Digitized by Google

REGENTS OF THE UNIVERSITY OF MINNESOTA

Dr. W. Pape's

weiland Professors am Berlinischen Gymnasio zum Grauen Kloster

Handwörterbuch

der

Griechischen Sprach

In vier Bänden.

Vierter Band.

Deutsch-Griechisches Wörterbuch.

Zweite Auflage,

bearbeitet

von

M. Sengebusch.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1859.

Dr. W. Pape's
weiland Professors am Berlinischen Gymnasio zum Grauen Kloster

Deutsch-Griechisches

Handwörterbuch.

Zweite Auflage,

bearbeitet

von

M. Sengebusch.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1859.

Die Herausgabe einer Uebersetzung in englischer, französischer und anderen modernen Sprachen wird vorbehalten.

Vorrede zur ersten Auflage.

Ein Deutsch-Griechisches Wörterbuch, welches für den Gebrauch der Schüler berechnet ist, soll nur ein Hülfsmittel für das Uebersetzen aus dem Deutschen in's Griechische sein; der Umfang und die Einrichtung desselben wird daher von der Ausdehnung abhangen, welche man diesen Uebungen geben, von der Ansicht, die man bei ihnen befolgen will. Das Uebersetzen aus dem Deutschen in's Griechische hat aber einen anderen Zweck als das Uebersetzen in die neueren Sprachen und in das Lateinische. Da der Unterricht der neueren Sprachen außer der allgemeinen Uebung des Geistes immer auch die wirkliche Anwendung im Leben, den mündlichen Gebrauch der Sprache im Auge hat, so müssen die Uebertragungen aus dem Deutschen in diese Sprachen sich nicht auf Einüben der Formen und der syntaktischen Regeln beschränken, sondern möglichst vielseitig alle eigenthümlichen Wendungen der Sprache in der fremden wiederzugeben und die verschiedenartigsten Kreise der menschlichen Thätigkeit zu umfassen und zu erschöpfen suchen. Man hat in neuester Zeit für das Griechische ähnliche Forderungen aufgestellt und auf die Erneuerung althellenischen Lebens in Griechenland hingewiesen, mit dem der Verkehr durch solche Uebungen anzubahnen und zu vermitteln sei. Dem Verf. scheint aber solche Rücksicht jetzt noch zu fern zu liegen, ja den Gymnasien immer fern bleiben zu müssen, wenn nicht ihr Wesen und das des Studiums der griechischen Sprache insbesondere ganz geändert werden soll. So lange Verständniß der klassischen Werke der altgriechischen Literatur und dadurch begründete Erkenntniß griechischer Kunst und Wissenschaft und des in diesen ausgeprägten Ideals der Schönheit für den Zweck des Studiums dieser Sprache auf den Gymnasien erkannt wird, muß die Möglichkeit, mit den Anfängen des modernen griechischen Lebens in Verbindung zu treten, daneben verschwinden. Aber auch der auf die Erklärung der Schriftsteller beschränkte mündliche Gebrauch der griechischen Sprache, so viel er auf den ersten Anblick für sich hat und durch die ähnliche Anwendung der lateinischen Sprache anempfohlen zu werden scheint, muß bei verständiger Erwägung jugendlicher Geisteskraft zurückgewiesen werden; er wird sich in einzelnen Fällen unter günstigen Umständen von selbst ergeben, darf aber nicht als allgemeine Forderung aufgestellt werden, wenn er nicht wahrer, gründlicher Bildung Eintrag thun soll. Die Schule soll überhaupt nicht einzelne reich begabte Geister zum Maaßstabe des zu Erreichenden machen.

Aber auch die eigenthümliche Uebung des Geistes, welche das Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische und das sich daran reihende Schreiben lateinischer Aufsätze gewährt, kann weder durch das Griechische ersetzt, noch ergänzt werden. Es ist hier nicht der Ort, die große Verschiedenheit beider klassischen Sprachen, wie sie sich aus der Eigenthümlichkeit beider Völker entwickelt, auseinanderzusetzen. Was aber die Folge dieser Verschiedenheit für den Unterricht betrifft, so hat es sich in der Praxis jetzt zweckmäßig so gestaltet, daß beim Studium des Latei-

nischen sowohl auf das Verständniß der römischen Schriftsteller, als auf die Fähigkeit und Fertigkeit des lateinischen Ausdrucks im Schreiben und Sprechen hingearbeitet wird, während beim Griechischen Eindringen in den Sinn der klassischen Schriftsteller die Hauptsache ist. Das strenge Festhalten der Lateiner an der herkömmlichen Form des Ausdrucks, die, aus den ersten, einfachsten Gesetzen des Denkens abgeleitet, Bestimmtheit und Klarheit mit Einfachheit verbindet, ist mehr als die freie Beweglichkeit der Griechen, die sich auch in dem fast unerschöpflichen Reichthume sowohl der Formen als der Satzbildung ausspricht, geeignet, eine naturgemäße, streng logische Entwickelung und Ausbildung des Stils zu fördern. Der Verf. fürchtet nicht, daß man ihm dies als ein Heruntersetzen des Studiums der griechischen Sprache auslegen wird, nicht einmal die Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in's Griechische sollen dadurch als unwesentlich oder überflüssig bezeichnet, sondern nur der richtige Maaßstab für dieselben gewonnen werden. Sie sind als eine nothwendige Ergänzung des Unterrichts im Griechischen festzuhalten; ihre Aufgabe ist, die verschiedenen Formen der Wörter und die Hauptregeln der Syntax zu lebhafterer Anschauung zu bringen und zu einem möglichst hohen Grade der Sicherheit einzuüben. Dazu ist denn freilich nicht nöthig, sogar nicht zweckmäßig, Stücke aus deutschen Schriftstellern übersetzen oder gar freie Aufsätze ausarbeiten zu lassen, sondern als das Natürlichste erscheint, in's Deutsche übertragene Stücke aus griechischen Schriftstellern zurück in's Griechische zu übersetzen, also Einzelnes aus den Klassikern mit den für den jedesmaligen Standpunkt der Schüler angemessenen Abänderungen zur Einübung bestimmter Formen und Regeln zu benutzen. Vielleicht ist es dem Verfasser vergönnt, einmal ein solches Uebungsbuch, wie er es sich zum Gebrauche in der Schule ausgearbeitet hat, seinen Amtsgenossen vorzulegen und zu zeigen, wie durch solches Berücksichtigen der gelesenen Schriftsteller das Deutsch-Griechische Lexikon eigentlich überflüssig gemacht wird. Nur zur Ergänzung, zum Ausfüllen der Lücken, die sich im Wissen der Schüler immer finden, wird ein solches Wörterbuch angewendet werden können, dann aber freilich auch kurz sein und immer mehr an das Griechisch-Deutsche Wörterbuch und die Grammatik erinnern als selbstständig ausführen dürfen. Dabei mag sich denn von selbst ein anderer Nutzen eines solchen Buches ergeben, daß es als ein Index zum Griechisch-Deutschen Wörterbuch auch für den zu brauchen ist, der Vergleichungen zwischen beiden Sprachen anstellen will.

Solche Betrachtungen mußten den Verfasser bedenklich machen, ob er den schon während des Erscheinens seines Handwörterbuchs der Griechischen Sprache an ihn gerichteten, freundlichen Aufforderungen, dieses durch einen Deutsch-Griechischen Theil gewissermaßen zu vervollständigen, nachkommen und die schon vorhandenen Bücher der Art noch durch eines vermehren sollte, welches seiner Ansicht nach sich nicht durch größeren Umfang und gründlichere Erschöpfung des deutschen Sprachschatzes vor diesen auszeichnen konnte; da im Gegentheil das neueste und vollständigste Werk von Franz, dem der Verfasser viel zu verdanken gern gesteht, zu viel für die Schüler zu geben scheinen mußte, auf der anderen Seite aber ein ausschließlich für den oben ausgeführten Zweck berechnetes Buch für andere Verhältnisse nicht genügt haben würde. Es ist daher hier ein Mittelweg versucht, der freilich das Mißliche hat, was alle Mittelwege haben, und leicht von verschiedenen Seiten angegriffen werden kann; es sind nämlich die in den gelesensten griechischen Schriftstellern vorkommenden Wörter möglichst vollständig aufgenommen und von dem übrigen Material das Nothwendigste angedeutet worden, so daß das etwa Fehlende danach leicht ergänzt werden kann. Mögen daher alle mit dem Verfasser Uebereinstimmende das Ueberflüssige entschuldigen; ausreichen wird das Buch, wenn nicht selbstständige Abhandlungen über moderne Themata verlangt werden, wobei ja überdies der Combinationsgabe der Schüler freieren Spiel-

raum zu lassen angemessener sein dürfte, als durch Vorschreiben eines bestimmten Weges ihre Freiheit zu beschränken.

Sollte nun aber das Buch in der angedeuteten Weise ausschließlich für Schüler bestimmt, diesen recht ersprießlich werden, so schien es rathsam, bei allen Wörtern, die irgendwie von der streng regelmäßigen Formenbildung abweichen, dies zu bemerken. Daher sind alle unregelmäßigen Verba, d. h. die nicht genau nach den üblichen Paradigmaten der Grammatik gehen, durch Sternchen (*) bezeichnet; Unregelmäßigkeiten der Declination, Comparation, des Augments u. s. w. durch leicht verständliche Zusätze angedeutet; die mit Präpositionen zusammengesetzten Zeitwörter durch einen Strich in ihre Bestandtheile zerlegt, so daß die Stelle des Augments leicht bemerklich ist; bei den Verbis ist durch m., pass., aor. pass. angegeben, ob das Wort ein Medium, Passivum oder ein sogenanntes Deponens passivum ist. Die Rection der Wörter ist überall, wo sie mit dem Deutschen nicht übereinstimmt, hinzugesetzt worden. Außerdem ist da, wo das Griechische dem Deutschen nicht genau entspricht, dies durch die hinzugefügte eigentliche Bedeutung des griechischen Wortes angedeutet, oder durch ein »etwa« darauf hingewiesen worden, daß die angegebene Uebersetzung nur ein Versuch sei, der auch auf andere Weise gelingen könne; denn der Schüler muß frühzeitig darauf hingeführt werden, daß er nicht so leichthin annehme, ein griechisches Wort entspräche überall und genau dem deutschen, er muß sich der verschiedenen Auffassungsweisen bewußt werden, die den Ausdrücken beider Sprachen zu Grunde liegen. — Wo mehrere griechische Wörter zu einem deutschen gesetzt sind, stehen die geläufigeren voraus; kommt ein Wort nur bei den späteren Schriftstellern oder bei den Dichtern vor, so ist dies bemerkt. Der Unterschied der Synonymen ist nur kurz angedeutet und muß aus dem Griechisch-Deutschen Lexikon durch Vergleichung der Stellen der griechischen Schriftsteller selbst vervollständigt werden, die hier anzuführen, den Umfang des Buches ohne Noth zu sehr erweitert haben würde.

Schließlich fühle ich mich verpflichtet, hier öffentlich dem Herrn Dr. Hausdörffer in Braunschweig, der sich schon durch die sorgfältigste Correctur um mein Griechisch-Deutsches Wörterbuch außerordentlich verdient gemacht hat, für die Aufopferung meinen herzlichsten Dank zu sagen, mit der er sich auch der Durchsicht dieses Buches unterzogen hat.

Berlin im August 1845.

Der Verfasser.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Die äußeren Verhältnisse, unter welchen ich die Bearbeitung dieses Pape'schen Deutsch-Griechischen Lexicon's übernahm und durchführte, waren sehr ungünstig; ihre genauere Darlegung wird mir der freundliche Leser gerne erlassen. Was mir unter diesen Verhältnissen zu thun möglich war, habe ich mit Eifer zu thun gesucht.

Es handelte sich vor Allem nicht sowohl darum, dies Buch durch Zusätze zu erweitern, als vielmehr darum, das schon vorhandene Material genau zu prüfen, damit das, was dastehe, möglichst richtig sei. Von diesem Gesichtspuncte ausgehend habe ich das ganze Lexicon Artikel für Artikel, Zeile für Zeile durchgearbeitet, und überall, wo nicht entweder ganz allgemein Bekanntes stand oder für nicht ganz allgemein Bekanntes einzelne bestimmte Stellen Griechischer Auctoren mir in Erinnerung waren, angemessene Quellen zur Vergleichung herangezogen.

Die Menge des zu Aendernden war ungemein groß. Wenn Pape, — ich greife auf's Gerathewohl ein Paar Beispiele heraus, wie sie mir zuerst in den Sinn kommen, — wenn Pape πορεύομαι wiederholt als Medium ausdrücklich bezeichnete, wenn er συνεργός sehr oft und in den verschiedensten Verbindungen als Proparoxytonon gab: so könnte nur böswillige Beschränktheit darin Ignoranz erblicken: um so mehr, als an anderen Stellen συνεργός als Oxytonon erschien und πορεύομαι als Deponens Pass. bezeichnet wurde; so daß es deutlich ist, Pape gebrauche in jenen anderen Stellen den Ausdruck »Medium« als gleichbedeutend mit »Deponens«; wobei ihn denn nur der Vorwurf treffen kann, nicht umsichtig genug gewesen zu sein, naheliegende Mißverständnisse nicht abgeschnitten zu haben.

Bekannt ist jener andere Tadel, welchen der würdige Dr. Valentin Christian Friedrich Rost mit bemerkenswerther Härte dem Pape ertheilt hat, daß bei ihm sehr oft das Attribut nicht unmittelbar nach dem Artikel stehe. Wenn Pape Verbindungen wie z. B. »der gute »Soldat« durch »ὁ στρατιώτης ἀνδρεῖος« übersetzte, so ist es sehr deutlich, daß Pape dabei die syntactische Stellung der Wörter ganz aus dem Spiele ließ, daß er den Artikel nur als Genuszeichen betrachtete. Abweichend von Anderen, welche den Artikel als Genuszeichen durch ein Comma gesondert folgen ließen, »der gute Soldat, στρατιώτης ἀνδρεῖος, ὁ«, stellte Pape den Artikel überall voran; wenn er nun dabei das Adjectivum hinter dem Substantivum stehen ließ, so geschah das eben nur, weil er nicht voraussah, man werde in diesem Unterlassen syntactische Unwissenheit erblicken. Aber derjenige, welcher schreibt »στρατιώτης ἀνδρεῖος, »ὁ«, begeht ganz den nämlichen Fehler wie Pape; denn bekanntlich ist, wie schon die Alexandriner einsahen und vorschrieben, ohne wie mit Artikel im Griechischen die regelmäßige Stellung des Attributs vor dem Substantiv, eine Regel, von der es nur rhetorische Ausnahmen giebt,

keine syntactischen; so daß also auch »στρατιώτης ἀνδρεῖος, ὁ«, wenn man es syntactisch beurtheilt, fehlerhaft ist. Und wenn nun Jemand, der selber schreibt »στρατιώτης ἀνδρεῖος, ὁ«, dabei den Pape eines syntactischen Fehlers zeiht, weil er »ὁ στρατιώτης ἀνδρεῖος« schrieb, so zeigt der Tadler keineswegs, daß Pape ein Ignorant sei, wohl aber, daß er selber ein solcher sei, der »στρατιώτης ἀνδρεῖος« ohne Artikel für syntactisch regelrecht halte.

Schlimmer ist es, daß Pape Wendungen wie z. B. »die aufgehende Sonne«, wo »aufgehend« entschieden Prädicatsnomen ist, durch »ὁ ἀνατέλλων ἥλιος« übersetzte; hätte er consequenter Weise wie dort »ὁ στρατιώτης ἀνδρεῖος« so hier »ὁ ἥλιος ἀνατέλλων« geschrieben, so wären ja wenigstens diese Stellen zugleich syntactisch richtig gewesen.

Es bedarf kaum der ausdrücklichen Bemerkung, daß ich alle Stellen, in welchen die Reihenfolge der Wörter für die Möglichkeit eines Mißverständnisses Raum zu geben schien, sorgsam abgeändert habe; was sich ertragen ließ, behielt ich bei; doch auch so schon stieg die Zahl der Aenderungen bloß dieser Art in die Tausende.

Ich berühre dergleichen nur deshalb, um denjenigen unter den geneigten Lesern, welche etwa die Beschaffenheit dieses Buches noch nicht kannten, eine Vorstellung zu geben von der Sorgfalt, mit welcher jedes Wort in demselben beachtet sein wollte. Freilich ist es doch immer Nichts als Egoismus, was mich dabei leitet: denn wenn man gesehen haben wird, wie Vieles dem emsigen Pape entschlüpfte, so hoffe ich desto leichter Verzeihung und Entschuldigung zu finden für die Verstöße, welche in dieser neuen Ausgabe sich ohne Zweifel finden. Von der Geringfügigkeit seiner Kräfte, Kenntnisse und Fähigkeiten ist gewiß Niemand lebhafter durchdrungen als der Schreiber dieses.

Dessen, was entschieden auf Unkenntniß zurückgeführt werden muß, giebt es in der ersten Ausgabe dieses Buches weit weniger als in der letzten Ausgabe von Rost's Deutsch-Griechischem Lexicon. Ich beeile mich hinzuzusetzen, daß ich nichtsdestoweniger dies Rostische Buch für eine ausgezeichnete Arbeit halte. Wenn ich nicht irre, so war es Passow, welcher anders urtheilte: dies Rostische Buch überschütte uns mit schlechter Gräcität. So, wenn ich meinem Gedächtnisse trauen darf, so ungefähr lauteten die Worte.

Bei dem Pape'schen Buche war es jedenfalls ein recht schlimmer Umstand, daß der Verfasser Griechische Wörter, die sich entweder gar nicht, oder doch nur bei sehr schlechten und späten Schriftstellern nachweisen lassen, so vielfach aufgenommen hatte, ohne sie als unbeglaubigte oder schlecht beglaubigte kenntlich zu machen. Ich habe Grund zu vermuthen, daß in diesem Stücke, in der Freiheit die Altgriechische Sprache fortzubilden und zu erweitern, Pape an dem Lexicon von Joannes Franz sich ein Beispiel nahm, dessen Werth nicht über jedes Bedenken erhaben sein dürfte. Dem sei wie ihm wolle, ich glaubte mich in die Nothwendigkeit versetzt, wegen jeder Griechischen Vocabel dieses Pape'schen Lexicon's, die mir nicht von vorn herein ganz unbedenklich erschien, besondere Nachsuchung anzustellen. Namentlich war dies nothwendig bei verbis compositis und bei abstracten Substantiven. Andrerseits hatte Pape sehr oft, namentlich wo das abstracte Substantivum bei guten Schriftstellern vorkam, davon keinen Gebrauch gemacht. Doch war ich auch hier wie überall mehr darauf bedacht, das schon vorhandene Material zu prüfen als neues hinzuzuthun.

Sorgliche Beachtung erforderten namentlich auch alle die nicht seltenen Verweisungen Pape's auf andere Artikel seines Buches. Recht oft bot der citirte Artikel nicht mehr als die Stelle selber bot, wo er citirt wurde; ja manches Mal war der citirte Artikel gar nicht vor-

handen. Ich suchte bald durch Streichung oder Abänderung des Citats, bald durch Erweiterung oder Hinzufügung des citirten Artikels zu helfen.

Trotz des Princips, möglichst wenig hinzuzusetzen, ohne welches meine Arbeit eine noch ungleich längere Zeit erfordert haben würde, sind doch die Zusätze, welche dieses Buch in der neuen Bearbeitung erhielt, nicht ganz unbeträchtlich. Die Pape'sche Ausgabe schloß auf S. 818; die vorliegende ist bei übrigens gleichem Aeußeren innerhalb der einzelnen Zeilen enger gesetzt und schließt nichtsdestoweniger auf S. 954.

Neu hinzugekommen ist zuvörderst ein Verzeichniß von Eigennamen, S. 888 — 954, für welches ich den freundlichen Leser um geneigte Entschuldigung bitte, weil es keineswegs so vollständig ist, wie ich wohl wünschte. Freilich hält vielleicht Mancher ein solches Verzeichniß vielmehr für ganz überflüssig. Diese Ansicht kann ich durchaus nicht zu der meinigen machen; denn meine pädagogischen Erfahrungen lassen es mir als eine unerläßliche Nothwendigkeit erscheinen, daß ein übersichtlich gefaßtes, möglichst berichtigtes und bis zu einem gewissen Grade vollständiges Deutsch-Griechisches Verzeichniß von Eigennamen in den Händen der Schüler sei. Doch wenn ich auch anderer Ansicht gewesen wäre, mir blieb keine Wahl, gegenüber der Thatsache, daß in anderen Deutsch-Griechischen Lexicis Eigennamen aufgenommen waren. Was nun aber die von mir so eben eingestandene Unvollständigkeit betrifft, so wird man vielleicht freundlicher tadeln, wenn man sich davon überzeugt haben wird, daß dieses Verzeichniß doch wenigstens ungleich mehr als das Rostische Deutsch-Griechische Lexicon an Eigennamen bietet. Nach einer ungefähren Vergleichung, — so Etwas genau zu zählen wird man Niemandem zumuthen, — aber ungefähr schätze ich, daß Rost im Ganzen etwa die Hälfte der Namen haben mag, die hier geboten werden; von dem bei Rost Gegebenen fehlt meines Wissens Nichts; wenigstens gewiß nichts Wesentliches; man müßte denn etwa auf die von mir weggelassenen poëtischen Epitheta einzelner Namen Werth legen.

Die Anordnung ist von der bei Rost durchaus verschieden. Rost hat seine Eigennamen in das Hauptwerk verwebt, was ich in vieler Beziehung für nicht ersprießlich halte. Allerdings hat auch die Aussonderung der Eigennamen ihr Unbequemes; beide Gebiete greifen mehrfach so in einander ein, daß Wiederholungen nicht zu vermeiden sind. Die Artikel über die Attischen und Deutschen oder Lateinischen Monatsnamen habe ich aus praktischen Gründen in den Haupttheil des Buches aufgenommen; die Attischen Monatsnamen, aber nur eben die bloße Form der Namen, ohne syntactische Zuthat, sollten in dem Verzeichnisse der Eigennamen alle wiederholt werden; durch ein Versehen sind jedoch in dieses Verzeichniß nicht alle aufgenommen.

Die Völkernamen und die Adjectiva (*ἐθνικά* und *κτητικά*), mit wenigen durch die Sache selbst gebotenen Ausnahmen, bilden in meinem Verzeichnisse besondere Artikel, getrennt von den Personen, Städten, Ländern; wodurch mir eine größere Kürze und Uebersichtlichkeit erreicht zu werden schien.

Nirgends habe ich bloß historische, mythologische, antiquarische, geographische Erklärungen hinzugefügt, wie man sie durchweg bei Rost findet. Sie schienen mir hineinzugehören in ein Reallexicon der Alterthumswissenschaft, nicht aber in ein sprachliches Namenverzeichniß, welches lediglich es mit der grammatischen Form und dem Genus zu thun hat. In einem solchen Verzeichnisse dürfen nur Zusätze wie »Stadt«, »Insel«, »Berg«, »Fluß«, »Mann«, »Weib« u. s. w. da sich zeigen, wo Genus oder Accent oder Casusbildung eines und desselben Eigennamens nach den bezeichneten Unterschieden der Bedeutung sich ändert, wie z. B. ἡ *Μίλητος* Städtename ist, ὁ *Μιλῆτος* Männername. Aber etwa so zu schreiben, »Milet, berühmte Stadt der Jonier in

Asien, *Μίλητος, ου, ἡ*«, oder »Sokrates, der bekannte Philosoph, *Σωκράτης, ους, ὁ*«, dazu habe ich mich nicht entschließen können; obgleich eben dies bekanntlich Rost's Manier ist, der ich weit entfernt bin wissenschaftlich-pädagogisch-isagogisch-propädeutischen Werth absprechen zu wollen. Wenn ich aber auf die Art gegen Rost zu polemisiren gedächte, wie Rost gegen Pape polemisirt hat, so müßte ich behaupten, Rost habe, um das letzte Beispiel festzuhalten, entweder nicht gewußt, daß es außer dem »bekannten Philosophen« noch viele andere Griechen des Namens Sokrates gab, oder sei der Ansicht gewesen, daß die Namen dieser übrigen Sokrates, welche Rost für gut befunden als unbedeutend zu übergehn, Griechisch in der Form von dem des »bekannten Philosophen« abwichen. Was wollte man wohl gegen diese schlagende Logik einwenden?

Durch die von mir vorgezogene Kürze der Fassung ist es möglich geworden, das Verzeichniß von Eigennamen in drei Spalten zu setzen. Die Spalte enthält sechsundsechzig Zeilen, die Seite also hundertundachtundneunzig Zeilen; die etwa sechsundsechzig Seiten des Verzeichnisses haben danach etwa dreizehntausend Zeilen; und wenn nun auch für die Anfänge der vierundzwanzig Buchstaben so wie für die verhältnißmäßig seltenen Fälle, wo ein Artikel mehr als eine Zeile einnimmt, Etwas abgerechnet werden muß, so wird man doch ganz gewiß annehmen dürfen, daß dieses Verzeichniß über zehntausend Artikel enthält. Dies wird für den ersten Anlauf genug sein; einer abermaligen Ausgabe mußte es vorbehalten bleiben, wenigstens in dem Kreise der bei den älteren Dichtern und den Attikern vorkommenden Eigennamen absolute Vollständigkeit zu erzielen. Wer mich tadeln will, daß ich nicht gleich bei dieser ersten Anlage der Arbeit solche absolute Vollständigkeit erreiche, der möge auch die Weisheit des Spruches beherzigen, daß das Bessere der Feind des Guten sei. Die Nachtheile der Verzögerung im Erscheinen des Buches, welche eine unausbleibliche Folge solcher Vervollständigung gewesen sein würde, hätten den Nutzen dieser Vervollständigung ohne Zweifel bei Weitem überwogen.

Der schon von Pape angelegte Haupttheil des Werkes ist nach den oben vorgelegten Zahlen bei gleichem Format und engerem Satze um ungefähr neunundsechzig Seiten gewachsen. Von diesem neuen Material kommt Vieles auf ganze neu hinzugetretene Artikel. Gezählt habe ich auch hier nicht; es scheint mir jedoch nach oberflächlicher Schätzung, als sei es eine mäßige Annahme, wenn man durchschnittlich auf die Seite zwei bis drei neue Artikel rechne; das würden dann also im Ganzen etwa zweitausend neue Artikel sein. Freilich sind auf manchen Seiten gar keine zu finden; auf anderen dagegen zwölf, ja funfzehn und vielleicht noch mehr. Dabei habe ich es gern unterlassen, Wörter wie »Uhrschlüssel«, »Kanonenschaluppe«, »Dampfboot«, »Husarenmajor«, »Dragonerlieutenant«, »Uhlanenunterofficier« in's Griechische zu übersetzen. Rost's Deutsch-Griechisches Wörterbuch leistet hier ungleich mehr als dieser Pape; und wie könnte das wohl anders sein bei der so viel größeren Gewandtheit und Uebung jenes großen Hellenisten? Ich meinestheils fühle mich in diesem Puncte noch weit schwächer als Pape sich augenscheinlich fühlte; ich kann nur sprechen wie Jener, als er einem Husarenmajor den Vortritt bot: cedo majori! Aber eine Menge recht oft vorkommender Deutscher Wörter, welche sich ohne besondere Kunstthätigkeit in's Altgriechische übertragen lassen, habe ich aufnehmen zu müssen geglaubt. Man vergleiche z. B. den Buchstaben F in beiden Ausgaben des Buches. Uebrigens fehlt auch bei Rost eine ziemlich bedeutende Menge sehr häufig gebrauchter Deutscher Wörter, noch in seiner neuesten Ausgabe. Pape hat den größten Theil derselben hinzugefügt. Um so bemerkenswerther, daß Rost es Pape zum Vorwurf machte, eine Anzahl Deutscher Wörter unübersetzt gelassen zu haben, von denen ich als Beispiele »Frischling« und »Balggeschwulst« nenne. Bei Rost fehlt z. B. »Böswilligkeit«; »Bösartigkeit« findet sich; es fehlt »gaukeln« und »prunkvoll«; aber

»Prunk« und »Gaukelei« findet sich; der Artikel »erfolgreich« fehlt, der Artikel »erfolglos« findet sich; »Beweiskraft« und »Furchtbarkeit« fehlen. »Gensdarm«, »Seelenmesse«, »Kanone«, »Klavier«, »Kosak«, »Thee«, »Gardekaserne«, »Kaffeebrenner«, »Frack«, »Korvette«, »Kartoffel« »Fünffrankenstück« hat Rost in's Griechische übersetzt.

Außer den ganzen Artikeln sind in allen Theilen dieses Buches eine sehr bedeutende Anzahl von Artikeln durch Zusätze von mir erweitert worden. Wer sich ein Bild davon machen will, wie weit diese Thätigkeit nicht selten ausgedehnt worden ist, mag z. B. den Artikel »Freund« in beiden Ausgaben vergleichen.

Eine Anzahl in der vorigen Ausgabe bereits enthaltener Artikel ist vollständig gestrichen und durchaus neu geschrieben worden; andere sind durchaus umgearbeitet worden, so daß vom Ursprünglichen verhältnißmäßig Wenig stehen blieb, und das Ganze einen völlig neuen Bau erhielt. Man vergleiche z. B. die Artikel »für«, »damit«, »nicht«, »ob«, »daß«, »wenn«.

Was im Uebrigen die Einrichtung und Anlage des Werkes betrifft, so erschien mir Pape's Manier so vorzüglich, daß ich nicht glaubte von ihr abweichen zu dürfen.

Namentlich vermied ich es auch meinerseits, in den einzelnen Artikeln synonyme Deutsche Redensarten zu häufen, wie Rost vielfach gethan hat; durch dergleichen wird ein Buch nur unnützerweise angeschwellt.

Auch im Anhäufen Griechischer Redewendungen ist Pape sparsamer als Rost und erreicht dadurch abgerundete Kürze, wo Rost ohne Nutzen sich weitschweifig zeigt. Aber der eigentliche Vocabelschatz der Altgriechischen Sprache stand unläugbar Rost bei Weitem nicht in dem Umfange zu Gebot, wie Pape. Man vergleiche nur in beiden Lexicis z. B. die Artikel »Anführer«, »Gefecht«, »ohne«; denen ich eine Menge anderer hinzufügen könnte. Um so bedauerlicher ist der Irrthum, in welchem verstrickt Rost kurzweg behauptete, Pape's Buch habe für die Deutsch-Griechische Lexicographie gar nichts Neues geleistet. Noch die letzte Ausgabe des Rostischen Buches kann aus der ersten des Pape'schen sehr Viel lernen.

Die von Pape eingeführte Bezeichnung der Stelle des Augments durch Trennung innerhalb der Verba vermittelst eines kleinen Striches behielt ich bei; ebenso die Bezeichnung der unregelmäßigen Verba mit Ausnahme der als Verba auf μι sofort erkennbaren durch ein Sternchen. Ich glaube, daß es wenige Philologen giebt, die alle Unregelmäßigkeiten der Griechischen Conjugation ohne Weiteres stets in Gedanken haben; weshalb also sollte man nicht dem Schüler die Erleichterung gönnen, daß er bei θηράω z. B. ein Sternchen zu sehen bekommt, welches ihn daran erinnert oder vielleicht gar zuerst darauf hinführt, daß das Futur. Act. θηράσω nicht gebraucht werden soll, sondern statt seiner das Futur. Med. θηράσομαι? Es ist doch wohl zu viel verlangt, daß der Schüler auch ohne dergleichen Erinnerung jedem a verbo durch zeitraubendes Suchen in einer Grammatik oder in einem Griechisch-Deutschen Wörterbuche nachspüren soll! Zu bedauern ist nur, daß Pape sein Sternchen noch bei Weitem nicht oft genug setzte; und leider muß ich gestehen, hier auch noch nicht consequent genug gewesen zu sein. Hätte ich mehr Zeit gehabt, so würde ich diesen Punct noch mehr haben berücksichtigen können.

Zur Negation bei Verben, die nur als Vocabeln im Infinitiv angeführt wurden, verwandte Pape grundsätzlich οὔ; in Verbindung mit der Thatsache, daß ich mich nicht entsinnen kann, wo es irgendwie auf Construction ankam, jemals bei ihm μή und οὔ verwechselt gesehn zu haben, in Verbindung mit dieser Thatsache wirft das Verfahren ein beachtenswerthes Licht auf die oben erwähnten Fälle, in denen Rost die syntactisch falsche Stellung des Artikels tadelt. Im Interesse der Anfänger habe ich Pape's Manier des Gebrauches von μή und οὔ beibe-

halten und consequenter durchgeführt; auf die Gefahr hin, daß dies von Rost als Ignoranz ausgelegt werde.

Auch darin bin ich Pape gefolgt, daß ich rein dichterische oder nur Späteren angehörige Griechische Wörter nicht völlig verbannte, sondern mich begnügte, sie als später aufgekommene oder dichterische zu bezeichnen. Ihre Berücksichtigung schien mir vielfach unabweislich zu sein, die der dichterischen, namentlich gewisser oft vorkommender Homerischer besonders deshalb, um vor ihrem unvorsichtigen Gebrauche in Prosa zu warnen. Hinzugefügt habe ich hier freilich sehr wenig neues Material, so daß diese Erwähnungen auch jetzt keineswegs irgendwie vollständig sind, sondern nur sporadisch auftreten. Aber das von Pape Gegebene habe ich in dieser Beziehung recht genau geprüft, so, daß bei vielen Wörtern die von Pape überkommenen Zeichen »Spaet.« oder »Sp.« und »poët.« oder »p.« verschwunden, bei noch mehreren aber hinzugetreten sind. Wer meine Arbeit in diesem Stücke genauer prüfen will, den bitte ich gütigst zu beachten, daß nicht jedes Wort, was sich außer bei Dichtern auch bei einem Prosaiker findet, prosaisch ist; sehr oft brauchen Prosaiker rein dichterische Wörter als Glossen um rhetorischer Zwecke willen; und ebenso ist nicht jedes Wort, was sich zufällig nur bei einem Dichter findet, ohne Weiteres als ein poëtisches zu betrachten. Als das Eigenthum »Späterer« habe ich nur das dem Griechischen Bibeltexte, den Kirchenvätern, den Byzantinern und Aehnlichen Gehörige bezeichnet; Schriftsteller wie z. B. Lucian scheinen mir für unsere Griechischen Uebungen, wenigstens was den Wörterschatz betrifft, vollauf mustergültig. Ueber viele Einzelheiten wird sich freilich in diesen Puncten des »Späteren« und »Poëtischen« immer rechten lassen.

Als einen sehr wesentlichen Vorzug dieses Pape'schen Buches habe ich stets das reine Deutsch betrachtet, in welchem der Verfasser es schrieb. Das Rostische Deutsch-Griechische Lexicon zeigt in Vocabeln und Redewendungen, ja sogar in der Orthographie vielfach einen schlechten, ich weiß nicht soll ich sagen Thüringischen oder Obersächsischen Dialect oder vielmehr Jargon; wahrscheinlich redet man in Gotha solches Deutsch. Ich habe mich bemüht, das Pape'sche Lexicon rein von störenden Provincialismen zu erhalten; wenn dieser Theil meiner Ausgabe mir einigermaaßen gelungen sein sollte, so würde ich es mir nicht groß zum Verdienste rechnen, da ich an der Norddeutschen Seeküste geboren und aufgewachsen bin. Man muß überall billig sein, namentlich einem Manne gegenüber von Rost's unermeßlichen Verdiensten; der Obersachse und der Thüringer ist in der Regel nur zu geneigt, sich sorglos in der schmeichelnden Illusion zu wiegen, daß sein heimathliches Idiom mit der hochdeutschen Schriftsprache identisch sei; während der Norddeutsche von vorn herein Beides scharf unterscheiden lernt, den alten edlen Niedersächsischen Dialect, das »Plattdeutsche« und das »Hochdeutsche«; dieses spricht er zum Lehrer, jenes zum Mitschüler. Wer aber eines Anderen Griechisch so scharf tadelt, wie eben Rost den Pape, der sollte sich vorher billig fragen, ob ihm selber denn überall auch nur das Deutsche rein entfloß.

Bloßen Aeußerlichkeiten konnte ich bei dieser Arbeit im Allgemeinen wenig Aufmerksamkeit zuwenden; es war zu viel Wichtigeres, Wesentliches zu beachten. Man wird also wie in der ersten Ausgabe so in dieser z. B. grammatische Bezeichnungen der Tempora u. s. w. bald mit Lateinischen, bald mit Deutschen Lettern gedruckt finden, ein und dasselbe oft wiederkehrende Wort bald abgekürzt, bald voll, in denselben Abschnitten bald Puncte, bald Commata, und was dergleichen noch sonst sein mag. Einer abermaligen neuen Bearbeitung muß auch das vorbehalten bleiben, in dieser Hinsicht eine gefälligere Gleichförmigkeit zu schaffen. Auch in dem Namenverzeichnisse wird man viel Unebenheit finden, den einen Namen mit Griechischer Endung,

den anderen mit Lateinischer u. s. w. Doch ist hier vielfach Absicht im Spiel gewesen; namentlich dabei, daß manche Namen nach verschiedener Orthographie an mehreren Stellen auftreten. Dergleichen Doppelung findet sich auch ein Paar Male im Haupttheile des Buches, als eine Art Erinnerungszeichen für mich, wenn ich an eine neue Bearbeitung komme, zur Probe, welche Art der Schreibung im Reindruck mir auf die Dauer besser gefalle. Sollte ich jemals Gefahr laufen der Marotte vollkommener Gleichförmigkeit in der Orthographie zu verfallen, so würde ein Blick auf das Rostische Deutsch-Griechische Wörterbuch mich retten, ein Buch, von dessen Orthographie unsere Altvordern vielleicht urtheilen würden, sie sei erfunden »ihm (dem Buche) selber »zur Straf', Anderen zum abscheulichen Exempel«. In der That, man lernt erkennen, wohin orthographische Consequenzmacherei und Principienreiterei führen, wenn man sieht, daß Rost nicht nur »Zitrone« schreibt, sondern auch »Zirkumflex« und »Akzent«. Die Schreibung »Zitrone« ist in höheren Töchterschulen beliebt; ob außer Rost sonst noch Jemand »Akzent« schreibe, kann ich nicht sagen.

Für das Pape'sche Hauptwerk und die ersten Seiten der Eigennamen sind vier Correcturen gelesen worden, zwei in Braunschweig, zwei in Berlin: die erste und zweite von den Herren Keunecke und Wolff, Correctoren der Druckerei, und vom Herrn Oberlehrer Garke in Braunschweig, die dritte von Herrn studios. philol. Röhl in Berlin, die vierte von mir selbst. Für die Hauptmasse der Eigennamen hat Herr Röhl seine dritte Correctur aus Mangel an Zeit nicht gelesen. Dagegen hat mich Herr Röhl auch bei den Vorarbeiten zur ganzen ersten Hälfte des Namenverzeichnisses (A — M) wesentlich unterstützt. Ihm wie den drei Braunschweiger Herren sage ich für ihre freundliche Theilnahme und gediegene Hülfe den verbindlichsten Dank. Ich selbst muß bekennen meine Correctur aus Mangel an Zeit meistentheils ohne Manuscript gelesen zu haben; nur bei der Hauptmasse der Eigennamen, wo die dritte Correctur ausfiel, habe ich das Manuscript fortlaufend verglichen. Uebrigens sind die dritte und vierte Correctur, weil sie nicht viele Aenderungen ergaben, überall im Satze selbst zusammen ausgeführt worden. Für Fehler, welche nach Ausführung der letzten Correcturen, wie das bekanntlich sehr leicht geschehen kann, in den Satz hineingekommen sein möchten, darf man natürlicherweise mich so wenig wie die vier genannten gütigen Helfer verantwortlich machen; in der That bemerke ich, daß einige Accente verschwunden sind; möchten sich wenigstens keine unrichtig wiederaufgesetzte finden! Jedenfalls lebe ich der Hoffnung, daß dieses Buch nicht durch eine solche Menge grober Druckfehler entstellt sein dürfte, wie diejenige, welche der neuesten Ausgabe des vortrefflichen Deutsch-Griechischen Wörterbuches von Rost nicht zur Zierde gereicht.

Es thut mir aufrichtig leid, öfter von diesem Rostischen Buche und seinem hochverdienten Verfasser reden zu müssen, als mir lieb ist. Indessen, jeder Unparteiische, der Rost's aus freien Stücken gemachten Angriff auf dieses Pape'sche Buch gelesen hat, wird eingestehn, daß lediglich Rost selber eine Abwehr provocirte, eine weit energischere Abwehr, als ich sie mir gestatte. Ich glaube sonst mehrfach gezeigt zu haben, daß ich wohl im Stande bin, Angriffen gegenüber zu schweigen, die mich selbst treffen; und je leichtfertiger und thörichter sie sind, desto leichter schweige ich. Ganz anders ist es aber, wenn man für einen Anderen eintreten muß. Ich habe einmal Pape's, meines verstorbenen Collegen Buch und Pape's Sache zu der meinigen gemacht und werde sie unter keinen Umständen aufgeben. Von Rost allein hängt es ab, ob der unangenehme von ihm begonnene Streit mit dieser Entgegnung auf seinen Angriff ein Ende erreichen oder größere Dimensionen annehmen soll.

Pape selber hatte in der Vorrede zur ersten Ausgabe seines Griechisch-Deutschen Lexicon's

in anerkennender Weise »des um die Lexicographie so verdienten Rost« gedacht; zu diesen Worten gab er in der zweiten Auflage folgende Anmerkung: »So urtheile ich auch jetzt noch nach dem »heftigen, wahrer Wissenschaftlichkeit wenig angemessenen Angriff dieses Gelehrten auf mein »deutsch-griechisches Wörterbuch, der mindestens zeigt, daß er meine Vorrede nicht gelesen; mehr»reres darauf vielleicht später in der Vorrede zu jenem Theile.« Diese Worte sind für mich ein Vermächtniß. Freilich enthalten sie auch die Aufforderung, bei aller nothwendigen Abwehr doch nie blind zu werden gegen Rost's große Verdienste, sondern diesem würdigen Greise stets diejenige Achtung zu zeigen, welche Pape selber ihm bewahrte.

Die erfreulichste Genugthuung liegt für mich darin, daß ich glauben darf mich der Ueberzeugung hingeben zu können, wie Pape Rost's Verdienste, so habe auch Rost Pape's Verdienste wohl zu schätzen gewußt. Wenigstens hat mein verstorbener College Pape mir nicht lange vor seinem Tode gelegentlich mitgetheilt, daß er früher von Seiten Rost's zur Theilnahme an der Bearbeitung des Rostischen Griechisch-Deutschen Lexicon's aufgefordert worden sei, welcher Aufforderung er jedoch, nämlich Pape, leider nicht habe Folge leisten können. Ich habe keinerlei Veranlassung, in die Wahrheit dieser Mittheilung des Verstorbenen auch nur den mindesten Zweifel zu setzen.

Allerdings ist es sehr schwer, diese Mittheilung und den Angriff Rost's auf begreifliche Art zu vereinigen; so daß ich mich gedrängt fühle, die ganze verdrießliche Differenz zwischen beiden Männern für ein bloßes Mißverständniß anzusehn.

Freilich, wenn ich es recht bedenke, ich an Pape's Stelle hätte wohl nimmer den Versuch mir erlaubt, neben das Rostische Deutsch-Griechische Wörterbuch, dies in so hohem Grade vollendete Meisterwerk, ein neues Deutsch-Griechisches Wörterbuch hinzustellen. Rost, der eigentliche Schöpfer der neueren Deutsch-Griechischen Lexicographie, würde mir wohl als berechtigt erschienen sein, zu erwarten, daß Niemand es wage, in einem Gebiete aufzutreten, welches man gewiß als ein ausschließliches Eigenthum jenes Mannes betrachten durfte. Und wenn ich eigene Sammlungen gehabt hätte, die viel Neues enthielten, was das Rostische Lexicon nicht bot, weshalb nicht lieber diese Sammlungen dem Manne zur Benutzung darbieten, der gewiß vor Allen befähigt war, dieselben in sein Wörterbuch verarbeitend von ihnen den richtigen Gebrauch zu machen? Welche Ehre für den Sammler hätte das gebracht! Welche Einheit in den Operationen auf diesem wissenschaftlichen Gebiete würde die Folge gewesen sein, wenn Alle still bescheiden in dieser Weise zurücktraten!

Pape und noch Andere haben nun aber einmal nicht so gedacht; Pape hat es verstanden, seinem Buche bei allen Mängeln eigenthümliche bedeutende Vorzüge zu geben; meine Aufgabe konnte es nur sein, diese Vorzüge nach Kräften zu pflegen und auszubilden, die Mängel nach Kräften zu mindern. Das Buch ist einmal da und lebt, und was lebt, das hat ein Recht zu leben und zu versuchen, ob Rost im Stande sein werde es todt zu machen.

Berlin den 4. August 1859.

M. Sengebusch.

Deutsch-griechisches Wörterbuch.

A.

A, *Α, α, ἄλφα, τό*, indecl.

Aal, *ἡ ἔγχελυς, υος*, plur. *ἐγχέλεις, εων*. — vom Aale, *ἐγχέλειος*, 2. — A. als Speise, *τὰ ἐγχέλεια*. — kleiner A., s. Aelchen. — Aale nährend, *ἐγχελυοτρόφος* 2.

aalartig, umschr. *ὥςπερ, καθάπερ ἔγχελυς, ἐγχέλεσιν ὅμοιος*.

Aalaugen, mit, *ἐγχελυωπός* 2.

Aalbehälter, *ὁ ἐγχελεών, ῶνος*.

Aalfang, *ἡ ἐγχελέων θήρα*. — als Ort, durch d. Plur. *αἱ ἐγχέλεις*, oder umschr. *χωρίον, καθ' ὃ τὰς ἐγχέλεις θηρῶσιν*.

Aalhaut, *τὸ ἐγχέλειον* od. *ἐγχέλυος δέρμα*.

Aalraupe, *ἡ μύραινα, ὁ κωβιός*.

Aar, s. Adler.

Aas, *τὸ θήρειον σῶμα νεκρόν, σῶμα δι-εφθορὸς καὶ ἐῤῥιμμένον*. — Fleisch von einem A., *τὰ κενέβρεια*. — A. als Nahrung für Thiere, *ἡ βορά*.

Aasfliege, *μυῖα ἡ στρατιῶτις, ιδος*.

Aasgeruch, umschr. *ἡ ἀπὸ κενεβρείων, νεκρῶν δυςωδία, κακοσμία*.

ab, 1) s. v. a. hinab, z. B. Berg auf und ab, *ἄνω καὶ κάτω τοῦ ὄρους*, Strom ab, *κατὰ τὸν ποταμόν*. — 2) abwärts, *παρά* c. acc., rechtsab, *παρὰ τὴν δεξιάν, εἰς τὰ δεξιά*, Seit ab, *παρὰ τὴν πλευράν*. — Die mit ab zusammengesetzten Wörter folgen in der gewöhnlichen Reihenfolge. — auf- und abgehen, *περιπατεῖν*, — ab und zu, = hier- und dorthin, *δεῦρο κἀκεῖσε*, = dann und wann, *ἐνίοτε*. — ab- und zugehen, *φοιτᾶν, θαμίζειν πρός* oder *παρά τινα*. — auf und ab, s. v. a. ungefähr, *πλέον ἔλλατον*.

abackern, *ἀπο-τέμνειν**, *ἀπο-τέμνεσθαι* m., *ἀφ-αιρεῖν** *ἀρότρῳ τι γῆς, ἀγροῦ τινος*.

abächzen, sich, umschr. *ἐκ-κάμνειν** *ὀλοφυρόμενον*.

abändern, *μετ-αλλάττειν, μετα-βάλλειν**, *μετα-κινεῖν*, — *μεθ-ιστάναι, μετα-τίθεσθαι*, bes. Gesetze u. dgl. — eine Gestalt, *μετα-σχηματίζειν*. — eine Statue, ein Bild, *μετα-πλάττειν**. — eine Schrift, *μετα-γράφειν**. — seine Meinung, *μετα-γιγνώσκειν**. — An etwas nichts abändern, *ἀκίνητον ἐᾶν** *τι*. — S. ändern.

Abänderung, *ἡ μεταλλαγή, μεταβολή, μετακίνησις, μετάθεσις* und durch die vor. Verba.

abängstigen, 1) trans. *ἄγχειν*, oder umschr. *καθ-ιστάναι τινὰ εἰς φόβον, εἰς ἀπορίαν*. — 2) sich abängstigen, *ἀγωνιᾶν, ἀδημονεῖν, διὰ φόβου ἔρχεσθαι**, — *ἐκ-θνήσκειν** *φόβῳ*, s. abhärmen.

abärgern, sich, umschr. *ἀχθόμενον** *τήκεσθαι** und *ἐκ-τήκεσθαι** pass., auch wohl *μελαγχολᾶν*.

abästen, *ἀπο-κλαδεύειν, περι-αιρεῖν** *κλάδους τοῦ δένδρου*.

abarbeiten, 1) durch Arbeit wegschaffen, *πονοῦντα, συν-τεινόμενον ἀφ-αιρεῖν**, auch *ἀπ-εργάζεσθαι** m., Unebenheiten, *λεαίνειν*, glätten. — 2) eine Schuld durch Arbeit bezahlen, *ἀπ-εργάζεσθαι* m. (augm.), od. umschr. etwa *ἐργασίᾳ ἀπο-τίνειν**. — 3) durch Arbeit abnutzen, *κατα-τρίβειν**, von Sachen. — ermüden, entkräften, von Menschen, *κατα-πονεῖν*, sich abarbeiten, *κατα-πονεῖσθαι* pass., *ἀπο-κάμνειν** *ποιοῦντα, πόνοις ἀπο-μαραίνεσθαι* pass.

Abart, durch die Participia der folgenden Verba zu umschreiben, etwa *εἶδος ἐξηλλαγμένον**.

abarten, *ἐξ-ίστασθαι τοῦ γένους, ἐξαλλάττεσθαι** pass. *τοῦ εἴδους*, — oder *εἰς ἀλλότριον εἶδος ἐκ-, μετα-πίπτειν**.

abbalgen, *ἀπο-δέρειν**, *ἀπο-δερματοῦν*.

abbarbieren, *ξυρεῖν, ἀπο-ξυρεῖν, ἀπο-κείρειν**, s. barbieren.

abbeißen, *ἀπο-δάκνειν**, *ἀπο-τρώγειν**, *ἀπεσθίειν**.

Abbeißen, *ἡ διὰ ὀδόντων ἀποκοπή*, od. durch die vor. Verba.

abbeizen, s. wegbeizen.

abbekommen, etwas, *μετα-λαμβάνειν** *τι*, von etwas, *τινός*. — *ἀπο-λαύειν** *τι*. — im bösen Sinne, *κακῶς, κάκιον ἀπ-αλλάττειν**, *ἀπ-αλλάττεσθαι** pass.

abbersten, *ἀποῤ-ῥήγνυσθαι* pass.

abberufen, *ἀπο-καλεῖν**, gew. *μετα-πέμπεσθαι** m.

abbestellen, *ἀπ-αγορεύειν, ἀπ-ειπεῖν**, meist umschr. durch »befehlen, anzeigen, daß nicht«, *μή* c. inf.

abbetteln, *ἐξ-αιτεῖσθαι* m., s. betteln.

abbeugen, trans. *ἀπο-κάμπτειν, ἀπο-κλίνειν**. S. abbiegen.

abbezahlen, *ἀπο-τίνειν**.

abbiegen, intrans. *παρεκ-τρέπεσθαι** m., z. B. von dem Wege, *τῆς ὁδοῦ*, auch *ἐκ-κλίνειν**.

Abbild, *ἡ εἰκών, όνος*, bes. in Beziehung auf die Aehnlichkeit, auch *τὸ ἀπείκασμα, εἰκόνισμα*, — *τὸ εἴδωλον*, bes. der Phantasie, — *τὸ ἀποτύπωμα* und *ἐκ-τύπωμα*, im Gegensatz des Vorbildes, — auch *ὁ τύπος*, — *τὸ ἀφομοίωμα, τὸ μίμημα*, das Nachgeahmte, — *τὸ πλάσμα*, in Thon, Gyps und Wachs.

abbilden, *τυποῦσθαι* m., u. *ἀπο-τυποῦσθαι, μιμεῖσθαι* m., — *εἰκονίζειν* u. *ἐξ-εικονίζειν*, u. Sp. *εἰδοποιεῖν*. — vom Maler, *ἀπο-ζωγραφεῖν*. — in Wachs, Thon oder Gyps, *πλάττειν** u. *ἀπο-πλάττειν**, in getriebener Arbeit, *ἐκ-τυποῦν*. — übh. bildlich

darstellen, εἰκάζειν* u. ἀπ- auch ἐξ-εικάζειν*, — ähnlich machen, ἀφ-, ἐξ-ομοιοῦν.

Abbildung, 1) das Abbilden, ἡ ἀποτύπωσις, — εἰκονογραφία, bes. von Gemälden, Sp. auch εἰδοποιΐα. — ἡ πλάσις, — ἡ ἐκτύπωσις, — ἡ εἰκασία oder ἀπεικασία, s. vor. Verba. — 2) das Abgebildete, s. Abbild.

abbinden, 1) losbinden, ἀπο-δεῖν*, ἀπο-δεσμεύειν, — gew. λύειν, ἀπο-λύειν, auch χαλᾶν*. — 2) durch Binden absondern, ἀπο-βροχίζειν, ἀποπιέζειν, durch einen flächsernen Faden, ἀπο-λινοῦν.

Abbinden, ἡ ἀπόδεσις, λύσις, ἀπόλυσις, oder durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

Abbitte, ἡ παραίτησις. — Abbitte thun = folgendem.

abbitten, παρ-αιτεῖσθαι m. — gew. umschr. συγγνώμην αἰτεῖσθαι m., etwas, τινός, ὑπέρ τινος.

abblättern, s. entblättern.

abblasen, ἀπο-, auch δια-φυσᾶν.

abblatten, φυλλίζειν u. ἀπο-φυλλίζειν, od. umschr. ἀπο-δρέπεσθαι m. τὰ φύλλα, — den Weinstock, οἰναρίζειν.

Abblatten, durch die vor. Verba.

abbleichen, s. verbleichen.

abblühen, ἀπ-ανθεῖν, auch παρ-ανθεῖν, παρακμάζειν, s. verblühen.

abborgen, Einem etwas, δανείζεσθαι m., παρά τινός τι.

abbraten, ἐξ-οπτᾶν*.

abbrausen, s. ausbrausen.

abbrechen, 1) trans. a) eigtl. durch Brechen absondern, ἀποῤ-ῥηγνύναι, ἀπο-κροίειν*, — und leichter, ἀπο-κλᾶν*, bes. Zweige vom Baume, auch περι-κλᾶν* und περι-θραύειν*, ringsum abbrechen, — Stengel, ἀπο-καυλίζειν, — Blumen und Früchte, δρέπεσθαι u. ἀπο-δρέπεσθαι m., abpflücken, — auch ἀπο-λέγειν*, ablesen, u. καρπολογεῖν, ἀνθολογεῖν. — b) durch Brechen einreißen, Häuser, Mauern u. dgl., καθ-αιρεῖν*, κατα-σκάπτειν*, — ein Zelt, ἀν-αιρεῖν*, auch ἀνα-σπᾶν* σκηνήν, — das Lager abbrechen, um es anderswo aufzuschlagen, μετα-στρατοπεδεύεσθαι m., — eine Brücke, λύειν, ἀπο κόπτειν* γέφυραν. — c) Uebrtr. s. v. a. entziehen, ὑφ-αιρεῖν* τινά τι, auch med., dem Schlaf etwas abbrechen, ὑφ-αιρεῖν* τοῦ ὕπνου, — auch ἀπο-στερεῖν* τινά τινος, berauben, — od. auch φθονεῖν τινί τι, Einem etwas mißgönnen. — s. v. a. unterbrechen, z. B. ein Gespräch, κατα-παύειν* τὸν λόγον, παύεσθαι* m. λέγοντα, oder ἀπο-σιωπᾶν*, schweigen, — auch δια-, κατα-λύειν, z. B. τὴν συν-ουσίαν. — 2) intrans. durch Abbrechen sich ablösen, ἀποῤ-ῥήγνυσθαι pass., u. ἀπο-κλᾶσθαι*. — Uebrtr. = aufhören, παύεσθαι*. — in der Rede abbrechen, s. vorher.

Abbrechen, 1) ἡ ῥῆξις, ἀπόθραυσις, περίκλασις, — ἀποκαύλισις. — 2) ἡ καθαίρεσις, ἡ κατασκαφή. — 3) ἡ ὑφαίρεσις, — in der Rede, ἡ ἀποσιώπησις. S. die vor. Verba.

abbrennen, 1) trans. ἀπο-, κατα-καίειν*, κατα-πιμπράναι, auch κατα-φλέγειν. — 2) intrans. von Sachen, durch die Passiva dieser Verba. — abgebrannt sein, von Menschen, umschr. durch Feuer seiner Habe beraubt sein, διὰ πυρὸς τῶν ὑπαρχόντων ἐστερῆσθαι, — oder ἡ οἰκία καὶ τὰ ἐνόντα καταφλέγεται.

Abbrennen, ἡ κατάκαυσις, κατάφλεξις, auch ὁ ἐμπρησμός od. durch die vor. Verba.

Abbreviatur, abbrevieren, s. Abkürzung, abkürzen.

abbringen, 1) Einen von etwas abwenden, ἀπο-, — auch παρα-τρέπειν* τινά τινος, — ἀπ-άγειν* τινὰ ἀπό τινος, — vom rechten Wege, ἀπο-πλανᾶν τινα ἀπὸ τῆς ὁδοῦ, vgl. ἀπο-σφάλλειν*. — Jem. von seinem Vorsatze, ἀπο-πλανᾶν τινα τῆς ὑποθέσεως, ἐκ-κρούειν* τινὰ τῆς προαιρέσεως, — μεταπείθειν* τινά, durch Ueberredung zu einer andern Meinung bringen. — 2) s. v. a. abschaffen, κατα-λύειν, s. dies. Wort.

Abbringen, **Abbringung**, ἡ ἀποτροπή, — κατάλυσις, besser durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

Abbruch, 1) das Abbrechen eines Hauses u. dgl., ἡ καθαίρεσις, κατασκαφή, — eines Zeltes, ἡ ἀναίρεσις, des Lagers, ἡ μεταστρατοπέδευσις, od. durch die Verba abbrechen. — auf Abbruch verkaufen, ἐπὶ καθαιρέσει πιπράσκειν*. — 2) übrtr. Verringerung, ἡ μείωσις, ἐλάττωσις, — τὸ ἐλάττωμα, — gew. ἡ βλάβη, auch ζημία. — Abbruch thun, ἐλαττοῦν, ἔλαττον ποιεῖν τι, — oder βλάπτειν* τινά, ζημιοῦν. — an der Ehre, δια-βάλλειν*, verläumden, u. von Sachen, die Einem an der Ehre Abbruch thun, διαβολὴν ἔχειν* τινί. — Abbruch leiden, ἔλαττον ἔχειν*, βλάπτεσθαι* u. ζημιοῦσθαι pass., an der Ehre, δια-βάλλεσθαι* pass.

abbrühen, umschr. etwa: ὕδατι ζέοντι καθαίρειν, reinigen, — ἀφ-αιρεῖν*, wegnehmen, z. B. Haare.

abbürsten, etwa ἀπο-καθαίρειν, reinigen.

abbüßen, ἐκ-τίνειν* τι, — δίκην διδόναι, ὑπέχειν*, etwas, τινός.

Abbüßen, **Abbüßung**, ἡ ἀπό-, ἔκ-τισις, oder durch die vor. Verba.

ABC, τὰ στοιχεῖα, τὰ γράμματα, — ὁ, ἡ ἀλφάβητος. — Einer, der nicht einmal das ABC kann, ἀναλφάβητος 2.

ABCBuch, τὸ πυξίον.

ABCLehrer, ὁ γραμματιστής.

ABCSchüler, ὁ τὰ γράμματα διδασκόμενος*, μανθάνων*.

abdachen, 1) des Daches berauben, ἀπο-στεγάζειν. — 2) schräg wie ein Dach machen, κάταντες ποιεῖν τι.

Abdachung, τὸ ἀπόκλιμα, κάταντες.

abdämmen, ἀπο-χοῦν*, od. umschr. χῶμα περιβάλλειν* τινί, einen Damm ringsum errichten, — χώματι εἴργειν τι, durch einen Damm abhalten.

Abdämmung, ἡ ἀπό-χωσις, s. auch die vor. Verba.

abdampfen, sich in Dampf auflösen, ἀνα-θυμιᾶν, ἀπ- u. ἐξ-ατμίζειν. — abdampfen lassen, etwa δια-χεῖν*.

Abdampfen, ἡ ἀναθυμίασις, ἡ ἀτμίς, ίδος, und die vor. Verba.

abdanken, 1) trans. Jem. seines Dienstes entlassen, ἀπο-πέμπειν*, ἀφ-ιέναι (ἵημι), — Beamte, παύειν* τινὰ ἄρχοντα, oder κατα-παύειν* τινὰ τῆς ἀρχῆς, vgl. absetzen. — das Heer, δια-πέμπειν*, einen Soldaten, ἀπο-ζωννύναι. — 2) intrans. sein Amt niederlegen, ἀπ-ειπεῖν* τὴν ἀρχήν, entsagen, auch ἀπ-αλλάττεσθαι*, ἐξ-ίστασθαι*, ἀπο-λύεσθαι m. τῆς ἀρχῆς. — öffentlich, ἀπο-κηρύττειν τὴν ἀρχήν.

Abdanken, **Abdankung**, 1) ἡ ἄφεσις, ἀπο-

πομπή. — 2) ἡ τῆς ἀρχῆς ἀπόλυσις, besser durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

abdarben, sich etwas, umschr. etwa: ὑφ-αιρούμενον ἑαυτόν τι ταλαιπωρεῖν, καρτερεῖν. — durch Entbehrung ersparen, ταλαιπωροῦντα, καρτεροῦντα περι-ποιεῖσθαί m. τι.

abdecken, 1) die Decke, das Dach wegnehmen, ἀποστεγάζειν. — 2) den Tisch nach der Mahlzeit, αἴρειν* u. ἀφ-αιρεῖν* τὴν τράπεζαν. — 3) s. v. a. die Haut abziehen, δέρειν*, ἀπο-δέρειν*.

Abdecker, durch die Participia der vor. Verba, — vgl. Schinder.

abdingen, umschr. τὸν μισθόν, Lohn, oder τὴν τιμήν, Preis, ἐλάττω ποιεῖν, ὁμολογεῖν.

abdisputiren, s. bestreiten, bekämpfen, ausreden, abbringen.

abdörren, ἀπο-ξηραίνειν*, ἀφ-αυαίνειν*, ἀπομαραίνειν, ganz dürr machen.

abdorren, ἀπο-ξηραίνεσθαι*, ἀφ-αυαίνεσθαι*, ἀπο-μαραίνεσθαι, pass.

abdrängen, ἀπ- und παρ-ωθεῖν*, von etwas, τινός, ἀπό τινος, von sich, ἀπ- und παρ-ωθεῖσθαι* m.

abdrechseln, eigtl. u. übrtr. ἀπο-τορνεύειν.

abdrehen, 1) durch Drehen absondern, ἀπο-σπᾶν*, abziehen, περι-σπᾶν* τί τινος. — 2) durch Drehen drechseln, glatt machen, ἀπο-δινεῖν τι, s. Voriges.

abdringen, ἐκ-βιάζεσθαι m., ἐξ-αναγκάζειν, βίᾳ ἐξ-αιρεῖν*, mit Gewalt entreißen, — od. umschr. κατ-αναγκάζειν τινά, ὥςτε ἀπο-δοῦναί τι, ὥςτε ὑπο-σχέσθαι* τι. — es wird mir etwas abgedrungen, βίᾳ oder ἀνάγκῃ πειθόμενος προ-άγομαι* πρός τι.

Abdruck, 1) das Abdrücken, ἡ ἀπο-, ἐκ-τύπωσις, ἔκμαξις. — 2) das durch Abdrücken Hervorgebrachte, τὸ ἐκμαγεῖον, ἔκμαγμα, in Gyps, Wachs u. dgl. — τὸ ἐκτύπωμα, ἔκτυπον, in erhabener Arbeit, auch einer Schrift. — eines Siegels, τὸ ἀπόμαγμα, ἀποσφράγισμα. — s. v. a. Exemplar eines Buches, τὸ ἐκ-τετυπωμένον ἀντίγραφον. — Ebenbild, ἡ εἰκών, όνος.

abdrucken, ἀπο-, ἐκ-μάττειν*, bes. in Wachs u. dgl., — ἐξ-ομοργνύναι, — ἀπο-, ἐκ-τυποῦν, in erhabener Arbeit und von der Schrift, — in etwas, ἐκτυποῦσθαι m. ἔν τινι, od. ἐναπο-τυποῦσθαι m.

abdrücken, ein Geschoß, ἀφ-ιέναι (ἵημι) oder βάλλειν*, — ein Schloß, τὴν κλεῖν ἐφ-έλκεσθαι* m., zuziehen.

abdunsten, ἐξ-ατμιᾶν, s. abdampfen.

abebnen, ὁμαλύνειν, δι-ομαλύνειν.

Abend, 1) als Tageszeit, ἡ ἑσπέρα (p. ὁ ἕσπερος), auch umschr. ἡ τελευταία ἡμέρα, der letzte Theil des Tages, ἡ ὀψία ὥρα, die späte Tageszeit, — auch ἡ δείλη, der späte Nachmittag. — es wird Abend, γίγνεται* ἑσπέρα, oder es wird dunkel, συ-σκοτάζει, — am Abend z. B. thun, kommen, ἑσπέριος. — guten Abend, πῶς ἀγαθόν, Abends, ἑσπέρας οὔσης, ἑσπέρας, oder durch das Adj. ἑσπέριος, z. B. er kam Abends, ἑσπέριος ἦλθεν. — Uebrtr. der Abend des Lebens, τὰ ἔσχατα τοῦ βίου, mehr poet. αἱ δυσμαὶ τοῦ βίου. — 2) die Himmelsgegend, ἡ ἡλίου δύσις, αἱ δυσμαί, — gegen Abend gelegen, πρὸς δυσμὰς ἡλίου, auch ἑσπέριος u. ἑσπερινός. — 3) der heilige Abend eines Festes, ἡ πρὸ τῆς ἑορτῆς ἡμέρα, ἡ προεόρτιος ἡμέρα.

Abendbesuch, umschr. durch ἑσπέριος ἦλθε* παρ' ἐμέ od. dgl.

Abendbrot, s. Abendessen.

Abenddämmerung, ἡ δείλη ὀψία, — τὸ κνέφας, in der Abenddämmerung, z. B. kam er, κνεφαῖος ἦλθεν.

Abendessen, τὸ δεῖπνον (Hauptmahlzeit der Griechen), τὸ δόρπον poet., aber auch pros. ὁ δορπηστός die Zeit des Abendessens, — ὁ δείπνηστος ist poet.

Abendgegend, τὰ πρὸς ἡλίου δύσιν κείμενα.

Abendgesang, ἡ ἑσπερινή od. ἑσπερία ᾠδή, το ἑσπέριον ᾆσμα.

Abendhimmel, ἑσπέριος ὁ οὐρανός (nicht ὁ ἑσπέριος οὐρανός).

Abendkühle, τὸ καθ' ἑσπέραν ψῦχος.

Abendland, ἡ γῆ ἡ πρὸς ἡλίου δυσμάς, Sp. auch ἡ δυτικὴ χώρα.

abendlich, 1) zur Abendzeit, ἑσπέριος u. ἑσπερινός. — 2) gegen Abend gelegen, πρὸς ηλίου δύσιν κείμενος.

Abendlied, s. Abendgesang.

Abendluft, ἡ ἑσπερία αὔρα oder ἑσπερινή.

Abendmahl, = Folgdm.; — das christliche, τὸ κυριακὸν δεῖπνον, ἡ εὐχαριστία.

Abendmahlzeit, s. Abendessen.

Abendroth, Abendröthe, von den Griechen nicht so wie die Morgenröthe bezeichnet, und muß umschrieben werden, etwa: αἱ περὶ δυόμενον τὸν ἥλιον δυσμαὶ ἐρυθραί.

Abendseite, umschr. τὰ πρὸς ἡλίου δυσμὰς κεκλιμένα.

Abendsonne, ὁ ἥλιος καταδυόμενος*, od. περὶ τὴν δύσιν ὁ ἥλιος.

Abendstern, ὁ ἕσπερος.

Abendstunde, ἡ ἑσπέρα, od. ὀψία ὥρα, — in der Abendstunde, περὶ τὴν ἑσπέραν.

Abendthau, ἡ κατὰ τὴν ἑσπέραν δρόσος, ἡ ἑσπερινὴ δρόσος.

Abendunterhaltung, ἡ πρὸς ἑσπέραν συνουσία oder ἑσπερία, ἑσπερινὴ διατριβή.

abendwärts, πρὸς ἡλίου δύσιν.

Abendwind, ὁ ζέφυρος.

Abendzeit, ἡ ἑσπερινὴ ὥρα, zur Abendzeit, καθ' ἑσπέραν, ἑσπέρας.

Abenteuer, τὸ παράβολον πρᾶγμα, τὸ κινδύνευμα, gefährliches Wagstück, auch τὸ θαυμάσιον ἔργον, ὁ ἀγών, auch wohl einfach τὰ τοῦ Ἡρακλέους, die Abenteuer des Herkules. — Abenteuer erzählen, τερατεύεσθαι m. — ein Ab. bestehen, κινδυνεύειν κίνδυνον, παρα-βάλλεσθαι* m., κίνδυνον ἀναῤ-ῥίπτειν* (s. Gefahr), oder überhaupt etwas Denkwürdiges ausführen.

abenteuerlich, θαυμάσιος, wunderbar, od. ἄτοπος, ἀλλόκοτος, τερατικός, τερατολόγος.

abenteuern, περι-πλανᾶσθαι pass. κινδυνεύοντα κινδύνους, od. φενακίζοντα φενακισμούς.

Abenteurer, ὁ ῥιψοκίνδυνος, φιλοκίνδυνος, κινδυνευτής, s. Wagehals. — = Herumtreiber, Gauner, Landstreicher, ἀγυρτής, φέναξ.

aber, δέ (autem) steht nie im Anfang des Satzes, sondern gew. nach dem ersten Wort desselben und hebt den Gegensatz bes. gegen ein mit μέν verbundenes Wort im voranstehenden Satze leicht hervor und dient oft nur zur Anknüpfung, zur Andeutung eines neu hinzutretenden Begriffs. — Soll der Gegensatz stärker hervorgehoben oder ein Einwurf, eine Einschränkung gemacht werden, so steht ἀλλά (sed, at) immer als erstes Wort des Satzes. — Beim Schließen gewöhnlich ἀλλὰ μέν. —

nachdrücklicher ist ἀλλὰ μήν, aber doch, ἀλλά τοι, nun aber, ἀλλὰ δή, ἀλλὰ γάρ, — aber jedoch ἀλλ' ὅμως, — auch γε μήν. — Die Verbindungen dieser Partikeln sind im griechischen Lexikon nachzusehen. — als Adv., αὖθις, — selig und aber selig, τρισμακάριος 2.

abergläubig, **abergläubisch**, δεισιδαίμων, ονος, auch βλεπεδαίμων, oder umschr. θειασμῷ ἐχόμενος, χρώμενος. — abergl. sein, δεισιδαιμονεῖν od. δεισιδαιμόνως ἔχειν*.

Aberglaube, ὁ θειασμός, ἡ δεισιδαιμονία, — ἡ θρησκεία.

abermalig, δεύτερος, od. ὁ, ἡ, τὸ πάλιν.

abermals, πάλιν, πάλιν αὖ, — τὸ δεύτερον, zum zweitenmal, vgl. noch αὖθις, αὖτε.

abernten, ἐξ-αμᾶν, θερίζειν, — auch συν-, εἰς-κομίζεσθαι m., zusammenbringen. — die Felder sind abgeerntet, ὁ σῖτος ἐκ τῶν ἀγρῶν εἰς-κεκόμισται.

Aberwitz, ἡ παράνοια, παραφρόνησις, παραφροσύνη, s. Wahnwitz, Wahnsinn.

aberwitzig, παράφρων, ον, — παράπληκτος 2. — aberw. sein, παρα-φρονεῖν, auch παρα-παίειν*, παρα-ληρεῖν, auch umschr. ἐξ-ίστασθαι τοῦ φρονεῖν, s. wahnsinnig.

abessen, 1) ganz aufessen und dadurch leer machen, ἀπ-εσθίειν*, auch κατ-εσθίειν*, verzehren. — 2) durch Essen eine Schuld tilgen, umschr. σίτῳ od. ἐσθίοντα ἀπο-λαμβάνειν* παρά τινος τὸ ὀφειλόμενον. — 3) aufhören zu essen, ἀπ-εσθίειν*, oder umschr. παύεσθαι* m. ἐσθίοντα, δειπνοῦντα, — γίγνεσθαι* ἀπὸ δείπνου.

abfällig, 1) abtrünnig, durch die Participia von ἀφ-ίστασθαι, ἀφεστώς, ῶσα, ώς, — ἀποστάς, ᾶσα, άν. — 2) nicht beifällig, entgegen, ἐναντίος, oder durch die Part. von ἐναντιοῦσθαι dep. pass.

abfärben, ἀνα-χρωννύναι, — χραίνειν, — τὴν βαφὴν ἀφ-ιέναι, die Farbe fahren lassen.

Abfärben, ἡ ἀνάχρωσις.

abfahren, 1) trans. a) durch Fahren abnutzen, ἐλαύνοντα* κατα-τρίβειν*. — durch Fahren absondern, συν-τρίβειν* ἐλαύνοντα, παρ-ελαύνοντα. — 2) auf Wagen wegführen, ἀπ-άγειν*, ἀπο-κομίζειν, letzteres nur von Sachen. — 2) intrans. a) eigtl. ἀπ-, ἐξ-ελαύνειν*, auch ἐξ-ορμᾶν, und ὁρμᾶν, wie med. — zu Schiffe, ἀπο-, ἐκ-πλεῖν*, ἀν-άγεσθαι* m. — b) s. v. a. ausgleiten, ἀπ-ολισθαίνειν*, ἀπο-σφάλλεσθαι* pass. — ἐκ-πίπτειν*, aus der Richtung kommen.

Abfahren, **Abfahrt**, ἡ ἔξοδος, ὁρμή, — ἀπέλασις, — zu Schiffe, ὁ ἀπόπλους, ἔκπλους, ἡ ἀναγωγή, — übh. ἡ ἀπαλλαγή, — oft durch die im Vorigen aufgeführten Verba, z. B. bei der Abfahrt schrieen sie, ὁρμῶντες, ἀπελαύνοντες u. dgl. ἐβόων*.

Abfall, 1) das Herunterfallen, ἡ κατάπτωσις, ἡ κάτω φορά, z. B. des Wassers. — 2) das, was abfällt, der unbrauchbare Abgang, τὸ ἀπότριμμα, ἀπόθραυσμα, — beim Schnitzen, τὸ παράξυσμα, ἀπόκνισμα, σμίλευμα, beim Schaben, τὸ ἀπόξυσμα, beim Sägen, τὸ πρίσμα u. παράπρισμα, — beim Feilen, τὸ ἀπόῤῥίνημα u. ä., s. Späne, u. die Zusammensetzungen. — Abfall von Leder, τὰ κοσκυλμάτια. — 3) übrtr., Abfall von einer Partei, ἡ ἀπόστασις, ἀποστασία, — einen zum Abfall bewegen, verleiten, ἀφιστάναι τινά, von Einem, τινός, vgl. auch νεωτερίζειν. — zum Abfall geneigt sein, ἀποστατικῶς ἔχειν*. — 4) s. v. a. Abweichung, ἡ παραλλαγή, παράλλαξις. — 5) = Abnahme, Verringerung, τὸ μείωμα, ἐλάττωμα, s. Abnahme. — Das ist ein großer Abfall, πολλὴ ἡ διαφορά.

abfallen, 1) eigtl. ἀπο- u. κατα-πίπτειν*, — von Blättern u. dgl. auch καταῤ-ῥεῖν*, — übh. καταφέρεσθαι* pass., s. herunterfallen. — 2) übrtr. abtrünnig werden von einer Partei, ἀφ-ίστασθαι med. u. intrans. tempp. des act., τινός u. ἀπό τινος, — ἀποστατεῖν τινος, — im Stich lassen, κατα-λείπειν*, — verrätherischer Weise, προ-διδόναι, — übh. auch ἀπέρχεσθαι* παρά τινος πρός τινα, weg- und übergehen. — 3) s. v. a. abnehmen, ἐλαττοῦσθαι pass., χείρω γίγνεσθαι*, vom Körper: τήκεσθαι*, φθίνεσθαι*, abgefallen sein, = mager sein, κατ-εσκληκέναι*. — 4) verschieden sein, διαφέρειν* τινός, ἐξ- od. κατ-αλλάσσεσθαι* pass., τινός.

abfangen, ein Stück Wild, ἀν-αιρεῖν*, s. v. a. tödten, w. m. vgl.

abfassen, eine Schrift, συν-τιθέναι, συν-τάττεσθαι m., συγ-γράφειν*, bes. von größeren, wie Geschichtswerken. — = ertappen, s. dies.

Abfassung, ἡ σύνθεσις, σύνταξις, συγγραφή, s. Vor.

abfaulen, ἀπο-, auch κατα-σήπεσθαι* pass., — abfaulen lassen, ἀπο-τήκειν*.

Abfaulen, ἡ ἀπόσηψις.

abfegen, ἀπο-, ἐκ-κορεῖν, ἀπο- u. ἐκ-καθαίρειν, vgl. abwischen.

abfeilen, ἀπο- u. ἐκ-ρινᾶν, fertig feilen, — ἀπο-πρίειν*, oder ἀπο-ξεῖν*, durch Feilen absondern.

abfertigen, s. v. a. wegschicken, ἀπο-στέλλειν*, s. absenden, bes. nach abgemachten Geschäften, mit Aufträgen u. dgl., δια-πραξάμενον, ἐπι-στείλαντα ἃ χρή*, und andere Zusätze nach dem Zusammenhang. — abgefertigt sein, ἀπ-ηλλάχθαι*. — Uebrtr. s. v. a. zurechtweisen, ἐλέγχειν*, bitter, stolz, übermüthig, πικρῶς, auch ὕβρει χρῆσθαι* περί τινα, s. auch abweisen.

Abfertigung, ἡ ἀποστολή, oder Verb. — Abmachung der Geschäfte, ὁ χρηματισμός. — Zurechtweisung, ὁ ἔλεγχος. — S. Abweisung.

abfeuern, etwa: ἀφ-ιέναι βέλος, βάλλειν*.

Abfeuerung, durch die vor. Verba.

abfinden, d. i. Einen befriedigen und dann fortgehen lassen, δι-οικεῖν τὰ πρός τινα, oder übh. ἀπ-αλλάττειν*. — sich mit Jem. abfinden, δι-αλλάττεσθαι*, oder δια-λύεσθαι m., τινί u. πρός τινα, auch ὁμολογεῖν τινι, συν-τίθεσθαι m., πρός τινα. — bei Jem. sich abfinden, χάριν ἀπο-διδόναι τινί, Dank abstatten.

Abfindung, ἡ ὁμολογία, ξυναλλαγή.

Abfindungsgeld, — **quantum**, ἡ σύνταξις, τὸ ἀποτίμημα.

abfliegen, ἀπο-πέτεσθαι*.

abfließen, ἀποῤ- u. καταῤ-ῥεῖν*.

abflößen, Holz, umschr. etwa: δια-κομίζειν κατὰ τὸν ποταμὸν τὰ ξύλα.

Abflößung, des Holzes, etwa: ἡ διακομιδὴ ἡ κατὰ τὸν ποταμόν, oder Verb.

Abfluß, ἡ ἀποῤ-ῥοή, ἀπόῤ-ῥοια, auch ἡ ἀπόῤ-ῥυσις.

abfolgen, s. verabfolgen.

abfordern, ἀπ-αιτεῖν, Einem etwas, τινά τι, oder umschr. ἀξιοῦν τινά τι ἀπο-διδόναι. — Geld abfordern von Einem, χρήματα πράττεσθαι* m., τινά. — auch s. v. a. abrufen, w. m. s.

Abforderung, ἡ ἀπαίτησις, — τὸ πράττεσθαι χρήματα, s. Vor.

abformen, ἀπο-τυποῦν, s. abbilden.

Abformung, ἡ ἀποτύπωσις, s. Abbildung.

abfragen, ἐκ-πυνθάνεσθαι*, od. simpl., ἔκ τινος, — auch ἐξ-ετάζειν, oder ζητεῖν τι παρά τινος.

abfressen, ἀπο-τρώγειν*, κατα-βόσκεσθαι*, κατα-νέμεσθαι* m., ἀπο-κείρειν*.

abfrieren, ἀπο-καίεσθαι*, oder ἀπο-σήπεσθαι pass. ὑπὸ ψύχους. — die Fußzehen sind mir abgefroren, ὑπο-σέσηπα τοὺς τῶν ποδῶν δακτύλους ὑπὸ ψύχους.

abführen, 1) wegführen, ἀπ-άγειν*, ἐκ-κομίζειν, ἐκ-φέρειν*, von Sachen, — Wasser durch einen Kanal, ἀπ-οχετεύειν. — Bei den Aerzten Unreinigkeiten aus dem Körper wegschaffen, ἐκ-κρίνειν*, übh. aussondern, — gew. τὴν κοιλίαν, oder γαστέρα ὑπάγειν*, ὑπο-βιβάζειν, λαπάζειν, — abgeführt werden, auch κάτω δια-χωρεῖν*, — den Schleim, ἀποφλεγματίζειν, — abführend, ὑπαγωγός 2, s. auch Folgds. — 2) übtr. vom rechten Wege, vom Vorhaben abführen, ἀπο-τρέπειν* τινά τινος, — ἀπ-άγειν* τὴν διάνοιαν ἀπό τινος, — ἐκ-τρέπειν*, παρ-άγειν*, verführen, — sich von etwas abführen lassen, παρ-άγεσθαι* pass. — Zuweilen s. v. a. zum Schweigen bringen, ἐπι-στομίζειν τινά, ἐλέγχειν*.

Abführung, das Abführen, Wegschaffen, ἡ ἀπαγωγή, — von Sachen, ἡ ἐκκομιδή. — von Stoffen aus dem Körper, ἡ ἔκκρισις, — ὑπαγωγὴ κοιλίας, s. vor. Verba. — auch s. v. a. das Folgde.

Abführungsmittel, τὸ ἐλατήριον, ὑπήλατον, ἐκκριτικόν (φάρμακον).

abfüllen, ἀπο-χεῖν*, abgießen.

abfüttern, gehörig füttern, ἱκανῶς, εὖ χορτάζειν, mit etwas, τινός oder τινί, — das letzte Futter geben, ἀπο-χορτάζειν, τελευταίαν τὴν τροφὴν προς-φέρειν*.

Abgabe, 1) das Abgeben, ἡ ἀπόδοσις, παράδοσις, Uebergabe. — 2) das, was abgegeben, entrichtet wird, ἡ ἀποφορά, ὁ δασμός, φόρος, Tribut, τὰ τέλη, an die Obrigkeit zu entrichtende Abgaben, die auch besondere Namen haben, z. B. der Fremden, τὸ ξενικόν, der Θῆτες, τὸ θητικόν u. ä. — Freiwillige Abgabe, ἡ εἰςφορά. — Abgaben entrichten, τελεῖν* und ὑπο-τελεῖν* φόρον, ἀπο-φέρειν* δασμόν τινι, auch δασμοφορεῖν, χρήματα εἰς-φέρειν* (freiwillig). — Abgaben auferlegen, τάττειν φόρον, δασμόν τινι, auch δασμολογεῖν τινα. — Abgaben einnehmen, ἐκλέγειν* δασμὸν ἔκ τινος, συλ-λέγειν* χρήματα, auch δασμολογεῖν. — Einer, der Abgaben entrichten muß, ὑποτελής, ές, oder δασμοφόρος, tributpflichtig, — der Abgaben eintreibt, ὁ δασμολόγος, — der frei von Abgaben ist, ἀτελής, ές, — Freiheit von Abgaben, ἡ ἀτέλεια.

abgähren, d. i. aufhören zu gähren, παύεσθαι* ζυμούμενον.

Abgängsel, s. Abfall.

Abgang, 1) das Ab-, Weggehen, ἡ ἀποχώρησις, ἀπαλλαγή, od. durch die unter **abgehen** aufgeführten Verba, z. B. vor Abgang des Boten, πρὶν ἀπελθεῖν τὸν ἄγγελον. — von Waaren, = Absatz, ἡ διάπρασις, διάθεσις, Abgang finden, διάθεσιν ἔχειν*, s. Absatz. — schlechten Abgang haben, πολλὴν ἀπρασίαν ἔχειν*, was schlechten Abgang findet, unverkäuflich, ἄπρατος 2. — s. v. a. Tod, w. m. s. — 2) s. v. a. Abnahme, Verringerung, ἡ μείωσις, τὸ ἐλάττωμα, od. durch Verba. — Abgang leiden an etwas, ἐλαττοῦσθαί τι pass., gew. ἀφ-αιρεῖσθαί* τι pass. — Abgang an Kräften des Leibes spüren, αἰσθάνεσθαι* τὸ σῶμα ἀσθενέστερον γιγνόμενον. — 3) was von einer Sache abgeht, abfällt, s. Abfall.

abgeben, 1) eigtl. παρα-διδόναι, übergeben, ἀπο-διδόναι, zurückgeben, was Einem anvertraut war, wozu man verpflichtet ist. — einen Brief, ἀπο-φέρειν*, — seine Stimme, ψῆφον φέρειν*, ἀπο-φαίνεσθαι* m. τὴν γνώμην, s. abstimmen, — ein Amt abgeben, ἀπο-λύεσθαι pass. τῆς ἀρχῆς, ἀπ-ειπεῖν τὴν ἀρχήν, s. niederlegen. — an die Obrigkeit Abgaben, τελεῖν* u. ὑπο-τελεῖν*, ἀπο-φέρειν*. — 2) einen Theil von etwas abgeben, μετα-διδόναι τινί τινος. — 3) übtr. s. v. a. züchtigen, eine derbe Antwort geben, ἐπι-πλήττειν* τινί, καθ-άπτεσθαί τινος. — 4) sich mit etwas abgeben, = beschäftigen, δια-τρίβειν* oder εἶναι περί τι, auch ἐπι-μελεῖσθαί dep. pass. τινος, und μέλει* μοί τινος, die sich damit abgeben, οἱ περὶ ταῦτα (ὄντες), — ἐπι-τηδεύειν τι, als Geschäft betreiben. — sich mit Kleinigkeiten abgeben, μικρολογεῖσθαι m. — sich mit Jem. abgeben, mit ihm umgehen, ὁμιλεῖν τινι, συν-εἶναί τινι, — συνδια-τρίβειν*, συνανα-στρέφεσθαί* m. τινι, oder wenn adv. dabei stehen, χρῆσθαί* τινι, z. B. vertraut mit Einem umgehen, οἰκείως χρῆσθαί τινι. — im schlechten Sinne auch φύρεσθαι* πρός τινα, μολύνεσθαι pass., τινί. — 5) etwas abgeben, = dazu dienen, sich als etwas gebrauchen lassen, εἶναι, γίγνεσθαι* ἀντί τινος, auch bloß εἶναι, z. B. was sie sagen, giebt noch keinen Beweis ab, τὰ λεγόμενα αὐτοῖς ἔλεγχος οὐκ ἔστιν. — von Personen, παρέχειν* ἑαυτόν, od. παρ-έχεσθαι* m. τάξιν τινός, auch umschr., er giebt einen guten Soldaten ab, πέφυκε*, von natürlicher Beschaffenheit, oder εὖ παρ-εσκεύασται πρὸς τὸ στρατιώτην εἶναι.

Abgeben, Abgebung, ἡ παρά-, ἀπό-δοσις, meist durch die im Vor. aufgeführten Verba.

abgebrochen, περιῤ-ῥαγής, ές, s. abbrechen. — von der Rede, ἀπότομος 2, ἀτελής, ές.

abgedroschen, eigtl. ἀπηλοημένος, — gew. übtr. ἀγοραῖος, κοινός, auch πολυπάτητος, καθημαξευμένος, τεθρυλλημένος.

abgefeimt, πανοῦργος 2, ἐπίτριπτος 2, s. schlau, listig. — ein abgefeimter Mensch, τὸ περίτριμμα.

abgehen, 1) eigtl. weggehen, ἀποχωρεῖν*, ἀπ-έρχεσθαι*, ἀπ-ιέναι (εἶμι). — auch ἀπ-αλλάττεσθαι*, med. mit aor. 2. pass. — zu Wagen oder Pferde, ἀπ-ελαύνειν*, zu Schiffe, ἀπο- u. ἐκ-πλεῖν*, ἀνάγεσθαι* pass. — von Sachen, s. v. a. abgeschickt werden, ἀπο-πέμπεσθαι* u. ἀπο-στέλλεσθαι* pass., der Brief geht heute ab, ἡ ἐπιστολὴ δια-πέμπεται* σήμερον. — mit Tode abgehen, s. sterben. — von Waaren, = verkauft werden, s. Abgang. — 2) übh. sich von etwas entfernen, παρα-χωρεῖν*, häufiger μεθ-ίστασθαι m., τινός, oder ἐξ-ίστασθαί τινος, z. B. von seiner Meinung, τῆς γνώμης, s. ändern seine Meinung. — ἀπο-πλανᾶσθαί pass. τινος, wenn man durch etwas Aeußeres, μετα-πείθεσθαι* pass., wenn man durch Ueberredung vermocht wird abzugehen. — von Jem. Meinung, nicht mit ihm übereinstimmen, διαφωνεῖν τινι, οὐχ ὁμολογεῖν, oder οὐ ταὐτὰ λέγειν* τινί. — von Jem. abgehen, ihn verlassen, ἀπο-λείπειν* τινά, nicht mehr mit ihm umgehen, οὐκέτι συνεῖναί τινι u. ä. — Mit Tode abgehen, τελευτᾶν, ἀπ-αλλάττειν* τοῦ ζῆν, ἀπο-θνήσκειν*, sterben. — S. v. a. abgesondert werden, z. B. vom Blute, ἀπο-χωρεῖν*, ἐκ-

κρίνεσθαι* pass. — ein Weg geht ab, ὁδὸς ἀπο-σχίζεται, παρεκ-τρέπεται*. — 3) s. v. a. fehlen, es geht mir etwas ab, ἀπο- oder ἐλ-λείπει* μέ τι, ἐλ-λείπω* τινός, ἐν-δεής εἰμί τινος, ἐν-δεῖ* μοί τινος. — sich nichts abgehen lassen, χαρίζεσθαι m. ἑαυτῷ, ταῖς ἐπιθυμίαις. — sich etwas abgehen lassen, umschr. κρείττω ἑαυτοῦ γενέσθαι*. — es geht schlecht ab, s. ablaufen.

Abgehen, s. Abgang.

abgekehrt, s. abkehren.

Abgekochte, das, τὸ ἀφέψημα, ἀπόζεμα.

abgekühlt, περίψυκτος, s. abkühlen.

abgelebt, ἀπ-ειρηκώς (υῖα, ός) ἤδη ὑπὸ γήρως, — παρ-ηκμακώς (part. perf. von παρακμάζειν), oder βαθυγήρως, ων.

abgelegen, ἔρημος 2, — ἀφ-u. δι-εστώς (part. perf. von ἀφ- u. δι-ιστάναι), κεχωρισμένος, von etwas, τινός. — abgelegen sein, ἀπ-έχειν* τινός, ἀφ- u. δι-εστάναι, κεχωρίσθαι.

Abgelegensein, Abgelegenheit, ἡ ἐρημία, ἡ διάστασις, τὸ διάστημα, Entfernung, oder durch die vor. Verba.

abgemattet, ἀπ-ειρηκώς, υῖα, ός, oder καμών (part. aor. von κάμνω*), auch κατα-πεπονημένος, s. abmatten.

abgemessen, ἔμμετρος, σύμμετρος, εὔρυθμος 2, d. i. schön übereinstimmend, s. abmessen.

abgeneigt, 1) Widerwillen gegen Jem. habend, κακόνους 2 τινί, ἀλλότριος, — δύσνους 2 u. δυσμενής, ές, — oder ἐχθρός, feindlich. — abgeneigt sein, Einem, δυσμενῶς, δυσκόλως ἔχειν*, od. δια-κεῖσθαί τινι u. πρός τινα, — ἀλλοτρίως ἔχειν* πρός τινα, — auch οὐ φιλεῖν τι, — abgeneigt machen, ἀλλοτριοῦν τινα, s. entfremden. — 2) nicht bereitwillig zu etwas, ἀπρόθυμος 2 πρός τι, φεύγων τι, oder οὐ βουλόμενός τι.

Abgeneigtsein, Abgeneigtheit, ἡ ἀλλοτριότης, ητος. — ἡ κακόνοια, δύσνοια, — τὸ ἀπρόθυμον, s. Vor.

Abgeordnete, Abgesandte, ὁ ἀπόστολος, gew. ὁ πρεσβευτής, Gesandter, im plur. οἱ πρέσβεις. — Abg. sein, πρεσβεύειν, πρεσβεύεσθαι m., — einen Abg. schicken, πρεσβεύεσθαι m.

abgerathen, ἀπο-πλανᾶσθαι pass., von etwas, τινός u. ἀπό τινος.

abgerben, 1) s. v. a. gehörig gerben, εὖ δεψεῖν oder δέρειν*. — 2) s. v. a. ab- oder ausprügeln.

abgerichtet, s. abrichten.

abgeschieden, κεχωρισμένος, ἔρημος, — die Abgeschiedenen = Todten, s. abscheiden.

Abgeschiedenheit, ἡ ἐρημία, s. auch die unter abscheiden aufgeführten Verba.

abgeschmackt, 1) im eigtl. Sinne von Speisen, ἕωλος 2. — 2) übrtr. von Personen, ἄτοπος 2, ἀνεπιτήδειος 2, — ἀπειρόκαλος 2, — ψυχρός, frostig, fade, auch ψυχρολόγος 2, — ἀνόητος 2, unverständig, ἄλογος 2, rücksichtslos. — von Sachen, ἄτοπος 2. — ἄκαιρος 2, unpassend, zur unrechten Zeit geschehend, — auch ἀλλόκοτος 2, ἀνάρμοστος 2, ἄλογος 2, ungereimt. — abgeschmackt handeln, ἀπειροκαλεῖσθαι m.

Abgeschmacktheit, τὸ ἄτοπον, — von Personen, ἡ ἀπειροκαλία, ἡ ψυχρότης, ητος, s. Vor.

abgeschnitten, ἀπότομος 2, — σύντομος 2, kurz, — κολοβός, verstümmelt, — s. übrigens abschneiden.

abgeschoren, s. abscheeren.

abgesehen, von etwas, χωρίς τινος, — davon a[b]gesehen, εἰ τοῦτο μὴ σκοποίης*, — s. absehen.

abgesondert, κεχωρισμένος (part. perf. v[on] χωρίζειν), ἀπόκριτος 2, ἀπόταχτος 2, — auch χ[ω]ρίς τινος, s. absondern. Mit vielen Verbis werd[en] Zusammensetzungen mit ἀπό gebildet, z. B. abgesond[ert] sitzen, ἀποκαθ-ῆσθαι*, — abgesondert schlafen, ἀπ[ο]κοιμᾶσθαι pass.

abgespannt, ἄτονος 2, ἀν- u. παρ-ειμένος (pa[rt.] perf. von ἀν- u. παρ-ιέναι), abgespannt sein, ἀτονεῖ[ν], s. übrigens abspannen.

Abgespanntheit, ἡ ἀτονία.

abgestanden, von Speisen und Getränken, ἕ[ω]λος 2, ἐξ-εστηκώς, υῖα, ός, s. abstehen.

abgestumpft, ἀμβλύς, εῖα, ύ, s. abstumpfen.

Abgestumpftheit, ἡ ἀμβλύτης, ητος, oder dur[ch die] Participia, s. abstumpfen.

abgestutzt, κολοβός, an den Hörnern, τῶν κερ[ά]των, am Schwanz, κολοβοῦρος und κολοβόκερκος, s. abstutzen.

abgetragen, s. abtragen. — ein abgetragener Ro[ck], Mantel, ὁ τρίβων.

abgewandt, s. abwenden. — abg. sein von etwa[s], ἔξω εἶναί τινος. — mit abgewandtem Blicke, ἄλλο[σε] βλέπων*.

abgewinnen, Einem etwas, eigtl. umschr. νικ[ή]σαντα od. κρατήσαντα λαμβάνειν* παρά τιν[ος] τι, — auch πλεονεκτεῖν τινός τι. — Uebrtr. den Vo[r]theil abgewinnen, κρείττω γίγνεσθαι* oder περ[ι]γίγνεσθαί* τινος, — Einem den Vorsprung abg[e]winnen, φθάνειν* τινά, bei, mit etwas, durch Parti[ci]pia, φθάνειν* τινὰ γράφοντα, κόπτοντα, — Eine[m] ein Lächeln abgewinnen, ἐξ-άγειν* γέλωτά τιν[ι], häufiger umschr. ποιεῖν γελᾶν* τινα oder καθ-ίζει[ν] τινὰ γελῶντα. — einer Sache Geschmack abgewinne[n], ἀπο-δέχεσθαί m. τι, auch mit ἀρέσκειν*, od. umsch[r.] τὸ πρᾶγμα ἐπιθυμητὰς λαμβάνει* πολλούς, [es] gewinnen Viele der Sache Geschmack ab, — einer Sa[che] keinen Geschmack abgewinnen können, κατα-φρονε[ῖν] τινος, verachten, ἀπο-πτύειν*, s. verschmähen.

abgewöhnen, ἀπ-εθίζειν (augm.) τινὰ μὴ πο[ι]εῖν τι, — auch παύειν* τινά τινος, oder mit dem par[t.] machen, daß Einer aufhört mit etwas, oder ἀπο-διδ[ά]σκειν* τινά τι. — sich etwas abg., ἀπο-μανθάνει[ν] τι, — oder ἐᾶν*, es sein lassen. Vgl. noch en[t]wöhnen.

abgezehrt, s. abzehren.

abgießen, ἀπο-χεῖν* u. med. — beim Opfer, ἀπ[ο]σπένδειν* τινός. — in Wachs u. dgl., ἐκ-μάττειν, s. abbilden.

abglänzen, ἀπο-στίλβειν, — auch ἀπ-αυγ[ά]ζειν.

abglätten, ἀπο- u. ἐκ-λεαίνειν, ἀπο-ξεῖν*, [s.] auch glätten.

Abglättung, ἡ λείωσις, s. vor. Verba.

Abglanz, τὸ ἀπαύγασμα, ἡ ἀπόστιλψις, od[er] die Verba.

Abgleichen, ἀν-, ἐξ-ισοῦν.

Abgleichung, ἡ ἀν-, ἐξ-ίσωσις, od. vor. Verba.

Abgleiten, ἀπ-, ἐξ-ολισθαίνειν*, von etwa[s], τινός, — übrtr. ἀπο-σφάλλεσθαι* pass., τινός.

abgliedern, ἀπ-αρθροῦν.

Abgliederung, ἡ ἀπάρθρωσις.

abglühen, πυρακτεῖν od. πυροῦν.

Abgötterei, ἡ εἰδωλολατρεία. — Abg. treibe[n], εἰδωλολατρεῖν.

abgöttisch verehren, umschr. θεραπεύειν, τιμᾶν τινα ὥσπερ θεόν.

Abgott, durch θεός umschr., z. B. er ist sein Abgott, προς-κυνεῖ, θεραπεύει αὐτὸν ὥσπερ θεόν.

abgraben, ἀπ-, κατ-ορύττειν redupl., ἀπο-σκάπτειν*. Ist es s. v. a. durch einen Graben ableiten, παρ-οχετεύειν.

Abgraben, Abgrabung, ἡ ἀπόρυξις, κατόρυξις. — παροχετεία, s. Vor.

abgrämen, sich, ἐνδιδόναι λύπῃ, oder τήκεσθαι* pass. λύπῃ, — κατα-τρύχεσθαι* pass.

abgränzen, δι-ορίζειν, ἀφ-ορίζεσθαι m. — auch ἀπο-τερματίζειν.

abgrasen, das Gras abfressen, ἀπο-βόσκεσθαι*, ἀπο-νέμεσθαι* m. τὴν πόαν.

abgreifen, κατα-τρίβειν*, abreiben, abnutzen.

Abgrund, τὸ βάραθρον, — ὁ κρημνός, steiler Abhang. — ἡ φάραγξ, Sp. auch ἡ ἄβυσσος, — in den Abgrund stürzen, βαραθροῦν, κατα-κρημνίζειν, — des Verderbens, ἡ ἐξώλεια, sich am Rande des Abgrundes befinden, umschr. ἐν τοῖς δεινοτάτοις εἶναι, und sprüchwörtlich: ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς βεβηκέναι* od. ἵστασθαι*, — s. Verderben.

abgünstig, φθονερός, s. neidisch.

abgürten, ἀπο-ζωννύναι, od. umschr. λύειν τὴν ζώνην τινός, auch bloß λύειν.

Abgunst, ὁ φθόνος, s. Mißgunst, Neid.

Abguß, 1) das Abgießen, ἡ ἀπόχυσις. — 2) das Abgegossene, τὸ ἀπόχυμα, auch τὸ ἀπόπλυμα. — 3) das durch Gießen entstandene Abbild eines Körpers, τὸ ἐκμαγεῖον, ἔκμαγμα, — χώνευμα.

abhaaren, umschr. ἀφ-αιρεῖσθαι* m. τὰς τρίχας, — intrans. die Haare fahren lassen, τριχορρυεῖν.

abhacken, ἀπο-κόπτειν*, s. abhauen.

abhängen, von Einem, εἶναι ὑπό τινι, ihm untergeordnet sein, u. ἐπί τινι, es hängt jetzt von dir ab, ἔστι δὴ ἐπὶ σοί, auch ὑποχείριον εἶναί τινι, — von Sachen, auch παρά τι εἶναι, — ἀν-ηρτῆσθαι perf. pass. ἔκ τι, ἠρτῆσθαι ἔκ τινος. — ἀνα-κεῖσθαι ἐπί τινι, es beruht auf. — ἔχεσθαι* m. τινος, auch ἐπανα-κρέμασθαι* ἔκ τινος. — Auch durch κύριος, dies hängt nicht von mir ab, οὐ κύριός εἰμι τούτου.

abhängig, 1) eigtl. schräg, abschüssig, κατάντης, ες, — καταφερής, ές, καταῤῥεπής, ές, ἐπικλινής, ές. — 2) übrtr. von etwas abhängig, dadurch bedingt, εἶναι ἔκ τινος. — s. v. a. unterwürfig, ὑπήκοος u. ὑποχείριος 2, oder durch εἶναι ὑπό τινι, — etwas von sich abhängig machen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m., wie ὑποτάττειν ἑαυτῷ, sich unterwerfen, — ἑαυτοῦ ποιεῖσθαι m., zu seinem Eigenthum machen, — ἀν-αρτᾶσθαί τι εἰς ἑαυτόν, — sich von Einem abh. machen, ἀν-αρτᾶν ἑαυτὸν εἴς τινα, — von etwas abhängig sein, s. abhängen.

Abhängigkeit, 1) eigtl. τὸ κάταντες, s. Abschüssigkeit, Abhang. — 2) übrtr. ἡ ὑποταγή, s. Unterwürfigkeit, u. die beiden vor. Artikel.

abhärmen, sich, etwa: ἐν-διδόναι λύπῃ, ἐκ-τήκειν* θυμόν (λυπούμενον), — p. τήκεσθαι*, θυμοφθορεῖν.

abhärten, eigtl. ἀπο-σκληρύνειν, auch ἀπο-σκληροῦν. — übrtr. ἰσχυρὸν oder καρτερὸν ποιεῖν, ἀπο-δεικνύναι, od. umschr. ποιεῖν τινα δύνασθαι* καρτερεῖν τι, — ἀνδρίζειν. — sich abh., ἀνδρίζεσθαι m., u. allgem. ἀσκεῖν, διαπονεῖν τὸ σῶμα.

Abhärten, Abhärtung, ἡ τοῦ σώματος ἄσκησις, u. durch die Verba.

abhäuten, ἀπο-δέρειν*, auch simpl.

Abhäuten, Abhäutung, ἡ δάρσις, besser durch die Verba.

abhalten, entfernt halten, εἴργειν u. ἀπ-είργειν τινά τινος. — mit Kampf, durch Gegenwehr, ἀμύνειν, ἀλέξειν*, von sich, ἀμύνεσθαι m. — durch Gewalt, ἀπ-ωθεῖν*, fortstoßen. — von einem Unternehmen, ἀπ-έχειν* oder ἴσχειν* τινά τινος (τοῦ cum inf.), gew. κωλύειν u. ἀπο-κωλύειν, τινά τινος oder ποιοῦντά τι oder ἐμποδὼν εἶναί τινι, μὴ ποιεῖν τι, auch οὐκ ἐᾶν* τινὰ ποιεῖν τι, s. verhindern, — durch Vorstellungen, ἀπο-τρέπειν*, ἀπο-σπεύδειν, παρα-πείθειν* τινά τινος, oder μὴ ποιεῖν τι. — in Geschäften stören, ἄσχολον ποιεῖν τινα, ἀσχολίαν παρ-έχειν* τινί. — s. v. a. machen, daß Einer aufhört etwas zu thun, παύειν* τινά τινος, oder ποιοῦντα.

Abhalten, Abhaltung, ἡ κώλυσις, ἀποτροπή, gew. durch die vor. Verba. — die Sache, welche abhält, τὸ κώλυμα, ἐμπόδιον, ἐμπόδισμα (s. Hinderniß). — Abh. als Zustand, ἡ ἀσχολία, Abh. durch Geschäfte; Abhaltung haben, ἀσχολίαν ἔχειν*, oder ἐν ἀσχολίᾳ und ἄσχολον εἶναι.

abhandeln, 1) s. v. a. verkaufen, s. d. W. — vom Kaufpreis herunterhandeln, umschr. πρίασθαι* τῆς τιμῆς ὑφαιροῦντα*. — 2) mündlich oder schriftlich etwas ausführen, πραγματεύεσθαι m. — gründlich von einer Sache handeln, διεξ-ιέναι, oder διεξ-έρχεσθαι* περί τινος, auch δι-ηγεῖσθαι m., u. übh. δηλοῦν.

abhanden kommen, ἀφανίζεσθαι pass. — abh. gekommen sein, οὐκέτι παρ-εῖναι.

Abhandlung, s. v. a. Schrift, ὁ λόγος, auch ἡ ξυγγραφή, διατριβή. — eines Geschäftes, ἡ πραγματεία, διάπραξις.

Abhang, ὁ κρημνός, (ἡ κρημνώρεια).

abhaspeln, τολυπεύειν.

abhauen, ἀπο-κόπτειν*, — ἀπο-τέμνειν* τινός τι, bes. den Kopf und andere Glieder; sie starben, indem ihnen die Köpfe abgehauen wurden, ἐτελεύτησαν ἀποτμηθέντες τὰς κεφαλάς, (δειροτομεῖν p.), — die äußersten Gliedmaßen, ἀκρωτηριάζειν, — mit dem Beile, ἀπο-πελεκᾶν, — Holz u. dgl., ἀπο-σχίζειν, — einen Wald, κόπτειν*, ἐκ-κόπτειν*, τέμνειν*, ἐκ-τέμνειν* ὕλην.

Abhauen, ἡ ἀποκοπή, ἀποτομή, ἐκκοπή.

abheben, ἀφ-αιρεῖν* τι ἀπό τινος.

abheilen, intrans. ἐξ-υγιάζεσθαι pass.

abhelfen, βοηθεῖν, ὑπουργεῖν, ἐπικουρεῖν τινι, — einem Uebel, ἰᾶσθαι, ἀκεῖσθαι* m. κακόν. — einem Fehler, ἐπαν-ορθοῦσθαι m.

abherzen, s. abküssen.

abhetzen, etwa: κατα-πονεῖν (ἐπιῤῥύζοντα τοὺς κύνας).

abhobeln, ἀπο-ξεῖν*.

abhören, Einem etwas, ἐπ- od. παρ-ακούειν* τί τινος, παρά τινος. — auch s. v. a. verhören.

Abhören, Abhörung, s. Verhör.

abhold, = abgeneigt.

abholen, ἀπ-άγειν*, fortführen. — Gew. μετ-ιέναι u. μετ-έρχεσθαί* τινα, od. umschr. ἥκειν* ἄξοντά τινα. — abholen lassen, μετα-πέμπεσθαι* m., τινά. — Von Sachen, κομίζειν, für sich, κομίζεσθαι, φέρεσθαι* m. — von Lohn und Geschenken, ἀπο-λαμβάνειν*.

Abholen, von Personen, ἡ ἀπαγωγή, — ἡ μέθ-

οδος, z. B. νύμφης, der Braut, — ἡ ἀπόληψις, und die vor. Verba.

abholzen, ἀπο-ξυλίζειν, od. besser umschr., einen Ort, ἐρημοῦν τῶν ξύλων χωρίον.

abhorchen, Einem etwas, παρ-ακούειν* τί τινος, παρά τινος, od. umschr. ὑπ-ακούσαντα* μανθάνειν* τι.

Abhülfe, ἡ ἐπικουρία, ἐπικούρησις, τὸ ἐπικούρημα, φάρμακον, für etwas, gegen etwas, τινός.

abhülsen, ἀπο-λεπίζειν.

abhüten, = abweiden.

abhungern, umschr. λιμῷ κατα-πονεῖν od. πιέζειν, vgl. aushungern, — sich abh., τήκεσθαι* od. ἀπ-όλλυσθαι λιμῷ.

abjagen, Einem etwas, ἀφ-, auch ἐξ-αιρεῖσθαι* m., τινά τι u. τινός τι. — ἐξ-αρπάζειν* τινί τι. — s. v. a. durch Jagen ermatten, κατα-πονεῖν δρόμῳ.

abjochen, ἀπο-ζευγνύναι (ἀπο-ζυγοῦν). Gew. λύειν, z. B. ἵππους.

abirren, ἀπο-πλανᾶσθαι aor. p., παρ-αλλάττειν*, ἀφ-αμαρτάνειν*, auch ἀπο-σφάλλεσθαι* pass., τινός.

abkämmen, κτενίζειν.

abkämpfen, Einem etwas, umschr. κατ-αγωνιζόμενον ἀπο-στερεῖν* τινά τινος. — sich abk., = kämpfend sich ermüden.

Abkäufer, ὁ ὠνητής, od. durch part. ὁ ὠνούμενος, πριάμενος.

abkargen, umschr. etwa: γλίσχρως ἔχοντα ἀποστερεῖν* τινά τινος. vgl. abdarben.

abkarten, s. verabreden.

abkaufen, ἀπο-πρίασθαι*, gew. ὠνεῖσθαί* (πρίασθαι) τι παρά τινος. — eine Schuld, ἀπο-λύεσθαι oder παρ-αιτεῖσθαί m. τι χρήμασιν, die Gefahren, ἐξ-ωνεῖσθαι* χρήμασι κινδύνους.

abkehren, 1) abwenden, ἀπο-στρέφειν*, παρατρέπειν*, (παρα-κλίνειν), — sich von etwas, ἀποστρέφεσθαι* m. aor. pass., τινός, in Feindschaft, διαΐστασθαί τινος. — 2) durch Kehren reinigen, ἐκ-κορεῖν, ἐκ-καθαίρειν.

abklären, δι-υλίζειν, δι-ηθεῖν, — allgem. καθαίρειν τι διά τινος.

abklauben, etwa: ἀπο-τρώγειν*, ἀπο-σχίζειν.

abklopfen, ἀπο-σείειν*.

abkneifen, ἀπο-, auch περι-κνίζειν.

Abkneifen, ἡ ἀπόκνισις.

abknicken, ἀπο-θρύπτειν*, ἀπο-κλᾶν*.

abknüpfen, ἀπο-λύειν, auch λύειν allein.

abkochen, ἀφ-έψειν*, auch ἀπο-ζεῖν*. — abgekochter Trank, τὸ ἀφέψημα, ἀπόζεμα.

Abkochen, ἡ ἀφέψησις.

Abkömmling, ὁ ἀπόγονος u. ἔκγονος (dies bes. in gerader Linie). — Auch ὁ ἀπό τινος.

abkommen, 1) s. v. a. sich entfernen, von einem Ziel, s. abirren, auch ἔξω φέρεσθαι* pass., τινός, und παρα-φέρεσθαί* τινος. — von der Meinung, ἐξίστασθαι τῆς γνώμης, — von der Gewohnheit, μεθίεσθαι τοῦ ἔθους. — abkommen können, = Muße haben, σχολὴν ἔχειν*, ἄγειν*, nicht abkommen können, ἀσχολίαν ἔχειν*, — oder = nicht nöthig sein, περιττὸν εἶναι, οὐδενὸς ἄξιον εἶναι. — 2) intrans. außer Gebrauch kommen, παλαιοῦσθαι, ἀπ-αρχαιοῦσθαι, oder geradezu ἀφανίζεσθαι pass.

Abkommen, mit Einem treffen, ὁμολογεῖν τινι, s. Vergleich.

abkopiren, s. kopiren.

abkratzen, ἀπο-ψῆν*, ἀπο-ξεῖν*, ἀπο- und ἀνι
ξύειν*.

abkühlen, ψύχειν* oder ψυχραίνειν, auch ψι
χοῦν, und die compp. ἀνα-, ἀπο-, κατα-ψύχειν
— die Luft kühlt sich ab, ἀπο-ψύχεται*. — abkühlen
ψυκτικός u. ἀναψυκτικός (ψυκτήριος).

Abkühlung, ἡ ψύξις, auch ἀνά-, ἀπό-, κατά-
περίψυξις, ὁ ψυγμός, — ἡ ἀναψυχή.

abkündigen, öffentlich bekannt machen, ἀνα-κι
ρύττειν, ἀν-αγορεύειν, auch δι- u. ἐπ-αγγέλλειν.

Abkündigung, ἡ ἀνακήρυξις, ἀναγόρευσις, o
Verba.

abkürzen, vom Raume, συν-τέμνειν*, z. B. d
Rede, den Weg (auch διὰ βραχυτέρων εἰπεῖν), σι
στέλλειν*, auch συγ-κόπτειν*. — von der Zeit, συ
ελεῖν*, βραχύνειν, um die Rede abzukürzen, ὡς συ
ελόντι εἰπεῖν. — abgekürzt, σύντομος 2, συνεστα
μένος, oder βραχύτερος, kürzer.

Abkürzung, ἡ συγκοπή, συστολή, ἐπιτομή, au
συντομία, der Rede, auch die vor. Verba.

abküssen, κατα-φιλεῖν, κατ-ασπάζεσθαι m.

Abkunft, τὸ γένος. — von guter Abk. sein, ἀγι
θὸς τὸ γένος, oder γονέων εἶναι ἀγαθῶν, ἐξ ἀγι
θῶν. — Jemandes Abk. angeben, γενεαλογεῖν τινα

abladen, ἀπο-φορτίζεσθαι m., ἀπο-σκευάζει
ἀπο-σάττειν.

Ablaß, ohne, συνεχῶς, oder durch δια-τελεῖι
c. part. (vgl. p. διηνεκέως, νωλεμές, ἀσπερχέ
ἀσκελές). — kirchlicher Abl., ἡ συγγνώμη.

ablassen, 1) trans. Flüssigkeiten ablassen, ἀπ
auch παρ-οχετεύειν. — s. v. a. überlassen, durch Ve
kauf, ἀπο-δίδοσθαι m., — übh. παρα-διδόναι. -
vom Preise ablassen, ἀν-ιέναι τῆς τιμῆς, ἐλάττω τ
θεσθαι (m.) τὴν τιμήν. — 2) intrans. abstehen vo
etwas, ἀφ-ίεσθαι m., τινός, auch ἀνίεσθαι, wir mü
sen nicht ablassen, οὐκ ἀνετέον. — ἀφ-, auch ἐξ-ίστι
σθαί τινος, davon abstehen, entsagen. — übh. παι
εσθαι* m. c. part., auch ἀπο- u. κατα-παύεσθαι
— λήγειν, κατα-λήγειν τινός, ganz aufhören, b
Seite legen, (λωφᾶν, ἐρωεῖν). — von Gewohnheite
ἀπο-τρέπεσθαι* pass., τινός.

Ablativ, ἡ ἀφαιρετική (πτῶσις).

ablauben, s. abblatten.

ablauern, = abhorchen, — den rechten Zeitpun
abl., s. abpassen.

Ablauf, das Ablaufen des Wassers, ἡ ἀποῤῥοι
ἀπόῤῥοια, Sp. auch ἀπόῤῥυσις. — von der Zeit, dur
die folgdn Verba umschr., z. B. nach Ablauf des Jahre
ἐξεληλυθότος* τοῦ ἔτους.

ablaufen, 1) intrans. vom Wasser, ἀποῤ-ῥεῖν
herablaufen, καταῤ-ῥεῖν*, κατα-φέρεσθαι* pass. –
von der Zeit, verlaufen, ἐξ-έρχεσθαι*, als der Mon
abgelaufen war, ἐξελθόντος τοῦ μηνός, auch ἐξ-ήκειν
παρ-οίχεσθαι*, oder geradezu τελευτᾶν, endigen, –
die Stunde läuft ab, ὥρα συγ-κλείει*, sie drängt, au
συν-άπτει. — s. v. a. Ausgang haben, προ-χωρεῖν
ἀπο-βαίνειν*, auch πίπτειν*, wie es abgelaufen i
οἷον ἀπέβη, wie wird es ablaufen, τί γενήσεται* ἐ
τούτων; ποῖ ἀποβήσεται ταῦτα; — es läuft gu
schlecht für mich ab, καλῶς, κακῶς ἀπαλλάττω*. –
2) trans. durch Laufen abnutzen, κατα-τρίβειν* τι τρι
χοντα, sich die Füße ablaufen, ὑπο-τρίβεσθαι* n
τοὺς πόδας, sich die Klauen ablaufen, ἀπο-σποδεῖ
τοὺς ὄνυχας. — etwas an den Schuhen ablaufen, πο
τεῖν τι. — sich ablaufen, durch Laufen ermüden, κο
μνειν*, ἀπ-ειπεῖν* τρέχοντα. — Einem etwas ablau

fen, φθάνειν* ἀφελόμενόν τινός τι, τινί τι, τινά τι, — προκατα-λαβόντα ἀφ-αιρεῖσθαι* τινά τι, — auch προλαμβάνειν*. — Jem. den Vortheil ablaufen, πλεονεκτεῖν τινος.

Ableben, s. Tod.

ablecken, ἀπο-, περι-λείχειν, auch ἀπο-λάπτειν.

abledern, ἀπο- u. ἐκ-δέρειν*.

ablegen, 1) eigtl., wie Kleider, ἀπο- u. ἐκ-δύεσθαι m., mit aor. 2. act. — eine Last u. dgl. niederlegen, ἀπο-τίθεσθαι m. wie κατα-τίθεσθαι, — ἀπο-σκευάζειν, auch ἀπο-φορτίζεσθαι m. — 2) übrtr., = aufgeben, von üblen Gewohnheiten, Fehlern, ἐξ-ίστασθαι med., τινός, auch μεθ-ίστασθαι, — λήγειν, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass., τινός, aber auch z. B. Frechheit ablegen, ἀπο-τίθεσθαι τὴν ῥαθυμίαν, den Zorn, κατα-τίθεσθαι τὴν ὀργήν, τὸν θυμόν. — s. v. a. darlegen, eine Probe abl., ἐπι-δείκνυσθαι, ἐπίδειξιν ποιεῖσθαι m., τί od. περί τινος. — Rechnung abl., λόγον od. λογισμὸν ἀπο-διδόναι, ἀπο-φαίνεσθαι* m., auch ἀπο-λογίζεσθαι m. — ein Zeugniß abl., μαρτυρίαν ποιεῖσθαι m., μαρτυρεῖν, — einen Eid, ὅρκον ἐμβάλλεσθαι* (εἰς τὸν ἐχῖνον), gew. ὅρκον ποιεῖσθαι m., ὀμνύναι. — ein Bekenntniß, καθ-ομολογεῖν. — In der Gärtnerei, durch Ableger fortpflanzen, κατα-μοσχεύειν u. μοσχεύειν allein.

Ablegen, Ablegung, ἡ ἀπό-, ἔκδυσις, ἀπόθεσις. — ἐπίδειξις, od. durch die Verba.

Ableger, s. Absenker.

ablehnen, eigtl. weglehnen, παρα-, μετα-, ἐκκλίνειν*. — übrtr. von sich abweisen, ἀπο-λύεσθαι m., ἀπ-ωθεῖσθαι*, δια-κρούεσθαι* m. — auch ἀπ-αρνεῖσθαι dep. pass., ἀπο-μάχεσθαι*, — durch Bitten, παρ-αιτεῖσθαι m.

Ablehnen, Ablehnung, eigtl. ἡ μετάκλισις. — übrtr. Zurückweisung, ἡ διάκρουσις, παραίτησις, und die vor. Verba.

ableihen, δανείζεσθαι m., παρά τινος.

ableisten, ἀπο-διδόναι. — einen Eid, ὅρκον ὀμνύναι.

ableiten, eigtl., z. B. Wasser durch Gräben, ἀπ-, ἐξ-, παρ-οχετεύειν, παρα-τρέπειν*, übrtr. von etwas abbringen, ἀπο-, παρα-τρέπειν*, παρ-άγειν*, ἀπο-κλίνειν*. — einen Krankheitsstoff, ἀντι-σπᾶν*, — ein ableitendes Mittel, τὸ ἀντισπαστικὸν (φάρμακον). — 2) herleiten, z. B. sein Geschlecht, ἀν-άγειν*, ἀνα-τείνειν* τὸ γένος εἴς τινα. — übh. ἀνα-φέρειν* εἴς τι, — αἰτιᾶσθαι m., (ἀναδεῖν* εἰς). — ein Wort, παρ-ονομάζειν, ἐτυμολογεῖν. — ein abgeleitetes Wort, τὸ παρακίνημα, παρώνυμον, — ein abgeleiteter Name, τὸ παρωνύμιον.

Ableitung, des Wassers, ἡ ὀχετεία, ὀχεταγωγία. — vom rechten Wege, ἡ παραγωγή. — eines Krankheitsstoffes, ἡ ἀντίσπασις, — eines Wortes, ἡ παρακίνησις, παρωνυμία, ἐτυμολογία. S. d. vor. Verba.

ablenken, 1) trans. ἀπο-στρέφειν*, ἀπο-τρέπειν*, ἀπο-κλίνειν*, — verführen, παρα-τρέπειν*, παρ-άγειν*, — das Gespräch, ἀπ-αρτᾶν τὸν λόγον. — 2) intrans. eine andere Richtung nehmen, ἀπο-στρέφεσθαι* pass., ἀπο-κλίνειν*.

Ablenken, Ablenkung, ἡ ἀποστροφή, — παραγωγή, s. Vor.

ablernen, etwas von Einem, μανθάνειν* τι παρά τινος (λαθόντα), auch παρα-λαμβάνειν* ἀπό τινος.

ablesen, 1) = vorlesen, ἀνα-γιγνώσκειν*, (ἀναλέγεσθαι*). — 2) einzeln abnehmen, ἀπο-, ἀνα-, auch συλ-λέγειν*. — ἀπο-δρέπεσθαι m.

Ablesung, ἡ ἀνάγνωσις.

ableugnen, ἀρνεῖσθαι pass., u. ἐξ-αρνεῖσθαί τι, oder mit folgdm μή c. inf., auch ἔξαρνον εἶναί τινος u. τι. — eidlich, ἀπ-ομνύναι, μή c. inf.

Ableugnen, Ableugnung, ἡ ἄρνησις, ἐξάρνησις.

abliefern, παρα- u. ἀπο-διδόναι. — Geld, Abgaben, εἰς- u. ἀπο-φέρειν*. — = einsenden, ἀπο-πέμπειν* τι πρός τινα.

Ablieferung, ἡ παράδοσις, — ἀποφορά, — ἀπόδοσις, Zurücklieferung. S. vorige Verba.

abliegen, ἀπ-εῖναι, ἀπ-έχειν*, δι-εστάναι, κεχωρίσθαι, von etwas, τινός, ἀπό τινος, das Maß der Entf. im Accus.

ablocken, ἐξ-άγειν* τινά, z. B. ἐκ τόπου τινός, oder τινός τι, Einem etwas.

ablockern, ἐκ-λύειν, παρα-λύειν.

ablöschen, 1) = abkühlen, ἀπο-ψύχειν*, Kohlen, ἄνθρακας κατα-σβεννύναι. — 2) durch Löschen tilgen, ἐξ-αλείφειν (redupl.).

ablösen, d. i. etwas Befestigtes losmachen, ἀπο-λύειν, auch λύειν allein. — ein Glied vom Körper, ἀπο-τέμνειν*, d. i. abschneiden. — Uebrtr. Jem. Stelle oder Geschäft übernehmen, δια-δέχεσθαί τινα, διάδοχον εἶναι oder γίγνεσθαί* τινος, Jem. Nachfolger sein. — oder umschr. ἀντί τινος ποιεῖν τι, statt Jemandes. Vgl. auch abwechseln.

Ablösen, Ablösung, ἡ λύσις, ἀπόλυσις, — eines Gliedes, ἀποκοπή, — ἡ διαδοχή, s. d. Vorige.

abmachen, 1) = los machen, λύειν, ἀπο-λύειν τί τινος, — ἀφ-αιρεῖν*, wegnehmen. — 2) beendigen, z. B. ein Geschäft, durchsetzen, δια-πράττεσθαι m. — das ist nun abgemacht, τοῦτο μὲν δὴ ἀπήλλακται*. — 3) mit Einem übereinkommen, συν-τίθεσθαι m., πρός τινα oder τινὶ περί τινος, — ὁμολογεῖν und συν-ομολογεῖν τινί τι, das perf. pass. dazu ist σύγκειται, es ist abgemacht, verabredet. — mit Jem. etwas abzumachen haben, χρηματίζειν πρός τινα περί τινος.

abmähen, θερίζειν, (ἀπο-θερίζειν), — gänzlich, ἐκ-θερίζειν, — p. ἀμᾶν, ἀπ-αμᾶν, ἐξ-αμᾶν.

Abmähen, ὁ θερισμός, oder die vorigen Verba.

abmagern, ἀπ-ισχναίνειν*, ἀπ-ισχνοῦν, — intr. die pass. davon, auch κατα-σκελετεύεσθαι pass. — mehr p. κατα-τήκεσθαι*, hinschwinden.

Abmagerung, durch Verba; des Körpers, als Krankheit, ἡ φθίσις, ἡ ἀτροφία.

abmahnen, ἀπο-τρέπειν*, abwenden, Einen von etwas, τινά τινος, — auch ἀπο-σπεύδειν, — oder umschr. οὐκ ἐᾶν* τινα ποιεῖν τι, ἐναντιοῦσθαι dep. pass., τινὶ μὴ ποιεῖν τι.

Abmahnung, ἡ ἀποτροπή, oder die vor. Verba.

abmalen, ἀπ-εικάζειν*, auch mit dem Zus. γραφῇ, διὰ τῶν χρωμάτων, — γράφειν*.

abmarken, abgrenzen, ὁρίζειν, ἀφ-ορίζειν, ὅρους τιθέναι τινί.

Abmarsch, ἡ ἄφοδος, ἔξοδος, ἀνάζευξις.

abmarschiren, ἀπο-πορεύεσθαι dep. pass., ἀπο-χωρεῖν*, ἀπ-έρχεσθαι*, ἀπ-ιέναι, ἀπ-άγειν*, ἀπ-αίρειν*.

abmartern, etwa κατα-πονεῖν oder κοποῦν, s. das Folgde. — p. auch τροχηλατεῖν. — sich abm. mit etwas, κατα-σκελετεύεσθαι pass. ἐπί τινι.

abmatten, durch Anstrengung schwächen, κατα-πονεῖν, κοποῦν, s. erschöpfen. — oder umschr. ποιεῖν τινα καμεῖν*. — sich abmatten auch κάμνειν*. — abgemattet sein, πονεῖν.

Abmattung, ὁ κάματος, κόπος, — auch ἡ ἑφθότης, ητος, das Gekochtsein.

abmeißeln, d. i. abhauen, ἀπο-κόπτειν*, mit dem Meißel, ἐγκοπεῖ χρώμενον*.

abmergeln, ἀπ-ισχναίνειν*, — p. ἀπο-φθίνειν*. s. auch abmagern.

abmerken, Einem etwas, κατα-γιγνώσκειν* τινός τι, — oder mit dem einfachen γιγνώσκειν*, αἰσθάνεσθαι*, — etwas abmerken, = lernen, προςέχοντα* oder ἐπιμελούμενον μανθάνειν*.

abmessen, μετρεῖν, ἀνα-, ἐκ-μετρεῖν. — Uebrtr. nach etwas, d. i. das Verhältniß einer Sache nach einer andern genau bestimmen, συμ-μετρεῖν, Sp. auch ἐμμετρεῖν τι πρός τι, s. auch abgemessen. — Uebh. beurtheilen, ἀνα-μετρεῖσθαι m., auch μετρεῖσθαί τι πρός τι, — σταθμᾶσθαί m. τί τινι u. πρός τι, — auch τίθεσθαί τι ἔκ τινος, nach etwas festsetzen. Vgl. noch τεκμαίρεσθαι, στοχάζεσθαι, ὁρίζειν.

Abmessung, ἡ μέτρησις, ἀναμέτρησις, συμμέτρησις, od. d. vor. Verba.

abmiethen, μισθοῦσθαι m., Einem etwas, παρά τινός τι.

Abmiether, durch partic. des vorig.

Abmiethung, ἡ μίσθωσις.

abmühen, 1) trans. κατα-πονεῖν τινα. — 2) sich abm., πονεῖν, gew. πράγματα ἔχειν*, auch κάμνειν* c. partic.

abmüßigen, sich, von etwas, σχολὴν ἄγειν* oder ἔχειν*, auch σχολή μοι γίγνεται* ἀπό τινος, — ἀργεῖν τινος. — ich kann mir nichts, keine Zeit abmüßigen, ἄσχολός εἰμι, ἀσχολίαν ἔχω*, auch πράγματα ἔχω* c. partic.

Abmüßigung, ἡ σχολή.

abnagen, ἀπο-, περι-, auch κατα-τρώγειν* (vgl. ἀπο-χναύειν), u. übrtr. das Herz, δάκνειν*, beißen.

Abnahme, 1) die Handlung des Abnehmens, durch die im Folgdn angegebenen Verba. — 2) Verringerung, ἡ μείωσις, ἐλάττωσις, — ἀπόλειψις, — des Gesichts, ἡ ἀμβλύτης, ητος (τῆς ὄψεως), — des Körpers, ἡ φθίσις, — in Ab. kommen, gerathen, = abnehmen, παλαιοῦσθαι pass., veralten. — 3) s. v. a. Abgang, Verkauf, von Waaren, ἡ διάπρασις. Abn. finden, = verkauft werden, πιπράσκεσθαι*, s. Absatz u. folgde Verba.

abnehmen, 1) trans. a) herab=, wegnehmen, καθαιρεῖν*, z. B. eine Last, τὸ ἄχθος, Einem eine Last abnehmen, auch κουφίζειν τινὰ τοῦ βάρους, erleichtern. — sich den Kranz, Hut u. dgl., was man auf dem (eigtl. um den) Kopf hat, abn., περι-αιρεῖσθαι* m., τὸν στέφανον, so auch den Ring abn., περι-αιρεῖσθαι* δακτύλιον, oder ἀπο-σπᾶσθαι* m., sich abziehen. — das Dach eines Hauses, δι-αιρεῖν*, weil man es erst durchbricht. — Früchte vom Baume, δρέπεσθαι und ἀπο-δρέπεσθαι m. καρπούς, sich pflücken, ἀπο-λέγειν*, sammeln. — ein Glied des Körpers, ἀπο-τέμνειν*, abschneiden, auch ἀπο-κόπτειν*. — die Haare, den Bart, ἀπο-κείρειν*, κείρειν*, scheeren, sich den Bart abnehmen lassen, κείρεσθαι*, ἀποξύρεσθαι* m. — Uebrtr. eine Rechnung abnehmen, λογισμόν od. λόγον παρά τινος λαμβάνειν*, auch εὐθύνειν, s. Rechenschaft. — einen Eid abnehm., ἐξ-ορκοῦν, ἐξ-ορκίζειν τινά. — b) s. v. a. kaufen, Waaren abn. Einem, ὠνεῖσθαί* (πρίασθαι) τι παρά τινος. — c) mit Gewalt wegnehmen, ἀφ-αιρεῖσθαί* m. τινά τι, ἐξ-αιρεῖσθαί* τινός τι, mit List, ὑφ-αιρεῖσθαί* τί τινος. — od. = berauben, ἀπο-στερεῖν* τινά τινος. — die Kleider Einem abn., ἐκ-δύειν* τινά τι, die Rüstung, συλᾶν und ἀπο-συλᾶν. — d) s. v. a. übernehmen, παρα- u. ἀπο-λαμβάνειν*, -δέχεσθαι m. — e) Uebrtr. s. v. a. schließen, erkennen aus etwas, τεκμαίρεσθαί m. τι ἀπό τινος, συμ-βάλλεσθαί* m. τι ἔκ τινος, z. B. ich nehme es an mir ab, τεκμαίρομαι ἀπ' ἐμαυτοῦ. — es läßt sich hieraus abnehmen, s. v. a. es ist klar, δῆλόν ἐστιν ἐκ τούτων, φαίνεται*. — Vgl. auch στοχάζεσθαι m., σκέπτεσθαι*, ἀπεκ-δέχεσθαι m. und abmessen. — so viel ich abnehmen kann, καθ' ὅσον ἐγὼ γιγνώσκω*. — 2) intr. s. v. a. verringert werden, ἐλαττοῦσθαι, μειοῦσθαι pass., schwächer, geringfügiger werden. — abn. so daß ein Mangel entsteht, ἀπο-λείπειν*, wie ἐπι- und ἐκ-λείπειν*, z. B. die Lebensmittel nehmen ab, gehen aus, τὰ ἐπιτήδεια ἐπιλείπει*, — vom Körper, μαραίνεσθαι u. ἀπο-μαραίνεσθαι pass., hinwelken, — φθίνειν* u. ἀπο-φθίνειν*, παρ-ακμάζειν, verblühen. — d. Mond nimmt ab, ἡ σελήνη ἐκ-λείπει* (wohl nur von Mondfinsternissen), gew. durch μηνὸς φθίνοντος, bei abnehmendem Monde. Bei Sp. ist der abnehmende Mond: ἡ σελήνη ἀποκρουστική. — Uebh. von den herrschenden Zuständen, παύεσθαι* u. ἀπο-παύεσθαι* pass., u. λήγειν, auch χαλᾶν*, nachlassen, sowohl von äußeren Zuständen, wie Hitze, Kälte, Schmerzen, als von inneren, Begierden; vgl. sich mildern, nachlassen. — Von Krankheiten, abnehmend, κατάῤῥοπος 2.

Abnehmen, 1) ἡ καθαίρεσις, — ἀποτομή, ἀποκοπή, — ἀπο- u. ἐκδοχή. — 2) ἡ ἐλάττωσις, μείωσις, φθίσις, ἀπό- u. ἔκ-λειψις u. ä. Gew. durch die im Vor. aufgeführten Verben.

Abnehmer, 1) der in Empfang nimmt, ὁ ἀποδέκτης, oder besser durch die Participia der unter abnehmen angeführten Verba. — 2) der Käufer, ὁ ὠνητής, oder durch Participia, z. B. die Waaren finden viele Abnehmer, τὰ φορτία πολλοὺς λαμβάνει* τοὺς ὠνησομένους*.

abneigen, sich, ἀπο-νεύειν*, ἀπο-κλίνειν* und pass., vgl. abwenden.

Abneigung, 1) eigentl. ἡ ἀπόκλισις. — 2) gew. übrtr. Entfremdung des Gemüths, ἡ δύςνοια, κακόνοια, τὸ δυςμενές. — Abneigung gegen Einen hegen, δυσκόλως ἔχειν* πρός τινα, — οὐ φιλεῖν τινα, δύςνουν εἶναί τινι, — auch ἀπο-στρέφεσθαι m. aor. pass., u. φεύγειν* τι, sich von etwas abwenden. Vgl. Widerwille.

abnöthigen, ἐξ- und προς-αναγκάζειν τινά, gew. mit dem inf. (s. nöthigen), ἐξ-άγειν* τί τινος βίᾳ.

abnorm, ἀλλόκοτος 2, oder παρὰ φύσιν γενόμενος*.

Abnormität, τὸ ἀλλόκοτον, s. vor.

abnutzen, ἀπο- u. κατα-τρίβειν*, wie ein Kleid, ἱμάτιον, — ἐκ-τρίβειν*, unbrauchbar machen, — auch ἀπο-χρῆσθαι*, aufbrauchen. — ein abgenutztes Kleid, ὁ τρίβων, ωνος, τὸ τριβώνιον. — abgenutzte Waffen, ὅπλα πεπονηκότα.

Abnutzen, ἡ ἀποτριβή, oder durch die vor. Verba.

abordnen, ἀπο-στέλλειν*.

abortiren, ἀμβλίσκειν*, ἐξ-αμβλίσκειν*.

Abortiren, **Abortus**, s. Fehlgeburt.

abpachten, Einem etwas, μισθοῦσθαί m. τι παρά τινος.

abpacken, ἀπο-σκευάζειν, — ἀπο-σάττειν.

abpassen, τηρεῖν, ἐπι-τηρεῖν, z. B. die rechte Zeit, τὸν καιρὸν τηρεῖν, φυλάττειν, u. Sp. καιρο-

σκοπεῖν, καιροτηρεῖν, καιροφυλακεῖν, — auch ἐπι-βουλεύειν.

abpeitschen, ἀπο-μαστιγοῦν.

abpfänden, ῥυσιάζειν. — das Abgepfändete, τὸ ῥύσιον.

abpflanzen, ἀπο-φυτεύειν.

abpflücken, ἀπο-, auch ἀνα-δρέπειν, sich, für sich abpflücken, ἀπο-δρέπεσθαι m. — Feigen, ἀπο-συκάζειν, — Blätter, ἀπο-φυλλίζειν. — s. v. a. sammeln, ἀπο-λέγειν*, Früchte, καρπολογεῖν.

Abpflücken, durch die vor. Verba. — der Früchte auch: ἡ καρπολογία.

abplatzen, ἀποῤ-ῥήγνυσθαι pass.

abpoliren, s. abglätten.

abprägen, ἀπο-τυποῦν, s. abbilden.

abprallen, ἀφ-άλλεσθαι* m., ἀπο-πάλλεσθαι pass. — abprallend, ἀποπαλτικός.

Abprallen, ὁ ἀποπαλμός, ἡ ἄφαλσις.

abpressen, ἐκ-πιέζειν, übrtr. z. B. Geld Einem abp., ἐκ-βιάζεσθαι m., τινί τι, oder umschr. βιάζεσθαι m., ὥστε διδόναι ἀργύριον, auch wohl ἀργυρολογεῖν.

abprügeln, μαστιγοῦν, u. stärker δέρειν*, ἐκ-δέρειν*.

abputzen, ἀπο- u. ἐκ-καθαίρειν.

abquälen, sich, ἀγωνιᾶν, ἀδημονεῖν.

abräumen, ἀν-αιρεῖν* u. m., fortnehmen, — ἐκ-κενοῦν, u. simpl., ausleeren.

abranken, den Wein, βλαστολογεῖν, οἰναρίζειν.

Abranken, ἡ βλαστολογία, ὁ οἰναρισμός.

abraspeln, etwa ἀπο-ξεῖν* (ξύστρῳ).

abrathen, Einem von etwas, ἀπο-τρέπειν* τινά τινος, abwenden, oder umschr. παρ-αινεῖν* τινι, Jemandem anrathen, oder ἐναντιοῦσθαι d. pass. τινι, μὴ δρᾶν, ποιεῖν τι, — οὐκ ἐᾶν* ποιεῖν τι, abhalten, — μετα-πείθειν* τινὰ μὴ ποιεῖν τι, durch Ueberredung, — ἀπο-σημαίνειν τινί τι, durch ein Zeichen. S. abmahnen.

Abrathen, ἡ ἀποτροπή, u. die vor. Verba.

Abrather, durch die Participia von abrathen.

abrechnen, 1) in der Rechnung abziehen, ἀφ-αιρεῖν* τι (λογιζόμενον). — 2) mit Jem., δια-λογίζεσθαι m., πρός τινα.

Abrechnen, Abrechnung, mit Jem., ὁ διαλογισμός. — mit Jem. Abrechnung halten, δια-λογίζεσθαι m. πρός τινα.

Abrede, 1) Verabredung, ἡ συνθήκη, ὁμολογία. — Abrede mit Jem. nehmen, συν-τίθεσθαι m., πρός τινα u. τινί, ὁμολογεῖν τινι, mit folgdm inf. — der Abrede gemäß, κατὰ τὴν ὁμολογίαν, ἐκ τῶν ὡμολογημένων, συγκειμένων. — 2) in Abrede stellen, s. v. a. verneinen, läugnen, ἀρνεῖσθαι d. pass., τί. — ἀντι-λέγειν* (ἀντ-ερεῖν, ἀντ-ειπεῖν), oder gew. οὔ φάναι.

abreden, s. verabreden.

abreiben, ἀπο-, περι-τρίβειν*, — und reinigen, ἀπο-σμῆν*, ἀπο-σμήχειν*, — mit der Striegel, ἀπο-στλεγγίζειν, — mit Bimsstein, κατα-κισσηρίζειν. — S. auch abnutzen.

Abreiben, ἡ ἀπότριψις, σμῆξις, s. vor. Verba.

Abreise, ἡ ἔξοδος, — ἀποχώρησις, ἀπαλλαγή, auch ἡ ὁρμή, u. Sp. ἡ ἐκπόρευσις, — zu Wasser, ὁ ἀπό- u. ἔκ-πλους, oder ἡ ἀναγωγή. — Häufig durch Verba (s. abreisen), z. B. vor der Abreise, πρὶν ἀπ-ελθεῖν*, nach der Abreise, ἀπ-ελθών, bei der Abreise, ὁρμώμενος ἤδη.

abreisen, ἀπ-, ἐξ-έρχεσθαι*, — ἀπ-αλλάττεσθαι* pass., τινός, z. B. aus der Stadt, τῆς πόλεως, — ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι aor. pass. — ἀπ-αίρειν*. — zu Wasser, ἀπο-, ἐκ-πλεῖν*, ἀν-άγεσθαι* pass.

abreißen, 1) trans. a) durch Reißen trennen, absondern, ἀποῤ-ῥηγνύναι, ἀπ-αράσσειν, auch ἀπο-σπαράσσειν, — u. schwächer, ἀπο-σπᾶν*, von Dingen, die man auf dem (um den) Kopf hat, περι-σπᾶσθαι* med. — ἀπο-σύρειν, ἀπο-τίλλειν. — das Gras, von Thieren gesagt, σαρκάζειν. — b) Gebäude, = niederreißen, κατα-σκάπτειν*, καθ-αιρεῖν*, ἀνα-σκευάζειν, — Kleider, s. v. a. zerreißen oder abnutzen (s. diese). — c) einen Abriß machen, δια-γράφειν*, von etwas, τί. — 2) intrans. ἀποῤ-ῥήγνυσθαι pass. — s. v. a. aufhören, ausgehen, ἐπι-λείπειν*, übrtr., z. B. von der Rede.

Abreißen, ἡ ἀπόῤῥηξις, ὁ ἀποσπασμός, ἡ κατασκαφή, καθαίρεσις, u. s. d. vor. Verba.

abrennen, durch Rennen abstoßen, ἀπο- u. περι-κόπτειν* τι. Vgl. ablaufen.

abrichten, παιδεύειν, διδάσκειν*. — von Thieren, τιθασσεύειν, zähmen, auch δαμάζειν, ein Pferd, πωλοδαμνεῖν, einen Hund, ἐπι-τηδεύειν, zu etwas, πρός τι, πρὸς τὸ αἱρεῖν* τὰ θηρία. — nicht abgerichtet, ἀνάγωγος 2.

Abrichten, ἡ παίδευσις, παιδεία, — ἡ τιθασσεία, δάμασις, s. die vor. Verba.

abrinden, ἐκ-λεπίζειν, — einen Baum, ἀπο-φλοιοῦν δένδρον.

abrinnen, s. ablaufen.

Abriß, ἡ σκιαγραφία, διαγραφή, ὑπογραφή, — einen Abriß von etwas nehmen, entwerfen, δια-, auch ὑπο-γράφειν* τι.

abrollen, ἀν-, ἐξ-ελίττειν, augm.

abrudern, ἀπ-ελαύνειν* ἐρέσσοντα*, ταῖς κώπαις (poet. τοῖς ἐρετμοῖς) ἀπ-ελαύνειν*.

abrücken, ἀπο-κινεῖν.

abrufen, ἀπο-, ἐκ-, auch μετα-καλεῖν*, ἀπο-τρέπειν* τινά τινος, s. absetzen.

abrunden, eigtl. u. fig. ἀπο- u. περι-τορνεύειν, umschr. κυκλοτερὲς ποιεῖν.

abrupfen, ἀπο-τίλλειν, Federn, Haare u. dgl. abrupfen, auch περι-τίλλειν, ringsum abr. — ἀπο-κνίζειν. — Blumen, ἀπο-δρέπειν und m. — Gras, von Thieren, ἐρέπτεσθαι m. (poet.).

Abrupfen, s. die vor. Verba.

absäbeln, ἀπο-ξιφίζειν.

absägen, ἀπο-, ἐκ-πρίειν*.

absagen, ἀπ-αγορεύειν, ἀπ-ειπεῖν*, auch ἀπο-φάναι, worauf gew. μή c. inf. folgt. — durch einen Herold, ἀπο-κηρύττειν, — einen Besuch absagen lassen, umschr.: κελεύειν* λέγειν* μὴ παρέσεσθαι, ἥξειν πρός od. παρά τινα. — ein abgesagter Feind, ἐχθρὸς ἀδιάλλακτος, unversöhnlich, oder durch den superl. ἔχθιστος, ein abgesagter Feind von etwas sein, μισεῖν τι εἰς τὰ ἔσχατα.

absatteln, ἀφ-αιρεῖν* τὰ ἐφίππια, od. ἀπο-σάττειν, ἀπο-σκευάζειν.

Absatz, 1) das Ausruhen, der Ruhepunkt, ἡ ἀνάπαυσις, παῦλα, ἀνάπαυλα. — einen Absatz machen, ἀνα-παύεσθαι* m., od. παῦλαν λαμβάνειν*, in der Rede, δια-λαμβάνειν* λέγοντα*. — in der Schrift, τὸ κῶλον, Glied, ἡ ἀπόθεσις. — ohne Absatz trinken, πίνειν* ἀμυστί. — Absätze an den Schuhen, τὰ τῶν ὑποδημάτων ἴχνη. — 2) s. v. a. Verkauf, ἡ διάπρασις, διάθεσις. — Absatz finden, διάθεσιν ἔχειν*, διαπιπράσκεσθαι* pass., verkauft werden; vom Verkäufer, umschr. ἔχειν* ὅποι δια-θέσθαι, guten Absatz

finden, *πολλα πιπράσκειν**, *ὠνητὰς ἔχειν* πολλούς*, viele Käufer haben. — Mangel an Absatz, *ἡ ἀπρασία*, s. absetzen. — 3) das, was eine Flüssigkeit absetzt, s. Bodensatz.

Absceß, *τὸ ἀπόστημα*.

absceßartig, *ἀποστηματώδης, ες*.

abschaben, *ἀπο-ξεῖν**, *ἀπο-* u. *ἐκ-κνῆν**. — s. v. a. abnützen, *κατα-τρίβειν**, abgeschabtes Kleid, *τὸ κατατετριμμένον ἱμάτιον*, — *ὁ τρίβων, ωνος*.

abschälen, *ἀπο-λέπειν*, *ἀπο-* u. *ἐκ-λεπίζειν*.

abschätzen, *τιμᾶν*, bes. med., *δια-τιμᾶσθαι* m. — nicht abgeschätzt, *ἀτίμητος* 2.

Abschätzer, *ὁ τιμητής, οῦ*.

Abschätzung, *ἡ τιμή, τίμησις, διατίμησις*.

Abschäumen, *ἀπ-αφρίζειν*, od. umschr. *ἀπ-αντλεῖν τὸν ἀφρόν*.

abschaffen, s. v. a. für ungültig erklären, ein Gesetz u. dgl., *ἀκυροῦν*, gew. *λύειν*, *κατα-λύειν*, auch *ἀν-αιρεῖν**, — *ἀθετεῖν*. — Von Personen, die man entläßt, *ἀπο-πέμπειν**, *ἀφ-ιέναι (ἵημι) τινά*. — s. v. a. verkaufen, *ἀπο-δίδοσθαι* m. — von Thieren, etwa *οὐκέτι τρέφειν**, nicht weiter ernähren.

Abschaffen, **Abschaffung**, *ἡ ἀκύρωσις, κατάλυσις, ἀναίρεσις, ἀθέτησις*, — *ἄφεσις, ἀποπομπή*, — *ἀπόδοσις*. S. Vor.

abschattiren, *σκιαγραφεῖν*.

Abschattirung, *ἡ σκιαγραφία*.

Abschaum, s. v. a. ein ganz verworfener Mensch, *τὸ κάθαρμα, ἀποκάθαρμα*, od. umschr.: *ὁ εἰς τὸ πᾶν διεφθαρμένος**.

abscheeren, *ἀπο-κείρειν**, *ἀπο-ξύρειν** u. *ἀπο-ξυρεῖν*, — sich abscheeren lassen, dasselbe Verb. im m. — Von Schafen, *ἀπο-πέκειν**.

Abscheeren, *ἡ ἀπόκαρσις*, besser *κουρά*, od. die Verba.

abscheiden, 1) s. v. a. absondern, *ἀπο-χωρίζειν*, *ἀπο-κρίνειν**, *δι-ορίζειν*. — sich abscheiden, *ἀποκρίνεσθαι** pass. — 2) intr. s. v. a. sich entfernen, *ἀπ-αλλάττεσθαι** pass. — *ὑποχωρεῖν*, — aus der Welt, *ἀπ-αλλάττεσθαι* τοῦ ζῆν**, oder sterben, *ἀπο-θνήσκειν**, *τελευτᾶν* (vgl. *ἀπ-οίχεσθαι**). — die Abgeschiedenen, *οἱ τεθνεῶτες*, od. *οἱ ἐν Ἅιδου* (*οἱ καμόντες*).

Abscheiden, **Abscheidung**, *ὁ χωρισμός, διορισμός, ἡ ἀπόκρισις*. — *ἡ ἀπαλλαγή*, s. v. Verba.

Abscheu, *ὁ βδελυγμός, ἡ ἀπότρεψις* (s. Ekel). — Abscheu haben, *βδελύττεσθαι* dep. pass., *μυσάττεσθαι* dep. pass., vor etwas, *τί*, milder auch *ἀπο-στρέφεσθαί** pass. *τι*, sich von etwas abwenden. Vgl. noch *κατα-πτύειν**, *στυγεῖν*.

abscheuern, *περι-πλύνειν**, — *περι-σμῆν**, — auch wohl *ἐκ-κορεῖν*.

abscheulich, *βδελυρός, βδελυκτός*, verstärkt *παμβδελυρός*, auch *στυγερός*, mehr p. — von Menschen, *μιαρός, ἐναγής, ές*, — übh. *αἰσχρός*, häßlich, auch wohl *δεινός*, schrecklich.

Abscheulichkeit, *ἡ βδελυρία, μιαρία*, — *τὸ αἶσχος*. — s. v. a. abscheuliche Handlung, *τὸ ἄγος*, auch *τὸ μύσος*.

abschicken, *ἀπο-πέμπειν**, *ἀπο-στέλλειν**, letzteres bes. von Personen. — Soldaten, *στρατιώτας ἐκπέμπειν**.

Abschicken, **Abschickung**, *ἡ ἀποπομπή, ἀποστολή*, — *ἔκπεμψις*, besser durch die vor. Verba.

Abschied, 1) Entfernung, *ἡ ἀπαλλαγή, ἀποχώρησις*, der Abschied vom Leben, *ἡ ἀπαλλαγὴ τοῦ ζῆν**. — Abschied nehmen von Einem, *ἀσπασάμενόν τινα ἀπ-αλλάττεσθαι** pass., *ἀσπάζεσθαί* m. *τινα*, od. einfach *ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος*, — umschr. *προς-ειπεῖν* τινα τὰ ὕστατα*, Jem. zum letzten Male anreden. — 2) Entlassung, *ἡ ἀποπομπή, ἄφεσις* (*ἀπόπεμψις*), häufig durch Verba, z. B. Jem. den Abschied geben, s. v. a. entlassen, *ἀπο-πέμπειν**, *δια-πέμπειν**, *ἀφ-ιέναι (ἵημι)*, auch *χαίρειν* ἐᾶν** od. *λέγειν* τινά*. — den Abschied nehmen, von Beamten, *ἐξ-ίστασθαι* m. *τῆς ἀρχῆς*, u. *ἀπ-ειπεῖν* τὴν ἀρχήν*. — von Soldaten, *ἀπο-στρατεύεσθαι* m.

Abschiedsaudienz, umschr. *ἡ ἔντευξις ἡ πρὸ τοῦ ἀπελθεῖν**. — Abschiedsaudienz geben, *λόγον διδόναι τινὶ πρὶν ἀπελθεῖν αὐτόν*.

Abschiedsbesuch, umschr. etwa: *ἡ ἔντευξις ἡ πρὸ τοῦ ἀπελθεῖν**. — Einem einen Abschiedsbesuch machen, *ἀσπάζεσθαί* m. *τινα*. S. Abschied.

Abschiedsfest, s. Abschiedsschmaus.

Abschiedskuß, umschr. *τὸ ὕστατον φίλημα*. — Jem. den Abschiedsk. geben, *φιλεῖν τὸ ὕστατον πρὶν ἀποδημῆσαι*.

Abschiedsrede, *ὁ ἐξιτήριος λόγος*.

Abschiedsschmaus, *τὰ ἐξιτήρια*. — Einem den Abschiedsschmaus geben, *τὰ ἐξιτήρια ἑστιᾶν* τινα*.

abschießen, 1) ein Geschoß, *ἀφ-ιέναι (ἵημι)*, *βάλλειν**, auch *ἀπο-τοξεύειν*, z. B. *βέλος* (vgl. auch *ἵημι, ἰάλλειν*). — 2) s. v. a. durch einen Schuß trennen, wegnehmen, z. B. den Fuß, *βάλλοντα**, oder *τοξεύοντα ἀπο-στερεῖν* τοῦ ποδός*, des Fußes berauben. — Vgl. herabschießen.

Abschießen, *ἡ βολή, ἄφεσις*.

abschiffen, *ἀπο-*, *ἐκ-πλεῖν**, *ἀν-άγεσθαι** pass. S. absegeln.

abschildern, *γράφειν**, — *διεξ-έρχεσθαι**, von mündlicher u. schriftlicher Darstellung, — *χαρακτηρίζειν*, nach seiner Eigenthümlichkeit etwas abschildern. S. auch abbilden.

abschinden, *ἀπο-*, *ἐκ-δέρειν**.

abschirren, *ἀπο-ζευγνύναι* u. *ἀπο-ζυγοῦν*, gew. *λύειν*. s. abspannen.

abschlachten, *σφάττειν** u. *ἀπο-σφάττειν**.

Abschlachten, **Abschlachtung**, *ἡ σφαγή* oder Verba.

abschlägige Antwort, *ἡ ἀπόνευσις, ἀπότευξις*, — eine abschlägige Antwort geben, abschlägig bescheiden, *οὐκ ἀπο-δέχεσθαί* m. *τινα*, — *ἄπρακτον ἀπο-πέμπειν* τινά*, unverrichteter Sache fortschicken, oder geradezu *ἀπ-αρνεῖσθαι* dep. pass. (s. abschlagen). — eine abschlägige Antwort von Einem bekommen, *ἀτυχεῖν παρά τινος*, *ἄπρακτον ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος*, — *οὐ πείθειν* τινά*, Jem. nicht bewegen.

Abschlag, Verminderung des Preises, *ἡ μείωσις* od. *ἐλάττωσις τῆς τιμῆς*. — die Waaren sind in Abschlag, *ἐλάττονος (τιμῆς) πιπράσκεται* τὰ φορτία*, der Getreidepreis ist in Abs. gekommen, *ὁ σῖτος ἐπανῆκεν** od. *αἱ τιμαὶ τοῦ σίτου ἐπ' ἔλαττον βαδίζουσιν**. — auf Abschlag geben, bezahlen, *προκατα-βάλλειν* τι τῶν χρημάτων*. — Ist es s. v. a. Unterschied, *ἡ διαφορά* u. *τὸ διαφέρον**.

abschlagen, 1) eigtl. durch Schlagen trennen, *ἀπο-κρούειν**, *ἀπο-κόπτειν**, *ἀπο-τέμνειν**, abschneiden, z. B. den Kopf, es ist ihm der Kopf abgeschlagen worden, *ἀπο-τέτμηται* τὴν κεφαλήν*. Vgl. noch *ἀπ-αράσσειν*, *ἀπο-καυλίζειν*. — 2) durch Schlagen abwehren, z. B. den Angriff, *τὰς προσβολὰς ἀπο-κρούεσθαι** m., die Feinde, *ἀπ-ωθεῖσθαι** m., von

sich zurückstoßen, od. *τρέπειν** (auch m.) *τους πολεμίους*, sie in die Flucht schlagen. — 8) eine Bitte versagen, *ἀρνεῖσθαι*, gew. *ἀπ-αρνεῖσθαι* dep. pass., *τινί τι*, oder mit *μή* u. folgdm inf., *ἀνα-νεύειν** *τινί τι*, — *ἀπ-αγορεύειν*, — *ἀναίνεσθαι* m., u. verstärkt *ἀπ-αναίνεσθαί τι*, od. mit folgdm inf. — *οὐ πείθεσθαι** pass. *τινί*. — ich schlage dir nichts ab, *πάντων τεύξει** *ὧν ἂν δέῃ**, *οὐκ ἀτυχήσεις παρ' ἐμοῦ οὐδενός*. — 4) intr. vom Preise, verringert werden, *μειοῦσθαι* u. *ἐλαττοῦσθαι* pass. — *ἐπαν-ιέναι* (*ἵημι*). s. abnehmen, Abschlag.

abschleifen, eigtl. *τῇ ἀκόνῃ*, mit dem Schleifstein, *περι-τρίβειν**, *λεαίνειν*, glätten. — Uebrtr. umschr. etwa: *εὔκοσμόν τινα ποιεῖν*, Sp. auch *περιτρίβειν**, — abgeschliffen, *ἐπί-* u. *περί-τριπτος* 2.

abschleudern, *σφενδονᾶν*, *ἀφ-ιέναι*.

abschließen, zu Stande bringen, *ἀπο-τελεῖν**, *ἀπ-εργάζεσθαι* m. augm., *δια-πράττειν**, *περαίνειν*. — die Rechnung abschließen, *συγ-κεφαλαιοῦν*, *ἀνα-κεφαλαιοῦν τὸν λογισμόν*, — einen Vertrag mit Jem., *συν-τίθεσθαι* m., *τινί* u. *πρός τινα*, *συνθήκην ποιεῖσθαί* m. *τινι* u. *πρός τινα*, einen Frieden, *σπονδὰς ποιεῖσθαι* m., *πρός τινα*. — Eigtl. s. v. a. verschließen, *ἀπο-*, *κατα-κλείειν**. — sich von der Welt abschl., s. der Welt absterben.

abschlürfen, *ἀποῤ-ῥοφεῖν**, etwas, *τί*, von etwas, *τινός*, z. B. *τοῦ οἴνου*.

Abschluß, = Beendigung, *τὸ τέλος*, *τὸ πέρας*, *ἡ διάπραξις*, *ἀπόδειξις*, *ἡ συγ-*, *ἀνα-κεφαλαίωσις*, gew. durch die Verba abschließen. — zum Abschluß bringen, *τελειοῦν*, *περαίνειν*, *ἀπο-δεικνύναι* u. dgl. (s. abschließen); um zum Abschluß zu kommen, *ἵνα δὴ περαίνωμεν*.

abschmeicheln, umschr. *θωπεύοντα* od. *διὰ θωπειῶν* (*θωπευμάτων*) *ἰόντα* od. *θωπείαις περι-ερχόμενον** *λαμβάνειν** *τι παρά τινος*, *τυγχάνειν** *τινὸς παρά τινος*.

abschmelzen, 1) trans. *ἀπο-τήκειν**, — von Metallen, *χωνεύοντα ἀπο-λύειν*. — 2) intr. die pass. der vor. Verba, auch *περι-τήκεσθαι** pass., von weichen Massen.

abschmutzen, etwa *ἀνα-χρωννύναι*.

abschnallen, *λύειν*.

abschneiden, 1) eigtl. *ἀπο-τέμνειν**, — stärker *ἀπο-κόπτειν**, abhauen, z. B. mit einer Axt, — *κολούειν* u. *κολοβοῦν*, durch Ab- und Beschneiden verstümmeln, — *ἀκροτομεῖν*, oben abschneiden, — *ἀκρωτηριάζειν*, die äußersten Gliedmaßen, wie Nase und Ohren abschneiden. — die Nägel, *τοὺς ὄνυχας ἀπο-τέμνεσθαι** m., od. *ἀπ-ονυχίζειν*, auch *ὀνυχίζεσθαι* m. — die Haare, *ἀπο-τέμνειν** *τὰς τρίχας*, *ἀπο-κείρειν**, abscheeren. Vgl. auch *ἀπο-σκυθίζειν*. — 2) Uebrtr. *ἀπο-κλείειν** *τινά τινος*, Einen von etwas, ihm den Weg dazu abschneiden; auch *δια-κλείειν** *τινά τινος*, z. B. Einem den Rückzug abschneiden, *δια-κλείειν** *τινὰ τῆς ἐπανόδου*. — Einem die Hoffnung abschneiden, *ὑπο-τέμνειν** *τὰς ἐλπίδας τινός* od. *τινί*, — die Gelegenheit u. dgl. abschneiden, = entziehen, *περι-*, *παρ-* u. *ἀφ-αιρεῖσθαί* m. *τινά τι* u. *τινί τι*.

Abschneiden, *ἡ ἀποτομή*, *ἀποκοπή*, — *ἡ ἀπό-* u. *διά-κλεισις*, — *ἀφαίρεσις*, oder die vor. Verba.

abschnellen, trans. *ἀπο-πάλλειν*, *ἀφιέναι*, — intr. das pass. davon.

Abschnitt, *ἡ τομή*, — das abgeschnittene Stück, *τὸ τμῆμα*, *ἀπόκομμα*. — In der Rede, *ἡ περίοδος*, *τὸ κῶλον*, — in einer Schrift, *τὸ κεφάλαιον*, — der Zeit, *ἡ περίοδος*.

abschnitzen, *ἀπο-σμιλεύειν*.

abschnüren, *λύειν*, lösen.

abschöpfen, *ἀπ-αντλεῖν*, *ἀπ-αρύτειν*. — den Schaum von etwas, *ἀπ-αφρίζειν τι*.

abschrecken, Jem. von etwas, *ἀπο-τρέπειν** *τινά τινος*, *τινὰ μὴ ποιεῖν τι*, auch stärker: *φοβεῖν*, *ἐκ-φοβεῖν τινα*, *μή* —, *ἀπο-σπεύδειν*, *δια-κωλύειν*, verhindern. — sich abschrecken lassen, die pass. der vor. Verba, auch *πείθεσθαι** u. *μετα-πείθεσθαι**, aor. p., *μή* —, d. i. sich überreden lassen, — auch wohl *ἀπο-δειλιᾶν ἔν τινι*, aus Feigheit nachlassen. — abschreckend, *φοβερός*, *δεινός*, schrecklich. — des abschreckenden Beispiels halber strafen, *ἀποτροπῆς ἕνεκα κολάζειν**.

abschreiben, *ἀπο-γράφειν**, auch *ἐκ-γράφειν**. — sich etwas abschreiben lassen, med. — = durch ein Schreiben absagen, *ἐπι-στέλλειν**, *μή* c. inf.

Abschreiben, *ἡ ἀντιγραφή* od. durch Verba.

Abschreiber, *ὁ βιβλιογράφος*, od. durch die Participia d. Verba.

abschreien, sich, umschrieben etwa: *ἀπο-*, *ἐκ-κάμνειν** *βοῶντα**, müde werden zu schreien.

abschreiten, *ἀπο-στείχειν*, — mit Schritten ausmessen, *ἀνα-μετρεῖν* u. m. *βήμασιν*, u. *βηματίζειν*.

Abschrift, *τὸ ἀπόγραφον*, *ἀντίγραφον*, *ἀντίγραμμα*, *ἡ ἀντιγραφή*, Sp. auch *ἡ μεταγραφή*. — eine Abschrift wovon machen, nehmen, *ποιεῖσθαι* m. od. *λαμβάνειν** *ἀντίγραφα* (plur.) *τινος*, vgl. abschreiben.

abschüssig, *κατάντης*, *ες*, besonders vom Wege, *πρανής*, *ές*, *κατακλινής*, *ές*, *ἑτεροκλινής*, *ές*, nach der einen Seite hin, vom Berge bes. *ἀπό-* u. *κατά-κρημνος* 2, *κρημνώδης*, *ες*, *ἀπότομος* 2. — die absch. Richtung, durch die neutra sing., z. B. *τὸ κάταντες*.

Abschüssigkeit, durch die Adjectiva im neutr. sing.

abschütteln, *ἀπο-σείειν**, u. m., *ἀπο-τινάσσεσθαι*. — das Joch absch., *τὸ ζυγὸν ἀπο-σείεσθαι**. — Obst absch., *ἀπο-κρούειν**. — den Staub abschütteln, *σοβεῖν τὴν κόνιν*. — Uebrtr. *ἀπο-σείεσθαι**, *ἀπο-τρίβεσθαι** m., oder *ὀλιγωρεῖν τινος*, verachten.

abschütten, *ἀπο-*, *κατα-*, auch *προ-χεῖν** *τινός τι*. Vgl. abgießen.

abschuppen, *ἀπο-λεπίζειν*.

Abschuß, 1) des Wassers, *ἡ φορά* oder *καταφορά*. — 2) ein abschüssiger Ort, *τὸ κάταντες*, *κατάκρημνον*, *κρημνῶδες*. Vgl. Abhang.

abschwären, umschr. etwa: *ἕλκει* (dat.) *φθείρεσθαι** pass.

abschwatzen, *παρα-πείθειν**, oder *θωπεύμασι παραπείθειν** *τινὰ δοῦναί τι*.

abschwefeln, *δια-θειοῦν*.

abschweifen, bes. in der Rede, *πλανᾶσθαι* und *ἀπο-πλανᾶσθαι* pass., *ἀπό τινος*, *παρα-* u. *ἐκ-τρέπεσθαι** pass., *ἐκ-βαίνειν**, auch *ἐκβολὴν ποιεῖσθαι* m. *τοῦ λόγου*, auch *ἔξω δρόμου φέρεσθαι** pass. — vom Rechte, *παρεκ-βαίνειν** *τοῦ δικαίου*.

Abschweifung, *ἡ ἀποπλάνησις*, *ἐκτροπή*, *παρατροπή*, *παρέκβασις*, *ἐκβολὴ τοῦ λόγου*, s. Vor.

abschwemmen, s. abspülen.

abschwören, *ἀπ-* u. *ἐξ-ομνύναι* u. m., mit folgendem *μή* u. inf., gew. absolut, auch *δι-όμνυσθαι* m. *μὴ εἶναι*. — s. v. a. sich eidlich von etwas lossagen, *ἐπομόσαντα** *ἀπ-ειπεῖν**.

Abschwören, *ἡ ἐξ-* u. *ἀπ-ωμοσία*, od. durch die vor. Verba. — stets zum Abschwören bereit, *ἀπομοτικός*.

absegeln, ἀπο-, ἐκ-πλεῖν*, ἀν- u. ἐξαν-άγεσθαι* pass. u. m., od. ἀναγωγὴν ποιεῖσθαι m. — auch αἴρειν*.

Absegeln, ὁ ἀπό-, ἔκ-πλους, — ἡ ἀναγωγή.

absehen, 1) wegsehen, ἀφ-ορᾶν*, u. umschr. ἀπο-τρέπειν* τὴν ὄψιν. — Uebrtr. οὐκ ἔχειν* λόγον τινός, nicht Rücksicht auf etwas nehmen, παρ-ιέναι τι, ἐᾶν* τι, — abgesehen davon, ἄνευ τούτου, χωρίς, bes. τοῦ c. inf., z. B. abgesehen von dem Geschlecht, χωρὶς γένους, abgesehen davon, daß er dem Staate nützt, χωρὶς τοῦ τὴν πόλιν ὠφελεῖν. — 2) bis ans Ende sehen, ganz übersehen, umschr. ἐξ-ικνεῖσθαι* ὄμματι, od. καθ-, auch ἀφ-ορᾶν*. — Uebrtr. einsehen, begreifen, καθ-ορᾶν*, συν-ορᾶν*, ἐν-νοεῖν, auch m. mit aor. pass. — u. μανθάνειν*. — 3) = abpassen, z. B. die günstige Zeit absehen, ἐπι-, παρα-τηρεῖν τὸν καιρόν. — 4) durch Zusehen von Einem lernen, μανθάνειν* τι παρά τινος (s. ablernen). — Alles thun, was man Einem an den Augen absehen kann, ποιεῖν, ὅ,τι ἄν τις οἰηθῇ* ποιήσας χαριεῖσθαί τινι. — 5) es worauf absehen, σκοπεῖν* τι, od. mit ὅπως u. fut. ind. — ἐπι-νοεῖν τι (s. beabsichtigen). — es ist auf mich abgesehen, τοῦτο ἐμοῦ ἐγγύς τι τείνει*.

Absehen, s. Absicht.

abseigen, ἀπ-ηθεῖν.

abseits, ἄπωθεν, — δίχα, poet.

absenden, ἀπο-στέλλειν*, ἀπο- u. ἐκ-πέμπειν*, letzteres nur von Personen.

Absendung, ἡ ἀποστολή, ἀπό- u. ἔκπεμψις, ἀπο- u. ἐκπομπή, u. vor. Verba.

absengen, ἀφ-εύειν.

absenken, Pflanzen, μοσχεύειν, ἀπο-φυτεύειν.

Absenken, ἡ μοσχεία, μόσχευσις, ἀποφυτεία.

Absenker, τὸ μόσχευμα, — ἡ παραφυάς, άδος.

absetzen, 1) trans. a) niedersetzen, z. B. eine Last, κατατιθέναι u. m., ἀπο-τίθεσθαι m. — vom Pferde, den Reiter absetzen, ἐκ-τραχηλίζειν τὸν ἐπιβάτην, auch ἀπο-σείεσθαι* m. — b) s. v. a. verkaufen (w. m. s.), ἀπ-εμπολᾶν*, δια-τίθεσθαι m., ἀπο-δίδοσθαι m. — c) von jungen Thieren, entwöhnen, ἀπο-γαλακτίζειν. — d) Jem. von seinem Amte entfernen, παύειν* oder ἀπο-παύειν*, auch παρα-λύειν τινὰ τῆς ἀρχῆς u. παύειν* τινὰ ἄρχοντα, wofür auch die besonderen Bezeichnungen der Aemter stehen, z. B. Einen als Feldherrn absetzen, παύειν* τινὰ στρατηγοῦντα. — ἀφ-ιστάναι. — 2) intrans. aufhören, abbrechen, παύεσθαι* u. ἀνα-, διανα-παύεσθαι* m., im Sprechen, Lesen u. dgl., λέγοντα*, ἀναγιγνώσκοντα*, — auch ἐν-έχεσθαι* m. — ohne abzusetzen, ἀδιαλείπτως, od. οὐ διαλείποντα*, παυόμενον*.

Absetzung, ἡ ἀπό-, κατά-θεσις, — διάθεσις, — ἀπόπαυσις, ἀποπομπή, — παῦλα, ἀνάπαυλα, od. die vor. Verba.

Absicht, ἡ προαίρεσις, das sich Vornehmen, ἡ βουλή u. βούλησις, der Wille, ἡ γνώμη, διάνοια, ἐπίνοια, der dem Thun zu Grunde liegende Gedanke, — ἡ περιβολὴ τοῦ λόγου, Zweck der Rede, — durch Participia, wie τὸ βουλόμενον*, u. was man beabsichtigt, ὁ σκοπός, — böse Abs., ἡ ἐπιβουλή, — eine Absicht haben, βούλεσθαι*, προ-αιρεῖσθαι* m., ἐπι-νοεῖν u. ä. (s. beabsichtigen), — meine Absicht geht dahin, τοῦτο σκοπῶ*, πράττω*, ὅπως c. ind. fut., auch wohl προθυμεῖσθαι dep. pass., ἔργον ποιεῖσθαι m. — in der Absicht, βουλόμενος* u. ä. Participia. — in welcher Absicht? τί βουλόμενος*; — aus guter Absicht, ἀπὸ καλῆς γνώμης. — er that es in keiner bösen Absicht οὐδὲν κακὸν βουλόμενος*, ἐπινοήσας τοῦτο ἔπραξε*. — etwas mit Absicht thun, ἐκ προνοίας, ἐκ προαιρέσεως ποιεῖν, — ohne Absicht, ἄλλως, εἰκῆ, oder ὅ τι ἂν τύχῃ*. — seine Absicht erreichen, δια-πράττεσθαι* m. ἃ βούλεταί* τις. — Absichten auf etwas haben, ἐπι-βουλεύειν τινί, στοχάζεσθαί m. τινος, auf etwas zielen, ἐπι-θυμεῖν τινος, nach etwas begehren. — in Absicht auf etwas, πρός u. εἴς τι, auch κατά τι, s. Hinsicht, Rücksicht.

absichtlich, ἑκούσιος, von Thaten, u. ἑκών, οῦσα, όν, von Personen, — od. durch adv., ἐξεπίτηδες, ἐπίτηδες, ἐκ προνοίας, ἐκ προαιρέσεως, γνώμῃ.

absichtslos, ἀκούσιος (Thaten), ἄκων, ἄκουσα, ἆκον (Personen), — μάταιος, εἰκαῖος, — adv. μάτην, εἰκῆ.

absieben, ἀπο-σήθειν.

absieden, ἀπο-ζεῖν*, ἀφ-έψειν*. — abgesotten, ἑφθός, ἄπεφθος 2, ἑψητός.

absingen, ᾄδειν*, s. singen.

Absingung, durch Participia von ᾄδειν*, z. B. unter Absingung von Hymnen gingen sie, ὕμνους ᾄδοντες ᾔεσαν.

absitzen, 1) entfernt sitzen, ἀπωτέρω καθ-ῆσθαι*. — 2) vom Pferde, κατα-βαίνειν* ἀφ' ἵππου, abs. lassen, κατα-βιβάζειν, = κελεύειν* τινὰ κατα-βῆναι* ἀφ' ἵππου. — 3) eine Strafe absitzen, = abbüßen, bes. εἰς φυλακὴν παραδοθέντα δίκην δοῦναι.

absolut, an und für sich betrachtet, καθ' ἑαυτόν, od. αὐτό in der Philosophie, wie αὐτὸ βούλησις, αὐτὸ ἐπιθυμία, die auch wohl in ein Wort verbunden werden, — ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, schlechthin, — εἰλικρινής, ές, ἀνυπόθετος 2. — Plato bes. hat noch manche Vrbdgn, welche so übersetzt werden können, z. B. τὸ ὄντως ὄν, das wahre, absolute Sein, — τὶ αὔταρκες αὐτὸ αὑτῷ, τὸ ἀεὶ κατὰ ταὐτὰ ἔχον*. — Bei späteren Philosophen ἀπόλυτος 2. — Als adv. παντελῶς, durchaus, παντάπασιν, bes. bei Negationen. — 2) = unbedingt, unumschränkt, s. diese Wörter.

absonderlich, ἐξαίρετος 2, ἐκπρεπής, ές, ausgezeichnet, — δεινός. — adv. διαφερόντως, μάλιστα, gar sehr.

absondern, χωρίζειν, ἀπο-χωρίζειν, ἀπο-κρίνειν* τί τινος od. ἀπό τινος, — durch eine Gränze, ἀφ-ορίζεσθαι m., τὶ ἀπό τινος, — durch ein Seil, ἀπο-σχοινίζειν τί τινος. — S. v. a. in zwei Theile trennen, δι-ιστάναι, δια-χωρίζειν, δια-στέλλειν*, δια-ζευγνύναι. — S. v. a. ausschließen, ἐκ-κλείειν*. — sich absondern, χωρίζεσθαι pass., ἀπό τινος, — auseinander treten, δι-ίστασθαι m., mit den intrans. tempp. des act., — von Einem, ἀφ-ίστασθαι, ἀποστῆναί τινος. — von den Säften im Körper, ἀπο-κρίνεσθαι*. — leicht und schwer abzusondern, εὐχώριστος, δυσχώριστος 2. — S. auch auswählen, abstrahiren.

Absonderung, ὁ χωρισμός, ἡ ἀποχώρισις, ἀπόκρισις, — διάστασις, διάζευξις (s. vor. Verba). — der Galle, ἡ ἀποκάθαρσις τῆς χολῆς.

absorbiren, s. verschlingen.

absorgen, sich, ἀνιᾶσθαι (pass.) φροντιζόμενον.

abspänstig, ἀλλότριος, abgeneigt, — absp. machen, ἀλλοτριοῦν, ἀπ-αλλοτριοῦν τινα πρός τινα, — ἀφ-ιστάναι τινά τινος, bes. Unterthanen, Soldaten abwendig machen.

abspalten, ἀπο-σχίζειν, τί τινος.

Abspaltung, ἡ ἀπόσχισις.

abspannen, 1) aus dem Joche spannen, ἀπο-ζευγνύναι, ἀπο-ζυγοῦν, oder einfach λύειν, z. B. die

Pferde vom Wagen, τοὺς ἵππους ἀφ' ἅρματος, u. p. ὑπο-λύειν. — 2) die Spannung aufheben, ἀν-ιέναι (ἵημι), χαλᾶν* u. ἀνα-χαλᾶν*, auch übtr. von der Erholung des Geistes; — abgespannt, ἀν-ειμένος, παρ-ειμένος. — abgespannt werden, von Körper und Geist, κάμνειν* u. ἀπο-κάμνειν*, ἀπ-αγορεύειν, — mit dem aor. ἀπ-ειπεῖν*, auch παρα-τείνεσθαι* pass. κόπῳ u. dgl. Vgl. erschlaffen.

Abspannen, ἡ ἀπόζευξις, ἡ λύσις, ὑπόλυσις u. der. Verba.

Abspannung, des Geistes, ἡ ἄνεσις, χάλασις, wenn es ein freiwilliges Nachlassen, — ἡ ἀτονία, ὁ κόπος, wenn es Folge von Schwäche oder Mattigkeit ist. S. Erschlaffung.

abspeisen, 1) intrans. ἀπο-δειπνεῖν. — abgespeist haben, ἀπὸ δείπνου γίγνεσθαι*. — 2) trans. ἑστιᾶν augm., auch σιτίζειν τινά, od. δεῖπνον παρ-έχειν* τινί, od. κορεννύναι, sättigen. — Uebtr. Jem. mit leeren Hoffnungen abspeisen, κεναῖς ἐλπίσι βουκολεῖν τινα, κενὰς ἐλπίδας προ-φαίνειν* τινί. — damit lasse ich mich nicht abspeisen, οὐκ ἀγαπῶ ταῦτα, τούτοις, ἐπὶ τούτοις, nicht zufrieden sein.

absperren, εἴργειν (aussp.), εἰργνύναι (einsp.), φράσσειν (durch eine Scheidewand). Vgl. absondern.

Absperrung, durch Verba. — vgl. absondern.

abspiegeln, trans., ἐν- u. κατ-οπτρίζειν, ἀπο-, κατα- u. ἐμ-φαίνειν*, ἀντανα-κλᾶν*. — sich absp., ἐν- u. κατ-οπτρίζεσθαι m., ἀποκατα- u. ἐμ-φαίνεσθαι* pass., ἀντανα-κλᾶσθαι* pass. — in etwas, ἔν τινι.

Abspiegelung, als Handlung, ἡ ἔμφασις, ἀντανάκλασις, — = Spiegelbild, ἔμφασις, κατοπτρικὴ φαντασία.

abspinnen, s. spinnen und vollenden.

abspitzen, ἀπ-οξύνειν*.

absprechen, 1) durch richterlichen Spruch, ἀπο-κρίνειν*, Einem etwas, τινά τινος, — Einem das Leben abspr., κατα-γιγνώσκειν* od. κατα-ψηφίζεσθαί m. (von den abstimmenden Richtern gesagt) τινος θάνατον. — vom Arzte, οὐ φάναι τινὰ ἀπο-φεύξεσθαι* τὸν θάνατον. — 2) übh. verneinen, daß Jem. eine Eigenschaft habe u. dgl., οὐ φάναι τινὰ ἔχειν* τι od. εἶναί τι, z. B. einem Manne die Gelehrsamkeit abspr., οὐ φάναι τὸν ἄνδρα σοφὸν εἶναι, τῶν σοφῶν εἶναι u. dgl., einer Sache die Schönheit abspr., οὐ φάναι τὸ πρᾶγμα καλὸν εἶναι und so in ähnlichen Umschreibungen, wie Jem. die Hoffnung absprechen, ἐξ-αιρεῖσθαί* m. τινος τὴν ἐλπίδα. — 3) intrans. s. v. a. absprechend, keck urtheilen, θρασέως, θρασύτερον ἀπο-φαίνεσθαι* m. τὴν γνώμην, ἀπ-αυθαδίζεσθαι u. αὐθαδίζεσθαι m. — S. auch vorschnell.

absprechend, absprecherisch, αὐθάδης, ες, θρασύς, ὁ ἀλαζών, όνος, — absprechendes Wesen, ἡ αὐθάδεια, τὸ θράσος, ἡ θρασύτης, ητος.

absprengen, ἀποῤ-ῥηγνύναι, ἀπ-αράττειν, ἀπο-κόπτειν* τι ἀπό τινος.

abspringen, 1) eigtl. z. B. vom Pferde, κατα-πηδᾶν*, καθ-, auch ἀφ-άλλεσθαι* m. ἀπὸ τοῦ ἵππου u. dgl., vom Wagen, ἐκ τοῦ ἅρματος. — s. v. a. abprallen, ἀπο-πάλλεσθαι pass. — sich plötzlich abtrennen, λύεσθαι pass. od. ἀποῤ-ῥήγνυσθαι pass. — 3) übtr. schnell von etwas ablassen, ἀφ-ίστασθαι m., τινός, auch ἀπο-πηδᾶν* τινος, — von einer Partei auch προ-διδόναι, verrathen. — von seiner Meinung, ἐξαίφνης ἀλλοιοῦσθαι pass. τὴν γνώμην, od. umschrieben: eine andere Meinung annehmen.

Abspringen, Absprung, ἡ ἀποπήδησις, ἀποπλάνησις, ἀπόστασις, — ἡ τῆς γνώμης ἀλλοίωσις. S. Vorige.

abspülen, ἀπο-κλύζειν, ἀπο-, ἐκ-, κατα-πλύνειν* (s. abwaschen), — das Wasser zum Abspülen, τὸ κατάνιμμα. — Vom Wasser, durch Anspülen ablösen, ὑποκλύζειν, eigtl. von unten her.

Abspülung, ἡ κατάπλυσις, ἀπόκλυσις, ὑπόκλυσις, s. vor.

abstäuben, umschr. etwa: τὴν ἐποῦσαν κόνιν ἐκτινάσσειν.

abstammen, γεγονέναι (γίγνομαι*) ἔκ u. ἀπό τινος, seltener mit dem bloßen gen. — von edelem, niederem Geschlechte abstammen, καλῶς, κακῶς γενέσθαι*. — von Wörtern, παρ-ῆχθαι (παρ-άγω*) παρά τι, abgeleitet sein.

Abstammung, τὸ γένος, vgl. Abkunft, Geburt.

Abstand, 1) Entfernung im Raume, ἡ ἀπό- u. διάστασις, auch τὸ διάστημα. — 2) übtr. der Unterschied, ἡ διαφορά. — es ist ein großer Abstand zwischen —, πολὺ διαφέρει* τί τινος. Vgl. auch abstehen.

abstatten, Einem geben, was ihm gebührt, ἀπο-διδόναι, — die Schuld abst., ἀπο- u. ἐκ-τίνειν* τὰ ὀφειλόμενα*, — Dank abst., χάριν ἀπο-διδόναι, durch die That; χάριν λέγειν*, durch Worte, auch χάριν ὁμολογεῖν τινι, — einen Besuch abst., ἐν-τυγχάνειν* τινί. — Bericht abst., ἀπ-αγγέλλειν, von einer Gesandtschaft, ἀπο-πρεσβεύειν. — einen Glückwunsch, συγ-χαίρειν* u. συν-ήδεσθαί pass. τινι. — einen Gruß abst., χαίρειν* τινὰ κελεύειν* παρά τινος. — s. auch erweisen.

Abstatten, Abstattung, ἡ ἀπόδοσις, — ἔκτισις, — χάριτος ἀπόδοσις, ὁμολογία, — ἔντευξις, — ἀπαγγελία, — besser aber gew. durch die vor. Verba.

abstechen, 1) trans. durch Stechen absondern, etwa ἀπο- u. ἐκ-τέμνειν*, abschneiden, — Thiere, = schlachten, ἀπο-σφάττειν*, σφάττειν*, Schafe, μηλοσφαγεῖν. — 2) intrans. abstechen gegen etwas, d. i. merklich davon unterschieden sein, πολὺ δια-φέρειν* τινός.

Abstecher, etwa ἡ ἐκτροπή, παρέκβασις, — einen Abst. machen, ἐκ-τρέπεσθαι* m., ἐκ-βαίνειν*, παρεκβαίνειν*.

abstecken, ὁρίζειν, begrenzen, χάραξιν mit Pfählen, — ein Lager abst., στρατοπεδεύειν u. m., lagern.

Absteckung, des Lagers, ἡ στρατοπέδευσις, στρατοπεδεία.

abstehen, 1) entfernt sein von etwas, ἀπ-έχειν* τινός, δι-ίστασθαι m. u. intrans. tempp. des Aktivs, ἀπό τινος, bes. ἀπ' ἀλλήλων, von einander, od. absolut, auch κεχωρίσθαι* τινός, gesondert sein. — 2) ablassen von etwas, ἀφ-ίστασθαι m. u. intrans. tempp. des Aktivs, τινός, von seiner Meinung abst., τῆς γνώμης ἀφ- u. ἐξ-ίστασθαι, od. μετα-γιγνώσκειν* (s. ändern, bereuen). — παύεσθαι* m., aufhören, wie die compp. ἀνα- u. ἀπο-παύεσθαι*, c. part., z. B. ablassen vom Schreiben, ἀπο-παύεσθαι* γράφοντα*, oder c. gen., von der Belagerung abstehen, παύεσθαι*, wie ἀφ-ίστασθαι τῆς πολιορκίας. — od. ἀπο-τρέπεσθαι* m., sich abwenden von etwas, — ἐᾶν* τι, etwas sein lassen. — von seinem Rechte abstehen auch ὑφ-ίεσθαι m. τῶν δικαίων. — 3) s. v. a. verderben, vom Weine, ἐξ-ίστασθαι, abgestandener Wein, οἶνος ἐξεστηκώς, von Fischen u. dgl. s. v. a. sterben, ἀπ-όλλυσθαι, δια-φθείρεσθαι* pass.

abstehlen, ἐκ-, ὑπεκ-, παρα-κλέπτειν* τινί τι, oder ὑφ-αιρεῖσθαι* m., τινά τι.

absteigen, ἀπο- u. gew. κατα-βαίνειν*, vom

Pferde, ἀπὸ τοῦ ἵππου, vom Wagen, ἐκ τοῦ ἅρματος (s. herabsteigen). — bei Jem., = einkehren, κατα-λύειν παρά τινι, κατ-άγεσθαι* pass. πρός τινα, παρά τινι, εἰς οἰκίαν, πανδοχεῖον. — absteigend, in absteigender Linie, κάτω τοῦ γένους.

Absteigen, ἡ κατάβασις, — κατάλυσις, καταγωγή, s. Vor.

Absteigequartier, ἡ καταγωγή, τὸ καταγώγιον, Sp. κατάλυμα, auch durch ὁ ξενών, ῶνος, u. τὸ ξενοδοχεῖον.

abstellen, κατα-λύειν, παύειν*, ἀθετεῖν, s. abschaffen.

Abstellung, ἡ κατάλυσις, κατάπαυσις, ἀθέτησις.

absterben, s. v. a. allmälig sterben, ἀπο-, ἐκθνήσκειν*. — von einzelnen Gliedern, auch Pflanzen, μαραίνεσθαι, ἀπο-μαραίνεσθαι pass., ausgedorrt werden, αὐαίνεσθαι* pass., ἀπο-γηράσκειν* (von Pflanzen), vgl. auch φθίνειν*. — durch Frost, ἀπο-σφακελίζειν. — Uebtr., z. B. der Welt absterben, ἐξ-ίστασθαι τῶν ἀνθρωπίνων ἔργων τε καὶ σπουδασμάτων, μεθ-ίεσθαι m. τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων, od. ἀπ-έχεσθαί* m. τινος, — auch χαίρειν* λέγειν* u. ἐᾶν* τι, etwas sein lassen.

Absterben, ἡ μάρανσις, ἀπομάρανσις, ὁ μαρασμός, ἡ αὔανσις, φθίσις, ἀποσφακέλισις, ὁ ἀποσφακελισμός.

absteuern, s. absegeln.

abstimmen, 1) seine Stimme abgeben, ψηφίζεσθαι m., τὴν ψῆφον φέρειν*, Sp. auch ψηφοφορεῖν, eigtl. mit Steinchen, dann übh. — χειροτονεῖν, durch Handaufheben, — der Reihe nach durchstimmen, δια-ψηφίζεσθαι, δια-χειροτονεῖν. — abst. lassen, ἐπι-ψηφίζειν, — τὴν ψῆφον διδόναι τινί, eigtl. das Stimmtäfelchen geben; — gegen Einen, s. stimmen. — 2) s. v. a. nicht zusammenstimmen, δια-φωνεῖν, ἀπ-ᾴδειν*.

Abstimmen, Abstimmung, ἡ διαψήφισις, χειροτονία, u. Sp. ψηφοφορία. — offene Abstimmung, ἡ φανερὰ ψῆφος. S. vor. Verba. — durch Abst. verwerfen, ἀπο-ψηφίζεσθαί m. τι, ἀπο-χειροτονεῖν τι, z. B. νόμον; durch Abst. lossprechen, ἀπο-ψηφίζεσθαί m. τινος, ἀπο-χειροτονεῖν τινος, z. B. Μειδίου; durch Abst. verdammen, κατα-ψηφίζεσθαί m. τινος, κατα-χειροτονεῖν τινος; durch Abst. entscheiden, δια-ψηφίζεσθαι m., δια-χειροτονεῖν; durch Abst. beschließen, genehmigen, wählen, ἐπι-ψηφίζεσθαί m. τι, τινα, ἐπι-χειροτονεῖν τι, τινα. Hierzu die Subst. ἡ ἀποψήφισις, ἀποχειροτονία, καταψήφισις, καταχειροτονία (καταχ. ποιεῖσθαι m.), διαψήφισις, ὁ διαψηφισμός, ἡ διαχειροτονία, ἡ ἐπιψήφισις, ἐπιχειροτονία.

abstoßen, wegstoßen, ἀπ- u. παρ-ωθεῖν*, oder ὠθεῖν* τινα ἀπό τινος, — auch ἀπο-u. ἀνα-πάλλειν, z. B. durch Schnellkraft. — durch Stoßen abbrechen, ἀπο-κρούειν*, auch παρα-τρίβειν*. — vom Lande ab, ἀπαίρειν*, od. ἀν-άγεσθαι* pass. — abstoßend, übtr. vom Betragen, δυσξύμβολος, δύσμικτος 2, gew. χαλεπός.

abstract, νοητός (Gegensatz concret, ὁρατός), — αὐτὸ καθ' αὑτό, an und für sich, — allgem. κοινός, καθ' ὅλου, u. Sp. καθολικός (s. auch scharfsinnig). — der abstracte Begriff, ἡ ἰδέα, abstracte Untersuchung, ἡ θεωρία.

Abstraction, ἡ ἀφαίρεσις, θεωρία, τὸ θεωρεῖν τι αὐτὸ καθ' αὑτό, — s. v. a. abstracter Begriff, ἡ ἰδέα.

abstrafen, κολάζειν*, τιμωρεῖσθαι m., s. strafen.

Abstrafen, Abstrafung, ἡ κόλασις, τὸ κόλασμα.

Abstrafer, ὁ κολαστής, οῦ.

abstrahiren, θεωρεῖν τι αὐτὸ καθ' αὑτό, oder › ὅλου, od. τὴν ἰδέαν. — = absehen von etwas, s. d Wort.

abstreichen, ἀπο-μάττειν*, ἀπο-σμήχειν*, ἀ στλεγγίζειν, — ἀπο-ψῆν*, περι-ψῆν*.

abstreifen, ἀπο-ψήχειν*, ἀπο-ξεῖν*, die Ri ἀπο-λεπίζειν. — die Haut, ἀπο- u. ἐκ-δέρειν*. — Fesseln, ἀπο-λύεσθαι pass. τῶν δεσμῶν. — das ter, ἐκ-δύεσθαι* m. — s. abschütteln.

abstreiten, δια-μάχεσθαί* τινι περί τινο auch erkämpfen. — etwas, s. v. a. es läugnen, es nicht ten lassen, οὐ φάναι.

abstriegeln, ἀπο-στλεγγίζειν, ἀπο-ξυστροῦ

abströmen, ἀποῤ-ῥεῖν*, καταῤ-ῥεῖν*, κατα ῥεῖσθαι* pass., von etwas, τινός.

abstrus, δυσσύμβλητος 2, schwer zu begreifen.

abstufen, in Stufen abtheilen, etwa: εἰς βαθ ἀπ-εργάζεσθαι* m. — die Schattirung der Fa ἀπο-χραίνειν. S. Stufe.

abstumpfen, ἀμβλύνειν, ἀπ-αμβλύνειν, — Augen, das Gesicht, ἀμαυροῦν, — ἐκ-κωφοῦν, betäuben. — abstumpfend, ἀμβλυντικός.

Abstumpfung, des Gesichts, ἡ ἀμαύρωσις, durch Verba.

Absturz, steile Höhe, ὁ κρημνός. — des Wa s. Wasserfall.

abstutzen, κολούειν, κολοβοῦν, — die äuße Gliedmaßen des Körpers, ἀκρωτηριάζειν (s. absc den). — abgestutzt, κολοβός, mit abgestutztem Schw κολόβουρος.

Abstutzung, ἡ κόλουσις, κολόβωσις, — ὁ ἀκ τηριασμός, s. Vor.

absuchen, ἀπο-λέγειν*, ablesen, — auf der S στιβεύειν.

Absud, τὸ ἀπόζεμα.

absurd, s. abgeschmackt.

Abt, ὁ ἀρχιμανδρίτης, κοινοβιάρχης.

abtakeln, ein Schiff, ἐξ-οπλίζειν ναῦν.

abtauschen, etw. von Einem durch Tausch erha ἀντ-αλλάττεσθαί m. τι παρά τινος, geg. etw., τι κατ-αλλάττεσθαί τι πρός τι, ἀντικατ-αλλάττεσ m. τί τινος, τι ἀντί τινος, τι ὑπέρ τινος (etwa etwas hingeben), auch ἀμείβειν u. m.

Abtauschung, ἡ ἀνταλλαγή, καταλλαγή, ἀ καταλλαγή, ἄμειψις, s. vor.

Abtei, ἡ ἀββάτεια, auch τὸ κοινόβιον.

abthauen, trans. τήκειν*, ἀνα-, ἀπο-, κ τήκειν*, — intrans. die passiva.

abtheilen, δια-μερίζειν, δια-νέμειν*, verthe — δι-αιρεῖν*, δι-ορίζειν, auch δια-στέλλειν* δια-τέμνειν*, zerschneiden.

Abtheilung, 1) das Abtheilen, ὁ διαμερισμ διανομή, ἡ διαίρεσις. — 2) das Abgetheilte, der T τὸ μέρος, ὁ ἀποδασμός. — eines Buches, τὸ κ λαιον. — eines Heeres, ἡ τάξις, τὸ τάγμα, eine grö ὁ λόχος, eine kleinere; übh. τὰ τέλη.

abthun, 1) ausziehen, Kleider, ἐκ-u. ἀπο-δύεσθ — κατα-τίθεσθαι m. — den Hut, ἀπο-τίθεσθ τὸν πῖλον. — 2) abmachen, vollenden, δια-πράττ u. m., ἀπ-εργάζεσθαι m. (augm.). S. abmachen, enden. — Geschäfte mit Jem., χρηματίζειν πρός τ — 3) s. v. a. hinrichten, θανατοῦν, od. umschr. θαν διδόναι. — od. schlachten, von Thieren, σφάττ ἀπο-σφάττειν*, auch κατ-εργάζεσθαι m. (augm

abtödten, s. ertödten.

abträufeln, ἀπο-, κατα-στάζειν*, von et

ινός, — auch ἀπο-λείβεσθαι pass., mehr poe- tisch. — abtr. lassen, ἀπο-, κατα-στάζειν*, ἀπολεί- βειν.

Abtrag, Abtrag thun = schaden, Nachtheil bringen.

abtragen, 1) eine Mauer u. dgl. einreißen, καθ-, ἀν-αιρεῖν*, κατα-σκάπτειν*. — 2) wegtragen, z. B. Speisen vom Tische, ἀφ-αιρεῖν* τὴν τράπεζαν, — ἀπο-φέρειν*. — 3) Schulden, d. i. bezahlen, ἀπο-, ἐκ-τίνειν*, ἀπο-διδόναι τὸ ὀφειλόμενον, δια-λύειν τὸ χρέος. — Steuern u. dgl., τελεῖν*, ἀπο-τελεῖν, ἀπ- άγειν*, εἰς-φέρειν*. — ἀπο-φέρειν*, bes. Tribut. — Gelübde, ἀπο-διδόναι εὐχάς. — 4) = durch Tragen abnutzen, z. B. Kleider, κατα-τρίβειν*. vgl. abgetragen.

Abtragen, Abtragung, 1) ἡ καθαίρεσις, ἀν- αίρεσις, κατασκαφή. — 2) ἡ ἀφαίρεσις, ἀναίρεσις. — 3) ἡ ἀπότισις, ἔκτισις, ἀπόδοσις, — ἀπο- u. εἰς- φορά. — 4) ἡ κατάτριψις. S. d. vor.

abtreiben, 1) s. v. a. wegtreiben, ἀπ-ελαύνειν* u. εἴργειν, von etwas, τινός. — auch ἀπο-τρέπειν*, u. mit Nachdruck od. Gewalt, ἀπο-κρούειν*, ἀπ-ωθεῖν* oder m., von sich (s. vertreiben, wegtreiben). — durch Arzneimittel die Leibesfrucht, φθείρειν*, ἀπο-φθεί- ρειν*, ἐκ-βάλλειν*. — abtreibendes Mittel, τὸ ἐκβό- λιον, ἀκυτήριον, τὸ ἀπόφθαρμα, abgetrieben, ἐκβο- λος, ἐκβόλιμος 2 u. ἐκβολιμαῖος. — 2) das Vieh durch Anstrengung ermüden, κατα-πονεῖν (ἐλαύνοντα).

Abtreibung, ἡ ἀποτροπή, ἀπότρεψις, ἄπωσις, Sp. ἡ ἀπελασία, ἀπόκρουσις, ὁ ἀπωσμός. — ἡ ἐκ- βολή, ἀπο- u. δια-φθορά. S. die vor. Verba.

abtrennen, δια-λύειν. S. absondern.

Abtrennung, ἡ διάλυσις.

abtreten, 1) trans., a) eigtl. durch Treten absondern, umschr. πατοῦντα ἀφ-αιρεῖν* τι, — od. verderben, κατα-πατεῖν. — b) übtr. den Besitz überlassen, Einem etwas, παρα-χωρεῖν* τινί τινος, — ὑπ-είκειν τινί τινος, — auch ἀφ-ίστασθαι, ἀπο-στῆναί τινος, z. B. von Recht abtreten, ἀπο-στῆναι τῶν δικαίων. — 2) intrans. a) s. v. a. einkehren, bei Jem., κατα-λύειν παρά τινι, od. κατ-άγεσθαι* πρός τινα. — b) sich entfer- nen, ἀπο-χωρεῖν*, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass., — ἐξ- ίστασθαι m., ἀφ-ίστασθαι, ἀπο-στῆναι, — κατα- βαίνειν* (vom Redner). — Jem. abtreten lassen, μεθ- ιστάναι, μετα-στήσασθαί τινα, ihn auf einen andern Platz hintreten lassen. S. auch abgehen.

Abtreten, Abtretung, 1) Ueberlassung, ἡ παρα- χώρησις, auch συγχώρησις, u. durch die im Vor. ange- führten Verba. — 2) das Weggehen, ἡ ἀποχώρησις, ἀπαλλαγή, s. Vor.

abtriefen, ἀπο-, κατα-στάζειν*, — ἀπο- u. κατα- λείβεσθαι pass., τινός, von etwas.

abtrinken, ἀποῤ-ῥοφεῖν*, — ὑπο-πίνειν*, τινός, von etwas.

Abtritt, 1) das Abtreten, ἡ ἀποχώρησις, ἀπαλ- λαγή. — 2) Einkehren, s. dies. — 3) geheimes Gemach, ἡ ἄφοδος, ὁ ἀπόπατος.

abtrocknen, ἀπο-μάττειν*, — sich die Hände ab- trocknen, τὰς χεῖρας ἀπομάττεσθαι* m. — p. auch ἀπ-ομόργνυσθαι m. — Tuch zum Abtrocknen, τὸ ἀπό- μακτρον, ἀπόμαγμα. — intrans. s. v. a. trocken wer- den, ξηραίνεσθαι*, ἀνα-, ἀπο-, ἐπι-ξηραίνεσθαι*, pass. — ξηρὸν γίγνεσθαι*.

abtrollen, sich, ἔῤῥειν*.

abtrotzen, βίᾳ ἐξ-αιρεῖν* τί τινος. S. trotzen.

abtrünnig, als subst. ἀποστάτης, od. προδότης, ἡ, fem. προδότις, ιδος (Verräther), gew. durch Parti- cip. ἀφεστώς od. ἀποστάς (von ἀφιστάναι). Jeman- den abtrünnig machen, von Einem, ἀφ-ιστάναι* τινά τινος. — abtrünnig werden, ἀφίστασθαί τινος, mit dem perf. u. aor. act., auch ἀποστατεῖν τινος.

Abtrünnigkeit, ἡ ἀπόστασις od. προδοσία (Ver- rath), Sp. auch ἀποστασία.

abtrumpfen, s. abfertigen.

aburtheilen, das Endurtheil fällen, τὴν διαγνώ- μην, διάγνωσιν, κρίσιν ποιεῖσθαι m. περί τινος. — s. v. a. Einem etwas absprechen, ἀπο-κρίνειν*, ἀπο- γιγνώσκειν* (s. absprechen u. verurtheilen). — voreilig aburtheilen über etwas, εἰκῇ ἀπο-φαίνεσθαι* m. τὴν γνώμην περί τινος, vgl. absprechen.

abverdienen, ἀπ-εργάζεσθαι m. (augm.), abar- beiten, z. B. eine Schuld, od. umschr. μισθαρνοῦντα ἀπο-διδόναι τὸ ὀφειλόμενον.

abwägen, ἀπο-σταθμᾶν, ξυγοστατεῖν, od. ἱστά- ναι (ζυγῷ), p. auch ζυγωθρίζειν. — sich etwas abwä- gen lassen, ἀφ-ίστασθαι, ἀπο-στήσασθαι. — Uebtr. σταθμᾶσθαι m., ἀνα-μετρεῖσθαι m., τί (vgl. erwä- gen). — Gegen einander abwägen, ἀντι-σηκοῦν, auch ἰσάζειν od. ἐξ-ισοῦν, ausgleichen, u. übtr. ἀντεξ-ετά- ζειν, z. B. von Gründen.

Abwägung, ἡ ζυγοστασία, — ἡ ἀναμέτρησις. S. vor. Verba.

abwälzen, 1) herabwälzen, κατα-κυλινδεῖν*. — 2) wegwälzen, ἀπο-κυλινδεῖν*, od. -κυλίειν τί τινος, von Einem. — Uebtr. von sich abwälzen, ἀπ-ωθεῖ- σθαι* m. — ἀπο-τρίβεσθαι* u. δια-κρούεσθαι* m., z. B. Beschuldigungen, od. ἀπο- u. δια-λύεσθαι m. τὰς διαβολάς.

Abwälzung, ἡ ἄπωσις, — ἡ διάλυσις, gew. durch die Verba.

abwärts, κάτω, κατά τι, z. B. den Fluß abwärts, κατὰ τὸν ποταμόν. — So werden auch in Verbindung mit Verbis Zusammensetzungen mit κατά gebildet, z. B. abwärts fließen, καταῤ-ῥεῖν* (s. die compp. mit herab). — abwärts gehend, καταφερής, ές.

abwallen, s. wallen u. abprügeln.

abwandeln, in der Gramm., ein Wort, κλίνειν*.

Abwandelung, ἡ κλίσις.

abwarten, 1) ἀνα-μένειν* τινά, auch mit folgdm inf., z. B. er wartete die Ankunft des Heeres ab, ἀνέ- μεινε* προςελθεῖν* τὸ στράτευμα. — Auch περι- u. ὑπο-μένειν*. — S. v. a. erwarten, προς-δοκᾶν, — καραδοκεῖν, u. verstärkt δια-καραδοκεῖν. — ἀνα-, ἐκ-, προς-δέχεσθαι m. — den rechten Zeitpunkt abwar- ten, ἀνα-μένειν*, φυλάττειν, τηρεῖν τὸν καιρόν (s. abpassen). — 2) s. v. a. Sorgfalt auf etwas verwenden, θεραπεύειν τι, — ἐπι-μελεῖσθαι aor. p., τινός, auch κήδεσθαί* τινος. — seine Geschäfte, sein Amt abw., ἐπι-μελεῖσθαι τῶν ἔργων, — μετα-χειρίζεσθαι m. τὴν ἀρχήν.

Abwarten, Abwartung, 1) ἡ καραδοκία, besser durch die vor. Verba. — 2) ἡ θεραπεία, ἐπιμέλεια.

abwaschen, ἀποῤ-ῥύπτειν, ἀπο-καθαίρειν, ἀπο- πλύνειν*, ἀπο-νίζειν*, auch ἐκ-, κατα-, περι-πλύ- νειν*, — sich abw., ῥύπτεσθαι, ἀπο-λούεσθαι m., im Bade.

Abwaschung, ἡ ῥύψις, ἀπόλουσις, — Sp. ἀπόνι- ψις, — u. vor. Verba.

Abwaschwasser, τὸ ἀπόνιπτρον.

abweben, ἐξ-υφαίνειν.

abwechseln, 1) trans. einen regelmäßigen Wechsel eintreten lassen, wechselsweise auf einander folgen lassen, ἀμείβειν, — μετ-αλλάττειν* u. μετα-βάλλειν* (vgl. auch ändern). — = durch Tausch entnehmen, ἀντ-

*ἀλλάττεσθαι** m., *δι-αμείβεσθαι* m. — 2) intrans. wechselsweise thun, *ἀμείβεσθαι* m., *μετα-βάλλεσθαι** pass. — abwechselnd, *ἀμοιβαῖος*, — in bunter Mannigfaltigkeit, *ποικίλος*, — adv. *ἐπ-*, *ἐν-*, auch *παρ-αλλάξ*, — *ἐν τῷ μέρει*, *ἐν μέρει* u. *ἀνὰ μέρος*, Einer um den Andern. — sich abw., *δια-δέχεσθαι*, auch *ἐκ-δέχεσθαι* m., Eins wechselt mit dem Andern ab, *ἓν ἐκδέχεται ἕτερον*.

Abwechselung, 1) Tausch, *ἡ ἀνταλλαγή*, *ἀμοιβή*. — 2) Veränderung, *ἡ μεταβολή*, — auch *ἡ μετάλλαξις*, *μεταλλαγή*, *παράλλαξις*, *παραλλαγή*. — mannigfaltige Abw., *ἡ ποικιλία*.

Abweg, *ἡ ἐκ-*, *παρεκ-τροπή*. — Jem. auf einen Abw. bringen, *πλανᾶν*, *ἀπο-πλανᾶν τινα*, *παρα-τρέπειν**. — auf Abwege gerathen, *πλανᾶσθαι* pass., *παρα-τρέπεσθαι** pass., auch *παρα-φέρεσθαι** pass. — der, welcher auf einen Abweg gerathen ist, *παράφορος* 2, oder durch partic.

abwegs, *ἐκτὸς ὁδοῦ*, — oder durch das partic. *παρα-τρεπόμενος*.

abwehen, umschr. *πνέοντα** *κατα-χεῖν**, oder *κατα-σκεδαννύναι*.

Abwehr, *ἡ ἄμυνα*, (vgl. das p. *ἀλκή*, *ἀλέξημα*), — auch *ἡ προβολή*, *τὸ πρόβλημα*, Schutzwehr. — zur Abwehr dienend, *ἀμυντήριος*, *ἀλεξητήριος*, von etwas, *τινός*.

abwehren, *ἀμύνειν*, *ἀπ-αμύνειν τινά*, im eigtl. Sinne, Feinde u. übh. Unangenehmes, etwas von Einem, *τί τινος*. — forttreiben, *ἀπ-ελαύνειν**, *ἀπ-είργειν ἀπό τινος*, auch *ἀπ-έχειν**, *ἀπ-ερύκειν*, abhalten (vgl. *ἀλέξειν**, *ἀπ-αλέξειν**, *στέγειν**, *ἀρκεῖν**). — Von sich abwehren, *ἀμύνεσθαι* m., *ἀπ-ωθεῖσθαι** m., auch *ἀπο-μάχεσθαι** m., *ἀπο-κρούεσθαι* m.

abweichen, 1) örtlich, sich allmälig entfernen, *ἐκ-*, *παρεκ-κλίνειν**, *ἐκ-βαίνειν**, bes. auch übtr. vom Rechte, *τῆς δίκης*, auch *ἐκ-τρέπεσθαι** pass., sich abwenden, *τινός*, von etwas. — 2) verschieden sein, *δια-φέρειν**, von Etwas worin, *τινός τινι*, — *ἐξ-αλλάττεσθαί** pass. *τινος*. — in der Meinung von Einem, *δια-φωνεῖν τινι*, *οὐκ ἔχειν** *τὴν αὐτὴν γνώμην*, *οὐ ταὐτὰ γιγνώσκειν**, *ψηφίζεσθαί* m. *τινι* u. ä. Umschreibungen. — von seiner Meinung nicht abweichen, *τῆς αὐτῆς γνώμης ἀεὶ ἔχεσθαι** m. — in Aussagen von einander abweichen, *οὐ ταὐτὰ λέγειν** *ἀλλήλοις*, in Ansichten, *ἐναντιοῦσθαι* dep. pass. *ἀλλήλοις*.

Abweichen, **Abweichung**, *ἡ ἐκτροπή*, *παράλλαξις*, *παρέκβασις*, *ἔκκλισις*, — *ἡ διαφορά*, *διαφορότης*, *ητος*, — *ἡ διαφωνία*, in Meinungen, — als Sache, *τὸ διάφορον*, vgl. die Verba.

abweiden, von den Thieren, *περι-* u. *κατα-βόσκεσθαι** m. — vom Hirten, *νέμειν**, *κατα-νέμειν** *βοσκήμασιν*, z. B. *τὸ ὄρος*.

abweinen, sich, *ἀπο-δακρύειν*, ausw. — *ἐκ-τήκεσθαι**, *κατα-τρύχεσθαι** pass. *δακρύοντα*, *κλαίοντα**.

abweißen, *κατα-λευκοῦν*, s. übertünchen.

abweisen, *ἀπ-ελαύνειν**, *ἀπ-είργειν*, — *ἀπ-ωθεῖν** u. m. — u. milder *ἀπο-πέμπειν**, fortschicken, od. *οὐ προς-δέχεσθαι* m., nicht annehmen, auch *ἀπ-αλλάττειν** *τινά* u. *τι*, *ἀπο-κωλύειν*. — S. v. a. verweigern, z. B. einen Antrag, *ἀπ-αρνεῖσθαι* dep. pass., eine Beschuldigung, *ἀπο-τρίβεσθαι**, *ἀπο-λύεσθαι* m., *ἔγκλημα*. — mit einem Gesuche abgewiesen werden, bei Einem, *ἀπο-τυγχάνειν**, *ἀτυχεῖν ὧν δεῖταί** *τις παρά τινος*. — Bei der Bewerbung um ein Amt abweisen, *ἀπο-δοκιμάζειν*, abgew. werden, pass.

Abweisung, *ἡ ἀπο-κώλυσις*, — *ἄρνησι* *ἀπότευξις*, besser durch die im Vor. aufgef. Verba.

abwelken, *ἀπο-μαραίνεσθαι* pass.

Abwelken, *ἡ ἀπομάρανσις*, s. Absterben.

abwenden, eigtl. nach einer andern Seite hinw u. übtr. *ἀπο-στρέφειν**, *ἀπο-τρέπειν**, sich a den, dieselben Verba im pass., von etwas, *τινός*. — *τρέπειν**, *παρα-φέρειν**, mit dem Nebenbegriff rechten Wege abwenden. — = verhüten, *ἀπο-τρέ* *ἀμύνειν* u. *ἀπ-αμύνειν*, durch Bitten, *παρ-αιτε* m. — von sich abwenden, *ἀμύνεσθαι* u. *ἀπ-α* *σθαι* m., ein drohendes Geschick, *ἐξ-οσιοῦσθαι* was Gott abwenden möge, *ὃ μὴ γένοιτο*.

Abwenden, **Abwendung**, *ἡ ἀποτροπή*, *στροφή*, und die Verba.

abwendig machen, *ἀλλοτριοῦν* u. *ἀπ-αλ* *οῦν τινα ἀπό τινος* u. *πρός τινα*. — Gew *ιστάναι τινά τινος*, — auch *μετα-καλεῖν** *τιν* *τινος*.

abwerfen, 1) eigtl. wegwerfen, *ἀποῤ-ῥίπ* *ἀπο-βάλλειν**, bes. vom Hirsch, das Geweih. — Pferde, den Reiter abwerfen, *ἀπο-σείεσθαι** m., *κροτεῖν**, *ἐκ-τραχηλίζειν τὸν ἱππέα*, auch *ἀνα* *τίζειν*. — 2) = eintragen, Gewinn bringen (es mir viel ab = ich habe großen Gewinn davon), *κ* *φέρειν**, *ἀπο-* u. *προς-φέρειν**, *ἔχειν** u. *ἔχειν**.

Abwerfen, **Abwerfung**, *ἡ ἀποβολή*, *ἀπο* *σις*, s. die Verba.

abwesend, *ἀπ-ών*, *οὖσα*, *όν*, — *ἔκδημος*, *δημος* 2, vom Vaterland. — abwesend sein, *ἀπ-* oder *ἀπο-γενέσθαι* (*γίγνομαι*), — *ἀπο-δημεῖ* *ἐκ-δημεῖν*. — Proceß eines Abwesenden, *γρα* *δίκη ἐρήμη* od. *ἔρημος*, einen Abw. vor Gericht gen, *ἐρήμην κατ-ηγορεῖν τινος*.

Abwesenheit, *ἡ ἀπουσία*, — von der He *ἡ ἀποδημία*, *ἐκδημία*. — in Abwesenheit, dur Particip. *ἀπ-ών*, *οὖσα*, *όν*, z. B. er hat es in Abw. gethan, *ἐποίησεν ἐμοῦ ἀπόντος*.

abwettern, aufhören zu wettern, *ἀπο-χειμά*

abwetzen, *κατ-ακονᾶν*, — *παρ-ακονᾶν*.

abwickeln, *ἀν-ελίττειν*, augm.

abwiegen, s. abwägen.

abwinden, *ἀν-ελίττειν*, augm.

abwischen, *ἀπο-μάττειν**, — *ἀπο-* u. *περι-* *ἀπο-σμῆν**, — *ἀπο-*, *περι-καθαίρειν*, übh. rei den Schweiß, die Thränen abwischen, *ἀπο-μάττε* m., u. mehr poet. *ἀπ-ομόργνυσθαι*. — mi Schwamm abwischen, *ἀπο-σπογγίζειν*, *σπογγ* — an etwas abwischen, dieselb. Verba, *εἴς τι*, *μάττειν** *εἴς τι*.

Abwischen, *ἡ ἀπόμαξις*, s. vor. Verba.

abwürgen, *ἀπο-σφάττειν**.

abzählen, *ἀπ-αριθμεῖν*.

Abzählung, *ἡ ἀπ-αρίθμησις*.

abzäumen, *ἀπο-χαλινοῦν*.

abzäunen, *ἀπο-φραγνύναι* u. *-φράσσειν*, *δια-φράσσειν*, s. um-, verzäunen.

Abzäunung, *ἡ ἀπόφραξις*.

abzahlen, *ἀπο-* u. *ἐκ-τίνειν** u. *δια-λύ* *χρέος*, die Schuld abzahlen.

Abzahlung, *ἡ ἀπό-* u. *ἔκτισις*, von Sch *διάλυσις τῶν χρεῶν*.

abzahnen, aufhören zu zahnen, *παύεσθαι** *τοφυοῦντα*, von einem Pferde, das abgezahnt ha *τηρτυκώς*.

…zanken, sich mit Jem., *δια-λοιδορεῖσθαί* dep. … *τινι*.

…zapfen, Wein, *κατα-σταμνίζειν*, — einen Was… *παρα-κεντεῖν* (davon *ἡ παρακέντησις*).

…zehren, = entkräften, *μαραίνειν*, *ἀπο-μαραίνειν* … *φθίνειν**). — intrans. mager werden, die … derselben Verba, auch *ἀτροφεῖν*, abgezehrt sein, … *κεκληκέναι*, abgezehrt, *ἄτροφος* 2.

…zehrung, *ὁ μαρασμός*, u. im bestimmtern ärzt… …, *ἡ φθίσις*, auch *ἡ φθόη*, — *ἡ ἀτροφία*. … *κακεδών*.

…zeichen, *τὸ παράσημον*, auch *σημεῖον* od. *ὁ χα-*… *ρος*.

…zeichnen, *ἀπ-εικάζειν** *γραφῇ*, übh. *δια-*…*.

…zeichnen, Abzeichnung, *ἡ δια-γραφή*, oder … *-εσία*, das Abgezeichnete, *τὸ διάγραμμα* oder … *-μα*.

…zerren, *ἀπο-σπαράττειν*, s. abziehen.

…ziehen, 1) trans. eigtl. *ἀπο-σπᾶν** u. *ἀπο-σύ-*… *ἐφ-έλκειν**, den Schlüssel, *ἐφ-έλκειν** *κλεῖν*, — … einem Andern, *ἀπο-*, *ἐκ-δύειν**, sich selbst, … *ἐκ-δύεσθαι**. — Ring u. dgl., *περι-αιρεῖ-*… — Fell, Haut, *ἀπο-δέρειν** (vgl. *σπαδίζω*), … *-δερματοῦν*, *σαρκίζειν τὸ δέρμα*, die Kopf… … den Haaren, *ἀπο-σκυθίζειν*, — die Schale, … — Wein abz., *κατα-σταμνίζειν*. — Uebtr. … abbringen, *ἀπο-τρέπειν** *τινά τινος*, Einen … auch *παρα-πείθειν* mit folgdm *μή* u. inf., … *παρα-σπᾶν**, — von einer Partei, *ἀφ-ιστά-*… *ἀπό τινος*. — die Hand von Jem. abziehen, … *τινα*, *προ-διδόναι τινά*. — S. v. a. ver… *ἀφ-*, auch *ὑφ-αιρεῖν** *τί τινος*, u. stärker *ἀπο-*… *τινά τινος*. — 2) intrans. sich entfernen, *ἀπο-*… — vom Heere, *ἀπ-ιέναι*, *ἀπ-ελαύνειν**, *ἀπ-*… *-εσθαι**, — *ἀνα-χωρεῖν**, sich zurückziehen.

…ziehen, s. die Verba u. Abzug.

…zielen, *στοχάζεσθαί* m. *τινος*, — *τείνειν** u. … *εἴς τι*. — *ἀπο-σημαίνειν εἴς τινα*. — … *-αινίττεσθαί* m. *τινα* od. durch *σκοπεῖν** *τι*.

…zirkeln, = genau arbeiten, *ἀπ-ακριβοῦν*, *ἐξ-*… — *κατὰ στάθμην ποιεῖσθαι* m., *σταθμᾶ-*…

…zug, 1) das Abziehen, die Verminderung, *ἡ ὑφ-*… — 2) das Weggehen, *ἡ ἀνα-* u. *ἀπο-χώρη-*… *ἔξοδος*, *ἀνάστασις*, s. auch Vrb. abziehen. — … blasen, *τὸ ἀνακλητικὸν σημαίνειν*. — zum … *ἀπαν-ιστάναι τινά*; Nöthigung zum … *ἀνάστασις*. — 3) des Wassers, *ὁ ὀχετός*, *ἡ* … *τὸ ῥεῦμα*, s. Kanal.

…zugsgraben, s. Kanal.

…zupfen, *ἀπο-τίλλειν*.

…zwacken, Einem etwas, *ἀπο-κναιοντά** *τινα* … (*αἰτήμασι*) *λαμβάνειν** *τι*.

…zwecken, = abzielen, *τείνειν** u. *ἀπο-τείνειν** … *πρός τι*, *σκοπεῖν** *τι*, auch *βούλεσθαι**, beab… … *βλέπειν** *εἴς τι*, — von Sachen auch *δύνα-*… z. B. worauf sollte das abzielen? *τί τοῦτο δύ-*… *ἐν*;

…zwicken, *ἀπο-κνίζειν*.

…zwingen, *βίᾳ ἀφ-αιρεῖσθαι** m. *τινά τι*, od. … *-εσθαί* m. *τινί τι*, oder durch *ἀναγκάζειν* mit … inf., zwingen, — durch die Folter ein Geständniß, … *-νίζειν τινά*.

…cent, in der Grammatik, *ἡ προσῳδία*, — Acutus, … (*προσῳδία*), — Gravis, *ἡ βαρεῖα*, — Circumflex, *ἡ περισπωμένη*. — Betonung der Rede, *ὁ τόνος*, *ἡ τόνωσις*.

accentuiren, mit dem Circumflex, *περι-σπᾶν**, mit dem Acut, *ὀξύνειν*. — *ὀξυτονεῖν*, *παρ-οξυτονεῖν*, *προπαρ-οξυτονεῖν*, *περι-σπᾶν**, *προπερι-σπᾶν**, — *βαρύνειν**, *βαρυτονεῖν*, — *τονοῦν*, *τονίζειν*.

Accise, *τὸ ἐπώνιον*, *ἡ ἐπωνία*.

accurat, s. genau.

Accusativ, *ἡ αἰτιατική* (verst. *πτῶσις*).

ach! Interj. des Schmerzes, der Verwunderung, der Freude, *ἰού*, *φεῦ*, *οἴ μοι*; — ach ich Unglücklicher! *οἴ μοι τάλας*, ach über mein Elend! *οἴ μοι τῶν κακῶν*. — ach daß doch, ach wenn doch, *εἴθε*, s. daß.

Achat, *ὁ ἀχάτης*, weißer Achat, *ὁ λευκαχάτης*.

Achse, *ὁ ἄξων*, *ονος*. — zur Achse fortschaffen, gew. *ὑποζυγίοις*, *πεζῇ δια-κομίζειν τὰ φορτία*.

Achsel, *ἡ μασχάλη*, unter der Achsel, *ὑπὸ μάλης*, unter die Achsel nehmen, *ὑπὸ μάλης λαμβάνειν**. — Sprüchw. etwas auf die leichte Achsel nehmen, *ὀλιγωρεῖν τινος*, vernachlässigen, od. *ὀλιγώρως ἔχειν** *τινός*. — Einen über die Achsel ansehen, *κατα-φρονεῖν τινος*, verachten.

Achselband, *ὁ μασχαλιστήρ*, *ῆρος*, *ἀναμασχαλιστήρ*, *ῆρος*.

Achselträger, umschr. etwa: *ἀνὴρ ἄπιστος*, unzuverlässig; — ein Achseltr. sein, *ἐπ-αμφοτερίζειν*.

acht, *ὀκτώ* (als Ziffer *η'*). — acht Finger, Fuß, Ellen, Plethren, Stadien groß, lang, *ὀκταδάκτυλος*, *ὀκτάπους*, *ὀκτάπηχυς*, *ὀκτάπλεθρος*, *ὀκταστάδιος* 2; acht Monate, Jahre alt, *ὀκτάμηνος* 2, *ὀκταέτης*, *ες*, *ὀκταέτις*, *ιδος*; acht Kotylen haltend, *ὀκτακότυλος* 2; acht Drachmen werth, *ὀκτάδραχμος* 2; — Zeitraum von acht Jahren, *ἡ ὀκταετηρίς*, *ίδος*, *ὀκταετία*; — achtfach gefügt, *ὀκτήρης*, *ες*, ein Schiff mit acht Reihen von Ruderbänken, *ἡ ὀκτήρης*; mit acht Speichen, *ὀκτάκνημος* 2, mit acht Streifen, Wurzeln, *ὀκτάραβδος*, *ὀκτάῤῥιζος* 2; — die Zahl acht, *ἡ ὀκτάς*, *άδος*, auch *ὀγδοάς*, *άδος*, die Zahl acht betreffend, *ὀγδοαδικός*.

Acht, 1) Wahrnehmung, *ἡ αἴσθησις*, — in Acht nehmen, = wahrnehmen, *αἰσθάνεσθαι**. — 2) Aufmerksamkeit, *ἡ ἐπιστροφή*, od. *ἐπιμέλεια*, — Acht haben, geben auf etwas, *προς-έχειν** (*τὸν νοῦν*) *τινί*, *ἀνακῶς ἔχειν** *τινός*, *ἐπιστροφὴν ποιεῖσθαί τινος*, u. *ἐπι-στρέφεσθαι** dep. pass., nicht Acht geben auf etwas, *παρ-ακούειν** *τινός*. — s. v. a. aufpassen, um Vortheil daraus zu ziehen, *τηρεῖν*, *δια-*, *ἐπι-* u. *παρα-τηρεῖν τι*, — = beschützen, *δια-*, *παρα-φυλάττειν*, od. simpl., *τί*, — wie ein Aufseher, *ἐπι-σκοπεῖν**, *ἐφ-ορᾶν** *τι*, — aus der Acht lassen, *ἀμελεῖν* od. *ἀμελῶς ἔχειν** *τινός*, *παρ-αμελεῖν τινος*, vgl. auch die poet. *ἐξ-ωριάζειν*, *ἀθερίζειν*. — 3) s. v. a. Vorsicht, *ἡ εὐλάβεια*, auch *φυλακή*, sich in A. nehmen, *εὐλαβεῖσθαι* aor. pass., u. *φυλάττεσθαί* m. *τι*, *τινά*, vor Einem, od. mit folgendem *μή*, verstärkt *ἐξ-ευλαβεῖσθαι* dep. pass. — nimm dich in Acht, daß nicht, *σκόπει μή* mit folgendem conj. — sich nicht in Acht nehmen, *ἀφυλακτεῖν*, *ἀφυλάκτως ἔχειν** *πρός τι*, — der sich in Acht nimmt, *εὐλαβής*, *ές*, od. *φυλακτικός*.

Acht, s. v. a. Aechtung, *ἡ προγραφή*; in die Acht erklären, *προ-γράφειν** *τινά*.

achtbar, *τίμιος*, — *δόκιμος*, *εὐδόκιμος* 2.

achtbeinig, *ὀκτασκελής*, *ές*.

achte, *ὄγδοος*, — am achten Tage, *ὀγδοαῖος*.

Achtel, *τὸ ὄγδοον μέρος*.

achten, 1) auf etwas, *προς-έχειν** (*τὸν νοῦν*) *τινί*, seine Gedanken auf etwas richten, s. Acht. — *λόγον*

ποιεῖσθαί m. τινος, Rücksicht auf etwas nehmen, auch ἐν-θυμεῖσθαι aor. pass., τινός u. τί, beherzigen (vgl. ἐμπάζεσθαι). — nicht auf etwas achten, ἀμελεῖν od. ἀμελῶς ἔχειν* τινός, keine Rücksicht auf etwas nehmen, wie ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιεῖσθαί τι, — ὑπερ-ορᾶν* τι, aus Geringschätzung übersehen. — Ist auf Einen achten s. v. a. ihm Folge leisten, ὑπ-ακούειν* τινί. — 2) dafür halten, ἡγεῖσθαι m., νομίζειν, den Tod für das größte Uebel achten, τὸν θάνατον μέγιστον κακὸν νομίζειν, oder ἐν τοῖς μεγίστοις κακοῖς τιθέναι, Jem. für einen Feind halten, ἐν τοῖς ἐχθροῖς τιθέναι τινά. — für billig achten, ἀξιοῦν. — hoch, gering achten, περὶ πολλοῦ, μικροῦ ἡγεῖσθαι m., gew. ποιεῖσθαι m., παρὰ μικρὸν ἡγεῖσθαι, u. absolut: τιμᾶν τινα u. ὀλιγωρεῖν τινος, vgl. auch ἄγασθαι*, δοκιμάζειν. — höher, am höchsten achten, περὶ πλέονος, περὶ πλείστου ποιεῖσθαι, auch τιμιώτερον ἡγεῖσθαι, μειζόνως τιμᾶν, höher als Alles, πρὸ πάντων ποιεῖσθαι, geringer, sehr gering achten, περὶ μείονος, ἐλαχίστου ποιεῖσθαι, gar nicht achten, ἐν οὐδενὶ λόγῳ od. πρᾶγμα οὐδὲν ποιεῖσθαι, für nichts achten, τίθεσθαι παρ' οὐδέν, für nichts geachtet werden, ἐν οὐδενὸς μέρει εἶναι. Vgl. ehren, schätzen.

achtens, in Aufzählungen, τὸ ὄγδοον.

Achterklärung, ἡ προγραφή.

achterlei, — auf achterlei Art, ὀκταχῶς.

achtfältig, =fach, ὀκταπλοῦς, ῆ, οῦν, — ὀκταπλάσιος 2. — achtfach nehmen, ὀκταπλασιάζειν.

achtfüßig, ὀκτάπους, πουν, gen. ποδος (acht Fuß lang, und mit acht Füßen), auch ὀκταπόδης, — in der Metrik ὀκτάμετρος 2.

achtgliedrig, ὀκτάκωλος 2.

achthundert, ὀκτακόσιοι (als Ziffer ω'). — der achthundertste, ὁ ὀκτακοσιοστός.

achtjährig, ὀκταέτης, ες, fem. auch ὀκταέτις, ιδος.

achtlos, ohne Achtsamkeit, ἀμελής, ές, — ἀπερίσκεπτος 2.

Achtlosigkeit, ἡ ἀμέλεια.

achtmal, ὀκτάκις.

achtmonatlich, ὀκτάμηνος 2, auch ὀκταμηνιαῖος.

achtruderig, ὀκτήρης, ες.

achtsäulig, ὀκτάστυλος 2.

achtsaitig, ὀκτάχορδος 2.

achtsam, ἐπιμελής, ές, — auch προσεχής, ές, gew. mit dem Verbo προσέχων.

Achtsamkeit, ἡ ἐπιμέλεια, — auch φυλακή.

achtseitig, ὀκτάεδρος 2.

achtspännig, ὀκτάῤῥυμος 2.

achttägig, ὀκταήμερος 2.

achttausend, ὀκτακισχίλιοι, der achttausendste, ὀκτακισχιλιοστός.

achttheilig, ὀκταμερής, ές.

Achtung, 1) = Acht, haben, geben, s. Acht. — 2) Hochschätzung, in der man bei Andern steht, ἡ εὐδοκίμησις, δόξα, auch αἱ τιμαί od. ἡ θεραπεία, von äußeren Beweisen der Ehre. — Achtung vor Einem haben, ihm erweisen, τιμᾶν τινα, θεραπεύειν τινά, τιμαῖς περιβάλλειν* τινά, — in Achtung stehen, τιμᾶσθαι (θεραπεύεσθαι), ἐν τιμῇ εἶναι, auch εὐδοκιμεῖν, εὐδοξεῖν, — in Achtung stehend, εὐδόκιμος, τίμιος.

achtungsvoll, umschr. αἰδοῦς πλήρης, ες, od. αἰδούμενος.

achtungswerth, =würdig, λόγου ἄξιος. — αἰδέσιμος 2.

achtzehn, ὀκτωκαίδεκα (als Ziffer ιη'), od. ι[…] δυοῖν δέοντα.

achtzehnjährig, ὀκτωκαιδεκέτης, ες, fem[…] τωκαιδεκέτις, ιδος.

achtzehnte, ὀκτωκαιδέκατος, auch ὄγδοο[…] δεκάτῳ od. ἐπὶ δέκα, — am 18. Tage, ὀκτωκαι[…] ταῖος.

achtzig, ὀγδοήκοντα (als Ziffer π'). — 80 […] lang, ὀγδοηκοντάπηχυς, υ. — 80 Talentewerth, […] ηκοντατάλαντος, 2.

achtzigjährig, ὀγδοηκονταέτης, ες, od. ὀ[…] κοντούτης.

achtzigste, ὀγδοηκοστός, am 80. Tage, ὀ[…] κοσταῖος.

achtzigtausend, ὀκτακισμύριοι.

Acker, ὁ ἀγρός, — ἡ ἄρουρα, auch als besti[…] Maaß.

Ackerarbeit, τὰ κατὰ τὸν ἀγρὸν ἔργα, a[…] ἔργα allein.

Ackerbau, ἡ γεωργία, — γεωπονία, oder um[…] ἐργασία τῆς χώρας. — den Ackerbau treiben, γεω[…] γεωργὸν εἶναι, auch ἐργάζομαι med. (augm[…] γῆν. — zum A. gehörig, darin erfahren, γεωργι[…]

Ackerfeld, Ackerland, ἡ ἄρουρα, ὁ ἀγρό[…] allgem. ἡ χώρα.

Ackergeräth, τὰ πρὸς τὴν γεωργίαν σκε[…] τῶν γεωργῶν ἐργαλεῖα.

Ackerland, s. Ackerfeld.

Ackermann, ὁ γεωργός od. γεωργικός (γεωπ[…] ἀρότης, βοηλάτης), od. durch Verba.

ackern, ἀροῦν*, — ἀροτριᾶν.

Ackern, ὁ ἄροτος (ἡ ἄροσις), auch ἡ γῆς κατ[…] σία, oder durch Verba.

Ackerpferd, umschr. ὁ πρὸς τὴν γεωργίαν […]

Ackervieh, umschr. τὰ πρὸς τὴν γεωργίαν ζύγια.

addiren, προς-αριθμεῖν, προς-τιθέναι.

Addiren, Addition, ἡ πρόσθεσις.

Addresse, s. Aufschrift.

addressiren, einen Brief an Jem., ἐπι-γρά[…] ἐπιστολὴν πρός τινα, vgl. empfehlen, vorstellen.

Adel, Erhabenheit der Seele, Gesinnung, ἡ εὐγ[…] γενναιότης, ητος, auch übh. ἡ ἀρετή. — Als […] nach unseren Begriffen etwa οἱ γνώριμοι, od[…] καλοκἀγαθοί, auch εὐπατρίδαι.

adelig, εὐγενής, ές, s. auch das Vor. — γενναῖος.

adeln, — übtr. etwa κοσμεῖν.

Adelstand, s. Adel.

Ader, ἡ φλέψ, εβός. — die schlagenden Ader[…] σφύζοντα. — Ader lassen, ἀφ-αιμάσσειν, auc[…] ἄγειν* αἷμα. — Die Ader schlagen, φλεβοτομεῖν, […] ζειν, ἀπο-, κατα-σχάζειν φλέβα. — mit vorstel[…] Adern, ἐπίφλεβος 2. — Gänge in Metall und […] nen, ἡ ῥάβδος, διαφυή. — Rippe eines Blatt[…] στῆμα.

Aderbruch, ὁ κρισσός.

aderig, φλεβώδης, ες.

Aderlaß, Aderlassen, Blutlassen, ἡ ἀ[…] μαξις. — das Schlagen der A., ἡ φλεβοτομία, ὁ […] σχασμός, ἡ ἀπόσχασις.

Aderlaßschnepper, τὸ φλεβοτόμον.

aderlos, ἄφλεβος 2.

Aderröhre, ὁ φλεβικὸς πόρος.

Adieu, χαῖρε, ἔῤῥωσο, ὑγίαινε.

Adjectiv, τὸ ἐπίθετον.

adjectivisch, ἐπιθετικός 3.

Adjunct, ὁ συνεργός.

Adjutant, ὁ διάγγελος od. ὑπηρέτης.

Adler, ὁ ἀετός, — der junge Adler, ὁ ἀετιδεύς.

administriren, Administration, s. verwalten, Verwaltung.

Admiral, ὁ ναύαρχος. — Admiral sein, ναυαρχεῖν. — das Amt, die Würde des Admirals, ἡ ναυαρχία.

Admiralflagge, ἡ φοινικίς, ίδος.

Admiralität, etwa οἱ ναύαρχοι oder ναυαρχοῦντες.

Admiralsschiff, ἡ ναυαρχίς, ίδος, oder στρατηγίς, ίδος, ναῦς.

Adoption, ἡ ποίησις od. εἰςποίησις. — durch Adoption aus einer Familie geschieden, ἐκποίητος 2.

adoptiren, ποιεῖσθαι od. εἰς-ποιεῖσθαί m. τινα (παῖδα), auch τίθεσθαι υἱόν od. υἱὸν θετὸν ποιεῖσθαί τινα. — Jemanden von einem Andern adoptiren lassen, εἰς-ποιεῖν τινά τινι od. εἰς τὸν οἶκόν τινος. — adoptirt, ποιητός, εἰςποίητος 2 od. θετός.

Adoptivvater, ὁ ποιητὸς πατήρ, ὁ εἰς-ποιησάμενος.

adstringiren, ἀπο-στύφειν.

adverbialisch, ἐπιῤῥηματικός 3.

Adverbium, τὸ ἐπίῤῥημα.

Advokat, Anwalt, ὁ σύνδικος, συνήγορος, auch παράκλητος. — Adv. sein, συν-δικεῖν, συν-ηγορεῖν τινι.

Advokatenlohn, τὸ συνηγορικόν.

advokatenmäßig, ἀγοραῖος.

Aebtissinn, ἡ ἀρχιμανδρῖτις, ιδος.

ächt, d. i. in natürlicher Reinheit, ohne Zusatz, γνήσιος (eigtl. von den Kindern aus gesetzmäßiger Ehe), oder ἀληθινός, dies bes. übtr., z. B. von Freunden; von Metallen und anderen Dingen, die geläutert werden, εἰλικρινής, ές. — od. unverfälscht, ἀνόθευτος, ἀκίβδηλος 2, auch ἄκρατος 2, ungemischt. — erprobt, bes. von Münzen, δόκιμος 2. — Vgl. noch ὑγιής, ἰθαγενής, ές.

ächten, in die Acht erklären, s. Acht.

Aechtheit, τὸ γνήσιον, εἰλικρινές, δόκιμον, s. ächt, — auch ἡ γνησιότης, ητος.

Aechtung, = Achterklärung.

ächzen, στενάζειν*, (στοναχεῖν).

Aechzen, ὁ στεναγμός, (ὁ στόνος).

Aederchen, τὸ φλέβιον.

Aedil, ὁ ἀστυνόμος, ἀγορανόμος, — ein Aedil sein, ἀστυνομεῖν, ἀγορανομεῖν, — das Amt desselben, die Aedilität, ἡ ἀστυνομία, ἀγορανομία, — zu diesem Amte gehörig, ἀστυνομικός, ἀγορανομικός, — der Gerichtshof desselben, τὸ ἀστυνόμιον, ἀγορανόμιον.

Aeffchen, ὁ πιθηκιδεύς.

äffen, ἐμ-, od. προς-παίζειν* τινί, ἐν-τρυφᾶν τινι, od. gew. χλευάζειν, ἐρεσχελεῖν τινα. — Sp. μωκᾶσθαί m. τινα.

ähneln, ἐοικέναι, προς-εοικέναι*, — Sp. ὁμοιάζειν, προς-ομοιάζειν.

ähnlich, ὅμοιος (von derselben Beschaffenheit, in der Art übereinkommend), und schwächer παρόμοιος, προςόμοιος 2 (fast ähnlich). — ἐοικώς, υῖα, ός, zsgzgn εἰκώς (der Form nach zu vergleichen). — παραπλήσιος (übh. nahe kommend). — ἐμφερής, ές (Aehnlichkeit der Person, der Gestalt nach), auch προς- u. παρ-εμφερής, wie προςφερής, ές. — ἀνάλογος 2, von Verhältnissen, ἀκόλουθος 2, von Folgen. — Vgl. noch ἀδελφός, εἴκελος, εἰκαστός, ἐναλίγκιος, ἐπιείκελος. Der Gegenstand, mit dem etwas verglichen wird, steht im dat., ὅμοιός τινι, od. mit καί in demselben Casus, wie der verglichene, παραπλήσιος καί τις. — **ähnlich sein**, in denselben Beziehungen: ὁμοιοῦσθαι pass., ἐοικέναι*, παραπλήσιον εἶναι, ἐμ-φέρεσθαι* pass., τινί, — auch ἰνδάλλεσθαι*. — ähnl. machen, ὁμοιοῦν, ἀφ- u. ἐξ-ομοιοῦν, von Bildern: εἰκάζειν*, προς-εικάζειν* τί τινι. — Mit ὅμοιος bilden die Griechen viele Zusammensetzungen, von ähnl. Ansehen, ὁμοιοειδής, ές, auch ὁμοιοπρεπής, ές, von ähnl. Bedeutung, ὁμοιόσημος 2, von ähnl. Charakter, ὁμοιότροπος 2, von ähnl. Construktion, ὁμοιοσύντακτος 2, ähnl. Empfindungen habend, ὁμοιοπαθής, ές, ähnl. erleiden, ὁμοιοπαθεῖν, von ähnl. Farbe, ὁμοιοχρώματος 2, mit ähnl. Früchten, ὁμοιόκαρπος 2, ähnl. Früchte tragen, ὁμοιοκαρπεῖν, der Gerste ähnl., ὁμοιόκριθος 2, dem Weizen ähnl., ὁμοιόπυρος 2, von ähnl. Gestalt, ὁμοιόμορφος 2, ὁμοιοσχήμων, ον, sein, ὁμοιοσχημονεῖν, ähnl. hervorbringend, tragend, ὁμοιοφόρος 2, ähnl. lautend, ὁμοιόφθογγος 2, von ähnl. Macht, ὁμοιοδύναμος 2, von ähnl. Rinde, ὁμοιόφλοιος 2, ähnl. Stimme haben, ὁμοιοφωνεῖν, aus ähnl. Theilen bestehend, ὁμοιομερής, ές, von ähnl. Wesen, ὁμοιούσιος 2, von ähnl. Zeitlänge, ὁμοιόχρονος 2.

Aehnlichkeit, ἡ ὁμοιότης, ητος, — ἡ ἐμφέρεια, τὸ προςεμφερές (Aehnlichkeit der Gestalt von Personen). — Aehnlichkeit haben, = ähnlich sein. — Aehnlichkeit der Gestalt, ἡ ὁμοιοσχημοσύνη, Aehnl. des Charakters, ἡ ὁμοιοτροπία, Aehnl. der Farbe, ὁμοιόχροια, Aehnl. der Stimme, ὁμοιοφωνία u. ä.

Aehre, ὁ στάχυς, υος, — Aehren lesen, σταχυολογεῖν, Aehren lesend, σταχυολόγος, mit Aehren versehen, σταχυηρός, Aehren ansetzen, ἀπο-σταχυεῖν, Aehren treiben, σταχυοβολεῖν, Aehren tragen, σταχυοφορεῖν.

ährenartig, σταχυώδης, ες.

Aehrenkranz, umschr. ὁ σταχύων στέφανος.

Aehrenlese, ἡ σταχυολογία.

Aehrenleserinn, ἡ καλαμήτρια, καλαμητρίς, ίδος.

Aelchen, τὸ ἐγχελύδιον, ἐγχέλειον.

älterlich, umschr. durch den gen. τῶν γονέων, oder πατρῷος, väterlich, älterliche Liebe, ἡ στοργή, φιλοστοργία.

Aeltern, οἱ γονεῖς, od. πατὴρ καὶ μήτηρ, — auch οἱ γεινάμενοι*, des Knaben, οἱ γ. τὸν παῖδα.

Aelternliebe, s. älterlich.

älternlos, ἔρημος γονέων od. ὀρφανός, s. Waise.

ältlich, γεροντικός, πρεσβυτικός, oder durch die comparat. von alt.

Aemtchen, τὸ ἀρχίδιον.

ändern, ἀλλοιοῦν, übh. zu einem Anderen machen. — ἀλλάττειν*, od. compp. μετ- u. παρ-αλλάττειν*, übh. eines mit dem anderen vertauschen, — μεθ-ιστάναι, eigtl. umstellen, μετα-βάλλειν*, ins Gegentheil umkehren, μετα-μορφοῦν, die Gestalt umwandeln. So werden noch in manchen Verbindungen mit μετά zusammengesetzte Verba gebildet, z. B. seinen Be- od. Entschluß ändern, μετα-βουλεύεσθαι m., μετα-γιγνώσκειν*, μετα-νοεῖν, auch μετα-δοκεῖ* μοι, μετα-δοξάζειν, u. μετα-μέλει* μοι, es reuet mich, — die Erziehung ändern, μετα-παιδεύειν, — die Einrichtung ändern, μετα-σκευάζειν, — etwas Geschriebenes, z. B. ein Gesetz ändern, μετα-γράφειν* τὸν νόμον, — seine Lebensweise ändern, μετα-διαιτᾶν*, gew. ἐκ-βαίνειν* τῆς διαίτης, od. ἐκ-διαιτᾶσθαι* dep. pass. τῶν καθεστώτων νομίμων, d. i. von der herkömmlichen Lebensweise abweichen, — die Stellung ändern, μετα-τιθέναι, um-

stellen, eine andere Stellung haben, *μετα-κεῖσθαι*, — die Bewaffnung ändern, *μετακαθ-οπλίζειν*, — den Kreislauf ändern, von den Gestirnen, *μετα-κυκλεῖσθαι* pass. — seinen Wohnsitz ändern, *μετ-αλλάττειν* τὴν χώραν*, *μεταν-ίστασθαι* m., d. i. mit Gewalt fortgeführt werden, auch *μετ-οικεῖν* und *μετ-οικίζεσθαι* pass., *μετα-σκηνοῦν*, das Lager ändern, *μετα-στρατοπεδεύειν*. — Sich ändern, *μετα-βάλλεσθαι** pass., auch act., *μετα-πίπτειν**, zum Schlechtern, *περι-ίστασθαι*, — was sich nicht ändern läßt, s. unveränderlich.

Aenderung, ἡ *ἀλλοίωσις*, *μετάλλαξις*, *μεταβολή*, *μετάστασις*, s. die vorigen Verba; auch den übrigen Verbindungen entsprechen subst., wie *μεταμόρφωσις*, *μετάνοια*, *μεταμέλεια*, *μετάθεσις*, *μετοικισμός* u. ä. — S. Veränderung.

ängstigen, *ἄγχειν*, auch *ἀπο-κναίειν**, durch etwas, gew. mit part. — od. *φόβον ἐμ-βάλλειν**, Furcht einflößen. — sich ängstigen, *ἀγωνιᾶν*, *ἀδημονεῖν*, *δειμαίνειν*, *δυςθυμεῖν*, s. fürchten.

Aengstigung, ἡ *ἀγωνία*, auch *ἀπορία*.

ängstlich, 1) sich fürchtend, *περίφοβος* 2, *περιδεής*, *ές*, — ängstlich sein, = sich ängstigen, w. m. s., od. sich fürchten, — sehr besorgt, *περίεργος* 2, verzagt, *δειλός*. — 2) was Angst bereitet, *ἄπορος* 2, *δεινός*.

Aengstlichkeit, ἡ *ἀπορία*, *ἀδημονία*, — *περιεργία*, s. Vor.

Aequator, ὁ *ἰσημερινὸς κύκλος*.

Aequilibrist, ὁ *πεταυριστής*, von τὸ *πέταυρον*, die Stange, Latte. — *πεταυρίζειν*, ὁ *πεταυρισμός*.

Aequinoctium, ἡ *ἰσημερία*, Taggleiche.

Aequivalent, durch *ἀντάξιος* 2, gleichviel werth.

Aerger, ἡ *ἀγανάκτησις*, Unwillen, ἡ *ὀργή*, mit Zorn verbunden, ἡ *λύπη*, mit Trauer, — auch ἡ *βαρυθυμία*, τὸ *ἄχος*, — Aerger verursachen, *λύπην παρέχειν* τινί*, od. *λυπεῖν τινα*, u. *ἀνιᾶν*, — von Sachen auch *ἀγανάκτησιν ἔχειν* τινί*.

ärgerlich, 1) der sich leicht ärgert, *δύςκολος* 2, *ἀγανακτητικός*, *χαλεπός*, *ὀργίλος*, zornig. — 2) Aerger habend, *δύςθυμος*, — ärgerl. sein über etwas, *δυςχεραίνειν*, *δυςφορεῖν*, od. *ἀγανακτεῖν τι* u. *ἐπί τινι*, *ἀσχάλλειν τινί* u. *ἐπί τινι*. — 3) Aerger verursachend, *λυπηρός*, *ἀνιαρός*, *ἀγανακτητός*, *ἀχθεινός*. — S. auch anstößig.

ärgern, *λυπεῖν*, *ἀνιᾶν*, — auch *κνίζειν*, *δάκνειν**, *ὀργίζειν*, zum Zorn reizen, — sich ärgern über etwas, *ἄχθεσθαι**, *ἀγανακτεῖν ἐπί τινι*, *τινί* u. *τί*, *ἀνιᾶσθαί τινι*, od. c. part. — auch *χαλεπῶς*, *βαρέως φέρειν* τι* u. *ἐπί τινι*.

Aergerniß, 1) s. v. a. Aerger, s. oben. — 2) Anstoß, τὸ *πρόςκομμα*.

Aermchen, *βραχίων ὁ μικρός*.

Aermel, ἡ *χειρίς*, *ίδος*. — mit Aermeln versehen, *χειριδωτός*. — Kleid mit einem Aermel, ἡ *ἐξωμίς*, *ίδος*, ὁ *ἑτερομάσχαλος χιτών*, — mit zwei Aermeln, ὁ *ἀμφιμάσχαλος χιτών*.

ärmlich, *εὐτελής* u. *ἐνδεής*, *ές*, s. armselig.

Aermlichkeit, ἡ *εὐτέλεια*, τὸ *εὐτελές*.

ärztlich, *ἰατρικός*. — ärztlicher Hülfe bedürfen, = eines Arztes bedürfen, der Heilmittel bedürfen. — ärztlich behandeln, *ἰατρεύειν*, *τινά*, sich ärztlich behandeln lassen, med., ärztliche Behandlung, ἡ *ἰάτρευσις*.

Aestchen, ὁ *κλαδίσκος*.

ästig, von Bäumen, *πολύοζος* 2. — vom Holze, *ὀζώδης*, *ες*, *ὀζωτός*.

Aether, ὁ *αἰθήρ*, *έρος*. — zu Aether machen, *ἐξαιθεροῦν*.

ätherisch, *αἰθέριος*.

ätzen, 1) füttern, *τρέφειν**. — 2) durch Lockspeise ködern, *δελεάζειν*. — 3) beizen, *στύφειν*, *ἀπο-τήκειν**, ätzend, *καυστικός*.

Aeugelein, τὸ *ὀφθαλμίδιον*, *ὀμμάτιον*, *ὀμματίδιον*.

äugeln, s. liebäugeln.

Aeußere, das, τὸ *σχῆμα*, die Haltung, — ἡ *ὄψις*, τὸ *εἶδος*, der Anblick. — τὸ *ἔξω*, wie der Aeußere, ὁ *ἔξω*, *ἔξωθεν*, auch *ἐξωτερικός*. — das anständige Aeußere, ἡ *εὐσχημοσύνη*, — Einer der ein anständiges Aeußere hat, *εὐσχήμων*, *ον*.

äußerlich, ὁ, ἡ, τὸ *ἔξω*, *ἔξωθεν*, — *ἐξωτερικός*. — das äußerliche Ansehen, s. Vor.

äußern, 1) merken lassen, kund thun, *δηλοῦν*, *φανερὸν ποιεῖν*, *ἀπο-δεικνύναι*, — seine Meinung äußern, *ἀπο-φαίνεσθαι** m. *τὴν γνώμην*, auch bloß *ἀπο-φαίνεσθαι**, mit folgendem acc. c. inf. — Zorn, Furcht u. dgl. äußern durch *φαίνεσθαι** dep. pass., oder *δῆλον*, *φανερὸν εἶναι* c. part., z. B. *ὀργιζόμενος*, *δεδιώς**. — 2) sich äußern, sich zeigen, *φανερὸν εἶναι*, *φαίνεσθαι** dep. pass., — über etwas, *λέγειν**, *γνώμην ἀπο-φαίνεσθαι* m. *περί τινος*.

äußerst, 1) eigtl. am weitesten nach Außen, *ἐξώτατος*. — s. v. a. der letzte, ὁ *ἔσχατος*, auch übtr. der Beschaffenheit nach, u. *ὕστατος*, der Zeit und dem Range nach der letzte, — die äußersten Theile des thierischen Körpers, τὰ *ἀκροκώλια*, die äußersten Gliedmaßen, τὰ *ἀκρωτήρια*, diese abschneiden, *ἀκρωτηριάζειν*, s. verstümmeln. — 2) das Höchste in einer Sache, *ἄκρος*, *ἀκρότατος*, auch wohl *ἔσχατος*. — In der äußersten Noth sein, *ἐσχάτως δια-κεῖσθαι*, *τὰ ἔσχατα πάσχειν**, *ἐν ταῖς ἐσχάταις εἶναι ἀπορίαις*. — etwas auf das Aeußerste treiben, *προ-έρχεσθαι* εἰς τὸ ἔσχατόν τινος*, — das Aeußerste thun, *πάντα ποιεῖν*, *μηχανᾶσθαι* m., oder sprüchwörtlich: *τὸν περὶ ψυχῆς τρέχειν**, — das Aeußerste annehmen, *ὑπερβολήν τινος ποιεῖσθαι* m. — aufs Aeußerste, *ἐσχάτως*, *εἰς τὰ μάλιστα*, auch durch den superlat. mit *ὡς*.

Aeußerung, 1) als Handlung, ἡ *δήλωσις*, oder durch Verba. — 2) das, was man äußert, ὁ *λόγος*, τὸ *ῥῆμα*, das Wort, — Aeußerung des Wohlwollens, τὸ *ἔνδειγμα εὐνοίας*. — eine Aeußerung thun über etwas, = sich äußern.

Affe, ὁ *πίθηκος* (*πίθηξ*, *ηκος*), — auch ὁ *καλλίας*, der Hausaffe. — ein junger Affe, ὁ *πιθηκιδεύς*. — den A. spielen, *πιθηκίζειν*. — Als Schimpfw., ὁ *μῶρος*.

Affekt, starke Gemüthsbewegung, Leidenschaft, τὸ *πάθος*, auch ἡ *ὁρμή*, Aufwallung des Gemüths, wie ὁ *θυμός*, ἡ *ὀργή*. — in Affekt sein, *περιπαθῶς ἔχειν**, auch *περι-παθεῖν*. — in Affekt bringen, *καθ-ιστάναι τινὰ εἰς πάθος*. — in Affekt, *περιπαθής*, *ές*, — ohne Affekt, *ἀπαθής*, *ές*.

Affektation, ἡ *προςποίησις*, oder *ὑπόκρισις*.

affektiren, *προς-ποιεῖσθαι* m., *ἐπι-δείκνυσθαί* m. *τι*; auch wohl *μιμεῖσθαι* m. — affektirt, *προςποίητος*, auch *περίεργος* 2. — affektirt reden, *πεπλασμένως λέγειν**.

affektlos, *ἀπαθής*, *ές*, — od. *ἥσυχος* (τὸ *ἦθος*), ruhig, auch *ἠρεμαῖος*.

Affektlosigkeit, ἡ *ἀπάθεια*, *ἡσυχία*, *ἠρεμία*, *ἠρεμαιότης*, *ητος*, oder τὸ *ἀπαθές*, *ἥσυχον*, *ἠρεμαῖον*.

affektvoll, *περιπαθής*, *ές*, — *σφοδρός*, heftig, wie *δεινός*, — affektvolles Wesen, ἡ *περιπάθεια*, *σφοδρότης*, *ητος*, *δεινότης*, *ητος*, — τὸ *περιπαθές*, *σφοδρόν*, *δεινόν*.

affenartig, πιθηκώδης, ες, — auch πιθήκειος.
Affenliebe, ἡ ἄγαν φιλοστοργία, ἡ λίαν στοργή.
Affenwesen, ὁ πιθηκισμός.
afficiren, = rühren.
After, ὁ πρωκτός, ἡ πυγή.
Afterkönig, etwa ὁ ψευδοβασιλεύς.
Afterrede, = Verleumdung.
Agent, Anwalt, ὁ ἐπίτροπος, κηδεμών, όνος. — eines Staates, ὁ πρόξενος. S. auch Geschäftsführer.
Agio, = Aufgeld.
agiren, eine Rolle darstellen, auf dem Theater, ὑποκρίνεσθαι m., auch ἀγωνίζεσθαι dep. med. δρᾶμα. Vgl. gesticuliren.
Agnaten, οἱ τῷ γένει προς-ήκοντες*, οἱ συγγενεῖς.
Agraffe, ἡ λαβίς, ίδος, — περόνη.
ah! Ausruf der Freude und Verwunderung, βαβαί.
aha! οὑτωσί, ἰδού, εἶεν.
Able, Werkzeug der Schuster, τὸ ὄπεας, ατος, — τὸ ὀπήτιον. — deminativ. τὸ ὀπητίδιον.
ahnden, ἐπεξ-έρχεσθαι* oder ἐπεξ-ιέναι τι, τινί, τινί τινος, z. B. τῷ φονεῖ τοῦ φόνου, — auch τιμωρεῖσθαί m. τι, τινα, τινά τινος, bestrafen, w. m. s. Vgl. ebnen.
Ahndung, ἡ τιμωρία, s. Bestrafung.
ahnen, ein dunkles Vorgefühl von der Zukunft haben, προ-αισθάνεσθαι*, — auch οἰωνίζεσθαι* dep. med., κατ-εικάζειν*, vermuthen, ὑπ-οπτεύειν, auch ὕποπτον εἶναί τινος, od. μαντεύεσθαι m., ὀττεύεσθαι dep. med. (Böses). — es ahnet mir etwas, ὑπ-οπτεύω, ἐν-θυμοῦμαι dep. pass., mit folgendem acc. c. inf. Vgl. ahnden.
Ahnen, das, s. Ahnung.
Ahnen, die, Voreltern, οἱ πρόγονοι, οἱ προγεγενημένοι, οἱ ἄνωθεν, οἱ πάπποι.
ahnenstolz sein, σεμνύνεσθαι m. ἐπὶ τῷ τῶν προγόνων καταλόγῳ, oder ἐπὶ ταῖς τῶν προγόνων ἀρεταῖς.
Ahnentafel, ὁ τῶν προγόνων κατάλογος.
Ahnfrau, ἡ πρόγονος, und p. ἡ προμήτωρ, ορος.
Ahnherr, ὁ πρόγονος, προπάτωρ, ορος, bes. im plur., auch ὁ ἀρχηγὸς τοῦ γένους, ὁ ἀρχηγέτης, ου, Stammvater.
Ahnung, ἡ προαίσθησις, ἐνθύμησις, — auch ὁ οἰωνισμός. — böse Ahnung, ἡ ὀττεία. — keine Ahnung von etwas haben, οὐδὲν αἰσθάνεσθαί* τι, — voll böser Ahnung sein, πολλὰ ὀττεύεσθαι dep. med.
ahnungsreich, -voll, durch die Verba ahnen.
Ahorn, ἡ σφένδαμνος, — ἡ πλάτανος. — von Ah., σφενδάμνινος.
Akademie, ἡ ἀκαδήμια, ἀκαδήμεια.
akademisch, ἀκαδημαϊκός.
akkommodiren, = sich fügen, richten wonach.
akkompagniren, ἀντι-φωνεῖν, akkompagnirend, ἀντίφωνος 2.
Akkord, 1) in der Musik, ἡ συμφωνία, oder genauer umschr. etwa: ἡ ἐκ πολλῶν διαστημάτων συγκειμένη συμφωνία (ἡ διὰ πασῶν, Oktave, ἡ διὰ πέντε u. s. w. drückten die einzelnen Intervalle aus). — 2) s. v. a. Vertrag, ἡ ὁμολογία, συνθήκη. — einen Akkord machen mit Einem, ὁμολογεῖν τινι περί τινος, oder συν-τίθεσθαί m. τι πρός τινα.
akkordiren, 1) in der Musik, συμ-φωνεῖν. — 2) s. v. a. einen Akkord machen, s. Vor.
akkurat, = genau.

Akkusativ, ἡ αἰτιατική (πτῶσις). — im Akkusativ, αἰτιατικῶς.
Akt, τὸ ἔργον, — ἡ ἐνέργεια. — im Drama, etwa ἡ πάροδος, eigentl. das erste Auftreten des Chors.
Akte, = Gesetz, Beschluß, τὸ ψήφισμα, τὸ δόγμα.
Akten, τὰ γράμματα, γραμματεῖα, αἱ ἀναγραφαί, τὰ ὑπομνήματα. — in die Akten eintragen, ἀναγράφειν*.
Aktenguker, Aktenhocker, Aktenmensch, ὁ γραμματοκύφων, ωνος.
Aktenschrank, τὸ χαρτοφυλάκιον, γραμματοφυλάκιον, γραμματοφυλακεῖον.
Aktenstück, ὁ χρηματισμός.
aktiv, ἐνεργός 2, ἐνεργής, ές, ἐνεργητικός, — aktiv sein, ἐν-εργεῖν. — von Beamten, ἐντελής, ές, ἔναρχος 2; — in der Grammatik, ἐνεργητικῶς.
Aktiv, das, in der Grammatik, τὸ ἐνεργητικόν (verst. ῥῆμα).
Aktivität, ἡ ἐνέργεια. — in Aktivität seiend, stehend, s. aktiv, — von Staatsdienern, s. aktiv.
Aktuarius, ὁ γραμματεύς, γραμματοφύλαξ, ακος. — A. sein, γραμματεύειν, γραμματίζειν. — das Amt eines A., ἡ γραμματεία.
Alabaster, ὁ ἀλάβαστρος, ὁ ἀλαβαστρίτης sc. λίθος, auch ἡ ἀλαβαστρῖτις, ιδος.
Alant, ein Kraut, τὸ ἑλένιον.
Alarm, ὁ θόρυβος, — Alarm schlagen, σημαίνειν εἰς τὰ ὅπλα, — in Alarm setzen, θορυβεῖν, δια-θορυβοῦν, ταράττειν, δια-, συν-ταράττειν, φοβεῖν, ἐκπλήττειν*.
alarmiren, s. Alarm. — alarmirend, θορυβητικός.
Alaun, ἡ στυπτηρία, oder χαλκῖτις, ιδος.
alaunartig, στυπτηριώδης, ες.
Alaunbergwerk, τὰ στυπτηρίας μέταλλα.
Alaunschiefer, ὁ σπῖνος.
albern, μῶρος, ἠλίθιος, — ἀβέλτερος 2, ληρώδης, ες, auch ἄτοπος 2, wunderlich, — milder ausgedrückt, einfältig, εὐήθης, ες, auch ἀρχαῖος, (γλυκύς, χρηστός), — albern sein, μωραίνειν, εὐηθίζεσθαι m., — albern reden, ὑθλεῖν, ληρεῖν, παρα-ληρεῖν, μωρολογεῖν, — alberne Rede, τὸ λήρημα, ὁ λῆρος, ὁ ὕθλος.
Albernheit, ἡ μωρία, ἀβελτερία, εὐήθεια. — Albernheiten, οἱ λῆροι.
Alfanzerei, ὁ ὕθλος.
Alkoven, ἡ ζωθήκη.
All, das, τὸ πᾶν, — in Bezug auf alle einzelnen Theile, τὰ πάντα.
allbarmherzig, πανοικτίρμων, ον.
allbekannt, πολυθρύλλητος 2, — κοινός.
allbeliebt, πᾶσι φίλος, πάμφιλος 2.
allbereits, = bereits.
allda, = daselbst.
alldort, = dort.
Allee, Baumgang, etwa ὁ ὄρχος.
Allegat, allegiren, = anführen.
Allegorie, ἡ ἀλληγορία, — ἡ ὑπόνοια.
allegorisch, ἀλληγορικός, — καθ' ὑπόνοιαν, ἐν ὑπονοίᾳ. — allgorisch ausdrücken, ἀλληγορεῖν.
allein, 1) adj. μόνος, allein bleibend, ohne einen Anderen, — ohne Gefährten, ἀνέταιρος 2, — p. οἶος, vgl. auch μονήρης, μονάς, — Jem. allein lassen, μονοῦν, ἀπο-μονοῦν τινα, od. ἔρημον καθ-ιστάναι τινά, u. mehr p. ἐρημοῦν, allein bleiben, μονοῦσθαι, ἀπο-μονοῦσθαι, ἐρημοῦσθαι pass. — allein, ohne Zeugen, αὐτός, als wir allein waren, ἐπειδὴ ἐφ' ἡμῶν αὐτῶν ἐγενόμεθα*, allein, für sich sprechen, καθ' ἑαυτὸν

δια-λέγεσθαι* dep. pass. Mit adj. u. verb. bilden die Griechen viele Zusammensetzungen mit μόνος, auch ἴδιος, u. p. οἶος, z. B. allein aufziehen, ernähren, μονοτροφεῖν (μονοτροφία), allein essen, μονοσιτεῖν, μονοφαγεῖν*, allein die Flöte spielend, μόναυλος 2 (μοναυλεῖν), allein kämpfen, μονομαχεῖν, allein leben, μονάζειν, allein schlafen, μονοκοιτεῖν, allein singen, μονῳδεῖν, (ἡ μονῳδία, μονῳδός), allein wachend, μονόφρουρος 2, allein weidend, μονόφορβος u. ä., meist bei Dichtern vorkommend. — 2) adv. μόνον, nicht allein — sondern auch, οὐ μόνον — ἀλλὰ καί, s. nur; — auch ἰδίᾳ, für sich besonders, z. B. mit Einem allein unterhandeln, ἰδίᾳ χρηματίζειν πρός τινα. — 3) conj. ἀλλά, — od. δέ, einem voranstehenden μέν entsprechend, s. aber.

Alleingespräch, ἡ μονολογία.

Alleinhändler, ὁ μονοπώλης, ου.

Alleinhandel, ἡ μονοπωλία, das Recht des Alleinhandels, τὸ μονοπώλιον, Alleinhandel treiben, μονοπωλεῖν.

Alleinherrschaft, ἡ μοναρχία, Sp. gew. αὐτοκρατορία, auch τυραννίς, ίδος (s. folgendes), zur Alleinherrschaft gehörig, μοναρχικός, vgl. μονοκρατορία, μονοκρατία.

Alleinherrscher, ὁ μόναρχος, auch μονάρχης, u. übh. βασιλεύς, König; τύραννος, der in einem Freistaat sich zum Alleinherrscher aufwirft. — Sp. bes. für den römischen Kaiser, αὐτοκράτωρ, ορος, — Sp. auch μονοκράτωρ, ορος. — Alleinherrscher sein, μοναρχεῖν, βασιλεύειν, τυραννεῖν, τυραννεύειν.

alleinig, μόνος.

Alleinleben, ἡ μοναυλία, Sp. auch ὁ μονασμός.

Alleinsein, ἡ μόνωσις, ἐρημία.

allemal, = jedesmal, zu jeder Zeit, ἀεί ποτε, ἑκάστοτε, — ein- für allemal, εἰςάπαξ. — In Verbindungen wie: allemal im fünften Jahre, wird es nicht bes. ausgedrückt, διὰ πέμπτου ἔτους, — allemal einer, drei u. dgl., καθ' ἕνα, κατὰ τρεῖς.

allenfalls, τάχα, εἰ τύχοι*. — wenn allenfalls, εἴ ποτε.

allenthalben, πανταχοῦ, πανταχῇ, — allenthalben hin, πανταχοῖ, πανταχόσε, — von allenthalben her, πανταχόθεν, zu denen alle Genitive, wie γῆς, auf der Erde, im Lande, zugesetzt werden können. Ueber allenthalben, wo vgl. wo.

aller, alle, alles, πᾶς, πᾶσα, πᾶν, — alle zusammen, ἅπαντες, σύμπαντες, auch συνάπαντες, — alle ohne Ausnahme, οὐδεὶς ὅστις οὐ, — alle auf einmal, ἁπαξάπαντες. — alle, welche, πάντες ὅσοι, oder ὅσοι allein, — auch οἵ τινες ἄν c. conj., wenn es sich auf die Gegenwart und Zukunft, u. οἵτινες c. optat., wenn es sich auf die Vergangenheit bezieht, z. B. alles, was sich zuträgt, leiden, ὅ,τι ἂν συμβῇ* πάσχειν*, alle die zu ihm kamen, entließ er so, ὅστις ἀφικνοῖτο*, πάντας ουτως ἀπεπέμπετο*. so auch: alles, was nur, ἐάν τι c. conj., εἴ τι c. optat. — alle beide, ἑκάτερος, — all und jede, οἱ καθ' ἕκαστον. — alles thun, um nur —, πάντα ποιεῖν, od. μηχανᾶσθαι, ὥςτε —, od. ὅπως —. in allen Stücken, τὰ πάντα, — auf alle Weise, πάντα τρόπον, παντὶ τρόπῳ. — alle Tage, καθ' ἑκάστην ἡμέραν oder ἑκάστης ἡμέρας, — alle Jahre, κατ' ἔτος, ἀν' ἕκαστον ἔτος, δι' ἔτους, — alle fünf u. s. w. Jahre, δια πέμπτου ἔτους, δια πέντε ἐτῶν.

allerbarmend, πανοικτίρμων, ον.

allerbeste, πάντων ἄριστος, κάλλιστος u. so die ähnlichen Zusammensetzungen, allergrößte, πάντων μέγιστος, — die griechischen Composita πανάριστος, παμμέγιστος u. ä. gehören der Dichtersprache an.

allerdings, gänzlich, πάνυ, πάντως, παντελῶς. — eine Verstärkung ausdrückend, δή, γε δή, dem hervorzuhebenden Worte nachgesetzt, man sagt es allerdings, λέγεταί* γε δή. — In Antworten, πάνυ γε, πάνυ μὲν οὖν, — ναί, — παντάπασι, πάντως, παντελῶς, παντελῶς μὲν οὖν, — auch μέντοι, mit Wiederholung des hervorzuhebenden Wortes, z. B. es fehlt also viel daran — ? allerdings viel! πολλοῦ ἄρα δεῖ* — ; πολλοῦ μέντοι. — Verstärkt, νὴ Δία μέντοι, — ἀμέλει, — δῆλον δή, — κομιδῇ γε.

allererste, πάντων πρῶτος, ἐν τοῖς πρῶτος.

allerfahren, πάνσοφος 2.

Allerhalter, umschr. ὁ τὰ πάντα σώζων*, φυλάσσων, partic.

allerhand, allerlei, παντοῖος, παντοδαπός, — auch von bunter Mannigfaltigkeit, ποικίλος, und παμποίκιλος 3. — allerlei Gestalten annehmen, παντοδαπὸν γίγνεσθαι*.

Allerheiligste, τὸ ἄδυτον.

allerlei, = allerhand.

allerliebst, πάντων φίλτατος, — πᾶσι κεχαρισμένος. — Ironisch auch θαυμάσιος. — Als Beifallsruf, καλῶς, εὖγε.

allermeist, πάντων μάλιστα, ἐς τὰ μάλιστα, ὡς οἷόν τε μάλιστα.

allerseits, κυκλόθεν, πανταχόθεν. — auch durch adj. σύμπαντες, od. πάντες ἐφεξῆς.

allerwärts, πανταχοῦ.

allesammt, ἅπαντες, σύμπαντες.

alleweile, ἄρτι δή, νῦν δή.

allezeit, ἀεί, — διὰ παντός, — ἑκάστοτε, πάντοτε. S. immer.

allgegenwärtig, umschr. πανταχοῦ παρ-ών. — Homer sagt: ὁ πάντ' ἐφορῶν καὶ πάντ' ἐπακούων.

Allgegenwart, umschr. etwa: τὸ πανταχοῦ πᾶσι παρ-εῖναι.

allgemach, s. allmälig.

allgemein, κοινός, gemeinschaftlich, alle betreffend, — καθολικός, das Ganze betreffend, gew. καθ' ὅλου, καθ' ὅλων, — ἐγκύκλιος 2, der Reihe nach herumgehend, gewöhnlich, nicht außerordentlich, — δημόσιος, den Staat, das Volk betreffend, im Gegensatz des Einzelnen. — Bei Verbis ist es gewöhnlich durch ἐν πᾶσιν, παρὰ πᾶσιν, ὑπὸ πάντων wiederzugeben, z. B. allgemein bewundert werden, ἐν πᾶσι od. ὑπὸ πάντων θαυμάζεσθαι*, allgemein berühmt sein, εὐδοκιμεῖν παρὰ πᾶσιν, es wird allgemein anerkannt, ἐν πᾶσιν ὁμολογεῖται, allgemein geschätzt, geehrt werden, ὑπὸ πάντων τιμᾶσθαι u. ä. — allgemein werden, in Gebrauch kommen, ἐπι-κρατεῖν, ἐκ-νικᾶν, von Gerüchten, διαδίδοσθαι pass. εἰς πάντας. — Im Allgemeinen, ὅλως, καθ' ὅλου, auch ἐν κεφαλαίῳ, — τὸ σύμπαν, — auch ἐπὶ τὸ πολύ, ἐπὶ τὸ πλῆθος, gewöhnlich.

Allgemeinheit, τὸ κοινόν, τὸ ἐπὶ πάντας. S. Gemeinheit.

allgestaltig, παντόμορφος 2.

Allgewalt, τὸ κράτος, δύναμις ἡ μεγίστη, — vgl. ἡ παναρχία.

allgewaltig, παγκρατής, ές, u. παγκράτωρ, ορος, mehr poetisch.

Allherrschaft, ἡ παμβασιλεία, παναρχία.

allhier, = hier.

alljährlich, κατ' ἐνιαυτόν, κατ' ἔτος, καθ' ἕκαστον

ἔτος, ἐνιαυτόν, δι' ἔτους, δι' ἐνιαυτοῦ, τοῦ ἐνιαυτοῦ ἑκάστου, ἑκάστου ἔτους, — ἐπέτειος 2, ἐνιαύσιος 2.

Allianz, = Bündniß.

alliiren, sich, s. verbünden.

Alliirte, s. Bundesgenoß.

Allmacht, δύναμις ἡ μεγίστη, — ἡ παντοκρατορία.

allmächtig, τὰ μέγιστα δυνάμενος, πάντα κρατῶν, — mehr poet. παγκρατής, ές, — παγκράτωρ, ορος.

allmälig, κατὰ σμικρόν, κατὰ βραχύ, — ἠρέμα, z. B. ansteigend, von einem Berge, — βάδην, stufenweise. — Bei Verbis 1) entweder durch λανθάνειν* c. part., heimlich, unvermerkt etwas thun, z. B. er trug allmälig alles fort, ἀποφέρων* πάντα ἔλαθε*. — 2) oder durch Zusammensetzungen mit ὑπό, allmälig abstumpfen, ὑπ-αμβλύνειν, allm. altern, ὑπο-γηράσκειν*, allm. anfüllen, ὑπανα-πιμπλάναι, allm. aufrichten, ὑπαν-ιστάναι, allm. aushöhlen, ὑπο-κοιλαίνειν*, allm. dörren, ὑπο-κάρφειν, allm. erwärmen, ὑπαλεάζειν, allm. das Gesicht wieder erlangen, ὑπαναβλέπειν*, allm. herabgehen, ὑποκατα-βαίνειν*, allm. heraufkriechen, ὑπαν-ερπύζειν*, allm. nachlassen, ὑπανιέναι (ἵημι), ὑποκατα-λείπειν*, allmälig verthun, ὑπ-αναλίσκειν*, allm. verzehren, ὑπ-εσθίειν*, allm. verrücken, ὑπ-άγειν*, allm. weggehen, ὑπαπ-ιέναι (εἶμι), allm. zurückgehen, ὑπανα-χωρεῖν* u. ä. m.

allsehend, πάντα ὁρῶν, poet. Zusammensetzungen sind: πανόπτης, πανδερκέτης, πανδερκής, ές, πάνσκοπος 2.

allseitig, εἰς πάντα, παρὰ πάντων u. s. w.

alltäglich, καθ' ἡμέραν u. καθ' ἑκάστην ἡμέραν, s. täglich. — S. v. a. allbekannt, gemein, κοινός, ἀγοραῖος, mit verächtlicher Nebenbedeutung, — auch ὁ προστυχών, u. τὸ τῶν πολλῶν.

Alltagsbeschäftigungen, s. v. a. alltägliche Beschäftigungen, und so sind auch ähnliche Zusammensetzungen zu umschreiben.

allumfassend, πανδεχής, ές, — allumfassende Kenntniß, ἡ τῶν ἁπάντων ἐμπειρία, ἡ πλείστη, μεγίστη γνῶσις, ἡ ἀκριβεστάτη ἐπιστήμη.

allverbreitet, πάνδημος 2.

allwaltend, πάντα δι-οικῶν, πάντων ἐπι-μελούμενος, — poet. πανεπίσκοπος.

allweise, πάνσοφος 2, od. superl. σοφώτατος, τελέως σοφός.

Allweisheit, σοφία ἡ τελεία, παντελής.

allwissend, umschr. πάντα εἰδώς, υῖα, ός, — nur poet. παντοδαής.

Allwissenheit, umschr. τὸ πάντα εἰδέναι*.

allwo, = wo.

allzu, ἄγαν, — λίαν. — Gew. durch den Comparativ des dabeistehenden Adjectivs od. Adverbs auszudrücken, auch mit dem Zusatz: τοῦ δέοντος, τοῦ προσήκοντος, z. B. allzu sanft, πρᾳότερος τοῦ δέοντος, d. i. sanfter als passend ist, — allzu sehr, μᾶλλον τοῦ δέοντος. — Auch Composita mit περί bei adj. u. ὑπέρ bei Verbis drücken den Begriff aus, allzu sorgsam, περίεργος 2, allzu sehr loben, ὑπερεπ-αινεῖν*, vgl. übermäßig. — Auch mit ὑπερ-βάλλων, ουσα, ον, allzu groß, läßt es sich wiedergeben. — allzu sehr ὑπεράγαν, ὑπέρ u. παρὰ τὸ μέτριον.

allzumal, ὁμοῦ πάντες, ἅπαντες, σύμπαντες, — πανδημεί.

Almosen, ἡ ἐλεημοσύνη, erst bei Sp. — Gew. τὸ δῶρον, Gabe, — um Almosen bitten, προς-αιτεῖν, ἀγείρειν*. — Almosen geben, διδόναι, — εὖ ποιεῖν, gew. εὐεργετεῖν τινα.

Aloe, ἡ ἀλόη.

Aloeholz, ἡ ξυλαλόη, — τὸ ἀγάλλοχον, ein orientalisches Räucherwerk.

Alp, das Alpdrücken, ὁ πνιγαλίων, ωνος, oder ὁ ἐφιάλτης, ου, vgl. auch ἠπιάλης.

Alphabet, τὰ στοιχεῖα, τὰ γράμματα. vgl. ABC.

alphabetisch, κατὰ στοιχεῖον, z. B. alphabetisch geordnet, κατὰ στοιχεῖον συγ-κείμενος.

Alraun, ὁ μανδραγόρας, ου.

als, 1) Zeitpartikel, ὅτε, im allgemeinen, ἡνίκα, im besondern auf einen bestimmten Zeitpunkt gehend, den demonstrativen τότε, dann, τηνίκα, zu dieser bestimmten Zeit, entsprechend, — ἐπεί u. ἐπειδή, nachdem, eine Zeitfolge bezeichnend, — ὡς, eine Zeitbestimmung, in der zugleich der Grund des Folgenden liegt. Alle diese Partikeln werden mit dem ind. verbunden; nur zum Ausdruck einer wiederholten Handlung in der Vergangenheit und in indirekter Rede haben sie den optat. bei sich, also: so oft als, ὅτε, ἡνίκα c. optat., — wenn aber ein allgemeiner Gedanke oder eine wiederholte Handlung der Gegenwart ausgedrückt werden soll, steht ὅταν, ὁπόταν c. conj. — Statt jener Partikeln steht aber noch häufiger zur Bezeichnung einer Zeitbestimmung das Particip, über dessen Construktion die Gramm. nachzusehen ist, — als er so gesprochen hatte, setzte er sich, οὕτως εἰπὼν ἐκαθέζετο*, als er gesprochen hatte, schwiegen alle still, αὐτοῦ εἰπόντος πάντες ἐσιώπησαν*. — so bald als, ἐπειδὴ τάχιστα, ἐπεὶ πρῶτα c. indic., zum Ausdruck einer oftmaligen Handlung (jedesmal wenn) in der Vergangenheit und in indirekter Rede, oder übh. wo der Gedanke eines Andern angegeben wird, c. opt.; ein allgemeiner Gedanke oder eine wiederholte Handlung in der Gegenwart oder Zukunft, ἐπειδάν (ἐπάν) c. conj. — als kaum, οὐκ ἔφθη* — καί; als bereits, ἤδη τε — καί; als noch nicht οὔπω — καί; z. B. als es noch nicht Abend war, kamen sie schon, οὔπω ἑσπέρα ἦν, καὶ ἦλθον*. — eher als, πρίν, πρὶν ἤ, πρότερον ἤ, s. ehe. — 2) Vergleichungspartikel: a) nach dem Comparativ und Verbis, welche den Begriff eines Comparativs enthalten, ἤ, oder mit Weglassung dieser Partikel durch den Genitiv des verglichenen Gegenstandes, wenn dieser im nom. oder acc. stehen müßte, oder übh., wenn keine Zweideutigkeit entstehen kann: εὐτυχέστερος τοῦ πατρός für ἢ ὁ πατήρ, glücklicher als der Vater; mehr als andere haben, πλέον τῶν ἄλλων ἔχειν*. — In den Verbindungen von πλέον, πλείω, ἔλαττον mit Zahlwörtern wird ἤ gew. ohne Veränderung der Construktion weggelassen, ἔτη γεγονὼς πλείω ἑξήκοντα, älter als sechszig Jahre, (vgl. noch παρά, im Vergleich mit). — als daß, ἢ ὥστε mit folgendem inf. — auch nach dem Positiv mit zu, der durch den Comparativ zu übersetzen, z. B. wir sind noch zu jung, als daß wir —, νεώτεροι ἐσμὲν ἢ ὥστε. — als nach, in Gemäßheit von etwas, zu erwarten ist, ἢ κατά c. acc., z. B. er hat größeres gethan, als von einem Menschen zu erwarten, μείζω ἢ κατ' ἄνθρωπον ἔπραξεν, er hat eine größere Last, als er tragen kann, auf sich genommen, μεῖζον φορτίον ἢ καθ' ἑαυτὸν ἀράμενος*, besser, als man es nach der Rede erwarten sollte, ἀμείνων ἢ κατὰ τοὺς λόγους. — b) nach negativen Sätzen und Fragen, s. v. a. außer, εἰ μή, ὅτι μή, oder πλὴν εἰ, ausgenommen wenn, auch πλὴν ἀλλ' ἤ, z. B. sie sahen vom Feinde nichts, als einige wenige Leichtbewaffnete, οὐδένα τῶν πολεμίων εἶδον* εἰ μὴ ὀλίγους τινὰς πελταστάς, — nichts anderes als,

οὐδὲν ἄλλο ἤ, — auch *οὐδὲν ἄλλο* — *ἀλλ' ἤ* u. *οὐδὲν* — *ἀλλ' ἤ*. Sagt Simonides etwas anderes als dies? *ἄλλο δή τι ἢ τὸ τοιοῦτο λέγει* Σιμωνίδης; sie thun nichts anderes, als daß sie euch verlachen, *οὐδὲν ἀλλ' ἢ καταγελῶσιν* ὑμῶν*. — aus keinem anderen Grunde, als daß, *οὐ δι' ἄλλο οὐδὲν ἤ* —. c) nach Wörtern, welche eine Gleichheit oder Ungleichheit, Aehnlichkeit oder Verschiedenheit ausdrücken, wird **als** gew. ausgelassen und der Gegenstand, mit dem etwas verglichen wird, in den dat. gesetzt, z. B. die Freien dulden dasselbe, als (wie) die Sklaven, *οἱ ἐλεύθεροι τὰ αὐτὰ πάσχουσι τοῖς δούλοις*, wofür auch *καὶ οἱ δοῦλοι*, oder *οἷα καὶ οἱ δοῦλοι* gesagt wird; bekommst du nicht eben so viel Schläge als ich? *οὐ καὶ σὺ τύπτει τὰς ἴσας πληγὰς ἐμοί*; man vergleiche die einzelnen betreffenden Wörter. — d) bei den Correlativis tritt für als (wie) das entsprechende Relativum ein: so groß als, *τοσοῦτος, ὅσος*, so viel als sie nie glaubten zu besitzen, *τοσαῦτα, ὅσα οὐδεπώποτε ᾤοντο* κτήσασθαι*. — e) wird überhaupt angedeutet, daß etwas an die Stelle eines andern trete, für dasselbe angesehen werde, so steht *ὡς* und *ὥσπερ*, sie opfern ihm, als einem Gotte, *θύουσιν αὐτῷ ὥσπερ θεῷ*, s. wie. — Nach den Zeitwörtern **scheinen** bleibt **als** unübersetzt, z. B. es scheint, als wolle Krieg ausbrechen, *ἔοικεν* ἔσεσθαι πόλεμος*. — Zuweilen folgt auch hier der dat., z. B. es scheint, als ob du mich tadelst, *ἔοικας* μεμφομένῳ*. — Bei Anführungen von Beispielen *οἷον, οἷον δή*, auch *αὐτίκα*, s. Beispiel. — Uebh. — 3) als **Erklärungspartikel**, zunächst a) zur Verbindung des Prädikats mit dem Subjekte, bei den Verbis: als etwas gelten, oder angesehen werden, als etwas erscheinen, sich als etwas zeigen oder bewähren, wird im Griechischen nicht übersetzt, z. B. sie betrachteten dies als ein großes Unglück, *ταύτην μεγάλην συμφορὰν ἐνόμιζον*, er zeigte sich als ein braver Mann, wurde als ein solcher erfunden, *ἐφαίνετο*, ἐξ-ητάσθη ἀνὴρ καλὸς κἀγαθός*. — b) zur Anknüpfung einer Apposition wird **als** entweder ausgelassen, oder gew. durch *ὤν, οὖσα, ὄν* ausgedrückt, z. B. als König gab Kyrus das Gesetz, *βασιλεὺς ὢν Κῦρος τὸν νόμον ἔθηκε*, als ein Freund rathe ich dir, *φίλος ὢν συμβουλεύω σοι*, als ein solcher, *τοιοῦτος ὤν*, bes. so bei Altersbestimmungen, als Knabe, als dreißigjähriger Mann, *μειράκιον ὤν, τριακοντούτης ὤν*. — Liegt aber in der Apposition ein Grund, (quippe qui), so wird *ἅτε* gewöhnlich zu dem Participium hinzugesetzt, auch *δή*, z. B. als Sklave mußt du gehorchen, *πείθεσθαί σε χρὴ* ἅτε δοῦλον ὄντα*, od. *δοῦλον δὴ ὄντα*, da du ja ein Sklave bist. — Wie *ἅτε* einen objektiven Grund einführt, drückt *ὡς* mit dem Participium einen subjektiven aus, **als ob, als wenn**, z. B. sie gingen fort, als wollten sie um die Sachen kämpfen, *ἀπῄεσαν ὡς περὶ τῶν χρημάτων μαχούμενοι**, — ich sah ihn an (in der Erwartung), als werde er etwas sagen, *ἔβλεπον* πρὸς αὐτὸν ὡς ἐροῦντά* τι*. — sie blieben dort (in der Meinung), als hätten sie die Spitze besetzt, *ἔμενον* ἐνταῦθα ὡς κατέχοντες* τὸ ἄκρον*. So auch bei gen. absol., z. B. sie gingen fort, als ob Friede gemacht wäre, *ἀπῄεσαν ὡς (ὥσπερ) εἰρήνης γενομένης**, wo aber häufiger *ὥσπερ ἂν εἰ* steht; gleich als ob Einer den Schiffsherrn wegen des Schiffbruchs beschuldigen wollte, *ὥσπερ ἂν εἴ τις τὸν ναύκληρον τῆς ναυαγίας αἰτιῷτο*, in welcher Verbindung der indic. imperf. u. aor. gebraucht wird, wenn die Nichtwirklichkeit der Annahme ausgedrückt werden soll. — Bei **anklagen als** steht *ὡς* mit dem partic. oder den tempp. finit., z. B. sie klagten ihn an, als ob er die Jugend verderbe, *κατηγόρησαν αὐτοῦ, ὡς τοὺς νέους διαφθείρει**, oder *ὡς το νέους διαφθείροντος**.

alsbald, sogleich, *αὐτίκα, παραυτίκα, αὐτίκ δὴ μάλα*, — *εὐθύς, εὐθέως*, — *παραχρῆμα*, — *ε θέως παραχρῆμα*, vgl. auch *ἄφαρ*.

alsdann, *τότε, τηνικαῦτα*. — sodann, *ἔπειτα, εἶτ μετὰ ταῦτα*, vgl. dann.

also, 1) eine Folgerung ausdrückend, *ἄρα*, — *οὖ* — *τοίνυν*, welche drei Wörter nie zu Anfang eines S tzes stehen können, sondern nach Einem oder mehrer Wörtern stehen. — Nachdrücklicher folgert *οὐκοῦν*, w ches den Satz anfängt; — **nicht also?** in der Frage, *οὐ οὖν*; u. wenn eine bejahende Antwort erwartet wird, *ἆ οὖ*; — ohne Frage ist **nicht also** *οὔκουν*, auch *οὐ τ νυν*. — Liegt auf der Folgerung kein großer Nachdr und wird der Satz durch **also** nur an den vor. leichter a gereiht, so steht *νῦν, δή*, — enthält der Satz nur ei weitere Ausführung des Vorigen, kann es auch unüberse bleiben. — 2) s. v. a. so, auf diese Weise, *οὕτως, ὧδ τῇδε, ταύτῃ*.

alt, 1) seit langer Zeit bestehend, *παλαιός*, vet (compar.) u. *ἀρχαῖος*, antiquus, mit dem Nebenbegr des Ehrfurchterweckenden. — *πολυχρόνιος*, lange Z dauernd, — aus altem Geschlechte, *ἀρχαιόγονος* 2, v alter Sitte, *ἀρχαιότροπος* 2, reich von alter Zeit her, v Alters her, *ἀρχαιόπλουτος* 2, vor alter Zeit, *πάλαι*, a adj. bei Sp. auch *παλαιόχρονος* 2, von alter Einrid tung, *παλαίθετος* 2, von alten Dingen sprechen, *π λαιολογεῖν* (vgl. noch *παλαίφατος*). — die Alten, b in der Vorzeit lebten, *οἱ παλαιοί, οἱ πάλαι, οἱ ἀρχαῖ* (s. Vorfahren). — alt machen, *παλαιοῦν*, alt werde *παλαιοῦσθαι* pass., es beim Alten lassen, *οὐδὲν ν ωτερίζειν*. — alt werden lassen, von Speisen, *ἑα λίζειν*. — 2) von Menschen, alt an Jahren, der scho lange lebt, *ὁ πρεσβύτης (πρέσβυς)*, fem. *ἡ πρεσβῦτι* auch comp. *πρεσβύτερος*, — von noch höherem Greise alter, *γηραιός, ὁ γέρων* (s. Greis), — comp. *γεραίτ ρος, γεραίτατος*, mit dem Nebenbegriff der Würd welche das Alter giebt, (vgl. noch *παλαιγενής, γερ σμιος, γεραρός, δηναιός*). — eine Alte, alte Frau, *γραῦς*. — die Alten, bes. bei Thieren, *οἱ γονεῖς*. — sel alt, *πολυγήραος* 2. — alt werden, *ἐπὶ τὸ πρεσβύτερο λέναι*, gew. *γηράσκειν*, κατα-γηράσκειν**, bei etw alt werden, *ἐγ-γηράσκειν* τινί*. — wie alt? in welche Alter? *πηλίκος*; — so alt, *τηλίκος, τηλικόσδε*, ge *τηλικοῦτος*, u. rel. dazu *ὁπηλίκος*, welches auch indire tes Fragewort ist. — Fragt man nach der Zahl der Jahr wie viel Jahre alt? *πόσα ἔτη γεγονώς**; od. *πόσω ἐτῶν*; u. so wird in der Antwort zehn, zwanzig Jahre al entweder gesagt: *δέκα, εἴκοσιν ἔτη γεγονώς** (*νῖα*, ό od. der gen. gebraucht: *δέκα, εἴκοσιν ἐτῶν*, — oder werden besondere Adjectiva gebildet, *δεκέτης, εἰκοσαέτη* od. *δεκετής, εἰκοσαετής, ές*, welche unter den einzelne Zahlwörtern angegeben sind. — älter sein als Jem., *πρε σβύτερον εἶναί τινος*, od. *ἡλικίᾳ προ-έχειν* τινός*.

altadelig, *εὐγενέστατος*, p. *βαθυχαῖος*.

Altan, *τὸ αἴθριον*, auch etwa *ὁ ξυστός*.

Altar, *ὁ βωμός*, gew. aus Steinen gemacht, — τ *θυσιαστήριον*, Sp., Opferaltar, — *ἡ ἐσχάρα*, Alta heerd. — was zum Altar gehört, *ἐπιβώμιος* 2. — m einem gemeinschaftlichen Altar, *ὁμοβώμιος* 2. — de Altar schützend, *ῥυσίβωμος* 2 (poet.).

altbacken, etwa *ἕωλος* 2.

Alter, 1) das lange Hersein von Dingen, *ἡ παλαι ότης* u. *ἀρχαιότης, ητος*, — *τὸ πολυχρόνιον*, — da Alter des Weines, *ἡ αὐστηρότης, ητος*. — vor Alter

πάλαι, τοπάλαι, τὸ παλαιόν, auch τὸ ἀρχαῖον. — von Alters her, ἐκ παλαιοῦ. — 2) das Alter eines Menschen, a) die natürliche Dauer des Lebens, Menschenalter, ἡ γενεά, — b) ein gewisser Abschnitt des Lebens, Lebensalter, ἡ ἡλικία (ganz allgemein u. bes. vom Jugend- und Mannesalter), von welchem Alter? πηλίκος; in solchem Alter, τηλικοῦτος (s. alt). — das Alter zu etwas haben, ἡλικίαν ἔχειν* τινός, ὡραῖον εἶναί τινος, z. B. γάμου. — das jugendliche Alter, ἡ νεότης, ητος, auch ἡ ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, ἡ ὥρα, das mannbare Alter, ἡ ἥβη, ins mannbare Alter kommen, εἰς ἥβην, auch εἰς ἡλικίαν ἐλθεῖν*, ὁρμᾶσθαι εἰς ἥβην, ἔφηβον γίγνεσθαι* (vgl. mannbar). — das Alter des kräftigen Mannes, ἡ μέση, ἑστηκυῖα, καθεστηκυῖα ἡλικία. — das waffenfähige Alter, τὰ στρατεύσιμα ἔτη, ἡ στρατεύσιμος ἡλικία. — das hohe Alter, τὸ γῆρας, u. Sp. noch gesteigert, ἡ πολυγηρία. — im hohen Alter stehen, πόῤῥω τῆς ἡλικίας εἶναι. — das Alter, im Alter pflegen, ernähren, γηροκομεῖν, γηροτροφεῖν, γηροβοσκεῖν, im Alter pflegend, ernährend, γηροκόμος, γηροτρόφος, γηροβοσκός. — gleiches Alter, ἡ ὁμηλικία (poet.), von gleichem Alter, ἧλιξ, ικος, Sp. ὁμῆλιξ, ικος, — ἡλικιώτης, ου, ἡλικιῶτις, ιδος, mit Einem, τινί.

altergrau, χρόνῳ πολιός, von Menschen auch πολιὰς ἔχων*.

altern, γηράσκειν* und κατα-γηράσκειν*, auch umschr. ἐπὶ τὸ πρεσβύτερον ἰέναι, ἐπὶ τὸ γεραίτερον πορεύεσθαι (aor. p.), u. von höherem Alter, γεροντιᾶν. — ohne zu altern, ἀγήρως, ων, auch ἀγήρατος. — alternd, ἀφῆλιξ, ικος.

Altersgenosse, ἧλιξ, ικος, — gew. ἡλικιώτης, ου, s. Alter, gleichalterig.

altersschwach, ὑπὸ γήρως βαρύς, εῖα, ύ.

Altersschwäche, τὸ γῆρας, αος, auch mit dem Zusatz βαρύ. — an Altersschwäche sterben, ὑπὸ τοῦ γήρως ἀποθανεῖν*.

alterthümlich, ἀρχαῖος, auch ἀρχαϊκός u. ἀρχαιοπρεπής, ές. — alterth. Sitte, ἡ ἀρχαιοτροπία.

Alterthümlichkeit, ἡ ἀρχαιότης, ητος, od. τὸ ἀρχαιοπρεπές.

Alterthum, ἡ ἀρχαιότης, ητος, παλαιότης, ητος, mit dem Rost des Alterthums versehen, ἀρχαιοπινής, ές. — die Alterthümer, τὰ ἀρχαῖα, auch τὰ παλαιά. — die Alterthümer abhandeln, ἀρχαιολογεῖν (ἀρχαιολογία), Sp. παλαιολογεῖν.

Alterthumsforscher, ὁ ἀρχαιολόγος, ἀρχαιολογικός, od. umschr. ὁ περὶ τὰ ἀρχαῖα σπουδάζων*.

Alterthumsforschung, ἡ περὶ τὰ ἀρχαῖα διατριβή, ἡ ἀναζήτησις τῶν παλαιῶν, — auch ἡ ἀρχαιολογία.

Alterthumskunde, ἡ ἀρχαιολογία.

Alterthumskundiger, ὁ ἀρχαιολόγος.

Altflicker, ὁ παλαιουργός.

altfränkisch, ἀρχαιότροπος 2, auch ἀρχαῖος allein, od. ἀρχαϊκός, alterth. aussehend, ἀρχαιοειδής, ές, altfränk. Wesen, ἡ ἀρχαιοτροπία, ἀρχαιότης, ητος.

altherkömmlich, ἀρχαιοπρεπής, ές, od. ἀρχαῖος.

altklug, παλαιόφρων, ονος, p.

altmodisch, = altfränkisch.

Altstadt, ἡ παλαιόπολις, εως.

altväterisch, ἀρχαῖος, ἀρχαϊκός, auch χρόνιος, χρονικός u. ἀρχαιότροπος 2, im verächtlichen Sinne, sich altv. benehmen, ἀρχαΐζειν, altv. Benehmen, ἡ ἀρχαιότης, ητος.

Altvordern, οἱ πρόγονοι, οἱ ἄνωθεν τοῦ γένους.

Altweibergeschwätz, ὁ γραῶν ὕθλος, ἡ γραολογία.

am, d. i. an dem (s. an). — Beim superl. nicht übersetzt, κάλλιστα, am schönsten.

amalgamiren, s. mischen, vermischen.

Amarant, ὁ ἀμάραντος. — dazu das Adj. ἀμαράντινος.

Ambos, ὁ ἄκμων, ονος. — demin. τὸ ἀκμόνιον. — das Untergestell des A., τὸ ἀκμόθετον.

Ambrosia, ἡ ἀμβροσία.

ambrosisch, ἀμβρόσιος.

Ameise, ὁ μύρμηξ, ηκος, Sp. auch μύρμος. — von Ameisen (nach der Fabel) bewachtes Gold, χρυσὸς ὁ μυρμηκίας, ου. — ein Gefühl haben, wie wenn Ameisen an Einem herumkröchen, μυρμηκίζειν. — ein Stein, in dem Ameisen eingeschlossen sind, ὁ μυρμηκίτης.

ameisenartig, μυρμηκώδης, ες, μυρμηκοειδής, ές.

Ameisenei, τὸ τοῦ μύρμηκος ᾠόν.

Ameisenhaufe, ἡ μυρμηκιά.

Amen, = so sei es, κύριον ἔστω, — = ich habe ausgeredet, εἴρηκα*. — Amen sagen, τελευτᾶν τὸν λόγον.

Amethyst, ὁ, ἡ ἀμέθυστος, von Amethyst, ἀμεθύστινος.

Amiant, ὁ ἀμίαντος.

Amme, ἡ τίτθη, u. allgemeiner, ἡ τροφός, mehr p. ἡ τιθήνη (vgl. τιθηνήτειρα, θηλάστρια). — Amme sein bei einem Kinde, τιτθεύειν, θηλάζειν παιδίον, auch τιθηνεῖν.

Ammendienst, ἡ τιτθεία, τιθήνησις, Sp. τιθηνεία, τιθηνία. — Ammendienste thun, s. Amme.

Ammenfest, das, in Lakedämon (für Kinder), τὰ τιθηνίδια (verst. ἱερά).

Ammenmährchen, τὰ τιθηνῶν μυθάρια, μυθίδια, μυθολογήματα.

Amnestie, ἡ ἀμνηστία. — ἡ ἄδεια, Straflosigkeit für Vergangenes, Amn. geben, ἐπ-αγγέλλεσθαι m. μὴ μνησικακεῖν.

Ampfer, Pflanze, τὸ λάπαθον.

Amphibie, τὸ ἀμφίβιον.

Amphitheater, τὸ ἀμφιθέατρον.

amphitheatralisch, ἀμφιθέατρος 2, z. B. ὁ ἀμφιθέατρος ἱππόδρομος.

Amsel, ὁ κόψιχος, κόσσυφος.

Amt, übh. τὸ ἔργον, ἡ ἐπιμέλεια, u. bestimmter die Pflichten, welche das Amt auferlegt, z. B. sein Amt verwalten, ποιεῖν τὰ καθήκοντα*, τὰ δέοντα*, oder πράττειν* ἐφ' οἷς ἂν ἐφ-εστήκῃ τις, dem Einer vorgesetzt ist; das ist nicht meines Amtes, οὐδὲν προσήκει* μοι τούτου, von Amts wegen, ἐκ τῶν προσηκόντων*. — der Rang, den das Amt anweist, ἡ τάξις, auch ἡ τιμή, Ehrenamt. — ein Amt im Staate, obrigkeitliches Amt, ἡ ἀρχή, ein solches Amt erlangen, ἀρχὴν λαγχάνειν*, eigtl. durchs Loos; ein Amt erschleichen, ἐριθεύεσθαι dep. med.; ein Amt antreten, εἰσιέναι εἰς τὴν ἀρχήν, oder εἰς ἀρχὴν καθ-ίστασθαι, in einem Amte stehen, ἀρχὴν ἄρχειν, auch ἐν τέλει εἶναι, od. ἐν, ἐπὶ τοῖς πράγμασιν εἶναι, u. προ-εστηκέναι τῶν πραγμάτων, sein Amt niederlegen, ἐξ-ίστασθαι od. ἀπ-αλλάττεσθαι* dep. pass. τῆς ἀρχῆς, ohne Amt leben, σχολῇ δι-άγειν* od. τὸν βίον ἐν ἰδιώτου τάξει δι-άγειν*. — Amt, das mit Aufwand verbunden ist, ἡ λειτουργία, ein solches Amt verwalten, λειτουργεῖν. — Ist es s. v. a. der Ort, wo Gericht gehalten wird, τὸ δικαστήριον, οἱ δικασταί.

Amthaus, durch verschiedene Wörter, je nach dem

Titel des Amtes, το ἀγορανόμιον, το δικαστήριον, το πρυτανεῖον u. a.

amtlich, umschr. ἐκ τῶν προςηκόντων*, ἐν ἀρχῇ ὤν u. dgl.

amtlos, ὁ ἰδιώτης, im Ggsß der Beamten.

Amtmann, etwa ὁ δικαστής, oder ὁ ἄρχων, οντος.

Amtsbruder, Amtsgenosse, ὁ συνάρχων, οντος, auch σύναρχος, συνεργός. — συν-άρχειν, ἡ συναρχία.

Amtsdiener, ὁ ὑπηρέτης, ου, oder ὁ δημόσιος.

Amtseid, ὅρκος ὁ προς-αγόμενος* εἰς ἀρχὴν εἰς-ιόντι.

Amtseifer, ἡ προθυμία, σπουδαιότης, ητος.

Amtserschleichung, ἡ ἐριθεία, Sp. auch ἡ σπουδαρχία, oder φιλοτιμία.

Amtsführung, ἡ ἀρχή, während seiner Amtsf., παρὰ τὴν ἀρχήν od. ἄρχοντος αὐτοῦ.

Amtsgeschäfte, Amtspflicht, τὰ τῆς ἀρχῆς, τὰ καθήκοντα.

Amtsmiene, ἡ σεμνοπροςωπία, ἡ ὀφρύς, ύος. — eine A. annehmen, σεμνοπρος-ωπεῖν, τὰς ὀφρῦς αἴρειν*. — ein Mensch mit einer A., σεμνοπρόςωπος 2.

Amtsnachfolger, ὁ διάδοχος τῆς ἀρχῆς, oder Verba.

Amtspflicht, τὰ προςήκοντα*.

Amtsschreiber, ὁ γραμματεύς.

Amtstreue, ἡ ὁσιότης, ητος.

Amtsverhältnisse, τὰ τῆς ἀρχῆς, τὰ περὶ τὴν ἀρχήν.

Amtsverwaltung, ἡ ἀρχή, oder Verba.

Amtswürde, τὸ σεμνὸν τὸ ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, oder ἡ σεμνότης, ητος. vgl. Amtsmiene.

Amulet, τὸ βασκάνιον, περίαπτον, Sp. περίαμμα, προβασκάνιον, προφυλακτήριον, ἀβάσκαντον.

an, Präpos., 1) mit dem dat. a) die örtliche Nähe bezeichnend, ἐπί u. πρός, seltener παρά u. ἐν c. dat., an dem Flusse, ἐπὶ τῷ ποταμῷ, an dem Berge, πρὸς τῷ ὄρει. — auch ἐπί c. gen., an der Gränze von Thracien, ἐπὶ Θρᾴκης, die Städte am Hellespont, αἱ ἐφ' Ἑλληςπόντου πόλεις, die Schlacht am Flusse, ἡ ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ μάχη, an der Pforte stehen, ἑστάναι ἐπὶ τῶν θυρῶν. — Ist an s. v. a. ringsum, περί c. dat., z. B. Ringe an der Hand tragen, περὶ τῇ χειρὶ φέρειν* δακτύλια, scheitern an Einem, πταίειν* περί τινι. — an etwas vorbei, hin, κατά τι, z. B. an der Mauer hin, κατὰ τὸ τεῖχος, gew. παρά c. acc., an dem Flusse hin gehen, παρὰ τὸν ποταμὸν ἰέναι, an dem Meere hin lustwandeln, παρὰ τὴν θάλατταν περιπατεῖν, an der Stadt vorbei marschiren, παρὰ τὴν πόλιν ἄγειν*. Dieselbe Verbindung tritt oft auch ein, wo von keiner Bewegung die Rede ist, an dem Wege war eine Quelle, παρὰ τὴν ὁδὸν κρήνη ἦν, — an dem Flusse lagen Dörfer, παρὰ τὸν ποταμὸν κῶμαι ἦσαν, sie lagen an dem Flusse hin (vgl. auch bei). — b) wenn das Nomen bei an nicht den Gegenstand bezeichnet, neben dem etwas sich befindet, sondern die Stelle selbst, wo es sich befindet, so daß an gewissermaßen = in ist; so zunächst in Verbindung mit den Wörtern Ort, Stelle, Platz, Punkt, z. B. an diesem Orte, ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ; am rechten Orte, ἐν καιρῷ, eigentl. zur rechten Zeit; etwas ist an seinem Orte, d. h. passend, καιριόν ἐστιν; etwas ist nicht am Orte, d. h. unpassend, ἄκαιρόν ἐστιν; — sich an etwas versuchen, πειρᾶσθαι dep. pass. ἔν τινι; — bei den Verben der Bewegung εἰς c. acc., an jener Stelle kamen sie zusammen, συν-ῆλθον* εἰς ἐκεῖνον τὸν τόπον, an demselben Platze werden sie landen, εἰς τὸ αὐτὸ χωρίον ἀπο-βήσονται*; — wird der Theil des Ganzen bezeichnet, auf welchen sich die das Ganze betreffende Handlung speciell bezieht, so steht meist der accus. ohne Präposition, z. B. an den Augen leiden, κάμνειν* τοὺς ὀφθαλμούς; — bei fassen, ergreifen, u. ä. der gen. ohne Präposition, τῆς χειρός τινα λαμβάνειν*, ἄγειν*, Jemanden an der Hand fassen, führen; — etwas an Einem wahrnehmen, zeigen, loben, tadeln u. ä., durch den gen. ohne Präposition, ἐπαινεῖν* τί τινος. — c) bei Zeitbestimmungen auf die Frage wann? steht der dat. gewöhnlich ohne Präposition, am dritten Tage, τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ, am folgenden Tage, τῇ ὑστεραίᾳ, od. es tritt ἐν dazu, an diesem Tage, ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ, was eigentlich »während« heißt. Bei Angabe einer bestimmten Zahl von Tagen werden auch Adjectiva auf -αῖος gebraucht, z. B. sie kamen am zehnten Tage in die Stadt, δεκαταῖοι ἦλθον* εἰς τὴν πόλιν, diese sind unter den einzelnen Zahlwörtern aufgeführt; so auch am Morgen, ἑωθινός, am frühen Morgen, ὄρθριος, am Mittage, μεσημβρινός, am Abend, ἑσπέριος, am rechten Orte, d. h. zur rechten Zeit, καίριος, am unrechten Orte, ἄκαιρος 2, am Anfange, ἀρχόμενος, am Ende, τελευταῖος, τελευτῶν. — Andere Verbindungen sind noch: am Tage, ἡμέρας, μεθ' ἡμέραν, an demselben Tage, αὐθήμερον, am Morgen, ἕωθεν, am Abend, ἑσπέρας, καθ' ἑσπέραν, am Mittage, κατὰ μεσημβρίαν, μεσημβρίας, — am Anfange, πρῶτον, ἐξ ἀρχῆς, am Ende, ἐπὶ τελευτῆς, τελευταῖον. — es ist an der Zeit, ὥρα ἐστίν. — d) zuweilen dient es zur Angabe des Mittels oder Grundes, auf die Frage woran? woraus? dann entspricht der griechische dat. od. ἐκ c. gen., seltener ὑπό, ἀπό, z. B. an den Wunden sterben, ἐκ τραυμάτων ἀποθνήσκειν*, d. i. in Folge der Wunden; an der Stimme Jem. erkennen, τῇ φωνῇ od. ἐκ τῆς φωνῆς ἀναγνωρίζειν τινά. — e) besondere Verbindungen sind noch: soviel an mir liegt, ὅσον ἐν oder ἐπ' ἐμοί ἐστιν, τόγ' ἐπ' ἐμοί, soviel an diesen liegt, τὸ ἐπὶ τούτοις εἶναι. — Es ist an dem, ἔστι ταύτῃ, es ist nicht an dem, οὐκ ἔστι ταύτῃ oder οὐκ ἔστιν ἐν τούτῳ. — es ist nichts an ihm, d. i. er ist nichts werth, οὐδενὸς ἄξιός ἐστιν od. φαῦλός ἐστιν. — an meinem Beispiel, ἐπ' ἐμοῦ. — 2) mit dem Accusativ a) auf die Frage wohin? örtlich, πρός, εἰς, ἐπί, παρά c. accus., deren Gebrauch bei den einzelnen Zeitwörtern angegeben ist, wobei noch zu bemerken, daß die Griechen oft zusammengesetzte Verba mit den genannten Präpositionen bilden, welche theils die Wiederholung derselben Präposition, theils den bloßen Dativ fordern. — Bei anhängen, anbinden, ἀναρτᾶν, ἐξαρτᾶν, ἀνακρεμαννύναι steht ἔκ τινος, weil z. B. das an den Nagel Gehängte von demselben herabhängt. — bis an, bis an — hin, μέχρι u. μέχρις, auch ἄχρι c. gen., seltener μέχρι πρός c. accus. — bis ans Ende, διὰ τέλους. — Zur Angabe einer Aufeinanderfolge von Dingen in Raum u. Zeit dient ἐπί c. dat. — b) bei unbestimmten Zahlenangaben, ἀμφί, περί, εἰς, auch πρός c. acc., an dreitausend Mann, περὶ od. εἰς τριςχιλίους. — c) übtr. in vielfachen Verbindungen zum Ausdrucke des Objects, welche bei den betreffenden Wörtern nachgesehen werden müssen, da alle Casus und die verschiedensten Präpositionen dem deutschen an entsprechen, z. B. an Einen denken, μεμνῆσθαι* τινος, s. v. a. eingedenk sein, — an etwas denken, δια-νοεῖσθαι dep. pass. περί τινος, τὸν νοῦν προςέχειν* τινί, — sich an Jemanden wenden, mit Bitten, δεῖσθαι* τινος, προςελθεῖν* τινι (δεόμενον), προςτρέπεσθαι pass. τινα. — 3) adverbiale Verbindungen: a) zur Bezeichnung eines Ausgangspunktes, von — an, ἀπό c.

… von jener Zeit an, ἀπ' ἐκείνου τοῦ χρόνου. — von … an bis zu Ende, ἀπ' ἀρχῆς μέχρι τῆς τελευ-… — von Kindheit an, ἐκ παιδός, ἐκ νέου (ἐκ παί-…, νέων, wenn es sich auf mehrere bezieht), ἐκ πρώ-…τίας. — von Stund' an, τὸ ἀπὸ τοῦδ' εὐθύς. …an und für sich, αὐτὸ καθ' αὐτό, τὸ καθ' αὐτό. … für.

…achronismus, ἡ τῶν χρόνων σύγχυσις, τὸ … τοὺς χρόνους σφάλμα, — Sp. χρονολογία ἡ οὐ …, ὁ ἀναχρονισμός. — einen Anachr. begehen, …-ρεῖν* τοὺς χρόνους, σφάλλεσθαι* pass. περὶ … χρόνους, — Sp. ἀναχρονίζειν.

…dalichen, ἀπ-εικάζειν* τί τινι.

…ugeln, προς-βλέπειν*, ἐπ-ιλλίζεσθαι m., ἐπ-…ειν. vgl. anblinzeln.

…agramm, τὸ ἀνάγραμμα, ein Anagr. machen, …γραμματίζειν (ἀναγραμματισμός).

…alog, ἀνάλογος 2. — ein analoger Schluß, ὁ …γισμός, τὸ ἀναλόγισμα.

…alogie, ἡ ἀναλογία.

…alyse, ἡ ἀνάλυσις.

…alysiren, etwa δι-ορίζεσθαι m., Sp. ἀνα-λύειν.

…alytisch, ἀναλυτικός.

…apäst, Versfuß, ὁ ἀνάπαιστος.

…archie, ἡ ἀναρχία, auch ἀνομία, Gesetzlosig-…

…athmen, προς- u. ἐπι-πνεῖν* τινι.

…atomie, ἡ ἀνατομή, od. ἀνατομική, sc. τέχνη.

…atomiren, ἀνα-τέμνειν*.

…atomisch, ἀνατομικός.

…backen, προς-κολλᾶσθαι pass., gew. ἐμ-, προς-…φῦναί* τινι.

…bau, 1) Bebauung, ἡ ἐργασία, des Landes. — … von Kolonien, ἡ κατοικία, κατοίκισις, ὁ κατ-…ισμός, ἡ οἴκισις, ὁ οἰκισμός. — 3) an einem Ge-…, ἡ ἐποικοδομή, τὸ ἐποικοδόμημα, — ἡ ἐποικο-…σις, — τὸ παροικοδόμημα.

…bauen, 1) bebauen, Land urbar machen, ἐργάζε-… χώραν, γεωργεῖν. — 2) mit Häusern, Bewoh-…setzen, οἰκίζειν, κατ-οικίζειν, sich anb., οἰκίζε-… pass., κατ-οικίζεσθαι, pass., εἰς χώραν, κατ-…σθαι pass., letzteres in einer vorher unbewohnten …. — 3) ein Gebäude an ein anderes, ἐπ-οικοδο-…, προς-οικοδομεῖν, — παρ-οικοδομεῖν.

…bauer, ὁ ἐργάτης, γεωργός, — ὁ οἰκιστής, κατ-…στής, s. Bor.

…befehlen, ἐπι- u. προς-τάττειν τινί τι, ἐπι-…ειν*, auch ἐπι-σκήπτειν. — Ist es s. v. a. zur Für-… empfehlen, ἐπι-τρέπειν* τινί τι.

…beginn, ἡ ἀρχή, von Anb., ἐξ ἀρχῆς.

…behalten, die Kleidung, ἔχειν*. — des Nachts … Kleider anbehalten, ἠμφιεσμένον* καθ-εύδειν* …, δι-άγειν* τὴν νύκτα.

…bei, ἅμα.

…beißen, προς-φύεσθαί* τινι. — an die Angel …, περι-πίπτειν* τῷ ἀγκίστρῳ. — nicht anbei-… wollen, εὐλαβεῖσθαι dep. pass., ὀκνεῖν, μέλλειν*, …μέλλειν*.

…belangen, betreffen, ἀν-ήκειν* εἴς τι, was die … anbelangt, τὰ εἰς τὴν ἀρετὴν ἀνήκοντα, od. … τὰ πρός, εἰς, κατὰ τὴν ἀρετήν, was mich …langt, τὸ κατ' ἐμέ, τὸ γ' ἐμόν, ἔγωγε, was ihn an-…, τὸ κατ' αὐτόν, — was dies anbelangt, τὰ περὶ …. — Auch durch die bloße Voranstellung des hervor-…enden Wortes oder durch Hinzufügung von γε kann … deutsche »was das anbelangt, daß —« ausgedrückt werden; in einigen Verbindungen auch ἕνεκά γε τοῦ c. inf.

anbellen, ὑλακτεῖν τινα, ἐφ-υλακτεῖν τινι, — Sp. ἀνθ-υλακτεῖν, καθ-υλακτεῖν τινος (κατα-βαΰζειν τινός).

anbequemen, s. anpassen, — sich richten.

anberaumen, eine Zeit festsetzen, ὁρίζειν, τάττειν.

anberaumt, der anb. Tag, Termin, ἡ προθεσμία (verst. ἡμέρα).

Anberaumung, ἡ ὅρισις, τάξις, od. Verba.

anbeten, προς-κυνεῖν, — προς-εύχεσθαί m. τινι, zu Einem beten, — p. σέβεσθαι dep. pass., σεβίζειν τινά, ἀρᾶσθαί τινι. — Auch λατρεύειν τινί, dienen, — θεραπεύειν τινά. — Bei den Alten auch θύειν, opfern.

Anbeter, durch die Participia der im Vorigen angeführten Verba. — S. v. a. Liebhaber, ἐραστής, οῦ, ἐπιθυμητής, οῦ.

anbetreffen, s. betreffen, anbelangen.

anbetteln, προς-αιτεῖν, προς-αιτοῦντα ἐνοχλεῖν* τινι.

Anbetung, ἡ προσκύνησις, — ἡ εὐχή od. plur. — Sp. ὁ σεβασμός. Vgl. τὸ σέβας.

anbetungswürdig, umschr. πάσης θεραπείας ἄξιος, Sp. auch προσκυνητός, σεβαστός, auch ζηλωτός.

anbieten, προς-φέρειν* τί τινι, gewöhnl. παρέχειν* u. m., auch παρ-ιστάναι. — In manchen Verbindungen reicht das impf. von διδόναι hin, ἐδίδου, s. v. a. er war mit dem Geben beschäftigt, aber kam damit nicht zu Stande. — προ-τείνεσθαι* m., z. B. Freundschaft, φιλίαν, auch προ-καλεῖσθαι* m., vorschlagen, z. B. einen Vergleich. — S. v. a. versprechen, ὁμολογεῖν, Einem seine Dienste anb., ὁμολογεῖν ἔργον, od. συμπράξειν τινί τι, — ἐπ-αγγέλλεσθαι m., sich bereitwillig erklären, etwas zu thun, — oder ἀνα-, ὑποδέχεσθαι m., etwas über sich nehmen.

anbinden, 1) trans. eigtl. δεσμεύειν, festbinden, — δεῖν* τινα ἔκ τινος u. πρός τι, an etwas, auch ἀναδεῖν* τι πρός τι, — ἀν-άπτειν τι ἔκ τινος. — und ἀπο-δεῖν*. — die Schuhe, Sandalen anb., ὑπο-δεῖν*, unterbinden, sich selbst, ὑπο-δεῖσθαι* m. — Auch s. v. a. beschenken (s. d. Wort). — 2) intrans. mit Einem anbinden, sich mit ihm in Streit einlassen, ἅπτεσθαί τινος m., mehr p. πειρᾶσθαί dep. pass. τι, τινος, versuchen, — gew. συν-άπτειν (τὰς χεῖρας) τινί, εἰς χεῖρας ἐλθεῖν* τινι, διὰ μάχης ἐλθεῖν τινι, ἀγωνίζεσθαί m. τινι.

Anbinden, ἡ δέσις, ἀνά-, κατά-, πρόσ-δεσις, — ὑπόδεσις. — u. vorige Verba.

Anbiß, 1) das Anbeißen, ἡ δῆξις (s. anbeißen). — 2) s. v. a. Imbiß, Frühstück, τὸ πρόγευμα, ἔμβρωμα.

anblasen, κατα-φυσᾶν τι, ἐμ-φυσᾶν τινι, — das Feuer anblasen, ἀναῤ- u. ἐκ-ῥιπίζειν τὸ πῦρ, eigtl. anfachen.

Anblasen, ἡ φύσησις, ἐμφύσησις, ὁ ἐκριπισμός u. vor. Verba.

Anblick, 1) das Anblicken, ἡ ὄψις, πρόσοψις, auch ἔποψις (vgl. auch λέμμα, δέργμα), oder durch Verba (s. ansehen), z. B. bei diesem Anblick flohen alle, τοῦτο ἰδόντες* ἔφυγον* πάντες, — auf den ersten Anblick erkennen wir, τὸ πρῶτον ἰδόντες* od. ταχύ, αὐτίκα γιγνώσκομεν*. — 2) das was man anblickt, sieht, ἡ θέα, τὸ θέαμα, ὅραμα, Schauspiel, — τὸ εἶδος, die Gestalt. — schön von Anblick sein, καλὸν εἶναι τὸ εἶδος, καλός ἐστιν ἰδεῖν*, — es gewährte einen traurigen Anblick, λύπην εἶχε*, παρ-εῖχε* τοῖς θεωμένοις*.

anblicken, προς-βλέπειν* τινά, ἀνα-βλέπειν* u.

ἀπο-βλέπειν* εἴς und πρός τινα, auch simpl. βλέπειν* πρός τινα, — προς-ορᾶν* τινα, ἐμ-βλέπειν* τινί, — drohend, verdächtig anbl., ὑπο-βλέπειν*, ὑφ-ορᾶσθαί* τινα m., auch ὑφ-ορᾶν*.

anblinzeln, σκαρδαμύττειν πρός τινα.

anblöken, von Rindern, μυκᾶσθαι m. πρός τινα, auch ἀντι-μυκᾶσθαι, — von Schaafen, βληχᾶσθαι m., oder κατα-βληχᾶσθαι πρός τινα. — Von Menschen, s. anfahren, anschreien.

anbohren, τρυπᾶν, τετραίνειν*. — ein Schiff, ἀναῤ-ῥηγνύναι, κόπτειν*, τιτρώσκειν*.

Anbohren, ἡ τρύπησις, — ἀνάῤῥηξις.

anbrechen, 1) trans. zuerst ein Stück abbrechen, etwa: ἅπτεσθαί τινος m., ἀπο-κρούεσθαι* m., — ein Faß Wein, ἀν-οίγειν* πίθον, öffnen. — 2) intrans. allmälig erscheinen, ὑπο-φαίνεσθαι* u. act., der Tag bricht an, ἡμέρα ὑπέφαινεν*, auch διέλαμψε, Sp. δι-αυγάζειν; als der Tag angebrochen war, ἡμέρας γενομένης*, — die Nacht bricht an, ἡ νὺξ ἐπ-έρχεται*, ἔπ-εισιν, — mit anbrechendem Frühling, ἦρος γιγνομένου*, ἅμα τῷ ἦρι. — Von Eßwaaren, s. v. a. verderben, s. d. Wort.

anbrennen, 1) trans. ἐμ-πιπράναι, auch ἐμ-πυρεύειν, — ἐκ-καίειν*, — ein Licht, ἀν-άπτειν (s. anzünden). — 2) intrans. anfangen zu brennen, καίεσθαι* pass., ἐμ-πίπρασθαι u. ἀν-άπτεσθαι pass. — ein Gericht anbrennen lassen, προς-καίειν*.

Anbrennen, Anbrennung, ἡ ἔμπρησις, ὁ ἐμπρησμός, gew. durch die vor. Verba.

anbringen, 1) eigtl. an etwas heranbringen, anfügen, προς-τιθέναι, προς-βάλλειν*, — Kriegsmaschinen, μηχανήματα προς-άγειν* τοῖς τείχεσιν, Leitern an die Mauern, κλίμακας προς-ερείδειν* τείχεσιν (s. anlegen). — daran, dabei angebracht sein, προς-εῖναι, von Natur gut angebracht sein, φύσιν ἔχειν* πρός τι. — in der Rede etwas anbringen, χρῆσθαί* τινι ἐν τῷ λόγῳ (vgl. beibringen). — 2) Waaren anbringen, s. v. a. verkaufen, Geld anbr., s. v. a. ausleihen oder verbringen, — von Personen, s. v. a. versorgen (s. diese Wörter). — Vorstellungen, Bitten anbringen, προς-φέρειν*, was hast du anzubringen? τίνα προς-, oder προ-φέρεις* λόγον; τί ἔχεις*; τίνος δέῃ*; etwas bei Einem anzubringen haben, δεῖσθαί* τινος. — Bei Gericht, ἀνα-φέρειν* τι πρὸς τοὺς δικαστάς, εἰς-αγγέλλειν (s. anklagen u. ä. Wörter). — S. v. a. bei schicklicher Gelegenheit vorbringen, εὖ, καλῶς τιθέναι, — es ist gut angebracht, εὖ ἔχει*, πρέπει, καίριόν, εὔκαιρόν, εὔθετόν ἐστιν; — nicht gut angebracht, ἄκαιρος 2.

Anbringen, 1) ἡ προσφορά, πρόσθεσις, προσβολή, προσαγωγή, — χρῆσις. — 2) Gesuch, ἡ δέησις, überh. ὁ λόγος; — vor Gericht, ἡ εἰσαγγελία. — S. übh. die im Vorigen angeführten Verba.

Anbruch, das Anbrechen, s. die unter anbrechen aufgeführten Verba. — Bei Tagesanbruch, ἡμέρας γιγνομένης*, od. ἅμ' ἕῳ, ἅμα ἡμέρᾳ, — mit Anbruch des Frühlings, ἅμα τῷ ἦρι, ἔαρι, oder ἦρος γιγνομένου*.

anbrüchig, von Fäulniß angegriffen, σαθρός, σαπρός, — Sp. ὑπόσαθρος 2, ὑπόσαπρος.

anbrüllen, βρυχᾶσθαι dep. pass. πρός τινα, s. anblöken.

anbrüten, ἐπ-ῳάζειν.

Anbrüten, ἡ ἐπῴασις, ὁ ἐπῳασμός, — zum Anbr. geschickt, ἐπῳαστικός.

Andacht, ἡ εὐφημία, andächtiges Schweigen, religiöse Andacht, — s. v. a. Gebet, αἱ εὐχαί, seine Andacht verrichten, bei den Alten, τὰς εὐχὰς ποιεῖσθαι m. εὐχὰς εὔχεσθαι m. θεῷ, — oder durch θύειν, op — Im allgemeinern Sinne, = Aufmerksamkeit, s. Wort.

Andachtsort, τὸ ἱερόν.

andachtsvoll, = andächtig.

andächtig, in religiöser Beziehung, εὔφημος 2 frommem Schweigen, od. εὐσεβής, ές, fromm, — schweigen, εὐφημεῖν, das and. Schweigen, ἡ εὐφη — Uebh. = aufmerksam, s. dies Wort.

andämmen, χωννύναι, προς-χωννύναι*, π χοῦν*.

Andante, τὸ ἀναβεβλημένον μέλος.

andauern, δια-μένειν*, ἀντ-έχειν*.

Andenken, ἡ μνήμη, μνεία, an etwas, τινός. etwas im And. behalten, διὰ μνήμης ἔχειν*, μνή τινὸς ἔχειν*, μνημονεύειν τι, μεμνῆσθαί* τι eingedenk sein, auch ἐν μνήμῃ φυλάσσειν, εἰς μνή τιθέναι od. τίθεσθαι m.; — im And. bleiben, μνή τυγχάνειν*, μνημονεύεσθαι pass., ἐν μνήμῃ πα κεῖσθαι; — ein And. von sich stiften, hinterlassen, μ μην ἑαυτοῦ παρ-έχειν*, κατα-λείπειν*; — Ei einen Beweis seines Andenkens geben, ἐν-δεικνυσ τινι μνήμην; — Einem etwas zum And. schenken, δόναι od. δωρεῖσθαί m. τί τινι μνήμης χάριν, wohl κειμήλιον διδόναι τινί; — noch in frischem denken stehend, ἔναυλος 2, ἔτι ἔναυλος; — das And. etwas vernichten, ἀφανίζειν τι ἐξ ἀνθρώπων μνήμ ἀφ-αιρεῖσθαι* m. μνήμην τινός; — das Anden an etwas bei Jemandem erneuern, d. h. erinnern, ἀ μιμνήσκειν* τινά τι, τινά τινος; — die Erneuer des Andenkens, ἡ ἀνάμνησις; — gutes And., μνή μετ' εὐνοίας (μεμνῆσθαί* τινος μετ' εὐνοίας); — ruhmvolles And., μνήμη μετὰ δόξης; — dankba And., μνήμη μετὰ χάριτος (μεμνῆσθαι* τὴν χ ριν); — ewig ruhmvolles And., ἀείμνηστος δόξα; — ewiges And., μνήμη ἀθάνατος 2, ἀγήρως, ων, ἀ ρατος 2; — das, was das And. an etwas erhält, Denkmal, τὸ μνῆμα (meist Grabdenkmal), τὸ μνημεῖ auch ἡ μνήμη, τὸ ὑπόμνημα, μνημόσυνον.

andere (der, die, das), übh. aus einer unbestimm Menge einen Gegenstand im Gegensatz eines einzel hervorhebend, ἄλλος, η, ο, z. B. ein Anderer hat dies than, nicht ich, ἄλλος τις ἐποίησε τοῦτο, οὐκ ἐγω — zur Angabe eines bestimmten Gegenstandes von zwei ἕτερος, α, ον, oder bestimmter ὁ ἕτερος, dah. die and Hand, ἡ ἑτέρα χείρ, das andere Auge, ὁ ἕτερος ὀφθα μός, eines auf's andere, ἕτερον ἐφ' ἑτέρῳ. — Im Pl Andere, ἄλλοι, die Anderen, = die Uebrigen, οἱ ἄλλ wenn von zwei Parteien die Rede ist, οἱ ἕτεροι. — Eine — der Andere, ὁ μὲν — ὁ δέ (von Zweien, ὁ μ ἕτερος — ὁ δὲ ἕτερος), die Einen — die Anderen, μὲν — οἱ δέ. — oft wird aber in solchen Sätzen, wie: Eine sagt dies, der Andere das, wenn die Sonderung ni bes. hervorgehoben wird, im Griechischen der eine Sa theil nicht ausgedrückt und mit einem Satze gesagt: ἄλλ ἄλλο λέγει*, der Eine da-, der Andere dorthin, ἄλλ ἄλλοσε, — dem Einen gab er diese, dem Andern jene G schenke, ἄλλῳ ἄλλα δῶρα ἔδωκεν, — der Eine auf die der Andere auf jene Weise, ἄλλος ἄλλον τρόπον, — kamen die Einen von hier, die Anderen von dort, ἄλλοθ ἄλλοι ἦλθον*, — Einer dem Andern, ἀλλήλων, οις, οι einander, z. B. sie sorgten Einer für den Andern, ἐπεμ λοῦντο* ἀλλήλων, Einer tadelt den Andern, μέμφο ται ἀλλήλοις, sie schaden Einer dem Andern, βλάπτο σιν* ἀλλήλους, ας, aber auch ἕτερος ἕτερον, ὁ ἕτερ

…ληγον. — Einer um den Andern, *κατὰ διαδοχήν* …δέξασθαι). — ein Bruder haßt den andern, *ἀδελ-*…μισεῖ *ἀδελφόν*; eine Lüge nach der andern, *ψεῦ-*…ἐπὶ ψεύδους. — In der Verbindung: er mit vier, …letzteren, fällt im Griechischen andern gew. aus, …man sagt: er selbst der fünfte, zehnte u. s. w., …πτος *αὐτός*, *δέκατος αὐτός*, z. B. er befehligte …ἐστρατήγει mit neun Anderen, *δέκατος αὐτὸς ἐστρατή-*…γει. — unter anderen auch, *ἄλλα τε πολλὰ καί*, …ἄλλα — *καὶ δὴ καί*, z. B. ich habe viel Denk…mäler gesehen, unter anderen auch das Fluchtdenkmal, …φυγῆς *ἄλλα εἶδον* πολλά τε καὶ τὸ τρόπαι-*…ον. — unter anderen Orten besaßen sie auch Lesbos, *ἄλλα …εἶχον* χωρία καὶ δὴ καὶ Λέσβον.* — auch *οὐχ …ἥκιστα δέ*, ganz besonders, hebt noch mehr das Hinzutre…tende hervor. — von einem Jahre zum andern, *ἔτος ἐξ …ἔτους*, mehr poet. *εἰς ἔτος*. — etwas anderes als, *ἄλ-…λο ἤ*, — z. B. thue ich etwas anderes als das Befohlene, …ἄλλο ποιῶ ἢ *τὰ προηγορευμένα*; gew. wird das im …Deutschen bei etwas anderes stehende Verbum, thun, …im Griech. weggelassen, z. B. thun wir etwas …anderes als beistimmen, *ἄλλο τι ἢ ὁμολογοῦμεν*; thust …du etwas anderes, als ein Wagstück unternehmen (als daß …du wagst), *τί ἄλλο ἢ κινδυνεύεις*; ihr laßt euere Bun…desgenossen im Stich; heißt das etwas anderes als einen …Verrath begehen? *τοὺς συμμάχους προδόντες ἄλλο …τι ἢ προδότας ποιεῖτε**; was seid ihr anderes als Lügner, *τί …ἄλλο ἢ ψεύδεσθε**; so auch: sie thun nichts anderes als …bewachen, *οὐδὲν ἄλλο ἢ φρουροῦσιν*. — Sonst wird an…ders als durch *ἄλλος* od. *ἕτερος* c. gen. gegeben, ein …anderer als ich, *ἄλλος ἐμοῦ*, ein von mir Verschiedener; …etwas anderes als Wissenschaft, *ἄλλο ἐπιστήμης*, — die …Weisheit ist etwas anderes als Besonnenheit, *ἕτερον σω-…φροσύνης ἐστὶ σοφία*. — ein Anderer von eben der Art, …ἄλλος τοιοῦτος. — und anderes mehr, *καὶ τὰ τοιαῦτα*.

…einem Andern gehörig, *ἀλλότριος*. — von einer an…deren Gestalt, *ἀλλόμορφος* 2, eine andere Sprache redend, …ἀλλόγλωσσος, mehr poet. *ἀλλόθροος* 2, — von einer an…deren Abstammung, *ἑτερογενής*, *ές*, anderer Meinung sein, …ἑτεροδοξεῖν, von anderer Art, *ἑτεροειδής*, *ές*, und so …werden noch mehrere Zusammensetzungen von *ἄλλος* u. …ἕτερος im Griechischen gebildet. — Ist anderes s. v. a. von …anderer Beschaffenheit, *ἀλλοῖος* u. *ἑτεροῖος*. — an, …d. h. an einem andern Orte, zu einer anderen Zeit, auf …andere Weise, s. anderswo, anderswohin, anderswo…her, andermal, anders, anderswie. — an dem anderen …Orte, *ἑτέρωθι*, nach dem andern Orte, *ἑτέρωσε*, von dem …andern Orte, *ἑτέρωθεν*.

…Andergeschwisterkind, *ὁ ἀνεψιαδοῦς*, *οῦ*, oder …ἀνεψιαδῆς, ου, *ἡ ἀνεψιαδῆ*, *ῆς*.

…andermal, ein, *ἄλλοτε*, — s. v. a. zu einer andern …Zeit, *ἐσαῦθις*, z. B. das wollen wir ein andermal …betrachten, *τοῦτο δὴ ἐσαῦθις σκεψόμεθα**. — s. v. a. …wiederum, *πάλιν*. — einmal — ein andermal, *τότε μὲν* …τότε δέ.

…andrentheils, *τοῦτο δέ*, einem vorangegangenen …τοῦτο μέν entsprechend.

…anders, adv. auf andere Weise, *ἄλλῃ*, *ἀλλαχῇ*, *ἄλ-*…λως, — *ἑτέρως*, — irgend wie anders, *ἄλλῃ πῃ*, *ἄλλως* …πως, — mit stärkerer Hervorhebung der Verschiedenheit, …ἀλλοίως, von anderer Beschaffenheit, — bald so, bald …anders, *ἄλλοτε ἄλλως*. — anders als gewöhnlich, *ἑτέ-*…ρως τῶν *εἰωθότων**, auch *διαφερόντως*. — anders …als man denkt, *ἄλλα ἐν νῷ ἔχειν**, *ἄλλα λέγειν**. …wenn anders, *εἴ περ*, *εἰ δή*. — anders gesinnt sein, …ἀλλογνωμονεῖν, oder *οὐ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχειν**, nicht dieselbe Meinung haben (vgl. *ἀλλοδοξεῖν*, *ἑτερο-δοξεῖν*). — anders machen, *ἀλλοιοῦν*, *ἀλλάττειν**, *μετα-βάλλειν**, — anders werden, die pass. dieser Verba. — es ist nicht anders, als ob, durch *δοκεῖν** zu geben, z. B. es ist nicht anders als sollte das Haus einfallen, *ἡ οἰκία δοκεῖ** *καταπεσεῖσθαι**, — aber: nicht anders als, *οὐκ ἄλλως ἤ*. — In manchen Verbindungen entsprechen auch die griechischen Composita mit *μετά*, anders stellen, = umstellen, *μετα-τιθέναι*, *μεθ-ιστάναι*, *μετα-τάττειν*. — anders fallen, *μετα-πίπτειν**. — Auch werden mit *ἄλλος* u. *ἕτερος* viele Zusammensetzungen gebildet, wie anders denkend, *ἑτερόφρων*, *ον*. — anders gestaltet, *ἀλλόμορφος*, *ἑτερόμορφος* 2, auch *ἀλλοειδής*, *ές*. — andersgläubig, bei K.S. *ἑτερόδοξος* 2, anders redend, *ἀλλόγλωσσος*, *ἑτερόγλωσσος* 2, andersfarbig, *ἑτερόχροος* 2, anders gepflanzt, *ἑτερόφυτος* 2.

andrerseits, *τοῦτο δέ*, — einem voranstehenden *τοῦτο μέν* entsprechend.

anderswie, *ἄλλως πως*, *ἄλλῃ πῃ*, *ἑτέρως πως*, — *ὡς ἄλλως*, *ὡς ἑτέρως*.

anderswo, *ἄλλοθι*, *ἄλλοθί που*, *ἄλλου*, gew. *ἀλ-λαχοῦ*. — *ἑτέρωθι*. — *ἄλλῃ* u. *ἀλλαχῇ*, auf einer andern Seite. — nirgends anders, *ἄλλοθι οὐδαμοῦ*.

anderswoher, *ἄλλοθεν* u. *ἀλλαχόθεν*, irgend anders woher, *ἄλλοθέν ποθεν*, nirgends anders woher, *ἄλλοθεν οὐδαμόθεν*. — der anders woher ist, im Ggsß des Einheimischen, *ἀλλοδαπός*.

anderswohin, *ἄλλοσε*, *ἀλλαχόσε*, *ἄλλῃ*, *ἀλλαχῇ*. — irgend anders wohin, *ἄλλοσέ ποι*, nirgends anders wohin, *ἄλλοσε οὐδαμόσε*.

anderthalb, *ἡμιόλιος* 2, oder umschr., z. B. anderthalb Obolen, *ὀβολὸς καὶ ἥμισυς*, *ὀβολὸς καὶ ἡμιωβό-λιον*, oder durch ein eigenes Wort, *τριημιωβόλιον*, wie anderthalb Fuß, *τὸ τριημιπόδιον*, — anderthalb Jahre, *ἐνιαυτὸς καὶ ἓξ μῆνες*.

anderwärts, s. anderswo, anderswohin.

anderweitig, *ἄλλος*, z. B. anderweitige Hülfe suchen, *παρ' ἄλλων ζητεῖν ἐπικουρίαν*.

andeuten, *σημαίνειν*, durch Zeichen Worte zu erkennen geben, — *φράζειν*, — erklären, *δηλοῦν* u. *δήλω-σιν ποιεῖσθαι* m. — s. v. a. zu verstehen geben, im Ggsß der deutlichen Auseinandersetzung, *ὑπο-δεικνύναι*, in der Schrift, *ὑπο-γράφειν**, im Ggsß des ausführlichen Ausarbeitens, — versteckt and., *αἰνίττεσθαι* m. — etwas Zukünftiges, *μαντεύεσθαι* m., auch *προ-σημαίνειν*. — als Auftrag, *παρ-αγγέλλειν*, *ἐπ-αγγέλλειν*, *προ-αγορεύειν τινί τι*.

Andeutung, *τὸ σημεῖον*, — *σῆμα*, Zeichen; — *ἡ δήλωσις*, — *ὑπογραφή*, — *ὁ αἰνιγμός*, — *ἡ μαντεία*, — *ἡ παραγγελία*, *παράγγελσις*, *τὸ παράγγελμα*, *ἡ ἐπαγγελία*, *τὸ ἐπάγγελμα*, — *ἡ προαγόρευσις*, *τὸ προαγόρευμα*, — Sp. *ἡ ὑπόδειξις*. Vgl. die Verba; s. auch Auftrag, Befehl, Vorbedeutung.

andichten, *πλάττεσθαί** m. *τι περί τινος* u. *ἐπί τινα*, im feindlichen Sinne, auch *κατα-σκευάζειν τινί τι*. — umschr. *ψευδῆ κατ-ηγορεῖν τινος*, *ψευδόμε-νον** *ἐπι-φέρειν** *τινί τι*, — auch *προς-ποιεῖν τινί τι*; — Sp. *ἐπι-ψεύδεσθαί* m. *τινί τι*.

andonnern, *ἐκ-πλήττειν** *τινά* od. *ἐπι-πλήττειν** *τινί*, s. anfahren, — auch *ἐμ-βροντᾶν* und *ἀντι-κρού-ειν**, — wie angedonnert, *οἷον ἐμβεβροντημένος*, *ἐμ-βρόντητος*. — = laut anpochen, z. B. an die Thür, umschr. etwa *σφόδρα κρούειν**, *κόπτειν**.

andrängen, *ὠθεῖν** *τινα πρός τι*, *προς-ωθεῖν**. — sich an Einen andrängen, *ὠστίζεσθαι* m., *ἐγ-* u.

προς-κεῖσθαί τινι, auch *προς-πίπτειν* τινί*, *προς-πλέκεσθαι** pass., *τινί*.

Andrang, *ἡ ὁρμή, ἐπιδρομή*, auch *ἐπιφορά, ῥιπή*. — des Blutes, *ἡ πληθώρα αἵματος*. — Andrang von Menschen, *ὁ ὄχλος*.

andringen, *ἐγ-, προς-, ἐπι-κεῖσθαί τινι*, auf Einen, von Feinden, oder *ἐφ-ορμᾶν τινι* u. *πρός τινα*, *ἐπι-τίθεσθαι, ἐπι-φέρεσθαι** pass., *προς-βάλλειν** u. ä., s. angreifen.

Andringen, s. Andrang.

androhen, *ἀπειλεῖν* u. *ἐπ-απειλεῖν τινί τι*, — *ἀνα-τείνεσθαί** m. *τινι φοβερόν τι*.

Androhung, *ἡ ἀπειλή*, gew. durch die vor. Verba, unter Androhung von Strafen, *ζημίας ἐπαπειλήσας*.

andrücken, *προς-πιέζειν*. — sich an etwas andr., *ἐγ-* u. *προς-κεῖσθαί τινι*, — *προς-πλέκεσθαι** pass., *τινί, προς-φῦναί* τινι*.

anduften, *προς-πνεῖν* τινι*, — es duftet mich lieblich an, *εὐωδία προς-φέρεταί** (pass.) *μοι ἀπό τινος*.

aneignen, sich, *προς-ποιεῖσθαι* m., auch *ἰδιοποιεῖσθαι* m., auch *ἐξ-ιδιοῦν*, von äußerem Besitz, *περι-βάλλεσθαι** m., *κτᾶσθαι**, *σφετερίζεσθαι* m. (meist widerrechtlich), — *οἰκειοῦσθαι* m. u. *συν-οικειοῦν ἑαυτῷ*, bes. von Personen, = befreunden. — u. von Eigenschaften, *συν-εθίζεσθαι* m. (augm.) *τι*. — vom Wissen, *μελετᾶν, κατα-μελετᾶν τι*, mit Anstrengung, *δια-πονεῖσθαι* m., z. B. *τὰς τέχνας*. — angeeignet, *ἐπί-κτητος* 2.

Aneignung, *ἡ προσποίησις, κτῆσις, ὁ σφετερισμός, ἡ οἰκείωσις*, gew. durch die im Vorigen angeführten Verba.

aneinander, s. einander.

aneinanderstoßend, *συνεχής, ές*.

Anekdote, *τὸ διηγημάτιον*, — *ἀπόφθεγμα*, witzige Rede, — auch übh. *ὁ λόγος*.

anekeln, es ekelt mich an, *βδελύττομαί* dep. pass. *τι*, auch *ἀηδεῖν*. — Bei den Aerzten *ἀσᾶσθαι* dep. pass. *πρός τι*. — Uebtr. von Beschäftigungen auch *ἀπ-ειπεῖν* πρός τι*.

Anemone, *ἡ ἀνεμώνη*, eine Blume.

anempfehlen, *παρ-αινεῖν* τινί τι*, auch *εἰς-ηγεῖσθαι* m. u. *παρ-εγγυᾶν**.

anerben, 1) als Erbschaft hinterlassen, *κατα-λείπειν* τινί τι*. — 2) als Erbschaft erlangen, *κλήρῳ λαγχάνειν**, oder *παρα-λαμβάνειν**. — angeerbtes Gut, *τὰ πάτρια, ἡ οὐσία ἡ παρὰ τοῦ πατρὸς παρ-ειλημμένη**, oder auf ähnliche Weise umschr. — von Eigenschaften, *ἔμφυτος* 2, angeboren, — es ist mir angeerbt, *ἐμπέφυκέ* μοι, φύσει ὑπ-άρχει μοι*.

anerbieten, sich zu etwas, = erbieten, w. m. s.

Anerbieten, Anerbietung, *τὸ ἐπάγγελμα, ἡ ἐπαγγελία*. — Anerbietungen machen, *ἐπ-αγγέλλεσθαι* m., Einem große Anerb. machen, *μεγάλα προτείνειν* τινί*.

anerkannt, s. folgendes.

anerkennen, *ἀνα-γιγνώσκειν**, *ἐπι-γιγνώσκειν**, auch simpl. — *γνωρίζειν*. — als richtig anerkennen, annehmen, *ἀπο-δέχεσθαι* m., als Sohn anerk., *ἀνα-δέχεσθαι* m. *παῖδα*, einen König anerk., *δέχεσθαι βασιλέα*, vom Volke gesagt, das ihn aufnimmt, auch *προς-ειπεῖν* τινα βασιλέα*, ihn als König begrüßen; — *ὁμολογεῖν*, einräumen; — Götter anerk., *νομίζειν θεούς*. — mit Lob anerk., *ἐπ-αινεῖν**, z. B. die Tugend, *τὴν ἀρετήν*, auch *ἄγασθαί* τινα τῆς ἀρετῆς*. — anerkannt, *σαφής, ές* u. adv. *σαφέστατα*, auch *ὁμολογούμενος, ὡμολογημένος*, adv. *ὁμολογουμένως*, *ὡμολογημένως*; ein Mann von anerkanntem Werthe sein, *εὐδοκιμεῖν παρὰ πᾶσιν*, z. B. *ἐπ' ἀρετῇ*.

Anerkennung, durch die im Vor. angef. Verba.

anerschaffen, *ἐμ-φύειν**, *ἐν-τίκτειν**, auch *προς-άπτειν τινί τι*. — als Particip, *ἔμφυτος* 2, *φύσει ἐνών*.

anfachen, eigtl. Feuer mit dem Fächer, *ῥιπίζειν*, *ἀναῤ-* u. *ἐκ-ῥιπίζειν*, eigtl. u. übtr. *ζωπυρεῖν* und *ἐκ-*, auch *ἀνα-ζωπυρεῖν*, auch *ἐγείρειν**, u. poet. *αἰθύσσειν, ἀν-* u. *παρ-αιθύσσειν*.

Anfachen, Anfachung, *ἡ ῥίπισις* u. *ὁ ῥιπισμός*, *ἡ ζωπύρησις, ἐκζωπύρησις, ἔγερσις*, od. durch die vorigen Verba.

anfächeln, *δια-ψαίρειν*, s. anathmen, anhauchen, anmachen.

Anfänger, 1) s. v. a. Urheber, *ὁ ἡγεμών, ἀρχηγός*, oder durch die Participia der Verba anfangen; auch *αἴτιος*. — 2) bes. der anfängt, eine Sache zu lernen, umschr. *ὁ περὶ τὰ στοιχεῖα σπουδάζων**, — poet. *ὁ πρωτόπειρος τέχνης τινός*.

anfänglich, *τὸ πρῶτον, τὰ πρῶτα*, — *ἐξ ἀρχῆς*, *ἀρχήν, τὸ κατ' ἀρχάς*, — *ἀρχόμενος*.

anfärben, *ἐπι-*, auch *κατα-* u. *ἀνα-χρωννύναι*, auch simpl. — *ἐπι-χρωματίζειν*.

Anfärbung, *ἡ ἀνάχρωσις, κατάχρωσις, ἐπίχρωσις*, od. *χρῶσις*, s. auch die vor. Verba.]

anfahen, s. anfangen.

anfahren, 1) heranfahren, *προς-ελαύνειν* τινί* u. *πρός τινα*, — mit dem Schiffe, *προς-*, auch *κατα-πλεῖν**, *προς-ορμίζεσθαι* m., s. anlanden. — 2) s. v. a. im Fahren anstoßen, *ἐλαύνοντα* προς-πταίειν* τινί*, — von Schiffen, *ὀκέλλειν πρός τι*, auch trans. *ὀκέλλειν τὴν ναῦν*, das Schiff auf den Strand setzen. — 3) durch Fahren herbeischaffen, *προς-κομίζειν*, auch simpl. — 4) übtr. = schelten, *ἐπι-πλήσσειν* τινί*, auch *καθ-άπτεσθαί* m. *τινος χαλεποῖς ἔπεσιν*, — *χαλεπῶς ἐπι-φέρεσθαι** pass., *τινί*.

Anfahren, *ἡ προσκομιδή*, das Herbeischaffen, — *ἡ ἐπίπληξις*, Schelten, — übrigens s. die im Vorigen aufgeführten Verba.

Anfall, *ἡ εἰςβολή, εἰςδρομή, ἐπιδρομή, προςβολή, ὁρμή*, sowohl Angriff der Feinde (s. Angriff), als Anfall einer Krankheit, letzteres auch *ἡ καταβολή*, — *ἡ λαβή*. — einen Anfall von einer Krankheit bekommen, *περι-πίπτειν* νόσῳ*. — Anf. von einem Fieber, *ὁ παροξυσμός*, solche Anfälle wiederholt haben, *ἐπιπαροξύνεσθαι** pass. — Anfälle von Raserei, *αἱ μανίαι*.

anfallen, angreifen, *ὁρμᾶν* od. *ὁρμᾶσθαι* dep. pass. *ἐπί τινα, ἐφ-ορμᾶν τινι, προςβάλλειν* τινί* u. *πρός τινα, ἐπι-τίθεσθαί τινι* m., *ἐγ-κεῖσθαι*, s. angreifen. — u. das Plötzliche noch mehr hervorhebend, *εἰς-, ἐπι-, προς-πίπτειν* τινί, ἐπι-φέρεσθαι** pass., auch *ἐπι-πηδᾶν* τινι*, daraufzuspringen, — von Krankheiten, *ἐμ-πίπτειν**, *ἐπι-σκήπτειν*, s. befallen. — ein Land anf., *εἰς-βάλλειν* εἰς χώραν*, — eine Stadt, *προς-βάλλειν* τῇ πόλει* u. *πρὸς τὴν πόλιν*.

Anfang, *ἡ ἀρχή, καταρχή*, der Zeit nach, — *οἱ ὅροι*, dem Raume nach, eigtl. die Gränzen, — *ἡ ἀφορμή*, den Mitteln nach. — im Anfang, *κατ' ἀρχάς, τὸ πρῶτον*, od. durch Participia, wie *ἀρχόμενος*, — von Anfang an, *ἐξ ἀρχῆς*, auch *ἀπ' ἀρχῆς*, nur poet. *ἀρχῆθεν*, — mit Anf. des Frühlings, *ἅμα ἦρι ἀρχομένῳ*, bei Anf. des Sommers, *τοῦ θέρους ἀρχομένου*, u. so öfter mit dem Verbum umschrieben, von Anfang bis zu Ende, *ἀρχόμενος καὶ διὰ τέλους*, u. sprüchwörtlich *ἐκ πυθμένος εἰς κορυφήν*. — der Anfang einer Rede, *τὸ προοίμιον*. — den Anfang machen, *ἡγεῖσθαι* m.,

ἄρχεσθαι m., mit etwas, ἀπό τινος, oder τινός, auch ἀρχὴν ποιεῖσθαί m. τινος, — ὁρμᾶσθαι dep. pass. ἔκ τινος, — oder c. partic., z. B. er machte den Anf. zu erzählen, ἤρχετο διηγούμενος, vgl. anfangen. — den Anf. nehmen, ἄρχεσθαι m., ἀρχὴν λαμβάνειν*, oder umschr. τὸ πρῶτον γίγνεσθαι*. — ohne Anfang, ἄναρχος 2, von einer Rede, ἀκέφαλος 2.

anfangen, ἄρχειν u. med. ἄρχεσθαι, ἐξ-, κατ-, ὑπ-άρχειν u. medd. Das, was man beginnt, steht im gen., auch im inf., der hier eben nichts Anderes ist als ein gen., wie denn auch oft τοῦ dabei steht; das, womit man beginnt, wird in der Regel durch ein Particip ausgedrückt, und in dieser Verbindung ist das act. selten: ἄρχει, ἄρχεται τοῦ πολέμου, ἄρχει, ἄρχεται (τοῦ) πολεμεῖν, er fängt den Krieg an; ἄρχεται πολεμῶν, er beginnt seine Thätigkeit damit, daß er Krieg führt. ἄρχει, ἄρχεται μανθάνειν*, er fängt das Lernen an; ἄρχεται μανθάνων*, er fängt damit an, daß er lernt; ἄρχει, ἄρχεται τῶν λόγων, er beginnt die Unterredung; ἄρχεται λέγων*, er fängt damit an, daß er redet; ἄρχει, ἄρχεται δια-τάττειν τοὺς στρατιώτας oder τῆς τῶν στρατιωτῶν διατάξεως, er fängt das Aufstellen der Soldaten an; ἄρχεται δια-τάττων τοὺς στρατιώτας, er fängt damit an, daß er die Soldaten aufstellt. Statt ἄρχεται δια-τάττων sagt man auch ἀρχόμενος διατάττει, u. ἄρχεται ἀπὸ oder ἐκ τῆς διατάξεως. — Händel anfangen, εἰς χεῖρας ἰέναι τινί, ἄρχειν χειρῶν ἀδίκων; — Saitenspiel und Gesang anfangen, ἀνα-βάλλειν*; — eine Arbeit, ein Geschäft, Hand anlegen, ἐγ-, gew. ἐπι-χειρεῖν τινι; ich will das Geschäft anf., ἐπιχειρήσω τῷ πράγματι, — auch ἅπτεσθαί τινος m. — ἐπι-βάλλεσθαι* m. ποιεῖν τι. — was ist da anzufangen? τί δεῖ* ποιεῖν od. πράττειν; — was soll man mit ihm anf.? τί δεῖ* χρῆσθαι* αὐτῷ; τί χρησόμεθα* αὐτῷ; — was kann man damit anf., τί ὄφελός ἐστι τούτου; — das, womit nichts anzufangen ist, ἄπρακτον, — mit ihm ist nichts anzufangen, χαλεπός ἐστι προς-φέρεσθαι*, δυςκόλως διάκειται, oder οὐδὲν ὄφελός ἐστιν αὐτοῦ, οὐδενὸς ἄξιός ἐστιν. — etwas recht anfangen, ὀρθῶς ποιεῖν, καλῶς χρῆσθαί* τινι, etwas verkehrt anfangen, οὐκ ὀρθῶς ποιεῖν, κακῶς χρῆσθαί τινι. — Für einzelne Verbindungen haben die Griechen auch eigene Verba gebildet, bes. auf -σκω, z. B. anfangen zu altern, γηράσκειν* u. ὑπο-γηράσκειν*, anfangen mannbar zu werden, ἡβάσκειν*; auch compp. mit ἀνά, ἐξ, ὑπό, z. B. ἐκ-φλέγεσθαι pass., anfangen zu brennen; und wenn irgend ein Verbum einen Zustand bezeichnet, so kann man durch Aorist und Futurum desselben ohne weiteren Zusatz das Anfangen des Zustandes ausdrücken; z. B. βασιλεύειν, König sein, ἐβασίλευσεν, er fing an zu herrschen, er kam zur Regierung, ἐὰν βασιλεύσῃ, sobald er zur Regierung gekommen sein wird, βασιλεύσας, als er zur Regierung gekommen war; πῶς οὗτος βασιλεύσει; wie wird dieser zur Regierung kommen?

anfangs, τὸ πρῶτον, πρῶτον μέν, — ἐξ ἀρχῆς, — oder ἀρχόμενος, z. B. wie ich anfangs sagte, ὥσπερ ἔλεγον* ἀρχόμενος τοῦ λόγου.

Anfangsbuchstab, τὸ πρῶτον γράμμα od. στοιχεῖον.

Anfangsgründe, αἱ ἀρχαί oder τὰ στοιχεῖα (τῶν μαθημάτων), auch τὰ πρῶτα, — zu den Anf. gehörig, στοιχειώδης, ες. — die Anf. lehren, στοιχειοῦν τινα, — der Unterricht in den Anf., ἡ στοιχείωσις, der in den Anf. unterrichtet, ὁ στοιχειωτής.

Anfangspunkt, ἡ ἀρχή, ἀφορμή.

Anfangswort, τὸ πρῶτον ῥῆμα.

anfassen, ἐπι-λαμβάνειν* u. m., λαμβάνεσθαι* m. u. ἀντι-λαμβάνεσθαι* m., τινός, auch ἅπτεσθαί m. τινος, anrühren, — Jem. bei etwas, λαμβάνειν* u. m. τινά τινος, z. B. bei der Hand, τῆς χειρός.

Anfassen, ἡ ἀντίληψις, λαβή, ἁφή, — gew. durch die im Vorigen angeführten Verba.

anfaulen, ὑπο-σήπεσθαι* pass. mit perf. 2 act. ὑπο-σέσηπα.

anfechten, angreifen, ἀνα-μάχεσθαί* m. τι, — ἐναντιοῦσθαί dep. pass. τινι. — Jemandes Ehre, δια-βάλλειν* τινά, verläumden, u. ἐπ-ηρεάζειν τινί, mehr schmähen. — s. v. a. beunruhigen, ταράττειν, von Gemüthseindrücken, — es ficht mich etwas an, ταράττομαι ὑπό τινος, oder πάσχω*. — was ficht dich an, daß du so rasest? τί παθὼν* οὕτω μαίνει*; — sich nicht von etwas anfechten lassen, οὐδὲν φροντίζειν τινός, oder οὐδένα λόγον ποιεῖσθαί m. τινος, sich nicht um etwas kümmern. — laß dich das nicht anfechten, d. i. sei getrost, θάῤῥει.

Anfechtung, 1) das Angreifen, Bestreiten, ἡ ἐναντίωσις, — der Ehre, ἡ διαβολή, ἐπήρεια, s. die vorigen Verba. — 2) Gemüthsaffection, Bekümmerniß, τὸ πάθος, ἡ ταραχή, ἡ φροντίς, Sorgen, auch ὁ πόνος, Noth. — Anfechtungen haben von etwas, ταράττεσθαι pass. u. ἐν-οχλεῖσθαι* pass. ὑπό τινος.

anfeinden, ἐχθαίρειν τινά, — δυςμενῶς ἔχειν* πρός τινα, feindlich gesinnt sein, — μισεῖν τινα, hassen, — ἐναντιοῦσθαι* dep. pass., durch die That, entgegen handeln. — angefeindet werden von Jem., ἀπ-εχθάνεσθαί* τινι, oder ἀπεχθῶς ἔχειν* τινί.

Anfeindung, ἡ ἔχθρα, ἀπέχθεια, Feindschaft, τὸ μῖσος, Haß.

anfertigen, s. verfertigen.

Anfertigung, s. Verfertigung.

anfesseln, δεῖν* ἔν u. πρός τινι, προς-δεῖν* u. προς-δεσμεύειν τινά τινι, mit Nägeln, προς-πασσαλεύειν, vgl. auch ὀχμάζειν, πορπᾶν.

anfeuchten, βρέχειν, δεύειν, ἐπι-βρέχειν, ἀνα-δεύειν, κατα-βρέχειν, — ἄρδειν u. ἀρδεύειν, — auch κατα-νίζειν*. — angefeuchtet werden, die pass. der gen. Verba, u. ἐφ-υγραίνεσθαι pass.

Anfeuchtung, ἡ βροχή, ἐπιβροχή, καταβροχή, — ἡ ἄρδευσις, ἀρδεία u. die vorigen Verba.

anfeuern, 1) eigtl. ἀνα-, δια-, ἐκ-καίειν*, πυρ-πολεῖν, ἀνα-ζωπυρεῖν. — 2) gew. übtr. den Muth anfeuern, παρ-οξύνειν*, u. παρ-ορμᾶν τινα, antreiben. — παρ-εγγυᾶν* τινι, — δια- u. παρα-κελεύεσθαι* m., τινί, ἐγ- u. ἐπι-κελεύειν* τινί, vgl. auch ἀκονᾶν.

Anfeuerung, ἡ παρόρμησις, ἡ ἐπικέλευσις, ὁ διακελευσμός, ὁ παρακελευσμός, s. Vorige.

anflammen, s. entflammen, anfeuern.

anflechten, ἐγκατα-, προς-, συμ-πλέκειν* τί τινι.

Anflechten, ἡ συμπλοκή, Sp. προςπλοκή.

anflehen, ἀντι-βολεῖν*, ἱκετεύειν, — s. v. a. zu Hülfe herbeirufen, ἐπι-καλεῖσθαι* m. — die Götter anflehen, εὔχεσθαι m. und προς-εύχεσθαι m. τοῖς θεοῖς, Sp. auch προς-τρέπεσθαι* pass. τινά. — fußfällig anflehen, s. d. W.

Anflehen, Anflehung, ἡ ἀντιβόλησις, ἱκετεία, ἱκεσία, — ἡ εὐχή, — ἡ προστροπή, s. vor. Verba.

anflicken, προς- u. ὑποῤ-ῥάπτειν* τι πρός τι.

anfliegen, ἐπι- u. προς-πέτεσθαι*, — auch φέρε-

σθαι* pass. κατά τινος. — von Gewächsen, παρα-βλαστάνειν*.

anfließen, ἐπιῤ- u. προς-ῥεῖν*. — im Fließen an etwas stoßen, περιῤ-ῥεῖν* ἐπί τι.

anflößen, δια-κομίζειν κατὰ τὸν ποταμόν.

anfluchen, ἐπ-αρᾶσθαι m., τινί τι, — κατ-αρᾶσθαι, τινί τι.

Anflug, von Gewächsen, ἡ παραβλάστησις, τὸ παραβλάστημα. — einen Anflug von Röthe bekommen, ἐπ-ερυθριᾶν, — einen Anflug von Röthe haben, ὑπέρυθρον εἶναι, u. so auch mit anderen Adj., s. etwas; — auch ὕπ-εστί μοί τί τινος; — auch mit ὥσπερ τις, z. B. ein Anflug von Mißmuth, ὥσπερ τις βαρυθυμία.

anfordern, s. fordern.

Anforderung, vgl. Forderung. — Anforderungen machen an Einen, αἰτεῖν u. ἀπ-αιτεῖν τινά τι, — πράττεσθαί m. τινά τι, wenn sie sich auf Geld beziehen. — auch umschr. ἀξιοῦν τυχεῖν* τινος παρά τινος, verlangen, daß man etwas von Einem erhalte. — gerechte Anf. an Einen haben, δικαιώματα ἔχειν* πρός τινα.

Anfrage, τὸ ἐπερώτημα, — ἡ πύστις, — eine Anfrage thun, stellen an Jem., τὴν πύστιν ποιεῖσθαι m. πρός τινα, oder ἐρωτᾶν, ἐπ-ερωτᾶν τινα, s. folgendes.

anfragen, bei Jem., ihn befragen, ἐρωτᾶν u. ἐπερωτᾶν τινα, (ἐπ-ερέσθαι). — πυνθάνεσθαί* τινος, παρά τινος, auch ζητεῖν παρά τινος u. λόγους προσφέρειν* τινὶ περί τινος. — Ist es s. v. a. Jem. um Rath fragen, συμ-βουλεύεσθαί m. τινι ὑπέρ τινος, ἀνα-κοινοῦσθαί m. τινι περί τινος, ἀνα-φέρειν* τι πρός τινα; — um Befehle einzuholen, εἰς-αγγέλλειν πρός τινα. — Bei dem Orakel, χρηστηριάζεσθαι m.

anfressen, περι-, auch ἐπι-τρώγειν*, Sp. ἀναβιβρώσκειν*, von Motten, σητᾶν, — anfressend, ἀναβρωτικός.

anfrieren, συμ-, προς-, auch περι-πήγνυσθαι pass. ὑπὸ ψύχους, an etwas, τινί.

anfrischen, 1) frisch, kühl machen, ἀνα-ψύχειν*. — 2) übtr. aufmuntern, παρ-ορμᾶν, παρ-οξύνειν*, s. anfeuern. — s. v. a. erquicken, kräftigen, ἐγείρειν* u. ἀν-εγείρειν, — auch ἀποκαθ-ιστάναι, vgl. anfeuern.

Anfrischung, ἡ ἀνάψυξις, ἀναψυχή. — ἀπο-κατάστασις, — oder durch die vor. Verba.

anfügen, προς-, συν-άπτειν, an etwas, τινί, ἐφ-, προς-αρμόττειν* τινί, übh. προς-τιθέναι, zulegen, auch ζευγνύναι πρός τι.

Anfügung, ἡ πρόσθεσις, gew. durch die im Vorigen angeführten Verba.

anfühlen, ψηλαφᾶν, ἐπι-ψηλαφᾶν, τί, betasten, — ψαύειν, ἅπτεσθαι, ἐφ-, καθ-άπτεσθαι m., τινός, berühren. S. auch anmerken.

Anfühlen, ἡ ψηλάφησις, ἀφή, προσαφή, ψαῦσις, s. vorige Verba. — beim Anfühlen, durch das part., ψηλαφῶντι σκληρὸν ἦν.

anführen, 1) leiten, ἄγειν* τινά, — ἡγεῖσθαι, ἐξ-, καθ-, seltener ἀφ-ηγεῖσθαι m., τινί, — ἄρχειν τινός, — von Feldherren, ἡγεῖσθαί τινος, ἡγεμόνα εἶναί τινος, ἡγεμονεύειν, στρατηγεῖν absolut wie ἄγειν τὴν στρατιάν, s. auch Anführer; dah. angeführt werden auch προ-στατεῖσθαι ὑπό τινος. — 2) s. v. a. vorbringen, z. B. Beispiele, παραδείγμασι χρῆσθαι*, παραβάλλειν* u. παρα-τίθεσθαί m. τι, auch λέγειν* u. κατα-λέγειν*, herzählen, — μνημονεύειν, erwähnen, ἀπο-μνημονεύειν, wie ἐπι-μιμνήσκεσθαί* τινος. — als Zeugen anf., ἐπ-άγεσθαι* m., παρ-έχεσθαι* m., u. s. v. a. vor Gericht auftreten lassen, ἀνα-βιβάζειν. — Beweise, Gründe, προ-φέρειν* u. med., wie παρα-φέρειν*, παρ-έχεσθαι* m. — 3) s. v. a. betrügen, s. d. W.

Anführen, s. Anführung u. die vor. Verba.

Anführer, ὁ ἡγεμών, όνος, oder durch die Participia der unter anführen aufgeführten Verba. — eines Heeres, ὁ στρατηγός, — der Reiterei, ὁ ἵππαρχος, — des Fußvolkes, ὁ πέζαρχος, der einzelnen größeren u. kleineren Abtheilungen, ὁ ταξίαρχος, λοχαγός, von zehn Mann, tausend Mann u. s. w., ὁ δεκάδαρχος, χιλίαρχος, s. die einzelnen Zahlwörter. — der Flotte, ὁ ναύαρχος, — der Hülfstruppen, ὁ βοήθαρχος, — der Jünglinge, ὁ ἐφήβαρχος, — des Aufstandes, ὁ στασίαρχος, — der Besatzung, ὁ φρούραρχος. — des Chores, ὁ χορηγός. — Anführer sein, ἡγεῖσθαι m., s. anführen, u. in den bes. Beziehungen, die eben angeführt sind, στρατηγεῖν, ἱππαρχεῖν, ταξιαρχεῖν, λοχαγεῖν, δεκαδαρχεῖν, χιλιαρχεῖν, ναυαρχεῖν, — χορηγεῖν. — Die Stelle, das Amt eines solchen Anführers, ἡ στρατηγία, ἱππαρχία, ταξιαρχία, λοχαγία, δεκαδαρχία, χιλιαρχία, ναυαρχία, φρουραρχία, — χορηγία.

Anführerinn, ἡ ἡγεμών, όνος, oder durch die Participia der unter anführen aufgeführten Verba.

Anführung, Leitung im Allgemeinen, ἡ ἀγωγή, oder durch die Verba anführen. — eines Heeres, ἡ ἡγεμονία, ἀρχή, unter der Anführung des Themistokles, Θεμιστοκλέους ἄρχοντος, στρατηγοῦντος. — ἡ ἀπομνημόνευσις, von Thatsachen, ἐπαγωγή, von Zeugen, προφορά, von Gründen, παράθεσις, von Beweisstellen, s. anführen.

Anführungszeichen, ἡ παραγραφή.

anfüllen, πληροῦν, ἀνα-πληροῦν, ἀνα- u. ἐμπιπλάναι, ἀνα- u. κατα-μεστοῦν, auch simpl. — ganz anf., δια-πληροῦν; — mit etwas, τινός. — γεμίζειν, vollpacken, befrachten, z. B. ein Schiff mit Waaren, ναῦν φορτίων, — angefüllt sein, die pass. der angeführten Verba, oder πλήρη, ἔμπλεων, μεστὸν εἶναί τινος. — sich mit etwas anfüllen, ἐμ-πίπλασθαι, auch ἐμ-βάλλεσθαι* m. u. ἐμ-φορεῖσθαι dep. pass., τί u. τινός, von Speisen.

Anfüllung, ἡ ἔμπλησις, πλήρωσις, ἐμπλήρωσις, — des Magens, ἡ πλησμονή, s. die vorigen Verba.

Anfurt, 1) ein Ort zum Landen, ὁ ὅρμος, πρόσορμος, auch ἡ προσβολή, κάταρσις. — 2) das Anlanden, ἡ ἐφόρμησις, προσβολή.

Angabe, übh. s. v. a. Aussage, ὁ λόγος, oder umschrieben durch Verba, nach seiner Angabe, ἐξ ὧν φησι, λέγει, nach seiner Ang. hat er dies nicht gethan, οὗτος ταῦτα οὔ φησι ποιῆσαι. — nach dieser Ang. ist klar, ἐκ τούτων τῶν εἰρημένων δῆλόν ἐστιν. — der Angabe nach, wenn demselben »der That nach« od. »in Wahrheit« entspricht, λόγῳ μέν, od. πρόφασιν μέν, dem folgdn ἔργῳ δέ oder τὸ δ' ἀληθές entsprechend. — Angabe anderer, ἡ ἀκοή, z. B. wir wissen es durch Angabe anderer, ἀκοῇ ἴσμεν; nach Angabe anderer erzähle ich dies, ἀκοὴν ταῦτα λέγω*. — Bestimmter: Angabe der Eigenschaft, eines Zustandes, ἡ κατηγορία, auch ἡ πρόσρησις. — s. v. a. Bestimmung, Festsetzung, ὁ ὁρισμός, διορισμός. — Bekanntmachung, ἡ δήλωσις, ἔκφρασις. — Anklage, ἡ μήνυσις, ἔνδειξις, u. der Inhalt der Anzeige, τὸ μήνυμα, s. angeben. — Eingeständniß, ἡ ὁμολογία.

angähnen, χάσκειν* πρός τι, oder ἐγ-χάσκειν* τινί.

angaffen, ἐγ- u. προς-χάσκειν* τινί, oder κεχηνότα θεᾶσθαί m. τι.

ngeben, 1) anzeigen, bestimmen, sagen, δηλοῦν, ...ειν*, φάναι, ἀπο-φαίνειν*, ἀπο-δεικνύναι, — ...e Meinung angeben, ἀπο-φαίνεσθαι m. τὴν γνώ-...ν. — im Einzelnen aufzählen, κατα-λέγειν*, δι-έρ-...σθαι*. — seine Vaterstadt angeben, παρ-έχεσθαι* ...ὴν πόλιν. — sich nicht bestimmt angeben lassen, ...μάρτως ἔχειν*. — 2) anzeigen, anklagen, μη-...ειν, εἰς-αγγέλλειν, φαίνειν*, bes. von Schleichhän-...l — übh. κατ-ηγορεῖν τινος. — den Fehler einer ...Sache, ἀν-άγειν*. — boshaft, fälschlich an-..., συκοφαντεῖν τινα. — s. v. a. verrathen, ἐξ-...ειν, προ-διδόναι. — gestehen, ὁμολογεῖν. — ...die Hand geben, wozu rathen, εἰς-ηγεῖσθαί m. ...ὑπο-τίθεσθαί τινί τι m., auch ὑπο-σημαίνειν. ...Plan entwerfen, ὁρίζειν, ὑπο-γράφειν*. — ...Ton angeben, im eigtl. Sinne, ἐν-διδόναι μέλος, ...ἡγεῖσθαι m., auch ὑφηγεῖσθαί τινος, oder ...ειν τινος. — 5) s. v. a. anfangen, thun, z. B. ...nicht, was ich angeben soll, οὐκ ἔχω* ὅ,τι ποιῶ, ...ἔχω ὅ,τι χρήσομαι* τῷ πράγματι, ἀπορῶ ...τὸ πρᾶγμα. Vgl. anfangen.

...ngeben, ἡ μήνυσις, Anzeigen, Anklagen, — ἡ ...ς, bes. der Schleichhändler. — fälschliches, ἡ συκο-...τία. — das Rathen, ἡ συμβουλία, εἰςήγησις. — ...Vorgeben, ἡ πρόφασις, auch ὁ λόγος. S. übri-... die im Vorigen angeführten Verba.

...ngeber, ὁ μηνυτής, — Ankläger, ὁ κατήγορος, ...licher, verläumderischer, ὁ συκοφάντης. — der Ur-... eines Planes, αἴτιος, oder durch Participien von ...

...ngeberei, mit einem gehässigen Nebensinn, ἡ συ-...τία. — ἡ διαβολή.

...ngebinde, τὸ δῶρον, das Geschenk, auch τὰ ξένια.

...ngeblich, λεγόμενος, — oder λόγῳ μέν, πρόφα-...ιν, im Ggsß von ἔργῳ δέ. — auch πλαστῶς, im ...von ὄντως.

...ngeboren, ἔμφυτος u. σύμφυτος 2, — φύσει ...προς-ών (von ἐνεῖναι, προςεῖναι), u. ἐμ-πεφυ-...κώς, υῖα, ός, — auch συγγενής, ές, u. οἰκεῖος, φυσικός. ...ist mir angeboren, φύσει ἔχω* τι, ἐμπέφυκέ ...

...ngebung, s. Angeben.

...ngedeihen lassen, Einem etwas, ἀπο-νέμειν* ...τι, — χαρίζεσθαί m. τινί τι, — μετα-διδόναι, ...τινος, theilnehmen lassen, — παρ-έχειν*.

...ngedenken, s. Andenken.

...ngeerbt, s. anerben.

...ngefüllt, πλήρης, ες, — ἀνάπλεως u. ἔμπλεως, ...κατά-πλεως, ων. — μεστός u. ἀνάμεστος 2. — ...mit dem gen., mit etwas. S. übrigens anfüllen.

...ngehänge, τὸ ἄρτημα, παράρτημα, περίαμμα, ...mulet.

...ngehen, 1) trans. a) sich Einem nähern, ἰέναι, ...σθαι* πρός u. ἐπί τινα, προς-έρχεσθαί* τινι, ...προς-ιέναι τινί, bes. mit Bitten, ἀντιβολεῖν τινα, oder ...δεῖσθαί* τινος, auch ἐν-τυγχάνειν* τινί, u. ...ἐγ-κεῖσθαί τινι, anliegen, λιπαρεῖν, anhaltend, ...προς-βάλλειν* τινί, zudringlich. — b) s. v. a. betreffen, ...προς-ήκειν* τινί, was auch »in Verwandtschaft mit Ei-...nem stehen« bedeutet, — εἶναι πρός τινα, — es geht mich ...nichts an, οὐδέν μοι προς-ήκει, auch geradezu οὐδέν ...μοι μέλει* τούτων, ich kümmere mich nicht darum. — ...Was geht dich das an? τί δὲ σοὶ τοῦτο; dies Geschäft geht ...euch nichts an, ταύτης τῆς πράξεως ὑμῖν οὐδὲν προς-...ήκει*. — was mich angeht, τὸ πρὸς ἐμέ. — Einer, der ...uns nichts angeht, ein Fremder, ἀλλότριος, im Ggsß des Verwandten; Einer, der uns nahe angeht, οἰκεῖος. — 2) intrans. a) s. v. a. anfangen, ἄρχεσθαι m., ἀρχὴν λαμβάνειν*, od. durch besondere dem Subject entsprechende Wendungen, welche unter den einzelnen Subst. angegeben werden, — der Kampf geht an, ἄρχεται ἡ μάχη, oder εἰς χεῖρας ἔρχονται*, sie werden handgemein, auch ἐν-έστηκεν ὁ πόλεμος, — ὁ ἀγὼν καθ-ίσταται. — die Versammlung geht an, πληροῦται ἡ ἐκκλησία, το δικαστήριον, wird vollzählig, — mit angehendem Frühling, Sommer, εὐθὺς τοῦ ἦρος, τοῦ θέρους γενομένου, od. ἅμα τῷ ἦρι. — ein angehender Schüler, ἀρχόμενος μανθάνειν. — Bes. Beziehungen sind: von der Flamme ergriffen oder entzündet werden, s. d. W. — anfangen zu faulen, von Knochen, σφακελίζειν, z. B. der Knochen geht an, σφακελίζει τὸ ὀστοῦν. — b) es geht an, ist gestattet, ist möglich, ἐγ-χωρεῖ*, ἐν-δέχεται m., ἐγ-γίγνεται*, — ἔξ-εστιν, es steht frei, — ἔν-εστιν u. πάρ-εστιν, auch bloß ἔστιν, alle mit dem infinit. verbunden. — das geht nicht an, οὐκ ἔστι ταῦτα, oder ἀδύνατόν ἐστιν, es ist unmöglich, — οὐκ ἔξεστιν, es ist unerlaubt. — wie es den Umständen nach anging, ὥςπερ ὑπ-ῆρχεν. — wenn es angeht, εἰ θέμις, si fas est, auch εἰ θεμιτόν ἐστιν. — sobald es nur angeht, οπη ἂν παρ-είκῃ. — da es doch angeht, mit dem absolut gebrauchten Particip, ἐνόν, ἐξόν, παρόν. — s. v. a. erträglich oder mittelmäßig sein, μέτριον εἶναι, ἐπιεικῶς ἔχειν*.

angehören, εἶναί τινος, als Besitz, — was mir, was uns angehört, unser Besitz, τὰ ἐμά, τὰ ἡμέτερα, — das, was uns nicht angehört, τὰ ἀλλότρια. — Ist es s. v. a. verwandt sein, προς-ήκειν* τινί.

angehörig, a) als Besitz, ἴδιος, eigen, gew., wenn das Eigenthümliche nicht besonders hervorgehoben werden soll, durch Possessiva, das mir, dir Angehörige, τὰ ἐμά, τὰ σά, oder durch den Genitiv, das dem Sokrates Angehörige, τὰ τοῦ Σωκράτους. — 2) s. v. a. verwandt, προς-ήκων* (partic.) τινί, meine Angehörigen, οἱ ἐμοὶ προς-ήκοντες, die Angehörigen des Sokrates, οἱ τῷ Σωκράτει προς-ήκοντες, s. verwandt.

angeifern, ἐμ- od. προς-πτύειν* τινί.

Angel, der Fischer, τὸ ἄγκιστρον, mit der Angel fischen, s. angeln. — ein Fisch, der an die A. anbeißt, sich mit der A. fangen läßt, ἀγκιστροφάγος. — zu einer A. machen, krümmen, ἀγκιστροῦν. — der Thür, ὁ στροφεύς, ἡ στρόφιγξ, ιγγος. — poet. auch ὁ θαιρός. — Uebh. das, worum sich etwas dreht, ὁ πόλος.

angelangen, ἀφ-ικνεῖσθαι*, — παρα-γίγνεσθαι*, an einem Orte, εἰς τόπον. Vgl. kommen.

angelartig, ἀγκιστροειδής, ές, ἀγκιστρώδης, ες.

Angeld, ὁ ἀρραβών, ῶνος, auch τὸ ἐπίχειρον.

angelegen, sich etwas ang. sein lassen, ἐπιμελῶς πράττειν τι, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος, ἐπιμελὲς ποιεῖσθαί τι, u. mit folgendem infinit. — auch φροντίζειν ὑπέρ τινος, σπουδάζειν περί τι, ἐπι-τηδεύειν τι. — ich lasse mir etwas ang. sein auch μέλει μοί τινος, — sich nichts angelegener sein lassen als, οὐδὲν προυργιαίτερον ποιεῖσθαι m. τοῦ c. inf.

Angelegenheit, τὸ πρᾶγμα, ἡ πρᾶξις; häufig aber wird es gar nicht ausgedrückt, die öffentlichen Ang., τὰ κοινά, τὰ τῆς πόλεως, — meine, euere Ang., τὰ ἐμά, τὰ ὑμέτερα, — die Ang. der Athener, τὰ τῶν Ἀθηναίων, — die gegenwärtigen Ang., τὰ παρόντα, παρεστῶτα, τὰ ἐμποδών. — sich um fremde A. bekümmern, πολυπραγμονεῖν.

angelegentlich, adv. σπουδῇ, ἰσχυρῶς, ἐπιμελῶς, προθύμως, z. B. Sorge tragen, ἐπιμελεῖσθαι*

dep. pass., — σφόδρα, ἐκτενῶς, μάλα, sehr, — εἰς δύναμιν u. ä. Umschreibungen. — angelegentlich bitten, λιπαρεῖν τινα, ἐγ-κεῖσθαί τινι. — angelegentlich wünschen, μάλα ἐπι-θυμεῖν, — angelegentlich empfehlen, μάλιστα παρ-αινεῖν*. — adject. σπουδαῖος, πρόθυμος 2, Sp. ἐκτενής, ές.

Angeler, Angelfischer, ὁ ἀγκιστρευτής.

Angelfischerei, ἡ ἀγκιστρεία, ἡ ἀγκιστρευτική (sc. τέχνη), τὸ ἀγκιστρευτικόν.

angelförmig, s. angelartig.

Angelhändler, ὁ ἀγκιστροπώλης, ου.

angeln, mit der Angel fischen, ἀγκιστρεύειν, — auch καλαμεύειν, ῥαβδεύειν. — Übtr. nach etwas angeln, θηρᾶν, θηρᾶσθαι m., τί, διώκειν τι (fut. med.). — ein geangelter, mit der A. gefangener Fisch, ὁ ἀπ' ἀγκίστρου ἰχθύς.

Angeln, s. Angelfischerei.

angeloben, ἐγ-γυᾶσθαι (augm.), ὁμολογεῖν, mit folgdm inf. fut., od. ὑπ-ισχνεῖσθαι*, auch πίστιν διδόναι, ein Unterpfand, die Versicherung geben.

Angelruthe, ἡ καλαμίς, ίδος, ὁ κάλαμος, — ἡ ῥάβδος.

Angelschnur, ἡ ὁρμιά.

angelweit, offenstehen, nur zu umschr. ἡ θύρα πᾶσα oder πάντως, διὰ πάσης ἦν ἀναπεπταμένη.

Angelzapfen, an der Thür, ὁ γίγγλυμος. — γιγγλυμοῦσθαι dep. pass. gelenkartig in einander eingreifen. — γιγγλυμοειδής, ές, γιγγλυμώδης, ες.

angemessen, σύμμετρος 2, — ἐπιτήδειος, οἰκεῖος, mit der Eigenthümlichkeit eines Dinges übereinstimmend, auch δίκαιος, der Bestimmung gemäß, und ἀνάλογος 2, verhältnißmäßig, — εὐάρμοστος 2, wohl angefügt, ἐπιεικής, ές; — angemessen sein, ἁρμόζειν oder ἁρμόττειν u. προς-αρμόζειν τινί, auch συναρμόζειν, — προς-ήκειν*, ἄξιον εἶναί τινος, würdig. — Oft läßt es sich auch durch κατά c. accus. wiedergeben, der Größe, dem Menschen angem., κατὰ τὸ μέγεθος, κατὰ ἄνθρωπον.

Angemessenheit, ἡ συμμετρία, — ἐπιτηδειότης u. οἰκειότης, ητος. — ἡ ἀναλογία, εὐαρμοστία. — ἡ ἐπιείκεια. — Oder die Neutra der im Vor. aufgeführten Adj., oder auch durch die vor. Verba.

angenehm, ἡδύς, εῖα, ύ, was erfreut, bes. von äußerem Sinnenreiz, daher angenehm machen, ἡδύνειν. — φίλος, προσφιλής, ές, κεχαρισμένος, auch ἀρεστός, mehr geistig, dem Herzen gefallend, χαρίεις, εσσα, εν, von höherem, geistigem Reiz, — γλυκύς, εῖα, ύ, — τερπνός u. εὐτερπής, ές, übh. was Freude u. Wohlgefallen erweckt. — wenn es dir angenehm ist, εἴ σοι ἡδομένῳ ἐστίν, oder s. v. a. wenn du willst, εἴ σοι βουλομένῳ ἐστίν. — Jemandem etwas Angenehmes erweisen, χαρίζεσθαί m. τινι.

Anger, ὁ λειμών, ῶνος.

angesehen, περίβλεπτος 2, der rings von allen angesehen wird, ἐπιφανής, ές, sichtbar, was die Augen auf sich zieht, ἔνδοξος 2, der in Ansehen steht, ἔντιμος 2, der eine Ehrenstelle bekleidet, geehrt ist, — auch ἐν ἀξιώματι ὤν, εὐδόκιμος 2, der begründeten Beifall erhält. — angesehen sein, εὐδοκιμεῖν, wegen etwas, ἐπί τινι, auch τιμᾶσθαι, ἐν τιμῇ εἶναι. Vgl. berühmt.

angesessen, = ansässig.

Angesicht, τὸ πρόσωπον, ἡ ὄψις. — τὸ εἶδος, bes. von Angesicht = Ansehen. — im Angesicht, vor Angesicht, ἐνώπιον, κατενώπιόν τινος mehr poet. — ἔμπροσθεν, gew. ἐναντίον τινός, auch ἐν c. dat., z. B. im Angesicht der Richter, ἐν τοῖς δικασταῖς, s. vor, auch παρόντων τῶν δικαστῶν. — vor Jemandes Angesicht kommen, ἔρχεσθαι* εἰς ὀφθαλμούς τινι, — ins Angesicht = geradezu, w. m. s.

angespannt, ἔντονος 2, σύντονος 2, ἐκτενής, ές, ἀτενής, ές, s. anspannen u. anstrengen.

angestammt, πάτριος 2, — ἔμφυτος 2, s. angeboren.

angestrengt, σύντονος 2, ἔντονος 2, ἐκτενής, ές, ἀτενής, ές, — συν-, auch ἐπι-τεταμένως, s. anstrengen.

angetrunken, ὑπο-βεβρεγμένος, ὑπο-πεπωκώς.

angewöhnen, Einem etwas, ἐθίζειν* τινά τι, — συν-εθίζειν* τινὰ εἴς τι. — sich etwas angewöhnen, ἐθίζεσθαι* oder συν-εθίζεσθαι* pass., τί, auch συνήθη γίγνεσθαί* τινι, — oder ἔθος λαμβάνειν*, sich angewöhnt haben, ἔθος ἔχειν*, die Gewohnheit haben.

Angewöhnung, ὁ ἐθισμός, συνεθισμός.

Angewohnheit, τὸ ἔθος, ἡ συνήθεια, auch τὸ ἔθισμα.

angießen, s. begießen u. zugießen.

anglänzen, κατα-λάμπειν τινός, ἐπι- u. περιλάμπειν τινί.

anglimmen, ὑπεκ-καίεσθαι* oder ζωπυρεῖσθαι pass., auch umschr. ἅπτεσθαι πυρός.

angränzen, ὁμορεῖν τινι, gew. ὅμορον, auch πρόσορον εἶναί τινι, vgl. auch γειτονεῖν u. γειτνιᾶν. — ἔχεσθαί* τινος, vom unmittelbaren Anstoßen. — angränzend, ὅμορος, πρόσορος, μεθόριος, πρόσχωρος, auch πλησιόχωρος, alle 2, u. προσεχής, ές, poet. ἀγχιτέρμων, ον, προσαφής, ές.

Angränzen, durch die vorigen Verba.

angreifbar, — leicht a., ἐπίμαχος 2.

angreifen, 1) eigtl. an etwas greifen, anfassen, berühren, ἐπι-λαμβάνεσθαί* m. τινος, ἅπτεσθαί τινος m. — Gelder, ἀφ-αιρεῖν* τῶν χρημάτων, fremde Gelder, σφετερίζεσθαι m. χρήματα, vgl. aneignen, verwenden, ausgeben. — 2) Hand an etwas legen, unternehmen, ἐπι-, auch ἐγ-χειρεῖν τινι u. τι, u. ἐπι-βάλλεσθαι* m., z. B. ἔργον, auch ἅπτεσθαι m. u. ἐφ-άπτεσθαί τινος, ἀντι-λαμβάνεσθαι* m. τινος, — ὁρμᾶν πρός τι. — eine Sache geschickt angreifen, καλῶς, εὐχερῶς χρῆσθαι* τῷ πράγματι, — wie soll man die Sache angreifen, τί χρὴ πράττειν; — 3) feindlich angreifen, im Kriege, ἐπι-τίθεσθαί τινι m., ὁρμᾶν ἐπί τινα, oder ἐφ-ορμᾶν τινι, auch ἐπι-χειρεῖν τινι, ἰέναι, ἔρχεσθαι* ἐπί τινα, oder ἐπιέναι τινί u. ἐπί τινα. — ein Land, εἰς-βάλλειν* εἰς χώραν, — zu Pferde, ἐφ-ιππεύειν, zu Schiffe, ἐπιπλεῖν*. — er ist der angreifende Theil, ἦρξεν οὗτος χειρῶν ἀδίκων, ἐξῆρξε τῆς ἀδικίας. — mit Worten, ἐναντιοῦσθαί τινι dep. pass., ἐπι-πλήττειν* τινί, καθ-άπτεσθαι m., oder ἅπτεσθαι ἔπεσί τινος, — die Ehre Jemandes, δια-βάλλειν* τινά, verläumden, — einen Satz angr. auch ἐπι- u. ἀντι-λαμβάνεσθαι* m. τινος. — 4) s. v. a. schwächen, ἐκ-, κατα-πονεῖν, βλάπτειν, λυμαίνεσθαι m., Arbeiten greifen den Körper an, πόνοι ἅπτονται τοῦ σώματος, — auch ἀσθενέστερον ποιεῖν, schwächer machen. — geistig, δάκνειν*. — 5) sich angreifen, = sich anstrengen, ἀνδρίζεσθαι u. συν-τείνεσθαι* m., auch φιλοτιμεῖσθαι dep. pass. ἔν u. ἐπί τινι, προ-θυμεῖσθαι dep. pass.

Angreifen, s. Angriff u. vorige Verba.

Angreifer, durch die Participia der unter angreifen angegebenen Wörter, auch ὁ ἀντίπαλος, ἀνταγωνιστής, Gegner.

Angriff, 1) das Angreifen, ἡ ἀντι-, ἐπί-ληψις, ἁφή, — bes. feindlich, ἡ προσβολή, εἰςβολή, ἐφορμή,

ἐφόρμησις, ἔφοδος, ἐπιδρομή, ἐπίθεσις, ὁ ἐπίπλους, oft nur durch die Participia der unter »angreifen« aufgeführten Verba, z. B. der Angriff mißlang, *ἐπιθέμενοι ἐσφάλησαν**, beim Angriff, *ἐπιθέμενος, ἐπ-ιών, εἰς χεῖρας ἐλθών.* — beim ersten Angriff, *αὐτοβοεί.* — einen Angriff auf etwas machen, s. v. a. angreifen, — das Zeichen zum Angriff geben, *τὸ πολεμικὸν ἐγ-κελεύειν**, oder einfach *σημαίνειν* mit folgdm inf. — dem Angriff der Feinde Stand halten, *δέχεσθαι ἐπιόντας τοὺς πολεμίους.* — ein Bündniß gegen einen Angriff, *ἡ ἐπιμαχία*; in Folge eines solchen Bündnisses zu Hülfe kommen, *ἐπι-μαχεῖν.*

Angriffsbündniß, *ἡ συμμαχία.*

Angriffswaffen, *τὰ βέλη.*

angrinsen, *ἐγ-χάσκειν** *τινί.*

Angst, *ἡ ἀδημονία, ἀγωνία,* auch *ἄση.* — *ἀπορία*, Verlegenheit aus Mangel u. Rathlosigkeit, oder *τὸ δέος*, Furcht. — in Angst sein, angst sein = sich ängstigen, *ἀδημονεῖν, ἀγωνιᾶν,* — *ἀπορεῖν, ἀμηχανεῖν, δεδιέναι.* — in großer Angst sein, *περι-δεδιέναι.* — in Angst setzen, *φοβεῖν, εἰς ἀπορίαν καθ-ιστάναι,* — in die äußerste Angst versetzen, *εἰς τὰς ἐσχάτας ἀπορίας ἐμβάλλειν**. — Einer, der in großer Angst ist, *περιδεής, ές,* — Einer, der außer Angst ist, *ἀδεής, ές.*

Angstgefühl, = Angst.

Angstgeschrei, *ἡ οἰμωγή, ὁ στεναγμός,* auch *σχετλιασμός, ὀλοφυρμός.* — vgl. *σαλαϊσμός* u. *σαλαΐζω.*

angstvoll, *ἄθλιος, περιδεής, ές, ἀπορίας μεστός,* s. unglücklich, — oder durch Participia der Verba *ἀδημονεῖν, ἀγωνιᾶν, ἀπορεῖν.* — adv. *περιδεῶς.*

angürten, *ὑπο-* u. *περι-ζωννύναι τινά τι*, sich angürten, die med. der vor. Verba.

anhaben, 1) an sich haben, von Kleidungsstücken, *φορεῖν τι*, tragen, gew. *ἀμπ-έχεσθαι** m., *ἠμφιέσθαι**, *ἐν-δεδύσθαι**, u. von Mänteln, *περι-βεβλῆσθαι** (perf. pass. von *ἀμφι-εννύναι, ἐν-δύειν**, *περι-βάλλειν**), von Schuhen, *ὑπο-δεδέσθαι* (perf. von *ὑποδεῖν**) *ὑποδήματα,* — keine Schuhe anhaben, *ἀνυπόδητον εἶναι.* — 2) Einem etwas anhaben, *ἐπιλαμβάνεσθαι** m., *τινός*, ist es s. v. a. einen Vortheil über Einen gewinnen, *περι-γίγνεσθαί** *τινος*, auch *ἐπι-κρατεῖν τινος,* — oder überführen, *ἐλέγχειν** u. *ἐξ-ελέγχειν** *τινά.* — Einer, dem man nichts anhaben kann, *ἀνεπίληπτος, ἄμεμπτος,* untadelig, *ἀνίκητος,* unbesiegbar, *ἄληπτος,* unfaßbar, alle 2. — Einer, dem der Neid nichts anhat, *κρείττων τῶν φθονούντων.*

anhängen, 1) trans. eigtl. machen, daß etwas woran hängt, *ἀνα-κρεμαννύναι τι ἔκ τινος,* — *ἀν-* u. *ἐξ-*, auch *προς-αρτᾶν τι ἔκ τινος.* — sich etwas anhängen, *ἐξ-αρτᾶσθαί* m. *τι.* — sich an etwas hängen, *κρέμασθαι ἔκ τινος, ἐκ-κρεμάννυσθαί τινος, περι-πλέκεσθαί* pass. *τινι*, von Personen, auch *προς-κολλᾶσθαί τινι.* — 2) s. v. a. hinzufügen, *προς-τιθέναι, προς-* u. *ἐπι-βάλλειν**, — auch wohl *συν-άπτειν.* — c) Einem etwas anhängen, z. B. einen Schimpf, *περι-άπτειν αἰσχύνην τινί* u. *περι-βάλλειν** *τινὰ αἰσχύνῃ,* — auch *ἐπι-φέρειν**. — einen Spitznamen, *ἐπωνυμίαν ποιεῖν, περι-άπτειν τινί.* — s. auch anstecken. — 2) intrans., anhangen, genau mit etwas verbunden sein, *προς-εἶναί τινι*, od. *προς-κεῖσθαι*, auch *συγγενὲς εἶναί τινι.* — S. v. a. Anhänger, ergeben sein, *εἶναί τινος* u. *σύν τινι,* — *ἔχεσθαί** m. *τινος, ἀντ-έχεσθαί* m. *τινος* (meist einer Sache), — gehorchen, *πείθεσθαι* pass. mit fut. med., *τινί, ἀκολουθεῖν τινι,* folgen, *διώκειν** *τινά,* — *φρονεῖν τά τινος*, zu Eines Partei gehören.

Anhänger, Genosse, *ὁ ἑταῖρος*, u. oft durch Participia, wie *συνών τινι, ὢν μετά τινος,* die Anhänger Jemandes, *οἱ μετά τινος, οἱ σύν τινι,* u. *οἱ ἀμφί* oder *περί τινα*, u. von Gliedern einer Schule, Sekte, *οἱ ἀπό τινος,* — einer Faktion bei einem Aufstand, *ὁ συστασιώτης.* — im Kriege, *σύμμαχος.* — übh. *ὁ ἀκόλουθος*, der Einem nachfolgt. — *ὁ ἐραστής, ἐπιθυμητής, φίλος,* Freund, Liebhaber. — Jem. Anhänger sein, *στῆναι* od. *εἶναι σύν τινι, μετά τινος, εἶναί τινος, πλησιάζειν τινί, ἀκολουθεῖν τινι* (s. anhängen), — ein eifriger Anhänger sein, *διώκειν** *τινά.*

anhängig machen, eine Klage, *ἀνα-φέρειν** *πρὸς τοὺς δικαστάς, δίκην λαγχάνειν** *πρός τινα*, bei Einem, *τινί*, gegen Jem. — auch *εἰς-αγγέλλειν.*

anhänglich, = ergeben, geneigt, treu, w. m. s.

Anhänglichkeit, *ἡ εὔνοια*, Wohlwollen, *ἡ πίστις*, Treue, *ἡ προθυμία* u. *σπουδή*, Bereitwilligkeit, Geneigtheit, oder durch die adj. *εὔνους* 2, *πιστός, πρόθυμος* 2; er hat, zeigt eine große Anhänglichkeit an uns, *πιστότατον παρ-έχει** *τις ἑαυτόν, πιστότατός ἐστιν ἡμῖν, πιστότατα χρῆται** *ἡμῖν, εὐνοϊκῶς* u. *προθύμως ἔχει ἡμῖν*; sonst ist große Anhänglichkeit *πολλὴ εὔνοια, πίστις* u. s. w.

Anhängsel, *ἡ προςθήκη.*

anhäufeln, Erde um Pflanzen, *ἐπ-αμᾶσθαι* m., *ἐπι-σάττειν γῆν.*

Anhäufeln, *ἡ ἐπίσαξις.*

anhäufen, eigtl. *νεῖν**, *κατα-, συν-, περι-νῆσαι,* — Schätze u. dgl., *συλ-λέγειν**, *ἀθροίζειν, συν-αθροίζειν, σωρεύειν,* — sich anhäufen, *συλ-λέγεσθαι** u. *ἀθροίζεσθαι* pass.

Anhäufung, *ἡ νῆσις.* — *ὁ ἀθροισμός, ἡ σώρευσις.* — oder die Menge, *τὸ πλῆθος.*

anhaften, *προς-, συμ-πεφυκέναι** *τινί, ἐν-έχεσθαί** pass. *τινι*, s. anhängen.

Anhalt, 1) das Anhalten, Ausruhen, *ἡ ἀνάπαυλα*, s. Anhalten. — 2) das, woran man sich hält, umschr. *οὗ ἔχεταί τις*, s. sich anhalten; oder *τὸ ἔρεισμα, ἀντέρεισμα, ἡ ἐπικουρία,* — *ἡ λαβή.*

anhalten, 1) trans. a) eigtl. an etwas halten, *προς-βάλλειν** *τινί τι*, auch *προς-έχειν**. — b) = auf-, zurückhalten, *κατ-*, auch *ἐπ-έχειν**, *ἐφ-ιστάναι, ἐπι-στῆσαι*, z. B. das Pferd, *τὸν ἵππον,* — den Feind, *ἀνα-στέλλειν**, — auch *ἀνα-κωχεύειν,* — *ἐπι-λαμβάνειν**, z. B. *τὸ ὕδωρ, τὴν κλεψύδραν*; — s. v. a. gefangen nehmen, *συλ-λαμβάνειν**, — den Athem anhalten, *συν-* u. *κατ-έχειν** *τὸ πνεῦμα.* — c) Jem. zu etwas anhalten, *προ-τρέπειν** *τινὰ ἐπίτι*, auch *παρα-κελεύεσθαι* m., mit folgendem inf., od. s. v. a. gewöhnen, *συν-εθίζειν* augm. *τινά τι* u. *πρός τι.* — d) sich an etwas halten, *ἔχεσθαι** m., *ἀντ-έχεσθαι* u. *ἀντι-, ἐπι-λαμβάνεσθαί** m. *τινος,* — oder sich stützen, *ἐρείδεσθαι** u. *ἐπ-ερείδεσθαί* pass. *τινι.* — 2) intrans. a) innehalten, stillstehen, *ἐπ-έχειν, ἐφ-ίστασθαι* (*ἐπιστῆναι*), — ausruhen, *ἀνα-παύεσθαι* m., *διανα-παύεσθαι*, dazwischen anhalten mit etwas, gew. mit partic., z. B. mit der Arbeit, *ποιοῦντα.* — od. *μένειν**, bleiben. — b) mit etwas ununterbrochen fortfahren, *δια-τελεῖν** c. partic., er hielt an zu fordern, *διετέλεσεν αἰτῶν*, auch *προς-καρτερεῖν*, z. B. *ἔργῳ*, auch *ἐπι-μένειν**, dabei bleiben, — mit Bitten, *ἐγ-κεῖσθαι δεόμενόν τινος*, oder *λιπαρεῖν τινα.* — die Krankheit hält an u. dgl., *παρα-μένειν**, gew. umschr. *οὐ παύεσθαι, οὐ λήγειν,* nicht aufhören, *οὐκ ἐπι-λείπειν**, — auch *κατ-έχειν**. — c) um etwas anhalten, sich bewerben, *μετ-ιέναι, μετ-έρχεσθαι**, nach etwas ausgehen, — um ein Mäd-

chen, *μνηστεύεσθαι* m., oder *αἰτεῖν εἰς γάμον*, vgl. werben.

Anhalten, 1) das Zurückhalten, *ἡ ἐπίσχεσις, ἐπίστασις*, des Athems, *ἡ πνεύματος κάθεξις*. — 2) das Ausruhen, *ἡ ἀνάπαυλα*, Rast, *ἀνάπαυσις*, — *μονή, ἐπιμονή*, Stillstand. — 3) das Anhalten zu etwas, *ἡ προτροπή*, sonst durch die im Vorigen aufgeführten Verba. — 4) Bewerbung, s. d.

anhaltend, *συνεχής, ές*, — *ἀδιάλειπτος*, ohne Unterbrechung, — *πολυχρόνιος*, lange dauernd, — anhaltender Regen, *ὄμβροι συχνοί*, — anh. etwas thun auch *δια-τελεῖν* ποιοῦντά τι*.

Anhang, 1) das, was angehängt, hinzugefügt wird, *ἡ προςθήκη*, — auch *τὸ ἐπίμετρον*, die Zugabe, *τὸ πάρεργον*. — 2) die Anhänger, *οἱ σύν τινι, μετά τινος, περί τινα*, s. Anhänger.

anhangen, s. anhängen 2.

anhangsweise, *ἐν προςθήκης μέρει*.

Anhauch, *ἡ ἐπίπνοια*, Sp. *ἡ πρόςπνευσις*, oder durch die folg. Verba; s. auch Begeisterung.

anhauchen, *προς-, ἐπι-πνεῖν* τινι, ἐμ-φυσᾶν τινι*.

anhauen, *ἐπι-* u. *περι-κόπτειν**, — im Bergbau, *καινοτομεῖν*.

anheben, = anfangen, sowohl trans. als intrans., s. oben.

anheften, *ἀν-* u. *ἐξ-άπτειν τί τινι, τί τινος, τὶ ἔκ τινος*, — mit der Nadel, *προς-περονᾶν*, s. auch annähen. — mit Nägeln, *προς-ηλοῦν, προς-πασσαλεύειν*, ans Kreuz, *ἀνα-σταυροῦν*.

Anheften, Anheftung, s. vor. Verba.

anheilen, 1) trans. umschr. *ἀκεσάμενον* oder *φαρμάκοις χρώμενον ποιεῖν προςφῦναί τι*. — 2) intrans. *συμ-φύεσθαι* ὑπὸ θεραπείας* od. *φαρμάκοις*.

anheimfallen, *ἀνα-χωρεῖν* εἴς τινα, ἐπαν-έρχεσθαι* πρός* u. *εἴς τινα*, od. einfach *γίγνεσθαί* τινος*, — auch *προς-τετάχθαι*, zugeordnet werden, — es fällt mir etwas anheim, auch *λαγχάνω* τι*. — es fällt mir wieder anheim, *ἀπο-λαμβάνω* τι*.

anheimgeben, *ἀπο-, προς-νέμειν*, ἐπι-τρέπειν**, — od. umschr. *διδόναι σκέψασθαι* περί τινος*.

anheimstellen, *ἐπι-τρέπειν* τινὶ περί τινος, ἐφιέναι τί τινι, ἀν-άγειν* εἴς τινα, κατα-στῆσαί τι ἐπί τινι*.

anheischig, sich — machen, zu etwas, *ἐπ-αγγέλλεσθαί* m. *τι*, — *ὑφ-ίστασθαί* u. *ὑπο-δέχεσθαί τι* m., auch *ἀνα-δέχεσθαί τι* m., über sich nehmen, — *ὑπ-ισχνεῖσθαι**, versprechen, — auch *προ-αιρεῖσθαι** m. *ποιεῖν τι*.

anher, *δεῦρο*.

anhetzen, die Hunde auf Einen, *ἐπιῤ-ῥύζειν*, ἐπαφ-ιέναι τοὺς κύνας τινί* u. *ἐπί τινα*. — Uebh. s. v. a. anreizen gegen Jem., *παρ-ορμᾶν, παρ-οξύνειν* ἐπί τινα*. — *συγ-κρούειν* τινά τινι*, in Zwist und Feindschaft bringen, — *ἐπαν-ιστάναι*, die Unterthanen gegen die Obrigkeit.

Anhetzung, *ἡ παρακίνησις, παρόρμησις, ὁ παροξυσμός*, — *ἡ ἐπανάστασις*, oder durch die vorigen Verba.

Anhöhe, *ὁ λόφος, γεώλοφος* oder *γήλοφος, ἡ γεωλοφία*, — *ὁ ὄχθος*, vgl. *ὀφρύς, ὀφρύη*.

anhören, *ἀκροᾶσθαί* m. *τινος* od. *τι, ἀκούειν* τινὸς λέγοντος*, — *τὴν ἀκρόασιν ποιεῖσθαι* m., bes. von den Richtern, — auch *ὑπ-ακούειν*, τινός* und *τινί*, u. Sp. *χρηματίζειν πρός τινα, προς-έχειν* τὸν νοῦν τινι*, aufmerksam zuhören, — *εἰς-ακούειν* τι*. — Ohrenzeuge mit anhören, *ἐπ-ακούειν* τινός* oder *πα γενόμενον ἀκούειν**. — Jem. nicht anhören wol *οὐκ ἀν-έχεσθαι** m. (*ἀκούοντα*) *λέγοντός τινος*. vollständig zu Ende anhören, *δι-ακούειν* τι* u. *τινό*

Anhören, Anhörung, *ἡ ἀκρόασις*, — au *ἀκοή*, z. B. die Rede ist des Anhörens werth, *ὁ λό ἄξιος ἀκοῆς ἐστιν*. — S. die vorigen Verba.

anhüpfen, *ἐφ-άλλεσθαι** m. *εἴς τι*.

anhusten, *κατα-χρέμπτεσθαί* m. *τινος*, *ἐ χρέμπτεσθαί* m. *τινι*.

animalisch, *ζωϊκός, ζωώδης, ες*.

anjetzt, = jetzt.

anjochen, *ζευγνύναι*, s. anspannen.

Anjochung, *ἡ ζεῦξις*.

Anis, *τὸ ἄνισον*. — mit A. angemacht, *ἀνισίτ ου, ἀνισῖτις, ιδος*. — Decoct von A., *τὸ ἀνίσατον*.

ankämpfen, gegen Einen, *προς-πολεμεῖν τινι, δια-μάχεσθαι*, δι-αγωνίζεσθαι* m., *τινί* und *πρ τινα*, auch übtr. — seltener *παλαίειν**.

Ankämpfen, *ἡ πρός τι διαμαχή*, oder du Verba.

Ankäufer, *ὁ ὠνητής, ἀγοραστής*, s. Käufer u. kaufen.

Ankauf, s. v. a. Kauf, *ἡ ὠνή, ὁ ἀγορασμός, κτῆσις*, — von Gütern in fremdem Lande, *ἡ ἔγκτησι*

ankaufen, *ὠνῇ προς-λαμβάνειν**, durch Kauf erwerben, — oder einfach *ὠνεῖσθαι**, kaufen, *ἀγορά σθαι* m., *κτᾶσθαι* m. — sich ankaufen in einem (fre den) Lande, *ἐγ-κτᾶσθαι* m.

ankeilen, *περι-σφηνοῦν*, oder simpl.

Anker, 1) des Schiffs, *ἡ ἄγκυρα*, den Anker au werfen, *τὴν ἄγκυραν βάλλεσθαι** m., *ἀφ-* u. *κα ιέναι, ἀγκυροβολεῖν*, den Anker lichten, *τὴν ἄγκυρ ἀνα-σπᾶν*, ἀνα-λύειν, αἴρειν**, — oder *ἀν-άγ σθαι** dep. pass., abfahren. — den A. kappen, *ἀπ κόπτειν* τὴν ἄγκυραν*. — vor Anker legen, *προ ορμίζειν*, oder *ὁρμίζεσθαι ἐπ' ἀγκυρῶν*. — vor A ker liegen, *ὁρμεῖν, ἐφ-ορμεῖν*. — vor Anker liegen *ἔφορμος* 2. — das vor Anker Liegen, *ἡ ἀγκυρουχί* auf offenem Meere vor Anker liegen, *ἀπο-σαλεύε ἐπ' ἀγκύρας*, und vom Schiffe gesagt, *στῆναι ἐν σάλ ἐπ' ἀγκυρῶν*. — sich bei einem Orte vor A. legen, *κα ορμίζεσθαι* m. *εἴς τι χωρίον*, bei einem Orte vor liegen, *ἐφ-ορμεῖν τινι χωρίῳ*. — auch übtr. *ἡ ἄγκυρ* doch selten. — am A. der Hoffnung festhalten, *ἐλπί τρέφεσθαι** pass., *ἐπ' ἐλπίσι ζῆν**. — 2) als Maa ein halber Eimer, *ἀμφορεὺς ὁ ἥμισυς*.

Ankerarm, *τὸ ἀγκύρας κέρας*.

Ankerbucht, *τὸ ναύσταθμον*, s. Bai.

ankerförmig, *ἀγκυρο-ειδής, ές*.

ankerlos, *ἀγκυρῶν ἔρημος* 2.

ankern, *ἀγκυροβολεῖν*, häufiger *ἄγκυραν ἀφ-* *καθ-ιέναι*, — oder *ὁρμίζεσθαι* m.

Ankerplatz, *τὸ ἀγκυροβόλιον*, gew. *ὁ ὅρμος*, *ναύλοχον, τὸ ἐπίνειον*.

Ankertau, *τὰ ἀγκύρια* (sc. *σχοινία*).

Ankerwurf, *τὸ ἀγκυροβόλιον*.

anketteln, *ἐμ-, προς-πλέκειν*, προς-πορπᾶν*.

anketten, umschr. *ἀρτᾶν* oder *δεῖν* τι πρός* *ἁλύσεσιν*, oder *προς-δεῖν*, προς-δεσμεύειν, προς πασσαλεύειν*, mit Nägeln.

ankitten, *προς-* u. *συγ-κολλᾶν, τί τινι, τὶ πρό τι*.

Ankläger, *ὁ κατήγορος, μηνυτής*, oder durch di Participia der unter anklagen aufgeführten Verba, bes

ὁ διώκων, ὁ δικαζόμενος, ὁ γραφόμενος. — boshafter oder falscher Ankläger, ὁ συκοφάντης. — nach Art eines Anklägers, ἐγκλητικῶς. — als Ankläger auftreten, = anklagen. — er ist sein eigener A., ἑαυτοῦ κατηγορεῖ.

Anklage, 1) das Anklagen, ἡ κατηγορία, αἰτίασις, oder αἰτίας ἐπιφορά. — ἡ δίωξις, — ἡ λῆξις δίκης. — ἡ ἔγκλησις, μήνυσις, φάσις, εἰσαγγελία, ἔνδειξις, ἀπαγωγή, προβολή, s. die Verba des folgenden Artikels. Außergerichtlich s. v. a. Vorwurf. ἡ μέμψις, κατάμεμψις. — 2) der Inbegriff der Klagepunkte, τὸ αἰτίαμα. τὸ ἔγκλημα. — die eigentliche Klageschrift, ἡ δίκη in privatrechtlicher, ἡ γραφή in staatsrechtlicher Beziehung.

anklagen, übh. Einem die Schuld von etwas beimessen, αἰτιᾶσθαί τινα, auch κατ- u. ἐπ-αιτιᾶσθαί m. τινά τινος, Einen wegen einer Sache, — auch αἰτίαν ἐπιφέρειν* τινί, oder ἐν αἰτίᾳ oder δι' αἰτίας ἔχειν* τινά, angeklagt werden, αἰτίαν ἔχειν* ὑπό τινος. — Bes. vor Gericht, κατ-ηγορεῖν τινος, auch κατ-ειπεῖν τινος, — ἐγ-καλεῖν* τινι, eigtl. vorfordern. — διώκειν* τινά τινος, seltener περί τινος, der eigentliche Ausdruck vom Belangen vor Gericht, wie angeklagt werden, φεύγειν*. — Aehnlich ἐπεξ-ιέναι (εἶμι) od. ἐπεξ-έρχεσθαι*. — in Privatprocessen, δικάζεσθαί τινι m. oder ἐπ-άγειν* τινὶ δίκην, — in Staatsprocessen, γράφεσθαί m. τινα, und in bes. Fällen, εἰς-αγγέλλειν τινά, mit dem dat. der Behörde, bei der man anklagt, τῇ βουλῇ, auch εἰς τὴν βουλὴν περί τινος, und πρὸς τοὺς ἄρχοντας (bezieht sich auf Verrath des Staates), — ἐν-δεικνύναι, eigtl. ein offenkundiges Verbrechen anzeigen, — ἀπ-άγειν*, einen bei dem Verbrechen Ertappten, bes. einen Dieb, — προβάλλεσθαι* m., wegen Verraths am Staate nach einem vorläufigen Volksbeschluß, — φαίνειν, wegen Schleichhandels. — Andere Wendungen sind: ὑπ-άγειν* εἰς τὸ δικαστήριον, ὑπὸ τὸν δῆμον, vor Gericht, vors Volk führen, od. ὑπ-άγειν* τινὰ ὡς ἀδικοῦντα. — fälschlich anklagen, ἐπι-φέρειν* τινὶ αἰτίαν ψευδῆ oder ψευδῆ κατ-ηγορεῖν τινος. — boshaft, verläumderisch anklagen, συκοφαντεῖν τινα. — einen Abwesenden anklagen, ἐρήμην (verst. γραφὴν od. δίκην) κατηγορεῖν τινος. — Im Allgemeinen, Vorwürfe machen, ἐγ-καλεῖν* τινι, μέμφεσθαι m. u. κατα-μέμφεσθαί τινι. — vgl. beschuldigen, vorwerfen.

Anklagepunkte, τὰ ἐγκλήματα.

Anklageschrift, ἡ γραφή, δίκη, s. Anklage.

anklammern, ἥλοις συν-δεῖν* τι πρός τι, mit Nägeln, — προς-περονᾶν τί τινι, mit Spangen, Nadeln u. dgl. — sich an etwas anklammern, ἔχεσθαί* m. τινος, auch ἀντ-έχεσθαί*, ἀντι-λαμβάνεσθαί* m. τινος, — sich an einander anklammern, περι-πλέκεσθαι* pass. ἀλλήλοις.

Anklang, zu umschr., es hat einen Anklang von etwas, αἴσθησιν παρ-έχει* τινός. — Anklang finden bei Einem, s. Beifall.

ankleben, προς-κολλᾶν, oder κολλᾶν τι πρός τι. — intrans. προς-κολλᾶσθαί pass. τινι, ἐπι-καθῆσθαί* τινι, auch προς-κεῖσθαί τινι, προς- u. ἐμφύεσθαί (-φῦναί) τινι, — oder schlechtweg προς-εἶναι.

ankleiden, ἐν-δύειν* u. ἀμφι-εννύναι τινά, mit etwas, τί. — auch περι-στέλλειν* τινά τινι, — sich ankleiden, ἐν-δύεσθαι, ἐν-δῦναι, ἀμφι-έννυσθαι, auch ἐν-σκευάζεσθαι m., s. anlegen.

Ankleiden, ἡ ἀμφίεσις, περιβολή, gew. durch die vorigen Verba.

anklopfen, an die Thür, κρούειν*, κόπτειν* τὴν θύραν.

Anklopfen, ἡ κροῦσις.

anknöpfen, προς-περονᾶν πρός τι, od. συλ-λαμβάνειν* πόρπῃ.

anknüpfen, ἅπτειν, ἐφ-, ἐξ- u. ἐξαν-άπτειν τινός τι, — ἐξ-αρτᾶν τί τινος, daran aufhängen. — Uebtr. Unterhandlungen anknüpfen, λόγους προς-φέρειν* τινί, — mit einander, εἰς λόγους συν-έρχεσθαι*, oder εἰς λόγους ἔρχεσθαί* τινι. — Freundschaft anknüpfen, φιλίαν ποιεῖσθαι m. πρός τινα.

Anknüpfen, Anknüpfung, durch die vorigen Verba.

anknurren, κνυζᾶσθαι m. πρός τινα.

anködern, δελεάζειν.

Ankömmling, ὁ ἔπηλυς, υδος, — auch ὁ ξένος, u. ἔποικος, sonst durch die Participia von ankommen.

ankörnen, δελεάζειν.

ankommen, 1) sich nähern, herbeikommen, προς-έρχεσθαι*, ἀφ-ικνεῖσθαι* und εἰςαφ-ικνεῖσθαι*, auch παρα-γίγνεσθαι* εἰς τινα τόπον, oder παρά τινα, bei Jem. — auch προς-βαίνειν*, und das einfache ἥκειν*, ἰέναι, ἔρχεσθαι*. — in feindlichem Sinne, ἐπ-έρχεσθαι* u. ἐπ-ιέναι. — zu Schiffe, κατα-πλεῖν*, κατ-αίρειν*, — von Sachen, z. B. von Briefen, προς-κομίζεσθαι pass., εἰς-φέρεσθαι* pass. — u. häufig ankommen, φοιτᾶν. — 2) bei Einem ankommen, s. v. a. angenommen od. vorgelassen werden, ἐν-τυγχάνειν* τινί, οὐκ ἀπ-ελαύνεσθαι* pass., nicht abgewiesen werden, auch οὐκ ἀπο-κωλύεσθαί τινος, — s. v. a. ausrichten, τυγχάνειν* παρά τινος ὧν βούλεταί* τις, οὐκ ἄπρακτον ἀπ-έρχεσθαι* παρά τινος, wie: nicht bei Jem. ankommen, ἄπρακτον ἀπ-έρχεσθαι* παρά τινος, unverrichteter Sache fortgehen, οὐδὲν πράξαντα ἀπ-αλλάττεσθαι* pass., oder übh. οὐ πείθειν τινά, ihn nicht überreden. — schlecht, gut mit etwas ankommen, κακῶς, καλῶς ἀπ-αλλάττειν, oder mit anderen Umschreibungen, κακῇ, καλῇ τύχῃ χρῆσθαι*. — εἰς καλὸν ποιεῖν, — κακῶς, καλῶς ἀπο-βαίνει* μοί τι, χαίρων* ἀπ-αλλάττω τινός, κακόν τι πάσχω*. — ihr werdet mit dem Kriege schlecht ankommen, οὐκ ἐς δέον πολεμήσετε τὸν πόλεμον. — S. v. a. unterkommen, s. dieses Wort. — 3) es kommt mich etwas an, s. v. a. ich werde von etwas befallen, ἔπ-εισι oder ἐπ-έρχεταί* μοι, — auch εἴς-εισί μοι, z. B. es kam ihn kein Mitleid an, οὐδὲν αὐτῷ εἰςῄει ἐλεεινόν, es kommt mich Furcht an, φόβος εἰς-έρχεταί* μοι oder λαμβάνει* με. — es kommt leicht, schwer an, s. v. a. es wird mir leicht, schwer, etwas zu thun, z. B. zu lernen, ῥᾳδίως, χαλεπῶς μανθάνω*, — ἔργον οὐδέν ἐστί μοι, παρ' οὐδέν μοί ἐστιν, oder ἔργον ἐστί μοι μανθάνειν*. — 4) es kommt auf etwas an, ἔστιν ἐπί τινι oder πρός τι, gew. δεῖταί* τινος, z. B. es kommt auf einen Versuch an, πείρας δεῖται, od. mit dem adj. verb. πειρατέον ἐστίν, auch durch den Hortativ, πειρώμεθα δή. — wenn es auf einen Versuch ankommt, πείρας γε ἕνεκα. — es kommt nicht darauf an, οὐ δεῖ τούτου, auch οὐ δια-φέρει*, — wenn es darauf ankommt, τούτων γε ἕνεκα. — es soll mir auf die Mühe nicht ankommen, οὐ φεύξομαι* τὸν πόνον, ich werde mich der Mühe nicht entziehen. — es kommt viel darauf an, πολὺ δια-φέρει*, die Sachen, auf die es ankommt, τὰ δια-φέροντα πράγματα. — es kommt mir darauf an, μέλει* μοί τινος, ζητῶ τι, δέομαί* τινος, ἀνά-κειταί μοι εἰς τοῦτο. — es soll mir nichts darauf ankommen, οὐδὲν ἀντι-λέγω*, οὐ κωλύω, ich bin nicht dagegen, — es kommt alles darauf an, δια-φέρει* τὸ πᾶν πρός τι, — ἔν τινι πᾶν τὸ πρᾶγμα. — es kommt noch darauf an, daß —, λοιπὸν ἔτι ἐστίν, ὑπο-λείπεται*, mit folgendem infin. — auch es auf etwas, auf Jem. ankommen lassen, ἐπι-τρέπειν* τί τινι, ἀνα-

φέρειν* τι εἰς τινα, εἰς τι, ἀν-αρτᾶν τι ἔκ τινος, — alles aufs Glück ankommen lassen, πάντα τῇ τύχῃ διδόναι, oder κινδυνεύειν, ἀναῤ-ῥίπτειν* τὸν κίνδυνον, es auf eine Schlacht ankommen lassen, ἀναῤῥίπτειν* μάχην. — er läßt es darauf ankommen, οὐδὲν αὐτῷ μέλει*, οὐ δια-φέρει* αὐτῷ.

ankoppeln, ζευγνύναι, προς-, συ-ζευγνύναι.

ankrallen, sich, an etwas, δράσσεσθαί m. τι ὄνυξιν.

ankreischen, ἐγ-κράζειν*, τινί u. ἐπί τινα.

ankündigen, ἀν- u. προ-αγορεύειν (ἀν- u. προειπεῖν), öffentlich bekannt machen, κηρύττειν u. ἀποκηρύττειν, vom Herold. — berichten, schriftlich, durch einen Anschlag, προ-γράφειν*, — ἀπ- u. εἰς-αγγέλλειν, — den Krieg, κατ-, gew. ἐπ-αγγέλλειν πόλεμον, — nicht angekündigt, ἀνεπάγγελτος, ἀκατάγγελτος, — ein Urtheil, παρ-αγγέλλειν. — Uebh. kund machen, δηλοῦν.

Ankündigung, ἡ ἀναγόρευσις, ἀνάῤῥησις, πρόῤῥησις, — ἡ κατ-, εἰς-, ἐπ-αγγελία. — schriftliche Ankündigung, ἡ προγραφή. — ohne vorangegangene Ankündigung, ἀκηρυκτί, s. die vor. Verba. — τὸ ἐπάγγελμα, κήρυγμα, das Angekündigte.

ankünsteln, προς-μηχανᾶσθαι m., τί τινι.

Ankunft, ἡ ἄφιξις, ἡ πάροδος, oder durch die unter »ankommen« aufgeführten Verba. — in der Heimath, ἡ ἐπιδημία, — eines Schiffes, ἡ προσόρμισις. — Bei der Ankunft, nach der Ankunft, z. B. that er dies, προς-ερχόμενος, παρα-γιγνόμενος, — προς-ελθών, παραγενόμενος, ἀφικόμενος.

anlachen, προς-, ἐπι-γελᾶν* τινι, mit Spott, ἐγ-, ἐπεγ- u. προςεγ-γελᾶν* τινι, — übtr. auch προς-σαίνειν, ἐπι-λάμπειν, von Gegenständen.

anlächeln, προς- u. ἐπι-μειδιᾶν τινι, δια-μειδιᾶν πρός τινα.

Anlage, 1) s. v. a. Beilage, ἡ προσθήκη. — 2) Entwurf, erste Grundlage wozu, ἡ θέσις, häufiger ὑπόθεσις, ἡ ἀρχή, καταβολή, — ἡ σκιαγραφία, Riß. — 3) natürliche Fähigkeit, ἡ φύσις, — τὰ ὑπάρχοντα, τὸ αὐτοφυές. — gute, glückliche Anlage, ἡ εὐφυΐα, schlechte Anlage, ἡ κακοφυΐα, Mangel an Anlage, ἡ ἀφυΐα, — Einer, der gute, schlechte, keine Anlagen hat, εὐφυής, κακοφυής, ἀφυής, ές, — er hat Anlage etwas zu werden, πέφυκε γίγνεσθαί τι, wenn du Anlage zum Redner hast, εἴ σοι ὑπάρχει φύσει ῥητορικῷ εἶναι. — 4) Einrichtung, Eingerichtetes, ἡ κατασκευή, τὸ κατασκεύασμα; — Gartenanlagen, κήπων κατασκευή, περίπατοι.

anlallen, λαλεῖν πρός τινα, προς-λαλεῖν τινι. — ἀσήμους φωνὰς φθέγγεσθαι m. πρός τινα.

anlanden, ὁρμίζεσθαι m., von den Schiffen, ὁρμίζειν τὴν ναῦν, vom Schiffer, ἐφ-, καθ-, προς-ορμίζεσθαι m., κατ-άγεσθαι* dep. med. u. pass., auch κατα-κομίζειν oder κατ-άγειν* τὰ πλοῖα εἰς, auch κατ-έχειν* εἰς u. κατ-αίρειν* εἰς χώραν, προς-έχειν* τινί, εἴς τι, πρός τι, προς-βάλλειν* τινί, πρός τι. — gut zum Anlanden, εὔορμος 2.

Anlanden, Anlandung, ἡ προσόρμισις, καταγωγή.

anlangen, 1) = ankommen, ἀφ- u. εἰςαφ-ικνεῖσθαι* εἴς τι, od. παρα-γίγνεσθαι*, an einem Orte, εἰς τόπον τινά. — 2) s. v. a. betreffen, ἀν-ήκειν* εἴς τι, s. anbelangen.

Anlangen, = Ankunft.

Anlaß, Gelegenheit, ἡ ἀφορμή, ἡ πρόφασις, — Ursache, ἡ αἰτία, — Anlaß zu etwas geben, πρόφασιν παρ-έχειν* τινί c. inf., u. αἴτιον γίγνεσθαί* τινί τινος, ὑπ-άρχειν, προ-άγειν* τινα ἐπί τι (s. veranlassen). — Anlaß nehmen von etwas, προφ χρῆσθαί* τινι.

anlassen, 1) trans. daranlassen, anbehalten la ἐᾶν (augm.) τινα ἔχειν* τι, oder οὐκ ἀφ-αιρεῖσθ m. τινά τι, Einem etwas nicht fortnehmen. — S. v. Bewegung setzen gegen etwas, ἀφ-, ἐπαφ-ιέναι (ἐπ — Uebtr., Jem. hart anlassen, χαλεπῶς προς-φ σθαι* pass., τινί und πρός τινα, — χαλεπαίνει ἐπι-πλήττειν* τινί. — 2) reflex. sich anlassen, den schein gewinnen, ἐοικέναι, es läßt sich zu etwas an, κεν ἔσεσθαι, z. B. zum Kriege, ἔοικεν ἔσεσθαι π μος, — die Sache läßt sich gut an, δοκεῖ* καλὸν σθαι τὸ πρᾶγμα, καλὴν τὴν ἐλπίδα παρ-έχει καλῶς προ-χωρεῖ*. — Er läßt sich gut dazu an, δοκ ἱκανὸς εἶναι πρός τι, oder c. infin., — wie läßt etwas an? πῶς δοκεῖ* (φαίνεται*) ἔσεσθαί τι;

Anlauf, ἡ ὁρμή, ῥύμη, — der Feinde, ἡ ἐπιδ μή, s. Angriff. — einen Anlauf zu etwas nehmen, ὁρμ ἐπί τι. — ist es s. v. a. weit ausholen, ἄρχεσθαί m. θεν ἄνωθεν, τὴν ἀρχὴν πόῤῥωθεν ποιεῖσθαι m. beim ersten Anlauf genommen werden, αὐτοβοεὶ ἁλίσ σθαι*.

anlaufen, 1) heranlaufen, sich im Laufe näh ἐπι-τρέχειν* ἐπί τι, — δρόμῳ φέρεσθαι* pass ἐπι-φέρεσθαι* ἐπί τι. — ein Wild anlaufen lassen, χεσθαι m. θηρίον. — 2) im Laufen anstoßen an etw προς-πταίειν* τρέχοντα, τινί. — übel anlaufen Jemandem, s. ankommen, verstoßen. — 3) s. v. a. schwellen, οἰδαίνειν u. ἀν-οιδαίνειν, ὀγκοῦσθαι pa bes. vom Wasser, auch übh. αὐξάνεσθαι* und ἐπ-αυξ νεσθαι* pass., ἐπίδοσιν λαμβάνειν*, ἐπι-διδόν — 4) den Glanz verlieren, wie Metall, ἀμαυροῦσθ pass., oder umschr. ὁμίχλῃ καλύπτεσθαι pass., an laufen, ὁμιχλώδης, ες oder ὁμιχλοειδής, ές.

Anlaufen, s. der Anlauf u. die vorigen Verba. von Metall, ἡ ἀμαύρωσις, ὁμίχλη.

anlegen, 1) trans. a) eigtl. nahe an etwas Ande bringen, προς-τιθέναι, προς-βάλλειν* πρός τι u τινί, — προς-ερείδειν*, z. B. eine Leiter an die Mau — Feuer an etwas legen, πῦρ ἐμ- u. ὑπο-βάλλειν* τι (eigtl. darunterlegen), auch πυρπολεῖν, z. B. τὴν οἰκί auch ὑφ-άπτειν, — Holz anlegen, an's Feuer, ξύλα πρ φέρειν*, auch ὑπο-σκαλεύειν πῦρ, στοιβάζειν ξύ ἐπὶ τὸ πῦρ; — an die Kette, Fesseln anl., Einen, σμεύειν τινά, δεσμὰ περι-βάλλειν*, περι-άπτ τινί, — ein Kleid einem Andern anlegen, ἀμπ-ίσχειν περι-βάλλειν*, ἐν-δύειν* τινά τι, oder ἀμφι-εννύν sich ein Kleid anlegen, die med. dieser Verba, — Schu anlegen, ὑπο-δύεσθαι*, gew. ὑπο-δεῖσθαι* ὑποδ ματα, — einen Ring, περι-τίθεσθαι δακτύλιον. das Ohr an etwas legen, ἐπι-κλίνειν* τὸ οὖς πρός — Hand anlegen, ἅπτεσθαι m. u. ἀνθ-άπτεσθαί νος, anrühren u. anfassen, ἐπι-βάλλειν* u. προς-φ ρειν* χεῖράς τινι, mit Hand anlegen, συνεφ-άπτ σθαί m. τινος. — übtr. s. v. a. anfangen, unternehm ἐγ- u. ἐπι-χειρεῖν τινι. — das Schiff, oder mit dem Schi anlegen, ὁρμίζειν, προς-ορμίζειν, ὀκέλλειν τ ναῦν, προς-βάλλειν* πρὸς χωρίον τι, s. anlanden. b) zu einem gewissen Gebrauch bestimmen, verwende τάττειν, καθ-ιστάναι εἰς u. πρός τι, gew. vom Gel δια-τίθεσθαι τὰ χρήματα, oder ἔνεργον ποιεῖν ἀργύριον, es nutzbar machen, übh. χρῆσθαι* τοῖς χρ μασιν εἴς τι. — s. anwenden. — c) den Anfang mach begründen, z. B. eine Stadt, ein Haus, κτίζειν, gründe κατα-σκευάζειν, καθ-ιστάναι, — einen Plan, s. v.

verabreden, *συν-τίθεσθαι*, sie haben es mit einander angelegt, *συνέθεντο ἀλλήλοις*, — es worauf anlegen, *βούλεσθαι**, *προθυμεῖσθαι* dep. pass., auch *παρα-σκευάζεσθαι* pass., *σκοπεῖν** *τι*. — eine Straße, einen Weg anlegen, *τέμνειν** *ὁδόν*, *ὁδοποιεῖν*. — 2) intrans. s. v. a. mit dem Schiffe anlegen, s. oben.

Anlegung, *ἡ πρόςθεσις*, — *ἡ προς-* u. *ἐπι-φορά*, *προςβολή*. — *ἡ κτίσις*, *κατάστασις*, *κατασκευή*. — Gewöhnlich durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

Anlehn, s. Anleihe.

anlehnen, *ἀνα-*, *ἐγ-*, *ἐπι-*, *προς-κλίνειν** *τι πρός τι*, *προς-ερείδειν** *τί τινι*, z. B. die Leiter an die Mauer, *τὴν κλίμακα τῷ τείχει*. — die Thür, *ἐπι-τιθέναι* u. *παρα-κλίνειν** *τὴν θύραν*. — sich anlehnen, *ἐγ-* u. *ἐπι-*, auch *προςανα-κλίνεσθαι* pass., an etwas, *τινί*.

Anlehnen, *ἡ ἀνά-*, *ἐπί-κλισις*, s. Vorige.

anlehren, *διδάσκειν** *τινά τι*.

Anleihe, *τὸ δάνειον*, *τό δάνεισμα*. — eine Anleihe machen, *δάνεισμα ποιεῖσθαι* m., s. leihen.

anleimen, *προς-* u. *ἐπι-*, auch *παρα-κολλᾶν τί τινι*, *ἀνα-κολλᾶν τι πρός τι*, das Angeleimte, *τὸ ἀνακόλλημα*, anleimend, *ἀνακολλητικός*.

Anleimen, *ἡ ἀνα-*, *προς-κόλλησις*.

anleiten, Einen zu etwas, ihn unterweisen, *εἰς-ηγεῖσθαί* m. *τινί τι*, *ὑφ-ηγεῖσθαι* m., auch simpl., *τινὶ πρός τι*, *προκαθ-ηγεῖσθαί* m. *τινί τινος*, *τινὶ πρός τι*. — *ποδηγεῖν*, u. Sp. *ὁδηγεῖν τινα*. — auch *παιδεύειν τινὰ πρός τι*. — u. übh. zu etwas vermögen, *προ-άγειν** *τινὰ εἴς τι*, *πρός τι*, *ἐπί τι*.

Anleitung, *ἡ εἰςήγησις*, *ὑφήγησις*, *διδασκαλία*, — gew. *ἡ μέθοδος*, bes. im Unterricht. — Sp. *ἡ ὁδηγία*. — Anleitung zu etwas geben, = anleiten zu etwas. S. Vorige.

anlernen, *κατα-μανθάνειν** *τι*.

anleuchten, an etwas, *κατα-λάμπειν τινός*, *ἐπιλάμπειν τινί*. — *ἐπ-αυγάζειν*.

anliegen, 1) eng verbunden sein, anpassen, *ἁρμόζειν* u. *ἐφ-αρμόζειν τινί*, z. B. vom Kleide. — allgemeiner *ἔχεσθαι** m., *τινός*, auch *ἐγ-* u. *προς-κεῖσθαί τινι*, gew. übtr. s. v. a. dringend bitten, wie auch *λιπαρεῖν τινα καὶ δεῖσθαι**. — s. angelegen sein. — anliegend, von Orten, *ἐπικείμενος*, vgl. angränzen. — ein anliegendes Kleid, *ὁ χιτὼν προς-εσταλμένος*.

Anliegen, 1) das Anpassen, durch die im Vorigen aufgeführten Verba. — 2) dringende Bitte, *ἡ δέησις*, auch *ἡ χρεία*, *λιπάρησις*, — *ἔντευξις*, Gesuch, — mit Bekümmerniß, *ἡ φροντίς*, *ίδος*. — ein Anliegen an Jem. haben, *δεῖσθαί** *τινος*, auch *λιπαρεῖν τινα*. — das ist ein Anl. für mich, *διὰ φροντίδος ἄγω** od. *ἔχω** *τι*, oder *μέλει** *μοί τινος*.

anlispeln, *ψιθυρίζειν πρός τινα*.

anlocken, *προς-* u. *ἐπ-άγεσθαι** m., *τινά*, auch *ἐπισπᾶσθαι** m., *ἐφ-έλκειν**, *κηλεῖν τινα*. — Vögel, *παλεύειν*, — anlockend, *προςαγωγός* 2 u. *ἐπαγωγός* 2.

Anlockung, *ἡ ἐπαγωγή*, auch *ὑπαγωγή*.

anlöthen, *στεγνοῦν*, *συ-στεγνοῦν τι πρός τι*.

anmachen, 1) anfügen, *προς-άπτειν τί τινι*, *προςτιθέναι*. — Feuer anm., *ἐν-αύειν*, *ἀν-άπτειν πῦρ*, s. anzünden. — 2) vermischen, von Wein und Flüssigkeiten übh., *προς-* u. *ἐπι-μιγνύναι τινί τι*. — 3) sich an Jem. machen, *ὑπο-τρέχειν** *τινά*, *θεραπεύειν τινά*.

anmahnen, *παρα-κελεύεσθαι** m., *παρ-αινεῖν** *τινι*. S. ermahnen.

Anmahnen, **Anmahnung**, *ἡ παρακέλευσις*, *ὁ παρακελευσμός*, *τὸ παρακέλευσμα*, *ἡ παραίνεσις*.

anmalen, *χρίειν**, *ἐπι-χρίειν**. S. bemalen.

Anmarsch, *ἡ ἔφοδος*, *ἐπαγωγή*, *προς-έλασις*, s. d. Folgde. — Im Anmarsch sein, = folgdm.

anmarschiren, *προς-έρχεσθαι**, *ἐπ-ιέναι*, *ἐπέρχεσθαι**, *ἐπ-ελαύνειν**, *προς-ελαύνειν**, s. anrücken.

anmaßen, sich, *προς-ποιεῖσθαι* m., gew. mit folgendem inf., z. B. sie maßen sich an Philosophen zu sein, *προς-ποιοῦνται φιλόσοφοι εἶναι*. — *ἀντι-* u. *μεταποιεῖσθαί τινος*, — auch *ἀντι-λαμβάνεσθαί** m. *τινος* u. *ἰδιο-ποιεῖσθαί τι*, wie *οἰκειοῦσθαι*, *σφετερίζεσθαί* m. *τι*. — Bisweilen *ἀμφισβητεῖν τινος*, im Streite. — sich ein Werk anmaßen, als sei man Auctor, *ἐπι-γράφειν ἑαυτόν τινι*. — Vgl. sich zueignen.

anmaßend, *ἀλαζών*, *όν*, prahlerisch, u. von Sachen, *ἀλαζονικός*, — stolz, *αὐθάδης*, *ες*, *ὑπερήφανος* 2, auch *ὑβριστής*. — vgl. auch *ἐπαχθής*, *φορτικός*. — sich anm. beweisen, benehmen, *ἀλαζονεύεσθαι* u. *καταλαζονεύεσθαι* m., wie *αὐθαδίζεσθαι* u. *ἀπ-αυθαδίζεσθαι* m., — *ὕβρει χρῆσθαι**.

Anmaßung, 1) Aneignung, bes. fremdes Eigenthums, *ἡ προςποίησις*, *οἰκείωσις*, *ὁ σφετερισμός*, — *ἡ ἰδιοποίησις*. — 2) anmaßendes Betragen, *ἡ ἀλαζονεία*, *αὐθάδεια*, *ὑπερηφανία*, auch *ἡ ὕβρις*. — ohne Anmaßung, *ἄτυφος* 2.

Anmaßungslosigkeit, *ἡ ἀτυφία*.

anmelden, *εἰς-αγγέλλειν*, drinnen anmelden, z. B. einen Besuch, — *ἐπ-*, *παρ-* u. *προς-αγγέλλειν*, — mit einem Befehl verbunden, *προ-αγορεύειν*, *προ-ειπεῖν*. — sich anmelden, von Krankheiten, *ἐπι-σημαίνεσθαι* pass., auch act. — sich bei Einem anmelden lassen, *ἐπαγγέλλεσθαί* p. *τινι*.

Anmelder, *ὁ εἰςαγγελεύς*.

Anmeldung, *ἡ εἰςαγγελία*, sonst durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

anmerken, 1) an etwas bemerken, *αἰσθάνεσθαί** *τινος*, *κατα-μανθάνειν** *τί τινος*, *ἐν-ορᾶν**, s. ansehen. — sich etwas anmerken lassen, *δῆλός εἰμι* c. partic. — 2) eine Anmerkung dabei machen, = dabei sagen, *ἐπ-ειπεῖν*. — 3) durch ein beigesetztes Zeichen bemerken, *ἐπι-* u. *παρα-σημαίνεσθαι* m., *ἐπι-* u. *παρασημειοῦσθαι* m., *σημειοῦσθαι*, *τί*, auch *παρα-γραφὴν ποιεῖσθαι*. — sich anm., als merkwürdig aufzeichnen, *σημειοῦσθαί* m. *τι*, *γράφεσθαί τι μνημόσυνον*, oder *ὑπόμνημα ἀπο-γράφεσθαι*.

Anmerken, *ἡ σημείωσις*, *παρασημείωσις*, s. die vorigen Verba. — das beigesetzte Zeichen, *τὸ σημεῖον*.

Anmerkung, *ἡ παραγραφή*. — erklärende Anm., *τὰ ὑπομνήματα*, zu einer einzelnen Stelle, *τὸ σχόλιον*. — in einer (erklärenden) Anmerkung zu einer Stelle etwas sagen, *ἐξηγούμενον τόπον τινά*, *χωρίον τι*, *λέγειν**. — S. auch Bemerkung.

anmessen, Einem etwas, *συμ-μετρεῖν τι πρός τι*.

anmischen, *ἀνα-μιγνύναι*, *ἀνα-κεραννύναι*, *τινί τι*.

Anmuth, *ἡ χάρις*, *ιτος*, — *ἡ τερπνότης*, *ητος*, die ein frohes Gefühl erweckende Eigenschaft. — ohne Anmuth, *ἄχαρις*, *ι*, gen. *ιτος*.

anmuthen, Einem, *παρ-αινεῖν** *τινι*. S. zumuthen.

anmuthig, *τερπνός*, — *χαρίεις*, *εσσα*, *εν*, — *ἐπίχαρις*, *ι*, gen. *ιτος*. — *ἡδύς*, *εῖα*, *ύ*, — *καλός*, auch *ἐπιτερπής*, *ές*, s. angenehm.

anmuthlos, *ἄχαρις*, *ι*, gen. *ιτος*.

Anmuthlosigkeit, *τὸ ἄχαρι*, *ιτος*.

Anmuthung, *ἡ παραίνεσις*, s. Zumuthung.

annähen, *ἐπιῤ-*, *καταῤ-*, *προς-* oder *συῤ-ῥάπτειν** *τί τινι* u. *πρός τι*.

annähern, s. nähern.

Annäherung, ὁ πλησιασμός, gew. durch Verba, wie πλησιάζειν.

annageln, προς- oder καθ-ηλοῦν, προς-, auch δια-πασσαλεύειν πρός τι.

annahen, πλησιάζειν, ἐπ-έρχεσθαι*, ἐπ-ιέναι, — u. von der Zeit, προ- u. ἐπι-κεῖσθαι, — auch μέλλειν*.

Annahme, das Annehmen, ἡ λῆψις, ἡ ὑπόληψις, — ἡ ἀπο-, ὑπο-δοχή, gew. durch die Verba, s. annehmen. — an Kindes Statt, ἡ ποίησις, εἰςποίησις. — Voraussetzung, ἡ ὑπόθεσις, ὑπόληψις, δόξα.

Annalen, τὰ χρονικά, οἱ ὧροι. — auch übh. τὰ γράμματα. — αἱ ἀναγραφαί.

Annalist, ὁ χρονογράφος, ὁ ὡρογράφος. — besser ὁ συγγραφεύς, Geschichtschreiber.

annehmbar, ἀπό-δεκτος, besser zu umschr. ὃ ἄν τις ἀπο-δέξαιτο, s. annehmlich.

annehmen, 1) eigtl. an sich oder in Empfang nehmen, λαμβάνειν* u. δέχεσθαι m. mit der Nebenbdg: gern, freundlich an- u. aufnehmen, — auch παρα-λαμβάνειν*, — Geld ann., bes. bei Bestechungen, χρήματα, δῶρα λαμβάνειν*, δωροδοκεῖν. — 2) übtr. mit dem Nebenbegriff der Billigung u. Genehmigung, ἀπο-δέχεσθαι m., auch προς-, εἰς-, ἐπι- u. παρα-δέχεσθαι, — προς-ίεσθαι, eigtl. zulassen, Jem. vorlassen u. anhören. — Einen nicht annehmen, οὐ προς-ίεσθαι oder ἀπο-πέμπειν*, ἀπ-ελαύνειν* τινά. — bei Einem angenommen werden, ἐν-τυγχάνειν* τινί, oder εἰς-άγεσθαι* pass. παρά τινα. — Jst Einen annehmen s. v. a. in seine Dienste nehmen, ἐπι-τρέπειν* τινί τι, ihm etwas überlassen, anvertrauen. — Einen zum Lehrer ann., αἱρεῖσθαί* m. τινα διδάσκαλον, zum Schutzherrn, Vormund u. ä. a., ἐπι-γράφεσθαί* m. τινα προστάτην, ἐπίτροπον. — ein Gesetz annehmen, ἐπι-κυροῦν νόμον, bestätigen, χρῆσθαι* νόμῳ, es anwenden, — Beschlüsse, δοκεῖν*, ταῦτα ἔδοξε, dieser Beschluß ward angenommen. — eine Meinung annehmen, αἱρεῖσθαι* γνώμην, die Meinung eines Andern annehmen, ἀπο-δέχεσθαι, sie billigen, τῇ γνώμῃ προς-τίθεσθαι m., beistimmen, auch πείθεσθαί τινι. — 3) zu sich nehmen Jem., λαμβάνειν* ὡς ἑαυτόν, — zum Sohne, ποιεῖσθαί m. τινα παῖδα, und in Beziehung auf die Familie, in welche Einer eintritt, εἰς-ποιεῖσθαι, auch τίθεσθαι, dah. an Kindes Statt angenommen, ποιητός u. εἰςποιητὸς υἱός, auch θετός. — einen Namen annehmen, ὄνομα ἀν-αιρεῖσθαι* m., eine Gestalt annehmen, σχῆμα ἀνα-λαμβάνειν*. — den Schein annehmen als ob, προς-ποιεῖσθαι m., c. inf., z. B. er nimmt den Schein an, als ob er ein Philosoph wäre, προςποιεῖται φιλόσοφος εἶναι, er nimmt den Schein der Besonnenheit an, προς-ποιεῖται σώφρων εἶναι, — auch περι-βάλλεσθαι* m. σχῆμα. — Von Sachen, es nimmt den Schein an, als ob, φαίνεσθαι*, od. δοκεῖν*. — 4) für etwas, s. v. a. halten, νομίζειν, ἡγεῖσθαι, so viel als für wahr halten, — ὑπο-λαμβάνειν*, ὑπο-τίθεσθαι m., auch voraussetzen, den Fall annehmen, wie τιθέναι, ποιεῖν, wir wollen den Fall annehmen, τιθῶμεν, ποιῶμεν, mit folgdm inf.; nimm an, daß sich dies so verhält, ποίει ταῦτα οὕτως ἔχειν*. — 4) sich einer Sache ann., ἐπι-, auch ἀντι-λαμβάνεσθαί* τινος m. — Sorge dafür tragen, ἐπι-μελεῖσθαι dep. pass., u. ἐπι-μέλειαν ποιεῖσθαί m. τινος, auch προ-νοεῖσθαι dep. pass., τινός, für Jem. sorgen, auch κήδεσθαί* τινος. — vor Gericht, s. v. a. vertheidigen, ἀπο-λογεῖσθαι m. ὑπέρ τινος, συν-ηγορεῖν, συν-ειπεῖν τινι. Uebh. sich mit etwas zu thun machen, ὑφ-ίστασθαί τι. — s. v. a. auf sich beziehen, nur umschr. νομίζειν τι καθ' ἑαυτοῦ λεχθῆναι*, πραχθῆναι u. ä.

annehmlich, ἀρεστός, προςδεκτός, — ἀγαπητός. übh. = angenehm, w. m. s. — etwas annehmlich finden, ἀπο-δέχεσθαί m. τι, — nicht annehmlich finden, οὐκ ἀπο-δέχεσθαι, auch ἀπ-ωθεῖσθαι* m., von sich wegstoßen. — es schien ihm annehmlich zu sein, ἔδοξεν* αὐτῷ κατὰ νοῦν γενέσθαι*.

Annehmlichkeit, τὸ ἀρεστόν, ἀγαπητόν, — angenehme Beschaffenheit, ἡ τερπνότης, ητος, gew. ἡ χάρις, ιτος. — oder s. v. a. Vergnügen, ἡ ἡδονή, ἡδεῖα διατριβή.

anneigen, s. hinneigen.

annoch, s. noch.

annulliren, δια-λύειν.

Anomalie, ἡ ἀνωμαλία, τὸ ἀνώμαλον.

anomalisch, ἀνώμαλος 2.

anonym, von Schriftwerken, ἀνεπίγραφος oder ἀδέσποτος 2.

anordnen, 1) in eine gewisse Ordnung stellen, δια-τιθέναι u. m., δι-οικεῖν, verwalten, — δια-κοσμεῖν, — καθ-ιστάναι, — in Reih und Glied oder nach einer bestimmten Norm, τάττειν, δια-τάττειν, συν-τάττειν. — gut an., εὐθετεῖν. — 2) s. v. a. festsetzen, befehlen, προς- u. ἐπι-τάττειν.

Anordner, ὁ διοικητής, οῦ, und die Participia.

Anordnung, ἡ διάθεσις, διακόσμησις, κατάστασις, — διάταξις, σύνταξις, — s. Vor. — die angeordnete Folge, ἡ τάξις, ὁ κόσμος. — auch νόμος. — S. v. a. Befehl, τὸ πρόσταγμα. — Anordnungen treffen, s. anordnen.

anpacken, ἀντι-λαμβάνεσθαί* τινος m., ἅπτεσθαι, ἀνθ-άπτεσθαί m. τινος, συλ-λαμβάνειν* τινά, s. v. a. gefangen nehmen, ἐπι-χειρεῖν τινι. — überhaupt αἱρεῖν*. — S. angreifen.

anpassen, 1) trans. ἐφ-, ἐν- u. προς-αρμόζειν τινί τι, poet. ἀραρίσκειν*. — 2) intrans. ἁρμόζειν, auch πρέπειν* τινί.

Anpassung, ἡ ἐφαρμογή, ἐφάρμοσις, od. durch die vorigen Verba.

anpeitschen, μαστίζειν, κεντεῖν, die Pferde.

anpfählen, χαρακοῦν, den Wein.

Anpfählung, ἡ χαράκωσις.

anpflanzen, φυτεύειν u. κατα-φυτεύειν.

Anpflanzung, ἡ φύτευσις, — ἡ φυτεία.

anpflocken, πασσαλεύειν, προς-πασσαλεύειν.

anpichen, umschr. προς-πηγνύναι πίσσῃ.

anpissen, κατ-ουρεῖν (augm.) τινος, προς-ουρεῖν τινι.

anpochen, an die Thür, κρούειν*, κόπτειν* τὴν θύραν.

Anpochen, ἡ κροῦσις, oder die vorigen Verba.

anprallen, ἐν-, ἐφ-άλλεσθαι* m., προς-πταίειν*, τινί. — κατα- u. ἀνα-κλᾶσθαι* pass., vom Schall, Strahl u. ä., ἔν τινι, πρός τι.

Anprallen, ἡ κατά- u. ἀνάκλασις, sonst durch Verba.

anpreisen, ἐπ-αινεῖν* τινί τι, oder ἔπαινον ποιεῖσθαι m. περί τινος. Vgl. auch anempfehlen.

Anpreisung, ὁ ἔπαινος, s. Empfehlung.

anpressen, θλίβειν τι πρός τι.

anprobiren, durch πειρᾶσθαι dep. pass. zu umschr.

anputzen, κοσμεῖν, ἐπι-κοσμεῖν, auch καλλύνειν, καλλωπίζειν, sich anputzen, καλλωπίζεσθαι m.

Anputzen, ἡ κόσμησις, ὁ καλλωπισμός. — Einer

Anputzen bedacht iſt, ὁ καλλωπιστής, οῦ, ἡ καλ-
…ιστρια.

…ranken, ſich an etwas, περι-ελίσσεσθαι* pass.,
… περί τι.

…rathen, Einem etwas, εἰς-ηγεῖσθαί m. τινί τι,
… wozu geben, ὑπο-τίθεσθαί m. τινί τι. —
… einen Rath geben, συμ-βουλεύειν τινί, —
…αινεῖν*, Vorſtellungen machen, παρα-καλεῖν*,
… — αἴτιον γίγνεσθαί* τινί τινος, veran-
…

…rathen, ἡ εἰςήγησις, συμβουλή, παραίνεσις,
… durch die im Vorigen aufgeführten Verba, z. B. auf
… Anrath. habe ich es gethan, σοῦ συμβουλεύσαντος,
…μένου u. ä. ἐποίησα, σοὶ πεισθείς.

…rechnen, ὑπο-λογίζεσθαι m., auch κατα-λογί-
…θαι u. simpl., τινί τι. — als baar Geld anrechnen,
…μᾶν, ſich als baar Geld anrechnen laſſen, ἐν-τιμᾶ-
… pass. — Uebtr. ſ. v. a. beimeſſen, ἐπ-άγειν* τινί
… z. B. die Schuld. — ἀνα-τιθέναι τινί τι, ἀνα-
…ειν* πρός od. εἰς τινά τι, aber auch die vorher ge-
… Verba. — man kann ihm das nicht anrechnen,
… εἰκὸς αὐτῷ τοῦτο ὑπόλογον γενέσθαι*. — S.
… anrechnen. — Jem. etwas hoch anrechnen, πλείστην
…ν εἰδέναι τινί τινος, — als eine Wohlthat anrech-
… κατα-λογίζεσθαι εὐεργέτημα, übh. ſ. v. a. wofür
… νομίζειν, ἡγεῖσθαι m., oder ποιεῖσθαι m.,
… ſich etwas zur Schande anrechnen, αἰσχύνην ἡγεῖ-
…θαι oder ποιεῖσθαί τι. — ſich etwas zur Ehre anr.,
…τιμεῖσθαι dep. pass. ἐπί τινι oder mit folgdm
…

Anrechnung, ὁ ὑπόλογος, Sp. ὑπολογισμός. —
… Anrechnung bringen, ὑπόλογον ποιεῖσθαί τινι, ſ.
…

Anrede, das Anreden, ἡ πρόςρησις, ἡ προςηγορία
… τὸ πρόςρημα, τὸ προςηγόρημα). — der Inhalt
… Anrede, ὁ λόγος, z. B. eine Anrede an Jem. halten,
…, λόγους ποιεῖσθαι m. πρός τινα, eine ermun-
… Anrede an Jem. halten, παρα-κελεύεσθαί m.
… ermuntern.

…reden, προς-αγορεύειν, προς-ειπεῖν τινα, —
…-φωνεῖν τινα, mit Einem etwas reden. — Jem. um
… anreden, λόγους προς-φέρειν* τινὶ περί τινος,
… λόγους ποιεῖσθαι πρός τινα ὑπέρ τινος, auch ἐν-
…γχάνειν* τινὶ ὑπέρ τινος (vgl. anſprechen). —
… anreden, φιλανθρώπως δια-λέγεσθαι dep.
…, τινί, ſich mit Jem. unterhalten.

…regen, κινεῖν, in Bewegung ſetzen, auch ἀνα-κι-
…, — Einen zu etwas, παρα-κινεῖν, παρ-ορμᾶν,
…-οξύνειν* τινὰ πρός τι, προ-τρέπειν* τινὰ ἐπί
… εἴς τι, oder mit folgdm inf., — δι-εγείρειν*, ἐπ-αί-
…ειν* (mit dem Nebenbegriff des Erhebens), ſ. auch Fol-
…

Anregung, 1) ἡ κίνησις, wozu, ἡ παρακίνησις,
…όρμησις, ὁρμή. — 2) ſ. v. a. Erwähnung, etwas in
… bringen, anregen, λόγον ἐμ-βάλλειν* περί
…, μνείαν ποιεῖσθαι m. περί τινος, — προ-τι-
… τι.

…reiben, προς-τρίβειν* τινί, z. B. Farbe, χρώ-
…ατος.

Anreiben, ἡ πρόςτριψις, beſſer durch das Verbum.

…reihen, ἐν-, συν-είρειν, συν-άπτειν τί τινι. —
… anreihen, = ſich anſchließen, ἀκολουθεῖν τινι, ἕπε-
…θαι* u. συν-έπεσθαί* τινι, von Perſonen, ἔχεσθαί*
… τινος, von Sachen, auch ἐξ-ηρτῆσθαί (perf. pass.)
…ος, — ἐπι-κεῖσθαί τινι.

…reißen, ἀποῤ-ῥηγνύναι, ἀπο-τέμνειν*, auch
ἐπι-τέμνειν*, — ſ. v. a. anfangen von etwas zu nehmen,
ἅπτεσθαί τινος.

anreiten, προς-ελαύνειν* (ἵππῳ), προς- u. ἐφ-ιπ-
πεύειν, ἐφ-ιππάζεσθαι m. — S. v. a. im Reiten anſto-
ßen, ἐλαύνοντα* προς-πταίειν* τινί.

anreizen, ἐπ-αίρειν* τινά, mit folgdm inf., —
παρα-κινεῖν, παρ-ορμᾶν, παρ-οξύνειν* τινὰ ἐπί τι,
προ-τρέπειν*, ἐπ-άγειν*, — zum Zorn, ἐξ-οργίζειν,
passiv. auch παρ-οργίζεσθαι, — erbittern, ἐρεθίζειν
u. δι-ερεθίζειν. — S. v. a. ermuntern, παρα-κελεύε-
σθαί m. τινι.

Anreizung, ἡ παρόρμησις, παρακίνησις, ὁ παρ-
οξυσμός, ἡ παρακέλευσις, ὁ παρακελευσμός, τὸ
παρακέλευσμα, — ſ. Lockung u. die vor. Verba.

Anreizungsmittel, τὸ ὁρμητήριον.

anrennen, im Rennen an etwas ſtoßen, προς-πταί-
ειν*, προς-κόπτειν* τινί (θέοντα). — auf etwas zu-
rennen, ἐπι-τρέχειν* τινί u. ἐπί τι, δρόμῳ θεῖν* od.
φέρεσθαι* pass. ἐπί τι, u. ἐπι-φέρεσθαί* pass. τινι,
ἐπιδρομὴν ποιεῖσθαι m. ἐπί τινα, im feindlichen
Sinne. — S. v. a. übel ankommen, ſ. d. W.

Anrennen, ἡ ἐπιδρομή und die Verba.

anrichten, 1) zubereiten, von Speiſen, κατα- und
παρα-σκευάζειν, κατ-αρτύειν. — 2) übh. verurſachen,
beſ. Schaden, Unglück, κακά, ζημίαν ἐργάζεσθαι m.
(augm.), αἴτιον εἶναι κακῶν, ἄρχειν κακῶν, — od.
geradezu βλάπτειν, ſchaden, τινά, Jem., ſ. d. W. — Lärm
anrichten, κινεῖν θόρυβον, — Verdruß, Zank, νεῖκος
ἐμβάλλειν*. — Vgl. anſtiften.

Anrichtetiſch, ὁ ἐλεός.

anriechen, 1) umſchrieben etwa: ἐπι-κύψαντα
ὀσφραίνεσθαί* τινος. — ſ. v. a. an dem Geruch be-
merken, ὀσφραινόμενον* αἰσθάνεσθαι*. — 2)
intrans. προς-πνεῖν*, τινί.

anritzen, etwa ἐπι-σχίζειν τι.

anrollen, trans. προς-κυλινδεῖν*, auch ἐπι-κυ-
λινδεῖν*. — intrans. προς-, ἐπι-κυλινδεῖσθαι* pass.,
auch ἐπι-φέρεσθαι* pass.

anroſten, προς-πήγνυσθαι* pass. ἰῷ.

anrücken, 1) trans. durch Rücken nahe bringen, προς-
κινεῖν, προς-άγειν*. — 2) intrans. ſich nähern, beſ.
von Feinden, προς- u. ἐπ-ιέναι, ἐπ-έρχεσθαι*, ἐπ-
ελαύνειν* τινί. — anrücken laſſen, προς-άγειν*.

Anrücken, ἡ ἔφοδος, oder durch die im Vorigen
aufgeführten Verba.

anrühmen, ſ. anpreiſen.

anrühren, 1) ἐπι-ψαύειν* oder ψαύειν* τινός, —
gew. ἅπτεσθαι m., ἐφ- u. προς-άπτεσθαι, auch ἐπι-
λαμβάνεσθαί* m. τινος. — θιγγάνειν* τινός. —
κινεῖν τι. — 2) ſ. v. a. durch Rühren beimiſchen, ἀνα-
κυκᾶν.

Anrühren, ἡ ψαῦσις, ἁφή, προςαφή, oder die
vorigen Verba.

Anruf, ſ. Anrufung.

anrufen, 1) zurufen, καλεῖν*, ἀνα-καλεῖν* τινα,
auch ἐπι-καλεῖν*, zum Zeugen, μαρτύρεσθαι m., δια-
μαρτύρεσθαί m. τινα. — 2) um Hülfe bitten, ἐπι-κα-
λεῖσθαί* m. τινα, auch ἐπι-βοᾶσθαι m., u. die Götter,
ἐπ-εύχεσθαι m. θεοῖς, auch ἐπι-θειάζειν.

Anrufung, ἡ κλῆσις, — ἀνάκλησις, ὁ ἐπιθεια-
σμός, ſonſt durch die im Vorigen aufgeführten Verba.
— unter Anrufung der Götter, μαρτυρόμενος τοὺς
θεούς.

anſäſſig, ἐγ-κεκτημένος χωρία, — anſäſſig ſein,
ἐγ-κεκτῆσθαι perf.

anſagen, bekannt machen, προ-αγορεύειν, προ-ει-

πεῖν, ἀν-ειπεῖν, ἐπ-αγγέλλειν, s. ankündigen. — s. v. a. angeben, *κατα-λέγειν**, *κατ-ειπεῖν*, auch *λέγειν** allein.

Ansagung, s. d. vor. Verba u. Ankündigung.

ansammeln, *ἀθροίζειν, συν-αλίζειν, συν-άγειν**, — sich ansammeln *ἀθροίζεσθαι* pass. — s. v. a. nach u. nach häufen, *ἐπ-αυξάνεσθαι** pass.

Ansammeln, Ansammlung, *ἡ ἄθροισις, συναγωγή, ἐπαύξη, ἐπαύξησις*, oder die Verba.

Ansatz, 1) zum Springen, und übh. um etwas zu thun, *ἡ ὁρμή, ἡ ἐπιχείρησις, τὸ ἐπιχείρημα*, s. Anlauf. — einen Ansatz zu etwas nehmen, *ὁρμᾶν ἐπί τι, ἐπι-χειρεῖν*, s. angreifen. — einen Ansatz zu etwas haben, *ῥοπὴν ἔχειν* πρός τι*, s. Anlage. — 2) s. v. a. Auswuchs, bei Pflanzen, *ἡ ἀπόφυσις*, — der Fortsatz eines Knochens, *ἡ ἐπίφυσις*. — übh. = Zusatz, *ἡ προςθήκη*. — 3) in der Rechnung, s. v. a. Angabe, — in Ansatz bringen = anrechnen, w. m. s.

ansaugen, *μύζειν** (Sp. *μυζᾶν*), — *ἐμ-φύεσθαι**.

anschärfen, *κατ-ακονᾶν*.

anschaffen, *πορίζειν, ἐκ-πορίζειν, κατα-* und *παρα-σκευάζειν*, — sich anschaffen, die med. der genannten Verba, auch *κτᾶσθαι** m., erwerben. — Vgl. anerschaffen.

Anschaffen, Anschaffung, *ἡ κατα-* u. *παρασκευή, ὁ πορισμός, ἡ κτῆσις*, gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

anschauen, *θεᾶσθαι* m., u. bes. geistig, *θεωρεῖν, σκοπεῖν* τι*, betrachten, — *καθ-ορᾶν**, übersehen. — S. auch ansehen.

Anschauen, s. Anschauung.

anschauenswerth, *ἀξιοθέατος* 2.

anschaulich, *θεατός, ὁρατός*, sichtbar, — *ἐναργής, ές*, in die Sinne fallend, — *φανερός, δῆλος*, deutlich, — anschaulich machen, *φανερὸν ποιεῖν*.

Anschauung, *ἡ θέα*, — *ἡ θεωρία*, bes. geistige, *ἡ σκέψις*, — *ἡ αἴσθησις*. — der Gegenstand der Anschauung, *τὸ θέαμα*.

Anschauungsvermögen, *ἡ θεωρητικὴ δύναμις, τὸ θεωρητικὸν*.

Anschein, *τὸ εἶδος, ἡ δόκησις, δόξα, ἔμφασις*, — es hat den Ansch., als ob —, *ἔοικε, δοκεῖ* c. inf., z. B. es hat oder gewinnt den Anschein, als ob Friede werden würde, *ἔοικεν εἰρήνη ἔσεσθαι*, auch *κινδυνεύει, ἐπίδοξόν ἐστιν*, auch persönlich, *ἐπίδοξός ἐστι ποιῆσαι*, es hat den Anschein, er werde es thun; — dem Anscheine nach, *κατὰ τὸ εἰκός, ἐκ τῶν εἰκότων, ὥςπερ εἰκός, ὡς ἔοικε*. — der gute äußere Anschein, *ἡ εὐπρέπεια*. — S. Schein u. das Folgde.

anscheinen, 1) den Schein auf etwas werfen, *κατα-λάμπειν τινός, ἐπι-λάμπειν τινί*, — auch *κατ-αυγάζειν*. — 2) = scheinen, *δοκεῖν**, *ἐοικέναι, κινδυνεύειν, ἐπίδοξον εἶναι*.

anschicken, sich zu etwas, *παρα-σκευάζεσθαι* m., *πρός, ἐπί, εἰς, ὡς ἐπί τι*, oder mit folgdm inf., od. mit *ὡς* u. partic., z. B. sie schicken sich an, uns zu helfen, *παρασκευάζονται βοηθῆσαι ἡμῖν*, oder *ὡς βοηθήσοντες ἡμῖν*, — *ἀν-άγεσθαι** m., er schickte sich an, uns zu fragen, *ἀνήγετο ὡς ἐρωτήσων ἡμᾶς*, — auch *τρέπεσθαι** m. sich wenden zu, — oder *οἷον εἶναι*. — sich zur Reise anschicken, *συ-σκευάζεσθαι* m. *τὴν πορείαν*, — sich gut zu etwas ansch., *ἱκανόν, ἐπιτήδειον εἶναι δοκεῖν* πρός τι*, s. anlassen.

Anschickung, *ἡ παρασκευή*, — *ἡ συσκευασία*, — u. gew. durch die vorigen Verba.

anschieben, *προς-κινεῖν, προς-άγειν* τί τινι*, —
s. v. a. anfangen zu schieben, die Kugel, *πρῶτον*
*λειν**, *ἐξ-άρχειν τῆς βολῆς* od. *βάλλοντα*.

Anschiebung, *ἡ προςκίνησις*, s. Vor.

anschielen, *παρα-, ὑπο-βλέπειν* τινά*,
umschrieben *πλαγίοις ὄμμασι προς-βλέπειν**.

anschießen, 1) trans., z. B. ein Thier leicht ver
den, *βάλλειν** (*ἀλλ' οὐκ ἀπο-κτείνειν**). —
Schußwaffe, *δοκιμάζειν τι, πεῖραν λαμβάνειν*
νός. — s. v. a. anweben, *παρ-υφαίνειν*. — 2) int
a) anfangen zu schießen, *πρῶτον βάλλειν**, *ἐξ-άρ*
βάλλοντα. — b) sich schnell annähern, *ἐπ-αΐσ*
*προς-βάλλειν**, *προς-φέρεσθαι** pass. — von
stallen, vom Salz u. dgl., *συμ-πήγνυσθαι** pass.;
der Oberfläche von etwas anschießen, *ἐξ-ανθεῖν*. –
angeschossen sein, s. v. a. verliebt sein, *ἰσχυρῶς π*
καυθῆναι τινι*, od. *ἐρᾶν**.

anschiffen, *προς-* u. *ἐπι-πλεῖν**, s. anlanden.

Anschiffen, *ὁ πρός-* u. *ἐπί-πλους*.

anschimmern, *κατα-λάμπειν τινός, ἐπι-λάμ*
τινί.

anschirren, *ὑπο-ζευγνύναι*, auch simplex. —
ἐν-σκευάζειν, z. B. *ἵππους*.

Anschirrung, *ἡ ὑπόζευξις*, od. durch die vor. Ve

anschlägig, *πολυμήχανος* 2, *μηχανικός, ἐπι*
τικός, πανοῦργος, ἐπίβουλος, s. schlau.

anschlämmen, *προς-χοῦν**. — *κατ-ιλύειν*.

Anschlämmung, *ἡ πρόςχωσις*.

Anschlag, 1) das Anschlagen eines Gewehrs, d
*βάλλειν** zu umschr. — im Anschlage liegen, *μέλλε*
*βάλλειν**. — Ansch. eines Saiteninstrumentes, *ὁ ψ*
μός, s. anschlagen. — 2) öffentliche Bekanntmachung
πρόγραμμα, ἡ προγραφή, durch einen Anschlag
kannt machen, *προ-γράφειν**. — 3) s. v. a. Berechnu
ὁ λογισμός, καταλογισμός, ὑπόλογος, gew. des W
thes, Taxe, *τὸ τίμημα*, das Anschlagen, Taxiren, *ἡ*
μησις, einen Anschlag machen, *τιμᾶν*, von etwas, *τί*
nen Voranschlag von etwas machen, *προδια-γιγ*
σκειν τὸ ἀνάλωμα, τὴν ἀνάλωσιν*, oder *δια-λο*
ζεσθαι m. *πόσον ἔσται τὸ ἀνάλωμα*. — Uebtr.
Anschlag bringen, *ὑπο-λογίζεσθαι* m., auch *ἐν ὑπο*
γῳ ποιεῖσθαι m., oder *λόγον ἔχειν**, *ποιεῖσθαι*
τινος, — in Anschlag kommen, *ἐν λόγῳ εἶναι, ὑπό*
γον εἶναι, das kommt gar nicht in Ansch., *οὐδὲν ὑπ*
λογόν ἐστιν, oder *ἐν οὐδενός ἐστι λόγῳ*. — 4) Pl
Entwurf, *ἡ ἐπιβολή, ἡ βουλή, τὸ βούλευμα*, — im na
theiligen Sinne, *ἡ ἐπιβουλή, τὸ ἐπιβούλευμα*, — a
ἡ μηχανή, τὸ μηχάνημα, einen Anschlag fassen, *β*
λεύεσθαι m. — gegen Jem. fassen, *ἐπι-βουλεύειν τι*
ἐπι-μηχανᾶσθαι m. *τινι*, oder *μηχανὴν μηχα*
σθαι m. — Vgl. noch *βυσσοδομεύειν, καλχαίνει*
πορφύρειν.

anschlagen, 1) trans. a) eigtl. an etwas schlag
*κρούειν**, *κόπτειν* τι*, z. an die Thür, *τὴν θύραν*,
durch Schlagen an etwas anheften, *προς-πηγνύν*
προς-άπτειν τί τινι, mit Nägeln, *προς-ηλοῦν*, a
προς-πασσαλεύειν, — ein Haus, Gut anschlagen, du
öffentlichen Anschlag zum Verkauf stellen, *ὅρους στῆσ*
τιθέναι ἐπί τι oder *ἐπί τινος*. — ein Saiteninstrume
ψάλλειν, Sp. *ὑπο-κρούειν**, *ὑπο-κρέκειν*, — a
*ἀνα-βάλλεσθαι** m. — b) durch Schlagen hervorbri
gen, Feuer anschlagen, *πῦρ ἐγείρειν**, *ἐξ-άγειν**. —
den Werth einer Sache abschätzen, *τιμᾶν, λογίζεσθαι* m
auch *ἀξιοῦν τιμῆς τινος*, — nach Geld anschlagen, *ε*
ἀργύριον λογίζεσθαι m.; — etwas als Geld anschl
gen, *τιμᾶν χρημάτων*. — etwas hoch anschlagen, *πε*
πολλοῦ ποιεῖσθαι, — etwas höher anschlagen als a

… προ-τιμᾶν τί τινος, περὶ πλείονος ποιεῖσθαί … τί τινος, ſ. ſchätzen, hochſchätzen. — 2) intrans. von … ἀνα-κλάζειν*. — vom Waſſer, προς-βάλ-…ειν*, προς-κλύζειν, anſpülen. — S. v. a. Wirkung … wirkſam ſein, ποιεῖν, z. B. die Arznei ſchlägt an, τὸ …μακον ποιεῖ. — Uebtr. auch ὄνασθαι*, z. B. es … bei dir anſchlagen, ὄναιο ἄν.

anſchleichen, ſich, προς-έρπειν, λανθάνειν* …ερχόμενον*, ὑπ-ιέναι τινά.

anſchleudern, σφενδονᾶν τι πρός τι, προς-…ειν τί τινι, — intrans. προς-φέρεσθαί* pass. … ἐκ-φέρεσθαι* εἴς τι.

anſchließen, 1) trans. a) in Ketten legen, δεσμὰ …βάλλειν* τινί, oder δεσμεύειν τινά, feſſeln. — … anfügen, προς-άπτειν, προς-τιθέναι. — b) ſich …ßen an Jem., προς-τίθεσθαί m. τινι, — τάτ-… ἑαυτὸν πρός τινα, συν-ίστασθαι* πρός τινα. … ἀκολουθεῖν, ἕπεσθαί* m. τινι, folgen. — εἶ-… μετά τινος, — in Reih' und Glied ſich anſchließen, …-τάττεσθαί pass. τινι oder συν-τάττεσθαί τινι. … εἶναί τινος, γίγνεσθαι* ἐπί τινι. — 2) in-… ſ. v. a. genau anpaſſen, ἁρμόζειν, ſ. anliegen, an-…

Anſchließung, ἡ πρόσθεσις, gew. durch die im … aufgeführten Verba.

anſchlingen, βρόχους περι-βάλλειν* τινί, βρό-… προς-δεῖν* τί τινι.

Anſchluß, ἡ πρόςθεσις, das Anſchließen, — ἡ προς-…, das Angeſchloſſene.

anſchmeicheln, ſich bei Jem., von Thieren, περι-…ειν τινά, — ſich durch Schmeicheleien Jemandes … erwerben, ὑπ-έρχεσθαί* τινα, θωπείαις od. …εύμασιν ὑπο-τρέχειν* τινά, θεραπεύειν u. ä.

anſchmeißen, προς-αράσσειν τί τινι.

anſchmelzen, umſchr. χωνεύοντα προς-πηγνύ-…*, u. intrans. das Paſſivum davon.

anſchmettern, προς-αράττειν τί τινι, auch προς-…ειν*.

anſchmieden, προς-χαλκεύειν, συγ-κροτεῖν, — …-πασσαλεύειν.

anſchmiegen, ſich, προς-πλέκεσθαι* pass., περι-…εσθαι m., auch περι-πίπτειν* τινί.

anſchmieren, ἐπι-, προς-χρίειν*, προς-αλεί-…*.

anſchminken, ſ. ſchminken.

anſchmücken, κοσμεῖν, ἐπι-κοσμεῖν, καλλωπί-…; — eine zur Schau geſtellte Leiche, περι-στέλλειν* …

anſchnallen, ἐμ-πορπᾶν, προς-πορπάζειν, od. … περόνῃ συν-έχειν*. — den Harniſch an-…llen, θώρακα ἐμ-περονᾶν, ſich, med. — ſich einen … anſchnallen (kom. Ausdruck), περι-ζώσα-…* τινα.

anſchnauben, πνεῖν*, ἐπι-πνεῖν*.

anſchneiden, ἐπι-τέμνειν* τινός, beim Opfer-… κατ-άρχεσθαί m. τινος.

anſchnellen, ψάλλειν, eine Saite, — auch ἀνα-…ειν.

Anſchnitt, ἡ ἐπιτομή, das Angeſchnittene, τὸ τμῆ-…

anſchnüffeln, etwa ῥινηλατεῖν.

anſchnüren, ἐπι- oder περι-σφίγγειν, ἀνα-δεῖν* …ίαις. — auf eine Schnur ziehen, συν-είρειν.

anſchrauben, umſchr. etwa τῷ κοχλίᾳ προς-…ειν τί τινι.

anſchreiben, ἀνα-γράφειν*, an eine Säule, ἐπὶ u. ἐν τῇ στήλῃ, — auch γράφειν* ἔν τινι, κατα-γράφειν*, ἀπο-γράφειν*. Vgl. auch anrechnen. — Uebtr., gut, oder ſchlecht bei Jem. angeſchrieben ſein, καλῶς, κακῶς ἀκούειν* ὑπό τινος, auch εὐδοκιμεῖν u. ἐν οὐδενὶ λόγῳ εἶναι, gar nicht geachtet werden, παρ-ορᾶσθαι* pass. ὑπό τινος.

anſchreien, ἐμ-βοᾶν* τινι, κατα-βοᾶν* τινος, ἐπι-βοᾶν* τινι, ſeltener ἐγ-κράζειν*, κατα-κραυγάζειν*.

Anſchrot, τὸ παρύφασμα, bei den Tuchmachern.

anſchüren, Feuer, Kohlen, ὑπο-σκαλεύειν τὸ πῦρ, od. σκαλεύειν ἄνθρακας, — od. ἀν-εγείρειν* τὴν φλόγα, poet. ἀν-αιθύσσειν.

anſchütten, ἐπι-, ἐπεγ-χεῖν*, τινί τι, ſ. zuſchütten.

anſchuhen, ſich, ὑπο-δεῖσθαι* m. (ὑποδήματα), auch ὑπο-δῦναι*.

anſchuldigen, αἰτιᾶσθαι m., u. häufiger ἐπ-αιτιᾶσθαί τινά τινος, oder mit folgdm inf., — ἐγ-καλεῖν* τινί τι, κατ-ηγορεῖν τινός τι, — αἰτίαν ἐπ-άγειν* oder ἐπι-φέρειν* τινί τινος, fälſchlich anſchuld., αἰτίαν ψευδῆ ἐπι-φέρειν*, ſ. beſchuldigen. — angeſchuldigt werden, αἰτιάζεσθαι pass., gew. αἰτίαν ἔχειν* ὑπό τινος, worauf gew. ὡς c. ind. oder optat. folgt, — auch ὀφλισκάνειν* τινί τι.

Anſchuldigung, ἡ αἰτίασις, αἰτία, — τὸ αἰτίαμα, ἔγκλημα, der Inhalt, ſ. Anklage.

anſchwärzen, 1) eigtl. ſ. ſchwärzen. — 2) übtr. ſ. v. a. verläumden, δια-βάλλειν*, Einen bei Jem., τινὰ πρός τινα.

Anſchwärzung, ἡ διαβολή, Verläumdung.

anſchweben, umſchr. etwa πετόμενον* ἐπι-φέρεσθαι* pass.

anſchweißen, συγ-κροτεῖν τί τινι, vom Schmied.

anſchwellen, 1) trans. die Segel anſchw., vom Winde, ἐμ-πιπλάναι* ἱστία, poet. πρήθειν. — einen Fluß, ἐπ-αύξειν*, πληροῦν. — ὀγκοῦν, meiſt übertr. vom Stolze. — 2) intrans. übh. an Maſſe zunehmen, ἐξ-ογκοῦσθαι pass., οἰδαίνεσθαι pass., von Geſchwulſt, auch οἰδᾶν od. οἰδεῖν, δι-ογκοῦσθαι pass., ἐξ-οιδαίνειν, poet. ἀνα-τρέχειν*. — μετεωρίζεσθαι pass., vom Meere; — vom Fluß, πληροῦσθαι pass., πλήρη γίγνεσθαι*, ἐπ-αύξεσθαι*, auch πληθύειν; — der Fluß iſt angeſchwollen, ὁ ποταμὸς ῥεῖ* μέγας.

Anſchwellen, ἡ πλήρωσις, — ἡ οἴδησις, ἔπαρσις, τὸ οἴδημα, ὄγκωμα. — ἡ ἐπαύξησις und ἡ ἐπαύξη. Gew. durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

anſchwemmen, προς-χοῦν*. — angeſchwemmtes Land, τὸ πρόςχωμα.

Anſchwemmen, Anſchwemmung, ἡ πρόςχωσις.

anſchwimmen, προς-νεῖν*, Sp. προς-νήχεσθαι m.

anſegeln, προς-, u. feindlich ἐπι-πλεῖν*.

anſehen, 1) eigtl. auf etwas hinſehen, βλέπειν* εἴς τι, ἀπο-βλέπειν* πρός τινα, — εἰς- u. ἐμ-βλέπειν* τινί, προς-βλέπειν* τινά, — gerade anſ., ἀντι-βλέπειν* τινί. — ſcharf anſehen, δια-βλέπειν* πρός τινα, ἀτενὲς βλέπειν* πρός τι u. ἀσκαρδαμυκτεῖν τι, — mit dem Nebenbegriff des Unwillens auch ἐμ-βλέπειν* τινί. — mit Verachtung, ſcheel anſehen, ὑπο-βλέπειν* τινά, παρ-ορᾶν*, überſehen. — Uebh. ὁρᾶν*, es iſt ſchön anzuſehen, καλόν ἐστιν ἰδεῖν, — εἰς-ορᾶν* (τι), ἐν-ορᾶν* (τινί τι), ἐφ-ορᾶν* (τι), προς-ορᾶν* (τι); — ſelten ἀθρεῖν; — etwas mit anſehen, θεᾶσθαι m., z. B. ein Feſt, ἑορτήν. S. betrachten. — 2) übtr., etwas mit

ansehen, es geschehen lassen, περι-ορᾶν* τι, worauf das Participium folgt, z. B. ihr habt es (ruhig) mit angesehen, daß die griechischen Städte in Sklaverei geriethen, περι-είδετε πόλεις ἑλληνίδας τῇ δουλείᾳ περιπεσούσας. — auch ἐφ-ορᾶν*, ἐπ-ιδεῖν, oder ἀν-έχεσθαι* m., ertragen, — ἐᾶν*, dulden, zulassen; — ich will es gern mit ansehen, οὐδεὶς φθόνος, — das läßt sich nicht mit ansehen, οὐκ ἀνεκτόν ἐστιν. — etwas gleichgültig mit ansehen, auch s. v. a. vernachlässigen, ὀλιγωρεῖν τινος. — 3) s. v. a. erwägen, σκοπεῖν*, σκέψασθαι, man muß die Zeit ansehen, σκοπεῖν δεῖ τὸν καιρόν. — auch θεωρεῖν, od. λόγον ἔχειν* oder ποιεῖσθαί m. τινος, in Erwägung ziehen. — die Kosten nicht ansehen, s. v. a. nicht schonen, οὐ φείδεσθαι m. χρημάτων. — 4) Jemandem etwas ansehen, s. v. a. an ihm bemerken, ἐνορᾶν* τινί τι, auch mit dem Participium, z. B. ich sehe euch an, daß ihr nicht im Stande sein werdet, Krieg zu führen, ἐνορῶ ὑμῖν οὐχ οἵοις τε ἐσομένοις πολεμεῖν, auch ἐπ-αισθάνεσθαί* τινος, — bestimmter δῆλον εἶναι, φανερὸν εἶναι, man sieht es dir an, daß du erzürnt bist, δῆλος εἶ ὀργιζόμενος. — 5) für etwas ansehen, = für etwas halten, νομίζειν. — ποιεῖσθαι m., ἡγεῖσθαι m., τιθέναι τι ἔν τινι oder τί oder ἐν μέρει τινος, z. B. er sah ihn für einen Freund an, ἐνόμισεν αὐτὸν φίλον εἶναι, ἔθηκεν αὐτὸν ἐν φίλοις, ἔθετο αὐτὸν φίλον. — auch durch κρίνειν*. — 6) s. v. a. strafen, κολάζειν*, Einen hart ansehen, ἰσχυρῶς κολάζειν*. Es auf etwas ansehen, s. absehen.

Ansehen, 1) eigtl. das Werfen des Blicks auf einen Gegenstand, entweder durch die im Vorigen aufgeführten Verba, oder ἡ θέα, ἡ ἀντίβλεψις, das gerade Ansehen, — des Ansehens nicht werth sein, οὐκ ἄξιον εἶναι θέας. — 2) die äußere Gestalt, das Aeußere, ἡ ὄψις, πρόσοψις, gew. τὸ εἶδος, τὸ σχῆμα, schön von Ansehen, καλὸς τὸ εἶδος, καλὸς ἰδεῖν, von gutem Ansehen, εὐσχήμων, ον, von schlechtem Ansehen, ἀσχήμων, ον. — Vom Ansehen einer Spinne, wie eine Zunge von Ansehen u. ä. werden im Griechischen durch Adjectiva auf -ειδής, ές, u. zusammengezogen -ώδης, ες, ausgedrückt, ἀραχνοειδής, ές, — γλωσσώδης, die man unter den deutschen Adjectiven auf -artig, -ähnlich nachsehen kann. — Uebh. Schein, ἡ δόξα, gew. durch Verba, es hat das Ansehen, als ob, δοκεῖ* c. inf., auch ἔοικεν*, ἐπίδοξόν ἐστιν c. inf., — dem Ansehen nach, ὡς ἀπὸ τῆς ὄψεως, s. Anschein. — Aber nach menschlichem Ansehen z. B. wird nichts daraus werden, d. i. so viel der Mensch ermessen kann, κατὰ τὸ ἀνθρώπειον, κατ' ἀνθρώπινον λογισμόν, ἐξ ἀνθρωπίνης γνώμης. — 3) s. v. a. Würde, Achtung, ἡ δόξα, ἐπιφάνεια, τιμή, ἀξίωσις, εὐδοκίμησις, τὸ ἀξίωμα, — in Ansehen stehen, εὐδοκιμεῖν, bei Jem., παρά τινι, oder τιμᾶσθαι ὑπό τινος, von ihm geehrt werden, in Ans. stehend, τίμιος u. ἔντιμος 2, ein Mann von großem Ans., ἀνὴρ ἀξιώματος πολλοῦ, oder μέγα δυνάμενος, der viel vermag. — bei Jem. zu großem Ansehen gelangen, ἐπὶ μέγα προ-άγεσθαι* pass. παρά τινι. — sich ein Ansehen geben, σεμνύνεσθαι m., s. prahlen.

ansehnlich, 1) s. v. a. gut aussehend, εὐσχήμων, ον, εὐπρεπής, ές, λαμπρός, — von ansehnlicher Größe, εὐμεγέθης, ες. — 2) s. v. a. Ansehen, Würde habend, τίμιος u. ἔντιμος 2, ἐν ἀξιώματι ὤν, auch ἐλλόγιμος 2. — Uebh. von Bedeutung seiend, μεγαλεῖος, μεγαλοπρεπής, ές, oder μέγας u. πολύς, ansehnlicher Aufwand, πολλαὶ δαπάναι. — ἄξιος λόγου, ἀξιόλογος 2, der Rede werth.

Ansehnlichkeit, ἡ εὐσχημοσύνη, εὐπρέπεια, μεγαλοπρέπεια, λαμπρότης, ητος, — ἡ τιμή, μεγα[...] της, ητος, τὸ μέγεθος, πλῆθος, — oder durch die [...] tra der im Vorigen aufgeführten Adjectiva: τὸ μ[...] λεῖον, εὐπρεπές, ἀξιόλογον, s. Voriges.

Ansehung, in Ansehung, εἰς λόγον. — gew. κ[...] auch εἰς c. acc. — u. περί u. ἕνεκα c. gen. — Au[...] Accusativ steht absolut im Griechischen dafür besonder[s bei] Adjectiven, worüber die Grammatik und das griech[ische] Lexikon bei den einzelnen Adjectiven nachzusehen ist. auch anbetreffen, anlangen.

ansengen, ἀφ-εύειν.

ansetzen, 1) trans., u. zwar eigtl. προς-, auch τιθέναι τι πρός τι u. τινι, — προς-βάλλειν*, o[...] προς-άπτειν, — s. v. a. annähen, συῤ-ῥάπτειν*, anleimen, προς-κολλᾶν. — Leitern an die Mauer setzen, προς-ερείδειν* oder προς-κλίνειν* κλίμα[κας] τῷ τείχει, — den Becher an den Mund setzen, ἐπ[...] σθαι* m. — den Kessel ans Feuer, τὸν λέβητα π[...] άγειν* τῷ πυρί. — Blätter, Früchte u. dgl. ansetzen, [von] Pflanzen, φύλλα, καρποὺς φύειν*, προς-φύειν*[...] Brut, νεόττια τίκτειν*, γεννᾶν. — Colonisten in [...] Gegend ansetzen, οἰκίζειν χωρίον. — sich ansetzen, a. hangen bleiben, προς-φύεσθαί* (προς-φῦναί) [...] προς-πήγνυσθαι* pass. — b) übtr. s. v. a. festsetzen, [be]stimmen, τάττειν, ὁρίζειν, — als Strafe ansetzen, τι[...] σθαι m. — anrechnen, λογίζεσθαι m. u. ὑπο-λογ[ίζε]σθαι, s. anrechnen. — 2) intrans. s. v. a. einen A[n]nehmen, zu etwas, ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι dep. pass. τι, ἐπι-χειρεῖν τινι, ἅπτεσθαί τινος m., auch πει[ρᾶ]σθαι dep. pass., versuchen. — Von Pflanzen, Knos[pen] bekommen, βλαστάνειν*, ἐκ-βλαστάνειν*.

Ansetzung, ἡ πρόσθεσις, προσβολή, — ἡ τά[ξις,] κατάστασις, — gew. durch die vorigen Verba.

Ansicht, 1) das Ansehen (s. oben). — 2) die äu[ßere] Erscheinung, ἡ θέα, auch ἡ ὄψις, — eine schöne An[sicht] gewähren, καλὴν τὴν ὄψιν παρ-έχειν*, s. Anblick. 3) Urtheil, Meinung, ἡ δόξα, ἡ γνώμη, διάνοια, nach einer kurzen Ansicht, ἐκ βραχείας διανοίας, — [das] ist meine Ansicht, ταῦτ' ἐστὶ τὰ ἐμοὶ δοκοῦντ[α,] ταῦτα ἐμοὶ δοκεῖ*, — nach meiner Ansicht, ἐξ ὧν γνώσκω*, ὡς ἔμοιγε δοκεῖ*, auch ἐμοὶ δοκεῖν*. verschiedene Ansichten haben, διχογνωμονεῖν, οὐ τ[...] τὰ γιγνώσκειν*. — eine richtige Ansicht haben, ὀρθ[ῶς] γιγνώσκειν*. — der Ansicht Eines beitreten, πρ[οσ]τίθεσθαι* τῇ τινος γνώμῃ. — eine unbefangene [An]sicht haben, ὀρθῶς σκέψασθαί* τι oder περί τιν[ος.]

ansichtig werden, = erblicken, w. m. s. — einan[der] ansichtig werden, ἐν καταφανεῖ γίγνεσθαι* ἀλλήλ[οις.]

ansiedeln, 1) trans. ἀπ-οικίζειν, auch simpl., χ[ω]ραν. — 2) sich ansiedeln, κατ-οικεῖν ἐν χώρᾳ, [...] οἰκεῖν εἰς χώραν, als Kolonisten, oder ἀπ-οικίζεσθ[αι] pass., εἰς- u. κατ-οικίζεσθαι, s. anbauen.

Ansiedelung, 1) das Ansiedeln, ἡ ἀποικι[σις,] ὁ ἀποικισμός, — der Ort u. die Bewohner, ἡ ἀπ[οι]κία.

Ansiedler, ὁ ἄποικος, — οἰκιστής, s. Anbauer.

ansiegeln, ἐπι-σφραγίζεσθαι m.

ansinnen, Einem etwas, ἀξιοῦν, mit folgdm a[cc.] c. inf., s. zumuthen.

Ansinnen, ἡ ἀξίωσις, τὸ ἀξιοῦν.

ansitzen, προσκαθ-ῆσθαι*, παρακαθ-ῆσθα[ι,] προς-εδρεύειν. — Uebtr., fest anhaften, προς-πήγ[νυ]σθαι* pass., auch ἐμ-, προς-φῦναι*.

anspannen, 1) Pferde u. dgl. anjochen, ζευγνύνα[ι] u. ὑπο-ζευγνύναι, — ἐπι- und προς-ζευγνύναι π[...] τι, — angespannt sein, ὑπὸ τοῖς ἅρμασιν εἶναι. —

übh. straff anziehen, ἐπι-, auch ἐν-, κατα-τείνειν*, auch ἐκ-, δια-, συν-τείνειν*. — alle Kräfte anspannen, ἐν- u. κατα-τείνεσθαι m., s. anstrengen.

Anspannung, ἡ ζεῦξις (s. Anjochung). — ἡ ἐπί-, ἔν-τασις, κατά-τασις, διά-τασις.

anspeien, ἐμ-πτύειν* u. ἐγ-χρέμπτεσθαι m., τινί, auch προς-πτύειν* τινί. — als Zeichen der höchsten Verachtung, κατα-πτύειν*, auch κατα-χρέμπτεσθαί m. τινος, auch προς-πτύειν* τινί.

anspielen, auf etwas, αἰνίττεσθαι m., τί, oder εἴς τι, auch ὑπ-αινίττεσθαι. — Von Sachen, τείνειν* εἴς τι, auf etwas zielen. — Bei den Grammatikern, συνεμφαίνειν*.

Anspielung, ὁ αἰνιγμός, τὸ αἴνιγμα, ἡ ὑπόνοια, — Anspielung auf etwas machen, ἐν ὑπονοίᾳ λέγειν* περί τινος, od. s. anspielen. — Bei den Grammatikern, ἡ συνέμφασις.

anspießen, ἀνα-πείρειν*, auch κατα-πείρειν*, s. anheften.

anspinnen, 1) eigtl. συν-νήθειν τί τινι, auch allgemeiner, συμ-πλέκειν* u. ä., verbinden. — 2) übtr. Ränke u. dgl. Böses, σκευωρεῖσθαι m. u. μηχανᾶσθαί m. τι, — τολυπεύειν, ῥάπτειν*, πλέκειν*, καττύειν. — sich anspinnen, = anfangen.

anspornen, κεντεῖν, κεντρίζειν, ἐγ-κεντρίζειν, auch μυωπίζειν. — Uebtr. anreizen, παρ-οξύνειν*, παρ-οτρύνειν, — παρα- u. ἐπι-κελεύεσθαί* m. τινι.

Ansprache, Ansprechen, ἡ πρόσρησις, τὸ πρόσρημα. — s. v. a. Bitte, ἡ δέησις, προσαίτησις.

ansprechen, 1) s. v. a. anreden, s. d. W. — Gew. bittend, um eine Gabe anspr., προς-αιτεῖν τινά τι, — ἐν-τυγχάνειν* τινὶ ὑπέρ τινος. — Uebtr. s. v. a. gefallen, ἀρέσκειν*, δοκεῖν*, s. Eindruck machen; auch durch ψυχαγωγεῖν τινα, κηλεῖν τινα, sehr ansprechen, bezaubern. — Intrans. von Tonwerkzeugen, einen Ton angeben, φθέγγεσθαι m.

ansprengen, προς-ελαύνειν* ἀνὰ κράτος ἐπί τινα, oder ἀν-έντα (von ἀνίημι) ἐλαύνειν* ἐπί τινα, zu Pferde. — übh. ἐφ-ορμᾶν τινι, ἐπι-φέρεσθαι* pass. ἐπί τινα, im feindlichen Sinne. — S. v. a. besprengen, s. d. W.

anspringen, 1) eigtl. heranspringen, ἐπι-πηδᾶν* τινι, ἐφ-άλλεσθαι* m., auch ἐν-άλλεσθαι*. — von Dingen, ἐκ-, κατα-φέρεσθαι* pass. κατά τινος. — das Pferd anspringen lassen, ἐπιῤ-ῥαβδοφορεῖν.

anspritzen, προς-ραίνειν.

Anspruch, ἡ ἀξίωσις, δικαίωσις, das Geltendmachen eines Rechts, — der Inhalt, τὸ ἀξίωμα, τὸ δικαίωμα. — Ansprüche auf etwas machen, ἀξιοῦν τυχεῖν* τινος, — προς-, auch μετα-ποιεῖσθαί m. τινος, ἐπιλαμβάνεσθαί m. τινος, — auch ἀντ-έχεσθαί* m. τινος, und gerichtlich, ἀμφισβητεῖν τινος, ἐπι-δικάζεσθαί m. τινος. — ich habe Ansprüche auf etwas, μέτεστί μοί τινος, s. Berechtigung. — das, worauf man gerichtlich Anspr. machen kann, ἐπίδικος, ον. — gerechte Ansprüche auf etwas haben, δίκαιός u. ἄξιός εἰμι τυχεῖν* τινος; — gerechtere Ansprüche haben als ein anderer, ἀξιώτερός εἰμί τινος.

anspruchslos, μέτριος, ἐπιεικής, ές, εὔκολος 2, s. bescheiden.

Anspruchslosigkeit, τὸ μέτριον φρόνημα, ἡ εὐκολία, ἐπιείκεια, s. Bescheidenheit.

ansprudeln, καχλάζειν πρός τινα.

Ansprung, 1) das Anspringen, ἡ ἐπιπήδησις, ἐπιδρομή. — des Pferdes, ἡ ἐπισκέλησις. — S. v. a. Hautausschlag, ὁ λειχήν, ῆνος.

anspucken, s. anspeien.

anspuckenswerth, καταπτυστος 2, πρόσπτυστος 2.

anspülen, προς- u. ἐπι-κλύζειν. — trans. = anschwemmen.

anstacheln, κεντεῖν, κεντρίζειν, s. anspornen.

anstämmen, s. anstemmen.

anständig, 1) wohlanstehend, εὐπρεπής, ές, oder πρέπων, ουσα, ον, s. wohlanständig, — von der Kleidung, εὐσταλής, ές, — von der ganzen äußeren Haltung, εὐσχήμων, ον. — sittsam im Betragen, κόσμιος, der Würde gemäß, ἀξιοπρεπής, ές. — das anständige Betragen, ἡ κοσμιότης, εὐσχημοσύνη. — sich anständig betragen, εὐσχημονεῖν, κομψεύεσθαι m. — dies ist anst., τοῦτο πρέπει. — 2) den Wünschen gemäß, z. B. das ist mir nicht anständig, = es steht mir nicht an, s. anstehen.

Anständigkeit, ἡ εὐπρέπεια, ἀξιοπρέπεια, εὐσχημοσύνη, κοσμιότης, ητος, oder τὸ εὐπρεπές, κόσμιον, πρέπον, s. das Vorige.

Anstalt, 1) Vorbereitung, ἡ παρασκευή, Anstalten machen, treffen zu etwas, παρα-σκευάζεσθαί m. τι. — 2) jede nach gewissen Regeln gemachte Einrichtung, ἡ κατάστασις, gew. τὰ καθ-εστῶτα. — Anstalten für besondere Zwecke werden aber gewöhnlich durch besondere subst. ausgedrückt, z. B. Anstalt für Leibesübungen, τὸ γυμνάσιον, Lehranstalt, τὸ διδασκαλεῖον, παιδευτήριον. Man vgl. die Zusammensetzungen mit -anstalt.

Anstand, 1) die Haltung überhaupt, τὸ σχῆμα, einen schönen Anstand haben, καλὸν εἶναι τὸ σχῆμα. — geziemender Anstand, τὸ πρέπον, εὐπρεπές, übh. s. v. a. Wohlanständigkeit (s. dieses Wort), den Anstand beobachten, εὐσχημονεῖν, εὐσχημόνως, κοσμίως, πρεπόντως δια-κεῖσθαι. — 2) bei den Jägern, ὁ λόχος oder ἡ ἐνέδρα, — auf den Anstand gehen, εἰς λόχον ἰέναι oder λοχᾶν, — auf dem Anst. sein, ἐν-εδρεύειν τὰ θηρία. — 3) Aufschub, ἡ ἀναβολή, μέλλησις, διαμέλλησις, oder Zweifel, Bedenken, ὁ ὄκνος, auch ὁ δισταγμός. — Anstand nehmen, ἀναβολὴν ποιεῖσθαι m., s. v. a. zaudern, ὀκνεῖν. — ohne Anstand, ἀμελλητί, ἀπροφασίστως, ἀνυπερθέτως, — ohne Anstand etwas thun, οὐδὲν μελλήσαντα* ποιεῖν τι.

anstarren, ἀτενές, auch ἀσκαρδαμυκτὶ βλέπειν* εἴς τι, Sp. ἐν-ατενίζειν τινί.

anstatt, ἀντί τινος, s. statt.

anstaunen, ἐκ-πλήττεσθαι* pass. ὁρῶντα oder θεώμενόν τι, — auch προς-χάσκειν* τινί, angaffen.

anstaunenswerth, = bewundernswürdig.

anstechen, 1) durch Stechen an etwas befestigen, ἀνα- u. δια-πείρειν τι, oder προς-περονᾶν (s. anstecken). — 2) ein Faß anstechen, ἀν-οιγειν* τὸν πίθον, d. i. öffnen. — 3) necken, s. d. W.

Anstechen, Anstechung, eines Fasses, ἡ πιθοιγία, — Neckerei, s. d., — sonst durch Verba.

anstecken, 1) anheften, anfügen, προς-άπτειν, προς-, auch ἐν-αρμόζειν τί τινι, — mit einer Nadel, προς-περονᾶν, — an den Bratspieß, ἀνα-πείρειν ἀνὰ τὸν ὀβελόν, — den Degen, παρα-ζωννύναι*, περιζώννυσθαι*. — 2) anzünden, ἅπτειν, ἀν-, ὑφ-άπτειν, ἐμ-πιπράναι*, oder πῦρ ἐμ-βάλλειν* τινί. — 3) Krankheitsstoff u. dgl. einem Andern mittheilen, ἀνα-πιμπλάναι* τινά τινος, auch κατα- u. συγκατα-πιμπλάναι* τινά τινος, anfüllen. — χραίνειν*. — Sp. νοσοποιεῖν τινα. — angesteckt werden, pass., auch μετ-έχειν* τῆς νόσου. — von der Krankheit, intrans., ἕρπειν*, eigtl. sich verbreiten, — ansteckende Krankheit, ὁ λοιμός, τὸ λοι-

μικόν, sc. *πάθος*. — ansteckend, *λοιμώδης, ες*, und *λοιμικός*.

Ansteckung, von Krankheiten, *ἡ ἀνάχρωσις*, — *τὸ μίασμα*, gew. durch die Verba.

anstehen, 1) eigtl. an etwas stehen, *προς-ἵστασθαι* (*προς-στῆναι*) *τινι*, gew. *προς-κεῖσθαί τινι* u. *ἔχεσθαι** m. *τινος*, eng verbunden sein. — 2) passend sein, geziemen, es steht Einem gut an, *πρέπει, ἐμ-πρέπει τινί τι*, auch *κοσμεῖ τινά τι*, u. oft, *ἔστι πρός τινος*, — es steht nicht gut an, *ἀνεπιτήδειόν ἐστι πρός τι*, oder *ἀνάρμοστον*, auch *ἀλλότριόν ἐστί τινος*, — da es wohl ansteht, *πρέπον*. — 3) gefallen, es steht mir etwas an, *ἀρέσκει* μοι*, oder *ἀγαπῶ* (*ἀγαπᾶν*) *τι*. — es steht mir etwas nicht an, *ἀπ-αρέσκει* μοι*, oder *δυςχεραίνω πρός τι* u. *τί*. — Einer, dem nichts ansteht, *δύςκολος* 2. — 4) s. v. a. Aufschub erleiden, *ἀνα-βάλλεσθαι** pass., etwas anstehen lassen, *ἀνα-βάλλειν** u. m., *ἀναβολὴν ποιεῖσθαί* m. *τινος*. — ich will es noch anstehen lassen, *ἐπισχήσω ἔτι*. — s. v. a. Bedenken tragen, *ὀκνεῖν, διστάζειν, μέλλειν**, auch *ἀμφι-γνοεῖν* u. *ἀπορεῖν*, s. zweifeln.

anstellen, 1) eigtl. an etwas stellen, *προς-τιθέναι, παρ-ιστάναι τινί τι*. — 2) gew. Jemandem einen Platz, Posten anweisen, *τάττειν, καθ-ιστάναι εἴς τι*. — als einen, *ἀπο-δεικνύναι τινά τι*, z. B. *ἄρχοντα*. — auch *ἔργον διδόναι τινί* (pass. *ἔργον λαμβάνειν**). — Jemanden zu etwas anstellen, im schlimmen Sinne, *παρασκευάζειν τινὰ ἐπί τι*, oder c. infin., auch *καθ-ιέναι τινά*. — im Hinterhalt, *λοχίζειν τινά*, — sich anstellen, auf den Anstand gehen, *εἰς λόχον ἰέναι*. — 3) übh. veranstalten, *παρα-*, auch *κατα-σκευάζειν τι*, — *τιθέναι*, — einen Wettkampf anstellen, *ἀγῶνα τιθέναι* u. *προτιθέναι*, auch *ἀγωνοθετεῖν*. — ein Gastmahl anstellen, *παρα-σκευάζειν δεῖπνον, συμπόσιον*. — ein Fest anstellen, *ἑορτὴν ποιεῖν* od. *ἄγειν**, — einen feierlichen Aufzug anstellen, *πομπὴν πέμπειν**, — eine Untersuchung anstellen, *ἐξέτασιν ποιεῖσθαι* m., Betrachtungen anstellen, *σκέψιν ποιεῖσθαι* m., u. so oft mit *ποιεῖσθαι*, welche Verbindung bei den betreffenden Hauptwörtern angegeben ist. — was soll ich mit ihm anstellen? *τί αὐτῷ χρήσομαι;* — 4) sich anstellen, = sich zeigen, *φαίνεσθαι**. — sich anstellen, als wolle man etwas thun, *προς-ποιεῖσθαι* m. *ποιήσειν τι*, — auch *σκήπτεσθαι* m., u. *σχηματίζεσθαι* m. — sich geschickt zu etwas anstellen = folgendem.

anstellig sein, zu etwas, umschr. *καλῶς ἅπτεσθαί τινος* m., *ἱκανόν, ἐπιτήδειον εἶναι πρός τι*.

Anstelligkeit, *ἡ ῥᾳστώνη, ἐπιτηδειότης, ητος*, oder durch das Vorige.

Anstellung, *ἡ τάξις, κατάστασις, ἀπόδειξις*, — von Kampfspielen, *ἡ ἀγωνοθεσία*. — Gew. durch die unter anstellen aufgeführten Verba.

anstemmen, *ἐπ-, προς-ερείδειν* τί τινι*. — sich anstemmen *ἐπ-ερείδεσθαι** m., auch *ἀντ-ερείδειν** und *ἀντ-ερείδεσθαι** m. *πρός τι*.

Anstemmen, Anstemmung, *ἡ ἀντ-, ἀπ-, ἐπ-έρεισις, ὁ ἐπερεισμός*, oder durch die vorigen Verba.

anstichеln, s. sticheln.

anstieren, *ταυρηδὸν ἐμβλέπειν* τινί*, poët. *ἀποταυροῦσθαι* pass.

anstiften, *μηχανᾶσθαι* m., oder geradezu *ἐργάζεσθαι* (augm.) m., u. *ποιεῖν τι*, bes. *κακά*, Unheil anstiften, auch *κινεῖν τι, αἴτιον γίγνεσθαί* τινος, εἰςηγεῖσθαί τι, σκευάζεσθαι*, z. B. Verrath, *προδοσίαν*, — (*πορσύνειν κακά, ῥάπτειν* δόλον, ἐγείρειν* στάσιν*). — Jem. heimlich zu etwas anstiften, *καθιέναι, παρα-σκευάζειν τινά*, auch *ὑπο-βάλλειν τι*. S. anreizen.

Anstifter, *αἴτιος*, oder durch die partic. de[r] Verba. — auch *ἀρχηγός* od. *ἐξηγητής*, (*ῥαφεύς*).

Anstiftung, *ἡ ὑποθήκη, ὑποβολή, εἰςήγησις* [...] durch die Verba.

anstimmen, *ἀνα-κρούεσθαι* m., von Instrum[enten] und Liedern, *ἀνα-βάλλεσθαι** m., *ἐν-διδόναι*, G[esang] und Rede. — gew. *ἐξ-άρχειν ᾠδῆς* (vgl. *κρέκειν*, [...]*θιάζειν*).

Anstimmen, Anstimmung, *ἡ ἀνάκρουσις*, [...]*βολή*, oder durch die Verba.

anstinken, intrans. *προς-βάλλειν* τινὶ ἀηδ*[...] — übtr. etwas stinkt mich an, ich habe Ekel davor, [...] *λύττομαι* dep. pass., *τί, ἀηδῶς ἔχω* πρός τι*.

anstößig, *ἀπρεπής, ές*, — *ἄτοπος* oder *ἀπάρ*[...] 2, auch *δυςχερής, ές*, — es ist mir etwas anstößig, [...]*αρέσκει* μέ τι*, oder *δυςχεραίνω τι, ἀγανακτῶ* [...]

Anstößigkeit, *ἡ ἀτοπία, τὸ δυςχερές, ἀπρ*[...] s. das Vorige.

Anstoß, 1) die Handlung des Anstoßens, *ἡ π*[...]*κρουσις, συμβολή*, — in der Rede, das Anhalten, *ἡ* [...]*σχεσις*, ohne Anstoß hersagen, *οὐδὲν ἐπι-σχών**, *π*[...] *ἐφεξῆς*, auch *ἀπταίστως λέγειν**, — *ἀπτῶτι* [...] *διεξ-έρχεσθαι**. — 2) das, woran man sich stößt, [...]*πταῖσμα, πρόςκρουσμα*, Sp. *τὸ πρόςκομμα, ἡ π*[...]*κοπή*, Anstoß nehmen, *ἀγανακτεῖν πρός τι*, oder *λ*[...]*σθαί* pass. *τινι*. — Bedenklichkeit, *ἡ ἀπορία*, A[nstoß] nehmen, *ἀπορεῖν, δι-απορεῖν* und *δι-απορεῖσθαι* pass. — das Hinderniß, *τὸ ἐμπόδιον, ἐμπόδισμα*, [...]*λυμα*, — Aergerniß, *τὸ σκάνδαλον*, Sp. — der Ju[gend] Anstoß geben, *δια-φθείρειν* τοὺς νέους*.

anstoßen, *προς-κόπτειν**, *προς-κρούειν**, *π*[...] *πταίειν* τινί* u. *πρός τι*, im Reden mit der Zunge [an]stoßen, *ψελλίζειν*, auch *δια-πταίειν**. — bei Ei[nem] anstoßen, *προς-κρούεσθαί** m. *τινι, προς-πται*[...] *τινί*, oder *πταίειν* πρός τινι*. — S. v. a. unmitte[lbar] angränzen, *ἔχεσθαί** m. *τινος, ὅμορον εἶναι*, [...] *εἶναί τινος*, — *προς-κεῖσθαί τινι*.

anstrahlen, *κατ-αυγάζειν τινός, κατα-λάμπ*[...] *τινός*.

anstranden, s. stranden.

anstreben, *συν-τείνεσθαι** m. u. *προ-θυμεῖσ*[...] dep. pass.

anstreichen, *ἐπι-χρίειν** u. *χρίειν** allein, *ἀ*[...]*φειν* τί τινι* (dat. instr.), *ἐν-* u. *περι-αλείφειν* *τινι* und *τινί τι*. — s. v. a. mit einem Strich bezeichnen [...] merken, *παρα-γράφεσθαι** m., *παρα-σημαίνεσθα*[...] — Einem etwas anstreichen, s. v. a. bestrafen, w. [...] oder umschr. *οὐ περι-ορᾶν* τινα ποιοῦντά τι*. Intrans. an etwas anstreichen, es berühren, *ψαύε*[...] *ἅπτεσθαί* m. *τινος*, Sp. *παρ-άπτεσθαί* m. *τινος*.

Anstreichen, *ἡ ἐπίχρισις, ἀλοιφή*, — *ἡ ἀφή*, S[...] *ψαῦσις, τὸ ψαῦσμα*, s. die vorigen Verba.

anstreifen, s. v. a. berühren, w. m. s.

anstrengen, *ἐν-τείνειν**, auch *ἐπι-, συν-τείνε*[...] — sich anstrengen, die med. dieser Verba, wie [...]*τείνεσθαι**, — auch *ἰσχυρίζεσθαι* m. — alle Kr[äfte] anstrengen, sprüchwörtlich: *πάντα κάλων ἐντείνε*[...] — mit angestrengter Kraft, *ἐν-* u. *συν-τεταμένω*[ς] angestrengt.

Anstrengung, *ἡ διάτασις, ἔντασις, σύντασις* als Zustand, *ἡ συντονία, σπουδή, ὁ πόνος, ἡ πρ*[αγ]*ματεία*, — ohne Anstrengung, *ἀκονιτί, ἄνευ πό*[νου], *πραγματείας*, — *ἀταλαίπωρος* 2. — mit Anst[ren]gung, = angestrengt, s. oben.

Anstrich, ἡ ἀλοιφή, τὸ περιάλειμμα. — der glänzende Anstrich, τὸ γάνωμα. — s. v. a. Schminke (s. dieses Wort). — Übertragen: einer Sache den Anstrich von etwas geben, τὴν δόξαν τινὸς περι-άπτειν oder περι-ποιεῖν τινι, — es hat den Anstrich von Gottlosigkeit, ὑπό τι ἀσεβές ἐστι. Vgl. die unter etwas aufgeführten zusammengesetzten Adjective.

anströmen, ἐπιῤ-ῥεῖν*, ἐπι-φέρεσθαι* pass. — an etwas, προς-κλύζειν τινί und τι, anspülen.

anstürmen, βίᾳ φέρεσθαι* pass. ἐπί τινα, oder ἐπι-φέρεσθαί τινι, — ἐφ-ορμᾶν ἐπί τινα, δρόμῳ ἰέναι ἐπί τινα, — an eine Mauer, προς-βάλλειν* τῷ τείχει.

Ansturz, s. Anfall, Angriff.

anstürzen, s. heranstürzen, anfallen.

anstützen, s. anstemmen.

ansuchen, um etwas, μετ-έρχεσθαι*, μετ-ιέναι, τί, — auch μνηστεύειν und med. — Einen um etwas, παρά τινος ζητεῖν τι, oder πειρᾶσθαι dep. pass. τυχεῖν* τινος, auch δια-πράττεσθαί τι, — λόγους προς-φέρειν* τινὶ περί oder ὑπέρ τινος.

Ansuchen, ἡ δέησις (χρεία). — sein Ansuchen bei Einem vorbringen, λόγους προς-φέρειν* τινὶ περί oder ὑπέρ τινος.

antasten, ψηλαφᾶν u. ἐπι-ψηλαφᾶν τι, ἅπτεσθαί m. τινος. — im feindlichen Sinne, ἀνθ-άπτεσθαί τινος (s. auch angreifen). — Jem. Ehre, δια-βάλλειν* τινά, ἐπ-ηρεάζειν τινί.

Antasten, Antastung, ἡ ψηλάφησις, ἡ ἀφή, — ἡ διαβολή, ἐπήρεια, ὁ ἐπηρεασμός, — gew. durch die Verba.

Antheil, τὸ μέρος, ἡ μοῖρα, auch ἡ μερίς, ίδος, — der Einem zufallende Antheil, τὸ ἐπιβάλλον* (partic.) μέρος oder τὸ ἱκνούμενον*. — gleicher Antheil, ἡ ἰσομοιρία, auch ἡ ἀντιμοιρία, der gleichen Antheil hat, ἰσόμοιρος 2, gleichen Antheil haben, ἰσομοιρεῖν, mit Einem an etwas, τινί τινος. — Antheil haben an etwas, μετ-έχειν* τινός, auch κοινωνεῖν τινος, oder ich habe Antheil an etwas, μέτεστί μοί τινος. — Antheil nehmen, μετα-λαμβάνειν* τινός, Antheil nehmen lassen, μετα-διδόναι τινί τινος. — Antheil nehmen an Jemandes Freude, συγ-χαίρειν*, συν-ήδεσθαί pass. τινι, — an Jemandes Kummer, συλ-λυπεῖσθαί pass. τινι, an Jem. Leiden, συμ-πάσχειν*, an Jem. Anstrengung, συμ-πονεῖν, und so werden noch viele Zusammensetzungen gebildet, s. die Compp. von mit.

Antheilnehmen, ἡ μέθεξις, μετουσία, κοινωνία, μετάληψις, s. Theilnahme.

Anthesterion, der achte attische Monat, ὁ Ἀνθεστηριών, ῶνος, s. Monat.

anthun, 1) s. v. a. Kleider anlegen, gew. nur partic. angethan mit etwas, ἐν-δεδυκώς*, ἠμφιεσμένος* τι, vgl. ankleiden. — 2) Einem etwas erweisen, zufügen, ποιεῖν τινά τι, z. B. Einem Gutes anthun, ἀγαθὰ oder εὖ ποιεῖν, εὖ δρᾶν τινα, εὐεργετεῖν τινα, Einem Böses anthun, κακά oder κακῶς ποιεῖν τινα. — Ehre, Schande u. dgl. anthun, περι-άπτειν τινί τι, z. B. τιμήν, αἰσχύνην, ὀνείδη, auch περι-ποιεῖν αἰσχύνην τινί, αἰσχύναις περι-βάλλειν* τινά, περι-έπειν* τινά τινι, εἰς ὀνείδη καθ-ιστάναι τινά, oder geradezu τιμᾶν, ὀνειδίζειν u. ä. — Einem Unrecht anthun, ἀδικεῖν τινα, — Einem Gewalt anthun, βιάζεσθαί m. τινα oder βίᾳ χρῆσθαι* m. πρός τινα. — mir ist etwas angethan worden, πέπονθά* τι, von Jem., ὑπό τινος, auch εὖ, κακῶς πάσχειν* ὑπό τινος. — sich Gewalt anthun, βιάζεσθαι ἑαυτόν, seine Leidenschaften beschwichtigen, auch umschr. — ist es s. v. a. sich tödten, δια-χρῆσθαι* ἑαυτόν.

Antilope, ὁ ἀνθάλωψ.

Antipoden, οἱ ἀντίποδες.

Antiquitäten, τὰ ἀρχαῖα, s. Alterthum.

Antistrophe, ἡ ἀντιστροφή, ἡ ἀντίστροφος (verst. ᾠδή).

Antlitz, = Angesicht.

antönen, ἀντ-ηχεῖν, προς-βάλλειν*, πρός τι und τινί.

Antönen, ἡ ἀντήχησις, προςβολή.

antosen, ἐπι-βρέμειν*.

Antrag, übh. ὁ λόγος, häufig im plur., Einem einen Antrag machen, λόγους προς-φέρειν* τινὶ περί τινος. — In Processen, ἡ πρόκλησις, Einem einen solchen Antrag machen, προ-καλεῖσθαί* m. τινα. — Vorschlag, ἡ εἰςήγησις, τὸ εἰςήγημα, einen Antrag machen, εἰς-ηγεῖσθαι m., εἰς-φέρειν*, schriftlich, γράφειν*, mündlich, εἰπεῖν, bes. von den Rednern in den Volksversammlungen, auch συμ-βουλεύειν, s. Folgendes.

antragen, auf etwas, εἰς-ηγεῖσθαι m., τί u. περί τινος, — λόγους ποιεῖσθαι m. περί τινος, ὑπο-τίθεσθαί τι, in der Volksversammlung, λέγειν*, εἰπεῖν u. γράφειν*, mündlich u. schriftlich, auf einen Volksbeschluß antragen, γράφειν* ψήφισμα. — ἀξιοῦν, verlangen. — Vor Gericht auf eine Strafe für Jem., τιμᾶσθαί m. τινι τιμήματος. — es wurde auf seine Verbannung angetragen, ἡ ψῆφος ἐπ-ῆκτο αὐτῷ περὶ φυγῆς. — S. v. a. anbieten, προ-τείνειν*, seine Dienste, ἐπ-αγγέλλεσθαι m., Einem eine Stelle antragen, ἀπο-δεικνύναι τινὶ τάξιν, ἀρχήν, — τάττειν τινὰ εἰς ἀρχήν, s. übertragen.

antrauen, eine Frau, bei den Griechen etwa: ἐγγυᾶν*.

antreffen, κατα-λαμβάνειν* τινά, ertappen. Einen zu Hause antreffen, κατα-λαμβάνειν τινὰ ἔνδον. — mehr zufällig, ἐν-, ἐπι- u. περι-τυγχάνειν* τινί, — unvermuthet dazukommen, ἐπι-γίγνεσθαί* τινι. — Vgl. ἔτετμον.

antreiben, 1) trans. κεντεῖν, mit dem Stachel, ἐλαύνειν*, mit der Peitsche die Pferde, — vgl. μαστίζειν, ὀτρύνειν, — Menschen zu etwas, ὁρμᾶν, ἐξ- u. παρ-ορμᾶν ἐπί τι, ἐπείγειν u. κατ-επείγειν, ἐπι- u. κατα-σπεύδειν τινά, ἐπι-ταχύνειν, — δια- und παρα-κελεύεσθαί* m. τινι. — auch παρ-οξύνειν*, ἐπ-αίρειν*, προ-τρέπειν* (s. bewegen, anreizen). — 2) intrans. s. v. a. herangetrieben werden, von schwimmenden Körpern, φέρεσθαι* pass. πρός τι, προς-άγεσθαι* u. προς- auch ἐπι-φέρεσθαι* pass. πρός τι.

antreten, 1) eigtl. z. B. Erde an einen Baum, περι-σάττειν γῆν. — 2) s. v. a. anfangen, z. B. einen Weg, πορεύεσθαι dep. pass. — ὁρμᾶν oder ὁρμᾶσθαι pass. εἴς τι, ἐπί τι. — die Regierung, ein Amt antreten, καθ-ίστασθαι, κατα-στῆναι εἰς ἀρχήν, εἰς-ιέναι (εἶμι) εἰς ἀρχήν, und in vielen Umschreibungen, wie ἐγχειρεῖν πράττειν τὰ τῆς πόλεως, ἅπτεσθαι m. τῶν πραγμάτων. — eine Erbschaft, λαγχάνειν* κλῆρον, auch ἐμ-βατεύειν εἰς κληρονομίαν, Sp. ἀνα-δέχεσθαι τὸν κλῆρον. — einen Zeitabschnitt, z. B. das Mannesalter antreten, εἰς ἄνδρα τελεῖν, εἰς ἀνδρὸς τέλος ἰέναι, oder einfach ἄνδρα γίγνεσθαι*, ein Mann werden, — ein neues Jahr antreten, etwa: ἄρχεσθαι m. νέου ἔτους, oder ὁρμᾶσθαι εἰς νέον ἔτος, — er hat sein 21. Lebensjahr angetreten (ist also 20 Jahr alt), εἴκοσιν ἔτη γεγονώς. — 3) intrans. zum Tanz antreten, παρα- oder συν-τάσσεσθαι εἰς χορόν m.

Antreten, Antretung, eines Amtes, ἡ κατάστασις εἰς ἀρχήν, einer Reise, ἡ ἔξοδος, gewöhnlich durch die im Vorigen aufgeführten Verba. S. auch Antritt.

Antrieb, ἡ ὁρμή, von innerem Antrieb, stärker, ἡ προθυμία. — äußerer, von Andern ausgehender, ἡ προτροπή u. stärker τὸ κέλευσμα, mehr poet.; oft durch Verba zu umschr., auf fremden Antrieb, ὑπ' ἄλλων πεισθέντες, ἄλλου κελεύσαντος, gingen wir, ἀπήλθομεν, — auf eigenen Antrieb, ὑφ' oder ἀφ' ἑαυτοῦ, that er es, ἔπραξεν. — oder ἑκών, freiwillig.

antrinken, sich, ὑπο-πίνειν*. vgl. angetrunken.

Antritt, der Anfang eines Geschäftes, eines Zeitabschnittes, ἡ ἀρχή, — auch ἡ ὁρμή, ἐπιχείρησις. — Gewöhnlich durch die unter antreten aufgeführten Verba, z. B. nach dem Ant. meines Amtes, κατα-στὰς εἰς τὴν ἀρχήν, vor dem Ant. des Amtes, πρὶν ἄψασθαι τῆς ἀρχῆς. — vor dem Antritt ihrer Reise, πρὶν πορευθῆναι, οὔπω πορευθέντες. — Fest beim Antritt eines Amtes, τὰ εἰσιτήρια.

Antrittsaudienz, ἡ πρώτη ἔντευξις.

Antrittsrede, ὁ εἰσιτήριος λόγος.

Antrittsschmaus, etwa: τὰ εἰσιτήρια, s. Antritt.

Antwort, ἡ ἀπόκρισις, — schriftliche, ἡ ἀντιγραφή, ἡ ἀντεπεσταλμένη ἐπιστολή. — eines Orakels, ὁ χρησμός, schnelle, witzige Antwort, τὸ ἀπόφθεγμα. — die durch einen Gesandten mitgetheilte Antwort, ἡ ἀπαγγελία. — eine Antwort geben, ertheilen, ἀπο-κρίνεσθαι* m., ἀπόκρισιν διδόναι, ἀπο-διδόναι, ποιεῖσθαι m. (s. auch Folgendes), schriftlich, ἀντιγράφειν*, ἀντεπι-στέλλειν*, — vom Orakel, ἀν-αιρεῖν* (ἀν-εῖλεν ὁ θεός), auch χρῆσαι*. — eine abschlägige Antwort ertheilen, ἀπο-φάναι, οὐ φάναι, oder ἀρνεῖσθαι dep. pass., verweigern, — eine abschlägige Antwort bekommen, ἀτυχεῖν παρά τινος, — oder ἄπρακτον ἀπ-έρχεσθαι* παρά τινος, unverrichteter Sache fortgehen, auch ἀπρακτεῖν παρά τινος. — eine Antw. überbringen, von Gesandten, ἀπ-αγγέλλειν, sonst λέγειν* παρά τινος.

antworten, ἀπο-κρίνεσθαι* m., Einem auf etwas, τινὶ πρός τι, — dagegen antworten, ἀνταποκρίνεσθαι m. — poet. ἀμείβεσθαι m. u. ἀνταμείβεσθαι, — wird die Antwort selbst angeführt, reicht auch φάναι hin, — auf einen Brief, oder schriftlich antworten, ἀντι-γράφειν*, ἀντεπι-στέλλειν*, — für Einen antworten, ὑπεραπο-κρίνεσθαι m. — vom Orakel, ἀν-αιρεῖν* (ὁ θεὸς ἀνεῖλεν), auch χρῆσαι*. S. vorh.

Antwortschreiben, ἡ ἐπιστολή (ἀντεπεσταλμένη). — ein Antwortschreiben erlassen, ἀντεπι-στέλλειν*, auch ἀντι-γράφειν* τινί. — Jem. ein Antwortschreiben mitgeben, ἀντεπι-τιθέναι ἐπιστολήν.

anvertrauen, ἐπι-τρέπειν* τινί τι, es ihm überlassen, so daß er die Aufsicht darüber führt, — πιστεύειν, δια-πιστεύειν τινί τι, — παρακατα-τίθεσθαί m. τινί τι, bei Einem niederlegen, — ἐγ-χειρίζειν, einhändigen. — sich Einem anvertrauen, ἑαυτὸν ἐπι-τρέπειν* τινί, — es ist mir etwas anvertraut worden, ἐπι-τέτραμμαι, ἐπιστεύθην τι, — das Anvertraute, ἡ παρακαταθήκη. — = im Geheim mittheilen, ἐν ἀποῤῥήτῳ ποιησάμενον λέγειν*.

anverwandt, συγ-γενής, ές, durch Geburt, ἀναγκαῖος, — oder προς-ήκων (partic.), bisweilen mit dem Zusatz τῷ γένει. — Vgl. ὅμαιμων, προς-κηδής.

Anverwandtschaft, ἡ συγγένεια, ἀναγκαιότης, ητος, τὸ συγγενές, — s. v. a. die Verwandten, οἱ συγγενεῖς, οἱ προςήκοντες τῷ γένει.

Anwachs, ἡ ἐπίδοσις, αὔξη, αὔξησις, ἐπ ἐπαύξησις, — τὸ αὔξημα, s. Zuwachs.

anwachsen, 1) mit etwas zusammenwachsen, προς-, auch ἐμ-φύεσθαι (-φῦναι, -πεφυκέναι). zunehmen, αὐξάνεσθαι* pass., ἐπι-διδόναι (ἐ μεῖζον), oder ἐπίδοσιν λαμβάνειν*, — vom Fluß, βαίνειν* (s. anschwellen). — von Zinsen, Schulde χωρεῖν*.

Anwachsen, ἡ ἐπί-, πρός-, σύμ-φυσις, Sy φυσις, — oder durch die im Vorigen aufgeführten V

anwälzen, προς- u. ἐπι-κυλινδεῖν*.

anwässern, ἐπι-βρέχειν u. simplex.

Anwalt, ὁ συνήγορος, σύνδικος.

Anwaltschaft, ἡ συνηγορία, συνδικία.

anwandeln, befallen, ἐπ-έρχεσθαι*, ὑπ-ι σθαί τινι, es wandelt mich an, auch εἰς-έρχεταί μ oder περι-πίπτω* τινί, — es wandelt mich Furch ἐπ-έρχεταί μοι, oder εἰς-έρχεταί με φόβος, ode βεῖσθαι pass., auch παρ-έστηκέ μοι δέος, — was delt dich an, daß du —? τί παθών —;

Anwandelung, τὸ πάθος, plötzliche Gemüt fektion. — ich habe eine Anwandelung von etwas es wandelt mich etwas an, s. vorh.

Anwartschaft, auf etwas haben, προς-δοκᾶν acc. c. infin., auch πρό-, oder ὑπό-κειταί μοί τι, δίκαιός εἰμι mit dem inf.

anweben, προς-υφαίνειν τί τινι, oder πρό auch παρ-υφαίνειν, einen Saum.

anwedeln, von Hunden, προς- u. περι-σαί τινά, — τινί. — mit einem Wedel, s. zufächeln.

anwehen, προς-πνεῖν* τινα, εἰς-πνεῖν* τ ἐπι-πνεῖν* τινι.

Anwehen, ἡ ἐπίπνοια, καταπνοή, s. die vor Verba.

anweisen, 1) s. v. a. zutheilen, ἀπο-νέμειν* τι, ἐκ-πορίζειν, verschaffen, — einen Posten, τάτ und ἀπο-τάττειν τινί τι, auch ein Stück Land, χώ ἀπο-τάττειν. — unter mehrere vertheilen, δια-νέμε — Geld anweisen, durch Anweisung zahlen, δια-γ φειν* τινὶ ἀργύριον. — 2) s. v. a. befehlen, ἐπι-τ τειν. — 3) zu etwas anleiten, διδάσκειν* τινά τι, ἐξ-, εἰς-, auch ὑφ-ηγεῖσθαί τινί τινος, — allgem. π δεύειν τινά τι u. πρός τι, wozu erziehen.

Anweisung, 1) von Geld, ἡ διαγραφή, eine che Anweisung geben, δια-γράφειν*. — 2) Anleitu ἡ εἰσήγησις, ἡ διδαχή, παίδευσις, παιδεία. — die im Vorigen angeführten Verba.

anweißen, λευκοῦν.

anwendbar, χρήσιμος πρός τι, — ἐπιτήδειος von Natur geeignet, εὐφυής, ές, — anwendbar sein etwas, εἶναι πρός τι, auch καιρὸν ἔχειν* πρός τι.

Anwendbarkeit, τὸ χρήσιμον, ἡ χρησιμό

anwenden, 1) einen gewissen Gebrauch machen etwas, χρῆσθαί* m. τινι, wozu, τι, er weiß nicht, w er das Geld anwenden soll, οὐκ ἔχει ὅ,τι χρήσεται τ χρήμασιν. — gut oder schlecht anwenden, εὖ, κα oder κακῶς δια-τίθεσθαι u. τίθεσθαι m. — alles wenden, πάντα μηχανᾶσθαι m., ὅπως. — etwas Jem. anwenden, z. B. Zwangsmittel, προς-άγειν* τ oder προς-φέρειν* τινὶ ἀνάγκας. — 2) auf etwas ziehen, übertragen, μετα-φέρειν* τι ἐπί τι, λέγε περί τινος, ἀπο-βλέποντα* εἴς τι λέγειν*. — es sich darauf anwenden, ἔστι πρὸς τοῦτο, ἁρμόττ τούτῳ (s. anwendbar). — es ist bei ihm nicht angewa umschr. αὐτῷ οὐ χρήσιμόν ἐστιν, οὐκ ἂν ἔχοι ὅ χρήσαιτο αὐτοῖς.

Anwendung, ἡ χρῆσις, — falsche Anwendung in der Grammatik, ἡ κατάχρησις, — besser durch die im Vorigen aufgeführten Verba. — in Anwendung bringen, s. anwenden.

anwerben, συλ-λέγειν*, Soldaten, oder συν-άγειν* στρατιώτας, ἀθροίζειν, oder umschr. πείθειν μισθῷ. — übh. zu etwas bewegen, προ-άγειν* εἴς τι, προμνᾶσθαί m. τινι, s. werben.

Anwerbung, ἡ συλλογή, συναγωγή, ἄθροισις, s. vorige Verba.

anwerfen, an etwas, ἐπι-βάλλειν* τί τινι, παρα-βάλλειν* τι εἴς τι, auch προς- und ἐμ-βάλλειν*.

anwesend, παρ-ών (partic. von παρ-εἶναι) und παρα-γενόμενος (partic. aor. von παρα-γίγνεσθαι). — anwesend sein, παρ-εἶναι, παρα-γενέσθαι, — in einer Stadt, in einem Lande, ἐπι-δημεῖν, auch ἐπι-χωριάζειν, — zufällig, παρα-τυγχάνειν*, oder τυγχάνειν* παρ-όντα, s. zugegen sein.

Anwesenheit, ἡ παρουσία, gew. durch Verba, z. B. in meiner Anwesenheit, ἐμοῦ παρόντος. S. Voriges.

anwidern, es widert mich etwas an, βδελύττομαί dep. pass. τι, oder μυσάττομαί dep. pass. τι.

anwiehern, χρεμετίζειν πρός τι.

anwischen, ἀνα-μάττειν*, ἀν-ομοργνύναι τινί τι.

anwohnen, προς-οικεῖν τινι, ὅμορον εἶναι oder οἰκεῖν τινι.

Anwohner, ὁ πρόςοικος, auch περίοικος, und πρόςχωρος, am Meere, οἱ περὶ τὴν θάλατταν, auch οἱ ἐπιθαλάττιοι.

Anwuchs, das Anwachsen, ἡ αὔξη (s. oben). — das, was angewachsen ist, ἡ ἀπόφυσις, τὸ πρόςφυμα, Sp. ἔκφυμα, s. anwachsen.

anwünschen, εὔχεσθαί m. τινί τι, auch ἐπ-εύχεσθαι, — Böses, κατ-εύχεσθαί τινος, oder κατ-αρᾶσθαί m. τινι, ἐπ-αρᾶσθαί τινι, z. B. ἐξώλειαν.

Anwünschung, ἡ εὐχή, — von etwas Bösem, ἡ ἀρά, κατάρα, s. die vorigen Verba, — unter Anwünschung, εὐχόμενος.

anwurzeln, καταῤ-ῥιζοῦσθαι, pass.

Anzahl, ὁ ἀριθμός, Zahl, — τὸ πλῆθος, Menge, — in großer Anz., συχνός, πολύς, παμπληθής. — in kleiner Anz., ὀλίγοι, — die geringe, kleine Anz., ἡ ὀλιγότης, ητος, — in gleicher Anz., ἴσοι τὸν ἀριθμόν, ἰσάριθμοι, — eine Anz. von Tausend, Zehntausend, ἡ χιλιάς, μυριάς, άδος.

anzapfen, ein Faß, d. i. öffnen, ἀν-οίγειν* πίθον. — Wein anz., σιφωνίζειν τὸν οἶνον.

anzaubern, Einem etwas, ἐγ-γοητεύειν τινί τι, oder umschr. ἐπ-ᾄδοντά τινι ἐμ-ποιεῖν τι.

Anzaubern, Anzauberung, ἡ ἐπῳδή, oder Verba.

Anzeichen, τὸ σημεῖον, σῆμα, — bes. aus dem Vogelflug, ὁ οἰωνός, τὸ οἰώνισμα, — vgl. auch τὸ τέρας. — ein Anz. von etwas sein, σημαίνειν τι.

anzeichnen, παρα-, auch ἐπι-σημαίνεσθαι m.

Anzeige, das Anzeigen, ἡ μήνυσις, gegen einen Staatsverbrecher, ἡ ἔνδειξις, gegen einen Schleichhändler, ἡ φάσις (vgl. auch ἐπαγγελία). — der Inhalt, τὸ μήνυμα, τὸ ἔνδειγμα; — = Merkmal, τὸ σημεῖον, τεκμήριον. — Lohn für die Anz. τὸ μήνυτρον, — eine Belohnung für eine Anz. aussetzen, μηνύτρῳ ζητεῖν τι, — eine solche Belohnung öffentlich ausrufen, μήνυτρα κηρύττειν, ausrufen lassen, κηρύττεσθαι med., — eine Anz. machen, = anzeigen.

anzeigen, μηνύειν, gerichtlich, auch ἀνα-γράφειν*, wenn es schriftlich geschieht. — einen Staatsverbrecher, ἐν-δεικνύναι, εἰς-αγγέλλειν, einen Schleichhändler, φαίνειν*, — übh. bekannt machen, ἐπ-αγγέλλειν, ἀν-αγορεύειν, ἀν-ειπεῖν, — durch Worte deutlich machen, ἀπο-φαίνειν*, δηλοῦν, — ein Merkmal von etwas sein, δηλοῦν, σημαίνειν τι, wenn es etwas Künftiges betrifft, προ-σημαίνειν.

Anzeiger, ὁ μηνυτής, poet. μηνυτήρ, ῆρος, oder durch die vor. Verba.

anzetteln, 1) eigtl. ein Gewebe, στῆσαι τὸν στήμονα, od. προ-φορεῖσθαι m. — 2) Uebtr. = anstiften, w. m. s., ὑφαίνειν τι, μηχανᾶσθαι, πλέκειν* μηχανάς, ῥάπτειν*, συῤ-ῥάπτειν*, auch καττύειν, ποιεῖσθαι m., παρα-σκευάζειν, — Processe, δικοῤῥαφεῖν.

Anzettelung, ἡ μηχανή, τὸ κάττυμα, oder durch die vor. Verba.

anziehen, 1) trans. a) ankleiden, einen Andern, ἐν-δύειν*, oder ἀμφι-εννύναι* τινά τι, sich anz., ἐνδύεσθαι* u. ἀμφι-έννυσθαί* m. τι, von Schuhen, ὑποδεῖν u. ὑπο-δεῖσθαι*. — b) an sich heranziehen, ἐφ-έλκειν*, ἐπι-σπᾶν*, u. med., die Thür anziehen, sie zumachen, ἐφ-έλκεσθαι, oder προς-τιθέναι τὴν θύραν, vom Magnet, ἕλκειν. — auch übtr. = anlocken, ἐφέλκεσθαι, ἐπι-σπᾶσθαι, — gew. προς- u. ὑπ-, auch προ-άγεσθαι* m., τινά, anziehend, προς- u. ἐπ-αγωγός 2, auch ἐφολκός 2, Sp. ἐπισπαστικός. — c) anspannen, ἐπι-, ἐν-, κατα-τείνειν*, die Sehne, den Bogen, auch προς-έλκεσθαι m. τὸ τόξον. — d) eine Stelle = anführen, w. m. s. — 2) — intrans. a) anrücken, ἐπ-ελαύνειν*, ἐπ-έρχεσθαι*. — b) den Dienst antreten, etwa: ὑφ-ίστασθαι τὴν τάξιν, τάττειν ἑαυτὸν εἰς διακονίαν.

Anziehen, Anziehung, ἡ ἕλξις, ὁλκή, ἐπίσπασις, ὁ ἐπισπασμός, in den andern Bedeutungen durch die vorigen Verba.

Anziehungskraft, umschr. ἡ τοῦ ἕλκειν δύναμις, — τὸ ἐφολκόν, ἐπαγωγόν, προςαγωγόν, das Anziehende.

anzüglich, beleidigend, καθαπτικός, ὑβριστικός, πικρός. — anz. von Jem. sprechen, καθ-άπτεσθαί τινος, oder ἀπο-σκώπτειν* τινά, εἴς τινα.

Anzüglichkeiten, etwa: τὰ σκώμματα.

anzünden, ἀν-άπτειν, auch ἅπτειν, ἐν-άπτειν, ἐν-αύειν, — übh. Feuer anmachen, καίειν*, ἀνα-καίειν, — ἐμ-πιπράναι, um etwas zu verbrennen, zu zerstören, z. B. πόλιν, mehr poet. πυρπολεῖν, z. B. οἰκίαν, vgl. auch φλέγειν, αἴθειν, δαίειν u. compp.

Anzündung, ἡ ἔμπρησις, Sp. ἡ ἔξαψις und ἀνάκαυσις, oder die vor. Verba.

Anzug, 1) s. v. a. Kleidung, τὸ ἀμφίεσμα, ἡ ἀμπεχόνη, περιβολή, — ἡ ἐσθής, ῆτος, τὸ ἔσθημα, — auch τὸ σχῆμα, der ganze äußere Aufzug, — ἡ σκευή, δια-, κατα-σκευή, alles, was zum anständigen Anzug gehört, auch Schmuck. — vgl. auch τὸ εἷμα, ἡ στολή u. dgl. — 2) das Anrücken, eines Heeres, ἡ ἔφοδος, — ἡ προσέλασις, ἐπέλασις, mit Reiterei, im Anzug sein, προς-ελαύνειν*, s. anziehen.

anzwängen, προς-αναγκάζειν, τί τινι.

Apanage, etwa: χρήματα ἐς τροφὴν διδόμενα, oder ἡ σύνταξις, Ap. beziehen, καρποῦσθαι m. σύνταξιν.

apanagiren, etwa: προς-νέμειν* τινὶ σύνταξιν.

Apartement, Zimmer übh., τὸ οἴκημα, — heimliches Gemach, ὁ ἀπόπατος.

Apfel, τὸ μῆλον.

Apfelbaum, ἡ μηλίς, ίδος, u. ἡ μηλέα, μηλῆ.

apfelfarbig, μήλινος, μηλινοειδής, ές.

apfelförmig, μηλοειδής, ές.

Apfelschimmel, ψαρὸς ἵππος.

Apfelschlacht, worin mit Aepfeln geworfen wird, ἡ μηλομαχία.

Apfelwein, ὁ μηλίτης οἶνος.

Aphorismen, οἱ ἀφορισμοί.

aphoristisch, ἀφοριστικός.

Apologie, ἡ ἀπολογία, s. Vertheidigung.

apoplektisch, ἀποπληκτικός.

Apoplexie, ἡ ἀπόπληξις, ἀποπληξία.

Apostat, = Abtrünniger.

Apostel, ὁ ἀπόστολος.

Apostroph, ἡ ἀπόστροφος (γραμμή).

Apotheke, τὸ φαρμακεῖον.

Apotheker, ὁ φαρμακεύς, φαρμακοπώλης, — Sp. μιγματοπώλης, φαρμακευτής, ἡ φαρμακεύτρια, φαρμακοποιός, φαρμακουργός, φαρμακτήρ, ῆρος, φαρμάκτης.

Apothekerbüchse, ἡ φαρμακευτικὴ πυξίς, ίδος.

Apothekerkunst, ἡ φαρμακευτική (τέχνη).

Apparat, ἡ παρασκευή, auch τὰ σκεύη.

Appell schlagen, blasen, σημαίνειν τὸ συγκλητικόν.

Appellation, ἡ ἔφεσις, auch ἀναβολή, — Sp. ἡ παλινδικία. — ein Proceß, bei dem Appellation stattfindet, ἡ ἐφέσιμος δίκη, eine Entscheidung, von der Appellation stattfindet, ἡ ἐφέσιμος γνῶσις oder κρίσις.

Appellationsgericht, τὸ κύριον δικαστήριον (εἰς ὃ ἀνάγονται αἱ μὴ καλῶς δοκοῦσαι κεκρίσθαι δίκαι).

Appellativum, τὸ κατηγορικὸν ὄνομα.

appelliren, ἐφ-ιέναι εἴς τινα, oder ἀνα-βάλλειν* τὴν δίκην, — παλινδικεῖν, ἐπαν-άγεσθαι* m. εἴς τινα. — ein Proceß, bei dem man appelliren kann, ἡ ἐφέσιμος δίκη, ein Urtheil, gegen das man appelliren kann, ἡ ἐφέσιμος γνῶσις oder κρίσις. — Einer der appellirt, παλίνδικος 2.

Appendix, ἡ προσθήκη, — Sp. τὸ πρόσθεμα. — als Appendix, ἐν προσθήκης μέρει.

Appetit, ἡ ὄρεξις. — App. machen, erregen, von Speisen, ἀνα-πείθειν ἐσθίειν*, App. machend, εὐόρεκτος. 2. — mit App. essen, ἡδέως ἐσθίειν*, mit App. essend, εὔσιτος 2, keinen App. habend, κακόσιτος 2, Sp. ἀνόρεκτος 2, Mangel an App., ἡ κακοσιτία, auch ἀνορεξία, keinen App. haben zu etwas, οὐ προς-ίεσθαί m. τι, ἡ ψυχὴ οὐ προσίεταί τι, — den App. vollkommen stillen, ἐσθίειν* ὅσον ἡ ψυχὴ δέχεται, — der sonderbare App. schwangerer Weiber, ἡ κίττα, solchen haben, κιττᾶν.

appetitlich, ἐπαγωγός 2, ὀρεκτός, auch ποθεινός.

appetitlos, ἀνόρεκτος 2, auch ἀπόσιτος 2, κακόσιτος 2.

Appetitlosigkeit, ἡ ἀνορεξία, ἀποσιτία, κακοσιτία. — Appetitlosigkeit bewirkend, ἀποσιτικός.

applaudiren, ἐπι-θορυβεῖν, εὐμενῶς ἐπι-θορυβεῖν, ἐπι-κροτεῖν, τινί, ἐπί τινι, oder mit gen. abs., z. B. λέγοντός τινος. — auch ἀνα-κροτεῖν, ἀνα-κροτεῖν τὰς χεῖρας.

appretiren, ἀρτίζειν.

Appretur, ἡ ἄρτισις.

Aprikose, τὸ Ἀρμενιακὸν μῆλον.

April, ὁ τέταρτος μήν, — ὁ Ἀπρίλιος. — am funfzehnten April, πέμπτη καὶ δεκάτη Ἀπριλίου μηνός, am siebenundzwanzigsten A., τῇ ἑβδόμῃ καὶ εἰκ[…] τοῦ Ἀπριλίου ἡμέρᾳ. — vgl. Monat.

Apropos, ἀλλά. — a. kommen, ἐν καιρῷ, πρό[…] εἰς καιρόν od. nur καιρὸν ἐλθεῖν, παρα-γενέσθ[…] — oder συμβαίνειν* (sich ereignen).

Arabeske, τὸ ἄνθεμον, bes. im plur. — τὰ ζω[…] ρια, — mit Ar. bemahlen, sticken, ζωοῦν, mit Ar[…] mahlt, ζωωτός.

Arbeit, ὁ πόνος, Anstrengung, ὁ μόχθος, schw[…] mühselige; — viel Arbeit kosten, πολλοῦ πόνου εἶ[…] es ist eine Arbeit, ἔργον ἐστίν. — die Arb. lieben, φ[…] πονεῖν, willig zur Arb., φιλόπονος 2, ohne Arb., ἄ[…] νος, ἄμοχθος 2. — der Gegenstand der Anstrengun[…] ἔργον, — τὸ πρᾶγμα. — die Arbeit, mit der man sich[…] wöhnlich beschäftigt, τὸ ἐπιτήδευμα, — das Tage[…] ἡ ἐργασία, die aufgegebene Arb., τὸ ταχθέν. — […] haben, beschäftigt sein, ἄσχολον εἶναι, ἀσχολίαν ἔχ[…] — Arbeit geben, verdingen, ἐργοδοτεῖν, der sie gieb[…] ἐργοδότης, Arb. für Lohn übernehmen, ἐργολαβ[…] der sie übernimmt, ὁ ἐργολάβος, die Uebernahme […] Arbeit für Lohn, ἡ ἐργολάβεια. — das Verfertigte se[…] τὸ ἔργον, — τὸ ποίημα — von Bildwerken, τὸ π[…] σμα, von der Malerei, ἡ γραφή u. s. w. — die Bear[…] tung, ἡ τέχνη, — etwas unter der Arb. haben, ἀπ-ερ[…] ζεσθαι m., bearbeiten. — es ist etwas in der Arb., π[…] χειρόν ἐστιν.

arbeiten, 1) übh. thätig sein, sich anstrengen, πον[…] auch m., u. μοχθεῖν, s. Vor. — ἐργάζεσθαι m. (aug[…] πράττειν τι. — κάμνειν*, mit der Nebenbedeutung[…] Schwachwerdens. — an etwas, εἶναι περί τι, πρό[…] σπουδάζειν περί τι, s. beschäftigen, — gern arb., φι[…] πονεῖν, willig arb., ἐθελουργεῖν. — auf etwas los[…] beiten, παντὶ τρόπῳ μηχανᾶσθαι m. ὅπως […] ὥστε. — für Jem. arb., ὑπερ-πονεῖσθαί m. τι[…] πράττειν τά τινος, — entgegen arbeiten, ἀντι-πρ[…] τειν, ἐναντιοῦσθαι aor. p. — es arbeitet in mir, ἀ[…] νιῶ. — 2) eine Arbeit verrichten, ἐργάζεσθαι (augm.), verfertigen, ἀπ-εργάζεσθαι, κατα-σκε[…] ζειν, ποιεῖν τι, etwas Schriftliches, s. ausarbeiten, sorgfältig arbeiten, ἐπι-τηδεύειν.

Arbeiten, ἡ ἐργασία, oder durch die vor. Verba, zum Arb. gehörig, ἐργαστικός.

Arbeiter, ὁ ἐργάτης (ἐργαστήρ, ῆρος). — für Lo[…] ὁ ἐργολάβος, s. Lohnarbeiter. — künstlicher Gegenst[…] de, ὁ τεχνίτης, — auch ὁ δημιουργός. — ein gu[…] tüchtiger Arb., ὁ ἐργατικός.

Arbeitgeben, Arbeitgabe, ἐργοδοτεῖν.

Arbeitgeber, ὁ ἐργοδότης, — Arb. sein, ἐρ[…] δοτεῖν.

arbeitlos, ἀργός 2, ἄπονος 2, ἀπράγμων, σ[…]

Arbeitlosigkeit, ἡ ἀπραγμοσύνη, ἀπραγ[…] ἀπραξία, — ἡ ἀργία.

Arbeitnehmen, Arbeitnahme, ἐργολαβ[…] ἐργωνεῖν, ἡ ἐργολάβεια od. ἐργολαβία, auch ἐργ[…] νία.

Arbeitnehmer, ὁ ἐργολάβος, auch ὁ ἐργολήπ[…] ἐργώνης, — Arb. sein, ἐργολαβεῖν, ἐργωνεῖν.

arbeitsam, ὁ ἐργάτης, ἐργαστικός, od. bestim[…] ter, φιλόπονος, φίλεργος 2, oder σπουδαῖος. — […] sein, φιλοπονεῖν, φιλεργεῖν, σπουδάζειν.

Arbeitsamkeit, ἡ φιλοπονία, φιλεργία, σπου[…]

Arbeitsaufseher, ὁ ἐργεπιστάτης, — Arb. s[…] ἐργεπιστατεῖν, — ἡ ἐργεπιστασία.

arbeitsfähig, δυνάμενος πονεῖν, ἐργάζεσθ[…] oder δυνατὸν εἶναι, auch ὁ ἡλικίαν ἔχων πονεῖν σώματι.

arbeitsfrei, ἀτελὴς ἔργου, πόνου.
Arbeitshaus, τὸ ζητρεῖον, als Strafanstalt.
Arbeitsleute, = Arbeiter.
Arbeitslohn, ὁ μισθός, (τὸ χειροδόσιον).
Arbeitsscheu, ἡ μισοπονία, φυγοπονία.
arbeitsscheu, μισόπονος, φυγόπονος 2.
Arbeitsstätte, τὸ ἐργαστήριον.
Arbeitstag, ἡ ἐργάσιμος ἡμέρα.
arbeitsunfähig, ἀδύνατος (πονεῖν).
arbeitsvoll, μεστὸς πόνων.
Archäolog, ὁ ἀρχαιολόγος.
Archäologie, ἡ ἀρχαιολογία.
Archaismus, ὁ ἀρχαϊσμός. — Arch. anwenden, ἀρχαΐζειν.
Architekt, ὁ ἀρχιτέκτων, ονος. — zum Arch. gehörig, ἀρχιτεκτονικός. — ein Arch. sein, ἀρχιτεκτονεῖν, Sp.
Architektur, ἡ ἀρχιτεκτονική (verst. τέχνη). — = Bauart, ἡ κατασκευή, oder durch Verba, z. B. ein Haus von der schönsten Architektur, οἰκία κάλλιστα ᾠκοδομημένη, κατεσκευασμένη.
Architrav, τὸ ἐπιστύλιον.
Archiv, τὸ γραμματοφυλάκιον, ἀρχεῖον.
Archivar, ὁ γραμματοφύλαξ, ακος.
Archont, ὁ ἄρχων, οντος. — Archont sein, ἄρχειν.
arg, 1) schlimm, böse, κακός, πονηρός, er hat nichts Arges im Sinne, οὐδὲν κακὸν ἐπι-νοεῖ. — ein arger Schelm, ὁ πονηρότατος, — das Uebel ärger machen, πλέον θάτερον ποιεῖν. — 2) groß, bedeutend, δεινός, z. B. arge Furcht, δεινὸς φόβος, — das wäre arg, δεινὸν ἂν εἴη. — etwas ärger machen, in der Erzählung, δεινοῦν, ἐπὶ τὸ μεῖζον δεινοῦν, — er macht alles ärger als es ist; stellt es ärger dar, δεινότερα πάντα λέγει*, ἢ κατὰ τὸ ὄν, — er macht es zu arg, ὑπερ-βάλλει* τὸ μέτριον, oder sprüchwörtlich ὑπὲρ τὰ ἐσκαμμένα* ἅλλεται*. — mach's nicht zu arg (mit deinem Reden), εὐφήμει.
Arglist, ἡ κακοτεχνία (κακοῤῥαφία), κακεντρέχεια, πονηρία, πανουργία, auch σκευωρία. — etwas mit Argl. betreiben, σκευωρεῖσθαι.
arglistig, πονηρός, πανοῦργος 2, κακεντρεχής, ές, κακοξύνετος 2 (κακοῤῥάφος). — argl. handeln, πανουργεῖν.
arglos, ἀπειρόκακος 2, gew. εὐήθης, ες, oder ἁπλοῦς. — auch ἄδολος 2, ἄκακος 2.
Arglosigkeit, ἡ ἀκακία, gew. ἡ εὐήθεια, auch ἁπλότης, ητος, — oder die Neutra der Adjectiva, τὸ εὔηθες, τὸ ἀπειρόκακον.
argwöhnen, ὑπο-νοεῖν, ὑπ-οπτεύειν, — ὑποτοπεῖν u. med., mit folgdm acc. c. inf.
argwöhnisch, ὕποπτος 2 u. ὑπόπτης, auch καχύποπτος 2. — argw. sein, ὑπόπτως ἔχειν*, auch ἀπιστεῖν. — Jem. mit a. Blicken betrachten, ὑπο-βλέπειν* τινά.
Argwohn, ἡ ὑποψία, — ὑπόνοια, auch ἀπιστία. — τὸ ὕποπτον, τὸ καχύποπτον. — Argw. gegen Jem. fassen, ὑποψίαν λαμβάνειν* κατά τινος, Argw. hegen gegen etwas, δι' ὑποψίας ἔχειν* τι, in Argw. kommen, gerathen, δι' ὑποψίας γίγνεσθαί* τινι, περιπίπτειν* ὑποψίᾳ, ἐμ-πίπτειν* εἰς ὑποψίαν. — Jem. zum Argw. bringen, ἐμ-βάλλειν* τινὰ εἰς ὑποψίαν, den Argw. stillen, παύειν* τινὰ τῆς ὑποψίας. — ohne Argw., ἀνύποπτος 2.
Arie, etwa ὁ νόμος.
Aristokraten, οἱ ὀλίγοι, οἱ δυνατοί.
Aristokratie, ἡ ἀριστοκρατία, auch ὀλιγαρχία.
aristokratisch, ἀριστοκρατικός, — eine aristokr. Verfassung haben, ἀριστοκρατεῖσθαι pass.
Arithmetik, ἡ ἀριθμητική, auch οἱ λογισμοί.
arithmetisch, ἀριθμητικός, — λογιστικός.
Arkade, ἡ στοά.
Arkanum, τὸ μυστήριον.
Arlesbeere, τὸ ὄον. — der Baum, an welchem sie wächst, ἡ ὄα, ὄη, οἴη.
arm, 1) nicht reich, πένης, ητος, ohne Vermögen, auch ἄκληρος 2, u. ὁ οὐκ ἔχων, ἀχρήματος 2, ohne Geld. — πτωχός, bettelarm. — ἄπορος 2, ἐνδεής, ές, unbemittelt, τινός, an etwas. — arm sein, πένεσθαι*, πένητα εἶναι, πενίᾳ ἐν-έχεσθαι* pass., πτωχεύειν, — ἀπόρως, ἐνδεῶς ἔχειν*, ἀπορεῖν u. σπανίζειν τινός, an etwas. — 2) s. v. a. elend, bemitleidenswerth, δειλός, ἄθλιος, selten τλήμων, ον, s. armselig.
Arm, ὁ βραχίων, ονος, des Menschen, — ὁ ἀγκών, ῶνος, u. ἡ ἀγκάλη, der eingebogene A. u. der Unterarm, — ὁ καρπός u. ἡ χείρ, der unterste Theil, die Hand, vgl. die poet. ἀγκαλίς, ἀγκοίνη, ὠλένη. — auf dem Arm tragen, ἐν ταῖς ἀγκάλαις περι-φέρειν* τινά, in die Arme nehmen, ἀγκὰς λαμβάνειν*, p. ἀγκαλίζεσθαι, unter dem A. haben, tragen, ὑπὸ μάλης (Achsel) ἔχειν*, was man unter dem Arm trägt, ὑπάγκαλος, auch ὑπωλένιος 2. — Jemandem unter die Arme greifen, ihn unterstützen, w. m. s. — mit einem kurzen Arm, γαλιάγκων, ωνος. — der Arm des Polypen, ἡ πλεκτάνη. — eines Flusses, Berges u. dgl., ὁ ἀγκών, ῶνος, gew. τὸ κέρας, ατος.
Armatur, ὁ ὁπλισμός, auch schlechtweg τὰ ὅπλα.
Armband, τὸ ψέλλιον (περὶ ταῖς χερσίν), auch περιβραχιόνιον, ἀμφωλένιον u. ὁ βραχιονιστήρ, ῆρος. — Armb. tragend, ψελλιοφόρος 2.
Armbrust, τὸ τόξον. — mit der Armb. schießen, τοξεύειν.
Armee, s. Heer.
Armeebefehl, s. Befehl.
Armenanstalt, **Armenhaus**, τὸ πτωχοδοχεῖον, πτωχο- u. πενητο-τροφεῖον.
Armenpflege, ἡ πτωχοτροφία.
Armenpfleger, ὁ πτωχο- u. πενητοτρόφος.
Armensteuer, ὁ ἔρανος. — Arm. einsammeln, ἔρανον συλ-λέγειν*, — Arm. bezahlen, ἔρανον εἰς-φέρειν*.
Armschiene, τὸ περιβραχιόνιον.
armselig, 1) s. v. a. arm, w. m. s. — 2) unglücklich, ἄθλιος, κακοδαίμων, ον, — von Sachen, schlecht, φαῦλος.
Armseligkeit, ἡ ἀθλιότης, κακοδαιμονία, φαυλότης, s. das Vor. und Armuth.
Armuth, ἡ πενία, ἀπορία, ἔνδεια, σπάνις u. σπανιότης, ητος, πτωχεία, s. arm. — die größte Armuth, ἡ ἐσχάτη ἀπορία.
Armvoll, ἡ ἀγκαλίς, ίδος.
aromatisch, ἀρωματικός, ar. riechen, ἀρωματίζειν.
Arrangement, s. Einrichtung.
arrangiren, s. einrichten.
Arrest, 1) Haft, ἡ φυλακή, Gefängniß, τὸ δεσμωτήριον. — in Arr. bringen, s. verhaften. — 2) Beschlag, z. B. Arrest auf etwas legen, ἐνεπι-σκήπτεσθαι* m. ἔν τινι, z. B. auf das Vermögen, ἐν τῇ οὐσίᾳ.
Arrestant, ὁ ἐν φυλακῇ ὤν.
arretiren, s. verhaften.
Arriergarde, ἡ οὐρά, auch οἱ ὀπισθοφύλακες und

ἡ ὀπισθοφυλακία. — zur Arrierg. gehören, ὀπισθοφυλακεῖν. — Anführer der Arrierg. sein, οὐραγεῖν, Anführer der Arrierg., ὁ οὐραγός, sein Amt, ἡ οὐραγία.

arrogant, = anmaßend.

Arroganz, s. Anmaßung.

Arsch, ἡ πυγή, ὁ πρωκτός, — zum A. gehörig, πυγαῖος, — am A. Schmerzen habend, πυγαλγής, ές, — mit zugekehrtem A., πυγηδόν, — ein kleiner A., τὸ πυγίδιον, — auf den A. schlagen, πυγίζειν, τινά, — das Schlagen auf den A., τὸ πύγισμα.

Arschbacken, αἱ πυγαί, οἱ γλουτοί.

Arsenal, ἡ ὁπλο-, oder σκευοθήκη. — Aufseher des A., ὁ ἐπὶ τῶν ὅπλων. — A. für die Schiffe, τὸ νεώριον, der Aufseher darüber, ὁ νεωρός.

Arsenik, τὸ ἀρσενικόν, vgl. auch ἡ σανδαράχη.

Arsis, ἡ ἄρσις.

Art, 1) τὸ γένος, auch φῦλον, Geschlecht, Gattung, als Inbegriff mehrerer Einzelwesen mit gleichen Merkmalen, τὸ εἶδος, Unterabtheilung des Vor. — zur A. gehören, τινὸς εἶναι, z. B. zur A. der Vögel gehören, τῶν ὀρνίθων εἶναι. — aus der A. schlagen, ἐξ-ίστασθαι m., aus der A. geschlagen, ἐξ-ηλλαγμένος, auch ἔκφυλος 2. — Sprüchw. Art läßt nicht von Art, ὅμοιον ὁμοίῳ ἀεὶ πελάζει. — 2) das Wesen, die natürliche Beschaffenheit, ἡ φύσις, es in der Art haben, etwas zu thun, φύσιν ἔχειν* ποιεῖν, — von guter Art, εὐφυής, ές. — es ist etwas nicht nach Jemandes Art, οὐκ ἔστι τοιοῦτος φύσει τις, auch durch εἶναι πρός τινος. — 3) zufällige Beschaffenheit, Art und Weise, ὁ τρόπος, u. von Sachen, ὁ νόμος, auch ἡ ὁδός, ἡ δίκη, σχέσις, — die Art des Ausdrucks, ἡ λέξις, — das ist nicht seine Art, οὐχ οὗτος ὁ τρόπος αὐτοῦ, — nach Art, z. B. eines Hundes, δίκην κυνός oder mit κατά c. acc., nach Art des Sokrates, κατὰ Σωκράτη. — auf diese Art, ταύτῃ, auf welche Art? πῇ; u. relat. ᾗ, ὅπῃ. — von welcher Art? = wie beschaffen?, ποῖος, relat. οἷος, ὁποῖος, von solcher Art, τοῖος, τοιοῦτος, s. beschaffen, — von ähnlicher, gleicher Art, ὅμοιος, ὁμοιότροπος, etwas der Art, τοιοῦτόν τι, von ungleicher Art, ἀνόμοιος 2, von anderer Art, ἀλλοῖος, auf eine gute Art u. dgl. Ausdrücke mit adj. durch adv. zu geben, εὖ, καλῶς. — auf alle Art, πάντα τρόπον, παντὶ τρόπῳ, ἐκ παντὸς τρόπου, auf alle mögliche A., πάσῃ μηχανῇ. — alle oder jede Art von — πᾶς, z. B. jede Art von Kampf, πᾶσα μάχη. — eine A. von —, ὥσπερ, οἷον, τίς, z. B. eine Art von Mismuth, ὥσπερ δυσκολία, s. Beschaffenheit, Weise.

arten, nach Jem., ὁμοιοῦσθαι pass., τινί, oder ὅμοιον γίγνεσθαι*, ähnlich werden, — geartet sein, φύσιν ἔχειν*, so daß, τοιαύτην, ὥστε c. inf.

Arterie, ἡ ἀρτηρία. — zu den Arterien gehörig, ἀρτηριακός. — eine A. öffnen oder durchschneiden, ἀρτηριοτομεῖν, — ἡ ἀρτηριοτομία.

arterienartig, ἀρτηριώδης, ες.

artig, von äußerem Anstand im Betragen, κόσμιος, εὐπρεπής, ές, — κομψός, auch εὔτακτος, — im Umgang mit Anderen, ἐπιδέξιος 2, κοινός, auch χαρίεις, εσσα, εν, u. εὐτράπελος 2, — ἀστεῖος, im Reden fein u. witzig. — von Dingen, angenehm, ἡδύς, εῖα, ύ, auch εὐάρεστος 2. — ironisch auch θαυμάσιος. — eine artige Summe Geldes, s. ansehnlich. — artig sein, durch die angeführten adj., auch εὐσχημονεῖν, εὐτακτεῖν, εὐτραπελεύεσθαι, κομψεύεσθαι, ἀστεΐζεσθαι m.

Artigkeit, ἡ κοσμιότης, εὐπρέπεια, κομψότης, auch εὐταξία, ἐπιδεξιότης, εὐτραπελία, ἀστειότης, s. vorh.; auch werden die Neutra jener Adj. so gebraucht.

Artikel, in der Grammatik, τὸ ἄρθρον. — s. v. a. Theil, τὸ μέρος, Art, Gattung, τὸ γένος.

artikuliren, ἀρθροῦν τὴν φωνήν, auch δι-αρθροῦν. — artikulirt, ἔναρθρος 2.

Artillerie, etwa αἱ μηχαναί.

Artischocke, ὁ σκόλυμος, — ἡ κινάρα.

Arzenei, τὸ φάρμακον, — gegen ein Uebel, ἀντιφάρμακον, auch τὸ ἀντίδοτον (verst. φάρμακον) und ἡ ἀντίδοτος (δόσις), — A. bereiten, φάρμακα τέμνειν*, φαρμακοποιεῖν, A. trinken, φάρμακα πίνειν*, φαρμακοποτεῖν, — das Arzeneitrinken, ἡ φαρμακοποσία.

arzeneiähnlich, φαρμακώδης, ες.

Arzeneibereitung, ἡ φαρμακοποιΐα.

Arzeneibude, τὸ φαρμακεῖον.

Arzeneibüchse, ἡ φαρμακευτικὴ πυξίς, ίδος.

Arzeneiglas, τὸ ναρθήκιον.

Arzeneihändler, ὁ φαρμακοπώλης.

Arzeneihandlung, τὸ φαρμακοπωλεῖον.

Arzeneikunde, ἡ ἰατρική, sc. τέχνη, Kunst zu heilen, — die Arzeneik. lehren, ἰατρολογεῖν, das Studium der Arzeneik., ἡ ἰατρολογία. — ἡ φαρμακευτική, Kenntniß der Heilmittel.

Arzeneimittel, τὸ φάρμακον, mit Arzeneim. handeln, φαρμακοπωλεῖν.

Arzeneimittellehre, ἡ φαρμακευτική.

Arzeneiwissenschaft, s. Arzeneikunde.

Arzt, ὁ ἰατρός (ἰατροτέχνης, ἰατροσοφιστής), oder durch partic. ὁ θεραπεύων, — Wohnung, Lohn des Arztes, τὸ ἰατρεῖον, — den A. betreffend, ἰατρικός. — ein A. sein, ἰατρεύειν, θεραπεύειν, bei Jem., τινά. — Beschäftigung eines Arztes, τὸ ἰατρικὸν ἔργον. — Jem. als Arzt anstellen, τὸ ἰατρικὸν ἔργον διδόναι τινί, als A. angestellt werden, τὸ ἰατρικὸν ἔργον λαμβάνειν*. — einen A. zu Jem. rufen lassen, ἰατρὸν εἰς-άγειν* τινί.

Asbest, ὁ ἄσβεστος, — ἀμίαντος.

Asche, ἡ τέφρα, ἡ σποδός, unter der noch Gluth verborgen ist, auch ἡ κόνις, Staub, (σποδός). — heiße, glühende A., ἡ θερμοσποδιά, besser θερμὴ σποδιά, — in A. verwandeln, τεφροῦν, ἀπο-τεφροῦν, zu A. werden, τεφροῦσθαι u. ἀπο-τεφροῦσθαι pass. — übtr. ἀφανίζεσθαι pass. — zu A. verbrennen, σποδοῦν, κατ-αιθαλοῦν, in der A. rösten, σποδίζειν, in der A. gebackenes Brod, ὁ σποδίτης ἄρτος. — mit A. bedeckt werden, κατα-τεφροῦσθαι. — sanft ruhe deine A., κούφη σοι χθὼν ἐπάνω πέσοι.

Aschenhaufen, ἡ σποδιά. — in einen A. verwandeln, niederbrennen, κατα-πιμπράναι.

Aschenkrug, ἡ ὑδρία.

aschfarbig, aschgrau, σποδοειδής, ές, σπόδιος, gew. τεφρός, τεφραῖος, τεφρώδης, ες, auch λευκόφαιος 2, — a. sein, τεφροῦν, τεφρίζειν.

Asphalt, ἡ ἄσφαλτος. — wie A. riechen, ἀσφαλτίζειν.

asphaltartig, ὁ ἀσφαλτίτης, ἡ ἀσφαλτῖτις, ιδος, — ἀσφαλτώδης, ες.

Asphodill, ὁ ἀσφόδελος. — aus A. gemacht, ἀσφοδέλινος.

asphodillartig, ἀσφοδελώδης, ες.

Aß, auf dem Würfel, ὁ ὄνος, ἡ οἴνη, — das röm., τὸ ἀσσάριον.

Assel, s. Kellerwurm.

Assignation, = Anweisung.

Ast, ὁ ὄζος, — ὁ κλάδος, κλών, ωνός, Zweig, ὁ ἀκρέμων, ονος, Spitze des Astes. — s. Zweig. — voller

Aeste, ὀζώδης, ες, πολύοζος 2. — mit ausgebreiteten Aesten, ἀμφιλαφής, ές.

Asthma, τὸ ἆσθμα, — ἡ δύςπνοια. — mit dem A. behaftet, δυςπνόητος, δύςπνοος, Sp. δυςπνοϊκός, ἀσθματικός. — mit dem A. behaftet sein, δυςπνοεῖν.

astig, s. ästig.

Astrolabium, ὁ ἀστρολάβος, τὸ ἀστρολαβικόν (ὄργανον).

Astrolog, ὁ ἀστρολόγος.

Astrologie, ἡ ἀστρολογία.

Astronom, ὁ ἀστρονόμος, in den früheren Zeiten auch ἀστρολόγος. — ein A. sein, ἀστρονομεῖν, ἀστρολογεῖν.

Astronomie, ἡ ἀστρονομία, ἀστρολογία. — die A. betreffend, ἀστρολογικός, ἀστρονομικός.

Asyl, τὸ ἄσυλον, s. Freistätte.

Atheismus, ἡ ἀθεότης, ητος.

Atheist, ὁ ἄθεος.

Athem, τὸ πνεῦμα, ἡ ἀναπνοή. — A. holen, πνεῖν* u. ἀνα-πνεῖν. — kurzer A., τὸ ἆσθμα, kurz, schwer A. holen, ἀσθμαίνειν, ἀσθμάζειν. — A. sammeln, πνεῦμα ἀθροίζειν. — wieder zu A. kommen, ἐξανα-πνεῖν*. — den A. anhalten, ἀπνευστιάζειν, συν-έχειν* τὸ πνεῦμα, oder ἀπνευστὶ ἔχειν*, auch πνευστιᾶν. — in einem A., ἀπνευστί.

Athemholen, ἡ ἀναπνοή. — auch ἀναψυχή.

athemlos, ἄπνευστος 2, ἄπνους 2, — nach großer Anstrengung, ἀπ-ειρηκώς, υῖα, ός.

Athemlosigkeit, ἡ δύςπνοια, τὸ ἄπνευστον, — bei med. auch ἄπνοια.

Athemzug, ἡ ἀναπνοή, vgl. Athem. — bis zum letzten Athemzuge, ἕως τῆς ἐσχάτης ἀναπνοῆς.

Athlet, ὁ ἀθλητής, ἀγωνιστής, ἀσκητής. — Aufseher, Lehrer der A., ὁ ἀλείπτης. — Kampf der A., τὸ ἄθλημα, ἀγώνισμα, ἡ ἄθλησις, ἀγώνισις, ἀγωνία.

athletisch, ἀθλητικός, ἀγωνιστικός.

athmen, πνεῖν*, auch ἀνα-πνεῖν*, u. absolut, = leben, ἔμπνουν εἶναι, — wiederholt athmen, ἐπανα-πνεῖν*, hörbar, schwer athmen, ἀσθμαίνειν. — leicht, schwer zu athmen, εὔπνους, δύςπνους, ουν. — Muth athmen, μέγα πνεῖν*.

Atmosphäre, ὁ περιέχων sc. ἀήρ, d. i. die umgebende Luft.

Atom, ἡ ἄτομος.

Atramentstein, ἡ χαλκῖτις, χαλκῖτις στυπτηρία.

Attake, s. Angriff.

attakiren, s. angreifen.

Attentat, ἡ ἐπιβουλή, ἐπιβούλευσις, ἐπιχείρησις, τὸ ἐπιχείρημα, ἐπιβούλευμα. — Verüber eines A., ὁ ἐπιχειρητής. — ein A. gegen Einen beabsichtigen, ἐπι-βουλεύειν τινί, — ausführen, ἐπι-χειρεῖν τινι.

Attestat, s. Zeugniß.

attestiren, s. bezeugen, bescheinigen.

Attitüde, τὸ σχῆμα.

auch, καί, sowohl ebenfalls, als auch sogar. — Im Anfang des Satzes, der einem früheren angereiht wird, ferner, ἔτι δέ, oder πρὸς δὲ τούτοις, überdies. — auch nicht, οὐδέ, μηδέ, auch wo beide Wörter im Deutschen getrennt sind, z. B. auch wenn Einer ihnen Gutes gethan hatte, erinnerten sie sich dessen nicht, οὐδὲ εἴ τις εὐεργετήσας αὐτοὺς προϋπῆρξε, ἐμέμνηντο. — wenn auch, εἰ καί. — auch wenn, καὶ εἰ. — auch sogar, ἀλλὰ δὴ καί, — vielleicht, oder wohl auch, κἄν für καὶ ἄν c. optat.; — und auch, καὶ...καί, καὶ...δέ, z. B. und auch dieser that es, καὶ ἐποίησε καὶ οὗτος, καὶ οὗτος δὲ ἐποίησεν; — und auch dieser that es, καὶ οὗτος δή. — sowohl — als auch, καί — καί, τε — καί, später auch, ἅμα μὲν — ἅμα δέ. — nicht nur — sondern auch, οὐ μόνον — ἀλλὰ καί, u. nachdrücklicher οὐχ ὅτι — ἀλλά, μὴ ὅτι — ἀλλά.

Auction, s. Versteigerung.

Audienz, ἡ ἔντευξις, προςαγωγή, ὁ χρηματισμός. — Einem Audienz geben, χρηματίζειν τινί, oder ἀκούειν* τινός, anhören. — Audienz haben bei Einem, ἐν-τυγχάνειν* τινὶ περί τινος, oder δια-λέγεσθαι* πρός τινα. — um A. bitten, προςαγωγῆς δεῖσθαι*, ἔντευξιν αἰτεῖσθαι, selten χρῄζειν* συγγενέσθαι oder ἐντυχεῖν. — Audienz bekommen, τυγχάνειν* λόγου, ἀκροάσεως, — keine Audienz bekommen, ἀκροάσεως οὐ τυγχάνειν* oder ἄπρακτον ἀπ-έρχεσθαι* παρά τινος.

Audienzsaal, τὸ χρηματιστήριον, — ὁ χρηματιστικὸς πυλών.

Auditorium, τὸ ἀκροατήριον, u. ἡ ἀκρόασις. — s. v. a. die Zuhörer selbst, οἱ ἀκροώμενοι.

Aue, ὁ λειμών, ῶνος.

Auerhahn, ὁ τέτραξ, ακος, und τετράων, ωνος.

Auerochs, ὁ οὖρος, — auch wohl βόνασος.

auf, Präposition, 1) c. dat. a) zur Bezeichnung des Verweilens auf der Oberfläche eines Ortes, ἐπί c. gen., seltener c. dat. — ἐν c. dat., eigtl. in, also besonders auf einem größeren Platze, — κατά c. accus., seltener auch c. gen., auch ἀνά c. acc. — z. B. auf dem Berge, ἐπὶ τοῦ ὄρους und ἐν τῷ ὄρει, auf dem Gebirge, in allgemeinerer Ausbreitung, κατὰ τὰ ὄρη, — auf den Schultern tragen, ἐπὶ τῶν ὤμων φέρειν*, auf dem Scheiterhaufen liegend, ἐπὶ τῇ πυρᾷ κείμενος. — auf dem Pferde, auf dem Wagen, ἐφ' ἵππου, ἐπὶ τοῦ ἅρματος. — auf der Insel, ἐν νήσῳ, auf dem Markte, ἐν ἀγορᾷ, z. B. sein; auf dem Markte suchen, κατ' ἀγορὰν ζητεῖν. — auf dem Wege sein, ἐν ὁδῷ εἶναι, — auf dem Wege Einen treffen, καθ' ὁδὸν ἐν-τυγχάνειν* τινί. — Bezeichnet das Verbum eine Richtung, so wird auf nicht selten durch ἐξ, ἀπό, εἰς, ἐπί c. acc. übersetzt: die Leute auf dem Thurme sahen es, οἱ ἐκ τοῦ πύργου εἶδον*, — sie kamen auf der Insel an, ἀφίκοντο* εἰς τὴν νῆσον. — auf dem Erdboden, χαμαί. — b) in einigen Verbindungen zur Angabe des Mittels oder Werkzeugs, durch den bloßen dat., z. B. auf beiden Ohren hören, δυοῖν ὤτοιν ἀκούειν*, — aber: er ist auf beiden Augen blind, ἄμφω τὼ ὀφθαλμὼ τυφλός ἐστιν. — Ebenso, die Athener kamen auf zwanzig Schiffen an, ἦλθον οἱ Ἀθηναῖοι εἴκοσι ναυσίν. — auf dem Pferde vorbeireiten, παρ-ελαύνειν* ἵππῳ. — auf dem Wasser schwimmen, τῷ ὕδατι ἐπ-οχεῖσθαι. — auf der Flöte blasen, αὐλεῖν. — auf etwas befindlich, wird in manchen Verbindungen durch eigene Adjectiva ausgedrückt, z. B. auf der Erde, ἐπίγαιος, auf dem Kopfe, ἐπικράνιος 2, die bei den einzelnen Substantiven angegeben sind. — c) Besondere Verbindungen sind: beruhen auf Einem, s. beruhen. — auf der Seite Jemandes sein, stehen, εἶναι πρός τινος, σύν τινι. — er steht auf dem Sprunge herzukommen, μέλλει* ἤδη προςελεύσεσθαι. — auf frischer That ertappen, ἐπ' αὐτοφώρῳ κατα-λαμβάνειν*, pass. auch ἐπ' αὐτοφώρῳ ἁλίσκεσθαι*. — ein Kapital steht auf etwas, χρέος ὀφείλεται* ἐπί τινι, ἐν-οφείλεται* ἔν τινι. — auf einem Ohre taub, τὸ ἕτερον οὖς κωφός. — die Sache hat etwas auf sich, σπουδαῖόν ἐστι τὸ πρᾶγμα. — auf der einen Seite — auf der andern Seite, τῇ μὲν — τῇ δέ, auf allen Seiten, πανταχῇ, auf einer andern Seite, ἀλλαχῇ, auf welcher Seite, πῇ; auf beiden Seiten, ἐπ' ἀμφότερα. — auf der Stelle, παραχρῆμα, ἐξαίφνης. — 2) c. accusat. a) örtlich, zur Angabe der Richtung nach einem Orte hin, εἰς c. accusat., eigtl. die

Versetzung in die Mitte eines Ortes, einer Versammlung, — ἐπί c. gen., nach einer Richtung hin, auf einen Ort los, — ἀνά c. accusat., bes. von der Bewegung nach oben, wie ἐπί c. accusat., was auch die Bedeutung »feindlich auf etwas zu« hat, κατά c. gen., von der Bewegung nach unten hin, — z. B. auf das Rathhaus rufen, εἰς τὸ βουλευτήριον καλεῖν*, — auf Chios lossegeln, ἐπὶ Χίου πλεῖν*, auf die Backen schlagen, ἐπὶ κόῤῥης πατάσσειν, auf den Markt gehen, εἰς τὴν ἀγορὰν ἰέναι, stromauf fahren, ἀνὰ ποταμὸν πλεῖν*, auf die Bäume springen, ἐπὶ τὰ δένδρα ἀναπηδᾶν*. — auf die Feinde losgehen, ἰέναι ἐπὶ τοὺς πολεμίους, — Wasser auf die Hände gießen, ὕδωρ κατὰ χειρῶν χεῖν*, — auch Lob auf einen Esel, ἔπαινος κατὰ ὄνου. — sich auf die Reise begeben, παρα-σκευάζεσθαι med. ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν. — Häufig setzen aber die Griechen die Verba der Bewegung mit πρός und ἐπί zusammen und verbinden sie dann ohne Präposition mit dem bloßen Dativ, z. B. auf etwas legen, ἐπι-τιθέναι τινί, welche Constructionen bei den einzelnen Verbis angegeben sind. — bei den Verbis legen, stellen, setzen, bringen steht auch ἐν c. dat., τιθέναι ἐν ἁμάξῃ, auf einen Wagen legen. — auf den Erdboden, χαμαί. — auf welche Entfernung? ἐκ πόσου; auf weite Entfernung, ἐκ πολλοῦ. — b) bei ungefähren Zahlenbestimmungen εἰς, ἀνά, πρός c. accus., auf tausend, εἰς χιλίους, — bis auf dreihundert, ἐπὶ τριακοσίους. — Alle bis auf sechs Mann, πάντες πλὴν ἓξ ἀνδρῶν. — c) von der Dauer in der Zeit, ἀνά, auch πρός, ἐπί c. accus., auf alle Zeit, ἀνὰ πάντα χρόνον, auf kurze Zeit, πρὸς ὀλίγον χρόνον, und mit bestimmter Zahlangabe, εἰς, auf zehn Tage, εἰς δέκα ἡμέρας, bis auf unsere Zeit, εἰς ἡμᾶς, auch μέχρι c. gen. — auf den Abend, πρὸς ἑσπέραν, auf morgen, εἰς αὔριον. — zu Nominibus tritt meist der gen. ohne Präposition: Lebensmittel auf fünf Monate, σῖτος πέντε μηνῶν. — d) Uebertragen, auf etwas antworten, πρός τι ἀποκρίνεσθαι*, — auf etwas schwören, ὀμνύναι καθ' ἱερῶν, auf Opfer, ἐπὶ ἱερῶν. — sich auf etwas freuen, χαίροντα προς-δοκᾶν τι. — auf Einen zürnen, ὀργίζεσθαί τινι. — auf etwas darleihen, δανείζειν ἐπί τινι, und εἴς τι. — auf sich nehmen, ἀνα-δέχεσθαί τι. — es kommt auf dich an, ἐπὶ σοί ἐστιν (s. ankommen). — s. übrigens die einzelnen Verba. — auf gut Glück, ἐπ' ἀγαθῇ τύχῃ oder ἀγαθῇ τύχῃ allein, — auf Jemandes Namen, ἐπ' ὀνόματί τινος. — e) zur Angabe der Reihenfolge in Raum und Zeit, ἐπί c. dat., μετά c. acc., auf Einen folgen, εἶναι μετά τινα, auch ἐκ-δέχεσθαί τινα, — ἑξῆς, ἐφεξῆς τινος εἶναι, auch ἐκ cum gen. — f) s. v. a. in Folge, gemäß, ἀπό und ἐκ c. gen., auf ein Zeichen, ἀπὸ σημείου, — auf Einen Zuruf, ἀπὸ ἑνὸς κελεύσματος, auf Verabredung, ἀπὸ συνθήματος. — auf eigene Faust, ἀφ' ἑαυτοῦ. — doch treten auch andere Verbindungen ein, z. B. auf seinen Befehl habe ich dies gethan, αὐτοῦ κελεύσαντος τοῦτο ἐποίησα. — stolz sein auf etwas, μέγα φρονεῖν ἐπί τινι. — g) die Art und Weise bezeichnend, auf welche Weise, τίνα τρόπον; oder πῇ; auf diese Weise, ταύτῃ, τοῦτον τὸν τρόπον, — auf das Beste, κάλλιστα, u. so gew. durch Adverbia, — aufs Haar, ἀκριβέστατα, — auf Griechisch, ἑλληνιστί, — auf heimliche Weise, λαθών. — auf einmal, ἅμα, zugleich, — ἐξαίφνης, παραχρῆμα, plötzlich (s. Einmal). — auf öffentliche Kosten, δημοσίᾳ. — auf gerechte Bedingungen, ἐπὶ δικαίοις, u. so bei allen Bedingungen.

aufsein, s. v. a. aufgewacht sein, ἐγρηγορέναι, wohl auf sein, καλῶς ἔχειν*, nicht wohl auf sein, κακῶς ἔχειν*. — s. v. a. offen stehen, s. d. W.

auf, als Ermunterungswort, ἄγε, ἄγε δή, und zur reren Personen gesagt, ἄγετε, ἄγετε δή. — auch ἴθι, δή, εἶα δή.

aufackern, κατ-αροῦν*.

aufächzen, ἀν-οιμώζειν*.

aufarbeiten, κατ-εργάζεσθαι m. (augm.), — αλίσκειν*.

aufathmen, ἀνα-πνεῖν* und ἐξανα-πνεῖν*, etwas, τινός.

Aufathmen, ἡ ἀναπνοή, ἡ ἀναψυχή, p. ἀ πνευσις.

aufbacken, = durch Backen verbrauchen, ἀν- σκειν* ὀπτῶντα, τὸ ἄλευρον; — = noch einmal cken, ἀνα-πέσσειν*, τὸν ἄρτον; — = auf etwas kleben, trans. προς-κολλᾶν, intrans. προς-κολλᾶσ pass., προς-φύεσθαι*.

aufbäumen, sich, ἀνα-χαιτίζειν.

Aufbau, ἡ οἰκοδόμησις, — s. Folgendes.

aufbauen, οἰκοδομεῖν, κατα-σκευάζειν, — Bauden, ἀν-αίρειν* τὰ γέῤῥα, die Zelte, s. aufschla — Mauern, τειχίζειν, — s. v. a. wiederbauen, ἀν-οι δομεῖν, ἀνα-σκευάζειν, ἀν-ορθοῦν.

aufbehalten, a) nicht vom Kopf abnehmen, οὐ ρι-αιρεῖσθαί* τι oder ἔχειν*. — b) s. v. a. aufbewah s. d. W. — es ist mir aufbehalten, μένει* με.

aufbeißen, κατα- oder δια-δάκνειν*.

aufbellen, ἀνα-κλάζειν*.

aufbersten, ἀναῤ-ῥήγνυσθαι, pass., auch sim auch σχίζεσθαι pass.

aufbewahren, δια-φυλάττειν, δια-σώζειν*, sammeln, θησαυρίζειν, für sich, med. — ἀπο-τίθεσ m., zu späterem Gebrauch, dah. aufbewahrt sein, ἀ κεῖσθαι.

Aufbewahren, Aufbewahrung, ὁ θησαυ σμός, — ἡ ἀπόθεσις. — Ort zur Aufbewahrung ἀπο-θήκη, ὁ θησαυρός. — zur Aufbew. übergeben, ρακατα-τίθεσθαι med. — zum Aufbew. geneigt, σαυριστικός.

aufbiegen, in die Höhe biegen, ἀνα-κλίνειν*, σιμοῦν, ἀνα-σιμοῦν. — die Nase aufbiegen, um schnüffeln, ἀνα-σιμαίνεσθαι m.

aufbieten, περι-αγγέλλειν τι, durch ein allger nes Aufgebot requiriren. — Soldaten, συλ-λέγει συν-άγειν*, ἀθροίζειν, — alle seine Kräfte aufbie ἐν-τείνειν*, s. v. a. anstrengen, — alles aufbieten, π ποιεῖν, πάντα μηχανᾶσθαι m., ἐπὶ πᾶν ἐλθεῖν, sprüchwörtl. πάντα κάλων ἐν-τείνειν*.

Aufbieten, von Soldaten, ἡ συλλογή, συναγω ἄθροισις, ὁ ἀθροισμός. S. vorige Verba.

aufbinden, 1) in die Höhe binden, ἀνα-δεῖν*, ἀ δεσμεύειν. — 2) auf etwas festbinden, κατα-δεῖ ἐπι-δεῖν*, κατα-, auch ἐν- und προς-δεσμεύειν, ringsum, περι-άπτειν τί τινι. — 3) s. v. a. losbin λύειν. — 4) übtr. Einem etwas aufbinden, s. v. a. trügen, φενακίζειν, ὑπ-άγειν* τινά.

Aufbinden, Aufbindung, ἡ ἀνάδεσις, — κατάδεσις, ἐπίδεσις, — ἡ λύσις, — ὁ φεναχισμ s. Voriges.

aufblähen, φυσᾶν, πνευματοῦν, δι-ογκο übtr. aufgeblasen machen, u. ἀνα-φυσᾶν, χαυνοῦν, sich aufblähen, ὀγκοῦσθαι pass.

Aufblähung, ἡ διόγκωσις, πνευμάτωσις, — ὄγκος, τὸ φύσημα.

aufblättern, ἀνα-πτύσσειν, — ἀν-ελίσσ augm., ein Buch.

aufblasen, ἀνα-φυσᾶν, ἐμ-φυσᾶν und sim

…σοῦν, — und übtr. aufgeblasen machen, ἀνα-φυ-…γκοῦν, τυφοῦν, ἐκ-τυφοῦν, sich aufblasen …aufgeblasen sein, durch die Pass. derselben Verba, …σθαι und ἐπ-αίρεσθαι* pass. — aufgeblasen …ώδης, ες, ὑπερήφανος 2.

…bleiben, s. v. a. nicht schlafen, οὐ κοιμᾶσθαι, …ίχεσθαι m. τοῦ ὕπνου, ἀγρυπνεῖν. — s. v. a. …bleiben, οὐ κατα-κλείεσθαι*, s. offen.

…bleiben, ἡ ἀγρυπνία, s. Voriges.

…blicken, ἀνα-βλέπειν*, — zu etwas, εἰς und …τι.

…blinken, ἐκ-λάμπειν.

…blitzen, ἀντ-αστράπτειν. — ἐκ-λάμπειν.

…blühen, ἐξ-, ἐπ-ανθεῖν, wieder, ἀν-ανθεῖν, — …ἀκμάζειν, s. blühen.

…blühen, ἡ ἄνθη, ἄνθησις.

…bohren, δια-τρυπᾶν.

…borgen, δανείζεσθαι m., δανεισάμενον συν-…*.

…brauchen, ἀναλίσκειν*, κατ-αναλίσκειν*, τί, …χρῆσθαι*, τινί, s. verbrauchen.

…brausen, ἀνα-ζεῖν*, poët. ἀνα-φλύζειν und …καχλάζειν, von Leidenschaften, ἀνα- und ἐπι-ζεῖν*, …ζειν, ἐκ-φέρεσθαι* pass.

…brausend, ὀξὺς πρὸς ὀργήν, ἀκράχολος, ὀρ-…

…brechen, 1) transit. durch Brechen mit Gewalt …z. B. die Thür, ἐξ-αράσσειν, ἐκ-κόπτειν*, — …dem Hebel, ἀνα-μοχλεύειν. — überh. zerreißen, …und ἐκ-ῥηγνύναι. — einen Brief, λύειν (τὴν …γῖδα). — den Mund, δι-αιρεῖν*, die Zähne, δι-…*. — 2) intransit. a) sich öffnen, ἀναῤ-ῥήγνυ-…, und simpl., bes. von Wunden, auch χάσκειν*. …Blumen, ἐξ-ανθεῖν, — übh. ἀνα-χάσκειν*, — …in Eiterung übergehen, ἐξ-ελκοῦσθαι pass. — …in Bewegung setzen, ὁρμᾶν, u. pass., wie ἐξ-ορ-…σθαι, — vom Heere, πορεύεσθαι dep. pass., oder …γνύναι und ἀνα-σκευάζειν. — mit den Schif-…ἐπ-αίρειν*, ἀνα-λύειν, gew. ἀν-άγεσθαι* m. und …γὴν ποιεῖσθαι. — von einer größern Zahl, …Gesellschaft, διαν-ίστασθαι, διανα-στῆναι oder …ίσθαι pass. — aufbrechen lassen, ἀν-ιστάναι.

…brechen, ἡ διάῤῥηξις, λύσις, — s. Aufbruch …die vorigen Verba.

…breiten, ἐκ-πεταννύναι ἐπί τινος, ἀνα-πτύσ-…. — Teppiche, ἐπι-στρωννύναι, auch simpl.

…brennen, 1) transit. a) durch Brennen verbrau-…κατα-φλέγειν, κατα-καίειν*, verbrennen. — b) …Brennen einprägen, ἐγ-καίειν*, z. B. dem Pferde …Zeichen, ἵππῳ σημεῖον (vgl. συμφόρας und κοπ-…). — 2) intrans. s. v. a. verbrennen, s. d. W. — …φλέγεσθαι, auflodern, — übtr. in Leidenschaft, …καίεσθαι* pass.

…bringen, 1) in die Höhe bringen, ἀν-ορθοῦν, …ιστάναι, z. B. einen Gefallenen. — einen Kranken, …wieder gesund machen, ἀναῤ-ῥωννύναι. — 2) her-…bringen, zusammenbringen, συν-άγειν*, συλ-λέγειν, …eine Mannschaft, — ἐκ-πορίζειν, Geld, Kosten, — …sich aufbringen, ἐκ-πορίζεσθαι m. — Zeugen, πα-…ρασκευάζεσθαι med. — Getreide, ἐπι-σιτίζεσθαι m. …s. v. a. gefangen nehmen, συλ-λαμβάνειν*, ἀν-…*, Schiffe kapern, κατ-άγειν* πλοῖα. — 3) s. v. a. …ringen, προ-φέρειν*, εἰς-ηγεῖσθαι m., dagegen …nichts aufbringen, πρὸς τοῦτο οὐδὲν ἀντειπεῖν …*. — 4) üblich machen, einführen, εἰς-ηγεῖσθαι m., …*, ἀπο-δεικνύναι, καθ-ιστάναι. — 5) Je-mand aufbringen, zum Zorn reizen, ἐξ-οργίζειν, παρ-οξύνειν*, θυμοῦν τινα, auch ἐρεθίζειν, s. aufreizen. — aufgebracht werden, ἀγριαίνειν, ὀργίζεσθαι, ἐξ-οργίζεσθαι, παρ-οξύνεσθαι u. s. w. — aufgebracht sein gegen Jemanden, χαλεπαίνειν, ὀργίζεσθαι pass., τινί, auch δια-βεβλῆσθαί τινι und πρός τινα, über etwas, ἀγανακτεῖν τινι, χαλεπῶς φέρειν* τι, δυς-χεραίνειν πρός τι und τι.

Aufbringen, Aufbringung, ἡ συναγωγή, παρα-σκευή, ὁ πορισμός, von Schiffen, ἡ καταγωγή, meist durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

Aufbruch, das Aufbrechen, ἡ ἀνάστασις, ὁρμή, πορεία, ἔξοδος, von Heeren auch ἡ ἀνάζευξις, ἐξελα-σία, ἀναγωγή, von Schiffen ἡ ἀνάλυσις, von Gesell-schaften ἡ διανάστασις. — von Geschwüren ἡ ἐξέλκω-σις, s. aufbrechen.

aufbrüllen, ἀνα-βρυχᾶσθαι m.

aufbürden, Jemandem etwas, Sp. ἐπι-φορτίζειν, — gew. ἐπι-τιθέναι und ἐπι-βάλλειν*, τινί τι. — Ei-nem eine Schuld, ἐπι-φέρειν*, auch ἐπ-άγειν* τινὶ αἰτίαν (ψευδῆ). — sich etwas aufbürden, αἱρεῖσθαι* m., ἀν-αιρεῖσθαι* m.

aufdämmen, χοῦν*, ἀνα-, κατα-, ἐπι-χοῦν*.

aufdämmern, ὑπο-φαίνειν*, vom Tage, — ἀνα-φαίνεσθαι*.

aufdampfen, trans. ἀνα-, auch ἀπο-θυμιᾶν, ἐξ-ατμίζειν, ἐξ-ατμιᾶν, — intrans. die pass.

Aufdampfen, ἡ ἀναθυμίασις, ἀποθυμίασις.

aufdecken, 1) als Decke über etwas breiten, στρων-νύναι. — 2) die Decke wegnehmen, ἐκ-καλύπτειν, auch ἀνα- und ἀπο-καλύπτειν. Letztes auch übtr. s. v. a. be-kannt machen, wie ἀπο-φαίνειν*, δηλοῦν. — einen Irrthum, ἐλέγχειν*, ἐξ-ελέγχειν*.

Aufdeckung, ἡ στρῶσις, — ἡ ἀνακάλυψις, — ὁ ἔλεγχος, — s. die vorigen Verba.

aufdingen, einen Lehrling, ἀνα-δέχεσθαι μα-θητήν τινα.

aufdrängen, 1) durch Drängen öffnen, z. B. die Thür, ὠθοῦντα* ἀνα-κόπτειν* τὴν θύραν. — 2) sich Einem aufdrängen, εἰς-έρχεσθαι* πρός τινα (ἄκλητον), ἐγ-κεῖσθαί τινι, — oder stärker εἰς-βιάζεσθαι m. ὥς τινα.

aufdringen, Einem etwas, umschr. βίᾳ προς-άγειν* τί τινι, — προς-αναγκάζειν mit inf., — sich zu etwas aufdringen, παρεις-δύεσθαι* εἴς τι, s. das Vorige.

aufdrücken, 1) durch Drücken darauf befestigen, ἐπ-ερείδειν* oder simpl. τι εἴς τι. — ein Pflaster, περι-άπτειν τινί. — das Siegel aufdrücken, ἐπι-βάλλειν* σφραγῖδά τινι, gew. ἐπι-σημαίνεσθαι m., ἐπι-σφραγίζεσθαί m. τι u. τινι. — Einem ein Schandmal aufdrücken, προς-τρίβεσθαί* m. τινι ὄνειδος. — 2) durch einen Druck öffnen, umschr. θλίβοντα ἀν-οίγειν* τι, oder ἀνα- und ἐκ-θλίβειν.

Aufdrückung, des Siegels, ἡ σφραγῖδος ἐπιβολή. S. Voriges.

aufducken, ἀνα-κύπτειν.

aufdunsen, χαυνοῦν, und übtr. ἐκ-τυφοῦν, — aufgedunsen, χαῦνος.

aufeinander, s. einander, wie auch die compp.

Aufeinanderfolge, ἡ συνέχεια, ἀλληλουχία, ἀκολουθία, — in der Rede, ἡ συνέπεια.

Aufenthalt, 1) das Verweilen an einem Orte, ἡ διατριβή, ἡ μονή, — ἡ δίαιτα, p. ἀναστροφή. — seinen Aufenthalt an einem Orte haben, τὴν διατρι-βήν, δίαιταν ποιεῖσθαι m., διαιτᾶσθαι* und ἐν-διαιτᾶσθαι*, oder δια-τρίβειν*, μένειν* ἔν τινι

τόπῳ. — der Aufenthalt in der Fremde, ἡ ἀποδημία, seinen Aufenthalt in der Fremde haben, ἀπο-δημεῖν, — Aufenthalt als Fremder in einem Lande, ἡ ἐπιδημία; — ἐπι-δημεῖν aber heißt sowohl in der eignen Heimath sich aufhalten, wie als Fremder sich irgendwo aufhalten. — Ist es s. v. a. Aufenthaltsort, s. das Folgende. — 2) Verzögerung, Hinderniß, ἡ τριβή, διατριβή, μέλλησις, ἐπίσχεσις, κώλυσις, κωλύμη, ἀναστροφή, auch τὸ κώλυμα, ἐμπόδισμα, ὁ ἐμποδισμός. — ohne Aufenthalt, ἀμελλητί.

Aufenthaltsort, ἡ καταγωγή, διατριβή, τὸ καταγώγιον, — auch ἡ δίαιτα, ἀναστροφή, Sp. διαγωγή. — seinen Aufenthalt verändern, ἀπαν-, gew. μεταν-ίστασθαι, μετανα-στῆναι.

auferlegen, s. auflegen.

auferstehen, ἐγείρεσθαι* pass. — ἀνα-βιώσκεσθαι* (ἀναβιῶναι), vgl. aufleben. — auferstehen lassen, ἐγείρειν*, ἀναβιώσασθαι.

Auferstehung, ἡ ἔγερσις, ἀνέγερσις, ἀναβίωσις, — N. T. ἡ ἀνάστασις, ἐξανάστασις.

auferwecken, ἐγείρειν*, ἀν-εγείρειν*, ἀνα-βιώσκειν und ἀνα-βιώσκεσθαι* (ἀνα-βιώσασθαι), ἀν-ιστάναι τοὺς τεθνεῶτας.

Auferweckung, s. Auferstehung.

auferziehen, τρέφειν*, ἀνα- und häufiger ἐκ-τρέφειν*, τρέφειν* καὶ παιδεύειν, phys. und geistig.

Auferziehung, ἡ τροφή, ἀνατροφή, ἔκθρεψις. — ἡ τροφὴ καὶ παιδεία, s. Voriges.

aufessen, κατ-εσθίειν*, κατα-βιβρώσκειν*.

auffahren, 1) in die Höhe fahren, ἀν-αΐσσειν, ἀνα-, auch ἐκ-φέρεσθαι* pass. — oder aufspringen, ἀνα-πηδᾶν*. — übtr. schnell zornig werden, ἐξ-οργίζεσθαι, ἐκ-θυμοῦσθαι pass., dah. auffahrend = jähzornig, ἀκράχολος, ὀργίλος, ὀξὺς πρὸς ὀργήν. — 2) sich plötzlich öffnen, διαῤ-ῥήγνυσθαι pass. — 3) trans., Wagen, Geschütz u. dgl. auffahren, ἐφ-ιστάναι.

auffallen, 1) auf etwas fallen, ἐμ- u. ἐπι-πίπτειν* τινί, — mit Wucht, ἐπι-σκήπτειν εἴς τι. — mit dem Kopf auf etwas auffallen, τὴν κεφαλὴν προς-κόπτειν* τινί. — 2) bemerkt werden, als neu und ungewöhnlich, αἴσθησιν ἔχειν*, παρ-έχειν* τινί, — als unangenehm, unschicklich, κινεῖν, λυπεῖν, ἀνιᾶν, δάκνειν* τινά. — es fällt mir etwas auf, θαυμάζω* τι, κινοῦμαι ὑπό τινος.

auffallend, ungewöhnlich, θαυμαστός, θαυμάσιος, ἀλλόκοτος, auch ἄτοπος 2, s. wunderlich, — einen unangenehmen Eindruck machend, λυπηρός, ἀνιαρός, δυσχερής, ές.

auffangen, δέχεσθαι m., ὑπο-, ἐκ-δέχεσθαι, ἀνα- und ὑπο-λαμβάνειν*, die Worte Jemandes auffangen, ὑφ-αρπάζειν* τινὸς λόγον. — = intercipere, αἱρεῖν*, δια-λαμβάνειν*, ὑπο-λαμβάνειν*, pass. auch ἁλίσκεσθαι*.

Auffangung, ἡ ὑποδοχή, ὑπό-ληψις, s. vorh.

auffassen, eigtl. ὑπο- und ἐκ-δέχεσθαι m. — Uebtr. mit dem Verstande, begreifen, ἀνα-, συλ-λαμβάνειν*, λαμβάνειν* τῇ διανοίᾳ oder κατα-νοεῖν, μανθάνειν*, verstehen. — etwas von einer gewissen Seite auffassen, ὑπο-λαμβάνειν*.

Auffassen, ἡ ἀνάληψις, mit dem Verstande, s. Voriges.

auffinden, ἀν- u. ἐξ-ευρίσκειν*.

Auffinden, ἡ ἐξεύρεσις, Sp. ἀνεύρεσις.

auffischen, ἐν κύρτῳ oder δικτύῳ ἀν-άγειν* oder ἀνα-σπᾶν*, auch ἀγρεύειν.

aufflackern, s. auflodern.

aufflammen, ἐκ-φλέγεσθαι, ἐκ-λάμπειν, καίεσθαι* pass., und übtr. von Leidenschaft, ἀνα-ς γεσθαι pass.

aufflattern, ἀνα-πέτεσθαι*, ἀνα-πτερυγίζ

aufflechten, ἀνα-πλέκειν. — = λύειν, ἀνα-λ τὴν πλοκήν, τὸ πλέγμα.

auffliegen, ἀνα-πέτεσθαι*, ἐκ-πέτεσθαι*, ἄνω φέρεσθαι* pass., μετέωρον αἴρεσθαι* pass. ἀναδίδοσθαι pass., — ἀναῤ-, διαῤ-ῥίπτεσθ pass., — rasch geöffnet werden, ἀνα-πετάννυσθαι, ; αἱ θύραι ἀνεπετάσθησαν.

auffordern, παρα-, προ-καλεῖσθαι* m., auch καλεῖν*, — s. v. a. aufmuntern, παρα-κελεύεσθαι — befehlen, κελεύειν*, παρ-αγγέλλειν, — προ-τ πειν*, ermahnen, τινὰ εἴς τι, — ich fühle mich au fordert, etwas zu thun, προ-τρέπομαι ποιεῖν τι.

Aufforderung, ἡ πρόκλησις, παρακέλευσις, τὸ παράγγελμα, ἡ προτροπή, παραίνεσις, s. Verba. — S. v. a. Beweggrund, ἡ αἰτία. — eine Auf derung an Jemanden ergehen lassen = auffordern, πε καλεῖσθαι* m., τινά.

auffressen, κατ-εσθίειν*, κατα-βιβρώσκειν*

auffrischen, ἀνα-ψύχειν*, — s. v. a. erneu ἀνα-καινίζειν, ἀνα-νεοῦν.

Auffrischen, Auffrischung, ἡ ἀνανέωσις, ἡ ἀνακαίνισις, ὁ ἀνακαινισμός, ἡ ἀνακαίνωσις.

aufführen, 1) s. v. a. errichten, bauen, κατα-σκ άζειν, — οἰκοδομεῖν, eine Mauer, τειχίζειν u. ἀν τειχίζειν, einen Damm, χοῦν* χῶμα. — 2) öffentl vorführen, ἄγειν*, παρ-άγειν*, προ-πέμπειν* τι — einen Chor, χορὸν ἄγειν*. — ein Schauspiel, v Verfasser des Stückes, der die Schauspieler einübt, es e studirt, διδάσκειν* δρᾶμα, τραγῳδίαν u. dgl., v Schauspieler, ὑπο-κρίνεσθαι* m., auch ἀγωνίζεσθ m. — ein nicht aufgeführtes Stück, ἀδίδακτον δρᾶμ — eine Musik aufführen, μουσικὴν θέαν, μουσικ ἀγῶνα ἐπι-τελεῖν*. — eine Person redend oder handel aufführen, εἰς-άγειν*. — 3) s. v. a. erwähnen, ἐπ-άγ σθαι* m., παρ-έχεσθαι* m., z. B. einen Zeug παρα-τίθεσθαι. — einzeln aufführen, κατα-λέγει — 4) sich aufführen = sich betragen, ἑαυτὸν παρ-έχει z. B. sich gesetzmäßig aufführen, κόσμιον ἑαυτὸν παρ χειν*. — und mit adv. ἔχειν, z. B. καλῶς, κακ ἔχειν*. — Bei einigen Verbindungen giebt es auch b Verba, z. B. sich anständig, unanständig aufführen, ε σχημονεῖν, ἀσχημονεῖν, s. betragen.

Aufführung, 1) Errichtung, ἡ κατασκευή, — ei Mauer, ὁ τειχισμός, ἀνατειχισμός. — 2) Darstellun ἡ διδασκαλία, — ὁ ἀγών, ῶνος, — eines Chors, ἡ χ ρηγία, s. aber die vor. Verba. — 3) s. v. a. Betragen, τρόποι, schlechte, unanständige Aufführung, ἡ ἀσχ μοσύνη, — unordentliche Aufführung, ἡ ἀταξία τ βίου, s. Betragen.

auffüllen, ἀνα-πιμπλάναι, ἀνα-πληροῦν.

auffüttern, ἀνα-τρέφειν*, ἐκ-τρέφειν*.

Aufgabe, 1) das Aufgeben einer Frage u. dgl., πρότασις, ἐπίταξις, besser aber durch die Verba. — das, was aufgegeben wird zur Beantwortung, τὸ πρ βλημα, bes. einer Streitfrage, — τὸ ζήτημα, — ei Aufg. vorlegen, προ-τείνειν* πρότασιν. — τὸ πρό ταγμα, aufgetragenes Geschäft, oder τὸ προς-ταχθέ übh. auch τὸ ἔργον, z. B. es ist eine schwere Aufgabe, ἔρ γον ἐστίν. — als wäre es eine leichte Aufgabe, ὡς οὐδὲ ἔργον ὄν. — die schwierigste Aufg. bleibt noch übrig z lösen, τὸ μέγιστον ἔργον ὑπο-λείπεται*.

Aufgang, das Auf-, Hinaufgehen, ἡ ἄνοδος,

ἀνάβασις, auch der Weg, der hinaufführt, — der Sonne und des Mondes, ἡ ἀνατολή, u. der Gestirne, ἡ ἐπιτολή, s. auch die unter aufgeben aufgeführten Verba, — vor Aufgang der Sonne, πρὶν ἀνατεῖλαι τὸν ἥλιον, vom Aufgang bis zum Untergang der Sonne, ἀφ' ἡλίου ἀνατέλλοντος μέχρι δυομένου.

aufgeben, 1) s. v. a. fahren lassen, ἀν- u. ἀφ-ιέναι, z. B. die Herrschaft aufgeben, τὴν ἀρχὴν ἀν-ιέναι, προ-ίεσθαι m., ἀπο-βάλλειν*. — προ-διδόναι, καταπρο-διδόναι, προ-λείπειν*, Freunde verrathen, und übh. was festzuhalten Pflicht ist. — ἀπο-κάμνειν*, aus Ermüdung, auch ἀνα-παύεσθαι* m. τινος. — ἐᾶν* τι, sein lassen, z. B. ein Vorhaben, — ὑφ-ίεσθαί m. τινος, — einen Plan aufgeben, μετα-γιγνώσκειν*. — Gewohnheiten, ἐξ-ίστασθαι, ἐκ-στῆναι, auch ein Amt aufgeben, ἐξ-ίστασθαι ἀρχῆς, — die Hoffnung aufgeben, ἀπ-ελπίζειν, ἀπο-γιγνώσκειν*, τῆς ἐλπίδος ἀφίστασθαι m. — den Geist aufgeben, ἀφ-ιέναι τὴν ψυχήν, ἀπο-ψύχειν, — das Leben aufgeben, ἀβιώτως ἔχειν*. — 2) auftragen, ἐπι-τάσσειν, προς-τάσσειν, auch προ-τιθέναι, προ-βάλλειν*, s. auftragen.

aufgeblasen, ἀνα-πεφυσημένος (part. perf. pass. von ἀνα-φυσᾶν), ἐπι-τεθυμμένος, — auch ὀγκώδης, ες, ὑπερήφανος 2. — aufgeblasen sein, ὀγκοῦσθαι pass., wie τυφοῦσθαι und ἐκ-τυφοῦσθαι.

Aufgeblasenheit, ὁ τῦφος, ὁ ὄγκος, — auch ἡ ὑπερηφανία, — oder die Neutra der Adjectiva, τὸ ὀγκῶδες, τὸ ὑπερήφανον.

aufgebogen, σιμός, ἀνάσιμος.

Aufgebogensein, Aufgebogenheit, ἡ σιμότης, ητος, — τὸ σίμωμα, das Aufgebogene.

Aufgebot, τὸ παράγγελμα, ἐπίταγμα, auch κήρυγμα, durch den Herold, s. aufbieten.

aufgedunsen, χαῦνος, s. aufdunsen.

aufgeführt, s. aufführen; — nicht aufgeführt, von Schauspielen, ἀδίδακτος 2.

aufgehen, 1) in die Höhe gehen, von der Sonne und dem Monde, ἀνα-τέλλειν, von anderen Gestirnen, ἐπιτέλλειν, — auch ἀν-ίσχειν*, von der Sonne, ἀν-ιέναι (εἶμι), ἐξ-έχειν*, — übh. προ-φαίνεσθαι*, sichtbar werden. — ἀνα-φέρεσθαι* pass. und ἀνα-φέρειν*; auch übtr., es ging ihm eine Hoffnung auf, ἀν-έφερεν ἐλπίς τις, — in Flammen aufgehen, ἀνα-φλέγεσθαι, κατα-φλέγεσθαι, pass. — in Rauch aufgehen, διαλύεσθαι pass. εἰς καπνόν. — Von Pflanzen, ἀναβλαστάνειν* und simpl. — 2) sich öffnen, z. B. von der Thür, ἀν-οίγεσθαι* pass. — die Thür ist aufgegangen, steht offen, ἀνέῳγεν ἡ θύρα, — von einer Wunde, ἀναῤ-ῥήγνυσθαι pass. und simpl. — vom Eise, τήκεσθαι* pass., schmelzen, — von Blumen, ἐξ-ανθεῖν, — von allem Gebundenen, λύεσθαι, ἀνα-λύεσθαι pass. — 3) vom Gelde, verbraucht werden, δαπανᾶσθαι pass., wie ἀν-αλίσκεσθαι*, von anderen Sachen, κατ-αναλίσκεσθαι*, — aufgehen lassen, δαπανᾶν, ἀν-αλίσκειν*, viel aufgehen lassen, δαψιλεύεσθαι m. — Einer, der viel aufgehen läßt, δαψιλής, ές. — Von Zahlen, beim Rechnen aufgehen, ἀπ-αρτίζεσθαι pass.

Aufgehen, s. Aufgang.

aufgeklärt, πεπαιδευμένος, s. gebildet.

Aufgeld, 1) Agio, beim Wechseln des Geldes, ὁ κόλλυβος, oder ἡ καταλλαγή, gew. ἡ ἐπικαταλλαγή. — 2) das Angeld, s. Handgeld.

aufgelegt sein, δια-τίθεσθαι pass., gew. διακεῖσθαι u. ἔχειν*, mit adv. — gut aufg. sein, εὖ oder καλῶς ἔχειν*, auch mit dem Zusatz: τὴν διάνοιαν, τὴν γνώμην, — auch εὐφραίνεσθαι pass. — nicht aufgelegt sein, δυσθύμως ἔχειν*. — zu etwas aufgelegt sein, προθύμως ἔχειν* πρός τι, auch οἷόν τε εἶναι c. inf.

aufgelesen, ἀνάλεκτος 2, s. auflesen.

aufgelockert, χαῦνος, ἀραιός. — das Aufgelockerte, τὸ χαύνωμα.

aufgelöst, διάλυτος 2, s. auflösen.

aufgeräumt, 1) eigtl. εὐτάκτως ἔχων, s. aufräumen. — 2) heiter, φαιδρός, εὔθυμος 2, ἱλαρός.

aufgeregt, von Leidenschaften, ἐμπαθής, ές, heftig, περιπαθής, ές, s. auch aufregen.

aufgeschwollen, ὀγκώδης, ες, p. διοιδής, ές, — s. aufschwellen.

aufgesprungen, ῥαγόεις, εσσα, εν, s. aufspringen.

aufgestülpt, σιμός, ἀνάσιμος.

Aufgestülptsein, Aufgestülptheit, ἡ σιμότης, ητος, — τὸ σίμωμα, das Aufgestülpte.

aufgeweckt, εὔθυμος u. πρόθυμος 2. — τὴν διάνοιαν ὀξύς. — ἱλαρός, φαιδρός. — εὔστοχος 2, ἀγχίνους, ουν, συνετός 2, εὐμαθής, ές.

Aufgewecktheit, ἡ εὐθυμία, προθυμία, — ἡ τῆς διανοίας ὀξύτης, ητος, τὸ τῆς διανοίας ὀξύ, — ἡ φαιδρότης, Sp. ἡ ἱλαρότης, ἱλαρία, — ἡ εὐστοχία, ἀγχίνοια, σύνεσις, εὐμάθεια, εὐμαθία.

aufgeworfen, s. aufwerfen, — von der Nase, σιμός, ἀνάσιμος, — das Aufgeworfensein der Nase, ἡ σιμότης, ητος.

aufgießen, ἐπι-, auch ἐγ-χεῖν* τί τινι.

aufglimmen, ἀνα-ζωπυρεῖσθαι pass. — ἐκ-λάμπειν.

aufgraben, ἀν-, ἐξ-ορύττειν redupl. — ἀνασκάπτειν*, — die Erde aufgr. u. aufwerfen, ἀνα-βάλλειν*. — auch s. v. a. auflockern, s. d. W.

aufgreifen, συλ-λαμβάνειν* τινά, — ἀν-αρπάζειν*, — von Seelenverkäufern, — dah. aufgegriffen u. als Sklave verkauft werden, ἀνάρπαστον γίγνεσθαι*.

Aufgreifen, ἡ σύλληψις.

aufgrünen, ἀνα-θάλλειν*.

aufgürten, 1) ἀνα- u. ὑπο-ζωννύναι, durch den Gurt in die Höhe nehmen, — dem Pferde den Sattel aufg., ἐπι-σάττειν τὸν ἵππον, — auch ἐπι-ζωννύναι. — 2) s. v. a. den Gurt auflösen, ἀπο-ζωννύναι, gew. λύειν.

Aufgürtung, 1) ἡ ὑπόζωσις. — 2) ἡ λύσις, διάλυσις, s. Vor.

aufgurgeln, ἀνα-γαργαλίζειν, ἀνα-κογχυλιάζειν.

Aufgurgeln, ὁ ἀναγαργαρισμός, ἀνακογχυλιασμός.

Aufguß, τὸ ἀπόβρεγμα. — τὸ ἔγχυμα, Infusion.

aufhaben, 1) auf dem Kopfe haben, περι-τεθεῖσθαι (perf. p. von περι-τίθεσθαι), z. B. den Hut, auch ἔχειν* ἐπὶ τῇ κεφαλῇ, φέρειν* περὶ τὴν κεφαλήν. — 2) zu thun haben, ἐπι-τετάχθαι, perf. p. von ἐπιτάσσειν. — 3) es hat etwas auf sich, δια-φέρει*, πολλοῦ ἄξιόν ἐστι, σπουδαῖόν ἐστιν, — es hat nichts auf sich, οὐδὲν δια-φέρει*.

aufhacken, mit der Hacke auflockern, die Erde, ἀνασκάπτειν*, ἀνα-σκαλεύειν, — umschr. ἀνα-σπᾶν*, λύειν τῇ σκαπάνῃ, καταῤ-ῥηγνύναι, durch Hacken eröffnen.

aufhängen, ἀνα-κρεμαννύναι, an etwas, ἔκ τινος, auch simpl. — ἀρτᾶν, ἀν-αρτᾶν u. ἐξ-αρτᾶν τί τινος u. ἔκ τινος. — auch ἀν-άπτειν, ἔκ τινος oder πρός τι oder τινί. — schwebend aufhängen, αἰωρεῖν, schwebend aufgehängt werden oder sein, αἰωρεῖσθαι pass. mit fut. med. — sich aufhängen, ἀπ-άγχεσθαι m.

Aufhängen, η ἀνάρτησις (ὁ ἀνακρεμασμός), — ἡ αἰώρησις. — das Sichaufhängen, ἡ ἀγχόνη.

aufhäufen, σωρεύειν, ἀνα- und ἐπι-σωρεύειν, (κατα-νήειν), — συν-άγειν*, ἀθροίζειν, θησαυρίζειν, aufspeichern, — Erde, ἐπαμᾶν.

Aufhäufung, ὁ ἀθροισμός, ἡ ἄθροισις, ἡ συναγωγή, ἡ σώρευσις, σωρεία, ἐπισώρευσις, ἐπισωρεία, ὁ θησαυρισμός, — τὸ σώρευμα, ὁ σωρός, — τὸ ἄθροισμα,— ὁ θησαυρός, das Aufgehäufte, der Haufe. — gew. durch die im Vor. angeführten Verba.

aufhalten, 1) hemmen, im Lauf, Andrang, κατ- u. ἐπ-έχειν*.— s. v. a. abhalten, εἴργειν, ἀπ-είργειν. — auch ἀνα-κόπτειν*, mit größerer Gewalt. — einen Feind, d. i. ihm Stand halten, δέχεσθαι m. u. ὑπο-μένειν*. —Jemandes Lauf aufh., unterbrechen, ἀπο-λαμβάνειν*, auch κωλύειν, δια-κωλύειν, auch ἐπι-κωλύειν τινὰ τοῦ προ-ιέναι (εἶμι). — etwas aufh., s. v. a. hinziehen, ἐμ-ποδίζειν, δια-τρίβειν*, — βραδύνειν. — 2) s. v. a. offen hinhalten, z. B. die Hand, ὑπ-έχειν* τὴν χεῖρα, oder ὀρέγειν, hinstrecken, — ein Tuch u. dgl., ἀν-επτυγμένον oder ἀνα-πεπταμένον παρ-έχειν*. — 3) sich aufh. an einem Orte, δι-άγειν*, — διαιτᾶσθαι dep. pass. od. τὴν δίαιταν ποιεῖσθαι m. — δια-τρίβειν*, mit dem Nebenbegriff »ohne etwas zu thun,« ἐνδια-τρίβειν* τινί. — von Reisenden, Fremden, sich in einem Lande aufh., ἐπι-δημεῖν, auch ἐπι-χωριάζειν. — sich bei einer Sache aufhalten, δια-τρίβειν* περί τι, ἐνδια-τρίβειν* τινί, s. sich beschäftigen. — auch προςκαθῆσθαί τινι, bes. bei einer Belagerung. — 4) sich über etwas aufhalten, s. v. a. tadeln, μέμφεσθαί m. τινι, κατα-μέμφεσθαί τι, ἐπι-σκώπτειν* τι oder τινά, — über Jem., κατ-ηγορεῖν, anklagen, τινός, — wegen einer Eigenschaft, κατα-γιγνώσκειν* τινός τι.

Aufhalten, Aufhaltung, s. v. a. Hemmung, ἡ κώλυσις, auch ἡ ἐποχή, ἡ διατριβή, — ἡ ἐπιδημία, — ἡ μέμψις, κατάμεμψις, — besser u. in den andern Verbindungen durch die im Vor. aufgeführten Verba.

aufhaspeln, ἀνα-πηνίζεσθαι m., eigtl. das Gespinnst der Seidenraupe.

aufhauen, ἐκ-κόπτειν*, ἐπι-κόπτειν*, durch Hauen öffnen, κατασχίζειν, spalten. — intrans. derb schlagen, κατα-παίειν*, πατάσσειν, πλήττειν*, u. ä.

aufheben, 1) in die Höhe heben, αἴρειν*, ἀν-αίρειν*, auch ἐπ-αίρειν*, ἐξ-αίρειν*.— die Hände aufh., ἀνα-τείνειν* τὰς χεῖρας. — die Augen aufheben, ἀνα-βάλλειν* τοὺς ὀφθαλμούς.— was da liegt, aufh., ἀνα-βαστάζειν*, auch simpl. — od. ἀν-ορθοῦν, ἀν-ιστάναι, in die Höhe richten, — mit dem Hebel, ἀνα-μοχλεύειν. — die Todten vom Schlachtfelde, ἀν-αιρεῖσθαι* m. τοὺς νεκρούς. — das Kleid, ἀνα-σύρεσθαι m., ἀνα-στέλλεσθαι* m.— 2) aufbewahren, κατα-τιθέναι, ἀπο-τιθέναι, gew. med. — θησαυρίζειν, aufspeichern, — δια-φυλάττειν. — Einem etwas aufzuheben geben, παρακατα-τίθεσθαί m. τινι, — aufgehoben worden sein, ἀπο-κεῖσθαι, ἀνα-κεῖσθαι. — 3) s. v. a. gefangen nehmen, συλ-λαμβάνειν*. — plötzlich überfallen, ὑπο-τέμνειν*, abschneiden, auch ὑπο-τρέχειν* τινά, unterlaufen, vgl. aufbringen. — 4) beendigen, παύειν*, abschaffen, z. B. ein Gesetz, λυειν, auch κατα-λύειν, δια-λύειν νόμον, oder ἀθετεῖν, ἀκυροῦν, — ἀπο-χειροτονεῖν, durch Abstimmen verwerfen, wie ἀπο-ψηφίζεσθαι m., durch einen Volksbeschluß. — ἀν-αιρεῖν*, καθ-αιρεῖν*, vernichten. — einen Fluch, eine Sünde, ἀφοσιοῦσθαι m. — die Tafel aufh., δια-λύειν τὸ συμπόσιον, ebenso Freundschaft, Feindschaft, τὴν φιλίαν, ἔχθραν δια-λύειν, — mit, gegen einander aufheben, κατ-αλλάττεσθαι* m. ἀλλήλοις. — gegenseitig e[...] aufheben, ἀνταν-αιρεῖν*.

Aufheben, ἡ ἄρσις, ἔπαρσις, — ἡ ἀναίρεσι[...] Aufhebung. — Aufhebens machen von etwas, δει[...] ποιεῖσθαί m. τι, δεινολογεῖσθαί m. τι, u. περ[...] δεινολογίᾳ χρῆσθαι* περί τι. — s. v. a. etwas für [...] Unglück halten, συμφορὰν νομίζειν τι. — das A[...] machen, ἡ δεινολογία. — Einem etwas zum Aufh[...] geben, παρακατα-τίθεσθαί m. τινί τι, — etwas [...] Aufheben bekommen, παρακαταθήκην λαμβάνειν[...]

Aufhebung, 1) das in die Höhe heben, ἡ ἄρ[...] ἔπαρσις, sonst gew. durch die unter aufheben au[...]führten Verba zu umschreiben. — 2) Aufbewahrun[...] ἀπόθεσις, — ὁ θησαυρισμός. — 3) Gefangen[...]mung, ἡ σύλληψις. — 4) Beseitigung, ἡ λύσις, [...]λυσις, κατάλυσις, ἀναίρεσις, — ἀποχειροτο[...] ἀποψήφισις, s. aufheben.

aufheften, ἀναῤ-ῥάπτειν* τι πρός τι, προς-[...]πτειν* τί τινι. — eine Unwahrheit aufheften zum [...]trug, φενακίζειν τινά.

aufheitern, δι-αιθροῦν, u. bes. übtr. φαιδ[...]νειν u. φαιδροῦν, oder εὐφραίνειν τινά, auch εὐθυ[...]αν παρ-έχειν* τινί. — sich aufheitern, vom Himm[...] ἀπ- u. δι-αιθριάζει, — auch δια-γελᾷ*. — Uebtr. [...] pass. der vorigen Verba, auch δια-χεῖσθαι,* z. B. χα[...] oder εὐφραινόμενον.

Aufheiterung, des Himmels, ἡ αἰθρία, — des G[...]müthes, ἡ εὐφροσύνη.

aufhelfen, 1) in die Höhe helfen, ἀν-ιστάναι [...]νά, ἀν-ορθοῦν, ἐπαν-ορθοῦν. — 2) übh. behülf[...] sein, beistehen, βοηθεῖν τινι, ἐπ-αρκεῖν* τινι, ἀ[...] λαμβάνειν* τινά, ἐπι-κουρεῖν τινι, ὠφελεῖν τι[...] und προ-βιβάζειν, auch συλ-λαμβάνειν* τινί, κου[...]ζειν τινά τινος. — sich aufhelfen, ἀνα-λαμβάνε[...] ἑαυτόν, ἐπαν-ορθοῦσθαι pass.

aufhellen, δι-αιθροῦν, αἰθριάζειν, ἀπ- u. [...]αιθριάζειν, z. B. die Luft, — Flüssigkeiten, δι-υλίζε[...] — s. v. a. poliren, καθαίρειν, ἀνα- u. ἐκ-καθαίρε[...] auch ἀπ-αμβλύνειν. — Uebtr. klar machen, σαφηνίζε[...] δια-σαφηνίζειν, δηλοῦν. — das Wetter hellt sich a[...] ἀπ- u. δι-αιθρίαζει.

Aufhellung, übtr. ἡ δήλωσις, τὸ δήλωμα, ὁ σα[...]φηνισμός, Sp. ἡ διασαφήνισις, ἡ ἀνακάθαρσις. [...] die vor. Verba.

aufhenken, s. aufhängen.

aufhetzen, 1) eigtl. ein Wild, ἀν-ιστάναι, — ge[...] übtr. s. v. a. erzürnen, erbittern gegen Jem., ἐρεθίζε[...] ἀν-ερεθίζειν, ἐξ-οργίζειν, παρ-οξύνειν*, auch παρ[...]σκευάζειν τινὰ ἐπί τινα, — stärker auch ἀγριοῦν, w[...] machen, ἐξ-αγριοῦν, ἐξ-αγριαίνειν; — aufgehetzt w[...]den, die pass. und ἀγριαίνειν, wild werden. — a[...] ἐγείρειν* und ἐπ-εγείρειν*. — Mehrere unter einand[...]der, διαν-ιστάναι.

Aufhetzung, ὁ ἐρεθισμός, τὸ ἐρέθισμα, ἡ ἔγε[...]σις, gew. durch die vorh. Verba.

aufhocken, βαστάζειν* ἐπὶ νώτου, νωταγωγε[...] νωτοφορεῖν, — νωτοβατεῖν, den Rücken besteigen. [...] ἡ νωτοφορία, — νωτοφόρος, 2, Sp. νωταγωγός[...]

aufhören, 1) ablassen etwas zu thun, παύεσθα[...] ἀπο- und ἀνα-παύεσθαι, auch κατα-παύεσθαί m. [...]νος, oder mit dem Partic., z. B. er hörte auf zu red[...] ἐπαύσατο τοῦ λογοῦ u. ἐπαύσατο λέγων. — eben[...] construirt λήγειν u. κατα-λήγειν, ganz aufhören. [...] ἀφίστασθαί τινος, abstehen wovon, — aufhören lass[...] machen, παύειν u. καταπαύειν τινά τινος, oder [...] dem Partic., z. B. er machte, daß er aufhörte Feldh[...]

ſen, κατέπαυσεν αὐτὸν τῆς στρατηγίας, oder στρατηγοῦντα. — Zuweilen wird dieser Begriff auch durch eigene Zusammensetzungen ausgedrückt, z. B. aufhören zu trauern, ἀπο-κηδεύειν, vgl. die mit aus zusammengesetzten Zeitwörter. — 2) ein Ende haben, λήγειν, κατα-λήγειν, τελευτᾶν, — auch παύεσθαι, ἀπο- u. κατα-παύεσθαι m., und wenn das Aufhören durch äußere Einflüsse bewirkt ist, pass. — λωφᾶν, auch ἀνιέναι*, nachlassen. — um den Punkt zu bezeichnen, auf welchem man aufhört, παύεσθαι ἔν τινι, ἀπό τινος oder mit einem Particip.

Aufhören, ἡ παῦλα, ἀνάπαυλα, — gänzliches, καταπαυστή, — ohne Aufh., ἀκαταπαύστως, ἀδιαλείπτως.

aufhorchen, ὑπ-ακούειν*, ἀκροᾶσθαι m., τινός, προς-έχειν* τὸν νοῦν τινι.

aufhüllen, ἀπο-καλύπτειν, ἀνα-καλύπτειν, u. übtr. ἀνα-φαίνειν*. — κατάδηλον ποιεῖν, σαφηνίζειν, δια-σαφηνίζειν, δηλοῦν.

aufhüpfen, ἀνα-σκιρτᾶν, ἀνα-πηδᾶν*, — vor Freude, γαυριᾶσθαι m., ἀγάλλεσθαι m., über etwas, τινι u. ἐπί τινι.

aufhusten, ἀνα-βήσσειν u. med., ἀνα-χρέμπτεσθαι med.

aufjagen, ἀν-ιστάναι, ἐξαν-ιστάναι, ἀνα-σοβεῖν, — ἀνάστατον ποιεῖν τινα, im feindlichen Sinne.

aufjammern, ἀν-οιμώζειν*.

aufjauchzen, aufjubeln, ἀν-ευάζειν, ἀνα-βοᾶν*, auch ἀλαλάζειν. — bacchisch, ἀνα-βακχεύειν.

Aufkäufer, ὁ προπώλης, ſ. auch aufkaufen.

aufkaufen, συν-αγοράζειν, συν-ωνεῖσθαι (συμπρίασθαι). — u. vom Höker, προ-πωλεῖν.

aufkeimen, ἀνα- u. ἐκ-βλαστάνειν*, auch simpl., βλαστάνειν. — ſpät aufkeimen, ὀψιβλαστεῖν, — ſpät aufkeimend, ὀψιβλαστής, ές. — das Aufgekeimte, τὸ βλάστημα, ἀναβλάστημα, ἐκβλάστημα.

Aufkeimen, ἡ βλάστησις, ἀναβλάστησις, ἐκβλάστησις.

aufkitten, προς-κολλᾶν, ἐπι-, ἀνα-, συγ-κολλᾶν. — das Aufgekittete, τὸ ἐπικόλλημα, ἀνακόλλημα.

Aufkitten, ἡ προςκόλλησις, ἀνακόλλησις, συγκόλλησις.

aufklären, 1) klar machen, ἀνα-καθαίρειν, — Flüssigkeiten, δι-υλίζειν, ſ. abklären, — ſich aufklären, vom Himmel, ἀπ- u. δι-αιθριάζειν. — Uebtr. ſ. aufheitern; vom Antlitz, φαιδρύνεσθαι pass. — Gew. 2) ſ. v. a. deutlich machen, ἀνα-φαίνειν*, δηλοῦν, σαφηνίζειν, δια-σαφηνίζειν, δια-σαφεῖν. — ſ. v. a. erziehen, παιδεύειν.

Aufklärung, am besten durch die vorigen Verba. S. auch Erziehung, Bildung, ἡ παιδεία, παίδευσις, letztes auch objectiv. — Vgl. Aufhellung.

aufklaffen, χάσκειν*, ἀνα- u. δια-χάσκειν*.

aufkleben, προς-κολλᾶν τι πρός τι, auch ἐπι-κολλᾶν. Vgl. aufkitten.

Aufkleben, ſ. Aufkitten.

aufklopfen, κατα-, συγ-κόπτειν*, — Nüſſe, κατ-αγνύναι.

aufknöpfen, ſ. folgds.

aufknüpfen, λύειν, δια-λύειν, — χαλᾶν* u. ἐπι-, ἀνα-χαλᾶν*. — ſ. v. a. oben befeſtigen, ἀν-αρτᾶν τι ἀπό τινος, ἐξ-άπτειν τί τινος. — S. auch aufhängen.

Aufknüpfung, ἡ λύσις. — ſ. Aufhängen.

aufkochen, 1) trans. ἐφ-έψειν*. — 2) intrans. ἀνα-ζεῖν*, ἀνα-βράζειν, oder ἐκ-βράζεσθαι pass.

aufkommen, 1) ſich in die Höhe richten, ἀν- u. ἐξαν-ίστασθαι, ἀνα-στῆναι. — aus etwas, ἀνα-δύεσθαι* ἔκ τινος. — von Gewächſen, emporwachſen, αὐξάνεσθαι* pass., ἀνα-φύεσθαι*, ἀνα-φῦναι, auch ἀνα-βλαστάνειν*. — 2) übtr. ἀνα-κύπτειν, — ſ. v. a. geneſen, ῥαΐζειν, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, — ſeine Umſtände verbeſſern, αὐξάνεσθαι* pass., vermehrt werden, — gegen Jem. aufk., ἀντίπαλον, ἀξιόμαχον γίγνεσθαί* τινι, — κρείττω τινὸς γίγνεσθαι*, mächtiger werden, als er, od. ἀντ-έχειν* τινί, ihm gewachſen ſein, — gegen Jem. nicht aufk. können, ἥττω εἶναί τινος, ſchwächer ſein, — Einen nicht aufk. laſſen, κατ-έχειν* τινά, od. umſchr. ἐμποδὼν εἶναί τινι αὐξανομένῳ. — einen Gedanken bei ſich aufkommen laſſen, παρ-ιέναι τι εἰς τὴν ψυχήν, προς-ίεσθαί τι, — nicht bei ſich aufkommen laſſen, ἀφίεσθαί τι. — Einer, gegen den nicht aufzukommen iſt, ἄμαχος 2, ἀμήχανος 2. — Von Sitten, ſ. v. a. in Gebrauch kommen, ἐπι-κρατεῖν, ἐπι-πολάζειν, auch ἐκ-νικᾶν.

Aufkommen, ſ. v. a. Geneſung, ἡ ἀνάληψις oder σωτηρία, man zweifelt an Jemandes Aufkommen, οὐ δοκεῖ σωθήσεσθαι. Sonſt durch die im Vor. aufgeführten Verba.

aufkrächzen, ἀνα-κράζειν*.

aufkräuſeln, das Haar, βοστρυχίζειν κόμην.

aufkratzen, ἀνα-ξύειν*, eine Wunde, ἀνα-ξαίνειν, ἀνα-χαράσσειν, auch ἀφ-ελκοῦν, — den Sand, συ-στρέφειν*, — σκαριφᾶσθαι med. (wie die Hühner).

aufkrümmen, ſ. krümmen.

aufkündigen, Einem etwas, ἀπ-αγορεύειν, ἀπ-ειπεῖν τινί τι, — ein Capital, d. i. zurückfordern, ἀπ-αιτεῖν, — einen Vertrag, λύειν σπονδάς.

Aufkündigung, ἡ ἀπαίτησις, λύσις, ſ. Vor.

auflachen, ἀνα- u. ἐκ-γελᾶν*, ἀνα-καγχάζειν*.

aufladen, ἐπι-τιθέναι, ἐπι-βάλλειν* τινί τι, — ἐπι-σάττειν τινά, auch ἀνα-βαστάζειν*. — ſich Haß aufladen, ἐπ-άγεσθαι* m. μῖσος.

auflächeln, δια-μειδιᾶν.

auflärmen, ἀνα-θορυβεῖν, (ἀνακελαδεῖν), — das Auflärmen, ὁ ἀνακέλαδος, poet.

Auflage, 1) aufgelegte Abgabe, Tribut, ὁ φόρος, δασμός, — auch ἡ ἐπιβολή. — eine Aufl. machen, τάττειν, προς-τάττειν φόρον, δασμόν. — eine Auflage auf etwas, φόρος, δασμός τινος. — 2) Abdruck eines Buches, ἡ ἔκδοσις.

auflaſſen, aufſtehen laſſen, umſchr. ἐᾶν* τινα ἀναστῆναι. — ſ. v. a. offen laſſen, ſ. d. W.

Auflauerer, ὁ κατάσκοπος, ἐπίσκοπος, ſ. das Verbum.

auflauern, ἐπι-βουλεύειν τινί, ἐν-εδρεύειν τινά, ἐφ-εδρεύειν τινά, auch ἐφ-ορμεῖν, — ἐλ-λοχᾶν u. λοχᾶν τινα, beſ. mit dem Heere im Hinterhalt liegen, — παρα-τηρεῖν τι, genau auf etwas Acht geben (wie προς-έχειν* τινί), abpaſſen, auch ἐπι-τηρεῖν, oder das simpl., auch φυλάττειν τι.

Auflauern, ἡ ἐφεδρεία, ὁ λόχος, ἡ ἐπιβουλή, ἐπιβούλευσις, τὸ ἐπιβούλευμα, ἡ ἐνέδρα, ἡ παρατήρησις.

Auflauf, von Menſchen, ὁ ὄχλος, τὸ πλῆθος, der Haufen, — mit Unordnung, ἡ ταραχή, — mit Lärm verbunden, ὁ θόρυβος, — Aufruhr, ἡ στάσις. — einen Auflauf machen, θορυβεῖν, στασιάζειν, — ταράττειν, z. B. τοὺς πολίτας.

auflaufen, 1) an Maſſe zunehmen, anſchwellen, ἐπ-αυξάνεσθαι* pass., auch simpl. — ἀν-οιδαίνειν, von

Entzündung, ἀνα-φλεγμαίνειν, auch simpl. — ὀγκοῦσθαι pass. — von Zinsen, συῤ-ῥεῖν, χωρεῖν*. — 2) sich die Füße aufl., d. i. wund laufen, ὑπο-τρίβεσθαι* τοὺς πόδας τρέχοντα.

Auflaufen, ἡ ἐπαύξη, ἐπαύξησις, — ἡ ἀνοίδησις, ὄγκωσις, ὁ ὄγκος, s. das Vor. u. Geschwulst.

aufleben, wieder, ἀνα-βιοῦν*, ἀνα-βιώσκεσθαι*, auch ἀνα-ζῆν*. — übtr. sich erholen, ἀποκαθ-ίστασθαι, — ἀνα-ζωπυρεῖσθαι pass., auch ἀνα-φαίνεσθαι*, wieder zum Vorschein kommen.

Aufleben, ἡ ἀναβίωσις, — ἀποκατάστασις, Sp. ἡ ἀναζωπύρησις, s. Vor.

auflecken, ἀνα-λείχειν, Sp. auch ἀνα-λιχμᾶσθαι m.

auflegen, eigtl. auf etwas legen, ἐπι-τιθέναι, z. B. eine Last, φορτίον, — ἐμ- u. ἐπι-βάλλειν* τί τινι. — die Arme, d. i. aufstützen, ἐπ-ερείδειν*, ἐν-ερείδειν*, — dem Pferde den Sattel aufl., ἐπι-σάττειν τὸν ἵππον, auch ἐπι-σκευάζειν. — auch ἐπι-σκήπτειν, προς-τάττειν (Verpflichtungen). — noch dazu aufl., προσανα- u. ἐπανα-τιθέναι. — aufgelegt worden sein, ἐπι- u. προς-κεῖσθαι, es ist mir der Zwang aufgelegt, ἀνάγκη πρόςκειταί μοι. — Uebtr. Jem. eine Strafe aufl., δίκην, ζημίαν ἐπι-τιθέναι τινί. — Abgabe aufl., τάττειν φόρον, auch ἐπι-βάλλειν* δασμόν, letzteres bes. nach Willkür, — auch ἐπι-γράφειν* τινὶ εἰςφοράν u. ä. — auf etwas einen Zoll, eine Steuer legen, τέλος ἐπι-βάλλειν* τινί, z. B. τῷ οἴνῳ. — ein Buch aufl., etwa ἐκ-διδόναι βιβλίον.

Auflegen, Auflegung, ἡ ἐπίθεσις, — ἐπιβολή, — τάξις, s. Vor.

auflehnen, sich auf etwas, ἀνα-κλίνεσθαι* pass. πρός τι und πρός τινι, ἀπ-ερείδεσθαι*, σκήπτεσθαι, ἐπι-σκήπτεσθαι m., τινί. — Uebtr. sich gegen Jem. aufl., ἐπαν-ίστασθαι, oder στασιάζειν πρός τινα, — oder mit dem Nebenbegriff des Abfalls, ἀφ-ίστασθαι, ἀπο-στῆναι. — auch ἀντι-τείνειν* τινί.

Auflehnen, Auflehnung, ἡ ἀνάκλισις, ὁ ἀνακλισμός, — ἡ ἐπανάστασις, ἡ ἀπόστασις. S. Vor.

aufleimen, προς-κολλᾶν τί τινι, συγ-κολλᾶν τι πρός τι. Vgl. aufkitten.

Aufleimen, ἡ προσκόλλησις, συγκόλλησις. Vgl. Aufkitten.

auflesen, ἀνα-, gew. συλ-λέγειν redupl. — Reiser aufl., φρυγανίζεσθαι m. — aufgelesen, ἀνάλεκτος.

Auflesen, ἡ συλλογή. — von Reisern, ὁ φρυγανισμός.

aufleuchten, ἀνα-λάμπειν.

aufliegen, ἐπι- u. προς- wie ἐπανα-κεῖσθαι. — s. v. a. müßig sein, καθῆσθαι, ἀργεῖν.

auflockern, χαυνοῦν, z. B. die Erde, τὴν γῆν, auch ἀραιοῦν. — aufgelockert, χαῦνος, ἀραιός. — das Aufgelockerte, τὸ χαύνωμα.

Auflockern, Auflockerung, ἡ ἀραίωσις, χαύνωσις, — ἡ χαυνότης, ητος, das aufgelockerte Wesen, von der Erde wie von den Sitten, auch ἡ ἀραιότης, ητος, bes. vom Körper. — zum Aufl. geeignet, χαυνωτικός, ἀραιωτικός.

auflodern, von Feuer, ἀνα-πέμπειν* τὴν φλόγα, ἀνα-φλέγεσθαι pass., auch σελαγεῖσθαι pass. und ἐκλάμπειν, ἀνα-λάμπειν, übtr., z. B. der Krieg lodert auf, ὁ πόλεμος ἀναλάμπει.

auflösbar, διαλυτός 3.

auflösen, λύειν, ἀνα- u. κατα-λύειν, eigtl. u. übtr., — ein Heer, u. übh. ein aus mehreren Theilen bestehendes Ganze, δια-λύειν, δια-κρίνειν*, absondern, — einen Knoten, χαλᾶν*, gew. λύειν. — die Ehe aufl., πέμπεσθαι* m. τὴν γυναῖκα, d. i. seine Frau fort ken. — ein Räthsel u. dgl., ἀνα-λύειν, — auch φ ρὸν ποιεῖν, φράζειν, ἐξ-ηγεῖσθαι m., εὑρίσκειν in einer Flüssigkeit, δι-ιέναι, — s. v. a. zerschme δια- u. συν-τήκειν*, daher: auflösend, τηκτικός sich auflösen, δια-λύεσθαι, δια-τήκεσθαι* pass. — gelöst werden, s. sterben. — sich in etwas auflösen, s. sich darin verwandeln, ἀνα-λύεσθαι εἴς τι, μετα-νειν* εἴς τι, τρέπεσθαι* pass. εἴς τι. — in Freude gelöst sein, δια-κεχύσθαι (von δια-χεῖν), — in Thr aufgelöst sein, δάκρυσι διαῤ-ῥεῖν*. — was auflös Kraft hat, διαλυτικός.

Auflösung, ἡ λύσις, ἀνάλυσις, κατάλυσις, λυσις, — des Körpers durch den Tod, ἡ διάλυσις. — διάκρισις, eines Körpers in seine Bestandtheile, — Aufgabe, ἡ ἐξήγησις; — = Tod, s. d. W. — Vgl. di Vor. angeführten Verba.

Auflösungsmittel, τὸ ἀναλυτικόν oder δια τικὸν φάρμακον.

auflöthen, στεγνοῦν τι ἐπί τινι, πρός τι, συ γνοῦν, — συγ-κροτεῖν τί τινι, — προς-κολλᾶν, aufkitten. — mit Blei, μολυβδοῦν.

Auflöthen, Auflöthung, ἡ στέγνωσις, συγκ τησις, προςκόλλησις, μολύβδωσις, vgl. Aufkitten.

aufmachen, 1) öffnen, ἀν-οίγειν* u. ἀν-οιγνύ z. B. die Thür, auch χαλᾶν*, ein wenig, παραν-οίγε παρα-κλίνειν*, u. vom Thürsteher, der dem Anklop den die Thür öffnet, ὑπ-ακούειν*, darauf hören. — ei Knoten, Brief aufm., λύειν, — die Augen aufm., ἀ βλέπειν*, auch δι-ελκύσαι* τοὺς ὀφθαλμούς, — Mund aufm., χάσκειν*, gähnen. — ein Buch auf ἀνα-πτύσσειν, ἀν-ελίσσειν augm. βιβλίον. — Kleid u. dgl. entfalten, ἀνα-πεταννύναι. — 2) sich a machen, s. v. a. aufbrechen, ὁρμᾶν, u. pass., πορ εσθαι dep. pass., ἐκ-πορεύεσθαι, auch ἀπο-πορ εσθαι. — αἴρειν*. — auch ἐξαν-ίστασθαι, aufsteh um wegzugehen. — sich heimlich aufmachen, ὑπ έχειν*.

aufmarschiren, παρ-ελαύνειν*. — aufmarschi lassen, παρα- u. συν-τάττειν, παρα-τεταγμέν προ-άγειν*, auch schlechtweg παρ-άγειν*, — den F gel, ἀνα-πτύσσειν τὸ κέρας.

aufmauern, ἀνα-τειχίζειν u. simpl., s. erbauen.

aufmerken, auf etwas, προς-έχειν*, mit und o νοῦν, τινί, seltener τὴν διάνοιαν προς-έχειν*, u. ἐπ-έχειν* τὸν νοῦν τινι, auch ἐφ-ιστάναι τὴν γ μην κατά τι. — ὑπ-ακούειν* τινός, darauf hör auch ἀκροᾶσθαί τινος. — nicht aufmerken auch ἀ λεῖν τινος, vernachlässigen. — S. v. a. aufzeichnen, ὑπ γράφεσθαι* med., s. anmerken.

aufmerksam, προσεκτικός, oder προς-έχων τ νοῦν, ἐπιστρεφής, ές, ἐπιμελής, ές, — oder mit a σπουδαίως, σπουδῇ, ἐπιμελῶς. — s. v. a. mit gespan ter Erwartung, ὀρθός, — aufmerksam sein auf etwas, aufmerken, s. Vor., auch ἀπο-βλέπειν* εἴς τι, ἐπι-στ φεσθαί* dep. pass. τινος, ἐπιμελῶς πράττειν τι. Einen aufmerksam machen, z. B. auf einen Fehler, ἐπ στρέφειν* τινά, — zum Nachdenken veranlassen, ἐ ιστάναι, ἐπι-στῆσαί τινα, ὑπο-μιμνήσκειν* τι — τρέπειν* τινὰ πρός τι.

Aufmerksamkeit, ἡ πρόςεξις τοῦ νοῦ, die Ri tung der Gedanken auf einen Gegenstand, — ἡ προσοχ anhaltendes, — seine Aufmerksamkeit auf etwas richt προς-έχειν* (τὸν νοῦν) τινί (vgl. aufmerken u. au merksam sein), — mit Aufmerksamkeit, = aufmerksa

z. B. mit Aufm. betrachten, ἐπιμελῶς θεᾶσθαι m. — ἡ ἐπιστροφή, Berücksichtigung. — ἡ ἐπιστασία, Nachdenken, — ἡ ἐπιμέλεια u. θεραπεία, bes. aufmerksames, gefälliges Betragen gegen Jem.; dah. Jem. eine Aufmerksamkeit erweisen, θεραπεύειν τινά, ἐπι-μελεῖσθαί dep. pass. τινος. — für deine Aufmerksamkeit bin ich dir verbunden, χάριν σοι οἶδα ἀνθ' ὧν ἐμοὶ ἐχαρίσω. — die Aufm. des Feindes nach einer anderen Seite hinziehen, περι-σπᾶν* τοὺς πολεμίους.

aufmessen, μετρεῖν τι, ἀνα-μετρεῖν.

Aufmessen, Aufmessung, ἡ μέτρησις, ἀναμέτρησις.

aufmischen, ἀνα-κεραννύναι, ἀνα-μιγνύναι.

Aufmischen, Aufmischung, ἡ ἀνάκρασις, ἀνάμιξις, besser durch die Verba.

Aufmunterer, ὁ παρακελευστής.

aufmuntern, 1) s. v. a. aufwecken, ἐγείρειν*, ἀν- u. ἐπ-εγείρειν*, auch ἐξ-εγείρειν. — 2) übtr. antreiben zu etwas, παρα-κελεύεσθαι* m., τινί mit folgdem Infin. — παρ-ορμᾶν, παρ-οξύνειν*, προ-τρέπειν*, τινὰ ἐπί τι. — aufmunternd, παρακελευστικός, προτρεπτικός. — S. v. a. erheitern, s. d. W.

Aufmunterung, ὁ παρακελευσμός, ἡ παρακέλευσις, παρόρμησις, προτροπή, s. die vorigen Verba.

Aufmunterungsmittel, τὸ ὁρμητήριον. — Sp. τὸ ἔναυσμα, Zunder.

aufnähen, προς- u. συῤ-ῥάπτειν* τί τινι.

aufnageln, προς-ηλοῦν, προς-πασσαλεύειν.

Aufnahme, Empfang, z. B. eines Freundes, ἡ ὑποδοχή, und mehr poet. ἡ εἰς- u. ἐκ-δοχή. — Freundschaftliche Aufnahme, ἡ δεξίωσις, — ὁ ἀσπασμός, — Sp. τὸ δεξίωμα. — Aufnahme der Fremden, ἡ ξένων ὑποδοχή, auch ἡ ξενοδοχία. — in einer Gesellschaft, ἡ εἴςκρισις u. ἔγκρισις. — von Sachen, s. v. a. Billigung, ὁ ἔπαινος, — Sp. ἡ ἀποδοχή, — dah. gute Aufnahme finden, ἔπαινον ἔχειν* oder ἐπ-αινεῖσθαι* pass., gelobt werden, auch εὐδοκιμεῖν. — in Aufn. kommen, umschr. ἀρέσκειν* τοῖς πολλοῖς, oder πολλοὺς λαμβάνειν* τοὺς ἐπιθυμητάς, — in Aufnahme sein, τιμᾶσθαι, θεραπεύεσθαι pass. ὑπὸ πολλῶν. — in Aufnahme bringen, ἐπ-αινεῖν* τι, oder αὐξάνειν*, ἀξίωμα περι-τιθέναι τινί. — Sonst umschr. durch die unter aufnehmen aufgeführten Verba.

aufnehmen, 1) in die Höhe nehmen, ἀν-αιρεῖν*, u. simpl. ἀνα-λαμβάνειν*. — 2) s. v. a. ausmessen und einen Grundriß entwerfen, ὑπο- u. δια-γράφειν*, — schriftlich aufnehmen, ἀνα-γράφειν*, aufschreiben, auch ἀπο-γράφειν*, bes. Listen, Verzeichnisse. — 3) Geld aufnehmen, leihen, δανείζεσθαι m., seltener ἀν-αιρεῖσθαι* ἀργύριον. — 4) zu sich, bei sich aufnehmen, δέχεσθαι m., ἐκ-δέχεσθαι, ὑπο-δέχεσθαι, einen Fremden oder Gast, auch ξενίζειν, — freundlich aufnehmen, δεξιοῦσθαι m., auch φιλοφρονεῖσθαι m., = φιλοφρόνως δέχεσθαι, — ἀσπάζεσθαι m., Sp. κατασπάζεσθαι m. — mit offenen Armen, d. i. gern aufnehmen, ἀσμένως δέχεσθαι, — in eine Gesellschaft, einen Verein aufnehmen auch εἰς- u. προς-γράφειν*, oder εἰς-κρίνειν*, wenn dabei ein Urtheil gefällt wird, τινὰ εἴς τι. — in ein Haus, eine Stadt u. ä. aufnehmen, εἰς-δέχεσθαι m., προς-δέχεσθαι m. — 5) s. v. a. auf eine gewisse Art betrachten, ἀπο-δέχεσθαι m., φέρειν* cum adv., z. B. etwas übel aufnehmen, χαλεπῶς φέρειν* oder δυςχεραίνειν, auch ἄχθεσθαί* τινι. — etwas gut aufnehmen, ἀγαπᾶν τι, — etwas anders aufnehmen, ἄλλως oder ἄλλῃ ὑπο-λαμβάνειν* τι, od. simpl. — es als eine Gefälligkeit aufnehmen, χάριν ἡγεῖσθαι oder νομίζειν τι, — od. ἐν μέρει εὐεργετήματος ἔχειν*. — 6) es mit Jem. aufnehmen, d. i. sich mit ihm messen, ἀντ-έχειν* oder ἀντ-αίρειν* τινί, — δια-κινδυνεύειν πρός τινα, — auch ὑπο-μένειν* τινά, den Feind bestehen, oder δέχεσθαι, ἀνα-δέχεσθαι m., παρα-τάττεσθαί pass. u. med. τινι. — er kann es mit ihm aufnehmen, ἀντίπαλός ἐστιν αὐτῷ, oder οὐχ ἥττων ἐστὶν αὐτοῦ, ist nicht schwächer als er. — der es mit Jedem aufnehmen kann, οὐδενὸς δεύτερος ὤν, der keinem nachsteht. — 7) etwas Abgebrochenes fortsetzen, z. B. eine Rede, ὑπο-λαμβάνειν*, παραδέχεσθαι m., δια-δέχεσθαι m. — den Faden einer Erzählung wieder aufnehmen, nach einer Abschweifung, ἐπαν-ελθεῖν* ἐπὶ τὸν λόγον.

Aufnehmen, Aufnehmung, eines Risses, ἡ διαγραφή, — von Geld, ὁ δανεισμός, — s. Aufnahme und die vorigen Verba.

aufnöthigen, Einem etwas, umschr. ἀνα-πείθειν* oder κατ-αναγκάζειν τινὰ λαμβάνειν* τι oder προςίεσθαί m. τι.

aufopfern, 1) s. v. a. hinmorden, κατα-σφάττειν*, δια-φθείρειν*, — sich aufopfern für etwas, καθ-ιερεύειν ἑαυτὸν ὑπέρ τινος, — auch παρακατα-τίθεσθαι m. τὸ σῶμα. — 2) übh. freiwillig hingeben, προ-ίεσθαι m., προ-διδόναι τινί τι od. umschr. ἑκόντα διδόναι, ἀναλίσκειν*, — auch χαρίζεσθαί m. τινί τι, u. οὐ φείδεσθαι m. τῶν ὑπαρχόντων χαριζόμενόν τινι, — ἀπο-βάλλειν* τι ὑπέρ τινος, ἀφειδεῖν τῶν ἑαυτοῦ. — von seinen gerechten Ansprüchen freiwillig etwas aufopfern, τῶν δικαιωμάτων ὑφ-ίεσθαί m. τι.

Aufopferung, 1) ἡ σφαγή, διαφθορά. — 2) πρόδοσις, ἀποβολή, s. die vorigen Verba. — es kostet mich Aufopferung, μόλις ἀν-έχομαι m. c. partic. — er ist großer Aufopferung fähig, οἷός τ' ἐστὶ πολλὰ προέσθαι, ἀφειδεῖν τῶν ἑαυτοῦ.

aufpacken, eine Last u. dgl., ἐπι-τιθέναι, ἐπι-βάλλειν* τινί τι. — zusammenpacken, ἀνα-, gew. συ-σκευάζεσθαι m. — S. v. a. ein Pack öffnen, λύειν.

aufpassen, 1) = anpassen, περι- u. προς-αρμόζειν. — s. v. a. auflauern, ἐπι-βουλεύειν τινί, ἐφ-ορμεῖν τινι, und im guten Sinne, aufmerken, (νοῦν) προςέχειν*, — s. abpassen.

Aufpassen, ἡ ἐπιβουλή, ἐπιβούλευσις, ἐφόρμησις, προσοχή, πρόσεξις τοῦ νοῦ. Vgl. die Verba.

Aufpasser, ὁ κατάσκοπος, ὁ φύλαξ.

aufpfählen, ἀνα-σκολοπίζειν und ἀνα-σταυροῦν.

Aufpfählen, Aufpfählung, ἡ ἀνασκολόπισις, ὁ ἀνασκολοπισμός, ἡ ἀνασταύρωσις. Vgl. die Verba.

aufpflanzen, ἀν-ιστάναι und med., z. B. das Siegeszeichen, τὸ τρόπαιον, — auch ἱστάναι und καθ-ιστάναι. — Geschütz, ἐφ-ιστάναι.

aufpicken, ἐκ-κολάπτειν.

Aufpicken, ἡ ἐκκόλαψις.

aufplatzen, ἀναῤ- u. διαῤ-ῥήγνυσθαι pass., von Hülsenfrüchten, κατα-χασμᾶσθαι dep. pass. und διαχάσκειν*.

aufpochen, = nachdrücklich pochen, κόπτειν*, κρούειν*, — = durch Pochen öffnen, δια-κόπτειν*, διακρούειν* τι.

aufprägen, Einem einen Charakter, ἐν-σημαίνεσθαι m. τύπον τινί.

aufprallen, s. anprallen.

aufprassen, verschwenden, κατα- und δια-σπαθᾶν, κατα-δαπανᾶν.

aufpressen, ἀνα-θλίβειν, durch Pressen öffnen. — s. v. a. aufdrucken, ἐναπο-τυποῦν.

aufpumpen, ἀν-ιμᾶν, ἀν-έλκειν.

Aufputz, ὁ καλλωπισμός, τὸ καλλώπισμα, oder ὁ κόσμος, Schmuck, — τὸ σχῆμα.

aufputzen, καλλωπίζειν, — κοσμεῖν und δια-κοσμεῖν. — auch σχηματίζειν. — s. v. a. reinigen, ἐκ-καθαίρειν, s. auch καλλύνειν.

aufquellen, ἀνα-βλύζειν (ἀνα-βλυσταίνειν). — s. v. a. durch Feuchtigkeit ausgedehnt werden, ὀγκοῦσθαι und δι-ογκοῦσθαι pass., s. aufschwellen.

aufräuchern, ἀπο-θύειν.

aufräumen, 1) in Ordnung bringen, δια-τάττειν, δια-κοσμεῖν, — einen Ort, ἀνα-καθαίρειν, reinigen, — eine verschüttete Grube, ἀνα-σκάπτειν*. — wegschaffen, ἀπο-σκευάζειν, ἀν-αιρεῖν*, feindlich, s. auch plündern.

Aufräumung, ἡ διακόσμησις, s. die im Vorigen aufgeführten Verba.

aufraffen, ἀν-, συν-αρπάζειν, συλ-λαμβάνειν*, συλ-λέγειν*. — sich aufraffen, d. i. schnell aufbrechen, ἀν-ορμᾶσθαι pass.

aufragen, ἀν-έχειν*.

aufranken, wie der Epheu, ἑλίσσεσθαι m. (augm.) ἄνω, der sich aufrankende Epheu, ὁ ἑλικτὸς κισσός. — auch ἀν-έρπειν*.

aufrasen, ἐκ-μαίνεσθαι* dep. pass.

aufrasseln, ἀν-οίγεσθαι* μετὰ ψόφου, — ἐξ-αράττεσθαι pass.

aufrauchen, ἀνα-θυμιᾶν, — ἀνα-πέμπειν* καπνόν.

aufrechnen, ἀνα-λογίζεσθαί τι m.

Aufrechnung, ὁ ἀναλογισμός.

aufrecht, ὀρθός, ὄρθιος, — die aufrechte Stellung, ἡ ὀρθότης, ητος. — aufrecht gehen, ὀρθὸν πορεύεσθαι dep. pass. — aufrecht stellen, ὀρθοῦν, aufrecht stehen, ὀρθοῦσθαι pass., aufrecht stehend, ὀρθοστάδην. — aufrecht erhalten, ὀρθοῦν, gew. übtr. δια-σώζειν*, δια-φυλάττειν, — gegen Anfechtungen aufrecht erhalten, ἐπι-κουρεῖν τινι, auch ἀμύνειν. — aufrecht sitzen, ἀνακαθ-ῆσθαι.

Aufrechterhalten, Aufrechterhaltung, ἡ σωτηρία, Rettung. Vgl. die Verba.

aufrecken, ἀνα-τείνειν*, — ὀρθὸν ἐφ-, ἀν-ιστάναι.

Aufreckung, ἡ ἀνάτασις.

aufreden, Jem. etwas, ἀνα-πείθειν* τινά τι, s. bereden, aufbinden.

aufregen, = aufrühren, ἀνα- u. δια-ταράσσειν, — gew. übtr. erregen, κινεῖν, ἀνα-κινεῖν, ἐγείρειν*, ἀν-εγείρειν*, — anreizen, ἀν-ερεθίζειν (vgl. anregen), auch παρ-ακονᾶν, ἐπ-αίρειν*, ἀνα-πτεροῦν. — παρ-οξύνειν*. — aufregend, ἀνακινητικός.

Aufregung, ἡ κίνησις, ἀνακίνησις, τὸ κίνημα, ἡ ἔγερσις, ταραχή, s. Aufruhr und die vorigen Verba.

aufreiben, 1) eigtl. durch Reiben öffnen, ἀνα-τρίβειν*, durch Reiben vertilgen, κατα-τρίβειν*. — 2) wegraffen, vertilgen, ἀπο-, ἐπι-, παρα-, συν-τρίβειν*, φθείρειν, δια-φθείρειν*, ἀν-αλίσκειν*, κατα-τρύχειν*, ἀν-αιρεῖν*. — langsam aufreiben, ἀπο-σμύχειν, wie am Schmauchfeuer. — sich aufreiben, ἀνα-φθείρεσθαι* m. Vgl. τρύειν*, κατα-ξαίνειν, δια-κναίειν*.

Aufreibung, ἡ παράτριψις, ἐπίτριψις, — διαφθορά u. φθορά und die vorigen Verba.

aufreihen, συν-είρειν*, ἀν-είρειν*.

aufreißen, 1) trans. ἀναῤ- u. διαῤ-ῥηγνύναι, δια-σπᾶν*, — die Erde, τέμνειν*, ἐπι-τέμνειν*, — eine Wunde, ἀνα-ξαίνειν, ἀφ-ελκοῦν τὸν χρῶτα, — die Thür, ἀνα-σπᾶν*, — den Mantel, ἀνα-πτύσσειν, — die Augen, δι-έλκειν*; — weit aufreißen, z. B. den Mund, εὐρύνειν, ἀνα-πεταννύναι. — 2) intrans. ἀναῤ- und διαῤ-ῥήγνυσθαι pass. — S. v. a. einen Aufriß machen, δια- u. ὑπο-γράφειν*.

Aufreißung, ἡ ῥῆξις, ἀνάῤ- u. διάῤ-ῥηξις, — einer Wunde, ἡ ἀφέλκωσις, — ἡ διαγραφή, ὑπογραφή. Vgl. die Verba.

aufreiten, in Reih' und Glied, παρ-ελαύνειν*, — sich aufreiten, umschr. durch παρα-τρίβεσθαι* m.

aufreizen, παρ-οξύνειν*, auch παρα-θήγειν, παρ-ακονᾶν, — zum Zorn, ἐρεθίζειν, ἀν-ερεθίζειν, ὀργίζειν, s. erzürnen.

aufrennen, 1) durch Anrennen öffnen, eine Thür, ἐφ-αλλόμενον* τὴν θύραν ἐκ-κόψαι*. — 2) im Rennen auf etwas gerathen, ἐμ-, προς-πίπτειν* τινί (τρέχοντα) oder προς-πταίειν*, — vom Schiffe, ἐξ-οκέλλεσθαι pass. εἴς τι. — sich etwas aufrennen, umschr. συν-τρίβεσθαί* m. τι προς-πταίοντα δρόμῳ.

aufrichten, 1) das Gefallene wieder in die Höhe richten, ἀν-ορθοῦν augm., auch ἐξ-ορθοῦν, ἐξ-ορθιάζειν, oder ὀρθὸν ἀν-ιστάναι. — sich aufrichten, ὀρθοῦσθαι, ἀν-ορθοῦσθαι pass., ὀρθὸν ἀν-ίστασθαι*. — aufrecht hinsetzen, ἀνακαθ-ίζειν*, und sich im Sitzen aufrichten, ἀνακαθ-ίζεσθαι*, den Kopf aufrichten, ἀνα-νεύειν*. — Uebtr. bes. ἐπαν-ορθοῦν, und s. v. a. ermuntern, trösten, παρα-μυθεῖσθαι m., auch ἐγείρειν* τινά. — sich aufrichten, s. v. a. sich erholen, ἀνα-κύπτειν, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν. — 2) s. v. a. bauen, ein Haus u. dgl., ἀν-ιστάναι, — ἱδρύεσθαι* m., auch καθ-ιστάναι, κατα-σκευάζειν.

aufrichtig, ἀληθινός, der die Wahrheit liebt und sagt. — ἀληθής, ές, — ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, u. ἀψευδής, ές, ohne Falsch. — von Sachen auch εἰλικρινής, ές, ἄδολος 2, ἄπλαστος 2, — ἀκίβδηλος, αὐθέκαστος 2. — Uebh. χρηστός. — aufrichtig sein, ἀληθεύεσθαι m., auch act.

Aufrichtigkeit, ἡ ἀλήθεια, Wahrhaftigkeit, — ἡ ἁπλότης, ητος. — im Allgem. ἡ χρηστότης, ητος.

Aufrichtung, 1) das Aufrechtstellen, ἡ ὄρθωσις, ἀνόρθωσις. — 2) Errichtung, ἡ κατασκευή, ἵδρυσις, οἰκοδόμησις, von Mauern und Gebäuden (s. aufrichten). — 3) s. v. a. Trost, ἡ παραμυθία.

aufriegeln, die Thür, ἀναζυγοῦν τὴν θύραν, — χαλᾶν* oder παρα-φέρειν* τὸν μοχλόν.

aufringeln, βοστρυχίζειν.

Aufriß, eines Gebäudes von der Vorderseite, ἡ ὀρθογραφία.

aufritzen, κατ-αμύττειν, auch κατα-σχίζειν u. κατα-σχάζειν.

Aufritzen, Aufritzung, ὁ κατασχασμός, ἡ κατάσχασις, — τὸ κατάσχασμα.

aufrollen, 1) zusammenrollen, συν-ελίττειν augm. — 2) auseinanderrollen, ἀν-ελίττειν*. — intrans. αἱρεσθαι p. — vgl. ἀν-ειλεῖν*, ἀνα-πτύσσειν, ἀνα-κυλινδεῖν*, ἀνα-στέλλειν*.

aufrücken, s. hinaufrücken. — = avanciren, umschr. προ-άγεσθαι* pass. εἰς τιμιωτέραν τάξιν u. ä.

aufrühren, 1) s. v. a. trübe machen, ἀνα-ταράσσειν, ἀνα-θολοῦν. — 2) in heftige Leidenschaft versetzen, συν-ταράσσειν, den Zorn, s. aufregen. — 3) von neuem erwähnen, κινεῖν u. ἀνα-κινεῖν.

Aufrührer, ὁ στασιώτης, oder durch die Participia von στασιάζειν, νεωτερίζειν, — auch ἀφ-ιστάναι, abfallen.

aufrührerisch, στασιωτικός, στασιαστικός, — νεωτεροποιός von Personen, — von Oertern στασιώδης u. ταραχώδης, ες. — aufrührerisch machen, ...σείειν*, auch ἀν-ιστάναι τινά, — nicht aufrührerisch, ἀστασίαστος 2.

aufrülpsen, ἀν-ερεύγεσθαι, und wiederholt, ...ανερεύγεσθαι.

aufrütteln, ἀνα-σείειν*, ἀνα-σαλεύειν, oder ἀνα-κινεῖν.

Aufruf, 1) Aufforderung, etwas zu thun, τὸ παράγγελμα, bes. von dem Feldherrn. — τὸ κήρυγμα, des Herolds, — ἡ πρόκλησις, vor Gericht. — 2) Einen Aufruf erlassen, s. v. a. aufrufen.

aufrufen, ἀνα-καλεῖν*, auch med. — auffordern, etwas zu thun, προ-καλεῖσθαί m. τινα εἴς τι, παρα-καλεῖν*. παρ-αγγέλλειν τινί, bes. vom Feldherrn. — durch den Herold, ἐπι-κηρυκεύεσθαί m. τινι. — eine Schrift, durch die man aufruft, λόγος παρακλητικός. — intrans. laut rufen, φθέγγεσθαι, ἀνα-φθέγγεσθαι m.

Aufruhr, 1) Empörung gegen die Obrigkeit, ἡ στάσις. Aufruhr erregen, εἰς στάσιν ἐμ-βάλλειν* τινά, ...ερίζειν, in Aufruhr sein, ἐν στάσει εἶναι, στασιάζειν. — am Aufruhr Theil nehmen, συ-στασιάζειν. — 2) Uebh. plötzliche Unruhe mit Lärm, ὁ θόρυβος, ἡ ταραχή, auch ἡ κίνησις. — Aufruhr machen, θορυβεῖν.

aufsässig, ἀντίτυπος 2, widerspänstig, δύσνους, ουν. feindselig gesinnt, ἐχθρός, ἐθέλεχθρος 2, — ἀπεχθής, ές. — aufsässig sein gegen Jem., ἀπ-εχθάνεσθαι* πρός τινα, ἀπεχθῶς oder ἐθελέχθρως ἔχειν* πρός τινα, ἐγκεῖσθαί τινι.

Aufsässigkeit, ἡ ἀπέχθεια, δύσνοια.

aufsäugen, τρέφειν*, u. poet. ἀτιτάλλειν.

aufsagen, 1) das Gelernte hersagen, ἀπο-στοματίζειν, ἀπὸ στόματος λέγειν*, εἰπεῖν, δι-ελθεῖν*. — 2) s. v. a. aufkündigen, ἀπ-αγορεύειν, ἀπ-ειπεῖν, τινί ... mit folgdem μή c. infin., auch οὔ φάναι. — oder die Freundschaft, λύειν τὴν φιλίαν.

aufsammeln, συλ-, auch ἀνα-λέγειν*, ἀθροίζειν ... θησαυρίζειν, auch ἀγείρειν*.

Aufsammeln, Aufsammlung, ἡ συλλογή, ὁ θησαυρισμός, ἡ ἄθροισις, ὁ ἀθροισμός, — τὸ ἄθροισμα, — ὁ ἀγερμός.

aufsatteln, ἐπι-σάττειν, auch ἐπι-σκευάζειν.

Aufsatz, 1) das, was auf etwas Anderes aufgesetzt ..., ἡ ἐπιθήκη, — auch τὸ ἐπίθημα (meist Deckel oder ...ein). — auf dem Kopf, τὸ διάδημα. — in der Baukunst, ἡ στεφάνη. — 2) schriftliche Abhandlung, τὸ σύγγραμμα, auch ἡ μελέτη. — einen Aufsatz über etwas ..., anfertigen, συγ-γράφειν* περί τινος.

aufsaugen, ἀνα-θηλάζειν, — ἀνα-πίνειν*.

aufschäumen, ἀφρίζειν, ἐξ-αφρίζειν, — ἀνα-...έττεσθαι* pass., auch ἀνα-ζεῖν*.

Aufschäumen, ὁ ἀφρισμός, ἐξαφρισμός, ἀνα-...σμός, ἡ ἀνάβρασις, ἀνάζεσις, — τὸ ἀνάζεμα.

aufscharren, ἀνα-σκαλεύειν, σκαριφᾶσθαι m., von den Hühnern, — auch δι-αμᾶσθαι m., — ἀν-...ττειν*. — = auf einen Haufen bringen, σωρεύειν, ...-σωρεύειν.

aufschaudern, ἀνα-φρίττειν.

aufschauen, ἀνα-βλέπειν*. — Auch s. v. a. aufmerken u. s. w. s.

aufschaufeln, ἀνα-βάλλειν* (δικέλλῃ χρώμενος), — ἀνα-σκάπτειν*.

aufscheuchen, ἀνα-σοβεῖν, — und verfolgen, ἐκ-...κειν*, — und zerstreuen, ἀνα-σκεδαννύναι. — auch einfach κινεῖν. — aufgescheucht werden, auch ἀναπτοεῖσθαι pass.

aufschichten, = aufhäufen. — einen Scheiterhaufen, νεῖν πυράν.

aufschieben, 1) eigtl. durch Schieben etwas öffnen, etwa: ἀποκινοῦντα ἀν-οίγειν* τι. — 2) übtr. = verschieben auf eine andere Zeit, ἀνα-βάλλεσθαί* τι m., auch ἀναβολὴν ποιεῖσθαί τινος, oder εἰς ἀναβολὰς ποιεῖσθαί τι, — immer aufschieben, ἀναβάλλεσθαι* χρόνους ἐκ χρόνων, — μέλλειν* und δια-μέλλειν*, — ὑπερ-βάλλεσθαί* m. τι εἰς αὖθις und ἐπὶ ἀναβολῇ ποιεῖν τι (Sp. auch ἀνα-τίθεσθαι). — Einer, der die Arbeit aufschiebt, ἀμβολιεργός, poet. — nicht aufgeschoben, ἀμέλλητος 2.

Aufschieben, Aufschiebung, ἡ ἀναβολή, μέλλησις, s. Aufschub.

aufschießen, intrans. ἀνα-βλαστάνειν*, und mehr die Schnelligkeit ausdrückend, ἀνα-τρέχειν*, ἀνα-φέρεσθαι*, ἀν-άγεσθαι* εἰς ὕψος. — aufschießen lassen, ἀνα-φύειν*.

Aufschießen, ἡ ἀναβλάστησις, ἀναδρομή.

aufschimmern, ἐκ-λάμπειν, ἀνα-φαίνεσθαι*.

aufschirren, σάττειν, ἐπι-σάττειν.

Aufschlag, 1) in der Metrik und Tonkunst, ἡ ἀνάκρουσις, — ἄρσις. — 2) an einem Kleide, τὸ κράσπεδον, παρύφασμα — ein Kleid mit einem Aufschlag, ἐσθὴς παρυφασμένη. — etwas mit einem Aufschlag versehen, παρ-υφαίνειν. — Bei den Webern, τὸ ἤτριον. — 3) Erhöhung des Preises, ἡ ἐπιτίμησις.

aufschlagen, 1) trans. a) eigtl. in die Höhe schlagen, ἄνω κόπτειν*. — die Augen aufschlagen, ἀνα-βλέπειν*. — Übtr. ein Gelächter aufschlagen, ἀνα-καγχάζειν*, ἐκ-γελᾶν*. — b) errichten, ἱδρύειν*, τιθέναι, ἱστάναι, ein Lager aufschlagen, στρατοπεδεύειν, gew. med. — ein Bett, κατα-σκευάζειν κλίνην, — Hütten, γέῤῥα ἀν-αίρειν*, Zelte aufschlagen, σκηνοῦν, κατασκηνοῦν, u. med., auch seinen Sitz, seine Wohnung aufschlagen, wie κατ-οικεῖν. — Feuer aufschlagen, s. anschlagen. — c) ein Buch aufschlagen, ἀνα-πτύσσειν, ἀν-ελίσσειν augm. — ein Kleid, ἀνα-βάλλεσθαι* m., ἀνα-στέλλειν*, auch ἀνα-καλύπτειν, ἀνα-πτύσσειν. — den Schleier, ἀνα-καλύπτεσθαι, ἐκ-καλύπτεσθαι. — eine Thür aufschlagen, θύραν ἐκ-κόπτειν*. — eine Nuß u. dgl., durch Schlagen öffnen, ἀν- u. κατ-οιγνύναι. — 2) intrans. a) einen Schlag auf etwas thun, πατάσσειν, πλήττειν*, παίειν*, τύπτειν*, auf etwas, τί. — b) mit Heftigkeit auf etwas fallen, ἐπι-φέρεσθαί* pass. τινι, ἐν-σκήπτειν εἴς τι. — c) schnell in die Höhe steigen, ἀνα-δίδοσθαι, ἀνα-πέμπεσθαι*, ἀνα-φέρεσθαι*, pass. — d) im Preise steigen, ἐπι-τιμᾶσθαι pass., z. B. das Getreide schlägt auf, ὁ σῖτος ἐπιτιμᾶται. — auch συν-τιμᾶσθαι.

Aufschlagen, eines Lagers, ἡ στρατοπεδεία, στρατοπέδευσις, — ἡ κατασκευή, — eines Wohnsitzes, ἡ κατασκήνωσις, — des Preises, ἡ ἐπιτίμησις, sonst die im Vorigen aufgeführten Verba.

aufschließen, ἀν-οίγειν* oder ἀν-οιγνύναι, öffnen, z. B. die Thür, τὴν θύραν. — auch ἀνα-πεταννύναι, bes. übtr., wie ἀπο-καλύπτειν.

aufschlingen, s. hinunterschlingen.

aufschlitzen, κατα-σχάζειν, — ἀνα-, παρα-, προσχίζειν, ἐπι-τέμνειν*.

aufschluchzen, ἀν-ολολύζειν*, ἀν-οιμώζειν*.

aufschlürfen, ἀναῤ-ῥοφεῖν*, ἀνα-πίνειν*.

Aufschluß, s. v. a. Erklärung, ἡ ἀνακάλυψις, ἐξήγησις, δήλωσις. — Aufschluß über etwas geben, δηλοῦν,

σαφηνίζειν, δια-σαφεῖν τι, auch ἀπο-φαίνειν*, ἐξ-ηγεῖσθαι med., διδάσκειν*, — Aufschluß über etwas bekommen, διδάσκεσθαι* pass., oder μανθάνειν* τι, Aufschluß haben über etwas, εἰδέναι* τι.

aufschmausen, κατ-εσθίειν*.

aufschmieden, συγ-κροτεῖν τί τινι, προς-πασσαλεύειν.

aufschmieren, ἐπι-χρίειν*, ἐπ-αλείφειν redupl.

aufschnallen, προς-περονᾶν τι πρός τι, durch Schnallen befestigen. — s. v. a. losschnallen, λύειν.

aufschnappen, ἀνα- u. ἐγ-χάπτειν. — etwas Gehörtes, ὑφ-αρπάζειν*.

aufschneiden, 1) durch Schneiden trennen, δια-τέμνειν*, durchschneiden, oder bloß τέμνειν*, auch σχίζειν, δια-σχίζειν, spalten. — den Körper, ἀνα-τέμνειν*. — 2) durch Schneiden öffnen, ἀνα-τέμνειν*, ἐπι-τέμνειν*, προ-σχίζειν. — 3) übertr. s. v. a. prahlen, ἀλαζονεύεσθαι m. — auch ῥαχίζειν, τερατεύεσθαι m., σαλακωνεύειν.

Aufschneider, ὁ ἀλαζών, όνος, — ὁ ῥαχιστής, σαλάκων, ωνος, — oder durch Participia.

Aufschneiderei, ἡ ἀλαζονεία, — τερατεία, σαλακωνεία, — τὸ σαλακώνισμα.

aufschneiderisch, ἀλαζονικός.

aufschnellen, 1) trans. ἀνα-πάλλειν. — 2) intrans. das pass. davon, — auch ἀν-άλλεσθαι*, ἀνα-πηδᾶν*.

Aufschnitt, ἡ τομή, — τὸ πρόσχισμα.

aufschnüffeln, ἀνα-σιμοῦν und ἀνα-σιμαίνεσθαι m., intrans. — trans. s. aufspüren.

aufschnüren, 1) mit einer Schnur befestigen, ἐπι-σφίγγειν* τί τινι. — 2) losschnüren, λύειν. — die Schuhe, ὑπο-λύειν, sich, med.

aufschöpfen, ἀρύτεσθαι m. — ἀντλεῖν.

Aufschößling, ὁ βλαστός, τὸ βλάστημα. — ἡ παραφυάς, άδος.

aufschossen, ἀνα-βλαστάνειν*, schnell, ἀν-άγεσθαι* εἰς ὕψος, ἀνα-τρέχειν*, auch ἀνα-θεῖν*.

aufschrauben, 1) durch Schrauben darauf befestigen, umschr. ἐφ-άπτειν, προς-, συν-άπτειν τι πρός τι κοχλίᾳ. — 2) s. v. a. losschrauben, λύειν, χαλᾶν*, ἀνα-χαλᾶν* τὸν κοχλίαν.

aufschrecken, ἀνα-φοβεῖν, — ἐκ-πλήττειν* τινά (ἀνα-πτοεῖν).

aufschreiben, ἀνα-γράφειν*, ἐπι-γράφειν*, bes. ἐν στήλῃ und dgl. — eine Geschichte, συγ-γράφειν*, συν-τιθέναι. — sich aufschreiben, γράφεσθαι* oder ἀπο-γράφεσθαί* τι. — das Aufgeschriebene, ἡ ἀναγραφή, ἡ ἐπιγραφή, τὸ ἐπίγραμμα, — ἡ ἀπογραφή. — der Aufschreibende, ὁ ἀναγραφεύς, ἐπιγραφεύς.

aufschreien, ἀνα-, auch ἐκ-βοᾶν (F. M.), — laut aufschreien, ἀν-ολολύζειν* (ἀνα-κράζειν*, u. ἀνα-κραυγάζειν, ἀνα-κλάζειν*, ἀνα-βρυάζειν, ἀνα-γηρύεσθαι, ἀνα-βρυχᾶσθαι dep. m. und pass., ἀνα-θωΰσσειν, ἀν-αΰτεῖν).

Aufschreien, ἡ ἀναβόησις, ἐκβόησις. — τὸ ἀνακραύγασμα.

Aufschrift, ἡ ἐπιγραφή, ἀναγραφή, und = Inschrift, τὸ ἐπίγραμμα. — eine Aufschrift auf etwas machen, ἐπι-γράφειν* τι, — was eine Aufschrift hat, mit einer Aufschrift versehen, ἐπι-γεγραμμένος. — was keine Aufschr. hat, ἀνεπίγραφος 2.

Aufschub, ἡ ἀναβολή (poet. ἀμβολή, ἀνάβλησις), auch ἡ μέλλησις (s. aufschieben). — ohne Aufschub, οὐκ εἰς ἀναβολάς, ἀμελλητί, auch ἀνυπερθέτως. — mit Aufschub, ἀναβολικῶς, (ἀμβολάδην). — einen A[...] schub von etwas bewirken, ἀναβολὴν ποιεῖν τινος.

aufschüren, s. anschüren.

aufschürzen, περι-ζωννύναι, (ἀνα-κολπάζει[...] — ἀνα-στέλλειν*, — ὑπο-ζωννύναι.

aufschütteln, ἀνα-κινεῖν, ἀνα-σείειν*, δια-σ[...] ειν*, — auch ἀνα-ταράσσειν, ἀνα-σαλεύειν.

aufschütten, eigtl. ἐγ-, ἐπι-χεῖν*, Erde u. d[...] ἀνα-χοῦν*, z. B. den Weg, d. i. dämmen, auch sim[...] — ἐπι-φορεῖν, ἐπι-βάλλειν*. — Getreide, ἐπι-σωρ[...] ειν, auch simpl. — einen Grabhügel, τάφον, τύμβ[...] ἐπι-χοῦν*. — auf die Mühle, ἐπι-βάλλειν* ἐπὶ τ[...] μύλην.

aufschwänzen, ἀνα-δεῖν* τὴν οὐράν.

aufschwärmen, ἀνα-βακχεύεσθαι m.

aufschweben, μετεωροπορεῖν, αἰωρεῖσθαι u[...] ἀν-αιωρεῖσθαι pass., μετέωρον ἀνα-φέρεσθαι*, ἀνα-πέτεσθαι*.

aufschwellen, 1) trans. δι-ογκοῦν (s. anschwelle[...] — 2) intrans. ἀν-οιδαίνειν u. ἀν-οιδεῖν, und sim[...] verstärkt δι-οιδαίνειν. — von Entzündung, ἀνα-φλε[...] μαίνειν und simpl. — s. anschwellen.

Aufschwellen, ἡ οἴδησις, ἀνοίδησις, — ὁ ὄγκ[...] ἡ ὄγκωσις, — τὸ οἴδημα.

aufschwemmen, δι-ογκοῦν. — vgl. anschwe[...]men.

aufschwingen, ἀνα-πάλλειν, in die Höhe schwi[...]gen, auch ἀνα-σείειν*, — sich aufschwingen, ἀνα-πέτ[...] σθαι*, ἀνα-φέρεσθαι* pass., oder μετέωρον φέρ[...] σθαι*, — oder übh. ὁρμᾶσθαι pass.

Aufschwingen, ἡ ἐπανάσεισις, ἀνάπαλσις.

Aufschwung, ἡ ὁρμή, gew. durch aufschwingen. — = Zuwachs, ἡ ἐπίδοσις, einen Aufschw. nehmen, ἐπ[...] δοσιν λαμβάνειν*, ἔχειν*.

aufsehen, ἀνα-βλέπειν*, in die Höhe sehen.

Aufsehen, 1) das nach Obensehen, τὸ ἀναβλέπειν[...] ἀνάβλεμμα. — 2) Beaufsichtigung (s. d. W.). — [...] Verwunderung, τὸ θαῦμα. — Aufsehen erregen, θαῦμ[...] παρ-έχειν*, oder θαυμάζεσθαι pass. πρός τινος, — περίβλεπτον γίγνεσθαι*, s. Bewunderung.

Aufseher, ὁ ἐπιστάτης, Vorsteher, auch durch Pa[...]ticipia, wie ἐφεστηκώς, ἐφεστώς, der über etwas gese[...] ist, — ὁ ἐπί τινι, — ὁ ἔφορος, ἐπίσκοπος, — ὁ ἐπ[...]τροπος, Vormund, Statthalter, Aufseher über das Ve[...]mögen, — ὁ φύλαξ, ακος, Wächter, — über Kinder, [...] παιδαγωγός. — auch übh. ἐπιμελητής, dem die Sor[...] für etwas obliegt, — Einen zum Aufseher bestellen, ἐπ[...]μελητὴν καθ-ιστάναι. — Aufseher sein, ἐπι-στατεῖ[...] über etwas, τινός, ἐπι-σκοπεῖν* τι, auch δι-οπτεύε[...] τι, — παιδαγωγεῖν, ἐπιτροπεύειν, — φυλάσσει[...] ἐπι-μελεῖσθαι aor. pass. — das Amt des Auss., ἡ ἐπι[...]στασία, ἐφορεία. — Für manche einzelne Aemter hab[...] die Griechen besondere Namen, z. B. Aufseher über de[...] Mauerbau, ὁ τειχοποιός, Aufseher über die Gymn[...]sien, ὁ γυμνασιάρχης oder γυμνασίαρχος u. ä.

aufsetzen, 1) aufrichten, in aufrechte Stellung bri[...]gen, ἀν-ορθοῦν, ἀν-ιστάναι, auch ἱστάναι allein. — übtr. seinen Kopf aufsetzen, trotzig sein, αὐθαδίζεσθ[...] m. — 2) auf etwas setzen, ἐπι-τιθέναι, sich selbst, me[...] — den Hut auf den Kopf, περι-τιθέναι, sich selbst, u[...] — Speisen auf den Tisch, παρα-τιθέναι, vorsetzen. — 3) schriftlich aufsetzen, aufschreiben, συγ-γράφειν*, au[...] γράφειν* allein. — 4) sich auss., s. v. a. sich in die Hö[...] setzen, ἀνακαθ-ίζεσθαι* m. — auf den Wagen, auf[...] Pferd, ἀνα-βαίνειν* εἰς ἅμαξαν, ἐπι-βαίνειν* τι[...] ἁμάξης, ἀνα-βαίνειν* ἐφ' ἵππον.

Auffetzen, Auffetzung, ἡ ἀνάστασις, — ἐπίθεσις. — παράθεσις, — ἀνάβασις, — ἐπίβασις, — ἡ συγγραφή.

auffeufzen, ἀνα-στενάζειν*.

Auffſicht, ἡ ἐπιστασία, φυλακή, ἐφορεία, ἐπιμέλεια, ἐπιτροπεία, ἐπιτρόπευσις, ἐπιτροπή, ἐπιτροπία, vgl. Auffeher. — die Auffſicht. haben, = Auffeher ſein, ſ. oben u. vgl. beaufſichtigen.

auffieden, ἀνα-ζεῖν*, ἀνα-, ἐκ-βράζειν oder -βράσσειν*. — auffieden laſſen, ἀνα-βράσσειν*.

auffiegeln, 1) das Siegel öffnen, ἀνα-σφραγίζειν. — 2) auf etwas ſiegeln, ἐπι-σφραγίζειν.

auffitzen, 1) eigtl. aufrecht ſitzen, ἀνακαθ-ῆσθαι, — die Nacht auffitzen, = wachen, πᾶσαν τὴν νύκτα ἀγρυπνεῖν. — ſ. v. a. auf etwas ruhen, ἐπ-ερείδεσθαι* pass., ἐν-ερείδεσθαί* pass. τινι, ἱδρῦσθαι* εἴς τι und ἔν τινι. auch durch ἐμ-πηγνύναι, περι-πηγνύναι; — ἐπι-κεῖσθαι, von Natur, ἐπι-πεφυκέναι*. — 2) ſich auf das Pferd ſetzen, ἀνα-βαίνειν* ἐπὶ τὸν ἵππον, — das Pferd läßt nicht auffitzen, ὁ ἵππος οὐκ ἐπι-δέχεται τὸν ἐπιβάτην. — die Reiter auffitzen laſſen, Befehl zum Auffitzen geben, ἀνα-βιβάζειν τοὺς ἱππέας εἰς τοὺς ἵππους.

auffpalten, ἀνα-σχίζειν, u. das simpl. — intrans. ἀνα-σχίζεσθαι pass., aufgeſpalten ſein, χάσκειν*.

auffpannen, 1) auf etwas ſpannend befeſtigen, ἐν- u. ἐπεκ-τείνειν*. — 2) auseinander ſpannen und dehnen, ἀνα- u. ἐκ-πεταννύναι. — Uebtr. alle Segel aufſpannen, πάντα ποιεῖν, μηχανᾶσθαι m., auch ſprüchwörtlich: πάντα κάλων ἐν-τείνειν*. — gelindere Saiten auffpannen, ὑφ-ίεσθαι m., nachgeben.

Auffpannung, ἡ ἔντασις, ſ. Vor.

auffparen, δια-φυλάττειν, ἀπο-τίθεσθαι m., für ſich bei Seite legen. — Sp. auch ἀπο-ταμιεύειν, — es iſt aufgeſpart, ἀπό-κειται. — S. v. a. aufſchieben, bis auf eine andere Zeit auffparen, ὑπερ-βάλλεσθαι* m. εἰςαῦθις, auch ἀνα-βάλλεσθαι* m.

auffpeichern, θησαυρίζειν, ἀπο- u. ἐπι-θησαυρίζειν, u. med. für ſich. S. auch Vor.

Auffpeichern, Auffpeicherung, ὁ θησαυρισμός, Sp. ὁ ἀποθησαυρισμός.

auffpeiſen, = aufeſſen.

auffperren, ἀνα-πεταννύναι, — den Mund, χάσκειν* und ἀνα-χάσκειν* (ſ. gähnen), — nach etwas, πρός τι, — χασμᾶσθαι dep. med.

Auffperren, des Mundes, τὸ χάσμα, ἡ χάσμη, τὸ χάσμημα, ὁ χασμός.

auffpießen, ἀνα-πείρειν*, auf einen Pfahl, ἀνα-σκολοπίζειν.

Auffpießen, auf einen Pfahl, ὁ ἀνασκολοπισμός, ἡ ἀνασκολόπισις.

auffprengen, διαῤ-ῥηγνύναι, durchbrechen, — die Thür, ἐκ-κόπτειν* τὴν θύραν. — ſ. auch aufjagen.

auffprießen, ἀνα-βλαστάνειν* u. simpl. — ἀνα-φύεσθαι*.

Auffprießen, ἡ βλάστησις, ἀναβλάστησις.

auffpringen, ἀνα-πηδᾶν*, ἀνα-σκιρτᾶν, in die Höhe ſpringen, zu etwas, ὁρμᾶσθαι pass. mit fut. m. ἐπί τι. — auch ἐξαν-ίστασθαι, ἐξανα-στῆναι, vom Lager auffpringen, aufſtehen, vgl. ἀνα-, ἐκ-θρώσκειν*, ἀν-αΐσσειν. — vor Freude auffpringen, auch ἀγαλλιᾶσθαι m. — S. v. a. ſich plötzlich öffnen, διαῤ-ῥήγνυσθαι pass., ἀνα-πετάννυσθαι pass. — χάσκειν* und ἀνα-χάσκειν*. — Sprünge, Riſſe bekommen, ῥαγάδας, ῥαγάς, ῥήγματα λαμβάνειν*.

Auffpringen, ἡ ὁρμή, ἀναπήδησις, — ἐξανάστασις, ſ. Vor.

auffpritzen, trans. ἀνα-πέμπειν*, — intrans. ἀνα-φέρεσθαι* pass. — ſelten ἀναῤ-ῥαίνειν, ἀποῤ-ῥαίνειν.

auffproſſen, ſ. auffprießen.

auffprudeln, ἀνα-βλύζειν, ἀνα-καχλάζειν, ἀνα-παφλάζειν, — vom Blut, ἀνα-κηκίειν (ſ. auch aufwogen). — auffprudeln laſſen, ἀνα-πυτίζειν, beſſer ἀνα-πέμπειν*, ἀνα-διδόναι.

Auffprudeln, ἡ ἀνάβλυσις, z. B. der Quellen, πηγῶν, — ἡ ἀνακάχλασις.

auffprühen, von Funken, ἀν-άττειν.

auffpüren, ἀν-ιχνεύειν, auch simpl., ἀν-ερευνᾶν, — p. ἰχνοσκοπεῖν u. ἰχνηλατεῖν.

Auffpüren, ἡ ἴχνευσις, ἰχνεία, auch ἡ ἰχνοσκοπία, u. p. ἡ ἔρευνα.

auffpunden, ein Faß, = öffnen, ἀν-οίγειν*.

aufſtampfen, ποσὶ κροτεῖν.

Aufſtand, ἡ στάσις, oft im plur., Aufruhr des Volkes gegen die herrſchende Macht, — gegen einen auswärtigen Feind, ἡ ἐπανάστασις, — gegen den einzelnen Herrſcher, ἡ ἀπόστασις, Abfall. — Aufſtand erregen, στάσεις ποιεῖσθαι m., auch νεωτερίζειν, — ἐπανίστασθαί τινι, vgl. Aufruhr.

aufſtechen, 1) durch Stechen öffnen, κεντεῖν, κεντήσαντα λύειν. — 2) ſ. v. a. auffpießen, w. m. ſ.

aufſtecken, eigtl. auf etwas ſtecken, προς-περονᾶν τί τινι, — ἀν-άπτειν τι πρός τι. — eine Flagge aufſtecken, αἴρειν* τὰ σημεῖα. — das Kleid in die Höhe ſtecken, umſchr. περόνῃ ἄνω συλ-λαμβάνειν*, ἀνα-στέλλειν*.

aufſtehen, 1) eigtl. mit den Füßen aufſtehen, d. i. auf dem Grunde ſtehen, umſchr. etwa: ποσὶ ἅπτεσθαι τοῦ ἐδάφους oder τοῦ βυθοῦ. — die Thür ſteht auf, richtiger offen, ſ. offen. — 2) ſich auf den Füßen in die Höhe aufrichten, ἀν-ίστασθαι, ἀνα-στῆναι, aufſtehen laſſen, ἀν-ιστάναι, — aufſtehen vor Jem., ὑπαν-, ὑπεξανίστασθαί τινι, vom Sitze, τῆς ἕδρας, auch εἴκειν τινὶ τῆς ἕδρας, von Mehreren, διαν-ίστασθαι*. — vom Bette, Lager, ἐξαν-ίστασθαι, ἐξανα-στῆναι τῆς κλίνης. — vom Schlafe, ſ. v. a. aufwachen, w. m. ſ. — von einer Krankheit, ἀν-ίστασθαι ἐξ ἀσθενείας, ſ. auch geneſen. — 3) ſ. v. a. einen Aufſtand machen, ſ. Aufſtand, Aufruhr. — 4) übh. zum Vorſchein kommen, φαίνεσθαι* pass., oder γίγνεσθαι*.

Aufſtehen, ἡ ἀνάστασις, ἐξανάστασις, gew. durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

aufſteigen, ἀνα-βαίνειν* εἰς u. ἐπί τι, beſteigen, z. B. auf ein Pferd, oder auf den Wagen, ἐπι-βαίνειν* τι u. τινός, — aufſteigen laſſen, ἀνα-βιβάζειν, ſeltener ἀνα-βῆσαι (vgl. auffitzen). — übh. in die Höhe ſteigen, ἀνα-φέρεσθαι* pass., auch αἴρεσθαι* pass., ἀνα-πέμπεσθαι* pass., ἀνα-τρέχειν*, ἄνω χωρεῖν, μετεωρίζεσθαι pass., von Wolken, συν-άγεσθαι* pass., — von Sonne, Mond und Sternen, ſ. aufgehen. — aufſteigen laſſen, ἀνα-πέμπειν*. — Auch ſ. v. a. entſtehen, γίγνεσθαι*, es ſtieg in ihm der Gedanke auf, ἔννοια αὐτῷ ἐγένετο, od. ἐπ-ῆλθεν* αὐτῷ, ἐπ-ῄει αὐτῷ. — in aufſteigender Linie, im Geſchlechtsregiſter, εἰς τὸ ἄνω, die Verwandten in aufſteigender Linie, οἱ ἄνω τοῦ γένους. — von einer Anhöhe, aufſteigend, προςκλινής, ές.

Aufſteigen, ἡ ἀνάβασις, ἡ ἀναφορά, ſ. die vor. Verba.

aufstellen, 1) aufrecht hinstellen, ἱστάναι, ἀν-ιστάναι, καθ-ιστάναι, — ἀνα-τιθέναι, z. B. ein Weihgeschenk, — aufgestellt sein, ἀνα-κεῖσθαι, — auch τιθέναι. — in einer gewissen Ordnung aufst., τάττειν, δια-τάττειν, bes. Soldaten in Reih' u. Glied, auch παρα-τάττειν, eigtl. neben einander aufst., — dem Feinde gegenüber aufstellen, ἀντιπαρα-τάττειν, von den Soldaten selbst die med. dieser Verba. — δια-τιθέναι, — wieder aufrichten, ὀρθοῦν, ἀν-ορθοῦν, was daniederlag. — eine Bildsäule u. dgl. feststellen, ἱδρύεσθαι* m. — zur Schau aufstellen, ἐκ-τιθέναι, aussetzen. — Dah. 2) s. v. a. aufzeigen, hinstellen, ἀπο-δεικνύναι, u. mehr zur Schau, ἐπι-δεικνύναι, — häufig παρ-έχειν*. — ein Beispiel, als Beispiel, προ-τιθέναι, — Zeugen aufstellen, μάρτυρας παρ-έχεσθαι* m., seltener παρ-ίστασθαι m. — eine Meinung aufstellen, vorbringen, γνώμην ἀπο-φαίνεσθαι* m., ein Gesetz aufstellen, νόμον τίθεσθαι m. — Beweise aufstellen, τεκμήρια ἐπ-άγεσθαι* m.

Aufstellung, ἡ ἀνάθεσις, bes. vom Weihgeschenk, — ἡ διάθεσις, in Ordnung stellen, wie ἡ διάταξις, — eines Heeres, ἡ παράταξις, τάξις, — eines Satzes, ἡ ἀπόδειξις, s. die vorigen Verba.

aufstemmen, sich, auf etwas, ἐπ-ερείδεσθαί* m. τινι, ἀπ-ερείδεσθαι* πρός τι, auch σκήπτεσθαι. — drauf liegen, ἐπι-κεῖσθαί τινι.

aufstempeln, s. aufprägen.

aufstöbern, ἐξ-ιχνεύειν, — ἐρευνᾶν, ἀν-ερευνᾶν.

aufstöhnen, ἀνα-στενάζειν.

aufstören, ταράττειν, ἀνα-ταράττειν, — κινεῖν, ἀνα-κινεῖν.

aufstoßen, 1) durch einen Stoß öffnen, ἐκ-κόπτειν*, z. B. die Thür, oder ἐξανα-κρούειν*, in die Höhe stoßen, wie eine Fallthür. — 2) intrans. von unverdaulichen Speisen, ἐπι-πολάζειν, — es stößt mir auf, ἐρυγγάνω* τι. — 3) s. v. a. begegnen, ἐν-τυγχάνειν*, περι-πίπτειν* τινί, z. B. ein solcher Mensch ist mir noch nicht aufgestoßen, τοιούτῳ ἀνθρώπῳ οὔπω ἐντετύχηκα.

Aufstoßen, von Speisen, ὁ ἐρευγμός. Aufstoßen haben, ἐρεύγεσθαι u. ἐρυγγάνειν*, Aufstoßen verursachend, ἐρευγματώδης u. ἐρευγμώδης, ες. ein saures Aufstoßen, ἡ ὀξυρεγμία, ein solches haben, ὀξυρεγμεῖν, ὀξυρεγμιᾶν.

aufsträuben, sich, von den Haaren, φρίσσειν*.

aufstrahlen, ἀνα-λάμπειν, ἐκ-λάμπειν.

aufstreben, ἄνω τείνειν*, — übtr. μειζόνων ἐφίεσθαι.

Aufstreben, ἡ ὁρμή, ἡ σπουδή.

aufstrecken, ἀνα-τείνειν*.

Aufstrecken, ἡ ἀνάτασις.

aufstreichen, ἐπι-χρίειν*, oder ἐπ-αλείφειν* (redupl.), — in die Höhe streichen, das Haar, ἀνα-ψήχειν τὰς κόμας.

aufstreifen, ἀνα-πτύσσειν, aufwärts streifen. — so viel als die Oberfläche berühren, ἐπι-ψαύειν* τινός.

aufstreuen, ἐμ- u. ἐπι-πάσσειν* τί τινι, oder κατα-πάσσειν* τι κατά τινος.

Aufstreuen, **Aufstreuung**, durch die vorigen Verba zu geben.

aufstriegeln, umschrieben στλεγγίζειν ἄνω τὰς τρίχας.

aufstülpen, etwa ἀνα-γνάμπτειν. — von der Nase, σιμοῦν, ἀνα-σιμοῦν; — aufgestülpt, σιμός, ἀνάσιμος 2.

aufstürmen, ἀν-ᾀττειν, — ἀν-ορμᾶσθαι pass., ἐξ-ορμᾶν.

aufstützen, ἐπ-ερείδειν* u. besser med., auch ἐν-ερείδειν*, σκήπτειν, — sich aufstützen, die med. derselben Verba, auch ἀπ-ερείδεσθαι* πρός τι.

Aufstützen, ἡ ἀπέρεισις, Sp. ἡ ἐπέρεισις, ἐνέρεισις, — vgl. die vorigen Verba.

aufstutzen, καλλωπίζειν, καλλύνειν. — aufgestutzt, κεκαλλωπισμένος, vom Styl auch ἐγκατάσκευος 2.

aufsuchen, ἀνα-ζητεῖν u. simpl., auch ἐκ-ζητεῖν, ἐπι-ζητεῖν, — ἐρευνᾶν, ἀν- u. ἐξ-ερευνᾶν, vgl. auch διφᾶν, μαστεύειν.

Aufsuchung, ἡ ζήτησις, ἀναζήτησις, — p. ἡ ἔρευνα.

auftafeln, παρα-τιθέναι.

auftakeln, ἐξ-οπλίζειν, oder simpl., ναῦν.

Auftakt, in der Metrik u. Musik, ἡ ἄρσις.

auftauchen, ἀνα- u. ἐξανα-δύεσθαι* (ἀνα-δῦναι), auch ἀνα-κύπτειν, aus etwas, τινός, ἔκ τινος.

Auftauchen, ἡ ἀνάδυσις.

auftaumeln, umschr. etwa: σφαλλόμενον ἀν-ίστασθαι (ἀνα-στῆναι).

aufthauen, trans. τήκειν* u. ἀνα-τήκειν*, auch δια-λύειν. — Gew. intrans. τήκεσθαι* u. ἀνα-τήκεσθαι* pass., von Eis u. Schnee. — übh. δια-λύεσθαι pass. — Uebtr. von Menschen, wieder munter werden, ἀνα-ψύχεσθαι pass. — ἀνα-θαρσεῖν, auch ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν.

aufthürmen, eigtl. πυργοῦν, nur poet. — s. v. a. aufhäufen, συν-νῆσαι, σωρεύειν, ἐπι-σωρεύειν, auch αἴρειν*.

aufthun, s. v. a. öffnen, ἀν-οιγνύναι u. ἀν-οίγειν*, — ἀνα-πεταννύναι, χαλᾶν*, — sich aufthun, ἀνα-πετάννυσθαι, auch χάσκειν*, ἀνα-χάσκειν*.

auftischen, s. v. a. Speisen auf den Tisch setzen, παρα-τιθέναι τὰ ἐδέσματα, — Einem etwas auftischen, ἑστιᾶν τινά τι augm.

auftoben, ἀνα-θορυβεῖν, ἀνα-ταράττεσθαι, — αἴρεσθαι*.

aufträufeln, trans. ἐπι-σταλάζειν*. — intrans. ἐπι-στάζειν*, — τί τινι.

Auftrag, 1) das Auftragen, ἡ πρόσταξις (s. Befehlen). — das Aufgetragene, τὸ πρόσταγμα, — ἡ ἐντολή, oder durch Participia, τὰ προσταχθέντα u. ä. — Jemandem einen Auftrag geben, προς-τάττειν τί τινι, ἐπι-τρέπειν* τινί, schriftlich, ἐπι-στέλλειν* (s. auftragen). — einen Auftrag an Jem. haben, λέγειν* τι πρός τινα, von Seiten Jemandes, παρά τινος. — einen Auftrag vollziehen, ποιεῖν τὰ προσταχθέντα, — ausrichten, ἀπ-αγγέλλειν τὰ παρά τινος. — einen Auftrag zurückweisen, ἀφ-ίστασθαι (ἀπο-στῆναι) τῶν προστεταγμένων, oder anders umschr. οὐ φάναι ποιήσειν τὸ προσταχθέν. — im Auftr. Jem., κελευσθεὶς ὑπό τινος u. ä.

auftragen, 1) eigtl. z. B. Speisen, παρα-τιθέναι, παρα-φέρειν*, — eine Farbe auftragen, = anfärben, ἐπι-χρωννύναι, auch ἐν-τρίβειν*. — 2) Einem zur Besorgung übergeben, ἐπι-τρέπειν* τί τινι. — befehlen, προς-τάττειν, schriftlich, ἐπι-στέλλειν* τινί, s. befehlen, — auch ἐπι-σκήπτειν.

Auftragen, ἡ παράθεσις, — ἔντριψις, ἐπίχρωσις, — vgl. die Verba und Auftrag.

auftreiben, 1) machen, daß Einer aufsteht, ἀν- oder ἐξαν-ιστάναι τινά. — Wild, ἀνα-σοβεῖν. — den Leib auftreiben, s. v. a. aufblähen, δι-ογκοῦν. — 2) mühsam

aufsuchen u. sich verschaffen, ἐξ-ευρίσκειν*, auch simpl. — für sich, med., ἐκ-πορίζεσθαι m. und simpl. — auch συν-άγειν*, zusammenbringen.

Auftreiben, Auftreibung, durch die im Vorig. aufgeführten Verba.

auftrennen, λύειν, ἀνα-λύειν, ein Gewebe, auch ἀν-υφαίνειν.

Auftrennung, ἡ λύσις, ἀνάλυσις.

auftreten, 1) trans. durch Treten öffnen, umschr. ἐπιβαίνοντα ἐκ-κόπτειν*. — Gew. 2) intrans. a) den Fuß auf etwas setzen, βαίνειν* ἐπί τινος. — stark auftreten, etwa: ἐπι-κτυπεῖν τοῖν ποδοῖν. — b) öffentlich hervortreten, bes. vom Redner u. Schauspieler, παρ-έρχεσθαι*, παρ-ιέναι, auch πάροδον ποιεῖσθαι m., vor Gericht, auf der Rednerbühne, ἀνα-βαίνειν* εἰς u. ἐπὶ τὸ δικαστήριον, ἐπὶ τὸ βῆμα. — tretet auf, ἀναβῆτε, z. B. von Zeugen, auch εἰς-έρχεσθαι*. — auftreten lassen, ἀναβιβάζειν, εἰς-άγειν*. — Uebh. s. v. a. erscheinen, φαίνεσθαι* dep. pass.

Auftreten, ἡ πάροδος, vom Redner u. Schauspieler.

auftrinken, ἀνα-, auch κατα-πίνειν* τι.

Auftritt, 1) das öffentliche Auftreten, bes. vom Schauspieler u. Redner, ἡ πάροδος, oder durch die unter auftreten aufgeführten Verba, z. B. bei seinem Auftr. lärmten sie, παρελθόντος αὐτοῦ ἀνεθορύβησαν. — 2) übh. Vorfall, τὸ πρᾶγμα, τὸ συμβεβηκός.

auftrocknen, 1) abtrocknen, ἀπ-ομοργνύναι. vgl. aufwischen. — 2) dörren, κατα-φρύγειν, ἀπο-ξηραίνειν*, ἀνα-ξηραίνειν*, u. intrans. die Passiva d. W.

Auftrocknen, Auftrocknung, ἡ ἀπόμορξις, — ἡ ἀναξήρανσις, ἀναξηρασία.

auftröpfeln, ἐπι-σταλάζειν* trans., u. ἐπι-στάζειν* intrans., — τί τινι.

aufwachen, ἐγείρεσθαι*, ἀν- u. ἐξ-εγείρεσθαι* pass.

Aufwachen, ἡ ἔγερσις, ἀνέγερσις, ἐξέγερσις, besser durch die Verba.

aufwachsen, ἀνα-βλαστάνειν*, von Pflanzen, — auch ἀνα-, ἐκ-φύεσθαι*, ἀνα- τέλλειν*. — von Menschen, u. übh. αὐξάνεσθαι* pass. — ἐπίδοσιν λαμβάνειν*, — oder groß werden, μέγαν γίγνεσθαι*, — τρέφεσθαι* u. ἀνα-, ἐκ-τρέφεσθαι* pass., aufgenährt werden, — mit Jem. aufwachsen, συν-τρέφεσθαί* τινι pass. — aufwachsen lassen, ἀνα-φύειν*, ἐκ-φύειν*, — ἀν-ιέναι (ἵημι), — ἀνα-διδόναι, — τρέφειν*, ἀνατρέφειν*, ἐκ-τρέφειν*, — αὐξάνειν*.

aufwägen, ἱστάναι, s. aufwiegen.

aufwälzen, κυλινδεῖν* ἄνω, — ἐπι-κυλινδεῖν*.

aufwärmen, ἀνα-θερμαίνειν, ἀνα-θάλπειν. — eine Speise, ἀνα-πέττειν*.

Aufwärter, ὁ ὑπηρέτης, — ὁ θεράπων, οντος, — ὁ διάκονος. — Oft bloß ὁ παῖς, s. Diener.

Aufwärterinn, ἡ ὑπηρέτις, ιδος, θεράπαινα, ἡ διάκονος.

aufwärts, ἄνω, εἰς τὸ ἄνω. — der aufwärts führende Weg, ἡ ἄνοδος, ἀνάβασις. — u. so in vielen Verbindungen durch compp. mit ἀνά. — aufwärts gebogen, σιμός, ἀνάσιμος 2.

aufwalken, ἐπι-γνάπτειν.

aufwallen, ἀνα-ζεῖν*, ἀνα-βράσσεσθαι* pass. — aufw. lassen, ἀνα-βράσσειν*, s. auch aufwogen.

Aufwallung, ἡ ζέσις, vom Meere, ὁ κλύδων, ωνος. — des Gemüthes, ὁ θυμός, ἡ ὀργή, von Zorn.

Aufwand, ἡ δαπάνη, τὸ δαπάνημα, — ἡ ἀνάλωσις, das Aufwenden, τὸ ἀνάλωμα, Aufw. machen, δαπανᾶν, ἀναλίσκειν* εἴς τι. — ohne Aufwand, ἀδάπανος 2. — großer Aufwand, ἡ πολυτέλεια, großen Aufwand machend, πολυδάπανος 2, πολυτελής, ές, auch δαπανηρός, u. Sp. εὐδάπανος 2. — großen Aufw. erfordern, πολλῆς δαπάνης εἶναι, δεῖσθαι*, προς-δεῖσθαι*, was großen Aufwand erfordert, πολυανάλωτος 2, ἀναλωτικός. — den Aufwand bestreiten, παρ-έχειν* τὰ ἀναλώματα, den Aufwand bestreiten können, ὑπο-φέρειν* τὰ ἀναλώματα. — mit einem Aufwande von zehn Talenten etwas erreichen, ἀπὸ δέκα ταλάντων, — mit geringem Aufwande von Zeit, ταχέως.

aufwarten, ὑπηρετεῖν, διακονεῖν*, ὑπουργεῖν τινι. — auch θεραπεύειν τινά, s. bedienen. — S. auch das Folgende.

Aufwartung, 1) Bedienung, ἡ ὑπηρεσία, διακονία, auch θεραπεία. — 2) s. v. a. Begrüßung, ἡ ἔντευξις, auch ὁ χαιρετισμός. — Jemandem seine Aufwartung machen, ihm aufwarten, ἀσπάζεσθαί m. τινα, ἐντυγχάνειν* τινί, oder übh. προς-ιέναι πρός τινα, zu ihm gehen, ἐπι-σκέπτεσθαι* m., besuchen.

aufwaschen, ἀπο-, ἐκ-πλύνειν*.

aufwecken, ἐγείρειν*, ἀν- u. ἐξ-εγείρειν* redupl. — auch ἀν- u. ἐξαν-ιστάναι.

Aufwecken, ἡ ἔγερσις, ἀνέγερσις, ἐξέγερσις, ἀνάστασις, ἐξανάστασις, u. die vorigen Verba.

aufwehen, umschr. πνέοντα ἀνα-φέρειν*, ἀνασκεδαννύναι.

aufweichen, 1) trans. ἀνα-, oder ἀπο-βρέχειν*. — 2) intrans. weich werden, τήκεσθαι* pass.

aufweinen, laut, κλαίειν*, ἀνα-κλαίειν*.

aufweisen, ἀπο- u. ἐπι-δεικνύναι, vorzeigen, — παρ-έχεσθαι* m., vor-, beibringen.

Aufweisung, ἡ ἀπό-, ἐπί-δειξις, und vorige Verba.

aufwenden, δαπανᾶν, — ἀν-αλίσκειν* u. κατ-αν-αλίσκειν*. — noch dazu aufwenden, προς-αναλίσκειν*. — auf etwas, zu etwas, εἴς τι. — Vgl. ἀναισιμοῦν.

Aufwendung, ἡ δαπάνη, ἡ ἀνάλωσις, s. Aufwand.

aufwerfen, 1) eigtl. in die Höhe werfen, ἀναῤ-ῥίπτειν*, — aus der Tiefe her, ἀνα-βάλλειν*, ἀνα-πέμπειν*, — bes. Erde und dadurch eine Erhöhung machen, χοῦν*, ἀνα-χοῦν*. — Blasen aufwerfen, vom kochenden Wasser, πομφολυγεῖν. — aufgeworfene Lippen, παχέα χείλη, ein Mensch mit aufgeworfener Nase, ἀνάσιμος oder σιμὸς (τὴν ῥῖνα). — S. v. a. durch Werfen öffnen, die Thür, ἀναῤ-ῥηγνύναι, s. öffnen. — 2) übtr. s. v. a. vorbringen, eine Frage u. dgl., προ-βάλλεσθαι* m., προ-, auch ὑπο-τίθεσθαι m. — u. ἐμ-βάλλειν*, in die Rede einwerfen. — 3) sich zu etwas aufwerfen, καθ-ίστασθαι oder ἐπ-αγγέλλεσθαι m., von sich verheißen, z. B. er warf sich als Beschützer auf, κατέστη ἐπίκουρος oder ἐπηγγείλατο ἐπικουρήσειν. — sich gegen Einen aufwerfen, s. v. a. aufstehen. — 4) = darauf werfen, ἐπι-βάλλειν*, ἐμ-βάλλειν*.

Aufwerfung, ἡ ἀνάῤῥιψις, ἀναβολή, ἀναπομπή, — ἡ χῶσις, u. sonst durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

aufwickeln, περι-ειλεῖν*, περι-ελίττειν*, auf etwas, τινί. — eine Rolle auseinander wickeln, ἀν-ειλεῖν*, ἀν-ελίττειν* augm., ἐξ-ελίττειν*, auch ἀνατυλίσσειν. Vgl. μηρύειν u. ἀνα-πηνίζεσθαι.

aufwiegeln. ἀν-εγείρειν*, ἀνα-πείθειν*, aufreden. — zum Aufstand, absol. ἐμ-βάλλειν* εἰς στά-

σιν, auch ἀνα-στατοῦν, u. Sp. ἀνα-σείειν*. — νεωτερίζειν. — gegen Jem., ἐπαν-ιστάναι τινί, oder ἀφ-ιστάναι τινός u. ἀπό τινος, zum Abfall bewegen.

Aufwiegelung, ὁ νεωτερισμός, s. die im Vorigen aufgeführten Verba.

aufwiegen, 1) intrans. an Gewicht oder Werth gleich sein oder übertreffen, ἀντάξιον εἶναί τινος, — ἀντίπαλον εἶναί τινι. — ἰσόῤῥοπον, ἀντίῤῥοπον εἶναί τινι, z. B. Jemandes Macht aufwiegen, ἰσόῤῥοπον ἔχειν* τὴν δύναμίν τινι. — 2) trans., = aufwägen, ἱστάναι τινί τι, etwas mit Gold aufwiegen, umschr. χρυσὸν ἀντάξιον ἀντιδοὺς παρα-λαμβάνω* τι, — ich lasse mir etwas mit Gold aufwiegen, χρυσὸν ἱστὰς ἀπο-δίδομαί τι.

Aufwiegler, ὁ στασιωτικός, στασιώτης, νεωτεριστής, oder durch die unter aufwiegeln aufgeführten Verba.

aufwinden, ἀν-ελκύειν*, auch ὀνεύειν. — ist es s. v. a. losmachen, ἐξανα-λύειν. — sich aufwinden, z. B. von der Schlange, ἑλίσσεσθαι* m. ἄνω.

aufwirbeln, wirbelnd in die Höhe treiben, wie der Wind den Staub aufwirbelt, ἀνα-δινεῖν, στροβιλοῦν, ἑλίσσειν*, ἄνω φέρειν*. — intrans. wirbelnd aufsteigen, ἑλίσσεσθαι* pass. ἄνω.

aufwirren, s. entwirren.

aufwischen, ἀπο-μάττειν*, ἀπο-σμῆν*, ἀπο-σμήχειν*, abwischen, — mit dem Schwamme, ἀπο-σπογγίζειν, ἀνα-σπογγίζειν.

aufwogen, κυμαίνειν.

aufwuchern, von Pflanzen, ἀνα-τρέχειν*.

aufwühlen, ἀνα-σκαλεύειν, ἀν-ορύττειν*, aufgraben, s. auch aufscharren.

Aufwurf, die aufgeworfene Erde, τὸ χῶμα, ἡ ἀναβολή, ἡ ἀμβολάς, ἄδος (γῆ), ὁ χοῦς.

aufzählen, ἀν-, ἀπ-, auch δι-αριθμεῖν (genau nach der Reihe), ἐξ- u. κατ-αριθμεῖν, vorzählen, vorrechnen. — der Reihe nach nennen, κατα-λέγειν*, auch δι-έρχεσθαι*, διεξ-έρχεσθαι*, δι-ηγεῖσθαι m., διεξ-ηγεῖσθαι m. — in der Rechnung, κατα-λογίζεσθαι m. — Schläge aufzählen, πληγὰς ἐν-τείνειν* τινί, auch ἐπι-βάλλειν*.

Aufzählung, ἡ ἀπαρίθμησις, διαρίθμησις, — ὁ κατάλογος, — ἡ διήγησις, s. die vor. Verba.

aufzäumen, ἐγ-χαλινοῦν, auch simpl., gew. χαλινὸν ἐμ-βάλλειν* ἵππῳ.

Aufzäumen, Aufzäumung, ἡ χαλίνωσις.

aufzehren, κατ-εσθίειν*, κατα-βιβρώσκειν*, übh. κατ-αναλίσκειν*, — selten ἀνα-βιβρώσκειν*.

Aufzehrung, ἡ ἀνάλωσις, Sp. κατανάλωσις, — gegenseitige Aufz., ἡ ἀλληλοφαγία.

aufzeichnen, κατα-σημαίνεσθαι m. — gew. s. v. a. aufschreiben, γράφειν*, ἀνα- u. ἀπο-γράφειν*, auch med.

Aufzeichnung, ἡ ἀναγραφή, ἀπογραφή.

aufzeigen, ἀνα-, gew. ἐπι-δεικνύναι, vorzeigen, auch ἀπο-δεικνύναι.

aufziehen, 1) durch Ziehen öffnen, z. B. eine Thür, ἀν-οίγειν*, öffnen. — 2) aufspannen, Saiten u. dgl., ἐν-τείνειν*. — 3) in die Höhe ziehen, ἀνα-σπᾶν*, αἴρειν* u. ἐπ-αίρειν*, z. B. die Segel aufziehen, ἐπ-αίρειν* oder αἴρεσθαι* m. τὰ ἱστία. — Wasser aus dem Brunnen aufziehen, ἀν-ιμᾶν, — von der Sonne, Wasser aufziehen, ἐφ-έλκειν*, ἐπι-σπᾶσθαι*. — den Vorhang aufziehen, ἀνα-πεταννύναι τὸ παραπέτασμα. — 4) übtr. s. v. a. großziehen, pflegen, τρέφειν*, ἀνα-τρέφειν*, ἐκ-τρέφειν*, — Vögel, νεοττοτροφεῖν. — 5) Jem. aufz., d. i. verspotten, ἐπι-σκώπτειν*, χλευάζειν, κωμῳδεῖν τινα, — εἰρωνεύεσθαι m. πτ τινα. — ἐρεσχηλεῖν τινα. — 6) intrans. s. v. a. marschiren, παρ-ελαύνειν*, παρεξ-ιέναι (εἶμι), — feierlichem Zuge, πομπὴν πέμπειν* oder ἄγειν*. übh. einhergehen, προ-χωρεῖν*, βαδίζειν*.

Aufziehen, Aufziehung, von Thieren, ἡ θρε von Kindern, ἡ παιδεία, παιδοτροφία. — = Anfz nung, ἡ ἔντασις, — Spott, ἡ χλευασία, ὁ χλευασμ auch ἡ χλεύη. Vgl. Verspottung. — meist wird es d die Verba ausgedrückt.

Aufzug, ἡ πομπή, feierliche Procession, auch ἡ π πεία. — einen Aufzug halten, πομπὴν πέμπει ἄγειν*, τελεῖν*, πομπεύειν. — der Soldaten, ἡ ἐξέ σις u. ἔλασις. — Uebh. die äußere Erscheinung, bes. Kleidung, τὸ σχῆμα, ἡ στολή. — Beim Weben, ὁ σ μων, ονος, den Aufz. anlegen, ἱστάναι τὸν στήμο auch στημονίζεσθαι m., διάζεσθαι m., den Aufz. bet fend, στημόνιος, — von der Art des Aufzugfadens, σ μονοφυής, ές, dem Aufzugfaden ähnlich, στημονώδ ες.

aufzwängen, mit Gewalt auf etwas anderes bring etwa βίᾳ περι-τιθέναι. — mit Gewalt öffnen, δια-ἐκ-μοχλεύειν.

aufzwingen, Einem etwas, βίᾳ, ἄκοντι προς-φ ρειν* τινί τι, oder ἀναγκάζειν c. inf., s. zwingen.

Augapfel, ἡ κόρη, p. γλήνη.

Auge, ὁ ὀφθαλμός, eigtl. u. übtr., — τὸ ὄμ mehr p. und nur im eigentl. Sinn, auch ἡ ὄψις, bes. pl — ein schmachtendes A., ὑγρὸς ὀφθαλμός. — hervor henbe Augen, ἐξέχοντες oder ἐπιπόλαιοι ὀφθαλμ wer solche Augen hat, ὁ ἐξόφθαλμος 2. — auf einem blind, ἑτερόφθαλμος 2, sein, τυφλὸν εἶναι τὸν ἕτερ ὀφθαλμόν. — mit A. versehen, ὀμματοῦν. — böse haben, an den A. leiden, ὀφθαλμιᾶν, triefende A. hab λημᾶν τὼ ὀφθαλμώ, starrende A., πεπηγότες, mit u verwandten A. ansehen, ἀσκαρδαμυκτεὶ βλέπειν auch ἀσκαρδαμυκτεῖν τι; die Augen gehen über, δ κρύων ἐμ-πίπλασθαι; das Auge verliert seine Schär ἡ ὄψις λήγει τῆς ἀκμῆς oder ἀμβλύνεται. — n eigenen Augen, αὐτοψεί, mit eignen Augen etwas sehe αὐτόπτην εἶναί τινος, die Augen zumachen, μύειν ἐπι- u. κατα-μύειν*. — die A. wieder aufmachen, ἀν βλέπειν*. — vor Augen, πρὸ ὀφθαλμῶν, ἐν ὀφθα μοῖς u. ἐν ὄψει, oder ἐμποδών. — etwas vor Aug haben, ὁρᾶν*, ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρᾶν* τι, σκοπεῖν τι. — Einem vor die Augen kommen, unter die Aug treten, ἰέναι oder ἔρχεσθαι* τινι εἰς ὀφθαλμούς, ε ὀφθαλμούς τινος, εἰς ὄψιν. — nicht aus den A. lasse ἐν ὀφθαλμοῖς ἔχειν*, σκοπεῖν*. — so weit das Au reicht, ἐφ' ὅσον ἡ ὄψις ἀφ-ικνεῖται* oder ἐξ ὄψεω μήκους. — aus den A. kommen, ἀπ' ὀφθαλμῶν γ γνεσθαι*. — aus den A. verlieren, οὐκέτι ὁρᾶν auch ἀπο-κρύπτειν. — ein A. auf etwas haben, ἀπ βλέπειν* εἴς τι, ἀφ-ορᾶν* εἴς τι, προς-έχειν* τι — die Augen auf Einen werfen, ἐπι-βάλλειν* το ὀφθαλμοὺς ἐπί τινα, oder ἀπο-βλέπειν* εἴς τινα. - unter Jemandes Augen sein, ἐφ-ορᾶσθαι* ὑπό τινο — etwas im Auge haben, σκοπεῖν* τι, ἀφ-ορᾶν* πρ τι, εἴς τι. — etwas aus den Augen lassen, ὑπερ-ορᾶν τι, παρ-ορᾶν* τι, ἀμελεῖν τινος. — etwas aus d Augen setzen, ὀλιγωρεῖν τινος, ἀμελεῖν τινος, λόγο οὐκ ἔχειν* τινός. — die Augen auf sich ziehen, θαυ μάζεσθαι*, — die Augen fesseln, θέλγειν*, κηλεῖ — in die Augen springen, φαίνεσθαι*. — sein Augen nicht trauen, ὁρῶντα ἀπιστεῖν, — seinen Au gen trauen, ὁρωμένοις πιστεύειν. — mehr als ein

…Auge gesehen hat, πλείονα ἢ ὅσα τις ἑώρα-…. — mit offenen Augen blind sein, ὁρῶντα oder ἐμ-…ποντα οὐχ ὁρᾶν*. — es ist mir etwas ein Dorn im …, ὀφθαλμιῶ τι, oder ἐπί τινι. — was in die …n fällt, d. i. deutlich, σαφής, ές. — Einem die Au-…n öffnen, φανερὸν ποιεῖν τί τινι. — in meinen A. …t es keinen Unterschied, τό γε κατ' ἐμὲ οὐ δια-…*. — mit andern A. ansehen, ἄλλως ἔχειν* τῆς …μης περί τινος. — Augen an den Bäumen, οἱ ὀφ-…μοί, vom Weinstock, auch ὁ κάλυξ, υκος. — auf den …feln, ἡ στιγμή; ein Auge im Würfelspiel, ὁ ὕνος, …. sechs Augen, ὁ Κῶος, οἱ ἕξ, sechs Augen auf …m Würfel, ἡ Ἀφροδίτη, τρὶς ἕξ, ein Auge auf …m Würfel, ὁ Χῖος, ὁ κύων, τρεῖς κύβοι; — 18 …n werfen, τρὶς ἓξ βάλλειν*.

Augenähnlich, -artig, ὀφθαλμώδης, ες.

Augenarzt, ὁ ὀφθαλμόσοφος, oder ὁ τῶν ὀφθαλ-…ῶν ἰατρός.

Augenblick, ἡ χρόνου στιγμή, ὁ ἀκαρὴς χρόνος, …nem A., ἐν ἀκαρεῖ (χρόνῳ), auch ἀκαρεί, Sp. — …m A., τὸ αὐτίκα, oder παραυτίκα. — der günstige …, καιρός. — was in jedem A. da ist, τὰ ὅσον οὐ …όντα.

Augenblicklich, ἀκαριαῖος, gew. ὁ, ἡ, τὸ αὐτίκα, …αυτίκα, παραχρῆμα, das a. Vergnügen, ἡ παρ-…τίκα ἡδονή, das aug. Leid, τὸ αὐτίκα δεινόν. — …. παραχρῆμα, αὐτίκα, τάχα, καὶ δή, jetzt gleich.

Augenblödigkeit, ἡ ἀμβλυωπία, μυωπία.

Augenbraue, ἡ ὀφρύς, — (auch τὸ ἐπισκύνιον). — …e A. zusammenziehen, τὰς ὀφρῦς, oder τὸ ἐπισκύ-…ιον συν-άγειν*, συν-οφρυοῦσθαι m. — die A. stolz …, τὰς ὀφρῦς ἀνα-σπᾶν*, αἴρειν*, κατ-οφρυ-…σθαι m.

Augenbutter, ἡ λήμη.

Augendiener, ὁ ὀφθαλμόδουλος.

Augendienerei, ἡ ὀφθαλμοδουλεία, ἡ ἀρε-….

Augenentzündung, ἡ ὀφθαλμῶν φλόγωσις, …, ἡ ξηροφθαλμία (ψωροφθαλμία).

Augenfällig, = offenbar.

Augenfälligkeit, s. Deutlichkeit.

Augenfell, τὸ (ὀφθαλμοῦ) πτερύγιον.

Augenflecken, Fehler in der Hornhaut, τὸ λεύκω-…, — τὸ ἄργεμον, ἄργεμα.

Augenfluß, ἡ ἐπιφορά.

Augenhöhle, ἡ κόγχη.

Augenknochen, τὰ ὑπώπια.

Augenkrankheit, ἡ ὀφθαλμία, — an einer A. …n, ὀφθαλμιᾶν, — von einer A. angesteckt werden, …θαλμίζεσθαι pass., ὀφθαλμίας ἀπο-λαύειν*.

Augenlicht, Gesicht, ἡ ὄψις. — das A. wieder erhal-…, πάλιν ἀνα-βλέπειν*, auch ἐξ-ομματοῦσθαι pass. …s A. berauben, τυφλοῦν, oder τῆς ὄψεως ἀπο-στε-…ῖν*.

Augenlid, τὸ βλέφαρον, das obere, ἡ ἐπικυλίς, …δος, das untere, ἡ ὑποκοιλίς, ίδος, τὸ ὑπόκοιλον, …φθάλμιον, geschwollene A. haben, κυλοιδιᾶν.

Augenliderkrankheit, ἡ πτίλωσις.

Augenlos, ἀνόμματος 2.

Augenlust, s. Augenweide.

Augenmaaß, ἡ ἀπ' ὄψεως εἰκασία, oder umschr., …dem A., σκεψάμενον* ποιεῖν τι, auch εἰκάζειν*.

Augenmerk, umschr. εἰς ὃ ἄν τις ἀποβλέπων* τι …ττῃ, vgl. Rücksicht. — sein Augenmerk auf etwas …n, σκοπεῖν* τι.

Augenpflege, ἡ ὀφθαλμῶν θεραπεία.

Augenpulver, etwas, das dem Auge wehe thut, αἱ ὀφθαλμῶν ἀλγηδόνες.

Augenreiz, ἡ ὀφθαλμῶν τέρψις.

Augensalbe, τὸ κολλύριον.

Augenschein, ἡ ὄψις oder θεωρία, — ἡ ἐμφάνεια, ἐνάργεια. — nach dem A., ἀπ' ὄψεως. — in A. nehmen, θεωρεῖν, θεᾶσθαί m. τι. — der A. lehrt es, αὐτὸ τὸ πρᾶγμα διδάσκει*.

augenscheinlich, ἐναργής, ές, — φανερός, ἐμφανής, ές, Sp. auch ὀφθαλμοφανής, ές. — aug. Gefahr, ὁ προὖπτος κίνδυνος.

Augenscheinlichkeit, τὸ ἐναργές, τὸ ἐμφανές, τὸ φανερόν, — ἡ ἐμφάνεια, ἐνάργεια.

Augenschirm, τὸ παρώπιον, ἡ παρωπίς, ίδος.

Augenschmerz, ἡ ὀφθαλμῶν ἀλγηδών, όνος, — τὸ κατὰ τοὺς ὀφθαλμοὺς κακόν.

Augenschwäche, ἡ ἀμβλυωπία, ὁ ἀμβλυωγμός. — Einer, der an A. leidet, ἀμβλωπής, ές, ἀμβλωπός, ἀμβλυωπής, ές, ἀμβλυωπός, — an A. leiden, ἀμβλυώττειν, ἀμβλυωπεῖν.

Augenstern, ἡ γλήνη.

Augentäuschung, ἡ δι' ὄψεως ἀπάτη.

Augentriefen, ἡ λήμη.

Augenverblendung, ἡ γοητεία, τὸ γοήτευμα, — die Augen verblenden, γοητεύειν τινά.

Augenweide, ἡ ὀφθαλμῶν τέρψις, auch ψυχαγωγία, ἡ ὀφθαλμῶν πανήγυρις, εως. — A. gewähren, ψυχαγωγεῖν τοὺς θεωμένους, ἥδιστον εἶναι ἰδεῖν. — der Gegenstand selbst, τὸ ἥδιστον θέαμα. — ψυχαγωγός 2.

Augenweite, ἐφ' ὅσον ἂν ἡ ὄψις ἐφ-ικνῆται*. — auf Augenweite, ἐξ ὄψεως μήκους.

Augenwimper, ἡ βλεφαρίς, ίδος, Haare der A., αἱ βλεφαρίτιδες τρίχες.

Augenwinkel, ὁ κανθός. — neben den Schläfen, ἡ παρωπία.

Augenzahn, ὁ κυνόδους, οντος.

Augenzeuge, ὁ αὐτόπτης, — auch ἐπόπτης, oder ὁ παρὼν (παρεῖναι) τοῖς γενομένοις*. — A. von etwas sein, αὐτόπτην εἶναί τινος, auch αὐτοπτεῖν τι, oder umschrieben παρ-εῖναί τινι, παρ-όντα ὁρᾶν*.

Augment, in der Gramm., ἡ αὔξησις. — ohne A., ἀναύξητος 2. — Mangel, Weglassung des Augm., ἡ ἀναυξησία.

Augur, ὁ οἰωνοσκόπος, οἰωνιστής, — οἰωνόμαντις, οἰωνοπόλος, — das Amt, Geschäft des A., ἡ οἰωνοσκοπία, οἰωνομαντεία. — die Kunst des A., οἰωνομαντική, οἰωνιστική, — als A. beobachten, wahrsagen, οἰωνοσκοπεῖν u. m.

Augurium, ὁ οἰωνός, τὸ οἰώνισμα.

August, ὁ ὄγδοος μήν, — ὁ Αὔγουστος. — am sechzehnten A., ἕκτῃ καὶ δεκάτῃ Αὐγούστου μηνός, am vierundzwanzigsten A., τῇ τετάρτῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ Αὐγούστου ἡμέρᾳ. — vgl. Monat.

Auktion, umschr. ἡ ὑπὸ κήρυκι γιγνομένη* πρᾶσις, Sp. ἡ ἀπαρτία.

aus, 1) zunächst das örtliche Ausgehen von etwas, ἐκ, und vor Vocalen ἐξ, c. gen., u. ἀπό c. gen., ersteres aus dem Innern od. der unmittelbaren Verbindung mit einem Gegenstande, von — aus, letzteres die Entfernung mehr äußerlich darstellend, und nicht von Personen, von — her, οἱ ἀπὸ Πελοποννήσου, die aus dem P., die von dem P. herkommen, οἱ ἐκ Π., die aus dem P. stammen; aus der Stadt gehen, ἐκ u. ἀπὸ τῆς πόλεως ἀπιέναι, so daß man bei ἐκ andeutet, daß der Weggehende in der Stadt war. — aus etwas schließen, τεκμαίρεσθαι ἔκ τινος. — aus ei-

genem Antriebe, ἀφ' ἑαυτοῦ. — aus eigenen Mitteln, ἀπ' ἰδίων χρημάτων, ἀπὸ τῶν ἰδίων. — Bei den Verbis, die eine Absonderung, Trennung, Entfernung, ein Loslassen, Befreien aus etwas bezeichnen, steht gew. der bloße Genitiv ohne Präposition, obwohl auch hier ἀπό u. ἐκ hinzugefügt werden können, wie dies bei den einzelnen Verbis angegeben ist. — Ebenso steht der Genitivus (partitivus) allein bei den Superlativis, bei μόνος, οὐδείς u. ähnl. Wörtern, welche den Theil eines Ganzen ausdrücken. — aus einer Stadt oder einem Lande, um die Herkunft einer Person zu bezeichnen, wird im Griech. selten durch ἀπό oder ἐκ, sehr gew. durch ein eigenes von dem Namen der Stadt oder des Landes abgeleitetes Adjektivum ausgedrückt, z. B. Demosthenes aus Athen, Δημοσθένης Ἀθηναῖος, Artabazus aus Persien, Ἀρτάβαζος Πέρσης, zuweilen mit dem Zusatz ὢν τὸ γένος. — 2) zur Angabe des Stoffes, ἐκ u. ἀπό τινος, gew. aber ohne Präposition durch den bloßen Genitiv auszudrücken, oder durch ein Adjektivum, ein Becher aus Holz, ἔκπωμα ξύλου oder ξύλινον, ein Tisch aus Silber, τράπεζα ἀργύρου, oder ἀργυρᾶ, so auch wenn ποιεῖν hinzugesetzt ist, die Bildsäule ist aus Gold gemacht, τὸ ἄγαλμα χρυσοῦ πεποίηται, das Ganze ist aus Einem Stein gemacht, ἐξ ἑνὸς λίθου πᾶν πεποίηται. Für einzelne Fälle bilden die Griechen eigene Wörter, Geschirr aus Gold, aus Silber, τὸ χρύσωμα, ἀργύρωμα. — 3) an die erste Bedeutung schließt sich die der Veränderung, des Uebergehens aus einem Zustand in den andern, ἀντί c. gen., aus braven Männern sind sie schlechte geworden, ἀντ' ἀγαθῶν κακοὶ γεγένηνται*, — oder ἐκ c. gen., wenn der frühere Zustand mehr hervorgehoben werden soll, aus Armen sind sie plötzlich Reiche geworden, ἐκ πενήτων ἐξαίφνης πλούσιοι γεγένηνται*, er wurde aus einem Könige ein Tyrann, τύραννος ἐκ βασιλέως ἀπέβη*. — Aber aus Einem etwas machen ist ποιεῖν, ἀπο-δεικνύναι τινά τι, er machte aus Schülern Nachahmer, τοὺς μαθητὰς μιμητὰς ἀπέδειξε. — aus einer Sache etwas machen, μέλει* μοί τινος, οὐκ ὀλιγωρεῖν τινος, — sich nichts aus einer Sache machen, = sie gering schätzen, οὐκ ἐπι-μελεῖσθαι dep. pass. oder ὀλιγωρεῖν τινος. — was wird aus mir werden? τί γενήσομαι*; τί γενήσεταί μοι; τί πάθω*; — 4) an 2) reiht sich die Angabe des Beweggrundes, ὑπό c. gen., aus Furcht, ὑπὸ φόβου z. B. ἔφυγον*, aus Scham, aus Zwang, ὑπ' αἰσχύνης, ὑπ' ἀνάγκης. — auch διά c. accus., aus Neid, διὰ τὸν φθόνον, aus Feindschaft, δι' ἔχθραν, aus Mangel, δι' ἔνδειαν. — auch ἐξ, aus Dummheit, ἐξ ἀβελτερίας, aus Unwissenheit, ἐξ ἀμαθίας. — auch ἐπί c. dat., um — willen. — Aber häufig auch der bloße dat., ohne Präposition, aus Furcht etwas thun, φόβῳ πράττειν*, aus Wohlwollen, εὐνοίᾳ. — Oft wird auch ein Participium angewendet, z. B. sie schickten Schiffe zu Hülfe, aus Furcht, die Kerkyräer möchten besiegt werden, ναῦς ἔπεμψαν βοηθούς, δείσαντες μὴ οἱ Κερκυραῖοι νικηθεῖεν. — 5) aus sein, s. v. a. zu Ende sein, τέλος ἔχειν*, oder πεπαῦσθαι*. — es ist aus mit mir, ἀπόλωλα*, (auch οἴχομαι*), — aus- u. eingehen bei Jem., φοιτᾶν, θαμίζειν πρός τινα. — nicht aus noch ein wissen, umschr. ἐσχάτως ἀπορεῖν, εἶναι ἐν ταῖς ἐσχάταις ἀπορίαις.

ausackern, etwa ἐξ-αροῦν*, ἀροῦντα ἐκ-βάλλειν*.

ausantworten, παρα-διδόναι, ἐκ-διδόναι.

ausarbeiten, 1) von vertiefter Arbeit mit dem Grabstichel, ἐκ-γλύφειν*. — 2) verfertigen, ἀπ- u. ἐξ-εργάζεσθαι* m. (augm.), ἐκ-πονεῖν, mit Mühe, ἀπ-ακριβοῦσθαι m., mit Genauigkeit; übh. ἀπο-δεικνύναι, κατα-σκευάζειν, ποιεῖν, — von Schriften, συγ-γ[ρά]φειν*, oder συν-τιθέναι. — von mündlich zu halte[n]-[den] Vorträgen, μελετᾶν, ἀσκεῖν. — die Speise, ἐκ-πο[νεῖν] τὴν τροφήν.

Ausarbeitung, ἡ ἀπεργασία, ἐξεργασία, ἡ [με]λέτη, ἄσκησις, von geistiger Thätigkeit. — das Au[sge]arbeitete selbst, τὸ ἔργον, von geistiger Produktion [τὸ] μελέτημα, — auch τὸ ποίημα, von Gedichten, — σ[ύγ]γραμμα, schriftliche.

ausarten, ἐξ-ίστασθαι τοῦ γένους, bes. von [Kin]dern, oder ἐξ-αλλάττειν* εἰς ἕτερον γένος, ἐκ-πίπτ[ειν] εἰς ἕτερον εἶδος, — überh. μεθ-ίστασθαι εἴς τι, i[n et]was. — παρεκ-βαίνειν*, μετα-βάλλειν*, μεταπ[ί]πτειν* εἴς τι. — ausgeartet, von Menschen, unedel, [ἐκγε]νής, ές.

Ausartung, ἡ διάστασις, nur von Pflanzen, sonst durch Verba.

ausathmen, ἐκ-φυσᾶν, ἐκ-πνεῖν*. — s. v. a. s[ter]ben, ἐκ-πνεῖν*, ἀπο-ψύχειν*.

Ausathmen, Ausathmung, ἡ ἐκπνοή.

ausbacken, ἐκ-πέττειν*, auch ἐξ-οπτᾶν*, — εὖ π[έτ]τειν*.

ausbaden, s. v. a. büßen, entgelten, ὑπ-έχειν* [δί]κην, ζημίαν τινός, u. überh. ἀπο-λαύειν* τινός.

ausballotiren, ἐκ-φυλλοφορεῖν.

Ausballotiren, Ausballotirung, ἡ ἐκφυλ[λο]φορία, Sp. ἐκφυλλοφόρησις.

ausbannen, s. verbannen.

Ausbau, ἡ ἐξοικοδόμησις, — ἡ ἐκφορά.

ausbauen, ἐξ-οικοδομεῖν.

ausbedingen, sich etwas, δι-ομολογεῖσθαι m. π[αρά] τινος, oder δια- πράττεσθαι m. ὥςτε c. inf. — a[ξ]ἀξιοῦν c. inf. — ausbedungen sein, ὡμολογῆσθαι, [εἰ]ρῆσθαι.

Ausbedingen, ἡ διομολογία, διομολόγησις.

ausbeißen, einen Zahn, umschr. etwa: ἐνδακόν[τα] ἀπ-ολλύναι ὀδόντα.

ausbeizen, ἀφανίζειν βαφῇ.

Ausbesserer, ὁ ἀκεστής, οῦ. — ὁ διορθωτής,

ausbessern, ἐπι-, auch ἀνα-σκευάζειν, z. B. Schiff, Mauern u. dgl. — Kleidungsstücke, ἐξ-ακ[εῖ]σθαι*, auch das simpl., der ausbessert, ὁ ἀκεστής. eine Arbeit, Schrift, διορθοῦν.

Ausbesserung, ἡ ἐπισκευή, — ἄκεσις, — δι[όρ]θωσις, u. durch die vor. Verba.

ausbeugen, ἐκ-, ὑπεκ-κλίνειν*, oder δια-φεύγε[ιν] τι, s. ausweichen.

Ausbeute, s. v. a. Einkünfte z. B. von Bergwerk[en] αἱ πρόσοδοι, τὰ προσιόντα ἔκ τινος, τὸ λῆμμα, [τὸ] κέρδος. — große Ausb. machen, πολλὰ κερδαίνει[ν], viel gewinnen.

ausbeuten, etwa κερδαίνειν* ἔκ τινος, ἀπό τι[νος] (Sachen), διά τινος (Personen).

ausbezahlen, ἀπο-, ἐκ-τίνειν*.

ausbiegen, ἀνα-, ἐπι-κάμπτειν, ἀνα- und ἐκ-κ[λί]νειν*. vgl. ausbeugen.

ausbieten, κηρύττειν, gew. ἀνα-κηρύττειν, ἐ[π]αγγέλλεσθαι med. — ausbieten lassen, δια-κηρύττε[ιν].

ausbilden, 1) den Körper, δια-, ἐκ-πονεῖν, ἀσκ[εῖν] τὸ σῶμα. — 2) den Geist, παιδεύειν.

Ausbildung, des Körpers, ἡ διαπόνησις, gε[w.] ἄσκησις. — des Geistes, ἡ παίδευσις, παιδεία, a[uch] μάθησις.

ausbitten, sich etwas von Jem., αἰτεῖσθαί m. τι[νά] τι, auch παρά τινός τι.

ausblasen, ἐκ-, δια-φυσᾶν. — s. v. a. auslösch[en]

φυσᾶν, gew. σβεννύναι, κατα-σβεννύναι, ἀπο-σβεννύναι.

ausbleiben, 1) nicht zur bestimmten Zeit zurückkommen, οὐκ ἐπαν-έρχεσθαι*, — χρονίζειν, βραδύνειν, oder μέλλειν* mit Zusätzen, wie ἀποδημοῦντα, πορευθέντα ποι u. ä., auch ὑστερεῖν, später kommen. — 2) unterbrochen werden, δια-, ἐλ-λείπειν*, die Stimme, der Athem bleibt aus, ἐπι-λείπει* ἡ φωνή, τὸ πνεῦμα, überh. aufhören, παύεσθαι*, λωφᾶν. — 3) unterbleiben, ἐλ-λείπειν*, es kann nicht ausbleiben, d. i. es ist nothwendig, ἀνάγκη ἐστίν, οὐκ ἔστιν ὅπως οὐ c. ind. fut. — ausgelassen werden, παρα-λείπεσθαι* pass., auch ἐλ-λείπειν*. — Von Pflanzen, nicht sprossen, οὐ βλαστάνειν*.

Ausbleiben, ἡ ἀπουσία, das Entferntbleiben einer Person, — ἡ ἔλλειψις, von Wasser u. dgl. — ἡ ἐπίλειψις, — ἡ λώφησις, — ἡ μέλλησις, Zögern, — τὸ μέλλημα, ὁ μελλησμός.

ausbleichen, intrans. ἐκ-λευκαίνεσθαι* pass. — von der Farbe, ἐξίτηλον γίγνεσθαι*. — trans. ἐκ-λευκαίνειν*, ἐξίτηλον ποιεῖν, ἀμαυροῦν, ἀφανίζειν.

ausblühen, ἀπ- u. παρ-ανθεῖν.

ausbluten, umschr. ἐκ-χεῖν πᾶν τὸ αἷμα.

ausbohren, τρυπᾶν, δια-τρυπᾶν.

ausbraten, ἐξ-οπτᾶν*.

ausbrauchen, = zu Ende gebrauchen, verbrauchen, κατα-χρῆσθαι* med. — etwas ausgebraucht haben, d. h. nicht mehr gebrauchen, nicht mehr nöthig haben, οὐκέτι δεῖσθαί* τινος, oder durch δεῖ, χρή u. ä.

ausbrausen, ἀπο-βράζειν, eigtl. aufhören zu kochen. — Uebtr. s. v. a. an Heftigkeit abnehmen, παρακμάζειν, u. vom Zorn, κατα-πραΰνεσθαι pass.

ausbrechen, 1) trans. ἐκ-ρηγνύναι, herausreißen, auch ἐκ-πρίειν*, mit Hebeln, ἐκ-μοχλεύειν. — durch Erbrechen von sich geben, ἐξ-εμεῖν*. — 2) intrans. ῥήγνυσθαι, διαῤ-ῥήγνυσθαι pass., einen Bruch bekommen; — aus dem Gefängniß, etwa: τὸ δεσμωτήριον διορύξαντα ἀπο-διδράσκειν*. — 3) s. v. a. plötzlich entstehen, κατα- u. συῤ-ῥήγνυσθαι pass., z. B. ὁ πόλεμος. — vom Feuer und Wasser, ἀνα-δίδοσθαι pass., von Feuer speienden Bergen, ἐκ-πέμπειν* ῥύακας. — von Geschwüren, ἐκ-φλύζειν, ἐξ-ανθεῖν, von Krankheiten übh. ἐκ-ρήγνυσθαι pass. — vom Schweiß, ἀνα-κηκίειν, — in Thränen, ἀνα-κλαίειν*, in Klagen u. Seufzen, ἀν-ολολύζειν, ἀν-οιμώζειν*, ἀνα-βοᾶν* (εἰς οἰμωγήν), in Gelächter, ἀνα-καγχάζειν*, ἐκ-γελᾶν*, in ein Freudengeschrei, ἀν-αλαλάζειν*, vom Zorn, ἀποσκήπτειν εἴς τινα, s. losbrechen.

ausbreiten, 1) auseinander breiten, ἀνα- u. ἐκ-πεταννύναι, — ἀνα-πτύσσειν, entfalten, — ἐκ-τείνειν*, ausstrecken, z. B. die Arme, δια-, ἐγκατα-σπείρειν*, ausstreuen, z. B. wie Samen, bes. übtr. — 2) ein Gerücht u. dgl. Vielen mittheilen, δια-διδόναι oder δια-σπείρειν* λόγον, auch δια-θρυλλεῖν, δια-φημίζειν, δια-βοᾶν*, δια-λαλεῖν*, — öffentlich verkündigen, ἀνα-κηρύττειν, — sich ausbreiten, vom Gerücht, δια-δίδοσθαι, δια-σπείρεσθαι* u. ä. pass., auch δι-έρχεσθαι*. — 3) sich über einen Gegenstand ausbreiten, ihn ausführlich besprechen, ἀπο-τείνειν* λόγον περί τινος, μηκύνειν τὸν λόγον περί τινος. — 4) übh. erweitern, vergrößern, αὐξάνειν*, auch προ-βιβάζειν, — sich ausbreiten, αὐξάνεσθαι* pass., ἐπίδοσιν λαμβάνειν*. — ausgebreitet, s. v. a. sehr groß, ἄφθονος 2, εὐμεγέθης, ες, ὑπερμεγέθης, ες, oder μέγας, auch πολύς.

Ausbreitung, ἡ ἀνάπτυξις, das Entfalten, Sp. ἐκτάτασις, — ἡ ἐπίδοσις, Vergrößerung. — eines Gerüchtes, ἡ διάδοσις Sp., besser durch die Verba.

ausbrennen, eigtl. trans. ἐκ-καίειν*, — intrans. ἐκ-, δια-, auch κατα-καίεσθαι* pass. — ein durch die Sonne ausgebranntes Land, χώρα διακαής. — aufhören zu brennen, παύεσθαι* καιόμενον.

ausbringen, ἐκ-φέρειν*, ἐξ-αγορεύειν. — eine Gesundheit, φιλοτησίαν oder φιλοτησίας (verst. κύλικος) προ-πίνειν*.

Ausbruch, das Hervorbrechen, ἡ ἔκρηξις, auch ἐκβολή, — eines Krieges u. dgl., ἡ ἀρχή, Anfang, auch durch Partic., z. B. beim Ausbruch des Krieges, ἀρχομένου, εὐθὺς καθισταμένου τοῦ πολέμου. — feindlich, s. Ausfall. — einer Krankheit, ἡ καταβολὴ τῆς νόσου. — Vom Wein, etwa ὁ πρότροπος oder πρόδρομος.

ausbrühen, umschr. etwa: ὕδατι ζέοντι καθαίρειν.

ausbrüten, ἐκ-λεπίζειν, ἐκ-νεοττεύειν, auch ἐκ-κολάπτειν u. ἐκπέσσειν*. — ausbr. lassen, ἐπ-ωάζειν. — Uebtr. etwas Böses, μηχανᾶσθαι m., ῥάπτειν*.

Ausbrüten, ἡ ἐκλέπισις, oder Verba.

ausbürsten, etwa καθαίρειν ξύστρᾳ.

Ausbund, δεινός, oder besser durch den Superlat. zu umschreiben, z. B. ein Ausb. von Verwegenheit, πάντων θρασύτατος.

ausdampfen, ἐκ-πνεῖν*, ἀπο-φέρειν*, Sp. ἀπο-θυμιᾶν, — u. intrans. ἀπο-φέρεσθαι* pass.

Ausdampfen, ἡ ἐκπνευσις, ἐκπνοή, ἀποθυμίασις.

Ausdauer, ἡ καρτερία, καρτέρησις, auch ἡ ἐπιμονή, ὑπομονή, auch παραμονή und bloß μονή, — τὸ καρτέρημα, — Sp. ἡ διακαρτέρησις.

ausdauern, 1) trans. s. aushalten. — 2) intrans. standhaft bleiben in, bei etwas, καρτερεῖν, δια-, ἐγ-καρτερεῖν τι und πρός τι, auch ἐπί und ἔν τινι, oder mit dem part., z. B. er dauerte im Kriege aus, διεκαρτέρησε πολεμῶν. — Auch ἀντ-έχεσθαι* m., ὑπο-μένειν*, z. B. bei der Anstrengung, τοὺς πόνους, — δι-αρκεῖν* ἔν τινι. — zum ausdauern geneigt, καρτερικός, auch καρτερός, πρός τι.

ausdauernd, standhaft, καρτερικός, auch καρτερός, — ἀμετάστροφος 2, unveränderlich fest.

ausdehnen, in die Länge, ἀπο-, ἐκ-τείνειν*, auch übtr., z. B. λόγον, die Rede, oder μηκύνειν τὸν λόγον. — übermäßig ausd., ὑπερ-τείνειν*, — seine Herrschaft, ἀρχὴν ἐπι-κτᾶσθαι* m. — sich ausdehnen, die pass. — sich auf etwas ausd., τείνειν* ἐπί τι. — vgl. ausgedehnt.

Ausdehnung, ἡ ἔκτασις, Sp. διέκτασις, oder durch die vorigen Verba, s. auch Vergrößerung. — Im mathematischen Sinne, ἡ διάστασις oder τὸ μῆκος.

ausdenken, ἐκ-φροντίζειν, gew. ἐξ-ευρίσκειν* oder μηχανᾶσθαί τι m., auch φιλοσοφεῖν, vgl. ersinnen.

ausdeuten, ἐξ-ηγεῖσθαι m., ἑρμηνεύειν, Sp. διερμηνεύειν, s. auslegen.

Ausdeuten, Ausdeutung, ἡ ἑρμηνεία, Sp. ἑρμήνευσις, — p. τὸ ἑρμήνευμα. — zum Ausd. geschickt, ἑρμηνευτικός.

ausdienen, bis zur bestimmten Zeit dienen, παραμένειν* τὸν τεταγμένον χρόνον, von Soldaten δια-στρατεύεσθαι m., ein ausgedienter Soldat, ὁ διαστρατευσάμενος, ἐστρατευμένος, — ausgedient haben, aufhören zu dienen, von Soldaten, ἐστρατεῦσθαι, auch εἶναι ὑπὲρ τὸν κατάλογον. — von Staatsdienern, ἀπειπεῖν τὴν ἀρχήν, ἐκ-στῆναι τῆς ἀρχῆς, von Sklaven, ἀπ-ελευθεροῦσθαι pass., freigelassen werden. — παλαιοῦσθαι pass., von Sachen.

ausdörren, ἀπο-φρύγειν, ἀπο-ξηραίνειν*, ἐξ-

u. κατ-αναίνειν*, auch μαραίνειν, απο-μαραίνειν, u. stärker, σκέλλειν* (p.), σκελετεύειν (Sp.), von der Sonnenhitze, καυματίζειν (Sp.).

ausdorren, die pass. der vorigen Verba.

ausdrängen, s. verdrängen.

ausdrechseln, ἀπο-τορνεύειν.

ausdrehen, ἐκ-στρέφειν*, παρα-στρέφειν*, — Einem etwas aus der Hand, ἐκ-βιάζειν, ἐξ-αιρεῖν*.

ausdreschen, ἀπ-αλοᾶν, κατ-αλοᾶν, — auch ἀπο-δινεῖν.

Ausdruck, hörbares u. sichtbares Zeichen der Vorstellung, des Begriffes, τὸ δήλωμα, das Kundgeben, ἡ δήλωσις, παράφρασις, — oder das Wort, τὸ ῥῆμα, — ἡ λέξις, ῥῆσις. — übh. ὁ λόγος, ἡ ἑρμηνεία. — der richtige Ausd., ἡ ὀρθολογία. — kräftige nachdrückliche Bezeichnung in der Rede, ἡ ἔμφασις, auch ἡ δεινότης, ητος, dah. ohne Ausdruck, ἀνέμφατος 2, z. B. lesen, οὐδὲν ἦθος ἐν-σημαινόμενον. — im Deklamiren, ἡ ὑπόκρισις, durch sinnliche Zeichen, ἡ μίμησις. — über allen Ausdruck, ἀνέκφραστος 2, ἀδιήγητος 2.

ausdrucken, ἐκ-τυποῦν, ein Siegel, ἐναπο-σφραγίζεσθαι. m.

ausdruckslos, ἀνέμφατος 2, ψυχρός.

ausdrucksvoll, ἐμφατικός, mehr von einzelnen Worten, δεινός. — übh. von der Darstellung durch Rede u. Zeichen, ἐμφανιστικός, — von Bildern u. Statuen, ζωτικός. — das Ausdrucksvolle der Rede, ἡ τοῦ λόγου ἔμφασις, δεινότης, ητος.

Ausdrucksweise, eines Schriftstellers, ἡ λέξις, — ἡ τοῦ συγγραφέως ἀγωγή, oder ὁ λόγος.

ausdrücken, 1) durch Drücken herausbringen, bes. die Feuchtigkeit, ἐκ-, ἀπο-θλίβειν, ἐκ- u. ἀπο-πιέζειν, ἐξ-ιποῦν, auspressen, — auch ἐκ-στραγγίζειν, den Saft, ἐξ-οπίζειν. — einen Schwamm, συν-θλίβειν σπογγιάν. — 2) eine Form, ein Siegel, ἐκ-τυποῦν, ἐναπο-τυποῦν. — übtr. σημαίνειν, ἑρμηνεύειν, δηλοῦν, übh. λέγειν*, φράζειν. — sich ausdrücken, λέγειν, λόγῳ χρῆσθαι*, sich kurz ausdr., συντόμως, διὰ βραχέων λέγειν*, — ἐμ-φαίνεσθαι* (ohne Worte).

Ausdrücken, ἡ ἔκθλιψις, ἀπόμορξις (Sp.), u. die vor. Verba.

ausdrücklich, 1) deutlich, bestimmt, σαφής, ές, — ἐμφανής, ές, — ῥητός, — adv. σαφῶς, ῥητῶς, διαῤῥήδην, — eine ausdr. Bestimmung, ἡ διάῤῥησις, unter der ausdr. Bestimmung, Bedingung, ἐπὶ ῥητοῖς. — ausdr. bestimmen, sagen, befehlen, δι-ειπεῖν, διαῤῥήδην λέγειν* u. dgl.

ausdünsten, trans. ἐξ- u. δι-ατμίζειν, ἐξ-ατμιᾶν, ἐξ-ατμιδοῦν, auch ἀνα-πέμπειν*, ἀπο-πνεῖν*, — intrans. ἀπο-, ἀνα-φέρεσθαι* pass.

Ausdünstung, ὁ ἀτμός, oder ἡ ἀτμίς, ίδος, auch ἡ ἀποφορά, u. bei Thieren, διεκπνοή u. διαπνοή, διάπνευσις, die Ausd. des Körpers befördernd, διαπνευστικός, — Mangel an Ausdünstung, ἡ ἀδιαπνευστία.

ausduften, ἀπο- u. δια-πνεῖν*, s. ausdünsten.

Ausduftung, ἡ ἀπο-, δια-πνοή, ἡ διάπνευσις, διάπνοια, ὁ διάπνοος, ἡ ἀπόπνοια.

ausdulden, = bis zu Ende dulden, δια-καρτερεῖν; — ausgeduldet haben, d. h. nicht mehr dulden, οὐκέτι ἀλγεῖν und dgl.

ausdunsten, s. ausdünsten.

auseinander, in der Zusammensetzung mit Zeitwörtern im Griech. durch Composita mit διά u. ἀνά wiederzugeben.

auseinander blasen, δια-φυσᾶν.

auseinander brechen, δια-κλᾶν*, δια-θρύπτειν*.

auseinander breiten, ἀνα- u. δια-πεταννύναι, ἀνα-πτύσσειν.

auseinander bringen, δια-ζευγνύναι, auch χωρίζειν u. δια-χωρίζειν, absondern. — Streitende, δι-ιστάναι, oder δι-αλλάττειν*, aussöhnen.

Auseinanderbringen, ἡ διάζευξις, διαλλαγή, s. Vor.

auseinander dehnen, δια-τείνειν*.

auseinander fahren, δια-χεῖσθαι*, δια-σπείρεσθαι* pass., von einzelnen Dingen, welche eine Masse bildeten, — ῥήγνυσθαι, διαῤ-ῥήγνυσθαι, bersten, von festverbundenen Körpern.

auseinander fallen, λύεσθαι, δια-χεῖσθαι* pass.

auseinander falten, ἀνα-, δια-πτύσσειν, ἐκ-πεταννύναι.

auseinander fließen, διαῤ-ῥεῖν*, — ἀνα-τήκεσθαι* pass., von schmelzbaren Dingen.

auseinander geben, sich, χάσκειν*, ἀνα-χάσκειν*, δια-χάσκειν*.

auseinander gehen, sich trennen, von Gesellschaften, δια-λύεσθαι und κατα-λύεσθαι, pass., u. ἀπ-αλλάττεσθαι* (ἀλλήλων), von Sachen, δια-χαλᾶν*. — auseinandergehen lassen, δια-λύειν, κατα-λύειν, διαφιέναι (ἵημι).

Auseinandergehen, ἡ διάλυσις, κατάλυσις, ἀπαλλαγή, διαχάλασις, — τὸ διαχάλασμα.

auseinander jagen, δια-σκεδαννύναι, auch δι-ωθεῖν*.

auseinander klaffen, χάσκειν* u. ἀνα-, δια-χάσκειν*.

auseinander kommen, δια-λύεσθαι pass. — δια-σπείρεσθαι* pass., auch χωρίζεσθαι. — von Streitenden, δι-αλλάττεσθαι*, von Befreundeten, δι-ίστασθαι.

auseinander lassen, δια-πέμπειν*, δια-λύειν.

auseinander laufen, s. auseinander gehen, auseinander fließen.

auseinander legen, s. ausbreiten.

auseinander liegen, χωρίζεσθαι pass., getrennt sein, — ἀπ-έχειν*, ἀφ-ίστασθαι, abstehen. — von Sachen, die unordentlich liegen, δι-εῤῥίφθαι*, εἰκῆ κεῖσθαι.

auseinander lösen, ἀνα-λύειν, δια-λύειν.

auseinander machen, — nehmen, δια-λαμβάνειν*, δι-αιρεῖν*, auch δια-λύειν, χωρίζειν, s. auch ausbreiten.

Auseinandernehmen, ἡ διαίρεσις, διάλυσις, ὁ χωρισμός.

auseinander reißen, δια-σπᾶν*, διαῤ-ῥηγνύναι.

auseinander sägen, δίχα πρίειν*, δια-πρίειν*.

auseinander schlagen, δια-κόπτειν*, δια-θραύειν*, übh. δια-τέμνειν*, zerschneiden, ἀνα-πτύσσειν (Gefaltetes).

auseinander sein, s. auseinander liegen.

auseinander setzen, δια-τιθέναι, δι-ιστάναι, — χωρίζειν, trennen. — s. v. a. erklären, deutlich machen, δι-, ἐξ-, διεξ-ηγεῖσθαι m., δι-, διεξ-έρχεσθαι*, genau, δι-ακριβοῦσθαι, δι-ακριβολογεῖσθαι m.

Auseinandersetzung, ἡ διάθεσις, — Erzählung, ἡ ἐξήγησις, διήγησις, auch διέξοδος, — genaue, ἡ διαστολή.

auseinander sitzen, διακαθ-ῆσθαι, besser χωρὶς (ἀλλήλων) καθ-ῆσθαι.

auseinander ſpannen, δια-τείνειν*, παρεκ-τείνειν*, — δια-ζευγνύναι.
auseinander ſperren, δια-, auch παρεκ-τείνειν*, δι-είργειν, δια-ζευγνύναι.
auseinander ſprengen, διαῤ-ῥηγνύναι, δια-σφενδονᾶν, κατα-σχίζειν, mit Hebeln, δια-μοχλεύειν, mit Keilen, δια-σφηνοῦν. — eine Verſammlung, δια-σκεδαννύναι.
auseinander ſtehen, (δι-ίστασθαι) δια-στῆναι, κεχωρίσθαι, δια-κεχωρίσθαι, — δι-έχειν*. — von Theilen eines Ganzen, χάσκειν*, ἀνα-χάσκειν*, δια-χάσκειν*.
Auseinanderſtehen, ἡ διάστασις.
auseinanderſtellen, δι-ιστάναι, χωρίζειν, auch δια-τιθέναι.
auseinanderſtieben, δια-σκεδάννυσθαι pass.
auseinander ſtreuen, δια-σπείρειν*, διαχεῖν*.
auseinander thun, χωρίζειν, δια-χωρίζειν. — ſich auseinander thun, die pass. und χάσκειν*, ἀνα-χάσκειν*, δια-χάσκειν*.
auseinandertreiben, δι-ωθεῖν*, βίᾳ δι-ιστάναι.
auseinander trennen, δια-λύειν.
auseinander treten, δια-στῆναι, χωρίζεσθαι pass. — auch δια-λύεσθαι, δια-χάζειν. — trans. δια-πατεῖν, oder ἐν-αλάμενον τοῖς ποσὶ κατα-θραύειν*, κατα-πατεῖν.
auseinander wälzen, δια-κυλινδεῖν*.
auseinander wehen, δια-φυσᾶν, δια-πνεῖν*.
auseinander weichen, δια-χάζεσθαι, m.
auseinander werfen, διαῤ-ῥίπτειν*.
Auseinander werfen, ἡ διάῤῥιψις.
auseinander wickeln, ἀν-, ἐξ-, δι-ελίττειν augm. — ein Knäul, ἐκ-μηρύεσθαι m.
auseinander wohnen, δι-οικεῖν, beſſer χωρὶς οἰκεῖν.
auseinander ziehen, δια-σπᾶν*, δι-έλκειν*, — auch δια-πλίσσειν. — intrans. δι-οικίζεσθαι pass. und med., auseinander ziehen laſſen, δι-οικίζειν.
auserleſen, λεκτός, ἀπόλεκτος 2. — αἱρετός, gewählt, u. (λογάς, άδος), ἐξαίρετος 2, wie πρόκριτος 2, Andern vorgezogen, — adv. λογάδην, ſ. ausgezeichnet.
auserſehen, Jem. zu etwas, beſtimmen, αἱρεῖσθαι* m. τινά τι, u. τάττειν τινὰ ἐπί τι. S. das Folgde, — er iſt vom Schickſal zu etwas auserſehen, εἵμαρται αὐτῷ c. inf. oder πέφυκε c. inf.
auserwählen, προ-αιρεῖσθαι* m., προ-κρίνειν*, ἐκ-λέγεσθαι*.
auserwählt, πρόκριτος 2, ſ. auserleſen.
auserzählen, bis zu Ende, πάντα διεξ-έρχεσθαι*, — aufhören, παύεσθαι* m. διεξελθόντα.
auseſſen, ſ. aufeſſen.
ausfädeln, etwa δια-λύειν τὴν κρόκην.
ausfahren, 1) trans. a) fortſchaffen, ἐκ-κομίζειν. — b) einen Weg, d. i. ihn durch Fahren verderben, καθ-αμαξεύειν ὁδόν. — 2) intrans. a) aus einem Orte fahren, ἐξ-ελαύνειν* (ἵππους, ἅρμα), übh. ἐξ-ορμᾶσθαι pass. — b) mit dem Fuße, ausgleiten, ἐξ-ολισθαίνειν*, ἐκ-, auch διεκ-πίπτειν*.
Ausfahrt, 1) das Ausfahren, ἡ ἐξέλασις. — ὁ ἔκπλους, ἡ ἀναγωγή (von Schiffen). — 2) der Ort, ἡ δίεξοδος.
Ausfall, 1) das Ausfallen, ἡ ἔκπτωσις, ἡ ἀποβολή, das Verlieren, — in der Grammatik, eines Buchſtabens, in der Mitte eines Wortes, ἡ συγκοπή, am Ende, ἡ ἀποκοπή. — 2) von Soldaten, ein feindlicher Angriff, z. B. Belagerter, ἡ ἐπέξοδος, ἐκδρομή, ἐκβοήθεια, im offnen Felde, ἡ ἐπιδρομή, καταδρομή. — einen Ausf. thun, ἐκ-βοηθεῖν, ἐπεξ-έρχεσθαι*, ἐπεξ-ιέναι, ἐκ-τρέχειν*, ἐκ-θεῖν*. — Uebtr. von Spott u. Tadel, ἡ σκῶψις, τὸ σκῶμμα, dem. τὸ σκωμμάτιον, — einen Ausf. gegen Jem. machen, σκώπτειν* τινά, εἴς τινα, πρός τινα, καθ-άπτεσθαί τινος. — Von Fechtenden, ἡ προβολή. — In der Rechnung, die fehlende Summe, τὸ ἔλλειμμα oder τὸ ἐλλεῖπον, οντος.
ausfallen, intrans. ἐκ-πίπτειν*, ἐκ- u. ἀποῤ-ῥεῖν*, von Federn, Blättern u. dgl., von Haaren auch μαδᾶν. — ſ. v. a. einen Ausfall thun, ſ. d. Vor. — unter-, wegbleiben, ἐλ-λείπειν*, παρα-λείπεσθαι* pass. — ſ. v. a. ablaufen, einen Ausgang nehmen, ἀπο-βαίνειν*, πίπτειν*, auch προ-χωρεῖν*, beſ. von glücklichem Ausgange, — od. bloß γίγνεσθαι*, z. B. der Beſchluß fiel ſo aus, die Opfer fielen gut aus, τὰ ἱερὰ ἐγένετο. — anders ausf., μετα-πίπτειν*. — 2) trans. ſ. v. a. durch einen Fall verrenken, πεσόντα δια-στρέφειν*, — auch ἐξ-αρθροῦν oder ἐκ-κοκκίζειν.
Ausfallen, ſ. Ausfall. — das Ausfallen der Haare, ἡ μάδησις, der Augenbrauen, ἡ μαδάρωσις. — die Verrenkung, ἡ διαστροφή.
ausfaulen, ἐκ-, δια-σήπεσθαι* pass., auch ἀπο-σήπεσθαι*.
Ausfaulen, ἡ ἀπόσηψις.
ausfechten, δια-μάχεσθαι* m., für Jem. etwas, δια-πράττεσθαί m. τι ὑπέρ τινος, vor Gericht, ὑπ-έχειν* τὴν δίκην τινός.
ausfegen, ἐκ-κορεῖν, σαίρειν, allgem. ἐκ-καθαίρειν.
ausfeilen, ἐκ-ρινεῖν. — Uebtr. z. B. eine Rede, ἐξ-εργάζεσθαι, ἀπ-εργάζεσθαι augm., oder ἐξ-ακριβοῦσθαι m.
ausfertigen, ἀπο-τελεῖν*, — ἀπ-εργάζεσθαι m. (augm.), γράφειν*.
Ausfertigung, 1) als Handlung, ἡ ἀπεργασία. — 2) die Schrift, τὸ σύγγραμμα, ἡ γραφή.
ausfinden, ἐξ-ευρίσκειν*, oder simpl. — nicht auszufinden, ἀνεξεύρετος 2.
Ausfinden, ἡ ἐξ-, ἀν-εύρεσις.
ausfindig machen, ἀν-, ἐξ-ευρίσκειν*, πορίζειν, wie ἐκ-πορίζειν, beſ. im med.
ausfiſchen, ἐκ-κενοῦν.
ausflattern, ſ. ausfliegen.
ausflechten, λύειν, δια-λύειν.
ausflicken, ſ. ausbeſſern.
ausfliegen, ἐκ- und ἀπο-πέτεσθαι*.
ausfließen, ἐκ-ρεῖν*, vom Flußgew. ἐκ-βάλλειν*.
Ausflucht, 1) eigtl. ſ. v. a. Flucht aus einem Ort, ἡ ἀποφυγή. — 2) übtr. Vorwand, ἡ πρόφασις, σκῆψις, — um ſich einer Verbindlichkeit zu entziehen, ἡ ἀνά-, ἔκ-δυσις, dah. Ausflüchte machen, προφάσει χρῆσθαι*, προ-φασίζεσθαι m., ἀνα-, oder δια-δύεσθαι* m., auch στρέφεσθαι* u. τεχνάζειν. — etwas als Ausfl. gebrauchen, προ-καλύπτεσθαί m. τι, σκήπτεσθαί m. τι oder inf.
Ausflug, d. i. kurze Reiſe, ἡ ἀποδημία. — einen A. machen, ἀπο-δημεῖν.
Ausfluß, 1) das Ausfließen, ἡ ἔκροή. — 2) der Ort, wo etwas herausfließt, ἡ ἐκβολή, τὸ στόμα vom Fluß. — ſeinen Ausfl. haben, von Flüſſen, ἐκ-βάλλειν*, in etwas, εἰς-βάλλειν* εἴς τι. — 3) Uebtr. ἡ ἀπόῤῥοια, ἀποῤῥοή.
ausfoltern, ἐξ-ετάζειν βασάνοις χρησάμενον.
ausforſchen, ἐξ-ετάζειν, ἐξ-ερευνᾶν, ἀνα-ζητεῖν, — von Menſchen, δια-πυνθάνεσθαι*, ἐκ-πυν-

θάνεσθαι*, τινός, auch ἀνα-κρίνειν* τινά, ἐκ-πειρᾶσθαί dep. pass. τινος.

Ausforscher, ὁ ἐξεταστής, ἐξερευνητής, s. Späher.

Ausforschung, ὁ ἐξετασμός, ἡ ἐξέτασις, ἀνάκρισις, Sp. ἡ ἐξερεύνησις, s. Vor.

ausfragen, δι-ερωτᾶν τινα, s. ausforschen.

ausfressen, ἐξ-εσθίειν*, ἐκ-τρώγειν*.

ausfrieren, ἐκ-πήγνυσθαι pass.

ausführbar, ἀνυστός, πράξιμος 2, oder umschr. οἷόντε ἔργῳ ἀποδειχθῆναι.

ausführen, 1) aus einem Orte wegführen, ἐξ-άγειν*, ἐκ-κομίζειν, — ἐξ-ηγεῖσθαι m. — 2) zu Ende bringen, vollenden, δια-πράττεσθαι m. — oder ἀνύτειν, ἀπο-τελεῖν*, περαίνειν, ἀπ-εργάζεσθαι* m. — sein Vorhaben ausf., ἐξ-εργάζεσθαι* m. ἐφ' ὃ ὡρμήθη τις, — übh. δρᾶν, — ausf. können, ἱκανὸν εἶναι ποιεῖν τι. — 3) mit Worten, δι-, διεξ-έρχεσθαι* u. ἐξ-ηγεῖσθαι λόγῳ. — Waaren, die sich ausführen lassen, τὰ ἐξαγώγιμα.

ausführlich, entweder genau, ἀκριβής, ές, oder deutlich, σαφής, ές, — mit mehr Worten, εἰπεῖν*, δι-ελθεῖν* u. ä. διὰ πλειόνων, διὰ μακροτέρων, im Einzelnen, καθ' ἓν ἕκαστον, — oder ἐξ-ακριβοῦσθαι m. — eine ausf. Beschreibung, ἡ διὰ μακροτέρων ἐξήγησις. — Sp. auch διεξοδικός.

Ausführlichkeit, ἡ ἀκρίβεια, — τὸ λόγου μῆκος, τὸ ἀκριβές, τὸ σαφές.

Ausführung, τὸ ἔργον, im Ggsß des Wortes oder Gedankens, — auch ἡ πρᾶξις, ἡ διάπραξις, — oder durch Verba umschr.; — die glückliche Ausf., ἡ εὐπραγία, εὐπραξία, — auch ἡ κατόρθωσις, — τὸ κατόρθωμα. — Darstellung in der Rede, ἡ ἐξήγησις, ὁ λόγος. — s. auch Ausfuhr.

ausfüllen, ἐκ-πληροῦν τι, gew. ἀνα- u. ἐπανα-πληροῦν, auch übtr. — ἀπο-πληροῦν, ἐκ-πιμπλάναι, ἀνα-πιμπλάναι, ἀπο-πιμπλάναι. — einen Graben, χοῦν* τάφρον. — einen Raum, z. B. vom Schalle gesagt, κατ-έχειν*. — den Tag mit etwas ausf., δι-ημερεύειν ἔν τινι oder c. part., ποιοῦντά τι.

Ausfüllung, ἡ πλήρωσις, auch ἀναπλήρωσις, Sp. ἡ ἐκπλήρωσις, ἀποπλήρωσις, — das, was zur A. dient, τὸ πλήρωμα, ἐκπλήρωμα, Sp. ἀναπλήρωμα. — ἡ χῶσις, τὸ χῶμα. — vgl. die Verba.

ausfüttern, 1) durch Füttern stark machen, δια-τρέφειν*, τρέφοντα αὐξάνειν* oder παχύνειν. — 2) Futter untersetzen, παρεμ-βάλλειν*, ὑποῤ-ῥάπτειν* τί τινι, auch στοιβάζειν.

Ausfuhr, ἡ ἐκκομιδή, ἐξαγωγή.

Ausfuhrzoll, τὸ διαγώγιον, τὸ ἐξαγώγιον.

Ausgabe, die Handlung des Ausgebens, ἡ ἔκδοσις, διάδοσις, Vertheilung, ἡ ἀνάλωσις, δαπάνησις. — das Ausgegebene, bes. Geld, τὸ ἀνάλωμα, ἡ δαπάνη, τὸ δαπάνημα. — Ausg. machen, ἀν-αλίσκειν* (ἀναλώματα) εἴς τι, die Ausg. einschränken, συν-τέμνειν* τὰς δαπάνας, — Ausg. verursachend, ἀναλωτικός, δαπανηρός. — die täglichen Ausgaben in der Wirthschaft, ἡ ἐφ' ἡμέραν διοίκησις. — die Ausgabe eines Buches, ἡ ἔκδοσις, εως, — die Ausgabe eines Buches besorgen, ἐκ-διδόναι βιβλίον.

ausgähren, ἐξ-αφρίζεσθαι m.

ausgäten, ποάζειν, βοτανίζειν.

Ausgang, 1) das Ausgehen, ἡ ἔξοδος. — 2) der Ort zum Ausgehen, ἡ ἔξοδος, ohne Ausg., ἀνέκβατος 2, der Ort, durch den man ausgeht, ἡ δίοδος. — τὸ στόμα, — ὁ ὀχετός (Kanal). — 3) der Erfolg einer Begebenheit, ἡ ἀπόβασις, τὸ τέλος, auch τὰ ἀποβαίνοντα. — einen Ausg. nehmen, ἀπο-βαίνειν*, s. ablaufen. — 4) Zeitabschnittes, τὸ τέλος, ἡ τελευτή, beim Aus Sommers, τελευτῶντος τοῦ θέρους. — 5) Aus Rede, ὁ ἐπίλογος. — Sp. τὸ ἐξόδιον (bes. eines S spiels). — eines Verses, ἡ κατάληξις, Wörter mit lichem Ausg., ὁμοιοτέλευτα.

Ausgangspunkt, ἡ ἀφορμή.

Ausgangszoll, s. Ausfuhrzoll.

ausgebacken, ἔξοπτος 2.

ausgeben, 1) heraus-, weggeben, ἐκ-, δια- u. διδόναι. — Geld, ἀναλίσκειν* oder δαπανᾶν ματα, für etwas, εἴς τι. — das Losungswort ausg παρα-διδόναι τὸ σύνθημα. — 2) für etwas a λέγειν*, z. B. der Mann ist nicht, wofür du ihn giebst, οὐκ ἔστι τοιοῦτος, οἷον σὺ λέγεις αὐτὸν εἰ — sich für etwas ausg., ἐπ-αγγέλλεσθαί m. τι, προς-ποιεῖσθαι εἶναί τι, z. B. er giebt sich für großen Redner, für einen Kaufmann aus, δεινὸς ε λέγειν ἐπ-αγγέλλεται, ἔμπορος εἶναι σκήπτετα fremdes Eigenthum für das seinige ausg., προς-π σθαι m. τὰ ἀλλότρια. — für Wahrheit ausg., ψε σθαι m. λέγοντά τι.

Ausgeben, s. Ausgabe. — des Losungswortes, ἡ συνθήματος παράδοσις.

Ausgeber, ὁ ταμίας. — Ausg. sein, als Ausg. walten, ταμιεύειν und bes. med. — das Amt Ausg., ἡ ταμιεία, das Geschäft eines Ausg., ἡ μίευσις.

Ausgeberinn, ἡ ταμία.

Ausgebot, ἡ ἀνακήρυξις.

Ausgeburt, τὸ γέννημα, ἔκγονον, — auch π σμα.

ausgedehnt, s. ausdehnen. — = groß, μεγ πολύς.

ausgehen, 1) ausgehen aus einem Orte, ἐξ-ιέ ἐξ-έρχεσθαι*, — πορεύεσθαι aor. pass. u. ἐκ-πορεύεσθαι, bes. vom Heere, wie ἐξ-ορμᾶν, ἐξ-ελ νειν*, auf Fouragirung, προ-νομεύειν, besser ἄγειν* εἰς προνομήν, εἰς προνομάς. — ausgeg gen sein, auch ἐκτὸς εἶναι, wie: nicht ausgegangen ἔνδον εἶναι, daheim sein. — nicht auszugehen pfle οἰκουρεῖν. — 2) s. v. a. ausfallen, von Federn, ἀπ ῥεῖν*, von Haaren, μαδᾶν und ἀπο-μαδᾶν, — Farben, ἐξίτηλον γίγνεσθαι*, oder ἀφανίζεσ pass. — 3) zu Ende gehen, anfangen zu mangeln, u. ἐπι-λείπειν* τινά, die Lebensmittel waren dem H ausgegangen, τὰ ἐπιτήδεια τὸ στράτευμα ἐπ-έλιπ — vom Feuer u. Licht, σβέννυσθαι* u. κατα-σβένν θαι* mit aor. 2. u. perf. act. — 4) von etwas ausge mit etwas den Anfang machen, ἄρχεσθαι m. ἔκ u. τινος, oder mit dem part. — oder s. v. a. etwas Grundsatz annehmen, aus dem man weiter folgert, ὑ θέσει χρῆσθαι*, gew. ὑπο-τίθεσθαι m. — es g von ihm aus, wird von ihm bewirkt, γίγνεται* ἐξ αὐτ so auch: es ist ein Beschluß ausgegangen, ψήφισμα ἐ νετο*, — einen Befehl ausgehen lassen, = befehl ἐπι-τάττειν, παρ-αγγέλλειν, durch den Herold, ἐ κηρύσσειν τί τινι. — 5) auf etwas ausgehen, es be cken, μηχανᾶσθαί m. τι, διώκειν* (auch θηρᾶν, ἐ νοεῖν u. dgl.) τι oder mit folgdm ὥςτε oder ὅπως. ἔργον ποιεῖσθαι m., u. ἐπι-βουλεύειν c. inf. — leer ausgehen bei etwas, etwa: ἀπ-έρχεσθαι* κεν ταῖς χερσίν, oder gew. ἄμοιρον γίγνεσθαί* τιν οὐ μετ-έχειν* τινός, nicht Theil haben, — frei aus d. i. ungestraft davon kommen, ἀζήμιον, ἀθῷον ἀ αλλάττειν*. — 7) s. v. a. Ausgang nehmen, von Be

benheiten, ἀπο-βαίνειν*, auch τελευτᾶν, εἴς τι. — eine Endung haben, von Wörtern, λήγειν, κατα-λήγειν, auf etwas, εἴς τι.

Ausgehen, ἡ ἔξοδος, — ἡ ὁρμή, — ἡ ἀποβολή, — ἡ μάθησις, — ἡ ἀπόλειψις, ἔκλειψις, ἐπίλειψις, — ἡ σβέσις, — meist besser durch die Verba; vgl. Ausgang.

ausgelassen, 1) was übergangen ist, s. auslassen. — 2) s. v. a. ungebunden, ἐκ-πεπταμένος part. perf. pass., sich ausg. freuen, ἐκπεπταμένως εὐφραίνεσθαι. — ἀκόλαστος 2, bes. von zügellosem Leben, u. von Menschen, wie ἀσελγής, ές, ausg. sein, ἀκολασταίνειν, ἀσελγαίνειν, auch ἐκκεχυμένως ζῆν*. — oder ἄμετρος 2, u. ὑπερ-βάλλων part. praes. — über das Maaß hinausgehend, oft auch durch compp. mit ὑπέρ auszudrücken, z. B. sich ausg. freuen, ὑπερ-χαίρειν*, vgl. übermäßig.

Ausgelassenheit, ἡ ἀκολασία, ἀσέλγεια, ἀμετρία, s. Vor. — s. v. a. ausgelassene Handlung, τὸ ἀκολάστημα.

ausgelernt sein, auf etwas, ἐξ-επίστασθαί* τι, auch wohl ἀκριβοῦν, genau wissen.

ausgemacht, ὁμολογούμενος oder ὡμολογημένος, was Alle zugeben, — σαφής, ές, gewiß, entschieden, auch εἰλικρινής, ές. — es ist ausgemacht, daß, ὁμολογεῖται ἐφ' ἁπάντων, mit folgdm inf. c. nom., es ist ausg., daß du es gethan hast, ὁμολογεῖ πεποιηκέναι. — s. v. a. festgesetzt, τακτός, τεταγμένος, auch ῥητός, s. ausmachen.

ausgenommen, s. außer und ausnehmen.

ausgesucht, ἔκ- u. πρό-κριτος 2, gew. ἐξαίρετος 2, auch λεκτός, s. auch übertrieben.

ausgewachsen, τέλειος (τὴν ἡλικίαν), von vollständiger Größe, von Pferden auch κατηρτυκώς. — s. v. a. mit einem Auswuchs versehen, von Menschen, κυρτός, — vom Getreide, περι-πεφυκώς.

ausgewählt, λεκτός, ἐπίλεκτος 2, αἱρετός, ἔκκριτος 2.

ausgezeichnet, ἐκπρεπής, ές, διαπρεπής, ές, — ἐπίσημος 2, ἐπιφανής, ές, auch ἐξαίρετος 2, u. διαφέρων, vor andern durch etwas, ἄλλων τι oder τινί.

ausgießen, ἐκ- u. προ-χεῖν*, — ein Opfer spenden, σπένδειν*, κατα-σπένδειν*. — etwas über etwas ausgießen, κατα-χεῖν* τί τινος. — das Feuer, umschr. κατα-χέοντα ὕδωρ σβεννύναι* τὸ πῦρ. — Uebtr. z. B. Schmähreden über Jem., ὕβριν κατασκεδαννύναι τινός, s. ausschütten. — etwas mit etwas ausgießen, πληροῦν τι ἐντήξαντά* τι.

Ausgießung, ἡ ἔκχυσις, — σπονδή, selten λοιβή. — s. Vor.

ausglätten, ἐκ-λεαίνειν, s. abglätten.

ausgleichen, ἰσοῦν u. häufiger compp. ἀν-, ἀπ-, ἐξ-ισοῦν u. Sp. ἀν- u. ἐξ-ισάζειν. — etwas mit etwas, τὶ πρός τι. — s. v. a. wieder gut machen, z. B. einen Schaden, ἐπαν-ορθοῦσθαι m., auch ἀκεῖσθαι*.

Ausgleichung, ἀν-, auch ἐξ-ίσωσις, — ἀν- u. ἐξ-ισασμός, — ἡ ἄκεσις, ἐξάκεσις, — ἡ ἐπανόρθωσις, τὸ ἐπανόρθωμα.

ausgleiten, ὀλισθαίνειν* u. compp. ἀπ- u. ἐξ-ολισθαίνειν*. — worauf man leicht ausg. kann, ὀλισθηρός, auch ὁ ὄλισθος.

Ausgleiten, ἡ ὀλίσθησις, τὸ ὀλίσθημα.

ausglühen, 1) intrans. aufhören zu glühen, ἀπ-αιθαλοῦσθαι pass. — 2) trans. δια-πυροῦν, durchglühen, — ausgeglüht, διάπυρος 2.

ausgraben, ἐξ- u. ἀν-ορύττειν*, ἀνα-σκάπτειν*, Metalle, μεταλλεύειν.

ausgräten, umschr. ἐξ-αιρεῖν* ἰχθύος τὰς ἀκάνθας.

ausgrübeln, ἐκ-φροντίζειν, gew. ἐξ-ευρίσκειν* u. σοφίζεσθαι m.

ausgurgeln, ἀνα-γαργαρίζειν, s. gurgeln.

Ausguß, das Ausgießen, ἡ ἔκχυσις, — προχοή, — ἡ πρόχυσις, — τὸ ἔκχυμα (Sp.).

aushacken, ἐκ-κόπτειν*, die Augen, ἐξ-ορύττειν*.

aushändigen, παρα-, auch ἀπο-διδόναι τινί τι. — παρ-εγγυᾶν*.

Aushändigung, ἡ παρά-, auch ἀπό-δοσις, — ἡ παρεγγυή, παρεγγύησις.

aushängen, ἐκ-τιθέναι, προ-τιθέναι, auch προφαίνειν*, zur Schau tragen.

Aushängeschild, eigtl. etwa τὸ σημεῖον. — Uebtr. τὸ πρόσχημα. — Sp. ἡ προθήκη.

aushäuten, ἐκ-δέρειν*.

aushalten, ertragen, ὑπο-μένειν*, ἀν-έχεσθαί* m. τι u. c. part., z. B. er hält es nicht aus zu schweigen, οὐκ ἀνέχεται σιγῶν, — den Angriff der Feinde aush., ὑπομένειν* τὴν τῶν πολεμίων ἔφοδον oder δέχεσθαι m. τοὺς πολεμίους, — nicht aush. können, οὐκ ἀν-έχεσθαι*, οὐ φέρειν*, ὑφ-ίστασθαι, über sich ergehen lassen, — ἀντ-έχειν*, τινί, nicht unterliegen. — Mühseligkeiten aushalten, ταλαιπωρεῖσθαι dep. pass., im Unglück aushalten, καρτερεῖν u. ἐγ-καρτερεῖν τινι u. τι, auch ἔν τινι. — bei Einem aushalten, μένειν* παρά τινι, παρα-μένειν* τινί. — = dulden, πάσχειν*. — Einer der viel aush. kann, καρτερός, καρτερικός. — einen Ton aushalten, ἀπο-τείνειν* φθόγγον.

Aushalten, ἡ μονή, ἐπιμονή, ὑπομονή, παραμονή, — τὸ καρτέρημα, ἡ καρτερία, καρτέρησις, — ἡ ταλαιπωρία, τὸ πάθος.

ausharnen, ἀπ-ουρεῖν*.

Ausharnen, ἡ ἀπούρησις.

ausharren, bis zum Ende ausdauern, δια-, παρα-, ὑπο-μένειν*. — immer dasselbe thun, δια-τελεῖν* c. partic. — Bei Anstrengungen und im Unglück, καρτερεῖν τι u. πρός τι, ἐγ-καρτερεῖν τινι, προς-καρτερεῖν τινι, δια-καρτερεῖν. — ἐμ-μένειν* τινί. — im Kampfe, ἀντ-έχειν*.

ausharrend, παραμόνιμος, παράμονος 2, μόνιμος 2, ἐπίμονος, καρτερός, καρτερικός. — adv. καρτερούντως.

Ausharren, s. Aushalten.

aushauchen, ἀπο-, ἐκ-πνεῖν*, ἀπο-, ἐκ-φυσᾶν, — ἀπο-ψύχειν*, auch ἀφ-ιέναι.

Aushauchen, ἡ ἐκπνοή, ἔκπνοια, ἔκπνευσις, — ἡ ἀποπνοή, ἀπόπνοια, Sp. auch ἡ ἀπόπνευσις, — auch ἡ ἀνάπνοια.

aushauen, ἐκ-κόπτειν*, ἐκ-κολάπτειν, in Stein, ἀπο-κολάπτειν, — s. v. a. aushöhlen, κατα-ξαίνειν.

ausheben, z. B. 1) die Thür aus der Angel, ἀπο-σπᾶν*, ἀφ-αιρεῖν*, wegnehmen. — 2) Soldaten, κατα-, ἐκ-λέγειν*, auch von Sachen, s. auswählen.

Aushebung, ἡ ἀφαίρεσις, — von Soldaten, ὁ κατάλογος, — übh. Auswahl, ἡ ἐκλογή, ἡ ἔκλεξις.

aushecken, = aussinnen.

ausheilen, ἐξ-ακεῖσθαι*, ἐξ-ιᾶσθαι m., u. Sp. ἐξ-υγιάζειν. — intrans., ganz gesund werden, ἐξ-υγιαίνειν.

Ausheilung, ἡ ἐξάκεσις.

ausheizen, *δια-θερμαίνειν*. — *διάθερμος* 2. — *ἡ διαθερμασία*.

aushelfen, *ἐξ-αρκεῖν**, *ἐπι-κουρεῖν* oder *βοηθεῖν τινι*.

aushöhlen, *κοιλαίνειν**, *ἐκ-κοιλαίνειν**, — *ἐκ-γλύφειν**, mit dem Meißel, *χαράττειν*, mit der Schaufel, *σκάπτειν**.

Aushöhlung, *ἡ κοίλανσις*, *ἐκγλυφή*, *ἔκτρησις*.

aushöhnen, *κατα-γελᾶν** *τινος*, *χλευάζειν* u. *ἐπι-σκώπτειν** *τινά*.

Aushöhnung, *ὁ κατάγελως*, *ωτος*, *ὁ χλευασμός*, *ἡ χλευασία*.

aushören, bis ans Ende, *δι-ακούειν** *τινός*.

ausholen, 1) trans. = ausforschen, *ἐκ-πειρᾶσθαι* dep. pass. *τινος*. — 2) intrans. zum Schlag oder Wurf, *αἴρειν**, *ἀνα-τείνειν** (*τὴν χεῖρα*). — Uebtr. im Reden, weit ausholen, *ἐξ ἀρχῆς εἰπεῖν** *περί τινος*, vom Anfang an, *ἄνωθεν δι-ηγεῖσθαι* m. *περί τινος*, oder *ἀν-άγειν**, *ἄνω μακρὰν περι-βαλλόμενον* m. *διηγεῖσθαι* m.

aushorchen, *ὠτακουστεῖν*, s. ausforschen.

Aushub, *τὸ κράτιστον*. — *τὰ ἀκροθίνια*. — *τὸ ἄνθος*, *ἡ ἀκμή*.

Aushülfe, *ἡ ἐπικουρία*, *βοήθεια*, — *τὸ ἐπικούρημα*, *βοήθημα*, — *ἡ ἐπικούρησις*, *βοήθησις*, — Sp. *ἡ ἐπάρκεια*, p. *ἡ ἐπάρκεσις*, — gew. durch Verba, s. aushelfen.

aushülsen, *ἐκ-*, *ἀπο-λεπίζειν τι*.

aushungern, *λιμῷ δια-φθείρειν** *τινά*, auch *λιμοκτονεῖν*, eine Festung, (*λιμῷ*) *ἐκ-πολιορκεῖν*, *αἱρεῖν**.

Aushungern, *ἡ λιμοκτονία*, oder Verba.

aushusten, *ἐκ-βήσσειν*, *ἀνα-χρέμπτεσθαι*, *ἀνα-χελύσσεσθαι* m.

ausjäten, *ποάζειν*, *βοτανίζειν*.

ausjagen, *ἐκ-βάλλειν**, s. vertreiben.

ausjochen, aus dem Joche spannen, *λύειν* (*ζυγοῦ*).

auskämmen, *κτενίζειν*.

auskaufen, *ἐξ-αγοράζειν*, *πάντα πρίασθαι**.

auskehren, *ἐκ-κορεῖν*, *σαίρειν*.

Auskehricht, *τὸ σάρωμα*, *ὁ συρφετός*.

auskeimen, *ἐκ-βλαστάνειν**, *δια-βλαστάνειν**, *δια-φύεσθαι** m. —*τὸ ἐκβλάστημα*, das Ausgekeimte.

Auskeimen, *ἡ ἐκβλάστησις*, *διαβλάστησις*, *διάφυσις*.

auskeltern, *ἀπ-ιπνοῦν*, s. keltern.

auskernen, *ἐκ-κοκκίζειν*, *ἐκ-γιγαρτίζειν*, *ἐκ-πυρηνίζειν*.

ausklagen, s. anklagen.

ausklatschen, 1) Jem. durch Klatschen beschimpfen, *ἀνα-θορυβεῖν πρός τινα*, *πτερνοκοπεῖν τινα*. — 2) s. v. a. ausplaudern, w. m. s.

ausklauben, s. auskernen und ausforschen, aussinnen, ausklügeln.

auskleiden, *ἀπο-*, *ἐκ-δύειν** *τινά*. — sich auskl., *ἀπο-*, *ἐκ-δύεσθαι** m.

Auskleidezimmer, *τὸ ἀποδυτήριον*.

Auskleidung, *ἡ ἀπόδυσις* u. Verba.

ausklopfen, *ἐκ-τινάσσειν*.

ausklügeln, *σοφίζεσθαι* m.

auskochen, *ἐκ-πέττειν**, — aufhören zu kochen, *ἀπο-βράζειν*.

auskommen, 1) herauskommen aus einem Orte, *ἐξ-έρχεσθαι**, *ἐξ-ιέναι*, *ἐκ-βαίνειν**. — 2) bekannt werden, *δια-δίδοσθαι* pass., *ἐκ-φέρεσθαι** pass., *δηλοῦσθαι εἰς τους πολλους* pass., auch *ἐκ-φοιτᾶν*. — 3) ausbrechen, vom Feuer, *γίγνεσθαι**, auch *ἐκ-λάμπειν*, *ἐκ-καίεσθαι**. — 4) hinreichend, genug haben, *βίον ἱκανὸν ἔχειν**, *ἀρκούντως ἔχειν*, *ἀρκοῦντα ἔχειν*, — ich komme mit etwas aus, *ἐξ-αρκεῖ** *μοί τι*, auch *ἀρκοῦμαι**. — 5) seine Absicht mit etwas erreichen, *πράττειν** oder *ἀνύτειν τι*. — 6) mit Jem. auskommen, sich mit ihm vertragen, *εὖ προς-φέρεσθαί** pass. *τινι*, — Einer mit dem man gut auskommen kann, *ὁμιλητικός*, — Einer, mit dem man nicht auskommen kann, *δύσκολος*, *δυστράπελος* 2, *δυσχερής*, *ές*.

Auskommen, 1) was zum Lebensunterhalt nöthig ist, *τὰ ἀναγκαῖα*, *ἐπιτήδεια*, oder *ὁ βίος*, auch umschr. *ἀφ' ὧν ζῇ τις*, sein Auskommen haben, *ἱκανὸν βίον ἔχειν**. — 2) mit ihm ist kein Auskommen, *ἀκοινώνητός ἐστιν*, s. Vor. — 3) Uebereinkunft, ein Auskommen treffen, *συν-τίθεσθαι* m. *τινι*, *πρός τινα*.

auskosten, *ἀπο-γεύεσθαι** m. *τινος*.

auskramen, eigtl. von Waaren, *ἐκ-τιθέναι*, — übtr. s. v. a. prahlend zeigen, *ἐπι-δείκνυσθαι* m. *τι*, oder *ἐπίδειξιν ποιεῖσθαι* m. *τινος*.

auskratzen, *ἐξ-αλείφειν**, Flecken, *ἐξ-ορύττειν**, z. B. die Augen, *ἐκ-κολάπτειν*, mit dem Meißel, — *ἐκ-χαράσσειν*, — *ἀπο-ξύειν**.

auskriechen, aus dem Ei, *ἐκ-λεπίζεσθαι* pass.

auskühlen, *δια-ψύχειν**.

auskünsteln, *σοφίζεσθαι* u. *τεχνᾶσθαί* m. *τι*.

auskundschaften, *ἐρευνᾶν* u. compp. *δι-*, *ἐξ-ερευνᾶν*, auch *ἀνα-*, *δια-πυνθάνεσθαι** m., ausfragen. — vom Spion, *κατα-σκοπεῖν*.

Auskundschafter, *ὁ ἐρευνητής*, — *ὁ κατάσκοπος*, Spion.

Auskundschaftung, *ἡ ἔρευνα*, *κατασκοπή*, gew. durch Verba.

Auskunft, 1) Nachricht, etwa *λόγος*, Auskunft geben über etwas, *διδάσκειν** *τινὰ περί τινος*, *ἐξ-ηγεῖσθαί* m. *τι*. — 2) Mittel u. Wege etwas zu erreichen, *ὁ πόρος*, *ἡ μηχανή*; — Auskunft eröffnen, *πόρον πορίζειν*, — keine Ausk. wissen, *ἀπορεῖν*, — eine Ausk. finden, *εὑρίσκειν** *μηχανήν*.

auskuriren, s. ausheilen.

auslachen, *κατα-γελᾶν** *τινος*, *ἐγ-γελᾶν** *τινι*, *δια-γελᾶν** *τινα*, *ἐπεγ-γελᾶν** *τινι*. — ausgelacht werden, die passiva und *γέλωτα παρ-έχειν** *τινί*, *γέλωτα ὀφλισκάνειν** *πρός τινος*, auch *γέλωτα γίγνεσθαί** *τινι*.

auslachenswerth, *καταγέλαστος* 2.

ausladen, Waaren, *ἀπο-γεμίζειν* u. *ἀπο-γέμειν*, auch *ἀπο-φορτίζεσθαι* m., oder umschr. *ἀφ-* u. *ἐξ-αιρεῖσθαι** m. *τὰ φορτία*.

Ausladung, *ἡ τῶν φορτίων ἐξαίρεσις*, oder durch die vor. Verba.

Ausländer, übh. *ὁ ξένος*, — *ἀλλόφυλος*, aus anderem Volksstamm, — *βάρβαρος*, der Nichtgrieche, — *ὁ ἔπηλυς*, *υδος*, Ankömmling, mehr poet. *ἀλλοδαπός*, — die Ausl. auch *οἱ ἔξω*.

Ausländerinn, *ἡ ξένη γυνή*, — *ἡ βάρβαρος γυνή*.

ausländisch, *ξένος* und *ξενικός*, — *ἀλλόφυλος*, *βάρβαρος* 2, u. *βαρβαρικός*, s. Vor. — auch *ὑπερόριος*, jenseit der Gränze, — überh. *ἀλλότριος*, fremdartig.

Ausläufer, *ἡ παραφυάς*, *άδος*.

ausläuten, *τὸ τελευταῖον κρούειν** *τον κώδωνα*, — intrans. *ὁ κώδων τὸ τελευταῖον κρούεται*; — etwas ausläuten, d. h. durch Läuten den Schluß davon

anzeigen, τῷ κώδωνι σημαίνειν τὴν τελευτήν oder dgl.

Auslage, τὸ ὑπέρ τινος ἀνάλωμα, für einen Anderen, oder προανάλωμα, — Auslagen machen, s. auslegen. — In der Fechtkunst, ἡ προβολή.

Ausland, ἡ ξένη, ἡ τῶν βαρβάρων, ἡ ὑπερορία, u. als Collektiv, οἱ βάρβαροι, οἱ ἔξω.

auslangen, = ausreichen.

auslassen, 1) herauslassen, ἐκ-, παρα-πέμπεσθαι* m. τινα, von Sachen auch ἱέναι, — Butter, Wachs u. dgl. schmelzen lassen, τήκειν* u. ἀνα-τήκειν*. — s. v. a. weiter machen, χαλᾶν*. — 2) weglassen, παρα-, auch ἐκ-λείπειν*, s. übergehen. — 3) übtr., = äußern, z. B. seinen Zorn an Jem., ἐν-σημαίνεσθαι ὀργήν τινι, ἀπ-ερείδεσθαι* m. τὸν θυμόν, τὴν ὀργὴν εἴς τινα, oder übh. ὀργῇ χρῆσθαι* πρός τινα, s. zürnen, — seinen Zorn nicht auslassen, d. i. ihn verbergen, ἀπο-κρύπτεσθαι m. — sich über etwas auslassen, γνώμην ἀπο-φαίνεσθαι* m. περί τινος, seine Meinung kund geben. — sich weitläuftig über etwas auslassen, πολὺν εἶναι περί τι oder περί τινος λέγοντα, μακρὸν ἀπο-τείνειν* (τὸν) λόγον περί τινος.

Auslassung, ἡ ἐκπομπή, — ἡ τῆξις, ἀνάτηξις, — ἡ χάλασις, — ἡ παράλειψις, ἔλλειψις, τὸ ἐλλιπές, — oder durch die Verba.

Auslauf, in der Baukunst, ἡ ἐκφορά, s. Auslaufen.

auslaufen, 1) eigtl. herauslaufen, ἐκ-τρέχειν*, ἐξ-ορμᾶν, ἐξ-ελαύνειν*, mit dem Schiffe, ἀν-άγεσθαι* m., ἀναγωγὴν ποιεῖσθαι, auch ἀπ-αίρειν*, λύειν (τὰς ναῦς), — ἐκ-πλεῖν*, ἔκπλουν ποιεῖσθαι m. — Schiffe auslaufen lassen, ἀν-άγειν* τὰς ναῦς; — gegen einen herankommenden Feind, ἀντ-ανάγειν*, ἀντεπ-αν-άγεσθαι* m., ἀντεκ-πλεῖν*. — beim Wettrennen, ἀφ-ιέναι. — von Flüssigkeiten, ἐκ-ρεῖν*, — von Gefäßen, ἀν-, ἀφ-ιέναι τὸ ὕδωρ. — von Gewächsen, aus den Wurzeln schießen, ἀνα-τρέχειν*. — 2) sich in etwas endigen, τελευτᾶν εἴς τι, z. B. spitz ausl., εἰς ὀξὺ τελευτᾶν. — sich nach einer Richtung hin erstrecken, s. d. W., vgl. auch ablaufen.

Auslaufen, ἡ ὁρμή, ἐξορμή, Sp. ἡ ἐξόρμησις, — ἡ ἐκδρομή, — ἡ ἐκροή, — von Schiffen, ἡ ἀναγωγή, ὁ ἔκπλους, — ἡ ἄφεσις.

auslecken, δια-λείχειν, Sp. ἐκ-λείχειν.

ausleeren, κενοῦν, ἐκ-κενοῦν, Sp. ἀπο-κενοῦν, — auch ἐξ-ινοῦν, ganz ausl., δια-κενοῦν, ein Gefäß, d. i. ausschöpfen, ἐξ-αντλεῖν. — den Leib, λαπάττειν (λαπάζειν), — ἀπο-πατεῖν.

Ausleerung, ἡ κένωσις, — vom Stuhlgang, τὸ ὑποχώρημα. — ἡ ἀπόκρισις.

auslegen, 1) eigtl. ἐκ-τιθέναι, Waaren u. dgl. zur Schau, ἐπι-δείκνυσθαι m. — beim Fechten, sich ausl., προ-βάλλεσθαι* und ἐν προβολῇ εἶναι. — 2) für Jem., ἀν-αλίσκειν*, δαπανᾶν ὑπέρ τινος, προ-αναλίσκειν* τινός. — 3) mit Silber u. dgl. die Vertiefungen ausfüllen, ποικίλλειν, bunt machen, mit Steinen ausgelegt, διάλιθος 2, oder λιθοκόλλητος 2. — 4) erklären, deuten, ἐξ-ηγεῖσθαι m., auslegend, ἐξηγητικός. — ἑρμηνεύειν, δι-ερμηνεύειν, ἀφ-ερμηνεύειν, eigtl. als Dollmetscher, — συμ-βάλλειν*, gew. m. — auch σαφηνίζειν. — Träume, ὀνείρους κρίνειν*, Orakel, διακρίνειν*, auch ἀνα-διδάσκειν*. — falsch auslegen, παρα-γιγνώσκειν* τινός, oder umschr. σφάλλεσθαι* pass. τῆς κρίσεως. — gut oder übel auslegen, εὖ, κακῶς ὑπο-λαμβάνειν*, auch ἡγεῖσθαι, Einem etwas übel auslegen, μέμφεσθαι m., oder ὀνειδίζειν τινί τι.

Ausleger, ὁ ἐξηγητής, ἑρμηνεύς, sonst auch Verba.

Auslegung, ἡ ἐξήγησις, ἑρμηνεία, ἑρμήνευσις, oder auch Verba.

Auslegungskunst, ἡ ἑρμηνευτική, ἐξηγητική (τέχνη).

auslehren, δια-παιδεύειν, ἐκ-παιδεύειν.

ausleiden, s. ausdulden.

ausleihen, δανείζειν, Sp. ἐκ-δανείζειν, an Einen etwas, τινί τι, auf etwas, ἐπί τινι, an mehrere Einzelne, δια-κιχράναι*, — auf Zinsen ausleihen, ἐπὶ τόκῳ δανείζειν, oder τοκίζειν.

Ausleiher, ὁ δανειστής, ἐκδανειστής.

Ausleihung, ὁ δανεισμός, ἡ ἐκδάνεισις.

auslenken, aus dem Wege, ὑπεκ-κλίνειν*, τῆς ὁδοῦ, s. ausweichen.

auslernen, 1) die Lehre verlassen, ἐξ-ίστασθαι m. τῆς διδασκαλίας. — 2) genau lernen, ἀκριβῶς, σαφῶς μανθάνειν*, auch δι-ακριβοῦσθαι m. und ἐξ-επίστασθαι*. — man lernt nie aus, γηράσκει* πᾶς διδασκόμενος πολλά.

auslesen, 1) ἐκ-, auch κατα-λέγειν*, sich auslesen, ἐκ-λέγεσθαι*, — αἱρεῖσθαι* m., wählen. — auserlesene Mannschaft, ἐπίλεκτοι στρατιῶται. — 2) zu Ende lesen, ἐξανα- und διανα-γιγνώσκειν*, oder umschr. δι-έρχεσθαι* ἀναγιγνώσκοντα.

Auslesen, ἡ ἔκλεξις, s. Auswahl.

auslichten, Bäume, δια-καθαίρειν.

Auslichtung, ἡ διακάθαρσις.

ausliefern, παρα-, ἐκ- u. προ-διδόναι, an den Feind. — von Sachen auch ἀπο-διδόναι, wozu man verpflichtet ist, ἐγ-χειρίζειν τινί τι, einhändigen.

Auslieferung, ἡ παρά-, ἔκ-, πρό-, ἀπό-δοσις, s. Vor. — die Auslieferung verlangen, ἐξ-αιτεῖν oder med., τινὰ παρά τινος, — die Forderung der Ausl., ἡ ἐξαίτησις.

auslocken, herauslocken, ἐξ-άγειν*.

auslöschen, 1) trans. eigtl. σβεννύναι, κατα-σβεννύναι. — Geschriebenes, ἐξ-, auch δι-αλείφειν*, auch δια-γράφειν*. — übh. vertilgen, ἀφανίζειν, δια-φθείρειν*. — 2) intrans. eigtl. σβέννυσθαι med. mit perf. u. aor. 2. act. σβῆναι, ἀπο-σβῆναι, — von der Schrift, ἐξ-αλείφεσθαι* pass. — zum auslöschen gehörig, σβεστήριος.

Auslöschen, ἡ σβέσις, κατάσβεσις, — ἐξάλειψις, ἀλοιφή, u. die vor. Verba.

Auslöscher, ὁ σβεστήρ, ῆρος.

auslösen, losmachen, λύειν, gew. ἐκ-, auch ἀπο-λύειν, — durch Lösegeld, Gefangene, ἐκ-λυτροῦν, λύειν, Sp. ἀναῤ-ῥύεσθαι m. — etwas für etwas, ἀμείβεσθαι m. τί τινος.

Auslösung, ἡ ἀπόλυσις, λύσις, auch ἐκλύτρωσις, s. Vor.

ausloosen, δια-κληροῦν, δια-διδόναι κλήρῳ, δια-λαγχάνειν*. — s. v. a. durchs Loos wählen, ἀπο-κληροῦν τινα.

Ausloosung, am besten durch Verba, Sp. ἡ διακλήρωσις, διάληξις, — ἀποκλήρωσις.

auslüften, δια-ψύχειν*.

ausmachen, 1) eigtl. aus der Schaale, ἐκ-λεπίζειν, — Kerne, ἐκ-κοκκίζειν, — Flecken, ἐξ-αλείφειν*. — 2) ausfindig machen, εὑρίσκειν*, πορίζειν, sich, med. — 3) zu Ende bringen, ἐκ-τελεῖν*, auch παύειν* τι, — δια-, κατα-πράττειν*, s. v. a. entscheiden, δια-κρίνειν*, δια-γιγνώσκειν* τι. — 4) mit Einem etwas

ausmachen, συν-τίθεσθαί m. τι πρός τινα, ὁμολογεῖν τινι περί τινος. — ich habe es nur mit ihm auszumachen, ἐμοὶ πρὸς τοῦτον λόγος ἐστίν, einen Process, Streit, δια-δικάζεσθαι m. — für einen Anderen etwas ausmachen, προ-ξενεῖν τινί τι. — 5) s. v. a. betragen, ποιεῖν, δύνασθαι*, γίγνεσθαι*, εἶναι, eine bestimmte Zahl oder Größe, ἀπο-τελεῖν*, der Winter macht den größten Theil des Jahres aus, χειμὼν τὸ πολὺ τοῦ ἐνιαυτοῦ τυγχάνει* ὤν. — Uebh. Bedeutung, Gewicht haben, δύνασθαι*, δια-φέρειν*, das macht nichts aus, οὐδὲν διαφέρει, es macht mir nichts aus, ἐμοὶ οὐδὲν πρᾶγμα. — was macht es aus? τί δὴ παρὰ τοῦτο; das macht die Tugend nicht aus, οὐ παρὰ τοῦτο ἡ ἀρετή.

ausmärzen, s. ausmerzen.

ausmagern, s. abmagern.

ausmalen, ein Gemälde fertig malen, ἀπ-εργάζεσθαι* m. — δια-ζωγραφεῖν, Umrisse ausfüllen, auch ἀνα-γράφειν*, in der Erzählung, ἐπι-κοσμεῖν.

Ausmarsch, ἡ ἔξοδος, ἐκστρατεία, ἀνάζευξις, ἐξέλασις, ὁρμή, ἄφοδος, auch ἐξοδία, s. Verba.

ausmarschiren, = ausrücken.

ausmauern, ἐκ-τειχίζειν, auch ἐξ-οικοδομεῖν λίθοις.

ausmeißeln, ἐκ-κολάπτειν, — ἐκ-γλύφειν*.

ausmelken, ἐξ-αμέλγειν*.

ausmergeln, κατα-σκελετεύειν, κατα-τρύχειν*, ἐκ-τρύχειν*, ἀπ-ισχναίνειν*, auch κατα-πονεῖν, er ist ganz ausgemergelt, κατέσκληκεν*.

ausmerzen, ἐκ-κρίνειν*, ἀπο-δοκιμάζειν, auch ἀπο-, ἐκ-βάλλειν*.

ausmessen, ἀνα-, ἐκ-, κατα-μετρεῖν, ἀνα-μετρεῖσθαι m., nach dem Maaße vertheilen, δια-μετρεῖν τί τινι.

Ausmesser, ὁ μετρητής.

Ausmessung, ἡ ἀνα-, ἐκ-, κατα-μέτρησις, — Vor-, Zumessung, διαμέτρησις.

ausmeubliren, κατα-σκευάζειν.

ausmisten, ἐκ-κοπρίζειν, u. -κοπροῦν.

Ausmisten, ἡ ἐκκόπρωσις.

ausmitteln, ἐξ-ευρίσκειν*, ἐξ-ευπορεῖν, z. B. Hülfe, ἐπικουρίαν, übh. verschaffen, πορίζεσθαι m., ἐκ-πορίζειν, — durch Nachdenken, auch τεκμαίρεσθαι m., was nicht auszumitteln ist, ἀτέκμαρτος u. ἀνεξεύρετος 2.

Ausmittelung, ἡ ἐξεύρεσις, gew. ὁ πόρος, od. durch die vor. Verba.

ausmustern, ἀπο-δοκιμάζειν, — ἀπο-, ἐκ-κρίνειν*.

Ausmusterung, ἡ ἀπο-δοκιμασία, oder Verba.

Ausnahme, ἡ ἐξαίρεσις (ὑπεξαίρεσις), das Herausnehmen, — eine Ausnahme machen mit etwas, ἐξαίρετον ποιεῖσθαί m. τι, vgl. ausnehmen, von etwas, κεχωρίσθαι τινός oder οὐ ταύτῃ ἔχειν*, sich nicht so verhalten. — mit Ausnahme, = außer, — ohne Ausnahme, πάντως, z. B. behaupten, λέγειν*, — ἀεί, διὰ παντός, — alle ohne Ausnahme, πάντες ἐφεξῆς, οὐδεὶς ὅστις οὐ.

ausnahmsweise, ἐξαιρέτως, — πλήν, — παρὰ τὸ εἰωθός oder dgl.

ausnehmen, 1) eigtl. herausnehmen, ἐξ-, auch ὑπεξ-αιρεῖσθαι* m. — ein Thier, d. i. die Eingeweide herausnehmen, ἐξ-εντερίζειν, s. ausweiden, vgl. auch auswählen. — 2) ausschließen von einer bestimmten Art, ἐξ-αιρεῖν,* z. B. τινὰ λόγου, oder ἐξ-αίρετον ποιεῖσθαί m. τινα, τι, — παρα-λείπειν*, auslassen, — ἐκ-κρίνειν*, aussondern, verwerfen. — ausgenommen, πλήν, χωρίς, auch ἐκτός, c. gen. — 3) sich ausnehmen, z. B. gut, εὐπρεπῶς, καλῶς ἔχειν* (ἰδεῖν).

ausnehmend, = ausgezeichnet, ἐξαίρετος 2, διαφέρων, part. — und stärker: θαυμαστός, ὑπερφυής, ές, auch δεινός, — adv. διαφερόντως, ὑπερφυῶς.

auspacken, etwa κενοῦν, leer machen, oder ἐξ-αιρεῖν*, herausnehmen.

auspariren, einen Hieb, δια-κρούεσθαι m.

auspeitschen, μαστιγοῦν, δια-μαστιγοῦν.

auspfänden, ῥυσιάζειν τινά, oder ἐν-εχυράζειν τά τινος χρήματα.

Auspfändung, ἡ ἐνεχυρασία, ὁ ἐνεχυρασμός.

auspfeifen, δια-, auch ἐκ-συρίττειν*, Sp. auch κατα-συρίττειν* τινός. — ἐκ-κλώζειν τινά. — ausgepfiffen werden, die pass. und ἐκ-πίπτειν* (bes. Schauspiele).

auspflastern, στρωννύναι λίθοις.

auspflücken, ἐκ-, ἀπο-δρέπεσθαι m., besser das simpl.

auspichen, πισσοῦν u. κατα-πισσοῦν.

Auspicien, οἱ οἰωνοί, τὰ σημεῖα. — günstige, καλά, αἴσια, εὐτυχῆ.

auspicken, ἐκ-κολάπτειν.

ausplaudern, ἐκ-, δια-λαλεῖν, δια-θρυλλεῖν, auch ἐξ-αγορεύειν.

ausplündern, δι-αρπάζειν*, einen Tempel, ἱεροσυλεῖν, — von den Soldaten, λείαν ποιεῖσθαι m., Beute machen, ἄγειν* καὶ φέρειν*, alles fortschleppen, — selten συλᾶν. — von Räubern, λωποδυτεῖν (Menschen), — den todten Feind, σκυλεύειν.

Ausplünderung, ἡ διαρπαγή, ἡ σύλησις, Sp. ἀποσύλησις, — oder die vorigen Verba.

auspochen, 1) durch Pochen sein Mißfallen zu erkennen geben, θορυβεῖν, ἐπι-θορυβεῖν τινι, Sp. auch πτερνοκοπεῖν. — 2) aufhören zu pochen, z. B. vom Herzen, παύεσθαι* παλλόμενον.

auspoliren, ἀπο-ξεῖν*, übtr. auch ἐπεξ-εργάζεσθαι* m. (augm.).

auspolstern, δια-στοιβάζειν, auch δια-στρωννύναι.

ausposaunen, δια- u. ἐκ-κωδωνίζειν, gew. διαφημίζειν, δια-θρυλλεῖν.

ausprägen, ἐκ-τυποῦν, auch χαράττειν, Münzen, κόπτειν* νομίσματα.

auspressen, 1) eigtl. durch Pressen herausbringen, ἐκ-θλίβειν, ἐκ-πιέζειν, ἀπ- u. ἐξ-ιποῦν, den Saft, ἐκ-χυλίζειν. — 2) übtr., z. B. ein Geständniß, ἐκ-βασανίζειν, eigtl. durch die Folter, — Thränen, ἐξ-άγειν*, ἐκ-καλεῖσθαι* m., oder gew. τιθέναι δακρύοντά τινα.

ausprügeln, μαστιγοῦν, δια-μαστιγοῦν, auch ἀπο-τυμπανίζειν, αἰκίζειν, — πληγὰς ἐμ-βάλλειν* τινί, — wieder ausprügeln, ἄλλας πληγὰς ἐμ-βάλλειν*.

auspumpen, ἐξ-αντλεῖν.

ausputzen, ἐκ-καθαίρειν, reinigen, auch δια-καθαίρειν, — κοσμεῖν, ἐπι-κοσμεῖν, schmücken, auch καλλωπίζειν, κομμοῦν.

Ausputzen, ἡ διακάθαρσις, — ἡ κόσμησις, Sp. ἐπικόσμησις, — ὁ καλλωπισμός, ἡ κόμμωσις. — zum A. gehörig, κοσμητικός, κομμωτικός, die Kunst des A., ἡ κοσμητική, κομμωτική, — der oder die das A. besorgt, ὁ κομμωτής, ἡ κομμώτρια, ὁ καλλωπιστής, κοσμητής, Sp. ἡ καλλωπίστρια, κοσμήτρια, — ein Werkzeug zum A., τὸ κομμώτριον, κόσμητρον.

ausquetschen, ἐκ-θλίβειν, s. auspressen.
austadiren, ἐξ-αλείφειν*.
ausräuchern, s. durchräuchern.
ausräumen, ἀπο-κινεῖν σκεύη, Geräth herausschaffen, auch ἀπο-σκευάζειν, — übh. leer machen, κενοῦν, s. auch ausplündern.
ausrasen, aufhören zu rasen, ἀπο-μαίνεσθαι*.
ausraufen, τίλλειν, ἀπο-, ἐκ-τίλλειν, auch m., sich die Haare ausraufen auch μαδίζειν.
Ausraufen, ὁ τιλμός, ἡ τίλσις, — besser durch die Verba.
ausrechnen, ἐκ-λογίζεσθαι m., auch λογίζεσθαι allein. — Uebtr. στοχάζεσθαί τινος und τι m., — τεκμαίρεσθαι m.
Ausrechnung, ὁ λογισμός, ἐκλογισμός, — ἡ τέκμαρσις, — ἡ στόχασις, ὁ στοχασμός. — zur A. gehörig, στοχαστικός, λογιστικός.
ausrecken, ὀρέγειν, δια-τείνειν*, sich ausr., σκορδινᾶσθαι.
Ausrede, ὁ λόγος, ἡ σκῆψις, πρόφασις, s. Ausflucht, Vorwand.
ausreden, 1) aufhören zu reden, παύεσθαι* m. τοῦ λόγου od. λέγοντα. — Einen nicht ausreden lassen, umschr. etwa: οὐ περι-μένειν*, ἕως ἂν τις παύηται* λέγων. — 2) Einem etwas, d. i. ihn davon abbringen, μετα-πείθειν τινά, oder λέγοντα ἀπο-τρέπειν* τινά τινος, auch μεθ-ιστάναι τινὰ λόγοις. — 3) sich ausr., προ-φασίζεσθαι m., zum Vorwand nehmen, — auch wohl ἐκ-λογίζεσθαι m., — ἀπο-λογεῖσθαι m.
ausreiben, ἐκ-τρίβειν*.
ausreichen, ἀρκεῖν* u. compp. ἀντ-, δι-, ἐξ-αρκεῖν*, von Sachen, hinreichen, — auch ἐξ-ικνεῖσθαι*. — nicht ausreichen, = mangeln, ἐπι-λείπειν,* ἐλλείπειν*. — mit etwas, von Personen, genug haben, ἔχειν* ἀρκοῦντα, ἱκανόν τι, auch ἐφ-, ἐξ-ικνεῖσθαι* πρός τι.
ausreisen, s. abreisen.
ausreißen, ῥηγνύναι ἔκ τινος, ἐκ-ρηγνύναι, — die Haare, ἐκ-τίλλειν, — die Pflanze mit der Wurzel, ἐκ-ριζοῦν, auch ἀνα-σκάπτειν*, ἀνα-σπᾶν*. — Intrans. davon laufen, δραπετεύειν, — ἀπο- u. διαδιδράσκειν*, auch οἴχεσθαι* φεύγοντα, — durch einen Riß getrennt werden, διαῤ-ῥήγνυσθαι pass.
Ausreißen, ἡ τίλσις, — ὁ δρασμός, am besten durch Verba.
Ausreißer, ὁ δραπέτης, — vom Soldaten, der den Schild wegwirft, ὁ ῥίψασπις, ιδος.
ausreiten, ἐξ-ιππάζεσθαι, gew. ἐξ-ελαύνειν*.
ausrenken, ἐξ-αρθροῦν, gew. δια-στρέφειν* τι, sich den Fuß ausrenken, στρέφεσθαι*, στραφῆναι τὸν πόδα, auch ἐκ-κλίνεσθαι* m. — von Gliedern, sich ausrenken, ἐκ-παλεῖν, ausgerenkt, ἐκ-παλής, ές, ein ausgerenktes Glied, τὸ ἔκπτωμα.
Ausrenkung, ἡ ἐξάρθρωσις, διαστροφή, — von den Gliedern selbst, ἡ ἐκπάλησις.
ausrichten, κατα-σκευάζειν, veranstalten, ἐπι-τελεῖν*, χορηγεῖν, die Kosten zu etwas hergeben, — einen Schmaus, ἑστιᾶν augm. ἑστίασιν, γάμον u. s. w. — übh. ausführen, δια-πράττειν*, ἀπο-τελεῖν*, den Befehl, τὰ προσταχθέντα ποιεῖν, eine Botschaft, ἀπ-αγγέλλειν, — s. v. a. Wirkung haben, δύνασθαι*, von Sachen, auch περαίνειν, — wenig ausr., σμικρὸν ἀνύτειν, — etwas ausrichten auch: πλέον τι ποιεῖν, προκόπτειν*, — nichts ausrichten, οὐδὲν ἀνύτειν, περαίνειν, — προς-κόπτειν*, oder ἄπρακτον γίγνεσθαι*, ἀπο-τυγχάνειν*, bei Einem, παρά τινος, auch ἀπρακτεῖν, mit etwas, durch ein part.
Ausrichten, Ausrichtung, am besten durch die vor. Verba.
Austritt, ἡ ἐξέλασις, oder Verba.
ausroden, etwa ἐκ-ριζοῦν, besser ἐκ-πρεμνίζειν, αὐταῖς ταῖς ῥίζαις ἀν-αιρεῖν*. Vgl. Folgend.
ausrotten, eigtl. ἐκ-κόπτειν*, ἐκ-ριζοῦν, von Bäumen auch ἐκ-πρεμνίζειν, — übh. vertilgen, ἀφανίζειν, u. von Personen, ἀν-αιρεῖν*, — mit Stumpf und Stiel ausr. (bildlich), ἄρδην ἀν-αιρεῖν*, διαφθείρειν*.
Ausrottung, ἡ ἐκρίζωσις, ἐκκοπή, — ἡ ἀναίρεσις, ἀφάνισις.
ausrücken, ἐξ-ελαύνειν*, ἐκ-στρατεύεσθαι m., ἐξ-ορμᾶν, ἐκ-πορεύεσθαι dep. pass., τὴν ἔξοδον ποιεῖσθαι m., ἐξ-ιέναι, u. Sp. ἐξ-οδεύειν, s. aufbrechen, — ausrücken lassen, ἐξ-άγειν*. — gegen einen anrückenden Feind, ἀντεπεξ-έρχεσθαι*, ἀντεπεξ-ιέναι, ἀντεπεξ-ελαύνειν*, ἀντεπεξ-άγειν*. — ἀπο-πορεύεσθαι dep. pass., ἀπο-χωρεῖν*.
Ausrücken, ἡ ἐξέλασις, ἐξελασία, ἐκ-στρατεία, gegen Einen, ἡ ἀντεξόρμησις.
ausrüsten, κατα-, παρα-σκευάζειν, — Soldaten, ἐξ- u. καθ-οπλίζειν, — eine Flotte, ἐξ-αρτύειν στόλον, στέλλειν*, — vgl. bemannen.
Ausrüstung, 1) als Handlung, ἡ κατα-, παρασκευή. — ἡ ὅπλισις, ἡ ἐξ- und καθ-όπλισις, Sp. ὁ ὁπλισμός, ἐξ- u. καθ-οπλισμός, — ἡ ἐξάρτυσις (s. Voriges). — 2) das, womit man ausgerüstet ist, τὰ ὅπλα, bes. die Waffen, auch ἡ παρασκευή, — τὸ ὅπλισμα.
Ausruf, 1) die Handlung des Ausrufens, ἡ ἀνακήρυξις, bes. öffentlicher, auch ἀναγόρευσις, ἀνάῤῥησις, — ἡ ἀναβόησις, als Ausdruck einer lebhaften Gemüthsbewegung. — 2) das, was ausgerufen wird, τὸ κήρυγμα. — In der Rede, rhetorische Figur, τὸ ἐπιφώνημα.
ausrufen, eigtl. ἀνα-βοᾶν*, ἀνα-φθέγγεσθαι m., auch ἀνα-φωνεῖν, — s. v. a. öffentlich bekannt machen, ἀνα-κηρύττειν, ἀν-αγορεύειν (ἀν-ειπεῖν etc.), bes. zu etwas, z. B. zum Kaiser, αὐτοκράτορα ἀν-αγορεύειν.
Ausrufer, ὁ κήρυξ, υκος.
Ausruferamt, ἡ κηρυκεία.
Ausrufung, s. Ausruf und ausrufen.
Ausrufungszeichen, τὸ ἐπιφωνηματικόν.
ausruhen, ἀνα-παύεσθαι* m., Sp. ἀνα-λωφᾶν, von etwas, τινός, auch ἐλινύειν, δι-ελινύειν, — dazwischen ausruhen, διανα-παύεσθαι m*. — ausruhen lassen, ἀνα-παύειν*, διανα-παύειν* τινά, auch ἀναψύχειν*.
Ausruhen, ἡ ἀνάπαυσις, auch ἀνάπαυλα. — Sitz zum Ausruhen, ὁ ἀναπαυστήριος θᾶκος, ἡ ἀνάπαυλα.
ausrupfen, ἀπο-, ἐκ-τίλλειν.
Aussaat, ὁ σπόρος, ἡ σπορά. — der Saamen auch τὸ σπέρμα.
aussäen, σπείρειν*, δια-, ἐν-σπείρειν*.
aussägen, ἀπο-, ἐκ-πρίειν*.
aussätzig, λεπρός. — einem Aussätzigen ähnlich, λεπρώδης, ες.
aussäubern, ἐκ-καθαίρειν.
Aussage, Anzeige, ἡ ἀπαγγελία, auch ὁ λόγος, ἡ ὁμολογία. — eines Zeugen, ἡ μαρτυρία, falsche A. eines Zeugen, ἡ ψευδομαρτυρία. — der Inhalt, τὰ λεγόμενα, — seiner Aussage nach, ἐξ ὧν λέγει*, nach

Aussage aller Zeugen, *ἁπάντων μαρτυρούντων*. — ihre Aussagen widersprechen sich, *οὐ ταὐτὰ λέγουσιν* ἀλλήλοις*, alle Aussagen stimmen überein, *ταὐτὰ λέγουσιν*, ταὐτα ἐν ἅπασιν ὁμολογεῖται*.

aussagen, *λέγειν, φάναι, κατ-ειπεῖν**, — *ἀπ-* oder *ἐξ-αγγέλλειν*, melden, *ὁμολογεῖν*, eingestehen, — vor Gericht als Zeuge, *μαρτυρεῖν*, wider Einen, *κατα-μαρτυρεῖν τινος*.

Aussatz, eine Krankheit, *ἡ λέπρα*, eine bösere Art, *ἡ ἐλεφαντίασις, ὁ ἐλεφαντιασμός*. — den Aussatz bekommen, *λεπροῦσθαι* pass. — den Aussatz haben, *λεπρᾶν, ἐλεφαντιᾶν*. — Heilmittel gegen den A., *τὸ λεπρικόν*.

aussaufen, *ἐκ-πίνειν**, von Thieren, *ἐκ-λάπτειν*.

aussaugen, 1) eigtl. *ἐκ-θηλάζειν, ἐκ-μύζειν**. — 2) übtr., ein Land, erschöpfen, *ἐκ-χιλοῦν, ἐκ-πίνειν**, von Gewächsen, *καρπίζεσθαι* m., *καρποῦσθαι* m. (auch = plündern). — *ἐπὶ καλάμῃ ἀροῦν**, durch übertriebenen Getreidebau, — *ἐκ-καρποῦσθαι* m., durch drückende Auflagen.

Aussaugen, Aussaugung, *ἡ ἐκμύζησις, ὁ ἐκμυζηθμός*, — *ὁ καρπισμός*, — meistens durch die Verba.

ausschälen, *ἐκ-λεπίζειν, ἐκ-πυρηνίζειν*. — von Bäumen, *φλοΐζειν*, übtr. berauben, s. dieses Wort.

ausschäumen, *ἀπ-* u. *ἐξ-αφρίζειν*, trans. und intrans., intrans. auch die pass.

ausscharren, *ἐκ-σκαλεύειν, σκαριφᾶσθαι* m., — *ἐξ-ορύττειν**, ausgraben. — Einen ausscharren, als Zeichen der Mißbilligung, *θορυβεῖν πρός τινα*.

ausscheiden, *ἀπο-* u. *ἐκ-κρίνειν* τι ἀπό τινος*, und bloß *τινός*, auch *ἀπο-χωρίζειν*. — intrans. aus einer Gesellschaft, die pass. und *ἀπ-αλλάττεσθαι**.

Ausscheiden, Ausscheidung, *ἡ ἔκκρισις, ἀπόκρισις*, besser durch Verba, — *ἡ ἀπαλλαγή*.

ausschelten, *κερτομεῖν* u. *ἐπι-κερτομεῖν τινα*, mehr poet. — *ἐπι-πλήττειν* τινί*, s. schelten.

ausschenken, *ἐκ-χεῖν**, ausgießen, — *καπηλεύειν*, in kleineren Maaßen verkaufen.

ausschicken, *ἐκ-πέμπειν*, ἀπο-πέμπειν*, ἀπο-, ἐξαπο-στέλλειν**.

ausschießen, 1) trans. a) Jem. z. B. das Auge, umschr. *βαλόντα τινὰ ἀπο-στερεῖν* τοῦ ὀφθαλμοῦ*. — b) als untauglich absondern, *ἀπο-κρίνειν*, ἀπο-δοκιμάζειν*. — 2) intrans. von Pflanzen, *βλαστάνειν*, ἀνα-βλαστάνειν**.

ausschiffen, 1) intrans. zu Schiffe abfahren, *ἐκ-πλεῖν*, ἀν-άγεσθαι** m. — *ἀπ-αίρειν**. — 2) trans. aus dem Schiffe ans Land bringen, von Waaren, *ἐκ-τιθέναι*. — Mannschaft, *ἀπο-βιβάζειν*. — sich ausschiffen, *ἀπο-βαίνειν**. — zu Schiffe ausführen, *ἐξ-άγειν* ναυσίν*.

Ausschiffen, Ausschiffung, 1) das Auslaufen des Schiffes, *ὁ ἔκπλους, ἡ ἀναγωγή*. — 2) das ans Land Steigen, *ἡ ἀπόβασις*. S. vor. Verba.

ausschimpfen, *δια-λοιδορεῖν τινα, δια-λοιδορεῖσθαί τινι* dep. pass.

ausschirren, *ἀπο-ζυγοῦν*, gew. *λύειν*, z. B. *τοὺς ἵππους*.

ausschlafen, = genugsam schlafen, *ἱκανον καθεύδειν**, — *ἐκ-κοιμᾶσθαι* pass., aufhören zu schlafen, auch *ἐξ-εγείρεσθαι** pass., aufwachen. — einen Rausch ausschlafen, *ἐκ-νήφειν* ὕπνῳ*, u. poet. *ἀπο-κραιπαλᾶν*, Sp. auch *ἀπο-κραιπαλίζεσθαι* m.

Ausschlag, 1) eigtl. der Waage, *ἡ ῥοπή*, auch übtr. einer Sache den Ausschlag geben, *ῥοπὴν ἔχειν* πρός τι, ῥοπὴν ποιεῖν τινος, ἡ ῥοπή ἐστι παρά τι*, oder geradezu *ἀπο-τελεῖν**, zu Ende bringen, entscheiden, auch *κρίνεταί* τί τινι*, es wird etwas durch etwas entschieden. — 2) Ausschlag der Haut, *τὸ ἐξάνθημα*, auch *τὸ ἔκθυμα* (vgl. *ἔκζεμα* u. *ἔκρηγμα*). — im Munde, *αἱ ἄφθαι*, — am Kopf, *ὁ ἀχώρ, ῶρος*, und *ἡ μελικηρίς, ίδος*.

ausschlagen, 1) trans. herausschlagen, *ἐκ-κόπτειν*, ἐκ-κρούειν**. — s. v. a. inwendig beschlagen, *ἐκ-κοσμεῖν*, ausschmücken, besser *δια-κοσμεῖν*, — etwas Dargebotenes nicht annehmen, *οὐ δέχεσθαι* m., *παρ-αιτεῖσθαι* m., auch *ἀνα-νεύειν*, oder *ἀρνεῖσθαι* dep. pass., bes. c. infin. — 2) intrans. den ersten Schlag thun, *ἄρχειν χειρῶν ἀδίκων*, — mit den Füßen, *λακτίζειν*, und compp. *ἐκ-*, Sp. auch *ἀνα-, ἀπο-λακτίζειν*, vom Pferde auch *σφαδάζειν*, — Einer der gern ausschlägt, *ὁ λακτιστής*. — von Gewächsen, *δια-βλαστάνειν*, ἐκ-βλαστάνειν**, — von Hautausschlägen, *ἐξ-ανθεῖν*. — s. v. a. einen Ausgang haben, gut oder schlecht ausschlagen, *εὖ, καλῶς* oder *κακῶς ἀπο-βαίνειν**, auch *συμ-βαίνειν**, — zum Guten ausschlagen, *ἀπο-κλίνειν* καλῶς*. — wohin es auch ausschlage, *εἰς ὅπερ ἂν ῥέψῃ*, — a ch *περι-ίστασθαι*, s. umschlagen.

Ausschlagen, von Pflanzen, *ἡ διαβλάστησις, ἐκβλάστησις*, — von Blättern, *ἡ φύλλων ἐκβολή*, — *ἡ ἔκκρουσις*, — *ἡ διακόσμησις*, Sp. auch *ἐκκόσμησις*, — *ἡ παραίτησις*, — *ἡ ἄρνησις*, — *ὁ λακτισμός, ἀπολακτισμός* (das mit den Füßen von sich Stoßen), *ὁ σφαδασμός*, — *ἡ ἐξάνθησις*, — *ἡ ἀπόβασις* (Sp.), — vgl. die vorigen Verba und Ausschlag.

ausschleifen, *ἀκονᾶν*, oder durch Schleifen herausbringen, *ἀκονῶντα ἀφανίζειν*.

ausschleudern, *ἀπο-* und *ἐκ-σφενδονᾶν*, vom feuerspeienden Berge, *ἐρεύγεσθαι* m., — *ἀνα-πέμπειν*, ἐκ-βάλλειν**.

ausschließen, *ἀπο-* u. *ἐκ-κλείειν* τινά τινος*, Einen von etwas, Sp. auch *ἀπο-σηκάζειν*. — übh. Einem den Zugang nicht gestatten, *ἀπ-*, auch *ἐξ-είργειν* τινά τινος*, auch im simpl., oder *ἀπ-ελαύνειν* τινά τινος* u. *ἀπό τινος*. — ausgeschlossen sein von etwas, *ἄμοιρον εἶναί τινος*, oder *οὐ μετ-έχειν* τινός*, nicht Theil haben. — sich ausschließen von etwas, *φεύγειν* τι*. — vgl. ausnehmen.

Ausschließen, Ausschließung, *ἡ ἀπόκλεισις*, oder vor. Verba.

ausschließend, ausschließlich, *ἴδιος, κύριος*, auch *μόνος*.

ausschlüpfen, von jungen Vögeln, *ἐξ-ερπύζειν**, auch *ἐξ-έρπειν**.

ausschlürfen, *ἐκ-ῥοφεῖν*, καταῤ-ῥοφεῖν* τι*.

Ausschluß, s. Ausschließen, — mit Ausschluß, *πλήν* oder *χωρίς τινος*.

ausschmausen, s. verschmausen.

ausschmelzen, *ἐκ-τήκειν**, — intrans. *ἐκ-* und *ἀνα-τήκεσθαι** pass.

Ausschmelzen, Ausschmelzung, *ἡ ἔκτηξις, ἀνάτηξις*.

ausschmieren, *δια-*, auch *περι-χρίειν**, — s. v. a. flüchtig ausschreiben, *εἰκῇ ἐκ-γράφεσθαι** m.

ausschmücken, *δια-, ἐπι-κοσμεῖν*, auch *κατα-κοσμεῖν*, Sp. *ἐκ-κοσμεῖν*. vgl. ausputzen.

Ausschmücken, Ausschmückung, *ἡ κόσμησις*, das Schmücken, oder vor. Verba. — oder der Schmuck, s. unten, vgl. Ausputzen.

ausschnäuzen, *ἀπο-μύττειν*, u. m., sich die Nase ausschnäuzen, auch *ῥύπτεσθαι* m.

ausschnarchen, *ἀποῤ-ῥέγχειν*.

ausschnauben, 1) herausschnauben, *ἐκ-*, oder *ἀνα-φυσᾶν*, poet. auch *ἀπο-πνεῖν**. — 2) = verschnauben, w. m. s.

ausschneiden, *ἐκ-τέμνειν**, ausgeschnitten, *ἔκτομος* 2. — Messer zum Ausschneiden, *ὁ ἐκκοπεύς*, — Bäume, *περι-τέμνειν**, beschneiden. — s. v. a. ausmeißeln, *ἐκ-κόπτειν**.

Ausschnitt, *ἡ ἐκ-, περι-τομή* (s. Vor.), auch *ἐκ-κοπή*. — das ausgeschnittene Stück, *τὸ ἀπότμημα*.

ausschnitzen, *γλύφειν**, — *ἀνα-γλύφειν**, von erhabener Arbeit.

Ausschnitzen, *ἡ γλυφή, ἀναγλυφή*, s. Vor.

ausschöpfen, *ἐξ-* u. *δι-αντλεῖν*.

ausschreiben, 1) vollständig schreiben, *ἀκριβῶς γράφειν**, Sp. *ὁλογραφεῖν*, dah. ausgeschrieben, *ὁλογράμματος* u. *ὁλόγραφος* 2. — 2) abschreiben, *ἐκ-γράφειν**, u. med., für sich. — 3) sich ausschreiben, umschr. etwa *ἀπο-κάμνειν** *γράφοντα*. — 4) öffentlich bekannt machen, *προ-γράφειν**, gew. *ἐπι-τάττειν* u. *ἀνα-κηρύττειν*.

Ausschreiben, *τὸ πρόγραμμα, ἡ προγραφή, ἡ ἐπίταξις, τὸ ἐπίταγμα, ἡ ἀνακήρυξις, τὸ κήρυγμα*, Sp. *τὸ διάταγμα*, Verordnung, sonst durch die vor. Verba.

ausschreien, *δια-βοᾶν**, *δια-θρυλλεῖν*, ausgeschrieen, *διαβόητος* 2. — s. v. a. verdächtigen, *δια-βάλλειν** *τινά*, auch *κατα-βοᾶν** *τινος*. — sich ausschreien, etwa: *ἀπο-κάμνειν** *βοῶντα*. — s. v. a. aufhören zu schreien, *παύεσθαι** *βοῶντα* oder *κραυγάζοντα*.

ausschreiten, *δια-βαίνειν**.

ausschütteln, *ἐκ-σείειν**.

ausschütten, *ἐκ-, προ-χεῖν**, — *ἐξ-ερᾶν*, — über etwas, *κατα-χεῖν** *τί τινος*, — übtr. seinen Zorn über Jem., *ἀπο-σκήπτειν τὴν ὀργὴν εἴς τινα*, — sich vor Lachen ausschütten, *παρα-τείνεσθαι** pass. *γελῶντα*.

Ausschuß, 1) das als untauglich Ausgesonderte, *τὰ ἀποδοκιμασθέντα*, auch *τὸ ἀποκάθαρμα*. — 2) Auswahl von Männern zu einem bestimmten Zweck, *οἱ αἱρετοί, λεκτοί*, auch *οἱ ἔκκλητοι, οἱ ἀπόκλητοι*. — Gew. wird im Griechischen nur die Zahl der Männer angegeben, ein Ausschuß von zehn Männern, *οἱ δέκα* (*ἄνδρες*).

Ausschußmitglied, *τῶν λεκτῶν τις*.

Ausschußversammlung, *ἡ τῶν λεκτῶν σύνοδος*.

ausschwatzen, *ἐκ-λαλεῖν*, auch *ἐξ-αγορεύειν, ἐξ-αγγέλλειν, ἐκ-φέρειν**, sich ausschwatzen, etwa: *κάμνειν** *φλυαροῦντα*.

ausschwefeln, *δια-* u. *περι-θειοῦν*.

Ausschwefeln, *ἡ περιθείωσις*.

ausschweifen, 1) trans. eine gebogene Gestalt geben, *κυρτοῦν τι*. — 2) intrans. vom rechten Wege abweichen, *ἐκ-*, oder *παρεκ-φέρεσθαι** pass., auch übtr. bes. in der Rede, vgl. abschweifen, — in moralischer Hinsicht, *παρεκ-βαίνειν**, *παρεκ-φέρεσθαι** pass. (s. auch Folgds). — Uebh. über das rechte Maaß hinausgehen, *τὸ μέτρον ὑπερ-βάλλειν**.

ausschweifend, von Personen, *ἀκόλαστος* 2, *ἀσελγής, ές*, auch *ἀκρατής, ές*, u. *ἄσωτος* 2, ausschweifend sein, *ἀκολασταίνειν, ἀσελγεῖν, ἀσελγαίνειν, ἀσωτεύεσθαι* m., *ἐν ἀκολασίαις δια-τρίβειν**, auch *τρυφᾶν*, eine ausschweifende Lebensart, *ἡ ἀσωτεία, ἀσέλγεια, παρανομία εἰς τὴν δίαιταν*, auch *ἀκράτεια, ἀκολασία*.

Ausschweifung, 1) als Eigenschaft, s. v. a. ausschweifende Lebensart (s. Vor.). — 2) als Handlung, *τὸ ἀκολάστημα*, auch *ὕβρισμα*, oder *πρᾶγμα ἀνόσιον*. — Ausschweifungen begehen, = ausschweifend sein. Vgl. übrigens Abschweifung.

ausschwenken, *ἐκ-τινάσσειν*.

ausschwingen, das Getreide reinigen, *ἀνα-λικμᾶν*, Sp. auch *ἐκ-λικμᾶν*, — oder umschr. *λικμῶντα καθαίρειν*.

ausschwitzen, *ἀφ-* u. *ἐξ-ιδροῦν*. — von Bäumen, Harz ausschwitzen, *ἐκ-δακρύειν*, auch *ἐξ-ικμάζειν*, — intrans. *ἀπο-στάζειν**.

Ausschwitzung, *ἡ ἐξίδρωσις, τὸ ἵδρωμα*.

aussegeln, *ἐκ-πλεῖν**, oder *ἀν-άγεσθαι**, auch *ἀπο-στέλλεσθαι** poet.

aussehen, 1) eine gewisse äußere Gestalt oder Beschaffenheit haben, *εἶδος ἔχειν**, *φαίνεσθαι**, das Kleid sieht schön aus, *τὸ ἱμάτιον καλόν ἐστιν ἰδεῖν*, wie er aussah, *ὡς ἰδεῖν ἐφαίνετο*. — Auch *βλέπειν** oder *ὁρᾶν**, von Personen, z. B. sauer aussehen, *δριμὺ βλέπειν** (vgl. auch *κάρδαμα, ὀρίγανον, νᾶπυ βλέπειν*). — roth aussehen, *ἐρυθρὰν τὴν χρόαν ἔχειν**, von Personen gew. *ἐρυθρὰν τὴν ὄψιν ἔχειν**, oder *ἐρυθρὸν εἶναι ἰδεῖν*. — es sieht gut aus, *καλῶς ἔχει**, er sieht gut aus, *εὐχροεῖ, ἀκμάζει τὸ σῶμα*, und von scheinbarer Gesundheit, *ὑγιαίνοντος τὴν ὄψιν παρέχει**, übel, schlecht aussehen, *κακοχροεῖν, δύςχρουν εἶναι*. — wie etwas aussehen, *ἐοικέναι τινὶ τὴν ὄψιν*, oder übh. *ἐοικέναι, ὅμοιον εἶναι*, ähnlich sein. — Wie sieht es in der Stadt aus? *πῶς ἔχει** *τὰ κατὰ τὴν πόλιν*; es sieht gut oder schlecht aus, *καλῶς, εὖ* oder *κακῶς ἔχει**. — es sieht aus als ob, *δοκεῖ** c. infin., oder *ἔοικε*, z. B. es sieht aus, als ob es Krieg werden wollte, *δοκεῖ** *πόλεμος ἔσεσθαι*, es sieht aus, als ob du es nicht sagen wolltest, *ἔοικας ὀκνοῦντι λέγειν**, — wie wird es damit aussehen? *πῶς δὴ τοῦθ' ἕξει**; *ποῖόν τι τοῦτο γενήσεται**; — 2) s. v. a. von einem Orte aus eine Aussicht in die Ferne haben, *ἐπὶ πολὺ ἐξ-ικνεῖσθαι** *τῇ ὄψει*. — weit aussehend, z. B. Pläne, *ἐπικίνδυνος* 2, gefährlich, oder *ἀμφίβολος* 2, unsicher. — 3) trans. sich etwas aussehen, s. ausersehen.

Aussehen, die äußere Gestalt und Beschaffenheit einer Sache, *τὸ εἶδος, τὸ σχῆμα*, auch *ἡ ὄψις*, oder umschr. durch die vor. Verba. — ein gutes, gesundes Aussehen, *ἡ εὔχροια*, oder *τὸ εὔχρουν*. — ein schlechtes, ungesundes Aussehen, *ἡ κακόχροια*, Sp. auch *δύςχροια*, oder *τὸ κακόχρουν, δύςχρουν*.

ausseigen, *ἀπ-* u. *δι-ηθεῖν*.

aus sein, 1) zu Ende sein, *δια-πεπρᾶχθαι*, oder *τέλος ἔχειν**, *πεπαῦσθαι**. — 2) es ist aus mit mir, *ἀπόλωλα* perf. — 3) auf etwas aus sein, s. ausgehen. — 4) s. v. a. auswärts sein, *ἀπ-εῖναι, ἀπο-γίγνεσθαι**. — 5) ausgeleert sein, ausgelöscht sein, s. diese Verba.

außen, *ἔξω, ἐκτός τινος*, außen vor dem Hause, *θύραζε, θύρασιν*, von außen, *ἔξωθεν*, nach außen, *θύραζε, ἔξω, εἰς τὸ ἔξω*, — außen bleiben, *χρονίζειν*, s. ausbleiben.

Außendinge, *τὰ ἔξω*.

Außenseite, *τὸ ἔξω, τὰ ἔξωθεν*, auch *τὸ σχῆμα*.

Außenstände, *τὰ ὀφειλόμενα χρήματα*.

Außenwelt, *τὰ ἔξω*, — *θἄτερα*.

Außenwerke, in der Befestigung, *τὰ προτειχίσματα*.

außer, 1) praepos. a) örtlich, *ἔξω, ἐκτός* c. gen., außer Landes sein, *ἀπο-δημεῖν*, auch *ἐν ἀλλοδημίᾳ εἶναι*, außer dem Hause sein, *θυραῖον εἶναι* (vgl. draußen). — b) übrtr. außer der Zeit, *παρὰ τὸν καιρόν*, — außer Stande sein, *οὐχ οἷόν τ' εἶναι*, — außer Schuld sein, *οὐκ αἴτιον εἶναι*, — außer Acht lassen, *ἀμελεῖν τινος* (s. Acht). — außer sich sein, *ἐκτὸς ἑαυτοῦ εἶναι, ἐξ-ίστασθαι ἑαυτοῦ*, von Lei-

denschaften, ἐκπαθής, ές, vor Schreck, ἐκ-πλαγῆναι*. — auch παντοῖον γίγνεσθαι*. — Jem. außer sich bringen, ἐξ-ιστάναι τινὰ ἑαυτοῦ, durch Furcht, ἐκ-πλήττειν*. — c) s. v. a. ausgenommen, ἐκτός, gew. χωρίς, τινός, und nach negativen Sätzen πλήν, τινός, — auch ἄνευ, ohne, τινός, — außer dem, πρὸς τούτοις, auch πρὸς δέ, ἔτι δέ, — außer dem, daß, πρός c. dat., oder χωρίς c. gen., außer dem, daß er eines solchen Freundes beraubt wurde, πρὸς τῷ ἐστερῆσθαι τοιούτου τοῦ φίλου u. χωρὶς τοῦ ἐστερῆσθαι. — Viele mit πρός zusammengesetzte Verba enthalten schon in sich den Begriff außerdem, außer, z. B. προς-κτᾶσθαι*, προς-λαμβάνειν*, προς-διδόναι, προς-οφείλειν*. — Ist es s. v. a. im Vergleich mit, neben, παρά c. acc., z. B. außer diesem giebt es kein anderes Mittel, παρὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ἄλλο φάρμακον οὐδέν. — 2) conj. πλήν, πλὴν ἤ, πλὴν ἀλλ' ἤ, auch ὅτι μή, εἰ μή, wenn nicht —, außer wenn, πλὴν εἰ μή, ἐκτὸς εἰ μή.

außeramtlich, ἴδιος.

außerdem, s. außer.

außerehelich, s. unehelich.

außergerichtlich, ἄνευ δίκης.

außerhalb, ἔξω, ἐκτός c. gen., außerhalb der Schußweite sein, ἔξω βελῶν εἶναι. S. außer.

außerordentlich, ὑπερ-βάλλων, ουσα, ον, von Sachen, die über das gewöhnliche Maaß hinausgehen, auch ὑπερφυής, ές, — δια-φέρων, ουσα, ον, von Personen und Sachen, sich vor anderen auszeichnend, oder δεινός, θαυμάσιος, θαυμαστός, wunderbar, außerordentlich schön, θαυμαστὸς ὡς καλός (vgl. ἀλλόκοτος), — οὐχ ὁ τυχών, nicht der Erste Beste. — adverb. ὑπερβαλλόντως, ὑπερφυῶς, διαφερόντως, — μάλα, μάλιστα, πάνυ.

außerwesentlich, ἔξωθεν προς-γενόμενος, was von Außen hinzukommt, od. ὁ τυχών, οὖσα, όν, zufällig.

aussenden, ἐκ-πέμπειν*, ἀπο-πέμπειν*, ἀποστέλλειν*.

Aussendung, ἡ ἔκπεμψις, ἐκπομπή, ἀπόπεμψις, ἀποπομπή, u. durch die vor. Verba.

aussetzen, 1) eigtl. ἐκ-τιθέναι, und ausgesetzt sein, ἐκ-κεῖσθαι, — aus dem Schiffe ans Land, ἐκ-βιβάζειν, ἀπο-βιβάζειν, — ein Boot aussetzen, παρα-βάλλειν* τὸ ἐφόλκιον. — zur Schau, ἐπι-δεικνύναι. — als Preis, προ-τιθέναι, ausgesetzt sein, προ-κεῖσθαι. — 2) festsetzen, z. B. Jemdem eine Summe Geldes aussetzen, τάττειν τινὶ χρήματα, ausgesetzt sein, ἐκ-κεῖσθαι, es ist ihm ein Gehalt vom Könige ausgesetzt, ἔκκειται αὐτῷ μισθὸς παρὰ τοῦ βασιλέως. — 3) bloßstellen, Preis geben, z. B. den Gefahren, περι-βάλλειν* τινὰ κινδύνοις, ἐπι-βάλλειν* τινὶ κινδύνους, — προδιδόναι τινὰ εἴς τι, — der freien Luft aussetzen, ἐξαιθριάζειν. — ausgesetzt sein, προ-κεῖσθαι, — ἐκκεῖσθαι, — etwas nicht ausgesetzt sein, ἐν σκέπῃ εἶναί τινος. — dem Winde, Regen ausgesetzt, προσήνεμος, κάτομβρος 2. — sich aussetzen, παρ-έχειν* ἑαυτόν c. inf., z. B. Schlägen, πατάξαι. — sich dem Gelächter, Gespött aussetzen, γέλωτα, αἰσχύνην ἐπ-άγεσθαι*, ὀφλισκάνειν*, — sich einer Gefahr aussetzen, ὑφ-ίστασθαι m., ἀναρ-ρίπτειν* κίνδυνον, auch παρα-βάλλεσθαι* m. κίνδυνον. — 4) innehalten, unterlassen, oder intrans. ausbleiben, unterbleiben, δια-λείπειν* τι, auch ἐπ-έχειν*. — der auss. Puls, ὁ διαλείπων σφυγμός. — 5) an Einem etwas, d. i. tadeln, μέμφεσθαί m. τινί τι, ἐπι-τιμᾶν τινί τι, αἰτιᾶσθαί m. τινά τινος, — daran ist nichts auszusetzen, πάντως ἄμεμπτόν ἐστι τοῦτο, an seiner Gestalt ist nichts au[s]zusetzen, οὐ μεμπτός ἐστι τὴν ἰδέαν. — Einer, [der] an Allem etwas auszusetzen hat, δύσκολος 2. — 6) s. [v.] a. verrenken, s. d. W.

Aussetzen, ἡ ἔκθεσις, — ἡ ἀποβίβασις und ἐκβιβασμός (Sp.), — ἡ ἐπίδειξις, — προθήκη. bei Verba. — ἡ τάξις, σύνταξις. — S. vor. Verba. S. v. a. Unterbrechung, ἡ διάλειψις, ohne Aussetz[en], ἀδιαλείπτως. — vgl. Tadel, Verrenkung.

Aussicht, 1) die Handlung, das Aussehen, ἡ θέ[α], auch ἄποψις, — man hat von einem Orte die Auss. a[uf] etwas, ἀποπτόν τί ἐστιν ἀπό τινος. — ἐν ἀπόπτῳ ἔχειν*, die Aussicht auf etwas haben. — Jem. die Au[s]sicht benehmen, ἐπι-σκοτεῖν τινι τῆς θέας, — ein O[rt] wo man eine weite Aussicht hat, ἡ περιωπή. — 2) [die] Gegend selbst, nach der man sieht, τὸ θέαμα. — 3) üb[ertr.] s. v. a. Hoffnung, ἡ ἐλπίς, ἴδος, gute Aussicht mache[n], ἐλπίδα ἀγαθὴν προ-βάλλεσθαι* m., haben, ἔχειν, bekommen, λαμβάνειν*. — eine entfernte Auss. habe[n], πόῤῥωθέν τις προ- oder ἀνα-φαίνεται* ἐλπίς. — die Aussichten sind traurig, düster, trübe, δεινὰ τὰ μέλλοντα, οὐκ ἀγαθὴ ἡ ἐλπίς.

aussieben, κοσκινεύειν, oder umschr. κοσκινεύοντα καθαίρειν, — δια-σήθειν.

aussieden, ἐκ-ζεῖν*.

aussingen, 1) ein Lied bis zu Ende singen, ᾄδοντ[α] περαίνειν. — 2) aufhören zu singen, παύεσθα[ι] ᾄδοντα.

aussinnen, ἐξ-ευρίσκειν*, μηχανᾶσθαι m., au[ch] ἐκ-πορίζειν, ἐκ-τεχνᾶσθαι m., poet. παλαμᾶσθαι. — durch Nachdenken hervorbringen, δια- u. ἐκ-φροντίζει[ν], ἐπι-νοεῖν, auch πλάττειν*.

aussöhnbar, εὐδιάλλακτος 2.

aussöhnen, die Götter, ἐξ-ιλάσκεσθαι* m., ἐξ-ιλ[ασκ]οῦν, gew. m. — unter einander, δι-, κατ-αλλάττειν διαλύειν πρὸς ἀλλήλους. — sich aussöhnen, die vo[r.] Verba im med. — aussöhnend, διαλλακτήριος.

Aussöhner, ὁ δι-, κατ-αλλακτής.

Aussöhnung, ἡ ἐξίλασις, ἐξιλέωσις, ὁ ἐξιλασμό[ς] — ἡ δι- u. Sp. κατ-αλλαγή, — ἡ διάλυσις.

aussondern, ἀπο- u. ἐκ-κρίνειν*, — ἐκ-λέγειν ἀπο-λέγειν*, ἀφ-ορίζειν.

Aussonderung, ἡ ἀπό-, auch ἔκ-κρισις, ἐκ-λογ[ή] ἔκλεξις.

aussonnen, ἐξ-ηλιάζειν (Sp.).

ausspähen, κατ-οπτεύειν, κατα-σκοπεῖν, be[i] med.

Ausspäher, ὁ κατόπτης, gew. κατάσκοπος.

Ausspähung, ἡ κατασκοπή.

ausspannen, 1) eigtl. auseinanderspannen, ἐκ[-], δια-, παρεκ-τείνειν*, — ἀνα-πεταννύναι, — ei[n] Fell, βύρσαν θρανεύειν (s. auch ausbreiten). — [2)] abspannen, ἀπο-ζυγοῦν, gew. λύειν.

Ausspannung, ἡ ἔκτασις, — λύσις, s. Vor.

ausspeien, ἐκ-, ἀπο-πτύειν*, gegen Einen, als Ze[i]chen der Verachtung, κατα-πτύειν* τινός. — trans. dur[ch] Speien von sich geben, ἀν- u. ἐξ-εμεῖν*, ἀπ-ερᾶν, ἐ[ξ]ερᾶν, ἀν-ερεύγειν, ἀνα-φέρειν*, ἀν-άγειν*, ἀνα[-]πέμπειν*, — vom Meere, ἐκ-βράσσειν*, ἐκ-βάλλειν — Feuer, πῦρ ἀπο-πνεῖν*, — Flammen, ἀνα-πέμπειν* φλόγα.

Ausspeien, durch die vorigen Verba.

ausspeisen, d. i. gänzlich verzehren, κατ-εσθίειν*.

ausspenden, d. i. vertheilen, δια-διδόναι und δια[-]νέμειν* τί τινι, etwas unter Mehrere.

Ausspendung, s. Vertheilung.

ausſperren, = ausſchließen, ἀπο-κλείειν* τινά ...Einen von etwas; Sp. auch ἀπο-σηκάζειν. — εἴργ... ἀπ-είργειν, τινά τινος.

Ausſperren, Ausſperrung, ἡ ἀπόκλεισις.

ausſpielen, 1) ἐκ-κυβεύειν, durch Würfel; gew. ...λαγχάνειν*, durchs Loos. — 2) zu Ende ſpielen, ...περαίνειν ψάλλοντα, τὸ κροῦσμα. — 3) das ...anfangen, ἐξ-άρχειν κυβεύοντα, mit Würfeln.

Ausſpielung, ἡ διάληξις, durchs Loos.

ausſpinnen, eigtl. κατ-άγειν* κρόκην, einen Fa... — übtr. ἀπο-τείνειν* μακρὰν ῥῆσιν, μακρὸν ...ειν, auch δια-πλέκειν*.

ausſpioniren, ſ. ausſpähen.

ausſpotten, κατα-γελᾶν* τινος, ſ. verſpotten.

Ausſpotten, Ausſpottung, ſ. Verſpottung.

Ausſprache, 1) Stimme, Ton, ἡ φωνή. — 2) das ...ſprechen, Hörenlaſſen der Buchſtaben, ἡ προφορά, ὁ ...φθογγος, auch ἡ λέξις. — Die Art, wie ein Wort auszu...ſprechen iſt, ὁ ἦχος, beſſer ἡ ἠχή.

ausſprechen, φθέγγεσθαι m. u. ἐκ-φωνεῖν, Sp. ... oder προ-φέρειν*, übh. durch vernehmliche Töne ...drücken, — eine Sylbe lang ausſprechen, παρα-τεί...ειν*, — kurz ausſprechen, συ-στέλλειν*, συ-στέλ...λοντα φθέγγεσθαι m. — Dem Sinne nach, mit Worten ...drücken, κατ-, auch ἐξ-ειπεῖν*, — übh. δηλοῦν, ἐξ-...εσθαι m., ſeine Meinung, τὴν γνώμην ἀπο-φαίνε...σθαι* m., ein Urtheil über etwas, δια-γιγνώσκειν* u. ...ειν* περί τινος. — was nicht auszuſprechen iſt, ...ητος, δύσφραστος 2, — auch λόγου κρείττων u. ...ων. — ſich ausſprechen, δηλοῦσθαι, δῆλον γίγνε...σθαι*, — τεκμήριόν τί ἐστί τινος.

ausſpreizen, die Beine, δια-βαίνειν*, περι-βαί...νειν*, δια-πλίσσειν, — vgl. ausbreiten, ausſpannen. — mit ausgeſpreizten Beinen gehen, δια-πλίσσε...σθαι m.

ausſprengen, 1) eigtl. ἀπο-σπᾶν*, ἀπο-, oder ἐκ-...ειν*. — Flüſſigkeiten, διαῤ-ῥαίνειν (ſ. auch ſpren...). — 2) ſ. v. a. verbreiten, ein Gerücht, δια-διδόναι ...ον, δια-θρυλλεῖν, auch δια-θροεῖν, λόγον δια-...ειν*.

Ausſprengung, ὁ ἀποσπασμός, ἡ ἐκκοπή, — ἡ ...δοσις, od. die vor. Verba.

ausſpringen, ἐκ-θρώσκειν*, ἐκ-φέρεσθαι* pass., ...-ῥήγνυσθαι, περιῤ-ῥήγνυσθαι, pass. — durch ...ingen verrenken, ἐκ-κοκκίζειν.

ausſpritzen, ἐξ-ερᾶν, ἀποῤ-ῥαίνειν, — aus dem ...te, ἀπο-πυτίζειν, auch simpl. — intrans. ἀνα-...ειν. — Ein Feuer ausſpritzen, ſ. v. a. auslöſchen.

ausſproſſen, ἐκ-βλαστάνειν*.

Ausſpruch, ὁ λόγος, τὸ ῥῆμα, auch ἡ γνώμη, oder ... partic., z. B. τὸ λεχθέν. — eines Orakels, ὁ χρη-...μός (vgl. μάντευμα, θέσφατον, θεοπρόπιον), auch ... ἀπόφθεγμα, auch ein witziger Ausſpruch. — eines ...ters, ἡ ψῆφος, einen Ausſpruch thun, τὴν ψῆφον ...σθαι m., κρίσιν u. διάγνωσιν ποιεῖσθαι m., ... δικάζειν, einen falſchen Ausſpruch thun, παρα-...γνώσκειν*. — vom Orakel, einen Ausſpruch thun, ..., gew. ἀν-αιρεῖν*, — allgem. τὴν γνώμην ἀπο-φαίνεσθαι* m. — nach dem Ausſpruch Homers, τὸ τοῦ ὁμήρου.

ausſprudeln, 1) trans. ἀνα-βλύζειν. — 2) intrans. ...-βλύειν, ἀνα-καχλάζειν.

ausſprühen, 1) trans. ἀνα-πέμπειν*, Sp. ἀν-...γειν. — 2) intrans. ἐξ-ᾴττειν.

ausſpucken, ἀνα-, ἐκ-, ἀπο-πτύειν*, mit Huſten, ἀνα-χρέμπτεσθαι m., das Ausgeſpuckte, τὸ πτύσμα. — vor Jem. ausſp. zum Zeichen der Verachtung, κατα-πτύειν* τινός.

Ausſpucken, ἡ πτύσις, ὁ πτυσμός.

ausſpülen, ἐκ-, auch δια- und ὑπο-κλύζειν, ἀπο-πλύνειν*, auch δια-σμῆν*, -σμήχειν, — den Mund, δια-κλύζεσθαι m. τὸ στόμα, auch ἀνα-γαργαλίζειν, ἀνα-κογχυλιάζειν. — Vom Fluſſe, ſ. v. a. aushöhlen, ὑπο-κλύζειν.

Ausſpülen, ὁ διακλυσμός, ἡ ἀνάπλυσις, ὁ ὑπο-κλυσμός, oder die vorigen Verba.

ausſpüren, ἀν-, oder ἐξ-ιχνεύειν, ῥινηλατεῖν, das Wild, auch ἐκ-ῥινίζειν. — übh. ἀν- u. ἐξ-ερευνᾶν.

Ausſpüren, Ausſpürung, ἡ ῥινηλασία, des Hundes, auch ἡ ἐξίχνευσις, ὁ ἐξιχνιασμός (Sp.), ἡ ἐξερεύνησις.

Ausſpürer, ὁ ἐξιχνευτής, ἐξερευνητής.

ausſtaffiren, χορηγεῖν, τινί τι und τινά τινι.

Ausſtand, ſ. Außenſtände.

ausſtatten, κοσμεῖν, χορηγεῖν τινά τινι, — oder umſchr. παρα-σκευάζειν τινὰ ὥστ' ἔχειν* τι. — eine Tochter, ἐκ-διδόναι τὴν θυγατέρα, verheirathen, p. auch ἑδνᾶσθαι m., ἑδνοῦν, beſ. m., und Sp. φερνίζειν. — ausgeſtattet mit etwas, ἔχων τι, κεκοσμημένος τινί, von Natur, πεφυκέναι* ἔχοντά τι, φύσει ἔχειν* τι.

Ausſtattung, ἡ ἔκδοσις, das Ausſtatten der Tochter, Verheirathen. — übh. ἡ παρασκευή u. ἡ χορηγία, — die Mitgift, ἡ προίξ, προικός, eine Ausſtattung geben, προῖκα ἐπι-διδόναι, — (p. φερνή, ἕδνον).

ausſtechen, ἐξ-ορύττειν*, z. B. die Augen, τοὺς ὀφθαλμούς, auch ἐκ-κόπτειν*, ausſchlagen, und ἐκ-κεντεῖν. — mit glühendem Eiſen die Augen ausſt., ἐκ-καίειν*.

ausſtecken, αἴρειν*, z. B. die Fahne als Signal, αἴρειν* τὰ σημεῖα. — ein Ziel, προ-τιθέναι; ausgeſteckt ſein, vom Ziele, προ-κεῖσθαι, ἐκ-κεῖσθαι.

ausſtehen, 1) übh. = ausgeſetzt ſein, ἐκ-κεῖσθαι. — ich habe Schulden ausſtehen, χρήματα, χρέος ὀφείλεταί* μοι. — 2) ſ. v. a. erdulden, ὑπο-μένειν*, ἀν-έχεσθαι* m., auch ὑπο-φέρειν*, ὑφ-ίστασθαι m. u. καρτερεῖν, — πάσχειν*. — was nicht auszuſtehen iſt, ἀνυποφόρητος 2, beſſer οὐκ ἀνεκτός 2. — Einen nicht ausſtehen können, οὐ φέρειν* τινά, oder μισεῖν τινα, haſſen, ἄχθεσθαί* τινι.

ausſteigen, ἐκ-, auch ἀπο-βαίνειν*, z. B. aus dem Schiffe, ἐκ τῆς νεώς, aus dem Wagen, κατα-βαίνειν* ἁμάξης, eigtl. herab. — ausſteigen laſſen, ἐκ-βιβάζειν, ἀπο-βιβάζειν, κατα-βιβάζειν.

Ausſteigen, ἡ ἀπόβασις, κατάβασις, ἔκβασις. — das Ausſteigenlaſſen, ὁ ἐκβιβασμός, ἀποβιβασμός, καταβιβασμός, auch ἡ καταβίβασις.

ausſtellen, ἐκ-, προ-τιθέναι, ausgeſtellt ſein, ἐκ-, προ-κεῖσθαι, — ἐπι-δεικνύναι, zur Schau, — einen Todten, προ-τίθεσθαι m. νεκρόν. — Wachen, φυλακὰς καθ-ιστάναι, τάττειν. — ein Zeugniß a., μαρτυρεῖν διὰ γραμμάτων. — Vgl. auch ausſetzen, — tadeln.

Ausſtellung, 1) das Ausſtellen, ἡ ἐκ- u. πρόθεσις, διάθεσις, zum Verkauf, — ἐπίδειξις, zur Schau, κατάστασις, von Wachen. — 2) der Ort des Ausſtellens, τὸ δεῖγμα. — Eine Ausſtell. machen, = tadeln.

ausſterben, ἐξαπο-θνήσκειν*, ἀφανίζεσθαι pass. — von Häuſern, ἐξ-ερημοῦσθαι, κενοῦσθαι pass.

Ausſteuer, ſ. Ausſtattung.

ausſteuern, ſ. ausſtatten.

ausſtopfen, ἐμ-βύειν* τινί, vollſtopfen, δια-νάσσειν*, — oder ἐμ-πιπλάναι, ἐπι-πληροῦν.

ausſtoßen, 1) durch Stoßen herausbringen, ἐκ-κρού-

ειν*, ἐκ-κόπτειν*, — ἐξ-ωθεῖν*, übh. ἐξ-ελαύνειν*, ἐκ-βάλλειν*, vertreiben, auch ἐκ-κρίνειν*. — 2) mit Heftigkeit hervorbringen, ein Wort, φωνὴν προΐεσθαι m. — Verwünschungen gegen Jemanden, καταρᾶσθαί m. τινος. — Seufzer, Schmähreden u. dgl., = seufzen, schmähen. — 3) den ersten Stoß thun, πρότερον oder πρῶτον κρούειν*, κόπτειν* u. s. w.

Ausstoßen, Ausstoßung, ἡ ἔκκρουσις, ἐκκοπή, — ἐκβολή, ἐξέλασις, — ἡ ἔξωσις (bes. Verrenkung durch Stoßen), — gew. durch die vorigen Verba.

ausstrahlen, ἐκ-λάμπειν, auch ἀπ-αυγάζειν.

Ausstrahlen, Ausstrahlung, ἡ ἔκλαμψις, ἡ ἀπαυγή, ὁ ἀπαυγασμός, besser durch die Verba.

ausstrecken, ἀνα-τείνειν*, z. B. die Hände, auch ἐκ- u. προ-τείνειν* u. ὀρέγειν, die Hand nach etwas ausstrecken, ἐπ-ορέγεσθαί m. τινι. — die Zunge, ἐξείρειν γλῶσσαν. — sich ausstrecken, ἐκ-τείνεσθαι* pass., auch κατα-κεῖσθαι.

Ausstreckung, ἡ ἔκτασις, ὄρεξις, oder Verba.

ausstreichen, ἐξ-αλείφειν* u. δια-γράφειν*, etwas als ungültig bezeichnen, — leicht auszustreichen, εὐεξάλειπτος 2.

Ausstreichung, ἡ ἐξάλειψις, — auch ἡ ἀλοιφή, — besser durch die Verba.

ausstreiten, eine Rechtssache bis zu Ende, δια-δικάζεσθαι m. — ausgestritten haben, d. h. nicht mehr streiten, οὐκέτι μάχεσθαι*, πεπαῦσθαι* μαχόμενον u. s. w.

ausstreuen, den Saamen, σπείρειν* u. δια-σπείρειν*, — Gerüchte, δια-διδόναι, auch σπείρειν* λόγους, oder δια-θρυλλεῖν.

Ausstreuung, ἡ διασπορά, διάδοσις, s. Vor.

ausstriegeln, ἀπο-στλεγγίζειν.

ausströmen, ἀπο-ῤ- u. ἐκ-ῥεῖν*. — s. v. a. sich ergießen, von Flüssen, ἐκ-βάλλειν*, — ἐμ-βάλλειν* εἰς.

Ausströmung, ἡ ἐκροή, ἀπόῤῥοια, ἀποῤῥοή, ὁ ἔκρους, ἡ ἔκρυσις, ἀπόῤῥευσις, ἀπόῤῥυσις.

ausstudiren, 1) trans. mühsam aussinnen, ἐξ-ευρίσκειν*, δια-φροντίζειν. — genau kennen, ἀκριβῶς γιγνώσκειν*, ἐξ-επίστασθαι*, δι-ακριβοῦσθαι m. — 2) intrans. die Studien vollenden, etwa: ἐξ-ίστασθαι m. τῆς παιδείας, od. τέλος ἐπι-τιθέναι τῇ περὶ τὰ γράμματα σπουδῇ. Vgl. auslernen.

ausstürmen, aufhören zu stürmen, ἀπο-χειμάζειν.

aussuchen, 1) auswählen, ἐκ-λέγειν*, sich auss., ἐκλέγεσθαι* m. oder αἱρεῖσθαι* m. (s. ausgesucht). — 2) durchsuchen, ἀνα-, δια-ζητεῖν, ἐξ-ετάζειν.

Aussuchung, ἡ ἔκλεξις, ἐκλογή, — ἀναζήτησις, ἐξέτασις, s. Vor.

aussühnen, von Verbrechen reinigen, καθ-αγνίζειν, auch ἄγος ἐλαύνειν*, s. aussöhnen.

Aussühnung, ὁ καθαγισμός, s. Vor. und vgl. Aussöhnung.

austäfeln, σανιδοῦν.

austanzen, zu Ende tanzen, ἐξ-ορχεῖσθαι m., — aufhören zu tanzen, ἀπο-παύεσθαι* m. τῆς ὀρχήσεως oder ὀρχούμενον.

austapeziren, etwa στρωννύναι od. κοσμεῖν ταπίσιν.

Austausch, ἡ ἀλλαγή, auch καταλλαγή, Sp. auch διάμειψις, ἀνταλλαγή, ἀντικαταλλαγή.

austauschen, ἀλλάττεσθαί m. τι ἀντί τινος, etwas gegen etwas, oder compp. κατ-, ἀντ-, δι-, ἀντικατ-αλλάττεσθαι, vgl. ἀμείβειν, ἀντ-αμείβειν.

Austauschung, s. Austausch u. die vor. Verba.

Auster, τὸ ὄστρεον, λιμνόστρεον, τὰ τήθ (τῆθος).

austerartig, ὀστρεώδης, ες.

Austerfang, ἡ ὀστρέων θήρα.

Austerschaale, τὸ τῶν ὀστρέων ὄστρακον.

austheilen, δια-νέμειν*, δια-διδόναι τινί als Geschenk, δια-δωρεῖσθαι m. — durchs Loos, δι κληροῦν.

Austheilung, ἡ διανομή, διάδοσις, oder v Verba.

austhun, 1) auslöschen, s. d. W. — 2) ausziehen d. W. — 3) ausleihen, δανείζειν, — verpachten, σθοῦν.

austilgen, ἀφανίζειν und ἐξ-αφανίζειν (vgl. αἰστοῦν), — durch Mord, ἀν-αιρεῖν*. — Geschrieben ἐξ-αλείφειν*, δια-γράφειν*. — ein Gesetz, κατα-λύε — einen Schandfleck, ἀπο-τρίβεσθαι* m. αἰσχ νην.

Austilgung, ἡ ἀφάνισις, ἀναίρεσις, ἐξάλειψ κατάλυσις, s. Vor.

austoben, zu Ende toben, vom Meere, ἀπο-βρα σειν*, — von rasenden Menschen, ἀπο-μαίνεσθαι* λήγειν τῆς μανίας, vom Zornigen, ἀν-ιέναι oder m (ἀνίημι) τῆς ὀργῆς oder πραΰνεσθαι pass., besänft werden.

austönen, aufhören zu tönen, παύεσθαι* ἠχοῦντ

austraben, vom Pferde, δια-τροχάζειν oder umsc δρόμῳ ἐντεινεστέρῳ φέρεσθαι* pass.

austräufeln, ἀπο-στάζειν*, — ἀπο-σταλάζε trans. und intrans.

austräumen, aufhören zu träumen, παύεσθα ὀνειροπολοῦντα.

Austrag, s. v. a. Entscheidung.

austragen, 1) eigtl. heraustragen, ἐκ-φέρειν*, ἐ κομίζειν*. — 2) übtr. verbreiten, ausplaudern, ἐκ-φ ρειν*, ἐξ-αγγέλλειν, auch δια-θρυλλεῖν*. — Je austragen, d. i. ihn verläumden, δια-βάλλειν*. — bis zu Ende tragen, von Schwangeren, ἐκ-φέρειν* τέλος τὸ ἔμβρυον. — 4) betragen, ausmachen, ἀπο-τ λεῖν* od. δύνασθαι, z. B. von Geldsummen, — es tr wenig aus, ὀλίγον δια-φέρει*.

austrauern, ἀπο-πενθεῖν, besser παύεσθαι* πε θοῦντα oder τοῦ πένθους.

austreiben, ἐξ-ελαύνειν*, ἐκ-βάλλειν*, auch ὠθεῖν*. — Faulheit durch Schläge austreiben, τὴν ἀ γίαν πληγαῖς ἐξ-αναγκάζειν. — Schweiß, ἐξ-άγει ἱδρῶτα. — Geister, ἐπ-ᾴδοντα* ἐξ-ιᾶσθαι m. δαιμ νια.

Austreibung, ἡ ἐξέλασις, ἐκβολή, oder durch vorigen Verba.

austreten, 1) trans. πατεῖν, κατα-πατεῖν, Feuer, τοῖς ποσὶ πατοῦντα ἀπο-σβεννύναι πῦρ. die Fußstapfen, συμ-ψῆν* τὰ ἴχνη. — einen Schuh, ausweiten. — 2) intrans. über die Gränzen gehen, ὑπερ-βαίνειν*, von Flüssen, ὑπερ-χεῖσθαι* pass., πληροῦσθαι pass., ὑπερ-πληροῦσθαι pass. — s. v. heraustreten, verlassen, ἀφ-ίστασθαί m. τινος, ἀπ λείπειν* τι, — heimlich, sich entfernen, ὑπο-χωρεῖν oder φεύγειν*, ἀπο-διδράσκειν*, s. entlaufen.

Austreten, ἡ καταπάτησις, — ἔκβασις, πλήρ σις. — ἀπόστασις, ὑποχώρησις, φυγή, s. Vor.

austriefen, ἀπο-σταλάζειν, ἀπο-στάζειν*, au ἐκ-λείβεσθαι, pass.

austrinken, ἐκ-, auch ἀνα-, u. gew. κατα-πίνειν — vgl. ἐμ-πίνειν*.

Austrinken, ἡ κατάποσις.

Austritt, ἡ ἔξοδος, ἀπόστασις, ὑποχώρησις, s. Austreten und die Verba.

austrocknen, 1) trans. κατα-, auch ἀνα-, ἀπο- u. δια-ξηραίνειν*, ἐξ- u. κατ-αναίνειν*, vgl. καταξαίνειν. — 2) intrans. die Passiva der vorigen Verba, — von feuchten Körpern, auch ἐξ-ικμάζειν, — austrocknend, ἐξικμαστικός, ἀναξηραντικός. — vgl. ausdörren und absterben.

Austrocknen, ἡ ἀναξήρανσις, od. die vor. Verba.

auströpfeln, s. austriefen und austräufeln.

austrommeln, ὑπὸ τυμπάνων ἀνα-κηρύττειν. — vgl. auspochen.

austrompeten, δια-κωδωνίζειν.

austünchen, s. übertünchen.

ausüben, ἀσκεῖν, ἐργάζεσθαι u. ἐξ-εργάζεσθαι (augm.) m., auch ἐπιτηδεύειν, von Gewerben u. Künsten, — ein ausübender Arzt, ὁ δημοσιεύων ἰατρός, — auch ἐπ-αγγέλλεσθαι m., von Wissenschaften. profiteri. — Rache ausüben, s. rächen. — S. auch ausführen.

Ausübung, ἡ ἄσκησις, ἡ ἐπιτήδευσις, — s. vorige Verba. — in Ausübung bringen, s. ausführen.

auswachsen, vom Getreide, περι-φύεσθαι* m. — seine völlige Größe erreichen, umschr. τὸ δίκαιον μέγεθος ἔχειν*, τέλειον γίγνεσθαι* τὴν φύσιν, τὸ ὕψος. — von Menschen, ausgewachsen sein, τέλειον εἶναι, gew. τὴν ἡλικίαν ἔχειν*. — S. auch verwachsen.

Auswachsen des Getreides, ἡ περίφυσις. — S. vor. Verba.

auswägen, ἀπο-σταθμᾶν τι, besser σταθμᾶσθαι m., τί.

auswählen, αἱρεῖσθαι* u. προ-αιρεῖσθαι* m. — unter mehreren, ἐκ-κρίνειν*, ἐκ-λέγειν*.

auswärmen, ἐκ-, δια-θερμαίνειν, s. durchwärmen.

Auswärmung, ἡ διαθερμασία, u. Verba.

auswärtig, ὁ, ἡ, τὸ ἔξω, ἐκτός, ἐπὶ ξένης, s. ausländisch.

auswärts, ἔξω, nach Außen zu, — ἔξωθεν, ἐκτός, — auswärts gebogen, bes. von Beinen, βλαισός, mit auswärts gebogenen Beinen, βλαισόπους, ποδος, — βλαισοῦν, ἡ βλαισότης, ητος, ἡ βλαίσωσις, — von der Nase, γρυπός (vgl. noch ἰθύκυφος 2), — γρυποῦν, ἡ γρυπότης, ητος, — auswärts sein, = im Auslande, oder an einem fremden Orte, ἐπὶ ξένης εἶναι, ἀπο- u. ἐκ-δημεῖν.

auswässern, etwa δια-βρέχειν, ἐκ-πλύνειν*. — vgl. entwässern.

Auswässerung, etwa ἡ δια-βροχή.

auswagen, sich, = auszugehen wagen.

Auswahl, 1) das Auswählen, ἡ ἔκλεξις (vgl. ἐπίκρισις, αἵρεσις), auch ἐκλογή, eine Auswahl treffen, ἔκλεξιν ποιεῖσθαι (oder s. auswählen). — Jem. die Ausw. überlassen, τὴν αἵρεσίν τινι δοῦναι. — mit Auswahl, λογάδην, od. ἐπίλεκτος, αἱρετός. — ohne Auswahl, φύρδην, ἀναμίξ, εἰκῇ, durch einander, auch ἀκρίτως. — 2) das Ausgewählte, ἡ ἐκ-, auch δια-λογή u. παρεκβολή. — vgl. ausgewählt.

Auswanderer, ὁ ἄπ- u. μέτ-οικος, p. μετανάστης, s. folgde Verba.

auswandern, abreisen, ἀπο-δημεῖν, ἐκ-πορεύεσθαι dep. pass., ἐξ-οδοιπορεῖν, μεταν-, auch ἀπανίστασθαι, mit Weib u. Kind auswandern, μετ- u. ἀποικίζεσθαι pass., letzteres zur Anlegung einer Kolonie, wie ἐξ-οικίζεσθαι pass., auch ἀπ- u. ἐξ-οικεῖν.

Auswanderung, ἡ μετανάστασις, μετοίκησις, ἐξοίκησις, ἀποικία, Kolonie.

auswaschen, ἐκ-, περι-πλύνειν*; ἐκ-, auch δια-νίζειν*, δια-σμῆν* u. δια-σμήχειν (s. auch reinigen). — Vom Fluß, aushöhlen, ὑπο-κλύζειν.

auswechseln, ἀντιδι-αλλάττεσθαι* m., auch ἀντ-αλλάττειν* τί τινος, etwas gegen etwas, s. austauschen. — in Münze umsetzen, ἀπο- u. δια-κερματίζειν, auch im simpl. — Kriegsgefangene auswechseln, τοὺς αἰχμαλώτους ἀπο-διδόναι καὶ ἀνταπο-λαμβάνειν*.

Auswechselung, ἡ ἀλλαγή, oder besser durch die Verba, vgl. Austausch. — der gef. Soldaten, vielleicht ἡ τῶν αἰχμαλώτων ἀντίδοσις.

Ausweg, 1) eigtl. der herausführende Weg, ἡ διέξοδος, auch διέκδυσις. — 2) Uebtr. Mittel, sich aus etwas herauszuziehen, ὁ πόρος, einen Ausweg finden, πόρον πορίζεσθαι m., keinen Ausweg wissen, ἀπορεῖν, u. stärker δι-απορεῖν und δι-απορεῖσθαι dep. pass. — auch ἡ ἀποστροφή.

auswehen, = durchwehen, δια-πνεῖν*, — durch Wehen auslöschen, umschr. πνέοντα* σβεννύναι*.

ausweichen, 1) eigtl. aus dem Wege gehen, ἐξ- u. ὑπεξ-ίστασθαί m. τινι (τῆς ὁδοῦ), auch παρα-χωρεῖν* τινι τῆς ὁδοῦ, ἐκ- u. παρεκ-, auch δια-κλίνειν*, ἐκ-τρέπεσθαί* m. τινα, — von Wagen, die in entgegengesetzter Richtung fahren, ἐναντιοδρομεῖν. — 2) übtr. einer Sache ausw., ἐκ-κλίνειν*, ἐκ-κρούειν* τι, δια-κρούεσθαί* m. τι, u. stärker δια-φεύγειν*. — s. v. a. nachgeben, ἐκ-, ὑπο-χωρεῖν*, ὑπ-είκειν. — dem man nicht ausweichen kann, ἄφυκτος 2, — der nicht ausweicht, ἀπαραχώρητος 2.

Ausweichung, ἡ ὑποχώρησις, παραχώρησις, διά-, ἔκ-κλισις, φυγή, u. vor. Verba.

ausweiden, die Eingeweide ausnehmen, ἐξ-εντερίζειν, ἐκ-κοιλιάζειν. — Vom Vieh, eine Wiese, ἐκ-νέμεσθαι* m.

Ausweiden, **Ausweidung**, durch die vor. Verba.

ausweinen, sich, etwa κατα-τήκεσθαι* δακρύοντα, oder aufhören zu weinen, ἀπο-δακρύειν, ἀπο-κλαίεσθαι* m.

Ausweis, etwa ἡ μαρτυρία, τὸ τεκμήριον, oder folgde Verba.

ausweisen, 1) Jem. aus einem Orte, ἀπ-ελαύνειν*. — 2) übtr. = lehren, διδάσκειν*. — sich ausw., δηλοῦσθαι, φαίνεσθαι* pass. — sich als eine bestimmte Person ausw., ἀπο-δεικνύναι ἑαυτὸν τὸν δεῖνα ὄντα.

ausweiten, εὐρύνειν, χαλᾶν*.

auswendig, 1) s. v. a. äußerlich, ἔξω, die ausw. Seite, τὰ ἔξω, — auch ἔξωθεν. — 2) im Gedächtniß, ἀπὸ στόματος, ἀπὸ μνήμης. — auswendig wissen, ἐξ-επίστασθαι*, z. B. τὸν λόγον, ἐξ-ειδέναι*, — auswendig lernen, ἐκ-μανθάνειν*, z. B. τὰ ῥήματα, oder τίθεσθαι m. und ἀνα-λαμβάνειν* εἰς μνήμην.

Auswendiglernen, ἡ μελέτη, — vgl. Vor.

auswerfen, 1) eigtl. hinauswerfen, ἐκ-βάλλειν*, u. stärker ἐξ-ωθεῖν*, — vom Meere, ἀπο-, ἐκ-βράσσειν*, von feuerspeienden Bergen, ἀνα-πέμπειν*, ἀν-ερεύγειν. — beim Husten, ἀνα-φέρειν*, ἀνα- u. ἀπο-χρέμπτεσθαι m., wie ἀνα-χελύσσεσθαι m. — Einer, der viel, z. B. Blut auswirft, ἀναφορικός, ἀποχρεμπτικός. — die Anker, ἀγκύρας βάλλεσθαι* m., ἀφ-ιέναι, auch χαλᾶν*. — Netze, δίκτυα ἀφ-ιέναι, τείνειν*. — ausgeworfen werden, auch ἐκ-πίπτειν*. — 2) durch Werfen herausbringen, (βάλλοντα) ἐκ-κόπτειν*, z. B. das Auge. — 3) auslesen und verwerfen, ἀπο-λέγειν*, ἀπο-βάλλειν*. — 4) eine Summe zu einem bestimmten Zwecke ausw., = festsetzen, τάττειν.

Auswerfung, ἡ ἐκβολή, ἔξωσις, — ἡ ἀνάδοσις, ἀναπομπή, ἀναφορά, ἀνάχρεμψις, ἀπόχρεμψις, ἡ ἔκβρασις, ὁ ἐκβρασμός, — sonst gew. durch die vorigen Verba.

auswetzen, 1) eigtl. umschr. ἀκονῶντα ἀφ-αιρεῖν* τι, — übtr. wieder gut machen, ἐπαν-ορθοῦσθαι m., auch ἀπο-τρίβεσθαι* m., ἀπο-λύεσθαι m.

Auswetzung, durch die vorigen Verba, — auch ἡ ἐπανόρθωσις.

auswickeln, ἐξ-ελίττειν augm. — ἀνα-πτύσσειν, s. herauswickeln.

auswinden, ἐκ-στρέφειν*, u. übh. ἐξ-αιρεῖσθαι* m. τί τινος, s. herauswinden.

auswintern, 1) trans. dem Winter aussetzen, χειμάζειν, — den Winter über erhalten, σώζειν* διὰ τοῦ χειμῶνος. — 2) intrans. den Winter durch ausdauern, χειμάζεσθαι pass., — oder im Winter zu Grunde gehen, δια-φθείρεσθαι* pass., ἀπ-όλλυσθαι* ὑπὸ ψύχους.

auswirken, gew. s. v. a. durchsetzen, erlangen, δια-πράττειν*, u. gew. med., τί, bei Einem, παρά τινος, — od. ἔπραξεν, ὥστε —, auch αἴτιον γίγνεσθαι* mit folgendem inf., Schuld daran sein, daß —, das Object wird übh. gew. durch einen acc. c. inf. ausgedrückt. — auch ἀνύτειν. — Bes. Beziehungen: den Teig ausw., = durchkneten, δια-φυρᾶν. — Bei den Jägern, das Wild, = die Eingeweide ausnehmen, s. ausweiden. — Intrans. aufhören zu wirken, er hat ausgewirkt, ἐπαύσθη* δυνάμενός τι παρ' ἄλλοις, er vermag nichts mehr bei Anderen, κατελύθη ἡ δύναμις αὐτοῦ u. ä. Umschreibungen.

Auswirkung, durch die vor. Verba, — vgl. ἡ διάπραξις und das in pros. seltne ἄνυσις.

auswirren, δια-λύειν, ἀνα-λύειν.

Auswirren, Auswirrung, ἡ διάλυσις, ἀνάλυσις.

auswischen, ἀπο-, ἐκ-σμῆν*, z. B. Gefäße. — die Schrift, so daß sie nicht mehr zu lesen ist, ἐξ-αλείφειν*, s. austilgen.

auswittern, 1) trans. s. v. a. ausspüren, von Jagdhunden, ῥινηλατεῖν, — übh. ἀν-ιχνεύειν. — 2) intrans. durch die freie Luft, die Witterung leiden, zu umschreiben, vgl. beschädigen, leiden.

auswölben, καμαροῦν.

Auswölben, Auswölbung, ἡ καμάρωσις, — τὸ καμάρωμα.

Auswuchs, 1) bei Menschen u. Thieren, τὸ κύρτωμα, Buckel, — auch ἡ ἀπόφυσις, ἔκφυσις, von Fleisch, τὸ σάρκωμα, am Halse, ἡ γογγρώνη. — 2) bei Pflanzen, ἡ διαφυή, — παραφυάς, άδος, — ἡ ἀπόφυσις. — an Bäumen, der Knorren, ὁ γόγγρος. — Uebh. ἡ ὑπεροχή.

auswühlen, ἐξ-ορύττειν*, ausgraben, — ἀνα-σκαλεύειν, σκαριφᾶσθαι m., aufscharren, wie die Hühner thun.

auswüthen, ἀπο-μαίνεσθαι*, λήγειν τῆς μανίας, τῆς ὀργῆς.

Auswurf, 1) das Auswerfen, s. Auswerfung. — 2) das Ausgeworfene, τὸ ἀπόβρασμα, vom Meere, — τὸ ἀπόχρεμμα, beim Husten, auch τὸ βῆγμα, den Auswurf befördernd, ἀποχρεμπτικός. — 3) übtr. das Verworfenste in seiner Art, τὸ κάθαρμα, — auch ἐξώλης, ες.

auswurzeln, ἐκ-ριζοῦν, oder umschr. πρόῤῥιζον ἐξ-αιρεῖν*.

Auswurzelung, ἡ ἐκρίζωσις.

auszählen, δι-αριθμεῖν, gew. med., ἐξ-αριθμεῖν, ἀριθμεῖν.

Auszählen, ἡ διαρίθμησις, ἐξαρίθμησις, ἀρίθμησις.

auszahlen, ἀριθμεῖν u. ἐξ αριθμεῖν ἀργύριόν τινι, gew. ἀπο-, ἐκ-τίνειν*, ἀπο-διδόναι, auch ἀν-αλίσκειν*.

Auszahlung, ἡ ἐξαρίθμησις, — ἡ ἀπότισις, ἔκτισις, s. vor. Verba.

auszanken, ἐπι-πλήττειν*, ἐπι-τιμᾶν τινι.

Auszanken, ἡ ἐπιτίμησις, ἐπίπληξις.

auszapfen, s. anzapfen.

auszechen, ἐκ-πίνειν*, κατα-πίνειν*, auch ἐκ-λάπτειν.

Auszechen, ἡ κατάποσις.

auszehren, 1) trans. ἀπο-μαραίνειν, συν-τήκειν*, — auch φθίνειν*, u. von der Krankheit bes. κατα-σκέλλειν*, auch κατα-σκελετεύειν, ganz mager machen, ausgezehrt sein, κατ-εσκληκέναι, auszehrende Krankheit, s. Auszehrung. — das Land ausz., s. aussaugen. — 2) intrans. mager, entkräftet werden, ἀτροφεῖν, — ἀπο-μαραίνεσθαι pass. — auch κατα-σκελετεύεσθαι pass. — und mehr poet. φθίνειν*.

Auszehrung, als Krankheit, ἡ ἀτροφία. — ἡ φθίσις, auch φθόη, — die Auszehrung haben, φθισιᾶν, ἀτροφεῖν.

auszeichnen, 1) auslesen, als vorzüglich bezeichnen, ἀπο, ἐκ-λέγειν*, — κατα-σημαίνειν, aus einem Buche, ἐκ-γράφεσθαι* m. — übtr. Jem. auszeichnen, ihn besonders ehren, μάλιστα τιμᾶν u. ä. (s. ehren. Vgl. auch ausgezeichnet). — 2) kenntlich machen, s. d. Wort. — 3) s. v. a. die Zeichnung ausführen, etwa: ὑπογραφὴν ἀπεργάζεσθαι augm. — 4) sich auszeichnen vor Anderen, δια-φέρειν* τινός, in etwas, τινί, ἔς τι. — προ-έχειν* τινός τι, κατά τι, voraushaben, — in einem hohen Grade, δια- u. ἐκ-πρέπειν, häufiger διαπρεπῆ und ἐκπρεπῆ εἶναι, — ἀριστεύειν, bes. durch Tapferkeit, κρατιστεύειν, πρωτεύειν.

Auszeichnung, 1) ἡ ἐκλογή. — 2) ἡ τιμή, ὁ κόσμος, Jem. mit Auszeichnung behandeln, διαφερόντως, μάλιστα τιμᾶν τινα. — 3) ἡ ὑπογραφή. — S. vorige Verba.

auszeichnungswerth, ἄξιος τιμᾶσθαι.

ausziehen, 1) trans. eigtl. ἐκ-, ἀπο-σπᾶν*, — ἐξ-έλκειν*, — die Haare, τίλλειν, ἐκ-τίλλειν, — die Kleider einem Andern, ἀπο- u. ἐκ-δύειν* τινά τι, sich selbst, ἀπο-, ἐκ-δύεσθαι* (ἐκ-δῦναι), — die Schuhe, ὑπο-λύειν, u. sich selbst, ὑπο-λύεσθαι m. (τὰ ὑποδήματα). — übh. Jem. ausziehen, = berauben, ausplündern (s. diese Wörter). — Von Naturkräften, ἐκ-τήκειν*, ἐξ-άγειν*. — S. v. a. einen Auszug machen aus einem Buche, ἀπο-, ἐκ-λέγειν*, auch παρεκ-βάλλειν*, oder genauer umschr. συν-ελόντα* (συναιρεῖν) oder ἐπι-τέμνοντα* ἐκ-γράφεσθαι*. — ἐπιτομὴν ποιεῖσθαι m. — Eisen ausziehen, = ausdehnen, ἐκ-, παρα-τείνειν*. — 2) intrans. aus einem Hause, Orte sich wegbegeben, ἐξ-έρχεσθαι*, ἐξ-ιέναι (εἶμι), ἐξ-ορμᾶν u. med. mit aor. pass. — in ein anderes Haus, umziehen, δι-οικίζεσθαι und μετ-οικίζεσθαι m., ἐξ- u. μετ-οικεῖν, — aus dem Lande, ἀπο-, ἐκ-δημεῖν. — μεταν-ίστασθαι (μεταναστῆναι). — das Geräth zusammenpacken und fortschaffen, σκευαγωγεῖν, — was dazu gehört, z. B. Wagen, Packknecht, σκευαγωγός 2. — Von Soldaten, πορεύεσθαι m. mit aor. pass., ἐκ-στρατεύεσθαι m., ἐξ-ελαύνειν*, s. ausrücken. — auf etwas ausziehen, πορεύεσθαι dep. pass. ἐπί τι, εἴς τι, ὁρμᾶν, ἐξ-ορμᾶν ἐπί τι.

Ausziehen, der Kleider, ἡ ἀπόδυσις, ἔκδυσις. —

…änderung des Wohnortes, ἡ διοίκισις, μετοίκησις, …ανάστασις. — eines Heeres, ἡ ἐκστρατεία, ἔξοδος, …λασία, ἐξέλασις. — Sonst am besten durch die vor. …rbe.

auszieren, ἐκ-κοσμεῖν, besser κατα-κοσμεῖν, ἐπι-κοσμεῖν, vgl. ausschmücken, ausputzen.

Auszierung, s. Ausschmückung, Ausputzen.

auszirkeln, umschr. δια-μετρεῖν διαβήτῃ χρώμενον. — Uebtr. δι-ακριβοῦσθαι m.

auszischen, συρίττειν*, ἐκ-συρίττειν*, δια-σίζειν*, auch κλώζειν*, — einen Schauspieler, ἐκ-βάλλειν*, ἐκ-ρίπτειν*, herauswerfen, — ausgezischt werden, ἐκ-πίπτειν*, durchfallen.

Auszischen, ὁ συριγμός.

Auszug, 1) das Ausziehen, s. oben. — 2) aus einem Buche, ἡ ἐπιτομή, — von Anmerkungen zu einem Schriftsteller, ἡ παρεκβολή. — einen Auszug machen, ἐπιτομὴν ποιεῖσθαι med., — συν-αιρεῖν* (συν-αιρεῖν) βιβλίον.

auszugsweise, ἐν κεφαλαίῳ, — (ὡς) συν-ελόντι* εἰπεῖν*.

auszupfen, ἀπο-, ἐκ-τίλλειν.

authentisch, = glaubwürdig, πιστός, βέβαιος 2, … ἀξιόπιστος 2, erst Sp. αὐθεντικός.

Authentizität, durch die Neutra der vor. Adj.

Autodidakt, ὁ αὐτοδίδακτος, Sp. αὐτομαθής, ές.

Automat, τὸ αὐτόματον oder αὐτοκίνητον, — Verfertiger von Automaten, ὁ αὐτοματουργός.

Autopsie, ἡ αὐτοψία, — aus A. wissen, αὐτοψεὶ θεασάμενον εἰδέναι.

Autor, ὁ συγγραφεύς, oder durch Participia, ὁ συγγράψας τὸ βιβλίον.

Autorisation, = Bevollmächtigung.

autorisiren, s. bevollmächtigen.

Autorität, τὸ ἀξίωμα, s. Ansehen.

avanciren, αὐξάνεσθαι* τιμαῖς pass. — προ-άγεσθαι* εἰς τιμήν pass.

Avantgarde, τὸ πρῶτον τάγμα.

Axiom, τὸ ἀξίωμα.

Axt, ἡ ἀξίνη, — ὁ πέλεκυς, wie der Zimmerleute und Fleischer, — A. zum Holzhauen, ὁ ξυλοκόπος πέλεκυς, — τὸ σκέπαρνον, die zweischneidige der Zimmerleute, — ἡ ξοΐλη, zum Glätten, — τὸ δρέπανον, mehr Sichelmesser zum Abhauen von Gesträuch.

Axtstiel, ὁ στειλεός, auch ἡ στειλειά und τὸ στειλεόν.

Azur, Lasurstein, ἡ σάπφειρος, ὁ κύανος oder κυανός.

azurn, κυάνεος.

B.

B, Β, β. — βῆτα, τό.

baar, vom Gelde, ἕτοιμος, oft auch bloß τὸ ἀργύριον. — für baar anrechnen, ἐν-τιμᾶν. — b. bezahlen, κατα-βάλλειν* ἀργύριον. — einer Sache baar sein, ἔρημον εἶναί τινος, ἐστερῆσθαί τινος.

Baarschaft, τὰ ὑπάρχοντα χρήματα, τὰ παρόντα.

Bach, τὸ ῥεῖθρον, ὁ ῥύαξ, ακος. — Regen- oder Gießbach, ὁ χείμαῤῥος.

Bache, ἡ γρομφίς, ίδος, oder ὗς ἀγρία.

Bachstelze, ἡ σεισοπυγίς, ίδος, ὁ κίλλουρος, (κίγκλος).

Backe, ἡ παρειά, ἡ γνάθος. — Einer der aufgeblähte B. hat, ὁ γνάθων, ωνος (vgl. ἡμίκραιρα).

backen, ὀπτᾶν*, auch mit dem Zusatz πυρί, oder ἐπ' ἐσχάρας, — πέττειν*, — gebacken, ὀπτός.

Backen, ἡ ὄπτησις.

Backenbart, τρίχες αἱ ἐπὶ τῆς γνάθου.

Backengrübchen, ὁ γελασῖνος.

Backenstreich, ὁ κόσσος, mit der flachen Hand, — ὁ κόλαφος, auch κόνδυλος, mit geballter Faust (vgl. ῥάπισμα). Einem einen B. geben, παίειν*, πατάσσειν καταπτειν* τινὰ ἐπὶ κόῤῥης (vgl. κολαφίζω, ῥαπίζω).

Backendrüsen, τὰ παρίσθμια.

Backfische, οἱ ἑψητοί.

Backform, zum Brod- u. Kuchenbacken, ὁ κλίβανος, … τὸ πλάθανον.

Backhaus, τὸ ἀρτοκοπεῖον.

Backofen, ὁ ἰπνός, τὸ ὀπτανεῖον, ὀπτάνιον, vgl. κλίβανος.

Backpfanne, τὸ τάγηνον.

Backstein, ἡ πλίνθος, gebrannt, ὀπτή, roh, ὠμή. — B. streichen, πλίνθους ἕλκειν*, brennen, ὀπτᾶν*.

Backstube, s. Bäckerei.

Backtrog, ἡ μάκτρα u. κάρδοπος (vgl. μαγίς, σκάφη, ληνός).

Backwerk, τὸ πέμμα. — kleines B., τὸ πεμμάτιον. — vgl. Kuchen.

Backzahn, ὁ γομφίος sc. ὀδούς, (p. auch ὁ μύλος, μυλίτης ὀδούς, μυλόδους), — die Backzähne, οἱ γομφίοι, — auch μύλακροι u. μύλαι. — der hinterste B., ὁ κραντήρ, ῆρος.

Bad, τὸ λουτρόν, das Badewasser, und der Gebrauch des Bades (p. λόετρον, λουτήριον), ins Bad gehen = sich baden, λούεσθαι*. — warme Bäder, αἱ θερμαί oder τὰ θερμά sc. λουτρά, warme Bäder brauchen, θερμολουτεῖν oder θερμολουτρεῖν, der Gebrauch warmer Bäder, ἡ θερμολουσία. — kalte Bäder nehmen, ψυχρολουτεῖν, der Gebrauch kalter Bäder, ἡ ψυχρολουσία. — ein trocknes Dampfbad, ἡ πυρία, (τὸ πυρίαμα). — der Ort, wo gebadet wird, τὸ βαλανεῖον, zum Dampfbad, τὸ πυριατήριον. — zum Bad gehörig, βαλανευτικός.

Badeanstalt, τὸ βαλανεῖον, — ὁ λουτρών, ῶνος, — vgl. Bad.

Badegast, zu umschr., ὁ χρώμενος* τοῖς θερμοῖς oder dgl.

Badegeld, -lohn, τὸ ἐπίλουτρον, oder ὁ λουτροῦ μισθός.

Badegürtel, ἡ λουτρὶς (ίδος) ᾤα.

Badehaus, ὁ λουτρών, ῶνος, τὸ βαλανεῖον.

Badekur, umschr. ἡ τῶν θερμῶν χρῆσις oder dgl.

Badeliebhaber, φιλόλουτρος. — ein B. sein, φιλολουτρεῖν.

Bademeister, der das Bad bereitet, ὁ βαλανεύς, — λουτροχόος. — ein B. sein, βαλανεύειν.

baden, λούειν*. — sich baden, λούεσθαι*, kalt, warm baden, s. Bad. — Lust haben sich zu b., λουτιᾶν.

Badeplatz, ὁ λουτρών, ῶνος.

Bader, s. Bademeister u. Barbier.
Badereise, umschr. ἡ πρὸς θερμὰς ἀποδημία oder dgl. — eine B. machen, ἀποδημεῖν ἐπὶ θερμάς oder dgl.
Badestube, τὸ βαλανεῖον, ὁ λουτρών, ῶνος.
Badewärter, **Badewärterinn**, ὁ, ἡ λουτροχόος, λουτροποιός.
Badewanne, ὁ λουτήρ, ῆρος u. ἡ πύελος, Sp. auch μάκτρα, (p. ἀσάμινθος, δροίτη).
Badewasser, τὸ λούτριον oder λουτρόν (vgl. λουτήρ).
Badezimmer, s. Badestube.
Bäcker, ὁ ἀρτοκόπος oder ἀρτοπόπος, auch ἀρτοποιός. — ein Bäcker sein, ἀρτοκοπεῖν, — ἀρτοποπεῖν, ἀρτοποιεῖν.
Bäckerei, τὸ ἀρτοκοπεῖον, als Ort. — ἡ ἀρτοποιΐα, als Handwerk, auch ἡ ἀρτοποιητική (Sp.).
Bäckerinn, ἡ ἀρτοποιὸς γυνή, — ἡ τοῦ ἀρτοποιοῦ γυνή.
Bäckerladen, τὸ ἀρτοπωλεῖον.
Bächlein, τὸ ῥοΐδιον (Sp.).
bähen, erwärmen, θερμαίνειν, (πυριᾶν, πυρίαν προσφέρειν* τινί).
Bähung, ἡ θέρμανσις, πυρία, πυρίασις. — das Bähmittel, τὸ πυρίαμα, auch μάλαγμα.
bändigen, δαμᾶν, gew. δαμάζειν (δάμνημι), mehr poet. — χειροῦν, gew. χειροῦσθαι m., in seine Gewalt bringen. — ἡμεροῦν, zähmen, wie τιθασσεύειν, von Thieren. — Auch κολάζειν*, durch Strafe. — nicht zu bändigen, s. unbändig.
Bändigen, **Bändigung**, ἡ χείρωσις, ἡμέρωσις, δάμασις, κόλασις, s. Vor.
Bändiger, ὁ δαμαστήρ, ῆρος, wie δμητήρ, mehr poet. Sonst durch Part., s. Rossebändiger.
Bänglich, s. bange.
Bär, ἡ ἄρκτος, auch das Gestirn. — junger Bär, ὁ ἀρκτύλος. — das Gestirn des großen Bären, ἡ ἑλίκη, — des kleinen, κυνοσουρά, (κυνοσουρίς).
Bärenfang, ἡ τῶν ἄρκτων θήρα.
Bärenfell, ἡ ἀρκτῆ.
Bärenführer, umschr. ὁ τὰς ἄρκτους περιάγων*, part.
Bärenhäuter, umschr. durch Faulenzer, Müßiggänger.
Bärenhaut, τὸ ἄρκτου δέρμα, s. Bärenfell, — auf der Bärenhaut liegen, etwa ῥᾳθυμεῖν, oder καθῆσθαι* ῥᾳθυμοῦντα, oder sonst umschrieben.
Bärenhüter, Gestirn, ὁ ἀρκτοφύλαξ, ακος, oder ἀρκτοῦρος (s. βοώτης).
Bärenjagd, umschr. ἡ ἄρκτων θήρα.
Bärenklau, τὸ μελάμφυλλον. — ὁ ἄκανθος.
Bärinn, ἡ ἄρκτος, auch mit dem Zusatz θήλεια.
Bärmutter, s. Gebärmutter.
Bärtchen, τὸ πωγώνιον.
bärtig, πωγωνιάτης, πωγωνίτης, p. γενειάτης, ὑπηνήτης. — bärtig werden, γενειάσκειν*, — bärtig sein, γενειᾶν. — vgl. πωγωνοτρόφος, πωγωνοφόρος.
Bärwurz, τὸ σφονδύλιον.
Bäuerinn, ἡ χωρῖτις, ἀγροιῶτις, ιδος.
bäuerisch, 1) ländlich, χωρίτης, χωριτικός, — γεωργικός, — ἀγροῖκος u. ἀγροικικός, auch ἀγροιωτικός und ἀγροικώδης, ες. — 2) s. v. a. roh, ungebildet, ἄγροικος, u. stärker ἄγριος. — b. Betragen, ἡ ἀγροικία, — sich b. betragen, ἀγροικίζεσθαι, auch ἀγροικεύεσθαι m.

Bäumchen, τὸ δενδρίον, δενδρύφιον.
bäumen, sich, von Pferden, ἵστασθαι ὀρθόν, recht stehen, auch ἀνα-χαιτίζειν.
Bagage, τὰ σκεύη, s. Gepäck.
Bagagepferd, ὁ σκευοφόρος ἵππος, gew. τὸ ὑ-ζύγιον, bes. im plur.
Bagagewagen, τὸ σκευοφόρον ἅρμα.
Bagatelle, etwa πρᾶγμα οὐδενὸς ἄξιον. — et… als B. behandeln, ὀλιγωρεῖν, ἀμελεῖν τινος, ἐν οὐ… λόγῳ ποιεῖσθαι m. u. s. w.
Bahn, ἡ ὁδός, ὁ δρόμος, zum Laufen, — ἡ π… φορά, vom Kreislauf der Gestirne; vgl. τρίβος, οἶ… πάτος. — eine Bahn betreten, ὁδὸν πορεύεσθαι p. — Bahn brechen, ὁδὸν ποιεῖν, u. übtr. ἐξ-ἀρ… τινός. — von der Bahn abkommen, ἐκτὸς δρόμου… φέρεσθαι* pass. — Jem. eine B. eröffnen, πάροδον… τι διδόναι τινί. — auf der Bahn des Rechtes, der… gend rc. wandeln, διὰ ἀρετῆς ἔρχεσθαι*, ἰέναι, u.
bahnen, einen Weg, ὁδοποιεῖν. — gebahnter 2… ὁδὸς καθημαξευμένη, für Fuhrwerk.
Bahre, τὸ φέρετρον. — ἡ κλίνη (τὸ ἀμφο… διον).
Bai, ὁ κόλπος.
Bakchant, ὁ βάκχος, ὁ βακχευτής, oder durch… Partic. βακχεύων (vgl. βακχεύτωρ, βακχειώτης)
Bakchantinn, ἡ βάκχη, — μαινάς, άδος (… θιασῶτις, βρομιῶτις).
bakchantisch, βάκχειος u. βάκχιος, wie βακ… χός, (βακχευτικός, βακχεύσιμος). — b. schwärm… βακχεύειν, ἀνα-βακχεύειν, ἐκ-βακχεύειν, — i… Begeisterung bringen, ἐκβακχεύειν, ἀνα-βακχεύ… — die b. Begeisterung, ἡ βακχεία.
Bakchus, Βάκχος, Διόνυσος.
Bakchusfest, τὰ Διονύσια, das B. feiern, διο… σιάζειν, βακχεύειν, — die Feier des Festes, ἡ βακχ… — dazu gehörig, Διονυσιακός, βακχικός.
Bakchustempel, τὸ βακχεῖον, διονύσιον.
Balance, s. Gleichgewicht.
balanciren, ἰσοῤῥοπεῖν, — ἀντι-σηκοῦν. — lancirend, ἰσόῤῥοπος 2.
Balanciren, ἡ ἀντισήκωσις, — ἡ ἰσοῤῥοπία
bald, τάχα, gew. ταχέως, schnell, — ἐν βραχεῖ… ὀλίγῳ χρόνῳ, in kurzer Zeit, — ἤδη, sogleich, εὐθ… auch αὐτίκα, παραυτίκα, αὐτίκα μάλα, auf der St… — bald darauf, μετ' ὀλίγον, μετ' οὐ πολὺν χρό… — οὐ πολύ, oder μικρῷ ὕστερον. — s. v. a. leicht, ῥᾳδίως. — s. v. a. beinahe, σχεδόν, ὅσον οὐ, μόνον — oder ὀλίγου δεῖν*, auch ὀλίγου allein, — bald bald, τότε μὲν — τότε δέ, auch ὅτε μὲν — ὅτε νῦν μὲν — νῦν δέ, ἄρτι μὲν — ἄρτι δέ. — bald bald anders, ἄλλοτε ἄλλως, — sobald wie möglich, τάχιστα, — vgl. sobald.
Baldachin, ἡ σκιάς, άδος. — ὁ οὐρανίσκος.
baldig, ταχύς, εῖα, ύ, — auch ὅσον οὐ παρώ… bald.
baldigst, τὴν ταχίστην, ὡς oder ὅτι τάχιστα, sobald.
Balg, τὸ δέρμα, von Thieren, auch ἡ διφθ… βύρσα, τὸ νάκος. — Bei Pflanzen, τὸ λέμμα, λέπ… S. Blasebalg.
balgen, sich, mit Einem, εἰς χεῖρας ἐλθεῖν* τ… auch χειρομαχεῖν πρός τινα, — δια-παλαίειν* τ… παλαίειν* τινί, — ἀκροχειρίζεσθαι med.
Balgerei, ἡ χειρομαχία, besser ἡ ἀκροχειρι… ὁ ἀκροχειρισμός, — ἡ διαπάλη, Sp. ὁ παλαισμ… — vgl. die Verba.

Balggeschwulst, τὸ ἀθήρωμα, ἀθέρωμα.

Balken, ἡ δοκός, bes. des Daches, kleiner B., ἡ δοκίς, ίδος. — an der Wagschale, ὁ ζυγός.

Balkenwerk, s. Gebälk.

Balkon, τὸ γεισιπόδισμα.

Ball, ἡ σφαῖρα, übh. runder Körper u. bes. Spielball. — kleiner B., τὸ σφαιρίον, σφαιρίδιον. — B. spielen, σφαίρᾳ παίζειν*, auch σφαιρίζειν, σφαιρομαχεῖν u. σφαῖραν ῥίπτειν*, βάλλειν*, ἀφ-ιέναι, B. schlagen, σφαῖραν κόπτειν*, — s. v. a. Tanzfest, ὁ βαλλισμός.

Ballast, τὸ ἕρμα, — mit B. füllen, ἑρματίζειν, auch ἑρμάζειν. — ein nicht mit B. versehenes Schiff, ἀνερμάτιστον πλοῖον.

Ballen, 1) s. v. a. Bündel, ὁ σύνδεσμος, — τὸ φορτίον. — in B. binden = zusammenpacken, συσκευάζεσθαι m. — 2) an der Hand und am Fuß, τὸ στῆθος.

ballen, die Faust, συγ-κλείειν* τὴν χεῖρα εἰς πυγμήν. — mit geballter Faust, πύξ. — sich ballen, vom Schnee, etwa γογγυλεῖσθαι m.

Ballet, Ballettänzer, s. Tanz, Tänzer.

ballförmig, σφαιροειδής, ές.

Ballon, ὁ θύλακος.

Ballotage u. ballotiren, = Wahl, wählen, ψηφοφορεῖν, ψηφοφορία.

Ballplatz, τὸ σφαιριστήριον.

Ballspiel, ὁ σφαιρισμός, — ἡ σφαιρομαχία (Besondere Arten s. φαινίνδα, ἐφετίνδα, ἅρπαστον παίζειν, auch ἀπόῤῥαξις). — ein Schlag im B., τὸ σφαίρισμα.

Ballspieler, ὁ σφαιριστής, σφαιροπαίκτης. — geschickter B., σφαιριστικός.

Balsam, τὸ βάλσαμον, ὀποβάλσαμον. — Uebtr. τὸ φάρμακον, oder ἡ παραμυθία, τὸ παραμύθιον, Trost (ἀρωγή).

balsamartig, = balsamisch.

Balsambaum, ἡ βάλσαμος.

Balsambüchse, ἡ λήκυθος, τὸ ληκύθιον, ὁ νάρθηξ, ηκος, τὸ ναρθήκιον, ἡ ἀλάβαστρος.

Balsamduft, ἡ εὐωδία.

Balsamfrucht, τὸ καρποβάλσαμον.

Balsamholz, τὸ ξυλοβάλσαμον.

Balsamine, ἡ βαλσαμίνη.

balsamiren, mit Balsam bestreichen, ἀλείφειν*, — vgl. χρίειν*, μυρίζειν, salben. — Leichen, vgl. einbalsamiren.

Balsamirung, ὁ μυρισμός, s. Vor. und Einbalsamirung.

balsamisch, βαλσαμώδης, ες, — übh. εὐώδης, ες, wohlriechend.

Balsamöl, τὸ βαλσαμέλαιον.

balzen, von Vögeln, etwa ὀργᾶν oder κλώζειν*.

Band, das, ὁ δεσμός, plur. δεσμοί u. δεσμά, — auch ἡ ταινία, ἀναδέσμη, z. B. die Haare festzubinden, — vgl. auch λημνίσκος, ὑπόδεσμος, ἅμμα. — Jem. in Banden werfen, περι-βάλλειν* τινὰ δεσμοῖς, κατα-δεῖν*, δεσμεύειν, Sp. auch δεσμοῦν. — die B. des Blutes, τὸ κοινόν, τὸ συγγενές, τὸ αὔθαιμον. — 2) der, s. v. a. Einband, etwa τὸ ἔλυτρον. — s. v. a. Theil eines Werkes, τὸ σωμάτιον, ὁ τόμος.

Bandage, ὁ ἐπίδεσμος, plur. τὰ ἐπίδεσμα, auch ἡ ἐπίδεσις, ἡ ἐπιδεσμίς, ίδος, eine B. anlegen, ἐπιδεσμεύειν, ἐπι-δεῖν* τι.

Bande, die Gesellschaft schlechter Menschen, ἡ συστροφή, ὁ ὅμιλος.

Bandelier, ὁ τελαμών, ῶνος.

bandenlos, ἄδεσμος 2, Sp. auch ἀδέσμιος 2.

bandförmig, ταινιώδης, ες.

Bandhändlerinn, ἡ ταινιόπωλις, ιδος.

Bandit, etwa ὁ δολοφόνος, — Bandit sein, δολοφονεῖν.

Bandwurm, ἡ ταινία.

bange, 1) ängstlich, furchtsam, περίφοβος 2, τρομερός. — b. sein, ἀδημονεῖν, ἀγωνιᾶν, auch ἀπορεῖν, es ist mir b., auch durch φοβοῦμαι dep. pass. und pass., δέδοικα*, μή zu geben. — Jem. bange machen, περίφοβον καθ-ιστάναι τινά. — 2) Bangigkeit erregend, φοβερός, δεινός.

bangen, es bangt mir vor etwas, ἀδημονῶ (εῖν) τι, es b. mir für Jem., δέδοικα*, ὀκνῶ περί τινος, μή —.

Bangigkeit, ἡ ἀδημονία, ἀγωνία, od. ὁ ὄκνος, φόβος, Furcht.

Bank, τὸ βάθρον, bes. im Theater u. in den Gerichten, ὁ θρᾶνος, bes. der Ruderer, ἡ κλισία, übh. eine Stelle zum Sitzen u. Anlehnen, vgl. auch ζυγός, σέλμα, σφέλας. — Sprüchw. etwas auf die lange Bank schieben, ἀνα-βάλλεσθαι* m., auch mit dem Zusatz χρόνους ἐκ χρόνων. — durch die Bank, ohne Unterschied, καθ' ἕκαστον, ἑφεξῆς. — 2) der Wechsler u. Kaufleute, ἡ τράπεζα, die Summe, die in der B. steht, τὸ ἐπὶ τὴν τράπεζαν χρέος, der Bank schuldig sein, ὀφείλειν* ἐπὶ τὴν τράπεζαν.

Bankbruch, Bankerott, ἡ τραπέζης ἀνατροπή, χρεωκοπία. — B. machen, ἀνα-τρέπειν*, ἀνα-σκευάζειν τὴν τράπεζαν, auch τῶν ἑαυτοῦ, τῶν ὄντων ἐξ-ίστασθαι m. — χρεωκοπεῖν. — der B. macht, ὁ χρεωκόπος, gew. durch die Verba.

Bankert, uneheliches Kind, ὁ νόθος.

Bankett, s. Schmaus, Gasterei.

bankettiren, schmausen.

Bann, im kirchlichen Sinne, τὸ ἀνάθεμα, ὁ αναθεματισμός. — in den Bann thun, εἴργειν τινὰ τῶν ὁσίων καὶ τῶν ἱερῶν, bei K. S. ἀνα-θεματίζειν. — S. Acht.

bannen, ἐκ-βάλλειν*, ἐξ-ελαύνειν*, übh. vertreiben, u. ἐκ-κηρύττειν τινὰ τῆς πόλεως, aus der Stadt verweisen, s. Acht. — Geister b., ἐπ-άγειν* δαίμονας, ἐλαύνειν* δαίμονας, durch Zauberformeln, κατ-ᾴδειν* τινά und τινί.

Bannfluch, ἡ κατάρα, vgl. Bann.

Banquier, s. Geldwechsler.

Baracke, ἡ καλύβη.

Barbar, ὁ βάρβαρος, eigtl. Nichtgrieche, Ausländer. — übtr. ein grausamer Mensch, ἄνθρωπος ὠμός, ἄγριος, βαρβαρικός, auch βάρβαρος. — zum B. machen, ἐκ-βαρβαροῦν, Sp. κατα-βαρβαροῦν und βαρβαροῦν.

Barbarei, ἡ βαρβαρότης, ὠμότης, ητος, oder τὸ βαρβαρικόν, ὠμόν.

barbarisch, βαρβαρικός, ὠμός. — in b. Sprache, βαρβαριστί.

Barbarismus, ὁ βαρβαρισμός, — Barbarismen im Sprechen vorbringen, βαρβαρίζειν, — βαρβαροφωνεῖν, — Einer der in Barbarismen spricht, βαρβαρόφωνος 2, βαρβαρόγλωσσος 2, — das Sprechen in B., ἡ βαρβαροστομία.

Barbe, ein Fisch, ἡ τρίγλα.

Barbier, ὁ κουρεύς, auch κουρευτής (κορσωτήρ, κορσωτεύς). — ein Barbier sein, κουρεύειν (Sp.).

Barbierbecken, ἡ κουρικὴ λεκάνη.

barbieren, ξυρᾶν oder ξυρεῖν, κείρειν* u. ἀποκείρειν*, Sp. auch κουρεύειν, sich b. lassen, ξύρεσθαι med., und κείρεσθαι*.

Barbieren, ἡ κουρά.

Barbiermesser, ἡ μαχαιρίς, ίδος, — κουρίς, ίδος, τὸ ξυρόν u. ὁ ξυρός.

Barbierstube, τὸ κουρεῖον.

Barbiertuch, τὸ ὠμόλινον, — ἡ σινδών, όνος.

Barbierzeug, τὰ κουρικὰ oder τὰ τοῦ κουρέως σκεύη, oder ähnl. Umschr.

Barde, etwa ὁ ῥαψῳδός.

Bardengesang, etwa ἡ ῥαψῳδία.

Baret, ἡ τιάρα.

barfuß, γυμνόπους, ποδος, πουν, u. γυμνοπόδης, gew. ἀνυπόδητος 2. — b. gehen, ἀνυπόδητον εἶναι, oder γυμνὸν εἶναι τοὺς πόδας, Sp. auch ἀνυποδητεῖν, γυμνοποδεῖν.

Barfußgehen, ἡ ἀνυποδησία, — Sp. auch wohl γυμνοποδία.

barhäuptig, s. barköpfig.

Barke, ἡ σκάφη, τὸ κελήτιον, τὸ πλοιάριον, — p. τὸ σκάφος.

barköpfig, umschr. etwa: ἀσκέπαστος 2 oder ἄσκεπος 2 τὴν κεφαλήν.

barmen, s. jammern.

barmherzig, ἐλεήμων, οἰκτίρμων, auch φιλοικτίρμων, ον. — b. sein gegen Jem., ἐλεεῖν τινα u. οἰκτείρειν, auch κατ-ελεεῖν, κατ-οικτείρειν.

Barmherzigkeit, ὁ ἔλεος, auch ἡ ἐλεημοσύνη, ὁ οἰκτιρμός. — B. haben mit Jem. = barmherzig sein, s. Vor.

Barre, ἡ πλίνθος (χρυσοῦ, ἀργύρου).

barsch, rauh, τραχύς, εῖα, ύ (τοὺς τρόπους), oder χαλεπός, auch πικρός, ἄγριος. — Einem b. begegnen, τραχέως προς-φέρεσθαι* pass. τινι. — b. Wesen, ἡ τῶν τρόπων τραχύτης, χαλεπότης, ητος.

Barsch, Fisch, ἡ πέρκη.

Barschheit, s. barsch.

Bart, ὁ πώγων, ωνος, um Kinn u. Mund, τὸ γένειον, bes. am Kinn, poet. auch ἡ γενειάς, άδος, — ἡ ὑπήνη, ὁ μύσταξ, ακος, Schnurrbart, — einen schönen, starken B. habend, εὐγένειος 2, (auch δασυπώγων, wie der einen dünnen B. hat, σπανοπώγων, ον), mit langem B., μακρο- u. βαθυπώγων, ον, ohne B., ἀπώγων, ἀγένειος 2. — einen B. bekommen, γενειάσκειν* und γενειάζειν, — einen Bart haben, γενειᾶν, — den B. wachsen lassen, πώγωνα τρέφειν*, auch πωγωνοτροφεῖν. — B. am Getreide, z. B. der Gerste, ὁ ἀθήρ, έρος. — Jem. um den Bart gehen, κολακεύειν, θωπεύειν τινά. — um des Kaisers Bart streiten, μάχεσθαι* περὶ ὄνου σκιᾶς.

Barthaar, umschr. ἡ θρὶξ ἡ κατὰ τὸ γένειον, — das erste B., ἡ λάχνη, gew. ὁ ἴουλος, ὁ χνοῦς.

bartlos, ἀπώγων, ον, — ἀγένειος 2.

Bartscherer, s. Barbier.

Bartstern, ὁ πωγωνίας ἀστήρ, auch geradezu ὁ πώγων, ωνος.

Base, übh. ἡ ἀνεψιά, bes. 1) Vaterschwester, ἡ τηθίς, ίδος, ἡ πατρὸς ἀδελφή, oder πατραδέλφη. — 2) Mutterschwester, ἡ θεία ἡ πρὸς μητρός, ἡ μητράδελφος.

Basilikum, ὁ ἄκινος, τὸ ὤκιμον.

Basilisk, ὁ βασιλίσκος.

Basrelief, πρόστυπος 2. — Arbeit in B., τὸ πρόστυπον ἔργον, — solche Arbeit machen, προς-τυποῦν.

Bassa, ὁ σατράπης.

Bassin, ὁ κρουνός. — Bassin zum Einlaufen der Schiffe, etwa ὁ ἀνάπλους.

Baß, die tiefe Stimme, ὁ φθόγγος βαρύς, — die tiefste Saite, ἡ ὑπάτη. — als Instrument, etwa: τὸ βαρύφθογγον ὄργανον.

Bast, an Gewächsen, ἡ λεπίς, ίδος, τὸ λέμμα, τὸ λέπος, τὸ λέπισμα, — bei Bäumen, ὁ φλοιός, von der Linde, ἡ φιλύρα. — den B. abschälen, ἀπο-φλοιοῦν. — von B. gemacht, φλόϊνος, φιλύρινος.

Bastard, ὁ νόθος.

Bastei, Bastion, ὁ προμαχεών, ῶνος, τὸ πρόβλημα, τὸ ἐπιτείχισμα.

Bataille, s. Schlacht.

Bataillon, etwa: ἡ τάξις, oder ὁ λόχος. — τὸ τάγμα.

Batterie, etwa αἱ μηχαναί.

Battist, ἡ σινδών, όνος.

Bau, 1) das Bauen, ἡ οἰκοδόμησις, auch οἰκοδομία, — ἡ κατασκευή. — der Bau der Welt, ἡ τοῦ κόσμου ξύστασις. — 2) das Gebäude, τὸ οἰκοδόμημα, auch τὸ κατασκεύασμα. — der Dachse u. Füchse, ὁ κευθμών, ῶνος, oder besser ὁ φωλεός, auch ἡ φωλεά, τὸ φωλίον, — im Bau liegen, φωλεύειν, φωλεῖν, ἡ φώλευσις, φωλεία, φωλία, — wie ein Fuchsbau, φωλεώδης, ες. — 3) die Art u. Weise, wie etwas zusammengesetzt ist, ἡ κατασκευή, auch σύστασις.

Bauamt, etwa: τὸ ἀστυνόμιον, — οἱ ἀστυνόμοι (die Behörde.)

Bauart, ἡ κατασκευή.

Bauch, 1) des thierischen Körpers, ἡ γαστήρ, gen. γαστρός. — ἡ κοιλία, die ganze Bauchhöhle, τὸ ὑπογάστριον, auch ἡ κάτω γαστήρ u. τὸ ἦτρον, der Unterleib, — mehr poet. ἡ νηδύς, ύος. — dem B. fröhnen, τῇ γαστρὶ χαρίζεσθαι m., oder δουλεύειν, ἥττω εἶναι γαστρός. — 2) von andern Dingen, bes. Gefäßen, ὁ ὄγκος, auch τὸ ἦτρον, oder ὁ κόλπος.

Bauchdiener, umschr. ὁ τῇ γαστρὶ δουλεύων, Sp. u. poet. auch κοιλιόδουλος, γαστρίδουλος, κοιλιολάτρης, — vgl. ὁ γάστρων, — ὁ κοιλιοδαίμων, ονος, der den Bauch zu seinem Gotte macht.

Bauchfell, τὸ περιτόναιον.

bauchförmig, γαστροειδής, ές.

Bauchgrimmen, ὁ στρόφος, — an B. leiden, ἐντεροπονεῖν, — στρόφος τινὰ ἔχει* τὴν γαστέρα, στροφεῖ τι πνεῦμα περὶ τὸν ὀμφαλόν, — Sp. στροφοῦσθαι dep. pass., auch κοιλιαλγεῖν.

Bauchgurt, ὁ κοιλιόδεσμος.

Bauchhöhle, ἡ κοιλία.

bauchig, γαστρώδης, auch ὀγκώδης, κολπώδης, ες. — ein b. Gefäß, ἡ γάστρα.

Bauchkissen, τὸ προγαστρίδιον.

Bauchkneifen, s. Bauchgrimmen.

bauchreden, γαστρομαντεύεσθαι m.

Bauchreden, Bauchrednerei, s. Folg.

Bauchredner, ὁ ἐγγαστρίμυθος, — auch ἐγγαστρίμαντις, ἐγγαστρίτης, στερνόμαντις p. — der Name Εὐρυκλῆς, eines berühmten Bauchredners, wurde auch Benennung dieser Gattung, u. dah. die Kunst des B. ἡ Εὐρυκλέους τέχνη, μαντεία.

Bauchriemen, s. Bauchgurt.

Bauchwassersucht, ὁ ἀσκίτης.

Bauchweh, s. Bauchgrimmen.

bauen, 1) ein Haus u. dgl. zusammensetzen, errichten, οἰκοδομεῖν, κατα-σκευάζειν, — eine Stadt, κτίζειν πόλιν, — ein Schiff b., ναῦν ποιεῖσθαι m., ναυπηγεῖσθαι m. — eine Mauer b., τειχίζειν, ἀνα-τειχίζειν. — ein Nest b., πηγνύναι, πλέκειν* u. m. νεοττεύειν. —

Hütten b., γέῤῥα ἀν-αίρειν*. — eine Brücke b., γέφυραν ζευγνύναι, über den Fluß, γεφύρᾳ ζευγνύναι ποταμόν. — ein Gerüst bauen, ἴκρια κατα-σκευάζειν, vom Körper: wohl gebaut sein, καλῶς πεφυκέναι* τὸ σχῆμα. — 2) das Land b., es bearbeiten, γεωργεῖν, ἐργάζεσθαι m. (augm.) τὴν γῆν, auch θεραπεύειν, Getreide u. dgl. b., φυτεύειν, σπείρειν*, pflanzen, säen. — = produciren, viel Getreide b., πολὺν σῖτον κομίζεσθαι m. — in einem Lande wird etwas gebaut, ἡ χώρα τρέφει* τι, φύεται* τι κατὰ τὴν χώραν. — 3) übtr. auf etwas bauen = vertrauen, πιστεύειν, πεποιθέναι* τινί, θαῤῥεῖν τι.

Bauer, ὁ ἄγροικος, der sich auf dem Lande aufhält, ὁ γεωργός, der das Feld bauet, auch γεωργικός oder ὁ τὴν γῆν ἐργαζόμενος* (ἀγροιώτης).

Bauer, Vogelbauer, s. Käfig.

Bauerfrau, s. Bäuerinn.

Bauergut, ὁ ἀγρός, τὸ χωρίον, τὸ γήδιον, τὸ μικρὸν γήδιον.

Bauerhof, τὸ ἐπαύλιον, ἡ ἔπαυλις, εως.

Bauerjunge, ὁ ἀγροῖκος παῖς.

Bauerkittel, ἡ διφθέρα, ἡ κατωνάκη.

Bauernarbeit, τὰ περὶ τὴν γεωργίαν ἔργα.

Bauernart, ὁ τρόπος γεωργοῦ, nach B. leben, δίκην γεωργοῦ ζῆν*, vgl. bäuerisch.

Bauernleben, ὁ ἄγροικος βίος.

Bauernstand, οἱ γεωργοί, ἀγροῖκοι.

Bauernstolz, τὸ μετ' ἀγροικίας ὑπερήφανον.

Bauerntracht, ἡ ἀγροικικὴ στολή.

Bauersmann, ὁ γεωργικός.

baufällig, ἐρείψιμος 2, σαθρός.

Baufälligkeit, τὸ ἐρείψιμον, σαθρόν.

Baugeräth, τὰ πρὸς οἰκοδομίαν σκεύη oder ἐργαλεῖα.

Bauholz, ἡ ὕλη, τὰ ἐρείψιμα ξύλα, auch ἡ ξύλωσις, ξυλεία.

Baukosten, umschr. τὰ εἰς οἰκοδόμησιν ἀναλώματα.

Baukünstler, s. Baumeister.

Baukunst, ἡ ἀρχιτεκτονική (τέχνη), οἰκοδομική, auch ἀρχιτεκτονία. — der die B. versteht, ἀρχιτεκτονικός.

Bauleute, οἱ τέκτονες, oder allgem. οἱ ἐργαζόμενοι.

Baulust, τὸ φιλοικόδομον.

baulustig, φιλοικόδομος 2.

Baum, τὸ δένδρον, — vgl. Bäumchen, — zum Baum machen, ἀπο-δενδροῦν, zum B. werden, δενδροῦσθαι pass., das Erwachsen zum Baume, ἡ δένδρωσις, — zu den B. gehörig, δενδρικός. — auf Bäume steigen, δενδροβατεῖν. — B. abhauen, δενδροκοπεῖν, δενδροτομεῖν, oder ἐκ-κόπτειν* τὰ δένδρα, das Fällen der B., ἡ δενδροτομία. — Bäume hervorbringen, δενδροφυεῖν, — B. tragend, hervorbringend, δενδροφόρος 2, — das Hervorbringen von Bäumen, ἡ δενδροφορία. — mit B. bewachsen, δενδρόφυτος 2. — ohne Baum, ἄδενδρος 2.

baumartig, -ähnlich, δενδροειδής, ές, δενδρώδης, ες, — baumartige Gemüse, τὰ δενδρολάχανα.

Baumaterialien, ἡ ὕλη, oder umschr. τὰ πρὸς οἰκοδομίαν. — für Schiffe, ἡ ναυπηγήσιμος ὕλη.

baumbekränzt, δενδρόκομος 2.

Baumblüthe, τὸ δενδρικὸν ἄνθος, τὸ τῶν δένδρων ἄνθος. — die Zeit der B., ἡ τῶν δένδρων ἀκμή.

Baumeister, ὁ ἀρχιτέκτων, ονος, — B. sein, ἀρχιτεκτονεῖν.

Baumflechte, ὁ λειχήν, ῆνος.

baumförmig, δενδροειδής, ές, δενδρώδης, ες.

Baumfrucht, ὁ ἀπὸ τῶν δένδρων καρπός, ὁ καρπός u. τὸ φυτὸν τῶν ἀκροδρύων, auch ὁ δενδρόκαρπος, ὁ δενδρίτης καρπός, oder τὰ μῆλα.

Baumgang, etwa ἡ ἀναδενδράς, άδος, ὁ ὄρχος.

Baumgarten, ὁ δενδρών, ῶνος.

Baumgrille, ὁ τέττιξ, ιγος.

Baumhacker, Specht, ὁ δενδροκολάπτης.

Baumharz, ἡ ῥητίνη.

Baummalve, ἡ ἀναδενδρομαλάχη.

Baummoos, τὸ βρύον.

Baumnymphe, ἡ δενδρῖτις, ιδος, ἡ δρυάς, άδος, ἁμαδρυάς, άδος.

Baumöl, τὸ ἔλαιον.

Baumpfahl, ὁ χάραξ, ακος.

Baumpflanzung, etwa ἡ δενδρόφυτος χώρα.

Baumpflege, ἡ δενδροκομικὴ σοφία.

Baumrebe, ἡ δενδρῖτις (ιδος) ἄμπελος, ἡ ἀναδενδράς, άδος. — Wein von solchen Reben, ὁ ἀναδενδρίτης οἶνος.

baumreich, πολύδενδρος 2, εὔδενδρος 2, p. δενδρήεις.

Baumreihe, ὁ ὄρχος, ὄρχατος.

Baumrinde, ὁ φλοιός, mit B. versehen, ἔμφλοιος 2, s. Rinde.

Baumschlag (in der Malerei), φύλλα τὰ τῶν δένδρων γραφόμενα, ἀπεικασμένα.

Baumschule, ὁ δενδρών, ῶνος, — τὸ φυτώριον, φυτούργιον, — ἡ νεοφυτεία.

Baumschwamm, τὸ ἀγαρικόν, αἱ ἴσχαι, auch ὁ μύκης, ητος.

Baumstamm, τὸ πρέμνον, στέλεχος, — τὸ δένδρον.

baumstark, εὔρωστος 2.

Baumwolle, τὰ ἀπὸ ξύλου ἔρια, — od. ἡ βύσσος.

baumwollen, ξύλινος oder βύσσινος, vgl. σινδών.

Baumwollenstaude, τὸ ξύλον, oder ἐριόξυλον.

Baumzucht, ἡ δενδροκομική, φυτηκομία, φυτοτροφία, B. treiben, φυτηκομεῖν. — zur B. geeignetes Land, ἡ δενδρῖτις (ιδος) γῆ.

Baumzweig, s. Zweig. — Baumzweige tragen, δενδροφορεῖν, das Tragen von Baumzweigen, ἡ δενδροφορία, Baumzweige tragend, δενδροφόρος 2.

Bausch, an einem Kleide, ὁ κόλπος. — in B. u. Bogen, = im Ganzen, καθόλου, oder ἐκ τῶν εἰκότων, im Ggsß des Genauen, — Berechnung in B. u. B., ἡ ὁλοσχέρεια.

bauschen, κολποῦσθαι pass., bes. von Kleidern. — auch ὀγκοῦσθαι pass., sich aufblähen.

bauschig, κολπώδης, ες.

Bauverständiger, ὁ οἰκοδομικός.

Bauwesen, τὰ περὶ τὴν οἰκοδομίαν.

baxen, Baxer, s. boxen.

Bay, ὁ κόλπος.

Bazar, τὸ δεῖγμα.

beabsichtigen, σκοπεῖν*, ἐπι-νοεῖν, δια-νοεῖσθαι dep. pass. τι u. c. inf., oder βούλεσθαι*, wollen. — von der Rede, τείνειν* πρός τι, ὁρμᾶν ἐπί τι.

beachten, σκοπεῖν* τι, προς-έχειν* (τὸν νοῦν) τινί, oder λόγον ποιεῖσθαί m. τινος, ἐπι-στρέφεσθαι* dep. pass., τινί und τινός, — nicht beachten, οὐ προς-έχειν* (τὸν νοῦν) τινί, oder ὀλιγωρεῖν, ἀμελεῖν τινος.

beachtenswerth, -würdig, ἄξιος προσέχειν* τὸν νοῦν.

Beachtung, ἡ πρόσεξις (τοῦ νοῦ), ἡ ἐπιστροφή, Sp. ἡ προσοχή, — oder durch Verba.

beängstigen, ἄγχειν, oder umschr. εἰς τὰς μεγίστας ἀπορίας καθ-ιστάναι.

Beängstigung, τὸ δεῖμα, s. Angst.

beäugeln, ἐπ-οφθαλμίζειν, ἐπ-οφθαλμιᾶν τινι, auch ἐπ-ιλλίζειν, κατ-ιλλώπτειν, — p. ὀπιπεύειν.

Beamtenwahl, αἱ ἀρχαιρεσίαι, Sp. auch τὰ ἀρχαιρέσια, — Versammlungen zur B. halten, ἀρχαιρεσιάζειν.

Beamter, ὁ ἄρχων, von einem obrigkeitlichen Amte, — ὁ ἐπιστάτης, προστάτης, — ὁ ἐφεστηκώς τινι, der einem Posten vorsteht, die Beamten, οἱ προεστηκότες τοῖς πράγμασιν, οἱ ἐπὶ τοῖς πράγμασιν ὄντες, — οἱ ἐν τέλει, auch τὰ τέλη.

beanstanden, ὀκνεῖν.

beantragen, γράφειν*, — εἰς-φέρειν*, — εἰς-ηγεῖσθαι m., — auch schlechtweg λέγειν*.

beantworten, ἀπο-κρίνεσθαι* m. πρός τι, auch τί, z. B. Jem. seine Fragen b., ἀποκρίνεσθαι* ἅ ἄν τις ἐρωτᾷ, — schriftlich b., ἀντι-γράφειν*, ἀντεπιστέλλειν*, in einem Briefe, — einen Einwurf beantw., ἀπ-αντᾶν* τοῖς εἰρημένοις, ὑπο-λαμβάνειν*, im Voraus etwas beantw., προ-λαμβάνειν*.

Beantwortung, ἡ ἀπόκρισις.

bearbeiten, ἐργάζεσθαι* m., ἐξ-εργάζεσθαί* τι, z. B. ein Land, s. bauen, auch διαπονεῖν, mit körperlicher Anstrengung, — geistig: ἀσκεῖν τι, sich üben, σπουδάζειν περί τι u. τινος, sich befleißigen, δι-ακριβοῦσθαί m. τι oder περί τινος, sorgfältig; übh. πραγματεύεσθαι m. περί τινος, — δια-σκευάζειν, von Schriftwerken, — πράττειν*. — Jem. bearbeiten, παρα-σκευάζειν τινά, ὅπως —, oder ὥστε —, auch geradezu πείθειν*.

Bearbeiter, ὁ ἐπιμελητής, δημιουργός, — διασκευαστής, — gew. durch Verba.

Bearbeitung, ἡ ἐργασία, bes. des Landes, auch γεωργία, — ἡ ἐξεργασία, — geistig, ἡ θεραπεία, — ἡ διασκευή, — wissenschaftliche Bearb., ἡ πραγματεία περί τινος.

beargwöhnen, ὑπ-οπτεύειν, τινά und εἴς τινα, δι' ὑποψίας ἔχειν* τινά, auch ἐν ὑποψίᾳ ἔχειν*, — beargwöhnt werden, ὕποπτον εἶναι, von Jem., τινί, ὑπ-οπτεύεσθαι pass.

beaufsichtigen, ἐφ-ορᾶν* τι, ἐπι-σκοπεῖν* τι, ἐπι-στατεῖν τινος, ἐπι-μελεῖσθαί dep. pass. τινος, vgl. Aufseher.

Beaufsichtiger, s. Aufseher.

Beaufsichtigung, s. Aufsicht.

beauftragen, Einen mit etwas, ἐπι-τρέπειν* τινί τι, auch ἐπι-τέλλειν*, — mit etwas beauftragt sein, ἐπιτετραμμένον εἶναί τι, τετάχθαι ἐπί τι.

beaugenscheinigen, s. besichtigen.

Beaugenscheinigung, s. Besichtigung.

bebändern, etwa: ταινίαις κοσμεῖν.

bebauen, z. B. einen Platz mit Gebäuden, κατ-, auch ἐν-οικοδομεῖν, oder umschr. κατα-λαμβάνειν* χώραν οἰκοδομήμασιν. — s. v. a. bauen, das Land, γεωργεῖν, auch θεραπεύειν γῆν.

Bebauer, ὁ οἰκοδόμος, — ὁ γεωργός.

Bebauung, ἡ οἰκοδόμησις, οἰκοδομία, — ἡ γεωργία, θεραπεία, ἐργασία, vgl. die Verba.

beben, σείεσθαι* pass., erschüttert werden, bes. von der Erde, — übtr. vor Furcht u. dgl., τρέμειν*, πάλλεσθαι pass., ἐκ-πλήττεσθαι* pass. — vor Jem., ὑποπτήσσειν τινά, τρέμειν* τινά, oder fürchten. — bebend, σειστός, τρομερός. — beben machen, σείειν*, ἐκ-πλήττειν*.

Beben, ὁ σεισμός, bes. von der Erde, — ὁ τρόμ aus Furcht, — ἡ ἔκπληξις.

beblümen, ἐπ-ανθίζειν, od. ἄνθεσι ποικίλλ — beblümt, ποικίλος 2.

bebrücken, γεφύρᾳ ζευγνύναι, γεφυροῦν.

bebrüten, ἐπ-ῳάζειν.

Becher, τὸ ποτήριον, übh. Trinkgeschirr, — τὸ πωμα, ὁ κώθων, ωνος, ἡ κύλιξ, ικος, vgl. auch τὸ πας, ἄλεισον, κύπελλον, σκύφος, κισσύβιον, λαβ νιον, ὁ λαβρώνιος. — kleiner, ὁ κύαθος. — zum W feln, ὁ πύργος.

Becherchen, ἡ κοτυλίσκη, τὸ κοτυλίσκιον.

becherförmig, σκυφοειδής, ές.

bechern, zechen, κωθωνίζειν, κρατηρίζειν.

Becken, ἡ λεκάνη, u. kleines Becken, τὸ λεκάνι λεκανίδιον (s. auch Waschbecken). — als musikali Instrument, τὸ κύμβαλον, die Becken schlagen, κυμ λίζειν.

Beckenschläger, ὁ κυμβαλιστής.

Beckenschlägerinn, ἡ κυμβαλίστρια.

Beckenschlagen, ὁ κυμβαλισμός.

bedachen, κατα-στεγάζειν, auch das simpl., Sp. ὀροφοῦν, κατ-ερέφειν, (κατ-οροφοῦν). — dacht, mit einem Dache versehen, κατάστεγος 2, ὀροφὴν ἔχων, Sp. auch ὀροφωτός.

Bedacht, mit Bedacht, ἐπιμελῶς, sorgfältig, εὐ βῶς, vorsichtig, ἐκ προνοίας, mit Vorsatz, auch ἐξεπι δες, πεφυλαγμένως, — ohne Bedacht, ἀλόγως, o Ueberlegung, ἀπερισκέπτως, προπετῶς, s. unbeda sam. — Bedacht nehmen, ἐπι-μελεῖσθαί aor. p. τι

bedacht, s. bedachtsam. — bedacht sein, auf etwas, μελεῖσθαί aor. p. τινος, oder σκοπεῖν*, μελετᾶν, folgendem ὅπως, σπουδάζειν περί τινος, — u. β λεύεσθαί m. τι, s. bedenken.

bedachtlos, s. unbedachtsam.

bedachtsam, εὐλαβής, ές, und πεφυλαγμένος, sichtig, auch περίσκεπτος 2, περιεσκεμμένος, — σώφρων, ον, besonnen, vgl. bedacht. — bedachtsam deln, εὐλαβεῖσθαι dep. pass.

Bedachtsamkeit, ἡ εὐλάβεια, — σωφροσύνη, ἡ περίσκεψις. — ὁ λογισμός.

Bedachung, 1) als Handlung, ἡ στέγασις, b durch die Verba. — 2) das Dach selbst, ἡ ὀροφή, ὁ φος, τὸ ὀρόφωμα, — τὸ τέγος, τὸ στέγασμα, τὸ ταστέγασμα.

bedächtig, εὐλαβής, ές, sich in Acht nehmend, σώφρων, ον, besonnen. — bedächtig sein, εὐλαβεῖσ aor. p., σωφρονεῖν.

bedanken, sich, χάριν ὁμολογεῖν τινι, εὐχ στεῖν (s. Dank), — sich für etwas bei Jem. b. mü ὀφείλειν* τινὶ χάριν τινός, — sich noch obendrein Jem. für etwas b. müssen, προς-οφείλειν* τινὶ χ τινός. — sich bedanken für etwas, es ablehnen, ρωθεν ἀσπάζεσθαι m., od. χαίρειν* λέγε ᾶν*.

Bedarf, τὰ ἀναγκαῖα, bes. Lebensmittel, τα ἐπ δεια, s. Bedürfniß.

bedauerlich, s. unangenehm.

bedauern, 1) Mitleid haben u. äußern, οἰκτεί u. comp. κατ-οικτείρειν, ἐλεεῖν, auch οἰκτίζειν τ s. auch beklagen. — 2) etwas unangenehm empfinden πεῖσθαι pass. u. ἄχθεσθαί* τινι oder βαρέως φέ τι, ἀλγεῖν τι. — 3) s. v. a. bereuen, s. dies Wort.

Bedauern, ὁ οἰκτιρμός, ἡ κατοίκτισις, au

οἶκτος, od. durch die vor. Verba. — mit Bedauern, = bedauernd. — vgl. Reue.

bedauernswerth, -würdig, οἰκτρός (compar.), ἐλεεινός, oder übh. elend, unglücklich, ἄθλιος, ταλαίπωρος 2, p. δειλός.

bedecken, στέγειν, gew. στεγάζειν u. κατα-στεγάζειν, ἐρέφειν u. κατ-ερέφειν, mit einer Decke, einem Dache versehen, — σκεπάζειν, καλύπτειν und compp. ἐπι-, κατα-, περι-καλύπτειν, verhüllen, dah. bedeckend, σκεπαστήριος, σκεπαστικός, sich bedecken, σκεπάζεσθαι, καλύπτεσθαι, περι-καλύπτεσθαι m., κρύπτειν, ἀπο-κρύπτειν, verbergen. — s. v. a. über etwas sich ausbreiten, einen Raum einnehmen, κατα-λαμβάνειν* oder κατ-έχειν* τι. — das Meer mit Schiffen bedecken, ἐμ-πεπλάναι τὴν θάλατταν τριήρων, νεῶν.

bedeckt, mit einer Decke, einem Dache versehen, κατάστεγος 2, auch στεγανός, Sp. στεγαστός, übh. verhüllt, ἐπισκεπής, ές, — κεκαλυμμένος, u. die vorigen Verba.

Bedeckung, τὸ στέγασμα, καταστέγασμα, Decke, Dach, — ἡ σκέπη, τὸ σκέπασμα, κάλυμμα, Verhüllung, auch ἡ περικαλυφή. — S. v. a. Schutz, ἡ φυλακή, φρουρά.

bedenken, 1) überlegen, nachdenken über etwas, λογίζεσθαι m., u. compp. δια-, ἐκ-λογίζεσθαι, — σκοπεῖν* u. σκέπτεσθαί (nur fut., aor. u. perf. m.) τι u. περί τινος, auch ἐν νῷ λαμβάνειν*, ἐν-νοεῖσθαι aor. p. — zu Herzen nehmen, ἐν-θυμεῖσθαί aor. p. τι. — 2) bedacht sein auf etwas, sorgen für etwas, λόγον u. bestimmter πρόνοιαν, oder ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m., oder ἐπι-μελεῖσθαί dep. pass. τινος, προ-νοεῖσθαί dep. pass. τινος. — Jem. mit etwas bedenken, σκοπεῖν* τινί τι, vgl. versehen. — 3) sich bedenken, mit sich zu Rathe gehen, βουλεύεσθαι m. περί τινος, — sich anders bedenken, seine Meinung ändern, μετα-γιγνώσκειν*, μετα-νοεῖν, — auf seinen eigenen Vortheil bedacht sein, σκοπεῖν* τὸ ἑαυτῷ συμφέρον. — S. v. a. unentschlossen sein, zögern, ὀκνεῖν, ἐπ-έχειν*.

Bedenken, 1) Ueberlegung, ἡ σκέψις, — ὁ λογισμός. — 2) Ungewißheit, Zweifel, ὁ ἐνδοιασμός, ὄκνος, dah. Bed. tragen, sich ein Bed. aus etwas machen, ἐνδοιάζειν, ὀκνεῖν, (ἀπ-, κατ-οκνεῖν) u. διστάζειν περί τινος u. c. inf. — ohne Bedenk., ἀμελλητί oder προθύμως, bereitwillig. — Bedenk. verursachen, ἀπιστίαν παρ-έχειν*.

bedenklich, 1) von Menschen, ἄπορος 2, unschlüssig, ὀκνηρός, zaghaft, ὑπόπτης, argwöhnisch, — bed. sein, ἀπορεῖν. — 2) von Sachen, ἄπορος 2, ἀμφίβολος 2, in einer bed. Lage sein, ἐν ἀπόροις εἶναι, die Sache ist mir bed., ἀπόρως μοι ἔχει* περὶ τοῦ πράγματος. — s. v. a. verdächtig, ὕποπτος 2, bedenkl. sein, ὑποψίαν ἔχειν*, — gefährlich, ἐπικίνδυνος 2.

Bedenklichkeit, ὁ ὄκνος, ἡ ἀπορία, ἀμηχανία, Unentschlossenheit, Zweifel. — Bed. haben bei etwas, ἀποκνεῖν τι, ἀπορεῖν, ἀμφι-γνοεῖν περί τινος, Bed. machen, ἀπορίαν, ἀπιστίαν παρ-έχειν*.

Bedenkzeit, umschr. χρόνος τοῦ βουλεύεσθαι m., Jem. Bedenkzeit geben, διδόναι τινὶ σκέψασθαι* περί τινος, sie nahmen sich einen Tag Bedenkzeit, ἔφασαν βουλεύσεσθαι μίαν ἡμέραν.

bedeuten, 1) zurechtweisen, belehren, διδάσκειν*, νουθετεῖν τινα, παρ-αινεῖν* τινι. — er läßt sich bedeuten, ἔννους γίγνεται*, er läßt sich nicht bedeuten, οὐχ ὑπ-ακούει* (vgl. eigensinnig). — s. v. a. befehlen, κελεύειν*, φράζειν. — 2) ein Zeichen sein für einen Begriff, σημαίνειν, δύνασθαι*, auch εἶναι, — das bedeutet, τοῦτ' ἔστιν, — ich weiß, was das bedeutet, οἶδα τὸν νοῦν τούτων. — das bedeuten die Botschaften, wollen sie sagen, τοῦτο δύνανται* αἱ ἀγγελίαι, — was bedeutet das? τί τοῦτο θέλει*; oder τί δὲ τοῦτο; — etwas das nichts bedeutet, κενός. — ein Zeichen sein für die Zukunft, σημαίνειν, auch προ-σημαίνειν, oder δηλοῦν, was es bedeutet, ὁποῖόν τί ἐστιν. — 3) wichtig sein, gelten, δύνασθαί* τι oder μέγα, ἰσχύειν πολύ, δοκεῖν* εἶναί τι, λόγου ἄξιον εἶναι, ἐν λόγῳ εἶναι, es hat nichts zu bedeuten, οὐδενὸς ἄξιόν ἐστιν, οὐδὲν πρᾶγμά ἐστιν.

bedeutend, ἀξιόλογος 2, wichtig, oder ἄξιος λόγου, von Personen u. Sachen, — viel vermögend, einflußreich, δυνατός, — auch σεμνός, bes. vom Blick u. Mienen. — etwas für bedeutend halten, μέγα, oder δεινὸν νομίζειν τι, — λόγον ποιεῖσθαί τινος m., auf etwas achten, ἐντρέπεσθαί* dep. med. τινος, sich daran kehren. — was aber das Bedeutendste ist, ὃ δὲ πάντων δεινότατον, — eine so bedeutende Summe Geldes, τοσαῦτα χρήματα. — übh. = beträchtlich, viel, groß, πολύς, μέγας, — auch ἱκανός, — es macht einen bedeutenden Unterschied, πολὺ δια-φέρει*, μέγα δια-φέρει*.

bedeutsam, viel bedeutend, = Vor., von der Rede, ἐμφατικός.

Bedeutsamkeit, τὸ σεμνόν, ἡ σεμνότης, ητος, — ἡ δύναμις, — τὸ ἀξίωμα.

Bedeutung, 1) Belehrung, ἡ νουθέτησις, παραίνεσις. — 2) Begriff eines Wortes, ὁ νοῦς, ἡ δύναμις, auch ἡ ἀξίωσις, u. Sp. ἡ σημασία. — 3) Wichtigkeit, Ansehen, ἡ ἀξία, τὸ ἀξίωμα. — ἡ δύναμις. — ein Mann von Bedeutung, ἀνὴρ δυνατός, ἀξιώματος πολλοῦ, ein Mann von Bedeutung sein, μέγα δύνασθαι*. — zu Bedeutung gelangen, μέγαν, ἀξιόλογον γίγνεσθαι*; — etwas eine höhere Bedeutung beilegen, beimessen, μέγα τι νομίζειν.

bedeutungslos, οὐδενὸς ἄξιος, ὧν οὐδεὶς λόγος oder ä. Umschr.

bedeutungsvoll, σεμνός, — auch μέγας, πολύς, s. bedeutend.

bedienen, 1) Dienste leisten, ὑπηρετεῖν τινι, — auch ὑπ-ουργεῖν u. διακονεῖν τινι. — θεραπεύειν τινά, — s. auch dienen. — 2) sich bedienen, = gebrauchen, χρῆσθαι* m., einer Sache, τινί.

Bediente, ὁ ὑπηρέτης, διάκονος, θεράπων, οντος, gew. ὁ παῖς, s. Diener.

Bedienung, 1) das Bedienen, die Leistung von Diensten, von Seiten des Dieners, ἡ ὑπηρεσία, διακονία, — θεραπεία, — als Amt, s. d. Wort. — 2) = Dienerschaft, οἱ θεράποντες, — zur Bedienung gehörig, geschickt, διακονικός, ὑπηρετικός, — gute Bed. haben, εὖ oder καλῶς ὑπηρετεῖσθαι oder θεραπεύεσθαι pass. — χρῆσθαι* θεράπουσι χρηστοῖς.

bedingen, eine Bedingung festsetzen, ὁρίζειν, διορίζειν, — ὁμολογεῖν, Bedingungen verabreden, auch συν-τίθεσθαί m. τινι u. πρός τινα, — sich etwas bed., s. ausbedingen. — als Bedingung voraussetzen, ὑπο-τίθεσθαι m. oder ποιεῖσθαί m. τι ὑπόθεσιν. — durch etwas bedingt sein, αἰτίαν ἔχειν* ἔν τινι, ἐξ-αρτᾶσθαι ἔκ τινος, meistens durch Einführung eines Bedingungssatzes zu geben. — bedingt, ὑποθετικός. — s. auch abhängig.

Bedingung, ἡ ὁμολογία, Verabredung, und ἡ συνθήκη, Inhalt derselben, auch τὸ συγκείμενον, — ἡ ὑπόθεσις, Annahme, bes. in der Philosophie. — nothwendige Bedingung, πᾶσα ἀνάγκη, gew. mit folgendem inf. — Bedingungen machen, ὑπόθεσιν ὑπο-τίθεσθαι

m., — ἀξιοῦν, — συνθήκας ποιεῖσθαι, συν-τίθεσθαί m. τινι und πρός τινα, — ὁμολογεῖν, — annehmen, ἀπο-δέχεσθαι m., auf alle Bedingungen eingehen, umschr. ὁμολογεῖν ποιήσειν ὅ τι ἂν λέγῃ τις. — Bedingungen halten, erfüllen, ἐμ-μένειν* ταῖς συνθήκαις, od. τοῖς ὡμολογημένοις, dabei bleiben, auch διαφυλάττειν τὰς συνθήκας. — die Bedingungen nicht halten, παρα-σπονδεῖν, λύειν τὰς συνθήκας. — sich unter jeder oder auf jede Bedingung ergeben, παρα-διδόναι ἑαυτόν τινι χρῆσθαι* ὅ, τι ἂν βούληται*, in alle Bedingungen einwilligen, πρὸς ἅπαντα ἐν-διδόναι. — unter dieser Bedingung, ἐπὶ τούτοις, u. so oft mit ἐπί, unter der ausdrücklichen Bedingung, ἐπὶ ῥητοῖς, — unter der Bedingung der Auslieferung der Schiffe, ἐπὶ τῇ παραδόσει τῶν νεῶν, — unter billigen Bed., ἐπ' ἴσοις καὶ δικαίοις, — unter der Bedingung der Gleichberechtigung, ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ, — unter keiner Bed., ἐπ' οὐδενί, — die Gesandten meldeten die Bedingungen, unter welchen der König Frieden machen wollte, ἀπήγγειλαν, ἐφ' οἷς ὁ βασιλεὺς εἰρήνην ποιοῖτο. — unter der Bedingung, daß, ἐφ' ᾧ τε, auch ἐφ' ᾧ, z. B. wir lassen dich frei, unter der Bedingung jedoch, daß du dich nicht länger mit dieser Untersuchung beschäftigst, ἀφίεμέν σε ἐπὶ τούτῳ μέντοι ἐφ' ᾧ τε μηκέτι ἐν ταύτῃ τῇ ζητήσει διατρίβειν, — sie sagten, sie wollten zu Hülfe kommen, unter der Bedingung, daß sie selbst Anführer wären, ἔλεξαν βοηθήσειν ἐφ' ᾧτε αὐτοὶ ἡγεῖσθαι, u. so gew. mit dem inf., seltener mit dem indic. fut., z. B. ich will es dir sagen, unter der Bedingung, daß du schweigst, ἐρῶ σοι, ἐφ' ᾧ σιγήσει. — Schwächer ist das einfache ὥςτε, so daß (s. daß) mit accus. c. infin.

bedingungsweise, s. v. a. unter gewissen Bedingungen, ἐπὶ ῥητοῖς, nach dem Vertrag, κατὰ τὰς συνθήκας, ἐκ τῶν ὡμολογημένων. — Uebh. ἐξ ὑποθέσεως, οὐχ ἁπλῶς. — bedingungsweise etwas annehmen, ὑπόθεσιν ποιεῖσθαί τι m.

bedrängen, πιέζειν, — die Feinde, ἐγ-κεῖσθαι τοῖς πολεμίοις, eine Stadt, πολιορκεῖν πόλιν, belagern. — auch τείρειν, τρύχειν*. — in die Enge treiben, εἰς τὰς ἐσχάτας ἀπορίας ἐμ-βάλλειν* τινά. — Einen mit Bitten bedrängen, προς-κεῖσθαί τινι δεόμενον (s. auch belästigen). — bedrängt werden, oft durch κακοπαθεῖν, ταλαιπωρεῖν, ταλαιπωρεῖσθαι dep. pass. zu geben, — oder ἀπορεῖν, in Verlegenheit sein, u. καταπεπλῆχθαι (perf. pass. von κατα-πλήσσειν*); bestürzt sein, wie ἀδημονεῖν.

Bedränger, durch Verba.

Bedrängniß, αἱ ἀνάγκαι, in große, in die bitterste Bedrängniß gerathen, ταῖς ἐσχάταις ἀνάγκαις, ἀπορίαις περι-πίπτειν*, — auch ἡ ταλαιπωρία, Noth, u. übh. τὰ κακά, in Bedrängniß sein, ἐν κακοῖς, δεινοῖς εἶναι, oder συμφοραῖς χρῆσθαι*.

Bedrängtheit, ἡ ἀπορία, ταλαιπωρία, s. Noth, Verlegenheit.

bedrohen, Jem. mit etwas, ἀπειλεῖν, auch ἐπ-απειλεῖν τινί τι, — von drohenden Angriffen der Feinde, ἐπι-κεῖσθαί τινι, von Gefahren, ἐπι-κρέμασθαι*.

Bedrohung, ἡ ἀπειλή, meist im plur., — wenn es Worte sind, αἱ ἀπειλητικαὶ ῥήσεις, sonst am besten durch Verba.

bedrücken, πιέζειν (s. bedrängen). — gew. ἀδικεῖν oder κακοῦν τινα, auch κακῶς ποιεῖν oder δια-τιθέναι τινά. — daher bedrückt sein, κακῶς πάσχειν* ὑπό τινος, ἀδικεῖσθαι od. κακοῦσθαι pass. ὑπό τινος.

Bedrücker, durch Verba.

Bedrückung, ἡ ἀδικία, κάκωσις, auch ὕβρις, Mißhandlung. — Bedrückung erleiden, = bedrückt werden die Verba.

bedünken, δοκεῖν*, es bedünkt mich, δοκεῖ μοι, sich bedünken lassen, νομίζειν, ἡγεῖσθαι m., meinen.

Bedünken, ἡ δόξα, — ἡ γνώμη, — meines Bedi
kens, ἔμοιγε δοκεῖν.

bedürfen, δεῖσθαί* τινος, ich bedarf etwas, a
δεῖ* μοί τινος, — es bedarf nicht vieler Worte, οὐ
πολλῶν λόγων, — noch dazu bedürfen, ἐπι-δεῖσθα
προς-δεῖσθαί* τινος. — s. v. a. Mangel haben,
δεῶς ἔχειν* τινός oder εἶναι ἐν χρείᾳ τινός.

Bedürfniß, 1) der Zustand, daß man einer Sache
darf, ἡ χρεία, ἔνδεια (p. χρεώ). — auch ἡ ἀνάγκη,
od. τὸ δεῖσθαι*, ἡ δέησις, — Bedürfniß nach et
haben, fühlen, δεῖσθαί* τινος, viel Bedürfnisse hab
πολλῶν δεῖσθαι*. — 2) das, was man bedarf, τὰ ἀν
καῖα, — τὰ ἐπιτήδεια, bes. die Lebensbedürfnisse,
τὰ εἰς τὸν βίον ἀναγκαῖα oder ἐπιτήδεια, auch αἱ
τὸν βίον ἀφορμαί. — dringende Bedürfnisse, τὰ ἐπ
γοντα, κατεπείγοντα. — sich wegen eines natürlic
Bedürfnisses entfernen, ἐπὶ τὰ ἀναγκαῖα ἀπο-χωρεῖ

bedürftig, ἐνδεής, ές, u. δεόμενος, einer Sa
τινός, — bedürftig sein, ἐνδεᾶ εἶναι, δεῖσθαί* τιν
ἐνδεῶς ἔχειν* τινός, s. bedürfen.

Bedürftigkeit, ἡ ἔνδεια.

beehren, Einen mit etwas, ἀξιοῦν τινά τινος, g
τιμᾶν τινά τινι, auch κοσμεῖν, vgl. ἐπι-γεραίρειν.

beeidigen, Jem. einen Eid abnehmen, ἐξ-ορκο
τινα, — auch ὁρκίζειν, ἐξ-ορκίζειν u. umschr. λαμβ
νειν* ὅρκον παρά τινος, — beeidigt, ἐνώμοτος. —
v. a. beschwören, s. dies Wort.

Beeidigung, ἡ ἐξόρκωσις, ὁ ἐξ-ορκισμός.

beeifern, sich, σπουδάζειν* περί τινος u. τι,
φιλοτιμεῖσθαι dep. pass. ἐπί τινι, oder mit einem P
ticip oder Infinitiv. — δια-τείνεσθαι* m., sich anstr
gen, — προ-θυμεῖσθαι dep. pass., cum inf.

beeilen, σπεύδειν, ἐπι-σπεύδειν, ἐπείγειν, κ
επείγειν, — sich b., σπεύδειν, ἐπι-σπεύδειν und
med., ἐπείγεσθαι dep. pass., κατ-επείγεσθαι, c
inf.

beeinträchtigen, βλάπτειν* τινά, βλάβην ἐ
φέρειν* τινί, — ἀδικεῖν τινα, — auch ἐπηρεάζ
τινί.

Beeinträchtigung, ἡ βλάβη, — ἡ ἀδικία,
ἀδίκημα, — ἡ ἐπήρεια, auch ὁ ἐπηρεασμός, — a
ἡ προστασία.

beenden, beendigen, τέλος ἐπι-τιθέναι τι
beendigt werden, τέλος λαμβάνειν*, ἔχειν*, auch
λευτᾶν, — παύειν* u. κατα-παύειν*, bes. von daue
den Zuständen, u. med. (s. aufhören), z. B. er beendi
seine Rede, ἐπαύσατο λέγων, er beendigte die Streit
keiten der Griechen, ἔπαυσε τοὺς Ἕλληνας ἀλλήλ
μαχομένους, — eine Arbeit, ἀπ-εργάζεσθαι* m.
δια-πράττεσθαι m., durchsetzen, z. B. eine Verha
lung. — eine Untersuchung u. dgl., περαίνειν, u. δι
περαίνειν, auch med. — Krieg. Feindschaft, δια-λύε
auflösen.

Beendigung, einer Arbeit, ἡ ἀπεργασία, — ei
Geschäfts, ἡ διάπραξις, — des Krieges, der Streitigl
ten, ἡ διάλυσις, — ἡ κατάπαυσις, — als Zustand,
τέλος, ἡ τελευτή.

beengen, στενοῦν, vgl. στείνειν u. einschließen.

beerben, κληρονομεῖν τινα u. τῶν τινος, — πα
λαμβάνειν* τά τινος.

beerdigen, θάπτειν*, — ἐκ-φέρειν*, heraust
gen zur Bestattung, — κρύπτειν, καλύπτειν γῇ, —

feierlicher Bestattung, ποιεῖν τὰ νομιζόμενά τινι, κηδεύειν τινά, s. bestatten.

Beerdigung, ἡ ταφή, ἐκφορά, — τὸ κῆδος (s. Vor). — der Beerdigung Jemandes beiwohnen, παραπέμπειν* τὸν τεθνηκότα, — ἐπ' ἐκφορὰν τινος ἔρχεσθαι*.

Beere, ὁ κόκκος, — ἡ ῥάξ, αγός, bes. Weinbeere, — des Lorbeerbaumes, ἡ δαφνίς, ίδος. — kleine Beere, τὸ ῥάγιον. — Beeren lesen, ῥαγολογεῖν, p. ῥαγίζειν. — B. sammelnd, ῥαγολόγος. — zu B. gehörig, ῥαγικός.

beerenartig, ῥαγοειδής, ῥαγώδης, ες.

Beerlein, s. Beere.

Beet, ἡ πρασιά, τὸ ἄνδηρον, gew. im plur.

befahren, einen Weg, καθ-αμαξεύειν, ein befahrener Weg, ἡ καθημαξευμένη ὁδός. — das Meer befahren, πλεῖν* τὴν θάλατταν, — ein Bergwerk, καταβαίνειν* εἰς τὰ μέταλλα. — Vgl. noch befürchten.

befallen, λαμβάνειν* τινά, ἅπτεσθαί m. τινος, z. B. mich befällt Furcht, δέος με λαμβάνει. — von Krankheiten, ἐπι- u. συμ-πίπτειν*. — mit Heftigkeit, ἐπι-σκήπτειν τινί u. εἴς τινα. — befallen werden von etwas, περι-πίπτειν* τινί, befallen worden sein von etwas, κατ-έχεσθαί* pass. τινι.

befangen sein, in etwas, ἐν-έχεσθαι* pass. oder ἔνοχον εἶναί τινι, bes. von Schuld. — auch μέτοχον εἶναί τινος. — eine befangene Ansicht, γνώμη οὐκ ὀρθή, befangen urtheilen, κρίνειν* οὐκ ὀρθῶς. — S. v. a. verlegen, verwirrt sein, s. diese Wörter.

befassen, sich mit etwas, ἅπτεσθαι u. ἀνθ-, oder ἐφ-άπτεσθαί τινος m. — ἐπι-χειρεῖν τινι, Hand an etwas legen. — Uebh. sich mit etwas beschäftigen, εἶναι περί τι, s. beschäftigen.

befehden, s. bekriegen.

Befehl, τὸ πρός- oder ἐπίταγμα, auch ἡ ἐπιταγή, gew. τὰ προς- u. ἐπι-τεταγμένα, προς-ταχθέντα, das, was von einem Höheren verfügt ist, — eines Feldherrn, τὸ παράγγελμα, ἡ παραγγελία. — s. v. a. Auftrag, ἡ ἐντολή. — τὸ κέλευσμα u. ὁ κελευσμός, mehr Ermahnung. — öffentliche Bekanntmachung, ἡ πρόῤῥησις, schriftlich, τὸ διάγραμμα. — Oft durch Verba, z. B. auf wessen Befehl kommst du? τίνος κελεύσαντος ἥκεις; auf Befehl des Volkes, δημοσίᾳ. — Einem einen Befehl ertheilen, geben, den Befehl erlassen, προς-τάττειν τινί, κελεύειν* τινά, z. B. fortzugehen, ἀπιέναι, auch τὴν πρόςταξιν ποιεῖσθαι m. — vom Feldherrn, παραγγέλλειν, er gab Befehl, die Waffen zu ergreifen, παρήγγειλεν εἰς τὰ ὅπλα (s. übh. befehlen). — den Befehl vollstrecken, ποιεῖν τὰ προςτεταγμένα, δρᾶν τὰ ἐντεταλμένα, — einen B. befolgen, dem B. Folge leisten, ὑπακούειν* τῷ παραγγείλαντι, τοῖς παραγγέλμασιν. — sich dem Befehl unterwerfen, ἰέναι εἰς τὰ παραγγελλόμενα. — ohne Befehl, d. i. auf eigenen Befehl, αὐτοκέλευστος 2. — S. v. a. Gewalt, Macht, Befehle zu ertheilen, ἡ ἀρχή, ἡγεμονία. — den Bef. über etwas haben, ἄρχειν τινός, ἡγεῖσθαι m., — über ein Heer, στρατηγεῖν, über die Reiterei, die Flotte, ἱππαρχεῖν, ναυαρχεῖν, über tausend Mann, χιλιαρχεῖν (s. Anführer). — unter dem Befehl, ἄρχοντος, στρατηγοῦντος oder ἡγουμένου τινός, z. B. die Athener fuhren unter dem Befehle des Nikias ab, ἀπέπλευσαν Νικίου ἄρχοντος, — unter Jemandes Befehl stehen, εἶναι ὑπό τινι.

befehlen, 1) einen Befehl ertheilen, Jem. etwas zu thun auflegen, προς- u. ἐπι-τάττειν τινί τι, und inf., bes. von Höheren und vom Staate gesagt, προ-αγορεύειν (προ-ειπεῖν), durch ein Edikt. — vom Feldherrn, παραγγέλλειν, παρ-εγγυᾶν*, er befahl zu den Waffen zu greifen, παρ-ήγγειλεν εἰς τὰ ὅπλα, — σημαίνειν, durch ein gegebenes Zeichen, — ἐπι-στέλλειν* τινί τι, schriftlich oder durch einen Abgeordneten auftragen, — κελεύειν*, mehr: ermahnen, abrathen, mit acc. c. inf. — seltener ἐν-τέλλεσθαί m. τινί τι, auftragen. — 2) s. v. a. die Macht haben, Befehle zu ertheilen, ἄρχειν, du hast zu befehlen, σὺ ἄρχεις. — darüber hast du zu befehlen, τοῦτο ἐπὶ σοί ἐστιν, oder σὺ κύριος εἶ τούτου. — 3) = anbefehlen, anvertrauen, ἐπι-τρέπειν* τινί τι.

befehlerisch, κελευστικός, s. gebieterisch.

befehligen, 1) τάττειν oder καθ-ιστάναι τινὰ ἐπί τινι, — wozu befehligt werden, τάττεσθαι ἐπί τινι, s. auch befehlen. — 2) den Oberbefehl haben, ἄρχειν, ἡγεῖσθαί m. τινος, die besonderen Beziehungen sind unter Befehl und Anführer angegeben.

Befehlshaber, ὁ ἄρχων, οντος, — ὁ ἡγεμών, όνος, Anführer, — eines Heeres, ὁ στρατηγός, — des Fußvolkes, der Reiterei, ὁ πέζαρχος, ἵππαρχος, — der Flotte, ὁ ναύαρχος, — einer größeren oder kleineren Abtheilung des Heeres, ὁ ταξίαρχος, λοχαγός. — eines Landes, einer Provinz, oder Stadt, ὁ ἔπαρχος, bei den Lacedämoniern: ὁ ἁρμοστής, — bei den Persern: ὁ σατράπης. — Befehlshaber sein, den vorigen subst. entsprechend: ἄρχειν τινός, ἡγεῖσθαι m. u. ἡγεμονεύειν, στρατηγεῖν, — ἱππαρχεῖν, — ναυαρχεῖν, — ταξιαρχεῖν, λοχαγεῖν, — ἐπ-άρχειν, Sp. ἐπ-αρχεῖν, — σατραπεύειν, χώραν und χώρας.

Befehlshaberstelle, ἡ ἀρχή, ἡγεμονία. — u. den vorigen subst. entsprechend: ἡ στρατηγία, — πεζαρχία, ἱππαρχία, — ναυαρχία, — ταξιαρχία, λοχαγία, — ἐπαρχία, — σατραπεία.

befeilen, ῥινεῖν, καταῤ-ῥινᾶν und καταῤ-ῥινεῖν, auch ἐκ-ρινεῖν, τί.

befeinden, s. verfeinden, bekriegen.

Befeindung, s. Verfeindung, Bekriegung.

befestigen, 1) etwas fest an etwas anfügen, προς-άπτειν τί τινι, πηγνύναι τι πρός τι, Sp. προς- u. ἐπι-πηγνύναι τί τινι. — 2) feststellen, στηρίζειν* u. ἐμ-πεδοῦν τι, Sp. auch ἑδραιοῦν. — s. v. a. bekräftigen, βεβαιοῦν, auch med. — 3) fest machen, bes. einen Ort zur Vertheidigung, ὀχυροῦν, ἐρυμνοῦν. — durch Festungswerke, Mauern, τειχίζειν, περι-τειχίζειν.

befestigt, βέβαιος 2, — ἐχυρός, ὀχυρός, ἐρυμνός, — ein bef. Ort ἐρυμνὸν χωρίον, ἔρυμα.

Befestigung, 1) Bekräftigung, ἡ βεβαίωσις. — 2) eines Ortes, ὁ τειχισμός, ἡ ὀχύρωσις, — ἡ ἐρυμνότης, ητος, das Festsein, — s. v. a. Befestigungswerk, Festungswerk, τὸ ὀχύρωμα, τείχισμα, τὸ τεῖχος, — τὰ ἐπιτειχίσματα.

befeuchten, ὑγραίνειν, ἀν-υγραίνειν, ἄρδειν, τέγγειν, βρέχειν. — mit Thau, δροσίζειν.

Befeuchtung, ἡ τέγξις, ἡ βρέξις, Sp. ἡ βροχή und ἡ ὕγρανσις wie ὁ ἀνυγρασμός, — ἡ ἄρδευσις, — mit Thau, ὁ δροσισμός.

befeuern, = anfeuern, παρ-οξύνειν*, ἀκονᾶν, — Sp. δια-καίειν*.

befiedern, πτεροῦν, πτερυγοῦν, — befiedert, πτηνός, πτερωτός, πτερυγωτός, — sich befiedern, πτεροφυεῖν, — sich befiedernd, πτεροφυής, ές, — der Befiedernde, ὁ πτερωτής (Sp.), — vgl. beflügeln.

Befiederung, ἡ πτέρωσις, — τὸ πτέρωμα, — ἡ πτερότης, ητος, das Befiedertsein, — von Vögeln, das Federnbekommen, ἡ πτεροφυΐα oder πτεροφυησις.

befinden, 1) trans. nach vorangegangener Untersuchung erkennen, εὑρίσκειν*, γιγνώσκειν*, auch καταλαμβάνειν* (s. auch erfinden), — s. v. a. wofür halten,

νομίζειν, *ἡγεῖσθαι* m., oder durch *δοκεῖ* μοι*, es scheint mir. — für gut, ächt befinden, *δοκιμάζειν*, nicht für gut, ächt befinden, *ἀπο-δοκιμάζειν*. — ich befinde es für gut, so zu handeln, *οὕτω ποιεῖν δοκεῖ μοι*. Dah. befunden werden als, *νομίζεσθαι*, *δοκιμάζεσθαι* pass. — 2) recipr. sich befinden, a) an einem Orte, sich aufhalten, *δι-άγειν**, *διαιτᾶσθαι* dep. pass. und *δίαιταν ποιεῖσθαι* m. — *δια-τρίβειν**, verweilen, — sich im Lande befinden, *ἐπι-* u. *ἐν-δημεῖν*, sich außer Landes befinden, *ἀπο-* u. *ἐκ-δημεῖν*. — b) vom Alter, sich in einem Alter von 30 Jahren befinden, = 30 Jahr alt sein, s. alt. — c) beschaffen sein, *εἶναι* c. adj. od. *ἔχειν** c. adv., auch *πράττειν** u. *δια-κεῖσθαι* mit dem adv. (s. sich verhalten). — bes. von Menschen, sich übel befinden, *κακῶς ἔχειν**, *πράττειν*, *χαλεπῶς ἔχειν* ὑπὸ τραυμάτων*, — sich wohl befinden, *εὖ*, *καλῶς πράττειν**, körperlich, *εὖ σώματος ἔχειν**.

Befinden, 1) Zustand, Beschaffenheit, *ἡ σχέσις*, *διάθεσις*, *κατάστασις*, — nach Befinden der Umstände, *ἐκ τῶν παρεστώτων* oder *παρόντων*, — auch *κατὰ τὸ συμβεβηκός*. — 2) s. v. a. Gesundheitszustand, *ἡ ἕξις*, das gute —, schlechte Befinden, *ἡ εὐεξία*, *καχεξία*. — 3) s. v. a. Meinung, *ἡ δόξα*, *γνώμη*, gew. umschr., nach meinem Befinden, *ἐξ ὧν ἔγωγε γιγνώσκω*, *ἐμοὶ δοκεῖν**.

befindlich, durch das partic. *ὤν*, *οὖσα*, *ὄν*, — darin befindlich, *ἐν-ών*, dabei befindlich, *παρ-ών*, in etwas und bei etwas befindlich sein, *ἐν-εῖναι*, *παρ-εῖναι*, an etwas befindlich sein, *προς-εῖναι*.

beflechten, *περι-πλέκειν* τί τινι*.

Beflechten, Beflechtung, *ἡ περιπλοκή*.

beflecken, *μολύνειν*, *κηλιδοῦν*, *ῥυπαίνειν*, von äußeren Schmutzflecken, mit Blut beflecken, *καθ-αιμάσσειν*. — übtr. *μιαίνειν* u. *κατα-μιαίνειν*, z. B. mit Mord, auch *αἰσχύνειν**. — befleckt, *μιαρός*, *κηλιδωτός*, mit Blut, *καθ-ημαγμένος*, — mit Mord, *μιαιφόνος*.

Befleckung, *ἡ μόλυνσις*, *ὁ μολυσμός*, Sp. *ἡ κηλίδωσις*, *τὸ κηλίδωμα*, — *ὁ μιασμός*, — *τὸ μίασμα*, Blutschuld.

befleißigen, sich, einer Sache, *σπουδάζειν περί τι*, — *ἐπι-μελεῖσθαι* dep. pass., wie *ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί* m. *τινος* u. *περί τι*, auch *ἐπιμελὲς ποιεῖσθαί* m. *τι* c. infin. — übh. *ἔχειν* περί τι*, sich womit beschäftigen, wie *εἶναι περί τι*, — *ἐπιτηδεύειν τι*, — sich der Tugend befleißigen, *ἀσκεῖν ἀρετήν*, üben, — sich der Kürze befleißigen, *βραχυλογίας στοχάζεσθαι* m.

Befleißigung, *ἡ σπουδή*, — *ἡ ἐπιτήδευσις*, — *ἡ ἐπιμέλεια*, — *ἡ ἄσκησις*, — *ὁ στοχασμός*.

beflissen, sein, einer Sache, *εἶναι περί τι*, *σπουδάζειν* περί τι*, — s. übh. befleißigen.

beflügeln, *πτεροῦν* u. *πτερυγοῦν*, ersteres auch übtr. gebraucht, wie *ἀνα-πτεροῦν*, — häufiger *παρ-ορμᾶν* oder *σπεύδειν*, — beflügelt, *πτερωτός*, *πτερυγωτός*, *πτηνός*, *ὑπόπτερος* 2, — mehr poet. *πτερόεις*, *εσσα*, *εν*. vgl. *πετεινός*, *κατάπτερος*, *πτεροφόρος*.

Beflügelung, eigtl. *ἡ πτέρωσις*, vgl. Befiederung, — übtr. *ἡ παρόρμησις*.

Beförderer, *ὁ συνεργός*, *ὁ συλλήπτωρ*, *ορος*, gew. durch die unter befördern aufgeführten Verba.

beförderlich, *ὠφέλιμος*, *χρήσιμος* 2, zu etwas, *εἴς* oder *πρός τι*, vgl. nützlich, förderlich. — beförderlich sein, Jem. bei etwas, *συλ-λαμβάνειν* τινί τινος*, od. *συνεργὸν εἶναι τινί τινος*, *ὑπ-ηρετεῖν*, *ὑπ-ουργεῖν τινί τι*, gegen etwas, *ἀνθυπ-ουργεῖν*, *ἀνθυπ-ηρετεῖν*, — beförderlich sein zu etwas, *ὠφελεῖν τι*, auch *ποιεῖν εἴς τι*.

befördern, 1) Sachen weiter schaffen, *κομίζ*… *δια-κομίζειν*, — *δια-πέμπειν**, versenden. — 2) … schleunigen, *σπεύδειν*, auch *κατα-σπεύδειν*. — 3) hel… *ὠφελεῖν τινα* u. *τι* (s. beförderlich sein), — übh. … wärts bringen, *προ-άγειν**, *προ-βιβάζειν*, zu Eh… stellen befördern, *εἰς τιμὰς προ-άγειν**, auch *αὐξάνε*… *τινὰ τιμαῖς*, dah. befördert werden, *μᾶλλον τιμᾶσθ*… *τυγχάνειν* τιμῆς*, — Jemandes Bemühungen be… dern, *συμ-πράττειν**, *συλ-λαμβάνειν* τινί*, — … Vergrößerung beitragen, *αὐξάνειν**, zum Gelingen … tragen, *συμ-βάλλεσθαι** m. *πρός τι*.

Beförderung, von Waaren, *ἡ διακομιδή*, *δ*… *πομπή*, — Unterstützung, *ἡ ὠφέλεια*, — zu Ehren… len, *ὁ προβιβασμός*, *ἡ προαγωγή*, — *ἡ αὔξησις*, *αὔξησις*, — *ἡ τιμή*, — gew. durch die vorigen Verba.

Beförderungsmittel, *ἡ ἀρωγή*, *βοήθεια*, … stand, auch *τὸ ὠφέλημα*. — Bef. der Tugend, *ἡ π*… *τροπὴ ἐπ' ἀρετήν*.

befolgen, gehorchen, *πείθεσθαί τινι* dep. pa… z. B. die Gesetze, *τοῖς νόμοις*, oder *ἐμ-μένειν**, da… bleiben, z. B. den Vertrag befolgen, *ἐμμένειν τ*… *σπονδαῖς*. — den Rath befolgen, *πείθεσθαι τῷ σ*… *βουλεύσαντι*. — auch *πειθαρχεῖν*, vgl. übh. gehorch… — Befehle, Aufträge, *ἀπο-τελεῖν**, ausrichten.

Befolgung, durch die im Vorigen aufgeführ… Verba.

befrachten, *φορτίζειν*, *φορτοῦν*, auch *γεμίζε*… *γομοῦν*, mit etwas, *τινός*, — befrachtet sein womit, … Schiffen, *γέμειν τινός*, auch *ἄγειν* τι*.

Befrachtung, als Handlung, durch die Verba, … das, womit ein Schiff befrachtet ist, *ὁ γόμος*, *ὁ φόρτο*…

befragen, *ἐρωτᾶν* und *ἐπ-ερωτᾶν τινα*, *ἐρέσθα*… auch *πυνθάνεσθαί* *τινος*, nach einzelnen Punkten, … *ερωτᾶν*. — im Verhör, *ἀνα-κρίνειν* τινά*. — … Orakel befragen, *μαντεύεσθαι* m., *χρῆσθαι** m. *μαντείῳ*.

Befragung, *ἡ ἐρώτησις*, *ἐπερώτησις*, *πύστις*, *ἀνάκρισις* (s. Vor.). — der Todten, *ἡ νεκρομαντεί*…

befreien, *ἐλευθεροῦν* oder *ἐλεύθερον ποιεῖν* … *καθ-ιστάναι*, oder *εἰς ἐλευθερίαν καθ-ιστάναι*, v… Gewaltherrschaft frei machen, — einen Sklaven, *εἰς ἐλ*… *θερίαν ἐξ-αιρεῖσθαι** m., in libertatem vindicare. … aus Gefahren und übh. unangenehmen Zuständen, *ἀ*… *αλλάττειν* τινός*, von den größten Uebeln befreit se… *τῶν μεγίστων κακῶν ἀπ-αλλαγῆναι*. — auch … *αιρεῖσθαι** m. u. *ῥύεσθαι* m., mehr poet., z. B. … *κινδύνων*, — von gerichtlicher Verfolgung und Gef… genschaft, *ἀπο-λύειν τινά τινος*, — durch Geld, = au… lösen, *λυτροῦν*, u. med. — durch Bitten, *ἐξ-αιτ*… *σθαι* m.

Befreier, *ὁ σωτήρ*, *ῆρος*, Retter, oder durch die Vor. angegebenen Verba.

Befreiung, *ἡ ἐλευθέρωσις*, *ἀπαλλαγή*, *ἀπόλ*… *σις*, *λύτρωσις*, *ἐξαίτησις*, s. befreien. — S. v. a. Fr… sein, auch *ἡ ἐρημία*, mehr poet.

befremden, *ξενίζειν*, bef. pass. durch etwas befre… det werden, *ξενίζεσθαί τινι*, — es befremdet mich, *θα*… *μάζω**, od. *ἀλλόκοτόν μοι δοκεῖ**, auch wohl = v… dächtig scheinen, *ὑποψίαν ἔχειν**. — befremdend, *ξέν*… *ἀλλόκοτος*, auch *θαυμαστός*.

Befremden, Befremdung, *τὸ θαῦμα*, Sp. *θαυμασμός*, meist durch die Verba.

befressen, *περι-τρώγειν**.

befreunden, sich Jemanden, *φίλον ποιεῖσθαί* … *τινα* oder *ἀνα-κτᾶσθαι** m. — *οἰκειοῦν τινα ἑαυτ*… Sp. *συν-οικειοῦν*, — *εἰς φιλίαν ἰέναι τινί*, — …

suchte sie mit einander zu befreunden, *προὐθυμήθην* αὐτοὺς ποιῆσαι φίλους ἀλλήλοις γίγνεσθαι**, — befreundet, *φίλος, προςφιλής, ές, οἰκεῖος, συνήθης, ες*, — befreundet sein mit Jem., *φίλον εἶναί τινος*, u. *τινί, οἰκείως* oder *προςφιλῶς ἔχειν* τινί* u. *πρός τινα*, oder *φιλεῖν τινα*, lieben.

Befreundung, *ἡ οἰκείωσις*, — *ἡ οἰκειότης, ητος*, — *ἡ φιλία*, — *ἡ συνήθεια*.

befriedigen, 1) = einfriedigen, w. m. s. — 2) zufrieden stellen, *χαρίζεσθαί τινι* m., Jemandes Wunsch erfüllen, — das, wozu man verpflichtet ist, leisten, die Forderungen, *ἀπο-τίνειν* τὰ ὀφειλόμενα*, — den Gläubiger, *δια-λύεσθαι* m. *πρός τινα*. — *πληροῦν, ἀπο-* u. *ἐκ-πληροῦν*, erfüllen, auch Begierden. — genügen, gefallen, *ἀρέσκειν* τινά*. — er wurde durch das Urtheil nicht befriedigt, *οὐκ ἠρέσκετο τῇ κρίσει*. — sich befriedigt fühlen durch etwas, *ἀγαπᾶν τι*, — Einer der schwer zu befr. ist, *δύςκολος* 2. — Auch s. v. a. besänftigen, s. d. W.

befriedigend, genügend, *ἱκανός*, — auch *ἐπιτήδειος* 2.

Befriedigung, *ἡ πλήρωσις, ἀπο-* u. *ἐκ-πλήρωσις*, oder durch Verba. — den Begierden Befriedigung verschaffen, *ἐκ-πορίζεσθαι πλήρωσιν ταῖς ἡδοναῖς*, oder sie befriedigen, *ἀπο-πληροῦν*. — vgl. Einfriedigung, Besänftigung.

befruchten, *εὔκαρπον* oder *ἔγκαρπον ποιεῖν*, Sp. auch *γονοποιεῖν*. — befruchtet, *ἔγκαρπος* 2, — befruchtend, *εὔκαρπος* 2.

Befruchtung, durch Verba, — Sp. *ἡ γονοποιΐα*, — vgl. Schwängerung, schwängern.

befühlen, *ψηλαφᾶν, ἐπι-ψηλαφᾶν τι*, — *βλιμάζειν*, — *καθ-άπτεσθαι* m. *τινος*, berühren.

Befühlung, *ἡ ψηλάφησις*.

befürchten, *φοβεῖσθαι* pass. (in Furcht gesetzt werden), *δεδιέναι* τι*, gew. mit folgendem *μή*, er befürchtete etwas zu erleiden, *ἔδεισε* μὴ πάθοι* τι*. — es ist zu befürchten, *δέος* oder *κίνδυνός ἐστι, μή*. — es ist Krieg zu befürchten, *πόλεμος μέλλει* ἔσεσθαι*. — nichts zu b. haben, *ἀδεᾶ εἶναι*, — *ἄδειά μοί ἐστιν*. — es ist von etwas nichts zu befürchten, *τό τινος ἀσφαλές ἐστι*, z. B. von Krankheiten ist nichts zu b., *τὸ τῶν νόσων ἀσφαλές*.

Befürchtung, *ὁ φόβος*, s. Furcht.

Befugniß, zu etwas, *ἡ ἐξουσία*, auch *τὸ κράτος*, — Befugniß zu etwas haben, *ἐξουσίᾳ χρῆσθαι** m. *περί τι*, auch *κράτος ἔχειν* τινός*, — gew. *κύριον εἶναί τινος*, — Einem die Befugniß zu etwas geben, *ἐξουσίαν διδόναι τινὶ (ὥςτε) ποιεῖν τι*, gew. *κύριον ποιεῖν τινά τινος*. — keine B. zu etwas haben, *ἄκυρον εἶναί τινος* oder cum inf. — Einem die B. zu etwas nehmen, *ἄκυρόν τινα ποιεῖν τινος* oder cum inf.

befugt sein, *ἐξουσίαν ἔχειν** oder *κύριον εἶναί τινος*, — ich bin bef. zu sagen, *ἔξεστί μοι λέγειν**, od. *δίκαιός εἰμι λέγειν**, sich befugt halten, *ἀξιοῦν*. — Vgl. rechtmäßig.

Befund, nach Befund, s. Befinden.

begaben, Einen mit etwas, *δωρεῖσθαί* m. *τινί τι*, schenken, wie *χαρίζεσθαί* m. *τινί τι*, — auch *παρασκευάζειν τινί τι*, — oder *κοσμεῖν τινά τινι*, später *χορηγεῖν τινά τινι*. — begabt sein mit etwas, *ἔχειν* τι, εὐπορεῖν τινος*. — von Natur, *πεφυκέναι* ἔχοντα** oder *κεκτημένον* τι*, — auch *παρ-εσκευάσθαι τινί*.

begabt, s. klug.

Begabung, *τὸ δῶρον*, Geschenk, — vgl. Klugheit.

begaffen, umschr. *θεᾶσθαί* m. *τι κεχηνότα**, auch *κεχηνέναι* (perf. von *χάσκειν**) *πρός τι*. — von der Menge begafft, *περίστατος* 2 *ὑπὸ πάντων*.

begatten, sich, von Thieren, *ὀχεύεσθαι* m., — von Menschen, *μίγνυσθαι**, *συμ-μίγνυσθαι* pass., auch *συν-εῖναι ἀλλήλοις*.

Begattung, der Thiere, *ἡ ὀχεία, τὸ ὄχευμα*, — Sp. *ἡ ὄχευσις*, — von Menschen, *ἡ μῖξις, ἡ συνουσία*, oder durch Verba.

Begattungszeit, s. Brunstzeit.

begeben, sich, 1) wohin gehen, *ἰέναι, ἔρχεσθαι**, *ὁρμᾶσθαι* p. *εἰς* u. *πρὸς τόπον τινά*. — bis an einen Ort, *προς-βαίνειν** u. *προς-έρχεσθαί* τινι*, sich auf den Weg, auf die Reise begeben, *ὁρμᾶσθαι εἰς πορείαν*, — sich auf die Flucht begeben, *τρέπεσθαι** m. *εἰς φυγήν* oder *φεύγειν**. — sich zur Ruhe, zu Bette begeben, *κοιμᾶσθαι* pass. u. *κατα-κοιμᾶσθαι*. — sich in die Einsamkeit begeben, *ὑπο-χωρεῖν* εἰς ἐρημίαν*, — sich in Jemandes Schutz begeben, *προς-τρέπεσθαί** m. *τινά*, oder *ἱκέτην παρα-γίγνεσθαί* τινι*, — sich in eine Gefahr begeben, *ὑφ-ίστασθαι* m. oder *ἀναῤ-ῥίπτειν* κίνδυνον*, oder *δια-κινδυνεύειν*, — sich von einem Orte weg und anderswohin begeben, *μεθ-ίστασθαι* εἰς τόπον τινά*, begebt euch hinaus, *μετάστητε ἔξω*. — 2) sich einer Sache beg., von ihr abstehen, *ἀφ-*, auch *ἐξ-ίστασθαί* (ἀπο-στῆναι) τινος* oder *ὑφ-ίεσθαί* m. *τινος*, s. abstehen. — 3) s. v. a. sich ereignen, *συμ-βαίνειν**, — *τυγχάνειν** c. partic., s. ereignen.

Begebenheit, *ἡ τύχη, τὸ πρᾶγμα*, — *τὸ περίπτωμα*, — *τὸ συμβάν*, was Einem zustößt, — *τὸ γενόμενον*, was geschehen ist, die damaligen Begebenheiten, *τὰ τότε γεγενημένα*, — die Begebenheiten des Krieges, *τὰ κατὰ τὸν πόλεμον πραχθέντα*, — denkwürdige Begebenheiten, *τὰ ἀπομνημονεύματα*. — Am häufigsten durch *τά τινος* oder *τὰ περί τι* zu übersetzen. S. Ereigniß, Vorfall.

begegnen, 1) auf dem Wege entgegen kommen, *ἀπ-* u. *συν-αντᾶν* f. m. *τινι*, — *συμ-βάλλεσθαι** m., zusammentreffen, und mit Andeutung des Zufälligen, *ἐν-, ἐπι-, συν-τυγχάνειν* τινί*, auch *παρα-, περι-τυγχάνειν**, — u. mehr plötzlich, *ἐμ-* u. *περι-πίπτειν* τινί*, (vgl. noch *συν-* u. *ὑπ-αντιάζειν, ἀντι-κύρειν*). — 2) entgegen treten, Widerstand leisten, *ἀπαντᾶν* τινι* u. *πρός τι*, z. B. einem Einwurf begegnen, *τοῖς εἰρημένοις ἀπαντᾶν**, — feindlich, *ὁμόσε ἰέναι, χωρεῖν* τινι*, — oder *ἀμύνεσθαι, ἀπ-ωθεῖσθαι** m., z. B. *τοὺς ἐπιόντας*, den angreifenden Feinden, — einer Krankheit begegnen, *ἐπι-κουρεῖν νόσῳ*. — 3) übh. auf gewisse Weise Jem. behandeln, *προς-φέρεσθαι** pass., oder *χρῆσθαί** m. *τινι*, mit adv., seltener *περι-έπειν* τινά*, z. B. Einem übel, hart begegnen, *κακῶς, χαλεπῶς χρῆσθαί* τινι*, wie einen Freund, *ὡς φίλῳ χρῆσθαί* τινι*. — freundlich begegnen, *δεξιοῦσθαι, ἀσπάζεσθαι* m., eigtl. begrüßen. — 4) widerfahren, es begegnet mir etwas, *συμ-βαίνει* μοί τι*, gew. mit folgendem infin., z. B. es begegnet mir ein großes Unglück, *συμ-βαίνει* μοι παθεῖν* μέγα τι κακόν*, oder = ich bin in ein großes Unglück gerathen, *περι-πέπτωκα* μεγάλῃ συμφορᾷ*, *δεινοῖς κακοῖς*, — oder geradezu *πέπονθα (πάσχειν*) κακά*. — Seltener *προς-πίπτει** und *παρα-βάλλει* τινί*, z. B. wenn ihm eine Nothwendigkeit begegnen sollte, *ἐὰν ἀνάγκη τις αὐτῷ παρα-βάλῃ*.

Begegniß, *ἡ τύχη, συμφορά*, — *τὸ συμβάν, άντος* (vgl. begegnen). — *τὸ πάθος*, — Sp. auch *τὸ συνάντημα*.

Begegnung, 1) das Begegnen, *ἡ ἀπ-* u. *συνάντησις*. — 2) das Betragen gegen Jem., *ὁ τρόπος*, gew.

umschr., was ist das für eine Begegnung? *οἷα πάσχομεν* ὑφ' ὑμῶν!* — *πῶς χρῆται* ἡμῖν;* — freundliche Begegnung, *ἡ φιλανθρωπία, δεξίωσις,* — *ἡ πρᾳότης, ητος,* Milde, — harte Begegnung, *ἡ χαλεπότης, ητος,* — übermüthige, freche B., *ἡ ὕβρις.*

begehen, 1) eigtl. einen Ort zur Untersuchung od. Bewachung, *ἐφ-οδεύειν*, Sp. *περι-οδεύειν*, — *ἐπ-έρχεσθαι*, περι-έρχεσθαι**, — *ἐπ-ιέναι, περι-ιέναι*, die Gränzen, *περι-πολεῖν*, — *περίπολον γίγνεσθαι**. — der Begehende, *ὁ περίοδος. ὁ περίπολος.* — 2) ein Fest feiern, *ἑορτὴν ἄγειν**, auch *ἐπι-* u. *συν-τελεῖν**, oder *ἑορτάζειν* augm., eine Nachtfeier, *παννυχίδα ποιεῖν.* — 3) verüben, *ἐργάζεσθαι* (augm.) m., z. B. eine gottlose That, *ἀνόσιον ἔργον.* — einen Fehler begehen, = fehlen, *ἁμαρτάνειν*, πλημμελεῖν.* — ein Unrecht begehen, *ἀδίκημα ἀδικεῖν, ἀδικίᾳ χρῆσθαι**, gegen Einen, *ἀδικεῖν τινα*, — ein Bubenstück begehen, *κακουργεῖν*, an Jem., *εἴς τινα* und *τινά*, — einen Mord begehen, = morden, *φονεύειν*, u. so noch in manchen Verbindungen durch ein einfaches, das Object mit ausdrückendes Verbum, wie unter den betreffenden Substantiven angegeben ist.

Begehen, Begehung, *ἡ ἐφοδεία, περιοδεία, περιόδευσις,* — *ἡ περίοδος,* — *ἡ περιπόλησις,* — sonst durch Verba.

begehren, *ἐπι-θυμεῖν τινος*, oder mit dem infin. — *ὀρέγεσθαι.* u. heftiger, *ἐφ-ίεσθαι* m., auch *γλίχεσθαι**, mit derselben Construction, auch *διψῆν*, πεινῆν* τινος*, dürsten, hungern wonach. — *ποθεῖν** und *ἐπι-ποθεῖν τι*, Sehnsucht haben, nach dem, was man vermißt. — S. v. a. bitten, *δεῖσθαί* τινος, αἰτεῖν* und *αἰτεῖσθαί* m. *τινα* (s. fordern). — Häufig *ἀξιοῦν*, gew. mit acc. c. infin., z. B. Gehorsam von Einem begehren, *ἀξιοῦν τινα πείθεσθαι.* — zur Ehe, zur Frau begehren, *μνηστεύειν* und *μνηστεύεσθαί* m. *τινα*, freien. — Poet. vgl. *λιλαίεσθαι, μαίεσθαι.*

Begehren, *ἡ ἐπιθυμία, ὄρεξις, ἔφεσις, τινός,* — mit Sehnsucht, *ὁ πόθος.* — Bitte, *ἡ δέησις*, Forderung, *αἴτησις, ἀξίωσις,* — *τὸ αἴτημα*, selten *τὸ ἀξίωμα.*

begehrenswerth, umschr. *ἄξιος ἐπιθυμίας*, od. *ζηλωτός*, auch *ἀξιεπιθύμητος* 2.

begehrlich, *ἐπιθυμητικός*, Sp. *ὀρεκτικός,* — *πλεονεκτικός*, u. *πλεονέκτης*, der immer noch mehr begehrt.

Begehrlichkeit, *ἡ ἐπιθυμία, πλεονεξία, τὸ ἐπιθυμητικόν, ὀρεκτικόν.*

begehrungslos, *ἀνεπιθύμητος* 2 (Sp.).

Begehrungsvermögen, *τὸ ἐπιθυμητικόν* od. *ὀρεκτικόν.*

Begehung, s. Begehen.

begeifern, umschr. *σιάλῳ μολύνειν.* — übtr. auch *κατα-πτύειν* τινός.*

begeistern, *ἐμ-*, auch *ἐπι-πνεῖν**, s. v. a. mit Freude erfüllen, *θέλγειν.* — von göttlicher Begeisterung, *ἔνθεον ποιεῖν τινα*, begeisternd, *ἐνθουσιαστικός*, auch *ἐπιπνευστικός.* — begeistert, *ἔνθεος* 2, *ἐπίπνους* 2, *ἐνθουσιαστικός*, Sp. *ἐνθουσιαστής,* — begeistert werden, *ἐπίπνουν γίγνεσθαι* ἔκ τινος*, von Gott begeistert sein, *ἔνθεον εἶναι, κατ-έχεσθαι** pass., *ἐκ θεοῦ,* — übh. *ἐν-θουσιάζειν* u. *ἐνθουσιᾶν*, von bakchischer Begeisterung, *βακχεύειν, ἀνα-* und *ἐκ-βακχεύειν* (s. bakchantisch), *κορυβαντιᾶν*, von den Nymphen begeistert sein, *νυμφόληπτον εἶναι,* — Jem. für etwas begeistern, umschr. etwa: *ἐπιθυμίαν ἐμ-βάλλειν* τινί τινος* oder *παρ-ορμᾶν ἐπί τι.* — eine begeisternde Rede, *λόγος παρορμητικός.*

Begeisterung, 1) trans. *ἡ ἐνθουσίασις, ὁ ἐνθουσιασμός. ἡ ἐπίπνοια, κατοχή, ὁρμὴ θεία.* — 2) intrans. *ὁ ἐνθουσιασμός, τὸ ἐνθουσιαστικόν.* — bakchantische Begeisterung, *ἡ βακχεία*, durch die Nymphen, *ἡ νυμφοληψία* (Sp.).

Begier. Begierde, *ἡ ἐπιθυμία*, nach etwas, *τινός*, ganz allgemein, — die sinnlichen Begierden, *αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί,* — Herr seiner Begierde sein, *κρείττω εἶναι τῶν ἡδονῶν.* — heftiges Streben wonach, *ἡ ὄρεξις, ὁρμή.* — *ὁ ζῆλος.* — sehnliches Verlangen, *ὁ πόθος,* — nach größerer Macht, Erweiterung des Besitzes, *ἡ πλεονεξία.* — mit Nacheiferung verbunden, *ὁ ζῆλος.* — Liebe, Streben nach etwas, *ὁ ἔρως, ωτος,* — Begierde nach Geld, Ruhm, *ἡ φιλαργυρία, φιλοδοξία* (s. Liebe). — Einer der Begierde auf etwas hat, *ὁ ἐπιθυμητής.* — Begierde bei Einem erregen, *ἐπιθυμίαν ἐμ-βάλλειν**, oder *ἐμποιεῖσθαί* m. *τινί τινος*, — die Begierde erregend, *ὀρεκτικός.* — Begierde haben auf etwas, *ἐπιθυμητὴν εἶναί τινος, ἐρωτικῶς ἔχειν* τινός*, s. übrigens begehren.

begierig, *ἐπιθυμητικός*, od. *ἐπι-θυμῶν* (part.) *τινος.* — adv. auch *προθύμως,* — begierig sein nach etwas, *ἐρωτικὸν εἶναι* und *ἐρωτικῶς ἔχειν* τινός*, übh. = begehren, w. m. s.

begießen, *περι-χεῖν* τινα, τινί τι*, ringsum, — *κατα-χεῖν* τινός τι*, von oben herab, — Jem. mit Wasser begießen, *κατα-σκεδαννύναι ὕδωρ τινός,* — *κατανίζειν**. — *κατ-ιονᾶν τινά τινι.* — S. v. a. anfeuchten, *ἄρδειν, βρέχειν*, Pflanzen, *ποτίζειν, ἐπι-βρέχειν.*

Begießen, Begießung, *ἡ βρέξις*, Sp. *ἡ βροχή,* — *τὸ βρέγμα,* — *ἡ καταιόνησις,* — *τὸ καταιόνημα,* — *ἡ ἀρδεία, ἄρδευσις,* — *τὸ κατάχυσμα,* — *ἡ κατάχυσις, περίχυσις,* — *ὁ ποτισμός*, die letzten drei nur bei Sp., und besser durch die Verba ersetzt.

Beginn, = Anfang, w. m. s.

beginnen, anfangen, 1) trans. den Anfang mit etwas machen, *ἄρχεσθαί* m. *τινος*, od. c. partic., z. B. er begann zu tanzen, *ἤρχετο τῆς ὀρχήσεως* u. *ἤρχετο ὀρχούμενος,* — auch *ὑπ-άρχειν* c. partic. — *ἅπτεσθαί* m. *τινος* u. häufiger *ἐπι-χειρεῖν τινι*, Hand an etwas legen. — übh. unternehmen, vorhaben, *ἐπι-νοεῖν, μηχανᾶσθαι* m. — was beginnst du? *τί πράττεις;* — 2) intrans. seinen Anfang nehmen, *ἄρχεσθαι* m., auch *ἀρχὴν λαμβάνειν**, — *ἐν-ίστασθαι*, als der Sommer begann, *ἐνισταμένου θέρους.* — es beginnt Tag zu werden, *δι-αυγάζει.*

Beginnen, 1) der Anfang, *ἡ ἀρχή, ἡ ὁρμή.* — 2) Unternehmen, *τὸ ἐπιχείρημα, ἡ ἐπιχείρησις,* — *τὸ ἐπινόημα, μηχάνημα,* — *ἡ πρᾶξις, τὸ πρᾶγμα*, s. die vor. Verba.

beglaubigen, eigtl. glaubwürdig machen, umschrieben etwa: *ποιεῖν, ὅπως πιστόν τι φαίνηται*, od. *πίστιν ποιεῖσθαι* od. *ἐπι-* u. *περι-τιθέναι τινί,* — gew. *κύριον ποιεῖν, καθ-ιστάναι*, von Personen, Gesandten, die Vollmacht haben etwas zu entscheiden. — *κυροῦν,* — wie *βεβαιοῦν, κατα-βεβαιοῦν*, befestigen, bekräftigen. — durch einen Eid, *ὅρκῳ ἐμπεδοῦν* τι.* — beglaubigt, *πιστός, ἀξιόπιστος* 2. — auch *κύριος, βέβαιος* 2.

Beglaubigung, *ἡ πίστις.* — *ἡ κύρωσις, βεβαίωσις*, Bestätigung, Bekräftigung, — in der Rhetorik, *ἡ πίστωσις.*

Beglaubigungsschreiben, *ἡ πίστις,* — ein Beglaubigungsschreiben mitgeben, etwa: *πίστιν τινὶ περιτιθέναι.*

begleiten, *ἀκολουθεῖν τινι, μετά τινος* und *σύν τινι*, auch *παρ-ακολουθεῖν τινι, ἕπεσθαι** und *συν-, συμπαρ-έπεσθαί* τινι*, vgl. *ὁμαρτεῖν* und compp. *παρ-* und *συμπαρ-ομαρτεῖν, ὀπηδεῖν.* — feierlich geleiten, *παρα-, προ-, συμπρο-πέμπειν**. — mit der

Flöte begleiten, *προς-αυλεῖν, ὑπ-αυλεῖν τινι*. — In manchen Verbindungen brauchen die Griechen dafür mit *σύν* zusammengesetzte Wörter, z. B. auf der Reise begleiten, *συμ-πορεύεσθαι* dep. pass., *συναπο-δημεῖν*, u. Sp. *συν-οδεύειν*, auf einer Seereise begleiten, *συμ-πλεῖν**. Vgl. die Zusammensetzungen mit u. zusammen.

Begleiter, *ὁ ἀκόλουθος*, — *πομπός*, und poet. *ὀπαδός*. — Häufig durch die vorigen Verba, oder die Begleiter Jemandes, *οἱ συνόντες τινί, οἱ περί τινα, οἱ μετά τινος*. — Begleiter auf einer Reise, *ὁ συνοδοιπόρος*, auf einer Seefahrt, *ὁ σύμπλους*.

Begleiterinn, *ἡ ἀκόλουθος*, oder Participien, auch *αἱ περί τινα, αἱ μετά τινος, αἱ σύν τινι*.

Begleitung, 1) das Begleiten, *ἡ πομπή, προ-* u. *παρα-πομπή*, bes. vom feierlichen Geleite, — *ἡ ἀκολουθία*, seltner *ἡ ἀκολούθησις*, sonst durch die Verba begleiten; unter Begleitung vieler Menschen kam er an, *ἀφίκετο* πολλῶν ἀνθρώπων ἑπομένων*, ἀκολουθούντων*, od. *πολλοὺς ἔχων* μεθ' ἑαυτοῦ*, oder einfach *σὺν πολλοῖς*. — 2) die begleitenden Personen selbst, *οἱ ἀκόλουθοι, ἡ ἀκολουθία*, oft durch die Participia, gew. *οἱ σύν τινι, οἱ περί τινα, μετά τινος*. — Einen zur Begleitung mitgeben, *συμ-πέμπειν* τινά τινι*. — Unter Begleitung von Flöten, *ὑπ' αὐλοῦ, πρὸς αὐλόν*, oder *ὑπ' αὐλητῶν*, seltener *ὑπ' αὐλῷ*.

beglücken, umschr. *ποιεῖν, καθ-ιστάναι τινὰ εὐδαίμονα*, auch wohl *χαρίζεσθαί* m. *τινι*, einen Gefallen erzeigen. — mit Gütern u. dgl. beglücken, *αὐξάνειν* τινὰ ἀγαθοῖς*. — beglückend, *εὐδαιμονικός*.

Beglücker, durch Participia des Vorigen zu umschreiben.

beglückt, = glücklich, glückselig, *εὐδαίμων, ον*, — *μακάριος*, u. mehr poet. *ὄλβιος*, nur poet. *πανόλβιος* 2, *τρισόλβιος* 2. — beglückt sein, *εὐδαιμονεῖν, εὐτυχεῖν, μακαρίως πράττειν**.

beglückwünschen, umschr. etwa *συγ-χαίροντα* ἀσπάζεσθαί* m. *τινα* oder dgl.

begnadigen, 1) verzeihen, *συγγνώμην ἔχειν* τινί*, — *αἰδεῖσθαι*, dep. m., *τινά*, — dem Verbrecher das Leben schenken, *ἀφ-ιέναι*, entlassen, von der Strafe freisprechen, *ἀπο-λύειν τῆς δίκης*, — *ἀπο-ψηφίζεσθαί* m. *τινος*, von den Richtern gesagt, auch *ἀπο-χειροτονεῖν τινος*. — 2) Einen mit etwas begnadigen, = aus Gnaden zu Theil werden lassen, *χαρίζεσθαί* m. *τί τινι*, oder *χάριν διδόναι τινί*, — *εὐεργετεῖν τινα*, Einem eine Wohlthat erzeigen. — *τιμᾶν τινά τινι*, womit ehren.

Begnadigung, 1) Verzeihung, *ἡ συγγνώμη*. — Erlassung der Strafe, *ἡ ἄφεσις, αἴδεσις, ἀπόλυσις, ἀποψήφισις*, Sp. auch *ἡ ἀποχειροτονία, ἀποχειροτόνησις* (s. Vor.). — *ἡ ἄδεια*. — Jemandem Begnadigung angedeihen lassen, *συγγνώμην ἔχειν* τινί*, für seine Fehler, *τῶν ἁμαρτημάτων* oder *ἁμαρτάνοντι*, u. von den Richtern, *ἀπο-ψηφίζεσθαί* m. *τινος, ἀπο-χειροτονεῖν τινος*, oder *ἀπο-λύειν τῆς δίκης*. — um Begnadigung bitten, umschr. *δεῖσθαι* συγγνώμης τυγχάνειν**, u. für einen Andern, *ἐξ-αιτεῖν τινα*. — Begnadigung erlangen, *συγγνώμης τυγχάνειν** (*τῶν ἁμαρτημάτων*), *συγγνώμην*, auch *χάριν εὑρίσκεσθαι** m. — unter der Bedingung der Begnadigung gestehen, *ὁμολογεῖν ἐπ' ἀδείᾳ*. — 2) Wohlthat, *ἡ χάρις, εὐεργεσία, τὸ εὐεργέτημα, ἡ τιμή*, meist durch die Verba.

begnügen, sich mit etwas, *ἀγαπᾶν τινι, ἐπί τινι* u. *τί*, oft mit folgdm *εἰ* u. *ἐάν*, z. B. ich begnüge mich mit der gegenwärtigen Lage, *ἀγαπῶ τὰ παρόντα, τοῖς ὑπάρχουσιν ἀγαθοῖς*, — sie begnügen sich mit diesem Zugeständnisse, *ἀγαπῶσιν εἴ τις ἐᾷ*, — man muß sich begnügen, daß, *ἀγαπητόν, εἰ* —, auch mit dem partic., wirst du dich nicht damit begnügen, daß du dies erreicht hast? *οὐκ ἀγαπήσεις τούτων τυχών*; — auch *στέργειν* τι* und *τινί* (s. zufrieden sein). — Oder *ἀρκεῖ* μοί τι, ἐξαρκεῖ* μοί τι*, es reicht etwas für mich hin, — wer sich mit seinem Auskommen begnügt, *αὐτάρκης, ες*. — S. v. a. auf einem erreichten Punkte stehen bleiben, nicht weiter gehen, *μένειν* ἐπί τινος*.

begraben, *θάπτειν**, seltener *κατα-θάπτειν**, — *ἐκ-φέρειν**, den Todten zur Bestattung hinaustragen, — *κηδεύειν*, den Todten besorgen, ihm die letzte Ehre erweisen. — Freiere Wendungen: *γῇ κρύπτειν* oder *καλύπτειν τινά*, — *ἐπι-τελεῖν* τινι τὰ νομιζόμενα*. — begraben liegen, *κεῖσθαι*. — Jem. lebendig begraben, *ζῶντα κατ-ορύττειν**. — Uebtr. etwas in Vergessenheit begraben, *ἀφανίζειν τὴν μνήμην τινός*, — in Vergessenheit begraben werden, auch *ἐξίτηλον γίγνεσθαι* τῷ χρόνῳ*.

Begraben, Begräbniß, *ἡ ταφή*, — *ἐκφορά*, — *τὸ κῆδος* (s. Vor.). — das Begräbniß feiern, *τὰς ταφὰς ποιεῖν*, — *τὰ νομιζόμενα ποιεῖν τῷ τετελευτηκότι*, — dem B. beiwohnen, *παρα-γίγνεσθαι* ἐπὶ τὸ κῆδος*. — Einem das Begräbniß verweigern, *εἴργειν τινὰ τῆς ταφῆς*. — Ist es der Ort, wo Jem. begraben ist, *ὁ τάφος, αἱ ταφαί*, — *ὁ τύμβος, τὸ μνῆμα, τὸ ἠρίον*, Grabhügel, Grabdenkmal.

Begräbnißlied, *τὸ ἐπιτάφιον μέλος*.

Begräbnißplatz, *τὸ πολυάνδριον*, s. auch Begräbniß a. E.

Begräbnißrede, *ὁ ἐπιτάφιος λόγος*, s. Leichenrede u. die anderen compp. mit Leichen.

Begräbnißschmaus, s. Leichenmahl.

begränzen, *ὁρίζειν τι*, — *ὅρους καθ-ιστάναι τινός* u. *τινί*, — auch *περι-γράφειν* τι*, — u. Sp. *περατοῦν, περαίνειν*. — begränzt, *ὁριστός, περίγραπτος* 2, — was sich begränzen läßt, *περιγραπτός* 3, *ὁριστός*. — dem Unendlichen entgegengesetzt auch *περατοειδής, ές*, vgl. beschränken.

Begränzung, *ὁ ὁρισμός, οἱ ὅροι*, — *ἡ περιγραφή, τὸ περίγραμμα*, — *ἡ περάτωσις*. S. Voriges.

begreifen, 1) eigtl. s. v. a. betasten, *ψηλαφᾶν, ἐπιψηλαφᾶν τι*, — anfassen, *ἅπτεσθαί* m. *τινος, ψαύειν* τινός*. — 2) in sich begreifen, fassen, *χωρεῖν* τι, περι-* u. *ἐμπερι-έχειν* τι*, — was viel in sich begreift, *πολύχωρος* 2, auch *εὐρύχωρος* 2, *εὐρυχωρής, ές*, — in etwas begriffen werden, *ἐν-εῖναι ἔν τινι* u. *τινί*. — *μετ-έχειν* τινός*, Theil haben woran, in dem Frieden, in dem Bündniß begriffen, *ἔνσπονδος* 2. — In der Strafe des Gesetzes mit begriffen sein, *ἐν-έχεσθαι** pass. *τῷ νόμῳ*, — vgl. auch mit- und zurechnen. — 3) Uebtr. mit dem Verstande fassen, einsehen, *λαμβάνειν*, κατα-λαμβάνειν**, — *ἐν-* u. *κατα-νοεῖν*, — oder *μανθάνειν** und *κατα-μανθάνειν**, — *συν-ιέναι*, einsehen. — *ἀκολουθεῖν* und *παρ-ακολουθεῖν*, z. B. *τῷ λόγῳ*, wie wir sagen »dem Vortrag folgen können«. — wer leicht oder schwer begreift, *εὐμαθής* u. *δυσμαθής, ές*, — leicht oder schwer begreifen, *εὐμαθῶς* u. *δυσμαθῶς ἔχειν* πρός τι*. — leicht oder schwer zu begreifen, *εὐκατάληπτος* u. *δυσκατάληπτος* 2, — *ῥᾴδιος* u. *χαλεπὸς ἐννοῆσαι*, — *σαφής* u. *ἀσαφής, ές*. — ich kann nicht begreifen, *θαυμάζω*, τί, ὅτι* — oder *εἰ* —, auch *οὐκ ἐννοῶ, οὐ μανθάνω**. — 4) in etwas begriffen, d. i. mitten in einer Handlung od. mit etwas beschäftigt sein,

γίγνεσθαι* πρός τινι und περί τι, — πραγματεύεσθαι m. περί τι, ἔχειν* περί τι, — auf der Reise begriffen sein, ἐν τῇ πορείᾳ εἶναι, s. Begriff.

Begreifen, 1) Befühlen, Betasten, ἡ ψηλάφησις. — 2) das Auffassen mit dem Geiste, ἡ μάθησις, κατάληψις, νόησις, κατανόησις. — das leichte, schwere Begreifen, ἡ εὐμάθεια, εὐμαθία, — ἡ δυςμαθία, — sonst am besten durch Verba.

begreiflich, was sich mit dem Verstande auffassen läßt, νοητός, καταληπτός 3, — leicht begreiflich, εὐμαθής, ές, — schwer b., δυςμαθής, ές, — σαφής, ές, klar, — ἀσαφής, ές, unklar, — δῆλος, offenbar, — ἄδηλος 2, nicht offenbar, — auch ἁπλοῦς, einfach.

Begriff, die Vorstellung von einer Sache, der abstrakte Begriff, ἡ ἰδέα, τὸ εἶδος, ἡ ἔννοια, πρόληψις, angeborene Begriffe a priori, — ἡ κατάληψις, das Begreifen, philosophisches Kunstwort, — ἡ νόησις, das Begreifen. — ὁ νοῦς. — den Begriff bestimmen, ὁρίζειν, u. m., bestimmend, ὁριστικός, — einen Begriff von etwas bekommen, ἔννοιάν τινος λαμβάνειν*, — νοεῖν, ἐν-νοεῖν, μανθάνειν*, verstehen, — Jem. einen B. von etwas geben, διδάσκειν* τινά, ὁποῖόν (oder als Ausruf οἷόν) τί ἐστι τὸ πρᾶγμα oder dgl. — einen deutlichen Begriff von etwas haben, ἐγνωκέναι (eingesehen haben, von γιγνώσκειν*), — keinen Begriff von etwas haben, es nicht kennen, ἀγνοεῖν τι, οὐκ ἐν-νοεῖν, οὐ μανθάνειν* τι. — sich einen Begriff von etwas machen, etwa: συμβάλλεσθαι* m. οἷόν τί ἐστιν. — Einer der keinen B. von etwas hat, ἀνεννόητός τινος, vgl. ἀπείρατος 2. — Uebh. die Bedeutung eines Wortes, ἡ δύναμις (vgl. bedeuten), so: nach dem Begriffe eines Wortes fragen, = fragen, was das Wort bedeutet, τί δύναται ἡ λέξις. — sich falsche Begriffe, Vorstellungen von Einem machen, διεψεῦσθαί* τινος. — Im Begriff sein, etwas zu thun, μέλλειν*, gew. mit inf. fut., seltener ἔρχομαι* c. partic., z. B. ich bin im Begriff zu sagen, μέλλω ἐρεῖν, ἔρχομαι λέξων. — Vgl. auch Inbegriff.

Begriffsbestimmung, ὁ ὁρισμός, auch ὁ ὅρος. — eine Begriffsb. geben, ὁρίζεσθαί m. τι.

Begriffsvermögen, τὸ ἐπινοητικόν, ἐννοητικόν, κατανοητικόν, καταληπτικόν, vgl. Begreifen.

begründen, βεβαιοῦν, ἀσφαλίζειν, festmachen, bekräftigen, — αἴτιον εἶναί τινος, veranlassen. — die Freundschaft u. dgl., ἐμπεδοῦν*. — κυροῦν, bestätigen, ἀπο-δεικνύναι, beweisen, — sich etwas b., καθ-ίστασθαι m., κτᾶσθαι*, erwerben, vgl. übr. gründen.

begründet, ὀρθός, ἀληθής, ές, — πιστός.

Begründung, ἡ βεβαίωσις, Bekräftigung, auch κύρωσις, — ἡ κτῆσις, Erwerbung, ἡ ἀπόδειξις, Beweis, sonst am besten durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

begrüßen, προς-αγορεύειν (προς-ειπεῖν) τινά, auch πρόσρησιν διδόναι τινί, bes. mit einem Ehrennamen anreden, — ἀσπάζεσθαι m., freundlich bewillkommen, wie δεξιοῦσθαι m. — seltener χαιρετίζειν. — Uebh. δέχεσθαι m., aufnehmen mit etwas.

Begrüßung, ἡ προσηγορία, πρόσρησις, Anrede, bes. mit ehrenden Namen, — ὁ ἀσπασμός, ἡ δεξίωσις, u. Sp. ὁ χαιρετισμός, freundliches Bewillkommen, — oft durch Verba, z. B. nach freundlicher Begr. sagte er, δεξιωσάμενος εἶπεν.

begünstigen, εὔνουν εἶναι u. εὐνοϊκῶς ἔχειν* τινί, wohlwollend sein. — χαρίζεσθαί m. τινι, Jemandem zu Gefallen sein, — ὠφελεῖν τινα, Einem förderlich sein, auch βοηθεῖν τινι u. προὔργου εἶναί τινι, bes. von Dingen u. Umständen, καλὸν εἶναί τινι πρός τι, — ἐπιτήδειον, καίριον εἶναι (s. günstig). — durch einen Umstand begünstigt werden, μᾶλλον γίγνεσθαι* διά τι. — Jemandes Sache begünstigen, = auf seiner Seite stehen, μετά τινος εἶναι, φρονεῖν τά τινος, σύμμαχον εἶναί τινι.

Begünstiger, durch die Participia der vor. Verba.

Begünstigung, ἡ εὔνοια, — ἡ χάρις, ιτος, — ἡ ὠφέλεια, βοήθεια, Unterstützung, Hülfe; gew. durch die unter begünstigen angeführten Verba.

begütern, = bereichern, w. m. s.; begütert, εὐχρήματος 2, εὔπορος 2. — εὐδαίμων, ον, die Begüterten oft οἱ ἔχοντες (vgl. reich). — begütert sein, πολλὰ χρήματα κεκτῆσθαι* oder πολλῶν χρημάτων εὐπορεῖν, vgl. reich sein.

begütigen, πραΰνειν, κατα-πραΰνειν, s. besänftigen.

behaaren, τριχοῦν. — sich behaaren, = Haare bekommen, τριχοφυεῖν. — behaart, τριχωτός, reich behaart, εὔθριξ, τριχος. — dicht behaart, δασύθριξ, auf der Brust, δασύστερνος, — δασύς, εῖα, ύ.

Behaarung, ἡ τρίχωσις, — τὸ τρίχωμα.

behacken, σκαλεύειν, die Erde ringsum, περι-σκάπτειν*, auch ἐπι-σκάπτειν*, — den Weinstock, τυντλάζειν. — das Land auch wohl: τριαινοῦν τὴν γῆν δικέλλῃ.

Behacken, ἡ σκαλεία, σκάλευσις.

Behälter, = folgdm. s. auch die compp., wie Fischbehälter.

Behältniß, ἡ θήκη, übh. ein Ort, wo etwas aufbewahrt wird, auch ἀποθήκη. — Schrank, Kiste, ἡ κίστη, ἡ κιβωτός, — kleines Behältniß, τὸ κιβώτιον. — Gefäß übh., τὸ ἀγγεῖον. — Außerdem für manche Dinge noch besondere Benennungen, Behältniß für allerlei Gepäcke, ἡ σκευοθήκη, für Kleider, ἡ ἱματιοθήκη, p. ὁ φωριαμός, ἡ χηλός, — für Speere, Pfeile, ἡ δουροθήκη, p. ἡ δουροδόκη, ἰοδόκη u. dgl.

behändigen, s. einhändigen.

behängen, κατα-πεταννύναι, durch Vorhänge: παρα-, auch περι-πεταννύναι, ἀμφι- u. περι-καλύπτειν, verhüllen, u. ἀμφι-εννύναι, bekleiden, — κοσμεῖν, schmücken. — vgl. κατα-στέφειν, ἀνα-δεῖν*. — sich mit Einem behängen, φύρεσθαι* pass. πρός τινα, — sich mit etwas b., vgl. abgeben.

behaftet, sein, mit etwas, übh. συν-εῖναί τινι, oder ἔχειν* τι ἐν ἑαυτῷ, — die Mängel, mit denen er behaftet ist, τὰ προσόντα αὐτῷ κακά, mit Schuld, ἔνοχον εἶναί τινι, oder ἐν-έχεσθαί* pass. τινι. — mit Krankheit b., = krank, u. so manche and. Vrbdgn.

behageln, χαλαζᾶν u. ἐπι-χαλαζᾶν τι, auch χαλαζοβολεῖν. — behagelt, χαλαζόβολος 2.

behagen, Jemandem, ἐν ἡδονῇ oder κατὰ νοῦν εἶναί τινι, — ἀρέσκειν* τινί, gefallen, — es behagt mir etwas, ἀγαπῶ, auch φιλῶ τι, ἥδομαι pass., oder ἀρέσκομαί* τινι, — auch κεχαρισμένον ἐστί μοι. — es will mir etwas nicht recht behagen, οὐ πάνυ προς-ίεμαί τι (med. von προσίημι). — das, was behagt, κεχαρισμένον, s. das Folgende u. gefallen.

Behagen, durch die vor. Verba, Behagen an etwas finden, = es behagt mir (s. Vor.), auch δέχεσθαι u. ἀπο-δέχεσθαί τι m.

behaglich, 1) angenehm, ἡδύς, εῖα, ύ, von sinnlichen angenehmen Dingen, — κεχαρισμένον, — εὐάρεστος 2, u. προςφιλής, ές, τινι (p. καταθύμιος). — 2) zufrieden in sich, εὔκολος 2, εὐάρεστος 2, auch ῥᾴδιος, behaglich leben, εὐκόλως ζῆν*, s. auch bequem.

Behaglichkeit, 1) Annehmlichkeit, ἡ ἡδονή, — τὸ ἡδύ, προςφιλές, εὐάρεστον. — Beh. empfinden, ἥδεσθαι pass. und τέρπεσθαί dep. pass. τινι, sich freuen.

— 2) Bequemlichkeit des Lebens, ἡ εὐπορία τοῦ βίου. — 3) Zufriedenheit, ἡ εὐκολία.

behalten, 1) den Besitz einer Sache behaupten, *κατ-έχειν** oder *ἔχειν** allein. — *δια-σώζεσθαι** m., s. v. a. nicht verlieren, auch *δια-* u. *ἐπι-τηρεῖν*. — sein Ansehen behalten, *δια-μένειν* ἐν δυνάμει*. — *δια-φυλάττειν*, u. med., aufbewahren, — die Oberhand behalten, *κρατεῖν*, *κρείττω γίγνεσθαι** oder *περι-γίγνεσθαί* τινος*, die Oberhand nicht beh., = besiegt werden, s. unterliegen. — einen Gast bei sich beh., *ὑπο-δέχεσθαί* m., wie *ξενοῦν τινα*. — etwas für sich behalten, *ἑαυτῷ κατα-λείπειν**. — 2) beibehalten, *δια-τελεῖν* ἔχοντα*, fortwährend haben. — die Herrschaft behalten, *δια-γίγνεσθαι* ἄρχοντα* (vgl. beibehalten). — im Gedächtniß behalten, *διὰ μνήμης ἔχειν**. — *μνημονεύειν τι*, nicht im Gedächtniß beh., = vergessen, *ἐπι-λανθάνεσθαί* τινος*. — 3) Etwas bei sich behalten, von Speisen, *δια-πέσσειν**, verdauen. — Uebtr. = verschweigen, *κατα-σιωπᾶν* τι*.

Behalten, am besten durch die vorigen Verba.

behandeln, eine Sache bearbeiten, sich damit beschäftigen, *μετα-* u. *δια-χειρίζεσθαί* m. *τι*, — *πραγματεύεσθαί* m. *τι*, — schriftlich, *γράφειν** u. *συγγράφειν* τι*, gew. *περί τινος*. — sich an etwas machen, *ἐγχειρεῖν*, *ἐπι-χειρεῖν τινι*, *ἅπτεσθαί* m. *τινος* (vgl. bearbeiten). — Einen Kranken, *θεραπεύειν*. — Jemanden, d. i. sich gegen ihn betragen, *χρῆσθαί* τινι* u. *προς-φέρεσθαί** pass. *τινι* u. *πρός τινα* mit einem adv., z. B. Einen schlecht, hart behandeln, *κακῶς*, *τραχέως χρῆσθαι*, freundlich, *φιλικῶς*, *εὐνοϊκῶς χρῆσθαί τινι*, auch *δια-τιθέναι τινά*, z. B. *κακῶς*. — Einen strenge behandeln, z. B. bei der Erziehung, *σκληραγωγεῖν τινα*. — Einen schmählich behandeln, *αἰκίζειν*, *ὑβρίζειν*, *προ-πηλακίζειν τινά*, auch *κακοῦν*, mißhandeln. — gleichgültig behandeln, *ὀλιγωρεῖν τινος*, vernachlässigen. — verächtlich behandeln, *ἐξ-ουδενίζειν*. — schlecht von Einem behandelt werden, *κακῶς πάσχειν* ὑπό τινος*. — flüchtig behandeln, *ἐπι-σύρειν*, *τί*, z. B. *τὰ πράγματα*, die Angelegenheiten, *τὰ γράμματα*, seine Handschrift. — Einer der die Dinge flüchtig behandelt, *εὐχερής*, *ές*. — Einer, der sich leicht behandeln läßt, *εὔκολος* 2, *εὐχερής*, *ές*, *εὐμεταχείριστος* 2. — Einer, der sich schwer behandeln läßt, *δύσκολος* 2, *δυσχερής*, *ές*. — leicht, schwer zu behandeln sein, *εὐχερῶς*, *δυσχερῶς ἔχειν**. — Ist es s. v. a. einen Handel schließen, s. Handel, handeln, bieten.

Behandlung, *ἡ μεταχείρισις*, *ὁ μεταχειρισμός*, — *ἡ πραγματεία*, *ἡ μέθοδος*, schriftlich, *ἡ συγγραφή*. — Pflege, *ἡ θεραπεία*. — Benehmen gegen Jem., *οἱ τρόποι*, gew. durch Verba zu umschreiben, z. B. ich glaube, eine solche Behandlung nicht verdient zu haben, *οὐκ ἀξιῶ τοῦτο παθεῖν ὑπό τινος*. — eine schmähliche Beh., *ἡ αἰκία*, *ὕβρις*, *προπηλάκισις*, *ὁ προπηλακισμός*.

Behandlungsart, *ἡ μέθοδος*, auch *ἡ ὁδός*, — *ἡ ἐγχείρησις*, — *ἡ ἀγωγή*.

beharnischen, *θωρακίζειν*.

beharnen, *κατ-ουρεῖν* (augm.) *τινος*.

beharren, bei etwas aushalten, *ἐγ-καρτερεῖν*, *προς-καρτερεῖν*, *τινί*, — *ἐμ-μένειν* τινί*, z. B. bei seiner Gewohnheit beharren, *ἐμμένειν τοῖς ἤθεσιν*, und von Dingen, unverändert bleiben, *δια-* u. *παρα-μένειν**. — bei seiner Meinung beharren, *ἀεὶ τῆς αὐτῆς γνώμης εἶναι*, *οὐκ ἀφ-ίστασθαι** m. *τῆς γνώμης*. — *μένειν* ἐπί τινος*. — *φυλάττειν τι*, z. B. *τὴν ἔχθραν*, — Sp. auch *προς-λιπαρεῖν τινι*. — Oft auch durch *δια-τελεῖν**, mit partic., z. B. er beharrte bei seinem Läugnen, *διετέλεσεν ἀρνούμενος*. — auf etwas beharren, = standhaft behaupten, *δια-τείνεσθαι** m. *ὡς* —, *δι-ισχυρίζεσθαι*, m., auch *ἀντ-έχειν* ὑπέρ τινος*.

beharrlich, 1) von Personen, *μόνιμος* 2, *ἐμμενής*, *ές*, — Sp. auch *ἀπαράγωγος* 2, der sich nicht abbringen läßt, auch *ἀδιάτρεπτος* 2, — im Bitten, *λιπαρής*, *ές*. — 2) von Sachen, *βέβαιος*, *ἀκατάπαυστος* 2, s. auch standhaft, hartnäckig.

Beharrlichkeit, *ἡ παραμονή*, gew. *καρτερία*, *καρτέρησις*. — Sp. auch *ἡ ἀδιατρεψία* u. *μονιμότης*, *ητος*. — im Bitten, *ἡ λιπαρία*, — in der Meinung, *τὸ τῆς γνώμης ἀμετάκλαστον*. — S. auch Standhaftigkeit.

behauen, *περι-κόπτειν**, *ἐπι-κόπτειν**, — mit der Axt, *πελεκᾶν*, auch *σκεπαρνίζειν*, — Steine, *ξεῖν**, *ξύειν**, auch *τυκίζειν*, und übh. *ἐργάζεσθαι* m., bearbeiten.

Behauen, *ἡ περικοπή*, *ἐπι-κοπή*, — *πελέκησις*, — *ἡ ξέσις*, Sp. *ὁ ξεσμός*, — *ἡ ἐργασία*, s. Vor.

behaupten, 1) eine Sache, d. i. sich deren Besitz erhalten, *δια-φυλάττειν*, u. simpl., wie *δια-σώζειν**, u. med. — *ἀντ-έχεσθαί** m. *τινος*. — das Schlachtfeld behaupten, *κρατεῖν* od. *νικᾶν*, siegen, — sich im Besitz einer Sache beh., *ἀντ-έχεσθαί** m. *τινος*, bes. gegen feindliche Eingriffe, — sich nicht mehr behaupten können gegen Einen, d. i. ihm weichen, *εἴκειν* u. *ὑπ-είκειν τινί*, oder zurückweichen, *ἀνα-χωρεῖν**. — sich behaupten, *σώζεσθαι** pass. oder *ἀντ-έχειν**. — 2) eine Aussage festhalten, mit Nachdruck aussprechen, *φάναι*, *φάσκειν**, — milder, *γνώμην ἀποφαίνεσθαι** m., auch *δοκεῖν**. — mit Hartnäckigkeit, steif u. fest behaupten, *ἰσχυρίζεσθαι* u. *δι-ισχυρίζεσθαί* m. *τι*, — *δια-τείνεσθαι** mit folgdm *ὡς*.

Behauptung, 1) *ἡ σωτηρία*, od. besser durch die vorigen Verba. — 2) Aussage, *ὁ λόγος*, *ἡ γνώμη*, — oder *τὰ εἰρημένα*, *τὰ δοκοῦντα*. — nach meiner Behauptung, *ὡς ἐγώ φημι*. — eine Behauptung aufstellen, = behaupten.

Behausung, = Wohnung, *ἡ οἰκία*, *οἴκησις*.

Behelf, *τὸ βοήθημα*, Sp. *παραβοήθημα*, — = Ausflucht, *ἡ πρόφασις*, s. Entschuldigung.

behelfen, sich, mit etwas, *χρῆσθαί* τινι*, es als Mittel gebrauchen, — auch *μηχανᾶσθαί* m. *τι*. — *τρέπεσθαι** m. *πρός τι*, seine Zuflucht zu etwas nehmen. — sich nicht gut mit etwas behelfen können, *ἀπόρως ἔχειν** oder *δια-κεῖσθαί τινος*. — S. v. a. zufrieden sein mit etwas, *ἀγαπᾶν τι*, — *ἀρκοῦντα ἔχειν** oder *ἀρκεῖσθαι** pass. *ἔχοντα*, — ich kann mich damit behelfen, *ἀρκεῖ* μοι ταῦτα*, oder *ἀπό-χρη* μοι ταῦτα*, — sich kümmerlich behelfen, *πενιχρῶς ζῆν**.

behelligen, Jem. mit etwas, s. v. a. beschwerlich fallen, *ἐν-οχλεῖν** (augm.) *τινι*. — oder *πράγματα*, *ἀσχολίαν παρ-έχειν* τινί*, wobei ein partic. steht, mit Reden, *λέγοντα*. — mit etwas behelligt werden, *ἀσχολίαν ἔχειν* διά τι*, od. *πράγματα ἔχειν** neben *ἐνοχλεῖσθαι** pass.

Behelligung, *ἡ ἐνόχλησις*, *ὁ ὄχλος*, — *τὰ πράγματα*, *ἡ ἀσχολία*, s. Vor.

behende, hurtig, schnell, *ἐλαφρός*, — *εὐχερής*, *ές*, — *ταχύς*, *εῖα*, *ύ*, — gewandt, *δεξιός*, — von Dingen auch *εὔστροφος* 2.

Behendigkeit, *ἡ ἐλαφρότης*, *ητος*, *ἡ εὐχέρεια*, *ἡ ταχυτής*, *ῆτος*, — *τὸ τάχος*, — *ἡ δεξιότης*, *ητος*, od. durch d. im Vor. aufgef. Verba.

beherbergen, *δέχεσθαι* und *ὑπο-δέχεσθαί* m.

τινα, auch εἰς-δέχεσθαι, — ξενοῦν u. ξενίζειν τινά, — ξενοδοχεῖν.

Beherbergung, ἡ ὑποδοχή. p. ἡ εἰςδοχή, — ἡ ξένισις, ὁ ξενισμός, — ἡ ξενοδοχία.

beherrschen, ἐπι-κρατεῖν u. κρατεῖν τινος, in seiner Gewalt haben, die Obergewalt über Einen haben, — ἄρχειν τινός, von jeder gesetzmäßigen Herrschaft. — als König, βασιλεύειν, — als unumschränkter Herr, δεσπόζειν, — als Gewaltherrscher, τυραννεῖν und τυραννεύειν τινός, — als Kaiser, αὐτοκρατορεύειν. — so beherrscht werden, κρατεῖσθαι, ἄρχεσθαι, — βασιλεύεσθαι, δεσπόζεσθαι, τυραννεῖσθαι, τυραννεύεσθαι, pass. — übh. auch εἶναι ὑπό τινι, Einem unterworfen sein. — von den Vornehmern, vom Volke, von Weibern beherrscht werden, ἀριστοκρατεῖσθαι, δημο- u. ὀχλο-κρατεῖσθαι, γυναικοκρατεῖσθαι, — das Meer beherrschen, θαλασσοκρατεῖν. — sich selbst beherrschen, ἑαυτοῦ κρατεῖν oder κρείττω εἶναι ἑαυτοῦ, wie seine Begierden beherrschen, κρατεῖν τῶν ἐπιθυμιῶν, oder κρείττω εἶναι τῶν ἐπιθυμιῶν, auch ἐγκρατῆ εἶναι u. κολάζειν* τὰς ἐπιθυμίας. — Von einem Berge, Punkte, die Gegend beherrschen, = darüber hervorragen, ὑπερ-έχειν*.

Beherrscher, ὁ ἄρχων, οντος, — auch durch die Participia von κρατεῖν, — ein unumschränkter Herrscher, ὁ δεσπότης, — König, ὁ βασιλεύς, — Einer, der sich in einem Freistaate eigenmächtig als Herrscher aufgeworfen hat, ὁ τύραννος. — ὁ αὐτοκράτωρ, ορος, der Selbstherrscher, bei Sp. der Röm. Kaiser. — Uebh. κύριός τινος.

Beherrscherinn, ἡ δεσπότις, ιδος, ἡ βασίλεια, βασίλισσα, sonst durch particc.

Beherrschung, ἡ ἀρχή, ἐπικράτεια, τὸ κράτος. — der Begierden, ἡ ἐγκράτεια τῶν ἐπιθυμιῶν, ἡ σωφροσύνη. — Sonst durch die unter beherrschen aufgeführten Verba.

beherzigen, ἐν-θυμεῖσθαι dep. pass., auch ἐννοεῖσθαι dep. pass., — ἐν νῷ λαμβάνειν*, ἐπι-σκέπτεσθαι m., betrachten, — eine Bitte beherzigen, umschrieben, thun, warum Einer bittet, oder auf Einen hören, ἀκούειν* τινός, πείθεσθαί pass. τινι, oder: nicht übersehen, μὴ περι-ορᾶν* τὴν δέησιν. — beherzige, was ich sage, auch: πρόσεχε* δὴ οἷς λέγω*.

beherzigenswerth, ἄξιος ἐνθυμηθῆναι.

Beherzigung, ἡ ἐνθύμησις, ἡ ἐνθυμία, od. durch die Verba beherzigen.

beherzt, θαῤῥαλέος, — θρασύς, εῖα, ύ, — εὔτολμος 2, — ἀνδρικός, — oder umschr. ἀκατάπληκτος 2 (Sp.), furchtlos, ἀδεής, ές, wie ἄφοβος 2, poet. auch εὐκάρδιος 2, ἄτρεστος 2. — beherzt sein, θαῤῥεῖν, θρασύνεσθαι m.

Beherztheit, τὸ θάρσος, ἡ θρασύτης, ητος, — Sp. ἡ εὐτολμία, — mit Beherztheit, d. i. beherzt, θρασέως.

behexen, κατα-γοητεύειν, κατα-βασκαίνειν, auch simpl. — κατα-φαρμακεύειν, κατα-φαρμάττειν, u. simpl., s. bezaubern.

Behexen, Behexung, ἡ γοητεία, τὸ γοήτευμα, — ἡ βασκανία, — ἡ φαρμακεία, φαρμάκευσις, auch durch die vor. Verba.

behindern, s. hindern.

Behinderung, s. Hinderniß.

behobeln, ἀπο-ξεῖν*, ῥυκανᾶν, ῥυκανίζειν.

Behobeln, Behobelung, ἡ ῥυκάνησις.

Behörde, ἡ ἀρχή, οἱ ἄρχοντες, τὰ τέλη, οἱ ἐν τέλει (ὄντες), — οἱ τεταγμένοι.

behorchen, ὠτακουστεῖν, ὑπ-ακούειν*, τηρεῖν

behülflich, ὠφέλιμος 2, χρήσιμος 2, nützlich, ἐπιτήδειος 2. — Jemandem zu etwas behülflich s
συμ-πράττειν* τινί τι, ὠφελεῖν τινά τι, — σ
λαμβάνειν*, auch ὑπ-ουργεῖν τινί τι, συνεργ
εἶναί τινί τινος, συν-εργεῖν τινί τι, ὑπ-ηρετεῖν τ
τι und εἴς τι. — behülflich sein zu etwas, = eine Sa
fördern, ὠφελεῖν τι, προὔργου (compar.) εἶναί τι
— auch προ-βιβάζειν τι. S. förderlich.

behüten, φυλάττειν, verstärkt δια-φυλάττειν, σώζειν*, δια-σώζειν*, retten, bewahren. — Einen
etwas bewahren, ἀπ-ελαύνειν* τί τινος, ein Uebel
Einem forttreiben, auch ἀπο-στρέφειν* u. ἀπο-τ
πειν* τί τινος, — ἀπ-είργειν τί τινος, etwas von
nem abhalten. — behüte dich Gott, σώζοι σε θεός, b
Abschied ist der griechische Gruß χαῖρε. — auch εὐ
χοίης, εὖ πράττοις. — behüte Gott, εὐφήμει, w
der Andere etwas von übler Vorbedeutung gesagt hat.
Ausruf der Verwunderung ist βαβαί. — davor beh
uns der Himmel, ὃ μὴ γένοιτο, was nicht geschehen mö

Behüter, ὁ φύλαξ, ακος, — ὁ σωτήρ, ῆρος.

Behütung, ἡ φυλακή, — σωτηρία, s. behüten.

Behuf, eigtl. = Nutzen, ἡ ὠφέλεια. — Gew. z
Behuf, = für, πρός (bei Personen) und εἰς c. accus.,
welchem Behuf? πρὸς τί; — auch τίνος ἕνεκα od. χ
ριν, und ἐπί cum. dat.

behutsam, φυλακτικός, — εὐλαβής, ές, — π
νοητικός, συνετός, verständig, u. ἐπιμελής, ές, sorgs
— behutsam sein, εὐλαβεῖσθαι dep. pass., — φ
λάττεσθαι m., — ἐπιμελείᾳ χρῆσθαι*, — πεφυλ
γμένως ἔχειν*.

Behutsamkeit, ἡ εὐλάβεια, — φυλακή (vgl. n
πρόνοια, ἐπιμέλεια). — Behutsamkeit anwenden, φ
λακὴν ποιεῖσθαι m. περί τι, πρόνοιαν ποιεῖσθ
τινος, s. behutsam sein. — mit Behutsamkeit, εὐλαβ
μενος, φυλαττόμενος, oder adv.

bei, Präposition mit dem Dativ, 1) Bezeichnung
Ruhe in der unmittelbaren Nähe eines Gegenstand
παρά c. dat. — πρός u. ἐπί c. dat., z. B. bei dem Köni
παρὰ τῷ βασιλεῖ, bei Allen in Ansehen stehen, πα
πᾶσιν εὐδοκιμεῖν. — Bei Städtenamen zur Ang
von Schlachten, ἐν, z. B. die Schlacht bei Marathon, ἡ
Μαραθῶνι μάχη. — Ist es s. v. a. nebenhin, πα
c. accus., es ist ein Graben bei der Mauer, παρὰ τὸ τ
χος τάφρος ἐστίν. — so auch beim Trinken, παρὰ τ
πότον, aber auch ἐν οἴνῳ, beim Weine, — bei der Arb
ἐν τῷ πονεῖν. — beim Becher singen, ἐπὶ τῇ κύλ
ᾄδειν*, beim Gastmahl, ἐπὶ τῷ δείπνῳ. — bei Geleg
heit einer Sache, ἐπί τινος, bei jeder Gelegenheit,
ἑκάστου πράγματος, so auch etwas bei Einem,
etwas in Anwendung bringen, χρῆσθαί* τινι ἐπί τιν
aber auch πρός τινα, περί τινα. — S. v. a. an
Gränze oder nach der Richtung hin, ἐπί c. gen., z. B.
bei Thracien gelegenen Städte, αἱ ἐπὶ Θρᾴκης πόλε
— Drückt es eine Umgebung oder Begleitung aus, π
τινα, μετά τινος, σύν τινι, er hatte Bedeckung bei s
φύλακας εἶχε* περὶ ἑαυτόν od. μεθ' ἑαυτοῦ, —
beim Kyrus, οἱ σὺν Κύρῳ. — bei sich sein, ἐν ἑαυ
εἶναι, — bei sich überlegen, σκοπεῖν* πρὸς ἑαυτόν.
Zur Angabe eines Theiles, auf welchen sich die auf's Ga
gerichtete Handlung zunächst bezieht, steht der genit. o
Präposition, z. B. Einen bei der Hand fassen, λαμβάν
σθαί* τινα τῆς χειρός. — Anfangen bei etwas, ἄ
χεσθαι m. ἀπό u. ἔκ τινος, — aufhören bei etwas,
λευτᾶν u. παύεσθαι* ἔν τινι. — bei etwas sein, πα
εἶναί τινι, u. so in vielen Zusammensetzungen mit παρ

πρός, ἐπί, s. dabei. — Zur Angabe von Zuständen, Eigenschaften u. dgl. werden besondere Wendungen gebraucht, z. B. bei der Hand sein, πρόχειρον, ἕτοιμον εἶναι, bei Kräften sein, ῥώμην ἔχειν*, bei guter Gesundheit sein, ἐῤῥῶσθαι*, die unter den bezüglichen Haupt- u. Zeitwörtern nachzusehen sind. — bei Jahren sein, = bejahrt sein, bei weitem, s. weit, — es steht bei mir, ἐν oder ἐπ' ἐμοί ἐστιν. — In vielen Verbindungen, bes. zur Angabe näherer Umstände, werden Participia gebraucht, so daß man statt des deutschen Hauptwortes sich einen Satz denken muß, z. B. bei Erwähnung, = als er erwähnte, beim Gebet, = während er betete, bei deiner Einsicht, = da du ja Einsicht hast. — Bes. muß, wenn dadurch Ungleichartiges einander entgegengesetzt wird (wo gewöhnlich alle dabei steht), der Satz mit ungeachtet gegeben werden, z. B. bei aller Schlechtigkeit hat er sich doch großen Ruhm erworben, d. i. ungeachtet er sehr schlecht ist, καὶ (καίπερ) παμπόνηρος ὤν, μεγάλην ὅμως δόξαν ἐκτήσατο, — bei aller List richtet er doch nichts aus, πάντα μηχανώμενος οὐδὲν διαπράττεται, — bei alle dem, οὐδὲν ἧττον, — ἀλλ' ὅμως. — Schwören bei Einem, ὀμνύναι τινά, ἐπ-ομνύναι τινά oder τι, — einen Meineid bei etwas schwören, ἐπι-ορκεῖν* τινα. — als Ausruf, bei den Göttern, πρὸς θεῶν, beim Zeus, πρὸς Διός, — ja beim Zeus, νὴ Δία, νὴ τὸν Δία, auch ναὶ μὰ τὸν Δία, — nein beim Zeus, μὰ Δία, μὰ τὸν Δία. — 2) als Zeitbestimmung, ἐν c. dat., bei Zeiten, ἐν καιρῷ, ἐν καλῷ. — bei Tage, τῆς ἡμέρας, μεθ' ἡμέραν, oder ἡμέρας οὔσης, — bei Nacht, νυκτός, κατὰ τὴν νύκτα, νυκτὸς οὔσης, auch νύκτωρ. — auch παρά, s. oben. — bei Lebzeiten eines Menschen, ἐπί c. gen., bei deinen Lebzeiten, ἐπὶ τοῦ σοῦ βίου, auch ζῶντός σου. — Häufig tritt hier ein Particip ein, — bei meiner Rückkehr fand ich, ἐπανελθὼν εὗρον*, bei der Vertheidigung des Vaterlandes wurde er getödtet, ὑπὲρ τῆς πατρίδος μαχόμενος ἀπέθανεν*. — 3) als ungefähre Zahlenbestimmung, εἰς, ἀμφί, περί c. acc., er hatte bei dreitausend Mann, ἄνδρας εἶχεν* ἀμφὶ τοὺς τρισχιλίους. — bei Distributiv-Zahlen steht εἰς, κατά, ἀνά cum acc., z. B. sie kamen bei Hunderten, ἦλθον* εἰς ἑκατόν, s. zu und je.

bejahen, φάναι, κατα-φάναι, auch συμ-φάναι, beipflichten, wie ὁμολογεῖν u. συν-ομολογεῖν, συγχωρεῖν* τινι, — κατα-νεύειν*, zunicken. — bejahend, κατα-φατικός.

Bejahen, Bejahung, ἡ κατάφασις, — Sp. ἡ κατάνευσις, — ἡ ὁμολογία, συνομολογία, συγχώρησις, auch συγχωρία. S. Vor.

bejahrt, πρεσβύτερος, älter oder ὁ πρεσβύτης, ἡ πρεσβῦτις, ιδος, und von noch höherem Alter, γεραίτερος oder ὁ γέρων, οντος, Greis, — od. umschr. τῇ ἡλικίᾳ προ-βεβηκώς, im Alter vorgerückt, und mehr poet. πρόσω τοῦ βίου ὤν. — so bejahrt, τηλικοῦτος, τηλικόσδε. — sehr bejahrt, auch πολυετής, ές, — πολυχρόνιος 2.

bejammern, ὀλοφύρεσθαι m., ἀπ-ολοφύρεσθαι, κατ-ολοφύρεσθαι, ἀπ- und κατ-οιμώζειν*, κατοικτείρειν, κατ-οικτίζεσθαι m., bedauern, poet. ἀποκωκύειν.

Bejammern, ὁ ὀλοφυρμός, ἡ ὀλόφυρσις, — ὁ οἶκτος, ἡ κατοίκτισις.

bejammernswerth, = würdig, οἰκτρός, ἐλεεινός.

Bejammernswürdigkeit, τὸ ἐλεεινόν.

beibehalten, 1) von Personen, bei sich behalten, umschr. κελεύειν* τινὰ μένειν* παρ' ἑαυτῷ, — oder nicht entlassen, οὐκ ἀφ-ιέναι τινά, οὐκ ἀπ-αλλάττεσθαι* pass. τινος. — 2) von Sachen, z. B. eine Gewohnheit, δια-σώζειν*, δια-φυλάττειν, gew. ἐμ-μένειν* τινί u. ἔν τινι, bei etwas bleiben. — die Gewohnheit wird beibehalten, παρα-μένει* τὸ ἔθος.

Beibehaltung, durch die vor. Verba.

beibringen, 1) herbeibringen, -schaffen, προς- u. ἐπι-φέρειν*, ἐπ- u. προς-άγειν*, προς-κομίζειν. — Zeugen, μάρτυρας ἐπ-άγεσθαι*, gew. παρ-έχεσθαι* m., so auch Beweise, wie παρα-τίθεσθαι m., anführen. — 2) an oder in Jem. bringen, προς-φέρειν* τί τινι, ἐμ-ποιεῖν, ἐμ-πιπλάναι τινά τινος, anfüllen, z. B. Argwohn, Hoffnung, ἐμ-πιπλάναι τινὰ ὑποψίας, ἐμποιεῖν τινι ἐλπίδα (s. einflüstern), — Schläge, Wunden u. dgl., ἐπι-βάλλειν*, προς-τρίβεσθαι* m. — Lehren, Kunstfertigkeiten, διδάσκειν* τινά τι, — Einem etwas beibringen, = zu verstehen geben, ὑπο-δηλοῦν, — Einem Gift beibringen, umschr. λανθάνειν* τινὰ φάρμακον διδόντα.

Beibringung, ἡ προσφορά, ἐπαγωγή, — ἡ παράθεσις, — ἡ διδασκαλία, διδαχή, — Sp. ἡ ὑποδήλωσις. — S. Voriges.

Beichte, ἡ ἐξομολόγησις, ὁμολογία τῶν ἁμαρτημάτων, Sündenbekenntniß.

beichten, ἐξ-ομολογεῖσθαι m. τὰ ἁμαρτήματα, τὴν ἁμαρτίαν.

beide, ἄμφω, ἀμφοῖν, u. ἀμφότεροι, ambo, — ἑκάτεροι, wenn sie gesondert zu denken sind, uterque (poet. auch δισσοί). — auch durch den dualis. — Einer von Beiden, ἕτερος, der Eine von Beiden, ὁ ἕτερος. — welcher von Beiden? πότερος; indir. ὁπότερος; — welcher von Beiden, ὁπότερος. — irgend Einer von Beiden, πότερος, ὁπότερος, — welcher von Beiden auch immer, ὁποτεροσοῦν. — jeder von Beiden, ἑκάτερος. — keiner von Beiden, οὐδέτερος, μηδέτερος. — auf welcher von beiden Seiten? ποτέρωθι; und indir. ὁποτέρωθι, auf beiden Seiten, ἑκατέρωθι und ἀμφοτέρωθι, auf der andern von beiden Seiten, ἑτέρωθι. — von welcher von beiden Seiten? ποτέρωθεν; indir. ὁποτέρωθεν, von keiner von beiden Seiten, οὐδετέρωθεν, von der andern von beiden Seiten, ἑτέρωθεν, von beiden Seiten, ἀμφοτέρωθεν und ἑκατέρωθεν. — auf welche von beiden Seiten hin? ποτέρωσε, und indir. u relat. ὁποτέρωσε, nach beiden Seiten hin, ἀμφοτέρωσε und ἑκατέρωσε, nach keiner von beiden Seiten hin, οὐδετέρωσε, nach der anderen von beiden Seiten hin, ἑτέρωσε. — beide male, ἑκατεράκις. — auf welche von beiden Arten? ποτέρως; u. indir. ὁποτέρως, auf eine von beiden Arten, ἑτέρως, auf beide Arten, ἀμφοτέρως u. ἑκατέρως, auf welche von beiden Arten es auch sei, ὁποτερωσοῦν, auf keine von beiden Arten, οὐδετέρως. — nach beiden Seiten hinsehend, ἀμφοτερόβλεπτος 2, — Einer der beide Hände wie die rechte braucht, ἀμφιδέξιος 2.

beiderlei, ἀμφότεροι, ἑκάτεροι (s. Vor.). — auf beiderlei Art, ἀμφοτέρως, ἑκατέρως, ἀμφοτεράκις, — ἐπ' ἀμφότερα.

beiderseitig, ἑκατέρων gen., z. B. die beiderseitigen Gesandten, οἱ ἑκατέρων πρέσβεις. — s. v. a. gegenseitig, ἀλλήλων, ihr beiderseitiges Wohlwollen, ἡ πρὸς ἀλλήλους εὔνοια. vgl. gegenseitig.

beiderseits, ἀμφότεροι, beide, oder ἑκάτεροι, — auch ἀλλήλων, οις, ους, z. B. sie lieben sich beiderseits, φιλοῦσιν ἀλλήλους.

beidrücken, das Siegel, ἐπι-βάλλειν* τὴν σφραγῖδα.

Beidrückung, des Siegels, *ἡ τῆς σφραγῖδος ἐπιβολή*.

Beiessen, *ἡ παροψίς, ίδος, τὸ παρόψημα*, Sp. *τὸ παρόψιον*, poet. *τὸ παροψώνημα*, — ein kleines B., *τὸ παροψίδιον, παροψημάτιον*, — ein B. genießen, *παροψᾶσθαι* m., ein B. einkaufen, *παρ-οψωνεῖν*.

beifällig, = beistimmend, sich beifällig erklären für Jem., *συγκατα-τίθεσθαί* m. *τινι τὴν αὐτὴν δόξαν*, — *συν-τίθεσθαι* oder *ὁμολογεῖν τινι*. — für etwas, *ἐπ-αινεῖν** *τι*. — beifällig urtheilen über etwas, *δοκιμάζειν τι*. — Es ist mir nicht beifällig, = es fällt mir nicht bei.

Beifall, *ἡ συναίνεσις, συγκατάθεσις*, das Aussprechen der Zustimmung, auch *ἡ συνῳδία*, — *ἡ ὁμολογία, συν-ομολογία*, — lauter Beifall durch Händeklatschen, *ὁ κρότος*, lauten Beifall zurufen, *θορυβεῖν, ἀνα-* und *ἐπι-θορυβεῖν*, auch *ἐπι-σημαίνεσθαι* m. — Jemandem seinen Beifall geben, *συν-, προς-τίθεσθαί* m. *τινι*, beistimmen, auch *ὁμογνωμονεῖν*, — *ὁμολογεῖν* u. *συν-ομολογεῖν*, auch *συμ-φάναι, συν-ειπεῖν τινι*, den Beifall aussprechen, — von Sachen, *ἐπ-αινεῖν**, *ἀπο-δέχεσθαι* m., — Beifall haben, finden, *ἀρέσκειν**, *δοκεῖν** u. *συν-δοκεῖν**, das hat meinen Beifall nicht, *οὐκ ἀπο-δέχομαι* m. *ταῦτα, οὔ μοι συν-δοκεῖ** *περὶ τούτων*. — 2) der erlangte Beifall, Lob, *ὁ ἔπαινος*. — Ruhm, *ἡ δόξα*, — *ἡ εὐδοκίμησις, τιμή*, — Beifall finden bei Jemandem, *εὐδοκιμεῖν παρά τινι, ἔν τισιν*, — *τιμῆς, ἐπαίνου τυγχάνειν** *παρά τινος*, — *τιμᾶσθαι* pass., *ἐπ-αινεῖσθαι** pass. *ὑπό τινος*, — *ἔπαινον ἔχειν** *πρός τινος*, von Sachen.

beifallen, 1) Beifall geben, beistimmen, *ὁμολογεῖν, συν-ομολογεῖν, ὁμογνωμονεῖν, συγκατα-τίθεσθαί* m. *τινι τὴν αὐτὴν δόξαν*, — *συν-τίθεσθαί* m. *τινι*. — S. v. a. auf Jem. Seite treten, *προς-χωρεῖν** *τινι*, — *συν-ίστασθαι** *πρός τινα, προς-τίθεσθαί* m. *τινι*. — 2) einfallen, in's Gedächtniß kommen, *ἐπ-έρχεσθαι**, *παρ-ίστασθαί** *τινι* c. inf. — auch *εἰς τὴν μνήμην, εἰς τὴν γνώμην εἰς-ιέναι*, s. einfallen.

Beifallklatschen, *ὁ κρότος, θόρυβος*.

beifallswerth, *ἐπαίνου ἄξιος*, lobenswerth, — *εὐδόκιμος* 2. — glaubwürdig, *πιστός*.

beifolgen, = beiliegen, *προς-κεῖσθαι*.

beifügen, *προς-τιθέναι, προς-* u. *ἐπι-βάλλειν**, *προς-άπτειν*, auch *προς-φέρειν**, — *ἐπεμ-βάλλειν**, einschalten.

Beifügung, *ἡ πρόςθεσις, ἐπιβολή*.

Beifuß, Pflanze, *ἡ ἀρτεμισία*.

beigeben, von Sachen, = beifügen, *προς-τιθέναι*, — von Menschen, als Gehülfen, *παρ-* u. *παρακαθ-ιστάναι τινί τινα*, — als Begleiter, *συμ-πέμπειν** *τινί τινα*. — es ist mir Jem. beigegeben, *ἔχω** *τινὰ μετ' ἐμαυτοῦ*, ich habe ihn mit mir.

beigehen, = beigefügt sein, *προς-κεῖσθαί τινι*. — sich beigehen lassen, = wagen, *τολμᾶν** *τι* (*τλῆναι*), *ἐπι-χειρεῖν τινι*. — es geht mir bei, auch *ἐπ-έρχεταί** *μοι, ὑπ-έρχεταί** *με*.

Beigeschmack, umschr. *γευσαμένῳ** *μοι ἔδοξε** *καί τι καὶ τοῦ δεῖνα ἐν-* oder *προς-εἶναι τῷ δεῖνα* oder dgl.

beigesellen, Jem. als Gehülfen, *συνεργὸν παρακαθ-* u. *παρ-ιστάναι*, — sich Einem beigesellen, *προς-τίθεσθαί τινι* m., als Gespielen, *συμ-παίζειν** *τινί*. — Von Sachen, beigesellt sein, *προς-κεῖσθαι, προς-εἶναι*, — auch *ἕπεσθαι**, *παρ-έπεσθαι**.

beiher, = nebenher, *παρά*, bes. werden damit zusammengesetzte Verba gebildet, beihergehen, *παρ-έπεσθαι**, s. nebenher.

beiholen, s. herbeiholen.

Beihülfe, *ἡ ἐπιβοήθεια, συνεργία, τὸ συν*[...]*γημα*, — p. *ἡ προςωφέλησις, τὸ προςωφέλημα*, Sp. *ἡ σύμπραξις, συμπραξία, συνέργεια*. — Jem. Beihülfe, *συμ-πράττοντος**, *συν-εργοῦν*[...] *συν-επιλαβομένου** *τινός*, — ohne Jem. Beihülfe, [...] *ἄνευ τινός*. — vgl. Hülfe, Hülfsmittel.

beikleben, *προς-* u. *παρα-κολλᾶν τί τινι*.

Beiknecht, etwa *ὁ ὑπόδουλος*.

beikommen, 1) in die Nähe herankommen, mit W[...]ten, *ἐπι-λαμβάνεσθαι** m., wie *ἀνθ-άπτεσθαί* m. [...]*νος*. — in der That, *ἐπι-τίθεσθαι* m., angreifen, *ἐπι-χειρεῖν τινι*, — Einer, dem man nicht, oder l[...] beikommen kann, *ἀνεπίληπτος* 2, — *εὐεπίθετος* 2[...] er läßt sich beikommen, *λαβὴν παρέχει**, *παρα-δίδω*[...] s. Blöße geben. — 2) gleichkommen, *ἀντάξιον εἶναί* [...]*νος*, — *ἐξ-ισοῦσθαί* pass. *τινί τι*, — Einem in et[...] nicht beikommen, *εἴκειν τινί τινος*, weichen, auch [...] *εἶναι κατά τι*, — vgl. gleichkommen. — 3) sich beik[...]men lassen, = einfallen, s. d. W.

Beil, *ὁ πέλεκυς*, — *ἡ ἀξίνη*, — *τὸ σκέπαρνον*, [...] Zimmerleute, — mit dem Beile hauen, *πελεκίζειν, σκεπαρνίζειν*.

Beiläufer, *ὁ ἀκόλουθος*.

beiläufig, *πάρεργος* 2, Nebensache, häufiger d[...] adverbial. Wendungen, *ἐν παρόδῳ, ὡς ἐν παρέ*[...] oder *ὡς ἐν παρέργου μέρει*, — *οὕτω πως*, so etwa. [...] auch wohl durch *τυγχάνω**, s. zufällig. — Bei ungef[...]ren Zahlenangaben, *ὡς, εἰς, ἀμφί, περί*. — Außerd[...] aber bilden die Griechen häufig Zusammensetzungen [...] *παρά*, z. B. beiläufig erinnern, *παρυπο-μιμνήσκει*[...] — beiläufig erwähnen, *παρα-μιμνήσκεσθαι**, *παρ*[...]*βάλλεσθαι** m., — beiläufig erzählen, *παραδι-ηγ*[...]*σθαι* m., eine beiläufige Erzählung, *τὸ παραδιήγημ*[...] — beiläufig fragen nach etwas, *παρ-ιστορεῖν τι*, — [...]läufiges Lob, *ὁ παρέπαινος*, — beiläufige Rede, *τὸ π*[...]*ράφθεγμα*.

Beilage, *ἡ προς-θήκη*, Sp. *ἡ παραθήκη*. — a[...] *τὸ παράγραμμα*, das Dazugeschriebene, — zu ein[...] Buche, *τὸ ἐπίμετρον*, — oder durch die unter beileg[...] aufgeführten Verba, — eine Beilage machen, = beileg[...]

Beilager, *ἡ κατάκλισις τοῦ γάμου*, — das Bei[...]ger halten, *ἄγειν** *τὴν κατάκλισιν τοῦ γάμου*.

beilaufen, = nebenherlaufen, *παρα-θεῖν**.

beilegen, 1) trans. a) eigtl. neben etwas legen, *πρ*[...] u. *ἐπι-τιθέναι*, — *ἐπι-βάλλειν**, — auch *προς-*[...]*πτειν*, anfügen, *τί τινι*. — b) übtr. als Eigenschaft, *πρ*[...]*τιθέναι*, auch *διδόναι, ἀπο-διδόναι, ἐπι-φέρειν* [...] *ἀπο-νέμειν**. — Jem. einen Namen, *ἐπι-τιθέναι ὄ*[...]*μά τινι*, — oder *προς-αγορεύειν, ἐπ-ονομάζειν, ἐ*[...]*καλεῖσθαι** m., benennen; der Namen, der einer Sa[...] beigelegt worden, *τὸ ἐπί τινι κείμενον ὄνομα*. — ei[...] Sache einen hohen Werth beilegen, = hochachten, *π*[...] *πολλοῦ ποιεῖσθαι* m. — die Schuld, vgl. zuschreib[...] beimessen, — sich etwas beilegen, *προς-ποιεῖσθαι* [...] gew. mit dem inf., z. B. die Weisheit, *σοφὸν εἶναι*, v[...] anmaßen. — c) s. v. a. schlichten, Streitigkeiten, *δι*[...]*λύειν, δια-τιθέναι*, seine eigenen Zwistigkeiten, *δι*[...]*λύεσθαι, δι-αλλάττεσθαι* und *δια-τίθεσθαι* m. [...] auch *ἀν-αιρεῖν**. — den Krieg beilegen, *τὸν πόλεμ*[...] *δια-λύεσθαι, κατα-τίθεσθαι* m., oder Frieden mache[...] — Vom Richter, *δια-κρίνειν**, vom Schiedsrichter, *δια*[...]*τᾶν* (augm.) *τι*. — 2) intrans. von Schiffen, umsch[...] *καθ-ιστάναι τὴν ναῦν προςήνεμον*.

Beilegung, gew. durch die im Vorigen aufgeführt[...] Verba, — von Zwistigkeiten, *ἡ διάλυσις, διάκρισις*.

Beileid, ἡ συμπάθεια, ὁ οἶκτος, Mitleid, — sein Beileid bezeugen, συν-αλγεῖν, auch συμ-πάσχειν* τινί, — οἰκτίζειν, κατ- u. συν-οικτίζειν τινά, beklagen.

Beileidsbezeugung, durch die vorigen Verba.

beilförmig, πελεκοειδής, ές.

beiliegen, προς-εῖναι, προς-γίγνεσθαι*.

beimengen, = beimischen.

beimessen, = beilegen, die Schuld von etwas Jem., ἀνα-τιθέναι, ἐπι-φέρειν*, auch προς-τιθέναι τινὶ αἰτίαν τινός, oder αἰτιᾶσθαι m., beschuldigen, τινά τινος, oder ἐγ-καλεῖν* τινι, — es mißt ihm Einer diesen Fehler bei, ὀφλισκάνει* τινὶ τοῦτο, — Glauben beimessen, πιστεύειν τινί, πείθεσθαί* pass. τινι, — sich beimessen, = anmaßen.

Beimessen, Beimessung, durch die Verba.

beimischen, προς-, ἐπι-, παρα-, ἀνα- u. συμ-μιγνύναι.

Beimischung, ἡ πρόςμιξις, ἀνάμιξις, σύμμιξις, — τὸ σύμμιγμα, oder durch die Participien der vor. Verba, z. B. eine Beimischung von Honig, μέλι ἀνα-μεμιγμένον. — ohne B. von etwas, ἄμικτός 2 τινι, — ohne B. von etwas sein, ἀμίκτως ἔχειν*, ganz ohne Beimischung von etwas sein, ἀμικτότατα ἔχειν*.

Bein, 1) als Theil des Körpers, τὸ σκέλος, das ganze, bes. der Schenkel, — ἡ κνήμη, vom Knie bis zum Fußgelenke, Schienbein, — ὁ πούς, der Fuß, vgl. auch ὁ μηρός u. ἡ κοχώνη. — auf Einem Beine gehen, ἐφ' ἑνὸς πορεύεσθαι dep. pass. σκέλους. — Einem ein Bein stellen, πτερνίζειν τινά, auch ὑπο-τρέχειν*, σφάλλειν*, — ein Bein unterschlagen, ὑπο-σκελίζειν, auch ἀγκυρίζειν τινά, — übtr. ἐμ-ποδίζειν, — sich auf die Beine machen, schnell fortgehen, ἀπο-διδράσκειν*, ἀπ-αλλάσσεσθαι* pass. ὡς ποδῶν ἔχει*, mach' dich auf die Beine, marsch fort! ὕπαγε! — Einem Beine machen, κινεῖν, παρ-ορμᾶν. — ein Heer auf die Beine bringen, = ausrüsten. — Jem. auf die Beine helfen, ἐπαν-ορθοῦσθαί m. τινα, oder = gesund machen, ὑγιᾶ καθ-ιστάναι τινά, — wieder auf die Beine kommen, = genesen, aufkommen. — von Kindes Beinen an, = von Kindheit an. — 2) übh. = Knochen, τὸ ὀστοῦν, vom Beine, ὀστέϊνος, ohne Beine, ἀνόστεος 2 (poet.)

beinahe, ἐγγύς, sowohl adv. als praepos. cum. gen., z. B. ἐγγὺς καὶ ἑβδομήκοντα ἔτη γεγονώς*, beinahe 70 J. alt, — ἐγγὺς ἐνιαυτὸν ἐδέδετο*, beinahe ein Jahr lang war er gebunden, — τόξα ἐγγὺς τριπήχη, Bogen von beinahe drei Ellen Länge, — ἦλθον* ἐγγὺς μυρίων, fast 10,000 kamen. — σχεδόν, σχεδόν τι. — μικροῦ, ὀλίγου (δεῖν*), z. B. er hätte sie beinahe vernichtet, ὀλίγου ἐδέησεν* αὐτοὺς δια-φθεῖραι*, — beinahe wäre ich ohne richterliche Entscheidung umgekommen, ὀλίγου ἐδέησα* ἀποθανεῖν* ἄκριτος 2. — παρὰ μικρόν. — μόνον οὐ, auch μόνον οὐχί. — beinahe schon, ὅσον οὐ. — s. v. a. so zu sagen, in Steigerungen bei einem zu starken Ausdruck, der nicht in seinem ganzen Umfang gültig ist, ὡς ἔπος εἰπεῖν*, ὡς εἰπεῖν*.

Beiname, ἐπωνυμία, ἡ, πρόςρημα, τό, auch ἡ προςηγορία, ἡ ἐπίκλησις, — Einem einen Beinamen geben, προς-αγορεύειν, ἐπι-καλεῖν*, ἐπ-ονομάζειν τινά τι, — einen Beinamem bekommen oder haben, προςαγορεύεσθαί, ἐπι-καλεῖσθαί*, ἐπ-ονομάζεσθαί τι, auch ἐπωνυμίαν λαβεῖν*, — mit Beinamen, ἐπίκλην, z. B. genannt werden, καλεῖσθαι*, — mit vielen Beinamen, = vielnamig.

Beinbruch, τὸ ὀστοῦν ἐῤῥωγός, Sp. ἡ σκελοκοπία, τὸ σκελιαγές.

Beinchen, τὸ ποδάριον, ὁ ποδίσκος, — s. v. a. Knöchelchen, τὸ ὀστάριον.

beinern, ὀστέϊνος u. ὄστινος.

Beinfraß, ὁ σφάκελος.

Beinharnisch, αἱ περικνημῖδες.

Beinhaus, ἡ ὀστοθήκη.

Beinhaut, τὸ περιόστεον.

Beinkleider, αἱ περισκελίδες, αἱ σκελεαί, — αἱ ἀναξυρίδες, lange und weite der Perser, — auch οἱ θύλακοι, — bei den Galliern, αἱ βράκαι, — enge Beinkleider, τὰ διαζώματα, wie sie die Amazonen trugen.

beinlos, ἀνόστεος 2 (poet.), ὀστᾶ οὐκ ἔχων*, — ἀσκελής, ές, σκελῶν ἔρημος 2.

Beinröhre, des Schienbeins, ἡ κερκίς, ίδος, die größere, ἡ παρακερκίς, ίδος, die kleinere, letztere auch ἡ περόνη. — des Ellnbogens, ἡ περόνη.

Beinschelle, ἡ ποδοπέδη (Sp.), besser ἡ χοῖνιξ, ικος, und schlechtweg ἡ πέδη, meist im plur.

Beinschiene, 1) = Beinharnisch, ἡ κνημίς, ῖδος, u. περικνημίς, der Beinschienen trägt, κνημιδοφόρος 2. — 2) zum Einschienen eines gebrochenen Beines, ὁ νάρθηξ, ηκος.

beiordnen, προσκαθ-ιστάναι, παρακαθ-ιστάναι, — παρα-τάττειν, vgl. beigeben, beigesellen, beilegen, beisetzen.

Beiordnung, ἡ παράταξις, — vgl. Beisetzung und die Verba.

Beipferd, ὁ σειραφόρος oder παράσειρος ἵππος.

beipflichten, προς- und συγκατα-τίθεσθαί τινι m. (τὴν αὐτὴν γνώμην). — συγκατ-αινεῖν* oder συγκάταινον, σύμψηφον, ὁμόψηφον γίγνεσθαί* τινι, vgl. beistimmen.

Beipflichtung, Sp. ἡ συγκατάθεσις, ἡ πρόςθεσις, ἡ συγκαταίνεσις, oder durch Verba.

Beirath, ἡ συμβουλή, συμβουλία, συμβούλευσις, τὸ συμβούλευμα, Sp. τὸ συμβούλιον. — Einer der B. ertheilt, ὁ συμβουλευτής, σύμβουλος 2, — Einer der dazu geschickt ist, συμβουλευτικός. — B. ertheilen, συμ-βουλεύειν.

beirücken, s. herbei rücken.

beisammen, ὁμοῦ, — ἐν τῷ αὐτῷ, — auch ἅμα, zugleich. — alle beisammen, ἅπαντες, ἅπασαι, ἅπαντα. — beisammen sein, ἐν τῷ αὐτῷ oder ὁμοῦ εἶναι, auch συγ-γίγνεσθαι* ἀλλήλοις, od. durch versammeln auszudrücken. — seine Gedanken beisammen haben, ξυντεινόμενον* προς-έχειν* τὸν νοῦν, — seine Gedanken nicht beisammen haben, entw. fremdartiges thun, ἀλλότρια πράττειν*, oder nicht aufmerksam sein, vgl. übrigens **zusammen**.

Beisatz, Zusatz, ἡ προσθήκη. — Oft durch Verba, z. B. er gab die Erlaubniß, mit dem Beisatz, προς-τιθείς oder ἐπι-λέγων, u. ist es s. v. a. unter der Bedingung, ἐφ' ᾧτε.

beischaffen, s. herbei schaffen.

Beischiff, τὸ ὑπηρετικὸν πλοῖον.

Beischläferinn, ἡ παλλακή, παλλακίς, ίδος, — auch ἡ ἑταίρα, u. poet. σύγκοιτις, — Jemandes Beischläferinn sein, παλλακεύεσθαί m. τινι.

Beischlaf, ἡ μίξις, συνουσία, auch συγκοίμησις, ὁ συνδυασμός, — τὰ ἀφροδίσια, — euphemistisch, ἡ κοινωνία, εὐνή, — mit dem Nebenbegriffe der Geilheit, ἡ λαγνεία, — den Beischlaf ausüben, συγ-γίγνεσθαι*, vom Mann, ἀφροδισιάζειν, συν-ουσιάζειν, von der Frau, συν-οικεῖν ἀνδρί, ἀφροδισιάζεσθαι, auch ἀν-

δροῦσθαι pass. — mit dem Nebenbegriff der Geilheit, λαγνεύειν u. λαγνεύεσθαι m.

beischließen, = beifügen.

Beischluß, ἡ προσθήκη, besser durch die Verba.

beischreiben, προς-γράφειν*, auch παρεγ- und προσεγ-γράφειν*.

Beischrift, ἡ ἐπιγραφή, Aufschrift, τὸ ἐπίγραμμα, sonst durch die vorigen Verba.

Beisein, in Jemandes Beisein, παρόντος oder παραγενομένου τινός, auch ἐναντίον τινός, ohne Jem. Beisein, οὐδενὸς παρόντος od. ἰδίᾳ, allein.

beiseit, beiseits, χωρίς, — ἰδίᾳ, κατ' ἰδίαν, — beiseit führen, nehmen Jemanden, χωρὶς ἀπο- u. παραλαμβάνειν* τινά, — beiseitgehen, ἀπο- u. ὑπο-χωρεῖν*. — beiseit lassen, ἀφ-ιέναι, ἀπο-λείπειν*. — beiseit legen, setzen, ἀπο-τιθέναι, auch med., oder s. v. a. außer Acht lassen, ἀμελεῖν τινος, — παρ' οὐδὲν τιθέναι. — beiseit liegen, ἀπο-κεῖσθαι oder κεχωρίσθαι, — sich beiseit stellen, ἀπο-στῆναι.

Beiseitsetzung, mit Beiseitsetzung, durch die vor. Verba zu umschr., mit Beiseitsetzung der ihm schuldigen Hochachtung, παρ' οὐδὲν τιθεὶς τὸ ἀξίωμα αὐτοῦ u. dgl.

beisetzen, 1) = ansetzen, προς-άπτειν, προς-τιθέναι oder παρα-τιθέναι τι, πρός τι, — als Gehülfen, s. beigeben. — schriftlich, προς-γράφειν*. — 2) beiseit setzen, z. B. einen Todten beisetzen, γῇ κρύπτειν τὸν νεκρόν. — die Segel beisetzen, = ausspannen, aufspannen.

Beisetzung, ἡ παράθεσις, — προς-γραφή, oder besser durch die im Vor. aufgeführten Verba, — einer Leiche, ἡ ταφή.

Beisitz, ἡ παρεδρία, s. folgde Verba.

beisitzen, παρ-εδρεύειν, einer Versammlung, — auch παρ-εστάναι u. παρ-έζεσθαι*, Sp.

Beisitzer, ὁ πάρεδρος, auch σύνεδρος, in einer Versammlung, — Beisitzer sein, παρ-εδρεύειν. — Beisitzer eines Gerichtes, = Richter, ὁ δικαστής, des Rathes, ὁ βουλευτής.

Beisitzeramt, ἡ παρεδρία.

Beispiel, 1) ein einzelner Fall, der zur Erläuterung angeführt wird, τὸ παράδειγμα, etwas als Beispiel anführen, παράδειγμα ποιεῖσθαί τι m., auch εἰς-ηγεῖσθαι m., zum Beispiel dienen, παράδειγμα γίγνεσθαι*. — zum Beispiel, παραδείγματος ἕνεκα, gew. οἷον, οἷον δή, δὴ μάλα, γάρ, nehmlich, — καθώς, — auch im Anfang des Satzes, αὐτίκα, eigtl. um sogleich davon zu sprechen. — 2) eine Handlung, die Andern zur Nachahmung dient, τὸ παράδειγμα, ὑπόδειγμα, — was zum Beispiel dienen kann, παραδειγματικός, — ein Beispiel an etwas nehmen, παραδείγματι χρῆσθαί* τινι, — zum Beisp. aufstellen, παράδειγμα καθ-ιστάναι, auch δειγματίζειν u. παρα-δειγματίζειν, Sp. — Jem. ein B. von etwas geben, παράδειγμα παρ-έχειν* τινί τινος, od. παράδειγμα καθ-ιστάναι, auch δειγματίζειν u. παρα-δειγματίζειν, Sp. — für Jem. ein Beispiel sein in Etwas, παράδειγμα παρ-έχειν* τινί τινος, oder παράδειγμα γίγνεσθαι*, auch εἰς-ηγεῖσθαί m. τινι.

beispiellos, entweder umschr. οὐδενὶ τῶν παρεληλυθότων ἐοικώς, οἷον οὔπωποτε ἐγένετο*, wie es noch nie gewesen, u. ä. — oder neu, καινός, unerhört, ἀνήκουστος 2, — auch δεινός, θαυμαστὸς ὅσος.

beispielreich, παραδειγμάτων μεστός.

beispielsweise, ὡς ἐν παραδείγματι, auch ἐπὶ παραδείγματος, — ὑποδειγματικός.

beispringen, s. v. a. helfen, βοηθεῖν, ἐπικου[ρεῖν] τινι, auch τιμωρεῖν.

beißen, δάκνειν*, — von Schlangen und Ins[ecten] auch πλήττειν*, πατάσσειν, stechen. — in etwas [beißen,] δάκνειν* τι, — zerbeißen, Sp. συν-δάκνειν*, — e[twas] beißen können, οἷόντε εἶναι βρύκειν τι, — sich i[n die] Lippen beißen, ὀδὰξ ἔχειν* τὰ χείλη. — ins Gras [bei]ßen, = sterben, poet. auch ὀδὰξ λαμβάνεσθαι* m. [τῆς] γῆς. — von der Kälte, καίειν*, eigtl. brennen, — [vom] Rauche auch δάκνειν* und ἐπι-δάκνειν*, — s. jucken, s. d. W. — Uebtr. von empfindlichen Eindr[ücken] auf das Gemüth, δάκνειν*. — sich um etwas bei[ßen,] δια-δάκνεσθαι* m. ἀλλήλοις. — beißend, δηκτι[κός,] — vom Rauch u. dgl. δακνώδης, ες, u. δριμύς, εῖα, vom Geschmack auch ὀξύς, εῖα, ύ, scharf, — ὀδαξητι[κός,] Jucken erregend, — von unangenehmen Eindrücken [auf] das Gemüth, z. B. einer beißenden Rede, καθαπτι[κός,] auch ἀκανθώδης, ες, stachlig, πικρός, bitter, (vgl. δηξίθυμος, δακέθυμος, θυμοδακής).

Beißen, ἡ δῆξις, — ὁ δηγμός, — ὁ ὀδαγμός, ἡ δριμύτης, ητος, — s. auch Jucken.

beißig, δηκτικός, auch δηκτήριος, — ein beiß[iges] des Thier, τὸ δακετόν u. poet. τὸ δάκος.

Beißkorb, s. Maulkorb.

Beistand, 1) Hülfe, die man Einem leistet, ἡ ἐ[πι]κουρία, auch ἐπικούρησις, bes. im Unglück, τῶν κακ[ῶν], — ἡ βοήθεια, bes. bei Unternehmungen, wie ἡ συνέργ[εια], ὑπουργία, — ἡ συμβοήθεια, der mit einem dritten ge[lei]stete Beistand, — ἡ τιμωρία, gegen Unrecht. — Beist[and] im Kriege, ἡ συμμαχία, — zur Vertheidigung, ἡ ἐπι[μα]χία, — vor Gericht, ἡ συνηγορία, συνδικία, συνδ[...] — ärztlicher Beistand, ἡ ἰατρικὴ ὠφέλεια. — die ge[lei]stete Hülfe, τὸ ἐπικούρημα, βοήθημα, ὑπούργη[μα], συνηγόρημα, auch ἡ ὠφέλεια, — oft mit den unter b[ei]stehen aufgeführten Verbis, unter meinem Beista[nd], ἐμοῦ συνεργοῦντος, συνεπιλαμβανομένου*, — o[hne] Jem. Beistand, οὐδενὸς βοηθήσαντος, — τοῦ δε[ῖνα] οὐ βοηθήσαντος, ἄνευ τοῦ δεῖνα, — unter Jem. B[ei]stand auch σύν τινι, bes. unter göttlichem Beistand, σ[ὺν] θεῷ, — Beistand leisten, = beistehen, in den vorher [an]gegebenen Beziehungen, ἐπι-κουρεῖν, βοηθεῖν, σ[υν]εργεῖν, ὑπουργεῖν, συμβοηθεῖν, τιμωρεῖν, — σ[υν]επι-λαμβάνεσθαί* m. τινί τινος, συλ-λαμβάνει[ν] τινί τι, συνεργὸν εἶναί τινί τινος, — im Kriege, συ[μ]μαχεῖν, od. σύμμαχον εἶναί τινι, ἐπι-μαχεῖν τινι, auch προς-ωφελεῖν, τινί und τινά, — συν-αγωνί[ζε]σθαι m., — vor Gericht, συν-δικεῖν, συν-ηγορε[ῖν], συν-ειπεῖν* τινι, vgl. beistehen. — 2) die Beistand l[ei]stende Person, ὁ ἐπίκουρος, — ὁ βοηθός, συνεργ[ός] u. συλλήπτωρ, ορος, auch συναγωνιστής, παραστ[ά]της, — σύμμαχος, — συνήγορος, σύνδικος, in d[en] angegebenen Beziehungen.

beistehen, 1) eigtl. dabeistehen, παρ-ίστασθαί τ[ι]νι, παρεῖναι, παρα-γίγνεσθαί* τινι. — 2) gew. Hü[lfe] leisten, bei einer Arbeit, συνεργὸν εἶναί τινί τινος, σ[υλ]λαμβάνεσθαί* m. τινι, — βοηθεῖν und συμ-βοηθεῖ[ν], — συν-αγωνίζεσθαι m. (vgl. ἀρήγειν). — mit den g[e]nügenden Mitteln, ἐπ-αρκεῖν* τινι, — im Unglück, ἐπ[ι]κουρεῖν, — im Kriege, συμ-μαχεῖν u. σύμμαχ[ον] εἶναί τινι, — ἐπι-μαχεῖν, zur Vertheidigung, — geg[en] Unrecht, τιμωρεῖν τινι, — vor Gericht, συν-ηγορεῖ[ν], συν-δικεῖν, συν-ειπεῖν*, auch παρ-ίστασθαι m. παρ-εῖναί τινι, oder ἀπο-λογεῖσθαι m. ὑπέρ τινο[ς], die Vertheidigungsrede halten. — In vielen Verbindu[n]gen werden mit σύν zusammengesetzte Verba gebrauc[ht], z. B. mit Rath beistehen, συμ-βουλεύειν, — in der Ve[...]

...ung des Verklagten, in der Anklage, συν-διώκειν*, ... Anordnung, συγκατα-σκευάζειν, — vgl. die Zusammensetzungen mit mit.

Beistehen, = Beistand.

Beisteuer, ἡ συμβολή, — bes. an Geld, ὁ ἔρανος, ... ὁ ἐρανισμός, — Beisteuer sammeln, συν-ερα-... — Beisteuer fordern von Jem., ἐρανίζειν τινά, ... med. — zur Staatskasse, ἡ εἰςφορά, — freiwillige Beisteuer zur Staatskasse, ἡ ἐπίδοσις, eine solche entrichten, ἐπι-διδόναι, τί. — S. auch Steuer.

Beisteuern, συμ-βάλλεσθαί* m. τινί τι, Geld, ...ζειν. — zur Staatskasse, εἰς-φέρειν*, s. beitragen.

Beistimmen, der Meinung Jemandes, ὁμολογεῖν ... συν-ομολογεῖν τινι, — συμ-φάναι, — συγκατα-τίθεσθαί m. τινι τὴν αὐτὴν γνώμην, oder einfach ... λέγειν* τινί, dasselbe sagen, was Einer gesagt ... — in einer Ansicht, ὁμογνωμονεῖν, oder συν-...* καὶ ἐμοί, es scheint auch mir gut. — beim Abstimmen, σύμψηφον oder ὁμόψηφον εἶναί τινί τι. ... — bei einem Antrag, Vorschlag, προς-τίθεσθαι ... συμ-φέρεσθαι* pass.

Beistimmung, ἡ ὁμολογία, συνομολογία, συγ-κατάθεσις, — auch ἡ συναίνεσις, συνῳδία, — oder ... die vor. Verba, z. B. mit Beistimmung aller, ...ξαν* πᾶσιν, — oder οὐδενὸς ἀντειπόντος*, ... dagegen sprach.

Beitrag, ἡ συμβολή, — an Geld zur Unterstützung ..., ὁ ἔρανος, zur Staatskasse, ἡ εἰςφορά, — ... Beitrag geben, ἐρανίζειν, συμ-βάλλεσθαι* m., ...*, ἀπο-φέρειν*, συνεις-φέρειν* ἔρανον, — ...*. — einen Beitrag einfordern, ἐρανίζειν, ... συλ-λέγειν*, αἰτεῖν, von Einem, τινά, für ... τινί, zu etwas, εἴς τι. — mit einem Beitrag im ... bleiben, ἔρανον λείπειν*. — für Jem. die ... mit entrichten, συνδια-λύεσθαι m.

Beitragen, 1) einen Beitrag geben, συμ-βάλλε-σθαί* m. τινί τι, — ἐρανίζειν, εἰς-φέρειν*, bes. ... Staatskasse. — ein Gastmahl, zu dem keiner etwas ..., ἀσύμβολον δεῖπνον. — 2) übtr. zu einem ... Zwecke mitwirken, συμ-βάλλεσθαι* m. ... auch συμ-φέρειν*, — προ-κόπτειν* εἴς τι, ... sein. — auch einfach δύνασθαι*, ποιεῖν, ... alles Mögliche zu etwas beitragen, πάντα ποιεῖν ... πάντα μηχανᾶσθαι m. ὥςτε mit accus. c. ...

Beitragen, durch Verba.

Beitreiben, 1) eigtl. herbeitreiben, s. d. W. — ... einfordern, vom schuldigen Gelde, εἰς-πράτ-τειν*, u. simpl., auch med., auch ἀνα-πράττειν*, Sp. ...πράττεσθαι med., von Einem etwas, τινά τι, ...λέγειν* τι παρά τινος. — den Tribut, δασμο-..., vgl. eintreiben.

Beitreiber, ὁ εἰςπράκτωρ, ορος.

Beitreibung, 1) eigtl. das Herbeitreiben, s. dieses ... — 2) das Einfordern einer Schuld, von Abgaben ..., ἡ εἴςπραξις. — ὁ σύλλογος, des Tributs, ἡ ...λογία.

Beitreten, προς- u. gew. συγ-χωρεῖν* od. προς-τίθεσθαί τινι m., bes. einer Meinung. — Auch συν-...σθαι πρός τινα, bes. zu einem Bunde, — im ..., σύμμαχον γίγνεσθαί* τινι.

Beitritt, ἡ προσχώρησις, συγχώρησις, ἡ πρόσ-..., einer Meinung auch ἡ συγκατάθεσις, oder durch ...igen Verba.

Beiwacht, Bivouak, ἡ (ἐπὶ στρατείας) ἀγραυλία.

beiwachten, bivouakiren, ἀγραυλεῖν (ἐπὶ στρα-τείας).

Beiwagen, τὸ ὑπηρετικὸν ἅρμα.

beiwohnen, gegenwärtig sein bei etwas, παρ-εἶναι, παρα-γίγνεσθαί* τινι, — einer Schlacht beiwohnen auch τῶν μαχομένων* εἶναι. — ehelich, συν-εἶναι, συγ-γίγνεσθαι*, auch συν-οικεῖν τινι. — Es wohnt mir etwas bei, von Eigenschaften, πρός-, auch ἔν-εστί μοι, oder durch παρα-γίγνεσθαι*, oder von Natur, ἐμ-πέφυκεν* ἐμοί.

Beiwohnung, eheliche, s. Beischlaf.

Beiwort, in der Grammatik, τὸ ἐπίθετον, auch ἡ ἐπίθεσις.

beizählen, προς-αριθμεῖν τί τινι, — προς-γρά-φειν*, beischreiben, — τίθεσθαί m. τι ἔν τισιν. — beigezählt werden, συν-τελεῖν* εἴς τινας.

Beize, ἡ βαφή, — τὸ πρόστυμμα, bes. von der Wolle.

beizen, βάπτειν*, — προ-στύφειν, von der Wolle.

Beizen, der Wolle, ἡ στῦψις.

Beizmittel, τὸ πρόστυμμα.

bekacken, κατα-τιλᾶν oder κατα-χέζειν* τινός, προς-τιλᾶν πρός τι.

bekämpfen, προς-μάχεσθαί* τινι, — δια-μά-χεσθαί* τινι, — προς-πολεμεῖν τινι, — im Wettkampf, ἀγωνίζεσθαι m. πρός τινα, ἀντ-αγωνίζε-σθαί τινι, — ἀντι-πράττειν* τινί, — mit Worten, ἀντι-λέγειν*, ἐναντιοῦσθαι dep. pass. — Ist es s. v. a. besiegen, περι-γίγνεσθαι*, κρατεῖν u. ἐπι-κρατεῖν τινος, — νικᾶν τι, — die Leidenschaften, κολάζειν* τὰς ἐπιθυμίας, τὰ πάθη.

Bekämpfung, ὁ ἀγών, πόλεμος πρός τι. — Gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

bekannt, eigtl. von Vielen gekannt, γνωστός, γνώ-ριμος 2, — εὔγνωστος 2. — auch διάπυστος, und ἔκπυστος 2, in Erfahrung gebracht, allgemein bekannt, πολυθρύλλητος 2, wovon viel gesprochen wird. — Was klar vor Augen liegt, φανερός, δῆλος, ἐμφανής, ές, ἐπι-φανής, ές, letztes auch berühmt, wie γνώριμος, u. ὀνο-μαστός, — περιβόητος 2, berüchtigt, — die bekannte Welt, ἡ οἰκουμένη, sc. γῆ, — was bekannt ist, ἃ ἴσμεν*, was wir wissen. — bekannt machen, 1) s. v. a. zur Kunde bringen, φανερὸν ποιεῖν, δηλοῦν, öffentlich bekannt m., προ-τιθέναι, ἀπο-δεικνύναι, bes. Gesetze, auch προ-γράφειν*, durch einen Anschlag. — προ-αγο-ρεύειν. — Von Armeebefehlen, παρ-αγγέλλειν. — mündlich, durch eine Rede, ἀν-αγορεύειν, ἀν-ειπεῖν*, — durch einen Herold, κηρύττειν u. ἀνα-κηρύττειν, — einen Termin, προ-ειπεῖν*, — s. v. a. melden, ἀγ-γέλλειν τινί τι. — 2) durch das Gerücht verbreiten, bes. was geheim bleiben sollte, ἐκ-φέρειν*, δια-διδόναι τι εἰς τοὺς πολλούς, auch δι-αγγέλλειν, δια-θρυλλεῖν. — Schriften, ein Buch, ἐκ-φέρειν* εἰς φῶς. — 3) berühmt machen, γνώριμον, εὔδοξον ποιεῖν, — sich bekannt machen, δόξαν λαμβάνειν*, durch etwas, ἀπό u. ἔκ τινος. — bekannt werden, 1) zur Kunde gelangen, φανερὸν od. ἐν φανερῷ γίγνεσθαι*, δηλοῦσθαι pass., γιγνώσκεσθαι* pass. — von Gerüchten, δια-θρυλλεῖσθαι* pass. — berühmt werden, γνώριμον, ἐπιφανῆ γίγνεσθαι*, δόξαν oder κλέος λαμβάνειν*. — bekannt sein, φανερόν, δῆλον εἶναι und die andern oben angeführten Adjektive. — es ist mir etwas nicht bekannt, ἀγνοῶ* τι, λανθάνει* μέ τι, ἄπειρός εἰμί τινος, ἀπείρως ἔχω* τινός, — das war mir nicht bekannt, τοῦτό με ἔλαθε* oder διαπέφευγε*. — als etwas bekannt sein, γιγνώσκεσθαι* pass., ἐξετάζεσθαι

pass. ὡς, z. B. als ein Weiser, ὡς σοφός, häufiger durch δῆλον, φανερὸν εἶναι c. partic., z. B. er war als ein guter Redner bekannt, φανερὸς ἦν δεινὸς ὢν λέγειν*, — oder durch ὁμολογεῖσθαι, z. B. er ist als ein guter Mann bekannt, ὁμολογεῖται ἀγαθὸς εἶναι. — bekannt sein mit Einem, γνώριμος oder φίλος εἶναί τινι, auch γνωρίμως ἔχειν*, οἰκείως δια-κεῖσθαί τινι, befreundet, genau, οἰκείως χρῆσθαί* τινι, — Einen mit Jem. bekannt machen, συν-ιστάναι τινά τινι, auch οἰκειοῦν, — sich mit Einem bekannt machen, οἰκειοῦσθαι, s. sich befreunden, oder εἰς πεῖραν ἔρχεσθαί* τινος, — mit Jem. bekannt werden, γνώριμον γίγνεσθαί* τινι. — mit Jem. bekannt thun, οἰκείως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — bekannt mit einer Sache, = kundig, ἔμπειρος 2, ἐπιστήμων, ον. — sein, außer diesen Adj. ἐπίστασθαι*, γιγνώσκειν* (γνῶναι), εἰδέναι*, wissen, auch οὐκ ἀγνοεῖν fut. m. — bekannt werden mit etwas, ἐν πείρᾳ γίγνεσθαί* τινος, πεῖραν λαμβάνειν* τινός, κατα-μανθάνειν* τι. — Jem. mit etwas bek. machen, d. i. lehren, διδάσκειν*, παιδεύειν τινὰ ἔν τινι, — sich mit etwas bekannt machen, = lernen, μανθάνειν*.

Bekannter, συνήθης, ες, γνώριμος, genauer, guter Bekannter, οἰκεῖος, φίλος, — ein alter Bekannter, ὁ ἐκ παλαιοῦ φίλος. — viele Bekannte haben, οἰκείως δια-κεῖσθαι πρὸς πολλούς, s. das Vorige.

bekanntermaaßen, bekanntlich, umschr. ὡς πάντες ἴσασιν*, oder so auszudrücken, daß πάντες ἴσασιν* Hauptsatz wird.

Bekanntmachung, 1) das Bekanntmachen, ἡ δήλωσις, — διάδοσις, oder besser durch die unter bekannt aufgeführten Verba, — laute Verkündigung, ἡ ἀναγόρευσις, durch den Herold, ἡ ἀνακήρυξις, — der Obrigkeit oder bei der Armee, ἡ παραγγελία. — 2) als Sache, der Inhalt, τὸ κήρυγμα, das, was durch den Herold bekannt gemacht worden, — τὸ παράγγελμα, von Seiten der Obrigkeit, — τὸ πρόγραμμα, ἡ προγραφή, schriftliche. — es wird eine Bekanntmachung erlassen, κηρύττεται oder κήρυγμα γίγνεται*, ποιεῖται.

Bekanntschaft, 1) das Bekanntsein, a) mit einer Person, ἡ συνήθεια, γνώρισις, — vertraute Bekanntschaft, ἡ οἰκειότης, ητος, — Bekanntschaft mit Jem. machen, γνώρισιν ποιεῖσθαί m. τινος, εἰς πεῖραν ἔρχεσθαί* τινος. — Bekanntschaft mit Jem. haben, οἰκείως ἔχειν* u. χρῆσθαί* τινι, oder χρῆσθαί* τινι ὡς οἰκείῳ, φίλῳ. — b) mit einer Sache, ἡ ἐμπειρία, — ἡ ἐπιστήμη, γνῶσις, — Bekanntschaft mit etwas haben, ἐπιστήμην, ἐμπειρίαν ἔχειν* τινός, — ἔμπειρον, ἐπιστήμονα εἶναί τινος, — ἐπίστασθαι*, — Bek. mit etwas machen, = lernen. — 2) die Bekannten selbst, οἱ γνώριμοι, οἱ συνήθεις τινί, οἱ οἰκεῖοι, οἱ φίλοι, Freunde.

bekehren, μετα-πείθειν*, zu einer andern Meinung bringen, — vom Schlechten, ἀπο-τρέπειν* τινὰ τῆς πονηρίας, oder σωφρονίζειν, — sich bek., μετανοεῖν, seinen Sinn ändern, wie μετα-γιγνώσκειν*, μετ-αλλάττειν* τὴν γνώμην, — sich vom Schlechten abwenden, τῶν πονηρῶν ἀπο-τρέπεσθαι* pass., — μετ-αλλάττειν*, μετα-βάλλειν* τοὺς τρόπους, — s. auch sich bessern.

Bekehrer, ὁ σωφρονιστής, Sp. ὁ σωφρονιστήρ, ῆρος, oder Participia des Vorigen.

Bekehrung, 1) intrans. ἡ μετάνοια, Aenderung der Gesinnung, auch ἡ (περὶ τοὺς τρόπους) μεταβολή. — 2) trans. ἡ σωφρονιστύς, ύος, Sp. ἡ σωφρόνισις, ὁ σωφρονισμός, — ἀποτροπὴ ἡ ἀπὸ τῆς πονηρίας, oder durch die Verba bekehren.

bekennen, 1) gestehen, ὁμολογεῖν, καθ-ομολογεῖν, Sp. auch ἐξ-ομολογεῖσθαι dep. med. — φάναι, — den Fehler, ἁμαρτεῖν*, u. so gew. durch inf. — nicht bekennen, ἀρνεῖσθαι dep. pass., οὐ φάναι, ebenfalls mit folgendem infin., auch ἔξαρνον γίγνεσθαι* τοῦ μή... — 2) sich zu etwas bekennen, ὁμολογεῖν, ἐξ-ομολογεῖσθαι m. — ἀνα-δέχεσθαί m. τι. — sich zu einer Wissenschaft bekennen, ἐπ-αγγέλλεσθαι ἐπιστήμην, zur Philosophie, φιλόσοφον εἶναι.

Bekenner, durch Participp.

Bekenntniß, ἡ ὁμολογία, ἐξομολόγησις, das Bekennen, ein Bekenntniß ablegen, ὁμολογίαν ποιεῖσθαι m., und übh. = bekennen, w. m. s., nach deinem Bekenntniß, ἐξ ὧν σὺ ὁμολογεῖς, — nach dem einstimmigen Bek. Aller, ἐκ τῶν παρὰ πᾶσιν ὁμολογουμένων, — der Inhalt, τὸ ὁμολόγημα.

beklagen, 1) sein Mitleid bezeugen, οἰμώζειν*, κατ-οιμώζειν*, οἰκτίζειν, κατ-οικτίζειν, κατ-, auch ἀπ-οικτίζεσθαι m. u. οἰκτείρειν, κατ-οικτείρειν τινά, wegen etwas, τινός, — auch θρηνεῖν, πενθεῖν. — ὀδύρεσθαι m., u. mehr poet. ὀλοφύρεσθαι, wie κατ-ολοφύρεσθαι, bes. von eigenem Leid. — 2) sich beklagen, beschweren über etwas, ἐγ-καλεῖν* τινί τι, wie μέμφεσθαι m., auch μεμψιμοιρεῖν, — anklagen, αἰτιᾶσθαι m. u. κατ-ηγορεῖν τινός τι, z. B. er beklagt sich über die Ungerechtigkeit des Feldherrn, κατηγορεῖ τοῦ στρατηγοῦ ἀδικίαν. — ἐπ-αιτιᾶσθαί m. τινά τινος. — sich heftig über etwas beklagen, δεινὰ ποιεῖν τι, δεινὸν ποιεῖσθαί m. τι, auch δεινολογεῖσθαι m. u. δεινοπαθεῖν, bes. Sp.

Beklagen, 1) lautes Aeußern des Mitleids, ἡ κατοίκτισις, ὁ οἰκτισμός, ὁ οἶκτος, — ὁ ὀδυρμός, ὀλοφυρμός, — ὁ θρῆνος, bes. über Todte, s. Vor. — 2) Beschwerde, ἡ μέμψις, gew. durch die vorigen Verba, s. Anklage.

beklagenswerth, οἰκτρός (compar.), ἐλεεινός, — auch ἄθλιος, δειλός, elend, — ἄξιος οἰκτίζεσθαι, οἰμώζεσθαι* u. s. w.

Beklagter, vor Gericht, ὁ φεύγων* partic., oder ὁ διωκόμενος*, — ὑπόδικος.

beklatschen, 1) als Zeichen des Beifalls, ἀνα-θορυβεῖν, ἀνα-κροτεῖν πρός τι, — ἐπι-κροτεῖν τινι, ἐπι-θορυβεῖν τινι, — ἐπι-σημαίνεσθαι m. — 2) verläumden, συκοφαντεῖν τινα, oder δια-βάλλειν*.

beklatschenswerth, durch ἄξιος, z. B. ἄξιος ἀναθορυβεῖν.

beklauben, περι-τρώγειν*, περι-βιβρώσκειν*, benagen, — ὀλόπτειν (poët.), ψηλαφᾶν, betasten, auch ἐπι-ψηλαφᾶν.

Beklauben, ἡ ψηλάφησις, ψηλαφία, τὸ ψηλάφημα, oder durch die Verba.

beklecken, = beschmutzen.

bekleiben, = Wurzel schlagen, von Pflanzen, ἀντιλαμβάνεσθαι* m., ἐμ-βιοῦν, auch ζωοφορεῖν, Sp. — s. v. a. mit Lehm überziehen, πηλοῦν.

Bekleiben, der Pflanze, ἡ ἀντίληψις, ἐμβίωσις, τὸ ἔμβιον.

bekleiden, 1) eigtl. Kleider anziehen, ἀμφι-εννύναι, περιαμπ-ίσχειν*, ἐν-δύειν* τινά τι, — auch ἐν-σκευάζειν τινὰ ἱματίῳ. — mit einem warmen Oberkleide, περι-χλαινίζειν τινά, — περι-βάλλειν*, περι-στέλλειν* τινί τι und τινά τινι. — 2) übh. schmücken, κοσμεῖν, oder περι-βάλλειν*, umwerfen, — Jem. mit einem Amt bek., κοσμεῖν τινα τιμαῖς, περι-

ἀπτειν τινὶ τιμάς. — ein Amt bekleiden, τιμήν, τάξιν ἔχειν*, — ἄρχειν, s. Amt.

Bekleidung, ἡ περιβολή, s. Kleidung, Anzug. — eines Amtes, Verwaltung, ἡ ἀρχῆς διαχείρισις, τὸ ἐν ἀρχῇ εἶναι.

bekleistern, κόλλῃ περι-πλάσσειν*.

beklemmen, ἄγχειν, στενοῦν, auch θλίβειν, — umschr. εἰς τὰς ἐσχάτας ἀπορίας ἐμ-βάλλειν*, beklemmt sein, durch die pass., auch στενοχωρεῖν, s. bedrängen.

Beklemmung, τὸ ἆσθμα, schweres Athemholen, Bekl. haben, ἀσθμαίνειν. — Uneigtl. ἡ στενοχωρία, ἀπορία, Sp. auch ἡ θλῖψις.

beklommen sein, ἀσθμαίνειν, vom schweren Athmen, vgl. beklemmen, s. auch ἀγωνιᾶν.

Beklommenheit, s. die Vor.

beköstigen, σῖτον oder τροφὴν παρ-έχειν* τινί, — σιτίζειν τινά, oder τρέφειν*, erhalten, Sp. auch ὀψωνιάζειν. — vgl. σιτεῖν, σιτεύειν, σιτηρεσιάζειν. — sich beköstigen, σιτεῖσθαι m.

Beköstigung, als Handlung, ἡ σίτησις, seltner ἡ σιτεία, Sp. ὁ σιτισμός, ἡ σίτισις, τὸ σίτισμα, auch ὁ ὀψωνιασμός. — 2) die Kost selbst, ἡ τροφή, τὸ σιτηρέσιον, τὰ σιτία.

bekommen, 1) erhalten, erlangen, λαμβάνειν*, etwas von Einem, τὶ παρά τινος, auch παρα-λαμβάνειν* τι. — davontragen, κομίζεσθαι m., φέρεσθαι* m. — in Empfang nehmen, δέχεσθαι, ἀπο-, παραδέχεσθαι m. — Lohn bekommen, auch ἄρνυσθαι* μισθόν, ἀπο-λαμβάνειν*, übh. das, was man zu fordern hat, — durch Zufall oder Glück, τυγχάνειν* τινός. — von Sachen auch γίγνεταί* μοί τι, — durchs Loos, λαγχάνειν*. — wieder bekommen, ἀπο-λαμβάνειν*, ἀνα-κομίζεσθαι med., — dazu bekommen, προς-λαμβάνειν*. — Besondere Verbindungen: eine Krankheit bekommen, νόσῳ περι-πίπτειν*, auch λαμβάνει* με νόσος. — Wunden, τραύματα λαμβάνειν*, oder γίγνεταί* μοι τραῦμα. — als Vergeltung, Entschädigung, ἀντι-λαμβάνειν* u. ἀντι-λαμβάνεσθαι* m., τι. — Strafe bekommen, ζημίαις περι-πίπτειν*, δίκην διδόναι, ὑπ-έχειν* τιμωρίαν, oder κολάζεσθαι* pass., bestraft werden, — Schläge bekommen, πληγὰς λαμβάνειν*, πλήττεσθαι* pass., — Schläge bekommen müssen, πληγῶν δεῖσθαι*. — Haare, Zähne, Federn u. dgl. b., φύειν*, daneben: Laub bekommen, φυλλοφυεῖν, Wurzeln bek., ῥιζοφυεῖν oder ῥιζοῦσθαι pass., Haare bek., τριχοφυεῖν. — Kinder bek., τέκνα γεννᾶν, u. von der Mutter, τίκτειν*, gebären. — Muth bek., θαρσύνεσθαι pass., — θαῤῥεῖν. S. auch die einzelnen Hauptwörter. — bekommen, wonach man gestrebt hat, ἐφ-ικνεῖσθαί* τινος, auch ἐπι-τυγχάνειν* τινός, — εὑρίσκεσθαί* m. τι, z. B. eine Gelegenheit, πρόφασιν, — Freunde bekommen, φίλους κτᾶσθαι* m., sich erwerben, — Gäste bekommen, ξένοι προς-έρχονται, εἰς-έρχονται, δέχεσθαι, εἰς-δέχεσθαι m. ξένους. — etwas nicht bekommen, ἀτυχεῖν τινος, ἀποτυγχάνειν* τινός, bes. was man erwartet hat, nicht bek. — zu hören bekommen, ἀκούειν*, man kann etwas zu hören bekommen, ἔστιν ἀκοῦσαι, — etwas nicht zu hören bekommen auch ἀνήκοον εἶναί τινος, — zu sehen bekommen, ὁρᾶν*, — ἔστιν ἰδεῖν*, — ἀθέατον εἶναί τινος, das Schönste hast du nicht zu sehn bekommen, ἀθέατος εἶ τοῦ καλλίστου θεάματος. — 2) in seine Gewalt bekommen, κρατεῖν, ἐπι-κρατεῖν τινος, die Feinde auch χειροῦσθαι m. τοὺς πολεμίους, — περιβάλλεσθαί* τι. — 3) intrans. Folgen oder Wirkung haben, ἀπο-βαίνειν*, γίγνεσθαι*, προ-χωρεῖν*. — möge es dir wohl bekommen, εὖ σοι γένοιτο.* — es wird dir schlecht bekommen, οἰμώξει* oder κλαύσει* μακρά, κλαίων* ἀπαλλάξεις*. — wohl bekommen, nützen, heilsam sein, συμ-φέρειν*, oder λυσιτελεῖν τινι, — es würde dir wohl bekommen, ὄναιο ἄν. — es bekam mir wohl, ὠφελήθην ἐξ ἐκείνου. — wie ist dir die Reise bekommen? πῶς ἐκ τῆς ὁδοῦ διετέθης, oder διάκεισαι;

bekräftigen, βεβαιοῦν, ἐπι- u. κατα-βεβαιοῦν, u. med. — ἐμπεδοῦν*, — durch einen Eid, πίστιν od. ὅρκον ἐπι-τιθέναι, πίστιν παρ-έχειν*. — als Zeuge bekräftigen, μαρτυρεῖν, ἐπι-μαρτυρεῖν. — s. bestätigen.

Bekräftigung, ἡ βεβαίωσις, καταβεβαίωσις, — ἡ πίστις, — durch ein Zeugniß, ἡ μαρτυρία, ἐπιμαρτυρία.

bekränzen, στέφειν, selten κατα-στέφειν, — στεφανοῦν, κατα-στεφανοῦν, — oder gew. στέφανον περι-τιθέναι τινί, den Kranz aufsetzen, wie στεφάνῳ ἀνα-δεῖν*, auch ταινιοῦν, mit Bändern, — sich bekränzen, στεφανοῦσθαι, ταινιοῦσθαι m.

bekränzt, durch die Participp., — poët. καταστεφής, ές.

Bekränzung, ἡ στεφάνωσις, oder durch Verba.

bekreuzen, sich vor etwas, etwa ἀπο-πτύειν* τι.

bekriegen, πόλεμον ποιεῖν, ἐπι-φέρειν* πρός τινα, — ἐπι-στρατεύεσθαί τινι m. — oder πολεμεῖν τινι.

Bekriegung, ἡ ἐπιστρατεία, — ὁ πρός τινα πόλεμος.

bekritteln, μικρολογοῦντα κρίνειν*, μετὰ μικρολογίας κρίνειν*, μεμψιμοίρως καὶ δυςαρέστως καὶ μικρολόγως κρίνειν*, χρησάμενον μεμψιμοιρίᾳ καὶ δυςαρεστήσει καὶ μικρολογίᾳ κρίνειν*.

bekrönen, στέφανον περι-τιθέναι τινί, oder στεφανοῦν τινα, bekränzen.

Bekrönung, = Bekränzung.

bekümmern, 1) Kummer verursachen, ἀνιᾶν, λυπεῖν τινα, — mehr poet. δάκνειν*, — auch δυςθυμίαν ἐμ-βάλλειν*, mißmüthig machen, — bekümmernd, ἀνιαρός, — das bekümmere dich nicht, θάῤῥει περὶ τούτων, sei getrost. — 2) sich bekümmern, a) Kummer haben, ἀνιᾶσθαι, λυπεῖσθαί pass. τινι, — stärker ἄχθεσθαί* τινι, unwillig sein, — δυςθύμως ἔχειν* περί τι, mißmüthig sein. — b) sich um etwas bekümmern, dafür sorgen, ἐπι-μελεῖσθαί τινος (aor. pass.), φροντίζειν τινός, — oder μέλει* μοί τινος oder τι, es liegt mir etwas am Herzen, — übh. εἶναι, γίγνεσθαι*, auch ἔχειν* περί τι u. πρός τινι, sich damit beschäftigen. — πρόνοιαν ποιεῖσθαί m. τινος, Fürsorge tragen für etwas, — sich um unnütze Dinge bekümmern, περι-εργάζεσθαι m. (augm.), — sich um viele fremde Dinge bekümmern, πολυπραγμονεῖν, s. beschäftigen. — sich nicht, wenig um etwas bek., ἀμελεῖν, ὀλιγωρεῖν τινος, — ἀμελῶς ἔχειν* τινός, — auch παρ' οὐδὲν τίθεσθαι m. — θαῤῥεῖν τι oder περί τινος. — Uebh. Rücksicht auf etwas nehmen, λόγον ποιεῖσθαί τινος m. — προς-έχειν* (νοῦν) τινί, — ἐπι-στρέφεσθαι* pass. u. ἐν-τρέπεσθαί* m. τινος, sich an etwas kehren. — s. kümmern, angehen. — bekümmert, ἀχθόμενος, μεριμνητικός, Sp. — βαρύθυμος u. δύςθυμος 2, mißmüthig, — sehr bek., περίλυπος 2, ἐκπαθής, ές, — bek. sein, = sich bekümmern, — um Jem. φοβεῖσθαι dep. pass., δεδιέναι* ὑπέρ τινος, für ihn fürchten, — Einen bek. machen, = bekümmern.

Bekümmerniß, ἡ ἀνία, λύπη, φροντίς, ίδος, — mehr poet. τὸ κῆδος, ἡ ἀλγηδών, όνος, — τὸ ἄλγος, Schmerz, — ἡ βαρυθυμία, δυςθυμία, Mißmuth, — Sp. auch ἡ μέριμνα, — der viel Bek. hat, ἄθλιος, ταλαίπωρος 2, — der Bekümmerniß verursacht, ἀνιαρός. — Vgl. Kummer.

befunden, — bezeugen, μαρτυρεῖν, — = aussagen, δηλοῦν. — sich bef., = bewähren, w. m. s.

belachen, γελᾶν* ἐπί τινι und τι, — ἐπι-γελᾶν* τινι, — κατα-γελᾶν* τινος, verspotten, auch κατασιλλαίνειν.

belachenswerth, γέλοιος, lächerlich, — im schlimmen Sinne, καταγέλαστος 2.

beladen, φορτίζειν, γεμίζειν, z. B. ein Schiff, ναῦν, befrachten, κατα-γεμίζειν, φορτίον ἐμ-βάλλειν* τινί, Sp. auch γομοῦν, — ein Lastthier, ἐπι-σάττειν u. simpl. — Uebtr. mit Fluch beladen, ἐπ-αρᾶσθαί τινι m., oder umschr. ἀρὰς ποιεῖσθαι m. κατά τινος, — beladen sein mit etwas, γέμειν τινός, — μεστὸν εἶναί τινος, — od. πεφορτίσθαι, σεσάχθαι. — Uebtr. ἐν-έχεσθαί* τινι, mit Schulden beladen sein, ὑπόχρεων γενέσθαι*.

Beladung, das Beladen, ἡ φορτίων ἐπιβολή, s. Voriges.

belächeln, ὑπο-μειδιᾶν πρός τι.

belästigen, eigtl. βαρύνειν*, κατα-βαρύνειν* τι, Sp. ἐπι-βαρεῖν. — Uebtr. beschwerlich fallen, ἐν-οχλεῖν augm. τινι, — πράγματα, auch ὄχλον παρ-έχειν* τινί, — oder λυπεῖν τινα, kränken, wie ἀνιᾶν, — belästigt werden, ἐν-οχλεῖσθαι, λυπεῖσθαι ὑπό τινος, — ἄχθεσθαί* τινι, u. Sp. κατ-άχθεσθαι*, — oder χαλεπῶς φέρειν* τι, — belästigend, βαρύς, εῖα, ύ, — übtr. ὀχληρός, χαλεπός, λυπηρός, — δυςχερής, ές.

Belästigung, ὁ ὄχλος, ἡ ἐνόχλησις, — ἡ λύπη, — ἡ ἀηδία, ἀσχολία, — τὸ δυςχερές, — τὸ ἄχθος. S. Voriges.

Belagerer, ὁ πολιορκητής, besser durch Participia.

belagern, πολιορκεῖν, auch προς- u. περι-καθέζεσθαι*, προςκαθ-ῆσθαι (bes. von lang dauernden Belagerungen), die Stadt einschließen, blokiren, auch περι-στρατοπεδεύεσθαι m. — eine Schanze, Mauer, τειχομαχεῖν. — Zugänge, Thüren u. dgl., προς-κεῖσθαι, προςκαθ-ῆσθαι, auch übtr. einen Menschen mit Bitten u. dgl. bedrängen, — belagert werden, πολιορκεῖσθαι pass., auch τειχήρη γίγνεσθαι*. — die Belagerten, οἱ πολιορκούμενοι, οἱ τειχήρεις, oder bloß οἱ ἐν τῇ πόλει, wenn der Zusammenhang es erklärt.

Belagerung, ἡ πολιορκία, — der Schanzen, Mauern, ἡ τειχομαχία, — die Belagerung aufheben, ἀπο-στῆναι τῆς πολιορκίας, λύειν τὴν πολιορκίαν, — durch Bel. zur Uebergabe zwingen, ἐκ-πολιορκεῖν. Auch durch die vor. Verba.

Belagerungsarmee, οἱ πολιορκοῦντες, oder οἱ μέλλοντες* πολιορκήσειν.

Belagerungsgeschütz, αἱ μηχαναί, τὰ μηχανήματα, — B. auffahren, ἐφ-ιστάναι μηχανάς.

Belagerungskrieg, ἡ τειχομαχία, einen Bel. führen, τειχομαχεῖν.

Belagerungskunst, ἡ πολιορκητική.

Belagerungsmaschine, ἡ μηχανή, τὸ μηχάνημα.

Belagerungsmauer, τὸ περιτείχισμα, — mit einer B. umgeben, περι-τειχίζειν τι, — das Umgeben mit einer B., ἡ περιτείχισις, ὁ περιτειχισμός.

Belagerungszustand, ἡ πολιορκία, — eine Stadt in Bel. erklären, πολιορκίαν ἐπι-κηρύττειν τῇ πόλει, — in Bel. versetzt werden, εἰς πολιορκίαν καθίστασθαι.

Belang, Wichtigkeit, ἡ ῥοπή, ἡ ἀξία, — von Belang sein, für etwas, ῥοπὴν ἔχειν* πρός τι, — von großem Belang, πολλοῦ ἄξιος, — von keinem Bel., οὐδενὸς ἄξιος, von keinem Bel. sein, οὐκ ἔχειν* ῥοπήν, oder ἐν οὐδενὸς εἶναι μέρει, μικρόν, — in Belang dessen, s. v. a. in Rücksicht, τὸ κατὰ ταῦτα, τὸ πρὸς ταῦτα, τὰ περὶ τοῦτο.

belangen, 1) vor Gericht fordern, καλεῖν* τινα εἰς δικαστήριον, — ὑπ-άγειν* τινά. — λαγχάνειν* τινὶ δίκην, — διὰ δίκης ἰέναι τινί, — Jem. wegen eines Mordes, ἐπεξ-έρχεσθαι* oder ἐπεξ-ιέναι τινὶ φόνου, auch διώκειν* τινὰ φόνου. — belangt werden, φεύγειν*. — 2) s. v. a. betreffen, angehen, s. dieses Wort.

Belangung, vor Gericht, ἡ δίκης λῆξις, ἡ κλῆσις, ἡ δίωξις, auch ὑπαγωγή.

belasten, βαρύνειν*, — φορτίζειν, γεμίζειν, s. beladen, — auch ἰποῦν. — belastet, κατάφορτος 2, — belastet sein mit etwas, γέμειν τινός (vgl. βρίθειν*).

Belastung, durch Verba.

belauben, φυλλοῦν, — sich belauben, φύλλα φύειν*, φυλλοφυεῖν, (φυλλιᾶν), — belaubt, φυλλώδης, ες, — φυλλοφόρος 2, — κατάσκιος 2, dicht, schattig, — belaubt sein, φυλλοφορεῖν.

Belaubung, ἡ φυλλάς, άδος, τὰ φύλλα, oder durch Verba.

belauern, ἐν-εδρεύειν, ἐλ-λοχᾶν, — ἐνέδραν ποιεῖσθαί m. τινι, παρα-τηρεῖν τινα, beobachten, — ἐπι-βουλεύειν τινί, nachstellen, — s. v. a. betrügen, s. d. W.

Belauern, ἡ ἐνεδρεία, — παρατήρησις, — ἐπιβουλή, s. Vor.

belaufen, 1) im Lauf besichtigen, ἐφ-οδεύειν. — 2) sich auf etwas belaufen, εἶναι περί, z. B. das Vermögen beläuft sich auf zehn Talente, ἡ οὐσία ἐστὶ περὶ δέκα τάλαντα, oder durch den bloßen gen., ἡ οὐσία ἐστὶ δέκα ταλάντων. — Andere Wendungen ergeben sich leicht von selbst, z. B. wie hoch beläuft sich die Zahl der Soldaten, = wie viel Soldaten sind es, πόσοι οἱ στρατιῶται τὸ πλῆθός εἰσιν;

belauschen, τηρεῖν, παρα- u. ὑπο-τηρεῖν τινα, — umschr. θηρεύειν τοὺς λόγους τινός.

beleben, 1) eigtl. mit Leben versehen, ζωοποιεῖν, auch ζωογονεῖν τι, — ἐμψυχοῦν, auch simpl. — wieder beleben, ἀνα-βιώσκεσθαι*, belebend, ζωοποιός 2, auch ζωτικός. — belebt, ἔμψυχος 2. — 2) übtr. ζωπυρεῖν, ἐκ-ζωπυρεῖν, — wieder beleben, ἀνα-ζωπυρεῖν, — den Eifer Jemandes, ἐγείρειν*, παρ-οξύνειν* τινά, — durch Hoffnungen, ἐλπίσιν ἀνα-κουφίζειν τινά, — eine Gesellschaft, εὐφροσύνην παρέχειν* τοῖς συνοῦσιν, — den Handel, τὴν ἐμπορίαν ἀκμάζουσαν καθ-ιστάναι, — belebend, ζωπυρῶν, ἐγερτικός, — belebt, ἀκμάζων, — s. v. a. häufig besucht, πολυάνθρωπος, — oder συχνός, daher belebt sein, von einem Ort, πλήθειν* und πληθύειν, wenn der Markt belebt ist, πληθούσης oder πληθυούσης ἀγορᾶς.

Belebung, ἡ ζωοποίησις, ἐμψυχία, s. die vor. Verba.

belecken, περι-, auch ἐπι-λείχειν. — s. v. a. benaschen, περι-λιχνεύειν, u. simpl. — sich belecken, περιλιχμᾶσθαι m., u. simpl.

Beleg, Beweis, τὸ τεκμήριον, τὸ παράδειγμα,

τὸ σημεῖον, — ὁ ἔλεγχος, — ἡ πίστις, auch ἡ πίστωσις und τὸ πίστωμα.

belegen, 1) eigtl. darauf legen u. bedecken, ὑπερ-, ἐπι-στρωννύναι, besser das simpl. — mit Brettern, σανιδοῦν, mit Gold, κατα-χρυσοῦν, mit Silber, κατ-, auch ἐπ-αργυροῦν, — mit Pflastern, ἐπικατα-πλάσσειν*. — S. v. a. ganz anfüllen, πιμπλάναι τί τινος. — 2) übtr. auflegen, mit Strafe belegen, δίκην ἐπι-τιθέναι τινί, für etwas, τινός, oder ζημιοῦν, κολάζειν*, bestrafen, τιμωρίαν λαμβάνειν* παρά τινος. — mit Schimpf belegen, αἰσχύνην περι-ποιεῖν τινι, αἰσχύνῃ περι-βάλλειν* τινά, oder ἀτιμάζειν τινά, — mit Abgaben, φόρον ἐπι-τιθέναι*, ἐπι-τάττειν τινί, — mit einem Namen, ὄνομα ἐπι-τιθέναι τινί, s. benennen. — 3) beweisen, τεκμηρίοις ἐπι-δεικνύναι, τεκμήρια παρ-έχεσθαι* m. — πίστιν ποιεῖσθαι m., oder περι-άπτειν τινί, βεβαιοῦν τι. — 4) bespringen, ὀχεύειν, ἐπι-βαίνειν*, auch ἐπιβατεύειν, βιβάζειν, — belegen lassen, βιβάζειν, ἐπι-βιβάζειν (vgl. θόρνυσθαι, — ἀναβαίνειν*, ὀνοβατεῖν).

Belegung, ἡ ὀχεία, ἐπίβασις, sonst Verba.

belehnen, Einen mit etwas, χαρίζεσθαί m. τινί τι, oder ἀπο-νέμειν* (vgl. πελάτης).

Belehnung, durch die Verba.

belehren, διδάσκειν*, ἐκ-διδάσκειν* τινά τι, oder περί τινος, — παιδεύειν τινὰ ἔν τινι, — eines Bessern belehren, μετα-διδάσκειν*, ἀνα-διδάσκειν*, auch φρενοῦν, σωφρονίζειν. — sich eines Bessern belehren lassen, μετα-μανθάνειν*, πείθεσθαι* τῷ νουθετοῦντι, dem Ermahnenden folgen.

Belehrung, ἡ διδαχή, διδασκαλία, παιδεία, — παραίνεσις, Rath, — νουθέτησις, Zurechtweisung, auch ἡ νουθεσία, τὸ νουθέτημα, ὁ νουθετισμός.

beleibt, ἐπίσωμος 2, auch εὐσώματος 2, εὔσαρκος 2.

Beleibtheit, ἡ εὐσωματία, πολυσαρκία, s. dick.

beleidigen, ἀδικεῖν τινα, Unrecht thun, βλάπτειν*, beeinträchtigen, — λυπεῖν, kränken, — πλημμελεῖν εἴς τινα, sich vergehen, — προς-κρούειν*, προς-κόπτειν*, verstoßen, τινί, — ἐπηρεάζειν τινί, — ὑβρίζειν τινά u. εἴς τινα, und καθ-υβρίζειν τινός, ἐφ-υβρίζειν τινί und τινά, freventlich, im Uebermuth beleidigen, und stärker mit Hohn, προ-πηλακίζειν, — beleidigt werden, durch die pass. ἀδικεῖσθαι, — βλάπτεσθαι*, — λυπεῖσθαι, ὑβρίζεσθαι, — πλημμελεῖσθαι, auch κακῶς und κακὰ πάσχειν* ὑπό τινος, — sich beleidigt finden durch, βαρέως, χαλεπῶς φέρειν* τι, oder ἀγανακτεῖν ἐπί τινι, — ἄχθεσθαί* τινι u. ἐπί τινι, auch τί, — beleidigend, ἀδικητικός, ὑβριστικός, von Personen (vgl. ἀσελγής, ές), — von Sachen, χαλεπός, πικρός. — auf gröblich beleidigende Art, προπηλακιστικῶς. — der beleidigende Theil, ὁ ὑπάρχων, οντος, von Thätlichkeiten, οἱ ἄρχοντες χειρῶν ἀδίκων.

Beleidiger, ὁ ὑβριστής, gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

Beleidigung, ἡ ἀδικία, Unrecht, u. die zugefügte Beleidigung, τὸ ἀδίκημα, — das Verstoßen u. Verdruß, ἡ πρόσκρουσις, die That, πρόσκρουμα, — freventliche, im Uebermuth, ἡ ὕβρις, ὁ ὑβρισμός, als That, τὸ ὕβρισμα, — stärker mit Hohn, ἡ προπηλάκισις, ὁ προπηλακισμός, — Bel. zufügen, = beleidigen, w. m. s., Bel. erfahren, = beleidigt werden, s. oben, die größten B. erfahren, τὰ δεινότατα πάσχειν*. — Thätliche Bel. anfangen, χειρῶν ἀδίκων ἄρχειν. — Einem die Beleidigungen gedenken, μνησικακεῖν τινι, Bel. vergessen, οὐ μνησικακεῖν τινι. — ohne Bel., ἀλύπως.

Belemnit, eine Steinart, ὁ βελεμνίτης (scil. λίθος).

belesen, πολυγράμματος 2, — πολυμαθής, ές.

Belesenheit, ἡ πολυμαθία oder πολυμάθεια, — Sp. auch ἡ πολυαναγνωσία, — oder umschr. πολλῶν γραμμάτων ἐμπειρία.

beleuchten, 1) eigtl. κατα-λάμπειν τινός oder τι, auch κατ-αυγάζειν τι, κατα-φέγγειν τι, — ἐπι-λάμπειν τινί, darauf scheinen, — φῶς παρ-έχειν*. — beleuchtet sein, φῶς ἔχειν*. — 2) übtr. untersuchen, ἐξετάζειν, ἐπι-σκοπεῖν*, — ins gehörige Licht setzen, δια-σαφηνίζειν.

Beleuchtung, 1) eigtl. ἡ κατάλαμψις (Sp.), ὁ καταυγασμός, — ὁ ἐπιφωτισμός. — τὸ φῶς. — 2) übtr. ἡ ἐξέτασις, Untersuchung, — σκέψις, Betrachtung, — Sp. ἡ διασάφησις, das ins gehörige Licht Setzen.

belfern, ὑλακτεῖν, ῥάζειν, vom Hunde, bellen, — übtr. = zanken, w. m. s., auch wohl βαΰζειν.

Belfern, ὁ ὑλαγμός, — ὁ κραυγασμός, s. Vor.

belieben, = wollen, βούλεσθαι*, προ-αιρεῖσθαι*, bes. im perf. — Gew. es beliebt mir, ἀρέσκει* μοι, od. allgem. δοκεῖ* μοι, von einem Beschluß, — thun, was Einem beliebt, ποιεῖν ὅ,τι ἂν ἐθέλῃ* τις, oder πράττειν* κατὰ τὸ δοκοῦν*, — wie es dir beliebt, ὅπως ἂν δοκῇ*, wenn es dir beliebt, εἴ σοι βουλομένῳ* ἐστίν.

Belieben, ἡ προαίρεσις, gew. durch die Verba, nach Belieben, κατὰ τὸ δοκοῦν*, ἐκ τῶν δοκούντων*, — auch ἐπ' ἀδείας, so daß man nichts zu fürchten hat, — εἰκῇ ἐφ' ἑαυτοῦ, nach bloßem Bel., ohne rechte Ueberlegung und ohne Grund, — ἐπ' ἐξουσίας ἐστίν, es steht in seinem Belieben, er darf, kann. — Belieben finden an etwas, s. Behagen u. Gefallen.

beliebig, ἀρεστός, — bel. sein, ἀρέσκειν* und δοκεῖν*, s. belieben, — jeder Beliebige, ὁ τυχών*, οῦσα, όν, partic., um den beliebigen Preis, τοῦ τυχόντος*, — oder durch ὅςτις ἂν c. conj., oder ὅςτις c. optat., je nachdem es auf die Gegenwart und Zukunft, oder auf die Vergangenheit geht.

beliebt, ἀρεστός, ἀγαπητός, von Sachen, wie κεχαρισμένος, — τὰ ἀρέσκοντα*, — beliebt sein, ἐν ἡδονῇ εἶναι, — von Personen, εὔχαρις, ι, gen. ιτος, auch ἀρεστός, προςφιλής, ές, — beim Volke beliebt, δημοτικός oder τῷ πλήθει ἀρέσκων*, beliebt sein, προςφιλῶς δια-κεῖσθαι*, ἀρέσκειν*, χάριν ἔχειν* πρός τινος, παρά τινι, — auch εὐδοκιμεῖν παρά τινι, — τιμᾶσθαι πρός τινος, geehrt werden, — sich bei Jem. beliebt machen, χάριν κατα-τίθεσθαί m. τινι, — εὔνοιαν κτήσασθαι* παρά τινος, auch ἀνα-κτᾶσθαί* τινα, — sich bei Jem. beliebt zu machen suchen, θηρᾶν, auch μνηστεύεσθαι m. χάριν τινός, später auch δημαγωγεῖν τινα. — sich beim Volke beliebt zu machen suchen, δημοκοπεῖν, der dies thut, δημοκοπικός und δημοκόπος, dieses Bemühen, ἡ δημοκοπία, eine dazu gehörige Handlung, τὸ δημοκόπημα.

Beliebtheit, ἡ χάρις, ιτος.

belisten, παρα-κρούεσθαί* τινα m., gew. ἐξαπατᾶν, vgl. betrügen.

Belisten, Belistung, ἡ παράκρουσις, gew. ἀπάτη, ἐξαπάτη, s. Betrug.

bellen, ὑλακτεῖν, — βαΰζειν.

Bellen, ὁ ὑλαγμός, — ἡ ὑλακή, — poët. τὸ ὕλαγμα.

beloben, ἐπ-αινεῖν* τινα, s. loben.

belohnen, χάριν ἀπο-διδόναι, Dank abstatten, vergelten, — δωρεάς oder γέρα διδόναι τινί, u. γεραίρειν τινά, mit einem Ehrengeschenk, — auch κοσμεῖν, τιμᾶν δώροις, — eine Wohlthat durch die That, ἀντ-ευεργετεῖν, ἀντ-ευποιεῖν τινα. — belohnt werden, μισθόν oder χάριν ἀπο-λαμβάνειν*. — nach Verdienst belohnen, τὴν ἀξίαν ἀπο-διδόναι, auch s. v. a. bestrafen, τὴν ἀξίαν δίκην ἐπι-τιθέναι, u. dazu pass., τὴν ἀξίαν δίκην διδόναι.

Belohnung, ὁ μισθός, Lohn, — ἡ χάρις, ιτος, u. plur., mehr Dank für gehabte Mühe, — τὸ δῶρον, Geschenk, ἡ δωρεά, Ehrengeschenk, — τὸ ἆθλον, ἀριστεῖον, ausgesetzter Preis (vgl. τὸ γέρας), — eine B. aussetzen, προ-τιθέναι, κατα-τιθέναι ἆθλον u. s. w., — es ist eine B. ausgesetzt, πρό-κειται ἆθλον. — B. als Ehrenbezeugung, ἡ τιμή, daher Einem eine Bel. geben, τιμᾶν τινα. — für Rettung aus Gefahr, τὸ σῶστρον, — für Erziehung, τὸ θρέπτρον, — für Unterricht, τὸ δίδακτρον, — für das Herbeischaffen einer Sache, τὸ κόμιστρον, — für eine Anzeige, τὸ μήνυτρον. — eine Belohnung zusichern, χάριν ὁμολογεῖν ἀποδώσειν τινί. — die verdiente Belohnung bekommen, τυγχάνειν* τῶν ἀξίων, s. Lohn, Vergeltung.

belohnungswerth, ἄξιος τιμᾶσθαι oder τιμῆς u. s. w.

belügen, ψεύδεσθαί m. τινα, und κατα-ψεύδεσθαί m. τινος, — damit hat er euch belogen, — ταῦθ' ὑμῖν λέγων* ἐψεύσατο.

Belügen, ἡ ψεῦσις, s. Lüge.

belustigen, τέρπειν, εὐφραίνειν, — ἡδονὴν ποιεῖν, u. εὐθυμίας παρ-έχειν* τινί, auch ψυχαγωγεῖν τινα. — sich belustigen, τέρπεσθαι, εὐφραίνεσθαι pass., mit etwas, τινί, — εὐθυμίας ἔχειν*, — auch ῥᾳθυμεῖν. — mit Spiel, παίζειν*. — belustigend, τερπνός, εὐτερπής, ές, erfreuend, auch ψυχαγωγός 2, — παιγνιώδης, ες, u. γελοῖος, lächerlich, scherzhaft.

Belustigung, ἡ τέρψις, — ἡ ψυχαγωγία, übh. ἡ ἡδονή, Lust, — mit Spiel, ἡ παιγνιά, παιδιά, (τὸ ἄθυρμα). — zur Bel., πρὸς ἡδονήν, auch ἐκ περιουσίας.

Belustigungsort, τὸ ἡβητήριον.

bemächtigen, sich, κρατεῖν, ἐπι-κρατεῖν τινος, — περι-βάλλεσθαί* m. τι, — κύριον γίγνεσθαί* τινος, Herr werden. — ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί m. τι, κατα-στρέφεσθαι* m., unterwerfen, χειροῦσθαι m., — eine Stadt, αἱρεῖν* πόλιν, im Voraus, προκαταλαμβάνειν*. — übh. einnehmen, λαμβάνειν*, καταλαμβάνειν*. — einer Person sich bemächtigen, = gefangen nehmen, συλ-λαμβάνειν* τινά, — sich einer Sache bemächtigt haben, sie inne haben, ἔχειν*, κατέχειν* τι (κρατήσαντα).

Bemächtigung, durch die vor. Verba.

bemähnt, χαίτην ἔχων*, und poet. χαιτήεις, εσσα, εν.

bemänteln, s. v. a. verbergen, κρύπτειν, ἀποκρύπτειν u. med., auch ἐπ-ηλυγάζεσθαι m. — einer schlimmen Sache einen guten Schein geben, ὑπο-κορίζεσθαι* m., vgl. beschönigen, — auch προ-φασίζεσθαι m.

Bemäntelung, τὸ πρόσχημα, — ὁ ὑποκορισμός, τὸ ὑποκόρισμα, — τὸ παρακάλυμμα, προκάλυμμα, — auch τὸ ὄνομα, s. Vor.

bemalen, κατα-ποικίλλειν, — umschr. κοσμεῖν τι γραφῇ, — χρῶμα ἐν-τρίβειν*, mit Farben bestreichen, wie δια-χρωννύναι. — auch ἐπι-χρίειν*, beschmieren, — sich die Augenbrauen bemalen, ὑπο-γράφεσθαι* m. — mit Schminke, ψιμυθιοῦν, ψιμυθοῦν, ψιμυθίζειν.

Bemalung, ἡ ὑπογραφή, der Augenbrauen, s. Vor. u. Schminke.

bemannen, ein Schiff, πληροῦν ναῦν, — auch εἰς-βιβάζειν, die Mannschaft einschiffen.

bemannt, ein Schiff, πλήρης, ες, — nicht bemannt, κενός.

Bemannung, eines Schiffes, ἡ πλήρωσις, — τὸ πλήρωμα, — oder durch das Verbum.

bemauern, περι-τειχίζειν, ἐπι-τειχίζειν, s. ummauern.

Bemauerung, ἡ ἐπιτείχισις, ὁ ἐπιτειχισμός, — τὸ ἐπιτείχισμα, — ἡ περιτείχισις, ὁ περιτειχισμός, — τὸ περιτείχισμα.

bemeistern, sich einer Sache, κύριον γίγνεσθαι*, καθ-ίστασθαι, κατα-στῆναι, — κρατεῖν u. ἐπι-κρατεῖν τινος, — übh. = bemächtigen, w. m. s. — Jemanden bemeistern, περι-γίγνεσθαί* τινος, — s. überwinden, — etwas bemeistern, z. B. eine Arbeit, κατ-εργάζεσθαί* m. τι.

bemeldet, προ-ειρημένος*, εἰρημένος*, od. umschr. οὗ ἤδη ἐμνήσθην*, ὃ δὴ ἔλεγον*.

bemengen, sich, mit etwas, ἅπτεσθαι m. u. καθάπτεσθαί m. τινος, mit Einem, φύρεσθαι* m. πρός τινα, — vgl. einmengen, befassen.

bemerkbar, bemerklich, αἰσθητός, — sich bem. machen, oder bemerkbar sein, αἴσθησιν παρ-έχειν* ἑαυτοῦ, — s. auch berühmt. — bem. machen, ὑπο-φαίνειν*, ἐπι-δεικνύναι.

bemerken, 1) wahrnehmen, mit den Sinnen, und geistig, αἰσθάνεσθαι*, — μανθάνειν*, auch γιγνώσκειν*, — κατα-νοεῖν, auch ἐν-νοεῖν u. ἐν-νοεῖσθαι aor. pass.; es folgt ὡς u. ὅτι, eine indirekte Frage, oder das partic., u. zwar im acc., wenn von äußerer Wahrnehmung der Sinne, bei αἰσθάνεσθαι auch im gen., wenn von geistiger Wahrnehmung die Rede ist, z. B. ich bemerke, daß du betrübt bist, σὲ λυπούμενον αἰσθάνομαι*, daß du liebst, σοῦ φιλοῦντος, daß sie meinen, weise zu sein, αὐτῶν οἰομένων* σοφῶν εἶναι, — als ich bemerkte, daß er verwirrt wurde, γνοὺς* αὐτὸν τεθορυβημένον. — bemerkt werden, αἴσθησιν παρ-έχειν*. — an Jem. etwas bemerken, ἐν-ορᾶν* τινί τι, auch κατα-γιγνώσκειν* τινός, Furcht an Jem. bemerken, αἰσθάνεσθαί* τινος φοβουμένου, ἐν-, auch παρ-ορᾶν* τινι φόβον ὑπάρχοντα. — 2) bezeichnen, σημαίνειν, δια-σημαίνειν, παρα-σημαίνειν, σημειοῦσθαι m., — oder s. v. a. durch Worte ausdrücken, λέγειν*, φάναι, δηλοῦν, — es ist früher bemerkt worden, εἴρηται* ἐν τοῖς ἔμπροσθεν. — erwähnen, μνήμην ἐμ-βάλλειν* περί τινος, — sich etwas durch ein Zeichen bemerken, παρα-γράφεσθαι* m., παρα-σημαίνεσθαι m., παρα-σημειοῦσθαι m., σημειοῦσθαι m., s. anmerken.

bemerkenswerth, ἀξιομνημόνευτος, ἀξιόλογος, Sp. auch ἀξιαφήγητος, alle 2, oder gew. umschrieben λόγου u. μνήμης ἄξιος.

bemerklich, s. bemerkbar; bemerklich machen, ἐπισημαίνειν.

Bemerkung, 1) das Bemerken, Wahrnehmen, ἡ αἴσθησις, κατανόησις. — eine Bemerkung machen, κατα-νοεῖν, αἰσθάνεσθαι*, gewahr werden, μανθάνειν*, lernen. Oder γιγνώσκειν*, s. bemerken. — 2) der Inhalt der Wahrnehmung, τὸ κατανόημα, — auch ὁ λόγος. — 3) s. v. a. Erläuterung, τὸ σχόλιον, ἡ παραγραφή, vgl. Anmerkung. — das Anzeichnen, ἡ ση-

μείωσις, — Bemerkungen machen zu etwas, ἐξ- u. διηγεῖσθαί m. τι.

bemitleiden, ἐλεεῖν und κατ-ελεεῖν, — οἰκτείρειν, κατ-οικτείρειν, bedauern, auch οἰκτίζεσθαι m. u. κατ-οικτίζεσθαι, — Einen um Etwas, τινά τινος, — auch wohl συμ-πάσχειν* τινί.

bemittelt, εὔπορος, εὐχρήματος, πολυχρήματος, alle 2. — auch ὄλβιος u. εὐδαίμων, ον, — οἱ ἔχοντες*. — bemittelt sein, auch εὐπορεῖν.

bemoost, βρυώδης, ες, u. mehr poet. βρυόεις, εσσα, εν.

bemühen, Jem., = ihm Mühe machen, ἔργον, πόνον, πράγματα, ἀσχολίαν παρ-έχειν*, auch βαρύνειν* τινά, ἐν-οχλεῖν τινι, s. belästigen — sich bemühen, 1) übh. eine Mühe übernehmen, πράγματα ἔχειν*, — πονεῖν, — ὑπο-δύεσθαι* πόνον. — 2) sich Mühe geben, = sich anstrengen, σπουδάζειν*, ἐν-τείνεσθαι* m., φιλοτιμεῖσθαι dep. p., προ-θυμεῖσθαι dep. p., auch πειρᾶσθαι dep. p., versuchen, μηχανᾶσθαι m. — sich um etwas bemühen, bemüht sein um etwas, θηρᾶν, διώκειν* τι, ἐφ-ίεσθαί m. τινος, — milder, ἐπι-μελεῖσθαι dep. p. oder ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί m. τινος, — σπουδὴν ποιεῖσθαι, σπουδάζειν* περί τι, z. B. um ein Amt, περὶ ἀρχήν, s. bewerben. — sich umsonst bemühen, οὐδὲν πράττειν*.

Bemühung, 1) Beschäftigung, Arbeit, τὸ ἔργον, τὸ πρᾶγμα, bes. plur. — ὁ πόνος, — ἡ πραγματεία, ἀσχολία, Beschäftigung mit etwas, u. von geistigen Beschäftigungen, ἡ μελέτη. — 2) das Streben, ἡ σπουδή, — ἡ ἐπιμέλεια, φιλοτιμία, φροντίς, ίδος, Sorge für Jem. — Bemühung haben, ἔργον ἔχειν*, ποιεῖσθαι m., s. das Vor.

benachbart, von Menschen, γείτων, ονος, — ὁ, ἡ, τὸ πλησίον, nahe, — πάρ- u. πρόσ-οικος 2, daneben wohnend, — von ganzen Völkern, Ländern, außer γείτονες, πρόσοικοι, gew. ὅμοροι, angränzend, u. πρόσχωροι, περίχωροι, — μεθόριος 2, mehr poet. ἀγχιτέρμων, ον. — benachbart sein, γειτνιᾶν, auch γειτονεῖν, — περι-οικεῖν, προς-οικεῖν, παρ-οικεῖν, ὅμορον εἶναι u. ὁμορεῖν, — ἔχεσθαί* τινος, dicht anstoßen, u. προς-κεῖσθαι, anliegen, von Ländern.

benachrichtigen, Jem. von etwas, ἀπ-αγγέλλειν τινί τι, auch simpl. — schriftlich, brieflich, ἐπιστέλλειν* τινί τι.

Benachrichtigung, ἡ ἀγγελία, ἀπ-αγγελία, od. durch die vor. Verba.

benachtheiligen, βλάπτειν*, ἀδικεῖν, ἐλαττοῦν, τινά.

Benachtheiligung, ἡ βλάβη, ἀδικία, ἐλάττωσις, — τὸ ἀδίκημα, ἐλάττωμα.

benähen, καταῤ-ῥάπτειν*.

benässen, s. benetzen.

benageln, καθ-ηλοῦν.

benagen, τρώγειν* τι, περι-τρώγειν* τι, παρατρώγειν* τινός, παρ-εσθίειν* τινός.

benamen, ὄνομα ἐπι-τιθέναι τινί, oder προςαγορεύειν τι ὀνόματι, auch mit doppeltem accus., wie ὀνομάζειν, — ein Kind, τίθεσθαι m. ὄνομα παιδίῳ, vergl. benennen.

benarbt, umschr. etwa: οὐλῶν ἀνάμεστος 2.

benaschen, λιχνεύειν, περι-λιχνεύειν, προ-τενθεύειν und med., auch παρα-τρώγειν*, — auch σιναμωρεῖν.

benebeln, ἐπι-σκοτεῖν, ἐπι-σκοτάζειν, ἐπι-σκοτίζειν (ὁμίχλῃ) τινί, — τυφοῦν. — übtr. καροῦν, — der Geist wird von Wein benebelt, ὁ νοῦς ὑπ' οἴνου διαφθείρεται*, — sich benebeln, = betrinken, berauschen.

Benebelung, ἡ ἐπισκότησις, ἐπισκότισις, ὁ ἐπισκοτισμός, besser durch die Verba, — ἡ κάρωσις.

benebst, = nebst.

benedeien, = segnen, preisen.

benehmen, 1) wegnehmen, Einem etwas, ἐξ-αιρεῖν* u. m. τινός τι, — ἀπ-αλλάττειν* τινά τινος, bes. von widrigen Dingen, z. B. die Furcht, τοῦ φόβου. — die Hoffnung, ὑπο-τέμνειν* τὰς ἐλπίδας, abschneiden. — die Besinnung, ἐκ-πλήττειν* (τὸν νοῦν), ἐξιστάναι τινὰ τῶν φρενῶν oder τοῦ φρονεῖν. — Einem die Aussicht, ἐπι-σκοτεῖν τινι τῆς θέας. — 2) sich benehmen, betragen, τρόπον τινὰ ἔχειν*, τρόπῳ τινὶ χρῆσθαι* m. — sich gegen Jem. gut, schlecht benehmen, καλῶς, κακῶς προς-φέρεσθαι* pass., τινί u. πρός τινα, oder καλῶς, κακῶς χρῆσθαί* τινι, — auch καλός, κακὸς γίγνεσθαι* περί τινα, — sich wie ein Mann, tapfer benehmen, ἀνδρίζεσθαι m. — sich wie ein Weiser benehmen, ἑαυτὸν σοφὸν ἀπο-δεικνύναι, παρ-έχειν*. — sich in oder bei etwas gut ben., χρηστὸν γίγνεσθαι* περί τι. — sich freundlich, artig gegen Jem. benehmen, ἀσπάζεσθαι m., δεξιοῦσθαί m. τινα, φιλανθρώπως προς-ομιλεῖν τινι, s. betragen.

Benehmen, Betragen, ὁ τρόπος, οἱ τρόποι, — würdevolles Benehmen, ἡ σεμνότης, ητος. — menschenfreundliches, ἡ φιλανθρωπία, — das Benehmen gegen Jem., τὸ ἐπιτήδευμα τὸ πρός τινα, s. d. vor. V.

beneiden, φθονεῖν, Jem. um etwas, τινί τινος, auch ἐπί τινι, — ζηλοῦν τινά τινος, eigtl. nacheifern, um dasselbe zu erlangen, u. stärker ζηλοτυπεῖν τινα, mit Eifersucht. — βασκαίνειν τινί τινος u. ἐπί τινι, mit Haß (vgl. poet. νεμεσᾶν, μεγαίρειν). — beneidet werden, φθονεῖσθαι, ζηλοῦσθαι, ζηλοτυπεῖσθαι. — beneidet, ἐπίφθονος 2, ζηλωτός, — nicht zu beneiden, ἀζήλωτος, poet. ἀφθόνητος, selten ἀβάσκαντος, alle 2.

Beneiden, ἡ φθόνησις, ζήλωσις, ζηλοτυπία, βασκανία, vgl. Neid.

beneidenswerth, ζηλωτός, oder ζήλου ἄξιος, — Sp. ἀξιόζηλος 2 und ἀξιοζήλωτος 2, — poet. auch ἐπίζηλος 2.

benennen, ὀνομάζειν u. ἐπ-ονομάζειν, auch κατονομάζειν, — nach Einem, ἀπό τινος, nach Einem benannt werden, ἐπίκλην λέγεσθαί* τινος, — καλεῖν*, ἐπι-καλεῖν,* προς-αγορεύειν, προς-ειπεῖν*, mit einem Namen, ὀνόματι καλεῖν* u. ἀπο-καλεῖν*, — ὄνομα τίθεσθαι, τιθέναι, ἐπι-τιθέναι τινί, Namen beilegen. — Nach Einem benannt, ἐπώνυμός τινος, τὸ ὄνομα ἔχων* ἀπό τινος.

Benennung, ἡ κλῆσις, ἐπίκλησις, das Benennen, — ὀνομασία, — προσηγορία, — ἐπωνυμία, Beinamen wonach, — gew. τὸ ὄνομα, Name, auch πρόςρημα, ἡ πρόςρησις.

benetzen, βρέχειν, ἀνα-βρέχειν, δεύειν, ἀναδεύειν, durchnässen, — durch Begießung, ἄρδειν, — schwächer ὑγραίνειν, ἐφ- u. καθ-υγραίνειν, — durch Besprengung, ῥαίνειν u. διαῤ-ῥαίνειν. — beträufeln, ψεκάζειν u. ἐπι-, κατα-ψεκάζειν. — Vgl. poet. νοτίζειν, τέγγειν. — benetzend, ῥαντήριος, mehr poët.

Benetzung, ἡ βροχή, ὕγρανσις, τέγξις, besser die vorigen Verba.

Bengel, etwa ὁ ἄγροικος.

bengelhaft, ἄγροικος 2, φορτικός.

benicken, κατα-νεύειν* πρός τι, — ἐπι-νεύειν* τινί, zunicken.

beniesen, ἐπι-πταίρειν* τινί, oder πταίρειν*, πτάρνυσθαι πρός τι.
benöthigen, = nöthigen, w. m. s.
benöthigt sein, δεῖσθαι*, ἐνδεᾶ εἶναί τινος, — ἐνδεῶς oder ἀπόρως ἔχειν* oder δια-κεῖσθαί τινος, — ich bin dessen benöthigt auch δεῖ* μοι τούτου.
benutzen, χρῆσθαί* τινι, Gebrauch machen von etwas, es anwenden, — ἀπο-λαύειν*, τινός, τί, ἀπό τινος, Nutzen ziehen, — τίθεσθαι u. δια-τίθεσθαί m. τι, etwas anwenden, z. B. etwas zu seinem Vortheile b., ἐς τὸ ἴδιον τίθεσθαι, od. umschr. οὕτω δια-τίθεσθαι, ὥςτε συμφέρειν* ἑαυτῷ, die Gegenwart wohl benutzen, τὰ παρόντα εὖ θέσθαι. — das Land benutzen, καρπίζειν, καρπεύειν, καρποῦσθαι m. τὴν γῆν.
Benutzung, ἡ χρῆσις, ἀπόλαυσις. — ἡ καρπεία, κάρπωσις, s. Vor.
beobachten, 1) betrachten, θεωρεῖν, σκοπεῖν* und σκέπτεσθαι, ἐπι-, κατα-σκοπεῖν*, κατα-σκέπτεσθαι, — den Feind, κατασκοπεῖν* τοὺς πολεμίους. — aufmerksam, προς-ἔχειν* (τὸν νοῦν) τινί, — mit Sorgfalt, ἐπι-μελεῖσθαι dep. pass., od. ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος, — ἀθρεῖν, mit Staunen, — den Vogelflug, οἰωνοσκοπεῖν, οἰωνίζεσθαι* med., die Sterne und ihre Bewegungen, ἀστρονομεῖν, ἀστρολογεῖν. — 2) abwarten, um es zu benutzen, τηρεῖν, genau auf etwas Acht geben, abpassen, auch ἐπι-, παρα-τηρεῖν, wie φυλάττειν, ἐφ-ορᾶν*, — den rechten Zeitpunkt, die günstige Gelegenheit beobachten, τὸν καιρὸν τηρεῖν oder φυλάττειν, Sp. auch καιροσκοπεῖν, καιροτηρεῖν, καιροφυλακτεῖν, — die Zeit, Gelegenheit nicht beobachten, παρ-ιέναι (ἵημι) τὸν καιρόν. — 3) sich in seinem Handeln nach etwas richten, z. B. die Vorschrift beobachten, τὰ προστεταγμένα ποιεῖν, ἐπιτελεῖν*, oder δρᾶν κατὰ τὰ προς-ταχθέντα, — seine Pflichten beobachten, τὰ δέοντα πράττειν, — die Gesetze beobachten, τοὺς νόμους φυλάττειν, διαφυλάττειν, τηρεῖν, — den Eid beobachten, ἐμ-μένειν* τοῖς ὅρκοις od. τοὺς ὅρκους φυλάττειν, auch ἐμ-πεδοῦν. Treue beobachten, ἐμ-μένειν* τῇ πίστει oder τοῖς πιστοῖς. — Ruhe beobachten, ἡσυχίαν ἄγειν*, Schweigen beobachten, σιωπὴν ποιεῖσθαι m., oder schweigen. — Vorsicht beobachten, εὐλάβειαν ποιεῖσθαι m., εὐλαβεῖσθαι aor. p. — Ordnung u. Zucht beobachten, εὐτακτεῖν, εὐταξίᾳ χρῆσθαι*, nicht beob., ἀτακτεῖν. — Diese und andere Verbindungen sind auch unter den betreffenden Hauptwörtern nachzusehen.
Beobachter, ὁ θεωρός, Zuschauer, — ὁ κατάσκοπος, bes. der Feinde, Späher, — τηρητικός, παρατηρητικός, ἐπιτηρητικός, und Sp. παρατηρητής, ἐπιτηρητής, der etwas abpaßt, abwartet, — der Gestirne, ὁ ἀστρονόμος, ἀστρολόγος, — des Vogelflugs, ὁ οἰωνοσκόπος, οἰωνιστής. — Sonst gew. durch die vor. Verba.
Beobachtung, das Beobachten, ἡ θεωρία, Betrachtung, — ἡ κατανόησις, πρόσεξις, προσοχή, Aufmerken, — ἡ τήρησις, παρατήρησις, ἐπιτήρησις, Aufpassen, Abwarten, — ἡ ἐπιμέλεια, Sorgfalt. — heimliche B., ἡ κατασκοπή, — argwöhnische B., ἡ ὑποψία, — der Sterne, ἡ ἀστρονομία, ἀστρολογία, — des Vogelflugs, ἡ οἰωνοσκοπία. — eine Beobachtung machen, κατα-νοεῖν, s. beobachten. — der Pflicht u. dgl., durch Verba, — genaue Beobachtung, ἡ ἀκρίβεια. — = das Beobachtete, das Ergebniß des Beobachtens, τὸ παρατήρημα, κατανόημα, — θεώρημα, — οἰωνοσκόπημα.
Beobachtungsgabe, -geist, τὸ κατανοητικόν, — besser, ἡ ἀγχίνοια, ὀξύτης (ητος) τῆς ψυχῆς. — B. haben, ἀγχίνουν εἶναι, — der B. hat, ἀγχίνους ουν. — κατανοητικός.

Beobachtungscorps, ἡ φυλακή.
beordern, τάττειν τινὰ ἐπί τινι, Jem. zu etwas, παρ-αγγέλλειν, bes. im Heere, mit folgdm. inf. — ἀποστέλλειν*, absenden mit einem Auftrag, ἐπί τινι. beordert sein zu etwas, τετάχθαι ἐπί τινι, auch ἐπιτράφθαι τι (von ἐπι-τρέπειν*), u. c. inf.
bepacken, σάττειν, Thiere, τινά τινι, — φορ[...] ζειν, γεμίζειν, Wagen, Schiffe, τινός, mit etwas, sein Schiff u. dgl., die med. derselben Verba.
bepanzern, θωρακίζειν, poet. θωρήσσειν, g[...] θώρακα ἐν-δύειν* τινά, u. sich bepanzern, ἐν-δύν[...] θώρακα, θωρακίζεσθαι m. — Uneigtl. κατα-φρ[...] τειν u. med. — bepanzert, τεθωρακισμένος, od. θ[...] ρακα ἔχων*, ἐνδύς*, — κατάφρακτος 2.
Bepanzerung, ὁ θωρακισμός, ἡ θώρηξις, Handlung, — ὁ θώραξ, der Panzer selbst.
bepelzen, umschr. ἐν-δύειν* ἀρνακίδα τινά.
beperlen, umschr. μαργαρίταις κατα-ποικίλλ[...] — mit Thau beperlt sein, δρόσῳ λάμπειν.
bepfählen, χαρακοῦν, z. B. Weinstöcke, ἀμπέλο[...]
Bepfählung, ἡ χαράκωσις.
bepflanzen, κατα-φυτεύειν, auch simpl. — a[...] κατα-σπείρειν*, besäen. — bepflanzt, κατάφυτος nicht bepflanzt, ἀφύτευτος 2.
Bepflanzung, ἡ καταφύτευσις.
bepflastern, mit Steinen, κατα-στρωννύναι, a[...] simpl., λίθοις. — mit Pflastern, κατα-πλάσσειν*.
Bepflasterung, ἡ κατάστρωσις, — ἡ κατάπ[...] σις, — τὸ κατάστρωμα, — τὸ κατάπλασμα, — s. [...]
beflügen, ἀροῦν*, ἀροτριᾶν.
Bepflügung, ἡ ἄροσις, ἀροτρίωσις.
bepissen, κατ-ουρεῖν* τινος (augm.).
bepolstern, κατα-στρωννύναι u. simpl.
bepudern, κατα-πάττειν* τινὰ παιπάλῃ.
bepurpurn, πορφυροῦν, πορφυρίδας ἐν-δύ[...] τινά, περι-βάλλειν* τινὰ πορφυρίσιν oder [...] πορφυρίδας.
bequem, 1) passend, geschickt zu etwas, ἐπιτήδ[...] ος 2, καίριος, ἐπικαίριος 2, εὔθετος 2, — oft a[...] ἀγαθός c. inf., gut zu, u. καλός, — eine bequeme G[...] genheit, ὁ καιρός, s. Gelegenheit. — bequem liegen, einer bequemen Lage sein, καλῶς ἔχειν*, χρησίμ[...] ἔχειν* τινός, wozu, auch von Natur, φύσιν ἔχε[...] πρός τι. — Vgl. günstig. — 2) Bequemlichkeit gew[...] rend, keine Beschwerde machend, οἰκεῖος, κοινός, — ἀγαθός, καλός, χρηστός. — σύμφορος 2, zuträgl[...] σύμμετρος πρός τι. — das Haus ist bequem, οἰ[...] εὔχρηστος, — bequeme Schuhe, ὑποδήματα εὔ[...] μοστα, ἁρμόζοντα, oder εὔθετα, — bequemer We[...] εὔπορος ὁδός. — bequem einrichten, καλῶς πα[...] σκευάζειν, εὖ δια-τιθέναι. — bequem sein zu etw[...] καλῶς ἔχειν* πρός τι, auch εὐχρηστεῖν. — 3) Anstr[...] gung scheuend, von Menschen, ἀργός, — ῥᾴθυμο[...] leichtsinnig, — μαλακός, weichlich, βραδύς, εἰ[...] — bequem sein, μαλακίζεσθαι und μαλθακίζεσθαι ῥᾳθυμεῖν, — oder umschr. φεύγειν* πόνους. — A[...] dasselbe, — du kommst mir bequem, εἰς καλὸν ἥκεις* es sich bequem machen, s. v. a. sich keine Mühe geben, [...]νους φεύγειν*. — Kleider u. dgl. ablegen, κατα-τί[...] σθαι τὰ ἱμάτια u. dgl.
bequemen, sich, 1) nach etwas, sich danach rich[...] ἐπ-ακολουθεῖν τινι, ἕπεσθαι*, folgen, — εἴκ[...] nachgeben, — συμπερι-φέρεσθαί* pass. τινι, u. o[...] οἰκειοῦν ἑαυτόν τινι. — ein Mensch, der sich nach [...] deren bequemt, εὔκολος, u. dessen Charakter, ἡ εὐκο[...] — der sich nicht bequemt, δύσκολος, — ἡ δυσκο[...]

— 2) sich zu etwas bequemen, ἐν-διδόναι πρός τι, oder βούλεσθαι*, wollen, — συγκατα-βαίνειν*, z. B. zu jeder Bedingung, εἰς πᾶν, — sich nicht zu etwas bequemen, ἀνα-δύεσθαί m. τι, gew. ἐναντιοῦσθαι dep. pass., auch ἀντι-τείνειν*, z. B. μὴ γίγνεσθαί* τι.

Bequemlichkeit, 1) Beschaffenheit einer Sache, die sie zu etwas tauglich macht, ἡ ἐπιτηδειότης, ητος, — ἡ εὐχρηστία, — auch ῥᾳστώνη. — gew. durch die Adject., s. bequem. — 3) Scheu vor Anstrengung, ἡ μαλακία, ῥᾳστώνη, ῥᾳθυμία, ῥᾳδιουργία, — βραδυτής, ῆτος. — mit Bequemlichkeit, ἀπόνως, ὡς ῥᾷστα, — seine Bequemlichkeit suchen, ῥᾳστώνην ζητεῖν. — 3) s. v. a. heimliches Gemach, τὰ ἀναγκαῖα.

Bequemung, nach etwas, ἡ συγχώρησις, — συμπεριφορά, ἔνδοσις, gew. durch Verba.

beräuchern, ὑπο-θυμιᾶν, mit Räucherwerk, — sonst καπνιᾶν, καπνίζειν.

Beräucherung, ἡ ὑποθυμίασις, κάπνισις, s. Vor.

berappen, κονιᾶν, eine Wand.

berathen, 1) Rath geben, βουλεύειν u. συμ-βουλεύειν τινί c. inf. — auch ὑπο-τίθεσθαί m. τινί τι, z. B. καλὴν γνώμην, — oder εἰς-ηγεῖσθαί m. τινι. — 2) Rath halten, βουλεύεσθαι m. περί τινος, — sich gut oder übel berathen, καλῶς, κακῶς βουλεύεσθαι (περὶ ἑαυτῶν), auch τί ἑαυτῷ συμφέρον* σκοπεῖν*. — berathen sein, συμβούλοις χρῆσθαι*, d. i. Rathgeber haben, übel berathen sein, κακοῖς συμβούλοις χρῆσθαι*.

Berather, ὁ σύμβουλος, oder durch die Participia der vorigen Verba.

berathschlagen, βουλεύεσθαι m., — mit Einem über etwas, συμ-βουλεύεσθαί m. τινι περί τινος, oder ἀνα-κοινοῦσθαι m., auch κοινολογεῖσθαί m. τινι περί τινος.

Berathschlagung, ἡ βούλευσις, — ἡ συμβουλή oder συμβουλία, häufiger durch die vorigen Verba, z. B. nach dieser Berathschlagung gingen sie auseinander, ταῦτα βουλευσάμενοι διέστησαν. — Ber. anstellen, = berathschlagen, w. m. s. — Jem. zur Ber. zuziehen, παρα-λαμβάνειν* τινὰ εἰς συμβουλίαν oder ὡς σύμβουλον, — χρῆσθαί* τινι συμβούλῳ.

Berathung, ἡ σκέψις, Betrachtung, ὁ λογισμός, Berechnung, — ἡ πρόνοια, vorsichtige Ueberlegung. S. auch das Vorige.

berauben, στερεῖν (στερίσκειν*), ἀπο-στερεῖν, Jem. einer Sache, τινά τινος, — ἀφ-αιρεῖσθαί* m. τινά τι, bes. mit Gewalt wegnehmen, — ἁρπάζειν* u. δι-αρπάζειν*, plündern wie ein Räuber, vgl. auch plündern. — γυμνοῦν τινά τινος, ganz entblößen, auch ψιλοῦν τινά τινος, z. B. τῆς δυνάμεως, der Macht, (vgl. συλᾶν, ἀποσυλᾶν). — ἐκ-δύειν* τινά τι, ausziehen, die Kleider, wie λωποδυτεῖν, auch περισυλᾶν. — den Tempel berauben, ἱεροσυλεῖν. — σκυλεύειν, bes. den getödteten Feind der Rüstung und Waffen, τινά τι u. τινος, — ὀρφανίζειν τινά, bes. der Aeltern, γονέων, des Vaters, τοῦ πατρός, — χηροῦν, ἀπο-χηροῦν, der Kinder, auch ἀπο-στερεῖν τῶν παίδων. — In manchen Verbindungen ergeben sich andere Wendungen von selbst, z. B. Jem. des Vaterlandes berauben, = ihn verbannen, — Jem. des Lebens berauben, = tödten, — Jem. der Besinnung berauben, ἐξ-ιστάναι τινὰ τοῦ φρονεῖν, der Hoffnung berauben, ὑπο-τέμνεσθαι* m. τὰς ἐλπίδας τινί, ἐκ-κρούειν* τινὰ ἐλπίδος. — beraubt, durch die Participia der angeführten Verba, auch γυμνός, entblößt, τινός, — der Aeltern beraubt, = waise, ὀρφανὸς γονέων, des Gatten beraubt, ἡ χήρα, verwittwet, der Gattin beraubt, χῆρος. — In manchen Verbindungen können auch die mit α privat. zusammengesetzten Adj. gebraucht werden, z. B. des Vaterlandes beraubt, ἄπολις.

Beraubung, ἡ στέρησις, ἀποστέρησις, — ἡ ἀφαίρεσις, — ἡ ἁρπαγή, διαρπαγή, — ἡ σύλησις, Sp. auch σκύλευσις, — des Tempels, ἡ ἱεροσυλία, θεοσυλία. S. übrigens die vorigen Verba.

beraufen = berupfen.

berauschen, μεθύσκειν*, ἐκ- u. κατα-μεθύσκειν* τινά. — sich berauschen, μεθύσκεσθαι* u. μεθύειν (nur praes.). — Uebtr. ταράττειν, ἐπ-αίρειν*, auch μεθύσκειν*, — berauschend, μεθυστικός, κραιπαλώδης, ες, ein berauschender Trank, τὸ μέθυσμα. — berauscht, μέθυσος, gew. μεθύων und μεθυσθείς partic. — berauscht sein, μεθυσθῆναι, κραιπαλᾶν. — vom Vergnügen berauscht sein, ἐπ-ῆρθαι* od. ἀν-επτερῶσθαι ὑφ' ἡδονῆς.

Berauschung, ἡ μέθυσις, — pass., = Rausch, ἡ μέθη, κραιπάλη.

berechenbar, etwa λογισμῷ αἱρετός.

berechnen, λογίζεσθαι m. (im eigtl. Sinne ψήφοις, mit Rechensteinchen), ἐκ-, ἐπι-λογίζεσθαι, auch übtr. überlegen, wie σκοπεῖν*. — nach etwas, ἀνα- und συμμετρεῖσθαί m. τι τινι, d. i. abmessen, z. B. Alles nach seinem Vortheil, πάντα τῇ ὠφελείᾳ, — die Zeit nach Tagen, ἡμερολογεῖν τὸν χρόνον. — nach der Wahrscheinlichkeit, εἰκάζειν* τι, auch στοχάζεσθαί m. τινος. — in Anrechnung bringen, κατα-λογίζεσθαι m. oder ἐν ὑπολόγῳ ποιεῖσθαι m., ἀπο-λογίζεσθαι m., ὑπολογίζεσθαι m. — sich mit Einem berechnen, δια-λογίζεσθαι m., διαλογισμὸν πρός τινα ποιεῖσθαι m.

Berechnung, ὁ λογισμός, ἀπο-, ἐκ-, ἐπι-, κατα-λογισμός. — auch ὁ ὑπόλογος, Sp. ὑπολογισμός. — ὁ διαλογισμός. — Oft durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

berechtigen, ἐπι-τρέπειν*, ἐξουσίαν διδόναι τινί c. inf., Vollmacht geben etwas zu thun, — κύριον ποιεῖσθαί τινά τινος, berechtigt sein, κύριον εἶναι, auch δίκαιον, ἄξιον εἶναι, z. B. er ist berechtigt dies zu sagen, δίκαιός ἐστι ταῦτα λέγειν*. — sich für berechtigt halten, δικαιοῦν, ἀξιοῦν.

Berechtigung, ἡ ἐξουσία, — τὸ δίκαιον, oder durch die vorigen Verba.

bereden, 1) = überreden, πείθειν*, ἀνα-πείθειν* τινά c. inf. — auch ἐν-άγειν* τινί τι, — Jem. bereden, etwas nicht zu thun, παρα-πείθειν* τινὰ μὴ ποιεῖν τι. — sich bereden lassen, πείθεσθαι* u. ἀνα-πείθεσθαι* pass., von Jem., ὑπό τινος u. τινί. — der sich leicht oder schwer bereden läßt, εὐπειθής oder δυσπειθής, ές, εὔπειστος oder δύσπειστος 2. — 2) = besprechen, τοὺς λόγους ποιεῖσθαι m. oder λέγειν* περί τινος. — Jem. bereden, s. v. a. nachtheilige Gerüchte von ihm verbreiten, κακῶς λέγειν* τινά, od. δια-βάλλειν* τινά. — 3) sich mit Jem. bereden, = sich unterhalten mit ihm, δια-λέγεσθαι* dep. pass. u. ἀνα-κοινοῦσθαί m. τινι περί τινος. — S. v. a. verabreden, συν-τίθεσθαί m. τινι u. πρός τινα, auch συν-τάττεσθαι u. συν-ίστασθαι, mit Einem zusammentreten.

Bereden, 1) Ueberredung, ἡ πειθώ, οῦς. — 2) Unterredung, οἱ λόγοι, ἡ κοινολογία, zur Berathung, ἡ ἀνακοίνωσις, συμβουλία. — 3) üble Nachrede, ἡ κατηγορία, διαβολή. S. vor. Verba.

beredt, δυνατὸς oder δεινὸς λέγειν*, εἰπεῖν*, — auch εὐεπής, ές, u. εὔγλωσσος 2, mehr poet.

Beredtsamkeit, die Gabe fertig zu reden, ἡ δεινότης (τοῦ λέγειν), — auch ἡ εὐέπεια, εὐγλωσσία, od.

Ueberredungskraft, ἡ πειθώ. — ein Mann von großer Beredtsamkeit, δεινότατος λέγειν. — die Redekunst, ἡ ῥητορική, (ῥητορεία).

Beredung, s. Bereden.

beregnen, ἐφ-ύειν* od. simpl., Sp. auch ὀμβρεῖν, κατ-ομβρεῖν u. κατ-ομβρίζειν. — beregnet werden, ὕεσθαι* pass., vgl. auch benetzen. — beregnet, κάτομβρος 2, δίομβρος 2.

Beregnen, ἡ κατομβρία, Sp.

Bereich, ἡ περιοχή, — ἡ ἐπικράτεια, — τὰ κατά τι, — im Bereiche von Etwas, von Einem, περί τι, τινα, κατά τι, τινα, oder durch den gen., εἶναί τινος, auch ἔχεσθαί* τινος. — außer dem Bereiche von Etwas, ἐκτός τινος, — außer dem Bereiche von Einem, ἔξω τῆς τινος ἐπικρατείας.

bereichern, πλουτίζειν u. κατα-πλουτίζειν, oder πλούσιον ποιεῖν, ἀπο-δεικνύναι τινά, — auch αὐξάνειν*, — sich ber., πλουτίζεσθαι pass., — durch Handel, χρηματίζεσθαι m. — auf unrechte Weise, πλεονεκτεῖν, — bereichernd, πλουτηρός, — bereichert, = reich.

Bereicherung, gew. durch die vor. Verba, auch ἡ αὔξη, αὔξησις, ὁ χρηματισμός, ἡ πλεονεξία, — τὸ πλεονέκτημα.

bereifen, παχνοῦν, — bereift, παχνώδης, ες, u. poet. παχνήεις, εσσα, εν.

bereisen, ἐπι- u. περι-πορεύεσθαι pass. mit fut. med. — ἐπ-έρχεσθαι*, — ἐφ-οδεύειν, besonders um etwas zu untersuchen.

bereit, ἕτοιμος εἴς u. πρός τι, oder c. inf. — auch παρ-εσκευασμένος, εὐτρεπής, ές, u. bes. von Sachen, πρόχειρος 2, ὑπόγυιος 2. — bereit machen, παρασκευάζειν, ἑτοιμάζειν, — auch εὐτρεπίζειν, προχειρίζεσθαι, s. bereiten. — bereit sein zu etwas, ἕτοιμον εἶναι oder ἑτοίμως ἔχειν* πρός τι, auch mit perf. pass. παρ-εσκευάσθαι, προ-κεχειρίσθαι. — s. v. a. willig, geneigt, πρόθυμος 2, auch ἕτοιμος, — bereit sein, πρόθυμον εἶναι u. προθύμως ἔχειν*, wie προθυμεῖσθαι aor. p. — auch οἷος εἶναι c. inf., er war zu Allem bereit, οἷος ἦν πάνθ' ὑποστῆναι, — sich bereit zeigen, παρ-έχειν* ἑαυτὸν πρόθυμον, προθυμίαν ἔχειν* u. ποιεῖσθαι m. — Spätere bilden auch compp., bereit zum Tadel, ἑτοιμομεμφής, ές, — zum Tode, ἑτοιμοθάνατος 2, — zur Trauer, ἑτοιμοπενθής ές, — zu gehorchen, ἑτοιμοπειθής ές, — zu laufen, ἑτοιμοτρεχής, ές.

bereiten, 1) zurechtmachen, παρα-, κατα-σκευάζειν, bes. von größeren Zurüstungen, — ἑτοιμάζειν, auch προ-χειρίζειν, machen, daß etwas zur Hand ist, — εὐτρεπίζειν, zugleich ordnen. — Uebh. s. v. a. gestalten, machen, πλάττειν*, ποιεῖν, — verschaffen, πορίζεσθαι m. — sich zu etwas bereiten, παρα-σκευάζεσθαι, auch εὐτρεπίζεσθαι m. — sich etwas bereiten, s. v. a. zuziehen, z. B. Verderben, κατα-σκευάζειν ἑαυτῷ, ἐπάγεσθαί* m. τι, auch κτᾶσθαι*, s. zuziehen, — künstlich bereiten, τεχνᾶσθαι u. μηχανᾶσθαι m. — S. auch zubereiten. — 2) ein Pferd bereiten, — δαμάζειν, πωλοδαμνεῖν, πωλεύειν, mehr poet. — eine Gegend, περι-ελαύνειν*, περι-ιππεύειν, oder umschr. ἐλαύνοντα περι-σκέπτεσθαι* m.

Bereiten, s. Bereitung. — der Pferde, ἡ πώλευσις, πωλοδαμνική.

Bereiter, 1) der etwas bereitet, durch Verba. — 2) eines Pferdes, ὁ πωλευτής, πωλοδάμνης, auch p. ἱπποδαμαστής.

bereits, ἤδη, s. schon.

Bereitschaft, ἡ ἑτοιμότης, — auch προχειρότης, ητος, — in Ber. sein, stehen, = bereit sein, s. oben, — auch ἐν ἑτοίμῳ εἶναι, in Ber. halten, ἐν ἑτοίμῳ ἔχειν*, πρόχειρον ἔχειν*, — in Ber. setzen, = bereiten, w. m. s. — alles zum Kriege in Ber. haben, πάντα κατεσκευάσθαι πρὸς τὸν πόλεμον.

Bereitung, ἡ κατασκευή, παρασκευή, od. durch die unter bereiten angeführten Verba.

bereitwillig, πρόθυμος 2, ἕτοιμος, — ἀπροφάσιστος 2, der keine Ausflüchte macht, s. bereit. — bereitwillig sein, πρόθυμον εἶναι, προθύμως ἔχειν*, προ-θυμεῖσθαι aor. p. — auch ἐξ ἑτοίμου ποιεῖν.

Bereitwilligkeit, ἡ προθυμία, — ἡ ἑτοιμότης, ητος, bei Sp. auch ἡ ἑτοιμασία. — mit Bereitw., προθύμως.

berennen, eine Stadt, προς-βάλλειν* πόλει und πρὸς πόλιν, — προσβολὰς ποιεῖσθαι m. πρὸς πόλιν. — auch πειρᾶσθαι dep. pass. oder πειράζειν πόλεως.

Berennung, einer Stadt, ἡ προσβολή (πρὸς πόλιν).

bereuen, μετα-μέλεσθαί* τι, od. c. partic., und impers. μετα-μέλει* μοί τινος oder μοι c. partic., z. B. sie bereuten dies gethan zu haben, μετεμέλησέ* σφι ταῦτα ποιήσασιν, sie bereuten nicht aufgestanden zu sein, μετεμέλοντο* οὐκ ἀναστάντες, du bereuest dein Schweigen, μεταμέλει* σοι τῆς σιγῆς. — da sie es bereuten, μεταμέλον* αὐτοῖς. — was zu bereuen ist, μεταμελητός, μετανοητός. — Uebh. seine Ansicht, seine Gesinnung ändern, μετα-νοεῖν, μετα-γιγνώσκειν*. — was man nicht bereuen darf, ἀμεταμέλητος 2. — du sollst es bereuen, οὐ χαιρήσεις*.

bereuenswerth, ἄξιος μεταμελείας, — μεταμέλειαν ἔχων*.

Bereuung, ἡ μεταμέλεια, s. Reue.

Berg, τὸ ὄρος, — die Gegend unten am Berge, ἡ ὑπώρεια, (πρυμνώρεια), am Fuße des Berges, ὑπὸ τῷ ὄρει, — an der Seite des Berges, παρόρειος 2, unten am Berge, ὑπόρειος 2. — Sprüchwörtl. die Haare stehen mir zu Berge, αἱ τρίχες ἵστανται ὀρθαὶ ὑπὸ φόβου. — hinter dem Berge mit etwas halten, d. i. verheimlichen, ἀπο-κρύπτεσθαί m. τι. — über den Berg sein, d. i. die größten Schwierigkeiten überwunden haben, oder im Sichern sein. — über alle Berge sein, φροῦδον εἶναι, ἄφαντον οἴχεσθαι*. — Einem goldene Berge versprechen, etwa: χρυσίου πόντον ἐπ-αγγέλλεσθαι m., er versprach goldene Berge, οὐδὲν ἦν ὅτι οὐχ ὑπέσχετο*.

bergab, κατὰ τοῦ ὄρους, πρανοῦς, p. κάταντα. — bergab gehend, abschüssig, κατάντης, ες.

bergan, ἀνὰ τὸ ὄρος, πρὸς oder ἐπὶ τὸ ὄρθιον, p. ἄναντα. — bergan gehend, steil, ἀνάντης, ες. — bergan bergab, ἄνω καὶ κάτω τοῦ ὄρους.

Bergarbeit, im Bergwerk, ἔργα μεταλλικά.

bergauf, = bergan.

Bergbau, ἡ μεταλλεία, μεταλλευτική, auch τὰ μέταλλα. — den B. treiben, μεταλλεύειν.

Bergbaukunde, ἡ μεταλλευτική (sc. τέχνη).

bergbaukundig, μεταλλευτικός.

Bergbeamter, ὁ ἐπὶ τῆς μεταλλείας, ὁ ἐπὶ τῶν μετάλλων.

Bergbeschreibung, ἡ ὀρογραφία.

Bergbewohner, ὁ ὀρείτης (vgl. ὀρεινόμος, ὀρέσκοος, ὀρεσίκοιτος, ὀρεσσι- und ὀρει-βάτης, ὀρέσβιος, ὀρείαυλος, ὀρείοικος, ὀρέστερος, u. fem. ὀρειάς, άδος), — besser ὁ τὰ ὄρη κατοικῶν, ὁ ἐν τοῖς ὄρεσιν οἰκῶν, ὁ κατὰ τὰ ὄρη, ὁ ἐκ τῶν ὀρῶν.

Bergdistel, τὸ ὀνόπορδον.

bergen, verhehlen, κρύπτειν, (p. κεύθειν). Jemandem etwas, κρύπτεσθαι u. ἀπο-κρύπτεσθαί τινά τι.

— s. v. a. in Sicherheit bringen, ὑπεκ-τίθεσθαι m., ἐν ἀσφαλείᾳ καθ-ιστάναι, — vor etwas geborgen sein, ἐν σκέπῃ εἶναί τινος, — sich bergen, δια-φεύγειν*. — ich war geborgen, ἐν ἀσφαλεῖ ἐγενόμην, s. retten.

Bergeppich, τὸ ὀρεοσέλινον.

Bergfestung, umschr. z. B. τὸ ἐν τῷ ὄρει τεῖχος, ἐρυμνόν.

Bergfink, ὁ ὀροσπίζης.

Bergfläche, τὸ ἐπ' ὄρους πεδίον, τὸ ὀροπέδιον.

Bergflecken, τὸ ὀρεινὸν χωρίον, τὸ κατὰ τὰ ὄρη πολισμάτιον.

Berggegend, τὸ ὀρεινὸν χωρίον, oder τὰ πρὸς ὄρεσιν.

Berggesetz, ὁ μεταλλικὸς νόμος.

Berggipfel, τὸ ἄκρον od. ἡ κορυφὴ τοῦ ὄρους, — ἡ ἀκρώρεια, auch ὁ ἀκρόλοφος, ἡ ἀκρολοφία.

Berggöttinn, s. Bergnymphe.

Berggottheit, δαίμων ὁ κατὰ τὸ ὄρος.

Berghauptmann, Sp. ὁ μεταλλάρχης, besser ὁ ἐπιστάτης τῶν μετάλλων.

bergig, ὀρεινός (p. οὔρειος, λεπαῖος).

Bergkette, umschr. τὰ ὄρη συνεχῆ, — ἡ ὀρεινὴ ὀφρύς.

Bergknappe, = Bergmann, ὁ μεταλλευτικός, μεταλλευτής, μεταλλεύς, auch μεταλλουργός.

Bergkrystall, ὁ ὀρεινὸς κρύσταλλος.

Bergkuppe, s. Berggipfel.

Bergland, ἡ ὀρεινὴ χώρα.

Bergleute, οἱ μεταλλευτικοί, s. Bergknappe.

Bergluft, αὔρα ἡ κατὰ τὰ ὄρη, ἡ ἀπὸ τῶν ὀρῶν.

bergmännisch, μεταλλευτικός.

Bergmann, s. Bergknappe.

Bergmaus, ὁ ὄρειος μῦς.

Bergmeister, ὁ τῶν μετάλλων ἐπιστάτης.

Bergnymphe, ἡ ὀρειάς, άδος.

Bergöl, τὸ πετρέλαιον.

Bergordnung, οἱ μεταλλικοὶ νόμοι, οἱ περὶ τὰ μέταλλα νόμοι.

Bergpech, ἡ ἄσφαλτος.

Bergpredigt, λόγος ὁ ἐπὶ τοῦ ὄρους.

Bergquell, κρήνη ἡ κατὰ τὸ ὄρος.

Bergrecht, s. Bergordnung.

Bergrücken, ἡ ἄκρα τοῦ ὄρους, ἡ ὀρεινὴ ὀφρύς, ἡ ῥάχις ὄρους.

Bergschloß, s. Bergfestung.

Bergschlucht, ἡ νάπη, ἡ φάραγξ, αγγος.

Bergspitze, τὸ ἄκρον τοῦ ὄρους, ἡ ἀκρωνυχία.

Bergstadt, ἡ ὀρεινὴ πόλις.

Bergstraße, ἡ ὀρεινὴ ὁδός.

Bergstrom, ὁ χειμάῤῥους.

Bergthal, ἡ βῆσσα, s. Bergschlucht.

bergunter, = bergab.

Bergvolk, umschr. οἱ τὰ ὄρη, τὰ ὀρεινὰ κατοικοῦντες, οἱ ἐν τοῖς ὄρεσιν οἰκοῦντες.

Bergwasser, τὸ ὀρεινὸν ὕδωρ, τὸ ἐκ τῶν ὀρῶν ὕδωρ.

Bergwerk, τὸ μέταλλον, gew. im plur. — ein B. ausbeuten, ἐκ-μεταλλεύειν.

Bergwesen, τὰ περὶ τὰ μέταλλα.

Bergzinnober, s. Zinnober.

Bericht, ἡ ἀπαγγελία, — ἀγγελία, Nachricht. — Bericht erstatten, ἀπ-αγγέλλειν, — δι-αγγέλλειν, auch ἀν- u. εἰς-αγγέλλειν. — schriftlicher Bericht, ἡ ἐπιστολή, einen solchen abstatten, (ἐπιστολὴν) ἐπι-στέλλειν*. — historischer, τὰ ὑπομνήματα.

berichten, ἀπ-αγγέλλειν τινί τι, — von einer Behörde, ἀνα-φέρειν* τι πρός τινα, — παρα-διδόναι. δι-ηγεῖσθαι m. u. λέγειν*, s. v. a. erzählen, mittheilen, — auch διδάσκειν*, belehren; gut berichtet sein, σαφῶς ἐπίστασθαι*.

Berichterstatter, durch die Participia der vorigen Verba.

Berichterstattung, s. Bericht.

berichtigen, ἐπαν-ορθοῦν, verbessern, auch med., wie κατ-ορθοῦσθαι, δι-ορθοῦσθαι. — in Ordnung, Richtigkeit bringen, δι-ορθοῦν, — Schulden, d. i. sie bezahlen, δια-λύειν. — ausgleichen, beendigen, ἀπο-τελεῖν*, ἀπ-αλλάττειν*, — die Sache ist berichtigt, abgethan, ἀπ-ήλλακται τὸ πρᾶγμα.

Berichtiger, ὁ ἐπανορθωτής.

Berichtigung, ἡ ἐπανόρθωσις, διόρθωσις, als Handlung, — τὸ ἐπανόρθωμα, διόρθωμα, das an die Stelle des Falschen gesetzte Richtige. — der Schulden, ἡ διάλυσις. — S. übrigens die vorigen Verba.

Berichtung, s. Bericht.

beriechen, περι-οσφραίνεσθαι*, — ῥινηλατεῖν, aufspüren.

Beriechen, ἡ ὄσφρησις, — ῥινηλασία.

beriefen, eine Säule, etwa ῥαβδοῦν, berieft, ῥαβδωτός.

Beriefen, einer Säule, ἡ ῥάβδωσις.

berieseln, κελαρύζειν u. ἐπι-κλύζειν τινά und τινός.

berindet, ἔμφλοιος 2.

beritten, ἔφιππος 2, oder ἱππεύς, der Reiter, — gut beritten sein, εὔιππον εἶναι, oder καλοῖς ἵπποις χρῆσθαι*, wie schlecht beritten sein, κακοῖς ἵπποις χρῆσθαι*. — Soldaten beritten machen, ἀνα-βιβάζειν ἐφ' ἵππους, oder ἐφ-ίππους ποιεῖν.

Berlocke, τὸ ἄρτημα.

Bernstein, τὸ ἤλεκτρον, ἡ ἤλεκτρος. — von Bernstein, ἠλέκτρινος.

bernsteinartig, -ähnlich, ἠλεκτρώδης, ες, poët. auch ἠλεκτροφαής, ές.

berohren, καλαμοῦν, berohrt, καλαμωτός.

berosten, ἰοῦσθαι, κατ-ιοῦσθαι pass.

bersten, περιῤ- oder ἀναῤ- und διαῤ-ῥήγνυσθαι pass., auch simpl. — vor Zorn bersten, διαῤ-ῥαγῆναι. — bersten machen, lassen, die act. dieser Verba, übertr. παρ-ιέναι (ἵημι) διαῤῥαγῆναι.

Bersten, ἡ ῥῆξις, διαῤῥαγή.

berudert, κωπήρης, ες, poët. ἐπήρετμος 2.

berüchtigt, διαβόητος 2, — κατάφημος, πολυθρύλλητος 2. — übel berüchtigt sein, δια-τεθρυλλῆσθαι, — κακῶς ἀκούειν*.

berücken, παρα-κρούεσθαι* m. — γοητεύειν und κατα-γοητεύειν, gew. ἐξ-απατᾶν, s. auch überfallen, betrügen.

Berücken, Berückung, ἡ παράκρουσις, γοητεία, — ἡ ἐξαπάτη, ἐξαπάτησις, — als einzelne Handlung, τὸ γοήτευμα, — ὁ δόλος, s. List, Betrug.

berücksichtigen, λόγον ποιεῖσθαι m. oder ἔχειν* τινός, — ἐν ὑπολόγῳ ποιεῖσθαί τι, auch λογίζεσθαί m. τι. — s. v. a. Sorgfalt auf etwas verwenden, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m. oder ἐπι-μελεῖσθαί aor. p. τινος, daher etwas nicht berücksichtigen, ἀμελεῖν, ἀμελῶς ἔχειν* τινός, auch κατα-φρονεῖν, verachten, oder ὀλιγωρεῖν, gering achten, τινός, wie λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί m. τινος. — σκοπεῖν* τι, im Auge haben.

Berücksichtigung, ἡ ἐπιμέλεια, ὁ λόγος. — mit Berücksichtigung, durch partic. λογισάμενος u. ä.

berühmen, sich mit etwas, καυχᾶσθαι m., μεγα-

λαυχεῖν, ἐπί τινι, — ἀλαζονεύεσθαι m., prahlen, περί τινος.

berühmt, περιβόητος, πολυθρύλλητος, von dem viel gesprochen wird, — εὐκλεής, ές, — ὀνομαστός, namhaft, εὔδοξος, ἔνδοξος, εὐδόκιμος, von dem man eine gute, hohe Meinung hat, — ἐπιφανής, ές, λαμπρός, ἐπίσημος 2, περίβλεπτος 2, φανερός, ausgezeichnet, glänzend. — berühmt sein, außer diesen adj. auch εὐδοκιμεῖν, δόξαν ἔχειν*, εὔκλειαν κεκτῆσθαι*. — berühmt werden, sich berühmt machen, δόξης τυγχάνειν*, δόξαν λαμβάνειν*, αὐξάνεσθαι* pass. — berühmt machen, εὐδόκιμον ποιεῖν, δόξαν παρ-έχειν*, häufiger περι-τιθέναι τινί.

Berühmtheit, ἡ εὔκλεια, ἡ δόξα, — λαμπρότης, ητος, — ἐπιφάνεια, — τὸ λαμπρὸν ὄνομα, berühmter Name.

berühren, 1) eigtl. ψαύειν*, ἐπι-ψαύειν*, — ἐπιλαμβάνεσθαι* m., ἐφ-άπτεσθαι m., u. simpl. — seltener θιγγάνειν*, alle mit dem gen. — 2) übtr. in der Rede etwas berühren, μνείαν ποιεῖσθαί τινος, μνησθῆναί* τινος, — kurz berühren, βραχέα δι-έρχεσθαι* περί τινος, ὡς ἐν παρόδῳ εἰπεῖν* περί τινος, — obenhin, ἐπι-σύρειν, — berührt, ὧν τις μνήμην ἐνέβαλεν* oder gradezu εἰρημένος.

Berührung, ἡ ψαῦσις, θίξις, — ἡ ἁφή, ἐπαφή. — in der Rede, ἡ μνεία, μνήμη, Erwähnung. — in Berührung mit etwas kommen, = berühren, — mit Jem. in keiner näheren Berührung stehen, οὐ προς-ήκειν* τινί. — sich mit Jem. in Ber. setzen, ἐφ-άπτεσθαί τινος m. — εἰς λόγον ἔρχεσθαί* τινι.

Berührungspunkt, τὸ κοινόν. — mit Jem. Berührungspunkte haben, συμ-φέρεσθαί* τινι pass.

Beruf, 1) innerer Antrieb, Neigung, ὁ θυμός, ἡ ὁρμή, — keinen Beruf zu etwas fühlen, οὐ προς-ίεσθαί m. τι, οὐ προ-αιρεῖσθαι* m., auch mit inf., auch umschr. ἡ ψυχὴ οὐ δέχεται τοῦτο, oder οὔ μοί ἐστι θυμὸς τοῦτο πράττειν. — 2) Verpflichtung, das ist nicht mein Beruf, οὐκ ἐμὸν τοῦτο τὸ ἔργον ἐστίν, οὐδέν μοι προςήκει*. — 3) äußerer Beruf, Amt, ἡ τάξις, τὸ ἔργον, τὰ προςήκοντα, — seinem Beruf folgen, τὰ προςήκοντα, καθήκοντα ἐπι-τελεῖν*, ποιεῖν, — ἀπο-πληροῦν τὰ τῆς τάξεως. — seinem Berufe untreu werden, λείπειν* τὴν τάξιν, φεύγειν* τὰ τῆς τάξεως ποιῆσαι.

berufen, 1) herbeirufen, καλεῖν*, — προς-καλεῖσθαι* m., Jem. zu etwas, τινὰ πρός τι. — zu sich ber., μετα-πέμπεσθαι* m. — eine Versammlung, συγ-καλεῖν*, zusammenrufen, ἐκκλησίαν συν-άγειν*, auch ποιεῖν. — zu einem Amte, καλεῖν* τινα ἐπὶ τάξιν τινά, καθ-ιστάναι τινὰ εἰς τάξιν, εἰς ἀρχήν, — ἐφ-ιστάναι τινὰ ἔργῳ, zu etwas berufen, τεταγμένος ἐπί τινι. — Sprüchwörtlich: Viele sind berufen, aber Wenige auserwählt, πολλοὶ μέν γ' οἱ θυρσοφόροι, παῦροι δέ τε βάκχοι. — 2) sich auf etwas berufen, ἐπ-ερείδεσθαί* m. τινι, — auf Jem., ἀνα-φέρειν* εἴς τινα, ἐπι-μαρτύρεσθαί m. τινα. — 3) etwas Glückliches berufen, βασκαίνειν τι, — berufe es nicht, μὴ μέγα λέγε.

berufen, = berüchtigt, w. m. s.

Berufen, Berufung, ἡ κλῆσις, — μετάπεμψις, συναγωγή, s. die vorigen Verba, — ἡ βασκανία.

Berufsarbeit, τὰ τεταγμένα ἔργα, τὰ προςήκοντα, τὰ τῆς τάξεως.

Berufsgeschäfte, = Vor.

Berufspflicht, τὰ προςήκοντα, καθήκοντα.

Berufstreue, umschr. ἡ περὶ τὰ προςήκοντα ἐπιμέλεια.

beruhen, auf etwas, ἀνα-κεῖσθαι εἴς τι oder ἐπί τινι, — ἀν-ηρτῆσθαι (perf. pass. von ἀναρτᾶν) ἔκ τινος oder εἴς τι. — auf Jem., εἶναι ἐπί τινι, ἔν τινι, auch πρός τινος, z. B. auf dir beruht unsere Rettung, ἐπὶ σοί ἐστι σωθῆναι ἡμᾶς. — etwas auf sich beruhen lassen, οὐ ζητεῖν τι περαιτέρω, etwas nicht weiter untersuchen, — etwas nicht erwähnen, λέγοντα παρα-λείπειν* τι, s. bewenden.

beruhigen, παύειν*, κατα-παύειν* τινά, machen, daß Einer ruhig wird, z. B. nicht mehr weint, (κατα-παύειν* τινὰ κλαίοντα). — durch Zureden, παρηγορεῖν, παρα-μυθεῖσθαι m. — einen Zornigen, πραΰνειν u. κατα-πραΰνειν. — κοιμίζειν, einschläfern, — auch übtr. die Begierden, wie καθ-ίστασθαι, καταστήσασθαι. — auch κατ-ηρεμίζειν, κατα-στέλλειν*, s. besänftigen. — sich ber., παύεσθαι* u. κατα-παύεσθαι* m. c. partic., z. B. der lärmende Volkshaufe beruhigte sich, ἐπαύσατο θορυβῶν. — θαῤῥεῖν, getrost, muthig sein. — κουφίζεσθαι pass., von Kummer. — s. v. a. ruhig sein, ἡσυχίαν ἄγειν*. — sich mit oder bei etwas ber., ἀγαπᾶν τινι u. τι, στέργειν* τι.

Beruhigung, ἡ παῦσις, κατάπαυσις, — ἡ κούφισις, — ἡ παραμυθία, ἡ πράϋνσις, s. Vor.

Beruhigungsmittel, τὸ παραμύθιον.

berupfen, τίλλειν, περι-τίλλειν, s. rupfen.

Berupfen, ἡ τίλσις, ὁ τιλμός.

Beryll, ὁ u. ἡ βήρυλλος, auch τὸ βηρύλλιον.

besäen, σπείρειν*, ἐπι- u. κατα-σπείρειν*, — das Land mit Waizen, σπείρειν* εἰς γῆν πυρούς. — besäet, σπόριμος 2, auch σπορευτός.

Besäen, ἡ σπορά, κατασπορά.

besänftigen, πραΰνειν, κατα-πραυνειν, bes. den Zornigen, auch κηλεῖν u. poet. κατα- u. παρα-θέλγειν. — durch Zureden, παρ-ηγορεῖν u. παρα-μυθεῖσθαι m. — die Götter, oder übh. den Rächer einer Schuld, = aussühnen, ἱλάσκεσθαι* m. u. ἐξ-ιλάσκεσθαι*. — durch Zaubersprüche, κατ-ᾴδειν*. — sich besänftigen, durch die Passiva, s. beruhigen.

Besänftigung, ἡ πράϋνσις, κήλησις, θέλξις u. κατάθελξις. — ἡ παραμυθία, παρηγορία, — ὁ ἱλασμός, s. Vor.

besagen, λέγειν*, φάναι, auch μηνύειν, anzeigen. — besagt, εἰρημένος.

besaiten, ein Instrument, umschr. χορδὰς ἐντείνεσθαι* m. ὀργάνῳ, oder ἔγχορδον ποιεῖν ὄργανον. — besaitet, ἔγχορδος 2.

Besaitung, ἡ χορδοτονία.

besalben, δι- u. ἐπ-αλείφειν*, — ἐπι- u. κατα-χρίειν*. — sich besalben, ἀλείφεσθαι* m.

Besalbung, ἡ ἄλειψις.

besamen, κατα-σπείρειν*, σπερματοῦν, s. befruchten.

Besansegel, ὁ ἐπίδρομος.

Besatz, am Kleide, τὸ παρύφασμα.

Besatzung, die Mannschaft, welche einen Ort besetzt, ἡ φρουρά, φυλακή, oder οἱ φρουροί, φύλακες. — Bes. in einen Ort legen, φύλακας καθ-ιστάναι εἰς χωρίον oder χωρίου, auch ἐγκαθ-ιστάναι φρουρὰν ἐν χωρίῳ. — Bes. in der Stadt zurücklassen, φρουροὺς ἐγκατα-λείπειν* τῇ πόλει. — zur Bes. in der Stadt liegen, φρουρεῖν τὴν πόλιν. — eine Bes. haben, von dem Ort gesagt, ἔμφρουρον εἶναι. — der Befehlshaber der Besatzung, ὁ φρούραρχος, zur Besatzung gehörig, φρουρικός, ein Ort mit Besatzung, τὸ φρούριον.

besaufen, sich, μεθύσκεσθαι* pass.

beschaben, περι-ξεῖν*, beschabt, περίξεστος, ἐπίξεστος 2, von Kleidern, παρατετριμμένος.

beschädigen, *βλάπτειν**, *κατα-βλάπτειν**, dem Fortkommen hinderlich sein, *λυμαίνεσθαι* m., mehr zerstören, — auch *λωβᾶσθαι*, *κακοῦν*, *κακοποιεῖν*, *πημαίνειν*, *σίνεσθαι* m. — durch häufigen Gebrauch, *κατα-τρίβειν** u. simpl., bes. Kleider, abnutzen. — Vgl. noch *ἐλεφαίρεσθαι*, *κηραίνειν*.

Beschädiger, ὁ *λωβητήρ*, *λυμαντήρ*, *ῆρος*, mehr poet. — Gew. durch Verba.

Beschädigung, ἡ *βλάβη*, *λώβη*, *κάκωσις*, — *τρῖψις*, — mehr poet. τὸ *σίνος*.

beschäftigen, Jemanden, *ἀσχολίαν*, *πράγματα* *παρ-έχειν** *τινί*, *ἀσχολίαν ποιεῖν τινι*, u. Sp. *ἀσχολεῖν τινα*, alle gew. mit dem Nebenbegriff des Lästigen, Unangenehmen. — dies beschäftigt mich ganz, *ὅλος εἰμὶ πρός* oder *ἐν τούτῳ*. — sich beschäftigen mit etwas, *γίγνεσθαι** *ἔν τινι*, *περί τι*, Sp. auch *κατα-γίγνεσθαι** *ἔν τινι*. — Gew. *δια-τρίβειν** *περί τι*, oder *διατριβὰς ποιεῖσθαι* m. *περί τι*. — auch *πραγματεύεσθαι* m. *περί τι*. — *ἐπιτηδεύειν τι*, — sich eifrig mit etwas beschäftigen, *σπουδάζειν** *περί τι* od. *προσκαθ-ίζεσθαι** *τινι*. — sich mit unnützen Dingen beschäftigen, *περι-εργάζεσθαι* m. (augm.). — sich mit vielen, fremden Dingen beschäftigen, *πολυπραγμονεῖν*, Einer, der sich mit vielen, fremden Angelegenheiten beschäftigt, *πολυπράγμων*, das Wesen desselben, ἡ *πολυπραγμοσύνη*. — sich unaufhörlich mit etwas beschäftigen, *δια-τελεῖν** *πράττοντά τι*.

beschäftigt, *ἄσχολος* 2, beschäftigt sein mit etwas, *ἀσχολίαν ἔχειν** *διά* u. *περί τι*, od. *ἄσχολον εἶναι*, auch *ἀσχολεῖν* u. m., *ἀσχόλως ἔχειν**, sehr beschäftigt sein, *πολλὴν ἀσχολίαν ἔχειν**. — eifrig beschäftigt, *σπουδαῖος*.

Beschäftigung, ἡ *ἀσχολία*, daß man keine Muße hat, — ἡ *διατριβή*, das Verweilen wobei, — ἡ *ἐπιτήδευσις*, — wissenschaftliche, ἡ *φιλοσοφία*, — der Gegenstand der B., τὸ *ἔργον*, τὸ *ἐπιτήδευμα*, — Besch. mit vielen Dingen, ἡ *πολυπραγμοσύνη*, — mit unnützen Dingen, ἡ *περιεργία*. — eine Besch. haben, = beschäftigt sein, s. Vor. — etwas zu seiner Besch. machen, *ἔργον τι ποιεῖσθαι* m.

beschälen, 1) die Rinde, Schale abstreifen, *περιλεπίζειν*, *περι-λέπειν*, — von Bäumen, *περι-φλοΐζειν*, auch simpl. — 2) von Pferden, = belegen, *ὀχεύειν*, *ἐπι-βατεύειν*.

Beschäler, ὁ *ἀναβάτης*, auch ὁ *κήλων*, *ωνος*.

Beschälung, ὁ *περιφλοϊσμός*, eines Baumes.

beschämen, *ἐν-*, auch *δια-τρέπειν** *τινά*, machen, daß Einer in sich geht, auch *δυς-ωπεῖν*, — *κατ-αισχύνειν** und simpl., Sp. auch *κατ-αιδεῖν**, durch Ueberführung der begangenen Schuld, — *ἐξ-ελέγχειν* und simpl. (redupl.), durch Nachweisung eines Irrthums. — Umschr. *ποιεῖν τινα ἐρυθριᾶσαι*. — S. v. a. übertreffen, *ἀπο-λείπειν** *τινά*, — beschämend, *δυςωπικός*, besser *αἰσχυντηλός*, *ἐλεγκτικός*. — beschämt sein, *κατ-αισχυνθῆναι* u. s. w.

beschämt, *κατηφής*, *ές*, — beschämt sein, *κατηφεῖν*, besser durch die vor. Verba.

Beschämung, ἡ *ἐντροπή*, Sp. *δυςώπησις* und *δυςωπία*, — auch ἡ *διατροπή*. — ὁ *ἔλεγχος*. — der Zustand selbst, ἡ *αἰσχύνη*, Scham, wie ἡ *αἰδώς*, Sp. ἡ *κατήφεια*, oder durch Participia der vorigen Verba, z. B. mit Besch. gestehen, *ἐντρεπόμενον ὁμολογεῖν*.

beschäumen, *ἐπ-αφρίζειν*. — beschäumt, *ἐπαφρος* 2, *ἀφρώδης*, *ες*.

beschaffen, *παρα-σκευάζειν*, *πορίζειν*.

beschaffen, irgend wie, *ἔχων πως*, oder *ποιός*, — wie beschaffen? *ποῖος*, und in indirecter Frage *ὁποῖος*. — so beschaffen, *τοῖος*, *τοιοῦτος*, *τοιόςδε*. — relativ. *οἷος*, — anders beschaffen, *ἀλλοῖος* oder *ἄλλως ἔχων*. — gut, schlecht besch. sein, *καλῶς*, *κακῶς ἔχειν**, u. so mit den verschiedensten adv. mit *ἔχειν** u. *δια-κεῖσθαι*. die Sache ist so besch., *οὕτως ἔχει** *τὸ πρᾶγμα*, bei so beschaffenen Sachen, *οὕτως ἐχόντων τῶν πραγμάτων*, — so besch. sein, daß, *οἷόν τε εἶναι* c. inf. — von Natur so besch. sein, *οὕτω πεφυκέναι**.

Beschaffenheit, ἡ *ποιότης*, *ητος*, das Versehensein mit irgend einer Eigenschaft, — eine dauernde B., ἡ *ἕξις*, — äußerlich, τὸ *σχῆμα*, übh. Zustand, Lage, ἡ *διάθεσις*, *κατάστασις*, — natürliche B., ἡ *φύσις*, — gute B., ἡ *εὐεξία*, — von welcher Beschaffenheit? *ποῖος*, u. indir. *ὁποῖος*, — von solcher Beschaffenheit, *τοῖος*, *τοιοῦτος*, *τοιόςδε*, — relativ. *οἷος*, — von anderer Besch., *ἀλλοῖος*, *ἑτεροῖος*, — von ähnlicher Besch., *ὅμοιος*, — von wunderbarer B., *θαυμαστὸς τὴν φύσιν*, — von eigenthümlicher Besch., *ἰδίαν ἔχων τὴν φύσιν*, — nach Besch. der Umstände, *ἐκ τῶν παρ-εστώτων*, — nach Besch. des Vermögens, *κατὰ τὴν οὐσίαν*, u. so öfter mit *κατά* s. v. a. in Gemäßheit.

beschatten, *κατα-σκιάζειν*, *ἐπι-*, *συ-σκιάζειν* u. simpl. — *ἐπ-ηλυγάζειν*, — *ἐπι-προσθεῖν*, im Lichte stehen, *τινί*, — beschattet, *ἐπίσκιος*, *κατάσκιος*, *σύσκιος*, alle 2.

Beschattung, ὁ *συσκιασμός*, *ἐπισκιασμός*, — ἡ *συσκίασις*, *ἐπισκίασις*, — ἡ *ἐπιπρόσθησις*, das im Lichte stehen, besser durch Verba. — S. auch Schatten.

beschatzen, *τάττειν φόρον τινί*.

beschaubar, *θεατός*.

beschauen, *θεᾶσθαι* m. — *θεωρεῖν*, bes. Spiele, Aufzüge, auch geistig, wie *σκοπεῖν**, *σκέπτεσθαι** m. (nur fut. u. aor.) u. *ἐπι-σκέπτεσθαι**. — genau betrachten, *ἐπι-σκοπεῖν**, *κατα-σκοπεύειν*.

beschauenswerth, *ἀξιοθέατος* 2.

Beschauer, ὁ *θεατής*, ὁ *θεωρός*.

beschaulich, *θεατός*, sinnlich wahrnehmbar, — von geistiger Beschauung, *θεωρητός*, *θεωρητικός*, ein beschauliches Leben, ὁ *θεωρητικὸς βίος*.

Beschauung, ἡ *θέα*, — ἡ *θεωρία*, auch geistige, wie ἡ *θεώρησις*, — genaue Betrachtung, ἡ *κατασκοπή*.

bescheeren, 1) beschenken, s. d. W. und bescheren. — 2) abscheeren, *κείρειν**, *ἀπο-κείρειν**, — sich besch. lassen u. sich bescheeren, die med. dieser Verba, — mit dem Scheermesser, *ξυρεῖν**, Sp. *ξυρᾶν*.

Bescheeren, Bescheerung, ἡ *κουρά*, od. durch die vorigen Verba, — vgl. Bescherung.

Bescheid, Antwort, ἡ *ἀπόκρισις*, — Entscheidung, z. B. des Richters, ἡ *διάγνωσις*, ἡ *γνώμη*, — Bescheid geben, *ἀπο-κρίνεσθαι**, — *ἀπο-φαίνειν** *τὴν γνώμην*, s. Urtheil. — Auch s. v. a. Belehrung, Jem. über etwas Bescheid geben, *διδάσκειν** *τινά τι* u. *περί τινος*, — ich möchte gern darüber von dir B. haben, *ἡδέως ἂν πυθοίμην** (oder *μάθοιμι**) *παρὰ σοῦ*, *ὅ τι ποτ' ἐστὶ τοῦτο*. — Bescheid wissen um etwas, *ἔμπειρον εἶναι* oder *ἐμπείρως ἔχειν** *τινός*, — *οἰκείως δια-κεῖσθαι πρός τι*, oder geradezu *ἐπίστασθαι**, *εἰδέναι**, wissen.

bescheiden, verb. 1) einen Befehl geben, *τάττειν*, *προς-τάττειν τινί*. — Jem. an einen Ort bescheiden, *προ-ειπεῖν** *τινι παρ-εῖναι εἰς τόπον τινά*. — Jem. zu sich bescheiden, ihn holen lassen, *μετα-πέμπεσθαι** m., — *μετα-καλεῖν** *τινα*, — ich bin hieher beschieden, *μετ-εκλήθην** *δεῦρο*. — 2) zutheilen, *ἀπο-*, *προς-νέ-*

μειν* τινί τι, — ἀπο-διδόναι, — mir ist beschieden, εἵμαρται, πέπρωταί μοι, durch's Schicksal, — auch durch λαγχάνω*. — 3) belehren, διδάσκειν* τινά τι u. περί τινος, Einen über etwas. — 4) sich bescheiden, = nachgeben, συγ-χωρεῖν*, — εἴκειν λόγοις, — od. οὐκ ἐναντιοῦσθαι* dep. pass., nicht dagegen sein. — sich nicht bescheiden lassen, ἀνηκουστεῖν τινι, od. οὐ πείθεσθαι* pass., — οὐκ εἴκειν λόγοις, — ἀνυπότακτον εἶναι, — δυσπειθῶς ἔχειν*.

bescheiden, κόσμιος u. εὔκοσμος 2, von Anstand und Benehmen, — μέτριος, σώφρων, ον, von Gesinnung, — auch αἰδήμων, ον, — ἐπιεικής, ές, — bescheiden sein, außer den adj. auch εὐκοσμεῖν, — σωφρονεῖν, — μέτρια φρονεῖν, besch. in Ansprüchen u. Wünschen, u. μετριοφρονεῖν, wie μετριάζειν.

Bescheidenheit, ἡ κοσμιότης, ητος, u. ἡ εὐκοσμία, auch τὸ κόσμιον, im Aeußeren, im Benehmen, — ἡ μετριότης, ητος, u. σωφροσύνη, in der Gesinnung, — auch ἡ αἰδώς, οῦς, — καταστολή u. ἀκενοδοξία, auch ἀκαυχησία, Freisein von Stolz und Prahlerei, — mit Besch., κοσμίως, εὐκόσμως, μετρίως, σωφρόνως.

bescheinen, κατα-λάμπειν u. κατ-αυγάζειν τινός, ἐπι-λάμπειν τινί, ἐπ-αυγάζειν τι.

bescheinigen, umschr. μαρτυρεῖν u. βεβαιοῦν τῇ γραφῇ, ἐπι-μαρτυρεῖν τινί τι.

Bescheinigung, ἡ βεβαίωσις, ἐπι-μαρτυρία, — als Sache, ἡ πίστις ἔγγραφος, — ἡ πιστὴ γραφή.

bescheißen, κατα-τιλᾶν, κατα-χέζειν*.

beschenken, δωρεῖσθαι m., schenken, Einen mit etwas, τινί τι, auch τινά τινι, δωροφορεῖν τινί τι, Sp. τινά, — od. διδόναι, geben. — zur Belohnung, τιμᾶν, κοσμεῖν τινα δώροις, — mit Kindern, τέκνοις αὐξάνειν*.

Beschenken, ἡ δόσις, u. die vor. Verba.

bescheren, Einem etwas, δωρεῖσθαι m. u. διδόναι τινί τι.

Bescherung, ἡ δόσις, — das Geschenk, τὸ δῶρον, auch ἡ δωρεά.

beschicken, 1) s. v. a. Abgeordnete an Einen schicken, ἀπο-στέλλειν* (πρέσβεις) πρός τινα, — προσ-πέμπειν* τινί τινα, um etwas, περί τινος. — 2) einrichten, κατα-σκευάζειν, ἐξ-αρτύειν, poet. πορσύνειν, — in Ordnung bringen, περι-στέλλειν*, εὖ τίθεσθαι m. — 3) besorgen, ἐπι-μελεῖσθαι aor. p., oder ἐπι-μέλειαν ποιεῖσθαί m. τινος, — θεραπεύειν τι, — ein Geschäft verrichten, πράττειν*, δια-πράττειν*, περαίνειν.

Beschickung, ἡ ἀποστολή, — κατασκευή, — ἐπιμέλεια, θεραπεία, s. Vor.

beschienen, mit Schienen versehen, περι-βάλλειν* ἐπίσωτρα, — mit Beinschienen versehen, περιβάλλειν* κνημῖδας, — einen Beinbruch, ναρθηκίζειν, auch καλαμοῦν.

beschießen, eine Stadt, etwa: μηχανὰς προς- u. ἐπ-άγειν* τῇ πόλει.

Beschießung, etwa: ἡ μηχανῶν προσαγωγή, oder durch's Verbum.

beschiffen, πλεῖν*, auch ἐπι-πλεῖν*.

Beschiffung, durch die Verba zu umschr.

beschilden, ἀσπίδα περι-τιθέναι τινί, auch ἐνασπιδοῦν, sich beschilden, med., oder λαμβάνειν* ἀσπίδα.

beschilft, φυκιόεις, εσσα, εν, — oder καλαμώδης, ες, poët. καλαμόεις.

beschimmelt, εὐρώεις, εσσα, εν, — beschimmelt sein, εὐρωτιᾶν.

beschimpfen, κατ-αισχύνειν* τινά, auch simpl., oder umschr. αἰσχύνην περι-άπτειν τινί, wie περιποιεῖν, od. αἰσχύναις περι-βάλλειν* τινά, — stärker ἀτιμοῦν, προ-πηλακίζειν, durch körperliche Mißhandlungen, αἰκίζειν. — durch Worte: ὑβρίζειν εἴς τινα, καθ-υβρίζειν τινός (aus Uebermuth), — ὀνειδίζειν τινί, schmähen, — auch κακίζειν, ἀτιμάζειν, poët. δεννάζειν. — Allgem. λωβᾶσθαι med. λυμαίνεσθαι m.

Beschimpfung, durch Handlung, ἡ αἰσχύνη, ὁ προπηλακισμός u. ἡ προπηλάκισις, — durch Mißhandlung, ὁ αἰκισμός, ἡ αἰκία, — durch Worte, ἡ ὕβρις, poët. ὁ ὑβρισμός, — ὁ κακισμός, — ἡ ὀνείδισις, ὁ ὀνειδισμός, — die einzelne Besch., τὸ ὕβρισμα, ὀνείδισμα, τὸ ὄνειδος, — allgem. ἡ λώβη, λύμη. — S. Schimpf.

beschirmen, σώζειν* u. δια-σώζειν* τινά, retten, — vgl. ῥύεσθαι. — ὑπερ-ασπίζειν τινά, — auch ὑπερ-αγωνίζεσθαί m. τινος, für Einen kämpfen, — auch προ-ΐστασθαί τινος, — ἐπ-αρκεῖν* τινι, — φυλάττειν, δια-φυλάττειν, vgl. beistehen.

Beschirmer, ὁ σωτήρ, ῆρος.

Beschirmung, ἡ προστατεία, gew. durch die Verba.

beschlafen, συγ-κοιμᾶσθαι pass. τινι, gew. συγ-γίγνεσθαι*, συμ-μίγνυσθαι* pass., συγ-, συγκατα-κεῖσθαι*, auch πλησιάζειν, τινί. — vgl. βινεῖν, τινά.

Beschlafung, ἡ συγκοίμησις, συνουσία, μῖξις.

Beschlag, 1) das Anhalten, etwas in B. nehmen, B. auf etwas legen, κατ-έχειν* τι, gew. κατ-εγγυᾶν* u. ἐνεπι-σκήπτεσθαί m. τι, — auch ἀπο-σημαίνεσθαι u. προς-ενεχυράζειν. — das Recht haben, Beschlag auf Jem. Eigenthum zu legen, σύλαν ἔχειν* κατά τινος, und dieses Recht Jem. geben, σύλαν διδόναι τινὶ κατά τινος. — 2) das womit etwas beschlagen ist, τὸ στέγασμα, Bedeckung, — τὸ ἐπίβλημα, das Daraufgelegte, bes. zur Zierde, — der eiserne B., τὸ σιδήρωμα, — eines Rades, τὸ ἐπίσωτρον, ὁ κανθός, — des Hufes beim Pferde, τὸ ὑπόδημα, — von gepolsterten Dingen, Decken u. dgl., τὸ στρῶμα.

beschlagen, περι-πλάσσειν* τί τινι, bes. Metall, um etwas befestigen, mit Gold beschlagen, ἐπιχρυσοῦν, oder mehr poët. πυκάζειν τι χρυσῷ, — mit Silber beschlagen, ἐπ-αργυροῦν, — mit Eisen beschlagen, κατα-σιδηροῦν, — mit Brettern beschlagen, σανιδοῦν, — ein Rad, περι-βάλλειν* ἐπί-σωτρον oder κανθὸν τροχῷ. — ein Pferd, ὑπο-δεῖν* τὰ σιδηρᾶ ἵππῳ, oder ὑπο-βάλλειν* ὑποδήματα, — mit Leder, Polster u. dgl., στρωννύναι. — beschlagen mit etwas, die Participia der angeführten Verba, auch τυλωτός, — s. v. a. mit Feuchtigkeit, Schimmel überzogen werden, εὐρωτιᾶν. — gut beschlagen in etwas, = erfahren, kundig, w. m. s.

Beschlaglegung, τὸ ἐνεπίσκημμα.

Beschlagnahme, ἡ ἐνεπίσκηψις, ὁ ἐνεχυρασμός.

beschleichen, ὑπ-ιέναι, ὑπ- u. ὑπεις-έρχεσθαι*, unvermerkt heran-, hineingehen, — auch ἐν-εδρεύειν τινά, im Hinterhalt. — s. v. a. betrügen, ἐξ-απατᾶν, auch περι-έρχεσθαι*.

Beschleichung, ἡ ἐνέδρα, Nachstellung, sonst durch die vorigen Verba.

beschleunigen, ταχύνειν u. ἐπι-ταχύνειν, —

σπεύδειν, ἐπι- u. κατα-σπεύδειν, — ἐπείγειν, u. mehr poet. ἐπι-σπέρχειν. — sich beschl., ἐπείγεσθαι, σπεύδεσθαι m.

Beschleunigung, ἡ ἔπειξις, — ἡ σπουδή, Eifer, s. die vorigen Verba.

beschließen, 1) eigtl. verschließen, s. dies Wort. = 2) endigen, τέλος ἐπι-τιθέναι τινί, ἀπο-τελεῖν*. — περαίνειν, zu Ende bringen, auch τελευτᾶν, er beschloß seine Rede damit, τελευτῶν δ' εἶπεν. — κατα-παύειν* τι, — die Arbeit, ἀπο-παύεσθαι* τοῦ πόνου, oder παύεσθαι* c. partic. — das Leben, τελευτᾶν (τὸν βίον), Sp. κατα-στρέφειν*, auch κατα-λύειν τὸν βίον. — den Zug, beim Heere der Letzte sein, οὐραγεῖν. — 3) einen Beschluß fassen, βουλεύεσθαι m., nach gepflogenem Rathe, — προ-αιρεῖσθαι* m., γνώμην αἱρεῖσθαι*, γιγνώσκειν*, mit Einsicht, auch γνώμην ποιεῖσθαι m. — δοκεῖ* μοι, es ist beschlossen, δέδοκται, — auch ἀρέσκει* μοι, es gefällt mir, — βούλεσθαι*, wollen, — von Versammlungen, durch Stimmenmehrheit, ψηφίζεσθαι m., und χειροτονεῖν, letzteres durch Handaufheben, — wider Einen beschl., κατα-γιγνώσκειν*, κατα-ψηφίζεσθαί m. τινος, — Krieg beschl., πόλεμον προ-τίθεσθαί m. τινι. — fest beschließen, δια-γιγνώσκειν*, — anders beschließen, μετα-βουλεύεσθαι m., μετα-γιγνώσκειν*, — heimlich beschließen, ἐπι-βουλεύειν.

Beschluß, 1) Verschließung, s. d. Wort. — s. v. a. Verwahrung, ἡ φυλακή, — unter B. haben, φυλάττειν, s. Verschluß. — 2) Beendigung, Ausgang, τὸ τέλος, ἡ τελευτή, — einer Rede, ὁ ἐπίλογος. — oder durch die vorigen Verba, z. B. zum Beschluß sagte er, τελευτῶν δ' εἶπεν, oder ἀπο-παυόμενος τοῦ λόγου ἔφη. — den Beschluß machen mit etwas, = beschließen; im Zuge der Letzte sein, οὐραγεῖν, ἀπ-ουραγεῖν. — 3) Entschluß, Willensmeinung, τὸ βούλευμα, — ἡ γνώμη, διαγνώμη, s. d. Verba. — τὰ δοκοῦντα, τὸ δεδογμένον, τὰ ἀρέσκοντα, τὸ δόγμα. — des Volkes, einer Versammlung durch Stimmenmehrheit, τὸ ψήφισμα, ἡ χειροτονία, — einen Beschluß fassen, = beschließen, w. m. s. — einen verkehrten Beschluß fassen, παρα-δοκεῖν*, meist imperson., παραδοκεῖ* μοι.

Beschlußrede, ὁ ἐπίλογος.

beschmausen, = zum Schmause gehen bei Jem.

beschmeißen, s. bewerfen.

beschmieren, περι-, ἐπι-χρίειν*, περι-αλείφειν (redupl.), περι-πλάσσειν*, — s. v. a. beschmutzen, μολύνειν, μιαίνειν, κατα-μιαίνειν, — sich beschm., med.

beschmutzen, μολύνειν, ἀνα-μολύνειν, ῥυπαίνειν u. καταῤ-ῥυπαίνειν, — auch κηλιδοῦν, beflecken, — Sp. σπιλοῦν, — ἐν-τιλᾶν τινι, κατα-τιλᾶν τινος, — sich b., m., — beschmutzt, ῥυπαρός, Sp. auch πιναρός, — beschmutzt sein, ῥυπᾶν, vgl. schmutzig.

Beschmutzen, durch die vorigen Verba, auch ἡ καταβορβόρωσις.

beschneiden, περι-τέμνειν*, auch ἐπι- u. συν-τέμνειν*. — Bäume, περι- u. ἐπι-κόπτειν*, auch κλαδεύειν und κολάζειν*, — von Gliedern des thierischen Körpers, κολοβοῦν, κολούειν, — die Vorhaut, ἀποσκολύπτειν τὰ αἰδοῖα, beschnitten, περίτομος 2, κολοβός. — Uebtr. entziehen, περι-κόπτειν*, περι-αιρεῖσθαί* m. τινός τι, — die Hoffnungen, ὑπο-τέμνεσθαι* m, τὰς ἐλπίδας, s. berauben.

Beschneider, ὁ κλαδευτήρ, ῆρος, von Bäumen.

Beschneidung, ἡ περιτομή, — περικοπή, — ἡ κλάδευσις, κλαδεία, der Bäume, — auch ἡ κόλασις, — ἡ κόλουσις. — Uebtr. ἡ ἀφαίρεσις, περιαίρεσις. Vgl. die Verba.

beschneien, ἐπι-, κατα-νίφειν, auch simpl., χιονίζειν, — beschneiet, νιφετώδης, ες, νιφόβολος 2, νιφόβλητος 2, u. νιφόεις, εσσα, εν, alle mehr poet., — χιόνος μεστός.

beschnippeln, περι-κόπτειν*.

beschnitzen, περι-γλύφειν*.

beschönigen, κατα-, παρα-καλύπτειν, ἐπι-σκιάζειν, — gew. ὑπο-κορίζεσθαι m. — auch ὀνόματι περι-πέττειν*.

Beschönigung, das Beschönigen, ὁ ὑποκορισμός, — auch ἡ εὐπρέπεια, — τὸ ὑποκόρισμα, παρακάλυμμα, — gew. ἡ πρόφασις, τὸ πρόσχημα.

beschränken, ὁρίζειν, περι-γράφειν*, mit Gränzen, Schranken versehen. — s. v. a. einschränken, συ-στέλλειν*, κολούειν, — die Leidenschaften, κολάζειν*, — die Aussicht beschränk., ἐπι-σκοτάζειν oder ἐπι-σκοτεῖν τινι τῆς θέας, oder ἐπι-προσθεῖν τινι, im Lichte stehen. — den Aufwand beschränken, συν-τέμνειν* τὰς δαπάνας, — durch die Kürze der Zeit beschränkt werden, ἐν ἀσχολίᾳ κατα-λαμβάνεσθαι* pass. — auf einen kleinen Raum beschränkt sein, καθ-ειργμένον* εἶναι ἐν ὀλίγῳ χωρίῳ. — sich auf etwas beschränken, ἀγαπᾶν τι, s. begnügen.

beschränkt, von Zahl u. Zeit: ὀλίγος, vom Raum meist μικρός, — auf einen kleinen Raum beschränkt, ἐν βραχεῖ χωρίῳ καθ-ειργμένος*. — Uebtr. ein beschränkter Kopf, ἀφυὴς ἀνήρ, s. dumm, thöricht, — ein beschränkter Kopf sein, καταδεεστέραν ἔχειν* τὴν φύσιν.

Beschränktheit, eines Ortes, ἡ στενοχωρία, στενότης, ητος, — der Zeit und Zahl nach, ἡ ὀλιγότης, — im Raume, ἡ μικρότης, ητος. — τὸ ἐνδεές. — des Kopfes, ἡ ἀφυΐα.

Beschränkung, ὁ ὁρισμός, ἡ περιγραφή. — ἡ συστολή, — ἡ κόλασις, auch κόλουσις, — ἡ ἀφαίρεσις, περιαίρεσις, — s. d. Verba.

beschreiben, 1) eigtl. etwas mit Schrift anfüllen, darauf schreiben, ἐπι- od. κατα-γράφειν*. — 2) schriftlich darstellen, erzählen, συγ-γράφειν*, von der historischen Darstellung, — ausführlich, διεξ-έρχεσθαι*, διεξ-ιέναι, δι-ηγεῖσθαι m. — die Merkmale angeben, χαρακτηρίζειν, — durch genaue Erzählung deutlich machen, δια-σαφηνίζειν, ἐκ-φράζειν. — die Erde beschreiben, γεωγραφεῖν, — einen Ort, die Lage eines Ortes, τοπογραφεῖν, eine Gegend, χωρογραφεῖν, — was nicht beschrieben werden kann, = unbeschreiblich, w. m. s. — In der Geometrie, δια-γράφειν*, auch ὑπο-γράφειν*.

Beschreiber, ὁ συγγραφεύς, oder durch die Participia der vorigen Verba, — der Erde, ὁ γεωγράφος, — einer Gegend, ὁ χωρογράφος, — der Lage eines Ortes, ὁ τοπογράφος.

Beschreibung, ἡ συγγραφή, ἡ διήγησις, das schriftliche Darstellen, — die beschriebene Sache selbst, τὸ σύγγραμμα, διήγημα, — der Erde, ἡ γεωγραφία, einer Gegend, ἡ χωρογραφία, eines Ortes, ἡ τοπογραφία, — allgem., kurze B., ὁ τύπος, eine solche geben, ἐν τύπῳ λαμβάνειν* τι. — In der Geometrie, Beschr. einer Figur, ἡ διαγραφή, ὑπογραφή. — über alle Beschreibung, ὑπὲρ λόγον, κρείττων λόγου.

beschreien, δια-βοᾶν* und δια-θρυλλεῖν τινα,

verschreien, — κατα-βοᾶν* τινος. — S. v. a. bezaubern, ἐπ-ᾴδειν τινί, — βασκαίνειν τινά.

beschreiten, ἐπι-βαίνειν* τινός, betreten, z. B. γῆς, das Land, — ἐμβαίνειν* εἴς τι, hineingehen, — ἀνα-βαίνειν*, besteigen.

Beschreitung, ἡ ἐπίβασις, ἔμβασις, ἀνάβασις, s. Vor.

Beschreiung, = Bezauberung, ἡ βασκανία, — ἡ ἐπῳδή, sonst durch die unter beschreien aufgeführten Verba.

beschrieen, διαβόητος 2, s. beschreien.

beschütteln, auf etwas herabschütteln, κατα-σείειν* τινός τι.

beschütten, κατα-, ἐπι-χοῦν*, auch κατα- u. ἐπι-χεῖν*, bes. mit Flüssigkeiten. — übh. κατα-σκεδαννύναι τινός τι. Vgl. auch begießen.

Beschütten, κατάχωσις, κατάχυσις, besser durch die Verba.

beschützen, φυλάττειν, bewachen, σώζειν*, bewahren, — προ-ίστασθαι m. u. προ-στατεῖν τινος, davorstehen, sichern, vgl. übh. vertheidigen, — mit dem Schilde, ὑπερ-ασπίζειν, — durch eine Decke, στεγάζειν, περι-στέγειν, — als Leibwache, δορυφορεῖν τινα, — auch allgem. περι-φράττειν, einfriedigen.

Beschützer, ὁ φύλαξ, ακος, — σωτήρ, ῆρος, Retter, — ὁ προστάτης, Vorsteher, Patron, — ἐπίκουρος, der zu Hülfe kommt, — als Leibwache, δορυφόρος, — der mit dem Schilde beschützt, Sp. ὁ ὑπερασπιστήρ.

Beschützerinn, ἡ φύλαξ, ακος, — προστάτις, ιδος.

Beschützung, ἡ φυλακή, — σωτηρία, Rettung, — προστατεία, des Patrons, — als Leibwache, ἡ δορυφορία, Sp. τὸ δορυφόρημα, ἡ δορυφόρησις, — durch Vorhaltung des Schildes, Sp. ὁ ὑπερασπισμός, s. auch Schutz.

beschuhen, ὑπο-δεῖν* τινα (ὑποδήματα), — κρηπιδοῦν τινα, — sich beschuhen, med. — beschuhet, ὑπο-δεδεμένος.

Beschuhen, Beschuhung, ἡ ὑπόδεσις.

beschuldigen, αἰτιᾶσθαί m. τινά τινος, od. c. inf., auch κατ- u. ἐπ-αιτιᾶσθαι. — δι' αἰτίας, ἐν αἰτίᾳ ἔχειν* τινά, — αἰτίαν προς- u. ἐπι-φέρειν*, auch ἐπ-άγειν* τινί, ὡς —, übh. Vorwürfe machen, μέμφεσθαι m., κατα-μέμφεσθαι. — gerichtlich, κατηγορεῖν τινος, ἐγ-καλεῖν* τινι, s. anklagen. — wegen eines Fehlers, κατα-γιγνώσκειν* τινός τι. — δια-βάλλειν*, fälschlich beschuldigen, συκοφαντεῖν τινα, — ἐλέγχειν, mit Beweisen, überführen. — beschuldigt werden, αἰτίαν ἔχειν*, αἰτίαν λαμβάνειν*, oder φέρεσθαι* m., — auch ἐγκαλεῖσθαί* pass. τινι, κατηγορεῖσθαι, gerichtlich, s. anklagen, — fälschlich, συκοφαντεῖσθαι pass.

Beschuldiger, durch die Participia der vorigen Verba.

Beschuldigung, ἡ αἰτίασις, das Beschuldigen, auch ἡ αἰτία, — ἡ μέμψις, μομφή, Vorwürfe, — ἡ κατηγορία, s. Anklage. — der Inhalt selbst, τὸ αἰτίαμα, τὸ ἔγκλημα, τὸ κατηγόρημα. — ihn trifft eine Beschuldigung, ἐνέχεται* αἰτίᾳ τινί, ἔχει* αἰτίαν, λαμβάνει* αἰτίαν, ἐμπίπτει* εἰς αἰτίαν.

beschuppen, = mit Schuppen versehen, λεπιδοῦν, — beschuppt, λεπιδωτός, — = betrügen, s. dieses.

beschwängern, s. schwängern.

beschwatzen, 1) = bereden, παρα-πείθειν* τινά, auch κατα-σχολάζειν τινός. — 2) über etwas schwatzen, στωμύλλεσθαι m. περί τινος, — auch wohl τοὺς λόγους ποιεῖσθαι m. περί τινος, — Jem. übles nachreden, κακῶς ἀγορεύειν τινὰ πρὸς τοὺς ἄλλο oder δια-βάλλειν.*

Beschwatzen, durch die vor. Verba.

Beschwerde, 1) was schwer ist, Last, τὸ ἄχθ — 2) Beschwerlichkeit, ὁ πόνος, μόχθος, — ἡ δυσχέρεια, — od. übh. τὸ κακόν, — Jem. Beschwe verursachen, πόνον, ὄχλον παρ-έχειν*, u. ἐν-οχλεῖ τινι. — Beschwerden ertragen, πονεῖν, μοχθεῖν, vi Beschwerden ertragen, πολλὰ πονεῖν, μοχθεῖν. — hig Beschwerden zu ertragen, καρτερός, καρτερικός. — 3) s. v. als Klage, ἡ ἀχθηδών, όνος, — ἡ δειν πάθεια, δεινολογία, — über das Schicksal, ἡ με ψιμοιρία, — über Unrecht, τὸ ἔγκλημα, ἡ κατηγ ρία, — Beschwerde führen, δεινολογεῖσθαι u. δειν ποιεῖσθαι m., über das Schicksal, μεμψιμοιρεῖν, — gegen Jem., ἐγκλήματα ἔχειν*, ποιεῖσθαι m. πρ τινα, — ἐγ-καλεῖν* τινί τι, s. anklagen.

beschwerdelos, ἄπονος, ἄμοχθος, — auch ἄλ πος, alle 2.

beschwerdevoll, s. mühevoll.

beschweren, 1) eigtl. βαρύνειν*, ἐπι-βαρύνειν, auch ἐπι-βαρεῖν*, u. Sp. ἐπ-αχθίζειν. — 2) übtr. ἐν οχλεῖν (augm.), und ὄχλον παρ-έχειν* τινί, — λυ πεῖν u. ἀνιᾶν τινα. — sich beschwert fühlen durch e was, ἄχθεσθαί* τινι, — δυς-χεραίνειν τι, wie βα ρέως φέρειν*. — 3) sich beschweren, = sich beklage über etwas, ὀδύρεσθαί m. τι, — μέμφεσθαί m. τιν auch κατ-ηγορεῖν τινος, — δεινὸν ποιεῖσθαί m. τι — ich habe mich nicht über ihn zu beschweren, ἀνέγκλητό ἐστί μοι, οὐδὲν ἔχω* ἐγκαλεῖν* αὐτῷ. — s. auc unter Beschwerde, u. vgl. beklagen.

Beschweren, ἡ κατηγορία, ἡ μέμψις, δεινο πάθεια, s. Beschwerde.

beschwerlich, βαρύς, εῖα, ύ, schwer drückend, lastend, wie ἐπαχθής, ές, u. mehr poet. ἀχθεινός, — ἐπί-πονος 2, mühselig, — δύςφορος 2, schwer zu ertragen, — χαλεπός, lästig, unangenehm, und stärker λυπηρός, ὀχληρός, von Menschen, auch φορτικός, — beschwerlich fallen, ἐν-οχλεῖν, u. πράγματα παρέχειν* τινί, — ἀνιᾶν, λυπεῖν, kränken, τινά, — etwas beschwerlich finden, ἄχθεσθαί* τινι, oder δυςχεραίνειν, δυς-φορεῖν τι.

Beschwerlichkeit, ἡ χαλεπότης, ητος, τὸ χαλεπόν, — τὸ ἀχθεινόν, τὸ ἄχθος, τὸ ἐπαχθές, — ὁ ὄχλος, τὸ ὀχληρόν, — ἡ δυςχέρεια, τὸ δυςχερές, von denen die adj. nur einzelne Fälle bezeichnen, — das, was beschwerlich fällt, ὁ πόνος, ὁ μόχθος, ὁ κόπος, — mit Beschw. verbunden, = beschwerlich; — Beschw. verursachen, = Beschwerden verursachen, s. d. Wort.

beschwichtigen, παρα-μυθεῖσθαι m., auch παρηγορεῖν, — πραΰνειν, κατα-πραΰνειν, — θέλγειν, — sich beschw., σιωπᾶσθαι m.

Beschwichtigung, ἡ παραμυθία, auch παρηγορία. S. Vor.

Beschwichtigungsmittel, τὸ παραμύθιον.

beschwingen, ἀνα-πτεροῦν, und simpl., πτερυγοῦν, oder umschr. προς-άπτειν τινὶ πτερά. — sich, ἀνα-πτεροῦσθαι pass. — beschwingt, πτερωτός, ὑπόπτερος 2, πτερυγωτός.

Beschwingung, ἡ πτέρωσις.

beschwören, ἐπ-ομνύναι, u. simpl., worauf gew. ἦ μήν, oder wenn bezeugt wird, daß etwas nicht sei, μὴ μήν, mit dem infin. folgen. — umschr. ὅρκον ποιεῖσθαι m. ὑπέρ τινος, περί τινος, — ἐπ-ομόσαντα λέγειν*, — auch δι- u. κατ-ομνύναι, — Jem. etwas beschwören lassen, ἐξ-ορκοῦν τινα, auch simpl., und

ἐξ-ορκίζειν, s. vereidigen. — 2) s. v. a. anflehen, bei den Göttern, δια- und ἐπι-μαρτύρεσθαι m., auch simpl., ἐπι-θειάζειν. — 3) durch Zauberformeln bannen, ἐπ-άγειν*, ἀν-άγειν*, — ἐπ-ᾴδοντα* καλεῖν* δαίμονας.

Beschwörer, der Geister, ὁ ἐπαγωγεὺς δαιμόνων, besser durch Verba, — vgl. θεουργός, ἐξορκιστής.

Beschwörung, 1) eidliche Versicherung, ἡ ἐπωμοσία, ὁ ὅρκος, — auch ἡ πίστις, s. auch die Verba. — 2) das Anflehen bei den Göttern, ἡ ἐπιμαρτυρία, — ὁ ἐπιθειασμός, ἡ ἐπιθείασις. — 3) der Geister, ἡ ἐπαγωγὴ δαιμόνων. — vgl. auch ἡ θεουργία, und ὁ ἐξορκισμός.

Beschwörungsformel, ἡ ἐπῳδή.

beseelen, ἐμ-ψυχοῦν, auch simpl. — ψυχὴν ἐν τιθέναι τινί, — ἔμψυχον ποιεῖν, — übtr. κατα-θαρσύνειν, vgl. begeistern. — beseelt, ἔμψυχος, vgl. feurig, begeistert.

Beseelung, ἡ ψύχωσις.

besegeln, πλεῖν*, vgl. beschiffen.

besehen, ἐπι-, auch κατα-σκοπεῖν*, σκέπτεσθαι m. (bes. fut. u. aor.), — θεᾶσθαι m., u. κατα-θεᾶσθαι, wie καθ-ορᾶν*, ansehen, — ἐπι-βλέπειν*, hinsehen, — etwas beim Lichte besehen, ὑπ' αὐγὰς θεωρεῖν, — betrachten, ἀνα-, κατα-σκοπεῖν*, — sich im Spiegel besehen, κατ-οπτρίζεσθαι m.

Besehen, ἡ θέα, θεωρία, — Sp. ἡ ἀνασκοπή, ἐπισκοπή. s. Vor.

besehenswerth, ἀξιοθέατος 2, θέας ἄξιος.

beseitigen, ἐκποδὼν ποιεῖσθαι m., — ἀν-, ἀφ-, ὑφ-αιρεῖν*, auch ὑπεξ- u. περι-αιρεῖν*, — s. v. a. beilegen, δια-λύειν, ἀπ-αλλάττειν*.

Beseitigung, ἡ ἀν-, ἀφ-, ὑπεξαίρεσις, — ἡ διάλυσις, ἀπαλλαγή, oder durch die vorigen Verba.

beseligen, ποιεῖν, oder τιθέναι τινὰ εὐδαίμονα, μακάριον, — vgl. beglücken, — beseligend, μακαριστός, μακάριος, εὐδαιμονικός.

Besen, τὸ κόρηθρον, σάρωθρον und ὁ σάρος.

besessen, von einem bösen Geiste, δαιμονικός, δαιμονιόπληκτος 2, — besessen sein, κατ-έχεσθαι* pass. ὑπὸ κακοῦ δαίμονος, κακοδαιμονᾶν, auch δαιμονᾶν, — von Leidenschaften besessen sein, ἥττω εἶναί τινος.

Besessenheit, ἡ κατοχή, — κακοδαιμονία.

besetzen, 1) eigtl. daraufsetzen, ἐπι-τιθέναι, — den Tisch mit Speisen, κατα-σκευάζειν, versehen, τὴν τράπεζαν ἐδέσμασιν, oder ἐμ-πιπλάναι, anfüllen, ἐδεσμάτων, — zum Schmuck, ἐπι-κοσμεῖν, u. simpl. — 2) an, um etwas setzen, περικαθ-ίζειν (Sp.), περι-, προς-τιθέναι, — περι-βάλλειν* τί τινι, — ein Kleid, mit Verzierungen, κρασπεδοῦν, auch παρυφαίνειν, einen Saum anweben, mit einem Vorstoß versehen; dah. besetzt, παρύφαντος 2. — mit Gold, Edelsteinen besetzen, χρυσῷ, λίθοις ποικίλλειν, κοσμεῖν, — mit Edelsteinen besetzt, λιθοκόλλητος 2, auch λιθόκολλος 2. — 3) hineinsetzen, z. B. einen Ort mit Soldaten, φρουρὰν καθ-ιστάναι εἰς χωρίον, ἐγκαθ-ιστάναι φρουρὰν ἐν πόλει, od. πόλει, — auch φρουρᾷ κατα-σχεῖν* πόλιν; besetzt, ἔμφρουρος 2, nicht bes., ἀφρούρητος 2. — eine Stadt bes., s. v. a. einnehmen, erobern, s. d. W. — Zugänge, Pässe u. dgl., κατα-λαμβάνειν*, προκατα-λαμβάνειν*, auch κρατεῖν u. ἐπικρατεῖν τινος. — ringsum bes., κύκλῳ περικαθῆσθαι, περικαθ-ίζεσθαι*. — einen Ort mit demjenigen besetzen, was dahin gehört, πληροῦν, ἐμ-πιπλάναι, anfüllen, τί τινος, — einen Ort mit Bäumen, δια-λαμβάνειν* χωρίον δένδρεσιν, — mit Bäumen besetzt, δενδρόφυτος 2, — mit Pflanzen, = bepflanzen, w. m. s. — einen Ort mit Bewohnern, κατ-οικίζειν, auch simpl., χωρίον. — ein Amt besetzen, εἰς ἀρχὴν καθ-ιστάναι τινά, oder καθ-ιστάναι τινὰ ἄρχοντα, ἐφ-ιστάναι τινά τινι, vorsetzen, — oder ἐπι-τρέπειν* τινὶ ἀρχήν, Einem ein Amt anvertrauen. — 4) einen Platz besetzen, sich darauf setzen, κατα-λαμβάνειν* ἕδραν, — ἐπικαθ-ίζεσθαι*, oder καθ-ίζειν* ἐπί τινος. — ein besetzter Platz, ἡ προκατειλημμένη ἕδρα, vorher eingenommener.

Besetzung, des Tisches mit Speisen, ἡ κατασκευή, — eines Kleides, τὸ κράσπεδον, ἡ παρυφή, — mit Edelsteinen, τὸ λιθοκόλλητον, — eines Ortes mit Soldaten, durch die im Vorigen angeführten Verba, z. B. nach Besetzung der Burg zogen die Feinde ab, φρουρὰν ἐγκαταστήσαντες τῇ ἀκροπόλει ἀπῆλθον οἱ πολέμιοι, s. auch Besatzung, — S. v. a. Besitznahme, ἡ κατάληψις, auch κατακωχή, — mit Bäumen, Bepflanzung, ἡ καταφύτευσις, — mit Bewohnern, ἡ κατοίκισις, — eines Amtes, durch die Verba.

beseufzen, στενάζειν*, ἐπι- u. κατα-στενάζειν*, auch στένειν*, — beklagen, ἀπ- u. κατ-οδύρεσθαι m. — θρηνεῖν u. ἀπο-θρηνεῖν.

Beseufzen, ὁ στεναγμός.

besichtigen, ἐπι-σκοπεῖν*, u. ἐπι-σκέπτεσθαι* m. (bes. fut. u. aor.). — ἱστορεῖν, θεωρεῖν.

Besichtiger, ὁ γνώμων, ονος, oder durch Participia.

Besichtigung, ἡ ἐπίσκεψις, — ἡ θεώρησις, θεωρία.

besiegbar, leicht, εὐκαταγώνιστος, εὐχείρωτος 2.

besiegeln, σφραγῖδα ἐπι-βάλλειν* τινί, — ἐπι-, κατα-σφραγίζειν, u. med., auch simpl., κατα- u. παρα-σημαίνεσθαι m.

Besiegelung, ἡ σφραγῖδος ἐπιβολή.

besiegen, νικᾶν, — κρατεῖν u. ἐπι-κρατεῖν, wie περι-γίγνεσθαί* τινος, auch κρείττω γίγνεσθαι*, — in einer Seeschlacht, κατα-ναυμαχεῖν τινα, — besiegt werden, die pass. der vor. Verba, auch ἡττᾶσθαι dep. pass., τινός, u. ὑπό τινος, oder ἥττω γίγνεσθαί* τινος, — die Leidenschaften, κρατεῖν τῶν ἐπιθυμιῶν, auch ἐγκρατῆ εἶναι τῶν ἐπιθυμιῶν.

Besieger, Sp. ὁ νικητής, — gew. durch die Participia der vor. Verba.

Besiegung, ἡ νίκη, — ἡ ἧττα, passivisch, — Gew. durch Verba, z. B. nach Besiegung aller Feinde kehrte er zurück, κρατήσας πάντων τῶν πολεμίων ἐπανῆλθεν*.

besilbern, κατ-αργυροῦν.

besingen, ὑμνεῖν, auch ἐφ-υμνεῖν, — ᾄδειν*, (vgl. κλείειν, ὑδεῖν).

besinnen, sich, 1) erinnern, μιμνήσκεσθαί* τινος, oder μεμνῆσθαί* τινος, eingedenk sein, — μνημονεύειν τινός, — sich nicht b. können, = vergessen haben, uneingedenk sein. — 2) überlegen, nachdenken, λογίζεσθαι m. πρὸς ἑαυτόν, — σκέπτεσθαι* m. — βουλεύεσθαι m. περί τινος, berathen, — φροντίζειν περί τινος, — sich eines Andern besinnen, d. i. seine Meinung ändern, μετα-γιγνώσκειν*, sich eines Bessern besinnen, κάλλιον βουλεύεσθαι m. — 3) s. v. a. zögern, anstehen, ὀκνεῖν, μέλλειν*. — 4) wieder zur Besinnung kommen, ἀναλαμβάνειν* ἑαυτόν, — ἐν ἑαυτῷ πάλιν γίγνεσθαι*, — sich nicht besinnen können, ἐκ-πεπλῆχθαι*, bestürzt sein.

Besinnen, ἡ ἀνάμνησις, Erinnerung, — das Nachdenken, ἡ μελέτη, ἡ φροντίς, ίδος, — Ueberlegung, ἡ

βούλευσις, σκέψις, — Zaudern, ἡ μέλλησις, — ὁ ὄκνος, s. auch die vor. Verba.

Besinnung, ἡ φρόνησις, der Zustand, daß man sich seiner vollkommen bewußt, seiner Sinne mächtig ist, — ἡ σύνεσις, — auch ὁ νοῦς, — ἡ σωφροσύνη, Besonnenheit, — Besinnung haben, εὖ φρονεῖν, oder ἐν ἑαυτῷ εἶναι, bei sich sein, — zur Bes. kommen, ἐν ἑαυτῷ γίγνεσθαι*, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, ἀνα-φρονεῖν, oder ἔμφρονα γίγνεσθαι*, — die Bes. verlieren, ἔξω ἑαυτοῦ γίγνεσθαι*, ἐξ-ίστασθαι τοῦ φρονεῖν, τῶν φρενῶν, auch ἐκ-πλήττεσθαι*, ἐκ-πλαγῆναι, — Einem die Besinnung rauben, ἐκ-πλήττειν* τινά.

besinnungslos, ἔκφρων, ον, ἄφρων, ον, — ἀπόπληκτος 2, ἐκπλαγείς, ἔξω ἑαυτοῦ γενόμενος, s. Vor.

Besinnungslosigkeit, ἡ ἔκπληξις, — ἡ ἀφροσύνη.

Besitz, 1) der Zustand des Besitzens, ἡ κτῆσις, oder durch die Verba zu umschr., z. B. durch den Besitz der Tugend kann man glückselig werden, τὴν ἀρετὴν κτησάμενος* εὐδαίμων τις ἂν εἴη, — in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von etwas, κατα-λαμβάνειν*, κτᾶσθαι* m., προς-κτᾶσθαι*, — auch κρατεῖν τινος, — ein Land mit Gewalt, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι, περι-βάλλεσθαι* m., s. unterwerfen, — sich den Besitz einer Sache anmaßen, ἀντι-ποιεῖσθαι m. τινος, προς-ποιεῖσθαί m. τι, — in Besitz einer Sache sein, = besitzen, w. m. s. — in Besitz von etwas bleiben, κατ-έχειν* τι, κρατεῖν τινος. — den Besitz aufgeben, ἀφ-ίστασθαι, ἀπο-στῆναί τινος, — Jem. in Besitz von etwas setzen, ἐγκρατῆ ποιεῖν τινά τινος, oder umschr. παρα-διδόναι τινί τι, — Jem. wieder in den B. von etwas setzen, ἀπο-διδόναι τινί τι, zurückgeben, — Jem. den Besitz einer Sache streitig machen, ἀμφισβητεῖν τινί τινος, — aus dem Besitz verdrängen, ἐξ-είργειν τινά τινος. — 2) das, was man besitzt, τὸ κτῆμα, — auch ἡ κτῆσις, — von Gütern in einem andern Gebiet, τὸ ἔγκτημα, — s. Besitzthum.

besitzen, κεκτῆσθαι* (sich erworben haben, perf.), — auch ἔχειν*, — oder ich besitze, ἔστι μοί τι, — κύριον εἶναί τινος, Herr sein, wie κυριεύειν, — von Aeckern u. Dingen, deren Einkommen man bezieht, νέμεσθαι* m., — Güter in fremdem Lande, ἐγ-κεκτῆσθαι*, — S. v. a. Anwendung machen, eine Eigenschaft durch Handlung bewähren, χρῆσθαί τινι, — von Natur besitzen, eine Eigenschaft, ὑπ-άρχει μοι φύσει τι, Fähigkeit besitzen, etwas zu lernen, auch φύσιν ἔχειν* μανθάνειν* τι, — Verstand besitzen, νοῦν ἔχειν* u. ä. — Andere Umschreibungen ergeben sich von selbst, Einsicht, Erfahrung besitzen, = einsichtig, erfahren sein, — Stolz, Hochmuth besitzen, = stolz, hochmüthig sein, — Jem. Liebe, Achtung besitzen, = beliebt sein, geachtet werden, — Jemandes Vertrauen besitzen, πιστεύεσθαι pass. ὑπό τινος, — das allgemeine Zutrauen seiner Mitbürger, ἀρέσκειν* τῇ πόλει, gefallen.

besitzenswerth, ἀξιόκτητος 2, od. umschr. ἄξιος κεκτῆσθαι.

Besitzer, ὁ κεκτημένος, ὁ ἔχων, — Besitzer sein, = besitzen, z. B. er ist B. eines großen Vermögens, ἔχει πολλὴν οὐσίαν. — auch = Herr, κύριος, δεσπότης.

Besitzerinn, ἡ κεκτημένη, ἔχουσα, — ἡ δέσποινα.

besitzlos, ἀκτήμων, ον, s. arm.

Besitzlosigkeit, Sp. ἡ ἀκτησία, auch ἀκτημοσύνη, s. Armuth.

Besitznahme, Besitznehmung, ἡ κατάληψις, κατάσχεσις, auch κατοχή. s. die unter Besitz aufgeführten Verba.

Besitznehmer, durch Verba, s. Besitz.

Besitzthum, τὸ κτῆμα, in Geld, τὰ χρήματα, οὐσία, Vermögen, — ein kostbares, τὸ κειμήλιον, — der nach Besitz trachtet, ὁ φιλοκτήμων, ον, besser umschr., das Trachten nach Besitzthum, Sp. ἡ φιλοκτησία, φιλοκτημοσύνη.

Besitzung, τὸ κτῆμα, οἱ ἀγροί, τὸ χωρίον, — auf fremdem Boden, τὸ ἔγκτημα, ἡ ἔγκτησις, eine Besitzung auf fremdem Boden haben, ἐγ-κεκτῆσθαι*.

Besitzungsrecht, auswärtiger Güter, ἡ ἔγκτησις.

besoffen, = betrunken.

Besoffenheit, ἡ μέθη, s. Trunkenheit.

besohlen, πέλμασι καττύειν, — κατα-πελματοῦν, — auch umschr. ὑπορ-ῥάπτειν* καττύματα oder πέλματα ὑποδήμασιν.

besolden, μισθοδοτεῖν τινα, — oder umschr. μισθὸν παρ-έχειν*, τελεῖν* u. διδόναι τινί, — besoldet, μισθοφόρος, ὑπόμισθος 2. — besoldet sein, μισθοφορεῖν παρά τινι, oder μισθὸν φέρειν*, λαμβάνειν* παρά τινος, — gut besoldet sein, ἱκανὸν ἔχειν* τὸν μισθόν, s. Sold.

Besolder, ὁ μισθοδότης.

Besoldung, ἡ μισθοδοσία, das Soldgeben, — ἡ μισθοφορά, Bekommen des Soldes, — ὁ μισθός, der Sold selbst, — Jemandem die Besoldung einziehen, ἀπόμισθον ποιεῖν τινα.

besonderer, 1) abgesondert (durch die perf. pass von χωρίζειν, διασπᾶν), κεχωρισμένος, δι-εσπασμένος. — 2) eigen, eigenthümlich, ἴδιος (compar.). — 3) sich auszeichnend vor Andern, δια-φέρων, partic., τινός, — ἐκπρεπής, διαπρεπής, ές. — θαυμάσιος, wunderbar, wie θαυμαστός, — auch δεινός, gewaltig, — von Sachen auch ἐξαίρετος, ausgewählt. — 4) sonderbar, auffallend, ἀλλόκοτος, — καινός, auch θαυμάσιος.

besonders, 1) abgesondert, eigtl. χωρίς, z. B. Jedes besonders stellen, χωρὶς τιθέναι ἕκαστον, auch διατιθέναι, u. δια-τάττειν, auseinander setzen. — bes. sitzen lassen, διακαθ-ίζειν*, sich bes. setzen, = auseinander, διακαθ-ίζεσθαι*, besonders sitzen, διακαθῆσθαι*, διακαθ-έζεσθαι*. — 2) für sich, eigenthümlich, ἰδίᾳ, κατ' ἰδίαν, — bes. mit Jem. sprechen, ἰδίᾳ δια-λέγεσθαί* τινι, — ἰδιολογεῖσθαί m. τινι. — 3) vorzüglich, ausgezeichnet, διαφερόντως, — μάλιστα, oder οὐχ ἥκιστα, — ganz bes., καὶ μάλα, καὶ πάνυ, — ἐς τὰ μάλιστα, — auch καὶ ταῦτα, und auch dazu, wenn ein von Allen zugegebener, wichtiger Grund dazu kommt, — besonders auch, ἄλλως τε καί, bes. mit partic., vgl. zumal.

besonnen, s. v. a. bescheinen, κατα-λάμπειν τινός. — besonnt, ἡλιόβολος u. ἡλιόβλητος 2.

besonnen, φρόνιμος, — σώφρων, ον, — übh. seiner Sinne mächtig, ἔμφρων, ον, — verständig, συνετός, σοφός. — besonnen sein, σωφρονεῖν.

Besonnenheit, ἡ φρόνησις, — σωφροσύνη, — ἡ σύνεσις, τὸ συνετόν, — mit Bes. handeln, σωφρονεῖν, ohne Bes. handeln, ἀσκέπτως πράττειν.

besorgen, 1) mit Sorgfalt verrichten, Sorge für etwas tragen, ἐπι-μελεῖσθαι aor. pass., und ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m., wie ἐπιμελῶς ἔχειν*, τινός, auch περί τι, — μέλει* μοί τινος, — διὰ φροντίδος ἔχω*, — μεριμνᾶν τινος, mehr ängstlich grübeln, — ein Geschäft, Auftrag, πράττειν*, δια-πράττειν*, — Amt, μετα-χειρίζεσθαι m. ἀρχήν, — einrichten und verwalten, δι-οικεῖν, auch ἐπι-τροπεύειν, πρυτανεύειν, ἐπι-στατεῖν. — pflegen, θεραπεύειν, — Lebensmittel, πορίζεσθαι m., auch εὑρίσκεσθαι* m.,

sich verschaffen, für einen Andern, die act. — auch *παρα-σκευάζειν, προ-ξενεῖν*. — das Hauswesen, *οἰκο-νομεῖν*, — einen Leichnam, *περι-στέλλειν**. — 2) s. v. a. befürchten, *φοβεῖσθαι* pass., *δεδοικέναι**, *φόβος ἐστίν*, daß, *μή* mit conj., wenn ein praes., perf. u. fut., oder opt., wenn ein praeterit. vorausgeht, — es ist zu besorgen, daß, *κίνδυνός ἐστι μή*.

Besorger, *ὁ ἐπιμελητής, κηδεμών, όνος*, — *ὁ ἐπίτροπος, ἐπιστάτης*, s. Vor.

besorglich, 1) *φοβερός*, was zu fürchten ist, *δει-νός*, z. B. in besorglichen Umständen sein, *ἐν δεινοῖς εἶναι*, oder gew. umschr. *φόβον ἐμ-βάλλων**, *παρ-έχων**. — 2) der leicht besorgt ist, *φροντίδος με-στός*, Sp. *πολυφρόντιστος*, gew. *περιδεής, ές*.

Besorglichkeit, *ἡ φροντίς*, Sorge, daß sich etwas übles ereignen möchte, gew. *τὸ δέος*, Furcht, — das Uebel, *τὸ κακόν, δεινόν*.

Besorgniß, *ἡ φροντίς, ίδος*, — *τὸ δέος, ὁ φό-βος*, Furcht vor drohendem Uebel, — Bes. erwecken, *φροντίδα παρ-έχειν**, *φόβον ἐμ-βάλλειν* τινί*. — In Besorgniß sein, *ἐν φροντίδι εἶναι*, s. besorgen. — Einem seine Besorgniß nehmen, *ἐξ-ελέσθαι* τινὸς τὴν φροντίδα, τὸν φόβον*, — Besorgniß verscheuchen, *ἐκ-βάλλειν* τὸν φόβον*.

besorgt, 1) Sorge tragend für etwas, *ἐπιμελής, ές*, — *σπουδαῖος περί τι*, für etwas besorgt sein, = besorgen, — auch *προ-νοεῖν, πρόνοιαν ἔχειν* τινός*, — oder übh. *ἔχειν**, *εἶναι περί τι*, um etwas beschäftigt sein, um sich selbst besorgt sein, *ἀμφ' αὐτὸν ἔχειν**. — nicht besorgt sein, *ἀμελεῖν, ἀμελῶς ἔχειν* τινός*, — auch *ὑπερ-ορᾶν**, übersehen. — 2) bekümmert, ängstlich, *περίφοβος* 2, *περιδεής, ές*, — bes. sein um etwas, *διὰ φροντίδος ἔχειν* τι*, — *φοβεῖσθαι* pass. *περί τινι*, s. fürchten, — besorgt werden, *ἐν φροντίδι γί-γνεσθαι**, — Einen besorgt machen, *φόβον παρ-έχειν* τινί, μή* c. conj. oder opt.

Besorgung, *ἡ ἐπιμέλεια*, — *θεραπεία*, Pflege, — auch *ἡ μελέτη*, — Verwaltung, *ἡ διοίκησις, ἐπι-τροπεία*, — des Hauswesens, *ἡ οἰκονομία*, — eines Leichnams, *ἡ κηδεία*.

bespannen, 1) den Wagen mit Pferden, *ζευγνύ-ναι τοὺς ἵππους ὑφ' ἅρματι*, — seinen Wagen, *ζεύ-γνυσθαι* m. — 2) mit Saiten u. dgl. beziehen, *ὑπερ-τείνειν* τί τινος, ἐν-τείνειν* τί τινι*.

Bespannung, *ἡ ζεῦξις*, (*τῶν ἵππων ὑφ' ἅρ-ματι*).

bespeien, *κατα-πτύειν* τινός, ἐμ-πτύειν* τινί*, — mit Erbrechen, *κατ-εμεῖν* τινος*.

bespiegeln, sich, *εἰς-οπτρίζεσθαι* m.

bespötteln, *ἐπι-σκώπτειν**, mehr poët. *ἐπι-κερ-τομεῖν*, — u. milder, *προς-παίζειν**.

bespotten, *ἐπι-σκώπτειν**, oder *σκώπτειν* πρός τι*, — *ἐμ-* u. *προς-παίζειν* τινί*, — *κατα-γελᾶν* τινος*, verlachen.

besprechen, *λόγους ποιεῖσθαι* m., oder *συμ-βάλ-λειν* περί τινος*, — es ist besprochen worden, *λόγοι ἐγίνοντο* περὶ αὐτοῦ*. — bezaubern, *ἐπ-ᾴδειν**, *τινί*. — Uebles von Einem reden, *δια-βάλλειν**, *τινά*. — 2) sich besprechen, *δια-λέγεσθαί* τινι* u. *πρός τινά τι* oder *περί τινος*. — *συν-έρχεσθαι* ἐς λόγους τινὶ περί τινος*, oder *λόγους προς-φέρειν* τινὶ περί τινος*.

Besprechen, Besprechung, durch Zauberformeln, *ἡ ἐπῳδή*, — sonst am besten durch Verba.

Besprecher, *ὁ ἐπῳδός*, durch Zauberformeln.

Besprechung, 1) Bezauberung, *ἡ ἐπῳδή*. — 2) Verhandlung, Unterredung, *οἱ λόγοι*, — *ἡ κοινο-λογία*.

besprengen, *καταῤ-* u. *ἐπιῤ-*, auch *περιῤ-ῥαί-νειν*, u. simpl. — Sp. *καταῤ-ῥαντίζειν*, s. bespritzen.

Besprengung, *ἡ περίῤῥανσις*, Sp. *ὁ περιῤῥαν-τισμός, ῥαντισμός*.

bespringen, *ἐπιβατεύειν*, s. belegen.

bespritzen, *ῥαίνειν, καταῤ-* u. *ἐπιῤ-ῥαίνειν*, — *μολύνειν*, besudeln.

Bespritzen, *ὁ ῥαντισμός*, besser die vor. Verba.

bespucken, *κατα-πτύειν* τινός, ἐμ-πτύειν* τινί*, *κατα-χρέμπτεσθαί τινος*.

bespülen, *προς-, κατα-κλύζειν*, von allen Seiten, *ἀμφι-* und *περι-κλύζειν*.

besser, übh. *ἀμείνων, ον*, — 1) in Beziehung auf die äußeren Sinne, *ἡδίων, ον*, angenehmer, *καλλίων, ον*, schöner, z. B. ein besseres Ansehen, *εἶδος κάλλιον*. — 2) in Beziehung auf den Zweck oder Nutzen, *κρείτ-των, ον*, tüchtiger, stärker, auch *ἀμείνων, ον*, — *δει-νότερος*, gewaltiger, z. B. ein besserer Redner, *δεινό-τερος λέγειν*, so auch *δυνατώτερος*, mächtiger, — *χρησιμώτερος*, nützlicher, — eine bessere Gelegenheit, *καλλίων καιρός*, — besser sein als ein Anderer in etwas, *δια-φέρειν* τινός τινι*, oder *εἴς τι*, — oder *ὑπερ-βάλλειν* τινά τινι*, übertreffen, — etwas besser machen, als ein Anderer, *νικᾶν τινα ποιοῦντά τι*. — es wäre besser, = es wäre Gewinn, *κέρδος ἂν εἴη*. — 3) in Bezug auf sittliche Vollkommenheit, *βελτίων*, u. *ἀμείνων, ον*. — 4) in Beziehung auf Befinden und Verhalten des Menschen, gesünder, *καλλίων*. — er befindet sich in bess. Umständen, *κάλλιον πράττει*, — — von einem Kranken gesagt, besser werden, *ῥαΐζειν*. — So auch in Beziehung auf die äußere Lage, *καλλί-ων, ἀμείνων, ον*, — in bessere Umstände kommen, *αὐξάνεσθαι** pass., *ἀμείνω γίγνεσθαι**. — Als adv. braucht man in derselben Verbindung *ἄμεινον, ἥδιον, κάλλιον, βέλτιον*, auch *καλλιόνως, βελτιόνως*. — oft auch *μᾶλλον*, z. B. das gefällt mir besser, *μᾶλλον ἐμοὶ ἀρέσκει**, es steht dir besser an, *κάλλιόν σοι πρέ-πει*. — besser wissen, *σαφέστερον, ἀκριβέστερον εἰ-δέναι**, — er thut besser, wenn er flieht, *αἱρετώτερον αὐτῷ φυγεῖν**.

bessern, 1) von Sachen, in einen bessern Zustand bringen, *ἀν-ορθοῦν, ἐπαν-ορθοῦν*, — eine Straße, *ἐπι-σκευάζειν, ὁδοποιεῖν*, vgl. ausbessern. — 2) Menschen, *βελτίονα ποιεῖν*, — auch *μεταῤ-ῥυθμίζειν*. — 3) sich bessern, in Bezug auf das Befinden, von Kranken, *ῥαΐζειν*, auch *ἀναῤ-ῥαΐζειν, ἀναῤ-ῥώννυσθαι*, u. Sp. *μετριάζειν*, s. genesen, — in der äußeren Lage, *αὐξάνεσθαι** pass. — es bessert sich mit etwas, *ἐπὶ τὸ βέλτιον ἐπι-δίδωσιν*, — mit mir, *πλέον γίγνεταί* μοι*, — sittlich besser werden, *βελτίω γίγνεσθαι**, *εἰς τὴν ἀρετὴν ἐπι-διδόναι*, — s. auch bereuen.

Besserung, 1) das Bessern einer Sache, *ἡ ἐπανόρ-θωσις, ἐπισκευή*. — 2) eines Menschen in moral. Beziehung, *ἡ ἐπίδοσις εἰς ἀρετήν*, — *μετάνοια*, Reue. — 3) eines Kranken, *ἡ ῥαΐα*, gew. durch Verba, s. Vor.

Besserungsmittel, zu umschr. *ἅ τις μηχανᾶ-ται* m. *βελτίω ποιῆσαί τινα*.

beständig, 1) anhaltend, ununterbrochen, *συνε-χής, ές*, — (*ἐνδελεχής, ές*), *ἔμμονος* 2, — *ἀδιάλει-πτος* 2, ohne Unterbrechung, *ἀκατάπαυστος* 2, ohne Aufhören, *ἀμετάστατος* 2, unveränderlich. — Als adv. *ἀδιαλείπτως, ἀεί*, — beständig etwas thun, *δια-τε-λεῖν**, auch *δια-γίγνεσθαι**, u. *δι-άγειν* ποιοῦντά τι*. — beständig bei einem Geschäfte sein, *προς-εδρεύειν*

τινί. — 2) standhaft, beharrlich, bes. von Menschen, βέβαιος, — μόνιμος 2, ἐμμενής, ές. — ἀσφαλής, ές, nicht wankend, wie εὐσταθής, ές, und στάσιμος 2. — beständig sein, ἐμ-, παρα-, συμ-μένειν*, προς-καρτερεῖν τινι, — ein best. Freund, πιστὸς φίλος, treu. — Vgl. beharrlich.

Beständigkeit, 1) anhaltende Dauer, τὸ συνεχές, μόνιμον, — ἡ διαμονή, (ἐνδελέχεια), oder durch die Vor. umschr. — 2) unveränderter Zustand, Beharrlichkeit, ἡ βεβαιότης, ητος, τὸ βέβαιον, — ἡ εὐστάθεια, ἀσφάλεια, — ἡ παραμονή, das Ausdauern bei etwas, wie ἡ καρτερία, — der Freundschaft, τὸ πιστὸν τῆς φιλίας.

bestärken, 1) stark machen, ἐπιῤ-ῥωννύναι, auch simpl. — κρατύνειν, — αὐξάνειν* u. ἐπ-αυξάνειν*, Jem. in seinem Uebermuthe best., αὐξάνειν* τὴν ὕβριν τινός. — 2) Bestand geben, βεβαιοῦν, δια-βεβαιοῦν, Jem. in seiner Meinung bestärken, κατα-βεβαιοῦν, auch κρατύνειν τὴν δόξαν τινός.

Bestärkung, ἡ ἐπίῤῥωσις, — βεβαίωσις, s. die vor. Verba.

bestätigen, 1) für gültig erklären, κυροῦν, auch ἐπι- u. Sp. κατα-κυροῦν τι, oder κύριον ποιεῖν τι, — ἐπι-χειροτονεῖν, in der Volksversammlung, ἐπι-ψηφίζεσθαι m. — 2) genehmigen, ἀπο-δέχεσθαί τι m., — oder προς-τίθεσθαί τινι, zustimmen, auch κατα-νεύειν*, durch Zunicken. — 3) Glauben verschaffen, πίστιν παρ-έχειν* τινί, auch πιστοῦν τι, od. ἀπο-δεικνύναι, beweisen, — durch ein Zeugniß, ἐπι- und προς-μαρτυρεῖν, auch simpl., bezeugen, — übh. βεβαιοῦν, κατα-βεβαιοῦν, auch ἐμ-πεδοῦν, Gewißheit verleihen — sich bestätigen, πίστιν ἔχειν*, προς-λαμβάνειν*, βεβαιοῦσθαι pass.

Bestätigung, 1) das für gültig Erklären, ἡ κύρωσις, ἐπικύρωσις, — τὸ κῦρος, — durch Abstimmung, ἡ ἐπιχειροτονία, Sp. ἡ ἐπιψήφισις. — 2) Genehmigung, ἡ ἐπίκρισις, besser durch Verba. — 3) Beglaubigung, ἡ πίστωσις, ἡ πίστις. — ἡ βεβαίωσις, καταβεβαίωσις, — durch Beweise, ἡ ἀπόδειξις, — durch Zeugniß, ἡ μαρτυρία, ἐπιμαρτυρία.

bestäuben, κονιᾶν, κονιορτοῦν, — κονίειν, — bestäubt, κονιορτώδης, ες.

bestallen, καθ-ιστάναι, ἀπο-δεικνύναι, s. bestellen.

Bestallung, ἡ κατάστασις, — das Amt selbst, ἡ ἀρχή.

Bestand, Dauer, ἡ διαμονή, gew. ἡ βεβαιότης, ητος, oder τὸ βέβαιον, μόνιμον, — von Bestand sein, Bestand haben, μόνιμον, βέβαιον εἶναι, — od. δια-, συμ-μένειν*, z. B. die Freundschaft hat Best., ἡ φιλία συμ-μένει*. — was von Bestand ist, βέβαιος, ἰσχυρός. — 2) das, woraus etwas besteht, τὰ ὑπάρχοντα, das Vermögen, — Best. der Casse, Ueberschuß, τὰ λοιπὰ χρήματα.

bestandlos, ἀκατάστατος 2, ἀβέβαιος 2, unbeständig.

Bestandtheil, τὸ μέρος, — τὰ στοιχεῖα, — auch αἱ ἀρχαί. — einen Bestandtheil von etwas ausmachen, ὑπ-εῖναι, ὑπο-κεῖσθαί τινι.

bestatten, eine Leiche, κηδεύειν, θάπτειν*, begraben, — ἐκ-φέρειν*, heraustragen, — ἀν-αιρεῖν*, aufnehmen, die Gefallenen auf dem Schlachtfelde, — feierlich, ποιεῖν τὰ νομιζόμενά τινι.

Bestattung, ἡ ταφή, — τὸ κῆδος, — ἡ ἐκκομιδή, ἀναίρεσις.

bestauben, s. bestäuben.

bestauben, sich, ἀπο-λοχμοῦσθαι pass.

beste, im Allgem., ἄριστος, — in Bezug auf äußeren Sinne, ἥδιστος, angenehmste, κάλλιστ schönste, — das beste Ansehen, τὸ κάλλιστον εἶδ der beste Geruch, ἡ ἡδίστη ὀσμή, — in Bezug a Zweck, Nutzen, ὁ κράτιστος, δυνατώτατος, δειντατος, gewaltigste, tüchtigste; der beste Redner, ὁ δνατώτατος, δεινότατος λέγειν, χρησιμώτατο nützlichste, z. B. die besten Heilmittel, τὰ χρησιμτατα φάρμακα, — das allgemeine Beste, τὸ κοιν ἀγαθόν, das eigene Beste, τὸ ἴδιον συμφέρον, Vortheil, für sein eigenes Beste sorgen, πράττειν τ ἑαυτῷ συμφέροντα. — zum Besten von etwas, ἐ ἀγαθῷ τινος, oder ὑπέρ τινος, z. B. zum Besten d Freunde alles thun, ὑπὲρ τῶν φίλων πάντα ποιεῖ — am besten wäre es, μάλιστα μέν. — der Beste sei ἀριστεύειν, κρατιστεύειν. — Von sittlicher Vol kommenheit, ὁ βέλτιστος, ὁ λῷστος, — χρηστότατος. — der Erste, der Beste, ὁ τυχών, ἐπι-τυχώ partic. — bei der ersten besten Gelegenheit, ὅπου ἂ τύχῃ, — in den besten Jahren sein, ἐν ἀκμῇ, oder ἐ ἡλικίᾳ εἶναι, — Jem. zum Besten haben, s. v. a. ver spotten, σκώπτειν*, auch κατα-σκώπτειν*, — auc ἀπο-λαύειν* τινά, — sein Bestes thun, πᾶν ποιεῖ ὅπως, und sprüchw. πάντα κάλων ἐν-τείνειν, — etwas zum Besten geben, = schenken, mittheilen, — mei Bester, ὠ'γαθέ, ὦ φίλε.

bestechen, 1) eigtl. entweder an verschiedenen Punk ten in etwas stechen, κεντεῖν, — δια-κεντεῖν, — ode am Rande umnähen, περιῤ-ῥάπτειν*. — 2) gew. übtr durch Geschenke gewinnen, zu einer unrechtlichen Handlung bewegen, δώροις πείθειν*, ἀνα-πείθειν*, ἐπαίρειν* τινά, gew. δια-φθείρειν* τινά, mit und ohne den Zusatz χρήμασι, — seltener δωροδοκεῖν τινί τι und τινα. — den Richter best., δεκάζειν, συνδεκάζειν τὸν δικαστήν. — sich bestechen lassen, δωροδοκεῖν, d. i. Geschenke annehmen, daher χρυσόν, durch Gold, — δια-φθείρεσθαι* χρήμασι, auch χρήματα λαμβάνειν*. — Uebh. Jem. für sich einnehmen, ἀνα-κτᾶσθαι,* u. προς-άγεσθαι* m., — sich einnehmen lassen, ἁλίσκεσθαι*.

Bestechen, durch Verba, s. Bestechung.

bestechlich, δωροδόκος 2, δώρων, χρημάτων ἥττων, ον.

Bestechlichkeit, ἡ δωροδοκία, od. durch Verba.

Bestechung, τὸ δωροδοκεῖν, oder durch die andern Verba. — bei Richtern, ὁ δεκασμός. — das angenommene Geld, τὸ δωροδόκημα. — Best. annehmen, δωροδοκεῖν od. δῶρα, χρήματα λαμβάνειν*. — Klage wegen Bestechung, δώρων γραφή, — dah. Jem. der Bestechung überführen, δώρων ἑλεῖν* τινα, der Best. überführt werden, δώρων ὀφλεῖν*.

Besteck, ἡ θήκη.

bestecken, κατα-σπείρειν* τί τινι, bes. mit Pflanzen, mit Blumen schmücken, κοσμεῖν, ἐπι-κοσμεῖν.

bestehen, 1) intrans. a) dauern, bleiben, μένειν*, δια-, παρα-, συμ-μένειν*, — δια-γίγνεσθαι*, δια-τελεῖν* c. partic., fortwährend sein. — σώζεσθαι* u. δια-σώζεσθαι*, gerettet, erhalten werden. — b) vorhanden sein, εἶναι, ὑπ-άρχειν, — von Sitten und Gebräuchen, καθ-εστάναι, κατα-στῆναι, — νομίζεσθαι pass., best. Gesetze, οἱ καθ-εστῶτες νόμοι, die best. Verfassung, ἡ καθεστῶσα πολιτεία, — es besteht das Gerücht, λόγος κατ-έχει*. — c) zusammengesetzt sein, συγ-κεῖσθαι, — συν-ίστασθαι, auch καθ-ίστασθαι, συν-τάσσεσθαι pass., ἔκ τινος. —

auch bloß *εἶναί τινος*, das Heer besteht aus 4000 Mann, *ἡ στρατιὰ ἐστι τετρακισχιλίων ἀνδρῶν*, — dah. f. v. a. worauf beruhen, durch *πεφυκέναι** auszudrücken. — d) nach einer angestellten Prüfung für tüchtig befunden, erklärt werden, *δοκιμάζεσθαι* pass., oder *δόκιμον φαίνεσθαι**, in etwas, *ἐπί τινι*, oder *κατά τι*, — *παρ-έχειν* ἑαυτόν* c. adj. — übh. erfunden werden als, f. d. W. — e) mit oder bei etwas bestehen können, = auskommen, w. m. f. — f) auf etwas bestehen, *ἰσχυρίζεσθαί* m. *τινι*, *ἀντ-έχειν* τινός*, — auf seine Meinung bestehen, = immer dieselbe Meinung haben, *ἀεὶ τῆς αὐτῆς ἔχεσθαι** m. *γνώμης*, — auch *ἐγ-καρτερεῖν τινι*, — *ἀπ-ερείδεσθαί** m. *τινι*. — 2) trans. f. v. a. aushalten, übernehmen, *ὑφ-ίστασθαι*, *ὑπο-μένειν* τι*, — Gefahren bestehen, *ὑφ-ίστασθαι κινδύνους*, auch *κινδυνεύειν κινδύνους*, — Mühseligkeiten, *πόνους πονεῖν*, *ἐξ-αντλεῖν*, — einen Kampf bestehen, = kämpfen, — einen Angriff best., *δέχεσθαι* m., *ὑπομένειν* τοὺς πολεμίους*. — Vgl. übrigens die betreffenden Substantive.

Bestehen, *ἡ ὑπομονή*, Ertragen, gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

bestehlen, Jem. *συλᾶν*, *περι-συλᾶν τινα*, — *κλέπτειν**, *ἐκ-κλέπτειν* τά τινος*, — *δι-αρπάζειν**, z. B. den Staat, *τὰ κοινά*, auch *σφετερίζεσθαι* m. *τὰ τῆς πόλεως*, — Tempel best., *ἱεροσυλεῖν*.

Bestehlen, *ἡ κλοπή*, Diebstahl.

Bestehler, f. Dieb.

besteigen, *ἀνα-βαίνειν**, *ἐπανα-βαίνειν**, hinaufsteigen, etwas, *ἐπί τι*, z. B. das Pferd, den Wagen, *ἐπὶ τὸν ἵππον*, *τὸ ἅρμα*, — auch *ἐπι-βαίνειν* τι* u. *ἐπί τι*, auch *τινός*, — besteigen lassen, *ἀνα-βιβάζειν*, *ἐπί τι*, — *ἐπι-βιβάζειν*, *ἐπί τι*, *εἴς τι*, — *ἐμ-βιβάζειν* und *εἰς-βιβάζειν*, *εἴς τι*. — den Scheiterhaufen besteigen, *ἐπι-βαίνειν* τῆς πυρᾶς*, — ein Schiff, *εἰς-βαίνειν* εἰς ναῦν*, — die Rednerbühne, *παρ-έρχεσθαι* εἰς* oder *ἐπὶ τὸ βῆμα*, — den Thron best., eigtl. *καθίζεσθαι* ἐπὶ θρόνου*, übtr. f. v. a. die Regierung antreten, *καθ-ίστασθαι*, *κατα-στῆναι εἰς ἀρχήν*, — *δια-δέχεσθαι* m. *τὴν βασιλείαν*, vom Nachfolger eines Königs.

Besteigung, *ἡ ἀνάβασις*, *ἐπίβασις*, — sonst durch die im Vor. angeführten Verba zu umschr.

bestellbar, *ἀρόσιμος* 2, vom Acker.

bestellen, Ort und Zeit bestimmen, wo und wann sich Einer einfinden soll, umschr. *προ-ειπεῖν* τινι* oder *κελεύειν* τινὰ παρ-εῖναι*, — oder einfach *καλεῖν* τινα*, rufen, — zu sich bestellen, *μετα-πέμπεσθαι** m., holen lassen, — sich bestellen, an einen Ort, umschr. etwa: *συν-τίθεσθαί* m. *τινι ὅποι δεῖ* παρεῖναι*. — bes. zu einem Amt bestellen, *καθ-ιστάναι εἰς ἀρχήν*, — *ἀπο-δεικνύναι τινὰ ἄρχοντα*, — Jem. zum Vertheidiger bestellen, *καθ-ιστάναι τινὰ συνήγορον*, u. so in ähnl. Verbindungen, vgl. anstellen. — sich bei Jem. etwas bestellen, f. v. a. auftragen, etwas zu verfertigen, umschr. *ἐπι-τάττειν τινὶ ποιεῖν* oder *παρα-σκευάζειν τι*, — auch *ζητεῖν τι παρά τινος*, — und so dem Zusammenhang nach, z. B. einen Wagen best., *κελεύειν* τινα πέμψαι* ἅρμα*. — bestellt, *προς-τεταγμένος*, *τακτός*. — Uebh. f. v. a. ausrichten, besorgen, *περαίνειν*, — auch *ἀνύτειν*. — u. in besonderen Verbindungen: einen Auftrag mündlich bestellen, *ἀπ-αγγέλλειν*, auch *λέγειν* τινί τι παρά τινος*, — einen Brief best., *ἀπο-διδόναι*, *ἀπο-φέρειν* ἐπιστολήν*, — einen Gruß an Jem. bestellen, *προςειπεῖν* τινα παρά τινος χαίρειν** — etwas an einem Orte zu best. haben, da Geschäfte haben, *πράγματα ἔχειν* που*. — sein Haus bestellen, in Ordnung bringen, *εὖ δια-τίθεσθαι* m. *τὰ ἑαυτοῦ*, — *συσκευάζειν τὸν οἶκον*. — den Acker best., *ἐργάζεσθαι** m. *τὴν γῆν*, oder *γεωργεῖν*, seltner *καταγεωργεῖν ἀγρόν*. — bestelltes Land, *γῆ ἐνεργός*, auch *τὸ γεώργημα*.

Bestellung, 1) das Bestellen, durch die im Vor. angeführten Verba, auch in denselben Verbindungen folgende Hauptwörter: *ἡ μετάπεμψις*, *ἡ σύστασις*, — *ἡ κατάστασις εἰς ἀρχήν*, — *ἡ πρόσταξις ἔργου*, — *ἡ κατασκευή*, — Bestellung des Ackers, *ἡ ἐργασία τῆς γῆς*, *τῶν ἀγρῶν*. — 2) Auftrag zur Besorgung von etwas, die aufgetragene Besorgung, *τὸ πρόσταγμα*, — *ἡ ἐργολάβεια*, die man bekömmt, — Bestellungen bei Einem machen, *αἰτεῖν τινά τι*, — *ἐργοδοτεῖν τινί τι*, — *ἐκ-διδόναι τινί τι ποιῆσαι*, — eine Bestellung annehmen, *ἐργολαβεῖν τι*, — Bestellung auf etwas annehmen, *ἐπ-αγγέλλεσθαι ποιεῖν τι*.

Bestellzeit, für den Acker, *ὁ σπορητός*.

bestens, *κάλλιστα*, *ἄριστα*, — auch *σπουδῇ*, z. B. etwas ausführen, vgl. beste.

besteuern, *φόρον τάττειν* u. *ἐπι-τάττειν τινί*, — von Sachen auch *φορολογεῖν*, *φοροθετεῖν*, — besteuert, *φόρου ὑποτελής, ές*, von Personen, *φορολόγητος* 2, von Sachen.

Besteuerung, *ἡ φόρου τάξις* oder *ἐπίταξις*, — von Sachen, *ἡ φορολογία*.

bestialisch, *θηριώδης, ες*.

Bestialität, *ἡ θηριότης, ητος*, — *ἡ ἀγριότης, ητος*, — *τὸ θηριῶδες*, *τὸ ἄγριον*.

Bestie, *τὸ θηρίον*.

bestiefeln, *κρηπιδοῦν*, sich best., med.

bestimmen, 1) durch die Angabe der Merkmale genau bezeichnen, *ὁρίζειν*, *ἀφ-* u. *προ-ορίζειν*. — 2) anordnen, *τάττειν*, — *προ-αγορεύειν*, *προ-ειπεῖν**, befehlen. — *κρίνειν**, entscheiden. — *γιγνώσκειν**, ein Erkenntniß fällen, — sie bestimmten ihm den Tod, d. i. verurtheilten ihn zum Tode, *κατέγνωσαν**, *κατεψηφίσαντο αὐτοῦ θάνατον*. — Gemeinschaftlich bestimmen, verabreden, *συν-τίθεσθαι* m. — einer Sache einen Platz bestimmen, *ἀπο-τάττειν τινὶ χώραν*. — durch das Schicksal bestimmt sein, *πεπρῶσθαι**, *εἱμάρθαι**, — durch die Natur, *πεφυκέναι**, — es ist mir bestimmt, = steht mir bevor, *πρόκειταί* μοι*, — *μένει* μέ τι*, es ist mir aufbehalten. — als Maaß einer Sache nach etwas bestimmen, *συμ-μετρεῖσθαί* m. *τί τινι*, — für Jem. etwas best., *ἀπο-νέμειν* τί τινι*, — Jem. zu etwas bestimmen, *τάττειν τινα ἐπί τινι*, *πρός τι*, oder *καθ-ιστάναι τινὰ ἐπί τινι*. — 3) f. v. a. zu etwas bewegen, *πείθειν**, überreden, *ἐπ-αίρειν**, und *προ-άγειν**. — sich bestimmen, = sich entschließen zu etwas, *προ-αιρεῖσθαι** m., auch simpl. — ich habe mich bestimmt, *δέδοκταί* μοι*. — sich bestimmen lassen, *ἐπ-αίρεσθαι** pass. *ὑπό τινος*.

bestimmt, 1) festgesetzt, *τακτός*, *ῥητός*, oder durch die partic. perf. pass. von *τάττω*, *ὁρίζω*, — durch Verabredung, *συγκείμενος*, — ein bestimmter Tag, Termin, *ἡ προθεσμία* sc. *ἡμέρα*, — der bestimmte Kampf, *ὁ προκείμενος ἆθλος*, — unter den bestimmten Bedingungen, *ἐπὶ ῥητοῖς*. — 2) gewiß, zuverlässig, *ἀσφαλής, ές*. — *σαφής, ές*, — *ἀκριβής, ές*, — es ist best., daß, *δῆλόν ἐστιν*, *ὡς*, oder *ὅτι*, oder *φαίνεσθαι** c. partic. — etwas bestimmt wissen, *εἰδέναι* ἀκριβῶς*, *ἐπίστασθαί* τι σαφῶς*, auch *ἐξ-επίστασθαί**, — sich bestimmt erklären, *διαῤῥήδην εἰπεῖν**, — in einem best. Tone reden, *θαῤῥαλέως*

εἰπεῖν*, — vom Schicksal best., εἱμαρμένος, πεπρωμένος, es ist mir vom Schicksal bestimmt, εἵμαρται*, πέπρωταί* μοι, — von Natur best. sein, πεφυκέναι*.

Bestimmtheit, ἡ ἀκρίβεια, Genauigkeit, — ἀσφάλεια, Festigkeit, — mit Best., ἀκριβῶς, σαφῶς, mit der größten Best., ἀκριβέστατα, σαφέστατα, — mit Best. behaupten, δι-ισχυρίζεσθαι m., ἀπ-ισχυρίζεσθαι m., auch simpl.

Bestimmung, 1) das Bestimmen eines Begriffs, ὁ ὁρισμός. — Festsetzen, ὁ διορισμός, — τάξις, Anordnung, κατάστασις, Festsetzung, κρίσις, Entscheidung, auch ἡ διάγνωσις, — ὁ θεσμός. — 2) Zweck, τὸ τέλος, — od. umschr., z. B. seiner Bestimm. folgen, ᾗ ἂν τάξῃ ὁ θεός, ταύτῃ πορεύεσθαι*, — πράττειν ἐφ' ἃ ἂν ταχθῇ τις. — S. v. a. Schicksal, τὸ εἱμαρμένον, πεπρωμένον, — ἡ μοῖρα.

Bestimmungsgrund, ἡ αἰτία, — ἡ προτροπή, oder durch Verba umschr.

Bestimmungsort, umschr., z. B. ὁ τόπος, ἐφ' ὃν ἂν ταχθῇ τις πορεύεσθαι*.

bestirnt, ἀστερόεις, εσσα, εν, mehr poët.

bestmöglich, ὡς ἄριστος, ὡς κάλλιστος, — ὡς ἄριστα, ὡς κάλλιστα.

bestrafen, ζημιοῦν τινα u. δίκην λαμβάνειν* παρά τινος, von Geldbußen, mit einer Strafe belegen, ζημίαν (Geldstrafe), δίκην ἐπι-τιθέναι τινί, — auch ἐπι-βολὴν ἐπιβάλλειν* τινί, — von dem Richter, τιμᾶν τινά τινος, — τιμωρεῖσθαί m. τινα, Rache nehmen für ein zugefügtes Unrecht, auch μετ-έρχεσθαί* τινα, — τιμωρίαν λαμβάνειν* παρά τινος, — züchtigen, κολάζειν*, — auch εὐθύνειν und δικαιοῦν, — den zehnten Mann ausheben und bestrafen, δεκατεύειν u. ἀπο-δεκατεύειν. — bestraft werden, außer den pass. κολάζεσθαι u. s. w. auch δίκην ὑπ-έχειν*, δίκην διδόναι, von Einem, τινί und ὑπό τινος, für etwas, τινός. — vgl. übrigens strafen.

Bestrafung, ἡ ζημίωσις, κόλασις, als Handlung, — τὸ ζημίωμα, ἡ ζημία, τιμή, als Sache, — ἡ τιμωρία, beides, — die gerichtliche, ἡ δίκη, u. ἐπιβολή, S. das Vor.

bestrahlen, ἐπ-, u. κατ-αυγάζειν, ἀκτινοβολεῖν, — κατα-λάμπειν τινός.

bestreben, sich, δια-τείνεσθαι* m., c. inf., — μελετᾶν, mit Sorgfalt, — φιλοτιμεῖσθαι dep. pass., mit Wetteifer, c. inf., auch σπουδάζειν*. — um etwas, ὀρέγεσθαι* m., u. ἀντ-έχεσθαί* m. τινος, — auch πειρᾶσθαι dep. pass., c. infin., versuchen, und μηχανᾶσθαι m. ὅπως, vgl. sich bemühen.

Bestreben, Bestrebung, ἡ μελέτη, τὸ μελέτημα, — ἡ σπουδή, τὸ σπούδασμα, — ἡ φιλοτιμία, — ὁ πόνος, Anstrengung, s. übh. Bemühung. — Mein Bestreben geht dahin, daß, τοῦτο μηχανῶμαι m. ὅπως, oder τοῦτο σκοπῶ*.

bestrebsam, σπουδαῖος.

Bestrebsamkeit, ἡ σπουδαιότης, ητος.

bestreichen, ἐπ-, ἐν-, περι-αλείφειν*, — ἐπι- u. περι-χρίειν*. — vom Winde, ἐπι-πνεῖν*, — von Geschossen, καθ-άπτεσθαί m. τινος, oder ἐξ-ικνεῖσθαι*, hinreichen.

Bestreichen, ἡ ἐπίχρισις, περίχρισις.

bestreiten, 1) bekämpfen, προς-μάχεσθαί* τινι, — ἐναντιοῦσθαι dep. pass., entgegen sein mit Worten, τινί, auch ἀντι-τείνειν*. — eine Sache bestreiten, ἀμφισβητεῖν* περί τινος. — einen Satz, ἀντι-λαμβάνεσθαί* m. τινος, — dah. bestreitend, ἀμφισβητητικός, ἀντιληπτικός τινος, s. streiten. — 2) die nöthigen Mittel zu etwas hergeben, χορηγεῖν τι und τινι, auch δι-οικεῖν τι. — oder umschr, παρ-έχειν* τὰ ἀναλώματα, — die Kosten bestr. können, ὑφ-ίστασθαι m. τὰ ἀναλώματα. — ein Unternehmen bestreiten, ἀπο-τελεῖν* ἔργον.

Bestreitung, 1) Bekämpfung, ἡ ἐναντίωσις, — eines Satzes, ἡ ἀντίληψις, ἀμφισβήτησις, oder durch die vor. Verba. — 2) Darreichung der Mittel, ἡ χορηγία, — διοίκησις, s. auch Vor.

bestreuen, πάσσειν*, δια-πάσσειν* τί τινι, — κατα-πάσσειν* τινός τι, — mit Mehl, παλύνειν, mehr poët.. — Sp. auch ῥαίνειν. — bestreuet, κατάπαστος 2. — mit Salz bestreuet, ἁλίπαστος 2.

Bestreuung, durch die vor. Verba.

bestricken, περι-, ἐμ-πλέκειν*, — ἐμ-ποδίζειν, fesseln, auch παρα-ποδίζειν, — mit einem Netz, σαγηνεύειν. — s. auch fangen.

Bestrickung, ἡ περιπλοκή, ἐμπλοκή.

bestritten, mit Worten, ἀμφίλεκτος, besser ἀμφισβήτητος, — mit Waffen, περιμάχητος, alle 2.

beströmen, διαῤ-ῥεῖν* u. περιῤ-ῥεῖν*, durch- u. umströmen.

bestürmen, angreifen, προς-βάλλειν*, z. B. eine Stadt, πόλει, — προς-μάχεσθαι*, — auch ἐγκεῖσθαί* τινι. — Uebtr. mit Bitten, προς-κεῖσθαί* τινι δεόμενον, mit Drohungen, ἀπειλοῦντα, auch bloß ἐγκεῖσθαι*. von Leidenschaften, das Herz best., ταράττειν, συν-ταράττειν, δια-ταράττειν, auch χειμάζειν.

Bestürmung, ἡ προςβολή, — einer Mauer, ἡ τειχομαχία. — ἡ ταραχή, s. Vor.

bestürzen, ἐκ- u. κατα-πλήττειν*, betroffen machen, — συν-, δια-ταράττειν, auch simpl., in Verwirrung bringen. — bestürzt werden, ἐκ-, κατα-πλαγῆναι*, συν-, δια-ταράττεσθαι pass. — bestürzt, ἐκ-, καταπλαγείς.

Bestürzung, ἡ ἔκπληξις, auch ἐκπληξία, — ἡ ταραχή, — in Best. versetzen, ἐκ-πλήττειν*, δια-ταράττειν, auch θορυβεῖν.

Besuch, 1) das Besuchen, ἡ ἔντευξις, — ὁ ἀσπασμός, gew. durch Verba umschr., einen B. bei Jem. abstatten, ἐπι-σκοπεῖν* u. ἐπι-σκέπτεσθαί τινα, — φοιτᾶν ὥς τινα, — ἐν-τυγχάνειν* τινί, — zum Besuch kommen, ἀφ-ικνεῖσθαι* ἐπισκεψόμενόν τινα. — dein Besuch wird mir angenehm sein, ἥξεις* μοι ἀσμένῳ, ἡδομένῳ. — Besuch des Theaters, ἡ θέα, der Schule, ἡ φοίτησις, — des Arztes, ἡ περίοδος. — 2) der Besuchende selbst, οἱ ἐπισκοποῦντες, auch οἱ ξένοι. — wir haben Besuch, φίλοι oder ξένοι κατα-λελύκασι παρ' ἡμῖν, ξένοι εἰς-εληλύθασι* πρὸς ἡμᾶς u. m. ä. Umschr. — Besuch annehmen, δέχεσθαι m. ἐπισκοποῦντας.

besuchen, ἐπι-σκοπεῖν* u. ἐπι-σκέπτεσθαι m. (bes. fut. u. aor.), einen Freund, um zu sehen, wie er sich befindet, — προς-έρχεσθαί* τινι δεόμενον, ἀσπαζόμενον, auch ἀσπάζεσθαί m. τινα u. ἐν-τυγχάνειν* τινί, um etwas von ihm zu erlangen, — παρα-γίγνεσθαί* τινι, φοιτᾶν ὥς τινα, um in Gesellschaft mit ihm zu sein, — so einen Ort besuchen, φοιτᾶν εἴς τι, ἐπιστρέφεσθαι* pass. εἴς τι, — die Schule besuchen, φοιτᾶν εἰς διδασκάλου, — das Theater παρα-γίγνεσθαι* ἐπὶ τὴν θέαν, — Jem. oft bes., θαμίζειν πρός τινα, — besucht, von einem Orte, πολυάνθρωπος 2.

Besucher, eines Ortes, ὁ θεωρός, gew. durch die vor. Verba.

besudeln, μολύνειν, ἀνα- u. δια-μολυνειν, Sp. σπιλοῦν, beflecken, — μινθοῦν, mit Koth, — auch φύρειν, — μιαίνειν, κατα-μιαίνειν, mit Blut, Mord, —

…keit, ἀνα-μολύνεσθαι m., — mit Verbrechen, κατ-αισχύνειν* ἑαυτὸν κακουργήμασιν. — besudelt, μιαρός, Sp. σπιλωτός.

Besudelung, ἡ μόλυνσις, ὁ μολυσμός, — τὸ μίασμα, — Sp. ὁ μιασμός, — S. das Vor.

betäuben, im eigtl. Sinne, ἐκ-κωφοῦν, — auch …τᾶν τὰ ὦτα, — ἀπο-κναίειν* τὰ ὦτα, — durch Donner, ἐμ- u. κατα-βροντᾶν, — durch Schreck, ἐκ-…κατα-πλήττειν*, — übh. der Empfindung berauben, …mpfen, ἀμβλύνειν, ἀπ-αμβλύνειν, — ἀναίσθη-…ν ποιεῖν oder καθ-ιστάναι, — u. noch stärker, ναρ-κᾶν, τυφοῦν, — das Gewissen, κατα-κοιμίζεσθαι m. — betäubend, ἀμβλυντικός, ναρκωτικός, ἐκπλη-κτικός. — betäubt, 1) eigtl. des Gehörs beraubt, κω-φός. — 2) ohne Empfindung, ἀναίσθητος 2, — ἀμ-βλύς, εῖα, ύ, stumpf, — stärker: Sp. ναρκώδης, ες, auch …ώδης, — wie durch Donner, ἐμβρόντητος 2, — …ch Schreck, καταπλήξ, ῆγος, oder besser durch Partic., …πλαγείς*. — betäubt sein, ἀναισθήτως ἔχειν*, — …ᾶν, u. übh. die pass. der obigen Verba.

Betäubung, 1) eigtl. ἡ κώφωσις. — 2) Empfin-dungslosigkeit, ἡ ἀναισθησία, — ἡ νάρκωσις u. νάρκη, — durch Donner, Sp. ἡ ἐμβροντησία, — Bestürzung, …πληξις.

betagt, ἡλικίᾳ προβεβηκώς*, — γεραίτερος, — bejahrt.

betasten, ψηλαφᾶν, ἐπι-ψηλαφᾶν, — ἐφ-άπτε-σθαι m., auch θιγγάνειν* τινός, — vgl. ψαθάλλειν, …μάζειν, ἀμφαφᾶσθαι.

Betastung, ἡ ψηλάφησις, ἐπαφή, — vgl. βλίμα-σις.

Bete, τὸ τεῦτλον, s. Mangold.

beten, εὔχεσθαι m., zu den Göttern, τοῖς θεοῖς, πρὸς τοὺς θεούς, oder προς-εύχεσθαι τοῖς θεοῖς. — …ς εὐχὰς ποιεῖσθαι m., auch προς-κυνεῖν τοὺς …ούς. — beten, daß etwas nicht geschehe, ἀπ-εύχεσθαι …μὴ γενέσθαι* τι.

Beten, ἡ εὐχή, meist im plur. αἱ εὐχαί, — ἡ προς-κύνησις, vgl. ἡ λιτή, ἀρά.

Beter, durch die Participien, auch ὁ προςκυνητής, …ἀρητήρ.

bethätigen, umschr. ἔργῳ oder φανερὸν ἐπι-δείκνυσθαι, — παρ-έχεσθαι* m., s. erfüllen.

Bethätigung, durch die vor. Verba, auch τὰ ἔργα, …ἔργον, ἡ ἀλήθεια.

bethauen, δροσίζειν, ψεκάζειν, auch δροσοβο-λεῖν. — bethauend, δροσοβόλος 2. — bethaut, δρο-σερός, δροσώδης, ες, δρόσιμος 2, poët. δροσόεις, εσσα, εν.

Bethauung, ὁ δροσισμός, Sp.

Bethaus, τὸ προσευκτήριον, Sp. — übh. τὸ ἱερόν, vgl. Tempel.

betheiligen, s. v. a. theilnehmen lassen, μεταδι-δόναι τινί τινος. — sich betheiligen, μετα-λαμβά-νειν*, bei etwas, τινός, — κοινωνεῖν τινος. — Gew. betheiligt sein, bei etwas, μετ-έχειν* τινός, μετ-ειληφέναι (perf. von μετα-λαμβάνειν*) τινός, auch …person. μέτ-εστι, oder προς-ήκει* μοί τινος. — der Betheiligte, ὁ μέτοχος, auch κοινωνός.

betheuern, ἐπι-, auch ἀπο-μαρτύρεσθαι m., Sp. …ch δια- u. κατα-βεβαιοῦσθαι m. — eidlich beth., …-ομνύναι, ἐπ-ομόσαντα λέγειν*, s. beschwören, auch …στιν ἐπι-τιθέναι.

Betheuerung, ἡ ἐπιμαρτυρία, ἡ πίστις, — eid-…, auch ὁ ὅρκος.

bethören, φενακίζειν, παρ-άγειν* τινά, — auch κατα-γοητεύειν, — ἐξ-απατᾶν, betrügen, — sich be-thören lassen, die pass. dieser Verba. — bethört, φρενο-βλαβής, ες, mehr poet.

Bethörung, ἡ παραγωγή, ὁ φενακισμός, — ἡ ἐξαπάτη. — Als Zustand, ἡ φρενοβλάβεια.

bethränen, τέγγειν* τι δάκρυσιν.

betiteln, ἐπι-γράφειν*, ein Buch u. dgl. — einen Menschen, προς-αγορεύειν. — betitelt, von einem Buche, ἐπι-γεγραμμένος, oder ἐπι-γραφὴν ἔχων*.

Betitelung, ἡ ἐπιγραφή, eines Buches. — ἡ προςαγόρευσις, πρόςρησις, eines Menschen.

betonen, τονοῦν, oder umschr. τόνον ἐπι-τιθέ-ναι, — mit dem Akut auf der letzten Sylbe, ὀξύνειν*, ὀξυτονεῖν, — mit dem Circumflex, περι-σπᾶν*, vgl. accentuiren.

Betonen, Betonung, ἡ τόνωσις, — ὁ τόνος oder ἡ προςῳδία, das Zeichen.

Betonie, eine Pflanze, τὸ κέστρον.

Betracht, ὁ ὑπόλογος, ὁ λόγος, vgl. Betrachtung. — in Betracht kommen, λόγου ἄξιον εἶναι, — ἐν ὑπολόγῳ εἶναι, ὑπόλογον γίγνεσθαι*, — nicht in Betracht kommen, ἐν οὐδενὸς εἶναι λόγῳ, — es kömmt weniger in Betracht, λόγος μείων ἐστὶν αὐτοῦ. — in Betracht ziehen, λογίζεσθαι m., σκοπεῖν*, ὑπόλογον ποιεῖσθαί m. τι. — in Betracht einer Sache, ἕνεκά γέ τινος, — auch κατά τι.

betrachten, 1) eigtl. mit den Augen genau an-sehen, σκοπεῖν*, θεᾶσθαι m. u. δια-θεᾶσθαι, — θε-ωρεῖν τι u. ἀνα-θεωρεῖν, — gegen das Licht betr., ἐπ' αὐγὰς σκοπεῖν*, βλέπειν*. — 2) mit dem Geiste, σκοπεῖν*, u. σκέπτεσθαι m. (bes. fut. u. aor.), κατα-σκοπεῖν*, — θεωρεῖν, — genau, ἐφ-ιστάναι, ἐπι-στῆσαι γνώμην, — νοεῖν, ἐν-νοεῖν u. med. mit aor. pass., erwägen, — λογίζεσθαι m., überlegen, — ἐν-θυμεῖσθαι aor. p., beherzigen, auch ἐνθυμίαν ποι-εῖσθαί m. τινος, — dah. berücksichtigen, in Erwägung ziehen, λόγον ποιεῖσθαί m. τινος, — ὑπο-λογίζεσθαι m. — als etwas betrachten, d. i. wofür halten, νομίζειν, ἡγεῖσθαι m., — auch ποιεῖσθαι m., z. B. etwas für ein Unglück halten, συμφορὰν ποιεῖσθαί τι. Vgl. an-sehen.

Betrachter, ὁ θεατής, θεωρός, oder durch Parti-cipia der vor. Verba.

Betrachtung, 1) das Betrachten, ἡ θέα, θεωρία, auch übtr., wie ἡ σκέψις, ἐπίσκεψις, — ὁ λογισμός, Ueberlegung, — ἡ ἐνθύμησις, ἐνθυμία, — ἡ ἐννόη-σις, — oder durch die oben aufgeführten Verba. — In Betrachtung ziehen = betrachten, w. m. s. — 2) der In-halt der Betrachtung, Vorstellung, ἡ ἔννοια, τὸ ἐννόη-μα, — ἡ ἐνθυμία, τὸ ἐνθύμημα, — τὸ σκέμμα, — Betrachtungen anstellen über etwas, δια-σκέπτεσθαί* m. τι. S. betrachten.

betrachtungswerth, eigtl. ἀξιοθέατος 2, oder θέας ἄξιος. — übtr. λόγου ἄξιος, ἀξιόλογος 2.

beträchtlich, ἀξιόλογος 2, — ἐλλόγιμος 2, — auch οὐ φαῦλος, nicht unbedeutend, oder οὐχ ὁ τυχών (ἡ τυχοῦσα, τὸ τυχόν), — an Menge, πολύς, πολλή, πολύ, — συχνός, — οὐκ ὀλίγος, — vom Umfang, μέγας, μεγάλη, μέγα, — εὐμεγέθης, ες. — ἱκανός, eigtl. = ausreichend.

Beträchtlichkeit, von Umfang, τὸ μέγεθος, Größe, — von der Zahl, τὸ πλῆθος, die Menge, — τὸ μέγα, — τὸ πολύ, — τὸ συχνόν.

beträufeln, κατα-στάζειν*, καταῤ-ῥαίνειν, — ψεκάζειν, κατα-ψεκάζειν.

Betrag, die ganze Summe, τὸ σύμπαν, — auch

τὸ κεφάλαιον. — Oft wird es gar nicht übersetzt, z. B. den Betrag der obigen Summe habe ich erhalten = die Summe, *τὰ χρήματα.*

betragen, 1) ausmachen, eine Summe, *δύνασθαι* τι,* — *ἀπ-εργάζεσθαι** m., oder *εἶναι,* s. ausmachen. — 2) sich betragen, *ἔχειν** u. *δια-κεῖσθαι** c. adv., — *εἶναι* u. *γίγνεσθαι** c. adj., — auch *παρ-έχειν* ἑαυτόν* c. adj. — doch werden im Griechischen viel eigene Verba gebildet, z. B. sich artig betragen, *κομψεύεσθαι* m., — sich unanständig b., *ἀσχημονεῖν,* — sich feig betr., *ἀπο-δειλιᾶν, κακίζεσθαι* m., die unter den betreffenden Adj. angeführt sind. — sich gegen Einen auf eine Weise betr., *χρῆσθαί* τινί πως,* — *προς-φέρεσθαι** pass. u. *δια-κεῖσθαί* πως πρός τινα.* — sich gefällig gegen Jem. beweisen, *χαρίζεσθαί* m. *τινι* oder *ἀρεσκεύεσθαί* m. *τινι* und *τινα.*

Betragen, *ὁ τρόπος, οἱ τρόποι,* — *τὸ ἦθος,* gew. *τὰ ἤθη,* — *τὸ σχῆμα,* von dem Aeußern, — Betragen im Umgange, *ἡ ὁμιλία,* — feines Betragen, *ἡ κομψότης, ητος,* — gewandtes Betragen, *ἡ εὐτραπελία,* — unanständiges B., *ἡ ἀγροικία, η ἀσχημοσύνη,* — anständiges Betr., *ἡ εὐσχημοσύνη,* — gemeines Betr., *ἡ ἀπειροκαλία,* — freundliches, herablassendes Betr., *ἡ φιλανθρωπία, ἡ κοινότης, ητος,* vergl. die einzelnen adj. — Oft wird es durch Verba übertragen, z. B. wie war sein Betr. gegen dich? *πῶς προς-ηνέχθη* πρὸς σέ;*

betrauern, *ἀπο-* u. *κατα-θρηνεῖν,* und besser das simpl., durch Weinen, — *πενθεῖν,* — *ὀδύρεσθαι, ἀπ-οδύρεσθαι* m., — durch Schlagen an die Brust, *κόπτεσθαι*, τύπτεσθαι** m., — durch Ausraufen des Haares, *τίλλεσθαι* m.

Betrauern, Betrauerung, *ὁ θρῆνος, τὸ πένθος,* meist durch die Verba.

betrauernswerth, *θρήνου* oder *πένθους ἄξιος,* — poet. auch *πένθιμος* 2.

Betreff, in, *κατά τι, περί τι* u. *τινος,* — *ἕνεκά τινος,* — auch, bes. im Anfang des Satzes, *τά τινος,* — *ὅσον πρός τι.* S. auch das folgende.

betreffen, 1) antreffen, ertappen, *κατα-λαμβάνειν*, φωρᾶν* u. *κατα-φωρᾶν,* — auf der That, *λαμβάνειν* τινὰ ἐπ' αὐτοφώρῳ.* — 2) angehen, Bezug haben auf etwas, *ἀν-ήκειν*, τείνειν*,* auch *εἶναι εἰς* u. *πρός τι,* — der Streit betrifft das Land, *ἐστὶ περὶ τῆς χώρας,* — was mich betrifft, *τὸ κατ' ἐμέ,* — die Wohlfahrt betreffend, *τὰ περὶ τῆς σωτηρίας,* oder *περὶ τὴν σωτηρίαν,* — die öffentliche Angelegenheit betr., *τὰ περὶ τὰ πολιτικά, ὅσον πρὸς τὰ πολιτικά.* — 3) s. v. a. widerfahren, *συμ-βαίνειν*,* — *ἐπι-πίπτειν*, προς-πίπτειν*, περι-πίπτειν* τινί,* es hat mich ein Unglück betroffen, *περιέπεσον συμφορᾷ,* — *κατα-λαμβάνειν*,* auch *καθ-αιρεῖν* τινα,* es hat mich hart betroffen, *μέγα κακόν με καθεῖλεν.* Vgl. widerfahren.

betreiben, 1) zu beschleunigen suchen, *σπεύδειν, ἐπείγειν* u. *κατ-επείγειν τι* u. c. infin., — zu bewirken suchen, *πράττειν* τι,* od. umschr. *ποιεῖν ὅπως γενήσεται*,* oder *γένηταί* τι,* — Einem etwas betreiben helfen, *συμ-πράττειν* τί τινι,* oder *συνεργὸν εἶναί τινί τινος.* — 2) verrichten, eine Sache, *πράττειν*, ἐπι-τηδεύειν,* — *πραγματεύεσθαι* m., — *ἐπι-μελεῖσθαί* dep. pass. *τινος,* mit Eifer, *σπουδάζειν* περί τι, φιλοτιμεῖσθαι* dep. pass. *ἐπί τινι,* — Geschäfte betr., *χρηματίζειν,* — sein Geschäft betr., *πράττειν* τὰ ἑαυτοῦ,* — eine Kunst, s. ausüben.

Betreibung, *ἡ σπουδή,* — *ἡ πραγματεία, ἐπιμέλεια, ἡ ἐπιτήδευσις,* — von Handelsgeschäften, *ὁ χρηματισμός.* S. die vor. Verba.

betreten, Verbum, 1) *ἐπι-βαίνειν* τινός,* den Fuß auf etwas setzen, z. B. ein Schiff, *νεώς,* auch *ἐπὶ νῆα,* — *ἐμ-βατεύειν εἴς τι,* seltener *τινί* u. *τινός,* — *πατεῖν τι,* — *εἰς-έρχεσθαι** u. *εἰς-ιέναι εἴς τι,* hineingehen, — auch *παρα-γίγνεσθαι* εἴς τι,* — mehr poet. *ἐπι-στείχειν,* — die Rednerbühne betr., *παρ-ελθεῖν*, παρ-ιέναι,* auch *ἀνα-βαίνειν* ἐπὶ τὸ βῆμα,* — feindlich ein Land, d. i. einfallen, *εἰς-βάλλειν*, εἰς χώραν.* — 2) s. v. a. antreffen, w. m. s. — sich betreten lassen, *ληφθῆναι* (von *λαμβάνειν**) u. *καταληφθῆναι,* — auf frischer That, *ἐπ' αὐτοφώρῳ,* — auch *φωραθῆναι.*

betreten, Adj. 1) von Wegen, *στειπτός,* mehr poet., — ein betretener Weg, *ὁ στίβος,* — viel betretener Weg, *ὁ τρίβος.* — 2) in Verlegenheit gesetzt, betroffen, *ταραχώδης, ες,* — *ἐκπλαγής, ες,* — *ἄπορος* 2, s. bestürzen.

Betretung, *ἡ ἐπίβασις, ἔμβασις.* Gew. durch die unter betreten aufgeführten Verba.

Betretungsfall, im, umschr. *ἐάν τις ἁλῷ.*

Betrieb, 1) Betreibung, *ἡ σπουδή,* s. oben. — 2) Antrieb, *ἡ ὁρμή,* — auf Jem. Antrieb etwas thun, *εἰςηγουμένου, πείσαντος, κελεύσαντός τινος ποιεῖν,* u. m. andere ä. Umschr.

betriebsam, *ἐργαστικός, δραστήριος,* — *φίλεργος, φιλόπονος* 2, — *σπουδαῖος,* — *πρακτικός,* vgl. *πολυπράγμων, ον.*

Betriebsamkeit, *ἡ φιλεργία, φιλοπονία, ἐθελοπονία,* — *τὸ δραστήριον, πρακτικόν.*

betrinken, sich, *μεθύειν*, μεθύσκεσθαι** pass., — *οἰνοῦσθαι* pass., — auch *βρέχεσθαι.*

betröpfeln, *περι-* u. *ἐπι-στάζειν*, κατα-στάζειν* τινός,* wie *καταῤ-ῥαίνειν, κατα-ψεκάζειν.*

betroffen, *ἐκπλαγής, ές,* — *ταραχώδης, ες,* — *ἄπορος* 2, rathlos, — gew. durch die Participia, *ἐκ-* u. *κατα-πλαγείς*, τεταραγμένος,* — auch *ἐμβρόντητος* 2, s. bestürzen.

betrüben, *λυπεῖν, ἀνιᾶν τινα,* u. umschr. *λύπην παρ-έχειν* τινί,* — *ἀθυμίαν ἐμ-βάλλειν* τινί.* — sich betr., *λυπεῖσθαι* pass., *δυςθύμως ἔχειν*,* auch *ἀλγεῖν τινι, ἄχθεσθαι*,* — *βαρέως φέρειν* τι.* — betrübend, *λυπηρός, ἀνιαρός.*

Betrübniß, *ἡ λύπη, ἀνία,* — *ἡ δυςθυμία,* Mißmuth, auch *βαρυθυμία,* — *ἡ ἀθυμία,* — *τὸ ἄλγος.* — Oft durch Verba umschr.: zu meiner Betrübniß sagst du das, *ἐμοὶ λυπουμένῳ ταῦτα εἶπες*.* — Betrübniß empfinden, = betrübt sein, s. folgd.

betrübt, 1) von Personen, *περίλυπος, δύςθυμος, ἄθυμος, βαρύθυμος,* alle 2, — auch *δυςάνιος* 2, — betr. sein, *λυπεῖσθαι, ἀνιᾶσθαι* pass., *λύπην ἔχειν* ἐπί τινι,* auch *ἀλγεῖν ἐπί τινι,* — *δυσχεραίνειν τι, ἄχθεσθαί* τινι.* — 2) von Sachen, *λυπηρός, ἀνιαρός,* auch *χαλεπός,* oder traurig, elend, s. d. W.

betrügen, *ἀπατᾶν* u. *ἐξ-απατᾶν,* — *ψεύδεσθαι* pass., u. *φενακίζειν,* Jem. durch falsche Reden irre leiten, — *περι-έρχεσθαι** u. *περι-άγειν*,* durch List u. Ränke hintergehen, — *παρα-κρούεσθαι** m., — auch *παρα-κόπτεσθαί** m. *τινά τινος,* bevortheilen, beim Einkauf von Eßwaaren, *ὑπ-οψωνεῖν τινα,* — Einen um etwas, *σφάλλειν* τινά τινος,* auch *ὑπεξ-αιρεῖσθαί* τινός τι,* s. berauben. — sich in etwas betrügen, *ψεύδεσθαι* u. *σφάλλεσθαί,* pass. *τινος,* — od. *ἁμαρτάνειν*, δι-αμαρτάνειν*,* sich irren. (Vgl. noch *ἐξηπεροπεύειν.*) — leicht zu betrügen, *εὐεξαπάτητος* 2.

Betrügen, s. Betrug.

Betrüger, ὁ ἀπατεών, ῶνος, — ὁ ψεύστης, — ὁ φέναξ, ακος, — ὁ γόης, ητος, Gaukler. — vgl. πανοῦργος. — Oft durch die Participia der unter betrügen aufgeführten Verba.

Betrügerei, ὁ φενακισμός, — ἡ πανουργία, s. Betrug.

Betrügerinn, durch Participia der unter betrügen aufgeführten Verba.

betrügerisch, von Personen und Sachen, ἀπατηλός, ἀπατητικός, ἐξαπατητικός, — δολερός u. δόλιος, — ψευδής, ές, — von Personen allein, πανοῦργος, κακότεχνος, seltener ἐπίκλοπος, — von Sachen allein, κίβδηλος.

betrüglich, ἀπατηλός, σφαλερός. — auch μάταιος, — von Personen, leicht zu betrügen, εὐεξαπάτητος 2.

Betrug, ἡ ἀπάτη, ἐξαπάτη, ἐξαπάτησις, — τὸ ἐξαπάτημα, — ἡ παράκρουσις, — ὁ φενακισμός, ὁ δόλος, — τὸ ψεῦδος, s. betrügen, — ἡ κιβδηλεία, Verfälschung, — τὸ φήλωμα, κιβδήλευμα, — einen Betrug begehen, s. betrügen, — mit Betrug umgehen, κακοτεχνεῖν, — ohne Betrug, s. Folgendes.

betruglos, ἄδολος 2, ἀψευδής, ές, — auch ἁπλοῦς, aufrichtig.

betrunken, μέθυσος, — oder durch partic. μεθύων. — ἔξοινος, κάτοινος 2. — betrunken sein, μεθύειν*, μεθυσθῆναι. — betrunken machen, μεθύσκειν*, ἐξ-οινοῦν.

Betrunkenheit, ἡ μέθη, — in der Betr., ὑπὸ μέθης, oder = betrunken, s. Vor.

Betsaal, Sp. τὸ προσευκτήριον, ἡ προσευχή, besser τὸ ἱερόν, vgl. Tempel.

Bettchen, ἡ κλινίς, ίδος, — τὸ κλινίδιον, auch κλινάριον.

Bettdecke, ἡ σισύρα (vgl. χλαῖνα), — Sp. τὸ ἐγκοίμητρον.

Bette, ἡ κλίνη, Ruhestatt, ἡ εὐνή, zum Schlafen, — auch ἡ κοίτη, — τὰ στρώματα, mehr poet. τὸ λέχος (vgl. τὸ λέκτρον, δέμνιον). — Ruhebette, ὁ σκίμπους, ποδος, u. Sp. ὁ κράββατος. — das Bette machen, στρωννύναι κλίνην. — zu Bett bringen, κατα-κλίνειν*, auch κοιμᾶν, κατ-ευνάζειν, auch simpl. εὐνάζειν. — sich zu Bett legen, κατα-κλίνεσθαι*, κοιμᾶσθαι pass., auch εὐνάζεσθαι, κατ-ευνάζεσθαι pass. — das Bett hütend, κλινήρης, ες. — das Bett eines Flusses, τὸ ῥεῖθρον, ἡ χαράδρα.

Bettel, umschr. πρᾶγμα μηδενὸς (oder οὐδενὸς) ἄξιον, oder τὸ οὐδέν oder τὸ μηδέν. — von schlechten Waaren, ὁ ῥῶπος.

bettelarm, πτωχός, — umschr. ἐνδεὴς τῶν ἐπιτηδείων, γυμνὸς τῶν ἀναγκαίων. — bettelarm sein, πτωχεύειν, — umschr. ἐν ταῖς ἐσχάταις ἀπορίαις εἶναι, oder ἐν πάσῃ ἀπορίᾳ εἶναι, ἐν πενίᾳ τῇ ἐσχάτῃ εἶναι. — bettelarm werden, εἰς ἐσχάτην ἀπορίαν κατα-στῆναι, ἐλθεῖν*.

Bettelarmuth, ἡ πτωχεία, — πενία ἡ ἐσχάτη, — ἔνδεια ἡ τῶν ἀναγκαίων.

Bettelbube, ὁ πτωχεύων, ἀγυρτικὸς παῖς.

Bettelei, ἡ ἀγυρτεία, προσαίτησις, ἐπαίτησις. — auch ἡ λιπαρία, λιπάρησις.

Bettelgesindel, τὸ ἀγυρτικὸν πλῆθος.

bettelhaft, πτωχικός, ἀγυρτικός.

Bettelleben, ὁ πτωχικὸς βίος.

Bettelleute, οἱ πτωχικοί, πτωχοί, ἀγύρται.

Bettelmann, = Bettler.

betteln, πτωχεύειν, — προσ-αιτεῖν τινά τι, bei Einem, um etwas, auch μετ- u. ἐπ-αιτεῖν, ansprechen, — ἀγείρειν redupl. — s. v. a. inständig bitten, λιπαρεῖν.

Betteln, ἡ πτωχεία, — ἡ προσαίτησις, ἐπαίτησις, — ὁ ἀγυρμός.

Bettelsack, ἡ πήρα (τῶν πτωχῶν).

Bettelstab, ἡ πτωχικὴ βακτηρία, oder τὸ πτωχικὸν βακτήριον. — übtr. ἡ πτωχεία, — ἔνδεια, ἀπορία. — Jem. an den Bettelstab bringen, καθιστάναι τινὰ εἰς πτωχείαν, oder εἰς τὰς ἐσχάτας ἀπορίας, — ἀπο-δεικνύναι τινὰ πτωχόν. — an den Bettelstab kommen, εἰς τὴν ἐσχάτην ἀπορίαν ἐλθεῖν* oder κατα-στῆναι, oder sein ganzes Vermögen verlieren, ἐξ-ίστασθαι τῶν ὑπαρχόντων.

Bettelstolz, nur durch Umschr. auszudrücken, z. B. τὸ μετὰ πενίας φρόνημα u. dgl.

betten, das Bett machen, στρωννύναι, auch περιστέλλειν* τὴν κλίνην, ἐπι-μελεῖσθαι dep. pass. τῆς κλίνης. — Jem. in's Bett bringen, κατα-κλίνειν* τινά, auch στρωννύναι τινά, — κοιμᾶν, εὐνάζειν. — sich betten, die med.

Bettgenosse, ὁ σύγκοιτος, ὁμόκοιτος, σύνευνος, u. poet. ὁ ἀκοίτης, εὐνέτης.

Bettgenossinn, durch Participien, z. B. ἡ συγκοιμωμένη, — poët. ἡ παράκοιτις, σύγκοιτις, ἄκοιτις, εὐνέτις, ἄλοχος.

Bettgestell, ἡ κλίνη, τὸ δέμνιον.

Bettgurt, ἡ κειρία, ὁ ἐπίτονος.

Bettkasten, ἡ κλίνη.

bettlägerig, κλινήρης, ες, — κλινοπετής, ές, — poet. λεχήρης, ες. — bettl. sein, außer diesen adj. auch κατα-κλίνεσθαι* pass. od. κατα-κεῖσθαι* νοσοῦντα, oder krank sein.

Bettler, ὁ πτωχός, oder πτωχεύων partic., — ὁ προσαίτης, auch ἐπ- u. μετ-αίτης, — ὁ ἀγύρτης. — Jem. zum Bettler machen, s. an den Bettelstab bringen.

Bettlerinn, ἡ πτωχὴ γυνή od. ἡ πτωχεύουσα, ἡ προσαιτοῦσα u. s. w.

Bettmacher, ὁ κλινουργός, κλινοποιός, Sp. ὁ κλινοπηγός, — sein Handwerk, ἡ κλινοπηγία, — seine Werkstatt, τὸ κλινοπήγιον.

Bettmeister, ὁ στρωματοφύλαξ, ακος.

Bettmeisterinn, ἡ στρωματοφύλαξ, ακος.

Bettpfosten, τὸ ἐνήλατον.

Bettsack, ὁ στρωματόδεσμος, τὸ στρωματόδεσμον, — Sp. auch στρωματεύς.

Bettstelle, = Bettgestell.

Betttuch, τὸ στρῶμα, Sp. ἐπίστρωμα.

Bettüberzug, τὰ ἔνδυτα (τῶν στρωμάτων).

Bettvorhang, τὸ τῆς κλίνης παραπέτασμα.

Bettzeug, umschr. τὰ πρὸς κλίνην.

Betze, ἡ κύων, κυνός.

beugen, biegen, einem Gegenstande eine andere Richtung geben, κλίνειν*, auch στρέφειν*, wenden, — oder gekrümmt, κάμπτειν*, u. stärker κυρτοῦν, — niederwärts, κατα-κάμπτειν*, συγ-κάμπτειν*, ὑπο-κλίνειν*, — aufwärts, rückwärts, ἀνα-κάμπτειν*, ἀνακλίνειν*, ἀνα-στρέφειν*, — auf die Seite, ἐπι-, παρα-κάμπτειν*, μετα-κλίνειν*, vgl. λοξοῦν, σκολιοῦν, — sich vorwärts beugen, προ-κύπτειν, auch προνεύειν, — einwärts, ἐγ-κάμπτειν*, — die Kniee beugen, γόνατα κάμπτειν*, vor Jem., προς-πίπτειν* τινί, πίπτειν* πρὸς τὰ γόνατά τινος, Jem. zu Füßen fallen, — auch ἐς γόνυ ὀκλάζειν, — προς-κυνεῖν τινα, (γονυπετεῖν), — den Nacken unter das Joch, τὸν

αὐχένα ὑπο-τιθέναι ζυγῷ, oder s. v. a. sich unterwerfen, ὑπο-τάσσεσθαι m. — Uebtr. s. v. a. niederdrücken, κάμπτειν*, ταπεινοῦν, συ-στέλλειν*, — auch λυπεῖν, — ἐπι-κλᾶν*.

Beugung, ἡ καμπή, ἐπικαμπή, — des Körpers, ἡ κλίσις, — der Laufbahn, ὁ καμπτήρ, ῆρος. — S. die vor. Verba.

Beule, ἡ κορδύλη, — τὸ πρόσκομμα, — ὁ ὄγκος, ὁ σκίῤῥος, — ἡ σμῶδιγξ, ιγγος, Blutstrieme, — τὸ ὑπώπιον, Bräusche, bes. im Gesicht. — Einem Beulen schlagen, ὑπωπιάζειν τινά, ὑπώπια ἐν-τρίβειν* τινί.

beunruhigen, ταράττειν, att. θράττειν, — ἐπι-, δια-, συν-ταράττειν, — κινεῖν, — vom Gewissen, ἄγχειν, — κνίζειν. — s. v. a. stören, lästig fallen, ἐν-οχλεῖν τινι (augm.), λυπεῖν u. ἀνιᾶν τινα, — auch πράγματα παρ-έχειν* τινί. — übh. θορυβεῖν. — sich beunruhigen, ἀδημονεῖν ὑπό τινος oder τινι, — ἀγωνιᾶν, od. ταράττεσθαι, ἄγχεσθαι pass. — beunruhige dich nicht, θάῤῥει.

beunruhigend, ταραχώδης, ες, — ταρακτικός, — ὀχλώδης, ες, ὀχληρός, — λυπηρός, ἀνιαρός, kränkend.

Beunruhigung, ἡ ταραχή, (ὁ ταραγμός), — ἡ ἐνόχλησις, ὁ ὄχλος, ἡ ἀδημονία, — τὰ πράγματα. — S. die vor. Verba.

beurkunden, umschr. τεκμηρίοις, μαρτυρίοις ἀπο-δεικνύναι, δηλοῦν, — s. auch τεκμηριοῦν, ἐπιμαρτυρεῖν.

beurlauben, ἀφ-ιέναι, ἀπο-πέμπειν*, fortschicken. — sich beurl., = entfernen, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass.

Beurlaubung, ἡ ἄφεσις, s. Urlaub.

beurtheilen, κρίνειν*, δια-κρίνειν* τι, od. κρίσιν ποιεῖσθαι m. περί τινος, — γιγνώσκειν*, διαγιγνώσκειν*, ein Erkenntniß fällen, — δοκιμάζειν, prüfen, — Etwas nach Etwas beurtheilen, ἀνα-μετρεῖσθαί m. τι πρός τι, σταθμᾶσθαί m. τί τινι, — die Zukunft, τεκμαίρεσθαι m., — etwas falsch beurtheilen, παρα-γιγνώσκειν* περί τινος, oder umschrieben σφάλλεσθαι* τῆς κρίσεως u. κρίνοντα. — schwer zu beurtheilen, δύσκριτος 2.

Beurtheiler, ὁ κριτής, — ὁ γνώμων, ονος, — ὁ δοκιμαστής, oder die Participia der vorigen Verba.

Beurtheilung, ἡ κρίσις, γνῶσις, — διάκρισις, διάγνωσις, s. beurtheilen.

Beurtheilungskraft, ἡ σύνεσις, — ἡ γνώμη, — scharfe B., ἡ ἀγχίνοια, scharfe B. haben, ἀγχίνουν εἶναι.

Beute, ἡ λεία, übh. Kriegsbeute, — τὰ σκῦλα, τὰ λάφυρα, das dem Feinde Abgenommene, — auf der Jagd, ἡ ἄγρα, auch τὸ ἄγρευμα, — beim Raube, τὸ ἅρπαγμα, σύλημα. — Beute machen, λείαν ἄγειν*, forttreiben, bes. Vieh, λείαν ποιεῖσθαι m., λῄζεσθαι m., — ληλατεῖν, das Beutemachen, ἡ ληλασία, — λαφυραγωγεῖν, — die Beute verkaufen, λαφυροπωλεῖν, der die Beute verkauft, ὁ λαφυροπώλης, der Verkauf der Beute, ἡ λαφυροπωλεία, der Ort, wo die Beute verkauft wird, τὸ λαφυροπωλεῖον, λαφυροπώλιον, — Erlaubniß geben, Beute zu machen, λάφυρον ἐπι-κηρύττειν, — auf Beute ausziehen, ἐπὶ λείαν πορεύεσθαι aor. p.

Beutel, ὁ θύλακος, θυλακίσκος (von Leder), — ὁ κώρυκος, ἡ κωρυκίς, ίδος, — ὁ μάρσυπος, τὸ μαρσύπιον, — ἡ γρυμαία, τὸ βαλάντιον, Geldbeutel; ein kleiner Beutel, τὸ βαλαντίδιον. — seinen Beutel füllen, = sich bereichern, — aus seinem eigenen Beutel zehren, ἐκ τῶν ἰδίων ζῆν*, δαπανᾶν.

beutelförmig, θυλακώδης, ες, κωρυκώδης, ες.

beuteln, das Mehl, δια-σήθειν.

Beutelschneider, ὁ βαλαντιοτόμος, auch κομβολύτης, — ein B. sein, βαλαντιοτομεῖν. S. auch Betrüger.

Beutelschneiderei, = Betrügerei, w. m. s.

Beutelsieb, in der Mühle, ἡ κρησέρα.

Beutemachen, s. Beute.

Beutemacher, durch Participien.

Beuterei, ἡ ληλασία.

Beutler, ὁ ζωνιοπλόκος, der Gürtel flicht.

bevestigen, Bevestigung, s. befestigen, Befestigung.

bevölkern, ein Land, κατ-οικίζειν, συν-οικίζειν, auch simpl. — bevölkert, durch die Participia, — auch οἰκούμενος und εὖ οἰκούμενος, — πολυάνθρωπος 2, menschenreich, — nicht bevölkert, ἔρημος 2 (ἀνθρώπων), öde, — schwach bevölkert, ὀλιγάνθρωπος 2, Sp. ὀλίγανδρος 2, — bevölkert sein, πολυανδρεῖν, — schwach bevölkert sein, ὀλιγανδρεῖν, Sp. ὀλιγανθρωπεῖν.

Bevölkerung, 1) das Bevölkern, ἡ οἴκισις, συνοίκισις, κατοίκισις, — ὁ οἰκισμός, συνοικισμός, κατοικισμός. — 2) die Gesammtheit der Einwohner, οἱ ἐν-, oder κατ-οικοῦντες, oder οἱ ἄνθρωποι. — starke Bevölkerung, ἡ πολυανθρωπία, schwache Bevölkerung, ἡ ὀλιγανθρωπία, ὀλιγανδρία.

bevollmächtigen, mit Vollmacht versehen, ἐξουσίαν διδόναι, ποιεῖν, auch περι-τιθέναι τινί, — κύριον ποιεῖν τινά τινος, oder mit dem inf., — auch ἐπι-τρέπειν* τινί τι, überlassen. — bevollmächtigt sein, κύριον εἶναί τινος, oder c. inf., αὐτοκράτορα εἶναι, — ἐξουσίαν ἔχειν*, vgl. ἐξουσιάζειν.

Bevollmächtigter, ὁ αὐτοκράτωρ, ορος, bes. von Staatswegen, — ὁ κύριος, auch ἐπίτροπος, — oder durch die Participien, ἐξουσίαν ἔχων u. dgl.

Bevollmächtigung, ἡ ἐξουσία, τὸ κῦρος, — ἡ ἐπιτροπή, vgl. Vollmacht.

bevor, πρίν, πρὶν ἤ, über die Construction s. ehe.

bevormunden, Jemandem einen Vormund geben, καθ-ιστάναι ἐπίτροπόν τινος, — Jemandes Vormund sein, ἐπιτροπεύειν τινά, — bevormundet, ἐπιτροπευόμενος, oder ἐπίτροπον ἔχων.

Bevormundung, ἡ ἐπιτροπεία, ἡ ἐπιτρόπευσις, oder Verba.

bevorrechten, διδόναι τινὶ προνομίαν, ἐξαίρετόν τι διδόναι τινί, s. Vorrecht.

bevorstehen, μένειν* u. ἐπι-μένειν* τινά, erwarten, — nahe bevorstehen, = nahe sein, ἐφ- u. ἐνεστηκέναι, — προ-κεῖσθαι*, — von Gefahren, ἐπικρέμασθαι*, — auch μέλλειν*, ἐπ-ιέναι. — bevorstehend, προ-κείμενος, ἐφ-εστηκώς, ἐπι-κρεμάμενος, s. Gefahr, — ἐπ-ιών, heranrückend, — gew. μέλλων, ουσα, ον.

bevortheilen, πλεονεκτεῖν, Einen, τινός τι, mehr haben, πλέον ἔχειν* τινός, auch κατα-πλεονεκτεῖν τινος, — durch List und Betrug, παρα-κρούεσθαι*, παρα-κόπτεσθαι* m., — durch Unrecht, ἀδικεῖν τινα, — bevortheilt werden durch etwas, πλεονεκτεῖσθαί τινι. — Geneigt, andere zu bevortheilen, πλεονεκτικός.

Bevortheilen, Bevortheilung, ἡ πλεονεξία, τὸ πλεονεκτεῖν, — ἡ παράκρουσις, — ἡ ἀδικία, s. das Verbum.

Bevortheiler, ὁ πλεονέκτης.

bevorworten, προ-οιμιάζεσθαι m., — προ-διαλέγεσθαι* dep. pass., etwas, περί τινος.

bewachen, φυλάττειν, δια-, παρα-φυλάττειν, — durch Besatzung, Wache, φρουρεῖν, ἐν φρουρᾷ ἔχειν*, — das Haus bew., οἰκοφυλακεῖν, — nicht bewachen, ἀφυλακτεῖν, — nicht bewacht, ἀφύλακτος 2, — schwer zu bewachen, δυσφύλακτος 2, — sorgfältig aufpassen, τηρεῖν, παρα-τηρεῖν.

Bewachung, ἡ φυλακή, — eines festen Platzes, ἡ φρουρά.

bewachsen, 1) trans. s. v. a. bedecken, στεγάζειν, κατα-στεγάζειν. — Gew. 2) intr. bewachsen sein mit etwas, κατάφυτον εἶναί τινι, — πεφυτεῦσθαι, auch δι-ειλῆφθαί (perf. von δια-λαμβάνω*) τινι, z. B. mit Bäumen, δένδρεσιν. — Gew. durch δασύς, εῖα, ύ, — mit Bäumen bewachsen, δένδρων δασύς, auch δενδρόφυτος 2, — mit Blumen bewachsen, blumig, ἀνθηρός, — mit Gras bewachsen, ποώδης, ες, — mit Moos bewachsen, βρυώδης, ες, auch βρυοφόρος, — mit Haaren bewachsen, λάσιος, auch δασύς, — τριχώδης, ες, u. vom Kopfe, κομῶν, ῶσα, ῶν, partic., — mit Fleisch bewachsen, κατάσαρκος 2.

bewähren, 1) als wahr beweisen, ἐπι-δεικνύναι, auch simpl., u. δηλοῦν, worauf das partic. folgt, vgl. beweisen. — 2) prüfen und als echt befinden, δοκιμάζειν, ἐξ-ετάζειν, — bewährt erfunden werden, δοκιμάζεσθαι pass., — sich bewähren, dasselbe, auch ἐξ-ετάζεσθαι u. ἀνα-φαίνεσθαι pass. — bewährt, δοκιμασθείς, — gew. δόκιμος 2, — auch γνήσιος, echt, — ἀκήρατος, — ein Freund von bewährter Treue, σαφὴς καὶ πιστὸς φίλος, — auch ἀσφαλής, ές, sicher.

Bewährung, ἡ ἐπίδειξις, — ἡ δοκιμασία, s. Voriges.

bewältigen, κατα-βιάζεσθαι m., s. bezwingen.

Bewältigung, ἡ χείρωσις, ἐπικράτησις, Sp. ἡ κατακράτησις.

bewässern, ἄρδειν, ἀρδεύειν, ἐφ-υδρεύειν, u. simpl. S. auch benetzen. — bewässert, ἐπίῤῥυτος u. κατάῤῥυτος 2, — ἔφυδρος 2, ἔνυδρος 2.

Bewässerung, ἄρδευσις, — ὕδρευσις.

bewaffnen, ἐξ- u. καθ-, auch ἐν-οπλίζειν, auch simpl., — σάττειν, — συ-, δια- u. παρα-σκευάζεσθαι m., bes. übtr. — sich bewaffnen, ὁπλίζεσθαι u. ἐξ-οπλίζεσθαι m. — bewaffnet, durch die Participia der genannten Verba, od. ἔνοπλος 2, — ὁπλοφόρος 2, Waffen tragend, — ἐν ὅπλοις ὤν, ὅπλα ἔχων. — wohl bewaffnet, εὔοπλος 2, — ganz bewaffnet, πάνοπλος 2 (poët.).

Bewaffnung, das Bewaffnen, ἡ ὅπλισις, ἐξόπλισις, auch ἡ ἐξοπλισία, — Sp. ὁ ἐξοπλισμός, wie ὁπλισμός. — die Waffen selbst, τὰ ὅπλα, σκεύη. — die gesammte Bewaffnung, ἡ πανοπλία.

bewahren, 1) aufbewahren, φυλάττειν, δια-φυλάττειν, — σώζειν*, δια-σώζειν*, unverletzt erhalten, retten (vgl. ῥύεσθαι), — auch περι-στέλλειν*, — τηρεῖν u. δια-τηρεῖν, — im Gedächtniß bewahren, μεμνῆσθαι*, δια-μεμνῆσθαι*, δια-μνημονεύειν. — 2) vor etwas, d. i. schützen, ἀμύνειν τινί τι, — στέγειν, — σκεπάζειν, τί τινι oder τὶ ἀπό τινος, — oder abhalten, εἴργειν, ἀπ-είργειν τινά τινος, Einen wovor, wie ἀπο-τρέπειν* τινά τινος, abwenden, — sich bewahren, = sich erhalten, δια-σώζεσθαι pass.*, — ἀμύνεσθαι m., sich schützen, vgl. abwehren, verwahren, — bewahrt vor etwas, = sicher, ἀσφαλής, ές, πρός τι.

Bewahrer, ὁ φύλαξ.

Bewahrerinn, ἡ φύλαξ.

bewahrheiten, ἐπ-αληθεύειν τι, s. bewähren.

Bewahrung, ἡ φυλακή, — σωτηρία, — διατήρησις, s. bewahren.

bewandert, erfahren, geschickt in etwas, ἔμπειρος 2 τινος, — ἐντρεχής u. ἐντριβής, ές, in etwas, τινί, — ἐπιστήμων, ον, kundig, — in Büchern bew., ἐντριβὴς βιβλίοις, Sp. auch βιβλιακός, — bewandert sein, außer den angeführten adj. mit εἶναι auch ἐμπείρως ἔχειν* τινός, — oder εὖ, ἀκριβῶς ἐπίστασθαι*, εἰδέναι*, μεμαθηκέναι (perf. von μανθάνω*), gut wissen od. gelernt haben, — nicht bewandert sein, ἄπειρον εἶναι oder ἀπείρως ἔχειν* τινός, — ἀνεπιστήμονα εἶναι, auch ξένως ἔχειν* τινός.

bewandt, so, οὕτως ἔχων, — τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο, so beschaffen, — bei so bewandten Umständen, οὕτως ἐχόντων τῶν πραγμάτων, τούτων συμβάντων τοιούτων, s. beschaffen.

Bewandtniß, ὁ τρόπος, — eine Bewandtniß haben, ἔχειν* πως, — es hat damit eine solche Bew., οὕτως ἔχει* oder τοιοῦτόν ἐστιν, z. B. τὸ πρᾶγμα.

bewegen, 1) eigtl. κινεῖν, δια-κινεῖν, auch ὁρμᾶν, in Bewegung setzen, — σείειν* u. δια-σείειν*, erschüttern, — heftiger, δια-κιγκλίζειν, — σαλεύειν, u. δια-σαλεύειν, in Schwanken bringen, — vgl. δονεῖν, κλονεῖν, — im Kreise, περι-άγειν* κύκλῳ, κυκλοφορεῖν, κυκλεῖν u. κυκλεύειν, — sich bewegen, κινεῖσθαι pass., φέρεσθαι* pass., bes. von den Himmelskörpern, um etwas, περί τι, auch περιφέρεσθαι* περί τι, — sich im Kreise bewegen, κυκλοφορεῖσθαι pass., — sich nicht bewegen, ἀτρεμίζειν, ἀτρεμεῖν u. ἀτρέμας ἔχειν*, — nicht bewegt werden können, ἀκινήτως ἔχειν*. — 2) übtr. = rühren, κατα- u. ἐπι-κλᾶν*, ἐπι-κάμπτειν*. — Uebh. in eine gew. Stimmung versetzen, δια-τιθέναι τινά oder τὴν ψυχήν τινος, — zu Mitleid bewegen, εἰς ἔλεον προ-άγεσθαί* m. τινα, — stärker, in Unruhe versetzen, κινεῖν, ταράττειν, — umschr. καθ-ιστάναι τινὰ εἰς ταραχήν, εἰς στάσιν, zum Aufruhr, wie εἰς στάσιν ἐμ-βάλλειν*. — bewegt, gerührt, ἐμπαθής, ές. — 3) übh. Jem. durch Bitten, Ueberredung wozu bestimmen, πείθειν*, προ- u. ἐπ-άγειν* τινὰ εἴς τι, ἐπί τι, oder ὥστε mit acc. c. infin., auch ὡς c. fut., — προ-τρέπειν* τινὰ πρός τι oder c. inf., Jem. worauf hinwenden, — ἐπ-αίρειν*, bes. durch Hoffnungen, — sich bewegen lassen, durch die Passiva der aufgeführten Verba, auch εἴκειν τινί, nachgeben. — zum Zorn bewegen, εἰς ὀργὴν καθ-ιστάναι, ὀργίζειν, — zum Weinen, καθ-ίζειν* τινὰ κλαίοντα, auch δάκρυα ἐξ-άγειν* τινί, — Jem. zum Geständniß, προς-αναγκάζειν τινὰ ὁμολογεῖν. — bewogen durch etwas, nicht bloß durch die Participia der angeführten Verba, wie πεισθείς, ἐπαρθείς, sondern häufig auch durch ὑπό c. gen., z. B. von Furcht, von Glück bewogen, ὑπὸ φόβου, ὑπ' εὐπραγίας. — bewegende Ursachen, ἱκαναὶ αἰτίαι.

Beweggrund, ἡ αἰτία, προτροπή, — auch ἡ ἀφορμή, — ἡ πρόφασις, oder durch die vorigen Verba zu umschreiben.

beweglich, 1) κινητός, εὐκίνητος 2, leicht zu bewegen, auch εὔστροφος 2, — bewegliche Güter, τὰ ἔπιπλα, — bewegliche Augen, ὀφθαλμοὶ ὑγροί, χλαδαροί. — 2) geeignet, Rührung, Theilnahme hervorzurufen, κινητικός, — oder δεινός, schrecklich, — ἐλεεινός, jämmerlich. S. übrigens bewegen.

Beweglichkeit, ἡ εὐκινησία, auch εὐστροφία, — ὑγρότης, ητος, der Augen, — τὸ κινητόν.

bewegsam, = beweglich.

Bewegung, 1) eigtl. ἡ κίνησις, τὸ κίνημα, — ὁ σεισμός, Erschütterung, auch ἡ κλόνησις, — schwankende Bew., ὁ σάλος, bes. des Meeres, — schnelle, anhaltende Bew., ὁ κιγκλισμός, ἡ σαλάγη, σαλύγη, — — der Gestirne, ἡ φορά, περιφορά, — in Bewegung setzen, κινεῖν, auch ὁρμᾶν, s. übh. bewegen, — Alles, alle Mittel in B. setzen, πάντα κινεῖν, od. πάντα μηχανᾶσθαι m., — dem Körper B. machen, ἀσκεῖν, ἐκ-πονεῖν τὸ σῶμα. — ohne Bewegung, s. bewegungslos. — 2) übtr. Gemüthsbewegung, τὸ πάθος, in heftiger Bewegung sein, ἐμπαθῆ εἶναι, — Unruhe, ἡ ταραχή, κίνησις, — ὁ θόρυβος, — ἡ στάσις, Aufruhr, auch ὁ νεωτερισμός, Neuerung, — die ganze Stadt war in Bewegung, ἐν στάσει ἦν πᾶσα ἡ πόλις, — das Volk in Bewegung bringen, ταράττειν τὸ πλῆθος, — εἰς στάσιν ἐμβάλλειν*. — Vgl. Aufruhr. — S. auch Antrieb.

Bewegungsgrund, = Beweggrund.

Bewegungslehre, ἡ μηχανική.

bewegungslos, ἀκίνητος 2. — adv. ἀκινήτως u. ἀτρέμας, ἀτρέμα. — bewegungslos sein, ἀκινήτως oder ἀτρέμας ἔχειν*, ἀτρεμίζειν u. ἀτρεμεῖν.

Bewegungslosigkeit, τὸ ἀκίνητον, — auch ἡ ἀκινησία, — ἡ ἀτρεμία.

bewehren, ὁπλίζειν, ἐξ-οπλίζειν, s. bewaffnen.

bewehrt, ὅπλα ἔχων, vgl. das Vor.

beweiben, γυναῖκα διδόναι τινί. — sich bew., γυναῖκα ἄγεσθαι* m.

beweibt, γυναῖκα ἔχων.

Beweibung, ὁ γάμος.

beweiden, νέμειν*, κατα-νέμειν*, ἐπι-νέμειν*, von den Hirten, — vom Vieh, die pass., s. weiden.

beweinen, κλαίειν*, κατα-, auch ἀπο- u. ἀνακλαίειν*, — ἐπι- u. κατα-δακρύειν, auch simpl., — θρηνεῖν, ἀπο- u. κατα-θρηνεῖν, — auch ἀπ-οιμώζειν*, ὀδύρεσθαι m. beklagen. — beweint, δακρυτός u. δακρυντός, — κλαυστός, — verstärkt poët. ἀμφίκλαυστος, ἀμφιδάκρυτος 2, — viel beweint, poët. πολύκλαυστος, πολυδάκρυτος 2.

Beweinen, durch die Verba.

beweinenswerth, poët. ἀξιόθρηνος 2, — besser θρήνου ἄξιος, — auch κλαυστός, — poet. ἀξιοπενθής, ές, u. πολυδάκρυτος 2.

Beweis, 1) das Beweisen, ἡ ἀπόδειξις, auch ἔνδειξις, — ὁ ἔλεγχος, Ueberführung, — den Beweis führen, τὴν ἀπόδειξιν, τὸν ἔλεγχον ποιεῖσθαι m. — 2) dasjenige, wodurch etwas bewiesen wird, τὸ δεῖγμα, ἔνδειγμα, παράδειγμα, auch ἐπίδειγμα, mehr Beispiel, um etwas zu beweisen, — einen Beweis liefern, allgemein παράδειγμα oder ἔλεγχον διδόναι, ἐπιδεικνύναι, auch ἀπόδειξιν ποιεῖσθαι m. — S. v. a. Zeichen, Merkmal, τὸ σημεῖον, τεκμήριον, — Zeugniß, τὸ μαρτύριον, — Beglaubigung, ἡ πίστις, — Beweise anführen, τεκμήρια παρ-έχεσθαι* m., μαρτυρίῳ χρῆσθαι*, — πίστιν διδόναι, — einen Beweis für etwas von etwas hernehmen, τεκμαίρεσθαί τι m. ἔκ τινος oder ἀπό τινος, — Beweis ist, zum Beweise dient, σημεῖον δέ, τεκμήριον δέ, worauf ein Satz mit γάρ folgt, z. B. ein Beweis davon ist, daß sie in geringer Anzahl große Heere geschlagen haben, τεκμήριον δέ, ὀλίγοι γὰρ πολλὰς στρατιὰς ἐνίκησαν, — was einen guten Beweis giebt, ἀξιοτέκμαρτος 2, was einen bessern Beweis giebt, compar. ἀξιοτεκμαρτότερος.

beweisen, 1) zeigen, an den Tag legen, ἐπι-δεικνύναι τι, auch ἐπίδειξιν ποιεῖσθαι m., — παρ-έχεσθαί* m. τι, — auch δηλοῦν, — sein Wohlwollen b., ἐπιδεικνύναι φανερὰν τὴν εὔνοιαν, oder εὔνοιαν παρ-έχεσθαι* m., — seinen guten Willen zeigen, ἐπιδεικνύναι φανερὰν τὴν προθυμίαν, — sich b. als, παρ-έχειν* ἑαυτόν mit adj., z. B. κόσμιον, oder φαίνεσθαι* pass., δῆλον u. φανερὸν εἶναι, auch ἐξετάζεσθαι pass., worauf ein partic. folgt, z. B. er hat sich gegen uns wohlthätig bewiesen, δῆλός ἐστιν εὐεργετήσας ἡμᾶς, — sich gerecht, freundlich u. dgl. gegen Jem. beweisen, προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα u. τινί δικαίως, φιλανθρώπως, oder χρῆσθαι* δικαιοσύνῃ, φιλανθρωπίᾳ πρός τινα, — sich als Mann beweisen, ἀνδρίζεσθαι m. — Vgl. übh. die betreffenden Adjectiva. — 2) durch Gründe erweisen, darthun, ἀπο- u. ἐπι-, auch ἐν-δεικνύναι τεκμηρίοις, auch τεκμηριοῦν τι, vgl. τεκμαίρεσθαι, — μαρτυρεῖν, durch Zeugnisse, — δηλοῦν u. selten ἀπο-δηλοῦν, — ἀπο-φαίνειν*, auf welche Verba gew. ein Particip folgt, z. B. beweisen, daß er lügt, αὐτὸν ψευδόμενον ἀπο-φαίνειν*, — od. ὅτι, ὡς, — διδάσκειν*, zeigen, lehren, auch παρ-ιστάναι, u. umschr. φανερόν, καταφανὲς ποιεῖσθαι m., — Jem. sein Unrecht bew., ἐλέγχειν* (redupl.) τινὰ ὡς ἀδικοῦντα, u. so ἐξ-ελέγχειν*, s. überführen, — einen Beweis durch Schlüsse führen, συλ-λογίζεσθαι m.

Beweisführung, ἡ ἀπόδειξις, — ὁ λόγος, συλλογισμός, durch strenge Schlußfolgerung, — ὁ ἔλεγχος, gegen Einen, τινος, — ἡ ἐγχείρησις, ἐπιχείρησις, für eine aufgestellte Behauptung in der Dialektik, — auch ἡ αἰτιολογία.

Beweisgrund, τὸ τεκμήριον, τὸ μαρτύριον, τὸ σημεῖον, — in der Dialektik, τὸ ἐγχείρημα.

Beweiskraft, ἡ πίστις.

beweislich, ἀποδεικτός 3.

Beweismittel, τὸ μαρτύριον, τεκμήριον, σημεῖον, ἡ πίστις.

Beweisstelle, ἡ χρῆσις, bes. für den Sprachgebrauch, — auch τὸ μαρτύριον.

bewenden, es bewenden lassen bei etwas, ἀποδέχεσθαί m. τι, u. ἀγαπᾶν, auch στέργειν* τινί, damit zufrieden sein, — ἐμ-μένειν* τινί, dabei bleiben, — μένειν* ἐπί τινος, — ich lasse es dabei bewenden, ἀπό-χρη* μοι καὶ ταῦτα, oder ἐξ-αρκεῖ* μοι.

Bewenden, es mag dabei sein Bewenden haben, nach einer Auseinandersetzung, die nicht weiter fortgeführt werden soll, τοσαῦτα μὲν περὶ τούτων εἰρήσθω, — καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταῦτα, — oder durch μένειν*, z. B. ἐμ-μένωμεν τοῖς εἰρημένοις, wir wollen bei dem Gesagten bleiben, — es hat dabei doch nicht sein Bewenden, οὐκ ἐνταῦθα ἕστηκε τὸ πρᾶγμα.

bewerben, sich, μετ-έρχεσθαι*, μετ-ιέναι, um etwas, τί, — σπουδάζειν* oder σπουδὴν ποιεῖσθαι m. περί τι, auch mit folgdm. infin., — φιλοτιμεῖσθαι aor. p., — ζητεῖν τι, suchen, — θηρᾶν, θηρεύειν τι, nachjagen, — bes. um eine Frau, μνηστεύεσθαι m., vgl. μνᾶσθαι, — um einen Preis, ἁμιλλᾶσθαι dep. pass., περί τινος. — Uebh. αἰτεῖσθαι m., für sich fordern, u. ἐπι-θυμεῖν τινος, begehren.

Bewerben, s. Bewerbung.

Bewerber, gew. durch die Participia der vorigen Verba, — auch ὁ ἐπιθυμητής, ἐραστής, — Freier, ὁ μνηστήρ, ῆρος.

Bewerbung, ἡ σπουδὴ ἡ περί τι, — ἡ φιλο-

τιμία, — *ἡ μνηστεία*, — *ἡ ἅμιλλα*. — Gew. durch die unter »bewerben« aufgef. Verba.

bewerfen, *βάλλειν* τινά τινι*, womit, oder *ἐπι-* u. *προς-βάλλειν* τινί τι*. — eine Wand mit Kalk, *κονιᾶν τοῖχον*.

bewerkstelligen, *δια-πράττειν**, u. med., *ἀνύτειν* u. *δι-ανύτειν*, — *ἀπο-τελεῖν**, vollenden, wie *ἀπεργάζεσθαι** m. augm., — *μηχανᾶσθαι* m., *διαμηχανᾶσθαι, ὥςτε γενέσθαι*. — Jemandem etwas bewerkstelligen helfen, *συμ-πράττειν* τί τινι*. — was bewerkstelligt werden kann, *ἀνυστός*, was nicht bewerkstelligt werden kann, *ἀμήχανος* 2, poët. *ἀνήνυστος* 2, — schwer zu bewerkstelligen, *χαλεπός*, poët. *δυςεξήνυστος* 2, — was leicht zu bewerkstelligen ist, *ῥάδιος*, Sp. *εὐήνυστος* 2.

Bewerkstelligung, *ἡ διάπραξις*, selten *ἡ ἄνυσις*, *διάνυσις*, gew. durch die vor. Verba.

bewickeln, *περι-ελίττειν** (redupl.), *περι-καλύπτειν*, s. umwickeln.

bewilligen, *χαρίζεσθαί τινί τι* m. — u. *διδόναι*, geben, — *συγ-χωρεῖν**, zugestehen, bes. Forderungen, — *κατα-νεύειν**, durch Zunicken, — durch einen Beschluß, s. beschließen, — durch Versprechen, *ὑπο-στῆναί τινί τι*, — es wird mir etwas bewilligt, *τυγχάνω* τινός*, oder ich bekomme, s. d. W., — Einem etwas nicht bewilligen, *ἐναντιοῦσθαι* aor. p., entgegen sein, od. *ἀντι-λέγειν**, *ἀντ-ειπεῖν**, *ἀντι-τείνειν**, durch einen Wink, *ἀνα-νεύειν**, — Forderungen, *οὐ συγ-χωρεῖν**.

Bewilligung, einer Forderung, *ἡ συγχώρησις*, Sp. *ἡ κατάνευσις*, — gew. durch die vor. Verba, mit Jem. Bewilligung, *συγχωρήσαντός* τινος*, ohne Jemandes Bewilligung, *ἐναντιουμένου** oder *ἀντ-ειπόντος* τινός*, — mit Bewilligung Aller, *συνδοκοῦν* ἅπασιν*, — mit meiner Bewillig., *βουλομένου* ἐμοῦ*, od. *σὺν τῇ ἐμῇ γνώμῃ*, ohne meine Bew., *ἄκοντος ἐμοῦ*, *ἄνευ ἐμοῦ*. — Jemandes Bewill. erlangen, *πείθειν* τινά*, überreden, od. umschr. *τυγχάνειν* παρά τινος, ὥςτε* c. inf.

bewillkommen, *δεξιοῦσθαι* m., *ἀσπάζεσθαι* m. — sich gegenseitig, *ἀντι-δεξιοῦσθαι*, *ἀντ-ασπάζεσθαι*.

Bewillkommung, *ἡ δεξίωσις*, *ὁ ἀσπασμός*, od. durch die vor. Verba.

bewinden, s. umwinden.

bewirken, *ἐργάζεσθαι** m. augm., — *ἀπ-εργάζεσθαι**, — *ἀπο-τελεῖν**, — *ἐξ-*, auch *δι-ανύτειν*, nur von Personen, wie *δια-πράττειν**, u. med., oft folgt *ὥςτε* c. acc. c. inf., s. ausführen. — viel bei Einem bewirken können, *πολὺ* oder *πολλὰ δύνασθαι* παρά τινι*.

Bewirkung, durch die vor. Verba.

bewirthen, einen Fremden oder Gastfreund, *ξενίζειν*, auch *ξενοδοχεῖν*, Einem einen Schmaus geben, — *δειπνίζειν*, — *ἑστιᾶν* (augm.), — auch *εὐωχεῖν*, gut bewirthen, *τινά*, — mit etwas bewirthen, *ἑστιᾶν* τινά τινος*, auch übtr. *λόγων*, mit Reden. — Derjenige, welcher bewirthet, *ὁ ἑστιάτωρ, ορος*, — der bewirthet wird, *ὁ δαιτυμών, όνος*.

bewirthschaften, *ταμιεύεσθαι* m., — *δι-οικεῖν*, *οἰκονομεῖν*.

Bewirthschaftung, *ἡ ταμίευσις*, — *ἡ διοίκησις*, *οἰκονομία*.

Bewirthung, *ἡ ξένισις*, *ὁ ξενισμός*, eines Fremden oder Gastfreundes, auch *ἡ ξενοδοχία*, — mit einem Schmause, *ἡ ἑστίασις*, — *ἡ εὐωχία*, gute Bewirthung.

bewölken, *ἐπι-νεφεῖν*, *κατα-νεφοῦν*, — es bewölkt sich, *ἐπι-νεφεῖ* (*ὁ Ζεύς*), — bewölkt, *ἐπινεφής, ές* und *ἐπινέφελος* 2, bei bewölktem Himmel, *ἐπινεφέλων ὄντων*.

Bewölkung, *ἡ ἐπίνεψις*.

bewohnbar, *οἰκήσιμος* u. *ἐνοικήσιμος* 2.

bewohnen, *κατ-*, *ἐν-οικεῖν*, auch simpl., — übh. *ἔχειν**, inne haben, — *νέμεσθαι** m., bes. ein Land, (*νομὸν ἔχειν**). — die bewohnte Erde, *ἡ οἰκουμένη* (*γῆ*). — nicht bewohnt, *ἔρημος* 2 (*ἐνοικούντων*).

Bewohner, *ὁ οἰκητής*, *οἰκήτωρ, ορος*, — *ἔνοικος* u. *κάτοικος*, — gew. durch die Participia der vorigen Verba.

Bewohnerinn, *ἡ ἔνοικος*, *κάτοικος*, s. Vor.

Bewohnung, *ἡ κατοίκησις*, *ἐνοίκησις*, *οἴκησις*, s. bewohnen.

Bewunderer, *ὁ θαυμαστής*, *ζηλωτής*, *ἐραστής*, *ἐπιθυμητής*, — vgl. *θιασώτης* u. die folgenden Verba.

bewundern, *θαυμάζειν**, als ein Wunder betrachten, — *ἄγασθαι**, nur im guten Sinne (vgl. *θαυμαίνειν*, *ἀγάζεσθαι*, *ἀγαίεσθαι*). — Jem. wegen etwas, entweder *τί τινος* od. *τινὰ ἐπί τινι*, z. B. ich bewundere deine Weisheit, *θαυμάζω* σου τὴν σοφίαν* oder *θαυμάζω* σε ἐπὶ σοφίᾳ*. — oder es folgt ein Satz mit *εἰ*, wenn die Veranlassung der Bewunderung als Voraussetzung, Annahme hingestellt wird, u. mit *ὅτι*, wenn die Veranlassung als ein Faktum hingestellt wird, z. B. ich bewundere dich, daß du dies erträgst, *θαυμάζω* σου εἰ ταῦτα ἀν-έχει**, daß du dies ertragen hast, *ὅτι τοῦτο ἠνέσχου**, — auch ein Relativsatz oder indirekter Fragesatz mit *ὅςτις* folgt, welcher die Stelle des Accusativs der Sache vertritt, z. B. ich bewundere deinen Bruder, welche Ansicht er hat, (daß er solche Ansicht hat,) *θαυμάζω* τοῦ σοῦ ἀδελφοῦ ἥντινα γνώμην ἔχει**, s. das griech. Lexikon. — Auch wird ein Particip, wie *ὁρῶν* oder *αἰσθανόμενος* hinzugesetzt, z. B. ich bewundere deine Lernbegierde, d. i. bewundere, daß du so lernbegierig bist, *θαυμάζω* αἰσθανόμενός* σου φιλομαθοῦς ὄντος*, oder *αἰσθανόμενός* σου ὡς φιλομαθὴς εἶ*. — bewundern und nacheifern, *ζηλοῦν, τινός τι*, auch *τινά τινος*. — bewundert, *θαυμαστός*, — *ζηλωτός*, — auch *περίβλεπτος*, poët. *ἀπόβλεπτος* 2, auf den Alle sehen, — *περίστατος* 2, den Alle bewundernd umstehen.

bewundernswerth, -würdig, *θαυμαστός*, *θαυμάσιος* u. *ἀγαστός*, s. Vor., — *ἀξιοθαύμαστος* 2, u. *ἀξιάγαστος* 2, — *ζηλωτός*, mit dem Nebenbegriff der Nacheiferung, — von bewundernswürdiger Größe, Schönheit, *θαυμάσιος τὸ μέγεθος, τὸ κάλλος*.

Bewundernswürdigkeit, *ἡ θαυμασιότης, ητος*, — gew. *τὸ θαυμάσιον*, *θαυμαστόν*.

Bewunderung, *ὁ θαυμασμός*, gew. *τὸ θαῦμα*, — *ἡ ζήλωσις*, mit Nacheiferung verbunden, — Bew. erregen, *θαῦμα ἐμ-βάλλειν**, *παρ-έχειν* τινί*, und stärker, *ἐκ-πλήττειν* τινά*, in Staunen versetzen, s. Erstaunen.

bewurzeln, *καταῤ-ῥιζοῦσθαι* pass., auch simpl.

bewußt, bekannt, *φανερός*, *δῆλος*, *γνώριμος* 2, — die bewußte Sache, *τὰ προ-ειρημένα*, das vorher Gesagte, od. *ἐκεῖνα*, — es ist mir bewußt, *οἶδα* ὅτι*, oder *οὐ λανθάνει* με* c. partic., *οὐ φεύγει* με*, *οὐκ ἀγνοῶ*, s. wissen, — sich einer Sache bewußt sein, s. v. a. eingedenk sein, *μεμνῆσθαί* τινος*, *συν-ειδέναι* ἑαυτῷ τι*, z. B. *ἀμαθίαν*, gew. mit dem partic., z. B. ich bin mir keines Unrechts bewußt, *σύνοιδα* ἐμαυτῷ οὐδὲν ἀδικήσας* oder *ἀδικήσαντι*, — sich seiner selbst bewußt sein, *ἐν ἑαυτῷ εἶναι*, *σωφρονεῖν*, s. besonnen.

bewußtlos, *ἄφρων, ον*, — *ἀναίσθητος* 2, bew.

sein, ἀναισθήτως ἔχειν*, — auch ἀπόπληκτος 2, — s. v. a. ohnmächtig, ἡμιθνής, ῆτος, bewußtlos sein, λειποψυχεῖν (vgl. ὀλιγηπελεῖν).

Bewußtlosigkeit, ἡ ἀναισθησία, ἀποπληξία, auch ἔκπληξις, — Ohnmacht, ἡ λειποψυχία (vgl. ὀλιγηπελίη).

Bewußtsein, der Zustand, daß man seiner Sinne mächtig, seiner bewußt ist, ἡ αἴσθησις, ἡ φρόνησις, auch αἱ φρένες, — sein Bewußtsein haben, φρονεῖν, εὖ φρονεῖν, ἐν ἑαυτῷ εἶναι, auch σωφρονεῖν, — sein Bewußtsein verlieren, ἐξ-ίστασθαι τοῦ φρονεῖν, oder ἑαυτοῦ, — das Bewußtsein wieder bekommen, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, πάλιν ἐν ἑαυτῷ γίγνεσθαι*. — das Bewußtsein, etwas gethan zu haben, ἡ συνείδησις, τὸ συν-ειδέναι*, auch τὸ συνειδός, ότος, od. durch συνειδέναι* umschr., s. bewußt, z. B. wer das Bewußtsein hat, recht gehandelt zu haben, ὅςτις σύνοιδεν* ἑαυτῷ καλῶς ποιήσαντι.

bey, s. bei.

bezähmbar, δαμαστός, τιθασσευτός.

bezähmen, δαμάζειν, τιθασσεύειν, von Thieren, — auch ἡμεροῦν, — von Menschen, κολάζειν*, einschränken, bes. die Begierden, Leidenschaften, auch συστέλλειν*, — κατ-έχειν*, in Schranken halten, z. B. den Zorn, κατ-έχειν* τὸν θυμόν, — s. v. a. überwältigen, χειροῦσθαι m., κρατεῖν u. κατα-κρατεῖν τινος. — Vgl. bändigen.

Bezähmer, ὁ τιθασσευτής, s. die vor. Verba.

Bezähmung, Sp. ἡ δάμασις, — ἡ τιθασσεία, ἡ ἡμέρωσις, — der Leidenschaften, ἡ κόλασις, s. die unter bezähmen aufgeführten Verba.

bezahlen, Geld auszahlen, ἀργύριον κατα-βάλλειν*, κατα-τιθέναι τινί, — Abgaben, Tribut, φόρον, δασμὸν ἐπι- u. ὑπο-τελεῖν*, — sich bezahlen lassen, χρήματα ἐξ-αιτεῖσθαι m. und πράττεσθαι*, von Einem, τινά, auch λαμβάνειν* u. ἀπο-λαμβάνειν* παρά τινος, — ich bin noch nicht bezahlt, οὔπω ἀπέλαβον* τὰ ἐμοὶ ὀφειλόμενα*, — eine Schuld bezahlen, ἀπο-διδόναι χρήματα, τὸ χρέος δια-λύειν, ἐκ-τίνειν* ὄφλημα, — Waaren bezahlen, d. i. den Preis derselben erlegen, ἀπο-διδόναι oder δια-λύειν τὴν τιμήν τινος, — ἀργύριον κατα-βάλλειν* ὑπέρ τινος, — noch dazu Geld bezahlen, καὶ χρήματα προς-τιθέναι, προςκατα-τιθέναι, Sp. προςκατα-βάλλειν*, — für eine begangene Schuld, ἀπο-τίνειν*, — dem Vaterlande seine Schuld bezahlen, ἐκ-τίνειν* τῇ πατρίδι τὰ τροφεῖα, — Dank bezahlen, χάριν ἀποδιδόναι, — s. vergelten, büßen, belohnen.

Bezahler, durch die Participia der vor. Verba. — guter Bezahler, ὁ ἐν καιρῷ ἀποδιδούς, — der schlechte Bezahler, ὁ βραδέως καὶ μόγις ἀποδιδούς.

Bezahlung, ἡ ἀπόδοσις, διάλυσις (χρημάτων), von dem, was man schuldig ist, — baare Bez., ἡ κατάθεσις, καταβολή, — s. v. a. Strafe für Schuld, ἡ δίκη, ἀπότισις, ἔκτισις, — Bezahlung fordern, πράττεσθαι* m. χρήματα, — ἀπ-αιτεῖν, eine Schuld, — — von Arbeitern, ἀπ-αιτεῖν μισθόν, — seine Bez. bekommen, ἀπο-λαμβάνειν* τὰ ὀφειλόμενα*, τὸν μισθόν, — vgl. νομίζειν.

bezaubern, κατα-φαρμακεύειν, κατα-γοητεύειν, auch simpl., — selten μαγγανεύειν, auch βασκαίνειν τινά, — ἐπ-ᾴδειν* τινί, durch Gesänge. — Uebtr. einnehmen, fesseln, κηλεῖν u. κατα-κηλεῖν, auch θέλγειν. — bezaubernd, κηλητικός, θελκτήριος, poët. κηλητήριος.

Bezauberung, eigtl. ἡ γοητεία, — auch μαγγανεία, βασκανία, — ἐπῳδή, durch Gesänge, — ἡ ἴϋγξ, ἴϋγγος. — Uneigentlich ἡ κήλησις, — der Zustand, τὸ θέλγμα, — τὸ θέλγητρον, — auch ἡ ἔκπληξις, Erstaunen.

bezeichnen, 1) ein Zeichen dabei machen, σημειοῦν, ἐπι-, auch παρα-σημειοῦν, — σημαίνειν, κατα-σημαίνειν, ἐπι-σημαίνειν, z. B. mit einem Punkt, — zur Unterscheidung mehrerer Gegenstände, σημείοις δια-λαμβάνειν*, — durch Worte, σημαίνειν, δηλοῦν, oder = zeigen, δεικνύναι, — ausdrücken, χαρακτῆρα ἐπι-βάλλειν*, Sp. χαρακτηρίζειν, — mit einem Siegel, σφραγῖδα ἐπι-βάλλειν* oder ἐπι-σφραγίζειν, besiegeln. — bezeichnet, mit einem Zeichen versehen, ἐπίσημος 2, — falsch bezeichnet, παράσημος 2. — 2) mit Zeichnungen anfüllen, κατα-γράφειν*, oder umschrieben γραφῶν ἀνα-πιμπλάναι, bezeichnet, γραφῶν ἀνάπλεως.

Bezeichnung, ἡ σημείωσις, παρασημείωσις, — ἡ σημείου oder χαρακτῆρος, σφραγῖδος ἐπιβολή, — ὁ χαρακτηρισμός, — ἡ δήλωσις, s. Vor. — Auch = Zeichen, τὸ σημεῖον.

bezeigen, s. v. a. deutlich machen, zu erkennen geben, δεικνύναι (ἐν φανερῷ), ἐπι-δεικνύναι, u. m., δηλοῦν, auch ἐν-δείκνυσθαι m., — oft folgen Participia: du hast deine Freundschaft für uns bezeigt, ἐπέδειξας φίλος ἡμῖν ὤν, — sein Wohlwollen Jem. bez., τὴν εὔνοιαν ἐπι-δείκνυσθαι, — Einem Ehre bez., τιμᾶν τινα, s. erzeigen, erweisen, — sich bezeigen, = sich benehmen, παρ-έχειν* u. ἐπι-δεικνύναι ἑαυτόν mit adj. oder partic., z. B. er hat sich als ein braver Mann bezeigt, ἐπέδειξεν ἑαυτὸν καλὸν κἀγαθὸν ὄντα, — sich Einem gefällig bezeigen, χαρίζεσθαί m. τινι, — oder θεραπεύειν τινά, — sich auf eine Weise gegen Jem. bezeigen, benehmen, w. m. s.

Bezeigung, durch die vorigen Verba zu umschr.

bezeugen, μαρτυρεῖν*, ἐπι-μαρτυρεῖν, Einem etwas, τινί τι, — συμ-μαρτυρεῖν τινί τι, — das Gegentheil bezeugen, ἀντι-μαρτυρεῖν, — zum Zeugen anrufen, μαρτύρεσθαι m., auch δια-μαρτύρεσθαι. — S. v. a. versichern, s. dies Wort.

Bezeugung, ἡ μαρτυρία, ἐπιμαρτυρία, ἐπιμαρτύρησις. S. die vor. Verba.

beziehen, 1) trans. a) eigtl. ἐπι- u. ἐν-τείνειν*, etwas auf oder über eine Sache, τινί τι, z. B. die Laute mit Saiten beziehen, χορδὰς ἐπι-τείνειν* λύρᾳ, auch ὑπερ-τείνειν* λύρας. — Uebtr. etwas auf etwas beziehen, z. B. auf sich, umschr. νομίζειν εἶναι oder προς-ήκειν* τι πρὸς ἑαυτόν u. ἑαυτῷ, — ἀνα-φέρειν* τι εἰς oder πρός τι, — sie bezogen das Lob auf sich, πρὸς ἑαυτοὺς ἐνόμισαν εἶναι τὸν ἔπαινον. — b) einziehen, ein Haus, κατ-οικεῖν οἰκίαν, oder ἐν-οικίζεσθαι m. εἰς οἰκίαν, — ein Zelt beziehen, εἰς-ἔρχεσθαι* εἰς σκηνήν, — einen Posten beziehen, κατα-στῆναι εἰς τάξιν, oder λαμβάνειν* τάξιν, — die Messen beziehen, περι-πορεύεσθαι aor. p. oder ἐπ-ιέναι τὰς πανηγύρεις. — c) erhalten, Einkünfte beziehen, λαμβάνειν*, ἔχειν* oder κομίζεσθαι m. τὰς προσόδους ἐκ oder ἀπό τινος, — καρποῦσθαί m. τι, — ἀπο-λαύειν* τινός, genießen. — 2) recipr. sich beziehen auf etwas, a) s. v. a. sich berufen, ἀνα-, ἐπανα-φέρειν* εἴς τινα oder τι, — ἐπι-σκήπτεσθαί m. τινι, — auch προς-καλεῖσθαί* m. τινα, s. berufen. — b) von Dingen, Bezug haben auf etwas, τείνειν* εἰς oder πρός τι, — ἀν-ήκειν* εἴς τι, εἶναι πρός τι u. περί τι, vgl. Bezug.

beziehlich, relativ., ἀναφορικός.

Beziehung, 1) eigtl. des Instruments mit Saiten,

durch die Verba. — 2) Einnahme einer Wohnung, ἡ κατοίκησις, Sp. ὁ ἐνοικισμός, — eines Postens, ἡ κατάληψις τάξεως oder ἡ εἰς τάξιν κατάστασις, — der Messen, ἡ ἔφοδος εἰς τὰς πανηγύρεις, oder durch die Verba. — 3) von Einkünften, αἱ πρόσοδοι. — 4) das Beziehen auf etwas, Zusammenhang, grammatisch, ἡ ἀναφορά, auf etwas Vorangehendes, ἡ ἐπαναφορά, — etwas in Beziehung setzen mit etwas, ἀνα-φέρειν* τι πρός τι. — Uebh. aber durch die unter beziehen aufgeführten Verba zu umschreiben, od. durch die Präpositionen κατά u. πρός, auch περί c. acc., in Beziehung auf. — Beziehung haben auf etwas, τείνειν* u. σκοπεῖν* πρός τι, — ἀν-ήκειν* εἴς τι, — in B. stehen mit etwas, μετ-έχειν* τινός, oder κοινωνίαν ἔχειν* τινός, — μέτ-εστί μοί τινος, — auch προς-ήκει* μοί τι, — in gar keiner Beziehung mit einander stehen, οὐδὲν κοινὸν ἔχειν* ἀλλήλοιν, — in keiner Beziehung, οὐδέν τι, s. Hinsicht, Rücksicht. — S. v. a. Berufung, durch Verba zu umschreiben.

bezielen, s. bezwecken, betreffen.

beziffern, umschr. προς-τιθέναι ἀριθμούς τινι, oder δια-λαμβάνειν* τι ἀριθμοῖς.

Bezirk, ἡ περίοδος, ὁ περίβολος, ἡ περιβολή, Umfang, auch ὁ κύκλος, Umkreis. — s. v. a. Gegend, ἡ χώρα, — oder = Stadtviertel, ἡ κώμη.

bezüchtigen, = beschuldigen, κατ-ηγορεῖν τινός τι, ἐγ-καλεῖν* τινί τι, — κατα-μηνύειν τινός, — auch mit partic., z. B. Jemanden der Lüge bezüchtigen, κατ-ηγορεῖν od. κατα-μηνύειν τινὸς (ὡς) ψευδομένου, s. beschuldigen.

bezüglich, in der Grammatik, ἀναφορικός, sonst mit beziehen zu umschr., oder mit adj. auf -ικός.

Bezug, s. Beziehung, Bezug haben auf etwas, σκοπεῖν* τι, — ἀν-ήκειν*, τείνειν* εἰς oder πρός τι, — Bezug nehmen auf etwas, = darauf beziehen, ἀνα-φέρειν* εἴς τι, — in Bezug auf, κατά, πρός u. εἰς c. accus.

Bezugnahme, s. Beziehung.

bezupfen, τίλλειν.

bezwacken, ἀπο-τίλλειν, ἀπο- u. περι-κνίζειν, ἀπ-αλείφειν*, φέρειν* ἀπό τινος, s. abzwacken.

bezwecken, σκοπεῖν* τι u. πρός τι, auch mit folgendem ὅπως, wie μηχανᾶσθαι m., ὅπως, u. ὥστε, — στοχάζεσθαί m. τινος, — od. geradezu βούλεσθαι*, wollen, vgl. beabsichtigen.

bezweifeln, ἀμφισβητεῖν u. ἀμφι-γνοεῖν περί τινος, — ἀπιστεῖν τινι μή, mit conj. oder optat., je nachdem ein praes., perf., fut., oder ein histor. Tempus voraufgeht, — ἀπορεῖν u. δι-απορεῖν περί τινος u. πρός τι, — bezweifelt werden, ἀπιστίαν ἔχειν* od. παρ-έχειν*. Vgl. übrigens zweifeln.

Bezweifelung, ἡ ἀμφισβήτησις, ἀπιστία, ἀπορία, s. Zweifel.

bezwingbar, ἁλώσιμος 2.

bezwingen, κρατεῖν, ἐπι-κρατεῖν τινος, die Oberhand, Gewalt über Einen gewinnen, χειροῦσθαί τινα m., κατα-βιάζεσθαι m., — od. = unterwerfen, ὑποχείριον u. ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m., κατα-στρέφεσθαί* m. τινα, auch κατ-αγωνίζεσθαί m. τινα, niederkämpfen, auch ὑπο-τάττειν. — Uebh. mächtiger, Sieger sein, νικᾶν τινα, κρείττω γίγνεσθαι* u. περιγίγνεσθαί* τινος, — bezwungen werden, auch ἡττᾶσθαι pass. τινος, oder ἥττω, ὑποχείριον γίγνεσθαί* τινος und die pass. der vor. Verba, — sich bezwingen, = beherrschen.

Bezwinger, durch Participien.

Bezwingung, ἡ ἐπικράτησις, χείρωσις, — ἡ ἧττα, — ἡ νίκη, — ἡ καταστροφή, Unterwerfung, auch durch die Verba.

Bibel, τὰ βιβλία, — τὰ ἱερὰ γράμματα.

Bibelfreund, ὁ φίλος τῶν ἱερῶν γραμμάτων.

Bibellesen, umschr. ἡ ἀνάγνωσις τῶν ἱερῶν γραμμάτων.

Biber, ὁ κάστωρ, ορος, — vom Biber, καστόρειος.

Bibergeil, τὸ καστόριον, — nach Bib. riechen, καστορίζειν.

Bibliothek, ἡ βιβλιοθήκη, — τὰ βιβλία, — er besitzt eine große Bibliothek, κέκτηται* πολλὰ βιβλία, βιβλία πλεῖστα.

Bibliothekar, umschr. ὁ ἐπὶ τῶν βιβλίων.

biblisch, etwa ἱερός oder ἐκ τῶν ἱερῶν γραμμάτων.

bieder, χρηστός, ein brauchbarer, tüchtiger Mann, — ἀγαθός, oder καλὸς καὶ ἀγαθός, καλὸς κἀγαθός, — ἄκακος, — auch εὐήθης, ες, — bieder sein, ἀνδραγαθίζεσθαι m., Sp. ἀνδραγαθεῖν.

biederherzig, χρηστὸς τὸ ἦθος, τὴν ψυχήν.

Biederkeit, ἡ χρηστότης, ητος, — ἡ καλοκἀγαθία, — auch ἡ εὐήθεια, ἀνδραγαθία.

Biedermann, ὁ χρηστὸς ἀνήρ, ὁ καλὸς καὶ ἀγαθός.

Biedersinn, = Biederkeit.

biegen, κάμπτειν*, u. s. w., s. beugen.

biegsam, καμπτός, — εὐκαμπής, ές, u. εὔκαμπτος 2, — εὐγνάμπτος 2. — εὔστροφος, — εὐάγωγος 2, lenksam, — u. s. v. a. leicht zu überreden, εὐπειθής, ές, — auch ὑγρός.

Biegsamkeit, ἡ εὐκαμψία, εὐστροφία, oder τὸ εὔκαμπτον u. s. w.

Biegung, ἡ καμπή, ὁ καμπτήρ, ῆρος, — eine Biegung machen, κάμπτεσθαι* pass., ἀνα-κάμπτεσθαι*, ἐκ-κλίνεσθαι* pass.

Bienchen, τὸ μελίσσιον, μελισσάριον.

Biene, ἡ μέλισσα, att. μέλιττα, (ἀνθηδών, όνος,) — die wilde Biene, ἡ ἀνθρήνη, — von den Bienen, zu ihnen gehörig, Sp. μελίσσειος, (μελισσαῖος,) — mit Bienen umgeben, Sp. μελιττοπολεῖν.

bienenartig, μελιττώδης, ες.

Bienenbrot, ἡ ἐριθάκη, — ὁ κήρινθος.

Bienenbrut, ἡ τῶν μελιττῶν νεοττιά, — αἱ σχαδόνες oder νύμφαι.

Bienenfresser, ein Vogel, ὁ μέροψ, οπος, auch ὁ ἀέροψ, οπος.

Bienenhaus, τὸ μελιττοτροφεῖον, μελισσουργεῖον, — ὁ μελιττών, ῶνος.

Bienenköniginn, ὁ ἡγεμών (όνος) oder βασιλεὺς τῶν μελιττῶν.

Bienenkorb, ὁ σίμβλος, — ἡ κυψέλη.

Bienenkraut, τὸ μελιτόφυλλον.

Bienenmade, ἡ σχαδών, όνος.

bienenreich, μελισσήεις, εσσα, εν, p.

Bienenschwarm, τὸ σμῆνος, od. ὁ ἑσμός, ἀφεσμὸς τῶν μελιττῶν, — Sp. τὸ μελίσσιον.

Bienenstand, ὁ μελιττών, ῶνος, oder τὸ μελιττουργεῖον, μελιττοτροφεῖον, — einen Bienenstand anlegen, μελιττῶν σμήνη καθ-ίστασθαι m.

Bienenstock, ὁ σίμβλος, der Korb, — oder τὸ σμῆνος, der Schwarm selbst.

Bienenvater, = folgdm.

Bienenwärter, ὁ μελιττεύς, μελιττοτρόφος, με-

λιττοπόλος, μελιττουργός, μελιττοκόμος, — am besten ὁ σμηνουργός.

Bienenzelle, τὸ μελίττιον.

Bienenzüchter, s. Bienenwärter.

Bienenzucht, ἡ μελιττουργία, σμηνουργία, — Werk über Bienenzucht, τὸ μελισσουργικόν.

Bier, aus Weizen, ὁ ζύθος, — aus Gerste, ὁ βρῦτος, τὸ βρῦτον, πῖνον, ὁ κρίθινος οἶνος. — Auch τὸ σίκερα.

Biergeld, s. Trinkgeld.

bieten, 1) geben, darreichen, διδόναι τινί τι, παρέχειν*, προς-φέρειν*, auch ὀρέγειν, z. B. Einem die Hand bieten, ὀρέγειν, προ-τείνειν* τὴν χεῖρά τινι, τὴν δεξιάν, auch δεξιοῦσθαί m. τινα, die Hand zu etwas biet., helfen, συμ-πράττειν* τί τινι, συλλαμβάνειν* τινί τινος, — Einem die Spitze bieten, ἀντ-αίρειν*, ἀντι-στῆναί τινι, ἀντ-έχειν* πρός τινα, — Trotz bieten, κατα-φρονεῖν τινος, ὀλιγωρεῖν τινος, δέχεσθαι, m., ὑπο-μένειν* τινά (ἐπιόντα), — sich etwas nicht bieten (gefallen) lassen, οὐκ ἐᾶν*, — s. v. a. sagen, z. B. Einem einen guten Tag bieten, λέγειν* τινὶ χαίρειν*. — 2) einen gewissen Preis angeben, vom Verkäufer, συν-ιστάναι τιμήν τινος, — vom Käufer, ὑπ-ισχνεῖσθαι* (versprechen), διδόναι (geben) τι ὑπέρ τινος, — in einer öffentlichen Versteigerung, ἀντ-ωνεῖσθαι*, — mehr bieten, ἐπι-τιθέναι τῇ ὠνῇ (zulegen), ὑπερ-βάλλειν* κατὰ τιμήν τινος, — Belohnung bieten, ἐπ-αγγέλλεσθαι m. δώσειν δῶρα, μισθόν, χρήματα u. dgl.

bigott, θρῆσκος 2, δεισιδαίμων, ονος, — oder περιττὸς ἐς τὰ θεῖα.

Bigotterie, etwa ἡ θρησκεία, δεισιδαιμονία.

Bild, 1) Gestalt, ἡ ὄψις, τὸ εἶδος. — 2) sinnliche Darstellung, ἡ εἰκών, όνος, τὸ εἴδωλον (ähnliches Abbild einer Sache), τὸ ἀπείκασμα, — τὸ ἄγαλμα, bes. Götterbild, — ὁ τύπος (Vorbild, Ebenbild), — gemaltes Bild, ἡ γραφή, τὸ γράμμα, ζωγράφημα, — geschnitztes Bild, τὸ ξόανον, — hölzernes Bild der Götter, τὸ βρέτας, — erhaben gearbeitetes Bild, τὸ ἔκτυπον, in halb erhabener Arbeit, τὸ πρόστυπον. — 3) lebendige Vorstellung von etwas im Geiste, ἡ ἰδέα, τὸ εἶδος, auch τὸ εἴδωλον, φάντασμα. — 4) Bild, zur Versinnlichung von etwas Geistigem, ἡ εἰκών, όνος, in Bildern sprechen, δι' εἰκόνων λέγειν*, das Sprechen in Bildern, ἡ εἰκονολογία, — in der Rhetorik, ἡ μεταφορά, — ein Bild machen, εἰδωλοποιεῖν, s. abbilden.

Bildchen, τὸ εἰκόνιον, ἀγαλμάτιον.

bilden, 1) formen, Gestalt geben, im eigtl. Sinne, πλάττειν*, auch ποιεῖν, κατα-σκευάζειν τι ἔκ τινος, — aus Wachs bilden, ἐκ κήρου πλάττειν*, auch κηροπλαστεῖν, — in erhabener Arbeit, ἐκ-τυποῦν, — Gestalten bilden, εἰδωλοποιεῖν, εἰδωλοπλαστεῖν, — die bildende Kunst, ἡ πλαστική, — vom bloßen Umriß der äußeren Gestalt, μορφοῦν, σχηματίζειν, oder σχηματοποιεῖν, — etwas nach einem andern Gegenstande bilden, s. abbilden. — 2) geistig, παιδεύειν, παιδαγωγεῖν, ἐκ-διδάσκειν*, Einen an etwas bilden, παιδεύειν τινὰ ἔν τινι, s. gebildet, in moralischer Beziehung, ἀγαθὸν ἀπο-δεικνύναι, παρ-έχειν* τινά, — Jemanden zum Reiter bilden, διδάσκειν* τινὰ ἱππέα, zum Landmann, γεωργόν u. s. w., — sich nach Einem bilden, = nachahmen, μιμεῖσθαί m. τινα. — 3) übh. darstellen, von Sachen, ausführen, ἀπο-τελεῖν*, καθ-ιστάναι τι, — eine lange Linie bilden, μακρὰν ἐκ-τείνεσθαι* pass., — einen Kreis bilden, κύκλον ἀπο-τελεῖν*, κυκλοῦσθαι p., συν-άγεσθαι* pass. (εἰς κύκλον), — συν-άγειν* (εἰς κύκλον), — einen Verein bilden, συν-ιστάναι, συν-άγειν* ἑταιρίαν, — συν-ίστασθαι m., συν-άγεσθαι* pass. εἰς ἑταιρίαν, — den rechten Flügel bilden, ἔχειν* τὸ δεξιὸν κέρας, oder τεταγμένον εἶναι κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας, da aufgestellt sein. — 4) sich bilden, = entstehen, γίγνεσθαι*, καθ-ίστασθαι intr.

Bilderdiener, ὁ εἰδωλολάτρης.

Bilderdienst, ἡ εἰδωλολατρεία.

Bildergallerie, ἡ πινακοθήκη.

Bilderhändler, etwa ὁ εἰκονοπώλης.

Bilderkrieg, ἡ εἰκονομαχία.

Bilderrahmen, ξύλα τὰ περιέχοντα τὴν εἰκόνα.

bilderreich, εἰκόνων μεστός, — εἰκόνας πολλὰς ἔχων, — von der Rede, δι' εἰκόνων ὁρμώμενος oder πεποικιλμένος, ἀνθηρός.

Bildersaal, ἡ πινακοθήκη.

Bilderschrift, der Aegyptier, τὰ ἱερογλυφικά. verst. γράμματα.

Bildersprache, ἡ εἰκονολογία.

Bilderstreit, ἡ εἰκονομαχία.

Bilderstürmer, ὁ εἰκονομάχος.

Bildformer, ὁ πλάστης, ὁ εἰδωλοποιός, εἰκονοποιός.

Bildformerei, ἡ εἰδωλοποιΐα, πλαστική.

Bildgießer, ὁ χωνευτής (εἰδώλων).

Bildgießerei, ἡ χωνευτική, χωνεία.

Bildhauer, ὁ ἀγαλματοποιός, ἀνδριαντοποιός, Sp. ἀνδριαντογλύφος, ἑρμογλύφος.

Bildhauerei, = Bildhauerkunst, ἡ ἀγαλματοποιΐα, ἀνδριαντοποιΐα, ἑρμογλυφική. — ἀνδριαντοποιητική.

Bildhauerwerkstätte, τὸ ἑρμογλυφεῖον.

bildlich, ἀλληγορικός, — δι' εἰκόνων. — καθ' ὑπόνοιαν.

Bildner, ὁ πλάστης, — ὁ εἰκονοποιός, ἀγαλματοποιός, s. Bildhauer.

Bildnerei, ἡ πλαστική, s. Bildhauerei.

Bildniß, ἡ εἰκών, όνος, — τὸ εἴδωλον, ἄγαλμα, s. Bild.

Bildsäule, ὁ ἀνδριάς, άντος, — τὸ ἄγαλμα, — ἡ εἰκών, (κολοσσός), s. Bild. — B. machen, ἀνδριαντοποιεῖν, ἀγαλματοποιεῖν, — Einem eine goldene, eherne Bildsäule errichten, ἀν-ιστάναι τινὰ χρυσοῦν, χαλκοῦν, u. s. w. — einer Bildsäule ähnlich, Sp. ἀνδριαντοειδής, ές.

bildsam, εὔπλαστος 2, — εὐμαθής, ές gelehrig.

Bildsamkeit, τὸ εὔπλαστον, — ἡ εὐμάθεια, εὐμαθία.

Bildschnitzer, ὁ ἀγαλματογλύφος, ἑρμογλύφος.

Bildschnitzerei, Bildschnitzerkunst, ἡ ἑρμογλυφική.

bildschön, ὁ ἀγαλματίας, gew. ὁ κάλλιστος, ὁ διαφέρων τῷ κάλλει, (παγκαλής, πάγκαλος 2).

Bildung, 1) das Bilden, in Thon u. dgl., ἡ πλάσις, διάπλασις, ὁ διαπλασμός, — ἡ ἀπεργασία, — ἡ σύστασις, — ἡ σύνταξις, παράταξις, — auch ἡ ποίησις, das Schaffen, — der Stimme, ἡ ἄρθρωσις τῆς φωνῆς, — in Bezug auf Geist und Herz, ἡ παίδευσις, παιδεία, — ἡ διδασκαλία, — Bildung annehmen, παιδεύεσθαι pass. — 2) das durch Bilden Gewordene, eigtl. sinnlich, τὸ εἶδος, σχῆμα, auch ἡ μορφή, — innere Einrichtung, ἡ φύσις, — schöne Bildung, ἡ εὐμορφία, — εὐπρέπεια, auch χάρις, ιτος, Anmuth, — in Bezug auf Geist und Herz, ἡ παιδεία, bes. wissenschaftliche, — auch τὰ γράμματα, allgemeine, ἡ ἐγκύκλιος

παιδεία, — auch εὐμουσία, u. μουσική, — daher ein Mann von Bildung, ἀνὴρ μουσικός, εὔμουσος, oder καλῶς od. εὖ πεπαιδευμένος, — sittliche, ἡ καλοκἀγαθία, ohne Bildung, s. bildungslos.

Bildungsanstalt, τὸ μουσεῖον, παιδευτήριον.

bildungsfähig, παιδευτός, od. besser umschr. οἷος παιδευθῆναι.

Bildungsgeschäft, τὸ τῆς παιδεύσεως ἔργον.

Bildungskraft, τὸ πλαστικόν, ποιητικόν.

bildungslos, ἄμουσος 2, ἀπαίδευτος 2.

Bildungslosigkeit, ἡ ἀμουσία, ἀπαιδευσία, oder τὸ ἄμουσον.

Bildungsschule, s. Bildungsanstalt, auch = Lehre, ἡ παίδευσις.

Bildungsstufe, ἡ παιδεία, — Einer der auf einer niedern Bildungsstufe steht, ἀπαίδευτος, — Einer der auf einer höheren Bildungsstufe steht, εὖ oder καλῶς πεπαιδευμένος.

Bildwerk, τὸ πλάσμα, das Werk eines bildenden Künstlers, — τὸ ἐκτύπωμα, in erhabener Arbeit, — τὸ ἔμβλημα, von eingelegter Arbeit, s. Statue.

Bill, τὸ ψήφισμα, — eine Bill einbringen, ψήφισμα γράφειν*.

Billet, 1) Briefchen, τὸ βιβλιδάριον, auch χαρτίον. — 2) s. v. a. Marke, τὸ σύμβολον.

billig, δίκαιος, was mit Recht gefordert werden kann, — ἐπιεικής, ές, was sich ziemt, — ἴσος, was Allen in gleicher Weise zukommt, von Sachen, auch προςήκων, ουσα, ον, zukommend, gebührend, — ἄξιος, würdig, — mehr als billig, πλέον τοῦ δέοντος, — billige Richter, ἴσοι καὶ κοινοί, — μέτριος, Maaß haltend, — εὐγνώμων, ον, von Personen, — unter billigen Bedingungen, ἐπὶ μετρίοις oder ἴσοις, ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις, — es ist billig, εἰκός ἐστιν oder ἔοικεν*, auch δίκαιόν ἐστιν, — es ist billig, daß ich euch belehre, δίκαιός εἰμι ὑμᾶς διδάσκειν*, — billiger Weise, ἐκ τῶν δικαίων, εἰκότως, ἐπ' ἴσης, — wie billig, ὥσπερ εἰκός ἐστιν, — billig denken, εὐγνωμονεῖν, μέτρια φρονεῖν, — für billig erachten, δικαιοῦν, ἀξιοῦν. — Ist es s. v. a. mäßig, μέτριος, z. B. eine billige Strafe, μετρία δίκη.

billigdenkend, εὐγνώμων, ον, — ἐπιεικής, ές, — auch μέτριος.

billigen, ἐπ-αινεῖν*, auch συν-αινεῖν*, genehmigen, ἀπο-δέχεσθαι m., — oder συν-δοκεῖ* μοί τι, — nicht billigen, ἀπο-δοκιμάζειν, verwerfen, oder μέμφεσθαί m. τινι, tadeln.

Billigkeit, τὸ δίκαιον, ἴσον, ἄξιον, εἰκός, ὅτος, μέτριον, s. billig, — die Billigkeit erheischt es, δίκαιόν ἐστιν, ἄξιόν ἐστιν, mit folgendem inf., — die Billigkeit des Preises, τὸ μέτριον oder ἄξιον τῆς τιμῆς, — das Gefühl davon und die Eigenschaft, ἡ δικαιοσύνη, ἐπιείκεια, ἡ μετριότης, ητος, τὸ ἐπιεικές, — der Billigkeit gemäß, = billiger Weise, s. billig.

Billigung, ἡ συναίνεσις, ὁ ἔπαινος, oder durch Verba umschr., z. B. er ist mit Billigung des Befehlshabers fortgegangen, ἀπῆει συναινέσαντος τοῦ ἄρχοντος.

Bilsenkraut, ὁ ὑοςκύαμος (Saubohne), — von Bils., ὑοςκυάμινος, — vom Genusse des Bilsenkrautes rasen, ὑοςκυαμᾶν.

Bilsenöl, τὸ ὑοςκυάμινον ἔλαιον.

Bimstein, ἡ κίσσηρις, εως, — mit Bimstein glätten, κισσηροῦν, κισσηρίζειν, κατα-κισσηρίζειν.

bimsteinähnlich, -artig, κισσηροειδής, oder κισσηρώδης, ες.

Binde, τὸ ἄμμα, — ὁ ἐπίδεσμος, — ὁ τελαμών, ῶνος, zum Verbinden von Wunden, — τὸ σπάργανον, Windel, — ἡ ταινία, ἀναδέσμη, μίτρα, bes. um den Kopf, — τὸ στέμμα, der Priester, — τὸ διάδημα, der Fürsten, — kleine Binde, τὸ ταινίδιον, ταινίον.

Bindemittel, ὁ σύνδεσμος.

binden, δεῖν*, um etwas, περί τι oder περι-δεῖν* τί τινι, auch περι-βάλλειν* τί τινι, an etwas, ἀναδεῖν* πρός τι oder ἔκ τινος, — δεσμεύειν u. ἀναδεσμεύειν πρός τι, auch ἀν-αρτᾶν, ἀν- und ἐξάπτειν ἔκ τινος, — festbinden, fesseln, δεῖν*, δεσμοῦν, — δεσμοὺς ἐμ-βάλλειν* τινί, — zusammenbinden, halten, συν-δεῖν*, συν-άπτειν, δεσμοῖς κατα-λαμβάνειν*, — mit Seilen, Stricken binden, σειράζειν, auch θωμίζειν, mit Ketten, ἁλύσεσι (oder ἁλύσεσι) δεῖν* τινα oder ἁλύσεις περι-βάλλειν* τινί, — σφίγγειν* u. συ-σφίγγειν*, bes. Garben, — die Hände auf den Rücken binden, συν-δεῖν* τὰς χεῖράς τινος ὀπίσω, — Sandalen unter die Füße binden, ὑπο-δεῖν* ὑποδήματα, sich, med., — einen Kranz, πλέκειν*, συμ-πλέκειν* στέφανον, — ein Faß binden, συμπηγνύναι πίθον, oder auch περι-βάλλειν* κύκλους πίθῳ, — einen Ballen binden, συ-σκευάζειν φορτία, — s. v. a. beschränken, hindern, κατ-είργειν, συμ-ποδίζειν τινά, — auch κατ-έχειν*, — Jemandem die Zunge binden, d. i. ihm zu schweigen befehlen, κελεύειν* τινὰ σιωπᾶν*, — durch etwas gebunden sein, κατεζεῦχθαι, z. B. durch ein Amt, πράγμασι, oder ἀσχολίαν ἔχειν* διά τι, abgehalten werden, — Jem. durch Schwüre binden, κατα-λαμβάνειν* τινὰ ὅρκοις, — an etwas gebunden sein, ἔχεσθαί* τινος pass., oder ὑπο-τάττεσθαί pass. τινι, — gebundene Rede, λόγος εἰς ῥυθμὸν ἐντεταμένος*, gew. aber τὸ ἔπος oder μέλος, — sich binden, ἀναγκάζειν ἑαυτόν, ἀνάγκην ἑαυτῷ ἐπι-τιθέναι, — sich an etwas binden, τηρεῖν, φυλάττειν, z. B. an die Zeit, an die Gesetze, d. i. beobachten, auch ἐμ-μένειν* τοῖς νόμοις, — ὑπ-ακούειν* τινί, Folge leisten, z. B. an die Vorschriften, — sich nicht an etwas binden, ὀλιγωρεῖν τινος, ἀμελεῖν τινος, nicht achten, — sich durch nichts binden lassen, οὐδενὶ ὑπήκοον εἶναι θέλειν*.

Binden, ἡ δέσις, κατάδεσις, — σφίγξις, gew. aber durch die im Vor. aufgeführten Verba.

Bindestrich, oder -zeichen, bei den Grammatikern, ἡ ὑφ' ἕν, sc. γραμμή.

Bindewort, ὁ σύνδεσμος, auch ἡ συνδετικὴ λέξις.

Bindfaden, ἡ μήρινθος, — vgl. ὁ λινόδεσμος, ὁ θώμιγξ, ιγγος, — von einem Bindfaden gebunden, λινόδετος.

Bingelkraut, ἡ λινόζωστις.

binnen, ἐντός c. gen., z. B. binnen vier Jahren, ἐντὸς τεσσάρων ἐτῶν, auch ἐν, oder durch den bloßen Genitiv. — Mit Ordinalzahlen μετά c. acc., binnen drei Tagen, μετὰ τρίτην ἡμέραν, s. in.

Binnenland, ἡ μεσόγαια, im Binnenland, μεσόγαιος 2.

Binse, ὁ σχοῖνος, τὸ θρύον, — auch ὁ φλέως, φλοῦς, ein mit Binsen bewachsener Ort, ἡ σχοινιά, — von Binsen geflochten, σχοινόπλεκτος 2, — ein von Binsen geflochtenes Gefäß, ἡ σχοινίς, ῖδος, — von Binsen gemacht, σχοίνινος, θρύϊνος, — auch σχοινίτης, fem. σχοινῖτις, ιδος, — voll Binsen, σχοινώδης, θρυώδης, ες, — σχοινόεις, εσσα, εν, — βαθύσχοινος 2.

binsenartig, σχοινοειδής, σχοινώδης, ες.

Binsenband, Sp. ὁ σχοινόδεσμος.
Binsenmatte, ὁ und ἡ ψίαθος.
binsenreich, Sp. πολύσχοινος 2.
Biograph, umschr. ὁ τὸν βίον τινὸς συγ-γράψας.
Biographie, ὁ βίος od. τὰ περὶ τὸν βίον τινός.
Birke, ἡ σημύδα, ας, — von Birken, ἐκ σημύδας, ἀπὸ σημύδας.
Birkenholz, ξύλα τὰ ἀπὸ τῆς σημύδας.
Birkenreis, ὁ κλών, ωνός oder κλάδος ὁ ἀπὸ τῆς σημύδας.
Birkhuhn, ὁ τετράων, ωνος.
Birnbaum, ἡ ἄπιος, — wilder B., ἡ ἀχερδος, auch ἀχράς, άδος, — vom wilden Birnbaum, ἀχράδινος.
Birne, τὸ ἄπιον, — poët. ἡ ὄγχνη, Sp. ἡ ὄχνη, — wilde B., ἡ ἀχράς, άδος, — kleine Birne, Sp. τὸ ἀπίδιον.
birnenartig, Sp. ἀπιοειδής, ές.
Birnenmost, -wein, Sp. ὁ ἀπίτης οἶνος.
Birnessig, ὄξος τὸ ἀπὸ τῶν ἀπίων.
Birnquitte, τὸ στρούθιον (μῆλον).
bis, 1) adv. gew. in Verbindung mit den Präpositionen, auf, in, nach, gegen, über, um, vor, zu, a) zur Bezeichnung der Gränze sowohl als Zeit- u. als Ortsbestimmung, μέχρι, μέχρις, seltener ἄχρι, ἄχρις c. genit., od. ἐπί c. accus., auch εἰς, z. B. bis wohin? μέχρι τοῦ; — bis zu einem gewissen Punkte, μέχρι τινός, — bis zum Meere, μέχρι θαλάττης, — bis aufs Aeußerste, ἐπὶ τὸ ἔσχατον, — bis auf diesen Tag, μέχρι ταύτης τῆς ἡμέρας, εἰς τόδε, — bis zu meiner Zeit, εἰς ἐμέ, bis auf unsere Zeit, εἰς ἡμᾶς, μέχρι τοῦ νῦν, — bis zu der Zeit wo, μέχρις οὗ, — bis auf diese Zeit, μέχρι τοῦδε, — bis hierher, μέχρις ἐνταῦθα, — bis dahin, wo, ἐφ' ὅσον, — alle bis auf Einen, d. i. ausgenommen Einen, πάντες πλὴν ἑνός, — sie widersprachen nicht bis auf Einen, οὐκ ἀντέλεγον* εἰ μή τις εἷς. — b) bei ungefähren Zahlenbestimmungen, ἐπί c. acc., bis auf drei hundert, ἐπὶ τριακόσια, — zwei bis drei, = oder, δύο ἢ τρεῖς. — 2) conj. bis daß, ἕως oder einzeln ἕως ὅτε, auch ἔς τε, seltener ἄχρις und μέχρις οὗ, — c. indic. bei bestimmten Faktis, z. B. sie verfolgten die Feinde, bis sie an das Gebirge kamen, ἐδίωξαν τοὺς πολεμίους ἕως ἦλθον πρὸς τὰ ὄρη, — und mit dem indic. impf. u. aor. in hypothetischen Sätzen der Nichtwirklichkeit, sie würden den Feind verfolgt haben, bis sie an den Fluß gekommen wären, wenn nicht —, ἐδίωξαν* ἂν τοὺς πολεμίους ἕως ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἦλθον*, εἰ μή, — oder wenn die Gränzbestimmung nicht faktisch angegeben, sondern unbestimmt oder ungewiß von Umständen abhängig gemacht wird, in Beziehung auf die Gegenwart und Zukunft, ἕως ἂν und ἔςτ' ἂν c. conj., u. in Beziehung auf die Vergangenheit und in der indirekten Rede, ἕως oder ἔςτε c. optat., z. B. ich warte auf ihn, und ich werde auf ihn warten, bis er (etwa) kommen wird, περιμένω* αὐτὸν ἕως ἂν ἔλθῃ*, — ich wartete auf ihn, bis er käme, περιέμεινα* αὐτὸν ἕως ἔλθοι*, — sie beschlossen vorzurücken, bis sie mit Cyrus zusammen träfen, ἔδοξεν* αὐτοῖς προιέναι ἕως Κύρῳ συμμίξειαν, — u. bei einer wiederholten Handlung, wir warteten jedesmal, bis sich das Gefängniß öffnete, περιεμένομεν* ἑκάστοτε ἕως ἀνοιχθείη* τὸ δεσμωτήριον. — Seltener fehlt bei dem conj. ἄν und tritt auch zu dem optat. noch ἄν ein. — Nach einem negativen Satze, auch εἰ μή. — so lange — bis, τέως — ἕως, selten, — als bis, πρὶν ἤ, s. ehe.

Bisam, ὁ μόσχος.
Bischof, ὁ ἐπίσκοπος, den Bischof betreffend, ἐπισκοπικός.
Bischofsamt, ἡ ἐπισκοπή.
bisher, εἰςέτι, μέχρι τοῦ νῦν, ἐς τόδε.
bisherig, durch das Vor., z. B. das bish. Leben, ὁ μέχρι τοῦ νῦν βίος.
Biß, 1) das Beißen, ἡ δῆξις, ὁ δηγμός, — einen Biß in etwas hinein thun, δάκνειν* u. ἐπι-δάκνειν* τι. — 2) die durch Beißen entstandene Wunde, τὸ δῆγμα. — Mittel wider den Biß wilder Thiere, ἡ θηριακή.
Bißchen, eigtl. kleiner Bissen, τὸ ψωμίον, — übh. ein Weniges, ὀλίγον, μικρόν, βραχύ τι, ἐπὶ βραχύ, μικρόν, auch ὑπό τι μικρόν.
Bissen, ὁ ψωμός, βλωμός, vgl. auch ἄκολος, — τὸ ψώμισμα, — kleiner Bissen, τὸ ψωμίον, ψωθίον, — in Bissen zu essen geben, ψωμίζειν.
bissenweise, κατὰ μικρά oder λεπτά.
bissig, δηκτικός, s. beißig.
Bisthum, ἡ ἐπισκοπή.
bisweilen, ἔσθ' ὅτε, ἐνίοτε, auch ἄλλοτε, s. zuweilen.
Bitte, ἡ δέησις, τὸ δέημα, mit dem Gefühl des Bedürfnisses, — und stärker ἡ αἴτησις, τὸ αἴτημα, — ἡ χρεία, — ἡ ἀξίωσις, mit dem Gefühl des Rechtes, — dringende, inständige Bitte, ἡ λιπαρία, — flehende, demüthige Bitte, ἡ ἱκεσία, bes. um Schutz, — an die Gottheit, ἡ εὐχή, (vgl. εὐχωλή, ἀρά, auch λιτή). — Oft durch Verba, auf deine Bitte habe ich es dir gegeben, δεηθέντι* σοι ἔδωκα, auf deine Bitte habe ich dies geschrieben, σοῦ δεηθέντος* ταῦτα ἔγραψα*, — eine Bitte an Jem. richten, δέημα δεῖσθαι*, oder s. bitten, — eine Bitte für Jem. einlegen, δεῖσθαι* ὑπέρ τινος, ἐντυγχάνειν* τινὶ ὑπέρ τινος, — auch παρ-αιτεῖσθαι m. τινα, — Jemandem eine Bitte gewähren, ὑπ-ακούειν* τινὶ δεομένῳ*, mir wurde meine Bitte gewährt, ἔτυχον* ὧν ἐδεήθην*, — eine Bitte ausschlagen, παραιτεῖσθαι m. τι, was auch heißt: durch Bitten etwas abzuwenden suchen, — Jemanden mit Bitten bestürmen, ἐγ-κεῖσθαι* τινὶ δεόμενον*, — deine Bitten sind Befehle, αἱ σαὶ δεήσεις ἀναμεμιγμέναι* εἰσὶν ἀνάγκαις oder ταῖς σαῖς δεήσεσιν ἀναμεμιγμέναι* εἰσὶν ἀνάγκαι.
bitten, δεῖσθαι* τινός τι, oder mit folgdm inf., eigtl. das, dessen man bedarf, aussprechen, — u. umschr. δεήσεις ποιεῖσθαι m. περί τινος, feierlich Bitten vortragen, — λιτανεύειν, — αἰτεῖν, auch med., τινά τι, u. seltener παρά τινός τι, fordern, etwas zu erhalten streben, — auch κελεύειν*, auffordern, etwas zu thun, mit folgendem accus. c. inf., — ἀξιοῦν, fordern, was man für Recht hält, — εὔχεσθαι m., beten, τινί, z. B. zu Gott, θεῷ, mit folgdm infin., — angelegentlich, dringend bitten, λιπαρεῖν, ἀντιβολεῖν τινα, — flehentlich bitten, ἱκετεύειν, — ἱκετείας oder ἱκεσίας ποιεῖσθαι m. πρός τινα, — vgl. auch λίσσεσθαι, — fußfällig bitten, προς-κυνοῦντα δεῖσθαι*, od. ἱκέτην προσπίπτειν* τινί, — um's Leben bitten, παρ-αιτεῖσθαι m. τὴν ψυχήν, — um Verzeihung, συγγνώμην αἰτεῖσθαι m., oder συγγνώμης ἀξιοῦν τυγχάνειν*, — auch παρ-αιτεῖσθαι m. τινα, — für Jem. bei Einem bitt., ἱκετεύειν τινὰ ὑπέρ τινος, — ἐξ-αιτεῖσθαι m. τινα παρά τινος, die Freilassung fordern. — S. v. a. einladen, καλεῖν*, — Jem. zu Tische bitten, καλεῖν* τινα ἐπὶ δεῖπνον.
Bitten, ἡ δέησις, — ἡ αἴτησις, s. d. Vorige, — ἡ ἀξίωσις, — dringendes Bitten, ἡ λιπαρία, ἀντιβολη-

σις, — flehentliches Bitten, ἡ ἱκεσία, — um Verzeihung, Entschuldigung, ἡ παραίτησις, — oder durch die vor. Verba umschr., — auf dein Bitten bewillige ich es dir, δεηθέντι* σοὶ χαρίζομαι, — sich aufs Bitten legen, κατα-βαίνειν* ἱκετεύοντα, λιπαροῦντα, λιτανεύοντα, — durch Bitten etwas erlangen, τυγχάνειν* τινὸς λιπαροῦντα. — S. Bitte.

bitter, vom Geschmack, πικρός, — στρυφνός, — bitter sein oder schmecken, πικρίζειν, — bitter machen, πικραίνειν, ἐπι-πικραίνειν, πικροῦν, ἐπι-πικροῦν, ἐκ-πικροῦν, — bitter werden, ἐκ-πικροῦσθαι u. s. w. pass., — etwas bitter, ὑπόπικρος 2, — sehr bitter, ἔκ- und Sp. κατάπικρος 2. — Uebtr. empfindlich, kränkend, auch πικρός, — oder τραχύς, εῖα, ύ, — u. ἀλγεινός, schmerzhaft (compar.), vgl. noch λυπηρός, ἀνιαρός, — der bitterste Feind, ὁ ἔχθιστος, — bitterer Haß, μῖσος ἔχθιστον oder δεινόν, — bitterer Tod, δεινότατος, ἄλγιστος θάνατος, — sich bitter beklagen, ὀδύρεσθαι m. μεγάλως.

bitterböse, d. i. sehr böse, zornig, s. d. W.

Bitterkeit, ἡ πικρότης, ητος, — Sp. ὁ πικρασμός. — Uebtr. τὸ πικρόν, τραχύ. — S. v. a. Feindseligkeit, ἡ πικρία, s. auch Haß. — sich mit Bitterkeit äußern, antworten, τραχέως εἰπεῖν*, ἀπο-κρίνασθαι*.

Bitterkraut, eine Pflanze, ἡ πικρίς, ίδος.

bitterlich, ὑπόπικρος 2, auch ἔμπικρος 2, — πικρίδιος. — Uebtr. bes. adv. πικρῶς, τραχέως, — δεινῶς u. ä., s. bitter. — bitt. weinen, μακρὰ κλαίειν*.

bittersüß, γλυκύπικρος 2.

Bittschreiben, Bittschrift, γράμματα δεητικά, — ἡ δέησις.

Bittsteller, durch die Participia von bitten.

bittweise, umschr. μετὰ δεήσεως, — oder durch das Particip δεόμενος.

Bivouak, s. Beiwacht.

bizarr, ἀλλόκοτος 2, s. seltsam.

Blachfeld, τὸ πεδίον, — ἡ πεδιάς, άδος.

Blackfisch, ἡ σηπία, — τευθίς, ίδος.

blähen, ἐμ-φυσᾶν, πνευματοῦν, auch ἀνεμοῦν, vom Winde, hinein- u. aufblasen, — ὀγκοῦν und διογκοῦν, — von Speisen, ἐμ-πνευματοῦν, auch simpl. — blähende Speisen, ἐμπνευματωτικά, πνευματωτικά, — auch φυσώδη. — Uebtr. sich blähen, ὀγκοῦσθαι, u. φυσᾶσθαι pass., s. aufblähen.

Blähen, ἡ ἐμπνευμάτωσις, von Speisen.

Blähung, des Leibes, ἡ φῦσα, auch ἡ ἀνεμία, u. τὸ ἀνείλημα. — Bl. verursachen, ἐμ-πνευματοῦν, — Bl. von sich gehen lassen, πέρδεσθαι* und ἀπο-πέρδεσθαι*.

Bläschen, τὸ φυσημάτιον, Luftbläschen, — auf der Haut, τὸ φλυκταινίδιον, φλυζάκιον, — ἡ φαῦσιγξ, ιγγος, — s. auch ψυδράκιον.

Bläser, ὁ φυσητής, auf einem Blaseinstrumente.

Blässe, ἡ ἄχροια, — ἡ ὠχρότης, ητος, — ὁ ὦχρος, ἡ ὠχρία, ὠχρίασις, τὸ ὤχρωμα, s. blaß.

bläßlich, ὠχροειδής, ές, — ὕπωχρος 2.

Blättchen, τὸ φυλλάριον, von Pflanzen, — τὸ χαρτίον, χαρτίδιον, σχεδάριον, von Papier, — τὸ πέταλον λεπτόν, von Metall.

blätterig, φυλλώδης, ες, — πεταλώδης, ες, — auch ἔμφυλλος 2, mit Blättern versehen, u. mehr poet. ἀμφίκομος 2.

blätterlos, ἄφυλλος 2, — φύλλων ἔρημος 2.

blättern, in einem Buche, ἀνα-πτύσσειν, aufschlagen, ἀν-ελίσσειν* βιβλίον, — sich blättern, d. i. die Blätter verlieren, φυλλοῤῥοεῖν, — sich in Blättern ablösen, σχίζεσθαι pass., wie ῥήγνυσθαι (κατα φύλλα).

blätterreich, πολύφυλλος, πυκνόφυλλος 2, — auch φυλλώδης, ες.

Bläue, s. Blau.

Bläuel, ein Werkzeug zum Schlagen, ὁ τριπτήρ, ῆρος, — ἡ τορύνη.

bläuen, eigtl. blau färben, πελιδνοῦν, — sich bl., γλαυκίζειν, — s. v. a. schlagen, συγ-κόπτειν*.

bläulich, ὑπόγλαυκος 2, γλαυκοειδής, ές, — bl. aussehen, γλαυκίζειν, — mehr in's Dunkle fallend, κυανοειδής, ές, κυάνεος, — bl. aussehen, κυανίζειν. — Die bläuliche Farbe, ἡ γλαυκότης, ητος, u. τὸ κυάνεον.

Blame, s. Schimpf.

blamiren, s. beschimpfen.

blank, 1) s. v. a. weiß, λευκός. — 2) glänzend, hell, φαιδρός, λαμπρός, u. mehr poet. στιλπνός, — blank machen, φαιδρύνειν, — ἀπο- u. ἐκ-καθαίρειν, reinigen. — 3) bloß, γυμνός.

Blase, 1) τὸ φύσημα, — ἡ φυσαλίς, od. φυσαλλίς, ίδος, — Luftblase, z. B. auf dem Wasser, ἡ πομφόλυξ, υγος, ὁ πομφός u. ἡ πέμφιξ, ιγος, — dah. voller Blasen, πεμφιγώδης, ες, Blasen werfen, πομφολυγίζειν, auch πομφολυγεῖν und πομφολύζειν. — 2) auf der Haut, Hitzblase, ἡ φλύκταινα, — φλυκτίς, ίδος, und ὀλοφλυκτίς, — ἡ φαῦσιγξ, ιγγος, wie ἡ φῴς, φωδός, auch τὸ ἔγκαυμα, Brandblase. — Blasen auf der Haut bekommen, φλυκταινοῦσθαι pass. — blasenziehende Mittel, τὰ ἐκδόρια. — 3) die Blase im thierischen Körper, ἡ κύστη, κύστις, auch κύστιγξ, ιγγος. — Ein metallenes Gefäß, ὁ λέβης, ητος.

Blasebalg, ἡ φῦσα, — τὸ φυσητήριον und ὁ φυσητήρ, ῆρος. — die Spitze des Blasebalgs, τὸ ἀκροφύσιον. S. Fächer.

Blaseinstrumente, τὰ ἐμπνευστὰ ἔργανα.

blasen, 1) intr. vom Winde, φυσᾶν, — πνεῖν*, wehen. — 2) trans. durch Blasen verfertigen, wie Glas, φυσᾶν, φυσῶντα πλάττειν*. — Gew. die Luft durch eine enge Oeffnung des Mundes aushauchen, φυσᾶν τι, — auch von Blaseinstrumenten: die Flöte blasen, αὐλεῖν, — zum Angriff blasen, σημαίνειν (κέρατι) μάχεσθαι*, — Lärm blasen, τὸ πολεμικὸν σημαίνειν, — zum Rückzug blasen, σημαίνειν τὸ ἀνακλητικόν. — Sprüchwörtl. in ein Horn blasen, συμ-πνεῖν*, συμφωνεῖν τινι. — In's Ohr blasen, ψιθυρίζειν, zuflüstern.

Blasen, ἡ φύσησις, — τὸ φύσημα, — der Flöte, ἡ αὔλησις, — des Windes, ἡ πνοή.

Blasenkrampf, ὁ τῆς κύστεως σπασμός.

Blasenstein, s. Steinschmerzen.

Blaser, Blasefisch, ὁ φυσητήρ, ῆρος.

Blaserohr, τὸ φυσητήριον.

Blasewerkzeug, s. Blaseinstrumente.

blasig, πεμφιγώδης, ες.

Blasphemie, ἡ βλασφημία, — Blasphemien sagen, βλασφημεῖν, — Einer der Blasphemien sagt, βλάσφημος 2.

blaß, ὠχρός, blaßgelb, — farblos, ἄχροος, oder gew. ἄχροιος 2, u. vom todten Körper, blutlos, λείφαιμος 2, s. auch bleich, — der immer blaß ist, ὁ ὠχρίας, — blaß sein, ἀχροεῖν, ὠχρᾶν, besser ὠχριᾶν, — blaß machen, ὠχροῦν, — bl. machend, ὠχροποιός 2, ὠχραντικός, — blaß werden, ὠχριᾶν, das Blaßwerden, ἡ ὠχρίασις, — etwas blaß, ὕπωχρος 2, — sehr blaß,

ἔξωχρος 2, — ganz blaß werden, κατ-ωχριᾶν, — mit blassen Augen, ὠχρόμματος 2.

blaßgelb, ὠχρός.

blaßgelblich, ὕπωχρος, auch ὠχρόλευκος 2.

blaßgrün, χλωρός.

blaßgrünlich, ὑπόχλωρος 2.

blaßroth, ὑποπόρφυρος 2, oder λευκέρυθρος 2, weißroth.

blaßwangig, etwa ὠχροπάρειος 2.

Blatt, τὸ φύλλον, des Baumes, — τὸ πέταλον, bes. breites Blatt bei Staudengewächsen, — Blätter treiben, φυλλοφυεῖν, Sp. auch πεταλίζειν, (φυλλιᾶν), — die Blätter verlieren, φυλλοβολεῖν, φυλλοῤῥοεῖν, (φυλλοχοεῖν), — die Blätter abstreifen, ablesen, ἀπο-λέγεσθαι* m. τὰ φύλλα und φυλλολογεῖν, — voller Blätter, φυλλώδης, ες, s. blätterreich. — Sprüchwörtl. das Blatt hat sich gewandt, περι-έστηκεν ἡ τύχη, μεταπέπτωκε* τὰ πράγματα, — kein Blatt vor den Mund nehmen, μηδὲν ὑπο-στειλάμενον* εἰπεῖν*, od. παῤῥησιάζεσθαι m., freimüthig sein, — das steht auf einem anderen Blatt, ἕτερος οὗτος λόγος. — Bl. eines Buches, τὸ φύλλον, — ἡ σελίς, ίδος, — Papier, ὁ χάρτης, u. Sp. auch ἡ σχέδη, — von Holz, ἡ πλάξ, ακός, — von Metall, τὸ πέταλον, — ἡ λεπίς, ίδος, — das wandelnde Blatt, eine Heuschreckenart, ἡ μάντις.

blattähnlich, φυλλοειδής, u. πεταλοειδής, ές.

blatten, die überflüssigen Blätter abbrechen, φυλλίζειν, oder umschr. περι-αιρεῖν* τὰ φύλλα.

Blatter, τὸ ἔκφυμα, ἐξάνθημα, — ὁ ἴονθος, s. Blase.

Blatternarbe, οὐλὴ ἡ ἀπ' ἐξανθήματος.

blatternarbig, οὐλὰς ἔχων ἀπ' ἐξανθημάτων.

Blattgold, τὸ ἐλασμάτιον od. τὸ πέταλον χρυσοῦ.

Blattlaus, ἡ ἀφίς, ίδος.

blattlos, ἄφυλλος 2.

Blattseite eines Buches, ἡ σελίς, ίδος.

Blattsilber, τὸ ἐλασμάτιον oder πέταλον ἀργύρου.

Blattstiel, ὁ μίσχος.

Blattwespe, ἡ τενθρηδών, όνος.

blau, γλαυκός, meerblau, — blau werden, γλαυκοῦσθαι, ἀπο-γλαυκοῦσθαι pass., besser γλαυκίζεσθαι, — ἀέρινος, luftblau, — κυάνεος, zsgzgn κυανοῦς, stahl-, dunkelblau, — πελιδνός, schwarzblau, bes. vom todten Körper, dah. blau werden, πελιδνοῦσθαι pass., πελιαίνεσθαι pass., — auch ἰώδης, ες, — blauer Dunst, = Blendwerk, w. m. s. — in's Blaue schießen, ἄσκοπα τοξεύειν, ohne Ziel, auch εἰκῇ βάλλειν*, — sprüchwörtl. mit einem blauen Auge davonkommen, d. i. ohne Schaden, οὐδὲν παθόντα*, oder mit geringem Schaden, μέτρια βλαβέντα* ἀπ-αλλάττειν*.

Blau, ἡ γλαυκότης, ητος, oder τὸ γλαυκόν, — τὸ κυανοῦν, s. Vor. — das Blau des Himmels, ἡ αἰθρία.

blauäugig, γλαυκόφθαλμος 2, γλαυκόμματος 2, — poet. γλαυκώψ, ῶπος, γλαυκωπός, ἡ γλαυκῶπις, — u. von dunkelem Blau, κυανωπός, fem. κυανῶπις, ιδος.

blaufarbig, poët. γλαυκόχρους, κυανόχρους, ουν, s. blau.

Blech, τὸ ἔλασμα μετάλλου, — oder τὸ πέταλον, mit den näheren Bestimmungen von Gold, Eisen u. dgl., χρυσοῦ, σιδήρου.

blechern, umschr. ἐκ πετάλων (χρυσοῦ, σιδήρου u. dgl.) πεποιημένος.

blecken, die Zähne, σαίρειν*.

Blei, ὁ μόλυβδος, — mit Blei verlöthen, μολυβδοῦν, — Blei gießen, schmelzen, μολυβδοχοεῖν, — von Blei, s. bleiern.

Bleiarbeiter, ὁ μολυβδουργός.

bleiartig, μολυβδοειδής, ές, u. μολυβδώδης, ες.

Bleiasche, ἡ μολυβδῖτις, ιδος.

bleiben, μένειν*, — δια-, κατα-, παρα-, συμμένειν*, übh. fortdauern, beharren zu sein, — von Einrichtungen, δια-φυλάττεσθαι pass., fortbestehen, erhalten werden, auch σώζεσθαι* pass., — bei etwas bleiben, ἐπι-μένειν* τινί, ἐγ-καρτερεῖν τινι, z. B. beim Schweigen, τῷ σιωπᾶν, bei seiner Meinung bl., τῆς αὐτῆς γνώμης ἔχεσθαι* m., bei Einem bleiben, παρα-μένειν* od. προς-μένειν* τινί, — an einem Orte bleiben, δια-τρίβειν*, δι-άγειν* ἐν τόπῳ τινί, — übh. in einem gewissen Zustand, in einer Thätigkeit unausgesetzt verharren, δια-τελεῖν*, δια-γίγνεσθαι*, u. δι-άγειν* c. partic., z. B. sie blieben beim Läugnen, διετέλεσαν* ἀρνούμενοι*, wir bleiben immer Schüler, διατελοῦμεν* μανθάνοντες*, — am Leben, gesund bleiben, σώζεσθαι* u. δια-σώζεσθαι* pass., erhalten, gerettet werden, — es bleibt dabei, δεδογμένον* ἐστίν, d. i. es ist beschlossen, — stehen bleiben, s. stehen, — sitzen bleiben, καθ-ῆσθαι, — liegen bleiben, κεῖσθαι*, ὑπο-λείπεσθαι* pass. ἀτελῆ, ἀμελεῖσθαι pass., — sich gleich bleiben, ἀμετακινήτως ἔχειν*, oder sich nicht verändern, ἐμ-μένειν* οἷς ἂν γνῷ τις, — verschwiegen bl., von Sachen, σιγῇ κρύπτεσθαι pass., — das bleibt unter uns, ὡς ἐν ἡμῖν εἰρῆσθαι, als Parenthese, — Jem. etwas schuldig bl., προς-οφείλειν* τινί τι, — oder οὐκ ἀπο-διδόναι, nicht zurückgeben, Jemandem die Antwort schuldig bl., d. i. nichts antworten, οὐδὲν ἀπο-κρίνεσθαι* m., — übrig bleiben, ὑπο-λείπεσθαι* pass., auch simpl., od. ὑπόλοιπον εἶναι, auch περι-γίγνεσθαι*, — über Nacht im Freien bl., αὐλίζεσθαι m., — bleib mir vom Leibe, ἄπαγε* δή, ἔῤῥε* δή, — zusammenbleiben, μένειν* παρ' ἀλλήλοις, συμ-μένειν*. — s. v. a. warten, περιμένειν*, — s. v. a. umkommen, bes. in der Schlacht, τελευτᾶν, ἀπο-θνήσκειν*, auch πίπτειν*, — etwas bleiben lassen, ἐᾶν* τι, od. χαίρειν* ἐᾶν* τι (augm.), — laß das bleiben, μὴ ποιήσῃς ταῦτα. — bleibend, dauernd, μενετικός, μόνιμος 2, auch ἔμμονος 2, — s. v. a. fest, βέβαιος, ἀσφαλής, ές, — lang dauernd, ἀΐδιος, αἰώνιος, — ein bleibendes Besitzthum, κτῆμα εἰς ἀεί.

Bleiben, ἡ μονή, oder durch Verba umschr., z. B. hier ist meines Bleibens nicht länger, οὐκέτ' ἂν μείναιμι*.

bleibend, s. bleiben.

Bleibergwerk, τὰ μολύβδινα μέταλλα, τὰ μολύβδου μέταλλα.

bleich, ὠχρός, ἄχροιος 2, s. blaß. — bleifarben, oder von Todtenfarbe, πελιδνός, oder πελιτνός, wie πελιός, — bleich sein, πελιαίνεσθαι, s. blaß sein, — bleich machen, πελιαίνειν.

Bleiche, 1) = Blässe, w. m. s. — 2) der Ort, wo gebleicht wird, ὁ πλυνός, τὸ πλυντήριον. — 3) das Bleichen, τὸ λευκαίνειν*, πλύνειν*.

bleichen, umschr. λευκαίνειν* ὑφ' ἡλίου τὰ πλυθέντα* oder πλύναντα* τὰ λίνα ὑφ' ἡλίου λευκὰ ποιεῖν.

Bleichen, s. Bleiche.

Bleicher, etwa ὁ λινοπλύνης.

Bleichheit, ἡ ὠχρία, oder ὁ ὦχρος u. ἡ ὠχρότης, ητος, — ἡ ἄχροια, πελιδνότης, ητος, s. bleich.

Bleichplatz, s. Bleiche.

bleichsüchtig, λευκοφλεγματώδης, ες, — ὁ λευκοφλεγματίας, — λευκοφλέγματος 2.

Bleichsucht, ἡ λευκοφλεγματία oder τὸ λευκὸν φλέγμα, — an der Bleichsucht leiden, λευκοφλεγματιᾶν, — die Bleichsucht habend, ὁ λευκοφλεγματίας, λευκοφλέγματος 2.

bleiern, μολύβδεος, zsgz. μολυβδοῦς, ῆ, οῦν, — μολύβδινος, — μολυβδοειδής oder μολυβδώδης, wie Blei, — bleierne Soldaten, s. Bleisoldaten.

Bleierz, ἡ μολύβδαινα.

Bleifarbe, τὸ μολυβδοειδὲς χρῶμα.

bleifarbig, μολυβδόχρους, ουν, — μολυβδοφανής, auch μολυβδοειδής, ές, — auch πελιδνός.

Bleigelb, ἡ μολύβδαινα.

Bleiglätte, **Bleiglanz**, ἡ λιθάργυρος, — ἡ γαλήνη.

Bleigrube, s. Bleibergwerk.

bleihaltig, μολυβδώδης, ες, — ὁ μολυβδίτης, ἡ μολυβδῖτις, δος, — μόλυβδον ἔχων.

Bleihütte, etwa τὸ μολυβδοχοεῖον, besser τὸ μολύβδου ἐργαστήριον.

Bleikugel, ἡ μολύβδαινα, — ἡ μολυβδίς, ίδος.

Bleiloth, ὁ μολύβδινος κανών, όνος, — auch ἡ μολύβδαινα.

Bleiröhre, τὸ μολύβδιον.

Bleisoldaten, Spielzeug, πήλινοι στρατιῶται.

Bleistift, ὁ κυκλομόλυβδος, — poet. ὁ χρωστὴρ μόλυβδος.

Bleiwage, ὁ διαβήτης.

Bleiweiß, ὁ ψίμυθος, — τὸ ψιμύθιον, bes. als Schminke, — mit Bleiweiß anstreichen, ψιμυθιοῦν, ψιμυθίζειν, — sich mit Bleiweiß schminken, ψιμυθιοῦσθαι m.

bleiweißartig, ψιμυθιοφανής, ές.

bleken, die Zähne, σαίρειν*, Einer, der die Zähne bleckt, σεσηρώς partic. perf.

Blende, s. Nische, — Scheuleder.

blenden, 1) eigtl. blind machen, τυφλοῦν, ἐκ-τυφλοῦν, vgl. ἀλαοῦν, — oder umschr. ἀφ-αιρεῖσθαι* m. τὴν ὄψιν, — δια-φθείρειν* τινὸς τὰ ὄμματα, — nur augenblicklich den Gebrauch der Augen rauben, ἀμαυροῦν τὰς ὄψεις τινί, — ἀμβλύνειν τοὺς ὀφθαλμούς, abstumpfen, vgl. κατα-φέγγειν. — 2) übtr. δια-φθείρειν* τὴν γνώμην τινός, — θέλγειν, — auch παρ-άγειν*, — oder ἐξ-απατᾶν, betrügen.

Blenden, **Blendung**, ἡ τύφλωσις, — τὸ ἀμαύρωμα, s. die vorigen Verba, — das Blenden des Schnees, ἡ τῆς χιόνος ἀνταύγεια.

Blendwerk, ἡ τερατεία, γοητεία, das Täuschen, — τὸ τεράτευμα, γοήτευμα, — auch ἡ συσκευή, — in Worten, auch ἡ τερθρεία, τὸ τέρθρευμα. — Jemandem Blendwerk vormachen, γοητεύειν u. καταγοητεύειν τινά, — τερατεύεσθαι, auch τερθρεύεσθαι m. πρός τινα, oder geradezu betrügen, ἐξ-απατᾶν.

Bleßhuhn, ἡ φαλαρίς, ίδος.

blessiren, **Blessur**, s. verwunden, Verwundung, Wunde.

Blick, 1) das schnell vorübergehende Ansehen eines Gegenstandes, τὸ βλέμμα, — ἡ βολὴ ὀμμάτων, — auch wohl ἡ ὄψις, — einen Blick auf etwas thun, werfen, προς-βλέπειν* τι, ansehen. — βλέπειν* und ἀπο-βλέπειν* εἴς τι, — auch σκοπεῖν* τι, — einen fürchterlichen Blick auf etwas werfen, γοργὸν ὁρᾶν* πρός τι, — der Blick in die Höhe, τὸ ἀνάβλεμμα, den Blick nach oben richten, ἄνω βλέπειν*, — der Blick ins Gesicht, τὸ ἔμβλεμμα, — den Blick auf die Erde senken, κάτω βλέπειν*, κατα-βλέπειν*, oder βλέπειν* εἰς τὴν γῆν, — die Blicke auf sich ziehen, ἕλκειν* τὰς ὄψεις πρὸς αὑτόν, — sich den Blicken entziehen, φεύγειν* τὸ μὴ ὀφθῆναι* ὑπό τινος, — es entgeht meinem Blicke, kurz: φεύγει* oder λανθάνει* με. — Auch die Participia der folgenden Verba werden so gebraucht, z. B. auf den ersten Blick Jem. erkennen, ἀνα-γνωρίζειν τινὰ τὸ πρῶτον ἀπιδόντα. — 2) der schnell vorübergehende Schimmer eines leuchtenden Körpers, poët. ἡ ἀμαρυγή, Sp. ἡ ἔκλαμψις, das Aufleuchten, am besten ἡ αὐγή, — vgl. auch τὸ σέλας. — 3) der Ausdruck des Auges, die Miene, die eine Empfindung, Leidenschaft ausspricht, ἡ ὄψις, τὸ βλέμμα, — ein fester Blick, τὸ εὔτονον βλέμμα, od. ἀτενές, — drohender Blick, τὸ ἀπειλητικὸν βλέμμα, — mit unverwandtem Blicke, ἀσκαρδαμυκτεί, ἀτενές, — mit unverwandtem Bl. ansehen, ἀσκαρδαμυκτεὶ βλέπειν* εἴς τι, auch ἀσκαρδαμυκτεῖν τι. — mit scharfem Blicke ansehen, ἀτενὲς εἰς-ορᾶν*, — einen sanften Blick haben, ἥμερον εἶναι τὸ βλέμμα, — einen finsteren, mürrischen Blick haben, δριμὺ βλέπειν*, — σκυθρωπάζειν, — ein Mensch mit finsterm Blick, σκυθρωπός 2, — einen wilden Blick haben, γοργὸν βλέπειν*, — vgl. noch νᾶπυ, κάρδαμα βλέπειν*, μανικόν τε καὶ τραγῳδικὸν βλέπειν*. — 4) der Blick auf etwas, = Ansicht von etwas, Aussicht auf etwas, ἡ πρόσοψις, s. Aussicht. — 5) der richtige Blick, = Kraft schnell und richtig zu urtheilen, ἡ ἀγχίνοια, ξύνεσις, τὸ ξυνετόν, — der Blick in die Zukunft, ἡ πρόνοια, — er hat einen richtigen Blick in die Zukunft, βέλτιον προ-ορᾷ*, s. Scharfsinn.

blicken, 1) einen Blick auf etwas thun, schnell nach etwas hinsehen, βλέπειν* εἰς u. πρός τι, oder εἰς-βλέπειν* u. προς-βλέπειν* τι, — seitwärts blicken, poët. δόχμια, besser πλάγια βλέπειν*, — häufig hin und her blicken, δια-φέρειν* od. διαῤ-ῥίπτειν* τὰ ὄμματα, vgl. anblicken, hinblicken. — 2) einen schnell vorübergehenden Schein von sich werfen, ἐκ-λάμπειν, hervorblicken, αὐγήν oder μαρμαρυγὴν ἀφ-ιέναι, — αὐγάζειν, δι- und ἐπ-αυγάζειν, — und poet. ἀμαρύσσειν. — 3) blicken lassen, ἀνα- u. ἐκ-φαίνειν*, auch simpl., vgl. verrathen, — sich blicken lassen, φαίνεσθαι*, ἀνα-φαίνεσθαι* pass. mit aor. 2, — oder εἰς ὄψιν ἰέναι, ἐλθεῖν*, — auch κατα-λαμβάνεσθαι* pass., ertappt werden. — Vgl. auch das Vorige.

blind, 1) eigtl. τυφλός, — Sp. auch τυφλώδης, ες, u. τυφλώψ, ῶπος, — oder umschr. δι-εφθαρμένος*, πεπηρωμένος τοὺς ὀφθαλμούς, u. vgl. πηρός, — poet. ἀλαός, ἀνόμματος, ἄγληνος 2, — etwas blind, ὑπότυφλος 2, poët. auch δυς-όμματος 2, σκνιπός, — blind machen, τυφλοῦν, ἐκ-τυφλοῦν, oder umschr. ἀπο-στερεῖν* τῆς ὄψεως, — blind sein, τυφλὸν εἶναι, — τετυφλῶσθαι, τυφλώττειν, bes. für etwas, τινός, — blind werden, τυφλὸν γίγνεσθαι* und τυφλοῦσθαι pass., s. auch die obigen Umschreibungen, — du bist mit sehenden Augen blind, ὁρῶν* οὐ γιγνώσκεις*, — ich müßte denn blind sein, wenn ich nicht etwa blind bin, ἀλλ' ἢ οὐ καθ-ορῶ*, — das sieht auch ein Blinder, δῆλον καὶ τυφλῷ. — 2) des Glanzes beraubt, trübe, wie Glas, ὀμιχλώδης, ες, — ἀμαυρός, — δι-εφθαρμένος* τὴν αἴγλην. — 3) nur scheinbar, dem Namen nach, nicht in der Wirklichkeit, προςποίητος 2, κενός, leer, nichtig, — ein blinder Lärm, κενὸς θόρυβος, — einen blinden Angriff machen, προς-βάλλειν* ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκα. — der blinde Darm, in der Anatomie, τὸ τυφλὸν ἔντερον. — 4) übtr. auf den Verstand, τυφλός,

— auch ἀξύνετος, unverständig, u. ἄφρων, ον, — blindes Vertrauen, ἄλογον θάρσος, — blinde Hoffnung, ἀπερίσκεπτος ἐλπίς, — blinde Furcht, κενὸς φόβος, μάταιος φόβος.

Blindekuh, ἡ μυΐνδα, ψηλαφίνδα παιδιά, — auch ἡ χαλκῆ μυῖα, — Blindekuh spielen, ψηλαφίνδα παίζειν*.

blindgeboren, φύσει τυφλός oder τυφλὸς γεγονώς*, poet. τυφλογενής, ές, — blind geboren sein, φύσει τυφλὸν γεγονέναι*, — blind geboren werden, vom Bären, τυφλοπλαστεῖσθαι pass.

Blindheit, ἡ τυφλότης, ητος, — Sp. auch ἡ τύφλωσις, — poet. ἡ ἀλαωτύς, ύος, — vgl. ἡ πήρωσις, — mit Blindheit schlagen, = blind machen, blenden, übtr. τυφλότητα τῆς φρενὸς ἐμ-βάλλειν* τινί, — mit Blindheit geschlagen sein, τυφλὸν εἶναι τὴν φρένα, auch θεοβλαβῆ εἶναι.

blindlings, ἀπερισκέπτως, ohne Ueberlegung, auch ἀφρόνως, ἀνοήτως, — προπετῶς, — εἰκῇ.

Blindschleiche, ὁ τυφλώψ, ῶπος, — ἡ τυφλίνη, ὁ τυφλῖνος.

blinken, στίλβειν, glänzen, ἀπο-στίλβειν, — ἀπο-λάμπειν, — ἀπ-αυγάζειν, — ἀστράπτειν, blitzen, vgl. μαρμαίρειν, ἀμαρύσσειν, — blinken lassen, ἀπο-στιλβοῦν, — blinkend, außer den Partic. dieser Verba, noch poet. ἀγλαός, στιλπνός, ἀστραπτικός, αἰγλοφανής, ές.

Blinken, ἡ στίλβη, αἴγλη, ἀστραπή, vgl. μαρμαρυγή, ἀμαρυγή, auch τὸ σέλας.

blinzeln, blinzen, σκαρδαμύσσειν, Sp. auch βλεφαρίζειν, — ist es nur die Augenlider oft niederschlagen u. dabei zudrücken, ἐπι-μύειν* (τῷ ὀφθαλμῷ), — blinzelnd, σκαρδαμυκτικός, u. adv. σκαρδαμυκτί (-τεί), — ohne zu blinzeln, ἀσκαρδαμυκτί (-τεί).

Blinzeln, ὁ σκαρδαμυγμός, — Sp. ἡ μύσις.

Blinzler, ὁ σκαρδαμυκτής.

Blitz, als einzelne Feuererscheinung am Himmel, ἡ ἀστραπή, — der einschlagende Wetterstrahl, ὁ κεραυνός od. σκηπτός (der mit Sturm od. Wirbelwind begleitet ist), — den Blitz schleudern, ἱέναι oder ἀφ-ιέναι κεραυνόν, — den Blitz schleudernd, κεραυνοβόλος 2, — mit dem Blitze treffen, erschlagen, κεραυνοῦν τινα, vom Blitz getroffen, erschlagen werden, κεραυνοῦσθαι pass., auch wohl βλάπτεσθαι* ἐκ θεοῦ, — πληγέντα* ὑπὸ κεραυνοῦ ἀπο-θανεῖν*, — vom Blitz getroffen, κεραυνόβολος 2, κεραυνόβλητος 2 u. κεραυνοβλής, ῆτος, — wie ἐμβρόντητος 2, oder ἐκπλαγείς (part. aor. pass. von ἐκπλήττειν*), — nicht vom Blitz getroffen, ἀκέραυνος, ἀκεραύνωτος 2, — der Blitz schlägt in etwas ein, ὁ σκηπτὸς πίπτει* εἴς τι, κατα-σκήπτει εἴς τι, auch ὁ θεὸς ἐν-σκήπτει εἴς τι, — Stellen, wo der Blitz eingeschlagen hat, χωρία ἐνηλύσια oder ἠλύσια. — Uebh. schnell vorübergehender Glanz, ἀστραπή oder μαρμαρυγή. — Blitze schießen ihm aus den Augen, ἀστράπτει τοῖς ὄμμασιν.

Blitzableiter, etwa ἡ σκηπτῶν oder κεραυνῶν προφυλακή.

blitzartig, ἀστραποειδής, ές.

blitzen, ἀστράπτειν, es blitzte, ἤστραψεν (ὁ θεός), — übtr. von glänzenden Körpern, ἀστράπτειν, λάμπειν, — von etwas blitzen, ἀστράπτειν τινί und τινός, z. B. von Golde, χρυσῷ und χρυσοῦ, — blitzend, ἀστραπτικός, auch ἀστραπαῖος.

Blitzen, ἡ ἀστραπή, oder durch das Verbum; beim Blitzen, ἀστράπτοντος oder ἀστραπῶν καταφερομένων.

Blitzesschnelle, umschr. etwa: ἡ φορὰ οἷον ἀστραπῆς.

Blitzglanz, ἡ ἀστραπή.

Blitzschlag, ὁ κεραυνός, ὁ σκηπτός.

blitzschnell, ἄφνω, αἰφνιδίως, s. schnell.

Blitzstrahl, ὁ κεραυνός, σκηπτός, — τὸ κεραύνιον πῦρ.

Block, τὸ στέλεχος, — ὁ κορμός, — τὸ ἐπίξηνον, zum Fleischhacken, auch des Scharfrichters, — τὸ ξύλον, zum Anschließen der Gefangenen.

blockartig, στελεχώδης, ες.

Blockhaus, τὸ περιπόλιον, — oder umschr. τὸ ξύλινον ὀχύρωμα.

blödäugig, s. blödsichtig.

blöde, ἀμβλύς, εῖα, ύ, stumpf an den Sinnen, bes. den Augen, — am Verstande, ἀμβλὺς τὴν φύσιν, — νωθής, ές, — blöde auf den Augen sein, blöde Augen haben, ἀμβλυωπεῖν, ἀμβλυώττειν, — auch σκιαυγεῖν, — der blöde Augen hat, ἀμβλυωπός, — blöde machen, ἀμβλύνειν. — S. v. a. scheu, schüchtern, αἰσχυντηρός u. αἰσχυντηλός, αἰδήμων, ον, — blöde sein, auch αἰδημονεῖν, δυσωπεῖσθαι m.

Blödigkeit, ἡ ἀμβλύτης, ητος, Stumpfheit der Sinne, bes. der Augen, — Blödigkeit des Gesichtes, ἡ ἀμβλυωπία, — des Verstandes, ἡ ἀμβλύτης τῆς φύσεως, auch ἡ νώθεια, νωθρεία. — S. v. a. Schüchternheit, τὸ αἰσχυντηρόν, — ἡ αἰδημοσύνη, — ἡ δυσωπία, — aus Blödigkeit, αἰδεσθείς*, αἰδούμενος*, oder ὑπὸ περιττῆς τῆς δυσωπίας u. dgl.

blödsichtig, ἀμβλυωπός, auch ἀμβλυωπής und poët. ἀμβλώψ, ῶπος, — auch μύωψ, ωπος, vgl. νυκτάλωψ, ωπος, — blödsichtig sein, ἀμβλυωπεῖν, ἀμβλυώττειν, — Sp. μυωπάζειν, μυωπιάζειν.

Blödsichtigkeit, ἡ τῆς ὄψεως ἀμβλύτης, ητος, — ἀμβλυωπία, μυωπία.

Blödsinn, ἡ ἀμβλύτης, ητος, τῆς γνώμης, — ἡ βραδύνοια, — ἡ ἀναισθησία, Stumpfsinn, — schwächer ἡ δυσμαθία, — und stärker ἡ παρακοπὴ τῆς γνώμης.

blödsinnig, ἀμβλύς (εῖα, ύ) τὴν γνώμην, — δυσμαθής, ές, — ἀναίσθητος 2, βραδύνους 2, — mehr poët. παράκοπος 2, s. wahnsinnig.

blöken, βληχᾶσθαι m., auch βοᾶν, — blökend, Sp. βληχητικός, p. auch βληχάς, άδος, besser βληχητός.

Blöken, ἡ βληχή, — ὁ βληχηθμός, — τὸ βλήχημα.

Blöße, ἡ γυμνότης, ητος, — τὸ γυμνόν, — Armuth, ἡ ἔνδεια, — ἡ ἐρημία, — s. v. a. unbeschützter Theil, τὰ γυμνά u. ἡ γύμνωσις, — ἡ ἀντιλαβή, — dem Feinde Blöße geben, τὰ γυμνὰ πρὸς τοὺς πολεμίους διδόναι, oder πλάγιον καὶ εὔληπτον παραδιδόναι ἑαυτὸν (τί) τῷ ἐναντίῳ, u. in der Fechtersprache, λαβὴν παρ-έχειν*, παρα-διδόναι, ἐν-διδόναι. — Uebh. schwache Seite, τὰ σαθρά, Jem. Blöße aufdecken, εὑρίσκειν* τὰ σαθρά τινος, — etwas in seiner Blöße darstellen, ἀπο-φαίνειν* τι σαθρὸν ὄν, oder allgem. ἀπο-φαίνειν* τι οἷόν ἐστιν.

Blokade, blokiren, s. Belagerung, Einschließung, belagern, einschließen.

Blokadegeschwader, ἡ νεῶν φυλακὴ τοῦ μηδ' εἰς-πλεῖν* μηδ' ἐκ-πλεῖν* μηδέν, — νῆες αἱ ἐφ-ορμοῦσαι.

blond, ξανθός, — poët. ὁ, ἡ ξανθόθριξ, χος und ξανθοφυής, ές, — bl. werden, ξανθοῦσθαι pass., — sehr bl. sein, ὑπερ-ξανθίζειν.

blondhaarig, poët. ξανθόθριξ, τριχος, ξανθόκομος 2, ξανθοβόστρυχος 2, ξανθοκάρηνος 2, ξανθοέθειρος 2, ξανθόουλος 2, ξανθόπλοκος 2 (mit blonden Flechten), ὁ ξανθοκόμης, — blondhaarig sein, ξανθοτριχεῖν.
Blondheit, ἡ ξανθότης, ητος, oder τὸ ξανθόν.
bloß, entblößt, ohne Kleider, γυμνός, ψιλός, — bl. machen, γυμνοῦν, ἀπο-γυμνοῦν, — mit bl. Füßen und mit bl. Kopfe gehen, γυμνὸν βαδίζειν* τὴν κεφαλὴν καὶ τοὺς πόδας, — im Bloßen sein, d. i. des Nöthigen beraubt sein, ἐνδεᾶ εἶναι τῶν ἐπιτηδείων, — das bloße Schwert, = das gezogene, γυμνὸν τὸ ξίφος, — unbeschützt, ἀστέγαστος 2, — Jem. bloß stellen, = verrathen, προ-διδόναι, — sich den Gefahren bl. stellen, διδόναι ἑαυτὸν εἰς κινδύνους, s. auch Blöße. — s. v. a. allein, nichts als, μόνος, οὐδὲν ἀλλ' ἤ, — οὐδὲν εἰ μή, u. adv. μόνον. S. allein.
blühen, ἀνθεῖν, auch bildlich, — bes. von Bäumen, θάλλειν*. — Uebtr. von Menschen, sich im Zustand voller Schönheit und Kraft befinden, ἀκμάζειν, auch von Ruhm, Reichthum u. dgl., — ἀνθεῖν ἐν ὥρᾳ.
Blühen, ἡ ἄνθησις, ἄνθη.
blühend, durch die Particip. von ἀνθεῖν, θάλλειν*, ἀκμάζειν, s. das Vor., — auch ἀνθηρός, p. ἀνθήμων, (blühendes Wesen, ἡ ἀνθηρότης, ητος), εὐανθής, ές, — u. p. ἀνθεμώδης, ἀνθεσφόρος, ἀνθοφόρος 2, ἀνθεμόεις, εσσα, εν, — blühendes Alter, ἡ ἀκμάζουσα ἡλικία, ἡ τῆς ἡλικίας ἀκμή, — ein bl. Jüngling, ὁ νέος ὁ ἀκμάζων, ἐν ἀκμῇ, ὥρᾳ ὤν (θαλερός), — in bl. Umständen sein, ἀκμάζειν πλούτῳ, εὐδαιμονίᾳ, εὐδαίμονα εἶναι, — bl. Schreibart, ἡ ἀνθηρὰ λέξις, — einen bl. Stil schreiben, ἀνθηρογραφεῖν.
Blümchen, Blümlein, τὸ ἀνθύλλιον, — auch τὸ ἀνθήλιον, Sp.
Blüthe, ἡ ἄνθη, — ἄνθησις, p. ἀνθοσύνη, Zustand des Blühens, — τὸ ἄνθος, ἡ ἀνθήλη, p. τὸ ἄνθεμον, das was blüht, — die männliche Blüthe, in der Botanik, ἄνθος τὸ ἁπλοῦν, — die Blüthe des Weins, ἡ οἰνάνθη, — in Blüthe stehen, s. blühen, — übtr. die Bl. des Alters, ἡ ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, — in der Bl. der Jahre stehen, ἀκμάζειν τῇ ἡλικίᾳ, ὥρᾳ, — ἀνθοῦσαν τὴν ἀκμὴν ἔχειν* ἡλικίας, — ein Jüngling in der Bl. der Jahre, νέος ἐν ἀκμῇ, ἄνθει ὤν, — ἀκμαῖος, — über die Blüthe hinaus sein, παρ-ηκμακέναι.
blüthelos, ἀνανθής, ές.
Blüthenalter, ἡ ἀκμή.
Blüthenkätzchen, an Bäumen, ἡ κάχρυς, υος.
Blüthenknospe, ἡ κορύνη.
Blüthezeit, ἡ ἀκμή.
Blume, τὸ ἄνθος, — p. τὸ ἄνθεμον, auch ἀνθέμιον, — Blumen pflücken, sammeln, ἄνθη δρέπεσθαι m., ἀνθολογεῖν, ἀνθίζεσθαι m., p. ἀνθεμίζεσθαι, — mit Blumen bestreuen, ἀνθοβολεῖν, — mit Bl. schmücken, ἀνθίζειν, — sich mit Blumen bekränzen, στεφανοῦσθαι, ἀνα-δεῖσθαι* ἄνθεσιν, — Blumen verkaufen, ἀνθοπωλεῖν, — von Blumen, ἄνθινος, — die Bl. betreffend, ἀνθικός, — von Bl. lebend, poët. ἀνθοδίαιτος 2, — der Wein verliert die Blume, ἐξ-ήνθηκεν ὁ οἶνος.
blumenartig, etwa ἀνθοειδής, ές, — poët. ἀνθεσφυής, ές, am besten ἀνθεμώδης, ες, auch ἀνθώδης, ες.
Blumenasch, etwa τὸ ἀνθοδοχεῖον.
Blumenau, ὁ λειμών, ῶνος, ἀνθεμώδης.
Blumenbau, s. Blumenzucht.
Blumenbeet, umschr. ἡ πρασιὰ ἡ ἄνθεσι πεφυτευμένη.
Blumenblatt, τὸ πέταλον, — ohne Blumenblatt, ἀπέταλος 2.
Blumenduft, τὸ ἄνθοσμον.
Blumenfest, τὰ ἀνθεστήρια.
Blumenflor, ἀνθέων ἀκμαζόντων πλῆθος.
Blumenfreund, φιλανθής, ές.
Blumengärtner, umschr. ὁ τὰ ἄνθη θεραπεύων, ὁ τῶν ἀνθέων ἐπιμελούμενος.
Blumengarten, umschr. ὁ ἀνθοφόρος κῆπος.
Blumenguirlande, s. Blumenkranz.
Blumenkelch, ἡ κάλυξ, υκος.
Blumenkorb, ὁ ἀνθοδόχος τάλαρος, ὁ κάλαθος ἀνθέων πλήρης.
Blumenkranz, ὁ στέφανος ἀνθέων, oder ἄνθινος στέφανος, — vgl. Kranz.
Blumenlese, ἡ ἀνθολογία, — τὸ ἀνθολόγιον.
blumenreich, πολυανθής, ές, — ἀνθηρός, — p. ἀνθεμόεις u. ἀνθήεις, εσσα, εν.
Blumenstrauß, ἡ δεσμή oder ὁ φάκελος ἀνθῶν, — ἄνθη συμπεπλεγμένα.
Blumenzeit, ὁ τῶν ἀνθῶν καιρός.
Blumenzucht, ἡ ἀνθῶν θεραπεία.
Blumenzwiebel, ὁ βολβός.
blumicht, ἀνθώδης, ες, — ἀνθεμώδης, ες.
blumig, ἄνθινος, — ἀνθηρός, — p. ἄνθιμος, ἀνθεμόεις, oder ἀνθήεις, εσσα, εν.
Blut, τὸ αἷμα, — vergossenes Bl., ὁ φόνος, (βρότος, λύθρον, — ἰχώρ), — eine Masse geronnenen Bl., ὁ θρόμβος αἵματος, — mit Bl. beflecken, αἱματοῦν, αἱμάττειν, καθ-αιμάττειν, p. βροτοῦν, — Bl. vergießen, φόνον ποιεῖν, oder ermorden, sein Blut für etwas vergießen, ἀποθνήσκειν* ὑπέρ τινος, — es kostet etwas viel Blut, γίγνεταί* τι οὐκ ἄνευ φόνου πολλοῦ, — Gut und Blut für etwas opfern, χρήματα καὶ σώματα ἀν-αλίσκειν* ὑπέρ τινος, — in Bl. verwandeln, Bl. erzeugen, αἱματοποιεῖν, αἱματοῦν, ἐξ-αιματοῦν, Verwandlung in Blut, ἡ αἱμάτωσις, — Bl. trinken, αἱματοποτεῖν, nach Bl. dürsten, φονᾶν, — mit Bl. versehen, ἔναιμος 2, — vom Bl. herrührend, αἱματικός, auch αἱμάτινος, — ohne Bl., ἄναιμος 2, — von einem Blute stammen, aus einem Blute sein, ἀπὸ τῆς αὐτῆς γενεᾶς γεγονέναι*.
Blutabgang, αἱματηρὰ ἀπόστασις.
Blutader, ἡ αἱματῖτις, ιδος, φλέψ, φλεβός.
Blutaderbruch, ἡ φλεβοῤῥαγία.
blutähnlich, s. blutartig.
blutarm, πάντων ἐνδεής, ές, πενέστατος.
blutartig, αἱματώδης, ες, — ὁ αἱματίτης, ἡ αἱματῖτις, ιδος.
Blutauswurf, ἡ αἵματος ἀναφορά.
Blutbad, ὁ φόνος, ἡ σφαγή, auch im plur., (ζωμός), ein Blutbad unter den Feinden anrichten, φόνον πολὺν ποιεῖν τῶν πολεμίων, — es wird ein großes Blutbad angerichtet, γίγνεται* φόνος πολύς.
blutbefleckt, καθαίμακτος, — mit Mord befleckt, μιαιφόνος — (αἱμοτοσφαγής).
blutbespritzt, αἱμόῤῥαντος, p.
blutbesudelt, αἱμόφυρτος, p. αἱματόφυρτος, (αἱμοφόρυκτος), auch φοίνιος.
blutdürstig, φονικός, — auch αἵματος ἄπληστος, αἱμόδιψος 2, — blutd. sein, φόνου ἐπι-θυμεῖν, φονᾶν, διψῆν* αἵματος.
Blutdurst, ἡ φόνου ἐπιθυμία, τὸ φονικόν, — Blutdurst haben, = blutdürstig sein.
Blutegel, ἡ βδέλλα, — Blutegel ansetzen, βδελλίζειν τινά.

bluten, eigtl. Blut verlieren, fließen lassen, αἱμοῤῥοεῖν, u. heftiger, αἱμοῤῥαγεῖν, oder umschr. αἷμα χεῖν*, στάζειν*, — übtr. eines gewaltsamen Todes sterben, σφάττεσθαι* pass., — das Herz bl. mir, umschr. etwa κνίζεται, λυπεῖταί μοι ἡ καρδία δεινὸν ποιουμένῳ, ἀγανακτεῖν, — die Wunde, die ihm das Schicksal schlug, blutet noch, νεαρὸν αὐτῷ ἔτι τὸ τραῦμα τὸ ἀπὸ τῆς τύχης γεγενημένον*.

Bluten, ἡ αἱμόῤῥοια, αἱμοῤῥαγία, — aus der Nase, ἡ αἵματος ἀπόσταξις, ἡ ἀπὸ τῶν ῥινῶν ἀπόσταξις.

Bluterguß, s. das Vor.

Bluterzeugung, ἡ αἱμάτωσις.

blutfarbig, αἱμοχροώδης, ες, — αἱματοειδής, ές.

Blutfink, ὁ πυῤῥούλας.

Blutfleck, ἡ κηλίς, ῖδος, αἵματος.

Blutfluß, ἡ αἱμόῤῥυσις, αἱμόῤῥοια, — Afterbl., αἱμοῤῥοΐς, ίδος, — heftiger, αἱμοῤῥαγία, — den Bl. haben, αἱμοῤῥοεῖν, αἱμοῤῥαγεῖν, — mit dem Bl. behaftet, αἱμόῤῥους, — der monatliche Bl. der Weiber, τὰ ἔμμηνα, ἐμμήνια, καταμήνια, γυναικεῖα, auch αἱ καθάρσεις.

Blutgefäß, ἡ ἀρτηρία u. φλέψ, εβός, Schlag- u. Blutader, — auch τὸ ἀγγεῖον.

Blutgeld, Buße für einen Mord, τὰ ἄποινα.

Blutgericht, ἡ φονικὴ δίκη, τὰ φονικά.

Blutgeruch, ἡ φονώδης ὀσμή.

Blutgerüst, s. Schaffot.

Blutgeschwür, ὁ δοθιήν, ῆνος.

blutgetränkt, αἱμοβαφής, ές, p.

Blutgier, ἡ αἵματος oder φόνου ἐπιθυμία.

blutgierig, φονικός (αἱματοχαρής), s. blutdürstig.

Bluthochzeit, οἱ καλούμενοι φόνιοι γάμοι.

Bluthusten, ὁ βήξ, βηχός, ὁ αἱματικὸς oder ἡ αἱματικὴ βήξ.

blutig, αἱματηρός, αἱματώδης, ες, auch αἱμακτός, κάθαιμος 2, u. durch Particip., wie ᾑμαγμένος, (αἱματόεις, εσσα, εν, u. βροτόεις, αἱμαλέος), — übtr. φόνιος, πολύφονος 2, (φοίνιος, δαφοινός, s. blutbefleckt, — besudeln u. dgl.), — bl. machen, αἱματοῦν, καθ-αιμάσσειν, (ἐκ-φοινίσσειν, αἵματος ἀνα-πιμπλάναι), — blutig ritzen, αἱματίζειν, — bl. Fleisch essen, αἱμοδαιτεῖν, — ein blutiger Krieg, πόλεμος ὀλέθριος.

blutjung, νεαρός, ἔτι νέος, κομιδῇ νέος.

blutlos, ἄναιμος 2, auch λείφαιμος 2, (ἀναίμων, ονος, ἀναίματος 2), — unblutig, nicht mit Blut befleckt, ἀναίμακτος 2.

Blutlosigkeit, ἡ ἀναιμότης, ητος, ἀναιμία.

Blutmangel, s. das Vor.

Blutrache, ἡ φόνου δίκη (τίσις), ἡ φόνου τιμωρία.

Bluträcher, ὁ τιμωρὸς φόνου, ὁ φόνου δίκην μετιών, od. ähnliche Verba, (τίτας, ἀλάστωρ).

Blutregen, ὁ αἱματώδης ὑετός, σταγόνες αἵματος ἐξ οὐρανοῦ καταφερόμεναι, — es fällt ein Bl., ὕει* αἷμα oder αἵματι, — ὕεταί* τι χωρίον αἵματος σταγόσιν.

blutreich, πολύαιμος 2, πολυαίματος 2, — auch αἱματικός.

blutreinigend, αἵματος καθαρτικός.

Blutreinigung, ὁ καθαρμὸς αἵματος, — Mittel dazu, φάρμακον αἵματος καθαρτικόν.

Blutrichter, ὁ ἐπὶ τῶν φονικῶν.

blutroth, αἱματοειδής, ές, — αἱμαχροώδης, ες, — (αἱματόεις, αἱμαλέος, δαφοινός, φοινώδης), — auch καρύκινος u. καρυκοειδής, ές, — bl. Feigen, αἱμώνια σῦκα, — bl. werden, s. erröthen.

blutrünstig, αἱματόεις, εσσα, εν, — bl. schlagen, αἱματίζειν, αἱμάσσειν. καθ-αιμάσσειν τινά (τύπτοντα).

Blutruhr, αἱματηρὰ δυσεντερία.

blutsaugend, etwa αἱματοπότης, fem. -πότις, ιδος, — poët. αἱματοπώτης, αἱματοπῶτις.

Blutschänder, Sp. αἱμομίκτης, besser ἀνόσιος (τὴν συνουσίαν).

blutschänderisch, umschr. etwa μιαρός, ἀνόσιος (περὶ τὴν συνουσίαν).

Blutschande, umschr. ἡ ἀνόσιος συνουσία, Sp. ἡ αἱμομιξία, — Einer der Blutschande treibt, s. Blutschänder.

Blutschuld, τὸ μίασμα, τὸ ἄγος, oder geradezu ὁ φόνος, Mord, — mit Bl. beladen, ἐναγής, ές, oder μιαρός, (προστρόπαιος, παλαμναῖος), — mit Bl. beladen sein, ἐν ἄγει ἐν-έχεσθαι* pass., — die Bl. sühnen, ἄγος ἐλαύνειν*.

Blutspeien, ἡ αἵματος ἀπόχρεμψις oder ἀναφορά.

Blutspende, = Todtenopfer, αἱ αἱμακουρίαι.

Blutstein, ὁ αἱματίτης λίθος.

blutstillend, ἴσχαιμος 2, oder umschr. αἵματος στάσιμος 2, — ein blutstillendes Mittel, φάρμακον ἔναιμον.

Blutstrieme, ὁ μώλωψ, ωπος, αἱμάλωψ, ωπος.

Blutstrom, ἡ αἱμόῤῥυσις.

Blutstropfen, ἡ αἵματος σταγών, όνος.

Blutsturz, ἡ αἱμοῤῥαγία, — den Bl. haben, αἱμοῤῥαγεῖν, — am Bl. leidend, αἱμοῤῥαγικός, — den Bl. stillend, αἱμοστατικός.

Blutsubstanz, ἡ αἱματικὴ ὕλη, ὁ αἱματικὸς χυμός.

Blutsuppe, bei den Lacedämoniern, ἡ αἱματία.

Blutsverwandter, ὅμαιμος, ὁμαίμων, ονος, auch ἀναγκαῖος, (αὐθαίμων, αὔθαιμος, αὐθόμαιμος), — mit Einem blutverwandt sein, πρὸς αἵματος εἶναί τινι.

Blutsverwandtschaft, ἡ ἀναγκαιότης, ητος, od. ἀνάγκη, auch ὁμαιμοσύνη.

bluttriefend, αἱμόῤῥυτος u. φονόῤῥυτος 2, wie φονολιβής, ές, p.

Bluttrinken, αἱματοποσία, αἱμοποσία.

bluttrinkend, etwa αἱματοπότης, αἱμοπότης, fem. αἱματοπότις, ιδος.

Blutumlauf, umschr. ἡ αἵματος περίοδος.

Blutvergießen, ὁ φόνος, ἡ σφαγή, — ohne Bl., ἀναιμωτί, (ἀναιμακτί).

Blutverlust, ἡ αἱμοῤῥαγία, ἡ αἵματος ἔκχυσις, — einen Blutverlust haben, αἷμα ἐκ-χεῖν*, αἱμοῤῥαγεῖν.

Blutwasser, ὁ ἰχώρ, ῶρος.

blutwenig, = sehr wenig.

Blutwurst, ἡ αἱματῖτις χορδή, ὁ ἀλλᾶς, ᾶντος.

Bock, bei den Schafen, ὁ κριός, p. κτίλος, — bei den Ziegen, ὁ τράγος, junger Bock, ὁ τραγίσκος, — vom Bock, zu ihm gehörig, τράγειος, — wie ein Bock riechen, τραγίζειν, — κιναβρᾶν, — ein Gestell, Gerüst, ὁ ὀκρίβας, αντος, τὸ ὑπέρεισμα, — = Fehler, s. dieses Wort.

bocken, wie ein Bock riechen, s. das Vor., — vom Pferde, Sprünge machen, σφαδάζειν, ἀνα-χαιτίζειν.

Bockfell, ἡ τραγῆ oder τραγεία, sc. δορά.

Bockfleisch, τὰ τράγεια, sc. κρέα.

Bockhirsch, ὁ τραγέλαφος.

bocksähnlich, τραγοειδής, ές.

Bocksbart, eine Pflanze, ὁ τραγοπώγων, ωνος.

bocksfüßig, τραγόπους, ποδος, — τραγοσκελής, ές, (τραγοβάμων).

Bocksfuß, ὁ τράγου πούς, ποδός, — = bocksfüßig, s. dieses Wort.

Bocksgeruch, ἡ κινάβρα, — ὁ γρᾶσος, — einen B. haben, κιναβρᾶν, τραγίζειν.

Bockshorn, eigtl. τὸ τράγου κέρας, mit Bockshörnern versehen, τραγόκερως, — in's B. jagen, erschrecken, ἐκ-πλήττειν*, ἐκ-δειματοῦν τινα, — der sich nicht in's B. treiben läßt, ἀνέκπληκτος 2, — als Pflanze, ἡ τῆλις, auch τὸ βούκερας, — von B., τήλινος.

Boden, 1) Oberfläche der Erde, ἡ γῆ, Erdboden etc., (vgl. poet. ἡ χθών, τὸ οὖδας), — τὸ ἔδαφος, Fußboden, — τὸ δάπεδον, — auf den Boden, zu Boden, z. B. fallen, werfen, (χαμαί) κατα-πίπτειν*, κατα-βάλλειν*, vgl. προςουδίζειν, auch ἐπὶ γῆς, ἐς γῆν, auf die Erde, — zu Boden schlagen, übtr. κατατρίβειν*, κακοῦν, u. s. v. a. muthlos machen, καταπλήττειν.* — zu Boden treten, unterdrücken, καταπατεῖν, — zu Boden liegen, muthlos sein, κεῖσθαι*, — am, auf dem Boden, χαμαί, auf dem Boden liegend, χαμαιπετής, ές, — ὁμαλής, ές, im Ggsß. des aufrechten, — auf dem oder in dem Boden befestigt, fest stehend, ἔμπεδος 2, auf dem oder in dem Boden befestigen, ἐμπεδοῦν, — dem Boden gleich machen, Sp. κατ-εδαφίζειν, gew. κατα-σκάπτειν*, καθ-αιρεῖν*, zerstören, — auf festem Boden stehen, ἐν ἰσχυρῷ βάθρῳ ἑστηκέναι*, βεβηκέναι*, ἀσφαλῶς ἱδρῦσθαι*, — mit den Füßen nicht auf den Boden kommen, οὐκ ἐπι-βαίνειν* τῆς γῆς, τοῦ ἐδάφους. — 2) im engeren Sinne, Grund und Boden, ὁ ἀγρός, — τὸ χωρίον, auch τὸ κτῆμα, s. v. a. Besitzthum, — einer Sache den Boden geben, χώραν παρ-έχειν* τινί, — ἡ ἄρουρα, Ackerland, fetter, magerer B., ἡ πίειρα, λεπτὴ γῆ, mit magerem B., λεπτόγεως, ων, — mit fettem Boden, Sp. λιπαρόγειος 2, und so mit hartem, weichem, tiefem, schwarzem, schlechtem B. σκληρόγεως, μαλακόγειος, βαθύγεως, μελανόγεως, λυπρόγεως, ων, alle Sp., — eines Gefäßes, ὁ πυθμήν, ένος, ὁ πύνδαξ, ακος, — sich zu Boden legen, von den schweren Theilen einer unreinen Flüssigkeit, ὑφ-ίστασθαι, ὑπο-στῆναι, — eines Schiffs, τὸ ἔδαφος πλοίου, — des Zimmers, s. Fußboden, — des Meeres, τὸ ἔδαφος, ὁ πυθμήν, oder τὸ βένθος, die Tiefe, — oft auch umschr. τὸ κάτω τινός, der untere Theil von etwas, — der Boden auf dem Hause, unter dem Dache, τὸ ὑπωρόφιον τοῦ οἴκου, oder ὁ ὑπέρτερος u. ὑπέρτατος οἶκος, s. auch Heu- und Getreideboden.

bodenlos, s. v. a. ohne Boden, von einem Gefäß, ἀπύθμενος, u. mehr poet. ἀπυνδάκωτος 2, — vom Meere, ἄβυσσος 2, — vom Wege, ἄβατος 2, nicht gangbar, — übertr., z. B. bodenlose Schlechtigkeit, ἡ ἐσχάτη πονηρία.

Bodensatz, τὸ ὑπόστημα, einer Flüssigkeit, auch ἡ ὑπόστασις u. ὑποστάθμη, vgl. τὸ ἀφύλισμα, — beim Wasser, ἡ ἰλύς, ύος, Schlamm, — beim Weine, ἡ τρύξ, υγός, Hefen, — beim Oele, ἡ ἀμόργη, — beim Blute, ὁ ἰχώρ, ῶρος, — bei der Milch, ὁ ὀρός.

bodensatzartig, τρυγώδης u. ἰλυώδης, ες, schlammig.

Bodenschlüssel, -thüre, -treppe, zu umschr. mit ὑπωρόφιος, s. Boden.

Bodmerei, αἱ ναυτικαὶ συγγραφαί, — auf B. Geld, ausleihen, ναυτικῶς δανείζειν, — das auf B. ausgeliehene Kapital, τὸ ναυτικόν, (vgl. ἀμφοτερόπλουν u. ἑτερόπλουν).

Boedromion, der dritte attische Monat, ὁ Βοηδρομιών, ῶνος, s. Monat.

Böcklein, ὁ τραγίσκος, αἰγίσκος, oder ἔριφος.

Böhnchen, τὸ κυάμιον.

Börse, der Geldbeutel, τὸ βαλάντιον, — als Versammlungsort der Kaufleute, etwa: τὸ ἐμπόριον, τὸ χρηματιστήριον, oder τὸ τῶν ἐμπόρων κοινόν.

bösartig, von Menschen, κακοήθης, ες, — κακοφυής, ές, — poet. κακόφρων, ον, — oder κακός, πονηρός, — von Wunden und Geschwüren, θηριώδης, ες, ein bösartiges Geschwür, τὸ θηρίωμα, — bösartig werden, θηριοῦσθαι pass., bösartig machen, θηριοῦν, — von Menschen auch ἐξ-αγριοῦν, und bösartig werden, das pass.

Bösartigkeit, ἡ κακοήθεια, ἡ κακότης, ητος, ἡ κακία, — ἡ πονηρία, oder die Neutra der vorigen Adj., — von Wunden, τὸ θηριῶδες, auch ἡ θηριωδία.

böse, 1) physisch, von schlechter Beschaffenheit, κακός (compar. χείρων, auch ἥττων, superl. χείριστος), — φαῦλος, — auch ἄχρηστος 2, unbrauchbar, — auch χαλεπός, schädlich, lästig, z. B. eine böse Zeit, χρόνος κακός, χαλεπός, vgl. auch schlimm, — böse Augen haben, κάμνειν* τοὺς ὀφθαλμούς, oder ὀφθαλμιᾶν, λημᾶν. — 2) sittlich, κακός, (comp. κακίων, κάκιστος), — πονηρός, — μοχθηρός, (auch von Sachen), — od. κακοῦργος, κακοποιός, ἄδικος 2, ungerecht, Böses thuend, — das Böse, τὸ κακόν, — das Böse, Böses thun, κακὰ ποιεῖν, — ἀδικεῖν, auch κακουργεῖν, — Einem Böses zufügen, anthun, κακῶς oder κακὰ ποιεῖν τινα, κακοῦν τινα, auch ἀδικεῖν, βλάπτειν* τινά, mir wird Böses zugefügt, κακῶς πάσχω* ὑπό τινος, — Einem Böses nachsagen, κακῶς λέγειν* τινά, κακολογεῖν τινα, — Böses von Einem redend, κακήγορος 2, κακολόγος 2, — b. Absichten auf Jem. haben, κακὰ τεχνᾶσθαί m. τινι, κακὰ ἐπι νοεῖν τινι, od. ἐπι-βουλεύειν τινί, — Böses anzetteln, Sp. κακοῤῥαφεῖν, — Jem. alles Böse anwünschen, πᾶν κακὸν κατ-αρᾶσθαί m. τινι., — Böses mit Bösem vertreiben, κακὸν κακῷ ἰᾶσθαι m., — s. v. a. boshaft, zum Zorn geneigt, χαλεπός, ἄγριος, ὀργίλος, — dah. Jem. böse machen, ἐξ-αγριαίνειν τινά, oder ἐρεθίζειν, — böse sein auf Jem., χαλεπαίνειν τινί, wie ἄχθεσθαι*, ὀργίζεσθαι, — ein böses Thier, ἄγριον θηρίον, — s. auch schädlich, gefährlich, — von bösem Charakter, κακοήθης, ες, — die böse Zunge, Sp. ἡ κακογλωσσία. — 3) was unsern Wünschen zuwider ist, χαλεπός, πονηρός, κακός, lästig, widrig, z. B. eine böse Zeit, χαλεπὸς καιρός, eine böse Sache, πονηρὸν πρᾶγμα, — von einem bösen Dämon besessen sein, κακοδαιμονᾶν, s. unglücklich.

Böse, das, τὸ κακόν, τὰ κακά.

Bösewicht, ὁ κακοῦργος, πανοῦργος, — πονηρότατος, κάκιστος, — als Schimpfwort, ὁ ὄλεθρος, τὸ βάραθρον.

böslich, κακῶς, πονηρῶς.

böswillig, ἐθελόκακος, u. Sp. κακοθελής, ές, übh. = boshaft, — böswillig sein, ἐθελοκακεῖν.

Böswilligkeit, ἡ ἐθελοκακία, besser ἡ ἐθελοκάκησις, s. Bosheit.

Bötticher, etwa ὁ πιθοποιός, — auch ὁ λυγιστής.

Bogen, 1) krumme, gebogene Linie, ἡ καμπή, ὁ καμπτήρ, ῆρος, — τὸ κύρτωμα, — im B. gehend, κυρτός, — einen Bogen machen, = gebogen sein, κυρτοῦσθαι pass., κάμπτεσθαι* pass., — die Augen-

brauen in einen B. ziehen, τοξοποιεῖν. — 2) Wölbung an einem Gebäude, ἡ καμάρα, auch τὸ τόξον, — in einen Bogen wölben, καμαροῦν. — 3) das Werkzeug zum Schießen, τὸ τόξον, p. ὁ βιός, — den Bogen spannen, τὸ τόξον τείνειν*, ἐν-τείνειν*, (ἕλκειν, τιταίνειν), — mit dem B. schießen, τοξεύειν, mit dem B. erlegen, κατα-τοξεύειν, — Bogen verfertigen, τοξοποιεῖν. — 4) bei Saiteninstrumenten, τὸ πλῆκτρον. — 5) ein B. Papier, ὁ χάρτης.

Bogenbehälter, ἡ τοξοθήκη, — p. ὁ γωρυτός.

bogenförmig, τοξοειδής, ές, — καμαροειδής, ές, — übh. gekrümmt, κυρτός, καμπτός.

Bogenmacher, ὁ τοξοποιός, das Geschäft des B., ἡ τοξοποιΐα.

Bogenschießen, ἡ τόξευσις, τοξεία, τοξική, — p. τοξοσύνη, — die Kunst des Bogenschießens, ἡ τοξική, τοξευτική.

Bogenschütze, ὁ τοξότης, (p. τοξευτής, τοξευτήρ, τοξοβόλος u. ä.), — ein guter B., τοξευτικὸς ἀνήρ, — ein reitender Bogenschütze, Bogenschütze zu Pferde, ὁ ἱπποτοξότης, ἀφιπποτοξότης, ἀμφιπποτοξότης, — Anführer der B., ὁ τοξάρχης oder τόξαρχος.

Bogenschuß, τὸ τόξευμα.

Bogenschußweite, τὸ τόξου ῥῦμα, — auf B. ἐκ τόξου ῥύματος oder ἐς τ. ῥ. — innerhalb B., ἐκ τόξου ῥύματος.

Bogensehne, τὸ νεῦρον, ἡ νευρά.

Bohle, ἡ σανίς, ίδος, — mit B. auslegen, σανιδοῦν.

Bohne, ὁ κύαμος, kleine Bohne, τὸ κυάμιον, — durch Abstimmung mit Bohnen wählen, κυαμεύειν, der mit Bohnen Abstimmende, Wählende, ὁ κυαμευτής, — so groß wie eine Bohne, κυαμιαῖος, — B. essen, κυαμοφαγεῖν, das Bohnenessen, ἡ κυαμοφαγία, der, welcher Bohnen ißt, ὁ κυαμοφάγος, — von Bohnen, κυάμινος.

bohnen, = glatt machen, λεαίνειν.

Bohnenbrei, τὸ κυάμινον ἔτνος.

Bohnenfeld, ὁ κυαμών, ῶνος.

Bohnenstein, ὁ κυάμειος λίθος.

Bohnenstange, etwa: ὁ κυάμινος χάραξ.

Bohnenwurm, =made, ὁ μίδας.

bohren, τρυπᾶν, mehr poet. τετραίνειν*, — ein Schiff in den Grund bohren, ναῦν κατα-δῦσαι*, καταποντίζειν.

Bohren, ἡ τρύπησις.

Bohrer, als Werkzeug, τὸ τρύπανον, ἡ τρυπάνη, — seltener τὸ τέρετρον, — Einer der bohrt, ὁ τρυπητής oder Particip., — dimin. kleiner B., τὸ τερέτριον, auch τρυπάνιον.

Bohrspäne, τὰ ἐκτρυπήματα.

Bolle, Zwiebel, ὁ βολβός.

bollenartig, βολβοειδής, ές.

Bollengewächs, τὸ κεφαλόῤῥιζον, oder φλοιόῤῥιζον.

Bollwerk, τὸ ὀχύρωμα, oder χαράκωμα, gew. τὸ τεῖχος, τὸ ἔρυμα, — poët. auch τὸ θωρακεῖον, — auf dem Wall, τὸ χῶμα, ἡ προβολή u. τὸ πρόβλημα, — durch Bollwerke schützen, ἀπο- u. ἐπι-τειχίζειν, ἀπο-χοῦν*.

Bolzen, als Geschoß, τὸ βέλος.

Bombardement, etwa umschr. ἡ μηχανῶν προσαγωγή.

bombardiren, etwa: μηχανὰς προς-άγειν* πόλει, oder μηχαναῖς καθ-αιρεῖν* τὰ τείχη.

Bombast, ὁ ὄγκος oder κόμπος τῶν λόγων.

bombastisch, κομπηρός, κομπώδης, ες, — auch διθυραμβώδης, ες, — bomb. sprechen, διθυραμβώδη φθέγγεσθαι m., oder auch κομπολακεῖν.

Bonmot, τὸ ἀπόφθεγμα.

Boot, τὸ σκάφος, ἡ σκάφη, — ὁ λέμβος, — oder τὸ πλοιάριον, kleines Schiff, s. Nachen, — insofern es einem Schiffe beigegeben ist, τὸ ἐφόλκιον, das Boot aussetzen, τὸ ἐφόλκιον παρα-βάλλειν*.

bootähnlich, λεμβοειδής, ές, λεμβώδης, ες.

Bootsknecht, ὁ ἐρέτης, ὑπηρέτης.

Bootsmann, ὁ ναύτης.

Bord, eines Schiffes, τὸ (τῆς νεώς) κράσπεδον, s. Rand, — in vielen Verbindungen nur ἡ ναῦς, z. B. an Bord gehen, ἐμ-βαίνειν* εἰς ναῦν, oder ἐπι-βαίνειν* νεώς, — an Bord sein, εἶναι ἐν τῇ νηΐ, — Jem. an Bord nehmen, ἐμ- u. εἰς-βιβάζειν τινά, — Sachen, ἐν-τιθέναι εἰς τὴν ναῦν, — an Bord haben, von Personen, ἔχειν* ἐπιβάτας, — von Sachen, ἄγειν* ἐν τῇ νηΐ, — über B. werfen, ἐκ-βάλλειν*, ἐκ- oder ἀποῤῥίπτειν* εἰς τὴν θάλατταν, das über B. Werfen, ἡ ἐκβολή, — über B. springen, ἐκ-πηδᾶν* εἰς τὴν θάλατταν.

Bordell, τὸ πορνεῖον, πορνοβοσκεῖον, χαμαιτυπεῖον, — auch τὸ ἐργαστήριον, οἴκημα, u. Sp. τὸ τέγος, — ein B. halten, πορνοβοσκεῖν, — im Bordell sein, ἐπ' οἰκήματος καθ-ῆσθαι*.

Bordellwirth, ὁ πορνοβοσκός, — B. sein, πορνοβοσκεῖν, — sein Gewerbe, ἡ πορνοβοσκία.

borgen, δανείζεσθαι m., Geld von Einem, παρά τινος, — oder λαμβάνειν* ἐπὶ τόκῳ, auf Zins nehmen, — auf etwas borgen, δανείζεσθαί m. τι ἐπί τινι, z. B. ἐπὶ χωρίῳ, — χρῆσθαί* τινι, u. von einander borgen, δια-χρῆσθαί* τι, was man nach dem Gebrauch wieder giebt, — αἰτεῖσθαί m. τι παρά τινος, wofür man nur Gleiches wiedergiebt. — S. v. a. leihen, zum Darlehn geben, δανείζειν τινί τι, auch κιχράναι, s. leihen.

Borgen, ὁ δανεισμός.

Borger, ὁ δανειστής, der ein Darlehn giebt, — ὁ δανειζόμενος, δανεισάμενος, δανεισόμενος, der ein Darlehn nimmt.

Borke, ὁ φλοιός.

Born, 1) Quelle, ἡ κρήνη, — ὁ κρουνός. — 2) = Brunnen, w. m. s.

Borste, ἡ μῆριγξ, ιγγος, — ἡ χαίτη, u. im plur. αἱ τρίχες u. p. ἔθειραι, — die Borsten sträuben, φρίσσειν τὴν χαίτην, — die B. entgegensträuben, beim Widerstande, ἀντι-φρίσσειν.

borstig, mit Borsten versehen, λάσιος, poët. auch τανύθριξ, τριχος. — 2) den Borsten ähnlich, δασύς, εῖα, ύ.

Borte, τὸ κράσπεδον, — mit einer B. einfassen, κρασπεδοῦν.

boshaft, πονηρός, κακοήθης, ες, übh. zum Bösen geneigt, — auch ἐπίβουλος 2, κακότεχνος 2 und κακοτεχνής, ές, — ἀσεβής, ές, gottlos, — vgl. ῥᾳδιουργός, — s. v. als leicht zum Zorn und zur Rache geneigt, ὀξύῤῥοπος πρὸς ὀργήν, ὀργίλος, — boshaft sein, außer diesen Adj. mit εἶναι, κακοηθεύεσθαι m., ῥᾳδιουργεῖν, auch πονηρεύεσθαι m.

Boshaftigkeit, s. das Folg.

Bosheit, ἡ κακία, κάκη, κακότης, ητος, — πονηρία, die Neigung, Anderen zu schaden, auch ἡ κακουργία, κακοήθεια, κακεντρέχεια, — μοχθηρία, φαυλότης, ητος, — als boshafte That, τὸ κακούργημα, ῥᾳδιούργημα, παρανόμημα, — eine Bosheit

verüben, πονηρόν, κακόν τι ποιεῖν, ἀδικεῖν, πα-ρα-νομεῖν, — rachgieriger Zorn, ἡ ὀργιλότης, ητος, — ἡ ὀργή, poët. ἡ ὀξυθυμία, — in der Bosheit that er es, ὀργιζόμενος ἔπραξεν oder ὀργισθείς, ὀργῇ, δι' ὀργῆς.

bossiren, πλάσσειν*, — in Wachs bossiren, κη-ροπλαστεῖν, der in Wachs bossirt, ὁ κηροπλάστης, die Kunst, in Wachs zu bossiren, ἡ κηροπλαστική.

Bossirer, ὁ πλάστης, — vgl. das Vor.

Botanik, ἡ βοτανική.

Botaniker, ὁ τὴν βοτανικὴν κατα-μεμαθηκώς*, ὁ τῆς βοτανικῆς ἔμπειρος, u. ähnl. Umschr.

botanisch, βοτανικός.

botanisiren, βοτάνας συλ-λέγειν*.

Bote, ὁ ἄγγελος, — ἀγγελιαφόρος, vgl. auch ἄγγαρος, ἡμεροδρόμος und p. διάκτορος und διά-κτωρ, ορος, wie ἀγγελιώτης, — oder durch das Particip ὁ πεμφθείς, — den Boten betreffend, ἀγγελικός.

Botenlohn, umschr. ὁ ἀγγελίας μισθός, — für glückliche Botschaft, τὸ εὐαγγέλιον.

Botinn, ἡ ἄγγελος, — p. ἀγγελιῶτις, ἀγγελίεια.

Botmäßigkeit, = Herrschaft, ἡ ἀρχή, ἐπικρά-τεια, — unter Jemandes Botmäßigkeit stehen, kommen, εἶναι, γίγνεσθαι* ὑπό τινι, — unter seine B. bringen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι, κατα-στρέφεσθαι*, auch ὑπο-τάττεσθαι m., ἐπι-κρατεῖν τινος.

Botschaft, ἡ ἀγγελία, τὸ ἄγγελμα, p. διακτο-ρία, — glückliche, schlechte Botschaft, τὸ εὐαγγέλιον, ἡ κακαγγελία, falsche Botschaft, ψευδαγγελία, — eine Botschaft überbringen, ἀγγελίαν φέρειν*, gew. ἀγγέλλειν, auch ἀγγελιαφορεῖν, — eine gute, schlimme Botschaft überbringen, εὐαγγελίζεσθαι m., κακαγγε-λεῖν, — der eine gute, schlimme, falsche Botschaft überbringt, ὁ εὐάγγελος, κακάγγελος, ψευδάγγελος und ψευδαγγελής, alle mehr poët., — Opfer für eine gute Botschaft darbringen, εὐαγγέλια θύειν.

Botschafter, ὁ ἄγγελος, s. Bote, — ὁ πρεσβευ-τής, plur. οἱ πρέσβεις, Gesandter.

Bottich, ὁ πίθος, Faß.

Bouillon, s. Fleischbrühe.

Bouquet, s. Blumenstrauß, Blume.

Bouteille, s. Flasche.

boxen, πυκτεύειν.

Boxen, ἡ πύκτευσις, vgl. πυγμή.

Boxer, ὁ πύκτης, — auf ihn bezüglich, πυκτικός.

brach, vom Acker, ἀγεώργητος u. ἀργός 2, — brach liegen, ἀργεῖν.

Brachacker, =feld, =land, Brache, ἡ νεός, oder ἡ νεά, (νειός, νεατή, sc. γῆ), oder ὁ ἀργὸς ἀγρός, — ungepflügte Br., τὸ νέωμα, — Bestellung der Brache, ὁ νεατός.

brachen, νεοῦν, νεάζειν, νεᾶν.

Brachen, ἡ νέασις, ὁ νεασμός.

Brachzeit, ὁ νεατός.

Brack, τὸ κάθαρμα.

Bräune, Krankheit, ἡ κυνάγχη, συνάγχη, πα-ρασυνάγχη, — mit der Bräune behaftet, συναγχικός, — = braune Farbe, s. braun.

bräunen, ξανθίζειν, — vgl. περκάζειν, — von der Sonne gebräunt werden, ἡλιοῦσθαι pass., — s. braun.

bräunlich, ἐπίξανθος 2, ἐπίπερκος 2, — od. etwa ξανθός od. φαιός.

Bräutigam, ὁ νυμφίος, — Sp. μνηστήρ.

bräutlich, νυμφικός, νυμφεῖος, p. νυμφίδιος, auch κουρίδιος, ἕδνιος.

Bramarbas, s. Prahler.

Bramsegel, ὁ ἀρτέμων, ονος.

Brand, 1) das Brennen, ἡ καῦσις, ἔμπρησις, ὁ ἐμπρησμός, — auch ἡ πυρκαϊά, — ἡ φλόξ, die Flamme, — in Brand stecken, πῦρ ἐμ-βάλλειν* τινί, ἐμ-πιπράναι, ἐπι-φλέγειν, auch κατα-καίειν*, ἐμ-πυρεύειν, ἐκ-πυροῦν τι, — in Brand gerathen, ἀνα-λάμπειν, — in Brand aufgehen, κατα-καίεσθαι* pass., — in Brand stehen, = brennen, w. m. s., — durch Brand verwüsten, κατα-φλέγειν. — 2) die Krankheit, der kalte Brand, ὁ σφάκελος, ἡ γάγγραινα, — den Brand haben, σφακελίζειν, besser med., — mit dem Brande behaftet, σφακελίας, — der Brand im Getreide, ἡ μίλτος, ἡ ἐρυσίβη, — der Bäume, ὁ καυθμός, ὁ σφάκελος — 3) ein brennendes Stück Holz, ὁ δαλός, πυρσός.

Brandblase, τὸ κατάκαυμα, auch τὸ ἔγκαυμα, — gew. ἡ αἰθόλιξ, ικος, — auch ἡ φαῦσιγξ, ιγγος, u. Sp. ἡ καυσαλίς, ίδος.

Brandbrief, γράμματα ἐμπρησμὸν ἐνσημαί-νοντα.

branden, ταῖς ῥαχίαις περι-βάλλεσθαι* pass.

brandfarbig, αἴθηεις, εσσα, εν, poët.

Brandfleck, τὸ ἔγκαυμα.

brandfleckig, σφακελώδης, ες.

Brandfuchs, ὁ αἴθων, ωνος.

brandicht, etwa ἐμπυρευματικός.

brandig, σφακελώδης, ες, — ἐρυσιβώδης, ες, vom Getreide, — brandig sein, σφακελίζειν.

Brandkasse, umschr. etwa χρήματα τὰ ἀποκεί-μενα* (συλλεγόμενα* u. ä.) εἰς ἀνασκευὴν τῶν κα-ταφλεχθεισῶν οἰκιῶν.

Brandmal, τὸ ἔγκαυμα, — τὸ στίγμα, — τὸ καυστήριον oder καυτήριον, — Jemandem ein Br. aufbrennen, καυτηριάζειν τινά.

brandmarken, καυτηριάζειν, στίζειν*, auch ἀνα-στίζειν*, — στηλιτεύειν, durch eine Inschrift auf einer Säule, — ein Gebrandmarkter, ὁ στιγματίας, — στηλίτης, — übtr. αἰσχύνην, ἀτιμίαν περι-άπτειν τινί.

Brandmarkung, ἡ στίξις, — στηλίτευσις.

Brandopfer, ἡ ἔμπυρος θυσία, Sp. τὸ ὁλόκαυ-στον, ὁλοκαύτωμα, — übh. mit Feuer dargebrachtes Opfer, τὰ ἔμπυρα, — ein Brandopfer darbringen, ὁλο-καυτεῖν und ὁλοκαυτοῦν, — der aus Br. weissagt, Sp. ὁ ἐμπυροσκόπος.

Brandpfeil, Brandrakete, ὁ πυρφόρος οἰ-στός.

Brandschaden, 1) am Körper, τὸ ἔγ- und κατά-καυμα. — 2) übh. Verlust durch Feuer, umschr. etwa: ἡ ἀπ' ἐμπρησμοῦ ζημία.

brandschatzen, χρήματα ἐπι-τάττειν, eine Stadt, πόλει, oder ἀργυρολογεῖν πόλιν.

Brandschatzung, ἡ χρημάτων ἐπίταξις, — ἡ ἀργυρολογία.

Brandsohle, τὸ κάττυμα.

Brandstätte, ἡ πυρά, bes. zum Verbrennen der Todten, Scheiterhaufen, — s. v. a. Feuerstelle, wo ein Haus gestanden hat, τὸ οἰκόπεδον.

Brandung, ἡ ῥαχία, — ἡ κυματωγή, — poet. ὁ ῥηγμίν, ῖνος, — Ufer mit Brandung, αἰγιαλὸς ὁ ῥαχιώδης.

Brandzeichen, s. Brandmal.

Branntwein, etwa τὸ μέθυ.

braten, 1) trans. ὀπτᾶν* (πυρί), — ἐξ- und κατ-οπτᾶν*, — übermäßig, ὑπερ-οπτᾶν*, — über dem Feuer, σταθεύειν, — im Tiegel, in der Pfanne, τη-

γανίζειν, — auf dem Rost, *ἀπο-τηγανίζειν*, *ἀπ-ανθρακίζειν*, vgl. rösten. — 2) intrans. *ὀπτᾶσθαι** pass. — uneigtl. *καίεσθαι**, *φλέγεσθαι* pass., — gebraten, *ὀπτός*, — zu braten, *ὀπτήσιμος*.

Braten, das, *ἡ ὄπτησις*, — *ἡ στάθευσις*, — *ὁ τηγανισμός*, — s. das Vor.

Braten, der, *κρέας ὀπτόν*, auch *τὸ ὀπτόν*.

Bratengeruch, *ἡ κνίσσα*.

Bratfisch, *ἡ ἀπανθρακίς*, *ίδος*, auch *ἐπανθρακίς*, *ἀποπυρίς*, *ίδος*, — *οἱ φρυκτοί*, — Bratfische essen, *ἀπ-ανθρακίζειν*.

Bratofen, *τὸ ὀπτανεῖον* u. *ὀπτάνιον*.

Bratpfanne, *τὸ τήγανον*.

Bratröhre, *τὸ ὀπτανεῖον* u. *ὀπτάνιον*.

Bratrost, *ἡ ἐσχάρα*.

Bratspieß, *ὁ ὀβελός* u. *ὀβελίσκος*, — Fleisch an den Bratspieß stecken, *ἀνα-πείρειν* oder *πείρειν κρέα ἀνὰ τὸν ὀβελόν*.

Bratwurst, *ὁ ἀλλάς*, *άντος*, (*ἀλλᾶς*, *ᾶντος*), — *ἡ φύσκη*.

Brauch, *ὁ νόμος*, — so ist es bei uns Brauch, *οὕτω παρ' ἡμῖν νομίζεται*, s. Gebrauch, Gewohnheit.

brauchbar, *χρήσιμος*, *ἐπιτήδειος*, — *χρηστός*, nur von Personen. — auch *ἀγαθός* u. *καλός*, tüchtig zu etwas, — *ἱκανός*, *ἀξιόχρεως*, *ων*, — br. sein, durch diese Adjectiva mit *εἶναι*, — Sp. auch *χρησιμεύειν*, — nicht gut brauchbar, *δύςχρηστος* 2, — sehr gut brauchbar, *εὔχρηστος* 2, — in brauchbarem Zustande befindlich, *ἐντελής*, *ές*.

Brauchbarkeit, *ἡ χρησιμότης*, *ητος*, — *ἐπιτηδειότης*, — *χρηστότης*, *ητος*, — oder durch die Adj. *τὸ χρήσιμον*, *χρηστόν*, — Brauchbarkeit haben, = brauchbar sein, s. Vor.

brauchen, 1) *χρῆσθαι**, Gebrauch, Anwendung von etwas machen, *τινί*, — sich von Jem. irgend wozu brauchen lassen, *παρ-έχειν* ἑαυτόν τινι χρῆσθαι* ὅπως ἂν ἐθέλῃ**, — vgl. gebrauchen. — 2) s. v. a. bedürfen, nöthig haben, *δεῖσθαί* τινος*, — *χρείαν ἔχειν* τινός*, — *ἐνδεᾶ εἶναι*, *ἐν χρείᾳ εἶναί τινος*, — oder ich brauche etwas, *δεῖ* μοί τινος*, *χρεία μοί ἐστί τινος*, — was braucht's der Worte? *τί δεῖ* λόγων*; — du brauchst dich nicht zu fürchten, *οὐδὲν δέος*, — das brauche ich nicht zu sagen, *οὐδέν με δεῖ* ταῦτα λέγειν**, — du brauchst nicht Alles zu wissen, *οὐ θέμις ἅπαντά σε εἰδέναι**.

brauen, *ἕψειν*, kochen. — Bier brauen, etwa: *ζυθοποιεῖν*.

Brauer, etwa: *ὁ ζυθεψός* oder *ζυθοποιός*.

braun, *φαιός*, — in's Helle fallend, *ξανθός*, — *περκνός*, — dunkler, *ὄρφνινος*, oder poët. *ὀρφνός*, *ὀρφνήεις*, *εσσα*, *εν*, — auch wohl *μέλας*, schwarz, — braun machen, *ξανθίζειν*, — braun werden, *ξανθίζεσθαι* pass.

braunroth, *πυῤῥός*, — *καρύκινος*.

Braus, s. Saus.

Brausche, *τὸ ὑπώπιον*, — *ἡ σμῶδιγξ*, *ιγγος*, vgl. Geschwulst. — Einer, der Brauschen hat, *ὑπωπιασμένος*.

Brausekopf, *ἄνθρωπος ἀκράχολος*, jähzornig, *ἀπερίσκεπτος* 2, unüberlegt.

brausen, *ἠχεῖν*, *κτυπεῖν*, *ῥοθεῖν*, und poët. *ῥοχθεῖν*, vom Meere, — vom Winde, *βρέμειν*, *παταγεῖν*, — vom kochenden Wasser, *βράζειν*, *παφλάζειν*, — übh. *θορυβεῖν*.

Brausen, *ὁ ἦχος*, *ὁ ῥόθος*, und poët. *ὁ ῥόχθος*, vom Meere, — *ὁ πάταγος*, *βρόμος*, vom Winde, — *τὸ πάφλασμα*, vom kochenden Wasser, — *ὁ θόρυβος*, *βόμβος*.

Braut, *ἡ νύμφη*, — *ἡ ἐγγυητή*, Verlobte, auch *μελλονύμφη*, — die Braut schmücken, *νυμφοκομεῖν*, *νυμφοστολεῖν*.

Brautbette, *ἡ νυμφική* oder *γαμήλιος*, *νυμφιδία εὐνή*, — auch *ἡ παράβυστος*.

Brautdiener, *ὁ νυμφοκόμος*.

Brautführer, *ὁ νυμφαγωγός*, — *νυμφευτής*, *παρανυμφίος*, — Brautführer sein, *νυμφαγωγεῖν*, sein Amt, *ἡ νυμφαγωγία*.

Brautführerinn, *ἡ νυμφαγωγός*, *νυμφεύτρια*.

Brautgemach, *ὁ νυμφών*, *ῶνος*, — *τὸ νυμφεῖον*, — *ὁ θάλαμος*.

Brautgeschenk, *τὸ γαμήλιον δῶρον*, — *ἡ γαμηλία*, — vgl. *τὰ ὀπτήρια*, *τὰ ἀνακαλυπτήρια*, *προςφθεγκτήρια*, und poët. *τὰ ἕδνα*, — ohne Brautgeschenk, *ἄεδνος* 2.

Brautjungfer, *ἡ νυμφοκόμος*, *ἡ παράνυμφος*, — auch *ἡ νυμφεύτρια*.

Brautkleid, *ἡ νυμφικὴ στολή*, s. Hochzeitkleid.

Brautkranz, *ὁ στέφανος ὁ νυμφικός*, *γαμήλιος*, *νυμφίδιος*.

Brautleute, *ὁ νυμφίος καὶ ἡ νύμφη*.

Brautlied, *τὸ ἐπιθαλάμιον*, — *ἡ γαμήλιος ᾠδή*.

Brautpaar, s. Brautleute.

Brautnacht, *ἡ νὺξ ἡ γαμήλιος*.

Brautring, *ὁ δακτύλιος ὁ νυμφικός*, *γαμήλιος*.

Brautschatz, *ἡ φερνή*, — *ἡ προΐξ*, *οικός*, — poët. *τὰ ἕδνα*.

Brautschmuck, *ὁ κόσμος ὁ νυμφικός*, *γαμήλιος*.

Brautschuhe, *αἱ νυμφίδες*.

Brautstand, umschr. *ὁ πρὸ τῶν γάμων χρόνος*, — der sich im Brautstande befindet, *μελλόνυμφος*, *μελλόγαμος* 2.

Brautwerber, *ὁ νυμφαγωγός*, auch *ὁ νυμφευτής*, — Brautwerber sein, *νυμφαγωγεῖν*, bei Einem, *τινί*.

Brautwerberinn, *ἡ νυμφεύτρια*.

brav, *καλὸς καὶ ἀγαθός*, — *χρηστός*, — *γενναῖος*, auch *γεννικός*, *γεννάδας*, — *ἀνδρικός*, *ἀνδρεῖος*, tapfer, — brav handeln, *ἀνδραγαθίζεσθαι* m. oder *ἀνδραγαθίᾳ χρῆσθαι**, ein braver Sohn braver Aeltern, *ἀγαθὸς καὶ ἐξ ἀγαθῶν*, — die brave That, *τὸ ἀνδραγάθημα*, — Adv. auch *εὖ*.

Bravheit, *ἡ καλοκἀγαθία*, — *ἡ χρηστότης*, *ητος*, — *γενναιότης*, *ητος*, — Tapferkeit, *ἡ ἀνδρία*, *ἀνδραγαθία*, auch *ἡ ἀρετή*.

bravo! *εὖγε*, — *νὴ Δία εὖγε* und mit ähnlichen Zusätzen.

Bravour, s. Tapferkeit, — er will eine gewisse Bravour zeigen, *ἀρετῆς τι μεταποιεῖται*.

brechbar, leicht zu brechen, *εὔθλαστος* 2, Sp. *εὔκλαστος*.

Brecheisen, *ὁ μοχλός*.

brechen, 1) trans. a) eigtl. zerbrechen, die Theile eines Körpers gewaltsam trennen, *ῥηγνύναι*, *ἀγνύναι*, — *θραύειν**, — das Bein brechen, *κατ-αγνύναι σκέλος*, — den Hals brechen, *ἐκ-τραχηλίζεσθαι* pass. — die Fesseln brechen, *διαῤ-ῥηγνύναι τὰ δεσμά*, — den Stab über Einen brechen, d. i. ihn (zum Tode) verurtheilen, *κατα-γιγνώσκειν* τινός* (*θάνατον*), — Früchte, Blumen u. dgl., *δρέπεσθαι* m. u. poët. *ἀπο-δρέπεσθαι*, — *ἀπο-λέγειν**, — die Zweige

vom Baume, κλαδεύειν, κλαδᾶν, — Steine brechen, Sp. λιθοτομεῖν, besser τέμνειν*, ἐκ-τέμνειν* λίθους, — übh. abreißen, ἀπο-σπᾶν*. — b) übtr. dieselben Verba, z. B. die Macht Jemandes brechen, θραύειν* τὴν δύναμιν, — Jemandes Muth, Zorn brechen, κατ-αγνύναι τὸν θυμόν, τὴν ψυχήν, — den Uebermuth, κολάζειν* τὴν ὕβριν, — Jemandem das Herz brechen, κατα-κλάσαι* τὴν ψυχήν τινι, — die Bahn brechen, ὁδοποιεῖν, — oder umschr. s. v. a. die Hindernisse wegräumen. — c) ganz zerbrechen, abbrechen, κλᾶν*, ἀπο-κλᾶν*, — daher = gleich auflösen, λύειν, δια-λύειν, δι-αιρεῖν*, — gebrochene Zahlen, διῃρημένοι ἀριθμοί, — den Vertrag brechen, παρα-βαίνειν* τὴν συνθήκην, λύειν τὰς σπονδάς, oder οὐκ ἐμ-μένειν* ταῖς σπονδαῖς, oder τοῖς πιστοῖς, die Treue brechen, — den Eid brechen, παρα-βαίνειν* ὅρκον, συγ-χεῖν* τοὺς ὅρκους, — sein Wort brechen, umschr. ὑπο-σχόμενον* ψεύδεσθαι m., — das Stillschweigen brechen, λύειν τὴν σιγήν, — παύεσθαι* σιγῶντα, auch ῥῆξαι φωνήν. — mit Jem. brechen, ἀπ-ειπεῖν* τινι, oder ἀπ-ειπεῖν* τὴν πρός τινα φιλίαν. — d) = einbiegen, zusammenfalten, κλᾶν*, ἐπι-κλᾶν*, — πτύσσειν, poët. συμ-πτύσσειν. — 2) intr. ῥήγνυσθαι, ἄγνυσθαι pass. — auch λύεσθαι pass., — es bricht das Auge Jemandes, ἵστησί τις τὰ ὄμματα. — Vgl. aus-, einbrechen, — in ein Haus brechen, ὁρμᾶσθαι oder βίᾳ εἰς-έρχεσθαι* εἰς οἰκίαν, s. einbrechen. — die Sonne bricht durch die Wolken, ὁ ἥλιος ἐκ-λάμπει διὰ (ἐκ) τῶν νεφελῶν. — 3) recipr. sich brechen, a) = erbrechen, ἐμεῖν*, κατ-εμεῖν*, Sp. ἀπ-εμεῖν*, — zu br. geben, ἐμετηρίζειν. — b) schwächer werden, ἀνα-κλᾶσθαι* pass., vom Licht und vom Schalle, — auch ἄγνυσθαι, — die Wolken brechen sich, δια-σκεδάννυνται αἱ νεφέλαι, — das Wetter bricht sich, μετα-βάλλεται* ὁ ἀήρ, — von der Krankheit, = nachlassen, χαλᾶν*. — c) zurückgeworfen werden, von Licht und Schall, ἀντανα-κλᾶσθαι* pass., ἀνταπο-δίδοσθαι pass.

Brechen, 1) eigtl. ἡ ῥῆξις, — ἀνάκλασις, des Lichtes u. Schalles. — 2) Erbrechen, ὁ ἔμετος, ἡ ἔμεσις, auch ὁ ἐρευγμός, — Neigung zum Brechen, ἡ ἐμεσία, — Neigung zum Brechen haben, ἐμετιᾶν, — das Brechen erregend, ἐμετικός, — Brechen erregen, ἐμετοποιεῖσθαι m.

Brechmittel, τὸ ἐμετικόν, — ein Brechmittel geben, ἐμετηρίζειν.

Brechstange, ὁ μοχλός.

Brechtrank, s. Brechmittel.

Brei, ὁ πόλτος, — Sp. auch τὸ πολτίον, πολτάριον, — von Hülsenfrüchten, τὸ ἔτνος, — aus Knoblauch u. ä. Dingen, ὁ μυττωτός, — es regnet Brei, Sprichw. von großer Fruchtbarkeit, ἄλασιν ὕει*.

breiartig, πολτώδης, ες, — ἐτνηρός.

Breilöffel, ἡ ἐτνήρυσις.

breit, εὐρύς, εῖα, ύ, — εὐρύχωρος 2, geräumig, — πλατύς, εῖα, ύ, von einer Fläche gesagt, — παχύς, εῖα, ύ, dick, vom Umfange des Körpers. — Bei Zahlenbestimmungen wird gewöhnlich der accus. τὸ εὖρος hinzugesetzt, z. B. der Fluß ist drei Stadien breit, ὁ ποταμός ἐστι τριῶν σταδίων τὸ εὖρος, oder ἔχει* τρία στάδια τὸ εὖρος, — eben so breit als lang, ἴσος τὸ εὖρος καὶ τὸ μῆκος, — breit machen, πλατύνειν, εὐρύνειν, — übtr., sich breit machen mit etwas, ὀγκοῦσθαι pass. ἐπί τινι, — breit schlagen, mit dem Hammer, ἐλαύνειν*, — weit und breit, ἐπὶ πολύ. — Uebtr. von der Aussprache, πλατύς, εῖα, ύ, — breit aussprechen, πλατυστομεῖν, πλατειάζειν, — breite Aussprache, ὁ πλατειασμός, — der eine solche hat, πλατύστομος 2. — Ist es s. v. a. ausführlich, περιττός, περίεργος 2. — Die Griechen bilden verschiedene Zusammensetzungen mit εὐρύς und πλατύς, z. B. mit breitem Angesichte, πλατυπρόσωπος 2, — mit breiter Brust, πλατύστερνος 2, — mit breiter Frucht, πλατύκαρπος 2, — mit breitem Geweih, poët. εὐρύκερως, ωτος, — mit breitem Körper, Sp. πλατύσωμος 2, — mit breitem Rücken, poët. εὐρύνωτος 2, — Lanze mit breiter Spitze, τὸ πλατύλογχον, — mit breiter Schnauze, πλατύῤῥυγχος 2, — mit breitem Saume, πλατύσημος 2. S. auch die folgenden Compp.

breitästig, ἀμφιλαφής, ές.

breitbäuchig, πλατυγάστωρ, ορος.

breitblätterig, πλατύφυλλος 2.

breitbusig, poët. εὐρύκολπος 2.

Breite, τὸ εὖρος, — ἡ πλατύτης, ητος, oder τὸ πλάτος, — τὸ πάχος, s. breit. — in der Breite, τὸ εὖρος, — die Breite in der Aussprache, ὁ πλατειασμός, — in der Rede, ἡ πλατυῤῥημοσύνη, περιεργία.

breiten, πλατύνειν, — ἐκ-τείνειν*, — στρωννύναι, s. aus- und hinbreiten.

breitfließend, poët. πλατύῤῥους, und εὐρυρέεθρος 2.

breitfüßig, πλατύπους, πουν, ποδος.

breitgehörnt, πλατύκερως, ωτος.

breitköpfig, πλατυκέφαλος 2.

breitmündig, πλατύστομος 2.

breitnasig, ὁ, ἡ πλατύῤῥιν, ινος.

breitrückig, poët. πλατύνωτος 2.

breitschnauzig, πλατύῤῥυγχος 2.

breitschulterig, τετράγωνος 2.

breitschwänzig, πλατύκερκος 2.

breitstengelig, πλατύκαυλος 2.

breitstirnig, poët. εὐρυμέτωπος 2.

breitstraßig, πλατυάμφοδος 2, Sp. πλατύῤῥυμος 2, poët. fem. εὐρυάγυια.

breitzüngig, πλατύγλωσσος 2.

breitzweigig, πλατύκαρφος 2.

Breiumschlag, τὸ κατάπλασμα.

Bremse, ὁ οἶστρος, — auch ὁ μύωψ, ωπος, — von Bremsen verfolgt werden, οἰστρᾶν, — von der Bremse gestachelt, οἰστρώδης, ες.

brennbar, καύσιμος, — καυστός, vgl. auch αἴθινος und πύρινος.

Brennbarkeit, τὸ καύσιμον.

Brenneisen, ἡ καλαμίς, ῖδος, zum Haarkräuseln, — ὁ καυτήρ, ῆρος, zum Brandmarken, auch τὸ καυτήριον.

brennen, 1) trans. durch Brennen beschädigen, od. einen brennenden Schmerz verursachen, καίειν*, — von der Sonne, φρύγειν, — von der Nessel, κνίζειν, κατα-κνίζειν, — mit glühendem Eisen br., καυτηριάζειν, — sengen u. brennen, κατα-φλέγειν, πυροῦν, — s. v. a. durch Feuer zubereiten, ὀπτᾶν*, im Brennofen, z. B. Ziegel, gebrannte Ziegel, πλίνθοι ὀπταί, — auch πυροῦν, — πυρὶ καθαίρειν, durch Feuer reinigen. — Kohlen brennen, ἀνθρακεύειν, u. ἀνθρακίζειν, — zu Kohlen brennen, ἀνθρακοῦν u. ἀπ-ανθρακοῦν, — zu Asche brennen, τεφροῦν. — 2) intr. καίεσθαι*, φλέγεσθαι pass. (u. poet. αἴθειν), z. B. die Lampe brennt, καίεται* ὁ λύχνος, — brennende Fackeln, δᾷδες ἡμμέναι. — S. v. a. brennbar sein, Feuer fangen, καίειν*, φλόγα ποιεῖν, — das Holz brennt nicht, οὐχ ἐξ-άπτεται τὸ ξύλον. — Uebtr. von Leidenschaften, φλέγεσθαι, — vor Verlangen nach etwas brennen, πό-

θω φέρεσθαι* pass. ἐπί τι, — vor Liebe zu Jem. brennen, κνίζεσθαι pass. ἔρωτί τινος, — vor Begierde brennen, etwas zu thun, ὁρμᾶσθαι (aor. p.) ἐπί τι, — = leuchten, λάμπειν, z. B. τὰ ὄμματα λάμπει.

Brennen, ἡ καῦσις, — ὁ φλογμός, — ἡ ἔμπρησις, oder durch die vor. Verba.

brennend, 1) s. v. a. in Flammen stehend, καιόμενος, s. auch anzünden. — 2) heiß, glühend, καυστικός, καυματηρός, καυματώδης, ες, διακαής, ές, — brennende Hitze, τὸ καῦμα, ἡ καῦσις, auch τὸ καύσωμα. — 3) übtr. von Leidenschaften, μέγιστος, ὀξύτατος, z. B. brennende Sehnsucht, πόθος ὁ μέγιστος, die größte.

Brennglas, etwa: ἡ ὕαλος, oder mit dem Zusatze, ἀφ' ἧς τὸ πῦρ ἅπτουσιν.

Brennholz, τὰ ξύλα, — τὰ φρύγανα, — kleines Brennholz, τὸ πύρδαλον.

Brennmaterial, ἡ καύσιμος ὕλη.

Brennnessel, ἡ κνίδη, — ἀκαλήφη.

Brennofen, s. Töpferofen.

Brennspiegel, τὸ καυστικὸν κάτοπτρον, oder ἡ ὕαλος.

Brennstoff, τὸ φλογιστόν, τὸ καύσιμον.

Bresche, τὸ τείχους ἐρείπιον, — Bresche legen, Br. schießen, μηχαναῖς κατ-ερείπειν τι τοῦ τείχους.

Brett, ἡ σανίς, ίδος, — auch ὁ πίναξ, ακος, — mit Brettern belegen, σανιδοῦν, — mit Brettern belegt, σανιδωτός, — eine Decke von Brettern, τὸ σανίδωμα, — die Bretter der Thüren, τὰ θυρώματα. — Vgl. ἄβαξ. — durch ein eichenes Brett sehen, Sprichw., διὰ δρυὸς ὁρᾶν*.

Brettchen, τὸ σανίδιον, πινάκιον, πινακίδιον.

brettern, ἐκ σανίδων πεποιημένος oder ξύλινος, hölzern.

Bretterwerk, τὸ σανίδωμα.

Brettnagel, ὁ γόμφος.

Brettspiel, ἡ πεττεία, — οἱ πεττοί, — das B. spielen, πεττεύειν, πεσσονομεῖν.

Brettspieler, ὁ πεσσευτής, πεσσευτικός.

Brettstein, ὁ πεσσός oder πεττός, — einen Br. ziehen, setzen, πεσσονομεῖν.

Brettverkäufer, ὁ πινακοπώλης.

Bretzel, ὁ στρεπτός.

Bricke, βδέλλα ἡ τεταριχευμένη.

Brief, τὰ γράμματα, — bes. ἡ ἐπιστολή, ein förmlicher Brief zum Verschicken, — durch einen Brief auftragen, ἐπι-στέλλειν*, — einen Brief erbrechen, λύειν ἐπιστολήν, — einen Brief abschicken, δια-πέμπειν* ἐπιστολήν, — einen Brief beantworten, ἀντεπιστέλλειν* od. ἀντι-γράφειν*, — Briefe wechseln, διδόναι καὶ ἀνταπο-λαμβάνειν* ἐπιστολὰς παρά τινος, πέμπειν* καὶ ἀντι-πέμπειν* ἐπιστολάς, — einen Brief überbringen, προς-φέρειν*, ἀπο-διδόναι ἐπιστολήν, — ein Brief wird aufgefangen, ἁλίσκεται* ἐπιστολή, — Jem. Brief und Siegel über etwas geben, βεβαιοῦν γράμμασιν.

Briefbote, umschr. ὁ τὰ γράμματα κομίζων.

Briefchen, τὸ γραμματίδιον, auch δελτίον.

brieflich, ἐπιστολικός, ἐπιστολιμαῖος 2, — etwas brieflich mittheilen, ἐπι-στέλλειν* τινί τι, — δι' ἐπιστολῶν, ἐν ἐπιστολαῖς.

Briefschaften, τὰ γράμματα.

Briefschreiben, ἡ ἐπιστολῶν γραφή.

Briefschreiber, ὁ ἐπιστολογράφος.

Brieftasche, etwa ἡ γραμματοθήκη, oder ἐπιστολοθήκη.

Briefträger, ὁ γραμματοφόρος, — Sp. ἐπιστολεύς, auch ἀγγελιαφόρος.

Briefwechsel, τὰ γράμματα, — im Briefwechsel mit Jem. stehen, ἐπιστολὰς διδόναι καὶ ἀνταπο-λαμβάνειν* παρά τινος.

brillant, s. glänzend.

Brille etwa: τὰ δίοπτρα.

bringen, 1) eigtl. an einen Ort hinbringen, bewegen, κομίζειν, ἄγειν* (bes. von lebenden Wesen, führen), φέρειν*, tragen, — etwas wohin bringen, oft umschr. ἥκειν* ἄγοντα, φέροντά τι, z. B. er brachte Getreide nach Athen, ἧκε* κομίζων σιτία Ἀθήναζε, — an einen erhabeneren Ort bringen, z. B. auf die Burg, ἀνα-φέρειν*, ἀν-άγειν*, — an einen niedriger gelegenen Ort bringen, κατα-φέρειν*, κατ-άγειν*, — eine Nachricht bringen, ἀγγελίαν φέρειν* u. ἀγγέλλειν, ἀπ-αγγέλλειν, — Jem. einen Gruß bringen von Jem., προς-ειπεῖν* τινα παρά τινος, s. Gruß, — Jem. an einen anderen Wohnsitz bringen, μετ-οικίζειν, — an einen sicheren Ort, in Sicherheit bringen, δια-σώζειν*, oder ὑπεκ-τίθεσθαί m. τι εἰς τόπον ἀσφαλῆ, — etwas von der Stelle bringen, κινεῖν, bewegen, wie μετακινεῖν, — zusammenbringen, ἀθροίζειν, — συν-άγειν*, — συλ-λέγεσθαι* m., — Jem. in's Gefängniß bringen, ἀπ-άγειν* τινὰ εἰς τὸ δεσμωτήριον. — 2) übtr. hervorbringen, φύειν, φέρειν*, ἔχειν*, z. B. Früchte bringen, καρποὺς φέρειν*, — das Unrecht bringt Strafe, ἡ ἀδικία ζημίαν φέρει*, — Ehre, Schande bringen, φέρειν*, περι-άπτειν τινὶ τιμήν, αἰσχύνην, — Gefahr bringen, κινδύνους ἔχειν*, — Verdruß bringen, λύπας ἔχειν*. — 3) es dahin bringen, daß, δια-πράττειν, ὥστε, gew. med., — auch ἄγειν* τι εἰς τοῦτο, — es dahin zu bringen suchen, daß, μηχανᾶσθαι dep. med. ὅπως c. ind. (oder indirect c. optat.) futuri, — εἰς τοῦτο ἥκειν*, oder ἐς τοσοῦτο προ-ιέναι, es so weit in einer Sache bringen, z. B. ihr habt es in der Unverschämtheit so weit gebracht, εἰς τοῦτο ἥκετε* τῆς ἀναισχυντίας, — die Sachen sind dahin gebracht, εἰς τοῦτο τὰ πράγματα προ-ῆκται*, ὥστε, — Jem. dahin bringen, daß er etwas thut, προ-άγειν* τινὰ εἰς oder ἐπί τι, — ἀνα-πείθειν* τινά c. infin. — es weit worin br., πόῤῥω ἐλαύνειν* τινός, — weiter bringen, προ-βιβάζειν, fördern, — es weiter gebracht haben als Andere, πλέον ἔχειν* τῶν ἄλλων, od. πολὺ δια-φέρειν* τῶν ἄλλων, — das Leben hoch bringen, alt werden, εἰς γῆρας ἀφ-ικνεῖσθαι*, πρεσβύτατον γίγνεσθαι*. — an sich bringen, κτᾶσθαι* m., περι-βάλλεσθαι* m., — etwas an den Senat bringen, ἀνα-φέρειν* εἰς τὴν βουλήν, — an den Tag bringen, an's Licht bringen, ἐκ-φέρειν* εἰς τὸ φῶς, — ἀπο-φαίνειν*, od. δηλοῦν, offen darlegen, — an den Mann bringen, s. v. a. verkaufen, δια-τίθεσθαι m., ἀπο-δίδοσθαι m., — die Tochter, ἐκ-διδόναι, verheirathen, — Jem. an den Bettelstab bringen, umschr. καθ-ιστάναι τινὰ εἰς τὴν ἐσχάτην ἀπορίαν. — etwas auf Jem. bringen, = ihn beschuldigen, αἰτιᾶσθαί m. τινα, ἀνα-φέρειν* τὴν αἰτίαν εἴς τινα, oder ἐπι-φέρειν* τὴν αἰτίαν τινί, — auf die Seite bringen, Sachen, ὑφ-αιρεῖσθαι* m., ἀπο-τίθεσθαι m., um sie zu retten, ὑπεκ-τίθεσθαι med., — Personen, ἀν-αιρεῖν* oder ἀφανίζειν τινά, oder tödten, um sie zu retten, σώζειν*, — Jem. auf seine Seite bringen, προς-άγεσθαί* m. τινα, oder πείθειν*, überreden, — Jem. auf eine Meinung bringen, παρ-ιστάναι τινί τι, προς-βιβάζειν τινά, — auf andere Meinung bringen, μετα-πείθειν*, παρα-πείθειν*, — Einen auf die Beine bringen, ἀν-

ἱστάναι, συν-ιστάναι, — ein Heer, συν-αγείρειν*, — Geld, πορίζειν, ἐκ-πορίζειν, u. med., — προ-χειρίζεσθαι m., — etwas auf die Bahn, auf's Tapet bringen, εἰς-άγειν* εἰς τὸ μέσον, — προ-βάλλειν*, ἐμ-βάλλειν* λόγον, παρα-τίθεσθαι λόγον, — Einen auf das Aeußerste bringen, ποιεῖν τινα ἐπὶ πᾶν ἐλθεῖν*, — sein Leben auf 80 Jahre bringen, ζῆν* μέχρις ὀγδοηκοστοῦ ἔτους. — Jem. etwas aus dem Kopf bringen, ἀπο-τρέπειν* τινά τινος, abbringen wovon, — außer Fassung bringen, ἐξ-ιστάναι, ἐκ-πλήττειν* τινά, s. auseinander= u. herausbringen. — in Rechnung, Anschlag bringen, ὑπο- u. κατα-λογίζεσθαι m., — in Ordnung bringen, τάττειν, δια-τάττειν, δια-κοσμεῖν, — in Bewegung bringen, κινεῖν, ὁρμᾶν, — in Erfahrung bringen, πυνθάνεσθαι*, μανθάνειν*, — in Erinnerung bringen, μνείαν ποιεῖσθαί m. τινος, — bei Jemandem, ὑπο-μιμνήσκειν* τινά τινος, — in Verdacht bringen, εἰς ὑποψίαν ἄγειν*, oder ὑποψίᾳ περι-βάλλειν*, auch δια-βάλλειν* τινά, verläumden, — in Verlegenheit bringen, εἰς ἀπορίαν καθ-ιστάναι, — in Vergessenheit bringen, ἀφανίζειν, auch κρύπτειν, — übh. Einen in einen Zustand bringen, καθ-ιστάναι τινά c. partic., in's Unglück, εἰς συμφοράν, in Gefahr, εἰς κίνδυνον u. so ähnliche, — auch ἐμ-βάλλειν* τινὰ εἰς κίνδυνον, — in Ansehen bringen, αὐξάνειν* τινὰ τιμαῖς, — in üblen Ruf bringen, ἀδοξίᾳ περι-βάλλειν* τινά, δια-βάλλειν* τινά, — in Kummer bringen, παρ-έχειν* τινὶ λύπην, — in Sicherheit bringen, ἐν ἀσφαλεῖ καθ-ιστάναι, ὑπεκ-τίθεσθαι m., — in Erfüllung bringen, ἔργῳ ἀπο-δεικνύναι, ἀπο-τελεῖν. — mit sich bringen, κομίζεσθαι m., — αἴτιον εἶναί τινος, Schuld an etwas sein, — oder übh. beschaffen sein, ἔχειν* c. adv., z. B. die Umstände bringen es so mit sich, οὕτω ἔχουσιν* οἱ καιροί, — oder ἕπεται*, πρός-εστί τί τινι, es ist dabei, — es so mit sich bringen, daß, ταύτην τὴν φύσιν ἔχειν* ὥστε. — über Einen etwas bringen, ἐπ-άγειν*, ἐπι-φέρειν* oder ἐπι-βάλλειν* τί τινι, ich kann es nicht über mein Herz bringen, οὐ δύναμαι*, οὐχ οἷός τέ εἰμι, — ἡ ψυχὴ οὐ δέχεται m., — auch mit οὐ τλῆναι*, — etwas über ein Gebirge bringen, ὑπερ-βιβάζειν, über einen Fluß, δια-βιβάζειν, s. auch übersetzen. — Jem. um etwas bringen, s. v. a. berauben, w. m. s. — um das Leben bringen, = tödten. — etwas unter seine Gewalt bringen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m. — κατα-στρέφεσθαι*, s. unterwerfen, — etwas unter die Leute bringen, δια-θρυλλεῖν, δια-σπείρειν* und δια-διδόναι τι εἰς τοὺς πολλούς, — Jem. unter die Erde bringen, κρύπτειν τινὰ γῇ, oder θάπτειν*, beerdigen, — oder θανάτου τινὶ αἴτιον εἶναι. — von etwas bringen, z. B. von Sinnen, vom Verstande, ἐξ-ιστάναι τινὰ φρενῶν, ἑαυτοῦ, τοῦ φρονεῖν, — vom Leben zum Tode bringen, θανατοῦν. — vor Einen etwas bringen, ἀνα-φέρειν* τι εἴς τινα, — etwas vor den Richter bringen, ἀνα-φέρειν* τι πρὸς τοὺς δικαστάς, — etwas vor sich bringen, χρηματίζεσθαι m., κτᾶσθαι*, erwerben, s. auch ausrichten. — zu Wege bringen, zu Stande bringen, = ausrichten, δια-πράττειν*, u. med., — ἀπ-εργάζεσθαι* m. (augm.) oder ἀνύτειν, vollenden, ausrichten, — zu Ende bringen, = beenden, vollenden, — etwas zu Papier bringen, κατα-γράφειν*, niederschreiben, — zum Vorschein bringen, = an den Tag bringen, s. oben, — zu Markt bringen, ὤνιον παρ-έχειν*, übertr. προ-φέρειν* εἰς τὸ μέσον, — zur Welt bringen, s. erzeugen, gebären. — Jemanden zu Einem bringen, συν-ιστάναι τινά τινι, — wieder zu sich bringen, ἀνα-ψύχειν* τινά, den Ohnmächtigen, s. auch zureden, trösten, — Einen zu etwas bringen, προ-άγειν* τινὰ εἴς τι, — πείθειν* u. ἀνα-πείθειν* τινά c. infin., — sich zu etwas bringen lassen, πείθεσθαι* u. ἀναπείθεσθαι*, wie προ-άγεσθαι* pass. — Vgl. übrigens die Präpositionen und die betreffenden Substantiva.

Brocken, ein kleines Stück, τὸ θραῦσμα. — bes. von Essen, ὁ ψωμός, τὸ ψώμισμα. — den man den Hunden vorwirft, ἡ ἀπομαγδαλία oder ἀπομαγδαλιά.

Brodem, Duft, ὁ ἀτμός.

Bröckchen, τὸ ψαθύριον, ψωθίον.

bröckeln, zerbrechen in kleine Stücken, θραύειν*, συντρίβειν*, ψῆν.*

bröcklich, θραυρός, besser θραυστός, ψαθυρός oder ψαθαρός, auch ἔγχονδρος 2.

Brombeere, τὸ βάτον.

Brombeerstrauch, ἡ βάτος, auch mit dem Zusatz ὀρθοφυής.

Bronze, Gießerz, ὁ χαλκός.

bronzen, von Bronze, χαλκοῦς, ῆ, οῦν, zsgzgn. aus χάλκεος.

Brosame, ἡ ψίξ, ψιχός, — τὸ ψιχίον, — auch ἡ ἀπομαγδαλία, — die Br. auflesen, ψιχολογεῖν, — wie Br., Sp. ψιχιώδης, ες.

Brot, ὁ ἄρτος, von Weizen. — ἡ μᾶζα, aus Gerste, — gesäuertes Brot, ἄρτος ζυμίτης, — ungesäuertes, ἄζυμος, — aus feinem Weizenmehl bereitetes, σεμιδαλίτης, — aus grobem Weizenmehl, αὐτόπυρος, — gemischtes, συγκόμιστος, — zweimal gebackenes, διπυρίτης, oder δίπυρος, — auf dem Rost gebacken, ἐσχαρίτης, — im Ofen gebacken, ἰπνίτης, — unter heißer Asche gebacken, ἐγκρυφίας, — B. backen, ἀρτοκοπεῖν, auch ἀρτοποιεῖν, — Brot verkaufen, ἀρτοπωλεῖν, — Brot essen, ἀρτοσιτεῖν, oder ἀρτοφαγεῖν, — zum Brot essen, ὀψᾶσθαι, ἐπ-οψᾶσθαι m., — übh. Nahrung, Unterhalt, ὁ σῖτος, τὰ ἄλφιτα, oder ἡ τροφή, — ὁ βίος (Lebensunterhalt), — ὅταν τῳ ἤδη βίος ᾖ, wenn Einer sein Brot hat, — das tägliche Brot, ἡ καθ' ἡμέραν τροφή, oder τὰ καθ' ἡμέραν ἐπιτήδεια, das tägliche Brot verdienen, πορίζεσθαι m. τὰ καθ' ἡμέραν, — kaum das liebe Brot haben, τρυπᾶν ἁλιάν.

Brotbacken, ἡ ἀρτοκοπία oder ἀρτοποιΐα, — zum Brotbacken gehörig, ἀρτοποιϊκός, — Geschirr zum Brotbacken, τὸ ἀρτοπτεῖον, auch ὁ κλίβανος.

Brotbäcker, ὁ ἀρτοκόπος, ἀρτόπτης, auch ἀρτοποιός.

Brotbäckerei, τὸ ἀρτοκοπεῖον.

Brotbank, τὸ ἀρτοπωλεῖον.

Brotessen, ἡ ἀρτοσιτία.

Brotfrucht, ὁ σῖτος, αἱ κριθαί.

Brothändler, ὁ ἀρτοπώλης.

Brothändlerinn, ἡ ἀρτοπῶλις, ιδος.

Brotherr, ὁ μισθοδότης.

Brotkorb, ἡ ἀρτοθήκη, ἀρτοφορίς, ίδος, oder τὸ ἀρτοφόρον, sc. σκεῦος, — Einem den Brotkorb höher hängen, συ-στέλλειν* τινά.

Brotkrume, τὸ τοῦ ἄρτου ὑγρόν, im Gegensatz zur Kruste, — Stückchen Brot, ἡ ψίξ, ψιχός, vgl. Brosame, — zum Abwischen der Hände, ἡ ἀπομαγδαλία.

Brotkrümchen, ὁ ἀττάραγος, τὸ ψωθίον.

brotlos, 1) ohne Lebensunterhalt, οὐκ ἔχων* βίον, — ἐνδεής, ές, πάντων τῶν ἐπιτηδείων oder τῶν πρὸς τὸν βίον. — 2) keinen Unterhalt gewährend, ἀνωφελής, ές, oder ἀσύμφορος 2.

Brotlosigkeit, *ἡ τοῦ βίου σπανις, εως*, — *τὸ ἀνωφελές.*

Brotmangel, *ἡ σίτου ἔνδεια.*

Brotmarkt, *τὸ ἀρτοπωλεῖον* oder *ἀρτοπώλιον*, — *οἱ ἄρτοι.*

Brotmehl, s. Mehl.

Brotmesser, s. Messer.

Brotneid, nur durch Neid auszudrücken, Brotneid haben, = beneiden.

Brotscharrn, *τὸ ἀρτοπωλεῖον.*

Brotschrank, *ἡ ἀρτοθήκη*, auch *σιπύη.*

Brotstudien, *μελέται αἱ ἐπὶ κέρδει γιγνόμεναι*.*

Brotvertheilung, *ἡ ἀρτοδαισία.*

Bruch, *τὸ ῥῆγμα*, Sp. auch *ἡ ῥηγή* u. *ὁ ἀγμός.* — *τὸ κάταγμα* (Riß), — *ἡ πτύξ, υχός* (Falte, Bruch im Papier), — als Leibesschaden, *ἡ κήλη*, der einen Bruch hat, *ὁ κηλήτης*, — einen Bruch bekommen, von irdenen Geschirren, *ῥήγνυσθαι** pass., — übtr. z. B. der Freundschaft, *ἡ διάλυσις*, u. übh. Zwiespalt, *ἡ διαφορά*, — es kommt zum Bruch des Friedens, *λύονται αἱ σπονδαί*, — es kommt zum Bruch zwischen Freunden, *ἡ φιλία διαλύεται, οἱ φίλοι διαφέρονται* ἀλλήλοις* oder *ἥκουσιν* εἰς διαφορὰν ἀλλήλοις*, — einen Bruch veranlassen, *ἄρχειν τῆς διαφορᾶς.*

Bruchstück, *τὸ θραῦσμα*, auch *σπάραγμα*, — von Schriftwerken, *τὸ λείψανον.*

Bruder, *ὁ ἀδελφός.* — leiblicher B., *ὁ ὁμοπάτριος καὶ ὁμομήτριος ἀδελφός*, — poet. auch *αὐτάδελφος* u. *ὁμογάστριος*, — rechter Bruder vom Vater her, *ὁμοπάτριος*, von der Mutter her, *ὁμομήτριος*, — — zum Bruder machen, Br. nennen, *ἀδελφίζειν*, — — den Br. morden, *ἀδελφοκτονεῖν.* — in der Anrede: *ὦ τάν*, oder *ὦ τᾶν*, — mit vielen Brüdern, *πολυάδελφος* 2.

Bruderhaß, *ἡ μισαδελφία.*

Bruderherz, *ἡ φιλάδελφος ψυχή*, — *τὸ φιλάδελφον.*

Bruderkrieg, *ὁ ἀδελφῶν πόλεμος*, — *πόλεμος ὁ ἐμφύλιος, ἡ στάσις.*

Bruderliebe, *ἡ φιλαδελφία*, — Einer der Bruderliebe besitzt, *φιλάδελφος* 2, — vgl. Nächstenliebe.

bruderliebend, *φιλάδελφος* 2.

bruderlos, *ἀνάδελφος* 2.

Brudermörder, *ὁ ἀδελφοκτόνος.*

Brudermord, *ἡ ἀδελφοκτονία*, — einen Bruderm. begehen, *ἀδελφοκτονεῖν.*

Brudersfrau, *ἡ τοῦ ἀδελφοῦ γυνή.*

Braderskind, *ὁ, ἡ τοῦ ἀδελφοῦ παῖς*, auch *ἀδελφόπαις, παιδος.*

Brudersfohn, *ὁ ἀδελφιδοῦς.*

Bruderstochter, *ἡ ἀδελφιδῆ.*

brüchig, zerbrechlich, *θραυλός* oder *θραυρός*, — *ψαθαρός, σαθρός*, — faltig, *πτυχώδης, ες.*

Brücke, *ἡ γέφυρα*, — eine Brücke machen, *γεφυροποιεῖν*, — eine Brücke über einen Fluß schlagen, *γεφυροῦν ποταμόν*, gew. *γεφύρᾳ ζευγνύναι ποταμόν*, auch *γέφυραν ζευγνύναι ἐπὶ ποταμῷ*, — eine Brücke abbrechen, *γέφυραν λύειν.*

Brückenbau, *ἡ γεφύρωσις*, auch durch Verba.

Brückenbauer, *ὁ γεφυροποιός* od. *γεφυρωτής.*

Brückenkopf, *ὀχύρωμα τὸ ἐπὶ ἄκρας τῆς γεφύρας.*

Brüderchen, *τὸ ἀδελφίδιον.*

brüderlich, *ἀδελφικός*, — adv. *ἀδελφικῶς* oder *ἀδελφοῦ τρόπον, ἐν ἀδελφοῦ μέρει.*

Brüderschaft, *ἡ ἀδελφότης, ητος*, — Br. mit Einem machen, *ἀδελφίζειν τινά.* — = Verein, *ἡ ἑταιρία* oder *οἱ ἀδελφοί.*

Brühe, *ὁ ζωμός*, — *τὸ βάμμα* (zum Eintauchen), oder *ἔμβαμμα.* — aus Kresse, Knoblauch, Senf, *ἡ ἀβυρτάκη*, — von Fischen, *τὸ γάρον*, — eine feine, leckere Art Brühe, *ἡ καρύκη.* — zu Br. zerkochen, *διαζωμεύειν.*

brühen, etwa *κατα-χέειν* ὕδωρ ζέον τινός.*

brühwarm, *ζεστός*, — übtr. etwas bei einem verkünden, etwa *εὐθὺς ἐπ' εἰργασμένοις ποιεῖσθαι* m. *τὴν ἀγγελίαν.*

brüllen, von Rindern, *μυκᾶσθαι* m., — vom Löwen u. Elephanten, *βρυχᾶσθαι, ὠρύεσθαι* m., — vom Esel, *ὀγκᾶσθαι, βρωμᾶσθαι* med., — vom Bären, *ὁμάζειν*, — von Menschen, *μέγα φθέγγεσθαι*, oder *βοᾶν**, laut schreien.

Brüllen, von Rindern, *ἡ μύκησις* u. *ὁ μυκηθμός*, mehr poet., wie *τὸ μύκημα*, — des Löwen, *ἡ ὠρυγή, ὁ ὠρυγμός*, oder *ὁ βρυχηθμός*, poët. *τὸ βρύχημα, ὤρυγμα*, — des Esels, *ὁ ὀγκηθμός*, — von Menschen, *ἡ βοή.*

brüllend, *βρυχητικός*, — adv. p. auch *βρυχηδόν*, s. Brüllen.

brünstig, *διάπυρος* 2, d. i. leidenschaftlich, — br. sein, von Thieren, *σπαργᾶν, ὀργᾶν*, (*βινητιᾶν*), von der Kuh, *ταυριᾶν.*

Brüstchen, *τὸ στερνίδιον, στηθύνιον, στηθίδιον, μαζίον, τιτθίον*, s. Brust.

brüsten, sich, *ἀγάλλεσθαι, σεμνύνεσθαί τινι* u. *ἐπί τινι* m., — *ἐπ-αίρεσθαι** pass., *γαυριᾶν*, vgl. prahlen, stolz sein.

Brüsten, s. Prahlen, Stolz.

brüten, *ἐπ-ωάζειν*, auf den Eiern sitzen, — *νεοττεύειν*, hecken. — Uebtr. über etwas brüten, = auf etwas denken, *μελετᾶν τι, φροντίζειν περί τινος*, — *μηχανᾶσθαί τι* m.

Brüten, *ἡ ἐπώασις, ὁ ἐπωασμός, ἡ νεοττεία, νεόττευσις.* — zum Brüten geneigt, geschickt, *ἐπωαστικός.*

Brütezeit, *ὁ τῆς νεοττείας καιρός.*

Brummeisen, etwa *τὸ κρέμβαλον* (?).

brummen, *βρέμειν**, — vom Bären, *βράζειν*, — aus Unwillen, *γογγύζειν*, u. stärker *θορυβεῖν*, — undeutlich reden, *τονθορύζειν.*

Brummen, *ὁ γογγυσμός*, Murren.

Brunnen, *τὸ φρέαρ, ατος*, gegrabener Wasserbehälter, — *ὁ κρουνός*, auch *ἡ κρήνη*, Quelle, Springbrunnen, — *τὸ ὑδρεῖον*, Ort zum Wasserschöpfen, — zum Brunnen gehörig, *φρεατιαῖος*, auch *φρεάτιος*, — Br. graben, *φρεωρυχεῖν.*

brunnenartig, *φρεατώδης, ες.*

Brunneneimer, *ἡ ὑδρία*, — *τὸ ὑδρεῖον*, — auch *ὁ κάδος.*

Brunnengräber, *ὁ φρεωρύχος, φρεορύκτης*, — *ὑδροσκόπος.*

Brunnengraben, *ἡ φρεωρυχία, ἡ ὑδροσκοπική*, sc. *τέχνη.*

Brunnenkanal, *ὁ φρεατίας ὁ ὑπόνομος.*

Brunnenkasten, *ἡ φρεατία*, — *ὑδροθήκη*, — auch *ἡ ὑδροδόκος.*

Brunnenkresse, *τὸ κάρδαμον.*

Brunnenmeister, *ὁ κρηνοφύλαξ*, umschr. *ὁ τῶν ὑδάτων ἐπιμελητής.*

Brunnenquelle, *ἡ κρήνη.*

Brunnenröhre, *ὁ αὐλός*, — *ὀχετός*, — *σωλήν* (*ῆνος*).

Brunnenschwängel, ὁ κήλων, ωνος, — τὸ κηλώνειον.

Brunnenseil, ἡ ἱμονιά. — der das Br. dreht, ὁ ἱμονιοστρόφος.

Brunnenwasser, τὸ φρεατιαῖον oder κρηναῖον ὕδωρ (ατος).

Brunst, ὁ ἵμερος, ἡ πτόησις, heftige Liebe, — oder ἐπιθυμία, — in der Brunst sein, σκυζᾶν, καπρᾶν, ταυριᾶν, — σπαργᾶν, ὀργᾶν. — βινητιᾶν.

Brunstzeit, durch Verba, s. Vor.

Brust, τὸ στέρνον, — τὸ στῆθος, — bei den Aerzten, ὁ θώραξ, ακος, — sich an die Brust schlagen, als Zeichen der Trauer, κόπτεσθαι m., auch τύπτεσθαι m., und στερνοτυπεῖσθαι, Sp. στερνοκοπεῖσθαι m. (subst. ἡ στερνοτυπία u. ὁ κόπος), — an die Brust drücken, προς-πτύσσεσθαί pass. τινι, od. begrüßen, ἀσπάζεσθαί τινα m., — sich in die Brust werfen, stolz thun, βρενθύεσθαι m., s. prahlen, — von der Brust, Sp. στηθιαῖος, στηθικός. — mit schöner, starker Brust, Sp. εὔστερνος 2. — Wunden auf der Brust, τραύματα εἰς τὰ πρόσθεν oder ἀνταῖαι πληγαί. — 2) die weibliche B. zum Saugen, ὁ μαστός (μαζός), — ἡ θηλή, ἡ τιτθή, ὁ τιτθός, u. Sp. poet. ἡ τιτθίς, ίδος, (τὸ οὖθαρ), — an die Brust legen, προς-ίεσθαι m. τῷ μαστῷ, — die Brust reichen, παρ-έχειν* μαζούς, ἐπ-έχειν* τὴν θηλήν, τιτθὸν διδόναι, oder θηλάζειν, τιτθεύειν τινά, — an der Brust liegen, τιτθίζειν, ὑποτίτθιον εἶναι. — 3) übtr. als Sitz der Empfindung, τὸ στῆθος, αἱ φρένες, — ὁ θυμός.

Brustader, ἡ στερνῖτις, ιδος, φλέψ, φλεβός.

brustartig, στηθοειδής, Sp. στερνώδης, ες.

Brustbein, τὸ ξιφοειδὲς ὀστοῦν.

Brustbeschwerde, = Kurzathmigkeit, τὸ ἆσθμα.

Brustbild, ἡ προτομή, — auch wohl ἡ εἰκών, όνος, u. τὸ ἀγαλμάτιον.

Brustbinde, ὁ στηθόδεσμος, τὸ στηθόδεσμον, ἡ στηθοδεσμίς, ίδος, — τὸ στρόφιον.

Brustentzündung, s. Lungenentzündung.

Brustfell, s. Zwerchfell.

Brustfieber, ὁ στερνίτης πυρετός.

brustförmig, μαστοειδής, ές.

Brustharnisch, ὁ θώραξ, ακος, — für Pferde, τὰ προστερνίδια oder προστηθίδια.

Brusthöhle, ὁ θώραξ, ακος, — ἡ χέλυς, ὁ κίθαρος, — auch τὸ στέρνον.

Brustkasten, ὁ θώραξ, ακος.

Brustknochen, ἡ κλείς, κλειδός.

Brustknorpel, ὁ τοῦ στήθους χόνδρος.

Brustkrankheit, κακὸν τὸ περὶ τὸ στῆθος.

Brustlatz, τὸ προστερνίδιον.

Brustlehne, τὸ στηθιαῖον.

Brustriemen, τὸ λέπαδνον, bei Pferden.

Brustwarze, ἡ θηλή.

Brustwehr, ἡ ἔπαλξις, τὸ θωράκιον.

Brustwölbung, die obere Brust, τὸ ἀκροστήθιον.

Brut, von Thieren, ἡ γονή, ἐπιγονή, — bes. von Vögeln, ἡ νεοττιά, — Brut setzen, γονεύειν.

brutal, ὑπερήφανος 2, — αὐθάδης, ες, — ὑβριστικός.

Brutalität, ἡ ὑπερηφανία, αὐθάδεια, ἡ ὕβρις, εως.

Bst! ψίττα! ψύττα!

Bube, 1) Knabe, τὸ μειράκιον, ὁ μειρακίσκος, — ὁ παῖς. — 2) schlechter Mensch, ὁ κάκιστος, — πονηρὸν ἀνθρώπιον.

Bubenstreich, -stück, τὸ πονήρευμα, od. umschr., — ein B. begehen, πονηρεύεσθαι m., — πανουργεῖν.

Buch, ἡ βίβλος, τὸ βιβλίον, — ἡ συγγραφή, τὸ σύγγραμμα. — der Kaufleute, τὸ γραμματεῖον, — ein Buch schreiben, συγ-γράφειν* βιβλίον oder συντιθέναι, Sp. auch βιβλιογραφεῖν (βιβλιογράφος, βιβλιογραφία), — herausgeben, ἐκ-φέρειν*, δια-διδόναι, ἐκ-διδόναι, — in Büchern bewandert, βιβλιακός, — von vielen Büchern, πολύβιβλος 2.

Buchbinder, etwa ὁ βιβλιοπηγός, oder umschr. ὁ τὰ βιβλία πτύσσων.

Buchdrucker, etwa ὁ τυπογράφος.

Buchdruckerei, etwa τὸ τυπογραφεῖον.

Buchdruckerkunst, etwa ἡ τυπογραφική, τυπογραφία.

Buche, ἡ φηγός, — auch ἡ ὀξύα und ὀξύη, — von B. gemacht, poet. φηγότευκτος 2.

Buchecker, umschr. ἡ βάλανος ἡ ἀπὸ τῶν φηγῶν.

buchen, ὀξύϊνος, poët. φήγινος.

buchen, = in's Rechnungsbuch eintragen, ἀπο-γράφειν*.

Buchenholz, ξύλα τὰ ἀπὸ τῶν φηγῶν, — τὰ ὀξύϊνα (ξύλα).

Buchenwald, ὁ φηγών, ῶνος, oder ὁ ὀξυών, φηγῶν δρυμός.

Buchfink, ὁ σπίνος.

Buchführung, ἡ γραμματεία.

Buchhändler, ὁ βιβλιοπώλης, βιβλιοκάπηλος.

Buchhalter, etwa ὁ ἐπὶ τῶν λογισμῶν.

Buchhandel, etwa ἡ βιβλιοπωλία.

Buchladen, -handlung, τὸ βιβλιοπωλεῖον.

Buchsbaum, ἡ πύξος, — aus Buchsbaum, πύξινος, s. Burbaum.

Buchstabe, τὸ γράμμα, στοιχεῖον, — strenge nach dem Buchstaben, κατὰ τὰ γράμματα, — der todte Buchstabe, τὸ γεγραμμένον γράμμα, — nach dem Buchstaben des Gesetzes, καθ' ἃ φησιν ὁ νόμος, — vom ersten bis zum letzten Buchstaben, = ganz und gar, ἀπὸ τῆς πρώτης συλλαβῆς μέχρι τῆς τελευταίας.

Buchstabenschrift, τὰ γράμματα, — der Gebrauch der Buchstabenschrift, ἡ τῶν γραμμάτων χρῆσις.

buchstabiren, συλλαβίζειν.

buchstäblich, κατὰ λέξιν, — übh. ἁπλοῦς.

Bucht, ὁ κόλπος, ὅρμος, — ohne B., poët. ἄνορμος 2, — mit vielen B., πολύκολπος 2.

Buckel, auf dem Rücken u. übh., τὸ κύρτωμα, κύφωμα, κῦφος, — ὁ (ὕ)βος, — s. v. a. Rücken, ἡ τύλη, — auf dem Schilde, ὁ ὀμφαλός.

buckelig, κυρτός, κυφός, ὑβός, — etwas b., Sp. ὑπόκυφος, ὑπόκυρτος 2.

Bude, ἡ σκηνή, τὸ γέῤῥον, — B. aufschlagen, πηγνύναι σκηνήν, ἀν-αίρειν* γέῤῥον.

Bübchen, τὸ μειρακύλλιον, παιδίον.

Büberei, s. Bubenstück.

bübisch, πονηρός, μοχθηρός.

Bücherbrett, τὸ ἀναλογεῖον, eigentl. für Rechnungsbücher, — ἡ βιβλιοθήκη, — vgl. τὸ βιβλιοφυλάκιον, βιβλιοφόριον.

Bücherfreund, φιλόβιβλος.

Bücherkenner, γραμμάτων ἔμπειρος.

Bücherkenntniß, ἡ γραμμάτων ἐμπειρία.

Büchermotte, ὁ σής, σεός, — ἡ σίλφη.

Büchersaal, -sammlung, ἡ βιβλιοθήκη.

Bücherschrank, τὸ βιβλιοφυλάκιον.

Bücherschreiben, ἡ βιβλιογραφία.

Bücherschreiber, ὁ βιβλιογράφος.
Bücherwurm, ὁ σής, σεός, — übtr. ὁ σής, σητός.
Büchlein, τὸ βιβλάριον, βιβλίδιον.
Büchse, zum Aufbewahren, ἡ πυξίς, ίδος, — ἡ θήκη, τὸ κιβώτιον, — am Rade, ἡ σῦριγξ, ιγγος, χοινικίς, ίδος, u. τὸ χοινίκιον.
bücken, sich, κύπτειν, ἐπι-κύπτειν, — sich vorwärts b., κατα-κύπτειν πρόσω, — zu Jem. hin, προς-κύπτειν, — vor Jem., ὑπο-κύπτειν τινί, gew. προς-κυνεῖν τινα, oder übh. θεραπεύειν.
Büffel, Büffelochs, ὁ οὖρος (βοῦς) oder βούβαλος.
Bügel, s. Steigbügel.
Bühne, ἡ σκηνή, auf dem Theater; und im engeren Sinne, der Theil, wo die Schauspieler auftreten und stehen, τὸ λογεῖον, (vgl. auch θυμέλη u. ὀρχήστρα), — auf die Bühne bringen, ἀνα-βιβάζειν ἐπὶ τὴν σκηνήν, — εἰςάγειν* εἰς τὸ θέατρον, — διδάσκειν*, — die Bühne betreten, παριέναι ἐπὶ τὴν σκηνήν, — von der B. abtreten, ἀπιέναι, oder übtr. = sterben, ἐκλείπειν* τὸν βίον, und sich von den öffentlichen Geschäften zurückziehen, ἀφ-ίεσθαι τῶν τῆς πόλεως πραγμάτων, — Bühne für den Redner, τὸ βῆμα, — auf der B. auftreten, die B. betreten, παρ-ελθεῖν*, παριέναι ἐπὶ τὸ βῆμα.
Bündel, ἡ δέσμη oder δεσμίς, ίδος, auch ὁ σύνδεσμος oder τὸ δέμα, — ein B. Holz, ὁ φορμός od. φάκελος ὕλης, — Heu, τὸ δράγμα, — in ein B. bringen, φακελοῦν, — das B. schnüren, aufpacken, συσκευάζεσθαι m.
Bündelchen, ἡ δεσμίς, ίδος, — von Holz, τὸ φορμίδιον.
bündelweise, φορμηδόν.
bündig, im Reden, genau, ἀκριβής, ές, — adv. ἀκριβῶς, τορῶς, — das Bündige in den Beweisen des Redners, τὸ συνακτικόν.
Bündigkeit, ἡ ἀκρίβεια, Genauigkeit. S. das Vorige.
Bündniß, Vertrag, übh. αἱ συνθῆκαι, — feierlicher Vertrag zur Beendigung des Krieges, Friedensbündniß, αἱ σπονδαί, — B. im Kriege, Schutz- und Trutzbündniß, ἡ συμμαχία, — nur zum Schutz, Defensivalliance, ἡ ἐπιμαχία, — ein B. schließen, in diesen verschiedenen Beziehungen, συνθήκας, σπονδάς, συμμαχίαν ποιεῖσθαι m., für das zweite auch σπένδεσθαι m., πρὸς ἀλλήλους, u. allgem. συμ-βαίνειν*, oder συμβαίνειν* εἰς συνθήκας, — vom Bündnisse ausgeschlossen, ἔκσπονδος 2, — in das B. eingeschlossen, ἔνσπονδος 2. — das B. brechen, gegen das B. handeln, παρα-βαίνειν* τὰς συνθήκας, λύειν τὰς σπονδάς, τὴν συμμαχίαν, oder παρα-σπονδεῖν, — auf ein Bündniß eingehen, δέχεσθαι m. τὴν συμμαχίαν, — einem Bündnisse beitreten, εἰς-έρχεσθαι* εἰς τὰς σπονδάς. — von dem Bündniß ausgeschlossen sein, ἔκσπονδον εἶναι, — in's Bündniß eingeschlossen sein, ἔνσπονδον εἶναι. Vgl. Bund.
Bürde, Last, τὸ φορτίον, τὸ ἄχθος, dies auch übtr., wie ἡ ἀχθηδών, όνος, oder allgem. ἡ λύπη.
Bürge, ὁ ἐγγυητής, oder durch das adj. ἔγγυος, — ein gültiger Bürge, ἀξιόχρεως ἐγγυητής (ἀνάδοχος), — einen B. stellen, καθ-ιστάναι ἐγγυητήν oder παρέχειν*, — Bürge sein, ἐγγυητὴν κατα-στῆναι, s. bürgen, — für Jem., δι-εγγυᾶν* τινα. S. auch Geißel, Gewährsmann.
bürgen, Bürge sein für Jem. bei einem Andern, ἐγγυᾶσθαι* m. τινά τινι oder πρός τινα, auch mit dem Zusatz ἐγγύην, — δι-εγγυᾶν* τινα πρός τινα, — für etwas bürgen, ἐγγυᾶσθαι* τι, auch mit folgendem acc. c. infin., — umschr. πιστὰ παρ-έχειν* ὑπέρ τινος.
Bürger, ὁ πολίτης, d. i. Mitglied des Staates, der das Bürgerrecht hat, — ἀστός, auch ἀστικός, als Bewohner einer Stadt, im Ggsz von ξένος, — δημότης, ein gemeiner B., im Ggsz der Vornehmen, — B. sein, πολιτεύειν, — als Bürger handeln, πολιτεύεσθαι m., — die Rechte eines B., ἡ πολιτεία, — als B. einschreiben, Sp. πολιτογραφεῖν, — verderblich für die Bürger, πολιτοφθόρος 2, — die Bürger betreffend, πολιτικός.
Bürgereid, ὁ πολιτικὸς ὅρκος.
Bürgerfamilie, ὁ δημοτικὸς οἶκος.
Bürgerfeind, ὁ μισόδημος.
Bürgerfreund, ὁ φιλόδημος, δημοτικός, auch πολιτικός.
Bürgerhaus, ὁ πολιτικὸς οἶκος.
Bürgerinn, ἡ πολῖτις, ιδος, — ἀστή, — δημότις, ιδος, s. Bürger.
Bürgerkrieg, ὁ ἐπιδήμιος πόλεμος oder ὁ πρὸς ἀλλήλους, auch ἐντόπιος, u. übh. αἱ στάσεις, Aufruhr.
Bürgerkrone, ὁ στέφανος.
bürgerlich, in Beziehung auf den Staat, πολιτικός, — bürgerliche Angelegenheiten, τὰ πολιτικά, — bürgerl. Zwistigkeiten, Unruhen, αἱ στάσεις, — im Ggsz des Adels, der Vornehmen, δημοτικός, auch δημώδης, ες.
Bürgermeister, etwa ὁ πολιανόμος oder ἄρχων, οντος, Sp. auch πολίαρχος, — Bürgermeister sein, πολιανομεῖν, πολιαρχεῖν. Vgl. auch Konsul.
Bürgerpflicht, τὸ τῷ πολίτῃ προςῆκον, — es ist Bürgerpflicht, προς-ήκει* τῷ πολίτῃ.
Bürgerrecht, ἡ πολιτεία, — Jem. das Bürgerrecht ertheilen, διδόναι τινὶ τὴν πολιτείαν, μετα-διδόναι τινὶ τῆς πόλεως, διδόναι τινὶ μετέχειν* τῆς πόλεως, auch πολιτογραφεῖν, — Jem. das B. nehmen, ἀφ-αιρεῖσθαι* τινα τὴν πολιτείαν, od. eigtl. ἄτιμον τῆς πόλεως ποιεῖν, καθ-ιστάναι τινά, — das Bürgerrecht erlangen, τυγχάνειν* τῆς πολιτείας, od. μετα-λαμβάνειν* τῆς πόλεως, — das Bürgerrecht haben in einer Stadt, μέτ-εστί μοι τῆς πόλεως, z. B. παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις, — Einer dem das Bürgerrecht gegeben ist, ποιητὸς πολίτης.
Bürgerschaft, οἱ πολῖται, gew. ἡ πόλις, oder ὁ δῆμος, s. Bürger.
Bürgersfrau, ἡ ἀστή, — ἡ δημότις, ιδος.
Bürgersmann, ὁ ἀστός, — ὁ δημότης.
Bürgersoldat, ὁ πολιτικὸς στρατιώτης, — ein Heer von B., τὸ πολιτικὸν στράτευμα.
Bürgerstand, ἡ πολίτου oder δημότου τάξις, — οἱ πολῖται, ὁ δῆμος, οἱ ἀστοί, s. Bürger.
Bürgerstochter, ἡ ἀστικὴ παῖς.
Bürgertreue, τὸ φιλόπολι oder ἡ τῶν πολιτῶν πίστις.
Bürginn, ἡ ἔγγυος.
Bürgschaft, ἡ ἐγγύη, — selten ἡ ἀναδοχή, — das B. leisten, Bürgenstellen, ἡ διεγγύησις, auch ἐξεγγύησις und ἐξεγγύη, (ἀναδοχή), — Bürgschaft leisten für Jem., ἐγγυᾶσθαι* oder δι-εγγυᾶν*, ἐξ-εγγυᾶν* τινα, bei Einem, τινί oder πρός τινα, — Bürgschaft für sich stellen, ἐξ-εγγυᾶσθαι* m., — Jemanden Bürgschaft für sich leisten lassen, κατ-εγγυᾶν* τινα, — Jemanden durch Bürgschaft vom Gefängniß befreien, ἐξ-εγγυᾶν* τινα. — auch durch πιστοῦν, z. B. Jem. durch einen Eid

Bürgschaft leisten lassen, πιστοῦν τινα ὅρκῳ, und sich Bürgs. leisten lassen, πιστοῦσθαι m.

Bürgschaftleistung, ἡ διεγγύησις, ἐξεγγύησις, ἐξεγγύη, ἀναδοχή, — unter Bürgschaftleistung, ἐπ' ἐγγυητῶν, oder durch partt., ἐγγυώμενος u. s. w., s. Bürgschaft.

Bürste, etwa τὸ κάλλυντρον.

bürsten, etwa καλλύνειν, καθαίρειν τι (reinigen).

Bürzel, ὁ ὄῤῥος, oder τὸ ὀῤῥοπύγιον, bei Vögeln.

Büschel, von Blumen u. dgl., ἡ δεσμίς, ίδος, ὁ φάκελος, — von Federn auf dem Kopf der Vögel, oder von Haaren, auf dem Helme, ὁ λόφος, — von Haaren auf dem Kopf, bes. geflochtenen, ὁ κρωβύλος, od. κόρυμβος.

büßen, d. i. Strafe leiden, δίκην διδόναι oder ὑπ-έχειν*, für etwas, τινός, auch ἀπο-τίνειν*, bes. von Geldstrafen, so ζημίαν ἀπο-τίνειν* u. ἐκ-τίνειν*, und πάσχειν*, von Leibesstrafen, — ein Büßender, durch die obigen Verba, auch ὁ ἱκέτης, der demüthig Flehende.

Büste, s. Brustbild.

Büttel, ὁ δημόσιος, auch wohl ὁ ῥαβδοφόρος oder ῥαβδοῦχος.

Bug, 1) Biegung, ἡ καμπή, ὁ καμπτήρ, ῆρος, — am Kleide, ὁ κόλπος, Busen. — 2) Schulterblatt bei den Thieren, ἡ ὠμοπλάτη, gew. im plur.

bugsiren, ein Schiff, ῥυμουλκεῖν.

Buhldirne, s. Hure.

buhlen, ἔρασθαι* τινος, gew. im schlechten Sinne, ἑταιρεῖν, ἑταιρεύεσθαι m. und ἑταιρίζεσθαι m., πορνεύεσθαι m., auch γαμοκλοπεῖν (poët.), μοιχεύειν. — Uebtr. sich um etwas bewerben, μνηστεύειν, oder διώκειν*, θηρᾶσθαι m., — um die Volksgunst, δημαγωγεῖν, δημοκοπεῖν.

Buhler, ὁ ἑταιριστής, πόρνος, auch γαμοκλόπος (poët.), oder μοιχός, Ehebrecher.

Buhlerei, ὁ ἑταιρισμός, ἡ ἑταίρησις, ἡ τοῦ σώματος ἐργασία, — auch τὰ ἀφροδίσια, — B. treiben, = buhlen, — von der B. leben, ἐργάζεσθαι* (augm.) m. τῷ σώματι.

Buhlerinn, ἡ ἑταίρα, ἑταιρίς, ίδος, — eine Buhlerinn sein, ἑταιρεύειν, vgl. buhlen.

buhlerisch, ἑταιρικός, auch ἑταιρεῖος, — ἐρωτικός.

Buhlerkünste, τὰ ἑταιρικὰ (μαθήματα).

Buhlschaft, s. Buhlerei.

Bullenbeißer, ὁ κύων ὁ Μολοσσός.

Bund, 1) das Bündniß, ἡ συμμαχία, ἡ ἐπιμαχία (zur Vertheidigung), — αἱ συνθῆκαι, feierliches Friedensbündniß, αἱ σπονδαί, — einen B. schließen, συνθήκας, σπονδὰς ποιεῖσθαι m., auch σπένδεσθαι m. τινι u. πρός τινα, mit Einem, — den Bund halten, ἐμ-μένειν* ταῖς συνθήκαις, oder σπονδαῖς, δια-φυλάττειν τὰς συνθήκας, — Jem. in einen B. einschließen, ἔνσπονδον ποιεῖν τινα, ausschließen, ἔκσπονδον ποιεῖν. — 2) die durch das Bündniß Verbundenen, οἱ σύμμαχοι, φίλοι, auch ὅμαιχμοι. — 3) als Kopfbedeckung, ἡ τιάρα. — Auch s. v. a. Bündel.

bundbrüchig, παράσπονδος 2, auch ἄπιστος 2, — b. sein, παρα-σπονδεῖν, oder gew. παρα-βαίνειν* τὰς συνθήκας, λύειν τὰς σπονδάς.

Bundbrüchigkeit, ἡ παρασπόνδησις, auch ἀπιστία, — als Faktum, τὸ παρασπόνδημα, — Jem. durch B. verletzen, παρα-σπονδεῖν τινα.

Bundesgenosse, ὁ σύμμαχος, auch ὅμαιχμος, der durch ein Schutz- und Trutzbündniß mit Einem Verbundene, — ὁ ἔνσπονδος, der in einen Friedensschluß Einbegriffene, — ὁ ἐπίκουρος, im Kampf zu Hülfe kommend, — B. sein von Jem., συμμαχεῖν, ἐπι-κουρεῖν τινι, — sich B. verschaffen, προς-άγεσθαι* m. συμμάχους.

Bundesgenossenkrieg, ὁ ξυμμαχικὸς πόλεμος.

Bundesgenossenschaft, ἡ συμμαχία, — Schutz- u. Trutzbündniß, auch ὁμαιχμία, — die Theilnehmer selbst, οἱ σύμμαχοι, — ἡ ἐπιμαχία, Schutzbündniß.

Bundesglied, ὁ ἔνσπονδος.

Bundesheer, τὸ συμμαχικόν, — ἡ σύνταξις (τῶν συμμάχων), z. B. das B. der griechischen Staaten, ἡ Ἑλληνικὴ σύνταξις.

Bundeslade, ἡ νομοφυλακὶς κιβωτός.

bunt, ποικίλος, auch διαποίκιλος 2, verschieden-, vielfarbig, p. auch αἰόλος, — von Kleidern, im Ggsß von schwarz u. weiß, ἄνθινος, b. Kleider tragen, ἄνθινα φορεῖν, — mit b. Arbeit, Sp. ποικιλοεργός 2, — mit b. Federn, poët. ποικιλόπτερος 2, — mit b. Fell, ποικιλόδερμος 2, — mit b. Kleidung, poët. ποικιλόστολος 2, ποικιλείμων, ον, — mit b. Linien, ποικιλόγραμμος 2, — mit b. Rücken, poët. ποικιλόνωτος 2, — b. gesprenkelt, ποικιλόστικτος 2, — b. tättowirt sein, ἐστίχθαι ἀνθέμιον, — die b. Farbe, ἡ ποικιλία, — b. machen, weben, färben, ποικίλλειν, — b. Arbeit, τὸ ποίκιλμα, — b. gemacht, gewebt, gestickt, ποικιλτός, — b. durch einander, ἀναμίξ, ἀτάκτως, φύρδην, — es b. machen, κυκᾶν πάντα ἄνω κάτω, — es geht bunt über Eck, τὰ ἄνω κάτω γίγνεται*.

Buntfärben, ἡ ποίκιλσις, ἀνθοβάφεια.

Buntfärber, ὁ ποικιλτής, ἀνθοβάφος.

buntfarbig, buntgefärbt, ποικίλος oder ποικιλόχρους, Sp. auch ποικιλανθής, ές.

buntgefiedert, poët. ποικιλόπτερος 2.

buntgefleckt, ποικιλόστικτος 2.

buntgekleidet, poët. ποικιλόστολος, ποικιλείμων, ον.

bunthaarig, ποικιλόθριξ, τριχος.

buntscheckig, ποικιλόστικτος 2, oder ποικίλος, — vom Pferde ὑπόψαρος 2.

buntstengelig, ποικιλόκαυλος 2.

buntstreifig, ποικιλόγραμμος 2.

Burg, ἡ ἀκρόπολις, in einer Stadt, auch ἡ ἄκρα allein, mehr poet. ὁ πύργος, — eine B. in einer Stadt bauen, ἀκρόπολιν ἐν-τειχίζειν ἐν πόλει, — die königliche B., τὰ βασίλεια. — Uebh. befestigter Ort, τὸ τεῖχος, τὸ ἔρυμα, τὸ φρούριον.

Burggarten, ὁ κῆπος ὁ περὶ τὸν πύργον, ὁ ἐπὶ τῆς ἄκρας, ὁ ἐν τῇ ἀκροπόλει.

Burgherr, ὁ τὸν πύργον κεκτημένος, ὁ κύριος.

Burgvogt, -wart, ὁ πυργοφύλαξ, ακος.

burlesk, παιγνιώδης, ες, oder γελοῖος, lächerlich.

Bursche, Diener, ὁ παῖς, παιδός, — junger Mensch, τὸ μειράκιον, — im verächtlichen Sinne, τὸ ἀνθρώπιον, ὁ ἀνθρωπίσκος, auch ἄνθρωπος.

Burzelbaum, τὸ κυβίστημα, ἡ κυβίστησις, — einen B. machen, κυβιστᾶν, — über etwas hin, ἐκ-κυβιστᾶν ὑπέρ τινος, — so spielen, κυβιστίνδα παίζειν*.

burzeln, κυλινδεῖσθαι*, s. fallen.

Busch, 1) Strauch, Gebüsch, ὁ θάμνος, ἡ λόχμη, p. τὸ ῥωπήϊον. — Uebtr. Jem. auf den B. schlagen, s. ausforschen. — 2) s. v. a. Bündel, ὁ σύνδεσμος, τὸ δέμα, — Haare, ὁ λόφος, bes. auf dem Helme.

Buschholz, ὁ θάμνος, poët. ὁ ξύλοχος, — ἡ λόχμη.

buschicht, buschig, θαμνώδης, λοχμώδης, ες, — δασύς, εῖα, ύ, auch λάσιος.

Buschklepper, Strauchdieb, ὁ *κλέπτης*.

Buschwerk, *οἱ θάμνοι*, poët. ὁ *ξύλοχος*, — ἡ *λόχμη*, — mit B. besetzt, *λοχμώδης, ες*.

Busen, Falte im Kleide vor der Brust, ὁ *κόλπος*, auch die Brust selbst, u. übtr. jede Wölbung oder Krümmung, — Brust der Weiber, *οἱ μαστοί*, — übtr. = Gemüth, Herz, ὁ *θυμός*, ἡ *γνώμη*, z. B. etwas im Busen tragen, *διὰ γνώμης ἔχειν**, — in seinen B. greifen, d. i. sich prüfen, oder *γιγνώσκειν* ἑαυτόν*.

busenartig, *κολπώδης, ες*.

Busenfreund, ὁ *φίλτατος, οἰκειότατος*.

Busenfreundinn, ἡ *φιλτάτη, οἰκειοτάτη*.

Busenfreundschaft, ἡ *φιλία, οἰκειότης ἡ μεγίστη*.

Buße, 1) Strafe, Ersatz für angethane Beleidigung, ἡ *δίκη, τιμωρία*, — τὸ *πρόστιμον*, — Jem. eine B. auflegen, *δίκην ἐπι-τιθέναι τινί*, — als B. bezahlen, *δίκην, τιμωρίαν τίνειν*. — 2) s. v. a. Reue, ἡ *μετάνοια, μετάγνωσις*, — B. thun, *μετα-γιγνώσκειν**, *μετα-νοεῖν*.

bußfertig, s. reuevoll.

Bußhard oder **Bußaar**, eine Falkenart, ὁ *τριόρχης, ου*, oder ὁ *τρίορχος*.

Butte, 1) hölzernes Gefäß, etwa ἡ *πύελος*, ὁ *πλυνός*. — 2) ein Fisch, ἡ *ψῆττα*.

Butter, τὸ *βούτυρον* oder *πικέριον*, — von, aus Butter, *βουτύρινος*, — der Augen, ἡ *γλάμη, λήμη*.

Buttermilch, etwa τὸ *ὀξύγαλα*.

Buxbaum, ἡ *πύξος*, — aus B., *πύξινος*.

buxbaumähnlich, *πυξώδης* oder *πυξοειδής, ές*.

Buxbaumdorn, ἡ *πυξάκανθα*.

Buxbaumhain, ὁ *πυξεών, ῶνος*.

Buxbaumholz, ἡ *πύξος*, τὰ *πύξινα*, — Büchse aus B., ἡ *πυξίς, ίδος*, τὸ *πυξίδιον*, — auf B. schreiben, zeichnen, *πυξογραφεῖν*, — wie B. aussehen, gelb sein, *πυξίζειν*.

Buxbaumtäfelchen, τὸ *πυξίον, πυξίδιον*.

C.

Vorbemerkung: Die aus dem Lat. entlehnten mit ca, co, cu, wie mit cl, cr anfangenden Wörter s. unter K.

Cäsur, im Verse, ἡ *τομή*.

Ceder, ἡ *κέδρος*, — von Cedern, *κέδρινος*, s. Zeder.

cediren, Einem etwas, *παρα-χωρεῖν* τινί τινος*, s. abtreten.

censiren, beurtheilen, *κρίνειν**.

Censor, Beurtheiler, ὁ *κριτής*, — der Römer, ὁ *τιμητής*, — C. sein, *τιμητεύειν*, — Amt des C., ἡ *τιμητεία, τιμητικὴ ἀρχή*, — der C. gewesen, ὁ *τιμητικός*.

Censur, das Urtheil, ἡ *κρίσις*, — das Amt des Censors, ἡ *τιμητεία*.

Census, τὸ *τίμημα*, ἡ *τίμησις*, — nach dem Census, *ἀπὸ τιμήματος, ἐκ τιμήματος*, — in einem Census stehen, *τίμημα ἔχειν**, z. B. im höchsten Census stehen, *τίμημα τὸ μέγιστον ἔχειν**.

centralisiren, *συ-στέλλειν**, *συν-άγειν* εἰς ἕν*, oder Sp. *ἑνοῦν*.

Centriwinkel, ἡ *πρὸς τῷ κέντρῳ γωνία*.

Centrum, s. Mittelpunkt.

Centurio, ὁ *κεντυρίων, ωνος*, — ὁ *ταξίαρχος*.

Ceremonie, beim Gottesdienst, ἡ *τελετή, θρησκεία*, übh. τὰ *νομιζόμενα*.

Ceremoniell, ὁ *νόμος*, τὰ *νομιζόμενα*.

Cession, ἡ *παραχώρησις*.

cessiren, *παρα-χωρεῖν**, s. abtreten.

Ch, Χ, χ, τὸ *χῖ*, indecl.

Chaise, etwa ἡ *ἁρμάμαξα*.

Chamäleon, ὁ *χαμαιλέων, οντος*.

Chaos, τὸ *χάος*.

chaotisch, etwa *ἀδιάτακτος* 2, ungeordnet.

Charade, ὁ *γρῖφος*.

Charakter, Zeichen, Kennzeichen, ὁ *χαρακτήρ, ῆρος*, auch ὁ *τύπος*, — Schriftzeichen, τὸ *σημεῖον*, — der Inbegriff der Eigenthümlichkeiten u. Merkmale eines Gegenstandes, Menschen, ὁ *χαρακτήρ, ῆρος*, ἡ *φύσις*, ὁ *τρόπος*, gew. im plur.; bei Menschen, auch τὸ *ἦθος*, wie er sich gewöhnt hat, ἡ *ὀργή*, das Temperament, — guter, edler Ch., ἡ *εὐτροπία*, von gutem, edlem Ch., *εὔτροπος* 2, auch *εὐήθης, ες*, — schlechter Charakter, ἡ *κακοήθεια*, von schlechtem Ch., *κακοήθης, ες*, — mürrischer Ch., ἡ *δυσκολία*, ἡ *τρόπων χαλεπότης, ητος*, von mürrischem Charakter, *δύσκολος* 2, — sanftem Charakter, ἡ *πρᾳότης, ητος*, von sanftem Ch., *πρᾷος τὴν φύσιν*, τὸ *ἦθος*, — seinem Charakter nach, *τοὺς τρόπους, τὴν ὀργήν, κατα φύσιν*, — es liegt nicht in seinem Ch., *οὐχ οὗτος ὁ τρόπος αὐτοῦ*, es lag nicht im Ch. des Cyrus, *οὐκ ἦν πρὸς Κύρου τρόπου*, — seinem Ch. treu bleiben, *ἐμ-μένειν* τοῖς ἤθεσιν*, — der Ch. einer Person in einem Bühnenstücke, τὸ *πρόσωπον*, — s. v. a. Rang, Titel, ἡ *τάξις*, ἡ *τιμή*.

Charaktereigenthümlichkeit, durch *φύσει*, von Natur, z. B. *φύσει ἴδιον τοῦτο αὐτῷ*, oder = Charakter.

charakterisiren, bezeichnen, *ὑπο-τυποῦν, χαρακτηρίζειν*, — schildern, *δια-γράφειν* λόγῳ*, oder *τῷ λόγῳ διεξ-έρχεσθαι* περί τινος*.

Charakterisirung, ὁ *χαρακτηρισμός*, oder ὁ *χαρακτήρ, ῆρος*.

charakteristisch, *χαρακτηριστικός*, — s. v. a. eigenthümlich, *ἴδιος*.

charakterlos, unstät, *ἀστάθμητος* 2, s. leichtsinnig.

Charakterlosigkeit, τὸ *ἀστάθμητον*, s. Leichtsinn.

Charakterschilderung, ὁ *χαρακτηρισμός*, oder ἡ *ὑπογραφὴ τῆς φύσεως, τῶν τρόπων*.

Charakterschwäche, τὸ *μαλακὸν τοῦ τρόπου*.

Charakterstärke, τὸ *ῥωμαλέον τοῦ ἤθους*.

Charakterzug, ὁ *χαρακτήρ, ῆρος*.

Charge, Ehrenstelle, ἡ *τιμή*, ἡ *τάξις*.

Charlatan, ὁ *ἀλαζών, όνος*, — ὁ *κομψολόγος ἰατρός*.

Charlatanerie, ἡ *ἀλαζονεία*, τὸ *κομψολόγον*.

charmant, s. reizend.

Charnier, ὁ *γίγγλυμος*, — durch Ch. zusammengefügt, *γιγγλυμωτός*, sein, *γιγγλυμοῦσθαι* pass.

charnierartig, *γιγγλυμοειδής, ές*.

Charpie, τὸ ξύσμα (ὀθονίου), ο μοτός u. τὸ μοτίον, auch ἡ μοτή u. τὸ μοτάριον, — zerzupfte Ch., ὁ μοτὸς ὁ τιλτός, — gedrehte Ch., μοτὸς στρεπτός, — Ch. auflegen, mit Ch. füllen, μοτοῦν, — das Auflegen von Ch., ἡ μότωσις.

Chatoulle, ἡ κιβωτός oder ἀργυροθήκη.

Chatoullgelder, eines Fürsten, τὰ ἴδια, τὰ ἐς τροφὴν διδόμενα.

Chatoullgut, eines Fürsten, χωρίον ἐς τροφὴν διδόμενον, oder ἴδιον.

Chaussee, ἡ λιθόστρωτος ὁδός.

Chef, Vorgesetzter, ὁ ἄρχων, οντος, ὁ προστάτης oder πρόεδρος, — Ch. sein, von etwas, ἄρχειν, προστατεύειν, προεδρεύειν τινός.

Chemie, ἡ χυμεία, χυμευτικὴ (τέχνη).

Chemiker, ὁ χυμικός.

chemisch, χυμευτικός, χυμικός.

Chiffer, τὸ σημεῖον, σύνθημα, verabredetes Zeichen, — in Ch. schreiben, σημειογραφεῖν, oder συνθήμασι χρῆσθαι* γράφοντα, — ein in Ch. geschriebener Brief, ἐπιστολὴ συνθηματική.

Chikane, ἡ συκοφαντία, s. Verleumdung.

Chikaneur, ὁ συκοφάντης.

chikaniren, συκοφαντεῖν τινα, s. verleumden.

chikanös, συκοφαντικός, s. verleumderisch.

Chimäre, ungereimte Dichtung, ὁ λῆρος, τὸ πλάσμα, auch τέρας.

chimärisch, πεπλασμένος, erdichtet, — πλασματώδης, ες, — κενός, nichtig, — τερατώδης, ες, wunderbar.

Chiragra, ἡ χειράγρα.

Chiromant, ὁ χειρόμαντις.

Chiromantie, ἡ χειρομαντεία.

Chirurg, ὁ χειρουργός.

Chirurgie, ἡ χειρουργία.

chirurgisch, χειρουργικός.

Cholera, ἡ χολέρα, — was die Cholera betrifft, χολερικός, — die Cholera haben, χολεριᾶν, — die Cholera bekommen, χολερικῶς ληφθῆναι*, χολέρᾳ περιπίπτειν*.

choleraartig, χολερώδης, ες.

cholerisch, χολερικός, — ἀκράχολος 2, jähzornig, — cholerisches Temperament haben, φύσει ἀκράχολον εἶναι.

Chor, ὁ χορός, sowohl die Personen, als der Tanz, den sie aufführen, — der Tanz selbst, ἡ χορεία, τὸ χόρευμα, ἡ χόρευσις, — im Chore singen, χορῳδεῖν, — den Chor mit der Flöte begleiten, χοραυλεῖν, — zum Chore gehörig, χορεῖος, χορικός, χορευτικός, — der den Chor auswählt, ὁ χορολέκτης, — der einen Chor errichtet, χοροποιός 2, — der Ort zum Einüben des Chors, τὸ χορήγιον, — den Chor anführen, χορηγεῖν, auch die Kosten zur Ausstattung des Chors hergeben, — Aufwand für den Chor, τὸ χορήγημα, — außerordentlicher Nebenaufwand für den Chor, τὸ παραχορήγημα, — die Verpflichtung zur Ausrüstung eines Chors, ἡ χορηγία, — der sie hat, ὁ χορηγός, — diesen betreffend, χορηγικός.

Choral, ἡ ᾠδή, — χορῳδία.

Chorführer, ὁ χορηγός, — ein Ch. sein, χορηγεῖν, — das Amt des Ch., ἡ χορηγία, — den Chorführer betreffend, χορηγικός.

Chorführerinn, ἡ χορηγίς, ίδος.

Chorgesang, τὸ χορικὸν (μέλος), ἡ χορῳδία.

Choriambus, ὁ χορίαμβος.

choriambisch, χοριαμβικός.

Chorlehrer, ὁ χοροδιδάσκαλος, — was ihn betrifft, χοροδιδασκαλικός, — seine Kunst, Thätigkeit, ἡ χοροδιδασκαλία.

Chorpfeifer, ὁ χοραύλης, — Chorpfeifer sein, χοραυλεῖν.

Chortänzer, ὁ χορευτής, — sich auf ihn beziehend, χορευτικός.

Chortanz, τὸ χόρευμα, ἡ χορεία, χόρευσις, — Chortänze tanzen, χορεύειν.

Christ, ὁ Χριστιανός.

Christenheit, σύμπαντες οἱ Χριστιανοί, οἱ ἀπὸ Χριστοῦ.

Christenthum, ὁ Χριστιανισμός, τὰ ἀπὸ Χριστοῦ μαθήματα.

Christfest, τὰ Χριστοῦ γενέθλια.

Christinn, ἡ Χριστιανή.

christlich, χριστιανικός, auch χριστιανός.

chromatisch, χρωματικός.

Chronik, τὰ χρονικά.

Chronolog, ὁ χρονολόγος, χρονογράφος.

Chronologie, ἡ χρονολογία, χρονογραφία.

chronologisch, κατὰ χρόνους.

Chrysolith, ἡ χρυσόλιθος.

Chrysopras, ὁ χρυσόπρασος.

Cikade, ὁ τέττιξ, vgl. τὸ τεττιγόνιον.

Cichorien, τὰ κίχορα, κιχόρια, κιχόρεια.

Cichorienkraut, ἡ κιχώρη, τὸ κιχώριον.

cichorienähnlich, κιχωριώδης, ες.

Cider, s. Apfelwein.

circensisch, circensische Spiele, ἡ ἱπποδρομία.

Circular, s. Sendschreiben.

circuliren, im Umlauf sein. — Circulation, Umlauf, Kreislauf.

Circus, ὁ ἱππόδρομος.

Circumflex, ἡ περισπωμένη (προσῳδία), — ἡ προπερισπωμένη, — ein Wort mit dem C. versehen, περι-σπᾶν* λέξιν, — προπερι-σπᾶν*, — ἡ περίσπασις, ὁ περισπασμός, — ὁ προπερισπασμός.

Cisterne, ὁ λάκκος, ἡ δεξαμενή, — Wasser aus der C., τὸ λακκαῖον ὕδωρ.

Citadelle, ἡ ἀκρόπολις, εως.

Citat, ἡ χρῆσις, — meist durch παρα-τιθέναι, z. B. er giebt folgendes Citat aus Herodot, παρατίθησι δὲ καὶ Ἡροδότου τάδε, — das Beibringen von Citaten, ἡ παράθεσις.

Citation, s. Vorladung.

Cither, ἡ κιθάρα, — die C. spielen, κιθαρίζειν, und dazu singen, κιθαρῳδεῖν, — das Spielen auf der Cither, poët. ὁ κιθαρισμός, besser ἡ κιθαρῳδία, κιθαρῴδησις, ἡ κιθάρισις, — ein auf der C. gespieltes Lied, τὸ κιθάρισμα, auch τὸ ψάλμα, κιθάρας ψαλμός.

Citherspiel, ἡ κιθάρισις, poët. ὁ κιθαρισμός, — ἡ κιθαρῳδία, Sp. κιθαρῴδησις, — das Citherspiel betreffend, κιθαριστικός, — den Gesang zum Citherspiel betreffend, κιθαρῳδικός.

Citherspieler, ὁ κιθαριστής, oder ψάλτης, — ὁ κιθαρῳδός, — die Kunst des C., ἡ κιθαριστική, κιθαρῳδική.

Citherspielerinn, ἡ κιθαρίστρια, auch ψάλτρια, — ἡ κιθαρῳδός.

citiren, s. vorladen, anführen, beschwören.

Citrone, τὸ κίτρον, κίτριον, κιτρόμηλον, oder μῆλον Μηδικόν.

citronenartig, κιτριοειδής, ές.

Citronenbaum, ἡ κιτρέα, τὸ κίτριον, κιτρόφυτον.

Citronenblatt, τὸ κιτρόφυλλον.

citronenfarbig, κιτρινοειδής, ές, κιτρινόχρους 2.

citronengelb, κίτρινος.

Civilisation, s. Bildung.

civilisiren, s. bilden.

Cymbel, s. Becken.

Cypresse, ἡ κυπάρισσος, — von Cyp., κυπαρίσσινος.

Cypressenhain, ὁ κυπαρισσών, ῶνος.

Cypressenholz, τὰ κυπαρίσσινα (ξύλα), — mit einer Decke aus Cypressenholz, κυπαρισσόροφος 2.

D, δ, Δ, τὸ δέλτα, indecl.

da, 1) örtlich, a) demonstrativ, ἐνταῦθα, ἐνθάδε, — da nun, ἐνταῦθα δή, vgl. hier, — αὐτοῦ, daselbst, — ἐκεῖ, dort, — da und dort, ἔνθα καὶ ἔνθα, — bald da, bald dort, ἄλλοτε ἀλλαχοῦ, — von da aus, ἐνθένδε, ἐντεῦθεν, — da sein, παρεῖναι, παρα-γενέσθαι (aor. von παρα-γίγνεσθαι*), — zufällig da sein, τυγχάνειν* παρόντα, auch παρα-τυγχάνειν*, — ὑπ-άρχειν, vorhanden sein, von Sachen, — dableiben, παρα-μένειν*, oder μένειν* αὐτοῦ, — dastehen, ἐφ- und καθ-εστηκέναι (κατα-στῆναι), auch simpl., — daliegen, προ-κεῖσθαι*, auch κατα-κεῖσθαι* u. simpl., bes. von Personen. — Mehr als Interjection, ἰδού, sieh da! — da nimm, λαβὲ δή, — da haben wir's! τοῦτ' ἐκεῖνο, — du da! οὗτος, ὦ οὗτος, — da kommt er! οὗτος προς-έρχεται! — b) relativ, s. wo. — 2) zeitlich, a) demonstrativ, = damals, w. m. s. — b) relativ, ὅτε, ὁπότε, und von einer bestimmten Zeit, ἡνίκα, — ἐπεί, ἐπειδή, nachdem, — auch ὡς, die alle mit dem indic. verbunden werden, in indirekter Rede auch den optat. bei sich haben. — Sehr gewöhnlich treten aber dafür im Griechischen Participia ein, über deren Construction die Grammatik nachzusehen ist. — 3) causal, ἐπεί, ἐπειδή, — da doch, ἐπείπερ, ἐπειδή περ, ἐπειδή γε, — da doch auch, ἐπειδή γε καί, — da nun, ἐπεὶ ἄρα (vgl. auch πέρ); die Construction ist wie bei den Zeitpartikeln; auch treten hier Participia ein, bei denen, wenn auf einen in der Natur des Subjectes liegenden Grund hingewiesen werden soll, (da ja, quippe qui), noch ἅτε dazu tritt, z. B., ich dachte nicht, daß er kommen werde, da er ja immer zögert, οὐκ ᾤόμην* αὐτὸν ἥξειν*, ἅτε μέλλοντα* καὶ βραδὺν ὄντα. Vgl. noch als.

dabei, 1) eigtl. die örtliche Nähe bezeichnend, πλησίον oder ἐγγύς τινος, s. nahe, — ἐπὶ τούτῳ und ἐπ' αὐτῷ, — παρά τινι, s. bei. Gewöhnlich werden aber im Griechischen mit πρός u. ἐπί, παρά, auch ἐν u. ὑπό zusammengesetzte Verba gebraucht, von denen die bedeutenderen unten angeführt sind. — 2) zeitlich, die unmittelbare Folge oder das Nebeneinandersein in der Zeit bezeichnend, ἅμα, καὶ ἅμα, zugleich, z. B. dabei weinte er und ging weg, καὶ ἅμα δακρύσας ἀπῄει, wobei die Griechen mit größerer Anschaulichkeit oft noch ein Participium, zur Aufnahme des Vorigen hinzusetzen, z. B. dabei lachte er, ἀκούσας oder εἰπών (wie es der Zusammenhang fordert) ἅμα ἐγέλασεν. — dabei noch, ἔτι δὲ καί oder πρὸς δὲ τούτῳ, s. auch die folgenden compp. — 3) zur Angabe einer Veranlassung oder eines Mittels, ἐκ, πρός oder ὑπὸ τούτου, z. B. wir leiden dabei, ἐκ τούτου πονοῦμεν, — wir haben Nutzen dabei, ὠφελούμεθα ὑπὸ τούτου, oder ἐκ τούτου, — dabei geschieht es, παρὰ τοῦτο γίγνεται. — S. v. a. in Ansehung einer Sache, περί τινος, — was denkst du dabei? = darüber, τί διανοεῖ περὶ τούτων; — was sagst du dabei, τί φῂς πρὸς ταῦτα; darauf. — Oft auch = darin, ἐν τούτοις.

dabei aufseufzen, προσαν-οιμώζειν*.

dabei aushalten, προς-καρτερεῖν.

dabei ausspucken, ἐπι-χρέμπτεσθαι m.

dabei bauen, προς-οικοδομεῖν, sowohl absolut, als c. dat.

dabei beherzigen, προσεν-θυμεῖσθαι dep. pass.

dabei berauschen, sich, ἐμ-μεθύσκεσθαι* pass.

dabei beschäftigt sein, ἔχειν* περί τι, εἶναι πρός τινι.

dabei bleiben, παρα-μένειν* τινί, — οὐκ ἀπολείπειν* τι, οὐκ ἀπο-λείπεσθαί* τινος m., nicht davon gehen. — Uebtr. z. B. bei einer Meinung, ἐμμένειν*, auch ἐγ- u. προς-καρτερεῖν τινι, — es bleibt dabei, es ist fest beschlossen, δέδοκται*, δεδογμένον ἐστίν, — es bleibt dabei nicht, οὐκ ἐνταῦθα ἔστηκε τὸ πρᾶγμα, — dabei bleibend, ἐμμενής, ές, gew. ἔμμονος 2, — das Dabeibleiben, ἡ ἐμμονή.

dabei drohen, ἐν-απειλεῖν, ἐπ-απειλεῖν.

dabei einschlafen, ἐγκατα-δαρθάνειν*.

dabei ermatten, ἐναπο-κάμνειν*.

dabei erziehen, ἐμ-παιδεύειν.

dabei finster aussehen, ἐπι-σκυθρωπάζειν.

dabei glücklich sein, ἐν-ευδαιμονεῖν, — ἀγαπᾶν, στέργειν τινί u. τι.

dabei lächeln, ἐμ-μειδιᾶν, ἐπι-μειδιᾶν, ἐπιγελᾶν*.

dabei lärmen, ἐπι-κτυπεῖν, ἐπι-θορυβεῖν.

dabei lassen, 1) in der Nähe von etwas zurücklassen, ἐγκατα-λείπειν*, — ἐγκαθ-ιστάναι, wie auf einen Posten stellen. — 2) = es dabei bewenden lassen, s. bewenden.

dabei liegen, παρα-, προς-κεῖσθαί* τινι, s. auch angränzen.

dabei prahlen, ἐπι-κομπάζειν.

dabei rasen, Sp. ἐμ-μαίνεσθαι* pass.

dabei sagen, ἐπι-λέγειν*.

dabei sich schämen, Sp. ἐν-αισχύνεσθαι* (aor. pass.)

dabei schlachten, ἐπικατα-σφάζειν*.

dabei sein, παρ-εῖναι, παρα-γενέσθαι* (von παραγίγνομαι), — von Sachen, προς- u. ἐπ-εῖναί τινι, — bei einer That, s. v. a. helfen, — ich bin dabei, = bereit, etwas mit zu thun, ἕτοιμός εἰμι (συμπρᾶξαί τινί τι).

Dabeisein, ἡ παρουσία, in meinem Dabeisein, ἐμοῦ παρόντος.

dabeisitzen, παρα-καθῆσθαι*, προς-καθῆσθαι*, παρ-εδρεύειν, προς-εδρεύειν, bes. übtr.

dabeistehen, 1) in der Nähe stehen, παρ-, auch ἐφ-ίστασθαι, παρα- u. ἐπι-στῆναι, — von Sachen, παρα-κεῖσθαι*, — von Wörtern, προς-γεγράφθαι*, dazu geschrieben sein. — 2) dabei stehen bleiben, ὑφ-

ἵστασθαι m., auch ἐν-ἔχεσθαι* m. ἔν τινι, — oder παύεσθαι*, aufhören, nicht weiter gehen, — oder μένειν* ἐπί τινι, — οὐ προ-χωρεῖν*.

dabei tanzen, προς-ορχεῖσθαι m.

dabei thun, συμ-βάλλεσθαι* m. τι εἴς τι, — συμπράττειν*, dabei mitwirken, — oder κοινωνεῖν τινος, Theil nehmen an etwas, — nichts dabei thun, μηδὲν συμ-βάλλεσθαι* εἴς τι, — es ist eben nichts dabei zu thun, = man muß so etwas ertragen, φέρειν* δεῖ* τὰ τοιαῦτα, vgl. dazu thun.

dabei überlegen, ἐπι-λογίζεσθαι m.

dabei verweilen, ἐνδια-τρίβειν*, s. bleiben.

dabei wachen, ἐν-νυκτερεύειν.

dabei wehklagen, Sp. προς-οδύρεσθαι m.

dabei wohnen, προς-οικεῖν.

dabei zögern, ἐμ-βραδύνειν.

da capo, αὖθις, — da capo rufen, βοᾶν* αὖθις.

Dach, τὸ τέγος, poët. τὸ στέγος, besser ἡ στέγη, — ὁ ὄροφος (z. B. unter dasselbe Dach gehen, oder unter demselben Dach mit Einem leben, ὑπὸ τὸν αὐτὸν ὄροφον ἰέναι, auch ὁμώροφον oder ὁμωρόφιον εἶναι), ἡ ὀροφή, τὸ ὀρόφωμα, — mit einem Dache versehen, ὀροφοῦν, — das Dach abnehmen, τὴν ὀροφὴν ἀφ- u. δι-αιρεῖν*, — ohne Dach, ἄστεγος 2, auch ἀστεγής, ές, — Jem. Dach und Fach geben, οἴκησιν παρ-έχειν* τινί, — ein Dach bilden, στέγην ποιεῖν, — als Dach dienen, εἶναι ἀντὶ στέγης, — ein Haus unter Dach bringen, ἐρέφειν οἰκίαν.

Dachdecker, ὁ στεγαστής (οἰκίας), ὀροφωτής.

dachen, ὀροφοῦν, — ἐρέφειν οἰκίαν.

Dachgiebel, etwa ἡ ἄκρα στέγη.

Dachpfanne, s. Dachziegel.

Dachrinne, ἡ χολέρα, ὑδρορρόη, oder ὑδρόρροια.

Dachrohr, ὁ ὄροφος.

Dachs, ὁ τρόχος.

Dachsbau, ὁ τοῦ τρόχου φωλεός.

Dachschindel, ὁ σχινδαλμός, auch ἡ σχίδη.

Dachsfell, umschr. τὸ τρόχου δέρμα.

Dachsfett, τὸ τοῦ τρόχου στέαρ.

Dachsloch, ὁ τρόχου φωλεός.

Dachsparren, οἱ στρωτῆρες, — Holz zu Dachsparren, τὰ ἐρέψιμα ξύλα.

Dachstuhl, αἱ ὀροφαί.

Dachtraufe, ἡ ὑδρορρόη.

Dachung, ἡ ὀροφή, ὀρόφωσις.

Dachziegel, ἡ πλίνθος, — ὁ κέραμος, — auch ὁ καλυπτήρ, ῆρος.

dadurch, 1) örtlich, τῇδε, — διὰ τούτου, wenn es sich z. B. auf τόπος bezieht. — 2) das Mittel oder Werkzeug angebend, τούτῳ, — ταύτῃ, — οὕτως, οὕτω, — διὰ ταῦτα. — Im Anfang des Satzes auch ταῦτα δή, — auch ἐκ τούτων. — Am häufigsten wird es durch Participia umschrieben, z. B. er hat viel gebeten, aber dadurch bewirkte er nichts, πολλὰ δεόμενος οὐδὲν διεπράξατο, — dadurch kamen wir in große Gefahr, ταῦτα ποιήσαντες (oder εἰπόντες u. ä., wie es der Zusammenhang angiebt) τοῖς μεγίστοις κινδύνοις περιεπέσομεν. — dadurch, daß er dieses that, τῷ ποιῆσαι ταῦτα, oder ταῦτα ποιήσας, oder διὰ τὸ ποιῆσαι ταῦτα, ἐκ τοῦ ποιῆσαι ταῦτα.

dämisch, ἀβέλτερος, s. albern, dumm.

dämmen, ἀπο-χοῦν*, oder simpl., — γεφυροῦν, z. B. den Weg, d. i. ihn durch einen Damm gangbar machen, auch στρωννύναι, mit Steinen, λίθοις oder λίθων, — vgl. eindämmen, — übtr. κατ-έχειν*.

Dämmen, ἡ χῶσις, ἡ γεφύρωσις.

dämmerig, λυγαῖος, ἠλυγαῖος, — κνεφαῖος, mehr poet.

Dämmerlicht, etwa τὸ ἀμυδρὸν φῶς.

dämmern, umschr. etwa: es dämmert, am Morgen, ἡ ἡμέρα δια-φαύσκει*, — vgl. ὄρθρος βαθύς, — am Abend, συ-σκοτάζει, κνέφας ἐστίν.

Dämmerung, am Morgen, ἡ ἠλύγη, τὸ λυκόφως, vgl. auch ἡ λυκοψία, τὸ λυκαυγές, ἀμφιλύκη, — am Abend, τὸ κνέφας, auch wohl ἡ δείλη ὀψία, — er kam in der Dämmerung, κνεφαῖος ἦλθεν.

Dämon, ὁ δαίμων, ονος, — der gute Dämon, ὁ ἀγαθοδαίμων, (τῷ ἀγαθῷ δαίμονι), — der böse D., ὁ κακοδαίμων, ονος, — von einem D. besessen sein, δαιμονᾶν oder δαιμονιᾶν, — von einem D. besessen, δαιμονικός, Sp. auch δαιμονιόληπτος 2, — von einem Dämon geschlagen, Sp. δαιμονιόπληκτος 2, — — von einem D. herrührend, δαιμόνιος, — von einem bösen Dämon besessen sein, κακοδαιμονᾶν, — das Besessensein von einem bösen Dämon, ἡ κακοδαιμονία, — Einer der von einem bösen Dämon besessen ist, κακοδαίμων, ον.

dämonartig, δαιμονιώδης, ες.

dämonisch, δαιμόνιος, δαιμονικός.

dämpfen, unterdrücken, Feuer, σβεννύναι, κατασβεννύναι, auch übtr. von Leidenschaften, — κατα-στέλλειν*, κατ-είργειν*, nur übtr. — oder παύειν*, κατα-παύειν*, aufhören machen, stillen, — κωλύειν, hemmen, — auch κατ-έχειν*, — einen Ton, ἀγνύναι φθόγγον. — dämpfend, σβεστήριος, καταπαυστικός. — S. v. a. schmoren, πνίγειν*.

Dämpfen, ἡ κατάσβεσις, κατάπαυσις, κώλυσις, κάθεξις, gew. durch die vorigen Verba, — ἡ πνῖξις.

Dämpfer, ὁ σβεστήρ, ῆρος, — sonst durch die Participia von dämpfen.

däuchten, = dünken.

dafern, s. wofern.

dafür, = für das, 1) die Erwiderung, Vergeltung ausdrückend, ἀντὶ τούτων, z. B. ich verspreche dir dafür, ὑπισχνοῦμαί* σοι ἀντὶ τούτων, — dafür daß, ἀνθ' ὧν, — der Preis steht im gen. ohne praep., z. B. dafür würde ich es gekauft haben, τοσούτου ἐπριάμην ἄν. — 2) anstatt, ἀντὶ τούτου, ἀντὶ τούτων. — 3) zum Besten, ὑπὲρ τούτου, — bei manchen Verbis treten andere Constructionen, die unter diesen Artikeln angegeben sind, ein, z. B. dafür sorgen, ἐπι-μελεῖσθαι dep. p. τούτων, s. sorgen, — dafür können, αἴτιον εἶναι, schuld sein, — nichts dafür können, ἀναίτιον εἶναι τούτων, ἀζήμιον εἶναι. — 4) in den Verbindungen »daf. halten, daf. gelten u. ä.«, wird es gar nicht ausgedrückt, vgl. für, z. B. Er war ein braver Mann und galt auch dafür, ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ ἐγένετο* καὶ ἐνομίζετο, wozu auch wohl τοιοῦτος hinzugesetzt wird: er ist ein Philosoph, alle halten ihn wenigstens dafür, φιλόσοφός ἐστι, νομίζεταί γε τοιοῦτος εἶναι ἀπὸ πάντων. — Ist dafür daß, s. v. a. mit Rücksicht darauf, in Erwägung, daß, so steht ὡς mit einem Particip, z. B. dafür, daß sie aus ganz Griechenland abgeschickt worden, sind es wenige, ὀλίγοι φαίνονται* ὡς ἀπὸ πάσης τῆς Ἑλλάδος πεμπόμενοι*. — Die Griechen bilden übrigens viele compp. mit ἀντί- u. ὑπέρ-, die theils die Bedeutung »statt eines andern« oder »zum Besten desselben« haben. Vgl. außer den folgenden noch die unter dagegen zusammengestellten.

dafür achten, νομίζειν, ἡγεῖσθαί m. τινα τοιοῦτον εἶναι, oder bloß τοιοῦτον.

dafür annehmen, ἀντι-δέχεσθαι m., ἀνταπο-λαμβάνειν*, z. B. Geld. — Auch = Vorh.
dafür ansehen, s. dafür achten.
dafür antworten, ὑπεραπο-κρίνεσθαι* m.
dafür ausgeben, z. B. Geld, umschr. δαπανᾶν oder ἀν-αλίσκειν* χρήματα ὑπέρ τινος. — sich dafür ausgeben, ἐπ-αγγέλλεσθαι m., z. B. für einen Philosophen, φιλόσοφον εἶναι, auch προς-ποιεῖσθαι m. τοιοῦτον εἶναι.
dafür bekennen, sich, ἐπ-αγγέλλεσθαι, προς-ποιεῖσθαι, s. Vor.
dafür erkennen, s. dafür achten.
dafür geben, ἀντι-διδόναι, ἀνταπο-διδόναι τί τινος, — wie viel giebt man dafür? etwa: πόσου τοῦτο ὤνιόν ἐστιν; — ich habe viel dafür gegeben, ἐπριάμην πολλῶν χρημάτων.
dafür haften, ἐγγυᾶσθαι* m., τί, bürgen, auch ἐγγυητὴν εἶναί τινος.
dafür halten, = dafür achten.
Dafürhalten, ἡ δόξα, — nach meinem Daf., κατ' ἐμήν γε δόξαν, ἔμοιγε δοκεῖν*, ὥς γ' ἐμοὶ δοκεῖ.*
dafür können, αἴτιον εἶναί τινος, τὴν αἰτίαν τινὸς φέρειν*, — auch ἔνοχον εἶναί τινος, — nicht dafür können, ἀναίτιον εἶναί τινος, ἀζήμιον εἶναι.
dafür nehmen, ἀνταπο-λαμβάνειν*, — αἱρεῖσθαί* m. τι ἀντί τινος, — auch = dafür achten, ὑπο-λαμβάνειν*, δέχεσθαι m., mit doppeltem Accus.
dafür reden, λέγειν* ὑπέρ τινος, πείθειν* τι.
dafür sein, d. i. billigen, ἀπο-δέχεσθαι m., — ἐπ-αινεῖν* τι, — auch = dafür stimmen.
dafür sorgen, ἐπι-μελεῖσθαι dep. p., ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί m. τινος, — dafür sorgen, daß, ἐπι-μελεῖσθαι ὅπως c. ind. (indirect auch c. opt.) fut.
dafür sprechen, ὑπεραπο-λογεῖσθαι m., oder ἀπο-λογεῖσθαι ὑπέρ τινος.
dafür stehen, ἐγγυᾶσθαί m. τι., bürgen.
dafür sterben, ὑπεραπο-θνήσκειν*.
dafür stimmen, ἐπι-ψηφίζεσθαι m., ἐπι-χειροτονεῖν, τί, — πείθειν* τι.
dagegen, = gegen diesen, 1) von der Richtung, örtlich, s. gegen. Oft durch zusammengesetzte Verba mit ἀντί. — 2) zur Bezeichnung einer Vergeltung, ἀντὶ τούτου, wie dafür, w. m. vgl. — 3) zur Bezeichnung des Gegensatzes, s. v. a. im Gegentheil, ἀλλά, s. aber, sondern, — αὖ, δ' αὖ, oder ἐναντίον, τοὐναντίον, τἀναντία. — In den folgenden compp. bezeichnet dagegen theils s. v. a. entgegen, — gew. aber dafür, als Erwiederung, — oder s. v. a. ebenfalls, die man vgl.
dagegen abkühlen, ἀντι-ψύχειν.*
dagegen abschicken, ἀνταπο-στέλλειν*.
dagegen in Acht nehmen, sich, ἀντι-φυλάττεσθαι m.
dagegen anführen, ἀντεπ-άγειν*, ἀντιπαρέχειν* und med., Sp. ἀνθυπο-φέρειν*.
dagegen anfüllen, ἀντι-πιμπλάναι.
dagegen anklagen, ἀντικατ-ηγορεῖν, τινός, — ἀνθυπ-άγειν*, τινά, — ἀντιπρος-καλεῖσθαι* med., τινά.
dagegen anreden, ἀντιπρος-αγορεύειν, ἀντιπρος-ειπεῖν, ἀντιπρος-ερεῖν.
dagegen anrücken, ἀντιπρος-έρχεσθαι*, — ἀντιπαρ-άγειν*, (ἀντιπαραγωγή), — ἀντεξ-ελαύνειν*.
dagegen antworten, ἀνταπο-κρίνεσθαι* m.
dagegen anzeigen, ἀντι-μηνύειν.
dagegen arbeiten, ἀντ-ερείδεσθαι* pass., — ἀντι-τείνειν*, ἀντι-πράττειν*.
dagegen aufstellen, ἀντικαθ-ιστάναι.
dagegen ausgleichen, ἀντ-ισοῦν.
dagegen aushalten, ἀντι-καρτερεῖν.
dagegen ausrüsten, ἀντικατα-σκευάζειν, — ἀντιπαρα-σκευάζειν, bes. med., sich dagegen ausrüsten, — ἡ ἀντιπαρασκευή, — einen Chor, ἀντι-χορηγεῖν, — ὁ ἀντιχορηγος.
dagegen ausstrecken, ἀντιπρο-τείνειν*.
dagegen austauschen, ἀντ-αμείβεσθαι, ἀντικατ-αλλάσσεσθαί m. τί τινος.
dagegen beeinträchtigen, ἀντ-αδικεῖν, ἀντι-βλάπτειν*, — κακῶς ποιοῦντα ἀντι-ποιεῖν.
dagegen befehlen, ἀντι-κελεύειν*.
dagegen befestigen, Sp. ἀντ-οχυροῦν.
dagegen beistehen, ἀντι-συμμαχεῖν.
dagegen bekommen, ἀνταπο-λαμβάνειν*.
dagegen bemannen, Schiffe, ἀντι-πληροῦν.
dagegen bemitleiden, ἀντ-οικτείρειν, ἀντ-οικτίζειν.
dagegen bewachen, ἀντι-φυλάττειν.
dagegen bewaffnen, ἀνθ-οπλίζειν.
dagegen beweisen, ἀνταπο-δεικνύναι.
dagegen bewirthen, ἀνταφ-εστιᾶν*.
dagegen bezahlen, ἀνταπο-διδόναι, ἀνταπο-τίνειν*.
dagegen bitten, ἀντι-δεῖσθαι*, Einen um etwas, τινά τινος.
dagegen blitzen, ἀνταπ-αστράπτειν.
dagegen darreichen, ἀντιπαρ-έχειν*.
dagegen ehren, ἀντι-τιμᾶν.
dagegen eifern, ἀντι-σπεύδειν, ἀντι-σπουδάζειν*, — ἰσχυρῶς ἀντι-λέγειν*.
dagegen einführen, ἀντεις-άγειν* (Waaren), ἀντικαθ-ιστάναι (Gebräuche).
dagegen einkaufen, ἀντ-αγοράζειν.
dagegen einladen, ἀντι-καλεῖν*.
dagegen einrichten, ἀντι-σκευάζειν und med.
dagegen einnehmen, ἀντικατα-λαμβάνειν*.
dagegen einschließen, Sp. ἀντικατα-κλείειν*.
dagegen einwenden, ἀντι-λέγειν*, ἀνθυπο-φέρειν*.
dagegen erbauen, ἀντ-οικοδομεῖν, — eine Schanze, ἀντι-τειχίζειν, (ἀντιτείχισμα).
dagegen erdulden, ἀντι-πάσχειν*.
dagegen erheben, ἀντ-αίρειν*, — sich, ἐπαν-ίστασθαι*, ἀνταν-ίστασθαι*.
dagegen erinnern, ἀντι-λέγειν*, — er hatte nichts dagegen zu erinnern, οὐδὲν εἶχεν ἀντειπεῖν*, — ich habe nichts dagegen zu erinnern, οὐδεὶς φθόνος.
dagegen erlangen, durchs Loos, ἀντι-λαγχάνειν*.
dagegen ermuntern, ἀντιπαρα-καλεῖν*, ἀντιπαρα-κελεύεσθαι* m.
dagegen ernähren, ἀντι-τρέφειν*.
dagegen erwägen, ἀντι-λογίζεσθαι m.
dagegen erwärmen, Sp. ἀντι-θερμαίνειν.
dagegen färben, Sp. ἀντι-χρώζειν.
dagegen zu Felde ziehen, ἀντι-στρατεύεσθαι m.
dagegen Feldherr sein, ἀντι-στρατηγεῖν.
dagegen flehen, Sp. ἀντι-λιτανεύειν.
dagegen folgen, Sp. ἀντ-ακολουθεῖν.
dagegen fordern, ἀντ-αιτεῖν, ἀντ-αξιοῦν, ἀντικελεύειν*.

dagegen freimüthig sein, Sp. ἀντι-παῤῥησιάζεσθαι m.

dagegen geben, ἀντι-διδόναι, ἀνταπο-διδόναι, — ἀντιπαρ-έχειν*, — ein Orakel, Sp. ἀντι-χρησμοδοτεῖν.

dagegen gefällig sein, ἀντι-χαρίζεσθαι m.

dagegen Gesandte schicken, ἀντι-πρεσβεύειν, besser med.

dagegen graben, ἀντ-ορύσσειν*.

dagegen haben, ἔχειν* ἀντ-ειπεῖν*, — wenn du nichts dagegen hast, εἰ μὴ σὺ ἄλλο λέγεις*, εἰ σοὶ βουλομένῳ ἐστίν, εἰ βούλει.

dagegen halten, ἀντιπαρα-βάλλειν*, u. vergleichen, wie ἀντεξ-ετάζειν.

dagegen handeln, ἀντι-πράττειν*, — παρα-βαίνειν*, ποιεῖν παρά τι.

dagegen heranbringen, ἀντιπρος-φέρειν*.

dagegen herumführen, ἀντιπερι-άγειν*.

dagegen hören, ἀντ-ακούειν*.

dagegen jammern, Sp. ἀντ-οδύρεσθαι m.

dagegen kämpfen, ἀντι-πολεμεῖν, ἀντ-αγωνίζεσθαι m., ἀντι-μάχεσθαι*.

dagegen kaufen, ἀντ-ωνεῖσθαι*.

dagegen kränken, ἀντιπαρα- u. ἀντι-λυπεῖν.

dagegen lärmen, ἀντι-παταγεῖν.

dagegen lernen, ἀντι-μανθάνειν*.

dagegen lesen, ἀνταναγιγνώσκειν*.

dagegen lieben, ἀντι-φιλεῖν, — ἀντ-ερᾶν*.

dagegen loskaufen, ἀντι-λυτροῦν.

dagegen losrücken, ἀντιπρος-ιέναι (εἶμι), ἀντιπρος-έρχεσθαι*.

dagegen meinen, ἀντ-οἴεσθαι*.

dagegen morden, ἀντι-φονεύειν.

dagegen nachahmen, Sp. ἀντι-μιμεῖσθαι m.

dagegen nehmen, ἀντι-λαμβάνειν*.

dagegen nützen, Sp. ἀντ-ονινάναι, besser ἀντ-ωφελεῖν τινα.

dagegen prahlen, Sp. ἀντι-κομπάζειν.

dagegen rathen, Sp. ἀντι-βουλεύειν.

dagegen rächen, ἀντι-τιμωρεῖσθαι m.

dagegen reden, ἀντι-λέγειν*, ἀντ-ειπεῖν*.

dagegen retten, Sp. ἀντι-σώζειν*.

dagegen ringen, Sp. ἀντι-παλαίειν*.

dagegen rüsten, sich, ἀντιπαρα-σκευάζεσθαι m.

dagegen sagen, ἀντι-φάναι, s. widersprechen.

dagegen schaden, ἀντι-βλάπτειν*.

dagegen schießen, mit dem Bogen, ἀντι-τοξεύειν.

dagegen Schiffe bauen, ἀντι-ναυπηγεῖν.

dagegen schlachten, Sp. ἀντι-σφάττειν*.

dagegen schlagen, ἀντι-τύπτειν*.

dagegen schmähen, ἀντι-λοιδορεῖν.

dagegen schmeicheln, ἀντι-κολακεύειν.

dagegen schreiben, ἀντι-γράφειν*.

dagegen schreien, Sp. ἀντι-κράζειν*.

dagegen schuldig sein, ἀντ-οφείλειν*.

dagegen schwören, ἀντ-ομνύναι.

dagegen sein, ἀνθ-ίστασθαι, ἀντι-στῆναι, ἀντι-στατεῖν, — ἐναντιοῦσθαι* dep. pass., — oder = mißbilligen, οὐκ ἀπο-δέχεσθαι m., — es ist nichts dagegen, οὐδὲν ἀπο-κωλύει, — die Opfer sind dagegen, τὰ ἱερὰ οὐ γίγνεται*.

dagegen setzen, ἀντι-τιθέναι, ἀντιπαρα-βάλλειν*, — sich, ἀνταν-ίστασθαι m., oder ἀντ-αίρειν*, ἀντι-τείνειν*, — ἐναντιοῦσθαι* dep. p.

dagegen spielen, ἀντι-ψάλλειν.

dagegen sprechen, ἀντι-λέγειν*.

dagegen sterben, ἀνταπο-θνήσκειν*.

dagegen stimmen, ἀπο-ψηφίζεσθαι m., ἀπο-χειροτονεῖν, — ἐναντίαν τὴν ψῆφον τίθεσθαι m., ἀντι-ψηφίζεσθαι m., ἀντι-χειροτονεῖν.

dagegen stimmend, ἀντίψηφος 2.

dagegen stolz sein, ἀντι-σεμνύνεσθαι m.

dagegen sträuben, sich, ἀντι-τείνειν* πρός τι.

dagegen tadeln, Sp. ἀντι-ψέγειν, besser ἀντι-μέμφεσθαι m.

dagegen thun, ἀντι-ποιεῖν u. ἀντι-δρᾶν.

dagegen tödten, ἀνταπο-κτείνειν*.

dagegen trösten, Sp. ἀντιπαρ-ηγορεῖν.

dagegen überliefern, Sp. ἀντιπαρα-διδόναι.

dagegen umändern, ἀντιμετα-βάλλειν*.

dagegen umarmen, ἀντιπερι-λαμβάνειν*.

dagegen umkommen, ἀνταπ-όλλυσθαι.

dagegen verachten, Sp. ἀντικατα-φρονεῖν τινος.

dagegen verbrennen, ἀντι-καίειν*.

dagegen verehren, Sp. ἀντι-σέβεσθαι aor. p.

dagegen verhindern, ἀντι-κωλύειν.

dagegen verläumden, ἀντιδια-βάλλειν*.

dagegen verlangen, ἀντι-ποθεῖν*.

dagegen vernichten, ἀνταπ-ολλύναι.

dagegen verspotten, Sp. ἀντι-σκώπτειν*.

dagegen verstümmeln, Sp. ἀντι-πηροῦν.

dagegen verwunden, ἀντι-τιτρώσκειν*.

dagegen vorschlagen, Vorschläge machen, ἀντιπρο-καλεῖσθαι* m., — ἀντιπρο-τείνειν*, — ἀντιπρο-τιθέναι.

dagegen wählen, ἀντι-χειροτονεῖν.

dagegen wagen, ἀντι-τολμᾶν.

dagegen warnen, Sp. ἀντι-νουθετεῖν.

dagegen weissagen, Sp. ἀντι-μαντεύεσθαι m.

dagegen zählen, Sp. ἀντ-αριθμεῖν.

dagegen zerstören, Sp. ἀντικαθ-αιρεῖν*.

dagegen zeugen, Zeugniß ablegen, ἀντι-μαρτυρεῖν.

dagegen zürnen, Sp. ἀντ-οργίζεσθαι pass., ἀντι-χαλεπαίνειν.

dagegen zumessen, ἀντι-μετρεῖν.

dagegen zurückfordern, ἀνταπ-αιτεῖν.

dagegen zurückschlagen, ἀντανα-κόπτειν*.

dagegen zurückstoßen, ἀνταπ-ωθεῖν*.

dagegen zurückweichen, Sp. ἀντανα-χωρεῖν*.

daheim, οἴκοι, — daheim bei mir, ἐν ἐμαυτοῦ, — daheim sein, οἴκοι εἶναι, — οἰκουρεῖν, — auch ἐπι-δημεῖν, im Lande sein.

daher, 1) die Richtung von einem Orte her bedeutend, ἐντεῦθεν, ἐνθένδε, — αὐτόθεν, — ἐκεῖθεν, von dort her. — 2) bei vielen Verbis, die eine Bewegung ausdrücken, s. v. a. einher, her, die im Griechischen gew. durch Zusammensetzungen mit παρά, ἐπί, πρός, auch πρό und κατά ausgedrückt werden, — diese Verba, daher eilen, daher ziehen, sind unter: einhereilen, einherziehen u. s. w. nachzusehen. — 3) zur Angabe des Grundes, = daraus, deshalb, ἐκ τούτου, ἐκ τούτων, — διὰ τοῦτο, διὰ ταῦτα, — ἐντεῦθεν, u. im Anfang eines Satzes, δι' ἅ, ἐξ ὧν, — ὅθεν, ὅθεν δή, ταῦτα δή, — daher, weil, διότι, — daher rührt es, kommt es, ἐντεῦθεν γίγνεται, ἐκ τούτων συμβαίνει. — 4) eine Folgerung ausdrückend, = demnach, οὖν, ἄρα, τοίνυν, — δή, die alle nicht zu Anfang des Satzes stehen, sondern dem ersten Worte nachgesetzt

werden, — τοιγάρτοι, τοιγαροῦν, οὐκοῦν, am Anfang des Satzes, — auch ὥςτε, so daß, w. m. s.

dahergelaufen kommen, προς-τρέχειν*, προς-ορμᾶσθαι pass.

daher kommen, προς- u. παρ-έρχεσθαι*, — ἐπ-ελαύνειν*, bes. zu Pferde.

daherum, τὰ περὶ ταῦτα.

dahin, 1) eine Bewegung nach einem Orte hin angebend, ἐκεῖσε, — ὧδε, δεῦρο, hierher, — ἐνθάδε, ἐνταυθοῖ, — ebendahin, εἰς τὸν αὐτὸν τόπον, ὁμόσε, — da und dorthin, ἔνθα κἀκεῖσε, — πανταχῇ, nach allen Seiten hin, — bald dahin, bald dorthin, ἄλλοτε ἄλλοσε, — bis dahin, μέχρις ἐνταῦθα, s. bis. — Oft bezeichnet es nur übh. die schnelle Bewegung über einen Raum hin, ohne Hinzusetzung des Zieles, wie dahingehen, -eilen u. s. w. S. die folgenden compp. und die mit hin und weg anfangenden Wörter. — 2) zur Angabe eines hohen Grades, = soweit, bis zu dem Punkte, εἰς τοῦτο, εἰς τοσοῦτον, z. B. er ist in seinem Uebermuthe dahin gekommen, εἰς τοσοῦτον ἦλθε, προῆλθε oder προὔβη τῆς ὕβρεως, worauf ὥςτε mit acc. c. inf. folgt, — ich sehe, daß es dahin gekommen ist, daß, εἰς τοῦτο προηγμένα ὁρῶ τὰ πράγματα, ὥςτε, — so auch zur Angabe der Absicht, dahin, daß, οὕτως, z. B. dahin sehen, daß es geschehe, τοῦτο σκοπεῖν*, ὅπως γενήσεται.

dahin arbeiten, τοῦτο πράττειν*, μηχανᾶσθαι m., ὅπως mit dem indic. fut., wenn ein Präsens, Perfect und Futurum, oder mit dem optat., wenn ein Präteritum voraufgeht, — auch τοῦτο σκοπεῖν*, σπουδάζειν*.

dahin auslegen, ταύτῃ ὑπο-λαμβάνειν*, s. auslegen.

dahin bringen, Jem., daß, πείθειν* τινά, mit folgendem inf., — es dahin bringen, daß, δια-πράττειν*, durchsetzen, s. bringen.

dahin denken, s. v. a. dahinzugehen denken, βούλεσθαι* εἰς τόπον τινά.

dahin deuten, = dahin auslegen.

dahin eilen, οἴχεσθαι*, oder φεύγειν*, fliehen.

dahin fahren, προς-ελαύνειν*, oder simpl., nach einem Orte hin. — Uebh. ἀπ-ελαύνειν*, ἀπο-φέρεσθαι* pass. Auch wohl = sterben, w. m. s.

dahin fallen, κατα-πίπτειν*, — auch καταῤῥεῖν*.

dahin fliegen, ἀπο-πέτεσθαι*, πετόμενον οἴχεσθαι*.

dahin fliehen, φεύγειν*, φεύγοντα οἴχεσθαι*.

dahin geben, προ-διδόναι, προ-ίεσθαι m., z. B. sein Vermögen, — sein Leben für Jem., παρα-βάλλεσθαι* m. ἑαυτόν τινι.

dahin gehen, 1) s. v. a. vergehen, οἴχεσθαι*, παρ-οίχεσθαι, φεύγειν*. — 2) auf etwas hindeuten, ῥέπειν εἴς τι, τείνειν* εἴς τι, σκοπεῖν* τι, δύνασθαι τι, s. darauf gehen.

dahin gestellt sein lassen, ἐᾶν* τι oder καταλείπειν* (ἀνεξέταστον), — auch παρ-ιέναι, — οὐ δι-ισχυρίζεσθαι m., nicht fest behaupten, — oder ἀμφισβητεῖν*, zweifeln.

dahin gleiten, παραῤ-ῥεῖν*.

dahin haben, 1) s. v. a. erhalten haben, ἀπ-ειληφέναι (perf. von ἀπο-λαμβάνειν*), oder ἔχειν*. — 2) von der Entfernung im Raume; wie weit haben wir bis zu dem Orte? πόσον ἀπ-έχει* ὁ τόπος; wie weit ist der Ort entfernt?

dahin kommen, εἰς τοῦτο προ-βαίνειν*, ἔρχεσθαι*, — ἐνταῦθα περι-ίστασθαι, περι-στῆναι.

dahin nehmen, ἀπο-λαμβάνειν*, s. hinnehmen.

dahin rechnen, τιθέναι τι ἐν τοῖς τοιούτοις oder τῶν τοιούτων, s. dazurechnen.

dahin reiten, ἀπ-ελαύνειν*.

dahin sehen, τοῦτο σκοπεῖν*, τοῦτο πράττειν*, μηχανᾶσθαι m., ὅπως.

dahin sein, vergangen, verloren sein, ἀπ-ολωλέναι*, δι-οίχεσθαι*, u. simpl., — von der Zeit, παρ-εληλυθέναι*, — übh. φροῦδον εἶναι, fort sein, — es ist alles dahin, φροῦδα πάντα, ἔῤῥει* πάντα. — S. v. a. gestorben sein, s. sterben.

dahin stehen, = zweifelhaft sein, ἄδηλον εἶναι.

dahin sterben, ἀπο-θνήσκειν*, — δια-φθείρεσθαι* pass.

dahin streben, = dahin arbeiten.

dahin trachten, = Vor.

dahin wollen, ἐκεῖσε βούλεσθαι*.

dahin ziehen, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass., — χωρεῖν*, ἀπο-χωρεῖν*, — οἴχεσθαι* ἀπ-ιόντα. — S. v. a. nach jenem Orte hinziehen, μετ-οικεῖν ἐκεῖσε.

dahinten, dahinter, ὄπισθεν, und vor Consonanten auch ὄπισθε, wie κατόπισθε u. μετόπισθε, s. hinter.

dahinterher sein, ἐγ-κεῖσθαί* τινι.

dahinter kommen, = bemerken, ἐπ-αισθάνεσθαι*, auch simpl., τινός, u. mit folgdm partic., — auch μανθάνειν*, πυνθάνεσθαι*, s. erfahren.

dahinter sein, stecken, ὑπ-εἶναι, ὑπο-κεῖσθαι*, — es ist nichts dahinter, κενόν ἐστιν, ist leer, nichtig, — es steckt etwas dahinter, auch: δόλος τις (ein Betrug) ὕπεστιν. — Von Personen, s. v. a. Theil haben, κοινωνεῖν τινος.

dahinwärts, ἐνταυθοῖ, αὐτόσε, — ἐκεῖσε, s. dahin.

damalig, ὁ, ἡ, τὸ τότε, oder ὁ, ἡ, τὸ κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον, die damaligen Menschen, οἱ τότε (ἄνθρωποι).

damals, τότε, — τηνικαῦτα, zu dieser bestimmten Zeit, — ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ oder κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον, — damals, als, ὅτε, ἡνίκα.

Damascenerklinge, τὸ Δαμασκηνὸν ξίφος.

damasciren, κολλᾶν.

Damascirung, ἡ κόλλησις.

Damast, etwa τὸ Δαμασκηνὸν ὕφασμα.

Dame, ἡ γυνή (γυναικός), — im Kartenspiel, ἡ βασίλισσα.

Damenbrett, ὁ ἄβαξ, ακος, — τὸ πεττόν, auch wohl ψηφολογεῖον, — im Damenbrett spielen, πεττονομεῖν.

Damhirsch, ἡ δορκάς, άδος.

damit, 1) adv., = mit diesem, mit demselben, a) zur Angabe des Mittels oder Werkzeuges, durch den dat. des durch den Zusammenhang geforderten Pronomens, τούτῳ, ταύτῃ, τούτοις, — und relativisch an den vorigen Satz anknüpfend, ᾧ, ᾗ, οἷς, z. B. sie fanden viele hölzerne Schilde: damit machten sie Feuer, οἷς πῦρ ἐνέκαιον, — damit hast du es versehen, ἐν τούτῳ oder τοῦτο ἥμαρτες. — b) zur Angabe des Objects oder obwaltender Nebenumstände, entweder durch den Casus, welchen das griechische Verbum verlangt (der bei den bezüglichen Verbis nachzusehen ist), oder durch ein dem Zusammenhang entsprechendes Participium zu umschreiben, z. B. was willst du damit sagen? πρὸς τί oder τί δή

τοῦτο λέγεις; oder τί βουλόμενος, τί διανοούμενος ταῦτα λέγεις; — er will damit sagen, τοῦτο λέγων δηλοῖ, — er ist damit zufrieden, ἀγαπᾷ ταῦτα, ταῦτ' ἔχων ἔχει ἱκανά, — damit richtest du nichts aus, ταῦτα ποιῶν οὐδὲν περαίνεις, — wie steht es damit? πῶς ἔχει τοῦτο; — damit steht, geht es gut, καλῶς ἔχει τοῦτο, — damit ließ ich ihn stehen, ταῦτ' εἰπὼν ἀπηλλάγην, — thue damit, was du willst, χρῶ αὐτῷ ὅπως βούλει, — es ist aus damit, τέλος ἔχει, οἴχεται. — c) zum Ausdruck einer Begleitung, σὺν τούτῳ, μετὰ τούτου, — häufig aber durch ἔχων, ἄγων, φέρων u. ä., z. B. er gab ihm Geld und damit reiste er ab, ἔδωκεν αὐτῷ χρήματα, ἃ λαβὼν ἀπῆλθεν, — er warb ein Heer und ging damit zum Kyrus, καὶ ταύτην ἔχων ὡς τὸν Κῦρον ἦλθεν. — 2) conj. die Absicht ausdrückend, auf daß, ἵνα, — ὅπως, ὡς, wenn zugleich ausgedrückt werden soll, daß Mittel zur Erlangung der Absicht angewendet werden (eigtl. auf welche Weise, d. i. damit auf diese Weise), — poët. ὄφρα. Es folgt auf diese Partikeln, wenn ein Haupttempus (ein Perfectum, Präsens oder Futurum) vorangeht, der Conjunctiv Präsent. oder Aoristi, nach einem historischen Tempus statt dessen auch der optat., — im hypothetischen Satze der Nichtwirklichkeit der indic. imperf., aoristi oder plusqpf. — ὡς und ὅπως, wenn sie mit dem conj. verbunden werden, können auch ἄν bei sich haben, ἵνα (als Absichtspartikel) nie; statt des Conjunctivs und Optativs praes. u. aor. kann nach ὡς und ὅπως auch der ind. futuri stehen, welcher bei historischem Tempus im Hauptsatze auch in den opt. fut. übergehen kann. — z. B. ich bin zu dir gekommen, damit wir uns darüber unterreden, ἥκω παρὰ σέ, ἵνα διαλεχθῶμεν ἀλλήλοις, — er gab ihm Geld, damit er Soldaten anwerben möchte, ἔδωκεν αὐτῷ χρήματα, ἵνα στρατιώτας συλλέξειεν, — es wäre der Mühe werth gewesen, zu bleiben, damit du gehört hättest, ἄξιον ἦν μένειν, ἵνα ἤκουσας, — gieb Acht, damit er dich nicht sieht, σοὶ μελέτω, ὅπως μή σε ὄψεται, — es rief ihn Einer, damit er die Opfer ansähe, ἐκάλεσέ τις αὐτόν, ὅπως τὰ ἱερὰ ἴδοι. — Bes. nach den Verbis, die eine Bewegung ausdrücken, steht auch das Particip. Futur. mit u. ohne ὡς, vgl. um zu. — damit nicht, ἵνα μή, ὅπως μή, ὡς μή, auch bloß μή, mit denselben Constructionen, die oben angegeben sind. — Zuweilen läßt sich der Absichtssatz zum Hauptsatz machen, und der Hauptsatz durch ein Participium ausdrücken, was bes. geschieht, wenn letzterer eine Fragesatz ist, z. B. was sollen wir thun, damit wir tüchtige Menschen werden? τί ποιοῦντες ἀγαθοὶ γενησόμεθα; — er lehrte die Griechen, wie sie ihr Vaterland regieren müßten, damit sie Griechenland groß machten, ἐδίδαξε τοὺς Ἕλληνας, ὃν τρόπον τὰς αὐτῶν πατρίδας διοικοῦντες μεγάλην ἂν τὴν Ἑλλάδα ποιήσειαν. — Man vergleiche noch: aber was sollen denn die Götter thun, damit du glaubest, daß sie für dich sorgen? ἀλλ' ὅταν τί ποιήσωσι νομιεῖς σοῦ φροντίζειν τοὺς θεούς; — Sonst werden noch (kurze) Absichtssätze vertreten durch Infinitive, z. B. er gab ihm Geld, damit er sich ein Kleid kaufe, ἔδωκεν αὐτῷ ἀργύριον πρίασθαι ἐσθῆτα, — und durch Präpositionen, εἰς, ἕνεκα, ἐπί c. dat., ὑπέρ c. gen., πρός c. accus., — auch durch den Genitiv ohne Präposition, z. B. er vertilgte die Seeräuber, damit seine Einkünfte sicherer einkämen, καθεῖλε τοὺς λῃστάς, τοῦ ἰέναι μᾶλλον τὰς προσόδους.

Damm, τὸ χῶμα, — eines Teiches, ἡ ὄχθη, — einen Damm aufführen, χοῦν*, δια-χοῦν* χῶμα. — Der Theil zwischen dem After und den Schamtheilen, τὸ περίνεον, ἡ τράμις. — übertr. ein Damm gegen etwas, ἔμφραγμά τινος.

Dampf, ὁ ἀτμός, ἡ ἀτμίς, ίδος. — ὁ καπνός, Rauch, — starker, dicker D., ὁ τῦφος, — ἡ ἀχλύς, ύος, — heißer Dampf, ἡ πυρία, — beim Räuchern, τὸ ἀναθυμίαμα, — vom Fett beim Opfer, ἡ κνίσσα, — in Dampf aufgehen, θυμιᾶν, ἀνα- u. ἐκ-θυμιᾶν, besser die pass.

Dampfbad, ἡ πυρία, τὸ πυρίαμα, — τὸ πυριατήριον, — durch ein Dampfbad in Schweiß bringen, πυριᾶν.

dampfen, ἀτμίζειν, — ἀτμιᾶν, — θυμιᾶν, — od. umschr. ἀν-ιέναι (ἵημι), ἀνα-πέμπειν* καπνόν, — dampfend, ἀτμώδης, ες, — θυμιατικός.

Dampfen, s. Dampf u. Vor.

dampfig, ἀτμιδώδης, ἀτμώδης, καπνώδης, ες, poet. ψολόεις, εσσα, εν.

Damthier, ἡ δορκάς, άδος.

danach, s. darnach.

daneben, neben etwas, zur Bezeichnung der Nähe, παρὰ τούτῳ, ἐγγύς oder πλησίον τούτου. — S. v. a. überdies, außerdem, πρὸς τούτοις, προσέτι, πρὸς δέ. — Gewöhnlich bilden die Griechen zusammengesetzte Verba mit παρά. — vgl. daneben hin.

daneben aufwachsen, von Pflanzen, παρα-βλαστάνειν*.

daneben befestigen, παρα-πηγνύναι.

daneben einstopfen, παρεμ-βυνεῖν*.

daneben herrschen, παρα-δυναστεύειν.

daneben hin, παρά c. accus.

daneben liegen, παρα-κεῖσθαι*, — beim Mahle, παρακατα-κεῖσθαι*.

daneben malen, παρα-ζωγραφεῖν.

daneben pflanzen, παρα-φυτεύειν.

daneben schlafen, παρα-κοιμᾶσθαι pass.

daneben setzen, παρα-τιθέναι, παρα-τάττειν.

Danebensetzen, ἡ παράθεσις, παράταξις.

daneben sitzen, παρακαθ-έζεσθαι* u. παρακαθ-ῆσθαι*, — daneben sitzen lassen, παρακαθίζειν*.

daneben stechen, παρα-νύττειν.

daneben stehen, παρα-κεῖσθαι*, παρα-στῆναι.

daneben stellen, παρ-ιστάναι, παρα-τάττειν.

daneben unterweisen, παρα-παιδαγωγεῖν, παρα-παιδεύειν.

daneben versammeln, παρασυλ-λέγειν*.

daneben wachsen lassen, παρα-φύειν*, — daneben wachsen, παρα-φύεσθαι* med. (παρα-φῦναι).

daneben wohnen, ἐπικατ-οικεῖν, παρ-οικεῖν.

danieder, darnieder, χαμαί, zur Erde. — Gew. durch Zusammensetzungen mit κατά, z. B. danieder drücken, κατα-πιέζειν, welche unten als Zusammensetzungen mit nieder aufgeführt sind. — danieder liegen, κατα-κλίνεσθαι* pass., κατα-κεῖσθαι*, s. krank.

Dank, ἡ χάρις, ιτος, u. αἱ χάριτες, — großer D., πολλὴ χάρις, — Jem. zum Dank verpflichten, χάριν κατα-τίθεσθαί τινι m., oder παρά τινι, — auch φέρειν* χάριν, — zum Dank verpflichtet, D. schuldig sein, χάριν ὀφείλειν*, noch dazu Dank schuldig sein, προσοφείλειν* χάριν, — Jem. etwas zu Danke thun, ἐν χάριτι ποιεῖν τί τινι, — sich zu D. verpflichtet fühlen, D. wissen, χάριν εἰδέναι, auch ἔχειν* τινί, für etwas, ὑπέρ τινος, — Dank abstatten, χάριν ἀπο-διδόναι, ἐκ- u. ἀπο-τίνειν*, auch ἀπο-νέμειν*, — durch Worte, χάριν λέγειν*, ὁμολογεῖν, — den schuldigen D. nicht abstatten, χάριτος ἀπο-στερεῖν τινα, — ich

erndte D. ein, *χάριτες γίγνονταί* μοι*, oder *χάριν λαμβάνω**, *κομίζομαι* m., — D. fordern, *χάριν ἀπαιτεῖν*.

dankbar, *εὐχάριστος* 2, — oder umschr. *χάριν ἔχων**, — sich dankbar beweisen = Dank abstatten, s. d. Vor., — dankbar sein, *χάριν εἰδέναι**, auch *εὐχαριστεῖν*, von der Gesinnung.

Dankbarkeit, *ἡ εὐχαριστία*, die Gesinnung, od. *τὸ εὐχάριστον*, — *ἡ χάρις, ιτος*, die bewiesene D., der Dank, — sich zur D. verpflichtet fühlen, *χάριν εἰδέναι**, — aus D. etwas thun, *χάριν ἔχοντα* ποιεῖν τι*.

dankbarlich, = dankbar.

dankbeflissen, *εὐχάριστος* 2.

danken, *χάριν λέγειν**, *ὁμολογεῖν τινι*, für etwas, *τινός*, seinen Dank durch Worte aussprechen, — wie *χάριν ἀπο-διδόναι*, oder *ἀπο-νέμειν**, durch die That, — *χάριν εἰδέναι** oder *ἔχειν* τινί*, Dank wissen, von der Gesinnung; — es wird ihm Niemand danken, *ἀχαρίστως αὐτῷ ταῦτα πεπράξεται*, — mit Dank annehmen, *ἐπ-αινεῖν**. — S. v. a. den Gruß erwiedern, *ἀντ-ασπάζεσθαι* m., *ἀντιπρος-αγορεύειν*, od. *χαίρειν* ἀντ-ειπεῖν**. — S. v. a. höflich etwas Dargebotenes ausschlagen, *ἐπ-αινεῖν**, *ἐπαινοῦντα οὐ φάναι λήψεσθαι** oder *λαβεῖν**.

Danken, *ὁ ἔπαινος*, s. Vor.

dankenswerth, *χάριτος ἄξιος*.

dankerfüllt, *εὐχάριστος* 2, oder *εὐχαριστίας πλέος*.

Dankfest, *τὰ χαριστήρια*, *εὐχαριστήρια*, — für Rettung aus Gefahren, *τὰ σωτήρια*, — ein D. feiern, *χαριστήρια ἄγειν** oder *ποιεῖν*.

Dankgebet, umschr. *αἱ χαριστήριοι εὐχαί*.

Danklied, *ὁ παιάν*, oder *παιών, ῶνος*, — *ὁ ὕμνος*, — auch *τὸ προσόδιον*, — ein Danklied singen, *παιανίζειν**, *παιωνίζειν**, — *ὑμνεῖν ὕμνον*.

Dankopfer, *τὰ χαριστήρια*, *εὐχαριστήρια*, — für Rettung aus Gefahr, *τὰ σωτήρια*, — für glückliche Seefahrt, *ἀναβατήρια*, — für glückliche Landung, *τὰ ἀποβατήρια*, — für glückliche Ueberfahrt, *τὰ διαβατήρια*, — für den Sieg, *τὰ νικητήρια*, — Dankopfer darbringen, *θύειν** oder *ἀπο-τελεῖν* χαριστήρια, σωτήρια* u. s. w.

Dankrede, umschr. *ὁ χαριστήριος λόγος*.

Danksagen, Danksagung, *ἡ χάριτος ὁμολογία*, — *ἡ εὐχαριστία*.

Danksagungsschreiben, etwa: *γράμματα εὐχαριστήρια*.

dankvergessen, = undankbar.

dann, 1) darauf, *εἶτα*, *ἔπειτα*, auch *μετέπειτα*, — *μετὰ ταῦτα*, nach diesem, wie *ἐκ τούτων*, — übh. *ὕστερον*, später. — Häufig setzen aber die Griechen dafür ein das Vor. wieder aufnehmendes Participium, z. B. die Gesandten schlossen Frieden, dann reisten sie ab, *οἱ πρέσβεις σπονδὰς ἐποιήσαντο· διαπραξάμενοι δὲ ταῦτα ἀπ-ηλλάγησαν*, wofür man freilich noch einfacher sagen kann: *οἱ πρέσβεις σπονδὰς ποιησάμενοι ἀπῄεσαν*. — Zuweilen tritt zu dem Particip. im Griech. noch *ἔπειτα*, z. B. er forderte ihn auf mit hinüber zu gehen und sich dann zu entfernen, *ἐκέλευσεν αὐτὸν συνδιαβάντα ἔπειτα οὕτως ἀπαλλάττεσθαι*. — und dann, bes. in ironischen Fragen, *εἶτα*, *κᾆτα*, *καὶ ἔπειτα*. — 2) damals, *τότε*, *τηνικαῦτα*, — auch *ἤδη*, schon, s. jetzt, u. *ἐνταῦθα*, — dann u. wann, *ἔσθ' ὅτε*, *ἐνίοτε*, einigemale. — 3) hinterher, örtlich, *μετά* c. accus., oder *ἐπί* c. dat., z. B. zuerst stellte er die Schwerbewaffneten, dann die Leichtbewaffneten, *πρώτους μὲν ἔταξε τοὺς ὁπλίτας, ἐπὶ τούτοις δέ*, oder *μετὰ τούτους δὲ τοὺς πελταστάς*, doch steht auch hier *ἔπειτα δέ*, bes. nach *πρῶτον μέν*.

dannen, von d., = von hier weg, *ἐνθένδε*, *ἐντεῦθεν*, — von dannen gehen, *ἀπ-έρχεσθαι** u. ä., s. fort u. dessen compp.

daran, 1) örtlich, daneben, dabei, *πλησίον τινός*, (*αὐτοῦ, τούτου*), — *παρ' αὐτῷ*, *παρὰ τούτῳ*, — auch durch *ἐν*, *ἐπί* cum dat. und cum gen., — od. von der Neigung, Richtung wohin, *ἐκ*, *πρός* u. ä., — bei berühren, gränzen, fassen, greifen, halten, durch den bloßen gen., z. B. *ἔχεσθαί* τινος*, — bei bemerken, sehen, wahrnehmen, durch *ἐν*, oder durch *ἐπί* cum gen., oder durch den gen. ohne Präp., z. B. *καὶ τόδε τι αὐτοῦ εἶδον*, s. die mit an zus. Verba. — Gewöhnlich durch Verba, die mit *ἐν*, *παρά*, *πρός*, *ἐπί* zusammengesetzt sind, s. unten u. vgl. die mit dabei, daneben zusammengesetzten. — daran hin, *παρά* cum accus. — 2) den Gegenstand einer Handlung bezeichnend, z. B. du bist Schuld daran, *σὺ τούτων αἴτιος ὢν τυγχάνεις*, *τούτων αἰτίαν ἔχεις*, — ich finde kein Vergnügen daran, *οὐ χαίρω*, *οὐχ ἥδομαι τούτοις*, — wir zweifeln daran, *τοῦτο ἀμφισβητοῦμεν*, welche Constructionen bei den bezüglichen Verbis angegeben sind, — und daran thust du wohl, *εὖ γε σὺ ποιῶν*, *καλῶς γε ποιῶν σύ*, auch mit *λέγων* u. ä. Verbis, die der Zusammenhang ergiebt. — 3) = dadurch, zur Angabe des Grundes oder Mittels, *ἐκ τούτου*, z. B. daran erkenne ich deine Freundschaft, *ἐκ τούτων δὴ γιγνώσκω σε φίλον ὄντα μοι*, — oder durch den dat. ohne Präp. — Auch hier setzt man im Griech. gern ein Participium, welches entweder das Verbum des voranstehenden Satzes wieder aufnimmt oder eine allgemeinere Bedeutung hat, z. B. daran wirst du erkennen, *ταῦτα ποιήσας γνώσει*.

daran arbeiten, *σπουδάζειν* περὶ ταῦτα*, — *ἐργάζεσθαί* τι*, — *πράττειν* τι*.

daran aufhängen, *ἀν-αρτᾶν*, *κρεμαννύναι τι ἔκ τινος*, — *ἐξ-αρτᾶν τί τινος*.

daran bauen, 1) = anbauen. — 2) bauen an etwas, = etwas bauen.

daran befinden, sich, *ἐπ-εῖναί τινι*, *προς-εῖναί τινι*.

daran bemerken, *ἐν-ορᾶν* τινί τι*, *ἐπ-αισθάνεσθαί* τινός τι*, auch *κατα-νοεῖν*, *κατα-γιγνώσκειν* τινός τι*, an Einem etwas.

daran binden, = anbinden, w. m. s. — sich an etwas binden, *τηρεῖν* oder *φυλάττειν τι*, beobachten, — *ἐμ-μένειν* τινί*, — *λόγον ποιεῖσθαί* m. *τινος*, berücksichtigen, — wie sich nicht daran binden, *οὐδένα λόγον ποιεῖσθαί τινος*, auch *ὀλιγωρεῖν* oder *οὐδὲν φροντίζειν τινός*, — an etwas nicht gebunden sein, *οὐκ ἐν-έχεσθαί** pass. *τινι*.

daran bleiben, *ἐμ-μένειν**, *προς-μένειν* τινί*, — an der Arbeit, *ἐγ-καρτερεῖν τῷ ἔργῳ*.

daran bringen, *προς-άγειν**, *προς-φέρειν* τινί*.

daran denken, (s. denken), *μεμνῆσθαί* τινος*, eingedenk sein, — auch *ἐν-θυμεῖσθαι* med. mit aor. p., — nicht d. denken = vergessen, *ἐπι-λανθάνεσθαί* τινος*. — = den Gedanken zu etwas fassen, *ἐπι-νοεῖν* cum inf.

daran fehlen, *προς-δεῖ**, an etwas, *εἴς τι*, — es fehlt viel daran, *πολλοῦ γε δεῖ**.

daran flechten, *προς-πλέκειν**.

daran fügen, προς-άπτειν, προς-τιθέναι, τί τινι.

daran geben, παρακατα-βάλλειν*, — ἐν-διδόναι, —ἐᾶν*.

daran gehen, an eine Arbeit, ἐπι-χειρεῖν ἔργῳ u. ἐπι-βάλλεσθαι* m. ἔργον, ἅπτεσθαί τινος.

daran gelegen sein, s. gelegen.

daran gießen, ἐπεγ- u. προσεγ-χεῖν*, τί τινι.

daran glauben, πιστεύειν τοῦτο.

daran gränzen, s. angränzen.

daran haben, s. v. a. Gewinn daran haben, κερδαίνειν* ἀπό τινος, oder κέρδος λαμβάνειν* ἔκ τινος, ἀπο-λαύεσθαί* τινος m., — seine Freude daran haben, χαίρειν*, ἥδεσθαί pass. τινι, — daran habe ich genug, ἀρκεῖ* oder ἐξ-αρκεῖ* μοι τοῦτο.

daran hängen, κρεμαννύναι τι ἔκ τινος, oder προς-κρεμαννύναι τί τινι, ἐκ-κρεμαννύναι, wie ἐξ-άπτειν τί τινος, — sich d. h., die med.

daran haften, προς- oder ἐμ-πεφυκέναι* (φύειν) τινί, προς-ηρτῆσθαί τινι perf. pass.

daran halten, προς-έχειν*, προς-βάλλειν* τί τινι, — sich daran h., ἔχεσθαι* m., τινός, auch ἀντ-έχεσθαι, — σπουδάζειν* τι, προ-θυμεῖσθαί dep. p. τι, — auch = befolgen.

daran hangen, eigtl. κρέμασθαι ἔκ τινος, ἐκ-κρέμασθαι, oder ἐξ-ῆφθαί τινος (perf. pass. von ἐξ-άπτω). — Uebtr. ἔχεσθαι* oder ἀντ-έχεσθαί* τινος, προς-κεῖσθαί* τινι, — ἀσπάζεσθαί m. τι.

daran kehren, sich, ἐν-τρέπεσθαί* m. τινος, φροντίζειν τινός, λόγον ποιεῖσθαί m. τινος, sich kümmern um etwas, s. kehren, — sich nicht daran kehren, ὀλιγωρεῖν τινος, oder ἐν ὀλιγωρίᾳ ποιεῖσθαί τι, s. berücksichtigen.

daran kleben, προς-κεκολλῆσθαι perf. pass., — oder ἔχεσθαί* m. τινος, ἐμ-πεφυκέναι* τινί, — transit. προς-κολλᾶν τί τινι, συν-άπτειν τί τινι.

daran knüpfen, ἐξ-άπτειν τί τινος, προς-άπτειν τί τινι, — Betrachtungen daran knüpfen, προσεν-θυμεῖσθαι m. mit aor. pass.

daran kommen, entweder der nächste sein, ἐγγύτατος εἶναι, — oder an die Reihe kommen, τὸ μέρος καθ-ήκει* εἴς τινα, εἴς τινα περι-ήκει* τι, — wenn er daran kommt, ἐν τῷ μέρει, — nicht daran kommen, παρα-λείπεσθαι* pass.

daran legen, s. anlegen.

daran lehnen, s. anlehnen.

daran lernen, μανθάνειν* ἐκ τούτων, — μανθάνειν* τι, μελετᾶν τι.

daran lesen, ἐπιγεγραμμένον τί τινι ἀνα-γιγνώσκειν*, — mit dem Lesen von etwas beschäftigt sein, ἀνα-γιγνώσκειν* τι.

daran liegen, 1) örtlich, παρα- u. ἐπι-κεῖσθαί τινι. — 2) übtr. es liegt mir daran, δια-φέρει* μοι τούτου oder τοῦτο, — μέλει* μοι τούτου, oder ἐπιμελές μοι τοῦτο, — dah. es ist mir viel, sehr viel daran gelegen, περὶ πολλοῦ, πλείστου ποιοῦμαι m., — was liegt daran? τί διαφέρει*; τί πλέον γίγνεται* ἐξ αὐτοῦ; — es liegt nichts daran, οὐδὲν δια-φέρει*, — οὐδὲν πρᾶγμα, — Dinge, woran nichts gelegen ist, ὧν οὐδὲν ὄφελος, τὰ ἀδιάφορα. — es liegt daran, daß, αἰτία δὲ τούτου, ὅτι, — auch αἴτιον δὲ ἐκεῖνος γάρ —.

daran machen, s. anfügen, — sich daran machen, = Hand anlegen, angreifen, ἅπτεσθαί τινος, ἐπιχειρεῖν τινι.

daran merken, συμ-βάλλεσθαί* m. τι ἔκ τινος.

daran mischen, προς- u. ἐπι-μιγνύναι.

daran müssen, = dazu gezwungen werden, προς- u. κατ-αναγκάζεσθαι pass.

daran rühren, ἀνα-φυρᾶν τινί τι, — ἐπι-ψαύειν* τινός.

daran schlagen, s. anschlagen.

daran schreiben, an die Seite, ἐπι-, παρα-, προς- und προςεπι-, προςπαρα-γράφειν*, — = etwas schreiben, γράφειν* τι, συγ-γράφειν* τι, — wie lange hast du daran geschrieben? πόσον (χρόνον) διέτριψας γράφων αὐτά;

daran sein, 1) eigtl. an etwas befindlich sein, προς-, ἐπ-, ἐν-, ὑπ-εἶναι. — 2) nahe daran sein, ἐγγὺς εἶναι, ἐλθεῖν* τινος. — 3) übtr. sich eifrig an die Arbeit machen, damit beschäftigen, σπουδάζεσθαι* m. περί τι, — übel daran sein, κακῶς ἔχειν* oder δια-κεῖσθαι*, κακῶς πάσχειν*, συμφοραῖς χρῆσθαι*, — gut daran sein, εὖ, καλῶς δια-κεῖσθαι*, ἔχειν*, πράττειν*, — καλῇ τύχῃ χρῆσθαι*, — mit Jem. gut oder übel daran sein, φιλικῶς, εὖ, oder ἐχθρῶς, χαλεπῶς ἔχειν*, διακεῖσθαι* πρός τινα, — ich weiß nicht, wie ich mit ihm daran bin, οὐκ οἶδα* τὸν ἄνδρα ὅπως πρὸς ἐμὲ διάκειται*, — οὐκ οἶδα* τί χρήσομαι* αὐτῷ, — ich weiß nicht wie ich daran bin, οὐκ οἶδα*, ὅπως χρήσομαι* τοῖς πράγμασιν, — es ist nichts daran, πρᾶγμα οὐδενὸς ἄξιόν ἐστιν, — es ist nichts Wahres daran, οὐχ οὕτως ἔχει* τὸ πρᾶγμα, (ὅπως λέγει), — es ist etwas daran, δοκεῖ* δή τι εἶναι.

daran setzen, = ansetzen, w. m. s. — = auf's Spiel setzen, κινδυνεύειν περί τινος, παρα-βάλλεσθαί* m. τι, — Geld daran setzen, προσαν-αλίσκειν* χρήματα, ἀν-αλίσκειν* χρήματα ἔν τινι, εἴς τι.

daran sitzen, s. daran haften, dabei sitzen.

daran stecken, s. anstecken.

daran stehen, προς-ίστασθαι, προς-στῆναι, ἐπι-στῆναί τινι, — γενέσθαι* πρός τινι, — vgl. daran schreiben.

daran stoßen, s. anstoßen.

daran thun, z. B. an das Essen, προς- u. ἐπι-μιγνύναι, daran mischen, — u. daran thust du wohl, καλῶς γε σὺ ποιῶν, s. oben daran.

daran wachsen, προς-φύεσθαι*, ἐμ-φύεσθαι*, συμ-φύεσθαί* τινι, — = daran erzeugt werden, φύεσθαι* ἔν τινι, ἐμ-φύεσθαί* τινι, ἐπι-φύεσθαί* τινι.

daran wenden, προς-αναλίσκειν*, δαπανᾶν τι εἴς τι.

daran wollen, nicht, ὀκνεῖν u. ἀπ-οκνεῖν, zögern, — μέλλειν*, auch ἀνα-δύεσθαι*.

daran ziehen, ἕλκειν* τι.

daran zweifeln, ἀμφιγνοεῖν τι, ἐν-δοιάζειν περί τινος.

darauf, 1) örtlich, auf demselben, ἐπ' αὐτῷ, auch ἐπ' αὐτοῦ, auch ἐν, — ἄνω, s. auf. — auf dasselbe hin, bei Verbis der Bewegung, ἐπ' αὐτό, bei legen, stellen, setzen ἐπί und ἐν c. dat. — Sehr gewöhnlich bilden die Griechen mit ἐπί u. πρός, auch ἐν zusammengesetzte Verba, die unten aufgeführt sind, und mit denen die Composit. mit auf und hinauf zu vergleichen sind. — 2) eine Zeitfolge bezeichnend, μετὰ ταῦτα, ἐκ τούτων, ἔπειτα, — ὕστερον, später, s. dann, — bald darauf, οὐ πολλῷ ὕστερον, — viele Jahre darauf, πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον. — 3) zur Angabe des Objects, z. B. darauf erwiderten sie, πρὸς ταῦτα ἀπεκρίναντο, — darauf sind sie stolz, ἐπὶ τούτῳ μέγα φρονοῦσιν oder σεμνύνονται, s. die einzelnen Verba.

darauf absehen, s. absehen.
darauf achten, σκοπεῖν*, ἀπο-βλέπειν* εἴς τι, προς-έχειν* (νοῦν) τινί, s. achten.
darauf anbringen, ἐγκατα-σκευάζειν.
darauf ankommen, s. ankommen.
darauf anlegen, s. anlegen.
darauf antragen, s. antragen.
darauf antworten, ἀπο-κρίνεσθαι* m. πρός τι, — schriftlich, ἀντεπι-στέλλειν*.
darauf ausgehen, τοῦτο μηχανᾶσθαι m., ὅπως, — βούλεσθαι*.
darauf bauen, ἐπ-οικοδομεῖν τινί τι, vgl. bauen. — Uebtr. = vertrauen, πιστεύειν, πεποιθέναι* τινί, auch θαῤῥεῖν ἐπί τινι.
darauf befestigen, προς-άπτειν, ἐγκατα-πηγνύναι, — mit der Spange, προς-περονᾶν.
darauf befinden, sich, ἐπ-εῖναι.
darauf beharren, s. beharren.
darauf berufen, sich, s. berufen.
darauf beruhen, s. beruhen.
darauf bestehen, s. bestehen.
darauf bieten, ἀντ-ωνεῖσθαί* τι, vgl. bieten.
darauf binden, ἐπικατα-δεῖν* τινί τι.
darauf bleiben, ἐπι-μένειν*, s. beharren.
darauf blühen, ἐπ-ανθεῖν τινι.
darauf borgen, δανείζειν, δανείζεσθαι m. ἐπί τινι.
darauf breiten, ἐπι-στρωννύναι, ἐμ-πεταννύναι.
darauf bringen, s. bringen.
darauf sich bücken, ἐπι-κύπτειν.
darauf decken, ἐπι-στρωννύναι.
darauf denken, s. denken.
darauf dringen, βιάζεσθαι m., — bei Jem., ἐγκεῖσθαί* τινι περί τινος, oder ὥστε mit infinit.
darauf drücken, s. aufdrücken.
darauf einrichten, ἐφ-αρμόζειν τί τινι, — παρα-σκευάζειν τι ἐπί τι oder ὥστε c. inf., — οὕτω διατιθέναι ὥστε c. inf.
darauf einschlafen, ἐγκατα-κοιμᾶσθαι pass.
darauf erkennen, s. erkennen.
darauf essen, ἐπ-εσθίειν*.
darauf fallen, ἐπι- auch ἐμ-πίπτειν* τινί, — als Antheil auf etwas kommen, ἐπι-βάλλειν*, der darauf fallende Antheil, τὸ ἐπιβάλλον μέρος, auch τὸ ἱκνούμενον μέρος, — s. verfallen.
darauf folgen, ἐπ-ακολουθεῖν, ἐφ-έπεσθαι*, auch simpl., τινί, — unmittelbar darauf folgen, ἔχεσθαί* τινος med.
darauf geben, Geld beim Kaufe, ἀῤῥαβῶνα διδόναι ὑπέρ τινος, auch ἀῤῥαβωνίζειν, — das, was darauf gegeben wird, ὁ ἀῤῥαβών, ῶνος.
darauf gehen, 1) = ausfüllen, πληροῦν τι, — 100 Drachmen gehen auf eine Mine, ἡ μνᾶ δύναται* ἑκατὸν δραχμάς, — acht und vierzig Chöniken gehen auf einen Medimnus, ὁ μέδιμνος χωρεῖ* τεσσαράκοντα ὀκτὼ χοίνικας. — 2) sich beziehen auf etwas, ἀν-ήκειν*, ἀνα-φέρεσθαι* pass. εἴς τι, auch ἀποβλέπειν* εἴς τι, τείνειν* εἴς τι. — 3) verbraucht werden, δαπανᾶσθαι pass., s. aufgehen, — oder s. v. a. zu Grunde gehen, ἀπ-όλλυσθαι m., δια-φθείρεσθαι* pass.
darauf gießen, ἐπι-, ἐπεγ-χεῖν*, — bei Opfern, ἐπι-σπένδειν*.
darauf glänzen, ἐπι-στίλβειν.
darauf haben, Geld, umschr. προ-ειληφέναι* ἀργύριον ὑπέρ τινος, — = darauf stehn haben, ἔχειν* ἐπί τινι, ἐπ-εστί μοι ἐπί τινί τι.
darauf häufen, ἐπι-νεῖν*, ἐπι-σωρεύειν.
darauf haften, es haftet ein Verbrechen auf ihm, ἐν-έχεται* ἄγει, z. B. φόνῳ, — ἔνοχός ἐστί τίς τινι, — eine Schuld haftet auf dem Hause, ἐν-οφείλεται* ἀργύρια τῷ οἴκῳ, — er haftet ein Fluch darauf, ἐπάρατόν ἐστιν.
darauf halten, eigtl. ἐπ-έχειν*. — Uebtr. s. v. a. beobachten, φυλάττειν τι, ἐπι-μελεῖσθαί dep. p. τινος, — schätzen, τιμᾶν, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m., — nichts darauf halten, περὶ οὐδενὸς ποιεῖσθαι, ἐν οὐδενὸς λόγῳ ποιεῖσθαι, παρ' οὐδὲν τιθέναι.
darauf helfen, z. B. auf einen Wagen, aufs Pferd, ἀνα-βιβάζειν εἰς ἅμαξαν, ἐπὶ τὸν ἵππον. — Uebtr. auf einen Gedanken, ὑπο-τίθεσθαί m. τινι γνώμην, — oder ὑπο-μιμνήσκειν* τινά τινος, ihn erinnern.
darauf herabschleudern, ἐπικατ-αράσσειν.
darauf herumgehen, ἐμπερι-πατεῖν.
darauf hören, s. hören.
darauf hoffen, ἐλπίζειν γενήσεσθαι* oder γενέσθαι* τοῦτο, — καραδοκεῖν τι.
darauf hungern, προσδοκῶντά τι οὐκ ἐσθίειν*, σιτίων ἀπ-έχεσθαι* med.
darauf kämpfen, ἐν-αγωνίζεσθαι m.
darauf kleben, s. aufkleben.
darauf kommen, ἐμ-πίπτειν* τινί, ἐν- u. περιτυγχάνειν* τινί, — die Rede kömmt darauf, μνήμη ἐμ-βάλλεται* περί τινος, λόγος περί τινος γίγνεται*, — ich komme in der Rede darauf, ἔρχομαι* λέγων* εἴς τι, κατα-βαίνω* εἴς τι, — ich kann nicht darauf kommen, οὐ μέμνημαι*, — als Antheil, zufallen, καθ-ήκειν* εἴς τι, ἱκνεῖσθαι* εἴς τι, ἐπι-βάλλειν* τινί.
darauf legen, eigtl. ἐπι-τιθέναι, ἐπι-βάλλειν* τί τινι, — eine Abgabe, τάττειν φόρον τινός, ἐπιβάλλειν* τινὶ τέλος, — sich darauf legen, προς-έχειν* τινί, ἐπι-τηδεύειν τι, ἅπτεσθαι, ἀντ-έχεσθαί* m. τινος, σπουδάζειν* περί τι.
darauf lehnen, s. auflehnen.
darauf leimen, ἐπι-κολλᾶν.
darauf lesen, ἀνα-γιγνώσκειν* ἐπι-γεγραμμένον* τι, — darauf ist zu lesen, ἔπεστι γράμματα λέγοντα —.
darauf liegen, ἐπι-κεῖσθαι*.
Daraufliegen, ἡ ἐνέδρα, ἐφέδρα.
darauf los, ἐπί c. accus.
darauf los eilen, gehen, stürmen, stürzen, ὁρμᾶσθαι pass. ἐπί τι, φέρεσθαι* pass. ἐπί τι, δρόμῳ φέρεσθαι* pass. ἐπί τι, ἐπι-φέρεσθαί* pass. τινι.
darauf los lassen, ἐπαφ-ιέναι τί τινι.
darauf los springen, ἐν-, ἐφ-άλλεσθαί* m. τινι.
darauf los steuern, ἐπι-πλεῖν* τινι.
darauf malen, ἐν-ζωγραφεῖν.
darauf nähen, s. aufnähen.
darauf nehmen, — ἀνα-λαμβάνειν*, — einen Trunk, ἐπι-πίνειν*.
darauf niederlegen, ἐπικατα-κλίνειν*, Sp.
darauf packen, ἐπι-σάττειν.
darauf passen, ἐφ-αρμόττειν*, — τηρεῖν, φυλάττειν.
darauf pflanzen, ἐπι-φυτεύειν.
darauf prägen, ἐπι-κόπτειν*, ἐπι-χαράσσειν.

darauf prahlen, *ἐπι-κομπεῖν*.

darauf rechnen, d. i. sich verlassen auf, *πιστεύειν τινί, ἰσχυρίζεσθαί τινι* m.

darauf reiten, *ἐπ-οχεῖσθαί* m. *τινι*.

darauf richten, *τρέπειν* τι ἐπί τι*, — sein Augenmerk, *προς-έχειν* τὸν νοῦν τινι*, s. Rücksicht.

darauf schaben, *ἐπι-ξύειν*, ἐπι-κνῆν**.

darauf scheinen, von der Sonne, *ἐπι-λάμπειν*.

darauf schelten, s. schelten.

darauf schlafen, *ἐπι-κοιμᾶσθαι* pass., *ἐγκαθ-εύδειν**.

darauf schlagen, *ἐπι-πατάσσειν* (Sp.), *ἐπι-κρούειν**, besser die simpl. c. accus.

Daraufschlagen, *ἡ ἐπίκρουσις*, Sp.

darauf schmelzen, *ἐπι-τήκειν**.

darauf schneien, *ἐπι-νίφειν*.

darauf schreiben, *ἐπι-*, auch *ἐγ-γράφειν**, — als Antwort, *ἀντεπι-στέλλειν**.

darauf schütten, *ἐπι-χεῖν*, — ἐπι-χοῦν**.

darauf schwimmen, *ἐπι-νήχεσθαι* m., *ἐπι-νεῖν**.

darauf schwören, *ἐπ-ομνύναι*.

darauf sehen, *ἐπι-βλέπειν*, ἀπο-βλέπειν* εἴς τι, θεωρεῖν τι*. — Uebtr. *σκοπεῖν* τοῦτο, ὅπως* mit indic. fut., auch oft *ὅπως* allein, in Verbindungen wie: sieh nur darauf, daß du den Mann abwehrst, *ὅπως τὸν ἄνδρα ἀμυνεῖ*.

darauf setzen, *ἐπι-τιθέναι, ἐπικαθ-ίζειν**, — Jem. z. B. aufs Pferd, *ἀνα-βιβάζειν τινὰ ἐφ' ἵππον*, — sich darauf setzen, = besteigen, *ἀνα-* u. *ἐπι-βαίνειν**. — S. aussetzen.

darauf sinnen, *σκοπεῖν* τοῦτο, ὅπως, — μηχανᾶσθαί* m. *τι*.

darauf sitzen, *καθ-ῆσθαι* ἐπί τινι* u. *ἐπικαθ-ῆσθαί* τινι*, — vgl. *ἐφ-ίζειν* u. *ἐφ-ιζάνειν*.

darauf sprengen, *ἐπιῤ-ῥαίνειν*.

darauf springen, *ἐπι-σκαίρειν, προς-πηδᾶν*, ἐμ-πηδᾶν* εἴς τι, — ἀνα-πηδᾶν* ἐπί τι, — ἐφ-άλλεσθαί** m. *τινι*.

darauf stehen, 1) eigtl. *ἐφ-εστάναι, ἐπι-στῆναί τινι*, — darauf geschrieben sein, *ἐπι-γεγράφθαι**. — 2) Uebtr. es steht eine Strafe darauf, *ἐπί-κειται* τιμωρία*, — eine Belohnung, *πρόκειται* ἆθλον*.

darauf steigen, *ἀνα-, ἐπι-βαίνειν**.

darauf stellen, *ἐφ-ιστάναι, ἐπι-τιθέναι τινί τι*.

darauf sterben, *ἐναπο-θνήσκειν**, — ich will darauf sterben, wenn, *κακῶς ἀπολοίμην, εἰ —*.

darauf sticheln, *αἰνίττεσθαι* m. *εἴς τι*.

darauf streichen, *ἐν-, ἐπ-αλείφειν*, ἐπι-χρίειν*, ἐπι-πλάσσειν**.

darauf streuen, *ἐπι-σπείρειν*, ἐπι-, ἐμ-πάσσειν*, κατα-πάσσειν* τινός*.

darauf studiren, *μελετᾶν τι*.

darauf stürzen, s. darauflos eilen.

darauf stützen, *ἐπι-στηρίζειν**, besser *ἐπι-σκήπτειν τί τινι*, — sich darauf stützen, *ἐπ-ερείδεσθαι** u. *ἐπι-στηρίζεσθαί** m. *τινι*, — in der Rede, *ἰσχυρίζεσθαί τινι* m., — auch *πιστεύειν τινί*, trauen.

darauf thun, *ἐπι-, προς-τιθέναι*.

darauf träufeln, *ἐπι-σταλάζειν*, ἐπι-στάζειν**.

darauf treten, *ἐμ-πατεῖν*.

darauf trinken, *ἐπι-πίνειν**.

darauf wachsen, *ἐπι-φύεσθαι*, ἐπι-φῦναι*.

darauf wälzen, *ἐπι-κυλινδεῖν**.

darauf wagen, *ἐπι-κινδυνεύειν*, — *τολμᾶν*.

darauf weiden, *ἐπι-βόσκεσθαι**.

darauf werfen, *ἐπι-βάλλειν**, auch *ἐπι-φορεῖν*.

darauf zielen, *ἐπι-τοξεύειν, στοχάζεσθαί* m. *τινος*, — auch *τοξεύειν τι*, — übertr. *τείνειν* εἴς τι, σκοπεῖν* τι, βούλεσθαί* τι*.

darauf zu, s. darauf los.

darauf zu springen, *ἐπι-πηδᾶν* τινι, ἐν-άλλεσθαί** m. *τινι*.

daraus, — aus diesem, *ἐκ τούτου, ἐκ τούτων*, — *ἔνθεν*, — und relativisch an den vorigen Satz anknüpfend, *ὅθεν*, — daraus erhellt, *ὅθεν δῆλόν ἐστιν*, — daraus, daß, *ἐξ ὧν*, (Attraction für *ἐκ τούτων, ἅ*), z. B. daraus, daß du das sagst, sehe ich, *ἐξ ὧν λέγεις, γιγνώσκω*, — viel daraus machen, *μέγα* oder *δεινὸν ποιεῖσθαί* m. *τι*, — sich viel daraus machen, *πολλοῦ ἄξιον νομίζειν τι*, — sich etwas daraus machen, *μέλει* μοί τινος*, — sich nichts daraus machen, *οὐδὲν μέλει* μοί τινος*, oder *παρ' οὐδὲν τίθημί τι*, — daraus wird nichts, *τοῦτο οὐ γενήσεται**.

darben, *σπανίζειν*, — bes. an den nothwendigsten Lebensbedürfnissen Mangel leiden, *ἐνδεᾶ εἶναι* oder *ἐνδεῶς ἔχειν* τῶν ἀναγκαίων, τῶν ἐπιτηδείων, τῶν πρὸς τὸν βίον*.

darbieten, *παρ-έχειν**, auch med., od. *διδόναι*, geben, *τινί τι*, — *ὀρέγειν** und *προ-τείνειν* τινί τι*, hinreichen, — sich darbieten, der Gefahr, dem Tode, *διδόναι ἑαυτὸν εἰς κίνδυνον, παρα-βάλλεσθαι** m. *τὴν ψυχήν*, s. aussetzen, — es bietet sich eine Gelegenheit dar, *καιρός ἐστιν, ἀφορμὴ γίγνεται**, oder *πάρεστιν, ἔστιν*, auch *ἔν-εστιν* mit folgendem inf., auch *παρ-έχει** absolut; obgleich sich eine schöne Gelegenheit darbot, *εὖ παρασχόν**.

darbringen, *προς-φέρειν* τινί τι*, auch simpl., — *κομίζειν*, — *προς-άγειν**, bes. Opfer, — Geschenke für die Götter, *ἀνα-τιθέναι*.

Darbringung, *ἡ προςφορά*, — *προςαγωγή*, bes. von Opfern.

darein, *εἰς αὐτόν, αὐτήν, αὐτό*. — Häufig im Griechischen durch zusammengesetzte Verba, bes. mit *εἰς-, ἐν-* zu geben, z. B. darein fallen, *ἐμ-* u. *εἰς-πίπτειν**, — darein gießen, *ἐγ-χεῖν**, — darein legen, *εἰς-τιθέναι*, — sich darein ergeben, s. ergeben. — Vgl. bes. die mit hinein, auch die mit ein zusammengesetzten Wörter.

darein geben, in den Kauf geben, *ἐν προςθήκης εἶναι μέρει*.

darein legen, sich, hemmend in den Weg treten, *ἐν-εστάναι, ἀνθ-εστάναι, ἐμποδὼν γίγνεσθαι*, εἶναι*.

darein reden, *ὑπο-βάλλειν* λόγον*.

darein schlagen, s. schlagen.

darein setzen, seine Ehre, *φιλοτιμεῖσθαι* dep. pass. *ἐπί τινι, ἔν τινι*, oder c. inf.

darein willigen, *ἐπ-αινεῖν*, συγκατ-αινεῖν**.

dargeben, s. darreichen, hingeben.

darin, *ἐν αὐτῷ, αὐτῇ, αὐτῷ*, — *ἔνδον, ἐντός, ἔσω*. — In manchen Verbindungen mit dem acc. graecus, z. B. darin versehen es die Meisten, *τοῦτο ἁμαρτάνουσιν οἱ πολλοί*, — darin habe ich mich geirrt, *τοῦτο ἐψεύσθην*. — Häufig durch zusammengesetzte Verba mit *ἐν*, die entweder absolut gebraucht werden, oder nach denen die Präposition *ἐν* wiederholt wird.

darin abdrücken, *ἐν-ομοργνύναι, ἐναπο-μάσσειν**, — ein Siegel, *ἐναπο-σφραγίζειν*.

darin ablegen, *ἐναπο-τιθέναι*.

darin abspülen, *ἐναπο-κλύζειν*.

darin abwaschen, *ἐναπο-λούειν*, ἐναπο-πλύνειν**, — sich, *ἐναπο-νίζεσθαι** m.

darin andeuten, *ἐναπο-σημαίνειν*.
darin ansiedeln, *ἐγκατ-οικίζειν*.
darin anstiften, *ἐγκατα-σκευάζειν*.
darin auffinden, *ἐν-ευρίσκειν**.
darin aufhalten, sich, *ἐν-διαιτᾶσθαι** dep. pass., als Fremder, *ἐνεπι-δημεῖν*.
darin aufspeichern, *ἐν-θησαυρίζειν*.
darin aufziehen, *ἐν-τρέφειν**, bes. Thiere.
darin ausdrücken, *ἐν-σημαίνειν*.
darin ausgießen, *ἐναπο-χεῖν**.
darin auslöschen, *ἐγκατα-* u. *ἐν-σβεννύναι*.
darin bauen, *ἐν-οικοδομεῖν*.
darin befestigen, *ἐμ-βεβαιοῦν*, — durch Schanzen u. dgl., *ἐν-τειχίζειν*.
darin befindlich sein, *ἐν-εῖναι*.
darin begraben, *ἐν-θάπτειν**.
darin benetzen, *ἐγκατα-βρέχειν*.
darin bestehen, = sein, *εἶναι*, s. bestehen.
darin bewirthen, *ἐν-εστιᾶν** augm.
darin bleiben, *ἐγκατα-*, *ἐνδια-μένειν**, auch *ἐμ-μένειν**.
darin einschließen, *ἐγκαθ-είργειν**, *ἐναπο-λαμβάνειν**, auch *ἐμπερι-γράφειν**.
darin einweichen, *ἐναπο-βρέχειν*.
darin einwickeln, *ἐν-* u. *ἐγκατ-ειλεῖν*.
darin enthalten sein, *ἐν-εῖναι*.
darin entstehen, *ἐγ-γίγνεσθαι**.
darin erbauen, *ἐγκατ-οικοδομεῖν*.
darin errichten, *ἐν-ιδρύειν**.
darin erwärmen, *ἐν-θάλπειν**, auch *ἐν-θερμαίνειν*.
darin erziehen, *ἐμ-παιδεύειν*.
darin faulen, *ἐγκατα-σήπεσθαι**.
darin festhalten, *ἐγκατ-έχειν**.
darin festsetzen, Sp. *ἐγκατα-στηρίζειν**.
darin frieren, *ἐν-ριγοῦν**.
darin glänzen, *ἐν-στίλβειν*.
darin glücklich sein, *ἐν-ευτυχεῖν*.
darin herumdrehen, *ἐγκατα-στρέφειν**.
darin herumführen, Sp. *ἐμπερι-άγειν**.
darin hervorbringen, *ἐν-* u. *ἐναπ-εργάζεσθαι** m. (augm.)
darin kämpfen, *ἐμ-μάχεσθαι**, *ἐν-αγωνίζεσθαι* m.
darin kochen, *ἐν-* u. *ἐγκαθ-έψειν**.
darin lagern, *ἐν-στρατοπεδεύεσθαι* m.
darin lassen, *ἐγκατα-λείπειν**.
darin leben, *ἐμ-βιοῦν**, *ἐμ-βιοτεύειν*.
darin liegen, *ἐγ-* u. *ἐγκατα-κεῖσθαι**, — *ἐν-εῖναι*, — vor Anker, *ἐν-ορμεῖν*.
darin nachlassen, *ἐμπαρ-ιέναι* (*ἵημι*).
darin niederlegen, *ἐγκατα-τιθέναι*, *ἐγκατα-* u. *ἐναπο-κλίνειν**.
darin niederschreiben, *ἐγκατα-γράφειν**.
darin nisten, *ἐν-νεοσσεύειν*.
darin ordnen, *ἐνδια-τάσσειν*.
darin pflanzen, *ἐμ-* u. *ἐγκατα-φυτεύειν*.
darin Schiffbruch leiden, *ἐν-ναυαγεῖν*.
darin schiffen, *ἐμ-πλεῖν**.
darin schlafen, *ἐγ-* u. *ἐγκατα-κοιμᾶσθαι* pass., *ἐγκατα-δαρθάνειν**, Sp. auch *ἐγ-κοιτεῖν*.
darin schlachten, *ἐγκατα-σφάζειν**.
darin schmelzen, *ἐν-τήκειν**.
darin schwelgen, *ἐν-τρυφᾶν*.
darin schwitzen, *ἐν-ιδροῦν*.
darin sein, *ἐν-εῖναι*.
darin sitzen, *ἐν-* u. *ἐγκαθ-ίζεσθαι**.
darin spiegeln, sich, *ἐγκατ-* u. *εἰς-οπτρίζεσθαι* m.
darin stehen, in einem Buche, im Vertrage, *ἐν-εῖναι*, darin sein.
darin sterben, *ἐν-τελευτᾶν*, poët. *ἐγκατα-θνήσκειν**.
darin summen, *ἐμ-βομβεῖν*, Sp.
darin tödten, *ἐναπ-ολλύναι*.
darin übernachten, *ἐν-αυλίζεσθαι* m.
darin überschütten, *ἐγκατα-χοῦν**.
darin umbringen, *ἐναπ-ολλύναι*.
darin umfassen, *ἐμπερι-βάλλειν**, Sp.
darin umherirren, *ἐμ-πλανᾶσθαι* pass.
darin umkommen, *ἐναπ-όλλυσθαι* m.
darin unglücklich sein, *ἐν-δυστυχεῖν*.
darin verbergen, *ἐγκατα-κρύπτειν*.
darin verbrennen, *ἐγκατα-καίειν**, *ἐγκατα-φλέγειν*, *ἐγκατα-πιμπράναι*.
darin verderben, *ἐνδια-φθείρειν**.
darin verfaulen, *ἐν-σήπεσθαι**.
darin vergraben, *ἐγκατ-ορύττειν**.
darin verhärten, *ἐν-σκιῤῥοῦν*.
darin verkehren, *ἐν-ομιλεῖν*.
darin vermehren, *ἐν-αυξάνειν**.
darin verschließen, *ἐναπο-* u. *ἐγκατα-κλείειν**, *ἐγκατ-είργειν**.
darin verweilen, *ἐνδια-τρίβειν**.
darin verwirren, *ἐγκατα-ταράσσειν*.
darin vorhanden sein, *ἐνυπ-άρχειν*.
darin vollenden, *ἐναπο-τελεῖν**.
darin weiden, *ἐμ-βόσκειν**.
darin wetteifern, *ἐν-αμιλλᾶσθαι* dep. p.
darin wogen, *ἐγ-κλυδάζεσθαι* pass.
darin wohnen, *ἐν-* u. *ἐγκατ-οικεῖν*, darin wohnend, Sp. *ἐγκάτοικος* 2.
darin zerquetschen, *ἐναπο-θλίβειν*.
darin zerschneiden, *ἐγκατα-τέμνειν**.
darin zubereiten, *ἐμπαρα-σκευάζειν*.
darin zunehmen, *ἐν-αυξάνεσθαι** pass.
darin zurücklassen, *ἐναπο-* u. *ἐγκατα-λείπειν**.
darlegen, 1) hinlegen, vorlegen, s. d. W. — 2) deutlich machen, erklären, *ἀπο-*, auch *ἐπι-δεικνύναι*, *ἀπο-φαίνειν** mit folgendem partic., auch *δηλοῦν τι*, — seine Meinung darlegen, *τὴν γνώμην ἀπο-φαίνεσθαι** m., — lehren, *διδάσκειν** — ausführlich darlegen, *δι-ηγεῖσθαι* m., *διεξ-ελθεῖν** (*τῷ λόγῳ*).
Darlegung, Erklärung, *ἡ ἀπόδειξις*, *δήλωσις*, oder die vor. Verba.
Darlehen, *τὸ δάνεισμα*, *τὸ δάνειον*, auch *τὰ συμβόλαια*, — Darlehen auf Grundstücke, *συμβόλαιον ἔγγειον*.
darleihen, *δανείζειν*, auf Zinsen, *ἐπὶ τόκῳ*.
Darm, *τὸ ἔντερον*, *ἡ χορδή*, auch *τὸ κῶλον*, *ἡ χόλιξ, κος*, meist im plur., s. Gedärme.
Darmbruch, *ἡ ἐντεροκήλη*, — der einen Darmbruch hat, *ὁ ἐντεροκηλήτης*, *ἐντεροκηλικός*.
darmbrüchig, s. d. Vor.
Darmfell, *τὸ ἐπίπλοον*, *δέρτρον*.
Darmgicht, *ἡ κωλική*, (*εἰλεός*, *χόρδαψος*), — an der D. leidend, *κωλικός*, — leiden, *κωλικεύεσθαι* m.
Darmsaite, *ἡ χορδή*, kleine Darmsaite, *τὸ χορδάριον*, (*σφίδη*), — Darmsaiten machen, *χορδοποιεῖν*, — Darmsaiten machend, *χορδοποιός*, — das Verfertigen von Darmsaiten, *χορδοποιΐα*, — dazu gehörig, *χορδοποιικός*, — Darms. drehend, *χορδοστρόφος* 2,

— das Drehen der D., χορδόστροφία, — Darmsaitenhändler, ὁ χορδοπώλης, — das Spannen der D., ἡ χορδοτονία, — mit D. bespannt, χορδότονος 2.

Darmverschlingung, eine Krankheit, ὁ εἰλεός.

darnach, 1) örtlich, zur Bezeichnung der Richtung nach einem Ziele hin, ἐπ' αὐτό, auch πρὸς τοῦτο. — Gewöhnlich tritt aber im Griechischen eine andere Construction ein, wie darnach dürsten, διψῆν* αὐτοῦ, — darnach streben, ἐπιθυμεῖν αὐτοῦ, — darnach gehen, διώκειν* τι, — darüber sind die bezüglichen Verba zu vergleichen, — oder es werden zusammengesetzte Wörter mit ἐπί, auch πρός gebildet. S. die mit nach zusammengesetzten Wörter. — 2) zur Bezeichnung eines Vorbildes, einer Richtschnur, κατ' u. πρὸς αὐτό, ἐξ αὐτοῦ. — Auch hier treten andere Verbindungen ein, z. B. sich darnach richten, πείθεσθαί* τινι, ἐμ-μένειν* τινί, φυλάττειν* τι, s. richten, — es geht ihm auch darnach, d. i. wie er es verdient, ἀλλὰ γὰρ καὶ πάσχει* ἄξια ὧν ἔπραξε oder τῶν ἑαυτῷ πεπραγμένων, — du hast es auch darnach gemacht, ἀλλὰ γὰρ τοιαῦτα ἔπραξας, ὥστε παθεῖν* τοιοῦτό τι, oder αὐτὸς αἴτιος εἶ ὧν πέπονθας*, αὐτὸς γὰρ σεαυτῷ αἴτιος ὢν τυγχάνεις. — 3) = darauf, nachher, μετὰ ταῦτα, εἶτα, ἔπειτα, — ἐκ τούτων, — gleich darnach, εὐθὺς ἐκ τούτων, s. darauf.

darnach aussehen, φαίνεσθαι* m. οἷον c. inf., z. B. er sieht nicht darnach aus, als wäre er ein Lügner, οὐ φαίνεται* οἷος ψεύδεσθαι* m.

darnach dürsten, διψῆν* τινος.

darnach entstehen, ἐπι-γίγνεσθαι*.

darnach folgen, ἐπ-ακολουθεῖν.

darnach fragen, = fragen, forschen nach etwas, s. d. W.

darnach geboren werden, ἐπι-γίγνεσθαι*.

darnach gehen, μετ-έρχεσθαί* τι, μετ-ιέναι τι, — διώκειν* τι.

darnach greifen, ἅπτεσθαί m. τινος.

darnach halten, sich, δια-, παρα-φυλάττειν τι, auch simpl., etwas beobachten, — δρᾶν κατά τι, nach etwas thun.

darnach jagen, διώκειν*, θηρᾶν* τι.

darnach leben, τὴν δίαιταν ποιεῖσθαι m. κατά τι.

darnach nennen, s. benennen.

darnach riechen, schmecken, ὄζειν* τινός.

darnach schießen, schlagen, τοξεύειν, παίειν* κατά τινος.

darnach streben, ἐφ-ίεσθαί m. τινος, ζηλοῦν τι.

darnach werfen, βάλλειν* τι, πρός τι, στοχάζεσθαι m. βάλλοντά* τινος.

darnach zielen, στοχάζεσθαί m. τινος.

darob, s. darüber.

Darre, τὸ φρύγετρον oder ὁ φρυγεύς, s. auch Darrsucht.

darreichen, ὀρέγειν, προ-τείνειν* τινί τι, eigtl. mit ausgestreckter Hand, — übh. παρ-έχειν*, πορίζειν, (beide auch im med., von seiner Seite), προς-φέρειν* u. bes. Sp. χορηγεῖν. S. darbieten.

Darreichen, Darreichung, ἡ προσφορά, χορηγία, gew. aber durch die vor. Verba.

Darrsucht, ἡ ἀτροφία, — ἡ αὐαντή (sc. νόσος), — auch wohl ἡ φθίσις.

darstellen, 1) vor Augen hinstellen, καθ-ιστάναι τι πρὸ ὀφθαλμῶν oder εἰς ὄψιν τινί, — παρ- u. συν-ιστάναι, — sich darstellen, παρ-έχειν* ἑαυτόν, φαίνεσθαι* m. (εἰς τὸ μέσον od. εἰς τὸ κοινόν), κατα-στῆναι εἰς ὄψιν τοῖς πολλοῖς, — von Dingen, φαίνεσθαι* m., auch αἴσθησιν παρ-έχειν*. — 2) anschaulich machen, schildern, vom Maler u. Bildner, ἀπεικάζειν*, ὑπο-τυποῦν, γράφειν*, auch ποιεῖν, — vom Dichter, ποιεῖν, — vom Redner, ἀπο-δεικνύναι, ἀπο-φαίνειν*, — μιμεῖσθαι m., — ἐπι-δεικνύναι, — die alle gew. das Partic. nach sich haben, z. B. Jem. als einen Lügner darstellen, ἀπο-φαίνειν* τινὰ ψευδόμενον*, — od. einen Relativsatz (indirecte Frage), z. B. Jemandes Charakter, ἀπο-φαίνειν* τινά, οἷος τυγχάνει* ὢν τοὺς τρόπους.

Darstellung, 1) eigtl. ἡ παράστασις, κατάστασις, σύστασις, ἐπίδειξις, besser durch Verba. — 2) bildliche, des Malers, ἡ γραφή, ἡ ἀπεικασία, ὁ εἰκονισμός, — des Bildners, ἡ ὑποτύπωσις, — des Dichters, ἡ ποίησις, — des Redners, ἡ λέξις, — übh. ἡ μίμησις, ἡ δήλωσις, ἡ ἀπόδειξις, Deutlichmachen, ὁ λόγος, — genaue Darstellung, ὁ ἀκριβὴς λόγος, — die Kunst der Darstellung, ἡ μιμητική.

darthun, beweisen, ἀπο- u. ἐπι-δεικνύναι, ἀποφαίνειν*, δηλοῦν, δῆλον oder φανερὸν ποιεῖν, gew. mit folgendem Particip, s. darstellen, — ἐλέγχειν* u. ἐξ-ελέγχειν* redupl., — darthun, daß Einer lügt, ἐξελέγχειν* τινὰ (ὡς) ψευδόμενον*.

darüber, 1) auf die Frage wo? = über demselben, über diesem, ὑπὲρ αὐτοῦ, oder τούτου, — ἐπ' αὐτῷ, — auch ὕπερθε, ἐπάνω. — 2) auf die Frage wohin? = über diesen, über denselben, ὑπὲρ τοῦτον, ὑπὲρ αὐτόν, ὑπὲρ τοῦτο, — auch ὑπεράνω. — 3) = deswegen, den Grund ausdrückend, ἐπὶ τούτῳ, διὰ ταῦτα, — τούτου ἕνεκα, — auch ταῦτα, als absoluter Accusativ. — Bei vielen Verbindungen erfordern aber die griechischen Verba eine andere Construction, die bei den betreffenden Wörtern nachgewiesen ist, wie: sich darüber ärgern, ἀγανακτεῖν τούτῳ u. ἐπὶ τούτῳ. — 4) in Betreff dessen, de, περί τινος, er sprach darüber, ἔλεξε περὶ αὐτοῦ. — 5) So treten auch in den andern Verbindungen, in welchen das Wort vorkommt, die verschiedenen Casus oder Präpositionen ein, z. B. darüber herrschen, ἄρχειν τούτων, — darüber gesetzt sein, ἐφ-εστάναι αὐτῷ, — die ebenfalls unter den einzelnen Zeitwörtern nachzusehen sind. — 6) zur Angabe der Zeit, ἐν τούτῳ, παρὰ ταῦτα. — Gewöhnlich aber durch ein Particip zu umschreiben, z. B. ihr zaudert und klagt einander an, und darüber ist die ganze Zeit verstrichen, μελλόντων ὑμῶν καὶ αἰτιωμένων ἀλλήλους, ἅπας ὁ χρόνος διελήλυθε. — 7) = darüber hinaus, ὑπὲρ αὐτό, — auch πλεῖον, πέρα, — ein wenig darüber oder darunter, ὀλίγῳ πλεῖον ἢ ἔλαττον, — dreißig Soldaten und darüber, πλείονες ἢ τριάκοντα στρατιῶται, — es geht nichts darüber, οὐκ ἔστι παρὰ τοῦτ' ἄλλο οὐδέν, οὐδὲν τούτου γλύκιον. — Bei den folgenden Zusammensetzungen sind auch die mit über u. die mit darauf zu vergleichen.

darüber ärgern, sich, ἀγανακτεῖν τινι, ἄχθεσθαί* τινι.

darüber arbeiten, = sich damit beschäftigen.

darüber ausbreiten, ὑπερ-, ἐπι-πεταννύναι.

darüber ausspannen, ὑπερεκ-τείνειν* τί τινος, auch ἐπι-τείνειν*.

darüber bauen, ὑπερ-οικοδομεῖν τί τινος.

darüber bekommen, obenein, προς-λαμβάνειν*.

darüber belehren, διδάσκειν* αὐτά τινα, — λόγῳ διεξ-έρχεσθαι* περὶ τούτων.

darüber biegen, ἐπι-κυρτοῦν.

darüber bieten, ὑπερ-βάλλειν* ἀντ-ωνούμενον m., — Sp. auch ὑπερ-θεματίζειν.

darüber binden, ὑπερ-δεῖν*.
darüber bleiben, = dabei bleiben.
darüber breiten, ὑπερ-, ἐπι-στρωννύναι.
darüber bringen, ὑπερ- u. δια-βιβάζειν, übersetzen.
darüber bücken, sich, ὑπερ-κύπτειν, ἐπι-κύπτειν.
darüber decken, ἐπι-στεγάζειν, gew. = darüber breiten.
darüber einnicken, ἐπι-νυστάζειν*.
darüber ergreifen, ertappen, κατα-φωρᾶν.
darüber fahren, δια-βαίνειν*, δια-περᾶν, und simpl., δι-ελαύνειν*.
darüber fallen, ὑπερ-πίπτειν*, auch προσ-παίειν*.
darüber festdrücken, feststopfen, ἐπι-σάττειν, κατα-σάττειν.
darüber fordern, πλεῖον τοῦ προςήκοντος, oder ὧν ὡμολόγησεν αἰτῆσαι.
darüber freuen, sich, χαίρειν* τινί, ἐπί τινι.
darüber führen, δια-βιβάζειν, — ὑπερ-βιβάζειν, — δι-άγειν*, s. führen.
darüber geben, πλεῖον oder ὑπέρ τι διδόναι.
darüber gehen, 1) eigtl. übergehen, s. das Wort. Sprüchwörtl. es geht darunter und darüber, ἄνω κάτω πάντα. — 2) übtr. = übertreffen, w. m. s.; darüber geht nichts, οὐδὲν πρὸς τοῦτο ἄλλο, — οὐκ ἔστι παρὰ ταῦτ' ἄλλο, oder ähnliche Umschreibungen.
darüber gerathen, s. darüber kommen.
darüber gießen, ἐπι-χεῖν* τί τινι.
darüber hängen, ὑπερ-κρεμαννύναι, mehr poët., — ὑπερ-αιωρεῖν τί τινος.
darüber hangen, ὑπερ-κρέμασθαι m., ὑπερ-αιωρεῖσθαι pass. τινος, auch ἐπ-αιωρεῖσθαι pass. τινι.
darüber halten, ὑπερ-έχειν*, z. B. die Hand, τὴν χεῖρα, über etwas, τινός. — S. v. a. beobachten, φυλάττειν*, — auch ἔχεσθαί m. τινος. — Werth auf etwas geben, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m.
darüber heben, ὑπερ-αιωρεῖν.
darüber helfen, ὑπερ-βιβάζειν, — δια-βιβάζειν, — oder umschr. προς-αρκεῖν* τινι μέλλοντι* δια-βαίνειν*.
darüber her, ὕπερθεν, — ἄνωθεν, — κατά τινος.
darüber herfallen, ἐπι-τίθεσθαι m., angreifen, — προς-πίπτειν*.
darüber hergehen, 1) sich an etwas machen, ἐπι-χειρεῖν τινι, — ὁρμᾶσθαι aor. p. ἐπί τι, — 2) s. v. a. tadeln, s. d. W.
darüber her machen, sich, ἐπι-χειρεῖν τινι.
darüber her sein, εἶναι πρός τινι, ἔν τινι, ἔχειν* ἀμφί τι.
darüber herrschen, Herr sein, κύριον εἶναί τινος, ἄρχειν τινός, ἔστι τι ἐπί τινι.
darüber hervorragen, ὑπερ-έχειν* τινός.
darüber her ziehen, s. tadeln.
darüberhin, ὑπὲρ αὐτό, — s. v. a. oberflächlich, ἐπιπολῆς, — ἐν παρόδῳ, — darüber hinarbeiten, -gehen, ἐπι-σύρειν* τι, — auch wohl ἀφ-οσιοῦσθαι m.
darüber hinaus, ὑπερέκεινα, ἐπέκεινά τινος, — πλεῖον ἤ oder cum gen., z. B. 80 Jahre und darüber hinaus, πλείω ἢ ὀγδοήκοντα ἔτη.
darüber hinaus gehen, ὑπερεξ-έχειν* τινός, — ὑπεραν-έχειν* u. ὑπεραν-ίσχειν*, ὑπερ-έχειν*.
darüber hinaus laufen, ὑπερ-τρέχειν*.
darüber hinaus kommen, ὑπερεκ-φεύγειν*.
darüber hinaus ragen, ὑπερεκ-κεῖσθαι*, auch ὑπερεκ-βάλλειν*.
darüber hinaus schicken, ὑπερεκ-πέμπειν*.
darüber hinaus sein, 1) etwas überstanden haben, ἀπ-ηλλάχθαι* τινός. — 2) nicht mehr nöthig haben, οὐκέτι δεῖσθαι*. — 3) sich nicht mehr um etwas kümmern, οὐκέτι φροντίζειν τινός, — παρ' οὐδὲν τίθεσθαι. — 4) im eigentlichen Sinne, εἶναι ὑπέρ τι.
darüber hinaus setzen, sich, κατα-φρονεῖν τινος, ὀλιγωρεῖν τινος.
darüber hinaus spannen, ὑπερεκ-τείνειν*.
darüber hinaus werfen, ὑπερ-βάλλειν*.
darüber hineilen, ὑπερ-, auch ἐπι-τρέχειν*, auch übtr., wie ἐπι-σύρειν*.
darüber hinfahren, ὑπερ-ελαύνειν*, s. auch Voriges.
darüber hinfliegen, ὑπερ-πέτεσθαί* τινος.
darüber hinfließen, ἐπιῤ-ῥεῖν*.
darüber hingehen, eigtl. διεκ-περᾶν, — mit Stillschweigen, παρα-λείπειν*, παρ-ιέναι, — acht Jahre sind über den Proceß hingegangen, ὀκτὼ ἔτη τῇ κρίσει διαγέγονεν*.
darüber hinreiten, δι-ελαύνειν*.
darüber hinsehen, ὑπερ-ορᾶν*, gew. mit folgendem partic.
darüber hinstreifen, ἐπι-γράφειν*, s. ritzen.
darüber werfen, -schießen, ὑπερ-βάλλειν*, ὑπερ-τοξεύειν.
darüber kommen, 1) = übertreffen, w. m. s. — 2) = über etwas gerathen, zufällig, περι-τυγχάνειν* τινί, — oder εὑρίσκειν*, finden. — 3) auch = überfallen, ἐπι-τίθεσθαί m. τινι, — κατα-λαμβάνειν* τι.
darüber laufen, ὑπερ-τρέχειν*, δια-τρέχειν* τι.
darüber legen, ὑπερ-τιθέναι τί τινος, — ἐπι-τιθέναι τί τινι.
darüber liegen, ὑπερ-κεῖσθαί* τινος, auch ἐπι-κεῖσθαί* τινι. — Uebtr. sich ganz mit etwas beschäftigen, ἐνδια-τρίβειν* τινί, — ὅλον εἶναι πρός τινι.
darüber machen, sich, ἅπτεσθαι m. τοῦ ἔργου, ἐπιχειρεῖν τῷ ἔργῳ.
darüber malen, ὑπερ-γράφειν*.
darüber messen, ἐπι-μετρεῖν τί τινι.
darüber nehmen, d. i. mehr als Recht, πλέον τοῦ προςήκοντος λαμβάνειν*, oder πλεονεκτεῖν.
darüber reden, s. reden.
darüber reiben, ἐπι-κνᾶν* τί τινι.
darüber scharren, ἐπ-αμᾶσθαι m., z. B. γῆν.
darüber schlagen, eine Brücke, s. d. W.
darüber schmieren, ἐπι-χρίειν*, ἐπ-αλείφειν* redupl.
darüber schreiben, ἐπι-γράφειν* oder ἐπιγραφὴν ποιεῖσθαι m., eine Ueberschrift machen, — ὑπερ-γράφειν* τί τινος, s. schreiben.
darüber schreiten, ὑπερ-βαίνειν*.
darüber schütten, ἐπ-αμᾶσθαι m., ἐπι-χοῦν und ἐπι-χεῖν*.
darüber schweben, ὑπερ- u. ἐπ-αιωρεῖσθαι m.
darüber schwimmen, ὑπερ-νήχεσθαί τινος, — s. v. a. auf der Oberfläche schwimmen, ἐπι-πολάζειν.
darüber sein, = übertreffen, und beschäftigt sein, s. diese Wörter.
darüber setzen, ὑπερ-τιθέναι τί τινος, Etwas über Etwas, — Einen über etwas, ἐφ-ιστάναι τινά τινι, τάττειν τινὰ ἐπί τινι. — s. v. a. hinüber bringen, δια-βιβάζειν. — = darüber gehen, ὑπερ-βαίνειν*, δια-βαίνειν*, περαιοῦσθαι pass., περᾶν, δια-πε-

ῥᾶν. — s. v. a. vorziehen, προ-κρίνειν* τί τινος, s. vorziehen und vgl. setzen. — darüber gesetzt sein, ἐφ-εστηκέναι τινί, προ-στατεῖν τινος.

darüber seufzen, ὑπερ-στένειν* τινός.

darüber spannen, ὑπερ-τείνειν* τί τινος.

darüber sprechen, λέγειν* περί τινος.

darüber sprengen, Wasser, ἐπιῤ-ῥαίνειν. — s. auch überspringen.

darüber springen, ὑπερ-πηδᾶν*, ὑπερ-ἅλλεσθαι* τινος.

darüber stehen, ὑπερ-ἵστασθαι, ὑπερ-στῆναι, auch ἐπι-στῆναι, s. stehen.

darüber steigen, ὑπερ-βαίνειν* τι.

darüber sterben, ἐναπο-θνήσκειν*.

darüber streichen, ἐπ-αλείφειν redupl. — ἐπι-πλάσσειν*.

darüber streuen, ἐπι-πάσσειν*.

darüber wachsen, ἐπι-, ὑπερ-φύεσθαι* (φῦ-ναι).

darüber wälzen, ἐπι-κυλινδεῖν* τί τινι.

darüber weg, ὑπέρ cum accus., — ἐπέκεινά τινος.

darüber wegfliegen, ὑπερ-πέτεσθαί* τι.

darüber wegrollen, ὑπερ-τρέχειν*.

darüber wegschwimmen, ὑπερ-νήχεσθαι m.

darüber wegsein, s. darüber hinaussein.

darüber werfen, ἐπι-βάλλειν*, ἐπι-φορεῖν, ἐπι-τιθέναι.

darüber zahlen, πλέον τοῦ προςήκοντος ἀπο-, ἐκ-τίνειν*.

darüber zanken, s. zanken.

darüber ziehen, ἐπεν-δύειν* τί τινι.

darum, = um dieses, 1) örtlich, mit dem Begriff der Ruhe, περὶ τούτῳ, und mit dem der Bewegung, περὶ τοῦτο. — Gew. aber wird die Präposition περί mit dem Verbum zusammengesetzt, z. B. darum binden, περι-δεῖν*, — darum legen, περι-τιθέναι, — darum werfen, περι-βάλλειν*, die unter den Zusammensetzungen mit um und herum nachzusehen sind. — 2) in Bezug darauf, κατὰ τοῦτο oder περὶ τούτων. — Doch treten auch andere Casus oder Präpositionen ein, z. B. ich bat dich darum, ᾐτησάμην σε τοῦτο, — darum bekümmere ich mich nicht, τούτων οὐ φροντίζω, — darum wissen, συν-ειδέναι* τι, — die Götter darum befragen, πυνθάνεσθαι* παρὰ τῶν θεῶν, die bei den betreffenden Verbis angegeben sind. — es sei darum, εἶεν, — ἔστω. — 3) = deshalb, aus diesem Grunde, διὰ τοῦτο, ἐπὶ τούτῳ, — δ,' ὅ oder διό, — u. den Zweck bezeichnend, τούτου ἕνεκα, οὗ ἕνεκα. — Zu Anfange des Satzes steht so auch bloß ταῦτα δή. — 4) zur Angabe eines Preises, ausdrückend, daß man etwas erlangen will, ἀντὶ τούτου. — S. dafür. — Alles darum geben, περὶ παντὸς ποιεῖσθαι m., — er würde Alles darum geben, wenn er uns vernichten könnte, περὶ παντὸς ἂν ποιήσαιτο ἡμᾶς ἀπολέσαι, — sein Leben darum geben, τῆς ψυχῆς πρίασθαί* τι. — 5) bei den Verbis, die ein Berauben, Entziehen ausdrücken, durch die Verbindungen, die bei diesen Verbis angegeben sind, so: darum bringen, ὑφ-αιρεῖν*, u. med., τινά τι, ἀπο-στερεῖν* τινά τινος, — darum kommen, ἀφ-αιρεῖσθαι* und ἀπο-στερεῖσθαί pass. τι, — auch ἀπ-ολλύναι τι und ἀπο-τυγχάνειν* τινός. — Vgl. um.

darunter, 1) örtlich, = unter diesem, bei Verbis der Ruhe, ὑπὸ τούτῳ, auch κάτω τούτου, — oder unter diesen, bei Verbis der Bewegung, ὑπὸ τοῦτο, — darunter hervor, ὑπὸ τούτου. — Gew. werden auch hier im Griechischen mit ὑπό zusammengesetzte Verba gebildet. S. die folgenden Compp. u. die Zusammensetzungen mit unter. — darunter und darüber, ἄνω κάτω πάντα, — poët. auch τύρβα. — 2) s. v. a. dazwischen, ἐν τούτοις, oder μεταξὺ τούτων. — Gewöhnlich mit dem bloßen Genitiv, bes. bei Superlativen und Pronomen, z. B. darunter ist jenes das Beste, τούτων ἐκεῖνο ἄριστόν ἐστιν, — es giebt viele darunter, πολλοί εἰσι τούτων, — darunter ist kein Unterschied, τούτων οὐδεμία διαφορά. — Vgl. auch die folgenden Compp. — 3) zur Angabe der obwaltenden Umstände und der Ursache, ἐκ τούτων, — auch οὕτως, ταύτῃ, — darunter leiden, ἐκ τούτων κακῶς πάσχειν*, vgl. dabei, dadurch. — 4) s. v. a. weniger, die Verminderung des Werthes oder der Zahl ausdrückend, ἔλαττον, z. B. ein Jahr oder darunter, ἔτος ἢ ἔλαττον, — darunter oder darüber, ἔλαττον ἢ πλέον, — einige Tage darunter oder darüber, ὀλίγων ἡμερῶν παρενεγκουσῶν*. S. unter.

darunter anziehen, ὑπαμφι-εννύναι.

darunter anzünden, ὑπαν- u. besser ὑπεξ-άπτειν, — ὑπεκ-καίειν*, — ὑπεμ-πιπράναι.

darunter ausbreiten, ὑπο-πεταννύναι τί τινι, — ὑπο-στρωννύναι τί τινι.

darunter ausspannen, ὑπο-τείνειν* τί τινι.

darunter bauen, ὑπ-οικοδομεῖν.

darunter beugen, ὑπο-κάμπτειν, ὑπο-κυρτοῦν, — sich darunter beugen, ὑπο-κύπτειν.

darunter binden, ὑπο-δεῖν*, — sich die Schuhe darunter binden, ὑπο-δεῖσθαι* m. τὰ ὑποδήματα.

darunter breiten, ὑπο-στρωννύναι.

darunter dienen, als Soldat unter Jemandes Anführung, ὑπο-στρατεύεσθαί m. τινι.

darunter fallen, ὑπο-πίπτειν* τινί.

darunter führen, ὑπ-άγειν* τί τινι od. ὑπό τι.

darunter gehen, ὑπ-έρχεσθαί* τι, — ὑποδύεσθαι, s. gehen. — Es geht darunter und darüber, ἄνω κάτω πάντα, — ἔῤῥει* πάντα.

darunter gehören, εἶναι τούτων, — auch τελεῖν*, συν-τελεῖν* εἴς τινας.

darunter gießen, ὑπο-χεῖν* τί τινι.

darunter haben, s. meinen, denken.

darunter hängen, ὑπο-κρεμαννύναι τί τινι, oder besser κρεμαννύναι τι ὑπό τι, — ὑπ-αρτᾶν.

darunter halten, ὑπ-έχειν*.

darunter hangen, ὑπο-κρέμασθαι m., — ὑπηρτῆσθαι.

darunter herausbrechen, ὑπεκ-ῥηγνύναι.

darunter herausgehen, ὑπεξ-έρχεσθαι*, ὑπεξ-ιέναι, ὑπεκ-βαίνειν*.

darunter herausfließen, ὑπεκ-ῥεῖν*.

darunter heraussteigen, ὑπεξανα-βαίνειν*.

darunter herauswerfen, ὑπεκ-ῥίπτειν*.

darunter hervor, ὑπό, ἐκ τούτου, vgl. hervor.

darunter hervorfließen, ὑπεκ-, ὑποπροῤ-ῥεῖν*.

darunter hervorkommen, ὑπεκ- u. ὑπεξανα-δύεσθαι* (ὑπεκδῦναι).

darunter hervorleuchten, ὑπεκ-φαίνεσθαι* m.

darunter hervorspringen, ὑπεκ-πηδᾶν*.

darunterhin, ὑπὸ τοῦτο, ὑποκάτω.

darunter hineingehen, ὑπεις-ιέναι, ὑπεις-έρχεσθαι*, — ὑπεις-δύεσθαι* m.

darunter hineinwerfen, ὑπεμ-βάλλειν*.

darunter hinfließen, ὑποῤ-ῥεῖν, — κάτω παραῤ-ῥεῖν.

darunter hingehen, ὑπο-βαίνειν*, — κάτω παρ-έρχεσθαι*.

darunter hinlaufen, ὑπο-τρέχειν*.

darunter knüpfen, *ὑπο-πλέκειν**.

darunter kommen, zufällig, *παρεμ-πίπτειν**, *ἐν-τυγχάνειν* τινί*, — eingeschrieben werden, *ἐγ-γράφεσθαι* εἴς τινας*.

darunter lassen, = darunter gehören oder sein lassen.

darunter legen, *ὑπο-τιθέναι*, *ὑπο-βάλλειν**.

darunter leiden, *ἐκ τούτου βλάπτεσθαι** pass., *ἐλαττοῦσθαι* pass., *μεῖον ἔχειν**, *κακῶς ἔχειν**, *πάσχειν**.

darunter liegen, *ὑπο-κεῖσθαι**, auch *ὑπ-εἶναι*.

darunter losmachen, *ὑπεκ-λύειν*.

darunter machen, *ὑπο-βάλλειν**, s. darunter legen.

darunter mischen, *ὑπο-*, *ἐπι-*, *προς-μιγνύναι τί τινι*, — sich darunter mischen, *ἐπι-μίγνυσθαί* m. *τινι*, — *ἅπτεσθαί* m. *τινος*.

darunter pflanzen, *ὑπο-φυτεύειν*.

darunter rechnen, *ἐγκατα-λογίζεσθαι* m., — *τιθέναι ἔν τισιν*, *κατ-αριθμεῖν ἔν τισιν*.

darunter reiben, *ὑπο-μιγνύναι*, *προς-κνᾶν**.

darunter säen, *ὑπο-σπείρειν* τι εἴς τι*.

darunter schreiben, *ὑπο-γράφειν**, — seinen Namen, *ὑπο-γράφεσθαι** m. *τὸ ὄνομα πρός τι*.

darunter sein, *ὑπ-εἶναι*, — auch *εἶναί τινων*, s. darunter gehören.

darunter setzen, *ὑπο-τιθέναι*, *ὑπο-βάλλειν**, — s. dazwischensetzen.

darunter sitzen, *ὑποκαθ-έζεσθαι**, *ὑποκαθ-ῆσθαι* ὑπό τινος* u. *ὑπό τινι*.

darunter stecken, intrans., *ὑπ-εἶναί τινι*, — trans. *ὑπο-βάλλειν**.

darunter stehen, *εἶναι ὑπό τινι*, — geschrieben, *ὑπο-γεγράφθαι* τινί*, — auch darunter gehören.

darunter stellen, sich, *ὑφ-ίστασθαι* m.

darunter streuen, *ὑπο-σπείρειν**.

darunter suchen, = wollen, beabsichtigen.

darunter thun, = dazumischen.

darunter treten, *ὑφ-ίστασθαι* m.

darunter verstecken, *ὑπο-κρύπτειν* τι εἴς τι*.

darunter verstehen, s. verstehen.

darunter weben, *δι-υφαίνειν*.

darunter wegfließen, *ὑποῤ-ῥεῖν**.

darunter wegnehmen, *ὑπεξ-αιρεῖν* τί τινος*, — *ὑπεξ-άγειν**, von Personen.

darunter wegziehen, = Vor.

darunter zählen, *κατ-αριθμεῖν τινα ἔν τισιν*. — *νομίζειν τινά τινων εἶναι*, s. rechnen.

darunter zeichnen, *ὑπο-γράφειν**.

darwägen, s. wägen, zuwägen.

darzählen, *ἀριθμεῖν*, *κατ-αριθμεῖν τινί τι*.

das, s. der.

dasein, zugegen sein, *παρ-εἶναι*, *παρα-γενέσθαι**, — oder *τυγχάνειν* παρ-όντα*, zufällig, wie *παρα-τυγχάνειν**. — Uebh. vorhanden sein, *ὑπ-άρχειν*, *εἶναι*, — auch *ἕτοιμον εἶναι*, bereit sein.

Dasein, 1) das Zugegensein, *ἡ παρουσία*, auch *παράστασις*, oder durch die Verba, — bei meinem Dasein, *ἐμοῦ παρόντος*. — 2) das Vorhandensein, die Existenz, *ἡ οὐσία*. — Gew. durch Verba, z. B. das Dasein Gottes läugnen, *οὐ νομίζειν εἶναι θεόν*. — Einem, etwas das Dasein geben, *ποιεῖν τι*, *τινα*, oder *τί*, *τινὰ εἶναι*, — *γεννᾶν*. — S. v. a. Leben, *ὁ βίος*, *ἡ ζωή*.

daselbst, *αὐτοῦ*, *αὐτόθι*, — *ἐνταῦθα*, — *ἐνθάδε*, — *τῇδε*, — *ἐκεῖ*, dort, — ebendaselbst, s. dies W.

dasig, *ὁ*, *ἡ*, *τὸ ἐκεῖ*, oder *αὐτοῦ*, — oder umschr., z. B. die dasigen Gewohnheiten, *οἱ ταύτης τῆς χώρας νόμοι*.

dasitzen, *καθ-ῆσθαι**, s. da.

daß, 1) zur Umschreibung eines Begriffes, z. B. der Umstand, daß er kam, = seine Ankunft, selten *ὅτι*, *ὡς*, *εἰ*, z. B. *τὸ εἴ τις ἔρχεται*, eigentl. der Umstand, wenn Jemand kommt, = das Kommen Jemandes, — häufiger durch den infin. mit dem Artikel, z. B. das ist Tugend, daß man Keinem schadet, *αὕτη ἐστὶν ἀρετή*, *τὸ μηδένα βλάπτειν**, — oder durch particc., z. B. dadurch, daß ihr besiegt wurdet, haben wir großen Vortheil gehabt, *νενικημένοι ὑμεῖς ἡμᾶς ὠνήσατε* μεγάλα*, — oder (sehr gewöhnlich) durch Correlativa, z. B. dafür, daß er uns Gutes gethan hat, *ἀνθ' ὧν εὐεργέτησεν ἡμᾶς*, = *ἀντὶ τούτων*, *ἃ εὐεργέτησεν*, (nicht = *ἀντὶ τούτων*, *ὅτι*), — unter der Bedingung, daß, *ἐφ' ᾧτε* oder *ἐφ' ᾧ*, cum inf., seltener cum indicat. (oder nach histor. Tempp. indirect auch cum optat.) futuri, = *ἐπὶ τούτῳ*, *ἐφ' ᾧ*, vgl. unten; — dadurch, daß, ist meistens der inf. mit *τῷ*, mit *διὰ τό* oder mit *ἐκ τοῦ*, oder particc., z. B. dadurch, daß du dies thust, *ταῦτα ποιῶν*. — 2) zur Angabe des Grundes, weil, *ὅτι*, *ὡς*, — nach sich wundern, sich freuen, sich ärgern auch *εἰ*, z. B. *θαυμάζω**, *ὅτι* oder *εἰ τοιαῦτα λέγει* ὁ Πλάτων*. — 3) zur Angabe der Folge, *ὥςτε*, zur factischen Angabe des wirklich statthabenden Erfolges, cum temp. finit., indicat., optat. potent., ind. des Nichtwirklichen (mit *ἄν*), kurz mit allen Constructionen, welche in Hauptsätzen stehen dürfen, — zur Bezeichnung eines Erfolges als eines nothwendigen, *ὥστε* cum infin., das Subject im acc., oder im nom., wenn es das des Hauptsatzes ist, — z. B. auch den folgenden Tag kam er nicht, so daß die Griechen besorgt waren, *οὐδ' εἰς τὴν ὑστεραίαν ἦλθεν*, *ὥστε οἱ Ἕλληνες ἐφρόντιζον*, — so daß die Griechen besorgt sein mußten, *ὥστε τοὺς Ἕλληνας φροντίζειν*, — sie gaben ihm so viel Lebensmittel, daß das ganze Heer genug hatte, *τοσαῦτα ἔδοσαν αὐτῷ ἐπιτήδεια*, *ὥστε παντὶ τῷ στρατεύματι ἤρκει αὐτά*, — so daß das ganze Heer nothwendigerweise daran genug hatte, *ὥστε* — *ἀρκεῖν αὐτά*, — er ist so tapfer, daß er allen Anderen vorgezogen zu werden verdient, *οὕτως ἀγαθός ἐστιν*, *ὥστε μόνος ἄξιος εἶναι τῶν ἄλλων*. — Statt (*οὕτως*) — *ὥστε* gebraucht man auch (*τοσοῦτος*) — *ὅσος* und (*τοιοῦτος*) — *οἷος*, — statt *ἐπὶ τούτῳ*, *ὥστε*, unter der Bedingung, daß, sagt man *ἐφ' ᾧτε*, s. oben. — 4) zum Ausdruck eines Wunsches, oh daß doch! *εἴθε* oder *εἰ γάρ*, cum optat. praes., aor., perf. (ohne *ἄν*), wenn die Erfüllung möglich, — cum ind. praeter. (ohne *ἄν*), wenn die Erfüllung unmöglich, für Gegenwart und Zukunft das imperf., für die Vergangenheit aor. u. plusquamperf. — z. B. daß er doch käme! (und es ist möglich, daß er kommt) *εἴθε ἔρχοιτο*, *εἰ γὰρ ἔλθοι*, — daß er doch schon da wäre! *εἴθ' ἐληλυθοίη*, — daß er doch käme! (aber ich weiß, er kommt nicht) *εἰ γὰρ ἤρχετο*, — daß er doch gekommen wäre! *εἴθε ἦλθεν* oder *εἴθε ἐληλύθει*! — Statt *εἴθε ἦλθε* sagt man auch *ὤφελεν ἐλθεῖν*, auch (pleonastisch) *εἰ γὰρ ὤφελεν ἐλθεῖν*. — 5) zur Einleitung der indirecten Rede, *ὅτι* und *ὡς* cum temp. finito, oder acc. c. inf., wenn das regierende Verbum den dat. oder gen. erheischt, dat. u. gen. c. inf., und wenn das Subject des indirecten Satzes dasselbe wie das des regierenden ist, nom. c. inf. Ist das regierende Verbum ein Forderungsverb, so ist *ὅτι* und *ὡς* verboten, und nur die Infinitivconstruction erlaubt, z. B. ich will, daß

es geschehe, βούλομαι αὐτὸ γενέσθαι, — er wünscht, daß du es sagest, εὔχεταί σε λέξαι. — Nach den Verben des Wissens, des unmittelbaren Wahrnehmens, des Meldens, steht statt des inf. immer das particip., z. B. οἶδα αὐτὸν ἀγαθὸν ὄντα, nicht εἶναι, u. daneben οἶδα ὅτι ἀγαθός ἐστιν, od. οἶδα αὐτόν, ὅτι ἀγαθός ἐστι, — φαίνεται νενικηκώς, nicht φαίνεται νενικηκέναι. — Wenn ἔοικα die Bedeutung von φαίνομαι hat, wird es cum part., wenn es soviel wie δοκεῖν ist, cum inf. construirt; sonst auch cum dat., ἔοικε νικήσαντι. — Nach sich wundern, sich freuen, sich ärgern, folgt außer der Infinitivconstruction, ὅτι und ὡς, auch εἰ, s. oben. — Nach den Verbis des Läugnens, Bezweifelns, Verbietens, Verhinderns ist das deutsche daß durch den inf. mit μή zu übersetzen, und wenn zu dem regierenden Verbum noch eine Negation tritt, durch μὴ οὐ, z. B. ich läugne, daß er tapfer sei, ἀρνοῦμαι αὐτὸν μὴ ἀνδρεῖον εἶναι, — ich läugne nicht, daß er tapfer sei, οὐκ ἀρνοῦμαι, αὐτὸν μὴ οὐκ ἀνδρεῖον εἶναι. — Beim Verwandeln einer directen Rede in eine indirecte bleibt das Tempus stets unverändert. Daher haben die Verba des Versprechens und Hoffens regelmäßigerweise nicht den inf. futuri, sondern den inf. aor. oder praes. nach sich; denn sie sind nach Griechischen Begriffen Forderungsverba, und einem z. B. »ich hoffe, daß er komme« liegt für den Griechen nicht ein directes »er wird kommen«, sondern ein »er soll kommen«, ἐλθέτω oder ἐρχέσθω zu Grunde; also ἐλπίζω αὐτὸν ἐλθεῖν, ἔρχεσθαι; nur ausnahmsweise ist ἐλεύσεσθαι zulässig. — Der Modus der zu Grunde liegenden directen Rede wird indirect strenge beibehalten; also er sagt, daß es wahr sei, λέγει ὅτι ἀληθές ἐστιν; daneben ist der optat. ohne ἄν erlaubt nach histor. Tempp. im regierenden Satze (aor., imperf., plusquampft., — das perf. ist stets Haupttempus); doch darf dieser indirecte optat. nie eintreten statt des optat. potent. und statt des indic. des Nichtwirklichen. — Indirecte Sätze sind auch alle Absichtssätze, auf daß, ἵνα, ὅπως, ὡς, s. damit. — Als Absichtssätze werden oft auch die Sätze nach zweifeln, verbieten, verhindern construirt, in denen dann also daß durch μή zu geben ist, daß nicht durch μὴ οὐ. — Als Absichtssätze werden immer construirt die Sätze mit daß nach Verbis des Fürchtens, also: φοβοῦμαι, μὴ ἀληθὲς ᾖ, ich fürchte, daß es wahr sei, — φοβοῦμαι, μὴ οὐκ ἀληθὲς ᾖ, daß es nicht wahr sei. — Auch nach sorgen, bedenken, überlegen folgen Absichtssätze, mit ὅπως, daß, ὅπως μή, daß nicht. — Aus der letzten Art von Sätzen entstehen durch Weglassung des regierenden Verbs Aufforderungen, wenn man Einem etwas einschärft, ὅπως cum. ind. fut., daß du mir ja die Wahrheit sprichst, ὅπως ἐρεῖς τἀληθῆ, — daß du mich ja nicht nennst, ὅπως μὴ κατερεῖς μου τὸ ὄνομα.

dastehen, κατα-, auch παρα-στῆναι, s. da.

Data, τὰ τεκμήρια, — αἱ ὑποθέσεις, — Data für etwas sammeln, ἀγείρειν* τεκμήριά τινος.

datiren, einen Brief, τῇ ἐπιστολῇ χρόνον παραγράφειν*, — ein Ereigniß, ὁρίζεσθαί m. τι εἶναι ἀπό τινος, — sich von etwas her datiren, τὴν ἀρχὴν ἔχειν* ἀπό τινος.

Dativ, ἡ δοτική (πτῶσις), — im Dativ, δοτικῶς.

Dattel, ὁ δάκτυλος, — auch ὁ φοίνιξ, ικος, — gew. ἡ βάλανος ἡ ἀπὸ τοῦ φοίνικος, auch ἡ φοινικοβάλανος. — von Datteln, φοινίκινος.

Dattelbaum, ὁ φοίνιξ, ικος.

Dattelkern, ὁ κόκκος ὁ φοινίκινος.

Dattelöl, τὸ ἔλαιον τὸ φοινίκινον.

Dattelpalme, s. Dattelbaum.

Dattelwald, ὁ φοινικών, ῶνος.

Dattelwein, ὁ οἶνος ὁ φοινικίτης, ὁ φοινίκινος.

Datum, = der Tag.

Dauer, 1) die Dauerhaftigkeit, Festigkeit, ἡ στερεότης, βεβαιότης, ητος, — ἡ ἰσχύς, ύος, — auch τὸ ἔμπεδον, ἀσφαλές, — was von Dauer ist, ἰσχυρός, βέβαιος. — 2) das Fortdauern, ἡ βεβαιότης, ητος, — τὸ μόνιμον, z. B. der Freundschaft, τῆς φιλίας, — von Dauer sein, μόνιμον, βέβαιον εἶναι oder εἶναι πολὺν χρόνον. — 3) das Fortdauern in der Zeit, ὁ χρόνος, αἰών, ῶνος, — lange Dauer, τὸ χρόνιον, — die unausgesetzte Dauer, τὸ ἀκατάπαυστον, — was von langer Dauer ist, χρόνιος, πολυχρόνιος, αἰώνιος, — was von kurzer Dauer ist, ὀλιγοχρόνιος.

dauerhaft, ἰσχυρός, στερεός, — dauerhaft sein, ἰσχύειν. — Bes. von geistigen Dingen, μόνιμος, βέβαιος, — χρόνιος, s. Vor.

Dauerhaftigkeit, = Dauer.

dauern, 1) a) anhalten, fortdauern zu sein, μένειν*, δια-, παρα-, συμ-μένειν*, — lange dauern, χρόνιον εἶναι, χρονίζειν, auch gew. πολὺν χρόνον εἶναι, — der Regen dauerte die ganze Nacht hindurch, ἐγίγνετο ὁ ὑετὸς τὴν νύκτα πᾶσαν, — so lange der Krieg dauert, ἕως ἂν ὁ πόλεμος ᾖ. — b) s. v. als unversehrt bleiben, σώζεσθαι* pass., — ἀκέραιον μένειν*, — δια-γίγνεσθαι*, — ein Jahr dauern, δι-ενιαυτίζειν. — c) aushalten, καρτερεῖν, s. ausdauern. — 2) als imperson. es dauert mich, μετα-μέλει* μοι, = es reuet mich. — gew. Mitleid empfinden, οἰκτίζεσθαι m. u. οἰκτείρειν* τινά, s. bedauern.

Daumen, an der Hand, ὁ ἀντίχειρ, ειρος, — ὁ μέγας δάκτυλος. — Sprüchwörtl. Jem. den Daumen auf's Auge halten, d. i. ihn einschränken, κατ-είργειν* τινά.

Daumenbreite, τὸ τοῦ μεγάλου δακτύλου πλάτος.

Daumendicke, τὸ τοῦ μεγάλου δακτύλου πάχος.

davon, = von diesem, 1) zur Angabe der Entfernung, ἀπὸ τούτου, ἐντεῦθεν, oft auch der bloße gen., z. B. davon will ich dich befreien, τούτων ἐγώ σε ἀπαλλάξω, über welche Construction die einzelnen Verba nachzusehen sind. — In vielen Verbindungen bilden die Griechen eigene Zusammensetzungen mit ἀπό, vgl. die folgenden und die mit fort zusammengesetzten Wörter. — 2) zur Angabe des Ausgehens einer Wirkung, ἀπό u. ἐκ τούτου, auch ἐντεῦθεν, z. B. davon leben, ἀπὸ τούτων ζῆν, ἐντεῦθεν τὸν βίον ποιεῖσθαι m. — 3) in Bezug darauf, περὶ τούτου, — ὡς πρὸς ταῦτα. — 4) = darunter, einen Theil von einem Ganzen bezeichnend, seltener ἐκ τούτων, gew. der bloße gen., z. B. Einer davon, εἷς τούτων. Vgl. noch von.

davon befreien, ἀπ-αλλάττειν* od. ἐλευθεροῦν τινά τινος.

davon bekommen, μετα-λαμβάνειν* τινός, μετα-σχεῖν* τινος.

davon bleiben, ἀπ-έχεσθαί* τινος, wie ἀπολείπεσθαί m. τινος.

davon bringen, s. fortbringen. — auch s. v. a. retten, σώζειν*, δια-σώζειν*.

davon eilen, ἀπ-οίχεσθαι* φεύγοντα.

davon fahren, ἀπ-ελαύνειν*, — zu Schiffe, ἀπο- u. ἐκ-πλεῖν*, u. ἀν-άγεσθαι* m.

davon fliegen, ἀπο-πέτεσθαι*, οἴχεσθαι* ἀποπτάμενον*.

Digitized by Google

davon fliehen, ἀπο-, ἐκ-διδράσκειν*, ἀποφεύγειν*.

davon führen, ἀπ-άγειν*.

davon geben, s. mittheilen. — Nachricht, ἀπαγγέλλειν τινὶ περί τινος.

davon gehen, ἀπ-ιέναι, οἴχεσθαι*, — ἀπ-αλλάττεσθαι* dep. pass.

davon haben, ἀπο-λαύειν* τινος, Nutzen, Gewinn, s. d. W. u. Nachtheil, — was wirst du davon haben? τί σοι πλέον ἔσται;

davon halten, s. halten.

davon heben, ἀφ-αιρεῖν* τί τινος, — sich d. h. ἀπ-αλλάττεσθαι* ἔκ τινος, auch ἀπ- u. ὑπ-άγειν*.

davon helfen, ἀπ-αλλάττειν*, ἀπο-λύειν τινά τινος.

davon hüpfen, ἀπο-σκιρτᾶν.

davon jagen, ἀπ-ελαύνειν*, ἐξ-ελαύνειν*, auch ἐκ-βάλλειν*, — intrans. ἀπ-ελαύνειν* δρόμῳ.

davon kommen, σώζεσθαι* pass., gerettet werden, wie περι-γίγνεσθαι*, mit dem Leben d. k., — ἀπ-αλλάττεσθαι* dep. pass. ἔκ τινος, — mit heiler Haut d. k., χαίροντα* ἀπ-αλλάττεσθαι* oder ἀθῷον ἀπ-αλλάττειν*, — schlimm d. k., κακῶς ἀπ-αλλάττειν*.

davon lassen, s. ablassen.

davon laufen, ἀπο-διδράσκειν*, ἀπο-φεύγειν*, οἴχεσθαι* ἀποφεύγοντα, δραπετεύειν, ἀπ-αυτομολεῖν.

davon machen, sich, s. davon eilen, davon laufen.

davon nehmen, λαμβάνειν* τινός, s. nehmen.

davon reiten, ἀπ-ελαύνειν*, — ἀφ-ιππεύειν, ἀφ-ιππάζεσθαι m.

davon rennen, ἀπο-τρέχειν.

davon schleichen, ὑπεκ-χωρεῖν*.

davon schwimmen, οἴχεσθαι* ἀπο-νηχόμενον.

davon sein, = davon befreit sein.

davon tragen, ἀπ-άγειν*, ἀπο-φέρειν*, ἀπο-κομίζειν, u. med., s. auch erlangen, — Ruhm, Sieg davon tragen, αἴρεσθαι* und φέρεσθαι* m., — im schlimmen Sinne, ἀπο-λαύειν* τινός, — od. βλαβῆναι* ἔκ τινος.

davon treiben, ἀπ-ελαύνειν*.

davon ziehen, ἀπο-χωρεῖν*, οἴχεσθαι*, — auch ἀπ-οικεῖν, ἐκ-τοπίζεσθαι m.

davor, = vor diesem, 1) örtlich, πρὸ τούτου, — ἔμπροσθεν, ἐπίπροσθεν τούτου, mit dem Nebenbegriff der Bewegung. — Gew. werden Zusammensetzungen mit πρό gebildet, die man unter den Compositis mit vor nachsehe, z. B. davor bauen, ἐπ-οικοδομεῖν, — davorliegen, προ-κεῖσθαι*, — davor setzen, προ-τιθέναι, u. s. w. — 2) zur Angabe der Ursache, ὑπὸ τούτου, z. B. er kann davor nicht schlafen, οὐχ οἷός τ' ἐστὶν ὑπὸ τούτου καθεύδειν*, — auch διὰ τοῦτο, z. B. ἀγρυπνεῖ διὰ τοῦτο. — 3) in Rücksicht darauf, τὸ κατὰ τοῦτο, auch τὸ κατὰ τοῦτο εἶναι, z. B. davor haben wir nun Ruhe, τὸ μὲν δὴ κατὰ τοῦτο εἶναι ἡσυχία ἡμῖν πάρεστιν, — davor behüte uns Gott, τοῦτο δὴ ἀποστρέψαι* ὁ θεός, oder μὴ γένοιτο* τοῦτο. — Man vgl. übrigens die betreffenden Verba, wie schützen, hüten, fürchten und die Präposition vor.

dawider, = wider dieses, πρός u. ἐπὶ ταῦτα, — ich habe nichts daw., οὐκ ἔχω* ἀντειπεῖν* οὐδέν, — od. οὐδὲν κωλύω ταῦτα, — daw. sein, ἐναντιοῦσθαι* dep. pass., — ἀντι-πράττειν*, — daw. handeln, παρα-βαίνειν* τι, πράττειν* τι παρὰ τοῦτο, — sich daw. setzen, ἀντ-ερείδεσθαι* m. — Vgl. übrigens die Composita mit dagegen u. wider.

dazu, = zu diesem, 1) die Annäherung bezeichnend, ἐπί oder εἰς τοῦτο, gewöhnlich durch Verba, die mit πρός, ἐπί, auch παρά zusammengesetzt sind, s. unten. — Bei einigen Verbis wird es durch den bloßen gen. ausgedrückt, Lust dazu haben, ἐρᾶν*, ἐπι-θυμεῖν τούτου. — 2) überdies, πρὸς τούτοις, ἔτι δέ, ἔτι δὲ καί, πρὸς δέ. — Oft Zusammensetzungen mit πρός und ἐπί. — Und noch dazu, καὶ ταῦτα, καὶ οὗτος u. s. w., z. B. ein junger und noch dazu dummer Mensch, ἄνθρωπος ἔτι νέος καὶ οὗτος ἠλίθιος ὤν, — er zürnt uns und noch dazu ohne Grund, χαλεπαίνει πρὸς ἡμᾶς καὶ ταῦτα αἰτίαν οὐκ ἔχων ἐπιφέρειν, vgl. zumal, und zwar. — 3) eine Absicht ausdrückend, ἐπὶ τούτῳ, dazu daß, = damit, s. d. W. — Bei den folgenden Compositionen sind auch die mit hinzu-, zu-, hernach-, nach-, dabei-, daneben- zu vergleichen; sie werden theils absolut gebraucht, besonders wenn schon von einem andern Subject dasselbe ausgesagt ist, die Soldaten gingen hinab, Xenophon ging dazu hinab, κατέβησαν* οἱ στρατιῶται, προςκατέβη* καὶ ὁ Ξενοφῶν, — theils mit dem dat. verbunden. — Zu bemerken ist übrigens, daß die Mehrzahl der folgenden Zusammensetzungen mit zwei Präpositionen der späteren Sprache angehören, während sich die Früheren meistens mit dem einfachen Verbum und den Präpositionen πρός, ἐπί, oder mit καί begnügen.

dazu abstimmen, ἐπι ψηφίζεσθαι m.

dazu abtragen, προςαπο-φέρειν*.

dazu abtrünnig machen, προςαφ-ιστάναι.

dazu anfüllen, ἐπι- und προςανα-πιμπλάναι, προς-πληροῦν.

dazu anklagen, ἐπι- u. προς-κατ-ηγορεῖν.

dazu ankommen, προςαφ-ικνεῖσθαι*.

dazu anliegen, mit Bitten, προςεπι-κεῖσθαι*.

dazu anregen, zu etwas, ἐπιπαρ-ορμᾶν, προς-ανα-σείειν* u. ä.

dazu anstrengen, προςεπι-τείνειν*.

dazu anvertrauen, προςεπι-τρέπειν*.

dazu anzeigen, προς-μηνύειν*.

dazu aufbewahren, προςαπο-τίθεσθαι m.

dazu auferlegen, προςεπι-τιθέναι.

dazu aufhäufen, προςανα-νεῖν*.

dazu aufputzen, προςεπι-κοσμεῖν.

dazu aufreizen, προςανα-σείειν*.

dazu aufschreiben, προςανα-γράφειν*.

dazu aufschreien, ἐπανα-βοᾶν* fut. med.

dazu aufsteigen, προςανα-βαίνειν*.

dazu auftragen, προςεπι-στέλλειν*.

dazu ausbitten, sich, ἐπιπρος-δεῖσθαι*.

dazu ausdenken, ἐπι-μηχανᾶσθαι m., προς-επι-νοεῖν, s. aussinnen.

dazu auslachen, ἐπικατα- u. προςκατα-γελᾶν*.

dazu auslesen, προςεκ-λέγειν*.

dazu ausrüsten, προςκατα-σκευάζειν.

dazu ausschicken, προςεκ-πέμπειν*.

dazu aussöhnen, προςκατ-αλλάσσειν*.

dazu ausspeien, προςεξ-εμεῖν*.

dazu bauen, προς-οικοδομεῖν, — von Schiffen, προς-ναυπηγεῖν.

dazu bedenken, προςδια-νοεῖσθαι dep. pass. (mit fut. med.)

dazu bedeuten, προς-σημαίνειν.

dazu bedürfen, ἐπι- u. προς-δεῖσθαι*.

dazu begehren, προς-ποθεῖν*.

dazu begraben, ἐπικατ-ορύσσειν*.
dazu beherzigen, προςεν-θυμεῖσθαι dep. pass. (mit fut. med.)
dazu beibringen, προςεπι-φέρειν*, προςεις-φέρειν*.
dazu bekennen, sich, ἐπ-αγγέλλεσθαί m. τι, von sich verheißen, — s. v. a. das Seinige anerkennen, ἀνα- oder ἀπο-δέχεσθαι m., s. bekennen.
dazu bekommen, προς-λαμβάνειν*.
dazu bekränzen, προςεπι-στεφανοῦν.
dazu belästigen, προς-ενοχλεῖν* augm.
dazu belehren, προς- u. weniger gut προςεπι-διδάσκειν*.
dazu bemannen, προς-πληροῦν.
dazu bemerken, προς- u. προςκατα-νοεῖν.
dazu berauben, προςαπο-στερεῖν*.
dazu bereden, προςανα-πείθειν*, vgl. bereden.
dazu beschuldigen, προςεπ-αιτιᾶσθαι m., προς-εγ-καλεῖν*, προςεπι-καλεῖν*.
dazu besiegeln, προςεπι-σφραγίζεσθαι m.
dazu betrachten, προς-σκοπεῖν*, προςεπι-σκέπτεσθαι* m., προςεπι-θεᾶσθαι m.
dazu betrügen, προς-απατᾶν.
dazu beweinen, προςκατα-κλαίειν*.
dazu beweisen, προςαπο-δεικνύναι.
dazu bitten, προς-λιπαρεῖν, — zu einem Gastmahl, καλεῖν* τινα ἐπὶ δεῖπνον.
dazu borgen, προς-δανείζειν (geben), — προς-δανείζεσθαι m. (nehmen).
dazu brauchen, προς-δεῖσθαι*, nöthig haben, τινὸς εἴς τι, wozu, od. impers. προςδεῖ μοί τινος. — s. v. a. anwenden, χρῆσθαί* τινι εἴς τι, — προς-χρῆσθαί* τινι.
dazu büßen, προςεκ- u. προςαπο-τίνειν*.
dazu darreichen, προςπαρ-έχειν*.
dazu dasein, ἐπὶ τούτῳ πεφυκέναι*.
dazu demüthigen, προςεκ-ταπεινοῦν.
dazu denken, προςεν-θυμεῖσθαι und προςδια-νοεῖσθαι dep. pass. (mit fut. med.), — προςυπο-τίθεσθαι m., annehmen in Gedanken.
dazu drohen, προς- u. προςεπ-απειλεῖν.
dazu durchsetzen, προςδια-πράττειν*.
dazu einfordern, προς-πράττεσθαι* m. und προςεις-πράττειν* τινά τι, von Jem. etwas.
dazu einfügen, ἐπεμ-βάλλειν*.
dazu einführen, ἐπεις-άγειν*.
dazu einschreiben, προςκατα-γράφειν*.
dazu enthüllen, προςεκ-καλύπτειν.
dazu erbittern, προςπαρ-οξύνειν*, — erbittert werden, προςεμ-πικραίνεσθαι pass.
dazu erfinden, προςεξ-ευρίσκειν*.
dazu erinnern, προςυπο-μιμνήσκειν*.
dazu erlegen, Geld, προςκατα-τιθέναι.
dazu erlosen, προς-λαγχάνειν*.
dazu ermahnen, προςπαρα-μυθεῖσθαι m.
dazu ermuntern, προςπαρ-αινεῖν*, προςπαρα-καλεῖν*, προςεγ-κελεύεσθαι* m.
dazu ersinnen, προς- u. προςεπι-τεχνᾶσθαι m., προς-μηχανᾶσθαι m.
dazu ertönen, ἐπ-ηχεῖν.
dazu erübrigen, προςπερι-ποιεῖν.
dazu erwähnen, Sp. προς-μνημονεύειν.
dazu erwarten, Sp. προςανα-δέχεσθαι m.
dazu erweichen, προςανα-μαλάσσειν.
dazu erwerben, ἐπι-, προς-, προςεπι- u. προς-κατα-κτᾶσθαι* m. (redupl.), — das dazu Erworbene, τὸ ἐπίκτημα, das dazu Erwerben, Sp. ἡ πρόςκτησις.
dazu essen, ἐπ-εσθίειν*.
dazu festhalten, ἐπικατ-έχειν*.
dazu finden, προς-ευρίσκειν*.
dazu flechten, Sp. προςεπι-πλέκειν*.
dazu foltern, προς-βασανίζειν.
dazu fordern, προς- u. προςαπ-αιτεῖν.
dazu fragen, προς- u. Sp. προςεπ-ερωτᾶν, προς-πυνθάνεσθαι*.
dazu fügen, προς-άπτειν, προς-τιθέναι τί τινι.
dazu geben, ἐπι- od. προς-διδόναι τί τινι, auch προς-τιθέναι, zusetzen, — seine Stimme dazu geben, ψῆφον προς-τίθεσθαι m., σύμψηφον γίγνεσθαί* τινί τινος, zu etwas, auch συν-δοκεῖ* μοι, — seine Meinung dazu geben, über etwas, γνώμην συμ-βάλλεσθαι* m. περί τινος, — sein Wort dazu geben, ἀπο-δέχεσθαι m. od. συν-αινεῖν*, billigen. — S. v. a. beitragen, συμ-βάλλεσθαι* m., συνεις-φέρειν* εἴς τι. — ein Gesetz dazu geben, machen, Sp. προς-νομοθετεῖν.
dazu gehören, εἶναί τινων, — προς-ήκειν* τινί, — προς-εἶναί τινι.
dazu gesellen, προς-τιθέναι τινί τι, — sich dazu gesellen, med., oder = folgen.
dazu gesendet sein, werden, ἐπὶ τούτῳ πεμφθῆναι*.
dazu gewinnen, ἐπι- u. besser προς-κερδαίνειν*.
dazu gießen, ἐπι- u. προς-χεῖν* τί τινι.
dazu haben, Beruf, πεφυκέναι* πρός τι, oder οἷον c. inf., — Begierde, Lust, ἐπιθυμίαν ἔχειν*, ἐν ἐπιθυμίᾳ εἶναι, ἐπι-θυμεῖν τινος, — Zeit, σχολὴν ἔχειν*, ὥςτε c. infin.
dazu halten, s. halten, — sich dazu halten, = eilen, σπεύδειν, ἐπείγεσθαι dep. pass.
dazu hassen, προς-μισεῖν.
dazu helfen, συλ-λαμβάνειν* τινί τινος od. εἴς τι, häufiger συλ- u. συνεπι-λαμβάνεσθαί* m. τινί τινος, — Jemandem zu etwas verhelfen, συμ-πράττειν* τινί, ὥςτε, z. B. zu einem Amte, ὥςτε εἰς τιμὴν καταστῆναι.
dazu herabschütten, Sp. ἐπικατα-χεῖν*.
dazu herabwerfen, ἐπικατα-βάλλειν*.
dazu hinaufspringen, Sp. προςεπι-πηδᾶν*.
dazu hinaufwerfen, προςεπι-βάλλειν*.
dazu hineinbringen, προςεις-φέρειν*.
dazu hineinflechten, Sp. προςεμ-πλέκειν*.
dazu hineinführen, προςεις-άγειν*, besser ἐπεις-άγειν*.
dazu hineinweben, Sp. προςεν-υφαίνειν.
dazu hineinwerfen, προςεμ-, Sp. ἐπιπαρεμ-βάλλειν*.
dazu hinuntergehen, ἐπικατα-βαίνειν*.
dazu hinunterspringen, Sp. ἐπικατα-πηδᾶν*.
dazu hinunterstürzen, ἐπικαταῤ-ῥίπτειν*.
dazu hinuntertragen, Sp. ἐπικατα-φέρειν*.
dazu hören, προς-ακούειν*.
dazu holen, προςμετα-πέμπεσθαι* m.
dazu jauchzen, ἐπ-αλαλάζειν*.
dazu kaufen, προς-ωνεῖσθαι*.
dazu klatschen, ἐπι-κροτεῖν, auch ἐπι-θορυβεῖν.
dazu kochen, Sp. προς-έψειν*.
dazu kommen, 1) προς-, παρα-, ἐπι-γίγνεσθαι*, s. hinzukommen, — zufällig, προς-, παρα-, auch περι-τυγχάνειν* τινί, — dazu kommen, wenn Einer etwas thut, d. i. ihn dabei antreffen, κατα-λαμ-

βάνειν* τινὰ ποιοῦντα. — S. v. a. Theil nehmen, κοινωνεῖν τινος, μετα-λαμβάνειν* τινός. — Jem. dazu kommen lassen, παρα-καλεῖν* τινα εἴς od. ἐπί τι, od. holen lassen, μετα-πέμπεσθαί* m. τινα ἐπί τι. — dazu kommt, daß, πρὸς δὲ τούτοις, — ἅμα δέ, ἔτι δέ. — 2) s. v. a. erlangen, τυγχάνειν* u ἐπι-τυγχάνειν* τινός, auch εὑρίσκεσθαι* m. — 3) auch s. v. a. erfahren, leiden, πάσχειν*, oder συμ-βαίνει* μοι. — S. auch dazwischen kommen. — 4) = geschehen, es kömmt dazu, γίγνεται* τοῦτο, — es nicht dazu kommen lassen, κωλύειν, οὐκ ἐᾶν*.

dazu lachen, ἐπι-γελᾶν*.

dazu lärmen, ἐπι-θορυβεῖν.

dazu laufen, προς-τρέχειν*, προς-θεῖν*.

dazu legen, ἐπι- u. προς-τιθέναι.

dazu lehren, προς-διδάσκειν*.

dazu leihen, ἐπι- und προς-δανείζειν, Sp. ἐπι-κιχράναι.

dazu lernen, ἐπι- und. προς-, Sp. auch προςεπι-μανθάνειν*.

dazu leuchten, προς-λάμπειν.

dazu loben, προςεπ-αινεῖν*.

dazu locken, ἐπ- u. ὑπ-άγεσθαι* m.

dazu lügen, ἐπι- u. προς-ψεύδεσθαι m., zu Eines Nachtheil, ἐπικατα-ψεύδεσθαί m. τινος.

dazu Lust haben, ἐπι-θυμεῖν τινος, — dazu keine Lust haben, ἄθυμον εἶναι πρός τι.

dazu machen, 1) hinzufügen, προς-τιθέναι. — 2) zu dem Zwecke machen, ποιεῖν ἐπὶ τούτῳ, s. machen, — wie dazu gemacht sein, πεφυκέναι* δοκεῖ* ἐπὶ τούτῳ, ἐπιτηδειότατον εἶναι πρὸς τοῦτο, οἰκειότατα ἔχειν* πρός τι.

dazu malen, προς-γράφειν*.

dazu messen, ἐπι- u. προςεπι-μετρεῖν.

dazu mischen, προς- und ἐπι-μιγνύναι, προς-ανα-κεραννύναι.

dazu mißhandeln, προς-υβρίζειν.

dazu murmeln, Sp. ἐπι-γογγύζειν.

dazu murren, ἐπι-θορυβεῖν.

dazu nehmen, ἐπι- u. προς-, παρα- u. συμπαρα-λαμβάνειν*. — auch κοινωνὸν ποιεῖσθαί m. τινά τινος, zum Theilnehmer machen, — eine Sache, χρῆσθαί* τινι πρός τι, — noch außerdem nehmen, προς-χρῆσθαί* τινι πρός τι.

dazu niesen, ἐπι-πταίρειν*.

dazu nöthig sein, προς-δεῖν*, τινός.

dazu packen, Sp. ἐπι-στοιβάζειν.

dazu passen, sich, ἐπιτήδειον, ἱκανὸν εἶναι πρός τι.

dazu pflanzen, ἐπι- u. προς-φυτεύειν.

dazu prahlen, ἐπι-κομπεῖν.

dazu rathen, εἰς-ηγεῖσθαί m. τινί τι, s. rathen.

dazu rechnen, προς-λογίζεσθαι med., προς-αριθμεῖν τινί τι.

dazu rüsten, προςπαρα-σκευάζειν.

dazu rufen, προςπαρα-καλεῖν*, auch μετα- und ἐπι-καλεῖσθαι* m., letzteres bes. zur Hülfe.

dazu sagen, ἐπι-λέγειν*, λέγειν* τι πρός τι, — od. s. v. a. urtheilen, κρίνειν* περί τινος, — was sagst du dazu? τί δοκεῖ* σοι περὶ τούτου; was scheint dir? — kein Wort dazu sagen, = schweigen, κατα-σιωπᾶν* πρός τι.

dazu schaben, ἐπι-κνῆν*.

dazu schaden, προς-βλάπτειν* τινά.

dazu schelten, Sp. προς-ονειδίζειν.

dazu schenken, Sp. προς-δωρεῖσθαι m.

dazu scherzen, ἐπι-σκώπτειν*, προς-παίζειν*.

dazu schlagen, = dazu setzen, προς-τίθεσθαι m.

dazu schmähen, Sp. ἐπι- u. προς-λοιδορεῖν.

dazu schmücken, προς-κοσμεῖν.

dazu schreiben, προς-, προςεπι-, προςπαρα-, παρεγ-γράφειν*, s. einschreiben.

dazu schreien, ἐπανα-βοᾶν*.

dazu (noch) schuldig sein, προς-οφείλειν*.

dazu schweigen, κατα-σιωπᾶν* πρός τι.

dazu schwören, ἐπ- u. προς-ομνύναι.

dazu setzen, προς-τιθέναι, — προςκαθ-ίζειν*, — in der Rede, ἐπι-λέγειν*, — sich dazu setzen, παρα-καθ-ίζεσθαί* τινι.

dazu seufzen, ἐπι-στένειν*, ἐπι-στενάζειν*.

dazu singen, ὑπ-ᾴδειν*.

dazu sorgen, προςεπι-μελεῖσθαι dep. pass.

dazu spielen, προς-παίζειν*, — die Flöte, προς- u. ὑπ-αυλεῖν.

dazu spotten, προςεπι-σκώπτειν*.

dazu sterben, Sp. προςαπο-θνήσκειν*.

dazu suchen, Sp. προςεπι-ζητεῖν.

dazu thun, προς-εργάζεσθαι m., — s. v. a. hinzufügen, προς- u. ἐπι-τιθέναι τινί τι, — s. v. a. sich an ein Werk machen, ἐπι-χειρεῖν τινι, ἀπο-δύεσθαι* c. inf., auch ἐπι-βάλλεσθαι* m. ἔργον.

dazu tödten, ἐπι-, προςαπο-κτείνειν*.

dazu tränken, προς-πιπίσκειν*.

dazu treten, προς-ίστασθαί τινι, — zu einer Gesellschaft, προς-τίθεσθαί m. τισι.

dazu trinken, ἐπι- u. ὑπο-πίνειν*.

dazu überschwemmen, ἐπικατα- u. Sp. προς-κατα-κλύζειν.

dazu übriglassen, προςκατα-λείπειν*.

dazu umbringen, Sp. προςκατ-εργάζεσθαι* med. (augm.), vgl. dazu tödten.

dazu umfassen, προςπερι-λαμβάνειν*.

dazu umgeben, προςπερι-βάλλειν*.

dazu umgränzen, Sp. προςπερι-ορίζεσθαι m.

dazu unterwerfen, Sp. προςκατα-στρέφειν*. προςυπο-βάλλειν*.

dazu verabreden, Sp. προςσυν-τίθεσθαι m.

dazu verachten, Sp. προςκατα-φρονεῖν τινος.

dazu verbinden, προςκατα-δεῖν*.

dazu verbrennen, Sp. ἐπικατα-καίειν*.

dazu verderben, προςαπ-ολλύναι.

dazu verfluchen, Sp. ἐπικατ-αρᾶσθαι m.

dazu vergehen, sich, προςεξ-αμαρτάνειν*.

dazu vergrößern, Sp. προςεπ-αυξάνειν*.

dazu verheißen, ἐπ-αγγέλλεσθαι m.

dazu verklagen, προςκατ-ηγορεῖν τινος.

dazu verlangen, προς-αξιοῦν, — προς- u. ἐπ-ορέγεσθαί m. τινος.

dazu verläumden, προςδια-βάλλειν*.

dazu vermehren, προς-αυξάνειν*.

dazu vermuthen, Sp. προςυπο-τοπεῖσθαι dep. p.

dazu verordnen, προςδια-τάσσειν, — durch Gesetze, ἐπι-νομοθετεῖν.

dazu versammeln, Sp. ἐπισυλ-λέγειν*, ἐπισυν-άγειν*.

dazu verschaffen, προς-πορίζειν, προς-ευπορεῖν.

dazu verschließen, ἐπι-κλείειν*.

dazu verschlucken, ἐπεγ-κάπτειν.

dazu verschulden, προς-οφλισκάνειν*.

dazu versprechen, Sp. προςυπ-ισχνεῖσθαι*.

dazu verstehen, προς-επίστασθαι*.

dazu vertheilen, προςδια-νέμειν*.

dazu vertreiben, προςεκ-βάλλειν*.

dazu verurtheilen, *προςκατα-γιγνώσκειν* τινός.*

dazu verwirren, *προςεκ-, προςδια-ταράσσειν.*

dazu wachsen, *προς-φύεσθαί* τινι.*

dazu wälzen, *προς-κυλινδεῖν*.*

dazu weggehen, *προςαπ-έρχεσθαι*.*

dazu wehen, *ἐπι-*, Sp. *προςεπι-πνεῖν*.*

dazu weinen, *ἐπι-δακρύειν.*

dazu werfen, *προς-* u. *ἐπι-βάλλειν*.*

dazu wohlthun, Sp. *προς-ευεργετεῖν τινα.*

dazu zahlen, *προς-τελεῖν*.*

dazu zählen, Sp. *προςκατ-αριθμεῖν*, s. dazu rechnen.

dazu zerbrechen, *ἐπικατ-αγνύναι.*

dazu ziehen, *κοινωνὸν ποιεῖσθαί* m. *τινα*, s. zuziehen.

dazu zwingen, *κατ-* u. *ἐξ-*, auch *προς-αναγκάζειν τινά* c. inf.

dazwischen, *μεταξύ*, s. zwischen, — *ἐν μέσῳ, εἰς μέσον* oder *διὰ μέσον*, alle mit dem gen., — das dazwischen liegende Land, *ἡ μεταξὺ χώρα, ἡ ἐν μέσῳ χώρα.* — Gewöhnlich werden Composita mit *διά, παρά, παρεν-, παρεις-, εἰς, ἐν* gebildet. Vgl. die mit durch zusammengesetzten Wörter.

dazwischen athmen, *δια-πνεῖν*.*

dazwischen durchfließen, *διαῤ-ῥεῖν** (*ἐν μέσῳ*).

dazwischen durchgehen, *δι-ιέναι, δι-οδεύειν* (*ἐν μέσῳ*).

dazwischen eindringen, *παρεις-βάλλειν**, besser *παρεμ-πίπτειν* εἰς*, von Feinden, — von Sachen auch *παρεις-δύεσθαι* εἴς τι.*

dazwischen einschalten, einschieben, *παρεμ-βάλλειν*, παρεν-τιθέναι τί τινι.*

dazwischen essen, *ἐν τῷ μεταξὺ ἐσθίειν*.*

dazwischen fallen, *παρεμ-πίπτειν* εἴς τι.*

dazwischen fließen, *διαῤ-ῥεῖν*, ῥεῖν* ἐν μέσῳ.*

dazwischen gehen, *ἐν μέσῳ πορεύεσθαι* dep. pass., *περι-πατεῖν* u. s. w. — = sich einschieben lassen, *εἰόντ' εἶναι ἐμβληθῆναι*.*

dazwischen glänzen, *δια-λάμπειν.*

dazwischen kommen, *παρεν-τυγχάνειν*,* — *παρεις-έρχεσθαι*,* — *παρεμ-πίπτειν*,* — es ist mir etwas dazw. gekomm., *ξυν-έβη* μοι κωλυθῆναι τὸ μή.*

Dazwischenkunft, *ἡ ἐπείςοδος, παρέμπτωσις*, besser durch die vorigen Verba.

dazwischen lassen, *δια-λείπειν*.*

dazwischen laufen, *δια-τρέχειν*,* — *παρεμ-πίπτειν*.*

dazwischen legen, *παρεν-τιθέναι,* — sich, *δια μέσου γίγνεσθαι**, s. auch vermitteln.

dazwischen leuchten, *δια-λάμπειν.*

dazwischen liegen, *ἐν τῷ μεταξὺ* oder *ἐν μέσῳ κεῖσθαι*, κατα-κεῖσθαι**, letzteres von Personen.

dazwischen mengen, mischen, *ἐγκατα-μιγνύναι.*

dazwischen nehmen, *παρεμ-βάλλειν* τί τινι,* — *ἐς μέσον λαμβάνειν*.*

dazwischen pflanzen, *παρεμ-φυτεύειν.*

dazwischen reden, *παρεμ-βάλλειν* λόγον,* — *ὑπο-βάλλειν**, auch *ὑπο-κρούειν*.*

dazwischen ruhen, *διανα-παύεσθαι** m., — lassen, *διανα-παύειν*.*

dazwischen säen, Sp. *παρεν-σπείρειν*.*

dazwischen scheinen, *παρεμ-φαίνεσθαι** dep. pass. (aor. 2. pass.).

dazwischen schimmern, *δια-στίλβειν.*

dazwischen schreiben, *παρεγ-γράφειν*.*

dazwischen sein, *γίγνεσθαι*, εἶναι διὰ μέσου, ἐν μέσῳ,* — von Zeitabschnitten, *δια-γίγνεσθαι**, auch *δια-λείπειν*.*

dazwischen setzen, *παρεν-τιθέναι, παρεμ-βάλλειν*,* — eine Person, *ἐν μέσῳ καθίζειν*,* — sich dazwischen setzen, *ἐν μέσῳ καθίζεσθαι*.*

Dazwischensetzen, Sp. *ἡ παρένθεσις,* — besser *ἡ παρεμβολή.*

dazwischen sitzen, *ἐν τῷ μεταξὺ καθ-ῆσθαι*.*

dazwischen springen, *πηδᾶν* εἰς μέσον τινῶν.*

dazwischen stecken, *παρεμ-βάλλειν*, παρεμβύειν*.*

dazwischen stehen, *κατα-στῆναι ἐν μέσῳ.*

dazwischen stellen, *ἐγκαθ-ιστάναι τί τινι,* — *καθ-ιστάναι τινὰ ἐς μέσον.*

dazwischen stopfen, *δια-νάσσειν*.*

dazwischen streuen, *ἐγκατα-σπείρειν* τί τινι.*

dazwischen thun, *ἐγκατα-μιγνύναι.*

dazwischen tönen, *δι-ηχεῖν μεταξύ.*

dazwischen treten, *παρ-ιέναι ἐς μέσον,* — s. auch vermitteln, verhindern.

dazwischen trinken, *ὑπο-πίνειν*.*

dazwischen verflossen, *δια-γεγονώς*.*

dazwischen verzehren, von der Zeit, *δια-γίγνεσθαι*, δι-έρχεσθαι*.*

dazwischen wachsen, *δια-φύεσθαι*.*

dazwischen werfen, *παρεμ-βάλλειν**, Sp. *διεμβάλλειν*.*

Debatte, s. Streit.

debattiren, s. streiten.

Debit, *ἡ διάθεσις.*

debitiren, *δια-τίθεσθαι* m.

debütiren, vom Schauspieler, *τὸ πρῶτον παριέναι ἐπὶ τὸ θέατρον.*

December, *ὁ δωδέκατος μήν,* — am funfzehnten December, *τῇ πέμπτῃ καὶ δεκάτῃ τοῦ δωδεκάτου μηνὸς ἡμέρᾳ,* — am vierundzwanzigsten December, *τῇ τετάρτῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ δωδεκάτου μηνὸς ἡμέρᾳ.* — vgl. Monat.

decimiren, den Zehnten erheben, den zehnten Mann ausheben, *δεκατεύειν.*

Decimiren, Decimirung, *ἡ δεκάτευσις, ἡ δεκατεία.*

Deckbett, *τὸ περίστρωμα*, oder etwa: *ἡ σισύρα.*

Decke, *τὸ πέτασμα, περιπέτασμα*, auch *παρα-, ὑπο-πέτασμα*, jede Hülle, mit der etwas bezogen, umhüllt, od. die vorgezogen, unterbreitet wird, — *τὸ στέγασμα,* — *ἡ σκέπη, τὸ σκέπασμα,* — *τὸ κάλυμμα,* — *τὸ στρῶμα, περίστρωμα, ὑπόστρωμα,* — *τὸ ἐπίβλημα*, das Daraufgeworfene, — geflochtene Decke, *ὁ φορμός,* — von Binsen, *ἡ ψίαθος,* — solche D. flechten, *φορμοῤῥαφεῖν,* — wollene Decke, *ἡ χλαῖνα,* — zottige, *ὁ γαύσαπος,* — von Leder, *ἡ δέῤῥις,* — die Decke eines Zimmers, *ἡ ὀροφή,* — wenn sie getäfelt ist, *τὰ φατνώματα,* — gewölbt, *ἡ καμάρα.* — Sprüchwörtl. sich nach der Decke strecken, etwa: *ἀγαπᾶν τὰ παρόντα*, oder *πρὸς τὴν οὐσίαν ποιεῖσθαι* m. *τὰς δαπάνας,* — mit Jemandem unter einer Decke stecken, *συμ-πράττειν* τινί.*

Deckel, *τὸ ἐπίθημα, ἐπίβλημα,* — *τὸ πῶμα*, Sp. auch

πωμαστήριον, — eines Topfes, ἡ ὑρτάνη, — des Rauchfanges, ἡ τηλία.

decken, σκέπειν*, gew. σκεπάζειν, — στέγειν*, gew. στεγάζειν, zum Schutz mit einer Decke versehen, — καλύπτειν, verhüllen, — ἐπι-, κατα-στρωννύναι, hinbreiten über etwas, auch ἐπι- u. κατα-πεταννύναι, — den Tisch decken, κατα- und παρα-σκευάζειν τὴν τράπεζαν, — ein Haus mit einem Dach versehen, ὀροφοῦν, auch ἐρέφειν οἰκίαν. — Uebtr. = schützen, προστῆναί τινος, wenn man vor Jem. steht, sonst στέγειν*, φυλάττειν, — eine Stadt decken, φρουρὰν ἐγκαθιστάναι τῇ πόλει, — sich decken, φυλάττεσθαι m., εὐλαβεῖσθαι dep. pass., — gedeckt sein, = in Sicherheit sein, ἐν ἀσφαλεῖ oder ἐν ἀσφαλείᾳ εἶναι, auch πιστὰ ἔχειν*, durch Zusicherung und Unterpfand.

Decken, Deckung, ἡ ὀρόφωσις, — ἡ σκέπη, — ἡ στέγασις, — ἡ ἀσφάλεια, — besser die Verba.

Deckenflechter, ὁ ψιαθοπλόκος, oder partt.

Deckfisch, ὁ στρωματεύς.

Deckmantel, τὸ ἐπι-, od. besser προ-κάλυμμα, — gew. ἡ πρόφασις, Vorwand, — etwas als Deckmantel brauchen, πρόφασιν ποιεῖσθαί m. τι, — unter dem Deckm., ὀνόματι, προφάσει.

Decurio, Anführer von 10 Mann, ὁ δεκάδαρχος, seltener ὁ δεκαδάρχης.

Dedication, etwa ἡ καθιέρωσις.

dediciren, etwa καθ-ιεροῦν, — κατ- und ἐπονομάζειν τί τινι.

deduciren, s. Beweis, beweisen.

Deduction, ὁ συλλογισμός, vgl. Beweis, Beweisführung.

Defekt, = mangelhaft, Mangel.

Defensiv-Bündniß, ἡ ἐπιμαχία. — einen Defensiv-Krieg führen, ἀμύνεσθαι m. τοὺς πολεμίους, — ἀμυνομένους πολεμεῖν.

Deficit, τὸ ἐλλεῖπον*.

Defilee, s. Engpaß.

defiliren, ἐκ-μηρύεσθαι m., — defiliren lassen, ἐκ-μηρύειν.

definiren, s. erklären, bestimmen.

Definition, s. Erklärung, Bestimmung.

definitiv, = bestimmt, entschieden.

Defraudant, s. schmuggeln, betrügen, Betrüger, — bei öffentlichen Cassen, ὁ σφετεριστής.

Defraudation, s. schmuggeln, betrügen, Betrug, — bei öffentlichen Cassen, ὁ σφετερισμός.

defraudiren, s. schmuggeln, betrügen, — bei öffentlichen Cassen, σφετερίζειν und med.

Degen, τὸ ξίφος, Schwert, τὸ φάσγανον, — ἡ μάχαιρα, gebogener Säbel, — ὁ ἀκινάκης, kurz, bes. der Perser, — einen Degen tragen, ξιφηφορεῖν u. ξιφοφορεῖν, — einen Degen tragend, mit einem Degen versehen, ξιφοφόρος, ξιφήρης, ες, — mit bloßem Degen, τὸ ξίφος σπασάμενος*, — mit dem Degen tödten, Sp. auch ξιφοκτονεῖν, — es kömmt zum Kampfe mit dem Degen, ἐν ξίφεσι γίγνεται* ὁ ἀγών.

Degengefäß, ἡ κώπη, — ἡ λαβή.

Degengehenk, ὁ ξιφιστήρ, ῆρος, — ὁ ξιφιστής, — ὁ τελαμών, ῶνος.

Degengriff, ἡ κώπη, λαβή.

Degenklinge, τὸ ξίφος, — ὁ τῆς μαχαίρας ὀβελίσκος.

Degenkoppel, s. Degengehenke.

Degenscheide, ἡ ξιφοθήκη, ὁ κολεός.

Degenspitze, τὸ τοῦ ξίφους ἄκρον, ἄκρον τὸ ξίφος.

Degradation, ἡ ἀτίμωσις, ἐλάττωσις τῆς τάξεως.

degradiren, ἀτιμοῦν, oder ἐλαττοῦν τινος τὴν τάξιν.

dehnbar, ἐκτατός 3, auch ὑγρός.

Dehnbarkeit, τὸ ὑγρόν.

dehnen, ἐκ-τείνειν*, ἀνα-τείνειν*, — in der Aussprache, ἐκ-τείνειν*, παρα-τείνειν*, vgl. ausdehnen, — sich dehnen, = in die Länge ziehen, lange währen, — = sich recken, nach dem Schlafe, σκορδινᾶσθαι med.

Dehnung, ἡ ἔκτασις, — auch παράτασις s. Vor.

Deich, = Damm, τὸ χῶμα, ἐπίχωμα.

Deichsel, ὁ ῥυμός, — am Pfluge auch ὁ ἱστοβοεύς.

dein, der Deinige, σός, σή, σόν, — oder durch den gen. σοῦ (gew. enklitisch), — immer mit dem Artikel, z. B. dein Vater, ὁ σὸς πατήρ, ὁ πατήρ σου, — bezieht es sich auf das subj. des Satzes, σεαυτοῦ, z. B. du hast deinen (eigenen) Vater übermüthig behandelt, ὕβρισας τὸν σεαυτοῦ πατέρα, — betrachte nur dein Leben, σκόπει δὴ τὸν βίον τὸν σαυτοῦ ὁποῖός τίς ἐστιν, — ruht aber in diesem Falle kein Nachdruck darauf, so wird es weggelassen, z. B. ehre deinen Vater, τίμα τὸν πατέρα.

deinethalben, deinetwegen, σοῦ ἕνεκα (u. wenn du subj. des Satzes ist, σεαυτοῦ), — σοῦ χάριν u. σὴν χάριν, — διὰ σέ.

Deinige, der, s. dein.

Deklamation, des Schauspielers, ἡ ὑπόκρισις, — als Uebung im Reden, ἡ μελέτη.

Deklamator, ὁ ὑποκριτής, — ὁ ῥαψῳδός.

deklamatorisch, ὑποκριτικός.

deklamiren, ὑπο-κρίνεσθαι* m., oder umschr. λέγειν* τι ὑποκρινόμενον*, — auch δι-ελθεῖν* ἐν ἤθει πρέποντι.

Deklination, in der Grammatik, ἡ κλίσις, — s. Beugung.

dekliniren, in der Grammatik, κλίνειν*, — auch πλαγιάζειν, — vgl. abbiegen, abbeugen.

Dekokt, τὸ ἀφέψημα, — ἀπόζεμα.

Dekorateur, ὁ σκηνογράφος, Bühnenmaler.

Dekoration, auf der Bühne, αἱ σκηνικαὶ παρασκευαί, oder ἡ σκηνογραφία, — ἡ σκηνή.

dekoriren, die Bühne, σκηνογραφεῖν, — s. übh. schmücken, verzieren.

Dekret, dekretiren, s. Beschluß, beschließen, verfügen.

Deliberation, s. Berathung, Berathschlagung.

deliberiren, s. berathen, berathschlagen.

delikat, 1) von Personen, weichlich, zärtlich, μαλακός u. μαλθακός, — ἁβρός, — τρυφερός, — vgl. auch βαυκός, — s. v. a. lecker, wählerisch, λίχνος, δύσκολος 2, auch δυσχερής, ές, — später σικχός. — 2) von Sachen, lecker, schmackhaft, γλυκύς, ἡδύς, εῖα, ύ, — s. v. a. fein, zart, ἁπαλός, λεπτός, — schwer zu behandeln, δύσκολος 2, — ἄπορος 2, oder umschr. εὐλαβείας δεόμενος.

Delikatesse, 1) Feinheit, Zartheit, von Menschen, ἡ μαλακία, ἁβρότης, ητος, — ἡ τρυφή, im Essen, ἡ πολυτέλεια, δαψίλεια. — 2) Wohlgeschmack, ἡ γλυκύτης, ητος, — das leckere Essen, τὸ ἥδυσμα, — λίχνευμα. — 3) s. v. a. Zartgefühl, ἡ αἰδώς, οῦς, — ἡ εὐλάβεια, Vorsicht.

Delinquent, = Verbrecher.

deliriren, ἀλλογνοεῖν.

Delirium, ἡ παρακοπή, besser ἡ παράνοια, — s. Wahnsinn.

Delphin, ὁ δελφίς, δελφίν, gen. ῖνος.

Demagoge, ὁ δημαγωγός, — ein D. sein, δημαγωγεῖν.
Demagogie, ἡ δημαγωγία.
demagogisch, δημαγωγικός
Demant, s. Diamant.
deminutiv, ὑποκοριστικός, — κῶς.
Deminutivum, τὸ ὑποκοριστικὸν ὄνομα.
demnach, ἐκ τούτων, — oder ὥστε, und somit, — τοιγάρ τοι, τοιγαροῦν, οὐκοῦν, sämmtlich zu Anfang eines Satzes, — οὖν, nie zu Anfang des Satzes.
demnächst, μετὰ δὲ τοῦτο, — ἐκ δὲ τούτου, — τὰ ἐπὶ τούτοις.
demohngeachtet, s. dennoch.
Demokrat, δημοκρατικός.
Demokratie, ἡ δημοκρατία, — auch ὁ δῆμος, z. B. die Dem. aufheben, stürzen, κατα-λύειν τὸν δῆμον. — Vgl. ἡ πολιτεία.
demokratisch, δημοκρατικός, — eine demokratische Verfassung haben, δημοκρατεῖσθαι pass.
demoliren, Demolirung, = zerstören, Zerstörung.
Demonstration, 1) Beweis, ἡ ἀπόδειξις, — ὁ ἔλεγχος, s. das Wort. — 2) in der Kriegssprache, ἡ ἐπίδειξις, — eine Demonstration machen, ἐπίδειξιν ποιεῖσθαι m., gegen einen Ort, κατὰ τόπον τινά.
demonstriren, s. beweisen.
Demoralisation, ἡ διαφθορά.
demoralisiren, διαφθείρειν*.
demüthig, ταπεινός, ταπεινόφρων, ον, die aber im Griechischen gew. den tadelnden Nebenbegriff des Kleinmüthigen, Verzagten haben, — od. durch part. ὑφειμένος und καθειμένος, — demüthige Bitte, ἡ ἱκετεία, — demüthig bitten, ἱκετείαν ποιεῖσθαι m., — Jem., ἱκετεύειν τινά, — für Jem., ἱκετηρίαν τιθέναι ὑπέρ τινος, — ein demüthig Bittender, ὁ ἱκέτης, — auf sehr demüthige Weise, μάλα ὑφειμένως.
demüthigen, ταπεινοῦν, — συ-στέλλειν*, — κάμπτειν*, — s. v. a. unterwerfen, κατα-στρέφεσθαι* m., — einschränken, κολάζειν*, — sich demüthigen, συ-στέλλεσθαι* m., — ὑφ-ίεσθαι m., auch καθ-υφ-ίεσθαι, — vor Jem., προς-κυνεῖν τινα, — demüthigend, Sp. ταπεινωτικός, — nicht gedemüthigt, Sp. ἀταπείνωτος 2.
Demüthigung, ἡ ταπείνωσις, τὸ ταπείνωμα, — ἡ συστολή, — ἡ καταστροφή, κόλασις, s. Vor.
demungeachtet, s. dennoch.
Demuth, ἡ ταπεινότης, ητος, u. Sp. ἡ ταπεινοφροσύνη, vgl. demüthig. — τὸ φρόνημα μέτριον, — Demuth besitzen, μέτρια φρονεῖν, — mit Demuth, = demüthig, ταπεινῶς, ὑφειμένως.
Denar, τὸ δηνάριον.
Denkart, s. Denkungsart.
denkbar, νοητός oder umschr. νοήσει περιληπτός, — es ist nicht denkbar, οὐκ ἔχει* νοῦν οὐδένα, — οὐχ οἷόν τε, z. B. τοῦτο γενέσθαι.
denken, 1) νοεῖν, φρονεῖν, — νοῦν ἔχειν*, ἔμφρονα εἶναι, Bewußtsein, Denkkraft haben, — die Anwendung davon machen, νοεῖν, ἐν-νοεῖν, δια-νοεῖσθαι dep. pass., — auch λογίζεσθαι m., — anders denken und anders sprechen, ἕτερα φρονοῦντα ἕτερα λέγειν*, — sich in der Seele etwas vorstellen, ἐν-νοεῖσθαι dep. p., — λαμβάνειν* τι ἐν τῇ διανοίᾳ. — 2) an etwas, über etwas denken, δια-νοεῖσθαι* περί τινος, — νοῦν ἔχειν* πρός τι oder προς-έχειν* τινί, — an etwas anders denken, πρὸς ἑτέρῳ τινὶ τὴν γνώμην ἔχειν*. — Auch s. v. a. eingedenk sein, μεμνῆσθαι* τινος, — nicht mehr an etwas denken, d. i. vergessen haben, ἐπι-λαθέσθαι*. — 3) auf etwas denken, σκοπεῖν* oder μελετᾶν τι, — auf Mittel denken, μηχανᾶσθαι m., ὅπως c. indic. fut., wenn ein Haupttempus, oder cum optat. futuri, wenn ein praeterit. vorausgeht, — auf List denken, τεχνᾶσθαι m., vgl. sinnen. — 4) s. v. a. gedenken, im Sinne haben, ἐν νῷ ἔχειν*, γνώμην ποιεῖσθαι m., — oder geradezu βούλεσθαι*, wollen, u. μέλλειν*, im Begriff sein, z. B. vorhaben. — 5) meinen, glauben, ἡγεῖσθαι m., νομίζειν, — auch δια-νοεῖσθαι* u. ὑπο-λαμβάνειν*, vermuthen, — oder = urtheilen, γιγνώσκειν* περί τινος, — von Einem, κατα-γιγνώσκειν* τινός m., — schlecht von Jemandem denken, κακὸν ἡγεῖσθαί τινα, — geringschätzig von Jem. denken, κατα-φρονεῖν τινος, — auch durch δοκεῖν*, z. B. was denkst du davon? τί σοὶ δοκεῖ περὶ τούτου; — auch σὺ δὲ τί φῄς* περὶ τούτου; — wie ich denke, ἔμοιγε δοκεῖ*, κατὰ τὴν ἐμήν γε γνώμην. — 6) s. v. a. gesinnt sein, φρονεῖν, — dasselbe, anders denken, ταὐτὰ φρονεῖν τινι, — ἑτέρως, ἄλλη φρονεῖν, — bescheiden denken, μέτρια φρονεῖν, — höher hinausdenken, als dem Menschen geziemt, ὑπὲρ τὸν ἄνθρωπον φρονεῖν.
Denken, ἡ νόησις, φρόνησις, διανόησις, διάνοια, oder die vor. Verba, z. B. es übersteigt unser Denken, μεῖζόν ἐστιν ἢ καθ' ἡμᾶς γνῶναι*.
Denker, ὁ λογιστής, — besser ἀνὴρ ὁ λογιστικός, oder ἀγχίνους, scharfer Denker, — wie δεινὸς λογίζεσθαι.
Denkkraft, ἡ διάνοια, — auch ἡ φρόνησις, ὁ λογισμός, — ὁ νοῦς, — τὸ λογιστικόν, νοητικόν.
Denklehre, ἡ λογική, — διαλεκτική.
Denkmal, τὸ μνημεῖον, — τὸ ὑπόμνημα, auch τὸ μνημόσυνον, — bes. zur Erinnerung an einen Verstorbenen, τὸ μνῆμα, τὸ σῆμα, — des Sieges, τὸ τρόπαιον, eigtl. Fluchtdenkmal, — sich ein Denkmal stiften, μνημόσυνον κατα-λείπεσθαί* m. τινος, — ein bleibendes D. stiften, αἰώνιον ποιεῖσθαι m. τὴν μνήμην τινός.
Denksäule, ἡ στήλη.
Denkschrift, τὸ ὑπόμνημα, — eine D. schreiben, ὑπομνηματογραφεῖν, oder ὑπομνήματα γράφεσθαι* m., — ist es s. v. a. Lobschrift, ὁ ἔπαινος.
Denkspruch, τὸ ἀπόφθεγμα, — ἡ γνώμη, — auch ὁ λόγος, — nach Art eines Denkspruchs, ἀποφθεγματικός, — κῶς.
Denkstein, s. Denkmal.
Denkungsart, ὁ νοῦς, auch ἡ διάνοια, — gew. οἱ τρόποι, τὰ ἤθη, Charakter, — große, edle D., ἡ μεγαλοψυχία, — kleinliche, niedrige, ἡ μικροψυχία.
Denkvermögen, s. Denkkraft.
denkwürdig, μνήμης ἄξιος, — ἀξιομνημόνευτος, ἀξιόλογος 2.
Denkwürdigkeit, ἔργον μνήμης ἄξιον oder ἀξιόλογον, — die Erzählung davon, τὰ ἀπομνημονεύματα.
Denkzeichen, τὸ σημεῖον, — τὸ σύμβολον.
denn, zur Angabe des Grundes, γάρ, welches immer nach dem ersten oder zweiten Worte des Satzes steht, — auch καὶ γάρ, καὶ γὰρ οὖν, — auch ἐπεί, u. ὡς, da, entspricht zuweilen, — denn freilich, γάρ τοι, — denn wahrlich, ἐπεί τοι, ἐπεί τοί γε, — bei Fragen steht auch γάρ, — oder ἆρα oder ἦ, eigtl. nur Zeichen der direkten Frage, — in indirekter Frage entspricht auch ποτέ, ich fragte ihn, was er denn meinte, ἠρώτησα αὐτὸν τί ποτε λέγοι, — in Verbindung mit einer Folgerungspartikel,

δή, δῆτα, — so denn, *οὕτω δή*, auch *τοίνυν*, — auf denn! *ἄγε δή*, auch *ἀλλά*, — es sei denn, es wäre denn, es müßte denn, *εἰ μὴ ἄρα, πλὴν εἰ*. — Zuweilen steht es auch für als.

dennoch, *ὅμως*, — aber dennoch, *ἀλλ' ὅμως*, — *οὐδὲν ἧττον*, nichts destoweniger, — wie *οὐδὲν μᾶλλον*, dennoch nicht, — besonders nach Participien, *ἔπειτα, εἶτα, ἔπειτα δῆτα*, die zugleich Verwunderung über etwas wider Erwarten Eingetretenes ausdrücken, z. B. du hast gehört, daß er todt ist und fragst doch, *ἀκούσας ὅτι τέθνηκεν ἔπειτ' ἐρωτᾷς*.

Denunciant, *ὁ μηνυτής*, Sp. *ὁ ἐνδείκτης*, — *ὁ συκοφάντης*.

Denunciation, *ἡ μήνυσις, ἔνδειξις*, — *τὸ μήνυμα*, — *ἡ συκοφαντία*, — *τὸ συκοφάντημα*, — eine D. machen, s. denunciren.

denunciatorisch, *συκοφαντικός, συκοφαντώδης, ες*.

denunciren, *μηνύειν, ἐν-δεικνύναι*, — *συκοφαντεῖν*.

Departement, 1) *ἡ ἐπαρχία*, Theil eines Landes, Provinz. — 2) S. v. a. Geschäftskreis, *τὸ ἔργον*, — *ἡ ἐπιμέλεια ἡ περί τι*, — *ἡ διοίκησις*. — 3) = Behörde, *οἱ ἐπὶ τῶν* —.

Depesche, *ἡ ἐπιστολή*, — vgl. *ἡ σκυτάλη*.

Deponens, *τὸ ἐπίμεσον ῥῆμα*.

deponiren, *κατα-τίθεσθαι, παρακατα-τίθεσθαι* med.

Deportation, nur durch Umschr.

deportiren, nur durch Umschr.

Depositum, *ἡ καταθήκη, παρακαταθήκη*, — auch *ἡ θέσις*.

Deputat, *τὸ γιγνόμενον μέρος*, — auch *ἡ σύνταξις*, — an Getreide, *ἡ σιτομετρία*, Sp. *τὸ σιτομέτριον*.

Deputation, *οἱ πεμφθέντες*, s. Abgeordnete, — Gesandte.

der, die, das, *ὁ, ἡ, τό*, als Artikel, — als Relativ, *ὅς, ἥ, ὅ*, — als Demonstrativ, = dieser, *οὗτος, αὕτη, τοῦτο*, — *ὅδε, ἥδε, τόδε*, s. dieser u. derjenige, — der da, *οὑτοσί, αὑτηΐ, τουτί*, — der und der, wo das subj. ganz unbestimmt gelassen wird, *ὁ, ἡ, τὸ δεῖνα*, — in den cass. obliq. auch *τὸν καὶ τόν*, — u. der sprach, *καὶ ὅς εἶπεν, ἦ δ' ὅς*. — Zuweilen liegt darin so beschaffen, er ist nicht der Mann, daß er, *οὐκ ἔστι τοιοῦτος, οἷος* oder *οὐκ ἔστιν οἷος* c. inf., — ich bin nicht der Mann dazu, *οὐκ εἰμὶ τοιοῦτος*, — in dem Alter, *τηλικοῦτος*, oder *τηλικόςδε ὤν*, — von der Größe, *τοσοῦτος*, — das ist ein Mensch, sowohl wie im Lat. *οὗτός ἐστιν ἄνθρωπος*, als auch wie im Deutschen *τοῦτό ἐστιν ἄνθρωπος*, — das ist Weisheit, *αὕτη ἐστὶ σοφία* und *τοῦτό ἐστι σοφία*.

derb, 1) dicht, fest, *εὐπαγής, ές*, — *πάγιος*, — *στιφρός*, — *ἁδρός*, — *πυκνός*. — 2) stark, heftig, *βαρύς, εῖα, ύ*, — *δεινός*, — auch *μέγας*, groß, — ein derber Schlag, *πληγὴ βαρεῖα*, — derber Verweis, *χαλεποὶ λόγοι*. Vgl. hart. Auch = grob, *φορτικός*.

Derbheit, *τὸ εὐπαγές*, — *ἡ στιφρότης, ητος*, und *τὸ στιφρόν*, — *ἡ ἁδρότης, ητος*, u. *τὸ ἁδρόν* — auch *ἡ πυκνότης, ητος*, und *τὸ πυκνόν*. — Vgl. Härte, Grobheit.

dereinst, *ποτέ*, enklitisch.

dereinstig, *ὁ μέλλων* (partic.) *ἔσεσθαι*, — auch *ὁ, ἡ, τὸ ἔπειτα*.

derenthalben, s. deshalb.

dergestalt, = so, *οὕτω, οὕτως*, — so beschaffen, *οὕτως ἔχων**, *τοιοῦτος*, — von Natur, *οὕτω πεφυκώς**, *υῖα, ός*, — dergestalt, daß, = so daß, *ὥςτε*, s. daß.

dergleichen, = so beschaffen, als demonstr. *τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο*, u. *τοιόςδε, τοιάδε, τοιόνδε*, auf das folgende gehend, — und dergleichen, *καὶ τὰ τοιαῦτα*, — und mehr dergleichen, *καὶ ἄλλα τοιαῦτα*, — als relat. *οἷος, οἵα, οἷον*, — von dergleichen Art, *τοιουτότροπος* 2.

derjenige, diejenige, dasjenige, *ἐκεῖνος, η, ο*, jener, — *οὗτος, αὕτη, τοῦτο*, dieser, — häufig fällt es vor einem Relativ aus, oder derjenige, welcher sagt, wird durch das Participium mit dem Artikel ausgedrückt, *ὁ λέγων*, — alle diejenigen, welche, *ὅσοι*, oder *οἳ ἄν, οἵτινες ἄν* cum conj. in Beziehung auf Gegenwart und Zukunft, — *οἵ, οἵτινες* (ohne *ἄν*) cum optat. in Beziehung auf die Vergangenheit.

Derivativum, Derivatum, in der Grammatik, *τὸ μετουσιαστικόν*.

dermaleinst, = einst.

dermalen, = jetzt, oder damals.

dermalig, = jetzig, oder damalig.

dermaßen, so, *οὕτως, οὕτω*, — derm., daß, *ὥςτε*, s. daß.

derselbe, dieselbe, dasselbe, 1) demonstr. *οὗτος, αὕτη, τοῦτο*, — in den cas. obl. unbetont, *αὐτός, ή, ό*, er ehrte dieselben, *ἐτίμησεν αὐτούς*, — derselbe sagte, *καὶ ὅς* (sc. *ἔφη*), zu Anfang, — *ἦ δ' ὅς*, in der Mitte eines Satzes. — 2) gerade derselbe, *αὐτὸς οὗτος*, gerade zu derselben Zeit, *κατ' αὐτὸν τοῦτον τὸν χρόνον*, — ein u. derselbe, *ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό*, (*ταὐτό*), — ein u. derselbe, wie Einer, *ὁ αὐτός τινι*, z. B. alle waren mit denselben Waffen, wie Kyrus gerüstet, *πάντες τοῖς αὐτοῖς Κύρῳ ὅπλοις ὡπλισμένοι ἦσαν*, seltener *καὶ ὁ Κῦρος*, — sie sind nicht auf dieselbe Weise, wie wir, erzogen worden, *οὐ πεπαίδευνται τὸν αὐτὸν τρόπον ἡμῖν*, auch *ὥςπερ, ὅνπερ ἡμεῖς*, — auf dieselbe Weise, *ὁμοίως, κατὰ ταὐτά τινι*. — Von derselben Gattung, Meinung, Bedeutung, Gestalt, *ταὐτογενής, ταὐτόδοξος, ταὐτοδύναμος, ταὐτοειδής*, u. ä. mehr, aber alle nur bei Sp., dasselbe wollend, sagen, *ταὐτοθελής, ταὐτολογεῖν*, — weit besser und meist schon von den alten Attikern (Thucyd., Plato u. s. w.) gebraucht sind die Zusammensetzungen mit *ὁμός*, z. B. aus demselben Flecken, *ὁμόπαγος* 2, — von demselben Vater, von derselben Mutter, *ὁμοπάτριος, ὁμομήτριος* 2, — dieselbe Sprache reden, *ὁμογλωσσεῖν*, redend, *ὁμόγλωσσος* 2, — denselben Lauf habend, *ὁμόδρομος* 2, — sich in derselben Zone befindend, *ὁμόζωνος* 2, — von demselben Charakter, *ὁμοήθης, ες*, — von demselben Orte her, *ὁμόθεν*, — nach demselben Orte hin, *ὁμόσε*, — an demselben Orte, *ὁμοῦ*, — auf demselben Lager liegend, *ὁμόκλινος* 2, — dieselbe Kunst übend, *ὁμότεχνος* 2, üben, *ὁμοτεχνεῖν*.

desarmiren, s. entwaffnen.

desavouiren, *ἀναίνεσθαι** dep. m., — *ἀρνεῖσθαι* dep. pass.

Descendent, Descendenz, s. Nachkomme, Nachkommenschaft.

Deserteur, *ὁ λειποτάκτης, λειποστρατιώτης*, — der zu dem Feinde überläuft, *ὁ αὐτόμολος*.

Desertion, *ἡ λειποστρατεία, λειποταξία*, — Klage wegen Des., *λειποταξίου γραφή*, — das Ueberlaufen zu dem Feinde, *ἡ αὐτομολία*.

desertiren, *λειποστρατεῖν, λειποτακτεῖν*, — zu dem Feinde überlaufen, *αὐτομολεῖν*.

desgleichen, = gleichfalls, *ὁμοίως, ὡςαύτως*,

— ferner, ἔτι δὲ καί, — als Relativ, οἷος ἄλλος. — Vgl. auch dergleichen.

deshalb, = deswegen, διὰ τοῦτο, — διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν, — ἐκ τούτων, — u. zu Anfang eines Satzes, ὅθεν, ὅθεν δή, δι' ὅ, δι' ἣν αἰτίαν, ἐξ ὧν, — deshalb, damit, ἐπὶ τῷ c. infin., — deshalb, weil, διὰ τό c. infin., oder = dafür, daß, ἀνθ' ὧν, —.

Desiderativum, τὸ ἐφετικὸν ῥῆμα.

Designation, designiren, = Ernennung, ernennen.

desohngeachtet, s. dennoch.

Desorganisation, ἡ κατάλυσις.

desorganisiren, κατα-λύειν.

Despot, ὁ δεσπότης, eigtl. der Herr im Verhältniß zu dem Sklaven, — ὁ τύραννος, Einer der sich in einem freien Staate die Herrschaft anmaßt, — s. v. a. unumschränkter Herrscher, ὁ αὐτοκράτωρ, ορος.

despotisch, δεσποτικός, — τυραννικός, — αὐτοκρατορικός, s. Vor. — Uebh. = gewaltsam, βίαιος, — despotischer Sinn, τὸ τυραννικον, βίαιον, — despotisch verfahren, βίαιον εἶναι, βίᾳ, ὕβρει χρῆσθαι*.

Despotismus, ἡ δεσποτεία, — ἡ τυραννίς, — auch ἡ βία, Gewalt.

dessentwillen, um, διά cum accus., z. B. der Mensch, um dessentwillen ich es that, δι' ὃν ἔπραξα.

dessen ungeachtet, καὶ ὥς, — οὐδὲν ηττον, — ομως, — oder auch καίπερ mit dem Particip, vgl. obgleich.

Dessert, ἡ ἐπιδειπνίς, ίδος, τὸ ἐπίδειπνον, — τὰ τραγήματα, — ἡ δευτέρα τράπεζα.

Destillation, ὁ χυλισμός.

destilliren, χυλίζειν.

desto, τοσούτῳ (dem vorangehenden je, ὅσῳ, entsprechend), — desto mehr, τοσούτῳ μᾶλλον, vgl. je.

deswegen, s. deshalb.

Detachement, Soldaten, τὸ τάγμα στρατιωτῶν.

detachiren, s. absenden, aussenden.

Detail, τὸ ἀκριβές τινος, — πάντα καθ' ἕκαστον, alles im Einzelnen, — im Detail, z. B. aufzählen, πάντα ἑξῆς, alles der Reihe nach, auch ἀκριβολογεῖσθαι m.

Detailhändler, ὁ κάπηλος, — D. sein, καπηλεύειν.

Detailhandel, ἡ καπηλεία, — Detailhandel treiben, καπηλεύειν.

detailliren, δι-έρχεσθαι*, δι-ηγεῖσθαι m. καθ' ἓν ἕκαστον, πάντα ἑξῆς.

Deut, kleine Münze, oder ὁ ὄβολος, — übh. eine Kleinigkeit, auch nicht einen Deut, etwa οὐδὲ γρῦ.

Deutelei, falsche Erklärung, ἡ παρεξήγησις.

deuteln, verkehrt erklären, ἀλλοκότως ἑρμηνεύειν, — παρεξ-ηγεῖσθαι m.

deuten, 1) eigtl. auf Jem., = mit dem Finger weisen, δακτυλοδεικτεῖν, — oder eine Andeutung geben, σημαίνειν, προ-σημαίνειν, μηνύειν τι. — 2) auslegen, ἑρμηνεύειν, — εἰκάζειν*, συμ-βάλλεσθαι* m., mehr vermuthen, — die Zukunft, μαντεύεσθαι m., — Träume deuten, ὀνείρους κρίνειν*, — etwas gut oder übel deuten, ὑπο-λαμβάνειν* τι ἐπὶ τὸ βέλτιον oder ἐπὶ τὸ χεῖρον, s. auslegen, aufnehmen. — Jmd. etwas übel deuten, μέμφεσθαι med. u. ἐγ-καλεῖν* τινί τι.

Deuten, Auslegen, ἡ ἑρμηνεία, — εἰκασία, — der Zukunft, ἡ μαντεία.

Deuter, Ausleger, ὁ ἑρμηνεύς, ἑρμηνευτής, — ὁ εἰκαστής, — der Zukunft, ὁ μάντις, — des Vogelflugs, ὁ οἰωνόμαντις, οἰωνιστής, — der Träume, ὁ ὀνειροκρίτης.

deutlich, σαφής, verständlich, — δῆλος, u. verstärkt διάδηλος 2, klar, Gegensatz des Dunklen, — φανερός, — καταφανής, ές, — ἐναργής, ές, sichtbar, im Ggsz des Verborgenen, — für's Gehör, τρανής, ές, auch τορός, — es ist deutlich, daß er dies gethan hat, gewöhnlich durch die Attraction zu geben: δῆλός ἐστι, oder auch φαίνεται* ταῦτα ποιήσας, vgl. offenbar, — deutlich machen, φανερὸν ποιεῖν, δηλοῦν, — σαφηνίζειν, — vgl. erklären, — um es deutlich zu sagen, σαφῶς οὑτωσί, parenthetisch eingeschoben bei unerwarteten und bedenklichen Behauptungen.

Deutlichkeit, τὸ σαφές, — ἡ σαφήνεια, — τὸ ἐναργές, φανερόν.

Deutung, ἡ ἑρμηνεία, Sp. ἡ ἑρμήνευσις, poët. τὸ ἑρμήνευμα, — ἡ εἰκασία.

Devise, = Wahlspruch.

Diadem, τὸ διάδημα, — auch ἡ βασιλεία, Königswürde.

Diät, ἡ δίαιτα, — eine Diät vorschreiben, διαιτᾶν* augm., Jemandem, τινά, — eine Diät haben, διαιτᾶσθαι dep. pass., — Diät beobachten, φυλάττειν δίαιταν, — Diät der Athleten, ἡ ἀναγκοφαγία, — Vorbereitung durch Diät, ἡ προδιαίτησις.

Diäten, etwa τὰ ἐφόδια.

Diätetik, ἡ διαιτητική.

diätetisch, διαιτητικός.

Diagnose, ἡ διάγνωσις.

diagonal, διαγώνιος 2.

Diagonallinie, ἡ διάμετρος.

Dialekt, ἡ διάλεκτος, — auch ἡ γλῶσσα, — der attische, ionische, dorische, äolische D., ἡ Ἀτθίς, ίδος, — Ἰάς, άδος, — Δωρίς, ίδος, — Αἰωλίς, ίδος, διάλεκτος.

Dialektik, ἡ διαλεκτική.

Dialektiker, ὁ διαλεκτικός.

dialektisch, διαλεκτικός.

Dialog, ὁ διάλογος.

Diamant, ὁ ἀδάμας, αντος, — vom Diamant, ἀδαμάντινος.

Diameter, ἡ διάμετρος.

Diarrhöe, ἡ διάῤῥοια, — ich bekomme, habe Diarrhöe, κάτω διαχωρεῖ* μοι.

dicht, δασύς, — πυκνός, dessen Theile nahe bei einander liegen, z. B. dichte Schaaren, πυκναὶ στίχες, πυκναὶ φάλαγγες, und so in Zusammensetzungen, — mit d. Augen, Knospen, πυκν-όφθαλμος 2, — mit dichten Augenbrauen, Sp. δασόφρυς, υ, — mit d. Barte, Sp. δασυγένειος 2, — dicht befiedert, poët. πυκνόπτερος 2, — dicht behaart, s. unten, — dicht belaubt, dicht beschattet, δάσκιος 2, πυκνόφυλλος 2 oder δασύς, — dicht bewachsen, δασύς, mit Bäumen, δένδροις u. δένδρων, — mit d. Faden, Sp. πυκνόστημος 2, — mit d. Fleische, Sp. πυκνόσαρκος 2, — mit d. Haare oder dicht behaart, Sp. ὁ, ἡ δασύθριξ, πυκνόθριξ, τριχος, besser λάσιος, — mit dicht behaarter Stirn, Sp. δασυμέτωπος 2, — mit dicht behaarten Schenkeln, Sp. δασύκνημος 2, — mit d. Keimen, πυκνόβλαστος 2, — mit dichtem Laube, πυκνόφυλλος 2, — dicht mit Punkten besetzt, poët. πυκνόστικτος 2, — dicht säen, πυκνοσπορεῖν, — dicht gesäet, πυκνόσπορος 2, — dicht säend, πυκνοσπόρος 2, — mit d. Säulen, πυκνόστυλος 2, — mit d. Wurzeln, πυκνόῤῥιζος 2, — mit d. Zähnen, Sp. πυκνόδους, οντος, — von Haaren, δασύς, εῖα, ύ, — dicht machen, πυκνοῦν, — dicht bedecken, poët. πυκά-

ζειν. — S. v. a. gedrungen, fest, εὐπαγής, ές, στεῤῥός, στιφρός, auch ναστός, — dicht machen, στερεοῦν.

dichten, = dicht machen, πυκνοῦν, — στερεοῦν, s. Vor.

Dichten, = Dichtmachen, ἡ πύκνωσις.

dichten, ein Gedicht machen, ποιεῖν, — seltner auch μουσοποιεῖν, — ein Lied dichten, ποιεῖν μέλος, μελοποιεῖν, s. Komödie, Tragödie, Drama. — Ist es s. v. a. auf etwas denken, μελετᾶν τι.

Dichten, ἡ ποίησις, — von Liedern, ἡ μελοποιΐα, — das Denken worauf, ἡ μελέτη, — auch ἡ μηχανή.

Dichter, ὁ ποιητής, — von Liedern, ὁ μελοποιός, auch μελῳδός, — von Komödien, Tragödien u. s. w., s. d. W.

Dichtergeist, τὸ ποιητικόν.

Dichterglut, = Vor., oder ὁ ἐνθουσιασμός, ἡ ἐνθουσίασις, — auch ἡ μανία, — Einer, der davon ergriffen ist, Sp. θεόληπτος 2, ὁ ἐνθουσιαστής, — besser μουσομανής, ές, μουσοπάτακτος 2.

Dichterinn, ἡ ποιήτρια.

dichterisch, ποιητικός, — Sp. auch ποιηματικός.

Dichterling, etwa ὁ κακὸς ποιητής.

dicht gedrängt, = dicht, πυκνός.

Dichtheit, ἡ πυκνότης, u. στεῤῥότης, στιφρότης, — δασύτης, — Sp. ναστότης, ητος, besser die Neutra der Adjectiva, τὸ δασύ u. s. w., s. dicht.

Dichtkunst, ἡ ποίησις, ποιητική, — auch ἡ μουσική, — Einer der die D. versteht, ἀνὴρ μουσικός, der sie nicht versteht, ἄμουσος.

Dichtung, τὸ ποίημα, — τὸ ἔπος, μέλος, s. Gedicht.

dick, παχύς, εῖα, ύ, — εὔογκος 2, von großem Umfange, — ein dicker Leib, σῶμα παχύ, εὔ- od. πολύσαρκον. — Bei Angabe des Maaßes, z. B. drei Fuß dick, wird τὸ πάχος gesetzt, τριῶν ποδῶν τὸ πάχος, oder τὴν παχύτητα, in der Dicke, — eben so dick als lang, ἴσος τὸ πλάτος (Breite) καὶ τὸ μῆκος, — dick machen, παχύνειν, — dick werden, παχὺν γίγνεσθαι* oder παχύνεσθαι pass., — daß Dickmachen, ἡ πάχυνσις. — Im Griech. werden noch mehr adj. mit παχύ zusammengesetzt, als im Folgenden deutsche aufgeführt sind, z. B. mit dickem Rüssel, Sp. παχύῤῥυγχος 2, — mit dicker Rinde, παχύφλοιος 2, — mit dickem Halme, Stengel, παχυκάλαμος, παχύκαυλος 2, — mit d. Waden, παχύκνημος 2, — etwas dick, παχυλός, ὑπόπαχυς, υ. — Ist es s. v. a. dicht, gedrungen, πυκνός, z. B. d. Wald, Haar, πυκνὴ ὕλη, πυκνὴ θρίξ, — βαθύς, z. B. Finsterniß, βαθὺ σκότος, — ἁδρός, z. B. dicker Schnee, ἁδρὰ χιών, — von flüssigen Körpern, πηκτός, z. B. dicke Milch, γάλα πηκτόν, — dick machen, πυκνοῦν, — dick werden, πυκνὸν γίγνεσθαι, πυκνοῦσθαι pass., von Flüssigkeiten πήγνυσθαι pass. — dick thun mit etwas, ὀγκοῦσθαι pass. ἐπί τινι.

dickbackig, ὁ γνάθων, ωνος.

Dickbauch, ὁ γάστρων, ωνος, γάστρις, ιος, auch προγάστωρ, ορος, u. γαστρώδης, ες, — als Spottname, φύσκων, ωνος.

Dickbein, τὸ σκέλος.

dickbeinig, παχυσκελής, ές.

dickblättrig, Sp. παχύφυλλος 2.

dickblütig, παχύαιμος 2.

Dicke, τὸ πάχος, ἡ παχύτης, ητος, — in der D., der D. nach, τὸ πάχος, acc.

dickfingerig, παχυδάκτυλος 2.

dickfüßig, παχύπους, ποδος.

dickhaarig, ὁ, ἡ παχύθριξ, τριχος.

dickhäutig, παχύδερμος, 2, — d. sein, παχυδερμεῖν, — übertr. ἀναίσθητος 2.

Dickhäutigkeit, ἡ παχυδερμία, — übertr. ἡ ἀναισθησία.

dickhalsig, Sp. παχυτράχηλος 2.

Dickicht, τὸ δάσος, oder τὸ δασύ, έος, bes. im plur., — auch ἡ λόχμη, τὸ σύνδενδρον, — und poët. ὁ ξύλοχος, τὸ ῥωπήϊον.

Dickkopf, ὁ κεφάλων, ωνος.

dickleibig, εὔ-, πολύ-σαρκος 2, εὔσωμος 2.

Dickmaul, παχύστομος 2, παχύχειλος 2, oder ὁ χειλών, ῶνος.

dickmäulig, παχύστομος 2.

Dickmäuligkeit, ἡ παχυστομία.

dicknasig, ὁ, ἡ παχύῤῥιν, ινος.

dickrindig, παχύφλοιος 2.

dickschenkelig, παχυσκελής, ές.

dickstreifig, παχύῤῥαβδος 2.

Dickwanst, = Dickbauch.

dickwurzelig, παχύῤῥιζος 2.

Dieb, ὁ κλέπτης, und poet. ὁ κλοπός, κλοπεύς, — ὁ κλώψ, ωπός, — am Staatsgut, ὁ σφετεριστής, — τοιχωρύχος, der einbricht, — daher ein Dieb sein, σφετερίζεσθαι m., — τοιχωρυχεῖν, — κλοπεύειν, besser κλωπεύειν, — einen Dieb ertappen, φωρᾶν, κατα-φωρᾶν.

Dieberei, ἡ κλωπεία, — τοιχωρυχία, — poët. auch κλεπτοσύνη.

Diebinn, ἡ κλέπτις, ιδος, — poët. ἡ κλέπτρια.

diebisch, κλεπτικός, — κλοπικός oder κλωπικός, — ἐπίκλοπος 2, — auf diebische Weise geschehend, κλόπιος u. κλοπιμαῖος, — sehr diebisch, κλεπτίστατος.

Diebsbande, τὸ κλεπτῶν σύστημα.

Diebsgenosse, ὁ μετέχων* τῆς κλοπῆς, — ὁ κλέπταις συν-ών. — ὁ κλεπτῶν φίλος καὶ ἑταῖρος.

Diebsgesindel, = die Diebe.

Diebshandwerk, ἡ τῶν κλεπτῶν ἐργασία.

Diebskunst, ἡ κλεπτική (τέχνη) oder τοιχωρυχική.

Diebstahl, 1) die Handlung, ἡ κλοπή, φωρά, τοιχωρυχία, — am Staatsgut, ὁ σφετερισμός, s. Dieb. — 2) als Sache, τὸ κλέμμα, φώριον. — einen Diebstahl begehen, κλέπτειν*, τοιχωρυχεῖν, — einen Diebst. am Staatsgut begehen, κλέπτειν* τὰ δημόσια, σφετερίζεσθαι med., — beim D. ertappen, φωρᾶν, κατα-φωρᾶν, κατα-λαμβάνειν* ἐπ' αὐτοφώρῳ.

Diele, ἡ σανίς, ίδος, Brett, — τὸ δάπεδον, Fußboden, vgl. auch τὸ οὖδας.

dielen, σανιδοῦν, mit Brettern belegen.

Dielen, durch das Verbum.

dienen, ὑπηρετεῖν, διακονεῖν*, als Aufwärter, Bedienter, Dienste leisten, — δουλεύειν τινί, als Sklave, auch übtr. den Lüsten fröhnen, ταῖς ἐπιθυμίαις, ἡδοναῖς δουλεύειν, — θεραπεύειν τινά, mehr aus Anhänglichkeit u. Dienstfertigkeit, auch als Arzt, — um Lohn dienen, λατρεύειν, θητεύειν παρά τινι, — um Sold, μισθοφορεῖν τινι, — im Felde, s. v. a. Soldat sein, στρατεύεσθαι m., — mit Jem., συ-στρατεύεσθαι m., — unter Jemandem, ἡγουμένου τινός, — zu Pferde, ἱππεύειν, — zu Fuß, als Schwerbewaffneter, ὁπλιτεύειν, — dem Staate, πράττειν* τὰ τῆς πόλεως, — aus Gefälligkeit, ὑπουργεῖν τινι, — χαρίζεσθαί m. τινι, Gefälligkeiten erweisen, z. B. womit kann ich dir dienen? τί ποιῶν σοι χαρισαίμην ἄν; — Jem. in etwas dienen, συμ-πράττειν* τινί τι, oder συνεργὸν εἶναί τινί τινος, — übh. παρ-εῖναί τινι, beistehen. — Von Sa=

chen, dienen zu etwas, χρήσιμον εἶναί τινι oder πρός τι, — λυσιτελεῖν εἴς τι, — auch συμ-βάλλεσθαι* m. εἴς τι, πρός τι, — oder nur εἶναι πρός τι, τοῦτό μοί ἐστι πρὸς τὸ δεῖνα, — wozu dient das? τί δὲ τούτου ὄφελος; es dient zu nichts, τούτου οὐδὲν ὄφελος, — auch mit χρῆσθαι*, z. B. es dient mir zum Beweise, τούτῳ χρῶμαι* τεκμηρίῳ, — es dient zum Beweise, daß, τεκμήριόν ἐστιν, ὅτι, oder τεκμήριον δέ, worauf ein Satz mit γάρ folgt, der den Beweis enthält, — zum Beispiel dienen, παράδειγμα εἶναι, — zum Nutzen dienen, ἐπ' ἀγαθῷ εἶναί τινι, — zum Schaden dienen, ἐπὶ κακῷ εἶναί τινι, — zum Gelächter dienen, γέλωτα παρ-έχειν*, ὀφλισκάνειν*, und so noch andere Verbindungen, die unter den betreffenden subst. nachzusehen sind.

Dienen, durch die vorigen Verba, s. Dienst.

Diener, ὁ θεράπων, οντος, seltner auch ὁ θεραπευτής, — ὁ ὑπηρέτης, untergeordneter, Handlanger, auch bes. der Diener des Schwerbewaffneten, — ὁ διάκονος, Aufwärter, — um Lohn, ὁ θής, ητός, — Sp. ὁ λατρευτής, — ὁ ἀκόλουθος, der hinter dem Herrn hergeht, — ὁ παῖς, — als Sklave, ὁ δοῦλος, oder οἰκέτης, (vgl. δμώς, πρόςπολος, ἀμφίπολος), — Diener sein, = dienen.

Dienerinn, ἡ θεράπαινα, θεραπαινίς, ίδος, — ἡ ὑπηρέτις, — ἡ διάκονος, — ἡ οἰκέτις, δούλη, (vgl. δμωή und δμωΐς.)

Dienerschaft, οἱ οἰκέται, — οἱ θεράποντες, u. übh. die Diener, — auch τὸ οἰκετικόν, u. Sp. ἡ οἰκετεία, — übh. οἱ περί τινα.

dienlich, = nützlich, χρήσιμος, ὠφέλιμος 2, — πρόςφορος 2, zuträglich, — ἐπιτήδειος, geeignet, — übh. ἀγαθὸς εἴς τι, gut zu etwas.

Dienst, 1) das Dienen übh., die Abhängigkeit des Dieners, eines Sklaven, ἡ δουλεία, Sp. ἡ δούλευσις, — τὸ δούλευμα, — freiwilliger Dienst des Sklaven, ἡ ἑκούσιος δουλεία oder ἐθελοδουλεία, — bei Jem. im Dienst sein, δουλεύειν τινί, — eines Lohnarbeiters, ἡ λατρεία, θητεία, — τὸ λάτρευμα, — des Handwerkers, ἡ χειρωναξία, — bei Jem. (als Lohnarbeiter) im Dienst sein, λατρεύειν, θητεύειν τινί. — Uebh. eines Untergeordneten, ἡ ὑπηρεσία, διακονία, — τὸ ὑπηρέτημα, διακόνημα, — im Dienst sein, Dienste verrichten, ὑπηρετεῖν, διακονεῖν* τινι, — Jemanden im Dienst haben, ὑπηρέτην u. s. w. ἔχειν* τινά, — des Soldaten, ἡ στρατεία, — μισθοφορία, des Söldners, — im Dienst stehen, στρατεύεσθαι m., unter Jem., ἡγουμένου τινός, — oder μισθοφορεῖν τινι. — Von höheren Staatsbeamten, ἡ τάξις (λειτουργία), — ἡ τιμή, ἀρχή, s. Amt, — die im Dienste des Staates Stehenhenden, οἱ ἐν τέλει. — 2) der Inbegriff aller Dienstleistungen, τὰ ἔργα, — τὰ προςήκοντα, die Obliegenheiten, — in den Dienst gehen, ἰέναι ἐπὶ τὰ ἔργα, — Jemandes Dienst wozu benutzen, χρῆσθαί* τινι πρός τι, — es thut mir etwas dabei gute Dienste, χρήσιμόν ἐστί μοι πρός τι. — 3) eine Handlung, durch die man sich Jem. gefällig erweis't, ihn unterstützt, ἡ ὑπουργία, — τὸ ὑπούργημα (dieses Neutrum, wie die oben genannten, bezeichnet den einzelnen Dienst, das Femininum die Dienste zusammengefaßt), — auch ἡ θεραπεία, — τὸ θεράπευμα, — ἡ χάρις, ιτος, Gefälligkeit, — Jem. einen Dienst erweisen, ὑπουργεῖν u. χαρίζεσθαί m. τινι, — auch συμ-πράττειν*, — oder geradezu eine Wohlthat erzeigen, εὐεργεσίαν κατα-τίθεσθαι m. εἴς τινα, — oder sich ihm nützlich machen, χρήσιμον παρ-έχειν* ἑαυτόν τινι, — Jem. dagegen, wieder einen Dienst leisten, ἀνθυπ-ουργεῖν, oder besser ἀντι-χαρίζεσθαί m. τινι, oder χάριν ἀπο-διδόναι τινὶ ἀντί τινος, Dank abstatten, — den letzten Dienst Jem. erweisen, bei Leichenbegängnissen, τὰ νομιζόμενα ποιεῖν τινι, — Jem. wichtige, gute Dienste leisten, ὠφελεῖν τινα, — πολλοῦ ἄξιον γίγνεσθαί* τινι, — Einem seine Dienste bei etwas anbieten, ὁμολογεῖν oder ὑπισχνεῖσθαι* συμπρᾶξαί τινί τι oder συνεργὸν εἶναι, auch ἔσεσθαί τινί τινος, — steht dir sonst noch etwas zu Dienste? ἦ βούλει* ἕτερόν τί σοι χαρίσωμαι;

Dienstag, ἡ τρίτη τῆς ἑβδομάδος.

dienstbar, unterwürfig, ὑποχείριος, ὑπο-τεταγμένος, ὑποτελής, ές, — ὑπήκοος, unterthan, — oder δοῦλος, Sklave, — dienstbar machen, ὑποχείριον ποιεῖσθαι, oder δουλοῦσθαι und κατα-δουλοῦσθαι m.

Dienstbarkeit, ἡ δουλεία, — auch δουλοσύνη, mehr poët., — ἡ λατρεία, s. Dienst.

dienstbeflissen, πρόθυμος 2, — Sp. ὑπουργικός, — θεραπευτικός, — auch ὁ ἐθελοντής.

Dienstbeflissenheit, ἡ ὑπουργία, προθυμία.

Dienstbote, ὁ διάκονος, ὑπηρέτης, — ὁ οἰκέτης.

Diensteifer, ἡ προθυμία, τὸ πρόθυμον, — auch ἡ σπουδή, σπουδαιότης, ητος, — ἡ φιλοτιμία, — Sorgfalt, ἐπιμέλεια, — D. haben, in etwas, σπουδάζειν* περί τι, ἐπι-μελεῖσθαί dep. pass. τινος.

diensteifrig, s. dienstbeflissen.

Diensterweisung, ἡ ὑπουργία, — auch ἡ χάρις, ιτος, Gefälligkeit.

dienstfähig, zu umschreiben, fähig zu dienen.

dienstfertig, s. dienstbeflissen.

Dienstfertigkeit, ἡ προθυμία.

dienstfrei, ἀτελής, ές, — ἀλειτούργητος 2, — od. übh. frei.

Dienstgeld, ὁ μισθός, — ἡ μισθοφορά.

Dienstleistung, s. Dienst.

Dienstleute, οἱ οἰκέται, ὑπηρέται — δοῦλοι, s. Diener.

dienstlos, ἄμισθος 2, — ἄμοιρος 2 τάξεως, — d. sein, ἀργεῖν, u. ä. Umschreibungen.

Dienstmann, s. Diener, auch wohl ὁ πελάτης.

Dienstpflicht, τὰ προςήκοντα.

dienstwillig, πρόθυμος 2, — auch ἀπροφάσιστος 2, der keine Ausreden macht.

Dienstwilligkeit, ἡ προθυμία, τὸ πρόθυμον.

dieser, diese, dieses, οὗτος, αὕτη, τοῦτο, bes. auf das Vorhergehende zurückweisend, — ὅδε, ἥδε, τόδε, bes. auf das Folgende hinweisend, — aber vor Appositionen und sie vertretenden Sätzen, auch vor indirecter Rede, und vor Correlativis, auch vor ὥστε und ὅπως (ὡς, ἵνα) stets οὗτος (οὕτως), — dieses selbst, αὐτὸ τοῦτο, nie αὐτὸ τόδε. — Im Anfang des Satzes heißt und dieser auch: καὶ ὅς, auch ὁ δέ, der aber, — sagte dieser, ἦ δ' ὅς. — In der Verbindung dieser, welcher — setzen die Griechen regelmäßig das Participium mit dem Artikel, — od. lassen, wenn das Relativ. im acc. stehen müßte, die Attraction eintreten, d. h. setzen mit Weglassung des Demonstrativs das Relativ. in den Casus, in welchem jenes stehen müßte, z. B. gieb es diesem, welchen du etwa siehst, δίδου ᾧ ἂν ὁρᾷς, — er sorgte für diese, welche er fand, ἐπεμελεῖτο ὧν εὗρεν, — dieser da, οὑτοσί, — dieser dort, ἐκεῖνος, — dieser und jener, τίς, enklitisch, auch ὅς καὶ ὅς (τὸν καὶ τόν), — ἔστιν οἵ —, — dieser —, jener, ὁ μὲν —, ὁ δέ.

diesjährig, τῆτες, adv., — ὁ, ἡ, τὸ τῆτες, — auch τήτειος 2, — αὐτέτης, ες, u. αὐτενίαυτος 2, — oder umschr. τούτου τοῦ ἔτους.

diesmal, τὸ νῦν, — νῦν μέν, — in Bezug auf die Vergangenheit, τότε μέν.

diesseitig, ὁ, ἡ, τὸ ἐπὶ τάδε, ἐντός, — die diess. Gegend, τὰ ἐπὶ τάδε.

diesseits, ἐπὶ τάδε, ἐντός c. gen., — bei Verbis der Bewegung, εἰς τὸ ἐπὶ τάδε.

Dietrich, = falscher Schlüssel, Sp. τὸ ψευδοκλείδιον.

Differenz, s. Unterschied.

differiren, sich unterscheiden.

Digestiv, Sp. τὸ πεπτήριον, πεπτικόν.

Digression, ἡ ἐκβολὴ λόγου, — ἡ παρέκβασις.

Diktator, ὁ δικτάτωρ, ωρος, — Diktator sein, δικτατωρεύειν.

Diktatur, ἡ δικτατωρία, — die Diktatur verwalten, = Diktator sein.

Diktion, ἡ λέξις, — schöne Diktion, ἡ εὐέπεια.

diktiren, ὑπο-βάλλειν*, — ὑπ-αγορεύειν, τινί τι, zum Nachschreiben vorsagen. — Auch s. v. a. bestimmen, ἐπι-τάττειν, — Strafe, ἐπι-τιθέναι δίκην, — ἐπι-βάλλειν* ἐπιβολήν, Geldstrafe.

Diktiren, Sp. ἡ ὑπαγόρευσις, — ἐπιβολή. S. Vor.

Dilettant, etwa ὁ ἰδιώτης.

Dill, τὸ ἄνηθον, — aus Dill gemacht, ἀνήθινος, — Brühe aus Dill, ζωμὸς ἀνηθίτης, — mit Dill abgezogener Wein, οἶνος ἀνηθίτης.

Dille, ὁ αὐλός, — in der Lampe, ὁ μυκτήρ, ῆρος.

Dillöl, τὸ ἀνηθέλαιον.

Dimension, ἡ διάστασις, Abstand, s. Abmessung, — ohne Dimension, ἀδιάστατος 2.

Diminutiv, τὸ ὑποκοριστικὸν ὄνομα.

Ding, τὸ χρῆμα, πρᾶγμα, — was ist das für ein Ding? τί τουτὶ τὸ πρᾶγμα; — das ist ein böses Ding, χαλεπὸν τὸ πρᾶγμα τοῦτο. — Zuweilen reicht das Indefinitum τί (enklitisch) hin, z. B. ein schönes Ding, καλόν τι, — oder das bloße Neutrum, z. B. er hat große Dinge im Kopfe, μεγάλα φρονεῖ, — ἐπινοεῖ. — S. v. a. Wesen, im philosophischen Sinne, τὸ ὄν, — ἡ οὐσία, Dinge, die in die Sinne fallen, τὰ νοούμενα, — guter Dinge sein, θαῤῥεῖν, εὐφραίνεσθαι pass., — das geht nicht mit rechten Dingen zu, ὕπ-εστι δόλος τις, ἐξαπάτη τις, — unnütze Dinge, λῆροι, οἱ, od. φλυαρίαι, αἱ, — was schwatzest du unnütze Dinge, τί ληρεῖς ἔχων*, — vor allen Dingen, παντὸς μᾶλλον, πάντων μάλιστα, — in allen Dingen, ἐν πᾶσι πράγμασιν, ἔργοις oder singul.

dingen, = miethen, μισθοῦσθαι m., oder umschr. μισθῷ πείθειν*, — zu etwas gedungen sein, μισθωθῆναι ἐπί τινι, — gedungen, μισθωτός.

Dingen, ἡ μίσθωσις.

Dingsda, τὸ δεῖνα.

Dinkel, ἡ ζέα.

Dinte, τὸ μέλαν, ανος, — Dinte bereiten, τὸ μέλαν τρίβειν*.

Dintenfaß, τὸ μελανοδοχεῖον, μελανοδόχον, — ἡ μελανοδόχος κίστη, — ἡ βροχίς, ίδος.

Dintenfisch, ἡ σηπία, — τευθίς, ίδος.

Dintenfleck, etwa ἡ μελανία.

Diopter, ἡ διόπτρα, — τὸ δίοπτρον.

Diphthong, ἡ δίφθογγος, — der eigentliche D., ἡ κυρίως δίφθογγος, — der uneigentliche D., ἡ καταχρηστικῶς δίφθογγος.

Diplom, τὸ δίπλωμα, od. umschr.

Diptem, ein Kraut, τὸ δίκταμνον, — ἡ δίκταμνος.

direkt, geradezu, εὐθύ, εὐθύς.

Direktor, ὁ ἐπιστάτης, προστάτης, — oder partic. ὁ διοικῶν, ἐφεστηκώς, προεστώς, — auch ὁ ἐπί τινος.

Direktion, ἡ ἐπιστατεία, ἐπιστασία, διοίκησις, — unter Jem. Direktion, ἐπιστατοῦντός τινος.

dirigiren, ἐπι-στατεῖν τινος, — κυβερνᾶν τι, — δι-οικεῖν τι.

Dirne, das Mädchen, ἡ μεῖραξ, ακος, — ἡ μειρακίσκη, — κόρη, — eine liederliche Dirne, ἡ ἑταίρα, πόρνη.

Disciplin, ἡ παίδευσις, — ἡ εὐταξία, Zucht. — ἡ πειθαρχία, — ὁ κόσμος, — sich gegen die Disciplin vergehen, ἀτακτεῖν, — die Disciplin genau beobachten, εὔτακτον εἶναι, εὐτακτεῖν. — S. auch Wissenschaft.

discipliniren, κοσμεῖν, παιδεύειν, — disciplinirt werden, εὔτακτον γίγνεσθαι*.

Discretion, sich auf D. ergeben, παρα-διδόναι ἑαυτόν τινι χρήσασθαι* ὅτι ἂν βούληται* oder ähnliche Umschr.

Disharmonie, ἡ ἀπήχεια, ἀπήχησις, — besser ἡ ἀναρμοστία, — ἡ διαφορά, — in D. sein, eine D. geben, ἀπ-ηχεῖν, besser ἀναρμοστεῖν, — vgl. Mißton.

disharmoniren, ἀπ-ηχεῖν, besser ἀναρμοστεῖν, — vgl. mißtönen.

disharmonisch, ἀπηχής, ές, besser ἀνάρμοστος 2, — vgl. mißtönen.

disjunktiv, διαζευκτικός, — ἐκ διαιρέσεως.

Dispensation, ἡ ἄφεσις, — um Disp. bitten, παρ-αιτεῖσθαί m. τι.

dispensiren, ἀφ-ιέναι, ἀπο-λύειν τινά τινος.

disponibel, ἕτοιμος, oder τὰ ὑπάρχοντα.

disponiren, δια-τάττειν, δια-κοσμεῖν, — διατιθέναι, — disponirt sein, δια-κεῖσθαι*, z. B. gut, καλῶς, s. bereitwillig. Vgl. auch schalten.

Disposition, ἡ διάταξις, διακόσμησις, — ἡ διάθεσις, — es steht etwas zu meiner Disposition, s. Verfügung.

Disputation, ὁ ἀγών, ῶνος, — gelehrte Streitschrift, ἡ διατριβή, — eine D. halten, ἀγωνίζεσθαι m. πρός τινα.

Disputator, ὁ διαλεκτικός, — auch σοφιστικός.

disputiren, δια-λέγεσθαί* dep. pass. τινι περί τινος, — ἀγωνίζεσθαί m. τινι u. πρός τινα, — auch ἀμφισβητεῖν* περί τινος, — dafür und dawider disp., ἐπ' ἀμφότερα δια-λέγεσθαι*.

Disputirkunst, ἡ διαλεκτική.

Dissonanz, s. Mißklang.

dissoniren, s. mißklingen.

Distanz, τὸ διάστημα.

Distel, ὁ σκόλυμος, — τὸ ἀκάνθιον.

Distelfink, ἡ ἀκανθίς, ποικιλίς, ίδος, — auch ὁ ἀστραγαλῖνος.

Distichon, τὸ ἐλεγεῖον, — auch τὸ δίστιχον.

Distinktion, s. Unterscheidung, — auch vornehmer Rang, ἡ ἀξίωσις, — ein Mann von D., ἀνὴρ ἐπιφανής.

Distrikt, = Bezirk.

Dithyrambe, ὁ διθύραμβος, — Dith. schreiben, Sp. διθυραμβογραφεῖν.

dithyrambenartig, διθυραμβώδης, ες.

Dithyrambendichten, ἡ διθυραμβοποιητική.

Dithyrambendichter, ὁ διθυραμβοποιός.

dithyrambisch, διθυραμβικός.

Diversion, im Kriege, ὁ περισπασμός, ἀντιπερισπασμός, — τὸ ἀντίσπασμα, ἀντιπερίσπασμα,

— auch ἡ περιολκή, — eine D. machen, ἀντιπερισπᾶν*, περι-έλκειν* τοὺς πολεμίους.

dividiren, δι-αιρεῖν*, — παρα-βάλλεσθαι* m., oder παραβολὴν ποιεῖσθαι m.

Division, ἡ διαίρεσις, — ἡ παραβολή, in der Mathematik. — Als Heeresabtheilung, etwa τὸ τάγμα.

doch, 1) = dennoch, im Nachsatze, ὅμως, — οὐδὲν ἧττον, nichts destoweniger, — im Vordersatz, ἀλλά, — δέ u. μέντοι, welche beide nachgesetzt werden, — καίτοι, einen Einwurf machend, — doch aber, οὐ μὴν ἀλλά, οὐ μέντοι ἀλλά, — doch nicht, οὔκουν, — doch wenigstens, γὲ μέντοι, ὅμως γε μέντοι, — und nachdrücklicher εἰ μή τι ἀλλά, z. B. damit sie doch wenigstens aus Scham es eingestehen, ἵνα εἰ μή τι ἀλλ' αἰσχυνθέντες ὁμολογήσωσιν. — 2) zur Verstärkung einer Aufforderung, Bitte, Behauptung, bes. ironisch, δήπου, doch wohl, — auch δή, δῆτα, — μέντοι, — oder ἀλλά, — öffne doch die Thür! ἀλλ' ἄνοιγε τὴν θύραν, ἄνοιγε δὴ τὴν θύραν, — so antworte doch! οὔκουν ἀποκρινεῖ δῆτα, — auch γάρ, — du kennst ihn doch, γιγνώσκεις γάρ που αὐτόν, — was doch nur? τί δήποτε; — bei Fragen, welche bejaht werden sollen, ist doch nicht οὐ — μέντοι, z. B. sie streiten doch nicht? οὐκ ἀντιλέγουσι μέντοι, — bei Fragen, welche verneint werden sollen, μῶν, μῶν μή, — auch οὐ μή, mit dem fut. indic. oder dem conj., worüber das griech. Lexikon zu vergleichen.

Docht, ἡ θρυαλλίς, ίδος, — auch ἡ φλομὶς λυχνῖτις, ιδος, — oder τὸ ἐλλύχνιον, — eine Lampe mit zwei Dochten, ὁ δίμυξος λύχνος, — einen Docht hineinmachen, ἐλλυχνιάζειν, oder umschr. ἐν-τιθέναι θρυαλλίδα, — den Docht herausschieben, τὴν θρυαλλίδα ὠθεῖν*, τὸν λύχνον προ-βύειν*.

Dock, s. Werft, Bassin.

Docke, = Puppe, τὸ εἰκόνιον, κοράσιον.

Dörfchen, τὸ κωμίον, κωμίδιον.

dörren, ξηραίνειν*, — αὑαίνειν*, — gew. φρύγειν, κατα-φρύγειν.

Dörrofen, τὸ φρύγετρον.

Dörrsucht, = Darrsucht.

Dogge, etwa κύων ὁ Μολοττός.

Dogma, τὸ δόγμα.

Dogmatik, ἡ δογματική.

Dogmatiker, ὁ δογματικός, δογματιστής.

dogmatisch, δογματικός.

Dohle, ὁ κολοιός, — wie eine Dohle schreien, κολοιᾶν.

Dohne, ἡ λαιμοπέδη.

Doktor, etwa ὁ διδάσκαλος, oder ὁ ἐπαγγελλόμενος φιλοσοφίαν u. dgl. — S. auch Arzt.

doktrinell, ὑφηγητικός.

Dokument, = Urkunde, Beleg.

dokumentiren, = belegen, beurkunden.

Dolch, τὸ ἐγχειρίδιον, — τὸ ξιφίδιον, — ἡ μάχαιρα, Messer, τὸ μαχαιρίδιον, — vgl. noch ἡ ῥαμφή u. ξοήλη, — den Dolch zucken, σπάσασθαι* τὸ ἐγχειρίδιον.

Dolchstich, ἡ πληγή (ἐγχειριδίου).

Dolde, ὁ κόρυμβος.

Doldengewächs, etwa φυτὸν τὸ κορυμβῶδες.

dolmetschen, ἑρμηνεύειν, ἀφ-ερμηνεύειν, — auch ἐξ-ηγεῖσθαι m.

Dolmetschen, Dolmetschung, ἡ ἑρμηνεία, ἐξήγησις.

Dolmetscher, ὁ ἑρμηνεύς, auch ἑρμηνευτής, ἐξηγητής, — Sp. μεταγλωττιστής.

Domäne, etwa οἱ ἀγροί, τὰ κτήματα, τὰ ἴδια, τὰ βασίλεια.

Donativ, ἡ ἐπίδοσις.

Donner, ἡ βροντή, — τὸ βρόντημα, — ὁ κεραυνός, eigtl. der mit Donner verbundene Blitzstrahl, — der Donner rollt, ἡ βροντὴ φέρεται*, φθέγγεται dep. m., — vom Donner erschlagen werden, κεραυνοῦσθαι pass., — vom Donner getroffen, κεραυνόβλητος 2, κεραυνόβολος 2, auch κεραυνοβλής, ῆτος, — erschlagen, κεραυνοπλήξ, ῆγος, — wie vom Donner gerührt, ἐμβρόντητος 2, oder ἐκ-πλαγείς* partic.

donnerähnlich, βροντώδης, ες.

Donnerer, ὁ κεραυνοβόλος, — ὁ βρονταῖος.

Donnerkeil, ὁ κεραυνός, — den Donnerkeil schleudern, κεραυνοῦν oder κεραυνοβολεῖν, — eine Steinart, ὁ βελεμνίτης.

Donnerkraut, ἡ κοτυληδών, όνος.

Donnermaschine, auf dem Theater, τὸ βροντεῖον, κεραυνοσκοπεῖον.

donnern, βροντᾶν, — oder umschr. βροντὰς κινεῖν, ἀναῤ-ῥηγνύναι, — der Donnernde, βρονταῖος, s. Donnerer.

Donnern, τὸ βρόντημα.

Donnerschlag, ἡ βροντή, — ὁ κεραυνός.

Donnerstag, ἡ πέμπτη τῆς ἑβδομάδος.

Donnerstrahl, ὁ κεραυνός.

Donnerwetter, βρονταὶ καὶ ἀστραπαί, — βρονταὶ καὶ κεραυνοί.

Doppeladler, ὁ δικέφαλος ἀετός.

Doppelbecher, τὸ ἀμφικύπελλον.

Doppelchor, ἡ διχορία.

Dappeldrachme, τὸ δίδραχμον, — eine Doppeldrachme werth, δίδραχμος 2.

doppeldrähtig, ἀμφίμιτος 2.

Doppelfuß, in der Metrik, ἡ διποδία.

Doppellauf, ὁ δίαυλος, διπλόδρομος, — ἡ διαυλοδρομία, — den D. laufen, διαυλοδρομεῖν.

Doppellauter, ἡ δίφθογγος.

Doppelmantel, ἡ διπλοΐς, ίδος, vgl. δίπλαξ.

Doppelname, ἡ διωνυμία.

doppelnamig, διώνυμος 2.

Doppelnatur, ἡ διφυΐα.

Doppelobol, τὸ διώβολον.

Doppelreihe, ἡ διστοιχία, διστιχία.

doppelruderig, διήρης, ες.

doppelschneidig, ἀμφήκης, ες, δίστομος 2.

doppelseitig, διπλασιόπλευρος 2.

Doppelsinn, ἡ διλογία, ἀμφιλογία, auch ἡ διπλῆ, — ἡ ἀμφιβολία.

doppelsinnig, ἀμφίλογος 2, auch λοξός.

Doppelsonne, δύο ἥλιοι.

doppelt, zweifach, διπλόος, zsgzgn -πλοῦς, ῆ, οῦν, — von dopp. Bedeutung, διπλοσήμαντος 2, — mit dopp. Kleidung, διπλοείματος 2, — doppelt machen, διπλοῦν, s. verdoppeln, — διττός, δίδυμος, zweimal vorhanden, — διπλάσιος, noch einmal soviel, so groß, — der doppelte Preis, τὸ διπλάσιον, δίπλωμα, — ἡ διπλῆ τιμή, — in manchen Verbindungen werden eigene Composita gebildet mit δι-, z. B. die doppelte Portion, ἡ διμοιρία — doppelt so viel, δὶς τοσοῦτος.

Doppelthüre, ἡ δικλίς, ίδος (θύρα).

doppelzüngig, δίγλωσσος 2, — die Doppelzüngigkeit, τὸ δίγλωσσον.

Dorf, ἡ κώμη, — in den Dörfern auch: κατ' ἀγρούς, ἐν ἀγροῖς.

Dorfbewohner, ὁ κωμήτης, ὁ κατ' ἀγρόν, — fem. dazu ἡ κωμῆτις, ιδος.

Dorfschaft, 1) das Dorf, ἡ κώμη, — 2) die Gemeinde, οἱ κωμῆται, oder auch ὁ δῆμος.

Dorfschulze, ὁ κωμάρχης od. κώμαρχος.

dorfweis, κατὰ κώμας, κωμηδόν.

Dorn, 1) Stachel an Gewächsen, ἡ ἄκανθα, — von Dornen, ἀκάνθινος, — mit vielen Dornen, πολυάκανθος 2, — Dornen fressend, ἀκανθοφάγος 2, — Dornen tragend, mit Dornen versehen, ἀκανθοφόρος 2, — Dornen, Stacheln treiben, ἀκανθοφυεῖν, — Dornen ausreißen, ἐξ-ακανθίζειν. — 2) in der Schnalle, ἡ περόνη. — Uebtr. Jem. ein Dorn im Auge sein, d. i. verhaßt sein, δι' ἀπεχθείας γίγνεσθαί* τινι. — Sprüchw. von Dornen liest man keine Trauben, σῦκον ζητεῖν χειμῶνος μαινομένου sc. ἐστίν.

Dornbusch, ἡ ἄκανθα, oder ὁ ἀκανθεών, ῶνος.

Dornenkrone, ὁ στέφανος ὁ ἀκάνθινος.

Dornhecke, ἡ αἱμασιά, (ῥάχος, ῥηχός).

dornicht, ἀκανθώδης, ες.

dornig, voll Dornen, ἀκάνθινος, ἀκανθώδης, ες. — Uebtr. = lästig, τραχύς, εῖα, ύ, vom Wege, δύςβατος 2.

Dornstrauch, ἡ ἄκανθα, — ἡ βάτος, auch αἱμασιά, βατία, ῥάχος.

dorren, dürr werden, ξηραίνεσθαι*, αὐαίνεσθαι*, μαραίνεσθαι pass.

dort, ἐκεῖ, — αὐτοῦ, — dort hin, ἐκεῖσε, — von dort her, ἐκεῖθεν, αὐτόθεν, — der dort, ἐκεῖνος, od. οὗτος ἐκεῖνος, — du dort! ὦ οὗτος.

dorther, ἐκεῖθεν, — αὐτόθεν.

dorthin, ἐκεῖσε, — αὐτόσε.

dortig, dort befindlich, ὁ, ἡ, τὸ ἐκεῖ.

Dose, ἡ πυξίς, ίδος, — ἡ θήκη.

Dosis, ἡ δόσις.

Dotter, im Ei, ἡ λέκιθος.

Douceur, τὸ δῶρον, s. Trinkgeld.

Drache, ὁ δράκων, οντος.

drachenartig, δρακοντοειδής, — u. δρακοντώδης, ες, — δρακόντειος.

Drachenblut, ein Farbestoff, τὸ δρακόντειον.

Drachenkopf, ἡ τοῦ δράκοντος κεφαλή.

Drachenschwanz, ἡ τοῦ δράκοντος οὐρά.

Drachenwurzel, τὸ δρακόντιον.

Drachme, ἡ δραχμή, als Gewicht u. als Münze. — Vom Werth und Gewicht einer Drachme, δραχμιαῖος, — zwei, drei, vier Drachmen schwer, werth, δίδραχμος, τρίδραχμος, τετράδραχμος 2, u. s. w.

drängen, stoßen, ὠθεῖν*, — πιέζειν, — auch ἐπι-κεῖσθαί* τινι, bes. von Feinden, auf die Feinde drängen, ἐπι-κεῖσθαι* τοῖς πολεμίοις, s. bedrängen, — sich drängen, ὠθεῖσθαι*, und ὠθίζεσθαι m., — auch ὠστίζεσθαι, — sich durch einander drängen, τυρβάζεσθαι. — Uebtr. antreiben, nöthigen, ἐπείγειν*, κατ-επείγειν*, κατα-σπεύδειν τινά, auch κατα-σπέρχειν, oder geradezu ἀναγκάζειν, — die Noth drängt, ἡ ἀνάγκη πρόςκειται*, — es drängt mich innerlich, ὁρμᾶταί μοι ὁ θυμός, — die Zeit drängt, ἡ ὥρα κατεπείγει*, συνάπτει, — sich wozu drängen, d. i. eifrig danach streben, ἐπιθυμεῖν τινος, auch umschr. δια-τείνεσθαι* m. παντὶ τρόπῳ ἐφίεσθαί τινος.

Drängen, ὁ ὠθισμός, Sp. ὁ ὠσμός, ἡ ὦσις, — ἡ ἀνάγκη, oder durch die Verba, s. das Vor.

dräuen, s. drohen.

Draht, τὸ ἔλασμα.

Drahtsaite, ἡ χαλκῆ χορδή.

Drama, τὸ δρᾶμα, — Einer der Dramen dichtet, δραματοποιός, δραματουργός 2, — das Dichten von Dramen, ἡ δραματοποιία, δραματουργία, — kleines Dr., τὸ δραμάτιον.

dramatisch, δραματικός, — dr. darstellen, δραματοποιεῖν, δραματουργεῖν.

dramatisiren, προςωποποιεῖν.

Dramatisirung, ἡ προςωποποιΐα.

Drang, 1) das Drängen, ὁ ὠθισμός, oder durch Verba, s. drängen, — der Drang der Umstände, ἡ ἀνάγκη, — die Nothwendigkeit, der Drang der Umstände gebietet, τὰ πράγματα εἰς τοῦτο ἀφῖκται*, oder εἰς τοσοῦτον τυγχάνει* προηγμένα*, ὥςτε. — 2) heftiger, innerer Trieb zu etwas, ἡ ὁρμή, ὁ ἔρως, ωτος, τινός, auch übh. ὁ θυμός, — einen Drang nach etwas in sich fühlen, ὁρμᾶσθαι (pass.) ἐπί τι oder εἴς τι, ὑπ' ἔρωτος, θυμῷ φέρεσθαι* (pass.) ἐπί τι, auch ἐπιθυμεῖν τινος oder ἐν ἐπιθυμίᾳ εἶναί τινος.

Drangsal, αἱ ἀνάγκαι, τὰ κακά, das Unglück, z. B. des Krieges, τοῦ πολέμου, ἡ ταλαιπωρία, Elend, oder τὸ πάθος, Leiden, — D. erdulden, κακοπαθεῖν, ταλαιπωρεῖν, oder δεινῶς δια-τίθεσθαι pass. ὑπὸ κακῶν, — ἐν τοῖς δεινοτάτοις εἶναι, — κακοπαθείας πολλὰς ὑπο-μένειν*, — πολλαῖς ἀνάγκαις ἔχεσθαι*, πολλαῖς συμφοραῖς περι-πίπτειν*. — die Erduldung von Drangsalen, ἡ κακοπάθεια, — Drangs. unterworfen, κακοπαθής, ές.

Draperie, ἡ περιβολή, παρασκευή.

drapiren, περι-βάλλειν*, παρα-σκευάζειν.

draußen, ἔξω, ἐκτός, mehr poët. θύρασιν, — von draußen, ἔξωθεν, poët. θύραθεν.

Drechseleisen, τὸ τορνευτήριον, ὁ τόρνος.

Drechselkunst, ἡ τορνευτική.

drechseln, τορνεύειν.

Drechseln, ἡ τορνεία.

Drechselspäne, τὰ τορνεύματα.

Drechsler, ὁ τορνευτής, auch ὁ τορνευτικός.

Drechslerarbeit, τὰ τορνευτά.

Dreck, τὸ σκῶρ, σκατός, — ἡ κόπρος, Mist, — auch τὸ βόλβιτον oder βόλιτον, u. ὁ βόλβιτος od. βόλιτος, — auch πηλός, — Unrath von Menschen, ὁ πέλεθος oder σπέλεθος, auch σκῶρ u. κόπρος, vgl. Koth, Schmutz. — rühre nicht im Dreck, sonst stinkt er, sprüchw. μὴ κίνει Καμάριναν, ἀκίνητος γὰρ ἀμείνων.

dreckartig, κοπριώδης, ες.

Dreckhaufen, ἡ κοπρία.

dreckig, κόπριος, s. kothig, schmutzig.

Dreckkäfer, ὁ κοπριών, ῶνος.

drehbar, εὔστροφος 2, was sich leicht dreht.

drehen, 1) im Kreise herumbewegen, στρέφειν*, περι-στρέφειν*, u. bestimmter κυκλεύειν, κυκλοφορεῖν, oder περι-άγειν* τι, — auch δινεῖν, δινεύειν, — mit der Winde, στρεβλοῦν, — wie einen Kreisel, βεμβικίζειν, — sich drehen um etwas, στρέφεσθαι* pass., wie περι-στρέφεσθαι* od. φέρεσθαι* κύκλῳ, κυκλοφορεῖσθαι περί τι, — von der Erde, sich um die Achse drehen, ἴλλεσθαι* pass., — allgem. auch übtr. στρέφεσθαι*, z. B. darum dreht sich die Meinung, ἐν αὐτοῖς τούτοις στρέφεται* ἡ δόξα, — im Tanz, δινεῖσθαι pass., — sich wie ein Kreisel drehen, βεμβικιᾶν, — übtr. = sich wenden, τρέπεσθαι*. — 2) einer Sache eine andere Wendung geben, μετα-στρέφειν* τι, auch παρα-τρέπειν*. — 3) durch Drehen verfertigen,

στρέφειν*, πλέκειν* τι, wie Fäden, — durch Drechseln verfertigen, τορνεύειν.

Drehen, das Herumdrehen, ἡ στροφή, περιστροφή, περιφορά, — das Dreh. vor den Augen, Schwindel, ἡ σκοτοδινία, ὁ ἴλιγγος. S. auch Drechseln.

Dreher, Tanz im Kreise, ὁ δῖνος, — Drechsler, s. oben.

Drehscheibe, der Töpfer, ὁ τροχός.

drei, τρεῖς, τρία (als Ziffer γ΄), — drei zusammen, τρισσοί, — er ging mit drei andern, ἔβη τέταρτος αὐτος, — in drei Theile, τριχῇ, τρίχα, — in drei Theile theilen, τρίχα ποιεῖσθαι, δι-αιρεῖν* τι τρία μέρη oder εἰς τρία μέρη, — in drei Theile getheilt werden, τριχῇ γίγνεσθαι*, — die Zeit von 3 Jahren, ἡ τριετία, — von 3 Monaten, ὁ τρίμηνος (sc. χρόνος), — von 3 Tagen, Sp. ἡ τριημερία, — 3 Jahre, Tage zubringen, thun, Sp. τριετίζειν, τριημερίζειν. — In vielen Verbindungen giebt es compp. mit τρι-, 3 Hände breit, τριπάλαιστος, — 3 Finger, Spannen, Fuß, Ellen lang, τριδάκτυλος, τρισπίθαμος, τρίπεδος od. τριπόδειος, τρίπηχυς, υ, — 3 Obolen, ὁ τριώβολος, — 3 Obolen werth, τριωβολιμαῖος, — mit 3 Segeln, Mašten, τριάρμενος, — mit 3 Hälsen, Sp. τριαύχην, ενος, — von 3 Buchstaben, τριγράμματος 2, — 3 Drachmen werth, τρίδραχμος 2, — an 3 Orten, τριχοῦ, — von 3 Orten her, τριχόθεν.

dreiästig, τρίοζος 2.

dreiäugig, τριόφθαλμος 2, (τρίγληνος).

dreibeinig, τρισκελής, ές, τρίπους, πουν, gen. ποδος.

dreiblätterig, τρίφυλλος 2, (τριπέτηλος 2).

Dreiblatt, τὸ τρίφυλλον.

dreidrähtig, τρίμιτος 2, τριμίτινος, auch τρίκλωστος 2.

Dreieck, τὸ τρίγωνον, — nach Art eines Dreiecks, τριγωνοειδής, ές, oder τριγωνικός.

dreieckig, τρίγωνος 2, adv. τριγωνιστί, — dr. machen, τριγωνίζειν.

Dreieinigkeit, ἡ τριάς, άδος, und Sp. ἡ τριθεΐα.

Dreier, kleine Kupfermünze, ὁ χαλκοῦς, οῦ, — τὸ τεταρτημόριον, — auch nicht einen Dreier, οὐδὲ γρῦ.

dreierlei, τρισσός, s. das Folgde.

dreifach, τριπλοῦς, ῆ, οῦν, — τριπλάσιος, dreimal so viel, — poët. τρίμοιρος, dreitheilig (τριχθάδιος), — dreifach nehmen, τριπλασιάζειν, — auf dreif. Weise, τριπλῇ, τριπλῶς, τριπλασίως, — dreif. Theil, ἡ τριμοιρία.

dreifarbig, τριχρώματος oder τρίχρωμος 2, auch ὁ, ἡ τρίχρως, ωτος.

dreiförmig, τρίμορφος 2.

dreifüßig, τρίπους, πουν, gen. ποδος, — auch τρισκελής, ές, — 3 Fuß lang, τρίπεδος oder τριπόδειος, besser τριῶν ποδῶν τὸ μῆκος (accus. Graec.).

Dreifuß, ὁ τρίπους, οδος, — auf welchen der Topf gestellt wird, ὁ χυτρόπους, ποδος, auch τὸ λάσανον.

Dreigespann, τὸ τρίιππον.

dreigestaltig, τρίμορφος 2.

dreigliederig, τρίκωλος 2, τριμελής, ές.

Dreiheit, ἡ τριάς, άδος.

Dreiherrschaft, ἡ τριαρχία.

dreihörnig, ὁ, ἡ τρίκερως, ωτος, oder τρία κέρατα ἔχων*.

dreihülsig, τρίλοβος 2.

dreihundert, τριακόσιοι (als Ziffer τ΄), — dreihundertmal, τριακοσιάκις, — der dreihundertste, ὁ τριακοσιοστός.

dreijährig, τριετής, ές, (τρίενος), — drei Jahr alt, ἔτη τρία ἔχων*, oder τρίτον ἔτος ἄγων*, — drei Jahr dauernd, διὰ τριῶν ἐτῶν, — dreijähriges Fest, ἡ τριετηρίς, ίδος, — dreijährig sein, τριετίζειν, Sp.

dreiköpfig, τρικέφαλος 2.

dreileibig, τρισώματος 2.

dreimal, τρίς, ἐς τρίς (τριάκις), — dreimal so groß, τρὶς τοσοῦτος, τόσος, oder τριπλάσιος. — Im Griech. ist τρις in vielen Zusammensetzungen s. v. a. sehr: dreimal heilig, τρισάγιος, — dreimal unglücklich, τρισάθλιος, — dreimal sehr gern, τρισάσμενος, — dreimal gekocht, τρίςεφθος, — dreimal verwünscht, τριςκατάρατος u. ä., sämmtlich 2 Endg.

dreimalig, τρὶς γενόμενος (part. aor. von γίγνομαι*) oder τρίς.

dreimäßig, τρίμετρος 2.

dreimonatlich, τρίμηνος 2.

dreinamig, τριώνυμος 2.

dreipfündig, τρίλιτρος 2.

Dreiruderer, s. d. Folg.

dreirudrig, τριήρης, ες, — ein dreirudriges Schiff, ἡ τριήρης, — der als Soldat oder Ruderer auf einem dreirudrigen Schiffe ist, ὁ τριηρίτης, — auf einem dreirudrigen Schiffe sein, bes. als Ruderer, τριηριτεύω, — Anführer eines dr. Schiffes, ὁ τριήραρχος, seltener τριηράρχης, — Anführer eines dreir. Schiffes sein, τριηραρχεῖν, — ihn betreffend, τριηραρχικός, — sein Amt oder Geschäft, ἡ τριηραρχία, — der von ihm dafür gemachte Aufwand, τὸ τριηράρχημα, — der Flötenspieler, welcher auf dreirudrigen Schiffen den Tact zum Rudern angiebt, ὁ τριηραύλης, — zum dreirudr. Sch. gehörig, τριηρετικός, τριηρικός, — von der Gestalt eines dreirudr. Schiffes, Sp. τριηροειδής, ές, — Einer der dreirudr. Schiffe baut, τριηροποιός 2, — den Bau der dreirudr. Sch. betreffend, τριηροποιικός.

dreisaitig, τρίχορδος 2.

dreischenkelig, τρισκελής, ές.

Dreischlitz, in der Baukunst, ἡ τρίγλυφος.

dreischneidig, τρίστομος 2.

dreischuhig, τριπόδειος, oder τριῶν ποδῶν.

dreiseitig, τρίπλευρος, τρίγωνος 2, — eine dreis. Figur, τὸ τρίγωνον.

dreispännig, τρίζυξ, υγος.

dreispaltig, τρίγλυφος 2.

dreißig, τριάκοντα (als Ziffer λ΄), — die Zahl dreißig, ἡ τριακάς, άδος, — dreißig Fuß lang, τριακοντάπους, ποδος, — dreißig Ellen lang, τριακοντάπηχυς, υ, — dreißig Tage alt, τριακοσταῖος, — mit dreißig Knoten, τριακονθάμματος 2, — mit dreiß. Tischlagern, τριακοντάκλινος 2, — mit dreißig Rudern, τριακοντάκωπος 2, — dreißig Minen schwer, werth, τριακονταμναῖος 2, — dreißig Klafter lang, τριακοντόργυιος 2, — ein Zeitraum von dreißig Jahren, ἡ τριακονταετία.

dreißigfach, τριακονταπλάσιος od. -πλασίων, ονος.

dreißigjährig, τριακονταέτης u. τριακοντούτης, fem. τριακονταέτις u. τριακοντοῦτις, ιδος, — ein dreißigjähriges Fest, das alle dreißig Jahr wiederkehrt, ἡ τριακονταετηρίς, ίδος.

dreißigmal, τριακοντάκις, — dreißigmal so viel, = dreißigfach.

dreißigruderig, τριακοντήρης, ες, oder τριακόντορος.

dreißigste, τριακοστός, — der dreißigste Tag im Monat, ἡ τριακάς, άδος, — der dreißigste Theil, τὸ τριακοστημόριον, — am dreißigsten Tage z. B. kam er, τριακοσταῖος ἦλθε.

dreißigtägig, τριακονθήμερος 2, oder τριάκοντα ἡμερῶν.

dreißigtausend, τρισμύριοι, dreißigtausendfach, τρισμυριοπλασίων, ονος.

dreist, θαῤῥαλέος, altatt. θαρσαλέος, im guten Sinne, auch ἀνέκπληκτος 2, unerschrocken, — dreist sein, ἀπο-θρασύνεσθαι m., θαῤῥεῖν, — daher auch adv. dreist, θαῤῥούντως, — dreist im Handeln, τολμηρός, — ein dreister Mensch, ὁ τολμητής, auch τολμητίας, ου, — eine dreiste Handlung, τὸ τόλμημα, — dreist machen, θαρσύνειν, — im schlechten Sinne, θρασύς, εῖα, ύ, — im Reden, θρασύστομος 2, — dreist reden, poët. θρασυστομεῖν, — dreist ansehen, ὀρθοῖς τοῖς ὄμμασι προς-βλέπειν*, — auch προπετής, ές, ἰταμός.

Dreistigkeit, τὸ θάῤῥος, altatt. θάρσος, — ἡ θαῤῥαλεότης, ητος, — im tadelnden Sinne, τὸ θράσος, — ἡ θρασύτης, ητος, ἰταμότης, ητος, — Dreist. im Reden, ἡ θρασυστομία, — im Handeln, ἡ τόλμα, — Dreistigkeit haben, ἀπο-θρασύνεσθαι m., τολμᾶν, etwas zu thun, ποιεῖν τι, — mit Dreistigkeit, = dreist.

dreistimmig, τρίφωνος 2.

dreistöckig, von einem Hause, τρίστεγος 2.

dreisylbig, τρισύλλαβος 2.

dreitägig, τριῶν ἡμερῶν, seltener τριήμερος 2, d. i. 3 Tage dauernd, — τριθημερινός, auch τριταῖος, d. i. 3 Tage alt, — dreit. Fieber, τριταῖος πυρετός, — das dreit. Fieber haben, τριταΐζειν.

dreitausend, τρισχίλιοι (als Ziffer ͵γ), — der dreitausendste, ὁ τρισχιλιοστός.

dreitheilig, τρίμοιρος 2, τριμερής, ές, — p. τριχθάδιος.

Dreiweg, ἡ τρίοδος, τριοδία.

Dreizack, ἡ τρίαινα (τριόδους, οντος, θρῖναξ, ακος), — mit dem Dreizack erschüttern, τριαινοῦν, — von der Gestalt des Dreiz., s. das Folgde.

dreizackig, τριαινοειδής, ές, oder ὁ, ἡ τριγλώχιν, ινος, auch τρίβολος 2.

dreizehn, τρισκαίδεκα (als Ziffer ιγ'), — dreizehn Ellen lang, τρισκαιδεκάπηχυς, υ, — mit 13 Tischlagern, τρισκαιδεκάκλινος 2, — mit 13 Ruderbänken, τρισκαιδεκήρης, ες.

dreizehnfältig, -fach, τρισκαιδεκαπλασίων, ονος.

dreizehnjährig, τρισκαιδεκέτης, fem. τρισκαιδεκέτις, ιδος, auch τριακαιδεκέτης.

dreizehnmal, τρισκαιδεκάκις, — dreizehnmal Frucht tragend, τρισκαιδεκαφόρος, — dreizehnmal das Gewicht haltend, τρισκαιδεκαστάσιος 2.

dreizehnmonatlich, τρισκαιδεκάμηνος 2.

dreizehnte, τρισκαιδέκατος oder δέκατος τρίτος, — am dreizehnten Tage, τρισκαιδεκαταῖος.

dreschen, ἀλοᾶν*, auch ἀλωνεύεσθαι m.

Dreschen, ὁ ἀλοητός, (auch die Zeit des Dr.), und ἡ ἀλόησις.

Drescher, ὁ ἀλωεύς.

Dreschflegel, den Alten unbekannt, die Stelle desselben vertritt τὰ τρίβολα.

dressiren, s. abrichten.

Drillbohrer, τὸ τρύπανον, oder ἡ ἀρίς, ίδος.

drillen, s. üben, necken.

Drillich, τὸ τρίμιτον, τὸ τριμίτινον.

Drillinge, τρίδυμοι (παῖδες).

dringen, 1) intrans. = eindringen, w. m. s., — wohin dringen, vordringen, ἐξ-ικνεῖσθαι*, — das Gerücht dringt wohin, ἡ φήμη δι-ήκει* ποι. — Uebtr. in Jemand dringen, ihn fortwährend bitten, λιπαρεῖν (δεόμενον), — ἐγ-, προς-κεῖσθαί* τινι, wozu partic., wie δεόμενον, πυνθανόμενον u. ä. gesetzt werden, mit Bitten, Fragen, — stärker ist ἀνάγκην προςφέρειν* τινί, — auf etwas dringen, ἀξιοῦν, u. stärker, κατ-αναγκάζειν, βιάζεσθαί m. τι, u. mit folgdm. inf., er drang auf das Weitergehen, er drang darauf, daß sie weiter gingen, ἐβιάζετο αὐτοὺς ἰέναι. — 2) trans. = drängen, antreiben, w. m. s., — sich gedrungen fühlen, ἠναγκάσθαι c. inf., — auch οὐκ ἔχω* ὅπως μή, — von Noth gedrungen, ὑπ' ἀνάγκης, ἠναγκασμένος, — dringend, ἀναγκαῖος, oder durch partic., — Adv. λιπαρῶς, λιπαρούντως, — die dringenden Geschäfte besorgen, τὰ κατεπείγοντα πράττειν, — dringende Ausgaben, ἀναγκαῖαι δαπάναι, — auch s. v. v. wichtig, groß, δεινός, μέγας, von Gründen.

drinnen, ἔνδον.

dritte, τρίτος, — zum dritten Male, τὸ τρίτον, — der dritte Theil, τὸ τριτημόριον, — den dritten Theil ausmachend, τριτημόριος, — der dritte Rang, τὰ τριτεῖα, — am dritten Tage, z. B. kommen, τριταῖος.

drittehalb, s. dritthalb.

Drittel, τὸ τριτημόριον, auch ἡ τριτημορίς, ίδος, — eines Medimnus, ὁ τριτεύς, — bis auf ein Drittel einkochen lassen, ἀπο-τριτοῦν, — ein Drittel haltend, τριτημόριος.

drittens, τὸ τρίτον.

dritthalb, τρεῖς (τρία) ἡμίσεος δέοντος*, auch δέοντες (δέοντα).

Drittheil, s. Drittel.

droben, ἄνω, — von droben, ἄνωθεν.

dröhnen, κτυπεῖν, σμαραγεῖν, vgl. δουπεῖν, ἀραβεῖν, κοναβίζειν.

Dröhnen, τὸ κτύπημα, poët. ἡ σμαραγή, überh. ὁ ψόφος.

drohen, ἀπειλεῖν, u. ἐπ-απειλεῖν τινι, u. stärker, δι-απειλεῖν, — sich gegenseitig drohen, δι-απειλεῖσθαι m., — ἐπ-ηρεάζειν, — mit dem Tode drohen, ἀπειλεῖν θάνατόν τινι, — auch folgt der inf., u. ὡς oder ὅτι, — ἀνα-τείνειν*, ἀνα-σείειν*, drohend emporhalten, τινί τι, auch ἐπι-σείειν* und ἐπανα-σείειν*, — ἐπι-κεῖσθαί* τινι, Einem Gefahr drohen, indem man ihn bedrängt, — Anstalten treffen, um Einem zu schaden, z. B. mit einem Angriff drohen, μέλλειν* ἐπι-τίθεσθαι, — ein Unglück droht, κακόν τι μέλλει* γενέσθαι*, — drohend, ἀπειλητικός, ἀπειλητήριος, oder durch Verba. — Ist es s. v. a. bevorstehend, ἐν-ιστάμενος, auch ἐπι-κρεμάμενος*, z. B. κίνδυνος.

Drohne, ὁ κηφήν, ῆνος.

drohnenartig, κηφηνώδης, ες.

Drohreden, οἱ ἀπειλητικοὶ λόγοι.

Drohung, ἡ ἀπειλή, poët. auch τὸ ἀπείλημα, u. Sp. τὸ ἀνάσεισμα, — ἡ ἐπήρεια, — Dr. ausstoßen, = drohen, ἀπειλεῖν, — unter Dr., ἐπ-απειλήσας part.

Drohworte, λόγοι ἀπειλητήριοι, αἱ ἀπειλαί.

drollig, γελοῖος, lächerlich, oder ἀστεῖος, — eine dr. Erzählung, ἡ χαριτία, — ein dr. Mensch, ἄνθρωπος χαρίεις, oder εὐτράπελος.

Dromedar, κάμηλος ἡ δρομάς, άδος.

Drossel, ein Vogel, ἡ κίχλη, vgl. κόψιχος, κόσσυφος, λαιός, — Drosseln essen, κιχλίζειν, — wie eine Drossel singen, κοσσυφίζειν.

drucksen, ὀκνεῖν, — ἔχειν* ἀμφί τι, — στραγγεύεσθαι med.

Drucksen, Druckserei, ὁ ὄκνος, — ἡ στραγγεία.

Druck, 1) das Drücken, ἡ θλῖψις, Sp. auch ὁ θλιμμός, das Zusammendrücken, — πίεσις, ὁ πιεσμός, das Pressen, — was dem Druck nachgiebt, πιεστός, — der Druck, den eine Last ausübt, τὸ βάρος, — kurzer u. nachdrücklicher Druck, ἡ πληγή. — 2) übtr. Bedrückung, ἡ ἀνάγκη, oder ὕβρις, auch τυραννίς, ίδος, — unter dem Druck leben, ἐν τυραννίδι oder δουλείᾳ ζῆν*, oder gradezu δουλεύειν, Sklave sein, milder: κακῶς πάσχειν* oder ὑβρίζεσθαι pass. ὑπό τινος, auch κακοῦσθαι, πιέζεσθαι pass. — 3) der Druck eines Buches, etwa ἡ τύπωσις oder ἐκτύπωσις, — im Druck erscheinen lassen, τυπώσασθαι m., od. ἐκ-διδόναι, herausgeben, — ἐκ-φέρειν* εἰς τὸ φῶς.

drucken, τυποῦν, ἐκ-τυποῦν, u. so sind auch die Compp. auszudrücken.

drüben, πέραν, s. jenseits.

drüber, = darüber.

drücken, πιέζειν, pressen, — θλίβειν*, zusammendrücken, auch übtr. = Schmerz verursachen durch Drücken, — Jem. an seine Brust drücken, ἐν-αγκαλίζεσθαί m. τινα, περι-πλέκεσθαί* pass. τινι, — Jem. die Hand dr., δεξιοῦσθαι m., oder λαμβάνειν* τινὰ τῆς χειρός u. ἐπι-λαμβάνεσθαί* m. τινος τῆς χειρός, — Jem. etwas in die Hand drücken, = geben, διδόναι τινί τι ἐπὶ τὴν χεῖρα. — Uebtr. Beschwerden, Kummer verursachen, πιέζειν, βαρύνειν*, doch lassen sich noch andere Wendungen brauchen, z. B. von Kummer gedrückt werden, συν-έχεσθαι* pass. λύπῃ, — drückend, βαρύς, εῖα, ύ, — χαλεπός, δεινός, — es ist ein drückendes Gefühl für mich, βαρέως, χαλεπῶς φέρω* τι, oder ἐπί τινι, — Keiner weiß, wo mich der Schuh drückt, οὐδεὶς ἂν εἰδείη, τί πιέζομαι.

Drücken, s. Druck.

Drücker, an der Thür, τὸ ῥόπαλον, — ἡ κορώνη, — ἡ κώπη.

Drüse, ὁ ἀδήν, ένος, — voll Drüsen, ἀδενώδης, ες, — die Dr. zu beiden Seiten des Schlundes, τὰ παρίσθμια, — die angeschwollene Drüse am Halse, ἡ χοιράς, άδος.

drum, s. darum.

drunten, κάτω.

drunter, s. darunter.

Dryaden, s. Nymphe.

du, σύ, (σοῦ, σοί, σέ), — stark betont, σύ γε, (σοῦ γε, σοί γε, σέ γε). — o du! ὦ οὗτος, beim Zuruf. — Beim Verbum wird es nur zugesetzt, wenn ein besonderer Nachdruck darauf liegt, wenn eine Person der andern entgegengesetzt wird. Nach einem Relativum bleibt es immer fort, z. B. du, der du dies thatest, σύ, ὃς ἐποίησας ταῦτα.

Dualis, in der Grammatik, ὁ δυϊκός, δυαδικός (sc. ἀριθμός), — τὰ δυϊκά.

ducken, sich, κύπτειν, — aus Furcht, πτήσσειν, ὑπο- u. κατα-πτήσσειν, — einem Uebel auszuweichen, δια-δύεσθαι* m., — geduckt gehen, βαδίζειν* κεκυφότα, — sich unter etwas ducken, ὑπο-κύπτειν.

Duckmäuser, ὁ κρυψίνους, oder βυσαύχην, ενος, Kopfhänger, — oder ὁ πανοῦργος.

Dudelsack, s. Sackpfeife.

Duell, ἡ μονομαχία.

duelliren, sich, μονομαχεῖν τινι u. πρός τινα. — der sich duellirt, ὁ μονομάχος.

Duett, τὸ ἀμοιβαῖον μέλος, ἡ ἀμοιβαία ᾠδή.

Düne, Sandufer, ἡ θίς, θινός.

dünenartig, θινώδης, ες.

düngen, κοπρίζειν u. κοπροῦν, ἐπι-κοπρίζειν, — auch πιαίνειν u. λιπαίνειν, fett machen.

Düngen, ἡ κόπρισις, ὁ κοπρισμός, ἡ κόπρωσις, auch ὁ πιασμός, λιπασμός.

Dünger, ἡ κόπρος, — auch τὸ πίασμα.

Dünkel, ἡ οἴησις, — τὸ οἴημα, falsche Einbildung, — τὸ φρόνημα, Stolz, — ἡ αὐθάδεια, Selbstgefälligkeit, — auch ὁ τῦφος, — ἡ ὑπερηφανία, ὑπερηφανεία oder ὑπερηφάνεια, — Dünkel haben, τετυφῶσθαι perf., μέγα φρονεῖν, — der D. hat, s. Folgendes.

dünkelhaft, αὐθάδης, ες, — ὑπερήφανος 2, — auch ὁ οἰηματίας.

dünkelweise, δοξόσοφος 2, oder δοκησίσοφος u. Sp. οἰησίσοφος 2.

Dünkelweisheit, ἡ δοξοσοφία.

dünken, es dünkt mich, δοκεῖ* μοι, — auch οἴομαι*, — es dünkt mich als sehe ich dich, δοκῶ* μοι ὁρᾶν* σε, — wie mich dünkt, ὡς ἔμοιγε δοκεῖ*, — ὡς ἐμοὶ δοκεῖν*, ἔμοιγε δοκεῖν*, parenthetisch.

dünn, λεπτός, vom körperlichen Umfang, — oder schmächtig, ἰσχνός, u. stärker λαγαρός, — dünn machen, λεπτύνειν, ἰσχναίνειν, — nicht dicht zusammengedrängt, ψιλός, z. B. von Haaren, im Ggstz von δασύς, — ἀραιός u. μανός, Ggstz von πυκνός, — dah. dünn machen, ἀραιοῦν, μανοῦν, — σπάνιος im Gegensatz von πολύς, viel, — von Flüssigkeiten, ὑγρός, ὑγρότερος. — Von den vielen Zusammensetzungen merke man: dünnbeinig, Sp. λεπτόπους, ποδος, — dünnblätterig, λεπτόφυλλος 2, mit feinen, ἀραιόφυλλος 2, mit spärlichen Blättern, — dünnfaserig, λεπτόϊνος 2, — dünnfließend, λεπτόρρυτος 2, — mit dünnem Fleische, Sp. λεπτόσαρκος 2, — dünn geschnitten, λεπτοσχιδής, ές, — dünnhaarig, ὁ, ἡ λεπτόθριξ, τριχος, mit feinen Haaren, — mit dünner Haut, λεπτόδερμος 2, — mit dünnem Halse, λεπτοτράχηλος 2, — mit dünnen Lippen, λεπτοχείλης, ες, — dünn säen μανοσπορεῖν, dünn gesäet, μανόσπορος 2, — mit dünnen Schenkeln, λεπτοσκελής, ές, ἰσχνοσκελής, ές, — mit dünnem Stengel, λεπτόκαυλος 2. — Vgl. auch die Zusammensetzungen mit fein.

Dünne, Dünnheit, ἡ λεπτότης, ητος, — poët. ἡ λεπτοσύνη, — ἡ ἰσχνότης, ἀραιότης, μανότης, ητος, — ἡ σπανιότης, ψιλότης, ητος. S. das Vorige. — die Dünnen, s. Weichen.

dünsten, s. ausdünsten.

dürfen, 1) Erlaubniß haben, ἔξ-εστί μοι, — du darfst, wenn du dies gehört hast, dich noch berathen, ἔξεστί σοι ἀκούσαντι ταῦτα ἔτι βουλεύσασθαι, — seltener steht dabei acc. c. inf., — auch ἐξουσίαν ἔχω* c. inf., — θέμις ἐστίν oder θεμιτόν ἐστιν, — auch ἐνδέχεται m., — ἔστι, es geht an, — da man doch darf, ἐξόν, absolut gebraucht, — ich darf sagen, ἔχω* εἰπεῖν. — 2) nöthig haben, Ursache haben, δεῖ*, mit acc. c. inf., — du darfst dich nicht fürchten, οὐ δεῖ* σε φοβεῖσθαι, — oder durch das adj. verbale auf -τέος, οὐ φοβητέον σοι, auch οὐ φοβητέον σε. — 3) drückt dürfte eine mildere Behauptung aus, so wird es, als bloßes Hülfsverbum betrachtet, nicht ausgedrückt, u. steht im Griech. der optat. mit ἄν, — es dürfte Einer sagen, εἴποι* ἄν τις, — du dürftest Recht haben, τἀληθῆ ἂν εἴποις*. — Zuweilen tritt auch ἴσως, τάχα, vielleicht, hinzu.

dürftig, ἐνδεής, ές, Mangel leidend, τινός, woran,

z. B. ἐπιτηδείων, — ἄπορος 2, vgl. arm, — dürftig sein, außer εἶναι mit diesen adj. auch ἐνδεῶς ἔχειν*, ἀπόρως διακεῖσθαι*, ἀπορεῖν τινος, — oder δεῖσθαι* c. gen. — Von Sachen, gering, εὐτελής, ές, im Ggsß gegen Pracht, — σπάνιος, im Ggsß gegen reichlich, — dürftig sein, σπανίζεσθαι m., — eine dürftige Kleidung, σχῆμα εὐτελές.

Dürftigkeit, ἡ ἔνδεια, — ἀπορία, ἀμηχανία, Mangel an dem Erforderlichen, — vgl. auch Armuth, — ἡ σπάνις, auch ἡ σπανία, Aermlichkeit, im Ggsß des Reichlichen, — ἡ εὐτέλεια, im Ggsß des Prächtigen, — in der äußersten Dürftigkeit leben, ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἐνδείᾳ, ἀπορίᾳ εἶναι, — in die äuß. D. gerathen, κατα-στῆναι εἰς τὴν ἐσχάτην ἀπορίαν.

dürr, ξηρός u. κατάξηρος 2, ausgetrocknet, auch αὖος, s. trocken, — s. v. a. rauh, spröde, αὐχμηρός, — poët. auch αὐχμαλέος, — dürres Holz, Reisig, τὸ τρώξανον, φρύγανον, — s. v. a. mager, λεπτός, — ἰσχνός, auch ἄσαρκος 2, vgl. σκελιφρός u. σκληφρός, — oder durch ἀπ-εσκληκέναι* (von ἀπο-σκέλλω), — der dürre Beine hat, λεπτοσκελής, ές, ἰσχνοσκελής, ές, — ein dürrer Sommer, θέρος ἄνομβρον, — ein dürres Land, ἡ ἄνυδρος γῆ, — dürr machen, ξηραίνειν*, κατα-ξηραίνειν*, αὐαίνειν*, auch μαραίνειν, — dürr werden, ξηραίνεσθαι* u. κατα-ξηραίνεσθαι* pass., wie αὐαίνεσθαι*, auch μαραίνεσθαι, — von der Sonne, ἐκ-καίεσθαι* pass. τῷ ἡλίῳ, — s. v. a. mager machen, λεπτύνειν, besser ἰσχναίνειν*, ἀπ-ισχναίνειν*, u. werden pass., — s. dörren, — etwas mit dürren Worten sagen, εἰπεῖν* μηδὲν ὑπο-στειλάμενον*, — ἁπλῶς εἰπεῖν*.

Dürre, ἡ ξηρότης, ητος, und ἡ ξηρασία, — ὁ αὐχμός, Trockenheit. — S. v. a. Sprödigkeit, s. d. W. — Ist es Regen- und Wassermangel, ἡ ἀνομβρία, ἀνυδρία. — S. v. a. Hitze, τὸ καῦμα. — S. v. a. Magerkeit, ἡ ἰσχνότης, auch λεπτότης, ητος, — ἡ ἀσαρκία.

Dürrsucht, = Darrsucht.

Dürrwurz, ἡ κόνυζα, — mit D. angemachter Wein, ὁ κονυζίτης οἶνος.

dürsten, s. dursten.

düster, 1) finster, dunkel, σκοτεινός, — ἀμαυρός, u. poet. λυγαῖος, vgl. dunkel. — 2) übtr. = mürrisch, von dem Ausdruck des Gesichts, σκυθρωπός, — düster aussehen, σκυθρωπάζειν, — der düstere Blick, ὁ σκυθρωπασμός, gew. τὸ σκυθρωπόν.

Düsterkeit, eigtl. τὸ σκοτεινόν, Sp. ἡ ἀμαυρότης, — übtr. τὸ σκυθρωπόν, auch ἡ σκυθρωπότης, ητος.

Duft, 1) feiner Dunst, ὁ ἀτμός, — auch τὸ πνεῦμα. — 2) s. v. a. angenehmer Geruch, ἡ ὀσμή, — vom Räucherwerk, τὸ θυμίαμα, — vom Opfer, ἡ κνίσσα, — der liebliche Duft, ἡ εὐοσμία, — was angenehmen Duft verbreitet, εὔοσμος 2, auch εὔπνους, ουν.

duften, πνεῖν,* u. ἀπο-πνεῖν, — süß, angenehm duften, εὐοσμίαν ἀπο-πέμπειν*, — nach etwas duften, ὄζειν* τινός, z. B. nach Salben, μύρων, — wie Weihrauch duften, λιβανίζειν, — nach Blumen duftend, ὁ ἀνθοσμίας.

dulden, 1) s. v. a. ertragen, φέρειν* τι, u. ὑπομένειν*, vgl. τλῆναι*, — καρτερεῖν, — leiden, übh. πάσχειν*, — Strafe dulden, δίκην ὑπ-έχειν*, s. leiden, ertragen. — 2) s. v. a. gestatten, ἐᾶν* (augm.) c. infin., z. B. er duldete sie nicht in der Stadt, οὐκ εἴα αὐτοὺς ἐπιδημεῖν τῇ πόλει, — oder ἀν-έχεσθαι* c. partic., z. B. ich kann es nicht dulden, daß du so muthwillig bist, οὐκ ἀνέχομαι ὁρῶν σε οὕτως ὑβρίζοντα, — oder zugeben, übersehen, περι-ορᾶν* c. partic., z. B. sie werden es nie dulden, daß ihr Sklaven werdet, οὐ περι-όψονται ὑμᾶς δουλοσύνῃ περι-πεσόντας.

Dulden, ἡ ὑπομονή, ἡ τλῆσις, oder besser durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

duldend, außer dem Particip ταλαίπωρος 2, s. Folgendes.

Dulder, ὁ πολυτλήμων, ον, poet. — besser umschrieben, etwa: πολλῶν ἔμπειρος κακῶν.

duldsam, 1) fähig zu dulden, καρτερικός, ἀνεκτικός, — poët. auch καρτερόθυμος 2. — 2) geneigt, die Meinung Anderer gelten zu lassen, ἐπιεικής, ές, — εὐγνώμων, ον.

Duldsamkeit, 1) ἡ καρτερία, καρτέρησις, — und poet. ἡ τλημοσύνη, u. Sp. ἡ τληπάθεια, — auch ἡ ἀνεξία. — 2) ἡ ἐπιείκεια, εὐγνωμοσύνη, s. Vor.

Duldung, s. Voriges u. Erduldung.

dumm, 1) μῶρος, von stumpfem Verstande, — ἀναίσθητος 2, unempfindlich, — ἀφυής, ές, — νωθής, oder umschr. ἀμβλὺς τὴν γνώμην, — dumm sein, μωραίνειν, ἀναισθητεῖν. — 2) unbesonnen, einfältig, ἀνόητος 2, u. ἀξύνετος 2, — ἄφρων, ον, — ἀβέλτερος 2, — ἠλίθιος, — ἐμβρόντητος 2, — unwissend, ἀμαθής, ές, — unbeholfen, βραδύς, εῖα, ύ, — σκαιός, linkisch, im Benehmen, — dumm und träge, βλάξ, ακός, — dummes Zeug reden, μωρολογεῖν.

Dummheit, ἡ μωρία, — ἀναισθησία, — νώθεια, — ἀνοησία, besser ἀνοητία, u. ἀξυνεσία, — ἀφροσύνη, ἀβελτερία, — ἠλιθιότης, ητος, s. Vor., — Unwissenheit, ἡ ἀμάθεια und ἀμαθία, — u. Trägheit, ἡ βλακεία, — vom Betragen, ἡ σκαιότης, ητος.

Dummkopf, ὁ βλιτομάμμας.

dumpf, vom Schalle, φαιός, oder ἀμαυρός, — βαρύς, εῖα, ύ, — von der Stimme auch παχύς, εῖα, ύ, — mit dumpfer Stimme, βαιᾷ τῇ φωνῇ, — ein d. Schall, Wiederhall, ὁ δοῦπος.

dumpfig, εὐρώεις, εσσα, εν, — ἀφεγγής, ές, — πνιγηρός, — dumpfig sein, εὐρωτιᾶν, — der dumpfige Schatten, ἡ συμμιγὴς σκιά, im Ggsß des hellen Sonnenlichtes, καθαρὸς ἥλιος.

dunkel, 1) σκοτεινός, σκοταῖος, u. poet. σκότιος, σκοτόεις, auch λυγαῖος, finster, — ἀφώτιστος 2, ἀφεγγής, ές, ohne Licht, — eine d. Nacht, ἡ σκοτομήνιος νύξ, ἡ σκοτομηνία, — er kam als es dunkel war, ἦλθε κνεφαῖος, σκοταῖος, — es wird dunkel, σκότος ἐπέρχεται*, νὺξ ἐπι-γίγνεται*, — da es schon dunkel ward, συ-σκοτάζοντος ἤδη. — 2) s. v. a. trübe, ἀμαυρός, θολερός, — poet. auch ὀρφναῖος, ὀρφνήεις, — dunkel machen, ἀμαυροῦν, — von der Farbe, μέλας, schwarz. — 3) übtr. undeutlich, ἀσαφής, ές, — ἄδηλος 2, — ἀφανής, ές, — ἄσημος, ἀτέκμαρτος, — auch ἀμυδρός, z. B. Schrift, γράμματα, — unberühmt, ἄδοξος 2, — s. v. a. räthselhaft, αἰνιγματώδης, ες, poët. αἰνικτήριος 2, — im Dunkeln über etwas sein, = nicht wissen.

Dunkel, 1) τὸ σκότος u. ὁ σκότος, — und mehr poet. τὸ κνέφας, — vgl. ἡ ἠλύγη, ὁ ἀμολγός, ἡ ὄρφνη, ὁ δνόφος. — 2) s. v. a. Undeutlichkeit, Ungewißheit, ἡ ἀσάφεια, ἀφάνεια, — τὸ ἄδηλον, ἀσαφές, — das Räthselhafte, τὸ αἰνιγματῶδες, — Unberühmtheit, ἡ ἀδοξία, — Dunkel der Augen, = Verdunkelung, ἡ ἀμαύρωσις τῶν ὀφθαλμῶν.

dunkelblau, κυανοῦς.

dunkelbraun, ὀρφνός, besser ὄρφνινος.

dunkelfarbig, μελανόχρους 2, u. ὁ, ἡ μελανόχρως, ωτος, — auch ὀρφνώδης, ες.

dunkelgelb, etwa μήλινος, apfelfarbig, quitten-

gelb, *μηλινοειδής, ές*, — vgl. rothgelb, — dunkelgelb sein, *μηλίζειν*.

dunkelgrün, etwa *πράσινος*, lauchfarbig. — Sp. *πρασινοειδής, ές*, — *ὁ πρασίτης, ἡ πρασῖτις, ιδος*, — dunkelgrün sein, *πρασίζειν*.

Dunkelheit, 1) = Finsterniß, *τὸ σκότος* und *ὁ σκότος*, — *ἡ σκοτεινότης, ητος*, u. *τὸ σκοτεινόν*, — in der Dunkelheit leben, *ἐν σκότει εἶναι*. — 2) = Unberühmtheit, *ἡ ἀδοξία, ἀφάνεια*.

dunkeln, es dunkelt, *κνέφας ἐπ-έρχεται**, — *συσκοτάζει*, — sobald es dunkelt, *ἅμα τῷ κνέφει*.

dunkelroth, *ὄρφνινος, καρύκινος*, vgl. purpurfarben.

Dunst, *ὁ ἀτμός, ἡ ἀτμίς, ίδος*, — auch *ἡ ἐκπνοή*, — die Dünste aus der Luft, *τὸ τοῦ ἀέρος ὑδρῶδες*, das Wässerige. — S. v. a. Gaukelei, blauer Dunst, *τὸ φάντασμα, γοήτευμα*, — auch *ὁ καπνός*, — u. *ὁ φενακισμός*, — blauen Dunst vormachen, *κατα-γοητεύειν* u. *φενακίζειν τινά*, auch *τερθρεύεσθαι* m.

dunsten, *ἀτμίζειν, ἀτμιᾶν*.

dunstig, *ἀτμιδώδης*, auch *ἀτμώδης, ες*.

Dunstkreis, *ὁ ἀήρ, ἀέρος*.

durch, 1) zur Bezeichnung einer Bewegung durch den Raum hin, *διά* c. gen., — durch das Feuer gehen, *διὰ πυρὸς ἰέναι*. — Gew. werden aber Verba mit *διά* zusammengesetzt, z. B. durch den Fluß gehen, *δια-βαίνειν** *τὸν ποταμόν*. S. d. Folgde. — 2) zur Bezeichnung der Ausdehnung durch Raum und Zeit hin, *ἀνά* u. *κατά* c. acc., — durch das ganze Land hin, *ἀνὰ πᾶσαν τὴν χώραν*, — durch die Stadt hin, *κατὰ* (*ἀνὰ*) *τὴν πόλιν*, — das Gerücht wurde durch die Stadt verbreitet, *ὁ λόγος διεδόθη ἀνὰ τὴν πόλιν*, — durch den ganzen Krieg, *ἀνὰ τὸν πόλεμον*, gew. *παρὰ τὸν πόλεμον*, während. — Oft steht aber bei Zeitangaben der bloße acc., — zehn Tage durch, z. B. kämpfen, *δέκα ἡμέρας μάχεσθαι**, vgl. die Compp. mit durch. — 3) zur Angabe des Mittels, *διά* c. gen., oder *ἐκ* c. gen. (zufolge, z. B. des Gesetzes, *ἐκ τῶν νόμων*). — Gew. steht aber der bloße dat., zu welchem auch noch *χρώμενος**, *χρησάμενος** hinzutritt, z. B. durch welche Beweise überredeten sie die Athener, *τίσι λόγοις* (*χρώμενοι*) *ἔπεισαν** *τοὺς Ἀθηναίους*. — Bei Personen aber stets *διά* cum. gen., z. B. durch einen Boten sagen lassen, *δι' ἀγγέλου λέγειν**. — 4) zur Angabe der Veranlassung und Ursache, *διά* c. acc., *ὑπό* u. *ἐκ* c. gen., z. B. die Athener sind durch den Perikles besser geworden, *οἱ Ἀθηναῖοι διὰ τὸν Περικλέα βελτίονες γεγένηνται**, — die Schlachten werden durch die tapfer Kämpfenden entschieden, *αἱ μάχαι διὰ τοὺς εὖ μαχομένους** *κρίνονται**, — durch die Noth getrieben, *ὑπ' ἀνάγκης*, — durch den Areopag verbannt werden, *φεύγειν** *ἐξ Ἀρείου πάγου* (immer die unmittelbare Ursache angebend), — auch *παρά* c. acc., eine dauernde Einwirkung bezeichnend, z. B. Jeder meint, er werde durch seine Nachlässigkeit keinen Schaden anrichten, *ἕκαστος οὐ παρὰ τὴν ἑαυτοῦ ἀμέλειαν οἴεται** *βλάπτειν**. — Bei leblosen Dingen steht aber auch hier der bloße dat., — oder es tritt eine Umschreibung durch ein Particip ein, z. B. durch die Besiegung dieses Heeres werden wir Frieden erlangen, *τοῦτο τὸ στράτευμα νικήσαντες εἰρήνην ἕξομεν**. — 5) adverbial, durch und durch, *διαμπερές, διαπρό* und *διαμπάξ* mehr poetisch, — auch durch *πᾶς*, — durch und durch kennen, *ἐκ-γιγνώσκειν**, — oder häufig durch Zusammensetzungen mit *διά* u. *ἐκ*, auch *διεκ* —, — durch und durch prüfen, *δια-βασανίζειν*, — durch und durch warm, *διάθερμος* 2, — durch sein mit etwas, d. i. es vollendet haben, — ich bin mit dem Buche durch, *πᾶν τὸ βιβλίον ἀνέγνωκα**, — ihr seid nun durch, *περι-εγένεσθε** *ἤδη*. — Vgl. auch dadurch.

durcharbeiten, *δια-πονεῖν*, — sorgfältig bearbeiten, *ἐκ-πονεῖν, ἐξ-εργάζεσθαι** m. (augm.), — auch *δι-ακριβοῦσθαι, δια-πραγματεύεσθαι* m., — den Teig, *ὀργᾶν, δια-μάττειν**, *δια-φυρᾶν*. — S. v. a. durch Arbeiten zerstören, *κατα-τρίβειν**, — *δι-αιρεῖν**. — sich durcharbeiten, *δια-* u. *διεκ-δύεσθαι** (*δια-δῦναι*) *διά τινος* od. *τινάς*, z. B. durch die Feinde, — auch mit dem Zusatz *πονοῦντα*, — *μόλις καὶ σὺν πόνῳ δια-περαίνειν*, — durch die Feinde auch *διεκ-πίπτειν**.

durchaus, 1) = gänzlich, ohne Ausnahme, *διὰ παντός*, auch *διὰ πάσης*, — *παντελῶς*, — *παντάπασιν*, — *καθόλου*, überhaupt, — auch auf das Prädikat bezogen, *πᾶς, ἅπας, σύμπας*, — *ὅλος*, — das Testament ist durchaus erdichtet, *πλάσμα ὅλον ἡ διαθήκη*. — Auch die Compp. mit *διά* drücken oft diesen Begriff aus, z. B. durchaus glücklich sein, *δι-ευτυχεῖν, δι-ευπραγεῖν*, — durchaus gesättigt, *διακορής, ές*, — durchaus voll, *διάμεστος* 2. — 2) schlechterdings, auf alle Weise, *ἐκ παντὸς τρόπου, παντὶ τρόπῳ, πάντως, παντάπασιν*, — durchaus nicht, *οὐδαμῶς, οὐκ ἀρχήν*. — Beim Imperativ, *μὴ δῆτα*. — In der Antwort, *πάνυ γε, πάνυ μὲν οὖν*. — *παντάπασί γε*, — durchaus nicht, *οὐ δῆτα, οὐδαμῶς, ἥκιστα πάντων*.

durchbacken, *ἐξ-οπτᾶν**.

durchbeben, *δια-, συν-ταράττειν*, auch simpl. (*τὴν φρένα*), — *τρόμον ἐμ-βάλλειν** *τινί*, — auch *φρίττειν*, bes. von der Kälte, — von der Furcht, *ἐκ-φοβεῖν*.

durchbeißen, *δια-δάκνειν**, *δια-τρώγειν**, auch *κατα-δάκνειν**, zerbeißen, — sich durchbeißen, *δάκνοντα δια-σώζεσθαι**, *δια-δῦναι**.

durchbeizen, *προ-, ὑπο-στύφειν*.

durchbeten, *τὴν εὐχὴν δι-έρχεσθαι**.

durchbetteln, sich, *δια-πορεύεσθαι* dep. pass. *ἐρανίζοντα*, durch einen Ort, — *ἔχειν** *τὸν βίον ἐρανίζοντα*, durch Betteln sein Leben fristen.

durchbiegen, *δια-λυγίζειν*.

durchbilden, *δια-μορφοῦν*, — geistig, *δια-παιδεύειν, ἐκ-παιδεύειν*, — durchgebildet, *διάμορφος* 2.

durchblättern, umschr. *δι-έρχεσθαι** *ἀναγιγνώσκοντα** oder *βιβλίον ἀνελίττοντα**.

durchblasen, *δια-φυσᾶν*.

durchblicken, 1) trans. *δι-ορᾶν**, *δια-γιγνώσκειν*. — 2) intrans. *δια-κύπτειν*, — *ἐκ-λάμπειν, διεκ-λάμπειν*, — *διεκ-φαίνεσθαι**, durchscheinen, — durchblicken lassen, *ὑπο-φαίνειν**, *ἐμ-φαίνειν**.

durchblinken, *δια-λάμπειν, ἐκ-λάμπειν, διεκ-λάμπειν*.

durchblitzen, *ἐκ-λάμπειν*.

durchbohren, *δια-τρυπᾶν, δια-τετραίνειν**, mit dem Bohrer, — s. v. a. durchstoßen, *δια-τιτρώσκειν**, *δια-πείρειν**, — mit dem Schwerte, *δια-ελαύνειν** *τὸ ξίφος*, — *δια-λαμβάνειν** *τινὰ τῷ ξίφει*, — Jemanden, *δια-χρῆσθαι**, auch *δι-εργάζεσθαι** *τινα*.

durchbrausen, *διαῤ-ῥοθεῖν*, mehr poët.

durchbrechen, 1) trans. zerbrechen, *διαῤ-ῥηγνύναι, δια-κλᾶν**, *δια-θραύειν**, — eine Mauer, Wand, *δι-ορύττειν**, durchgraben, auch *τοιχωρυχεῖν*, von Dieben gesagt, — übh. ein Loch durchmachen, *δια-κόπτειν**, — die Feinde, die Reihen der Feinde, *ῥηγνύναι* u. *δια-κόπτειν** *τοὺς πολεμίους, τὰς τῶν πολε-*

μίων φάλαγγας, — mit der Reiterei, δι-ελαύνειν*, — mit den Schiffen, διεκ-πλεῖν* od. διέκπλουν ποι-εῖσθαι m. διά τινων. — 2) intrans. καταῤ-ῥήγνυ-σθαι pass., — von Blüthen, Pflanzen, δια-φύεσθαι*, vgl. hervorbrechen, — δια-, διεκ-δύεσθαι*, δια-, ἐκ-πίπτειν*, durchkommen, auch παρα-βιάζεσθαι m.

Durchbrechung, ἡ διάῤῥηξις, — Sp. ἡ διάκλασις, oder durch die vorigen Verba, — ἡ διακοπή, — τοιχω-ρυχία, vom dieb. Einbruch, — im Kriege, ἡ διέλασις, ὁ διέκπλους.

durchbrennen, δια-καίειν*, δια-πιμπράναι.

durchbringen, 1) eigl. durch etwas bringen, tragen, führen, δια-βιβάζειν, δι-άγειν*, δια-κομίζειν, δια-πέμπειν*, — heimlich, δια-κλέπτειν*, — durch eine kleine Oeffnung, δια- u. διεμ-βάλλειν*, auch δι-ιέναι διά τινος. — 2) s. v. a. erhalten, bes. aus einer mißlichen Lage erretten, δια-σώζειν*, — oder ernähren, δια-τρέφειν*, βίον πορίζεσθαί m. τινι, — sich kaum d., σχολῇ ἔχειν* ὅσον ἀπο-ζῆν*. — 3) zu Ende bringen, z. B. das Leben, δι- u. διεξ-άγειν* τὸν βίον, auch δια-περᾶν, s. hinbringen, — eine Arbeit, s. vollenden. — 4) s. v. a. verschwenden, κατ-αναλίσκειν*, δια-σπαθᾶν, auch δια-σκευάζεσθαι m., δια-φθεί-ρειν*.

durchbrochen, διορωρυγμένος*, — poët. ὁ, ἡ διαῤῥώξ, ῶγος, s. durchlöchern, — netzartig d., δι-κτυωτός.

Durchbruch, das Durchbrechen, ἡ διαῤῥαγή, τὸ ῥῆγμα, ἡ ῥῆξις, — um hinauszukommen, ἡ διέκδυσις, oder die Inf., s. durchbrechen, — des Leibes, Durchfall, ἡ κατάῤῥηξις τῆς κοιλίας, — die Stelle, wo man durchbrechen kann, ἡ διαδρομή.

durchdampfen, δι-ατμίζειν.

durchdauern, δια-μένειν*, δια-καρτερεῖν.

durchdenken, δια-σκέπτεσθαι* m., δια-φροντί-ζειν, — διεν-θυμεῖσθαι aor. p., — auch ἀνα-λογί-ζεσθαι m., — genau, ἀπ- u. δι-ακριβοῦσθαι, m. — eine durchdachte Rede, λόγος ἀπηκριβωμένος, oder τέχνη ἀπειργασμένος*.

durchdrängen, sich, δι-ωθεῖσθαι* m., durch etwas, τί.

durchdringen, 1) mit Anstrengung durch etwas zu kommen suchen, βίᾳ δι-έρχεσθαι*, δια-δύεσθαι*, δια-δῦναί τι od. διά τινος, — von Sachen, δι-ήκειν*, δι-ικνεῖσθαι* διά τινος, — auch δι-έχειν*, — bis zu Einem, ἐξ-ικνεῖσθαι* εἰς oder πρός τινα, — vom Licht u. Schall, δια-λάμπειν, — mit der Stimme durchdringen, ἐξ-ικνεῖσθαι* φθεγγόμενον, s. durchdringend, — s. v. a. durchsetzen, δια-πράττεσθαί m. τι, mit etwas, oder mit folgdm ὥστε, — von Meinungen, Vorschlägen, ἐπι-κρατεῖν, νικᾶν u. ἐκ-νικᾶν, auch κύριον γίγνε-σθαι*, εἶναι, — mit einer Rede, πείθειν*, συμ-πεί-θειν*. — 2) trans. s. v. a. alle Theile eines Körpers einnehmen, κατα-λαμβάνειν*, u. simpl., — ἀνα- u. ἐμ-πιπλάναι, erfüllen, — durchdrungen, πλήρης, ες, — von etwas, τινός, — von Freude, χαρᾷ ἐχόμενος*, — von Haß durchdrungen sein, μεμισηκέναι.

durchdringend, τορός, — auch διαδυτικός, — vom Schall, von der Stimme, ὀξύς, εῖα, ύ, — τρανής, ές, — διωλύγιος 2, — auch λαμπρός, vgl. λιγύς, διά-τορος (διατόρος), — vom Geschmack, δριμύς, εῖα, ύ, — mit durchdr. Blick, δριμὺς τὸ βλέμμα, — auch mit durchdr. Geist, δριμὺς τὴν ψυχήν, — vom Schmerz, πικρός.

durchdrücken, selten δια-θλίβειν, besser θλίβειν διά τινος.

durchdünsten, δι-ατμεῖν.

durcheilen, δια-τρέχειν*, — σπουδῇ δι-ελαύ-νειν*, — δι-ᾴσσειν.

durch einander, ἀναμίξ, — εἰκῆ, — φύρδην, — χύδην, ἄνω κάτω.

durch einander laufen, δια-τρέχειν*.

durch einander liegen, κεῖσθαι* ἀναμίξ, φύρ-δην, εἰκῆ.

durch einander mengen, δια-κυκᾶν, auch simpl., u. ἄνω καὶ κάτω κυκᾶν, — alles d., πάντα κυκᾶν καὶ ταράττειν, δια-ταράττειν.

durch einander mischen, Sp. δια-κεραννύναι. S. Vor.

durch einander reden, χύδην λέγειν* πάντα, oder umschr. reden, was Einem in den Mund kommt, λέ-γειν*, ὅ τι ἂν ἐπὶ τὸ στόμα ἔλθῃ*.

durch einander rühren, δια-κυκᾶν, κυκᾶν, φύρειν τι.

durch einander rütteln, δια-δονεῖν, δια-τα-ράσσειν.

durch einander schreien, δια-κράζειν* ἀλλή-λοις.

durch einander schütteln, δια-σείειν*.

durch einander werfen, δια-, συγ-χεῖν*, — ἀνα-τυρβάζειν, — δια-ταράσσειν.

durcheitern, δια-πυεῖν.

Durcheiterung, ἡ διαπύησις.

durchfächeln, διαῤ-ῥιπίζειν, — u. vom Winde, δια-ψαίρειν.

durchfahren, 1) intrans. zu Wagen, δι-ελαύνειν*, — zu Schiffe, δια-πλεῖν*, διεκ-πλεῖν*, — übh. schnell durchbringen, δι-ᾴττειν, oder φέρεσθαι* pass. διά τινος. — 2) trans. durch Fahren durchbringen durch einen Ort, δια-κομίζειν, — s. v. als durch Fahren trennen, ἐλαύνοντα δια-στέλλειν*, — durch Fahren verderben, κατα-τρίβειν* ἐλαύνοντα, oder δια-τρί-βειν*.

Durchfahrt, das Durchfahren, ἡ διέλασις, — zu Schiffe, ὁ διάπλους, διέκπλους, — od. durch die vor. Verba umschr., z. B. bei seiner Durchfahrt befahl er, διε-λαύνων ἐκέλευσεν*. — der Ort zum Durchfahren, ἡ δίοδος, διέξοδος, — ὁ πόρος, — im Hause, ἡ πύλη, — zu Wasser, ὁ διάπλους.

Durchfall, ἡ ταραχή, oder ῥύσις τῆς κοιλίας, — ἡ διάῤῥοια (τῆς γαστρός), — ich habe den D., δια-χωρεῖ* μοι κάτω, auch διαῤῥοίζεσθαι dep. pass., — den D. verursachen, ἐκ-ταράττειν τὴν κοιλίαν, — den D. verursachend, ἐκταρακτικὸς τῆς γαστρός.

durchfallen, eigtl. δια-πίπτειν*, — von Theaterstücken, ἐκ-πίπτειν*, ἐκ-βάλλεσθαι* pass., — von Schauspielern auch ἐκ-συρίττεσθαι pass., ausgepfiffen werden, — mit etwas ἀπο-τυγχάνειν*, δι-αμαρτά-νειν*, — auch ψεύδεσθαι u. σφάλλεσθαί* pass. τι-νος, — Jem. durchfallen lassen, ἐκ-βάλλειν* τινά.

durchfaulen, intr. δια-σήπεσθαι* dep. pass., mit dem perf. δια-σεσηπέναι, — auch δια-πύθεσθαι pass., mehr p.

durchfechten, δια-μάχεσθαι*, δι-αγωνίζεσθαι m., — vor Gericht, δια-δικαιοῦν τι oder ὑπέρ τινος, für Jem.

durchfeilen, διαῤ-, καταῤ-ῥινᾶν.

durchfeuchten, δι- auch καθ-υγραίνειν, — δια-βρέχειν, δι-ικμάζειν.

durchfeuern, δια-καίειν*, δια-πυροῦν, δια-θερμαίνειν.

durchflattern, δια-πτερύσσεσθαι m.

durchflechten, δια-πλέκειν*, — auch ἐμ-πλέκειν* τί τινι.
durchfliegen, δια-πέτεσθαι*.
durchfliehen, δια-φεύγειν*.
durchfließen, διαῤ-ῥεῖν*, — durchflossen, διάῤῥυτος 2.
durchflochten, διάπλοκος 2.
Durchfluß, ὁ διάῤῥους, διέκρους, — ἡ διαῤῥοή, διάῤῥοια.
durchforschen, δι- u. ἐξ-ερευνᾶν, — δια-ζητεῖν, — ἐξ-ετάζειν.
Durchforschung, ἡ ἐξερεύνησις, besser ἡ ἐξέτασις u. die vor. Verba.
durchfragen, δι-ερωτᾶν, (δι-ερέσθαι*), od. ἐρωτᾶν πάντας ἐφεξῆς u. καθ' ἕνα ἕκαστον, — sich d. umschr. etwa δια-πυνθανόμενον* περι-έρχεσθαι*.
durchfressen, δια-τρώγειν*, δια-βιβρώσκειν*, — δια-δάκνειν*, = sich durchfressen, δια-τραγόντα* ἐξ-ελθεῖν*, — durchfressend auch διαβόρος 2, poët.
Durchfressen, ἡ διάβρωσις.
durchfrieren, umschr. etwa: ῥιγοῦν* πᾶν τὸ σῶμα.
durchfühlen, δια-ψηλαφᾶν τι.
durchführen, 1) eigtl. δι-άγειν*, δια-κομίζειν, — auch διεξ-ηγεῖσθαι m. u. δια-πορεύειν, — zu Schiffe, δια-πορθμεύειν, vgl. übersetzen. — 2) s. v. a. durchsetzen, δια-πράττεσθαι m., δι- u. ἐξ-ανύτειν*, vgl. ausführen.
durchfüttern, δια-τρέφειν*.
Durchfuhr, ἡ διαγωγή, διακομιδή, s. durchführen.
durchgängig, eigtl. διαβατός, was einen Durchgang hat. — Gew. s. v. a. allgemein, κοινός, — πανταχοῦ νομιζόμενος, was überall Sitte ist, — Sp. καθολικός. — adv. κοινῶς, πανταχοῦ, πανταχῇ, διαπαντός.
Durchgang, 1) das Durchgehen, ἡ διάβασις, od. durch die bei durchgehen aufgeführten Verba. — 2) der Ort, wo man durchgeht, ἡ δίοδος, διέξοδος, auch πάροδος, — ὁ πόρος, — am Hause, ἡ πύλη.
Durchgangszoll, τὸ διαγώγιον, παραγώγιον, — den D. fordern, παρ-αγωγιάζειν, von Einem, τινά, von etwas, τι.
durchgehen, 1) intr. δια-βαίνειν*, z. B. διὰ τοῦ ποταμοῦ, durch den Fluß, aber auch τὸν ποταμόν, — δια-περᾶν, u. simpl., τί, — δι- u. διεξ-έρχεσθαι* διά τινος, auch δια-φοιτᾶν. — Von Sachen, δια-χωρεῖν* u. χωρεῖν* διά τινος. — S. v. a. entlaufen, δια-, ἀπο-διδράσκειν*, — ἀπο-φεύγειν* od. οἴχεσθαι* φεύγοντα, Einem, τινά, — vom Pferde, ἀφηνιάζειν, ἐκ-φέρειν* oder ἐκ-φέρεσθαι* pass., — mit dem Reiter durchgehen, παρα-φέρειν* τὸν ἐπιβάτην. — Auch = bestätigt, gebilligt werden, von Vorschlägen, κρατεῖν u. ἐπι-κρατεῖν, — νικᾶν, ἐκ-νικᾶν, oder einfach δοκεῖν*, gut scheinen. — 2) trans. eigtl. διεξ-ιέναι, δια-πορεύσθαι pass. mit fut. m., z. B. ein Land, χώραν. — Uebtr. der Reihe nach durchnehmen, δι- u. διεξ-έρχεσθαι*, δι- u. διεξ-ιέναι (εἶμι), — mit Einem, συνδιεξ-ιέναι (εἶμι), τινί τι, — in der Erzählung, δι-, διεξ-, ἐξ-ηγεῖσθαι m., — κατα-λέγειν*, aufzählen, auch ἀπ-αριθμεῖν, — eine Rechnung, λογιστεύειν, — s. v. a. untersuchen, ἐξ-ετάζειν, ἀνα-ζητεῖν.
Durchgehen, s. Durchgang. — S. v. a. Entrinnen, ἡ διάδρασις, besser ἡ ἀπόδρασις, διαφυγή, — ἡ ἐκφορά, — das Erklären, ἡ διέξοδος, διήγησις, vgl. Untersuchung.
durchgehends, ἑξῆς, ἐφεξῆς, πάντες καὶ καθ' ἕκαστον.
durchgeißeln, δια-μαστιγοῦν.
Durchgeißelung, ἡ διαμαστίγωσις.
durchgießen, δια-χεῖν* διά τινος.
durchglänzen, δια-λάμπειν, s. durchleuchten.
durchgleiten, δι-ολισθαίνειν*.
durchglühen, δια-θερμαίνειν, — δια-πυροῦν, — δια-καίειν*. — durchglüht, διάθερμος u. διάπυρος 2, διακαής, ές.
durchgraben, δια-σκάπτειν*, — δι-ορύττειν*, eine Oeffnung durch etwas graben.
durchgreifen, 1) eigtl. δι-ιέναι (ἵημι) oder δια-τείνειν* τὴν χεῖρα διά τινος, — 2) übtr. mit Eifer, Nachdruck handeln, σπουδάζειν* περί τι, — συν-τείνεσθαι* m. εἴς τι, — oder umschr. πᾶν ποιεῖν, ἐπὶ πᾶν ἐλθεῖν* ὅπως c. ind. fut., od. bei voraufgehendem Präteritum mit dem optat. fut., — oder οὐ φείδεσθαι m., nicht schonen. — nicht durchgreifen, ἀνειμένως πράττειν*, od. καθυφ-ιέναι. — durchgreifend, σύντονος 2, — ἐντρεχής, ές, — auch σφοδρός.
durchgrübeln, διεξ-ερευνᾶν, — δια-φροντίζειν, τί und τινός.
durchhacken, δια-σχάλλειν, δια-σκαλεύειν.
durchhallen, δι-ηχεῖν.
durchhauen, δια-κόπτειν*, — δια-τέμνειν*, durchschneiden, — δια-μαστιγοῦν, durchpeitschen.
durchhecheln, 1) eigtl. δια-ξαίνειν. — 2) übtr. δια-χλευάζειν τινά, oder καθ-άπτεσθαί m. τινος.
durchheilen, ἐξ-ακεῖσθαι*.
durchheizen, δια-θερμαίνειν.
durchhelfen, δια-πορεύειν, δι- u. διεξ-άγειν*, durch einen Ort. — übtr. = unterstützen, ἐπ-αρκεῖν*, ὑπ-ουργεῖν, συν-ευπορεῖν τινι, — in Gefahren, ἐκ-σώζειν* τινὰ ἐκ τῶν κινδύνων, oder δια-σώζειν* τινά. — sich durchhelfen, δια- u. διεκ-δύεσθαι* (δια-δῦναι), — δια-σώζεσθαι* u. ἀνα-κύπτειν ἔκ τινος.
durchhellen, δι-αυγάζειν, ἐπ-αυγάζειν, und Sp. δια-φωτίζειν.
durchhitzen, δια-θάλπειν, δια-καίειν*.
durchhöhlen, κοιλαίνειν*, ἐκ-κοιλαίνειν*, Sp. δια-κοιλαίνειν*, — durchhöhlt, διάκοιλος 2.
durchhören, δι-ακούειν*.
durchhüpfen, δια-σκιρτᾶν, διά τινος.
durchjagen, δι-ελαύνειν* (ἵππον, ἅρμα, auch absolut) διά τινος, — δρόμῳ φέρεσθαι* pass., διά τινος, durcheilen.
durchirren, περι-πλανᾶσθαι pass. ἔν τινι, oder πλανᾶσθαι κατά τι.
durchkämmen, δια-κτενίζειν.
durchkämpfen, δι-αγωνίζεσθαι m. ἀγῶνα, — δι-αθλεῖν, δια-παλαίειν*. — sich durchkämpfen = sich durchschlagen.
durchkauen, κατα-μασᾶσθαι m.
durchkneten, φύρειν, ὀργάζειν, — ἀνα- u. δια-μάσσειν*.
durchkochen, δι-έψειν*, — δια-πέσσειν*. — durchgekocht, δίεφθος 2.
durchkommen, 1) s. v. a. durchreisen, δι-έρχεσθαι*, δια-πορεύεσθαι aor. p., — durch eine Enge, durch Schwierigkeiten, δια-δύεσθαι* (δια-δῦναι), — δια-περᾶν. — 2) S. v. a. vollenden, zu Stande bringen, ἀπο-, συν-τελεῖν*, — ἀπ-εργάζεσθαι* m. (augm.), — glücklich durchkommen, δια-σώζεσθαι* pass., —

καλῶς oder χαίροντα ἀπ-αλλάττεσθαι* pass., — mit etwas, περαίνειν, ποιεῖν τι, — du kömmst damit nicht durch, ταῦτα λέγων (ποιῶν u. s. w.) οὐδὲν πράττεις*. — 3) mit etwas, = auskommen, ἀρκοῦντα ἔχειν*, od. ἀρκεῖ* μοί τι.

durchkönnen, s. v. a. durchkommen können, οἷόν τε εἶναι δι-ελθεῖν.

durchkosten, δια-γεύεσθαι* m.

durchkrämpeln, δια-ξαίνειν, Wolle.

durchkratzen, δια-ψᾶν*.

durchkräuseln, δια-βοστρυχοῦν.

durchkreuzen, κατὰ διάμετρον oder φορμηδὸν δια-τέμνειν*, — auch χιάζειν, — von Schiffen, δια-πλεῖν*, — einander, ἐπ-αλλάττειν* ἀλλήλοις.

Durchkreuzung, ὁ χιασμός, — ἡ ἐπάλλαξις. S. die vor. Verba.

durchkriechen, δι-έρπειν* u. δι-ερπύζειν*(augm.) διά τινος, — auch δια-δύεσθαι*. — transit. ἐφ- u. περι-έρπειν*.

durchläutern, δια-βασανίζειν, — s. durchseihen.

durchlassen, δι-ιέναι (ἵημι), durchgehen lassen, auch παρ-ιέναι, eigtl. vorübergehen lassen, — δια-, παρα-πέμπειν*, — oder umschr. ἐᾶν* δι- und παρ-ελθεῖν, — auch εἴκειν, weichen, oder παρα-χωρεῖν* τινι τῆς ὁδοῦ, — Jem. nicht durchlassen, umschr. εἴργειν τινὰ τοῦ μὴ δι- u. παρ-ελθεῖν, oder κωλύειν τινὰ μὴ παρ-ελθεῖν, — den Regen nicht durchlassen, στέγειν τὸν ὄμβρον.

Durchlauf, s. Durchfall.

durchlaufen, διαῤ-ῥεῖν*, durchfließen, — δια-τρέχειν*, auch übtr. von der Rede, (auch ἐπι-σύρειν), — δι-έρχεσθαι* δρόμῳ, — es durchläuft ihn kalt, φρίσσει, — die Sohlen durchlaufen, δια-τρίβειν* τὰ σάνδαλα.

Durchlaufen, ἡ διαῤῥοή, — διαδρομή.

durchleben, δια-ζῆν*, δια-βιοῦν*, — od. umschr. δι-άγειν* τὸν βίον, — die Nacht durchleben, δια-νυκτερεύειν, — den Tag durchl., δι-ημερεύειν, — ein Jahr, δι-ενιαυτίζειν.

durchlecken, δια-λείχειν.

durchleiten, Wasser, δι-οχετεύειν, s. durchführen.

durchlernen, δια-μανθάνειν*.

durchlesen, διανα- u. ἐξανα-γιγνώσκειν*, — διεξ-έρχεσθαι* ἀνα-γιγνώσκοντα, — flüchtig d., δια-τρέχειν* ἀναγιγνώσκοντα.

Durchlesung, s. die vor. Verba.

durchleuchten, δια-λάμπειν, — δι-αυγάζειν, — δια- u. διεκ-φαίνεσθαι* pass.

durchlöchern, δια-τρυπᾶν, — δια- u. ἀνα-τετραίνειν*. — durchlöchert, διάτρητος, ἀνάτρητος 2, s. auch zerrissen.

durchlüften, διαῤ-ῥιπίζειν.

durchlügen, sich, umschr. ψευδόμενον ἀπ-αλλάττειν*, oder δια-φεύγειν*.

durchmachen, διεξ-έρχεσθαι*, — Alles durchmachen, διὰ πάντων ἔρχεσθαι*, — vgl. beendigen.

Durchmarsch, ἡ διέλασις, διοδεία, oder durch Verba.

durchmarschiren, δι- u. διεξ-ελαύνειν*, δια-πορεύεσθαι aor. p.

durchmengen, δια-, auch ἀνα-μιγνύναι, δια-φυρᾶν.

durchmessen, δια-, auch ἀνα-μετρεῖν u. med.

Durchmesser, ἡ διάμετρος.

durchmischen, δια-, ἀνα-μιγνύναι, δια-κεραννύναι.

durchmüssen, = durchgehen müssen.

durchmustern, Soldaten, ἐξετάζειν u. ἐξέτασιν ποιεῖσθαι m. — Uebh. genau untersuchen, δι-ακριβοῦσθαι m., — δια-πραγματεύεσθαι m.

Durchmusterung, eines Heeres, ἡ ἐξέτασις.

durchnachten, δια-νυκτερεύειν.

durchnähen, διαῤ-ῥάπτειν*.

durchnässen, δια-, κατα-βρέχειν, — δι-ικμάζειν, — δι- u. καθ-υγραίνειν. — durchnäßt, διάβροχος 2, auch δίυγρος u. κάθυγρος 2.

durchnageln, δι-ηλοῦν, Sp.

durchnagen, δια-τρώγειν*.

durchnehmen, genau durchgehen, ἀκριβῶς δι-έρχεσθαι*, — δι-ακριβοῦσθαι u. δια-πραγματεύεσθαι m., — eine Rechnung, λογιστεύειν, — Jem., d. i. verspotten, δια-σκώπτειν* τινά, auch καθ-άπτεσθαί m. τινος.

durchpassiren, s. durchgehen, durchreisen.

durchpeitschen, δια-μαστιγοῦν.

durchpressen, δια-πιέζειν.

durchprüfen, δια-δοκιμάζειν.

durchprügeln, δια-μαστιγοῦν, δέρειν*.

durchquellen, δια-πιδύειν.

durchräuchern, δια-τύφειν, oder umschr. θυμιαμάτων ἀνα-πιμπλάναι.

durchrechnen, ἐκ-λογίζεσθαι m.

durchregnen, κατ-ομβρεῖν. — durchregnet, δίομβρος u. κάτομβρος 2.

durchreiben, δια-, κατα-τρίβειν*, auch ἀπο-τρίβειν*, — δια-ψαίρειν*.

durchreichen, 1) trans. durch eine Oeffnung, διά τινος προ-τείνειν*, ὀρέγειν. — 2) intr. sich durch erstrecken, δια-τείνειν*, δι-ικνεῖσθαι*, — vgl. auch ausreichen.

Durchreise, ἡ διαπορεία, διαπόρευσις; — ἡ δίοδος, διοδεία, — auf der Durchreise, δια-πορευόμενος.

durchreisen, δια-πορεύεσθαι aor. p., δι-έρχεσθαι*, — δια-περᾶν, auch δι-ελαύνειν*, — δι-οδοιπορεῖν, — ein Land d., περι-νοστεῖν u. περι-πορεύεσθαι aor. p. χώραν.

durchreißen, transit. διαῤ-ῥηγνύναι, — δια-σχίζειν, — intrans. die pass.

durchreiten, δι-ιππεύειν, — δι-ελαύνειν*.

durchrennen, δρόμῳ φέρεσθαι* pass. διά τινος, — δια-τρέχειν*.

durchrieseln, ἠρέμα διαῤ-ῥεῖν*.

durchrinnen, διαῤ-ῥεῖν*.

durchrudern, δι-ερέσσειν*, mehr poët.

durchrühren, ἀνα-φύρειν, ἀνα-φυρᾶν, — δια-ταράττειν, — δια-κυκᾶν.

durchrütteln, δια-σείειν*, — δια-ταράττειν.

durchsägen, δια-πρίειν*, auch πρίειν* allein.

durchsäuern, ἀνα-ζυμοῦν.

durchsäuseln, δια-ψιθυρίζειν.

durchschallen, δι-ηχεῖν trans., — ἤχους ἐμ-πιπλάναι oder ἠχοῖ κατ-έχειν* τι.

durchscharren, δια-ψῆν*, δια-ψαίρειν.

durchschauen, eigtl. δια-βλέπειν*, oder βλέπειν* διά τινος, — δι-ορᾶν*, δι-αθρεῖν. — Uebtr. δια-σκοπεῖν* u. δια-σκέπτεσθαι* m., δια-γιγνώσκειν* od. κατα-μανθάνειν*, — οὐκ ἀγνοεῖν.

durchschauern, φρίττειν, od. trans. ποιεῖν τινα φρίξαι.

durchscheinen, δια-λάμπειν, δια-φαίνεσθαι* m., — Sp. διεκ-φαίνεσθαι* διά τινος, besser διεμ-

φαίνεσθαί* τινι. — durchscheinen lassen, δια-φαίνειν*. — transit. etwa δι-αυγάζειν oder αὐγῆς ἐμ-πιπλάναι.

durchschicken, δια-πέμπειν* oder πέμπειν* τινὰ διά τινος.

durchschieben, Sp. διεμ-βάλλειν*, s. durchstoßen.

durchschießen, δι-ακοντίζειν, mit dem Wurfspieß, — δια-τοξεύειν, mit dem Bogen, — δια-πείρειν*, δι-ελαύνειν* übh., — auch δια-λαμβάνειν*, — ein Buch mit Papier, etwa: χαρτία ἐμ-βάλλειν* oder παρεμ-βάλλειν* βιβλίῳ.

durchschiffen, δια-πλεῖν*, — δια-περᾶν, — δια-πορθμεύεσθαι pass., — das Meer ganz d., περι-πλεῖν*.

Durchschiffung, ὁ διάπλους, — ὁ περίπλους, — oder durch die vor. Verba.

durchschimmern, δια-λάμπειν, δια-στίλβειν.

durchschlängeln, sich, δι-ελίσσεσθαι m., besser simpl., διά τινος.

durchschlafen, die Nacht, καθ-εύδειν* πᾶσαν τὴν νύκτα.

Durchschlag, ὁ διυλιστήρ, ῆρος, — ὁ ἠθμός, — ὁ σάκκος, — auch τὸ σακκελιστήριον.

durchschlagen, δια-κόπτειν*, διαῤ-ῥηγνύναι, vermittelst des Schlagens eine Oeffnung machen, — od. etwas durch einen andern Gegenstand durchtreiben, δια-κρούειν*, δι-ελαύνειν*, — s. v. a. durchseihen, δι-ηθεῖν, δι-υλίζειν, — intr. z. B. von Regen, δια-δύεσθαι* (δια-δῦναι), — die erforderliche Wirkung thun, ἐπι-κρατεῖν, νικᾶν, ἐκ-νικᾶν, — das Papier schlägt durch, οὐ στέγει, δι-ίησι τὸ μέλαν, — sich durchschlagen, durch die Feinde, δια-κρούεσθαι* m., δια-δύεσθαι* m., auch δια-πίπτειν*, διεκ-πίπτειν*, — δια-σώζεσθαι*, — von der Reiterei auch δι-ελαύνειν*, διὰ τῶν πολεμίων.

durchschleichen, δι-έρπειν* u. δι-ερπύζειν, — sich durchschleichen, δια- u. διεκ-δύεσθαι* (δια-δῦναι), δια-κλέπτεσθαι* m.

durchschlüpfen, = Vor., δια-φεύγειν*, auch δι-ολισθαίνειν*, — durchschlüpfen lassen, περι-ορᾶν* τινα cum partic.

durchschmausen, die ganze Nacht, πᾶσαν τὴν νύκτα εὐωχεῖσθαι m.

durchschmelzen, χωνεύειν τι.

durchschneiden, δια-, κατα-τέμνειν*, auch simpl., — δια-κόπτειν*, — in der Mitte, μέσον τέμνειν* u. μεσοτομεῖν, — s. v. a. durchgehen, seine Richtung durch etwas nehmen, φέρεσθαι* pass. διά τινος, — δια-ζευγνύναι τι, δια-ζωννύναι τι, von Gebirgen durchschnitten sein, ὄρεσι δι-εζῶσθαι.

durchschneidend, ὀξύς, εῖα, ύ.

Durchschnitt, ἡ διατομή, — im Durchschnitt, καθόλου, — πλέον ἔλαττον.

durchschreien, δια-βοᾶν*, oder βοᾶν* διά τινος.

durchschreiten, δια-βαίνειν*, δια-βαδίζειν*.

durchschütteln, δια-τινάσσειν, δια-σείειν*, — Sp. δια-σοβεῖν, — die Loose, δια-πάλλειν.

Durchschütteln, ὁ διασεισμός.

durchschwärmen, βακχεύειν, z. B. die ganze Nacht, πᾶσαν τὴν νύκτα, — δι-άγειν* ἐν ποτοῖς, — δια-παννυχίζειν, — von Soldaten, κατα-τρέχειν*, — von Vögeln, δια-πέτεσθαι*.

durchschwatzen, δια-λαλεῖν oder λαλεῖν, die ganze Zeit, πάντα τὸν χρόνον.

durchschweben, μετέωρον φέρεσθαι* pass. διά τινος.

durchschwefeln, δια-θειοῦν.

durchschweifen, δια-πλανᾶσθαι aor. pass., od. πλανᾶσθαι διά τινος.

durchschwelgen, δια-τρυφᾶν od. τρυφᾶν, z. B. πᾶσαν τὴν ἡμέραν.

durchschwimmen, δια-νήχεσθαι m., δια-κολυμβᾶν, — oder umschr. δια-περᾶν νηχόμενον.

durchschwitzen, δι-ιδροῦν.

durchsegeln, = durchschiffen, auch etwa ναυστολεῖν u. ἱστιοδρομεῖν διά τινος.

durchsehen, eigtl. δι-ορᾶν*, δια-βλέπειν*, durch eine Oeffnung sehen, — durch das Fenster, προ-κύπτειν τῆς θυρίδος, oder παρα-κύπτειν ἐκ τῆς θυρίδος, — genau nach allen Theilen betrachten, δια-σκοπεῖν* oder δια-σκέπτεσθαι* m., bes. aor. u. fut., — auch ἐπι-σκοπεῖν* und ἐπι-σκέπτεσθαι*, — durchsehen, um zu verbessern, δι-ορθοῦν, — ἐπιδια-σκευάζειν.

durchseihen, δι-ηθεῖν, ἀπ-ηθεῖν, auch ἐξ- u. περι-ηθεῖν, u. simpl., — δι-, auch ἀφ-υλίζειν, auch simpl., — durch ein Tuch oder Haarsieb, ἐξ-ητριάζειν, — vgl. noch σακκεύειν u. σακκεῖν, ἐκ-στραγγίζειν, — das Durchgeseihte, τὸ ἀφύλισμα, — durchgeseihter Wein, ὁ σακκίας οἶνος.

Durchseihen, ἡ ἤθησις, — ἡ διήθησις, — ὁ διυλισμός, ὑλισμός.

durchsein, = durchgekommen sein, δι-εληλυθέναι*, — πέραν τινὸς εἶναι, — ἀπ-ηλλάχθαι* τινός, — περι-γεγενῆσθαί* τινος, — δια-πεπραχέναι* τι, — mit Lesen eines Buches, διαν-εγνωκέναι* βιβλίον, — damit sind wir durch, ταῦτα ἤδη πεπέρανται, πέρας ἔχει*, τέλος ἔχει*, τετελεύτηται, ἀν-ήλωται*, ἐξαν-ήλωται*, καταν-ήλωται*.

durchsetzen, 1) s. v. a. durch-, übergehen, δια-βαίνειν*, — von Reitern, δι-ελαύνειν* δια-περαιοῦσθαι pass. τῷ ἵππῳ, — θρώσκειν* διά τινος. — 2) seine Absicht mit etwas erreichen, δια-πράττεσθαί* m. τι παρά τινος, bei Einem, auch mit folgdm. ὥστε c. acc. c. inf., — auch νικᾶν, ἐπι-κρατεῖν, ἀνύτειν*, περαίνειν, ἐξ-εργάζεσθαι m., — durchsetzen, daß etwas nicht geschieht, d. i. es verhindern, κωλύειν, ἀπο-κωλύειν, μὴ γενέσθαι* τι, od. δια-πράττεσθαι ὥστε μὴ γενέσθαι. — was leicht durchzusetzen ist, εὔπρακτος 2, oder ἀνυστός, — was schwer durchzusetzen ist, δύσπρακτος 2, — einer, der nichts durchsetzt, ἄπρακτος 2, — einer, der geschickt ist etwas durchzusetzen, πρακτικός, ἐξεργαστικός.

durchseufzen, die Nacht, στενάζειν* oder στενάζοντα διατρίβειν*, δι-άγειν* τὴν νύκτα.

Durchsicht, ἡ δίοψις, das Sehen durch eine Oeffnung. — S. v. a. Besichtigung, ἡ διά-, auch ἐπί-σκεψις, — und Verbesserung, ἡ διόρθωσις, ἡ ἐπι-διασκεύασις. — Gew. durch die unter durchsehen aufgeführten Verba, z. B. vor der Durchsicht, πρὶν διασκέψασθαι.

durchsichtig, διαφανής, ές, — διειδής, auch δι-αυγής, ές, — εὐδίοπτος 2, — von Gewändern auch ὑδάτινος.

Durchsichtigkeit, ἡ διαφάνεια, τὸ διαφανές, — τὸ διαυγές, — τὸ ὑδάτινον, s. Vor.

durchsickern, δια-πιδύεσθαι m., auch δι-ηθεῖν.

durchsieben, δια-σήθειν, δι-αττᾶν, — auch κατα-σήθειν.

Durchsieben, ἡ διάττησις.

durchsinken, etwa δια-πίπτειν*, durchfallen.

durchsitzen, ἐπικαθήμενον* κατα-τρίβειν*,

durch Daraufsitzen abnützen, — *καθήμενον* διατρίβειν**, z. B. *τὴν νύκτα*, die Nacht d.

durchsonnen, *δι-ηλιοῦν*.

durchspähen, *δια-σκοπεῖν**, *δι-* u. *διεξ-ερευνᾶν*, auch *ἰχνεύειν*.

durchspalten, *δια-* u. *κατα-σχίζειν*.

durchspießen, *δια-πείρειν**, — mit dem Wurfspieß, *δι-ακοντίζειν*.

durchsprechen, s. besprechen.

durchsprengen, mit dem Pferde, *δι-ελαύνειν* κατὰ κράτος διά τινος*. — durch Sprengen trennen, *δι-αράσσειν*, *διαῤ-ῥηγνύναι*.

durchspringen, *δια-πηδᾶν**, *δι-άλλεσθαι* διά τινος*, poet. auch *δια-θρώσκειν**.

durchspüren, s. durchspähen, ausspüren.

durchstäuben, *δια-κονίειν*.

durchstechen, *δια-* u. *κατα-κεντεῖν*, — *δια-πείρειν**, auch *δια-τρυπᾶν*, — mit der Lanze u. dgl., *δια-τιτρώσκειν**, auch *δι-ελαύνειν**, z. B. *τὸ ξίφος τινί*, — mit der Nadel, *δια-περονᾶν*, oder *βελόνῃ δια-πείρειν**, — einen Damm, *δι-ορύττειν* χῶμα*.

Durchstechen, Durchstechung, *ἡ διακέντησις*, — *ἡ διωρυχή*, Sp. *διόρυξις*, oder die Infin. des Vor.

durchstecken, *δι-είρειν**, die Hand durch etwas, *τὴν χεῖρα διά τινος*, auch *δι-ιέναι* (*ἵημι*), — einen Faden u. dgl. durch etwas, *διεμ-βάλλειν**, — den Kopf durch eine Oeffnung und hervorgucken, *δια-κύπτειν*, *προ-κύπτειν*, *τινός*.

durchstehlen, *δια-κλέπτειν**, — sich, *διεκ-*, *ὑπεκ-φεύγειν**, *δια-δῦναι**.

durchsteigen, *δια-βαίνειν**, s. durchgehen.

durchsteuern, *δια-κυβερνᾶν*.

Durchstich, z. B. eines Dammes, eines Berges, *τὸ διόρυγμα*.

durchsticken, *δια-ποικίλλειν*.

durchstimmen, die Stimmen der Reihe nach abgeben, *δια-ψηφίζεσθαι* m., oder *δια-χειροτονεῖν*.

durchstöbern, *σκευωρεῖσθαι* med., — auch *δια-σκευωρεῖσθαι*.

durchstopfen, *δια-βύειν**.

durchstoßen, etwas durch eine Oeffnung, *δι-ωθεῖν**, *δι-ελαύνειν**, — *δια-βύειν** u. *-βυνεῖσθαί* τι διά τινος*, — durch Stoßen öffnen, *δια-κόπτειν**, *ἐξ-αράττειν*, — s. v. a. durchbohren, s. oben.

durchstrahlen, *δι-αυγάζειν*, *δια-λάμπειν τι* und *ἔκ τινος*.

durchstreichen, 1) einen Strich durch machen, ausstreichen, *δια-γράφειν**, *δι-αλείφειν** (redupl.), — durchstrichen, *διάγραπτος*. — 2) durchwandern, *περι-έρχεσθαι**, *περι-πλανᾶσθαι* aor. p., *περι-νοστεῖν*, — oder mit einem Heere, zu Wagen oder Pferd, *δι-ελαύνειν* διὰ χώρας*, — vom Winde, *δι-αιθύσσειν*, *δια-ψαίρειν*.

durchstreifen, *δια-* u. *ἐπι-πορεύεσθαι* aor. p., auch *κατα-τρέχειν* χώραν*.

durchströmen, *διαῤ-ῥεῖν**, oder *ῥεῖν* διά τινος* u. *τί*, — übtr. erfüllen womit, *ἐμ-* u. *κατα-πιμπλάναι τί τινος*, — pass. auch *κατ-έχεσθαί* τινι*. .

durchstudiren, *ἐκ-μελετᾶν*, vgl. durchlesen.

durchstürmen, *δι-ᾴττειν*, oder *ὁρμῇ φέρεσθαι** pass. *διά τινος*.

durchstürzen, *δια-πίπτειν* διά τινος*, — trans. *κατα-κρημνίζειν διά τινος*.

durchsuchen, *δια-ζητεῖν*, *δι-* u. *διεξ-ερευνᾶν*, *διεξ-ετάζειν*, — das Haus durchsuchen, wegen eines Diebstahls, *φωρᾶν*.

Durchsuchung, *ἡ ἀναζήτησις*, *ἐξέτασις*, — mehr poët. *ἡ ἔρευνα*, — oder Verba.

durchsummen, Sp. *δια-βομβεῖν τι*.

durchtanzen, umschr. *ὀρχούμενον δι-έρχεσθαι** (einen Ort), — *δι-άγειν** (einen Zeitabschnitt), — = den Tanz vollenden, *ὀρχούμενον χωρεῖν* διὰ πάντων* (näml. die Mittänzer), oder *συν-τελεῖν* τὸ ὄρχημα*, — tanzend durchlöchern, *κατα-τρίβειν* ὀρχούμενον*.

durchtaumeln, umschr. *μεθύοντα**, *σφαλλόμενον* δι-έρχεσθαι**.

durchtönen, *δι-ηχεῖν*, — mit Flötenspiel, *κατ-αυλεῖν*.

durchträufeln, *δια-στάζειν**.

durchträumen, umschr. träumend hinbringen, *ὀνειροπολοῦντα δι-άγειν**, z. B. *τὴν νύκτα*, oder *ὀνειροπολεῖν πᾶσαν τὴν νύκτα*.

durchtragen, *δια-βαστάζειν**, *δια-κομίζειν τι διά τινος*.

durchtrauern, *δια-πενθεῖν*.

durchtreiben, *δι-ελαύνειν* τι διά τινος*, auch *διεμ-βάλλειν**, *δια-κρούειν**, z. B. den Keil durchs Holz.

durchtreten, *δια-πατεῖν τι*, — durch vieles Treten abnützen, *κατα-πατεῖν τι*, od. umschr. *ἀπο-τρίβειν* τι πολλὰ ἐπιβαίνοντα*, *τοῖς ποσίν*.

durchtrieben, schlau, *ἐπίτριπτος* 2, *πανοῦργος* 2, — ein d. Kerl, *τὸ ἐπίτριμμα*, *τὸ κίναδος*, *τὸ παιπάλημα*.

Durchtriebenheit, s. Verschlagenheit, Schlauheit.

durchtriefen, *δια-στάζεσθαι** pass., auch *δια-στάζειν**.

durchtrocknen, trans. *δια-ξηραίνειν**, — intrans. *δια-ξηραίνεσθαι** pass.

durchtröpfeln, *δια-στάζειν**.

durchwachen, *δι-αγρυπνεῖν*, *δια-νυκτερεύειν*, Sp. auch *δια-γρηγορεῖν*, — die ganze Nacht durchwachen, *δια-παννυχίζειν*.

durchwachsen, *δια-φύεσθαι**, auch *δια-βλαστάνειν**, — durchwachsen sein mit etwas, *διαφυὰς ἔχειν* τινός*.

Durchwachsen, *ἡ διάφυσις*.

durchwaden, *δια-βαίνειν**, *δια-βαδίζειν**.

durchwälzen, *δια-κυλινδεῖν**.

durchwärmen, *δια-θερμαίνειν*, *δια-θάλπειν*, auch *δια-χλιαίνειν*.

Durchwärmung, *ἡ διαθερμασία*.

durchwässern, *δι-άρδειν*, *ἀρδεύειν*, — durchwässert, *δίυδρος* 2, *διάῤ-* u. *κατάῤ-ῥυτος* 2.

durchwagen, sich, umschr. *τολμᾶν* διαβῆναι* oder *παρελθεῖν*.

durchwallen, durchwandeln, durchwandern, *δια-βαίνειν**, *δι-έρχεσθαι**, *δια-πορεύεσθαι* aor. p., — ein Land, auch *δι-ανύειν* χώραν*, - auch *δι-οδεύειν*, *δι-οδοιπορεῖν*, — *περι-πορεύεσθαι* u. *περι-νοστεῖν χώραν*.

Durchwanderung, *ἡ διόδευσις*, *διοδεία*.

durchwaschen, *δια-πλύνειν**, — durch Waschen durchlöchern, *πλύνοντα κατα-τρίβειν**.

durchweben, *δι-υφαίνειν*, — bunt d., *δια-ποικίλλειν*.

Durchweg, *ἡ δίοδος*, *διέξοδος*, *διαδρομή*.

durchweg, ganz und gar, *διὰ παντός*. — In vielen Verbindungen durch Zusammensetzungen mit *διά*.

durchwehen, *δια-πνεῖν**, *δια-φυσᾶν*, od. *πνεῖν**, *φυσᾶν διά τινος*, — pass. auch *δι-ανεμοῦσθαι*.

durchweichen, trans. *δια-μαλάσσειν*, — intr. das pass., auch *δια-βρέχεσθαι*, durch Nässe.

durchweinen, umschr. *δακρύοντα δι-άγειν**, z. B. *τὴν νύκτα*.

durchwerfen, *δια-*, *διεμ-βάλλειν**, *δι-ιέναι* (*ἵημι*) *διά τινος*.

durchwinden, *δια-πλέκειν** *τί τινι*, *δι-ειλύειν τι διά τινος*. — sich d., *δια-δύεσθαι** m., *δια-σώζεσθαι** pass. *ἔκ τινος*.

durchwintern, *δια-χειμάζειν*, den Winter zubringen. — Etwas den Winter über erhalten, umschr. *δια-σώζειν** *τι χειμῶνος ὄντος*.

durchwirken, 1) weben, *δια-ποικίλλειν*, — mit Gold durchwirkt, *διάχρυσος* 2. — 2) den Teig, *δια-φυρᾶν*.

durchwischen, d. i. heimlich entkommen, *δια-*, *διεκ-*, *ὑπεκ-δύεσθαι**, oder *δια-*, *ἀπο-διδράσκειν**, — ohne Strafe wegkommen, *ἀπ-αλλάττειν** *ἀθῷον*, *χαίροντα*.

durchwollen, d. i. durchgehen wollen.

durchwühlen, *δι-*, *ὑπ-ορύττειν** redupl., — übtr. = durchsuchen.

durchwürzen, *ἡδύνειν τι*.

durchzählen, *ἐξ-αριθμεῖν*, *κατ-αριθμεῖν*.

Durchzählen, *ἡ καταρίθμησις*, *ἐξαρίθμησις*.

durchziehen, etwas durch etwas, *δι-ελκύειν** *τι διά τινος*, *ἕλκειν** *τι διά τινος*, — oder *δια-*, *διεμ-βάλλειν**, — ein Land, = durchwandern, *δι-έρχεσθαι**, *δι-ελαύνειν** *χώραν*, oder *πορεύεσθαι* aor. p. *διὰ χώρας*, — so viel als durchdringen, erfüllen, *ἐμ-πιπλάναι*, auch *δι-ήκειν**. — Uebtr. höhnisch tadeln, *δια-σύρειν*, auch *δια-κερτομεῖν*, s. verspotten.

Durchzug, *ἡ διοδεία*, *δίοδος*, oder durch Verba. — Jem. den D. nicht gestatten, *ἀπο-κλείειν** *τινὰ τῆς διόδου*, *παρόδου*.

durchzwängen, *δι-αναγκάζειν*, *διεμ-βάλλειν**. — sich durchzw., *βιαζόμενον δι-έρχεσθαι**, *δια-δύεσθαι**.

Durst, *ἡ δίψα*, seltener *τὸ δίψος*, — übtr. auch *ὁ ἔρως*, *ωτος*, oder *ἡ ἐπιθυμία*, — D. erregen, *δίψαν παρ-έχειν**, *παρα-σκευάζειν*, — D. erregend, *διψητικός*, auch *διψώδης*, *ες*, — den D. stillen, löschen, *σβεννύναι τὴν δίψαν*, — D. haben = dursten, — keinen D. haben, *ἀδιψεῖν*, — ohne D., *ἄδιψος* 2.

dursten, *διψῆν**, nach etwas, *τινός*, auch übtr. — sehr dürsten, *ἐκ-διψῆν**. — s. begehren.

Dursten, *ἡ δίψησις*, *τὸ διψῆν**.

durstig, 1) Durst habend, part. *διψῶν*, *ῶσα*, *ῶν*, — *διψηρός*, — u. poet. *διψαλέος*, *δίψιος*, *διψήρης*, *ες*. — sehr d., *ἔκδιψος* 2. — d. sein = dursten. — 2) Durst erregend, s. Durst.

Dutzend, *οἱ*, *αἱ*, *τὰ δώδεκα*, oder *ἡ δωδεκάς*, *άδος*.

dutzendweise, *κατὰ δώδεκα*.

Dynastie, *ἡ δυναστεία*, s. Herrschaft. — s. v. a. Herrschergeschlecht, *οἱ βασιλεῖς*.

Dysenterie, *ἡ δυσεντερία*, s. Ruhr.

E, *ε*, *E*, *τὸ ἒ ψιλόν* indecl., das kurze, — *η*, *H*, *τὸ ἦτα* indecl., das lange E.

Ebbe, *ἡ ἀνάῤῥοια*, — *ἄμπωτις*. — Ebbe und Fluth, *ἡ παλίῤῥοια*, — *ἡ πλημμυρίς τε καὶ ἄμπωτις*, — *ἡ αὐξομείωσις*.

eben, adj., flach, *ὁμαλός*, auch *ὁμαλής*, *ές*, — *λεῖος*, glatt, — *ψιλός*, ohne Auswüchse oder Erhöhungen, — vom Boden, *πεδινός*, auch *ἰσόπεδος* 2, — *ἐπίπεδος* 2, bes. in der Math., — eine ebene, glatte Oberfläche, *ἡ ὁμόχροια*. — eben machen = ebenen, w. m. s.

eben, adv. 1) genau, *ἀκριβῶς*, — ich kann es so eben nicht sagen, *οὐκ ἔχω ἀκριβῶς εἰπεῖν*. — 2) von der Zeit, in diesem Augenblicke, *ἄρτι*, — eben jetzt, *νῦν*, *νῦν δή*, — eben damals, *τότε δή*, — bist du eben gekommen oder schon lange? *ἄρτι ἥκεις ἢ πάλαι;* — eben erst, = jüngst w. m. s. — In der Erzählung tritt in Bezug auf die Vergangenheit oft *τυγχάνω** c. partic. ein, mit der Nebenbedeutung des Zufälligen, z. B. er war eben da, *ἔτυχε παρών*, — in Bezug auf die Zukunft, *μέλλειν** u. *ἔρχεσθαι**, z. B. ich will eben erzählen, *ἔρχομαι λέξων*, oder *μέλλω λέξειν*, — der Krieg wollte eben ausbrechen, *ὁ πόλεμος ἔμελλεν ἔσεσθαι*. — Eine andere Umschreibung ist *ὡς ἔχω* c. gen., so wie er eben dachte, *ὡς εἶχε γνώμης*, — er ging zu ihm, wie er eben war, *ὡς εἶχε ποδῶν προςῆλθεν αὐτῷ*. — 3) zur Bezeichnung einer Gleichheit, ebenso, *ὁμοίως*, *ὡςαύτως*, — *κατὰ ταὐτά* c. dat., — ebenso beschaffen sein, *ὡςαύτως* oder *κατὰ ταὐτὰ ἔχειν**, wie ein Anderer, *ἄλλῳ*, — eben so groß, *ἴσος τὸ μέγεθος*, — ebenso viel, *ἴσος τὸ πλῆθος*, auch *ἕτερος τοσοῦτος*, — ebenso wohl — als, *ὁμοίως — καί*, *ἐξ ἴσου — καί*, — ebenso als wenn, als ob, *ὥςπερ γε*, — sowie — ebenso auch, *ὥςπερ — οὕτω καί*, — eben daselbst, *αὐτοῦ*, *αὐτόθι*, — ebendahin, *αὐτόσε*, — ebendaher, *αὐτόθεν*, — eben darum, *δι' αὐτὸ τοῦτο*, — eben derselbe, *ὁ αὐτός*, s. derselbe. — Soll nur der Begriff eines Wortes mit Nachdruck hervorgehoben werden, so wird *γε* (enklitisch) hinzugesetzt, — eben dich meine ich, *σέ γε λέγω*, — das eben, *τοῦτό γε*, — eben nicht, *οὐ μέντοι*, — auch *μάλιστα* und *οὐχ ἥκιστα*, — neben Zeitadverbien *δή*, z. B. eben dann, *τότε δή*. — Uebrigens bilden die Griechen viele Zusammensetzungen mit *ἄρτι* u. *νέος*, z. B. eben eingeweiht, *ἀρτιτελής*, *ές*, — eben geboren, *ἀρτιγέννητος* 2, — eben gefärbt, Sp. *ἀρτιβαφής*, *ές*, — eben gestorben, *νεοθνής*, *ῆτος*, — eben keimend, *ἀρτιβλαστής*, *ές*.

Ebenbaum, *ἡ ἔβενος*.

Ebenbild, *τὸ ἀπείκασμα*, gew. *ἡ εἰκών*, *όνος*, oder *τὸ ὁμοίωμα*, Sp. auch *ἀπεικόνισμα*, — leibhaftes Ebenbild, *τὸ αὐτέκμαγμα*.

ebenbürtig, *ὅμοιος τὸ γένος*, gew. *γνήσιος*, p. *ἰθαγενής*, *ές*, — von Adel, *εὐγενής*, *ές*.

Ebenbürtigkeit, *τὸ ὅμοιον τοῦ γένους*, *τὸ γνήσιον*, *τὸ εὐγενές*, *ἡ εὐγένεια*.

ebendaher, ebendahin, ebendaselbst, s. eben.

Ebene, *τὸ πεδίον*, — *τὸ ἰσόπεδον*, — *ἡ πεδιὰς γῆ*, — am Meere, *τὸ ἁλίπεδον*. — in der Ebene wohnend, *πεδιαῖος*.

ebenen, *ὁμαλίζειν*, *καθ-ομαλίζειν*, — ganz ebenen, *ἐξ-ομαλίζειν*, — *ὁμαλύνειν*, — auch *ἐδαφίζειν*, — *λεαίνειν*, glätten, poliren.

ebenfalls, *ὁμοίως*, *οὐδὲν ἧττον*, — auch durch *καί*, — *καὶ αὐτός*, wenn von einem Subj. dasselbe ausgesagt wird, wie von einem Andern, z. B. die Per-

ser rüsteten sich ebenfalls (wie die Griechen), *οἱ Πέρσαι παρεσκευάσαντο καὶ αὐτοί*, — so auch *καὶ οὗτος*, z. B. Socrates ward ebenfalls zum Tode verurtheilt, *καὶ Σωκράτους καὶ τούτου θάνατον κατέγνωσαν*. — In vielen Verbindungen entsprechen auch Composita mit *ἀντί*, z. B. ebenf. ausrücken, *ἀντι-στρατεύεσθαι*, — ebenfalls suchen, *ἀντι-ζητεῖν*. Vgl. auch die compp. mit dagegen.

Ebenheit, *ἡ ὁμαλότης, ητος*.

Ebenholz, *ἡ ἔβενος*, — von Ebenholz, *ἐβένινος*, oder durch den gen. *ἐβένου*.

Ebenmaaß, *ἡ συμμετρία*, — *ἐμμετρία*, Sp. *ἐμμετρότης, ητος*, oder *τὸ ἔμμετρον*, — auch *ἡ εὐρυθμία, τὸ εὔρυθμον*, — ohne Ebenm., *ἀσύμμετρος* 2, *ἄμετρος* 2, *ἄῤῥυθμος* 2, — Mangel an Ebenmaaß, *ἡ ἀσυμμετρία, ἀμετρία, ἀῤῥυθμία*, — das Ebenm. halten, *συμμετριάζειν*.

ebenmäßig, *σύμμετρος* 2, *εὔρυθμος* 2, *ἔμμετρος* 2, — adv. *ὁμοίως, ἐξ ἴσου, ἴσα*.

Eber, *ὁ κάπρος*, — *ὁ χοῖρος ὁ ἄῤῥην*, — der wilde Eber, *ὁ σύαγρος*, oder *ὗς ἄγριος*.

ebnen, s. ebenen.

echauffiren, s. erhitzen.

Echo, *ἡ ἠχώ, οῦς*. — ein Echo geben, *ἀντ-ηχεῖν*, s. Widerhall.

echt, s. ächt.

Ecke, *ἡ γωνία*, — *ὁ μυχός*, — an allen Ecken, *πανταχοῦ*, — = vorspringender Theil, *τὸ ἄκρον*, oder durch *ἄκρος* und *ἔσχατος* als Prädicatsnomen, z. B. die Ecke der Bettstelle, *ἄκρα ἡ κλίνη*.

Ecker, *ἡ βάλανος*.

Eckhaus, *ἄκρα ἡ οἰκία, ἐσχάτη ἡ οἰκία*.

eckig, *γωνιαῖος, ἐγγώνιος* 2, — eckig machen, *ἀπογωνιοῦν*.

Eckpfeiler, *στήλη γωνιαία*.

Eckstein, *λίθος ὁ γωνιαῖος* oder *ὁ κεφαλίτης*.

Eckzahn, *ὁ κυνόδους, οντος*.

Eclat, es giebt einen Eclat, = es erregt Aufsehen, — mit Eclat, = mit Geräusch.

eclatant, *περιφανής, ες*, — *ἐπίσημος* 2, — *σαφής, ές*, — ein eclatantes Beispiel, *παράδειγμα σαφές*.

edel, 1) von Geburt, *εὐγενής, ές*, — *γενναῖος*, — *ἰθαγενής, ές*, — edle Abkunft, *ἡ εὐγένεια*, — von edler Abkunft, *εὐγενής, ές*. — 2) in Beziehung auf Gesinnung, *εὐγενής, ές*, u. *γενναῖος*, — *μεγαλόψυχος*, — *ἐλεύθερος* u. *ἐλευθέριος*, vgl. das poet. *ἐσθλός*, — *καλὸς κἀγαθός*, — edle Gesinnung, *ἡ γενναιότης, ητος*, — *τὸ γενναῖον ἦθος*, — anständig, *ἐλευθέριος, καλός*, — vom Ausdruck, *δεινός*.

Edeldame, Edelfrau, *ἡ γυνὴ ἡ εὐγενής*.

edeldenkend, *γενναῖος, εὐγενής*, s. edel.

edelgeboren, *εὐγενής, ές*.

edelgesinnt, s. edeldenkend.

Edelmann, *ἀνὴρ εὐγενής*, — *ὁ εὐπατρίδης*, — *ὁ γεννάδας*.

edelmüthig, *γενναῖος, ἐλευθέριος*, — *εὐγνώμων, ον*.

Edelmuth, *ἡ γενναιότης, ητος*, — *τὸ γενναῖον*, — *ἡ καλοκἀγαθία*.

Edelsinn, *τὸ φρόνημα*, — *ἡ ἐλευθεριότης, ητος*, — *τὸ ἐλευθέριον*.

Edelstein, *ἡ λίθος*, — *ὁ λίθος ὁ πολυτελής*, — mit Edelsteinen besetzt, *λιθόκολλος, λιθοκόλλητος* 2.

Edelthat, *ἡ καλὴ πρᾶξις, τὸ καλὸν ἔργον, τὸ γενναῖον πρᾶγμα*, — *τὸ ἀνδραγάθημα*, — *εὐεργέτημα*, Wohlthat.

Edikt, *τὸ παράγγελμα, πρόγραμμα*, — *ἡ προγραφή*, — ein Edikt erlassen, *παρ-αγγέλλειν, προαγορεύειν, προ-γράφειν**.

Effect, s. Wirkung.

Effecten, s. Geräthe, Geräthschaften, Gepäck.

effectiv, durch den dat. instr. *ἔργῳ*, in der That.

Egge, etwa *ὄργανον τὸ βωλοκόπον*.

eggen, etwa *βωλοκοπεῖν*.

Egoismus, egoistisch, s. Eigennutz, eigennützig.

Ehe, Ehestand, *ὁ γάμος, ἡ σύζευξις, συζυγία*, — *ἡ γάμων σύνερξις*, — rechtmäßige Ehe, *γάμος νόμιμος*, — heimliche, *γάμος σκότιος, ἀδᾳδούχητος*, — eine Ehe schließen, *γάμους ποιεῖσθαι* m., — zur Ehe geben die Tochter, *ἐκ-διδόναι τὴν θυγατέρα τινί* (*ἐπὶ γάμῳ*), — auch *συν-οικίζειν τὴν θυγατέρα τινί*, — zur Ehe nehmen, = heirathen, — die Ehe brechen, vom Manne, *μοιχεύειν*, vom Weibe, pass. *μοιχεύεσθαι*, — außer der Ehe leben, *ἄγαμον εἶναι*.

ehe, ehe als, — **eher**, *πρίν*, auch *πρὶν ἤ*, wenn der Hauptsatz positiv ist, cum inf., wenn dieser ein anderes Subject als der Hauptsatz hat, acc. c. infin., z. B. sie sind muthiger, wenn sie gelernt haben, als ehe sie gelernt haben, *θαῤῥαλεώτεροί εἰσιν ἐπειδὰν μάθωσιν ἢ πρὶν μαθεῖν*, — sie gingen hinüber, ehe die andern antworteten, *διέβησαν πρὶν τοὺς ἄλλους ἀποκρίνασθαι*, — wenn der Hauptsatz negativ ist, mit dem indic., sobald ein Faktum angegeben wird (also in Bezug auf die Vergangenheit), er wollte nicht eher gehen, als bis die Frau ihn überredete, *οὐκ ἤθελεν ἰέναι πρὶν ἡ γυνὴ αὐτὸν ἔπεισεν*, — wenn der Satz eine Bedingung enthält, in Bezug auf Gegenwart u. Zukunft, *πρὶν ἄν* c. conj., gehe nicht zu ihm, ehe du mit mir berathen hast (haben wirst), *μὴ πρὸς αὐτὸν ἔλθῃς πρὶν ἂν ἐμοὶ συμβουλεύσῃ*, — in Bezug auf die Vergangenheit, *πρίν* cum optat. (ohne *ἄν*), dem sogenannten optat. iterativus, z. B. sie entließen ihn nirgends, ehe sie ihm ein Frühstück vorgesetzt hatten, *οὐδαμόθεν ἀφίεσαν πρὶν παραθεῖεν αὐτῷ ἄριστον*. — Aus der Constr. mit dem indic. und der mit dem conj. kann indirect der optat. (ohne *ἄν*) werden, der sogen. indirecte optativ., ohne Aenderung des Tempus der zu Grunde liegenden directen Construction. — Auch *πρὸ τοῦ* cum inf. — **eher** = früher, *πρότερον*, gew. auf das Subj. als Adj. bezogen, z. B. ich habe es eher gesagt, *πρότερος εἶπον*. — Oft durch *φθάνειν**, cum part. aor., wenn eine einmalige Handlung, cum part. praes., wenn ein Zustand bezeichnet wird, z. B. er kam eher, *ἔφθη ἐλθών*, — eher als ein Anderer, *φθάνειν** *τινὰ ποιήσαντά* (*ποιοῦντά*) *τι*. — Nicht selten compp. mit *πρό*, z. B. er war eher entflohen, *προκατέφυγεν*. — S. v. a. lieber, *μᾶλλον*, oder durch *προ-αιρεῖσθαι** m., vorziehen, zu umschr., z. B. sie lassen sich eher tödten als gefangen nehmen, *προαιροῦνται ἀποθνήσκειν ἀντὶ τοῦ ἁλῶναι*. — **ehestens**, s. v. a. bei der ersten Gelegenheit, *τὴν ταχίστην*, — *αὐτίκα δὴ μάλα*, — sobald als möglich.

Ehebette, *ἡ εὐνὴ ἡ γαμήλιος*, — *τὸ λέχος*.

ehebrechen, vom Manne, *μοιχεύειν, μοιχᾶν*, mit einer Frau, *γυναῖκα*, — von der Frau, *μοιχεύεσθαι, μοιχᾶσθαι* pass.

Ehebrecher, *ὁ μοιχός*, — Ehebrecher sein, *μοιχεύειν*, — als Ehebrecher ertappt werden, *καταφωραθῆναι μοιχεύοντα*.

Ehebrecherinn, *ἡ μοιχεύτρια*, od. *μοιχευομένη*, — *ἡ μοιχάς, άδος*, u. Sp. *μοιχαλίς, ίδος*.

ehebrecherisch, *μοιχικός* u. *μοιχίδιος*.

Ehebruch, *ἡ μοιχεία*, — eine Frau zum Ehebruch

verführen, μοιχᾶν τινα, — Ehebruch treiben, μοιχεύειν, mit Einer, τινά, — von der Frau, μοιχεύεσθαι pass., — zum Ehebruch geneigt, μοιχικός.

Ehebund, Ehebündniß, s. Ehe.

Ehecontract, αἱ γαμικαὶ συγγραφαί.

ehedem, τὸ πρίν, — πρὸ τοῦ, vor dem, — τὸ πάλαι, vor Alters, wie τὸ ἀρχαῖον, — ἐκ πολλοῦ, vor langer Zeit, — auch durch das enklitische ποτέ, einmal.

Ehefrau, ἡ γαμετή, — gew. ἡ γυνή (γυναικός), — junge Ehefrau, ἡ νεόγαμος γυνή.

Ehegatte, ὁ γαμέτης, — gew. ὁ ἀνήρ (ἀνδρός), — poet. ὁ πόσις.

Ehegattinn, ἡ γαμετή, — gew. ἡ γυνή (γυναικός gen.), — poet. ἡ ἄλοχος, ἄκοιτις.

Ehegemahl, -gemahlinn, = Ehegatte, -gattinn.

Ehegenosse, -genossinn, = Vor.

Ehegesetz, ὁ περὶ τῶν γάμων νόμος.

ehegestern, πρώην, — πρόχθες, — τρίτην ἡμέραν.

Eheherr, s. Ehemann.

eheleiblich, γνήσιος.

Eheleute, = Mann u. Frau, od. οἱ σύζυγες.

ehelich, γαμικός, γαμήλιος, u. Sp. ἔγγαμος u. ἐγγάμιος. — eheliche Kinder, παῖδες γνήσιοι.

ehelichen, = heirathen.

ehelos, ἄγαμος 2, — p. ἄζυξ γάμων. — eheloser Stand, eheloses Leben, = Folgdm.

Ehelosigkeit, ἡ ἀγαμία, auch ἀζυγία, — Klage, Strafe wegen Ehelosigkeit, ἡ ἀγαμίου δίκη, ζημία.

ehemalig, ὁ, ἡ, τὸ πρίν oder πάλαι oder πρὸ τοῦ, — παλαιός, ἀρχαῖος.

ehemals, πάλαι, — προτοῦ, τὸ πρίν, — auch durch das enklitische ποτέ.

Ehemann, ὁ ἀνήρ, gen. ἀνδρός, — ein junger Ehemann, ὁ νεόγαμος ἀνήρ.

Ehepaar, Mann und Frau, ἀνὴρ καὶ γυνή.

Ehepacten, αἱ περὶ τῶν γάμων συνθῆκαι oder συνθέσεις, vgl. Ehecontract.

eher, = ehe.

Eherecht, ἡ ἐπιγαμία, s. das gr. Lexikon, — οἱ περὶ γάμων νόμοι, οἱ γαμικοὶ νόμοι.

ehern, χαλκοῦς, ῆ, οῦν, — σιδηροῦς, ᾶ, οῦν, eisern. — ehernes Gefäß, τὸ χαλκεῖον. — mit ehernem Schilde, χάλκασπις, ιδος. — mit eherner Stimme, χαλκεόφωνος 2 p.

Ehesachen, τὰ περὶ τοὺς γάμους.

Ehescheidung, ἡ διάλυσις τοῦ γάμου, — von Seiten des Mannes, ἡ ἀπόπεμψις, auch ἄφεσις, das Fortschicken, — von Seiten der Frau, ἡ ἀπόλειψις, Verlassen.

Ehesegen, ἡ εὐτεκνία, πολυτεκνία.

Ehestand, ἡ συζυγία, s. Ehe.

ehestens, αὐτίκα μάλα, — τὴν ταχίστην.

Ehestifterinn, ἡ προμνήστρια, προμνηστρίς, ίδος. — Bein. der Hera, συζύγιος.

Ehestiftung, ἡ σύζευξις, — γαμοποιΐα.

Eheverbindung, = Ehe.

Eheverlöbniß, ὁμολογία ἡ περὶ γάμου.

Eheversprechen, umsch. durch Verba, z. B. er gab ihr ein Eheversprechen, ὑπέσχετο αὐτὴν γῆμαι.

Eheweib, = Ehefrau.

ehrbar, σεμνός, ehrwürdig, auch αἰδοῖος, — σώφρων, ον, besonnen, züchtig, auch σωφρονικός, — τιμητός, geehrt, wie δόκιμος.

Ehrbarkeit, ἡ σεμνότης, ητος, u. τὸ σεμνόν, — ἡ σωφροσύνη. — Vgl. ἡ καλοκἀγαθία.

Ehrbegierde, ἡ φιλοτιμία, — φιλοδοξία, oder umschr. ἡ δόξης ἐπιθυμία. — Ehrbegierde haben, φιλοτιμεῖσθαι aor. pass., — φιλοτίμως ἔχειν*, — φιλοδοξεῖν.

ehrbegierig, φιλότιμος, φιλόδοξος 2, mehr im schlimmen Sinne, — ehrbegierig sein, φιλοτιμεῖσθαι aor. p., — φιλοδοξεῖν.

Ehre, ἡ τιμή, äußerer Vorzug, auch Ehrenstelle, — u. mehr poet. τὸ γέρας, — ἡ ἀξία, Ansehen, τὸ ἀξίωμα, auch ἡ ἀξίωσις, — ὁ κόσμος, Schmuck als eine ehrende Auszeichnung, — zur Ehre gereichen, κόσμον εἶναι oder φέρειν* τινί, — zu Ehren aufsteigen, τιμαῖς αὐξάνεσθαι* pass., — Jem. zu Ehren bringen, αὐξάνειν* τινὰ τιμαῖς, oder ἀξιοῦν τινα τιμῆς, — Hochachtung, ἡ τιμή, auch ἡ θεραπεία, — Einem Ehre erweisen, τιμᾶν τινα, ἀπο-νέμειν* oder ἀπο-διδόναι τινὶ τιμήν, — θεραπεύειν τινά, — Einem mehr Ehre erweisen als dem Andern, προ-τιμᾶν τινά τινος, — alle mögliche Ehre erweisen, πάσας τιμὰς τιμᾶν τινα oder πᾶσαν θεραπείαν θεραπεύειν τινά, — dem Todten die letzte Ehre erweisen, ποιεῖν τινι τὰ νομιζόμενα, — in Ehren halten, ἐντίμως ἄγειν* oder ἔχειν* oder διὰ τιμῆς ἔχειν* τινά, — Ehre genießen, ἐν τιμῇ εἶναι, ἔντιμον 2 εἶναι, oder τιμᾶσθαι u. θεραπεύεσθαι pass., — in großen Ehren stehen, ἐν μεγάλῃ τιμῇ, ἐν ἀξίᾳ εἶναι, — sich etwas zur Ehre anrechnen, φιλοτιμεῖσθαι aor. p., c. inf., z. B. ich rechne es mir zur größten Ehre, dich zum Freunde zu haben, μάλιστα φιλοτιμοῦμαι φίλῳ σοι χρῆσθαι*, — eine Ehre in etwas setzen, φιλοτιμεῖσθαι* ἐπί τινι. — So viel wie Ehrgefühl, ἡ αἰδώς, οῦς, ἡ αἰσχύνη. — S. v. a. guter Ruf, Ruhm, ἡ δόξα, — ἡ εὐδοκίμησις, εὐδοξία, — τὸ κλέος, ἡ εὔκλεια, — ein Mann von Ehre, εὐκλεής, ἔνδοξος 2, s. berühmt, — auch ἀνὴρ σεμνός oder καλὸς καὶ ἀγαθός, — in Ehren stehen bei Jem., εὐδοκιμεῖν παρά τινι, — Jemandes Ehre verletzen, ἀδοξίαν, αἰσχύνην περι-άπτειν τινί, oder ἀτιμάζειν τινά, — auf Ehre halten, ἐπι-μελεῖσθαι dep. pass. τῶν καλῶν, στοχάζεσθαι dep. med. τοῦ καλοῦ, — seine Ehre verlieren, ἀτιμίᾳ περι-πίπτειν*, — ἄτιμον γίγνεσθαι*, — seine Ehre behalten, δια-σώζεσθαι* m. τὴν εὔκλειαν, — ἐπίτιμον εἶναι (im Ggsß von ἄτιμος), — etwas mit Ehren thun, μετὰ καλῆς δόξης ποιεῖν τι, σὺν τῷ καλῷ ποιεῖν τι, — Jem. in allen Ehren erwähnen, in Ehren gedenken, ἄγειν* τινὰ δι' εὐφήμου μνήμης. — Uebh. Vorzug, τὰ πρωτεῖα, — Jemandem die Ehre lassen, τὰ πρωτεῖα διδόναι od. παρα-χωρεῖν* τινί. — Mit Ehren davon kommen, χαίροντα* oder ἀθῷον (ungestraft) ἀπ-αλλάττειν*, — mit Ehren zu melden, d. i. wenn ich es sagen darf, εἰ ἔξεστιν εἰπεῖν*, — dein Wort in Ehren, etwa: μή μοι ὀργισθῇς εἰπόντι.

ehren, τιμᾶν τινα, — θεραπεύειν τινά, seine Hochachtung bezeigen, — κοσμεῖν, αὐξάνειν* τινὰ τιμαῖς, — τιμὰς ἀπο-νέμειν* oder ἀπο-διδόναι τινί, — auch ἐντίμως ἄγειν* u. ἔχειν* τινά, vgl. γεραίρειν, s. d. Vor. — Uebh. hochschätzen, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m. — mit Ehrfurcht, αἰδεῖσθαι*, σέβεσθαι aor. p., bes. die Götter und die Altäre. — Einen mehr ehren als alle Andere, προ-τιμᾶν τινα τῶν ἄλλων ἁπάντων. — nicht ehren, ἀτιμάζειν. — geehrt, τίμιος, ἐπίτιμος, — nicht geehrt, ἄτιμος.

Ehrenamt, ἡ τιμή — im Staate, τὰ τέλη, oder ἡ ἀρχή, — die welche Ehrenämter haben, οἱ ἐν τέλει, — οἱ ἔντιμοι, — auch οἱ ἄρχοντες, — ein Ehrenamt haben, τιμὴν ἔχειν*, — zu Ehrenämtern aufsteigen, αὐξάνεσθαι* pass. τιμαῖς.

Ehrenbesuch, umschr. ἡ ἐπίσκεψις ἡ ἐπιτίμιος, oder durch ἐπισκέψασθαι* τιμῆς ἕνεκα.

Ehrenbezeugung, ἡ θεραπεία, auch ἡ τιμή, — leere Ehr., oder zum Schein, ἡ τιμῆς ἀφοσίωσις.

Ehrenbürger, πολίτης ὁ ποιητός.

Ehrendenkmal, τὸ μνημεῖον, μνῆμα.

Ehrendienst, ἡ θεραπεία, τιμή, — den letzten Ehrendienst erweisen, dem Todten, τὰ νομιζόμενα ποιεῖν.

Ehrenerklärung, ἡ παραίτησις.

ehrenfest, καλὸς κἀγαθός.

Ehrengedächtniß, τὸ ἐγκώμιον, — μνήμη καὶ κόσμος.

Ehrengeschenk, τὸ γέρας, — ἡ δωρεά, τὸ πρεσβεῖον.

Ehrenhüter, etwa ὁ σωφρονιστής.

Ehrenkleid, umschr. ἡ λαμπρὰ ἐσθής, ῆτος.

Ehrenkranz, ὁ στέφανος, — ἡ δαφνίς, ίδος.

Ehrenlohn, ὁ ἐπιτίμιος μισθός, s. Ehrengeschenk.

Ehrenmann, ὁ ἀνὴρ ὁ καλὸς κἀγαθός, — σπουδαῖος, χρηστός.

Ehrenname etwa: τὸ σεμνὸν ὄνομα.

Ehrenpforte, αἱ θριαμβικαὶ πύλαι.

Ehrenposten, ἡ τιμή, s. Ehrenamt.

Ehrenpreis, eine Pflanze, ἡ βερενίκη.

Ehrenpunkt, ἡ τιμή, od. ὁ περὶ εὐκλείας ἀγών.

ehrenreich, πολύτιμος, πολυτίμητος 2.

Ehrenretter, umschr. ὁ τὴν εὔκλειαν, δόξαν δια-σώζων*, — oder ὁ ἀπο-λογούμενος m. ὑπέρ τινος, — auch ὁ τιμωρός.

Ehrenrettung, ἡ ἀπολογία ὑπὲρ τῆς δόξης, — τὸ εὐκλείας ἐπικούρημα, — ἡ τιμωρία.

Ehrenrichter, ὁ διαιτητής.

ehrenrührig, ὀνειδιστικός, ὑβριστικός, — ἐπηρεαστικός, — oder συκοφαντώδης, ες, — auch ὄνειδος ἔχων*, — bloß von Reden, βλάσφημος 2.

Ehrensache, umschr. ὁ περὶ τῆς δόξης ἀγών, — etwas als Ehrensache ansehn, φιλοτιμεῖσθαι dep. pass. ἐπί τινι, περί τι.

Ehrensäule, ἡ στήλη.

Ehrenschänder, ὁ συκοφάντης, oder umschr. ὁ αἰσχύνων*.

Ehrenschändung, ἡ συκοφαντία, auch ἡ ὕβρις.

Ehrensitz, ἡ προεδρία, auch προέδρα, demin. τὸ προέδριον, — einen E. einnehmen, προ-εδρεύειν, — der ihn einnimmt, ὁ πρόεδρος, — sein Verhältniß, ἡ προεδρεία.

Ehrensold, s. Ehrenlohn.

Ehrenstelle, ἡ τιμή, s. Ehrenamt.

Ehrenstrafe, ἡ ἀτιμία.

Ehrenstufe, ἡ τιμή, — eine Ehrenstufe ersteigen, τυγχάνειν* τιμῆς oder λαμβάνειν* τιμήν, — zu der höchsten Ehrenstufe erheben, πρὸς τὰς μεγίστας τιμὰς ἀν-άγειν*.

Ehrentag, ἡ λαμπρὰ ἡμέρα, — heute ist dein Ehrentag, ἥδε ἡ ἡμέρα σοὶ λαμπρά.

ehrenthalber, τιμῆς ἕνεκα, — ἀφοσιώσεως ἕνεκα, — ehrenthalber etwas thun, ἀφ-οσιοῦσθαί med. τι.

Ehrentitel, etwa: ὄνομα γερούσιον, — ἐπωνυμία εἰς τιμὴν δεδομένη.

Ehrentod, ὁ λαμπρὸς θάνατος, — einen Ehrentod finden, λαμπρῶς τελευτᾶν.

Ehrentrunk, ἡ φιλοτησία.

ehrenvoll, ἐπιτίμιος 2, ἔντιμος 2, — τιμητικός, — auch ἔνδοξος 2, εὐκλεής, ές, — es ist ehrenvoll, κόσμον φέρει*, — ehrenvoll empfangen, δέχεσθαί m. τινα τιμαῖς, — ehrenvoll sterben, εὐκλεῶς ἀπο-θνήσκειν*.

Ehrenwache, etwa: ἡ γερούσιος φυλακή, oder φυλακὴ ἡ ἐπὶ τιμῇ κατασταθεῖσα.

Ehrenwächter, etwa: ὁ σωφρονιστής.

Ehrenwein, ὁ γερούσιος οἶνος.

ehrenwerth, τίμιος, — ἀξιότιμος 2, oder ἄξιος τιμῆς, — auch αἰδοῖος, — πολυτίμητος 2.

Ehrenwort, ἡ πίστις, — τὰ πιστά, — Jem. sein Ehrenwort geben, πιστὰ διδόναι τινί, — sich gegenseitig das Ehrenwort geben, πιστὰ δοῦναι καὶ λαβεῖν*.

ehrerbietig, poët. αἰδόφρων, besser αἰδήμων, ον, — sich ehrerbietig gegen Einen bezeigen, αἰδεῖσθαί* τινα, oder θεραπεύειν τινά, vgl. ὀπίζεσθαι.

Ehrerbietung, ἡ αἰδώς, οῦς, — ἡ θεραπεία, — vgl. ὄπις.

ehrfürchtig, s. ehrfurchtsvoll.

Ehrfurcht, ἡ αἰδώς, οῦς, — auch τὸ σέβας, vgl. ἡ ὄπις, — gegen die Götter, ἡ εὐσέβεια, — Ehrfurcht vor Jem. haben, αἰδεῖσθαι*, σέβεσθαί dep. pass. τινα, — vgl. ὀπίζεσθαι, — vor einem Menschen, auch αἰσχύνεσθαί dep. pass. τινα.

ehrfurchtsvoll, σεβαστικός, — ευσεβής, ές, — μετ' αἰδοῦς.

Ehrgefühl, ἡ αἰδώς, οῦς, — ἡ αἰσχύνη, — ἡ φιλοτιμία, — oder ὁ ἔρως δόξης, — Mangel an Ehrgefühl, ἡ ὀλιγωρία δόξης, — Einem Ehrgefühl einflößen, αἰδοῦς ἐμ-πιπλάναι τὴν τινος ψυχήν.

Ehrgeiz, ἡ φιλοτιμία, — φιλοδοξία, oder ἡ δόξης ἐπιθυμία, — rasender Ehrgeiz, ἡ δοξομανία.

ehrgeizig, φιλότιμος, φιλόδοξος, od. durch partic., — ehrgeizig sein, φιλοδοξεῖν, δόξης ἐπι-θυμεῖν, φιλοτιμεῖσθαι aor. p.

ehrlich, δίκαιος, — rechtschaffen, εὐήθης, ες, — ἁπλοῦς, — χρηστός, — καλὸς κἀγαθός, — von Sachen, ὀρθός, ἄδολος 2, ἀληθής, ές. — ehrlich handeln, ὀρθῶς πράττειν*, τὰ δίκαια ποιεῖν, — sich ehrlich ernähren, οὐδὲν ἀδικοῦντα ἔχειν* βίον, — ehrlich währt am längsten, ὀρθὸν ἀεὶ τὸ δίκαιον, — τέλος ἐκ-νικᾷ τὸ δίκαιον, — es ehrlich mit Jemandem meinen, ἀδόλως προς-φέρεσθαί* pass. τινι, — etwas ehrlich gestehen, ἁπλῶς ὁμολογεῖν, ἀληθῆ λέγειν*, οὐδὲν προφασιζόμενον κατ-ειπεῖν*, — ein ehrliches Gewerbe, ἐπιτήδευμα ἐλευθέριον, — ein ehrlicher Name, ὄνομα καλόν, δόξα καλή, εὔκλεια, — eine ehrliche Lebensart, ὁ δίκαιος βίος, — von ehrlichen Aeltern sein, ἐξ ἀγαθῶν γεγονέναι*.

Ehrlichkeit, ἡ δικαιοσύνη, — ἡ εὐήθεια, — χρηστότης, ἁπλότης, ητος, — ἡ καλοκἀγαθία. S. Voriges.

Ehrliebe, ἡ φιλοτιμία.

ehrliebend, φιλότιμος 2.

ehrlos, ἄτιμος 2, — ἄδοξος 2. — ehrlos machen, ἀτιμοῦν, ἀτιμίαν περι-άπτειν τινί. — ehrlos werden, ἀτιμοῦσθαι pass., ἀτιμίᾳ περι-πίπτειν*.

Ehrlosigkeit, ἡ ἀτιμία, — ἀδοξία, — in Ehrlosigkeit, ἀτίμως.

ehrsam, σεμνός.

Ehrsamkeit, ἡ σεμνότης, ητος, — τὸ σεμνόν.

Ehrsucht, ἡ δοξοκοπία, vgl. Ehrgeiz.

ehrsüchtig, δοξοκόπος 2, — ehrsüchtig sein, δοξοκοπεῖν, s. ehrgeizig.

ehrvergessen, δόξης ὀλιγωρῶν (partic. von ὀλιγωρεῖν), — auch ἀνελεύθερος 2, — oder umschr., der sich nicht schämt, ἀναίσχυντος 2.

ehrwidrig, *αἰσχρός*.

ehrwürdig, *σεμνός*, — *σεμνοπρεπής, ές*, — auch *σεβαστός* u. *σεβάσμιος* 2, Sp., — vgl. *γεραιός, βλοσυρός*, — eine ehrwürdige Miene machen, annehmen, *σεμνοπροσωπεῖν*, — in einem ehrwürdigen Tone reden, *σεμνολογεῖν, σεμνομυθεῖν*.

Ehrwürdigkeit, *ἡ σεμνότης, ητος*, — *σεμνοπρέπεια*, — u. Sp. *ἡ σεβασμιότης, ητος*.

ei! Interjection, *ἰδού*, — *βαβαί*, — auch *ἀλλά*, Ausdruck des Befremdens. — ei ja wohl, *πάνυ γε*, — *καὶ μάλα*, u. so oft gar nicht besonders auszudrücken.

Ei, *τὸ ᾠόν* oder *ᾠόν*, — das kleine Ei, *τὸ ᾠάριον*. — Eier legen, *ᾠὰ τίκτειν**, auch *ᾠοτοκεῖν*, — Eier legend, *ᾠοτόκος* 2. — auf den Eiern sitzen u. brüten, s. dieses. — aus dem Ei geboren, *ᾠογενής, ές*. — die Eier hüten, *ᾠοφυλακεῖν*. — Eier essen, *ᾠοφαγεῖν*. — das Beschauen der Eier und Wahrsagen daraus, *ἡ ᾠοσκοπία*. — Einem ähnlich sein, wie ein Ei dem anderen, *σύκου ὁμοιότερον εἶναί τινι*.

eiartig, *ᾠοειδής, ές*.

Eibenbaum, *ὁ σμῖλαξ, ακος*.

Eibisch, *ὁ ἰβίσκος*, — *ἡ ἀλθαία*.

Eichapfel, = Gallapfel.

Eichbaum, Eiche, *ἡ δρῦς, δρυός*, — der immer grüne, *ἡ πρῖνος*. — von der Eiche gemacht, poët. *δρυοπαγής, ές*, — *δρύϊνος, πρίνινος*.

Eichel, *ἡ βάλανος*, gew. *ἡ δρυοβάλανος*, oder *ἡ βάλανος ἡ ἀπὸ τῆς δρυός*, — *ἡ ἄκυλος*. — Eicheln essen, *βαλανηφαγεῖν*, — Eicheln essend, *βαλανηφάγος* 2, — das Essen von Eicheln, *ἡ βαλανηφαγία*, — Eicheln abschütteln, *βαλανίζειν*, — aus Eicheln gemacht, *βαλάνινος*, — zu den Eicheln gehörig, *βαλανηρός*, — Eicheln tragend, *βαλανηφόρος* 2. — am männlichen Gliede, *ἡ ψωλή*.

eichelartig, -förmig, *βαλανώδης, ες*, — *ὁ βαλανίτης, ἡ βαλανῖτις, ιδος*, — eichelförmig machen, *βαλανοῦν*, — mit eichelförmigen Zierrathen versehn, *βαλανωτός*.

Eichelöl, *τὸ βαλάνινον ἔλαιον*.

Eicheltrank, *τὸ βαλάνιον*.

eichen, *δρύϊνος, πρίνινος*.

Eichenblatt, *φύλλον τὸ τῆς δρυός, ἀπὸ τῆς δρυός*.

Eichenhain, *τὸ δρυῶν ἄλσος*, s. Eichenwald.

Eichenholz, *ξύλα δρύϊνα, πρίνινα*.

Eichenlaub, umschr. *τὰ φύλλα δρυός*, — Kranz von Eichenlaub, *ὁ δρυὸς στέφανος*, — sich einen solchen aufsetzen, *στεφανοῦσθαι* med. *δρυὸς κλάδοις*.

Eichenrinde, *φλοιὸς ὁ τῆς δρυός*.

Eichenstamm, umschr. *τὸ δρυὸς στέλεχος*.

Eichenwald, *ὁ δρυμός*, — *δρυμών, ῶνος*.

Eichhorn, *ὁ σκίουρος, χαμψίουρος*.

Eid, *ὁ ὅρκος*, oft im plur., wie *τὰ ὅρκια*, — der Eid des Klägers, daß er keine falsche Anklage vorbringen wolle, *ἡ ἀντ-* u. *δι-ωμοσία*, — ein falscher Eid, *ἡ ἐπιορκία*, — einen Eid ablegen, schwören, *ὀμνύναι ὅρκον*, auch *ὅρκους ποιεῖσθαι* m., — einen falschen Eid schwören, *ἐπιορκεῖν** fut. med., auch *ὅρκον ἐπίορκον ὀμνύναι*, — den Eid halten, *ἐμπεδοῦν ὅρκον, ἐμ-μένειν** *τοῖς ὅρκοις*, — auch *ἐμπεδορκεῖν*, — den Eid brechen, *παρα-βαίνειν** *τοὺς ὅρκους*, auch *ἐκ-βαίνειν** *τοῦ ὅρκου*, — Einen in Eid nehmen, *ὅρκον λαμβάνειν** *παρά τινος*, oder *ἐξορκοῦν τινα*, vereidigen, — Jem. den Eid antragen, zuschieben, *ἐπ-άγειν** *τὸν ὅρκον*, — den zugeschobenen Eid annehmen, *δέχεσθαι* m. *τὸν ἐπακτὸν ὅρκον*, — sich zum Eid erbieten, *προ-τιθέναι πίστιν*, — Jemand durch einen Eid binden, *ὅρκῳ κατα-λαμβάνειν** *τινά*, — durch einen Eid gebunden, *ἔνορκος* 2, — durch einen Eid versichern, *σὺν ὅρκῳ λέγειν**, oder *ἐπ-ομόσαντα εἰπεῖν**, — sich gegenseitig einen Eid leisten, *ὅρκον δοῦναι καὶ λαβεῖν**.

Eidam, *ὁ γαμβρός*, s. Schwiegersohn.

Eidbruch, *ἡ ἐπιορκία*, s. Meineid u. Eid.

eidbrüchig, *ἐπίορκος* 2, — eidbrüchig werden, *ἐπιορκεῖν* fut. med.

Eidbrüchigkeit, *τὸ ἐπίορκον*, — *ἡ ἐπιορκία*.

Eidechse, *ἡ σαύρα*, auch *ὁ σαῦρος* (vgl. *γαλεώτης, ἀσκάλαβος* u. *ἀσκαλαβώτης, κωλώτης*). — von der Eidechse, ihr ähnlich, *ὁ σαυρίτης, ἡ σαυρῖτις, ιδος*, — Eidechsen tödtend, *σαυροκτόνος* 2.

eidechsenartig, *σαυροειδής, ές*.

Eidesformel, *οἱ ὅρκοι*, oder *τὰ ἐν τοῖς ὅρκοις*. — die Eidesformel lautet so: *ἐν τοῖς ὅρκοις εἴρηται*.

Eidesleistung, *τὸ ὁρκωμόσιον, ἡ ὁρκωμοσία*.

Eidgenosse, *ὁ συν-ομόσας** partic., — oder *ὁ σύμμαχος*, Bundesgenoß.

Eidgenossenschaft, *οἱ συνομόσαντες*, — *οἱ σύμμαχοι*, s. Vor.

eidlich, *ἔνορκος* 2, — *σὺν ὅρκῳ*, — oder durch das partic. *ἐπ-ομόσας*, z. B. er versicherte eidlich, *ἐπομόσας εἶπεν, σὺν ὅρκῳ εἶπεν*, od. *ἔνορκος ἔλεξεν*. — Vgl. noch *ἐνώμοτος*. — eidlich versichern, daß man von einer Sache nichts wisse, *ἐξ-όμνυσθαι* m. *τι*.

Eidotter, *ἡ λέκιθος*, od. umschr. *ἡ τοῦ ᾠοῦ χρόκος*, — von Eidotter, *ὁ λεκιθίτης*, — wie Eidotter, *λεκιθώδης, ες*.

Eidschwur, = Eid.

Eierhändler, *ὁ ᾠοπώλης*.

Eierhändlerinn, *ἡ ᾠόπωλις, ιδος*.

Eierlegen, *ἡ ᾠοτοκία*.

Eiermilch, *τὸ ᾠόγαλα, ακτος*.

Eierschale, umschr. *τὸ ᾠοῦ ὄστρακον*.

Eifer, *ἡ σπουδή*, u. *ἡ σπουδαιότης, ητος*, — auch *ἡ σύντασις*, angestrengte Bemühung, — *ἡ ἐπιμέλεια*, Sorgfalt, — *ἡ ὁρμή*, — *ἡ φιλοτιμία* u. *ὁ ζῆλος*, Nacheiferung, — etwas mit Eifer betreiben, *σπουδῇ* oder *συντόνως πράττειν** *τι*, — *σπουδάζειν** *περί τι*, auch *ἐπιτηδεύειν τι*, — Eifer in Betreibung der Geschäfte, *ἡ πραγματεία*, — mit Eifer beseelen, *παροξύνειν**, — seinen ganzen Eifer einer Sache widmen, *μάλιστα συν-τεινόμενον** *ἐπι-τηδεύειν τι*, — s. v. a. Unwillen, *ὁ θυμός*, — *ἡ ὀργή*, — in Eifer gerathen, *θυμοῦσθαι, ὀργίζεσθαι* pass., — in Eifer bringen, *ὀργίζειν, ἐξ-οργίζειν*, — vor Eifer, *ὑπ' ὀργῆς*.

Eiferer, durch Participia, s. das Vor.

eifern, 1) eifrig sein, s. d. W. u. d. Vor. — 2) unwillig sein, *ἀγανακτεῖν ἐπί τινι*, — für etwas, d. i. mit zürnendem Eifer vertheidigen, *προ-μάχεσθαι** *συντεινόμενον*.

Eifern, 1) Unwille, *ἡ ἀγανάκτησις*, — *ὁ θυμός*. — 2) für etwas, *ὁ ζῆλος ὑπέρ τινος*.

Eifersucht, *ὁ ζῆλος*, gew. *ἡ ζηλοτυπία*, — auch *ἡ ζήλωσις*, — poet. *ἡ ζηλημοσύνη*, — od. *ὁ φθόνος*, Neid. — Eifersucht hegen gegen Einen, oder Jem. mit Eifersucht verfolgen, *ζηλοῦν*, auch *ζηλοτυπεῖν τινα*, — Eifersucht erregen bei Jem., *ζῆλον ἐμ-βάλλειν** *τινί*, — *παρα-ζηλοῦν τινα*. — ohne Eifersucht, *ἄζηλος* 2.

eifersüchtig, *ζηλότυπος* 2, — *ζηλήμων, ον*, mehr poet., — auch *φθονερός*, u. *ἐπίφθονος* 2, neidisch, — der Eifersüchtige, *ὁ ζηλωτής*, — eifersüchtig sein auf Jem., *ζηλοῦν*, auch *ζηλοτυπεῖν τινα*, — Jem. eifer-

süchtig machen, παρα-ζηλοῦν τινα, oder ζῆλον ἐμβάλλειν* τινί.

eiförmig, ᾠοειδής, ές, oder ᾠώδης, ες.

eifrig, σπουδαῖος, und σύντονος 2, — sich viel Mühe gebend, angestrengt, — ἐπιμελής, ές, sorgfältig, — auch θερμός, warm, — σφοδρός u. δεινός, heftig, — eifrig sein für etwas, σπουδάζειν*, auch δια-σπουδάζειν* περί τι, u. stärker ἐπτοῆσθαι (perf.) περί τι, — eifrig betreiben, σπουδαίως, σπουδῇ, ἐπιμελῶς πράττειν*, — ein sehr eifriger Anhänger Jem. sein, ἐπιθυμητὴν εἶναί τινος ἐς τὰ μάλιστα, — Adv. auch πάσῃ τέχνῃ. — S. v. a. unwillig, ἀγανακτῶν partic., ὀργιζόμενος, oder ὑπ' ὀργῆς.

eigen, eigenthümlich, was Einem zukommt, nicht Mehreren gemeinsam ist, ἴδιος (compar.), — οἰκεῖος c. gen. — Oft treten dafür die Reflexiva ἐμαυτοῦ, ῆς, — σεαυτοῦ, ἑαυτοῦ ein, z. B. ich habe ihn mit eigener Hand getödtet, ἀπέκτεινα αὐτὸν τῇ ἐμαυτοῦ χειρί, — nach seiner eigenen Meinung, ἐκ τῆς ἑαυτοῦ γνώμης. — Oder es wird bloß εἶναι c. gen. gebraucht, z. B. es ist dem Alter eigen, ἔστι τοῦ γήρως. — eigenes Vermögen, τὰ ἴδια (χρήματα), — aus eigenen Mitteln, ἐκ τῶν ἰδίων, — auf eigenen Antrieb, ἀφ' ἑαυτοῦ, ἀπὸ τῆς ἰδίας γνώμης, — auf eigne Hand, ἰδίᾳ, — mit eigner Hand, αὐτοχειρί oder αὐτός, — mit eigenen Augen sehen, αὐτόπτην εἶναί τινος, oder αὐτὸν ὁρᾶν*, — für sein eigenes und des Staates Beste sorgen, ἐπιμελεῖσθαι dep. pass. τῶν ἰδίων τε καὶ τῶν κοινῶν, — sich zu eigen machen, ἴδιον ποιεῖσθαι m., auch ἰδιοῦσθαι m., ἰδιοποιεῖσθαι, auch ἰδιάζεσθαι m., — ἐξ-ιδιοῦσθαι, ἐξ-ιδιάζεσθαι, — οἰκειοῦσθαι m., auch οἰκείωσιν ποιεῖσθαί τινος, — sein eigener Herr sein, αὐτόνομον εἶναι, — ἐφ' ἑαυτοῦ ζῆν*. — Ist es s. v. a. sonderbar, besonders, ἰδιότροπος 2, — θαυμάσιος, ἀλλόκοτος 2, — ein eigener Mensch, ἴδιος ἄνθρωπος, — eigene Gemüthsstimmung, ἡ ἰδιοπάθεια, — von eigener Gemüthsstimmung, ἰδιοπαθής, ές, — sie haben, ἰδιοπαθεῖν, — eigenes Wesen eines Menschen, ἡ ἰδιοτροπία, — von eigener Gestalt, ἰδιόμορφος, — nach eigenem Sinne sprechen, handeln, ἰδιογνωμονεῖν, ἰδιοβουλεύειν, — seine eigenen Geschäfte besorgen, ἰδιοπραγεῖν, — das Besorgen, ἡ ἰδιοπραγία, — es kommt mir eigen vor, θαυμαστόν μοι δοκεῖ* εἶναι.

Eigendünkel, ἡ οἴησις u. τὸ οἴημα, — ἡ αὐθάδεια, — ὑπερηφάνεια, ὑπερηφανεία, ὑπερηφανία, — vom Wissen, ἡ δοξοσοφία, δοκησισοφία, — Eigendünkel besitzen, αὐθαδίζεσθαι, δοκησίσοφον εἶναι, — ὑπερ-ηφανεῖν, — der Eigendünkel besitzt, damit behaftet, αὐθάδης, ες, — δοκησίσοφος 2, — ὁ οἰηματίας, — ὑπερήφανος.

eigenhändig, ὁ, ἡ αὐτόχειρ u. ἰδιόχειρος 2, — oder gew. τῇ ἐμαυτοῦ χειρί. — Eigenhändige That, ἡ αὐτοχειρία, bes. Mord. — eigenhändig geschrieben, ἰδιόγραφος und αὐτόγραφος 2. — Adverb. αὐτοχειρί.

Eigenheit, ἡ ἰδιότης, ητος, — τὸ ἴδιον, — τὸ ἰδίωμα, — eines Menschen, ὁ ἴδιος τρόπος, oder ἡ ἰδιοτροπία.

Eigenliebe, ἡ φιλαυτία, — ἡ αὐθάδεια, s. Eigendünkel.

Eigenlob, ἡ περιαυτολογία.

eigenmächtig, αὐτο- u. μονο-γνώμων, ον, — αὐτοκράτωρ, ορος, — αὐτεξούσιος 2, u. Sp. ἐξουσιαστικός, — od. βίαιος, gewaltsam. — eig. verfahren, βίᾳ χρῆσθαι*, — auch μονογνωμονεῖν, ἰδιοβουλεύειν.

Eigenname, τὸ κύριον ὄνομα.

eigennützig, ὁ πλεονέκτης, πλεονεκτικός, der immer mehr haben will, — φιλοκερδής, ές, Gewinn liebend, — auch ἰδιωφελής, ές, — oder ἀνελεύθερος, unfrei, — eig. sein, handeln, πλεονεκτεῖν, u. πλεονεκτικῶς ἔχειν*, od. umschr. σκοπεῖν* τὸ ἴδιον συμφέρον.

Eigennutz, ἡ πλεονεξία, φιλοκέρδεια, Gewinnsucht, — ἡ ἀνελευθερία.

Eigenschaft, die eigenthümliche Beschaffenheit, τὸ ἴδιον, — ἡ φύσις, — ἡ δύναμις, — auch τὰ οἰκεῖα. — Auch durch den bloßen Genitiv auszudrücken, oder durch eine Präposition, z. B. es ist die Eigenschaft eines guten Feldherrn, ἀγαθοῦ στρατηγοῦ ἐστιν, — die Eigenschaften der Thiere, τὰ τῶν ζῴων oder τὰ περὶ τὰ ζῷα. — eine gute Eigenschaft, ἡ ἀρετή, τὸ ἀγαθόν, — eine schlechte Eigenschaft, ἡ κακία, τὸ κακόν, — viele ausgezeichnete Eigenschaften besitzen, δια-φέρειν* τῶν ἄλλων ἀρετῇ, — eine solche Eigenschaft besitzen, τοιοῦτον εἶναι, — auch πρόσ-εστιν αὐτῷ τοῦτο. — Vgl. Beschaffenheit.

Eigenschaftswort, τὸ ἐπίθετον ὄνομα, Adjectiv, — τὸ ἐπίῤῥημα, Adverb.

Eigensinn, 1) mürrisches Wesen, ἡ δυσκολία, — ἡ τρόπου χαλεπότης, ητος. — 2) das Bleiben bei einer vorgefaßten Meinung, ἡ ἰσχυρογνωμοσύνη, — δυστραπελία, — τὸ ἄπειστον, δύσπειστον. 3) übh. willkürlicher Sinn, ἡ ἰδιογνωμοσύνη, — aus Eigensinn, ἐκ περιουσίας.

eigensinnig, 1) mürrisch, der schwer zufrieden gestellt wird, δύσκολος 2, — χαλεπὸς τοὺς τρόπους, — eigensinnig sein, δυσκόλως ἔχειν* oder δια-κεῖσθαι*. — 2) hartnäckig bei seiner vorgefaßten Meinung bleibend, ἰσχυρογνώμων, ον, — δυστράπελος 2, — ἄπειστος u. δύσπειστος 2, — auch ἀντίτυπος 2, — eigensinnig sein, δυσπείστως ἔχειν*. — 3) übh. nach Willkür handelnd, ἰδιογνώμων, ον, — ἰδιότροπος, auch αὐθάδης, ες, — eigensinnig sein, ἰδίᾳ γνώμῃ χρῆσθαι*, ἰδιογνωμονεῖν, vgl. auch eigenmächtig.

Eigenthümer, Herr, ὁ κύριος, — δεσπότης, — oder durch Participia ὁ ἔχων*, ὁ κτησάμενος*. — Eigenthümer sein von etwas, κεκτῆσθαι* perf., besitzen, auch ἔχειν*.

eigenthümlich, ἴδιος, nur dem Einen, nicht vielen Anderen zukommend, — οἰκεῖος, — vom Besitz, ἰδιόκτητος u. αὐτόκτητος 2, — von eigenthümlichem Ansehen, Sp. ἰδιοπρόσωπος 2, ein eigenthümliches Ansehen haben, ἰδιοπροσωπεῖν, das eigenthümliche Ansehen, ἡ ἰδιοπροσωπία, — von eigenthümlicher Beschaffenheit, ἰδιότροπος 2, die eigenthümliche Beschaffenheit, ἡ ἰδιοτροπία, — auch τὸ ἰδιοφυές, — eigenthümlich zusammengesetzt, ἰδιοσύγκριτος 2, — es ist ihm eigenthümlich, ἔστιν αὐτοῦ, gew. πρὸς τρόπου ἐστὶν αὐτοῦ, oder πέφυκεν*, es ist seine Natur, c. inf. Vgl. Wesen.

Eigenthümlichkeit, ἡ ἰδιότης, ητος, — τὸ ἰδίωμα, — τὸ ἴδιον, — natürliche Eig., τὸ αὐτοφυές, s. auch das Vor.

Eigenthum, τὸ κτῆμα, — ἡ κτῆσις, — τὸ ἴδιον, — es ist mein Eigenthum, ἐμοί ἐστιν od. ἐμόν ἐστιν, auch ὑπ-άρχει μοι. — zu seinem Eigenthum machen, s. aneignen, erwerben.

Eigenthumsrecht, ἡ δεσποτεία, — auch ἡ κυριότης, ητος, — ich habe das Eigenthumsrecht über etwas, κύριός εἰμί τινος.

eigentlich, 1) einer Sache besonders zukommend, ἴδιος, — auch κύριος, — der eigentliche Name für etwas, τὸ κύριον ὄνομα, — etwas mit seinem eigentlichen Namen benennen, τῷ ἰδίῳ ὀνόματι αὐτοῦ προςειπεῖν, — der eigentliche Ausdruck im Ggsß des bildlichen, ἡ κυριολεξία, u. eigtl. reden, κυριολεκτεῖν. — 2) s. v. a. wahr, ἀληθής, ές, — ἀκριβής, ές, genau, — ἁπλοῦς, einfach, geradezu, — um es eigentlich zu sagen, ἁπλῶς εἰπεῖν, — eigentlich aber, ἔργῳ δέ, im Ggsß von: dem Vorgeben nach, λόγῳ μέν, — auch τῷ ὄντι, in Wirklichkeit, — ich kann es nicht so eigtl. sagen, οὐκ ἔχω σαφῶς λέγειν, — recht eigentlich, ἀτεχνῶς, — eigentlich nicht, οὐ πάνυ.

Eigenwille, ἡ αὐθάδεια, ἰδιογνωμοσύνη, ἰσχυρογνωμοσύνη, — er thut Alles nach seinem E., πάντα πράττει ἐκ τῶν δοξάντων ἑαυτῷ.

eigenwillig, αὐθάδης, ες, — ἰδιογνώμων und ἰσχυρογνώμων, ον, auch αὐτογνώμων, — eigenwillig sein, ἰδιογνωμονεῖν, αὐτογνωμονεῖν, s. eigensinnig.

eignen, sich, zu etwas, ἐπιτήδειον, οἰκεῖον εἶναι oder οἰκείως ἔχειν* πρός τι, — auch mit οἷον εἶναι, z. B. er ist zum Soldaten geeignet, οἷός ἐστι στρατιώτης γενέσθαι. — geeignet, ἐπιτήδειος, οἰκεῖος, — auch ἱκανός, — u. oft ἀγαθός, καλός, — zu etwas, τί u. πρός τι.

Eigner, s. Eigenthümer.

Eiland, s. Insel.

Eilbote, ὁ ἡμεροδρόμος, auch δρομοκήρυξ, υκος, vergl. das pers. ἀστάνδης, so wie ἄγγαρος, — wie ein Eilbote laufen, ἡμεροδρομεῖν.

Eile, τὸ τάχος, häufiger ἡ σπουδή, ἔπειξις, das Eilen. — Eile haben, = eilen, w. m. s. — in Eile, ταχέως, σπουδῇ, κατὰ τάχος, — in größter Eile, ὡς τάχιστα.

eilen, σπεύδειν, (auch σπουδάζεσθαι), — ἐπείγεσθαι aor. p., — auch ταχύνειν, (vgl. σπέρχεσθαι, ἵεσθαι), — κατ-ανύτειν*, — δια-τείνειν*, — ἁμιλλᾶσθαι dep. pass., — nach einem Orte eilen, ὁρμᾶσθαι pass. πρός oder ἐπί τι, — δρόμῳ φέρεσθαι* pass., — davon eilen, δρόμῳ ἀπ-ιέναι, — od. οἴχεσθαι* φεύγοντα*, — die Sache eilt, = sie erfordert Eile, σπουδῆς δεῖται* τὸ πρᾶγμα, σπεῦσαι ἀνάγκη, ἀνύσας* τι ἐλθέ* (εἰπέ, γράψον u. s. w.), — man muß eilen, ἔργων ἀκμή ἐστιν, — eile mit Weile, ἥσυχος ἀνύσεις, σπεῦδε βραδέως.

eilends, σπουδῇ, δρόμῳ, im Lauf, — oder durch Participia, ἐπειγόμενος, σπεύδων.

eilf, ἕνδεκα, als Ziffer ια', — die Zahl Eilf, ἡ ἑνδεκάς, άδος, — eilf Ellen, Fuß lang, ἑνδεκάπηχυς, ἑνδεκάπους, — mit eilf Ruderbänken, ἑνδεκήρης, ες.

eilfertig, σπουδαῖος, ταχύς, εῖα, ύ, von Personen, s. eilig, — eilfertig sein, = eilen, — oder durch Participia, ἐσπουδασμένος, ἐσπευσμένος, von Sachen, oder διὰ τάχους (ἐν τάχει, σπουδῇ) πεποιημένος, — auch αὐτοσχέδιος, — Adv. σπουδῇ, διὰ τάχους, αὐτοσχεδιαστί, — eilfertig machen, αὐτοσχεδιάζειν τι, auch ἐπι-σύρειν.

Eilfertigkeit, ἡ σπουδή, τὸ τάχος, s. Eile.

eilfjährig, ἑνδεκέτης, ες, — ἑνδεκέτις, ιδος.

eilfmal, ἑνδεκάκις.

eilfmonatlich, ἑνδεκάμηνος 2.

eilfsylbig, ἑνδεκασύλλαβος 2.

eilftägig, ἕνδεκα ἡμερῶν.

eilfte, ὁ ἑνδέκατος, — am eilften Tage, ἑνδεκαταῖος.

Eilftel, τὸ ἑνδέκατον μέρος, τὸ ἑνδεκατημόριον.

eilftens, τὸ ἑνδέκατον.

eilig, σπουδαῖος, ταχύς, oder partic. ἐπειγόμενος, σπεύδων, — von Sachen, ἐσπουδασμένος, — eilig sein, σπεύδειν, ἐπείγεσθαι, eilen, — von Sachen, = der Eile bedürfen, σπουδῆς δεῖσθαι*, auch ἐπείγειν*, — Adv. σπουδῇ, διὰ τάχους, — eiligst, τὴν ταχίστην, ὅτι τάχιστα.

Eilmarsch, ὁ δρόμος. — Eilmärsche machen, δρόμῳ προ-έρχεσθαι*, ἐπείγεσθαι* dep. pass.

Eimer, ὁ κάδος, auch ὁ γαυλός, — ὁ ἀμφορεύς, als Maaß.

Eimerchen, τὸ κάδιον, ὁ καδίσκος.

ein, eine, ein, als unbestimmter Artikel, bleibt im Griechischen unübersetzt, wenn aus einer unbestimmten Menge irgend ein Gegenstand angedeutet werden soll, z. B. ein Mensch, ἄνθρωπος, der Mensch ist ein zweifüßiges Thier, ζῷον δίπουν ἐστὶν ἄνθρωπος. — Wird aber damit ein bestimmtes Einzelwesen, das nur nicht ausdrücklich genannt und von anderen gleichartigen unterschieden wird, bezeichnet, so wird das pron. indefinitum τίς, τί (enklitisch) zum Hauptworte gesetzt, das dem einzelnen Substantiv nachtritt, und wenn ein Adjectivum dabei steht, zwischen Substantiv und Adjektiv steht, z. B. es kam ein Mann, ἦλθεν ἀνήρ τις, ein guter Mann, ἀνήρ τις ἀγαθός oder ἀγαθός τις ἀνήρ. — Soll der unbestimmte Artikel aber alle Einzelwesen einer gewissen Klasse zusammenfassen, so setzt der Grieche den bestimmten Artikel ὁ, ἡ, τό, z. B. ein Soldat muß nicht an seiner Rettung verzweifeln, τὸν στρατιώτην οὐ δεῖ τὴν σωτηρίαν ἀπο-γιγνώσκειν. — Bei den Demonstrativen tritt ebenfalls der bestimmte Artikel ein, wenn sie auf die vorangegangene Bestimmung hinweisen, ein solcher Mann, wie er eben bezeichnet ist, ὁ τοιοῦτος ἀνήρ, eine so große Menge, τὸ τοσοῦτον πλῆθος. — Ist zu dem unbestimmten Artikel ein vorangegangenes Hauptwort hinzuzudenken, so fällt es gew. im Griechischen ganz aus, oder das Substantiv wird wiederholt, z. B. sie liebte die Hunde, und wenn sie einen sah, freute sie sich, τοὺς κύνας ἐφίλει καὶ ἰδοῦσα (κύνα) ἐχάρη. — ein Jeder, εἷς ἕκαστος, u. ἕκαστός τις. — der Eine, — der Andere, ὁ μέν — ὁ δέ bei gleichartigen, ὁ μὲν ἕτερος — ὁ δὲ ἕτερος bei verschiedenartigen Subjecten. — der Eine von Zweien, stets ὁ ἕτερος, z. B. der eine Fuß, ὁ ἕτερος πούς, — das eine Auge, ὁ ἕτερος ὀφθαλμός, — oder mit gen. partit., ὁ ἕτερος τῶν ὀφθαλμῶν. — der Eine den Andern, ἀλλήλους, s. andere u. einander. — der Eine Dieses, der Andere Jenes, ἄλλος ἄλλο, — der Eine auf diese, der Andere auf jene Weise, ἄλλος ἄλλως, ἄλλος ἄλλον τρόπον, — der Eine hier-, der Andere dorthin, ἄλλος ἄλλοσε, — der Eine von dieser, der Andere von jener Seite, ἄλλος ἄλλοθεν. — Das Zahlwort Einer s. unten.

einackern, umschr. ἀροῦντα* κρύπτειν.

einäschern, κατα-τεφροῦν, — κατα-φλέγειν, πυρπολεῖν, κατα-καίειν*, verbrennen, s. d. W.

Einäscherung, ἡ κατάφλεξις, κατάκαυσις, πυρπόλησις.

einätzen, umschr. etwa: ἐν-τήκειν* τι καυστικοῖς φαρμάκοις.

einäugig, μονόφθαλμος 2, der von Natur nur eine Auge hat, — ἑτερόφθαλμος 2, der ein Auge verloren oder einen Fehler an dem einen Auge hat, so daß es nicht ganz fehlt, auch umschr. μιᾶς ὄψεως στερηθείς. — Vgl. μονώψ, μονοδέρκης.

einander, ἀλλήλων, οις, ους, seltener im Dual, ἀλλήλοιν, — z. B. einander lieben, ἀλλήλους φιλεῖν, — für einander sorgen, ἀλλήλων ἐπιμελεῖσθαι*, — einander angreifen, ἀλλήλοις ἐπιτίθεσθαι*, — mit einander, μετ' ἀλλήλων, κοινῇ, — sich mit einander unterhalten, διαλέγεσθαι* πρὸς ἀλλήλους, — einander das Versprechen geben, πίστιν δοῦναι καὶ λαβεῖν*, — nach=, hintereinander, ἐφεξῆς, καθεξῆς, — auseinander kommen, δια-κρίνεσθαι*, δια-λύεσθαι pass., — auf einander, über einander, ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ, — neben einander, παρ' ἀλλήλους, — unter einander, ohne Ordnung, εἰκῇ, ἄνω κάτω, — an einander hangend, συνεχής, ές, — an einander gerathen, ὁμόσε ἰέναι, γίγνεσθαι*, συν-ιέναι εἰς χεῖρας, — an einander reihen, συν-άπτειν, συν-είρειν*, — durch einander, ἀναμίξ, φύρδην, — durch einander laufen, mischen, rühren, u. ä. s. oben (durch einander).

ein andermal, ἄλλοτε.

einathmen, εἰς-πνεῖν*, durch den Athem einziehen, — ἐμ-πνεῖν*, durch den Athem einflößen. — einathmend, εἴςπνοος 2, ἔμπνοος 2.

Einathmen, ἡ εἰςπνοή, — ἡ ἐμπνοή, ἔμπνοια, ἐμπνοίησις.

einballen, ἐν-ειλεῖν*, s. einwickeln.

einbalsamiren, ταριχεύειν und Sp. ἐν-ταφιάζειν, vom Leichnam, — sonst χρίειν* u. ἀλείφειν* redupl.

Einbalsamirung, ἡ ταριχεία, ταρίχευσις, — Sp. ὁ ἐνταφιασμός.

Einband, τὸ ἔλυτρον, — περικάλυμμα.

einbeißen, ἐν-δάκνειν* τι.

einbekommen, = einnehmen.

einberichten, s. berichten.

einbeugen, einbiegen, ἐπι- und ἐγ-κάμπτειν, auch simpl. — eingebogen, ἐπικαμπής, ές. — vgl. σιμοῦν, — σιμός, — ἀνα-σιμοῦν, — ἀνάσιμος 2, — ἀπο-σιμοῦν.

Einbiegung, ἡ καμπή, ἐπικαμπή, — ἐπίκαμψις, — ὁ ἀγκών, ῶνος, — ἡ σιμότης, ητος, — τὸ σίμωμα, — ἡ ἀποσίμωσις.

einbilden, 1) trans. etwas in etwas, ἐμ-ποιεῖν τί τινι. — 2) gew. recipr. sich einbilden, sich eine Vorstellung machen von etwas, φαντάζεσθαί m. τι, — οἴεσθαι*, δοξάζειν, — auch νομίζειν, meinen, wie ὑπολαμβάνειν*, — sich fest einbilden, πεποιθέναι*. — 3) s. v. a. Dünkel haben, sich etwas einbilden, μέγα φρονεῖν, auf etwas, ἐπί τινι, — αἴρεσθαι* u. ἐπ-αίρεσθαί* pass. τινι, — auch ὑπερηφανεύεσθαι m., — τετυφῶσθαι pass. perf., — φρονήματος πεπληρῶσθαι pass., od. μεγάλα φρονήματα ἔχειν*, — sich weniger einbilden, μετριώτερον φρονεῖν, — eingebildet, ὑπερήφανος 2, αὐθάδης, ες, ἐπηρμένος.

Einbildung, 1) Vorstellung, ἡ φαντασία, — τὸ φάντασμα, — ἡ δόξα, — bes. ungegründete, ἡ οἴησις, ψευδὴς, κενὴ δόξα oder ἡ κενοδοξία, — in der Einbildung etwas sein, δοκεῖν*, z. B. er ist in der Einbildung krank, δοκεῖ ἑαυτῷ ἀῤῥωστεῖν, — was nur in der Einbildung besteht, φανταστός, δοξαστός. — 2) Dünkel, ἡ οἴησις, — τὸ φρόνημα, — ἡ ὑπερηφάνεια, — ein Mann von großer Einbildung, ἀνὴρ φρονήματος πολλοῦ, — ὁ οἰηματίας, φρονηματίας.

Einbildungskraft, ἡ φαντασία, — τό φανταστικόν, — auch ἡ διάνοια.

einbinden, eigtl. ἐν-δεῖν* τί τινι u. εἴς τι, oder καλύπτειν τί τινι, — ein Buch, etwa: ἐλυτροῦν βιβλίον, — Einem etwas einbinden, παρ-αινεῖν* τί τινι.

einblätterig, μονόφυλλος 2.

einbläuen, πληγαῖς ἐμ-ποιεῖν.

einblasen, ἐμ-πνεῖν*, ἐμ-φυσᾶν, — s. v. a. einem Redenden einhelfen, ὑπο-βάλλειν*, — auch ὑπαγορεύειν, s. zuflüstern, — durch Blasen einstürzen, δια-φυσᾶν.

Einblasen, ἡ ἔμπνευσις, ἐμπνοή.

einbohren, τρυπᾶν oder τετραίνειν* τι, — διαπείρειν*.

einbrechen, 1) trans. einreißen, z. B. ein Haus, καθ-αιρεῖν*, κατα-σκάπτειν*, vgl. abbrechen, zerbrechen. — 2) intr. a) einstürzen, ῥήγνυσθαι und κατάγνυσθαι pass. — b) gewaltsam eindringen, von Dieben, τοιχωρυχεῖν, od. umschr. βίᾳ εἰς-έρχεσθαι*, παρ-ιέναι, δι-ορύττειν* τὴν οἰκίαν, — von Feinden, in's Land einbrechen, ἐμ-, εἰς-βάλλειν* εἰς χώραν, — in die Reihen der Feinde, ἐμ-πίπτειν* τοῖς πολεμίοις, oder δι-ιστάναι τὰς τῶν πολεμίων τάξεις. — Uebh. plötzlich eindringen, ἐπ-έρχεσθαι*, z. B. die Nacht bricht ein, νὺξ ἐπ-έρχεται, oder κατα-λαμβάνει*, über etwas, τί, ἐπι-γίγνεταί* τινι.

Einbrechen, s. Einbruch.

einbrennen, ἐγ-καίειν* τινί τι, — ein Kennzeichen, στίζειν*, στίζειν* τινὰ στίγματα, — das Eingebrannte, τὸ ἔγκαυμα, — das Einbrennen, ἡ ἔγκαυσις, — der Einbrenner, ὁ ἐγκαυστής, bes. von Gemälden, wie ἡ ἐγκαυστική, die Kunst, eingebrannte Gemälde zu verfertigen,

einbringen, 1) eigentlich hineinbringen, εἰς-άγειν*, εἰς-κομίζειν, εἰς-φέρειν*, — Getreide von den Feldern, συγ-κομίζεσθαι m. σιτία, — Gefangene, αἰχμαλώτους ἄγειν*, ἐλαύνειν*, — Schiffe, κατ-άγειν* πλοῖα, — das Eingebrachte der Frau, ἡ προίξ, οικός, od. ἡ φερνή, — vor Gericht eine Klage, ἀνα-φέρειν* oder ἀπο-διδόναι εἰς τοὺς δικαστάς, — auch ὑπάγειν*. — 2) Vortheil bringen, Einkommen gewähren, προς-, auch ἀπο-φέρειν*, — προσόδους παρ-έχειν*, Sp. auch προς-οδεύειν, — oder κέρδος φέρειν*. — 3) Versäumtes nachholen, den Verlust ersetzen, ἀκεῖσθαι*, ἐξ-ακεῖσθαι*, — δι-ορθοῦν und ἐπαν-ορθοῦσθαι m.

Einbringen, von Waaren, ἡ εἰςκομιδή, εἰςαγωγή, — s. v. a. Ersetzen, ἡ ἐπανόρθωσις, — τὸ ἐπανόρθωμα. — S. die vor. Verba.

einbrocken, ἐν-θρύπτειν*, — eingebrockt, ἔνθρυπτος 2.

Einbruch, 1) das Einreißen, ἡ καθαίρεσις. — 2) das Zerbrechen, ἡ ῥῆξις. — 3) in ein Haus, des Diebes, ἡ τοιχωρυχία, — der Feinde in's Land, ἡ εἰςβολή, — in die Feinde, ἡ προςβολή, s. Angriff. — 4) übh. plötzliches Ankommen, durch die unter einbrechen aufgeführten Verba, z. B. vor Einbruch der Nacht, πρὶν τὴν νύκτα ἐπελθεῖν oder ἐπιγενέσθαι, — mit Einbruch der Nacht, ἐπελθούσης τῆς νυκτός.

einbürgern, εἰς-οικίζειν, — s. v. w. das Bürgerrecht ertheilen, s. Bürgerrecht, — vgl. einrichten, gewöhnen, gewohnt.

Einbürgerung, ὁ εἰςοικισμός, besser durch Verba.

einbüßen, verlieren, ἀπο-βάλλειν*, — ἀπ-ολλύναι, — oder passivisch, beraubt werden, ἀπο-στερεῖσθαί* τινος, — ἀφ-αιρεῖσθαί* τι, ζημιοῦσθαί τι, auch βλάπτεσθαι*, vgl. verlieren.

Einbuße, ἡ ἀποβολή, — ἡ ζημία, — ἡ βλαβή. — Einbuße leiden, = einbüßen, s. Vor.

eindämmen, *χώματι εἴργειν**, — *ἐγ-*, *περιχοῦν**, — eindämmend, *ἐγχωστήριος*.

Eindämmen, *ἡ ἔγχωσις*.

Eindarm, *τὸ μονέντερον*.

eindecken, ein Haus, s. bedachen.

eindorren, *ξηραίνεσθαι** od. *ὑπὸ καύματος συστέλλεσθαι** pass.

Eindorren, *συστολὴ ἡ γενομένη ὑπὸ καύματος*, — *ἡ ξήρανσις*.

eindrängen, sich, *εἰς-βιάζεσθαι* m., *εἴς τι*, — auch *παρεις-δύεσθαι**, *παρεις-πίπτειν**, *παρεις-βάλλειν**, — *εἰς-ποιεῖν ἑαυτόν*.

eindrehen, *ἐν-στρέφειν** *τί τινι*.

eindringen, *δι-ικνεῖσθαι**, bes. von Geschossen, — *εἰς-δύεσθαι** *εἴς τι*, — *εἰς-βάλλειν**, *εἰς-ελαύνειν**, als Feind in ein Land, — auch *βίᾳ εἰς-ἔρχεσθαι**, mit Gewalt, — auf Jem. eindringen, *ἐν-ίστασθαι* m., *προς-πίπτειν**, auch *ἐπι-τίθεσθαί* m. *τινι*, — *ἔγ-κεῖσθαι**, auch mit Worten, — mit dem Verstande in etwas, *κατα-νοεῖν*, *μανθάνειν** *τι*, verstehen, einsehen.

Eindringen, *ἡ εἰςβολή*, *εἰςέλασις*.

eindringend, vom Verstande, *συνετός* 3, *δριμύς*, *εῖα*, *ύ*, — *δεινός*, von der Rede.

eindringlich, *δριμύς*, *εῖα*, *ύ*, — *ὀξύς*, *εῖα*, *ύ*, bes. vom scharfen Verstande, — von der Rede, *καθαπτικός*, *δεινός*.

Eindruck, 1) eigtl. das Eindrücken, *ἡ ἐντύπωσις*. — Gew. 2) übtr. Wirkung auf das Gemüth, *ἡ δύναμις*, u. stärker *ἡ ῥοπή*, ein entscheidender Eindruck, — einen E. machen, *δύνασθαι**, — *ῥοπὴν ἔχειν**, — *αἴσθησιν παρ-έχειν**, vom sinnlichen Eindr., — keinen E. machen, *δύναμιν οὐκ ἔχειν**, oder *πλέον οὐδὲν ποιεῖν**, — *κατα-φρονεῖσθαι*, *κατα-γελᾶσθαι** pass., — einen Eindruck machen auf Jem., *κινεῖν τινα*, oder *πείθειν**, überreden, *δια-τιθέναι τινά*, in eine Stimmung versetzen, — *ψυχαγωγεῖν τινα*, einen angenehmen Eindruck machen auf Jem., — das hat auf mich einen tiefen Eindruck gemacht, *δεινῶς διετέθην ὑπὸ τούτου*, oder *πέπονθα*, oder *διά-κειμαι**, — was für einen E. machte die Rede auf die Zuhörer? *πῶς διετέθησαν οἱ ἀκροώμενοι ὑπὸ τοῦ λόγου;* — *τὸ πάθος*, *ἡ διάθεσις* (*τῆς ψυχῆς*), der gemachte Eindruck, Stimmung, — auch *τὸ πάθημα*, — einen heftigen E. machen, *πάθος ἐμ-βάλλειν** *τινί*, *δεινῶς δια-τιθέναι τὴν ψυχήν*, — sich von jeglichen Eindrücken leiten lassen, *τοῖς ἀεὶ παθήμασι συμπερι-φέρεσθαι** pass.

eindrücken, *ἐν-*, besser *συν-θλίβειν**, — *ἐμ-*, *συμπιέζειν*, — auch *πυκνοῦν*, *στοιβάζειν*, — Figuren, *ἐν-τυποῦν*, *ἐναπο-τυποῦν*, — vom Siegel, *ἐν-σφραγίζειν*, s. einprägen. — Uebtr. in das Gemüth eindrücken, *ἐμ-ποιεῖν τι τῇ ψυχῇ*, — in das Gemüth sich eingedrückt haben, *ἐμ-μένειν** *τῇ ψυχῇ*, s. einprägen.

Eindrücken, *ἡ ἔνθλιψις*, — Sp. *ὁ στοιβασμός*, — *ἡ ἐντύπωσις*, s. Vor.

eindrücklich, = eindringlich.

einengen, *εἴργειν**, *στενοῦν*, — *συν-άγειν**, *συ-στέλλειν**, — *ἀπο-λαμβάνειν**.

Einer, **Eine**, **Eines**, Zahlwort (den unbestimmten Artikel s. oben), *εἷς*, *μία*, *ἕν* (gen. *ἑνός*, *μιᾶς*, *ἑνός*), — als Ziffer *α'*, — ein einzelnes, unbestimmtes Individuum aus einer Menge, *εἷς τις*. — Wenn nur von zwei Dingen die Rede ist, die sich einander gegenüber gestellt werden, *ἕτερος*, — der eine Fuß, *ὁ ἕτερος πούς*, — von zwei Brüdern wurde der eine blind, der andere starb, *δυοῖν ἀδελφοῖν ὁ μὲν ἕτερος ἐγένετο τυφλός*, *ὁ δ' ἕτερος ἀπέθανεν*. — Sonst ist der eine — der andere, bei gleichartigen Subjekten, *ὁ μέν* — *ὁ δέ*. — Eines von beiden, *δυοῖν θάτερον*. — Von mehreren ist der Eine, — der Andere, *ἄλλος μέν* — *ἄλλος δέ*. — S. oben ein. — Einer nützt dem Andern, *ὁ ἕτερος τὸν ἕτερον ὠφελεῖ*. — in Einem fort, *ἐφεξῆς*, *συνεχῶς*, *ἀδιαλείπτως*, — Eins gegen das Andere gehalten, *ἓν καθ' ἑνός*. — Einer nach dem Andern, alle einzeln, *οἱ καθ' ἕκαστον*, — aber = abwechselnd, *ἐν μέρει*, — — auch nicht Einer, *οὐδὲ εἷς*. — **Ein und derselbe**, *ὁ αὐτός*, s. derselbe. — Die Griechen bilden übrigens viele Composita mit *μόνος*. — Vgl. aus Einem Buchstaben bestehend, *μονογράμματος* 2, — mit Einem Dotter, Sp. *μονολέκιθος* 2, — nur Eine Frau habend, Sp. *μονόγαμος* 2 (*μονογαμία*), — mit Einem Gelenke, *μονοκόνδυλος* 2, — von Einer Gestalt, Sp. *μονόσχημος* 2, — mit Einem Halme, *μονοκάλαμος* 2, — aus Einem Holz gemacht, *μονόξυλος* 2, — Ein Junges gebährend, *μονοτόκος* 2 (*ἡ μονοτοκία*), — mit Einem Kerne, Sp. *μονόκοκκος* 2, — aus Einem Knochen bestehend, *μονόστεος* 2, — mit Einer Linie, *μονόγραμμος* 2, — mit Einem Manne, Sp. *μόνανδρος* 2 (*ἡ μονανδρία*, — *μονανδρεῖν*), — mit Einem Munde, Sp. *μονόστομος* 2, — mit Einer Reihe Ruderbänke, *μονήρης*, *ες*, — nur Eine Sache betreiben, *μονοπραγματεῖν*, — mit Einer Sandale, *μονοσάνδαλος* 2, — mit Einer Schaale, *μονόλοπος* 2, — nur Eine Sprache redend, *μονόγλωσσος* 2 (*μονογλωσσεῖν*), — mit Einem Stachel, *μονάκανθος* 2, — aus Einem Steine, *μονόλιθος* 2, — mit Einem Stamme, *μονοστελέχης*, *ες*, — mit Einem Stengel, *μονόκαυλος* 2, — mit Einem Stockwerk, *μονόστεγος* 2, — aus Einem Stücke, *μονομερής*, *ές*, — Einen Tag dauernd, *μονήμερος* 2, — mit Einer Thür, *μονόθυρος* 2, — aus Einem Wuchse, *μονοφυής*, *ές*, — mit Einer Wurzel, *μονόῤῥιζος* 2, — mit Einem Zügel, Sp. *μονόχαλινος* 2.

einerlei, *ὁ αὐτός*, *ἡ αὐτή*, *τὸ αὐτό* u. *ταὐτό* (*ταὐτόν*), eben derselbe, — *ἴσος*, gleich, — *ὅμοιος*, ähnlich, — zu einerlei Zeit, *κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον*, — einerlei Namen mit Jem. haben, *τὸ αὐτὸ ὄνομα ἔχειν** *τινί*, — einerlei Meinung haben, *τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχειν**, — *ὁμογνωμονεῖν τινί τι*, — *ὁμογνώμων*, *ον*, — Sp. *ἡ ὁμογνωμοσύνη*, — es ist einerlei, *τὴν αὐτὴν δύναμιν ἔχει**, — *οὐδὲν διαφέρει**, — auch *ὅμοιόν ἐστιν*, — oder *οὐδέν μοι μέλει**. — Vgl. derselbe.

einernten, *θερίζειν*, — *κομίζεσθαι* m., — *συγκομίζεσθαι* m., — übtr. s. v. a. erlangen, *τυγχάνειν**, *λαγχάνειν** *τινός*, z. B. Ehre, Ruhm, *τιμῆς*, *δόξης*, auch *κλέος λαμβάνειν**, — *φέρεσθαι** m.

Einernten, *ἡ θέρισις*, *ὁ θερισμός*, — *ἡ κομιδή*, *συγκομιδή*, — *ὁ ἄμητος*.

einexerciren, *γυμνάζειν*.

einfach, *ἁπλοῦς*, *ῆ*, *οῦν*, — *μονήρης*, *ες*, — ersteres auch übtr. gebraucht, — schmucklos, *ἀφελής*, *ές*, *εὐτελής*, *ές*, — *ἀπερίεργος* 2, — *ἀπερίττωτος* 2, — auch *λιτός*, von der Nahrung, — *ἀσύνθετος* 2, nicht zusammengesetzt.

Einfachheit, *ἡ ἁπλότης*, *ητος*, — *ἡ ἀφέλεια*, *εὐτέλεια*, — *ἡ λιτότης*, *ητος*, s. Vor.

einfädeln, umschr. *δι-ιέναι* oder *διεμ-βάλλειν** *τὸ ῥάμμα*. — Händel einf., *μηχανοῤῥαφεῖν*, — auch *σκευωρεῖσθαι* m. od. *πλέκειν** *μηχανάς*.

einfältig, 1) einfach, ohne Kunst und ohne Falschheit, *ἁπλοῦς*, *ῆ*, *οῦν*, — *εὐήθης*, *ες*, — auch *ἀρχαῖος*, — oder *χρηστός*. — 2) thöricht, *ἠλίθιος*, *εὐήθης*, *ες*,

— *ἀβέλτερος*, — *μῶρος*, — ein einfältiger Mensch, *ὁ σχολαστικός*, — einfältig sein, außer den adj. mit *εἶναι* auch *μωραίνειν*.

Einfältigkeit, s. Einfalt.

einfältiglich, *εὐήθως*, s. einfältig.

einfahren, 1) trans. *εἰς-άγειν**, *εἰς-κομίζεσθαι* m., — Jemanden auf das Fahren einüben, *διδάσκειν** oder *ἐθίζειν* τινὰ ἐλαύνειν ἅρμα*. — 2) intrans. *εἰς-ελαύνειν**, — in ein Bergwerk, *κατα-βαίνειν* εἰς τὰ μέταλλα*, — in den Hafen, *καθ-ορμίζεσθαι* m., *κατ-άγεσθαι** m.

Einfahren, *ἡ εἰςκομιδή*, *εἰςαγωγή*, — *ἡ εἰς-έλασις*, — *κατάβασις*, *καταγωγή*. S. Vor.

Einfahrt, 1) = Einfahren, s. Vor. — 2) der Ort des Einfahrens, *ἡ εἰςβολή*, *εἴςοδος*, — in einen Hafen, *ἡ καταγωγή*.

Einfall, 1) Einsturz, *ἡ κατάπτωσις*, *τὸ κατάπτωμα*, — *τὸ ἐρείπιον*, — den Einsturz drohen, *μέλλειν* κατα-πεσεῖν**. — 2) das Eindringen der Feinde, *ἡ εἰςβολή*, *ἐπιδρομή*, — einen Einfall machen, = einfallen, s. Folgd. — 3) ein plötzlicher Gedanke, *ἡ ἐπίνοια*, *τὸ ἐπινόημα*, — *ἡ γνώμη*, — einen Einfall haben, auf einen Einfall kommen, *ἐπι-νοεῖν τι*, — *ἐπ-έρχεταί* μοί τι*, — ein witziger Einfall, *ὁ ἀστεῖος λόγος*, — *τὸ ἀπόφθεγμα*, — witzige Einf. vorbringen, *κομψεύεσθαι* m., auch *ἀστεΐζεσθαι*, u. *χαριεντίζεσθαι* m., — Jemanden auf einen Einfall bringen, *εἰς-ηγεῖσθαί* m. *τινί τι*, auch *ὑπο-τίθεσθαι* m.

einfallen, 1) zusammenstürzen, *κατα-*, auch *συμ-πίπτειν**, von Gebäuden, über Jem., *ἐμ-πίπτειν* τινί*, — einfallen wollen, *μέλλειν* πεσεῖν**. — Von Theilen des Körpers, mager, hohl werden, *μαραίνεσθαι* pass., — *παρ-ακμάζειν*, verblühen, — *φθίνειν**, hinschwinden. — 2) feindlich einrücken, *εἰς-* u. *ἐμ-βάλλειν* εἰς χώραν*, — *εἰςβολὴν* oder *ἐπιδρομὴν ποιεῖσθαι* m., — *προς-πίπτειν* τοῖς πολεμίοις*. — 3) in die Rede einfallen, *ὑπο-λαμβάνειν**, — *ὑπο-βάλλειν* λόγον*, — od. *ὑπο-λαβόντα* λέγειν**, — in der Musik, *ὑπο-φθέγγεσθαι* m., *παρα-φθέγγεσθαι* m. — 4) von den Lichtstrahlen, *ἐμ-πίπτειν**. — Von der Witterung, *ἐπι-σκήπτειν*, bes. von unangenehmer, — *ἐπι-γίγνεσθαι** oder *συμ-βαίνει* γίγνεσθαι**. — 5) übtr. es fällt mir ein, *ἐπ-* u. *εἰς-έρχεταί* μοι*, letzteres auch mit dem accus., — *ἔπ* u. *εἴς-εισί μοι* u. *με*, — *παρ-* u. *προς-ίσταταί μοι* c. infin., — sagen, was einem gerade einfällt, *λέγειν* τοὐπιόν* partic. oder *λέγειν* ὅ, τι ἂν ἔλθῃ* ἐπὶ τὸ στόμα*. — Auch s. v. a. sich erinnern, *μιμνήσκεσθαι** oder *μεμνῆσθαι** perf. — sich einfallen lassen, mit *δοκεῖν**, — es fiel mir ein, dies zu thun, *ἔδοξέ μοι τοῦτο πράττειν*, — laßt es euch nicht einf., zu glauben, *οὐ χρὴ* οἴεσθαι**, — sich etwas nicht im Traume einfallen lassen, *οὐδ' ὄναρ προς-δοκᾶν τι*, — was fällt dir ein, daß du, *τί μαθών** oder *τί παθών**, z. B. was fällt dir ein, daß du das Messer wegwirfst? *τί παθὼν ἀπέβαλες τὴν μάχαιραν;*

Einfallen, in die Rede, *ἡ ὑποβολή*, s. Einfall.

Einfalt, 1) Einfachheit, im guten Sinne, *ἡ ἁπλότης, ητος*, — *ἀφέλεια*, auch *εὐήθεια*, *χρηστότης, ητος*. — 2) Thorheit, *ἡ ἠλιθιότης, ητος*, — *μωρία*, *ἀβελτερία*, — mit Einfalt, s. einfältig.

Einfaltspinsel, *ὁ βερέσχεθος*.

einfangen, *συλ-λαμβάνειν**, *αἱρεῖν**, — Räuber einfangen, *ὑπο-τρέχειν* λῃστάς*.

einfarbig, *μονόχρους, ουν*, und *ὁ, ἡ μονόχρως, ωτος*.

einfassen, *περι-βάλλειν* τινί τι*, umgeben, z. B. die Stadt mit einer Mauer, *τῇ πόλει τεῖχος*, — oder *περι-λαμβάνειν* τί τινι*, z. B. *πόλιν τείχει*, — *ἐν-δεῖν* τί τινι*, z. B. Steine mit Gold, — mit einer Mauer einfassen, *περι-τειχίζειν*, ummauern, — mit einem Rande, ein Kleid einfassen, *κρασπεδοῦν*, — mit einem Graben u. dgl., *περι-χειλοῦν*.

Einfassung, *ἡ περιβολή*, — am Kleide, *τὸ κράσπεδον*. — S. die vor. Verba.

einfeuchten, *δια-*, *κατα-βρέχειν*.

einfinden, sich, *παρα-γίγνεσθαι**, *παρ-εἶναι* oder *ἥκειν**, kommen, — zur rechten Zeit sich einfinden, *ἐν καιρῷ παρεῖναι*.

einfingerig, *μονοδάκτυλος* 2.

einflechten, *ἐμ-πλέκειν**, — auch *ἀνα-*, *ἐγκατα-*, *παρεμ-πλέκειν**, zusammenflechten.

Einflechtung, *ἡ ἔμ-* u. *σύμ-πλεξις*, — *ἡ ἐμπλοκή*, *συμπλοκή*, auch *παραπλοκή*.

einflicken, *παρεμ-βάλλειν**, auch übtr., — *παραῤ-ῥάπτειν**.

einfliegen, *εἰς-πέτεσθαι**.

einfließen lassen, s. v. a. erwähnen, *ἐπι-μνησθῆναι** aor., — auch *ὑπο-βάλλειν**, oder umschr. *ἄλλα τε πολλὰ εἰπεῖν* καὶ δὴ καὶ ὅτι*. — Vgl. auch Einfluß, und hineinfließen.

einflößen, 1) eigtl. *ἐν-στάζειν**, *ἐν-σταλάζειν* τί τινι*. — 2) übtr. *ἐμ-ποιεῖν τινί τι*, z. B. Kenntnisse, *ἐπιστήμην*, — auch *ἐν-τιθέναι*, *ἐν-τίκτειν**, u. mehr poet. *ἐν-στάζειν**, — von Gedanken u. Vorstellungen, *παρ-ιστάναι*, — Begierden, *ἐμ-βάλλειν**, z. B. *φόβον*, — Muth, *ἐπι-θαρσύνειν τινά*, — Hoffnung, *ἐλπίδα παρέχειν* τινί*, auch *ἐπ-ελπίζειν τινά*.

Einflößen, **Einflößung**, durch Verba.

einflügelig, *μονόπτερος* 2.

einflüstern, eigtl. *ἐμ-ψιθυρίζειν τινί τι*, — auch *εἰς τὸ οὖς λέγειν* τινί*, — übtr. *ὑπο-βάλλειν**, *ὑπο-τίθεσθαι* m., an die Hand, unter den Fuß geben.

Einflüsterung, *ἡ ὑποβολή*, *ὑποθήκη*, s. Vor.

Einfluß, 1) eigtl. das Hineinfließen, *ὁ εἴςρους*, gew. *ἡ εἰςβολή*, oder durch Verba, z. B. vor seinem Einfluß in's Meer, *πρὶν εἰς-βάλλειν* εἰς τὴν θάλασσαν*. — 2) übtr. die Wirkung eines Gegenstandes auf einen andern, *ἡ δύναμις*, — *ἡ ῥοπή*, entscheidender Einfluß, — Einfl. auf etwas haben, *δύναμιν*, *ῥοπὴν ἔχειν* πρός τι*, — einen wohlthätigen oder schädlichen Einfluß auf etwas haben, s. v. a. nützen oder schaden, *ὠφελεῖν*, *βλάπτειν* τινά*. — S. v. a. Ansehen bei andern, *τὸ ἀξίωμα*, — auch *ἡ εὐδοξία*, — vielen, großen Einfluß bei Jem. haben, *μέγα δύνασθαι**, oder *πολὺ ἰσχύειν παρά τινι*, — den größten Einfluß haben, *τὰ μέγιστα δύνασθαι**, *πλεῖστον ἰσχύειν*, — ein Mann von großem; vielem Einfluß, *ἀνὴρ ἀξιώματος πολλοῦ* oder *μέγα δυνάμενος*, — *δυνατὸς ὤν*.

einflußreich, s. das Vor.

einförmig, 1) eigtl. *μονοειδής, ές*, — *αὐτοειδής, ές*, von Einer Gestalt. — 2) übtr. ohne Abwechselung, von der Stimme, *μονότονος* 2, — sonst *λίαν ἁπλοῦς*, oder *ψυχρός*, frostig. — einförmiges Leben, *ὁ ἀμετάστατος*, *εὐσταθής*, *ἥσυχος βίος*, — ein einförmiges Leben führen, *ἐν ἡσυχίᾳ ζῆν**.

Einförmigkeit, *τὸ μονοειδές*, — *ἡ μονοτονία*, — *τὸ ἁπλοῦν*, *ψυχρόν*, s. Vor.

Einforderer, *ὁ πράκτωρ*, *εἰςπράκτωρ, ορος*.

einfordern, *πράττειν**, *ἐκ-* u. *εἰς-πράττειν** und med., auch *ἀνα-πράττειν**, von Einem etwas, *τινά τι*, — auch *ἀπ-αιτεῖν* u. med., — *συλ-λέγειν* τι παρά τινος*.

Einforderung, ἡ πρᾶξις, εἴςπραξις, auch ἀνάπραξις, — ἡ συλλογή, s. einfordern.

einfressen, sich, ἐν-δάκνειν* τι.

einfriedigen, φράσσειν, περι-φράσσειν.

Einfriedigung, ἡ περίφραξις, die Handlung, auch ὁ περιφραγμός, — als Sache, τὸ περίφραγμα, ἡ περιφραγή.

einfrieren, πήγνυσθαι u. συμ-πήγνυσθαι pass. ὑπὸ κρύους, — von Schiffen, ἀπο-λαμβάνεσθαι* pass. ὑπὸ κρυστάλλου ὄγκου oder ὀγκωμάτων.

Einfrieren, σύμπηξις ὑπὸ κρύους γενομένη, s. Vor.

einfügen, ἐν- u. ἐγκαθ-αρμόζειν*, — ἐν-είρειν*, — ἐμ-βάλλειν* τινί τι, — auch προς-τιθέναι, προς-άπτειν, zufügen.

Einfügung, ἡ ἐμβολή, ἔνερσις, — ἡ πρόςθεσις.

einführen, εἰς-κομίζειν, εἰς-άγειν*, bes. von Waaren, εἰς-φέρειν* (vgl. bringen), — was eingeführt werden darf, von Waaren, εἰςαγώγιμος 2, — Jem. bei Einem einführen, εἰς-ηγεῖσθαι m., oder συν-ιστάναι τινί τινα, — in eine Gesellschaft, εἰς-άγειν* εἰς τὴν συνουσίαν, — in ein Amt, καθ-ιστάναι τινὰ εἰς ἀρχήν od. ἀπο-δεικνύναι τινὰ ἄρχοντα, — statt eines Andern, ἀντεις-άγειν*. — S. v. a. in Gebrauch bringen, εἰς-ηγεῖσθαι m., — εἰς-φέρειν*, — νόμιμον ποιεῖν oder καθ-ιστάναι. — Jem. redend einführen, ποιεῖν τινα λέγοντα.

Einführer, ὁ εἰςαγωγεύς.

Einführung, ἡ εἰςαγωγή, εἰςκομιδή, bes. von Waaren, — bei Jem., ἡ εἰςήγησις, oder durch die Verba, — von Sitten, ἡ εἰςαγωγή, — κατάστασις.

einfüllen, ἐγχεῖν* τι εἰς τι.

Einfüllen, ἡ ἔγχυσις.

einfüßig, μονόπους, πουν, ποδος, — μονόκωλος 2.

Einfuhr, ἡ εἰςκομιδή.

Einfuhrartikel, τὰ εἰςαγώγιμα.

Einfuhrzoll, φόρος ὁ ἀπὸ τῶν εἰςαγομένων.

Eingabe, schriftliche, ἡ ἀπογραφή, — s. v. a. Klage, vor Gericht, ἡ γραφή.

Eingang, 1) das Hineingehen, ἡ εἴςοδος, — ἡ ἔμβασις, ἡ εἰσβολή, oder durch die Verba, s. eingehen, z. B. bei seinem Eingang, εἰςελθών*, — Jem. den E. verwehren, εἴργειν* τινὰ τῆς εἰςόδου oder κωλύειν τινὰ μὴ εἰςελθεῖν*, — Eingang bei Jem. suchen, προςαγωγῆς δεῖσθαι*, — Eingang bei Jem. finden, προςαγωγῆς τυγχάνειν*, — von Waaren, εἰςαγώγιμον εἶναι. — 2) der Ort, wo man hineingeht, ἡ εἴςοδος, εἰςβολή, — des Hauses, ἡ πύλη, θύρα, Thür, — des Hafens, τὸ στόμα τοῦ λιμένος, — schmaler Eingang, oder Eingang zur Seite, ἡ πάροδος. — 3) s. v. a. Beifall, Eingang finden, εὐδοκιμεῖν, — keinen Eingang finden, ἀπο-δοκιμάζεσθαι pass., — es findet etwas Eingang bei mir, δέχομαι m. τι, annehmen, oder πείθομαι pass. τινι, überredet werden, ἐν-τρέπομαι* m. τινος, von Warnungen, — auch προς-έχω* (τὸν νοῦν) τινί, übh. auf etwas achten. — 4) s. v. a. Anfang, übh. ἡ ἀρχή, — z. B. einer Rede, τὸ προοίμιον, — auch ὁ πρόλογος, in einem Drama, — ἡ ἀναβολή, von einem Musikstück, — den Eingang machen, προοιμιάζεσθαι m., Sp. προλογίζειν, — ἀνα-βάλλεσθαι* m., — im E. sagte er, ἀρχόμενος εἶπεν*.

Eingangszoll, τὸ τέλος τὸ τῆς εἰςκομιδῆς.

eingeben, 1) Medicin u. dgl. zum Verschlucken geben, παρ-έχειν*, διδόναι (πίνειν), — auch προποτίζειν τινά. — 2) in den Sinn geben, ἐμ-, ὑπο-βάλλειν* τινί τι, — auch εἰς-ηγεῖσθαι m., ὑπο-τίθεσθαι m., — von höherer Eingebung, ἐπι-πνεῖν*. — 3) eine Schrift überreichen, ἀπο-, auch ἀνα-διδόναι, z. B. εἰς τὴν βουλήν, — vgl. εἰς- und ὑπ-άγειν*.

Eingeben, eines Trankes, ὁ προποτισμός, — ein Trank zum Eingeben, τὸ προπότισμα. Sonst durch die vor. Verba, s. Eingebung.

eingebogen, σιμός, — auch ἐπίγρυπος 2, s. einbiegen.

eingeboren, 1) das einzige Kind, μονογενής, ές. oder μόνος. — 2) in einem Orte geboren, αὐτογενής u. ἐγγενής, ές, mehr poet., — gew. ὁ αὐτόχθων, ονος, — oder ἐπιχώριος, ἐγχώριος 2, einheimisch.

Eingebung, 1) das in den Sinn Geben, ἡ ὑποβολή, ὑποθήκη, — vgl. ἐνεσία, — oft durch die unter eingeben aufgeführten Verba, z. B. auf Jemandes Eingebung, ὑπο-βαλόντος* oder ὑποθεμένου τινός, — πεισθεὶς ὑπό τινος, — göttliche Eingebung, ἡ ἐπίπνοια. — 2) das Eingegebene, ἡ ὑποθήκη, — auch οἱ λόγοι, — z. B. fremden Eingeb. folgen, πείθεσθαι pass. ἑτέρων λόγοις.

eingedenk, μνήμων, ον, — μνημονικός, — eingedenk sein, μεμνῆσθαι* τινος, δια-μεμνῆσθαι*, — auch mit folgendem partic., sei immer eingedenk, daß du ein Mensch bist, ἄνθρωπος ὢν μέμνησ' ἀεί, — des Bösen eingedenk sein, μνησικακεῖν, — nicht eingedenk sein, ἀμνημονεῖν.

eingefleischter Bösewicht, etwa ἄνθρωπος μιαρώτατος.

eingehen, 1) hineingehen, εἰς-ιέναι, εἰς-έρχεσθαι*, εἰς- u. ἐμ-βαίνειν* εἴς τι. — 2) s. v. a. einkommen, eingebracht werden, von Abgaben, γίγνεσθαι*, ἀπο-φέρεσθαι* pass., — auch εἰς-έρχεσθαι*, von Waaren, εἰςάγεσθαι* u. εἰςκομίζεσθαι pass., — auch φοιτᾶν, — die eingehenden Tribute, οἱ γιγνόμενοι δασμοί, — es geht eine Nachricht ein, εἰς- u. ἀπαγγέλλεται, — es gehen Briefe ein, ἐπιστολαὶ ἀπο-, ἐπι-στέλλονται*. — 3) s. v. a. Bedingungen annehmen, συγ-χωρεῖν*, — συμ- u. συγκατα-βαίνειν* εἴς τι, — δέχεσθαι u. ἀπο-δέχεσθαι m. τι, — προς-ομολογεῖν, — εἰς-ιέναι εἰς σπονδάς. — 4) auf etwas eingehen, = es genau untersuchen, ἐξ-ετάζειν, — od. βασανίζειν. — 5) es geht ihm etwas schwer ein, μόλις καὶ χαλεπῶς μανθάνει* od. δυσμαθῶς ἔχει* πρός τι, — auch χαλεπῶς πείθεται*, er wird schwer überredet. — 6) s. v. a. außer Gebrauch kommen, ἀφανίζεσθαι, auch παλαιοῦσθαι pass., κατα-λύεσθαι, — etwas eingehen lassen, κατα-λύειν, παλαιοῦν, ἀφανίζειν, — auch ἀκυροῦν, — von einer Schule, ἐρημοῦσθαι pass.

eingeschränkt, s. beschränkt, u. eingezogen.

Eingeschränktheit, s. Beschränktheit.

eingeständig sein, οὐκ ἀρνεῖσθαι dep. pass., ὁμολογεῖν, καθ-ομολογεῖν.

Eingeständniß, ἡ ὁμολογία, προςομολογία, ἐξομολόγησις.

eingestehen, ὁμολογεῖν, — προς-ομολογεῖν, ἐξομολογεῖσθαι m., — auch φάναι, συμ-φάναι, — nicht eingestehen, ἔξαρνον εἶναι, τί, oder ἀρνεῖσθαι dep. pass.

Eingewanderter, ὁ ἔπηλυς, υδος.

Eingeweide, die edleren, τὰ σπλάγχνα, — die Gedärme, τὰ ἔντερα, τὰ ἐντόσθια, ἐγκοίλια, — die Eingeweide der Opfer betrachten, ἱεροσκοπεῖν, — ἡ ἱεροσκοπία, — ὁ ἱεροσκόπος, der Priester.

Eingeweidewurm, ἡ ἕλμινς, νθος.

eingewohnen, an einem Orte, *συνηθές μοι γίγνεται* τὸ χωρίον.*
eingezogen, 1) einsam lebend, *οἰκουρός, — ἔρημος,* — eingezogenes Leben, *ἡ οἰκουρία,* oder umschr. *ἡ καθ' ἡσυχίαν διαγωγή,* — ein eingezogenes Leben führen, *οἰκουρεῖν, — ἐν ἡσυχίᾳ δι-άγειν*,* auch *δεδυκὸς ζῆν*.* — 2) S. v. a. sparsam, eingeschränkt, *συνεσταλμένος,* — auch *εὐτελής, ές,* — *μέτριος,* oder auch *φειδωλός.*
Eingezogenheit, 1) Einsamkeit, *ἡ ἐρημία, — οἰκουρία,* — oder umschr. *ἡ καθ' ἡσυχίαν διαγωγή.* — 2) Sparsamkeit, *ἡ φειδωλία, εὐτέλεια.*
eingießen, *ἐγ-, ἐπι-χεῖν*,* — auch *ἐγ-κανάζειν*.*
eingittern, *περι-βάλλειν* τινὶ κιγκλίδα.*
eingliederig, *μονόκωλος.*
eingraben, 1) vergraben, *κατ-ορύττειν** (redupl.), — *κρύπτειν γῇ,* oder *κατα-κρύπτειν εἰς τὴν γῆν.* — 2) mit dem Grabstichel, z. B. in Stein, *ἐγ-κολάπτειν, ἐγ-γλύφειν*, ἐγ-χαράττειν, — ἐγ-γράφειν*,* auch übtr., wie *ἐν-τήκειν*,* — auch *κεστροῦν,* — das Eingegrabene, *τὸ ἐγχάραγμα.*
Eingrabung, 1) *ἡ κατόρυξις, κατορυχή.* — 2) *ἡ κέστρωσις,* oder durch die vor. Verba.
eingreifen, 1) sich genau einfügen, *ἐν-, ἐφ-αρμόζειν*,* auch simpl., in einander, *ἀλλήλοις,* — die in einander greifenden Zähne, *ὀδόντες ἐπαλλάττοντες,* — wechselsweis in einander eingreifen, *ἐναλλὰξ ἐμ-πίπτειν*.* — Dah. übtr. *συλ-, συνεπι-λαμβάνεσθαι** m. *τοῦ ἔργου.* — *ἅπτεσθαί* m. *τινος, ἔχεσθαί** m. *τινος, προσήκειν* τινί, εἶναι πρός τι.* — 2) in Jemandes Rechte eingreifen, *ἀδικεῖν τινα, — προς-ποιεῖσθαι* m. *τά τινος, — ἀντι-ποιεῖσθαι* m. *τῶν τινος.*
eingreifend, = nachdrucksvoll, *σφοδρός, — ἰσχυρός, ἀνύσιμος* 2.
Eingriff, in Jem. Rechte, *ἡ ἀδικία, — ἡ βία,* Gewaltthätigkeit, — *ἡ ὕβρις,* — auch *τὸ ἀδίκημα,* — Eingriffe in Jemandes Rechte thun, machen, *ἀδικεῖν τινα, — ὑβρίζειν εἴς τινα, — προς-ποιεῖσθαι* m. *τά τινος.*
einhäkeln, *ἐμ-περονᾶν, προς-περονᾶν, — ἐμ-πορπᾶν, — ἐν-είρειν.*
einhämmern, *ἐγ-κροτεῖν,* mehr poët.
einhändig, *μονόχειρ, χειρος.*
einhändigen, *ἐγ-χειρίζειν τί τινι,* — od. *παραδιδόναι,* übergeben, — auch *παρ-εγγυᾶν*,* eigtl. von der Parole, — eingehändigt bekommen, *ἐγ-χειρίζεσθαι* pass.
Einhändigung, *ἡ ἐγχείρισις* u. *ὁ ἐγχειρισμός,* — *ἡ παράδοσις,* auch *παρεγγύησις,* s. Vor.
einhängen, *ἐν-, προς-* u. *ἐφ-άπτειν, — ἐνείρειν*,* — um zu hemmen, umschr. *δήσαντα* κατέχειν*.*
einhaken, *ἀγκυροβολεῖν τι εἴς τι.*
einhalmig, *μονοκάλαμος* 2.
Einhalt thun, *κατ-έχειν*,* — auch *ἐπ-έχειν* τινά τινος, — κολάζειν*,* bes. die Begierden, *τὰς ἐπιθυμίας, — ἀνα-* u. *συ-στέλλειν*,* z. B. den Feinden, *ἀνα-στέλλειν* τοὺς πολεμίους, — παύειν** u. *καταπαύειν** c. partic., z. B. die Empörung der Bürger, *τοὺς πολίτας στασιάζοντας.*
einhalten, *ἐπ-έχειν*,* inne halten, wie *παύεσθαι*, ἀνα-παύεσθαι** m., *λήγειν,* c. gen. oder partic., z. B. er hielt im Reden ein, *ἀνεπαύσατο τοῦ λόγου* oder *λέγων.*
Einhalten, *ἡ ἐποχή,* auch *ἐπίσχεσις,* — der Begierden, *ἡ κόλασις.*

einhandeln, *ἐμ-πολᾶν*, — ὠνεῖσθαι** (*πρίασθαι*), einkaufen, — gegen etwas Anderes, *ἀντ-ωνεῖσθαί* τινος.*
Einhandeln, *ἡ ἐμπόλησις,* oder die vor. Verba.
einhauchen, *ἐμ-πνεῖν*,* auch *ἐπι-πνεῖν* τινί τι.*
einhauen, 1) trans. a) durch Schlagen öffnen, *ἐκκόπτειν*, ἐξ-αράσσειν,* — oder = zerhauen, *συγ-, κατα-κόπτειν*.* — b) durch Hauen Figuren in einem festen Körper hervorbringen, *ἐγ-κολάπτειν, ἐγ-γλύφειν*, ἐγ-χαράττειν.* — 2) intrans. in die Feinde einhauen, *παίειν*, πλήττειν* τῷ ξίφει,* oder angreifen.
Einhauen, in Stein, *ἡ ἐγχάραξις.*
einheben, = einsetzen.
einhefteln, *ἐμ-πορπᾶν.*
einheften, *ἐμ-πηγνύναι, — προς-, συῤ-ῥάπτειν*.*
einhegen, *εἱρκτὴν περι-βάλλειν* τινί,* od. *εἱρκτῇ περι-λαμβάνειν* τι.*
einheimisch, *ἐγχώριος* u. *ἐπιχώριος* 2, — *οἰκεῖος,* — auch *ἐντόπιος* 2, *ἔγγαιος,* — einh. Krieg, *ἐμφύλιος πόλεμος,* — ein E., *ὁ πατριώτης, ἡ πατριῶτις, ιδος, — πατριωτικός,* — oder umschr. *ὁ ἐνθάδε, ὁ παρ' ἡμῖν, ὁ κατὰ τὴν χώραν,* — einheimisch sein in einem Lande, bei einem Volke, von Sitten und Gebräuchen, *ἐπι-χωριάζειν πόλει, ἐν πόλει, ἔθνει, παρὰ ἔθνει.*
Einheit, *ἡ μονάς, ἀδος,* als Zahlbegriff, — *ἡ μονότης, ητος,* das einzelne Vorhandensein, od. *ἑνότης, — τὸ μονοειδές.* — S. v. a. Untheilbarkeit, *τὸ ἀδιαίρετον.* — zur E. bringen, *ἓν ποιεῖν.*
einheizen, *θερμαίνειν, — ὑπο-καίειν*, ἐγκαίειν*,* — Zimmer, in denen eingeheizt ist, *οἶκοι ἐγκαιόμενοι.*
Einheizen, *ἡ θέρμανσις, — ὑπόκαυσις.*
Einheizer, *ὁ καμινοκαύστης,* Sp.
Einheizerinn, *ἡ καμινοκαύστρια,* Sp.
einhelfen, *ὑπο-βάλλειν* λόγους τινί,* oder *ὑπαγορεύειν,* — auch *ὑπο-μιμνήσκειν* τινά.*
einhellig, einmüthig, *ὁμόνους* 2, *ὁμογνώμων, ον, — σύμφωνος* 2. — adv. auch *ὁμοθυμαδόν, ὁμολογουμένως,* — alle sind einh., *ὁμολογεῖται παρ'* oder *ὑφ' ἁπάντων.* Vgl. einstimmig.
Einhelligkeit, *ἡ ὁμόνοια,* Sp. *ὁμογνωμοσύνη.*
einhenkelig, *μόνωτος* 2.
einher eilen, *ἔρχεσθαι* σπεύδοντα, — προςφέρεσθαι** pass. *δρόμῳ.*
einher fahren, *ἥκειν* ἐλαύνοντα*.*
einher fliegen, *προς-πέτεσθαι*.*
einher gehen, *βαδίζειν*, — χωρεῖν*.*
Einhergehen, *ὁ βαδισμός, ἡ βάδισις, τὸ βάδισμα.*
einher schreiten, *ἐμ-βαδίζειν*, δια-βάσκειν*.*
einher stolziren, *ἐκ-πομπεύειν, — δια-σαλακωνίζειν,* — auch *σαλεύειν, σαλακωνεύειν, — ἐνσοβεῖν πεδίλῳ.*
einher traben, *ἥκειν* ἐλαύνοντα.*
einher ziehen, *χωρεῖν*.*
einhetzen, *ἐξ-ασκεῖν.*
einhörnig, *μονόκερως, ων, ωτος,* auch *μονοκέρατος* 2.
einholen, 1) erreichen, im Lauf, *κατα-* u. *ἐπικαταλαμβάνειν* τινά* (*διώκοντα*), — auch *αἱρεῖν* τινα.* — Uebtr. Jem. gleichkommen, *ἐφάμιλλον γίγνεσθαί* τινι.* — 2) auf feierliche Weise entgegengehen und begleiten, umschr. *ἀπαντήσαντα* κατ-άγειν*, — προπέμπειν* τινὰ εἴσω, — φιλοφρονεῖσθαι* dep. m. u.

p. od. *φιλοφρόνως ὑπο-δέχεσθαι* m. — 3) f. v. a. sich ertheilen lassen, z. B. ein Urtheil von Jem. über etwas einholen, *ἀνα-φέρειν* τι εἴς* oder *πρός τινα*, — *ἐπι-τρέπειν* τί τινι*, es ihm überlassen, — Stimmen, f. v. a. abstimmen lassen, *ἐπι-ψηφίζειν τινάς*, — Kundschaft, *κατα-σκοπεῖν*, — einen Orakelspruch, *ἐπ-ερωτᾶν τὸν θεόν*, den Gott befragen.

Einholung, *ἡ κατάληψις*, — *ἡ εἴσω προπομπή*. S. die vor. Verba.

Einhorn, *ὁ μονόκερως, ωτος*.

einhüllen, *ἐγ-καλύπτειν, συγ-*, auch *κατα-* u. *περι-καλύπτειν*, umhüllen, wie das simpl., vgl. auch einwickeln, verbergen. — sich einhüllen, die med.

Einhüllung, *ἡ ἐγκάλυψις, συγκάλυψις, κατακάλυψις*, oder durch Verba.

einhufig, *μονόχηλος* 2, poët.

einjährig, *ἔτος ἓν ἔχων*, ουσα, ον*, — *ἔτειος*, — auch *ἐνάετος* 2.

einjagen, Furcht, *ἐμβάλλειν**, auch *ἐν-τιθέναι*, u. stärker *ἐπι-σείειν* φόβον τινί*, — auch *εἰς φόβον καθ-ιστάναι τινά*.

einig, von einerlei Gesinnung, *ὁμόνους, ουν*, — *ὁμόφρων, ον*, — dieselbe Ansicht von etwas habend, *ὁμογνώμων, ον*, auch *ὁμόδοξος* u. *ὁμόθυμος*, — übereinstimmend, *σύμφωνος* 2, — einig sein, *ὁμονοεῖν, ὁμοφρονεῖν, ὁμογνωμονεῖν, ὁμοδοξεῖν*, — *ἐν ὁμονοίᾳ δι-άγειν**, oder *ταὐτὰ συνδοκεῖ* μοι, ἅπερ καὶ σοί*, — einig werden, *δι-αλλάττεσθαι** pass., — *συν-τίθεσθαι* m., verabreden, — man ist darüber einig, *ὁμολογεῖται*, — *συν-δοκεῖ**, nicht einig werden können, *ἀσυμβάτως ἔχειν**.

einigemal, *ἐνίοτε, ἔσθ' ὅτε* (= *ἔστιν ὅτε*).

einigen, sich über etwas, *δι-αλλάττεσθαι** pass. *περί τινος*, — *δι-ομολογεῖσθαί* med. *τι* oder *περί τινος*.

einiger, einige, einiges, *τίς, τί*, enklitisch, dem Subst. nachgesetzt, — oder *ὀλίγος*, wenig, — Einiges, *ἄττα*, — Einige, *τινές, ὀλίγοι, ὀλίγοι τινές*, — *ἔνιοι*, im Ggsß von Vielen, oder *ἔστιν οἵ*, — Einige — Andere, *οἱ μέν τινες — ἄλλοι δέ* oder *οἱ δέ τινες*, — Einige so, Andere anders, *ἄλλοι ἄλλως*, — Einige da, Andere dort, *ἄλλοι ἄλλοθι*, — Einige von da, Andere von dort, *ἄλλοι ἄλλοθεν*. S. ein.

einigermaßen, *πως*, enklitisch, wie *πῃ*, — *τρόπον τινά*, — *ἔσθ' ὅπως*.

Einigkeit, *ἡ ὁμόνοια, ὁμοφροσύνη*, der Gesinnung u. Denkungsart, — Sp. *ἡ ὁμογνωμοσύνη*, im Urtheil, in der Ansicht, — übh. *ἡ συμφωνία, συμφώνησις*, — in E. leben, *ἐν ὁμονοίᾳ δι-άγειν**, od. *ὁμοφρόνως ζῆν**, — Einigkeit wieder herstellen = aussöhnen.

einimpfen, *ἐν-οφθαλμίζειν*.

Einimpfung, *ὁ ἐνοφθαλμισμός*.

einjochen, *ἐν-, ἐγκατα-ζευγνύναι*, beides mehr poët., besser *ὑπο-ζευγνύναι*.

Einkäufer, *ὁ ἀγοραστής, ὠνητής*.

Einkauf, *ἡ ἀγόρασις, ἀγορασία*, auch *ὁ ἀγορασμός*, — *ἡ ὠνή, ὤνησις*, — *τὸ ἀγόρασμα*, das Eingekaufte, Sp. auch *τὸ ὤνημα*.

einkaufen, *ἀγοράζειν, κατ-αγοράζειν*, — *ὠνεῖσθαι** (*πρίασθαι*).

Einkaufen, f. Einkauf.

Einkaufspreis, etwa *ἡ ἰσωνία, τὸ ἰσοτίμημα*.

Einkehr, *ἡ κατάλυσις, ἡ καταγωγή*, — der Ort, *τὸ κατάλυμα, τὸ καταγώγιον*.

einkehren, bei Jem. *κατα-λύειν* oder *κατ-άγεσθαι** m. *παρά τινα, ἐπι-σκηνοῦν τινι* und *ἐπί τινα*, — *κατ-αυλίζεσθαι* dep. pass., — *ξενίζεσθαι* pass. *εἴς τινος* (sc. *οἶκον*), — und überh. hineingehen.

Einkehren, *ἡ κατάλυσις, καταγωγή*.

einkeilen, *ἐν-σφηνοῦν*, — umschr. *βίᾳ ἐμ-βάλλειν**, *ἐν-άγειν**.

einkerben, *χηλοῦν*, — *ἐπι-χαράττειν*.

Einkerbung, *τὸ χήλωμα*.

einkerkern *ἐμ-βάλλειν** oder *παρα-διδόναι*, auch *εἰς-άγειν* εἰς φυλακήν, εἰς εἱρκτήν*, oder *εἰς τὸ δεσμωτήριον*.

Einkerkerung, *ἡ εἰς φυλακὴν παράδοσις*, — *ὁ εἱργμός*, — der Zustand des Eingekerkerten, *ἡ φυλακή*.

einkernig, *μονόκοκκος* 2.

einkitten, *ἐγ-κολλᾶν*.

einklagen, eine Schuld, *ὑπ-άγοντα* ἀπ-αιτεῖσθαί* m. *τινα τὸ χρέος*.

einklammern, *διὰ μέσου τιθέναι*, — *περι-γράφειν**.

Einklang, *ἡ συμφωνία*, auch *ὁμοφωνία*, — *ἡ ἁρμονία*, — im Einkl. seiend, *σύμ-* u. *ὁμόφωνος* 2, — im Einkl. stehen, *συμ-φωνεῖν, συν-ᾴδειν**, — in Einklang bringen, *ποιεῖν τινας ὁμοφώνους, ὁμολογοῦντας* u. s. w., — nicht im Einklang mit etwas stehen, *ἀπᾴδειν* πρός τι, ἐναντιοῦσθαί** dep. pass. *τινι*.

einklauig, *μονόχηλος* 2, poët.

einkleben, *ἐγ-κολλᾶν*.

einkleiden, 1) eigtl. *ἀμφι-εννύναι τινά τι*. — 2) übtr. Gedanken in Worte, *κοσμεῖν λόγοις*, — f. v. a. bemänteln, f. d. W.

Einkleidung, durch Worte, *ὁ κόσμος λόγων, οἱ λόγοι*.

einklemmen, *προσαπο-θλίβειν τινί*, in etwas.

einklinken, die Thür, etwa bloß: *προς-τιθέναι τὴν θύραν*.

einklopfen, *ἐγ-κρούειν**.

einkneten, *συμ-φύρειν, συμ-φυρᾶν*.

einknicken, *ἐπι-, κατα-κλᾶν**.

einknüpfen, *ἐν-είρειν**.

einkochen, *ἀφ-έψειν**.

einköpfig, *μονοκέφαλος* 2.

einkörpern, *ἐν-σωματοῦν, ἐν-σωματίζειν*.

Einkörpern, *ἡ ἐνσωμάτισις, ἐνσωμάτωσις*.

einkommen, 1) schriftlich, mit einer Klage, *ἀπο-διδόναι γράμμα, γραφήν, λαγχάνειν* δίκην τινί*, gegen Jem. mit einer Klage, — auch *ἀνα-φέρειν* πρὸς τοὺς δικαστάς*, od. *ἐπι-τρέπειν* τοῖς δικασταῖς*. — 2) vom Gelde, eingehen, *εἰς-* u. *προς-ιέναι* (*εἶμι*), — *εἰς-* u. *προς-έρχεσθαι**, auch *γίγνεσθαι** u. *φοιτᾶν*. — 3) in den Sinn kommen, *εἰς-ιέναι εἰς τὴν γνώμην, εἰς τὸν νοῦν*, vgl. einfallen.

Einkommen, = Einkünfte, *αἱ πρόσοδοι, τὰ προσιόντα* (*χρήματα*), — ein gutes Eink. haben, *πολλὰς ἔχειν* προσόδους*, — Einkommen des Staats, auch *τὰ τέλη*.

einkramen, *συ-σκευάζεσθαι* m., zusammenpacken.

einkreisen, *περι-βάλλεσθαι** m., *περι-ίστασθαι* m. Vgl. einschließen.

einkriechen, *εἰς-έρπειν** u. *εἰς-ερπύζειν** (augm.), hineinkriechen, — f. v. a. verkürzt werden, *συ-στέλλεσθαι** pass.

einkrümmen, *κατα-, ἐπι-κάμπτειν*, auch simpl.

Einkünfte, *αἱ πρόσοδοι*, — *οἱ πόροι*, — *τὰ προσιόντα* (*χρήματα*), — des Staats, *τὰ τέλη*, die Abgaben, — ein Hauptzweig der Eink., *ὁ μέγιστος τῶν πόρων*, — Eink. von etwas haben, beziehen, *προσόδους*

ἔχειν* oder λαμβάνειν* ἔκ u. ἀπό τινος, od. γίγνονταί* μοι πρόσοδοι ἔκ τινος, — auch καρποῦσθαί m. τι, — Eink. geben, προσόδους ἔχειν* u. παρ-έχειν*.

einladen, 1) eigtl. Waaren, Last hineinlegen, εἰς-άγειν*, ἐν-τιθέναι, s. beladen. — 2) Jem. zu erscheinen bitten, καλεῖν*, παρα-καλεῖν* τινα, — zu Tische, προς-καλεῖν*, auch simpl., ἐπὶ δεῖπνον, — eingeladen, κεκλημένος, — nicht eingeladen, ἄκλητος 2. — 3) S. v. a. auffordern, προ-τρέπειν* oder πείθειν* τινά.

Einlader, ὁ κλητήρ, ῆρος, besser durch Partic.

Einladung, ἡ παράκλησις, πρόςκλησις, — ἡ κλῆσις, — od. durch Verba, z. B. auf deine Einl. bin ich gekommen, ἦλθον* ὑπὸ σοῦ κληθείς*, — eine Einl. annehmen, κληθέντα* πείθεσθαι* pass., oder ὑπακούειν*, — ohne Einl., ἄκλητος 2.

Einladungsschreiben, -schrift, ἡ διὰ γραμμάτων πρόςκλησις, — τὸ πρόγραμμα.

Einlage, 1) das Eingeschlossene, τὸ ἐμ-βεβλημένον*, τὸ ἐν-όν, — vom Brief auch wohl ἡ παρα-κειμένη* ἐπιστολή, beiliegend. — 2) Geldbeitrag, ἡ συμβολή, auch καταβολή.

Einlaß, das Einlassen, ἡ προσαγωγή, oder durch die folgenden Verba, — Einl. fordern, βούλεσθαι* od. ἀξιοῦν εἰςιέναι, — der Ort zum Einlassen, ἡ εἴςοδος.

einlassen, 1) hineinlassen, den Eingang gestatten, παρ-ιέναι (ἵημι), auch εἰς-πέμπειν, oder umschr. ἐᾶν* εἰς-ελθεῖν*, — auch = aufnehmen, bes. vom Wirthe, εἰς-, ὑπο-δέχεσθαι m., — vom Thürsteher, ὑπ-ακούειν*, auf das Klopfen hören, — nicht einl., ἀπο-κλείειν* τινὰ τῇ θύρᾳ, od. ἀπ-είργειν* τινὰ τῆς εἰςόδου, — κωλύειν τινὰ μὴ εἰςελθεῖν*, — es wird Niemand eingelassen, = Niemand darf hineingehen, ἔξεστιν οὐδενὶ εἰς-ιέναι. — 2) sich auf oder in etwas einlassen, ἅπτεσθαί τινος m., oder ἐπι-χειρεῖν τινι, — κατα-βαίνειν* εἴς τι, — in einen Streit, διὰ φιλονεικίας ἰέναι, mit Einem, τινί, — in eine Schlacht, συν-άπτειν μάχην τινί, — darauf lasse ich mich nicht ein, τοῦτο οὐ προςίεμαι m., οὐκ ἀπο-δέχομαι m., — sich mit Jem. einlassen, συν-ίστασθαί τινι, — in eine Unterredung, εἰς λόγους ἐλθεῖν*, λόγους συν-άπτειν τινί, — in einen Handel, συμ-βάλλεσθαι* m.

Einlassen, Einlassung, ἡ προσαγωγή, — oder durch die im Vor. aufgeführten Verba.

Einlaßkarte, etwa τὸ σύμβολον.

einlaufen, 1) von Schiffen, in den Hafen, εἰς-πλεῖν*, — κατ-άγεσθαι* pass., καθ-, εἰς-ορμίζεσθαι m., oder ἐγκαθ-ορμίζεσθαι, — einlaufen lassen, κατ-άγειν*, καθ-ορμίζειν. — 2) übh. anlangen, ἔρχεσθαι*, ἥκειν*, — es laufen Nachrichten ein, εἰς-φέρονται* ἀγγελίαι, oder besser εἰς-αγγέλλεται, — es laufen Briefe ein, ἐπι-στέλλονται* ἐπιστολαί. — 3) s. v. a. sich zusammenziehen, συ-στέλλεσθαι* pass.

Einlaufen, der Schiffe in den Hafen, ἡ καταγωγή, — ὁ εἴςπλους, — ἡ ἐγκαθόρμισις, — das Ankommen, ἡ ἄφιξις, — Verkürzung, ἡ συστολή.

einlegen, 1) eigtl. hineinlegen, ἐν- u. εἰς-τιθέναι, oder τιθέναι τι εἴς τι, — s. v. a. aufheben zu künftigem Gebrauch, ἀπο-τιθέναι, — mit Salz, Gewürz u. dgl. einmachen, ταριχεύειν, — in die Erde, d. i. einpflanzen, ἐμ-φυτεύειν. — Von musivischer Arbeit, ψηφολογεῖν u. ψηφοθετεῖν, — eingelegte Arbeit, ἡ ψηφολογία, ψήφωσις, — solche Arbeit machen, ψηφοθετεῖν. — 2) Soldaten in einen Ort legen, zur Besatzung, ἐγκαθιστάναι, — auch ἐμβάλλειν* φρουρὰν τῇ πόλει, vgl. einquartiren. — 3) eine Fürbitte für Jem. einlegen, παραιτεῖσθαί m. τινα ὑπέρ τινος, od. ἐξ-αιτεῖσθαί m. τινα παρά τινος, — auch ἐν-τυγχάνειν* τινὶ ὑπέρ τινος. — Ehre mit etwas bei Einem einlegen, εὐδοκιμεῖν ἐπί τινι παρά τινι, — ἔπαινον κτᾶσθαι* m. ἔκ τινος, — Schande, αἰσχύνην ὀφλισκάνειν* oder περιάπτειν ἑαυτῷ.

Einlegen, durch die im Vor. aufgeführten Verba.

einleimen, κολλᾶν, προς-κολλᾶν.

einleiten, εἰς-ηγεῖσθαι m., — προπαρα-σκευάζειν, vorbereiten, — προδι-οικεῖν* augm., — auch αἴτιον γίγνεσθαί* τινος, — einen Proceß, εἰς-άγειν* δίκην.

Einleitung, ἡ εἰςήγησις, — προδιοίκησις, — εἰςαγωγή. — S. v. a. Vorrede zu einer Schrift, τὸ προοίμιον, — oder τὰ προλεγόμενα. — zur Einl. etwas sagen, προ-οιμιάζεσθαι* m.

einlenken, κάμπτειν u. ἐπι-κάμπτειν, z. B. ἵππους, — ἐπι-στρέφεσθαι* m., — in der Rede, umschr. ἐπαν-ιέναι (εἶμι) ὅθεν ἐξέβη* ὁ λόγος, — od. ἐπαν-έρχεσθαι* ἐπὶ τὴν ὑπόθεσιν.

Einlenkung, ἡ καμπή, ἐπιστροφή.

einlernen, μελετᾶν, δια-μελετᾶν, — ἐκ-μανθάνειν*.

Einlernen, ἡ μελέτη.

einleuchten, δῆλον, κατάδηλον, καταφανές, od. φανερὸν εἶναι, — φαίνεσθαι*, — es leuchtet mir nicht ein, οὐ μανθάνω*, κατα-μανθάνω*, — einleuchtend, δῆλος, — κατά- u. πρό-δηλος, — καταφανής, ές, — φανερός, — τὸ φαινόμενον.

einliefern, ἀπο-διδόναι, εἰς-άγειν*, εἰς-φέρειν*, τελεῖν*, — auch πέμπειν*.

Einlieferung, ἡ ἀπόδοσις, εἰςαγωγή, — εἰςφορά, s. die vor. Verba.

einlösen, ἀπο-λυτροῦσθαι oder λύεσθαι m.

Einlösung, ἡ ἀπολύτρωσις. — ἡ λύσις.

einlöthen, συ-στεγνοῦν.

einlogiren, ἀπο-νέμειν* τινὶ οἴκημα ἐν-οικεῖν.

einlullen, ein Kind in den Schlaf, κατα-βαυκαλᾶν.

Einlullen, ἡ καταβαυκάλησις.

einmachen, ταριχεύειν, auch ἀρτύειν, — in Salz, ἁλμεύειν, — Teig, φυρᾶν. — eingemacht, ταριχευτός, — in Salz, ἁλμαῖος, ἡ ἁλμάς, άδος.

Einmachen, ἡ ταριχεία, — ἄρτυσις, — ἅλμευσις.

einmal, 1) als Zahladverbium ein Mal, ἅπαξ, — auch mit μόνος zu geben, — einmal des Tages essen, μονοσιτεῖν, — der nur ein Mal ißt, μονόσιτος 2, — mehr als einmal, πολλάκις, — nicht ein Mal, οὐδ' ἅπαξ, — οὐχ ἅπαξ μόνον, mehr als ein Mal, — auf einmal, s. v. a. plötzlich, ἐξ-αίφνης, — αἰφνιδίως, — oder s. v. a. alle zusammen, ἅπαντες, σύμπαντες, auch ἁπαξάπαντες (-πασαι, -παντα), oder ἀθρόοι, — zwei, drei u. s. w. auf ein Mal, κατὰ δύο, τρεῖς, — noch ein Mal, αὖθις, — τὸ δεύτερον, — noch einmal so viel, so groß, διπλάσιος τὸ πλῆθος, τὸ μέγεθος, — ein Mal — ein ander Mal, ἄλλοτε μέν — ἄλλοτε δέ, τότε μέν — τότε δέ, — ein Mal so, ein ander Mal anders, ἄλλοτε ἄλλως, — ein für alle Mal befehlen, διαῤῥήδην εἰπεῖν*, δι-ειπεῖν*. — 2) als Zeitadverbium, s. v. a. zu einer gewissen Zeit, ποτέ, enklitisch, — endlich einmal, ἤδη ποτέ, — nicht einmal, οὐδέ, μηδέ, s. nicht, — höre einmal, ἀλλ' ἄκουσον, oder ἄκουσον δή, — welcher doch einmal, ὅς δή, — aber doch einmal, ἀλλ' ὅμως γε.

Einmaleins, ὁ κεφαλισμός.

einmalig, ἅπαξ γενόμενος*, oder bloß ἅπαξ.

Einmarsch, ἡ εἴςοδος, — ἡ εἰςέλασις, od. die folgenden Verba.

einmarschiren, εἰς-ελαύνειν*, — εἰς-ιέναι, — auch ἐμ-βάλλειν*.

einmauern, τεῖχος περι-βάλλειν* τινί, oder περι-τειχίζειν τι, ummauern, — mit Mauern einschließen, εἵργειν* τείχει, ἐγκατ-οικοδομεῖν, eine Person vermauern.

Einmauern, ἡ περι-τείχισις, ὁ περιτειχισμός.

einmeißeln, ἐγ-κολάπτειν.

einmengen, ἐγκατα-, ἀνα-, προς-μιγνύναι, — ἐγ-κεραννύναι, συγ-κεραννύναι, — sich in etwas einmengen, φύρεσθαι m. πρός τι, — ἅπτεσθαί m. τινος, — συνεπι-λαμβάνεσθαί* m. τινος, — παρεν-είρειν* ἑαυτόν, — sich nicht einmengen, ἀπ-έχεσθαι* m.

Einmengen, ἡ πρός-, ἀνά-μιξις, — σύγκρασις.

einmessen, μετρεῖν τι.

einmiethen, οἴκησιν διδόναι, — sich, μισθοῦσθαι m. οἰκίαν.

einmischen, = einmengen, w. m. s.

einmüthig, ὁμόνους, — ὁμογνώμων, ον, — ὁμόθυμος 2, — auch σύμψυχος 2, — einmüthig sein, ὁμονοεῖν, ὁμογνωμονεῖν, auch ὁμοθυμεῖν, — umschrieben, τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχειν* περί τινος, — Adv. auch ὁμοθυμαδόν.

Einmüthigkeit, ἡ ὁμόνοια, ὁμοφροσύνη.

einnähen, ἐν-, ἐγκαταῤ-ῥάπτειν* τί τινι, — in die Schuhsohle, ἐγ-καττύειν.

Einnahme, 1) das Einnehmen, ἡ κατάληψις, eines Ortes, ἡ αἵρεσις, ἡ ἅλωσις, oder durch die Verba auszudrücken, z. B. nach Einnahme der Stadt, ἑλόντες* τὴν πόλιν, τῆς πόλεως ἁλούσης*. — Von Geldern, ἡ εἴςπραξις χρημάτων. — Von Abgaben, ἡ συλλογή, auch ἀποδοχή. — 2) das Eingenommene, τὸ λῆμμα, — αἱ πρόςοδοι, — τὰ προςιόντα, — οἱ πόροι, — Einnahme u. Ausgabe, τὸ λῆμμα καὶ ἀνάλωμα, — ich habe Einnahmen, προςόδους ἔχω*, auch εἰς-έρχεταί* μοι oder φοιτᾷ χρήματα, — γίγνονταί* μοι πρόςοδοι. Vgl. Einkommen, Einkünfte.

Einnahmebuch, τὸ ὑπόμνημα λημμάτων.

einnehmbar, αἱρετός, αἱρέσιμος.

einnehmen, 1) eigentl. in sich aufnehmen, z. B. Speisen in den Mund, προς-φέρεσθαι* u. προς-ίεσθαι m., — auch bes. von Speisen, δέχεσθαι m., — u. von Getränken, πίνειν*, trinken, — eine Mahlzeit einn., δειπνεῖν, s. essen, — Gift, Arzenei einn., φάρμακον πίνειν*, — übtr. Vorwürfe, Tadel u. dgl., = ertragen, ὑπο-μένειν* ψόγον. — 2) bei sich, in seine Wohnung aufnehmen, δέχεσθαι m., εἰς-, προς- u. ὑπο-δέχεσθαι, — in die Stadt, εἰς τὴν πόλιν εἰς-δέχεσθαι, — zur Miethe, μετα-διδόναι τινὶ τῆς οἰκήσεως. — Auch Waaren in ein Schiff, εἰς-, ἐν-τιθέναι εἰς τὴν ναῦν. — 3) in Besitz nehmen, κατα-λαμβάνειν*, — κατα-σχεῖν* (κατ-έχειν* in Besitz haben), — κρατεῖν τινος, — eine Stadt, αἱρεῖν* πόλιν, wozu als pass. »eingenommen werden« gehört ἁλίσκεσθαι*, — vorher einnehmen, προκατα-λαμβάνειν*, — durch Belagerung einnehmen, ἐκ-πολιορκεῖν, oder πολιορκίᾳ αἱρεῖν* u. παρ-ίστασθαι πόλιν, — durch Capitulation einnehmen, ὁμολογίᾳ παρ-ίστασθαι (παρα-στήσασθαι) πόλιν, — mit Sturm einnehmen, κατὰ κράτος od. βίᾳ αἱρεῖν*, — einen Platz, Raum einnehmen, ἵστασθαι, καθ-ίστασθαί που, stehen, — seinen Sitz einnehmen, = einen haben, κατ-έχειν* oder ἔχειν* ἕδραν, — = sich hinsetzen, σχεῖν*, κατα-σχεῖν*, — den Platz eines Andern einnehmen, εἶναι ἀντί τινος. — 4) etwas so einnehmen, daß man alle Theile desselben ausfüllt, ἐπ- und κατ-έχειν*, — auch δια-λαμβάνειν*, — oder πληροῦν, anfüllen, z. B. die Stadt nimmt einen Umfang von 16 Stadien ein, ἡ πόλις πληροῖ κύκλον ἑκκαίδεκα σταδίων, — der ganze Platz ist von Bäumen eingenommen, πᾶν τὸ χωρίον δι-είληπται* δένδροις, oder δενδρόφυτόν ἐστιν, — der Wein nimmt den Kopf ein, ὁ οἶνος κατ-έχει* τὴν κεφαλήν. — Daher übtr. von der Seele, Jem. einnehmen, ihn fesseln, gewinnen, ψυχαγωγεῖν τινα, — κηλεῖν, κατα-κηλεῖν, — auch κατ-αυλεῖν, — u. θέλγειν, durch angenehme Empfindungen, — κτᾶσθαι* und ἀνα-κτᾶσθαι* m., sich Jem. gewogen machen, — auch ἀν-αρτᾶσθαι m., — πείθειν*, überreden, — durch sein Betragen Jem. für sich einnehmen, καθ-ομιλεῖν τινα, — für Jemanden einnehmen, εὔνουν ποιεῖν τινά τινι, — od. ἐπ-αινεῖν* τινα πρός τινα, loben, — gegen Jemanden einnehmen, δια-βάλλειν* τινὰ πρός τινα, verläumden, — oder ποιεῖν μισεῖν τινα, — sich einnehmen lassen, durch Reden, πείθεσθαι* pass., — der sich leicht einnehmen läßt, εὔπειστος 2, — sich für etwas einnehmen lassen, u. für etwas eingenommen sein, etwa: ἐρασθῆναί* τινος, oder ἐπιθυμητικῶς ἔχειν* τινός, — sich gegen etwas einnehmen lassen, ὑπ-ακούειν* τῶν διαβαλλόντων* τι, — eingenommen werden gegen Jem., ἀπ-αλλοτριοῦσθαί pass. τινος, — auch μεμισηκέναι τι, hassen, — von Leidenschaften eingenommen sein, ἥττον εἶναι ἐπιθυμιῶν, — einnehmend, ἐπίχαρις, ι (gen. ιτος), — oder übh. ἡδύς, εῖα, ύ, angenehm, — πιθανός, überredend, — auch θελκτικός (Sp.), θελκτήριος (poët.), — ψυχαγωγικός, — ἐπαγωγός 2, — das einnehmende Betragen, τὸ ἐπίχαρι τῶν τρόπων. — 5) in Empfang nehmen, Geld, δέχεσθαι m., — συλ- u. ἐκ-λέγειν*, bes. von Zollpächtern, — εἰς-πράττειν*, ausstehende Gelder, Abgaben, für sich, εἰς-πράττεσθαι* m. χρήματα. — Ist es s. v. a. Einkünfte haben, προςόδους ἔχειν*, — καρποῦσθαι m., s. Einkommen, Einkünfte.

Einnehmen, der Arzenei, ἡ φαρμακοποσία, — eines Ortes, ἡ κατάληψις, oder durch die vor. Verba, — das Ergötzen, ἡ ψυχαγωγία, — Empfang, ἡ λῆψις, s. Einnahme.

Einnehmer, ὁ ἀποδέκτης u. ἀποδεκτήρ, ῆρος, von Geld, — auch ὁ ἐκλογεύς, bes. von Abgaben, Zöllen, — ὁ πράκτωρ und εἰςπράκτωρ, ορος, von Forderungen. — Oder durch die Participia der unter einnehmen aufgeführten Verba.

einnesteln, ἐμ-περονᾶν.

einnicken, ἀπο-, κατα-νυστάζειν*, — dabei einnicken, ἐπι-νυστάζειν*.

Einnicken, ὁ νυσταγμός, ἡ νύσταξις, Sp.

einnisten, sich, ἐν-νεοττεύειν, — εἰς-δύεσθαι*, παρεις-δύεσθαι*, ἐμ-ποιεῖν ἑαυτόν, von Menschen, übertr.

Einnisten, ἡ νεοττία, νεοττεία, νεόττευσις, — oder Verba.

Einöde, ἡ ἐρημία, — ἡ ἔρημος χώρα. — ein Land zur Einöde machen, ἐξ-ερημοῦν χώραν.

einöhrig, μόνωτος 2.

einölen, ἐπι-χρίειν* ἐλαίῳ.

einpacken, συ-σκευάζειν, und med., zusammenpacken, s. hineinpacken.

einpassen, ἐν-, ἐφ-αρμόζειν*, — προς-άπτειν, — intr. ἐν-αρμόζειν*.

einpassiren, = eingehen.

einpfählen, χαρακοῦν.

einpferchen, εἰργνύναι, καθ-ειργνύναι, περι-ειργνύναι.

einpflanzen, eigtl. ἐμ-φυτεύειν, — übtr. ἐμ-φύειν*, — auch ἐμ-ποιεῖν und ἐν-εργάζεσθαι* m. (augm), — ἐν-τιθέναι, — eingepflanzt, ἔμφυτος 2.

Einpflanzen, ἡ ἐμφυτεία.

einpflügen, etwa ἐν-αροῦν*.

einpfropfen, eigtl. von Pflanzen, ἐγ-κεντρίζειν, auch ἐμ-βάλλειν*, — sonst ἐν-στοιβάζειν, ἐμ-βύειν*.

Einpfropfen, ἡ ἐγκέντρισις, ὁ ἐγκεντρισμός, — Sp. ὁ στοιβασμός. S. Vor.

einpfündig, λιτραῖος, λιτριαῖος.

einpichen, κατα-πισσοῦν.

einpökeln, ταριχεύειν.

Einpökeln, ἡ ταρίχευσις, ταριχεία.

einprägen, 1) eigtl. ἐγ-χαράττειν, — ἐν- u. ἐν-απο-τυποῦν, — ἐν-σφραγίζειν. — 2) übtr. ἐμ-ποιεῖν oder ἐν-τιθέναι τινί τι, — ἐν-τήκειν*, — auch ἀνα-δεύειν, Sp., — in das Gedächtniß, δια-μνημονεύειν, — sich etwas einprägen, οἰκειοῦσθαί m. τι.

Einprägen, ἡ ἐντύπωσις, s. die vor. Verba.

einpressen, ἐν-, συν-θλίβειν, — Sp. ἐν-σφίγγειν*.

einprügeln, umschr. πληγαῖς ἀναγκάζειν τινὰ μανθάνειν* τινά.

einpumpen, εἰς-αντλεῖν.

einquartiren, κατα-σταθμεύειν, ἐπι-σταθμεύειν, — ἐν-αυλίζειν, — κατα-στρατοπεδεύειν, — in einzelnen Abtheilungen, δια-σκηνεῖν, z. B. in Dörfer, εἰς κώμας, — sich einquartiren, die Passiva der vor. Verba, — ein Einquartirter, ὁ καταλύτης, — nicht einquartirt, ἀστάθμευτος 2.

Einquartirung, 1) das Einquartiren, durch die vor. Verba. — 2) die einquartirten Soldaten, οἱ ἐπισταθμεύοντες στρατιῶται, oder durch die Participia der anderen Verba, — auch οἱ ἐπίσταθμοι. — 3) S. v. a. Verpflichtung, Soldaten in's Quartier zu nehmen, ἡ ἐπισταθμία oder ἐπισταθμεία, — mit Einquartirung belegen, ἐπι-σταθμεύειν, auch κατα-σταθμεύειν, — Einquartirung haben, bekommen, ἐπι-σταθμεύεσθαι pass., — frei von Einquartirung, ἀνεπιστάθμευτος u. ἀνεπίσταθμος 2.

einquellen, κατα-βρέχειν.

einquetschen, ἐν-θλᾶν*.

einquirlen, τορύνειν, Sp. τορυνεῖν, τορυνᾶν.

einräderig, μονότροχος 2.

einräuchern, ἀπο-καπνίζειν.

Einräucherung, ὁ ἀποκαπνισμός.

einräumen, 1) eigtl. μετα-κομίζειν τι εἴς τι. — 2) s. v. a. überlassen, παρα-χωρεῖν* τινί τινος, — Jem. den Vorrang einräumen, διδόναι τινὶ τὰ πρωτεῖα oder παρα-χωρεῖν* τινί τινος, — ἐπι-τρέπειν* τινί τι, — εἴκειν τινί τινος, z. B. Einem seinen Platz einräumen, εἴκειν τινὶ τῆς ἕδρας, auch ὑπαν-ίστασθαί τινι τῆς ἕδρας, — aus Furcht oder Feigheit, προΐεσθαι m. u. καθυφ-ιέναι τινί τι, — Gründen gegenüber, ὑπ-είκειν, λόγοις, vgl. gestehen, zugeben. — Uebh. s. v. a. gestatten, συγ- u. ἐπι-χωρεῖν*, — oder bloß διδόναι, z. B. räumt ihm dies nicht ein, μὴ δίδοτε αὐτῷ τοῦτο.

Einräumung, das Ueberlassen, ἡ παραχώρησις, — das Zugestehen, ἡ συγχώρησις. — Gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

einraffen, συν-αρπάζειν*.

einrammen, ἐν-στηρίζειν*, ἐν-σφηνοῦν.

Einrammen, ἡ σφήνωσις.

einrangiren, ἐγκατα-τάττειν.

einrechnen, κατα-λογίζεσθαι m.

Einrechnen, ὁ καταλογισμός, Sp.

Einrede, ἡ ἀντιλογία, das Widersprechen, oder Verba, z. B. er gehorchte ohne Einrede, ὑπήκουσε* μηδὲν ἀντιλέγων*, — gerichtliche, durch Zeugen, ἡ διαμαρτυρία. — Auch s. v. a. Rath.

einreden, 1) durch Reden zu etwas bewegen, ἀναπείθειν*, oder simpl., c. inf., — oder s. v. a. rathen, s. d. W. — 2) in die Rede fallen, ὑπο-κρούειν*, δια-λαμβάνειν*, s. unterbrechen. — 3) widersprechen, ἀντιλέγειν*.

einreiben, ἐν-, auch προς-τρίβειν*, — Salbe, ἐπι-χρίειν*, ἐγ-χρίειν*, — s. v. a. zerbröckelt hineinthun, ἐν-θρύπτειν*.

Einreibung, ἡ ἔντριψις, — ἡ ἔγχρισις, — u. das Eingeriebene selbst, τὸ ἔγχρισμα. S. Vor.

einreichen, παρα-διδόναι, ἀπο-διδόναι, — εἰς-φέρειν*, — eine Klage, ἀπο-φέρειν* γραφήν, λαγχάνειν* δίκην τινί, bei Einem, εἴς τινα.

Einreichung, ἡ παράδοσις, ἀπόδοσις, — εἰσφορά, — ἡ λῆξις δίκης, — oder durch die vor. Verba.

einreihen, ἐν- u. ἐγκατα-τάττειν.

einreißen, 1) trans. a) einen Riß in etwas machen, σχίζειν. — b) niederreißen, καθ-αιρεῖν*, — κατα-σκάπτειν*, — auch κατα-βάλλειν*, vgl. ἐρείπειν*. — 2) intr. eigtl. ῥήγνυσθαι εἴσω pass., — übtr. s. v. a. Ueberhand nehmen, ἐπι-κρατεῖν, ἐκ-νικᾶν, ἐπι-πολάζειν.

Einreißen, = Ueberhandnehmen, ὁ ἐπιπολασμός, s. Folgendes.

Einreißung, ἡ καθαίρεσις, κατασκαφή, καταβολή, — vgl. ἡ ἔρειψις, oder durch die vor. Verba.

einreiten, εἰς-ελαύνειν*, hineinreiten.

einrenken, ein Glied, κατ-αρτίζειν, — ἀρθρεμβολεῖν, — durch Ausdehnen, κατα-τείνειν*, — mit Gewalt, κατ-αναγκάζειν.

Einrenkung, eines Gliedes, ὁ καταρτισμός, — ἡ ἀρθρεμβόλησις, — ἡ κατάτασις, — ἡ κατ-ανάγκασις, s. Voriges. — Maschinen zur Einrenkung der Glieder, τὰ ἀρθρέμβολα.

einrennen, umschr. etwa: προς-βαλόντα* κατα-βάλλειν* oder ἐκ-κόπτειν*.

einrichten, wieder in die rechte Lage bringen, κατ-αρτίζειν, — ἀποκαθ-ιστάναι, — ἐπ-ανορθοῦν (augm.), — in die gehörige Ordnung bringen, τάττειν u. δια-τάττειν, — δια-κοσμεῖν, — auch δια-τιθέναι, — δι-οικεῖν, einen Staat, — sich den Staat einrichten, κατα-στήσασθαι τὰ πράγματα, — das Haus, Hauswesen, δι-οικεῖν τὴν οἰκίαν, οἰκονομεῖν, — sich einrichten, κατα-σκευάζεσθαι m., εὖ δια-τίθεσθαι τὰ ἑαυτοῦ, — sich zu etwas einrichten, παρα-σκευάζεσθαι m. πρός τι, — sich so eingerichtet haben, οὕτως ἔχειν* ὥςτε c. inf., — Etwas nach einem Andern einrichten, ἐφ-αρμόζειν τί τινι, — sich nach Einem einr., ἕπεσθαι*, ἀκολουθεῖν τινι, — sie sind nicht darauf eingerichtet, οὐχ οἷοί εἰσι ποιεῖν τοῦτο.

Einrichtung, 1) das wieder in die rechte Lage Bringen, ὁ καταρτισμός, — ἡ διόρθωσις, — s. Einrenkung. — 2) das Ordnen, ἡ διάταξις, — ἡ διακόσμησις, — ἡ διοίκησις, auch ἡ διάθεσις, — s. v. a. Vorbereitung, ἡ παρασκευή, — seiner Angelegenheiten, häusliche E., ἡ κατασκευή. — S. v. a. Verfassung, Gewohnheit, ἡ κατάστασις, κατασκευή, — ὁ νόμος, — τὸ καθεστηκός, τὰ καθεστῶτα, z. B. die alten E. aufheben, καταλύειν τὰ καθεστῶτα, — des Staates, ἡ

πολιτεία, — eine Einrichtung treffen, s. v. a. einrichten, s. d. W.

einriegeln, καθ-ειργνύναι τινὰ ἐμβαλόντα* τὸν μοχλόν, — die Thür, ἐμ-βάλλειν* τὸν μοχλόν.

einritzen, ἐπι-, ἐγ-γράφειν*.

einrollen, ἐν-ειλεῖν*.

einrosten, κατ-ιοῦσθαι pass.

einruderig, μονήρης, ες.

einrücken, 1) trans. s. v. a. einfügen, ἐμ- u. παρεμ-βάλλειν*, — ἐν- u. παρεν-τιθέναι, — aus einem Buche in das seinige, μετα-γράφεσθαι* m. — 2) intr. s. v. a. einmarschiren, εἰς-ελαύνειν*, — εἰς-ἔρχεσθαι*, — feindlich, εἰς-βάλλειν* εἰς τὴν χώραν, — in eine Stelle, καθ-ίστασθαι und ἐπανα-βαίνειν* εἰς τάξιν τινά, εἰς χώραν τινά, — s. v. a. an Jem. Stelle kommen, δια-δέχεσθαι m., auch ἐκ-δέχεσθαι, u. simpl., — in die Regierung, ἐκ-δέχεσθαι τὴν βασιλείαν.

Einrücken, ἡ εἴςοδος, εἰςέλασις, — feindlich, εἰςβολή, — in ein Amt, an Jemandes Stelle, ἡ διαδοχή, ἐκδοχή. S. die vor. Verba.

einrühren, ἐγ-κυκᾶν, — ἐμ- u. προς-μιγνύναι, — vgl. anstiften, bewirken, veranlassen.

Eins, s. Einer, — u. vgl. Einheit, einig.

einsacken, umschr. ἐμ-βάλλειν* εἰς σάκκον.

einsäen, ἐν-σπείρειν*.

einsägen, ἐμ-πρίειν*.

einsaitig, μονόχορδος 2.

einsäuern, ζυμοῦν.

einsäumen, κρασπεδοῦν, λεγνοῦν.

einsalben, κατα-χρίειν*, — ἐν-, auch δι- und ὑπ-αλείφειν* redupl., auch simpl., — μυρίζειν.

Einsalbung, ἡ χρῖσις, κατάχρισις, — ἄλειψις, ἀλοιφή.

einsalzen, ἁλίζειν, — ταριχεύειν, — von großen Meerfischen, τεμαχίζειν, — eingesalzen, ἁλιστός, ταριχευτός, τεμαχιστός.

Einsalzen, ἡ ἅλισις und ὁ ἁλισμός, — ἡ ταριχεία.

einsam, ἔρημος 2, — μόνος, auch ὁ μονίας, — vom Lande, Sp. ἡ ἐρημιάς u. ἐρημάς, άδος, — einsamer Ort, ἡ ἐρημία, — einsames Feld, Sp. ἡ μοναγρία, ὁ μόναγρος, τὸ μονάγριον, — vgl. ἡ ἐσχατιά, — ein einsames Leben führen, ἔρημον δι-άγειν* τὸν βίον oder ἐν ἐρημίᾳ δι-άγειν*.

Einsamkeit, ἡ ἐρημία, — ἡ ἡσυχία, ruhiges Leben.

einsammeln, συλ-λέγειν*, — ἀγείρειν*, bes. durch Betteln, wie συν-αγείρειν*, poët. auch ἀγυρτάζειν, — Beiträge, ἐρανίζειν, — von Jem. etwas, τί τινα, — für sich, med.

Einsammler, ὁ συλλογεύς, — vom Bettler, ὁ ἀγύρτης, besser durch die Participia der vor. Verba.

Einsammlung, ἡ σύλλεξις, συλλογή, — vom Bettler, Sp. ὁ ἀγυρμός, ἡ ἀγυρτεία, — von Beiträgen, ὁ ἐρανισμός.

Einsatz, τὸ ἐνέχυρον, bei den Wetten, — τὸ θέμα, beim Spiele.

einsaugen, κατα-πίνειν*, ἐμ-πίνειν*, und simpl., — μύζεσθαι* oder ἀμύζεσθαι* m.

Einsaugen, ἡ κατάποσις, besser durch die vor. Verba.

einschaben, ἐγ-ξύειν*.

einschärfen, Jem. etwas, ἐν- u. ἐπι-τέλλειν³, u. med., — wie ἐπι-σκήπτειν τινί τι, — als Befehl, προαγορεύειν, προ-ειπεῖν*.

einschalten, ἐμ-, παρεμ-βάλλειν*, — ἐν-τιθέναι, παρεν-τιθέναι, προςεπι-τιθέναι, — ἐν-είρειν*, παρ-είρειν*, παρεν-είρειν*, — ἐπεις-άγειν*, — eingeschaltet, von Tagen u. Monaten, ἐμβόλιμος 2 u. ἐμβολιμαῖος, Sp. auch ἐπακτός.

Einschaltung, ἡ παρεμβολή, — ἡ παρενθήκη und παρένθεσις.

einschanzen, = rings verschanzen, περι-χαρακοῦν, — περι-τειχίζειν.

einscharren, κατ-ορύττειν* oder κρύπτειν γῇ.

Einscharren, ἡ κατόρυξις.

einschenken, ἐγ-χεῖν*, — Wein einschenken, οἰνοχοεῖν. — Sprüchwörtl. klaren Wein einschenken, umschrieben etwa: εἰπεῖν* οὐδὲν ὑποστειλάμενον*.

Einschenker, ὁ οἰνοχόος, vom Weine.

einschenklig, μονοσκελής, ές.

einschicken, εἰς-, δια-πέμπειν*.

einschieben, ἐμ-, ἐπεμ-, παρεμ-βάλλειν*, — ἐν-, παρεν- u. ἐπεν-τιθέναι, — ἐν- u. παρεν-, wie παρείρειν*, — einen Mann, ἐν- u. ἐγκατα-τάττειν, vgl. auch unterschieben.

Einschieben, ἡ παρεμ- u. ἐπεμ-βολή, — ἡ ἐπένu. παρέν-θεσις.

Einschiebsel, τὸ ἐμβόλιον, — ἐπεισόδιον, — ἡ παρενθήκη, παρένθεσις, — τὸ παράβυσμα, zur Ausfüllung einer Lücke.

einschießen, beim Weben den Faden, ἐφ-υφαίνειν, — ἐν-υφαίνειν. — Gew. durch Schießen zerstören, βαλόντα* καθ-αιρεῖν*, κατα-τρίβειν*, od. μηχαναῖς κατα-βάλλειν*, κατ-ερείπειν*. — Sich einschießen, im Schießen üben, ἀσκεῖν τὴν τοξευτικήν.

Einschießen, durch die vor. Verba.

einschiffen, trans. ἐμ- oder εἰς-βιβάζειν τινὰ εἰς ναῦν. — sich einschiffen, ἐμ-, εἰς-, auch ἀνα-βαίνειν* (εἰς τὴν ναῦν). — intr. εἰς-πλεῖν*, κατ-άγεσθαι* pass., in den Hafen.

Einschiffung, ἡ ἔμβασις εἰς ναῦν, besser durch die im Vorigen angeführten Verba.

einschirren, ζευγνύναι, ὑπο-ζευγνύναι, — poët. προς-ζευγνύναι.

einschläfern, κοιμίζειν, κατα-κοιμίζειν, — durch Gesang, κατα-βαυκαλᾶν. — einschläfernd, ὑπνοποιός, ὑπνωτικός. — Uebtr. = sorglos machen, bes. nach vorhergegangenem Verdacht, ἐξ-αιρεῖσθαι* m. τινος τὴν ὑποψίαν, — den Verdacht, δια-λύειν τὴν ὑποψίαν.

Einschläferung, durch Gesang, ἡ καταβαυκάλησις.

einschlafen, κοιμᾶσθαι pass., κατα-δαρθάνειν*, — über etwas, ἐπι-κοιμᾶσθαι pass., — ἐπικατα-δαρθάνειν*. — Von Gliedern, κατα-ναρκᾶσθαι, ἀπο-ναρκᾶσθαι u. ἀπο-ναρκοῦσθαι pass. — Uebtr. s. v. a. aufhören, nachlassen, παύεσθαι*, — oder in Vergessenheit kommen, ἐξίτηλον γίγνεσθαι*.

Einschlafen, ἡ καθύπνωσις, — ὁ νυσταγμός. S. die vor. Verba.

Einschlag, bei den Webern, ἡ κρόκη, — ἐφυφή, auch συνυφή, vgl. ῥοδάνη.

einschlagen, 1) trans. a) eigtl. ἐγ-κρούειν*, ἐγ-κόπτειν*, — ἐμ-πηγνύναι, — s. v. a. einwickeln, ἐν-ειλεῖν*, συγ-καλύπτειν, — vom Weber, ἐφ-, auch συν-υφαίνειν. — b) durch Schlagen öffnen, z. B. die Thür, ἐκ- u. κατα-κόπτειν*, — ἐξ-αράσσειν, διαῤῥηγνύναι, — συν-τρίβειν*. — c) einen Weg einschlagen, ἔρχεσθαι*, ἰέναι ὁδόν, oder τρέπεσθαι* m., oder τέμνειν* ὁδόν. — 2) intr. a) s. v. a. den Handschlag geben, ἐμ-βάλλειν*, od. διδόναι τὴν δεξιάν. —

b) vom Blitze, *σκήπτειν*, *κατα-* u. *ἐπι-σκήπτειν εἴς τι*. — c) von Bergleuten, *μεταλλεύειν*, *στόμια ἀνοίγειν**. — d) guten Erfolg haben, *καλῶς* u. *κατὰ νοῦν ἀπο-βαίνειν** oder *προ-χωρεῖν**, — von Personen, *προ-κόπτειν**, oder *ἐπίδοσιν λαμβάνειν**. — e) in etwas einschlagen, = dahin gehören, *τείνειν* εἴς τι* oder *εἶναί τινος*, — das schlägt nicht in mein Fach ein, *τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐμὸν ἔργον*.

Einschlagen, des Blitzes, *ἡ κατάσκηψις* (*τοῦ κεραυνοῦ*), — mit der Hand, *ἡ ἐμβολὴ τῆς δεξιᾶς*, s. die vor. Verba.

Einschlagfaden, *ἡ κρόκη*, — poët. auch *ἡ πήνη*, *τὸ πηνίον*.

einschleichen, sich, umschr. *λανθάνειν* εἰς-ιόντα*, — *εἰς-δύεσθαι** (*εἰς-δῦναι*), *παρεις-έρχεσθαι**, *παρεις-ιέναι*, *παρεις-πίπτειν**, — von Fehlern, Gewohnheiten, *παρα-*, *ὑπο-δύεσθαι**, — *εἰς-* u. *ὑποῤῥεῖν**, — sich in Jemandes Gunst einschleichen, *ὑπ-έρχεσθαί* τινα*.

einschleppen, *ἀν-έλκειν**, — s. v. a. heimlich einführen, Waaren, *παρεις-άγειν**.

Einschleppen, Einschleppung, *ἡ παρεισαγωγή*, Sp., besser Verba.

einschließen, 1) eigtl. *κατα-*, *συγ-*, *ἀπο-*, *ἐγ-κλείειν**, — *συμ-φράττειν*, — einsperren, *εἰργνύναι*, — in einen engen Raum, *καθ-* u. *ἐγκαθ-ειργνύναι*, — in ein Gebäude, *ἐγκατ-οικοδομεῖν εἰς οἶκον*, — sich zu Hause einschließen, *οἴκοι ἀπο-κρύπτεσθαι* m. — 2) umgeben mit etwas, *περι-έχειν* τι*, — rings, *περι-κυκλοῦσθαι* m., bes. Feinde, auch simpl., u. *περι-κλείειν**, auch *περι-λαμβάνειν**, — eine Stadt, *πολιορκεῖν*, *περικαθέζεσθαι**, *περικαθ-ῆσθαι**, auch *συγκλείειν**, — mit einem Zaune, *περι-φράσσειν*, — *εἱρκτὴν περι-βάλλειν* τινί*, — mit einer Mauer, *περι-βάλλειν* τείχη τινί*, oder *περι-τειχίζειν*, — mit einem Walle, *περι-χαρακοῦν*, — mit einem Graben, *περι-ταφρεύειν*, — eine Stelle in einer Schrift, *περι-γράφειν**. — 3) mit in etwas einbegreifen, *περι-λαμβάνειν**, *κατα-λαμβάνειν* ἔν τινι*, — mit in etwas eingeschlossen sein, *μετ-έχειν* τινός*, — in das Bündniß eingeschlossen sein, *ἔνσπονδον εἶναι*, — Jem. nicht mit eingeschlossen, *πλήν τινος*.

Einschließung, das Einschließen, Einsperren, *ἡ κατάκλεισις*, *κάθειρξις*, — einer Stadt, *ἡ πολιορκία*, — der Feinde, *περικύκλωσις*. S. übrigens die vor. Verba.

einschlitzen, *ἐπι-τέμνειν**.

einschlucken, *καταῤ-ῥοφεῖν**, *κατα-πίνειν**, — *κατ-εσθίειν**, — *ἐγ-κάπτειν*, — *κατα-βροχθίζειν*.

einschlüpfen, *ὑφ-έρπειν**, s. einschleichen.

einschlürfen, *καταῤ-ῥοφεῖν**, *κατα-πίνειν**, — auch *ἐπιῤ-ῥοιβδεῖν*.

einschlummern, *κατα-κοιμᾶσθαι* pass., — *κατα-δαρθάνειν**, — *ἀπο-νυστάζειν**, auch *κατα-νυστάζειν**, — Sp. *ἀφ-υπνοῦν*, besser *καθ-υπνοῦν*, auch med.

Einschlummern, *ἡ καθύπνωσις*, s. Vor.

Einschluß, das Einschließen, s. einschließen, Einschließung, — mit Einschluß von etwas, *σύν τινι*, — was eingeschlossen ist, *τὰ ἐντεθέντα**, z. B. ein Brief, *γράμματα*.

einschmeicheln, sich, *ὑπ-έρχεσθαι**, — *ὑπο-τρέχειν**, bei Jemandem, *τινά*, — *ὑπο-δύεσθαί* τινα*, — auch *ἀρεσκεύεσθαί* m. *τινα*, — *ἀνα-κτᾶσθαί** m. *τινα θωπεύμασιν*.

einschmeichelnd, *ἐπίχαρις, ι*, — *αἱμύλος*, poët. *αἱμύλιος*, — einschmeichelndes Wesen, *τὸ σκυλακῶδες τοῦ ἤθους*, *τῶν τρόπων*.

einschmelzen, *ἐκ-*, *συγ-*, *κατα-χωνεύειν*, — *ἐν-τήκειν**, — intrans. sich durch Schmelzen vermindern, *ἀνα-* u. *κατα-τήκεσθαι** pass.

Einschmelzen, Einschmelzung, *ἡ χώνευσις*, *χωνεία*.

einschmieden, *δεῖν* σιδήρῳ*.

einschmieren, *ἐγ-*, *δια-* u. *κατα-χρίειν**, — *κατ-αλείφειν** redupl.

Einschmieren, *ἡ κατάχρισις*, *ἄλειψις*.

einschmuggeln, *παρ-εμπορεύεσθαι* m., *παρ-εμπολᾶν**, — *παρεις-κομίζειν* u. *παρεις-άγειν**.

einschmutzen, *καταῤ-ῥυπαίνειν* u. *καταῤ-ῥυποῦν*, — *κατα-μολύνειν*, — intrans. die pass.

einschnallen, *ἐμ-πορπᾶν*.

einschneiden, 1) einen Schnitt in etwas machen, *ἐπι-τέμνειν**, *ἐπι-χαράττειν*. — 2) eingraben in Stein, Metall, *χαράττειν*, *ἐγ-χαράττειν*, — *ἐγ-κολάπτειν*, *ἐγ-γλύφειν**. — 3) von Bändern u. dgl., *ἐπι-τρίβειν**. — 4) zerschneiden und in etwas Anderes hineinthun, *κατατεμόντα* ἐμ-βάλλειν**.

Einschneiden, *ἡ ἐπιτομή*, — *ἡ ἐγχάραξις*.

Einschnitt, *ἡ τομή*, — *ἡ καταγλυφή*, — in der Rede, *τὸ κῶλον*, *κόμμα*, — einen Einschnitt machen, = einschneiden, w. m. s.

einschnitzen, *ἐγ-κολάπτειν*.

einschnüren, *συ-*, *περι-σφίγγειν**, — vgl. *ἐπι-σφίγγειν**, *ἀπο-σφίγγειν**.

einschöpfen, *εἰς-αντλεῖν*, *ἐγ-χεῖν**.

einschränken, mit Schranken umgeben, *περι-γράφειν**, *περι-ορίζειν*, auch *εἰργνύναι*. — Uebtr. *κολάζειν**, — *συ-στέλλειν**, z. B. die Begierden, — auch *κατ-έχειν**, — den Aufwand, *συν-τέμνειν* τὰς δαπάνας*, — sich einschränken, s. begnügen, — auf etwas eingeschränkt sein, *ἔχειν* μόνον τι*, — eingeschränkt, s. beschränkt.

Einschränkung, *ἡ περιγραφή*, — *ἡ περιόρισις*, *ὁ περιορισμός*, — *ἡ κόλασις*, — der Ausgaben, *ἡ συστολή*, — ohne Einschränkung, *ἁπλῶς οὕτως*, — mit Einschränkung, *οὐχ ἁπλῶς*, — das leidet gewisse Einschränkungen, *οὐχ ἁπλοῦν ἐστιν*.

einschreiben, *ἐγ-*, *εἰς-*, *ἀνα-γράφειν**, — auch *ἀπο-γράφειν**, — in das Verzeichniß, auch *κατα-γράφειν* εἰς τὸν κατάλογον*, — statt eines Andern, *ἀντεγ-γράφειν**, — widerrechtlich, *παρεγ-γράφειν**, — sich einschreiben lassen, *κατα-γράφεσθαι** u. *κατα-λέγεσθαι** pass.

Einschreiben, *ἡ ἐγγραφή*, *εἰςγραφή*, *ἀπογραφή*, *καταγραφή*.

einschreiten, *ἐν-ίστασθαι**, *ἐφ-ίστασθαι**, — *κωλύειν*, — *ἀνθ-ίστασθαί* τινι*, — *ὅπλα ἐπι-φέρειν* τινί*, — *οὐ περι-ορᾶν* τι* oder *τινα* cum part., z. B. gegen die Bedrückung der Bundesgenossen einschreiten, *οὐ περι-ορᾶν* ἀδικουμένους τοὺς συμμάχους*.

Einschreiten, *ἡ κώλυσις*, oder Verba.

einschrumpfen, *ῥικνοῦσθαι* pass., *καταῤ-ῥικνοῦσθαι* pass., — *μαραίνεσθαι*, *ἀπο-μαραίνεσθαι*, — übh. *συ-στέλλεσθαι** pass.

Einschrumpfen, *ἡ ῥίκνωσις*, — *ἡ συστολή*, oder durch die Verba.

einschüchtern, *φόβον ἐμ-βάλλειν** oder *ἐπι-σείειν* τινί*, — auch *κατα-πλήσσειν* τινά*, *ἐκ-πλήσσειν* τινά*, — *κατα-πτοεῖν*.

Einschüchterung, *ἡ κατάπληξις*, *ἔκπληξις*, s. die Verba.

einschürig, von der Wiese, umschr. etwa *ἅπαξ ἀμώμενος καθ' ἕκαστον ἐνιαυτόν.*

einschütten, *ἐγ-χεῖν**.

einschuhig, *μονοσάνδαλος* 2, — *ποδιαῖος.*

einschwärzen, 1) eigtl. *δια-μελαίνειν.* — 2) Waaren, = einschmuggeln.

einschwatzen, Jem. etwas, *ἀνα-πείθειν* τινά τι.*

einschwimmen, *εἰς-νεῖν**.

einsegeln, *εἰς-πλεῖν**, — *κατ-άγεσθαι** dep. pass.

einsegnen, wenn es s. v. a. einweihen ist, *ἀφ-, καθ-ιεροῦν,* — *ἀφ-* u. *καθ-οσιοῦν,* — sonst umschr. etwa *εὔχεσθαι* m. *κατά τινος,* — oder *ἐπ-αρᾶσθαι* m. *ἀγαθά τινι.*

Einsegnung, durch die vor. Verba.

einsehen, 1) s. v. a. hineinsehen, s. d. W. — 2) verstehen, *κατα-, ἐν-νοεῖν,* — *γιγνώσκειν**, — *μανθάνειν**, — *συν-ιέναι* (*ἵημι*), — *ἔννουν γίγνεσθαι**, — auch *ὁρᾶν** u. *καθ-ορᾶν,* — *αἰσθάνεσθαι**, — sämmtlich mit dem Particip. construirt, z. B. siehst du nicht ein, daß du gefehlt hast? *οὐκ αἰσθάνει* ἁμαρτών**; — wir sehen ein, daß wir betrogen sind, *μανθάνομεν* ἐξηπατημένοι,* — ich sehe ein, daß du die Wahrheit sagst, *γιγνώσκω* σε τἀληθῆ λέγοντα**, — hinterher einsehen, *μετα-γιγνώσκειν**, — es ist nicht einzusehen, *ἄδηλόν ἐστιν.*

Einsehen, 1) *ἡ γνῶσις,* — *σύνεσις,* — *ὁ νοῦς,* u. *ἡ γνώμη,* Verstand, z. B. Einsehen haben, *νοῦν ἔχειν**, oder *συνετόν, γνωμονικὸν εἶναι,* — kein Eins. haben, *ἀσύνετον εἶναι,* vgl. Einsicht. — 2) s. v. a. Sorge, Rücksicht, *ἡ φροντίς, ίδος,* — *ἡ ἐπιστροφή,* — Einsehen haben, *ἐπιστροφήν* oder *λόγον ποιεῖσθαί* m. *τινος.*

einseifen, umschr. etwa *ῥύμματι ἀλείφειν**.

einseitig, 1) eigtl. *μονόπλευρος* 2, — von einem Dache, *ἑτεροκλινής, ές.* — 2) übtr. *χωλός,* — *ἀτελής* u. *ἡμιτελής, ές,* — adv. auch *οὐκ ἐξ ἴσου,* — einseitig urtheilen, *οὐκ ὀρθῶς κρίνειν**, auch *δοξάζειν,* — ein einseitiger Mensch, *ἰδιωτικός, ἰδιογνώμων, ον.*

einsenden, = einschicken.

einsenken, *καθ-ιέναι, κατα-βάλλειν**, — Zweige in die Erde, *ἐμ-φυτεύειν,* einpflanzen.

einsetzen, 1) eigtl. *ἐν-* u. *εἰς-τιθέναι τί τινι* und *εἴς τι,* — auch *προς-τιθέναι τινί τι,* zusetzen, — Bäume u. dgl., *ἐμ-φυτεύειν,* einpflanzen, — Buchstaben, *ἐπεμ-βάλλειν**, *ἐπεν-τιθέναι,* s. einschieben, — *ἐπιῤ-* u. *προς-ῥάπτειν**, mit der Nadel, — *προς-άπτειν,* in eine Oeffnung, — *ἐμ-βιβάζειν,* einsteigen lassen, — im Spiel, Geld, *παρα-βάλλεσθαι** m. *χρήματα,* — zur Aufbewahrung, *κατα-τίθεσθαι* m. — sich einsetzen in den Wagen, *ἀνα-, ἐμ-* u. *ἐπι-βαίνειν**, s. aufsteigen. — 2) übtr. zum Pfand einsetzen, *παρακατα-τίθεσθαι* m., — das Leben einsetzen, *παρα-βάλλειν** m. *τὴν ψυχήν, τὸν βίον.* — 3) s. v. a. in den Besitz von etwas setzen, *καθ-ιστάναι,* — in ein Amt, *τινὰ ἄρχοντα* oder *εἰς ἀρχήν,* oder *ἀπο-δεικνύναι τινὰ ἄρχοντα,* — einen König, *βασιλέα καθ-ιστάναι,* — wieder in sein Eigenthum einsetzen, — *ἀπο-διδόναι τινὶ τὰ ἑαυτοῦ,* — einen Vertriebenen in seine Rechte, *κατ-άγειν**, oder *ἀπ-ιέναι κελεύειν* τινὰ ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ,* — Jem. an eines Andern Stelle einsetzen, *ἀντικαθ-ιστάναι τινά τινος,* od. *καθ-ιστάναι τινὰ ἀντί τινος,* — Jemanden zum Erben eins., *ἀπο-δεικνύναι τινὰ κληρονόμον.* — 4) festsetzen, anordnen, *τιθέναι,* — *κατα-δεικνύναι,* — *εἰς-ηγεῖσθαι* med.

Einsetzling, *ὁ κλών, ωνός.*

Einsetzung, von Bäumen u. dgl., *ἡ ἐμφυτεία,* — eines Beamten, *ἡ κατάστασις,* — *ἡ ἀπόδειξις.* — Meist durch die unter einsetzen aufgeführten Verba.

Einsicht, *ἡ γνῶσις,* — *ἐπιστήμη,* Wissen. — *ἐμπειρία,* Erfahrung, in etwas, *τινός,* — Einsicht in etwas haben, *ἐπίστασθαι**, wissen, — oder *ἔμπειρον εἶναί τινος.* — S. v. a. Verstand, *ὁ νοῦς,* — *ἡ γνώμη,* — *ἡ σύνεσις,* — auch *ἡ φρόνησις, διάνοια,* — ein Mann von Einsicht, *ἀνὴρ συνετός,* — u. stärker *πολυγνώμων, ον,* — Einsicht haben, *νοῦν ἔχειν**, — *συνετὸν εἶναι,* — *φρονεῖν,* — nach meiner Einsicht, *κατ' ἐμὴν γνώμην,* — *ἔμοιγε δοκεῖν**, — gegen seine bessere Einsicht handeln, *πράττειν* ἄλλα, ἄλλα βέλτιστα κρίνειν**, — spätere Eins., *ἡ ἐπίνοια.*

einsichtig, einsichtsvoll, *συνετός* u. *εὐσύνετος* 2, verständig, — auch *γνωμονικός, φρόνιμος* 2, — der viel Kenntniß u. Erfahrung besitzt, *ἐπιστήμων, ον,* — *ἔμπειρος* 2, — oder *σοφός,* weise, — einsichtsvoll sein, = Einsicht haben, s. das Vor.

Einsichtigkeit, s. Einsicht.

Einsiedelei, *ἡ ἐρημία,* — Sp. *ἡ ἀναχώρησις, τὸ ἀναχώρημα,* — *τὸ ἡσυχαστήριον.*

Einsiedler, *ὁ ἐρημίτης,* — *ὁ ἀναχωρητής,* — *ὁ ἡσυχαστής.*

einsiedlerisch, *ἀναχωρητικός,* — auch *ἔρημος* 2.

Einsiedlerleben, *ὁ ἐν ἐρημίᾳ* oder *καθ' ἡσυχίαν βίος,* — Sp. *ὁ ἀναχωρητικὸς βίος.*

einsiegeln, *κατα-σημαίνεσθαι* m.

einsingen, in den Schlaf, *κατα-βαυκαλᾶν,* — auch *κηλεῖν.*

Einsingen, *ἡ καταβαυκάλησις.*

einsinken, *συμ-πίπτειν**, — *καταῤ-ῥεῖν**.

Einsinken, *ἡ σύμπτωσις.*

einsitzig, *μίαν ἕδραν ἔχων.*

Einspänner, *ὁ μονοζυγὴς ὄχος.*

einspännig, *μονόζυξ, υγος, μονοζυγής, ές,* — *σπιθαμιαῖος,* was eine Spanne in der Ausdehnung hat, z. B. von einspänniger Dicke, *σπιθαμιαῖος τὸ πάχος.*

einspalten, *ἐν-σχίζειν.*

einspannen, *ἐν-τείνειν* τι εἴς τι,* — Pferde, *ζευγνύναι* u. *ὑπο-ζευγνύναι,* s. anspannen.

einsperren, *καθ-* u. *ἐγκαθ-ειργνύναι,* — *εἴργειν**, — *σηκάζειν,* vgl. einschließen.

Einsperren, Einsperrung, *ἡ κάθειρξις.*

einspinnen, *ἐπι-νεῖν,* — sich einspinnen, von Insekten, *ἐν-ειλεῖσθαι** pass.

einsprechen, 1) trans. Muth, *παρα-κελεύεσθαί** m. *τινι,* — *ἐπι-θαῤῥύνειν τινά,* — Trost einsprechen, *παρα-μυθεῖσθαί* m. *τινα,* — Hoffnung, *ἐλπίδα ἐμ-ποιεῖν τινι,* od. *ἐπ-ελπίζειν τινά.* — 2) intrans. a) Einspruch thun, *ἐν-ίστασθαι* πρός τι,* vgl. Einspruch. — b) bei Jem., = einkehren, besuchen, w. m. s.

Einsprechen, des Muthes, *ἡ παρακέλευσις, ὁ παρακελευσμός,* — vgl. die vor. Verba, u. Einspruch u. Besuch.

einsprengen, *κατα-βρέχειν, καταῤ-ῥαίνειν,* — auf Jemanden einsprengen, mit dem Pferde, *ἐλαύνειν* ἐπί τινα.*

Einsprengen, *ἡ καταβροχή.*

einspritzen, *ἐν-ιέναι* (*ἵημι*), — *εἰς-κλύζειν.*

Einspritzung, *ἡ ἔνεσις.*

Einspruch, *ἡ ἔνστασις,* vor Gericht, — Einspruch thun, *ἐν-ίστασθαί* τινι* od. *πρός τι,* bes. vor Gericht,

— auch übh. ἀνθ-ίστασθαι*, — ἐμποδὼν εἶναι, — auch κωλύειν u. ἀπο-κωλύειν, verhindern.

einspünden, κλείειν* oder ἐπι-βύειν*.

einst, ποτέ, enklitisch, — von der Vergangenheit, auch πάλαι, πάλαι ποτέ, — von der Zukunft, auch ὕστερον, εἰς ὕστερον.

einstämmig, μονοστέλεχος 2, besser μονοστελέχης, ες.

einstänkern, κατ-όζειν* τινός.

einstallen, κατα-σταθμεύειν.

einstampfen, παρεμ-βύειν*, — περι-σάττειν, — κατα- u. ἐμ-πατεῖν.

einstechen, δια-πείρειν*, — δι-ορύττειν* redupl.

einstecken, κρύπτειν, καλύπτειν, in etwas hineinstecken und darin verbergen, auch ἐναπο-τιθέναι, — das Schwert, τιθέναι τὸ ξίφος εἰς τὸν κολεόν, — Pflöcke u. dgl., πηγνύναι, κατα-πηγνύναι, — ἱδρύειν*. — Uebtr. s. v. a. geduldig ertragen, ὑπο-μένειν*. — Ins Gefängniß setzen, ἐμ-βάλλειν* oder παρα-διδόναι εἰς τὴν φυλακήν.

einstehen, für etwas, ἐγγυᾶν* u. med., τί, — ἀνα-δέχεσθαι m., auf sich nehmen, — umschr. πίστιν παρέχειν* ὑπέρ τινος.

einstehlen, sich, s. einschleichen.

einsteigen, ἐμ-βαίνειν* εἴς τι, ἐπι-βαίνειν* τινός, — von Dieben, εἰς-έρχεσθαι*, εἰς-δύεσθαι* (εἰς-δῦναι).

Einsteigen, ἡ ἐμ-, ἐπίβασις. S. die vorigen Verba.

einstellen, 1) eigtl. ἐν-, κατα-, ἐγκατα-τάττειν, — κατα- u. ἐγκατα-χωρίζειν, einen Platz anweisen. — 2) s. v. a. unterlassen, παύεσθαι*, ἀνα- u. ἀποπαύεσθαί* τινος oder c. partic., z. B. stelle die Rede ein, ἀποπαύου λόγου oder λέγων*, — einen Andern aufhören machen, παύειν*, κατα-παύειν*, — auch ἐπέχειν*, — ἀφ-ίστασθαί τινος, abstehen wovon, — die Reise, ἐφ-ιστάναι τὴν πορείαν, — einen Plan, ἀφίεσθαι m. — 3) sich einstellen, παρα-γίγνεσθαι*, παρεῖναι, — ἥκειν*, ankommen, — ἐπι-γίγνεσθαι*, ἐπιέναι, — ἀπ-αντᾶν*, — ἔρχεσθαι*.

Einstellung, ἡ κατάταξις, — ἡ παῦσις, κατάπαυσις, — ἡ ἄφεσις, — s. die vor. Verba.

einstengelig, μονόκαυλος 2.

einstens, = einst.

einsticken, ἐμ-πάσσειν*.

einstig, = vormalig, ὁ, ἡ, τὸ πάλαι, — zukünftig, ποτὲ ἐσόμενος, εἰς ὕστερον ἐσόμενος.

einstimmen, 1) eigtl. ὁμο-φωνεῖν, — συμ-φωνεῖν, συν-ᾴδειν*, — mit einstimmen, συνεπ-ηχεῖν. — 2) seine Stimme zu etwas geben, ὁμολογεῖν, — συγκατα-τίθεσθαι m. τὴν γνώμην, — auch ταὐτὰ ψηφίζεσθαι m., — σύμψηφον γίγνεσθαι*, — συναινεῖν* τι, — συν-δοκεῖ* μοί τι. Vgl. einstimmig.

Einstimmen, ἡ ὁμοφωνία, — ἡ ὁμολογία. S. Voriges.

einstimmig, 1) von Einer Stimme, μονόφωνος 2. — 2) übereinstimmend, ὁμόφωνος 2, σύμφωνος 2, ὁμογνώμων, ον, — einstimmig sein, ὁμοφωνεῖν, ὁμοφρονεῖν, ὁμογνωμονεῖν, — συμ-φωνεῖν τινι, — ταὐτὰ λέγειν*, γιγνώσκειν*, — nicht einst. sein, διαφωνεῖν. — Auch durch πάντες, σύμπαντες, ἅπαντες zu geben, z. B. sie beschlossen einstimmig, συνέδοξε* πᾶσιν, — alle sind einst., ὁμολογεῖται ὑφ' ἁπάντων, — nach einst. Meinung, ὁμολογουμένως, — adv. auch ὁμοθυμαδόν, — παμψηφεί, — einst. behaupten, ὁμολογεῖν.

Einstimmung, ἡ ὁμολογία, — seine Einst. zu etwas geben, συν-εἶναι*, τι.

einstmalig, s. einstig.

einstmals, ποτέ enklitisch, s. einst.

einstöckig, μονόστεγος 2.

einstopfen, ἐν-στοιβάζειν, — ἐμ-, παρεμ-βύειν*, — ἐν-σάττειν.

einstoßen, 1) hineinstoßen, εἰς-ωθεῖν* od. ὠθεῖν* εἴς τι. — 2) durch Stoßen zerbrechen, ἐκ-κόπτειν*, ἐξαράσσειν, — κατα-κλᾶν*, — συν-τρίβειν*, zerstoßen, — ἐκ-βάλλειν*, z. B. die Thür.

einstreichen, ἐν-αλείφειν* redupl., — ἐγ-χρίειν*, — ἐμ-πλάττειν*, — Geld, ἀπο-λαμβάνειν*, auch ἀνα- oder συλ-λαμβάνειν*.

Einstreichen, ἡ ἄλειψις, — ἀπόληψις, ἀνάληψις.

einstreuen, ἐν-σπείρειν*, — ἐμ- u. ἐπι-πάσσειν*, — übtr. auch ἐμ-πλέκειν*, ἐμ-μιγνύναι, προςμιγνύναι, z. B. in die Rede.

einströmen, εἰς-ρεῖν*, ἐμ-βάλλειν*.

einstudiren, μελετᾶν, δια-μελετᾶν, — oder ἐκμανθάνειν*, auswendig lernen, — Jemandem etwas, διδάσκειν* τινά τι.

einstürmen, auf Jem., ἐφ-ορμᾶσθαί pass. τινι, — od. ὁρμῇ φέρεσθαι* pass. ἐπί τινα, wie ἐπι-φέρεσθαί* τινι, — auch προς-πίπτειν* τινί, — s. auch hineinstürmen.

einstürzen, 1) trans. niederstürzen, καθ-αιρεῖν*. — 2) intrans. συμ-, auch κατα-πίπτειν*, u. simpl., — καταῤ-ῥεῖν*, — κατα-φέρεσθαι* pass., — vgl. ἐρείπεσθαι*, κατ-ερείπεσθαι*, — auf Jem., ἐμ-πίπτειν* τινί.

Einsturz, ἡ πτῶσις, κατάπτωσις, — τὸ πτῶμα, κατάπτωμα, — τὸ ἐρείπιον, Trümmer, — den Einsturz von etwas hindern, κωλύειν oder ἀπο-κωλύειν τι μὴ πεσεῖν*.

einstweilen, μεταξύ, — ἐν τοσούτῳ, — τὸ νῦν, — τέως.

einstweilig, ὁ, ἡ, τὸ νῦν, oder umschr.

einsylbig, μονοσύλλαβος 2, — eins. sein, μονοσυλλαβεῖν.

Einsylbigkeit, ἡ μονοσυλλαβία.

eintägig, μονήμερος 2, — oder μιᾶς ἡμέρας, — auf einen Tag, ἐφήμερος u. ἐφημέριος 2.

eintauchen, ἐμ-, κατα-βάπτειν*, auch simpl. εἴς τι, — sich eintauchen, κατα-, auch εἰς-δύεσθαι* m. (κατα-δῦναι).

Eintauchen, ἡ βαφή, ἡ βάψις, — zum Eint., ἐμβάφιος 2.

eintauschen, ἀντ-αλλάττειν*, und med., — ἀλλάττεσθαι* m. u. ἀντικατ-αλλάττεσθαι*, τί τινος, Etwas für Etwas, — auch ἀμείβεσθαι und δι-αμείβεσθαί m. τί τινος.

Eintauschen, ἡ ἀλλαγή, ἀνταλλαγή, ἀντικαταλλαγή.

eintheilen, μερίζειν, δια-μερίζειν, Theile machen, — δια-νέμειν*, zur Vertheilung unter Mehrere, — δια-λαμβάνειν* u. δι-αιρεῖν*, zertheilen, — auch δια-στέλλειν* u. δια-τέμνειν*, — u. in Klassen, διακρίνειν*, δια-τάττειν, δια-κοσμεῖν, — s. v. a. haushälterisch wirthschaften, ταμιεύεσθαι m.

eintheilig, μονομερής, ές.

Eintheilung, ὁ μερισμός, — ἡ διανομή, — ἡ διαίρεσις, — διαστολή, — διάστασις, διάταξις, διακόσμησις, s. die vor. Verba, — eine gute E. machen in seinen Ausgaben, ταμιεύεσθαι m. καλῶς.

einthun, s. einmachen, einlegen, einsperren, einbringen.

eintönig, μονότονος 2, — vgl. einförmig.

Eintönigkeit, ἡ μονοτονία, — vgl. Einförmigkeit.

Eintracht, ἡ ὁμόνοια, ὁμοφροσύνη, — ἡ συμφωνία, — Eintracht stiften, ὁμόνοιαν ποιεῖσθαι m., — die Eintracht wieder herstellen, = aussöhnen, δι-αλλάττειν*, — in E. leben, ὁμονοεῖν, — ἐν ὁμονοίᾳ δι-άγειν*, — ὁμονοητικῶς ἔχειν* πρός τινα, — Tempel der Eintracht, τὸ ὁμονοεῖον.

einträchtig, ὁμόνους 2, u. ὁμονοητικός, — ὁμογνώμων, — u. ὁμόφρων, ον (poët.), — auch ὁμόψυχος 2, — eintr. leben, s. das Vor.

Einträchtigkeit, s. Eintracht.

einträglich, προςοδικός, Einkünfte bringend, wie εὐπρόςοδος 2, εὐπροςόδευτος 2, — εὔκαρπος 2, fruchtreich, — übh. Vortheil gewährend, λυσιτελής, ές, — σύμφορος 2, — auch κερδαλέος, mehr poët., — eintr. sein, λυσιτελεῖν, — σύμφορον εἶναι u. συμ-φέρειν*, — auch κέρδος φέρειν*.

einträuken, es Einem, s. v. a. im Bösen gedenken, μνησικακεῖν τινι, — τιμωρεῖσθαί m. τινα.

einträufeln, ἐν-στάζειν*.

Eintrag, s. v. a. Schaden, ἡ βλάβη, — ἡ ζημία, — oder Hinderniß, τὸ ἐμπόδιον, — Jem. Eintrag thun, 1) s. v. a. Schaden, βλάπτειν* τινά, — ἀδικεῖν τινα, — 2) im Wege stehen, ἐμποδών (adv.) εἶναί τινι, — auch δια-κωλύειν, μή c. inf., — ἐπι-σκοτεῖν τινι, im Lichte stehen.

eintragen, 1) s. v. a. in etwas zusammentragen, εἰς-κομίζειν, εἰς-φέρειν* oder κομίζεσθαι m. u. συγ-κομίζειν, bes. med., συγ-κομίζεσθαι εἴς τι, — auch συλ-λέγειν*. — 2) einschreiben, ἀπο-γράφειν*, — ἐγ-γράφειν*, — in ein Register, κατα-λέγειν*, ἀνα-γράφειν* εἰς κατάλογον, — u. sich eintr. lassen, die pass. dieser Verba. — 3) s. v. a. Gewinn bringen, ἀπο-, oder προς-φέρειν* τί τινι, — προσόδους παρ-έχειν*, — oder κέρδος φέρειν*.

Eintragen, ἡ εἰςκομιδή, εἰς-φορά, — ἡ συγκομιδή, — s. v. a. Einschreiben, ἡ ἀπογραφή, ἀναγραφή, ἐγγραφή.

eintreffen, 1) ankommen, ἥκειν*, — ἀφ-ικνεῖσθαι*, — παρα-γίγνεσθαι*, — auch προς- u. ἐπ-έρχεσθαι*, — eingetroffen sein, παρ-εῖναι, da sein. — 2) übereinstimmen, συμ-βαίνειν* u. συμ-φέρεσθαί* pass. τινι, — auch συμ-πίπτειν* τινί. — Dah. 3) in Erfüllung gehen, ἀπο- u. ἐκ-βαίνειν* oder umschr. ἀπόβασιν ἔχειν*, — gew. τελεῖσθαι* u. ἀπο-τελεῖσθαι pass., vollendet werden. — Von Orakeln auch ἐξ-ελθεῖν*.

Eintreffen, 1) das Ankommen, ἡ ἄφιξις. — 2) die Erfüllung, ἡ ἀπόβασις, — τὸ τέλος. S. die vor. Verba.

eintreiben, 1) eigtl. εἰς-ελαύνειν*, εἰς-άγειν* τι εἴς τι, auch κατ-άγειν*, — einen Nagel, ἐν-σφηνοῦν. 2) einfordern, Geld, πράττειν*, ἀνα- u. εἰς-πράττειν* χρήματα, — für sich, die med. derselben Verba, — auch ἐκ-λέγειν*, bes. Zoll, — widerrechtlich eintreiben, παρα-πράττειν*, — Tribut eintreiben, δασμολογεῖν, — Einer, welcher Geld eintreibt, ὁ πράκτωρ und ὁ εἰςπράκτωρ, ορος.

Eintreibung, ἡ ἀνάπραξις, εἴςπραξις, — vgl. ἡ ἀπαίτησις, — s. die vor. Verba.

eintreten, 1) trans. eigtl. ἐμ- u. συμ-πατεῖν, auch simpl., — Wurzeln, περι-σάττειν, — s. v. a. zertreten, κατα-πατεῖν, oder umschr. κατα-κόπτειν* ἐμπατοῦντα, oder τοῖς ποσίν, — sich etwas eintreten, περι-πείρεσθαί* pass. τινι, oder πατεῖν τι. — 2) intrans. a) s. v. a. hineintreten, εἰς-ιέναι, εἰς-έρχεσθαι*, εἰς-βαίνειν*, — od. ἰέναι εἴς τι, — in eine Genossenschaft, Classe, u. dgl. γίγνεσθαί* τινων, εἰς-ιέναι εἴς τινας, — ἐξ-ιέναι εἴς τινας, — προ-ιέναι εἴς τι, — προς-ιέναι πρός τι, — in ein Amt, καθ-ίστασθαι* (κατα-στῆναι) εἰς ἀρχήν, — an Jemandes Stelle, δια-δέχεσθαί m. τινα, καθ-ίστασθαι* ἀντί τινος, ἀντικαθ-ίστασθαι* ἀντί τινος, — eintreten lassen, εἰς-άγειν*, καθ-ιστάναι. — b) s. v. a. erscheinen, beginnen, ἄρχεσθαι, od. ἐπι-γίγνεσθαι*, ἐπέρχεσθαι*, — als der Sommer eintrat, ἐπιγενομένου* θέρους. — Es tritt der Fall ein, = es ereignet sich, συμ-βαίνει*, — und von widrigen Dingen, κατα-λαμβάνειν*, befallen. — Gewöhnlicher τυγχάνει* c. partic.

Eintreten, durch die vor. Verba. s. Eintritt.

eintrichtern, umschr. etwa διὰ χώνης ἐν-ιέναι (ἵημι), τί τινι.

Eintritt, 1) das Eintreten, ἡ εἴςοδος, gew. durch die unter eintreten angegebenen Verba, z. B. bei seinem Eintritt lachte er, εἰςιὼν ἐγέλασεν*, — bei seinem Eintritt kam ihm ein Knabe entgegen, εἰςιόντι ἀπήντησεν* αὐτῷ παῖς. — Eintritt in ein Amt, ἡ εἰς ἀρχὴν κατάστασις. — 2) s. v. a. Anfang, ἡ ἀρχή, aber auch hier gew. durch Verba, z. B. bei Eintritt des Sommers, ἐπιγενομένου* τοῦ θέρους.

eintrocknen, ξηραίνεσθαι*, wie αὑαίνεσθαι*, auch ἀπο-μαραίνεσθαι pass., — vom Wasser, καταναλίσκεσθαι*, verzehrt werden.

einträufeln, ἐν-στάζειν*, ἐν-σταλάζειν*, τί τινι, vgl. ἐπι-στάζειν*.

eintunken, s. eintauchen.

einüben, μελετᾶν, — ἀσκεῖν, — den Körper, γυμνάζειν τὸ σῶμα, — Einem etwas, ἐκ-διδάσκειν* τί τινα, auch simpl.

Einüben, Einübung, ἡ μελέτη, — ἡ ἄσκησις, ἡ διδαχή.

einverleiben, ἐν- oder προς-τιθέναι, — προς- und ἐν-ιστάναι, — ἐμ-φύειν* od. ἐμ-φυτεύειν, — συνοικειοῦν, u. bei Sp. συσ-σωματοποιεῖν, — in Klassen, ἐγ-κρίνειν*, ἐγκατα-λέγειν*.

Einverleibung, durch die vor. Verba.

einverständig, s. einverstanden.

Einverständniß, ἡ συμφωνία, — κοινὴ βουλή oder γνώμη, — s. v. a. Billigung, ἡ συναίνεσις, — geheimes Einverst., ἡ προστασία, — im Einverst. mit Jem. handeln, κοινῇ πράττειν* μετά τινος, συμπράττειν* τινί, — im besten Einverst. mit Jem. leben, ὁμονοητικῶς συμ-βιοῦν* τινι.

einverstanden sein, συμ-φωνεῖν τινι, — ὁμονοητικῶς ἔχειν* πρός τινα, — τὰ αὐτὰ γιγνώσκειν* τινί, — ὁμογνωμονεῖν τινι, — oder ὁμολογεῖται ἡμῖν, oder συν-δοκεῖ* ἐμοί, — auch durch κοινολογεῖσθαι dep. med. u. pass., κοινοπραγεῖν, — συμ-πράττειν*.

einverstehen, sich mit Jem., = Vor.

einwachsen, ἐμ-φύεσθαι* (ἐμ-φῦναι).

einwärts, εἴσω, — εἰς τὸ ἔσω, — einwärts gebogen, σιμός, — σιμοῦν, — ἡ σιμότης, ητος, — τὸ σίμωμα.

einwässern, κατα-βρέχειν, — ἄρδειν.

Einwässerung, ἡ καταβροχή, ἀρδεία.

Einwand, vgl. Einwendung u. Exception.

einwandern, εἰς-οικεῖν u. εἰς-οικίζεσθαι pass., — μετ-οικίζεσθαι pass. εἰς χώραν, wie μεταν-ίστα-

σθαι* εἰς χώραν, — auch ἐπ-οικεῖν ἐν χώρᾳ, — eingewandert, ὁ, ἡ ἔπηλυς, υδος.

Einwanderung, ἡ εἰσοίκησις, — μετανάστασις. S. die vor. Verba.

einweben, ἐν-υφαίνειν τί τινι, — in die Rede, ἐπι- u. παρεμ-πλέκειν* oder παρεμ-βάλλειν* τῷ λόγῳ, — das Eingewebte, τὸ ἐνύφασμα.

einwechseln, ἀντ- u. ἀντικατ-αλλάττεσθαί* m. τί τινος, — sich Geld einwechseln, κατ-αλλάττεσθαι* m. νόμισμα, — Gold einwechseln, χρυσωνεῖν.

Einwechselung, ἡ ἀνταλλαγή, ἀντικαταλλαγή, ἀλλαγή.

einweichen, ἐμ-, κατα-βρέχειν.

Einweichen, ἡ καταβροχή.

einweihen, κατ-άρχεσθαί m. τινος, eigtl. das Opferthier, — ἀφ- u. καθ-, auch ἀν-ιεροῦν, — ἀφ- u. καθ-οσιοῦν, — einen Tempel, τεμενίζειν, u. Sp. ἐγ-καινίζειν, — in die Mysterien einweih., μυεῖν, — τελεῖν*, — auch κατ-οργιάζειν τινὰ τὰ μυστήρια, — sich einweihen lassen, = eingeweiht werden, μυεῖσθαι, τελεῖσθαι pass. τὰ μυστήρια, — der Einweihende, ὁ μυητής, — nicht eingeweiht, ἀμύητος 2, in etwas, τινός.

Einweihung, ἡ ἀφ- u. ἀν-ιέρωσις, auch καθιέρωσις, — ἡ καθοσίωσις, — Sp. ἡ ἐγκαίνισις, ὁ ἐγκαινισμός, — in die Mysterien, ἡ μύησις, — ἡ τελετή (τὸ τέλος), auch die Feierlichkeiten bei der Einweihung, — zur Einw. gehörig, τελεστικός.

Einweihungsopfer, τὰ προτέλεια.

einweisen, in ein Amt, τάττειν u. καθ-ιστάναι εἰς ἀρχήν, — ἀπο-δεικνύναι τινὰ ἄρχοντα, auch τελεῖν*, — in den Besitz von etwas, ἀπο-νέμειν* τινί τι, παρα-διδόναι τινί τι.

Einweisung, durch die vor. Verba, auch ἡ κατάστασις, — ἡ παράδοσις.

einwenden, ἀντι-λέγειν* (ἀντ-ειπεῖν), oder ἐναντιοῦσθαι* aor. p., — ἀνθυπο-φέρειν*, — gerichtlich, ἐν-ίστασθαι, παρα-γράφεσθαι* m., — auch ὑπολαμβάνειν*, s. das Folgde.

Einwendung, ἡ ὑποφορά, ἡ ἀνθυποφορά, — ἡ ἀντίληψις, — ἡ πρόφασις, — gew. ἡ ἀντιλογία, ὑπόληψις, — Einw. machen, ἀντι-λέγειν* (ἀντ-ειπεῖν), ἀντι-λαμβάνεσθαι* m., auch προ-φασίζεσθαι m., — vor Gericht, gegen eine Klage, ἡ ἔνστασις, — ἡ παραγραφή, — eine solche machen, ἐν-ίστασθαι*, παρα-γράφεσθαι* m., — ohne Einwendungen, ἀπροφάσιστος 2, — advb. ἀπροφασίστως, οὐδὲν ἀντιλέγων*, — ein Punct gegen den sich Einwendungen machen lassen, ἡ ἀντιλαβή, z. B. τὸ πρᾶγμα πολλὰς ἔχει* τὰς ἀντιλαβάς.

einwerfen, 1) eigtl. ἐμ-, εἰς-βάλλειν* τι εἴς τι. — 2) übtr. = einwenden, s. d. W. — 3) s. v. a. durch Werfen zerstören, κατα-βάλλειν*, καθ-αιρεῖν*, ἀνα-τρέπειν*.

Einwerfen, ἡ ἐμβολή, — ἡ καθαίρεσις, καταβολή, ἀνατροπή, s. Vor- u. Einwurf.

einwickeln, ἐν- und περι-ειλεῖν*, — ἐν-ελίσσειν* (augm.), — ἐν-τυλίσσειν, — ἀμφ-ελυτροῦν τι εἴς τι, — in Decken, ἐγ-κορδυλεῖν, — in Windeln, σπαργανοῦν, σπαργανᾶν, σπαργανίζειν, — ἐν-σπαργανοῦν, — in ein Feigenblatt, ἐν-θριοῦν, — sich einwickeln, die med. der vorigen Verba, vgl. einhüllen.

Einwickeln, ἡ περιείλησις, — ἀμφελύτρωσις, — in Windeln, ἡ σπαργάνωσις.

einwiegen, in den Schlaf, βαυκαλᾶν, βαυκαλίζειν, — κατα-βαυκαλᾶν, — κοιμίζειν, — κατα-κοιμίζειν, vgl. einschläfern.

einwilligen, συν- u. ἐπ-αινεῖν*, — συγκατανεύειν*, — συγκατα-τίθεσθαί m. τινί τι, — ὁμολογεῖν τινί τι, u. c. infin., — auch πείθεσθαι* pass., sich überreden lassen, — nicht einwilligen, οὐ πείθεσθαι*, — ἀνα-νεύειν*, — oder ἀναίνεσθαι m.

Einwilligung, ἡ συναίνεσις, κατάνευσις, — συγκατάθεσις, — ἡ ὁμολογία, — oder durch die vor. Verba, z. B. nichts wurde ohne seine Einwilligung unternommen, οὐδὲν ἐπράχθη* αὐτοῦ μὴ συναινοῦντος*, auch αὐτοῦ ἄκοντος, βίᾳ αὐτοῦ, — seine E. wozu geben, συν-αινεῖν* τι, s. einwilligen, — seine Einw. nicht geben, ἐναντιοῦσθαι* aor. p., — auch ἐπέχειν*.

einwindeln, σπαργανοῦν, s. einwickeln.

einwintern, χειμάζειν.

einwirken, 1) trans. vom Weber, ἐν-υφαίνειν, — ἐμ-ποικίλλειν τί τινι, u. δια-ποικίλλειν τί τινι, z. B. χρυσῷ, — auch ἐμ-πλέκειν*. — 2) intrans. s. v. a. Wirkung auf etwas äußern, δύναμιν, auch ῥοπὴν ἔχειν* πρός τι, — ποιεῖν εἴς τι, — auf Jem., δια-τιθέναι τινά c. adv. — Uebh. αἴσθησιν παρ-έχειν* τινί. — die Art wie etwas auf uns einwirkt, οἷα oder ἃ πάσχομεν* ὑπό τινος.

Einwirkung, ἡ δύναμις, — ἡ ῥοπή, — göttliche Einw., ἡ ἐνθουσίασις, — ἃ oder οἷα πάσχει* τις ὑπό τινος, — durch oder unter Jem. Einw., ὑπό τινος.

einwohnen, ἐν-, auch παρ-εῖναί τινι, — von Natur, ἐμ-πεφυκέναι*, oder φύσει παρα-γενέσθαι* oder ἐνεῖναί τινι.

Einwohner, ὁ οἰκήτωρ, ορος, — ὁ οἰκητης, von Ländern u. Städten, — ὁ ἐγ- u. ἐπιχώριος, von Ländern, auch ὁ κατοικῶν partic., — einer Stadt, gew. ὁ πολίτης, der Bürger, auch ὁ ἀστός, der Städter, — eines Hauses, ὁ ἔνοικος oder ἐνοικῶν partic. — Auch durch ἄνθρωπος zu übersetzen, z. B. die Stadt hat viele Einwohner, πολλοὶ ἄνθρωποί εἰσιν ἐν τῇ πόλει, — ἡ πόλις πολυάνθρωπός ἐστιν. — Die Einwohner einer bestimmten Stadt werden durch Eigennamen bezeichnet, die Einwohner von Athen, οἱ Ἀθηναῖοι u. s. w.

Einwohnerinn, ἡ κατ- u. ἐν-οικοῦσα part., — einer Stadt, ἡ πολῖτις, ιδος, Bürgerinn.

einwühlen, sich, in die Erde, ὑπο-δύεσθαι* εἰς την γῆν.

Einwurf, ἡ λόγου ὑποφορά, — ἡ ἀντιλογία u. ἐναντιολογία, — gegen eine Klage vor Gericht, ἡ ἔνστασις, παραγραφή, — einen Einwurf machen, = einwerfen, s. einwenden und Einwendung.

einwurzelig, μονόῤῥιζος 2.

einwurzeln, ἐν- u. καταῤ-ῥιζοῦσθαι pass., auch καρκινοῦσθαι, u. umschr. ῥίζας ἐκ-τείνειν*, — einwurzeln lassen, die act. dieser Verba, — eingewurzelt, κατάῤῥιζος 2. — Uebtr. von Krankheiten, Uebeln, ἐν-σκιῤῥοῦσθαι, ἐγκατα-σκιῤῥοῦσθαι, — ἐγ-χρονίζεσθαι pass., — auch ἐγκατα-γηράσκειν*, — etwas einwurzeln lassen, ἐγκατα-σκιῤῥοῦν.

Einwurzeln, ἡ ῥίζωσις, — gew. durch die vorigen Verba.

einzäumen, χαλινοῦν, ἐγ-χαλινοῦν.

Einzäumen, ἡ χαλίνωσις.

einzäunen, περι-βάλλειν* ἕρκος τινί, od. περι-λαμβάνειν* τι φραγμῷ, περι-φράττειν τι, auch δρυφακτοῦν.

Einzäunung, ἡ περίφραξις, — ὁ φραγμός, περιφραγμός.

einzahnig, poët. ὁ, ἡ μονόδους, οντος.

einzehren, φθίνεσθαι*, — μαραίνεσθαι, ἀπομαραίνεσθαι pass.

Einzehren, ἡ φθίσις, — ἡ μάρανσις, ἀπομάρανσις.

einzeichnen, eigtl. ζωγραφεῖν τι εἴς τι, — in ein Buch, ἀπο-, κατα- u. ἐγ-γράφειν*.

Einzeichnung, ἡ ἀπο-, ἐγ-, καταγραφή, in ein Buch.

einzeln, 1) nur einmal vorhanden, εἷς, μία, ἕν, s. Einer, — nicht in Verbindung mit anderen Dingen der Art, μόνος, — μονήρης, ες, — ἔρημος 2, — auch ἀπομονωθείς partic., — einzeln sein, Sp. μονάζειν, — der Einzelne, ἕκαστος, jeder, je einer, — ein einzelnes Rennpferd, ὁ μονάμπυξ, υκος, oder μονοκέλης, ητος, — ein einzelner Mensch, ὁ ἰδιώτης, — ein einz. Haus, ἡ οἰκία χωρὶς κειμένη*, — im Einzelnen, καθ' ἕκαστον, — einzeln kämpfen, μάχεσθαι* καθ' ἑκάστους, — Jeden einzeln aufrufen, ἀνα-καλεῖν* ἕνα ἕκαστον, — adv. καταμόνας, — χωρίς, abgesondert, — ἰδίᾳ, nach eigener Kraft, eigenem Willen, — einzeln durchgehen, διεξ-έρχεσθαι* καθ' ἕκαστον. — 2) einzeln stehend, im Ggsß des Dichten, μανός, — σπάνιος, — auch ὁ, ἡ σποράς, άδος, zerstreut.

Einzelwesen, τὸ καθ' αὑτό, — αὐτὸ ἕκαστον.

einziehen, 1) trans. a) eigtl. ἐμ-βάλλειν*, ἐν-ιέναι (ἵημι), in eine Oeffnung, — ὑπ-άγειν*, συν-άγειν*, — einen Faden, ἐν-είρειν*, — die Segel, συ-, auch ὑποστέλλειν*, — καθ-αιρεῖν*, — den Schwanz einziehen, ὑπο-στέλλεσθαι* m. τὴν οὐράν, — den Rücken, σιμοῦν τὰ νῶτα, einwärts krümmen. — b) übtr. einen Verbrecher, συλ-λαμβάνειν*, verhaften. — c) Gelder, ἀπο-λαμβάνειν* od. εἰς-πράττειν* χρήματα, — Güter, s. v. a. confisciren, δημεύειν u. δημοσιοῦν, — ἀπο-σημαίνεσθαι m. τὴν οὐσίαν, — umschr. δημόσιον ποιεῖν, — eingezogene Güter, τὰ δημιόπρατα. — d) Kunde, Nachricht einziehen, ἐκ-πέμπειν* ἐπὶ θέαν, — κατα-σκοπεύειν, besser κατα-σκοπεῖν*, — auch πυνθάνεσθαι*, — ζητεῖν, ἀνα-ζητεῖν. — 2) intrans. eine Wohnung beziehen, ἐν-οικίζεσθαι pass., — τὴν οἴκησιν ἱδρύεσθαι* m., — mit Gepränge, im feierlichen Zuge hereinkommen, εἰς-ελαύνειν* und εἰς-έρχεσθαι* πομπῇ, — auch πομπεύειν, — von Flüssigkeiten, εἰς-δύεσθαι* (εἰς-δῦναι).

Einziehen, Einziehung, ἡ ἐμβολή, — ὑπαγωγή, — ὑποστολή, — συστολή, — eines Fadens, ἡ ἔνερσις, — der Segel, ἡ ὑποστολὴ τῶν ἱστίων, — der Güter, ἡ δήμευσις, — von Geldern, ἡ εἴσπραξις, — eines Verbrechers, ἡ σύλληψις. Vergl. die vor. Verba u. Einzug.

einzig, 1) eigtl. μόνος, — μονήρης, — oder εἷς ὤν, — der einzige Sohn, ὁ ἀγαπητὸς παῖς, u. mehr poet. μονογενής, ές, — kein Einz., οὐδ' εἷς, μηδ' εἷς, — ein einz. Mal, ἅπαξ. — 2) s. v. a. ausgezeichnet, ἐξαίρετος, — δια-φέρων* partic., — ἐπίσημος 2 u. ἐπιφανής, ές, — einzig in seiner Art sein, δια-φέρειν* τῶν ἄλλων, — adv. διαφερόντως, — oder ἐν τοῖς μάλιστα.

einzischeln, ἐν-θρυλλεῖν u. ἐν-θρυλλίζειν, oder ἐν-τρυλλίζειν, vgl. einflüstern.

einzüngig, μονόγλωσσος 2.

Einzug, ἡ εἴςοδος, — εἰςέλασις, — feierlicher Einzug, ἡ πομπή, einen solchen halten, πομπὴν πομπεύειν. — Oft durch die unter einziehen aufgeführten Verba, z. B. die Soldaten plünderten nach dem Einz. die Stadt, οἱ στρατιῶται εἰςελθόντες* διήρπασαν* τὴν πόλιν.

einzwängen, hineinzwängen, εἰς-αναγκάζειν, εἰς-ωθεῖν,* — = beengen, Jemanden, συν-ωθεῖν*, — auch στενοχωρεῖν τινα, — = zusammendrängen, πυκνοῦν, — συν-θλίβειν.

Eis, ὁ κρύσταλλος, auch wohl πάγος, — zu Eis werden, πήγνυσθαι*, συμ-πήγνυσθαι*, auch wohl mit dem Zusatz ὑπὸ κρύους, — zu Eis gefroren, παγείς (aor. pass.), poet. auch κρυσταλλόπηκτος. — Sprüchw. Jem. aufs Eis führen, d. i. betrügen, σφάλλειν* τινά, — = in Gefahr bringen, περι-βάλλειν* κινδύνῳ τινά. — Uebtr. ein Herz so kalt wie Eis, φρένες περισκελεῖς p., oder χιόνος ψυχρότερος.

eisartig, κρυσταλλοειδής, oder παγετώδης, ες.

Eisberg, umschr. κρυστάλλου μέγας ὄγκος.

Eisdecke, ὁ κρύσταλλος, — der Fluß bekommt eine Eisdecke, διὰ τῆς ἰδίας φύσεως πηγνύμενος* γεφυροῦται ὁ ποταμός, oder ὑπὸ τοῦ κρύους συμπαγὲν* τὸ ὕδωρ αὐτὸ γεφυροῖ τὸν ποταμόν.

Eisen, als rohes Metall, ὁ σίδηρος, — gehärtetes Eisen, d. i. Stahl, ὁ χάλυψ, υβος u. p. ἀδάμας, αντος, — Eisen graben, bearbeiten, σιδηρεύειν, — etwas mit Eisen beschlagen, σιδηροῦν τι, — von Eisen gemacht, s. eisern, — Eisen, d. i. eiserne Waffen tragen, σιδηροφορεῖν, — E. hervorbringend, σιδηροφόρος 2, — verarbeitetes Eisen, Eisengeräth, σίδηρος, gew. τὸ σιδήριον, — s. v. a. Ketten, Fesseln, τὰ δεσμά, — in Eisen legen, σιδηροδετεῖν, — s. v. a. Degen, ξίφος, — das Eisen zum Kräuseln der Haare, ἡ καλαμίς, ῖδος, — die Sprüchw. man muß das Eisen schmieden, weil es warm ist, u. Noth bricht Eisen, können ausgedrückt werden durch εὐθὺς τὸ πρᾶγμα κροτείσθω, ἀνάγκῃ οὐδὲ θεοὶ μάχονται.

eisen, ἀφ-αιρεῖν* τὸν κρύσταλλον.

Eisenader, ἡ σιδηρῖτις (ιδος) od. σιδήρου φλέψ, φλεβός.

Eisenarbeit, als Beschäftigung, ἡ σιδηρεία und Sp. σιδηρουργία, — als Fabrikat, τὸ σιδήρωμα.

Eisenarbeiter, ὁ σιδηρεύς u. Sp. σιδηρουργός, p. σιδηροτέκτων, ονος, — Werkstatt des Eisenarbeiters, τὸ σιδηρεῖον oder σιδηρουργεῖον.

eisenartig, ὁ σιδηρίτης, fem. σιδηρῖτις, ιδος.

Eisenbergwerk, τὰ σιδήρου μέταλλα, s. auch Eisengrube.

Eisenblech, umschr. etwa τὸ σιδήρου oder σιδηροῦν ἔλασμα.

Eisenbohrer, τὸ σιδηροτρύπανον.

Eisenbruch, = Eisenbergwerk, Eisengrube.

Eisendraht, umschr. τὸ νῆμα σιδήρου.

Eisenerde, γῆ σιδηρῖτις, ιδος.

Eisenerz, λίθος σιδηρίτης.

Eisenfabrik, τὸ σιδηρουργεῖον.

Eisenfarbe, ὁ ἰὸς σιδήρου.

eisenfarbig, ἰώδης, ες, besser σιδήρῳ ὅμοιος τὴν χρόαν, Sp. σιδηρίζων.

Eisenfeilspäne, τὰ ῥινήματα, auch ἀποξύσματα σιδήρου.

eisenfest, σιδηροῦς, ᾶ, οῦν, — ἀδαμάντινος.

eisenfleckig, ἰώδης, ες.

Eisengeräth, τὰ σιδήρια, auch σιδηρώματα.

Eisenglanz, etwa ἡ στίλβη σιδήρου.

Eisengrube, τὸ σιδηρωρυχεῖον, auch σιδηρουργεῖον, s. auch Eisenbergwerk.

Eisenhändler, ὁ σιδηροπώλης.

eisenhaltig, ὁ σιδηρίτης u. ἡ σιδηρῖτις, ιδος, — eisenh. sein, σιδηρίζειν.
Eisenhammer, τὸ σιδηρουργεῖον.
Eisenhandel, etwa ἡ σιδηροπωλία, besser ἡ σιδήρου ἐμπορία, — Eisenhandel treiben, ἀπ-εμπολᾶν* σίδηρον.
eisenhart, s. eisenfest.
Eisenhütchen, Pflanze, τὸ ἀκόνιτον.
Eisenhütte, s. Eisenhammer.
Eisenklumpen, ὁ σόλος, — der glühende Eisenklumpen, ὁ μύδρος.
Eisenkraut, ἡ σιδηρῖτις, ιδος.
Eisenofen, ὁ κάμινος.
Eisenrost, ὁ ἰὸς σιδήρου.
Eisensand, ψάμμος σιδηρῖτις.
Eisenschlacke, ἡ σκωρία ἡ ἀπὸ σιδήρου.
Eisenschmied, s. Eisenarbeiter.
Eisenschmiede, τὸ σιδηρεῖον oder σιδηρουργεῖον.
Eisenschwärze, μέλαν τὸ ἀπὸ σιδήρου.
Eisenstein, ὁ λίθος ὁ σιδηρίτης.
Eisenstufe, τὸ θρύμμα σιδηρίτου λίθου.
Eisenwaare, τὰ σιδήρια.
Eisenwerk, τὸ σιδηρουργεῖον.
Eisenzeug, τὰ σιδήρια.
eisern, σιδηροῦς, ᾶ, οῦν (zsgzgn aus σιδήρεος), im eigtl. Sinne u. übtr., — eiserne Waffen, ὁ σίδηρος oder τὰ σιδήρια, — eiserne Waffen tragen, σιδηροφορεῖν, — übtr. auch περισκελής, ές.
eisgrau, πολιός, oder auch λευκός.
Eisgrube, umschr. ὁ λάκκος, ἐν ᾧ ταμιεύονται τὸν κρύσταλλον.
eisig, παγερός, — παγετώδης, ες, — κρυώδης, κρυμώδης, ες.
Eiskälte, ὁ παγετός, — τὸ κρύος.
eiskalt, κρυμώδης oder κρυώδης, ες.
Eismeer, τὸ πέλαγος τὸ πεπηγός (part. perf. von πήγνυμι).
Eispol, s. Pol, — = Nordpol, ὁ βόρειος πόλος.
Eisscholle, ἡ κρυστάλλου πλάξ, ακός.
Eissporen, umschr. αἱ ὑποδεδεμέναι ἐγκεντρίδες.
Eisvogel, ἡ ἀλκυών, όνος.
Eiszapfen, etwa ὁ κρυσταλλόπηκτος σταλαγμός, — το κρυστάλλου πῆγμα.
eitel, 1) lauter, nichts weiter als, οὐδὲν ἄλλο ἤ, — ἄλλως, — auch durch αὐτός zu geben. — 2) nichtig, ohne Gehalt u. Nutzen, κενός, μάταιος, — auch ἐξίτηλος 2, ohne Dauer, vergänglich, wie θνητός, φθιτός, — eitle Hoffnung, κενὴ ἐλπίς, — sich eitle Mühe geben, ἀνήνυτα πονεῖν. — 3) von Menschen, poët. κενόφρων, Sp. ματαιόφρων, ον, — oder μάταιος, — der in kleinlichen Dingen seine Ehre sucht, κενόδοξος 2, — μικροφιλότιμος 2, — eitel machen, δια-θρύπτειν*, — eitel sein, θρύπτεσθαι* pass., δια-θρύπτεσθαι*, — φιλοδοξεῖν, auch φιλοτιμεῖσθαι aor. p. Vgl. auch prahlerisch.
Eitelkeit, 1) ἡ ματαιότης, κενότης, ητος, — od. τὸ μάταιον, κενόν, das Nichtige, Leere, — s. v. a. Vergänglichkeit, τὸ ἐξίτηλον, — τὸ θνητόν. — 2) Liebe zu eitlen Dingen, Sp. ἡ ματαιοφροσύνη, κενοφροσύνη, — ἡ κενοδοξία, — μικροφιλοτιμία, — Eitelkeit besitzen, φιλοδοξεῖν. — Vgl. Prahlerei.
Eiter, τὸ πῦον, — ὁ πῦος, — auch ὁ ἰχώρ, ῶρος, — voll Eiter, πυώδης, ες, — zu Eiter werden, πυοῦσθαι pass., — Eiter von sich geben, πυοῤῥοεῖν, — Eiter hervorbringen, den Eiter zur Reife bringen, πυοποιεῖν.
eiterartig, πυοειδής, ές.
Eiterbeule, τὸ ἀπόστημα, auch τὸ ἐμπύημα, — wer eine solche hat, ὁ ἀποστηματίας.
Eiterfluß, ἡ πυόῤῥοια.
eiterig, πυώδης, ες.
eitern, πυεῖσθαι pass., — πυοῤῥοεῖν, — eitern lassen, πυεῖν, — ἀπο- u. δια-πυΐσκειν*, — eiternd, πυώδης, ες, — διάπυος und ἔμπυος 2, — πυόῤῥους 2.
Eiterung, ἡ πύη, — πύησις, — πύωσις, — ἡ πυόῤῥοια, — zur Eiterung bringen, πυοῦν, πυοποιεῖν u. ἀπο-πυΐσκειν*, — was Eiterung verursacht, πυοποιός 2.
Eiweiß, τὸ λευκὸν ᾠοῦ.
ekel, 1) wählerisch in den Speisen, ἀψίκορος 2, — ἀπό- u. κακό-σιτος 2, — auch σικχός, — ekles Wesen, ἡ ἀψικορία. — 2) es sehr genau nehmend, ἀκριβής, ές, — δύςκολος 2, dem man schwer etwas recht machen kann. — Auch = bedenklich, w. m. s., u. Ekel erregend, = ekelhaft, w. m. s.
Ekel, ἡ ἄση, — ἡ ἀηδία, — ἡ σικχασία, ὁ βδελυγμός, — von Speisen, auch ἡ ἀποσιτία, — der solchen Ekel hat, ἀπόσιτος 2, — s. v. a. Uebersättigung, ὁ κόρος, ἡ πλησμονή, — bis zum Ekel, κατακόρως, — Ekel mit Uebelkeit verbunden, ἡ ναυσία, — solchen Ekel haben, ναυσιᾶν, — E. erregen, ἄσην od. ἀηδίαν παρέχειν* τινί, — Ekel haben vor etwas, ἀηδεῖν, βδελύττεσθαι dep. pass., μυσάττεσθαι dep. pass., auch σικχαίνεσθαι m., vor etwas, τί, — auch δυςχεραίνειν, — es ist mir etwas zum Ekel, βδελύττομαί τι, — mit Ekel, ἀηδῶς, der Gegenstand, der Ekel erregt, τὸ βδέλυγμα, μύσαγμα.
ekelhaft, ἀηδής, ές, übh. unangenehm, — stärker ἀσηρός od. umschr. ἄσην παρ-έχων* partic., vgl. βδελυκτός. — S. v. a. Ekel empfinden, s. ekel.
ekeln, 1) Ekel erregen, ἄσην oder ἀηδίαν παρέχειν*. — 2) Ekel empfinden, es ekelt mir vor etwas, βδελύττομαί dep. pass. τι, auch μυσάττομαι dep. pass., σικχαίνομαι m., — δυςχεραίνω und ἀηδῶ τι, — κόρος με λαμβάνει* τινός.
Ekelname, τὸ ἐπονείδιστον ὄνομα.
Eklektiker, ὁ ἐκλεκτικός.
eklig, s. ekel und ekelhaft, auch unangenehm.
Ellipsis, ἡ λοξιάς, άδος.
Ekloge, τὸ βουκολικὸν ᾆσμα, — ἡ ἐκλογή.
Ekstase, ἡ ἔκστασις, — ἡ ἐνθουσίασις, ὁ ἐνθουσιασμός, — in Ekstase sein, ἐνθουσιάζειν und ἐνθουσιᾶν, ἔνθεον u. ἐκστατικὸν εἶναι, — in Ekstase gerathen, ἐξ-ίστασθαι* φρενῶν, ἔνθεον γίγνεσθαι*.
Elaphebolion, der neunte Attische Monat, ὁ Ἐλαφηβολιών, ῶνος, s. Monat.
Elasticität, ἡ ὑγρότης, ητος.
elastisch, ὑγρός.
elegant, s. zierlich.
Eleganz, s. Zierlichkeit.
Elegie, ἡ ἐλεγεία, — τὰ ἐλεγεῖα.
elegisch, ἐλεγεῖος.
Element, τὸ στοιχεῖον, στοιχείωμα, sowohl die Grundstoffe der Dinge, als übtr. die Anfangsgründe der Wissenschaft, — αἱ ἀρχαί, die Urstoffe der Welt, — in den Elementen unterrichten, διδάσκειν* τὰ στοιχεῖα, oder Sp. κατα-στοιχειοῦν, κατα-στοιχίζειν, — der darin unterrichtet, ὁ στοιχειωτής. — In einigen Verbindungen = Lieblingsort, Lieblingsaufenthalt, Lieblingsbeschäftigung.
Elementarbuch, τὸ στοιχειακόν, στοιχειωματικὸν βιβλίον, oder kurz τὰ στοιχεῖα.

elementarisch, στοιχειώδης, ες, — στοιχειωματικός.
Elementarkenntniß, τὰ πρῶτα στοιχεῖα (τῆς ἐπιστήμης).
Elementarlehrer, ὁ στοιχειωτής, s. Element, — auch ὁ γραμματιστής.
Elementarschüler, ὁ τὰ πρῶτα στοιχεῖα διδασκόμενος*.
Elementarschule, τὸ γραμματοδιδασκαλεῖον, γραμματεῖον, — er geht in die Elementarschule, φοιτᾷ εἰς γραμματιστοῦ.
Elementarunterricht, ἡ στοιχείωσις, — Elementarunterricht ertheilen, γράμματα διδάσκειν*.
elend, κακός, πονηρός, φαῦλος, schlecht, nicht die gehörige Eigenschaft habend. — Ist es s. v. a. armselig, ταλαίπωρος, der viele Noth, u. bes. körperliche Anstrengungen zu erdulden hat, wie ἄθλιος, eigtl. der viel zu kämpfen hat, — δειλός, auch mehr poet. δείλαιος, — oder δυστυχής, ές, unglücklich, — ἐλεεινός, zu bedauern. — elend sein, ταλαιπωρεῖν, δυστυχεῖν, — κακῶς oder κακὰ πάσχειν*. — = krank, gebrechlich, s. diese W.
Elend, 1) Noth, Armseligkeit, ἡ ταλαιπωρία, — ἀθλιότης, ητος, — ἡ δυστυχία u. ἀτυχία, — κακοπάθεια, — übh. τὰ κακά, vgl. das Vor., — in Elend gerathen, περι-πίπτειν* συμφοραῖς, oder κατα-στῆναι* εἰς συμφοράν, — in Elend sein, = elend sein, s. Vor. — 2) s. v. a. Verbannung, ἡ φυγή, — in's Elend schicken, ἐκ-βάλλειν* τινά, — in's Elend geschickt werden oder gehen, ἐκ-πίπτειν*, oder φεύγειν*.
Elendigkeit, 1) als äußere Beschaffenheit, ἡ κακοτυχία, κακότης, ητος, — φαυλότης. — 2) als inneres Wesen, ἡ κακία, πονηρία, übh. τὸ ἄχρηστον. — 3) als Lage, s. Elend.
Elenthier, ἡ ἄλκη.
Elephant, ὁ ἐλέφας, αντος, — ein junger Elephant, τὸ ἐλεφαντίσκιον. — vom Elephanten, ἐλεφάντειος. — Befehlshaber der Elephanten (im Kriege), ὁ ἐλεφαντάρχης, — sein Amt, ἡ ἐλεφανταρχία, — mit Elephanten kämpfend, ἐλεφαντομάχος 2, — E. essend, ἐλεφαντοφάγος 2, — wie ein E. erscheinend, ἐλεφαντοφανής, ές.
elephantenartig, ἐλεφαντώδης, ες.
Elephantenführer, ὁ ἐλεφαντιστής, ὁ ἐλεφανταγωγός, — oder umschrieben ὁ τιθασσεύων ἐλέφαντας.
Elephantenjäger, ὁ ἐλεφαντοθήρας, ου.
Elephantenkampf, ἡ ἐλεφαντομαχία.
Elephantenrüssel, ἡ προβοσκίς, ίδος, auch ἡ χεὶρ τοῦ ἐλέφαντος. — mit einem Elephantenrüssel, ῥυγχελέφας, αντος.
Elephantenzahn, ὁ τοῦ ἐλέφαντος ὀδούς, όντος, auch ὁ ἐλέφας, s. Elfenbein.
Elephantenzucht, ἡ ἐλεφαντοχομία.
Elephantiasis, ἡ ἐλεφαντίασις, die schlimmste Art des Aussatzes, — daran leiden, ἐλεφαντιᾶν.
Elevation, der Gestirne, τὸ ἔξαρμα.
Eleve, s. Zögling.
elf, s. eilf.
Elfenbein, ὁ ἐλέφας, αντος. — von Elfenbein, ἐλεφάντινος. — mit Elfenbein ausgelegt, ἐλεφαντόδετος, ἐλεφαντοκόλλητος. — Elfenbein schneidend, ἐλεφαντοτόμος 2, — Kunst in Elfenbein zu arbeiten, ἡ ἐλεφαντουργική, — der in Elfenbein arbeitet, ὁ ἐλεφαντουργός.
elfenbeinern, ἐλεφάντινος, — mit elfenbeinernem Griff, ἐλεφαντόκωπος 2, — mit elf. Armen, ἐλεφαντόπηχυς, υ, — mit elf. Füßen, ἐλεφαντόπους, πουν, ποδος.
Elision, ἡ θλῖψις, ἔκθλιψις. — ohne Elision, ἀσυνάλειπτος.
Elite, τὸ ἄγημα, oder durch Adject., λεκτός, ἐξαίρετος, auserlesen.
Elixir, τὸ φάρμακον.
Elle, ὁ πῆχυς, εως, — eine Elle lang, πηχυαῖος, — zwei, drei u. s. w. Ellen lang, δίπηχυς, τρίπηχυς, vgl. die einzelnen Zahlwörter, — eine halbe Elle lang, ἡμιπηχυαῖος, — die halbe Elle, τὸ ἡμιπήχειον.
Ellenbogen, ὁ πῆχυς, εως, — ὁ ἀγκών, ῶνος, — ἡ ὠλένη, u. τὸ ὠλέκρανον, vgl. κύβιτον, πυγών, — mit dem Ellenbogen stoßen, ὠλεκρανίζειν, νύσσειν ἀγκῶνι, — die Ellenbogen in die Seite stemmen, ἐξαγκωνίζειν.
Ellenbogenkissen, τὸ ὑπαγκώνιον.
Ellenbogenknochen, τὸ ὠλέκρανον.
ellenbreit, -dick, -groß, -hoch, -lang, πηχυαῖος τὸ πλάτος, πάχος, μέγεθος, ὕψος, μῆκος.
ellenweise, κατὰ πῆχυν.
Ellipse, ἡ ἔλλειψις.
elliptisch, ἐλλειπτικός, Sp.
Eloge, s. Lob.
Elster, ἡ κίττα.
Eltern, s. Aeltern.
Elysium, τὸ Ἠλύσιον πεδίον, — αἱ (τῶν) μακάρων νῆσοι.
Email, τὸ ἔγκαυμα, oder ἡ ἔγκαυστος γραφή.
Emailleur, ὁ ἐγκαυστής.
emailliren, ἐγ-καίειν*.
Emballage, ἡ συσκευασία, das Emballiren, — sonst umschr. ἐν ᾧ ἐν-ειλεῖταί τι, — oder gradezu ἡ κίστη und dgl.
emballiren, ἐν-ειλεῖν*, — συ-σκευάζειν.
Embargo, ἡ σύλη.
Emblem, τὸ ἔμβλημα.
Embryo, τὸ ἔμβρυον.
Emendation, s. Verbesserung.
emendiren, s. verbessern.
emeritirt, etwa παρ-ηκμακώς.
Emigrant, ὁ φυγάς, άδος.
emigriren, φεύγειν*.
eminent, ἔξοχος 2, περιφανής, ές.
Emir, ὁ ἡγεμών, όνος, — ὁ φυλάρχης, φύλαρχος, — φυλαρχεῖν, ἡ φυλαρχία.
Emissär, ὁ ἐκπεμφθείς*.
Emolument, s. Vortheil.
Empfänger, durch Participia von empfangen, w. m. s.
Empfängerinn, s. das Vorige.
empfänglich, für etwas, ἐπιδεκτικός τινος, d. i. fähig etwas anzunehmen, — oder umschr. ἱκανός od. οἷος δέξασθαί τι, — empfänglich sein für etwas, ἀποδέχεσθαι m. oder ἀσπάζεσθαί τι, auch ἀγαπᾶν τι, — προς-ίεσθαι, zulassen, — empfänglich machen für etwas πρόθυμον παρ-έχειν* τινά, oder προθυμίαν, ἔρωτα ἐμ-ποιεῖν τινι.
Empfänglichkeit, τὸ ἐπιδεκτικόν, — auch ἡ προθυμία, Geneigtheit, — keine Empf. haben für etwas, ἀναίσθητον εἶναι πρός τι.
Empfängniß, ἡ σύλληψις, κύησις.
empfahen, s. empfangen.
Empfang, 1) das Empfangen, ἡ λῆψις, παράληψις, oder durch die folgdn Verba, z. B. vor Empfang des Geldes, πρὶν παραλαβεῖν* τὰ χρήματα, — in Empf.

nehmen, = empfangen, w. m. s., — einer Person, ἡ ὑποδοχή, — freundlicher Empfang, ἡ δεξίωσις. — 2) s. v. a. das Empfangene, τὸ λῆμμα.

empfangen, 1) erhalten, in die Hände bekommen, λαμβάνειν*, παρα-λαμβάνειν*, — dazu empfangen, προς-λαμβάνειν*, — was man bekommen muß, ἀπο-λαμβάνειν*, — dagegen empfangen, ἀντι-λαμβάνειν*, — wenn Mehrere sich in eine Sache theilen, δια-λαμβάνειν*, — δέχεσθαι, προς-, ἀπο-δέχεσθαι m., Dargebotenes annehmen, — τυγχάνειν* τινός, durch Zufall, — λαγχάνειν* τινός, durch's Loos od. Schicksal. — Ist es s. v. a. geschickt bekommen, so steht auch ἀφικνεῖταί* μοί τι, oder κομίζομαί m. τι. — empfangen haben, = dahin haben, ἀπ-έχειν*. — ich empfange eine Nachricht, ἀπ-αγγέλλεταί μοί τι, es wird mir berichtet, — eine Wohlthat empfangen, εὐεργετεῖσθαι pass., — Strafe empfangen, = bestraft werden, s. d. W. — 2) s. v. a. schwanger werden, συλ-λαμβάνειν*, — κυεῖν, — u. Sp. ἐν γαστρὶ λαμβάνειν* u. σχεῖν*. — 3) aufnehmen, δέχεσθαι m., wie εἰς- u. ὑπο-δέχεσθαι, — freundlich empfangen, δεξιοῦσθαι m., — φιλοφρονεῖσθαι dep. pass. oder med., — Einen an der Thür empfangen, ἀπ-αντᾶν* τινι ἐπὶ τὰς θύρας.

Empfangschein, s. Quittung.

empfehlen, ἐπι-τρέπειν* τινί τι, — auch παρ-εγγυᾶν* u. παρακατα-τίθεσθαι m., — etwas zu thun, ἐπι-σκήπτειν, — παρ-αινεῖν*, s. anempfehlen, — Jemanden Einem, der Gewogenheit Eines empfehlen, συνιστάναι τινά τινι, — auch προ-ξενεῖν, — etwas empfiehlt Jemanden, καλόν ἐστί τί τινι, κοσμεῖ τί τινα, ποιεῖ τι εὐδοκιμεῖν τινα. — sich empfehlen, a) s. v. a. Jemandes Zuneigung erhalten, ἀνα-κτᾶσθαί m. τινα, oder κτᾶσθαι m. εὔνοιαν παρά τινος, — durch etwas, πράττοντά τι χαρίζεσθαί m. τινι, — sich Jemandes Freundschaft empfehlen, umschr. etwa: δεῖσθαι* φίλον τινὸς γενέσθαι* oder ἀξιοῦν τῆς φιλίας τυχεῖν* τινος, — sich Jemandem zu empfehlen suchen, ἀρέσκειν* πειρᾶσθαί dep. pass. τινι oder τινα. — b) s. v. a. Abschied nehmen, ἀσπάζεσθαι m., oder χαίρειν* κελεύειν* τινά, — oder kurz ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος, — er läßt sich dir empfehlen, χαίρειν* σε κελεύει*.

empfehlend, συστατικός, — ἐπίχαρις u. εὔχαρις, ιτος, wie εὐάρεστος, wohlgefällig, — auch κεχαρισμένος. — Dah. etwas Empfehlendes, ἡ χάρις, ιτος, — es ist empfehlend für dich, χάριν πολλὴν oder φίλους πολλούς σοι ἐκτήσατο.

empfehlenswerth, ἐπαίνου oder ἀποδοχῆς ἄξιος, auch ἐπαινετός 3.

Empfehlung, 1) das Empfehlen, ἡ αἴνεσις, ὁ ἔπαινος, — ἡ σύστασις, — Empfehlungen haben von Jemandem, συν-ίστασθαι pass. od. ἐπ-αινεῖσθαι*, gelobt werden, ὑπό τινος. — auf Jemandes Empfehl., συστήσαντος* oder προξενοῦντός τινος, — Jem. eine Empf. an Einen geben, = empfehlen, w. m. s. — 2) s. v. a. Gruß, τὸ ἄσπασμα, — ὁ ἀσπασμός, — Einem Empfehlungen an Jem. auftragen, προς-τάττειν τινὶ κελεύειν* χαίρειν* τινά, — Jemandem eine Empfehlung bringen von Einem, φράζειν τινὶ χαίρειν* παρά τινος.

Empfehlungsbrief, — schreiben, ἐπιστολὴ συστατική, — oder umschr. ὁ ἐν γράμμασιν ἔπαινος κατά τινος, — Jem. einen E. an Einen mitgeben, ἐπαινεῖν* τινα διὰ γραμμάτων πρός τινα, — der beste Empfehlungsbrief, τὸ συστατικώτατον, συστατικώτερον πάντων.

empfindbar, αἰσθητός, — od. αἴσθησιν παρέχων* partic.

Empfindbarkeit, τὸ αἰσθητόν.

Empfindelei, ἡ μαλακία, μαλθακία, Weichheit des Sinnes.

empfindeln, μαλακίζεσθαι u. μαλθακίζεσθαι med.

empfinden, 1) durch die Sinne wahrnehmen, αἰσθάνεσθαι*, ἐπ-αισθάνεσθαι*, — empfunden werden, αἴσθησιν ἔχειν* u. παρ-έχειν* τινί, — Vergnügen, Freude empfinden, χαίρειν*, ἥδεσθαι* dep. pass., vgl. sich freuen, — Schmerz empfinden, λυπεῖσθαι pass. oder ἀλγεῖν. — 2) von Stimmungen des Gemüthes, πάσχειν*, — etwas für Jem. empfinden, πάσχειν* τι πρός τινα, — etwas übel empf., βαρέως od. χαλεπῶς φέρειν*, — δυσχεραίνειν τι, — ἀγανακτεῖν ἐπί τινι, — χαλεπαίνειν πρός τι, — auch δεινὰ ποιεῖσθαι m., — Jem. etwas empfinden lassen, = strafen, bestrafen, s. diese W.

empfindlich, 1) eigtl. fähig, etwas zu empfinden, αἰσθητικός, — bes. geneigt, etwas übel zu nehmen, εὐόργητος, δυςόργητος 2, — ὀργίλος, — ἀγανακτητικός, — auch εὐερέθιστος 2, reizbar, — Jem. empfindlich machen, = ihn reizen, w. m. s. — S. v. a. aufgebracht, χαλεπός, ἐπίλυπος 2. — empfindlich über etwas sein, oder werden, ἀγανακτεῖν ἐπί τινι, — χαλεπαίνειν πρός τι, — oder βαρέως φέρειν* τι. — 2) lebhafte, bes. unangenehme Empfindungen verursachend, ὀξύς, εῖα, ύ, scharf, — δεινός, — βαρύς, εῖα, ύ, u. χαλεπός, — od. ἀλγεινός, schmerzlich, — δηκτικός u. poët. δηκτήριος, kränkend, — καθαπτικός, verletzend, — ἀνιαρός, — λυπηρός.

Empfindlichkeit, 1) Fähigkeit zu empfinden, ἡ αἴσθησις. — 2) Reizbarkeit, ἡ ὀργιλότης, ητος, — oder Unlust, Zorn, ἡ ἀγανάκτησις, ὀργή, — Aufgebrachtheit, ἡ χαλεπότης, ητος, — ἡ ἐπιλυπία.

empfindsam, ἐμπαθής u. εὐπαθής, ές, der leicht empfindet oder gerührt wird, — auch wohl αἰσθητικός, — am besten μαλακός, weichlich.

Empfindsamkeit, ἡ ἐμπάθεια, — τὸ εὐπαθές, — auch wohl τὸ αἰσθητικόν, — τὸ μαλακόν.

Empfindung, 1) das Aufnehmen eines sinnlichen Eindruckes, ἡ αἴσθησις, — Empfind. von etwas haben, αἰσθάνεσθαί* τινος, — ohne Empfind., ἀναίσθητος, auch ἀπαθής, ές, — keine Empfind. haben, οὐδὲν αἰσθάνεσθαί* τινος, oder ἀπο-νεναρκῶσθαι (perf. von ἀπο-ναρκοῦσθαι, erstarren, die Empfind. verlieren). — 2) der sinnliche Eindruck selbst, τὸ αἴσθημα, — τὸ πάθος, πάθημα, — unangenehme Empfindung, ἡ ἀηδία, — ἡ λύπη, oder Schmerz, w. m. s., — angenehme Empfindung, ἡ ἡδονή, ἡ εὐπάθεια, — angenehme, unangenehme Empfindungen verursachen, ἡδονήν, λύπην παρ-έχειν* τινί, λυπεῖν τινα, — ohne unangenehme Empfindungen, ἄλυπος, advb. ἀλύπως. — 3) s. v. a. Ausdruck des innern Gefühls, τὸ ἦθος, τὸ πάθος, — es regt sich in mir für etwas eine Empfindung, πέπονθά* τι περί τινος, — sich dem Strome seiner Empfindungen überlassen, ὥσπερ ὑπὸ ῥεύματος φέρεσθαι* pass. ὑπὸ τοῦ πάθους.

empfindungsfähig, αἰσθητικός.

empfindungslos, ἀναίσθητος 2, — ἀπαθής, ές, — empfindungslos sein, ἀναίσθητον εἶναι oder ἀναισθήτως ἔχειν*.

Empfindungslosigkeit, ἡ ἀναισθησία, — τὸ ἀναίσθητον, — ἡ ἀπάθεια.

Empfindungsvermögen, ἡ αἴσθησις, — τὸ αἰσθητικόν.

Emphase, ἡ ἔμφασις.

emphatisch, ἐμφατικός.

Empirie, ἡ ἐμπειρία, — ἡ ἐμπειρικὴ (τέχνη).

Empiriker, ὁ ἐμπειρικός.

empirisch, ἐμπειρικός.

empören, 1) zur Widersetzlichkeit aufreizen, ἐπανιστάναι, — στασιάζειν, — oder gew. εἰς στάσιν ἐμβάλλειν* τὸν δῆμον. — Ueberh. Unwillen aufregen, ἐρεθίζειν, παρ-οξύνειν*, παρ-οργίζειν, — auch ἐξαγριαίνειν, vom Zorn, u. simpl. — 2) sich empören, einen Aufstand machen, στασιάζειν, στάσιν oder ταραχὴν ποιεῖσθαι m., — auch νεωτερίζειν, — gegen Jem., ἐπαν-ίστασθαί (ἐπαν-στῆναι) τινι od. καταν-ίστασθαι, — auch ἀφ-ίστασθαι, ἀπο-στῆναί τινος, abfallen. — **empörend**, δεινός, schrecklich, — ἀνάξιος 2, unwürdig, — ἀνόσιος 2, gottlos.

Empörer, ὁ στασιώτης, — Sp. στασιαστής, — στασιαστικός, — od. durch Participia, ὁ στασιάζων, ἐπανιστάμενος, — auch ὁ ἀφεστηκώς, ἀφεστώς, der sich empört hat u. abgefallen ist.

Empörung, gegen die Oberen, ἡ ἐπανάστασις, — ἀπόστασις, Abfall, — ἡ στάσις, Parteiung, — auch ταραχή, Verwirrung, — ὁ νεωτερισμός, Neuerung, vgl. Aufruhr. — Ist es ein hoher Grad von Unwillen, ἡ ὀργή, — τὸ μῖσος, Haß.

empor, ἄνω. — Gew. werden verbale Composita mit ἀνά gebildet. — Vgl. bei den folgenden Zusammensetzungen auch die mit **auf** u. **hervor** zusammengesetzten Wörter.

empor arbeiten, sich, ἄνω τείνειν*, — ἀνα-δύεσθαι*, — ἐκ-δύεσθαι*, — αὐξάνεσθαι* pass., — μέγαν γίγνεσθαι*.

empor blicken, ἀνα-βλέπειν*, oder βλέπειν* ἄνω.

empor bringen, ἀν-αίρειν*, — übtr. αὐξάνειν*, — προ-βιβάζειν, — auch ὠφελεῖν, fördern, τινά.

empor fahren, ἀνα-φέρεσθαι*, — φέρεσθαι* ἄνω, — μετέωρον φέρεσθαι* pass.

empor fliegen, ἀνα-πέτεσθαι*.

empor führen, ἀν-άγειν*, — ἀνα-φέρειν*.

empor halten, ἀν-έχειν* und ἀν-ίσχειν*, — ἀνα-τείνειν*, z. B. die Hand, — u. αἴρειν*.

empor heben, ἀν-αίρειν*, auch simpl. — Vgl. empor bringen und das Vorige, — die Augen, = emporblicken.

empor klimmen, ἀναῤῥιχᾶσθαι m.

Emporklimmen, ἡ ἀναῤῥίχησις.

empor kommen, ἀνα-δύεσθαι* (ἀνα-δῦναι), — ἀνα-κύπτειν, — auch übtr., z. B. aus Noth, ἐκ κακῶν, wofür man auch »befreit werden« sagen kann. — Uebtr. αὐξάνεσθαι* pass., — ἐπίδοσιν λαμβάνειν* u. ἐπι-διδόναι, s. aufkommen.

Emporkommen, ἡ αὔξησις, ἐπίδοσις.

empor quellen, ἀνα-βλύζειν.

empor ragen, ἐξ- u. ὑπερ-έχειν* τινός, eigtl. u. übtr., — δια-φέρειν*, — auch ἐκ- u. δια-πρέπειν* τινός, besser ἐκπρεπῆ, διαπρεπῆ εἶναι.

empor recken, ἀνα-τείνειν*.

empor richten, s. aufrichten, — den Blick, s. empor blicken.

empor schleudern, ἀναῤ-ῥίπτειν*.

empor schweben, ἄνω φέρεσθαι* pass., μετέωρον φέρεσθαι* pass. oder αἴρεσθαι* pass.

empor schwingen, ἀνα-σείειν*, — sich, eigtl. αἰωρεῖσθαι, oder φέρεσθαι* pass. ἄνω, — übtr. αὐξάνεσθαι* oder προ-άγεσθαι* pass., z. B. zu Ehrenstellen, εἰς τιμάς, wie ἀνα-βιβάζεσθαι εἰς τιμάς, — oder groß werden, μέγαν γίγνεσθαι*, — über Andere, μείζω γίγνεσθαι* τῶν ἄλλων, ἀπολείπειν* τοὺς ἄλλους.

empor springen, ἀνα-πηδᾶν*, ἀν-άλλεσθαι*.

empor starren, ἀνα-φρίσσειν.

empor stehen, ἐξ-, ὑπερ-έχειν*, — von den Haaren, φρίσσειν, — auch ὄρθιον ἵστασθαι*.

empor steigen, ἀνα-φέρεσθαι* pass., s. aufsteigen, — emporsteigen lassen, ἀνα-πέμπειν*, ἀν-ιέναι, — vgl. empor kommen, empor schwingen.

empor streben, ἄνω τείνειν*, — ἄνω χωρεῖν*, — μειζόνων ἐφ-ίεσθαι med.

empor strecken, ἀνα-τείνειν* oder ἀν-ίσχειν*, die Hände.

empor tauchen, ἀνα-δύεσθαι*, ἀνα-κύπτειν.

empor tragen, φέρειν* ἄνω.

empor treiben, προ-ελαύνειν* ἄνω, — ἀν-ιέναι, — ἀνα-πέμπειν*.

emsig, σπουδαῖος, eifrig, fleißig, wie πρόθυμος 2, — ἐπιμελής, ές, sorgsam, — φιλόπονος 2, arbeitsam, — vgl. noch ἐντρεχής, ἐπισπερχής, ἐνδελεχής, ές. — — emsig sein, σπουδάζειν*, bei etwas, περί τι, — auch προς-εδρεύειν τινί, — ἐπι-μελεῖσθαί τινος aor. p., — absolut, φιλοπονεῖν, φιλοπραγμονεῖν, — auch προ-θυμεῖσθαι aor. p. — Adv. σπουδῇ, προθύμως, ἐπιμελῶς, φιλοπόνως.

Emsigkeit, ἡ σπουδή, Eifer, wie ἡ προθυμία, — ἡ ἐπιμέλεια, Sorgfalt, — ἡ φιλοπονία, φιλοπραγμοσύνη, Arbeitsamkeit. — mit Emsigkeit, = emsig, s. Voriges.

Endabsicht, τὸ τέλος, — ὁ σκοπός, Ziel.

Endausgang, τὸ τέλος, — ἡ καταστροφή.

Endbescheid, ἡ τελευταία γνώμη, — ἡ κυρία γνώμη, — ἡ διάκρισις, — ἡ διάγνωσις, διαγνώμη.

Endbuchstabe, τὸ τελευταῖον γράμμα.

Ende, in der Zeit u. dem Raume, τὸ τέλος, — ἡ τελευτή, — das Letzte, Aeußerste eines Körpers, τὰ ἔσχατα, auch ἡ ἐσχατιά, bes. eines Landes, — τὸ πέρας, ατος, die Gränze, — ἡ ἄκρα u. τὸ ἄκρον, auch ὁ κολοφών, ῶνος, das obere Ende, die Spitze, bes. von hohen Gegenständen, — ἡ πέζα, der Fuß, das untere Ende, — eines Verses, τὸ ἀκροτελεύτιον, — τὸ τέρμα, das Ziel, Ende der Rennbahn, — an allen Orten und Enden, πανταχοῦ τῆς γῆς, — von allen Enden zusammenkommen, πανταχόθεν συν-έρχεσθαι*, — vom Ende der Welt her, ἀπὸ περάτων γῆς, — das Ende des Lebens, τὸ τέλος τοῦ βίου, oder ἡ καταστροφὴ τοῦ βίου, auch ὁ θάνατος, Tod, — von Handlungen u. Zuständen auch ἡ κατάλυσις, λῆξις, u. τὸ κατάπαυμα, das Aufhören, — s. v. a. Zweck, ὁ σκοπός, — zu dem Ende, ἐπὶ τούτῳ, oder τούτου ἕνεκα, — am Ende, τέλος, — τὸ τελευταῖον, — oder durch die Participia τελευτῶν u. παυόμενος*, z. B. am Ende der Rede sagte er, τελευτῶν δὲ εἶπεν*, oder παυόμενος* τοῦ λόγου ἔλεξεν*, — am Ende wirst du mich loben, χρόνῳ με ἐπαινέσει*, d. i. mit der Zeit, — so auch: zu Ende des Jahres, τελευτῶντος τοῦ ἐνιαυτοῦ, — etwas zu Ende bringen, περαίνειν, — auch δια-, ἐκ-, διεκ-περαίνειν, — ἀνύτειν*, vollenden, wie δι- u. ἐξ-ανύτειν*, — συν-τελεῖν*, — ἀπ- oder κατ-εργάζεσθαι* m. (augm.), eine Arbeit vollenden, — ein Ende machen, τέλος ἐπι-τιθέναι, — παύειν* u. κατα-παύειν*, bes. c. partic., z. B. er machte dem Reden der Soldaten ein Ende, ἔπαυσε* τοὺς στρατιώτας τοιαῦτα λέγοντας*, — auch κατα-λύειν,

einen Zustand aufheben, — zu Ende führen, *ἐπὶ τέλος ἄγειν**, — bis zu Ende, *διὰ τέλους*, — zu Ende gehen, *τελευτᾶν*, — ein Ende nehmen, *τέλος* u. *τελευτὴν ἔχειν**, *λαμβάνειν**, — auch *λήγειν*, *παύεσθαι** c. partic., wie *ἀπο-* u. *κατα-παύεσθαι**, — oder s. v. a. zu Grunde gehen, *ἀπ-όλλυσθαι*, — übh. einen Ausgang haben, *ἀπο-βαίνειν**, z. B. was wird das für ein Ende nehmen, *πῶς τοῦτο ἀποβήσεται**; — Das Sprüchwort: Ende gut, Alles gut, oder das Ende krönt das Werk, kann man etwa durch die Wendung des Demosthenes wiedergeben: *πρὸς τὸ τελευταῖον ἐκβὰν* ἕκαστα τῶν προϋπαρξάντων κρίνεται**.

Enden, am Hirschgeweih, *οἱ λικροί*.

enden, endigen, 1) intr. aufhören, *τελευτᾶν*, *λήγειν*, *παύεσθαι** m. c. gen. oder c. partic., — er hat geendet, *ἐτελεύτησεν*, od. er ist gestorben, — s. v. a. einen Ausgang haben, *ἀπο-βαίνειν**, wie wird das enden? *πῶς τοῦτο ἀποβήσεται**; — 2) trans., a) = beendigen, machen, daß etwas aufhört, *παύειν** u. *κατα-παύειν**, auch *ἀπο-παύειν* τινά τινος* oder gew. c. part., oder wenn das Subj. sich selbst bestimmt, *παύεσθαι**, *ἀπο-παύεσθαι** m., z. B. er endete seine Rede, *ἐπαύσατο λέγων*, auch *τοῦ λόγου*, — er endigte die Zänkereien der Soldaten, *ἔπαυσε τοὺς στρατιώτας ἐρίζοντας*, — das Leben endigen, *τελευτᾶν τὸν βίον* u. *τοῦ βίου*, auch *κατα-λύειν* oder *κατα-στρέφειν* τὸν βίον*. — b) s. v. a. vollenden, ein Werk, *ἀπ-* u. *κατ-εργάζεσθαι** m. (augm.), — *περαίνειν*, *ἐκ-*, *διεκ-περαίνειν*, — *ἀνύτειν** u. *δι-* wie *ἐξ-ανύτειν**, — und mit dem Nebenbegriff der Vollkommenheit, *τελεῖν**, *ἀπο-τελεῖν**, *συν-τελεῖν**. — 3) reflex. sich endigen, *τελευτᾶν*, u. umschr. *τέλος ἔχειν**, *λαβεῖν**, — oder *λήγειν*, *παύεσθαι**, *ἀπο-* u. *κατα-παύεσθαι**, — *κατα-λύεσθαι* pass., — sich mit einer langen Sylbe endigen, *τελευτᾶν εἰς μακρὰν συλλαβὴν* u. *μακροκαταληκτεῖν*, — auf eine lange Sylbe sich endigend, *μακροκατάληκτος* 2, — ebenso mit einer kurzen, *βραχυκαταληκτεῖν*, — *βραχυκατάληκτος* 2, — *ἡ βραχυκαταληξία*.

Endergebniß, *τὸ τελευταῖον ἐκβάν**, — *ἡ ἀποτελεύτησις*, vgl. Ende.

endigen, s. enden.

Endigung, eines Wortes, *ἡ κατάληξις*, — mit gleicher Endigung, *ὁμοιοκατάληκτος* 2, — gleiche Endigung, *ἡ ὁμοιοκαταληξία*, — gleiche Endigung haben, *ὁμοιοκαταληκτεῖν*. — Vgl. Beendigung und die vor. Verba.

Endivie, *ἡ σέρις*, *ιδος*, — *πικρίς*, *ίδος*.

endlich, 1) adj. s. v. a. ein Ende habend, *περίγραπτος* 2, begränzt, — oder *πέρας ἔχων**, — *ἐξίτηλος*, vergänglich, wie *φθαρτός*, *θνητός*, sterblich, — *ὀλιγοχρόνιος* 2, kurze Zeit dauernd, — am Ende oder nach geraumer Zeit geschehend, *τελευταῖος*, auch umschr. durch *χρόνῳ γενόμενος**, — nach endlicher Eroberung wurde die Stadt zerstört, *χρόνῳ δὲ ἐκπολιορκηθεῖσα καθῃρέθη ἡ πόλις*. — Auch bei Beschlüssen, = unverändert. — 2) adv. am Ende, *τέλος*, bes. *τέλος δέ* u. *τὸ τέλος*, — *τὸ τελευταῖον*, — oder durch *τελευτῶν*, z. B. endlich sagte er, *τελευτῶν δὲ εἶπε**, wofür auch *ἐπὶ πᾶσι*, oder *ὕστατον* steht, bei Aufzählungen, *τὸ δὲ ὕστατον*, und in Schlußsätzen, *ὅλως δέ*, *ἁπλῶς δέ*. — Ist es s. v. a. nach geraumer Zeit, *χρόνῳ δέ*, — *διὰ χρόνου*, oder *διὰ πολλοῦ* sc. *χρόνου*, — endlich einmal, *χρόνῳ ποτέ*, — nun endlich, *ἤδη δή*.

Endlichkeit, *τὸ ἐξίτηλον*, das Vergängliche, — oder etwa: *ἡ θνητὴ φύσις*.

endlos, *ἄπειρος* 2, — *ἀπέραντος* 2, — auch *ἀνήνυτος* 2, unvollendet, — oder positiv *αἰώνιος*, *ἀΐδιος* 2, ewig, — endlose Mühe haben, *ἀνήνυτα πράττειν**.

Endlosigkeit, *τὸ ἄπειρον*, — *ἀπέραντον*.

Endpunct, *τὸ τέρμα*, — *τὸ ἔσχατον*.

Endschaft, *τὸ τέλος*, — *ἡ τελευτή*, — *ἡ κατάλυσις*, *ἡ συντέλεια*, — seine Endschaft erreichen, s. v. a. enden, aufhören, w. m. s.

Endsylbe, *ἡ λήγουσα*, *καταλήγουσα* (*συλλαβή*).

Endung, *ἡ κατάληξις*, vgl. Endigung.

Endursache, *ἡ ἀρχή*, — *ἡ πρώτη αἰτία*.

Endurtheil, *ἡ τελευταία γνώμη*, — besser *ἡ διάκρισις*, *διάγνωσις*, *διαγνώμη*.

Endziel, *τὸ πέρας*, — *τὸ τέρμα*.

Endzweck, *τὸ τέλος*, — *ὁ σκοπός*, — *ἡ γνώμη*, *ἡ βουλή*, — seinen Endzweck erreichen, *περαίνειν γνώμην*, — oder besser umschr. *τυγχάνειν* ὧν τις βούλεται**, — seinen Endzweck verfehlen, *δι-αμαρτάνειν* τῆς γνώμης*, — *ἀπο-τυγχάνειν* ὧν τις ἐπιθυμεῖ*, — einen E. haben, *διώκειν**, *βούλεσθαί* τι*.

Energie, *ἡ ἐνέργεια*, — auch *τὸ δραστήριον*.

energisch, *ἐνεργός*, — auch *ἐνεργής*, *ές*, — oder *δραστήριος* 2.

eng, s. enge.

engagiren, Engagement, — s. annehmen, verpflichten, Angeld, Handgeld, Lohn, Sold.

engbäuchig, *στενοκοίλιος* 2.

engbrüstig, eigtl. mit enger Brust, *στενοθώραξ*, *ακος*, — gew. *ἀσθματικός*, kurzathmig, — oder *δύσπνους* 2, — engbr. sein, *ἀσθμαίνειν*, *ἀσθμάζειν*, — *πνευστιᾶν*, — *δυσπνοεῖν*, — auch *στενοπαθεῖν*.

Engbrüstigkeit, *τὸ ἆσθμα*, — *ἡ δύσπνοια*.

enge, eng, *στενός*, — *στενόχωρος* 2, — *συνεσταλμένος**, — ein enger Raum, *ἡ στενοχωρία*, — enger Paß, *τὰ στενά* od. *ἡ στενοπορία* od. *τὰ στενόπορα*, — enge Gasse, *ἡ στενωπός*, — ein enges Kleid, *ἐσθὴς προσεσταλμένη**, — eng machen, *στενοῦν* u. *ἀπο-στενοῦν*, auch *συ-στέλλειν**, — eng werden, die pass. dieser Verba, auch *συν-άγεσθαι** pass., — eng sein, *στενὸν εἶναι* u. *στενοχωρεῖν*, — mit engem Munde, *στενόστομος* 2, — von engem Raume, *στενόχωρος* 2, — mit engem Schlunde, *στενόβρογχος* 2, — etwas eng, *στενώδης*, *ες*, — enge Freundschaft, *ἡ οἰκειότης*, *ητος*, — in der engsten Freundschaft mit Jem. leben, *οἰκειότατα δια-κεῖσθαί* τινι* u. *πρός τινα*, — Truppen eng zusammenziehen, *συν-άγειν* εἰς ταὐτό*, — eng zusammenziehen, eine Schnur, *συ-σφίγγειν**, — eine Stadt eng einschließen, *κύκλῳ περι-καθῆσθαι* πόλιν*, — ein enger Ausschuß = die Auserwählten, *οἱ αἱρετοί*, *ἔκκριτοι*.

Enge, *τὸ στενόν*, — *ἡ στενότης*, *ητος*, — *ἡ στενοχωρία*, — Sp. *τὸ στένωμα*, — übtr. *τὸ στένος*, gew. *ἡ ἀπορία*, Noth, — in die Enge treiben, *εἰς ἀπορίαν καθ-ιστάναι* oder *ἐμ-βάλλειν**, — den Feind, *ἐγκεῖσθαί* τινι*, — in die Enge getrieben sein, *ἐν ἀπορίᾳ πολλῇ εἶναι*.

Engel, *ὁ δαίμων*, *ονος*, — *τὸ δαιμόνιον*, — bei KS. *ὁ ἄγγελος*, — so schön wie ein Engel, etwa: *δαιμόνιος τὸ κάλλος*, — in der Anrede, mein Engel, etwa: *ὦ φιλότης*, — *ὦ φίλη ψυχή*, — *ὦ φίλη κεφαλή*, — es fliegt ein Engel durchs Zimmer, *Ἑρμῆς ἐπεισ-ῆλθεν**.

Engelgestalt, *ἡ θεία μορφή*, — = Erscheinung, s. Engel.

engelgleich, *ἰσάγγελος* 2.

engelrein, bloß *ἁγνός*, — *ἁγνότατος*.

engelschön, *θεῖος* oder *δαιμόνιος τὸ κάλλος*.

engen, s. verengen.

enghalsig, στενόβρογχος 2.

engherzig, μικρόψυχος, auch ἀνελεύθερος 2, — engherzig sein, μικροψυχεῖν.

Engherzigkeit, ἡ μικροψυχία, auch ἡ ἀνελευθερία, ἀνελευθεριότης, ητος, — τὸ μικρόψυχον, ἀνελεύθερον.

englisch, δαιμόνιος, — ἀγγελικός, oder etwa: ὑπὲρ ἄνθρωπον, — die englische Krankheit, νόσος ἡ ῥαχῖτις, ιδος.

Engpaß, τὰ στενά, — ἡ στενοπορία, — τὰ στενόπορα.

Enkaustik, ἡ ἐγκαυστική.

enkaustisch, ἐγκαυστικός, — ἔγκαυστος 2, — enkaustisches Gemälde, τὸ ἔγκαυμα, — Verfertiger davon, ὁ ἐγκαυστής, — sie verfertigen, ἐγ-καίειν*.

Enkel, ὁ ἔγγονος, — ἔκγονος, — ἀπόγονος, — des Sohnes Sohn, ὁ υἱδοῦς, poët. u. Sp. ὁ υἱωνός, — auch ὁ υἱδεύς, — Sohn der Tochter, ὁ θυγατριδοῦς, — oder umschr. ὁ υἱοῦ oder θυγατρὸς υἱός.

Enkelinn, ἡ ἐγγόνη, — ἡ ἔγγονος, — der Tochter Tochter, ἡ θυγατριδῆ, — oder umschr. ἡ υἱοῦ oder θυγατρὸς θυγάτηρ, — Sp. ἡ υἱωνή, υἱδῆ, des Sohnes Tochter.

Enkelkind, ὁ παῖς παιδός, s. Enkel.

enorm, δεινός, — ἀλλόκοτος 2, s. außerordentlich, übertrieben.

entadeln, ἀτιμοῦν, — ἄτιμον ποιεῖν, — übtr. κατ-αισχύνειν*, beschimpfen.

entäußern, sich einer Sache, ἀφ- u. προ-ίεσθαι m. τι, — ἀφ- u. ἐξ-ίστασθαι m. τινος, — übh. ἀπ-αλλάττεσθαι* τινος.

Entäußerung, ἡ ἄφεσις, ἀπόστασις, besser durch Verba.

entarten, χείρω γίγνεσθαι*, — ἐξ-ίστασθαι τοῦ τρόπου, s. ausarten, — von Pflanzen, ἐξ-αγριοῦσθαι pass.

Entartung, ἡ ἐξαλλαγὴ τοῦ τρόπου, — von Pflanzen, ἡ ἐξαγρίωσις.

entbehren, ἐνδεᾶ εἶναι oder ἐνδεῶς ἔχειν*, — δεῖσθαι* τινος, — ἀπορεῖν u. ἔρημον εἶναί τινος, — ich kann etwas leicht entbehren, οὐδὲν δεῖ* μοί τινος.

Entbehren, ἡ ἔνδεια, ἀπορία.

entbehrlich, περιττός, überflüssig. — οὐκ ἀναγκαῖος, nicht nothwendig, — dies ist entb., οὐδὲν δεῖ* τούτου. oder οὐδεμία ἐστὶ χρεία τούτου.

Entbehrlichkeit, durch das Vor. zu umschr.

Entbehrung, s. Entbehren.

entbieten, s. v. a. befehlen, παρ-αγγέλλειν, — ἐπι-τάττειν, — κελεύειν*, — zu sich entb., μεταπέμπεσθαι* m., auch καλεῖν* τινα. — S. v. a. melden, φράζειν, λέγειν*, — Einem seinen Gruß entb., χαίρειν* λέγειν* oder κελεύειν* τινά.

Entbietung, ἡ παραγγελία, — μετάπεμψις, μεταπομπή. S. die vor. Verba.

entbinden, 1) eigtl. losbinden, λύειν τινά, — ἀπο-λύειν. — 2) befreien, ἐλευθεροῦν, ἀπ-αλλάττειν*, ἀπο-λύειν u. simpl. τινά τινος, — ἀφ-ιέναι τινά τινος. — 3) eine Gebärende, μαιεύεσθαι, μαιοῦσθαι m., — entbunden werden, = gebären, τίκτειν*, von einem Kinde, παῖδα. — 4) sich entbinden, chemisch, ἐκ-κρίνεσθαι* pass.

Entbindung, ἡ μαίευσις, μαίωσις, — auch ὁ τόκος, Geburt, — zur Entb. geschickt, μαιευτικός, μαιωτικός, — der Entb. nahe, ἐπίτεξ, εκος.

Entbindungskunst, ἡ μαιευτική oder μαιωτική (τέχνη).

Entbindungszange, ὁ ἐμβρυουλκός, — ἐμβρυουλκεῖν, — ἡ ἐμβρυουλκία.

entblättern, ἀπο-φυλλίζειν, — γυμνοῦν φύλλων, oder ἀπο-στερεῖν* φύλλων, — sich entblättern, φυλλοῤῥοεῖν, φυλλοβολεῖν, — entblättert, γυμνὸς φύλλων.

entblöden, sich entblöden, sich nicht entblöden, = sich erkühnen, τολμᾶν, ἀπο-τολμᾶν, — sich scheuen, αἰδεῖσθαι*, αἰσχύνεσθαι* pass., — ἀπ-αναισχυντεῖν, unverschämt sein, — ἀπ-αισχύνεσθαι* dep. pass., aus Scham etwas unterlassen, — anstehen, ὀκνεῖν c. infin.

entblößen, 1) eigtl. γυμνοῦν, ἀπο-γυμνοῦν, — ψιλοῦν, ἀπο-ψιλοῦν, kahl machen, von etwas, τινός, — auch ἀπο-καλύπτειν, enthüllen, — entblößt, γυμνός, ψιλός, s. bloß, — sich entblößen, γυμνοῦσθαι m., — ἀπο-δύεσθαι*, sich die Kleider ausziehen, — ἀνα-σύρεσθαι m., im obscönen Sinne. — 2) übtr. s. v. a. berauben, γυμνοῦν, — ἀπο-στερεῖν*, — od. ἐρημοῦν, Jem. von etwas, τινά τινος, — umschr. auch εἰς ἐρημίαν καθιστάναι τινά τινος, — entblößt sein von etwas, ἀπ-εστερῆσθαί* τινος, ἔρημον εἶναί τινος, — von Allem entblößt, ἐνδεὴς ἁπάντων.

Entblößung, eigtl. ἡ γύμνωσις, ἀπογύμνωσις, ψίλωσις, — übtr. ἡ ἐρήμωσις, στέρησις. S. die vor. Verba.

entbrechen, sich, ἀπ-έχεσθαί* m. τινος, oder κατ-έχειν* τὸ μή cum inf.

entbrennen, ἐκ-καίεσθαι*, δια- u. περι-καίεσθαι* pass., — φλέγεσθαι pass., — von Liebe, πτοεῖσθαι pass. περί τι, — von Zorn, ὀξυθυμεῖν.

Entchen, τὸ νηττάριον.

entdecken, 1) Unbekanntes auffinden, εὑρίσκειν*, ἀν- u. ἐξ-ευρίσκειν*, — auch αἰσθάνεσθαι* u. ἐπ-αισθάνεσθαι*, — einen Diebstahl, φωρᾶν, — Etwas an Jem., ἐνορᾶν* τί τινι, — παρ-ευρίσκειν* τί τινι. — 2) Verborgenes bekannt machen, ἀνα-φαίνειν*, φανερὸν ποιεῖν, δηλοῦν, — ἀπο-καλύπτειν, enthüllen, — κατ-ειπεῖν*, — μηνύειν, anzeigen, — einen Betrug, ἐξ-ελέγχειν* redupl. ἀπατήσαντα, — sich entdecken, s. v. a. mittheilen, s. d. W.

Entdecker, ὁ εὑρετής, — ὁ μηνυτής, oder durch die Participia der im Vor. aufgeführten Verba.

Entdeckung, 1) das Auffinden, ἡ εὕρεσις, ἀνεύρεσις, ἐξ-εύρεσις, — eine Entdeckung machen, = entdecken, s. Vor. — 2) die aufgefundene Sache, τὸ εὕρημα, oder durch Verba umschr., z. B. ἃ ἐξεῦρέ* τις. — 3) Bekanntmachung, Mittheilung, ἡ μήνυσις, — Sp. ἀποκάλυψις, — besser ἡ δήλωσις, — Jemandem eine Entdeckung machen, ἀπο-φαίνειν*, δηλοῦν τινί τι, s. auch mittheilen.

Entdeckungsreise, zu umschr.

Ente, ἡ νῆττα, — kleine Ente, τὸ νηττάριον, auch τὸ νηττίον, — die Ente betr., von der Ente, νητταῖος, — Ort, wo man Enten auffüttert, τὸ νηττοτροφεῖον.

entehren, ἀτιμοῦν, ἄτιμον ποιεῖν τινα, — αἰσχύνειν* u. κατ-αισχύνειν*, beschimpfen, — eine Jungfrau, δια-φθείρειν*, — sich entehren, αἰσχύνην περι-άπτειν ἑαυτῷ, — entehrt, ἄτιμος 2, — entehrend, außer den partic. auch αἰσχρός.

Entehrung, ἡ ἀτίμωσις, — αἰσχύνη, Schimpf, — einer Jungfrau, ἡ διαφθορά.

enteilen, ἐκ-, ἀπο-φεύγειν*, entfliehen, — oder οἴχεσθαι* φεύγοντα, — ἀπο-διδράσκειν*, — διαφεύγειν*, nach verschiedenen Seiten hin.

entenartig, νηττοειδής, ές.

Entenbrut, τὰ τῆς νήττης νεόττια.

Entenei, τὸ τῆς νήττης ᾠόν.

Entenfang, ἡ νηττῶν θήρα.
Entenfeder, τῆς νήττης πτερόν.
Entenfleisch, τὰ νητταῖα κρέα.
Entenhaus, τὸ νηττοτροφεῖον.
Entenjäger, ὁ τὰς νήττας θηρῶν partic.
Entenjagd, ἡ νηττῶν θήρα.
Ententödter, eine Adlerart, ὁ νηττοκτόνος, νηττοφόνος.
Entenwärter, ὁ νηττοφύλαξ, ακος.
enterben, ἀπο-κηρύττειν, — auch ἀπ-ειπεῖν*, — enterbt, ἀπόκληρος 2, ἀποκήρυκτος 2.
Enterbung, ἡ ἀποκήρυξις, — ἡ ἀπόῤῥησις.
Enterhaken, τὸ τῆς νεὼς ἔμβολον, — auch ὁ κόραξ, ακος.
Enterich, ἡ νῆττα ἡ ἄῤῥην, ενος.
entern, ἐμ-βάλλειν* νηΐ, — προς-έλκειν* ναῦν, — übh. angreifen.
entfärben, sich, umschr. μεθ-ιστάναι, oder δια-φθείρειν* τοῦ χρώματος.
Entfärbung, ἡ τοῦ χρώματος διαφθορά.
entfahren, ἐκ- u. διεκ-πίπτειν*, Sp. παρεκ-πίπτειν*, entfallen, — ἐξ-ολισθαίνειν*, entgleiten, z. B. der Hand, τῆς χειρός, — es entfährt mir ein Laut, ἀφ-ίημι φωνήν.
entfallen, eigtl. ἐκ-, διεκ-πίπτειν*, — auch παραῤ- u. καταῤ-ῥεῖν*, eigtl. herabfließen, — übtr. der Muth ist ihm entfallen, ἀν-έπεσεν*, κατ-ηθύμησεν, — ἐκβάλλειν*, z. B. λόγον. — S. v. a. aus dem Gedächtniß kommen, δια-φεύγειν* τὴν μνήμην, auch ἐκ-πίπτειν* τῆς μνήμης. Vgl. vergessen.
entfalten, eigtl. ἀνα- u. δια-πτύσσειν, — ἀνα-πεταννύναι, — die Stirn, δια-γαληνίζειν τὸ πρόσωπον, mehr poet. — Uebtr. das Verborgene zum Vorschein bringen, ἀνα-, ἀπο-καλύπτειν. — sich entfalten, ἀνα-πτύσσεσθαι m., — ἀνα-φαίνεσθαι* dep. pass.
Entfaltung, ἡ ἀνάπτυξις, poët. ἀναπτυχή.
entfernen, 1) im eigtl. Sinne, örtlich, ἀφ- u. μεθ-ιστάναι, — ἀπο-κινεῖν, — Jem., ἀπ-ελαύνειν*, ἀπο-πέμπειν*, fortschicken, — wie κελεύειν* τινὰ ἀπ-ιέναι, — von sich, ἀπο-πέμπεσθαι*, — ἀφ-ιέναι, entlassen, — aus der Stadt, ἐκ-βάλλειν* ἐκ τῆς πόλεως, — aus dem Lande auch ἐξ-ορίζειν, — etwas Lästiges, ἀπο-σκευάζειν, — sich entf., ἀπο-χωρεῖν*, — ἀπ-ιέναι, ἀπ-έρχεσθαι*, weggehen, — μεθ-ίστασθαι (μετα-στῆναι), — ἀπ-αλλάττεσθαι* pass., — mehr eilig: ἀπιόντα οἴχεσθαι*, — heimlich, ὑπο-χωρεῖν*, — vom Wege, ἁμαρτάνειν* τῆς ὁδοῦ. — 2) Uebtr. Jem. von einem Amt, παύειν* τινὰ ἄρχοντα, παύειν* τινὰ τῆς ἀρχῆς, — sich von etwas entf., δι-αμαρτάνειν* τινός, oder ἀπο-λείπεσθαι* pass. τινος, — sich von seiner Pflicht entfernen, = sie vernachlässigen, ἀμελεῖν τῶν προσηκόντων. — Vgl. auch entfremden.
entfernt, ἀπ-έχων* partic., oder κεχωρισμένος, ἀφεστηκώς, — weit entfernt, πόῤῥω ἀπών, ἀφεστώς, — auch ἀπό τινος, u. so in mehreren Zusammensetzungen mit ἀπό, z. B. sich entfernt lagern, ἀπο-σκηνοῦν, — entfernt wohnen, ἀπ-οικεῖν, — entfernt sein, ἀπ-εἶναι, ἀπ-έχειν*, κεχωρίσθαι perf. pass., — ἀφ-εστάναι, — weiter als irgend Jemand von etwas entfernt sein, πάντων πλεῖστον ἀπ-έχειν* τινός, — sich von etwas entfernt halten, = sich enthalten, ἀπ-έχεσθαι* m., — φεύγειν* τι, — übtr. weit entfernt sein, πολλοῦ δεῖν*, — ich bin weit entfernt, πολλοῦ δέω* c. infin., — sie sind weit entfernt zu gehorchen, πολλοῦ δέουσι* πείθεσθαι*, — weit entfernt, πολλοῦ γε δεῖ*, — weit entfernt daß — so auch nicht einmal, οὐ μόνον οὐ — ἀλλ' οὐδέ, ουχ ὅπως — ἀλλ' οὐδέ, — so weit entfernt sein, daß, τοσούτου δεῖν* — ὥστε c. infin. — Advb. μακράν, πόῤῥω, weit entfernt.
Entfernung, 1) das Entfernen, ἡ ἀποκίνησις, ὁ χωρισμός, ἡ μετάστασις, — das Weggehen, ἡ ἀπαλλαγή. — 2) das Entferntsein, ἡ ἀπόστασις, διάστασις, — der Zwischenraum, τὸ διάστημα, — in der Entfernung, πόῤῥω, πόῤῥωθεν, vgl. auch ἑκάς, fern, — in weiter Entfernung, μακράν, — διὰ πολλοῦ, — in der Entfernung von zehn Stadien, δέκα στάδια ἀπών, ἀπέχων*, — in geringer Entfernung, δι' ὀλίγου, — in gleicher Entfernung, δι' ἴσου, — in weiter, geringer Entfernung sein, διὰ πολλοῦ, δι' ὀλίγου εἶναι, μακρὰν ἀπ-έχειν*, μικρὸν ἀπ-έχειν*, — in einer solchen Entfernung, daß, διὰ τοσούτου, ὥστε, — in welcher Entfernung? διὰ πόσου; πόσον ἀπ-έχων;
entfesseln, δεσμῶν ἀπ-αλλάττειν* τινά, von den Banden befreien, — oder δεσμὰ λύειν τινός, oder bloß λύειν τινά, — übh. befreien von etwas, s. d. W.
Entfesselung, ἡ λύσις (ἐκ τῶν δεσμῶν).
entflammen, ἐπι-φλέγειν, ἐκ-φλέγειν, ἀνα-φλέγειν, s. anzünden, — ζωπυρεῖν, anfachen, — δια-καίειν*, — Einen gegen Jem., τινὰ ἐπί τινα παρ-οξύνειν*, — die Begierde, ἐπ-εγείρειν* τὰς ἐπιθυμίας.
Entflammung, ἡ διάκαυσις, oder besser durch die vor. Verba.
entflattern, οἴχεσθαι* ἀποπτάμενον*.
entfleischen, umschr. etwa γυμνοῦν τῆς σαρκός.
entfliegen, ἀπο-πέτεσθαι*.
entfliehen, φεύγειν*, ἀπο-, δια-, ἐκ-φεύγειν*, — ἀπο- u. δια-διδράσκειν*, Einem, τινά. (Soll bezeichnet werden, daß man glücklich entkommt, so steht ἀπο-φεύγειν*, — ohne diese Rücksicht, so entfliehen, daß der Andere nicht weiß, wohin man sich gewendet hat, ἀπο-διδράσκειν*). — einer Gefahr, ὑπο- u. ὑπεκ-φεύγειν*, auch ἐκ-σώζεσθαι* und simpl. pass. ἐκ τοῦ κινδύνου, gerettet werden, — von der Zeit, οἴχεσθαι*.
Entfliehen, ἡ ἀπόφευξις, διάφευξις, — διαφυγή, φυγή, — ἡ ἀπόδρασις, s. Vor.
entfließen, ἐκ-, ἀποῤ-ῥεῖν*.
entfremden, ἀλλοτριοῦν u. ἀπ-αλλοτριοῦν τινά τινος oder τινὰ πρός τινα.
Entfremdung, das Entfremden, ἡ ἀλλοτρίωσις, — der Zustand, ἡ ἀλλοτριότης, ητος.
entführen, ἀπ-άγειν*, — ἁρπάζειν* u. ἐξαν-αρπάζειν*, — auch οἴχεσθαι* ἁρπάσαντα.
Entführer, durch Particip. der vor. Verba.
Entführung, ἡ ἁρπαγή.
entgegen, ἐναντίον, ἐναντία τινί, oder durch die adj. ἐναντίος, ὑπεναντίος, z. B. dem Wind entg. schiffen, oder den Wind entg. haben, ἐναντίῳ χρῆσθαι ἀνέμῳ. Vgl. auch gegenüber. — Häufig werden auch Zusammensetzungen mit ἀντί gebildet. S. die folgenden Verba.
entgegen arbeiten, ἀντι-πράττειν*, od. ἐναντιοῦσθαι* dep. pass., — auch ἀντι-τείνειν* und ἀντ-έχειν* τινί.
entgegen bauen, ἀντ-οικοδομεῖν.
entgegen bellen, ἀνθ-υλακτεῖν.
entgegen blicken, ἀντι-βλέπειν* τινί, od. βλέπειν* πρός τινα.
entgegen bringen, προς-φέρειν* τινί, oder umschr. ἀπ-αντᾶν* ἄγοντα, φέροντά τι.
entgegen donnern, ἀντι-βροντᾶν.

entgegen duften, *προς-πνεῖν**, od. *προςπνεύσεις ἔχειν**.

entgegen eilen, *ὁμόσε θεῖν**, *προς-τρέχειν** *πρός τινα*, — seinem Untergang u. dgl., *φέρεσθαι** pass., *πρός τι*.

entgegen fahren, *ἀντίον ἐλαύνειν** *τινός*, — dem Winde, *πλεῖν** *πρὸς ἐναντίον ἄνεμον*.

entgegen fallen, *ἀντι-πίπτειν**.

entgegen fliegen, *προς-πέτεσθαι** *πρός τι*, — übtr. s. entgegen eilen.

entgegen fließen, *ἀντιῤ-ῥεῖν**.

entgegen führen, *ἀντίον ἄγειν**, oder umschr. *ἀπαντᾶν** *ἄγοντα*, — ein Heer dem Feinde, *ἀντιπαρ-άγειν** oder *παρεξ-άγειν**, auch *ἀντιπαρα-τάττειν τοῖς πολεμίοις* oder *ἐπὶ τοὺς πολεμίους*.

entgegen gehen, *ἀπ-αντᾶν** f. m. *τινι*, oder *ἀντίον ἰέναι*, (p. *ἀντιᾶν*, *ὑπ-αντιάζειν*), — dem Feinde, *ὁμόσε ἰέναι* oder *χωρεῖν** *τοῖς πολεμίοις*, — einer Gefahr, auch durch *ὑφ-ίστασθαι** *κίνδυνον*, — unvermeidlich entgegen gehn, *μένει** *μέ τι*, *πρόκειταί μοί τι*.

Entgegengehen, *ἡ ἀπάντησις*.

entgegen gekehrt, *ἀντιπρόςωπος* 2.

entgegen gesetzt, s. entgegensetzen.

entgegen glänzen, *ἀντι-λάμπειν*.

entgegen graben, *ἀντ-ορύττειν**.

entgegen haben, z. B. den Wind, *ἐναντίον ἔχειν** *τὸν ἄνεμον*, *ἐναντίῳ χρῆσθαι** *τῷ ἀνέμῳ*.

entgegen halten, *προ-τείνειν** *τί τινι*, *ἀντ-έχειν**, — s. v. a. vergleichen, *ἀντι-τιθέναι*, *ἀντι-παρα-βάλλειν**.

entgegen handeln, *ἀντι-πράττειν** *τινί*, — *δρᾶν** *παρά τι*, z. B. seiner Pflicht, — dem Gesetz, *παρα-βαίνειν**, übertreten.

entgegen hauchen, *ἀντι-πνεῖν**.

entgegen hüpfen, *σκιρτᾶν πρός τινα*.

entgegen jauchzen, *ἀντ-αλαλάζειν**.

entgegen kämpfen, *ἀντι-μάχεσθαι**, *ἀντι-πολεμεῖν τινι*, — *ἀντ-αγωνίζεσθαι* m.

entgegen kehren, *ἀντι-στρέφειν** *τί τινι*, vgl. entgegengekehrt.

entgegen kommen, *ἀντίον ἔρχεσθαι**, gew. *ἀπ-αντᾶν**, auch *συν-αντᾶν**, s. begegnen, — freundlich, *ὑπο-δέχεσθαι* m., aufnehmen, — auch *φιλοφρονεῖσθαί* dep. med. und pass. *τινα*.

Entgegenkommen, freundliche Aufnahme, *ἡ ὑποδοχή*, Sp. *ἡ φιλοφρόνησις*.

entgegen lächeln, s. anlächeln.

entgegen lärmen, *ἀντι-θροεῖν*, auch *ἀντι-παταγεῖν τινι*.

entgegen laufen, *προς-τρέχειν** *πρός τινα*, — s. v. a. entgegen sein, *ἀντι-τείνειν** *τινί*.

entgegen leuchten, *ἀντι-λάμπειν τινί*.

entgegen liegen, *ἀντι-κεῖσθαι**, *ἐξ ἐναντίας κεῖσθαι**.

entgegen marschieren, s. entgegen rücken.

entgegen prallend, *ἀντίτυπος* 2.

entgegen rasen, *ἀντι-μαίνεσθαι**.

entgegen rauschen, *ἀντι-κτυπεῖν*.

entgegen reden, *ἐναντιολογεῖν*.

Entgegenreden, *ἡ ἐναντιολογία*, — dasselbe betreffend, *ἐναντιολογικός*.

entgegen reisen, *πορεύεσθαι* aor. p. *ἐναντίον τινός*, — *πορεύεσθαι** *ἀπαντησόμενόν** *τινι*, — oder geradezu *ἀπ-αντᾶν**.

entgegen reiten, *ἀνθ-ιππάζεσθαι* m., — *ἐλαύνειν** *ἀντίον τινός*, — *ἀντ-ελαύνειν**, — *ἀνθ-ιππεύειν*.

Entgegenreiten, *ἡ ἀνθ-ιππασία*.

entgegen rücken, dem Feinde, *ἀντιπαρ-άγειν**, — *ἀντιπαρεξ-άγειν**, — *ἀντιπαρεξ-ιέναι*, — *ἀντι-προς-ιέναι*, — *ἀντιπαρεξ-έρχεσθαι**, *ἀντιπρος-έρχεσθαι**, — *παρεξ-άγειν** (*τὸν στρατὸν*) *ἐπὶ τοὺς πολεμίους*, vom Heere selbst. — auch *ὁμόσε χωρεῖν**, *ἰέναι*, *τοῖς πολεμίοις*.

Entgegenrücken, *ἡ ἀντιπαρεξαγωγή*, *ἀντιπαραγωγή*, besser durch Verba.

entgegen rufen, *ἀντι-φωνεῖν τινι*.

entgegen schallen, *ἀντ-ηχεῖν*.

entgegen scheinen, *ἀντι-λάμπειν*.

entgegen schicken, *ἀντι-πέμπειν**, *ἀντεκ-πέμπειν**.

entgegen schieben, *ἀντι-κινεῖν τί τινι*.

entgegen schiffen, *ἀντι-πλεῖν**, *ἀντεκ-πλεῖν**, — dem Strome, *ἀνὰ τὸν ποταμὸν πλεῖν**.

entgegen schleudern, *σφενδονᾶν τι κατά τινος*.

entgegen schreien, *ἀντι-βοᾶν** *τινι*.

entgegen schwimmen, *ἀντι-νήχεσθαι* m. *πρός τι*, — dem Strome, *ἀνὰ τὸν ποταμὸν νήχεσθαι*.

entgegen segeln, s. entgegen schiffen, — auch *ἐπι-πλεῖν**, den Feinden, *τοῖς πολεμίοις*.

entgegen sehen, *ἀντι-βλέπειν** *τινί*, — oder s. v. a. erwarten, *προς-δοκᾶν*, *προς-δέχεσθαι* m., auch *ἀπο-βλέπειν** *εἴς τι*.

entgegen sein, *ἐναντίον εἶναι* und *ἐναντιοῦσθαί** pass. *τινι*, — *ἐμποδὼν εἶναί τινι*, — auch *ἀντ-έχειν**, *ἀνθ-ίστασθαί** *τινι*, — ich bin nicht entgegen, *οὐ φθονῶ*, *οὐδεὶς φθόνος*.

entgegen senden, *ἀντι-πέμπειν** *τί τινι*, — auch *ἀντεκ-πέμπειν**.

entgegen setzen, 1) eigtl. *ἀντι-τιθέναι*, — auch *ἀντι-τάττειν*, — *ἀνθ-* u. *ἀντικαθ-ιστάναι*, — entgegengesetzt, *ἀντικείμενος*. — 2) übtr. *ἀνθ-ίστασθαι** (*ἀντι-στῆναι*) u. *ἐναντιοῦσθαί** dep. pass. *τινι*, — auch *ἀντ-αίρειν** *τινί*, — entgegengesetzt, *ἐναντίος*, auch *ὑπεναντίος τινί* u. *τινός*, — auf der entgegengesetzten Seite, *ἐξ ἐναντίας*, — *εἰς τοὔμπαλιν*, — auf der entgegengesetzten Seite stehend, *ἀντίστροφος* 2. *τινί* u. *τινός*, — entgegengesetzter Meinung sein, *ἀντιγνωμονεῖν*, oder *ἐναντίαν ἔχειν** *τὴν γνώμην*, — auch *ἀντι-δοκεῖν**, — entgegengesetzte Neigung, *ἡ ἀντιπάθεια*, — *ἀντιπαθής*, *ές*, — Sp. *ἀντι-παθεῖν*, — nach entgegengesetzten Grundsätzen den Staat verwalten, *ἀντι-πολιτεύεσθαι* m., — *ἡ ἀντιπολιτεία*, — sich auf die entgegengesetzte Seite neigen, *ἀντιῤ-ῥέπειν**, — neigend, *ἀντίῤῥοπος* 2, — entgegengesetzte Richtung, bei Sp. *ἡ ἀνταπόδοσις*, — es ist der entgegengesetzte Fall, *ἀντ-έστραπται**, — im entgegengesetzten Falle, *εἰ δὲ μή*, —.

entgegen singen, *ἀντ-ᾴδειν** *τινί*.

entgegen sprechen, *ἀντ-αγορεύειν*, — *ἀντ-ειπεῖν**, — *ἀντι-λέγειν**.

entgegen stehen, *ἀντι-κεῖσθαι**, im eigentlichen Sinne. — Uebtr. *ἀνθ-ίστασθαι** (*ἀντι-στῆναι*), — *ἐναντιοῦσθαι** dep. pass., vgl. entgegen sein.

entgegen stellen, *ἀντι-τάσσειν*, vom Heere, *ἀντιπαρα-τάσσειν*, *ἀνθ-* u. *ἀντικαθ-ιστάναι*, — sich entgegen st., die med. dieser Verba, — vgl. auch entgegen setzen u. entgegen sein.

entgegen stemmen, sich, *ἀντ-ερείδειν**, — *ἀντι-τείνειν** u. med., — auch *ἀντι-κόπτειν** *τινί*.

entgegen steuern, s. entgegen segeln, entgegen schiffen.

entgegen strahlen, ἀντι-λάμπειν, ἀντ-αυγάζειν.

entgegen streben, ἀντι-τείνειν*, — ἀντι-πράττειν*.

entgegen strecken, ἀντι-τείνειν*, ἀντεκ-τείνειν*, — προ-τείνειν*.

entgegen strömen, ἐπιῤ-ῥεῖν*.

entgegen stürmen, ἐφ-ορμᾶσθαι pass., auch ἐπι-φέρεσθαι* pass. τινι.

entgegen stürzen, sich, προς-πίπτειν* τινί, s. auch das Vor.

entgegen tanzen, ἀντ-ορχεῖσθαι m.

entgegen tönen, ἀντ-ηχεῖν τινι.

entgegen tosen, ἀντι-παταγεῖν.

entgegen tragen, προς-φέρειν*, — oder ἀπαντᾶν* φέροντα.

entgegen treiben, προς-ελαύνειν*.

entgegen treten, ἀντι-βαίνειν*, — ἀπ-αντᾶν*, — ἀντιᾶν, s. begegnen, — übtr. s. entgegen sein, entgegen stehen, entgegen stellen.

entgegen wehen, ἀντι-πνεῖν*, — der entgegen wehende Wind, ἡ ἀντίπνοια, — entgegen wehend, ἀντίπνους 2.

entgegen wenden, ἀντι-στρέφειν*.

entgegen wirken, ἀντι-πράττειν*.

entgegen ziehen, 1) eigtl. ἀντι-σπᾶν*, ἀνθέλκειν* (augm.). — 2) s. v. a. entgegen rücken, s. dies. Wort und entgegen gehen.

entgegnen, ἀπο-κρίνεσθαι* m., antworten, — ἀμείβεσθαι*, — ἀντ-ειπεῖν πρός τι, — ὑπο-βάλλειν*, vgl. erwidern und antworten.

Entgegnung, ἡ ἀπόκρισις, Antwort, s. Erwiderung und Antwort.

entgehen, φεύγειν*, — ἀπο-, δια- u. ἐκ-φεύγειν*, u. heimlich, ὑπο-φεύγειν*, — ἀπο-διδράσκειν* τινά, — einer Gefahr, σώζεσθαι* pass. ἐκ κινδύνου, — listig, δια-δύεσθαι*, δια-δῦναι, auch παρ-έρχεσθαι*, — δια-κρούεσθαί* m. τι. — Es entgeht mir nicht, οὐ λανθάνει* με, mit folgendem partic., z. B., es entging dem Kyros nicht, daß die Soldaten murrten, οὐκ ἔλαθον* τὸν Κῦρον οἱ στρατιῶται θορυβοῦντες, — auch φεύγει* μέ τι. — Es entgeht mir, = es wird mir nicht zu Theil, οὐ τυγχάνω* τινός, ἀπο-τυγχάνω* τινός, οὐ λαγχάνω* τινός, — das soll dir nicht entgehen, οὐκ ἀποτεύξει* τούτου.

Entgehen, ἡ ἀπόφευξις, διάφευξις.

Entgelt, ohne, ἀμισθί, — προῖκα.

entgelten, τίνειν*, ἀπο- u. ἐκ-τίνειν*, büßen, — entg. müssen, = Strafe leiden, δίκην διδόναι, τιμωρίαν ὑπ-έχειν* τινός, — Jem. etwas entgelten lassen, d. i. bestrafen, τιμωρεῖσθαί m. τινα ὑπέρ τινος, — δίκην ἐπι-τιθέναι τινί, — auch μνησικακεῖν τινί τινος.

Entgeltung, ἡ τιμωρία.

entgleiten, ἐξ-ολισθαίνειν* ἔκ τινος.

entglimmen, ἐκ-καίεσθαι* pass.

entglühen, δια-, ἐκ-καίεσθαι* pass., — übtr. auch δια-θερμαίνεσθαι pass.

entgöttern, umschr. etwa der Göttlichkeit berauben.

entgürten, ἀπο-ζωννύναι, — λύειν τὴν ζώνην.

enthaaren, ψιλοῦν τριχῶν, — enthaart, ψιλός (τριχῶν).

enthäuten, ἀπο-δέρειν*.

enthalten, 1) in sich fassen, χωρεῖν* f. m., z. B. das Maaß enthielt zwei attische Scheffel, ἐχώρει δύο χοίνικας Ἀττικάς, — περι-έχειν* u. simpl., wie περιλαμβάνειν*, — auch στέγειν, — in etwas enthalten sein, ἐν-εἶναί τινι. — 2) sich enthalten, ἀπ-έχεσθαί* m. τινος, — ἀφ-ίστασθαί τινος, bes. sich des Umgangs mit Jem. enthalten, — sich des Lachens, Weinens enthalten, κατ-έχειν* τὸν γέλωτα, τὸ δακρύειν, — ich kann mich des Weinens nicht enthalten, οὐχ οἷός τέ εἰμι κατέχειν* τὸ μὴ δακρύειν, — der Begierden, ἐγκρατῆ εἶναί τινος, — sich überflüssiger Ausgaben enthalten, = sparsam sein, φείδεσθαί m. τινος, — vgl. die Ausdrücke κρείττω εἶναί τινος, — ἥττω εἶναί τινος.

enthaltsam, ἐγ-κρατής, ές, in etwas, τινός, — auch κρείττω εἶναι oder κρατεῖν τινος, — bei Sp. auch καρτερεῖν ἀπό τινος, u. ἐγκρατεύεσθαί m. τινος. — absol., μέτριος, — σώφρων, ον, u. σωφρονικός, frei von Begierden und Leidenschaften, — nicht enthaltsam sein, ἥττω εἶναί τινος, — ἀκρατεῖν τινος, letzteres bes. in diätetischer Hinsicht.

Enthaltsamkeit, Enthaltung, ἡ ἐγκράτεια, in etwas, τινός u. πρός τι, ἡ καρτέρησις, ἡ καρτερία, — τὸ καρτέρημα, — Sp. ἡ ἄφεξις, — Probe der Enthaltſ., τὸ ἐγκράτευμα. — Absol. s. v. a. Mäßigung von Leidenschaften, ἡ σωφροσύνη, — ἡ μετριότης, ητος.

enthaupten, ἀπο-τέμνειν* τὴν κεφαλήν, — Sp. auch ἀπο-κεφαλίζειν, καρατομεῖν, τραχηλοκοπεῖν, u. poët. δειροτομεῖν, den Hals abschneiden, — πελεκίζειν, — sie wurden enthauptet, ἀπετμήθησαν* τὰς κεφαλάς.

Enthauptung, ἡ ἀποτομή, ἀποκοπὴ τῆς κεφαλῆς, — Sp. ὁ ἀποκεφαλισμός, ἡ καρατομία, τραχηλοκοπία, — oder durch die im Vor. gen. Verba.

entheben, s. überheben.

entheiligen, βεβηλοῦν, — μιαίνειν*, κατα-μιαίνειν*, auch μολύνειν, besudeln, — od. umschr. ἀνόσιον τιθέναι.

Entheiligung, ἡ βεβήλωσις, — Sp. ἡ μίανσις, ὁ μιασμός, s. Vor.

enthüllen, ἀνα-, ἀπο-, ἐκ-, δια-καλύπτειν, — auch ἀνα-πτύσσειν, — sich enthüllen, die med., — u. übtr. δηλοῦν, ἀπο-φαίνειν*.

Enthüllung, ἡ ἀνακάλυψις, ἀποκάλυψις.

Enthüllungsfeier, τὰ ἀνακαλυπτήρια, eigtl. nur bei der Hochzeit.

enthülsen, πτίσσειν*, od. περι-πτίσσειν*.

Enthusiasmus, ὁ ἐνθουσιασμός, — ἡ κατοχή, — im Enth. sein, ἐν-θουσιάζειν, auch ἐν-θεάζεσθαι m., — u. κατ-έχεσθαι* pass., — vgl. κορυβαντιᾶν, — im Enth., ἐνθουσιαστικός.

Enthusiast, ὁ ἐνθουσιαστής.

enthusiastisch, ἐνθουσιαστικός, ἐνθεαστικός, ἔνθεος 2, — s. begeistern.

entjungfern, δια-κορεύειν, — δια-παρθενεύειν, auch ἀπο-παρθενεύειν, — Sp. δια-κορεῖν, — ἀποπαρθενοῦν, ἐκ-παρθενεύειν, — vgl. ἐκ-κορεῖν.

Entjungferung, ἡ διαπαρθένευσις, — Sp. ἡ διακόρευσις, διακόρησις.

entkeimen, ἐκ-βλαστάνειν*, — ἀνα-φύεσθαι*, auch ἀνα-τέλλειν* ἔκ τινος.

entkernen, ἐκ-κοκκίζειν.

entkleiden, ἀπο-, ἐκ-δύειν* τινά, von etwas, τί, — auch γυμνοῦν τινά τινος, — sich entkleiden, ἀπο-, ἐκ-δύεσθαι* m., — entkleidet, γυμνός (ἐσθῆτος), auch übtr.

Entkleidung, ἡ ἀπόδυσις, ἔκδυσις.

entkommen, ἀπο-, δια-, ἐκ-φεύγειν*, — ἀπο-

*διδράσκειν**, entfliehen, — od. *δια-*, *ἐκ-σώζεσθαι** pass., gerettet werden, — *δια-δύεσθαι** (*δια-δῦναι*), vgl. entgehen.

entkräften, 1) eigtl. schwach machen, *ἀσθενῆ ποιεῖν τινα*, — *ἐκ-* u. *παρα-λύειν*, — auch *κατα-πονεῖν*, durch Arbeit, — *κατα-τρίβειν** *πονοῦντα*, — *δια-θρύπτειν**, durch Weichlichkeit, auch simpl., — *μαραίνειν*, *ἀπο-μαραίνειν*, — entkräftet sein, *ἀσθενῆ εἶναι*, *ἐξ-ασθενεῖν*, — *ἀῤῥωστεῖν*, — *ἀπ-ειρηκέναι*, — *ἀδύνατον εἶναι*, *ἀδυνάτως ἔχειν**, *ἀδυνατεῖν*. — 2) übtr. *ἀσθενέστερον ποιεῖν*, — *κατα-τρύχειν**, — auch wohl *ἀμαυροῦν*, — *κακοῦν*, vgl. schwächen, — eine Anklage, *δια-λύειν ἔγκλημα*, *ἀπο-λύεσθαι* med., — ein Gesetz und dgl., *κατα-λύειν*, *λύειν*, *ἀκυροῦν*, — die Wirksamkeit von etwas, *ἀμβλύνειν*, *ἀμβλύτερον ποιεῖν*.

Entkräftung, 1) das Entkräften, *ἡ ἔκλυσις*, *παράλυσις*, — *καταπόνησις*, — *διάθρυψις*, s. die vor. Verba. — 2) der Zustand, *ἡ παράλυσις*, — *ἡ ἀτονία*, *ἀσθένεια*, *ἀῤῥωστία*, Schwäche, — vgl. *κάματος*, *κόπος*, — *ἡ παρακμή*, das Abnehmen der Kräfte im Alter, — im höheren Grade, *ὁ μαρασμός*, *ἡ μάρανσις*, — *ἡ ἀπομάρανσις*.

entladen, 1) eigtl. die Ladung abnehmen, *ἀπο-γεμίζειν*, *ἀπο-σκευάζειν*, *ἀπο-φορτίζεσθαι* dep. m., — ein Schiff auch *κουφίζειν ναῦν*, — *κενοῦν*, *ἐκ-κενοῦν*. — 2) übtr. s. v. a. befreien, *ἀπ-αλλάττειν** oder *κουφίζειν τί τινος*, vgl. entledigen, — sich entladen, von der Gewitterwolke, etwa *ἀφ-ιέναι κεραυνόν*.

Entladung, durch die vor. Verba.

entlang, *παρά* oder *ἀνά* c. accus.

entlarven, Jem., eigentl. *περι-αιρεῖν** *τὸ πρόσωπον*, — übertr. *ἐλέγχειν**, *ἐξ-ελέγχειν**, — *ἀπο-καλύπτειν*, enthüllen, — oder *φανερὸν ποιεῖν*, *ἀπο-φαίνειν**, in seiner wahren Gestalt zeigen, — einen Betrüger, *φωρᾶν* u. *κατα-φωρᾶν*, eigtl. ertappen.

Entlarvung, *ὁ ἔλεγχος*, — *ἡ ἀπο-κάλυψις*, — *φώρασις*, s. die vor. Verba.

entlassen, *ἀφ-ιέναι*, z. B. den Rath, *τὴν βουλὴν ἀφιέναι*, — sonst von einer Versammlung, *δια-λύειν*, auflösen, oder *ἀν-ιστάναι*, z. B. *τὴν ἐκκλησίαν*, aufstehen lassen, — das Heer entlassen, *δια-λύειν τὸ στράτευμα*, — od. *ἀπο-πέμπειν**, fortschicken, bes. des Dienstes entlassen, auch umschr. *παύειν** *τινὰ τῆς ὑπηρεσίας*, — partic. entlassen, Sp. auch *ἀφέσιμος* 2.

Entlassung, *ἡ ἄφεσις*, *ἀπόπεμψις* u. *ἀποπομπή*, — *διάλυσις*, s. das Vor.

entlasten, *ἀπο-φορτίζεσθαι* dep. med., oder umschr. *ἀφ-αιρεῖν** *τὸ ἄχθος*, vgl. entladen.

entlauben, = entblättern, w. m. s.

entlaufen, *ἀπο-*, *δια-διδράσκειν**, Jem., *τινά*, — auch *δραπετεύειν*, bes. von Sklaven, *παρά τινος*, — der Entlaufene, *ὁ δραπέτης*, — *ἡ δραπέτις*, *ιδος*, — demin. *ὁ δραπετίσκος*, — ihn betreffend, *δραπετικός*, — Einer der entlaufene Sklaven zurückführt, *ὁ δραπεταγωγός*, — vgl. entfliehen, entkommen.

Entlaufen, *ἡ ἀπόδρασις*, — *ὁ δρασμός*, — *ἡ δραπετεία*, — *τὸ δραπέτευμα*, — *ἡ δραπέτευσις*, s. Voriges.

entledigen, 1) eigtl. von einer Last befreien, umschrieben *ἀφ-αιρεῖν** *τὸ ἄχθος*, — *ἀπο-κουφίζειν τινά τινος*, vgl. entlasten, entladen. — 2) übh. befreien, *ἀπ-αλλάττειν** *τινά τινος*, — *λύειν*, *ἀπο-λύειν τινά τινος*, z. B. der Fesseln. — 3) sich entledigen einer Sache, im eigtl. Sinne, *ἀπο-βάλλειν** *ἄχθος*, — *ἀπο-φορτίζεσθαι* m., — sich der Sorgen entledigen, *ἀπο-βάλλειν** *τὰς μερίμνας*, — der Schulden, *δια-λύεσθαι* m. *τὰ χρέα*, — eines Versprechens, d. i. es erfüllen, *ἐκ-πληροῦν* oder *λύειν τὴν ὑπόσχεσιν*, od. *ποιεῖν ὅ,τι ἄν τις ὑπόσχηται**, — eines Auftrages, *ποιεῖν τὰ προστεταγμένα*, — seiner Pflicht, *πράττειν** *τὰ προσήκοντα*, — übh. *ἀπ-αλλάττεσθαι** pass. u. *ἐξ-ίστασθαι** *τινος*.

Entledigung, *ἡ ἀπόλυσις*, — *ἡ ἀπαλλαγή*, — *ἡ ἀποβολή*, s. die vor. Verba.

entleeren, *ἐκ-κενοῦν*.

entlegen, *πολὺ ἀπ-έχων** partic., — *ἔρημος* 2, — auch *κεχωρισμένος*, — der entlegenste, *ὁ ἔσχατος*, — vgl. entfernt.

Entlegenheit, s. Entfernung.

entlehnen, *δανείζεσθαι* m., von Jem., *παρά τινος*, eigtl. Geld, — übertr. *προσ-* u. *παρα-λαμβάνειν** *τι παρά τινος*.

Entlehnen, *ὁ δανεισμός*. S. das Vor.

entleiben, *σφάττειν**, *ἀπο-σφάττειν**, — *ἀπο-κτείνειν**, — *ἀν-αιρεῖν**, — *φονεύειν*, tödten, morden, — sich entl., auch *δια-χρῆσθαι** *ἑαυτόν*.

Entleibung, *ἡ σφαγή*, *ὁ φόνος*, Mord. — S. v. a. Selbstmord, *ἡ αὐτοχειρία*.

entlocken, *ἐξ-άγειν** *τί τινος*, — auch *ἐκ-καλεῖσθαι** m.

entmannen, Sp. *ἀνανδροῦν*, — gew. *ἐκ-τέμνειν**, u. Sp. *εὐνουχίζειν*, — entmannt, *ὁ ἐκτομίας*, oder *εὐνοῦχος*.

Entmannung, *ἡ ἐκτομή*.

entmasten, ein Schiff, umschr. *ἐξ-αιρεῖν** oder (vom Sturme) *περι-θραύειν** *τῆς νεὼς τὸν ἱστόν*.

entmenscht, *ἀπάνθρωπος* u. *ἐξάνθρωπος* 2, — entmenscht werden, *ἀπ-ανθρωπεῖσθαι*, — vgl. *ἐξ-αγριοῦν*.

entmuthigen, umschr. *ἐξ-αιρεῖν** *τινος τὸν θυμόν*, — oder *δειλὸν καθ-ιστάναι*, feig machen, — entmuthigt sein, *ἀθυμεῖν*, *ἐν ἀθυμίᾳ εἶναι*, — sehr entmuthigt sein, *ἐν πολλῇ ἀθυμίᾳ εἶναι*, vgl. muthlos.

Entmuthigung, s. Muthlosigkeit.

entnehmen, 1) s. v. a. befreien, *ἀπο-λύειν τινά τινος*, s. befreien, entreißen. — 2) entlehnen, s. dieses Wort, — = Merkmale, Beweise, *τεκμαίρεσθαι* m., *ἔκ τινος* und *τινί*, — *μανθάνειν**, *γιγνώσκειν** *ἔκ τινος*.

entnerven, *ἐκ-νευρίζειν*, — *ἐκ-λύειν*, auch *δια-θρύπτειν**, vgl. verweichlichen, entkräften.

Entnervung, *ἡ ἔκλυσις*, — auch *διάθρυψις*.

entpanzern, *ἀπο-δύειν** *τὸν θώρακα*, — sich entp., *ἀπο-θωρακίζεσθαι* pass.

entquellen, *ἀνα-βλύζειν*, — *ἐκ-* u. *προῤ-ῥεῖν**, — es entquillt der Erde, *ἀνα-πέμπει** *ἡ γῆ*, auch *ἀνίησι*, *προχεῖ**.

enträthseln, eigtl. *λύειν αἴνιγμα*, — gew. s. v. a. deutlich machen, *σαφηνίζειν*, *δια-σαφηνίζειν*, — *δι-αγορεύειν*, *δι-ειπεῖν**, — *δι-* u. *ἐκδι-ηγεῖσθαι* m., — ich kann es mir nicht enträthf., *οὐκ ἔχω** *συμ-βαλέσθαι**.

entraffen, *ἀν-αρπάζειν**, vgl. entreißen.

entrathen, = entbehren, w. m. s.

entreißen, *ἀφ-* u. *ἐξ-αιρεῖσθαι** m. *τινά τι*, oder *τινός τι*, — stärker *ἀφ-* u. *ἐξ-αρπάζειν** *τινί τι*, — *ἐκ-βιάζεσθαι* m. *τινός τι*, — Jem. einer Gefahr entr., *σώζειν**, *ἐκ-σώζειν** *τινὰ ἐκ κινδύνου*, — vgl. *ῥύεσθαι*, — der Unthätigkeit oder einem gewissen Zustande, *παύειν** *τινά* c. gen. oder gew. partic., z. B. *παύειν** *τινὰ τῆς ἀργίας* oder *ἀργοῦντα*.

Entreißung, ἡ ἀφαίρεσις, oder durch die vor. Verba.

Entrepreneur, ὁ ἐργολάβος, — auch ἐργολήπτης, — oder ὁ ὠνητής, — sein, ἐργολαβεῖν, oder ὠνεῖσθαι*, (πρίασθαι).

entrepreniren, ἐργολαβεῖν, ὠνεῖσθαι*.

Entreprise, ἡ ἐργολάβεια oder ἐργολαβία, — ἡ ὤνησις, — in Entreprise nehmen, ἐργολαβεῖν, ὠνεῖσθαι*, — in Entreprise geben, ἐργοδοτεῖν, μισθοῦν.

entrichten, ἀπο-φέρειν* u. τελεῖν*, auch ἀπο- u. ὑπο-τελεῖν*, bes. Steuern, — ἀπο-διδόναι, was man zu geben verpflichtet ist, — eine außerordentliche Steuer, εἰςφορὰν εἰς-φέρειν*.

Entrichtung, ἡ ἀποφορά, εἰςφορά, oder durch die vor. Verba.

entriegeln, umschr. ἀπο-κινεῖν, od. παρα-φέρειν* τὸν μοχλόν.

entrinden, φλοΐζειν.

Entrinden, ὁ φλοϊσμός.

entrinnen, φεύγειν*, ἀπο-, δια- u. ἐκ-φεύγειν*, entlaufen, wie δια-διδράσκειν* τινά, — oder σώζεσθαι* pass., ἔκ τινος, einer Gefahr, d. i. gerettet werden. — Uebh. s. v. a. verstreichen, bes. von der Zeit, οἴχεσθαι*, gew. παρ-έρχεσθαι*, auch ὑπεκ-ρεῖν*.

Entrinnen, ἡ φυγή, διαφυγή, — aus einer Gefahr, ἡ σωτηρία.

entrollen, 1) trans. Zusammengerolltes entfalten, ἀν-ελίσσειν* (augm.), ἀνα-πτύσσειν. — 2) intrans. dahinrollen, vergehen, οἴχεσθαι*, bes. von der Zeit, vgl. entrinnen. — Von Thränen, κατα-λείβεσθαι pass.

entrücken, ἐξ-αρπάζειν* τινί τι, — ἀν-αρπάζειν*, — ἐξ- u. παρ-αιρεῖν* τί τινος. Vgl. auch entwenden.

Entrückung, ἡ ἐξαίρεσις, παραίρεσις.

entrüsten, ἐξ-οργίζειν, — ἐξ-αγριαίνειν, — sich entr., ὀργίζεσθαι pass., wie παρ-οργίζεσθαι, — auch ἀγανακτεῖν, — u. δεινὰ ποιεῖν u. med.

Entrüstung, ἡ ὀργή, Zorn, — ἀγανάκτησις, Unwille.

entrunzeln, umschr. ἐκ-λεαίνειν τὰς ῥυτίδας, — die Stirne, δια-γαληνίζειν τὸ πρόσωπον, mehr poetisch, — χαλᾶν* τὸ μέτωπον.

entsäufeln, ἀπο-συρίζεσθαι* pass.

entsagen, ἀπ-αγορεύειν (ἀπ-ειπεῖν*), — ἐξ-ίστασθαι, u. ἀφ-ίεσθαι m., ἀπ-έχεσθαι* m., sich enthalten, τινός, — auch χαίρειν* κελεύειν* oder ἐᾶν*, τινά, oder τί, — ἀπο-παύεσθαί* m. τινος oder c. part., — seinem Rechte, ὑφ-ίεσθαι m. τῶν δικαίων, — dem Ruhme entsagen, auch ἀπο-βάλλειν* τὴν δόξαν.

Entsagung, ἡ ἄφεσις, ἀπόῤῥησις, — oder die im Vor. aufgeführten Verba.

Entsatz, ἡ ἐπικουρία, βοήθεια, Hülfe zur Befreiung von einer Belagerung, — zum Entsatz kommen, βοηθεῖν u. ἐπι-κουρεῖν τινι, — παρα- u. προς-βοηθεῖν τινι, — βοήθειαν u. ἐπικουρίαν ποιεῖσθαι m., — die zur Befreiung eines Ortes abgeschickten Truppen, οἱ βοηθοί, ἐπίκουροι, — auch ἡ βοήθεια, ὠφέλεια.

entschädigen, Jem., umschr. ἐπαν-ορθοῦσθαι m. τὴν βλάβην τινί, — oder ἀκεῖσθαι* u. ἐξ-ακεῖσθαι*, wieder gut machen, — auch παρα-μυθεῖσθαι m., oder παρ-ηγορεῖν τινα.

Entschädigung, ἡ ἐπανόρθωσις βλάβης, — ἡ παραμυθία, — τὸ παραμύθιον, τὸ βλάβης ἐπανόρθωμα, die zum Ersatz dienende Sache.

entscheiden, κρίνειν*, δια-κρίνειν*, — einen Proceß, δικάζειν u. δια-δικάζειν, — γιγνώσκειν* u. δια-γιγνώσκειν*, — als Schiedsrichter, διαιτᾶν*, — einen Zwist, Streit, δια-λύειν διαφοράν, — eine Schlacht, κρίνειν* μάχην, oder ῥοπὴν ἔχειν* πρὸς νίκην, — über etwas zu entsch. haben, κύριον εἶναί τινος, — auch durch ἔστιν ἐπί τινι, es steht bei Einem, — nicht über etwas entsch., = unentschieden lassen, s. d. W., — entschieden, κεκριμένος, — oder s. v. a. bestimmt, σαφής, ές, — sich entscheiden über etwas, γνώμην ἀποφαίνεσθαι* m. περί τινος, — für etwas, αἱρεῖσθαί* m. τι, etwas wählen, — es wird sich bald entscheiden, τάχα δηλώσει oder δῆλον γενήσεται*, — τάχ' εἰσόμεθα*, wir werden es bald wissen, — entscheidend, κύριος, — auch κρίσιμος 2, — der entscheidende Zeitpunct, Augenblick, ὁ καιρός, ἡ καιροῦ ἀκμή.

Entscheidung, ἡ κρίσις, διάκρισις, — ἡ ῥοπή, der Ausschlag, — eines Processes, ἡ διαδικασία, διάγνωσις, διαγνώμη, — des Schiedsrichters, ἡ δίαιτα, — auch durch die vor. Verba, — die Entscheidung geben, = entscheiden, s. Vor., — Jem. die Entscheidung überlassen, ἐπι-τρέπειν* τινὶ κρίνειν* τι, — κύριον ποιεῖν τινά τινος, — der die Entscheidung über etwas hat, κύριός τινος, — der Punct der Entscheidung, ἡ ἀκμή, ὁ καιρός, — ohne Entscheidung, advb. ἀκριτί.

Entscheidungsgrund, ὁ κύριος λόγος, — τὸ τεκμήριον, μαρτύριον.

Entscheidungspunct, ἡ ῥοπή, ἀκμή.

entschlafen, κατα-κοιμᾶσθαι pass., — κατα-δαρθάνειν*, — übtr. s. v. a. sterben, — die Entschlafenen, οἱ κεκμηκότες*.

entschlagen, sich, einer Sache, ἐξ-ίστασθαί* τινος (ἐκ-στῆναι), — ἀπ-αλλάττεσθαί* pass. τινος, — auch χαίρειν* ἐᾶν* (augm.) oder λέγειν* τι, — od. ἀπο-βάλλειν*, wegwerfen, — φεύγειν*, fliehen.

entschleichen, ὑπεκ-δύεσθαι* (ὑπεκ-δῦναι), — ἐξ-ολισθαίνειν*, entgleiten.

entschleiern, ἀνα-καλύπτειν, — sich entsch., med. — Vgl. enthüllen.

Entschleierung, ἡ ἀνακάλυψις.

entschließen, sich, προ-αιρεῖσθαι* m., einen Vorsatz fassen, — γιγνώσκειν*, — δια-νοεῖσθαι* aor. p., — auch βουλεύεσθαι m., — alle c. infin., — oder durch δοκεῖν*, — ich bin entschlossen, δέδοκταί* μοι, — τολμᾶν, wagen, — sich nicht entschließen können, ἀπορεῖν, ἐν ἀπορίᾳ εἶναι, — auch ὀκνεῖν, zögern, oder μέλλειν*. Vgl. beschließen.

Entschließung, ἡ γνώμη, διαγνώμη, — τὸ δόγμα, — eine Entschließung fassen, γνώμην u. δόγμα ποιεῖσθαι m., oder δοκεῖ* μοι, vgl. Entschluß.

entschlossen, der einen Entschluß gefaßt hat, προῃρημένος*, vgl. die übrigen unter entschließen aufgeführten Verba, — auch ἕτοιμος, bereit, — ich bin entschlossen, προῄρημαι*, δέδοκταί* μοι, — der leicht einen Entschluß faßt, πρόθυμος 2, — εὐμήχανος 2, — oder s. v. a. muthig, s. d. W.

Entschlossenheit, ἡ προθυμία, εὐμηχανία, — εὐτολμία, ἀνδρεία, s. Muth, Festigkeit.

entschlüpfen, δια-δύεσθαι* (δια-δῦναι), — ἐκ-δύεσθαι*, — ἐκ-πίπτειν*, — ἐξ-ολισθαίνειν*, — δι-ολισθαίνειν*, — übh. s. v. a. entkommen, — dem Gedächtniß, ἐκ-πίπτειν*, ἐκ- u. ὑπεκ-ρεῖν* τῆς μνήμης, — λανθάνει* με.

entschlummern, = entschlafen, w. m. s.

Entschluß, ἡ προαίρεσις, — ἡ γνώμη, — τὸ δόγμα, — ἡ βουλή, τὸ βούλευμα, — einen Entschluß fassen, προ-αιρεῖσθαι m., — γνώμην ποιεῖσθαι m.,

— βουλεύεσθαι m., — βούλεσθαι*, wollen, — auch δια-νοεῖσθαι* aor. p., — γιγνώσκειν*, — od. durch δοκεῖ*, wir haben den Entschluß gefaßt, δέδοκται* ἡμῖν c. infin., — bei seinem Entschluß bleiben, ἐμ-μένειν* τῇ γνώμῃ, — seinen Entschluß ändern, μεταγιγνώσκειν*, μετα-βουλεύεσθαι m., — auch γνωσιμαχεῖν, — Jem. von seinem Entschluß abbringen, μετα-πείθειν*, — aus freiem Entschluß, ἀπὸ γνώμης, — ἑκουσίως, — ἀφ' ἑαυτοῦ, ἀπὸ σεαυτοῦ, ἀπ' ἐμαυτοῦ.

entschuhen, ὑπο-λύειν τινά.

entschuldigen, παρ-αιτεῖσθαί τι m., — ἀπολογεῖσθαι m. ὑπέρ τινος, vertheidigen, — sich bei Jem. entschuldigen, αἰτεῖσθαι συγγνώμην παρά τινος, — δεῖσθαι* συγγνώμης τυγχάνειν* παρά τινος, — συγγνώμην ἔχειν* u. ποιεῖσθαί m. τινι, verzeihen, — sich mit etwas entschuldigen, προ-φασίζεσθαί τι m., — σκήπτεσθαι m., — auf alle Weise sich entsch., πάσας προφάσεις προφασίζεσθαι, — was sich entschuldigen läßt, συγγνωστός 3, — nicht zu entsch., ἀναπολόγητος 2.

Entschuldigung, ἡ ἀπολογία, Vertheidigung, auch ἡ παραίτησις, — eine Entsch. vorbringen, ἀπο-λογεῖσθαι m. ὑπέρ τινος, gegen Jem., πρός τινα, — ἡ πρόφασις, Vorwand. — S. v. a. Verzeihung, ἡ συγγνώμη. — Entschuldigungen machen, vorbringen, προφασίζεσθαι m., προφάσει χρῆσθαι*, s. Vor., — eine E. ersinnen, κατα-σκευάζειν πρόφασιν.

entschweben, ἀπο-πέτεσθαι*, entfliegen, — oder οἴχεσθαι* αἰωρούμενον.

entschwimmen, ἀπο-, ἐκ-νήχεσθαι.

entschwinden, ἀφανίζεσθαι pass., s. verschwinden, — dem Gedächtnisse, ἀπο-φεύγειν*, δια-φεύγειν*, ἐκ-φεύγειν* τὴν μνήμην, ἐκ-πίπτειν* τῆς μνήμης, — dem Gesicht, ἐκ-λείπειν* τὴν ὄψιν.

entseelt, ἄψυχος 2, — oder τεθνηκώς*, τεθνεώς*, gestorben.

entsenden, ἀφ-, προ-ιέναι, — ἀπο-, προ-πέμπειν*, — ein Geschoß, auch βάλλειν*.

entsetzen, 1) des Amtes Jem., κατα-λύειν τινὰ τῆς ἀρχῆς, — παύειν* τινὰ ἄρχοντα oder τῆς ἀρχῆς. — 2) einen Ort von der Belagerung befreien, ἐξ-αρπάζειν* τῆς πολιορκίας, — oder allgemeiner, zu Hülfe kommen, προς-βοηθεῖν, ἐπ-αμύνειν, ἐπι-κουρεῖν τινι. — 2) sich entsetzen, ἐκ-πλήττεσθαι* pass., — φοβεῖσθαι pass., Sp. ἐκ-θαμβεῖσθαι pass., s. staunen.

Entsetzen, ἡ ἔκπληξις, später auch ἐκπληξία, — ὁ φόβος, Schreck, — τὸ θάμβος, Staunen.

entsetzlich, ἐκπληκτικός, — δεινός, schrecklich, wie φοβερός, δειματώδης, ες, — zuweilen s. v. a. sehr groß, ὑπερφυής.

Entsetzlichkeit, τὸ δεινόν, φοβερόν.

Entsetzung, von einem Amte, durch die unter entsetzen angeführten Verba, — einer Stadt, s. Entsatz.

entsiegeln, λύειν τὴν σφραγῖδα, — auch ἀνασφραγίζειν.

Entsiegelung, ἡ τῆς σφραγῖδος λύσις.

entsinken, ἐκ-πίπτειν*, entfallen, — ἐξ-ολισθαίνειν, entgleiten, — καταῤ-ῥεῖν*, herabfließen.

entsinnen, sich, = sich erinnern, w. m. s.

entsittlichen, δια-φθείρειν*.

Entsittlichung, ἡ διαφθορά.

entspinnen, = hervorbringen, z. B. einen Krieg, ἐγείρειν* πόλεμον, d. i. erregen, — sich entspinnen, = entstehen, γίγνεσθαι*, — auch ἄρχεσθαι m., anfangen.

entsprechen, ἁρμόττειν*, — auch προς-ήκειν*, πρέπειν* τινί, — auch ἀνταπο-διδόναι τινί, — ἐπιτήδειον εἶναί τινι, angemessen sein, — ἀκολουθεῖν τινι, bes. von den Gedanken einer Schlußfolge, — sich entspr., Sp. auch ἀνταπο-κρίνεσθαι* m., — Jem. Erwartung nicht entspr., καταδεέστερον εἶναι τῆς δόξης, — Jemandes Wünschen entsprechen, κατὰ νοῦν εἶναί τινι, — entsprechend, durch die Particip. der genannten Verba, — auch ἄξιος, δίκαιος, — ἀκόλουθος 2, τινός, vgl. auch ἀντίπαλος. — Zuweilen entspricht πρός c. accus. — das sich Entsprechen, Sp. ἡ ἀνταπόκρισις.

entsprießen, ἀπο- u. ἐκ-βλαστάνειν*, — ἀνατέλλειν* ἔκ τινος. — Uebtr. s. v. a. herkommen, γίγνεσθαι* oder φύεσθαι* (φῦναι), auch ὁρμᾶν ἔκ τινος, — umschr. ἀρχὴν λαμβάνειν* ἔκ τινος.

Entsprießen, ἡ ἀποβλάστησις, ἐκβλάστησις. — Uebh. ἡ ἀρχή, Ursprung.

entspringen, 1) den Ursprung haben, ἀρχὴν λαμβάνειν*, — ὁρμᾶν u. pass., — od. γίγνεσθαι*, auch φύεσθαι* (φῦναι), aus etwas, ἔκ τινος. — 2) entlaufen, ἀπο-διδράσκειν*, — φεύγειν*, ἀπο-, ἐκ-φεύγειν*, s. entfliehen.

entstammen, γεγονέναι* oder γένος ἔχειν* ἐκ u. ἀπό τινος.

entstehen, γίγνεσθαι*, — φύεσθαι* (φῦναι), — καθ-ίστασθαι*, — von Massen, συν-ίστασθαι*, auch σύστασιν λαμβάνειν*, aus einzelnen Theilen zusammentreten, — vgl. entspringen.

Entstehen, Entstehung, ἡ γένεσις, — ἡ ἀρχή, Anfang. Gew. durch die vor. Verba, z. B. vor der Entst. eines Dinges, πρὶν γενέσθαι* τι.

Entstehungsart, ἡ γένεσις, od. umschr. ὁ τῆς γενέσεως τρόπος.

Entstehungsgrund, ἡ τῆς γενέσεως αἰτία, — τὸ αἴτιον, — ἡ ἀρχή.

Entstehungsproceß, ἡ γένεσις.

entsteigen, ἀνα-φέρεσθαι* oder ἀνα-πέμπεσθαι* pass. — ἐξανα-δύεσθαι* (ἐξανα-δῦναι), — auch ἀνα-τέλλειν*.

entstellen, eigtl. umschr. ἄμορφον oder δύσμορφον ποιεῖν, δια-φθείρειν* τὴν μορφήν, — übtr. κατ-αισχύνειν*, — λυμαίνεσθαι m. und δια-λυμαίνεσθαι m., z. B. die Thatsachen, τὰς πράξεις διαλυμαίνεσθαι, auch δια-φθείρειν*, — entstellt, ἄμορφος, δύσμορφος 2, — häßlich, αἰσχρός, δυσειδής, ές, — δι-εφθαρμένος*, — entstelltes Gesicht, πρόσωπον ἐξεστηκός, — übertr. ψευδὲς εἶναι, falsch, unrichtig sein.

Entstellung, das Entstellen, ἡ διαφθορά (τῆς μορφῆς), — als Zustand, ἡ ἀμορφία, δυσμορφία, s. Häßlichkeit.

entströmen, ἐκ-, προῤ-ῥεῖν*, — auch προ-χεῖσθαι* pass., — ἔκ τινος.

entstürmen, ἐξ-ορμᾶσθαι pass., — ἐξ-άττειν τινός.

entstürzen, ἐκ- u. διεκ-, wie προ-πίπτειν* ἔκ τινος, — übtr. bes. ἐξ-ορμᾶσθαι pass. u. ἐξ-άττειν τινός.

entsühnen, Entsühnung, s. Folg.

entsündigen, ἁγνίζειν u. ἀφ-αγνίζειν, — ἀφοσιοῦν, — überh. καθαίρειν, reinigen.

Entsündigung, ὁ ἁγνισμός, — ἡ ἀφοσίωσις, — übh. ἡ κάθαρσις, ὁ καθαρμός, Reinigung.

entthronen, umschr. ἐκ-βάλλειν* τῆς ἀρχῆς, ἀφαιρεῖσθαί* τινα τὴν βασιλείαν, oder παύειν* τινὰ βασιλεύοντα.

Entthronung, ἡ τῆς ἀρχῆς ἀφαίρεσις, besser durch die vor. Verba.

entübrigt sein, s. v. a. überhoben, s. überheben.

entvölkern, ἀνάστατον od. ἔρημον ποιεῖν χώραν, ἐρημοῦν, Sp. auch ἀνα-στατοῦν, — entvölkert, ἀνάστατος 2, — ἔρημος 2 (ἀνθρώπων).

Entvölkerung, ἡ ἐρήμωσις, ἀνάστασις, das Entvölkern, — als Zustand, ἡ ὀλιγανθρωπία, — auch ἡ ὀλιγανδρία.

entwachsen, προ-φῦναι*, — den Kinderschuhen entwachsen sein, ἐξ-εληλυθέναι* ἐκ τῶν παίδων.

entwässern, einen Ort, ἀπ-οχετεύειν τὸ ὕδωρ ἔκ τινος χωρίου.

Entwässerung, ἡ τῶν ὑδάτων ἔκ τινος χωρίου ἐξαγωγή.

entwaffnen, ἀφ-, auch παρ-οπλίζειν, Sp. auch ἐξ-οπλίζειν, — oder umschr. ἐκ-δύειν* τὰ ὅπλα τινά, — ἀφ-αιρεῖσθαί* m. τινα τὰ ὅπλα, — den Gefallenen, συλᾶν. — Uebtr. ἐλέγχειν*, ἐξ-ελέγχειν* od. νικᾶν, — den Zorn Jemandes, πραΰνειν oder κατα-πραΰνειν τινὸς τὴν ὀργήν. — entwaffnet, außer den partt. auch ἔξοπλος 2.

Entwaffnung, umschr. ἡ ἀφαίρεσις τῶν ὅπλων u. ä., s. die Verba.

entweder — oder, ἤ — ἤ, ἤτοι — ἤ, — εἴτε — εἴτε, sive — sive.

entweichen, φεύγειν*, ἀπο-, δια-φεύγειν*, entfliehen, — ὑπεκ-φεύγειν* u. ἐξαν-ίστασθαι*, ausweichen, — ὑπο-, ἀνα-χωρεῖν*, sich zurückziehen, — übh. ἀπ-αλλάττεσθαι aor. 2. pass., sich entfernen.

Entweichung, ἡ φυγή, — ἡ διάφευξις, — διαφυγή, — ἡ ὑποχώρησις, — ἡ ἀπάλλαξις, — ἀπαλλαγή, — s. die vor. Verba.

entweihen, βεβηλοῦν, — auch μιαίνειν*, besudeln, — entweiht, βέβηλος 2.

Entweihung, ἡ βεβήλωσις.

entwenden, Jem. etwas, ἀπο-στερεῖν* τινά τινος, — ἀφ-αιρεῖν* und m., τινά τι, — heimlich, ὑφ-αιρεῖν* u. med. τινός τι, — νοσφίζεσθαί m. τι, u. κατα-νοσφίζεσθαι, — diebisch, ἐκ- u. ὑπο-κλέπτειν*, s. berauben, — bes. aus öffentlichen Kassen, σφετερίζεσθαι m.

Entwendung, ἡ στέρησις, — ἀφαίρεσις, — ὁ νοσφισμός, σφετερισμός, s. die vor. Verba.

entwerfen, δια-, ὑπο-γράφειν*, auch κατα-γράφειν*, die Umrisse zeichnen, — auch ὑπο-τυποῦν, — σκιαγραφεῖν, — einen Plan entw., δια-νοεῖσθαι* aor. p., auch μηχανᾶσθαι u. τεχνᾶσθαι m., — flüchtig zu Papier bringen, σχεδιάζειν.

entwickeln, 1) eigtl. ἀνα- u. δια-πτύσσειν, — ἀνα-πεταννύναι, — ἐξ-ελίττειν* redupl. — 2) übtr. die geistigen Kräfte, πλάττειν* τὴν ψυχήν, δια-πλάσσειν*, — s. ausbilden. — Bes. klar machen, ἀνα-πτύσσειν, — δι-ευκρινεῖν, — δια-σαφηνίζειν, — διεξέρχεσθαι* λόγῳ, ἐκδι-ηγεῖσθαι m., — auch ἀπο-καλύπτειν. — 3) sich entw., deutlich werden, ἀνα-φαίνεσθαι*, oder φανερὸν γίγνεσθαι*, — fortschreiten, προ-χωρεῖν*, — s. v. a. eine Entscheidung gewinnen, ἀπο-βαίνειν* oder κρίσιν ἔχειν*.

Entwickelung, 1) eigtl. ἡ ἀνάπτυξις, διάπτυξις, — ὁ ἐξελιγμός. — 2) übtr. ἡ διάπλασις τῆς ψυχῆς, s. Ausbildung. — 3) das Klarmachen, ἡ ἐξήγησις, διευκρίνησις, ἀποκάλυψις. — 4) der Ausgang, ἡ κρίσις, — Sp. ἡ ἀπόβασις, — im Drama, ἡ καταστροφή.

entwildern, ἐξ-ημεροῦν.

entwinden, ἐκ-βιάζεσθαι m. τῶν χειρῶν τινος, oder βίᾳ ἐξ-αιρεῖν* u. med.

entwirren, ἀνα-λύειν, δια-λύειν.

Entwirrung, ἡ ἀνάλυσις, διάλυσις.

entwischen, ἀπο-διδράσκειν*, — ἀπο-, ἐκ-, δια-φεύγειν*, — ἐξ-ολισθαίνειν*, — bes. ἐκ-, διεκ-δύεσθαι* (δια-δῦναι), — s. entfliehen, — vgl. auch ἐκ-περδικίζειν.

Entwischen, ἡ διάδυσις. S. die vor. Verba.

entwöhnen, ἀπο-, auch μετα-διδάσκειν*, — ἀπ-εθίζειν*, μή c. infin., — ein Kind, ἀπο-γαλακτίζειν, — ein entwöhntes Kind, ἀπότιτθος 2, — sich entwöhnen, ἀπο-, μετα-μανθάνειν* u. Sp. ἀπ-εθίζεσθαι* pass.

Entwöhnung, eines Säuglings, ὁ ἀπογαλακτισμός. — Sonst durch die vor. Verba.

entwölken, αἰθριάζειν, ἀπ-αιθριάζειν. — entwölkt, αἴθριος.

entwürdigen, ἀτιμάζειν, — κατ-αισχύνειν*, beschimpfen, oder αἰσχύνην περι-άπτειν τινί.

Entwürdigung, ἡ αἰσχύνη.

Entwurf, ὁ τύπος, — ἡ ὑποτύπωσις, — ἡ ὑπογραφή, διαγραφή, der Umriß, wie ἡ σκιαγραφία, — einen Entwurf = Plan machen, μηχανᾶσθαι m., — s. Plan.

entwurzeln, ἐκ-, ἀποῤ-ῥιζοῦν, — ἐκ-πρεμνίζειν, einen Baum, u. übtr.

Entwurzelung, ἡ ἐκρίζωσις, besser Verba.

Entzauberer, ὁ ἀναλύτης.

entzaubern, umschr. ἀνα-λύειν τὴν ἐπῳδήν, — auch ἐξεπ-ᾴδειν*.

Entzauberung, umschr. ἡ ἀνάλυσις τῆς ἐπῳδῆς.

entziehen, ἀφ- u. παρ-αιρεῖν* u. med., heimlich, ὑφ-αιρεῖσθαί* m. τινός τι, — ἀπο-στερεῖν* τινά τινος, berauben, — Jem. einer Gefahr, d. i. befreien, w. m. s., — dem Auge, Gesicht entziehen, καλύπτειν u. περι-καλύπτειν, verhüllen, — ἀφανίζειν, unsichtbar machen, — Jem. sein Wohlwollen entz., ἀπ-αλλοτριοῦσθαί pass. τινος, sich ihm entfremden, — sich entziehen einer Sache, ἀφ- u. ἐξ-ίστασθαί* (ἀπο-στῆναι) τινος, — sich dem Anblick entz., ὑπεξ-ίστασθαί* τινος, — ὑπο-χωρεῖν* τινι, — ὑπο-φεύγειν* τι.

Entziehung, ἡ ὑφαίρεσις, ἀφαίρεσις, παραίρεσις, — ἡ ἀποστέρησις, oder durch Verba.

entziffern, δια-σαφηνίζειν, — ἐκδι-ηγεῖσθαι m., s. erklären.

Entzifferung, ἡ διασαφήνισις, s. Erklärung.

entzücken, κηλεῖν, θέλγειν, — auch ἀνα-πτεροῦν τινα λόγοις, — vgl. auch erfreuen, — oder begeistern, ἐν-θεάζειν, ἔνθεον ποιεῖν, — entzückt sein, ἐνθουσιάζειν, ἐνθουσιᾶν, βακχεύειν, — entzückend, θελκτήριος, κηλητήριος, mehr poët., — auch s. v. a. angenehm, — entzückt, ἔνθεος, ἐνθουσιάζων.

Entzücken, ἡ κήλησις, θέλξις, ἡδονή, Vergnügen. — Vgl. auch Begeisterung.

entzündbar, εὔφλεκτος 2.

Endzündbarkeit, τὸ εὔφλεκτον.

entzünden, 1) anzünden, ἐξ-άπτειν, — ἐμ-πιπράναι, — umschr. πῦρ ἐμ-βάλλειν* oder προς-άγειν* τινί, — auch φλέγειν, ἐκ-φλέγειν, ἐπι-φλέγειν, — ἐκ-πυροῦν, — sich entzünden, ἐξ-άπτεσθαι, ἐκ-φλέγεσθαι, δια-καίεσθαι* pass. — 2) Geschwulst verursachen, φλεγμαίνειν, — sich entz., φλεγμαίνειν, φλογιᾶν, — entzündet, φλεγματώδης, ες, auch πυριφλεγής, ές, — eine entzündete Stelle, τὸ ἐπιφλόγισμα. — 3) übtr. in heftige Leidenschaft versetzen, ἐκ-καίειν*, —

παρ-οξύνειν*, — auch φλέγειν, — einen Krieg, πόλεμον ἐξ-άπτειν.

entzündlich, φλεγματώδης, ες.

Entzündung, 1) das Anzünden, ἡ ἔξαψις, ἐμπρησις, — auch ἡ φλόγωσις. — 2) Geschwulst, ἡ φλεγμονή, τὸ φλέγμα, auch ἡ φλεγμασία, — ἡ πύρωσις. — 3) Uebtr. von Leidenschaften, ὁ παροξυσμός, oder durch die unter entzünden aufgeführten Verba.

entzwei, δίχα, — als adj. διασχιδής, ές, oder διεσχισμένος, — entzwei gehen, διαῤ-ῥήγνυσθαι oder σχίζεσθαι pass., — von Kleidungsstücken, κατα-τρίβεσθαι*, — dah. entzwei sein, κατάτριπτον εἶναι, — entzwei reißen, διαῤ- u. καταῤ-ῥηγνύναι, — entzwei schneiden, δίχα τέμνειν*, u. διχοτομεῖν. — Vgl. übrigens die Zusammensetzungen mit zer.

entzweien, δι-ιστάναι, δια-ζευγνύναι, — umschr. εἰς διαφορὰν ἀλλήλοις καθ-ιστάναι, — δια-βάλλειν* τινὰ πρός τινα, verläumden, — sich entzw., δι-ίστασθαι* (δια-στῆναι), gew. δια-φέρεσθαι* pass. πρὸς ἀλλήλους, — entzweit sein, ἐν διαφορᾷ εἶναι πρὸς ἀλλήλους.

Entzweiung, ἡ διάστασις, ἡ διαφορά, mit Einem, πρός τινα.

Enzian, eine Pflanze, ἡ γεντιανή.

Epheu, ὁ κισσός, κιττός, — dem. κισσίον, — von Epheu, κίττινος, — mit Ephen bekränzen, κισσοῦν, — ἡ κίσσωσις, — sich wie Ephen um etwas schlingen, ἐγ-κισσεύεσθαι pass., — mit Epheu bekränzt, κισσοστεφής, ές, κισσωτός, — der Fruchtbüschel des Epheu, ὁ κισσοκόρυμβος, — von Epheu gemacht, κισσοποίητος 2, — Epheu schneidend, κισσοτόμος 2, — Epheu essend, κισσοφάγος 2, — sich mit Epheu bekränzt haben, Epheu tragen, κισσοφορεῖν, — Epheu tragend oder hervorbringend, κισσοφόρος 2, — ein Trinkgefäß aus Epheu (Epheuholz), τὸ κισσύβιον, κίσσινον ποτήριον, — ein mit Epheu bewachsener Ort, ὁ κισσών, ῶνος.

epheuartig, κιττοειδής, ές.

Epheukranz, ὁ κισσοῦ στέφανος, oder κίσσινος στέφανος.

Ephor, ὁ ἔφορος, — das Amt des Eph., ἡ ἐφορεία. — Eph. sein, ἐφορεύειν.

Epidemie, ἡ ἐπίδημος od. besser ἐπιδήμιος νόσος, — ὁ λοιμός.

epidemisch, ἐπιδήμιος 2, — λοιμώδης, ες, — epidemisch sein, ἐπι-δημεῖν, — das Epidemischwerden einer Krankheit, ἡ ἐπιδημία.

Epigramm, τὸ ἐπίγραμμα, — ein kleines Ep., τὸ ἐπιγραμμάτιον, — ein Epigramm auf Jem. schreiben, ἐπιγραμματίζειν τινά, — Epigramme machend, Sp. ἐπιγραμματογράφος 2, besser ἐπιγραμματοποιός 2.

epigrammatisch, zu umschr., z. B. δι' ἐπιγράμματος, ἐν ἐπιγράμμασιν u. ä.

Epilepsie, ἡ ἐπιληψία, ἐπίληψις, — ὁ πτωματισμός.

epileptisch, ἐπιληπτικός, auch ἐπίληπτος 2. — epil. sein, πτωματίζεσθαι m., auch ἐπιληπτίζειν.

Epilog, ὁ ἐπίλογος.

episch, ἐπικός, ἐποποιικός, — der epische Dichter, ὁ ἐποποιός, — die epische Dichtung, ἡ ἐποποιΐα, — episches Gedicht, τὸ ἔπος.

Episode, τὸ ἐπεισόδιον, auch ἐμβόλιον, — eine Episode anbringen, ἐπεισοδιοῦν, od. umschr. παρεμβάλλειν* λόγον.

episodisch, ἐπεισόδιος 2, ἐπεισοδιώδης, ες.

Epistel, s. Brief, — Jem. die E. lesen, s. schelten.

Epitaphium, s. Grabschrift.

Epoche, ἡ ἐποχή, — ein Mann, der Ep. macht, ἀνὴρ ἐλλόγιμος, s. berühmt.

Epos, τὸ ἔπος, oder besser τὰ ἔπη, — ἡ ἐποποιΐα.

Eppich, τὸ σέλινον, ἄπιον, — von Eppich, σελίνινος, — mit Epp. bereiteter Wein, σελινίτης οἶνος.

eppichartig, σελινοειδής, ές.

Eppichsaamen, τὸ σελινόσπερμον.

Equipage, etwa ἡ παρασκευή, — οἱ ἵπποι.

equipiren, παρα-σκευάζειν, χορηγεῖν, ausstatten; — ein Schiff, ἐπι-σκευάζειν, oder = bemannen, πληροῦν.

Equipirung, ἡ παρασκευή, — τὰ σκεύη, — ἡ χορηγία, — ἡ ἐπισκευή, — ἡ πλήρωσις.

er, sie, es, wird, wenn kein besonderer Nachdruck darauf ruht, im Griechischen nicht ausgedrückt, — liegt ein Nachdruck darauf, so muß man die Pronomina demonstrativa nehmen, οὗτος, dieser, ἐκεῖνος, jener, — er aber, im Ggsz gegen die eben Genannten, ὁ δέ, — er aber sagte, καὶ ὅς, —, ἔφη, — sprach er, ἦ δ' ὅς, — er selbst, αὐτός, s. selbst.

erachten, ἡγεῖσθαι m., νομίζειν, — δοκεῖ* μοι, — oder ἀξιοῦν, — δικαιοῦν. — Auch s. v. a. einsehen, ἐν-νοεῖν, und simpl.

Erachten, ἡ δόξα, — ἡ γνώμη, — meines Erachtens, ἔμοιγε δοκεῖν*, oder κατ' ἐμήν γε γνώμην.

erangeln, eigtl. ἀγκιστρεύειν, — ἐκ-καλαμᾶσθαι m., — oder umschr. τῷ ἀγκίστρῳ λαμβάνειν*. — Uebtr. ἐπι-τυγχάνειν* τινός, auch ἐκ-καλαμᾶσθαι m.

erarbeiten, ἐργάζεσθαι* m. (augm.) und πονεῖν, oder umschr. πόνῳ κτᾶσθαί* τι.

Erbadel, etwa ἡ πατρῴα εὐγένεια.

erbärmlich, ἐλεεινός, — οἰκτρός (compar.), — oder = unglücklich, elend, ἄθλιος, ταλαίπωρος 2, — s. v. a. schlecht, κακός, φαῦλος, — μοχθηρός, — nichts werth, οὐδενὸς ἄξιος.

Erbärmlichkeit, ἡ κακία, πονηρία, μοχθηρία, φαυλότης, ητος, s. d. Vorige.

Erbantheil, ὁ κλῆρος.

erbarmen, sich, ἐλεεῖν τινα, — οἰκτείρειν u. ἐποικτείρειν τινά, — umschr. οἶκτον ἔχειν* τινός, vgl. bemitleiden.

Erbarmen, ὁ ἔλεος, ὁ οἶκτος, — ὁ οἰκτιρμός, — auch τὰ σπλάγχνα, — dah. ohne Erbarmen, ἄσπλαγχνος 2, — ἀνελεής, ές, besser ἀνηλεής, ές, — ἄνοικτος 2, — Erbarmen haben mit Jem., οἶκτον ἔχειν* τινός, s. erbarmen.

erbarmenswerth, οἰκτρός (compar.), vgl. erbärmlich.

Erbarmer, φιλοικτίρμων, ον, od. durch die Participia der unter erbarmen aufgeführten Verba.

erbarmungslos, ἀνηλεής, ές, ἄνοικτος 2, ἄσπλαγχνος 2, s. unbarmherzig.

erbarmungsvoll, φιλοικτίρμων, ον.

erbauen, 1) eigtl. aufbauen, οἰκοδομεῖν, ein Haus, eine Mauer, οἰκίαν, τεῖχος, — eine Stadt, κτίζειν, gründen, — ἱδρύειν, bes. Tempel, — übh. κατα-σκευάζειν, u. med., — Schiffe, ναυπηγεῖν, u. med., vgl. bauen. — 2) übtr. das Gemüth erheben, umschr. etwa ἀν-άγειν* θυμόν, — oder zur Tugend, Frömmigkeit hinführen.

Erbauer, ὁ οἰκοδόμος, — einer Stadt, ὁ οἰκιστής, κτιστής, — oder durch die Participia der im Vor. aufgeführten Verba.

Erbauerinn, wie das Vorige durch Participia zu geben.

erbaulich, etwa ἀναγωγικὸς (τὴν ψυχὴν ἐπ' ἀρετήν), — oder εὐσεβής, ές, fromm.

Erbauung, ἡ οἰκοδομία, οἰκοδόμησις, — ἡ κατασκευή, — κτίσις, ἵδρυσις, s. erbauen, — von Schiffen, ἡ ναυπηγία, — einer Mauer, ὁ τειχισμός. — Oft durch Verba zu umschreiben, z. B. nach Erbauung der Stadt, κτισθείσης τῆς πόλεως. — Uebtr. s. v. a. Erhebung des Gemüthes, ἡ ἀναγωγὴ (τῆς ψυχῆς ἐπ' ἀρετὴν oder εὐσέβειαν).

Erbbegräbniß, ὁ πατρῷος τάφος, — αἱ τῶν πατέρων θῆκαι.

Erbe, 1) der, ὁ κληρονόμος, — des Throns, = Nachfolger, ὁ διάδοχος, — Jem. zum Erben einsetzen, καθ-ιστάναι τινὰ κληρονόμον, u. Sp. auch κληρονομεῖν τινα, — Erbe sein, κληρονομεῖν τινος. — 2) das Erbe, = Erbschaft, ὁ κλῆρος, ἡ κληρονομία.

erbeben, τρέμειν* (τρεῖν*), u. p. τρομεῖν, — von der Erde, σείεσθαι* pass.

Erbeben, ὁ τρόμος, — von der Erde, ὁ σεισμός.

erbeigen, πατρῷος.

Erbeigenthum, τὸ πατρῷον κτῆμα.

Erbeigenthumsherr, umschr. ὁ κτῆμα πατρῷον κεκτημένος*.

Erbeinsetzung, ἡ κατάστασις κληρονόμου.

erbeißen, κατα-δάκνειν*, durchbeißen.

erben, trans. κληρονομεῖν τινος, z. B. das Vermögen, τῆς οὐσίας, — auch παρα-λαμβάνειν*, τί, übernehmen, — intr. κληρονόμον εἶναι, — in der Herrschaft nachfolgen, δια-δέχεσθαι m., τὴν βασιλείαν, — auch λαγχάνειν*.

erbetteln, ἐπ-αιτεῖν, — ἀγείρειν* (redupl.), sammeln. — Uebtr. umschr. λιπαροῦντα ἐπι-τυγχάνειν* τινός.

erbeuten, λεηλατεῖν τι, — λείαν ποιεῖσθαι m., — auch ἄγειν*, φέρειν* od. κομίζεσθαι m. ἀπὸ τῶν πολεμίων, — die Waffenrüstung von Einem, συλᾶν τινα, — im Kriege erbeutet, αἰχμάλωτος, δοριάλωτος 2, poet. δορίληπτος, δορίκτητος 2.

Erbeutung, ἡ λεηλασία, — ἡ λείας ἀγωγή, s. die vor. Verba.

erbfähig, umschr. fähig zu erben, etwa: ᾧ ἔξεστι κατὰ τοὺς νόμους κληρονόμῳ γενέσθαι*.

Erbfall, ὁ κλῆρος.

Erbfehler, umschr. τὸ πατρῷον oder ἔμφυτον κακόν.

Erbfeind, umschr. ὁ ἄσπονδος oder πατρικὸς ἐχθρός, — ὁ ἔχθιστος.

Erbfeindschaft, ἡ πατρικὴ ἔχθρα.

Erbfolge, ἡ διαδοχή, — ἡ ἀγχιστεία, — nach dem Rechte der Erbfolge, κατ' ἀγχιστείαν.

Erbfolgekrieg, umschr. ὁ διὰ τὴν διαδοχὴν oder ἀγχιστείαν γενόμενος* πόλεμος, — ὁ τῶν διαδόχων πόλεμος.

Erbfolger, ὁ διάδοχος.

Erbfolgerecht, ἡ ἀγχιστεία.

Erbgerechtigkeit, ἡ κληρονομία.

Erbgrundstück, ὁ κλῆρος.

Erbgut, ὁ κλῆρος, — τὸ πατρῷον γήδιον.

Erbherr, umschr. ὁ κατὰ κληρονομίαν κύριος, δεσπότης.

erbieten, sich zu etwas, ἐπ-αγγέλλεσθαί m. τι, gew. c. inf., z. B. zu lehren, διδάσκειν, — oder ὑπ-ισχνεῖσθαι* διδάξαι*.

Erbinn, ἡ κληρονόμος, — des ganzen väterlichen Vermögens, ἡ ἐπίκληρος.

erbitten, etwas von Jem. erbitten, = Jem. um etwas bitten, αἰτεῖσθαί m. τινά τι u. παρά τινός τι, oder umschr. δεόμενον* ζητεῖν τι παρά τινος, — s. v. a. losbitten, παρ-αιτεῖσθαί m. τινός τινα, oder ἐξ-αιτεῖσθαί m. τινα παρά τινος, — durch Bitten bewegen, παρ-αιτεῖσθαι m., — πείθειν* τινά, — ἐπικλᾶν* τινος γνώμην, — mit dem Nebenbegriff der Täuschung, παρα-πείθειν*, — sich erbitten lassen, die Passiva der betreff. Verba, — der sich leicht erbitten läßt, εὔπειστος, εὐπαραμύθητος 2.

Erbitten, ἡ παραίτησις, ἐξαίτησις, u. durch die vorigen Verba.

erbittern, ἐξ-οργίζειν, — παρ-οξύνειν*, — ἐξ-αγριαίνειν, — auch πικραίνειν, u. verstärkt, διαπικραίνειν, — erbittert werden, auch ἀγριαίνειν, — erbittert sein auf Jem., ὀργίζεσθαί pass. τινι, — χαλεπαίνειν u. ἀγανακτεῖν τινι, — erbitternd, πικραντικός, — höchst erbittert, von Feinden, ἄσπειστος u. ἄσπονδος 2.

Erbitterung, 1) das Erbittern, ὁ παροξυσμός, — ὁ πικρασμός. — 2) als Zustand, ἡ ὀργή, Zorn, — ἡ πικρία, — τὸ μῖσος, Haß, — Einen mit Erbitterung behandeln, ἐμ-πικραίνεσθαί pass. τινι.

erbittlich, εὐπαραμύθητος 2.

Erbkönig, umschr. ὁ βασιλεὺς ὁ κατὰ διαδοχήν, ἐκ διαδοχῆς.

Erbkönigreich, ἡ πατρικὴ βασιλεία.

Erblande, χῶραι αἱ παρὰ τῶν προγόνων παρειλημμέναι*.

erblassen, erbleichen, ὠχριᾶν, κατ-ωχριᾶν, — = sterben, s. dies W.

Erblassen, ἡ ὠχρίασις.

Erblasser, ὁ κληροδότης.

erbleichen, = erblassen.

erblich, πατρῷος und πατρικός, — oder durch κατὰ κληρονομίαν umschr., — auch ἔμφυτος 2, angeboren.

erblicken, καθ-ορᾶν*, oder simpl., — προς-βλέπειν*, — das Licht der Welt erblicken, = geboren werden, oder ἐξ-ιέναι, ἐξ-έρχεσθαι* εἰς τὸ φῶς.

Erblicken, ἡ ὄψις, oder durch die vor. Verba.

erblinden, ἐκ-τυφλοῦσθαι pass., — oder umschr. τυφλὸν γίγνεσθαι*, auch δια-φθείρεσθαι* pass. τὰ ὄμματα.

Erblindung, ἡ ἐκτύφλωσις, — umschr. ἡ τῶν ὀμμάτων διαφθορά.

erblöden, sich, αἰσχύνεσθαι* u. ἐπ-αισχύνεσθαι* dep. pass., c. inf. oder partic., z. B. αἰσχύνεται λέγειν, er erblödet sich es zu sagen, = aus Blödigkeit sagt er es nicht, — αἰσχύνεται λέγων, es sagend erblödet er sich, d. h. er sagt es und wird dabei blöde, — vgl. entblöden.

erblos, 1) ἄκληρος und ἀπόκληρος 2, ohne Erbtheil, — erblos sein, ἀκληρεῖν. — 2) ohne Kinder, ἄπαις, αιδος, — ἄτεκνος 2, — oder ἔρημος 2 τέκνων. — 3) von Sachen, keinen Besitzer habend, ἔρημος 2.

Erblosigkeit, ἡ ἀκληρία, — ἀπαιδία, s. Vor.

erblühen, ἐξ-ανθεῖν, — ἀνα-τέλλειν*.

Erbnehmer, ὁ κληρονόμος.

erbötig, πρόθυμος 2, — ἕτοιμος, — erbötig sein, ἐπ-αγγέλλεσθαι m. oder ὑπ-ισχνεῖσθαι*, verheißen.

erborgen, δανείζεσθαι m. παρά τινος.

erboßen, s. erzürnen, erbittern.

Erbpacht, etwa ἡ ἐς ἀεὶ μίσθωσις, — Sp. in Erbpacht geben, ἐμ-φυτεύειν, — die Verleihung in Erbpacht, Sp. ἡ ἐμφύτευσις, — ein in E. gegebenes Gut, Sp. τὸ ἐμφύτευμα, — die E. betreffend, Sp. ἐμφυτευτικός.

Erbpächter, Sp. ὁ ἐμφυτευτής, ἐμφυτευτικάριος.

Erbprinz, ὁ τῆς βασιλείας διάδοχος.

erbrechen, 1) aufbrechen, z. B. eine Thür, ἐκ-κόπτειν*, ἐξ-αράσσειν τὴν θύραν, — einen Brief, λύειν ἐπιστολήν, oder λύειν τὴν σφραγῖδα τῆς ἐπιστολῆς. — 2) sich erbrechen, ἐμεῖν*, ἀπ- u. ἐξ-εμεῖν*, — schwer, δυςεμεῖν* u. δυςεμετεῖν.

Erbrechen, Erbrechung, 1) eines Briefes, ἡ λύσις ἐπιστολῆς, od. durch die vorigen Verba. — 2) das Speien, ἡ ἔμεσις, ὁ ἔμετος, — an Erbr. leiden, ἐμετιᾶν, ναυσιᾶν, — Mittel zum Erbr., ἐμετικόν oder ἐμετήριον.

Erbrecht, ἡ κληρονομία, — ἡ ἀγχιστεία, — οἱ περὶ κληρονομίας νόμοι.

Erbreich, ἡ πατρικὴ βασιλεία.

Erbschaden, τὸ ἔμφυτον κακόν.

Erbschaft, ἡ κληρονομία, — Sp. ἡ κληροδοσία, — ὁ κλῆρος, — auch τὸ κληρονόμημα, — die ganze Erbschaft, ἡ παγκληρία, mehr poët., — eine Erbschaft von Jem. erhalten, κληρονομεῖν τινος, λαγχάνειν* κλήρου, — antreten, auch ἐμβατεύειν εἰς τὴν οὐσίαν.

erbschaftlich, κληρονομικός.

Erbschaftsstreit, ἡ διαδικασία κλήρου.

erbschleichen, κλέπτειν* διαθήκην.

Erbschleicher, durch partt.

Erbschleicherei, umschr., s. erbschleichen.

Erbse, ὁ ὄροβος, — ὁ ἐρέβινθος, — τὸ πίσον, auch ὁ πίσος, — von der Größe einer Erbse, ὀροβιαῖος u. ὀροβίτης, ἐρεβινθιαῖος, — einer Erbse ähnlich, ὁ ὀροβίας, ὀροβίτης, — ἡ ὀροβῖτις, ιδος, — von Erbsen gemacht, ὀρόβινος, — Erbsen essen, ὀροβοφαγεῖν, — mit Erbsen füttern, ὀροβίζειν.

erbsenartig, ὀροβώδης, ἐρεβινθώδης, ες.

Erbsenbrei, ἔτνος πίσινον.

Erbsenbrot, ἄρτος πίσινος.

Erbsenmehl, ἄλευρον πίσινον.

Erbsenstroh, κάρφη τὰ ἀπὸ τῶν ὀρόβων.

Erbsensuppe, ὁ πίσινος ζωμός.

Erbsfarbe, χρῶμα πίσινον.

Erbstreitigkeiten, αἱ περὶ κληρονομίας διαφοραί.

Erbstück, ὁ κλῆρος, — τὸ κατὰ κληρονομίαν παραληφθέν.

Erbsünde, ἡ κακία, πονηρία ἡ ἔμφυτος.

Erbtheil, ὁ κλῆρος, — τὸ κληρονόμημα, s. Erbschaft.

Erbtochter, ἡ ἐπίκληρος, — diese betreffend, ἐπικληρικός.

Erbtheilung, ἡ διανομὴ τῆς οὐσίας, τοῦ κλήρου.

Erbübel, τὸ ἔμφυτον κακόν.

Erbvergleich, ἡ περὶ κλήρου ὁμολογία.

Erbvertrag, = Vor.

Erdachse, ὁ γῆς ἄξων, ονος.

Erdart, ἡ γῆ, — eine gewisse Erdart γῆ τις.

erdartig, γεώδης, ες.

Erdbahn, ἡ περιφορὰ τῆς γῆς.

Erdball, τὸ τῆς γῆς σφαίρωμα, — ἡ σφαῖρα (τῆς γῆς), — ἡ γῆ.

Erdbeben, ὁ (τῆς γῆς) σεισμός, — auch ὁ ῥήκτης, Sp. τὸ σεῖσμα. — Es ist ein Erdbeben, γίγνεται* σεισμός, oder σείει* τὴν γῆν, sc. Ζεύς, — es ist ein E. an einem Orte, auch σείεται* τι χωρίον.

Erdbeerbaum, ἡ, auch ὁ κόμαρος, — die Frucht des Erdbeerbaumes, τὸ κόμαρον, oder μιμαίκυλον, — diese Frucht essend, κομαροφάγος 2.

Erdbeere, τὸ μιμαίκυλον, oder τὸ κόμαρον, ist die Frucht des vorigen Baumes.

Erdbeschreiber, ὁ γεωγράφος.

Erdbeschreibung, ἡ γεωγραφία, — zur Erdbeschreibung gehörig, γεωγραφικός, — τὰ γεωγραφούμενα, das Buch, — eine E. verfassen, γεωγραφεῖν.

Erdbewohner, ὁ κάτοικος τῆς γῆς, — besser ὁ τὴν γῆν οἰκῶν, ὁ κατὰ τὴν γῆν.

Erdboden, τὸ ἔδαφος γῆς, gew. ἡ γῆ, — poet. ἡ χθών, — dem Erdb. gleich machen, κατ-εδαφίζειν, Sp., — besser ἄρδην ἀπ-ολλύναι, καθ-αιρεῖν*, ἀν-αιρεῖν*, δια-φθείρειν*.

Erdbohrer, τὸ μεταλλευτικὸν τρύπανον.

Erdbrand, τὸ ὑπόγειον πῦρ.

Erdbürger, s. Weltbürger.

Erde, ἡ γῆ, — auch Erdart, fette, magere Erde, ἡ πίειρα, λεπτὴ γῆ, τὸ λεπτόγεων, — die Oberfläche der Erde, ἡ γῆ, u. poet. ἡ χθών, ονός, — auf die Erde fallen, πίπτειν* ἐπὶ γῆς, χαμαί, vgl. χαμᾶζε, χαμάδις, πεδοῖ, — auf der Erde liegen, κεῖσθαι* ἐπὶ γῆς oder χαμαί, — auch χαμαικοιτεῖν, — auf der Erde liegend, χαμαικοίτης, poët. χαμαιεύνης, — Erde essen, γεωφαγεῖν, — was auf der Erde ist, ἐπίγειος 2, — ὁ, ἡ, τὸ κατὰ τὴν γῆν, — θνητός, — u. poet. ἐπιχθόνιος, wie χθόνιος 2, — unter der Erde, ὑπόγειος 2, — ὁ, ἡ, τὸ κατὰ γῆς, ὑπὸ γῆν, — poët. καταχθόνιος, ὑποχθόνιος, χθόνιος, — unter die Erde bringen, s. begraben, — auch s. v. a. Schuld an seinem Tode sein, αἴτιον γίγνεσθαι* τοῦ θανάτου, — ruhe sanft im Schooße der Erde, κούφη σοὶ χθὼν ἐπάνω πέσοι*, — was in der Erde fest sitzt, wie z. B. Pflanzen, ἔγγειος 2.

Erdenbürger, ὁ ἄνθρωπος.

Erdenfreuden, τὰ ἐν ἀνθρώποις καλά.

Erdenge, ὁ ἰσθμός.

Erdenglück, umschr. ἡ ἐν ἀνθρώποις εὐδαιμονία.

Erdengut, τὰ ἐν ἀνθρώποις ἀγαθά.

erdenken, 1) aussinnen, s. d. W. — 2) erdichten, ἐπι-νοεῖν, — oder πλάττεσθαι* m.

erdenklich, zu umschr. durch πᾶς, oder ἐξ ἀνθρώπων, z. B. alle erdenklichen Mittel anwenden, μηχανᾶσθαι m. πάσας μηχανάς oder τὰς ἐξ ἀνθρώπων μηχανάς, — ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι*, — und sprüchwörtl. πάντα κάλων ἐν-τείνειν*, ἐκ-τείνειν*, κινεῖν.

Erdenkloß, ἡ γῆς βῶλος.

Erdenlast, umschr. τὸ τοῦ ἀνθρωπίνου βίου βάρος.

Erdenleben, ὁ κατὰ τὴν γῆν, νῦν oder ἐνθάδε βίος.

Erdensohn, ὁ ἄνθρωπος, — poet. ὁ γηγενής, — auch wohl (poët.) ὁ χθονόπαις, αιδος.

Erderschütterer, Beiwort Poseidons, ὁ Ἐννοσίγαιος, Ἐνοσίχθων, ονος.

Erderschütterung, s. Erdbeben.

erdfahl, πελιός.

Erdfall, τὸ χάσμα γῆς.

Erdfarbe, τὸ γῆς χρῶμα.

erdfarbig, s. erdfahl.

Erdferne, τὸ ἀπόγαιον, oder ἀπόγειον, — in der Erdferne stehend, ἀπόγειος 2.

Erdfeuer, umschr. τὸ ὑπόγειον πῦρ.

Erdfloh, ἡ ψύλλα.

Erdfrucht, ὁ τῆς γῆς καρπός.

erdgeboren, χαμαιγενής, ές, mehr poet.

Erdgegend, ἡ χώρα.

Erdgeschoß, τὸ κατάγειον.

Erdgewächs, τὸ γῆς φυτόν.

Erdgürtel, ἡ ζώνη γῆς.

erdhaltig, γεώδης, ες.

Erdharz, ἡ *ἄσφαλτος*.

Erdhaufen, *τὸ χῶμα γῆς*, — Sp. auch *ὁ γαιών, ῶνος*.

Erdhöhle, *τὸ ὑπόγειον ἄντρον*.

Erdhügel, *ὁ γεώλοφος*, — *ἡ γεωλοφία*, — *ὁ γήλοφος*.

erdichten, *πλάττεσθαι** m., — *ψεύδεσθαι* m., — *ἐπι-νοεῖν*, ersinnen, — etwas wider Jem., *κατα-ψεύδεσθαί* m. *τί τινος*, — *ἐπι-μηχανᾶσθαί* m. *τινι*, — Ursachen, Vorwände, *προ-φασίζεσθαι* m., *σοφίζεσθαι* m., — erdichtet, *πλαστός*, *προσποίητος*, — *ψευδής, ές*.

Erdichter, s. Dichter, und die vorigen Verba.

Erdichtung, ἡ *ἐπίνοια*, Sp. *ἐπινόησις*, *πλάσις*, — das Erdichtete, *τὸ πλάσμα*, — *τὸ ψεῦδος*, — *τὸ σόφισμα*.

erdig, *γεώδης, ες*, — *γήϊνος*.

Erdkloß, ἡ (*γῆς*) *βῶλος*.

erdkloßartig, *βωλοειδής, ές*.

Erdkluft, *τὸ γῆς χάσμα*.

Erdkörper, *ἡ γῆ*.

Erdkreis, *ἡ οἰκουμένη*, — *ἡ γῆ πᾶσα*.

Erdkugel, *ἡ γῆς σφαῖρα*.

Erdkunde, s. Erdbeschreibung.

Erdlage, s. Erdschicht.

Erdmesser, *ὁ γεωμέτρης*, — Erdmesser sein, *γεωμετρεῖν*.

Erdmeßkunst, *ἡ γεωμετρία*, — was sie betrifft, *γεωμετρικός*.

Erdnähe, *τὸ περίγαιον* oder *περίγειον*.

Erdoberfläche, *ἡ γῆς ἐπιφάνεια*, — *ἡ γῆ*.

Erdöl, *ἔλαιον γήϊνον*.

erdolchen, umschr. *τῷ ἐγχειριδίῳ κατα-σφάττειν**, *δια-λαμβάνειν**.

Erdpech, *ἡ ἄσφαλτος*.

Erdpol, *ὁ* (*τῆς γῆς*) *πόλος*.

Erdreich, *ἡ γῆ*, — auch *ἡ χθών, ονός*.

erdreisten, sich, *τολμᾶν*, — *ἀπο-τολμᾶν* c. inf.

Erdreisten, *ἡ τόλμα*.

Erdriß, *ἡ ῥωγάς, άδος*.

erdröhnen, *κτυπεῖν*.

Erdröhnen, *ὁ κτύπος*.

erdrosseln, *ἀπ-άγχειν*, auch *δι-άγχειν*, — *ἀπο-* u. *κατα-πνίγειν**, — sich erdr., *ἀπ-άγχεσθαι* m.

Erdrosseln, **Erdrosselung**, *ἡ ἀγχόνη*, — *ἡ κατάπνιξις*.

erdrücken, *πνίγειν** u. *ἀπο-πνίγειν**, s. erdrosseln.

Erdrücken, *ἡ πνῖξις*.

Erdsalz, *ὁ ὀρυκτὸς ἅλς*, meist plur.

Erdschatten, *ἡ γῆς σκιά*.

Erdscheibe, *ὁ γῆς κύκλος*.

Erdschicht, *ἡ γῆς διαφυή*.

Erdscholle, *ἡ βῶλος*, poët. *βῶλαξ, ακος*, — aus Erdschollen bestehend, *βώλινος*.

Erdschooß, *ἡ χθών, ονός*.

Erdschwämme, *οἱ ἀμανῖται*.

Erdstoß, *ὁ σεισμὸς γῆς*.

Erdstrich, s. Zone.

Erdtafel, *ἡ γῆς περίοδος*.

Erdtheil, *τὸ γῆς μέρος*.

erdulden, *πάσχειν**, — muthig ertragen, *ὑπο-μένειν**, *ἀν-έχεσθαι** m., — standhaft, *καρτερεῖν*, — *φέρειν**, vgl. *τλῆναι**, — Strafe erdulden, *τὴν δίκην ὑπ-έχειν**.

Erduldung, *ἡ ὑπομονή*, — *ἡ καρτερία*.

Erdumschiffer, umschr. *ὁ τὴν γῆν περι-πλέων**, *περι-πλεύσας**.

Erdumschiffung, *ὁ τῆς γῆς περίπλους*.

Erdumsegler, **Erdumsegelung**, s. Vor.

Erdwall, *τὸ χῶμα*.

Erdzunge, *ὁ ἰσθμός*, — *ἡ ἄκρα τῆς γῆς*.

ereifern, sich, *ὀργίζεσθαι*, *ἐξ-οργίζεσθαι* pass., — u. *ἀγανακτεῖν*, unwillig sein, über etwas, *ἐπί τινι*, — auch *χαράττεσθαι* pass.

Ereiferung, *ἡ ἀγανάκτησις*.

ereignen, sich, *γίγνεσθαι**, — *συμ-βαίνειν**, — auch *συμ-βαίνειν** *γιγνόμενον**, — *προς-πίπτειν**, *παρα-πίπτειν**, — oder durch *τυγχάνειν**, zufällig sein.

Ereigniß, *τὸ συμβάν** partic., — *τὸ πρᾶγμα*, *τὸ ἔργον*, — *τὶ σύμπτωμα*, — oft nur durch *τά τινος*, z. B. die Ereignisse des Kriegs, *τὰ τούτου τοῦ πολέμου*, — ein zufälliges Ereigniß, *ἡ τύχη*, *συντυχία*, — schreckliche Ereignisse, *τὰ δεινά*, — ein widriges Ereigniß, *ἡ συμφορά*.

ereilen, *κατα-λαμβάνειν** od. *αἱρεῖν**, erfassen, — unvermerkt, *ὑφ-έρπειν**, z. B. vom Alter, Sp. und poet.

Ereilen, *ἡ κατάληψις*, *αἵρεσις*.

Eremit, s. Einsiedler.

ererben, *κληρονομεῖν*, Sp. *κατα-κληρονομεῖν*, — *παρα-λαμβάνειν**.

erfahren, verb. 1) vernehmen, wahrnehmen, *αἰσθάνεσθαι**, — *πυνθάνεσθαι**, — *κατα-νοεῖν*, — von Jem. erfahren, *πυνθάνεσθαί** *τινος* oder *μανθάνειν** *παρά τινος*, — genau erfahren, *κατα-μανθάνειν**, *ἐκ-πυνθάνεσθαι**, — übh. *ἀκούειν**, vgl. hören, — durch eignen Versuch, *πεῖραν λαμβάνειν** *τινός*, *ἔμπειρον γίγνεσθαί** *τινος*, *ἀπο-λαύειν** *τι*. — 2) es widerfährt mir, *συμ-βαίνει** *μοι*, — auch durch *περι-πίπτειν** *τινί*, z. B. ein Unglück, *συμφορᾷ*, — viel Unglück erfahren, *πολλὰ πάσχειν**, — auch ich habe dies erfahren, *κἀγὼ ταὐτὰ πέπονθα**, — der noch keine Widerwärtigkeiten erfahren hat, *ἄπειρος κακῶν*.

erfahren, adj. *ἔμπειρος* 2, in etwas, *τινός*, geübt, wie *ἐντριβής, ές*, — oder Kenntnisse habend, *ἐπιστήμων, ον, τινός*, — *σοφός τι* u. *περί τι*, — *γνωμονικός τινος*, — erf. sein in etwas, *ἔμπειρον εἶναι* od. *ἐμπείρως ἔχειν** *τινός*, — *ἐξ-επίστασθαί** *τι*, — vgl. *ἐπαΐειν** u. *καταπατεῖν*. — Sp. bilden auch Zusammensetzungen, wie: im Kriege erfahren, *ἐμπειροπόλεμος* 2.

Erfahrenheit, *ἡ ἐμπειρία*, *σοφία*, — *ἡ πολυπειρία*.

Erfahrung, *ἡ ἐμπειρία*, *ἡ πεῖρα*, — die größere Erfahrung, *τὸ ἐμπειρότερον*, *ἡ ἐπὶ πλέον ἐμπειρία*, — in Erfahrung bringen, = erfahren, — aus Erf. wissen, *πεῖραν ἔχειν** *τινός*, od. umschr. *εἰδέναι** *πείρᾳ μαθόντα**, — aus Erfahrung reden, *λέγειν** *πείρᾳ εἰδότα**, — aus Erfahrung kennen lernen, *εἰς πεῖραν ἔρχεσθαί** *τινος* oder *ἐμπειρίαν κτᾶσθαί** *τινος*, — Erfahrungen machen, sich viele Erfahrungen sammeln, *πολλῶν ἔμπειρον γίγνεσθαι**, — seine Erf. mittheilen, *λέγειν** *ὧν πεῖράν τις ἔλαβεν**, oder *λέγειν** *ἅ τις αὐτὸς ἔγνωκεν**, — die Erfahrung wird es lehren, *αὐτὸ δείξει**, — s. v. a. Klugheit, *ἡ σοφία*, — ein Mann von vieler Erf., *ἀνὴρ σοφός, πολλῶν ἔμπειρος*, — Erf. besitzen, *σοφὸν εἶναι* oder *πολλῶν πεπειρᾶσθαι**, — mehr Erfahrung besitzen, *πλειόνων ἔμπειρον εἶναι*, — die tägliche Erf., *τὰ ἑκάστην τὴν ἡμέραν συμβάντα**, — schmerzliche Erfahrungen machen, *δεινὰ πάσχειν**, — durch Erf. klug werden, sprüchwörtl. *παθόντα** *γνῶναι**, — Mangel an Erfahrung, *ἡ ἀπειρία*,

— keine Erfahrung in einer Sache haben, ἄπειρον 2 εἶναί τινος, ἀπείρως ἔχειν* τινός.

erfahrungsmäßig, κατ' ἐμπειρίαν, — ἐκ πείρας, — erfahrungsmäßig steht fest, daß —, πείρᾳ μαθόντες* ἴσμεν*, — αὐτὰ τὰ συμβάντα* διδάσκει*, — δῆλόν ἐστιν ἐκ τῶν γεγενημένων*, — τεκμηριοῖ τὰ προγεγενημένα*.

erfassen, κατα-λαμβάνειν* u. simpl., vgl. ergreifen, — mit dem Verstande, κατα-νοεῖν, συν-νοεῖν, μανθάνειν*, vgl. begreifen.

erfechten, einen Sieg, νίκην oder μάχην νικᾶν, — über Jem., νικᾶν τινα, — auch μάχῃ κρατεῖν, — einen glänzenden Sieg, λαμπρῶς νικᾶν, λαμπρὰν νίκην νικᾶν, — sich Ruhm u. dgl. erfechten, νικήσαντα δόξης τυγχάνειν*, δόξαν λαμβάνειν*.

erfinden, ἐξ-ευρίσκειν*, u. simpl., auch ἐφ-ευρίσκειν*, — s. v. a. ersinnen, ἐπι-νοεῖν, — πλάττεσθαι* m., — künstlich, μηχανᾶσθαι und τεχνᾶσθαι m., — Mittel und Wege erfinden, πορίζειν μηχανάς oder πόρους, — etwas als gut, echt erfinden, δοκιμάζειν τι, — wofür erfunden werden (nach einer Prüfung), ἐξ-ετάζεσθαι pass. c. partic.

Erfinden, s. Erfindung.

Erfinder, ὁ εὑρετής, oder durch die Participia von erfinden.

Erfinderinn, ἡ εὑρέτις, ιδος, oder durch die Participia von erfinden.

erfinderisch, εὑρετικός, ἐξ-ευρετικός, — ἐπινοητικός, — auch εὐμήχανος u. εὔπορος 2, u. πόριμος, alle mit dem gen., — vgl. noch πολυμήχανος 2.

erfindsam, = Vor.

Erfindsamkeit, τὸ εὑρετικόν, εὐμήχανον.

Erfindung, 1) das Erfinden, ἡ εὕρεσις, ἐξεύρεσις, Sp. ἐφεύρεσις, od. durch die unter erfinden aufgezählten Verba. — 2) das Erfundene, τὸ εὕρημα, ἐξεύρημα, — künstliche, listige, bes. um zu täuschen, τὸ μηχάνημα, gew. ἡ μηχανή, — ἡ τέχνη, — τὸ σόφισμα, — Erdichtung, τὸ πλάσμα, — ἡ ἐπίνοια, — eine Erfindung machen, = erfinden, w. m. s.

Erfindungsgeist, ἡ ἀγχίνοια, vgl. Erfindsamkeit.

erfindungsreich, = erfinderisch.

erflehen, λιπαροῦντα τυχεῖν* τινος ἐγ-κεῖσθαί* τινι, ζητεῖν τι παρά τινος λιπαροῦντα, — παρ-, auch ἐξ-αιτεῖσθαι m., letzteres bes. die Herausgabe von etwas, — von den Göttern, εὔχεσθαι m. τοῖς θεοῖς τυχεῖν* τινος, — ἐκ-λιπαρεῖν, — = durch Bitten erlangen, δεόμενον* εὑρίσκεσθαι* m. oder δια-πράττεσθαί m. τι, s. erbitten.

erfodern, u. ä., s. erfordern.

Erfolg, das was erfolgt, τὸ ἀποβαῖνον* od. ἀποβάν u. τὸ ἐκβάν* partic., — τὸ τέλος, Ende, — τὸ ἔργον, — auch umschr., z. B. dies ist der Erfolg deines Thuns, τούτων σὺ αἴτιος εἶ. — Uebh. Ausgang einer Handlung, ἡ ἔκβασις, — der glückliche Erf., τὸ εὐτύχημα, κατόρθωμα, — ἡ εὐτυχία, εὐπραγία, — mit glücklichem E. handeln, εὐπραγεῖν, εὐτυχεῖν, — κατορθοῦν τι, — guten Erfolg haben, καλῶς ἀπο-βαίνειν*, — schlechten Erfolg haben, κακῶς ἀπο-βαίνειν*, — ohne Erfolg, μάτην, oder durch das adj. μάταιος, s. vergeblich, — ohne Erfolg sein, οὐδὲν δύνασθαι*, — ἄκαρπον εἶναι, μάταιον εἶναι. — etwas ohne Erfolg thun, μηδὲν ἀνύτειν*, — ἀνήνυτα πονεῖν, — oder πλέον οὐδὲν ποιεῖν, — sich ohne Erfolg bemühen, μάτην πονεῖν, — mit dem Erfolge, daß, auch durch οὕτως, ὥςτε c. inf. auszudrücken. — Ist es s. v. a. Vortheil, Nutzen, s. d. W.

erfolgen, ἕπεσθαι*, — gew. ἀπο-, συμ-βαίνειν*, — oder γίγνεσθαι* ἔκ τινος.

erfolglos, ἀνήνυτος 2, — ἄπρακτος 2, — oder μάταιος, vergeblich.

erfolgreich, ἀνυστικός*, — ἀνύσιμος 2.

erforderlich, ἀναγκαῖος, nothwendig, — προςήκων* partic., was sich gebührt, — auch ἐπιτήδειος, — ἱκανός, vgl. nöthig, — es ist erforderlich, auch δεῖ* mit acc. c. inf., z. B. es ist erforderlich, daß du das Heer verläßt, δεῖ* σε τὴν στρατιὰν ἀπολιπεῖν*. — oder δεῖ* τινος, z. B. es ist Vorsicht erforderlich, προνοίας δεῖ*, — dah. eine Sache, wozu Vorsicht erforderlich ist, πρᾶγμα προνοίας δεόμενον*, — od. ἀνάγκη ἐστίν c. inf., wobei die Person im dat. oder acc. steht.

erfordern, δεῖσθαί* τινος, oder δεῖ*, z. B. es wird Geld erfordert, δεῖ* χρημάτων, — oft läßt es sich durch εἶναι c. gen. geben, z. B. es erfordert viel Aufwand, πολλῆς ἐστι δαπάνης, — wie es die Umstände erfordern, ἐκ τῶν παρεστώτων*, ἐκ τῶν ὑπαρχόντων.

Erforderniß, τὸ δέον*, προςῆκον* partic., — τὸ ἐπιτήδειον und ἀναγκαῖον, — auch ἡ ἀνάγκη, — nach Erforderniß der Umstände, ἐκ τῶν ὑπαρχόντων, ἐκ τῶν παρεστώτων*.

erforschen, ἐρευνᾶν, — und verstärkt δι-, ἐξ-ερευνᾶν, ausspüren, wie ἰχνεύειν, — durch Prüfung, ἐξ-ετάζειν, — δοκιμάζειν, — auch ἀνα-κρίνειν*, — durch Fragen zu erfahren suchen von Jem., ἀν- und ἐξ-ιστορεῖν παρά τινος, mehr poët., besser simpl., — oder πυνθάνεσθαί* τινος, — etwas zu erfahren suchen, ἐξ-ευρίσκειν*, auch simpl., — ἀνα-ζητεῖν.

Erforschen, s. Erforschung.

Erforscher, ὁ ἐρευνητής, ἐξερευνητής, — ἐξ-εταστής, δοκιμαστής, s. d. vor. Verba.

Erforschung, ἡ ἔρευνα, — ἐξερεύνησις, — ἡ ἐξέτασις, ὁ ἐξετασμός, — ἡ ἀναζήτησις, — auch ἡ ἱστορία, s. die unter erforschen aufgeführten Verba.

erfragen, ἀν-ερωτᾶν, auch simpl. (ἀν-ερέσθαι*), — ἐκ-πυνθάνεσθαί* τινός τι, — oder umschrieben, ἐρωτήσαντα μανθάνειν*, vgl. ausfragen, ausforschen.

erfrechen, sich, τολμᾶν, auch ἀπο-τολμᾶν c. inf., — auch ἀπο-θρασύνεσθαι m., — oder umschr. οὐκ αἰσχύνεσθαι* c. partic.

erfreuen, εὐφραίνειν, — τέρπειν*, — vgl. θάλπειν u. ἰαίνειν, auch φαιδροῦν, — umschr. εὐθυμίαν παρ-έχειν* τινί, — sich erfreuen, ἥδεσθαι pass., wie εὐφραίνεσθαι, τέρπεσθαί τινι, — umschr. ἐν ἡδονῇ ἔχειν* τι, — vgl. noch γάνυσθαι u. ἀγάλλεσθαι, — Jem. mit etwas erfreuen, χαρίζεσθαί m. τινί τι, — womit könnte ich dich erfreuen? τί ποιῶν ἄν σοι χαρισαίμην; — sich einer Sache erfreuen, s. v. a. genießen, ἀπο-λαύειν*, ὀνίνασθαί* τινος u. ἔκ τινος, — erfreut sein, χαίρειν*, — εὐθυμίαν ἄγειν*, s. freuen.

Erfreuen, ἡ τέρψις.

erfreulich, τερπνός, — ἐπιτερπής, ές, poët. auch εὐτερπής, ές, — κεχαρισμένος, — ἀσπαστός, — übh. ἡδύς, εῖα, ύ, angenehm, — erfreulich sein für Jem., εὐφραίνειν τινά, s. erfreuen, — eine erfreuliche Botschaft, τὸ εὐαγγέλιον, — eine erfreuliche Botschaft bringen, εὐαγγελίζεσθαι m.

Erfreulichkeit, τὸ τερπνόν, s. Vor.

erfrieren, durch Kälte umkommen, ἀπ-όλλυσθαι ψύχει u. ὑπὸ ψύχους, — von Menschen, ἀπο-θνήσκειν* ὑπὸ ψύχους, — von Gewächsen, ἀπο-καίεσθαι*, auch μαραίνεσθαι pass. ὑπὸ ψύχους, — von einzelnen Gliedern, ἀπο-σήπεσθαι*, ἀπο-καίεσθαι*,

ἀπο-πήγνυσθαι pass. *ὑπὸ ψύχους*, — mir sind die Fußzehen erfroren, *ἀπο-σέσηπα* τοὺς τῶν ποδῶν δακτύλους ὑπὸ ψύχους*. — Vgl. übrigens frieren.

erfrischen, s. v. a. abkühlen, *ἀνα-*, auch *δια-ψύχειν**, — *ψυχοῦν*, — sich erfrischen, *ἀνα-ψύχεσθαι** pass., — übh. erquicken, *ἀνα-ψύχειν**, — *ἀνα-ζωπυρεῖν*, — sich erfr., *ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν*, — erfrischend, *ἀναψυκτικός, ἀναληπτικός*, — auch *ψυχρός*.

Erfrischung, *ἡ ἀνάψυξις, διάψυξις*, — *ἀναψυχή*, — Erfrischungen, Speisen, *τὰ τραγήματα*, — oder *ἀναψυκτικά*.

erfüllen, 1) voll machen, *πιμπλάναι, ἀνα-πιμπλάναι, ἐμ-πιπλάναι*, — oder *πληροῦν, ἀνα-* u. *ἐκ-πληροῦν*, — *ἀνα-μεστοῦν*, — Etwas mit Etwas, *τί τινος*, — auch umschr. *μεστὸν ποιεῖν*, — auch übtr., z. B. Jem. mit Muth erfüllen, *θυμοῦ ἀνα-πιμπλάναι*, — mit Hoffnung erfüllen, *ἐλπίδος ἀνα-πιμπλάναι τινά*, — od. *ἐπ-ελπίζειν τινά*, — u. so genügen auch in anderen Verbindungen einzelne Verba, namentlich im perf., z. B. mit Muth erfüllt sein, *τεθαῤῥηκέναι*, — mit Bewunderung erfüllt sein, *τεθαυμακέναι**. — 2) eine Genüge thun, vollbringen, *τελεῖν*, ἀπο-* u. *ἐκ-τελεῖν**, — *ποιεῖν, πράττειν*, — seine Pflicht erfüllen, *τὰ δέοντα*, προςήκοντα* ποιεῖν*, — sein Versprechen erfüllen, *τὴν ὑπόσχεσιν ἐκ-τελεῖν**, gew. *ποιεῖν ἃ ὑπ-έσχετο**, oder umschr. *ὑποσχόμενον* οὐ ψεύδεσθαι* m., — die Befehle erfüllen, *ποιεῖν τὰ προσταχθέντα*, — den Vertrag erfüllen, *ἐμ-μένειν* ταῖς συνθήκαις*, oder umschr. *οὐ παρα-βαίνειν* τὰς συνθήκας*, — die Gesetze erfüllen, *ἐμ-μένειν* τοῖς νόμοις*, — *δρᾶν κατὰ τοὺς νόμους*, — eine Erwartung erfüllen, *πληροῦν ἐλπίδα*, — seine Hoffnungen sind nicht erfüllt worden, *ἀπέτυχε* τῶν ἐλπίδων*, — Jemandes Willen erfüllen, *ποιεῖν ἃ ἂν βούληταί* τις*, oder *χαρίζεσθαί* m. *τινι*, — Jem. Bitten erfüllen, *ἀκούειν* τινὸς δεομένου**, — oder mit anderen Umschreibungen, ich will dir alle deine Bitten erfüllen, *πάντων, ὧν ἂν δέῃ*, τεύξει* παρ' ἐμοῦ*, — seine Bitten sind nicht erfüllt worden, *ἠτύχησεν ὧν ἐδεήθη**, — seine Erwartung ist nicht erfüllt worden, *ἐσφάλλετο τῆς γνώμης*, — Weissagungen, *ἐκ-πιμπλάναι, τελεῖν**, — erfüllt werden, *ἀπο-βαίνειν**, — erfüllt, *ἔργῳ ἀποδεδειγμένος**, — *τέλειος*, — auch *κύριος*, s. bestätigen, — nicht erfüllt, *κενός*, — *μάταιος*, eitel.

Erfüllung, *ἡ πλήρωσις, ἀναπλήρωσις, ἐκπλήρωσις*, auch *ἀποπλήρωσις*, — gew. durch die im Vorigen aufgeführten Verba, z. B. nach Erfüllung der Pflichten, *πράξας* τὰ δέοντα**, — nach Erfüllung des Wunsches, *τυχὼν* ὧν ἐδεήθη**. — S. v. a. Verwirklichung, *ἡ ἀπόβασις, ἔκβασις*, — *τὸ τέλος*, — in Erfüllung gehen, *ἀπο-βαίνειν**, — *γίγνεσθαι**, — *τελεῖσθαι** pass., — in Erfüllung bringen, = erfüllen, s. d. Vor.

ergänzen, *ἀνα-*, auch *ἀπο-πληροῦν*, — *ἐπανορθοῦν*, — dazu ergänzen, *προς-λαμβάνειν**.

Ergänzung, *ἡ ἀναπλήρωσις*, das Ergänzen, — das, was zur Ergänzung dient, *τὸ ἀναπλήρωμα*.

Ergänzungsmannschaft, *τὰ ἀναπληρώματα*.

ergeben, sich, 1) nicht Widerstand leisten, *παρα-διδόναι ἑαυτόν τινι*, — *οὐκέτι ἀντ-έχειν**, — *προς-χωρεῖν**, beitreten, — von Belagerten auch *εἰς-δέχεσθαι* m. *τοὺς πολεμίους*, — sich auf Gnade und Ungnade ergeben, *παρα-διδόναι ἑαυτόν τινι χρήσασθαι* ὅ τι βούλεται**, Sp. auch *διδόναι ἑαυτὸν εἰς τὴν ἐπιτροπήν τινος*, — eine Stadt sich zu ergeben zwingen, *παρα-στήσασθαι* πόλιν πολιορκίᾳ*. — 2) sich in etwas ergeben, es ruhig ertragen, *περι-* und *ἐφ-ορᾶν** c. partic., — oder *πρᾴως φέρειν** u. *ὑπο-μένειν* τι*, — *ἀγαπᾶν τι*, oder *τινί*, wie *στέργειν τινί*, — *εἴκειν*, nachgeben, bes. im Unglück. — 3) sich Jem. ergeben, sich seinem Dienste widmen, *ἐπι-διδόναι* oder *ἐπι-τρέπειν* ἑαυτόν τινι*, — *ἐν-διδόναι τινί* u. *εἴς τι*, der Faulheit, *ἐν-διδόναι τῇ ῥᾳθυμίᾳ*, — bes. wenn es etwas Unrechtes ist, *ἀπο-κλίνειν* ἐπί τι*, — *χαρίζεσθαι* m., willfahren, bes. den Leidenschaften u. Neigungen, — den Begierden, *δουλεύειν ταῖς ἐπιθυμίαις*, — sich einer Sache ganz ergeben, *ὅλον εἶναι πρός τι*, — sich der Tugend ergeben, *ἀσπάζεσθαι* m. oder *διώκειν* τὴν ἀρετήν*. — 4) sich aus etwas ergeben, *ἀπο-, συμ-βαίνειν**, — als Resultat, *γίγνεσθαι** u. *φαίνεσθαι** (*φανῆναι*), — od. folgen, klar werden, *ἕπεσθαι*, συμ-βαίνειν* ἔκ τινος*, — *δῆλον γίγνεσθαι ἔκ τινος*, — *εἰκός* ἐστιν ἔκ τινος* mit folgdm inf., — *ἀκολουθεῖν τινι, ἀκόλουθον εἶναί τινος*, eine Consequenz von etwas sein.

ergeben, adj., *προςφιλής, ές*, — *εὔνους, ουν*, — *σπουδαῖος*, — treu, *πιστός*, — ergeben sein Jem., *εὐνοϊκῶς* u. *προςφιλῶς ἔχειν* τινί*, — *πρόθυμον εἶναί τινι*, — *θεραπεύειν τινά, σπουδάζειν* περί τι*, — ganz ergeben sein, *προςανα-κεῖσθαί* τινι*, — den Lüsten ergeben sein, *χαρίζεσθαι* m. u. *δουλεύειν ταῖς ἐπιθυμίαις*, od. *ἥττω εἶναι* u. *ἡττᾶσθαι* pass. *τῶν ἐπιθυμιῶν*, — einer Sache ganz ergeben sein, *ὅλον εἶναι πρός τινι*, oder *διώκειν* τι*, verfolgen, — den Wissenschaften ergeben sein, *φιλομαθῆ εἶναι*, — der Philosophie, *ἀσπάζεσθαι* m. *τὴν φιλοσοφίαν*, vgl. treiben.

Ergebenheit, *ἡ εὔνοια*, Wohlwollen, — *ἡ φιλία*, Freundschaft, — *ἡ σπουδὴ ἡ περί τινα*, übh. Eifer, — Treue, *τὸ πιστόν, ἡ πιστότης, ητος*, — seine Erg. Jem. bezeigen, *ἐπι-δείκνυσθαι* m. *τὴν εὔνοιάν τινι*.

Ergebniß, *τὸ τέλος*, — einer Rechnung, *τὸ γιγνόμενον**.

Ergebung, 1) Belagerter, *ἡ προςχώρησις, σύμβασις*, — zur Ergebung zwingen, *παρα-στήσασθαί τινα*. — 2) in eine Forderung, ins Unglück, = Ertragen, *ἡ ὑπομονή*, — *ἡ πρᾳότης, ητος*, — Ergebung in sein Schicksal zeigen, das Schicksal mit Ergebung tragen, *πρᾴως φέρειν**, — oder *οὐ μεμψιμοιρεῖν*.

ergehen, 1) von Befehlen, bekannt gemacht werden, *προ-* u. *ἀν-αγορεύεσθαι* pass., — *ἐκ-δίδοσθαι* pass. *εἰς τὸ κοινόν*, — einen Befehl ergehen lassen, *παρ-αγγέλλειν, προ-αγορεύειν, προ-ειπεῖν**, s. befehlen, — ein Schreiben, *ἐπιστολὴν ἐπι-στέλλειν* τινί*, — einen Bescheid, *ἀντεπι-στέλλειν**, — eine Anfrage an Jem., *πυνθάνεσθαί* τινός τι*, — eine Bitte an Jem., *δέησιν ποιεῖσθαι* m. *πρός τινα*, oder *δεῖσθαί* τινος*. — 2) etwas über sich ergehen lassen, d. i. geduldig ertragen, *ὑπο-μένειν*, φέρειν**, — auch *ὑφ-ίστασθαι* (*ὑπο-στῆναι*). — 3) es ergeht mir gut, schlecht, *καλῶς, κακῶς ἔχω*, πράττω*, διά-κειμαι**, — *κακῶς* od. *κακὰ πάσχω**. — 4) sich ergehen, *περι-πατεῖν*.

ergeizen, umschr. *ὑπὸ φειδωλίας* oder *ὑπ' ἄγαν φειδωλίας περι-ποιεῖν*, meist med. *περι-ποιεῖσθαι*.

ergiebig, *εὐπρόςοδος* 2, — *εὔκαρπος, πολύκαρπος*, — *εὔφορος* und *πολυφόρος* 2, — vom Boden, sehr ergiebig, *πάμφορος* 2, der Alles trägt, — *ἄφθονος* 2 (compar.), reichlich, — vgl. auch *δαψιλής, ές*.

Ergiebigkeit, *ἡ ἀφθονία*, — vom Boden, *ἡ εὐκαρπία, εὐφορία, πολυφορία*.

ergießen, sich, *ἐξ-ιέναι*, — *ἐκ-διδόναι, ἐκ-βάλλειν**, von Flüssen, wie *ἐξ-ερεύγεσθαι* pass., auch *προ-χεῖσθαι**, — in einen andern Strom, *συμ-βάλλειν**, — s. v. a. überströmen, *πλημμυρεῖν*, — *ἐπι-χεῖσθαί** pass. *τινι*, — sich in Klagen ergießen, *πολὺν εἶναι ὀδυ-*

ρομενον, — sich in Lobeserhebungen ergießen, πολὺν εἶναι ἐγκωμιάζοντά* τινα.

Ergießung, ἡ προχοή, — ἐκβολή, — ἡ πλημμυρίς, ίδος, s. d. Vor.

erglänzen, s. glänzen.

erglühen, von Eifer, περι-καίεσθαι* pass., — von Zorn, φλέγεσθαι pass. ὑπ' ὀργῆς, — s. entzünden, entflammen.

ergötzen, τέρπειν*, — ψυχαγωγεῖν, — auch θέλγειν, κηλεῖν, — sich ergötzen an etwas, ἥδεσθαι pass., τέρπεσθαί pass. τινι, vgl. ἀγάλλεσθαι, — εὐφραίνεσθαι pass. ἐπί τινι, — ἀπο-λαύειν* τινός, genießen, — ergötzend, ψυχαγωγικός, s. ergötzlich.

Ergötzen, Ergötzung, ἡ τέρψις, — ἡ ψυχαγωγία, — Sp. auch τὸ ψυχαγώγημα, — ἡ ἡδονή, Freude, — vgl. ἡ κήλησις, παραμυθία.

ergötzlich, τερπνός, — ἐπιτερπής u. poët. εὐτερπής, ές, — ἐπαγωγός 2, — übh. ἡδύς, εῖα, ύ, angenehm, — wie χαρίεις, εσσα, εν, u. ἐπίχαρις, ι (ιτος), — es ist mir ergötzlich, ἐν ἡδονῇ μοί ἐστιν.

Ergötzlichkeit, τὸ τερπνόν, ἐπαγωγόν, — ἡ ψυχαγωγία, — τὸ θελκτήριον, θέλγητρον, — vgl. Ergötzen.

Ergötzung, s. Ergötzen.

ergrauen, πολιοῦσθαι pass.

ergreifen, 1) eigtl. λαμβάνειν*, bei der Hand, τῆς χειρός, — ἐπι-λαμβάνειν* u. ἀντι-λαμβάνεσθαί* τινος, — Jem. bei dem Mantel ergreifen, λαμβάνεσθαί* m. τινος τοῦ ἱματίου, vgl. fassen, — einen Fliehenden, αἱρεῖν*, κατα-λαμβάνειν*, — u. ergriffen werden, ἁλίσκεσθαι*, — einen zu Verhaftenden, συλλαμβάνειν*, — die Waffen, ἀνα-λαμβάνειν* τὰ ὅπλα, auch ἅπτεσθαι m. τῶν ὅπλων, — begierig etwas ergreifen, ἁρπάζειν*, συν-αρπάζειν* τι, — ἅπτεσθαί m. τινος, anfassen, — auch ἐπι-χειρεῖν τινι, — ergreifen bei etwas, = ertappen, w. m. s. — 2) plötzlich überfallen, bes. von Leidenschaften, αἱρεῖν* u. λαμβάνειν*, εἰς-έρχεσθαί* τινα, — mich ergreift Furcht, φόβος με λαμβάνει* oder εἰς-έρχεται*, — von Liebe ergriffen werden, ἔρωτι ἁλίσκεσθαι*, — die Seele ergreifen, λαμβάνεσθαι* u. ἐπι-λαμβάνεσθαι* m. τῆς ψυχῆς, — es ergreift mich eine Krankheit, νόσος αἱρεῖ*, ἐπ-έρχεταί* με od. περι-πίπτω* νόσῳ, ich verfalle darein, — das Feuer ergreift etwas, τὸ πῦρ ἅπτεταί τινος. — 3) wählen, αἱρεῖσθαι* m., — gebrauchen, χρῆσθαι*, — sich zu etwas wenden, τρέπεσθαι* m. πρός τι, — z. B. die Flucht ergreifen, τρέπεσθαι* εἰς φυγήν, — die günstige Gelegenheit, den günstigen Augenblick ergreifen, χρῆσθαι* τῷ καιρῷ, προς-έχειν* τῷ καιρῷ, — jede günstige Gelegenheit, ἐφ-εδρεύειν τοῖς καιροῖς, — eine Lebensart ergreifen, αἱρεῖσθαι* βίον, — einen Vorwand ergreifen, χρῆσθαι* προφάσει, — Jemandes Partei ergreifen, προς-τίθεσθαί m. τινι.

Ergreifen, Ergreifung, ἡ σύλληψις, κατάληψις, ἐπίληψις, — αἵρεσις. Gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

ergreifend, δεινός.

ergrimmen, ἐξ-αγριαίνεσθαί pass. τινι, — θυμοῦσθαι, auch βριμοῦσθαι, — ergrimmt sein, ἀγριαίνειν.

ergrübeln, ἐκ-φροντίζειν, — auch ἐξ-ιχνεύειν.

Ergrübeln, ἡ ἐξίχνευσις, s. Vor.

ergründen, 1) eigtl. ἐξ-ετάζειν τὸ βάθος. — gew. 2) übtr. genau erforschen, ἀν-ερευνᾶν, — διεξ-ετάζειν, — ἐξ-ευρίσκειν*, — auch κατα-νοεῖν.

Ergründung, Sp. ἡ ἀνερεύνησις, — besser ἡ ἐξέτασις, ἐξεύρεσις.

Erguß, eigtl. ἡ πρόχυσις, προχοή, — sonst umschrieben, z. B. der Erguß eines dankbaren Herzens, ἃ ἄν τις εἴποι* εὐχάριστος ὤν.

erhaben, 1) eigtl. über etwas hervorstehend, ἐξ-έχων* partic., — ὑψηλός, hoch, — μετέωρος 2, — γλυπτός, von Figuren, die auf einer Fläche hervorstehen, — erhabene Arbeit, ἡ ἀναγλυφή, — τύποι ἐγγεγλυμμένοι. — 2) übtr. μέγας, μεγάλη, μέγα, — μεγαλοπρεπής, ές, von äußerem Ansehen, — λαμπρός, — δεινός, — σεμνός, ehrwürdig, — θεῖος, göttlich, — erhabener Sinn, ἡ μεγαλοφροσύνη, τὰ μεγάλα φρονήματα, — ein Mann von erhabener Gesinnung, ἀνὴρ μεγαλόφρων, ονος, od. μεγαλόψυχος 2, — von erhabenem Muthe, μεγαλόθυμος 2, — erhabene Schreibart, ἡ ὑψηλὴ λέξις, — erhaben denken, μεγαλοφρονεῖν, — erhaben sprechen, ὑψηλολογεῖσθαι m. — 3) erhaben über etwas, κρείττων τινός, — ein über den Neid erhabener Ruhm, δόξα κρείττων τῶν φθονούντων, — es ist über das Menschliche erhaben, μεῖζον ἢ κατ' ἀνθρώπους.

Erhabenheit, 1) eine Erhöhung, hervorstehender Gegenstand, ἡ ἐξοχή, — ὁ ὄγκος, — τὸ ὕψωμα, oder τὸ ὕψος, Höhe, — auf der Haut, τὸ ἔπαρμα. — 2) übtr. τὸ ὕψος, — τὸ σεμνόν, ἡ σεμνότης, ητος, — τὸ λαμπρόν, ἡ λαμπρότης, ητος, — ἡ δεινότης, ητος u. τὸ δεινόν, — der Geburt, ἡ εὐγένεια, τὸ εὐγενές, — vom äußeren Ansehen, ἡ μεγαλοπρέπεια, — Erhab. der Seele, ἡ μεγαλοψυχία, — Erhab. des Sinnes, ἡ μεγαλοφροσύνη, — des Stils, τὸ σεμνὸν τῆς λέξεως.

erhängen, sich, ἀπ-άγχεσθαι m.

Erhängen, ἡ ἀγχόνη.

erhärten, bezeugen, δια-μαρτυρεῖσθαι m., — βεβαιοῦν, — τεκμηριοῦν, — ἰσχυρίζεσθαι m. u. διισχυρίζεσθαι, Sp. auch ἰσχυροποιεῖν, — ἐπι-κυροῦν, bestätigen.

erhalten, 1) aufhalten, zurückhalten, κατ-έχειν*, ἐπ-έχειν*, auch ἀν-έχειν*, — Jem. der fallen will, κωλύειν τινὰ μὴ πεσεῖν, — sich erhalten, daß man nicht fällt, ἀν-έχεσθαι* m. oder ὀρθὸν στῆναι, ἀν-ορθοῦσθαι* m. — 2) in seinem Besitz erhalten, φυλάττειν, δια-φυλάττειν, — τηρεῖν u. δια-τηρεῖν, — übh. die Fortdauer einer Sache bewirken, σώζειν*, δια-σώζειν*, retten, — im Stande erhalten, auch ἐπι-μελεῖσθαί dep. pass. τινος, wofür sorgen, — vgl. auch ἐρύεσθαι, — einen Menschen erhalten, ernähren, τρέφειν* τινά, oder umschr. σῖτον, τὰ ἐπιτήδεια παρ-έχειν* τινί, — sich erhalten von etwas, ζῆν* ἀπό τινος, — sich gesund erhalten, ἐπι-μελεῖσθαι aor. p. τοῦ σώματος, für den Körper sorgen, — sich in Jem. Gunst erhalten, δια-φυλάττειν oder σώζειν* τὴν εὔνοιάν τινος, — sich erhalten, von Gewohnheiten, Gerüchten, κατ-έχειν*, — μένειν* u. δια-μένειν*, — erhalten sein, περι-εῖναι. — 3) s. v. a. erlangen, von Jem. etwas, λαμβάνειν* παρά τινος, παρα-λαμβάνειν*, δέχεσθαι m. u. προς-δέχεσθαι, — auch κομίζεσθαι m., — eine Nachricht, ἀγγέλλεταί μοί τι, — ich habe etwas erhalten, ἔχω* τι, ἀπ-έχω* τι, — auswirken, δια-πράττεσθαί τι m., — auch τυγχάνειν* τινός, z. B. Gehör erhalten, λόγου τυγχάνειν*, — Verzeihung erhalten, συγγνώμης τυγχάνειν* παρά τινος, — etwas nicht erhalten, ἀτυχεῖν oder ἀπο-τυγχάνειν* τινός.

Erhalter, Retter, ὁ σωτήρ, ῆρος, — Ernährer, ὁ τροφεύς, sonst durch die im Vor. aufgeführten Verba.

Erhalterinn, ἡ σώτειρα, Retterinn, — ἡ τροφός, Ernährerinn, sonst durch die Verba.

Erhaltung, ἡ τήρησις, Sp. ἡ δια- u. συντήρησις, das Aufrechterhalten von etwas, — auch ἡ φυλακή, — und s. v. a. Rettung, ἡ σωτηρία, — auch durch die unter erhalten aufgeführten Verba, — das Ernähren, ἡ τροφή.

Erhaltungstrieb, ἡ τοῦ ζῆν* ἔμφυτος ἐπιθυμία.

erhandeln, ὠνεῖσθαι*, (πρίασθαι), kaufen, — ἐμπορεύεσθαι m., — ἐμ-πολᾶν*, s. einkaufen.

erhaschen, αἱρεῖν* u. κατα-λαμβάνειν*, — θηρᾶν u. θηρεύειν, — συν-αρπάζειν*.

Erhaschen, ἡ θήρευσις, — κατάληψις.

erheben, 1) eigtl. in die Höhe heben, αἴρειν*, ἐξ- u. ἐπαν-αίρειν*, — μετεωρίζειν, — die Hände, ἀν-ίσχειν*, ἀνα-τείνειν* τὰς χεῖρας, — die Augen, ἀνα-βλέπειν*, — ἀνα-βάλλειν* τὰ ὄμματα, — sich erheben, die med. der obigen Verba, auch ἄνω φέρεσθαι*, αἰωρεῖσθαι pass., — vom Sitze, ἀν-ίστασθαι* m., — vor Jem., um ihm seine Ehrfurcht zu bezeigen, ὑπαν-ίστασθαι* τῆς ἕδρας τινί, — von Bergen, ἀν-έχειν*, — von Bauten, ὕψος λαμβάνειν*, — ἀν-έχειν*, — übtr. die Stimme erheben, d. i. verstärken, ἐν-τείνειν* τὴν φωνήν. — 2) übtr. sich erheben gegen Jem., ἀν-ίστασθαι* πρός τινα, — ὁρμᾶν u. pass. ἐπί τινα, — ἀντ-αίρειν* τινί u. med., — von Rebellen, ἐπαν-ίστασθαί* τινι. — 3) entstehen lassen, z. B. die Stimme erheben, αἴρειν* φωνήν, auch ῥῆξαι* φωνήν, — ein Geschrei erheben, ἀνα-βοᾶν*, — ein Freudengeschrei erheben, ἀν-ολολύζειν*, — Klageruf erheb. ἀν-ολοφύρεσθαι m., — Kriegsgeschrei erheb., ἀλαλάζειν*, — παιανίζειν*, — ein Gelächter erheben, ἀνα-καγχάζειν*, s. auflachen, — eine Klage wider Jem. erheben, λαγχάνειν* τινὶ δίκην, — vgl. verklagen, — sich erheben, γίγνεσθαι*, werden, ἄρχεσθαι m., anfangen, z. B. es erhob sich ein Krieg, Sturm, ἐγένετο* πόλεμος, χειμών. — 4) Geld erheben, συλ-, auch ἐκ-λέγειν* oder εἰσ-πράττειν* u. med. χρήματα, — oder s. v. a. einnehmen, s. dieses Wort. — 5) das Herz, Gemüth erheben, μετ-εωρίζειν, — ἀν-άγειν* τὴν ψυχήν, — ψυχαγωγεῖν, und mehr poet. ἀνα-πτεροῦν. — 6) s. v. a. groß machen, αὐξάνειν*, — ἀν-άγειν*, — zu Ehrenstellen, auch προ-άγειν* od. ἀνα-βιβάζειν εἰς τιμάς, — αὐξάνειν* τινὰ τιμαῖς, — Jem. hoch erheben, μέγαν oder ὑψηλὸν ἐξ-αίρειν* τινά, — φανερόν, ἐκπρεπῆ ποιεῖν, — oder s. v. a. sehr rühmen, ἐπ-αίρειν* λόγοις, μεγαλύνειν, — σεμνύνειν, vgl. rühmen, — aus dem Staube erheben, μέγαν ἐκ μικροῦ ποιεῖν, — sich erheben, ἐπ-αίρεσθαι* pass., — σεμνύνεσθαι m., vgl. prahlen, — od. μέγα φρονεῖν ἐπί τινι, stolz sein worauf, — sich über Andere erheben, ὑπερ-φρονεῖν τῶν ἄλλων, — oder κατα-φρονεῖν, sie verachten, s. d. W.

erheblich, ἀξιόλογος 2, — ἀξιόχρεως, ων, — λόγου ἄξιος, der Rede werth, — δια-φέρων* partic.

Erheblichkeit, τὸ ἀξιόλογον, — ἡ ἀξία, — von keiner Erh. sein, οὐδενὸς ἄξιον εἶναι.

Erhebung, eigtl. ἡ ἄρσις, — ὁ μετεωρισμός, s. auch die unter erheben aufgeführten Verba, — übtr. Erh. des Tones, ἡ ἄρσις, — des Geistes, Gemüthes, ἡ ἀναγωγὴ τῆς ψυχῆς, ἡ ψυχαγωγία, — s. v. a. Ruhm, ἡ εὐλογία, ὁ ἔπαινος, — τὸ ἐγκώμιον, — von Geld, ἡ συλλογή, εἴσπραξις, εἰσδοχή, — Beförderung zu Ehrenstellen, ἡ προαγωγὴ εἰς τιμάς. — In allen Verbindungen sind Umschreibungen durch die Verba häufiger.

erheirathen, γήμαντα* λαμβάνειν*, — προῖκα λαμβάνειν*.

erheischen, δεῖσθαί* τινος, — oder δεῖ* τινος πρός τι, — ἀπ-αιτεῖν τι, — die Gerechtigkeit erheischt, δίκαιόν ἐστιν, — die Pflicht erheischt, προς-ήκει*, — wie es die gegenwärtigen Umstände erheischen, ἐκ τῶν παρόντων, vgl. erfordern.

erheitern, εὐφραίνειν, — φαιδροῦν, φαιδρύνειν, — Sp. ἐξ-ιλαροῦν u. simpl., wie ἀφ- u. καθ-ιλαρύνειν, — umschr. εὐθυμίαν παρ-έχειν* τινί, — vgl. δια-χεῖν*, δια-γαληνίζειν, s. aufheitern.

Erheiterung, ἡ εὐφροσύνη, — εὐθυμία, vgl. die vor. Verba.

erheizen, δια-, ἐκ-θερμαίνειν.

erhellen, 1) trans. φωτίζειν, δια-φωτίζειν, hell machen, — auch λαμπρύνειν, — u. umschr. φῶς παρ-έχεσθαι*, — von der Sonne, κατα-λάμπειν, — übtr. s. v. a. aufhellen, w. m. s. — 2) intrans. δῆλον, φανερὸν εἶναι, — φαίνεσθαι* aor. 2. pass., — auch ἐοικέναι*. — Es erhellt aus Folgendem, τεκμήριον δέ, worauf ein Satz mit γάρ folgt.

Erhellung, ὁ φωτισμός, — τὸ φῶς, φωτός, Licht.

erhenken, ἄγχειν, ἀπ-άγχειν, vgl. erhängen.

Erhenken, ἡ ἀγχόνη.

erheucheln, προς-ποιεῖσθαι m., — erheuchelt, προς-ποιητός, auch πλαστός.

Erheucheln, ἡ προςποίησις.

erhitzen, 1) eigtl. δια-πυροῦν, δια-πυρίζειν, — δια-καίειν*, — δια-θερμαίνειν u. simpl., — auch ἐκ-πυριᾶν, — sich erhitzen, die pass. dieser Verba, — erhitzt, διάπυρος 2. — 2) übtr. παρ-οξύνειν*, — auch φλέγειν, — erhitzt, θερμός, — ἐμπαθής, ές, — auch ὀξύς, εῖα, ύ, vgl. aufregen.

Erhitzung, ἡ διαθερμασία, — ἡ καῦσις, διάκαυσις, — ἡ θερμότης, ητος, — von Zorn, ὁ παροξυσμός.

erhöhen, eigtl. ὑψοῦν, — αἴρειν*, in die Höhe richten, ἐπ-αίρειν*, — ὀγκοῦν, ἐξ-ογκοῦν. — Uebtr. 1) mehr Ansehen verleihen, αὐξάνειν*, ἐπ-αυξάνειν*, τιμαῖς, — προ-άγειν* τινὰ ἐπὶ τιμήν, vgl. erheben. — 2) den Werth steigern, τιμιώτερον oder πλέονος ἄξιον ποιεῖν, — den Preis einer Sache, ἐπι-, auch ἀνα-τιμᾶν τι, — ἀνα-βιβάζειν, — πλειστηριάζειν, — umschr. ἐπι-τείνειν* τὴν τιμήν, — den Muth erhöhen, = ermuthigen, ἐπι-θαῤῥύνειν. — 3) zuweilen = rühmen, w. m. s.

Erhöhung, 1) eigtl. ἡ ὕψωσις, — ὄγκωσις, — ἄρσις. — Uebtr. ἡ ἄρσις, — αὔξησις, — προαγωγή, — ἐπι-τίμησις, und gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba. — 2) das Erhöhte, eine Anhöhe, τὸ ὕψωμα, — ὁ ὑψηλὸς τόπος, — auf der Haut, τὸ ἔπαρμα.

erhörbar, ἀκουστός u. ἐξακουστός.

erhören, εἰς- u. ἐπ-ακούειν* τινός, auch simpl., vgl. κλύειν, — auch ἐπήκοον εἶναι, — Bitten, Gebete erhören, δέχεσθαι m. δεήσεις, εὐχάς, — auch umschr. mit τυγχάνειν*, z. B. deine Bitten sind erhört worden, ἔτυχες* ὧν ἐδεήθης*, — nicht erhört werden, ἀτυχεῖν, ἀπο-τυγχάνειν*, οὐ τυγχάνειν* τινός.

Erhörung, durch die vor. Verba.

erholen, sich, wieder Athem holen, ἀνα- u. ἐξανα-πνεῖν*, aufathmen, — neue Kräfte sammeln, ἀνα-λαμβάνειν*, auch ἀνα-φέρειν*, ἀνα-κτᾶσθαι* m. ἑαυτόν, — von Kranken, ἀναῤ-ῥαΐζειν, ἀναῤ-ῥώννυσθαι pass., — von andern Zuständen, ἀνα-κύπτειν, — λωφᾶν u. ἀνα-λωφᾶν, — ἀνα-κομίζεσθαι pass. ἔκ τινος, — neuen Muth schöpfen, ἀνα-ζωπυρεῖν ἑαυτόν, — ἀνα-θαῤῥεῖν, — nach Schrecken u. dgl. wieder zu sich kommen, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, od. πάλιν ἐν ἑαυτῷ γίγνεσθαι*, — s. v. a. nach der Arbeit ausruhen,

*ἀνα-παύεσθαι** m., — *λωφᾶν* u. *ἀνα-λωφᾶν*, — auch *σχολάζειν* u. *ἀπο-σχολάζειν*, — sich dazwischen erholen, *διανα-παύεσθαι** m., — Jem. sich erholen lassen, *ἀνα-παύειν* τινά*, — auch *παῦλαν* oder *ἄνεσιν διδόναι*, — dazwischen sich erholen lassen, *διανα-παύειν**, — sich an etwas erholen, = schadlos halten, *ἐπαν-ορθοῦσθαι* m. *τὴν βλάβην ἔκ τινος*, — sich bei Jem. Rath erholen, *συμ-βουλεύεσθαί* m. *τινι*, — vgl. Rath.

Erholung, *ἡ ἀναπνοή*, — von der Krankheit, *ἡ ἀνάληψις*, — *ἀνάῤῥωσις, ῥαΐα*, — von Anstrengung, das Ausruhen, *ἡ παῦλα, ἀνάπαυσις* u. *ἀνάπαυλα*, — Sp. *ἀνάψυξις*, besser *ἀναψυχή*, — *ἄνεσις*, — des Geistes, *ἡ ῥαστώνη*, von Anstrengungen, *πόνων*, — Erholung finden, *ἀναπνοὴν λαμβάνειν**, — Erholung gönnen, *ἀναπνοὴν διδόναι, παρ-έχειν**.

Erholungsarbeit, *τὸ πάρεργον*, Nebenarbeit.

Erholungsstunde, *ἡ σχολή*.

erjagen, *θηρᾶν, θηρεύειν*, — *αἱρεῖν**, *κατα-λαμβάνειν**, fangen.

erinnerlich, *ἀνάμνηστος* 2, — es ist mir erinnerlich, *μέμνημαί* τινος* c. partic., — oder *οὐκ ἀγνοῶ* c. partic. oder *ὅτι, ὡς*.

erinnern, 1) ins Gedächtniß zurückrufen, *ἀνα-* u. *ὑπο-μιμνήσκειν**, Jem. woran, *τινά τινος*, — *ὑπο-βάλλειν* τινί τι*, — an etwas erinnern, es erwähnen, *μνημονεύειν*, — *μνήμην, μνείαν ποιεῖσθαι* m. u. *ἐμ-βάλλειν* τινός*, — sich erinnern, wenn man die Sache schon vergessen hatte, *ἀνα-μιμνήσκεσθαι** pass., auch simpl., *τινός*, — od. wenn man sie nicht vergessen hat, also eingedenk sein, *μεμνῆσθαί* τινος* u. c. partic., z. B. ich erinnere mich gehört zu haben, *μέμνημαι* ἀκούσας**, — *μνημονεύειν τινός*, — umschr. *μνήμην ἔχειν* τινός*, — sich nicht erinnern, *ἀμνημονεῖν*, — so viel ich mich erinnere, *ὡς ἐγὼ μνήμης ἔχω**. — 2) s. v. a. rathen, ermahnen, *παρ-αινεῖν**, — *ὑπο-τίθεσθαι* m. u. *συμ-βουλεύειν τινί τι*, — auch *παρα-καλεῖν**, zureden, — *νουθετεῖν*, — an eine Schuld, *ἀπ-αιτεῖν τινα χρέος*, d. i. zurückfordern.

Erinnerung, 1) das Erinnern, *ἡ ἀνάμνησις, ὑπόμνησις*, — od. s. v. a. Rathen, Ermahnen, *ἡ παραίνεσις, νουθεσία, νουθέτησις, ὑποθήκη*, — oft durch die im Vor. aufgeführten Verba, z. B. auf deine Erinnerung, *σοῦ παραινέσαντος**, — in Erinnerung an deine Wohlthaten strafe ich dich nicht, *τῶν εὐεργετημάτων μεμνημένος**, — eine Erinnerung annehmen, ihr Folge leisten, *πείθεσθαι** pass. u. *ὑπ-ακούειν* παραινέσαντι**, — auch *εἰς-ακούειν* τινὸς νουθετήσαντος*, — eine Erinnerung geben, machen, *παραινεῖν**, *νουθετεῖν*, s. erinnern. — 2) das Andenken, *ἡ μνήμη*, — *ἀνάμνησις*, — etwas in Erinnerung bringen, d. i. daran erinnern, *μνήμην* u. *μνείαν ποιεῖσθαι* m. oder *ἐμ-βάλλειν* τινός*, — *μνημονεύειν τινός* u. *τι*.

Erinnerungsbuch, *τὸ ὑπόμνημα*.

Erinnerungskraft, *τὸ μνημονικόν*, — *ἡ μνήμη*.

Erinnerungskunst, *τὸ μνημονικὸν τέχνημα*, — *ἡ μνημονικὴ τέχνη*.

Erinnerungsmittel, *τὸ μνημεῖον, τὸ μνημόσυνον*.

Erinnerungsvermögen, s. Erinnerungskraft.

Erinnerungszeichen, s. Erinnerungsmittel.

erkälten, sich, *κατα-ψύχεσθαι** pass., — oder umschr. *κακῶς πάσχειν* ὑπὸ ψύχους*, — erkältet, *κατάψυκτος* 2, — zum Erkälten geneigt, *καταψυκτικός*.

Erkältung, *ὁ ψυγμός, ἡ ψῦξις, κατάψυξις*, — Erkältung bewirkend, *καταψυκτικός*.

erkämpfen, umschr. *νικήσαντα* (oder *μαχεσάμενον**) *αἱρεῖν* τι* oder *κρατεῖν τινος*, — einen Sieg erkämpfen, *νίκην νικᾶν* u. *αἵρεσθαι** m., — über Jem., bloß *νικᾶν τινα*, besiegen, oder *νίκην (μεγάλην) νικᾶν τινα*.

erkalten, *ἀπο-* u. *κατα-ψύχεσθαι** pass., — erkalten lassen, = erkalten machen, die activa, Sp. auch *ψυχρίζειν*. — Uebtr. nachlassen, *ἀπο-ψύχεσθαι** pass., von Leidenschaften, — auch *ἀπο-μαραίνεσθαι* u. *ἀμβλύνεσθαι* pass., — sein Eifer erkaltet, *ἐκ-κάμνει* σπουδάζων**, *προθυμούμενος**, od. *ἀπο-βάλλει* τὴν προθυμίαν*, — auch *μειοῦται* pass. *ἡ προθυμία*.

Erkalten, *ἡ ψυχρασία*, s. die Verba, — des Eifers, umschr. *ἡ σπουδὴ ψυχρὰ γιγνομένη**.

erkargen, umschr., *φειδόμενον περι-ποιεῖν*, besser med.

erkaufen, *ὠνεῖσθαι**, (*πρίασθαι*), der Preis steht dabei im gen., — *ἀγοράζειν*, — od. umschr. *ἀργυρίῳ κτᾶσθαι** m., — erkauft, *ὠνητός*, — *ἀργυρώνητος* 2, — auch *κτητός*, — mit dem Leben erkaufen, *ὠνεῖσθαι* τῆς ψυχῆς*, — mit vielem Blute den Sieg erkaufen, *πολλοῦ τοῦ αἵματος κτᾶσθαι**, — s. v. a. loskaufen, *ἀπολυτροῦν* u. *ἀπο-λύειν*, — s. v. a. bestechen, *μισθῷ πείθειν**, — auch *ἐξ-ωνεῖσθαι**, s. bestechen.

Erkaufen, Erkaufung, *ἡ ὠνή*, — das Loskaufen, *ἡ λύσις, ἀπολύτρωσις*. Vgl. Bestechung.

erkennbar, *γνωστός, νοητός*, — umschr. *νοήσει ληπτός* u. *καταληπτός*, — für die Augen, s. sichtbar.

erkennen, 1) wahrnehmen, *αἰσθάνεσθαι**, — *κατα νοεῖν*, — *κατα-μανθάνειν**, auch simpl., — *ὁρᾶν**, *συν-ορᾶν**, *καθ-ορᾶν**, — *νοεῖν, ἐν-* u. *συν-νοεῖν*, — *συν-ιέναι* (*ἵημι*), — *γιγνώσκειν**, u. verstärkt *δια-γιγνώσκειν**, vgl. einsehen. — Alle diese Verba werden mit dem accus., — mit *ὡς* u. *ὅτι*, und (gew.) mit dem Particip verbunden, z. B. er erkannte seinen Irrthum, *ἔγνω* ἁμαρτών**, — erkennst du nicht, daß du betrogen bist? *οὐ μανθάνεις* ἐξηπατημένος*; — zu erkennen geben, *δηλοῦν*, — auch *σημαίνειν*. — 2) einen Gegenstand für das erklären, wofür man ihn sonst gehalten hat (vgl. anerkennen), *ἀνα-γνωρίζειν*, auch simpl., — *ἀνα-* u. *ἐπι-γιγνώσκειν**, auch zuweilen das simplex, — an etwas erkennen, *γνωρίζειν* u. s. w. *τινὰ ἔκ τινος*, — für etwas erkennen, *ἡγεῖσθαι* m. od. *νομίζειν*, mit accus. c. inf., z. B. sie erkannten ihn für einen gerechten Richter, *ἡγήσαντο αὐτὸν δίκαιον εἶναι δικαστήν*. — Zuweilen auch = zugestehen, einräumen, s. diese Worte. — 3) vom Richter, ein Urtheil sprechen, *γιγνώσκειν**, *κρίνειν**, auch *δικάζειν*, — *τὴν δίκην δια-γιγνώσκειν**, — gegen Einen, *κατα-γιγνώσκειν* τινός τι*, oder *κατα-δικαζειν*.

erkenntlich, 1) was erkannt werden kann, *νοητός, εὐνόητος*, — *εὔγνωστος* 2, vgl. erkennbar. — 2) s. v. a. dankbar, *εὐχάριστος* 2, — *μνήμων τῆς εὐεργεσίας* oder *ὧν τις εὖ ἔπαθεν**.

Erkenntlichkeit, = Dankbarkeit, s. d. W.

Erkenntniß, 1) das Erkennen, *ἡ γνῶσις, διά-, ἐπί-γνωσις*, — *ἡ κατάληψις*, — *ἡ σύνεσις*, — zur Erkenntniß kommen, *γιγνώσκειν**, *μανθάνειν* τὸ ἀληθές, τὸ ὄν, τὸ πρᾶγμα ὡς ἔχει**, vgl. erkennen, — Jem. zur Erk. bringen, = belehren, *διδάσκειν**, *ἐκ-διδάσκειν**, — auch *σωφρονίζειν*, bes. zur Erkenntniß seiner Fehler bringen, — Dinge, von denen keine Erk. möglich ist, *ἀκατάληπτα, δυςκαταμάθητα*, — davon ist keine Erk. möglich, *δυςκαταμαθήτως ἔχει* ταῦτα*. — 2) die durch das Erkennen erlangte Einsicht, das Wissen, *ἡ ἐπιστήμη*, — *ἡ γνώμη*, — nach meiner Erk., *ἐκ τῆς*

ἐμῆς γνώμης, oder *ὅσον ἐγὼ γιγνώσκω**, *ἐννοῶ*. — 3) das Anerkennen, *ἡ γνώρισις*, *ἀναγνώρισις*. — 4) das Urtheil, Entscheidung des Richters, *ἡ διάγνωσις*, *ἡ κρίσις*.

Erkenntnißgrund, *τὸ τεκμήριον*, — *τὸ γνώρισμα*, — *ὁ λόγος*, des Urtheils, — die Darlegung der Erkenntnißgründe des Richters, *ὁ ἀπολογισμός*.

Erkenntnißvermögen, *ἡ γνώμη*.

Erkennung, *ἡ γνῶσις*, — *σύνεσις*, — s. v. a. Wiedererkennung, *ἡ ἀναγνώρισις*, *ὁ ἀναγνωρισμός*, s. d. Verba.

erkiesen, s. erwählen.

erklärbar, *εὐδιήγητος*, *εὐαπόδεικτος* 2, leicht zu erklären, zu beweisen, — das ist mir nicht erklärbar, *οὐ μανθάνω**, *οὐ δύναμαι* ἐννοεῖν*.

erklären, 1) deutlich machen, auslegen, *σαφηνίζειν*, *δια-σαφηνίζειν*, — *ἐξ-ηγεῖσθαι* m., bes. von Priestern u. Gesetzverständigen, — *ἑρμηνεύειν*, *ἀφ-* u. *δι-ερμηνεύειν*, einen Schriftsteller, — auch s. v. a. verstehen, *ὑπο-λαμβάνειν**, — Träume, *κρίνειν** u. *ὑπο-κρίνεσθαι** m. *ὄνειρον*, — übh. *δηλοῦν*, *φανερόν* u. *δῆλον ποιεῖν*, — auseinandersetzen, *διεξ-έρχεσθαι* λόγῳ*, — s. v. a. den Begriff bestimmen, *ὁρίζειν* u. med., wie *δι-ορίζεσθαι*. — 2) sich erkl., seine Meinung sagen, *ἀπο-φαίνεσθαι** m. *τὴν γνώμην περί τινος*, — *ἀπο-* u. *δια-σαφεῖν τι*, *σαφηνίζειν*, — sich deutlich erklären, *σαφῶς* oder *ἁπλῶς εἰπεῖν**, — sich deutlicher erklären, *σαφέστερον εἰπεῖν**, — bestimmt erkl., *δι-αγορεύειν*, *δι-ειπεῖν**, — oft auch bloß *φάναι*, *λέγειν**, *εἰπεῖν**, sagen, z. B. er erklärte, daß er nicht mitziehen werde, *οὐκ ἔφη συστρατεύσεσθαι*, — sich gegen etwas erkl., *ἐναντιοῦσθαι* dep. pass., *μάχεσθαι** u. *δια-μάχεσθαι* πρός τι*, oder *οὐκ ἀπο-δέχεσθαι* m., — sich gegen Jem. erklären, auch *κατα-γιγνώσκειν* τινός*, — *ἀπο-γιγνώσκειν* τι*, — nicht annehmen, *ἀπο-δοκιμάζειν*, verwerfen, — sich für etwas erkl., es billigen, *ἀπο-δέχεσθαι* m., *ἐπ-αινεῖν* τι*, — od. *συν-δοκεῖ* μοί τι*, — ist es s. v. a. seine Partei ergreifen, *ὑπ-ισχνεῖσθαι**, od. *λέγειν* συμπράξειν τινί*, *σύμμαχον ἔσεσθαί τινι*, — od. seiner Meinung beitreten, *προς-*, *συν-τίθεσθαί* m. *τινι*. — 3) Uebh. an den Tag legen, bekannt machen, *δηλοῦν*, *φανερὸν ποιεῖν*, — seine Gesinnungen gegen Jem., *δηλοῦν*, *πῶς ἔχει* τι*, *πρός τινα*, — den Krieg erkl., (*προ-αγορεύειν*) *προ-ειπεῖν**, *ἐπι-κηρύττειν*, auch *ἀπο-* u. *προ- κηρύττειν πόλεμον*, — Einen für od. zu etwas erkl., *ἀπο-*, auch *ἀνα-δεικνύναι*, od. *ἀν-αγορεύειν τινά*, z. B. zum Feldherrn, *στρατηγόν*, — oder *καθ-ιστάναι τινὰ στρατηγόν*, ihn dazu einsetzen, — so auch zum Erben erkl., *κληρονόμον καθ-ιστάναι τινά*, — Jem. in die Acht erklären, *προ-γράφειν* τινά*, s. Acht. — Jem. für einen Lügner erklären, *ἐπιδεῖξαι ψευδόμενόν* m. *τινα*, — für einen Verräther, *κρίνειν* τινὰ προδότην εἶναι*, — auch durch *ὀνομάζειν* u. *προς-αγορεύειν* mit doppeltem Acc., s. nennen.

Erklärer, *ὁ ἐξηγητής*, — *ὁ ἑρμηνευτής* u. *ἑρμηνεύς*.

Erklärung, 1) Auslegung, *ἡ ἐξήγησις*, bes. der Gesetze u. heiligen Gebräuche, — *ἡ ἑρμηνεία*, dunkler Stellen, auch *ἡ διασάφησις*, *ὁ σαφηνισμός*, — *ἡ δήλωσις*, — Erklär. zu Schriftstellern, = Kommentar, *τὰ ὑπομνήματα*, — *τὰ σχόλια*, Sp. auch *ὁ ὑπομνηματισμός*, — der Träume, *ἡ κρίσις τῶν ὀνειράτων*, — eines Begriffes, *ὁ ὅρος*, *ὁρισμός*, — auch *ὁ λόγος*, — eine Erklärung geben, = erklären, s. d. W. — 2) Aeußerung über etwas, *ὁ λόγος*, — *ἡ γνώμη*, — seine Erkl. abgeben, *τὴν γνώμην ἀπο-φαίνεσθαι** m., (*δι-αγορεύειν*), *δι-ειπεῖν**, vgl. erklären und bekannt machen, — auch *τὸ δόγμα*, was man beschlossen hat, — übh. Bekanntmachung, *ἡ δήλωσις*, — des Krieges, *ἡ προαγόρευσις πολέμου*, oder besser durch Verba, — ohne Erkl. des Krieges, *ἀκηρυκτί*.

erklecklich, = ansehnlich, *ἀξιόλογος* 2, — *πολύς*, viel, — *οὐκ ὀλίγος*, nicht wenig, — s. v. a. ausreichend, *ἱκανός*.

erklettern, *ἀναῤ-ῥιχᾶσθαι* m., — *ἐξ-ακρίζειν*, — oder zu umschr. *πόνῳ καὶ μόλις ἀνα-βαίνειν** oder *ἐξ-ικνεῖσθαι**.

Erklettern, *ἡ ἀναῤῥίχησις*, besser Verba.

erklimmen, = erklettern.

erklingen, *φθέγγεσθαι* m., — *ἠχεῖν*, — erkl. lassen, *ἐπ-αίρειν**, s. ertönen. — Ist es so viel als wiederhallen, *ἀντ-ηχεῖν*.

erklügeln, *σοφίζεσθαι* m., — *ἀν-ευρίσκειν**.

erködern, *δελεάζειν*.

erkoren, = erwählt, auserlesen, w. m. s.

erkräftigen, *κρατύνειν*, — *ἐπιῤ-ῥωννύναι*, — *ἀνα-λαμβάνειν**, — oder umschr. *ἰσχυρὸν ποιεῖν*, — vgl. auch ermuthigen.

Erkräftigen, Erkräftigung, *ἡ ἐπίῤῥωσις*, — *ἀνάληψις*, — oder Verba.

erkrallen, *συν-αρπάζειν* τι* (*τοῖς ὄνυξιν*).

erkranken, umschr. *νόσῳ περι-πίπτειν**, — erkrankt sein, *κάμνειν**, *νοσεῖν*.

erkriegen, umschr. *πολέμῳ κτᾶσθαι** m., oder *κατα-λαμβάνειν**.

erkühnen, sich, *τολμᾶν*, *ἀπο-τολμᾶν*, — vgl. *τλῆναι**, — auch *θρασύνεσθαι* m. u. *ἀπο-θρασύνεσθαι*.

Erkühnen, *ἡ τόλμα*.

erkünsteln, *τεχνᾶσθαι* u. *μηχανᾶσθαι* m., — *προς-ποιεῖσθαι* m., — auch *ἐπι-τηδεύειν*, — *σοφίζεσθαι* m., — erkünstelt, *ἐπιτηδευτός*, — *ἐπίκτητος* 2, — *προςποίητος* 2, — auch *πλαστός*, erdichtet.

erkunden, s. erforschen.

erkundigen, sich, *πυνθάνεσθαι**, bei Jem. nach etwas, *παρά τινός τι*, auch *τινός τι*, — od. befragen, *ἐρωτᾶν*, *ἀν-ερωτᾶν* (*ἀν-ερέσθαι**) *τινά τι*, u. *τινὰ περί τινος*, — *ἱστορεῖν περί τινος*, — sich genau erkundigen, *ἀκριβῶς ζητεῖν*, — *ἐξ-ετάζειν*, u. *ἀν-ερευνᾶν τι*, ausforschen, — sich nach Allem, nach allen einzelnen Umständen erkundigen, *δι-ερευνᾶν*, *δια-πυνθάνεσθαι**, Sp. auch *δι-εξετάζειν τὰ καθ' ἕκαστα*, — oder umschr. *πυνθανόμενον* ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι**.

Erkundigung, *ἡ πύστις*, — *ἡ ἐρώτησις*, — *ἡ ἀνάκρισις*, — die Sache, die man erkundet, *τὸ πύσμα*, — *τὸ ἐρώτημα*, — Erkundigungen einziehen von etwas, über etwas, = sich erkundigen, w. m. s., — nach eingezogener Erk., *πυθόμενος**.

erlaben, sich, an etwas, *ἀπο-λαύειν* τινός*, — *ἥδεσθαί* τινι*, vgl. sich erfreuen, erquicken.

erläßlich, *συγγνωστός*.

erläutern, *δια-σαφηνίζειν*, — *ἐξ-ηγεῖσθαι* m., auch *δι-ηγεῖσθαι*, — auch *ἀνα-πτύσσειν*, vgl. erklären, — erläuternd, *σαφηνιστικός*.

Erläuterung, *ὁ σαφηνισμός* u. *ἡ διασάφησις*, — *ἡ διήγησις*, *ἐξήγησις*, s. Erklärung, — eine Erläuterung zu etwas geben, = erläutern.

erlahmen, *χωλοῦσθαι*, auch *πηροῦσθαι* pass., — *χωλὸν γίγνεσθαι**. — Uebtr. auch s. v. a. erschlaffen, *παρ-ακμάζειν*, — *μαραίνεσθαι* pass., — *ὑφ-ίεσθαι* m.

Erlahmung, ἡ χώλωσις, — τὸ χώλωμα, — auch ἡ πήρωσις, τὸ πήρωμα, — ἡ ἄνεσις, oder Verba.

erlangen, 1) ἐξ-ικνεῖσθαί* τι, oder πρός τι, bis zu etwas gelangen, — ἐφ-ικνεῖσθαί* τινος, — auch ἐφ- u. καθ-άπτεσθαί τινος m., etwas berühren, es fassen können, auch θιγγάνειν*. — 2) in den Besitz von etwas kommen, κτᾶσθαί* τι m., — περι-ποιεῖσθαί τι m., durch Bemühung, — auch κομίζεσθαι, εὑρίσκεσθαι* m., — od. λαμβάνειν* u. κατα-λαμβάνειν*, — γίγνεταί μοί τι, — noch dazu erlangen, προς-κτᾶσθαι*, προς-λαμβάνειν*, — wieder erlangen, ἀνα-κτᾶσθαι*, — ἀνα-λαμβάνειν*, — durch Zufall, oder durch Bitten, τυγχάνειν*, ἐπι-τυγχάνειν*, — λαγχάνειν*, μετα-λαγχάνειν*, — auch ἐπήβολον γίγνεσθαι*, alle c. genit., — vgl. κυρεῖν, ἐπι-κυρεῖν, — Verzeihung erlangen, συγγνώμης τυγχάνειν* παρά τινος, — zu erlangen suchen, μετ-ιέναι τι, διώκειν* τι, — nicht erlangen, ἀτυχεῖν, — ἀπο-τυγχάνειν*, — auch ἁμαρτάνειν* u. δι-αμαρτάνειν*, — Sp. auch ἀτευκτεῖν, alle c. genit., — s. v. a. durchsetzen, mit Anstrengung, δια-πράττεσθαί* τι m. παρά τινος, oder mit folgd. ὥστε c. infin., — es ist leicht, schwer zu erlangen, εὔπρακτον, δύσπρακτόν ἐστιν, — es nicht von sich erlangen können, οὐ τολμᾶν c. inf., — er zog ab, ohne etwas erlangt zu haben, ἄπρακτος ἀπῆλθεν*, — etwas nicht von Einem erlangen können, auch s. v. a. ihn nicht überreden, οὐ πείθειν* τινά.

Erlangung, ἡ κτῆσις, — Sp. ἡ περιποίησις, — ἡ λῆψις, — gew. durch die vor. Verba, z. B. nach Erlangung desselben, κτησάμενος* αὐτό.

Erlaß, 1) s. v. a. Erlassung, w. m. s. — 2) der Befehl, τὸ παράγγελμα, — τὸ πρόγραμμα, — ἡ προγραφή, s. Bekanntmachung.

erlassen, 1) ausgehen lassen, einen Befehl, προαγορεύειν, προ-ειπεῖν*, — παρ-αγγέλλειν, — ein Schreiben, ἐκ-διδόναι γράμμα. — 2) gestatten, daß Jem. die ihm auferlegte Verbindlichkeit nicht ganz erfüllt, ἀν-, auch ἀφ-ιέναι τινί τι, z. B. eine Schuld erlassen, ἀφ-ιέναι χρέος τινί, — ἐν-διδόναι τινί τι, — συγχωρεῖν* τινί τι, zugestehen, — oder befreien, ἀπολύειν u. ἀπ-αλλάττειν* τινά τινος, — oder s. v. a. verzeihen, συγγνώμην ἔχειν* τινί τινος, — es wird mir etwas erlassen, d. i. ich erhalte Verzeihung, τυγχάνω* συγγνώμης, vgl. verzeihen.

Erlassen, Erlassung, a) eines Befehls, ἡ προαγόρευσις, — ἡ προγραφή, — ἡ παραγγελία, s. Erlaß. — b) einer Verbindlichkeit, ἡ ἄφεσις, — ἡ ἄνεσις (theilweise E.), — ἡ ἀπόλυσις, ἀπαλλαγή, — s. v. a. Verzeihung, ἡ συγγνώμη, — Erl. der Pacht, ἡ ἐκδικία. — Auch die unter **erlassen** aufgeführten Verba können eintreten, z. B. um Erl. der Strafe bitten, δεῖσθαι* ἀπο-λύεσθαι.

erlauben, παρα-, συγ-χωρεῖν*, — ἐπι-τρέπειν* τινί τι, — oder umschr. ἐᾶν* ποιεῖν τινά τι, — s. v. a. Vollmacht wozu geben, ἐξουσίαν διδόναι τινί c. inf., auch ἐπι-τρέπειν* τινί c. inf., — vgl. gestatten, — erlaubt, θεμιτός, bes. es ist nicht erlaubt, οὐ θεμιτόν ἐστιν, — auch νόμιμος 2, — es ist erlaubt, = es steht frei, bes. nach den Gesetzen, ἔξ-εστιν, — nach den Umständen, πάρ-εστιν, — ἐν-δέχεται, es geht an, — da es doch erlaubt ist, ἐξόν, παρόν (absolute nom.) c. inf., — sich erlauben etwas zu thun, τολμᾶν ποιεῖν τι.

Erlaubniß, ἡ συγχώρησις, — ἡ συγγνώμη, — ἡ ἔφεσις, — s. v. a. Vollmacht, etwas zu thun, ἡ ἐξουσία, — Erl. wozu ertheilen, ἐξουσίαν διδόναι τινί c. inf., — auch ἐπι-τρέπειν* τινί, — um Erl. bitten, αἰτεῖσθαι m. συγγνώμην, ἐξουσίαν, — oder δεῖσθαι* ἐπιτρέψαι* c. inf., — Erl. erhalten, συγγνώμης, ἐξουσίας τυγχάνειν*, — ἐπι-τρέπεσθαί* pass. τι, — dah. Erl. haben, ἐξουσίαν ἔχειν*, oder ἐπιτετράφθαι* c. inf., Sp. auch ἐξουσιάζειν, — keine Erl. ertheilen, οὐκ ἐφ-ιέναι oder οὐκ ἐπι-τρέπειν*, — od. s. v. a. verhindern, κωλύειν τινὰ μὴ ποιῆσαί τι, — ἀπο-κωλύειν τινά τινος, — keine E. zu etwas bekommen, οὐ τυγχάνειν* τινός, — od. κωλύεσθαι pass. ἀπό τινος, εἴργεσθαί τινος, — ohne Jem. Erlaubniß etwas thun, ἄκοντος oder βίᾳ τινὸς ποιεῖν τι, d. i. wider seinen Willen, — mit Erlaubniß zu sagen, εἰ ἔξεστιν εἰπεῖν*.

erlaucht, ἐπιφανής, ές, poët. ἀγαυός.

erlauern, παρα-τηρεῖν, ἐλ-λοχᾶν, — eine Gelegenheit erlauern, ἐφ-εδρεύειν καιροῖς, — ἐφ-ορμεῖν καιρῷ.

erlaufen, umschr. τρέχοντα* τυγχάνειν* τινός u. ä.

erlauschen, ἐπ-ακούειν* τινός, — ὠτακουστεῖν τι.

Erle, ἡ κλήθρα u. κλῆθρος.

erleben, περι-εῖναι, περι-γίγνεσθαι* εἴς τι, — auch ἐφ-ορᾶν*, z. B. das lasse mich Gott nicht erleben, μήποτε τοῦτ' ἐπίδοιμι*, — die, welche diese Zeiten erlebt haben, οἱ κατὰ τούτους τοὺς χρόνους γενόμενοι*, — viel Unglück erlebt haben, πολλὰ κακὰ παθεῖν* κατὰ τὸν βίον, — das sechszigste Jahr erlebt haben, γεγονέναι* ἑξήκοντα ἔτη, — vgl. noch Lebzeit, — Freude an seinen Kindern erleben, ὄνασθαι* τῶν τέκνων, oder εὔτεκνον εἶναι.

erledigen, Einen von etwas, ἀπο-λύειν τινά τινος, — auch παύειν* u. κατα-παύειν* τινά τινος, — erledigt, ἔρημος oder κενός, — erledigt sein, κενὸν εἶναι, — ἠρημῶσθαι, — eine Angelegenheit, κατα-πράττειν*, — streitige Puncte, τὰ διάφορα δια-λύεσθαι m., δι-ομολογεῖσθαι m. περὶ τῶν ἀμφισβητουμένων.

Erledigung, durch Verba.

erlegen, 1) tödten, ἀν-αιρεῖν*, — κατ-εργάζεσθαι* m. (augm.), — ἀποκτείνειν*, — auch κατα-βάλλειν*, niederwerfen. — 2) Geld, d. i. bezahlen, κατα-βάλλειν*, — τελεῖν*, — τιθέναι u. κατα-τιθέναι, — Tribut, ἀπο-φέρειν*.

Erlegung, 1) das Tödten, ἡ ἀναίρεσις, — ἡ σφαγή. — 2) Bezahlung, ἡ καταβολή, — ἀποφορά, oder durch die vorigen Verba.

erleichtern, κουφίζειν, ἀνα- u. ἐπι-κουφίζειν, — ἐλαφρίζειν u. ἐπ-ελαφρύνειν, — übtr. auch ἀνα- u. ἐπι-κουφίζειν τινά τινος, z. B. die Mühe, πόνου, den Schmerz, λύπης, — auch αἴρειν* u. ἐξ-αίρειν* τινὶ πόνον, — das Unglück, auch παρα-μυθεῖσθαί m. τινι τὴν συμφοράν, — Jem. die Flucht erleichtern, ῥαστώνην παρ-έχειν* τινὶ μέλλοντι* φυγεῖν*, — sein Herz von Kummer, λωφᾶν τὸν θυμὸν κακῶν, — sich erleichtert fühlen, ἀνα-κουφίζεσθαι pass.

Erleichterung, eigtl. ἡ κούφισις, ἀνακούφισις, — ὁ κουφισμός, τὸ κούφισμα, — τὸ ἀνακούφισμα, — Sp. auch ὁ ἐπικουφισμός, — übtr. ἡ ἀνακούφισις, — ἡ λώφησις, — auch τὸ παραμύθιον, ἡ παραμυθία, — ἡ ῥαστώνη, — Erleichterung gewähren, verschaffen, ῥαστώνην ἔχειν*, s. die vor. Verba.

Erleichterungsmittel, ἡ εὐμάρεια, — τὸ παραμύθιον.

erleiden, 1) ertragen, aushalten, ὑπο-μένειν*, — ἀν-έχεσθαι* m., — καρτερεῖν, — der viel erleiden

kann, καρτερικὸς πρός τι, vgl. ausbalten. — 2) erdulden, πάσχειν*, — περι-πίπτειν*, eigtl. hineingerathen, z. B. schreckliches Unglück erl., δεινοῖς κακοῖς περι-πίπτειν*, — χρῆσθαι συμφορᾷ, — auch κακοπαθεῖν, — Unrecht erleiden, ἀδικεῖσθαι pass., — eine Niederlage erleiden, ἡττᾶσθαι pass., — Strafe erleiden, s. Strafe, = vgl. leiden.

Erleiden, Erleidung, durch die unter erleiden aufgeführten Verba.

erleidlich, ἀνεκτός, — ὑποιστός, — μέτριος, s. leidlich.

erlernen, μανθάνειν*, — ἐκ- u. κατα-μανθάνειν*, — od. διδάσκεσθαι* pass., ἐκ-διδάσκεσθαι*, — erlernt haben, = wissen, dah. genau gelernt haben, ἐξ-επίστασθαι*.

Erlernen, Erlernung, ἡ μάθησις, καταμάθησις, od. durch die vor. Verba.

erlesen, = erwählen, αἱρεῖσθαι* m., — ἐκ-λέγειν*, — προ-κρίνειν*.

erlesen, adj. αἱρετός, — λεκτός, ἀπόλεκτος, ἔκλεκτος, — πρόκριτος.

Erlesen, Erlesung, ἡ ἔκλεξις, αἵρεσις, od. durch die Verba.

erleuchten, φωτίζειν, δια-, ἐκ-φωτίζειν, — ἐπαυγάζειν, — κατα-λάμπειν, — rings erl., περιλάμπειν, — übtr. den Verstand, παιδεύειν, oder unterrichten, s. d. W., — ein erleuchteter Verstand, νοῦς εὖ πεπαιδευμένος, μουσικός, — ein Mann von erleuchtetem Verstande, ἀνὴρ σοφώτατας, συνετώτατος.

Erleuchtung, ὁ καταυγασμός, φωτισμός, — Illumination, ἡ λυχνοκαΐα, — eine Erleuchtung anstellen, ἅπτειν λύχνους. — Uebtr. = Bildung, w. m. s.

erliegen, einer Last, δια-φθείρεσθαι* pass., auch ἀπ-όλλυσθαι ὑπό τινος, — einem Leiden u. dgl., ἀπαγορεύειν, ἀπ-ειπεῖν*, (ἀπ-είρηκα) πρός τι od. ὑπό τινος, — wie κάμνειν*, — auch κοπιᾶν ὑπό τινος, — ἀπο-καρτερεῖν τι, — auch ἀπο-κακεῖν, unter dem Unglück erliegen, — umschr. οὐ δύνασθαι* φέρειν* oder ὑφ-ίστασθαι*, — εἴκειν τοῖς κακοῖς, weichen, — οὐχ ἱκανὸν εἶναί τινι.

erlisten, umschr. δόλῳ χρησάμενον* περι-ποιεῖν τι.

Erlös, χρήματα τὰ γενόμενα* ἀπό τινος.

erlöschen, intr. eigtl. σβέννυσθαι, ἀπο- u. κατασβέννυσθαι pass. mit aor. 2 u. perf. act., also erloschen sein, ἀπο-σβῆναι, — übtr. unscheinbar werden, bes. von Schriftzügen, ἀμαυροῦσθαι pass., — ἐξίτηλον γίγνεσθαι*, auch von der Farbe, — ἐξ-αλείφεσθαι* pass. (redupl.), — erloschene Schrift, ἀμυδρὰ γράμματα, — übh. aufhören zu sein, z. B. vom Geschlecht, ἀφανίζεσθαι pass., u. verstärkt ἐξ-αφανίζεσθαι, — διαφθείρεσθαι* pass., — von den Kräften, ἀπο-μαραίνεσθαι pass., — erloschen sein, οὐκέτι εἶναι, — erloschen, ἀφανής, ές, — φροῦδος.

Erlöschen, eigtl. ἡ σβέσις, — der Schrift, ἡ ἐξάλειψις, — s. v. a. Untergang, ἡ διαφθορά. — S. auch die vor. Verba.

erlösen, d. i. befreien, ἐλευθεροῦν, λύειν u. ἀπολύειν, ἀπ-αλλάττειν*, auch umschr. ἐλεύθερον τιθέναι, καθ-ιστάναι, Jem. von etwas, τινά τινος, — vgl. auch ῥύεσθαι, — σώζειν*, retten, — durch Lösegeld, auslösen, ἀπο-λυτροῦσθαι m.

Erlöser, ὁ σωτήρ, ῆρος, Retter, — poët. ὁ λυτήρ, ῆρος, — od. durch die vor. Verba, — vgl. auch ῥυσίκοσμος

Erlösung, ἡ λύσις, ἔκλυσις, — ἡ ἀπαλλαγή, — ἐλευθέρωσις, Befreiung, — ἡ σωτηρία, Rettung, — ἡ ἀπολύτρωσις, Auslösung.

Erlösungsstunde, ἡ ὥρα ἡ λυτήριος, σωτήριος, oder ἡ σωτηρία.

erlogen, ἐψευσμένος, — ψευδής, ές, — πλαστός, erdichtet, u. ἐπίπλαστος 2, — auch προςποίητος.

erlügen, ψεύδεσθαι m., oder ψευδές τι λέγειν*, — πλάττειν* u. med., — auch προς-ποιεῖσθαι m., den Schein von etwas annehmen.

erlustigen, εὐφραίνειν τινά, s. belustigen.

ermächtigen, Jem. zu etwas, ἐξουσίαν διδόναι τινὶ ποιεῖν τι, — ἐπι-τρέπειν* τινί τι, — auch κύριον ποιεῖν τινά τινος, wie: zu etwas ermächtigt sein, κύριον εἶναί τινος, — ich bin dazu ermächtigt, auch ἐπιτέτραπταί* μοι, oder ἐπιτέτραμμαι* τοῦτο, ποιεῖν τοῦτο, — oder δέδοται u. ἀπο-δέδοταί μοι ποιεῖν τοῦτο.

Ermächtigung, ἡ ἐξουσία, oder durch die vor. Verba.

ermäßigen, συ-στέλλειν* τι, — ὑφ-αιρεῖν* τινος, — ὑπο-τέμνειν* τινός (τι).

Ermäßigung, ἡ συστολή, — ἡ ὑφαίρεσις, — ἡ ὑποτομή, — oder Verba.

ermahnen, παρ-αινεῖν*, mehr anempfehlen, — παρα-, auch δια-κελεύεσθαι* m., ermuntern, τινί τι, oder c. infin., — παρα-καλεῖν* τινα ἐπί τι, auffordern, — νουθετεῖν*, durch Vorstellungen und Lehren zurechtweisen, — auch προ-τρέπειν* τινὰ ἐπί τι, — παροξύνειν*, antreiben, ermuntern, wie παρ-ορμᾶν, — oft auch κελεύειν* mit acc. c. infin., — ermahnend, zum Ermahnen geschickt, νουθετητικός.

Ermahnen, Ermahnung, ἡ παραίνεσις, — ἡ παρακέλευσις, ὁ παρακελευσμός, auch διακελευσμός, u. der Inhalt, τὸ παρακέλευσμα, — ἡ παράκλησις, — ἡ νουθέτησις, νουθεσία, — u. der Inhalt, τὸ νουθέτημα, — ἡ προτροπή. Vgl. die vorigen Verba. — Oder auch bloß ὁ λόγος. — Jem. Ermahnungen geben, = ermahnen, w. m. s.

Ermahner, ὁ παραινέτης, παρακελευστής, νουθετητής, besser partt.

Ermahnungsrede, ὁ παραινετικός, gew. προτρεπτικὸς λόγος, — auch νουθετητικός, νουθετικός.

ermangeln, 1) fehlen, ἐκ-, ἐλ-λείπειν*, — es ermangelt mir etwas, ἐνδεῶς ἔχω* oder ἐνδεής εἰμί τινος, — ἀπορῶ τινος, — es an nichts ermangeln lassen, οὐδὲν παρα-λείπειν*, — oder geradezu πάντα παρέχειν*, alles darbieten, — οὐδενὸς φείδεσθαι m., nicht sparen. — 2) unterlassen, ich ermangele nicht, οὐ παρα-λείπω* mit μὴ οὐ c. inf. oder partic., — oder durch andere Umschreibungen, z. B. ich werde nicht ermangeln, mich einzustellen, ἑκών, ἡδέως παρ-έσομαι, ich werde gern mich einfinden.

Ermangelung, ἡ ἔλλειψις, ἔκλειψις, — auch ἡ ἀπορία, — in Ermangelung von etwas, ἐλλείποντός* τινος.

ermannen, sich, ἀνα-θαῤῥεῖν, — ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν oder τὸν θυμόν, — ἀνα-τολμᾶν, — auch ἀνα-κύπτειν, im Unglück.

Ermannung, durch die vor. Verba.

ermatten, 1) trans. κατα-πονεῖν, — od. umschr. ποιεῖν τινα ἀπ-ειπεῖν*, vgl. ermüden. — 2) intrans. ἀπ-αγορεύειν, ἀπ-ειπεῖν*, ἀπ-ερεῖν*, — κάμνειν*, ἀπο- u. ἐκ-κάμνειν*, — von den Kräften selbst, ἐκλείπειν*, — auch ἀπο-μαραίνεσθαι pass., — ermat-

tet sein, ἀπ-ειρηκέναι*, ἀπο-κεκμηκέναι*, — ermattet, ἀπειρηκώς*, — auch κατάπονος 2.

Ermattung, ὁ κόπος, κάματος, — ἡ καταπόνησις, ἔκλειψις. S. die vor. Verba.

Ermel, s. Aermel.

ermessen, 1) eigtl. ausmessen, ἀνα- u. ἐκ-μετρεῖν. — 2) muthmaßen, schließen aus etwas, τεκμαίρεσθαί m. τί τινι, — λογίζεσθαι m., — κρίνειν* u. συμ-βάλλειν* u. med. τί τινι, — σταθμᾶσθαι m. — Uebh. erwägen, ἐν-θυμεῖσθαι aor. p., — λογίζεσθαι m., — begreifen, γιγνώσκειν*. — Vgl. auch meinen.

Ermessen, s. v. a. Einsicht, ἡ γνώμη, — nach meinem Erm., κατὰ τὴν ἐμὴν γνώμην oder ἔμοιγε δοκεῖν*, — nach eigenem Ermessen, ἰδίᾳ γνώμῃ, — s. v. a. Vermuthen, ἡ τέκμαρσις, — Urtheil, ἡ κρίσις.

ermorden, φονεύειν, — ἀν-αιρεῖν*, — ἀπο-κτείνειν*, ἀπο-σφάττειν*, — auch δι-εργάζεσθαι* m., — sich ermorden, δια-χρῆσθαι* ἑαυτόν, — oder umschr. γίγνεσθαι* φονέα ἑαυτοῦ.

Ermordung, ὁ φόνος, — ἡ ἀναίρεσις, — ἡ σφαγή, s. auch die vor. Verba.

ermüden, 1) trans. κατα-πονεῖν, — oder umschr. καμάτῳ διδόναι, — ποιεῖν τινα καμεῖν* oder ἀπειπεῖν*, — auch τρυχοῦν* (τρύχειν*) u. παρα-τείνειν* τινά, — ermüdend, καματώδης, ες, κοπώδης, ες, — was nicht ermüdet, ἄκοπος 2, — weniger ermüdend, ἀκοπώτερος. — 2) intrans. κάμνειν*, ἀπο- u. ἐκ-κάμνειν*, — ἀπ-αγορεύειν, ἀπ-ειπεῖν*, bei einer Arbeit, ποιοῦντά τι, — ermüdet, κατάπονος 2, κατάκοπος 2, — ἀπ-ειρηκώς* u. ἀποκεκμηκώς*, παρατεταμένος*, — etwas ermüdet, ὑπόκοπος 2.

Ermüdung, ὁ κάματος, κόπος, — aktiv. ἡ καταπόνησις, Sp. auch τρύχωσις.

ermuntern, 1) eigtl. aus dem Schlafe, ἐγείρειν* (redupl.), δι- u. ἐξ-εγείρειν* ἐξ ὕπνου, auch ἀν-εγείρειν*, — auch ἀν-ιστάναι und ἐξαν-ιστάναι, aufstehen lassen. — 2) übtr. antreiben, δια- u. παρα-κελεύεσθαί* m. τινι, — ἐγ-κελεύειν* τινί, — bei einem schon angefangenen Werke, ἐπι-κελεύειν* τινί, — auffordern wozu, παρα-καλεῖν*, u. stärker, προ-τρέπειν*, παρ-ορμᾶν τινα ἐπί τι, — παρ-οξύνειν*, anfeuern, — Sp. παρα-θήγειν, vgl. ermuthigen, — übh. auffordern, etwas zu thun, κελεύειν* mit acc. c. inf., — sich gegenseitig ermuntern, δια-κελεύεσθαι* m. ἀλλήλοις, — ermunternd, προτρεπτικός, παρακελευστικός. — Ist es s. v. a. heiter machen, εὐφραίνειν, εὐθυμίαν παρ-έχειν*, vgl. erheitern.

Ermunterung, eigtl. aus dem Schlafe, ἡ ἔγερσις. — Uebtr. ἡ παρακέλευσις, ὁ παρακελευσμός, — ἡ παράκλησις, παρόρμησις, — Sp. ἡ κέλευσις, poët. ὁ κελευσμός, — ἡ προτροπή, — gegenseitige, ὁ διακελευσμός. S. übrigens die vor. Verba.

Ermunterungsmittel, ἡ ἀφορμή, προτροπή.

ermuthigen, ἀνα-, παρα-, ἐπι-θαῤῥύνειν, — umschr. θάρσος ἐμ-ποιεῖν τινι, — προθυμίαν, Bereitwilligkeit, oder ῥώμην, Kraft, ἐμ-βάλλειν* τινί, einflößen, — εὔθαρσῆ ποιεῖν τινα, — sich erm., ἀνα-θαρσεῖν, — ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν oder τὸν θυμόν, τὸ θάρσος. Vgl. ermuntern.

Ermuthigung, ἡ ἐπίῤῥωσις, — ἡ παρακέλευσις, ὁ παρακελευσμός, — oder durch die vorigen Verba. — S. auch Muth.

ernähren, τρέφειν*, ἀνα-τρέφειν*, — od. umschr. τροφήν, auch σῖτον παρ-έχειν*, Nahrung darreichen, von lebenden Geschöpfen, — αὐξάνειν*, von Pflanzen, auch φέρβειν (mehr poët.), — von Thieren, βόσκειν*, — im Alter ernähren, γηροβοσκεῖν, γηροκομεῖν, — sich ernähren von etwas, τὸν βίον ἔχειν* oder τὴν δίαιταν ποιεῖσθαι m. ἀπό τινος, — ernährend, τρόφιμος 2.

Ernährer, ὁ τροφεύς.

Ernährerinn, ἡ τροφός.

Ernährung, ἡ τροφή, ἀνατροφή, — oder das Ernähren, ἡ θρέψις, — zur Ernährung gehörig, θρεπτικός, — Lohn für die Ern., τὰ θρεπτήρια.

ernennen, ἀν-αγορεύειν, öffentlich Jem. zu etwas erklären, — ἀπο-δεικνύναι, als Einen vorstellen, — καθ-ιστάναι, zu etwas einsetzen, z. B. zum Feldherrn, στρατηγόν. — Ist es s. v. a. wählen, αἱρεῖσθαι* m.

Ernennung, ἡ ἀναγόρευσις, ἀπόδειξις, κατάστασις.

erneuen, erneuern, καινοῦν, Sp. ἀνα-καινοῦν, — ἀνα-καινίζειν, u. Sp. ἐγ-καινίζειν, — auch καινοποιεῖν, — ἀνα-νεοῦν, verjüngen, — oder umschr. καινόν oder νέον ποιεῖν, — durch Bauen, ἐπι-σκευάζειν, — ἀν-ορθοῦν*, — was abgeschafft war, wieder einführen, ἀποκαθ-ιστάναι, — s. v. a. von neuem anfangen, ἀνα-νεοῦσθαι m., — ἐπανα-λαμβάνειν*, — den Kampf ern., ἀνα-πολεμεῖν, — oft durch πάλιν, αὖθις, δεύτερον, wiederum, zu umschr., z. B. die Feinde erneuerten den Angriff, οἱ πολέμιοι πάλιν ἐπέθεντο*, — die Freundschaft erneuern, πάλιν φιλίαν ποιεῖσθαι m. πρός τινα, vgl. die Zusammensetzungen mit wieder, — einen Proceß erneuern, παλινδικεῖν, — sich erneuern, πάλιν γίγνεσθαι*, wieder geschehen, — von Uebeln, παλιγκοτεῖν, — sich erneuernd, von Uebeln, παλίγκοτος 2.

Erneuerung, ἡ ἀνακαίνισις, Sp. ἀνακαίνωσις, — Sp. ὁ ἀνακαινισμός, ἡ ἐγκαίνισις, — besser ἡ ἀνανέωσις, — ἡ ἐπισκευή, — ἀποκατάστασις. — S. die vor. Verba, u. vgl. Wiederholung.

erniedrigen, ταπεινοῦν oder ταπεινὸν ποιεῖν, — erniedrigend, Sp. ταπεινωτικός, — umschr. auch κολούειν* τὴν δύναμίν τινος, — den Preis, ἐλαττοῦν, μειοῦν τὴν τιμήν, — sich erniedr., 1) = sich herablassen, κατα-, auch συγκατα-βαίνειν* εἴς τι, — συγκαθ-ιέναι ἑαυτόν. — 2) sich unwürdig benehmen, ἀνάξια πράττειν*, — oder κατ-αισχύνειν* ἑαυτόν, — auch ἀπ-αναισχυντεῖν.

Erniedrigung, ἡ ταπείνωσις, — Sp. ἡ συγκάθεσις, συγκατάβασις, — s. vor. Verba, — = Niedrigkeit, ἡ ταπεινότης, ητος.

Ernst, im Ggsb von Scherz, ἡ σπουδή, — ὁ σπουδαῖος λόγος, — im Ernst, σπουδῇ, σπουδαίως, μετὰ σπουδῆς, — im Ernst? ἄληθες; — im Ernst etwas thun, σπουδάζοντα* ποιεῖν τι, — etwas mit Ernst betreiben, σπουδάζειν* περί τι, — συν-τεινόμενον* ποιεῖν τι, — σπουδαίως od. ἐπιμελῶς πράττειν* τι. — übh. Eifer, ἡ σπουδή, — ὁ ζῆλος, Nacheiferung, — ἡ ἐπιμέλεια, Sorgfalt, — s. v. a. Würde, ἡ σεμνότης, ητος, — σεμνοπρέπεια, — auch ἡ σπουδαιότης, ητος, — mit Ernst reden, σεμνολογεῖν, — mit tadelndem Nebenbegriff, ἡ αὐστηρότης, χαλεπότης, ητος, — = Strenge, ἡ ἀκρίβεια, z. B. vom Richter.

ernst, 1) nicht scherzhaft, s. das Folgde. — 2) ehrwürdig, σεμνός, — σπουδαῖος, — vgl. auch βλοσυρός, — ernst, im ernsten Tone reden, σεμνολογεῖν, — ein ernstes Wort, σεμνὸς λόγος, τὸ σεμνολόγημα, — ernst aussehen, σεμνὸν βλέπειν*, — s. v. a. nachdrücklich, eifrig, σπουδαῖος, συν-τεταμένος* u. σύντονος 2, — ernst betreiben, σπουδάζειν* περί τι, σπουδῇ, συντόνως πράττειν*.

ernsthaft, σπουδαῖος, — ernsthafte Dinge, τὰ σπουδαῖα, — ein ernsthafter Mann, ὁ σεμνὸς ἀνήρ, und im strengeren Sinne, αὐστηρός, auch χαλεπός, — ernsthaft sein, im Ggsß von scherzen, σπουδάζειν*, — ein ernsthaftes Gesicht machen, σεμνὸν βλέπειν*, — ernsthaft werden, σύννουν γίγνεσθαι*, ἀνα-σπᾶν* τὰς ὀφρῦς, — ernsthaft sprechen, σπουδαιολογεῖν, σεμνολογεῖν, — eine ernsthafte Miene, ἡ σεμνοπροσωπία, — eine solche machen, σεμνοπροσωπεῖν. — Vgl. auch wahrhaftig.

Ernsthaftigkeit, ἡ σπουδαιότης, ητος, — ἡ σεμνότης, — mit einem Tadel, ἡ αὐστηρότης, ητος, vgl. ἐμβρίθεια.

ernstlich, nicht scherzhaft, σπουδαῖος, — nachdrücklich, ἐμβριθής, ές, — σύντονος 2, mit Anstrengung, — ἐπιμελής, ές, — βαρύς, εῖα, ύ, gewichtig, — eine ernstliche Krankheit, ἡ βαρεῖα oder ὀξεῖα νόσος, — ernstlich betreiben, s. ernst, vgl. ernsthaft, — s. v. a. ungeheuchelt, ἀληθινός, — ἁπλοῦς, ῆ, οῦν.

Ernte, ὁ ἄμητος, auch die Zeit der Ernte, — θερισμός, das Ernten, ἡ θέρισις, — ἡ καρπολογία, das Einsammeln von Früchten, — ἡ συγκομιδή, des Getreides, — gute Ernte, ἡ εὐετηρία, — zur Ernte gehörig, ἀμητικός, — die geernteten Früchte selbst, τὸ θέρος, — Ernte halten, = ernten.

Erntefeld, etwa ἡ ἄρουρα, vgl. τὸ λήϊον.

Erntefest, τὰ συγκομιστήρια.

Erntekranz, etwa ἡ εἰρεσιώνη.

Erntemonat, s. August.

ernten, θερίζειν, — ἀμᾶν, — συγ-κομίζεσθαι u. συλ-λέγεσθαι* m. καρπούς, sammeln, — auch τρυγᾶν, — übh. gewinnen, καρποῦσθαί m. τι, — ἀπολαύειν* τινός, genießen, — λαμβάνειν*, ἀπο-λαμβάνειν*, — ἔχειν*, z. B. Dank, χάριν, — ernten, wo man nicht gesäet hat, ἀλλότριον θέρος ἀμᾶν.

Erntezeit, ὁ ἄμητος, — τρύγητος.

Eroberer, durch die unter **erobern** aufgeführten Verba, z. B. ὁ καταστρεψάμενος* πολλὴν χώραν, — einer Stadt, auch ὁ πολιορκητής.

erobern, αἱρεῖν* m. (βίᾳ), — κατα-λαμβάνειν*, — umschr. πολέμῳ κτᾶσθαι* m., — erobert werden, ἁλίσκεσθαι*, — durch Belagerung eine Stadt, ἐκπολιορκεῖν πόλιν, — ein Land, κατα-στρέφεσθαι* m. χώραν, sich unterwerfen, oder ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m., — schwer, leicht zu erobern, δυσάλωτος u. εὐάλωτος 2, auch ἁλώσιμος, αἱρέσιμος 2, u. ἐπίμαχος 2. — Uebh. in seine Gewalt bekommen, κτᾶσθαι* m., ἀνα-κτᾶσθαι*.

Eroberung, ἡ αἵρεσις, — ἅλωσις, — καταστροφή. — Oft durch die vor. Verba zu geben, nach der E. der Stadt zog er weiter, ἑλὼν* τὴν πόλιν προῆλθεν*, — große Eroberungen machen, πολλὰς χώρας κατα-στρέφεσθαι* m.

Eroberungskrieg, umschr., z. B. πόλεμος ἐπὶ καταστροφῇ ἐθνῶν.

Eroberungsplan, ἡ περιβολή, — einen neuen Eroberungsplan machen auf etwas, προςπερι-βάλλεσθαί* m. τι.

eroberungssüchtig, ὁ πλεονέκτης, — od. umschr. πλεόνων ἐπιθυμῶν, oder ὁ ἀλλότρια προςπεριβάλλεσθαι* ἐπιθυμῶν.

Eroberungssucht, ἡ πλεονεξία, — oder umschr. ἡ πλεόνων oder ἀλλοτρίων ἐπιθυμία.

eröffnen, 1) eigtl. offen machen, ἀν-οίγειν*, ἐξ-αν-οίγειν*, — einen Brief, λύειν ἐπιστολήν, — eine Ader, τέμνειν* φλέβα, — einen Graben, eine Mine, ἀνα-στομοῦν, — die Thüren, ἀνα-πεταννύναι τὰς θύρας. — 2) übtr. den ersten Anfang mit etwas machen, ἄρχειν u. ἐξ-άρχειν τινός, auch ὑπ-άρχειν, — einen Zug, ἡγεῖσθαι m., — s. v. a. bekannt machen, δηλοῦν, — ἐξ-αγγέλλειν, — einen Befehl, ἀν-ειπεῖν*, auch προ-ειπεῖν*, — vom Orakel, ἀν-αιρεῖν*, — übh. sagen, ἀπο-φαίνεσθαι* m., z. B. seine Meinung, τὴν γνώμην, od. λέγειν*.

Eröffnung, 1) eigtl. ἡ ἄνοιξις, — ἡ λύσις, — ἀναστόμωσις, s. die vorigen Verba. — 2) übtr. = Anfang, ἡ ἀρχή, — Bekanntmachung, ἡ δήλωσις, ἐξαγγελία, — eines Befehls, παραγγελία, — eine Eröffnung machen, = eröffnen, w. m. s.

erörtern, 1) untersuchen, ἐλέγχειν* redupl., und ἐξ-ελέγχειν*, — genau, δι-ευκρινεῖν, δι-ακριβοῦν. — 2) ausführlich erklären, διεξ-ιέναι, διεξ-έρχεσθαι* (λόγῳ), διεξ-ηγεῖσθαι m., — auch δηλοῦν, — s. v. a. entscheiden, δια-γιγνώσκειν*.

Erörterung, ἡ διευκρίνησις, — ὁ ἔλεγχος, — ἡ ἐξήγησις, — ἡ διέξοδος, — oder Entscheidung, ἡ διάγνωσις, s. die vorigen Verba.

erpicht, auf etwas sein, ἐρωτικῶς oder ἐπιθυμητικῶς ἔχειν* τινός, — ἐπι-θυμεῖν, ἐρᾶν* τινος, — ἐπι-μαίνεσθαί* dep. pass. τινι, — auch γλίχεσθαί τινος m., — vgl. ἐπι-μαργαίνειν.

erplündern, ἁρπάζοντα*, besser ἁρπάσαντα* λαμβάνειν*.

erpressen, ἐκ-βιάζεσθαι m., — ἀπ-αιτεῖν, — ἐξ-αιρεῖν* βίᾳ, — Geld erpr., εἰς-πράττεσθαι m. χρήματα, ἐκ-χρηματίζεσθαί m. τινα, — ἀργυρολογεῖν τινα, — wie Tribut, δασμολογεῖν τινα, — ein Geständniß durch die Folter erpr., umschr. βασανίζοντα ἐξ-αναγκάζειν, seltner κατ-αναγκάζειν τινὰ ὁμολογεῖν.

Erpressung, von Geld, ἡ εἴςπραξις, — ἡ ἀργυρολογία, — von Tribut, ἡ δασμολογία, Sp. ἡ φορολογία, — s. das Vor.

erproben, δοκιμάζειν, — βασανίζειν, wie ἐξετάζειν, prüfen, vgl. κωδωνίζειν, — einen Versuch mit etwas machen, πεῖραν λαμβάνειν* τινός, auch διὰ πείρας ἰέναι, u. Sp. ἐμπειράζειν, — erprobt, δόκιμος 2, — von Personen, πιστός.

Erprobung, ἡ δοκιμασία, — ἡ πεῖρα, — ἡ βάσανος, selten ὁ βασανισμός.

erquicken, ἀνα-, κατα-ψύχειν*, eigtl. durch Kühlung, — ἀνα-ζωπυρεῖν, wieder beleben, — geistig, s. v. a. ergötzen, ψυχαγωγεῖν, τέρπειν*, — auch κηλεῖν, θέλγειν, — sich erq., ἀνα-ψύχεσθαι* und ἀνα-ζωπυρεῖσθαι pass., τέρπεσθαι, sich ergötzen, — vgl. auch erholen, — erquickend, poët. ψυκτήριος, erfrischend, — ψυκτικός und ἀναψυκτικός, vgl. auch ἀναληπτικός, — geistig, erfreuend, τερπνός, u. γλυκύς, εῖα, ύ.

erquicklich, = erquickend, s. Vor.

Erquickung, ἡ ἀνάψυξις, παραψυχή, — ἀναζωπύρησις, — s. v. a. Ergötzung, ἡ τέρψις, — auch κήλησις, — ἡ ψυχαγωγία, Sp. τὸ ψυχαγώγημα.

errathen, εἰκάζειν* τι, — στοχάζεσθαί m. τι und Sp. κατα-στοχάζεσθαί τι m., — συμβάλλεσθαί* m. τι, — auch τεκμαίρεσθαι m., aus dem Zusammenhalten gewisser Zeichen abnehmen, — τοπάζειν, — nicht zu errathen, ἀτέκμαρτος 2.

Errathung, ἡ εἰκασία, — ἡ στόχασις, ὁ στοχασμός u. Sp. καταστοχασμός.

erregbar, ἐγέρσιμος 2, — = zum Zorne geneigt, ὀξὺς πρὸς ὀργήν, — σφοδρός.

erregen, κινεῖν, ἀνα- u. δια-κινεῖν, — ἐγείρειν*

redupl., aufregen, u. *δι-εγείρειν**, *ἐξ-εγείρειν**, — einen Krieg erregen, *πόλεμον ἐγείρειν**, — Aufruhr, *στάσιν ἐγείρειν** u. *ποιεῖν*, — Unruhen erregen, *ταραχὴν ποιεῖν*, oder *ταράττειν*, unter dem Volk, *τὸ πλῆθος*, auch *εἰς ταραχὴν ἐμ-βάλλειν* τὸ πλῆθος*, — Verwunderung, Mitleid erregen, *θαῦμα*, *οἶκτον παρέχειν* τινί*, — Bedauern erregen, *ἔλεον ἔχειν**, — Begierde err., *ἐπιθυμίαν ἐμ-βάλλειν** oder *ἐμ-ποιεῖν τινι*, — Lachen err., gew. *γέλωτα ποιεῖν*, auch *κινεῖν*. Vgl. die bes. Hauptwörter.

Erreger, *ὁ κινητής*, gew. durch Participia der vor. Verba.

Erregung, *ἡ κίνησις*, — *ἔγερσις*, oder durch die unter erregen angeführten Verba.

erreichbar, *ἐφικτός*, — *αἱρετός*, u. *ἁλωτός*, zu nehmen, — für den Verstand, *λογισμῷ* oder *τῇ γνώμῃ αἱρετός*, — *νοητός*.

Erreichbarkeit, *τὸ αἱρετόν*, s. das Vor.

erreichen, eigtl. bis an etwas reichen, *ἐξ-ικνεῖσθαι* εἴς* u. *ἐπί τι* u. *ἐφ-ικνεῖσθαί* τινος*, treffen, — auch *ἅπτεσθαι*, *ἐφ-άπτεσθαί τινος* m., berühren, — s. v. a. einholen, *κατα-λαμβάνειν**, *αἱρεῖν* τινα*, — oder *ἐξ-ισοῦσθαι*, gleichkommen, pass., — zu erreichen suchen, = verfolgen oder nachahmen, w. m. s., — daher den Zweck erreichen, *τυγχάνειν** und *ἐπι-τυγχάνειν* τινός*, (*οὗ βούλεταί* τις*), — oder *δια-πράττειν** u. med., durchsetzen, wie *ἀνύτειν**, auch *κατ-ορθοῦν τι*, — nicht erreichen, = verfehlen, *ἀπο-τυγχάνειν**, — *ἁμαρτάνειν** u. *δι-αμαρτάνειν**, — *ἀτυχεῖν*, alle c. gen.

Erreichung, *ἡ κατόρθωσις*, des Zweckes, — *ἡ ἐπίτευξις*, — *ἡ κατάληψις*, — meistens durch die im Vor. aufgeführten Verba.

erretten, *σώζειν**, u. stärker *δια-σώζειν**, *ἔκ τινος*, von etwas, — vgl. *ῥύεσθαι* u. s. befreien.

Erretter, *ὁ σωτήρ*, *ῆρος*.

Erretterinn, *ἡ σώτειρα*.

Erettung, *ἡ σωτηρία*, — oder durch das Verbum, — auch *ἡ ἀπαλλαγή*, s. Befreiung.

errichten, *ἱδρύειν**, z. B. ein Denkmal, — auch *κτίζειν*, gründen, — oder *ἱστάναι*, z. B. *τρόπαιον*, auch *ἀν-* u. *καθ-ιστάναι*, hinstellen, — *κατα-σκευάζειν*, — *ἀν-εγείρειν**, — ein Heer, *συλ-λέγειν**, werben, — einen Bund mit Jem., *συμμαχίαν ποιεῖσθαί τινι* m., s. Bündniß.

Errichtung, *ἡ ἵδρυσις*, *κτίσις*, *κατασκευή*, *ἀνάστασις*, *κατάστασις*, s. die vor. Verba.

erringen, etwas durch Anstrengung erlangen, *κρατεῖν* u. *ἐπι-κρατεῖν τινος*, — *πόνοις* oder *ἀγωνιζόμενον κατα-λαμβάνειν* τι*, vgl. erreichen, erlangen, — einen Sieg, *αἱρεσθαι** m. *νίκην*, oder *νικᾶν*.

erröthen, *ἐρυθραίνεσθαι* pass., *ἐρυθριᾶν*.

Erröthen, *ἡ ἐρυθρίασις*, od. durch Verba.

errufen, *καλοῦντα* ἐξ-ικνεῖσθαι**.

Errungenschaft, *τὸ κτῆμα*, — eine E. für alle Zeiten, *τὸ εἰς ἀεὶ κτῆμα*.

ersättigen, *κορεννύναι*, *ἐκ-πιμπλάναι*.

Ersättigung, *ὁ κόρος*, — *ἡ πλησμονή*.

ersäufen, *πνίγειν* ὕδατι*, — oder auch *κατα-βυθίζειν*, — Sp. *κατα-βαπτίζειν*, — im Meere, *κατα-ποντίζειν*.

Ersäufung, *ὁ καταβυθισμός*, — im Meere, *ὁ καταποντισμός*, oder durch Verba.

Ersatz, für etwas, *τὸ παραμύθιόν τινος*, s. ersetzen, Ersetzung.

ersaufen, durch die pass. der unter ersäufen gen. Verba.

Ersaufen, *τὸ πνῖγος*.

erschaffen, *ποιεῖν*, — *κτίζειν*, — *δημιουργεῖν*, — *γεννᾶν*, — auch *συν-ιστάναι*, *συν-τάσσειν*, zusammenstellen, z. B. die Welt. — Vgl. übrigens verschaffen.

Erschaffer, *ὁ κτιστής*, — *ὁ δημιουργός*.

Erschaffung, *ἡ κτίσις*, — *ἡ σύνταξις*, z. B. *τῶν ὅλων*, der Welt, — oder durch die Verba.

erschallen, *φθέγγεσθαι* m., — *ἠχεῖν*, — das Gerücht, der Ruf erschallt, *ἡ φήμη δια-θρυλλεῖται*, *διαδίδοται* pass., — seine Stimme erschallen lassen, *αἴρειν* φωνήν*, auch *ῥῆξαι φωνήν* (von *ῥηγνύναι*).

Erschallen, *ἡ ἠχή*, — Sp. *ἡ ἤχησις*, — *ὁ φθόγγος*, — s. die vor. Verba.

erscheinen, *φαίνεσθαι**, *ἀνα-φαίνεσθαι** (aor. 2. pass.), sichtbar werden, — auch *ἐπι-φαίνεσθαι**, bes. auf der Oberfläche, — *προ-φαίνεσθαι**, *κατα-φαίνεσθαι**, — umschr. *φανερὸν γίγνεσθαι**, — von Schriften, *ἐκ-δίδοσθαι* pass., auch *ἐκ-φέρεσθαι** (*εἰς τὸ φῶς*) pass., — wie erscheinen lassen, *ἐκ-φέρειν* εἰς τὸ φῶς*, — vom Glück, od. mit Glanz, *ἐκ-λάμπειν*, — von Menschen, öffentlich erscheinen, *προ-έρχεσθαι**, *εἰς τὸ φανερὸν ἔρχεσθαι**, *ἰέναι*, — vor Jem. erscheinen, *ἐν-τυγχάνειν* τινί*, *παρα-γίγνεσθαί* τινι*, — auch *ἐν τῷ ἐμφανεῖ ἔρχεσθαί* τινι*, — *ἀπ-αντᾶν**, — vor Gericht, *ὑπ-ακούειν**, — plötzlich ersch., *ἐφ-ίστασθαι**, *ἐπι-στῆναι*, auch von Gespenstern, — überh. = gesehen werden, *ὁρᾶσθαι**, — es erscheint mir etwas so u. so, = scheint, *δοκεῖ* μοι*, s. scheinen.

Erscheinung, 1) das Erscheinen, *ἡ φαντασία*, — *ἐμφάνεια*, *ἐπι-φάνεια*, oder gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba, z. B. durch seine Ersch. zerstreute er die Feinde, *ὀφθεὶς* τοὺς πολεμίους διεσκέδασεν**. — 2) der erscheinende Gegenstand, *τὸ φάντασμα*, — *φάσμα*, — *τὸ εἴδωλον*, — auch *ἡ ὄψις*, bes. nächtliche Ersch., — am Himmel, *τὸ τέρας*, *τὰ φαινόμενα*, — eine Erscheinung haben (im Traume), *δοκεῖν* ἰδεῖν*, — eine sonderbare Erscheinung, *ἀλλόκοτόν τι*, — eine neue Erscheinung, *καινόν τι*, — eine liebliche Erscheinung, *χαρίεν τι* oder *χαριέστατος ἰδεῖν**, — *ἥδιστον θέαμα*.

erschießen, *κατα-τοξεύειν*, — auch *κατα-βάλλειν**.

Erschießen, durch Verba.

erschlaffen, 1) trans. *χαλᾶν**, *παρα-χαλᾶν**, — *ἀν-ιέναι*, — u. übtr. *μαλακίζειν*, *δια-θρύπτειν**. — 2) intrans. schlaff werden, die pass. der vorigen Verba, — vom Körper auch *ἐκ-* u. *παρα-λύεσθαι* pass., — im Eifer, *κάμνειν** u. *ἀπο-* u. *ἐκ-κάμνειν** c. partic., — erschlafft, *ἄτονος* 2, *χαλαρός*, s. schlaff, — erschlafft sein, *ἀτονεῖν*, *ἀν-ειμένον εἶναι*.

Erschlaffung, das Erschlaffen, *ἡ χάλασις*, — Sp. *ὁ χαλασμός*, — des Körpers, *ἡ ἀτονία*, *ἄνεσις*, *ἔκλυσις*. Vgl. Mattigkeit.

erschlagen, *ἀπο-κτείνειν**, tödten, wie *ἀν-αιρεῖν**, *ἀπο-σφάττειν**, — mit dem Blitze, *κεραυνῷ βάλλειν**, Sp. *κεραυνοβολεῖν*, besser *κεραυνοῦν*, — vom Blitz erschlagen, *κεραυνοπλήξ*, *ῆγος*, *κεραυνοβλής*, *ῆτος*.

Erschlagen, Erschlagung, *ἡ ἀναίρεσις*, — *ἡ σφαγή*, Sp. auch *κατασφαγή*, — durch den Blitz, *ἡ κεραύνωσις*, auch *κεραυνοβολία*.

erschleichen, *ὑπ-έρχεσθαι**, auch *ὑφ-έρπειν**, z. B. die Herrschaft, *τὴν τυραννίδα*, — auch *κλέπτειν**,

— oder umschr. *τέχναις καὶ θωπεύμασι λαμβάνειν**, — Aemter erschleichen, auch *ἐριθεύεσθαι* m., durch eine Faktion.

Erschleichung, durch die vor. Verba, von Aemtern, *ἡ ἐριθεία*.

erschmeicheln, umschr. *κολακεύοντα* oder *θωπεύμασι λαμβάνειν**, — vgl. auch *θεραπεύειν*.

erschnappen, *ἐγ-χάσκειν** *τινί*, — *ὑφ-αρπάζειν** *τι*, — zu erschn. suchen, *θηρᾶν*, *θηρεύειν*.

erschöpfen, 1) eigtl. *ἀπ-*, *ἐξ-αντλεῖν*. — 2) übtr. der Kräfte berauben, *τρύχειν**, *κατα-πονεῖν*, — eine Kasse, *κενοῦν* u. *ἐκ-κενοῦν*, — sein Vermögen, *ἐξ-αναλίσκειν**, — erschöpft sein, *ἀπ-ειρηκέναι** (*ἀπ-ειπεῖν*), — *καμεῖν** u. *ἀπο-καμεῖν**, — vom Vermögen, *ἀπ-ειπεῖν** *χρήμασιν*, auch *πάντων ἀπο-στερηθῆναι**, beraubt worden sein, — vom Boden, *ἐκ-καρποῦσθαι* m., — s. v. a. alles zur Sache Gehörige anführen, *πάντα λέγειν** *περί τινος*, — der Gegenstand ist noch nicht erschöpft, *οὔπω πᾶν εἴρηται** *περὶ τοῦ πράγματος*, — sich im Reden erschöpfen, = alles sagen, nichts mehr zu sagen wissen.

Erschöpfung, *ἡ ἄντλησις*, — *ἡ ἐξανάλωσις*, — *καταπόνησις*, — *ὁ κάματος*, — *ἡ τρύχωσις*, vgl. Schwäche, Mattigkeit.

erschrecken, 1) trans. in Schrecken setzen, *φοβεῖν*, *ἐκ-φοβεῖν*, — *ἐκ-* u. *κατα-πλήττειν**, — umschr. *φόβον ἐμ-βάλλειν** u. *ἐπι-σείειν** *τινί*, u. *εἰς ἔκπληξιν καθ-ιστάναι*, — auch *ἐκ-δειμαίνειν*, *ἐκ-δειματοῦν*, — auch *ταράττειν* u. *δια-ταράττειν*, in Bestürzung und Verwirrung setzen. Vgl. auch *μορμολύττεσθαι* m. — 2) intrans. in Schrecken gerathen, die pass. der genannten Verba, — auch *φόβον ἔχειν** *ἀπό τινος*. — **erschrocken**, *ἐκπλαγής*, *ές*, oder durch die partic., wie *ἐκπλαγείς*, — *ἔμφοβος*, *περίφοβος* 2, — *περιδεής*, *ές*, — erschrocken sein, *ἐκ-*, *κατα-πλαγῆναι**, — *καταπεφοβῆσθαι*, — *δειμαίνειν*.

Erschrecken, *ἡ ἔκπληξις*, *κατάπληξις*.

erschrecklich, *ἐκπληκτικός*, — *φοβερός*. — *δεινός*, — auch s. v. a. sehr, *ὑπερφυῶς*.

erschreien, = errufen.

erschreiten, *ἐξ-ικνεῖσθαι** *ἐπί τι*, — *προ-άγεσθαι** pass. *ἐπί τι*.

erschrocken, s. erschrecken.

Erschrockenheit, *ἡ ἔκπληξις*, *κατάπληξις*, — *ὁ φόβος*.

Erschütterer, durch partt., — poët. *ὁ τινάκτωρ*, *ορος*, — vgl. Erderschütterer.

erschüttern, *σείειν**, *ἀνα-*, *δια-*, *κατα-σείειν**, — *τινάσσειν*, *δια-τινάσσειν*, mehr poët., — mit dem Dreizack, poët. *συν-τριαινοῦν*, — übtr. *κινεῖν*, *σφάλλειν**, — das Gemüth, *ταράττειν*, *δια-* u. *ἐκ-ταράττειν*, oder umschr. *ταραχὴν ἐμποιεῖν τινι*, — u. stärker *κατακλᾶν** *τινα*.

Erschütterung, das Erschüttern, *ἡ σεῖσις*, gew. *ὁ σεισμός*, *διασεισμός*, — übtr. *ἡ κίνησις*, — *ταραχή*, — poët. *ὁ ταραγμός*, — *ἡ ἔκπληξις*.

erschweren, umschr. *ποιεῖν τι δυσχερές*, *χαλεπὸν* oder *ἐπίπονον*, mühsam, — oder hinderlich werden, *ἐμποδὼν γίγνεσθαι**, — *ἐν-οχλεῖν** (augm.) *τινι*, übh. lästig fallen.

Erschwerung, *ἡ δυσχέρεια*, s. die vor. Verba.

erschwingen, d. i. mit Mühe aufbringen, *μόγις πορίζεσθαι* m., oder *εὑρίσκεσθαι** m.

erschwinglich, *ποριστός*, — leicht erschwinglich, *εὐπόριστος* 2.

ersehen, 1) mit den Augen erreichen, *ἐξ-ικνεῖσθαι** *τοῖς ὀφθαλμοῖς*, *τῇ ὄψει*, *ἐπί τι*. — 2) abpassen, *τηρεῖν* u. *παρα-τηρεῖν*, — auch *σκοπεῖν**, z. B. den rechten Zeitpunkt, *τὸν καιρόν*, — auch *καιροσκοπεῖν*, *καιροτηρεῖν*, *καιροφυλακτεῖν*, — übh. *προς-έχειν** (*τὸν νοῦν*) *τινί*. — 3) einsehen, *μανθάνειν**, — *κατα-νοεῖν*, — es ist daraus zu ersehen, *δῆλον ἐκ τούτων*, — s. v. a. schließen, *συμ-βάλλεσθαι** m. — 4) sich ersehen, d. i. auswählen, *ἐκ-λέγειν**, — *προαιρεῖσθαι** m. u. *προ-κρίνειν**.

ersehnen, *ποθεῖν** u. *ἐπι-ποθεῖν**, — ersehnt, *ποθεινός*.

ersessen, s. versessen.

ersetzbar, *ἀκεστός*, — leicht ersetzbar, *εὐεπανόρθωτος*, *εὐδιόρθωτος* 2, vgl. die folgenden Verba.

ersetzen, etwas an die Stelle eines andern setzen, *καθ-ιστάναι τι ἀντί τινος*, oder *ἀντικαθ-ιστάναι τί τινος*, — Jem. ersetzen, d. i. an seiner Statt dastehen, *εἶναι ἀντί τινος*, — etwas Mangelndes ergänzen, *ἀνα-πληροῦν*, — Schaden, Verlust, *ἐπαν-ορθοῦν** (augm.), u. med., — auch *ἀκεῖσθαι** m., — u. *παρα-μυθεῖσθαι* m., — gleichen Werth haben mit etwas Verlorenem, *ἀντάξιον* oder *ἀντίῤῥοπον εἶναί τινος*, — Einem etwas ersetzen, *ἀντι-* und *ἀνταπο-διδόναι*, — *ἀποκαθ-ιστάναι*, — die Kosten ersetzen, *ἀντεκ-τίνειν** *ἀναλώματα*.

Ersetzung, 1) das Einsetzen in Jemandes Stelle, *ἡ ἀντικατάστασις*. — 2) das Ergänzen eines Mangels, *ἡ ἀναπλήρωσις*. — 3) eines Schadens, *ἡ ἐπανόρθωσις*, — *ἡ ἄκεσις*, — für etwas, *ἡ ἀνταπόδοσις*, auch *ἀντικαταλλαγή*, — *ἡ ἀποκατάστασις*. — S. übrigens die vor. Verba.

erseufzen, s. aufseufzen, herbeiwünschen.

ersichtlich, *δῆλος*, — *φανερός*, — es ist ersichtlich, auch *ἔστιν ἰδεῖν**.

ersingen, umschr. *ᾄδοντα** *κτᾶσθαι** m.

ersinnen, *ἐπι-νοεῖν τι*, — Hülfsmittel, *ἐκ-πορίζειν* u. *εὑρίσκειν**, — *μηχανᾶσθαι*, *τεχνᾶσθαι*, auch *παλαμᾶσθαι* m., bes. Listen u. Ränke, wie *πλέκειν** *τέχνας*, — *σοφίζεσθαι* m., — Lügen, *πλάττειν** u. med., — ersonnen, *πλαστός*.

ersinnlich, auf alle ersinnliche Weise, *πάσῃ τέχνῃ*, — sich alle ersinnliche Mühe geben, *ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι**, — sprüchwörtlich *πάντα κάλων ἐν-τείνειν** oder *κινεῖν*.

ersitzen, durch Sitzen erlangen, etwa *τῷ καθῆσθαι** *κτᾶσθαι** m., — ersessen sein auf etwas, s. versessen.

erspähen, *ἐξ-ιχνεύειν*, *ἰχνοσκοπεῖν*, — *κατασκοπεῖν** u. simpl.

ersparen, *φείδεσθαί* m. *τινος*, z. B. Kosten, *δαπάνης*, — durch Sparen erwerben, *περι-ποιεῖν* u. med. (*φειδόμενον*) oder *φειδωλίᾳ κτᾶσθαι**, — ich habe erspart, *περίεστί μοι*. — Uebtr. Jem. einer Sache überheben, = es ihm nicht befehlen, *οὐ κελεύειν τινὰ ποιεῖν τι*, oder durch andere Umschreibungen, — sich eine Mühe ersp., *φείδεσθαι* m. *πόνου* oder *οὐχ ὑφ-ίστασθαι* m. *πόνον*.

Ersparniß, *ἡ περιουσία*, — *τὰ περιόντα*, — an Geld, *τὰ περιόντα χρήματα*, — von seinen Ersparnissen leben, *ζῆν** *ἀπὸ τῶν περιόντων*.

Ersparung, *ἡ περιποίησις*, das Erübrigen. — S. v. a. Sparsamkeit, *ἡ φειδώ* u. *φειδωλία*.

ersprießen, s. v. a. aufsprießen, *ἀνα-βλαστάνειν**, *ἀνα-τέλλειν**, — übertr. = entstehen, *γίγνεσθαι**, — daraus ersprießt Nutzen, s. d. Folgende.

ersprießlich, nützlich, *σύμφορος*, *ὀνήσιμος*, *ὠφέλιμος*, *χρήσιμος*, alle 2, — ersprießlich sein, *συμ-*

φέρειν τινί*, — *ὀνινάναι* u. *ὠφελεῖν τινά*, nützen, — *καλῶς ἔχειν** oder *καιρὸν ἔχειν* τινί*, — oft *προὔργου εἶναι*.

Erſprießlichkeit, *ἡ ὠφέλεια*, Nutzen, — gew. *τὸ σύμφορον*, *ὀνήσιμον*, *ὠφέλιμον*, *χρήσιμον*.

erſt, *πρῶτος*, *πρῶτα*, zuerſt, — *πρότερον*, früher, — anfänglich, *ἀρχήν*, *ἐξ ἀρχῆς*, — ſo eben, vor Kurzem, *ἄρτι*, *ἀρτίως*, — er iſt erſt zwanzig Jahr alt, *ἔτη ἔχει οὐ πλείω ἢ εἴκοσιν*, — neuerdings, *νεωστί*. — Von den vielen Zuſammenſetzungen mit *ἀρτι* u. *νεο-* bemerke man: — eben erſt abgehäutet, *νεόδαρτος* 2, — der eben erſt Bürger geworden, *ὁ νεοπολίτης*, — eben erſt eingenommen, poët. *νεαίρετος* 2, — eben erſt eingeſetzt, *νεοκατάστατος* 2, — eben erſt eingeweiht, *ἀρτιτελής*, *ές*, — eben erſt erworben, *νεόκτητος* 2, — eben erſt geboren, *νεογενής*, *ές*, — eben erſt gefärbt, Sp. *ἀρτιβαφής*, *ές*, — eben erſt gejagt, *νεοθήρευτος* 2, — der eben erſt gelernt hat, *ἀρτιμαθής*, *ές*, — eben erſt gemiſcht, *νεόκρατος* 2, — eben erſt gemacht, *νεοποίητος* 2, — eben erſt gemeldet, poët. *νεάγγελτος* 2, — eben erſt gepflückt, poët. *νεόδρεπτος* 2, — eben erſt geſtorben, poët. *ἀρτιθανής* u. Sp. *νεοθανής*, *ές*, — eben erſt getauft, Sp. *νεοβάπτιστος* 2, — der eben erſt getrunken hat, *νεόποτος* 2, — der eben erſt gegeſſen hat, *νεοβρώς*, *ῶτος*, — eben erſt gewaſchen, *νεόπλυτος* 2, — eben erſt verbrannt, *νεόκαυτος* 2, — eben erſt verheirathet, *νεόγαμος* 2, — eben erſt zuſammengefügt, *νεοπαγής*, *ές*. — jetzt erſt, *νῦν δή*, — dann erſt, *τότε δή*, — wäre ich doch erſt geſtorben, *ἀλλ' ὤφελον* τεθνάναι**.

erſtarken, *κρατύνεσθαι*, *ῥώννυσθαι*, *ἐπιῤ-ῥώννυσθαι* pass., u. umſchr. *ἰσχὺν λαμβάνειν**.

erſtarren, *ναρκᾶν*, *ἐκ-ναρκᾶν*, *ἀπο-ναρκᾶν*, — *ἀπο-ναρκοῦσθαι* pass., *κατα-ναρκᾶσθαι* pass., — vor Kälte, poët. *ῥιγεῖν*, — *πήγνυσθαι* pass., — durch Wärme, *ξηραίνεσθαι** pass., — vor Schreck, *ἐκ-πλήττεσθαι**, — vor Schmerz, *παχνοῦσθαι* pass. poet., — erſt. machen, *ναρκοῦν*, beſſer *ἀπο-ναρκοῦν*, ſelten *κατα-ναρκᾶν*, — erſtarrt, auch *ναρκώδης*, *ες*.

Erſtarrung, *ἡ νάρκη*, — *ἡ νάρκωσις*, *νάρκησις*, beſſer *ἀπονάρκωσις*, — *ἡ πῆξις*.

erſtatten, *ἀνταπο-διδόναι*, — *ἀπο-* u. *ἐκ-τίνειν**, vgl. erſetzen, — einen Bericht, *ἀπ-αγγέλλειν*, — auch *ἀνα-φέρειν**, — einen Bericht von einer Geſandtſchaft abſtatten, *ἀπο-πρεσβεύειν*.

Erſtattung, *ἡ ἀντίδοσις*, *ἀνταπόδοσις*, — vgl. Erſatz, Erſetzung, — eines Berichtes, *ἡ ἀπαγγελία*, — auch *ἀναφορά*.

erſtaunen, poët. *θαμβεῖν*, Sp. *ἐκ-θαμβεῖν*, — beſſer *ἐκ-πλήττεσθαι** (*ἐκ-πλαγῆναι*), — vgl. *θαυμάζειν**, *ἄγασθαι**, — ganz erſtaunt ſein, *ὑπερεκ-πλήττεσθαι**.

Erſtaunen, *ἡ ἔκπληξις*, Sp. *ἡ θάμβησις*, — beſſer *τὸ θάμβος*, — in Erſtaunen ſetzen, *εἰς ἔκπληξιν καθ-ιστάναι*, gew. *ἐκ-πλήττειν**, — auch *θάμβος*, *θαῦμα παρ-έχειν* τινί*, — in hohem Grade, *ἐξ-ιστάναι τινὰ τῶν φρενῶν*, — in Erſt. gerathen, = erſtaunen, ſ. das Vor., — vor Erſt., *ἐκπλαγείς**.

erſtaunenswürdig, *καταπληκτικός*, — *θαυμαστός*, — *δεινός*, — auf eine erſt. Weiſe, *καταπληκτικῶς*, *θαυμαστῶς ὡς*.

erſtaunlich, *θαυμαστός*, — *δεινός*, — *ὑπερφυής*, *ές*.

erſte, *πρῶτος*, — von zweien, (genauer der Erſtere), *ὁ πρότερος*, — der erſte nach Einem, *ὁ δεύτερος ἀπό τινος*, *ὁ πρῶτος μετά τινα*, — der erſte Tag eines Monats, *ἡ ἕνη καὶ νέα*, — zum Erſten, fürs Erſte, *τὸ πρῶτον*, *τὰ πρῶτα*, — das e. Mal, *τὸ πρῶτον*, — am erſten, gew. *πρῶτος*, z. B. am erſten ſah ich ihn, *πρῶτος αὐτὸν εἶδον**, — ſo geht es noch am erſten, *οὕτω γε ῥᾷστα διαπραξαίμεθ' ἄν*, — der erſte ſein, *πρωτεύειν*, in etwas, *τινός*, — der den erſten Platz einnimmt, *ὁ πρωτοστάτης*, — der erſte ſein, der etwas thut, *πρῶτον ποιεῖν τι*, oder *ἄρχειν τινός*, — das wäre der erſte, welcher es wagte, *καὶ αὐτὸς τολμήσει αὐτὸ εἴ τις ἄλλος*, od. *οὐδεὶς οὐπώποτε τολμήσειεν ἄν, εἰ μὴ ἐκεῖνος*, — oder in anderem Sinne, *οὐδεὶς πώποτ' ἐτόλμησεν*, — der erſte, der beſte, *ὁ τυχών** partic., *ὁ ἐντυχών**, *παρατυχών**, *προστυχών**.

erſtechen, *δια-πείρειν** od. *δια-λαμβάνειν* τινά* (*ξίφει*, *ἀκοντίῳ* od. dgl.), durchbohren, Sp. auch *ἀπο-κεντεῖν*, — od. *ἀπο-σφάττειν** u. *δια-χρῆσθαί* τινα ξίφει*.

Erſtechung, *ἡ σφαγή*, — Sp. *ἡ ἀποκέντησις*, od. durch die vor. Verba.

erſtehen, 1) trans. ſ. v. a. in der Auktion kaufen, *δημοσίᾳ ὠνεῖσθαι**, (*πρίασθαι*). — 2) intr. = auferſtehen, w. m. ſ.

erſteigen, *ἀνα-βαίνειν* ἐπί τι*, *ἐπανα-βαίνειν* τι*, — übtr. eine Ehrenſtufe erſteigen, etwa: *τυγχάνειν**, *ἀξιοῦσθαι* pass. *τιμῶν*.

erſteigbar, Sp. *ἀναβάσιμος* 2, oder beſſer *ἀναβατός*.

Erſteigung, *ἡ ἀνάβασις*, oder durch Verba.

erſtens, *πρῶτον*, *τὸ πρῶτον*, — *πρῶτα*, *τὰ πρῶτα*.

erſterben, *ἐκ-θνήσκειν**, oder *ἀπο-θνήσκειν**, — *ἀπο-νεκροῦσθαι* pass., — uneigtl. auch *μαραίνεσθαι* u. *ἀπο-μαραίνεσθαι* pass., — *ἀφανίζεσθαι* pass., — erſtorben, *νεκρός*, — oder partt., wie *ἀπομαρανθείς*.

Erſterben, *ἡ ἀπονέκρωσις*.

erſterer, *ὁ πρότερος*, — *ὁ μέν*, im Ggſtz von *ὁ δέ*.

erſtgeboren, *πρωτόγονος* u. *πρωτότοκος* 2, — *πρωτογενής*, *ές*, — oder *πρεσβύτερος*, der Aeltere, von Zweien, — von Mehreren, superl.

Erſtgeburt, *ἡ πρεσβυγένεια*, auch das Erſtgeburtsrecht, — das Erſtgeborne, Sp. *τὸ πρωτογέννημα*.

erſticken, 1) trans. eigtl. *πνίγειν**, *ἀπο-* u. *συμ-πνίγειν**, — erſtickend, *πνιγηρός*, *πνιγώδης*, *ες*, — erſtickende Hitze, *τὸ πνῖγος*, *ὁ πνιγμός*. — Uebtr. ſ. v. a. gänzlich unterdrücken, *κατα-σβεννύναι*, eigtl. Feuer, — auch *ἐξ-αλείφειν** redupl., austilgen, — etwas in der Geburt erſticken, *εὐθὺς γενόμενον κατασβέσαι*, *ἐξαλεῖψαί τι*. — 2) intrans. die Paſſiva der vor. Verba.

Erſticken, *ἡ πνῖξις*, *ὁ πνιγμός*, — auch *τὸ πνῖγος*, *τὸ πνῖγμα*, — Sp. *ἡ πνιγμονή*, ſ. die vor. Verba.

erſtlich, = erſtens.

Erſtling, *ὁ πρῶτος*, — von Kindern, *ὁ πρεσβύτατος*, der Aelteſte, — Erſtlinge von Früchten, *αἱ ἀπαρχαί*, — *τὰ ἀκροθίνια*, beſ. von der Beute, — auch *αἱ καταρχαί*, — die Erſtlinge opfern, *ἀπ-άρχεσθαι* m., *τινί τινος*, oder *θύειν* ἀπαρχάς*.

Erſtlingsgabe, **-opfer**, *αἱ ἀπ-* u. *κατ-αρχαί*, — auch *τὰ ἀκροθίνια*, von der Beute.

erſtreben, *ἐφ-ίεσθαί* m. *τινος*, — *θηρᾶν τι*, — *ὀρέγεσθαί* dep. pass. *τινος*, — auch *ἐπι-θυμεῖν τινος*, vgl. *γλίχεσθαι*.

erſtrecken, ſich, *τείνειν**, auch *δια-τείνειν**, — *δι-*, *ἀν-*, *καθ-*, auch *ἐξ-ήκειν* εἴς τι*, auch *πρός τι*, — *ἐξ-* u. *ἐφ-ικνεῖσθαι* ἐπί τι*, — ſich neben etwas hin erſtr., *παρ-ήκειν** u. *παρα-τείνεσθαι** pass. *παρά τι*, — in's Meer, auch *εἰς-έχειν* εἰς θάλασσαν*, — bei Jah-

lenangaben wird es gar nicht übersetzt, z. B. so hoch erstreckt sich sein Vermögen, *τοσαῦτα τὰ ὑπάρχοντά ἐστιν*, vgl. belaufen, — seine Macht erstreckt sich nicht weit, *οὐ πολὺ ἰσχύει*, — sich über etwas erstrecken, s. v. a. einnehmen.

erstreiten, *μαχόμενον** od. *ἀγωνιζόμενον λαμβάνειν**, *αἱρεῖν**, — auch *κατ-αγωνίζεσθαι* m., — im Disputiren, *νικᾶν τι*.

erstürmen, *κατὰ κράτος* oder *βίᾳ αἱρεῖν**, — *ἐκ-πολιορκεῖν*, eine Stadt, — erstürmt werden, *ἁλίσκεσθαι** *βίᾳ*.

Erstürmung, *ἡ ἅλωσις*, — oder durch Verba zu umschreiben.

ersuchen, *αἰτεῖσθαί* m. *τινά τι*, — oder *δεῖσθαί τινος* c. infin., — oft auch *κελεύειν** c. acc. c. infin.

Ersuchen, *ἡ δέησις*, — oder durch die vor. Verba, — auf dein Ersuchen, *σοῦ δεηθέντος*.

ertappen, *λαμβάνειν**, gew. *κατα-λαμβάνειν**, — auf der That, *ἐπ' αὐτοφώρῳ*, bes. vom Diebstahl, wie *φωρᾶν*, *κατα-φωρᾶν*, und ertappt werden, *ἁλίσκεσθαι** *ἐπ' αὐτοφώρῳ*, *κατα-φωρᾶσθαι* pass., dah. ertappt bei einer heimlichen That, *αὐτόφωρος* 2, — *αἱρεῖν** oder *λαμβάνειν τινά* c. partic., z. B. auf einer Lüge, *ψευδόμενόν* m. *τινα*, — s. v. a. überführen, *ἐλέγχειν** redupl., — ich bin durch die That ertappt, daß ich der Reichste bin, *ἐπ' αὐτοφώρῳ εἴλημμαι** *πλουσιώτατος ὤν*.

Ertappen, Ertappung, *ἡ φώρασις*, *κατάληψις*.

ertheilen, *νέμειν**, *ἀπο-νέμειν**, — *διδόναι*, *ἀπο-διδόναι τινί τι*, — *παρ-έχειν**, — Antwort ertheilen, = antworten, *ἀπο-κρίνεσθαι** m., — und schriftlich, *ἀντεπι-στέλλειν**, — einen Rath ertheilen, = rathen, *συμ-βουλεύειν*, *παρ-αινεῖν** *τινί τι*, — einen Befehl ertheilen, = befehlen, *ἐπι-τάττειν*, — *παρ-αγγέλλειν*, — *κελεύειν**. — Vgl. die besonderen Artikel u. geben.

Ertheiler, durch die Participia der vor. Verba.

Ertheilung, *ἡ ἀπονέμησις*, *ἀπονομή*, — *ἀπόδοσις*, oder durch die unter ertheilen aufgeführten Verba.

ertödten, *ἀπο-* u. Sp. *κατα-νεκροῦν*, — *ἀφανίζειν* u. *ἐξ-αφανίζειν*, ausrotten. Vgl. vernichten.

Ertödtung, *ἡ ἀπονέκρωσις*, — *ὁ ἀφανισμός*, oder durch die vor. Verba.

ertönen, *ἠχεῖν*, — *ἐπ-* u. *δι-ηχεῖν*, — *φθέγγεσθαι* m., — ertönen lassen, *κτυπεῖν*, *ἠχεῖν*, — die Stimme, *ἱέναι*, *ῥηγνύναι φωνήν*, — ein Saiteninstrument, *κρούειν**, z. B. *κιθάραν*, — ein Lied, *ἀνα-βάλλεσθαι** m., *ἀείδειν**.

Ertönen, *ὁ ἦχος*, *ὁ φθόγγος*.

erträglich, *ἀνεκτός* u. *ὑποιστός*, auch *ἀνασχετός* 2, *τλητός*, — s. v. a. leidlich, mittelmäßig, *μέτριος*, — oder *οὐ κακός*, nicht schlecht.

Erträglichkeit, *τὸ ἀνεκτόν*, s. d. Vor., — *ἡ μετριότης*, *ητος*, Mittelmäßigkeit.

ertränken, = ersäufen, w. m. s.

erträumen, *ὀνειροπολεῖν*, — gew. *πλάττειν**, *ἀνα-πλάττειν**, — erträumt, *πλαστός*, — oder *ψευδής*, unwahr, *ἐψευσμένος**.

Ertrag, *ἡ ἀποφορά*, — *αἱ πρόσοδοι*, Einkünfte, — *ὁ καρπός*, Frucht, vgl. *ἡ ἐπικαρπία*, — *τὸ κέρδος*, Gewinn, — auch *ἡ λυσιτέλεια*, *τὸ ὄφελος*, Nutzen, — guter Ertrag, bes. von Früchten, *ἡ πολυφορία*, auch *πολυχοΐα*, — Ertrag geben, *ἀπο-*, *προς-φέρειν**, — *προσόδους παρ-έχειν**, — von Früchten, reichen Ertrag geben, *πολυφορεῖν*, *πολυχοεῖν*.

ertragen, 1) eigtl. Kraft haben zu tragen, *βαστάζειν**, *φέρειν**, — schwer u. leicht zu ertragen, *δύςφορος*, *δυςβάστακτος*, u. *εὔφορος*, *εὐβάστακτος*, alle 2. — 2) erdulden, *πάσχειν**, — mit Kraft erdulden, *ὑπομένειν**, *ἀν-έχεσθαι** m., oft c. partic., z. B. eine Strafe, *ἀνέχεσθαι κολαζόμενον*, — muthig, *καρτερεῖν*, — freiwillig, *ὑφ-ίστασθαι*, sich unterziehen, — ungern, *χαλεπῶς φέρειν**, auch *δυςφορεῖν*, — der viel ertragen kann, *καρτερικός*, — etwas gut, leicht ertragen können, *καρτερικῶς ἔχειν** *πρός τι*, — der Unglück erträgt, ertragen kann, *ἀνεξίκακος* 2, vgl. erdulden. — 3) s. v. a. gestatten, *ἐᾶν**, — *οὐ κωλύειν*, nicht verhindern, — auch *ἀν-έχεσθαι** und *ἀπο-δέχεσθαι* m.

Ertragung, *ἡ φορά*, — Erdulden, *ἡ ὑπομονή*, — standhaftes, *ἡ καρτερία*, s. die vorigen Verba.

ertreten, *κατα-πατεῖν*.

ertrinken, *πνίγεσθαι** u. *ἀπο-πνίγεσθαι** (*ὕδατι*) pass., — *κατα-βυθίζεσθαι* pass., — im Meere, *κατα-ποντίζεσθαι* pass., — ertrinken lassen, s. ersäufen.

ertrotzen, *βίᾳ* oder *αὐθαδείᾳ ἐξ-αιρεῖν** *τι*.

erübrigen, *περι-ποιεῖν*, u. med., — dazu erübrigen, *προςπερι-ποιεῖν*, — auch *περιουσίαν ποιεῖν*, — ich habe nicht viel erübrigt, *οὐ πολλά μοι περιεγένετο**, *οὐ πολὺ περί-εστί μοι*, — das Erübrigte, *ἡ περιουσία*.

Erübrigen, Erübrigung, Sp. *ἡ περιποίησις*, oder besser durch die vorigen Verba.

erwachen, *ἐγείρεσθαι** pass. und *ἀν-εγείρεσθαι** redupl., — s. v. a. zur Besinnung kommen, *ἔννουν γίγνεσθαι**, — vom Tode, = wieder aufleben, *ἀναβιώσκεσθαι**.

Erwachen, *ἡ ἔγερσις*, gew. durch die vor. Verba.

erwachsen, verb., *φύεσθαι** (*φῦναι*), — *ἀναβλαστάνειν**, auch *ἀνα-τέλλειν**, aufwachsen, — *αὐξάνεσθαι** pass., — von Menschen, *ἡβάσκειν**, — übh. entstehen, *γίγνεσθαι**, z. B. es erwächst mir ein Schaden, *γίγνεταί** *μοι βλάβη*, *λαμβάνω** *κακόν*, — ein Vortheil, *κτῶμαί** *τι*, u. so durch ähnliche Umschreibungen.

erwachsen, adj., *τέλειος*, — gew. *ἐν ἡλικίᾳ ὤν*, oder *ἡλικίαν ἔχων**, — *ἐν ἀκμῇ ἡλικίας ὤν*, oder *ἀκμάζων*, — auch *ἔφηβος* 2, — erwachsen sein, *ἡλικίαν ἔχειν**, *ἐν ἡλικίᾳ εἶναι*, oder *ἀκμάζειν*, — *ἡβᾶν*,* auch *εἰς ἄνδρας τελεῖν**.

erwägen, *σταθμᾶσθαι* m. u. poët. *ἐπι-σταθμᾶσθαι*, — gew. *σκοπεῖν**, u. bes. im fut. u. aor. *σκέπτεσθαι** m., — *λογίζεσθαι* m., überlegen, — *ἐν-θυμεῖσθαι* aor. pass., — *θεωρεῖν*, betrachten.

Erwägung, *ὁ λογισμός*, — *ἡ σκέψις*, — *ἡ ἐνθύμησις*, — auch *ἡ θεωρία*, oder durch die im Vor. aufgeführten Verba, — in Erwägung ziehen, = erwägen, w. m. s., auch: *ὑπόλογον ποιεῖσθαί* m. *τι*, — etwas nicht in Erwägung ziehen, auch: *οὐδένα λόγον ποιεῖσθαί* m. *τινος*, — oder *παρ' οὐδὲν τιθέναι*, — oder *παραλείπειν**, übergehen, — *ἀμελεῖν τινος*, nicht beachten.

erwählen, *αἱρεῖσθαι** m., — *προ-κρίνειν**, — zum Feldherrn u. dgl., *ἀπο-δεικνύναι*, auch *καθιστάναι*, einsetzen, *τινὰ στρατηγόν*, — in der Volksversammlung, mit Stimmtäfelchen, *ψηφίζεσθαι* m., oder durch Handaufheben, *χειροτονεῖν*, — aus Mehreren, = auswählen, *ἐκ-λέγειν**.

Erwähler, durch die Participia der vor. Verba.

Erwählung, *ἡ αἵρεσις*, — *πρόκρισις*, — *ἀπόδειξις*, — *κατάστασις*, — *χειροτονία*, — *ἔκλεξις* u. *ἐκλογή*, s. die Verba, — der Magistrate, s. Wahl.

erwähnen, *μνείαν* u. *μνήμην ποιεῖσθαί* m. *τινος*, — *λόγους ποιεῖσθαί* m. *τινος*, auch *λόγον ἐμβάλλειν* περί τινος*, — *ἐπι-*, auch *ἀνα-*, *ὑπο-μνησθῆναί** (s. *μιμνήσκειν*) *τινος*, — *μνημονεύειν τι*, — der oben (vorhin) erwähnte, *ὁ εἰρημένος**, oder *οὗ ἐμνήσθην** (*ἐν τοῖς ἐπάνω*).

erwähnenswerth, *λόγου ἄξιος*, — *ἀξιομνημόνευτος*.

Erwähnung, *ἡ μνήμη*, — *μνεία*, — Erwähnung thun, = erwähnen, s. Vor.

erwärmbar, *θερμαντός*.

erwärmen, *θερμαίνειν*, *δια-*, *ἐκ-θερμαίνειν*, — *θάλπειν*, *κατα-*, *περι-θάλπειν*, — *χλιαίνειν*, vgl. auch *ἀλεαίνειν*, — durch ein trocknes Schwitzbad, *πυριᾶν*, — sich erwärmen, die pass., — erwärmend, *θερμαντικός*, auch *θερμαντήριος*, — erwärmt, auch *θερμός*.

Erwärmung, *ἡ θέρμανσις*, *θερμασία*, — *ἡ θάλψις*, — im trocknen Schwitzbade, *ἡ πυρίασις*.

Erwärmungsmittel, *τὸ θέρμασμα*, — *τὸ ὑπέκκαυμα*.

erwarmen, s. v. a. erwärmt werden, s. erwärmen.

erwarten, *μένειν**, *ἀνα-* u. *περι-μένειν**, warten, bis Jem. kommt, oder etwas eintritt, — s. v. a. abwarten, *τηρεῖν*, *σκοπεῖν**, *φυλάττειν*, — auch *καραδοκεῖν*, mehr mit Sehnsucht, — s. v. a. aus Gründen vermuthen, daß Jem. kommen werde, *προς-δοκᾶν*, auch *προς-* und *ἀνα-δέχεσθαι* m. *ἐλεύσεσθαί* τινα*, — oder *ἐλπίζειν*, hoffen, mit Hoffnung erwarten, — von Jemand erwarten, daß er etwas thun werde, *πιστεύειν τινὰ ποιήσειν τι*, — von dir erwarte ich Hülfe, *πέποιθα* σὲ βοηθήσειν μοι*, — oder in anderer Umschreibung, *πρὸς σὲ βλέπω* βουλόμενος* σώζεσθαι**, auf dich sehe ich, indem ich wünsche, gerettet zu werden, — es steht zu erwarten, *εἰκός* ἐστιν*, — wie zu erwarten steht, *ὥςπερ εἰκός* ἐστιν*, — vgl. auch bevorstehen, — es steht zu erwarten, daß die Feinde heute angreifen werden, *ἐπίδοξοί εἰσιν οἱ πολέμιοι σήμερον ἐπιθήσεσθαι*, — vgl. auch *προςδόκιμος* 2, — s. v. a. bevorstehen, *ἐπι-μένειν* τινά*, — auch *ἀνα-* u. *περι-μένειν**, — *πρό-κειταί* μοί τι*.

Erwartung, *ἡ προςδοκία*, — *ἡ ἐλπίς*, *ίδος*, — sehnsüchtige, *ἡ καραδοκία*, auch *ἀποκαραδοκία*, — Jem. in seiner Erwartung täuschen, *ψεύδειν τινὰ ἐλπίδος*, — sich in seiner Erwartung täuschen, *ψευσθῆναι τῆς ἐλπίδος*, — große Erw. erregen, *μεγάλας τὰς ἐλπίδας*, *προςδοκίας παρ-έχειν**, — *ἐπ-ελπίζειν τινά*, Jemandes Erw. erregen, — die Erw. erfüllen, *τὰς ἐλπίδας ἀπο-τελεῖν**, — in Erw. sein, *ἐλπίζειν*, — in gespannter Erw. sein, *μετέωρον εἶναι*, auch *αἰωρεῖσθαι* u. *ἐπ-αιωρεῖσθαι* pass., — die Erw. Jemandes spannen, *μετ-εωρίζειν τινά* oder *τὸν νοῦν τινος*, — wider Erw., *παρ' ἐλπίδα*, oder *παρὰ γνώμην*, auch *παρὰ δόξαν*, — über Erw., *ὑπὲρ τὴν ἐλπίδα*, — was wider Erw. kommt, *ἀπροςδόκητος* 2.

erwartungsvoll, *μετέωρος* (*τὴν ψυχήν*), oder durch die Participia von erwarten.

erwecken, 1) eigtl. aus dem Schlafe, *ἐγείρειν** redupl., *ἀν-* und *δι-εγείρειν** (*ἐξ ὕπνου*), — aus dem Tode, *ἀνα-καλεῖν* ἀποθανόντα**. — 2) übtr. auch *ἐγείρειν**, — *δι-* und *ἐπ-εγείρειν**, — *ἐκ-ζωπυρεῖν*, vgl. ermuntern, — zu etwas, *προ-τρέπειν* τινὰ πρός τι*. — 3) s. v. a. verursachen, *ποιεῖν*, — *παρ-έχειν**, — in Jem. erregen, *ἐμ-ποιεῖν*, z. B. die Liebe zum Ruhme, *τὴν φιλοδοξίαν*, — u. *ἐμ-βάλλειν**, bes. Furcht u. Leidenschaft, — erweckend, *ἐγερτικός*, — *προτρεπτικός*, — *παραινετικός*.

erwecklich, *ἐγέρσιμος* 2.

Erweckung, *ἡ ἔγερσις*, auch übtr., — zu etwas, *ἡ προτροπὴ ἐπί τι*, vgl. die unter erwecken aufgeführten Verba.

Erweckungsmittel, *τὸ ὁρμητήριον*, *παρορμητικόν*.

erwehren, sich, einer Sache, *ἀμύνεσθαί* m. *τι*, — *ἀπ-είργειν*, auch *ἀπ-ελαύνειν**, — *δι-* u. *ἀπ-ωθεῖσθαι** m., — sich des Lachens nicht erwehren können, *οὐ κατ-έχειν* τὸν γέλωτα*, oder *κρατεῖν τοῦ γέλωτος*, — sich der Thränen nicht erwehren können, *οὐ δύνασθαι* κατ-έχειν* τὸ μὴ δακρύειν*.

erweichen, *μαλάττειν*, *ἐκ-*, *κατα-μαλάττειν*, — *ἐκ-μαλθακοῦν*, weich machen, — durch Kneten, *δεψεῖν*, — durch Nässe, *κατα-βρέχειν*, — durch Wärme, *χλιαίνειν*, *τήκειν**. — Uebtr. Jem. durch Bitten, *πείθειν** und *παρα-πείθειν**, — *ἐπι-κλᾶν* τινα*, — erweicht werden, sich erweichen lassen, *ἐπι-κλασθῆναι**, — *πείθεσθαι** pass., — oder auch *εἴκειν* u. *ὑπ-είκειν τινί*, nachgeben.

Erweichen, *ἡ μάλαξις*, s. die vor. Verba.

erweichend, *μαλακτικός*, — erweichendes Mittel, *τὸ μάλαγμα*.

erweisen, 1) = thun, z. B. Gutes erweisen, Jem., *εὐεργετεῖν* oder *εὖ ποιεῖν*, *ἀγαθὰ ποιεῖν τινα*, — Böses, *κακῶς ποιεῖν τινα*, *κακὰ ποιεῖν τινα*, *κακοποιεῖν τινα*, — Jem. Ehre erweisen, d. i. ihn ehren, *τιμᾶν*, *θεραπεύειν τινά*, — oder umschr. *ἀπο-νέμειν* τινὶ τιμήν*, — *περι-έπειν* τινὰ τιμαῖς*, — Einem Dienste erweisen, *ὑπηρετεῖν τινι*, — *χαρίζεσθαί* m. *τινι*, — oder *ὠφελεῖν τινα*, — er hat uns große Dienste erwiesen, *πολλοῦ ἄξιος ἡμῖν ἐγένετο**, — sich erweisen, *φαίνεσθαι**, *φανερόν*, *δῆλον εἶναι*, mit dem Particip, z. B. er hat sich als ein braver Mann erwiesen, *καλὸς καὶ ἀγαθὸς ὢν δῆλος ἦν*, — oder *παρ-εῖχεν* ἑαυτὸν χρηστόν*, — sich gegen Jem. z. B. freundlich erweisen, *φιλικῶς προς-φέρεσθαι** pass. *πρός τινα*, auch *γίγνεσθαι* περί τινα*, z. B. *τοιοῦτον*, — sich gegen Jem. gefällig erweisen, *χαρίζεσθαί* m. *τινι*, oder *χάριν κατα-τίθεσθαί τινι*. — 2) = beweisen, *ἀπο-δεικνύναι*, *ἐπι-δεικνύναι* u. simpl., c. partic., — *ἐλέγχειν**, — *ἀπο-φαίνειν**, s. beweisen.

erweislich, *ἀποδεικτός*, — *φανερός*, — wie erw., *ὥςπερ εἰκός**.

Erweisung, durch die unter erweisen aufgeführten Verba, — von Ehren, *αἱ τιμαί*.

erweitern, eigtl. *εὐρύνειν*, *ἀν-* u. *δι-ευρύνειν*, oder *εὐρὺ ποιεῖν τι*, — auch *δια-στέλλειν**, — die Gränzen eines Reiches, *ἐκ-τείνειν** oder *προ-φέρειν**, — *αὐξάνειν* βασιλείαν*, — seine Macht, *αὐξάνειν*, *μείζω κτᾶσθαι** m. *τὴν δύναμιν*, — *ἐπι-κτᾶσθαι* ἀρχήν*, dazu erwerben, — *προς-κτᾶσθαι** m., *προς-λαμβάνειν**, — seinen Plan erweitern, *προςπεριβάλλεσθαί** m. *τι*, — *μείζω διώκειν**, — *μειζόνων ἐφ-ίεσθαι*, m., — s. v. a. auslassen, *χαλᾶν**, — seine Kenntnisse erweitern, *προς-μανθάνειν**, — *ἐπι-διδόναι εἰς ἐπιστήμην*, — seine Erfahrungen erweitern, *πλεόνων ἔμπειρον γίγνεσθαι**, — u. so öfter in ähnlich. Umschreibungen, — sich erweitern lassen, erweitert werden können, *ἐπίδοσιν ἔχειν**.

Erweiterung, eigtl. *ὁ ἀνευρυσμός*, — *ἡ διαστολή*, — der Gränzen u. ä., *ἡ αὔξησις*, *ἐπαύξησις*, *ἐπαύξη*, das Vermehren, — der Kenntnisse, *ἡ ἐπίδοσις*, vgl. die vor. Verba.

Erwerb, *ἡ ἐργασία*, — durch Handel, *ὁ χρηματισμός*, — *ἡ περιουσία*. Vgl. auch Gewinn.

erwerben, durch Arbeit verdienen, ἐργάζεσθαι* u. κατ-εργάζεσθαι* m. (augm.), — κτᾶσθαι* m., — durch Handelsgeschäfte, χρηματίζειν, vgl. gewinnen, — übh. sich etwas verschaffen, πορίζεσθαι m., — παρα- u. κατα-σκευάζεσθαι m., — sich Jemandes Gunst, Dank erwerben, s. die betreffenden Wörter, — sich noch dazu erwerben, προς-κτᾶσθαι* m., προς-λαμβάνειν*, — sich zu erwerben suchen, διώκειν* fut. m., d. i. verfolgen, nachsetzen, wie θηρᾶν.

Erwerbfleiß, ἡ ἐργασία, — ὁ χρηματισμός, was bes. auf Handel geht, — oder ἡ βιομηχανία.

erwerbfleißig, **-lustig**, βιομήχανος 2.

erwerbsam, βιομήχανος 2, — ἐργαστικός, — περιποιητικός, — χρηματιστικός.

Erwerbsmittel, ὁ πορισμός, — ὁ πόρος, — oder durch das Vorige, z. B. der Krieg ist ein Erwerbsmittel des Geldes, ὁ πόλεμος περιποιητικὸς χρημάτων.

Erwerbsquelle, = Vor.

erwerbsüchtig, χρηματιστικός.

Erwerbung, ἡ κτῆσις, — ἡ ἐργασία, — Sp. ἡ περιποίησις, — ὁ χρηματισμός, — vgl. die unter **erwerben** aufgeführten Verba.

Erwerbzweig, ὁ χρηματισμός, — umschr. ἡ ἀφορμὴ τοῦ βίου.

erwiedern (**erwidern**), 1) antworten, ἀπο-κρίνεσθαι* m. — 2) übh. vergelten, ἀμείβεσθαι m., — ἀνταπο- und ἀπο-διδόναι, — auch durch manche Zusammensetzungen mit ἀντί zu geben, z. B. Gefälligkeiten erwiedern, ἀντι-χαρίζεσθαι m., — die Frage erwiedern, ἀντ-ερωτᾶν, — den Gruß erwiedern, ἀντ-ασπάζεσθαι m., — den Schlag erwiedern, ἀντι-τύπτειν*, — die Wohlthat erwiedern, ἀντ-ευεργετεῖν, ἀντ-ευποιεῖν. Vgl. die Zusammensetzungen mit dagegen.

Erwiederung (**Erwiderung**), 1) Antwort, ἡ ἀπόκρισις. — 2) übh. Vergeltung, ἡ ἀμοιβή, — ἀνταπόδοσις und ἀπόδοσις. Vgl. die vor. Verba.

erwischen, etwas, τυγχάνειν* τινός, — s. ertappen, ergreifen.

erwuchern, umschr. τόκῳ oder τοκισμῷ oder τοκίζοντα, τοκογλυφοῦντα κτᾶσθαι*, λαμβάνειν* oder κερδαίνειν*.

erwünschen, ἐπ-εύχεσθαι m., — ποθεῖν* u. ἐπιποθεῖν*, — gew. ἐφ-ίεσθαί m. τινος, — erwünscht, ποθεινός, auch ἀσπαστός, — oft durch ἄσμενος, z. B. das kam mir erwünscht, τοῦτο ἐμοὶ ἀσμένῳ ἐγένετο*, — oder κάλλιστος, ἥδιστος, sehr angenehm, — sehr erwünscht, τριπόθητος, — den erwünschten Erfolg haben, καλῶς oder κατὰ νοῦν ἀπο-βαίνειν*.

erwürgen, ἀπο-πνίγειν*, ἀπ-άγχειν, — στραγγαλᾶν, — oder tödten, ἀν-αιρεῖν*, ἀπο-σφάττειν*.

Erwürgen, ἡ πνῖξις, — ἡ σφαγή.

Erz, übh. von metallhaltigen Steinen, τὸ μέταλλον, — rothes Erz, ἡ βῶλος, z. B. Silbererz, ἀργυρῖτις, ιδος, s. die bes. Metalle, — als besondere Mischung mehrerer Metalle, ὁ χαλκός, s. das griech. Lex., — korinthisches Erz, χαλκὸς κεκραμένος*, — von Erz gemacht, χάλκεος, zsgz. χαλκοῦς, ῆ, οῦν, — in Erz arbeiten, χαλκεύειν, — ein Gefäß aus Erz, τὸ χάλκευμα, mehr poët., — τὸ χαλκεῖον.

Erzader, ἡ μετάλλου φλέψ, εβός.

erzählbar, ῥητός, λεκτός, διηγητός.

erzählen, ἀφ-, δι-ηγεῖσθαι m., — λόγῳ διεξιέναι, διεξ-έρχεσθαι*, — δηλοῦν, ἀπο-φαίνειν*, bekannt machen, — vom Geschichtschreiber, ἱστορεῖν, — vom Mythologen, μυθολογεῖν, — übh. = sagen, angeben, λέγειν* (εἰπεῖν, ἐρεῖν), — φράζειν, — es ist erzählt worden, εἴρηται*, — was erzählt worden ist, τὰ εἰρημένα*.

erzählenswerth, ἀξιομνημόνευτος 2, oder λόγου, μνήμης ἄξιος.

Erzähler, durch die Participia von erzählen, vgl. ὁ λογοποιός.

Erzählung, 1) das Erzählen, ἡ ἀφ- u. δι-ήγησις, — ἱστορία. — 2) das Erzählte, ὁ λόγος, — τὸ διήγημα u. ἀφήγημα, — die kleine Erz., τὸ διηγημάτιον, — ὁ μῦθος, τὸ μυθολόγημα, bes. fabelhaft, — ὁ ἀπόλογος, — τὰ ἀπομνημονεύματα, — im Tone der Erzählung, διηγηματικός, ἀφηγηματικός.

Erzart, τὸ εἶδος χαλκοῦ.

Erzbetrüger, etwa ὁ ψευδίστατος, oder δεινὸς ἐξαπατᾶν.

Erzbettler, ὁ πτωχίστατος.

Erzbischof, ὁ ἀρχιεπίσκοπος.

Erzbisthum, etwa ἡ ἀρχιεπισκοπία.

erzböse, παμπόνηρος, παμμίαρος, oder durch superl. κάκιστος, πονηρότατος.

Erzbösewicht, πανοῦργος oder τριπάνουργος.

Erzbruch, τὰ χαλκοῦ μέταλλα.

Erzdieb, ὁ κλεπτίστατος.

erzdumm, ὁ εὐηθέστατος, ἠλιθιώτατος.

erzeigen, ποιεῖν, — Einem Gutes, Wohlthaten erzeigen, εὖ od. ἀγαθὰ ποιεῖν τινα, εὐεργετεῖν τινα, — Einem Böses erzeigen, κακῶς, κακὰ ποιεῖν τινα, κακοποιεῖν τινα, — Einem Ehre erzeigen, τιμὰς ἀπονέμειν* τινί, περι-έπειν* τινὰ τιμαῖς. S. übrigens erweisen.

Erzeigung, durch die vor. Verba.

Erzengel, ὁ ἀρχάγγελος.

erzeugen, γεννᾶν, — φύειν*, — τίκτειν*, gebären, — ποιεῖν, — Kinder erzeugen, παιδοποιεῖσθαι, τεκνοποιεῖσθαι m., — ζωογονεῖν, lebendige Junge erz., — erzeugt werden, γεννᾶσθαι pass., — γίγνεσθαι*, — φύεσθαι* (φῦναι), — erzeugt sein, γεγονέναι*, πεφυκέναι*, vom Boden, φέρειν*, — übertr. τίκτειν*, γεννᾶν, z. B. λύπην, βλάβην, ἀρετήν, ἔχθραν, μῖσος, — etwas bei oder in Jemandem erzeugen, ἐμ-ποιεῖν τινί τι.

Erzeuger, ὁ γενέτης u. γενετήρ, — gew. ὁ πατήρ, gen. πατρός, Vater, — oder durch Participia, ὁ φύσας* τινά.

Erzeugerinn, ἡ γενέτειρα, — gew. ἡ μήτηρ, gen. μητρός, Mutter, — od. durch Participia, ἡ τεκοῦσα*.

Erzeugniß, τὸ γέννημα, — τὸ ἔκγονον, — übtr. auch τὸ ἔργον, Werk.

Erzeugung, ἡ γέννησις, γένεσις, — mehr poet. ἡ γενεά, γενέθλη, τὸ γένεθλον, — ἡ ἐργασία, von Fabrikaten.

erzfarbig, χαλκόχρους, ουν.

erzfaul, die Superlativa von faul.

Erzfeind, ὁ ἔχθιστος.

Erzgeizhals, ὁ κυμινοπρίστης.

Erzgrube, τὰ μέταλλα χαλκοῦ, — τὸ χαλκωρυχεῖον.

erzhaltig, χαλκίτης, fem. χαλκῖτις, ιδος.

Erzheuchler, ὁ δεινὸς ὑποκριτής.

erziehen, auferziehen, τρέφειν*, ἀνα-τρέφειν*, — παιδεύειν, mehr moralisch, daher auch τρέφειν* καὶ παιδεύειν oft verbunden, — παιδαγωγεῖν, eigtl. von dem Führer u. Erzieher des Knaben, — hart erziehen, σκληραγωγεῖν, — mit Jem. erzogen, σύντροφος 2, — mit Jem. erzogen werden, συν-τρέφεσθαί* pass.

τινι, — sich Schande an Jem. erziehen, d. i. Jem. zu seiner Schande erziehen, — = leiten, ἄγειν*.

Erzieher, ὁ τροφεύς und poët. θρεπτήρ, ῆρος, — ὁ παιδευτής, mehr im geistigen Sinne, oder durch Participia von erziehen, — ὁ παιδαγωγός, der den Knaben leitet.

Erzieherinn, ἡ τροφός, poët. θρέπτειρα, — oder durch Participia.

Erziehung, ἡ τροφή, ἀνατροφή, — bes. moralische, ἡ παιδεία, παίδευσις u. παιδαγωγία, — falsche Erziehung, ἡ ψευδοπαιδεία. — ein Mann ohne Erziehung, ἀνάγωγος 2, — Mangel an Erziehung, ἡ ἀναγωγία, — = Leitung, ἡ ἀγωγή, — eine Erziehung genießen, = erzogen werden, — eine gute E. genießen, καλῶς παιδεύεσθαι, — Jem. die E. eines Kindes überlassen, ἐπι-τρέπειν* τινὶ παιδεύειν παῖδα.

Erziehungsanstalt, τὸ παιδευτήριον.

Erziehungsart, ἡ ἀγωγή, — harte Erz., ἡ σκληραγωγία.

Erziehungskunst, ἡ παιδαγωγική, auch παιδευτική.

Erziehungslohn, τὰ τροφεῖα, θρεπτήρια.

Erziehungswesen, τὰ περὶ τὴν παιδείαν.

erzielen, στοχάζεσθαι m. u. κατα-στοχάζεσθαί τινος, — σκοπεῖν* τι, auf etwas sein Augenmerk richten. — S. v. a. erlangen, τυγχάνειν* u. ἐπι-τυγχάνειν* τινός.

erzittern, σείεσθαι* pass., erschüttert werden, — von Zagenden, s. zittern, fürchten.

Erzittern, ὁ σεισμός, — ὁ τρόμος.

Erzlüge, τὸ ψευδίστατον.

Erzlügner, ὁ ψευδίστατος.

Erznarr, ὁ μωρότατος.

Erzplauderer, ὁ λαλίστατος.

Erzpriester, ὁ ἀρχιερεύς.

Erzprobe, ἡ βάσανος χαλκοῦ.

erzreich, πολύχαλκος 2, poët.

Erzsäufer, ὁ ποτίστατος.

Erzschacht, etwa: σύριγξ ἡ χαλκῖτις.

Erzschelm, ὁ τριπάνουργος.

Erzschlacken, ἡ σκωρία.

Erzstein, λίθος ὁ χαλκίτης.

erzürnen, ὀργίζειν u. ἐξ-οργίζειν, — παρ-οξύνειν*, auch ἐρεθίζειν, — u. umschr. ὀργὴν ἐμ-βάλλειν* τινί, — sich erzürnen, erzürnt sein, die Passiva der vor. Verba, auch χαλεπαίνειν τινί, — auf Jem., δι' ὀργῆς u. ἐν ὀργῇ ἔχειν* τινά. — Vgl. noch χολοῦσθαι, χώεσθαι, κοτεῖσθαι, s. zürnen, zornig.

Erzvater, ὁ πατριάρχης, — auch γενεάρχης.

Erzverschwender, ὁ δαπανηρότατος.

erzwingen, ἀναγκάζειν, κατ-αναγκάζειν, ἐξ-αναγκάζειν, παρ-αναγκάζειν, — βιάζεσθαι, ἐκβιάζεσθαι m., — βίᾳ κρατεῖν τινος.

Erzwingung, durch Verba.

Erzwucherer, ὁ τοκογλύφος.

es, s. er.

Escadre, ὁ στόλος.

Escadron, ἡ ἴλη.

Escadronchef, ὁ ἰλάρχης.

Esche, ἡ μελία, — von der Esche gemacht, μέλινος.

eschen, μέλινος.

Esel, ὁ ὄνος, — ein großer Esel, ὁ κάνθων, ωνος, — Packesel, ὁ κάνθος, — der wilde Esel, ὄνος ὁ ἄγριος, ὄναγρος, — vom Esel, ὄνειος, — mit einem Eselskopf, ὀνοκέφαλος 2, — mit Eselsfüßen, ὀνόκωλος 2 u. ὀνοσκελής, ές, — Esel ernährend, haltend, ὀνοφορβός, — sprüchwörtl. vom Pferd auf den Esel kommen, etwa: ἐλαττοῦσθαι pass. τὴν τύχην, — der Esel schreit, ὁ ὄνος ὀγκᾶται m.

Eselchen, τὸ ὀνίδιον, — ὀνάριον, — ὁ ὀνίσκος.

Eselei, etwa: ἡ ὑομουσία.

eselartig, ὀνοειδής, ές.

eselhaft, ὀνικός, — ἄγροικος 2, φορτικός.

Eselhüter, ὁ ὀνοφορβός.

Eselinn, ἡ ὄνος, — kleine Eselinn, ἡ ὀνίσκη.

Eselsfleisch, τὰ ὄνεια κρέα.

Eselsfüllen, s. Eselchen.

Eselshaar, ὁ ὄνου πόκος.

Eselshaut, τὸ ὄνου δέρμα, ἡ ὄνου δορά, — ἡ ὀνεία.

Eselsmilch, τὸ ὄνειον γάλα.

Eselsmist, ἡ ὀνίς, ίδος.

Eselsohren, τὰ ὄνου ὦτα.

Eseltreiber, ὁ ὀνηλάτης, — ein Eseltreiber sein, ὀνηλατεῖν.

Eskorte, ἡ φυλακή, — οἱ προπομποί, — eine Eskorte geben, διδόναι προπομπούς, συμ-πέμπειν* φυλακήν, auch προ-πέμπειν*.

eskortiren, προ-πέμπειν*, — παρα-πέμπειν*, — φυλάττειν.

Eskortirung, ἡ παραπομπή.

Espe, ἡ κερκίς, ίδος.

Espenlaub, τὰ τῆς κερκίδος φύλλα.

Esse, ἡ κάμινος, in der Schmiede, vgl. Rauchfang.

essen, ἐσθίειν*, — σιτεῖσθαι u. σιτίζεσθαι m., Speise genießen, — auch προς-φέρεσθαι* m., zu sich nehmen, — zu viel essen, ὑπερεμ-πίπλασθαι m., — wenig essen, γαστρὸς φείδεσθαι m., — τρώγειν*, bes. rohe Früchte zum Nachtisch, — für die besonderen Speisen haben die Griechen besondere Wörter: Affen essen, πιθηκοφαγεῖν, — Brod essen, ἀρτοφαγεῖν, — Eicheln essen, βαλανηφαγεῖν, — Fische essen, ἰχθυοφαγεῖν, — Fleisch essen, κρεωφαγεῖν, — als Zukost essen, ὀψοφαγεῖν, — u. so adj., Brod essend, ἀρτοφάγος, — der Fische ißt, ἰχθυοφάγος, — der Fleisch ißt, κρεωφάγος, — der Lotos ißt, λωτοφάγος u. ä., alle 2, — viel essen, ἀδηφαγεῖν, — gierig essen, schlucken, κάπτειν. — Intr. s. v. a. eine Mahlzeit halten, schmausen, ἑστιᾶσθαι* dep. pass. (augm.), — zum Frühstück, oder zu Mittag, zu Abend essen, ἀριστᾶν, ἀριστίζεσθαι u. ἀριστοποιεῖσθαι m., — δειπνεῖν, δειπνοποιεῖσθαι m., — einmal am Tage essen, μονοσιτεῖν, — gegessen haben, ἀπὸ δείπνου γίγνεσθαι*, — sich satt essen, = sättigen, — Jem. zu essen geben, σιτίζειν τινά, oder τροφήν, σῖτον παρ-έχειν* τινί, — der nicht gegessen hat, ἄσιτος 2, — ἄδειπνος 2, — ἀνάριστος u. ἀναρίστητος 2.

Essen, 1) die Handlung, τὸ ἐσθίειν*, — sich des Essens enthalten, ἀπ-έχεσθαι* m. τοῦ σίτου, od. οὐχ ἅπτεσθαι m. σίτου. — 2) das, was gegessen wird, τὸ ἔδεσμα, — ἡ ἐδωδή, — auch τὸ ὄψον, bes. lecker bereitetes. — 3) die Mahlzeit, τὸ δεῖπνον, z. B. Jem. zum Essen einladen, καλεῖν* τινα ἐπὶ δεῖπνον, — auch durch Verba, z. B. nach dem Essen ging er fort, δειπνήσας ἀπῆλθεν*, — vom Essen aufstehen, ἀπὸ δείπνου γίγνεσθαι*.

Essenkehrer, etwa: ὁ καμίνων καθαρτής.

Essenszeit, ἡ τοῦ δειπνεῖν ὥρα, — auch ὁ δειπνηστός, — ὁ δορπηστός.

Essenz, etwa ἡ ἄχνη.

Esser, ὁ τρώκτης, besser durch Participia, — ein starker Esser, πολυφάγος, ἀδηφάγος.

Essig, τὸ ὄξος, — zum Essig gehörig, ὀξηρός, —

nach Essig schmecken, ὀξίζειν, — mit Essig bereitet, ὀξωτός, — zu Essig werden, ἐξ-οξύνεσθαι pass.

essigartig, ὀξώδης, ες.

Essigbrauer, etwa ὁ ὀξοποιός.

Essigflasche, -napf, ἡ ὀξίς, ίδος, — τὸ ὀξύβαφον.

Essiggeschmack, ὁ ὀξύς, ὀξίνης χυμός.

Essighändler, ὁ ὀξοπώλης.

Essignapf, τὸ ὀξύβαφον.

essigsauer, ὀξύς, εῖα, ύ.

Estrich, τὸ ἔδαφος, τὸ δάπεδον, — einen Estrich machen, ἐδαφίζειν.

eßbar, ἐδώδιμος 2, — auch βρώσιμος 2, — ἐδεστός, — nicht eßbar, ἄβρωτος.

Eßbarkeit, τὸ ἐδώδιμον.

Eßbegierde, ἡ τοῦ φαγεῖν* ἐπιθυμία.

Eßgier, ἡ λαιμαργία, γαστριμαργία.

Eßlust, ἡ σίτου ἐπιθυμία, — ἡ ἔφεσις, — vgl. Appetit.

Eßwaare, τὰ ἐδώδιμα, ἐδέσματα, s. Essen, — Eßwaaren kaufen, ὀψωνεῖν.

Eßzimmer, s. Speisesaal.

etabliren, ein Geschäft, κατα-σκευάζειν, — sich etabl., das med., — Jemanden, χορηγεῖν τινι (κατασκευήν), — vgl. gründen.

Etablissement, ἡ κατασκευή.

Etage, s. Stockwerk.

Etappe, τὸ ἄγγαρον.

Etat, etwa αἱ ἀπογραφαί.

Ethik, ἡ ἠθική.

Etikette, etwa ἡ εὐπρέπεια, — τὰ νομιζόμενα, — so verlangt es die Etikette, οὕτω νομίζεται.

etliche, ἔνιοι, — ἔστιν οἵ, s. einiger.

Etui, ἡ θήκη.

etwa, 1) bei Zahlenangaben, περί c. acc., — μάλιστα, vgl. ungefähr. — 2) von ungefähr, vielleicht, ἴσως, — τάχα, gew. mit dem opt. pot., es möchte etwa Einer sagen, τάχ' ἄν τις εἴποι*, — wenn nicht etwa, εἰ μὴ ἄρα, — wenn etwa, εἴ που, — εἴ πως, — εἴ τι, — in Fragen, μῶν, wenn man die Bejahung fürchtet, sonst ἆρα, ἆρ' οὐ, z. B. du hast es doch nicht etwa gesagt? μῶν ἔλεξας*; — hast du es etwa gesagt? ἆρ' ἔλεξας; — hast du es etwa nicht gesagt? ἆρ' οὐκ ἔλεξας;

etwaig, etwanig, entweder durch εἴ τις, oder (das enklitische) τίς, — zuweilen auch durch τυχών*, οὖσα, όν, zu geben, z. B. sie wahrten sich vor etwaiger Gefahr, ἐφυλάξαντο εἴ τις ἔσοιτο κίνδυνος.

etwas, τί, enklitisch, unbestimmter Gegensatz von nichts, z. B. etwas sagen, λέγειν* τι, — nach einer Negation, οὐδέν, z. B. nie etwas, οὐδέποτε οὐδέν, — irgend etwas, ὁτιοῦν, — oder 1) s. v. a. etwas Bedeutendes, z. B. von Jem. etwas halten, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m., — sich für etwas halten, δοκεῖν* εἶναί τι, — 2) s. v. a. wenig, μικρόν τι, ὀλιγόν τι, beim compar. ὀλίγῳ, — od. durch Zusammensetzungen mit ὑπό, seltner ἐπί und ἐν, z. B. etwas abgeschmackt, ὑπ-άτοπος 2, — etwas abschüssig, ὑπόκρημνος 2, — etwas auswärts gekrümmt, ὑπόβλαισος 2, — etwas bäuerisch, ὑπάγροικος 2, — etwas barbarisch, ὑποβάρβαρος 2, — daher etwas ausländisch, unrichtig sprechen, ὑπο-βαρβαρίζειν, — etwas bitter, ἐπίπικρος 2, ἔμπικρος 2, — etwas blaß, ἔνωχρος 2, — etw. bunt, ὑπανθηρός 2, — etw. dünn, ὕπισχνος 2, ὑπόλεπτος 2, — etwas durstig, ὑπόδιψος 2, — etwas entblößen, ὑπο-γυμνοῦν, — etwas entgegengesetzt, ὑπεναντίος 2, — etwas erleichtern, ὑπο-κουφίζειν, — etwas ermüdet, ὑπόκοπος 2, — etwas feige, furchtsam, ὑποδεής, ές, — etwas feige, furchtsam sein, ὑπο-δειλιᾶν, — etwas fett, ἐμπίμελος 2, — etwas gebogen, ὑπόγρυπος 2, — etwas Gefahr laufen, ὑπο-κινδυνεύειν, — etwas gefährlich, ὑποκίνδυνος 2, — etwas gekrümmt, ὑπόκυρτος 2, auch ἐπίκυρτος 2, — etwas grau werden, ἐπι-πολιοῦσθαι pass., — etwas häßlich, ὕπαισχρος 2, — etwas hart, ἐπίσκληρος 2, — etwas heiser, ὑπόβραγχος 2, — etwas heiter, ὑπεύδιος 2, — etwas herb, ὑπαυστηρός 2, — etwas hitzig, ὑπόθερμος 2, — etw. husten, ὑπο-βήττειν, — etwas klebrig, ὑπόγλισχρος 2, — etwas knurren, ὑπο-βορβορύζειν, — etwas leicht, ὑπόκουφος 2, — etwas mürrisch, ὑποδύσκολος 2, — etwas neidisch, Sp. ὑποβάσκανος 2, — etwas purpurfarbig, ἐπι-πόρφυρος 2, — etwas riechen, ὑπ-όζειν*, — etwas roth, ὑπέρυθρος 2, — etwas roth werden, ὑπ-ερυθριᾶν, — etwas schäbig, ὑπόλεπρος 2, — sich etwas schämen, ὑπ-αιδεῖσθαι*, ὑπ-αισχύνεσθαι*, — etwas schmeicheln, ὑπο-κολακεύειν, — etwas stumpfnasig, ὑπόσιμος 2 u. ἐπίσιμος 2, — etw. taub, ὑπόκωφος 2, — etwas thonicht, ὑπάργιλος 2, — etwas trüben, ὑπο-θολοῦν, — etwas üben, ὑπο-γυμνάζειν, — etwas ungebildet, ὑπαπαίδευτος 2, — etwas unverständig, ὑπάφρων, — etwas unwillig sein, ὑπο-δυσφορεῖν, — etw. verachten, ὑπο-κατα-φρονεῖν, — etw. verstümmelt, ὑποκόλοβος 2, — etwas weinen, ὑπο-δακρύειν, — etw. weiß, ὑπόλευκος 2, — etw. zusammengeschrumpft, ἐπίῤῥικνος 2.

Etymolog, ὁ ἐτυμολόγος.

Etymologie, ἡ ἐτυμολογία.

etymologisch, ἐτυμολογικός.

etymologisiren, ἐτυμολογεῖν.

euch, dat. ὑμῖν, acc. ὑμᾶς.

euer, ὑμέτερος, oder ὑμῶν, — wenn etwas Bestimmtes gemeint ist, stets mit dem Artikel, z. B. euer Land, ἡ ὑμετέρα χώρα, — ἡ χώρα ὑμῶν.

euertwegen, euertwillen, ὑμῶν ἕνεκα, — δι' ὑμᾶς, s. wegen.

Eule, ἡ γλαῦξ, γλαυκός.

eulenartig, γλαυκώδης, ες.

eurig, ὁ ὑμέτερος, s. euer.

Euter, τὸ οὖθαρ, ατος, — ἡ θηλή, — ὁ μαστός, — mit vollem Euter, εὔθηλος 2, poët.

evangelisch, εὐαγγελικός.

Evangelist, ὁ εὐαγγελιστής.

Evangelium, τὸ εὐαγγέλιον.

evident, ἐναργής, ές.

Evidenz, ἡ ἐνάργεια, — τὸ ἐναργές.

Evolution, ὁ ἐξελιγμός, — ἡ τακτικὴ διέξοδος, — eine Ev. machen, ἐξ-ελίττειν* augm. τὴν τάξιν.

ewig, αἰώνιος, ἀΐδιος, — ἀεὶ ὤν, — Adv. ἐςαεί, εἰς αἰῶνα, — nur mit Rücksicht auf das Ende, immer dauernd, ἀθάνατος, ἄφθαρτος 2, — so: ewig. Ruhm, ἀθάνατος δόξα, — auch ἀείμνηστος δόξα, woran man sich stets erinnert, — seit ewigen Zeiten, ἐξ αἰῶνος, ἐξ ἀϊδίου, — auf ewige Zeiten, ἐςαεί, εἰς αἰῶνα.

Ewigkeit, ἡ ἀϊδιότης, ητος, — ὁ ἀΐδιος χρόνος, — übh. sehr lange, undenkliche Zeit, ὁ αἰών, ῶνος, — von Ew. her, ἐξ αἰῶνος, — in Ewigkeit, εἰς αἰῶνα, — s. v. a. das zukünftige Leben, ὁ αἰώνιος βίος, ὁ ἐκεῖ βίος.

exakt, s. genau.

exaltirt, s. aufgeregt.

Examen, s. Prüfung.

Examinator, ὁ ἐξεταστής, — ein guter Examinator, ἐξεταστικός.

examiniren, s. prüfen.

Exception, vor Gericht, ἡ παραγραφή, — s. Ausnahme.

Exceptionsschrift, ὁ παραγραφικὸς λόγος.

Excerpte, τὰ ἀνάλεκτα.

Exceß, s. Ausschweifung.

excipiren, gegen eine Klage, παρα-γράφεσθαι* m. τὴν δίκην, — s. ausnehmen.

Excremente, s. Ausleerung.

Execution, 1) übh. Ausführung, s. das Wort. — 2) Strafe, ἡ τιμωρία, — ὁ θάνατος. — 3) gewaltsame Beitreibung der Steuern, ἡ ἀργυρολογία, — mit Execution gegen Jem. verfahren, ἀνάγκας προς-άγειν* τινί.

executiren, s. ausführen, vollstrecken.

Executor, ὁ ἀργυρολόγος, — s. Vollstrecker.

Exegese, s. Auslegung.

Exempel, τὸ παράδειγμα, s. Beispiel, — arithmetische Aufgaben, οἱ λογισμοί.

Exemplar, τὸ παράδειγμα, — τὸ ἀντίγραφον.

exemplarisch, ἄριστος, der Beste, vgl. musterhaft, — exemplarisch strafen, δεινῶς κολάζειν*.

exequiren, s. vollziehen.

exerciren, ἀσκεῖν, γυμνάζειν, — intr. σωμασκεῖν u. γυμνάζεσθαι pass.

Exercitium, ἡ ἄσκησις, s. Uebung.

Exil, ἡ φυγή, Sp. ἐξορία, s. Verbannung, — lebenslängliches, ἡ ἀειφυγία, — in's Exil schicken, ἐκ-βάλλειν*, ἐξ-ορίζειν, ἐκ-κηρύττειν, — in's Exil geschickt werden, ἐκ-πίπτειν*, — im E. sein, φεύγειν*.

exiliren, s. verbannen.

Existenz, ἡ ὕπαρξις, — τὸ εἶναι, — an der E. von etwas zweifeln, οὐ νομίζειν εἶναί τι, — die E. von etwas wahrnehmen, αἰσθάνεσθαι* τινος ὅτι ἔστιν.

existiren, ὑπ-άρχειν, εἶναι, sein.

Exorcismus, ὁ ἐξορκισμός.

Expedient, ὁ ἀποστολεύς.

expediren, ἀπο-στέλλειν*, abfertigen, s. ausfertigen, besorgen.

Expedition, ἡ ἀποστολή, Abfertigung, od. durch das Verbum, — auch s. v. a. Feldzug, Heer, Flotte, w. m. s.

Experiment, ἡ πεῖρα, — ein Experiment machen, πεῖραν ποιεῖσθαι m.

experimentiren, πεῖραν ποιεῖσθαι m.

extemporiren, αὐτοσχεδιάζειν, — ἐξ ὑπογυίου εἰπεῖν*.

Extemporiren, ὁ αὐτοσχεδιασμός.

Extrem, τὸ ἄκρον, — ἔσχατον.

Extremität, τὸ ἄκρον, ἀκρωτήριον, — die Extremitäten abschneiden, ἀκρωτηριάζειν τινά.

Exulant, s. Verbannter.

exuliren, s. v. a. verbannt sein, s. verbannen.

F.

Fabel, ὁ λόγος, mehr der geschichtliche Inhalt und die wahrhafte Sage, — ὁ μῦθος, spec. bes. die erdichtete, — kleine Fabel, τὸ μυθάριον, μυθίδιον, — die äsopische Fabel, ὁ ἀπόλογος, auch ὁ αἶνος, — die Fabel vom Löwen, ὁ τοῦ λέοντος αἶνος, — übh. fabelhafte Erzählung, τὸ μυθολόγημα, auch ἡ μυθολογία, — Fabeln erzählen, μυθολογεῖν, — Fabeln dichten, μυθοποιεῖν, auch μυθοπλαστεῖν.

Fabelbuch, οἱ μῦθοι.

Fabeldichter, ὁ μυθοποιός, Sp. μυθοπλάστης, — auch λογοποιός.

fabelhaft, μυθώδης, ες, — μυθικός, — fabelh. Erzählung, τὸ μυθολόγημα, — auch ἡ μυθολογία.

Fabelhaftigkeit, τὸ μυθῶδες.

Fabellehre, ἡ μυθολογία.

fabeln, μυθοποιεῖν, oder μύθους πλάττειν*.

Fabelschmied, ὁ μυθοπλάστης.

Fabelwerk, τὸ μυθολόγημα.

fabriciren, δημιουργεῖν, — ἐργάζεσθαι* med. (augm.), — κατα-σκευάζειν, — auch ποιεῖν.

Fabrik, τὸ ἐργαστήριον, das Gebäude, — die Verfertigung, ἡ ἐργασία, δημιουργία, κατασκευή, — Metallfabrik, το μεταλλουργεῖον, — für Eisen, σιδηρουργεῖον, — für Kupfer, χαλκουργεῖον, u. so ä. mehr, — die Gesammtheit der Arbeiter, οἱ χειροτέχναι.

Fabrikant, ὁ δημιουργός, oder durch die Participia von fabriciren.

Fabrikat, τὸ δημιούργημα, gew. τὸ ἔργον.

Façade, s. Vorderseite.

Fach, eigtl. um etwas hineinzulegen, ἡ θήκη, τὸ θηκίον, — Dach und Fach, ἡ οἰκία, — übtr. der Gegenstand der Beschäftigung, τὸ ἐπιτήδευμα, auch τὸ ἔργον, ἡ τέχνη, — das schlägt nicht in mein Fach, ταῦτα οὐκ ἐπιτηδεύω, oder οὐκ ἔστι τῆς ἐμῆς τέχνης.

Fackel, ἡ λαμπάς, άδος, oder ὁ πυρσός, die brennende Fackel, — ἡ δᾴς, δᾳδός, Kienfackel, auch wenn sie nicht brennt, — auch ὁ φανός, δαλός, — kleine F., τὸ λαμπάδιον, δαλίον, — Fackeln machen, δᾳδουργεῖν, — F. tragen, δᾳδουχεῖν, δᾳδοφορεῖν, — Sp. λαμπαδουχεῖν, auch λαμπαδηφορεῖν, — zur Fackel machen, als Fackel brauchen, λαμπαδεύειν τι.

Fackellauf, ἡ λαμπαδηδρομία, λαμπαδηφορία, auch ὁ λαμπαδοῦχος ἀγών, — u. kurz, ἡ λαμπάς, άδος, — einen Fackellauf halten, λαμπαδηδρομεῖν, oder λαμπάδα ἐπιτελεῖν*, auch λαμπάδα τρέχειν*, — es wird ein F. gehalten, auch λαμπὰς γίγνεται*, ἔστι λαμπάς, zu Ehren eines Gottes, θεῷ, — der Aufseher über den Fackellauf, ὁ λαμπάδαρχος, λαμπαδάρχης, — sein Amt, ἡ λαμπαδαρχία, — demselben vorstehen, λαμπαδαρχεῖν.

fackeln, 1) eigtl. vom Licht, ἀστράπτειν, — φλέγειν, — vgl. αἰθύσσειν. — 2) übtr. zaudern, μέλλειν*, ὀκνεῖν, — nicht fackeln, ἄοκνον εἶναι, oder sogleich Hand anlegen, εὐθὺς ἐπι-χειρεῖν τινι.

Fackeltanz, s. Fackellauf.

Fackelträger, poët. ὁ δᾳδοφόρος, λαμπαδηφόρος, — ὁ δᾳδοῦχος, — auch ὁ λαμπαδίας, — am besten ὁ λαμπαδιστής.

Fackelntragen, ἡ λαμπαδουχία, besser δᾳδουχία.

Fackelzug, ἡ λαμπαδουχία, besser λαμπαδηφορία, — auch ἡ λαμπάς.

fade, s. abgeschmackt, läppisch.

Faden, 1) eigtl. τὸ λίνον, ἡ μήρινθος, — zum Nähen, τὸ ῥάμμα, — τὸ νῆμα, — beim Weben, Spinnen, ὁ μίτος, — ὁ στήμων, ονος, — der gesponnene Faden, τὸ κλῶσμα, — Fäden aufspannen, μιτοῦν, — übertr. = Zusammenhang, ἡ ἀκολουθία, ἡ συνέπεια. — Sprüchwörtl. die Sache hängt an einem dünnen Faden, ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς oder ἔχεται* τὸ

πρᾶγμα, — den Faden der Erzählung wieder aufnehmen, *ἀνα-λαμβάνειν* τὸν λόγον*, — ihn fallen lassen, *μεταξὺ κατα-λείπειν* τὸν λόγον*. — 2) als Längenmaaß, *ἡ ὀργυιά*.

fadenähnlich, *ῥαμματώδης, ες*.

Fadennudeln, *ὁ πόλφος*.

fächeln, *ῥιπίζειν*, — *ψύχειν**.

Fächeln, *ὁ ῥιπισμός, ἡ ῥίπισις*, — *τὸ ῥίπισμα*.

Fächer, *ἡ ῥιπίς, ίδος*, um Feuer anzufachen, dim. *τὸ ῥιπίδιον*, — zum Schutz gegen die Sonne, *τὸ σκιάδιον*, — *τὸ ψῦγμα*, — auch *τὸ σκέπασμα*.

Fächerchen, *τὸ ῥιπίδιον*, — *σκιάδιον*.

Fädchen, *ἡ μήρινθος*.

fähig, *δυνατός*, — *ἱκανός*, mit hinreichenden Anlagen zu etwas versehen, *πρός τι*, oder c. inf., wie *εὐφυής, ές*, — auch *ἐπιτήδειος* 2, — *οἷος* u. *οἷός τε* c. inf., der im Stande ist, etwas zu thun, bes. die Kraft dazu hat, — s. v. a. würdig, *ἄξιος*, zu etwas, *τινός*, — fähig zu lernen, *εὐμαθής, ές*, — zu Allem fähig sein, umschr. *ἐπὶ πᾶν κατα-βαίνειν**. — *οὐδὲν ὅτι οὐχ ἕτοιμον εἶναι ποιεῖν*, — eines Verbrechens fähig sein, *οἷον εἶναι ἀδικεῖν*, *ἁμαρτάνειν**, auch *προς-ίεσθαι* m. *ἁμάρτημα*. — Oft können auch Adj. auf *-ικός* dafür gebraucht werden, z. B. fähig zu begreifen, *μαθητικός*, — fähig zu bilden, *πλαστικός*, — fähig zu erwerben, *χρηματιστικός, ποριστικός*, — fähig zu folgen, zu begreifen, *παρακολουθητικός*, — fähig zu Geschäften, *πραγματικός, πρακτικός*, — fähig zu herrschen, *ἀρχικός*, — fähig hervorzubringen, *ποιητικός*, — fähig wahrzunehmen, *αἰσθητικός*, — vgl. auch geschickt.

Fähigkeit, *ἡ ἕξις*, — *ἡ φύσις*, natürliche Anlagen, — gute Fähigkeiten, *ἡ εὐφυΐα*, — schlechte Fähigkeiten, *ἡ κακοφυΐα*, — Mangel an Fähigkeit, *ἡ ἀφυΐα*, — von guter F. oder gute F. besitzend, *εὐφυής, ές*, — von schlechter F. oder schlechte F. besitzend, *κακοφυής, ές*, — ohne F., *ἀφυής, ές*, — s. v. a. Gelehrigkeit, *ἡ εὐμάθεια*, — gute F. zum Lernen besitzen, *εὐμαθῶς ἔχειν**, wenig F. zum Lernen besitzen, *δυςμαθῶς* oder *ἀμαθῶς ἔχειν**. — Vgl. übrigens fähig.

Fähnchen, *ἡ σημαία*.

Fähndrich, s. Fahnenträger.

Fähnlein, 1) = Fähnchen. — 2) die Mannschaft, *ἡ σπεῖρα*.

Fähre, *τὸ πορθμεῖον*, — *τὸ πλοιάριον*.

Fährgeld, *τὸ πορθμεῖον*, — *τὸ ναῦλον* u. *ὁ ναῦλος*.

Fährlichkeit, s. Gefahr.

Fährmann, *ὁ πορθμεύς*.

Fährte, *ὁ στίβος*, — auch *ὁ τριμμός*, — die F. aufspüren, *στιβεύειν*, eines Thieres, *θηρίον*. Vgl. Spur.

fällen, niederhauen, *κόπτειν**, *κατα-κόπτειν**, u. *τέμνειν**, Bäume, Holz, — auch *δενδροκοπεῖν*, — Thiere, *ἀν-αιρεῖν**, *κατα-βάλλειν**, — die Lanzen f., d. i. niederlassen, *καθ-ιέναι τὰ δόρατα*, — ein Urtheil f., d. i. sprechen, *κρίνειν**, *γιγνώσκειν**, vor Gericht, — u. übh. *ἀπο-φαίνεσθαι** m. *γνώμην*, — das Todesurtheil über Jem., *κατα-γιγνώσκειν* θάνατόν τινος*.

fällig, umschr. *ὃ ἂν δέῃ* ἀπο-δοῦναι* od. *ἀποτῖσαι**, — das Geld ist fällig, *ἀποδοῦναι χρὴ* τὸ ἀργύριον*.

fälschlich, *ψευδῶς*, — *πλημμελῶς*, — auch oft *φαύλως*, — fälschlich anklagen, *αἰτίαν ψευδῆ ἐπι-φέρειν* τινί*, — fälschlich zeugen, *ψευδομαρτυρεῖν*, gegen Jem., *κατα-ψευδομαρτυρεῖν τινος*. — In vielen Fällen durch Zusammensetzungen mit *παρά* zu geben, z. B. f. auslegen, *παρ-ερμηνεύειν*, — f. erklären, *παρ-εξ-ηγεῖσθαι* m., — f. urtheilen, *παρα-γιγνώσκειν**, — f. zugeben, *παρ-ομολογεῖν*, vgl. falsch.

Fältchen, im Kleide, *ἡ μικρὰ πτύξ*, — auf der Stirn, *ἡ ῥυτίς, ίδος*.

Fänger, durch die Participia von fangen.

Färbekunst, *ἡ βαφικὴ (τέχνη)*.

Färbemittel, *τὸ φάρμακον*.

färben, *βάπτειν**, — *κατα-*, *ἐπι-χρωννύναι*, auch simpl., — *ἐπι-χρωματίζειν*, u. simpl., — auch *ἀνθίζειν*, bunt färben, — schwarz gefärbt, *μελαμβαφής, ές*, — scharlachroth gefärbt, *ὑσγινοβαφής, ές*, — mit Purpur gefärbt, *πορφυροβαφής, ές*, und *πορφυρόβαπτος*, auch *φοινικόβαπτος* 2, — mit Blut färben, *καθ-αιμάσσειν*, s. Blut, — sich färben, von Früchten, von Trauben, *περκάζειν*, — das Gefärbte, *τὸ βαπτόν*, vgl. *ῥέγος, ῥέγμα*.

Färben, *ἡ βάψις, βαφή*.

Färber, *ὁ βαφεύς*, — vgl. auch *ῥηγεύς, ῥεγιστής*.

Färberei, *τὸ βαφεῖον*, der Ort, auch *ὁ φαρμακών, ῶνος*, — die Kunst zu färben, *ἡ βαφικὴ (τέχνη)*.

Färberröthe, *τὸ ἐρυθρόδανον* u. *ἐρευθέδανον*, — mit F. f., *ἐρυθροδανοῦν*.

Färbestoff, *τὸ δευσοποιὸν φάρμακον*.

Färbung, *ἡ βαφή*.

Färse, = junge Kuh, *ἡ πόρτις, ιος*, poët.

Fäserchen, an Gewächsen, *τὸ ἴνίον*, — von Wolle, *ἡ κροκίς, ίδος*, oder *κροκύς, ύδος*.

Fäßchen, *ἡ πιθάκνη*, att. *φιδάκνη*.

Fäule, Fäulniß, *ἡ σῆψις*, — *ἡ σαπρότης, ητος*, — auch *ἡ σαπρία*, — gew. *ἡ σηπεδών, όνος*, — auch *πυθεδών*, — in Fäulniß bringen, *σήπειν**, auch mehr poet. *πύθειν*, — vgl. auch *σαπροῦν*, *σαπρίζειν*, *σαπρύνειν*, — in Fäulniß gerathen, s. faulen, — durch Fäulniß absterben, *ἀπο-σφακελίζειν*.

fäustlings, *πύξ*.

fahl, *ὠχρός, κιῤῥός*, — *ὑπόχλωρος* 2, — vom Pferde, *κνηκός, ὁ κνηκίας*.

Fahne, der Soldaten, *τὸ σημεῖον*, gew. im plur., u. *ἡ σημαία*, — die Fahne aufpflanzen, *αἴρειν* τὰ σημεῖα*, — Wind- oder Wetterfahne, *τὸ ἀνεμούριον*.

Fahnenträger, *ὁ σημαιοφόρος* und *σημειοφόρος*.

fahrbar, *πορεύσιμος* 2 *ἁμάξαις*, — vom Flusse, *πλώϊμος* 2.

fahren, 1) trans. auf einem Fahrzeug fortschaffen, *ἄγειν**, *κομίζειν*, — *ἥκειν* ἄγοντα** u. *κομίζοντα*, — *ἡνιοχεῖν*, Pferde lenken, poët. *ἡνιοχεύειν*, — die Kunst zu fahren, *ἡ ἡνιοχικὴ τέχνη*, — über den Fluß fahren, *περαιοῦν*, *δια-κομίζειν ὑπὲρ τὸν ποταμόν*. — 2) intr. a) eigtl. zu Wagen, *ἐλαύνειν**, *ὀχεῖσθαι* pass. *ἐφ' ἁμάξης*, — vom Kutscher, *ἁρμηλατεῖν*, *ἁρματηλατεῖν*, — vgl. *συν-ωρικεύεσθαι*, — durch ein Land f., *δι-ελαύνειν* χώραν*, — zu Schiffe, *πλεῖν**, — *ναυτίλλεσθαι* u. mehr poët. *ναυστολεῖσθαι* m., — in die offene See fahren, *ἀν-άγεσθαι** dep. pass., — an's Land fahren, *κατ-άγεσθαι** dep. pass., — über den Strom fahren, *περαιοῦσθαι* pass. u. *περᾶν ποταμόν*, s. übersetzen, — den Strom hinauffahren, *ἀνὰ ποταμὸν πλεῖν**, — stromabwärts fahren, *κατὰ ποταμὸν πλεῖν**, — neben dem Lande hin fahren, *παρα-πλεῖν**. — b) übh. von schneller Bewegung, *φέρεσθαι** pass., — über etwas hin fahren, *κατα-φέρεσθαι* τινος*, — dahin fahren, *οἴχεσθαι**, *οἴχεσθαι* φερόμενον**, — vom Blitz u. von den Sternen, *δι-ᾴττειν*, — nach etwas fahren, schnell hinfassen, *ἅπτεσθαι* m. *τινος*, — *τὴν*

χεῖρα ἐφ-ιέναι τινί, — zurückfahren von etwas, ἐκπλαγέντα* ἀφ-ίστασθαι oder ἀπ-έχειν* τινός, — aus der Hand fahren, ἐκ-πίπτειν*, herausfallen, oder ἐξ-ολισθαίνειν* τῆς χειρός, herausgleiten, — Jemandem durch den Sinn fahren, ἐπι-πλήττειν* τινί, — Jem. durch den Kopf fahren, von Gedanken, εἰς-ιέναι εἰς τὴν γνώμην, εἰς-ἔρχεσθαι*, — fahren lassen, ἀφ-ιέναι, ἀν-ιέναι, loslassen, auch μεθ-, παρ- u. προ-ιέναι, — eine Gelegenheit, παρ-ιέναι καιρόν, — den Zorn, ἀνιέναι ὀργῆς, — ἀπο-βάλλειν*, eigtl. wegwerfen, z. B. die Hoffnung, τὴν ἐλπίδα, — ἐᾶν*, entlassen, — παύεσθαί* τινος oder c. partic., aufhören mit etwas, z. B. den Zorn, παύεσθαι* τῆς ὀργῆς oder ὀργιζόμενον, — ἀφ-ίστασθαι, ἀπο-στῆναί τινος, von Forderungen, Ansprüchen, vgl. aufgeben. — c) übtr. gut bei etwas fahren, καλῶς ἔχειν*, ὠφελεῖσθαι pass. ἔκ τινος, — ich fahre gut oder schlecht dabei, καλῶς od. κακῶς ἀπ-αλλάττω* ἔκ τινος, — καλῶς ἔχει* μοί τι, — — auch ἡδονήν oder λύπην παρ-έχει* μοί τι, — ἡδομένῳ μοι γίγνεται*, — ἀνιᾶσθαι, λυπεῖσθαι pass., betrübt werden.

Fahren, 1) die Handlung des Fahrens, ἡ ἡνιόχησις, ἡνιοχεία, — Fortschaffens eines Gegenstandes, ἡ κομιδή, ἀγωγή, od. durch die vor. Verba. — 2) das Fahren auf dem Wagen, ἡ ὄχησις ἐφ' ἁμάξης, — vom Kutscher, ἡ ἁρματηλασία, — zu Schiffe, ὁ πλοῦς. Gew. durch die vorigen Verba zu umschreiben.

fahrende Habe, τὰ ἔπιπλα.

Fahrgeld, s. Fährgeld.

Fahrgeleise, ἡ ἁρματοτροχιά, — ἡ τροχιά, — vgl. ἡ ἁμαξοτροχιά.

fahrlässig, poet. μεθήμων, ον, — gew. ῥάθυμος 2, leichtsinnig, — ἀμελής, ές, — auch ῥᾳδιουργός 2, — βλακικός, — fahrlässig sein, handeln, ῥᾳθυμεῖν, ῥᾳδιουργεῖν, — βλακεύεσθαι m., — etwas fahrlässig machen, ἐπι-σύρειν. — Vgl. nachlässig.

Fahrlässigkeit, poet. ἡ μεθημοσύνη, — gew. ἡ ῥᾳθυμία, ῥᾳδιουργία, ἀμέλεια, βλακεία, ὁ ἐπισυρμός, — ein einzelner Fall, wo man fahrlässig gewesen ist, τὸ ῥᾳδιούργημα, ἐπίσυρμα.

Fahrstraße, ἡ ἁμαξιτός, ἁμαξήλατος (sc. ὁδός).

Fahrt, zu Lande, ἡ ὄχησις, — ἡ ὁδοιπορία, πορεία, — zu Wasser, ὁ πλοῦς, — glückliche Fahrt, ἡ εὔπλοια, — ungünstige Fahrt, ἄπλοια. — Oft durch die unter **fahren** aufgeführten Verba, z. B. auf der Fahrt kam er, πλεύσας* ἦλθεν*.

Fahrweg, ἡ ἁμαξιτός u. ἁμαξήλατος (sc. ὁδός), — poet. ἡ ἁμαξήρης τρίβος.

Fahrwind, ὁ οὖρος, — ἄνεμος ὁ καλός.

Fahrzeug, τὸ ὄχημα, bes. Wagen, — τὸ πλοῖον, Schiff, auch πλοιάριον, ἡ σκάφη, — zum Uebersetzen, τὸ πορθμεῖον.

Faktion, ἡ προστασία, ἑταιρεία.

faktisch, durch εἶναι, ὑπ-άρχειν, — oder durch ἔργῳ, — der faktische Besitzer, ὁ ἔχων*.

Faktum, durch γίγνεσθαι*, z. B. τὸ γεγονός, τὸ γενόμενον, oder ὅπερ ἐγένετο u. s. w., — τὸ πρᾶγμα, ἔργον.

falb, s. fahl.

Falbel, ὁ κροσσός, — ἡ στολίς, ίδος, — τὸ κράσπεδον, — ὁ θύσανος, — auch ἡ πέζα.

Falke, ὁ κίρκος, — ὁ ἱέραξ, ακος, — vgl. Habicht, — Augen wie ein Falke haben, = wie ein Luchs, s. Luchsauge.

Falkenwärter, ὁ ἱερακοβοσκός.

Fall, 1) das Niederfallen, ἡ πτῶσις, τὸ πτῶμα, — poet. auch τὸ πέσημα, — einen Fall thun, = fallen, w. m. s., — zu Fall bringen, ποιεῖν πεσεῖν*, σφάλλειν*, κατα-βάλλειν*, — s. v. a. Ausgleiten, ὁ ὄλισθος, gew. τὸ ὀλίσθημα, — der Fall des Wassers, ἡ φορά, vgl. Sturz, Wasserfall, — einen Fall haben, φέρεσθαι* κάτω u. κατα-φέρεσθαι* pass., — die Neigung nach unten hin, ἡ ῥοπή, — einer Mauer, eines Hauses u. dgl., τὸ ἐρείπιον. — 2) übtr. Erniedrigung, Sturz von hoher Ehrenstufe, τὸ πτῶμα, — ἡ ἐλάττωσις od. μείωσις τῆς τιμῆς, — ἡ ταπείνωσις, — ὁ ὄλεθρος, — τὸ πταῖσμα, — oder übh. ἡ συμφορά, Unfall, — einer Stadt, ἡ ἅλωσις, Einnahme, — ein Mädchen zu Falle bringen, δια-φθείρειν* τὴν κόρην, — zu Falle kommen, das pass. — 3) Zufall, Umstand, ἡ συντυχία, τὸ σύμπτωμα, — τὸ συμβάν, — τὸ πρᾶγμα, übh. Sache, Ding, — Sp. auch ἡ περίστασις, — ein unglücklicher Fall, ἡ συμφορά, — es tritt der Fall ein, συμ-βαίνει* c. inf., — oder τυγχάνει* c. partic., — im Fall, daß —, ἐάν c. conj., in indirekter Rede kann nach einem historischen Tempus daraus werden εἰ c. optat., z. B. wenn der Fall eintreten sollte, daß die Feinde siegen, ἐὰν οἱ πολέμιοι νικήσωσιν, — den Fall setzen, annehmen, τίθεσθαι m. und ποιεῖν c. inf. oder partic., z. B. ich will den Fall setzen, daß du nicht Unrecht gethan hast, θήσομαί σε μὴ ἀδικοῦντα, — gesetzt den Fall, εἴη ἄν, — ἔστω, od. bloß ἐάν, s. vorher, — im andern, entgegengesetzten Falle, εἰ δὲ μή, — ich bin im gleichen Falle, wie du, ταὐτὰ πάσχω* σοί, — συμβαίνει* μοι ταὐτὰ πεπονθέναι* ἅπερ καὶ σοί, — ich bin nicht in dem Falle zu glauben, ἐκτός εἰμι τοῦ οἴεσθαι* oder besser πολλοῦ δέω* οἴεσθαι*, — wer noch nie in dem Fall gewesen ist zu hungern, ὁ ἄπειρος ὢν πείνης, — in einen Fall gerathen, περι-πίπτειν* τινί, — auf jeden Fall, auf alle Fälle, πάντως, auch παντὸς μᾶλλον, — in keinem Fall, οὐδαμῶς, — οὐκ ἔσθ' ὅπως, — im Fall der Noth, ἐάν τι δέῃ*, εἴ τι δέοι.

Fallbrücke, ἡ ἐπιβάθρα.

Falle, ἡ πάγη u. παγίς, ίδος, — übtr. ἡ ἐπιβουλή, ἐνέδρα, Nachstellung, — Jem. eine Falle stellen, παγίδας ἱστάναι τινί, — auch ἐπι-βουλεύειν, ἐνεδρεύειν, s. nachstellen, — in die Falle locken, ὑπάγειν* εἰς τὰς παγίδας, — in die Falle gehen, περιπίπτειν* ταῖς παγίσιν, — ἐξ-απατᾶσθαι pass., — in der Falle stecken, τῇ πάγῃ ἐν-έχεσθαι* pass.

fallen, 1) eigtl. πίπτειν*, — κατα-, προ-, συμπίπτειν*, eigtl. nieder-, hin-, zusammenfallen, — s. v. a. ausgleiten, ὀλισθαίνειν*, — anstoßen und fallen, πταίειν* πρός τινι u. προς-πταίειν*, — σφάλλεσθαι* pass., — in der Schlacht fallen, πίπτειν*, — gew. θνήσκειν* (ἀπο-θανεῖν) u. τελευτᾶν, — vom Laub der Bäume, καταῤ-ῥεῖν* ἀπὸ τῶν δένδρων, eigtl. herabfließen, — es fällt Schnee, πίπτει* oder gew. γίγνεται* χιών, — in's Schwert fallen, περι-πίπτειν* ξίφει, — Jem. zu Füßen fallen, προς-πίπτειν* τινὶ (πρὸς τὰ γόνατα) ἱκέτην, — oder προς-κυνεῖν τινα, — fallen lassen, durch ἐκ-πίπτειν*, z. B. er ließ das Schwert fallen, ἐξέπεσεν αὐτοῦ τῆς χειρὸς τὸ ξίφος. — 2) von der Höhe heruntersinken, abnehmen, ἐλαττοῦσθαι, μειοῦσθαι pass., — ὑπο-χωρεῖν*, ἀνα-χωρεῖν*, z. B. vom Flusse, — auch von Menschen, wie ἐλαττοῦσθαι τὴν τύχην, — ταπεινοῦσθαι pass., ταπεινόν, ἀφανῆ γίγνεσθαι*, — od. ἀφ-αιρεθῆναι* τὴν ἀξίωσιν, — die Getreidepreise fielen, αἱ τοῦ σίτου τιμαὶ ἐπ' ἔλαττον ἐβάδιζον*, — ὁ σῖτος ἐπαν-ῆκεν*, — die Stadt ist gefallen, = eingenommen, ἡ πόλις ἑάλω*, — = zu Grunde gehen, συμ-πίπτειν*, συῤ-ῥυῆναι*, — δια-φθείρε-

σθαι* pass., — den Muth fallen lassen, ἀθυμεῖν, — die Hoffnung fallen lassen, ἀπο-βάλλειν* τὴν ἐλπίδα, vgl. sinken, — den Proceß fallen lassen, καθυφ-ιέναι τὴν δίκην, vgl. abstehen, aufgeben, — einen Freund u. dgl. fallen lassen, d. i. preisgeben, aufgeben, s. d. W. — 3) fallen, = wohinein gerathen, ἐμ-πίπτειν* εἴς τι, u. περι-πίπτειν* τινί, z. B. in einen Hinterhalt fallen, εἰς ἐνέδραν ἐμπίπτειν*, — in eine Krankheit fallen, περι-πίπτειν* νόσῳ, — in Schlaf fallen, εἰς ὕπνον κατα-φέρεσθαι* pass., — ὕπνος λαμβάνει* τινά, — in Verdacht fallen, περι-πίπτειν* ὑποψίᾳ, oder verdächtig werden, s. d. W., — unter die Räuber fallen, περι-τυγχάνειν* λῃσταῖς, — in Ohnmacht fallen, λειποψυχεῖν, λειποθυμεῖν, — auf einen Gedanken fallen, ἐπέρχεταί* μοι, s. einfallen, — über etwas herfallen, ἐπι-τίθεσθαί m. τινι, — ἐφ-ίεσθαί m. τινος, — ἐπι-χειρεῖν τινι, — es fällt mir etwas in die Hände, τυγχάνω* τινός u. περι-τυγχάνω* τινί, — eine Stadt fällt Jem. in die Hände, κρατεῖ τις πόλεως, ἁλίσκεται* πόλις ὑπό τινος, — das fällt in die Augen, δῆλον, φανερὸν τοῦτ' ἔστιν, — es fällt mir etwas in die Augen, = ich erblicke es, s. d. W., — die Schuld fällt auf ihn, τὴν αἰτίαν ἔχει*, φέρεταί* τινος, vgl. Schuld, — die Wahl ist auf ihn gefallen, d. i. er ist gewählt worden, — dem Pferde in die Zügel fallen, = anhalten, ἐπ-έχειν*, — Jem. in die Rede fallen, ὑπο-λαμβάνειν* λόγον τινός, — ein Wort fallen lassen, λόγον ἐκ-βάλλειν*, — Jem. um den Hals fallen, περι-πτύσσεσθαι m. u. περι-βάλλειν* τινά, — in's Land fallen, s. einfallen, — dem Feinde in den Rücken fallen, κατὰ νώτου γίγνεσθαι* oder ἐπι-τίθεσθαι m. τοῖς πολεμίοις, — in die Flanke, πλαγίοις ἐμ-βάλλειν* τοῖς πολεμίοις, πλαγίους λαμβάνειν* τοὺς πολεμίους, — auf etwas fallen, z. B. von Krankheiten, auf einen Theil des Körpers, ἐπι-σκήπτειν, — in's Graue u. s. w. f., von der Farbe, s. spielen. — 4) s. v. a. eintreten, καθ-ήκειν*, das Fest fällt auf diesen Tag, ἡ ἑορτὴ καθ-ήκει* εἰς τὴν ἡμέραν ταύτην, — oder durch γίγνεσθαι*, — beschwerlich fallen, = lästig sein, ἐν-οχλεῖν* (augm.) τινι, — πράγματα παρ-έχειν* τινί, — es fällt mir etwas schwer, lästig, βαρέως, χαλεπῶς φέρω* τι, od. ἄχθομαι*, ἀνιῶμαί pass. τινι, — auch s. v. a. ich begreife es schwer, oder ich habe Mühe es zu thun, s. Mühe, begreifen, — es fällt mir etwas zur Last, entweder s. v. a. ich habe Nachtheil davon, ζημιοῦμαι, βλάπτομαι* pass., oder φέρομαι* m. τὴν ζημίαν, βλάβην, — od. s. v. a. die Schuld tragen, αἰτίαν od. ἔγκλημα ἔχειν*, φέρεσθαι* m.

Fallen, ἡ πτῶσις, oder durch die Verba, s. Fall, — das Herabfallen, ἡ καταφορά, — ἡ ὑποχώρησις, ἀναχώρησις, des Wassers, — Verminderung, z. B. des Preises, ἡ ἐλάττωσις, μείωσις.

fallend, durch die Participia der unter fallen aufgeführten Verba, — die fallende Sucht, ἡ ἐπιληψία, ὁ πτωματισμός, — die fallende Sucht haben, πτωματίζεσθαι pass., — mit der fallenden Sucht behaftet, ἐπιληπτικός.

Fallgatter, ὁ καταῤῥάκτης.

falliren, Fallissement, s. Bankerott.

falls, im Falle daß, ἐάν c. conj., woraus in indirecter Rede nach histor. Tempus gew. εἰ c. opt. wird.

Fallstrick, ἡ πέδη, — ὁ βρόχος, s. Falle.

Fallthüre, ἡ θύρα ἡ καταῤῥακτή, ἐπιῤῥακτή, — auch ὁ καταῤῥάκτης, καθέκτης.

falsch, 1) unrecht, ψευδής, ές, — ἐψευσμένος, erlogen, — πλαστός, erdichtet, — falscher Eid, ἡ ἐπιορκία, auch ψευδορκία, — einen f. Eid schwören, ἐπιορκεῖν* fut. m. und ψευδορκεῖν, — ein f. Zeugniß, ἡ ψευδομαρτυρία, — ein f. Zeugniß ablegen, ψευδομαρτυρεῖν, — gegen Jemand, κατα-ψευδομαρτυρεῖν τινος, — Klage wegen f. Zeugnisses, ψευδομαρτυρίου δίκη, — f. Zeuge, ὁ ψευδομάρτυρ, υρος, — falsche Zeugen für sich aufstellen, κατα-ψευδομαρτυρεῖσθαι m., — falsche Vorladung vor Gericht, ἡ ψευδοκλητεία, und so werden noch manche Zusammensetzungen mit ψευδο- gebildet, — mit f. Aufschrift, ψευδεπίγραφος 2, — falsche Bildung, ἡ ψευδοπαιδεία, — f. Botschaft, ἡ ψευδαγγελία, — Klage wegen f. Einschreibung, ψευδεγγραφῆς δίκη, — f. eingeschrieben, ψευδέγγραφος 2, — f. Hinterhalt, ἡ ψευδενέδρα, — die f. Kunst, ἡ ψευδοτεχνία, — f. Lehrer, Sp. ὁ ψευδοδιδάσκαλος, — eine falsche Meinung, ἡ ψευδοδοξία, — eine solche haben, ψευδοδοξεῖν, — die f. Mündung, τὸ ψευδόστομα, — mit f. Namen, ψευδώνυμος 2, — ein f. Prophet, ὁ ψευδόμαντις, Sp. ψευδοπροφήτης, — eine f. Rede, ἡ ψευδηγορία, ψευδοέπεια, — f. reden, ψευδολογεῖν, od. ψεύδεσθαι m., s. lügen, — ein f. Schlüssel, τὸ ψευδοκλείδιον, — f. schreiben, ψευδογραφεῖν, — f. Thür, τὸ ψευδόθυρον, — f. Vormund, ὁ ψευδεπίτροπος, — f. Weisheit, ἡ ψευδοσοφία, — u. bes. mit Eigennamen, der f. Herkules, Ψευδηρακλῆς, — der falsche Philipp, ὁ Ψευδοφίλιππος. — Mit Verbis wird es entweder mit ψεύδεσθαι pass. umschr., z. B. falsch sehen, ψεύδεσθαι ἰδόντα*, — falsch vermuthen, ψεύδεσθαι προςδοκῶντα, — oder es werden eigene Verba mit παρά zusammengesetzt, — falsch anschlagen, ein Instrument, παρα-κρούειν* (ἡ παράκρουσις), Sp. auch παρα-πλήσσειν*, — f. bilden, παρα-πλάσσειν*, — f. fühlen, παρ-αισθάνεσθαι*, — f. hören, παρ-ακούειν*, — das f. Gehörte, τὸ παράκουσμα, — f. lehren, παρα-διδάσκειν*, — f. lesen, παρανα-γιγνώσκειν*, — f. machen, παρα-ποιεῖν, — f. meinen, παρα-δοκεῖν*, — f. Münze schlagen, παρα-κόπτειν*, auch παρα-σημαίνειν, u. παρα-χαράσσειν, — dah. f. Geld, f. Stempel, τὸ παράκομμα, u. f. gemünzt, παράσημος 2, — f. rechnen, παρα-λογίζεσθαι m., — f. Rechnung, ὁ παραλογισμός, — f. richten, entscheiden (als Schiedsrichter), παρα-βραβεύειν, παρα-γιγνώσκειν*, — f. schließen, παρα-λογίζεσθαι m., — ein f. Schluß, ὁ παραλογισμός, (παρα-λογιστικός), — f. schwatzen, παρα-λαλεῖν, — f. sehen, παρ-ορᾶν*, — f. urtheilen, s. f. richten, — f. verbessern, παρα-διορθοῦν* augm. — 2) s. v. a. untergeschoben, ὑπόβλητος 2, ὑποβολιμαῖος, — νόθος, — auch προςποίητος, nur angenommen, z. B. f. Freundschaft, ἡ προςποίητος φιλία, — f. Haare, ἡ πρόςθετος κόμη, auch ἡ φενάκη, — f. Münze, τὸ κίβδηλον νόμισμα. — 3) im moralischen Sinne, ein falscher Mensch, d. i. ein unzuverlässiger, dem man nicht glauben darf, ἄπιστος 2, — auch ποικίλος, — vgl. διχόφρων, κακότροπος 2, ὕπουλος 2. — 4) übh. s. v. a. nicht recht, οὐκ ὀρθός oder κακός.

Falsch, ein Mann ohne F., ἄδολος 2, ἁπλοῦς.

Falschheit, 1) Unächtheit, ἡ κιβδηλία, τὸ κίβδηλον, — τὸ νόθον. — 2) vom Charakter, ἡ ἀπιστία, — ὁ δόλος, — ἡ κακοτροπία.

Falschmünzer, ὁ παραχαράκτης, besser ὁ νομίσματα παρα-κόπτων*.

Falsum, τὸ κακοτέχνιον, — bes. Anklage wegen eines Falsums, ἡ κακοτεχνίου δίκη, — Jem. eines Falsums zeihen, αἱρεῖν* τινα κακοτεχνίου.

Falte, ἡ πτύξ, im Kleide, oder ἡ πτυχή, — auch ἡ στολίς, ίδος, — in Falten legen, πτύσσειν, selten

συμ-πτύσσειν, — mit Falten, πτυχώδης, ες, — ſ. v. a. Runzel, z. B. auf der Stirn, ἡ ῥυτίς, ίδος, — die Stirn in F. legen, ἀνα-σπᾶν* τὰς ὀφρῦς, d. i. die Augenbrauen in die Höhe ziehen.

falten, πτύσσειν, ſelten συμ-πτύσσειν, — die Stirn f., ſ. Stirn, und vgl. runzeln.

Falten, ἡ πτύξις, σύμπτυξις. — S. v. a. Runzeln, ἡ ῥυτίδωσις.

faltenreich, πτυχώδης u. στολιδώδης, ες, von Kleidern, — von der Stirn, ῥυτιδώδης, ες, ſ. runzelig.

faltig, = Vor.

Falz, = Falte, Kerbe, w. m. ſ.

falzen, = falten, w. m. ſ.

familiär, ſ. vertraulich, vertraut, — er unterſtand ſich ganz familiär mit mir zu reden, ἐτόλμησεν ἐμοὶ διαλέγεσθαι* ὡς εἰ πάνυ συνήθει.

Familie, ὁ οἶκος, — auch ἡ οἰκία, — oder οἱ προσήκοντες*, die Verwandten, — τὸ γένος, das ganze Geſchlecht, — wird oft umſchr., z. B. ſie wanderten mit ihren F. aus, ἐξ-ῄεσαν αὐτοί τε καὶ γυναῖκες καὶ παῖδες, — F. haben, τέκνα ἔχειν*, — zur F. gehörig, οἰκεῖος, — von guter F., εὐγενής, ές, ſ. Abkunft.

Familienangelegenheiten, τὰ οἰκεῖα, oder τὰ οἶκοι.

Familienbegräbniß, τὸ πατρῷον ἠρίον, beſſer plur.

Familienfehler, τὸ ἔμφυτον κακόν.

Fanatiker, etwa: ὁ ἐνθουσιαστής.

fanatiſch, ἐνθουσιαστικός.

Fanatismus, ἡ ἐνθουσίασις, ὁ ἐνθουσιασμός.

Fang, das Fangen, ἡ θήρα, Sp. ἡ ἄγρευσις, — auf den Fang ausgehen, ἰέναι ἐπὶ θήραν, — das Gefangene, ἡ ἄγρα, τὸ ἄγρευμα, — einen Fang thun, ἀγρεύειν.

Fangball, τὸ ἅρπαστον, — F. ſpielen, ἐφετίνδα, oder φαινίνδα παίζειν*.

fangbar, ἁλώσιμος 2.

fangen, 1) eigtl. αἱρεῖν*, — auch ἁρπάζειν*, z. B. den Ball, σφαῖραν, — u. übh. etwas in die Höhe Geworfenes, ἀνα-λαμβάνειν*, — κατα- u. ἐπικαταλαμβάνειν*, beſ. einen Fliehenden, — συλ-λαμβάνειν*, Verbrecher, — lebendig f., ζωγρεῖν, — Thiere, ἀγρεύειν, oder θηρᾶν, θηρεύειν, jagen, — παγιδεύειν, Sp., durch Fallen, — παλεύειν, durch Lockvögel, — δελεάζειν, mit Köder, — ἀγκιστρεύειν, mit der Angel, — σαγηνεύειν, mit Netzen, — gefangen werden, ἁλίσκεσθαι*, — ſich in etwas fangen, ἁλίσκεσθαι* pass., — ἐμ-πίπτειν* εἴς τι, — was gefangen werden kann, ἁλώσιμος 2. — 2) übtr. mit Worten fangen, ἐλέγχειν* τινα, überführen, auch αἱρεῖν*, — mit Worten zu fangen ſuchen, πειρᾶσθαί τινος dep. pass., — ἐπι-βουλεύειν τινί u. ἐν-εδρεύειν τινά, nachſtellen, — Feuer fangen, ἅπτεσθαι, ἐξ-άπτεσθαι pass., — ἐκ-πυροῦσθαι pass., — übtr. er fängt leicht Feuer, ὀξύῤῥοπός ἐστιν εἰς oder πρὸς ἔρωτα, εἰς ὀργήν u. dgl.

Fangen, = Fang.

Fangnetz, τὸ θήρατρον.

Fangzahn, ὁ χαυλιόδους, οντος.

Farbe, τὸ χρῶμα, — ἡ χροιά, χρόα, — gute, geſunde F., ἡ εὔχροια, — eine gute, geſunde Farbe haben, εὐχροεῖν, — von guter, geſunder F., εὔχροος, zuſammengezogen εὔχρους, ουν, auch, ὁ, ἡ εὔχρως, ωτος, — ebenſo: ſchlechte F., ἡ κακόχροια, — eine ſchlechte F. haben, κακοχροεῖν, — von ſchlechter F., κακόχροος, κακόχρους, ουν, — von anderer Farbe, ἀλλόχροος, ους, u. ἀλλόχρως, ωτος, — der Wechſel der Farbe, ἡ ἀλλόχροια, — eine andere Farbe haben, od. die Farbe verändern, ἀλλοχροεῖν, auch δια-φθείρειν* τι τοῦ χρώματος, — oder ſ. v. a. erblaſſen, ſ. d. W., — auch ἡ ἑτερόχροια, ἑτερόχροος, ἑτερόχρως, ἑτεροχροεῖν, ἡ ἑτεροχροιότης, ητος, — ἑτερόχρωμος 2, ἑτεροχρωματεῖν, — noch andere Zuſammenſetzungen kommen vor, z. B. von weißer F., λευκόχροος, ἡ λευκόχροια, λευκοχροεῖν, — von dunkler, ſchwarzer Farbe, μελανόχροος u. μελάγχροος, μελάγχρως, μελαγχρής, ές, — von natürlicher Farbe, αὐτόχροος, — Farbe geben, = färben, — Farbe bekommen, = gefärbt werden, — die Farbe zum Malen, τὸ χρῶμα, χρωμάτιον, φάρμακον, — auch ἡ βαφή, τὸ βάμμα, — in der Rede, τὸ χρῶμα, vgl. auch ἡ λήκυθος, — ſ. v. a. Färberei, ſ. d. W.

Farbehaus, τὸ βαφεῖον.

farbelos ἄχροιος, ἄχροος, ἄχρους, 2, — ἀχρώματος 2, — f. ſein, ἀχροέω.

Farbeloſigkeit, ἡ ἀχροια.

Farbenhändler, ὁ χρωματοπώλης, auch φαρμακοπώλης.

Farbenmiſchung, ἡ χρωμάτων κρᾶσις.

Farbenreiber, ὁ φαρμακοτρίβης.

Farbenſpiel, ἡ ποικιλία.

Farbentopf, ἡ λήκυθος.

Farbenwechſel, ἡ ἑτερόχροια, ἀλλόχροια.

farbig, ποικίλος, bunt, auch ἀνθινός, von Kleidern, — oder gefärbt, χρωσθείς.

farciren, ὀνθυλεύειν, — farcirt, ὀνθυλευτός.

Farcirung, ἡ ὀνθύλευσις.

Farre, ὁ ταῦρος.

Farrenkraut, ἡ πτέρις, ιδος, — τὸ πολυπόδιον.

farzen, πέρδεσθαι m., — ἀπο- u. κατα-πέρδειν*.

Farzen, ἡ πέρδησις.

Faſan, ὁ φασιανός, vgl. τάτυρος.

Faſanenwärter, etwa ὁ φασιανοτρόφος.

Faſanerie, etwa τὸ φασιανοτροφεῖον.

Faſelei, 1) = Poſſe, ὁ λῆρος, — ἡ φλυαρία, Sp. τὸ φλυάρημα, — auch ὁ ὕθλος, φλήναφος, — vgl. ἡ τερθρεία, — F. machen, ληρεῖν, ληρεῖν λῆρον, — φλυαρεῖν, — ὕθλους λέγειν*, ὑθλεῖν, — φληναφᾶν, vgl. auch τερθρεύεσθαι m. — 2) Neigung, Poſſen zu machen, ἡ φλυαρία, vgl. Leichtſinn.

Faſeler, = Faſelhans.

faſelhaft, ληρώδης, φληναφώδης u. φλυαρώδης, ες.

Faſelhans, ὁ φλύαρος 2, φλήναφος 2, ληρολόγος 2, — vgl. φλέδων.

faſeln, ληρεῖν, — φλυαρεῖν, — φληναφᾶν, — ὑθλεῖν, vgl. auch τερθρεύεσθαι m.

Faſeln, = Faſelei.

Faſer, 1) bei Pflanzen u. im thieriſchen Körper, ἡ ἴς, ἰνός. — 2) Flocken am Kleide, ἡ κροκίς, ίδος, (κροκύς, ύδος), — auch ὁ τίλος, — die Faſern ableſen, κροκυδίζειν.

faſerig, ἰνοειδής, ἰνώδης, ες, von Pflanzen und von thieriſchen Körpern.

Faß, ὁ πίθος, — τὸ ἄγγος, übh. Gefäß, — vgl. ὁ βίκος, — ein halbes Faß Wein, ὁ βίκος οἴνου ἡμιδεής, — das Oeffnen der Fäſſer, um den neuen Wein zu koſten, ἡ πιθοιγία.

faßähnlich, faßartig, πιθώδης, ες.

Faßbinder, ſ. Böttcher.

faſſen, 1) eigtl. ergreifen, λαμβάνειν*, καταλαμβάνειν* u. αἱρεῖν* τι, — ἀντι-λαμβάνεσθαι*, ἔχεσθαί* τινος, wie ἀντ-έχεσθαι* u. ἅπτεσθαι m.,

anfassen, anrühren, — Jem. bei der Hand f., *λαμβάνειν* τινὰ τῆς χειρός*, — beim Mantel, *λαμβάνεσθαι** m. *τοῦ ἱματίου τινός*, — Posto fassen, von Soldaten, *τίθεσθαι* m. *τὰ ὅπλα*, — übtr. etwas in die Augen fassen, *ἀσκαρδαμυκτὶ βλέπειν* εἴς τι*. — 2) einschließen, einfügen, *ἐν-δεῖν* τί τινι*, z. B. in Gold gefaßte Steine, *λίθοι χρυσῷ ἐνδεθέντες**, — in Gold, Silber fassen, *περι-χρυσοῦν, περι-αργυροῦν*, — in Gold, Silber gefaßt, *περίχρυσος, περιάργυρος* 2. — 3) in sich fassen, d. i. Raum haben für etwas, *χωρεῖν**, von Maaßen, — sonst *ἐμπερι-λαμβάνειν**, oder *ἐμπερι-ἔχειν**, — gew. umschr. *ἱκανὸν εἶναι*, z. B. das Zimmer kann viele Menschen fassen, *τὸ οἴκημα ἱκανὸν πολλοῖς ἀνθρώποις*, — größer als das was ein Mensch fassen kann, *μεῖζον ἢ κατ᾽ ἄνθρωπον*. — 4) dah. geistig auffassen, begreifen, *κατα-λαμβάνειν**, *λαμβάνειν* παρ᾽ ἑαυτῷ*, — gew. *νοεῖν*, oder *ἐν-* u. *κατα-νοεῖν*, — u. *μανθάνειν**, vgl. verstehen, — etwas nicht fassen können, *λείπεσθαι** u. *ἀπο-λείπεσθαί** pass. *τινος*. — daran reihen sich eine Anzahl Redensarten, die im Griechischen meist mit *λαμβάνειν** u. *ποιεῖσθαι* m. gegeben werden, od. wofür bes. Verba vorhanden sind, z. B. einen Anschlag fassen, *ἐπιβουλὴν ποιεῖσθαι, ἐπιβουλεύειν*, — einen Beschluß, Entschluß fassen, *δόγμα, ψήφισμα, γνώμην ποιεῖσθαι*, — *δοκεῖ* μοι*, — *βουλεύεσθαι, ψηφίζεσθαι* m., — *προ-αιρεῖσθαι** m., — Muth, ein Herz fassen, *ἀνα-λαμβάνειν* θυμόν*, — *ἀνα-θαῤῥεῖν*, auch simpl., — Hoffnung fassen, *ἐλπίδων ἐμ-πίπλασθαι* pass., *ἐλπίδας λαμβάνειν**, *ἔχειν**, — Neigung f. zu etwas, *ἐπιθυμίαν λαμβάνειν**, oder *εἰς ἐπιθυμίαν ἀφ-ικνεῖσθαί* τινος*, — Liebe zu Jem. fassen, *εἰς ἔρωτα ἔρχεσθαί* τινος*, oder *ἐρασθῆναί* τινος*, — vgl. die betreffenden Substantiven. — 5) recipr. **sich fassen**, nach einer Bestürzung, *ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν*, — *συν-αγείρεσθαι** m. (*θυμόν*), — im Zorn, *κατ-έχειν* ἑαυτόν, κρατεῖν ἑαυτοῦ*, — im Schmerze, *μετρίως φέρειν* τι, πρᾴως φέρειν* τι*, — sich nicht fassen können, = außer sich sein, *ἔξω ἑαυτοῦ γίγνεσθαι**, — sich in Geduld fassen, = geduldig ertragen, — sich gefaßt machen, halten, alles zu ertragen = bereit sein, *ἕτοιμον εἶναι*, oder *παρα-σκευάζεσθαι* m. *πάντα ἐνεγκεῖν**, oder umschr. *ὡς πάντα πεισόμενον* οὕτω τὴν γνώμην ἔχειν**, — sich kurz fassen, *συν-τέμνειν* λόγον*, — *συνελόντι* εἰπεῖν**, s. kurz.

faßlich, *καταληπτός* u. Sp. *εὐκατάληπτος* 2, — *εὐμαθής, ές*, — oder klar, *δῆλος, σαφής, ές*, — auch *ἁπλοῦς, ῆ, οῦν*, einfach, — es ist mir etwas faßlich, *κατα-νοῶ, μανθάνω* τι*, — oder *εὐμαθῶς ἔχει* μοί τι*.

Faßlichkeit, *ἡ εὐμάθεια*, — *τὸ καταληπτόν, εὐμαθές*, s. d. Vor.

Fassung, 1) das Fassen, durch die unter fassen aufgeführten Verba. — 2) der Zustand des Gemüthes, wo es frei von Furcht und Leidenschaft ist, *ἡ ἀταραξία*, — *ἡσυχία*, Ruhe, wie *ἀτρεμία*, — aus der Fassung bringen, *ταράττειν*, — *κινεῖν, θορυβεῖν*, — auch *ἐκ-, κατα-πλήττειν**, — sich nicht aus seiner Fassung bringen lassen, *οὐδὲν ταράττεσθαι* pass., *ἀνέκπληκτον εἶναι*, — außer F. kommen, die F. verlieren, *ταράττεσθαι* pass., — *ἐκ-, κατα-πλήττεσθαι** oder *ἔξω ἑαυτοῦ γίγνεσθαι**, — außer Fassung sein, *ἐκ-, κατα-πλαγῆναι**, *ἐκτὸς ἑαυτοῦ εἶναι*, außer sich sein.

Fassungskraft, *ἡ σύνεσις*, — *ὁ νοῦς*, — schnelle F., *ἡ ἀγχίνοια*, — *ἡ ὀξύτης (τῆς φρενός)*, — es geht etwas über seine Fassungskraft, = er kann es nicht fassen, s. fassen.

fast, *σχεδόν, σχεδόν τι*, — *παρὰ μικρόν*, oder *παρ᾽ ὀλίγον*, — *ὀλίγου δεῖν**, parenthetisch auch *ὀλίγου* allein, oder personell, z. B. fast wäre ich umgekommen, *ὀλίγου ἐδέησα* ἀποθανεῖν**, — *μόνον οὐ*, auch *ὅσον οὐ*, fast schon, — fast gleich, *παρόμοιος*, auch *παραπλήσιος* 2, — fast nicht, = kaum, *μόγις* od. *μόλις*, — fast nicht glaublich, *δύσπιστος* 2, — fast nicht zu ertragen, *δυσφόρητος* 2, — und so in mehreren Zusammensetzungen, vgl. schwer.

fasten, *νηστεύειν*, — *ἀσιτεῖν*, — oder umschr. *οὐχ ἅπτεσθαι* m. oder *ἀπ-έχεσθαι** m. *σίτου*, — fasten lassen, *λιμοκτονεῖν*.

Fasten, *ἡ νηστεία*, — *ἡ ἀσιτία*, auch *ἀπαστία*, — vgl. auch *λιμοκτονία*.

Fasttag, *ἡ ὑπερθέσιμος (ἡμέρα)*.

fatal, 1) verderblich, *ὀλέθριος*, — *δυστυχής, ές*. — 2) unangenehm, *λυπηρός, ἀνιαρός, ἐπαχθής, ές*, oder auch *χαλεπός*.

Fatalität, Unglück, *ἡ συμφορά*, — *τὸ δυστυχές*, — viele Fatalitäten haben, *πολλὰ καὶ κακὰ πάσχειν**.

Fatum, s. Schicksal.

faul, 1) eigtl. in Fäulniß übergegangen, *σαπρός*, — *μυδαλέος*, durch Nässe, — übh. *σαθρός*, morsch, — faul werden, *σήπεσθαι** u. *κατα-σήπεσθαι** pass., — durch Nässe, *μυδᾶν*, — poet. *πύθεσθαι* u. *κατα-πύθεσθαι*. — Sprüchw. das sind faule Fische, etwa: *προφάσεις αὗταί γέ εἰσιν*. — 2) übtr. unthätig, träge, *ἀργός* 2, — *νωθρός*, — *ὁ, ἡ βλάξ* (compar.), — auch *ὀκνηρός*, saumselig, wie *βραδύς, εῖα, ύ*, — u. milder, *ῥᾴθυμος* 2, leichtsinnig, — faul sein, *ἀργεῖν*, — *βλακεύειν*, — auch *ῥαθυμεῖν*, — oder umschr. *φεύγειν* πόνον*, — sich auf die faule Seite legen, *ἀπο-κλίνειν* εἰς ἀργίαν, ἐπὶ τὴν ῥαθυμίαν*, — nicht faul, = ohne zu zögern, *ἄοκνος* 2, advb. *ἀόκνως*.

faulen, *σήπεσθαι**, *κατα-σήπεσθαι** pass., — auch *σαπρίζεσθαι* pass., — vor Nässe, *μυδᾶν*, — leicht faulend, *εὔσηπτος* 2, — faulen lassen, machen, *σήπειν** u. *ἀπο-, κατα-σήπειν**, — *σαπρίζειν*, — poet. *πύθειν*.

Faulen, *ἡ σῆψις*, — durch Nässe, *ἡ μύδησις*, — das leichte, schnelle F., oder Neigung zum F., *ἡ εὐσηψία*.

faulenzen, *ἀργεῖν*, — *βλακεύειν*.

Faulenzen, *ὁ ἀργὸς βίος*, s. Faulheit.

Faulenzer, *ὁ βλάξ, ακός*, — *ἀργός*.

Faulheit, *ἡ ἀργία*, — *βλακεία*, — *νωθρεία*, — *ἀπονία*, — u. milder, *ἡ ῥαθυμία*.

Faust, *ἡ πυγμή*, auch *ἡ χείρ*, Hand, — mit geballter Faust, *πύξ*, — mit der Faust kämpfen, *πυκτεύειν*, — auf eigene Faust, *ἰδίᾳ γνώμῃ*, — *ἐφ᾽ ἑαυτοῦ* u. *καθ᾽ ἑαυτόν*, — auf eigene Faust unternehmen, Sp. *ἰδιοπραγμονεῖν*, besser *ἰδιοπραγεῖν*, — aus freier Faust, oder von der Faust weg, *ἐξ ὑπογυίου*.

Faustkämpfer, *ὁ πύκτης*, — auch *ὁ πυγμάχος*, — ein Faustkämpfer sein, *πυκτεύειν, πυγμαχεῖν*, — ein tüchtiger F., *πυκτικός*.

Faustkampf, *ἡ πυγμή*, auch *ἡ πυγμαχία* u. *ἡ πύκτευσις*, — den F. üben, *πυκτεύειν, πυγμαχεῖν*, — die Kunst des F., *ἡ πυκτική*.

Faustrecht, *ἡ βία*, Gewalt, — auch *ἡ χειροκρατία*, — das F. üben, *χειροκρατεῖν*, — der das F. übt, poet. *ὁ χειροδίκης*, besser *χειροκρατικός*, — das F. gilt, *δίκη ἐν χερσίν ἐστιν*, — nach dem Faustrecht, *ἐν χειρῶν νόμῳ*.

Faustschlag, *ὁ κόνδυλος*, — einen F. geben, *κόν-*

δυλον ἐν-τρίβειν* τινί, oder gew. πὺξ πατάσσειν, παίειν* τινά.

Februar, ὁ δεύτερος μήν, ὁ Φεβρουάριος, — am sechzehnten Februar, ἕκτῃ καὶ δεκάτῃ Φεβρουαρίου μηνός, — am vierundzwanzigsten Februar, τῇ τετάρτῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ Φεβρουαρίου ἡμέρᾳ, — vgl. Monat.

Fechtboden, durch ἡ παλαίστρα, Ringschule.

fechten, 1) kämpfen, μάχεσθαι*, — ἀγωνίζεσθαι m., mit Jem., τινί, — auch εἰς χεῖρας ἔρχεσθαί* τινι, handgemein werden. — 2) sich im Fechten üben, ὁπλομαχεῖν, oder umschr. ἀσκεῖν τὰ εἰς τὸν πόλεμον, — vgl. auch σκιαμαχεῖν, mit den Händen, beim Declamiren.

Fechten, 1) Kampf, ἡ μάχη, ὁ ἀγών, ῶνος. — 2) zur Uebung, ἡ ὁπλομαχία, ῥαβδομαχία, vgl. auch σκιαμαχία.

Fechter, 1) Kämpfer, ὁ ἀγωνιστής, oder durch Verba, z. B. ein guter Fechter, ἀγαθὸς μάχεσθαι*. — 2) im Circus, ὁ ἀθλητής, auch μονομάχος.

fechtermäßig, ἀθλητικῶς.

Fechterstreich, ἡ παλαιστικὴ μηχανή.

Fechtkunst, ἡ ὁπλομαχητική oder ἀθλητική.

Fechtmeister, ὁ ὁπλομάχος oder ὁπλομάχης, — oder ὁ γυμναστής.

Fechtschule, = Ringschule, ἡ παλαίστρα, oder τὸ γυμνάσιον.

Feder, 1) am thierischen Körper, τὸ πτερόν, τὸ πτίλον, — mehr poet. ἡ πτέρυξ, υγος, mit F. bedeckt, πτερωτός, — von Federn gemacht, πτέρινος, — Federn bekommen, πτεροφυεῖν, — die Federn verlieren, πτεροῤῥυεῖν, — mit Federn versehen, πτεροῦν, oder umschr. πτερὰ προς-άπτειν τινί, — mit einer Feder in etwas fahren, zum Reinigen oder Kitzeln, δια-πτεροῦν τι. — 2) zum Schreiben, ὁ κάλαμος, Rohr, — auch τὸ γραφεῖον, γράφιον, γραφείδιον, — die Feder gut zu führen wissen, δεινὸν εἶναι γράφειν*, — an der Feder kauen, δάκνειν* τὸν κάλαμον, — Jem. in die Feder sagen, = diktiren, w. m. s. — 3) s. v. a. Bette, ἡ κλίνη. — 4) die Feder auf dem Hute, etwa: ὁ λόφος. — 5) eine Metallfeder zur Spannung, ὁ ἐλατήρ, ῆρος, — gewundene Feder, ἡ σπεῖρα. — Sprüchw. sich mit fremden Federn schmücken, ἀλλότριον ἀμᾶν θέρος, — den Vogel an den Federn erkennen, τεκμαίρεσθαι m. ἐκ τῶν ὀνύχων τι.

Federball, ἡ πτιλωτὴ σφαῖρα.

Federbett, ἡ πτιλωτὴ στρωμνή.

Federbusch, ὁ λόφος, — der F. macht, ὁ λοφοποιός, — der einen F. trägt, λοφοφόρος, — das Futteral zum F., τὸ λοφεῖον, — der F. verkauft, ὁ λοφοπώλης, — F. verkaufen, λοφοπωλεῖν.

Federchen, τὸ πτερύγιον.

Federfächer, ἡ ῥιπὶς (ίδος) ἡ πτερίνη.

federig, πτιλωτός, vgl. auch κροκύς.

Federkiel, ὁ καυλὸς πτεροῦ, — oder ὁ κάλαμος.

Federkissen, τὸ πτιλωτὸν προσκεφάλαιον.

Federkrone, an den Blumen, ὁ πάππος, ἡ ἀνθήλη, — Federkronen ansetzen, ἐκ-παπποῦσθαι pass., — in eine F. verwandelt werden, ἀπο-παπποῦσθαι pass.

federleicht, etwa: πτεροῦ ἐλαφρότερος.

Federlesen, kein F. machen, d. i. nicht zaudern, οὐδὲν ὀκνεῖν oder μέλλειν*, — ohne viel Federlesen, οὐδὲν ὀκνοῦντα, oder ἀόκνως, ἀμελλητί.

federlos, ἄπτερος 2.

Federmesser, τὸ σμιλίον, — poet. ὁ ὀξυντὴρ δονάκων.

Federpose, Federspule, ἡ σῦριγξ (ιγγος) τοῦ πτεροῦ.

Federvieh, αἱ ὄρνιθες, — Fleisch von Federvieh, τὰ ὀρνίθεια κρέα.

Fee, etwa: ἡ νύμφη.

Fegefeuer, etwa: ὁ καθαρμός.

fegen, καθαίρειν, ἐκ-καθαίρειν, reinigen, — κορεῖν, ἐκ-κορεῖν.

Fegen, ὁ καθαρμός.

Fegsel, τὸ κάθαρμα.

Fehde, Streit, ἡ ἔρις, ιδος, — ἡ φιλονεικία, — in offner Fehde mit Jem. leben, πολεμεῖν τινι.

fehl, nur in Verbindung mit einigen Verbis üblich, die in der Reihe folgen.

Fehl, = Fehler.

Fehlbitte, ἡ ἀπότευξις, — eine Fehlbitte thun, δεόμενον* ἀπο-τυγχάνειν*, oder ἀτυχεῖν τινος παρά τινος.

fehlen, 1) ἁμαρτάνειν*, nicht treffen, z. B. das Ziel, τοῦ σκοποῦ, — beim Werfen, βαλόντα*, — auch ἀφ- u. δι-αμαρτάνειν*, — παρ-αλλάττειν*, — σφάλλεσθαι* u. δια-σφάλλεσθαι* pass., — umschr. ἄστοχον γίγνεσθαι*. — Uebtr. s. v. a. einen Fehler begehen, ἁμαρτάνειν* u. ἐξ-αμαρτάνειν*, gegen Jem., εἴς τινα, — gegen eine Regel anstoßen, πλημμελεῖν τι, oder περί τι, — aus Irrthum, σφάλλεσθαι* pass., — zu seinem eigenen Schaden, πταίειν*, — gegen Recht u. Gesetz, ἀδικεῖν, — gegen die Götter, ἀσεβεῖν, — menschlich fehlen, ἀνθρώπινα ἁμαρτάνειν*, — schwer fehlen, μεγάλα ἁμαρτάνειν*, — zum Fehlen geneigt, ἁμαρτητικός. — 2) s. v. a. nicht da sein, von Sachen, λείπειν*, ἐλ- u. ἐπι-λείπειν*, Einem, τινά, z. B. es fehlt ihnen an Lebensmitteln, τὰ ἐπιτήδεια αὐτοὺς ἐπιλέλοιπεν, — es fehlt mir an etwas, δέομαί* τινος, — oder δεῖ* μοί τινος, — ἐνδεῶς ἔχω* τινός, — auch ἀπορῶ τινος, — es fehlt viel oder wenig daran, πολλοῦ oder ὀλίγου δεῖ* c. infin., z. B. es fehlt viel daran, daß es sich so verhält, πολλοῦ δεῖ οὕτως ἔχειν*, — oder personell, z. B. es fehlt viel daran, daß wir das Eurige haben, πολλοῦ δέομεν* τὰ ὑμέτερα ἔχειν*, — wofür auch πόῤῥω εἶναι oder πολὺ ἀπ-έχειν*, wie πόῤῥω ἀφ-εστηκέναι τινός, auch ἐκτὸς εἶναί τινος gesagt wird, — vgl. auch κινδυνεύειν, — so daß viel, wenig fehlte, parenthetisch, πολλοῦ, ὀλίγου δεῖν*, — es fehlte wenig daran, daß er gesteinigt wurde, μικρὸν ἐξέφυγε* τὸ μὴ καταλευσθῆναι*, — weit gefehlt, πολλοῦ γε καὶ δεῖ*, — weit gefehlt, daß —, vielmehr —, τοσούτου δεῖ (δέω) c. infin., ὥςτε c. infin., — z. B. weit gefehlt, daß sie sich überreden ließen, klagten sie ihn vielmehr alle an, τοσούτου ἐδέησαν* πεισθῆναι* ὑπ' αὐτοῦ ὥςτε πάντες αὐτοῦ κατηγορῆσαι, — weit gefehlt, — nicht einmal, ist gew. οὐχ ὅπως, — ἀλλ' οὐδέ, vgl. entfernt, — es fehlt wenig an vierzig Talenten, μικροῦ δέοντα* τετταράκοντα τάλαντα, — funfzig Jahre, woran zwei fehlen, πεντήκοντα δυοῖν δέοντα* ἔτη, — das kann nicht fehlen, οὐκ ἔσθ' ὅπως οὐ —, οὐ ψευσθήσομαι, — es an etwas fehlen lassen, ἀπο- od. ἐλ-λείπειν* τι oder τινός, — wir werden es an nichts fehlen lassen, κατὰ δύναμίν γε οὐδὲν ἐλλείψομεν*, — s. v. a. keinen Aufwand scheuen, οὐδενὸς φείδεσθαι m., oder ἀφειδῶς παρ-έχειν* πάντα, — an mir soll es nicht fehlen, d. i. ich werde da sein, ἔγωγε παρ-έσομαι, — es fehlt nicht an Leuten, welche —, εἰσὶν οἳ —, — von Personen, nicht zugegen sein, ἀπ-εῖναι, ἀπο-γενέσθαι*, — in einer Gesellschaft, ἀπο-λείπεσθαι* τῆς συνουσίας, — was fehlt dir? τί ἔχεις*; — von einem Kran-

len, τί πάσχεις*; ποῖον σὺ πάθος πάσχεις*; τί πέπονθας*; — es fehlt ihm nichts, καλῶς ἔχει*, oder ὑγιαίνει, er ist gesund, — es fehlt ihm etwas, κακῶς ἔχει*, ἀσθενεῖ oder ἀσθενῶς ἔχει*, er ist krank, — es fehlt ihm immer etwas, τὰ πολλὰ νόσῳ συνέχεται*.

Fehler, 1) äußerlicher, τὸ κακόν, — auch ἡ ἁμαρτία τῆς φύσεως. — 2) Verstoß, τὸ ἁμάρτημα, ἡ ἁμαρτία, — Verstoß gegen eine Regel, ἡ πλημμέλεια, — τὸ πλημμέλημα, — auch τὸ πλημμελές, — aus Irrthum, τὸ σφάλμα, — mit Nachtheil verbunden, τὸ πταῖσμα, — gegen Recht u. Gesetz, ἡ ἀδικία, — τὸ ἀδίκημα, — gegen Gott, ἡ ἀσέβεια, — τὸ ἀσέβημα, — einen Fehler begehen, = fehlen, w. m. s., — einen F. an sich haben, κακόν τι ἔχειν*, — einen sehr häßlichen F. an sich haben, αἴσχιστον πεπονθέναι*, — seinen Fehler gestehen, ὁμολογεῖν ἡμαρτηκέναι oder ἁμαρτόντα*, — frei von Fehlern sein, ἀναμάρτητον oder ἐκτὸς ἁμαρτημάτων εἶναι, — keinen F. begehend, ἀδιάπτωτος, ἄπταιστος, — ohne Fehler, s. Folg., — Fehler zu begehen geneigt, ἁμαρτητικός.

fehlerfrei, ἀναμάρτητος 2, — ἄμεμπτος 2, untadelig, — ἐκτὸς ἁμαρτίας, — auch ἀναίτιος κακῶν.

fehlerhaft, schlecht, φαῦλος, — κακός, — gegen Regeln verstoßend, πλημμελής, ές, — auch οὐκ ὀρθός, nicht richtig, — oder δι-εφθαρμένος*, verdorben.

Fehlerhaftigkeit, ἡ φαυλότης, ητος, — ἡ κακία, — τὸ πλημμελές u. ἡ πλημμέλεια, s. Vor.

fehlerlos, ἀναμάρτητος 2, ἄμεμπτος 2, oder vollkommen, τέλειος.

Fehlerlosigkeit, ἡ ἀναμαρτησία.

Fehlgeburt, 1) als Handlung, ἡ ἄμβλωσις, vgl. ἔκτρωσις, ἐκτρωσμός, auch ἀποφθορά, — eine F. thun, ἀμβλίσκειν*, ἐξ-αμβλοῦν u. ἐξ-αμβλίσκειν*, — vgl. ἐκ τιτρώσκειν* u. ἀπο-φθείρειν*, — eine Fehlgeburt verursachen, ποιεῖν ἐξαμβλίσκειν*, — δια-φθείρειν* τὸν τόκον. — 2) das zu früh geborne Kind, τὸ ἄμβλωμα, — auch τὸ ἀμβλωθρίδιον, τὸ ἐκβόλιμον, vgl. ἔκτρωμα.

fehlgehen, ἁμαρτάνειν* τῆς ὁδοῦ, — μάτην ἐληλυθέναι*.

fehlgreifen, δι-αμαρτάνειν*, auch simpl., τινός, — παρα-φέρεσθαι* pass., — eine Saite, παρα-κρούειν*, auch παρα-χορδίζειν.

Fehlgriff, τὸ ἁμάρτημα, — τὸ σφάλμα, — auf einem Saiteninstrument, ἡ παράκρουσις, — einen Fehlgriff thun, = fehlgreifen, s. d. W.

fehllos, = fehlerlos.

fehl rathen, umschr. ἀπὸ σκοποῦ εἰκάζειν*.

fehl reiten, πλανᾶσθαι pass., ἁμαρτάνειν* τῆς ὁδοῦ.

fehl schießen, ἁμαρτάνειν*, auch παρ-αλλάττειν* τοῦ σκοποῦ.

Fehlschießen, ἡ ἀστοχία.

Fehlschlag, ἡ κενὴ πληγή.

fehlschlagen, 1) nicht treffen, παρα-πλήττειν*, παρα-κρούειν*, oder ἁμαρτάνειν* παίοντα. — 2) nicht gelingen, es schlägt mir fehl, ἀπο-τυγχάνω*, oder ἀτυχῶ τινος, — σφάλλομαι* τῇ διανοίᾳ, oder ὃ διενοήθην*, — οὐκ ἀπο-βαίνει* μοί τι, — ἐς τοὐναντίον ἐμοὶ περι-έστη, — die Hoffnung schlug ihm fehl, ἡ ἐλπὶς ἔψευσεν αὐτόν, oder ἐψεύσθη τῆς ἐλπίδος, vgl. mißlingen, — machen, daß etwas fehlschlägt, ἐξ-αμβλοῦν τι.

Fehlschlagen, ἡ ἀτυχία, — ἐξαμαρτία, oder durch die vor. Verba.

Fehlschluß, ὁ παραλογισμός, — τὸ σφάλμα, — einen F. machen, thun, παρα-λογίζεσθαι m., σφάλλεσθαι* τῆς γνώμης.

Fehlschuß, τὸ ἀστόχημα, ἡ κενὴ βολή oder πληγή, s. fehlschießen, Fehlstoß.

Fehlsprung, ἡ διαπήδησις, — einen F. thun, δια-πηδᾶν*, oder umschr. σφάλλεσθαι* πηδῶντα.

Fehlstoß, ἡ κενὴ πληγή oder ἡ διακενῆς πληγή, — einen F. thun, διακενῆς πλήττειν*.

fehltreten, κενεμβατεῖν, — umschr. σφάλλεσθαι* βαδίζοντα, auch ausgleiten, s. d. W.

Fehltritt, ἡ κενεμβάτησις, — τὸ ὀλίσθημα. — Uebtr. τὸ ἁμάρτημα, σφάλμα, — einen F. thun, = fehltreten, u. fehlen.

Fehlwurf, ἡ ἀστοχία, — einen F. thun, ἀποτυγχάνειν*.

Feier, 1) das Feiern eines Festes, ἡ ἑόρτασις, ὁ ἑορτασμός, — ἡ τελετή, — eines nächtlichen Festes, ἡ παννυχίς, ίδος, — oder durch Verba auszudrücken, z. B. bei der Feier der olympischen Spiele, ἀγομένων* τῶν Ὀλυμπίων. — 2) das Fest selbst, ἡ ἑορτή, — τὸ ἑόρτασμα, s. Fest.

Feierabend, umschr. etwa: ἡ τῶν μεθ' ἡμέραν ἀνάπαυλα, — die Zeit auch wohl durch ὁ βουλυτός zu geben, — Feierabend machen, ἀνάπαυλαν ποιεῖσθαι m., oder ἀνα-παύεσθαι* τῶν ἔργων (πρὸς ἑσπέραν).

Feierkleid, umschr. ἡ ἱερά, ἐκπρεπὴς στολή, — im Feierkl., τὴν ἱερὰν στολὴν ἠμφιεσμένος*, oder εὐσταλής, ές, — καλῶς περι-εσταλμένος*.

Feierlich, 1) s. v. a. festlich, ἑόρτιος u. ἑορτάσιμος 2, — ἑορτώδης, ες, — ἑορταστικός, — gew. durch ἱερός zu geben, — nicht feierlich, ἀνέορτος 2, — einen Tag f. begehen, = feiern, w. m. s. — 2) über das Gewöhnliche erhaben, wichtig, σεμνός, — ὅσιος, — auch μεγαλοπρεπής, ές, — mit feierlichem Gesichte, Miene, σεμνοπρόσωπος 2, — feierlich reden, σεμνῶς λέγειν* u. σεμνολογεῖν, — ἡ σεμνολογία, — τὸ σεμνολόγημα, — σεμνολόγος 2, — feierlich versprechen, σεμνολογοῦντα ὑπ-ισχνεῖσθαι*.

Feierlichkeit, 1) das Fest, ἡ ἑορτή, τὸ ἑόρτασμα, — religiöse, ἡ τελετή, — eine nächtliche, ἡ παννυχίς, ίδος, s. Fest, — eine F. anstellen, = ein Fest feiern, s. d. W. — 2) das Erhabene, ἡ σεμνότης, ητος, u. τὸ σεμνόν, — τὸ μεγαλοπρεπές, ὅσιον.

feiern, 1) transit. ein Fest begehen, ἑορτάζειν* augm., — ἑορτὴν ἄγειν* oder ποιεῖν, — auch ἱερὰ τελεῖν*, — die Hochzeit, τοὺς γάμους ἑστιᾶν* augm. — S. v. a. rühmen, preisen, ὑμνεῖν, σεμνύνειν, — auch πανηγυρίζειν. — 2) intrans. ἀνα- oder ἀποπαύεσθαι* m. τῶν ἔργων oder πονοῦντα, — oder ἡσυχίαν ἄγειν*, ἡσυχάζειν, — σχολὴν ἄγειν*, — übh. ἀργεῖν, unthätig sein.

Feiern, ἡ ἑόρτασις, s. Feier.

Feiertag, ἡ ἑορτάσιμος ἡμέρα, — auch durch ἑορταστικός, — oder gew. ἡ ἑορτή, Fest, s. d. W., — ohne F., ἀνεόρταστος 2, — sich Feiertage machen, = feiern, w. m. s.

feig, δειλός, — κακός, — ἄνανδρος 2, unmännlich, — ἀγεννής, ές, unedel, — ἄτολμος 2, der nichts wagt, — sich feig zurückziehen, ἀπο-δειλιᾶν, — feige Memme, ὁ συκομάμμας.

Feigbohne, ὁ θέρμος, — eine kleine F., τὸ θερμίον, — von Feigbohnen, θέρμινος.

Feige, τὸ σῦκον, — die wilde F., τὸ ἐρινεόν oder ἐρινόν, — ὁ φήληξ, ηκος, — die schwarzgraue, ἡ κορώνεως, ω, — unzeitige F., ὁ ὄλυνθος, — die getrocknete F., ἡ ἰσχάς, άδος, — Feigen abbrechen, συκάζειν,

ἀπο-συκάζειν, — mit F. füttern, συκίζειν, συκοῦν, — voll F., συκώδης, ες.

feigenähnlich, feigenartig, συκώδης, ες, — ὁ συκίτης, — ἡ συκῖτις, ιδος.

Feigenbaum, ἡ συκῆ, vgl. auch ἡ συκάς, άδος, — der wilde Feigenbaum, ὁ ἐρινεός oder ἡ ἐρινάς, άδος.

Feigenbaumholz, τὸ σύκινον ξύλον, — τὰ σύκινα, — von F. σύκινος.

Feigenblatt, τὸ τῆς συκῆς φύλλον, τὸ θρῖον.

Feigengarten, ὁ συκών, ῶνος.

Feigenhändler, ὁ ἰσχαδοπώλης.

Feigenwein, ὁ συκίτης οἶνος.

Feigenzweig, ἡ κράδη.

Feigheit, ἡ δειλία od. κακία, ἀνανδρία, (ἀνάλκεια), — δειλότης, ητος, κάκη, — milder, ἀτολμία.

feigherzig, s. feig.

Feigherzigkeit, s. Feigheit.

Feigling, s. feig.

Feigwarze, τὸ σύκωμα, auch ἡ σύκωσις, τὸ σῦκον, — Feigw. bekommen, συκοῦσθαι pass.

feil, ὤνιος 2, πράσιμος 2, auch ὠνητός, — feile Waare, τὸ ἀγόρασμα, gew. τὰ ὤνια, — feil bieten, ἀπ-εμπολᾶν* oder πιπράσκειν*, — feil haben, καπηλεύειν, — feil sein, πωλεῖσθαι, oder πιπράσκεσθαι* pass., — übtr. αἰσχροκερδής, ές, — εὐτελής, ές, — oder φαῦλος, — feile Dirne, ἡ πόρνη, u. ä.

Feile, ἡ ῥίνη, — die letzte F. anlegen, etwa ἀπεργάζεσθαι* med. (augm.).

feilen, ῥινεῖν, (ῥινᾶν), — übtr. fein ausarbeiten, καταῤ-ῥινᾶν, od. mit ἀπ-εργάζεσθαι* (augm.), ἀπακριβοῦσθαι med.

feilschen, schlecht bieten, δυσωνεῖν oder med.

Feilspäne, τὰ ῥινήματα, oder ῥινίσματα, — τὸ ἀπόξυσμα.

fein, 1) λεπτός, dünn u. zart, — λεπτομερής, ές, aus feinen Theilen bestehend, ἁβρός, zierlich nett, — μαλακός, ἁπαλός, zart. — Sehr geläufig sind im Griech. Zusammensetzungen mit λεπτός, z. B. feine Arbeit, ἡ λεπτουργία, — feine Arbeit machen, λεπτουργεῖν, — fein gearbeitet, λεπτουργής, ές, — fein arbeitend, λεπτουργός 2, — mit feinen Blättern, λεπτόφυλλος 2, — mit feinen Faden, λεπτόμιτος 2, — mit f. Fasern, λεπτόϊνος 2, — fein geschrieben, λεπτόγραφος 2, — mit f. Haar, λεπτόθριξ, τριχος, — mit feinem Felle, feiner Haut, λεπτόδερμος 2, ὁ, ἡ λεπτόχρως, ωτος, — mit feinen Halmen, λεπτοκάλαμος 2, — von f. Natur, Sp. λεπτοφυής, ές, — mit f. Saamen, λεπτόσπερμος 2, — mit feiner Stimme, λεπτόφωνος 2, — aus feinen Theilen bestehend, λεπτομερής, ές, — fein machen, λεπτύνειν, auch λεπτοποιεῖν. — 2) s. v. a. rein, geläutert, ἀκέραιος 2, oder καθαρός, — auch δόκιμος 2, u. εἰλικρινής, ές, — auch wohl = kostbar, s. d. W. — 3) übtr. = scharfsinnig, ὀξύς, εῖα, ύ, — ἀγχίνους 2, — εὔστοχος 2, u. εὐεπαίσθητος 2, — οὐκ ἄμουσος 2, — und mit dem Nebenbegriff von schlau, πανοῦργος 2, — δεινός, — von Witz, ἀστεῖος, — von feinem Verstande, λεπτογνώμων, ον, — ein feiner Denker, ἀνὴρ ἀγχίνους, oder λεπτολόγος, — fein reden, untersuchen, λεπτολογεῖν, — feine Untersuchung, ἡ λεπτολογία. — 4) s. v. a. artig, im Betragen, κομψός, — χαρίεις, εσσα, εν, — ἀστεῖος, — auch εὐτράπελος 2 u. κόσμιος. — Zuweilen = ansehnlich, w. m. s.

feinblättrig, λεπτόφυλλος 2.

feind, adj. = feindlich, feindselig, w. m. s.

Feind, 1) im Kriege, hostis, ὁ πολέμιος, — ὁ ἀντίπαλος. — 2) inimicus, der den Andern haßt und ihm zu schaden sucht, ὁ ἐχθρός, δυσμενής, — auch milder, ὁ ἐναντίος, der Gegner, — ein abgesagter Feind, durch den Superl. ὁ ἔχθιστός τινι, — zum Feinde machen, ἐχθρὸν ποιεῖσθαί m. τινα, ἐχθροποιεῖν, — zum Feinde machend, ἐχθροποιός, — Jem. zum Feinde haben, ἐχθρῷ χρῆσθαί* τινι, — Feinde werden unter einander, δια-στῆναι*, auch δια-φέρεσθαι* pass. πρὸς ἀλλήλους, — ein F. von etwas sein, auch durch φεύγειν*, fliehen, — μισεῖν, und bes. perf., μεμισηκέναι, hassen, — man beachte die Zusammensetzungen mit μισ —, z. B. Feind des Volkes, μισόδημος 2, — Feind der Athener, μισαθήναιος 2, — Feind des Alexander, μισαλέξανδρος 2, — Feind der Prahlerei, μισαλάζων, ον, — Feind des Griechenthums, ὁ μισέλλην, ηνος, — Feind der Ausländer, μισοβάρβαρος 2, — Feind der Jagd, μισόθηρος 2, — Feind des Weines, μίσοινος 2, — Feind der Weiber, ὁ μισογύνης, — Feind des Cäsar, ὁ μισοκαῖσαρ, αρος, — Feind der Lakonier, μισολάκων, ον, — Feind des Lamachus, μισολάμαχος 2, — Feind der Wissenschaften, μισόλογος 2, — μισολογεῖν, ἡ μισολογία, — Feind der Fremden, μισόξενος 2, — Feind der Kinder, μισόπαις, παιδος, μισότεκνος 2, — Feind der Perser, ὁ μισοπέρσης, — Feind des Staates, μισόπολις, ι, gen. ιος, — ein Feind der Arbeit sein, μισοπονεῖν, — Feind des Schlechten sein, μισοπονηρεῖν, — ἡ μισοπονηρία, μισοπόνηρος 2, — Feind der Römer, μισορώμαιος 2, — Feind der Weisheit, μισόσοφος 2, — Feind der Soldaten, ὁ μισοστρατιώτης, — Feind des Sulla, ὁ μισοσύλλας, — Feind der Tyrannen, μισοτύραννος 2, — Feind der Aufgeblasenheit, μισότυφος 2, — Feind des Philipp, μισοφίλιππος 2, — Feind der Guten, μισόχρηστος 2, u. ä. — Vgl. verfeinden.

Feindesland, ἡ πολεμία.

Feindinn, ἡ ἐχθρά, vgl. Feind und das Folgd.

feindlich, πολέμιος, hostilis, den Krieg führenden Feind betreffend, ihm gehörend, — das feindliche Land, ἡ πολεμία, — feindselig gesinnt, ἐχθρός (compar.), — δυσμενής, ές. — u. milder, ἐναντίος, — Sp. auch ἐχθρικός u. ἐχθρώδης, ες, — feindlich gesinnt sein, πολεμικῶς ἔχειν* πρός τινα, — ἐχθρῶς δια-κεῖσθαί* τινι u. πρός τινα, oder ἐχθαίρειν τινά, — feindlich behandeln, πολεμεῖν τι, — gew. κακῶς ποιεῖν, oder κακοποιεῖν τινα.

Feindschaft, ἡ ἔχθρα, im Ggst von φιλία, — vgl. das mehr poet. τὸ ἔχθος, — ἡ ἀπέχθεια, im Ggst von χάρις, — τὸ μῖσος, Haß, — milder ἡ διαφορά, διάστασις, Zwist, — mit Jem. in Feindschaft gerathen, εἰς ἔχθραν ἔρχεσθαι* od. καθ-ίστασθαί (καταστῆναι) τινι, — F. gegen Jem. hegen, ἔχθραν ἔχειν* πρός τινα, δι' ἔχθρας γίγνεσθαί* τινι, — auch δι' ἀπεχθείας ἔχειν* τινά, — sich F. zuziehen, ἔχθραν αἱρεσθαι m. πρός τινα, — zu F. geneigt sein, φιλαπεχθημόνως ἔχειν* od. δια-κεῖσθαι* (πρός τινα).

feindselig, ἐχθρός u. πολέμιος, s. Feind, — δυσμενής, ές, — vgl. ἐχθοδοπός, ἀπεχθής, ές, — sich f. beweisen oder f. gesinnt sein, δυσμενῶς, πολεμικῶς ἔχειν* oder δια-κεῖσθαι* πρός τινα.

Feindseligkeit, ἡ δυσμένεια, ἀπέχθεια, — τὸ μῖσος, Haß, — Feindseligkeiten, χεῖρες αἱ ἄδικοι, — auch ἡ στάσις, — oder ὁ πόλεμος, Krieg, — die F. beginnen, ἄρχειν χειρῶν ἀδίκων, — im Kriege, ἅπτεσθαι m. πολέμου, — die Feindseligkeiten einstellen, παύεσθαι* m. τοῦ πολέμου oder πολεμοῦντα.

feinfaserig, λεπτόϊνος 2.

feinhäutig, λεπτόδερμος 2.

Feinheit, ἡ λεπτότης, ητος, — λιτότης, ητος, — Zartheit, ἡ ἁπαλότης, ητος, u. τὸ ἁπαλόν, — Reinheit, ἡ καθαρότης, ητος, — τὸ καθαρόν, ἀκέραιον, — Gewandtheit, Witz, ἡ κομψεία, κομψότης, — ἀστειότης, ητος, u. τὸ ἀστεῖον, — ἡ εὐτραπελία, — auch ἡ γλαφυρία, — s. v. a. Schlauheit, ἡ πανουργία, — δεινότης, ητος.

feinstimmig, λεπτόφωνος 2.

feinstengelig, λεπτόκαυλος 2.

feist, s. fett.

Feld, 1) übh. eine Ebene, Fläche auf der Erde, τὸ πεδίον, — das freie Feld, τὸ ὕπαιθρον, s. Himmel. — 2) Acker, Land, οἱ ἀγροί, — ἡ χώρα, auch ἡ γῆ, — das Feld bauen, τὴν χώραν oder γῆν ἐργάζεσθαι* m., γεωργεῖν, — auf dem Felde, ἐν ἀγροῖς oder κατ' ἀγρούς, so im Ggstz von: in der Stadt, — auf dem Felde, d. i. wild wachsend, ἄγριος, — auf dem Felde weidend, poët. ἀγρονόμος 2, — über Feld gehen, ἔξω πορεύεσθαι dep. pass., oder ἐκ τῆς πόλεως ἰέναι. — Uebtr. die Sache ist, steht noch in weitem Felde, πόῤῥω ἔτι, oder ἀμφισβητήσιμόν ἐστιν εἰ καὶ γενήσεται*. — 3) In Bezug auf ein Heer, im Felde: κατὰ τὴν στρατείαν u. ἐπὶ τῆς στρατείας, — zu Felde ziehen, στρατεύεσθαι m., — ins Feld rücken, ἐκ-στρατεύεσθαι m., auch ἐξιέναι, — gegen Jem. zu Felde ziehen, ἐπι-στρατεύεσθαί τινι, auch κατα-στρατεύεσθαί τινος u. ἐπέρχεσθαί* τινι, — mit Jem. zu Felde ziehen, συ-στρατεύεσθαί m. τινι, — im Felde stehen, ἐν στρατείᾳ εἶναι, oder πολεμεῖν, — Truppen ins Feld stellen, ἐκπέμπειν* στράτευμα, — das Feld räumen, ἀνα- u. ὑπο-χωρεῖν*, — den Feind aus dem Felde schlagen, τρέπεσθαι* m. τοὺς πολεμίους, oder τροπὴν ποιεῖσθαι m. τῶν πολεμίων, — das Feld behaupten, νικᾶν, — κρατεῖν τῶν πολεμίων. — 4) s. v. a. einzelne Abtheilung eines Ganzen, die durch Einfassungen abgeschnitten ist, ἡ φάτνη, τὸ φάτνωμα, — an einem Gebäude, auch τὸ κῶλον. — 5) Uebtr. s. v. a. Gebiet, τὸ χωρίον, — ὁ τόπος, — gew. aber zu umschr. τὰ περί oder πρός τι, — z. B. das ist ein F., worauf du dich zeigen kannst, περὶ ταῦτ' ἂν ἐπιδείξαιο* τὴν σεαυτοῦ δεινότητα.

Feldarbeit, τὰ κατ' ἀγρὸν ἔργα, auch τὰ ἔργα allein, oder ἡ γεωργία, Sp. γεωπονία.

Feldarbeiter, ἐργάτης ὁ κατὰ τὸν ἀγρόν, oder ἐργάτης ohne Zusatz.

Feldarzt, umschr. etwa: ὁ κατὰ τὸ στρατόπεδον ἰατρός.

Feldbäcker, umschr. ὁ κατὰ τὸ στρατόπεδον ἀρτοκόπος oder ἀρτοποιός.

Feldbau, ἡ γεωργία, Sp. γεωπονία, auch ἡ τῆς γῆς ἐργασία.

Feldbauer, ὁ γεωργός.

Feldbette, umschr. ἡ κλίνη οἵα ἐν ταῖς στρατείαις, κατὰ τὸ στρατόπεδον.

Feldblume, umschr. τὸ ἐν τοῖς ἀγροῖς ἄνθος.

Felddieb, ὁ κλέπτων* τοὺς ἐκ τῶν ἀγρῶν καρπούς.

Felddiebstahl, κλοπὴ ἡ τῶν καρπῶν τῶν ἐν τοῖς ἀγροῖς.

Feldequipage, σκεύη τὰ πρὸς στρατείαν.

Feldflasche, ἡ ἀσκοπυτίνη, — ἡ πυτίνη.

Feldfrucht, ὁ τῆς γῆς καρπός, σῖτος, (τὸ λήϊον).

Feldgeräth, σκεύη τὰ στρατιωτικά.

Feldgeschrei, τὸ σύνθημα, — ἡ ἀλαλά.

Feldherr, ὁ στρατηγός, oder part. στρατηγῶν, auch ἄρχων, οντος, u. ἡγεμών, (στρατηλάτης), — Einer der Anlage zum F. hat, στρατηγικός, — Feldherr sein, στρατηγεῖν oder ἄρχειν τινός, — ἡγεῖσθαι m., τινί u. τινός, (ἡγεμονεύειν τινός), — gern F. sein wollen, στρατηγιᾶν.

feldherrlich, στρατηγικός.

Feldherrngröße, τὸ στρατηγικόν.

Feldherrnkunst, ἡ στρατηγική.

Feldherrnmantel, ἡ χλαμύς, ύδος.

Feldherrnruhm, ἡ ἀπὸ τῆς στρατηγίας δόξα, — ἡ ἀπὸ στρατηγιῶν δόξα.

Feldherrnstelle, ἡ στρατηγία, — ἡγεμονία.

Feldherrntalent, τὸ στρατηγικόν, — δύναμις ἡ στρατηγική.

Feldherrnzelt, τὸ στρατηγεῖον, — die Thore des F., αἱ πύλαι αἱ στρατηγίδες, poët.

Feldhüter, ὁ ἀγροφύλαξ, ακος.

Feldhuhn, ἡ πέρδιξ, ικος.

Feldlager, τὸ στρατόπεδον.

Feldmarschall, ὁ στρατηγός, ἡγεμών, s. Feldherr.

Feldmaus, μῦς ὁ ἀρουραῖος od. ὁ κατ' ἀγρούς.

Feldmesser, ὁ γεωμέτρης, — F. sein, γεωμετρεῖν.

Feldmeßkunst, ἡ γεωμετρία.

Feldnachbar, ὁ ἀγρογείτων, ονος.

Feldobst, ἡ ὀπώρα.

Feldposten, ἡ προφυλακή.

Feldschlacht, ἡ μάχη.

Feldstein, ὁ, ἡ χάλιξ, ικος.

Feldstuhl, ὁ ὀκλαδίας θρόνος.

Feldwächter, ὁ ἀγροφύλαξ, ακος.

Feldweg, ἡ τρίβος.

Feldwirthschaft, umschr. τὰ περὶ τὴν γεωργίαν.

Feldzeichen, τὸ σημεῖον.

Feldzeugmeister, ὁ στρατοφύλαξ, ακος.

Feldzug, ἡ στρατεία, ὁ στόλος, — als Ausrücken, ἡ ἔξοδος, — ins Innere des Landes, ἡ ἀνάβασις, — einen F. antreten, ὁρμᾶσθαι (dep. pass.) ἐπί oder εἰς τὴν στρατείαν, ἐκ-στρατεύεσθαι med., — einen Feldzug machen, στρατεύεσθαι, auch mit dem Zusatz στρατείαν, — mit Jem. einen F. machen, συ-στρατεύεσθαί τινι, — gegen Jem., ἐπι-στρατεύεσθαί τινι, od. στρατεύεσθαι ἐπί τινα.

Felge, ἡ ἀψίς, ῖδος, — τὸ σῶτρον.

Fell, ἡ δορά, — τὸ δέρμα, — nur das abgezogene, auch ἡ διφθέρα, ἡ βύρσα, — zottiges, ἡ νάκη, — des Hirschkalbs, ἡ νεβρίς, ίδος, — von Fellen gemacht, δερμάτινος, διφθέρινος, βύρσινος, — mit einem F. überziehen, διφθεροῦν, κατα-βυρσοῦν, Sp. βυρσοῦν, — mit Fell überzogen, βύρσινος, — mit, von vielen Fellen, πολύδερμος 2. — Sprüchw. Einem das Fell über die Ohren ziehen, ἀσκὸν δέρειν τινά, — das dicke Fell eines Menschen, s. v. a. Unempfindlichkeit, ἡ φορίνη. Vgl. übrigens Haut.

fellartig, δερματώδης, ες.

Fellchen, τὸ δερμάτιον.

Felleisen, ἡ διφθέρα, πήρα.

Fels, ἡ πέτρα, — auch ὁ πέτρος, — u. im Meere, ὁ σκόπελος, auch ἡ χοιράς, άδος, — kahler Fels, τὸ λέπας, — jäher, abschüssiger Fels, ἡ ἀποῤῥώξ, ῶγος, auch ἡ ἀποῤῥωγάς, άδος, — von Felsen, πέτρινος, — am Felsen wachsend, πετροφυής, ές, — auf Felsen klettern, πετροβατεῖν.

felsenartig, πετρώδης, ες.

felsenfest, πετρώδης, ες, — auch ἀδαμάντινος.

felsenhart, πέτρινος, — λίθινος.

Felsenherz, etwa: ἡ σιδηρᾶ καρδία.

Felsenkluft, τὸ χάσμα, — ἡ χαράδρα.

Felsenritz, ἡ πέτρας διαῤῥωγή.

Felsenschlucht, ἡ φάραγξ, αγγος.

felsig, πετρώδης, ες, — πετραῖος, — poët. auch πετρήρης, ες, u. πετρήεις, εσσα, εν, — ein felsiger Ort, ὁ πετρών, ῶνος.

Felsklippe, ὁ σκόπελος.

Fenchel, τὸ μάραθρον.

Fenchelfeld, ὁ μαραθρών, ῶνος.

Fenchelöl, ἔλαιον τὸ ἀπὸ μαράθρου.

Fenster, ἡ θυρίς, ίδος, — ὁ φανόπτης, — ἡ φωταγωγός (sc. θύρα), — ὁ φωστήρ, ῆρος, — zum Fenster hinausgucken, προ-κύπτειν ἐκ τῆς θυρίδος.

Fensterchen, τὸ θυρίδιον.

Fensterladen, αἱ θυρίδες, — die F. zumachen, σφηκοῦν τὰς θυρίδας.

Ferien, ἡ ἐκεχειρία, — αἱ ἑορτάσιμοι ἡμέραι, bes. auf Schulen, — bei Gericht, ἡ ἀπραξία oder αἱ ἄπρακτοι ἡμέραι.

Ferkel, ὁ δέλφαξ, ακος, — τὸ δελφάκιον, — το συΐδιον, — ὁ γρύλλος, γρυλλίων, ονος, — zum F. gehörig, δελφάκειος.

Ferkelchen, ὁ ὀρθαγορίσκος.

fern, 1) als Adjekt., = entfernt, w. m. s. — 2) als adv., μακράν, πόῤῥω, — τηλοῦ, (τηλόθι, τῆλε, ἑκάς), alle c. genit., — von fern, πόῤῥωθεν, auch μακρόθεν, ἄποθεν, — τηλόθεν, — fern hin, πόῤῥω, (τηλόσε), — das sei fern, μὴ γένοιτο*, μὴ συμβαίη* τοῦτο, — auch εὐφήμει, — fern halten, πόῤῥωθεν εἴργειν τί τινος, — sich fern halten von etwas, ἀπ-έχεσθαί* m. τινος, — in so fern als, ᾗ, — so fern ich kann, ἐὰν οἷόςτε γένωμαι*.

Ferne, ἡ διάστασις, τὸ διάστημα, der Abstand, die Entfernung, — aus der Ferne, πόῤῥωθεν, — in der Ferne, πόῤῥω, — τηλοῦ, — ist in der Ferne sein s. v. a. außer Landes sein, ἐκ-δημεῖν, ἀπο-δημεῖν, — das ist noch in weiter Ferne, τοῦτο ἔτι πόῤῥω ἐστίν, ἄπεστιν, oder οὐκ ἂν γένοιτο* εἰς μακράν, — in die Ferne, μακράν, πόῤῥω, — in die Ferne reisen, μακρὰν ἀπ-έρχεσθαι* oder ἀπο-δημεῖν εἰς τὴν ἀλλοτρίαν.

ferner, = entfernter, s. entfernt, — sonst ἐπιγιγνόμενος* partic., od. ὁ, ἡ, τὸ μετὰ ταῦτα, ὕστερον, εἰς τὸν ἔπειτα χρόνον. — Als adv. μετὰ ταῦτα, μετέπειτα, ὕστερον, — τοῦ λοιποῦ und τὸ λοιπόν, — τὸ ἀπὸ τοῦδε. — S. v. a. außerdem, εἶτα, — ἔτι δέ, — πρὸς δὲ τούτοις, auch πρὸς δέ allein, — auch durch καὶ μὴν καί u. πάλιν.

fernerhin, τὸ λοιπόν, — εἰς τὸ λοιπόν, oder εἰς τὸν λοιπὸν χρόνον, — τοῦ λοιποῦ, — τὸ ἀπὸ τοῦδε.

Fernglas, **Fernrohr**, etwa τὸ τηλεσκόπιον.

fernleuchtend, τηλαυγής, ές.

ferntreffend, poet. ἑκηβόλος, τηλεβόλος.

Ferse, ἡ πτέρνα, — poet. auch τὸ σφυρόν, — Jem. auf der Ferse folgen, ἐπὶ πόδα, κατὰ πόδας διώκειν* fut. m. τινά.

Fersengeld geben, d. i. eilig fliehen.

fertig, 1) vorbereitet, fertig gemacht, παρ-εσκευασμένος, — sich fertig machen, παρα-σκευάζεσθαι m., gew. c. inf., — auch ἀπο-δύεσθαι* m., eigtl. sich ausziehen. — 2) fähig, geschickt etwas leicht zu vollbringen, δεξιός, — ἀγαθός, z. B. ein fertiger Redner, ἀγαθὸς λέγειν*. — 3) willig, bereit, ἕτοιμος, πρόθυμος, auch πρόχειρος, alle 2, gew. c. inf. — 4) vollendet, τέλειος, — gew. durch die Participia von vollenden oder fertig machen, δια-πράττειν*, u. ἀπο-τελεῖν*, — ἀπ-εργάζεσθαι* m. (augm.), — mit etwas fertig werden, ἀνύτειν* u. ἐξ-ανύτειν*, — mache daß du fertig wirst, ἴθι δὴ ἀνύσας, — wir sind mit allem fertig, πάντα ἡμῖν πέπρακται, — mit Jem. fertig werden, = sich mit ihm einigen, — oder = besiegen, — eben mit etwas fertig geworden sein, γενέσθαι* ἀπό τινος.

fertigen, ποιεῖν, — κατα-σκευάζειν, — ἀπ-αρτίζειν, ἀπ-εργάζεσθαι* m. (augm.), s. verfertigen.

Fertigkeit, Geschicklichkeit, Gewandtheit, ἡ δεξιότης, ητος, — ἐμπειρία, — τριβή, — eine Fertigkeit in etwas besitzen, ἔμπειρον εἶναι oder ἐμπείρως ἔχειν* τινός, — auch ἐμπειρίαν καὶ τριβὴν ἔχειν* τινός. — Oft wird der Begriff durch die Adjektiva auf -ικός ausgedrückt, z. B. der die F. hat, zu herrschen, ἀρχικός, — etwas zu verschaffen, ποριστικός, vgl. geschickt.

Fessel, ὁ δεσμός, im plur. auch τὰ δεσμά, — die Fessel an den Füßen, ἡ πέδη, vgl. auch ἀλυκτοπέδαι, — Jem. Fesseln anlegen, περι-βάλλειν* δεσμούς τινι, gew. δεῖν* τινα, u. δεσμεύειν, — die Fesseln abnehmen, ἀπ-αλλάττειν* τινὰ τῶν δεσμῶν, — oder λύειν τινὶ τοὺς δεσμούς, — übertr. in Jemandes Fesseln liegen, s. fesseln.

fessellos, ἄδεσμος 2, ἄδετος 2.

fesseln, δεῖν*, — δεσμεύειν, — auch πεδᾶν, — auch umschr. περι-βάλλειν* τινὰ δεσμοῖς, — gefesselt, δεδεμένος*, — δεσμώτης, — δέσμιος, mehr poët. — Uebtr. κατ-έχειν*, auch κηλεῖν, bezaubern, τινά, — an sich fesseln, ἀν-αρτᾶσθαι m., τινὰ ἐξ ἑαυτοῦ, — oder etwa οἰκεῖον ποιεῖν τινα ἑαυτῷ, — von Sehnsucht nach etwas gefesselt sein, πόθῳ τινὸς ἔχεσθαι* pass.

fest, 1) nicht wankend, ἀσφαλής, ές, — βέβαιος 2, — ἔμπεδος 2, — auch ἰσχυρός, — von Personen, εὐσταθής, ές, u. σταθερός, standhaft, auch μόνιμος 2, — unbeweglich, ἀκίνητος, ἀμετακίνητος, ἀμετάθετος 2, — fest bei etwas bleiben, ἐμ-μένειν* τινί, — ἀμετακινήτως ἔχειν* πρός τι, — fest behaupten, δι-ισχυρίζεσθαι m., auch simpl., — eine feste Ueberzeugung hegen, εὖ, ἰσχυρῶς πεποιθέναι*. — 2) dicht, in seinen Theilen eng verbunden, πηκτός, πυκνός, — στεῤῥός, z. B. das f. Land, ἡ στεῤῥὰ γῆ, od. ἡ ἤπειρος, — vgl. auch στιβαρός, πάγιος, εὔτονος 2, ἁδρομερής, ές. — 3) sicher, befestigt, ὀχυρός, u. ἐχυρός, — ἐρυμνός, — ein fester Ort, Platz, τὸ ἐρυμνὸν χωρίον, — gew. τὸ ἔρυμα, Sp. auch τὸ ὀχύρωμα, — fest sein gegen etwas, οὐχ ἡττᾶσθαί τινος pass., oder κρείττω εἶναί τινος.

Fest, ἡ ἑορτή, — Sp. τὸ ἑόρτασμα, — vgl. ἡ ἱερομηνία, — ἡ πανήγυρις, — ἡ παννυχίς, ίδος, — ἡ τελετή, — τὰ ἱερά, — ein Fest feiern, ἄγειν*, τελεῖν* ἑορτήν, — oder ἑορτάζειν* augm., — ein Fest anordnen, ποιεῖν ἑορτήν, — das Feiern eines Festes, ἡ ἑόρτασις, ὁ ἑορτασμός.

festbinden, κατα-δεῖν*.

Feste, ἡ ἄκρα, ἀκρόπολις, — τὸ τεῖχος, ἔρυμα, vgl. Festung.

festhalten, κατ-έχειν* u. simpl., κρατεῖν, auch ἐγ-καρτερεῖν, z. B. οἷς ἔγνωκε*, — an etwas, ἔχεσθαι* m. u. ἀντ-έχεσθαί τινος, — an dem Eide, ἐμμένειν* τοῖς ὅρκοις, oder εὐορκεῖν.

Festhalten, ἡ κατοχή, oder durch die vorigen Verba.

Festigkeit, ἡ πυκνότης, u. στεῤῥότης, Dichtigkeit, Gedrungenheit, τὸ στεῤῥόν, — ἡ ἐρυμνότης, ητος, gute Befestigung, — ἡ ἀσφάλεια, βεβαιότης, ητος,

Dauerhaftigkeit, auch τὸ ἀσφαλές, βέβαιον, ἰσχυρόν, — ἡ εὐστάθεια, Beharrlichkeit, — viel Festigkeit besitzen, οὐδενὶ κάμπτεσθαι pass., — mit Festigkeit verweigern, ἀπ-ισχυρίζεσθαι m., — ohne Festigkeit sein, εὐμετακίνητον εἶναι, vgl. fest.

Festkalender, τὸ ἑορτολόγιον.

Festkleid, s. Feierkleid.

festlich, ἑορτώδης, ες, — ἑορτάσιμος 2, — auch ἑόρτιος 2, — ἑορταστικός, — πανηγυρικός.

Festlichkeit, s. Feierlichkeit.

festnehmen, συλ-λαμβάνειν* τινά, s. gefangen nehmen.

festliebend, φιλέορτος 2.

Festrede, etwa ὁ πανηγυρικὸς λόγος.

festschlagen, die Erde, σάττειν, κατα-σάττειν, auch ἐδαφίζειν, — festgeschlagen, auch ἐπίκροτος 2.

Festschmuck, κόσμος ὁ εἰς ἑορτάς.

festsetzen, 1) Jem. gefangen setzen, ἀπ-άγειν* τινὰ εἰς φυλακήν, — δεῖν* τινα, s. gefangen. — 2) etwas festſ., d. i. anordnen, bestimmen, τάττειν, — ὁρίζειν, — δι-αγορεύειν, δι-ειπεῖν*, — τιθέναι, καθ-ιστάναι, — mit einander festſ., συν-τίθεσθαι m. ἀλλήλοις, πρὸς ἀλλήλους, — ὁμολογεῖν ἀλλήλοις, — festgesetzt, τακτός, — f. Tag, ἡ προθεσμία, — συγκείμενος*, verabredet. — 3) sich an einem Orte festsetzen, ἱδρύσασθαι* ἐν τόπῳ, vgl. niederlassen.

fest sitzen, im Gefängniß, δεδέσθαι*, — auf dem Pferde, ἔχεσθαι* m. τοῦ ἵππου, vgl. übh. haften.

feststampfen, κατα-νάσσειν*.

feststehen, ἀκίνητον στῆναι, od. umschr. nicht wanken, vgl. d. W.

feststellen, ἱδρύειν*, — vgl. ἑρματίζειν u. ἑρμάζειν, — übertr. δι-ορίζεσθαι m.

Festtag, ἡ ἑορτάσιμος ἡμέρα, — ἡ ἑορτή.

festtreten, κατα-νάσσειν*, σάττειν, s. festschlagen.

Festung, τὸ ἔρυμα, — Sp. τὸ ὀχύρωμα, — oft τὸ τεῖχος u. τὸ τείχισμα, — τὸ φρούριον, kleine Festung, — an der Gränze gegen feindliche Einfälle, τὸ ἐπιτείχισμα, — in der Stadt, = Burg, w. m. s., — Jemand in eine F. als Belagerten einschließen, τειχήρη ποιεῖν τινα.

Festungsbau, ὁ τειχισμός, περιτειχισμός, — an der Gränze gegen feindliche Einfälle, ὁ ἐπιτειχισμός, ἡ ἐπιτείχισις.

Festungskommandant, ὁ φρούραρχος oder φρουράρχης.

Festungswerke, τὸ τείχισμα, τὰ τείχη, ἐρύματα, s. Festung.

Festzug, ἡ πομπή.

fett, πίων, ον (compar.), — πιμελής, ές, — λιπαρός, bes. von Fett glänzend, — fetter Boden, ἡ πίειρα γῆ, — übh. wohlgenährt, εὔσαρκος, πολύσαρκος 2, — σιτευτός, — παχύς, εῖα, ύ, dick, — vgl. λαρινός, — fett machen, λιπαίνειν, ἐκ-λιπαίνειν, — πιαίνειν, κατα- u. verstärkt δια-πιαίνειν, — παχύνειν, — σιτεύειν, mästen, — fett werden, πιαίνεσθαι, παχύνεσθαι pass. — Uebh. reichlich, ἄφθονος 2 (compar.), — δαψιλής, ές, — auch πολύς, viel.

Fett, τὸ λίπος, — ἡ πιμελή, bes. flüssiges, — und wenn es zum Einschmieren ausgelassen ist, ἡ ἀλοιφή, — τὸ στέαρ, ατος, u. στεάτωμα, dickes Talg, — vgl. δημός.

Fettbauch, ὁ γαστροπίων, ονος.

Fettdampf, ἡ κνίσσα, — ohne F., ἄκνισσος 2, — mit F. erfüllen, κνισσᾶν und κνισσοῦν τι.

Fetthaut, ὁ δημός.

fettig, πιμελώδης, ες, — σιαλώδης, ες, — λιπαρός, von glänzendem Ansehen.

Fettigkeit, ἡ πιότης, ητος, — τὸ πιμελῶδες, — ἡ λιπαρία, — des Leibes, ἡ πολυσαρκία, — eine F., = Art von Fett, τὸ πιμελῆς, ἀλοιφῆς εἶδος.

Fettmachen, ὁ πιασμός.

Fettschwanz, ἡ παχεῖα οὐρά.

Fettwanst, ὁ γάστρων, ωνος, — προγάστωρ, ορος.

Fettwolle, etwa: ὁ οἴσυπος u. ἡ οἰσύπη.

Fetzen, ἡ λακίς, ίδος, — τὸ ῥάκος, — τὸ ῥάκιον.

feucht, ὑγρός, — κάθυγρος 2, — νοτερός u. poët. νότιος, — poët. ὑδρηλός, von Orten, — vgl. διερός, ἰκμαλέος, μυδαλέος, — feucht machen, ὑγραίνειν, ἐξ-υγραίνειν, — νοτίζειν, — βρέχειν, καταβρέχειν, — feucht sein, werden, die pass. der vorigen Verba, auch ὑγράζειν, — μυδᾶν.

Feuchtigkeit, ἡ ὑγρότης, ητος, ἡ ὑγρασία, oder τὸ ὑγρόν, — ἡ νοτίς, ίδος, — auch ἰκμάς, άδος, Sp. ἰκμασία, dah. ohne F., ἄνικμος 2, — überflüssige F., τὸ πλάδος, solche haben, πλαδᾶν, — zähe Feuchtigk., τὸ γλίσχρον, — die Feuchtigkeit in der Nase, ἡ μύξα.

Feuer, 1) eigtl. τὸ πῦρ, πυρός, — ὁ πυρσός, Wachtfeuer, plur. gew. τὰ πυρά, — F. anzünden, πυρὰ ποιεῖν, auch πυρπολεῖν, — das dampfende F., ἡ λιγνύς, ύος, — loderndes F., ἡ φλόξ, ογός, Flamme, — ἡ πυρκαϊά, Feuersbrunst, auch ὁ ἐμπρησμός, — Feuer anlegen, πῦρ ἐμ-βάλλειν* τινί u. εἴς τι, — eine Stadt durch F. verwüsten, = verbrennen, — F. anzünden, πῦρ ἐν-αύειν, καίειν*, ἀνα- u. ἐκ-καίειν*, s. anzünden, — Feuer anschlagen, bei den Alten, durch Reiben F. erzeugen, τὰ πυρεῖα συν-τρίβειν*, — durch F. läutern, πυροῦν, — F. anschüren, ὑπο-σκαλεύειν, — in Feuer setzen, ἐκ-πυροῦν, — F. fangen, ἅπτεσθαι m. πυρός, auch δέχεσθαι m. τὸ πῦρ, — oder anbrennen, leicht F. fangen, πυριμανεῖν, — F. erzeugend, πυριγόνος 2, — in F. stehen, = brennen, — in F. aufgehen, = verbrennen, — im F. härten, anglühen, πυρακτεῖν, — F. speien, φλόγας ἀνα-πέμπειν*, ἀνα-φυσᾶν, — F. geben, von Soldaten, etwa: ἀφ-ιέναι τὰ βέλη, — den Feind zwischen zwei Feuer bringen, τοὺς πολεμίους ἐν μέσῳ ποιεῖν ἑαυτῶν, — durch's Feuer gehen, διὰ πυρὸς ἰέναι, — im Feuer arbeiten, wie z. B. der Schmied, καμινεύειν, — im Feuer geborsten, πυρορραγής, ές. — 2) übtr. der Glanz, τὸ σέλας, mehr poët., — ἡ αὐγή, — = Heftigkeit, von Leidenschaften, ἡ ὁρμή, — ἀκμή, — τὸ πάθος, — z. B. Feuer der Liebe, ἡ ἔρωτος ἀκμή, — oft gar nicht bes. auszudrücken, z. B. vom Feuer der Liebe verzehrt werden, τήκεσθαι* pass. ἔρωτι, — mit F. sprechen, δεινῶς λέγειν*, — mit F. auf etwas losgehen, θυμῷ φέρεσθαι* pass. ἐπί τι, — Jem. in Feuer und Flamme setzen, παρ-οξύνειν*, ἐξ-οργίζειν, vgl. Zorn, — in Feuer und Flamme gerathen, θυμὸν περι-καίεσθαι* pass., — kein F. mehr haben, = erschlafft sein.

feuerähnlich, πυροειδής, ές.

Feueranbeter, οἱ πύραιθοι, oder umschr. οἱ τὸ πῦρ σεβόμενοι.

Feuerarbeiter, ὁ καμινευτής, καμινεύς.

feuerartig, πυροειδής, ές.

Feuerbrand, ὁ δαλός, — ὁ πυρσός, der in Feuer ist, — οἱ φρυκτοί, der Wachen, und um Zeichen zu geben, — mit Feuerbränden ein Zeichen geben, φρυκτωρεῖν, z. B. von der Ankunft der Feinde, τοὺς πολεμίους, — das Geben eines solchen Zeichens, ἡ φρυκτωρία, — der, welcher ein solches Zeichen giebt, ὁ φρυκτωρός, —

der Ort, wo ein solches Zeichen gegeben wird, τὸ φρυκτώριον, vgl. Feuerzeichen.
Feuerchen, τὸ πυρίδιον.
Feuereifer, umschr. ἡ ὀξυτάτη ὁρμή, προθυμία.
Feueresse, ἡ καπνοδόχη.
Feuerfarbe, ἡ πυῤῥότης, ητος.
feuerfarbig, πυῤῥός, auch αἰθός, (vgl. πυρωπός und φλογωπός 2), — feuerf. Kleider, φλόγινα ἱμάτια.
feuerfest, umschr. etwa ἀμύνων, abwehrend, oder ὑπομένων*, aushaltend, τὸ πῦρ, — od. ἀσφαλῶς ἔχειν* πρὸς τὸ πῦρ, sicher sein gegen Feuer.
Feuerflamme, ἡ φλόξ, ογός.
Feuerfunken, ὁ σπινθήρ, ῆρος, — ὁ φέψαλος.
Feuergewehr, etwa: τὸ πυροβόλον ὅπλον.
Feuerglut, τὸ καῦμα.
Feuerheerd, ἡ ἐσχάρα, (τὸ πύρδαλον, πύρδανον, ἡ πυρά).
Feuerholz, τὰ ξύλα, — τὰ φρύγανα, bes. Reisholz zum Feueranmachen.
Feuerkugel, umschr. ἡ πυροειδὴς σφαῖρα.
Feuerlärm, umschr. ἡ βοὴ ὡς πυρκαϊᾶς γενομένης*.
Feuermal, τὸ ἔγκαυμα.
feuern, 1) Feuer unterhalten, πῦρ καίειν*, — προς-φέρειν* ξύλα τῷ πυρί. — 2) s. v. a. abschießen, βάλλειν* oder ἀφ-ιέναι τὰ βέλη.
Feuerprobe, ἡ ἐκ oder διὰ πυρὸς βάσανος, — die Feuerprobe bestehen, διὰ πυρὸς δοκιμάζεσθαι pass.
feuerroth, πυῤῥός, — φλογώδης, auch πυῤῥώδης, ες, — feuerroth sein, πυῤῥάζειν u. πυῤῥοῦσθαι pass.
Feuersäule, etwa τὸ στηλοειδὲς πῦρ.
Feuersbrunst, ἡ πυρκαϊά, — ὁ ἐμπρησμός, — eine F. bricht aus, πυρκαϊὰ γίγνεται*, — bei einer F. zu Hülfe kommen, ἐμπρησμῷ βοηθεῖν.
Feuerschaden, ἡ διὰ ἐμπρησμοῦ βλάβη.
Feuerschröter, ein Käfer, ὁ κεράμβυξ, υκος, auch ὁ κέραμβος.
Feuersgefahr, umschr. ὁ ἀπ' ἐμπρησμοῦ κίνδυνος, — bei F., πυρκαϊᾶς γενομένης*, — in F. sein, etwa: μέλλειν* od. κινδυνεύειν ὑπὸ πυρὸς βλάπτεσθαι*.
feuerspeiend, umschr. πῦρ ἀνα-φυσῶν oder ἀναπέμπων* partic., — feuerspeiender Berg, ὁ ῥύαξ, ακος, — Ausbruch eines f. Berges, ἡ ὀρείου πυρὸς ἔκρηξις, — es ereignet sich ein solcher Ausbruch, ῥεῖ* ῥεῦμα πυρὸς ἔκ τινος ὄρους.
Feuerspritze, ὁ σίφων, ωνος.
Feuerstätte, ἡ πυρά, der Heerd oder die Stelle, wo Feuer gebrannt hat, vgl. auch Feuerstelle.
Feuerstahl, etwa τὸ πυρεῖον.
Feuerstein, ὁ πυρίτης (λίθος), — auch ἡ πυρῖτις, ιδος.
Feuerstelle, die Stelle, wo ein Haus steht, τὸ οἰκόπεδον.
Feuerstrahl, umschr. ἡ ἀκτὶς πυρός, oder ἡ αὐγή, ὁ φλογμὸς πυρός.
Feuerstrom, ὁ ῥύαξ, ακος (πυρός).
Feuerwurm, ἡ πυρολαμπίς, ίδος.
Feuerzange, ἡ πυράγρα.
Feuerzeichen, οἱ φρυκτοί, auch ἡ πυρσεία, — ein F. geben, πυρσεύειν, φρυκτωρεῖν, vgl. Feuerbrand.

Feuerzeug, τὰ πυρεῖα.
feurig, πυροειδής u. φλογοειδής, ές, — p. πυρόεις, εσσα, εν, — vgl. auch αἰθός, αἴθων, — und ἔμπυρος 2, voll Feuer, — ganz feurig, διάπυρος 2. — Uebtr. leidenschaftlich, διάπυρος 2, — ὀξύς, εῖα, ύ, — ὁρμητικός, — σπουδαῖος, — auch γοργός, — ἐμπαθής, ές.
Fibel, etwa τὸ πινακίδιον.
Fichte, ἡ πίτυς, υος, — ἡ ἐλάτη, — ἡ πεύκη, — reich an Fichten, πιτυόεις, εσσα, εν.
fichten, πιτύϊνος, — ἐλάτινος, — auch πεύκινος.
fichtenartig, πιτυώδης, ες.
Fichtenharz, ἡ ῥητίνη ἡ πιτυΐνη, — ἡ πιτυΐς, ίδος.
Fichtenholz, τὸ πιτύϊνον ξύλον.
Fichtenkranz, στέφανος ὁ πιτύϊνος.
Fichtenwald, ὁ πιτυών, ῶνος.
Fichtenzapfen, ὁ πιτύϊνος κῶνος.
Fieber, ὁ πυρετός, mit mehr Hitze, — ὁ ἠπίαλος, mit mehr Kälte, — hitziges F., ὁ καυσώδης πυρετός, — kaltes F., ὁ βρυχετός, auch τὸ ῥιγοπύρετον, — schleichendes F., βληχρὸς πυρετός, — das dreitägige, viertägige F., ὁ τριταῖος, τεταρταῖος πυρετός, — das F. haben, πυρέσσειν, ἠπιαλεῖν, — das dreitägige F. haben, τριταΐζειν, — das Fieber bekommen, περι-πίπτειν* πυρετῷ, — heftiges Fieber haben, ἐξ-ηπιαλεῖν, — eine Krankheit verwandelt sich in ein F., νόσος ἐξηπιαλοῦται, — im Fieber liegen, κεῖσθαι* πυρέσσοντα.
Fieberanfall, ἡ καταβολή u. κατηβολή, — einen F. haben, κατηβολεῖν.
fieberartig, πυρετώδης, ες.
Fieberchen, τὸ πυρέτιον.
fieberfrei, ἀπύρετος u. ἀπύρεκτος 2, — fieberfreier Zustand, ἡ ἀπυρεξία.
Fieberfrost, ὁ ἠπίαλος, — τὸ ῥῖγος, — Sp. auch ὁ ψυγμός.
fieberhaft, πυρεκτικός, — πυρετώδης, ες, — ἠπιαλώδης, ες.
Fieberhitze, ὁ πυρετός, — τὸ καῦμα, — auch ἡ θερμωλή, — F. haben, πυρέττειν, auch θερμαίνεσθαι pass., — mit F. verbunden, πυρετώδης, ες.
fieberkrank, πυρέττων partic.
fieberlos, ἀπύρεκτος 2.
Fieberlosigkeit, ἡ ἀπυρεξία.
Fieberschauer, τὸ ῥῖγος.
Fieberzustand, ἡ πύρεξις.
Fiest, etwa τὸ βδέσμα.
fiesten, βδεῖν.
figürlich, ἀλληγορικός, — τροπικός.
Figur, 1) Gestalt, τὸ σχῆμα, — auch τὸ εἶδος. — 2) Bild, Umriß, ὁ τύπος, — in eine feste Masse eingegraben, ὁ χαρακτήρ, ῆρος, — eine gezeichnete Figur, τὸ διάγραμμα, auch ἡ διαγραφή. — 3) übtr. in der Rhetorik, τὸ σχῆμα, — ὁ τρόπος.
Filet, τὸ χήλευμα.
Filetnadel, ἡ χηλή, auch ὁ συμβολεύς.
filtriren, s. durchseihen.
Filz, ὁ πῖλος, — τὸ πίλημα, — von Filz gemacht, πίλινος, — Filz machen, πιλοποιεῖν. — S. v. a. schmutziger Geizhals, ὁ γνίφων, ωνος, ὁ κίμβιξ, ικος.
filzartig, πιλοειδής, ές.
filzen, πιλοῦν, πιλεῖν, — gefilzt, πιλωτός.
Filzen, ἡ πίλησις u. πίλωσις, — die Kunst des F., ἡ πιλητική.
Filzhut, ὁ πῖλος, — kleiner F., τὸ πιλίδιον.

filzig, 1) eigtl. *πιλώδης, ες*. — 2) gew. übtr. schmutzig geizig, *γλίσχρος*, — *μικρολόγος*, *ἀνελεύθερος* 2, — auch *ῥυπαρός*, — filzig sein, *μικρολογεῖσθαι* m., — *σκιμβικεύεσθαι* oder *κιμβικεύεσθαι* m.

Filzigkeit, *ἡ μικρολογία*, — *ἀνελευθερία*, — *κιμβικεία*, — auch *ἡ ῥυπαρία* u. *ῥυπαρότης, ητος*, — *ἡ γλισχρότης, ητος*.

Filzschuh, umschr. *τὸ πίλινον ὑπόδημα*.

Finanzen, Staatseinkünfte, *αἱ πρόσοδοι*.

Finanzminister, *ὁ ἐπὶ τῆς διοικήσεως*, — vgl. *ὁ ταμίας*.

Finanzverwaltung, *ἡ διοίκησις* (*τῶν προσόδων*).

Finanzwesen, *τὰ περὶ τὰς προσόδους*.

Findelhaus, *τὸ βρεφοτροφεῖον*, Sp.

Findelkind, *τὸ ἔκθετον βρέφος*.

finden, 1) *εὑρίσκειν** *τι*, oder c. partic., z. B. du wirst finden, daß sich die Sachen so verhalten, *εὑρήσεις** *τὰ πράγματα οὕτως ἔχοντα**, — durch Nachsuchen auffinden, *ἀν-*, u. *ἐξ-ευρίσκειν**, auch *ἐφ-ευρίσκειν**, — Mittel und Wege finden, *πορίζειν*, u. med., — s. v. a. zufällig auf etwas stoßen, *ἐν-* u. *περι-τυγχάνειν** *τινί*, — auch *ἐπι-τυγχάνειν**, — Jem. bei der Beschäftigung antreffen, *κατα-λαμβάνειν** *τινὰ ποιοῦντά τι*, — leicht zu finden, *εὐεύρετος* 2, — schwer zu finden, *δυσεύρετος* 2. — 2) in vielen Verbindungen = behalten, bekommen, z. B. Beifall finden, *ἐπαίνου τυγχάνειν** oder *εὐδοκιμεῖν παρά τινι*, — Gehör finden, *ἐν-τυγχάνειν** *τινί*, od. *λόγου τυγχάνειν** *παρά τινος*, — Glauben finden, *πιστεύεσθαι ὑπό τινος* pass., — Gnade finden, *συγγνώμης τυγχάνειν**, — Hülfe finden bei Jem., *βοήθειαν λαμβάνειν**, *εὑρίσκεσθαι** m. *παρά τινος*. — Geschmack, Vergnügen an etwas finden, *ἥδεσθαί* pass. *τινι*, — oder *ἡδομένῳ μοί ἐστιν*, — *χαίρειν** *τινί*, u. c. partic., z. B. er findet Vergnügen am Wohlthun, *χαίρει** *εὖ ποιῶν*. Vgl. die betreffenden Substantiva. — Auch 3) s. v. a. meinen, *οἴεσθαι**, — *δοκεῖν**, z. B. er findet sich von ihm beleidigt, *οἴεται**, auch *φησὶν ὑπ' αὐτοῦ ἠδικῆσθαι*, — ich finde es für gut, *δοκεῖ** *μοι*, — oder s. v. a. loben, *ἐπαινεῖν**, *ἀπο-δέχεσθαι* m. — 4) **sich finden**, = gefunden werden, anzutreffen sein, *εὑρίσκεσθαι** pass., — *γίγνεσθαι**, — *ὑπ-άρχειν*, — *ἔστιν εὑρεῖν**, — es findet sich dabei, daran, darin, *πρόσ-εστιν*, *ἔν-εστιν*, — = sich zeigen, *φαίνεσθαι** (aor. 2. pass.), z. B. es fand sich, daß er unrecht gethan hatte, *ἐφάνη** *ἀδικήσας*, vgl. erfinden, erfunden werden, — sich nicht in etwas finden können, in Jem., = ihm nicht zu gefallen verstehen, *οὐκ ἐπίστασθαι** *ἀρέσκειν** *τινί*, — in etwas, d. i. es nicht begreifen können, *οὐ μανθάνειν** od. *ἀπο-λείπεσθαί** pass. *τινος*, — man muß sich darein finden, *φέρειν** *ταῦτα δεῖ**, d. i. man muß es ertragen, — sich bereit finden lassen, *πρόθυμον παρ-έχειν** *ἑαυτόν*, — *πᾶσαν προθυμίαν ποιεῖσθαι* m. cum inf., — es wird sich von selbst finden, *αὐτὸ τὸ πρᾶγμα εὑρήσει**, — sich zusammenfinden, von Personen, *συν-έρχεσθαι** *πρὸς ἀλλήλους*.

Finden, *ἡ εὕρεσις*, oder durch die vor. Verba.

Finder, *ὁ εὑρετής*, oder durch die Participia von **finden**.

Finderlohn, *τὸ εὕρετρον*.

Findling, s. Findelkind.

Finger, *ὁ δάκτυλος*, — der mittlere Finger, *ὁ μέγας δάκτυλος*, d. i. der große, — der kleine Finger, *ὁ μύωψ, ωπος*, — einen Finger lang, breit, *δακτυλιαῖος*, — zwei, sechs, zehn Finger breit, *διδάκτυλος*, *ἑξαδάκτυλος*, *δεκαδάκτυλος* 2, vgl. die einzelnen Zahlwörter, — mit den Fingern zeigen, *δακτυλοδεικτεῖν*, — worauf man mit Fingern weist, *δακτυλόδεικτος* 2, — ein Instrument, das mit den Fingern gespielt wird, *τὸ δακτυλικὸν ὄργανον*, — mit Fingern versehen, wie ein Finger gestaltet, *δακτυλωτός*, — übtr. durch die Finger sehen, *περι-ορᾶν** *τινα* c. partic., — an den Fingern abzählen, herzählen, ausrechnen, *ἐπὶ δακτύλων συμβάλλεσθαι** m., *λογίζεσθαι* m. *ἀπὸ χειρός*.

fingerartig, *δακτυλοειδής, ές*.

fingerbreit, fingerdick, fingerlang, *δακτυλιαῖος*, (*τὸ πλάτος, πάχος, μῆκος*).

Fingerchen, *τὸ δακτυλίδιον*.

fingerdick, s. fingerbreit.

fingerförmig, *δακτυλοειδής, ές*.

Fingergelenk, *ὁ κόνδυλος*.

Fingerglied, *ἡ σκυταλίς, ίδος*.

Fingerhandschuh, *ἡ δακτυλήθρα*.

fingerlang, s. fingerbreit.

Fingernagel, *ὁ ὄνυξ, υχος*.

Fingerring, *ὁ δακτύλιος*.

Fingerspitze, *τὸ ἀκροδακτύλιον*, oder *τὸ τοῦ δακτύλου ἄκρον*, und *ἄκρος ὁ δάκτυλος*, vgl. auch *ῥάξ*.

Fingerzeig, *τὸ σημεῖον*, — *τὸ νεῦμα*, Wink, — einen F. geben, *σημαίνειν*.

Fink, *ἡ σπίζα*, — *ὁ σπίνος*, — *ὁ φρυγίλος*.

Finkenfalke, *ὁ σπιζίας*.

Finne, im Gesicht, *ὁ ἴονθος*. — *τὸ ἐξάνθημα*, — auch *ἡ ἀκμή*, — bei Schweinen, *ἡ χάλαζα*, — dergleichen haben, *χαλαζοῦσθαι* pass., auch *χαλαζᾶν*.

finnig, von Schweinen, *χαλαζώδης, ες*.

finster, *σκοτεινός*, u. poet. *σκοτόεις, εσσα, εν*, u. *σκότιος*, — im Finstern etwas thuend, *σκοταῖος*, *κνεφαῖος*, poët. auch *ὀρφναῖος*, z. B. er kam im Finstern, *σκοταῖος ἦλθεν**, — im Finstern essend, *σκοτόδειπνος*, — finster machen, *σκοτοῦν*, *σκοτίζειν*, Sp. auch *συσκοτάζειν*, — finster werden, *σκοτοῦσθαι* pass., — es wird finster, *συ-σκοτάζει*, vom Hereinbrechen des Abends. — es ist finster, *σκότος ἐστίν*, — eine finstere Nacht, *ἡ σκοτομηνία*. — Uebtr. finster aussehend, *σκυθρωπός*, — *σύννους, ουν*, — auch *στυγνός*, — finster aussehen, eine finstere Miene machen, *σκυθρωπάζειν*, — finsteres Wesen, finstere Miene, *ὁ σκυθρωπασμός*, *τὸ σκυθρωπόν*, — auch *ἡ σκυθρωπότης, ητος*.

Finsterling, *ὁ σκοτίας*.

Finsterniß, *ἡ σκοτεινότης, ητος*, u. *τὸ σκοτεινόν*, — gew. *ὁ σκότος*, auch *τὸ σκότος*, — *ὁ σκοτασμός*, — am Abend, *τὸ κνέφας*, — der Nacht, *ἡ ὄρφνη*, — der Unterwelt, *τὸ ἔρεβος*, s. dunkel, — der Sonne und des Mondes, *ἡ ἔκλειψις*. — Uebtr. s. v. a. Irrthum, Unwissenheit, u. m. s.

Finte, 1) in der Fechtkunst, *ἡ μηχανὴ ἡ παλαιστρική*. — 2) übtr. Erdichtung, Vorwand, *ἡ πρόφασις*, — *τὸ παρεύρημα*, — auch *λόγος*, z. B. eine Finte machen, *παρ-ευρίσκειν** *λόγον*, — das Aussinnen einer Finte, *ἡ παρεύρεσις*, — mit Finten, *παρευρημένως*.

Firlefanz, *ὁ ὕθλος, λῆρος*.

Firma, etwa *τὸ ὄνομα*.

Firmament, *ὁ οὐρανός* oder *ὁ αἰθήρ, έρος*.

Firniß, *τὸ γάνωμα*, — mit Firniß überstreichen, *γανοῦν*.

Fisch, *ὁ ἰχθύς, ύος* (contr.), — vgl. *τὸ ὄψον*, — von Fischen leben, *ἰχθυοφαγεῖν*, — Fische fangen, s. fischen, — Fische stechen, *ἰχθυβολεῖν*, — verkaufen,

ἰχθυοπωλεῖν, — Fische betreffend, von Fischen, ἰχθυηρός, seltner ἰχθύϊνος.

Fischaar, ὁ ἁλιάετος oder ἁλιαίετος.

Fischangel, τὸ ἄγκιστρον.

fischartig, ἰχθυοειδής, ές.

Fischbehälter, τὸ ἰχθυοτροφεῖον.

Fischblase, ἡ τοῦ ἰχθύος κύστις, od. ἡ ἰχθυηρὰ κύστις.

Fischbrett, ὁ ἰχθυηρὸς πινακίσκος.

Fischbrühe, τὸ γάρον, — ὁ ἰχθυηρὸς ζωμός.

Fischbrut, τὰ νεόττια τῶν ἰχθύων.

Fischchen, τὸ ἰχθύδιον oder ἰχθυάριον.

fischen, ἁλιεύειν, u. besser med., Sp. ἀσπαλιεύειν und γριπεύειν, — mit der Angel fischen, ἀγκιστρεύειν, — mit dem Netze, σαγηνεύειν, — uneigtl. durch List bekommen, δόλῳ λαμβάνειν*, — nach etwas fischen, ἐπιβουλεύειν τινί, oder θηρεύειν τι (jagen), — im Trüben fischen, umschr. etwa: ἑτέροις ἐπιβουλεύων παρασκευάζομαι ἐμαυτῷ τὸ πρόςφορον.

Fischen, ἡ ἁλιεία, Sp. ἀσπαλιεία, — mit der Angel, ἀγκιστρεία, — mit dem Netze, σαγηνεία.

Fischer, ὁ ἁλιεύς u. ἁλιευτής, ἀσπαλιευτής, poët. auch ἀσπαλιεύς, ἰχθυοθήρας, γριπεύς, — mit dem Zugnetze, σαγηνεύς oder σαγηνευτής, — ὁ ἐνυγροθηρευτής, der im Nassen jagt, — den Fischer betreffend, ἁλιευτικός.

Fischerei, ἡ ἁλιεία, ἀσπαλιεία, — mit dem Zugnetz, ἡ σαγηνεία, — mit der Angel, ἡ ἀγκιστρεία, — als Gewerbe, ἡ ἁλιευτική, mit der Angel, τὸ ἀγκιστρευτικόν, — die Fischerei betreffend, ἁλιευτικός, ἀσπαλιευτικός, ἐνυγροθηρικός.

Fischergarn, τὸ λίνον od. ἀμφίβληστρον, s. Fischernetz.

Fischerhütte, ἡ ἁλιευτικὴ σκηνή.

Fischerkahn, τὸ ἁλιευτικὸν πλοῖον, — ἡ ἁλιάς, άδος.

Fischerkunst, ἡ ἁλιευτική, ἰχθυοθηρευτική.

Fischernetz, ἡ σαγήνη, τὸ (ἁλιευτικὸν) δίκτυον, s. Fischergarn.

Fischerruthe, ἡ καλαμίς, ῖδος, auch ὁ κάλαμος.

Fischerweib, ἡ ἰχθυόπωλις, ιδος, — wie ein Fischerweib schimpfen, heißt bei den Griechen: λοιδορεῖσθαι ὥςπερ ἀρτοπώλιδες (Brothändlerinnen).

Fischfang, s. Fischerei.

Fischgräte, ἡ ἄκανθα (τοῦ ἰχθύος)

Fischhändler, ὁ ἰχθυοπώλης, — Fischhändlerinn, ἡ ἰχθυοπώλαινα, ἰχθυόπωλις, ιδος.

Fischhamen, ἡ σαγήνη.

Fischhandel, ἡ ἰχθυοπωλία.

Fischkasten, s. Fischbehälter.

Fischkorb, ἡ (ἰχθυηρὰ) σπυρίς, ίδος.

Fischmarkt, τὸ ἰχθυοπωλεῖον, auch οἱ ἰχθύες.

Fischöl, τὸ ἰχθύϊνον ἔλαιον.

Fischotter, ἡ ἐνυδρίς, ίδος.

fischreich, ἰχθύων πλήρης, ες, oder ἀνάπλεως, ων, — p. ἰχθυόεις, εσσα, εν.

Fischreiher, ὁ ἐρωδιός.

Fischreuse, ὁ κύρτος.

Fischrogen, τὰ ᾠὰ τῶν ἰχθύων.

Fischschüssel, s. Fischbrett.

Fischschuppe, τὸ ἰχθύημα, gew. im plur.

Fischteich, τὸ ἰχθυοτροφεῖον.

Fischthran, λίπος τὸ ἀπὸ τῶν ἰχθύων.

Fischzug, ἡ ἄγρα, oder ὁ βόλος ἰχθύων.

Fistel, ἡ σῦριγξ, ιγγος, — auch ὁ κόλπος, — eine kleine Fistel, τὸ συρίγγιον, — Fisteln bekommen, συριγγοῦσθαι pass.

fistelartig, συριγγώδης, ες.

Fistelgeschwür, = Fistel.

Fittich, τὸ πτερόν, — ἡ πτέρυξ, υγος.

fix, s. schnell, hurtig.

fixiren, bestimmen, — auch mit den Augen unverwandt ansehen, s. d. W.

Fixstern, ὁ ἀπλανής (ἀστήρ).

flach, πεδινός, ὁμαλός, — ἐπίπεδος 2, vom ebenen Lande, — fem. auch πεδιάς, άδος, — s. v. a. nicht tief, οὐ βαθύς, — ἀλιτενής, ές, seicht, (aber auch vom Schiffe), — wie εὐδιάβατος 2, wo man leicht durchgehen kann, — s. v. a. ohne Rundung u. Wölbung, πλατύς, εῖα, ύ, — die flache Hand, ἡ παλάμη, vgl. τὸ θέναρ, auch ἡ πλατεῖα (χείρ). — Uebtr. s. v. a. oberflächlich, nicht gründlich, ἐπιπόλαιος 2.

Flachheit, τὸ ὁμαλόν, πλατύ u. s. w., s. Vor.

Flachs, τὸ λίνον, — ἡ λινοκαλάμη, auch λινοκαλαμίς, ίδος, die Pflanze, Flachshalm, — feiner Flachs, ἡ ἀμοργίς, ίδος, — ungehechelter, ἄλοπος ἀμοργίς, — von Flachs, λίνεος, λινοῦς, ῆ, οῦν, — ἀμόργινος.

Flachsbau, ἡ λινουργία.

flackern, σπινθηρίζειν, — poët. ἀμαρύσσειν.

Fladen, ὁ ἐλατήρ, ῆρος, s. Kuchen.

Fläche, τὸ πεδίον, — ἡ πεδιάς, άδος, — τὸ ἐπίπεδον, — ἡ ἐπιφάνεια, Oberfläche, — das Flachsein, im Ggst des Gewölbten, ἡ πλατύτης, ητος, und τὸ πλατύ.

Flächeninhalt, τὸ ἐμβαδόν.

Flächenmaaß, τὸ μέτρον.

flächsern, λίνεος, zsgz. λινοῦς, ῆ, οῦν, — oder durch den gen. λίνου.

Flämmchen, τὸ φλόγιον.

Fläschchen, τὸ λαγήνιον, oder λαγύνιον, — zu Oel, τὸ ληκύθιον.

Flagge, ὁ ἐπισείων, ονος, — gew. τὸ σημεῖον, — auch τὸ πτερὸν τοῦ πλοίου, — oder durch ἱστίον, Segel, zu geben, — ein Schiff mit schwarzer Flagge, ναῦς ἱστίον μέλαν ἔχουσα*, — die rothe Flagge des Admirals, mit welcher das Zeichen zur Schlacht gegeben wurde, ἡ φοινικίς, ίδος, — die Flagge aüsstecken, αἴρειν* τὰ σημεῖα, — ἐπ-αίρεσθαι* m. ἱστίον.

Flammant, ein Vogel, ὁ φοινικόπτερος.

Flamme, ἡ φλόξ, φλογός, — auch ὁ πυρσός, — in Fl. gerathen, ἐκ-φλέγεσθαι, — ἅπτεσθαι u. ἐξάπτεσθαι, — ἐμ-πίπρασθαι, alle pass., — in Fl. setzen, ἐκ- u. κατα-φλέγειν, — ἐμ-πιπράναι, — in Flammen stehen, die Passiva der vor. Verba, — in Flammen aufgehen, ἐκ-καίεσθαι* pass. — Uebtr. von Leidenschaften, bes. der Liebe, τὸ θάλπος, vgl. Feuer.

flammen, φλέγεσθαι pass., — αἴθειν, — flammend, φλογώδης, ες, — poët. φλογερός, φλόγεος u. φλογόεις, εσσα, εν.

flammenartig, φλογοειδής, ές.

flammig, φλόγινος, — φλογώδης, — poët. φλογερός.

Flanke, die Seiten, bes. eines Heeres, τὸ πλάγια, — auch τὸ κέρας, mehr Flügel, — den Feinden in die Flanke fallen, κατὰ κέρας προς-πίπτειν* oder ἐπι-τίθεσθαι m. τοῖς πολεμίοις, — πλαγίους λαμβάνειν* τοὺς πολεμίους, — sich in die Flanke fallen lassen, παρα-διδόναι oder παρ-έχειν* πλαγίους τοὺς στρατιώτας, — die in der Flanke stehenden, οἱ ἐκ πλαγίου.

Flasche, ἡ λάγηνος, auch λάγυνος, — vgl. ὁ ἀρύβαλλος, — bes. zu Oel u. Salbe, ἡ λήκυθος, — ἡ ὄλπη.

Flaschenmacher, ὁ ληκυθοποιός.

Flaschenzug, τὸ πολύσπαστον μηχάνημα.

flatterhaft, ἄστατος 2, ἀστάθμητος 2, unstät, — auch ἐλαφρός u. κουφόνους 2, leichtsinnig, w. m. vgl., — das flatterhafte Wesen, τὸ ἀστάθμητον, — ἡ ἐλαφρότης, κουφότης, ητος, — ἡ κουφόνοια, — vgl. noch ἀεσίφρων, ἀεσιφροσυνη.

Flatterhaftigkeit, = flatterhaftes Wesen, s. Voriges.

flattern, πτερύσσεσθαι m., — auch πτερυγίζειν, — von leblosen Dingen, σείεσθαι* oder σαλεύεσθαι pass., — umher flattern, περι-πλανᾶσθαι pass., auch simpl.

Flattersinn, s. flatterhaft.

flau, ἀμβλύς, εῖα, ύ.

Flaum, ὁ μνόος, zsgz. μνοῦς, auch χνοῦς.

Flaumfeder, τὸ πτίλον, — mit Flaumfedern gestopft, πτιλωτός.

Flaus, Flausrock, ἡ σισύρα, τὸ σίσυρνον, — einen Fl. tragend, σισυρνοφόρος.

Flausen, leere Ausflüchte, προφάσεις, αἱ, — Jem. Fl. vormachen, etwa: λόγον ἄλλως λέγειν* τινί.

Flechse, ὁ τένων, οντος, auch ὁ τόνος und τὸ νεῦρον.

Flechte, 1) als Hautkrankheit, ὁ λειχήν, ῆνος, — Fl. haben, λειχηνιᾶν. — 2) das Geflochtene, τὸ πλέγμα, (τὸ πλέκος), — von Stroh u. dgl., ὁ ταρσός, — von Haaren, ἡ πλοκαμίς, ῖδος, oder ὁ πλόκαμος.

flechten, πλέκειν*, u. compp. δια- u. συμ-πλέκειν*, auch ἑλίσσειν* u. συν-δεῖν*, zusammenbinden, z. B. die Haare, — geflochten, πλεκτός, oder partic., — von Weidenruthen, λύγινος.

Flechten, durch die Verba, auch ἡ πλοκή.

flechtenartig, λειχηνώδης, ες.

Flechtwerk, τὸ πλέγμα, πλόκανον, — von Stroh u. dgl., ὁ φορμός, ταρσός, (vgl. ῥίψ, σαργάνη).

Fleck, 1) s. v. a. Stelle, Platz, τὸ χωρίον, — ὁ τόπος, — der rechte Fleck, durch καίριος, z. B. Jem. auf den rechten Fleck treffen, καιρίαν (πληγὴν) πλήττειν* τινά, — auch καιρίαν πληγὴν ἐν-τρίβειν* τινί, — ein schwarzer Fleck, s. schwarz. — 2) Stück, Lappen, welcher aufgesetzt wird, τὸ ἐπίβλημα, τὸ ῥύτισμα, s. das Folgde.

Flecken, 1) kleine Stadt, τὸ πολισμάτιον, — auch χωρίον. — 2) eine kleine Fläche auf einem Gegenstande, von anderer Farbe als dieser, z. B. auf der Haut der Thiere, ἡ ποικιλία, — τὸ σῆμα, — τὸ στίγμα, auch ἡ στιγμή, der künstlich erzeugt ist, — übh. ἡ κηλίς, ῖδος, bes. ein entstellender, — u. vom Schmutz auch ὁ σπίλος, — ein blauer Fl., τὸ πέρκνωμα, πελίδνωμα, mit Blut unterlaufen, — u. wenn er durch einen Schlag entstand, τὰ ὑπώπια, Schwiele, — ein linsenförmiger Flecken am Leibe, ὁ φακός, — ein weißer Fl. auf der Haut, ὁ ἀλφός, — ein weißer Fl. auf der Iris des Auges, τὸ ἄργεμον, — sonst λεύκωμα, — Flecken auf etwas machen, κηλιδοῦν, auch σπιλοῦν, — bunte Flecken machen, ποικίλλειν, — mit einem spitzen Instrumente, στίζειν*, — mit Flecken bedeckt, d. i. entstellt, κηλιδωτός, — mit bunten Flecken, ποικίλος.

flecken, 1) Flecken verursachen, κηλιδοῦν, auch σπιλοῦν, — oder ῥυπαίνειν, schmutzen, μολύνειν, — buntfleckig machen, ποικίλλειν, — gefleckt, von der Haut der Thiere, ποικίλος, βαλιός. — 2) intr. fleckig werden, κηλῖδας λαμβάνειν*, — μολύνεσθαι, ῥυπαίνεσθαι pass. — 3) auch s. v. a. vorwärts kommen, προ-κόπτεσθαι med.

fleckenlos, ἀκηλίδωτος 2. — Uebtr. ἁγνός, — εἰλικρινής, ές, — auch ἀκέραιος 2.

Fleckerde, ἡ γῆ ἡ σπιλάς, άδος.

fleckig, bunt, ποικίλος. — auch βαλιός, von der Haut der Thiere, — von entstellenden Flecken, κηλιδωτός.

Fleckkugel, ὁ τροχίσκος τρυγὸς ᾗ ῥυπτόμεθα.

Fledermaus, ἡ νυκτερίς, ίδος.

Flegel, zum Dreschen, τὰ τρίβολα, — als Schimpfwort, ὁ μαστιγίας, — ἄγροικος.

Flegelei, ἡ ἀγροικία.

flegelhaft, ἄγροικος 2.

flehen, ἱκετεύειν, — ἀντιβολεῖν*, zu Jem., τινά, — zu den Göttern, θεοῖς εὔχεσθαι m., um etwas, τί, od. mit folgdm inf. — Vgl. λιτανεύειν, λίσσεσθαι*.

Flehen, ἡ ἱκετεία, ἱκεσία, — τὸ ἱκέτευμα, — oft durch Verba, z. B. er kam mit Bitten und Flehen, ἦλθε* δεόμενος* καὶ ἱκετεύων, — zu den Göttern, ἡ εὐχή.

flehentlich, ἱκετευτικός, — gew. durch ἱκέτης, z. B. ich bitte dich flehentlich, ἱκέτης δέομαί* σου, oder ἱκετεύω, ἀντιβολῶ* σε.

Fleisch, als Bestandtheil des Körpers, ἡ σάρξ, σαρκός, — in's Fleisch wachsen, ἐκ-σαρκοῦσθαι pass., — als todte Masse und als Speise, τὸ κρέας, — gew. im plur. τὰ κρέα, — gekochtes od. gebratenes Fleisch als Speise, τὸ ὄψον, — Fleisch an Pflanzen, ὁ μυελός, — von Früchten auch τὸ κρέας, — eingesalzenes Fl., ὁ τάριχος, — ein Stück Fl., τὸ κρέας, — τὸ σαρκίον, σαρκίδιον, — verächtlich: ein Stück Fl., τὸ κρεάδιον, — Fleisch essen, κρεωφαγεῖν, σαρκοβορεῖν, — zu Fleisch machen, σαρκοποιεῖν, — Fl. verderbend, poët. σαρκοφθόρος, — Fl. erzeugen, σαρκοφυεῖν, σαρκοῦν.

fleischartig, σαρκοειδής, σαρκώδης, ες.

Fleischbank, τὸ κρεωπωλεῖον, κρεωπώλιον, κρεοπώλιον.

Fleischbrühe, ὁ ζωμός.

Fleischer, ὁ κρεουργός, κρεωπώλης, auch ἄρταμος.

Fleischerhandwerk, ἡ κρεουργική.

fleischern, σάρκινος, oder mit dem gen. σαρκός, auch σάρκα ἔχων*.

Fleischeslust, s. fleischlich.

Fleischessen, ἡ κρεωφαγία, σαρκοφαγία.

Fleischfarbe, τὸ ἀνδρείκελον.

Fleischfasern, αἱ ἶνες.

fleischfressend, κρεωφάγος, σαρκοβόρος, σαρκοφάγος, alle 2.

Fleischgabel, ἡ κρεάγρα oder κρεαγρίς, ίδος, — ἡ σαρκολαβίς oder ὁ σαρκολάβος, mehr Zange.

Fleischgeschwulst, -gewächs, τὸ σάρκωμα, — auch ὁ πολύπους, ποδος, — am Augenlide, ἡ σύκωσις.

Fleischhändler, ὁ κρεωπώλης.

fleischig, σαρκώδης, ες, — εὔσαρκος 2, — auch σάρκινος, — mit fl. Wurzel, σαρκόῤῥιζος 2, — sehr fl., κατάσαρκος, πολύσαρκος 2, — fl. machen, σαρκοποιεῖν.

Fleischkammer, ἡ κρεωθήκη.

fleischlich, σωματικός, Sp. σαρκικός, — fl. Lüste, αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί.

fleischlos, ἄσαρκος 2, (σαρκολιπής, ές), — fleischlos sein, ἀσαρκεῖν.

Fleischlosigkeit, ἡ ἀσαρκία, — τὸ ἄσαρκον.

Fleischmade, ἡ εὐλή.

Fleischmarkt, τὰ κρέα.

Fleischmasse, αἱ σάρκες, — ἡ πολυσαρκία.

Fleischspeise, τὰ κρέα, — τὸ ὄψον.

Fleischspende, ἡ κρεωδοσία.

Fleischstückchen, τὸ κρεάδιον.

Fleischvertheilung, ἡ κρεωδαισία.

Fleischwage, ἡ κρεωστάθμη.

Fleischzange, s. Fleischgabel.

Fleiß, ἡ φιλοπονία, φιλεργία, das gern Arbeiten, — ἡ ἐργασία, Thätigkeit übh., — ἡ σπουδή, u. σπουδαιότης, ητος, Eifer, — ἡ ἐπιμέλεια, μελέτη, Sorgfalt, — ἀκρίβεια, Genauigkeit, — ἡ προςεδρεία, Emsigkeit u. Ausdauer bei einer Sache. — mit Fleiß, σπουδῇ, σπουδαίως, eifrig, — ἐπιμελῶς, sorgfältig, — ἀκριβῶς, genau, — s. v. a. mit Absicht, ἐπίτηδες, gew. ἐξεπίτηδες, — oder ἐκ προαιρέσεως, ἐκ προνοίας, s. absichtlich. — etwas mit Fleiß betreiben, ἐπιτηδεύειν τι, — σπουδάζειν* περί τι, σπουδήν oder ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m. περί τινος, — allen Fleiß anwenden, πᾶσαν σπουδὴν ποιεῖσθαι, vgl. sich anstrengen, — anhaltenden Fleiß anwenden, ὅλον εἶναι περί τι, ἀεὶ εἶναι ἔν τινι, — mit Fleiß gemacht, ἐσπουδασμένος, — σπουδῇ πεποιημένος.

fleißig, φιλόπονος, φίλεργος 2, gern arbeitend, — σπουδαῖος, mit Eifer, — ἀκριβής ές, mit Genauigkeit, — ἐπιμελής, ές, mit Sorgfalt, — φιλοπράγμων, ον, emsig, — auch durch προς-εδρεύειν τινί, — fleißig sein, außer den Adj. auch durch σπουδάζειν* περί τι, — ἐπι-μελεῖσθαί aor. p. τινος, vgl. Fleiß, — s. v. a. oft, z. B. fleißig besuchen, πολλάκις, συχνῶς, συχνὸν προς-φοιτᾶν τινι, — θαμίζειν παρά τινα.

Flektion, ἡ κλίσις.

flektiren, κλίνειν*.

fletschen, die Zähne, σαίρειν*, σεσηρέναι*.

flicken, ἐπι-σκευάζειν, — ἀκεῖσθαι* m., — ῥάπτειν*, συῤ-ῥάπτειν*, — auf etwas flicken, ἐπιῤ-ῥάπτειν*, ἐπι-βάλλειν* τινί τι, — Schuhe flicken, νευῤῥαφεῖν ὑποδήματα.

Flicker, ὁ ἀκεστήρ, ῆρος, — besser ὁ ἀκεστής, — poët. auch ὁ ῥαφεύς.

Flickerinn, ἡ ἀκέστρια.

Flicklappen, = Fleck.

Flickwerk, ὁ κέντρων, ωνος.

Flickwort, τὸ παραπλήρωμα, — ἡ στοιβή.

Flieder, s. Hollunder.

Fliege, ἡ μυῖα, — spanische Fliege, ἡ κανθαρίς, ίδος, — kleine Fliege, τὸ μυΐδιον, — von der Fliege, μυιικος, — Fliegen scheuchen, μυίας σοβεῖν, und Sp. μυιοσοβεῖν.

fliegen, eigtl. πέτεσθαι*, — p. ποτᾶσθαι, — fliegen lassen, ἀφ-ιέναι, — übtr. von leblosen Dingen, φέρεσθαι* pass., — von Fahnen, σείεσθαι* pass., — das Haar fliegen lassen, λύειν, δια-λύειν τὰς τρίχας, — mit fliegenden Haaren, λελυμένος τὴν κόμην, — übh. in der Luft sich bewegen lassen, ἀνα-πεταννύναι τι εἰς ἀνέμους, — fliegend, πτηνός, — πετεινός, u. poet. πετεηνός, — übtr. ἀναπεπταμένος*, — u. s. v. a. plötzlich entstehend, αἰφνίδιος 2. — ὀξύς, εῖα, ύ, z. B. fliegende Hitze, καῦμα ὀξύ.

Fliegen, ἡ πτῆσις.

fliegenartig, μυιώδης, ες.

Fliegenfänger, ὁ μυίαγρος.

Fliegenjäger, ὁ μυιοθήρας.

Fliegenklappe, ἡ μυρσίνη, — βυρσίνη.

Fliegennetz, τὸ κωνωπεῖον, Sp.

Fliegenwedel, ἡ μυιοσόβη.

fliehen, φεύγειν*, vor Jem., τινά, — ἀπο-φεύγειν*, — von Soldaten, τρέπεσθαι* m. πρὸς φυγήν, — ἀπο-νωτίζεσθαι m., — eilends fliehen, δρόμῳ φεύγειν*, — über Hals und Kopf fliehen, προτροπάδην φεύγειν*, — zu Jem. fliehen, κατα-φεύγειν* πρός τινα, — schnell vergehen, ἔῤῥειν*, — vgl. entfliehen.

Fliehen, poët. ἡ φύξις und ἡ φεῦξις, — gew. ἡ φυγή, Flucht.

Fließ, ein Flüßchen, τὸ ῥεῖθρον, — s. Vließ.

fließen, ῥεῖν*, — sanft fließen, λείβεσθαι pass., — in's Meer fließen, von Strömen, ἐκ- u. εἰς-βάλλειν* εἰς θάλατταν, vgl. ergießen, — rasch, φέρεσθαι* pass., — von Metall, τήκεσθαι* pass., — übtr. von der Rede, ῥεῖν*, — es fließt ihm, wird ihm leicht, χωρεῖ* αὐτῷ καλῶς, — προ-χωρεῖ* αὐτῷ, — aus etwas fließen, s. v. a. daraus herrühren, γίγνεσθαι*, εἶναι ἔκ τινος, — od. sich daraus ergeben, ἕπεσθαι*, ἀκολουθεῖν, folgen, — fließend, ῥυτός, auch ναματιαῖος, — vom Metall, τηκτός, — von der Rede, εὔρους 2, εὔρυθμος 2. Vgl. triefen.

Fließen, ἡ ῥοή, s. Fluß.

Fließwasser, ὕδωρ ναματιαῖον, ποτάμιον.

flimmern, μαρμαίρειν, ἀμαρύσσειν, — auch ἀστράπτειν.

Flimmern, ἡ μαρμαρυγή, — vgl. ῥιπή, — vor den Augen, ἡ μαραυγία, — Flimmern vor den Augen haben, μαραυγεῖν.

flink, ἐλαφρός, — εὔζωνος 2, — poet. ῥαδινός, τροχαλός, — flink sein, ἐγ-κονεῖν, vgl. eilen.

flirren, s. flimmern.

Flitter, τὸ πέταλον.

Flittergold, τὰ χρυσοῦ πέταλα.

Flitterstaat, τὸ καλλώπισμα, — τὸ ῥωπικόν.

Flocke, 1) Fäserchen, ἡ κροκίς, ίδος, — κροκύς, ύδος, — ὁ τίλος, — die Flocken ablesen, κροκυδίζειν, καρφολογεῖν, — das Ablesen der Flocken, ἡ καρφολογία, — ὁ κροκυδισμός. — 2) vom Schnee, ἡ νιφάς, άδος. — 3) im Urin, τὸ ἐναιώρημα.

flockicht, τιλτός.

flockig, κροκύδων ἀνάπλεως.

flöhen, τὰς ψύλλας ἀπο-λέγειν* τινί.

flöhig, ψυλλώδης, ες.

Flöhkraut, τὸ ψύλλιον.

Flöße, ἡ σχεδία.

flößen, umschr. κατ-άγειν* ξύλα κατὰ τὸν ποταμόν.

Flößholz, umschr. ξύλα κατὰ τὸν ποταμὸν καταφερόμενα*.

Flöte, ὁ αὐλός, — die Flöte blasen, αὐλεῖν, zu etwas, προς-αυλεῖν, — das auf der Flöte Geblasene, τὸ αὔλημα, — Jem. auf der Flöte vorspielen, κατ-αυλεῖν τινος, — sich auf der Flöte etwas vorspielen lassen, αὐλεῖσθαι, κατ-αυλεῖσθαι m., — nach der Fl. z. B. tanzen, κατ' αὐλόν, πρὸς αὐλόν, — der zur Flöte singt, αὐλῳδός, — der Gesang zur Flöte, ἡ αὐλῳδία, — den Gesang zur Fl. betreffend, αὐλῳδικός, — die Verfertigung von Flöten, ἡ αὐλοποιΐα.

flöten, αὐλεῖν.

Flötenbohrer, ὁ αὐλοτρύπης.

Flötenfutteral, ἡ αὐλοθήκη.

Flötenmacher, ὁ αὐλοποιός, — die Kunst des Flötenmachers, ἡ αὐλοποιική.

Flötenspiel, ἡ αὔλησις, — das Flötenspiel betreffend, αὐλητικός.

Flötenspieler, ὁ αὐλητής, — ein geschickter Fl., αὐλητικός.

Flötenspielerinn, ἡ αὐλητρίς, ίδος, — ἡ αὐλήτρια, — dem. τὸ αὐλητρίδιον.

Floh, ἡ ψύλλα, — auch ὁ ψύλλος. — Sprüchwörtl.

Einem einen Floh in's Ohr setzen, etwa: ὑποψίαν ἐμβάλλειν*, ἐμ-ποιεῖν τινι.

flohartig, ψυλλώδης, ες.

Flohjäger, ὁ ψυλλοτοξότης.

Flor, s. Blüthe. — Als Zeug, umschr. etwa: ὕφασμα λεπτότατον.

floriren, s. blühen.

Floskel, τὸ σχῆμα, — ὁ λόγος.

Floß, ἡ σχεδία.

Floßfeder, τὸ πτερύγιον, — τὸ πτέρωμα, — auch τὸ πτερόν, Flügel.

flott, 1) vom Schiffe, flott machen, λύειν τὴν ναῦν, oder ἀν-άγειν*. — 2) s. v. a. prächtig, glänzend, λαμπρός, — πολυτελής, ές, — τρυφερός, üppig, — flott leben, τρυφερῶς ζῆν*.

Flotte, ὁ στόλος, — ἀπόστολος, — τὸ ναυτικόν, die Schiffsmacht, auch αἱ νῆες, — die Flotte befehligen, ναυαρχεῖν, — Befehlshaber der Flotte, ὁ ναύαρχος, — sein Amt, ἡ ναυαρχία, — sein Schiff, ἡ ναυαρχίς, ίδος.

Flottenführer, ὁ ναύαρχος, s. Vor.

Flottille, ὁ νεῶν ὀλίγων στόλος.

Fluch, ἡ ἀρά, κατάρα, Verwünschung, — den Fl. über Jem. aussprechen, κατ-αρᾶσθαί m. τινι, — ἀρὰς ἐπ-αρᾶσθαί τινι, — einen Fluch daraufsetzen, ἐπ-αρᾶσθαι, — einen Fluch aufheben, αἴρειν* ἀράν. — S. v. a. Schwur, bes. gottloser, ἡ βλασφημία, oder λόγος ἀσεβής.

fluchen, 1) Jem. Böses anwünschen, κατ-αρᾶσθαί m. τινι, — ἐπ-αρᾶσθαί τινι, — oder κακὰ ἐπ-εύχεσθαί m. τινι. — 2) übh. gotteslästerliche Reden ausstoßen, βλασφημεῖν, — fluche nicht, εὐφήμει.

Fluchen ἡ βλασφημία, das Ausstoßen gotteslästerlicher Reden.

Flucht, ἡ φυγή, — poet. ἡ φεῦξις, — vgl. auch φόβος, — der Feinde, ἡ τροπή, — heimliche, ὁ δρασμός, ἡ ἀπόδρασις, Entfliehen, — auch durch die unter fliehen aufgeführten Verba, z. B. sich zur Flucht rüsten, παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς φευξούμενον*, — auf der Flucht sah er, φεύγων* εἶδεν*, — Jem. auf der Flucht ergreifen, φεύγοντά* τινα κατα-λαμβάνειν*, — die Flucht ergreifen, = sich zur Flucht wenden, τρέπεσθαι* m. πρὸς φυγήν, — die Flucht nehmen, sich auf die Flucht begeben, = fliehen, — die Feinde in die Flucht schlagen, τρέπεσθαι* m. τοὺς πολεμίους, auch εἰς φυγὴν τρέπειν*, — wilde Flucht, ἡ ἐξαισία φυγή, — volle Flucht, ἡ ἰσχυρὰ φυγή, — in voller Flucht sein, φεύγειν* ἀνὰ κράτος, — auf die Flucht denken, μηχανᾶσθαι m. τὴν φυγήν.

Fluchtdenkmal, τὸ τρόπαιον, auch plur.

fluchwürdig, ἐπάρατος u. κατάρατος 2, — oder umschr. κατάρας ἄξιος.

flüchten, 1) intr. = fliehen, φεύγειν*, οἴχεσθαι* φεύγοντα, — ἀπο-διδράσκειν*, — zu Jem. fliehen, κατα-φεύγειν* πρός τινα. — 2) trans. s. v. a. in Sicherheit bringen, ὑπεκ-τίθεσθαι m. εἰς τόπον τινά, — oder σώζεσθαι*, — εἰς-κομίζεσθαι med.

flüchtig, 1) fliehend, φεύγων*, — ὁ, ἡ φυγάς, άδος, — poët. als adv. auch φύγδα, φύγδην, — flüchtig werden, = fliehen, ἀπο-φεύγειν*, ἀπο-διδράσκειν*. — 2) übtr. schnell vergehend, ἐξίτηλος 2, — ἀβέβαιος 2, — βραχύς, εῖα, ύ, kurz, — ὀλιγοχρόνιος 2, von kurzer Dauer. — 3) gewandt, schnell, ἐλαφρός, — ταχύς, εῖα, ύ, — auch ὀξύς, — von Thieren auch ὁ, ἡ δρομάς, άδος, — vgl. ὠκύς, πτερόεις, εσσα, εν. — 4) leichtsinnig, κοῦφος, — εὐπετής, ές, — ἀμελής, ές, unachtsam, — auch ἐπιπόλαιος, oberflächlich, — in der Rede etwas flüchtig berühren, ἐπι-σύρειν.

Flüchtigkeit, 1) Vergänglichkeit, τὸ ἐξίτηλον, ὀλιγοχρόνιον, — ἡ βραχύτης, ητος. — 2) Leichtsinn, κουφότης, ητος, — gew. ἡ ἀμέλεια. — 3) Schnelligkeit, ἡ ταχυτής, ῆτος, — τὸ τάχος.

Flüchtling, ὁ φυγάς, άδος, der Vertriebene, auch ὁ φεύγων*, — ὁ δραπέτης, der freiwillig entlaufen ist.

Flügel, τὸ πτερόν, auch πτέρωμα, des Vogels, — ἡ πτέρυξ u. τὸ πτερύγιον, von Vögeln u. übtr. z. B. von Kleidern, — von Insekten, τὸ πτίλον, — die Flügel bewegen, πτερυγίζειν, wie junge Vögel, — die Flügel schwingen, mit den Flügeln schlagen, πτερύσσεσθαι med., — mit Flügeln versehen, πτεροῦν, πτερυγοῦν, — mit Flügeln begabt, πτερωτός, πτερυγωτός, auch πτερυγοφόρος 2, poët. πτερόεις, εσσα, εν, — der Flügel eines Heeres, τὸ κέρας, ως, — eines Gebäudes, τὸ κῶλον, auch τὸ πτερόν.

flügelartig, πτερυγοειδής.

Flügelchen, τὸ πτερύγιον.

Flügeldecke, der Insecten, ὁ κολεός, τὸ ἔλυτρον.

flügelförmig, = flügelartig.

Flügelmann, ὁ πρωτοστάτης.

Flügelschlag, ἡ ῥιπὴ πτέρυγος.

Flügelthür, αἱ δικλίδες.

flügge, von jungen Vögeln, ἐκπετήσιμος 2, — noch nicht flügge, ὁ, ἡ ἀπτήν, ῆνος.

Flüßchen, τὸ ποτάμιον.

flüssig, ῥοώδης, ες, — ῥευστός, ῥευστικός, Sp. ῥευσταλέος, — vom Oel, ὑγρός, — vom Metall, τηκτός, — flüssig machen, τήκειν*, — flüssig werden, τήκεσθαι* pass., — mit Flüssen behaftet, ῥευματικός.

Flüssigkeit, ἡ ὑγρότης, ητος u. τὸ ὑγρόν, der Zustand des Flüssigseins, — eine Flüssigkeit, als Sache, τὸ ὑγρόν, — ὑγροῦ τι εἶδος.

Flüsterer, ὁ ψιθυριστής.

flüstern, ψιθυρίζειν, Einem etwas in's Ohr, τινί τι εἰς τὸ οὖς, — unter einander, δια-ψιθυρίζειν πρὸς ἀλλήλους, — flüsternd, ψιθυρός 2.

Flüstern, ὁ ψιθυρισμός, — der Inhalt, τὸ ψιθύρισμα.

Flüßchen, τὸ ποτάμιον, ῥευμάτιον, ὁ ποταμίσκος.

Flug, ἡ πτῆσις, das Fliegen, — τὸ πτῆμα, — vgl. ποτή u. πώτημα. — Auch durch Verba, z. B. den Vogel im Flug treffen, τοξεύειν ὄρνιν πετομένην*. — Uebtr. im hohen Flug dahineilen, μετέωρον φέρεσθαι* pass.

flugs, εὐθύς, — παραχρῆμα, — poet. αἶψα, — flugs davoneilen, οἴχεσθαι* ἀπο-πτάμενον*.

Flur, τὸ πεδίον, Ebene, — s. v. a. Ackerland, ἡ ἄρουρα, — οἱ ἀγροί, — die Tenne, ἡ ἅλως, ω.

Flurschütze, Flurwächter, ὁ ἀγροφύλαξ, ακος.

Fluß, 1) das Fließen, ἡ ῥοή, ῥεῦσις, τὸ ῥεῖθρον. — 2) fließendes Wasser in einem Bette, ὁ ποταμός, τὸ ῥεῦμα, ῥεῖθρον, (vgl. τὸ ῥέος, νᾶμα), s. Strom, — am Fluß, παραποτάμιος 2. — 3) die Krankheit, τὸ ῥεῦμα, ὁ ῥευματισμός, — einen Fluß haben, daran leiden, ῥευματίζεσθαι, — mit Flüssen behaftet, ῥευματικός, ὁ ῥευματιστής, — flußartig, ῥευματώδης, ες, — ein Fluß in der Hüftgegend, τὸ κέδμα, — damit behaftet, κεδματώδης, ες. — 4) übtr. Fluß der Rede, ἡ εὔροια, — Fluß der Rede habend, δεινὸς λέγειν. — In Fluß bringen, = schmelzen, τήκειν*, — in Fluß kommen, τήκεσθαι*, — in Fluß sein, ῥεῖν*.

Flußbad, umschr. τὸ ἐν ποταμῷ λουτρόν, λούσασθαι*.

Flußbette, τὸ ῥεῖθρον, ῥεῦμα, — eines reißenden Stromes, ἡ χαράδρα.

Flußfahrzeug, τὸ ποτάμιον πλοῖον.

Flußfisch, ὁ ἰχθὺς ὁ ποτάμιος.

Flußgott, ὁ ποταμός.

Flußkrebs, ὁ ποτάμιος καρκίνος.

Flußnymphe, ἡ ποταμία θεά.

Flußpferd, ὁ ἵππος ὁ ποτάμιος, ὁ ἱπποπόταμος.

Flußsand, ἡ κονία.

Flußthier, τὸ ζῷον τὸ ποτάμιον, oder umschr. τὸ ἐν ποταμοῖς διάγον*.

Flußwasser, τὸ ὕδωρ τὸ ποτάμιον, (ναματιαῖον), auch ὕδατα τὰ ῥυτά.

Fluth, 1) das Steigen des Meerwassers, im Ggstz der Ebbe, ἡ ἐπιῤῥοή, — ἡ πλήμμυρα, — ἡ πλημμυρίς, ίδος, — Ebbe und Fluth, ἡ ἄνω καὶ κάτω διαῤῥοὴ τοῦ ὠκεανοῦ, — die Fluth steigt, ἀνα-βαίνει* ἡ πλημμυρίς, — die Fluth sinkt, μετα-πίπτει* ἡ πλημμυρίς, — Fluth haben, πλημμυρεῖν, — vgl. ἡ ῥαχία, und s. Ebbe. — 2) übh. angeschwollene Wassermasse, τὸ κῦμα, — ὁ κλύδων, ωνος, — auch τὸ ῥεῖθρον.

fluthen, κυμαίνειν, ἐκ-κυμαίνειν, — σαλεύειν, — od. ῥεῖν*, s. fließen.

Fluthen, ὁ σάλος, oder Verba.

fodern, s. fordern.

Föhre, s. Fichte, Tanne.

förderlich, προὔργου (auch compar. προὐργιαίτερος) εἴς τι, — oder nützlich, ὠφέλιμος, ὀνήσιμος, — ἀνύσιμος, alle 2, — förderl. sein, ὠφελεῖν τινα, — ποιεῖν πρός τι, — auch συμ-φέρειν*, συμ-βάλλεσθαι* m., — Einem bei etwas förderlich sein, συμπράττειν* τινί τι, oder συνεργὸν εἶναί τινί τινος.

fördern, 1) weiterschaffen, στέλλειν* τοῦ πρόσω, — beschleunigen, ἐπι-σπεύδειν, ἐπι-ταχύνειν. — 2) übtr. nützlich sein, ὠφελεῖν τινα, — ἀνύτειν* τι, — auch προ-άγειν*, — nichts fördern, οὐδὲν πλέον ποιεῖν, — vgl. das Vor. u. befördern.

Förderung, ἡ ὠφέλεια, — ἡ προαγωγή, — od. durch die vorigen Verba. Vgl. Beförderung.

-förmig, — dieser Endung entspricht die griech. -ειδής, ές, — zuweilen auch die Präpos. ἐπί u. ὑπό, z. B. mondförmig, ἐπισέληνος 2.

förmlich, ἀκριβής, ές, genau in der gehörigen Form, — νόμιμος, wie es sein muß, — vgl. auch unförmlich, — eine förmliche Schlacht, μάχη ἰσχυρά, — ein förmliches Bündniß, etwa: ὅρκοι καὶ σπονδαί.

Förmlichkeit, τὸ νόμιμον, — τὸ νομιζόμενον, — F. im Benehmen, ἡ περιεργία, — ohne F., ἁπλοῦς, adv. ἁπλῶς.

Förster, ὁ ὑλωρός.

fohlen, τίκτειν*, — das Fohlen, auch ἡ ἄφεσις.

Fohlen, das junge Pferd, ὁ πῶλος, — dem. τὸ πωλίον, πωλάριον, — die F. betreffend, πωλικός.

Fohlenzucht, ἡ πωλεία, — ἡ πώλευσις, — ἡ πωλοτροφική (τέχνη), — die F. betreffend, πωλοτροφικός.

Folge, ἡ ἀκολουθία, — unmittelbarer Zusammenhang, ἡ συνέχεια, — ἡ συνάφεια, — ἡ τάξις, — in der Folge, von der Zeit, ὕστερον, später, — oder χρόνῳ, mit der Zeit, — in einer Folge, dem Orte nach, ἐφεξῆς, der Reihe nach, — in Folge von etwas, διά τι, s. wegen, — u. ἔκ τινος, z. B. in Folge der Wunden ist er gestorben, ἐκ τῶν τραυμάτων ἀπέθανεν*, — das was aus einer Wirkung hervorgeht, τὰ ἀποβαίνοντα* ἀπό τινος, auch συμβαίνοντα* ἔκ τινος, — ἡ ἀπόβασις, — die Folgen fürchten, δεδιέναι*, ὅπῃ ἀποβήσεταί* τι, — bedenke die Folgen, ἐνθυμήθητι* ἃ ἐντεῦθεν ἔσται, — Folge haben, γίγνεταί* τι ἔκ τινος, — ἐργάζεσθαι* m. (augm.), — nachtheilige Folgen, τὰ ἐπιτίμια, von etwas, τινός, — wichtige, ῥοπὴν ἔχειν* πρός τι, — gute, nachtheilige Folgen haben, καλῶς, κακῶς ἀποβαίνει*, — oder ἀγαθά, κακὰ γίγνεται* ἔκ τινος, — Schlußfolge, τὸ ἀκολούθημα, — das ist keine Folge, τοῦτ' οὐκ ἀκολουθεῖ, — τοῦτο οὐκ ἀνάγκη γενέσθαι*, — in Folge davon, ἀκολούθως τούτῳ, — s. v. a. Gehorsam, s. d. W., — daher Folge leisten, πείθεσθαί* aor. p. τινι, — ὑπ-ακούειν* τινί, s. gehorchen, — auch ὑπηρετεῖν τινι, — zu Folge von etwas, κατά τι, z. B. zu Folge des Gesetzes, κατὰ τὸν νόμον, — dem zu Folge, τούτων οὕτως ἐχόντων* oder ἐκ τούτων.

folgen, 1) räumlich, hinterhergehen, ἀκολουθεῖν u. ἕπεσθαί* τινι, — vgl. ὁμαρτεῖν, ὀπηδεῖν, — auf dem Fuße folgen, κατὰ πόδας ἀκολουθεῖν τινι, — in der Rangordnung, Würde, τετάχθαι, γίγνεσθαι* ἐπί τινι, ἐκ-δέχεσθαί τινα m., — ὑπο-τετάχθαι τινί, — δεύτερον εἶναί τινος, — auch ὑστερεῖν τινος, — in der Regierung auf Einen folgen, δια-δέχεσθαί m. τινα, — unmittelbar auf etwas folgen, ἔχεσθαί* m. τινος, auch ὑπο-λαμβάνειν*, — darauf folgen lassen, ἐπι- u. προς-βάλλειν*. — 2) der Zeit nach, ἕπεσθαί* τινι, γίγνεσθαι* ἔκ τινος, — ein Unglück folgt aufs andere, κακὸν ἐκ κακοῦ γίγνεται*, — auch mit ἐπί τινι, z. B. der Tag, welcher auf diese Nacht folgt, ἡ ἐπὶ ταύτῃ τῇ νυκτὶ ἡμέρα, — bes. aus etwas, aus einer Wirkung hervorgehen, ἑπόμενον* εἶναί τινι, oder γίγνεσθαι*, ἀπο-βαίνειν* ἔκ τινος. — 3) s. v. a. gehorchen, πείθεσθαι* aor. p., u. ὑπ-ακούειν* τινί, vgl. gehorchen. — 4) mit dem Verstande folgen, nachkommen können, παρ- u. συμπαρ-ακολουθεῖν τινι, — auch μανθάνειν*, begreifen, — Jem. nicht folgen können, ἀπο-λείπεσθαί* m. τινος. — 5) logisch, es folgt, δῆλόν ἐστιν ἐκ τούτων, ἀκολουθεῖ, φαίνεται* οὖν, ἀνάγκη οὖν, oder blos οὖν, ἄρα, also, — und was folgt daraus? τί οὖν; — πῶς οὖν;

folgend, 1) dem Raume nach, ἑπόμενος*, — ὁ, ἡ, τὸ ἐφεξῆς, — unmittelbar folgend, ἐχόμενος*. — 2) der Zeit nach, ὕστερος, später, ὕστερον γενόμενος*, — ἐπ-ιών (partic. von ἐπ-ιέναι), wie ἐπι-γενόμενος* u. ἐπ-ελθών*, z. B. am folgenden Tage, τῇ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ, τῇ ὑστεραίᾳ, — er kam am folgenden Tage, ὑστεραῖος ἦλθεν*. — 3) auf das Folgende, was in den nächsten Worten erörtert wird, hinweisend, = dieser, ὅδε, ἥδε, τόδε, z. B. er gebrauchte folgende Worte, λόγοις ἐχρήσατο* τοῖςδε, — er sprach Folgendes, ἔλεξε* τάδε, ἔλεξεν* ὧδε, — folgendermaßen, ὧδέ πως, — vgl. dieser.

folgenreich, umschr. etwa: πολλῶν τῶν ὕστερον γενομένων* αἴτιος, — od. bestimmter, πολλῶν ἀγαθῶν od. κακῶν αἴτιος, je nachdem die Folgen gut oder schlecht sind.

folgerichtig, ἀκόλουθος 2.

Folgerichtigkeit, ἡ ἀκολουθία.

folgern, = schließen, συλ-λογίζεσθαι m., — τεκμαίρεσθαί m. τι ἔκ τινος, — von den Mathematikern, πορίζεσθαι m. ἔκ τινος.

Folgerung, ὁ συλλογισμός, — ἡ τέκμαρσις, — τὸ πόρισμα, s. das Vor.

folgewidrig, ἀνακόλουθος 2, — ἀσύμφωνος 2.

Folgewidrigkeit, ἡ ἀνακολουθία, — ἡ ἀσυμφωνία.

Folgezeit, ὁ ὕστερον χρόνος, — ὁ μέλλων* χρόνος, u. τὰ μέλλοντα*, — ὁ μετέπειτα χρόνος.

folglich, οὐκοῦν, u. ὥστε, zu Anfang des Satzes, — οὖν, ἄρα, τοίνυν, nur als zweites Wort.

folgsam, εὐπειθής, ές, — Sp. πειθήμων, ον, — ὑπήκοος 2, bes. gegen Vorgesetzte, wie πειθαρχος 2, — folgsam sein, εὐπειθεῖν τινι, — oder πείθεσθαι* aor. p., u. ὑπ-ακούειν* τινί, gehorchen, — gegen die Obrigkeit, πειθαρχεῖν.

Folgsamkeit, ἡ εὐπείθεια, — πειθαρχία, gegen die Obrigkeit, — Jem. in F. erhalten, πειθομένῳ* χρῆσθαί* τινι.

Folter, ἡ βάσανος, — auf die Folter bringen, παρα-δοῦναί τινα εἰς βάσανον, auch ἐπὶ τὸν τροχόν, Folterrad, auch ἀνα-βιβάζειν, — auf die Folter spannen, στρεβλοῦν, — auf der Folter liegen, στρεβλοῦσθαι pass. — S. auch Marter.

Folterbank, ἡ στρέβλη.

Folterer, ὁ βασανιστής, στρεβλωτής.

Folterholz, ὁ κύφων, ωνος.

Folterkammer, τὸ βασανιστήριον.

foltern, βασανίζειν, στρεβλοῦν, s. martern, — nicht gefoltert, ἀβασάνιστος 2.

Foltern, Folterung, ὁ βασανισμός, ἡ στρέβλωσις, s. auch Marter, — Instrument zum Foltern, ἡ βάσανος, τὸ βασανιστήριον, — ἡ στρέβλη, Bank, — ὁ τροχός, Rad, — ὁ κύφων, ωνος, Holz, — ἡ κλῖμαξ, ακος, Leiter.

Folterwerkzeug, τὸ βασανιστήριον, Sp. στρεβλωτήριον, auch τὰ πρὸς τὰς ἀνάγκας ὄργανα.

Fond, ἡ ἀφορμή, — τὰ χρήματα, — er hat einen Fond von Kenntnissen, Frohsinn, u. s. w., = er hat Kenntnisse, ist froh u. s. w., — einen genügenden F. von etwas haben, ἐξ-αρκεῖ* αὐτῷ τὰ ὑπ-άρχοντα χρήματα u. s. w., πρός τι.

foppen, ἐπι-σκώπτειν* τινά u. εἴς τινα, — γέλωτα ποιεῖν τινα, Einen zum Gelächter machen, — schmähen, παίζειν* πρός τινα, od. προς-παίζειν* τινί.

Foppen, ἡ ἐπίσκωψις.

Force, s. Stärke, stark.

forciren, s. erzwingen.

Forderer, ὁ αἰτητής, oder durch die Participia der folgenden Verba.

fordern, 1) verlangen, αἰτεῖν τινά τι, seltener παρά τινος, — etwas, worauf man ein Recht hat, ἀπαιτεῖν τινά τι, — nachdrücklicher, bes. Geld, πράττεσθαί m. τί τινα, — noch dazu fordern, προς-αιτεῖν, — ich habe etwas zu fordern, d. i. man schuldet mir, ὀφείλεταί* μοι. — 2) fordern, was man für recht und billig erachtet, ἀξιοῦν, δικαιοῦν, mit acc. c. inf., z. B. er fordert, wir sollen ihm gehorchen, ἀξιοῖ ἡμᾶς αὐτῷ πεισθῆναι*. — 3) s. v. a. nothwendig machen, δεῖσθαί* τινος, z. B. die jetzigen Zeitumstände fordern ernstes Nachdenken, τὰ παρόντα πολλῆς δεῖται* φροντίδος, — auch durch εἶναί τινος, z. B. es fordert eine weitläufige Auseinandersetzung, πολλοῦ λόγου ἐστίν, vgl. erfordern. — 4) s. v. a. rufen, καλεῖν*, z. B. Jem. vor Gericht fordern, καλεῖν τινα εἰς τὸ δικαστήριον, — vor Gericht fordern lassen, vom Kläger, προς-καλεῖσθαι* m. und προ-καλεῖσθαι* m., — zu sich fordern lassen, μετα-πέμπεσθαι* m., παρα-καλεῖσθαι* m., — Einer der gern fordert, αἰτητικός, αἰτηματικός.

Fordern, s. Folgd.

Forderung, 1) das Fordern, ἡ αἴτησις, ἀπαίτησις, an Geld, ἡ εἴςπραξις, — gerechte F., ἡ ἀξίωσις, δικαίωσις, — eine F. vor Gericht, ἡ κλῆσις, πρόςκλησις, πρόκλησις, — eine Forderung thun, αἴτησιν ποιεῖσθαι m., oder = fordern, s. Vor. — 2) das was gefordert wird, τὸ αἴτημα, — ἀξίωμα, δικαίωμα, — τὸ χρέος, τὸ ὀφείλημα, — oder partt., τὸ ὀφειλόμενον*, αἰτούμενον u. ä.

Form, 1) die äußere Gestalt, τὸ σχῆμα, — ἡ μορφή, — τὸ εἶδος, vgl. Gestalt, — eine Form geben, μορφοῦν, σχηματίζειν, — s. v. a. Modell, ὁ τύπος. — 2) s. v. a. Vorschrift, Art, z. B. in F. Rechtens, κατὰ νόμον.

Formalität, ὁ νόμος, τὰ νομιζόμενα, — bloßer, äußerlicher Schein, ἡ ἀφοσίωσις.

Format, τὸ σχῆμα.

Formel, ἡ φράσις, λέξις, Redensart, — s. v. a. Vorschrift, Vorbild, τὸ σχῆμα, ὁ νόμος, — ἡ ὑπογραφή.

formell, μορφοειδής, ές, — εἰδικός, — formell Unrecht haben, ἀδικεῖν μὲν κατὰ τὸν νόμον.

formen, σχηματίζειν u. κατα-σχηματίζειν, — μορφοῦν, — πλάττειν*, — auch τυποῦν, ἐκ-τυποῦν.

Former, ὁ μορφωτήρ, ῆρος, — ὁ πλάστης.

formlos, ἄμορφος 2.

Formular, das Muster, τὸ ὑπόδειγμα, — ὁ τύπος, — ὁ νόμος, Vorschrift.

Forschbegier, τὸ ζητητικόν.

forschbegierig, ζητητικός, ἐξεταστικός.

forschen, nach etwas, das unbekannt ist, ζητεῖν, suchen, — bei Jem., ἀν-ερωτᾶν τινά τι, u. πυνθάνεσθαι* παρά τινός τι, Erkundigungen einziehen, — nach Verborgenem, ἐρευνᾶν, ἀν- u. ἐξ-ερευνᾶν τι, — nach etwas Schwierigem, ἐξ-ετάζειν, ἀνα-κρίνειν*, vgl. erforschen.

Forschen, ἡ ζήτησις, nach Unbekanntem, — s. v. a. Erkundigung, ἡ ἐρώτησις, ἡ πύστις, — nach Verborgenem, ἡ ἔρευνα, — nach Schwierigem, ἡ ἐξέτασις, ὁ ἐξετασμός, — ἡ ἀνάκρισις.

Forscher, ὁ ζητητής, — ein guter Forscher, ζητητικός, — ὁ ἐρευνητής, — ὁ ἐξεταστής, s. Vor.

Forschergeist, etwa ἡ ἀγχίνοια.

Forschung, ἡ ἱστορία, vgl. Forschen.

Forst, ὁ δρυμός, — ἡ ὕλη, Wald.

Forstbeamter, s. Förster.

Forstwesen, τὰ περὶ τοὺς δρυμούς.

Fort, = Festung.

fort, 1) vorwärts, πόῤῥω, — πρόσω, — weiter fort, προσωτέρω, — es will mit der Sache nicht fort, οὐ προ-χωρεῖ* τὸ πρᾶγμα, — fort! = vorwärts, ἄγε δή, ἴθι δή. — 2) s. v. a. nicht mehr da, φροῦδος, — alles ist fort, φροῦδα πάντα, auch οἴχεται*, ἔῤῥει* πάντα, — pack dich fort! ἄπαγε, ὕπαγε (σεαυτόν), — oder ἔῤῥε* εἰς κόρακας. — 3) s. v. a. ferner, καὶ ὕστερον, — τοῦ λοιποῦ, — immer fort, ἀεί, ἐςαεί, — εἰς αἰῶνας, — διὰ παντός (χρόνου), — gew. durch διατελεῖν* c. partic., z. B. du behältst es immer fort, διατελεῖς* ἔχων*, s. die folgenden Zusammensetzungen, — in Einem fort, συνεχῶς, ἀδιαλείπτως, — in Einem fort thun, δρᾶν* τι οὐδένα χρόνον δια-λείποντα*. — und so fort, καὶ ἄλλα τοιαῦτα.

fortan, τὸ ἀπὸ τοῦδε, — τοῦ λοιποῦ, — εἰς τὸν ἔπειτα χρόνον.

fortarbeiten, d. i. bei der Arbeit bleiben, μένειν* πρὸς τῷ ἔργῳ, — οὐκ ἀφ-ίστασθαι (ἀπο-στῆναι) τοῦ ἔργου, — οὐ παύεσθαι* ἐργαζόμενον*, —

δια-τελεῖν* ἐργαζόμενον*, — auch προς-καρτερεῖν τῷ ἔργῳ, — ἐπι-πονεῖν, — nicht fortarbeiten, ἀφ-ίστασθαι τοῦ ἔργου.

fortbauen, umschr. z. B. οὐ παύεσθαι* οἰκοδομοῦντα.

fortbeißen, umschr. ὀδὰξ ἀπ-ελαύνειν*.

fortbestehen, μένειν*, δια-μένειν*.

fortbewegen, ἀπο-, προ-κινεῖν, — προ-άγειν*.

fortblasen, ἀπο-φυσᾶν, wegblasen. — αὐλοῦντα οὐ δια-λείπειν*.

fortbrauchen, δια-τελεῖν* χρώμενόν* τινι.

fortbringen, 1) wegbringen, ἀπο-, προ-κινεῖν u. simpl. ἀπό τινος, — oder ἀπ-ιέναι βαστάζοντα*, φέροντά* τι, — ἀπ-ελαύνειν*, forttreiben, z. B. Vieh, — ἐκ-κομίζειν, u. med., fortschaffen, — was nicht fortzubringen ist, ἀβάστακτος 2, — was sich schwer von etwas fortbringen läßt, δυςαπάλλακτος 2. — 2) vorwärts bringen, erhalten, ἐκ-τρέφειν*, δια-σώζειν*, auch αὐξάνειν*, — sich fortbr., πορίζεσθαι m. ἑαυτῷ τὰ ἐπιτήδεια.

Fortdauer, ἡ διαμονή, ἐνδελέχεια, s. das Verbum, — das Ununterbrochene, τὸ συνεχές, — die F. der Seele nach dem Tode, = Unsterblichkeit, ἡ ἀθανασία, oder ἡ μετὰ τὸν θάνατον ζωή.

fortdauern, δια-, συμ-μένειν*, — Sp. ἐνδελεχεῖν, — δια-τελεῖν* ὄντα, — s. v. a. nicht aufhören, οὐ παύεσθαι* pass., — erhalten werden, σώζεσθαι* pass., δια-σώζεσθαι*, — immer fortdauern, ἀΐδιον εἶναι, οὐδέποτε παύεσθαι*, — ἀθάνατον εἶναι, — fortd. lassen, δια-σώζειν*, δια-φυλάττειν, — fortdauernd, μόνιμος 2, — ἐνδελεχής, ές, — ohne Unterbrechung, ἀδιάλειπτος 2, συνεχής, ές, — nicht untergehend, ἀθάνατος 2, ἀΐδιος 2.

fortdrängen, ἀπ-ωθεῖν*.

forteilen, οἴχεσθαι* ἀπιόντα oder φεύγοντα*, — über Hals und Kopf f., προτροπάδην φεύγειν*.

forterben, umschr. παρα-δίδοσθαι pass. τοῖς ἀεὶ ἐπιγιγνομένοις*.

fortfahren, 1) trans. = fortführen. — 2) intrans. a) wegfahren, ἀπ-ελαύνειν*, — zu Schiffe, ἀπο-πλεῖν*. — b) etwas zu thun, δια-τελεῖν* u. δια-γίγνεσθαι* c. partic., z. B. er fuhr fort zu reden, δι-ετέλεσε* λέγων*, — auch durch οὐ παύεσθαι*, nicht aufhören, — nicht weiter fortf., παύεσθαι, λήγειν τινός u. c. partic., — bei einem von einem Andern begonnenen Werke, μετα-λαμβάνειν* τὸ ἔργον, — fuhr er fort, eingesch., ἔφη, — fahre fort (zu reden), λέγε*.

fortfliegen, ἀπο-πέτεσθαι*, od. οἴχεσθαι* πετόμενον*.

fortfließen, 1) wegfließen, ἀποῤ- u. ἐκ-ῥεῖν*. — 2) nicht aufhören zu fließen, οὐδὲν δια-λείπειν* ῥέον*. — 3) weiter fließen, προῤ-ῥεῖν*, oder ῥεῖν* τοῦ πρόσω.

fortführen, 1) wegführen, ἀπο-κομίζειν, Sachen, — ἀπ-άγειν*, ἀπ-ελαύνειν*, lebende Wesen, — umschr. οἴχεσθαι* ἀπάγοντα*, — u. mit näheren Bestimmungen, ἀναθέμενον εἰς ἅμαξαν, — εἰςθέμενον εἰς ναῦν, — gewaltsam, ἀφ-αρπάζειν*. — 2) weiterführen, προ-άγειν*, ἀπ-άγειν* εἰς τὸ πρόσω, — ein Geschäft, διώκειν* fut. m., oder οὐκ ἀφ-ίστασθαι (ἀπο-στῆναι), οὐκ ἀφ-ίεσθαι, ἀπ-αλλάττεσθαι* m., nicht ablassen davon, — einen Graben, προ-τείνειν*.

Fortgang, 1) das Weggehen, ἡ ἀποχώρησις, ἀπαλλαγή. — 2) Fortdauer, ἡ προχώρησις, — oder durch Verba, z. B. die Sache hat keinen Fortgang, οὐ προχωρεῖ* τὸ πρᾶγμα, — auch προ-βαίνειν*, προκόπτειν*, — die Sache hat guten Fortgang, καλῶς προχωρεῖ*, — oder ἐπίδοσιν λαμβάνει*, — wie αὐξάνεται* pass., nimmt zu, — auch εὐροεῖ, — glücklicher F., ἡ εὔροια τῶν πραγμάτων, — ἡ εὐπραγία u. εὐπραξία, — meine Geschäfte haben einen guten F., εὐπραγῶ, — im F. der Zeit, προϊόντος oder προελθόντος* τοῦ χρόνου, — die Reise hat ihren Fortgang gehabt, τὴν πορείαν ἐπορεύθησαν*.

fortgeben, παρα-διδόναι ἄλλῳ τινί, weiter geben, — fortgegeben werden, παρ-, περι-έρχεσθαι*, δια-δίδοσθαι pass.

fortgehen, 1) weggehen, ἀπ-έρχεσθαι*, — ἀπ-ιέναι, — ἀπο-χωρεῖν*, — ἀπ-αλλάττεσθαι* (aor. 2. pass.), — von Sachen, fortgeschafft werden, ἀπο-στέλλεσθαι* pass., — heimlich fortgehen, ἀπο-διδράσκειν*, entfliehen. — 2) weiter gehen, προ-έρχεσθαι*, προ-ιέναι, — ἰέναι τοῦ πρόσω, — fortfahren zu gehen, περαίνειν τὴν ὁδόν, — sich bis wohin erstrecken, παρα-, ἐκ-τείνεσθαι* pass. ποί. — 3) übh. fortgesetzt werden, δια-, συμ-μένειν*, — ἔτι γίγνεσθαι*, oder εἶναι, — oft gar nicht auszudrücken, z. B. der Aufstand ging fort, ἔτι δὲ ἐστασίαζον, — ἡ στάσις οὔπω ἔληξε, hörte noch nicht auf, — = Fortgang haben, προ-χωρεῖν*. — von Pflanzen, auch ἐφ-ικνεῖσθαι*, — fortgehend, συνεχής, ές, zusammenhängend, — von der Zeit, προϊών partic.

Fortgehen, das Weggehen, ἡ ἄφοδος, ἔξοδος, — ἡ ἀπαλλαγή, — gew. durch die vor. Verba.

fortgraben, 1) weiter graben, προ-έρχεσθαι* ὀρύττοντα*. — 2) fortfahren zu graben, δια-τελεῖν* ὀρύττοντα*.

fortheben, ἀπο-κινεῖν, oder umschr. ἀράμενον* ἀπο-φέρειν*.

forthelfen, 1) machen, daß Einer fortgeht, προ-βιβάζειν τινά, — daß er flieht, ἐπ-αρκεῖν* τινὶ φεύγειν* βουλομένῳ, συμ-πράττειν* τινὶ ὅπως ἀπο-φεύξεται*. — 2) übh. Jem. unterstützen, συμ-πράττειν* τινί, — συνεργὸν εἶναί τινί τινος, — ὠφελεῖν τινα, — ἐπι-μελεῖσθαί* τινος, für ihn sorgen, — od. βοηθεῖν, in der Noth helfen.

forthin, εἰς τὸ λοιπόν, — τοῦ λοιποῦ, — τὸ ἀπὸ τοῦδε, — εἰς τὸν μετέπειτα χρόνον.

forthinken, χωλεύοντα ἀφ-έρπειν*, — χωλεύοντα προ-βαίνειν*, — δια-τελεῖν* χωλεύοντα, — χωλεύειν καὶ ἐς τὸ λοιπόν.

forthüpfen, ἀπο-πηδᾶν*, ἀπο-σκιρτᾶν, weghüpfen, — πηδῶντα* προ-έρχεσθαι*, weiter hüpfen.

fortjagen, ἀπ-ελαύνειν*, Vieh, — ἀπο-σοβεῖν, Vögel, — einen Menschen, ἀπ- u. ἐξ-ελαύνειν*, — aus dem Hause, ἐκ-βάλλειν* ἐκ τῆς οἰκίας, — fortgejagt werden, ἐκ-πίπτειν*, s. verjagen, vertreiben, — ἀπ-ωθεῖσθαι* m., fortdrängen von sich, — s. v. a. entlassen, ἀπο-πέμπειν*, — die Feinde, δια-σκεδαννύναι, zerstreuen, — od. τρέπεσθαι* m., in die Flucht jagen.

Fortification, s. Befestigung.

fortkönnen, nicht mehr, ἀπ-ειρηκέναι*, ἀπ-ειπεῖν*, d. i. ermüdet sein. — S. v. a. fortgehen können, οἷος εἶναι ἀπ-ελθεῖν*, προ-ιέναι.

fortkommen, 1) eigtl. fortgehen, ἀπ-έρχεσθαι*, — ἀπ-ιέναι, — ἀπ-αλλάττεσθαι* (aor. 2 pass.), — wovon man nicht fortk. kann, δυς-απάλλακτος 2. — 2) weiter vorwärts kommen, προ-βαίνειν*, προ-χωρεῖν*, προ-ιέναι, — auf dem Wege, πορεύεσθαι aor. pass. — 3) übtr. zunehmen, αὐξάνεσθαι* pass., — ἐπι-διδόναι, ἐπίδοσιν λαμβάνειν*, — προ-κόπτειν*, — von Pflanzen, ἐμ-βιοῦν*, παρα-γίγνεσθαι*, auch ἐφ-ικνεῖσθαι*, — in der Welt fortk., d. i.

seinen Unterhalt finden, *εὑρίσκεσθαι** m. *ὅθεν ζῇ**, — *πορίζεσθαι* m. *τὰ ἐπιτήδεια*, — vgl. auch durchkommen.

Fortkommen, 1) der Weggang, *ἡ ἄφοδος*, — *ἡ ἀπαλλαγή*, — oder durch Verba, — es ist an kein F. zu denken, *οὐκ ἔστιν ἀπελθεῖν**, — an's F. denken, *παρασκευάζεσθαι* m. *ὡς εἰς πορείαν*. — 2) das F. der Pflanzen, *ἡ ἐμβίωσις*, — der Menschen, *ὁ βίος*, z. B. sein F. finden, *πορίζεσθαι** m. *τὸν βίον* od. *τὰ εἰς βίον ἀναγκαῖα*, auch *εὐπραγεῖν*, — sein Fortkommen haben, *ἔχειν** *βίον*, — sein Fortkommen nicht haben, *ἐνδεᾶ εἶναι* oder *δεῖσθαι** *τῶν εἰς βίον ἀναγκαίων*.

fortkriechen, *ἀφ-έρπειν** u. *ἀφ-ερπύζειν** augm.

fortlassen, *ἀφ-ιέναι*, — von sich, *παρα-πέμπεσθαι** m., s. entlassen.

fortlaufen, *ἀπο-διδράσκειν**, Jemandem, *τινά*, — s. v. a. vorwärts laufen, *τρέχειν** *εἰς τὸ πρόσω*, — auch ununterbrochen fortgehen, s. d. W., — die Zinsen laufen fort, *οἱ τόκοι χωροῦσιν**.

fortlaufend, *συνεχής, ές*, ununterbrochen.

fortleben, *ἐπι-βιοῦν**, — oder umschr. *προ-τείνειν** *τὸν βίον*, — nach dem Tode fortleben, *ἀθάνατον εἶναι*, — im Andenken der Menschen, *ἀθάνατον μνήμην ἑαυτοῦ κατα-λείπεσθαι** m.

Fortleben, der Seele nach dem Tode, = Unsterblichkeit.

fortlesen, umschr. *προ-βαίνειν** *ἀνα-γιγνώσκοντα**.

fortmachen, 1) s. v. a. eilen, *σπεύδειν*, *ἐπείγεσθαι** pass. — 2) sich fortmachen, = fliehen, *φεύγειν**, — *ἀπο-διδράσκειν**, — *ἀφ-ορμᾶν*, und pass., — einen Weg antreten, auch *πορεύεσθαι** aor. p., — vgl. *ἀπο-λιταργίζειν*.

fortmarschiren, abmarschiren, *πορεύεσθαι** und *ἀπο-πορεύεσθαι** aor. pass., *ἀπο-χωρεῖν**, — weiter marschiren, *πορεύεσθαι** *τοῦ πρόσω*, oder *εἰς τὸ πρόσω*, oder *προ-έρχεσθαι** *πορευόμενον**, — lange Zeit fortmarschiren, *δια-τελεῖν** *πορευόμενον**.

Fortmarschiren, *ἡ πορεία*, — *ἡ ἔξοδος*.

fortmüssen, umschr. durch *ἀναγκάζεσθαι* pass. oder *δεῖν** *ἀπ-έρχεσθαι**, — oder *ἀπ-ελαύνεσθαι** pass., vertrieben werden.

fortnehmen, *ἀπο-κινεῖν*, — mit sich fortnehmen, *ἔχοντα** oder *ἄγοντα** u. s. w. *ἀπ-έρχεσθαι**. — vom Winde u. dgl. *ἀφ-αρπάζειν**. *ἀν-αρπάζειν**, *συν-αρπάζειν**, — *ἀν-αρπάσαντα** *ἀπο-φέρειν**, — vgl. wegnehmen.

fortpacken, sich, *ἔῤῥειν**, — pack dich fort, *ἔῤῥε**, — vgl. *οὐκ ἀποφθερεῖ** *εἰς κόρακας*; — *βάλλ'** *εἰς μακαρίαν*.

fortpeitschen, *πληγαῖς ἀπ-ελαύνειν**.

fortpflanzen, an einen andern Ort hinpflanzen, *μετα-φυτεύειν*, — durch Ableger, *μοσχεύειν* und *κατα-μοσχεύειν*, — Anderen überliefern, *παρα-*, auch *δια-διδόναι*, — sich auf Jem. fortpflanzen, *κατα-βαίνειν**, *περι-έρχεσθαι** *εἴς τινα*, — sich durch Zeugung fortpflanzen, *γεννᾶν ἕτερα τοιαῦτα*.

Fortpflanzung, *ἡ μεταφυτεία*, *μεταφύτευσις*, — *ἡ μόσχευσις*, *καταμόσχευσις*, — *ἡ διάδοσις*, *παράδοσις*, — *ἡ γέννησις ἑτέρων τοιούτων*. S. die vor. Verba.

Fortpflanzungstrieb, umschr. etwa: *ἡ ἐπιθυμία παίδων γεννήσεως*.

fortprügeln, umschr. *πληγαῖς ἀπ-ελαύνειν**, — auch *ἀπο-τυμπανίζειν*, *ἀπο-στυπάζειν*, — s. v. a. nicht aufhören zu prügeln, *δια-τελεῖν** od. *οὐ παύεσθαι** m. *τύπτοντα**.

fortreden, d. i. nicht aufhören zu reden, *δια-τελεῖν** oder *οὐδὲν παύεσθαι** m. *λέγοντα**, — lange fortreden, *μηκύνειν τὸν λόγον*, — *μακρὸν λόγον ἀπο-τείνειν**.

fortregnen, es regnet fort, *ὁ ὑετὸς οὐ παύεται**.

Fortreise, s. Abreise.

fortreisen, 1) = abreisen, w. m. s. — 2) weiter reisen, *προ-έρχεσθαι** *πορευόμενον**, oder *πορεύεσθαι** aor. p. *πρόσω*.

fortreißen, 1) wegreißen, *ἀφ-έλκειν** augm., — *ἀπο-σπᾶν**, — auch *ἀφ-αρπάζειν** *τινὰ ἀπό τινος*, — auch *παρα-φέρειν**, z. B. vom Fluß. — 2) übtr. Jemanden mit sich fortreißen, *συνεπι-σπᾶσθαί** m. *τινα*, zu etwas, *πρός τι*, *ἐπί τι*, oder infin., — sich fortreißen lassen, etwas zu thun, *ἐπ-*, auch *ἐξ-άγεσθαι** pass., vgl. hinreißen, — auch *ἐπτοῆσθαι*, z. B. *περὶ τὰς ἐπιθυμίας*, von den Begierden.

fortreiten, *ἀπ-ελαύνειν**, *ἀφ-ιππεύειν*.

fortrennen, *οἴχεσθαι** *φεύγοντα** oder *δρόμῳ ἀπ-έρχεσθαι**.

fortrollen, 1) trans. *προ-κυλινδεῖν**, (*προ-κυλίειν*). — 2) intrans. das Passivum desselben Verbums.

fortrudern, 1) trans. *ἐρέσσειν**, auch *ἐλαύνειν** *ναῦν*. — 2) intr. wegrudern, *ἀπ-ελαύνειν** *τῇ νηΐ*, vgl. fortschiffen, — weiter rudern, *προ-άγειν** *τῇ νηΐ*.

fortrücken, 1) trans. *ἀπο-κινεῖν*, wegrücken, — auch *ἀπο-σκευάζεσθαι* m., — an eine andere Stelle, *μετα-κινεῖν*, — weiterrücken, *προ-κινεῖν*. — 2) intr. fortgehen, *ἀπο-χωρεῖν**, *ἀπ-ιέναι*, — weiterrücken, *προ-ιέναι*, *προ-άγειν**, s. vorrücken.

fortschaffen, 1) wegschaffen, *ἀπο-σκευάζεσθαι* m., auch *ἀπο-κινεῖν*, — *ἀπ-άγειν**, *ἀπο-κομίζεσθαι* m., — *ἀπ-ελαύνειν**, forttreiben, auch *ἀπ-αλλάττειν**, — aus dem Staate, s. vertreiben, — seine Habe, um sie zu retten, *ἐκ-τίθεσθαι*, *ὑπεκ-τίθεσθαι* med. — 2) weiterschaffen, *προ-άγειν**, — von Personen auch *προ-πέμπειν**.

Fortschaffung, *ἡ ἀποσκευή*, auch *ἀποκίνησις*, — *ἡ ἀπαγωγή*, — *ἀπελασία*, *ἀπαλλαγή*, — *προαγωγή*, *προπομπή*, s. d. Vor.

fortscheuchen, *ἀπο-σοβεῖν*.

fortschicken, *ἀπο-πέμπειν**, *ἀφ-ιέναι*, — auch *προ-πέμπειν**, weiterschicken, — von sich fortschicken, *ἀπο-πέμπεσθαι** m.

fortschieben, *ἀπο-κινεῖν*, wegschieben, — *μετα-κινεῖν*, an einen anderen Ort hin, — *προ-κινεῖν*, weiterschieben.

fortschiffen, *ἀπο-πλεῖν**, wegschiffen, s. absegeln, — weiterschiffen, *πλεῖν** *εἰς τὸ πρόσω*, — *δι-άγειν** *πλέοντα**.

fortschlafen, bloß *κοιμᾶσθαι* pass. oder *οὐκ ἐγείρεσθαι** pass. *ἐκ τοῦ ὕπνου*, nicht aufwachen.

fortschleichen, sich, *ἀφ-έρπειν** u. *ἀφ-ερπύζειν** augm., — *ὑπεξ-άγειν** *ἑαυτόν*, — *ὑπεξ-έρχεσθαι**, *ὑπεκ-δύεσθαι**, (*ὑπεκ-δῦναι*).

fortschleifen, *ἀφ-έλκειν**.

fortschlendern, *ἀφ-έρπειν**.

fortschleppen, wegschleppen, *ἀφ-έλκειν** *ἀπό τινος*, von Personen, — *ἀπο-* u. *ἐκ-κομίζειν*, von Sachen, — oder umschr. *οἴχεσθαι** *ἄγοντά** *τι*, — mit Gewalt, *ἀφ-αρπάζειν**, — als Sklave fortgeschafft werden, *ἀνάρπαστον γίγνεσθαι**, durch Sklavenverkäufer, — *ἀνδραποδίζεσθαι* pass., im Kriege von den Siegern.

fortschleudern, *δια-σφενδονᾶν*, — *ἀποῤ-ῥίπτειν**, — auch *ἀφ-ιέναι*.

fortschnellen, *ἀπο-πάλλειν*.

fortschreiben, d. i. nicht aufhören zu schreiben, *οὐ παύεσθαι* γράφοντα**, — oder *δια-τελεῖν* γράφοντα**.

fortschreiten, *προ-βαίνειν**, — *προ-έρχεσθαι**, — *προ-χωρεῖν**, vgl. Fortschritt.

Fortschreiten, *ἡ προχώρησις*, s. d. Folgde.

Fortschritt, *ἡ ἐπίδοσις*, — *ἡ προκοπή*, — Fortschritte machen in etwas, *προ-κόπτειν* πρός τι* und *ἐπι-διδόναι* oder *ἐπίδοσιν λαμβάνειν* εἰς, ἐπί* und *πρός τι*, — auch wohl *αὐξάνεσθαι** pass. od. *αὔξησιν λαμβάνειν**, bes. an Umfang u. Stärke zunehmen.

fortschwemmen, *ἄγειν**, *ἀπ-άγειν**, *ἕλκειν**, *ἀφ-έλκειν**.

fortschwimmen, *ἀπο-νήχεσθαι*, *ἀπο-νεῖν**, — *νηχόμενον προ-χωρεῖν**, — *νηχόμενον δια-τελεῖν**.

fortsegeln, = fortschiffen.

fortsenden, *ἀπο-πέμπειν**, *ἀπο-στέλλειν**, s. fortschicken.

fortsetzen, 1) anders wohin setzen, *κινεῖν*, *μετα-κινεῖν*, — *μετα-τιθέναι*, umsetzen, — u. in bestimmter Reihenfolge, *μετα-τάττειν*, — Gewächse, *μετα-φυτεύειν*, umpflanzen. — 2) vorwärts setzen, *προ-κινεῖν*, — *προ-άγειν**. — Gew. 3) s. v. a. fortfahren etwas zu thun, eine Arbeit, *δια-τελεῖν**, auch *δι-άγειν* ποιοῦντά τι*, — er setzte die Unterhaltung fort, *διετέλεσε* δια-λεγόμενος**, — *ἐμ-μένειν* τινί*, auch *μένειν* πρός τινι*, bei etwas bleiben, — einen Marsch fortsetzen, *προ-άγειν* ὁδόν*, — oder negativ, nicht abstehen von etwas, *οὐκ ἀφ-ίστασθαί* (*ἀπο-στῆναι*) *τινος*.

Fortsetzung, 1) = Umstellung, *ἡ μετακίνησις*, *μετάθεσις*, — *ἡ μεταφυτεία*, *μεταφύτευσις*, — vgl. Versetzung. — 2) das Vorwärtssetzen, *ἡ προαγωγή*. — 3) s. v. a. Fortfahren, durch die im Vor. aufgeführten Verba, z. B. bei Fortsetzung des Krieges sahen sie, *οὐκ ἀποστάντες τοῦ πολέμου*, — oder *μηκυνομένου τοῦ πολέμου*, — die F. einer Erzählung, *ὁ ἐχόμενος* λόγος*, — *τὰ λοιπὰ τοῦ λόγου*, — die F. eines Gebirges, *τὸ ὄρος συνεχές*.

fortsingen, *δια-τελεῖν* ᾄδοντα**.

fortsollen, *δεῖ* τινα ἀπ-έρχεσθαι**, — *ἀνάγκη τινὰ ἀπ-ιέναι* u. ä.

fortspringen, *ἀπο-πηδᾶν* τινος*, — *ἀπ-έρχεσθαι* δρόμῳ*, *τρέχοντα**, oder *οἴχεσθαι**.

fortstehlen, sich, fortschleichen.

fortstoßen, *ἀπ-* u. *παρ-ωθεῖν**, von sich, med., — mit dem Fuße, *ἀπο-λακτίζειν*, — s. v. a. vorwärts stoßen, *προ-ωθεῖν**.

fortstreiten, *οὐκ ἀφ-ίστασθαι τῆς μάχης*, — *δια-τελεῖν* μαχόμενον**.

fortströmen, *ῥεῖν**, — *φέρεσθαι** pass.

fortstürmen, *φέρεσθαι** pass., — *ὁρμᾶσθαι* pass.

fortstürzen, s. Vor.

forttönen, *ἀπο-τείνειν* φθόγγον*, — es tönt etwas in meinen Ohren fort, *ἔναυλόν μοί τί ἐστιν*.

forttragen, *ἀπο-φέρειν**, *ἀπο-κομίζειν*, — od. *οἴχεσθαι* φέροντα**, *ἄγοντά* τι*.

forttreiben, *ἀπ-ελαύνειν**, wegtreiben, — *προ-κινεῖν*, *προ-άγειν**, vorwärts treiben, — gew. *ἐλαύνειν* εἰς τὸ πρόσω*, — s. v. a. ferner etwas betreiben, *δι-άγειν**, oder *δια-τελεῖν**, auch *δια-γίγνεσθαι* ποιοῦντά τι*, — *ἐμ-μένειν* τινί*, — *ἀντ-έχεσθαί** m. *τινος*.

fortwachsen, *ἐπι-διδόναι*, — *ἐπίδοσιν* oder *αὔξησιν λαμβάνειν**.

fortwähren, *δια-μένειν**, — Sp. *ἐνδελεχεῖν*, — *οὐ παύεσθαι**, nicht aufhören, vgl. fortdauern. — fortwährend, *ἀεί*, — *συν-εχῶς*, vgl. fortdauern, — fortwährend etwas thun, *δια-γίγνεσθαι**, *δια-τελεῖν**, *δι-άγειν** cum. partic.

fortwälzen, *ἀπο-κυλινδεῖν**, wegwälzen, — *ἀπ-ωθεῖν**, wegstoßen, — *προ-κυλινδεῖν**, weiterwälzen, — sich fortwälzen, das pass., — oder umschr. *φέρεσθαι** pass. *κυλινδούμενον**.

fortwandeln, *προ-βαίνειν**, *προ-ιέναι*.

fortwandern, *πορεύεσθαι** aor. p., *ἐκ-πορεύεσθαι**, — *μεταν-ίστασθαι* (*μετανα-στῆναι*), s. auswandern.

fortwehen, umschr. *ἀπο-φέρειν* πνέοντα**, — *δια-σκεδαννύναι*, zerstreuen, — s. v. a. nicht aufhören zu wehen, *οὐ παύεσθαι** od. *δια-τελεῖν* πνέοντα**.

fortweinen, *οὐ παύεσθαι** m. oder *δια-τελεῖν* δακρύοντα*.

fortweisen, *ἀπ-ελαύνειν**, — *ἀπο-κωλύειν*, am Eintritt verhindern, — s. abweisen.

fortwirken, *οὐ παύεσθαι**, *οὐ λήγειν πράττοντα*, — *οὐδὲν δια-λείπειν* πράττοντα**, — *ἔτι πλεῖον δύνασθαι**, s. wirken.

fortwollen, fortgehen wollen, *ἐθέλειν** oder *ἐπι-θυμεῖν ἀπ-αλλαγῆναι**, — auch *ἀπ-αλλαξείειν*, — s. v. a. weitergehen wollen, *ἐπι-θυμεῖν προ-βαίνειν**.

fortwünschen, *ἀπ-εύχεσθαι* m., — oder umschr. *ἐπι-θυμεῖν μὴ ὑπ-άρχειν*, oder *ἀπ-ολέσθαι* τι*, — sich fortwünschen, *εὔχεσθαι* m. *ἀπ-ελθεῖν**, *ἀπ-αλλαγῆναι**.

fortzählen, *δια-τελεῖν* ἀριθμοῦντα*.

fortziehen, 1) trans. wegziehen, *ἀπο-σπᾶν**, *ἀφ-έλκειν** (augm.), — vorwärts ziehen, *προ-έλκειν**, *ἕλκειν* ἐπὶ τὸ πρόσω*, — eine Linie und dgl., *προ-τείνειν**, *ἐκ-τείνειν**, *παρα-τείνειν**. — 2) intrans. sich von einem Orte wegbegeben, *ἀπαν-ίστασθαι*, *ἀπανα-στῆναι*, — nach einem andern Orte hin, *μεταν-ίστασθαι*, *μετανα-στῆναι*, — *μετ-οικίζεσθαι* m., *μετ-οικεῖν*, — von Zugvögeln, *μετα-χωρεῖν**, — vom Heere, *ἀπ-ελαύνειν**, *ἀπο-χωρεῖν**, — und s. v. a. vorwärts ziehen, *προ-ελαύνειν**, oder *ἐλαύνειν* πρόσω*, — *προ-άγειν**.

Fortziehen, *ἡ μετοίκησις*, — *ἀπανάστασις*, *μετανάστασις*, — *ἡ μεταχώρησις*, — *ἡ ἀποχώρησις*, *ἀνάζευξις*, — *προαγωγή*, auch *ὁρμή*, s. die vorigen Verba.

Fortzug, = Vorigem.

fortzürnen, *οὐ παύεσθαι** m. *θυμούμενον*, *ὀργιζόμενον*.

Forum, *ἡ ἀγορά*, Marktplatz, — *τὸ δικαστήριον*, Gericht.

Fourage, *ὁ σῖτος*, — auch *τὰ ἐπισίτια* und *τὸ ἐπισίτισμα*, — oder *τὰ ἐπιτήδεια*, für Menschen, — *ὁ χιλός*, für Thiere, — Fourage geben, *ἐπι-σιτίζειν*, oder *σῖτον παρ-έχειν**.

fouragiren, *ἐπι-σιτίζεσθαι* m., — *ἰέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια*, auf Lebensmittel ausgehen, — vom Heerführer, *ἐξ-άγειν* ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια*, — auch *σιτολογεῖν*, — u. für Thiere, *χορτολογεῖν*, — vgl. auch *προνομεύειν*, *προνομὴν ποιεῖσθαι* m.

Fouragiren, *ὁ ἐπισιτισμός*, — vgl. *ἡ προνομή*, u. Sp. *ἡ σιτολογία* u. *προνομεία*, — *ἡ χορτολογία*.

Fracht, 1) Ladung, bes. eines Schiffes, *ὁ φόρτος*, gew. *τὰ φορτία*, — vgl. auch *ὁ γόμος*, — eines Wagens, *ὁ ἁμαξίτης φόρτος*. — 2) das Geld für den Transport von Waaren, *ὁ φορτίων ἀγωγῆς μισθός*, — zu Schiffe, *τὸ ναῦλον* u. *ὁ ναῦλος*.

Frachtbrief, *γράμματα περὶ ἀγωγῆς φορτίων.*

Frachtfuhrmann, *ὁ ἁμαξεύς*, — ein Fr. sein, *ἁμαξεύειν*, od. umschr., *δια-κομίζειν φορτία.*

Frachtgeld, s. Fracht.

Frachtschiff, *τὸ φορταγωγὸν πλοῖον*, auch *τὸ πλοῖον* allein.

Frachtwaaren, *τὰ ἀγώγιμα*, — *τὰ φορτία.*

Frachtwagen, *ἡ (φορταγωγὸς) ἅμαξα*, — mit Frachtwagen befahren werden, *ἁμαξεύεσθαι* pass., — nicht mit Fr. befahren, *ἀναμάξευτος* 2.

Fräulein, *ἡ κόρη, νύμφη, ἡ παῖς, παιδός.*

Frage, *τὸ ἐρώτημα*, — auch *ἡ πύστις*, — eine kleine Fr. *τὸ ἐρωτημάτιον*, — eine Frage an Jem. thun, = fragen, *ἐρωτᾶν τινα*, — auf eine Frage antworten, *ἐρωτήσαντι* oder *τὰ ἐρωτηθέντα ἀπο-κρίνεσθαι** m., — übh. Gegenstand einer Untersuchung, *τὸ ζήτημα, πρόβλημα*, — Sp. auch *ἡ πρότασις*, — eine Frage vorlegen, aufstellen, *πρόβλημα προ-βάλλειν**, u. Sp. *προ-τείνειν* πρότασιν*, — auch *ζητεῖν, ἀμφισβητεῖν* περί τινος*, — das ist nicht die Frage, *οὐ τοῦτο ζητῶ*, — das ist keine Fr., d. i. kein Zweifel, *οὐκ ἀμφισβητητέον*, — es ist die Frage, *ζητεῖται, ἀπορεῖται, σκεπτέον* ἐστίν*, — das ist eine andere Frage, *ἄλλος λόγος*, — die peinliche Frage, = Folter, *ἡ βάσανος.*

Frageform, *τὸ ἐρωτηματικὸν σχῆμα*, — in Frageform bringen, *ἐρωτηματίζειν*, — zur Frageform gehörig, *ἐρωτηματικός*, — in Frageform, *δι' ἐρωτημάτων*, — *ἐρωτηματικῶς.*

fragen, *ἐρωτᾶν, (ἐρέσθαι*), — ἐπ-ερωτᾶν, (ἐπ-ερέσθαι*), τινά τι*, — auch *πυνθάνεσθαί* τινός τι*, — untersuchen, *ζητεῖν*, — nach den einzelnen Umständen fragen, *ἱστορεῖν τι* u. *περί τινος*, — wiederholt fragen, *ἐπαν-ερωτᾶν τινά τι*, — weiter fragen, *προς-ερωτᾶν*, — dagegen fragen, *ἀντ-ερωτᾶν*, — es fragt sich, *ἄδηλόν ἐστιν*, od. = es ist die Frage, s. d. Vor., — Jem. um Rath fragen, *συμ-βουλεύεσθαί* m. *τινι*, — *ἀνα-κοινοῦσθαί* m. *τινι περί τινος*. — 2) nach etwas fragen, s. v. a. sich darum kümmern, *λόγον ποιεῖσθαί* m. *τινος*, — *φροντίζειν*, auch *ἐν-τρέπεσθαί* τινος*, sich an etwas kehren, — nicht nach etwas fragen, *ἀμελεῖν* u. *ἀμελῶς ἔχειν**, — od. *κατα-φρονεῖν τινος*, verachten, — *οὐδέν μοι μέλει* τινος*, — was hast du darnach zu fragen? *τί δὲ σοὶ ταῦτα;*

Fragen, *ἡ ἐρώτησις*, — *ἡ πύστις*, vgl. Frage, — im Fragen erfahren, *ἐρωτητικός.*

Fragepartikel, *τὸ ἐρωτηματικὸν μόριον.*

Fragepunkt, *τὸ ζήτημα*, — *ἡ ἀπορία.*

Frager, durch die Participia von fragen, — auch *ὁ ζητητής.*

frageweis, *ἐρωτηματικός.*

Fragewort, durch *ἐρωτηματικός*, z. B. *τὸ ἐρωτηματικὸν ἐπίῤῥημα*, — *ἡ ἐρ. ἀντωνυμία*, — *ὁ ἐ. σύνδεσμος*, — alle Fragewörter, *πάντα τὰ ἐρωτηματικά.*

Fragezeichen, *τὸ ἐρωτηματικὸν (σημεῖον).*

Fragment, s. Bruchstück.

Franze, *ὁ κρόσσος*, — *θύσανος*, — mit Franzen besetzt, *θυσανωτός* u. *θυσανώδης, ες*, — *κροσσωτός.*

frappant, s. auffallend, überraschen.

frappiren, s. befremden, überraschen.

Fraß, *ἡ βορά*, — auch *τὸ ἔδεσμα, βρῶμα.*

Fratze, umschr. etwa *πρόςωπον ἄμορφον, διάστροφον.*

fratzenhaft, *ἄμορφος, διάστροφος* 2, — *δυςειδής, ές*, — oder *γελοῖος*, lächerlich.

Frau, *ἡ γυνή*, gen. *γυναικός*, — verheirathete Frau, *ἡ γυνή*, — *ἡ γαμετή*, — vgl. *δάμαρ, ἄλοχος*, s. Gattinn, — junge, neuverheirathete Frau, *ἡ νεόγαμος γυνή*, oder *ἡ νύμφη*, — die alte Frau, *ἡ γραῦς, (γραός)*, od. *πρεσβῦτις, ιδος*, — zur Frau geben, *γυναῖκα διδόναι τινί, συν-οικίζειν τινί*, — auch *νυμφεύειν*, — sich eine Frau nehmen, *γαμεῖν*, ἄγεσθαι** m. *γυναῖκα*, vgl. heirathen, — die Hausfrau, *ἡ δέσποινα*, selten *οἰκοδέσποινα*, — *ἡ δεσπότις, ιδος*, — der Frau gehörig, eigen, *γυναικεῖος*, — von Frauen unterrichtet, *γυναικοδίδακτος* 2, — von Frauen beherrscht werden, *γυναικοκρατεῖσθαι* pass., vgl. Weib.

Frauengemach, s. Frauenzimmer.

Frauenhaar, *ἡ γυναικεία κόμη*, — eine Pflanze, *τὸ ἀδίαντον.*

Frauenkleid, *ἡ γυναικεία στολή.*

Frauenkloster, *τὸ γυναικῶν κοινόβιον.*

Frauenliebe, *ὁ γυναικεῖος ἔρως, ωτος*, Liebe, wie die Frauen sie hegen, — *ὁ γυναικῶν ἔρως*, Liebe zu den Frauen.

Frauenmantel, *τὸ γυναικεῖον ἱμάτιον.*

Frauenmilch, *τὸ γυναικεῖον γάλα.*

Frauenmörder, *ὁ γυναικοκτόνος.*

Frauennabel, eine Pflanze, *ἡ κοτυληδών, όνος.*

Frauenputz, *ὁ γυναικεῖος κόσμος.*

Frauenschuh, *τὸ γυναικεῖον ὑπόδημα*, — vgl. *αἱ βαυκίδες.*

Frauensperson, *ἡ γυνή, αικός.*

Frauenstolz, *τὸ γυναικεῖον φρόνημα*, — Fr. besitzen, *μέγα φρονεῖν οἷα γυνή.*

Frauenvolk, *αἱ γυναῖκες.*

Frauenzimmer, 1) = Frauensperson, — ein junges Frauenzimmer, *ἡ νεᾶνις, ιδος*, — *ἡ παρθένος*. — 2) Wohnzimmer der Frauen, *τὸ γυναικεῖον*, — *ὁ γυναικών, ῶνος*, oder *ἡ γυναικωνῖτις, ιδος.*

frech, *θρασύς, εῖα, ύ*, keck, — stärker *ἀκόλαστος* 2, zügellos, — *ὑβριστός* (posit. erst Sp.) u. *ὑβριστικός*, mehr übermüthig u. beleidigend, — frech sein, *θρασύνεσθαι* m., — *ἀκολασταίνειν*, — gegen Jem., *ὑβρίζειν εἴς τινα*, — mit frecher Zunge, *θρασύγλωσσος* 2, *ἀθυρόγλωσσος* 2, — frech reden, *θρασυστομεῖν*, Sp. *θρασυλογεῖν*, — s. v. a. unverschämt, *ἀναίσχυντος* 2, *ἀναιδής, ές*, — frech sein, *ἀναισχυντεῖν*, — unkeusch, *ἀσελγής, ές*, — frech sein, *ἀσελγαίνειν.*

Frechheit, *τὸ θράσος*, — *ἡ θρασύτης, ητος*, — *τὸ ἀκόλαστον, ἡ ἀκολασία*, — Unverschämtheit, *ἡ ἀναισχυντία, ἀναίδεια*, — Unkeuschheit, *ἡ ἀσέλγεια*, — im Reden, *ἡ θρασυστομία.*

Fregatte, etwa *ἡ μακρὰ ναῦς.*

frei, 1) von etwas, d. i. nicht belastet damit, *ἔξω τινός, ἐκτός τινος*, — *ἄμοιρός τινος*, — *οὐ μετέχων* τινός*, — *ἀπ-αλλαχθείς** u. *ἀπ-αλλαγείς**, auch *ἀπολυθείς* partic. *τινος*, — oder *ἐλεύθερος*. — Häufig haben die Griechen dafür adj. composita mit dem *α* privativum, z. B. frei von Abgaben, *ἀτελής, ές*, — frei von Gefahr, *ἀκίνδυνος* 2, — frei von Leidenschaften, *ἀπαθής, ές*, — frei von Sorgen, *ἀμέριμνος*, — die vollständig unter **ohne** aufgeführt sind, frei von Mühe, = ohne Mühe, vgl. auch die deutschen Adj. auf **-los** und die mit **un-** zusammengesetzten. — Frei sein von etwas, *ἀπ-ηλλάχθαι** oder *ἀπο-λελύσθαι τινός*, — auch *ἐκτὸς εἶναί τινος*, z. B. frei von Unglück, *ἐκτὸς ὢν συμφορᾶς*, — Jemanden freisprechen, z. B. von einer Schuld, *ἀπο-λύειν τινά τινος*. — 2) s. v. a. nicht der Herrschaft, den Befehlen Anderer unterworfen, *ἐλεύθερος*, bes. im Ggsz des Sklaven, — *αὐτόνομος* 2, bes. von selbstständigen Staaten, im Ggsz von tributpflich-

tigen, — αὐτεξούσιος 2, — frei machen, ἐλεύθερον ποιεῖν, καθ-ιστάναι τινά, oder ἐλευθεροῦν, — vom Sklaven, ihn auf freien Fuß setzen, εἰς ἐλευθερίαν ἐξ-αιρεῖσθαι* m., wenn er schon früher frei war, — frei lassen, ἐλεύθερον ἀφ-ιέναι, — eine Stadt frei lassen, αὐτόνομον ἐᾶν* πόλιν εἶναι, — dem freien Manne eigenthümlich, sich für ihn schickend, ἐλευθέριος. — 3) übh. keiner Einschränkung unterworfen, — vom Orte, αἴθριος, ὑπαίθριος, und ὕπαιθρος 2, in freier Luft, — der freie Himmel, τὸ ὕπαιθρον, — im Freien, unter freiem Himmel, ἐν ὑπαίθρῳ, ἐν αἰθρίᾳ, oder durch die vorhergenannten Adj., z. B. wir lagern unter freiem Himmel, σκηνοῦμεν ὑπαίθριοι, — so Verrichtungen im freien Felde, ἔργα ὕπαιθρα, ὑπαίθρια, — sich im Freien aufhalten, θυραυλεῖν, auch αὐλίζεσθαι m., — in der freien Luft abkühlen, αἰθριάζειν, αἰθριᾶν, — von Plätzen, die nicht mit Bäumen besetzt sind, καθαρός, — od. die auf einer Anhöhe liegen, eine freie Aussicht haben, καταφανής, ές, oder φανερός, — frei liegen, ἐν τῷ καταφανεῖ εἶναι, — nicht durch Schranken gehindert, ἀκώλυτος 2, oder ἐλεύθερος, — gesondert von anderen Gegenständen, μόνος, oder κεχωρισμένος, z. B. das Haus steht frei, ἡ οἰκία κεχώρισται, od. δι-ίσταται τῶν ἄλλων, — οὐκ ἔχεται* τῶν ἄλλων, hängt nicht damit zusammen, — einer Sache freien Lauf lassen, οὐ κωλύειν, — οὐ κατ-έχειν*, z. B. den Thränen, οὐ κατέχειν* τὰ δάκρυα, auch ἐν-διδόναι κλαύμασι, — frei eingehen, ἀκωλύτως εἰς-έρχεσθαι*, — auf freien Fuß setzen, den Gefangenen, ἀπο-λύειν τῶν δεσμῶν, — frei aufathmen, nach Mühsal, ἐξανα-πνεῖν*, — vom Willen des Menschen, αὐτογνώμων, ον, — αὐτεξούσιος, — gew. αὐθαίρετος 2, — u. s. v. a. freiwillig, ἑκών, οῦσα, όν, — frei sein, s. v. a. sein eigener Herr sein, ἑαυτοῦ εἶναι, — nach freiem Entschluß, ἀφ' ἑαυτοῦ, oder ἰδίᾳ γνώμῃ, — frei stehen und frei stellen, s. unten besonders, — freie Hand haben, etwas zu thun, ἐξουσίαν ἔχειν* c. inf., — von freien Stücken, αὐτόματα, ἐκ τοῦ αὐτομάτου, — auch αὐτομάτην, — vgl. ἑκοντί, ἐθελοντί, ἐθελοντήν, ἐθελοντηδόν, — von freien Stücken etwas thun, ἑκόντα oder ἀφ' ἑαυτοῦ ποιεῖν τι, — etwas frei heraussagen, παῤῥησιάζεσθαι* m., oder λέγειν* μηδὲν ὑποστειλάμενον*, — von der Zeit, nicht durch Geschäfte beschränkt, σχολαῖος, — von Personen, die keine Geschäfte haben, ἀπράγμων, ον, — frei sein von Geschäften, σχολὴν ἄγειν* (τοῦ ἔργου), — ein freier Tag, ἄπρακτος ἡμέρα. — 4) s. v. a. umsonst, ohne Bezahlung, προῖκα, ἀμισθί, — oder durch das Adj. ἄμισθος 2, — Jem. freien Unterricht geben, ἀμισθὶ διδάσκειν* τινά, — Jem. freie Kost geben, προῖκα σῖτον παρ-έχειν* τινί, — alles bei Jem. frei haben, προῖκα λαμβάνειν* πάντα τὰ ἐπιτήδεια παρά τινος, — Jem. frei halten, s. v. a. für ihn bezahlen, ἀπο-τίνειν* ὑπέρ τινος. — 5) freisinnig, ἐλεύθερος, ἐλευθέριος, — u. tadelnd, die Gesetze des Anstandes u. der Sitte nicht beachtend, ἀκόλαστος 2, — ein zu freies Betragen, ἡ ἀκολασία, — freie Reden führen, vgl. frech, — so frei sein, = sich unterstehen, τολμᾶν*, — vgl. freimüthig.

Freibeuter, ὁ λῃστής, Räuber, — oder λωποδύτης, — ein F. sein, λῃστεύειν.

Freibeuterei, ἡ λῃστεία, — ἡ λωποδυσία.

freien, μνᾶσθαι u. μνηστεύεσθαι m., um Eine, τινά, — vgl. heirathen, sich bewerben.

Freien, ἡ μνηστεία, — ὁ γάμος.

Freier, ὁ μνηστήρ, ῆρος.

Freiersmann, ὁ προμνήστωρ, ορος.

freigeben, ἐλεύθερον ἀφ-ιέναι τινά, in Freiheit setzen, — s. v. a. erlauben, ἐπι-τρέπειν* τινί c. infin., — den Unterricht freigeben, umschr. διδάσκειν* τινὰ μηδὲν ἀργύριον πραττόμενον*, — s. v. a. freie Zeit gewähren, διδόναι τινὶ σχολὴν ἄγειν*.

Freigeben, durch die vor. Verba.

freigebig, ἐλευθέριος, — ἐλευθεροπρεπής, ές, wie es dem freien Manne anständig ist, — φιλόδωρος 2, gern Geschenke gebend, — δαψιλής, ές, mit reichlichem Aufwand, — freigebig sein mit etwas, δαψιλῶς παρέχειν* τι, oder μηδὲν φείδεσθαί m. τινος, nicht sparen, — auch δαψιλεύεσθαί m. τινι, — gegen Dürftige, εὐεργετητικός.

Freigebigkeit, ἡ ἐλευθεριότης, ητος, oder τὸ ἐλευθέριον, — ἡ φιλοδωρία u. πολυδωρία, das gern Geschenke machen, auch φιλοδοσία.

freigeboren, ἐλεύθερος, — auch γενναῖος.

Freigeist, umschr. ἀσεβὴς περὶ τὰ θεῖα ὤν, — ein F. sein, παρ-αμελεῖν τῶν θεῶν, — οὐ σωφρονεῖν περὶ τοὺς θεούς.

Freigeisterei, umschr. etwa: ἡ ἀσέβεια ἡ περὶ τα θεῖα.

Freigelassene, ἡ ἀπελευθέρα.

Freigelassener, ὁ ἀπελεύθερος u. ἀπελευθέριος, auch ἐξελεύθερος, — oder umschr. ἀφ-εθεὶς ἐλεύθερος, — Stand eines Fr., ἡ ἀπελευθερία, — zu demselben gehörend, ἀπελευθερικός, ἀπελευθέριος.

Freihafen, umschr. ὁ λιμήν (ένος), εἰς ὃν ἔξεστιν εἰςπλεῖν* τῷ βουλομένῳ*, — ἐμπόριον φόρου ἀτελές.

Freiheit, 1) übh. Freisein von Zwang und Belästigung, ἡ ἀπαλλαγή, oder τὸ ἀπηλλάχθαι* τινός, — Fr. von Geschäften, ἡ σχολή, — auch ἡ ἀπραγμοσύνη, — Fr. von Abgaben, ἡ ἀτέλεια, — von öffentlichen Lasten, ἡ ἀλειτουργησία, — von Leidenschaften, ἡ ἀπάθεια. — 2) Unabhängigkeit, ἡ ἐλευθερία, Ggst zur Sklaverei, — ἡ αὐτονομία, bes. von Staaten, Ggst Abhängigkeit oder Tributpflichtigkeit, — Jem. in Freiheit setzen, ἐλευθεροῦν, — oder ἐλεύθερον ποιεῖν, καθιστάναι, — εἰς ἐλευθερίαν ἐξ-αιρεῖσθαι* m., — einen Sklaven, ἀφ-ιέναι ἐλεύθερον, — einen Gefangenen, ἀπο-λύειν τῶν δεσμῶν, — sich in Freiheit setzen, s. v. a. entfliehen, ἀπο-διδράσκειν*, ἀπο-φεύγειν*. — 3) s. v. a. Erlaubniß, ἡ ἐξουσία, — s. v. a. freie Wahl, ἡ αἵρεσις, — es steht mir die Freiheit zu, ἐξουσίαν ἔχω*, — oder ἐπ' ἐμοί ἐστιν, s. freistehen. — ich nehme mir die Freiheit, ἀξιῶ (ἀξιοῦν), — die gleiche Freiheit zu reden, ἡ ἰσηγορία. — 4) Vorrecht, ἡ ἐξουσία, — ἡ ἄδεια, Furcht- u. Straflosigkeit, — Jem. große Freiheit gestatten, πολλὴν ἄδειαν ποιεῖν τινι, — ich habe eine gewisse Freiheit, δέδοταί μοι, — δίκαιός εἰμι ποιεῖν τι, — Freiheit im Reden, ἡ παῤῥησία, — vgl. ἡ αὐθάδεια, — sich die Freiheit herausnehmen, αὐθαδιάζεσθαι m., — der sich viele Freiheiten herausnimmt, αὐθάδης, ες, — auch ὑβριστικός, im tadelnden Sinn, — auch ἀκόλαστος 2, vgl. Frechheit.

Freiheitskampf, -krieg, -schlacht, durch ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας, z. B. ὁ ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας (γιγνόμενος*) ἀγών.

Freiheitsliebe, umschr. ἡ ἐλευθερίας ἐπιθυμία, — τὸ φιλελεύθερον.

freilassen, 1) einen Sklaven, ἀπ-ελευθεροῦν, Sp. auch ἐξ-ελευθεροῦν, — oder umschr. ἐλεύθερον ἀφιέναι, — einen Gefangenen, ἀπο-λύειν τινὰ τῶν δεσμῶν, — durch einen Richterspruch, ἀπο-ψηφίζεσθαι med. — 2) übh. Jem. etwas freilassen, ἐπι-τρέπειν* τινί τι oder c. infin.

Freilassung, ἡ ἀπελευθέρωσις, ἐλευθέρωσις, — ἡ ἄφεσις, — ἡ λύσις, — oder durch die vor. Verba, — Jemandes Fr. bewirken, = bewirken, daß er freigelassen werde.

freilich, 1) in der bejahenden Antwort, ναί, — καὶ μάλα, — auch durch γάρ, mit Wiederholung des Wortes der Frage, worauf der bes. Ton ruht, vgl. ja. — 2) übh. bestätigend, δή, — γε δή, — δηλαδή, — μέντοι, — freilich nicht, οὐ μήν. — 3) s. v. a. zwar, μέν, — dem nachher ein δέ, aber, entspricht. — 4) ironisch, ἀμέλει, od. οἶμαι, parenthetisch, — auch που u. γε, enklitisch.

freiliegend, κατα-φανής, ές, — φανερός.

freimüthig, ἐλευθέριος 2, auch ἐλεύθερος, — gew. durch Partic. von freimüthig sein, παῤῥησιάζεσθαι* m., oder λέγειν* οὐδὲν ὑποστειλάμενον*, — παῤῥησίᾳ χρῆσθαι*, μετὰ παῤῥησίας λέγειν*, — mehr poet. ἐλευθεροστομεῖν, — freimüthig gestehen, ἐξ-ομολογεῖν, — ἁπλῶς εἰπεῖν*.

Freimüthigkeit, ἡ παῤῥησία, — auch τὸ ἐλευθέριον u. ἡ ἐλευθεριότης, ητος.

freisinnig, ἐλευθέριος.

Freisinnigkeit, τὸ ἐλευθέριον.

freisprechen, Jem. von etwas, ἀπο-λύειν τινά τινος, z. B. von der Schuld, τῆς αἰτίας, — ἀπο-γιγνώσκειν* u. ἀφ-ιέναι τινά τινος, auch c. infin., — ἀποψηφίζεσθαι, m., — freigesprochen werden, auch ἀποφεύγειν*, — nicht freigesprochen werden, auch ὀφλεῖν*, — freizusprechen, von etwas, ἀναίτιός τινος, — nicht frei zu sprechen sein von etwas, ὀφλισκάνειν* τι, in den Augen Jemandes, τινί.

Freisprechung, ἡ ἀπόλυσις, ἄφεσις, — auch ἀθῴωσις.

Freistaat, ἡ πόλις ἡ αὐτόνομος, — oder ἡ δημοκρατία, ὁ δῆμος, vgl. ἡ πολιτεία.

Freistätte, ἡ καταφυγή, Zufluchtsort, — τὸ ἄσυλον.

frei stehen, es steht Jem. frei, ἔξεστί τινι c. infin., — auch παρ-εῖναι, — u. εἶναι ἐπί τινι, — da, obgleich es freisteht, ἐξόν.

frei stehend, κατα-φανής, ές, — von einem Hause, κεχωρισμένος τῶν ἄλλων.

freistellen, Jem. etwas, ἐξουσίαν διδόναι u. παρ-έχειν* τινί τινος, oder c. infin., — oder διδόναι, ἐπι-τρέπειν* τινί c. infin., — die Wahl fr., αἵρεσιν διδόναι.

Freitag, ἡ ἕκτη τῆς ἑβδομάδος (ἡμέρα).

Freitisch, ἡ ἄμισθος τροφή.

Freiwerber, s. Freiersmann.

Freiwerberinn, ἡ προμνήστρια, ἡ προμνηστρίς, ίδος.

freiwillig, ohne äußern Zwang, ἑκών, οῦσα, όν, — u. von Sachen, ἑκούσιος, — nach eigenem Entschluß, ἐθελήμων, ον, gew. ἐθελούσιος 2, u. ἐθελοντής, p. auch ἐθελοντήρ, ῆρος, bes. der Freiwillige im Kriege, — αὐθαίρετος 2, nach eigener Wahl, z. B. fr. Knechtschaft, ἡ αὐθαίρετος δουλεία, — αὐτόματος 2, ohne Veranlassung, von selbst, durch innern Drang, — αὐτοκέλευστος 2, ohne Geheiß, wie αὐτεπάγγελτος 2, — ἀφ' ἑαυτοῦ, von selbst, — adv. auch ἑκοντί, ἑκουσίᾳ u. ἑκουσίως, — ἐθελοντί, ἐθελοντηδόν, ἐθελοντήν, — ein freiwilliger Sklave, ὁ ἐθελόδουλος, — fr. Sklave sein, ἐθελοδουλεῖν, — fr. Sklaverei, ἡ ἐθελοδουλεία, — freiwillig etwas thun, ἑκόντα ποιεῖν, — auch ἑκουσιάζεσθαι, — αὐτοματίζειν, — vgl. Antrieb.

Freiwillige, poët. ὁ ἐθελοντήρ, ῆρος, — gew. ἐθελοντής.

fremd, 1) ausländisch, ξένος, — ὀθνεῖος, — βάρβαρος 2, bes. nicht griechisch, — dah. die fremde Sprache, ἡ γλῶσσα ἡ βάρβαρος, — eine fremde Sprache redend, poët. βαρβαρόφωνος, Sp. auch ἀλλόφωνος, ξενόφωνος, — ἀλλόγλωσσος, ἑτερόγλωσσος, alle 2, — aus fremdem Lande, ἀλλοδαπός, — aus fremdem Stamme, ἀλλόφυλος 2, — den Fremden betreffend, ξενικός, — als Fremder irgendwohin kommen, sich irgendwo aufhalten, ἐπι-δημεῖν, — ἡ ἐπιδήμησις, — ἡ ἐπιδημία, — Fremde beherbergen, ξενοδοχεῖν, ξενίζειν τινά, s. Gast, — Fremde umherführen, ξεναγεῖν, — ἡ ξεναγία, ξενάγησις, — ὁ ξεναγός, — Fremde ausweisen, ξενηλατεῖν, — ἡ ξενηλασία, — Fremde opfern, ξενοθυτεῖν, — der Fremde mordet, ὁ ξενοκτόνος, ξενοφόνος, — Fr. morden, ξενοκτονεῖν, ξενοφονεῖν, — Fr. hassend, poët. ἐχθρόξενος 2. — 2) einem Andern gehörig, ἀλλότριος, z. B. nach fremdem Eigenthum trachten, ἀλλοτρίων ἐφ-ίεσθαι m., — nach fremdem Gute trachtend, Sp. auch ἀλλοτριοεπίσκοπος, — fremdes Gut verzehren, Sp. ἀλλοτριοφαγεῖν, — sich um fremde Angelegenheiten bekümmern, πολυπραγμονεῖν. — 3) s. v. a. auffallend, ungewöhnlich, ἀλλόκοτος 2, — auch ξένος, — es kommt mir etwas fremd vor, ξένον μοι δοκεῖ* εἶναι, auch ξενίζει με, — das ist ihm fremd, ἀλλότριός ἐστι τούτων, ἀλλοτρίως ἔχει* πρὸς ταῦτα, ξένως oder ἀπείρως ἔχει* τινός, — oder s. v. a. nicht nach seiner Eigenthümlichkeit, οὐκ ἔστι πρὸς αὐτοῦ, — ἐπίθετος 2, zugesetzt, im Ggsz des Natürlichen, — s. v. a. abgeneigt, ἀλλότριος, — der Bildung, den Musen fremd, ἄμουσος 2, — und so in manchen Zusammensetzungen mit dem α privat.

fremdartig, ξενοπρεπής, ές, ξενικός, den Fremden, Ausländer betreffend, — auch ἑτερότροπος, ἑτερογενής, ές, — übh. ἀλλότριος, nicht zur Sache gehörig; so fremdartiges sprechen, ἀλλοτριολογεῖν, — fr. Dinge treiben, ἀλλοτριοπραγεῖν, (ἡ ἀλλοτριοπραγία, ἀλλοτριοπραγμοσύνη, ἀλλοτριοπράγμων, ον), — ἑτεροῖος, — ἀλλοῖος, — ἀνοίκειος 2.

Fremdartigkeit, ἡ ἀλλοτριότης, — ἑτεροιότης, ητος, — ἀλλοιότης, ητος, — Sp. ἡ ἀνοικειότης, ητος, — τὸ ἀλλότριον, ἑτεροῖον u. s. w.

Fremde, der, ὁ ξένος, — vgl. ἀλλοδαπός, βάρβαρος, s. fremd, — als Fremder wohin kommen, ἀποδημεῖν ποι, — ἐπι-δημεῖν.

Fremde, die, das fremde Land, ἡ ἀλλοτρία, ξένη, — ἡ ὑπερορία, — in die Fremde gehen, u. in der Fr. sein, ἀπο-, ἐκ-δημεῖν, — die Reise in die Fremde, ἡ ἀποδημία, ἐκδημία, — in der Fr. sein, ἔξω εἶναι, ἐπὶ ξένης εἶναι, — Aufenthalt in der Fr., ἡ ἐπιδημία, — ἡ ἐπιδήμησις.

Fremdenzimmer, ὁ ξενών, ῶνος, — τὸ ξενοδοχεῖον.

Fremder, ὁ ξένος, s. fremd.

Fremdheit, ἡ ξενία, s. Fremdartigkeit.

Fremdling, ὁ ξένος, s. fremd. — Uebtr. in etwas ein Fremdling sein, ξένως od. ἀπείρως ἔχειν* τινός.

frequent, συχνός, häufig, auch πυκνός, — stark besucht, πολυάνθρωπος 2.

frequentiren, φοιτᾶν, θαμίζειν εἰς τόπον τινά, Sp. auch συχνάζειν.

Frequenz, τὸ τῶν φοιτώντων πλῆθος.

Freßbegierde, ἡ ἀδηφαγία, — γαστριμαργία, — auch ἡ ἐδηδών, όνος, — auch ἡ γαστήρ, z. B. seine Fr. befriedigen, χαρίζεσθαι m. τῇ γαστρί.

freßbegierig, ἀδηφάγος, πολυφάγος, γαστρίμαργος, πολυβορος, alle 2, — fr. sein, ἀδηφαγεῖν.

fressen, eigtl. von Thieren, βιβρώσκειν*, κατα-

βιβρώσκειν*, auch τρώγειν* u. ἐσθίειν*, — viel fressen, ἀδηφαγεῖν, — gierig fressen, λαιμάσσειν, λαιμᾶν, — Menschen fr., ἀνθρωποφαγεῖν, — Fleisch fr., κρεωφαγεῖν, σαρκοφαγεῖν, — Männer fressend, ἀνδροφάγος, — Menschen fressend, ἀνθρωποφάγος, — Ziegen fressend, αἰγοφάγος, — Fleisch fressend, κρεωφάγος, — viel fressend, πολυβόρος, πολυφάγος, — alles fressend, παμφάγος, u. ä. Zusammensetzungen mehr, alle 2, — zu fr. geben, χορτάζειν. — Uebtr. = verzehren, ἀναλίσκειν*, κατ-αναλίσκειν*, — den Zorn in sich fr., πέσσειν* χόλον, — vom Feuer, Wunden u. dgl., um sich fressen, νέμεσθαι* u. ἐπι-νέμεσθαι m., τί.

Fressen, 1) als Handlung, ἡ βρῶσις. — 2) Speise, ἡ βορά. — Fressen u. Saufen lieben, τῇ γαστρὶ χαρίζεσθαι m. — Sprüchw. das war ihm ein gefundenes Fr., τοῦτ' ἦν αὐτῷ τὸ λεγόμενον σῦκον Ἑρμῇ.

Fresser, ὁ φαγᾶς, καταφαγᾶς, — ἀδηφάγος, — γαστρίμαργος, — auch ὁ ἐδεστήρ.

Frettchen, ἡ ἰκτίς, ῖδος, (ἴκτις, ιδος), oder γαλῆ ἡ ἀγρία u. λιβυκή.

Freude, ἡ χαρά, — seltner ἡ χαρμονή, — poët. τὸ χάρμα, vgl. ἡ χαιρηδών, όνος, — ἡ εὐθυμία, εὐφροσύνη, heitere, behagliche Stimmung, — vgl. ἡ γηθοσύνη, τὸ γῆθος, — übermäßige Fr., ἡ περιχάρεια, — mehr sinnlich, ἡ ἡδονή, Vergnügen, Lust, — ἡ εὐπάθεια, ἡδυπάθεια, — ἡ τέρψις, ἀπόλαυσις, Genuß, — τὸ τερπνόν, ἡδύ, die Annehmlichkeit, der Gegenstand der Freude, wie poët. τὸ ἄγαλμα, τὸ χάρμα, — die Freuden des Augenblicks, αἱ παραυτίκα ἡδοναί, — sinnliche Freuden, αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί, — geistige Freuden, αἱ τῆς ψυχῆς ἡδοναί, — er kam zu meiner Fr., ἀσμένῳ oder ἡδομένῳ μοι ἦλθεν*, — Freude haben an, über etwas, ἥδεσθαί pass. τινι u. ἐπί τινι, — auch ἄγασθαι*, — Fr. empfinden, χαίρειν*, sich freuen, — εὐφραίνεσθαι pass., — ἥδεσθαι pass., — ἀπο-λαύειν* τινός, — ἀγάλλεσθαί* (praes. impf.) τινι und ἐπί τινι, — Jem. Freude machen, ἡδονὴν παρ-έχειν* τινί, oder χαρίζεσθαι m., durch Gewährung einer Sache, — es macht mir etwas Freude, ἐν ἡδονῇ μοί ἐστιν, — es macht mir Freude etwas zu thun, χαίρω* ποιῶν τι, ἀσμένως ποιῶ, — mit Freude etwas annehmen, ἀσμένως, ἡδέως δέχεσθαί m. τι, — auch ἀσμενίζειν, — vor Freude, ὑπὸ χαρᾶς, ὑφ' ἡδονῆς, — für kurze Freude langes Weh haben, βραχέα ἡσθέντα μακρὰ κλαίειν*.

freudenarm, ἡδονῶν ἔρημος 2, ἄμοιρος 2 τῶν ἐν ἀνθρώποις καλῶν.

Freudenbecher, ὁ κώθων, ωνος, — auch bloß ὁ πότος, — beim Fr., παρὰ πότον.

Freudenbezeugung, ἡ εὐφροσύνη, τὰ τῆς εὐφροσύνης, oder sonst umschr., z. B. einen Redner mit Fr. empfangen, θορυβοῦντα ἀπ-αντᾶν* τινι, — εὐμενῶς ἐπι-θορυβεῖν.

Freudenfest, ἡ ἑορτή, — τὰ ἱλάρια.

Freudengeber, ὁ ἀγαθοδότης, oder umschr.

Freudengenuß, ἡ ἡδονή, — ἡ τέρψις, — auch ἡ χάρις, ιτος.

Freudengeschrei, ἡ ἀλαλαγή, — ὁ ἀλαλαγμός, — τὸ ἀλάλαγμα, — ein Fr. erheben, ἀλαλάζειν*, — ἀν-ολολύζειν* ὑπὸ χαρᾶς.

Freudenhimmel, ἡ μακαρία, μακαριότης, ητος.

Freudenleben, umschr. ὁ ἥδιστος, μακάριος βίος.

freudenleer, ἀτερπής, ές, — ἄχαρις, ι (ιτος), — oder umschr. ἀπάντων τῶν καλῶν ἔρημος, — ein fr. Leben, βίος ἀβίωτος.

freudenlos, = Vor.

Freudenlosigkeit, τὸ ἀτερπές, ἄχαρι.

Freudenmädchen, ἡ ἑταίρα, auch παιδίσκη.

Freudenmahl, ἡ ἑστίασις, — ein F. geben, ἑστιᾶν* χαριστήρια.

Freudenopfer, τὰ χαριστήρια.

freudenreich, poët. εὐτερπής, ές, — besser εὔχαρις, ι (ιτος), — oder ἥδιστος, μακάριος.

Freudenruf, ὁ θόρυβος, κρότος.

Freudentag, ἡ εὐημερία, — ἡ ἑορτή, Fest.

Freudentaumel, οἱ κῶμοι, — ἡ ὑπερφυῶς χαρά, — im Fr. sein, ὑπερφυῶς χαίρειν*, — ὑπὸ τῶν ἄγαν ἡδονῶν ἐξ-ίστασθαι m. τοῦ φρονεῖν.

Freudenthränen, umschr. Fr. weinen, δακρύειν ὑπὸ χαρᾶς.

freudenvoll, umschr. μεστὸς εὐφροσύνης, χαρᾶς, — poet. εὐφρόσυνος 2.

freudetrunken, umschr. μεθύων partic. ὑπὸ χαρᾶς.

freudig, 1) χαίρων*, partic., sich freuend, — sehr fr., περιχαρής, ές, — εὔθυμος 2, — und so, daß die Freude sich im Aeußern, im Blicke äußert, φαιδρός, ἱλαρός, — s. v. a. gern, ἄσμενος, — ἑκών, οῦσα, όν, — freudig sein, εὐθυμίαν ἔχειν*, — εὐφραίνεσθαι pass., — χαίρειν*, s. sich freuen. — 2) Freude erweckend, ἡδύς, εῖα, ύ, angenehm, — εὔχαρις, ι (ιτος), — oder umschr. χάριν ἔχων*.

Freudigkeit, als Empfindung, ἡ χαρά, εὐφροσύνη, s. Freude, — als Stimmung, ἡ εὐθυμία, — auch = Bereitwilligkeit, ἡ προθυμία.

freuen, sich, χαίρειν* τινί, ἐπί τινι, über etwas, od. c. partic., — ich freue mich, wenn ich gelobt werde, χαίρω* ἐπαινούμενος*, — es freuet mich, dies zu hören, χαίρω* ἀκούων*, — εὐφραίνεσθαι pass., — ἄγασθαι*, — ἀγάλλεσθαι* (praes. impf.), — der Stimmung nach, εὐθυμεῖσθαι aor. p., ἐν εὐθυμίᾳ εἶναι, εὐθυμίαν ἄγειν*, — von sinnlichem Wohlbehagen, ἥδεσθαί pass. τινι, — u. bes. über Jem. Unglück, ἐφ-ήδεσθαι, ἐπι-χαίρειν*, — auch ἐπι-χαιρεκακεῖν, — sich über sich selbst freuen, ἄγασθαι* ἑαυτόν, — sich mit Jem. freuen, συγ-χαίρειν*, συν-ήδεσθαί τινι, — sich seines Lebens freuen, χαρίζεσθαι m. θυμῷ, oder ἀπο-λαύειν* τῶν παρόντων ἀγαθῶν, — sich ausgelassen freuen, ὑπερ-χαίρειν*, — sich auf etwas freuen, umschr. χαίρειν* ἐνθυμούμενον* oder ἐλπίζοντα, ὅτι γενήσεται* ἀγαθόν.

Freund, ὁ φίλος, — εὔνους, ουν, wohlwollend, — vertrauter Fr., οἰκεῖος, — γνώριμος, — Jem. Fr. sein, φίλον εἶναί τινι und τινός, — φιλικῶς δια-κεῖσθαι* oder χρῆσθαί* τινι, οἰκείως ἔχειν* u. δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — Jem. zum Freunde machen, φίλον ποιεῖσθαί m. τινα, — οἰκειοῦσθαι, — ἀνα-κτᾶσθαί* τινα, — s. v. a. Lebensgefährte, ὁ ἑταῖρος, — συνήθης, — ἐπιτήδειος, — in der Anrede, Freund, ὦ φίλε, — auch ὦ φιλότης, — ὦ τάν oder ὦ τᾶν, — allgemein, mit dem man umgeht, συνών, όντος, — die Freunde Jem., οἱ σύν τινι, οἱ μετά τινος, seine Anhänger, — οἱ περί τινα, die Umgebung, — ein Freund von etwas sein, ἀγαπᾶν τι, — ἐπιθυμητὴν εἶναί τινος, — ἥδεσθαί τινι, ἔρασθαί* τινος, vgl. Neigung, — ein Fr. der bestehenden Ordnung sein, ἀγαπᾶν τὰ καθεστῶτα oder τοῖς καθεστῶσι, — ohne Freunde, ἄφιλος 2, — φίλων ἔρημος 2, — viele Fr. habend, πολύφιλος 2. — Die Griech. bilden noch viele Zusammensetzungen mit φι-

λος, von denen die auf ος sämmtlich 2 Endungen sind, z. B. Freund der Ausländer, φιλοβάρβαρος, — der Arbeit, φιλόπονος, — der Armen, Sp. φιλόπτωχος, — des Badens, φιλόλουτρος, — von Betrachtungen, φιλοθέωρος, — des Bösen, Sp. φιλόκακος, — der Bücher, φιλόβιβλος, φιλογράμματος, — der Cither, ὁ φιλοκιθαριστής, — der Dichter, ὁ φιλοποιητής, — der Ehre, φιλότιμος, — der Fremden, φιλόξενος, — der Gastmähler, φιλόδειπνος, — der Gefährten, φιλέταιρος, — der Gerechtigkeit, φιλοδίκαιος, — des Gewinns, φιλοκερδής, ές, — φιλοκερδεῖν, — ἡ φιλοκέρδεια, — des Hauses, φίλοικος, — der Hausfrau, φιλοδέσποινος, — des Herrn, φιλοδέσποτος, — der Hunde, φιλόκυνος, besser ὁ φιλοκύων, κυνος, — der Jagd, φιλόθηρος, — φιλοθηρεῖν, — ἡ φιλοθηρία, — φιλοκύνηγος, besser ὁ φιλοκυνηγέτης, — ἡ φιλοκυνηγία, — der Jugend, φιλόνεος, — der Kinder, φιλότεκνος, — des Königs, ὁ φιλοβασιλεύς u. φιλοβασίλειος, — des Krieges, φιλοπόλεμος, — der Kunst, φιλότεχνος, — φιλοτεχνεῖν, — ἡ φιλοτεχνία, — des Lachens, ὁ, ἡ φιλόγελως, ωτος, — des Landlebens, Landbaues, φιλογέωργος, — von Leibesübungen, φιλογυμναστής, — φιλογυμναστεῖν, — ἡ φιλογυμναστία, — φιλογυμναστικός, — der Leier, φιλόλυρος, — der Litteratur, φιλόλογος, φιλόμουσος, — der Musen, φιλόμουσος, — der Mutter, ὁ, ἡ φιλομήτωρ, — des Neuen, φιλόκαινος, — des Obstes, φιλόμηλος, — von Processen, φιλόδικος, — φιλοδικεῖν, — ἡ φιλοδικία, — des Prunkes, φιλόκοσμος, — des Ruhmes, φιλόδοξος, — φιλοδοξεῖν, — ἡ φιλοδοξία, — der Sagen, φιλόμυθος, — φιλομυθεῖν, — ἡ φιλομυθία, — der Salben, φιλόμυρος, — des Schattens, φιλόσκιος, — von Schauspielen, φιλοθεάμων, ον, — Fr. des Scherzes, φιλογέλοιος, — der Schlachten, poët. φιλόμαχος, — des Schönen, φιλόκαλος, — φιλοκαλεῖν, — ἡ φιλοκαλία, — der Sklaven, Sp. φιλόδουλος, — der Soldaten, ὁ φιλοστρατιώτης, — des Spottes, ὁ φιλοσκώμμων, φιλοσκώπτης, — des Staates, φιλόπολις, — des Streites, φιλόνεικος, — φιλονεικεῖν, — ἡ φιλονεικία, — der Tafelfreuden, φιλοτράπεζος, — des Trunks, ὁ φιλοπότης, — φιλοποτεῖν, — ἡ φιλοποσία, — des Tyrannen, φιλοτύραννος, — des Vaters, ὁ, ἡ φιλοπάτωρ, — des Vaterlandes, φιλόπατρις, — des Volkes, φιλόδημος, — der Wärme, φιλόθερμος, — der Wahrheit, φιλαλήθης, ες, — der Weiber, φιλόγυνος u. ὁ φιλογύνης, — des Weines, φίλοινος, — der Weisheit, φιλόσοφος, — φιλοσοφεῖν, — ἡ φιλοσοφία, — des Würfelspiels, φιλόκυβος. — Vgl. Liebe, lieben. — Freund der Athener, φιλαθήναιος, (ἡ φιλαθηναιότης, ητος), — der Lacedämonier, φιλολάκων, ωνος, — der Griechen, φιλέλλην, ηνος, — der Phäaken, φιλοφαίαξ, ακος, — des Alexander, φιλαλέξανδρος, — des Homer, φιλόμηρος, — des Thucydides, ὁ φιλοθουκυδίδης, — des Plato, φιλοπλάτων, ωνος, — des Sophocles, ὁ φιλοσοφοκλῆς, έους, — des Euripides, ὁ φιλευριπίδης, — des Socrates, ὁ φιλοσωκράτης.

Freundesband, s. Freundschaft.

Freundeshand, ἡ φιλία oder φίλιος χείρ, — von Fr., παρὰ φίλου, — an Fr., μετὰ φίλου, ἡγουμένου m. φίλου.

Freundesland, ἡ φιλία oder φίλιος (χώρα).

Freudesliebe, εὔνοια ἡ πρὸς τοὺς φίλους, — τὸ φιλέταιρον, — ἡ φιλεταιρεία, auch φιλεταιρία, — εὔνοια ἡ τῶν φίλων, παρὰ τῶν φίλων.

Freundespaar, τὸ φιλίας ζεῦγος, — οἱ δύο φίλοι.

Freundestreue, ἡ πρὸς τὸν φίλον πίστις, — τὸ πιστὸν τὸ τοῦ φίλου, τὸ παρὰ τοῦ φίλου.

Freundinn, ἡ φίλη, — ἑταίρα, — s. die composs. unter Freund, Liebe, lieben, — Freundinn des Trunkes, ἡ φιλοπότις, ιδος.

freundlich, 1) freundschaftlich, s. unten. — 2) heiter, φαιδρός, — φιλάνθρωπος 2, im Umgang, — auch φιλοπροσήγορος 2, εὐαπάντητος 2, — κοινός, — ἐπίχαρις, ι (ιτος), — vgl. προσηνής, — freundlich begegnen Jem., φιλανθρώπως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — freundlich aufnehmen, φιλοφρονεῖσθαί m. τινα, — freundliche Behandlung, ἡ φιλοφροσύνη, τὸ φιλοφρόνημα.

Freundlichkeit, τὸ φαιδρόν, φιλάνθρωπον u. s. w., s. freundlich, — ἡ φαιδρότης, ητος, — φιλανθρωπία, — φιλοπροσηγορία, — εὐαπαντησία, — κοινότης, ητος, — ἡ χάρις, — ἡ προσήνεια (προσηνής, ές), oder προσηνεία (προς-ηνεύεσθαι), — ἡ φιλοφροσύνη, — vgl. ἡ εὐμένεια, εὔνοια, πρᾳότης, εὐπροσηγορία, — mit Freundlichkeit, φιλανθρώπως, φιλοφρόνως u. s. w.

freundlos, ἄφιλος 2, — φίλων ἔρημος 2.

Freundschaft, ἡ φιλία, — ἡ εὔνοια, Wohlwollen, wie εὐμένεια, — vertraute Fr., ἡ οἰκειότης, ητος, — Fr. gegen, mich, dich, uns, u. s. w. ἡ ἐμή, σή, ἡμετέρα φιλία, — Fr. gegen Jemanden, ἡ φιλία τινός, — große Freundschaft, πολλὴ φιλία, — in Fr. mit Jem. stehen, φίλον εἶναί τινος und τινί, — Fr. hegen gegen Jem., φιλικῶς, οἰκείως δια-κεῖσθαι* oder ἔχειν* πρός τινα, — Fr. mit Jem. schließen, φιλίαν ποιεῖσθαι m. πρός τινα, εἰς φιλίαν ἰέναι τινί, — φιλίαν συν-τίθεσθαι* m. πρός τινα, — Jem. Fr. haben, φίλῳ χρῆσθαί* τινι, — Fr. gegen Jem. zeigen, φιλίαν ἐπι-δείκνυσθαι m. περί τινα, — die Fr. brechen, λύειν u. δια-λύειν τὴν φιλίαν, — Einem eine Fr. thun, χαρίζεσθαί m. τινι, — unter Kameraden, ἡ ἑταιρεία, ἑταιρία, — übh. Umgang, ἡ συνήθεια, — ἐπιτηδειότης, ητος, — Beweise der Fr., ἡ χάρις, ιτος, — Jem. Fr. erweisen, χάριν κατα-τίθεσθαί m. τινι, ὑπ-ουργεῖν τινι, — s. v. a. die Freunde selbst, οἱ φίλοι, οἱ οἰκεῖοι, — oder die Verwandten, οἱ προσήκοντες*, s. Verwandter.

freundschaftlich, φιλικός, — φίλιος, — εὐνοϊκός, wohlwollend, — von Personen, φίλος, εὔνους, ουν, — auch εὐμενής, ές, — fr. gegen Jem. gesinnt sein, in fr. Verhältnissen zu Jem. stehen, φιλικῶς, εὐνοϊκῶς oder οἰκείως δια-κεῖσθαι* oder ἔχειν* πρός τινα u. τινί, vgl. freundlich, — Jem. fr. begegnen, φιλικῶς προς-φέρεσθαί* pass. τινι, — φιλίᾳ, εὐνοίᾳ, εὐμενείᾳ χρῆσθαι* περί τινα.

Freundschaftsband, = Freundschaft.

Freundschaftsbezeugung, ἡ φιλίας ἐπίδειξις, — τὰ φιλικὰ ἔργα, — Jem. Fr. erweisen, ἐπι-δείκνυσθαί m. τινι τὴν φιλίαν, — Fr. von Jem. erhalten, φιλικὰ πάσχειν* ὑπό τινος.

Freundschaftsbund, s. Freundschaft.

Freundschaftsdienst, ἡ χάρις, ιτος.

Frevel, ἡ ὕβρις, — ἡ ἀδικία, κακουργία, — u. von einer einzelnen Handlung, τὸ ἀδίκημα, κακούργημα, — gegen die Gottheit, τὸ ἀσέβημα oder ἔργον ἀνόσιον, — Frevel verüben, = freveln, — es wird Fr. an mir verübt, ἀδικοῦμαι, περι-υβρίζομαι pass., — für seine Frevel büßen, δίκην διδόναι ὧν ὕβρισέ τις.

Freveler, ὁ ὑβριστής, κακοῦργος, — gegen die Gottheit, ἀσεβής, ἀνόσιος, vgl. das Folgd.

frevelhaft, ὑβριστικός, — ἄδικος 2, — κακ-

οὖργος 2, — gegen die Gottheit, ἀσεβής, ές, ἀνόσιος 2, — vgl. ἀλιτήριος, ἀτάσθαλος, ἀθέμιστος.

freveln, ὑβρίζειν εἴς τινα und τινά, — verstärkt περι-υβρίζειν, — ἀδικεῖν u. κακουργεῖν τινα u. περί τινα, — gegen die Gottheit, ἀσεβεῖν περὶ τοὺς θεούς, — vgl. ἀλιταίνειν.

Frevelthat, τὸ κακούργημα, — τὸ ὕβρισμα, ἡ ὕβρις, — gegen die Gottheit, τὸ ἀσέβημα, oder ἔργον ἀσεβὲς καὶ ἀνόσιον, Sp. τὸ ἀνοσιούργημα, — eine F. gegen Jem. verüben, ἔργον ἀσεβὲς καὶ ἀνόσιον ἐργάζεσθαί* m. τινα.

freventlich, frevlerisch, οὐ θεμιτός, s. frevelhaft.

Friction, ἡ τρῖψις, παράτριψις.

Friede, ἡ εἰρήνη, äußere Ruhe eines Staates, im Ggstz des Krieges, — tiefer Fr., voller Fr., πολλὴ εἰρήνη, βαθεῖα εἰρήνη, — im Frieden, während des Fr., οὔσης εἰρήνης, — auch ἐπ' εἰρήνης, — Beschäftigungen, Werke, Künste des Fr., τὰ εἰρηνικὰ ἔργα, — Fr. halten, im Fr. leben, εἰρήνην ἄγειν*, ἐν εἰρήνῃ δι-άγειν*, auch εἰρηνεύειν, Sp. auch εἰρηνεῖν, — Fr. stiften, εἰρήνην ποιεῖν, oder umschr. δια-λύειν τοὺς πολεμοῦντας ἀλλήλοις, Sp. auch εἰρηνοποιεῖν, — den Fr. vermitteln, πρυτανεύειν τινὶ τὴν εἰρήνην, — um den Frieden unterhandeln, ihn betreiben, τὴν εἰρήνην πράττειν*, περὶ εἰρήνης δια-λέγεσθαι*, — Fr. schließen, εἰρήνην ποιεῖσθαι m., mit Einem, πρός τινα, od. συντίθεσθαι m. εἰρήνην τινί, δι-αλλάττεσθαι* πρὸς ἀλλήλους, — nach Abschließung des Fr., εἰρήνης γενομένης*, — den Fr. eingehen, εἰρήνην δέχεσθαι m. oder συγ-χωρεῖν* πρός τινα, — ein durch einen Vertrag auf bestimmte Jahre festgesetzter Fr., αἱ σπονδαί, — Fr. schließen, σπονδὰς ποιεῖσθαι m., mit Einem, πρός τινα, auch τινί, — der Fr. wurde geschlossen, ἐγένοντο* αἱ σπονδαί, — den Fr. brechen, λύειν τὰς σπονδάς, παρα-βαίνειν* τὰς σπονδάς, — den Fr. halten, ἐμμένειν* ταῖς σπονδαῖς, — übh. Ruhe, Eintracht, zwischen Einzelnen, ἡ εἰρήνη, ἡ ὁμόνοια, — Frieden stiften, s. aussöhnen, versöhnen, — Jem. in Frieden lassen, οὐδὲν κινεῖν τινα oder ἐν-οχλεῖν* τινι, — vor Jem. keinen Frieden haben, ἐν-οχλεῖσθαι* oder ἀνιᾶσθαι pass. ὑπό τινος, — in Frieden ziehen lassen, ἀφιέναι, entlassen, — Ruhe des Gemüthes, ἡ εὐθυμία, — keinen Frieden haben, ταράττεσθαι pass. τὴν γνώμην, — in die Wohnungen des Fr. einziehen, μετ-οικίζεσθαι m. εἰς τὰς μακάρων νήσους.

Friedensanträge, ἡ ἐπικηρυκεία, poët. τὸ ἐπικηρύκευμα, durch Gesandte, — auch οἱ φίλιοι λόγοι, — Fr. machen, ἐπι-κηρυκεύεσθαί m. τινι, od. περὶ εἰρήνης λόγους ποιεῖσθαι m., ἐπι-φέρειν* τινί.

Friedensartikel, τὰ ἐπι-κηρυκευόμενα, — τὰ ἐν ταῖς σπονδαῖς εἰρημένα*, — ein Fr. ist, daß —, γέγραπται* oder εἴρηται* ἐν ταῖς σπονδαῖς c. inf.

Friedensbedingung, ἐφ' ᾧ γίγνεται* εἰρήνη, — ἐφ' ᾧ τις βούλεται* σπείσασθαι* u. ä. Umschr.

Friedensbote, umschr. ὁ τὴν εἰρήνην ἀπ-αγγέλλων, — ὁ λόγους ἐπι-φέρων* περὶ εἰρήνης.

Friedensbotschaft, umschr. ἡ εἰρήνης ἀπαγγελία, — οἱ περὶ εἰρήνης λόγοι, — Fr. bringen, ἀπ-αγγέλλειν εἰρήνην, — λόγους ἐπι-φέρειν* περὶ εἰρήνης.

Friedensbruch, ἡ λύσις τῶν σπονδῶν, — einen Fr. begehen, λύειν τὰς σπονδάς.

Friedenscongreß, οἱ περὶ εἰρήνης συνελθόντες* πρέσβεις, — einen Fr. halten, συν-έρχεσθαι* εἰς λόγους περὶ εἰρήνης.

Friedensfest, umschr. ἡ ἑορτὴ ἡ διὰ τὴν εἰρήνην.

Friedensgedanken haben, εἰρηνικῶς δια-κεῖσθαι* oder ἔχειν*.

Friedensgesandter, ὁ περὶ εἰρήνης πρεσβευτής, — Fr. sein, πρεσβεύειν oder πρεσβεύεσθαι m. εἰρήνην.

Friedensgesandtschaft, ἡ περὶ εἰρήνης πρεσβεία, — οἱ περὶ εἰρήνης πρέσβεις, — οἱ εἰρήνην πρεσβεύοντες, — eine F. schicken, πέμπειν* περὶ εἰρήνης.

Friedensgöttinn, ἡ Εἰρήνη, — Tempel der Fr., τὸ εἰρηναῖον.

Friedensliebe, τὸ εἰρηναῖον, εἰρηνικὸν (τοῦ τρόπου), — τὸ ἥσυχον, — vgl. τὸ φιλήσυχον, — τὸ ἐπιεικές, ἡ ἐπιείκεια, — ἡ εἰρήνης ἐπιθυμία, — ἡ ἀπραγμοσύνη, τὸ ἄπραγμον, — ἡ μετριότης, ητος, τὸ μέτριον.

Friedensnachricht, ἡ περὶ εἰρήνης ἀγγελία.

Friedensrichter, ὁ εἰρηνοδίκης (fetialis der Römer), — εἰρηνάρχης, Sp., — ὁ διαιτητής, zw. Privaten.

Friedensschluß, αἱ σπονδαί, ἡ διαλλαγή, — vor dem Fr., πρὶν σπονδὰς γενέσθαι*, — nach dem Fr., γενομένων* τῶν σπονδῶν, τὰς σπονδὰς ποιησάμενοι, — seit dem Fr., ἀφ' οὗ oder ἐξ οὗ εἰρήνη ἐγένετο*.

Friedensstab, τὸ κηρύκειον.

Friedensstifter, ὁ εἰρηνοποιός, gew. διαλλακτής, auch διαλλακτήρ, ῆρος, — ein Fr. sein, d. i. Frieden stiften.

Friedensstiftung, ἡ διαλλαγή, διάλυσις, — Sp. ἡ εἰρήνευσις, εἰρηνοποίησις.

Friedensstörer, ὁ στασιαστής, στασιαστικός.

Friedenstempel, τὸ εἰρηναῖον.

Friedenstraktat, αἱ σπονδαί.

Friedensunterhändler, ὁ εἰρηνοποιός, ὁ ἐπικηρυκευόμενος, — Fr. schicken, ἐπι-κηρυκεύεσθαι m., — πέμπειν* λόγους ποιησομένους περὶ σπονδῶν.

Friedensunterhandlungen, οἱ λόγοι οἱ περὶ σπονδῶν oder εἰρήνης γενόμενοι.

Friedensvorschläge, = Vor., oder = Friedensanträge.

Friedenswächter, ὁ εἰρηνοφύλαξ, ακος, — ein Fr. sein, εἰρηνοφυλακεῖν.

Friedenszeit, ἡ εἰρήνη, αἱ σπονδαί, — während der, zur Fr., ἐπ' εἰρήνης, εἰρήνης οὔσης.

friedfertig, εἰρήνης ἐπιθυμῶν, οῦσα, οῦν, — ἥσυχος, — auch ἐπιεικής, ές, od. πραΰς, εῖα, ύ, im Privatleben.

Friedfertigkeit, ἡ εἰρήνης ἐπιθυμία, — ἐπιείκεια, — τὸ ἐπιεικὲς u. s. w.

friedlich, εἰρηνικός, εἰρηναῖος, — ἥσυχος, ruhig, — sich fr. verhalten, εἰρήνην, ἡσυχίαν ἄγειν*, ἡσυχάζειν, — fr. gesinnt sein, εἰρηνικῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα.

Friedlichkeit, s. Friedensliebe.

friedliebend, εἰρηνικός, ἀπράγμων, ον, s. friedfertig.

friedsam, s. friedlich.

Friedsamkeit, s. Friedfertigkeit, Friedensliebe.

frieren, 1) vom belebten Wesen, Kälte empfinden, κακῶς πάσχειν* ὑπὸ ψύχους, — ῥιγοῦν*, — mich friert an den Füßen, ῥιγῶ* τοὺς πόδας. — 2) gefrieren, zu Eis werden, πήγνυσθαι* pass. ὑπὸ ψύχους, κρύους, — auch κρυοῦσθαι pass., vgl. gefrieren, — es friert, κρύος ἐστίν.

Frieren, τὸ ῥῖγος, — πῆξις ἡ ὑπὸ ψύχους γενομένη*, oder Verba.

Fries, ἡ ζώνη, — τὸ διάζωμα, — vgl. ἡ στεφάνη.

Friesel, etwa τὰ ἐξανθήματα.

frisch, kühl, ψυχεινός, — ψυχρός, z. B. ein frischer Trunk, ψυχρὸς πότος, — frisch werden, ἀπο-ψύχεσθαι pass., — noch unverdorben, νέος, ἀκέραιος 2, — von Truppen, ἀκραιφνής, ές, — πρόσφατος 2, eigtl. frisch geschlachtet, vom Fleisch, — νεαρός, bes. von Früchten, — vgl. χλωρός, — νεαλής, ές, von eingesalzenen Fischen, — auf frischer That, ἐπ' αὐτοφώρῳ, — ich habe es noch in frischem Andenken, ἔναυλόν ἐστί μοι, — von frischem, πάλιν, αὖ, wiederum, s. auch neu. — Die Griechen bilden auch viele Zusammensetzungen mit νεο-, frisch abgezogenes Fell, νεόδορος βύρσα, — frisch abgeschnitten, νεότμητος 2, — frisch gefangen, νεαίρετος 2, νεάλωτος 2, — frisch gemalt, poët. νεόγραπτος 2, — frisch geschoren, poët. νεόποκος 2, — frisch verwundet, poët. νεούτατος 2, vgl. erst u. neu, — oft aber auch durch ἄρτι, νεωστί, z. B. frisch gebacken, ἄρτι πεπεμμένος*, besser als νεόπεπτος. — f. v. a. jugendlich, munter, νεαρός, — oder mit ἀκμάζων partic., — frisch sein, ἀκμάζειν, — oder ἐν ἀκμῇ εἶναι, — auch θάλλειν*, — frischen Muth haben, θαῤῥεῖν, — Sprüchw. frisch gewagt, ist halb gewonnen, ἀρχή τοι ἥμισυ παντός, — frisch auf! ἄγε δή, — εἶα δή, — ἴθι δή, — ἄνυσον, s. wohlan, — frisch weg, = aus dem Stegereif, ἐξ ὑπογυίου, — = ohne Zögern, ἀόκνως.

Frische, τὸ ψῦχος, τὸ ψυχρόν, — ἡ ἀκμὴ (τῆς ἡλικίας), τὸ νεαρὸν u. ä., s. frisch.

Frischling, τὸ μολόβριον, — vgl. ὁ, ἡ δέλφαξ.

Friseur, ὁ πλοκεύς, — ὁ κεροπλάστης, — vgl. ὁ κομμωτής, — ἡ κομμώτρια, ἐμπλέκτρια, — ὁ κουρεύς.

frisiren, καλλωπίζεσθαι m. oder πλοκίζειν τὴν κόμην, — κοσμεῖν, — oder κατα-σκευάζειν τὰς τρίχας.

Frisiren, ὁ καλλωπισμὸς τῶν τριχῶν, besser Verba, — ein Frauenzimmer, welche das Frisiren versteht, ἡ ἐμπλέκτρια, besser κομμώτρια.

Frist, ὁ χρόνος, — auch ἡ ἡμέρα, — bestimmte F., ἡ προθεσμία (ἡμέρα), — eine Frist setzen, τάττειν χρόνον, ἡμέραν, — oder προ-ειπεῖν*, ὁρίζειν, — in Fristen Geld abzahlen, ταξάμενον ἀπο-διδόναι, — Frist zu etwas geben, χρόνον oder ἀναστροφὴν διδόναι εἴς τι, πρός τι, — Frist zu etwas bekommen, haben, χρόνον oder ἀναστροφὴν λαμβάνειν*, ἔχειν* εἴς τι, πρός τι.

fristen, 1) aufschieben, ἀνα-βάλλεσθαι* m. — 2) erhalten, τηρεῖν, δια-τηρεῖν, δια-σώζειν*, — sein Leben mit etwas, ζῆν* ἀπό τινος.

Frisur, etwa ἡ κατασκευὴ τῆς κόμης, — oder οἱ πλόκαμοι, Locken u. Flechten.

frivol, s. leichtsinnig, eigtl. gottlos.

Frivolität, s. Leichtsinn, Eitelkeit, Gottlosigkeit.

fröhlich, φαιδρός, ἱλαρός, — γεγηθώς* partic., — poët. εὔφρων, ον, — ἄσμενος, freudig, — vgl. auch γηθόσυνος, εὐγαθής, — sehr fr., περιχαρής, ές, — fr. sein, εὐφραίνεσθαι u. εὐθυμεῖσθαι aor. p., — vgl. sich freuen, — fr. machen, = erfreuen, τέρπειν, εὐθυμίαν παρ-έχειν* τινί, — auch φαιδροῦν, ἱλαρύνειν.

Fröhlichkeit, ἡ φαιδρότης, ἱλαρότης, ητος, — ἡ εὐθυμία, εὐφροσύνη, — vgl. τὸ γῆθος, ἡ γηθοσύνη.

fröhnen, 1) eigtl. Frohndienste thun, θητεύειν, — δουλεύειν. — 2) übtr. z. B. den Lüsten fröhnen, δουλεύειν ταῖς ἐπιθυμίαις, — ἥττω εἶναι τῶν ἐπιθυμιῶν, τῶν ἡδονῶν, — dem Bauche fr., χαρίζεσθαι m. τῇ γαστρί oder ἥττω εἶναι γαστρός.

Fröhnen, ἡ θητεία, δουλεία, Sp. δούλευσις, oder Verba.

Fröhner, ὁ θής, θητός, — ὁ δοῦλος, Sklave.

Frömmelei, ἡ προσποίητος εὐσέβεια.

frömmeln, προς-ποιεῖσθαι m. εὐσέβειαν.

Frömmigkeit, ἡ εὐσέβεια, — θεοσέβεια, — ἡ ὁσιότης, ητος, — oder τὸ εὐσεβές, τὸ ὅσιον, — Fr. gegen die Aeltern, ἡ περὶ τοὺς γονέας εὐσέβεια, ἡ τῶν γονέων ἐπιμέλεια, — Fr. gegen die Götter haben, zeigen, εὐσεβεῖν περὶ τοὺς θεούς, — ἐπι-μελεῖσθαι aor. p. τῶν θεῶν.

Frömmler, ὁ προσποιούμενος εὐσεβὴς εἶναι.

Fröschchen, ἡ βατραχίς, ίδος, τὸ βατραχίδιον.

fröſteln, ὑποπερι-ψύχειν.

Fröſteln, ἡ φρίκη.

froh, poët. εὔφρων, ον, besser εὔθυμος 2, Fröhlichkeit empfindend, — s. fröhlich, — froh sein, εὐθυμεῖσθαι aor. p., εὐθυμίαν ἔχειν*, — εὐφραίνεσθαι pass., — εὐθύμως ἔχειν*, s. sich freuen, — f. sein über etwas, χαίρειν* ἐπί τινι, — f. v. a. zufrieden sein, ἀγαπᾶν, z. B. sie waren froh mit dem Leben davon zu kommen, ἠγάπησαν σωθέντες*, — froh machen, εὐφραίνειν, s. erfreuen, — einer Sache froh werden, ὄνασθαι, selten ἀπ-όνασθαι*, auch ἀπο-λαύειν* τινός. — S. v. a. Fröhlichkeit erweckend, ἱλαρός, — χαρίεις, εσσα, εν, u. εὔχαρις, ι (ιτος), — übh. angenehm, ἡδύς, εῖα, ύ, — κεχαρισμένος, — ein frohes Gefühl, (froh Gefühl), εὐθυμία τις, εὐφροσύνη τις, — poët. εὐφρόσυνόν τι.

frohlocken, ἀγάλλεσθαι* ἐπί τινι, — ὑπερ-χαίρειν*, u. ἐπ-αίρεσθαι* pass. τινι, — ausgelassen, γαυριᾶν ἐπί τινι.

Frohlocken, ἡ χαρά, oder ὑπερβάλλουσα* χαρά, — Sp. ἡ ἀγαλλίασις u. τὸ ἀγαλλίαμα.

Frohnarbeit, τὸ ἀναγκαῖον ἔργον.

Frohndienst, ἡ θητεία, — ἡ ἀναγκαία ἐργασία, — ἡ δουλεία, — Frohndienst thun, θητεύειν, δουλεύειν.

Frohne, ἡ δουλεία, poët. τὸ δούλευμα, Sp. ἡ δούλευσις, — ἡ θητεία, — τὸ ἀναγκαῖον ἔργον, — etwas zur Frohne thun, = gezwungen thun, ἀναγκαζόμενον ποιεῖν.

Frohsinn, ἡ εὐφροσύνη, εὐθυμία, — vgl. τὸ γῆθος, γηθοσύνη, — Frohsinn besitzen, εὔθυμον εἶναι.

frohsinnig, = froh, fröhlich, w. m. s.

fromm, εὐσεβής u. θεοσεβής, ές, gottesfürchtig, — ὅσιος, — vgl. auch θεοφιλής, θεουδής, — fromm sein, εὐσεβεῖν, — eine fromme Handlung, τὸ εὐσέβημα, — frommer Betrug, etwa: ἡ φιλάνθρωπος ἀπάτη, — von Thieren, zahm, ἥμερος 2, εὐπειθής, ές, — übh. gut, tugendhaft, καλὸς κἀγαθός, — auch ὅσιος, — sanftmüthig, πρᾶος, εῖα, ύ, u. ἐπιεικής, ές.

frommen, d. i. nützen, λυσιτελεῖν τινι, — ὠφελεῖν u. ὀνινάναι τινά, — συμ-φέρειν* τινί, — es frommt mir zu hören, ὠφελοῦμαι u. s. w. ἀκούων*, — es frommt etwas, ὄφελός ἐστί τινος, — was wird mir das frommen? τί χρήσομαι* τῷ πράγματι; oder τί ἐκ τούτου πλέον ἄν μοι γένοιτο*; — frommend, = nützend, nützlich, w. m. s.

Frommen, ἡ ὄνησις, — τὸ ὄφελος, s. Nutzen, — zu wessen Frommen? ἐπὶ τῷ τίνος ἀγαθῷ;

Fronte, im Allg. τὸ ἔμπροσθεν, τὰ ἔμπροσθεν, πρόσθεν, — eines Gebäudes, τὸ πρόσωπον, — des Heeres, τὸ μέτωπον, auch τὸ τῆς παρατάξεως στόμα,

— in Fronte marschiren, *ἐπὶ μετώπου ἄγειν*, — sich in Fronte stellen, *εἰς μέτωπον καθ-ίστασθαι* m., — *ἐπὶ φάλαγγος καθ-ίστασθαι* m., — *ἐπὶ φάλαγγος γίγνεσθαι**, — an der Fr. hinreiten, *παρ-ελαύνειν**, — in, nach der Fronte, *μετωπηδόν*.

Frosch, *ὁ βάτραχος*, — zum Fr. gehörig, *βατράχειος*.

Froschbrut, *ὁ γυρῖνος*.

froschgrün, *βατράχειος*, — ein froschgrünes Kleid, *ἡ βατραχίς, ίδος*.

Froschkraut, *τὸ βατράχιον*.

Froschleich, *τὰ βατράχων ᾠά*.

Frost, *τὸ κρύος*, — *ὁ κρυμός*, — *ὁ πάγος, ὁ παγετός*, — *τὸ ψῦχος, ῥῖγος*, Kälte, bes. auch bei Fieber, — *ἡ φρίκη*, Schauder, — vom Froste leiden, *ῥιγοῦν**, — auch *καίεσθαι** pass. *ὑπὸ τοῦ ῥίγους*.

Frostbeule, *τὸ χείμετλον* oder *χίμετλον*, — an Frostb. leiden, *χειμετλιᾶν*.

frostig, *ψυχρός*, poët. *ῥιγηλός*, — sehr frostig, *δύσριγος* 2, — das Frostige, *ἡ ψυχρότης, ητος*, — frostig reden, *ψυχρολογεῖν* u. *ψυχρεύεσθαι* m., — frostige Rede, *ἡ ψυχρολογία* oder *ὁ ψυχρὸς λόγος*. — wer frostig spricht, Sp. *ψυχρολόγος* 2, — frostiges Wesen, = Folgendem.

Frostigkeit, *ἡ ψυχρότης, ητος*, — *ἡ ψυχρία*, — *τὸ ψυχρόν*, auch übtr.

Frostschaden, *ὁ σφάκελος*, vgl. Frostbeule.

frottiren, *τρίβειν**, *ψήχειν**, reiben.

Frucht, *ὁ καρπός*, eigtl. u. übtr., Sp. auch *τὸ κάρπευμα*, — die Früchte des Feldes, wenn sie noch auf dem Felde stehen, *τὸ λήϊον*, — wenn sie geerntet werden, *τὰ κάρπιμα*, — *ὁ σῖτος*, vgl. auch Ernte, — der Bäume, *ἡ ὀπώρα*, — Fr. mit harter Schale, *τὰ ἀκρόδρυα*, — die Früchte sammeln, *συγ-κομίζεσθαι* m. *τοὺς καρπούς, τὸν σῖτον*, — auch *καρπεύειν, καρπίζειν*, bes. med., *καρπολογεῖν*, — *ὀπωρίζειν*, — Frucht hervorbringen, *καρπογονεῖν*, (*καρπογόνος, καρπογονία*), *καρποτοκεῖν*, (*καρποτόκος, καρποτοκία*), u. *καρποφυεῖν*, — Früchte essen, *καρποφαγεῖν*, — von Früchten lebend, *καρποφάγος* 2, — Früchte tragen, *καρποὺς φέρειν** u. *καρποφορεῖν* (*καρποφόρος, καρποφορία*), — viele Früchte tragen, *πολυκαρπεῖν*, (*πολύκαρπος, πολυκαρπία*), — schöne Früchte tragen, *καλλικαρπεῖν*, (*καλλίκαρπος, καλλικαρπία*), — reiche Früchte tragen, *εὐκαρπεῖν*, (*εὔκαρπος, εὐκαρπία*), — Frucht tragend, auch *ἔγκαρπος* 2, — ohne Frucht, *ἄκαρπος* 2, — reich an Fr., *εὔκαρπος* u. *πολύκαρπος* 2, — mit bitterer Fr., *πικρόκαρπος* 2, — mit anderer Fr., *ἑτερόκαρπος* 2, — von lebenden Geschöpfen, *ὁ τόκος*, — *τὸ κύημα*, — Frucht im Mutterleibe, *τὸ ἔμβρυον*, — die Frucht zur Welt bringen, *τίκτειν**, *ἀπο-τίκτειν**, — sie abtreiben, *δια-φθείρειν**, — *ἀμβλίσκειν**, — übtr. = der Nutzen, Gewinn, *ὁ καρπός*, — *ἡ ἐπικαρπία*, — Sp. *τὸ κάρπωμα*, — *τὸ κέρδος*, — *τὸ ὄφελος*, — Fr. bringen, *κέρδος φέρειν**, — *ὠφελεῖν*, — Fr. von etwas ernten, *καρποῦσθαι* und Sp. *ἐκ-καρποῦσθαι* m., — *ὠφελεῖσθαι* pass., — die Früchte seiner Anstrengungen genießen, *ἀπο-λαύειν** *τῶν πόνων τι*, auch ironisch, — ohne Frucht sein, d. i. nichts nützen, s. dieses Wort, — deine Bemühungen sind ohne Frucht, *ἐπιμελόμενος** *οὐδὲν πράττεις**, — auch durch *ἄπρακτον εἶναι*.

Fruchtbalg, *τὸ κέλυφος*, selten *ἡ κελύφη*, — dem. *τὸ κελύφιον*.

fruchtbar, eigtl. von dem Lande, od. von Bäumen, *εὔκαρπος, πολύκαρπος, πολύσιτος* 2, — *καρποφόρος, εὔφορος, πολύφορος*, alle 2, — *κάρπιμος*, — auch *εὔγονος* u. *πολύγονος* 2, — fruchtbares Land, *γῆ εὐδαίμων*, auch *ἄφθονος*, — fruchtbares Jahr, *ἡ εὐετηρία*, — fruchtbar an Vieh, *πολύβοτος* 2, — an Wein, *εὔοινος, πολύοινος* 2, — an Bäumen, *πολύδενδρος* 2, — an Oel, *πολυέλαιος* 2, — fruchtbar an Allem, *πάμφορος* 2, — an Menschen, *πολύανδρος* 2, besser *πολυάνθρωπος* 2, — von Menschen und Thieren, *πολύγονος* 2, *πολυτόκος* 2, *εὔτοκος* 2, auch *γόνιμος* 2, — die Fruchtbarkeit befördernd, *εὔγονος, εὔκαρπος, κάρπιμος* 2, — vgl. nützlich.

Fruchtbarkeit, der Erde und Bäume, *ἡ καρποφορία, εὐκαρπία, πολυκαρπία, εὐφορία, πολυσιτία*, — vom Boden, *ἡ ἀφθονία*, — *τὸ εὔδαιμον, ἡ ἀρετή*, vom Boden, — von Thieren u. Menschen, *ἡ εὐτοκία, εὐγονία*, — *πολυτοκία, πολυγονία*, — des Jahres, *ἡ εὐετηρία*, — an Menschen, Sp. *ἡ πολυανδρία*, besser *ἡ πολυανθρωπία*, — an Wein, *ἡ πολυοινία*, — des Geistes, *τὸ γόνιμον τῆς ψυχῆς*.

Fruchtbaum, *τὸ ὀπώριμον δένδρον*, — *τὸ ἀκρόδρυον*.

Fruchtboden, *ὁ σιτοβολών, ῶνος*, — *τὸ σιτοβόλιον*, — *τὸ σιτοφυλακεῖον*.

fruchtbringend, *καρποφόρος*, Sp. *καρπογόνος*, — *ὀνήσιμος*, s. fruchtbar, nützlich.

fruchten, s. frommen, nützen, — es fruchtet nichts, *οὐδὲν ὄφελος*, — *οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖ*, — deine Vorstellungen fruchten nichts, *παραινέσας** *οὐδὲν πράττεις**.

Fruchtfeld, *τὸ λήϊον*.

Fruchtgehäuse, *τὸ κατα-* oder *περι-κάρπιον*.

Fruchtgöttinn, *ἡ Δημήτηρ, μητρος*.

Fruchtgott, *ὁ Πλοῦτος* oder *Πλούτων, ωνος*, — *ὁ Σάραπις, ιδος*.

Fruchthändler, *ὁ σιτοπώλης*, — *σιτοκάπηλος*, — Fr. sein, *σιτοπωλεῖν*, — *σιτοκαπηλεύειν*.

Fruchthandel, *ἡ ἐμπορία* oder *καπηλεία σίτου*, — Fr. treiben, *σῖτον πωλεῖν, καπηλεύειν, σιτοπωλεῖν, σιτοκαπηλεύειν*.

Fruchthülse, *τὸ λέπος*, s. Fruchtbalg.

Fruchtkorb, s. Korb.

Fruchtlese, *ἡ καρπολογία*.

fruchtlos, *ἄκαρπος*, u. *ἀκάρπωτος* 2, auch übtr., — *ἀλυσιτελής, ές*, u. *ἀνωφελής, ές*, nutzlos, — *μάταιος*, vergeblich, — *κενός*, leer, — fruchtlos sein, *οὐδὲν πλέον γίγνεσθαι**, — es ist fruchtlos, *οὐδὲν ὄφελός τινος*, — adv. *μάτην*.

Fruchtlosigkeit, *τὸ ἄκαρπον, ἀνωφελές, μάταιον*, s. das Vor.

Fruchtmangel, *ἡ ἀκαρπία*, besser *ἡ σιτοδεία*, — *ἡ σπάνις, ἀπορία σίτου*.

fruchtreich, *εὔκαρπος, πολύκαρπος* 2, s. fruchtbar.

Fruchtstiel, *τὰ ἐπικάρπια*.

Fruchttragen, *ἡ καρποφορία*.

fruchttragend, *καρποφόρος* 2.

fruchtverderbend, *ὠλεσίκαρπος* 2, poët.

früh, von der Tages- und Jahreszeit, *πρώϊος* od. *πρῷος* (compar.), Sp. *πρώϊμος* u. *πρωϊνός*, — von der Tageszeit, *ὄρθριος* (compar.), auch *ὀρθρινός*, — der frühe Morgen, *ὁ ὄρθρος, ἡ πρωΐα*, — der am frühen Morgen krähende Hahn, *ὁ ὀρθροβόας, ὀρθριοκόκκυξ*, — früh auf sein, *ὀρθρεύεσθαι* m., *ἐπ-ορθρεύειν*, — Sp. *ὀρθρίζειν*, — von früher Jugend an, *εὐθὺς ἐκ νέου, ἐκ νέων, ἐκ παίδων*, — ein früher, zu früher Tod, *ἄκαιρος, ἄωρος θάνατος*, — adv. von der Tages- u. Jahreszeit, *πρωΐ* oder *πρῴ*, — so früh, *οὕτως ἐν ὥρᾳ*,

— früh morgens, πρωΐ, ἕωθεν, ὄρθριον, — von früh an, ἐξ ἑωθινοῦ, — zu früh, z. B. sterben, ἀωρὶ θνήσκειν*, — kommen, πρὸ καιροῦ ἔρχεσθαι*, — früh. = beim Beginn von etwas, ἐξ ἀρχῆς, oder εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς, ἀρχήν, — früher, πρωιαίτερος, — πρότερος, — ὁ, ἡ, τὸ πρό τινος, — ὁ, ἡ, τὸ πρόσθεν, mehr vom Raume, z. B. die frühere (obige) Auseinandersetzung, ὁ πρόσθεν λόγος, — advb. πρωιαίτερον, — πρότερον u. θᾶττον, — er kam früher, πρότερος ἦλθεν*, — als ein Anderer, auch mit φθάνειν*, z. B. er that es früher als sie, αὐτοὺς ποιῶν ἔφθη*, — früher als ein Anderer sein, προτερεύειν τινός.

Frühарbeit, τὸ ἑωθινὸν ἔργον.

Frühdämmerung, ὁ ὄρθρος, — es war die erste Frühd., ὄρθρος ἦν βαθύς.

Frühe, (am Tage), ὁ ὄρθρος, ἡ πρωΐα, — was in der Frühe geschieht, ὄρθριος, — in aller Fr., ἅμα τῇ ἕῳ, — vgl. περὶ δείλην πρωΐαν.

früherhin, πρὸ τοῦ, — τὸ πρίν, — τὸ πρότερον, — τὸν παρελθόντα* χρόνον.

Frühjahr, Frühling, τὸ ἔαρ, ἔαρος (auch ἦρος), u. bes. poet. ἡ ὥρα, ὡραία, — im Fr., τοῦ ἦρος, ἦρος ἐν ὥρᾳ, — mit dem Anbruch des Fr., εὐθὺς ἀρχομένου τοῦ ἦρος, ἅμα τῷ ἔαρι, ἦρι, — was zum Fr. gehört, im Fr. wächst, ἐαρινός, — u. so in compp., Frühlingssonne, -tag, ἥλιος ἐαρινός, ἡμέρα ἐαρινή, — den Fr. zubringen, ἐαρίζειν. — Uebtr. der Fr. des Lebens, ἡ ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, — wer im Fr. des Lebens steht, ὁ ἀκμάζων τῇ ἡλικίᾳ, ἀνθῶν τῇ ὥρᾳ, — vgl. πρώθηβος.

Frühlingsanfang, ἀρχόμενον το ἔαρ, — mit Fr., ἅμα τῷ ἦρι (ἀρχομένῳ).

Frühlingsarbeit, τὸ ἐαρινὸν ἔργον.

Frühlingsblume, τὸ ἐαρινὸν ἄνθος.

Frühlingsgesang, ἡ ἐαρινὴ ᾠδή, s. Frühlingslied.

Frühlingskleid, το ἠρίστριον.

Frühlingslied, τὸ ἐαρινον ᾆσμα, — ein Fr. singen, ἐαρινὸν ᾄδειν*.

Frühlingsluft, ἡ ἐαρινὴ αὔρα.

Frühlingsmorgen, umschr., z. B. an einem Fr. τοῦ ἦρος ἕωθεν.

Frühlingsnachtgleiche, ἡ ἐαρινὴ ἰσημερία.

Frühlingssonne, ἐαρινὸς ὁ ἥλιος, — τοῦ ἦρος ὁ ἥλιος.

Frühlingstag, ἡ ἐαρινὴ ἡμέρα.

Frühlingswärme, τὸ ἐαρινὸν θάλπος.

Frühlingswetter, ἡ ἐαρινὴ ὥρα.

Frühlingszeit, ἡ ἐαρινὴ ὥρα, ἡ ἔαρος ὥρα, — ὁ ἐαρινὸς χρόνος, — zur Fr., τοῦ ἔαρος ὥρᾳ.

Frühnebel, ἡ πρωί oder ἕωθεν ὀμίχλη.

frühreif, πρόωρος 2, πρόδρομος 2.

Frühreif, ἡ πρωὶ πάχνη, — poët. ἡ ἑῴα πάχνη.

Frühreife, ἡ πρωιότης, ητος.

Frühsonne, περὶ τὸν ὄρθρον ὁ ἥλιος, ἕωθεν ο ἥλιος, — vgl. ἡ πρωία δείλη.

Frühstück, τὸ ἀκράτισμα, das erste Frühstück, poët. τὸ ἄριστον, — das zweite Frühstück, τὸ ἄριστον, poët. τὸ δεῖπνον, — ein starkes Fr., τὸ ἀριστόδειπνον, — kleines Frühstück, ἡ ὀλιγαριστία, — das Fr. einnehmen, = frühstücken, s. das Folgende, — ein Fr. bereiten, ἀριστοποιεῖν, — mit einem Fr. bewirthen, ἀριστίζειν, — wer kein Fr. gegessen hat, ἀνάριστος, ἀναρίστητος 2, — das Entbehren des Frühstücks, ἡ ἀναρίστησις, ἀναριστία, — auch durch die folgenden Verba, z. B. nach dem Fr. gingen sie auseinander, ἀριστήσαντες ἀπηλλάγησαν* ἀλλήλων.

frühstücken, ἀριστᾶν, ἀριστοποιεῖσθαι m., — ἀκρατίζεσθαι m., — ohne gefrühstückt zu haben, ἀνάριστος, u. ἀναρίστητος 2, — das Nichtgefrühstückthaben, ἡ ἀναρίστησις, ἀναριστία, — einer, der stark frühstückt, ὁ ἀριστητής, — der zu f. pflegt, ὁ ἀριστητικός.

Frühstücken, ὁ ἀκρατισμός, oder Verba.

Frühstückszeit, ἡ ἀρίστου ὥρα, — ἡ ἀκρατίσματος ὥρα, ὁ ὄρθρος.

Frühstunden, ὁ περὶ τὴν πρωΐαν χρόνος.

frühzeitig, πρώϊος, u. πρῷος, bei Sp. auch πρώϊμος u. πρωϊνός, bes. was früh reift, — adv. πρωΐ, — fr. blühend, πρωϊανθής, ές, — fr. Früchte tragen, πρωϊκαρπεῖν, fr. Früchte tragend, πρωΐκαρπος 2, (ἡ πρωϊκαρπία), — fr. keimen, πρωϊβλαστεῖν, keimend, πρωϊβλαστής, ές, (πρωϊβλαστία), — fr. säen, πρωϊσπορεῖν, fr. gesäet, πρωΐσπορος 2, — fr. Reife, ἡ πρωϊότης, ητος. — Ist es s. v. a. vor der rechten Zeit, zu bald geschehend, πρόωρος, oder ἄωρος 2, — wer fr. altert, προφερὴς ἀνήρ, — fr. Geburt, ἡ ἄμβλωσις, — fr. sterben, ἀωρὶ ἀπο-θνήσκειν*, — ein fr. Tod, ἄωρος θάνατος.

frugal, εὐτελής, auch ἀφελής, ές, — λιτός.

Frugalität, ἡ εὐτέλεια, — τὸ εὐτελές, — auch ἡ λιτότης τῆς διαίτης.

Fuchs, ἡ ἀλώπηξ, εκος, — ἡ κερδώ, οῦς, — ein junger Fuchs, ὁ ἀλωπεκιδεύς, — ein Bastard von Fuchs und Hund, ἡ ἀλωπεκίς, ίδος, — als Benennung eines Pferdes nach der Farbe, ὁ ξανθός, — mit dem Zeichen des F. gebrandmarkt, ὁ ἀλωπεκίας, — was den F. betrifft, ἀλωπέκειος, — ein verschlagener Mensch, τὸ κίναδος, — ein durchtriebener F., ἐπίτριπτον κίναδος, — ein Fuchs (= listig) sein, ἀλωπεκίζειν, — ἀλωπεκῆσαι, — listig wie ein F., ἀλωπεκώδης, ες, — wie ein Fuchs manövriren, ἀλώπεκος ἴχνεσι βαίνειν*, — einen Fuchs prellen, übertr., ἀλωπεκίζειν πρὸς ἑτέραν ἀλώπεκα.

fuchsartig, ἀλωπεκώδης, ες.

Fuchsbalg, ἡ ἀλωπεκῆ, — auch ἡ ἀλωπεκίς, ίδος.

Fuchsbau, ἡ ἀλωπεκία.

Fuchsgans, ὁ χηναλώπηξ, εκος, — was sie betrifft, χηναλωπέκειος 2, — ihre Eier, τὰ χηναλωπέκεια ᾠά, — ihr Junges, ὁ χηναλωπεκιδεύς.

fuchsig, ἀλωπεκώδης, ες, — in Bezug auf die Farbe, πυῤῥός.

Fuchsjagd, umschr. ἡ τῶν ἀλωπέκων θήρα.

Fuchsloch, s. Fuchsbau.

Fuchspelz, ἡ ἀλωπεκίς, ίδος.

fuchsroth, s. fuchsig.

Fuchsschwanz, eigtl. ἡ ἀλώπεκος οὐρά, — als eine Pflanze, ἡ ἀλωπέκουρος, — übertr. den Fuchsschwanz hinten nachschleppen, τὴν ἀλώπεκα ἕλκειν* ἐξόπισθεν.

fuchsschwänzen, ἀλωπεκίζειν.

Fuchtel, τὸ ξίφος, — die F. geben, πλήττειν* τινὰ πλαγίῳ τῷ ξίφει, od. μαστιγοῦν.

Fuder, umschr. τὸ φορτίον, ὅσον ἄγει* ἅμαξα, od. ἡ ἅμαξα, — ein F. Korn, ἅμαξα σίτου.

Füchslein, τὸ ἀλωπέκιον.

fügen, 1) zusammenfügen, συν-άπτειν τί τινι, — oder συν-δεῖν*, zusammenbinden, — ἐφ-αρμόζειν*, προς-αρμόζειν*, anpassen. — 2) anordnen, von der Gottheit gesagt, τάττειν, τιθέναι, κοσμεῖν. — 3) sich fügen, in etwas, εἴκειν u. ὑπ-είκειν τινί, nachgeben, —

ὑπο-φέρειν* u. ὑπο-μένειν*, ertragen, z. B. in ein Unglück, συμφοράν, — sich in Jem. fügen, φέρειν* τοὺς τρόπους τινός, συμπερι-φέρεσθαί* pass. τινι, vgl. schicken. — 4) impers. es fügt sich, trifft sich, συμ-βαίνει* c. inf., — auch τυγχάνει* c. partic.

füglich, 1) passend, schicklich, ἐπιτήδειος 2, — προςήκων, auch πρέπων, ουσα, ον, vgl. passend, — advb. auch εὖ, καλῶς. — 2) s. v. a. mit Recht, δικαίως, εἰκότως, — ὀρθῶς.

Füglichkeit, τὸ πρέπον, προςῆκον, καίριον, δίκαιον.

fügsam, εὐπειθής, ές, leicht gehorchend, — εὐάγωγος 2, leicht zu leiten, — vgl. auch ἐπιεικής, ές, u. ἄρεσκος.

Fügsamkeit, ἡ πειθαρχία, εὐπείθεια, — ἡ εὐαγωγία u. τὸ εὐάγωγον, — vgl. ἡ ἐπιείκεια, ῥᾳστώνη, — ἡ ἀρεσκεία.

Fügung, 1) das Zusammenfügen, ἡ ἁρμογή, — vgl. Fuge. — 2) Gottes F., τὰ ὑπὸ θεοῦ ταχθέντα, συμβάντα, — ἡ θεία μοῖρα.

fühlbar, was empfunden werden kann, αἰσθητός, — fühlbar sein, αἴσθησιν παρ-έχειν*, — sich f. machen für Jem., τὴν αἴσθησίν τινι ποιεῖν, — es wird mir etwas nicht fühlbar, οὐκ αἰσθάνομαί* τινος, — oder = drückend, οὐκ αἰσθάνομαί* τινος βαρέος, χαλεποῦ ὄντος, — Jem. etwas fühlbar machen, ποιεῖν τινα αἰσθάνεσθαί* τινος, — ein fühlbarer Schlag, d. i. schwerer, ἡ βαρεῖα πληγή, — Jem. fühlbar strafen, σφόδρα κολάζειν* τινά.

Fühlbarkeit, τὸ αἰσθητόν, — ἡ αἴσθησις, s. Vor.

fühlen, 1) eigtl. betasten, an etwas fühlen, ψηλαφᾶν, ἐπι-ψηλαφᾶν, — προς-ψαύειν* τι, u. simpl., τινός, — καθ-άπτεσθαί m. τινος, berühren. — Jemand auf den Zahn fühlen, s. v. a. prüfen. — 2) durch das Gefühl und übh. durch die Sinne wahrnehmen, zum Bewußtsein von etwas kommen, αἰσθάνεσθαι*, empfinden, auch ἐπ-αισθάνεσθαί* τινος, od. mit einem partic., z. B. wir fühlen unsere Schwäche, αἰσθανόμεθα ἀδύνατοι ὄντες, — sich fühlen, s. v. a. seine Stärke fühlen, αἰσθάνεσθαι* δυνατὸν ὄντα, — φρόνημα ἔχειν*, — gefühlt werden, αἴσθησιν ἔχειν* oder παρ-έχειν*, — fähig zu fühlen, αἰσθητικός, — εὐαίσθητος 2, — unfähig zu fühlen, ἀναίσθητος 2, — fühlend, αἴσθησιν ἔχων*, — ein fühlendes Herz, ἡ ἥμερος ψυχή, — Jem. etwas fühlen lassen, ἐν-σημαίνεσθαί m. τινί τι, — Jem. seinen Zorn fühlen lassen, ἀποσκήπτειν τὴν ὀργὴν εἴς τινα, χρῆσθαι* ὀργῇ πρός τινα. — In vielen anderen Verbindungen, bes. von inneren Empfindungen, ist es verschieden zu geben, z. B. Mitleid fühlen, ἔλεον ἔχειν* τινός oder ἐλεεῖν τινα, — Liebe fühlen gegen Jem., ἔρωτι ἔχεσθαί* pass. τινος, — oder ἐρασθῆναί* τινος, — Vergnügen, Freude fühlen, = sich freuen, — einen innern Trieb zu etwas fühlen, = begehren nach etwas, u. so ä. m., s. die betreffenden Wörter, — etwas in sich fühlen, δοκεῖν* ἔχειν* oder εἶναί τι, — ἐγ-γίγνεταί* μοί τι, — sich beleidigt fühlen, φάναι ἠδικῆσθαι.

Fühlen, ἡ ἁφή, ψηλάφησις, Betastung, — ἡ αἴσθησις, das Gefühl.

Fühlhorn, ἡ κεραία, bes. des Krebses.

fühllos, ἀναίσθητος 2, — fühllos sein, ἀναισθήτως ἔχειν*.

Fühllosigkeit, ἡ ἀναισθησία, — τὸ ἀναίσθητον.

führen, 1) übh. ἄγειν*, — Jem. an der Hand führen, χειραγωγεῖν τινα, — sich von Jem. an der Hand führen lassen, χειραγωγεῖσθαι pass. ὑπό τινος, — zum Munde führen, προς-φέρειν*, προς-άγειν* τῷ στόματι, — auf einem Fahrzeug fortschaffen, κομίζειν, ἄγειν* τι ἀναθέμενον εἰς ἅμαξαν, εἰς πλοῖον. — 2) s. v. a. leiten, den Weg weisen, ἡγεῖσθαί m. τινι od. ἄγειν* τινά, — zu Jem., εἰς-άγειν* τινὰ πρός oder ὥς τινα, — in's Gefängniß führen, ἀπ-άγειν* τινὰ εἰς τὸ δεσμωτήριον, — zum Tode führen, ἄγειν* τινα ἐπὶ θανάτῳ, — vor Gericht führen, εἰς-άγειν* τινὰ εἰς τοὺς δικαστάς, — die Truppen führen, ἐλαύνειν* τὴν στρατιάν, auch ἄγειν* absolut, wie weiterführen, προ-άγειν*, — Jem. über einen Fluß führen, δια-βιβάζειν τινὰ ποταμόν, — Jem. über einen Berg führen, ὑπερ-βιβάζειν τινὰ τὸ ὄρος, — in die Luft führen, ἀν-αρπάζειν*, ἄγειν* μετέωρον, — Jem. mit sich führen, ἔχειν* τινα μεθ' ἑαυτοῦ, ἥκειν* ἄγοντά* τινα, — von Flüssen, mit sich führen, κατα-φέρειν*, — auch παρ-ακολουθεῖν, τινί, folgen, z. B. der Krieg führt viele große Uebel mit sich, παρακολουθεῖ τῷ πολέμῳ πολλὰ καὶ μεγάλα κακά, — oder = Ursache sein, αἴτιον εἶναι, s. unten, — der Weg führt in die Stadt, ἡ ὁδὸς φέρει* εἰς τὴν πόλιν, — das Vieh auf die Weide führen, νέμειν*, weiden, oder ἐλαύνειν*, treiben, τὰ βοσκήματα ἐπὶ τὸν νομόν, — einen Wagen, ein Schiff f., ἐλαύνειν* ἅρμα, ναῦν. — 3) s. v. a. in einer Richtung hin leiten, machen, einen Graben führen, τάφρον τείνειν*, gew. ὀρύττειν*, ταφρεύειν, — um das Lager einen Graben führen, τάφρον περι-βάλλεσθαι* m. τῷ στρατοπέδῳ, — eine Mauer um die Stadt führen, τεῖχος περι-βάλλειν* τῇ πόλει. — 4) veranlassen, προ-άγειν* ἐπί τι, — αἴτιον εἶναι, τινί τινος, — παρ-έχειν*, verschaffen, u. ä. Verba, z. B. Tapferkeit führt zum Ruhm, ἡ ἀνδρεία δόξαν παρέχει*, ἐργάζεται*, προ-άγει* ἐπὶ δόξαν, — der Geiz führt zu vielen Lastern, ἡ πλεονεξία πολλῶν κακῶν αἰτία ἐστίν, — Jem. etwas zu Gemüthe führen, d. i. ihn ermahnen, νουθετεῖν αὐτόν. — 5) anordnen, verwalten, z. B. die Regierung, Staatsgeschäfte führen, πράττειν* τὰ τῆς πόλεως, — ἄρχειν oder ἐν ἀρχῇ εἶναι, — die Aufsicht über etwas führen, ἐπιστάτην εἶναί τινος, ἐπι-στατεῖν τινος, oder ἐφ-ορᾶν*, ἐπισκοπεῖν* τι, — ein Amt f., τιμὴν ἔχειν*, — die Haushaltung führen, οἰκονόμον εἶναι, οἰκονομεῖν, — ein Leben führen, ἄγειν* βίον, besser ζῆν* βίον, — ein Geschäft führen, δι-οικεῖν, — einen Proceß f., δικάζεσθαι m. δίκην, — Jemandes Sache führen vor Gericht, συν-δικεῖν τινι, — das Wort führen, λέγειν*, — einen Beweis führen, ἐλέγχειν*, ἐπι-δεικνύναι, — Krieg führen, πολεμεῖν, gegen Jem., τινί, — die Zügel führen, ἡνιοχεύειν, besser ἡνιοχεῖν, — etwas im Schilde führen, μηχανᾶσθαί m. τι, u. so in vielen anderen Verbindungen, die unter den betreffenden Wörtern nachzusehen sind. — 6) s. v. a. zum Gebrauch bei sich haben, ἔχειν* oder φέρειν* τι, — χρῆσθαί τινι, z. B. Waffen führen, ὅπλοις χρῆσθαι*, — den Degen, die Feder gut zu führen wissen, δεινὸν εἶναι χρῆσθαι* τῷ ξίφει, τῷ καλάμῳ, — einen Namen führen, ὄνομα ἔχειν*, oder ὀνομάζεσθαι pass., genannt werden, von etwas, ἐπ-ονομάζεσθαι ἀπό τινος, — eine (derbe, unartige u. s. w.) Sprache führen, λόγοις χρῆσθαι* χαλεποῖς u. s. w., — Reden führen, λόγοις χρῆσθαι*, λόγους ποιεῖσθαι m., Schmähreden führen, λοιδορίαις χρῆσθαι*, λοιδορεῖσθαι m., — immer im Munde führen, διὰ στόματος ἔχειν*, — Klage führen, = klagen, u. so ä. m.

Führer, ὁ ἀγωγός, — ὁ ἡγεμών, όνος, — auch πομπός, — oder durch die Participia von ἄγειν*, ἡγεῖσθαι. Vgl. Anführer. — Führer junger Leute, ὁ παιδαγωγός, — ὁ καθηγητής.

Führerinn, wie das Vorige, durch Participia von ἄγειν* oder ἡγεῖσθαι m.

Führung, das Leiten, ἡ ἀγωγή, — unter Jemandes Führung, ἡγουμένου τινός, — Anordnung, göttliche Führung, etwa τὰ δαιμόνια, od. ἡ θεία πρόνοια, — Verwaltung, ἡ διοίκησις, — des Hauswesens, ἡ οἰκονομία. — Gew. durch ein Verbum zu umschr.

Fülle, das Vollsein, ἡ πλησμονή, — Menge, Ueberfluß, τὸ πλῆθος, ἡ ἀφθονία, auch περιουσία, u. εὐπορία, — die Fülle der Gesundheit, ἡ τοῦ σώματος ἀκμή, — etwas in Fülle haben, ἄφθονον ἔχειν* τι, ἀφθονίαν ἔχειν* τινός, — in Fülle geben, ἄφθονον διδόναι τι, oder ἀφειδῶς παρ-έχειν* τι.

füllen, an-, erfüllen, πληροῦν, u. compp. ἀναπληροῦν u. ἐκ-πληροῦν, Sp. ἐμ-πληροῦν, — πιμπλάναι, gew. ἐμ-πιπλάναι*, mit etwas, τινός, — auch πλῆρες ποιεῖν τι, — vollstopfen, σάττειν τί τινος, — als Küchenausdruck, ὀνθυλεύειν, gefüllt, ὀνθυλευτός, — auch = schöpfen, z. B. Wein aus dem Fasse, οἶνον ἐκ τοῦ πίθου ἀρύτεσθαι* m.

Füllen, junges Pferd, ὁ πῶλος.

Füllerde, ὁ χοῦς, χοός, Schutt, — vgl. τὸ χῶμα.

Füllung, das Füllen, ἡ πλήρωσις, Sp. ἐμπλήρωσις, besser ἀναπλήρωσις, ἐκπλήρωσις, — selten ἔμπλησις, — auch σάξις, das Vollstopfen, oder durch die Verba, — in der Küche, ἡ ὀνθύλευσις. — Vgl. Füllsel.

Füllhorn, τὸ Ἀμαλθείας κέρας.

Füllsel, τὸ πλήρωμα, ἀναπλήρωμα, ἐκπλήρωμα.

Füllstein, ὁ und ἡ χάλιξ, κος.

fünf, πέντε (Ziffer ε´), — die Zahl Fünf, ἡ πεντάς, άδος, — allemal zu fünf, ἀνὰ πέντε, — fünf Fuß lang, s. fünffüßig, — ein Zeitraum von fünf Jahren, ἡ πεντετηρίς, ίδος, — von fünf Tagen, τὸ πενθήμερον, — aus fünf Büchern bestehend, Sp. πεντάβιβλος 2, — mit fünf Linien, πεντάγραμμος 2, — eine Summe von fünf Drachmen, ἡ πενταδραχμία, — fünf Spannen lang, πεντασπίθαμος 2 τὸ μῆκος.

fünfblätterig, πεντάφυλλος 2, πενταπέτηλος 2.

Fünfeck, τὸ πεντάγωνον.

fünfeckig, πεντάγωνος 2.

fünferlei, πενταπλάσιος, — auf f. Art, πενταχῆ, πενταχῶς.

fünffach, -fältig, πενταπλάσιος, πενταπλοῦς, ῆ, οῦν, — das Fünffache, ἡ πενταπλασιότης, ητος Sp., besser durch die adjectt.

fünffingerig, πενταδάκτυλος 2.

fünffüßig, πεντάπους, πουν, ποδος, — = fünf Fuß lang, breit, dick, hoch, πέντε ποδῶν τὸ μῆκος, εὖρος, πάχος, ὕψος.

fünfgestaltig, πεντάμορφος 2, Sp.

fünfhundert, πεντακόσιοι (Ziffer φ´), — der Fünfhundertste, πεντακοσιοστός.

fünfjährig, πενταετής, ές, — πέντε ἐτῶν, — πέντε ἔτη ἔχων*, oder ἔτος πέμπτον ἄγων*, — poët. πενταέτηρος 2, — alle fünf Jahre fällig, wiederkehrend, πενταετηρικός.

fünfmal, πεντάκις, — fünfmal so groß, viel, πενταπλάσιος.

fünfmonatlich, πεντάμηνος 2, — πέντε μηνῶν.

fünfpfündig, πεντάλιτρος 2, — πέντε λιτρῶν.

fünfruderig, πεντήρης, ες.

fünfsaitig, πεντάχορδος 2.

fünfschubig, πέντε ποδῶν, — πέντε πόδας ἔχων*, — πεντάπους, πουν, ποδος.

fünfsylbig, πεντασύλλαβος 2.

Fünfsylbigkeit, ἡ πεντεσυλλαβία, Sp.

fünftägig, πέντε ἡμερῶν.

fünftausend, πεντακισχίλιοι (Ziffer ,ε), — der fünftausendste, πεντακισχιλιοστός.

Fünfte, πέμπτος, — zum f. Male, τὸ πέμπτον, — am fünften Tage, πεμπταῖος.

Fünftel, τὸ πέμπτον μέρος, τὸ πεμπτημόριον.

fünftens, (τὸ) πέμπτον.

fünftheilig, πενταμερής, ές.

Fünfzack, τὸ πεμπώβολον.

Fünkchen, s. Funke, — auch nicht ein F., οὐδὲ φεψάλυξ, υγος, oder φέψαλος, vgl. Bißchen.

für, 1) statt, anstatt, ἀντί, — ὑπέρ, c. gen., immer mit dem Nebenbegriff »zu Jemandes Besten«, — auch πρό, z. B. für Geld umtauschen, ἀντ' ἀργυρίου ἀλλάξασθαι*, u. sehr häufig mit der Attraction, für das Gute, welches ich erfahren habe, ἀνθ' ὧν εὖ ἔπαθον*, — du wirst für die Schmähreden, welche du gegen uns ausgestoßen hast, nicht bestraft werden, οὐ ζημιωθήσει ἀνθ' ὧν ἡμᾶς ὠνείδισας, — für Jem. sterben, ἀποθνήσκειν* ὑπέρ τινος, od. ὑπεραπο-θανεῖν* τινος, — wie für Einen wachen, ὑπερ-αγρυπνεῖν τινος, u. so in ähnlichen Zusammensetzungen mehr, — für Jem. handeln, πράττειν* πρό τινος, auch mit dem Nebenbegriff »zu dessen Nutzen«. — Bei der Angabe des Preises steht gewöhnlich der bloße gen., z. B. für vieles Geld kaufen, πολλῶν χρημάτων ὠνεῖσθαι*, — für wieviel sind die Waffen verkauft worden, πόσου τὰ ὅπλα ἀποδέδοται; — ebenso bei bezahlen und Geld einnehmen die Waare oder Leistung im gen., ἀργύριον κατα-βάλλειν* τινός, für etwas, — Lohn für etwas bezahlen, μισθὸν ἀπο-διδόναι τινός, — ebenso z. B. sich an Jem. rächen für etwas, τιμωρεῖσθαί m. τινά τινος, welche Verbindungen bei den bezüglichen Wörtern angegeben sind. — Bei gewähren, vermiethen, verdingen, verkaufen, empfangen, miethen, dingen, kaufen, auch ἐπί c. dat., z. B. λαμβάνειν* τι ἐπ' ἀργυρίῳ, ἐργάζεσθαί* m. τι ἐπὶ μισθῷ, wobei ἐπί die Bedingung ausdrückt. — Bei den Verbis »halten, ansehen, ausgeben, gelten für etwas« wird für nicht ausgedrückt; im Activum steht der acc. c. inf., im Passivum der nom. c. inf. dabei, z. B. wir hielten ihn für einen weisen Mann, ἄνδρα σοφὸν αὐτὸν ἐνομίσαμεν εἶναι, — er wurde für einen weisen Mann gehalten, σοφὸς εἶναι ἐνομίσθη, — er galt für einen braven Mann, ἀνὴρ καλὸς κἀγαθὸς ἔδοξεν* εἶναι, — doch kann εἶναι in diesen Verbindungen auch fehlen, — Jem. oder etwas für nichts halten, auch ἐξ-ουδενίζειν τινά oder τι, — Jem. für todt wegtragen, κομίζειν τινὰ ὥςπερ ἀποθανόντα*, oder δοκοῦντα* νεκρὸν εἶναι, — dieser Mann gilt mir für hundert Tausende, ἀντάξιος οὗτος ὁ ἀνήρ μοι μυρίων ἄλλων, — ein für alle Male, καθάπαξ, — ich liebe ihn für mein Leben, φιλῶ αὐτὸν ἐν τοῖς μάλιστα. — 2) zum Besten, zu Gunsten, zum Vortheil Jemandes, ὑπέρ τινος, wodurch aber immer auch eine Stellvertretung ausgedrückt wird, z. B. für Jemand sprechen, λόγους ποιεῖσθαι m. ὑπέρ τινος, so daß er selbst nicht das Wort nimmt, s. oben. — Aber auch durch den dat. commodi, z. B. etwas f. Jem. ausrichten, δια-πράττειν* τί τινι, — auch πρός c. gen., z. B. es spricht etwas für Jem., ἔστι τι πρός τινος, — auch σύν τινι ist zuweilen so zu übersetzen (auf Jem. Seite sein), z. B. die Götter sind für uns,

σὺν ἡμῖν οἱ θεοί, — die Stimmen fielen für ihn aus, αἱ ψῆφοι ἐγένοντο* σὺν αὐτῷ. — Eine Behauptung hat etwas für sich, τὰ λεγόμενα* λόγον τινὰ ἔχει*. — 3) **in Bezug auf**, πρός c. accus., z. B. Freundschaft hegen für Jem., φιλικῶς διακεῖσθαι* πρός τινα, — περί cum gen. und c. accus., z. B. fürchten für etwas, φοβεῖσθαι pass. περί τινος und περί τι, — selten εἰς und κατά c. accus. und c. gen., z. B. es ist das größte Lob für euch, μέγιστον τοῦτ' ἐστι καθ' ὑμῶν ἐγκώμιον, — oft der bloße dat., namentlich bei den adjectt. nahe, fern, nützlich, schädlich, gut, schlecht, passend, unpassend, bequem, unbequem, — oft der bloße gen., namentlich bei besorgt sein, Sorge tragen, u. ä., z. B. ἐπι-μελεῖσθαί* dep. pass. τινος, — und so auch bei Nominibus, ein Mittel für etwas, φάρμακόν τινος, ἐπικούρημά τινος, — Zuneigung, Freundschaft für Jem., εὔνοιά τινος, φιλία τινός, — für welchen gen. (objectiv.) dann auch die Possessivpronomina eintreten, z. B. Freundschaft für mich, ἡ ἐμὴ φιλία. — nichts für etwas können, ἀναίτιον εἶναί τινος, — etwas für etwas können, αἴτιον εἶναί τινος. — 4) **nach Maßgabe, in Ansehung**, κατά c. accus., — ὡς mit einer praepos. oder einem partic., z. B. es soll eine für die Stadt unglaublich große Menge umgekommen sein, ἄπιστον τὸ πλῆθος λέγεται* ἀπ-ολέσθαι* ὡς πρὸς τὸ μέγεθος τῆς πόλεως, — für eine Gebirgsgegend hinlänglich bewaffnet, ὡπλισμένοι ὡς μὲν ἐν ὄρεσιν ἱκανῶς, — für die kurze Zeit hat er viel gelernt, πολλὰ μεμάθηκεν* ὡς ἐξ ὀλίγου ἀρξάμενος, — außerdem vielfache Umschreibungen, z. B. für die geringen Kräfte, mit denen sie begonnen, haben sie viel gethan, = wenn man die geringen Kräfte betrachtet, — scheinen sie, τὴν μικρὰν δύναμιν σκοποῦντι*, ἣν ἔχοντες* ἤρξαντο, πολλὰ φαίνονται* δια-πεπραγμένοι*, — das ist für unser Einen ganz unbegreiflich, οἵῳ γ' ἐμοὶ παντάπασιν ἄπορον τοῦτ' ἐστιν. — 5) **zum Ausdruck einer Beschränkung**, der bloße accus., z. B. für jetzt, τό γε νῦν, τὸ νῦν, — für dies Mal, τὸ μὲν παρόν, — für heute, τό γε σήμερον, τὸ τήμερον, τὸ τήμερα, — für's erste, zweite, τὸ πρῶτον, δεύτερον, — πρῶτον μέν, δεύτερον δέ, — ich für meinen Theil, τὸ μὲν ἐμόν, τό γ' ἐπ' ἐμοί, — oder ἔγωγε, — **für sich**, = allein, μόνος, αὐτός, z. B. wir sind für uns, αὐτοί ἐσμεν, — auch ἐφ' ἑαυτοῦ, ἐφ' ἑαυτῶν, z. B. οἰκεῖν, für sich wohnen, — auch χωρὶς (τῶν ἄλλων), — ἰδίᾳ, — καθ' ἑαυτόν, z. B. für sich sein, αὐτὸν καθ' ἑαυτὸν εἶναι, γίγνεσθαι*, — = von selbst, ἀφ' ἑαυτοῦ, ἐκ τοῦ αὐτομάτου, — für sich etwas thun, d. h. ohne äußere Veranlassung, ἰδίᾳ γνώμῃ ποιεῖν τι, auch ἰδιοπραγεῖν, — an und für sich, αὐτὸς καθ' ἑαυτόν, z. B. die Sache ist an und für sich gut, τὸ πρᾶγμα αὐτὸ μὲν καθ' αὐτὸ καλῶς ἔχει*, — zur Bezeichnung des **Schrittweisen**, meistens κατά c. accus., Tag für Tag, καθ' ἑκάστην ἡμέραν, — Jahr für Jahr, κατ' ἕκαστον ἔτος, ἀνὰ πᾶν ἔτος, — auch ἑκάστης ἡμέρας, ἑκάστου ἔτους, — Stück für Stück, καθ' ἓν ἕκαστον, — Mann für Mann, κατ' ἄνδρα, oder πάντες ἑξῆς, — Dorf für Dorf, κατὰ κώμας, κωμηδόν, — Schritt für Schritt, βάδην, — zur Bezeichnung einer **Zeitfrist**, für deren Dauer etwas gelten soll, εἰς, z. B. für alle Zeit, εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον, — für immer, εἰς ἀεί. — Hieran schließt sich 6) der Gebrauch von **für zur Angabe des Zweckes**, z. B. ich gab es ihm für den Krieg, εἰς τὸν πόλεμον, — oder ἐπὶ τῷ πολέμῳ, oder andere die Absicht ausdrückende Wendungen. — 7) **für als adverb.**, — **was für Einer**, τίς, τί, wer, was, welcher, welches, z. B. was für einen Namen hat er? τί ὄνομά ἐστιν αὐτῷ; τί ὄνομα ὀνομάζουσιν αὐτόν; indirect fragend auch ὅστις, relativ ὅς und ὅστις, im Ausruf ohne Correlativum, — oder ποῖος, wie beschaffen, indirect fragend auch ὁποῖος, relativ οἷος und ὁποῖος, im Ausruf οἷος, z. B. was für ein Mensch! οἷος ὁ ἄνθρωπος! — oder πόσος, wie groß, ὁπόσος, ὅσος, — πηλίκος, wie alt, wie groß, ὁπηλίκος, ἡλίκος, — über Modus und Tempus der hierher gehörigen Frag- und Relativsätze s. die Gramm. — **für und für**, ἀεί.

fürbaß, s. gehen, wandeln u. ä., ἰέναι τοῦ πρόσω, — seines Weges fürbaß wandern, τῆς ὁδοῦ προ-έρχεσθαι* ἐπὶ τὸ πρόσω.

Fürbitte, ἡ παραίτησις, — ἐξαίτησις, zur Befreiung Jemandes, — auch ἡ ἔντευξις ὑπέρ τινος, — Sp. ὑπερέντευξις, — eine Fürbitte für Jem. einlegen, δεήσεις ποιεῖσθαι m. ὑπέρ τινος, — παρ- u. ἐξ-αιτεῖσθαί m. τινα παρά τινος, — auf Jemandes Fürbitte etwas thun, etwa: überredet von ihm etwas thun, παραπεισθέντα* ὑπό τινος ποιεῖν τι, — auf Jemandes Fürbitte etwas erlangen, παραιτησαμένου τινὸς τυγχάνειν* τινός.

Fürbitter, ὁ παραιτητής, — oder durch die Participia von παρ- u. ἐξ-αιτεῖσθαι m.

fürchten, in Furcht sein, ἐν φόβῳ u. διὰ φόβου εἶναι, — φοβεῖσθαι pass., — δεδιέναι*, — auch durch φόβος ἔχει* με, — sich nicht fürchten, = ohne Furcht sein, ἄφοβον εἶναι, — sich sehr fürchten, ἐκ-, ὑπερ-φοβεῖσθαι pass., auch περι-φοβεῖσθαι, besser περίφοβον εἶναι, — sich fürchten etwas zu thun, u. daher zögern oder es unterlassen, ὀκνεῖν ποιεῖν τι, — ich fürchte, daß, φοβοῦμαι μή, — φόβος ἐστὶ μή nach einem Haupttempus (auch dem perf.) c. conj. praes. od. aor., nach einem histor. Tempus c. conj. u. optat. praes. od. aor., wenn man an dem gefürchteten Factum nichts glaubt ändern zu können, mit dem indicat. aller Tempora, z. B. ich fürchte, daß du gefehlt hast, φοβοῦμαι μὴ ἡμάρτηκας, und ebenso μὴ ἥμαρτες, μὴ ἁμαρτήσει u. s. w., — ich fürchte, daß nicht, φοβοῦμαι μὴ οὐ, — es ist zu fürchten, daß, φοβητέον μή, — es ist nicht zu fürchten, daß, auch οὐδεὶς φόβος μή, οὐδὲν δεινὸν μή, daß nicht, μὴ οὐ, — für etwas fürchten, φοβεῖσθαι oder δεδιέναι περί τινος, — sich vor etwas fürchten, φοβεῖσθαί τι, τινά, — auch ὀῤῥωδεῖν, ἐν ὀῤῥωδίᾳ ἔχειν* τι, und stärker, ὑπο-πτήσσειν τινά, — s. v. a. Ehrfurcht, Scheu vor Jem. haben, αἰδεῖσθαί* τινα, bes. die Götter fürchten, wie auch σέβεσθαι dep. pass., — mit dem Nebenbegriff »etwas Unangenehmes zu vermeiden, zu verhüten suchen«, εὐλαβεῖσθαί aor. p. τι, — wie die kleinen Kinder fürchten, μορμολύττεσθαί* τι, — Einer der sich im Dunkeln nicht fürchtet, ἀθαμβὴς σκότου, — der sich nicht fürchtet, wenn er allein ist, ἄφοβος πρὸς ἐρημίαν.

fürchterlich, φοβερός, — δεινός, — auch δειματώδης, ες, u. ἐκπληκτικός.

fürlieb nehmen, = zufrieden sein mit etwas, ἀγαπᾶν τι u. ἐπί τινι.

Fürsorge, ἡ πρόνοια, — göttliche Fürsorge, ἡ θεία πρόνοια, — Fürsorge tragen für Jem., προ-νοεῖν oder προ-νοεῖσθαί τινος dep. pass.

Fürsprache, ἡ προηγορία, s. Fürbitte, — vor Gericht, ἡ ἀπολογία, — συνδικία, — Fürsprache für Jem. thun, προ-ηγορεῖν τινος, — ὑπεραπο-λογεῖσθαί m. τινος, συν-δικεῖν τινι.

Fürsprecher, ὁ προήγορος, σύνδικος, vgl. Fürbitter.

Fürst, ὁ ἄρχων, οντος, — βασιλεύς, — ὁ τύραν-

νος, der sich in einem Freistaat zum Fürsten emporgeschwungen hat.

Fürstenbund, etwa: ἡ βασιλικὴ σύνταξις, oder ἡ βασιλέων.

Fürstengunst, ἡ βασιλέων εὔνοια u. ä. Umschr.

Fürstenhaus, τὰ βασίλεια, — s. v. a. Familie des Fürsten, τὸ βασιλικὸν γένος.

Fürstenhof, ἡ βασιλέως αὐλή, — αἱ βασιλέως θύραι.

Fürstenhut, etwa: τὸ διάδημα.

Fürstenkind, ὁ βασιλέως παῖς, ὁ βασιλικὸς παῖς.

Fürstenmacht, ἡ βασιλέων δύναμις, ἡ βασιλικὴ δύναμις, — oder durch τὸ κράτος.

fürstenmäßig, = fürstlich.

Fürstenrath, τὸ βασιλέων συνέδριον, τὸ βασιλικὸν συνέδριον.

Fürstenstand, etwa: ἡ τῶν βασιλέων τάξις.

Fürstenthum, ἡ βασιλεία, oder etwa ἡ ἀρχή.

Fürstentugend, ἡ βασιλικὴ ἀρετή.

Fürstinn, ἡ βασίλεια, βασίλισσα, — oder ἡ τοῦ ἄρχοντος γυνή.

fürstlich, βασιλικός, oder umschr. οἷα οἱ βασιλεῖς φιλοῦσιν, — s. v. a. kostbar, μεγαλοπρεπής, ές.

fürwahr, νὴ Δία, νὴ τὸν Δία, — bei einer Negation, μὰ τὸν Δία, μὰ τοὺς θεούς, — einfacher auch durch ἀληθῶς, τῷ ὄντι, — oder durch δή, — bei Schwüren, ἦ μήν.

Fürwort, 1) in der Grammatik, ἡ ἀντωνυμία. — 2) = Fürbitte, w. m. s.

Füßchen, τὸ πόδιον, ποδάριον, ὁ ποδίσκος.

füttern, σιτίζειν, χορτάζειν, auch σιτεῖν, χιλεύειν, p. φέρβειν, — auch τροφὴν παρ-έχειν* od. παρα-βάλλειν*, übh. τρέφειν*, ernähren, — kleine Kinder füttern, mit Bissen, ψωμίζειν τινά τι. — S. v. a. von innen überziehen, z. B. ein Kleid, ὑποῤ-ῥάπτειν* τί τινι, oder παρεμ-βάλλειν* τί τινι.

Fütterung, ὁ σιτισμός, ἡ σιτεία, — gew. ἡ τροφή, — auch ἡ χορτασία u. mehr poët. ἡ φορβή, — das Futter selbst, s. dieses.

Fug, mit **Fug und Recht**, δικαίως, — κατὰ τὴν ἀξίαν, — ἐκ τῶν προςηκόντων, — mit mehr Fug und Recht, μᾶλλον προςηκόντως, — δικαιότερον ἂν εἴη, εἰ—, oder δικαιότερον ἂν ἦν, εἰ c. ind. praeter.

Fuge, ἡ ἁρμογή, ὁ ἁρμός, — auch ἡ ἁρμονία, — ἡ συμβολή, — die Fugen auseinander gehen lassen, διαχαλᾶν*.

Fuhre, das Fahren, ἡ ἀγωγή, κομιδή, — das Fuhrwerk, τὸ ζεῦγος, ὄχημα, — die Last, τὸ φορτίον.

Fuhrlohn, τὸ κόμιστρον, oder umschr. ὁ τῆς ἀγωγῆς, κομιδῆς μισθός.

Fuhrmann, ὁ ἁρματηλάτης, — ἡνίοχος, — ὁ ζευγελάτης, ὁ ἐλαύνων* ζεῦγος, — F. sein, ἡνιοχεύειν, besser ἡνιοχεῖν, — auch ζευγηλατεῖν, — vgl. Frachtfuhrmann.

Fuhrwerk, τὸ ὄχημα, — auch τὸ ζεῦγος, Gespann, s. Wagen, — τὰ ὑποζύγια, τὰ σκευοφόρα, beim Heere.

Fuhrwesen, τὰ περὶ τὰ ζεύγη.

Function, τὸ ἔργον.

Fund, τὸ ἕρμαιον, τὸ εὕρημα, — od. τὸ κέρδος, Gewinn, — etwas für einen Fund achten, κέρδος ἡγεῖσθαί m. τι, auch εὕρημα δοκεῖν* εἶναι, — einen F. thun, ἕρμαιον λαμβάνειν*, εὕρημα ποιεῖσθαι m., κέρδος κομίζεσθαι m.

Fundament, τὸ θεμέλιον, ἡ βάσις, ἡ κρηπίς, ῖδος, τὸ ὑπόβαθρον, vgl. Grundlage, — Fundamentalbegriffe, τὰ στοιχεῖα, — Fundamentalsätze, αἱ κύριαι δόξαι.

Fundgrube, τὸ μέταλλον. — Uebtr. eine F. für etwas sein, d. i. sehr ergiebig, εὐπορώτατον εἶναί τινος, — etwas wird für Jem. zu einer F., εὐπορώτερον ποιεῖ τί τινα.

funfzehn, πεντεκαίδεκα, als Ziffer, ιε', — der Funfzehnte, ὁ πεντεκαιδέκατος, besser πέμπτος καὶ δέκατος, — Zeitraum von funfzehn Jahren, ἡ πεντεκαιδεκαετηρίς, ίδος, — f. Minen, Talente werth, πεντεκαιδεκαμναῖος, πεντεκαιδεκατάλαντος, — funfzehn Ellen lang, πεντεκαιδεκάπηχυς, oder πεντεκαίδεκα πηχῶν τὸ μῆκος, — eine Flotte von funfzehn Schiffen, ἡ πεντεκαιδεκαναΐα, — von f. Männern, πεντεκαιδέκανδρος 2.

funfzehnfach, πεντεκαιδεκαπλασίων, ον.

funfzehnjährig, πεντεκαιδεκαετής, ές, — πεντεκαίδεκα ἐτῶν.

funfzehnruderig, πεντεκαιδεκήρης, ες.

funfzehntägig, πεντεκαιδεχήμερος 2.

funfzehnte, πεντεκαιδέκατος, besser πέμπτος καὶ δέκατος, — am f. Tage, πεντεκαιδεκαταῖος, — der f. Theil, τὸ πεντεκαιδεκατημόριον.

funfzig, πεντήκοντα, als Ziffer ν', — f. Drachmen werth, πεντηκοντάδραχμος 2, — Zeitraum von f. Jahren, ἡ πεντηκονταετία, — ἡ πεντηκονταετηρίς, ίδος, — funfzig Mann führen, πεντηκονταρχεῖν, — Anführer von f. Mann, ὁ πεντηκοντήρ, ῆρος, πεντηκοστήρ, ῆρος, auch ὁ πεντηκόνταρχος, — seine Würde, ἡ πεντηκονταρχία, — die Zahl Funfzig, ἡ πεντηκοντάς, άδος, — funfzig Klafter lang, πεντηκοντόργυιος 2 τὸ μῆκος, — eine Zahl von funfzig Soldaten, ἡ πεντηκοστύς, ύος, — f. Pfund schwer, πεντηκοντάλιτρος 2, — funfzig Talente, ἡ πεντηκονταταλαντία.

funfzigfältig, f. ergießend, vermehrend, πεντηκοντάχους, ουν.

funfzigjährig, πεντηκοντούτης, ες, πεντηκονταετής, ές, fem. πεντηκονταέτις, ιδος.

funfzigmal, etwa πεντηκοντάκις.

Funfzigruderer, ἡ πεντηκόντορος (ναῦς).

funfzigruderig, πεντηκοντηρικός 2.

Funfzigste, ὁ πεντηκοστός, — als Zoll, ἡ πεντηκοστή, — diesen einsammeln, πεντηκοστολογεῖν, πεντηκοστεύειν, — Vorsteher der Gesellschaft, welche es thut, ὁ πεντηκόσταρχος, — das betreff. Zollhaus, τὸ πεντηκοστολόγιον, — der diesen Zoll einnimmt, ὁ πεντηκοστολόγος, — der ihn gepachtet hat, ὁ πεντηκοστώνης, — ihn entrichten, πεντηκοστεύεσθαι pass., — am f. Tage, πεντηκοσταῖος.

funfzigtägig, πεντηκονθήμερος 2.

funfzigtausend, πεντακισμύριοι.

Funke, ὁ σπινθήρ, ῆρος, — τὸ ζώπυρον, — ὁ φέψαλος, — Funken werfen, sprühen, σπινθηρίζειν. — Uebtr. auch nicht ein Funke, οὐδ' ὀλίγον, οὐδ' ἐλάχιστον μέρος, — ein schwacher F., τὸ ἀμυδρὸν oder ἀμαυρὸν αἴθυγμα, — von Hoffnung, ἡ ἀμυδρὰ ἐλπίς, — von Angst, τὸ δείματος μέρος.

funkeln, μαρμαρύσσειν, — στίλβειν, — auch ἀστράπτειν, u. poet. μαρμαίρειν.

Funkeln, ἡ στίλβη, — Sp. ἡ στιλβότης und στιλπνότης, ητος, — ἡ μαρμαρυγή.

funkelnd, στιλπνός, λαμπρός.

Furche, ἡ αὖλαξ, ακος, auch ὁ ὄγμος, — Furchen ziehen, αὔλακας τέμνειν* od. αὐλακοτομεῖν, αὐλακίζειν, auch ὀγμεύειν, — = Runzel, ἡ ῥυτίς, ίδος.

furchen, Furchen ziehen, s. d. Vor., — die Stirne f.,

ῥυτιδοῦν τὸ μέτωπον, — das Furchen, ὁ αὐλακισμός.

Furcht, ὁ φόβος, — τὸ δέος, mehr anhaltende, Angst, — τὸ δεῖμα, mehr plötzliche, Schreck, — wie fürchten construirt, w. m. s., — poet. auch τὸ τάρβος, — natürliche Scheu, ἡ ὀῤῥωδία, — Furchtsamkeit, ἡ δειλία, — heilige Scheu, ἡ αἰδώς, — die F. vor Jem., ὁ φόβος τινός, oder ὁ ἔκ τινος φόβος, — die Furcht vor dir, ὁ σὸς φόβος, — selten auch mit dem accus., z. B. aus Furcht vor den Thebanern, δέει τοὺς Θηβαίους, — aus Furcht, φόβῳ, διὰ φόβον, ὑπὸ φόβου, δέει, gew. durch die partic. von fürchten, φοβούμενος, φοβηθείς, δείσας*, — aus F. zögern, ὀκνεῖν, — F. haben, = fürchten, w. m. s., — leere F. haben, ἀδεὲς δέος δεδιέναι*, — Jem. Furcht einjagen, einflößen, φόβον ἐμ-βάλλειν*, ἐμ-ποιεῖν, παρ-έχειν* τινί, oder εἰς φόβον καθ-ιστάναι τινά, auch φοβεῖν, δεδίσσεσθαι, δειματοῦν, μορμολύττειν, — in F. gerathen, εἰς φόβον καθ-ίστασθαι, κατα-στῆναι, ἐμ-πίπτειν*, oder φόβος λαμβάνει* τινά, — in die größte Furcht gerathen, ὑπερεκ-πλήττεσθαι* pass., — in Furcht sein, = fürchten, auch ἐν φόβῳ, oder διὰ φόβου εἶναι, — in großer F. sein, περι-φοβεῖσθαι pass., od. besser περίφοβον εἶναι, — in äußerster F. sein, ὑπερ-φοβεῖσθαι, εἰς ἔσχατον φόβον καθ-εστάναι, — Jem. die F. benehmen, φόβου ἀπ-αλλάττειν* τινά, — ohne F., ἄφοβος 2, — voll F., ἔμ- u. περίφοβος 2, seltner ἔκφοβος 2.

furchtbar, φοβερός, δεινός, — etwas ist furchtbar, auch ἔχει* τι φόβον, — sich furchtbar machen, φόβον ἐμ-βάλλειν*.

Furchtbarkeit, ἡ φοβερότης, ητος, — τὸ φοβερόν, δεινόν.

furchtlos, ἄφοβος, ἀδεής, ές, — poët. auch ἀταρβής u. ἀτάρβητος 2, ἄτρεστος 2, — umschr. φόβου κρείττων, ον.

Furchtlosigkeit, ἡ ἀφοβία, ἄδεια, — τὸ ἄφοβον, τὸ ἀδεές, — oder ἡ ἀνδρία, Mannhaftigkeit.

furchtsam, φοβερός u. φοβητικός, leicht erschreckend, — δειλός, u. stärker, δείλακρος 3, feig, in steter Besorgniß, immer tadelhaft, — εὐλαβής, ές, vorsichtig, — ὀκνηρός, aus Furcht zögernd, — ἄτολμος u. ἄνανδρος 2, ohne männlichen Muth zu Unternehmungen, — ψοφοδεής, ές, bei jedem Geräusch erschreckend, — sehr furchtsam, περιδεής, ές, — furchtsam sein, φοβερόν, δειλὸν εἶναι, — f. werden, ἀπο-δειλιᾶν, — f. machen, δειλὸν ποιεῖν, auch φόβον, δειλίαν ἐμβάλλειν* τινί, u. ἀθυμίαν κατα-σκευάζειν τινί, Sp. δειλοῦν, — furchtsam handeln, δειλαίνειν, ὀκνεῖν, — behutsam, εὐλαβεῖσθαί dep. pass. τι. — Vgl. scheu.

Furchtsamkeit, ἡ δειλία, auch wohl ἡ δειλότης, ητος, — ἡ δειλίασις, ἀποδειλία, ἀποδειλίασις, — τὸ ἄτολμον, ὀκνηρόν u. s. w., — ἡ εὐλάβεια, — ὁ ὄκνος, s. das Vor.

Furie, ἡ Ἐρινύς, ύος, — die Furien, αἱ Ἐρινύες, u. euphemistisch, αἱ Εὐμενίδες. — Uebtr. von einem bösen Menschen, ὁ ἀλάστωρ, ορος.

Furth, ὁ πόρος, — τὸ τέναγος, — oder ἡ διάβασις.

Furz, ἡ πορδή, ἀποπορδή, — vgl. πεπραδίλη, — einen F. lassen, ἀπο-πέρδειν*, ἀπο-ψοφεῖν.

Fuß, ὁ πούς, ποδός, sowohl als Theil des thierischen Körpers, wie als Längenmaaß, — mit einwärts gekrümmten Füßen, ῥοικός, — mit goldenen Füßen, χρυσόπους, πουν, ποδος, — mit silbernen F., ἀργυρόπους, — mit elfenbeinernen F., ἐλεφαντόπους, — mit krummen F., ἀγκυλόπους, — mit schlangenartigen F., ὀφιόπους, — mit schnellen F., ταχύπους, — mit leichten, (schnellen) F., ἐλαφρόπους, — mit guten, (schnellen) F., εὔπους, — mit schlechten, häßlichen F., κακόπους, — mit weißen F., λευκόπους, — mit langen F., μακρόπους, — mit einem F., μονόπους, — mit zwei F., δίπους, — mit drei F., τρίπους, u. s. w., s. die einzelnen Zahlen, — mit vielen F., πολύπους, mit wieviel F.? ποσάπους; — ohne F., ἄπους, — auf eignen F. stehend, αὐτόπους, — bis auf die F. reichend, ποδήρης, ες, poët. auch τερμιόεις, εσσα, εν, — die F. binden, ποδίζειν, in der Gramm. nach F. messen, — auf dem F. folgen, ἐκ ποδὸς ἀκολουθεῖν, — zu F. fallen, προς-πίπτειν* πρὸς τὰ γόνατά τινος, — mit bloßen F., ἀνυπόδητος, γυμνὸς τοὺς πόδας, — zu Fuß, πεζῇ, z. B. zu Fuß reisen, πεζῇ πορεύεσθαι*, (auch πεζεύειν), — der Soldat zu Fuß, s. Fußsoldat, Fußheer, — Garde zu Fuß, οἱ πεζέταιροι, — zu Fuß dienen, στρατεύεσθαι ἐν τῇ πεζῇ στρατιᾷ, — was vor den Füßen ist, τὰ ἐν ποσί, τὰ πρὸ ποδῶν, τὰ ἐμποδών, — was Jem. unter die F. kommt, ὅ ἂν τύχῃ* ἐμποδὼν γενόμενον*, — vor den F. weg, ἐκποδών, — sich auf die Füße machen, d. i. fliehen, entlaufen, φεύγειν*, ἀπο-διδράσκειν*, — mit keinem Fuß aus dem Hause kommen, ου προ-βαίνειν* πόδα ἔξω τῆς οἰκίας, — mit dem einen F. vorwärts treten, προ-έρχεσθαι* τὸν ἕτερον πόδα, — gut zu Fuß sein, εὖ ποδῶν ἔχειν*, ταχύπουν, εὔπουν, ἐλαφρόπουν εἶναι, ταχὺν εἶναι ποδῶν oder τοῖς ποσίν, δύνασθαι* oder δυνατὸν εἶναι τοῖς ποσίν, βαδιστικὸν εἶναι, εὔζωνον εἶναι, — nicht gut zu Fuß sein, κακῶς ποδῶν ἔχειν*, — mit Füßen treten, λὰξ πατεῖν, καταπατεῖν τοῖς ποσίν, — mit Füßen getreten, poët. λαξπάτητος 2, — sein Glück mit Füßen treten, ἀπο-λακτίζειν τὴν τύχην, — einen Fuß schon im Grabe haben, d. i. dem Tode nahe sein, ἐπιθάνατον εἶναι, — F. fassen, auftreten, ἐμ-βαίνειν* τινί, ἐπι-βαίνειν* τινός, — = sich festsetzen, ἱδρύεσθαι m. την οἴκησιν, — von Kopf bis zu Füßen, ἐκ ποδῶν εἰς κεφαλήν, — stehendes Fußes, ὡς ποδῶν τις ἔχει*, κατὰ πόδας, gew. παραχρῆμα, αὐτίκα, — wieviel Fuß lang? ποσάπους; — einen Fuß lang, breit u. dgl., ποδιαῖος, — drei, fünf u. dgl. Fuß lang, breit, hoch, dick, (τὸ μῆκος, εὖρος, ὕψος, πάχος) τριῶν, πέντε ποδῶν oder τρίπους, πεντάπους, s. die einzelnen Zahlen, — ein halber Fuß, τὸ ἡμιπόδιον. — Uebertr. der unterste Theil eines Dinges, ἡ πέζα, ὁ πούς, — ἡ ῥίζα, die Wurzel, — τὸ oder τὰ κάτω, — einer Säule, ἡ βάσις, auch ὁ στυλοβάτης, — eines Berges, ἡ ῥίζα, oder ἡ ὑπώρεια, — am Fuß des Berges, ὑπὸ τῷ ὄρει. — Bes. Redensarten: auf gleichem Fuß mit Jem. stehen, ἀπὸ τοῦ ἴσου ὁμιλεῖν τινι, — auf einem vertrauten F. mit Jem. stehen, οἰκείως χρῆσθαί* τινι, οἰκείως δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — auf schwachen F. stehen, = schwach sein, der Gefahr nahe sein, — auf freien Fuß setzen, ἀφ-ιέναι, s. befreien, — auf freien F. sein, = frei sein.

Fußangel, ὁ τρίβολος, vgl. Fußschlinge.

Fußbad, τὸ ποδάνιπτρον oder λουτρὸν ποδῶν, — ein F. nehmen, λούεσθαι* m. τοὺς πόδας.

Fußbank, τὸ ὑποπόδιον, ὑπόβαθρον.

Fußbecken, ὁ ποδανιπτήρ, ῆρος, — ἡ ποδανίπτρα.

Fußbekleidung, ἡ ὑπόδεσις, auch ὑπόδησις, — τὸ ὑπόδημα.

Fußblock, s. Fußeisen.

Fußboden, τὸ ἔδαφος, — τὸ δάπεδον, — auch τὸ πόδωμα, Sp.

Fußbreite, τὸ ποδιαῖον εὖρος.

Fußdecke, zum Abwischen der Füße, τὸ ποδόψηστρον.

Fußdienst, ἡ πεζῇ στρατεία.

Fußeisen, ἡ πέδη, ποδοκάκη, — Sp. ἡ ποδοπέδη, — gew. τὸ ξύλον, — in F. legen, ποδίζειν, πεδᾶν, besser ἐν ξύλῳ δεῖν*.

fußen, mit den Füßen auftreten, ἐφ-ίστασθαι* τῷ ποδί, worauf, τινί, — στηρίζεσθαί* τινι pass., sich stützen, — übtr. trauen, πιστεύειν, auch ἰσχυρίζεσθαι m., — worauf man nicht fußen kann, σφαλερός.

fußfällig, προς-πίπτων* (ἱκέτης) πρὸς τὰ γόνατά τινος, προς-κυνῶν, — f. bitten, προς-πεσόντα* δεῖσθαί* τινος, ἱκετεύειν τινά, — f. verehren, προςκυνεῖν τινα, — f. Verehrung, ἡ προςκύνησις.

Fußfall, τὸ προςκύνημα, ἱκέτευμα, — oder ἡ ἱκετεία, ἱκεσία, — einen F. thun, προς-πίπτειν* πρὸς τὰ γόνατά τινος, προς-κυνεῖν τινα.

Fußfessel, ἡ πέδη, Sp. ποδοπέδη, s. Fußeisen.

Fußgänger, ὁ πεζοπόρος, gew. ὁ πεζός, — ein guter F. sein, βαδιστικὸν εἶναι, εὔζωνον εἶναι, s. Fuß.

Fußgarde, οἱ πεζέταιροι.

Fußgestell, τὸ ὑπόβαθρον, τὸ ὑπόθημα, — ἡ βάσις, oder κρηπίς, ῖδος.

Fußgicht, ἡ ποδάγρα, — daran leiden, ποδαγρᾶν, — leidend, ποδαγρικός, ποδαγρός 2.

Fußheer, τὸ πεζικόν, s. Fußvolk.

fußlos, ἄπους, ἄπουν, οδος.

Fußpfad, ἡ ἀτραπός, ἡ τρίβος.

Fußreise, ἡ πεζῇ πορεία, — eine F. machen, πεζῇ πορεύεσθαι dep pass.

Fußschelle, ἡ ποδοστράβη, vgl. Fußeisen.

Fußschemel, τὸ ὑποπόδιον, s. Fußbank.

Fußschlinge, ἡ ποδάγρα, auch ἡ ποδίστρα.

Fußschmerz, ἡ ποδαλγία, — F. haben, ποδαλγεῖν, ποδαλγιᾶν, — F. habend, ποδαλγής, ές, ποδαλγικός, ποδαλγός.

fußschnell, s. schnellfüßig.

Fußsohle, τὸ πέλμα, — auch τὸ ποδόκοιλον, ὁ ταρσὸς ποδός, τὸ θέναρ, — die F. kratzen, πελματίζειν.

fußsohlenartig, πελματώδης, ες.

Fußsoldat, ὁ πεζός, — die F., auch τὸ πεζόν, πεζικόν, — als F. dienen, πεζῇ oder πεζὸν στρατεύεσθαι m.

Fußspitze, τὸ ἄκρον τοῦ ποδός, — ἄκρος ὁ πούς, — mit den F., ἀκροποδητί, — auf den F. gehen, ἐπ' ἄκρων τῶν ποδῶν βαδίζειν*.

Fußspur, τὸ ἴχνος.

Fußstapfen, τὸ ἴχνος, — ὁ στίβος, — in Jem. F. treten, τὰ ἴχνη τινὸς διώκειν*, ἴχνεσί τινος βαίνειν*.

Fußsteig, ἡ ἀτραπός, ἡ τρίβος, ὁ στίβος, ὁ ἀνδροβάμων, ονος.

Fußteppich, ὁ τάπης, ητος, τὸ δαπίδιον.

Fußtritt, ὁ στίβος, — τὸ πάτημα, u. p. ὁ πάτος, — einen F. geben, πατεῖν τῷ ποδί, — F. bekommen, πατεῖσθαι pass.

Fußvolk, τὸ πεζικόν, πεζόν, ὁ πεζὸς στρατός, ἡ πεζὴ στρατιά, οἱ πεζοί.

Fußwasser, zum Waschen der Füße, τὸ ποδάνιπτρον.

Fußweg, s. Fußsteig.

Fußzehen, οἱ δάκτυλοι τῶν ποδῶν, — die große F., ὁ μείζων τοῦ ποδὸς δάκτυλος, — auf den F. gehen, ἐπ' ἄκρων τῶν ποδῶν βαδίζειν*.

Futter, 1) Nahrung für das Vieh, ὁ χόρτος, τὸ χόρτασμα, bes. grünes, wie ὁ χιλός, — ὁ κοῦφος χόρτος und ὁ ξηρὸς χιλός, Heu, — übh. ἡ τροφή, auch ἡ νομή, u. poet. ἡ φορβή, βόσις, vgl. ἡ βοσκή, τὸ βόσκημα, — F. sammeln, χορτολογεῖν, — F. herbeischaffend, χορτοφόρος 2. — 2) die innere Bekleidung eines Dinges, τὸ ὑπόβλημα, ἔμβλημα, — eingenähtes F., τὸ ὑπόῤῥαμμα.

Futteral, ἡ θήκη, τὸ ἔλυτρον, — des Helmbusches, τὸ λοφεῖον, — des Schildes, τὸ σάγμα, — für das Scheermesser, ἡ ξυροδόκη.

Futterboden, ὁ χορτοβολών, ῶνος.

Futtergeld, umschr. ὁ τῆς τροφῆς μισθός.

Futtergras, ὁ χιλός, ὁ χόρτος.

Futterkraut, s. Vor.

futterreich, πολύχορτος 2, besser εὔχορτος 2, oder ἄφθονον τὸν χόρτον παρ-έχων*, vgl. πολύφορβος.

Futterschwinge, ὁ λικμός, τὸ λικμητήριον, — τὸ πτέον, oder πτύον.

Futurum, ὁ μέλλων* (χρόνος).

G.

G, Γ, γ, τὸ γάμμα, indecl.

Gabe, ἡ δόσις, τὸ δῶρον, ἡ δωρεά, — auch ἡ δωτίνη, τὸ δώρημα, — ἡ προςφορά, — milde G., τὸ εὐεργέτημα, Wohlthat, u. ἡ ἐλεημοσύνη, — milde G. sammeln, ἀγείρειν*, — προς-αιτεῖν τινά τι, — Gaben der Natur, Anlage, ἡ φύσις, auch ἡ δύναμις, Fähigkeit, — ich habe G. zu etwas, δυνατός εἰμί τι, ἱκανός εἰμι ποιεῖν τι, auch πέφυκα* ποιεῖν, — er hat die G. der Beredtsamkeit in hohem Grade, δεινότατός ἐστι λέγειν*.

Gabel, ἡ κρεάγρα, κρεαγρίς, ίδος, eigtl. das Fleisch aus dem Topf zu nehmen; unsere Tischgabeln kannten die Griechen nicht, — eine große G. zum Heu u. dgl., τὸ δίκρανον, ὁ θρῖναξ, ακος, — zum Stützen, ὁ ὑποστάτης, — an Weinreben, αἱ ἕλικες, τὰ βοστρύχια.

gabelförmig, δίκρους, ουν.

Gabelfrühstück, etwa τὸ ἀριστόδειπνον, s. Frühstück.

gabenfrei, ἀτελής, ές, frei von Abgaben.

gackern, κακκάζειν*, τετράζειν*, von Hühnern, — κακκαβίζειν*, von Rebhühnern, — κλάζειν*, auch βοᾶν*, von Gänsen.

Gackern, durch Inf. des Vor.

Gäbelchen, an der Weinrebe, s. Gabel.

gäh, s. jäh.

gähnen, χάσκειν*, χασμᾶσθαι* m. (ohne aor.), — immerwährend g., χασμωδεῖν, Sp., — eine gähnende Tiefe, ein gähnender Abgrund, τὸ ἀχανὲς βάθος, — ein gähnend aufgesperrter Schlund, τὸ χάσμημα, — τὸ χάσμα, — immer gähnend, χασμώδης, ες.

Gähnen, ἡ χάσμη, Sp. χάσμησις, — immerwährendes G., ἡ χασμωδία.

gähren, ζυμοῦσθαι pass., — übtr. auch οἰδᾶν.

Gährung, ἡ ζύμωσις, ἀναζύμωσις, — in G. bringen, ζυμοῦν, ἀνα-ζυμοῦν, — in Gährung gerathen, die pass. davon. — Uebtr. Aufruhr, ἡ ταραχή, στάσις, — die Bürger in G. versetzen, ταράττειν τοὺς πολίτας, — in G. sein, ἐν στάσει εἶναι, στασιάζειν, — leicht in G. zu bringen, ταραχώδης, ες.

Gährungsstoff, τὸ ζύμωμα, — übtr. τὸ ταραχῶδες, τὰ ταρακτικὰ πάθη, — im Staate, τῆς πολιτείας, — denselben nach außen ableiten, ἔξω τρέπειν*.

gäng und gäbe sein, von Waaren u. Geld, ἀγώγιμον εἶναι, χωρεῖν*, auch φοιτᾶν, — sonst durch χρῆσθαι*, z. B. denn das ist bei uns gäng und gäbe, τούτῳ γὰρ χρώμεθα*, — oder εἰωθέναι*, — συνήθης, ες.

Gängelband, zu umschr., — Jem. am G. führen, etwa: χρῆσθαί* τινι ὡς παιδίῳ.

gängeln, μετα-χειρίζεσθαι m., oder ἄγειν*.

Gänschen, τὸ χηνίον, χηνάριον.

Gänsebraten, κρέα χήνεια ὀπτά oder χὴν ὀπτός.

Gänsedieb, durch particc., ὁ κλέψας* τὸν χῆνα, — Gänsedieb spielen, etwa ἄνθεμα ὀρχεῖσθαι med.

Gänseei, τὸ χήνειον ᾠόν.

Gänsefeder, τὸ χήνειον πτίλον, — Bett von Gänsefedern, τὸ χηνοπλούματον, Sp.

Gänsefett, τὸ χήνειον στέαρ.

Gänsefleisch, τὰ χήνεια κρέα.

Gänseflügel, τὸ χήνειον πτερόν.

Gänsefuß, ὁ τοῦ χηνὸς πούς.

Gänsegeschrei, ἡ χηνῶν κλαγγή.

Gänsehaut, ὁ χήνειος χρώς, — ἡ φρίκη, — eine G. bekommen, φρικιᾶν, φρίσσειν.

Gänseheerde, ἡ χηνοβοσκία oder χηνοβοτία.

Gänsehirt, ὁ χηνοβοσκός.

Gänsehof, τὸ χηνοβοσκεῖον, χηνοτροφεῖον.

Gänseleber, το χήνειον ἧπαρ.

Gänserich, χὴν (χηνός) ὁ ἄῤῥην (ενος).

Gänsestall, τὸ χηνοβοσκεῖον, χηνοτροφεῖον.

gänzlich, ξύμπας, ασα, αν, oder σύνολος 2, — auch ὁλοσχερής, ές, u. τέλεος, — adv. auch παντελῶς, παντάπασιν, — τὸ πᾶν, πάμπαν, — von Grund aus, z. B. zerstören, κατ' ἄκρας, ἄρδην ἀνατρέπειν* τὴν πόλιν.

Gärtchen, τὸ κηπίδιον, κηπίον, κηπάριον.

Gärtner, ὁ κηπεύς, κηπευτής, — auch ὁ κηπουρός, — ὁ φυτουργός, φυτοκόμος.

Gärtnerei, ἡ κηπεία, κηπουρία, κηπουργία, — auch φυτουργία.

Gärtnerkunst, ἡ κηπουργική.

Gäßchen, ἡ στενωπός, ἡ λαύρα.

gäten, s. jäten.

gätlich, ἐπιεικής, ές, μέτριος.

gaffen, χάσκειν* πρός τι, oder κεχηνότα* βλέπειν* εἴς τι, auch χασκάζειν τι, vgl. χασκωρεῖν.

Gaffer, ὁ κεχηνώς*, ότος, vgl. χάσκαξ.

Gagat, eine Steinart, ὁ γαγάτης.

Gage, s. Besoldung, Sold.

Galan, s. Liebhaber.

galant, von artigem, feinem Betragen, ἀστεῖος, κομψός, — auch θεραπευτικός, zuvorkommend, vgl. ἀρεσκευτικός, — von feiner, zierlicher Kleidung, εὐσταλής, u. εὐπρεπής, ές, auch λαμπρός, prächtig, — verliebt, ἐρωτικός, ἐρωτικῶς ἔχων*, — galante Reden, ἐρωτικοὶ λόγοι, — sich galant gegen Jem. benehmen, ἀρεσκεύεσθαί τινα, — ἐν-ωραΐζεσθαί τινι.

Galanterie, ἡ ἀστειότης, besser κομψότης, ητος, — od. τὸ ἀστεῖον, κομψόν, — ἡ θεραπεία, — ἡ εὐπρέπεια, λαμπρότης, ητος, — τὰ ἐρωτικά, s. Vor.

Galanteriewaaren, τὰ κοσμήματα, ὁ κόσμος, — ὁ ῥῶπος, τὰ ῥωπικά, — τὰ Αἰγιναῖα, ἡ Αἰγιναία ἐμπολή, — mit G. handeln, ῥωποπωλεῖν.

Galanteriewaarenhändler, ὁ ῥωποπώλης, — Αἰγιναιοπώλης.

Galbanum, ἡ χαλβάνη, — davon gemacht, χαλβανόεις, εσσα, εν.

Galeere, ἡ τριήρης.

Galeerensklave, umschr. ὁ εἰς τὴν ὑπηρεσίαν παρα-δεδομένος oder κατ-εψηφισμένος*.

Galeerenstrafe, ὑπηρεσία ἡ ἀναγκαία.

Galgen, etwa durch ὁ σταυρός zu geben; den Griechen war die Strafe unbekannt; — an den Galgen kommen, durch ἀνα-σκολοπίζειν (aufpfählen), ἀνα-σταυροῦν (kreuzigen), — geh an den Galgen, sprüchw. βάλλ'* ἐς κόρακας, ἐς μακαρίαν, — Einer, dessen Name an den G. geschlagen ist, etwa durch ὁ στηλίτης, ἡ στηλῖτις, ιδος, — στηλίτην ποιεῖν, — στηλιτεύειν, — ἡ στηλίτευσις.

Galgenfrist, etwa ὀλίγου χρόνου τόκος.

Galgenstrick, etwa ὁ μαστιγίας.

Galla, ἡ πρόστασις, μεγαλοπρέπεια, — das Gallakleid, ἡ λαμπρὰ στολή.

Gallapfel, ἡ κηκίς, ῖδος, τὸ κηκίδιον, — G. tragend, κηκιδοφόρος.

gallartig, χολοειδής, ές, χολώδης, ες.

Galle, ἡ χολή, (p. ὁ χόλος), — die Galle läuft über, ἐπι-ζεῖ* ἡ χολή, — Jem. die Galle aufregen, κινεῖν τινι τὴν χολήν, p. χολοῦν, — G. ausbrechen, χολημετεῖν, — ἡ χολημεσία.

Gallenabsonderung, ἡ χολῆς ἀποκάθαρσις.

gallenartig, χολώδης, ες, χολοειδής, ές.

gallenbitter, χολῆς πικρότερος.

Gallenblase, ἡ χοληδόχος κύστις.

gallenfarbig, χολοβάφινος 3, χολοβαφής, ές, auch χολόβαφος.

Gallenfieber, ὁ χολικὸς πυρετός.

Gallerie, ὁ περίδρομος, die rings umläuft, — ἡ παστάς, άδος, die an der Vorderseite des Hauses hinläuft, p. αἴθουσα, — als eigenes Gebäude, ἡ στοά.

Gallert, ὁ πῶρος.

gallig, χολαῖος, χολικός, — sehr g., περίχολος 2, — p. χολόεις.

gallsüchtig, χολικός, ἐπίχολος 2, — galls. sein, μελαγχολᾶν.

Gallwespe, ὁ ψήν, ηνός.

Galmei, ἡ καδμεία, καδμία.

Galop, τὸ ἐπι-ραβδοφορεῖν, — od. ὁ δρόμος ὁ ἐκτεταμένος*.

galopiren, vom Pferde, τριποδίζειν, καλπάζειν, — vom Reiter, ἐπι-ραβδοφορεῖν, eigtl. die Ruthe vorhalten, — ἐξ-ελαύνειν* τὸν ἵππον εἰς δρόμον, — ἀν-έντα ἐλαύνειν*.

Gamanderstrauch, ἡ χαμαίδρωψ, ἡ χαμαίδρυς, υος, τὸ χαμαίδρυον, — mit G. angemachter Wein, οἶνος ὁ χαμαιδρυΐτης.

Gamelion, der siebente attische Monat, ὁ Γαμηλιών, ῶνος, s. Monat.

Gang, 1) das Gehen, ἡ βάδισις, ὁ βαδισμός, τὸ βάδισμα, — ἡ βάσις, — ein gezierter Gang, τὸ τρυφερὸν βάδισμα, — ein aufrechter G., ἡ ὀρθῶς πορεία oder βάδισις, — einen solchen haben, ὀρθὸν βαδίζειν* oder πορεύεσθαι dep. pass., — in langsamem Gange, βάδην, — einen schnellen, langsamen Gang haben, τα-

χέως, — βραδέως βαδίζειν*, — das Gehen nach einem Orte, ἡ πορεία, ἡ ὁδός, — ὁ δρόμος, — vgl. ἡ κέλευθος, — einen G. machen, πορείαν ποιεῖσθαι m., πορεύεσθαι aor. pass., — Jem. einen G. schicken, ὁδὸν πέμπειν* τινά, — ich habe einen nothwendigen Gang, d. i. ich muß gehen, ἰτητέον* ἐμοί, oder ἐλθεῖν* ποί με δεῖ*, vgl. Weg, — von leblosen Dingen, ἡ κίνησις, — ἡ φορά, bes. von schneller Bewegung, — in Gang bringen, κινεῖν, — auch ὁδοποιεῖν u. ὁρμᾶν, — übtr. s. v. a. Geltung, Beifall verschaffen, ποιεῖν εὐδοκιμεῖν τι, — auch εἰς-ηγεῖσθαι m., εἰς-άγειν*, z. B. ἔθος, eine Gewohnheit, — auch εἰς ὁδὸν καθ-ιστάναι, — man muß es seinen Gang gehen lassen, ὁδῷ βαδίζειν* ἐᾶν* δεῖ*, — im Gange sein, νομίζεσθαι pass., üblich sein, — s. v. a. Fortgang, ἡ προχώρησις, — der fernere G. der Sache, τὰ ὕστερον γιγνόμενα*, γενόμενα*, γενησόμενα*, — einen G. nehmen, χωρεῖν*, προ-χωρεῖν*, — den vorgeschriebenen G. nehmen, ἐπὶ ῥητοῖς χωρεῖν*, — die Sache nimmt einen guten Gang, καλῶς ἀπο-βαίνει*, προ-χωρεῖ*, oder εἰς τὸ καλόν, κάλλιον τρέπεται*, — seine Sachen haben einen guten Gang, εὐπραγεῖ, — die Sache ist in vollem G., χωρεῖ*, ἀκμάζει τὸ πρᾶγμα, — den G. von etwas bestimmen, διοικεῖν τι, — einen andern Gang nehmen, gewinnen, τρέπεσθαι* m. ἄλλῃ πῃ, anders wohin sich wenden, — s. v. a. Art und Weise, ἡ ὁδός, — Anordnung, ἡ οἰκονομία, — ἡ διάταξις, — ὁ κόσμος, — der Gang eines Stückes, ἡ διοίκησις, — einer Rede, ἡ διάθεσις, — der Gang des Schicksals, τὰ τῆς τύχης, — der Gang der Melodie, ἡ βάσις τοῦ ῥυθμοῦ oder ὁ ῥυθμός, — beim Essen, ἡ περιφορά, ἡ περίοδος, αἱ τράπεζαι, der erste G., αἱ πρῶται τράπεζαι, — beim Fechten, ἡ προβολή, — einen Gang mit Einem machen, συν-άπτειν τινὶ ἀγῶνα, — ἔρχεσθαι* εἰς χεῖράς τινι. — 2) der Ort, wo man geht, ἡ ὁδός, — ὁ δρόμος, vgl. Weg, — zum Spazieren, ὁ περίπατος, — ein bedeckter Gang mit Säulen, ἡ στοά, — vgl. ξυστός, — ein unterirdischer Gang, ὁ ὑπόνομος, — auch ἡ κρυπτή, — ein G. zum Herauskommen, ὁ πόρος, — der Gang eines Gewindes, z. B. einer Schraube, ἡ ἕλιξ, ικος.

gangbar, 1) wo man gehen kann, πορεύσιμος u. βάσιμος 2, — auch ὁδεύσιμος 2, — auch βατός, z. B. gangbare Stellen, τὰ βατά, — gangbar machen, ὁδοποιεῖν, — ist es s. v. a. pflastern, ὁδὸν λίθοις στρωννύναι. — 2) wo viel gegangen wird, Sp. πολυπάτητος, πολύστιβος 2, — besser στειβόμενος. — 3) übtr. was im Gebrauche ist, κοινός, z. B. Worte, — νομιζόμενος, — νόμιμος, — von Waaren, ἀγώγιμος 2, — die Münze ist gangbar, χωρεῖ* τὸ νόμισμα.

Gangbarkeit, τὸ πορεύσιμον, βάσιμον, u. s. w. — einer Ausdrucksweise, ἡ κοινὴ χρῆσις.

Gans, ὁ, selten ἡ χήν, χηνός, — die junge G., ὁ χηνιδεύς, — die kleine G., τὸ χηνίον, auch χηνάριον, — von der G., χήνειος, — das Halten von Gänsen, ἡ χηνοβοσκία, χηνοβωτία, χηνοβοσία, — von der Größe eines Gans, χηνομεγέθης, ες, — wie eine Gans, χηνώδης, ες, — einen Ton wie eine Gans hervorbringen, χηνίζειν.

ganz, 1) unversehrt, im Ggst vom Zerbrochenen, ἀκέραιος 2, — ὅλος, — ὑγιής, ές, — ἄρτιος, vgl. auch ἀκραιφνής, ές. u. unverletzt, — von unverstümmelten Gliedern des Körpers, ἀπήρωτος u. ἄπηρος 2. — 2) nicht getheilt, ὅλος, — ὁλομελής, ές, eigtl. mit ganzen Gliedern, — ὁλομερής, ές, mit ganzen Theilen, — auch ὁλόκληρος 2, ὁλοτελής, ές, — oder τέλειος, vollkommen, vollständig. — 3) alle Theile umfassend, im Ggst der einzelnen Theile, πᾶς, πᾶσα, πᾶν, z. B. das ganze Volk, ὁ πᾶς δῆμος, oder ὁ δῆμος πᾶς und πᾶς ὁ δῆμος, in welchen beiden letzteren Fällen πᾶς zum Prädicate gehört, — im Plural heißt οἱ πάντες δῆμοι oder οἱ δῆμοι πάντες und πάντες οἱ δῆμοι sämmtliche Völker, vgl. unten, — πᾶς ohne Artikel heißt im Singular meistens: jeder, zuweilen: aller, πᾶς δῆμος jedes Volk, vgl. unten, — im Plural: alle, πάντες δῆμοι alle Völker, — ἅπας, σύμπας, συνάπας, — in allen Fällen hat die Bedeutung: »ganz« ὅλος, z. B. ein ganzes Volk, ὅλος δῆμος, — ganze V., δῆμοι ὅλοι, — das ganze Volk, ὅλος ὁ δῆμος, — die ganzen V., ὅλοι οἱ δῆμοι, — παντελής, ές, — von ganzem Herzen, πάσῃ προθυμίᾳ, ἐκ πάσης προθυμίας, eigentl. mit aller Bereitwilligkeit, — auch ὡς οἷόν τε μάλιστα, — das ganze Vermögen, τὰ ὑπάρχοντα πάντα, eigentl. sämmtliche bei Jem. vorhandene Dinge, — adv. ὅλως, παντελῶς, — bei Adj. gew. durch πάντα, oder τὰ πάντα, in allen Stücken, z. B. ganz glücklich, τὰ πάντα εὐδαίμων, ον, — oder durch den Superlativ εὐδαιμονέστατος, — in nicht ganz fünf Jahren, ἐν πέντε οὐχ ὅλοις ἔτεσιν, — nicht ganz zweihundert Mann, ὀλίγῳ ἐλάττους διακοσίων, — nicht ganz zwanzig Mann, ὀλίγῳ ἐλάττους τῶν εἴκοσιν, — ganz und gar, πάμπαν, παντάπασιν, — ἀρχήν, bes. bei Negationen, — ganz u. gar nicht, οὐδαμῶς, — ἥκιστα, — oder durch οὐκ ἔστιν ὅπως. — Auch bilden die Griechen viele Zusammensetzungen mit ὅλος u. πᾶς, — ganz abscheulich, παμβδελυρός, — ganz ausgeschrieben, ὁλογράμματος 2, — ganz ausschreiben, ὁλογραφεῖν, — ganz ehern, Sp. ὁλόχαλκος 2, — ganz ehrwürdig, πάνσεμνος 2, — ganz von Eisen, ὁλοσίδηρος 2, — ganz voll Eiter, πάμπυος 2, — ganz elend, πανάθλιος 2, — mit ganzen Flügeln, ὁλόπτερος 2, — ganz gespalten, ὁλόσχιστος 2, — mit ganzen Gliedern, ὁλομελής, ές, — ganz glücklich, πανευδαίμων, ον, — ganz von Gold, ὁλόχρυσος 2, — ganz groß, παμμέγας, άλη, α, auch παμμεγέθης, ες, — mit dem ganzen Hause, πανοικίᾳ, auch πανοικησίᾳ, πανοικεί, — vgl adj. πάνοικος 2, — mit dem g. Heere, πανστρατιᾷ, — ganz heilig, Sp. πανάγιος u. πανόσιος 2, — mit ganzen Hufen, poët. μονόχηλος 2, — ganz klein, πάνσμικρος 2, — ganz von Knochen, wohl ὁλόστεος 2, — mit ganzer Kraft, πανσθενεί, — ganz leuchtend, ὁλολαμπής, ές, — g. lieblich, παμμείλιχος 2, — ganz massiv, ὁλόλιθος 2, — mit der ganzen Menge, adj. παμπληθής, ές, adv. παμπληθεί, — die ganze Nacht durch dauernd, πάννυχος, p. παννύχιος, (παννυχίζειν), — die g. Rüstung, ἡ πανοπλία, — ganz schattige πάνσκιος 2, — ganz schlecht, πάγκακος 2, παμμόχθηρος, παμπόνηρος u. πάμφαυλος 2, — mit ganzer Seele, Sp. ὁλόψυχος 2, — ganz von Silber, ὁλάργυρος 2, — ganz von Stein, ὁλόλιθος 2, — in g. Stücken, Theilen, ὁλομερής, ές, — ganz tüchtig, πάνδεινος 2, — ganz tugendhaft, πανάρετος 2, — ganz ungerecht, πανάθεμιτος 2, — ganz unrein, παμμίαρος 2, — ganz verbrannt, ὁλόκαυτος 2, — ganz verbrennen, ὁλοκαυτεῖν, ὁλοκαυτοῦν, — ganz verderblich, poet. πάμφθαρτος 2, — mit dem ganzen Volk, πανδημεί, πανεθνεί, — das ganze Volk, ἡ πανδημία, — ganz voll, πάμμεστος 2, — ganz vollendet, παντελής, ές, — ganz wahr, παναληθής, ές, — ganz weiß, ὁλόλευκος und poët. πάλλευκος 2, — mit ganzer Wurzel, Sp. ὁλόρριζος 2, — ganz zahm, πανήμερος 2.

Ganze, τὸ ὅλον, — τὸ πᾶν, — Ein Ganzes, ἓν σῶμα, — im Ganzen, καθόλου, — auch συλλήβδην, zusammenfassend, — es waren im Ganzen dreißig, ἦσαν

οἱ σύμπαντες τριάκοντα, — im Ganzen betrachten, *ὅλον σκοπεῖν**, — aus dem Ganzen gebildet, *ὀλοφυής, ές*, — aus dem G. geschnitten, *ὀλόσχιστος* 2.

Ganzheit, *ἡ ὁλότης, ητος*.

gar, 1) fertig gekocht, *πέπειρος*, — gew. *δίεφθος* 2, — gar machen, *πεπαίνειν**, — von Fellen, gar machen, s. gerben. — 2) adv. = gänzlich, *παντελῶς*, — ganz u. gar nichts wissen, *παντάπασιν οὐδὲν εἰδέναι**, — bei adj. durch *πάνυ*, od. durch den Superlativ, z. B. ein gar gelehrter Mann, *ἀνὴρ πάνυ σοφός*, oder *σοφώτατος*, — gar sehr, *πολλά*, z. B. gar sehr bitten, *πολλὰ δεῖσθαι**, — od. *σφόδρα*, — *λίαν*, — gar zu, *ἄγαν*, — gar zu sehr, durch den Comparativ, z. B. gar zu groß, *μείζων*, u. so bes.: er ist gar zu niedrig, als daß, *ταπεινότερός ἐστιν ἢ ὥςτε* c. inf., — gar nicht, *οὐδαμῶς* u. *μηδαμῶς*, — *ἥκιστα*, — auch durch *οὔτε ὄναρ οὔτε ὕπαρ*, — gar keiner, *οὐδὲ εἷς*, — gar keine Furcht, *οὐδ' ἐλάχιστος φόβος*, — wenn gar, *ἐάν γε δή*, — warum nicht gar? *ἀληθὲς;* — *θαυμαστά γε δὴ λέγεις**, — er wird doch nicht gar geflohen sein! *μή τί γε πέφευγεν**.

Garantie, s. Bürgschaft.

Garaus, das, *ἡ κατάλυσις*, — einer Sache das G. machen, *κατα-λύειν*, oder *δια-φθείρειν**, vgl. verderben, tödten, zerstören.

Garbe, *ἡ δέσμη, ὁ φάκελος* oder *τὸ δρᾶγμα σταχύων*, — *ἡ ἄμαλλα* oder *ἀμάλη*, — G. binden, *ἀμαλλεύειν, ἀμαλλίζειν*, — G. erzeugend, bringend, *ἀμαλλοτόκος, ἀμαλλοφόρος* p.

Garbenband, *τὸ ἀμάλλιον*, — *ὁ ἐλλεδανός* p.

Garbenbinder, *ὁ ἀμαλλοδετήρ, ῆρος*, u. *ἀμαλλοδέτης* p.

Garde, s. Leibwache.

Garderobe, d. i. Kleiderzimmer, *τὸ ἱματιοφυλάκιον, ἡ ἱματιοθήκη*, — s. v. a. Kleider, *τὰ ἱμάτια, ὁ ἱματισμός*.

Gardine, *το περιπέτασμα, κατάβλημα*, oder *προκάλυμμα*.

Gardist, s. Leibwächter.

Garkoch, etwa *ὁ ἑφθοπώλης*.

Garküche, *τὸ ἑφθοπώλιον*.

Garn, 1) gesponnene Fäden, *τὸ λίνον*, aus Flachs, — *τὰ νήματα*, das Gespinnst, — auch *ἡ τολύπη, τὸ τολύπευμα*. — 2) s. v. a. Netz der Fischer, *τὸ λίνον, δίκτυον, ἀμφίβληστρον*, — auch *ἡ πάγη, ἡ γαγγάμη, τὸ γάγγαμον*, — der Jäger, *τὸ θήρατρον*, — ins Garn gehen, *ἐμ-πίπτειν** *τοῖς θηράτροις* u. s. w., — durchs Garn gehen, *δια-* u. *ἐκ-λινᾶν*.

Garnison, s. Besatzung.

Garnisondienst, *ἡ φρουρά*, — G. thun, *φρουρεῖν, φρουρὰν ἄγειν**, *ἔχειν**.

Garnisontruppen, s. Besatzung.

Garnknäuel, *ὁ κλωστὴρ λίνου, ἡ τολύπη*.

garstig, 1) häßlich, *αἰσχρός* (compar.), — *δυςειδής, ές*, — *ἄμορφος* 2, *ἀσχήμων, ον, ἄωρος* 2. — 2) schmutzig, *ῥυπαρός, πιναρός*. — 3) übtr. *αἰσχρός*, — *φαῦλος*, schlecht, — stärker *μιαρός*, — *βδελυρός*.

Garten, *ὁ κῆπος*, — im G. bauen, *κηπεύειν*, — im G. gebaut, *κηπευτός*.

Gartenarbeit, *ἡ κηπουργία*.

Gartenarbeiter, = Gärtner, oder umschr.

Gartenaufseher, *ὁ κηπωρός*, auch *κηπουρός*.

Gartenaufsicht, *ἡ κηπωρία, κηπουρία*.

Gartenbank, *ἡ ἐν τῷ κήπῳ κλίνη*.

Gartenbau, *ἡ κηπεία, ἡ κηπευτική*, — G. treiben, *κηπουρεῖν*, — zum G. gehörig, *κηπουρικός*.

Gartenbeet, *ἡ πρασιά*, — *τὰ ἄνδηρα*.

Gartenerde, *ἡ λαχανηρὸς* oder *λαχάνιος γῆ*.

Gartenfrucht, *τὸ κήπευμα*, — *τό κηπεύσιμον φυτόν*.

Gartengewächs, *τὸ κήπευμα*, — *τὰ λάχανα*.

Gartengott, *ὁ Πρίαπος*.

Gartenhaus, *ἡ ἔπαυλις, τὸ ἐπαύλιον*.

Gartenhüter, *ὁ κηποφύλαξ, ακος*.

Gartenlaube, *ἡ καλύβη*.

Gartenmauer, *ὁ περὶ τὸν κῆπον φραγμός*.

Gartenmünze, *τὸ ἡδύοσμον*.

Gartennymphe, *ἡ κηπίς* (*ίδος*) *νύμφη*.

Gartenthür, *ἡ κηπαία* (*θύρα*).

Gartenzaun, *ἡ ἑρκάνη, ὁ φραγμὸς κήπου*.

Gasse, *ἡ λαύρα, πλατεῖα, ἀγυιά*, auch *ἡ ὁδός*, — enge G., *ἡ στενωπή, ἡ στενωπός*, — s. Straße, — eine G. bilden, intrans. *δι-ίστασθαι** m., trans. *δι-ιστάναι*.

Gassenhauer, etwa: *τὸ πολυπάτητον μέλος*, od. *ἱμονιοστρόφου μέλος*.

Gassenhure, *ἡ σοβάς, κασαλβάς, άδος, χαμαιτύπη*.

Gassenjunge, umschr. etwa: *τὸ ἀπὸ τῆς ὁδοῦ μειράκιον*.

Gast, 1) bei einem Mahle, *ὁ σύνδειπνος*, — mehr poet. *ὁ δαιτυμών, ονος*, — auch *ὁ συμπότης*, — oder *ὁ κληθεὶς** *ἐπὶ τὸ δεῖπνον*, — Jem. zu Gaste bitten, *καλεῖν** *τινα ἐπὶ τὸ δεῖπνον*, — Jem. zu Gaste bei sich behalten, *σύνδειπνον ποιεῖσθαί* m. *τινα*, — Jem. zu Gaste haben, *ἑστιᾶν** *τινα*, — zu Gaste sein, *δειπνεῖν*, bei Einem, *σύν τινι*, oder *συν-δειπνεῖν, τινί*, — *ἑστιᾶσθαι** pass., poët. auch *εἰλαπινάζειν*, — als ungebetener Gast kommen, *ἄκλητον ἰέναι ἐπὶ τὸ δεῖπνον*. — 2) ein Fremder, der aufgenommen worden, *ὁ ξένος*, — Einen als Gast bewirthen, *ξενίζειν τινά*, oder med., — als Gast bei Jem. leben, *ξενίζεσθαι* pass. *παρά τινι*, s. fremd.

Gastbett, umschr. *ἡ κλίνη ἡ τοῖς ξένοις ἐσκευασμένη*.

Gasterei, Gastmahl, *τὸ δεῖπνον, σύνδειπνον, συμπόσιον*, — *ἡ εὐωχία*, ein großer Schmaus, auch *τὸ ἑστίαμα, ἡ ἑστίασις*, p. *εἰλαπίνη*, — eine allgemeine G., *ἡ πανδαισία*, — eine G. halten, *ἑστιᾶν** augm., auch *δειπνίζειν, εὐωχεῖν*, alle drei mit accus. der Pers., — mit einer G. etwas feiern, z. B. eine Hochzeit, *ἑστιᾶν** *γάμους*.

gastfrei, *φιλόξενος* u. *εὔξενος* 2, — g. sein, *φιλοξενεῖν*.

Gastfreiheit, *ἡ φιλοξενία, τὸ φιλόξενον*.

Gastfreund, *ὁ ξένος*, — als Gastfreund aufnehmen, *ἐκ-δέχεσθαί, ὑπο-δέχεσθαί* m. *τινα ξένον, ξενίζειν τινά*, auch *ξενοδοκεῖν*, — Bewirthung eines Gastes, *ἡ ξένισις, ὁ ξενισμός, ἡ ξενοδοχία*, — der Bewirthende, *ὁ ξενιστής*, — bei Jem. als G. einkehren, *ξενοῦσθαι* pass. *παρά τινι*, — Betrug des G., *ἡ ξεναπατία*, — den G. betreffend, *ξενικός*, — den Gastfreund tödtend, *ξενοκτόνος*.

Gastfreundinn, *ἡ ξένη*.

gastfreundlich, *ξένιος, φιλόξενος* 2, — g. sein, *φιλοξενεῖν*.

Gastfreundlichkeit, *τὸ ξένιον, φιλόξενον*, — *ἡ φιλοξενία*.

Gastfreundschaft, *ἡ ξενία*, poet. auch *ξενοσύνη*, — G. mit Jem. stiften, *ξενοῦσθαί* pass. *τινι, ξενίαν ποιεῖσθαι* m. *πρός τινα, ξενίαν συν-τίθεσθαί τινι*.

gastfreundschaftlich, *φιλόξενος* 2, s. gastfreundlich, gastfrei.

Gastgeber, ὁ ἑστιάτωρ, ορος, ὁ ἑστιάρχης, ἑστίαρχος, — G. sein, ἑστιᾶν*, ἑστιαρχεῖν, — ὁ ξενοδόχος, vgl. ὁ κάπηλος und s. Gastwirth.

Gastgebot, ἡ ἑστίασις, εὐωχία, p. εἰλαπίνη.

Gastgeschenk, τὸ ξένιον.

Gasthaus, Gasthof, τὸ ξενοδοχεῖον, πανδοκεῖον od. πανδοχεῖον, — in einem Gasth. absteigen, κατα-λύειν εἰς πανδοκεῖον.

gastlich, ξένιος, εὔξενος und φιλόξενος 2, — gastl. aufnehmen, ξενίζειν τινά.

Gastmahl, = Gasterei.

Gastrecht, ἡ ξενία, — Zeus, der Beschützer des Gastrechts, ὁ ξένιος.

Gaststube, -zimmer, ὁ ξενών, ῶνος, — auch ἡ κατάλυσις.

Gastwirth, ὁ ξενοδόκος, besser ὁ πανδοκεύς, — G. sein, als G. aufnehmen, πανδοκεύειν.

Gastwirthinn, ἡ πανδοκεύτρια.

Gastwirthschaft, ἡ πανδοκεία, πανδόκευσις, das Gewerbe, — τὸ πανδοκεῖον, das Local, — G. treiben, πανδοκεύειν.

Gastzimmer, s. Gaststube.

Gatte, ὁ ἀνήρ, gen. ἀνδρός, — auch ὁ γαμέτης, — p. ὁ πόσις, σύζυγος, εὐνάτωρ, ορος.

Gatter, ἡ κιγκλίς, ίδος.

Gattinn, ἡ γυνή, γυναικός, — ἡ γαμετή, — junge G., ἡ νύμφη, — vgl. δάμαρ, ἄκοιτις, ἄλοχος, ὁμευνέτις, συνευνέτις.

Gattung, τὸ γένος, Vereinigung gleichartiger Dinge, — auch τὸ εἶδος, bes. der Art untergeordnet, — von Menschen, τὸ φῦλον, — von gleicher Gattung, ὁμογενής, ές, ὁμόφυλος 2.

Gattungsbegriff, τὸ γενικὸν ὄνομα, τὸ περιέχον*, gew. περιεκτικόν.

Gau, ὁ νομός.

Gauch, ὁ κόκκυξ, υγος, als Schimpfwort.

Gauchheil, ein Kraut, ἡ ἀναγαλλίς, ίδος, auch τὸ ἀντίῤῥινον.

Gaudieb, etwa: ὁ κύφων, ωνος.

Gaukelbild, τὸ φάντασμα, εἴδωλον.

Gaukelei, ἡ θαυματουργία, θαυματοποιΐα, — ἡ τερθρεία, — ἡ γοητεία, — ἡ μαγγανεία, — auch ἡ ἀγυρτεία, — u. von einzelnen Kunststücken der Art, τὸ θαυματούργημα, — γοήτευμα, — auch μαγγάνευμα, — Gaukelei machen, θαυματουργεῖν, θαυματοποιεῖν, — τερθρεύεσθαι m., — τερατεύεσθαι m.

gaukeln, = Gaukelei machen, s. Vor., — eine Erscheinung gaukelt vor meinen Augen, φαντάζεταί pass. μοί τι, wie ein Traum, ὀνείρου δίκην, — φαντασίαν ὁρᾶν* μοι δοκῶ*.

Gaukelspiel, -werk, τὸ θαυματούργημα, — γοήτευμα, — auch μαγγάνευμα.

Gaukler, ὁ θαυματουργός, θαυματοποιός, — τερατοποιός, — ὁ γόης, ητος, — ὁ μαγγανευτής, — auch ὁ ἀγύρτης.

Gauklerinn, ἡ γοητεύτρια, μαγγανεύτρια, — ἡ θαυματουργός, θαυματοποιός, τερατοποιός, — vgl. ἀγυρτίς, ἀγύρτρια.

gauklerisch, θαυματοποιικός, — γοητικός und γοητευτικός, — τερατώδης, ες.

Gauklerkunst, ἡ θαυματοποιική, — Gauklerkünste, αἱ θαυματοποιίαι, oder τὰ γοητεύματα u. s. w., s. Gaukelei, — G. treiben, = Gaukelei machen.

gauklermäßig, θαυματοποιικός, γοητευτικός.

Gaul, ὁ ἵππος, — verächtlicher, ὁ καβάλλης.

Gaumen, ὁ οὐρανίσκος, — ἡ ὑπερῴα.

Gauner, ὁ ἀγύρτης, — ὁ πανοῦργος.

Gaunerhandwerk, ἡ ἀγυρτεία.

Gaunerstreich, το πανούργημα, πανούργευμα, besser ἡ πανουργία, — einen G. ausführen, πανουργεῖν πανούργημα, besser πανουργίαν, — einen abscheulichen G. vollführen, πανουργεῖν δεινά, βδελυρά u. ä.

Gazelle, ὁ ὄρυξ, υγος, oder ἡ δορκάς, άδος.

geachtet, ἔντιμος 2, — τίμιος, — ἔνδοξος und περίβλεπτος 2, — geachtet sein, außer diesen Adject. auch ἐν τιμῇ εἶναι, — oder τιμᾶσθαι pass., geehrt werden.

Geäder, αἱ φλέβες.

Geäs, s. Futter.

geaicht, etwa σφραγιστός, — oder δόκιμος 2.

Gebälk, ἡ ξύλωσις, — αἱ δοκοί, — αἱ ὀροφαί, im Dache, — vgl. σέλμα.

gebändigt, s. bändigen.

gebären, τίκτειν*, — γεννᾶν, — κυεῖσθαι m. u. ἀπο-κυεῖν, bes. von Thieren, — vgl. λοχεύεσθαι, ὠδίνειν, — geboren werden, γίγνεσθαι*, — γεννᾶσθαι pass., — φύεσθαι*, — geboren sein, γεγονέναι*, — φῦναι*, — später geboren werden, ἐπι-γίγνεσθαι*, — ein geborner Grieche, Ἕλλην τὸ γένος, — geboren sein zu etwas, φύσιν ἔχειν* oder πεφυκέναι* c. inf., — ein geborner Advocat, δικανικός oder δικαστικὸς φύσει, — ein geborner Feldherr, στρατηγικὸς φύσει, — schwer gebären, δυστοκεῖν, — schwer gebärend, δύστοκος 2, — die trefflichsten Kinder gebärend, Sp. ἀριστοτόκος 2, — eben geboren habend, ἀρτιτόκος u. νεοτόκος 2, — zum erstenmal gebärend, πρωτοτόκος 2, — schnell, leicht gebärend, ὠκυτόκος 2, — Zwillinge gebärend, διδυμοτόκος, — glücklich geb., εὐτοκεῖν, — viel gebären, πολυτοκεῖν, — viel geboren habend, πολυτόκος, — zwei-, dreimal geboren habend, διγόνος, τριγόνος, — zum drittenmal gebären, τριγονεῖν.

Gebären, ὁ τόκος, — ἡ λοχεία.

Gebärerinn, ἡ τεκοῦσα*, — ἡ λεχώ, οῦς.

Gebärmutter, ἡ μήτρα, — ἡ ὑστέρα, — ἡ δελφύς, ύος, — ἡ γονή.

Gebäude, τὸ οἰκοδόμημα, — Sp. auch ἡ οἰκοδομή, — τὸ κατασκεύασμα. — Uebtr. auch τὸ ἔργον, Werk.

gebahnt, vom Wege, λεῖος, glatt, — ὁμαλός, eben, — ὁδοποιητός, — gebahnter Weg, ἡ τρίβος.

gebahren, sich g., als ob —, παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς c. part. fut., — oder προς-ποιεῖσθαι m. cum inf.

Gebein, τὰ ὀστᾶ, ῶν.

Gebell, ὁ ὑλαγμός, das Bellen, — ἡ ὑλακή, — τὸ ὕλαγμα.

geben, im Allgem. διδόναι, — παρ-έχειν*, u. med., darreichen, das med. bes. mit dem Nebenbegriff »aus eigenen Mitteln«, wie πορίζεσθαι m., — zum Besitz u. Eigenthum geben, νέμειν*, ἀπο-νέμειν* τί τινι, — zum Geschenk, δωρεῖσθαι m., — in die Hand geben, ἐγ-χειρίζειν, — einen Antheil an etwas geben, μετα-διδόναι τινί τινος, — Jemandem die Hand geben, τὴν δεξιὰν διδόναι τινί, oder ἐμ-βάλλειν*, auch δεξιοῦσθαί m. τινα, — geben, was man schuldig ist, ἀπο-διδόναι, — Steuern, Abgaben, φέρειν*, ἀποφέρειν*, τελεῖν* φόρους, δασμόν, — zu essen geben, φαγεῖν* διδόναι, — zu trinken geben, πιεῖν* διδόναι, — ein Gesetz geben, νόμον τιθέναι, vom unumschränkten, über dem Gesetz erhabenen Herrscher, — τίθεσθαι m., von dem Volke und dem Gesetzgeber, der sich selbst dem Gesetze unterordnet, — Befehl geben, παρ-αγγέλλειν τινί τι, s. befehlen, — einen Schmaus geben, εὐωχίαν

ποιεῖσθαι m., κατα-σκευάζειν, auch ἑστιᾶν* τινα (augm.), — ein dramatisches Stück, διδάσκειν*, d. i. einstudiren, vgl. aufführen, — übertragen, übergeben, zur Verwaltung, ἐπι-τρέπειν*, παρα-διδόναι τινί τι, — Jem. seine Tochter zur Frau geben, ἐκ-διδόναι τὴν θυγατέρα τινὶ γυναῖκα, — einer Sache eine Gestalt geben, περι-άπτειν μορφήν oder σχῆμά τινι, auch προς-ποιεῖν, — oder πλάττειν*, gestalten, — σχηματίζειν τι, — Jem. einen Namen geben, ὄνομα τιθέναι τινί, von den Aeltern, τίθεσθαι m., — ὄνομα ὀνομάζειν τινά τι, — Jem. einen Rath geben, συμ-βουλεύειν τινί, rathen, — Ermahnungen geben, παρ-αινεῖν* τινί τι, ermahnen, — Unterricht geben, παιδεύειν, διδάσκειν*, unterrichten, — Antwort g., ἀπο-κρίνεσθαι* m., antworten, — einen Verweis g., ἐπι-τιμᾶν, ἐπι-πλήττειν* τινί, verweisen, — Nachricht geben, = benachrichtigen, vgl. übh. die betreffenden Wörter, — von sich geben, hervorbringen, ποιεῖν, — παρέχειν*, einen Laut oder Ton, ψόφον, φθόγγον, — ἀφ-ιέναι φωνήν, — eine Meinung, Erklärung, ἐξ-ειπεῖν*, ἀπο-φαίνεσθαι* m. τὴν γνώμην, — etwas zu erkennen geben, δηλοῦν, — einen Geruch von sich geben, ὀσμὴν ἀνα-πέμπειν*, ἀνα-φέρειν*, προς-βάλλειν*, — durch Erbrechen von sich geben, ἐμεῖν*, ἐξ-εμεῖν, — Rechenschaft geben, λόγον διδόναι τινός, — sich das Ansehen von etwas geben, προς-ποιεῖσθαι m., gew. c. inf., auch partic., z. B. er gab sich das Ansehen eines weisen Mannes, προςεποιήσατο σοφὸς εἶναι (ὤν), — die Erlaubniß geben, sich Mühe geben, seine Einwilligung geben, Schuld geben u. a. s. unter den einzelnen Hauptwörtern, — es ist mir nicht gegeben zu c. inf., οὐ πέφυκα* c. inf., ἀδύνατός εἰμι c. inf., — auf Jem. etwas geben, πολὺ νέμειν* τινί, oder ἐν-τρέπεσθαι* u. ἐπι-στρέφεσθαί* τινος, sich an Jem. kehren, — viel auf etwas geben, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαί τι med., — mehr auf etwas geben, περὶ πλείονος ποιεῖσθαί m. τι, — mehr darauf geben, daß —, als darauf, daß —, περὶ πλείονος ποιεῖσθαι τὸ c. inf., ἢ τὸ c. inf., — nichts darauf geben, οὐδὲν ἐν-τρέπεσθαι*, oder κατα-φρονεῖν τινος, verachten, — verloren geben, ἀπ-ελπίζειν τινός oder τι, — προ-ίεσθαι*, προ-διδόναι τι, oder umschr. νομίζειν ἀπολωλέναι* τι, — sich zufrieden geben, ἀγαπᾶν τι u. τινι, auch στέργειν*, — die Krankheit giebt sich, = legt sich, λωφᾷ ἡ νόσος, oder παύεται*, παρ-ακμάζει, — das wird sich geben, καλῶς ἕξει*, — viel darum geben, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m., — Alles darum geben, περὶ παντὸς ποιεῖσθαι m., — wie viel würdest du darum geben? πόσου ἂν πρίαιο* oder δέξαιο; — was giebt es? τί τὸ πρᾶγμα; — was giebt es Neues? τί γίγνεται*; τί νεώτερον; τί συμβέβηκεν*; — es giebt, s. v. a. es ist vorhanden, ἔστιν, — es giebt Menschen, welche, εἰσὶν οἵ, — ἔστιν οἵ, — es giebt viele, welche sagen, πολλοί εἰσιν οἱ φάσκοντες*, — es giebt Fälle, in denen —, ἔστιν ὅπου —, — es giebt kein Mittel, durch welches —, οὐκ ἔστιν ὅπως —, zweimal fünf giebt zehn, τὰ δὶς πέντε γίγνεται* δέκα, — drei Drachmen geben 18 Obolen, τριῶν δραχμῶν γίγνονται* ὀκτωκαίδεκα ὀβολοί, — oder τρεῖς δραχμαὶ ἀπο-τελοῦσιν ὀκτωκαίδεκα ὀβολούς.

Geben, ἡ δόσις, oder durch die vor. Verba.

Geber, ὁ δοτήρ, ῆρος, — gew. durch die Partic. von geben, — der Geber des Guten, ἀγαθοδότης.

Geberde, τὸ σχῆμα, — auch τὸ εἶδος, — ἡ μορφή, — G. machen, σχηματίζεσθαι m., — häßliche, schöne G. machen, αἰσχρά, καλὰ σχηματίζεσθαι, — μορφάζειν, gestikuliren.

geberden, sich, σχηματίζεσθαι m., — übtr. sich stellen, als ob man etwas sei, προς-ποιεῖσθαι m., z. B. sich fromm geb., εὐσέβειαν προςποιεῖσθαι, oder εὐσεβὴς εἶναι, — auch σχηματίζεσθαι m., z. B. sie geberden sich, als ob sie unwissend wären, σχηματίζονται ἀμαθεῖς εἶναι.

Geberden, ὁ σχηματισμός.

Geberinn, ἡ δότειρα, — gew. durch die Participia von geben, — des Guten, ἡ ἀγαθοδότις.

Gebet, ἡ εὐχή, gew. im plur., — προςευχή, — vgl. εὐχωλή, ἀρά, — ein Gebet verrichten, εὐχὰς ποιεῖσθαι m., — εὔχεσθαι u. προς-εύχεσθαι m. τοῖς θεοῖς, — Sp. auch wohl εὐχοποιεῖσθαι m., — Jemandes Gebet erhören, ὑπ-ακούειν* τινὶ εὐχομένῳ, — od. mein Gebet wird erhört, εὐξάμενος ἔτυχον* ὧν ἐδεήθην*.

Gebetbuch, αἱ εὐχαί, — Sp. auch τὸ εὐχολόγιον.

Gebettel, ἡ συχνὴ προςαίτησις.

Gebiet, ἡ χώρα, — τὸ χωρίον, — worüber Jemand herrscht, ἡ ἐπαρχία, ἡ ἀρχή, — übtr. das Gebiet der Dichtkunst, τὰ τῆς ποιήσεως, — in ein Gebiet gehören, εἶναί τινος, — es gehört etwas in mein Gebiet, τοῦτο ἐμόν ἐστιν, — νέμομαι* τοῦτο, — an ein Gebiet gränzen, ἔχεσθαί m. τινος.

gebieten, 1) befehlen, ἐπι-, προς-τάττειν τινί τι, — von der Obrigkeit und den Vorgesetzten, παραγγέλλειν, — προ-αγορεύειν (προ-ερεῖν*, προ-ειπεῖν*), — auch σημαίνειν, — Schweigen gebieten, σιωπᾶν* κελεύειν*, — κατα-σιωπᾶν* τινα, zum Schweigen bringen, — über etwas zu geb. haben, κύριον εἶναί τινος, — auch κυριεύειν, κρατεῖν τινος, — auch durch ἔστιν ἐπ' ἐμοί. — 2) mäßigen, die Leidenschaften, κρατεῖν oder κρείττω γίγνεσθαι* τῶν ἐπιθυμιῶν.

Gebieter, ὁ κύριος, — δεσπότης, — ὁ ἄρχων, s. Befehlshaber.

Gebieterinn, ἡ δέσποινα.

gebieterisch, προςτακτικός, — κελευστικός, — ἀρχικός, — δεσποτικός, — auch αὐθάδης, ες, — gebieterisches Wesen, ἡ αὐθάδεια, — von Zuständen, Umständen, Verhältnissen, ἀναγκαῖος.

Gebilde, τὸ πλάσμα, vgl. Bild.

gebildet, πεπαιδευμένος, παιδευτός, — auch χαρίεις, εσσα, εν, — vgl. ἀστεῖος, κομψός, — s. bilden.

Gebirge, τὸ ὄρος, u. bes. im plur. τὰ ὄρη, s. Berg, — die Gegend am, unter dem Gebirge, ἡ ὑπώρεια.

gebirgig, ὀρεινός, — auch ὄρειος.

Gebirgsbewohner, ὁ ἐν τοῖς ὄρεσιν, — ὁ τὰ ὄρη κατοικῶν partic., — Sp. auch ὀρείτης.

Gebirgsgegend, ἡ ὀρεινὴ (χώρα).

Gebirgskamm, ἡ ῥάχις.

Gebirgskette, τὸ συνεχὲς ὄρος, τὰ συνεχῆ ὄρη.

Gebirgsland, s. Gebirgsgegend.

Gebirgspaß, στενὸν τὸ ἐν τοῖς ὄρεσι, τὸ κατὰ τὰ ὄρη.

Gebirgsweg, ὁδὸς ἡ ὑπὲρ τὸ ὄρος, ἡ διὰ τοῦ ὄρους, ἡ ἐν τῷ ὄρει, ἡ κατὰ τὸ ὄρος.

Gebirgszug, ἡ ὀρεινὴ ὀφρύς, s. Gebirgskette.

Gebiß, am Zaume, τὸ ψάλιον, στόμιον, — das Gebiß anlegen, ἐμ-βάλλειν* τὸ ψάλιον. — S. v. a. die Zähne, οἱ ὀδόντες.

Geblök, ἡ βληχή, — ὁ βληχηθμός, — τὸ βλήχημα.

geblümt, ἄνθεσι πεποικιλμένος, — ἀνθηρός u. ἀνθινός.

Geblüt, τὸ αἷμα, — von demselben Geblüt, ὅμαιμος 2 u. ὁμαίμων, ον, — von edlem Geblüt, εὐγενής, ές.

gebogen, *καμπτός*, s. gekrümmt, — *στρεβλός*, — vgl. *γαυσός, γυρός, ἀγκύλος, καμπύλος, κάμπιμος*, — von der Nase, *γρυπός*, — etwas gebog., *ἐπίγρυπος* 2, — u. einwärts gebogen, *σιμός*, — von den Beinen, einwärts geb., *ῥαιβός, ῥοικός*, — auswärts, *σκαμβός*, — mit einwärts gebogenen Beinen, *ῥαιβοσκελής, ές*, besser *ῥαιβὸς τὼ σκέλη*, — vgl. krumm.

Geborenwerden, *ἡ γένεσις*, oder Verba.

geborsten, s. bersten.

Gebot, 1) Befehl, *τὸ ἐπίταγμα, τὸ πρόσταγμα*, Sp. auch *ἡ προσταγή*, gew. durch das Partic. *τὰ προσταχθέντα*, — *ἡ ἐντολή*, — *τὸ παράγγελμα*, — oder durch die Verba umschr., ich habe es auf dein Gebot gethan, *σοῦ παραγγείλαντος, παραινέσαντος* ἐποίησα*, vgl. Befehl, — Einem zu Gebote stehen, *παρ-έχειν* ἑαυτόν τινι χρῆσθαι**, — *ἕτοιμον εἶναι πράττειν* ὑπέρ τινος*, — von Sachen, *ὑπ-άρχειν*, da sein, *πρόχειρόν* oder *ἕτοιμόν ἐστί μοί τι*. — 2) bei Versteigerungen, etwa *ἡ ἀντώνησις*, — *ἡ ὁμολογία τιμῆς*, — der Preis, den man geboten hat, *ἡ τιμὴ ἡ ὁμολογηθεῖσα*, oder *ἡ τιμή* allein. — ein Gebot thun, *ἀντωνεῖσθαι** oder *ὁμολογεῖν τιμήν*, — ein höheres Gebot thun, *ὑπερ-βάλλεσθαι** m. *τὴν τιμήν*.

Gebräme, *τὸ κράσπεδον*, — *ἡ παρυφή*.

gebräuchlich, *νομιζόμενος*, auch *νόμιμος*, — wie es bei ihnen gebräuchlich ist, *ὥςπερ νομίζεται παρ' αὐτοῖς, ὥςπερ νόμος αὐτοῖς*, — allgemein gebräuchlich, *πᾶσι κοινός*, vgl. gewöhnlich, — bei Grammatikern von Wörtern, *χρηστός*.

Gebräuchlichkeit, *ὁ νόμος, τὸ νόμιμον* od. *νομιζόμενον*, — bei Grammatikern, *τὸ χρηστόν*.

gebraten, *ὀπτός*.

Gebrauch, 1) Anwendung einer Sache zu seinen Zwecken, *ἡ χρῆσις*, — *ἡ χρεία*, — häufig Verba, z. B. vor dem Gebrauche, *πρὸ τοῦ χρῆσθαι*, πρὶν χρῆσθαι*, πρὶν ἂν χρῶνται** u. s. w., — nach dem Gebrauche, *χρησάμενος**, — Gebrauch machen von etwas, *χρῆσθαί* τινι*, — einen schlechten Gebrauch machen von etwas, *ἀπο-* u. *κατα-χρῆσθαί* τινι*, — einen guten G. von etwas machen, *ἄριστα* oder dgl. *χρῆσθαί* τινι*, — einen mäßigen G. von etwas machen, *μετρίως χρῆσθαί* τινι*, — einen weisen G. von etwas machen, *καλῶς, σοφώτατα χρῆσθαί* τινι*, — einen verkehrten G. von etwas machen, *κακῶς χρῆσθαί* τινι*, — zu einem guten Zwecke G. von etwas machen, *ἐπ' ἀγαθῷ χρῆσθαί* τινι*, — es wird Jem. beliebigen G. von etwas machen, *χρήσεταί* τίς τινι ὅπως βουλήσεται** oder *ὅπως (ὡς) ἂν βούληται**, — etwas zum öffentlichen G. hergeben, *παρ-έχεσθαί** m. *τι κοινῇ χρῆσθαι**, — den freien Gebrauch von etwas haben, *κρατεῖν τινος, κύριον εἶναί τινος*, — von Körpertheilen und Fähigkeiten, *ἐγκρατῆ εἶναί τινος*, — nicht den freien G. von etwas haben, *ἀκρατῆ εἶναί τινος*, z. B. *χειρῶν καὶ σκελῶν*, oder *τῆς κεφαλῆς*. — 2) Gewohnheit, Sitte, *ὁ νόμος*, — *τὰ νόμιμα, νομιζόμενα*, — *τὸ ἔθος*, Gewohnheit, — es ist bei ihnen Gebrauch, *νομίζεται παρ' αὐτοῖς*, — im Gebrauch sein, *νομίζεσθαι, ἐν ἔθει εἶναι*, — im Gebr. haben, *ἐν ἔθει ἔχειν*, νομίζειν*, — einen Gebr. einführen, *νομίζειν*, — in Gebrauch kommen, *ἐκνικᾶν, νομίζεσθαι* pass., — außer Gebrauch kommen, *παλαιοῦσθαι* pass., s. veralten. — außer Gebrauch setzen, *ἀφ-αιρεῖν*, ἀφανίζειν*, — alte Gebräuche, *ἀρχαῖα νόμιμα*, — es ist ein alter G. bei ihnen, *πάτριόν ἐστιν αὐτοῖς*.

gebrauchen, *χρῆσθαί* τινι*, auch *ἀπο-λαύειν** f. med. *τινός*, genießen, — Jem. zu etwas gebrauchen, *χρῆσθαί* τινί τι*, — sich zu etwas gebrauchen lassen, *παρ-έχειν* ἑαυτὸν χρῆσθαι* πρός τι*, — oder versprechen, daß man etwas thun will, *ἐπ-αγγέλλεσθαι* m. *ποιήσειν τι*, — Gewalt, Zwangsmaßregeln gegen Jem. gebrauchen, *ἀνάγκην προς-άγειν**, auch *προς-φέρειν* τινί*, — was zu gebrauchen ist, *χρήσιμος, χρηστός*, — gut zu gebrauchen, *εὔχρηστος* 2, — nicht zu gebrauchen, *ἄχρηστος* 2, — es wird etwas gebraucht, = es ist nöthig, *χρεία ἐστί τινος*.

Gebrause, *ὁ ῥόθος, τὸ ῥόθιον*, der Wogen, — übh. *ὁ πάταγος*, Lärm.

gebrechen, an etwas fehlen, *δεῖ* τινος*, — *ἐν-δεῖ**, — *ἐπι-λείπειν* τινά*, z. B. es gebrechen ihnen Lebensmittel, *ἐπι-λέλοιπεν αὐτοὺς ὁ σῖτος*, ist ihnen ausgegangen, — es gebricht mir an etwas, *ἐνδεής εἰμί τινος*, — *ἐνδεῶς ἔχω* τινός*, — *δέομαί* τινος*, od. *δεῖ* μοί τινος*.

Gebrechen, *τὸ ἐνδεές, ἔλλειμμα*, — übh. *τὸ κακόν*, — körperliches Gebrechen, *τὸ ἐν σώματι κακόν*, — vgl. *ὁ σίφλος*, u. s. Fehler, Mangel, Verstümmelung.

gebrechlich, am Körper, *ἀνάπηρος* 2, — *σαθρός*, — schwächlich, *ἀσθενής, ές*, — vgl. *σιφλός*, — von Dingen, *σφαλερός*, s. fehlerhaft.

Gebrechlichkeit, *τὸ ἀνάπηρον*, auch *ἡ ἀναπηρία*, — *τὸ σαθρόν*, — s. v. a. Schwächlichkeit, *ἡ ἀσθένεια*. — Vgl. Fehlerhaftigkeit.

Gebrüder, *οἱ ἀδελφοί*.

Gebrülle, s. Brüllen.

Gebrumm, s. Brummen.

Gebühr, 1) *τὸ προςῆκον*, πρέπον* partic., was sich gebührt, schickt, — *τὸ δέον**, was nöthig ist, — auch *ἡ ἀξία*, die Würdigkeit, — nach Gebühr, *κατ' ἀξίαν, ἀξίως, προςηκόντως*, oder *ἐκ τῶν προςηκόντων**, — über die Gebühr, *ὑπὲρ τὴν ἀξίαν, ὑπὲρ τὸ μέτριον*, — wider die Gebühr, *παρὰ τὸ δέον*, παρὰ τὸ προςῆκον**, — s. v. a. wider Verdienst, *παρὰ τὴν ἀξίαν*. — 2) was Einer von dem Andern fordern kann, *τὸ γιγνόμενον*, τὰ προςήκοντα**, s. Schuld, *τὸ χρέος, τὰ ἀναλώματα*.

gebühren, 1) sich, = sich schicken, *πρέπειν, προςήκειν* τινί*, — auch *δεῖ**, — es ist billig, *δίκαιόν ἐστιν*, — es gebührt sich, daß du uns dies sagst, *δίκαιος εἶ λέγειν* ἡμῖν ταῦτα*. — 2) zukommen, *προς-ήκειν* τινί*, — *ὀφείλεσθαι**, s. schuldig, — oder *ἄξιον εἶναί τινος*.

gebührend, gebührlich, 1) schicklich, *πρέπων, προςήκων** partic., — Jem. die gebührende Strafe auflegen, *ἐπι-τιθέναι τινὶ τὴν πρέπουσαν δίκην*, auch *ἀξίαν*, — der gebührende Theil, *τὸ ἐπιβάλλον* (οντος)* oder *γιγνόμενον* μέρος*. — 2) s. v. a. schuldig, *ὀφειλόμενος*, γιγνόμενος**, — auch *δίκαιος*, was Recht ist, — *οἰκεῖος*, eigenthümlich.

gebürtig, durch die accus. *τὸ γένος* oder *τὴν πατρίδα* zu geben, z. B. aus Griechenland, aus Athen gebürtig, *Ἕλλην, Ἀθηναῖος τὸ γένος*. — Woher gebürtig? *ποδαπός (τὸ γένος)*; — aus einem andern, fremden Lande gebürtig, *ἀλλοδαπός*, — aus dieser Stadt gebürtig, *ταύτης τῆς πόλεως ὤν, γεγονώς**.

Gebüsch, *ἡ λόχμη*, — poët. *ὁ ξύλοχος*, — *ὁ θάμνος*, — auch *τόπος θαμνώδης, λοχμώδης*. — Wird die Pflanze genannt, aus welcher das Gebüsch besteht, so bilden die Griechen von den Pflanzennamen abgeleitete Collectivnamen auf *ών, ῶνος*, oder *ιά*, z. B. Gebüsch von Dornen, *ὁ ἀκανθεών, ῶνος*, — Gebüsch von Myrten, *ὁ μυῤῥινών*, — von Rosen, *ὁ ῥοδεών*, auch *ἡ ῥοδωνιά*.

Gebund, s. Bündel.

Geburt, 1) das Gebären, ὁ τόκος, ἡ λοχεία, — leichte, glückliche Geburt, ἡ εὐτοκία, — schwere Geb., ἡ δυστοκία, — zu frühe Geb., ἡ ἄμβλωσις, vgl. Fehlgeburt, — eine der Geburt nahe Frau, ἡ ἐπίτοκος, ἐπίτεξ, εκος. — 2) das Geborenwerden, ἡ γένεσις, ἡ γενεά, — poët. ἡ γενέθλη, — auch ἡ γενετή u. ὁ γόνος, — von der Geburt an, ἐκ γενέσεως, — oder durch Verba, z. B. gleich nach der Geburt starb er, εὐθὺς γενόμενος* ἀπέθανεν*, — gleich nach seiner Geburt starb die Mutter, εὐθὺς γενομένου* αὐτοῦ ἡ μήτηρ ἀπέθανεν*. — 3) s. v. a. Geschlecht, Stamm, τὸ γένος, — ἡ γενεά, — u. p. ἡ γενέθλη, ἡ γονή, — ein Grieche von Geburt, Ἕλλην τὸ γένος, — hohe, vornehme Geburt, ἡ εὐγένεια, — von hoher, vornehmer Geburt, εὐγενής, ές, — γενναῖος, auch γεννάδας, εὐπατρίδης, — von niedriger Geburt, ἀγεννής, ές, — von hoher, niedriger Geburt sein, καλῶς, κακῶς γενέσθαι*, εὖ γένους ἥκειν*. — Uebh. Ursprung, ἡ γένεσις. — 4) das, was geboren wird, ὁ τόκος, — τὸ λόχευμα, — auch μαίευμα, — unzeitige Geburt, τὸ ἄμβλωμα.

Geburtsadel, ἡ εὐγένεια.

Geburtsfest, τὰ γενέθλια.

Geburtsgöttinn, ἡ Εἰλείθυια.

Geburtshelfer, ὁ μαιευτήρ, ῆρος, auch ὁ μαιευτικός.

Geburtshelferinn, s. Hebamme.

Geburtshülfe, ἡ μαίευσις, μαιεία, μαιευτική, — G. leisten, μαιεύεσθαί m. τινα.

Geburtsjahr, τὸ ἔτος, ἐν ᾧ τις ἐγένετο*.

Geburtsort, (p. τὰ λοχεῖα, gew.) ἡ πατρίς, ίδος.

Geburtsreinigung, τὰ λοχεῖα.

Geburtsschmerzen, ἡ ὠδίς, ῖνος, Sp. auch ὠδίνημα, — Geburtsschmerzen haben, ὠδίνειν, Sp. auch ὠδινᾶν.

Geburtsstadt, s. Geburtsort.

Geburtsstuhl, δίφρος ὁ λοχεῖος.

Geburtstag, ἡ ἡμέρα ἡ γενέθλιος, — τὰ γενέθλια, — bes. den Geburtstag feiern, ἄγειν*, ἑστιᾶν* τὰ γενέθλια, — auch γενεθλιάζειν.

Geburtstagsgeschenk, τὸ γενέθλιον.

Geburtswehen, s. Geburtsschmerzen.

Geburtszange, ὁ ἐμβρυουλκός.

Geburtszeit, ὁ τόκος.

Geck, etwa: ὁ σχολαστικὸς ἄνθρωπος, — ὁ μῶρος, ἠλίθιος, Thor, — ein alter Geck, ὁ τυφογέρων, οντος, — vgl. τυφεδανός.

Gedächtniß, ἡ μνήμη, — τὸ μνημονικόν, — auch ἡ μνημοσύνη poët. und. Sp., — im Gedächtniß haben, διὰ μνήμης ἔχειν*, — μεμνῆσθαί* τινος, eingedenk sein, δια-μεμνῆσθαί* τι, — μνημονεύειν, — im Gedächtniß behalten, σώζειν* u. med. ἐν τῇ μνήμῃ, — leicht im Gedächtniß zu behalten, εὐμνημόνευτος 2, — etwas ist leichter im G. zu behalten, εὐμνημονεστέρως τι ἔχει*, — dem Gedächtniß einprägen, τιθέναι, auch med., εἰς μνήμην, — aus dem Gedächtniß hersagen, ἀπὸ μνήμης λέγειν*, — auch ἀπο-μνημονεύειν τι, — ein gutes Gedächtniß habend, μνημονικός, auch μνήμων, ον, oder umschr. εὖ ἔχων* τῆς μνήμης, — ein gutes G. haben, μνημονικὸν εἶναι, μνήμονα εἶναι, für etwas, τινός, — kein gutes G. für etwas haben, οὐ δεινὸν εἶναι μεμνῆσθαί* τι, — das Gedächtniß wird schwach, μειοῦται pass. ἡ μνήμη, — Jem. etwas in's Gedächtniß zurückrufen, ἀνα-μιμνήσκειν* τινά τινος, — es entfällt mir etwas aus dem Gedächtniß, = ich vergesse, ἐπι-λανθάνομαι*, — s. v. a. Andenken, ἡ μνήμη, μνεία, — τὸ μνημεῖον, — seines Namens Gedächtniß stiften, ἀθάνατον τοῦ ἑαυτοῦ ὀνόματος τὴν μνήμην ποιεῖσθαι m. od. κατα-λείπεσθαι*, — etwas zum G. aufschreiben, μνημόσυνόν τι γράφειν*, — s. v. a. Denkmal, τὸ μνημεῖον, — τὸ μνημόσυνον.

Gedächtnißfehler, τὸ μνημονικὸν ἁμάρτημα.

Gedächtnißkraft, τὸ μνημονικόν.

Gedächtnißkunst, τὸ μνημονικόν, oder gew. plur., — ἡ μνημονική.

Gedächtnißrede, ὁ μνηματίτης λόγος, — τὸ ἐγκώμιον, Lobrede, — für einen Verstorbenen, ὁ ἐπιτάφιος λόγος.

Gedächtnißsäule, ἡ στήλη.

Gedächtnißstärke, s. Gedächtnißkraft.

Gedärme, τὰ ἐγκοίλια, ἔγκατα, ἔντερα, s. Eingeweide, Darm.

Gedanke, ἡ ἔννοια, διάνοια, — τὸ διανόημα, ἐνθύμημα, — ὁ λογισμός, — seine G. auf etwas richten, ἐφ-ιστάναι τὴν διάνοιαν ἐπί τι, τὸν νοῦν προςέχειν* τινί, — einen G. fassen, συλ-λαμβάνειν* τι τῇ διανοίᾳ oder ἐν νῷ λαμβάνειν*, — Jem. auf einen G. bringen, ὑπο-τίθεσθαί τινί τι, ὑπο-βάλλειν*, — seine Gedanken aussprechen, λέγειν*, ἃ νοεῖ τις, oder ἀπο-φαίνεσθαι* m. τὴν γνώμην, δηλοῦν τὸν νοῦν, — das sind meine Gedanken, ταῦτα ἐγὼ γιγνώσκω*, τοιαύτην ἔχω* τὴν γνώμην, oder οὕτω δια-νοεῖσθαι* aor. p., — in Gedanken sein, = nachdenken, λογίζεσθαι m., σκέπτεσθαι*, — die Ged. nicht beisammen haben, = nicht aufmerken, οὐ προς-έχειν* τὸν νοῦν, — keinen Ged. auf etwas haben, ἀμελεῖν τινος, — in Ged. vertieft, σύννους, ουν, — es kommt mir der Gedanke bei, ἔννοια μοι ἐγ-γίγνεται* oder ἐμ-πίπτει*, oder ἐπ- u. εἰς-έρχεταί* μοι, — etwas in G. haben, σκοπεῖν* τι, ἐν-θυμεῖσθαί* τι, — auf andere Ged. bringen, παρα-πείθειν*, — auf andere Gedanken kommen, μετα-νοεῖν, μετα-γιγνώσκειν*, vgl. auch γνωσιμαχεῖν, — der in Worten ausgedrückte Begriff, ἡ διάνοια, τὸ νόημα u. ὁ νοῦς, — ὁ λόγος, — der Gedanke des Schriftstellers ist folgender, βούλεται* λέγειν* τοιόνδε, — s. v. a. Meinung, ἡ γνώμη, auch ἡ διάνοια, — ich habe nicht einerlei Ged. mit dir, οὐ ταὐτά σοι γιγνώσκω*, — s. v. a. Vorsatz, ἡ ἐπίνοια, — τὸ ἐνθύμημα, — den Ged. haben, etwas zu thun, δια-νοεῖσθαι* ποιεῖν τι, auch γνώμην ποιεῖσθαι m., — einen G. fassen, εἰς ἐπίνοιάν τινος ἰέναι, — τῇ διανοίᾳ περι-βάλλεσθαι* m., — s. v. a. Vermuthung, ἡ ὑπόνοια, — auf den Ged. kommen, ὑπο-νοεῖν μή, — sich Ged. machen, s. v. a. sorgen, φροντίζειν, ἐν φροντίδι εἶναι, — sich etwas aus den Ged. schlagen, οὐκέτι φροντίζειν τινός, — schnell wie ein Gedanke, λόγου θάττων.

Gedankenfolge, ἡ τῶν λογισμῶν, τῶν νοημάτων διάθεσις.

Gedankenfreiheit, ἄδεια ὧν φρονεῖ τις, — große G., πολλὴ ἄδεια ὧν φρονοῦσιν oder ὧν ἂν φρονῶσιν.

Gedankenfülle, ἡ ἀφθονία ἐνθυμημάτων, — τὸ γνωμονικόν, ἐννοηματικόν.

Gedankengang, s. Gedankenfolge.

gedankenleer, von Personen, ἀναίσθητος 2, auch ἀβέλτερος 2, — von der Rede, κενός, μάταιος, — auch φαῦλος.

Gedankenleere, ἡ ἀναισθησία, ἀβελτερία, — ἡ κενότης, ητος, — τὸ κενόν, μάταιον u. s. w., s. Vor.

gedankenlos, ἀνόητος, ἀλόγιστος, ἀπερίσκεπτος, alle 2.

Gedankenlosigkeit, ἡ ἄνοια, Sp. auch ἀνοησία,

— ἡ ἀλογιστία, ἀπερισκεψία, — oder τὸ ἀλόγιστον, ἀπερίσκεπτον.

gedankenreich, γνωμικός und γνωμονικός, — ἐννοηματικός.

Gedankenreichthum, τὸ ἐννοηματικόν, s. Gedankenfülle.

gedankenvoll, σύννους, ουν, von einem Menschen. Vgl. das Vor.

gedeihen, 1) von Pflanzen und lebenden Wesen, αὐξάνεσθαι* pass., — εὐθηνεῖν, — ged. lassen, αὐξάνειν*. — 2) übtr. ἐπίδοσιν λαμβάνειν*, — ἐπιδιδόναι, — προ-κόπτειν* u. med., — προ-χωρεῖν*, — es ist dahin gediehen, = dahin gekommen, εἰς τοῦτο προ-ῆκται* τὰ πράγματα.

Gedeihen, Wachsthum, ἡ αὔξησις, — ἡ εὐθήνεια oder εὐθηνία, — ἡ εὐετηρία, — Ged. geben, αὐξάνειν*, — übtr. ἡ ἐπίδοσις, — ἡ προχώρησις, προκοπή, — das Ged. der Nahrung, daß sie gut anschlägt, ἡ ἀπόλαυσις τῆς τροφῆς, — s. v. a. Nutzen, ἡ ὄνησις, — = Glück, Reichthum, ὁ ὄλβος, — ἡ εὐδαιμονία.

gedeihlich, nützlich, ὀνήσιμος 2, — ὠφέλιμος 2, — auch εὐήμερος 2, — übh. ἀγαθός, καλός u. ἐπιτήδειος 2, — nährend, Gedeihen gebend, αὐξητικός, θρεπτικός, auch εὐαλδής, ές, — gedeihlicher Zustand, s. Vor.

gedenken, 1) eingedenk sein, μεμνῆσθαί* τινος, z. B. gedenke daran, daß du ein Mensch bist, μέμνησο* ἄνθρωπος ὤν, — erwähnen, μνημονεύειν u. μνησθῆναί* τινος, — μνήμην u. μνείαν, auch λόγον ποιεῖσθαί m. τινος, — ἐν-θυμεῖσθαι* aor. p., — beiläufig gedenken, ἐπι- u. ὑπο-μνησθῆναί* τινος, — nicht gedenken, ἀμνημονεῖν τινος, — παρ-ιέναι, παρα-λείπειν*, übergehen, auslassen, — der gedachte, = oben erwähnte, ὁ εἰρημένος*, — nicht zu gedenken, daß —, ἵνα μὴ λέγω* —, oder = nicht nur —, sondern auch nicht einmal, οὐχ ὅπως —, ἀλλ' οὐδέ. — 2) s. v. a. vorhaben, gesonnen sein, διа-νοεῖσθαι* aor. p., — ἐπι-νοεῖν, — βούλεσθαι*, — μέλλειν*, im Begriff sein, — auch γνώμην ποιεῖσθαι m., sämmtlich c. infin., - wo gedenkst du hin? = wohin gedenkst du zu gehen? — S. v. a. hoffen, erwarten, ἐλπίζειν. — 3) Jem. etwas gedenken, ἀπο-μνημονεύειν τινί τι, — Einem das angethane Unrecht gedenken, μνησικακεῖν τινι τῶν ἀδικημάτων.

Gedenken, ἡ μνήμη, — seit Menschen Gedenken, ἐφ' ὅσον ἀνθρώπων μνήμη ἐφ-ικνεῖται*, — ἀπ' αἰῶνος, — ἐν ἅπαντι τῷ αἰῶνι τῶν μνημονευομένων ἀνθρώπων.

Gedicht, τὸ ποίημα, vgl. auch ἡ ποίησις, — ein lyrisches, τὸ μέλος, — τὸ ᾆσμα, Gesang, u. ἡ ᾠδή, Lied, — ein episches Gedicht, τὰ ἔπη, — ein kleines, ländliches Gedicht, τὸ εἰδύλλιον, — ein Ged. machen, ποιεῖν ποίημα.

Gedichtchen, τὸ ποιημάτιον.

gediegen, 1) eigtl. von Gold und Silber, καθαρός, — od. σφυρήλατος 2, — von ged. Gold, Silber, ὁλόχρυσος, ὁλάργυρος 2. — 2) übtr. von Personen, γενναῖος, χρηστός, — auch ἁπλοῦς.

Gediegenheit, τὸ καθαρόν, χρηστόν u. s. w., s. Vor.

gedoppelt, = doppelt.

Gedränge, 1) das Drängen, ὁ ὠθισμός, — u. poet. ὁ κλόνος, ἡ κλόνησις, — im Gedränge sein, πιέζεσθαι, ὠθεῖσθαι* pass., auch πονεῖν. — 2) ein Haufen Menschen, ὁ ὄχλος, ὁ θόρυβος, — τὸ πλῆθος, — ins Gedränge kommen, πιέζεσθαι pass. ὑπὸ τοῦ πλήθους, — vgl. κλονεῖσθαι. — 3) Uebtr. s. v. a. Noth, ἡ ἀπορία, — im Gedr. sein, ἐν ἀπορίᾳ εἶναι, — ἀπορεῖν, — ἐν δεινοῖς εἶναι, — ins G. bringen, καθ-ιστάναι oder ἐμ-βάλλειν* εἰς ἀπορίαν. Vgl. Verlegenheit.

gedrängt, πυκνός, — ἀθρόος, in Haufen, — von der Schreibart, σύντομος 2, — dah. gedrängt sprechen, συντόμως, auch συνελόντι* εἰπεῖν*, od. συν-τέμνειν* τοὺς λόγους.

Gedrängtheit, ἡ πυκνότης, ητος, — τὸ ἀθρόον, πυκνόν, — von der Schreibart, ἡ συντομία, oder τὸ σύντομον.

gedrechselt, ἔντορνος 2, — oder Formen von τορνεύειν, τορνευτός, τετορνευμένος.

gedrungen, ἁδρός u. στιφρός, zusammengepreßt, — auch ἁδρομερής, ές, u. στεῤῥός, — s. v. a. genöthigt, s. nöthigen, — sich gedrungen fühlen, ἀναγκάζεσθαι pass.

Gedrungenheit, ἡ ἁδρότης, στιφρότης, στεῤῥότης, ητος, vgl. Gedrängtheit.

gedult, κεκυφώς*.

Geduld, ἡ ὑπομονή, — auch ἀνοχή, — ἡ ἡσυχία, Ruhe, — und πρᾳότης, ητος, Sanftmuth, — ἡ μακροθυμία, Langmuth, — Ged. haben, μενετὸν εἶναι, — auch μακρόθυμον εἶναι u. μακροθυμεῖν, langmüthig sein, — mit etwas, ἀν-έχεσθαι* u. ὑπομένειν* τι, die auch mit Particip. verbunden werden, z. B. mit Geduld anhören, ἀν-έχεσθαι* ἀκούοντά* τι, — auch φέρειν* τι, — mit Geduld ertragen, πρᾴως, ῥᾳδίως φέρειν* τι, — mit Ged. etwas ansehen, περι-ορᾶν* τι γιγνόμενον*, — in Geduld, ἡσυχίαν ἄγων*, — in aller G., μετὰ πολλῆς τῆς πρᾳότητος, — sein Herz in G. fassen, μακροθυμίαν τῇ ψυχῇ περι-άπτειν, — Jem. Geduld auf die Probe stellen, βασανίζειν τινὰ ὅπως ἔχει* τῆς πρᾳότητος.

gedulden, sich, ἡσυχίαν ἄγειν*, ruhig sein, — ἀνα- u. παρα-μένειν*, aushatten, — auch καρτερεῖν, ausdauern.

geduldig, μενετός, im Ertragen, — ἥσυχος 2, übh. ruhig, — πρᾳΰς, εῖα, ύ, u. πρᾷος, sanftmüthig, — μακρόθυμος 2, langmüthig, — geduldig sein, = Geduld haben, s. oben, — geduldig mit ansehen, z. B. daß Einer unterdrückt wird, περι-ορᾶν* τινα κατα-δουλούμενον.

geehrt, τίμιος, ἔντιμος 2, — ἔνδοξος 2, — geehrt sein, auch ἐν τιμῇ εἶναι u. τιμᾶσθαι pass., vgl. ehren.

geeignet, ἐπιτήδειος, οἰκεῖος, gew. mit dem Infinit., — geeignet sein zu etwas, ἐπιτήδειον, οἰκεῖον εἶναι, oder οἰκείως ἔχειν* πρός τι oder ποιεῖν τι, — auch durch ἱκανός, ἀγαθός, καλός, — ἐπικαίριος 2, von Personen, — für Reiterei geeignet, ἱππάσιμος 2, vom Boden, — der geeignete Zeitpunkt, ὁ καιρός.

geerbt, παραδόσιμος 2, — πάτριος, — πατρῷος, — oder durch παρα-λαμβάνειν*, übernehmen, — s. erben, ererben.

Gefährde, sonder, ἀδόλως.

gefährden, d. i. in Gefahr bringen, εἰς κινδύνους ἐμ-βάλλειν* τινά, — od. βλάπτειν* τινά, schaden, — gefährdet sein, ἐν κινδύνῳ εἶναι, καθεστάναι, — κινδυνεύειν, — an etwas, περί τι oder περί τινος.

gefährlich, ἐπικίνδυνος und selten παρακίνδυνος 2, auch κινδυνώδης, ες, — παράβολος 2, — ἐπισφαλής, ές, und σφαλερός, wo man leicht fallen kann, — übh. δεινός, was man zu fürchten hat, oder Gefahr bringend, — auch durch κίνδυνον φέρειν*, ἔχειν* τινί zu umschr., — in gefährlicher Lage sein, ἐπισφαλῶς διακεῖσθαι*, — gefährlich krank sein, ἐπισφαλῶς νοσεῖν

oder *χαλεπῶς δια-κεῖσθαι* ὑπὸ νόσου*, — vgl. auch das sprichwörtl. *σελίνου δεῖσθαι**, — gefährlich verwundet sein, *καιρίαν πληγῆναι**, — etwas gefährlich machen, *ἐπικίνδυνόν* u. s. w. *τι ποιεῖν*, auch *φοβερὸν ποιεῖν*, — in Worten, g. schildern, *δεινοῦν τι ἐν τοῖς λόγοις*, *δεινοποιεῖν* und *δεινολογεῖσθαι* m.

Gefährlichkeit, *τὸ ἐπικίνδυνον*, *σφαλερόν*, *δεινόν*. S. das Vor.

Gefährte, *ὁ ἑταῖρος*, — *ὁ κοινωνός*, Theilnehmer, — *συνεργός*, der gemeinschaftlich ein Werk betreibt, — auf der Reise, *ὁ συνοδοιπόρος*, — bei einer Seereise, *ὁ συμπλέων**, — beim Feldzug, *ὁ συστρατιώτης*, — und so noch in mehreren Zusammensetzungen mit *σύν*, — oder durch *ἕπεσθαι**, *συν-έπεσθαι**, — s. v. a. Altersgenosse, *ὁ ἡλικιώτης*, — übh. *οἱ περί*, *ἀμφί τινα*, oder *οἱ σύν τινι*, *μετά τινος*, s. Begleiter, Gefolge, — der viele Gefährten hat, *πολυέταιρος* 2.

Gefährtinn, *ἡ κοινωνός*, *συνεργός*, — *ἑταίρα*, — *ἡλικιῶτις*, *ιδος*, vgl. das Vor. u. Begleiterinn.

Gefälle, die Einkünfte, *αἱ πρόσοδοι*, — *τὰ ἔκ τινος γιγνόμενα**, — Abgaben, *ὁ φόρος*, *τὰ τέλη*, — *ὁ δασμός*, der Tribut, — die Gef. entrichten, *φόρον τελεῖν**, *ὑπο-τελεῖν**, vgl. Abgabe.

Gefälle, das, des Wassers, *ἡ φορά*.

gefällig, 1) gefallend, *χαρίεις*, *εσσα*, *εν*, u. *κεχαρισμένος*, auch *ἐπίχαρις*, *ι*, (gen. *ιτος*), — *φίλος* u. *προσφιλής*, *ές*. — 2) es ist mir gefällig, d. i. es beliebt mir, *δοκεῖ* μοι*, oder *βούλομαι**, ich will, — wenn es dir gefällig ist, *εἴ σοι βουλομένῳ* ἐστίν*, *εἴ σοι φίλον*. 3) Gefälligkeit erweisend, zu gefallen suchend, *θεραπευτικός*, — auch *ἄρεσκος* u. *ὑπηρετικός*, — sich gefällig betragen, bezeigen gegen Jem., *ἀρεσκεύεσθαί* m. *τινα*, — *θεραπεύειν τινά*, — *ὑπηρετεῖν τινι*, — oft *χαρίζεσθαί* m. *τινι*, — zuweilen auch *ῥᾴδιον εἶναι*, vgl. *εὔκολος*, — nicht gefällig sein, *ἀχαριστεῖν*, — adv. *μετ' εὐνοίας*, mit Wohlwollen, — *ἀρεσκόντως*.

Gefälligkeit, im Betragen, *ἡ εὐκολία*, — *ἡ ἀρεσκεία*, — *τὸ θεραπευτικόν*, — auch wohl *ἡ χάρις*, *ιτος*, — u. *ἡ ῥᾳστώνη*. — 2) Dienstleistung, *ἡ χάρις*, *ιτος*, — stärker, *ἡ εὐεργεσία*, — Gefälligkeiten erweisen, *χαρίζεσθαί τινι*, vgl. *ἦρα φέρειν**, — Jem. um eine G. bitten, *χάριν αἰτεῖν τινα*, — Jem. keine G. abschlagen, *οὐδὲν ἀχαριστεῖν τινι*.

gefänglich, einziehen, *συλ-λαμβάνειν** od. *συλλαβόντα* εἰς φυλακὴν διδόναι τινά*, — gef. Haft, *ἡ φυλακή*.

Gefängniß, *τὸ δεσμωτήριον*, — *ἡ εἱρκτή*, — *ἡ φυλακή*, *φρουρά*, — auch *οἱ δεσμοί*, vgl. *γοργύρα*, — ins Gefängniß werfen, *εἰς τὸ δεσμωτήριον κατατιθέναι*, — *διδόναι εἰς φυλακήν*, — gew. *δεῖν**, binden, oder *δεσμοῖς περι-βάλλειν**, — *ἀπ-άγειν* τινὰ εἰς τὸ δεσμωτήριον*, ins Gef. führen, — im Gef. stecken, = sein, *ἐν φυλακῇ εἶναι*, *δεδέσθαι**, — aus dem Gef. befreien, *λύειν τινὰ ἐκ τῶν δεσμῶν*, oder auch *ἀπ-αλλάττειν* τινὰ τῆς φυλακῆς*, — aus dem G. ausbrechen, *δι-ορύττειν* τὸ δεσμωτήριον*, *διορύξαντα* τὸ δεσμωτήριον ἀπο-διδράσκειν**.

Gefängnißstrafe, *οἱ δεσμοί* oder *τὰ δεσμά*, auch sing. *ὁ δεσμός*, — über Jem. G. verhängen, *δεσμὸν κατα-γιγνώσκειν* τινός*.

Gefäß, *τὸ σκεῦος*, übh. Geräth, Geschirr, — gew. *τὸ ἄγγος*, *τὸ ἀγγεῖον*, — vgl. *τὸ τεῦχος*, *κύτος*, — irdenes Gefäß, *ὁ κέραμος* u. *ἡ κεραμίς*, *ίδος*, — goldenes Gef., *τὸ χρύσωμα*, — silbernes G., *τὸ ἀργύρωμα*, — Gefäß aus Erz, *τὸ χάλκευμα*, — zum Wein, *ὁ στάμνος*, — zum Eingießen, *ἡ πρόχους*, *προχόη*, — zum Abkühlen des Weins, *ὁ ψυκτήρ*, *ῆρος*, — am Degen = Griff, *ἡ κώπη*, *ἡ λαβή*, s. Griff, — in der Anatomie, *τὸ ἀγγεῖον*, — die Leere der Gef., *ἡ κεναγγία*.

Gefahr, *ὁ κίνδυνος*, — mit Kampf, *ὁ ἀγών*, *ῶνος*, — auch *τὸ δεινόν*, — Jem. in Gefahr setzen, bringen, *καθ-ιστάναι τινὰ εἰς κίνδυνον*, — *περι-βάλλειν* τινὰ κινδύνοις*, — Jem. Gefahr bereiten, *κίνδυνον παρα-σκευάζειν τινί*, — sich in Gefahr begeben, *κινδυνεύειν*, *δια-* u. *παρα-κινδυνεύειν*, — auch *παρα-βάλλεσθαι** m., — für Jem., *προ-κινδυνεύειν τινός*, — sich in Gefahr stürzen, *ῥίπτειν* ἑαυτὸν εἰς κίνδυνον*, *ἀναῤ-ῥίπτειν* κίνδυνον*, — auch *ῥιψοκινδυνεῖν*, — der sich in Gef. stürzt, *ῥιψοκίνδυνος* 2, — eine Gefahr bestehen, *δια-κινδυνεύειν*, oder *κινδυνεύειν κίνδυνον*, — *ὑπο-μένειν**, *ὑφ-ίστασθαι κίνδυνον*, — viele Gefahren bestehen, *πολλὰ κινδυνεύειν*, — in Gefahr gerathen, *περι-πίπτειν* κινδύνοις*, *κινδυνεύεσθαι* m. u. *δια-κινδυνεύεσθαι* u. activ., — auch *ἐν δεινοῖς εἶναι*, — in der größten Gefahr sein, *ἐν παντὶ κακοῦ γενέσθαι** oder *κινδυνεύειν περὶ τῶν μεγίστων*, — sein Leben schwebt in G., *κινδυνεύει περὶ τῆς ψυχῆς*, — bei etwas mit in G. sein, in G. gerathen, *συγ-κινδυνεύειν τινί*, — Gefahr laufen für etwas gehalten zu werden, *κινδυνεύειν*, z. B. für Betrüger, *γόητες εἶναι*, — man läuft Gefahr, *κίνδυνός ἐστι*, *μή*, — die drohende Gefahr, *ὁ ἐπικρεμάμενος* κίνδυνος*, — es droht Gefahr, *μέλλει* ἔσεσθαι κίνδυνος*, — es droht von Seiten Jemandes keine Gefahr, *ἀκίνδυνά ἐστι τὰ παρά τινος*, — es droht von Seiten Jemandes Gefahr, *ἐπικίνδυνά ἐστι τὰ παρά τινος*, — es hat keine G., daß, *κίνδυνος οὐδείς*, *μή* —, — es ist gar keine G., *πολλὴ ἄδειά τινος*, mit etwas, bei etwas, — der Gefahr entgehen, *ἀπο-φεύγειν* κίνδυνον*, *ἐξ-ίστασθαι κινδύνου*, — od. geradezu *σῴζεσθαι** pass., gerettet werden, — außer aller Gef. sein, *πάντων τῶν κακῶν ἀπ-αλλαγῆναι**, — eine G. abwenden, *δια-λύειν*, *ἀπ-αλλάττειν* κίνδυνον*, — sich Gefahren Preis geben, *ἐν-διδόναι ἑαυτὸν κινδύνοις*, — auf die Gefahr, daß —, oder daß —, *δια-κινδυνεύων*, *ἢ — ἢ* c. infin., — die Waaren gehen auf deine Gef., *ἐπι-κινδυνεύεται σοὶ τὰ χρήματα*, — ohne Gefahr, *ἄνευ κινδύνου*, *ἀκινδύνως*, oder umschr. *οὐδὲν κινδυνεύοντα*, — mit G. verknüpft, *ἐπικίνδυνος* 2, für Jem., *τινί*, s. gefährlich, advb. *ἐπικινδύνως*.

gefahrlos, *ἀκίνδυνος* 2, — oder *ἀσφαλής*, *ές*, sicher, vgl. *ἀδεής*, *ές*.

Gefahrlosigkeit, *τὸ ἀκίνδυνον*, — *ἡ ἀσφάλεια*, — vgl. *ἡ ἄδεια*.

gefahrvoll, *ἐπικίνδυνος* und selten *παρακίνδυνος* 2, auch *πολυκίνδυνος* 2 und *κινδυνώδης*, *ες*, — gew. *δεινός*, — auch umschr. *κίνδυνον ἔχων**, — in einer gef. Lage sein, *ἐν δεινοῖς εἶναι*.

gefallen, *ἀρέσκειν* τινά*, auch *τινί*, Sp. auch *εὐαρεστεῖν*, — es gefällt mir etwas, *προς-ίεμαί τι*, *ἐπ-αινῶ* τι*, *ἀγαπῶ τι*, — *ἥδομαί τινι* pass., ich freue mich, — *ἡδονὴν παρ-έχει* μοί τι*, es macht mir Vergnügen, — wenn es dir gefällt, *εἴ σοι δοκεῖ**, — *εἴ σοι βουλομένῳ* ἐστίν*, od. *εἴ σοι φίλον*, — sich in etwas gef., *ἐν-αγλαΐζεσθαι* und *ἐγ-καλλωπίζεσθαί τινι* m., — sich etwas gef. lassen, *ἀν-έχεσθαί* τι*, — oder *ὑπο-μένειν**, *φέρειν**, *ἀνα-δέχεσθαί* m. *τι*, oder mit folgd. Particip., auch mit *εἰ*, — sich alles gefallen lassen, *οὐδὲν παρ-ίεσθαι* m., oder umschr. alles ertragen, — Jemand muß sich etwas gefallen lassen, *δίκαιός ἐστι πάσχειν* τι*, er ist rechtlich verpflichtet, — oder *ἀναγκά-*

ζεται, er wird gezwungen, — oder δεῖ* αὐτόν τι πάσχειν*, es ist nothwendig.

Gefallen, 1) Wille, Belieben, s. d. W., — nach Gefallen, ἐκ τῶν δοξάντων*, — er handelt nach Gefallen, ὅ τι ἂν βούληται*, — auch ἐφ' ἑαυτοῦ πράττει*, — τὰ δοκοῦντα* ποιεῖν, — G. an etwas finden, ἥδεσθαί τινι pass., wie χαίρειν* ἐπί τινι, sich worüber freuen, — auch ἡδομένῳ μοί ἐστιν, oder ἐν ἡδονῇ μοί ἐστιν, — Jem. zu Gef. sein, χαρίζεσθαί τινι, θεραπεύειν τινά, — Jem. zum Danke wieder zu G. sein, αντι-χαρίζεσθαί τινι med., — wem zu Gefallen? τίνος χάριν; — 2) Gefälligkeit, ἡ χάρις, ιτος, — Jem. einen Gefallen thun, χαρίζεσθαί τινι m., — χάριν φέρειν* τινί, — ὠφελεῖν u. εὐεργετεῖν τινα, s. nützen, — womit kann ich dir einen Gefallen erweisen, τί ποιῶν ἄν σοι χαρισαίμην; — ein Jem. erwiesener G., χάρις τινος, — ein mir, dir, uns, euch erwiesener G., ἡ ἐμή, σή, ἡμετέρα, ὑμετέρα χάρις, — wem zu Gefallen? τίνος χάριν; — dir zu Gefallen, σὴν χάριν, — zuweilen auch bloß durch den dat. commodi, z. B. ich schweige dir zu Gefallen, σοὶ σιγῶ*, — Jem. zu Gef. reden, πρὸς χάριν ὁμιλεῖν τινι.

Gefallsucht, ἡ ἀρεσκεία.

gefallsüchtig, ἀρεσκευτικός und ἄρεσκος, — gef. sein, ἐπιθυμεῖν ἀρέσκειν* τινί.

gefangen, durch die Particip., ἁλούς* (ἁλίσκομαι), — αἱρεθείς* (αἱρέω), — συλληφθείς* (συλλαμβάνω), — im Kriege gef., αἰχμάλωτος 2, — gefangen nehmen, zum Gef. machen, συλ-λαμβάνειν*, — αἱρεῖν*, — ζωγρεῖν, — vgl. auch αἰχμαλωτεύειν, — gefangen werden, ἁλίσκεσθαι*, ζωγρεῖσθαι pass., — gef. sein, = im Gefängniß sein, s. d. W., — sich gef. geben, παρα-διδόναι ἑαυτόν.

Gefangene, 1) im Gefängniß, ὁ δεσμώτης, — oder durch Particip. δεδεμένος*, ἐν φυλακῇ ὤν. — 2) im Kriege, ὁ αἰχμάλωτος, f. auch ἡ αἰχμαλωτίς, ίδος, — vgl. ὁ ζωγρίας, — zum Gef. machen, s. Vor.

Gefangennehmung, ἡ σύλληψις, oder durch die Verba, s. gefangen, — im Kriege, ἡ ἅλωσις, od. durch ἁλίσκεσθαι*, — auch ἡ ζωγρεία u. αἰχμαλωσία.

Gefangenschaft, ἡ αἰχμαλωσία, im Kriege, — ἡ φυλακή, im Gefängniß, — in G. gerathen = gefangen werden, s. oben, — es geräth Jem. in meine G., αἰχμάλωτον λαμβάνω* τινά, — sich in der Gef. befinden, = gefangen sein, — sich in einer G. befinden, aus der man nicht entfliehen kann, ἑαλωκέναι* ἄφυκτον ἅλωσιν, — zu seinem Glücke sich in G. befinden, ἑαλωκέναι* σωτηρίαν ἅλωσιν.

Gefangenwärter, ὁ δεσμοφύλαξ, ακος, — auch εἱρκτοφύλαξ, — vgl. ὁ δήμιος, δημόσιος.

gefaßt, ἕτοιμος, — παρεσκευασμένος, — gef. sein auf etwas, ἀνα-δέχεσθαί m. u. προς-δοκᾶν τι, erwarten, — sich gefaßt machen auf etwas, παρα-σκευάζειν τι, u. med., mit folgd. ὡς u. part. fut., z. B. sie machten sich auf eine Schlacht gefaßt, παρεσκευάσαντο ὡς μαχούμενοι*, — ebenso Jem. auf etwas gef. machen, παρα-σκευάζειν τινὰ ὡς c. part. oder mit einem Modus, — auf einen Befehl sich gef. halten, προ-νοεῖν τὸ παράγγελμα.

Gefecht, ἡ μάχη, — auch ὁ ἀγών, ῶνος, — Gef. zu Lande, ἡ πεζομαχία, — zur See, ἡ ναυμαχία, — von Reitern, ἡ ἱππομαχία, — bei Nacht, ἡ νυκτομαχία, — ein Gefecht liefern, μάχεσθαί* τινι, — μάχην συνάπτειν, — εἰς μάχην ἀφ-ικνεῖσθαι* oder εἰς χεῖρας συν-έρχεσθαί* τινι, — προς-μιγνύναι τοῖς πολεμίοις.

Gefieder, ἡ πτέρωσις, — τὸ πτέρωμα, — τὰ πτερά, — vgl. πτίλωσις.

gefiedert, πτερωτός.

Gefilde, τὸ πεδίον, — οἱ ἀγροί, die Felder, — die Gefilde der Seligen, αἱ μακάρων νῆσοι.

Geflatter, τὸ πτερύγισμα oder πτέρισμα.

Geflecht, τὸ πλέγμα, — ἡ πλοκή, — τὸ πλόκανον, — ὁ ταρσός, — ein solches machen, ταρσοῦν.

gefleckt, von Thieren, βαλιός, — στικτός, — übh. ποικίλος, bunt, — ὁ ἀστερίας.

geflissentlich, ἐπιτηδευτός, σπουδαῖος, — od. gew. ἐπίτηδες u. ἐξεπίτηδες, adv., — ἐκ προαιρέσεως, κατὰ προαίρεσιν, — σπουδῇ, — geflissentlich auf etwas ausgehn, ἔργον ποιεῖσθαι m. τὸ c. inf., — geflissentlich vermeiden, φεύγειν* τι oder c. inf., — oder s. v. a. nicht wollen, οὐκ ἐθέλειν*.

Geflügel, οἱ ὄρνιθες, — τὰ ὄρνεα, — τὰ πτηνά.

geflügelt, πτερωτός, πτερυγωτός, — ὑπόπτερος 2, — u. poet. πτερόεις, εσσα, εν, — auch πτηνός.

Geflüster, τὸ ψιθύρισμα, — ὁ ψιθυρισμός, das Flüstern.

Gefolge, ἡ θεραπεία, — ἀκολουθία θεραπόντων, — glänzendes Gefolge, ἡ προστασία, — gew. durch Verba, z. B. mit großem Gefolge kam er in die Stadt, εἰςῆλθε* πολλῶν ἑπομένων* oder ἀκολουθούντων, — oder οἱ περί τινα oder σύν τινι, — οἱ ἀκόλουθοι, — in Jemandes G. sein, ἕπεσθαι* oder ἀκολουθεῖν τινι, — Jem. in seinem G. haben, συνεπόμενον* ἔχειν* τινά, — zu Jem. Gefolge gehören, εἶναι τῶν ἀμφί τινα.

gefräßig, ἀδηφάγος, πολυφάγος 2, — λάβρος, mehr poet., — λαίμαργος, γαστρίμαργος 2, — od. umschr. δεινὸς φαγεῖν*, — von Thieren auch βορός, — gefr. sein, Sp. λαιμαργεῖν.

Gefräßigkeit, ἡ ἀδηφαγία, πολυφαγία, — ἡ λαιμαργία, γαστριμαργία, — ἡ λαβρότης, ητος, u. poet. ἡ λαβροσύνη.

gefrieren, πήγνυσθαι pass. ὑπὸ κρύους, — auch συμ-, κατα-, ἀπο-πήγνυσθαι, — gefroren, πηκτός (ὑπὸ κρύους), oder πεπηγώς*, auch παγερός, — gefrieren lassen, die act.

Gefüge, ἡ ἁρμογή.

gefügig, εὐάγωγος 2, leicht zu führen.

Gefügigkeit, ἡ εὐαγωγία, — τὸ εὐάγωγον.

Gefühl, der Tastsinn, ἡ ἁφή, — das Empfinden, Wahrnehmen, ἡ αἴσθησις, — Stimmung, τὸ πάθος, — Erinnerung, ἡ μνήμη, — sittliches G., ἡ αἰδώς, οῦς, — Gefühl haben, αἰσθητικῶς ἔχειν* u. αἰσθάνεσθαί* τινος, — kein G. für etwas haben, ἀναισθήτως ἔχειν* τινός, ἀναισθητεῖν τινος, — ohne Gef., ἀναίσθητος 2, — ἀμβλύς, εῖα, ύ, stumpf, — ohne G. sein, ἀναισθητεῖν, — nach meinem Gefühl, ἔμοιγε δοκεῖν*, — durch ein dunkles G. erkennen, μαντεύεσθαι m., — im Gef. seiner Schuld sprach er, τὴν αἰτίαν oder ὡς ἡμάρτηκεν* γιγνώσκων* εἶπεν*, s. Bewußtsein, — im G. der Dankbarkeit, μεμνημένος* ὧν εὖ ἔπαθεν*, μεμνημένος* τὴν χάριν, — das Gefühl einer erlittenen Kränkung, ἡ μνησικακία, — ein solches G. haben, μνησικακεῖν, τινί τινος, — aufgeregtes G., ἡ ἐμπάθεια, — ein solches haben, ἐμπαθῆ εἶναι, — unangenehmes G., ἡ ἀνία, λύπη, — angenehmes G., ἡ ἡδονή, — es weckt etwas traurige, angenehme u. s. w. Gefühle in mir, ἐγ-γίγνεταί* μοι χαρά, λύπη u. s. w. ὑπό τινος.

gefühllos, ἀναίσθητος 2, — auch ἀπαθής, ές, — von Gliedern, ναρκώδης, ες, — übtr. auch ἀμβλύς,

εῖα, ύ, stumpf, — σιδηροῦς, — u. σιδηρόφρων, ονος, poet., — gef. sein, ἀναισθητεῖν oder ἀναισθήτως ἔχειν*, — gegen etwas, τινός oder πρός τι.

Gefühllosigkeit, ἡ ἀναισθησία, — ἀπάθεια, — von Gliedern, ἡ νάρκη.

Gefühlssinn, ἡ ἁφή, — ἡ αἴσθησις.

gefühlvoll, αἰσθητικός, — εὐπαθής, ές und ἐμπαθής, ές, vgl. mitleidig.

gegen, 1) die Richtung nach einem Orte bezeichnend, πρός τινος u. πρός τινα, — z. B. gegen Süden, πρὸς νότον, — gegen Morgen, Mittag, Abend, Mitternacht, πρὸς ἕω, μεσημβρίαν, ἑσπέραν, ἄρκτον. — 2) bei Zeitbestimmungen, πρός u. ὑπό c. accus., — gegen Tagesanbruch, πρὸς τὴν ἡμέραν, ὑπὸ τὴν ἕω, — gegen Anbruch der Nacht, ὑπὸ νύκτα, — gegen Abend, ἀμφὶ δείλην. — 3) bei Zahlenbestimmungen, εἰς, περί, ἀμφί c. accus., — gegen dreihundert, ἀμφὶ τριακοσίους. — 4) übtr. die Richtung der Handlung auf ein Object hin bezeichnend, entweder freundlich, πρός c. accus., — das Wohlwollen gegen Jem., ἡ πρός τινα εὔνοια, — die Pflichten gegen die Götter, τὰ πρὸς τοὺς θεούς, — wofür auch der genit. stehen kann, die Liebe gegen den Vater, ἡ τοῦ πατρὸς φιλία, — und statt dieses gen. (objectiv.) auch die Possessiva, z. B. die Freundschaft gegen dich, ἡ σὴ φιλία, — sich gegen Jem. gut betragen, καλῶς προς-φέρεσθαι* πρός τινα, auch τινί, — sie sind nicht so gegen uns, wie wir gegen sie, οὐκ εἰσὶ τοιοῦτοι περὶ ἡμᾶς, οἷοι ἡμεῖς περὶ ἐκείνους ἐσμέν, — od. feindlich, ἐπί, seltener πρός (bes. in den Titeln von Streitschriften und von Anklagereden, gegen Jem.) c. accus., u. κατά c. genit., z. B. gegen Jem. zu Felde ziehen, στρατεύεσθαι m. ἐπί τινα, — gegen die Feinde ausrücken, ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἐξ-ιέναι, — Verdacht gegen Jem., ἡ κατά τινος ὑποψία, — gegen Jem. sprechen, λέγειν* κατά τινος, auch κατ-ηγορεῖν τινος, wie übh. im Griechischen viele Zusammensetzungen mit κατά gebildet werden, welche den genit. regieren, z. B. ein Urtheil gegen Jem. aussprechen, gegen Jem. erkennen, κατα-γιγνώσκειν* τινός, — κατα-ψηφίζεσθαί m. τινος, — ein Zeugniß gegen Jem. ablegen, κατα-μαρτυρεῖν τινος, — gegen Jem. handeln, ἐν-αντιοῦσθαί* aor. p. τινι, auch ἀντι-τείνειν* τινί, — u. so genügt der dat. bei kämpfen gegen Jem., μάχεσθαί* τινι, — Krieg führen gegen Jem., πολεμεῖν τινι, vgl. entgegen. — 5) dah. auch ein Abweichen von dem Rechten, Uebertreten des Gesetzlichen bedeutend, παρά, auch ὑπέρ c. accus., — gegen die Natur, παρὰ φύσιν, — gegen das Recht, παρὰ τὸ δίκαιον, — gegen den Anstand, παρὰ τὸ πρέπον oder προς-ῆκον*, — gegen die Erwartung, παρὰ δόξαν, — gegen die Gesetze, παρὰ τοὺς νόμους. — Auch hier werden Composita mit παρά gebildet, z. B. gegen die Gesetze handeln, παρα-βαίνειν* τοὺς νόμους, auch παρα-νομεῖν. — was gegen die Erwartung ist, παράδοξος 2, παράλογος 2, — gegen das Bündniß, παράσπονδος 2. — 6) s. v. a. im Vergleich mit, πρός u. παρά c. accus., auch ἀντί c. genit., — gegen Alexander sind andere Heerführer nichts, οὐδέν εἰσι πρὸς Ἀλέξανδρον, — g. die andern lebenden Wesen gehalten, leben die Menschen wie Götter, παρὰ τὰ ἄλλα ζῷα ὥσπερ θεοὶ οἱ ἄνθρωποι βιοτεύουσιν, — Eins gegen das Andere gehalten, ἓν ἀνθ' ἑνός. — 7) s. v. a. statt, für, ἀντί c. genit., z. B. gegen vieles Geld erlangen, ἀντὶ πολλῶν χρημάτων ἑλέσθαι*, — oder es werden Zusammensetzungen mit ἀντί gebildet, wie gegen etwas eintauschen, ἀντ-αλλάττεσθαί, ἀντ-αμείβεσθαί m. τί τινος. — Vgl. übrigens neben den folgenden Zusammensetzungen die mit dagegen.

Gegenangriff, ἡ ἀντεπέξοδος, — einen G. thun, ἀντεπεξ-ιέναι, ἀντεπεξ-έρχεσθαι*, gegen Jem., τινί.

Gegenanstalt, ἡ ἀντιπαρασκευή, — τὸ ἀντιμηχάνημα, — Geg. treffen, ἀντι-μηχανᾶσθαι med., — vgl. ἀντεπι-μελεῖσθαι dep. pass., — ἀντιπαρασκευάζεσθαί m. τινι.

Gegenantwort, ἡ ἀνταπόκρισις.

Gegenbefehl, ἡ ἀντιπαραγγελία, — Gegenb. geben, ἀντιπαρ-αγγέλλειν, ἀντεπι-τάττειν.

Gegenbeleidigung, ἡ τιμωρία, Rache, — G. zufügen, ἀντ-αδικεῖν, oder umschr. κακῶς παθόντα* ἀντι-ποιεῖν τινα.

Gegenbemerkung, ἡ ἐναντία γνώμη, — ἡ ἀντιλογία, — ἡ ἀνθυποφορά, — eine G. machen, ἀντι-λέγειν*, ἀντ-ειπεῖν*, dagegensprechen, — ἀνθυπο-βάλλειν*, ἀνθυπο-φέρειν*.

Gegenbeobachtung, ἡ ἀντιφυλακή.

Gegenbericht, ἡ ἐναντία ἀγγελία, — einen Gegenbericht abstatten, ἐναντίαν ἀγγελίαν ἀγγέλλειν.

Gegenbeschluß, durch Handaufheben, ἡ ἀντιχειροτονία, — einen solchen fassen, ἀντι-χειροτονεῖν.

Gegenbeschuldigung, τὸ ἀντέγκλημα, — dgl. vorbringen, ἀντεγ-καλεῖν*, gegen Jem., τινί, — zur G. gehörig, ἀντεγκληματικός.

Gegenbesuch, einen G. machen, ἀντ-ασπάζεσθαί m. τινα.

Gegenbeweis, ὁ ἐναντίος λόγος, — einen G. führen, ἀνταπο-δεικνύναι.

Gegenbild, τὸ ἀντίτυπον, — ganz das G. von Jem. sein, ἀνομοιότατα ἔχειν* τινί.

Gegenbollwerk, τὸ ἀντίφραγμα, ἀντιτείχισμα.

Gegenchor, ἡ ἀντιχορία, — ἀντι-χορεῖν, Sp., — einen G. ausrüsten, ἀντι-χορηγεῖν, — der, welcher dies thut, ὁ ἀντιχόρηγος.

Gegend, ἡ χώρα, — τὸ χωρίον, — ὁ τόπος, Ort, — ebene Gegend, τὸ πεδίον, ἡ πεδιάς, ἄδος, — gebirgige Gegend, ἡ ὀρεινή, — aus welcher Gegend? πόθεν; oder ποδαπός; — er ist aus unserer G., ἡμεδαπός ἐστιν, — in der Gegend um eine Stadt, περί c. accus., — κατά c. accus., — Einer aus der Gegend, von welcher die Rede ist, τῶν ἐγχωρίων τις.

Gegendienst, τὸ ἀνθυπούργημα, — auch ἀντευεργέτημα, — einen G. leisten, ἀνθυπ-ουργεῖν, — ἀνθ-υπηρετεῖν, — ἀντ-ωφελεῖν, — ἀντ-ευεργετεῖν, — auch ἀντι-χαρίζεσθαι m.

Gegendruck, ἡ ἀντέρεισις.

gegen einander, πρὸς ἀλλήλους, oder durch die von den Verbis erforderten Strukturen, z. B. sie kämpften gegen einander, ἐμαχέσαντο* ἀλλήλοις.

Gegeneinwand, s. Gegenbemerkung.

Gegenerde, ἡ ἀντίχθων, ονος.

Gegenerinnerung, ἡ ἀντιλογία.

Gegenerklärung, ἡ ἐναντία γνώμη, auch ἀνταπόκρισις, — eine G. thun, ἀνταπο-φαίνεσθαι* m. γνώμην, ἀπο-φαίνεσθαι* γνώμην ἐναντίαν, oder ἀνταπο-κρίνεσθαι*.

Gegenfall, τοὐναντίον.

Gegenfluß, ἡ ἀντίῤῥοια.

Gegenforderung, durch Verba, — eine G. thun, ἀντ-αξιοῦν, — ἀνταπ-αιτεῖν, zurückfordern.

Gegenfracht, ὁ ἀντίφορτος, besser τὰ ἀντιφορτισθέντα χρήματα, — mit G. beladen, G. mitnehmen, ἀντι-φορτίζεσθαι m.

Gegenfrage, eine G. thun an Jem., *ἀντ-ερωτᾶν*, (*ἀντ-ερέσθαι**), *τινά*.

Gegenfüßler, *οἱ ἀντίποδες*, auch *οἱ ἀντίχθονες*, — das Land der G., *ἡ ἀντίχθων, ονος*.

Gegengabe, Gegengeschenk, *τὸ ἀντίδωρον*, — auch *ἡ ἀντιδωρεά*, — vgl. *τὰ ἀντίφερνα*, — ein Gegengeschenk machen an Jem., *ἀντι-δωρεῖσθαί* m. *τί τινι*.

Gegengebrauch, *ἡ ἀντίχρησις*, — *τὸ ἀντίχρημα*.

Gegengefälligkeit, Sp. *ἡ ἀντίχαρις, ιτος*, — eine G. erzeigen, *ἀντι-χαρίζεσθαι* m.

Gegengewicht, *τὸ ἀντισήκωμα*, — *ἡ ἀντισήκωσις*, vgl. *ἡ ἀνθολκή*, — durch ein G. ausgleichen, *ἀντι-σηκοῦν, ἀντι-σταθμεῖν*, — das Geg. halten, *ἀντίῤῥοπον, ἰσόῤῥοπον εἶναι*.

Gegengift, *τὸ ἀντίδοτον, ἀντιφάρμακον*, — *ἀλεξιφάρμακον*.

Gegengrund, *ὁ ἐναντίος λόγος*, — Sp. *ἡ ἀνθυποφορά*, — Gegengründe anführen, *ἀνθυπο-βάλλειν** *λόγους*.

Gegengruß, einen G. bieten. *ἀντ-ασπάζεσθαι* m., — *ἀντιπρος-αγορεύειν*.

Gegengunst, Sp. *ἡ ἀντίχαρις, ιτος*, — G. erweisen, *ἀντι-χαρίζεσθαι* m., — oder *ἀντιπαρ-έχεσθαι** m. *εὔνοιαν*.

Gegenhall, *ἡ ἀντήχησις*, — Sp. *τὸ ἀντίφθεγμα*, — *ἡ ἀντανάκλασις*, Sp. *ὁ ἀντανακλασμός*, — einen G. geben, *ἀντ-ηχεῖν, ἀντι-φθέγγεσθαι* m., *ἀντανακλᾶν**, — was einen G. giebt, *ἄντηχος* 2, *ἀντίφθογγος* 2.

Gegenhülfe, leisten, *ἀντι-βοηθεῖν, ἀντεπι-κουρεῖν*.

Gegenkeil, *ὁ ἀντισφήν, ῆνος*.

Gegenklage, *ἡ ἀντικατηγορία*, — *ἀντιγραφή*, — eine Gegenklage anstellen, *ἀντικατ-ηγορεῖν τινος*, — *ἀντι-γράφεσθαι** m., vgl. anklagen.

Gegenkönig, *ὁ ἀντιβασιλεύς*, — G. sein, *ἀντιβασιλεύειν*.

Gegenliebe, *ὁ ἀντέρως, ωτος*, — G. fühlen, *ἀντ-ερᾶν** *τινος*, — Gegenliebe finden, erhalten, das praes. pass. *ἀντ-ερᾶσθαι*, — vgl. *ἀντ-ασπάζεσθαι* med., *συν-ερᾶν**, — *ἡ ἀντιφίλησις, ἀντιφιλία*, — *ἀντιφιλεῖν*, — oft blos *ὁ ἔρως, ἡ χάρις*, z. B. Liebe erzeugt Gegenliebe, *χάρις χάριν τίκτει**.

Gegenlist, *ἡ ἀντεπιβουλή, ἀντιτέχνησις*, — G. brauchen, *ἀντεπι-βουλεύειν, ἀντι-τεχνᾶσθαι* m., u. *ἀντι-τεχνάζειν*, — auch *ἀντι-σοφίζεσθαι* m.

Gegenmann, *ὁ ἀντίπαλος*, — *ὁ ἀντι-τεταγμένος*, — er ist mein Gegenmann, *οὗτός ἐστι κατ' ἐμέ*.

Gegenminen, anlegen, *ἀντι-μεταλλεύειν, ἀνθυπορύσσειν**, gegen Jem., *τινί*.

Gegenmittel, *τὸ ἀντίτομον*, — *ἀντιφάρμακον* u. *ἀντίδοτον*, s. Gegengift, — ein G. brauchen, *ἀντιτέμνειν**.

Gegenpartei, *τὸ ἀντίπαλον*, — gew. *οἱ ἐναντίοι, ἀντίπαλοι*, — im Staate, *ἡ ἀντίστασις*, auch *ἀντιπολιτεία*, — eine G. bilden, *ἀντι-στασιάζειν*, — der zur G. gehört, *ὁ ἀντιστασιαστής, ἀντιστασιώτης*, — von der G. sein im Ballspiel, *ἀντι-σφαιρίζειν*, — vor Gericht, *ὁ ἀντίδικος*, — *ἀντι-δικεῖν*, — philosophische Gegenpartei, *ἡ ἀντιφιλοσοφία*, — der dazu gehört, *ἀντιφιλόσοφος* 2, — dazu gehören, *ἀντι-φιλοσοφεῖν*.

Gegenpfeiler, *τὸ ἀντέρεισμα*, — *ἡ ἀντηρίς, ίδος*.

Gegenpol, *ὁ ἀντιάξων, ονος*.

Gegenrechnung, durch Verba, — G. halten, *ἀντι-λογίζεσθαι* m.

Gegenrede, *ἡ ἀντιλογία*, od. durch das Verbum dagegen sprechen.

Gegenrüstung, *ἡ ἀντιπαρασκευή*, — G. veranstalten, *ἀντιπαρα-σκευάζεσθαι* m.

Gegensatz, 1) im grammatischen u. rhetorischen Sinne, *ἡ ἀντίθεσις, ἀνταπόδοσις*, — einen Gegensatz machen, *ἀντιδι-αιρεῖν**, — was den G. bildet, *ἀνταποδοτικός*. — 2) übh. den Gegensatz zu etwas bilden, *ἐναντίον εἶναι*, — im Gegensatz, *ἐξ ἐναντίου, ἐξ ἐναντίας*, — im schroffen G. zu einander stehen, *ἐναντιώτατα ἔχειν** *ἀλλήλοις*, — ein schrofferer G., durch den compar., *ἐναντιώτερον ἔχειν**.

Gegenschätzung, *ἡ ἀντιτίμησις*, — eine G. anstellen, *ἀντι-τιμᾶν*.

Gegenschall, s. Gegenhall.

Gegenschanze, s. Gegenbollwerk.

Gegenschein, *ἡ ἀνταύγεια, ἀνταυγασία, ἀντιφάνεια*, — einen G. geben, *ἀντ-αυγάζειν*.

Gegenschluß, *ὁ ἀντισυλλογισμός*, — einen G. machen, *ἀντι-συλλογίζεσθαι* m.

Gegenschreiber, *ὁ ἀντιγραφεύς*.

Gegenschrift, *τὸ ἀντίγραφον*, — *ἡ ἀντιγραφή*, — auch *τὸ ἀντίγραμμα*, — eine G. verfassen, *ἀντιγράφειν**.

Gegenseite, *ἡ ἐναντία*, — auch *ἡ ἑτέρα*, sc. *πλευρά*.

gegenseitig, *ἀμοιβαῖος* mehr poet., — gew. durch das pronom. reciproc. *ἀλλήλων* auszudrücken, z. B. gegens. Haß hegen, *μεμισηκέναι ἀλλήλους*, — sich gegens. ansehen, *πρὸς ἀλλήλους ὁρᾶν**, — gegens. Vertrauen haben, *ἀλλήλοις πιστεύειν*. — Auch werden Composita mit *ἀλληλο-* u. *ἀντι-* gebildet, z. B. gegens. Angriff, *ἡ ἀντεπέξοδος*, — sich gegens. aufreiben, *ἀλληλοφθορεῖν*, — sich gegens. durchschneiden, *ἀλληλοτομεῖν*, — gegens. Hinterhalt, *ἡ ἀντενέδρα*, — sich gegens. einen H. legen, *ἀντεν-εδρεύειν*, — gegens. Kampf, *ἡ ἀλληλομαχία*, — sich gegenseitig lieben, *ἀντ-ερᾶν**, *ἀντι-φιλεῖν*, — gegens. Liebe, *ὁ ἀντέρως*, s. Gegenliebe, — sich gegens. loben, *ἀντεπ-αινεῖν**, — sich gegenseitig etwas leisten, *διδόναι καὶ λαμβάνειν**, z. B. Eide, *ὅρκους*, — gegens. Mord, *ἡ ἀλληλοφονία*, — gegens. Neid, *ἡ ἀλληλοφθονία*, — sich gegens. tödten, *ἀλληλοκτονεῖν*, — *ἡ ἀλληλοκτονία*, — *ἀλληλοκτόνος* 2, — sich gegens. die Rechte geben, *ἀντι-δεξιοῦσθαι* m., — gegens. verlangen, *ἀντεπι-θυμεῖν*, — gegens. Vernichten, *ἡ ἀλληλοφθορία*, — *ἀλληλοφθόρος* 2, — *ἀλληλοφθορεῖν*, — gegens. Verzehren, *ἡ ἀλληλοφαγία*, — *ἀλληλοφαγεῖν*, — *ἀλληλοφάγος* 2, — gegens. wohlthun, *ἀντ-ευεργετεῖν*, — sich gegenseitig etwas zufügen, *ποιεῖν καὶ πάσχειν**, z. B. *κακῶς ποιεῖν καὶ πάσχειν**, Schaden. — Vgl. übrigens die compp. mit **gegen** u. **dagegen**.

gegenseits, *ἐν τῷ μέρει*, — *καὶ αὐτός*, s. gleichfalls.

Gegenspiel, *τὸ ἐναντίον*, Gegentheil, — Einem das G. halten, *ἐναντιοῦσθαι** dep. p. *τινι*, — *ἀντιπράττειν** *τινί*.

Gegenstand, *τὸ χρῆμα* oder *τὸ πρᾶγμα*, die Sache, — auch *τὸ ἔργον*, — ein Gegenstand von Bedeutung, *πρᾶγμα ἀξιόλογον*, — die Gegenstände, welche wir rings um uns in der Welt bemerken, *τὰ ὄντα* oder *τὰ ὑπάρχοντα*, was vorhanden ist, — *τὰ νοούμενα*, was bemerkt wird, — der Gegenstand einer Abhandlung, *ὁ λόγος*, — *ἡ ὑπόθεσις*, — so auch der Gegenstand un-

ferer Berathung, ἡ ὑπόθεσις, περὶ ἧς βουλευόμεθα, — gew. (τὰ) περὶ ὧν βουλευόμεθα, und so wird häufig im Griech. kein bes. Hauptwort gesetzt, — die Gegenstände der Philosophie, τὰ περὶ τὴν φιλοσοφίαν od. τὰ τῆς φιλοσοφίας, — es ist ein Gegenstand von vielem Aufwande, πολλῆς ἐστι δαπάνης, — die Gegenstände, von denen wir gesprochen haben, sind wichtig, μεγάλα ἐστὶ περὶ ὧν εἴπομεν*, — der Gegenstand der Liebe, τὸ ἐρώμενον*, — auch τὰ παιδικά, — der G. des Verlangens, des Hasses, ὁ ἔρως, τὸ μῖσος, oder durch Participia, τὸ ἐπιθυμούμενον, μισούμενον, — Jem. zum Gegenst. des Gelächters machen, γέλωτα ἀπο-δεικνύναι τινά, — Gegenstand des Lobes, der Bewunderung u. s. w. sein, ἐπ-αινεῖσθαι* pass., θαυμάζεσθαι* pass. u. s. w., — auch durch δεῖ* u. δεῖσθαι*, nöthig sein, z. B. es ist ein Gegenst. der höchsten Sorgfalt, πολλῆς ἐπιμελείας δεῖται*, — Etwas zum Geg. seiner Studien machen, = seinen Eifer auf etwas verwenden, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m. περί τι, νοῦν προς-έχειν* τινί.

Gegenstemmung, ἡ ἀντέρεισις, ἀντικόντωσις.

Gegenstoß, ἡ ἀντικοπή, auch ἡ ἀντέρεισις, ἡ ἀντιτυπία, ἡ ἄντωσις, — einen Gegenstoß geben, ἀντικόπτειν*, — ἀντι-τυπεῖν, — ἀντ-ωθεῖν*, — einen G. gebend, ἀντίτυπος 2.

Gegenstück, τὸ ἀντίστροφον, — meistens durch adj. ἀντίστροφος 2, z. B. diese Kunst ist das Gegenstück der deinigen, αὕτη ἡ τέχνη ἐστὶν ἀντίστροφος τῆς σῆς, oder τῆς σῆς oder τῇ σῇ ἀντιστρόφως ἔχει*.

Gegentheil, τὸ ἐναντίον, = τοὐναντίον, — du hast das Gegentheil davon gethan, σὺ δὲ τἀναντία τούτων πεποίηκας, — es ereignete sich das G. von dem, was sie dachten, τοὐναντίον ἐγένετο* ὧν ἐνόμισαν, — die Eigenschaft des Entgegengesetztseins, ἡ ἐναντιότης, ητος, — ganz das Gegentheil, πᾶν τοὐναντίον, τὸ ἐναντιώτατον, — im Gegentheil, τοὐναντίον oder τἀναντία τούτου, oft auch einfach durch δέ, ἀλλά, aber, — das Gegentheil behaupten, τὴν ἐναντίαν ἀπο-φαίνεσθαι* γνώμην.

gegenüber, ἐναντίον, — ἀπέναντι, — ἐκ τοῦ ἐναντίου, — auch πέραν, alle cum genit., — gerade gegenüber, καταντικρύ u. ἀντικρύ τινος, seltener ἀπαντικρύ, — gegenüber gelegen, ἐναντίος. — Sehr gew. treten im Griech. Zusammensetzungen mit ἀντί ein, — geg. lagern, ἀντι-στρατοπεδεύειν, besser med., ἡ ἀντιστρατοπεδεία, — geg. liegen, ἀντι-κεῖσθαι*, — das gegenüber liegende Vorgebirge, τὸ ἀνταχρωτήριον, — geg. gelegen sein, ἐξ ἐναντίου κεῖσθαι*, — geg. stehen, ἀντι-στῆναι* u. ἀντι-τάσσεσθαι pass., u. von leblosen Dingen, ἀντι-κεῖσθαι*, — von feindlichen Heeren, ἀντιπαρα-τάττεσθαι pass., — in der Reihe der Tanzenden, ἀντι-στοιχεῖν, = ἀντίστοιχον εἶναι, — geg. stellen, ἀντικαθ-ιστάναι, — ein Heer, ἀντιπαρα-τάττειν, — in der Rede, zur Vergleichung, ἀντιπαρα-τείνειν*, ἀντι- u. ἀντιπαρα-τιθέναι, παρα-βάλλειν* u. ἀντιπαρα-βάλλειν*, — die Gegenüberstellung, ἡ ἀντίταξις.

Gegenverordnung, durch Verba, oder durch ἐναντίος.

Gegenverschreibung, ἡ συγγραφή.

Gegenversicherung, durch Verba, ἀντι-διδόναι πιστά, — oder durch διδόναι καὶ λαμβάνειν*, πιστά oder dgl.

Gegenversprechen, thun, geben, ἀνθυπ-ισχνεῖσθαι* τινί τι, — auch durch πίστιν δοῦναι* καὶ λαβεῖν*.

Gegenvorschlag, durch Verba und ἐναντίος.

Gegenvorstellung, ἡ ἀντιλογία, — auch παραίτησις, — G. machen, ἀντι-λέγειν*, ἀντ-ειπεῖν, — bei den Behörden, παρ-αιτεῖσθαι m.

gegenwärtig, παρών, οὖσα, ὄν, u. παρα-γενόμενος*, der zugegen ist oder war, z. B. der geg. Zeitpunkt, ὁ νῦν παρὼν καιρός, — ich war nicht geg., οὐκ ἐτύγχανον* παρών, — gegenw. sein, παρ-εῖναι, παραγενέσθαι*, bei etwas, τινί, — gegenwärtig bleiben, συνδια-μένειν*, — im engeren Sinne, ἐνεστώς, ῶσα, ός, eigtl. was jetzt eben angefangen, noch im Werden begriffen ist, im Gegensatz des Vergangenen, daher bei den Grammatikern die geg. Zeit, ὁ ἐνεστὼς χρόνος, — oder ὁ, ἡ, τὸ νῦν, was jetzt ist, — der geg. Krieg, ὁ ἐνεστὼς πόλεμος, — das Gegenwärtige, τὰ παρόντα, oder τὰ πρὸ ποδῶν, auch τὰ ἐμποδών u. τὰ ἐν χερσίν.

Gegenwart, 1) Anwesenheit, ἡ παρουσία, gew. aber durch παρ-εῖναι, oder παρα-γίγνεσθαι* auszudrücken, z. B. in Jemandes Gegenwart etwas thun, παρόντος τινὸς ποιεῖν, wofür man auch ἐναντίον τινός sagen kann, vgl. ἔμπροσθεν, ἐνώπιον, — od. wenn von einer Versammlung die Rede ist, ἐν c. dat., z. B. in Gegenwart der Richter, ἐν τοῖς κριταῖς, — Gegenwart des Geistes, ἡ ἀγχίνοια. — 2) die jetzige Zeit, ὁ νῦν χρόνος, — bei den Grammatikern, ὁ ἐνεστὼς χρόνος, — oft τὸ παρόν, τὰ παρόντα, — für die G., εἰς τὸ παρόν, ἐν τῷ παρόντι.

Gegenwehr, ἡ ἄμυνα, — sich zur G. setzen, ἀμύνεσθαι m., — τρέπεσθαι* m. πρὸς τὰ ὅπλα, — ἀντέχειν*, Stand halten, vgl. Abwehr.

Gegenwind, ὁ ἐναντίος ἄνεμος, oder ἀντίος πνέων*, ἀντίπνους, auch ἡ ἀντίπνοια.

Gegenwindung, ὁ ἀνθελιγμός.

Gegenwinkel, ἡ ἐναντίον γωνία.

Gegenwirkung, ἡ ἀντιπάθεια, — τὸ ἀντιπαθές, — vgl. ἀντιπερίστασις.

Gegenzug, ἡ ἀντίσπασις, — des Windes, ἡ ἀντίπνοια, — im Spiel, einen G. thun, ἀντι-φέρειν* πεσσόν.

gegittert, δικτυωτός.

gegliedert, s. gliedern.

Gegner, ὁ ἐναντίος u. ἐναντιούμενός* τινι, — auch ὁ ἀντιπράττων* τινί, — im Streit, ὁ ἀνταγωνιστής, — ὁ ἀντίπαλος, — vor Gericht, ὁ ἀντίδικος, od. durch partic. ὁ ἀντιδικῶν, — in der Staatsverwaltung, ὁ διαπολιτευτής, — ein solcher sein, δια-πολιτεύεσθαι m. — ἡ διαπολιτεία, — sonst allgem. ein Gegner sein, ἐναντίον εἶναι oder ἐναντιοῦσθαί τινι dep. pass., — ἀντι-πράττειν* τινί, entgegen handeln. — Vgl. Feind.

Gegnerinn, ἡ ἐναντία, oder besser durch Participia. S. Voriges.

gegründet, ἀληθής, ές, wahr, — βέβαιος 2, — σαφής, ές, — ὀρθός, δίκαιος, im Rechte begründet, — πιστός, dem man trauen kann, — ἱκανός, ausreichend motivirt.

gehaben, — gehabe dich wohl, ἔῤῥωσο, — χαῖρε, — ὑγίαινε.

Gehäge, τὸ ἕρκος, Zaun, — ὁ φραγμός, περίβολος, — ὁ δρύφακτος, τὸ δρύφακτον, — ein G. um etwas machen, περι-φράττειν τι, od. ἕρκος περι-βάλλειν* τινί. — S. v. a. der eingehägte Ort selbst, ἡ εἱρκτή, — τὸ περίφραγμα, — Jem. ins Gehäge kommen, etwa: τὴν ἀλλοτρίαν ἄρουραν ἀροῦν*.

gehämmert, σφυρήλατος 2.

Gehänge, τὸ ἄρτημα.

gehässig, ἀπεχθής, ές, — ἐπαχθής, ές, — oder μι-

Digitized by Google

σητός, gehaßt, — auch ἐπίφϑονος 2, δυςχερής, ές, — Jem. geh. sein, ἀπ-εχϑάνεσϑαί* τινι, — δι' ἀπεχϑείας ἰέναι, — s. v. a. hassend, δυςμενής, ές, — vgl. auch ἀπεχϑήμων, ον.

Gehässigkeit, gegen Jem., ἡ δυςμένεια, ἡ ἀπέχϑεια, — τὸ μῖσος, Haß, — ὁ φϑόνος, Neid, — das Verhaßte, τὸ μισητόν, ἐπαχϑές.

gehäuft, συχνός, häufig vorkommend, — πυκνός, dicht gedrängt, — oder durch die Participia, συν-νενημένος, oder νενασμένος*, s. aufhäufen, übervoll.

Gehäuse, ἡ ϑήκη, ἡ κιβωτός, vgl. auch τὸ λοφεῖον und τὸ κύτος.

Gehalt, 1) Gelaß, s. d. W., Gehalt haben, χωρεῖν*. — 2) innerer Werth, ἡ ἀξία, — τιμή, — gew. ἀρετή, — oder s. v. a. Wesen, ἡ οὐσία, — vgl. ἡ ὑπόστασις, ἡ δύναμις. — 3) Besoldung, ὁ μισϑός, ἡ μισϑοφορά.

gehalten sein, etwas zu thun, δίκαιον εἶναι ποιεῖν τι.

gehaltlos, ohne inneren Werth, οὐδενὸς ἄξιος, — κενός, nichtig, — ἄχρηστος 2, unbrauchbar, auch ἀχρεῖος 2. — S. v. a. ohne Besoldung, ἄμισϑος 2.

Gehaltlosigkeit, τὸ κενόν, ἄχρηστον, s. Vor.

gehaltreich, umschr. πλείστου ἄξιος, sehr viel werth, — von der Rede, δεινός.

geharnischt, ϑωρακισϑείς, s. Harnisch, — ϑωρακοφόρος 2, — od. umschr. ϑώρακα ὡπλισμένος, περιβεβλημένος*.

Gehege, s. Gehäge.

geheim, d. i. verborgen, unbekannt, ἄδηλος 2, — κρυπτός, — κρυφαῖος, λαϑραῖος, u. Sp. ἐπίκρυφος 2, — auch μυστικός, mysteriös, — ἀπόῤῥητος 2, was man nicht sagen darf, — im Geheimen, ins Geheim, κρύφα, κρύβδην, — λάϑρα, — ἐν ἀποῤῥήτῳ, δι' ἀποῤῥήτων, vgl. auch ἐν παραβύστῳ λέγειν*, — die geh. Rathschläge, τὰ σιγῇ βουλευόμενα, — oft durch λανϑάνειν* c. partic., z. B. im Geheimen sich davon machen, λανϑάνειν* ἀποδιδράσκοντα*, — Etwas geheim halten, ἀπο-κρύπτειν u. med., auch simpl., vor Jem., τινά, s. verbergen.

Geheimniß, τὸ ἀπόῤῥητον, oder ὁ λόγος ὁ ἀπόῤῥητος, — τὸ μυστήριον, s. auch das Vor., — ein G. aus etwas machen, ἐν ἀποῤῥήτῳ ποιεῖσϑαί τι, — G. entdecken, τὰ ἀπόῤῥητα od. μυστήρια ἐξ-αγγέλλειν, — Jem. etwas als ein G. mittheilen, λέγειν* oder ἀνακοινοῦσϑαί τι m. ἐν ἀποῤῥήτῳ ποιησάμενον.

Geheimnißkrämer, etwa sprüchw. Ἀρεοπαγίτου στεγανώτερος.

geheimnißvoll, μυστικός, — μυστηριώδης, ες, — στεγανός, verschwiegen, — s. geheim.

Geheimschreiber, etwa ὁ ἐπὶ τῶν ἀποῤῥήτων.

Geheimschrift, ἡ στεγανὴ γραφή, — die Kunst, mit G. zu schreiben, ἡ στεγανογραφία, — der so Schreibende, ὁ στεγανογράφος.

Geheiß, τὸ κέλευσμα, gew. durch Verba, z. B. auf dein Geheiß bin ich gekommen, σοῦ κελεύσαντος* ἦλϑον*, — ohne Jem. Geheiß, οὐδενὸς κελεύσαντος*, — auf eigenes Geh., ἀφ' ἑαυτοῦ.

gehen, 1) von lebenden Wesen, im eigtl. Sinne von der Bewegung durch die Füße, βαίνειν* u. βαδίζειν*, ausschreiten, — πορεύεσϑαι dep. pass., eigtl. in Gang gebracht werden, — im Schritt gehen, βάδην πορεύεσϑαι*, — schnell gehen, ταχέως βαδίζειν*, — auch ὁρμᾶσϑαι pass., — vorwärts gehen, χωρεῖν*, — προχωρεῖν*, — mit einer Ortsbestimmung, woher od. wohin man geht, ἰέναι (εἶμι, ich werde gehen), u. ἔρχεσϑαι*, — von der Küste in das Innere des Landes u. übh. aus einem niedriggelegenen Ort in einen höheren gehen, ἀνα-βαίνειν*, dah. auch ἀνα-βαίνειν* εἰς τὴν ἀκρόπολιν, εἰς τὸ δικαστήριον, nach der Burg, vor Gericht gehen, — aus dem Innern des Landes nach der Küste zu gehen, κατα-βαίνειν*, — auf die Jagd gehen, ἰέναι ἐπὶ τὴν ϑήραν, — übh. an die Arbeit gehen, ἰέναι ἐπὶ τὸ ἔργον, oder τρέπεσϑαι* m. πρὸς τὰ ἔργα, — in die Schule gehen, φοιτᾶν εἰς διδασκάλου, — aus u. ein gehen bei Jem., φοιτᾶν τινι u. πρός τινα, — zu Einem gehen, προς-έρχεσϑαι* u. προς-φοιτᾶν τινι, — und so werden in vielen Verbindungen Composita gebraucht, z. B. nach Hause gehen, ἀπ-ιέναι οἴκαδε, und bei größerer Entfernung, ἀπο-χωρεῖν* ἐπ' οἴκου, was nur im Allgemeinen die Richtung »nach Hause hin« bezeichnet, — ins Haus gehen, ἰέναι u. εἰς-ιέναι εἰς τὴν οἰκίαν, — zu einem Feste gehen als Gesandter, ϑεωρεῖν εἰς πανήγυριν, — nach Jem. gehen, um ihn zu holen, μετ-έρχεσϑαι*, μετ-ιέναι τινά, — aus dem Hause gehen, ἐξ-ιέναι, ἐξ-έρχεσϑαι* ἐκ τῆς οἰκίας, — gegen Jem. gehen, ἰέναι u. ὁρμᾶσϑαι ἐπί τινα oder ἐπ-ιέναι, ἐπι-τίϑεσϑαί m. τινι, feindlich, — auf die Seite gehen, ὑπο-χωρεῖν*, auch ἐκποδὼν στῆναι, — aus dem Wege gehen, εἴκειν und ἐξ-ίστασϑαι τῆς ὁδοῦ, — entgegen gehen, s. entgegen, — einen Weg gehen, ἰέναι, βαδίζειν* ὁδόν, — zu Bette gehen, κοιμᾶσϑαι pass., — in den Tod gehen, ἰέναι εἰς ϑάνατον, — zu Schiffe gehen, ἀνα-βαίνειν* εἰς ναῦν, ἀπο-πλεῖν*, — durch den Fluß gehen, s. durchgehen, — betteln gehen, πτωχεύειν, — spazieren gehen, περι-πατεῖν, — in die Irre gehen, πλανᾶσϑαι, περι-πλανᾶσϑαι pass. — Geht schon ein die Bewegung ausdrückendes Verbum voraus, so bleibt gehen oft ganz unübersetzt; z. B. er stand auf und ging in das Zimmer, ἀνίστατο εἰς τὸ οἴκημα, — Jem. gehen lassen, = entlassen, ἀφ-ιέναι, — die Soldaten, δια-λύειν τὴν στρατιάν, das Heer entlassen, — = in Ruhe lassen, οὐκ ἐν-οχλεῖν* τινι. — Uebtr. in manchen Verbindungen, Jem. an die Hand gehen, συνεργὸν εἶναί τινι, od. βοηϑεῖν, ἐπι-κουρεῖν τινι, beistehen, — mit sich zu Rathe gehen, βουλεύεσϑαι m., — in sich gehen, ἔννουν γίγνεσϑαι*, ἐν-τρέπεσϑαι* m., — auf den Grund gehen, einer Sache, διακριβοῦσϑαί m. τι u. περί τινος, — auf Leben u. Tod gehen, τρέχειν* τὸν περὶ ψυχῆς (δρόμον), — vorsichtig zu Werke gehen, εὐλαβεῖσϑαι aor. p., sich in Acht nehmen, s. Acht, — zu weit gehen, in der Rede, ἐκ-φέρεσϑαι* pass. λέγοντα*, oder ἐπὶ πλέον ἐξ-άγεσϑαι* εἰπεῖν*, — unter Segel gehen, ἀν-άγεσϑαι* dep. pass., — müßig gehen, = müßig sein, σχολάζειν, σχολὴν ἄγειν*, — schwanger gehen, κυεῖν, ἔγκυον εἶναι, u. übtr. auch ὠδίνειν τι, — nackt gehen, γυμνὸν προϊέναι εἰς μέσον, γυμνὸν ὁρᾶσϑαι* pass., — γυμνὸν ζῆν*, — schwarz gekleidet gehen, μέλαν ἱμάτιον ἀμπίσχεσϑαι*, — verloren gehen, = verloren werden, ἀπ-όλλυσϑαι*, auch ἔῤῥειν*, — etwas gehen lassen, χαίρειν* ἐᾶν* τι, — χαίρειν* λέγειν* τινί, — sich gehen lassen, ἀφ-ιέναι ἑαυτόν. — 2) bestimmter, s. v. a. reisen, πορεύεσϑαι dep. p., u. ὁδοιπορεῖν, nach einem Orte, εἰς τόπον τινά, — zu Fuße gehen, πεζῇ πορεύεσϑαι, u. πεζεύειν, — zu Wasser gehen, πλεῖν*, — als Gesandter wohin gehen, πρεσβεύειν ποι, — auf Reisen gehen, ἀπο-δημεῖν, — in den Krieg, zu Felde gehen, στρατεύειν*, u. m., od. στρατείαν ποιεῖσϑαι m. — Ist es s. v. a. weggehen, ἀπ-έρχεσϑαι*, ἀπ-ιέναι, auch ἀπ-αλλάττεσϑαι* (aor. 2. pass.), — οἴχεσϑαι*, — du willst schon wieder geh., ὁρμᾷ ἤδη ἀπ-ιέναι; — es ist Zeit, daß ich gehe, καιρὸς ἤδη ἀπελϑεῖν*

ἐμέ, — geh zum Henker, *ἔῤῥε**, *ἄπαγε** *εἰς κόρακας*, *βάλλ'** *εἰς μακαρίαν*, — geh deine Wege, *τὴν σαυτοῦ τρέπου**, sprüchw. *τὴν σαυτοῦ ἴλα**. — 3) von leblosen Dingen, sich bewegen, *κινεῖσθαι* pass. und *φέρεσθαι** pass., — in die Höhe gehen, *ἀνα-φέρεσθαι**, — in die Tiefe gehen, *κατα-φέρεσθαι**, — der Wind geht, *πνεῖ** *ὁ ἄνεμος*, — vom Flusse, *ῥεῖν**, fließen, — der Fluß geht ins Meer, *εἰς-βάλλει** *εἰς τὴν θάλασσαν*, s. ergießen, — durch etwas gehen, s. durchgehen, — es geht etwas durch Jem. Hände, *πράττεται** *δι' αὐτοῦ*. — 4) in etwas enthalten sein, vom Maaße, durch *ἀπο-τελεῖν*,* *χωρεῖν** u. *δέχεσθαι* m., z. B. auf einen Medimnus gehen 48 Chöniles, *τετταράκοντα ὀκτὼ χοίνικες ἀποτελοῦσι** *μέδιμνον*, oder *μέδιμνος χωρεῖ** *τεττ. ὀκτὼ χοίνικας*, — so viel Wein geht nicht in die Flasche, *τοσοῦτον οἴνου οὐ χωρεῖ** oder *δέχεται ἡ λαγήνη*, auch *οὐχ ἱκανή ἐστι τοσούτῳ οἴνῳ*. — 5) reichen, sich erstrecken, bis an etwas gehen, *ἐξ-ικνεῖσθαι** *πρός τι*, *μέχρι τινός*, — auch *τείνειν**, — ein Kleid, welches bis auf die Füße geht, *ποδήρης χιτών*, — nach Norden hin gehen, *βλέπειν** *πρὸς ἄρκτους*, — u. so übh. eine Richtung nach etwas hin haben, *τείνειν**, *ἀν-ήκειν** *εἴς τι*, — auch übtr. das geht auf dich, *τείνει** *εἰς σέ*, — die Reden gehen auf dich, *πρὸς σὲ τοῦτο εἴρηται**, — mein Augenmerk, mein Sinn, meine Gedanken gehen auf etwas, *σκοπῶ** *τι*, — *ἀπο-βλέπω** *εἴς τι*, — z. B. das Augenmerk der Schlechten geht auf Gewinn, *οἱ πονηροὶ πρὸς κέρδος ἀπο-βλέπουσιν**, — die Thüre geht auf die Straße, *ἡ θύρα εἰς τὴν ὁδὸν βλέπει**, — wohin geht die Reise? *ποῖ πορεύει*; — der Weg geht (irgend wohin), *ἡ ὁδὸς ἄγει**, — es geht gegen Abend, *πρὸς ἑσπέραν ἐστίν*, — es geht gegen die Nacht, d. i. die Nacht kommt heran, *ἐπ-έρχεται** *ἡ νύξ*, — der Knabe geht ins zehnte Jahr, *δέκατον ἄγει** *ἔτος*, — meine Meinung geht dahin, *ἡ ἐμὴ γνώμη ἐστὶ τοιάδε*, — *ἔγωγε τάδε γιγνώσκω**, — so weit in einer Sache gehen, *ἐς τοῦτό τινος προ-έρχεσθαι**, *εἰς τοσοῦτόν τινος ἀφ-ικνεῖσθαι**, — zu weit gehen, s. oben, — das geht zu weit, *ταῦτα οὐκέτι ἀνεκτά ἐστιν*. — 6) von Ereignissen u. Unternehmungen, es geht gut, schlecht, *καλῶς*, *κακῶς ἀποβαίνει**, *προχωρεῖ** *τὸ πρᾶγμα*, — es wird gut gehen, *καλῶς ἕξει**, — von Waaren, gut gehen, *φοιτᾶν*, s. Absatz, — wie gehts dir? *πῶς ἔχεις**; *τί πάσχεις**; auch *τί πράττεις**; — es geht mir gut, *εὖ πάσχω**, *καλῶς ἔχω**, — wie geht es mit ihm? *πῶς ἔχει** *τὰ περὶ αὐτόν*; — es geht ihm sehr gut, *ἄριστα πράττει**, — wie wird mir's gehen; *τί δὴ ἐγὼ πείσομαι**; d. i. was werde ich erfahren? — es geht mir, wie dir, *ταὐτὰ σοὶ πέπονθα**, — als es ihnen nach Wunsch ging, *προχωρούντων** *αὐτοῖς ὡς ἐβούλοντο**, — es geht mir wie vielen Leuten, *πέπονθα** *τὰ τῶν πολλῶν*. — 7) als besondere Verbindungen merke man noch: es geht mir etwas zu Herzen, *ἐν-θυμοῦμαί* aor. pass. *τι*, auch *ἐνθύμιον ποιοῦμαί* m. *τι*, — es geht mir nahe, *λυποῦμαι* pass., *ἄχθομαί** *τινι*, vgl. bedauern, — wenn Noth an den Mann geht, *ἐάν τι δέῃ**, — *ἐὰν γένηται** *ἀνάγκη*, — das geht über meine Kräfte, *ὑπὲρ ἐμέ ἐστιν*, — oder umschr. *οὐχ οἷός τέ εἰμι φέρειν** *τοῦτο*, — *κρεῖττόν ἐστιν ἐμοῦ*, z. B. die Tugend geht über alle Macht, *πάσης δυνάμεως κρείττων ἡ ἀρετή*, — es geht über menschliche Kräfte, *τοῦτο μεῖζόν ἐστιν ἢ κατ' ἄνθρωπον*, — darüber geht nichts, *οὐκ ἔστι παρὰ ταῦτ' ἄλλα* oder *οὐδὲν ὑπέρτερον τούτου*, — es geht die Rede, *φασί**, man sagt, — oder *δια-δίδοται ὁ λόγος*, u. *δια-τεθρύλληται*, auch *λόγος ἔχει**, — es geht etwas vor sich, *γίγνεταί** *τι*, — es ging scharf über ihn her, *σφόδρα ἐπ-έθεντο** *αὐτῷ*, sie griffen ihn an, — es geht mir in dem Kopf herum, *ταράττει με*, s. beunruhigen, — das geht durchaus nicht, s. angehen.

Gehen, *ἡ βάδισις*, — *ὁ βαδισμός*, — *ἡ πορεία*. — Gew. durch Verba auszudrücken, z. B. im Gehen bemerken, *βαδίζοντα** od. *πορευόμενον αἰσθάνεσθαι**.

gehend, = zu Fuße, *πεζός*, — *πεζεύων*, — *πεζῇ*.

Gehenk, s. Gehänge.

gehenkelt, *λαβὰς ἔχων**, — *ὦτα ἔχων**.

Geheul, *ἡ ὀλολυγή*, — *ὁ ὀδυρμός* u. *ὁ κωκυτός*, vom Klagegeschrei, — von Thieren, *ἡ ὠρυγή*, auch *τὸ ὄρυγμα*, u. Sp. *τὸ ὠρύωμα*, — vom Winde, *ὁ ψόφος*, *πάταγος*.

Gehirn, *ὁ ἐγκέφαλος*, *τὸ ἔγκρανον*, *ἡ ἐγκρανίς*, *ίδος*.

gehirnlos, = ohne Verstand, *ἄφρων*, *ον*.

Gehöft, *τὸ ἐπαύλιον*, *ἡ ἔπαυλις*, auch *ἡ αὐλή*.

Gehölz, *ἡ ὕλη*, — *ὁ δρυμός*.

Gehör, 1) das Hören, *ἡ ἀκοή*, z. B. etwas nach dem Gehör beurtheilen, *τῇ ἀκοῇ κρίνειν** *τι*. — 2) das Vermögen zu hören, *ἡ ἀκοή*, — scharfes Gehör, *ἡ ὀξυηκοΐα*, — schweres Gehör, *ἡ βαρυηκοΐα*, — wer scharfes, schweres Gehör hat, *ὀξυήκοος*, *βαρυήκοος* 2, — ein schweres Gehör haben, *βαρυηκοεῖν*, — ein scharfes Gehör haben, *ὀξυήκοον εἶναι*, *ὀξυηκοΐᾳ χρῆσθαι**. — 3) das Anhören, die Audienz, *ἡ ἀκρόασις*, — Einem Gehör geben, *ἀκούειν** *τινός*, — *διδόναι τινὶ λόγου τυγχάνειν**, — einer Sache, *ἀπο-δέχεσθαί* m. *τι*, auch *εἰς-ακούειν** *τι* oder *ὑπ-ακούειν** *πρός τι*, — Gehör suchen bei Jem., *δεῖσθαί** *τινος*, — Gehör finden bei Jem., *τυγχάνειν** *παρά τινος ὧν ἐδεῖτο**, — *λόγου τυγχάνειν**, — *εἰς-ιέναι*, — kein Gehör finden, *ἀπο-τυγχάνειν**, oder *ἄπρακτον ἀπ-έρχεσθαι**, unverrichteter Sache weggehen, — *ἀπο-κωλύεσθαι* pass., keinen Zutritt bekommen, vgl. auch vorlassen.

gehören, 1) Eigenthum sein von Jem., *εἶναί τινος* u. *τινί*, — das gehört mir, *τοῦτ' ἔστιν ἐμοῦ*, *ἐμοί*, auch *ἐμόν*, — *τοῦτο κέκτημαι**. — 2) zu etwas geh., ein Theil davon sein, *εἶναί τινος*, — oder *τελεῖν** *εἴς τινα*, bes. von bürgerlichen Klassen, zu den Männern, Rittern gehören, *εἰς ἄνδρας*, *ἱππέας τελεῖν*, — zu Jem. Familie geh., *γεγονέναι** *ἐξ οἴκου τινός*, — auf etwas Bezug haben, *ἔχειν** *πρός τι*, — was zu einer Sache gehört, *τὰ ἐχόμενά** *τινος*, *τὰ πρός τι*, — zu Jem. Herrschaft geh., *ὑπήκοον εἶναί τινος*, — das gehört nicht vor meinen Richterstuhl, *τούτων οὐκ ἐγὼ κύριός εἰμι*, oder *τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐπ' ἐμοί*, — das gehört nicht hierher, *ἄλλος λόγος οὗτος*, — vgl. zusammen gehören. — 3) nöthig sein, erfordert werden, *δεῖν**, *δεῖσθαί** *τινος*, — es gehört viel zum Leben, *πολλῶν δεῖται** *ὁ βίος*, *πολλῶν δεῖ**, *ἐνδεῖ** *πρὸς τὸ ζῆν**. — 4) es gehört sich, *πρέπει*, *προς-ήκει**, — auch *ἄξιον* u. *χρεὼν ἐστιν* c. inf., — es gehört sich, daß ich dies thue, *δίκαιός εἰμι ταῦτα δρᾶν*, — es gehört sich nicht, auch *οὐ θεμιτόν*, *οὐ δίκαιον*, *οὐκ ἄξιόν ἐστιν*, — auf eine Lüge gehört sich eine Ohrfeige, *ὁ ψευδόμενος ἄξιος πληγὰς λαβεῖν**, — es gehört etwas an einen Platz, *χρὴ** *τιθέναι τι ἐν τόπῳ τινί*. — Vgl. auch gebühren.

Gehörgang, *ὁ ἀκουστικὸς πόρος*, od. *ὁ πόρος τῆς ἀκοῆς*, — *ἡ ἕλιξ*, *ικος*.

gehörig, 1) angehörend, *ἴδιος*, — gew. durch den bloßen gen., das ist der Stadt gehörig, *ταῦτα τῆς πόλεώς ἐστιν*, — mir gehörig, *ἐμός*, — einem Andern gehörig, *ἀλλότριος*, — nicht zur Sache Gehöriges vorbringen, *ἔξω τοῦ πράγματος λέγειν**. — 2) geziemend, passend, *πρέπων*, *προσήκων** partic., — *δίκαιος*,

ἄξιος, z. B. die geh. Strafe, ἡ ἀξία ζημία, — auch οἰκεῖος, vgl. gebührend, — s. v. a. hinreichend, ἱκανός, — die geh. Bedürfnisse, τὰ ἐπιτήδεια, — am geh. Tage, τῇ τεταγμένῃ, τακτῇ ἡμέρᾳ, — auf die geh. Weise, ἐκ τῶν προςηκόντων, προςηκόντως, πρεπόντως, — ἀξίως, ἱκανῶς.

gehörlos, ἀνήκοος 2, — κωφός, taub, — vgl. ἀνήκουστος 2.

Gehörlosigkeit, ἡ ἀνηκουστία, — ἡ κωφότης, ητος, Taubheit.

Gehörn, τὰ κέρατα, κέρα.

gehörnt, κεραςφόρος, κερατοφόρος 2, — κεράστης, fem. κεράστις, ιδος, — poet. κεραός u. κερόεις, εσσα, εν.

Gehörsinn, ἡ ἀκοή, — ἡ ἀκουστικὴ αἴσθησις.

gehorchen, πείθεσθαί* pass. τινι, — ὑπ-ακούειν* τινί, seltener τινός, oder ἀκούειν* τινός, auf Einen hören, — Jem. Befehlen geh., κατ-ακούειν* τινός, oder umschr. ποιεῖν τὰ προςταττόμενα, das Befohlene thun, — πειθαρχεῖν τινι, bes. der Obrigkeit, auch ὑπήκοον εἶναι ἀρχόντων, — selten auch εὐπειθεῖν, willig geh., — pünktlich gehorchen, εὐτάκτως ὑπ-ακούειν*, — nicht geh., οὐ πείθεσθαι*, — ἀπειθεῖν τινι, — παρ-ακούειν* u. παρ-αμελεῖν τῶν προςταχθέντων, vgl. ἀνηκουστεῖν.

gehorsam, εὐπειθής, ές, — oder durch die Participia der vor. Verba, πειθόμενος, πειθαρχῶν, — geh. sein, εὐπειθῆ εἶναι, παρ-έχειν* ἑαυτόν, oder = gehorchen, w. m. s., — von Soldaten, εὔτακτος 2, geh. sein, εὐτακτεῖν, — von Untergebenen, Unterthanen, ὑπήκοος 2, auch κατήκοος 2, — πειθαρχικός, poët. πείθαρχος 2.

Gehorsam, ἡ εὐπείθεια, — ἡ πειθώ, οῦς, — gegen die Obrigkeit, ἡ πειθαρχία, Sp. auch ἡ ὑποταγή, ὑπακοή, — der Soldaten, τὸ εὔτακτον, ἡ εὐταξία, — Geh. leisten, = gehorchen, w. m. s., — vgl. ἡ εὐηκοΐα, εὐήκοος 2, εὐηκοεῖν, — den Gehorsam verweigern, οὐκ ἀξιοῦν ποιεῖν τὰ προςταττόμενα, oder οὐ πείθεσθαι*, auch ἀπειθεῖν, — zum Geh. bringen, ἀναγκάζειν τινὰ ὑπήκοον εἶναι, κολάζειν* τινά, — im Geh. erhalten, πειθομένῳ χρῆσθαί* τινι, — aus Geh. etwas thun, πειθόμενον ποιεῖν τι.

Gehülfe, ὁ συνεργός, — auch ὁ συλλήπτωρ, ορος, — ὁ συμπράκτωρ, ορος, — ὁ παραστάτης, — Jemandes, τινός, — Jemandes bei etwas, τινί τινος, oft durch Composita mit σύν, z. B. Geh. beim Ackerbau, ὁ συγγεωργός, — ein solcher sein, συγ-γεωργεῖν, — im Allgem. Jem. Geh. sein bei etwas, συμ-πράττειν* τινί τι.

Gehülfinn, ἡ συνεργός, — παραστάτις, ιδος, — auch συλλήπτρια.

Gehwerkzeuge, τὰ πορευτικὰ ὄργανα.

Geier, ὁ γύψ, γυπός, — vgl. τόργος, — geh zum Geier, ἄπαγε* oder βάλλ'* ἐς κόρακας, — der Geier! Ausruf der Verwunderung, βαβαί, βαβαιάξ.

Geifer, τὸ σίαλον, ion. σίελον, — voll Geifer, σιαλώδης, ες, — von G., σιαλικός, — G. erzeugend, σιαλοποιός.

geifern, σιαλίζειν, ion. σιελίζειν, — auch σιαλοχοεῖν.

Geifern, ὁ σιαλισμός.

geifernd, σιαλοχόος.

geil, wollüstig, ἀσελγής, ές, — ἀκρατὴς περὶ τὰ ἀφροδίσια, — vom Mann, ψωλός, — λάγνος, auch λάγνης, — vgl. καταπύγων, εὐρύπρωκτος, — vom Weibe, μάχλος, — geil sein, außer diesen adj. mit εἶναι auch ἀσελγαίνειν, λαγνεύειν, μαχλεύειν und μαχλᾶν, vgl. καπρᾶν, σιναμωρεῖσθαι, πασχητιᾶν, — voll von Säften sein, σπαργᾶν, — vom Boden, zu üppig, s. d. W.

Geilheit, ἡ ἀσέλγεια, — ἡ ἀκρασία, — ἡ λαγνεία, μαχλοσύνη, — vgl. ἡ καταπυγοσύνη, ὁ πασχητιασμός, ὁ τράγος, — Fülle von Säften, durch σπαργᾶν, vgl. ἡ σπαργή, ἡ σπάργωσις, u. s. Ueppigkeit.

Geißblatt, τὸ περικλύμενον.

Geis, s. Ziege.

Geisfuß, ein chirurg. Instrument, ἡ χηλή, — ἡ ῥιζάγρα.

Geißel, 1) der mit seinem Leibe als Unterpfand dient, ὁ ὅμηρος, im plur. auch τὰ ὅμηρα, auch τὸ ὁμήρευμα, — Geißel sein, als G. dienen, ὁμηρεύειν, — das Dienen als Geißel, ἡ ὁμηρεία, — Geißeln stellen, ὁμήρους διδόναι u. παρα-διδόναι, — sich durch Geißeln Jem. Treue versichern, ἐξ-ομηρεύειν τινά. — 2) die Peitsche, ἡ μάστιξ, ιγος, — vgl. μάραγνα, — s. v. a. bitterer Spott, ὁ διασυρμός, χλευασμός, — vgl. auch Plage.

Geißelhieb, τὸ μάστιγμα.

geißeln, μαστιγοῦν, — auch δέρειν*, — ἱμάσσειν*, s. peitschen.

Geißelung, ἡ μαστίγωσις.

Geist, 1) τὸ πνεῦμα, der Athem, als Grundbedingung des physischen Lebens, spiritus, — ἡ ψυχή, die Seele, das Lebensprincip, im Gegensatz des Körpers, anima, z. B. der Geist verläßt den Körper, ἡ ψυχὴ καταλείπει* τὸ σῶμα, ἀπαλλάττεται* pass. τοῦ σώματος, — den Geist aufgeben, ἀφ-ιέναι τὴν ψυχήν, oder ἀποψύχειν*, ἐκ-πνεῖν*, — ὁ νοῦς, das Denkvermögen, auch ἡ διάνοια, — z. B. mit dem Geist auffassen, λαμβάνειν* τῷ νῷ, ἐν τῇ διανοίᾳ, — ἡ γνώμη, Erkenntniß, — ὁ θυμός, Willensvermögen, Gefühlsvermögen, — τὸ ἦθος, Charakter, Denkweise, — τὸ φρόνημα, Gesinnung, — ἡ φύσις, die Befähigung, — ἡ ἀγχίνοια, im engeren Sinne Witz, Geist haben, ἀγχίνουν εἶναι, — Geist des Volkes, ἡ διάνοια oder τὸ ἦθος, αἱ γνῶμαι τῶν ἀνθρώπων, — ein erhabener Geist, ἀνὴρ μεγαλόψυχος. — Selten in Prosa ist ἡ φρήν und αἱ φρένες. — 2) ein überirdisches Wesen, ὁ δαίμων, ονος, — τὸ δαιμόνιον, — eine Erscheinung, τὸ φάντασμα, seltener τὸ εἴδωλον, — die Geister der Verstorbenen, αἱ ψυχαὶ τῶν τεθνεώτων*, auch οἱ δαίμονες, — der einen bösen Geist hat, ὁ κακοδαίμων, ονος, — der einen guten Geist hat, εὐδαίμων, — Geister beschwören, ἐπ-άγειν* δαίμονας.

Geisterbanner, s. Geisterbeschwörer.

Geisterbefrager, ὁ νεκρόμαντις.

Geisterbefragung, ἡ νεκρομαντεία.

Geisterbeschwörer, ὁ ψυχόμαντις, ψυχαγωγός, vgl. Beschwörer.

Geisterbeschwörung, ἡ ψυχαγωγία, — Ort für G., τὸ ψυχομαντεῖον.

Geistererscheinung, τὰ φάσματα, εἴδωλα.

Geistergeschichte, etwa: ὁ περὶ φαντασμάτων καὶ εἰδώλων μῦθος.

Geisterseher, ὁ θεουργικός.

Geisterseherei, ἡ θεουργία.

Geisterwelt, οἱ δαίμονες.

Geistesabwesenheit, ἡ ἔκστασις (τῶν φρενῶν).

Geistesanlagen, ἡ φύσις, — oder αἱ τῆς ψυχῆς ἀρεταί.

Geistesanstrengung, ἡ διάτασις τῆς ψυχῆς.

Geistesarmuth, ἡ ἀφυΐα, τὸ ἀφυές.

Geistesbeschäftigung, τὸ τῆς ψυχῆς ἐπιτήδευμα.

Geistesbildung, ἡ τῆς ψυχῆς παίδευσις, — ἡ παιδεία.

Geistesgaben, ἡ φύσις.

Geistesgegenwart, τὸ τῆς ψυχῆς παράστημα, — ἡ παράστασις (τῆς ψυχῆς), — gew. τὸ φρόνιμον, — ἡ ἀγχίνοια, — auch wohl ἡ ἀνδρεία oder ἀνδρία, — mit G., ἀνδρικῶς, — wer G. besitzt, ἀνδρεῖος, — παραστατικός, — ἀγχίνους 2.

Geistesgröße, ἡ μεγαλοψυχία u. τὸ μεγαλόψυχον, — ein Mann der Geistesgröße besitzt, μεγαλόψυχος, auch μεγαλόθυμος.

Geisteskraft, ἡ ψυχῆς ῥώμη oder δεινότης, ητος, s. das Vor.

geisteskrank, νοσῶν τὴν ψυχήν, s. verrückt, wahnsinnig, melancholisch, schwermüthig.

Geisteskrankheit, ἡ ψυχῆς νόσος, s. Verrücktheit, Wahnsinn, Melancholie, Schwermuth.

Geistesnahrung, umschr. ἡ τῆς ψυχῆς τροφή.

Geistespflege, ἡ ψυχῆς θεραπεία.

Geistesproduct, τὸ ψυχῆς ἔργον.

geistesschwach, ἀσθενὴς τὴν ψυχήν.

Geistesschwäche, ἡ περὶ τὴν ψυχὴν ἀσθένεια.

Geistesschwung, ἡ τῆς ψυχῆς ὁρμή, — ὁ ἐνθουσιασμός, ἡ ἐνθουσίασις.

Geistesstärke, ἡ τῆς ψυχῆς καρτερία, Standhaftigkeit, vgl. Geisteskraft.

geistesstark, καρτερὸς τὴν ψυχὴν oder τῆς ψυχῆς.

Geistesthätigkeit, ἡ ψυχῆς ἐνέργεια.

Geistesträgheit, ἡ ψυχῆς ἀργία.

Geistesverrückung, =verwirrung, ἡ τῆς διανοίας πλάνη, — ἡ παραφροσύνη, παράνοια, — ἡ τῆς διανοίας παραφορά, — in G. sein, παρα-φρονεῖν, παρα-νοεῖν.

Geisteswerk, τὸ τῆς ψυχῆς ἔργον.

Geisteszerrüttung, ἡ (τῶν φρενῶν) ἔκστασις, — ἡ παραφορά (τῆς διανοίας), — auch ἡ θεοβλάβεια, — vgl. Wahnsinn, — an G. leidend, ἐκστατικός, — θεοβλαβής, ές, — in G. gerathen, ἐξ-ίστασθαι ἑαυτοῦ, s. wahnsinnig.

geistig, πνευματικός, — im Ggsz des Körperlichen, ψυχικός, — meist durch ψυχή, ἐν τῇ ψυχῇ, κατὰ τὴν ψυχήν, τῆς ψυχῆς u. a., — ἄσωμος, unkörperlich, besser ἀσώματος 2.

geistlich, = heilig, ἱερός, ἱεροπρεπής, ές, — ἅγιος, — kirchlich, Sp. ἐκκλησιαστικός.

Geistliche, = Priester, ὁ ἱερεύς, — u. Sp. ὁ ἐκκλησιαστικός.

Geistlichkeit, οἱ ἱερεῖς, — zur G. gehörig, bei K. S. κληρικός.

geistlos, ἀφυής, ές, — ἀβέλτερος 2, einfältig, oder ἀμβλὺς τὴν φύσιν, — von Dingen, Reden und dgl., ψυχρός, ohne Feuer und Leben.

Geistlosigkeit, ἡ ἀφυΐα u. τὸ ἀφυές, — ἡ ἀβελτερία, — ἡ τῆς φύσεως ἀμβλύτης, ητος, — von Dingen, τὸ ψυχρόν.

geistreich, εὐφυής, ές, — δεινὸς τὴν ψυχὴν od. φύσιν, — ἀγχίνους, ουν, — von Sachen, Reden u. dgl., χαρίεις, εσσα, εν, — ἀστεῖος, witzig, — auch εὐμήχανος 2.

Geiz, ἡ φιλαργυρία, φιλοχρηματία, — oder umschr. ἡ χρημάτων ἐπιθυμία, Liebe u. Streben nach Geld, — ἡ φειδωλία u. mehr poet. ἡ φειδώ, οῦς, u. ἡ φειδωλή, Sparsamkeit, — im höheren Grade, ἡ γλισχρότης, ητος, — auch ἡ ῥυπαρία, Schmutz, — ἡ ἀνελευθερία, eigtl. das Wesen des Unfreien, — ἡ πλεονεξία, Habsucht. — Sprüchwörtl. der Geiz ist die Wurzel alles Uebels, ἡ φιλαργυρία πάσης κακίας μητρόπολις.

geizen, 1) geizig sein, φιλοχρηματεῖν, u. Sp. φιλαργυρεῖν, oder χρημάτων ἐπι-θυμεῖν, — auch μικρολογεῖσθαι m., — vgl. geizig, — πλεονεξίᾳ χρῆσθαι*, πλεονεκτικῶς ἔχειν*, habsüchtig sein, od. πλεονεκτεῖν, — mit etwas geizen, φείδεσθαί m. τινος, — γλίσχρως χρῆσθαί* τινι. — 2) nach etwas, danach gierig trachten, γλίχεσθαί* τινος, — auch πεινῆν* u. διψῆν* τινος.

Geizhals, ὁ φιλοχρήματος, φιλάργυρος, — ὁ πλεονέκτης, der habsüchtig ist, — ὁ γνίφων, — ὁ ἀνελεύθερος, γλίσχρος, sehr karg, vgl. Knauser.

geizig, φιλάργυρος, φιλοχρήματος 2, auch φιλοκερδής, ές, gewinnsüchtig, vgl. auch habsüchtig, — ἀνελεύθερος, knauserig wie ein Unfreier, — γλίσχρος, — μικρολόγος 2.

Gekläffe, ὁ κνυζηθμός.

Geklage, ἡ θρηνῳδία.

Geklapper, ὁ κροταλισμός, πάταγος.

Geklatsch, οἱ λῆροι, τὰ στωμύλματα, vgl. Geschwätz, — mit den Händen, s. Klatschen.

Geklingel, ὁ κωδωνισμός.

Geklirr, ὁ ψόφος, πάταγος, vgl. ἄραβος.

Gekreisch, ἡ κραυγή, — ὁ κριγμός.

Gekröse, τὸ μεσεντέριον, — μεσόκωλον, — μεσάραιον.

Gekrösedrüse, τὸ πάγκρεας, ατος.

gekrümmt, καμπτός, — κυρτός, — ἀγκύλος, — auch γρυπός, — vgl. ῥοικός, ῥαμφός, κυφός, γαμψός, ῥαιβός.

Gelache, ὁ καγχασμός.

Gelächter, ὁ γέλως, ωτος, — starkes G., ὁ πολὺς γέλως, — in G. ausbrechen, ἐκ-γελᾶν*, — in lautes G. ausbrechen, ἐκ-καγχάζειν*, — heftiges, ὁ καγχασμός, — ein heftiges G. erheben, ἀνα-καγχάζειν*, — Gel. erregen, γέλωτα παρ-έχειν*, ὀφλισκάνειν*, auch κινεῖν, — Jem. zum G. machen, γέλωτα ἀπο-δεικνύναι τινά, — zum G. dienen, κατα-γελᾶσθαι* pass., oder καταγέλαστον εἶναι, — es entsteht ein G., γέλως γίγνεται*, ἐπί τινι, über etwas.

Geländer, ὁ περίβολος, περίδρομος, — τὸ περίφραγμα, — δρύφακτον.

Gelärm, s. Lärm.

geläufig, εὐπετής, ές, — πρόχειρος 2, — auch ἕτοιμος, — ἐλαφρός, schnell, — eine gel. Zunge, εὔστροφος γλῶσσα, — ein gel. Sprüchwort, παροιμία πολυθρύλλητος, — sich geläufig machen, οἰκειοῦσθαι m., sich aneignen.

Geläufigkeit, τὸ εὐπετές, — πρόχειρον, — ἐλαφρόν, — der Zunge, τὸ εὔστροφον τῆς γλώσσης.

Geläute, ὁ ἦχος, — der Schall der Schellen, ὁ κροταλισμός, — oder die Schellen selbst, τὰ κρόταλα.

Gelag, τὸ συμπόσιον, — ἑστίαμα. — Uebtr. ins Gelag hinein, z. B. reden, εἰκῇ, ἀλόγως λέγειν*, oder λέγειν* ὅ τι ἂν ἔλθῃ* ἐπὶ τὸ στόμα.

gelangen, 1) nach einem Orte, wohin kommen, ἀφικνεῖσθαι*, ἥκειν*, παρα-γίγνεσθαι* εἴς τόπον τινά, — von Sachen, δια-κομίζεσθαι pass., hingebracht werden, — in der Reihe herum, περι-ήκειν* εἴς τινα, — von Gerüchten, Nachrichten, δια-δίδοσθαι pass., — εἰς-αγγέλλεσθαι pass., — auch δι-ήκειν*, — gelang. lassen vor Einen, ἀπο-διδόναι, ἀνα-φέρειν* εἴς τινα, — auch ἐπι-τρέπειν* τινί τι, überlassen, — eine Nachricht, ἀπ-αγγέλλειν. — 2) zu etwas gelangen,

d. i. in den Besitz kommen, *κτᾶσθαι** m. τι, — *κρατεῖν τινος*, — *λαμβάνειν** τι, — mehr zufällig, *τυγχάνειν** *τινός*, — zur Macht gelangen, *ἔρχεσθαι** *εἰς δύναμιν*, — zu seinem Zwecke gelangen, *δια-πράττεσθαι* med. *ἃ βούλεται**.

Gelaß, *ἡ εὐρυχωρία*, weiter Raum, — Gelaß habend, *εὐρύχωρος* 2, — Gelaß haben, bequem wohnen, *εὐμαρῶς οἰκεῖν*.

gelassen, *ἀπαθής, ές*, ohne Leidenschaft, wie *ἀτάρακτος* 2, — *πραΰς, εῖα, ύ*, oder *πρᾶος*, sanft, — auch *σώφρων, ον*, — *ἥσυχος* 2, ruhig, — auch *μέτριος*, — vgl. *ἔκηλος*. — gel. bleiben, *ἡσυχίαν ἄγειν**, *καρτερεῖν*, — gel. ertragen, *πρᾴως*, auch *ῥᾳδίως φέρειν**.

Gelassenheit, *ἡ ἀπάθεια, ἀταραξία τῆς ψυχῆς*, ohne Leidenschaft, — *ἡ ἡσυχία*, Ruhe, — *ἡ πραότης, ητος*, Sanftmuth, — *ἡ σωφροσύνη*, — vgl. auch *ἠρεμία, ἠρέμησις*.

gelb, *ξανθός*, blond, wie reife Aehren, — *πυῤῥός*, röthlich, feuergelb, — *ξουθός*, entw. = *ξανθός*, od. eine Mittelfarbe zwischen den vorigen, — *μήλινος*, quittengelb, — *κιῤῥός*, blaßgelb, wie der Wein, — *χλωρός*, grüngelb, wie junges Laub, — *θάψινος*, todtenfarbig, — *ὠχρός*, weißlich gelb, — gelb färben, *ξανθίζειν*, — g. Farbe, *τὸ ξάνθισμα*.

gelbgrün, *χλωρός*.

gelblich, *ὑπόξανθος* 2, — *ἐπίξανθος* 2, — *μηλινοειδής, ές*, — auch p. *μηλινόεις, εσσα, εν*.

Gelbsucht, *ὁ ἴκτερος*, — die G. bekommen, *ἰκτεροῦσθαι* pass., — an der G. leiden, *ἰκτεριᾶν*.

gelbsüchtig, *ἰκτερικός, ἰκτεριώδης, ες*, auch *ἰκτερώδης*, u. p. *ἰκτερόεις, εσσα, εν*.

Geld, *τὸ ἀργύριον*, Silbergeld u. allgem., — *τὸ χρυσίον*, Goldmünze, — *τὸ νόμισμα*, geprägtes Geld, Münze, — dah. Geld prägen, *κόπτειν** *νόμισμα*, — *τὰ χρήματα*, übh. Vermögen, — *τὸ τίμημα, ἡ τιμή*, der Geldpreis, für den man etwas kauft, z. B. für wenig Geld etwas verkaufen, *ὀλίγου τιμήματος ἀπο-δίδοσθαι* m., — für dasselbe Geld kaufen, *πρίασθαι** *τῆς αὐτῆς τιμῆς*, — wir haben kein Geld, um zu kaufen, *οὐ πάρεστιν ἡμῖν ὅτου ὠνησόμεθα**, — für Geld zu haben, *ὤνιος*, — ich würde viel Geld darum geben, wenn —, *πολλοῦ ἂν πριαίμην** *τὸ* c. inf., oder *εἰ*, oder *ὥστε*, — *ἡ ἐμπολή*, beim Handel gewonnenes Geld, — ein Stück Geld, *τὸ κερμάτιον*, — kleines Geld, Scheidemünze, *τὰ κερμάτια*, — auf Zinsen geliehenes Geld, *στάσιμον ἀργύριον*, — schuldiges Geld, s. Schuld, — etwas zu Gelde berechnen, anschlagen, *εἰς ἀργύριον λογίζεσθαί τι* med., — zu Geld machen, *ἐξ-αργυροῦν*, auch *ἐξαργυρίζειν*, — Geld einfordern, erpressen, *ἀργύριον πράττεσθαί τινα, ἀργυρολογεῖν*, — an Gelde strafen, *χρήμασι ζημιοῦν*, — Geld lieben, *φιλοχρηματεῖν, φιλοχρημονεῖν*, — Geld ausleihen, s. das Verbum, — Geld macht den Mann, Geld schreit die Welt, *χρήματ' ἀνήρ*.

Geldangelegenheiten, *τὰ περὶ τὰ χρήματα*, od. *τὰ χρήματα*, auch *οἱ πόροι*.

geldarm, *ἀχρήματος* 2.

Geldarmuth, *ἡ ἀχρηματία*.

Geldausgabe, *ἡ δαπάνη*, *τὸ ἀργυρίου ἀνάλωμα*, — etwas verursacht viele G., *ἔστι* od. *δεῖ** *πολλῆς δαπάνης*.

Geldbedarf, *τὰ χρήματα ὧν δεῖ**, — *ἡ δαπάνη*, — *τὸ ἀνάλωμα*.

Geldbedürfniß, = Vor., — oder = Mangel an Geld, *ἡ χρημάτων ἔνδεια, σπάνις*, — *ἡ ἀργυρίου χρεία*, — G. haben, *δεῖσθαι** *χρημάτων*.

geldbedürftig, *χρημάτων ἐνδεής, ές*.

Geldbegierde, *ἡ φιλαργυρία, φιλοχρηματία, φιλοχρημοσύνη* od. *χρημάτων ἐπιθυμία*.

geldbegierig, *φιλάργυρος, φιλοχρήματος* 2, od. umschr. *ἀργυρίου, χρημάτων ἐπιθυμῶν*, — g. sein, *χρημάτων ἐπι-θυμεῖν*.

Geldbelohnung, *ὁ χρημάτων* od. *ἀργυρίου μισθός*, oder *τὰ χρήματα*, — Einem eine G. geben, *τιμᾶν τινα χρήμασιν, ἀργυρίῳ*.

Geldbeute, *τὰ χρήματα* (*τὰ κατὰ τὸν πόλεμον ληφθέντα*).

Geldbeutel, *τὸ βαλάντιον*.

Geldbuße, *τὸ τίμημα*, s. Geldstrafe.

Gelddiebstahl, *ἡ χρημάτων κλοπή*.

Geldeinnahme, *τὰ προςιόντα χρήματα*, — *οἱ πόροι*.

Gelderwerb, *ὁ χρηματισμός*, — *ἡ χρημάτων κτῆσις*, — auch *ὁ ἀργυρισμός*.

Geld erwerbend, *χρηματιστικός*.

Gelderwerber, *ὁ χρηματιστής*.

Geldforderung, *ἡ εἴςπραξις ἀργυρίου*, — G. haben, *ὀφείλεταί** *μοι ἀργύριον*.

Geldgeiz, *ἡ φιλαργυρία*, s. Geldbegierde.

Geldgeschäfte, *ὁ χρηματισμός*, — G. machen, *χρηματίζειν* u. med., — mit Jem., *χρήματα συμβάλλειν** *τινί*, — Einer der G. macht, *ὁ χρηματιστής*.

Geldgeschenk, *ἡ χρημάτων δωρεά*, — *χρήματα τὰ δοθέντα*.

Geldgier, geldgierig, s. Geldbegierde.

Geldkasten, *ἡ ἀργυροθήκη*.

Geldliebe, *τὸ φιλάργυρον, φιλοχρήματον*, s. Geldbegierde.

Geldlieferung, *ἡ χρημάτων ἀποφορά*.

Geldmangel, *ἡ ἀχρηματία*, od. *χρημάτων ἔνδεια* oder *σπάνις*.

Geldmittel, *τὰ χρήματα*.

Geldnoth, *ἡ ἀπορία χρημάτων*, — in G. sein, *ἀπορεῖν χρημάτων*.

Geldposten, s. Geldsumme, Schuld.

Geldpunct, *τὸ τῶν χρημάτων, τὰ τῆς δαπάνης*, — was aber den G. anbelangt, *τὸ δὲ τῶν χρημάτων*, — der G. ist in Ordnung, *καλῶς ἔχει** *τὰ τῶν χρημάτων*, — *ὡμολόγηται τὰ τῶν χρημάτων*.

Geldquelle, *ὁ πόρος*.

Geldsack, = Sack voll Geld, *τὸ ἀργυρίου σακκίον*, — sonst umschr. *σακκίον* (oder *σάκιον*) *οἷῳ χρῶνται** *πρὸς ἀργυρίου κομιδήν* oder dgl.

Geldsammlung, *ἡ συλλογή, ἐκλογὴ χρημάτων*, — zu milden Zwecken, *ὁ ἔρανος*, — dazu Beiträge einsammeln, *ἐρανίζειν*, von Einem, *τινά*, — das Einsammeln, *ὁ ἐρανισμός, ἡ ἐράνισις*, — der Verein, der zu solcher Sammlung sich bildet, *ὁ ἔρανος*, — ein kleiner Verein der Art, *τὸ ἐράνιον*, — der Vorsteher des Vereins, *ὁ ἐρανάρχης*, — den Verein betreffend, *ἐρανικός*, — der Theilnehmer an ihm, *ὁ ἐρανιστής, ἡ ἐρανίστρια*, — der bezahlte Beitrag, *ὁ ἔρανος*.

Geldschuld, s. Schuld.

Geldsorte, *τὸ εἶδος νομισμάτων*.

Geldstolz, *ὁ ἐπὶ τοῖς χρήμασιν ὄγκος*, — G. besitzen, *μέγα φρονεῖν ἐπὶ χρημάτων κτήσει*.

Geldstrafe, *τὸ τίμημα, ἡ τιμή*, — *ἡ ζημία*, auch mit dem Zusatz, *ἀργυρική*, — Jem. eine G. auflegen, *τιμᾶν τινι ἀργυρίου, ἐπι-βάλλειν** *τινὶ ζημίαν, ἐπιβολήν, ἀργύριον*, — *ζημίαν ἐπι-τιθέναι, ζημιοῦν*, — in eine G. verfallen, *τιμᾶσθαι*, od. *ζημιοῦσθαι* pass. *ἀργυρίου*.

Geldstück, τὸ νόμισμα, τὸ κερμάτιον.

Geldsumme, τὸ ἀργυρίου πλῆθος, — τὸ κεφάλαιον, — als Schuld, τὸ χρέως.

Geldumsatz, ἡ χρημάτων μεταβολή.

Geldunterstützung, s. Almosen, vgl. Geldsammlung.

Geldverlegenheit, ἡ χρημάτων ἔνδεια, ἀπορία.

Geldverlust, ἡ ἀργυρίου ἀποβολή, — η ζημία.

Geldverschwendung, αἱ δαπάναι, oder durch Verba, προ-ίεσθαι τὰ χρήματα.

Geldwechsler, ὁ τραπεζίτης, — ἀργυραμοιβός, — vgl. κερματιστής, κολλυβιστής, — ein G. sein, τραπεζιτεύειν.

Geldwerth, ἡ τῶν νομισμάτων τιμή oder δύναμις, auch ἀξία.

Geldzins, ὁ τόκος.

gelegen, 1) von einem Orte, durch κεῖσθαι*. — 2) bequem, καίριος, — εὔκαιρος 2, — auch καλός, — gelegene Zeit, ὁ καιρός, — zur gel. Zeit, ἐν καιρῷ, auch ἐν καλῷ, — du kommst gelegen, εἰς καιρόν u. εἰς καλὸν ἥκεις*, — das kommt mir gelegen, εἰς δέον* μοι γίγνεται*, — wenn es dir gelegen ist, εἴ σοι βουλομένῳ* ἐστίν. — 3) gel. an etwas, δια-φέρει* μοί τι, vgl. liegen.

Gelegenheit, zu etwas, ἀφορμή, — ἡ πρόφασις, mehr Vorwand, — ἡ λαβή, ein Umstand, den man zu etwas benutzen kann, — gute, schickliche Gel., ὁ καιρός, — ἡ εὐκαιρία, — τὸ καίριον, — bei Gel., wenn sich die Gel. darbieten sollte, ἐάν που παρα-πέσῃ* (ὁ καιρός), — ἐκ παρόδου u. ὡς ἐν παρόδῳ, nur im Vorübergehen, gelegentlich, — bei jeder Gel., ὅπου ἂν καιρὸς ᾖ, indirekt auch ὅπου καιρὸς εἴη, — bei erster Gel., ὅταν πρῶτον καιρὸς ᾖ, — eine günstige Gel. finden, καιρὸν λαμβάνειν*, — εὑρίσκεσθαι* m. πρόφασιν, — Gel. geben, λαβήν, πρόφασιν διδόναι, παρ-έχειν*, — zu etwas, auch ἐξουσίαν διδόναι, παρα-σκευάζειν τινί τινος, — die Gel. ergreifen, ἀντι-λαμβάνεσθαι* m. τοῦ καιροῦ, — die Gel. benutzen, τῷ καιρῷ χρῆσθαι*, — auf jede G. warten und sie sogleich benutzen, ἐφ-εστηκέναι τοῖς καιροῖς, — die G. aus den Händen, vorübergehen lassen, τὸν καιρὸν ἀφ-ιέναι, παρα-λείπειν*, — bei dieser Gelegenheit, ἐν τούτῳ τῷ πράγματι, oder durch ein das Vorangehende aufnehmendes Participium, z. B. ἐν τοιούτοις ὤν, — ταῦτα ἀκούσας*, παθών* u. dgl., z. B. die Soldaten ergriffen die Flucht und warfen bei dieser Gelegenheit die Waffen fort, πρὸς φυγὴν ἐτράποντο*, φεύγοντες* δὲ τὰ ὅπλα ἀπέβαλον*, — wenn es die Gelegenheit mit sich bringen sollte, ἤν πού τι δέῃ*, εἴ τι δέοι, — da sich eine gute G. darbot, imperson. nom. absol. καλῶς παρασχόν*, — die Gel. eines Ortes, ἡ φύσις, die natürliche Beschaffenheit.

gelegentlich, τυχών u. παρα-τυχών, wie παραπεσών (partic. von παρατυγχάνω* u. παραπίπτω*), — als adv. ὅταν τύχῃ* u. ὁπότε τύχοι, — auch καιροῦ παραπεσόντος*.

gelehrig, εὐμαθής, ές, — εὐάγωγος 2, — gelehrig sein, εὐμαθῶς ἔχειν*, — auch = verständig, συνετός, — θυμόσοφος 2, von Thieren.

Gelehrigkeit, ἡ εὐμάθεια, — εὐαγωγία, — auch ἡ σύνεσις, — τὸ θυμόσοφον.

Gelehrsamkeit, 1) als Eigenschaft eines Menschen, ἡ πολυμάθεια oder πολυμαθία, — ἡ παιδεία, — auch ἡ εὐμουσία, — eine Probe seiner Gel. ablegen, ἐπιδείκνυσθαι m. τὴν παιδείαν. — 2) als Inbegriff der Wissenschaften, τὰ γράμματα, — τὰ μαθήματα, — auch ἡ παιδεία, vgl. Wissenschaft.

gelehrt, 1) Gelehrsamkeit besitzend, πολυμαθής, ές, der viel gelernt hat, — παιδευτός, von wahrer, innerer Bildung, — διδακτός τινα ἐπιστήμην, in einer Wissenschaft unterrichtet, — σοφός, weise, — ἔμπειρος γραμμάτων, — δεινὸς τὰ γράμματα, oder mit dem accus. der besonderen Wissenschaft, — ἐπιστήμων τινός, worin, — gelehrte Ohren, πεπαιδευμένα ὦτα, — eine gelehrte Rede, λόγος σοφός, — eine gelehrte Miene annehmen, αἴρειν* u. ἀνα-σπᾶν* τὰς ὀφρῦς, die Augenbrauen in die Höhe ziehen, — σεμνύνεσθαι m., — auch προσποιεῖσθαι m. εἶναι σοφόν, od. προς-ποιεῖσθαι σοφίαν. — 2) die Gelehrsamkeit betreffend, μουσικός, γραμματικός, — gel. Schule, etwa τὸ μουσεῖον, τὸ λύκειον.

Gelehrte, ὁ φιλόλογος, φιλόσοφος, γραμματικός, vgl. Vor., — die bedeutendsten, die größten G., οἱ πρωτεύοντες τῶν γραμματικῶν u. s. w., — die berühmtesten G., οἱ μεγίστην δόξαν κεκτημένοι τῶν φιλολόγων, οἱ πλεῖστον εὐδοκιμήσαντες ἐπὶ σοφίᾳ u. ä.

Geleise, ἡ τροχιά, — übtr. wieder ins Geleise kommen, umschr. εἰς τὴν συνήθη δίαιταν ἐπαν-ιέναι.

Geleit, = Begleitung, ἡ παραπομπή, προπομπή, — Jem. das Geleit geben, παρα- u. προ-πέμπειν* τινά, — ὑπὸ πομπῆς ἐξ-άγειν*, — die begleitenden Personen, οἱ προπομποί, — das von Seiten des Staates gegebene Versprechen, daß Einer unversehrt hin u. zurück gehen dürfe, ἡ ἄδεια, — sicheres Geleit geben, ἄδειαν διδόναι τινί, — auch s. v. a. Zoll, s. dieses Wort, — sicheres Geleit bekommen, ἀδείας τυγχάνειν*, — unter sicherem Geleit, ἐπ' ἀδείᾳ.

geleiten, προ- u. παρα-πέμπειν* τινά, — κομίζειν, — ἡγεῖσθαί m. τινι, — ἄγειν*, — zu Grabe, ἀκολουθεῖν τινι πρὸς τὸν τάφον.

Geleitseinnahme, s. Zolleinnahme.

Geleitseinnehmer, s. Zolleinnehmer.

Geleitshaus, s. Zollhaus.

gelenk, gelenkig, εὐκίνητος, εὔστροφος 2, — ἐλαφρός, — ὑγρός u. ὑγρομελής, ές, biegsam.

Gelenk, übh. ὁ ἁρμός, — ἡ ἁρμογή, — ὁ γίγγλυμος, — bei Thieren und Menschen, ἡ διαφυή, — τὸ ἄρθρον, — ἡ συμβολή, — am Finger, ὁ κόνδυλος, — die bewegliche Verbindung durch Gelenke, ἡ διάρθρωσις.

Gelenkigkeit, ἡ εὐστροφία, ευκινησία, — ἡ ἐλαφρότης, ητος, — τὸ εὐκίνητον, εὔστροφον, ἐλαφρόν, — τὸ ὑγρόν.

Gelenkknochen, des Fingers, ὁ κόνδυλος.

gelenklos, ἄναρθρος 2.

Gelichter, τὸ γένος, — gew. in verächtlichem Sinne, τὸ κόμμα, — ὁ θίασος, — von demselben Gelichter, τοιοῦτος, — vgl. auch θιασώτης u. συνθιασώτης.

geliebt, ἐρώμενος*, — ἀγαπητός, — φίλος u. προσφιλής, ές, — vgl. lieben, — gel. Gegenstand, τὰ παιδικά, — der Geliebte, ὁ ἐρώμενος*, — die Geliebte, ἡ ἐρωμένη*.

gelinde, d. i. nicht heftig, πραΰς, εῖα, ύ, und πρᾶος, — μέτριος, mäßig, — μαλακός, — ἤπιος 2, von der Hitze, — im Betragen, ῥᾴδιος, εὔκολος 2, — ἁπαλός, zart, — ἐπιεικής, ές, — vgl. προσηνής, — gelindere Saiten aufziehen, ἐν-διδόναι, — ὑπ-είκειν, — μαλακῶς ἐν-διδόναι.

Gelindigkeit, ἡ πρᾳότης, ητος, — ἡ ἐπιείκεια, — τὸ μέτριον.

gelingen, συμ-βαίνειν*, — wenn der Versuch gelingt, ἢν μὲν συμβῇ* ἡ πεῖρα, — κατ-ορθοῦν τι oder med., — oder καλῶς, κατὰ τὸ ὂν ἀπο-βαίνειν*, — εὖ, καλῶς προ-χωρεῖν*, — es gelingt mir etwas, auch durch τυγχάνω* τινός, — es gelingt mir etwas nicht, ἀπο-τυγχάνω* oder ἀτυχῶ τινος, auch ἁμαρτάνω*, — es gelingt ihm alles, εὐημερεῖ, — ein gelungenes Werk, ἔργον εὖ εἰργασμένον*.

Gelingen, durch die vorigen Verba, od. ἡ ῥᾳστώνη, — τὸ εὐημέρημα.

Gelispel, ὁ ψιθυρισμός, — τὸ ψιθύρισμα.

gellen, βομβεῖν, — λιγαίνειν, — gellend, λιγυρός, u. poet. λιγύς, εῖα, ύ, — von gellender Stimme, poët. λιγύφθογγος, λιγύφωνος, — mir gellen die Ohren von etwas, κατα-τεθρύλλημαι oder δια-τεθρύλλημαι τὰ ὦτα ὑπό τινος.

Gellen, ὁ βόμβος, besser Verba.

geloben, feierlich versprechen, πίστιν διδόναι, — ὑπ-ισχνεῖσθαι*, bes. versprechen, — auch ὁμολογεῖν, — ἐγγυᾶν*, — einer Gottheit, εὔχεσθαί τινι m. u. προς-εύχεσθαι.

Gelöbniß, gegen die Gottheit, ἡ εὐχή, — s. v. a. Versprechen, ἡ ὑπόσχεσις, — ἐγγύησις.

Gelte, ὁ γαυλός.

gelten, 1) einen bestimmten Werth haben, z. B. vom Gelde, νόμιμον εἶναι u. νομίζεσθαι pass., — χωρεῖν*, — von Meinungen, Gesetzen u. dgl., κύριον εἶναι, s. gültig, — auch durch ὁμολογεῖσθαι pass., — gleichviel gelten, τὴν αὐτὴν δύναμιν ἔχειν*, — der Preis steht im Genit. dabei, — wie viel gilt das Getreide, πόσου πιπράσκεται* ὁ σῖτος, oder πόση ἡ τιμὴ τοῦ σίτου; — was gilt die Wette? τοῦ περιδίδοσαι; — 2) übtr. Bedeutung, Ansehen haben, δύνασθαι*, ἰσχύειν, — viel gelten, πολύ, μέγα δύνασθαι*, — auch πολλοῦ ἄξιον εἶναι, — nichts gelten, οὐδὲν ἰσχύειν, — οὐδενὸς ἄξιον εἶναι, — ἐν οὐδενὸς λόγῳ εἶναι, — sonst auch durch geachtet, geehrt und verachtet werden, — es gilt Jem. viel bei mir, περὶ πολλοῦ ποιοῦμαί m. τινα, — πολὺ νέμω* τινί, — etwas gelten lassen, ἐγκρίνειν* oder δοκιμάζειν τι, — eine Entschuldigung gelten lassen, ἀπο-δέχεσθαι m., — das lasse ich gelten, ταῦτα δὴ προσίεμαι, ἀποδέχομαι, — etwas geltend machen, προ-ίσχεσθαί τι m., — seine Ansprüche auf etwas geltend machen, ἀντι-, μετα-ποιεῖσθαί m. τινος, — seine Rechte gegen Jem. geltend machen, ἐπεξ-έρχεσθαι* und ἐπεξ-ιέναι τινί (δίκην), — sich bei Jem. geltend machen, εὐδοκιμεῖν παρά τινι, — hier gilt kein Zaudern, οὐ καιρός ἐστι μέλλειν*, — οὐκ ἔστι μέλλειν*, — οὐχ ὥρα μελλῆσαι*. — 3) für etwas gelten, νομίζεσθαι mit dem Nom., oder δοκεῖν* εἶναι, z. B. für einen Weisen gelten, ἔδοξε* σοφὸς εἶναι, — er gilt allgemein für einen braven Mann, παρὰ πᾶσιν ὁμολογεῖται ἀνὴρ ἀγαθός. — 4) Jem. gelten, d. i. auf ihn gerichtet sein, τείνειν*, auch εἶναι πρός τινα, — εἶναι κατά τινος, — προς-ήκειν τινί, — von Worten, λέγεσθαι* πρός τινα. — 5) es gilt, s. v. a. es kommt darauf an, durch δεῖ*, auch χρή*, — jetzt gilts zu schweigen, νῦν δὴ σιγῆς δεῖ* oder δεῖ* σιγᾶν*, — es gilt einen Kampf auf Leben und Tod, περὶ τῆς ψυχῆς ἔσται ὁ ἀγών, — ὑπὲρ τῶν μεγίστων ἔσται ὁ ἀγών, es gilt für die höchsten Interessen, — mir gilt das gleichviel, ἐμοὶ οὐδὲν δια-φέρει*, — ὀλίγον μοι μέλει*.

Geltung, ἡ δύναμις, — τὸ ἀξίωμα, — ἡ τιμή, — ἡ δόξα, — G. haben, κύριον εἶναι, — ἀξίωμα ἔχειν*, — δύναμιν ἔχειν*, — G. erlangen, κύριον γίγνεσθαι*, — ἀξίωμα σχεῖν*, — G. verschaffen, ἀξίωμά τινι περι-άπτειν, παρ-έχειν*, — zur G. bringen, ποιεῖν τι oder τινα δύνασθαι*, ἰσχῦσαι, s. Vor.

Gelübde, ἡ εὐχή, gew. im plur., — ἡ προσευχή, u. poet. εὐχωλή, — ein Gelübde thun, εὐχὰς ποιεῖσθαι m., oder εὔχεσθαι, mit folgd. inf. fut., oder besser aor., — sein Gel. lösen, bezahlen, εὐχὰς ἀπο-διδόναι.

gelüsten, es gelüstet mich nach etwas, ἐπι-θυμῶ u. ἐφ-ίεμαί m. τινος, — stärker κιττῶ τινος, — ich lasse mich gelüsten, προς-ίεμαι m., τολμῶ, auch ὑφ-ίσταμαι (ὑπ-έστην) cum inf.

gemach, σχολῇ, — poet. ἦκα, langsam, — κατὰ μικρόν, — ohne Beschwerde, ῥᾳδίως.

Gemach, τὸ οἴκημα, — ὁ θάλαμος, — auch τὸ δωμάτιον, — vgl. ἡ δίαιτα, — das geheime Gemach, ἡ ἄφοδος, ὁ ἀπόπατος.

gemächlich, langsam u. Anstrengung scheuend, σχολαῖος (compar.), — auch βραδύς, εῖα, ύ, u. ὀκνηρός, — Bequemlichkeit gewährend, ἐπιτήδειος, εὔθετος 2, χρήσιμος 2, auch εὐχερής, ές, — adv. σχολῇ u. κατὰ σχολήν.

Gemächlichkeit, 1) Scheu vor Anstrengung, ἡ σχολαιότης, ητος, oder ὁ σχολῆς ἔρως, — ἡ ῥᾳθυμία, ῥᾳστωνή. — 2) Bequemlichkeit, ἡ εὐμάρεια, εὐχέρεια, — ἐπιτηδειότης, ητος.

Gemächte, s. Zeugungsglied, Machwerk.

Gemälde, ἡ γραφή, — als Darstellung, bes. lebender Wesen, τὸ ζωγράφημα, — ὁ πίναξ, ακος, Tafel von Holz mit einem Gemälde, — ein Gemälde machen, s. malen.

Gemäldesammlung, ἡ πινακοθήκη, — oder ἡ συναγωγὴ γραφῶν.

gemäß, 1) adj. = angemessen, passend, ἀκόλουθος 2, u. οἰκεῖός τινος, ἐπιτήδειός τινι u. πρός τι, — gemäß sein, προς-ήκειν*, πρέπειν τινί, — s. v. a. anständig, ἄξιός τινος. — 2) adv. zu Folge, ἑπομένως*, ὁμολογουμένως τινί, — κατά τι, — ἔκ τινος, — πρός τι, — der Natur gemäß, κατὰ τὴν φύσιν, — der Würde gemäß, κατ' ἀξίαν, auch πρὸς τὴν ἀξίαν, — der Vorschrift gemäß handeln, κατὰ τὰ γεγραμμένα* δρᾶν, — dem gemäß, ἐκ τῶνδε, — der Vernunft gemäß betrachten, ἐκ λόγου σκοπεῖσθαι*, — die dem Gesetz gemäßen Strafen, αἱ ἐκ τῶν νόμων τιμωρίαι, — der Macht gemäß, πρὸς τὴν δύναμιν, — dem Gesetz gemäß sein Urtheil fällen, σὺν τῷ νόμῳ τὴν ψῆφον τίθεσθαι, — oft auch der bloße dativ., — s. v. a. angemessen, passend, ἀξίως τινός, — προσηκόντως* τινί.

Gemäßheit, in Gemäßheit von etwas, = gemäß, z. B. in Gemäßheit dieses Vertrages, ἐκ τούτων τῶν σπονδῶν. S. das Vor.

gemäßigt, μέτριος, — vom Klima, εὔκρατος 2, — gemäßigtes Klima, ἡ εὐκρασία τοῦ ἀέρος. Vgl. mäßigen.

Gemäuer, τὰ τείχη, — τὸ τείχισμα.

Gemahl, ὁ ἀνήρ, ἀνδρός, — ὁ γαμέτης, — u. poet. ὁ παρακοίτης. S. Mann.

Gemahlinn, ἡ γυνή, γυναικός, — ἡ γαμετή, — poet. δάμαρ, ἄκοιτις. S. Frau.

gemahnen, δοκεῖν*, νομίζειν, z. B. es gemahnt mich, als sähe ich, δοκῶ* ὁρᾶν*, — auch δια-νοεῖσθαι, dep. pass., — vgl. scheinen.

gemein, 1) gemeinsam, κοινός, mehr poët. ξυνός, — dem Volke gehörig, das Volk betreffend, δημόσιος, — das gemeine Wesen, τὸ (τῆς πόλεως) κοινόν, — das gemeine Beste, τὸ κοινὸν ἀγαθόν, — etwas mit Jem. gemein haben, κοινωνεῖν, auch ἐπι-κοινωνεῖν τινί τινος, auch κοινόν τι ἔχειν* τινί, — oder συμμετ-

ἔχειν* τινί τινος, — ταὐτὸν πάσχειν* τινί. — 2) gewöhnlich, überall vorkommend, κοινός, — mit verächtlichem Nebenbegriff, ἀγοραῖος, — gemein werden, δημεύεσθαι pass., — gemein machen, δημεύειν, — auch δημοσιεύειν, — sich gemein machen bei allen, προσομιλεῖν, συγ-κεράννυσθαι pass. τοῖς πολλοῖς, — dah. gering, schlecht, ἀγοραῖος, χυδαῖος, — φορτικός, grob, ungebildet, — φαῦλος, — auch ἀγελαῖος, von der großen Heerde, — gemeine Künste, φορτικαὶ τέχναι, — auf eine gemeine Weise, φορτικῶς, — gemeine Sprache, gemeiner Ausdruck, ἡ χυδαία λέξις, χυδαιολογία, χυδαιότης τοῦ λόγου, — gemein sein, χυδαΐζειν, — die Sprache des gemeinen Lebens reden, κοινολεκτεῖν, Sp., — in der Sprache des gemeinen Lebens, Sp. κοινόλεκτος 2, — s. v. a. von niederer Abkunft, δημοτικός, δημώδης, ες, — ein gemeiner Mann, ἀνὴρ ἐκ τοῦ δήμου, δημότης, — ἰδιώτης, — der gemeine Soldat, ὁ στρατιώτης, — das gemeine Volk, τὸ πλῆθος, — auch οἱ πολλοί, — zuweilen οἱ ἐπιτυχόντες*. — 3) s. v. a. vertraulich, συνήθης, ες, — οἰκεῖος, — herablassend, δημοτικός.

Gemeinde, τὸ κοινόν (τῆς πόλεως), — oft gradezu ἡ πόλις, ὁ δῆμος, — im Ggstz der Vornehmen, τὸ πλῆθος, — s. v. a. Versammlung, ὁ σύλλογος, — vgl. θίασος, — auf Kosten der Gemeinde, δημοσίᾳ.

gemeinfaßlich, umschr. δῆλος καὶ ἰδιώτῃ, — übh. εὐμαθής, ές, leicht begreiflich.

Gemeingeist, ἡ κοινὴ γνώμη, — ἡ αὐτὴ πάντων διάνοια. S. Gemeinsinn.

Gemeingut, τὸ δημόσιον, — τὸ κοινὸν ἀγαθόν, — ein G. sein, πάντων εἶναι, — κοινὸν εἶναι πάντων oder πᾶσιν, — etwas zum G. machen, ποιεῖν τι κοινὸν πάντων εἶναι, ποιεῖν πάντας μετ-έχειν* τινός.

Gemeinheit, das Gemeinsein mit Andern, ἡ κοινότης, ητος, — τὸ κοινόν, — im verächtlichen Sinne, τὸ φαῦλον, φορτικόν, ἀγοραῖον, — ἡ ἀνελευθερία, ἀπειροκαλία, — τὸ ἀνελεύθερον, ἀπειρόκαλον, — s. v. a. Gemeinde, s. oben.

gemeiniglich, ὡς ἐπὶ τὸ πολύ, — τὰ πολλά, τὰ πλεῖστα, — ὡς ἐπίπαν, — μάλιστα.

gemeinnützig, κοινωφελής u. δημωφελής, ές, — oder umschr. τὰ τῇ πόλει oder πᾶσι συμφέροντα*, — etwas gem. einrichten, κατα-σκευάζειν τι, ὥστε κοινῇ ὠφελεῖσθαι pass. τὴν πόλιν.

Gemeinnützigkeit, ἡ κοινωφέλεια, — τὸ δημωφελές, κοινωφελές.

Gemeinnutzen, τὸ κοινὸν ἀγαθόν.

Gemeinplatz, in der Rhetorik, ὁ τύπος, — ἡ χρεία.

gemeinsam, κοινός, s. gemein, — adv. κοινῇ. — Die Griechen bilden viele Zusammensetzungen mit κοινο- u. συν-, — gem. arbeitend, κοινοεργός, — gem. berathen, κοινοβουλεῖν, — gem. Berathung, ἡ κοινοβουλία, — gem. berathend, κοινόβουλος 2, — sich gem. besprechen, κοινολογεῖσθαι m., (ἡ κοινολογία), — gem. betreiben, handeln, κοινοπραγεῖν, (ἡ κοινοπραγία), — zur gem. Erziehung gehörig, κοινοτροφικός, — gem. Grab, τὸ κοινοτάφιον, — gem. niederreißen, συγκαθαιρεῖν*, — gem. Leid, ἡ κοινοπάθεια, — gem. leidend, κοινοπαθής, ές, — gem. Nutzen, ἡ κοινοχρησία, — gem. Sache mit Einem machen, συμ-πράττειν* τινί, — κοινῇ τινι πράττειν*, — gem. untersuchen, συ-ζητεῖν, — gem. Uebung, ἡ συγγυμνασία. — Vgl. überdies die Zusammensetzungen mit **mit**, **zusammen**.

gemeinschädlich, κοινοβλαβής, ές, besser πάντας βλάπτων*, πᾶσι κακός, — ὃ ἂν πάντας βλάπτῃ*, ὃ πάντας βλάψει* u. s. w.

Gemeinschaft, ἡ κοινότης, ητος, — ἡ κοινωνία, ἡ κοινώνησις, — τὸ κοινώνημα, — auch ἡ ἐπικοινωνία, — ἡ μετουσία, — s. v. a. Umgang, ἡ συνουσία, συνήθεια, — auch ὁμιλία πρός τινα, — zur Gem. gehörig, geschickt, κοινωνικός, — in Gemeinschaft lebend mit Einem, κοινόβιος, besser σύμβιός τινι, — leben, συνεῖναί τινι, συ-ζῆν*, — aus der Gem. zweier Gattungen entsprungen, κοινογενής, ές, (κοινογονία), — Gem. des Rechtes, τὸ κοινοδίκαιον, — in Gem. mit Jem. kommen, προς-, συμ-μιγνύναι τινί, — Gem. mit Jem. haben, χρῆσθαί* τινι, συν-εἶναί τινι, — keine Gem. mit Jem. halten, ἀπ-έχεσθαι* m. τῆς πρός τινα συνουσίας, — in Gem. mit Jem. etwas haben, κοινωνεῖν und συγ-κοινωνεῖν, auch ἐπι-κοινωνεῖν τινί τινος.

gemeinschaftlich, κοινός τινι u. τινος, — auf gem. Kosten, κοινῇ, — gem. berathen, κοινῇ βουλεύεσθαι, — gem. Mahlzeiten, τὰ συσσίτια, — etwas gem. mit Jem. haben, s. gemein u. gemeinsam.

Gemeinsinn, ἡ κοινονοημοσύνη, — ἡ ὁμόνοια, — den G. bei den B. erhalten, ποιεῖν τοὺς πολίτας καὶ ὕστερον ὁμονοεῖν.

gemeint sein, δοκεῖ* μοι, — βούλομαι*, — δια-νοοῦμαι dep. pass.

gemeinverständlich, s. gemeinfaßlich.

Gemeinwesen, τὸ (τῆς πόλεως) κοινόν, s. Gemeinde, vgl. Gemeinschaft.

Gemeinwohl, τὸ τῆς πόλεως ἀγαθόν, τὸ πάντων oder κοινὸν ἀγαθόν.

Gemenge, **Gemengsel**, poët. τὸ φύρμα, — besser ὁ φορυτός, — ὁ συρφετός, — ὁ ὄχλος, — τὸ σύμμιγμα.

gemessen, s. messen, — gem. Befehl geben, σαφῶς προς-τάττειν, ἐπι-τάττειν.

Gemetzel, ἡ σφαγή, — ὁ φόνος, — ein Gem. anrichten, σφαγὰς ποιεῖν.

Gemisch, ἡ σύμμιξις, s. Gemenge.

gemischt, s. mischen, — eine gemischte Gesellschaft, umschr., z. B. παρ-ῆσαν δὲ καὶ πολλοὶ τῶν ἐκ τοῦ δήμου, — τῶν δὲ συνόντων πολλοὶ ἦσαν ἰδιῶται, — ἦσαν δὲ οὐ πάντες οἱ συνόντες καλοὶ κἀγαθοί.

Gemme, ἡ γλυπτὴ λίθος.

Gemse, ἡ δορκάς, άδος, — ἡ ὀρεινὴ αἴξ, αἰγός.

Gemsenjäger, umschr. ὁ τῶν αἰγῶν τῶν ὀρεινῶν θηρατής, — auch ὁ αἰγοθήρας.

Gemsenjagd, ἡ τῶν αἰγῶν τῶν ὀρεινῶν θήρα.

Gemüll, ὁ φορυτός, τὰ κάρφη.

Gemüse, τὸ λάχανον, u. Sp. τὸ λαχάνευμα, — als Zukost, τὸ ὄψον, — ὀψώνιον, insofern es käuflich ist, — Gemüse bauen, λαχανεύεσθαι m. u. λαχανοκομεῖν, — zum Gem. gehörig, λαχανηρός, — λαχανικός, — das Essen von Gem., ἡ λαχανοφαγία, — der Handel mit Gem., ἡ λαχανοπωλία, — mit G. handeln, λαχανοπωλεῖν.

Gemüsearten, τὰ λάχανα.

gemüseartig, λαχανώδης, ες.

Gemüsebau, ἡ λαχανεία.

Gemüsegärtner, ὁ λαχανεύς.

Gemüsegarten, ἡ λαχανιά.

Gemüsehändler, ὁ λαχανοπώλης.

Gemüsehändlerinn, ἡ λαχανόπωλις, ιδος, λαχανοπωλήτρια.

Gemüsemarkt, τὰ λάχανα, — auch τὸ λαχανοπωλεῖον.

Gemüseschüssel, ἡ λαχανοθήκη.

gemüßigt sehen, sich, d.i. genöthigt werden, *ἀναγκάζεσθαι* pass.

Gemüth, ὁ *θυμός*, das Willens- u. Begehrungsvermögen, — auch ἡ *ψυχή*, — u. mehr poet. *αἱ φρένες*, — ein stolzes Gemüth, τὸ *φρόνημα*, — ruhiges, heiteres Gemüth, ἡ *εὐθυμία*, — trauriges, verstimmtes G., ἡ *δυςθυμία* u. *βαρυθυμία*, — sein G. auf etwas richten, *προς-έχειν** *τὸν νοῦν τινι* u. *πρός τι*, — auch *ἐφιστάναι τὴν γνώμην κατά τι*, — zu G. führen, *νουθετεῖν*, — *παρ-αινεῖν** auch *ἐπι-σκήπτειν τινί τι*, — sich etwas zu G. führen, *χαλεπῶς φέρειν** oder *ἄχθεσθαι**, — in seinem Gemüth überlegen, *ἐν-θυμεῖσθαι* dep. pass.

gemüthlich, 1) das Gemüth betreffend, durch *τῆς ψυχῆς* oder *κατὰ τὴν ψυχήν* zu geben, z. B. gemüthliche Aufregungen, *τὰ τῆς ψυχῆς πάθη*. — 2) s. v. a. behaglich, *κεχαρισμένος*, — *προςφιλής, ές*, — oder *φίλος*, — vgl. *καταθύμιος*, *προςθύμιος* 2.

Gemüthlichkeit, τὸ *κεχαρισμένον*, *προςφιλές*, *προςθύμιον*.

Gemüthsart, ὁ *τρόπος*, gew. im plur., — τὸ *ἦθος*, — ἡ *φύσις*.

Gemüthsbeschaffenheit, ἡ *διάθεσις*, *ἕξις τῆς ψυχῆς*.

Gemüthsbewegung, τὸ (*τῆς ψυχῆς*) *πάθος*, — heftige Gem., ἡ *ἐμπάθεια*, — in heftiger G. sein, *ἐμπαθῶς ἔχειν**.

gemüthskrank, *δύςθυμος* 2, s. geisteskrank, verrückt, wahnsinnig, schwermüthig, melancholisch.

Gemüthskrankheit, ἡ *δυςθυμία*, — auch ἡ *λύπη*, Kränkung des Gemüthes, — auch τὸ *πάθος τῆς ψυχῆς*, — G. haben, *δυςθύμως ἔχειν**, — s. Geisteskrankheit, Verrücktheit, Wahnsinn, Schwermuth, Melancholie.

Gemüthsruhe, ἡ *εὐθυμία*, — oder ἡ *ψυχῆς ἀπάθεια*, — ἡ *ἀταραξία*.

Gemüthsstimmung, ἡ *τῆς ψυχῆς διάθεσις*, — in eine gewisse G. kommen, versetzt werden, *δια-τίθεσθαι* pass. mit einem adv., — versetzt worden sein, *διακεῖσθαι**, auch *ἔχειν** *πως*.

Gemüthszustand, ἡ *ἕξις τῆς ψυχῆς*, — in einem gewissen Gem. sein, *δια-κεῖσθαί** *πως*.

Gemurmel, ὁ *γογγυσμός*, — Sp. ἡ *γόγγυσις*, — auch ὁ *θόρυβος*, — des Baches, τὸ *κάχλασμα*, Plätschern, auch ὁ *καχλασμός*.

gen, *εἰς*, *πρός* u. *ἐπί* c. accus., — in vielen Fällen durch die Endung *δε*, (*ζε*, *σε*), z. B. gen Himmel, *οὐρανόνδε*, *οὐρανόσε*, besser *εἰς τὸν οὐρανόν*, — u. bes. bei Städtenamen, gen Athen, *Ἀθήναζε*, — gen Theben, *Θήβαζε*.

genäschig, s. naschhaft.

genau, 1) pünktlich, sorgfältig, *ἀκριβής, ές*, — im Reden, *ἀκριβολόγος*, — genau erzählen, *ἀκριβολογεῖσθαι* m., (ἡ *ἀκριβολογία*), — genau abhandeln, *διακριβολογεῖσθαι* m., — im Rechte, *ἀκριβοδίκαιος* 2, — gen. kennen, machen, auch untersuchen, *ἀκριβοῦν*, — eine genaue Untersuchung anstellen, *ἀκριβῶς ἐξ-ετάζειν*, — genau wissen, innehaben, *ἀκριβῶς εἰδέναι**, *ἐξ-επίστασθαι**, — genaue Kenntniß, τὸ *ἀκρίβωμα*, — sorgfältig, von Personen, auch *ἐπιμελής, ές*, — *σπουδαῖος*, — von Nachrichten, *σαφής, ές*, — genaue Nachricht von etwas geben, *σαφῶς ἀπ-αγγέλλειν*, — allzu genau, *λεπτολόγος*, *λεπτουργός*, *περίεργος* 2, — genaue Aufsicht bedürfen, *δεῖσθαι** *ἐπιμελείας*. — 2) s. v. a. sparsam, *φειδωλός*, — zu genau, *γλίσχρος*, s. auch geizig. — 3) eng verbunden, z. B. ein genauer Freund, *οἰκεῖος καὶ συνήθης*, — genaue Freundschaft, ἡ *οἰκειότης, ητος*, — mit genauer Noth, *μόγις*, — *χαλεπῶς καὶ μόγις*. — Als adv. *ἀκριβῶς* u. *δι' ἀκριβείας*, *ἐπ' ἀκριβείᾳ*, — es mit Jem. genau nehmen, *χαλεπὸν κριτὴν γίγνεσθαί** *τινος*, — genau genommen, *ἀποτόμως*, — man muß es damit nicht so genau nehmen, *οὐ δεῖ** *ἀκριβολογεῖσθαι* m. *περὶ τοῦτο*, oder *συγ-γιγνώσκειν** *δεῖ**, verzeihen.

Genauigkeit, ἡ *ἀκρίβεια*, — Sp. auch ἡ *ἀκρίβωσις*, — im Reden und Untersuchen, ἡ *ἀκριβολογία*, — zu große Gen., ἡ *λεπτολογία*, *λεπτουργία*, — mit Genauigkeit, *ἀκριβῶς*, *δι' ἀκριβείας*, *ἐπιμελῶς*, — mit der größten Genauigkeit, *ἐπιμελέστατα*, *πάσῃ ἐπιμελείᾳ*, — s. v. a. Sparsamkeit, ἡ *φειδωλία*, — *γλισχρότης, ητος*.

Genealogie, ἡ *γενεαλογία*, oder auch τὸ *γένος*, — Jem. Genealogie erforschen oder herzählen, *γενεαλογεῖν τινα*.

genealogisch, *γενεαλογικός*.

genehm, halten etwas, *δέχεσθαι* m. u. *ἀπο-δέχεσθαι*, billigen, s. das folgde, — sein, z. B. es ist mir genehm, *δοκεῖ** *μοι*, oder *δέχομαι τοῦτο*.

genehmigen, *ἐπι-κυροῦν*, auch simpl., oder *κύριον ποιεῖν*, bestätigen, — auch *ἐπι-κρίνειν**, — nicht gen., *ἀπο-γιγνώσκειν** *τι*, — *ἀπο-ψηφίζεσθαί* m. *τι*, — s. v. a. billigen, *δέχεσθαι* m. u. *ἀπο-δέχεσθαι*, — *ἐπ-* u. *συν-αινεῖν** *τι*, — auch *συν-δοκεῖ** *καὶ ἐμοί*, — Sp. *εὐδοκεῖν*.

Genehmigung, Bestätigung, ἡ *ἐπίκρισις*, besser ἡ *κύρωσις* und *ἐπικύρωσις*, — s. v. a. Billigung, ἡ *συναίνεσις*, — Sp. ἡ *ἀποδοχή* und ἡ *εὐδόκησις*, — gew. durch Verba, z. B. mit Genehmigung des Vaters, *συνδόξαν** *τῷ πατρί*.

geneigt, 1) im eigtl. Sinne, durch *ῥέπειν* u. *κλίνεσθαι** pass. zu geben, — auf die eine von beiden Seiten geneigt, *ἑτεροκλινής, ές*, — gew. Lust und Neigung zu etwas habend, *πρόθυμος* 2, *εἴς* u. *πρός τι*, — oder *οἷος* c. infin., — geneigt sein, *προ-θυμεῖσθαι* aor. p., etwas zu thun, *ποιῆσαί τι*, — auch *δια-νοεῖσθαι* dep. pass., *βούλεσθαι**, wollen, — s. v. a. leicht in etwas verfallend, von Naturanlagen, bes. Fehlern, *καταφερής, ές*, — *κατάφορος* u. *εὐκατάφορος* 2 *πρός τι*, — *εὐεπίφορος* 2 *πρός τι*, — *ἐπιῤῥεπής, ές*, *πρός τι*, *ἐπί τι*, — zu Händeln geneigt, *προπετής, ές*, *εἰς χεῖρας*, — *προπετῶς ἔχειν** *πρός τι*, — mehr in gutem Sinne, *κατακώχιμος* 2, bes. Sp., — von starken Affekten, *ὁρμητικὸς πρός τι*, — in vielen Verbindungen genügen auch die adj. auf *-ικός*, z. B. zum Aussöhnen gen., *καταλλακτικός*, — zum Befehlen geneigt, *κελευστικός*, — zum Bewachen geneigt, *φυλακτικός*, — zum Drohen gen., *ἀπειλητικός*, — zum Frieden gen., *εἰρηνικός*, — zu Gewaltstreichen gen., *βιαστικός*, — zu helfen geneigt, *βοηθητικός*, — zum Kampf geneigt, *μαχητικός*, — zum Kriege gen., *πολεμικός*, — zum Leihen geneigt, *δανειστικός*, — zur Liebe geneigt, *ἐρωτικός*, — zum Loben geneigt, *ἐπαινετικός*, — zum Nacheifern geneigt, *ζηλωτικός*, — zum Prahlen geneigt, *ἀλαζονικός*, *αὐχητικός*, — zum Scherzen gen., *παικτικός*, — zum Streit gen., *ἐριστικός*, — zum Trinken geneigt, *ποτικός*, — zum Uebermuth gen., *ὑβριστικός*, — zum Unrechtthun gen., *ἀδικητικός*, — zum Verachten gen., *καταφρονητικός*, — zum Widersprechen gen., *ἀντιῤῥητικός*, — zum Wohlthun geneigt, *εὐεργετικός*, — u. ebenso die adv., z. B. zum Wohlthun gen. sein, *εὐεργετικῶς ἔχειν**, — zum Zorn gen., *ὀργίλος*, *ἀκράχολος* 2, — zu Krankheiten, *ἀκροσφαλής, ές*, — sehr geneigt

sein zu etwas, ἐπι-θυμεῖν τινος, — nicht geneigt sein zu etwas, außer den angeführten adj. mit εἶναι oder den adv. mit ἔχειν* auch ἀπ-έχεσθαί* m. τινος. — 2) s. v. a. wohlwollend, εὔνους, ουν, u. εὐνοϊκός, — εὐμενής, ές, — προςφιλής, ές, u. φιλόφρων, ον, — Einem geneigt sein, εὐνοϊκῶς ἔχειν* τινί oder πρός τινα, — auch οἰκείως διακεῖσθαι* πρός τινα, — die Götter sind uns geneigt, οἱ θεοὶ ἵλεῴ εἰσιν ἡμῖν, εὐμενεῖς εἰσιν ἡμῖν, — sich Jem. geneigt machen, οἰκεῖον ποιεῖν τινα, — οἰκειοῦσθαι m., ἀνα-κτᾶσθαί m. τινα, — auch εὐμενίζεσθαι m., — die Götter, ἱλάσκεσθαι*, ἐξ-ιλάσκεσθαι*, ἐξ-ιλεοῦσθαι m., — εὐμενίζεσθαι m., τοὺς θεούς, — auch ἐξ-αρέσκεσθαι* τοῖς θεοῖς, — durch Geschenke Jem., ἐξ-αρέσκεσθαί* m. τινα δώροις, — geschickt geneigt zu machen, ἐπαγωγός 2, u. ἐπαγωγικός.

Geneigtheit, 1) Neigung, Lust, ἡ προθυμία, — προπέτεια, vgl. Neigung. — 2) Wohlwollen, ἡ εὔνοια, εὐμένεια, — φιλία πρός τινα, — ἡ σπουδὴ περί τινα.

General, etwa: ὁ ἄρχων, οντος, — General der Infanterie, ὁ πέζαρχος, — der Kavallerie, ὁ ἵππαρχος, — vgl. Feldherr, Heerführer, — General sein, ἄρχειν, στρατηγεῖν τινος.

Generalbaß, etwa τὰ περὶ τὰς ἁρμονίας.

Generalia, τὰ καθόλου.

Generalissimus, ὁ κυριώτατος oder ἅπαντος τοῦ στρατεύματος στρατηγός.

Generalität, οἱ ἄρχοντες, — αἱ ἀρχαί.

Generalcommando, ἡ παντὸς τοῦ στρατεύματος ἀρχή.

Generalpächter, ὁ ἀρχώνης, od. τελωνάρχης.

Generalstab, οἱ περὶ τὸν στρατηγόν, — Chef des Generalstabs, etwa: ὁ στρατοπεδάρχης, u. dessen Amt, ἡ στρατοπεδαρχία.

Generation, τὸ γένος, — ἡ γενεά, — die jetzige Generation, οἱ καθ᾽ ἡμᾶς ἄνθρωποι.

generell, γενικός, — vgl. allgemein.

genesen, ῥαΐζειν, ἀναῤ-ῥαΐζειν, — ἀναῤ-ῥώννυσθαι pass., — ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, sich wieder aufnehmen, — ἀν-ίστασθαι (ἀνα-στῆναι) ἐκ τῆς νόσου, — od. περι-γίγνεσθαι* (τῆς νόσου), übrig bleiben, — auch ἀπο-φεύγειν* τὴν νόσον, — ganz genesen, ἐξ-υγιαίνειν, — eines Kindes genesen, τίκτειν* παῖδα.

Genesung, ἡ ἀνάληψις, ἀνάῤῥωσις, — u. Sp. auch ἡ ῥαΐα, — ἡ ῥαστώνη, — oder umschr. ἡ ἀποφυγὴ τῆς νόσου. — Gew. durch die vorigen Verba zu umschreiben.

genial, γόνιμος 2, εὐφυής, ές, vgl. geistreich.

Genialität, τὸ γόνιμον, εὐφυές.

Genick, ὁ αὐχήν, ένος, — τὸ ἰνίον, — Jem. das Genick brechen, ἀπ-αυχενίζειν τινά.

Genie, ἡ φύσις, natürliche Anlage, — ἡ εὐφυΐα, Fähigkeit wozu, — er ist ein Genie, = genial, s. d. W., — Genie haben, φύσιν ἔχειν*, εὖ πεφυκέναι* πρός τι od. c. infin.

genießbar, πρόσφορος 2, — oder ἐδώδιμος 2, eßbar.

genießen, ἀπο-λαύειν* fut. med. τινός τι und blos τινός, etwas, — auch καρποῦσθαί m. τι, — γεύεσθαί* m. τινος, kosten, — u. bes. von Speise u. Trank, wie προς-φέρεσθαι* m., zu sich nehmen, vgl. πάσασθαι, — im Uebermaß gen., ἐμ-πίπλασθαί pass. τινος, Sp. ἐμ-φορεῖσθαί dep. pass. oder med. τινος, — allgem. λαμβάνειν*, u. med., bes. von sinnlichen Empfindungen, — die Früchte seiner Bemühungen gen., καρποὺς λαμβάνεσθαι* τῶν πόνων, — die Früchte fremder Bemühungen genießen, καρποῦσθαι m. τὰ ἑτέροις πεπονημένα, — und sprüchwörtl. ἀλλότριον ἀμᾶν θέρος, — von äußeren Umständen, χρῆσθαί* τινι, z. B. Unterricht genießen, παιδείᾳ χρῆσθαι*, bei Jem., χρῆσθαί* τινι διδασκάλῳ, — der eine gute Erziehung genossen hat, εὖ πεπαιδευμένος, — Ehre genießen, τιμᾶσθαι pass., — od. τιμαῖς αὐξάνεσθαι* pass., — mehr Ehre als ein Anderer genießen, τιμαῖς πλεονεκτεῖν τινος.

Genießen, ἡ ἀπόλαυσις, s. Genuß.

geniren, s. belästigen, hindern.

Genist, τὸ κάρφος, ὁ συρφετός.

Genitiv, ἡ γενική, sc. πτῶσις.

Genius, = Schutzgeist, ὁ δαίμων, ονος, τὸ δαιμόνιον, — der böse Genius, ὁ κακοδαίμων δαίμων, — der Genius einer Sprache, ἡ φύσις τῆς γλώσσης.

Genosse, ὁ ἑταῖρος, — ὁμῆλιξ, ικος, gleichaltrig. — ὁ κοινωνός, — συνεργός τινι, Theilnehmer an der Arbeit, — die Genossen Jemandes, auch durch οἱ σύν τινι, οἱ ἀμφί τινα, — oder durch μετ-έχειν* τινί τινος, συλ-λαμβάνειν* τινί τινος u. dgl.

***Genossenschaft**, ἡ ἑταιρεία, — Zeus, der Beschützer der Genossenschaften, ὁ ἑταιρεῖος.

Genossinn, ἡ ἑταίρα, — συνεργός, — ὁμῆλιξ, — s. Genosse.

Genüge, 1) der Zustand, in welchem man genug hat, ἡ πλησμονή, — ὁ κόρος, — volle G., ἡ ἀφθονία, — volle G. haben, ἄφθονον ἔχειν* τι, od. ἀφθονίαν ἔχειν* τινός, — zur G., ἀφθόνως, — ἅλις, — oder ἀρκούντως u. ἐξαρκούντως, hinreichend, — zur G. haben, ἱκανά u. ἀρκοῦντα ἔχειν*, — zur G. essen, trinken, εἰς κόρον ἐσθίειν*, πίνειν*, d. i. zur Sättigung. — 2) Genüge leisten Jem., ἀρκεῖν* u. ἐξαρκεῖν* c. partic., — ἀπο-πληροῦν τινι τὴν ψυχήν, — seiner Pflicht, πράττειν* τὰ δέοντα* oder προςήκοντα*, — einem Versprechen, ποιεῖν ὃ ἂν ὑπόσχηται*, — einer Erwartung, ἀπο-πιμπλάναι τὴν ἐλπίδα, — den Gesetzen, = gehorchen, πείθεσθαι* pass. τοῖς νόμοις oder δρᾶν κατὰ τοὺς νόμους, — nicht G. leisten, ἐλ-λείπειν* τινός.

genügen, ἀρκεῖν*, hinreichen, ἐξ-αρκεῖν*, — auch durch ἀπόχρη* u. ἱκανός ἐστιν, alle c. dat., — es genügt, ἀρκούντως u. ἐξαρκούντως ἔχει*, — es genügt mir, auch wenn ich wenig habe, ἀγαπῶ καὶ μικρὰ κεκτημένος* od. μικρὰ κεκτημένος* ἔχω* ἀρκοῦντα*, vgl. genug, — sich gen. lassen, ἀγαπᾶν, στέργειν τι od. τινί, auch c. partic., od. mit folgdm ἐάν u. εἰ, z. B. laßt euch mit dem, was ihr habt, genügen, ἀγαπᾶτε τοῖς ὑπάρχουσιν ἀγαθοῖς, — er läßt sich genügen, dies erlangt zu haben, ἀγαπᾷ τούτων τυχών*, — er läßt sich mit seiner Rettung genügen, ἀγαπᾷ ἐὰν σωθῇ*, — genügend, außer den partt., ἱκανός, — sich selbst genügend, αὐτάρκης, ες, — sich selbst genügen, = keines Anderen bedürfen, αὐταρκεῖν, — vgl. Genüge, gefallen.

genügsam, μέτριος, — σώφρων, ον, — εὔκολος 2, — ὀλιγαρκής, ές, — auch εὐτελής, ές, bes. übtr., — vgl. auch προς-εσταλμένος*, — genügsam sein, μετρίων δεῖσθαι*, — Sp. ὀλιγαρκεῖν, — genügsam leben, εὐτελῶς, εὐκόλως ζῆν*.

Genügsamkeit, ἡ μετριότης, ητος, Bescheidenheit, — ἡ εὐκολία, — ἡ σωφροσύνη, — ἡ ὀλιγάρκεια, das mit Wenigem Zufriedensein, — ἡ αὐτάρκεια, wenn man hinreichendes Auskommen hat und damit zufrieden ist.

genug, hinreichend, ἱκανός, — reichlich, ἄφθονος, — ἐπαρκής, ές, womit man zufrieden ist, — poët. ἐξαρκής, ές, — es ist g., ἀρκεῖ*, ἐξ-αρκεῖ, poët. ἀπ-αρκεῖ*, — ἀπό-χρη*, — wer sich selbst genug ist, αὐτάρκης, ες, — sich selbst genug sein, αὐταρκεῖν, — genug haben, ἀρκοῦντα ἔχειν*, — oder οὐδενὸς δεῖσθαι*, an nichts Mangel haben, — ich habe genug, καλῶς μοι ἔχει*, — oder s. v. a. ich bin zufrieden, ἀγαπῶ τι u. τινι, od. c. partic., oder mit folgdm ἐάν oder εἰ, — nicht genug bekommen können, ἀπλήστως ἔχειν* τινός, unersättlich sein, — adv. ἱκανῶς, ἀρκούντως, — ἅλις, — ἀποχρώντως, z. B. ich glaube, es wird genug gesagt sein, οἴομαι* ἀποχρώντως εἰρῆσθαι*, — genug hiervon, ἀλλ' ἱκανῶς ταῦτα εἰρήσθω* ἡμῖν, — ἀλλὰ ταῦτα μὲν δὴ ταῦτα, — alle auch c. genit., z. B. ἅλις χρυσοῦ, genug Gold, — nicht groß genug, ἐλάττων τοῦ δέοντος*.

genugsam, ἱκανός, — ἐπαρκής, ές, — s. das Vorige.

genugthun, = Genugthuung geben, s. das Folgende u. vgl. Genüge.

Genugthuung, ἡ δίκη, τιμωρία, — vgl. τιμή, ποινή, — Jem. Genugthuung geben, ihm genug thun, δίκην διδόναι oder ὑπ-έχειν* τινί, — sich G. von Jem. verschaffen, δίκην oder τιμωρίαν λαμβάνειν* παρά τινος, — τιμωρεῖσθαί m. τινα, — Jem. G. verschaffen, τιμωρεῖν τινι ὑπέρ τινος.

Genus, nominis, τὸ γένος, — verbi, ἡ διάθεσις.

Genuß, ἡ ἀπόλαυσις, — ἡ ἐπαύρεσις oder ἐπαύρησις, — s. v. a. Benutzung, ἡ καρπεία, κάρπωσις, — den Genuß von etwas haben, καρποῦσθαί m. τι, — ἀπο-λαύειν* fut. m. τινός, — auch νέμεσθαί* m. τι, — Jem. in den G. von etwas setzen, διδόναι τινὶ καρποῦσθαί τι, — Genuß des Guten, ἡ εὐπάθεια, ἡδυπάθεια, — s. v. a. was Vergnügen gewährt, ἡ ἡδονή, — ἡ ὄνησις, — G. von etwas haben, ὄνασθαί* τινος, — ἥδεσθαί pass. τινι, — ἡδονῆς ἀπο-λαύειν*, — mit Genuß, ἡδέως, z. B. ἐσθίειν*, — der keinen G. von etwas hat, ἀνόνητός 2 τινος, — sinnliche Genüsse, αἱ διὰ τοῦ σώματος oder περὶ τὸ σῶμα ἡδοναί, — geistiger Genuß, ἡ διὰ τῆς ψυχῆς ἡδονή, — Genuß gewähren, ἡδονὴν παρ-έχειν* τινί, — was keinen G. gewährt, ἀνόνητος 2, — es verschafft mir Genuß, ἐστί μοι ἐν ἡδονῇ, — Jem. um den G. von etwas bringen, ἀνόνητόν τινά τινος τιθέναι, — durch den Genuß von etwas, durch partt., z. B. durch den Genuß des Weines, οἴνου πιών*, — dem G. ergeben, ἀπολαυστικός, ἥττων τῶν ἡδονῶν, τῆς γαστρός u. s. w.

Genußmensch, ἀπολαυστικός, s. Vor.

genußreich, ἥδιστος, — γλυκύτατος.

Genußsucht, s. Vergnügungssucht.

genußsüchtig, s. vergnügungslustig.

genußvoll, ἡδονῆς πληθύων, vgl. genußreich.

geöhrt, mit Henkeln versehen, poët. ὠτώεις, — ὦτα ἔχων*, — mit einem Oehre versehn, ὀπὴν ἔχων*.

Geognosie, ἐπιστήμη ἡ περὶ τὴν τῆς γῆς φύσιν.

Geognost, ὁ ζητῶν περὶ τῶν κατὰ τῆς γῆς.

Geograph, ὁ γεωγράφος.

Geographie, ἡ γεωγραφία, — Geographie treiben, γεωγραφεῖν.

geographisch, γεωγραφικός.

Geometer, ὁ γεωμέτρης.

Geometrie, ἡ γεωμετρία, — G. treiben, γεωμετρεῖν, — in der G. erfahren, γεωμετρικός.

geometrisch, γεωμετρικος, — geometrisches Verfahren, Beweis, ἡ γραμμικὴ ἔφοδος, ἀπόδειξις.

geordnet, τεταγμένος, s. ordnen. — gut geordnet, εὔθετος, — auch εὐδιάθετος 2, — adverb. κόσμῳ.

gepaart, ζευκτός adj. verb., s. paaren.

Gepäck, τὰ σκεύη (von σκεῦος), — das Gepäck tragen, σκευοφορεῖν, auch σκευαγωγεῖν, — das G. tragend, σκευοφόρος, σκευαγωγός, — dazu geschickt, σκευοφορικός, — das Gepäcktragen, ἡ σκευοφορία, — Aufseher des Gepäcks, ὁ σκευοφύλαξ, ακος, — das Gepäck bewachen, σκευοφυλακεῖν.

Geplänkel, ἡ ἀψιμαχία.

Geplärr, ἡ κραυγή, ὀλολυγή.

Geplätscher, der Wellen, τὸ κάχλασμα, ὁ καχλασμός, — ὁ πάταγος.

Geplapper, ἡ φλεδονεία, ἡ φληναφία, besser ὁ φλήναφος, ἡ φλυαρία, — οἱ ὕθλοι, Possen.

Geplauder, ἡ λαλιά, στωμυλία, — τὸ στώμυλμα, mehr poët. λάλημα.

Gepolter, ὁ θόρυβος, θροῦς, — Gepolter machen, θόρυβον ποιεῖν oder θορυβεῖν.

Gepräge, τὸ χάραγμα u. τὸ κόμμα, einer Münze, — auch τὸ τοῦ νομίσματος ἐπίσημον, — er schlug eine Münze mit dem Gepräge eines Stieres, ἔκοψε* νόμισμα βοῦν ἐγχαράξας, — ὁ χαρακτήρ, wie ὁ τύπος, auch übtr., — das Gepräge von etwas an sich tragen, τὸ σχῆμα oder εἶδός τινος ἔχειν*.

geprägt, ἐπίσημος 2, — geprägtes Gold, τὸ ἐπίσημον χρυσίον, ὁ ἐπίσημος χρυσός, — vgl. prägen.

Gepränge, ἡ μεγαλοπρέπεια, — ἡ πρόστασις oder προστασία, — ἡ πομπεία, von Aufzügen, — übh. ὁ κόμπος.

Geprassel, ὁ πάταγος, σφάραγος, δοῦπος.

gepriesen, εὔδοξος 2, εὐκλεής, ές, s. preisen.

geprüft, ἐξέταστος 2, — δόκιμος 2, bewährt.

geputzt, κεκοσμημένος, — κομψός, εὐσταλής, ές.

Gequake, der Frösche, τὸ τῶν βατράχων βρεκεκεκὲξ oder κοάξ.

geradaus, τὴν εὐθεῖαν, ὀρθήν, — ἐπ' εὐθείας, — als Commando, ἀπόδοτε, (ἀπόδος), ἐς ὀρθόν, — geradaus auf etwas zu, εὐθύ τινος.

gerade, 1) adj., a) dem Krummen entgegengesetzt, εὐθύς, εῖα, ύ, — gerade stehend, ὀρθός, auch ὄρθιος, — sich gerade aufstellen, ὀρθοῦσθαι pass., — mit ger. Därmen, Krallen, Nase, Wurzeln, εὐθυέντερος, εὐθυώνυχος, εὐθύῤῥιν, εὐθύῤῥιζος, alle 2, — die gerade Linie, ἡ εὐθεῖα, — mit geradem, schlichtem Haare, εὐθύθριξ, τριχος, — die gerade Richtung, ἡ εὐθυωρία, ἡ εὐθύτης, ητος, — die Bewegung in gerader Richtung, ἡ εὐθυφορία, — in gerader Richtung sich bewegen, εὐθυωρεῖν, — in gerader Richtung fahren, zu Schiffe, εὐθυπλοεῖν, (ἡ εὐθύπλοια), — gerades Geflecht, ἡ εὐθυπλοκία, — in gerader Richtung wehend, εὐθύπνοος 2, — in gerader Richtung fortgehen, εὐθυπορεῖν, (ἡ εὐθυπορία), — gerader Wuchs, ἡ ὀρθοφυΐα, — gerade gewachsen, ὀρθοφυής, ές, — gerade wachsen, ὀρθοφυεῖν, — der gerade Weg, ἡ ὀρθή, εὐθεῖα (ὁδός), — gerades Weges, s. geradaus. — b) eben, vom Boden, ὁμαλός, — ἴσος. — c) von Zahlengrößen, dem Ungleichen entgegengesetzt, ἄρτιος, — gerade od. ungerade spielen, ἀρτιάζειν, — dieses Spiel, ὁ ἀρτιασμός, — gerade Rechnung, ἡ ἀπαρτιλογία. — d) übtr. einfach, ohne Schmuck u. Verstellung, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, — auch εἰλικρινής, ές, — poët. εὐθύφρων, ον, — ἄκακος 2, — gerader Sinn, ἡ ἁπλότης, ητος. — 2) adv., a) in gerader Richtung, s. geradaus, — gerade stehend, ὀρθοστάδην, — geradezu, ἄντικρυς, auch übertr., = ohne Umschweife, — εὐθύ, —

gerade auf etwas zu, εὐθὺ τινος, — gerade heraus, ἀπὸ τοῦ εὐθέος, s. unten, — mit gerade vorstehendem Kinn, εὐθυγένειος 2, — gerade laufend, εὐθύδρομος 2, εὐθυφερής, ές, — gerade laufen, εὐθυδρομεῖν, — gerade wandeln, εὐθυπορεῖν, — gerade ansehn, εὐθυσκοπεῖν, — gerade über, ἀντικρύ, von etwas, τινός, besser καταντικρύ τινος und τινι, auch ἀπαντικρύ, — gerade durch das Herz, διὰ αὐτῆς τῆς καρδίας, — gerade gespannt, εὐθυτενής, ές, — gerade handeln, ἁπλῶς πράττειν*, — ἁπλοΐζεσθαι m. — b) bei Zahlen, nicht mehr und nicht weniger, αὐτός, ή, ό, — gerade zehn Jahr, αὐτίδεκα ἔτη, — gerade hundert Klafter, αἱ ἑκατὸν ὀργυιαὶ δίκαιαι, — gerade so groß, ἴσος τὸ μέγεθος. — c) von der Zeit, ἄρτι, — oder durch αὐτός, z. B. gerade an dem Tage, αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ, — oder durch τυγχάνω* c. partic., z. B. ich kam gerade dazu, ἔτυχον* παρών, — wenn es gerade ist, ὅταν τύχῃ*, — deshalb fürchte ich gerade, διὰ ταῦτα τυγχάνω* δεδιώς*, — der König war gerade gestorben, ὁ βασιλεὺς ἔτυχεν* ἀποθανών*. — d) übh. um die genaue Uebereinstimmung anzugeben, gerade der, αὐτὸς δὴ οὗτος, — gerade dasselbe ist mir begegnet, ταὐτὰ ἄντικρυς πέπονθα*, — auch ἀτεχνῶς oder πάντως, schlechterdings. — e) zuweilen s. v. a. zwar, μέν, — einem folgdn aber, δέ, entsprechend. — f) vorzüglich, μάλιστα, ἐν τοῖς μάλιστα, — oder durch das enklitische γε, welches dem hervorzuhebenden Worte nachgesetzt wird, — auch δή.

geradehin, s. geradezu.

geradeswegs, s. geradaus, geradezu.

geradeüber, s. gerade.

geradezu, ἄντικρυς, auch übertr., z. B. er nannte ihn geradezu einen Dieb, ἄντικρυς ἀπ-εκάλεσεν* αὐτὸν κλέπτην, — φανερῶς, σαφῶς, — οὐδὲν ἄλλο ἤ, z. B. er stiehlt geradezu, οὐδὲν ἄλλο ἢ κλέπτει*, — in der Frage ἄλλο τι ἤ; z. B. stiehlt er nicht geradezu? ἄλλο τι ἢ κλέπτει*;

Geradheit, ἡ ὀρθότης, ητος, — εὐθύτης, ητος, — im Wuchs, τὸ ὀρθοφυές. — Uebtr. s. v. a. Aufrichtigkeit, ἡ ἁπλότης, ητος, — τὸ ἁπλοῦν τοῦ ἤθους.

geradheraus sprechen, εὐθυῤῥημονεῖν, (εὐθυῤῥήμων, ον, — εὐθυῤῥημοσύνη), — παῤῥησιάζεσθαι, m., — um es geradheraus zu sagen, ἁπλῶς εἰπεῖν*, — ὡς ἔπος εἰπεῖν*.

geradlinig, εὐθύγραμμος 2.

geradsinnig, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν (τὴν διάνοιαν), — poet. εὐθύφρων, ον.

geradstengelig, εὐθύκαυλος 2, ὀρθόκαυλος 2.

geradwinkelig, εὐγώνιος 2.

Geräthe, τὰ σκεύη, τὰ ἔπιπλα, — vgl. Werkzeug, — ohne G., ἀσκευής, ές, — das G. zusammenpacken, συ-σκευάζεσθαι m.

Geräthschaften, τὰ σκεύη, τὰ ἔπιπλα, — auch τὰ μηχανήματα.

geräumig, εὐρύς, εῖα, ύ, — εὐρύχωρος 2, — auch πλατύς, εῖα, ύ, breit, — ein geräumiger Ort, ἡ εὐρυχωρία.

Geräumigkeit, ἡ εὐρυχωρία.

Geräusch, ὁ θροῦς, θόρυβος, — ὁ κτύπος, — ψόφος, — Sp. auch ἡ ψόφησις, τὸ ψόφημα, — vgl. poet. καναχή, und ὁ κλόνος, Getümmel, — ὁ δοῦπος, — ὁ ῥοῖζος u. ῥοῖβδος, bes. des strömenden Wassers, — des Windes, ὁ πάταγος, — Geräusch machen, θόρυβον u. ψόφον ποιεῖν, — θορυβεῖν, ψοφεῖν, — Einer der vor jedem G. erschrickt, ψοφοδεής, ές.

geräuschlos, ἀθόρυβος, ἄψοφος, ἄθροος und ἀψόφητος, alle 2. — Adv. ἀψοφητί.

Geräuschlosigkeit, τὸ ἄψοφον, s. Vor.

geräuschvoll, θορυβώδης, ες, — ψοφώδης, ες, — ῥοιζώδης, ες, — oder umschr. θορύβου μεστός.

Gerassel, ὁ ἀραγμός, besser πάταγος, κτύπος, — poet. ὀρυμαγδός, — mit Gerassel, ἀράγδην.

gerathen, 1) wohin kommen, zufällig zu etwas gelangen, ἐκ-φέρεσθαι* (ἐξ-ενεχθῆναι) εἴς τι, — gew. ἐν- u. προς-τυγχάνειν* τινί, — poet. ἐπι- u. συγ-κυρεῖν, — bes. in eine Unannehmlichkeit, ἐμ-πίπτειν* εἴς τι, — περι-πίπτειν* τινί, z. B. in Knechtschaft g., δουλείᾳ περι-πίπτειν*, — von einem Zustand in einen andern, μετα-πίπτειν* εἴς τι, — an einander g., εἰς χεῖρας ἐλθεῖν* τινι, — zu seinem Unglück an einander g., φθείρεσθαι* pass. πρός τινα, — auch durch ἔῤῥειν*, — in Zwist, Streit mit Jem. gerathen, εἰς διαφορὰν ἥκειν* τινί, — übh. in eine Lage, καθ-ίστασθαι εἴς τι, — durch Einen, δια-τίθεσθαι pass. ὑπό τινος, mit adverb., εὖ, κακῶς u. ä., — auf einen Gedanken gerathen, ὑπ-έρχεταί μέ τι, — ἐπ-έρχεταί* μοί τι, auch ἐγγίγνεται*, s. beifallen, kommen, — auf Irrwege, ἀποπλανᾶσθαι pass., παρα-φέρεσθαι* pass. εἴς τι, — in Vergessenheit gerathen, ἐξίτηλον γίγνεσθαι* oder ἀφανίζεσθαι pass., — in Verlegenheit gerathen, διαπορεῖσθαι dep. pass., od. καθ-ίστασθαι (καταστῆναι) εἰς ἀπορίας, — in Furcht gerathen, καταστῆναι εἰς φόβον, φοβεῖσθαι pass., — in Brand gerathen, ἅπτεσθαι pass. πυρός, s. entzünden. — 2) s. v. a. von Statten gehen, gelingen, γίγνεσθαι*, ἀπο-βαίνειν*, — προ-χωρεῖν*, auch κατ-ορθοῦσθαι pass., — es geräth mir Alles gut, πάντα κατορθοῦμαι, — von Pflanzen, εὐθηνεῖν oder εὐθενεῖν, — das Opfer ist gerathen, τὰ ἱερὰ ἐγένετο*, — die Früchte gerathen gut, γίγνονται* οἱ καρποί, — das Getreide ist gut gerathen, ἀφθονία ἐστὶ τοῦ σίτου.

gerathen, = nützlich, räthlich, s. diese W. u. nützen.

Gerathewohl, ἡ τύχη, — auf's G. etwas thun, εἰκῆ, ἀλογίστως, z. B. πράττειν* τι, — auch ἀπερισκέπτως, παραλόγως, τυχόντως.

geraum, von der Zeit, συχνός, oder πολύς, πολλή, πολύ, — seit geraumer Zeit, συχνοῦ χρόνου.

gerben, βυρσοδεψεῖν, — auch βυρσεύειν, δέψειν*, vgl. δεψεῖν, δέφειν, μαλάττειν.

Gerber, ὁ βυρσοδέψης u. βυρσεύς, — ein Gerber sein, = gerben, s. Vor.

Gerberei, τὸ βυρσοδέψιον, der Ort, — die Kunst, ἡ βυρσοδεψική.

gerecht, 1) s. v. a. passend, angemessen, ἁρμόζων, — εὐάρμοστος 2, — ἐπιτήδειος 2, vgl. passen. — 2) dem Rechte gemäß, δίκαιος, — νόμιμος 2, — vom Richter auch ἴσος καὶ κοινός, — gerechte Strafe, ἡ ἀξία ζημία, — gerechte Forderung, ἡ δικαίωσις, — τὸ δικαίωμα, — gerecht handeln, δικαιοπραγεῖν oder τὰ δίκαια πράττειν*, — gerechte Handlungsweise, ἡ δικαιοπραγία, — es ist gerecht, δίκαιόν ἐστιν, wird im Griechischen oft persönlich gebraucht, z. B. es ist gerecht, daß er umkomme, δίκαιός ἐστιν ἀπολωλέναι*, — es ist gerecht, daß ihr mich höret, δίκαιοί ἐστε ἀκούειν*.

Gerechtigkeit, 1) als Eigenschaft, ἡ δικαιοσύνη, — seltener δικαιότης, ητος, — Ger. üben, δικαιοσύνῃ χρῆσθαι*, auch δικαιοσύνην ἀσκεῖν. — 2) der Zustand, daß etwas dem Rechte gemäß ist, ἡ νομιμότης, ητος, — τὸ νόμιμον, auch τὸ δίκαιον, — das Recht, ἡ δίκη, τὸ δίκαιον, — oder Erlaubniß, Vorrecht, ἡ ἐξουσία, — Jem. G. widerfahren lassen, τὰ δίκαια γνῶναι*, ψηφίζεσθαι m. περί τινος, — oder δικαίως κρίνειν*, — zuweilen auch: man muß zugestehen. — 3) s. v. a. die Richter, οἱ δικασταί, z. B. die Gerech-

tigkeit um Schutz anflehen, κατα-φεύγειν* εἰς τοὺς δικαστάς.

Gerechtigkeitsliebe, ἡ δικαιοσύνη.

Gerechtsame, τὰ δίκαια, — seine G. vertheidigen, δικαιολογεῖν, besser m., — die Vertheidigung der G., ἡ δικαιολογία, — das Geltendmachen der G., ἡ δικαίωσις, — τὸ δικαίωμα, — Jem. in seine G. wieder einsetzen, ἀπο-διδόναι τινὶ τὰ αὐτοῦ, — einen Verbannten, κατ-άγειν*, zurückführen, — einen mit Atimie Bestraften, πάλιν ἔντιμον ποιεῖν.

Gerede, ὁ λόγος, οἱ λόγοι, — langes G., οἱ πολλοὶ λόγοι, — leeres G., οἱ κενοὶ λόγοι, — leeres G. machen, κενολογεῖν, — es geht das G., λόγος ἐστίν, κατ-έχει*. ἡ φήμη δια-δίδοται, oder φασίν*, — in's G. kommen, λόγον παρ-έχειν*, δια-τεθρυλλῆσθαι pass., — in's G. bringen, δια-βάλλειν* τινὰ εἰς τοὺς πολλούς.

geregelt, τεταγμένος, τακτός, s. regeln, ordnen, — auf geregelte Art, κόσμῳ.

gereichen, Jem. zu etwas, φέρειν* τινί τι, oder ἔχειν*, παρ-έχειν* τινί τι, z. B. es gereicht dir zur Ehre oder Schande, φέρει* σοι τιμήν, αἰσχύνην, — zum Nutzen gereichen, εἰς ὄνησιν ἥκειν* τινί, — auch εἶναι ἐπ' ἀγαθῷ τινι, — es gereicht mir zum Vortheil, ὠφελοῦμαι pass. ἔκ τινος, — es gereicht mir zum Vergnügen, ἐστίν μοι ἐν ἡδονῇ, — zum Verderben gereichen, ὄλεθρον φέρειν*, — es gereicht zur Rettung, σωτήριόν ἐστιν, — sehr oft durch εἶναι mit dem nom. eines Substantivs, τοῦτο ὄφελός ἐστί μοι, ὄνειδός ἐστί μοι, ζημία ἐστί μοι, nicht mit dem dat. — Vgl. übrigens die betreffenden Hauptwörter.

gereuen, es gereut mich, od. ich lasse mich gereuen, μετα-μέλει* μοί τινος u. μετα-μέλομαί* τινος, — auch mit dem Particip, z. B. es gereute sie, die Stadt verbrannt zu haben, μετεμέλησεν* αὐτοῖς τὴν πόλιν καταχαύσασιν*, — es gereute sie, das Bündniß geschlossen zu haben, μετεμέλοντο* ποιησάμενοι σπονδάς.

Gericht, 1) von Speisen, τὸ ἔδεσμα, — auch τὸ γεῦμα. — 2) gerichtliche Untersuchung, ἡ κρίσις, oder ἡ δίκη, — G. halten, δικάζειν, — über Jem., κρίνειν* τινά, κρίσιν ποιεῖσθαι m. περί τινος, — es wird G. gehalten, κρίσις γίγνεται*, — ein G. über Jem. ergehen lassen, κρίσιν ἐπι-φέρειν* τινί, — sich dem Gericht entziehen, φυγοδικεῖν, (ἡ φυγοδικία), — die Befugniß, Recht zu sprechen, ἡ ἡγεμονία τοῦ δικαστηρίου, — der Ort, wo Gericht gehalten wird, τὸ δικαστήριον, — und die Gesammtheit der Richter, οἱ δικασταί, — οἱ κριταί, Kampfrichter, Kunstrichter, — im Gericht sitzen, = Richter sein, δικαστὴν εἶναι, δικάζειν, — etwas vor Gericht bringen, ἀνα-φέρειν* τι πρὸς τοὺς δικαστάς, — Jem. vor Gericht führen, εἰς-άγειν* τινὰ εἰς u. πρὸς τοὺς δικαστάς, auch ὑπ-άγειν* u. εἰς-άγειν* εἰς τὸ δικαστήριον, — Jem. vor Gericht fordern, δίκην προς-καλεῖσθαί* m. τινα, — vor Gericht laden, vom Richter gesagt, κλητεύειν, — vor G. gefordert werden, δικάζεσθαι pass., — vor G. stehen, κρίνεσθαι* pass., — ein G. niedersetzen, καθ-ίζειν* oder καθ-ιστάναι δικαστάς, — vor G. erscheinen, ἀπ-αντᾶν* πρὸς τὴν δίκην, εἰς-ιέναι εἰς τοὺς δικαστάς, auch εἰς-ελθεῖν* δίκην, — vor Gericht reden, λέγειν* ἐν τοῖς δικασταῖς, — vor G. beistehen, συν-δικεῖν τινι, — ὁ σύνδικος, ἡ συνδικία, auch συνδίκη, — s. v. a. Strafe, ἡ δίκη, τιμωρία, — Gottes G., ἡ παρὰ θεοῦ τιμωρία.

gerichtlich, δικανικός, — ὁ, ἡ, τὸ ἐν τοῖς δικασταῖς, ἐπὶ τοῦ δικαστηρίου, — gerichtl. Streit, Klage, Strafe, ἡ δίκη, — ger. Ausspruch, ἡ κρίσις, — ἡ διάγνωσις, — auch ἡ ψῆφος, — ger. Aussage, ἡ μαρτυρία, Zeugniß, — ger. belangen, ἐπεξ-ιέναι, ἐπεξ-έρχεσθαί* τινι, auch δίκην προς-καλεῖσθαί* m. τινα, — ger. Rede, ἡ δικολογία, — eine solche halten, δικολογεῖν, — ὁ δικολόγος.

Gerichtsacten, γράμματα τὰ δικανικά.

Gerichtsbarkeit, ἡ ἀρχή, ἡ ἡγεμονία δικαστηρίου, — unter Jemandes Gerichtsbarkeit stehen, δίκην διδόναι καὶ λαμβάνειν* ὑπό τινος, — eigne G. haben, αὐτοδικεῖν, — eigene G. habend, αὐτόδικος 2.

Gerichtsdiener, ὁ δημόσιος u. δήμιος, — auch ὁ κήρυξ, υκος, u. ὁ κλητήρ, ῆρος.

Gerichtsferien, ἡ ἀπραξία.

Gerichtsgebühren, τὰ πρυτανεῖα.

Gerichtshalter, ὁ δικαστής, Richter, — ὁ ἡγεμὼν τοῦ δικαστηρίου, Präses.

Gerichtshandel, ἡ δίκη.

Gerichtshof, τὸ δικαστήριον, — auch τὸ ἀρχεῖον.

Gerichtskosten, τὰ πρυτανεῖα.

Gerichtspflege, τὰ περὶ τὰς δίκας.

Gerichtsrede, λόγος ὁ δικανικός.

Gerichtssachen, αἱ δίκαι.

Gerichtssporteln, ὁ δικαστικὸς μισθός, — το δικαστικόν.

Gerichtsstätte, -stelle, τὸ δικαστήριον.

Gerichtstag, ἡ δικάσιμος ἡμέρα, — ἡ δίκη, z. B. als der Gerichtstag da war, ἐνεστηκυίας τῆς δίκης.

Gerichtsverhandlung, ἡ δίκη.

Gerichtsversammlung, ὁ τῶν δικαστῶν σύλλογος.

Gerichtswesen, ἡ δικανική, δικαστική, — τὸ δικανικόν, δικαστικόν.

Geriesel, s. Rieseln.

gering, ὀλίγος (compar.), der Zahl nach, wenig, dem πολύς entgegengesetzt, — μικρός, klein, unbedeutend, — βραχύς, εῖα, ύ, kurz u. unbedeutend, — in Bezug auf innere Güte, εὐτελής, ές, — φαῦλος, — auch κακός, — eine geringe Gabe, ὀλίγη δόσις, — von geringem Werthe sein, ὀλίγου ἄξιον εἶναι, — eine geringe Kenntniß von etwas haben, βραχέα ἐπ-αΐειν* περί τινος, — geringer werden, ἔλαττον γίγνεσθαι*, μειοῦσθαι u. ἐλαττοῦσθαι pass., — gering schätzen, ὀλιγωρεῖν u. κατα-φρονεῖν τινος, verachten, — σμικρὸν oder ὀλίγον ἡγεῖσθαι m., — περὶ σμικροῦ ποιεῖσθαι m., — auch ἀτιμάζειν, — geringer schätzen, περὶ ἐλάττονος ποιεῖσθαι m., παρ' ἔλαττον ἡγεῖσθαι m., — geringer, untergeordneter, ὑποδεέστερος, — nicht den geringsten Antheil haben, οὐκ ἐλάχιστον μετέχειν* τινός, — nicht im Geringsten, οὐδ' ὁπωστιοῦν, ἥκιστα, — der Geringste, Letzte, ὁ ἔσχατος, — von geringem Stande, ἀγενής, besser ἀγεννής, ές, — δημότης oder τοῦ δήμου, — vgl. ταπεινός, — ἄτιμος 2.

geringelt, s. ringeln.

geringfügig, οὐδενὸς ἄξιος, — φαῦλος, vgl. das Vorige.

Geringfügigkeit, ἡ φαυλότης, ητος, — τὸ φαῦλον.

geringhaltig, κενός, εὐτελής, ές, s. geringfügig.

Geringhaltigkeit, ἡ κενότης, ητος, ἡ εὐτέλεια, — τὸ κενόν, εὐτελές.

geringschätzig, καταφρονητικός, verachtend, — auch ὑβριστικός, — ein g. Urtheil über Einen fällen,

ihn g. behandeln, *κατα-φρονεῖν τινος*, — *ὑπερ-ορᾶν* τινα*, — vgl. auch geringfügig u. gering.

Geringschätzigkeit, *ἡ καταφρόνησις*, das Verachten. — Jem. mit G. behandeln, *κατα-φρονεῖν τινος*. — S. v. a. geringer Werth, *ἡ φαυλότης, ητος*, — *ἡ εὐτέλεια*.

Geringschätzung, *ἡ ὀλιγωρία*, — Sp. auch *ἡ ὀλιγώρησις*, — *ἡ καταφρόνησις*, — auch *ἡ ὑπερηφάνεια*, — *ὁ φαυλισμός*, — aus G., durch particc., *καταφρονῶν* u. ä.

gerinnen, *πήγνυσθαι* pass., — gerinnen lassen, *πηγνύναι*, auch *ἐκ-θρομβοῦν*, — geronnen, *πηκτός*, — auch durch *ὁ θρόμβος*.

Gerinnen, *ἡ πῆξις, ἐκθρόμβωσις*.

Gerippe, *τὰ ὀστᾶ*, die Knochen, — oder *ἡ σκιά*, der Schatten.

gern, 1) *ἡδέως*, mit Vergnügen, — oder durch *χαίρειν** u. *ἥδεσθαι* pass. c. partic., z. B. sie lassen sich gern loben, *χαίρουσιν* ἐπαινούμενοι*, — ich sehe ihn gern, *ἥδομαι* αὐτὸν ἰδών**, — auch durch *δέχεσθαι* m., annehmen, — oft entspricht auch der optat. potent., ich möchte gern, *ἐθέλοιμι* ἄν*, — etwas gern haben, *ἀσπάζεσθαί* m. *τι*, — *ἥδεσθαί τινι*. — 2) willig, bereit, *προθύμως, ἀσμένως*, — oder durch die Adj. *ἄσμενος, ἑκών, οῦσα, όν*, — partic. *ἐθέλων**, — *οὐδεὶς φθόνος* c. inf., — nicht gern, *ἄκων, ουσα, ον*, — s. v. a. mit Vorsatz, *ἀπὸ γνώμης, ἑκουσίως*, — er irrt nicht gern, *οὐχ ἑκὼν ἁμαρτάνει**. — 3) häufig, gemeiniglich, *ὡς ἐπὶ τὸ πολύ*, — oder durch *φιλεῖν*, z. B. Thoren werden gern betrogen, *φιλοῦσιν ἀπατᾶσθαι οἱ ἀνόητοι*, — auch durch *που, δήπου*, wohl.

Gerngroß, umschr. *χαίρει* ἐὰν μέγας τις εἶναι δόξῃ**.

Geröhr, *ὁ καλαμών, ῶνος*.

geröstet, *φρυκτός*.

Gerste, *ἡ κριθή*, — *τὸ κριθίον*, — aus Gerste bereitet, *κρίθινος*, — mit Gerste füttern, *κριθίζειν*, — geröstete Gerste, *ἡ κάγχρυς*, besser *κάχρυς, υος*, — geschrotene Gerste, *ἡ ἐρικίς, ίδος*, — Brot von geschrotener G., *ἄρτος ἐρικίτης*, — Einer, der aus Gerste wahrsagt, *ὁ κριθόμαντις*, — Gerste essen, *κριθοφαγεῖν*, (*ἡ κριθοφαγία*), — Gerste essend, *κριθοφάγος* 2, — Gerste tragend, *κριθοφόρος* 2, — Gerste rösten, *κοδομεύειν*.

Gerstenbier, *ὁ κρίθινος οἶνος*.

Gerstenbrei, *ὁ κρίθινος πόλτος*.

Gerstenbrot, *ὁ κρίθινος ἄρτος*, — *ἡ μάζα*, — von G., *μάζινος*.

Gerstengraupe, *τὸ ἄλφιτον*.

Gerstengrütze, *ἡ πτισάνη*.

Gerstenkleie, *τὸ κρίθινον πίτυρον*.

Gerstenkörnchen, *τὸ κριθίδιον*.

Gerstenkorn, *ὁ κρίθινος χόνδρος*, — am Auge, *ἡ κριθή*, — *ἡ ποσθία*, — auch *ἡ χάλαζα* u. *τὸ χαλάζιον*, — vgl. *τὸ σῦκον*.

Gerstenmehl, *τὰ ἄλφιτα*, — *κριθάλευρον*, — *κρίθινον ἄλητον*.

Gerstenschrot, *αἱ ὀλαί*, — *αἱ ἐρικίδες*, — Brot davon, *ὁ ἐρικίτης ἄρτος*.

Gerstenspreu, *τὰ κριθῶν ἄχυρα*.

Gerstentrank, *ἡ πτισάνη*.

Gerte, *ἡ ῥάβδος*, — *ὁ ῥάδαμνος*, — Sp. auch *τὸ φρύγανον*, — vgl. *ὁ νάρθηξ, ηκος*.

Geruch, 1) der Sinn, das Vermögen zu riechen, *ἡ ὄσφρησις, ὄσφρανσις*, Sp. *ἡ ὀσφρασία*. — 2) der empfundene Geruch, *ἡ ὀσμή*, (*ὀδμή*), — von gebratenem Fleisch, *ἡ κνίσσα*, — einen Ger. haben, *ὄζειν**, riechen, nach etwas, *τινός*, — einen Geruch von sich geben, *ἀναπέμπειν* ὀσμήν, ἀπο-πνεῖν**, — ein guter, angenehmer Geruch, *ἡ εὐοσμία, εὐωδία*, — was einen guten Geruch hat, *εὔοσμος* 2, *εὐώδης, ες*, — schlechter Geruch, *ἡ δυσωδία, κακοσμία*, — was einen solchen hat, *δυσώδης, ες*, — *κάκοσμος* 2, — ohne Geruch, *ἄνοσμος* 2.

geruchlos, *ἄνοσμος* 2, auch *ἀνώδης, ες*.

Geruchswerkzeuge, umschr. *δι' ὧν ὀσφραινόμεθα*.

geruchvoll, *ὀσμώδης, ες*.

Gerücht, *ἡ φήμη*, — *ὁ λόγος*, — ich weiß es nach dem G., *λόγῳ* od. *ἀκοῇ οἶδα**, auch *πυθόμενος* οἶδα**, — ein G. verbreiten, *δια-διδόναι λόγον*, — *δια-θρυλλεῖν φήμην*, — es ist, geht das Ger., *λόγος ἐστίν, κατ-έχει**, auch *ἔχει**, — es verbreitet sich das G., *δια-δίδοται ἡ φήμη*, — *δια-σπείρεται* ὁ λόγος*, — es ist ein allgemein verbreitetes G., *δια-τεθρύλληται*, — ein G. von Einem überkommen, *ἀκοὴν παρα-δέχεσθαί* m. *τινος*.

gerührt, *ἐμπαθής, ές*, — gerührt werden, *ἐμπαθῆ δια-τίθεσθαι* pass., — gerührt sein, *ἐμπαθῶς δια-κεῖσθαι**, vgl. rühren.

Gerülle, Gerümpel, *ἡ γρύτη, τὸ γρυτάριον*.

Gerüst, *τὸ πῆγμα, ἡ μηχανή*, — *τὸ κατασκεύασμα*, — hölzernes, *τὸ ἴκριον*, — vgl. *κιλλίβας* und *ὀκρίβας, αντος*.

Gerüttel, *ὁ τιναγμός*, besser Verba, s. rütteln.

geruhen, *βούλεσθαι**, wollen, — oder durch *δοκεῖν**, gut scheinen.

geruhig, s. ruhig.

gerupft, s. rupfen.

Gesäme, *τὰ σπέρματα*.

Gesäß, *ἡ ἕδρα*, — auch *ὁ γλουτός*, besser plural.

gesäuert, s. säuern.

Gesäusel, *τὸ ψιθύρισμα*, — *ὁ ψιθυρισμός*.

gesalzen, *ἁλιστός*, s. salzen, einsalzen.

gesammt, *σύμπας, ασα, αν*, auch *ἅπας* u. *συνάπας, ασα, αν*, — *ὅλος* u. *σύνολος*, — insgesammt, *ἅπαντες*, — mit den Bürgern insgesammt, *πανδημεί*, — mit dem Heere insgesammt, *πανστρατιᾷ*.

Gesammtanschlag, *ἡ τοῦ παντὸς τίμησις*.

Gesammtbeschluß, *ἡ κοινὴ ψῆφος, γνώμη*, — *τὸ πᾶσι δόξαν**.

Gesammtbetrag, durch *σύμπας, συνάπας*.

Gesammtbevölkerung, *σύμπαντες οἱ ἐνοικοῦντες*.

Gesammtgewicht, durch *σύμπας* und *σταθμός*, z. B. das G. betrug 9 Talente, *ἐννέα ταλάντων σταθμὸν εἶχε* τὰ σύμπαντα*.

Gesammtheit, *ἡ ὁμάς, άδος*, — *ἡ ὁλότης, ητος*, — gew. *τὸ σύνολον*, oder durch die vor. Adj., z. B. die Gesammtheit der Bürger, *ἅπαντες οἱ πολῖται*.

Gesammtinhalt, *σύμπαντα τὰ ἐνόντα*, — *ὁ σύμπας λόγος*, — *πάντα τὰ λεγόμενα**.

Gesammtmacht, *ἡ δύναμις ἀθρόα* oder *ἄθροα*.

Gesammtmasse, *ὁ πᾶς ὄγκος*, — *τὸ πᾶν πλῆθος*.

Gesammtsumme, *τὰ πάντα, σύμπαντα*.

Gesammtzahl, *τῶν συμπάντων ὁ ἀριθμός*.

Gesandte, *ὁ ἀπόστολος*, der übh. mit Aufträgen abgeschickt wird, — *ὁ ἄγγελος*, der etwas meldet, — *ὁ πρεσβευτής* u. im plur. *οἱ πρέσβεις* (*τῶν πρέσβεων*), die von Seiten eines Staates mit Vollmacht zu Unterhandlungen abgeschickt sind, — doch bleibt es auch ganz

weg, wenn der Zweck der Gesandtschaft näher angegeben ist, z. B. sie schickten Gesandte, welche über einen Vertrag unterhandeln sollten, *ἔπεμψαν* λόγους ποιησομένους περὶ σπονδῶν*, — *ὁ θεωρός*, bei Festspielen u. Opfern, — Gesandter sein, *πρεσβεύειν*, u. m., — G. schicken, *πρεσβεύεσθαι*, besser m., — zu Einem, *ἐπι-πρεσβεύειν*, besser m., — gegenseitig Gesandte abschicken, *δια-πρεσβεύεσθαι* m.

Gesandtinn, *ἡ πρεσβεύτειρα*, poët., sonst partt., s. Vor.

Gesandtschaft, *ἡ πρεσβεία* u. *πρέσβευσις*, — zum Feste, *ἡ θεωρία*. — S. v. a. die Gesandten, *οἱ πρέσβεις*, *οἱ ἄγγελοι*, *οἱ θεωροί*, s. Gesandte. — Vgl. noch *ἐξεσία*.

gesandtschaftlich, *πρεσβευτικός*, — oder durch den gen. *τῶν πρέσβεων*.

Gesandtschaftsbericht, *ἡ ἀπαγγελία* (*τῶν πρέσβεων*), — *ἡ ἀποπρεσβεία*, — einen G. abstatten, *ἀπαγγέλλειν*, *ἀπο-πρεσβεύειν*.

Gesandtschaftsposten, *ἡ πρεσβεία*.

Gesang, das Singen, *ἡ ᾠδή*, *μελῳδία*, — vgl. *ἡ γῆρυς*, — das, was gesungen wird, *ἡ ᾠδή*, — *τὸ ᾆσμα*, — *τὸ μέλος*, Sp. *μελῴδημα*, — zum Lobe einer Gottheit, *ὁ ὕμνος*, — zur Cither, *τὸ κιθάρισμα*, *ἡ κιθαρῳδία*, — zur Flöte, *αὐλῳδία*, — der Rhapsoden, *ἡ ῥαψῳδία*.

Gesangbuch, *ἡ ὕμνων συλλογή*, *οἱ ὕμνοι*.

Gesangmeister, *ὁ φωνασκός*.

Gesangunterricht, *ἡ φωνασκία*, — G. geben, *φωνασκεῖν*, Jemandem, *τινά*, — G. nehmen, *φωνασκεῖν*, bei Jemandem, *παρά τινι*, — zum G. gehörig, *φωνασκικός*.

Gesangweise, *ὁ νόμος*, — auch *τὸ μέλος*.

Geschäft, 1) übh. was man thut, verrichtet, oder zu thun hat, *τὸ ἔργον*, — *τὸ πρᾶγμα*, — *ἡ ἀσχολία*, mit der Nebenbedeutung der mangelnden Muße, des Lästigen, — sich etwas zum. G. machen, *ἔργον ποιεῖσθαί* m. *τι*, auch cum. inf., — an sein Geschäft gehen, *πρὸς τὸ ἔργον*, *πρὸς τὰ ἑαυτοῦ τρέπεσθαι** m., — ein Geschäft betreiben, *πράττειν* ἔργον*, — sein G. betreiben, *πράττειν* τὰ ἑαυτοῦ*, auch *πραγματεύεσθαι* m., — die Betreibung der Geschäfte, *ἡ πραγματεία*, — viele G. betreiben, *πολυπραγμονεῖν*, (*ἡ πολυπραγμοσύνη*), — zu G. tauglich, *πρακτικός*, — Jem. zu. G. tauglicher machen, *πρακτικώτερον ποιεῖν*, — ohne Geschäfte, *ἀπράγμων*, *ον*, — in einem G. wohin reisen, *κατά τινα πρᾶξιν πορεύεσθαί* dep. pass. *ποι*, — die täglichen Geschäfte, *τὰ καθ' ἡμέραν ἔργα*, — die öffentlichen Geschäfte, *τὰ τῆς πόλεως*, *τὰ πολιτικά*, — es ist mein Geschäft, *ἐμόν ἐστιν*, — es ist das Geschäft des Redners, *τοῦ ῥήτορός ἐστιν*, — Jem. Geschäfte machen, d. i. zu schaffen machen, s. d. W. — 2) das Gewerbe, die stete Beschäftigung, *τὸ ἐπιτήδευμα*, — ein solches treiben, *ἐπιτηδεύειν πρᾶγμα*, — das Treiben eines solchen, *ἡ ἐπιτήδευσις*, — seine Geschäfte besorgen, *ἐπι-μελεῖσθαι* τῶν ἑαυτοῦ*, — keine Geschäfte haben, *ἀργεῖν*. — Vom Kaufmann, *ὁ χρηματισμός*, das kaufmännische Betreiben von Geschäften, — *τὸ συμβόλαιον*, meist plur., das contrahirte Geschäft, — Geschäfte machen, *χρηματίζεσθαι* m., — *ἐργάζεσθαι** m. (augm.), — mit Jemandem Geschäfte machen, *συν-αλλάττεσθαι**, *συμ-βάλλεσθαί** m. *τινι*, — es werden G. abgemacht, *συμβόλαια γίγνεται**.

geschäftig, der Geschäfte, Beschäftigung hat, *ἄσχολος* 2 oder *ἐν ἀσχολίᾳ ὤν*, — der sich in viele Geschäfte einläßt, *πολυπράγμων*, *ον*, — übertrieben geschäftig, *περίεργος* 2, — der sich gern beschäftigt, thätig, *φιλοπράγμων*, *ον*, — *σπουδαῖος*, — auch *πραγματικός*, — geschäftig sein um etwas, *πραγματεύεσθαί* m. *τι*, — *σπουδάζειν** oder *δια-τρίβειν* περί τι*, — *ἐπιτηδεύειν τι*, — geschäftig thun, *προς-ποιεῖσθαι* m. *σπουδήν*.

Geschäftigkeit, *ἡ ἀσχολία*, Beschäftigung, — *ἡ πολυπραγμοσύνη*, die sich in viele Geschäfte einläßt, — übertriebene, *ἡ περιεργία*, — übh. Thätigkeit, *ἡ φιλοπραγμοσύνη*, — Eifer, *ἡ σπουδή*.

Geschäftseifer, *ἡ σπουδή*, — in G. sein, *σπουδάζειν**, *περί τι*.

geschäftsfrei, durch *σχολὴν ἄγειν**.

Geschäftsführer, *ὁ ἐπιτετραμμένος* πράγματι*.

Geschäftsgang, *ἡ πραγματεία*.

Geschäftskreis, *τά τινος ἔργα*, oder *ἃ δεῖ* τινα πραγματεύεσθαι* m.

Geschäftsleben, *βίος ὁ ἄσχολος*.

geschäftslos, *ἀπράγμων*, *ον*, — *ἀργός* 2, — *σχολαῖος*, der Muße hat, oder *σχολὴν ἄγων* τινός*.

Geschäftslosigkeit, *ἡ ἀπραγμοσύνη*, auch *ἀπραξία*, *ἀπραγία*, — *ἡ σχολή*, Muße, — *ἡ ἀργία*, Unthätigkeit.

Geschäftsmann, *ὁ πραγματικός*, *πραγματευτής*, — *δημιουργός*.

Geschäftsreise, *πορεία ἡ κατά τινα πρᾶξιν*, — eine G. machen, *πορεύεσθαι* dep. pass. *κατά τινα πρᾶξιν*.

Geschäftssache, durch *ὁ χρηματισμός*, *χρηματίζεσθαι* m., — dies ist eine Geschäftssache, geradezu *οὗτός* (oder *τοῦτό*) *ἐστι χρηματισμός*.

Geschäftsträger, umschr. *ὁ πράττων* τά τινος*, oder *ὁ ἐπιμελούμενος* τῶν τινος*, — eines Staates in einer andern Stadt, *ὁ πρόξενος*.

Geschäftsverbindung, *ἡ συνάλλαξις*, *συναλλαγή*, *τὸ συνάλλαγμα*, besonders plur., — G. mit Jem. anknüpfen, *συν-αλλάττεσθαί** m. *τινι συναλλαγάς*.

geschäftsvoll, *ἄσχολος* 2.

geschehen, sich zutragen, *συμ-βαίνειν**, *γίγνεσθαι**, — zufällig geschehen, *τυγχάνειν**, — es geschieht dem Menschen, daß er, *τυγχάνει* ἀνθρώπῳ* mit folgdm inf., — es geschah, daß, *συνέβη** c. inf., — wie es zu geschehen pflegt, *ὥςπερ φιλεῖ γίγνεσθαι**, — es kann geschehen, *ἐνδέχεται* m., — *ἐγ-χωρεῖ** c. inf., — was von selbst geschieht, *αὐτόματος* 2, — es geschieht dir recht, daß du —, *ἄξια πάσχεις** cum part., — es geschieht mir ein Gefallen, *ἡδομένῳ μοι γίγνεται**, oder *κεχαρισμένον μοί ἐστιν*, — es geschieht mir ein Leid, *πάσχω* τι κακόν*, — es geschieht mir Unrecht, *ἀδικοῦμαι* pass., — vgl. widerfahren, — geschehen lassen, *ἐᾶν** (augm.), oder *περι-ορᾶν* τι γιγνόμενον**, — *συγ-χωρεῖν**, gestatten, — nicht geschehen lassen, *κωλύειν*, verhindern, — s. v. a. vollendet werden, *τελεῖσθαι** und *πράττεσθαι** pass., — Geschehenes kann man nicht ungeschehen machen, *τὸ πεπραγμένον οὐκ ἔστιν ἀποίητον γενέσθαι**, — das soll geschehen, *τοῦτ' ἔσται*, — es ist um Jem. geschehen, *ὄλωλέ* τις*, *ἀπόλωλεν**.

gescheit, *φρόνιμος* 2, verständig, — *σώφρων*, *ον*, besonnen, — auch *ὑγιής*, *ές*, — *συνετός* u. *σοφός*, klug, einsichtsvoll, — *ἐπιστήμων*, *ον*, — od. *ἐπιστάμενος**, — nichts Gescheites vorbringen, *οὐδὲν ὑγιὲς λέγειν**, — nicht gescheit, *παράφρων*, *ον*, — nicht gescheit sein, *οὐχ ὑγιαίνειν*, — *παρα-φρονεῖν*, auch *παρα-νοεῖν*, — bist du gescheit? *τί ληρεῖς ἔχων**;

Geschenk, *τὸ δῶρον*, auch *ἡ δωρεά*, seltener *τὸ δώρημα*, — Geschenke darbringen, *δῶρα φέρειν**,

προς-φέρειν* τινί, auch ἄγειν* δῶρά τινι, — δωροφορεῖν τινί τι, Sp. auch τινά, — G. bringend, mehr poet. δωροφόρος, besser δωροφορικός, — etwas als G. geben, empfangen, δωρεάν τι διδόναι, λαμβάνειν*, — Geschenke annehmen, = sich bestechen lassen, δῶρα λαμβάνειν*, δωροδοκεῖν, s. auch bestechen, — Einem ein G. mit etwas machen, δωρεῖσθαί m. τινί τι, auch τινά τινι.

geschenkweis, δωρεάν.

Geschichtbuch, ἡ συγγραφή.

Geschichtchen, τὸ διηγημάτιον, μυθίδιον.

Geschichte, 1) das Geschehene, eine einzelne Begebenheit, τὸ πρᾶγμα, συμβάν*, γεγονός*, — daß ist eine schlimme Geschichte, κακὸν τὸ πρᾶγμα καὶ βλαβερόν, — eine alte G., γενόμενόν* τι πάλαι, — die G. mit Einem, von Einem, τό τινος, τὸ περί τινα, — eine Kette von Begebenheiten, τὰ πράγματα, τὰ πεπραγμένα, γενόμενα*, — die G. dieser Zeit, τὰ κατὰ τούτους τοὺς χρόνους γενόμενα*, — die griechische G., τὰ Ἑλλήνων, τὰ περὶ τοὺς Ἕλληνας, auch umschr. τὰ ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων πεπραγμένα. — 2) die Erzählung von Ereignissen, τὸ ἀπομνημόνευμα, διήγημα, — ὁ λόγος, — Geschichten erzählen, ἀπο-μνημονεύειν, δι-ηγεῖσθαι m., — eine fabelhafte G., ὁ μῦθος, — solche erzählen, μύθους λέγειν*, od. μυθολογεῖν, — G. schreiben, συγ-γράφειν*, — Darstellung der Weltbegebenheiten, ἡ ἱστορία, ἀπόδειξις ἱστορίας, — Unwissenheit in der Geschichte, ἡ ἀνιστορησία.

geschichtlich, ἱστορικός, — μνημονευόμενος, ἀπομνημόνευτος 2, — ἀληθινός, im Gegensatz zu μυθώδης, μυθικός, — οὐκέτι μυθώδης, ες.

Geschichtsbuch, τὸ σύγγραμμα, — ἡ συγγραφή.

Geschichtschreiber, ὁ ἱστοριογράφος, gew. ἱστορικός, — die früheren, λογογράφος, — die späteren, pragmatischen, ὁ συγγραφεύς, od. umschr. ὁ συγγράψας* τὰ γεγενημένα*, — vgl. auch ὡρογράφος.

Geschichtschreibung, ἡ συγγραφή, — Sp. ἡ ἱστοριογραφία, — ἡ λογογραφία, — ἡ ὡρογραφία.

Geschichtsforscher, s. Geschichtskenner.

Geschichtsforschung, s. Geschichtskunde.

Geschichtskenner, ὁ ἱστορικός.

Geschichtskunde, ἡ ἱστορία.

Geschick, 1) Verhängniß, ἡ μοῖρα, — ἡ τύχη u. ἡ συντυχία, — vgl. τὸ εἱμαρμένον*, πεπρωμένον*, — durch das Geschick etwas erlangen, λαγχάνειν* τινός, besser τι. — 2) Geschick zu etwas, die Beschaffenheit, die zu etwas fähig macht, τὸ εὐάρμοστον, — ἡ ἐπιτηδειότης, ητος, s. das Folgde, — Geschick zu etwas haben, ἐπιτήδειον oder ἱκανὸν εἶναι πρός τι, — mit Geschick, δεξιῶς oder ἐμπείρως.

Geschicklichkeit, ἡ δεξιότης, ητος, Gewandtheit, Tüchtigkeit, — ἡ δεινότης, ητος, Ueberlegenheit, — ἡ εὐχέρεια, εὐμάρεια, Leichtigkeit, Gewandtheit, — ἡ εὐμηχανία, gute Verwendung von Mitteln, — ἡ ἐμπειρία, Erfahrung, — Fähigkeit, Talent, ἡ ἕξις, mehr äußerlich, — ἡ φύσις, innere, — natürliche Geschicklichkeit, ἡ εὐφυΐα, — Gesch. das Ziel zu treffen, ἡ εὐστοχία, — Gesch. etwas zu lernen, ἡ εὐμάθεια.

geschickt, 1) tauglich wozu, die zur Erreichung eines Zweckes nöthige Anlage besitzend, ἐπιτήδειος 2, — ἱκανὸς πρός τι, — oder καλός, ἀγαθός, — δυνατός, fähig, — geschickt sein zu etwas, außer diesen Adj. mit εἶναι auch δύνασθαι*, können, u. πεφυκέναι* c. infin., von Natur dazu gemacht sein, — ein geschickter Mann, ἀνὴρ εὐφυής. — 2) die nöthige Fertigkeit u. Kenntnisse besitzend, mehr äußerlich: δεξιός u. seltner ἀμφιδέξιος, auch περιδέξιος, — εὐχερής, ές, — geistig: ἐπιστήμων, ον, τινός u. περί τι, — ἔμπειρός τινος, kundig, — in hohem Grade, δεινός, z. B. ein geschickter Redner, δεινὸς λέγειν*, — sich zu etwas geschickt machen, παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς ἐπί τι. — Oft werden zum Ausdrucke dieses Begriffs, wie im Deutschen Adject. auf -isch, im Griechischen solche auf -ικός gebildet, z. B. zum Anführen geschickt, ἡγεμονικός, — zum Beobachten geschickt, ἐπιτηρητικός, — zum Bewachen gesch., φυλακικός, — zum Botschafter geschickt, ἀγγελτικός, — zum Disputiren geschickt, διαλεκτικός, — zu erfinden geschickt, εὑρετικός, — zum Erzeugen geschickt, γεννητικός, — zum Erziehen geschickt, παιδευτικός, — zum Fangen geschickt, ἀγρευτικός, — Geschäfte abzumachen geschickt, πραγματικός, auch πρακτικός, — zum Helfen geschickt, τιμωρητικός, — zum Herold geschickt, κηρυκικός, — zum Herrscher gesch., ἀρχικός, — zum Kampfe geschickt, ἀγωνιστικός, — zum Lehren geschickt, διδασκαλικός, — zum Loben geschickt, ἐπαινετικός, — zum Lösen geschickt, λυτικός, — zu regieren geschickt, ἀρχικός, — zum Schleudern geschickt, σφενδονητικός, — zum Springen geschickt, ἁλτικός, — zum Tanz geschickt, ὀρχηστικός, — zum Ueberreden geschickt, πειστικός, — zu untersuchen geschickt, ἐξεταστικός, — zum Volksredner geschickt, δημηγορικός, — zum Wahrsagen geschickt, μαντικός, — zum Weben geschickt, ὑφαντικος, — zum Widerlegen geschickt, ἐλεγκτικός.

Geschimpfe, ὁ λοιδορησμός, — αἱ λοιδορίαι, — τὰ λοιδορήματα.

Geschirr, τὰ σκεύη, — τὰ ἀγγεῖα, Gefäße, — irdenes Geschirr, ὁ κέραμος, — goldenes, silbernes, ehernes Geschirr, τὰ χρυσώματα, ἀργυρώματα, χαλκεύματα, — Geschirr an Pferden, τὸ σχῆμα, — oder οἱ ἱμάντες, Riemen, — οἱ χαλινοί, Zügel, — das Geschirr anlegen, ζευγνύναι od. ἐπι-σάττειν ἵππον.

Geschlecht, 1) τὸ γένος, sowohl im eigtl. Sinne, die durch Geburt ein Ganzes bildenden Menschen, als auch im weiteren Sinne übtr. der Inbegriff der Dinge, welche ihrer Aehnlichkeit nach zusammengehören, — τὸ φῦλον, auch ἡ φυλή, Inbegriff der zu einer Gattung gehörigen Individuen, — dah. von anderm G., ἀλλόφυλος 2, — aus demselben G., ὁμόφυλος u. σύμφυλος 2, — ὁμογενής u. συγγενής, ές. — 2) Generation, τὸ γένος, — ἡ γενεά. — 3) Abkunft, Stamm, τὸ γένος, ἡ γενεά, vgl. γενέθλη, γέννα, — von Geschlecht ein Kodride, τὸ γένος (accus.), — sein Geschlecht von Einem ableiten, aus einem Geschlecht stammen, γένος ἔχειν* ἀπό τινος, — ohne Geschlecht, d. i. ohne Ahnen, ἀγενής, besser ἀγεννής, ές, — von gutem, vornehmem Geschlecht, εὐγενής, ές, auch εὐπατρίδης. — 4) ἡ φύσις, sexus, — männlichen Geschlechts, ἄῤῥην, εν, u. poet. ἀῤῥενογενής, ές, — weiblichen Geschlechts, θῆλυς, εια, υ, — auch θηλυγενής, ές. — Im grammatischen Sinne, τὸ γένος.

Geschlechtsfolge, umschr. ἡ κατὰ τὸ γένος διαδοχή.

geschlechtslos, ἀγενής, ές.

Geschlechtsname, τὸ ὄνομα τὸ πατρῷον od. τὸ πάτριον.

Geschlechtsregister, ἡ γενεαλογία, — τὸ γενεαλόγημα, — ein G. machen, γενεαλογεῖν.

Geschlechtstheile, τὰ αἰδοῖα.

Geschlechtstrieb, umschr. ἡ τοῦ γεννᾶν ἐπιθυμία, — auch τὰ ἀφροδίσια.

Geschlechtswort, τὸ ἄρθρον.

Geschleppe, ὁ συρμός, — τὸ σύρμα, — ἡ ἕλξις, — alle drei auch im plur.

Geschluchze, ἡ οἰμωγή, ὁ κωκυτός.

Geschmack, 1) eigtl. a) der Sinn des Geschmacks, ἡ γεῦσις. — b) als Eigenschaft eines Dings, ὁ χυλός, χυμος, — auch τὸ γεῦμα, — ohne Geschmack, ἄχυλος u. ἄχυμος 2, — von scharfem Geschmack, δριμύς, εῖα, ύ. — 2) übtr. a) die Empfindung des Guten und Schönen an einer Sache, ἡ αἴσθησις, — feiner G., ἡ ἀκρίβεια, κομψεία, — der Geschmack besitzt, αἰσθητικός, — ἔμπειρος 2 τῶν καλῶν, — auch κομψός, — der feinen Geschmack hat, ἀπειρόκαλος 2, — keinen Geschmack haben, ἀναισθήτως ἔχειν*, — Mangel an G., ἡ ἀπειροκαλία, ἀναισθησία, — Geschmack haben in etwas, ἐμπείρως ἔχειν* τῶν καλῶν, — auch ἀκριβῶς κρίνειν* περί τινος, genau urtheilen, — mit G. etwas machen, δεξιῶς, τέχνῃ ποιεῖν τι. — b) die Eigenschaft, die angenehme Empfindungen erregt, ἡ χάρις, ιτος, — einer Sache keinen Geschm. abgewinnen können, οὐ προς-ίεσθαί m. τι, oder μεμισηκέναι τι, hassen. — c) die Neigung zu etwas, Vorliebe für etwas, ἡ ἐπιθυμία, ὁ ἔρως, ωτος, — G. an etwas finden, ἐν ἐπιθυμίᾳ γίγνεσθαί* τινος, — ἐπι-θυμεῖν τινος, — Geschmack an etwas haben, ἀσπάζεσθαί m. τι, — ἥδεσθαί pass. τινι, — oder φιλεῖν τι, lieben, — keinen Geschmack an etwas finden, ἀπ-έχειν* τινός, oder παραμελεῖν τινος, — Jem. Geschmack an etwas beibringen, ἔρωτα oder ἐπιθυμίαν ἐμ-ποιεῖν τινί τινος, oder ποιεῖν τινα ἐπιθυμεῖν τινος, — das ist nicht nach meinem Geschmack, τοῦτο οὔ με προς-ίεται.

geschmacklos, 1) eigtl., von Personen, ἄγευστος 2, — von Sachen, ἄχυμος, ἄχυλος u. ἀχύμωτος 2. — 2) übtr., ohne Sinn für das Schöne, ἀναίσθητος, ἀπειρόκαλος u. ἄμουσος 2, — vgl. auch βλάξ, ακός, — von Dingen, unangenehm, ἄχαρις, ι, (ιτος), — ἄκομψος 2, — ἀκαλλής, ές.

Geschmacklosigkeit, eigentl., τὸ ἄγευστον, — ἄχυμον, s. Vor., — übertr., von Personen, ἡ ἀπειροκαλία, ἀναισθησία, auch ἀμουσία, — von Sachen, τὸ ἄχαρι (ιτος), ἄκομψον.

Geschmacksorgane, τὰ γευστικὰ ὄργανα oder αἰσθητήρια.

Geschmacksvermögen, ἡ γευστικὴ δύναμις.

geschmackvoll, von Personen, αἰσθητικός, — χαρίεις, εσσα, εν, auch εὔχαρις, und ἐπιδέξιος 2, — oder umschr. ἔμπειρος 2 τῶν καλῶν, — auch κομψός, — von Sachen, εὔχαρις, ι, (ιτος), — χαρίεις, εσσα, εν, — κομψός, — γλαφυρός.

Geschmause, ἡ εὐωχία.

Geschmeide, τὰ κοσμήματα oder ὁ κόσμος.

geschmeidig, ὑγρός, von Sachen, die sich dehnen und biegen lassen, — auch εὐμεταχείριστος 2. — Uebtr. von Menschen, εὐάγωγος, — εὐμεταχείριστος 2, — εὔκολος 2, — auch εὐπειθής, ές, der sich leicht überreden läßt, — von Wörtern, εὔστομος 2, leicht auszusprechen.

Geschmeidigkeit, von Sachen, ἡ ὑγρότης, ητος, — von Menschen, τὸ εὐάγωγον, — ἡ εὐκολία, — τὸ εὐμεταχείριστον, — τὸ εὐπειθές, — von Wörtern, ἡ εὐστομία.

Geschmeiß, 1) Eier der Insekten, τὰ ᾠὰ τῶν ἐντόμων. — 2) schlechtes Gesindel, ὁ συρφετός, σύρφαξ, ακος.

geschmückt, κοσμητός, — εὐσταλής, ές, — vgl. κομψός, — s. schmücken.

Geschnatter, ἡ λαλαγή, — τὸ λαλάγημα.

Geschöpf, τὸ ποίημα, κτίσμα, ἔργον, — ἡ φύσις, — belebtes, τὸ ζῷον, auch τὸ θρέμμα, — du bist ein unglückliches Geschöpf, κακοδαίμων εἶ.

Geschoß, 1) was abgeschossen wird, τὸ βέλος, τόξευμα. — 2) Stockwerk, s. das Wort.

Geschrei, ἡ βοή, κραυγή, — gegen Einen, ἡ καταβοή τινος, — ὁ θόρυβος, θροῦς, — der Freude, ἡ ἀλαλαγή, τὸ ἀλάλαγμα, ὁ ἀλαλαγμός, besser ἡ ὀλολυγή, — des Esels, ὁ ὀγκηθμός, — ein klägliches Geschrei, ἡ οἰμωγή, τὸ οἴμωγμα, ὁ οἰμωγμός, — ohne Geschrei, ἀβοητί, — ein Geschrei erheben, κραυγὴν ποιεῖσθαι m., ἀνα-βοᾶν*, ἀνα-κράζειν*, — s. v. a. klagen, δεινὸν ποιεῖσθαί m. τι, ein Geschrei von etwas machen, — s. v. a. lautes Geschwätz, Prahlerei, ὁ κομπός, — ein Geschrei von etwas machen, κομπάζειν, — vgl. βρενθύεσθαι, — s. v. a. lautes Gerücht, ἡ φήμη, — Jem. in's Geschrei bringen, δια-βάλλειν* τινά, — in's Geschrei kommen, pass., od. κακῶς ἀκούειν*.

geschroten, ἐρεικτός u. κατερεικτός.

Geschütz, οἱ καταπέλται, τὸ καταπελτικόν, — αἱ μηχαναί, — τὰ μηχανήματα, — mit dem Geschütz anrücken gegen die Stadt, das G. vor der Stadt aufführen, προς-άγειν* μηχανὰς τῷ τείχει.

geschuppt, φολιδωτός.

Geschwader, ἡ τάξις, τὸ στῖφος, von Soldaten, — von Reitern auch ὁ οὐλαμός, ἡ ἴλη, — von Schiffen, ὁ στόλος, — überh. τὸ πλῆθος, Menge.

geschwänzt, umschr. οὐρὰν ἔχων*.

Geschwätz, ἡ λαλιά, das Schwatzen, Plaudern, wie ἡ στωμυλία, — auch ἡ λαλαγή, — τὸ λαλάγημα, τὸ λάλημα, — mit dem Nebenbegriff des Schmeichelns, ἡ κωτιλία, — leeres Geschwätz, ὁ λῆρος, ἡ φλυαρία, ὁ φλύαρος, Sp. τὸ φλυάρημα, — auch ἡ κενολογία, — οἱ ὕθλοι, — leeres Geschwätz machen, φλυαρεῖν, ληρεῖν, — auch κενολογεῖν.

geschwätzig, λάλος 2 (compar.), — ὁ ἀδολέσχης, — auch πολυλόγος 2 u. Sp. πολυλάλος, u. poet. λάληθρος, — στωμύλος, — mit dem Nebenbegriff des Schmeichelns, κωτίλος, — geschwätzig sein, ἀδολεσχεῖν, — στωμύλλεσθαι m., s. schwatzen, — von leerem, unnützem Geschwätz, φλύαρος 2, — περιττολόγος 2, breit u. weitschweifig, — ληρώδης, ες, — ohne Ende, ἀπεραντολόγος 2, — ἀπεραντολογεῖν.

Geschwätzigkeit, ἡ λαλιά, — ἀδολεσχία, — πολυλογία, — λεσχηνεία, — στωμυλία, — gränzenlose Geschwätzigkeit, ἡ ἀπεραντολογία, — schmeichelhafte Geschwätzigkeit, ἡ κωτιλία, — freche, ἡ γλωσσαργία.

geschweige, denn, οὐχ ὅπως, οὐχ ὅτι, μὴ ὅπως, μὴ ὅτι, — das correspondirende »nicht einmal« ist ἀλλ' οὐδέ oder ἀλλὰ μηδέ, indem die Satzglieder Griechisch umgestellt werden, z. B. ihr konntet nicht einmal gerade stehen, geschweige denn tanzen, μὴ ὅπως ὀρχεῖσθαι m. ἀλλ' οὐδ' ὀρθοῦσθαι pass. ἐδύνασθε*, — nicht vor Zeugen, geschweige denn auf diese Weise, μὴ ὅτι τοῦτον τὸν τρόπον, ἀλλ' οὐδὲ μετὰ μαρτύρων, — ein weiser Staat darf einen Bürger, der keinen guten Rath giebt, nicht einmal beschimpfen, geschweige denn bestrafen, χρὴ* τὴν σώφρονα πόλιν τὸν μὴ τυχόντα* τῆς γνώμης οὐχ ὅπως ζημιοῦν ἀλλὰ μηδ' ἀτιμάζειν. — Behält man die Stellung der deutschen Satzglieder bei, so setzt man, μή τί γε, μή τοί γε, z. B. von den Kindern angereizt, geschweige denn von den Freunden, ὑπὸ τῶν παίδων παροξυνόμενος* μή τι δὴ ὑπό γε τῶν φίλων, — der Faule darf nicht einmal seinem Freund zumuthen, etwas für ihn zu thun, geschweige denn den Göttern, οὐκ

ἐνὶ ἀργοῦντι οὐδὲ τοῖς φίλοις ἐπιτάττειν ὑπὲρ ἑαυτοῦ τι ποιεῖν, μήτι γε τοῖς θεοῖς.

geschweigen, zu geschweigen, daß, ἵνα παρα-λείπω*, ἵνα ἐῶ*, ἵνα μὴ λέγω*, cum acc. c. inf. oder ὅτι, ὡς.

Geschwelge, ἡ ἀσωτία.

geschwind, ταχύς, εῖα, ύ, (comp. θάττων, θᾶττον), — ἐλαφρός, — p. ὠκύς, εῖα, ύ, u. λαιψηρός, — s. v. a. plötzlich, αἰφνίδιος, — ein geschw. Entschluß, ἡ ἕτοιμος γνώμη, — eine geschwinde Antwort, ἡ ἕτοιμος ἀπόκρισις oder ἡ πρόχειρος, mit der man gleich bei der Hand ist. — auch durch ταχὺ ἀποκρίνεσθαι* m., — geschwinder Wechsel, ἡ ἐξαίφνης μεταβολή, plötzlich. — Adv. selten (in pros.) τάχα, gew. ταχέως, ἐν τάχει, — poet. ῥίμφα, αἶψα, — so geschwind als möglich, ὅτι τάχιστα, τὴν ταχίστην, — so geschwind er konnte, ὡς εἶχε* τάχους, oder ὡς εἶχε* ποδῶν, — als Zuruf, ἄγε δή, — ἐγκόνει, — mach' geschwind auf, ἄνοιγε* ἀνύσας*, — geschwind sein, ταχύνειν, s. eilen.

Geschwindigkeit, ἡ ταχυτής, ῆτος, Schnelligkeit, u. τὸ τάχος, — ἡ ἐλαφρία, ἐλαφρότης, ητος, Behendigkeit, Gelenkigkeit, — zu große Geschwindigkeit, ἡ προπέτεια, — mit Geschwindigkeit, δρόμῳ, ἐν τάχει, — mit der größten Geschwindigkeit, τάχιστα, — mit der größtmöglichen G., ὅτι τάχιστα, ὡς τάχιστα, — s. das Vor. u. vgl. Eile.

Geschwindschreiber, ὁ σημειογράφος, (in Zeichen), oder ταχυγράφος, — e. G. sein, ταχυγραφεῖν.

Geschwindschritt, ὁ δρόμος, Lauf, — im G., δρόμῳ, δρομάδην.

Geschwirr, ὁ τριγμός, ῥοῖβδος, ῥοῖζος.

Geschwister, οἱ ὅμαιμοι, (ὁμαίμονες), — oder οἱ ἀδελφοί, αἱ ἀδελφαί, Brüder, Schwestern, und συνάδελφοι, — leibliche Geschwister, παῖδες ὁμομήτριοί τε καὶ ὁμοπάτριοι.

Geschwisterkind, ὁ ἀνεψιός, ἡ ἀνεψιά, — nähere Bestimmungen, ἐκ πατραδέλφων, wenn die Väter Brüder waren, — πρὸς μητρός, wenn die Mütter Schwestern waren, — leibliches Geschwisterkind, αὐτανέψιος, αὐτανεψία, — die Verwandtschaft zwischen Geschwisterkindern, ἡ ἀνεψιότης, ητος, — Sohn, Tochter eines Geschwisterkindes, ὁ ἀνεψιάδης, ἡ ἀνεψιαδῆ.

geschwisterlich, ὅμαιμος 2, ἀδελφικός.

Geschwisterliebe, ἡ φιλοστοργία τῶν ἀδελφῶν, — ἡ φιλαδελφία, τὸ φιλάδελφον.

geschwisterlos, ἀνάδελφος 2.

Geschworene, ἔνορκος, s. schwören.

Geschworenengericht, = Gericht.

Geschwür, τὸ ἕλκος, — τὸ φῦμα, — ein inneres, z. B. an der Lunge, τὸ ἐμπύημα, — wer ein solches hat, ἔμπυος 2, — ein offenes, eiterndes, τὸ ἀπόστημα, — ein fistelartiges, ἡ σῦριγξ, ιγγος, — bösartiges, τὸ θηρίωμα, — ein um sich fressendes, krebsartiges, ἡ φαγέδαινα, — mit vielen Geschwüren, πολυελκής, ές, — ein G. geht auf, ῥήγνυται* pass.

Geschwulst, τὸ οἴδημα, — auch ὁ ὄγκος, seltener τὸ ὄγκωμα, — ἡ ἀνοίδησις, — τὸ φῦμα, — τὸ ἔπαρμα, ἔξαρμα, bes. am Ohr, vgl. τὰ φήρεα, — in den Weichen, ὁ βουβών, ῶνος, — solche haben, βουβωνιᾶν, — eine verhärtete Geschwulst, ὁ σκίῤῥος.

geschwulstartig, οἰδηματώδης, ες.

gesegnet, ὄλβιος, und εὐδαίμων, ον, bes. an Glücksgütern reich, — der gesegnete Zustand, ἡ εὐδαιμονία, ὁ ὄλβος, — gesegnetes Jahr, ἡ εὐετηρία, — ges. Tag, ἡ εὐημερία.

Gesell, ὁ συνεργός, Gehülfe bei der Arbeit, auch παραστάτης, vgl. Gehülfe. — Oder s. v. a. Genosse, Gefährte, s. d. W. — Im verächtlichen Sinne, ἄνθρωπος.

gesellen, sich, zu Jem., συν-ίστασθαί m. τινι u. πρός τινα, — προς-τίθεσθαί m. τινι, zu Jemandes Partei treten, — oder εἶναι, γίγνεσθαι* μετά τινος, — auf der Reise, συμ-πορεύεσθαι aor. pass., συνέπεσθαί* τινι, — von der Gesellschaft, προς-ομιλεῖν, auch προς-εταιρίζεσθαί m. τινι, — gleich und gleich gesellt sich gern, ἧλιξ ἥλικα τέρπει*, — ὅμοιον ὁμοίῳ πελάζει, ὅμοιος ὅμοιον παρακαλεῖ*, — poet. κολοιὸς ποτὶ κολοιὸν (ἱζάνει), — von Dingen, συν-έπεσθαι*, προς-γίγνεσθαι*, — alles Uebel gesellt sich zum Alter, πάντα τὰ κακὰ εἰς τὸ γῆρας συνεῤῥύηκεν*.

gesellig, von Personen, κοινωνικός, — εὐκοινώνητος u. εὐπροσήγορος 2, — ὁμιλητικὸς πρός τινα, — auch συνουσιαστικός, — von Sachen, κοινός, — ges. Vergnügen, ἡ ἐκ τῆς συνουσίας ἡδονή.

Geselligkeit, ἡ κοινότης, ητος, — gew. τὸ εὐκοινώνητον, εὐπροσήγορον, — der Mensch ist zur G. geschaffen, οἱ ἄνθρωποι συνεῖναι ἀλλήλοις πεφύκασιν*.

Gesellschaft, 1) die Verbindung mehrerer Personen zu einem gemeinschaftlichen Zwecke, ἡ κοινωνία, — auch ἡ ἑταιρεία, Genossenschaft, bes. zu politischen Zwecken, — eine Gesellschaft mit Jem. schließen, eingehen, κοινωνίαν ποιεῖσθαι m. πρός τινα, — κοινωνεῖν τινι. — 2) das Zusammensein mit Jem., ἡ συνουσία, — Jem. Gesellschaft leisten, συνουσίαν ποιεῖσθαί m. τινι, — gew. συν-εῖναί τινι od. εἶναι μετά τινος, σύν τινι, — dauernd, συ-ζῆν* τινι, — auf der Reise, συμ-πορεύεσθαι aor. p., συν-έπεσθαί* τινι, — auch προ-πέμπειν* τινά, geleiten, — bei Tische Jem. Gesellschaft leisten, συν-δειπνεῖν τινι, — bei Unternehmungen, συνεργὸν εἶναί τινί τινος, — συμ-πράττειν* τινί τι, — συνεπι-λαμβάνεσθαί* m. τινί τινος, — Umgang, ἡ ὁμιλία, συνήθεια, — Jemandes Gesellschaft suchen, ἐπι-θυμεῖν συνεῖναί τινι, — εἰς ὁμιλίαν ἀφ-ικνεῖσθαί* τινι, — Jemandes Gesellschaft meiden, fliehen, φεύγειν* τὴν πρός τινα ὁμιλίαν, — Jemandes Gesellschaft aufgeben, ἀπ-ειπεῖν* τὴν πρός τινα ὁμιλίαν. — 3) übh. Zusammenkunft mehrerer Personen, ὁ σύλλογος ἀνθρώπων, — ὁ ὅμιλος, — zur Gesellschaft gehören, εἶναι τῶν συνόντων, μετ-έχειν* τῆς συνουσίας, — in keine Gesellschaft kommen, ἀπ-έχεσθαι* m. τῆς πρὸς ἀνθρώπους συνουσίας, — es war eine große Gesellschaft, πολλοὶ ἦσαν οἱ συνόντες, — die Gesellschaft geht auseinander, δια-λύονται pass. oder ἀπ-αλλάττονται* pass. ἀλλήλων οἱ συνόντες. — Vgl. Verbindung.

Gesellschafter, Genosse, ὁ ἑταῖρος, — Theilnehmer an einem Geschäft, ὁ κοινωνός, — bei Zusammenkünften, ὁ ὁμιλητής, auch συνουσιαστής, — ὁ συνήθης, — auf der Reise, ὁ συνέμπορος, — bei Tische, ὁ σύνδειπνος, συμπότης, — ein guter G. sein, συνουσιαστικόν, συμποτικὸν εἶναι.

gesellschaftlich, κοινωνικός, — ὁμιλητικός, — συνουσιαστικός, vgl. gesellig.

Gesellschaftsdame, ἡ φίλη, — ἡ θεραπαινίς, ίδος, — ἡ ἅβρα.

Gesellschaftslocal, öffentliches, ἡ λέσχη.

Gesellschaftszimmer, ὁ ἀνδρών, ῶνος, — ἡ ἐξέδρα.

Gesetz, ὁ νόμος, im Allgemeinen, u. bes. durch Herkommen od. durch die Staatsgewalt eingesetztes, — ὁ

θεσμός, die Satzung, bes. von göttlichen, in der Natur begründeten Gesetzen, — ein Gesetz der Natur, ἡ ἀνάγκη, — ein Gesetz geben, vom Gesetzgeber, der die Gesetze für Andere schreibt, νόμον τιθέναι, — νόμον γράφειν*, — νομοθετεῖν, — vom freien Volke, das sich selbst Gesetze giebt, νόμον τίθεσθαι m., auch νόμον γράφεσθαι*, — ein Gesetz vorschlagen, γράφειν*, — es besteht das Gesetz, κεῖται* ὁ νόμος, — die bestehenden Gesetze, οἱ κύριοι, κείμενοι* νόμοι, — gute Gesetze haben, εὐνομεῖσθαι dep. pass., — ein Gesetz aufheben, καταλύειν νόμον, — auch ἀκυροῦν, ἀθετεῖν, — die Gesetze halten, ἐμ-μένειν* τοῖς νόμοις, od. φυλάττειν τοὺς νόμους, — die Gesetze übertreten, παρα-βαίνειν* τοὺς νόμους, παρα-νομεῖν, — ein Gesetz verwerfen, νόμον ἀπο-ψηφίζεσθαι m., ἀπο-χειροτονεῖν, — dem Gesetze gemäß, κατὰ τὸν νόμον, — was dem Gesetze gemäß ist, ἔννομος 2, oder νόμιμος, — was dem Gesetze zuwider ist, παράνομος 2, — nach eigenen Gesetzen lebend, αὐτόνομος 2, — gute Gesetze habend, εὔνομος 2, — Wächter des Gesetzes, ὁ νομοφύλαξ, ακος, — Zeus als Beschützer der Gesetze, ὁ θεμίστιος. — Im Allgemeinen Sinne, Vorschrift, τὰ γεγραμμένα, — auch ὁ κανών, s. Regel.

Gesetzartikel, durch ἔν-εστιν ἐν τῷ νόμῳ.

Gesetzbuch, ἡ τῶν νόμων σύνταξις.

gesetzgebend, νομοθετικός.

Gesetzgeber, ὁ νομοθέτης, oder umschr. ὁ θείς, θέμενος, γράψας τοὺς νόμους.

Gesetzgebung, ἡ νομοθεσία, νομοθέτησις, — oder umschr. ἡ τῶν νόμων θέσις.

Gesetzkunde, ἡ νομική, — ἡ τῶν νόμων ἐμπειρία.

gesetzkundig, νόμων ἐπιστήμων, ον, νομικός.

gesetzlich, νόμιμος u. ἔννομος 2, — auch durch κατὰ τὸν νόμον, — die Gesetze betreffend, νομικός, — gerecht, δίκαιος, — gesetzlich bestimmt sein, νόμῳ τετάχθαι, — ein gesetzliches Verfahren beobachten, ποιεῖν κατὰ τοὺς νόμους od. σὺν τῷ νόνῳ, — ges. Zustand, Verfassung, ἡ εὐνομία, — der Staat, der eine solche hat, πόλις εὔνομος, — sie haben, εὐνομεῖσθαι dep. pass. oder εὐνομίᾳ χρῆσθαι*.

Gesetzlichkeit, τὸ νόμιμον, — ἡ εὐνομία.

gesetzlos, ἄνομος 2, — ἀνομοθέτητος 2, — ἀθέσμιος u. ἄθεσμος 2, — ein gesetzloser Zustand, ἡ ἀνομία, — einen solchen haben, ἀνομίᾳ χρῆσθαι*, — an kein Gesetz gebunden oder sich bindend, ἄνομος und παράνομος 2, — gesetzlose Handlung, τὸ παρανόμημα, — gesetzlos handeln, ἀνομεῖν u. παρα-νομεῖν, oder = die Gesetze nicht beachten.

Gesetzlosigkeit, ἡ ἀνομία, gesetzloser Zustand, — auch ἀθεσμία u. ἀναρχία, — s. v. a. Gesetzwidrigkeit, ἡ παρανομία.

gesetzmäßig, ἔννομος 2, — νόμιμος, — θέσμιος, — ἔνδικος 2, — δίκαιος, gerecht, bes. von Personen, wie τοῖς νόμοις ἐμ-μένων*, — ges. Handlung, τὸ εὐνόμημα, — adv. κατὰ τοὺς νόμους, z. B. ges. handeln, κατὰ τοὺς νόμους πράττειν*, ποιεῖν, — ges. Strafen, αἱ ἐκ τῶν νόμων ζημίαι, — von ganzen Staaten, εὐνομεῖσθαι dep. pass..

Gesetzmäßigkeit, τὸ ἔννομον, νόμιμον, ἔνδικον.

gesetzt, 1) adj. σεμνός, ernst, — κόσμιος, ordentlich, — σπουδαῖος, dem Spaßhaften entgegengesetzt, — ein ges. Charakter, ἡ τῶν τρόπων σεμνότης, ητος, — das ges. Alter, ἡ ἑστηκυῖα, ἔμφρων ἡλικία, auch ἡ μέση καὶ καθεστηκυῖα ἡλικία. — 2) gesetzt daß, ἐάν c. conj. oder εἰ c. optat. und indicat., s. Fall.

Gesetztafeln, οἱ ἄξονες, — αἱ κύρβεις, in Athen.

Gesetztheit, ἡ σεμνότης, σπουδαιότης, ητος, — ἡ εὐκοσμία.

Gesetzübertretung, τὸ παρανόμημα, vgl. ἡ παρανόμησις, ἡ παρανομία, παράνομος 2, παρανομητικός, παρανομεῖν.

Gesetzvorschlag, τὸ ψήφισμα, — προβούλευμα, — einen G. thun, γράφειν* ψήφισμα.

gesetzwidrig, παράνομος, ἄνομος 2, — auch ἄδικος 2, — ἄθεσμος 2, — ges. Handlung, τὸ παρανόμημα, — ges. handeln, παρα-νομεῖν, oder δρᾶν παρὰ τοὺς νόμους, — ges. Handlungsweise, ἡ παρανομία, auch ἀνομία.

Gesetzwidrigkeit, ἡ παρανομία, τὸ παράνομον, — ἡ ἀνομία, — τὸ παρανόμημα, ἀνόμημα.

Geseufze, ὁ στεναγμός, — τὸ στέναγμα.

gesichert, βέβαιος 2, — ἀσφαλής, ές, s. sichern.

Gesicht, 1) das Vermögen zu sehen, ἡ ὄψις, ὅρασις, — ein scharfes Gesicht haben, ὀξὺ βλέπειν*, — ein stumpfes Gesicht haben, ἀμβλὺ βλέπειν*, ὁρᾶν*, auch ἀμβλυώττειν, — ein kurzes Gesicht, ἡ μυωπία, — einer der ein kurzes Gesicht hat, μύωψ, ωπος, — das Ges. verlieren, ἀπο-στερεῖσθαι pass. τὴν ὄψιν, — δια-φθείρεσθαι* pass. τὰ ὄμματα, — sein Gesicht wieder bekommen, ἀνα-βλέπειν*, auch ἀνα-λαμβάνειν* τὴν ὄψιν. — 2) der Anblick, ἡ ὄψις, — τὸ βλέμμα, — etwas zu G. bekommen, βλέπειν*, s. erblicken, auch übh. αἰσθάνεσθαί* τινος, gewahr werden, auch mit dem Zusatz: διὰ τῶν ὀφθαλμῶν, — aus dem Gesicht verlieren, οὐκέτι δύνασθαι* βλέπειν*, — das Land, von Schiffenden, ἀπο-κρύπτειν τὴν γῆν, — Jem. vor das Gesicht kommen, εἰς ὄψιν ἐλθεῖν* τινι, — aus dem Gesicht gehen, ὑπο-χωρεῖν* τινι ἐκ τῆς ὄψεως, oder γίγνεσθαί* τινι ἔξω τῶν ὀφθαλμῶν, — etwas im Gesichte haben, ἀπο-βλέπειν* εἴς τι, προς-βλέπειν* τι, ansehen, — Jemanden, d. i. ihn beobachten, τηρεῖν τινα, ὅ τι δρᾷ, — im Gesicht Jem., s. Angesicht, — Jem. etwas ins Gesicht sagen, εἰπεῖν* τινί τι κατ' ὀφθαλμούς. — 3) Erscheinung, τὸ φάντασμα, ἡ ὄψις, s. Erscheinung. — 4) das Angesicht, τὸ πρόσωπον, facies, — auch ἡ ὄψις, — ein finsteres, trauriges Gesicht, σκυθρὸν πρόσωπον, besser τὸ σκυθρωπόν, — ein freundliches Gesicht, φαιδρὸν πρόσωπον, poët. τὸ φαιδρωπόν, — ein finsteres, trauriges Gesicht haben, machen, σκυθρωπάζειν, — ein saures Gesicht machen, δριμὺ βλέπειν*, vgl. νᾶπυ, κάρδαμα βλέπειν*, — ein ernsthaftes G. machen, σεμνὸν βλέπειν*, — mit doppeltem Gesicht, διπρόσωπος u. ἀμφιπρόσωπος 2, vom Janus, — mit dem G. eines Mannes, ἀνδροπρόσωπος 2, — mit zugekehrtem Gesicht, ἀντιπρόσωπος 2, — mit schönem Ges., εὐπρόσωπος 2, — mit viereckigem, plattem G., τετραγωνοπρόσωπος 2, — ohne Gesicht, ἀπρόσωπος 2, — Jem. etwas im Gesichte ansehen, τεκμαίρεσθαί m. τι ἐκ τῆς ὄψεως, ὅ τι νοεῖ oder βούλεταί* τις, — das Gesicht verändern, ἀλλοῖον φαίνεσθαι* ἰδεῖν*, — Gesichter machen, schneiden, μορφάζειν, σχηματίζεσθαι m.

Gesichtchen, τὸ προσώπιον, — ἡ προσωπίς, ίδος.

Gesichtsbildung, τὸ πρόσωπον, — τὸ τοῦ προσώπου σχῆμα, — Jem. nach der G. beurtheilen, φυσιογνωμονεῖν τινα.

Gesichtsdeuter, ὁ φυσιογνώμων, ονος, — φυσιογνωμονικός.

Gesichtsdeutung, ἡ φυσιογνωμονία.

Gesichtsfarbe, τὸ χρῶμα, — seine G. nicht verändern, οὐδὲν μεθ-ιστάναι τοῦ χρώματος.

Gesichtsfehler, τὸ περὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς κακόν.

Gesichtskreis, ὁ ὁρίζων, οντος, — auch ἡ ἔποψις, z. B. außerhalb unseres G., ἐκτὸς τῆς ἡμετέρας ἐπόψεως, — oder Dinge, welche außerhalb unseres Gesichtskreises liegen, τὰ μετέωρα, od. τὰ θεῖα πράγματα, — was innerhalb des G. liegt, ἐποπτος 2.

Gesichtspunkt, ἡ σύνοψις, — unter einen G. bringen, ὑπὸ μίαν σύνοψιν ἄγειν*, — etwas aus dem richtigen G. beurtheilen, ὀρθῶς κρίνειν*, — betrachten, μετ' ἀληθείας σκοπεῖν* τι, — auch durch ὁ ὤν, der da ist, z. B. die Sache nicht aus dem richtigen G. darstellen, τὰ πράγματα οὐ τὰ ὄντα παρ-ιστάναι, — das ist mein G., οὕτως ἔμοιγε δοκεῖ*.

Gesichtsweite, τὸ ὄψεως μῆκος, — oder umschr. ἐφ' ὅσον ὄψις ἐξ-ικνεῖται*, — außer G. kommen, τὴν ὄψιν ἐκ-λείπειν*.

Gesichtszug, ἡ τοῦ προσώπου φύσις, — auch τὸ πρόσωπον, — umschr. ἴδιόν τι κατὰ τὸ πρόσωπον.

Gesims, ὁ θριγκός, — τὸ θριγκίον, — ἡ στεφάνη.

Gesinde, οἱ οἰκέται, Sp. auch ἡ οἰκετεία, — οἱ θεράποντες, δοῦλοι, s. Diener.

Gesindel, ἄνθρωποι σύγκλυδες, — ὁ συρφετός, — auch τὸ πλῆθος, z. B. bettelhaftes G., τὸ πλῆθος τὸ ἀγυρτικόν.

gesinnt, φρονῶν, gew. durch ἔχων* oder διακείμενος* mit einem adv., auch wohl mit dem Zusatz: τὴν γνώμην, τὴν διάνοιαν, — z. B. freundlich gesinnt sein, φιλικῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — gut gesinnt sein, εὐνοϊκῶς oder εὐμενῶς ἔχειν* πρός τινα, oder εὐνοίᾳ χρῆσθαι* περί τινα, — feindlich gegen Jem. gesinnt sein, δυσμενῶς ἔχειν* τινί, ἐχθρῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — wie sind die Leute gegen dich gesinnt? πῶς διά-κεινται* πρὸς σὲ οἱ ἄνθρωποι; — bald so, bald anders gesinnt sein, ἄλλοτ' ἄλλως ἔχειν* τὴν γνώμην, — eben so gesinnt sein, ὁμοίως, κατὰ ταὐτὰ ἔχειν* τινί, — gleich gesinnt, ὁμογνώμων, ον, poët. σύμφρων und ὁμόφρων, ον, — auch ὁμόνους 2, — gleich ges. sein mit Jem., ὁμονοεῖν, ὁμοφρονεῖν, ὁμογνωμονεῖν, oder ταὐτὰ φρονεῖν τινι, — anders gesinnt sein, ἀλλοφρονεῖν, oder ἀλλοίαν γνώμην ἔχειν*, — gut gesinnt, εὔνους, εὐμενής, ές, — schlecht gesinnt, κακόνους, poët. κακόφρων, — hoch gesinnt sein, μέγα φρονεῖν, — Medisch gesinnt sein, d. i. es mit den Medern halten, τὰ τῶν Μήδων φρονεῖν, gew. μηδίζειν, (ὁ μηδισμός), und so werden auch von andern Eigennamen ähnliche Verba abgeleitet, ἑλληνίζειν, μακεδονίζειν, φιλιππίζειν.

Gesinnung, ἡ γνώμη, — διάνοια, — ψυχή, — auch ἡ διάθεσις τῆς ψυχῆς, Gemüthsart, — gute Gesinnung, ἡ χρηστότης, καλοκἀγαθία, — gütige, wohlwollende G., ἡ εὔνοια, εὐμένεια, φιλοφροσύνη, — üble, schlechte Ges., ἡ κακόνοια, — gleiche Ges., ἡ ὁμόνοια, auch ὁμοφροσύνη, — hohe Gesinnung, τὸ φρόνημα, — edle Gesinnung, ἡ μεγαλοψυχία, — eine gewisse Gesinnung gegen Jem. hegen, δια-κεῖσθαι* od. ἔχειν* πως πρός τινα, vgl. das vorige, — so: wohlwollende, feindliche Ges. gegen Jem. hegen = wohlwollend, feindlich gesinnt sein, — gleiche Ges. hegen = gleich gesinnt sein, — seine Gesinnung ändern, μετα-νοεῖν, μετα-γιγνώσκειν*, — Jem. auf andere Gesinnungen bringen, μετα- u. παρα-πείθειν* τινά, — bei seiner Gesinnung bleiben, οὐκ ἐξ-ίστασθαι τῆς γνώμης, — μένειν* ἐπὶ τῆς αὐτῆς γνώμης, — Einem eine Gesinnung einflößen, ἐμ-ποιεῖν τινι γνώμην, — oder δια-τιθέναι τινά πως (τὴν γνώμην).

Gesinnungsgenosse, Jemandes G. sein, = Jem. gleichgesinnt sein, s. gesinnt.

gesittet, 1) gut gesittet, κομψός, ἀστεῖος, εὐπαίδευτος 2, aufs Aeußere gehend, — κόσμιος, σώφρων, ον, in Bezug auf den Geist, — auch εὐήθης, ες. — 2) schlecht gesittet, ἄγροικος, ἀπαίδευτος 2, mehr auf's Aeußere, — ἄκοσμος 2, κακοήθης, ες, auf's Innere gehend. — Jem. gesittet machen, παιδεύειν.

gesonnen sein, δια-νοεῖσθαι aor. p., — ἐν νῷ ἔχειν*, — gew. βούλεσθαι*, wollen, — oder δοκεῖ* μοι.

gesotten, ἑφθός, — ἑψητός.

Gespann, τὸ ζεῦγος, — ἡ συνωρίς, ίδος, — auch wohl τὸ ἅρμα.

gespannt, 1) angespannt, angestrengt, συν- und δια-τεταμένος*, — auch ἀτενής, ές, wovon: gesp. Aufmerksamkeit, ὁ ἀτενισμός. — 2) durch Erwartung, μετέωρος (τὴν διάνοιαν), auch ὀρθός, — gesp. sein, ἐπῆρθαι*, s. spannen.

Gesparr, ἡ ὀροφή, auch τὸ ὀρόφωμα, — ἡ ξύλωσις, — αἱ δοκοί.

Gespenst, τὸ φάντασμα, oder τὸ εἴδωλον, — ἡ μορμώ, οῦς, — τὸ μορμολύκειον, — vgl. auch Ἔμπουσα, — Jem. durch Gespenster schrecken, μορμολύττεσθαί m. τινα.

gespensterartig, umschr. ὥσπερ μορμώ oder dgl.

Gespenstergeschichte, umschr. λόγος oder μυθάριον, μυθίδιον περὶ φαντασμάτων.

Gespensterstunde, (αἱ) μέσαι νύκτες, Mitternacht.

gespenstisch, φανταστικός, Sp. φαντασιώδης, besser umschr., durch φάντασμα, εἴδωλον u. s. w., s. Gespenst.

Gespiele, ὁ ἡλικιώτης, — ἧλιξ u. ὁμῆλιξ, ικος, Altersgenosse, — auch συμπαίστωρ, ορος, der mitspielt, — wie ὁμέψιος.

Gespielinn, ἡ ὁμῆλιξ, ικος, ἡλικιῶτις, ιδος, Altersgenossinn, — auch ἡ συμπαίστρια, — vgl. ἡ συνέριθος.

Gespinnst, τὸ νῆμα, διάνημα.

Gespötte, ὁ χλευασμός, das Spotten, ἡ χλευασία, — ὁ κατάγελως, ωτος, — τὸ σκῶμμα, — sein Gespötte mit Jem. treiben, σκώπτειν* εἴς τινα, — ἐμπαίζειν* τινί, — κατα-γελᾶν* τινος, verlachen, — Jem. zum Gesp. machen, ἀπο-δεικνύναι τινὰ γέλωτα, auch χλεύην ποιεῖσθαί m. τινα, — sich zum G. machen, γέλωτα ὀφλισκάνειν*, — zum Gesp. werden, καταγέλαστον γίγνεσθαι* oder κατα-γελᾶσθαι* pass., verlacht werden.

Gespräch, ὁ λόγος, — mehr wissenschaftlich, ἡ διάλεξις, ὁ διάλογος, — die Unterhaltung, ἡ ὁμιλία, — trauliches Gespräch, poët. τὸ ὀάρισμα, ὁ ὀαρισμός, ὁ ὄαρος, ἡ ὀαριστύς, ύος, — allgemeines, verbreitetes G., τὸ θρύλλημα, auch οἱ λόγοι, — sich in ein Gespräch mit Jem. einlassen, συν-άπτειν λόγους τινί, ein G. mit Jem. anknüpfen, oder εἰς λόγους ἀφ-ικνεῖσθαι*, ἔρχεσθαί* τινι, — λόγους συμ-βάλλεσθαί* τινι m., — im Gesp. mit Jem. sein, ein Gesp. mit Jem. führen, δια-λέγεσθαι* πρός τινα, auch τινί, über etwas, περί τινος, — ein langes G. mit einander halten, πολλοὺς λόγους ποιεῖσθαι m. πρὸς ἀλλήλους, — od. δια-τελεῖν* πρὸς ἀλλήλους διαλεγομένους*, — das G. kommt auf etwas, λόγος γίγνεται* περί τινος, — Gegenstand eines G. werden, λόγον παρ-έχειν*, — das G. abbrechen, παύεσθαι* m. διαλεγόμενον* πρός τινα, — es geht das G., λέγουσιν* (ἄνθρωποι) od. λόγος

ἐστίν, — διατεθρύλληται, — im Gespräch, διαλεγόμενος*, — unter wechselseitigen Gesprächen kamen sie in die Stadt, πρὸς ἀλλήλους διαλεγόμενοι* ἀφίκοντο* πρὸς τὴν πόλιν, — in Form eines Gespräches, διαλογικός.

gesprächig, gern mit andern sprechend, προςήγορος, εὐπροςήγορος, φιλοπροςήγορος 2. — auch ὁμιλητικός, — übh. gern viel sprechend, πολυλόγος 2.

Gesprächigkeit, ἡ εὐπροςηγορία, φιλοπροςηγορία, — ἡ πολυλογία, s. Vor.

gesprächsweise, διαλογικῶς, — oder durch das Particip. διαλεγόμενος*, — auch καταλογάδην.

gesprenkelt, ποικίλος, bunt, — κατάπαστος 2, — von Thieren, βαλιός, — mit gespr. Fell, ποικιλόδερμος 2, poët. auch αἰολόδερμος 2.

Gestade, des Meeres, ὁ αἰγιαλός, — mehr poet. ἡ ἀκτή, vgl. ἠιών, όνος, — mit Sand bedecktes G., ὁ θίς, θινός.

geständig sein, = gestehen, w. m. s.

Geständniß, ἡ ὁμολογία, — ἐξομολόγησις, das Gestehen, — der Inhalt, τὸ ὁμολόγημα, — ein G. ablegen, ὁμολογεῖν, ἐξ-ομολογεῖν, — oder ὁμολογίαν ποιεῖσθαι m., — zum Geständniß zwingen, κατα-ναγκάζειν τινὰ ὁμολογεῖν, — auch durch die unter gestehen aufgeführten Verba, z. B. nach deinem Gest., ἐξ ὧν σὺ ὁμολογεῖς.

Gestalt, ἡ μορφή, die äußerliche, den Sinnen wahrnehmbare Erscheinung, — τὸ σχῆμα, mehr die Umrisse der körperlichen Gestalt, die Haltung, der Anzug, habitus, — die natürliche Gestalt, ἡ φύσις, — ὁ τύπος, das Gepräge, — Erscheinung, ἡ ὄψις, τὸ εἶδος, — τὸ φάσμα, φάντασμα, Gespenst, — übh. Beschaffenheit, τὸ εἶδος, ἡ ἰδέα, bes. übtr., z. B. die Gestalt des Staates, τὸ πολιτείας εἶδος, — einer Sache eine Gestalt geben, μορφοῦν, σχηματίζειν, — πλάττειν*, bilden, — die Gestalt von etwas annehmen, μορφοῦσθαι pass. κατά τι, — eine andere G. annehmen, μετ-αλλάττεσθαι* τὴν μορφὴν od. μετα-μορφοῦσθαι pass., — in der Gest. Jem. erscheinen, φαίνεσθαι* oder ὁρᾶσθαι* pass. γενόμενόν* τινα, — Einen in seiner wahren Gestalt zeigen, ἀπο-φαίνειν* τινὰ ὁποῖός ἐστιν, oder (als Ausruf) οἷός ἐστιν. — die schöne Gestalt, ἡ εὐφυΐα, εὐμορφία, — von schöner Gestalt, εὔμορφος 2, εὐειδής, ές, — die Griechen bilden übh. eine große Anzahl von Adj. auf -ειδής, ές, (zusammengezogen: ώδης, ες), welchen die deutschen Adj. auf -artig u. -ähnlich entsprechen, die unter den betreffenden Wörtern nachzusehen sind, z. B. von der Gestalt einer Angel, ἀγκιστροειδής, ές, angelartig, — von menschlicher Gestalt, ἀνθρωποειδής, ές, ἀνθρωπόμορφος 2, — von anderer Gestalt, ἀλλοειδής, ἑτεροειδής, ές, ἑτερόμορφος 2, — von der Gestalt eines Thieres, ζῳόμορφος 2, — eines Stieres, poët. ταυρόμορφος 2, — die häßliche Gestalt, ἡ δυςείδεια, ἀμορφία, δυςμορφία, — von häßlicher Gestalt, poët. δύςμορφος, besser ἄμορφος 2, δυςειδής, ές, Sp. auch κακόμορφος 2, — so zeigte sich das Verderbniß im griechischen Volke in jeder Gestalt, οὕτω πᾶσα ἰδέα κατέστη κακοτροπίας τῷ Ἑλληνικῷ, — die Sachen haben eine andere Gest. gewonnen, εἰς ἀλλοίαν ἰδέαν κατέστη τὰ πράγματα, — der Gestalt, solcher Gestalt, daß, οὕτως, τρόπον τοιοῦτον, ὥςτε, — gleicher G., ὡςαύτως, παραπλησίως, — folgender Gestalt, ὧδε.

gestalten, μορφοῦν, δια-μορφοῦν, — σχηματίζειν und δια-σχηματίζειν, — πλάττειν*, — sich gestalten, γίγνεσθαι*, werden, auch φαντάζεσθαι, — sich auf verschiedene Weise gestalten, παντοῖον γίγνεσθαι*, — die Sachen haben sich anders gestaltet, ἐγένετο* τῶν πραγμάτων τις μεταβολή, s. das Vor., — schön gestaltet, καλὸς τὴν μορφήν, εὔμορφος 2, εὐειδής, ές, — bei so gestalteten Dingen, οὕτως ἐχόντων* τῶν πραγμάτων.

gestaltlos, ἄμορφος, selten ἀμόρφωτος, — besser ἀσχημάτιστος, alle 2.

Gestaltlosigkeit, τὸ ἄμορφον, — auch ἡ ἀμορφία.

Gestaltung, 1) das Gestalten, ἡ μόρφωσις, διαμόρφωσις, — ἡ πλάσις, — ὁ σχηματισμός. — 2) s. v. a. Gestalt, s. oben.

Gestank, ἡ δυςωδία, δυςοσμία, — κακωδία, — ὁ βρῶμος, — Gest. verursachend, = stinkend, — ohne Gest., ἄβρωμος 2.

gestatten, ἐπι-τρέπειν* τινί, etwas zu thun, ποιεῖν τι, — oder Erlaubniß geben, ἐξουσίαν διδόναι oder παρ-έχειν* τινί c. infin., — auch bloß διδόναι τινί, — s. v. a. zulassen, daß Einer etwas thut, ἐᾶν* (augm.) τινα ποιεῖν τι, oder περι-ορᾶν* τινα ποιοῦντά τι, — συγ-χωρεῖν*, zugestehen, bes. auch ein Gesuch, — ἐφ-ιέναι und med., — die Umstände gestatten es, ἐν-δέχεται m., ἐγ-χωρεῖ* mit folgd. infin., — die Zeit gestattet nicht viele Worte zu machen, ὁ χρόνος οὐκ ἐπι-δέχεται m. μακρολογεῖν, — es ist gestattet, ἔξ-εστιν, πάρ-εστιν, ἔν-εστιν, — auch ἔστιν allein, — es ist gestattet nach heiligem Brauch, θεμιτόν ἐστιν, oder θέμις ἐστίν c. infin., — da, obgleich es gestattet ist, ἐξόν, παρόν, — auch εὐ παρασχόν*, nomin. absol.

gestehen, ὁμολογεῖν, — ἐξ-ομολογεῖν u. med., c. infin., — nicht gestehen, ἔξαρνον γίγνεσθαι*, ἐξ-αρνεῖσθαι und simpl., dep. pass., worauf μή c. infin. folgt, und μὴ οὐ cum inf., wenn zu dem ἀρνεῖσθαι eine Negation tritt. — Vgl. auch einräumen, zugeben.

Gestein, οἱ λίθοι, αἱ πέτραι.

Gestelle, τὸ ὑπόβαθρον, — ἡ βάσις, — ἡ κρηπίς, ῖδος, — auch ὁ πούς, ποδός.

gestempelt, σφραγιστός, auch σύσσημος 2.

gesteppt, ῥαπτός.

gestern, χθές, (auch ἐχθές), oder mit dem Adj. χθιζός (mehr poët.) oder χθεσινός, (χθιζινός), z. B. er kam gestern, χθιζὸς ἔβη, — poet. χθιζά, — gestern u. vorgestern, χθές τε καὶ πρόχθες, καὶ πρώην, oder καὶ τρίτην ἡμέραν.

gestickt, ποικίλος, — πεποικιλμένος, vgl. sticken.

Gestikulation, ὁ μορφασμός, — ἡ χειρονομία.

gestikuliren, μορφάζειν, — auch σχηματίζεσθαι m., — χειρονομεῖν.

gestimmt sein, δια-τεθῆναι τὴν ψυχήν, oder gew. δια-κεῖσθαι* oder ἔχειν* c. adv., — so gestimmt, οὕτω διακείμενος*, — fröhlich gest. sein, εὐφραίνεσθαι pass., — mürrisch gest. sein, δυςκόλως ἔχειν*, — man vgl. die betreffenden Adj.

Gestirn, τὸ ἄστρον, das Sternbild, — der einzelne Stern, ὁ ἀστήρ, έρος, — vgl. τέρας, τεῖρος, — unter die Gest. versetzen, κατ-αστερίζειν, — Versetzung unter die Gest., ὁ καταστερισμός, — Kunde u. Beobachtung der G., ἡ ἀστρονομία, u. früher auch ἀστρολογία, — vgl. Stern.

gestirnt, Sp. ἀστραῖος, ἀστέρειος und ἀστέριος, — besser κατάστερος 2, — umschr. ἄστροις διειλημμένος*, — poet. ἀστερόεις, εσσα, εν.

Gestöber, s. Schneegestöber.

Gestotter, ὁ βατταρισμός, ψελλισμός.

Gesträuch, ὁ θάμνος, — τὸ θαμνῶδες χωρίον, — ἡ λόχμη, vgl. ῥωπήϊον.

gesträuchartig, θαμνώδης, λοχμώδης, ες.

gestreift, ῥαβδωτός, der Länge nach, z. B. von Kleidern, — oder γραμμὰς ἔχων*, γραμμαῖς δι-ειλημμένος*. — Auch werden zusammengesetzte Adj. mit διά gebildet, z. B. weiß gestreift, διάλευκος, — grün gestreift, διάχλωρος 2.

gestreng, s. streng.

gestrickt, χηλευτός.

gestrig, χθεσινός, χθιζινός u. poet. χθιζός, — gew. durch das Adv. χθές, z. B. der gestrige Tag, ἡ χθὲς ἡμέρα, — nach dem gestrigen Vertrag, κατὰ τὴν χθὲς ὁμολογίαν.

Gestrüpp, ἡ ῥώψ, ῥωπός.

Gestüt, τὸ ἱπποτροφεῖον.

Gesuch, ἡ δέησις, ἀξίωσις, — τὸ δέημα, der Inhalt desselben, — ein Gesuch bei Jem. anbringen, δεήσεις ποιεῖσθαι m. πρός τινα, oder δεῖσθαί* τινος c. inf., — ein Gesuch bewilligen, χαρίζεσθαί m. τι δεομένῳ*, — ein Gesuch nicht bewilligen, ἀπο-πέμπειν* τινὰ δεόμενον* ἄπρακτον, — sein Gesuch wurde ihm bewilligt, ἔτυχεν* ὧν ἐδεήθη*, — sein Gesuch wurde ihm nicht bewilligt, wurde ihm abgeschlagen, ἠτύχησε δεόμενος*, — auf sein Gesuch, δεηθέντος* αὐτοῦ, — was ist dein Gesuch? τί δὴ αἰτεῖς; — sein G. war, ἐδεῖτο* δέ.

gesucht, s. suchen, beabsichtigen.

Gesumme, ὁ βόμβος.

gesund, 1) eigtl. vom Körper, ὑγιής, ές, — od. durch das Particip. ὑγιαίνων, — ὑγιεινός, bes. von der Anlage zur Gesundheit, der Körperbeschaffenheit, auch von Oertern, der Gesundheit zuträglich, — auch ὑγιηρός, mehr ion., — εὔρωστος 2, kräftig, — σῶς und σῶος, unversehrt, wohlbehalten, — ein gesunder Leib, σῶμα ὑγιές, — eine gesunde Gegend, χωρίον ὑγιεινόν, — gesund sein, ὑγιαίνειν, — εὐρωστεῖν, — auch εὐθηνεῖν, — oder καλῶς ἔχειν*, — ὑγιεινῶς ἔχειν*, der Gesundheit zuträglich sein, — gesund machen, ὑγιᾶ ποιεῖν, — oder ὑγιάζειν u. ἰᾶσθαι m., heilen, — gesund werden, ὑγιᾶ γίγνεσθαι*, — ὑγιαίνειν, auch ὑγιάζεσθαι pass., — von einer Krankheit, σώζεσθαι* pass. ἐκ νόσου, gerettet werden, — gesund erhalten, σώζειν*, — bleibe gesund, ὑγίαινε, ἔῤῥωσο, — ich will nicht gesund sein, wenn ich so etwas thun könnte, μὴ ὥραισιν ἱκοίμην*, εἴ τι τοιοῦτον ἀνασχοίμην* ποτέ. — 2) Uebtr. von der Seele, ὑγιής, ές, — auch ἄρτιος, mehr poet., — von ges. Verstande, σώφρων, ον, auch ἀρτίφρων, ον.

Gesundbrunnen, τὰ ὕδατα τὰ ὑγιεινά.

Gesundheit, der gesunde Zustand des Körpers, ἡ ὑγίεια, τὸ ὑγιές, im Ggst; der Krankheit, — ἡ εὐεξία, gute Beschaffenheit des Körpers, — ἡ εὐρωστία, Kraft, — ἡ ἀκμή, kräftiges Alter, Fülle der Gesundheit, — bei Gesundheit sein = gesund sein, s. oben, — seine Gesundheit pflegen, τῆς ὑγιείας ἐπι-μελεῖσθαι aor. p., — seine Gesundheit bei etwas zusetzen, τὴν τοῦ σώματος ἀκμὴν κατ-αναλίσκειν* εἴς τι, — seine Gesundheit wieder erhalten, τυγχάνειν* τῆς ὑγιείας, oder genesen, w. m. s., — was zur Ges. beiträgt, τὰ πρὸς ὑγίειαν συμφέροντα*, — Gesundheit des Verstandes, ἡ σωφροσύνη, — Ges. eines Ortes, τὸ ὑγιεινὸν τοῦ χωρίου, — der beim Trinken ausgesprochene Wunsch für Jem. Wohlsein, ἡ φιλοτησία, — Jem. Ges. trinken, ausbringen, φιλοτησίας προ-πίνειν*, auch ἐπι-χεῖν* (ἄκρατόν) τινος, — die Ausbringung einer Ges., ἡ ἐπίχυσις.

Gesundheitsmittel, τὸ χρηστὸν φάρμακον, oder umschr. τὰ πρὸς ὑγίειαν συμφέροντα*.

Gesundheitspflege, ἡ τῆς ὑγιείας oder τοῦ σώματος ἐπιμέλεια.

Gesundheitsregel, ἡ δίαιτα.

Gesundheitsumstände, ἡ τοῦ σώματος ἕξις.

Gesundheitszustand, umschr. τὰ τῆς ὑγιείας.

Getäfel, τὸ σανίδωμα, αἱ σανίδες.

Getändel, ὁ λῆρος, s. tändeln.

getigert, παρδαλωτός.

Getön, τὸ ἤχημα, ὁ ἦχος.

Getöse, ὁ ψόφος, πάταγος, θόρυβος, (ἀραγμός, βρόμος, κόναβος, ὄτοβος, ῥόχθος, ῥαχία), — dumpfes Getöse, ὁ βόμβος, — mit Schnelligkeit, ὁ ῥοῖβδος, τὸ ῥοίζημα, — Getöse machen, ψόφον ποιεῖν, — θόρυβον, πάταγον ἀπο-τελεῖν, — παταγεῖν, (ἀραβεῖν, βρέμειν, κοναβίζειν).

Getränk, τὸ ποτόν oder πόμα, — berauschendes G., τὸ μέθυ, υος, — es ist etwas mein Getränk, πίνω* τι.

getrauen, sich, θαῤῥεῖν, τολμᾶν, προς-ἱεσθαι med., auch πιστεύειν u. ἀξιοῦν, sämmtlich c. infin.

Getreide, ὁ σῖτος, wenn es geerntet ist, — τὸ λήϊον, wenn es noch auf dem Felde steht, — das G. einfahren, συγ-κομίζεσθαι m. τὸν σῖτον, — mit Getreide handeln, σιτοπωλεῖν, auch πυροπωλεῖν, — mit Getr. versorgen, σιτοδοτεῖν, σιτομετρεῖν τινα, — Getr. führend, σιταγωγός, σιτηγος 2, — Getreide herbeiführen, σιταγωγεῖν, σιτηγεῖν, — Getreide essend, σιτοφάγος 2, — Getr. tragend, σιτοφόρος 2, — mit Getreide besäet, σιτόσπορος 2, — ein wenig Getreide, τὸ σιτάριον, — zum Getreide gehörig, σιτηρός, σιτικός, — Getreide zubereiten, σιτοποιεῖν.

Getreidearten, τὰ σιτηρά oder σιτώδη.

Getreideaufkäufer, ὁ σιτώνης.

Getreideausfuhr, ἡ ἐξαγωγὴ ἡ σιτική oder σίτου.

Getreideaustheilung, s. Getreidevertheilung.

Getreidebau, ἡ γεωργία.

Getreideboden, ὁ σιτοβολών, ῶνος, oder τὸ σιτοβόλιον, auch τὸ σιτοφυλακεῖον.

Getreidefeld, ὁ σιτών, ῶνος.

Getreidegefäße, ἀγγεῖα σιτηρά.

Getreidehändler, ὁ σιτοπώλης, σιτοκάπηλος.

Getreidehandel, etwa ἡ σιτοπωλία, — oder Verba, — G. treiben, σιτοπωλεῖν, σιτοκαπηλεύειν, — σιτηγεῖν, — σιτωνεῖν.

Getreidelieferung, ἡ σίτου ἐπάρκεια oder χορηγία.

Getreidemagazin, τὸ σιτοφυλακεῖον, ὁ ῥογός, oder τὰ σιτία.

Getreidemangel, ἡ σιτοδεία, — ἡ σπανοσιτία od. σπάνις σίτου.

Getreidemarkt, τὰ σιτία, ἄλφιτα.

Getreidemaß, τὸ σιτηρὸν μέτρον.

Getreidepreis, umschr. αἱ τιμαὶ τοῦ σίτου, — der G. steigt, ὁ σῖτος ἐπιτιμᾶται oder ἀξιώτερος γίγνεται*, — wie hoch sind die Getreidepreise? πῶς ὁ σῖτος ὤνιος;

getreidereich, πολύσιτος 2.

Getreidereichthum, ἡ πολυσιτία.

Getreideschiff, πλοῖον τὸ σιταγωγόν, — ἡ σιταγωγὸς (ναῦς), — τὸ σίτου πλοῖον.

Getreidespende, ἡ σιτοδοσία, — auch σιτοδαισία.

Getreidetheuerung, ὁ σῖτος τίμιος oder ἐπιτιμώμενος.

Getreidevertheilung, ἡ σιτοδαισία, od. -μετρία, — ἡ σιτοδοσία, — ἡ διανομὴ σίτου.

Getreidevorrath, ὁ ἀποκείμενος* σῖτος.

Getreidezehnte, *ἡ σίτου δεκάτη.*

Getreidezufuhr, *ἡ σιταγωγία, σιτηγία.*

getreu, 1) = treu, *πιστός*, s. das Wort. — 2) der Wahrheit gemäß, *ἀληθινός*, — *ἀκριβής, ές*, genau, — auch *ἐναργής, ές*. — 3) beharrlich bei etwas, *μόνιμος* 2, — *παράμονος* 2, — getreu bleiben, z. B. den Gesetzen, *ἐμ-μένειν* τοῖς νόμοις*, — seinem Charakter getreu bleiben, *ἐγ-καρτερεῖν τῷ ἤθει.*

getreulich, *ἀκριβῶς*, — *κατά* oder *εἰς δύναμιν*, nach Kräften, auch *ὅσον δυνατὸν μάλιστα.*

getrieben, mit dem Hammer, *σφυρήλατος* 2.

getrösten, sich, = hoffen, w. m. s.

getrost, *θαῤῥαλέος*, — *εὐθαρσής, ές*, — od. *ἄφοβος* 2, furchtlos, wie *ἀνέκπληκτος*, u. poet. *ἀταρβής, ές*, — getrost sein, *θαῤῥεῖν πρός τι* u. *περί τινος*, — oder *οὐ φοβεῖσθαι* pass., nicht fürchten, — getr. Muth, *τὸ θαῤῥαλέον, ἡ θαῤῥαλεότης, ητος*, — getr. Muthes sein, *εὐθαρσεῖν*, — mit getr. Muthe, *θαῤῥῶν*, partic., — oder durch adv. *θαῤῥαλέως*, — *ἀδεῶς*, ohne Furcht, — sei getr. Muthes, *θάῤῥει.*

Getümmel, *ὁ θόρυβος*, — *ὁ ὄχλος, ὅμιλος*, Menschenmenge, — vgl. *ὁ κλόνος, ὅμαδος*, — *ἡ ταραχή*, Verwirrung.

geübt, *γεγυμνασμένος*, s. üben, — *ἔμπειρός τινος*, erfahren worin, — sehr geübt, *δεινός τι* u. *περί τι*, — geübt sein in etwas, *ἐμπειρίαν* oder *ἐμπείρως ἔχειν* τινός*, — *δεινὸν εἶναί τι*, — im Kriege, *συγκεκροτῆσθαι τὰ τοῦ πολέμου.*

geviert, *τετραμερής, ές*, aus vier Theilen bestehend, — die gev. Zahl, *ἡ τετράς, άδος*. — s. v. a. viereckig, *τετράγωνος* 2.

gewachsen, tauglich wozu, *ἱκανός*, auch *ἐπιτήδειος* 2 *πρός τι*, — *δυνατὸς ποιεῖν τι*, — er ist den Staatsgeschäften gewachsen, *δυνατός ἐστι πράττειν* τὰ τῆς πόλεως*, — im Kampf gewachsen, *ἀντίπαλος* 2, oder *ἴσος τινί*, auch *ἐνάμιλλος* 2, — vgl. *ἰσοπαλής, ές*, u. *ἰσόπαλος*, — *ἰσόμαχος, ἀξιόμαχός* 2 *τινι*, — den Gegnern gewachsen sein, *τοῖς ἐναντίοις ἀντ-έχειν**, — nicht gew. *ἥττων, ον, τινός*, — oder durch *ἡττᾶσθαί* pass. *τινος*, — auch *εἴκειν τινί*, weichen.

Gewächs, *τὸ φυτόν*, — *φύτευμα*, — *φῦμα*, auch am Körper, — ein fleischiges Gewächs, *τὸ σάρκωμα*, — er bekommt ein G., *φύεται* αὐτῷ φῦμα*, — *τὸ ἔρνος*, Sproß, — vgl. Frucht.

Gewächsgarten, **-haus**, *τὸ φυτούργιον.*

gewächsreich, *πολύφυτος* 2, *πολύκαρπος* 2.

Gewähr, *ἡ πίστις*, Versicherung u. Unterpfand, wie *τὸ πιστόν*, gew. plur., — Gewähr leisten, (*τὰ*) *πιστὰ διδόναι*, — *ἡ ἐγγύη*, Bürgschaft, — Gew. leisten, *ἐγγυᾶσθαι**, auch *βεβαιοῦν τι*, — auch *τὸ ἀσφάλισμα*, Sicherung, — *ἀσφαλίζειν.*

gewähren, *διδόναι*, geben, *τινί τι*, — *παρέχειν**, darreichen, — *πορίζειν, παρα-σκευάζειν*, — vgl. auch *προ-ξενεῖν*, — einen Wunsch, *τελεῖν**, *ἐκτελεῖν*, — auch *ἀπο-, ἐκ-πιμπλάναι*, — oder umschr. *ποιεῖν ὧν ἄν τις δεηθῇ**, — *χαρίζεσθαί* m. *τι δεομένῳ**, — mir wird meine Bitte gewährt, *τυγχάνω* ὧν δέομαι**, — Vergnügen, Nutzen gew., *ἡδονήν, ὠφέλειαν φέρειν**, *παρ-έχεσθαι** m., — dem gemeinsamen Leben Sicherheit gewähren, *ἀσφάλειαν παρέχειν* τῷ κοινῷ βίῳ*, — Verzeihung gewähren, *συγγνώμην ἔχειν**, — Jemandem eine Unterredung gewähren, *δέχεσθαί* m. *τινα εἰς λόγους*, — Jemanden gewähren lassen, *ἐᾶν* τινα ποιῆσαι ὅτι ἂν βούληται**, — *περι-ορᾶν* τινα ποιοῦντα ὅτι ἂν βούληται**, — = Gewähr leisten, s. das Wort.

Gewährleistung, *ἡ πίστις*, — *ἐγγύη*, — *διεγγύησις*, vgl. Gewähr.

Gewährschaft, s. Bürgschaft.

Gewährsmann, *ὁ ἐγγυητής*, Bürge, — seltner *ὁ βεβαιωτής*, — G. sein, *ἐγγυᾶσθαι** m., — einen G. stellen, *καθ-ιστάναι τινὰ ἐγγυητήν*, — s. v. a. Zeuge, auf den man sich beruft, *ὁ μάρτυς, υρος*, — *ἀνὴρ ἀξιόχρεως*, — seinen G. anführen, *ἐπ-άγεσθαι** m. *μάρτυρα.*

Gewährung, durch die unter gewähren aufgeführten Verba.

gewärtig sein, einer Sache, d. i. erwarten, *προσδοκᾶν, προς-δέχεσθαί* m. *τι*, — auch *περι-μένειν**, — auch durch *ἐπίδοξόν ἐστί τι*, man ist einer Sache gew., — Jem. gew. sein, d. i. zu Dienste sein, *ὑπηρετεῖν τινι*, — *θεραπεύειν τινά.*

Gewäsch, ungereimtes Gerede, *οἱ λῆροι, ὕθλοι*, — *ἡ φλυαρία, κενολογία*, — vgl. auch Schwatzhaftigkeit.

Gewässer, *τὰ ὕδατα.*

gewahr werden, *αἰσθάνεσθαί* τινος* u. *ἐπαισθάνεσθαι**, — *καθ-ορᾶν* τι*, erblicken, — nicht gewahr werden, auch durch *λανθάνειν**, z. B. die Feinde wurden nicht gewahr, daß die Griechen über den Fluß gingen, *οἱ Ἕλληνες ἔλαθον* τοὺς πολεμίους τὸν ποταμὸν διαβάντες**.

Gewahrsam, *ἡ φυλακή*, — in G. halten, *ἐν φυλακῇ ἔχειν**.

Gewalt, *ἡ ἰσχύς, ύος*, — *ἡ ῥώμη*, Kraft, Stärke, — *ἡ δεινότης*, das Ueberwältigende, z. B. der Rede, *τῶν λόγων*, — *τὸ κράτος*, überlegene Macht über Andere, — mit aller Gewalt, *ἀνὰ κράτος*, — eine Stadt mit Gewalt erobern, *πόλιν κατὰ κράτος αἱρεῖν**, — etwas in seiner Gewalt haben, *κρατεῖν* u. *ἐπι-κρατεῖν τινος*, — *κατ-έχειν* τι* u. *ὑφ' ἑαυτῷ ἔχειν* τι*, — etwas in seine Gewalt bekommen, *κρατεῖν τινος*, — *αἱρεῖν**, — *ὑποχείριον λαμβάνειν** od. *ποιεῖσθαί* m. *τι*, — wo es in die Bedeutung von Herrschaft, Botmäßigkeit übergeht, *ἡ ἀρχή, ἐπικράτεια*, — G. haben, *ἄρχειν τινός*, — unter seine Gewalt bringen, *ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί* m. *τι* od. *χειροῦσθαι* m., *κατα-στρέφεσθαί** m. *τι*, — in Jem. Gewalt kommen, gerathen, *γίγνεσθαι* ἐπί*, auch *ὑπό τινι*, — in Jem. G. stehen, *εἶναι ἐπί*, auch *ὑπό τινι*, — *ὑποχείριον εἶναί τινος*, — *ὑποτετάχθαι τινί*, — seine Zunge in seiner Gewalt haben, *ἐγκρατῆ εἶναι τῆς γλώττης*, — Vermögen, Macht, etwas zu thun, *ἡ ἐξουσία*, — *τὸ κῦρος*, — es steht in meiner Gewalt, *ἐπ' ἐμοί ἐστιν*, — *κύριός εἰμι*, — *ἐξουσίαν ἔχω**, — Jem. Gewalt geben, *ἐξουσίαν διδόναι, περιάπτειν τινί*, oder *κύριον ποιεῖν, καθ-ιστάναι τινά* c. infin., vgl. Herrschaft, — *ἡ βία*, Gewaltthätigkeit, — auch *ἡ ἀνάγκη*, Zwang, — Gewalt gebrauchen, *βίᾳ, ἀνάγκῃ χρῆσθαι**, — Gewalt anthun, *βίαν, ἀνάγκην προς-φέρειν**, — *βιάζεσθαι* m. u. *προς-βιάζεσθαί τινά τι*, — einem Mädchen, *βιάζεσθαι κόρην*, — sich Gewalt anthun, = sich tödten, *δια-χρῆσθαι* ἑαυτόν*, — G. m. G. vertreiben, Sp. *ἀντι-βιάζεσθαι* m., — mit Gewalt, *πρὸς βίαν, βιαίως.*

Gewalthaber, *ὁ κύριος*, — *ὁ ἄρχων, οντος*, — *ὁ τύραννος, δυνάστης, δεσπότης*, vgl. Herrscher.

Gewaltherrschaft, *ἡ τυραννίς, ίδος.*

gewaltig, stark, *κρατερός* (poët.), — *ἰσχυρός*, — *δεινός*, auch c. infin., gew. im Reden, *δεινὸς λέγειν**, — *σφοδρός*, heftig, — von der Menge, *πολύς, πολλή, πολύ*, — eine gew. Menge, *πολὺ* oder *πάμπολυ πλῆθος*, — adv. *σφόδρα, ἄγαν, λίαν*, — *δεινῶς*, — gewaltsam, *βιαίως*, — mächtig, *δυνατός, μέγα* oder *πολὺ*

δυνάμενος*, — der G., ὁ δυνάστης, s. das Vor. und vgl. mächtig, — gew. sein, μέγα δύνασθαι*, δια-φέρειν* δυνάμει.

Gewaltmittel, s. Gewalt.

gewaltsam, βίαιος u. ἀναγκαῖος, — adv. βιαίως, πρὸς βίαν, πρὸς τὸ βίαιον, — gew. Mittel brauchen, anwenden, βίαν, ἀνάγκην προς-φέρειν*, — βίᾳ χρῆσθαι*, — gewaltsam nehmen, βίᾳ αἱρεῖν*, — eines gew. Todes sterben, φονεύεσθαι, ἀπο-κτείνεσθαι* pass.

Gewaltsamkeit, ἡ βία, — τὸ βίαιον, — auch ἡ βιαιότης, ητος.

Gewaltstreich, ἡ βία, — τὰ βίαια ἔργα, — Gewaltstreiche verüben, ἔργα βίαια ἐργάζεσθαι*.

gewaltthätig, βίαιος, — ὑβριστικός, — ἄδικος 2, — adv. βίᾳ, πρὸς βίαν.

Gewaltthätigkeit, ἡ βία, — ἡ ὕβρις, — ἡ ἀδικία, — auch ἡ βιαιότης, ητος.

Gewaltthat, τὸ ἔργον τὸ βίαιον, ἀνόσιον, ἄδικον, — τὸ ὕβρισμα, ἀδίκημα, — eine G. verüben, ἐργάζεσθαι* ἔργον ἀνόσιον, — ἀδικεῖν.

Gewand, ἡ ἐσθής, ῆτος, — ἡ περιβολή, στολή, — τὸ ἱμάτιον, (θοἰμάτιον), — der Frauen, ὁ πέπλος, s. Kleid.

gewandt, δεξιός u. ἐπιδέξιος 2, körperlich u. geistig, — wie εὔστροφος 2, — ἐλαφρός, bes. körperlich, auch εὔζωνος 2, — geistig, poët. πολυμήχανος, besser εὐμήχανος 2, — in etwas, ἐντρεχής, ές, ἔν τινι, — in zweideutigem Sinne, ἀμφι- u. περιδέξιος 2, — vgl. auch ποικιλόφρων, πολύτροπος. — Man beachte die Adjectiva auf κός, z. B. διαλεκτικός, gewandt im Disputiren.

Gewandtheit, ἡ δεξιότης, ητος, u. ἐπιδεξιότης, τὸ δεξιόν, körperlich und geistig, wie ἡ εὐστροφία, — körperlich, ἡ ἐλαφρία, besser ἐλαφρότης, ητος, — geistig. ἡ εὐμηχανία, τὸ εὐμήχανον, — auch ἡ ὀξύτης, ητος, τῆς ψυχῆς, — vgl. πολυτροπία, — im Handeln, auch ἡ ῥᾳστώνη, — mit Gewandtheit, ἐλαφρῶς u. s. w., s. gewandt.

gewarten, ich habe zu gewarten, μένει* μέ τι, — s. erwarten.

Gewebe, τὸ ὕφασμα, — ἡ ὑφή, — vgl. πήνισμα, ἤτριον. — der Spinne, ἡ ἀράχνη, τὸ ἀράχνιον. — Uebtr. von listigen Handlungen, ἡ σκευωρία, τὸ μηχάνημα, αἱ μηχαναί.

Gewehr, τὸ ὅπλον, — zum Wurf, τὸ βέλος, — vgl. ἔγχος, τόξον, — unter das G. treten, bei den Griechen, τίθεσθαι m. τὰ ὅπλα ἐν τάξει, oder εἰς τάξιν, — unter das Gewehr treten lassen, σύνταξιν ποιεῖσθαι m. τῶν στρατιωτῶν, — das Gew. strecken, ἀπο-τίθεσθαι m. od. παρα-διδόναι τὰ ὅπλα, — vgl. Waffe.

Gewehrkammer, etwa: ἡ ὁπλοθήκη, τὸ ὁπλοφυλάκιον.

Geweih, τὰ κέρα, — ἡ κεραία (poët.).

geweiht, ἱερός, ὅσιος, — auch ἅγιος, vgl. ἄβατος, ἀβέβηλος 2, — ein geweihter Platz, τὸ ἱερόν, — τὸ τέμενος, — es ist gew., ἀνάκειται*, vgl. weihen.

Gewerbe, ἡ ἐργασία, ἡ τέχνη, — τὸ ἔργον, die Arbeit, durch welche man sich seinen Unterhalt erwirbt, — τὸ ἐπιτήδευμα, auch ὁ βίος, — ein kleines Gew., τὸ βιότιον, τεχνύδριον, — ein Gewerbe aus etwas machen, ἔργον ποιεῖσθαί τι med., — etwas lernen, um ein Gewerbe daraus zu machen, μανθάνειν* τι ἐπὶ τέχνῃ, — ein Gewerbe treiben, ἐργάζεσθαι*, auch ἀσκεῖν τέχνην, — ἐπι-τηδεύειν τι, — das Betreiben eines G., ἡ ἐπιτήδευσις. — Ist es s. v. a. Handel, ὁ χρηματισμός.

Gewerbfleiß, ἡ πραγματεία, — ἡ φιλοπραγμοσύνη, — βιομηχανία.

gewerbfleißig, πρακτικός, — φιλεργός 2, — βιομήχανος 2.

Gewerbsmann, δημιουργός, s. Handwerker.

Gewerbstand, τὸ βάναυσον πλῆθος, — τὸ χειρωνακτικόν.

Gewerbsteuer, τὸ χειρωνάξιον.

Gewerbszweig, s. Gewerbe.

gewerbtreibend, δημιουργός, χειρωνακτικός.

Gewerk, οἱ δημιουργοί, τὸ δημιουργικόν.

Gewicht, 1) übh. Schwere, τὸ βάρος, — ἡ ῥοπή, — ὁ σταθμός, — ἡ ὁλκή, die letztern drei eigtl. von der Wage, — von gleichem Gew., ἰσόσταθμος, ἰσόῤῥοπος 2, — an Gew. gleich sein, ἰσοῤῥοπεῖν, — was Gew. hat, βαρύς, εῖα, ύ, schwer. — 2) das Gew. zum Wägen, τὸ σήκωμα, — σταθμίον, — gestempeltes, geaichtes Gew., σύσσημον. — 3) Uebtr. ἡ δύναμις, — ἀξία, — auch ῥοπή, was den Ausschlag giebt, — das hat ein sehr großes Gew., μέγιστον ἔχει* καιρόν, — viel Gew. haben bei Jem., μέγα δύνασθαι* παρά τινι, — was kein Gew. hat, οὐδενὸς ἄξιος, ἐλαφρός, auch εὐτελής, ές, — kein Gew. haben, auch: οὐδὲν δύνασθαι*, — G. auf etwas legen, λόγον ποιεῖσθαί τινος, oder περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m.

gewichtig, βαρύς, εῖα, ύ, — ἐμβριθής, ές, — poet. βριθύς, εῖα, ύ, — oft bloß μέγας, μεγάλη, μέγα.

gewiegt, = erfahren, w. m. s.

gewillt sein, δια-νοεῖσθαι aor. p., ἐν νῷ ἔχειν*, oder βούλεσθαι*, wollen.

Gewimmel, τὰ γάργαρα, s. auch Menge.

Gewimmer, ὁ ὀλοφυρμός, auch ἡ ὀλόφυρσις, — ὁ ὀλολυγμός, — ὀδυρμός, Klagen.

Gewinde, an einer Schraube oder dem ähnlich, ἡ ἕλιξ, ικος, — Gew. von Garn, ὁ κλωστήρ (ῆρος) λίνου.

Gewinn, τὸ κέρδος, — τὸ εὕρημα, Fund, — τὸ λῆμμα, — ἡ περιουσία, eigtl. was übrig bleibt, was man erübrigt, — ἡ ἀποφορά oder ὁ καρπός, der Ertrag, — unverhoffter Gewinn, τὸ ἕρμαιον, — etwas für Gewinn achten, rechnen, εὕρημα ποιεῖσθαι m., ἕρμαιον ἡγεῖσθαι m., — ἐν κέρδους μέρει τιθέναι τι, — Gewinn bringen, κέρδος φέρειν*, — Gewinn bringend, auch ἐπικερδής, ές, besser κερδαλέος, — Gewinn von etwas haben, ziehen, κερδαίνειν* ἀπό τινος, — oder περίεστί μοι τά τινος, auch προςπερι-γίγνεταί* μοί τι, — καρποῦσθαι m., — was habe ich für G. davon? τί μοι πλέον ἔσται c. partic. — Vgl. auch Preis.

gewinnen, 1) Gewinn, Vortheil ziehen von etwas, κερδαίνειν* ἀπό τινος, — durch Handel, χρηματίζεσθαι m., — an etwas gewinnen, ἀπο-κερδαίνειν*, auch κέρδος λαμβάνειν* ἀπό τινος, — od. περίεστι, περι-γίγνεταί* μοί τι ἔκ τινος, — auch προὔργου und πλέον τι ποιεῖν, — ich glaube, daß ich etwas gewinnen könnte, οἴομαι* προὔργου τι ἄν μοι γενέσθαι*, — ἀπο-λαύειν* f. m., genießen, — wie gewonnen, so zerronnen, sprüchwörtlich, ἁλῶν φόρτος ἔνθεν ἦλθεν* ἔνθ' ἔβη*, — durch Arbeit erwerben, κτᾶσθαι* m., ἐργάζεσθαι* m. (augm.), — sein Brot gew., βίον ἐργάζεσθαι*. — 2) die Oberhand gew., d. i. sie sich verschaffen über etwas, κρατεῖν τινος, κρείττω γίγνεσθαι* oder περι-γίγνεσθαί* τινος, νικᾶν τι, — einen Proceß gewinnen, νικᾶν δίκην, — im Kampf den Preis gewinnen, αἱρεῖσθαι* m. τὸ ἆθλον, oder φέρεσθαι* m., — Zeit gewinnen, χρόνον oder

χρόνους ἐμποιεῖν, — Jem. durch sein Betragen und Freundlichkeit, *ἀνα-κτᾶσθαί* τινα*, auch *ἀν-αρτᾶσθαι* m., sich verbinden. — durch Geschenke, *δώροις ἐξ-αρέσκεσθαί** m. *τινα*, — durch Vorstellungen und Worte, *πείθειν**, *προς-άγειν** u. med., — *ἐκ-θεραπεύειν*, *θωπείαις χρώμενον** *ὑπο-τρέχειν** *τινά*. — auch *ἀνα-λαμβάνειν**, — aller Herzen gewinnen, *ἀνακτᾶσθαι** *πάντας*, — zu gewinnen suchen, *θηρᾶν** *φίλους*, — sich gewinnen lassen, = gewonnen werden, *πείθεσθαι* pass., — gewonnenes Spiel haben, *νικᾶν*, *περι-γεγενῆσθαι** oder *δια-σεσῶσθαι** *ἔκ τινος*, — etwas über sich gewinnen, *ἀνέχεσθαί** *τι*, *τλῆναι** und *τολμᾶν*. — 3) eine gewisse Veränderung erleiden, in vielen Verbindungen, das Ansehen gewinnen, *δόξαν λαμβάνειν** oder *δοκεῖν**, — Zuwachs gewinnen, *αὔξησιν λαμβάνειν** oder *αὐξάνεσθαι** pass., — Geschmack an etwas gew., *ἁλίσκεσθαί** *τινι* pass., — Jem. lieb gewinnen, *ἐπιθυμίαν λαμβάνειν** *τινός*, od. *ἔρωτί τινος ἁλίσκεσθαι**, — ein Ende gew., *τέλος λαμβάνειν**, *ἔχειν**, od. *τελεῖσθαι** u. *ἀπο-τελεῖσθαι** pass., — einen traurigen Ausgang g., *τελευτᾶν εἰς κακόν*, *εἰς συμφοράν*. — 4) an etwas gewinnen, = zunehmen in Bezug auf etwas, *προς-γίγνεταί** *μοί τι*, z. B. an Kraft, *προσγίγνεταί** *μοι ἰσχύς*, — oder *αὐξάνεσθαί** pass. *τι* (accus. graec.), z. B. *αὐξάνομαι** *τὸ σῶμα*, — oder *ἐπι-διδόναι εἴς τι*, z. B. *ἐπι-δίδωμι εἰς δόξαν*.

Gewinner, durch partt.

gewinnlos, *ἀκερδής, ές*.

gewinnreich, *κερδαλέος*, — oder umschr. *κέρδος φέρων**, *ἔχων**.

Gewinnst, = Gewinn, Preis, w. m. s.

Gewinnsucht, *τὸ κέρδος*, — gew. *ἡ φιλοκέρδεια*, *πλεονεξία*, — schmutzige G., *ἡ αἰσχροκέρδεια*, — Gew. zeigen = gewinnsüchtig sein, s. folgd.

gewinnsüchtig, *φιλοκερδής, ές*, — *πλεονέκτης*, — oder umschr. *κέρδους ἐπιθυμῶν*, — auf schmutzige Art, *αἰσχροκερδής, ές*, — gew. sein, *φιλοκερδεῖν*, *πλεονεκτεῖν*, — *αἰσχροκερδεῖν*.

Gewinsel, *ὁ μινυρισμός*, *ὀλοφυρμός*, — *τὸ μινύρισμα*.

Gewirr, *ἡ ταραχή*, — *διαπλοκή*, — vgl. Wirrwarr.

gewiß, 1) adj. a) s. v. a. fest, sicher, *ἀσφαλής, ές*, — *βέβαιος* 2, — *πιστός*, zuverlässig, — u. *ἀψευδής, ές*, ohne Lug u. Trug, z. B. ein gewisser Freund, *πιστὸς φίλος*, — ein gewisser Friede, *ἡ βέβαιος εἰρήνη*, — ein gew. Zeichen, *σημεῖον ἀψευδές*, — einleuchtend, vor Augen liegend, *δῆλος*, *φανερός*, — *κατάδηλος* 2 u. *καταφανής, ές*, — *ἐναργής, ές*, — gewisse Nachrichten haben, *σαφῶς πυθέσθαι**, gewiß wissen, *σαφῶς εἰδέναι**, — es ist gewiß, *δῆλόν ἐστιν*, *φαίνεται**, gew. persönlich construirt mit dem Particip., z. B. es ist gewiß, daß er dies gethan hat, *δῆλός ἐστι* oder *φαίνεται** *τοῦτο ποιήσας*, — gewiß glauben, *πεποιθέναι** (von *πείθειν**), — *ἀκριβῶς πεπεῖσθαι**, — das Gewisse fürs Ungewisse nehmen, *αἱρεῖσθαι** m. *τὰ ἐν χερσὶν* (*ὄντα*) *ἀντὶ τῶν ἀδήλων ὄντων ὅπως ἀποβήσεται**. — b) s. v. a. irgend einer, (unbestimmte Allgemeinheit), *τίς*, *τί*, enklitisch, — ein gewisser Mensch, *ἄνθρωπός τις*, — auf eine gewisse Art, *τρόπον τινά*, — es giebt gewisse Menschen, *εἰσί τινες*, vgl. einige, — in gew. Hinsicht, *πώς* u. *πή*, auch *πού*, enklitisch, — zu einer gewissen Zeit, *ποτέ*, enklitisch. — 2) adv. bestimmt, *ἀσφαλῶς*, *βεβαίως*, — *ἀψευδῶς*, — *πιστῶς*, — *ἐναργῶς*, *φανερῶς*, einleuchtend, — *ἀκριβῶς*, genau. — Als Versicherungspartikel, a) zu Anfang des Satzes: *ἦ*, *ἦτοι* oder *ἦ τοι*, auch *ἤτοι*, — *ἦ που*, *ἦ γάρ*, — ganz gewiß, *ἀμέλει*, *πάντως*, — gewiß nicht, in der Antwort, *οὐ μέντοι*, *οὐ μὲν οὖν*. — b) in der Mitte des Satzes, *γέ*, enklitisch, u. dem hervorzuhebenden Worte nachgesetzt, wie *γε δή* u. *δή*, dann wirst du es gewiß erfahren, *τότε γε δὴ πεύσει**, — wenn nicht — doch gewiß, *εἰ μή* — *ἀλλ' οὖν* — *γε*, z. B. wenn nicht ganz, so doch gewiß zum Theil, *εἰ μὴ ὅλον*, *ἀλλὰ μέρος γε*, — du wirst mir doch gewiß nicht die Schuld geben, *οὐ μή με αἰτιάσῃ*. — Im ironischen Sinne, *πού*, enklitisch, u. *δήπου*, — auch *μέντοι*, z. B. du weißt es gewiß, *σὺ γὰρ δήπου οἶσθα**. — So gewiß wie, = so wahr wie, *οὕτω* cum optat., z. B. *οὕτω μοι ἀγαθὰ γένοιτο**, *ὡς ἀληθῆ λέγω**, oder *ἀληθῆ λέγω**, *οὕτω μοι ἀγαθὰ γένοιτο**, — oder ein indicativ. Satz mit nachfolgendem *ἦ μή* c. imperat., z. B. ich werde es thun, so gewiß ich Alkibiades heiße, *ποιήσω οὖν*, *ἦ μὴ Ἀλκιβιάδην με ὀνομάζετε*.

Gewissen, *ἡ συνείδησις*, u. *τὸ συνειδός, ότος*, Ueberzeugung von der Rechtmäßigkeit oder Unrechtmäßigkeit der Handlungen, — das gute Gew., *ἡ εὐσυνειδησία*, gew. *ἡ ὁσιότης, ητος*, — ein gutes Gewissen habend, *εὐσυνείδητος* 2, — oder *ὅσιος*, — oft umschr. z. B. ich habe ein gutes Gew., *σύνοιδα** *ἐμαυτῷ οὐδὲν κακὸν δράσαντι*, od. *δράσας*, — so: ein böses Gew. haben, *συνειδέναι** *ἑαυτῷ κακόν* (*ποιήσαντι*), — Jedem wird sein Gew. sagen, daß er am meisten zum Siege beigetragen hat, *ἕκαστος ἑαυτῷ συνείσεται** *τῆς νίκης αἰτιώτατος ὤν*, — das Gew. schlägt mir, *ἐνθύμιον γίγνεταί** *μοι*, — sich ein Gew. aus etwas machen, *ἐνθύμιον ποιεῖσθαί τι* m., — er fragte ihn auf das Gew., *ἤρετο** *αὐτὸν κελεύσας** *τἀληθῆ λέγειν**, oder *ἐκέλευσεν** *αὐτὸν εἰπεῖν** *πάντας θεούς τε καὶ θεὰς ἐπιμαρτυρόμενος*, — nach bestem Wissen und Gew., *γνώμῃ τῇ δικαιοτάτῃ*.

gewissenhaft, *ὅσιος*, — *εὐσεβής, ές*, — beim Schwure, *εὔορκος* 2, — dah. adv. oft verbunden, *ὁσίως καὶ εὐόρκως*, — gew. etwas beobachten, *εὐσεβείᾳ χρῆσθαι** oder *εὐσεβεῖν περί τι*, — den Schwur gew. beobachten, *εὐορκεῖν*.

Gewissenhaftigkeit, *ἡ ὁσιότης, ητος*, und *τὸ ὅσιον*, — *ἡ εὐσέβεια*, — *τὸ εὔορκον*, bes. beim Schwur.

gewissenlos, *ἀνόσιος* 2, — *ἀσεβής, ές*, — auch *ῥᾳδιουργός*, — gew. handeln, *ἀσεβεῖν*, auch *ῥᾳδιουργεῖν*, — schwören, *ἐπιορκεῖν**, s. meineidig.

Gewissenlosigkeit, *ἡ ἀσέβεια*, — *ἡ ῥᾳδιουργία*.

Gewissensangst, umschr. etwa: *ἡ φροντὶς περὶ ὧν ἀνοσίως εἰργάσατό** *τις*.

Gewissensbiß, *ἡ δῆξις* oder *τὸ δῆγμα τῆς ψυχῆς*, — Gew. empfinden, *δηχθῆναι τὸν θυμόν*, oder sonst umschr.

Gewissensfrage, eine G. thun, *πυνθάνεσθαί** *τινος πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν*, vgl. Gewissen.

Gewissensfreiheit, *τὸ τῆς γνώμης ἐλεύθερον*.

Gewissenspflicht, *τὸ εὐσεβές*, *ὅσιον*.

Gewissensruhe, *ἡ εἰρήνη ἡ τῆς ψυχῆς*.

Gewissenssache, *τὸ ἐνθύμιον*, — sich etwas zur G. machen, *ἐνθύμιον ποιεῖσθαί τι* m.

Gewissenszwang, zu umschr. etwa: *τὸ μὴ ἐξεῖναι πράττειν** oder *γιγνώσκειν** (*περὶ τῶν θείων*) *ὅπως ἂν βούληταί** *τις*.

gewissermaßen, *τρόπον τινά*, — *πώς* u. *πή*, enklitisch.

Gewißheit, *ἡ ἀσφάλεια*, Festigkeit, — wie *ἡ βε-*

βαιότης, ητος, u. τὸ βέβαιον, — ἡ πίστις, Zuverlässigkeit, — ἡ ἀκρίβεια, Genauigkeit, — τὸ σαφές, Bestimmtheit in der Erkenntniß, wie τὸ ἀψευδές, — G. von etwas haben, σαφῶς, ἀκριβῶς εἰδέναι* τι, auch ἐξ-επίστασθαι*, — σαφῶς πεπύσθαι*, sicher erfahren haben, — mit G. versichern, δι-ισχυρίζεσθαι m., — Einem G. von etwas geben, φανερὸν ποιεῖν τινί τι.

Gewitter, αἱ βρονταὶ καὶ οἱ κεραυνοί, od. βρονταὶ σὺν κεραυνοῖς, — es steht ein Gewitter am Himmel, συννένοφε* καὶ βροντᾷ.

Gewitterregen, ὕδατα ἀστραπαῖα, od. umschr. ὕδατα πολλὰ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ μετὰ βροντῆς.

Gewitterwolke, ἡ συννέφεια, s. Wolke.

gewöhnen, ἐθίζειν* (augm.) u. συν-εθίζειν* τινά τι, Jem. an etwas, auch c. inf., — auch παρα- u. κατα-σκευάζειν, — u. durch Erziehung, παιδεύειν, — sich gewöhnen, die pass. der vorigen Verba, auch συνήθη γίγνεσθαι*, — gewöhnt sein, συνήθη εἶναι, — σύντροφον εἶναί τινι, oder ἐν ἔθει γίγνεταί* τινος, — auch προς-ομιλεῖν τινι, — vgl. gewohnt.

gewöhnlich, 1) üblich, in den meisten Fällen geschehend, εἰθισμένος*, — νομιζόμενος u. νόμιμος, — συνήθης, ες, — auch σύντροφος 2, — und εἰωθώς*, υῖα, ός, — ἐν ἔθει γενόμενος*, — es ist gew. daß, νομίζουσι, φιλοῦσι c. inf., — adv. ὡς ἐπὶ τὸ πολύ, ὡς ἐπὶ πλεῖστον, — ἑκάστοτε, jedesmal, — auch ἐξ ἔθους. — 2) s. v. a. alltäglich, gemein, κοινός, — ein gew. Mensch, τῶν τυχόντων* τις, — das G., τὰ ἐν ποσίν, s. gemein.

Gewöhnung, ὁ ἐθισμός, — durch Erziehung, ἡ παίδευσις.

Gewölbe, τὸ καμάρωμα, — auch ἡ καμάρα, — ἡ ψαλίς, ίδος, — oder οἴκημα καμαρωτόν, — unterirdisch, ἡ κρυπτή, — s. v. a. Ort, um etwas aufzubewahren, ἡ ἀποθήκη, — τὸ ταμιεῖον, — zum Begräbniß, ἡ ταφή, — τὸ μνῆμα.

Gewölk, τὸ νέφος, — αἱ νεφέλαι.

gewogen, εὔνους, ουν, günstig, — εὐνοϊκός, — u. εὐμενής, ές, — poët. auch πρόφρων, ον, — ἵλεως, ων, bes. von Höheren u. von den Göttern, — Jem. gew. sein, εὐνοϊκῶς ἔχειν* oder δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — εὖ φρονεῖν τινι, — σπουδάζειν* περί τινα, ὑπέρ τινος, — sich Jem. gew. machen, ἀνα-κτᾶσθαί* τινα, — s. geneigt.

Gewogenheit, ἡ εὔνοια, εὐμένεια, — ἡ χάρις, ιτος, Gunst, — auch ἡ φιλοφροσύνη, — σπουδή, od. φιλία, Freundschaft, — Jem. seine G. bezeigen, φιλοφρονεῖσθαί τινα m., — εὐνοίᾳ χρῆσθαι* περί τινα, — aus G., κατ' εὔνοιαν, — Einem seine G. entziehen, ἐκ-βάλλειν* τινὰ τῆς εὐνοίας, oder παύεσθαι* εὔνουν ὄντα, — sich Jem. G. erwerben, κτᾶσθαι* εὔνοιαν πρός τινα od. παρά τινος.

Gewohnheit, τὸ ἔθος, — ἡ συνήθεια, — auch τὸ ἔθισμα, — vgl. ἡ ἐθημοσύνη, — τὸ εἰωθός, — ὁ τρόπος, der Gebrauch, — ὁ νόμος, Einrichtung, Sitte, — die G. haben, ἔθος ἔχειν*, — εἰωθέναι*, gewohnt sein, — νομίζειν, — sie haben die G., νόμος ἐστὶν αὐτοῖς, — καθέστηκεν αὐτοῖς, — zur G. werden, ἔθος od. ἐν ἔθει γίγνεσθαι*, — οἰκεῖον γίγνεσθαι*, — die G. wird zur anderen Natur, τὸ ἔθος οἷον φύσις γίγνεται*, — oder ἔθος ἐπίκτητος φύσις, — eine G. aufbringen, ἔθος, νόμον καθ-ιστάναι, — zur G. werden, ἐκ-νικᾶν, — die G. bringt es so mit sich, οὕτω νομίζεται, pass., — eine G. annehmen, νόμιμον ποιεῖσθαί m. τι, — seine G. ändern, μετα-μανθάνειν*.

gewohnt, συνήθης, ες, — ὁ, ἡ ἐθάς, άδος, beide c. dat., und c. gen., — seltener ἔθιμος. — gew. sein, εἰωθέναι* oder εἰθίσθαι*, συν-ειθίσθαι*. — ἔθος ἔχειν*, — ich bin gewohnt, auch ἐν ἔθει ἐμοί ἐστιν, wie οἰκεῖόν ἐστί μοι, — etwas nicht gew. sein, ἀήθη, ἄπειρον εἶναί τινος, — vgl. gewöhnen, u. Gewohnheit.

Gewühl, ὁ ὄχλος, ὅμιλος, — poët. auch κολοσυρτός, — τὸ πλῆθος.

Gewürm, τὰ σκωλήκια.

Gewürz, τὸ ἄρωμα (bes. wohlriechende Kräuter), — und allgemeiner, zu Speisen, ἥδυσμα u. ἄρτυμα, — mit Gew. anmachen, ἀρτύειν, — nach Gew. schmecken, riechen, ἀρωματίζειν, — Gew. hervorbringend, ἀρωματοφόρος 2.

Gewürzbüchse, ἡ ἡδυσματοθήκη.

Gewürzhändler, ὁ ἀρωματοπώλης.

gewürzhaft, ἀρωματικός, ἀρωματώδης, ες, — mit Gew. angemacht, z. B. Wein, ἀρωματίτης, fem. ἀρωματῖτις, ιδος.

Gewürzhandel, etwa ἀρωματοπωλία.

gewürzig, ἀρωματικός. S. gewürzhaft.

Gewürzkrämer, s. Gewürzhändler.

Gewürzladen, etwa τὸ ἀρωματοπωλεῖον.

Gewürznelke, τὸ καρυόφυλλον.

gewürzt, ἡδυντός, ἀρτυτός, s. würzen.

gezähmt, τιθασσευτός, τιθασευτός, — τιθασός, — ἥμερος 2.

Gezänk, ἡ φιλονεικία, — ἡ ἔρις, ιδος, bes. im plur., — G. anstiften, εἰς φιλονεικίαν ἐμ-βάλλειν* τινάς.

Gezauder, ὁ ὄκνος, — ἡ μέλλησις.

Gezelt, ἡ σκηνή.

geziemen, πρέπειν*, προς-ήκειν* τινί, — es geziemt sich, πρέπει*, προς-ήκει*, mit folgendem acc. c. inf., — für mich, πρέπει* μοι, auch ἄξιός εἰμί τινος, — es geziemt sich für Jem., auch durch ἔστι τινός oder πρός τινος, es ist seine Pflicht, — geziemend, πρέπων u. προσήκων, ουσα, ον, — πρεπώδης, ες, — auch οἰκεῖος, — u. poet. συμπρεπής, ές, — nicht geziemend, ἀνάξιος 2.

Geziere, ὁ καλλωπισμός, — τὸ θρυπτικόν.

geziert, κεκοσμημένος u. κοσμητός, geschmückt, — s. v. a. gekünstelt, affektirt, κεκαλλωπισμένος, θρυπτικός, — von Sachen, περίεργος 2, κακότεχνος 2, — gez. Reden, κεκαλλιεπημένοι λόγοι.

Geziertheit, ὁ καλλωπισμός, auch τὸ πλάσμα.

Gezimmer, αἱ σανίδες.

Gezisch, ὁ σιγμός, — ὁ θόρυβος, — ὁ συριγμός, bes. im Theater.

Gezwitscher, ὁ τερετισμός, — ψιθυρισμός, mehr Geflüster.

gezwungen, ἄκων, ουσα, ον, nicht freiwillig, — ἀκούσιος, von Thaten, — ἀναγκαστός u. ἀναγκαῖος, — oder durch die unter zwingen aufgeführten Verba, — adv. πρὸς βίαν, u. βίᾳ, — ἐξ u. ὑπ' ἀνάγκης. — S. v. a. nicht natürlich, πεπλασμένος*, προσποίητος 2.

Gicht, ἡ ἀρθρῖτις, ιδος, — an den Händen, ἡ χειράγρα, — an den Füßen, ἡ ποδάγρα, — solche haben, ποδαγρᾶν.

gichtbrüchig, ἀρθριτικός, — παραλυτικός.

Gichtfluß, τὸ ἀρθριτικὸν ῥεῦμα.

gichtisch, ἀρθρίτης, fem. ἀρθρῖτις, ιδος, — u. ἀρθριτικός.

Gichtschmerz, ἡ ἀρθρῖτις, ιδος.

Giebel, ὁ ἀετός, — τὸ ἀέτωμα, — vgl. πτερόν, ἀκρωτήριον.

Giebelfeld, τὸ τύμπανον.

Giebelspitze, ἡ οἰκίας κορυφή.

Gienmuschel, ἡ χήμη.

Gier, ἡ ἐπιθυμία, — unersättliche Gier, ἡ ἀπληστία, — vgl. ῥιψοφθαλμία, u. s. Begierde.

gierig, s. begierig, — vom Essen, λάβρος, — ist es s. v. a. unersättlich, ἄπληστος, ἀκόρεστος 2, — g. trinken, χανδὸν πίνειν*, — g. essen, λαβροφαγεῖν, u. λαιμάσσειν.

Gierigkeit, ἡ κίσσα, vgl. auch ἡ ῥιψοφθαλμία.

Gießbach, ὁ χείμαῤῥος.

gießen, χεῖν*, — in etwas gießen, ἐγ-χεῖν*, — an etwas g., ἐπι-χεῖν*, — aus etwas g., ἐκ- u. προ-χεῖν*, — auf etwas g., κατα-χεῖν* τινος. — Auch s. v. a. begießen, s. d. W. — In eine Form gießen, wie Metall, χωνεύειν, z. B. silberne Bildsäulen, ἀνδριάντας ἀργυροῦς, — gegossen, χωνευτός. — Uebtr. in reichem Maaße mittheilen, δια-σπείρειν*.

Gießen, ἡ χύσις, — ἄρδευσις, Begießen, — ἡ χώνευσις, u. χωνεία, von Metall, s. d. Vor.

Gießer, in Metall, ὁ χωνευτής, oder durch die Participia des Verbums.

Gießerei, τὸ χωνεῖον, χωνευτήριον, der Ort, — ἡ χωνευτική, die Kunst des Gießens.

Gießkanne, ὁ χυτήρ, ῆρος, — τὸ ἀρδάνιον, — κατάχυτλον, — vgl. πρόχους.

Gift, ὁ ἰός, — τὸ φάρμακον, bes. aus Pflanzen, — τὸ τοξικόν, eigtl. zum Bestreichen der Pfeile, — τὸ κώνειον, Schierlingstrank, — Gift mischen, φαρμακοποιεῖν, — Gift nehmen, φάρμακον πίνειν*, — auch φαρμακεύεσθαι m., — sich durch Gift umbringen, φάρμακον πιόντα* ἀπο-θνήσκειν*, — Gift geben, φάρμακον διδόναι, — φαρμάττειν τινά. — Uebh. alles, was dem Menschen schädlich ist, τὸ δηλητήριον, — Gift sein für etwas, δια-φθείρειν* τήν τινος φύσιν.

giftartig, ἰώδης, φαρμακώδης, ες, — u. übtr. auch δηλητηριώδης, ες.

Giftbaum, δένδρον φαρμακοφόρον.

Giftbecher, τὸ κώνειον, Schierlingstrank, die gewöhnlichste Art des Giftes bei Hinrichtungen.

giftig, φαρμακώδης, ες, — poët. ἰοφόρος 2, — von Thieren, ἰοβόλος 2, — übh. δηλητήριος, — verderblich, ὀλέθριος 2, — zuweilen s. v. a. sehr zornig, ἀκράχολος 2.

Giftmehl, τὸ ἀρσενικόν.

Giftmischer, ὁ φαρμακεύς, — φαρμακοποιός, — φαρμακός, — u. poet. φαρμακτήρ, ῆρος.

Giftmischerei, ἡ φαρμακεία, — φαρμάκευσις, — G. treiben, φαρμακεύειν, φαρμάττειν, s. Gift.

Giftmischerinn, ἡ φαρμακεύτρια, — φαρμακίς, ίδος, — auch φαρμάκεια.

Giftzahn, der Schlangen, ὁ χαλινός.

Gigant, ὁ γίγας, αντος.

gigantisch, γιγάντειος, auch γιγαντιαῖος, — den Giganten ähnlich, γιγαντώδης, ες.

Gilde, etwa ἡ συμμορία, od. ἑταιρία.

Gildenmeister, ὁ ἐπιμελητὴς τῶν συμμοριῶν.

Gimpel, 1) Vogel, ὁ πυῤῥούλας. — 2) ein einfältiger Mensch, ὁ σχολαστικός.

Gingang, das Zeug, etwa ἡ βύσσος.

Gipfel, 1) ἡ κορυφή, im eigtl. Sinne, z. B. eines Berges, — τὸ ἄκρον u. ἡ ἄκρα, die Spitze, vgl. das poet. ἄκρις, — τὸ ὕψος, die Höhe, — auch durch die adj. ἄκρος u. ὑψηλός, z. B. vom Gipfel eines Berges, ἀπ' ἄκρου ὄρους, — vom Gipfel des Daches, ἀφ' ὑψηλοῦ τοῦ στέγους. — 2) übtr. der höchste Grad, ἡ κορυφή, — τὸ ἄκρον, oder τὸ ἔσχατον, — τὸ τέλος, — vgl. ὁ κολοφών, ῶνος. — Auch durch ἀκμή, — seinen G. erreichen, von Kraft, ἀκμὴν λαμβάνειν*, ἀκμάζειν, — den G. des Ruhms erreichen, εἰς τὴν μεγίστην δόξαν ἀφ-ικνεῖσθαι*.

Giraffe, ἡ καμηλοπάρδαλις.

girren, μινυρίζειν, vgl. κνυζᾶσθαι m.

Girren, ὁ μινυρισμός, κνυζηθμός.

gischen, ἀφρίζειν, ἐξ-αφρίζεσθαι pass., ἐξ-αφροῦσθαι pass., — ζεῖν*.

Gischt, ὁ ἀφρός, — voll Gischt, ἀφρώδης, ες.

Gitter, ἡ κιγκλίς, ίδος, — τὸ περίφραγμα, — ὁ εἱργμός, — ein G. um einen Platz ziehen, περι-φράττειν χωρίον, od. κιγκλίδα περι-βάλλειν* χωρίῳ.

Gitterfenster, ἡ δικτυωτὴ θυρίς, ίδος.

gitterförmig, δικτυωτός.

Gitterthür, ἡ δικτυωτὴ θύρα, — gew. ἡ κιγκλίς, ίδος.

Gladiator, ὁ ἀθλητής, od. μονομάχος.

gladiatorisch, ἀθλητικός.

glänzen, λάμπειν, στίλβειν, poët. αὐγάζειν, — oder ἀπο-λάμπειν, ἀπο-στίλβειν, ἀπ-αυγάζειν, — wie der Blitz, blitzen, ἀστράπτειν, — poët. ἀμαρύσσειν, flimmern, — vgl. μαρμαίρειν. — Uebtr. ἐκ-πρέπειν, besser ἐκπρεπῆ εἶναι, — λαμπρὸν εἶναι, — vor Andern in etwas, d. i. sich auszeichnen, δια-φέρειν* τῶν ἄλλων τινί und τι, — oder ὑπερ-βάλλεσθαι* m. τοὺς ἄλλους τινί, übertreffen, — gl. wollen mit etwas, ἐπιδείκνυσθαί m. τι.

Glänzen, ἡ λάμψις, — στίλψις u. besser στίλβη, — ἡ αὐγή, — übtr. ἡ λαμπρότης, ητος, — ἡ ἐπίδειξις, s. das Vor.

glänzend, στιλπνός, — vgl. φαεινός, αὐγήεις, εσσα, εν, u. αὐγοειδής, ές, — λαμπρός, eigtl. und übtr., auch durch die Participia von glänzen, — etwas glänzend machen, λαμπρύνειν. — S. v. a. ausgezeichnet, ἐκπρεπής, u. μεγαλοπρεπής, ές, — glänzende Thaten, μεγάλα ἔργα, — glänzendere Umstände, ἐπικυδέστερα πράγματα, — ein glänzendes Haus, λαμπρὰ οἰκία.

glänzend schwarz, κυαναυγής, ές.

glänzend weiß, φαιδρός.

Gläschen, etwa τὸ σκύφιον.

gläsern, ὑάλινος, u. ὑαλοῦς, ῆ, οῦν, aus Glas, poet. ὑαλόεις, εσσα, εν, — dem Glas ähnlich, ὑαλώδης, ες, — von den Augen, γλαυκός.

Glätte, ἡ λειότης, ητος, u. τὸ λεῖον, Mangel an Unebenheiten, wie ἡ ὁμαλότης, ητος, — ἡ γλαφυρία, γλισχρότης, ητος, — ὁ ὄλισθος u. τὸ ὀλισθηρόν, wo man leicht ausgleitet.

glätten, λεαίνειν, — ξεῖν* u. ἀπο-ξεῖν*, — καθ- u. ἐξ-ομαλίζειν, — vom Drechsler, ἀπο-τορνεύειν, auch übtr. vom Stil, — geglättet, ξεστός u. ξυστός, — τορνευτός.

Glätten, ἡ ξέσις.

Glättholz, ὁ λεαντήρ, ῆρος.

gläubig, πιστός, — εὔπιστος 2, — εὐσεβής, ές, fromm.

Gläubiger, ὁ χρήστης, (gen. plur. χρήστων), — auch ὁ δανειστής, — die G. abfinden, ἀπ-αλλάττειν* τοὺς χρήστας, — die G. prellen, παρα-γράφειν*, παρα-κρούεσθαι* m. τοὺς δανειστάς.

Glanz, ἡ λαμπηδών u. poët. στιλβηδών, όνος, besser ἡ στίλβη, — ἡ αὐγή, bes. von der Sonne und anderen leuchtenden Körpern, — vom Monde, τὸ φέγγος, — ἡ μαρμαρυγή, Geflimmer, — vgl. noch τὸ σέλας, αὔγασμα, ἡ αἴγλη, — einen G. von sich werfen, ἀπαυγάζειν, ἀπο-λάμπειν, ἀπο-στίλβειν, — sich in sei-

nem Glanze zeigen, ἐκ-λάμπειν, — seinen Glanz verlieren, ἀμαυροῦσθαι pass. — Uebtr. ἡ λαμπρότης, ητος, — Sp. ἡ ἐκπρέπεια, besser ἡ μεγαλοπρέπεια, — oder τὸ λαμπρόν, ἐκπρεπές, μεγαλοπρεπές.

glanzlos, ἀμαυρός und ἀλαμπής, ές, auch verbunden ἀμαυρὸς καὶ ἀλαμπής, — poët. ἀλάμπετος 2.

Glanzlosigkeit, τὸ ἀμαυρόν, s. Vor.

glanzvoll, durch die Superlative λαμπρότατος, ἐκπρεπέστατος, μεγαλοπρεπέστατος, — auch μεγαλεῖος.

Glas, 1) ἡ ὕαλος, als Masse, — von Glas gemacht, ὑάλινος, u. ὑαλοῦς, ῆ, οῦν, — zu Glas machen, ὑαλοῦν, — dem Glas ähneln, ὑαλίζειν. — 2) als Trinkgefäß, τὸ ποτήριον, — beim Glase Wein, kurz, παρ' οἶνον, — das Augenglas, τὸ δίοπτρον.

glasartig, ὑαλώδης, ες.

glasäugig, γλαυκόμματος 2.

Glasauge, τὸ ὑάλωμα, als Pferdekrankheit.

Glaser, ὁ ὑαλοτέχνης, ὑαλουργός.

Glaserde, γῆ oder ψάμμος ἡ ὑαλῖτις, ιδος.

Glasfarbe, τὸ χρῶμα τὸ ὑαλῶδες.

glasfarbig, ὑαλόχρως, ωτος.

Glasfenster, ἡ θυρίς (ίδος) ἡ ὑαλίνη.

Glasflasche, λάγηνος ὑαλίνη.

glasgrün, ὑάλινος, auch ὑαλοειδής, ές.

Glashütte, τὸ ὑαλουργεῖον.

glasig, ὑαλώδης, ες.

glasiren, γανοῦν.

Glasirung, ἡ γάνωσις, das Glasiren, — τὸ γάνωμα.

Glasmacher, ὁ ὑαλουργός.

Glasstein, ὁ λίθος ὁ ὑαλίτης.

Glasur, τὸ γάνωμα.

glatt, 1) nicht rauh, λεῖος, — ὁμαλός, eben, vgl. λισσός, λευρός, — ξεστός, geglättet, — ohne Haare, ψιλός, — glatt machen, λεαίνειν, ἀπο-λεαίνειν, — ganz gl. machen, ἐκ-λεαίνειν, — Sp. auch λειοῦν, — καθ- u. ἐξ-ομαλίζειν, — ἀπο-ξεῖν*, s. glätten. — 2) schlüpfrig, ὀλισθηρός, — γλίσχρος. — 3) zart, weich, ἁβρός, — τέρην, εινα, εν. — 4) übtr. glatte Worte, = Schmeicheleien, τὰ θωπεύματα, ἀρεσκεύματα, auch θῶπες λόγοι. — Mit λεῖος bilden die Griechen manche Zusammensetzungen, z. B. glatte Haare haben, λειοτριχεῖν, — mit g. Kopfe, λειοκάρηνος 2, — mit g. Schaale, λειόστρακος 2, — mit g. Stengel, λειόκαυλος 2, — mit g. Zunge, λειόγλωσσος 2.

glattbärtig, λειογένειος 2.

glatthäutig, ψιλόδορος 2.

Glatteis, ὁ πάγος, παγετός.

Glatze, ἡ φαλακρότης, ητος, — ἡ φαλάκρα, — eine Glatze bekommen, φαλακροῦσθαι pass.

Glatzkopf, ὁ φαλακρός.

Glaube, ἡ πίστις, Ueberzeugung, — ἡ δόξα, Meinung, — Glauben beimessen, schenken, πιστεύειν τινί, — Glauben haben an etwas, πιστεύειν εἶναί τι, od. νομίζειν, z. B. an Götter glauben, νομίζειν θεούς (εἶναι), — den Glauben haben, = glauben, w. m. s., — keinen Glauben haben, ἀπιστεῖν, — Glauben finden bei Einem, πιστεύεσθαι ὑπό τινος pass., — auch πιστὸν εἶναί τινι, — Glauben versagen, οὐ πιστεύειν τινί, — Jemandes Glauben haben, τὴν αὐτὴν δόξαν ἔχειν* τινί, ταὐτὰ γιγνώσκειν* τινί. — S. v. a. Credit, ἡ πίστις, — Jem. etwas auf Glauben geben, εἰς πίστιν διδόναι τινί.

glauben, etwas für wahr halten, nach der Aussage eines Andern, δέχεσθαί m. τι, annehmen, — πείθεσθαι* pass., überredet werden, auch πείθομαι* ἀληθὲς εἶναι, — Jemandem etwas, πιστεύειν τινί τι, auch πίστιν ἔχειν* τινί, — das glaube ich dir nicht, ταῦτ' ἐγώ σοι οὐ πείθομαι*, — glaube mir, εὖ ἴσθι*, ὅτι —, wisse wohl, — man glaubt mir, πιστεύομαι pass., — dah. Jem. etwas gl. machen, πείθειν* τινά τι, — nicht gl., ἀπιστεῖν, — ἀπιστίαν ἔχειν* περί τινος, — νομίζειν, dem Herkommen gemäß, oder aus Gründen des Billigen, Rechten annehmen, z. B. an Götter glauben, νομίζειν θεοὺς (εἶναι), und so gewöhnlich mit dem accus. c. infinit., — ἡγεῖσθαι med., aus Gründen, die auf eigenem Urtheil und Ueberlegung beruhen, — wie ἀξιοῦν, auch accus. c. inf., — δοκεῖν*, meinen, wähnen, — ὑπο-λαμβάνειν*, annehmen, — auch δοξάζειν, aus Gründen der Wahrscheinlichkeit, dem Wissen entgegengesetzt, — wie οἴεσθαι*, — προς-δοκᾶν, vermuthen, — wie ich glaube, ὡς ἐγᾦμαι*, — glaube ich, parenthetisch, οἶμαι*, glaubst du, οἴει*, — welche Stadt, glaubt ihr, wird sich nicht besser rüsten, τίνα οἴεσθε* ἥντινα οὐκ ἄμεινον παρασκευάσεσθαι πόλιν;

Glaubensartikel, umschr. etwa: τὸ κεφάλαιον τῆς περὶ τὰ θεῖα πίστεως.

Glaubensbekenntniß, etwa: τὸ σύμβολον τῆς περὶ τὰ θεῖα πίστεως.

Glaubensgenoß, ὁ ὁμόθρησκος, Sp.

Glaubensgrund, τὸ τεκμήριον.

Glaubenslehre, ἡ θεολογία.

Glaubenssache, τῶν τῆς περὶ τὰ θεῖα πίστεώς τι, — Freiheit in Glaubenssachen, ἐξουσία εἰς τὰ περὶ τὴν τῶν θείων πίστιν.

glaubensvoll, s. gläubig.

glaubhaft, s. glaubwürdig.

glaublich, πιθανός, — auch πιστός, — etwas gl. machen, πείθειν*.

Glaublichkeit, ἡ πιθανότης, ητος.

glaublos, ἄπιστος 2.

glaubwürdig, ἀξιόπιστος 2, — ἀξιόχρεως, ων, — ἐχέγγυος 2, — von Sachen, πιστός, oder umschr. ἄξιον πιστευθῆναι.

Glaubwürdigkeit, ἡ ἀξιοπιστία, — τὸ πιστόν u. ἡ πίστις, — G. haben, ἄξιον εἶναι πιστευθῆναι, — ein Mann, der keine Gl. hat, οὐκ ἀξιόχρεως, s. Vor.

gleich, 1) gerade, nicht krumm, ὀρθός, — eben, ὁμαλός u. ὁμαλής, ές, — von der Erde, ἰσόπεδος u. ὁμόπεδος 2, — gl. machen, ὁμαλίζειν, καθ- u. ἐξ-ομαλίζειν, — das Gleichmachen, ὁ ὁμαλισμός, s. ebenen. — 2) von einerlei Beschaffenheit, Wesen, ἴσος, u. poet. ἰσήρης, ες, — fast gleich, παραπλήσιος 2, — ὅμοιος, ähnlich, — ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό u. ταὐτό, (ταὐτόν), ein und derselbe, — mit Jem., oder wie Jem., τινί, z. B. Gleiches mit Jem. erfahren, ταὐτά τινι πεπονθέναι*, — gleich an Zahl sein, ἴσον εἶναι ἀριθμόν, — in gleichem Verhältniß sein, gleich gelten, ἐν ἴσῳ εἶναι, — auf gleiche Weise, ἐξ ἴσου, — oder adv. ὁμοίως, παραπλησίως, — τὸν αὐτὸν τρόπον, — ich bin gleich unglücklich mit dir, ἐξ ἴσου ταλαιπωρῶ* σοι, — gleich machen, ἰσάζειν, mehr poet., — ἐξ-ισοῦν, ὁμοιοῦν, — gleich achten, ἐν ἴσῳ ποιεῖσθαι m., — eine Stadt dem Boden gleich machen, Sp. κατ-εδαφίζειν πόλιν, besser ἄρδην ἀν-αιρεῖν*, — gleich an Macht, Ansehen, ἀντίπαλος 2, ἰσόῤῥοπος 2, — gleich kommen, einer Sache, ἀντάξιον, auch ἄξιον εἶναί τινος, — Jem. gleich kommen, Sp. ἐξισάζειν τινί, besser ἴσον εἶναι, — an Gestalt und Größe, ὅμοιον εἶναί τινι τὸ σχῆμα, μέγεθος, — gleich gelten, gleiche Bedeutung haben, ἴσην δύναμιν ἔχειν*,

— es gilt mir gleich viel, οὐδέν μοι δια-φέρει*, — sich gleich bleiben, τὸν αὐτὸν εἶναι, οὐκ ἐξ-ίστασθαι τῶν εἰρημένων, — Gleiches mit Gleichem, ἴσα πρὸς ἴσα, — Gleiches mit Gleichem vergelten, τὴν ὁμοίαν ἀπο-διδόναι od. ἀμύνεσθαί m. τινα ὁμοίοις, auch ἀνταποδιδόναι, — seines Gleichen nicht haben, δια-φέρειν* τῶν ἄλλων, sich von den Anderen unterscheiden. — Sprüchwörtl. gleich und gleich gesellt sich gern, ὅμοιος ὅμοιον παρακαλεῖ*, oder poet. κολοιὸς ποτὶ κολοιὸν ἱζάνει. — Außerdem bilden die Griechen viele Zusammensetzungen mit ἰσο- u. ὁμο- oder ὁμοιο-, z. B. von gleichem Aeußern, poët. ὁμοιοπρεπής, ές, — von gleichem Alter, ὁμῆλιξ, ικος, und ἰσῆλιξ, — gleicher Ansicht sein, ὁμογνωμονεῖν, s. einträchtig, — gleichen Antheil habend, ἰσόμοιρος 2, ἰσομοιρεῖν, — von gleicher Bedeutung, ἰσοδύναμος 2, — gleiche Bedeutung, ἡ ἰσοδυναμία, — von gleicher Beschaffenheit, ἰσοφυής, ές, — von gleichem, ebenem Boden, ἰσόπεδος 2, — gleich breit, ἰσοπλατής, ές, — von gleichem Charakter, ὁμότροπος 2, — Sp. ὁμοτροπεῖν, — gl. dick, ἰσοπαχής, ές, — gl. Ehre, ὁμοτιμία, ἰσοτιμία, — von gl. Ehre, ἰσότιμος 2, — von gl. Eifer, ὁμόζηλος 2, — mit gl. Endung, ὁμοτέλευτος 2, — von gl. Farbe, ὁμόχροος, ὁμοχρώματος 2, — die gl. Farbe, ἡ ὁμόχροια, — von gl. Farbe sein, ὁμοχροεῖν, — gl. Geburt, ἡ ἰσογονία, — von gl. Geburt, ὁμογενής, ές, — gl. gemischt, ἰσοκραής, ές, — der Gerste gleich, ἰσόκριθος 2, — gl. gerüstet, ὁμόσκευος 2, — gleiches Geschlecht, ἡ ὁμογένεια, — von gl. Geschlecht, ὁμογενής, ἰσογενής, ές, — mit gl. Gesetzen, ὁμόνομος 2, — gleiche Gesinnung, Sp. ἡ ὁμογνωμοσύνη, s. Eintracht, — von gl. Gesinnung, ὁμογνώμων, ον, ὁμόνους 2, — von gl. Gesinnung sein, ὁμονοεῖν, oder τὰ αὐτὰ φρονεῖν τινι, — einem Gott gleich, ἰσόθεος 2, ἰσοδαίμων, ονος, — von gl. Gewicht, ἰσόσταθμος, Sp. ἰσοτάλαντος 2, besser ἰσοβαρής, ές, — von gl. Gipfel, ἰσοκόρυφος 2, — von gleichen Gliedern, ἰσόκωλος 2, — dem Golde gleich, ἰσόχρυσος 2, — gl. groß, ἰσομεγέθης, ες, — gl. hohl, ἰσόκοιλος 2, — gl. hoch, ἰσοϋψής, ές, — von gl. Jahren, ἰσοετής, ές, u. poët. ἰσοέτηρος, — einem Könige gleich, ἰσοβασιλεύς, — gl. an Körper, Sp. ἰσοσώματος 2, — dem Lande gleich, ἰσόγαιος 2, — gl. lang, ἰσομήκης, ες, — gl. laufen, ἰσοδρομεῖν, laufend, ἰσόδρομος 2, — gl. lebend, ὁμόβιος, — von gl. Lebensart, ἰσοδίαιτος 2, — gl. leidend, ὁμοπαθής, ές, — von gl. Maaß, ἰσόμετρος 2, — von gl. Macht, ἰσο- und ὁμοδύναμος 2, ἰσοκρατής, ές, — gleich mächtig sein, ἰσο- u. ὁμοδυναμεῖν, ἰσοκρατεῖν, — gl. Macht, ἡ ἰσοδυναμία, ἡ ἰσοκράτεια, — gleicher Meinung sein, ὁμοδοξεῖν, auch συν-δοκεῖ* μοι, — von gl. Menge, ὁμοπληθής, ές, — von gl. Range, ἰσό- und ὁμό-τιμος 2, — gleiche Rechte haben, ἰσονομεῖσθαι m., habend, ἰσόνομος 2, — gleiches Recht zu reden, ἡ ἰσηγορία, — mit gleichen Saiten, ἰσόχορδος 2, — einem Sklaven gleich, Sp. ἰσόδουλος 2, — gl. schnell, ἰσο- und ὁμοταχής, ές, sein, ἰσοταχεῖν, — gl. schwer, ἰσο-, auch ὁμοιοβαρής, ές, — gl. schwer sein, Sp. ἰσοβαρεῖν, — von gl. Stamm, ὁμόφυλος 2, — gleiche Staatslasten tragend, ἰσοτελής, ές, — von gleich. Stande, ἰσότιμος 2, ὁμότιμος 2, — gleich stark, ἰσο- u. ὁμοσθενής, ές, sein, ἰσοσθενεῖν, — gl. Stärke, ἡ ἰσοσθένεια, — mit gleicher Stimme, ὁμόφωνος 2, — mit gl. Stimmrecht, ἰσόψηφος 2, — mit gl. Stirn, ἰσομέτωπος 2, — von gl. Stoffe, ὁμόϋλος 2 u. ἰσόϋλος 2, — von gl. Theilen, ὁμοιομερής, ές, auch ἰσομερής, ές, gl. Theil, ἰσομοιρία, gl. Theil haben, ἰσομοιρεῖν, — gl. tief, ἰσοβαθής, ές, — von gl. Ton, ἰσότονος 2, — von gl. Umfang, Sp. ἰσοπερίμετρος 2, — das gleiche Verhältniß, ἡ ἰσονομία, — von gl. Volke, ὁμοεθνής, ές, von gl. Volke sein, ὁμοεθνεῖν, — gl. wachsend, ὁμοβλαστής, ές, — mit gl. Wänden, ἰσότοιχος 2, — gl. an Werth, ἰσάξιος 2, — im Wettkampf gleich, ἰσάμιλλος 2, — von gl. Wuchs, ὁμοφυής, ές, — gl. an Zahl, ἰσάριθμος 2, — an Zeit, ἰσόχρονος 2. — Adv. gleich als ob, ὥςπερ, auch ὡςπερεί, ὡςανεί, gew. c. partic., z. B. du sprichst, gleich als ob er gefehlt hätte, λέγεις* ὥςπερ ἀδικοῦντος αὐτοῦ, — gleich wie — so, ὡς — οὕτως. — Von der Zeit, sogleich, εὐθύς, αὐτίκα, παραχρῆμα, — gleich wieder, αὖθις, — gleich anfangs, εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς, oder εὐθὺς ἀρχόμενος, — gleich mit Anbruch des Tages, εὐθὺς γενομένης ἡμέρας. — Zuweilen auch vom Orte, die unmittelbare Nähe ausdrückend, z. B. gleich bei etwas, πλησίον τινός oder πρός τινι, — gleich dabei liegen, ὑπο- u. προς-κεῖσθαι*, — gleich daran stoßen, ἔχεσθαί* m. τινος, — gleich darauf, ἐπὶ τούτοις u. ἐκ τούτων.

gleich achten, ἐν ἴσῳ ποιεῖσθαι m., τινά τινι, mit Jem.

gleich alt, ὁμῆλιξ, auch ἰσῆλιξ, ικος, wie ἧλιξ, — ἡλικιώτης u. fem. ἡλικιῶτις, ιδος.

gleichalterig, s. Vor.

gleichartig, ὁμοειδής, ές, — ὁμοιότροπος 2, — gew. ὅμοιος, — s. v. a. zu gleicher Art gehörig, ὁμογενής, auch συγγενής, ές.

Gleichartigkeit, ἡ ὁμοείδεια, u. τὸ ὁμοειδές, — ἡ ὁμοιοτροπία, — gew. τὸ ὅμοιον, ἡ ὁμοιότης, — τὸ ὁμογενές, s. Vor.

gleichbedeutend, ἰσοδύναμος 2, — von Wörtern auch συνώνυμος 2, — gl. sein, ἰσοδυναμεῖν.

gleichbenannt, ὁμώνυμος 2.

gleichberechtigt zu reden, ἰσήγορος 2.

gleichbleibend, sich, ἀμετάλλακτος 2, s. unveränderlich, — oder ὁ αὐτὸς ἀεί, immer derselbe, oder παραπλήσιος ὢν ἀεὶ αὐτὸς ἑαυτῷ.

gleich breit, dick, groß, hoch, lang, tief, ἴσος τὸ εὖρος oder τὸ πλάτος, τὸ πάχος, μέγεθος, ὕψος, μῆκος, βάθος, — oder ἰσοπλατής, ἰσοπαχής, ἰσομεγέθης, ἰσοϋψής, ἰσομήκης, Sp. auch ἰσοευρής und ἰσοβαθής, ές.

gleichen, = gleich sein, ἴσον oder ὅμοιον εἶναί τινι, — ἐοικέναι* τινί, — auch εἰκάζειν*, — ἐξ-ισοῦσθαι pass., ἰσάζειν, Sp. ὁμοιάζειν, — gleichend, ὅμοιος, ἐοικώς*. — Trans. gleich machen, ἴσον ποιεῖν, ἐξ-ισοῦν.

gleichermaßen, ὡςαύτως, — ὁμοίως, — τὸν αὐτὸν τρόπον, s. gleich.

gleichfalls, ὁμοίως, — οὐδὲν ἧττον, nichts weniger, — wenn dasselbe Prädikat einem andern Subjecte beigelegt wird, καὶ αὐτός, z. B. sie gingen gleichfalls hinüber (wie es die Anderen vor ihnen gethan hatten), καὶ αὐτοὶ διέβησαν*, — in der Antwort, z. B. thue das! — du gleichfalls, καὶ σύ γε.

gleichfarbig, ὁμόχρους, auch ἰσόχρους, ουν, — ὁμοχρώματος 2.

Gleichfarbigkeit, ἡ ὁμόχροια.

gleichflächig, ἰσοεπίπεδος 2.

gleichförmig, ὅμοιος, auch ὁμοειδής, ές, — sich gleichbleibend, s. oben d. W., — s. v. a. übereinstimmend, ἀνάλογος 2.

Gleichförmigkeit, τὸ ὅμοιον, ὁμοειδές, — s. Gleichartigkeit, — das sich Gleichbleiben, τὸ μόνιμον, ὁ αὐτὸς τρόπος.

gleich geehrt, ὁμότιμος 2.

gleich geltend, ἰσοδύναμος u. ἰσάξιος 2.

gleichgesinnt, ὁμογνώμων, ον, — ὁμόνους, ουν, — auch ὁμόδοξος 2, — ὁμοήθης, ες, — ὁμότροπος 2, — gleichgesinnt sein mit Einem, ὁμονοεῖν, ὁμοδοξεῖν τινι, auch ὁμογνωμονεῖν.

Gleichgewicht, ἡ ἰσοῤῥοπία u. τὸ ἰσόῤῥοπον, — Sp. auch τὸ ἀντισήκωμα, — im Gleichgewicht stehend, ἰσόῤῥοπος 2, — das Gleichgewicht betreffend, ἰσοῤῥοπικός, — sich das Gleichgewicht halten, ἰσοῤῥοπεῖν, — was das Gleichgewicht hält, ἀντίσταθμος 2, — Einem das Gleichgewicht halten, ἀντίπαλον εἶναι, — in's Gleichgewicht bringen, σηκοῦν, ἀντισηκοῦν.

gleich groß, s. gleich breit.

gleichgültig, ἀδιάφορος 2, auf dessen Unterschied nichts ankommt, nicht gut, noch böse, — οὐδενὸς ἄξιος, οὐδεμιᾶς ἐπιμελείας ἄξιος, — od. geradezu φαῦλος, schlecht, gering, — es ist mir gl., οὐδέν μοι δια-φέρει*, — παρ' οὐδὲν τίθεμαι, auch λόγον οὐδένα ποιοῦμαί τινος, oder ὀλιγωρῶ, ἀμελῶ τινος, nicht achten, — es ist mir nicht gl., περὶ πολλοῦ ποιοῦμαι, — ist es gelassen, ruhig, πρᾶος, εῖα, ον, — ἥσυχος 2, — gl. sein bei etwas, πρᾴως ἔχειν* πρός τι, — gl. etwas mit ansehen, περι-ορᾶν* τι γενόμενον*, — nicht gl. sein bei etwas, χαλεπῶς φέρειν* τι, — gl. ertragen, πρᾴως, εὐχερῶς φέρειν*. — Vgl. auch gefühllos.

Gleichgültigkeit, ἡ ἀδιαφορία u. τὸ ἀδιάφορον, s. Voriges, — s. v. a. Gelassenheit, ἡ πρᾳότης, ητος, — gegen etwas, ἡ ἀμέλεια, ὀλιγωρία τινός u. περί τι, Nichtbeachtung, Vernachlässigung, z. B. Gl. gegen den Ruhm, ἡ ὀλιγωρία δόξης, — Unempfindlichkeit, ἡ ψυχρότης, ητος, — Unerheblichkeit, ἡ ἀτέλεια, ἀναξία, — τὸ φαῦλον.

gleichhaarig, ὁμόθριξ, τριχος.

Gleichheit, ἡ ἰσότης, ητος, — ὁμοιότης, ητος, Aehnlichkeit, — oder τὸ ἴσον, ὅμοιον, τὸ αὐτό, — der bürgerlichen Rechte, ἡ ἰσονομία, — ἰσηγορία, in Bezug auf Reden, — auch ἰσοπολιτεία, — ἰσοτέλεια, in Bezug auf Abgaben, — ἰσοψηφία, in Bezug auf Stimmen, — Gleichheit des Standes, ἡ ἰσοτιμία, — Gleichheit des Charakters, der Lebensweise, ἡ ὁμοιοτροπία, — der Empfindungen, ἡ ὁμοιοπάθεια, — der Glieder, ἡ ἰσοκωλία, — des Kaufes, ἡ ἰσωνία.

gleich hoch, s. gleich breit.

Gleichklang, τὸ σύμφωνον, ὁμόφωνον, — ἡ συμφωνία, ὁμοφωνία.

gleichköpfig, ἰσοκέφαλος 2.

gleichkommen, ὅμοιον γίγνεσθαι* oder ὁμοιοῦσθαί pass. τινι, — auch ἀντίπαλον, ἀντάξιον, ἰσόῤῥοπον εἶναί τινι, — oder umschr. τοιοῦτον εἶναι οἷον.

gleich lang, s. gleich breit.

gleichlaufend, παράλληλος 2.

Gleichlaufen, ἡ παραλληλότης, ητος.

Gleichlaut, ἡ συμφωνία, ὁμοφωνία.

gleich lauten, συμφωνεῖν, ὁμοφωνεῖν, — ταὐτὸ λέγειν*.

gleichlautend, ὁμόφωνος und σύμφωνος 2, oder umschr. ὅμοιος τὴν φωνήν.

gleichmäßig, ἴσος, — ὅμοιος, — σύμμετρος, auch ἀνάλογος 2, — auch ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό u. ταὐτό, (ταὐτόν), derselbe.

Gleichmäßigkeit, ἡ ἰσότης, ητος, — ἡ συμμετρία, — auch ἀναλογία.

Gleichmaß, ἡ συμμετρία, ἀναλογία, — ὁ ῥυθμός.

gleichmüthig, ἀπαθής, ές, — εὔκολος 2, ruhig, wie πρᾶος, εῖα, ον, sanft, — μέτριος, — umschr. ἀτάρακτος 2 τὴν γνώμην, vgl. auch gleichgültig.

Gleichmuth, ἡ ἀπάθεια, — εὐκολία, — πρᾳότης, μετριότης, ητος, — mit Gleichmuth ertragen, πρᾴως, ῥᾳδίως, μετρίως φέρειν*, — mit Gleichmuth ansehen, περι-ορᾶν* τι γενόμενον*.

gleichnamig, ὁμώνυμος u. selten ἰσώνυμος 2.

Gleichnamigkeit, ἡ ὁμωνυμία, ἰσωνυμία.

Gleichniß, ἡ παραβολή, — ἡ εἰκών, όνος, Bild, — auch εἰκασία, — in einem Gl. sprechen, δι' εἰκόνος λέγειν*.

Gleichnißrede, ἡ παραβολή.

gleichnißweise, δι' εἰκόνος.

gleichsam, οἷον, — οἷόν περ, — ὥςπερ, — gleichsam als ob, ὡςπερανεί, ὡςανεί, καθάπερ εἰ.

gleichschätzen, ἐν ἴσῳ ποιεῖσθαι m.

gleichschenkelig, ἰσοσκελής, ές.

Gleichschenkeligkeit, ἡ ἰσοσκελία, Sp.

gleich schnell, ἴσος τὸ τάχος, — auch ἰσοταχής, ές.

gleich schwer, ἴσος τὸ βάρος, — auch ἰσοβαρής, ές.

gleichseitig, ἰσόπλευρος 2, mit gleichen Seiten, — übh. ἴσος πρὸς ἄλληλα.

gleichsprachig, ὁμόγλωσσος 2, — gl. sein, ὁμογλωσσεῖν.

gleich stark, ἴσος τὴν δύναμιν, — auch ἰσοδύναμος 2, — = gleich zahlreich, ἴσος τὸ πλῆθος.

gleich stehen, = gleich sein, s. gleich.

gleichstellen, ἰσοῦν, gew. ἐξ-ισοῦν τί τινι, — ὁμοιοῦν, — sich Jemandem, ὁμοιοῦσθαι pass., — auch ἀντι-φερίζειν τινί, poët.

Gleichstellung, ἡ ἀνίσωσις, ὁμοίωσις.

gleichstimmig, ὁμόφωνος, σύμφωνος 2, — vgl. ἰσόψηφος.

gleichsylbig, ἰσοσύλλαβος 2.

gleichthun, es Jem. gleichthun, = Jem. gleich sein, s. gleich, — es Jem. nicht gleichthun oder gleichthun können, καταδεέστερον εἶναί τινος, ἀπο-λείπεσθαι* pass. τινος.

gleich tief, s. gleich breit.

Gleichung, ἡ ἴσωσις, παρίσωσις.

gleichviel, 1) an Menge, ἴσος τὸ πλῆθος, — ἰσοπληθής, ές, — auch ἄλλος τοσοῦτος, (τοσαύτη, τοσοῦτο), od. τοσοῦτος — ὅσος, z. B. er gab ihm zehn Talente, und seinem Bruder gleichviel, δέκα τάλαντα αὐτῷ ἔδωκε καὶ τῷ ἀδελφῷ ἴσα od. ἄλλα τοσαῦτα, — es waren ihrer gleichviel mit den Feinden, τοσοῦτοι τὸ πλῆθος ἦσαν, ὅσοι οἱ πολέμιοι. — 2) von gleichem Werthe, ἰσοδύναμος, ἀντάξιος 2. — 3) gleichgültig, s. dieses Wort.

gleichvielmal, ἰσάκις.

gleichweit, ἴσον ἀπ-έχων*, entfernt.

gleichwichtig, ἴσου ἄξιος, — ἀντάξιος, ἰσόῤῥοπος u. ἰσοδύναμός 2 τινι.

gleichwie, ὡς, ὥςπερ, — οἷον, — καθάπερ.

gleichwiegen, ἰσοῤῥοπεῖν, Sp. ἰσοσταθμεῖν.

gleichwinkelig, ἰσογώνιος 2.

gleichwohl, ὅμως, — zu Anfang des Satzes, ἀλλ' ὅμως, — auch οὐδὲν ἧττον, nichts desto weniger, — gleichwohl aber, ὅμως γε μήν, ὅμως γε μέντοι, — ἀλλὰ μέντοι.

gleichzeilig, ἰσόστοιχος 2.

gleichzeitig, ὁμόχρονος u. σύγχρονος 2, — gl. mit Jem. sein, leben, εἶναι ἐπί τινος, — εἶναι κατὰ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τινί, — Sp. auch συγχρονίζειν, besser

συγχρονεῖν u. ὁμοχρονεῖν τινι, — die mit uns gleichzeitig lebenden Menschen, οἱ καθ' ἡμᾶς oder οἱ ἐφ' ἡμῶν.

Gleichzeitigkeit, ὁ συγχρονισμός.

gleißen, στίλβειν, — einen guten Schein haben, εὐπρεπὲς oder εὐπρόσωπον εἶναι.

gleißend, στιλπνός, — übtr. εὐπρεπής, ές, und εὐπρόσωπος 2, s. das Folgde.

Gleißner, ὁ ὑποκριτής, Heuchler, — od. ὁ προςποιούμενός τι, z. B. ἀρετήν.

Gleißnerei, ἡ ὑπόκρισις oder ἡ προςποίησίς τινος, z. B. ἀρετῆς, vgl. Heuchelei.

gleißnerisch, προςποίητος 2, — πλαστός, — ὑποκριτικός, — auch ὕπουλος 2.

gleiten, ὀλισθαίνειν*, — aus der Hand, ἐξ-ολισθαίνειν* τῆς χειρός.

Gleiten, ἡ ὀλίσθησις, — ὁ ὄλισθος.

Gletscher, muß umschr. werden, τόπος (ὄρους) παγετοῖς κατεχόμενος* oder dgl.

Glied, 1) Bestandtheil des thierischen Körpers, τὸ ἄρθρον, eigtl. Gelenke, — τὸ μέλος, — τὸ κῶλον, bes. Hände u. Füße, — poet. τὸ γυῖον, ῥέθος, — ein Glied abschneiden, ablösen, ἀπο-τέμνειν* μέλος, — das männliche Glied, τὸ μόριον, αἰδοῖον, vgl. auch ἡ πόσθη, τὸ πέος. — 2) übtr. von einer Kette, ὁ δακτύλιος, Ring, — einer Pflanze, τὸ μεσογόνιον, — s. v. a. eine Reihe Soldaten, ἡ τάξις, τὸ τάγμα, — auch ὁ στοῖχος, — in Reih u. Glied stellen, τάττειν u. παρα-τάττειν, — in Reih u. Glied marschiren, συν-τεταγμένους πορεύεσθαι*, — in geschlossenen Gliedern fechten, συν-τεταγμένους μάχεσθαι*, — aus dem Gliede treten, λείπειν* τὴν τάξιν, — das Glied der Verwandtschaft, τὸ γένος, — Nachkomme Jemandes im fünften Gliede, πέμπτος ἀπό τινος, — in der Rede, τὸ κῶλον, ein größeres, — τὸ κόμμα, ein kleineres, — Glied des Staates, = Bürger, — Glied des Rathes, = Rathsherr u. s. w.

gliederartig, ἀρθρώδης, ες.

Gliederbau, ἡ τῶν ἄρθρων φύσις.

Gliederhaut, ἡ ἐπιδερμίς, ίδος.

Gliederkrankheit, ἡ ἀρθρῖτις, ιδος.

gliederlahm, ἀρθριτικός, von der Gicht, — sonst χωλὸς τὰ μέλη.

gliederlos, ἄναρθρος 2.

gliedern, ἀρθροῦν, — gegliedert, ἀρθρωτός, — ἔναρθρος 2.

Gliederpuppe, τὸ νευρόσπαστον (ἄγαλμα).

Gliederschmerz, s. Gicht.

Gliederung, ἡ διάρθρωσις.

gliederweise, κατ' ἄρθρα, — zerschneiden, κατὰ μέλη τέμνειν*, — in Reihen, κατὰ τάξεις, ἐν τάξει.

Gliedmaßen, τὰ μέλη, — vgl. γυῖα, — die äußersten, τὰ ἀκρωτήρια.

glimmen, ὑπεκ-καίεσθαι* pass., — ἐκ-ζωπυρεῖσθαι pass.

Glimpf, ἡ πρᾳότης, ητος, — ἡ ἐπιείκεια, — μετριότης, ητος, — mit Gl. behandeln, ἐπιεικῶς, πρᾴως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα.

glimpflich, μέτριος, — πρᾶος, εῖα, ον, — ἐπιεικής, ές, — mit einem glimpflichen Namen benennen, ὑπο-κορίζεσθαι m. oder ὑποκοριζόμενον καλεῖν*.

glitschen, s. gleiten.

glitschrig, ὀλισθηρός, — γλίσχρος.

Globus, ἡ σφαῖρα.

Glocke, ὁ κώδων, ωνος, Klingel oder Schelle, — große Glocken, wie die unsrigen, waren den Alten unbekannt, — die Glocken läuten, κωδωνίζειν od. κρούειν* τὸν κώδωνα.

glockenförmig, etwa: κωδωνοειδής, ές.

Glockenklang, ὁ κώδωνος ἦχος.

Glöckner, etwa ὁ νεωκόρος.

Glorie, ἡ δόξα, s. Glanz, Herrlichkeit.

glorreich, s. berühmt, ruhmvoll.

Glosse, τὸ γλώσσημα, σχόλιον. — Uebtr. Glossen machen über Einen, καθ-άπτεσθαί m. τινος, — δια-σύρειν τινά.

glotzen, βλέπειν* ἀσκαρδαμυκτεί.

gluchsen, glucken, von der Henne, κλώζειν, κακκαβίζειν.

Glucken, ὁ κλωγμός.

Glück, ἡ τύχη, Ungefähr, Zufall, auch ἡ συντυχία, — etwas dem Glück überlassen, ἐπι-τρέπειν* τι τῇ τύχῃ, — etwas auf's Glück ankommen lassen, ἀνα-ῤῥίπτειν* τι, oder κίνδυνον περί τινος, — ἡ ἀγαθὴ τύχη, glücklicher Zufall, — ἡ εὐτυχία, der glückliche Ausgang, das glückliche Erlangen von etwas, — τὸ εὐτύχημα, mehr von einem einzelnen Falle, — bei Unternehmungen, ἡ εὐπραγία, — auch εὐπραξία, εὐημερία, — Glück haben, καλῇ τῇ τύχῃ χρῆσθαι*, — in oder bei etwas, εὐτυχεῖν τι oder περί τι, — εὐπραγεῖν τι, — κατ-ορθοῦσθαί m. τι, — auch ἐπι-τυγχάνειν* τινός, etwas erlangen, — kein Gl. haben, ἀτυχεῖν, — mehr Glück haben als ein Anderer, κατ-ευημερεῖν τινος, — sein Glück machen, εὐπραγεῖν, — es ist Glück, daß es so gekommen ist, εἰς καιρὸν οὕτως ἀπέβη*, — zum Glück, εἰς τὸ καλόν, ἐν δέοντι*, καίριος, — mehr G. als Verstand haben, εὐτυχέστερον εἶναι ἢ φρονιμώτερον, — etwas für ein Glück ansehn, καλόν, ἀγαθὸν ἡγεῖσθαί τι m., — νομίζειν εὐτύχημα εἶναι, — Jem. alles Glück wünschen, εὔχεσθαί m. τινι πάντα κατὰ νοῦν γενέσθαι* oder ἀπο-βαίνειν*, — Glück wünschen zu etwas, συγ-χαίρειν*, συν-ήδεσθαί pass. τινί τινος, — sein Glück versuchen, ἀπο-πειρᾶσθαι dep. pass. τῆς τύχης, — s. v. a. glücklicher Zustand übh., ἡ εὐδαιμονία, u. ὁ ὄλβος, bes. vom Reichthum, — ein großes Glück, πολλὴ εὐδαιμονία, — Jemandes Glück stören, ἐν-οχλεῖν* τῇ εὐδαιμονίᾳ τινός, — sein Glück ist gemacht, sprüchwörtl., ἐν λιμένι πλεῖ*, er schifft im Hafen, — Glück zu! auf gut Glück! ἀγαθῇ τύχῃ.

glücken, s. gelingen.

glücklich, εὐτυχής, ές, εὐδαίμων, ον, — in höherem Grade, μακάριος, ὄλβιος, — vollkommen glücklich, πανόλβιος 2, τὰ πάντα εὐδαίμων, ον, — in Unternehmungen, εὐπραγής, ές, — glücklich sein, εὐτυχεῖν, εὐδαιμονεῖν, εὖ, (εὐτυχῶς, καλῶς) πράττειν*, auch εὐημερεῖν, — in Unternehmungen, εὐπραγεῖν, auch κατ-ορθοῦν τι, — im Treffen des Ziels, εὐστοχεῖν, — nicht glücklich sein, δυςτυχεῖν, — bei etwas, ἀτυχεῖν τινος, — glücklich machen, εὐδαίμονα ποιεῖν, ἀποδεικνύναι, oder καθ-ιστάναι τινὰ εἰς εὐδαιμονίαν, — glücklich preisen, εὐδαιμονίζειν, μακαρίζειν, auch ὀλβίζειν, Jem. um etwas, τινά τινος, auch ζηλοῦν τινά τινος, — glücklich gepriesen, μακαριστός, — der verdient, glücklich gepriesen zu werden, ἀξιομακάριστος 2, — das glücklich Gepriesene, τὸ εὐδαιμόνισμα, — das Glücklichpreisen, ὁ εὐδαιμονισμός, — s. v. a. Glück bringend, εὐτυχής, ές, oder καλός, auch εὐήμερος 2, vgl. τυχηρός, — und von Vorbedeutungen, δεξιός, αἴσιος 2, — die Opfer liefen glücklich ab, τὰ ἱερὰ ἐγένετο*, — glücklich von Statten gehen, εὖ, καλῶς προ-χωρεῖν*. — In vielen Verbindungen bilden die Griechen Zusammensetzungen mit εὐ-, z. B. glücklicher

Fang, ἡ εὐαγρία, — glückliche Umstände, ἡ εὐπραγία, die unter den betreffenden subst. nachzusehen. — Vgl. übrigens noch **günstig**.

Glücksbote, ὁ καλῶν ἄγγελος.

Glücksbotschaft, ἀγγελλόμενόν τι εὐτύχημα.

glückselig, εὐδαίμων, ον, μακάριος, ὄλβιος, vgl. glücklich.

Glückseligkeit, ἡ εὐδαιμονία, μακαριότης, ητος, — ὁ ὄλβος, — auch ἡ εὐημερία, — u. τὸ εὐδαιμόνημα, als Sache.

Glücksfall, ἡ τύχη, τὸ εὐτύχημα.

Glücksgabe, umschr. δῶρον τῆς τύχης, oder τὰ τῆς τύχης.

Glücksgöttinn, ἡ Τύχη.

Glücksgut, τὰ τῆς τύχης, gew. τὰ ὑπάρχοντα, τὰ ὄντα, Vermögen.

Glückskind, etwa ὁ εὐτυχέστατος.

Glücksritter, etwa ὁ κινδυνευτής.

Glücksspiel, ἡ κυβεία (eigtl. mit Würfeln).

Glücksstand, ἡ τύχη.

Glücksstern, ὁ λευκὸς ἀστήρ, oder ἡ ἀγαθὴ τύχη.

Glücksumstand, ἡ τύχη, συντυχία, — τὸ εὐτύχημα, — ἡ ἀγαθὴ τύχη, εὐπραγία.

Glückswechsel, ἡ τῆς τύχης μεταβολή, p. τὸ τῆς τύχης ῥεῦμα.

glückwünschen, συγ-χαίρειν*, συν-ήδεσθαι pass. τινί τινος.

Glückwunsch, etwa ἡ εὐφημία, womit man Jem. Glück beabsichtigt, — s. v. a. Gratulation, umschr. z. B. Jem. seinen Glückwunsch abstatten, ἀπο-φαίνειν* ἑαυτὸν συνηδόμενόν* τινι, oder συν-ήδεσθαι pass. τινι.

glühen, πυροῦσθαι, καίεσθαι* pass. — Uebtr. von heftigen Gemüthsbewegungen, καίεσθαι*, od. ἐν ἐπιθυμίᾳ εἶναί τινος, ὁρμᾶσθαι pass. ἐπί τι. — trans. = glühend machen, πυροῦν oder πυρακτοῦν, poët. πυρακτεῖν.

glühend, διάπυρος und ἔμπυρος 2, — ὀξύς, übertr., — glühende Masse, ὁ μύδρος.

Glut, τὸ καῦμα, ὁ καῦσος, — in Glut gerathen, ἐκ-καίεσθαι*, ἐκ-πυροῦσθαι, auch πυρακτοῦσθαι pass. — Uebtr. ἡ ὁρμὴ ἐπί τι.

Gnade, Gunst, Wohlgewogenheit, ἡ εὔνοια, εὐμένεια, χάρις, ιτος, auch φιλοφροσύνη, — Jem. Gnade erweisen, εὔνοιαν ἐπι-δείκνυσθαι m. τινι, — G. erzeigen, εὐγνώμονα, συγγνώμονα εἶναι, — bei Jem. in G. stehen, χάριν κεκτῆσθαι* παρά τινος, εὐδοκιμεῖν παρά τινι, εὐνοίᾳ χρῆσθαι* τινος, und stärker, πρωτεύειν φιλίᾳ παρά τινι, — Gnade finden bei Jem., εὑρίσκεσθαι* m. εὔνοιαν παρά τινος, — s. v. a. Wohlthat, ἡ χάρις, ἡ εὐεργεσία, τὸ εὐεργέτημα, — Jem. eine Gnade erzeigen, εὐεργετεῖν τινα, — χάριν κατα-τίθεσθαι m. τινι, — Gnade genießen von Jemandem, εὐεργετεῖσθαι pass. ὑπό τινος, — Gnade für Recht ergehen lassen, ἐπιεικείᾳ χρῆσθαι*, — Gnade widerfahren lassen, = verzeihen, συγ-γιγνώσκειν* τινί, — um Gnade bitten, συγγνώμην αἰτεῖσθαι m., od. συγγνώμης ἀξιοῦν τυγχάνειν*, — Gnade erlangen, συγγνώμης τυγχάνειν* παρά τινος, — sich auf Gnade u. Ungnade ergeben, παρα-διδόναι* ἑαυτόν τινι χρήσασθαι*, ὅ,τι ἂν βούληται*.

gnade Gott, = Gott sei gnädig.

Gnadenbezeigung, ἡ χάρις, ιτος, εὐεργεσία, durch die That, — εὐγνωμοσύνη, durch Worte, — s. Gnade.

Gnadenbrot, durch τρέφειν* προῖκα, in Bezug auf Alte, γηροτροφεῖν, γηροκομεῖν, γηροβοσκεῖν.

Gnadengehalt, s. Vor.

Gnadenstoß, πληγὴ ἡ ἐξ-άγουσα* (τοῦ ζῆν).

gnädig, gewogen, ἵλεως, ων, u. εὐμενής, ές, bes. von den Göttern, u. übh. von wohlwollender Gesinnung des Höheren gegen den Niedrigen, — mehr poet. auch φιλόφρων, ον, — sei gnädig, ἵλεως εἴης, od. poet. ἵλαθι oder ἵληθι. — Uebh. gütig, gefällig, εὐγνώμων, ον, — πρᾶος, εῖα, ον, — συγγνώμων, ον, nachsichtig gegen Fehler, — gnädige Strafe, s. v. a. milde, δίκη μετρία. — Auch s. v. a. barmherzig, s. dieses Wort. — Gnädiger Herr, gn. Frau, in der Anrede nicht ausgedrückt, od. ὦ φίλε δέσποτα, φίλη δέσποινα.

Gnome, τὸ ἀπόφθεγμα, — αἱ γνῶμαι, — = Zwerg, ὁ νάννος.

gnomisch, γνωμικός.

gönnen, einem etwas, οὐ φθονεῖν τινί τι oder τινος, d. i. nicht mißgönnen, — man gönnt es gern, οὐδεὶς φθόνος, — od. s. v. a. zugestehen, συγ-χωρεῖν*, ἐπιτρέπειν* τινί τι, — Jem. sein Glück, Unglück gönnen, durch: συγ-χαίρειν*, ἐπιχαιρεκακεῖν τινι. — Uebh. ἐᾶν* augm., zulassen.

Gönner, d. i. wohlwollend, εὔνους 2, φίλος, εὐνοϊκῶς ἔχων*, auch wohl ὁ κηδεμών, σπουδαστής.

Gönnerinn, durch particc.

Götterbild, τὸ ἄγαλμα, ξόανον (θεοῦ).

Götterbote, umschr. ὁ τῶν θεῶν ἄγγελος.

Götterbrot, ἡ ἀμβροσία.

Göttergeschichte, ἡ μυθολογία.

göttergleich, θεοειδής, ές, — poet. ἀντίθεος, — ἰσόθεος 2, — oder θεῖος.

Götterkampf, ἡ θεομαχία.

Götterkind, θεογενὴς παῖς, ὁ θεῶν παῖς, — poet. θεόπαις, αιδος.

Götterkunde, s. Götterlehre.

Götterleben, ἥδιστος βίος, μακάριος βίος.

Götterlehre, ἡ μυθολογία, θεολογία, oder umschr. ὁ περὶ τοὺς θεοὺς λόγος, μῦθος.

Götterlust, ἡ θεία ἡδονή.

Göttermahl, τὸ τῶν θεῶν συμπόσιον, — συμπόσιον ἥδιστον, μακάριον.

Göttersitz, ὁ Ὄλυμπος, — τὸ θεοῦ ἕδος.

Göttersohn, s. Götterkind.

Götterspeise, ἡ ἀμβροσία.

Götterspruch, = Orakel, p. τὸ θέσφατον.

Götterstimme, ἡ θεία φωνή.

Göttertrank, τὸ νέκταρ, αρος.

Götterzeichen, ἡ θεοσημεία.

Göttinn, ἡ θεά, sehr häufig ἡ θεός.

göttlich, θεῖος, (δῖος, ζάθεος); d. i. die Gottheit betreffend, oder ihr ähnlich, aber auch wie bei uns s. v. a. vortrefflich, z. B. göttliches Haupt, θεία κεφαλή, — der göttliche Platon, ὁ θεῖος Πλάτων, — auch δαιμόνιος u. θεσπέσιος, mehr poet., — durch g. Schickung, θεόθεν (poët.), ἐκ θεοῦ, — unter g. Schutz, σὺν θεῷ, δαίμονι, — das g. Wesen, τὸ θεῖον, τὸ δαιμόνιον, — Jem. g. verehren, σέβεσθαι dep. pass. τινα ὥσπερ θεόν, — g. verehrt, θεόσεπτος 2, — g. gesinnt, θεόφρων, ον, mehr poët.

Göttlichkeit, ἡ θειότης, ητος, — τὸ θεῖον.

Götze, ὁ ψευδὴς θεός, s. Folgd.

Götzenbild, τὸ εἴδωλον.

Götzendiener, ὁ εἰδωλολάτρης.

Götzendienst, ἡ εἰδωλολατρεία.

Götzenopfer, τὸ εἰδωλόθυτον, Sp.

Götzentempel, τὸ εἰδωλεῖον.

Gold, ὁ χρυσός, — verarbeitetes, bes. Goldmünze,

τὸ χρυσίον, — ein kleines Stück Gold, τὸ χρυσίδιον, χρυσιδάριον, — ungeprägtes, gemünztes Gold, χρυσὸς ἄσημος, κεκομμένος, — gediegenes, καθαρός, ἄπεφθος, — von Gold, s. golden, — ganz von Gold, ὁλόχρυσος 2, — aus Gold gearbeitet, χρυσοῦ πεποιημένος, — Gold führend, χρυσαγωγός 2, — Gold gießen, bearbeiten, machen, χρυσοχοεῖν, — mit Gold schmücken, χρυσαΐζω, Sp., — mit G. durchwirkt, χρυσεοπήνητος 2, p., — in G. gefaßt, χρυσόδετος, (χρυσένδετος 2), — mit G. gelöthet, zusammengesetzt, χρυσόκολλος u. χρυσοκόλλητος 2, — mit G. gestickt, χρυσόπαστος 2, auch χρυσοποίκιλος 2, — G. bewachen, χρυσοφυλακεῖν, — mit G. erkauft, χρυσώνητος 2, — G. graben, χρυσωρυχεῖν, — mit G. überzogen, κατάχρυσος 2, — mit G. belegt, ἐπίχρυσος 2, — rings mit Gold eingefaßt, περίχρυσος 2.

Goldader, ἡ φλὲψ (εβός) χρυσίτιδος γῆς.

Goldadler, ὁ χρυσάετος.

Goldammer, ὁ χλωρίων, ωνος, — ἡ χλωρίς, ίδος.

Goldarbeit, ἡ χρυσοῦ ἐργασία, — τὸ χρύσωμα.

Goldarbeiter, ὁ χρυσουργός, χρυσοποιός, — χρυσοτέκτων, ονος, p., — Werkstätte des G., τὸ χρυσεῖον.

goldartig, χρυσοειδής, ές.

Goldbarre, ἡ χρυσοῦ πλίνθος.

Goldbergwerk, τὸ χρυσεῖον, gew. im plur., — τὸ χρυσωρυχεῖον, — umschr. τὸ μέταλλον χρυσοῦ.

Goldblatt, umschr. τὸ πέταλον χρυσοῦ.

Goldblech, umschr. τὸ ἔλασμα χρυσοῦ.

Goldblume, τὸ χρυσάνθεμον.

goldblumig, χρυσανθής, ές, p.

Golddraht, τὸ χρυσόλινον, χρυσόνημα, Sp., — besser ἡ χρυσοῦ μήρινθος.

Golddurst, umschr. ἡ χρυσοῦ ἐπιθυμία oder πλεονεξία, — G. haben, διψῆν*, πεινῆν* oder ἐπιθυμεῖν χρυσοῦ.

golden, von Gold, χρύσεος, zsgzgn χρυσοῦς, — od. mit dem gen. χρυσοῦ, — mit G. überzogen, κατάχρυσος 2, (χρυσήρης, ες), — g. Geräth, Geschirr, ἡ χρυσίς, ίδος, τὸ χρύσωμα, — die Griechen, bes. die Dichter bilden viele Zusammensetzungen mit χρυσο- u. χρυσεο-, z. B. mit g. Bogen, poët. χρυσότοξος 2, — mit g. Buchstaben geschrieben, χρυσογραφής, ές, — mit g. Cither, Sp. χρυσοκίθαρος 2, — mit g. Dache, Sp. χρυσόστεγος 2, — mit g. Dreizack, poët. χρυσοτρίαινος 2, — mit g. Flügeln, poët. χρυσόπτερος 2, — mit g. Früchten, poët. χρυσόκαρπος 2, — mit g. Füßen, χρυσόπους, gen. ποδος, — mit g. Griffe, χρυσολαβής, ές, — mit g. Gürtel, poët. χρυσόζωνος 2, — mit g. Helmbusch, χρυσόλοφος 2, — mit g. Hintertheile, χρυσόπρυμνος 2, — mit g. Hörnern, χρυσόκερως, gen. ωτος, — mit g. Joche, χρυσόζυγος 2, — mit g. Kopfe, χρυσοκέφαλος 2, — mit g. Kranze, χρυσοστέφανος 2, — mit g. Lanze, poët. χρυσεγχής, ές, χρυσόλογχος 2, — mit g. Locken, χρυσοβόστρυχος 2, χρυσοπλόκαμος 2, — mit g. Lyra, χρυσολύρης, — mit g. Nägeln, Sp. χρυσόηλος 2, — mit g. Pfeilen, χρυσοβέλεμνος 2, — mit g. Ringen, Sp. χρυσοδακτύλιος 2, — in g. Rüstung, poët. χρυσοτευχής, ές, — mit g. Schiffsschnabel, χρυσέμβολος, — mit g. Schleier, poët. χρυσόπεπλος 2, — g. Schmuck tragen, χρυσοφορεῖν, — mit g. Schilde, poët. χρύσασπις, ιδος, — mit g. Schwert, χρυσόξιφος, poët. χρυσάωρ, ορος, — mit g. Schuppen, χρυσόλοπος 2, — mit g. Sohlen, poët. χρυσεοσάνδαλος 2, — mit g. Stabe, poët. χρυσόῤῥαπις, — mit g. Vordertheile, χρυσόπρωρος 2, — mit g. Wagen, poët. χρυσάρματος 2, — mit g. Zügeln, poët χρυσήνιος 2, besser χρυσοχάλινος 2.

Goldfaden, τὸ χρυσόνημα, Sp., s. Golddraht.

Goldfarbe, umschr. τὸ χρυσοῦ χρῶμα, oder ἡ πυῤῥότης, ητος.

goldfarbig, χρυσόχρους, ουν, s. goldgelb.

Goldfinger, ὁ παράμεσος δάκτυλος, auch ὁ ἰατρός.

Goldflitter, umschr. τὰ ἐλασμάτια χρυσοῦ.

goldgefleckt, χρυσόστικτος 2.

goldgekränzt, χρυσοστέφανος 2.

goldgelb, ξανθός oder πυῤῥός, — die g. Farbe, ἡ ξανθότης, ητος, oder πυῤῥότης.

Goldgeschirr, τὸ χρύσωμα.

Goldgier, ἡ χρυσοῦ ἐπιθυμία.

goldgierig, χρυσομανής, ές, oder umschr.

Goldgießer, ὁ χρυσοχόος, s. Goldschmied.

goldglänzend, χρυσαυγής, ές, χρυσοφαής, ές.

Goldgräber, ὁ χρυσορύκτης.

Goldgrube, s. Goldbergwerk.

Goldhaar, eine Pflanze, ἡ χρυσοκόμη.

goldhaarig, χρυσόθριξ, gen. τριχος, χρυσόκομος 2, oder poët. ὁ χρυσοκόμης, —. goldhaarig sein, χρυσοκομεῖν.

goldhaltig, χρυσίτης, fem. χρυσῖτις, ιδος.

Goldkäfer, ὁ χρυσοκάνθαρος, — ἡ χρυσομηλολόνθη.

Goldkies, ἡ ψάμμος ἡ χρυσῖτις.

Goldklumpen, umschr. ὁ, besser ἡ χρυσοῦ βῶλος.

Goldkorn, umschr. τὸ χρυσοῦ ψῆγμα, — ὁ χρυσοῦ χόνδρος.

Goldland, ἡ πολύχρυσος χώρα.

Goldleim, ἡ χρυσόκολλα.

Goldmacher, ὁ χρυσοποιός.

Goldmine, s. Goldader, Goldbergwerk. .

Goldmünze, ὁ χρυσοῦς (στατήρ), — τὸ χρυσοῦν νόμισμα, — τὸ χρυσίον.

Goldprobe, umschr. ἡ χρυσοῦ δοκιμασία.

Goldregen, χρυσὸς πολὺς ἐξ οὐρανοῦ κατα-φερόμενος*, — oder durch ὕειν* χρυσόν.

goldreich, πολύχρυσος 2.

Goldsand, ἡ ψάμμος ἡ χρυσῖτις, ιδος, — τὸ ψῆγμα χρυσίου, — ἡ χρύσαμμος, — G. mit sich führen, κατα-φορεῖν ψῆγμα χρυσοῦ.

Goldschmied, ὁ χρυσοχόος, oder χρυσουργός, s. Goldarbeiter, — die Werkstatt des G., τὸ χρυσοχοεῖον, — ein G. sein, χρυσουργεῖν, χρυσοχοεῖν, — das Gewerbe des G., ἡ χρυσοχοΐα.

Goldstaub, ἡ χρυσόκονις, s. Goldsand.

Goldstück, s. Goldmünze.

Goldwächter, ὁ, ἡ χρυσοφύλαξ, ακος.

Goldwäsche, τὸ χρυσιοπλύσιον.

Goldwage, ὁ χρυσίου σταθμός, — jedes Wort auf die G. legen, σταθμᾶσθαι m. τὰ λεχθησόμενα*.

Golf, ὁ κόλπος.

Gondel, ὁ λέμβος, — τὸ ἀκάτιον.

Gosse, ὁ σωλήν, ῆνος.

Gott, ὁ θεός, — auch ὁ δαίμων, ονος, — die oberen Götter, οἱ οὐράνιοι θεοί, — die unteren, οἱ χθόνιοι, — bei den Göttern, Betheuerung, νὴ τοὺς θεούς, ναὶ μὰ τοὺς θεούς, — in der Verneinung, οὐ μὰ τοὺς θεούς, — bei den Göttern, Beschwörung, πρὸς τῶν θεῶν, — um Gottes Willen, πρὸς Διός, πρὸς θεοῦ, — großer Gott! (als Ausruf der schmerzlichen Ueberraschung),

ὠ Ζεῦ καὶ θεοί! — mit Gott, σὺν θεῷ, mit Gottes Hülfe, — wollte Gott, daß, εἴθ' ὤφελον*, εἰ γὰρ ὤφελον*, — Gott gebe es, εἴθε c. opt., — Gott helf'! (wenn Jemand nies't), Ζεῦ σῶσον*! — behüte Gott, ὃ μὴ γένοιτο*, auch εὐφήμει, sag das nicht, — in Gottes Namen, σὺν θεῷ, ἀγαθῇ τύχῃ, — s. v. a. meinetwegen, οὐδεὶς φθόνος, — Gott soll mich strafen, wenn, etwa: μὴ νῦν ὀναίμην* od. κακῶς ἀπολοίμην*, εἰ, — von Gott belehrt, Sp. θεοδίδακτος 2, — von Gott gegeben, geschenkt, poët. θεόδοτος, Sp. θεοδώρητος 2, — von Gott gebaut, gegründet, poët. θεόδμητος 2, θεόκτιστος 2, — von Gott befehligt, Sp. θεοκέλευστος 2, — die Götter anflehen, εὔχεσθαι τοῖς θεοῖς, θεοκλυτεῖν, — das Anflehen der Götter, ἡ θεοκλύτησις, — von Gott geschmückt, Sp. θεοκόσμητος 2, — von Gott vollendet, poët. θεόκραντος 2, — von Gott gelenkt, θεοκυβέρνητος 2, — von Gott geliebt, θεοφίλητος 2, besser θεοφιλής, ές, — Untersuchungen über Gott, τὰ θεολογούμενα, ἡ θεολογία, — die Kenntniß von Gott betreffend, θεολογικός, — gegen Gott kämpfen, θεομαχεῖν, — Nachahmung Gottes, Sp. ἡ θεομιμησία, — Gehorsam gegen Gott, ἡ θεοπείθεια, — Götter abbilden, θεοπλαστεῖν, — von Gott angehaucht, begeistert, θεόπνευστος, θεόπνοος 2, — von Gott gekränzt, θεόστεπτος 2, θεοστεφής, ές, — Gott hassend, Sp. θεοστυγής, ές.

gottähnlich, θεοειδής, ές, — Sp. θεόμοιος 2, — s. göttergleich.

Gottähnlichkeit, ἡ θεοείδεια, — besser τὸ θεοειδές.

gottbegeistert, ἔνθεος 2, — θεοφόρητος 2, auch θεόληπτος 2.

Gottbegeisterung, ἡ θεοληψία, θεοληπτική.

Gottesacker, τὸ πολυάνδριον.

Gottesdienst, ἡ θεραπεία od. ἐπιμέλεια θεῶν, auch ἡ λατρεία, — Sp. ἡ θεολατρεία, θρησκεία, θρήσκευσις, — mit Opfern, τὰ ἱερά, — den Gottesd. halten, ποιεῖν τὰ ἱερά.

gottesdienstlich, ἱερός, Sp. auch θρησκεύσιμος, — g. Gebräuche einführen, verrichten, θρησκεύειν.

gottesfürchtig, θεοσεβής, ές, oder εὐσεβής, ές, περὶ τοὺς θεούς, u. ὅσιος, (φιλόθεος, δεισιδαίμων, ονος), u. Sp. θρῆσκος, — g. sein, θεοσεβεῖν, εὐσεβεῖν περὶ τοὺς θεούς.

Gottesfurcht, ἡ θεοσέβεια, εὐσέβεια (περὶ τοὺς θεούς), — ἡ ὁσιότης, ητος, — δεισιδαιμονία, Sp. θρησκεία.

Gottesgabe, umschr. τὸ δῶρον θεοῦ.

Gottesgelehrter, ὁ θεολόγος, Sp. θεόσοφος, — σοφὸς περὶ τὰ θεῖα.

Gottesgelehrtheit, ἡ θεολογία, θεοσοφία, — ἡ ἐπιστήμη τῶν θείων.

Gotteshaus, τὸ ἱερόν.

Gottesherrschaft, Sp. ἡ θεοκρατία.

Gotteslästerer, ὁ βλάσφημος, — übh. ἀσεβής.

gotteslästerlich, βλάσφημος 2, — g. Rede, ἡ βλασφημία.

Gotteslästerung, ἡ ἀσέβεια, βλασφημία.

Gottesläugner, ὁ ἄθεος, ἀρνησίθεος.

Gottesurtheil, Sp. ἡ θεοκρισία.

Gottesverehrung, ἡ θεοσέβεια.

gottesvergessen, ἀσεβής, ές, — ἄθεος 2, — oder umschr. ἀμελὴς περὶ τοὺς θεούς.

Gottesvergessenheit, ἡ ἀσέβεια, — ἀμέλεια τῶν θεῶν.

gottgeboren, Sp. θεογενής, poët. διογενής, ές.

gottgefällig, θεοφιλής, ές.

gottgenährt, Sp. θεόθρεπτος 2 und θεοθρέμμων, ον.

gottgesandt, θεόπεμπτος, poët. θεόπομπος, — besser θεήλατος 2.

gottgetreu, πιστὸς τῷ θεῷ, — εὐσεβής, ές.

gottgleich, ἰσόθεος 2.

Gottheit, τὸ θεῖον, ὁ θεός, — ὁ δαίμων, ονος, τὸ δαιμόνιον.

gottlos, ἀσεβής, ές, ἄθεος 2, — von Dingen, ἀνόσιος 2, ἀθέμιστος 2, — gottlose That, ἔργον ἀνόσιον, τὸ ἀσέβημα.

Gottlosigkeit, ἡ ἀσέβεια (περὶ τοὺς θεούς), — τὸ ἀνόσιον, — ἡ ἀθεότης, ητος. — Auch s. v. a. gottlose Handlung, τὸ ἀσέβημα.

Gottmensch, ὁ θεάνθρωπος, Sp.

gottselig, θεοσεβής, ές, — ὅσιος, ἅγιος.

Gottseligkeit, ἡ θεοσέβεια, — Sp. ἡ ἁγιότης, ητος.

gottverflucht, θεοκατάρατος 2, Sp.

gottvergessen, s. gottesvergessen.

Gottvergessenheit, s. Gottesvergessenheit.

gottverhaßt, θεομισής, poët. θεοστυγής, ές.

Gouverneur, einer Stadt, Provinz, ὁ ἔπαρχος, ἁρμοστής, — einer Festung, ὁ φρούραρχος, — eines jungen Menschen, ὁ παιδαγωγός.

Grab, ὁ τάφος, ἡ ταφή, — auch ἡ θήκη, (ἡ κάπετος), vgl. auch Grabhügel, — Jem. zu Grabe tragen, ἐκφέρειν*, oder ἐκ-κομίζειν τινά, — zu Grabe bestatten, etwa: ποιεῖν τὰ νομιζόμενα, — ins Grab legen, γῇ κρύπτειν, — zu Grabe begleiten, ἀκολουθεῖν ἐπ' ἐκφοράν τινος, — jenseits des Grabes, d. i. nach dem Tode, μετὰ τὸν θάνατον. — Uebtr. s. v. a. Verderben, ἡ φθορά, ὁ ὄλεθρος.

grabähnlich, ταφοειδής, ές.

Grabeland, ἡ ἐργάσιμος γῆ.

graben, in die Erde, mit dem Grabscheit, ὀρύσσειν* (redupl.), σκάπτειν*, auch σκάλλειν, — mit dem Meißel in etwas, ἐγ-κολάπτειν τινί τι, ἐγ-γλύφειν*, ἐγ-χαράσσειν.

Graben, das, ἡ ὄρυξις, — ἡ σκαφεία, — besser durch Verba.

Graben, der, τὸ ὄρυγμα, σκάμμα, jede ausgegrabene Vertiefung, — ἡ τάφρος, auch τὸ τάφρευμα, Wallgraben mit erhöhtem Rande, — ἡ διῶρυξ, υχος, zur Ableitung des Wassers, wie ὁ ὀχετός, auch ὁ αὐλών, ῶνος, poët. ἡ ἀμάρα, — einen Graben ziehen, ταφρεύειν, Sp. ταφροβολεῖν, — ringsumher, περι-ταφρεύειν, — das Ziehen eines Grabens, ἡ ταφρεία, auch ἡ τάφρευσις.

Grabesnacht, etwa: τὸ περὶ τὸν θάνατον σκότος.

Grabesgesang, s. Grablied.

Grabesrand, = Rand des Grabes.

Grabesstille, ἡ πολλὴ σιωπή.

Grabgesang, s. Grablied.

Grabgewölbe, s. Grab.

Grabhügel, ὁ τύμβος, — τὸ ἠρίον.

Grablied, ἡ ἐπιτάφιος ᾠδή, — τὸ ἐπιτάφιον μέλος, — poët. ἐπιτύμβιος ᾠδή, ἐπιτύμβιον μέλος.

Grabmal, τὸ μνῆμα, μνημεῖον, auch τὸ σῆμα.

Grabrede, ὁ ἐπιτάφιος λόγος.

Grabsäule, ἡ στήλη.

Grabscheit, τὸ σκάφος, — ἡ σκαπάνη, (μάκελλα), — τὸ σκάφιον.

Grabschrift, τὰ τῷ σήματι ἐπιγεγραμμένα*, — τὸ ἐπίγραμμα.

Grabstätte, ὁ σηκός, — ἡ θήκη, — ἡ ταφή.

Grabstein, τὸ σῆμα, ἡ στήλη.

Grabstichel, τὸ γλύφανον, besser γλυφεῖον, — τὸ κέστρον.

Grad, 1) in der Mathematik, ἡ μοῖρα, — der halbe Grad, τὸ ἡμιμοίριον, — von der Größe eines Grades, eines halben Grades, μοιριαῖος, ἡμιμοιριαῖος. — 2) Stufe, Maaß der Beschaffenheit, ἡ ποσότης, ητος, u. τὸ ποσόν, auf die Quantität, — ἡ ποιότης, ητος, τὸ ποιόν, auf die Qualität gehend, — übh. ὁ τρόπος, — häufig wird es nicht übersetzt, — in hohem Grade, = sehr, μάλα, πολύ, ἐπὶ πολύ, — in höherem Grade, ἐπὶ πλεῖον, — im höchsten Grade, μάλιστα, auch ἐσχάτως, ὑπερβαλλόντως, — in gleichem Grade, ὁμοίως, ὡςαύτως, κατὰ ταὐτά, — einen hohen Grad von etwas erreichen, ἐπὶ πολὺ προ-έρχεσθαί* τινος, — einen so hohen Grad von etwas erreichen, εἰς τοσοῦτον ἀφικνεῖσθαί* τινος, — den höchsten Grad von etwas erreichen, εἰς τὸ ἔσχατον ἐλθεῖν*, προ-ελθεῖν* τινος, — es hat den höchsten Grad erreicht, umschr. οὐδεμίαν ἔχει* ὑπερβολήν, — bis auf diesen Grad, εἰς τοῦτο.

Gradation, ἡ κλῖμαξ, ακος.

Gradbestimmung, mathem., ἡ μοιροθεσία, Sp.

Gradmesser, τὸ μοιρογνωμόνιον.

Gräber, ὁ σκαφεύς, σκαπανεύς, — auch σκαπτήρ, ῆρος, — vgl. ὁ ταφεύς.

grämen, sich, λυπεῖσθαι pass., betrübt werden, od. λύπην ἔχειν*, auch ἄχθεσθαι*, sich ärgern, ἐπί τινι.

grämlich, δύςκολος 2, χαλεπός, λυπηρός, — im Aeußeren, σκυθρωπός 2, — gr. aussehen, σκυθρωπάζειν, — gr. Wesen, ἡ δυσκολία, χαλεπότης, ητος.

Grämlichkeit, s. Vor.

Gränzbefestigung, ἡ ἐπιτείχισις ἡ τῶν μεθορίων.

Gränzbereiter, ὁ περίπολος.

Gränzbestimmung, τὰ ὁροθέσια, ἡ ὁροθεσία, vgl. ὁ ὁρισμός.

Gränzdorf, ἡ κώμη ἡ μεθορία.

Gränze, ὁ ὅρος, τὸ ὅριον, — τὰ μεθόρια, (auch τὸ τέρμα, πέρας), — die äußerste Gränze, ἡ ἐσχατιά, poet. auch τὸ τέλσον, — die Gr. betreffend, ὅριος, — die Gr. bestimmen, ὁρίζειν, und med., τίθεσθαι m. τοὺς ὅρους, Sp. auch ὁροθετεῖν, — περιγράφειν*, einer Sache Gr. setzen, τέλος ἐπι-τιθέναι τινί, oder παύειν* τι, — über, jenseits der Gr. gelegen, ὑπερόριος, — über die Gränze bringen, ὑπερ-ορίζειν, — über die Gr. gehen, wandern, ἀπο-δημεῖν εἰς τὴν ὑπερορίαν, — die Gr. besichtigen, περι-πολεῖν τὰ μεθόρια, — die Gr. überschreiten, ὑπερ-πηδᾶν* τι, ἅλλεσθαι* ὑπὲρ τὰ ἐσκαμμένα*, — durch eine Gr. sondern, trennen, δι-ορίζειν, ἀφ-ορίζειν, — ohne Gr., s. unbegränzt.

gränzen, an etwas, s. angränzen.

gränzenlos, ἀπέραντος, ἄπειρος, (p. ἀτέκμαρτος), alle 2.

Gränzenlosigkeit, τὸ ἄπειρον.

Gränzfestung, τὸ φρούριον.

Gränzgraben, ἡ τάφρος ἡ μεθόριος.

Gränzhügel, ὁ λόφος ὁ μεθόριος.

Gränzland, ἡ χώρα ἡ μεθορία.

Gränzlinie, = Gränze.

Gränznachbar, ὁ ὅμορος, ὁμοτέρμων, ονος.

Gränzpunkt, τὸ ἔσχατον, s. Gränze.

Gränzscheide, τὰ μεθόρια.

Gränzscheidung, ὁ ὁρισμός.

Gränzstadt, ἡ πόλις ἡ μεθορία oder ἡ ἐν μεθορίοις κειμένη.

Gränzstein, ὁ ὅρος, ἡ στήλη, auch τὸ σημεῖον.

Gränzstreit, umschr. ἡ ἀμφισβήτησις ἡ περὶ τῶν τῆς γῆς ὅρων.

Gräschen, τὸ βοτάνιον.

gräßlich, δεινός, φοβερός, — ἐκπληκτικός, — auch αἰσχρός.

Gräte, ἡ ἄκανθα, auch ὁ σκόλοψ, — ohne Gräten, ἀνάκανθος 2.

grätenartig, ἀκανθώδης, ες.

Gräuel, 1) abscheuliche Sache, τὸ πρᾶγμα τὸ μιαρόν, τὸ μίασμα. — 2) Ekel, Abscheu, ὁ βδελυγμός, τὸ μῖσος, p. auch τὸ στύγος.

Gräuelthat, τὸ μιαρὸν ἔργον, — τὸ ἀσεβές, ἀνόσιον ἔργον, — τὸ ἀσέβημα.

gräuelvoll, = Folgd.

gräulich, δεινός, μιαρός, p. auch στυγερός, — s. v. a. häßlich, αἰσχρός, Sp. βδελυκτός, besser βδελυρός.

Gram, ἡ λύπη, — ἡ ἀλγηδών, όνος, (τὸ ἄλγος), — G. verursachen, λυπεῖν τινα, λύπην παρ-έχειν* τινί, — in G. versunken sein, συν-έχεσθαι* λύπῃ.

gram, d. i. feindselig, ἀπεχθής, ές, (δυςμενής, ές, στυγερός), — Jem. gram sein, ἀπεχθῶς ἔχειν* πρός τινα.

gramlos, ἄλυπος 2, — ἀμέριμνος 2, — ἀναλγής, ές.

Grammatik, ἡ γραμματική.

Grammatiker, ὁ γραμματικός.

grammatisch, γραμματικός.

gramvoll, περίλυπος 2.

Gran, ein Gewicht, ἡ κριθή.

Granatapfel, ἡ ῥόα oder ῥοιά, auch σίδη, — der unreife Gr., τὸ βαλαύστιον, — der Kern des Gr., ὁ κόκκων, ωνος, — die Schale des Gr., τὸ σίδιον, — der kleine Gr., τὸ ῥοίδιον, — Wein von Gr., ὁ ῥοΐτης οἶνος.

granatapfelartig, σιδιοειδής, ές.

Granatbaum, ἡ ῥοιά, ῥόα, auch σίδη, — Hain von Gr., ὁ ῥοών, ῶνος.

Granatblüthe, τὸ βαλαύστιον.

Granatstein, ὁ καρχηδόνιος, sc. λίθος.

Granit, muß durch »Felsen« oder dgl. gegeben werden.

Gras, ἡ πόα, — ἡ βοτάνη, — auch ὁ χόρτος, — bes. als Futter für Thiere, ὁ χιλός, — ἡ γράστις, — junges Gras, ἡ χλόη, — Gras zu fressen geben, χιλοῦν, γραστίζειν, den Pferden, τοὺς ἵππους, — Gr. fressen, ποηφαγεῖν, — wie Gras aussehen, ποάζειν.

grasartig, ποώδης, ες.

grasen, das Gras fressen, νέμεσθαι* u. ἐπι-βόσκεσθαι* m. πόαν, ποηφαγεῖν, — s. v. a. Gras abschneiden, ποάζειν, ἐκ-τέμνειν* τὴν πόαν.

Grasfarbe, ἡ ποώδης χρόα.

grasfressend, ποηφάγος, auch βοτανηφάγος 2.

grasgrün, χλωρός, — χλοώδης, ες.

Grashalm, ἡ βοτάνης καλάμη, — ein dürrer, τὸ κάρφος.

grasig, ποώδης, ες, — χλοώδης, — poet. ποιήεις, εσσα, εν.

Grasmücke, ἡ ὑπολαΐς u. ἐπιλαΐς, ΐδος, — vielleicht auch ὁ πάππος.

grasreich, ποώδης, ες, — poët. ποιηρός, s. grasig.

graß, s. gräßlich.

Grassichel, τὸ ποάστριον.

grassiren, *ἐπὶ πολὺ νέμεσθαι** m., — *ἀκμάζειν*, — auch *πολὺν εἶναι*, — *ἀνθεῖν*, blühen.

Gratifikation, *ἡ ἐπιφορά*, Zulage zum Solde, vgl. Belohnung.

gratis, *προῖκα*, *προικός*.

Gratulation, s. Glückwunsch.

gratuliren, s. glückwünschen.

grau, *ὑπόλευκος* 2, — gew. *πολιός*, — grau machen, *πολιοῦν*, — grau werden, *πολιοῦσθαι* pass., selten auch *πολιαίνεσθαι*, — graue Haare, *αἱ πολιαί*, — mit gr. Haaren, *πολιόθριξ*, *τριχος*, — gr. an den Schläfen, poët. *πολιοκρόταφος* 2, — graue Augen, *χαροποὶ ὀφθαλμοί*, — sprüchw. sich keine graue Haare wachsen lassen, *οὐδὲν φροντίζειν τινός*, oder *οὐδέν μοι μέλει* τινός*.

Grau, *ἡ πολιότης*, *ητος*, — vom Auge, *τὸ χαροπόν*.

grauen, 1) von der anbrechenden Morgendämmerung, *δια-φαίνειν*, — *δια-φώσκειν**, mehr ion., — u. *ὑπο-φαίνειν**, — *ὑπο-φώσκειν**, — der Tag grauet, *ὄρθρος ἐστὶ βαθύς*, — sobald der Tag grauet, *ἅμα τῇ ἕῳ*. — 2) es grauet mir vor etwas, *φρίττω τι*, ich empfinde einen Abscheu davor, — *ὀῤῥωδῶ τι*, *ὀκνῶ*, oder *φοβοῦμαί* pass. *τι*, ich fürchte mich davor, vgl. *ὑποπτήσσω*.

Grauen, *ὁ ὄκνος*, Furcht, Scheu, wie *ὁ φόβος*, — *τὸ δέος*, — *ἡ ὀῤῥωδία*.

grauenhaft, *δεινός*.

grauhaarig, *πολιόθριξ*, *τριχος*.

grauköpfig, *πολιός*.

graulich, *ὑποπόλιος* 2.

Graupe, *ὁ χόνδρος*, — *τὰ ἄλφιτα*.

Graupenmühle, *τὸ χονδροκοπεῖον* oder *-κόπιον*.

Graupenschleim, *ὁ χόνδρος*, — *ἡ χονδροπτισάνη*.

graus, *φοβερός*, *δεινός*, furchtbar, — *φρικώδης*, *ες*, schauerlich.

Graus, **Grausen**, *ἡ φρίκη*, Schauer. Vgl. Grauen.

grausam, *ὠμός*, roh, — *ἄγριος*, wild, wie *ἀνήμερος* 2, — vgl. *ὠμόθυμος*, *ὠμόφρων*, — *ἀπάνθρωπος* 2, unmenschlich, — *χαλεπός*, — *τραχύς*, *εῖα*, *ύ*, hart, wie *σκληρός*, — *δεινός*, entsetzlich.

Grausamkeit, *ἡ ὠμότης*, Rohheit, — *ἀγριότης*, *ητος*, Wildheit, — *σκληρότης*, *ητος*, Härte, — *χαλεπότης*, *ητος*, drückende Behandlung, — *τραχύτης*, *ητος*, Rauhheit, — Grausamkeiten verüben, *χαλεπότητι χρῆσθαι* περί τινα*, — *χαλεπῶς πρόςφέρεσθαι** pass. *πρός τινα*.

Grauschimmel, *ὁ ψαρὸς ἵππος*.

Grausen, s. Graus, Grauen.

Grauwerden, *ἡ πολίωσις*.

Graveur, *ὁ γλυπτήρ*, *ῆρος*, besser *ὁ δακτυλιογλύφος*.

graviren, *γλύφειν**, — *ἐγ-κολάπτειν*, — auch *κεστροῦν*.

Graviren, *ἡ κέστρωσις*.

gravitätisch, s. feierlich.

Grazie, *ἡ χάρις*, *ιτος*, auch als Name der Göttinn, vgl. Anmuth.

Greif, *ὁ γρύψ*, *υπός*, — *ὁ γρυπαίετος*.

greifen, *λαμβάνειν**, fassen, — anfassen, *ἐπι-λαμβάνεσθαί** m. *τινος*, wie *ἅπτεσθαί* m. *τινος*, anrühren, nach etwas greifen, auch *ἐπι-χειρεῖν τινι*, — zu den Waffen greifen, *τὰ ὅπλα λαμβάνειν**, — in die Saiten greifen, *κρούειν* τὰς χορδάς*, — die falsche Saite greifen, *παρα-χορδίζειν*, — mit Hast, gierig nach etwas greifen, *συν-αρπάζειν* τι*, — übtr. *ἀντι-ποιεῖσθαί* m. *τινος* und *προς-ποιεῖσθαί τι*, — nach etwas gr., *ἐφ-ίεσθαι**, auch *ἐφ-άπτεσθαί* m. *τινος*, — Jem. in seine Rechte greifen, *ἀδικεῖν τινα*, — um sich greifen, von Feuer u. dgl., *νέμεσθαι** u. *ἐπι-νέμεσθαι** m., — *αὐξάνεσθαι** pass., wachsen, s. verbreiten, — weiter um sich greifen, *προςπερι-βάλλεσθαι** m., von Eroberungen, — Jem. unter die Arme greifen, = beistehen, *βοηθεῖν τινι*, — *συλ-λαμβάνεσθαί** m. *τινι*, — das kann man mit Händen gr., *δῆλον τοῦτο καὶ τυφλῷ*, es ist auch für einen Blinden klar.

Greifen, *ἡ ἀφή*, gew. durch die Vor.

Greiffuchs, *ὁ γρυπαλώπηξ*, *εκος*.

greinen, s. weinen.

greis, s. alt, grau.

Greis, *ὁ γέρων*, *οντος*, — *ὁ πρεσβύτης*, der Alte, — auch *ὁ παλαιὸς ἀνήρ*, — was zum Gr. gehört, sich für ihn schickt, *πρεσβυτικός*, — zum Greis werden, *γεροντιᾶν*, — oder altern, *κατα-γηράσκειν**.

Greisenalter, *τὸ γῆρας*, *ως*, — schon im Greisenalter stehen, *ἤδη γέροντα εἶναι*, *μάλα πρεσβύτην εἶναι*.

grell, *λαμπρός*, vom Glanz, — etwas mit grellen Farben schildern, *δεινοῦν τι ἐν τοῖς λόγοις*, — *δεινολογεῖσθαι* m., — von Tönen, *ὀξύς*, *εῖα*, *ύ*, vgl. *λιγυρός*, *διαπρύσιος*.

Gries, poët. *τὸ χέραδος* u. *ἡ χεράς*, *άδος*, Kies, Sand, besser *ἡ ψάμμος*, Sand, vgl. *αἱ ψηφῖδες*, — *ἡ πτισάνη*, als Speise.

Griesgram, *ὁ δύςκολος*, — *σκυθρωπός*, *σκυθρωπάζων*.

Griff, 1) das Greifen, *ἡ ἁφή*, *ἐπαφή*, — auf Tonwerkzeugen, *ἡ κροῦσις*, — der falsche Gr., *ἡ παράκρουσις*, — einen Griff auf etwas thun, *ἅπτεσθαι*, *ἐφ-άπτεσθαι* und *ἐπι-λαμβάνεσθαί** m. *τινος*, — *ἐπι-χειρεῖν τινι*, oder *τὴν χεῖρα ἐπι-βάλλειν* τινί*, — einen Griff in die Saiten thun, *κρούειν* τὰς χορδάς*, — falsche Gr. thun, *παρα-κρούειν**, *παρα-χορδίζειν*, — mit Einem Griff, *μιᾷ ἐπιβολῇ*, — etwas im Griffe haben, *ἐμπείρως ἔχειν* τινός*. — 2) dasjenige, woran man Etwas faßt, die Handhabe, *ἡ λαβή*, u. *λαβίς*, *ίδος*, — ein kleiner Griff, *τὸ λαβίδιον*, — an der Thür, *ὁ ἐπισπαστήρ*, *ῆρος*, — am Degen, *ἡ κώπη*.

Griffel, *τὸ γραφεῖον*, — *γραφίδιον* u. *γραφείδιον*, — *ἡ γραφίς*, *ίδος*, — *ὁ στῦλος*.

Grille, 1) das Insekt, *ὁ τέττιξ*, *ιγος*. — 2) ein sonderbarer Einfall, *τὸ παράδοξον*, — *ὁ λῆρος*, — *τὸ ἀλλόκοτον*. — 3) Sorgen ohne Grund, *ἡ κενή* oder *ματαία φροντίς* (*ίδος*), — Grillen fangen, *μεριμνᾶν*, — *θηρᾶν φροντίδας*, — *δυςκόλως ἔχειν** u. *δυςκολίαν ἄγειν**, — die Grillen vertreiben, *ἀπο-βάλλειν* τὰς φροντίδας*.

Grillenfänger, *ὁ φροντιστής*, der sich Sorgen macht, — oder umschr. *ὁ ἐνδιδοὺς κεναῖς φροντίσιν*, — auch *ὁ μικρολόγος*, — *δύςκολος*, eigensinnig, mürrisch.

grillenhaft, *ληρώδης*, *ες*, s. Vor.

Grimasse, *τὸ ἀλλόκοτον σχῆμα*, — Grimassen machen, *μορφάζειν*, — das Grimassen machen, *ὁ μορφασμός*.

Grimm, *ὁ θυμός*, — *ἡ ἀγανάκτησις*, Unwille, — *ἡ ὀργή*, Zorn, vgl. das Wort, — in Gr. gerathen, *ἐξ-οργίζεσθαι* pass., — seinen Gr. an Jem. auslassen, *ἀπο-σκήπτειν τὴν ὀργὴν εἴς τινα*. — Vgl. auch Haß

Grimmdarm, *τὸ κῶλον*.

grimmen, es grimmt mir im Leibe, *σπασμός* od. *στρόφος μ' ἔχει* τὴν γαστέρα*.

Grimmen, *ὁ σπασμός*, — *ὁ στρόφος*.

grimmig, *ἄγριος*, wild, — *χαλεπός*, heftig, vgl. zornig, — vom Gesicht, *γοργός*, poët. *γοργωπός*, — gr. sein auf Jem., *ἀγριαίνειν τινί*, *ἀγρίως ἔχειν* πρός τινα*, — grimmig aussehen, *γοργὸν εἶναι ἰδεῖν**, *στυγνὸν ὁρᾶν**, — gr. Kälte, *δεινὸν κρύος*.

Grimmigkeit, *ἡ ἀγριότης, ητος*, — *χαλεπότης, ητος*, — *τὸ δεινόν*, Heftigkeit.

Grind, *ἡ λεπίς, ίδος*, auf einer Wunde, — auf dem Kopfe, *ὁ ἀχώρ, ῶρος*.

grindig, *λεπρός*, — *ψωραλέος*.

grinsen, *σαίρειν**, gew. *σεσηρέναι**, — von Zornigen, lachen, *διεστραμμένως* μειδιᾶν*, — *προς-χάσκειν* τινί*.

grob, 1) eigtl. im Ggsz des Feinen, Zarten, *ἁδρός*, *ἁδρομερής, ές*, — *παχύς, εῖα, ύ*, dick, — auch *εὐπαγής, ές*, — grobes Brod, *ἄρτος πιτυρίας, πιτυρίτης*, — grobe Arbeit, *φορτικὸν ἔργον*, auch *εὐτελές*, — gr. Sprache, *γλῶσσα ἄγροικος*. — 2) s. v. a. in die Augen fallend, stark, von schlechten Dingen, *ἐναργής, ές*, — *φανερός*, — *δεινός*, z. B. grobe Lüge, *ἐναργές* und *φανερὸν ψεῦδος*, — grobe Fehler, *ἁμαρτήματα φανερά*, — gr. Unwissenheit, *ἡ αἰσχρὰ ἄγνοια*, d. i. schimpfliche. — 3) unhöflich, plump, *ἄγροικος, φορτικός*, — milder, *ἄκομψος* 2, — *ἀπαίδευτος* u. *ἄμουσος* 2, ungebildet, auch *ἀμαθής, ές*, — grobes Betragen, *ἡ ἀγροικία*.

Grobheit, *ἡ ἀγροικία*, — *σκαιότης, χαλεπότης, ητος* (*τρόπων*), — *τὸ ἄκομψον*, — Grobheiten, s. v. a. grobe Reden, *λόγοι ἄγροικοι, φορτικοί*.

Grobian, *ἄνθρωπος ἄγροικος, φορτικός*.

grobkörnig, *ἁδρομερής, ές*.

Grobschmied, poët. *ὁ σιδηροτέκτων, ονος*, besser *ὁ σιδηρουργός*.

gröblich, = grob, adv., *δεινῶς*, — *θαυμαστῶς*, — *λίαν*, — *ἐπὶ πολύ*, — sich gr. vergehen, *πολλὰ καὶ δεινὰ ἁμαρτάνειν**, — sich gröblich versehen, *δεινῶς σφάλλεσθαι* pass.

Größe, *τὸ μέγεθος*, von bedeutendem Umfang, — *τὸ πλῆθος*, der Zahl und Masse nach, — seltner vom Raum, *τὸ διάστημα*, — von ungeheurer Gr., *ἀμήχανος τὸ μέγεθος*, — vom menschlichen Körper, *τὸ σχῆμα*, — von der Gr. einer Sache sein, *εἶναι οἷόν τι* oder *κατά τι*, — übtr. auch *τὸ μέγεθος*, — Gr. der Seele, *ἡ μεγαλοψυχία, τὸ μεγαλόψυχον*, — s. v. a. hoher Rang, Würde, *ἡ τιμή, ἀξίωσις*, — Pracht, *ἡ μεγαλοπρέπεια*, — *τὸ μεγαλεῖον*, das Großartige.

größtentheils, *τὸ πολύ*, — *ὡς ἐπὶ τὸ πολύ*, — auch *ὡς ἐπὶ τὸ πλῆθος*, — oder *μάλιστα*.

Groll, *τὸ μῖσος*, Haß, — *ὁ φθόνος*, Neid, — mehr poet. *ὁ κότος*, vgl. auch *χόλος* u. *ἔχθος*, — Gr. gegen Jem. hegen, *ἐθελέχθρως ἔχειν* πρός τινα*, u. seltner auch *ἐθελεχθρεῖν τινι*, — oder zürnen, *χαλεπαίνειν τινί*, vgl. *κοταίνειν*, — hassen, *μισεῖν*, vgl. *ἐχθαίρειν*, — einen Groll gegen Jem. fassen, *ἔχθραν αἱρεσθαι** m. *πρός τινα*.

grollen, poët. *κοτεῖν* und *κοταίνειν*, vgl. das Vor., Groll hegen, — grollend, *ἐθέλεχθρος* 2.

Groschen, etwa *ὁ ὀβολός*, — auch nicht einen Groschen, *οὐδ' ὀβολόν*, — *οὐδὲ γρῦ*.

groß, 1) der räumlichen Ausdehnung nach, *μέγας, μεγάλη, μέγα* (compar.), — auch bestimmter, *μακρός*, lang, — *εὐρύς, εῖα, ύ*, breit, — *ὑψηλός*, hoch, — sehr groß, *παμμέγας, παμμεγάλη, πάμμεγα, παμμεγέθης* u. *εὐμεγέθης, ες*, oder *μέγιστος*, — gr. Schritte machen, *μακρὰ βιβάζειν* (poet)., *βαδίζειν**, — ein großer Mensch, *ἄνθρωπος εὐμήκης* oder *μέγας τὸ σῶμα*, — groß werden, *μέγαν γίγνεσθαι**, — *αὐξάνεσθαι** pass., — groß ziehen, *μέγαν τρέφειν**, oder bloß *ἐκ-τρέφειν**, — außerordentlich groß, *ὑπερμεγέθης, ες*, oder *ὑπερφυὴς τὸ μέγεθος*, — wie groß? *πηλίκος*; — so groß, *τηλικοῦτος*, (*τηλικαύτη, τηλικοῦτο*) u. *τηλικόςδε τὸ μέγεθος*, — relat. *ἡλίκος*, — fast so groß, *παραπλήσιος τὸ μέγεθος*. — 2) der Menge, Zahl nach, *πολύς, πολλή, πολύ* (compar.), so: ein großes Heer, *πολλὴ δύναμις, πολὺ στράτευμα*, — großer Dank, *πολλὴ χάρις*, — große Anzahl, *πολὺ τὸ πλῆθος*, — so ist ein großes Geschrei *βοὴ πολλή*, wenn es von Vielen hervorgebracht wird, — *μεγάλη*, wenn es stark ist, oder *δεινή*, — sie kamen in großer Zahl zusammen, *συνῆλθον* πολλοί*, — großes Vermögen, *πολλὴ οὐσία, πολλὰ χρήματα*, — große Schulden, *πολλὰ χρέα*, — wie groß? (bes. der Zahl nach) *πόσος*; — indefin. *ποσός*, — so groß, *τόσος* (selten), — *τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο*, — *τοσόςδε*, — wie groß, relat., *ὅσος, ὁπόσος*. — wie vielmal größer? *ποσαπλάσιος*; — vielmal größer, *πολλαπλάσιος*, auch *πολλαπλασίων, ον*, gen. *ονος*, — und mit bestimmten Zahlen, z. B. 15mal größer, *πεντεκαιδεκαπλασίων, ον*, s. die einzelnen Zahlen. — Auch Brüche lassen sich so ausdrücken, $5\frac{1}{3}$ mal so groß, *πενταπλασιεπίτριτος*, — $5\frac{1}{4}$ mal so groß, *πενταπλασιεπιτέταρτος*, — $5\frac{1}{5}$ mal so groß, *πενταπλασιεπίπεμπτος*, wonach sich die andern Zahlen bilden lassen. — so auch $3\frac{2}{3}$ mal so groß, *τριπλασιεπιδιμερής, ές*, — $3\frac{3}{4}$ mal so gr., *τριπλασιεπιτριμερής, ές*, — — $3\frac{4}{5}$ mal so groß, *τριπλασιεπιτετραμερής, ές*, u. so ähnlich in anderen Brüchen, deren Zähler um 1 kleiner als der Nenner ist. — 3) Uebh. der Beschaffenheit nach, *μέγας*, — *δεινός*, gewaltig, z. B. großer Schmerz, *δεινὸν ἄλγος*, — große Leidenschaften, *δεινὰ πάθη*, — ein großer Redner sein, *δεινὸν εἶναι λέγειν**, — ein großer Trinker sein, *δεινὸν εἶναι πίνειν**, — er ist ein großer Künstler, *δεινός ἐστι τὴν τέχνην*, — zuweilen auch *ἄκρος*, — auch durch den Superlativ auszudrücken, z. B. ein großer Feind, *ἔχθιστος*, — große Erwartungen haben, *μεγάλας ἐλπίδας ἔχειν**, — von äußerm Vorzug, *μεγαλεῖος* u. *μεγαλοπρεπής, ές*, — ein großer Herr, *ἀνὴρ δυνατός, πολλοῦ ἀξιώματος ὤν*, oder *ἔντιμος*, — groß werden, *δυνατὸν γίγνεσθαι**, d. i. mächtig, oder *τυγχάνειν* τιμῆς, δυνάμεως*, Macht, Ehre erlangen, — groß machen Jem., *ἐν τιμῇ* oder *δυνάμει καθ-ιστάναι τινά*, — *εἰς τιμὰς προ-άγειν**, — geht es auf innere Vorzüge, *μεγαλόψυχος* 2, — eine große Seele, *μεγαλοψυχία*. — Die Griechen bilden viele Zusammensetzungen mit *μέγας*, die zum Theil freilich erst späteren Schriftstellern angehören: — mit gr. Aehren, *μεγαλόσταχυς, υ*, — mit gr. Adern, *μεγαλόφλεβος* 2, — von großen Anlagen, *μεγαλοφυής, ές*, — gr. Aufwand machend, *μεγαλοδάπανος* 2, — mit großen Augen, *μεγαλόμματος* 2, — mit gr. Bart, *μεγαλοπώγων, ον*, — mit großen Beeren, *ὁ, ἡ μεγαλόῤῥαξ, αγος*, — mit gr. Blättern, *μεγαλόφυλλος* 2, — mit großen Buchstaben schreiben, Sp. *μεγαλογραφεῖν*, — — gr. denken, *μεγαλοφρονεῖν*, — mit gr. Flügeln, *μεγαλοπτέρυγος* 2, — mit großen Früchten, *μεγαλόκαρπος* 2, — mit großen Füßen, *μεγαλόπους, πουν, ποδος*, — gr. Geschenk, *ἡ μεγαλοδωρεά*, — gr. Geschenke machend, *μεγαλόδωρος* 2, — von gr. Gestalt, *μεγαλόσχημος* 2, — mit gr. Gliedern, *μεγαλόκωλος* 2, — mit gr. Halse, Sp. *μεγαλοτράχηλος* 2, — mit gr.

Hörnern, Sp. μεγαλόκερως, ωτος, — mit gr. Kernen, μεγαλοπύρηνος 2, — von gr. Kunst, μεγαλότεχνος 2, — mit gr. Last, μεγαλόφορτος 2, — von großem Leibe, μεγαλόσωμος 2, — für großen Lohn gedungen, μεγαλόμισθος 2, — mit großem Maule, Munde, μεγαλόστομος 2, — von gr. Oberfläche, μεγαλεπιφανής, ές, — gr. Ruhm, Sp. ἡ μεγαλοδοξία, — von gr. Ruhm, μεγαλόδοξος 2, — mit gr. Seiten, μεγαλόπλευρος 2, — mit gr. Stengel, Stiel, μεγαλόκαυλος 2, — große That, ἡ μεγαλοπραγία, — gr. Thaten thuend, μεγαλοπράγμων, ον, — aus großen Theilen bestehend, μεγαλομερής, ές, (ἡ μεγαλομέρεια), — mit gr. Trauben, Sp. μεγαλοστάφυλος 2, — groß thun, μέγα φρονεῖν ἐπί τινι, vgl. prahlen, — großer Verstand, ἡ μεγαλόνοια, — von großem Werthe, μεγαλότιμος 2, gewöhnlicher πολλοῦ ἄξιος, — mit großen Wurzeln, μεγαλόῤῥιζος 2, — mit großen Zähnen, Sp. μεγαλόδους, οντος.

Großältern, ὁ πάππος καὶ ἡ τήθη.

Großältervater, ὁ δίςπαππος.

großäugig, μεγαλόμματος 2.

großartig, μεγαλοπρεπής, ές, — μεγαλεῖος, — vgl. μεγαλόψυχος 2.

großbäuchig, ὁ γάστων, ωνος, — ὁ γάστρις, ιδος, — Sp. ὁ, ἡ μεγαλογάστωρ, ορος.

großblätterig, μεγαλόφυλλος 2.

Großenkel, ὁ ἀπέγγονος, διςέγγονος.

Großenkelinn, ἡ ἀπέγγονος, διςέγγονος.

Großhändler, ὁ μεγαλέμπορος, oder ἔμπορος schlechthin.

Großhandel, ἡ ἐμπορία, — Gr. treiben, ἐμπορεύεσθαι m.

großherzig, μεγαλόψυχος 2, — oder γενναῖος τὴν ψυχήν.

Großherzigkeit, ἡ μεγαλοψυχία, oder ἡ τῆς ψυχῆς ἀρετή.

großköpfig, μεγαλοκέφαλος 2.

großkörnig, ἁδρομερής, ές.

Großkopf, etwa ὁ κεφάλων, ωνος.

großmächtig, μεγαλοκρατής, ές, — μέγα δυνάμενος oder δυνατώτατος.

großmäulig, μεγαλόστομος 2.

Großmeister, ὁ ἄρχων, οντος.

großmüthig, μεγαλόθυμος 2, — μεγαλόφρων, ον, — gew. μεγαλόψυχος 2, — γενναῖος, — gr. handeln, μεγαλοφρονεῖσθαι m., — auch φρονηματίζεσθαι pass.

Großmuth, ἡ μεγαλοψυχία u. τὸ μεγαλόψυχον, — τὸ μεγαλόθυμον, — auch ἡ μεγαλοπρέπεια, — τὸ φρόνημα.

Großmutter, ἡ τήθη, — oder umschr. von väterlicher Seite, ἡ τοῦ πατρὸς μήτηρ, — von mütterlicher Seite, ἡ τῆς μητρὸς μήτηρ, — Sp. auch ἡ μάμμα, μαμμία.

großnasig, μεγαλόῤῥινος 2.

großöhrig, μεγάλα ἔχων* τὰ ὦτα.

Großoheim, ὁ τοῦ πάππου od. τῆς τήθης ἀδελφός.

großprahlen, -sprechen, -thun, μεγαληγορεῖν, — ἀλαζονεύεσθαι m., — κομπάζειν u. ἀποκομπάζειν, — μεγαλύνεσθαι m., wie μεγαλαυχεῖσθαι, — vgl. auch κομπολακεῖν, στομφάζειν, — mit etwas großthun, ἐπί τινι.

Großprahler, -sprecher, -thuer, ὁ μεγαλήγορος, — ὁ ἀλαζών, όνος, vgl. auch ῥαχιστής.

Großprahlerei, -sprecherei, -thuerei, ἡ μεγαληγορία, — ἀλαζονεία, — auch μεγαλαυχία, — umschr. ὁ κόμπος λόγων.

großsprecherisch, -thuerisch, μεγαληγόρος 2, — ἀλαζονικός, — κομπώδης, ες, u. κομπηρός, — auch χαῦνος.

großschollig, μεγαλόβωλος 2, Sp.

Großthaten, τὰ μεγάλα ἔργα.

großväterlich, παππῷος.

Großvater, ὁ πάππος, — oder umschr. von väterlicher Seite, ὁ πατρὸς πατήρ, — von mütterlicher Seite, ὁ μητρὸς πατήρ, auch μητροπάτωρ, ορος.

grotesk, ἀλλόκοτος 2, — παράδοξος 2, — oder θαυμάσιος, wunderlich.

Grotte, τὸ ἄντρον, — σπήλαιον.

grottenartig, ἀντρώδης, ες.

Grube, ὁ βόθρος u. βόθυνος, — ὁ λάκκος, — auch τὸ ὄρυγμα, — vgl. noch ἡ κάπετος, — in Bergwerken, τὸ μέταλλον, — zur Aufbewahrung von Getreide, ὁ σιρός, — eine Grube graben, βοθρεύειν βόθρον, — übtr. Jem. eine Grube graben, ἐπι-βουλεύειν τινί, nachstellen. — Vgl. auch Grab.

grubenartig, βοθροειδής, ές.

Grübchen, im Kinn, ἡ νύμφη, — auf der Wange, ὁ γελασῖνος.

Grübelei, ἡ φροντίς, ίδος, oder plur., — oder ἡ μελέτη, — mit dem Nebenbegriff des Unnöthigen, ἡ περιεργία.

grübeln, φροντίζειν, μεριμνᾶν, unnütz nachdenken, περι-εργάζεσθαι* m.

Grübler, ὁ φροντιστής, — μεριμνητής, — vgl. μεριμνοφροντιστής.

grün, πράσινος, πράσιος, — χλωρός, gelbgrün mit dem Nebenbegriff des Frischen, — s. v. a. unreif, ὠμός, — ἄωρος 2.

Grün, τὸ πράσινον, — τὸ χλωρόν, u. ἡ χλωρότης, ητος.

gründen, einen Tempel, ein Gebäude, ἱδρύειν* u. καθ-ιδρύειν*, — θεμελιοῦν, — κτίζειν, auch eine Stadt, wie οἰκίζειν, — übtr. καθ-ιστάναι, τιθέναι, — sich auf etwas gründen, σκήπτεσθαί τινι, — εἶναί τινος u. αἰτίαν ἔχειν* ἐκ oder ἀπό τινος, — gegründet, βέβαιος, ἀσφαλής, ές, fest, — ἀληθής, ές, wahr, — δίκαιος, rechtmäßig.

Gründer, ὁ κτίστης, — einer Kolonie, ὁ οἰκιστής, — sonst durch die Participia der im Vor. aufgeführten Verba.

gründlich, ἀκριβής, ές.

Gründlichkeit, ἡ ἀκρίβεια.

Gründling, τὸ κωβιῶδες ἰχθύδιον, vgl. κωβιός, κωβίτης, κωβῖτις, κωβίων, κωβίδιον.

Gründung, Sp. ἡ θεμελίωσις, — ἡ κτίσις, — ἡ κατάστασις, κατασκευή, — oder durch die unter gründen aufgeführten Verba.

grünen, χλοάζειν, — von Bäumen, θάλλειν*, poët. auch χλοηκομεῖν, besser χλοηφορεῖν, — ἀκμάζειν, bes. übtr., — grünend, χλωρός, — εὐανθής, ές, — poët. auch χλοανθής, ές.

grüngelb, χλωρός, — ὑπόχλωρος 2.

grüngelblich, ἔγχλωρος 2.

Grünkraut, τὰ λάχανα.

grünlich, ὑπόχλωρος 2 u. χλοώδης, ες.

Grünspan, ὁ ἰός.

Grünspecht, ὁ χολιός.

grüßen, ἀσπάζεσθαι m., προς-αγορεύειν, προς-ειπεῖν* τινα, — erst Sp. χαιρετίζειν, — Jem. von einem Andern grüßen, προς-ειπεῖν* τινα παρά τινος,

— sich gegenseitig grüßen, ἀντ-ασπάζεσθαι ἀλλήλους, — Jem. grüßen lassen, χαίρειν* λέγειν* τινί, oder χαίρειν* κελεύειν* τινά, — sei gegrüßt, χαῖρε*.

Grüßen, ὁ ἀσπασμός, — ἡ προσηγορία.

Grütze, ὁ χόνδρος, vgl. Gries.

Gruft, ὁ βόθρος, — ἡ θήκη, s. Grab.

Grummet, ὁ χόρτος ὁ ὄψιος oder ὄψιμος.

Grund, 1) der unterste Raum oder Boden, z. B. des Meeres, ὁ βυθός, βυσσός, — poet. βάθος, βένθος, — ein Schiff in den Grund bohren, κατα-δύειν* ναῦν, — auch ὁ πυθμήν, ένος, der Boden eines Gefäßes. — Uebtr. zu Grunde richten, ἀπ- u. verstärkt ἐξ-ολλύναι, von Personen u. Sachen, — ἀν- u. καθ-αιρεῖν*, — δια-φθείρειν*, — κατα-λύειν, ἀνα-τρέπειν*, s. zerstören u. vernichten, — zu Grunde gehen, die pass. dieser Verba, auch ἀφανίζεσθαι pass., — ἔῤῥειν und οἴχεσθαι*. — Auf den Grund einer Sache gehen, ἀκριβῶς ἐξ-ετάζειν τι, — von Grund des Herzens, ἐξ ἁπάσης τῆς καρδίας. — 2) der Grund u. Boden der Erde, ὁ ἀγρός, — τὸ χωρίον. — Ist es Vertiefung, Thal, ἡ κοιλάς, άδος. — 3) die Grundlage, auf welcher etwas ruht, bes. eines Gebäudes, τὸ θεμέλιον, — ἡ κρηπίς, ῖδος, auch übtr., — den Grund zu etwas legen, κρηπῖδα βάλλεσθαί* m. τινος, — θεμελιοῦν, — τὴν ἀρχὴν κατα-βάλλεσθαι* m., od. καταβολὴν ποιεῖσθαι m., bes. übtr. gebraucht, wie ὑπ-άρχειν, u. bes. ἄρχειν τινός, anfangen. vgl. verursachen, — oder durch gründen, κτίζειν, eine Stadt, — ἱδρύειν*, Tempel, — ein Schiff von Grund aus bauen, ἐκ δρυόχων ναυπηγεῖσθαι m., — von Grund aus zerstören, ἄρδην ἀνα-τρέπειν*, — zu Grunde liegen, ὑπο-κεῖσθαί* τινι. — Dah. übh. = Ursache, ἡ αἰτία, ἀρχή, — Grund von etwas sein, αἰτίαν oder αἴτιον εἶναί τινος, — auch ὁ λόγος, ἡ πρόφασις, — einen Grund von etwas angeben, αἰτίαν λέγειν* τινός, — nach dem Grunde forschen, αἰτιολογεῖν, — für alles einen Grund anführen, ἑκάστῳ αἰτίαν ἀπο-διδόναι, — du hast keinen Grund zu fliehen, οὐδεμία ἀνάγκη ἐστίν σοι φυγεῖν*, keine Nothwendigkeit, — es ist kein Grund vorhanden, dies zu thun, οὐκ ἔστιν οὐδεμία πρόφασις τοῦ μὴ ποιεῖν ταῦτα, kein Vorwand. — Ist es ein innerer Beweggrund, Antrieb, ἡ ὁρμή, προτροπή, — aus welchem Grunde thust du dies? διὰ τί ποιεῖς τοῦτο; auch τοῦ (τίνος) ἕνεκα, d. i. um was zu erreichen? — aus diesem Grunde, διὰ ταῦτα, τούτων ἕνεκα, — aus dem Grunde, weil, διὰ τό c. inf., = ὅτι, — oder ἀνθ' ὧν, — es ist kein Grund warum, οὐκ ἔστιν ὅπως, — aus dem Grunde, = gründlich, ἀκριβῶς, — auch durch Zusammensetzungen mit ἐξ, z. B. aus dem Grunde heilen, ἐξ-ιᾶσθαι m., — aus dem Grunde verstehen, ἐξ-επίστασθαι* u. ä. m. — Im Grunde, = nach der wahren Beschaffenheit der Sache, τῷ ὄντι, — das ist der Grund der Sache, τὸ δ' ἀληθὲς οὕτως ἔχει*, — man behauptet mit Grund, d. i. wahr, ἀληθῶς λέγουσιν*, — die Sache hat Gr., λόγον ἔχει*, — πίστιν ἔχει* oder πιστόν ἐστιν, — ohne Grund, ἄνευ λόγου, ἀλόγως, εἰκῇ, — ohne den mindesten Grund, οὐδὲ πρὸς ἕνα λόγον, — ohne Grund sein, κενόν od. μάταιον εἶναι, von Gerüchten u. dgl. — Ist es s. v. a. Beweisgrund, τὸ τεκμήριον, — mit Gründen beweisen, τεκμηρίοις ἐπι-δεικνύναι, — der Grund dafür ist, δῆλον δὲ ἐκ τούτων, od. τεκμήριον δέ, worauf der den Grund enthaltende Satz mit γάρ folgt.

Grundangel, ἡ κάθετος.

Grundbedeutung, durch κυρίως σημαίνειν.

Grundbedingung, durch πρῶτος und ἀξιοῦν.

Grundbegriff, ἡ πρώτη ἰδέα, auch ἡ ἀρχή.

Grundbesitz, ἡ ἔγγειος κτῆσις, s. Grundeigenthum.

Grundbesitzer, umschr. ὁ γῆν ἔχων*, ὁ φανερὰν οὐσίαν κεκτημένος*.

Grundbestandtheil, ἡ ἀρχή, — τὸ στοιχεῖον.

Grundblei, = Senkblei.

grundböse, παμπόνηρος 2, — oder superl. πονηρότατος.

grundehrlich, χρηστότατος superl.

Grundeigenthümer, s. Grundbesitzer.

Grundeigenthum, ἡ φανερὰ οὐσία, ἡ ἔγγειος κτῆσις, — oder οἱ ἀγροί, τὰ χωρία.

Grundeis, umschr. ὁ κατὰ τὸν βυσσὸν κρύσταλλος.

Grundeisen, = Sonde.

grundfalsch, παντελῶς, ἁπλῶς ψευδής oder ἐψευσμένος*, — auch umschr. durch τοῦ παντὸς διημαρτῆσθαι*.

Grundfarbe, τὸ ἴδιον χρῶμα.

Grundfeste, ἡ κρηπίς, ῖδος, od. τὸ κρηπίδωμα.

Grundfläche, ἡ ὑπόθεσις, od. τὸ ὑποκείμενον*, gew. ἡ βάσις oder τὸ θεμέλιον.

Grundform, τὸ πρωτότυπον.

grundgelehrt, πολυμαθέστατος, — oder umschr. durch ὁ δεινότατος mit accus. graec. oder inf.

Grundgesetz, etwa ὁ πρῶτος νόμος, od. τὸ τῶν νόμων κεφάλαιον.

grundgütig, φιλανθρωπότατος.

grundhäßlich, αἴσχιστος.

Grundkenntniß, τὰ στοιχεῖα.

Grundlage, ἡ βάσις, κρηπίς, ῖδος, τὸ βάθρον, — τὸ ὑπόθημα, ὑπόθεμα, — τὸ ὑπόβλημα, — ohne Gr., ἄβαθρος 2, — ἡ ὑπόστασις, — übtr. τὸ θεμέλιον, — einer Wissenschaft, τὰ πρῶτα στοιχεῖα ἐπιστήμης.

Grundlegung, Sp. ἡ θεμελίωσις, besser umschr.

Grundlehre, etwa τὸ πρῶτον μάθημα, oder anders umschrieben.

Grundlinie, ἡ βάσις.

grundlos, tief, ἄβυσσος, ἄβυθος 2, — ἄπειρος τὸ βάθος 2, — übtr. ἄλογος 2, — ἀτέκμαρτος 2, unbewiesen, — oder gradezu κενός, μάταιος, nichtig. — ψευδής, ές, falsch, — adv. ἀλόγως, πρὸς οὐδένα λόγον, — μάτην.

Grundlosigkeit, τὸ ἄβυσσον, — τὸ ἄλογον, ἡ ἀλογία, — τὸ μάταιον, — τὸ κενόν, ἡ κενότης, ητος, s. das Vor.

Grundmauer, τεῖχος τὸ ὑποκείμενον* τῇ οἰκίᾳ.

Grundneigung, etwa: ἡ ἔμφυτος ἐπιθυμία.

Grundpfeiler, ἡ στήλη ἡ ὑποκειμένη*, — übtr. ἡ βάσις, auch τὸ θεμέλιον.

Grundregel, ὁ πρῶτος κανών, όνος, — auch ἡ βάσις.

grundreich, βαθύπλουτος, βαθύκληρος 2.

Grundriß, ἡ ὑπογραφή, σκιαγραφία, — einen G. von etwas geben, ὑπο-γράφειν* τι.

Grundsäule, s. Grundpfeiler.

Grundsatz, 1) ein als ausgemacht angenommener Satz der Wissenschaft, τὸ ἀξίωμα, bes. in der Mathematik, — ein durch Untersuchung festgesetzter Satz, der den andern zum Grunde liegt, τὸ θεώρημα, bes. in der Philosophie. — 2) in moralischer Hinsicht, Ansicht, nach welcher man handelt, ἡ γνώμη, — ὁ λόγος, — auch νόμος, Gesetz, — τὸ ἦθος, Charakter, — das ist mein Gr., οὕτως γιγνώσκω*, — ich habe es mir zum Gr. gemacht, ἔγνωκα* c. inf., — nach Grundsätzen handeln, γνώμῃ δικαίᾳ χρώμενον* πράττειν*, od. οὐδὲν εἰκῇ (nichts

unüberlegt) πράττειν, — wie: keine Gr. haben, πάντα εἰκῇ πράττειν*, ὅ,τι ἂν τύχῃ*, — bei seinen Gr. beharren, τὸν αὐτὸν εἶναι καὶ οὐκ ἐξίστασθαι m. τῆς γνώμης, — u. seinen Gr. untreu werden, ἀφ-ίστασθαι τῆς γνώμης.

Grundstein, ὁ θεμέλιος λίθος.

Grundsteuer, etwa ἡ δεκάτη oder τὸ ἐκφόριον, vgl. τὸ ἐγκτητικόν.

Grundstoff, τὰ στοιχεῖα, αἱ ἀρχαί.

Grundstrich, ἡ πρώτη γραμμή.

Grundstück, τὸ γήπεδον, ὁ ἀγρός, s. Grundbesitz, — Darlehn auf Grundstücke, δάνεισμα ἔγγειον, — auf Gr. borgen, ἐγγείων τόκων δανείζεσθαι m.

Grundtext, τὸ ἔδαφος, auch τὸ ἀρχέτυπον.

Grundursache, ἡ ἀρχή.

Grundvermögen, ἡ ἔγγειος οὐσία.

Grundzüge, οἱ τύποι.

grunzen, γρύζειν*, γρυλλίζειν*.

Grunzen, ἡ γρύλλη, ὁ γρυλλισμός.

Gruppe, τὸ σύστημα, σύνταγμα, — ἡ σύστασις, — in Gr. zusammenstellen, συν-τάττειν.

gruppiren, συν-τάττειν.

Gruß, ὁ ἀσπασμός, das Grüßen, wie ἡ προσηγορία, — τὸ ἄσπασμα, das womit man begrüßt, wie τὸ προσηγόρημα. — In Ueberschriften der Briefe, z. B. Dion dem Dionysius seinen Gruß, Δίων Διονυσίῳ χαίρειν*, auch εὖ πράττειν*, — den Gr. sagen, = grüßen, w. m. s.

gucken, βλέπειν*.

gültig, νόμιμος 2, was üblich, gebräuchlich ist, wie eine Münze, — auch ἔντιμος 2, — δόκιμος 2, bewährt, — κύριος, bestätigt, bes. von Gesetzen, die in Kraft sind, — ἱκανός, hinreichend, von Gründen und Entschuldigungen, — πιστός, glaubwürdig, z. B. Zeuge, auch ἀξιόχρεως μάρτυς, — als gültig annehmen, δέχεσθαι m. u. ἀπο-δέχεσθαι, — gültig machen, κύριον ποιεῖν u. ἐγ-κρίνειν*, — gültig sein, κύριον εἶναι u. κεκυρῶσθαι pass.

Gültigkeit, τὸ νόμιμον, δόκιμον, bes. von Münzen, — G. haben, νομίζεσθαι pass., — τὸ κῦρος, — einem Gesetze G. geben, κυροῦν oder gew. κύριον ποιεῖν νόμον, — G. haben, κύριον εἶναι, — ἡ πίστις, Glaubwürdigkeit, — Gültigkeit haben, πιστὸν εἶναι.

Günsel, eine Pflanze, ἡ χαμαίπιτυς, υος.

günstig, 1) wohlwollend, geneigt, εὔνους, ουν, — εὐμενής, ές, — φίλος, — poët. πρόφρων, besser φιλόφρων, ον, — von Göttern, ἵλεως, ων, — von Vorbedeutungen, δεξιός, αἴσιος, — die Opfer sind günstig, γίγνεται* τὰ ἱερά, — Jem. günstig sein, außer den adj. mit εἶναι, εὐνοϊκῶς ἔχειν* τινί, — auch φιλοφρονεῖσθαί m. τινα. — 2) vortheilhaft, begünstigend, von Dingen, καίριος, ἐπίκαιρος 2, — ἐπιτήδειος 2, — übh. καλός, — eine günstige Gelegenheit, ὁ καιρός, auch ἡ εὐκαιρία, — die günstigste Gelegenheit, ὁ κάλλιστος καιρός, — günstiger Wind, τὸ πνεῦμα καλόν, — fast nur poët. ὁ οὖρος, — ὁ ἄνεμος ὁ οὔριος u. ἐπίφορος 2, — ἡ εὔπνοια, — g. Witterung, ἡ εὐημερία, εὐδία, — g. Gesinnung, ἡ εὔνοια.

Günstling, ὁ φίλος, Freund, — προσφιλής, κεχαρισμένος τινί, — vgl. auch τὰ παιδικά, u. s. Gunst, — G. des Glückes, ὁ εὐτυχέστατος.

Gürtel, ἡ ζώνη, — ὁ ζωστήρ, ῆρος, um den Leib, — τὸ ζωνίον, στρόφιον, ὁ στρόφος, der Frauen um die Brust, — den Gürtel anlegen, = sich gürten, s. Folgd.

gürten, ζωννύναι u. παρα-ζωννύναι, wie περιζωννύναι, umgürten, — sich gürten, ζώννυσθαι u. περι-, auch ὑπο-ζώννυσθαι* m., — sich zu etwas gürten, s. v. a. sich rüsten, ἀπο-δύεσθαι* c. inf., oder παρασκευάζεσθαι m. ὡς c. partic. fut.

Gürtler, etwa ὁ ζωνιοπλόκος.

Gütchen, τὸ γήδιον, — χωρίδιον, — ἐπαύλιον.

Güte, 1) die gute Beschaffenheit von etwas, Tauglichkeit, ἡ ἀρετή, — ἡ χρηστότης, ητος, — τὸ χρηστόν, — von vorzüglicher G., ἄριστος, κάλλιστος. — 2) s. v. a. Milde des Sinnes, ἡ πρᾳότης, ητος, — ἡ εὐμένεια, — auch ἀγαθότης, besser χρηστότης, ητος, — εὔνοια, Wohlwollen, — Jem. mit G. behandeln, πρᾴως, φιλικῶς προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, auch φιλοφρονεῖσθαί m. τινα, — Jem. viel Güte erzeigen, πολλὰ καὶ ἀγαθὰ ποιεῖν τινα, oder πολλὰ εὐεργετεῖν τινα, — in Güte den Zwist beilegen, ἐπ' ἴσῳ od. ἐπὶ μετρίοις δια-λύειν τὴν διαφοράν.

Gütergemeinschaft, ἡ τῶν χρημάτων κοινωνία, — G. einführen, τὰ πάντων χρήματα πᾶσι κοινὰ ποιεῖν.

gütig, 1) wohlwollend, εὔνους u. εὐνοϊκός, — εὐμενής, ές, — φιλόφρων, ον, u. φιλάνθρωπος 2, — vgl. auch sanft und gnädig, — g. Gesinnung, ἡ εὔνοια, εὐμένεια, — φιλοφροσύνη, — Jem. gütig behandeln, εὐνοϊκῶς od. φιλικῶς προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — auch φιλοφρονεῖσθαί m. τινα, — gütig gegen Jem. gesinnt sein, εὐνοϊκῶς ἔχειν* πρός τινα, — gütig anhören, μετ' εὐνοίας ἀκροᾶσθαί m. τινος. — Bei Antworten ist sehr gütig, καλῶς γε, κάλλιστα. — 2) s. v. a. wohlthätig, εὐεργετητικός und εὐεργετικός, — ἐλευθέριος, freigebig.

Gütigkeit, ἡ εὔνοια, Wohlwollen, — φιλανθρωπία, Freundlichkeit, auch φιλοφροσύνη, — ἡ εὐεργεσία, Gutthätigkeit, — ἡ πρᾳότης, ητος, Milde.

gütlich, φιλικός, freundschaftlich, z. B. gütliche Vorstellungen machen, φιλικῶς νουθετεῖν τινα, — ein gütlicher Vergleich, ἡ σύμβασις, — ὁμολογία, διάλυσις, — im Kriege, αἱ σπονδαί, — als adv. ἐπ' ἴσῃ, ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ, z. B. δια-λύειν τι, gütlich beilegen, — sich gütlich thun, χαρίζεσθαι m. τῇ ψυχῇ, oder εὐωχεῖσθαι dep. pass., schmausen.

Gummi, τὸ κόμμι, vgl. Harz.

Gundermann, ὁ χαμαίκισσος.

Gunst, ἡ εὔνοια, — ἡ χάρις, ιτος, sowohl die Gunst, welche man erzeigt, als die, welche man genießt, — ἡ σπουδή, eifrige Theilnahme, — oder ἡ φιλία, Freundschaft, — sich Jem. Gunst erwerben, εὔνοιαν oder φιλίαν κτᾶσθαι* m. πρός τινα, — ἀνα-κτᾶσθαί* τινα, — Jem. Gunst erzeigen, χαρίζεσθαί m. τινι, — nach der Gunst des Volkes streben, δημοκοπικὸν εἶναι oder δημοκοπεῖν, — bei Jem. in Gunst stehen, διὰ χάριτος γίγνεσθαί* τινι, oder χάριν ἔχειν* πρός τινος, — auch εὐδοκιμεῖν παρά τινι, — Jem. zu Gunsten etwas sagen, λέγειν* τι χάριν φέροντά* τινι.

Gunstbewerbung, ἡ παραγγελία, — beim Volk, ἡ δημοκοπία.

Gunstbezeugung, ἡ χάρις, ιτος.

Gurgel, ὁ βρόχθος, λαιμός, λάρυγξ, υγγος, vgl. φάρυγξ, — der Vögel, ὁ βόμβυξ, υκος, — Einem die Gurgel abschneiden, λαιμοτομεῖν τινα, (ἐκ-τέμνειν* τινὰ τὸν λάρυγγα), — etwas durch die Gurgel jagen, eigtl. κατα-βροχθίζειν, vgl. auch δια-κανάζειν*, vom Trunk, — übtr. z. B. sein Vermögen, τὴν οὐσίαν καταπίνειν* oder σπαταλᾶν, κατα-σπαταλᾶν, δια-σπαθᾶν.

gurgeln, sich, γαργαρίζειν oder ἀνα-γαργαρίζειν, — den Hals mit Wasser ausspülen, ἀνα-κογχυλιά-

ζειν ὕδατι, — Wasser zum Gurgeln, τὸ ἀναγαργάριστον.

Gurgeln, ὁ γαργαρισμός oder ἀναγαργαρισμός, — ὁ ἀνακογχυλιασμός, ἀνακογχυλισμός. — Mittel zum Gurgeln, τὸ ἀναγαργάρισμα.

Gurgelzapfen, ὁ γαργαρεών, ῶνος.

Gurke, ὁ σίκυος oder σίκυς, υος, — ἡ σικύα.

gurkenartig, σικυώδης, ες.

Gurkenbeet, ὁ σικυών, ῶνος, — vgl. σικυήλατον.

Gurkenkern, τὸ σίκυον.

gurren, im Bauche, κορκορυγεῖν, — βορβορύζειν, — βομβυλιάζειν, — von den Tauben, βομβεῖν, — vgl. auch γογγύζειν.

Gurren, im Bauche, ἡ κορκορυγή, βορβορυγή, — der Tauben, ὁ βέμβος.

Gurt, ἡ ζώνη, — ὁ ζωστήρ, ῆρος, Leibgurt, Gürtel, — am Pferde, ὁ δεσμός, — ὁ ἱμάς, άντος, Riemen, — am Degen, ὁ τελαμών, ῶνος, — am Bett, ἡ κηρία oder κειρία, — τὸ σπάρτον.

Guß, das Gießen, ἡ χύσις, — ἡ χοή, bes. des Trankopfers, — des Regens, ὁ ὑετός, — des Metalls, ἡ χώνευσις, χωνεία, — was gegossen wird, τὸ χώνευμα, auch τὸ πλάσμα.

Gußeisen, σίδηρος ὁ χωνευτός.

Gußregen, ὁ ὑετός, ὄμβρος.

Gußwaare, τὸ χώνευμα.

gut, in Beziehung auf die Sinne, von Sachen, καλός, schön, — ἡδύς, εῖα, ύ, bes. von Geruch und Geschmack, — so: ein gutes Ansehen haben, καλὸν εἶναι ἰδεῖν*, — eine gute Gestalt, καλὸν σχῆμα, — ein guter Geruch, ὀσμὴ ἡδεῖα, — ein guter Weg, ὁδὸς καλή, auch εὔπορος, wegsam, — Jem. gut stehen, πρέπειν* oder ἐφαρμόζειν τινί, bes. von Kleidern, — sich einen guten Tag machen, καλὴν ἡμέραν ἄγειν* oder ἐν-διδόναι τῇ ἡδονῇ, — sich etwas zu Gute thun, χαρίζεσθαι m. ἑαυτῷ, oder εὐωχεῖσθαι dep. pass., eigtl. schmausen, — der Sache, den Umständen oder dem Wunsche gemäß, καλός, — ἀγαθός, — ἐπιτήδειος 2, geeignet, — χρηστός, brauchbar, — eine gute Gelegenheit, ὁ καιρός, ἡ εὐκαιρία, — eine gute Gelegenheit abwarten, καιροσκοπεῖν, — eine gute Antwort geben, καλῶς ἀπο-κρίνεσθαι* m., — ich halte für gut, δοκεῖ* μοι, — sich gut befinden, καλῶς ἔχειν*, — gut gehen, καλῶς, εὖ προχωρεῖν*, — oder in Bezug auf Gesundheit, es geht mir gut, καλῶς ἔχω*, — etwas gut heißen, ἐπ- u. συν-αινεῖν* τι, — etwas gut machen, καλῶς ποιεῖν, — etwas wieder gut machen, ἐπαν-ορθοῦσθαι m., — ἀκεῖσθαί* τι, — auch ῥύεσθαι u. ἀναῤῥύεσθαι m., — seine Fehler, ἀνα-καλεῖν* τὰ ἁμαρτήματα, — etwas thun, was man nicht wieder gut machen kann, ἀνήκεστόν τι ποιεῖν, — es ist gut, daß du kommst, εἰς καλόν oder εἰς δέον* ἥκεις*, — ἐν καιρῷ πάρει, — seiner Bestimmung gemäß, vortrefflich, ἀγαθός, — auch καλός, χρηστός, — δεινός, gewaltig, z. B. ein guter Redner, δεινὸς λέγειν*, — ein gutes Gesicht, ὄψις ὀξεῖα, — ein g. Gedächtniß, τὸ μνημονικόν, — im moralischen Sinne, καλὸς κἀγαθός, auch χρηστός, χρηστοήθης, ες, u. εὐήθης, ες, was aber gewöhnlich eine ironisch tadelnde Nebenbedeutung hat, — s. v. a. fromm, εὐσεβής, ές, — verständig, κόσμιος, μέτριος, die gute Aufführung, τὸ κόσμιον, — sich gut betragen, κοσμίως δι-άγειν*, gegen Jem., κοσμίως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — er hat ein gutes Gewissen, οὐδὲν κακὸν ἑαυτῷ σύν-οιδεν*, — s. v. a. geneigt, wohlwollend, εὔνους, εὐνοϊκός, προσφιλής, ές, — Jemandem gut sein, προσφιλῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί, — mit Jem. wieder gut werden, d. i. sich mit ihm aussöhnen, δι-αλλάττεσθαι pass. πρός τινα u. τινί, — Jem. gute Worte geben, λόγοις τινὰ κατα-πραΰνειν, d. i. mit Worten besänftigen, — Jem. etwas zu gute halten, συγγνώμην τινὶ ἔχειν* τινός oder συγ-γιγνώσκειν* τινί τι, d. i. verzeihen, — etwas gut sein lassen, ἐᾶν* τι γίγνεσθαι*, χαίρειν* ἐᾶν*, — für etwas gut sein, stehen, s. bürgen, — es ist gut, s. v. a. zuträglich, nützlich, συμ-φέρει*, — gut gegen das Fieber, ἀγαθὸν πυρετοῦ, — zum Guten, ἐπ' ἀγαθῷ, — es kommt mir zu Gute, συμ-φέρει* μοι, oder ὀνίναμαι*, — ἀπολαύω* τινός, — seinen guten Unterhalt haben, s. v. a. hinlänglich, ἱκανὸν ἔχειν* βίον, — ein gut Stück Weges, ἱκανὸν ὁδοῦ μέρος, — so viel bleibt mir zu Gute, oder gut, τοσαῦτά μοι περι-γίγνεται* χρήματα, — Etwas gut wissen, s. v. a. genau, ἀκριβῶς εἰδέναι* oder ἐξ-επίστασθαι*, — s. v. a. glücklich, δεξιός, αἴσιος, von guter Vorbedeutung, — auf g. Glück, ἀγαθῇ τύχῃ, — oder εἰκῇ, ohne Ueberlegung, — du hast gut trösten, d. i. es ist dir leicht, ῥᾳδίως γέ σοι ἔχει* παρα-μυθήσασθαι, — eben so gut als, ἐξ ἴσου, τινί oder καί, z. B. es eben so gut, als die Andern wissen, ἐξ ἴσου εἰδέναι* τοῖς ἄλλοις od. καὶ οἱ ἄλλοι, — es läßt sich gut an, ἐλπίδα παρ-έχει* ὡς ἔσται ἀγαθόν, — kurz und gut, ὡς συνελόντι* εἰπεῖν* oder ὡς ἁπλῶς εἰπεῖν*. — Die Griechen bilden übrigens viele Zusammensetzungen mit εὖ, wie: von guter Abkunft, εὐγενής, ές, (εὐγένεια), — gutes Alter, ἡ εὐγηρία, (εὐγηρεῖν), — von gutem Anstand, εὐπρεπής, ές, — das gute Ansehen, ἡ εὐπροσωπία, — mit g. Appetit, εὔσιτος 2, (εὐσιτεῖν), — mit g. Augen, εὐόφθαλμος 2, — g. auslesen, εὐκρινεῖν, — g. Bewaffnung, ἡ εὐοπλία, — g. bewaffnet, εὔοπλος 2, — g. zu bewohnen, Sp. εὐκατοίκητος 2, — mit g. Boden, εὔγειος 2, — gut denken, εὐγνωμονεῖν, — g. durchweht, poët. εὐαής, ές, — mit g. Einkünften, εὐπροσόδευτος 2, — Gutes von Einem empfangen, εὐεργετεῖσθαι pass. oder εὖ πάσχειν* ὑπό τινος, — g. zu essen, εὔβρωτος 2, — g. Farbe, ἡ εὔχροια, — von g. Farbe, εὔχροος 2, — das g. Fließen, ἡ εὔροια, — g. fließend, εὔροος 2, — mit g. Frucht, εὔκαρπος 2, — g. Führung, Sp. ἡ εὐαρχία, (εὐηγεσία), — mit g. Füßen, εὔπους, εὔπουν, gen. εὔποδος, — mit g. Gebiß, εὔστομος 2, von Hunden, — g. gegerbt, εὐδέψητος 2, — g. genährt, εὐτραφής, ές, — der g. Geschmack, ἡ εὐχυμία, — von g. Geschmack, εὔχυμος 2, — g. Gesetze, ἡ εὐνομία, — mit g. Gesetzen, εὔνομος 2, — von g. Gesinnung, εὐγνώμων, ον, vgl. εὐμενής, ές, (ἡ εὐμένεια und poët. εὐμενεῖν), — g. gewürzt, εὐάρτυτος 2, — mit g. Hafen, εὐλίμενος 2, — das g. Handeln, ἡ εὐπραξία, — mit g. Hause, εὔοικος 2, — g. zu heilen, εὐίατος 2, — mit g. Heilmitteln, εὐφάρμακος 2, — gutes Herkommen, ἡ εὐγένεια, — voll guter Hoffnung, εὔελπις, ιδος, — gute Hoffnung haben, εὐελπιστεῖν, (εὐελπιστία), — von g. Holze, εὔξυλος 2, — gute Jagd, ἡ εὐθηρία, — ein gutes Jahr, ἡ εὐετηρία, mit reicher Ernte, — gut keimen, εὐβλαστεῖν, (εὐβλαστής, εὐβλάστεια), — Besitz guter Kinder, ἡ εὐπαιδία, — gute Kinder habend, εὔπαις, mehr poet., — gut zum Landen, Sp. εὐκατάγωγος 2, — gut laufen, εὐδρομεῖν, (εὔδρομος, εὐδρομία), — ein gutes Loos habend, εὔκληρος 2, εὔμοιρος 2, (εὐκληρία, εὐκληρεῖν, — εὐμοιρία), — g. Luftzug, ἡ εὐάεια, — g. Luft, ἡ εὐαερία, — mit guter Luft, εὐάερος 2, — gut für den Magen, εὐστόμαχος 2, — gute Mannszucht halten, εὐτακτεῖν, — gute Mannszucht, gute Ordnung, ἡ εὐτα-

ξία, — mit g. Mauern, εὐτείχιστος, poët. auch εὐτειχής, ές, — gute Modulation, ἡ εὐμέλεια, — g. Muths sein, εὐθυμεῖν, — g. Muth, ἡ εὐθυμία, εὐψυχία, — g. Muths, εὔθυμος 2, freudig, u. εὔψυχος 2, tapfer, — g. nährend, εὔτροφος, — mit g. Namen, εὐώνυμος, — mit guter Nase, εὔριν und εὔρινος 2, — in guter Ordnung, εὔκοσμος 2, — g. Rath, ἡ εὐβουλία, — g. rathend, εὔβουλος 2, — g. Ruf, ἡ εὐδοξία, u. mehr poet. ἡ εὔκλεια, — in gutem Rufe stehen, εὐδοξεῖν, — in gutem Rufe stehend, εὔδοξος 2 u. εὐκλεής, ές, mehr poet., — mit g. Säften, εὔχυλος 2, — mit g. Schatten, εὔσκιος 2, — g. Schifffahrt, ἡ εὔπλοια, mehr poet., — gute Sinne, ἡ εὐαισθησία, — mit g. Sinnen, εὐαίσθητος 2, — gut wahrnehmen, εὐαισθήτως ἔχειν*, — g. sprechen von Einem, εὐλογεῖν τινα, — zur guten Stunde, εὔκαιρος 2, — mit g. Tafel, g. Tische, εὐτράπεζος 2, — gut temperirt, εὔκρατος 2, auch εὐκρατής, ές, — gute Temperatur, ἡ εὐκρασία, — Jem. gutes thun, εὖ ποιεῖν u. εὐεργετεῖν τινα, — g. Träume, τὰ εὐόνειρα, — g. treffend, εὔστοχος 2, εὔβολος 2, (εὐβολεῖν), — gut zu verdauen, εὔπεπτος 2, auch εὐοικονόμητος 2, — Gutes mit Gutem vergelten, ἀντ-ευεργετεῖν, — gut verpicht, εὐπίσσωτος 2, — gut zu verwalten, εὐδιοίκητος 2, — mit guten Vorsätzen, εὐπροαίρετος 2, — mit g. Waffen, εὔοπλος 2, — g. Weg, ἡ εὐοδία, — mit g. Weg, εὔοδος 2, vgl. εὐοδεῖν, auch εὔπορος 2, — mit g. Weide, εὔβοτος 2, — mit g. Wein, εὔοινος 2, — g. zusammengefügt, εὐπαγής, ές, auch εὔπηκτος 2. — Als Interjection, a) der Billigung, καλῶς γε, — καλῶς εἶπες*, καλῶς ἐποίησας, — u. in der Antwort, πάνυ, πάνυ γε. — b) des Zugeständnisses, es mag sein, εἶεν, — schon gut, ταῦτ᾽ ἔσται.

Gut, Gute, τὸ ἀγαθόν, καλόν, — die Güter der Welt, τὰ ἐν ἀνθρώποις ἀγαθά, — die Güter des Glücks, τὰ τῆς τύχης, — das höchste Gut, τὸ τῶν ἀγαθῶν τέλος, — s. v. a. Vermögen, τὰ χρήματα, — ἡ οὐσία, — τὰ ὄντα oder ὑπάρχοντα, — τὰ κτήματα, — Landgut, τὸ χωρίον, — ὁ ἀγρός. — Vgl. auch Waare.

Gutachten, ἡ γνώμη, — ἡ κρίσις, Entscheidung, ἡ διάγνωσις, — nach meinem G., κατά γε τὴν ἐμὴν γνώμην, — ὅσα ἔγωγε γιγνώσκω*, — ein G. ausstellen, ἀποφαίνεσθαι* m. γνώμην, — ein G. fordern, ἀξιοῦν τινα ἀποφήνασθαι* τὴν γνώμην περί τινος.

gutartig, χρηστός, — χρηστοήθης, ες, — auch εὐήθης, ες, u. ἀγαθός.

Gutartigkeit, ἡ χρηστότης, ητος, — ἡ χρηστοήθεια, — auch τὸ ἀπειρόκακον.

Gutbefinden, s. Gutachten.

Gutdünken, τὸ δοκοῦν*, τὰ δόξαντα*, — ἡ δόξα, s. Meinung.

gutheißen, ἐπ-αινεῖν*, συν-αινεῖν*, ἀπο-δέχεσθαι m.

gutherzig, χρηστοήθης, ες, — χρηστός, — auch εὐήθης, — ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, schlicht.

Gutherzigkeit, ἡ χρηστοήθεια, χρηστότης, ητος.

gutmüthig, χρηστοήθης, ες, — εὐγνώμων, ον, — εὐήθης, ες, oft ironisch, — und tadelnd, s. v. a. einfältig, γλυκύς, εῖα, ύ.

Gutmüthigkeit, ἡ χρηστοήθεια, — ἡ εὐήθεια, — γλυκυθυμία, s. das Vor. u. Einfalt.

Gutsbesitzer, ὁ ἔγγεια κεκτημένος*.

gutthätig, εὐεργετητικός, s. wohlthätig.

Gutthat, τὸ εὐεργέτημα, s. Wohlthat.

gutthun, συμ-φέρειν*, nützen, — ἡδὺ εἶναι, angenehm sein, — πειθαρχεῖν, gehorchen.

gutwillig, 1) freiwillig, ἑκών, οῦσα, όν, — ἑκούσιος, — πρόθυμος 2. — 2) gutmüthig u. gefällig, εὔνους, — θεραπευτικός, zu Diensten bereit, — Sp. auch πειθήμων, ον, — εὐήθης, ες.

Gutwilligkeit, ἡ προθυμία, — εὐπείθεια, — εὐήθεια.

Gymnasium, τὸ γυμνάσιον, — in unserm Sinne, τὸ διδασκαλεῖον od. σχολεῖον.

Gymnastik, ἡ γυμναστική, — durch G. üben, γυμνάζειν, — der Lehrer der G., ὁ γυμναστής, — vgl. auch παιδοτρίβης.

gymnastisch, γυμνικός, γυμναστικός, — g. Uebungen treiben, γυμνάζεσθαι m. u. ἀσκεῖν τὸ σῶμα.

Gyps, ἡ γύψος, — ὁ σκῖρος, — ἡ λατύπη.

Gypsarbeiter, ὁ σκιῤῥίτης.

Gypsbildner, = Vor., oder auch etwa: ὁ τοὺς πηλίνους πλάττων*.

gypsen, γυψοῦν.

H.

H, ist Griech. der spir. asper, ἡ δασεῖα.

Ha! Ausruf der Verwunderung, φεῦ, βαβαί, — des Unwillens, φεῦ, — beim Lachen, ἅ, — ἃ ἅ.

Haar, 1) ἡ θρίξ, τριχός, das einzelne Haar von Thieren und Menschen, — ein stärkeres, wie bei den Schweinen, ἡ χαίτη, — die Haare des Bartes, poët. αἱ γενειάδες, — so fein wie ein Haar, λεπτότατος, — auf ein Haar, ἀκριβέστατα, zuweilen auch εἰς ὄνυχα, — nicht ein Haar breit, οὐδ᾽ ἐλάχιστον, auch οὐδ᾽ ἀκαρῆ, — um ein Haar, ὀλίγου δεῖν*, παρὰ μικρόν u. παρὰ τοσοῦτον, — es ist kein gutes Haar an ihm, οὐδὲν ὑγιές ἐστιν ἐν αὐτῷ. — 2) die ganze Masse von Haaren zusammengenommen, bes. auf dem Kopfe, ἡ κόμη, oder αἱ τρίχες, — mehr poet. αἱ ἔθειραι, — bei Thieren, ἡ τρίχωσις, das Behaartsein, — ἡ χαίτη, — u. langes Haar, poët. ἡ φόβη, — geflochtenes Haar, ὁ πλόκαμος, — poët. ἡ πλοκαμίς, ῖδος, — fliegendes Haar, ἡ κόμη λελυμένη, — mit fliegenden Haaren, λελυμένος τὴν κόμην, — falsches Haar, αἱ κόμαι αἱ πρόςθετοι, oder ἡ φενάκη, vgl. τὸ προκόμιον, — dichtes Haar, ἡ βαθεῖα κόμη, βαθεῖαι τρίχες, — Haare bekommen, τριχοφυεῖν, — wieder Haare bekommen, ἀνα-κομᾶν, — das Haar verlieren, τριχοῤῥοεῖν, und τριχοῤῥυεῖν, — die Haare gehen aus, s. ausgehen, — ohne H., ἄθριξ, ἄτριχος, — mit blonden Haaren, ξανθόθριξ, — mit krausem Haar, οὐλόθριξ. — die Haare abschneiden, τριχοτομεῖν, gew. κείρειν* und ἀπο-κείρεσθαι* m. τὰς τρίχας, — die Haare wachsen lassen, τρέφειν* τὰς τρίχας, — ἀνειμένην ἐᾶν* τὴν κόμην, — lange Haare haben, tragen, κομᾶν, — von Haaren gemacht, τρίχινος. — Sprüchwörtl. Jem. kein Haar krümmen, οὐδὲν τὸ παράπαν βλάπτειν τινά, — Haare auf den Zähnen haben, = muthig sein, — etwas bei den Haaren herbeiziehen, μακρὰν περι-βαλλόμενον* ἀν-άγειν*, — die

Digitized by Google

Haare stehen mir zu Berge, ὀρθαὶ αἱ τρίχες ἑστᾶσιν, — einander in die Haare fallen, gerathen, d. i. uneins werden, δια-φέρεσθαι* pass. ἀλλήλοις.

haarähnlich, τριχώδης, ες.

Haarband, -binde, ἡ μίτρα, — ταινία, — poët. ἀναδέσμη, — auch τὸ ἀνάδημα.

Haarbüschel, ὁ τριχῶν σύνδεσμος, od. ὁ κρωβύλος, auf dem Kopfe, bei Männern, — ὁ κόρυμβος, bei Frauen, — auf dem Helm, ὁ λόφος.

Haardecke, τὸ στρῶμα τὸ τρίχινον.

Haareisen, ἡ καλαμίς, ῖδος.

haaren, τριχοῤῥοεῖν oder ἀπο-βάλλειν* τὰς τρίχας.

Haarfärber, ὁ τριχοβάπτης.

haarfein, ἀκαρής, ές, — λεπτότατος.

Haarflechte, ὁ πλόκαμος, ἡ πλοκαμίς, ῖδος, — auch ἡ πλεκτάνη.

Haarflechter, ὁ πλοκεύς.

haarförmig, τριχώδης, ες.

haarig, τριχωτός, — τριχώδης, ες, — δασύς, εῖα, ύ, — λάσιος, — mit haariger Brust, poët. δασύστερνος 2.

Haarkamm, ὁ κτείς, κτενός, zum Kämmen, — der Frauen, zum Halten der Haare, ὁ τέττιξ, ιγος.

haarklein, ἀκριβέστατα, z. B. erzählen.

Haarkräusler, s. Folgendes.

Haarkünstler, Sp. ὁ τριχοπλάστης, besser κεροπλάστης.

Haarlocke, ὁ βόστρυχος oder βόστρυξ, υχος, — ἡ πλοκαμίς, ῖδος, — mehr poet. ἡ ὄστλιγξ, ιγγος, vgl. ὁ κίκιννος.

haarlos, ἄθριξ, τριχος, u. ἄκομος 2, — gew. ψιλός (τριχῶν), — auch μαδαρός.

Haarlosigkeit, ἡ ψιλότης, ητος, — τὸ ψιλόν u. s. w., s. Vor.

Haarnadel, im Haar der Frauen, etwa: ὁ τέττιξ, ιγος.

Haarnest, s. Haarbüschel.

Haarnetz, ὁ κεκρύφαλος.

Haarputz, τὸ τῶν τριχῶν κόσμημα.

Haarröhre, ὁ σωληνίσκος, — τὸ σωληνάριον.

haarscharf, ἀκριβέστατα, — auch εἰς ὄνυχα.

Haarschnur, ἡ ὁρμιά.

Haarschur, ἡ τριχοκουρία.

Haarseil, ἡ πλεκτὴ τριχῶν.

Haarsieb, τὸ τρίχινον κόσκινον.

Haartour, τὸ προκόμιον, — τὸ ἔντριχον, — ἡ στεφάνη τριχῶν, vgl. Perücke.

Haarwuchs, τὸ τρίχωμα, — ἡ τρίχωσις.

Haarwurzel, ὁ ἴονθος.

Haarzange, τὸ τριχολάβιον, — ἡ τριχολαβίς, ίδος.

Haarzopf, ὁ μαλλός.

Habe, = Vermögen, τὰ χρήματα, — ἡ οὐσία, — τὰ ὄντα oder ὑπάρχοντα, — fahrende H., τὰ ἔπιπλα, — Hab' und Gut, πάντα τὰ ὑπάρχοντα.

haben, 1) s. v. a. halten, ἔχειν*, — s. v. a. in sich enthalten, ἔχειν* oder durch εἶναι ἔν τινι zu umschr., z. B. das Land hat große Städte, πόλεις εἰσὶν ἐν τῇ χώρᾳ μεγάλαι. — 2) übh. besitzen, ἔστι μοί τι, — κέκτημαι*, — ἔχω* τι, — χρῶμαί* τινι, — Geld haben, χρήματα ἔχειν* u. dgl., — er hat viele Güter, πολλὰ χωρία κέκτηται*, — Gewinn haben, ἀπο-λαύειν* τινός, — od. auch περι-γίγνεταί* μοί τι, — Mangel haben, ἀπορεῖν, woran, τινός, — Ueberfluß haben an etwas, εὐπορεῖν τινος, — ein Ende haben, τέλος ἔχειν* oder παύεσθαι* m., λήγειν, aufhören, — guten Fortgang haben, ἐπίδοσιν λαμβάνειν*, — αὐξάνεσθαι* pass., — Schuld haben, ἐν αἰτίᾳ εἶναι, oder αἴτιον εἶναί τινος, — Glück, Unglück haben, εὐτυχίᾳ, δυστυχίᾳ u. συμφορᾷ χρῆσθαι*, — εὐτυχεῖν, δυστυχεῖν, — ungünstige Schifffahrt haben, ἀπλοίᾳ χρῆσθαι*, — Einen zum Freund oder Feind haben, φίλῳ, ἐχθρῷ χρῆσθαί* τινι, — Umgang mit Jem. haben, χρῆσθαί* τινι u. ὁμιλεῖν τινι. Diese und ähnliche Verbindungen sind übrigens unter den betreffenden Hauptwörtern nachzusehen. — Auch lassen sich Verbindungen, wie ein Gespräch, eine Unterredung mit Jem. haben, Acht haben, Hunger, Durst haben, leicht mit den entsprechenden Zeitwörtern »sich unterreden, achten, hungern, dürsten« vertauschen, welche einfacheren Ausdrücke im Griechischen gew. die älteren sind. — Jem. immer um sich haben, etwa: οὐδέποτε ἀπο-λείπεσθαι* pass. — In den Verbindungen: Freude, Schmerz, Abscheu, Liebe, Achtung haben, ist es gleich empfinden, und sind diese unter diesem Worte und unter den Substantivis nachzusehen. — Eine Nachricht von Jem. haben, s. v. a. von ihm gehört haben, — einen Befehl haben, s. v. a. befehligt worden sein. — Das hast du davon, περίεστί σοι ταῦτα ἐκ τούτων, — er hat es an sich, πρόσ-εστιν αὐτῷ, — etwas haben wollen, entweder s. v. a. begehren, ἐπι-θυμεῖν τινος, od. ἐφ-ίεσθαι m., oder befehlen, verlangen, κελεύειν*, ἀξιοῦν, — du hast zu gehorchen, = du mußt gehorchen, δεῖ* σε oder προσήκει* σοι πείθεσθαι*, — σόν ἐστι πείθεσθαι*, — es hat Eile, δεῖται* σπουδῆς, — du hast zu befehlen, σὺ γὰρ ἄρχεις, — du hast es gut, καλῶς πράττεις*, — es hat seine Richtigkeit damit, ἀληθῶς ἔχει* οὕτως, — es hat keine Gefahr mit ihm, οὐδεὶς κίνδυνος μή τι πάθῃ*, — es hat gute Wege, οὐδὲν κατεπείγει, oder φόβος οὐδείς.

Haben, ἡ ἕξις, gew. durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

Habenichts, ἄνθρωπος πάντων τῶν ἐπιτηδείων ἐνδεής.

Haberecht, ἄνθρωπος αὐθάδης.

Habgier, ἡ πλεονεξία, — auch ἡ αἰσχροκέρδεια.

habgierig, πλεονέκτης, s. habsüchtig.

habhaft werden, einer Sache, κρατεῖν τινος, — κατα-λαμβάνειν*, auch κατ-έχειν* τι, — einer Person, συλ-λαμβάνειν*.

Habicht, ὁ ἱέραξ, ακος, — ὁ κίρκος, — wie ein Habicht, ἱερακώδης, — von der Gestalt eines Habichts, ἱερακόμορφος 2, — ein kleiner Habicht, ὁ ἱερακίσκος, — wie ein Habicht schreien, ἱερακίζειν, — das Junge des Habichts, ὁ ἱερακιδεύς.

Habichtsnase, ἡ γρυπὴ ῥίς (ῥινός), — ein Mensch mit einer H., ὁ γρυπός u. ἐπίγρυπος.

Habit, s. Kleidung.

Habseligkeiten, s. Habe.

Habsucht, ἡ πλεονεξία, die Sucht, immer mehr haben zu wollen, — ἡ αἰσχροκέρδεια, schmutzige H., — ἡ ἀπληστία, Unersättlichkeit. S. auch das Folg.

habsüchtig, ὁ πλεονέκτης u. πλεονεκτικός, der immer mehr haben will, — αἰσχροκερδής, ές, der durch schlechte Mittel zu gewinnen sucht, — ἄπληστος 2, unersättlich, — vgl. auch κερδαλέος, — habsüchtig sein, auch ἐπι-θυμεῖν κέρδους od. πλειόνων (χρημάτων), oder ἀπλήστως ἔχειν* χρημάτων.

Hachee, ein Gericht aus kleingehacktem Fleisch, τὰ περικόμματα.

Hachel, an der Aehre, ὁ ἀθήρ, έρος, — poët. auch ὁ ἀνθέριξ, ικος.

Hackblock, Hackbrett, *τὸ ἐπίκοπον* oder *ἐπικόπανον*.

Hacke, *ἡ ἄμη*, — *ἡ σκαλίς, ίδος*, — *τὸ σκαπάνιον*, — eine breite Hacke, *ἡ μάκελλα*, — mit zwei Zalken, *ἡ δίκελλα*. — vgl. *ἡ σμινύη*.

hacken, *σκαλεύειν*, *σκάλλειν* und *λαχαίνειν*, die Erde mit der Hacke bearbeiten. — *συγ-κόπτειν**, *συν-τέμνειν**, Fleisch u. dgl. klein hacken, — *σχίζειν*, Holz spalten.

Hackloß, *τὸ ἐπικόρμιον*, *ἐπίξηνον*, vgl. Hackblock.

Hader, *ἡ ἔρις, ιδος*, — *ἡ ἀμφισβήτησις*, — *ἡ φιλονεικία*, — u. mehr poet. *τὸ νεῖκος*.

Haderlump, *τὸ ῥάκος*.

hadern, *ἐρίζειν*, *φιλονεικεῖν*, *ἀμφισβητεῖν**, mit Jem., *τινί*, — *δια-φέρεσθαι** pass. u. *δι-ίστασθαι πρός τινα*.

hadersüchtig, *φιλόνεικος* 2, — *δύσερις, ι, ιδος*.

Häckerling, *ὁ φορυτός*, *τὰ κάρφη* oder *τὸ κάρφος*.

Häher, *ἡ κίσσα*.

Hähnlein, Hähnchen, *ὁ ἀλεκτορίσκος*, *τὸ ἀλεκτρυόνιον*.

Häkchen, *τὸ ἀγκίστριον*.

häkelig, 1) eigensinnig, *δύσκολος*, u. *δυσάρεστος* 2. — 2) bedenklich, von Sachen, *χαλεπός*, — *ἄπορος* 2.

Hälfte, *τὸ ἥμισυ*, — auch *ἡ ἡμίσεια*, — u. Sp. *τὸ ἡμίσευμα*, *διχοτόμημα*, — poët. *ἡ διχάς, άδος*, — auch *τὸ μέσον*, die Mitte, — gew. durch das Adj. *ἥμισυς, εια, υ*, zu geben, z. B. die Hälfte der Reiter, *οἱ ἡμίσεις τῶν ἱππέων*, auch *ἡμίσεις οἱ ἱππεῖς*, — in der H. der Zeit, *ἐν ἡμίσει τῷ χρόνῳ*, — zur Hälfte, *ἐξ ἡμισείας*, od. durch das Adj. *ἥμισυς*, — um die Hälfte mehr oder größer, *ἡμιόλιος* 2, — auf die Hälfte verringern, *ἡμισεύειν*, — über die Hälfte, *ὑπερήμισυς*, — in zwei Hälften zerlegen, *διχοτομεῖν*, — in Hälften zerlegt, *διχότομος* 2, — die Zerlegung in Hälften, *ἡ διχοτόμησις*.

Hälmchen, *τὸ καλάμιον*, — *ὁ καλαμίσκος*.

hämisch, *κακοήθης, ες*, — *κακεντρεχής, ές*, — auch *κακοῦργος* 2 u. *κακοπράγμων, ον*, — *ὕπουλος* 2, — hämisches Wesen, *ἡ κακοήθεια*, — *τὸ κακεντρεχές*, *ὕπουλον*.

Hämmerchen, *τὸ σφυρίον*.

hämmern, *σφυροῦν*, *σφυρηλατεῖν*, *σφυροκοπεῖν*, oder umschr. *κροτεῖν τῇ σφύρᾳ*.

Hämorrhoiden, *αἱ αἱμοῤῥοΐδες*.

Händchen, *τὸ χερύδριον*.

Händedruck, durch *ἐμ-βάλλειν** *τὴν δεξιάν* zu umschr.

Händeklatschen, *ὁ κρότος* (*χειρῶν*), — *τὸ κρότημα*, — oder durch *κροτεῖν*, *συγ-κροτεῖν τὰς χεῖρας* zu geben.

Händler, *ὁ πωλῶν* partic. — Die Griechen bilden viele Zusammensetzungen mit *-πώλης*, die unter den deutschen Zusammensetzungen mit -händler zu finden sind.

Händlerinn, *ἡ πωλοῦσα*, — oder in Zusammensetzungen mit *-πωλις, ιδος*.

Hängematte, *ἡ κρεμάθρα*, *αἰώρα*.

hängen, 1) trans. a) an etwas befestigen, *κρεμαννύναι* oder *ἀν-αρτᾶν τι ἔκ τινος*, — *προσαν-αρτᾶν τί τινι*, — Jem. an den Galgen hängen, etwa durch *ἀνασκολοπίζειν τινά*, — sich an einen Baum häng., *ἀπάγχεσθαι* m. *ἐκ δένδρου*, — sich an etwas häng., *ἐξ-αρτᾶσθαί* pass. *τινος*, — *ἐν-έχεσθαί** m. *τινι*, — und übtr. sich an Jem. hängen, *ἔχεσθαί** m. *τινος* od *προς-κολλᾶσθαί* pass. *τινι*. — b) hängen lassen, z. B. die Ohren, *καθ-ιέναι τὰ ὦτα*. — 2) intrans. richtiger hangen, *κρέμασθαι** u. *ἐκ-κρέμασθαι**, an etwas, *ἔκ* u. *ἀπό τινος*, — auch *αἰωρεῖσθαι* pass., schweben, — übtr. an Jem., an etwas h., *ἔχεσθαί** m. *τινος*, auch *προς-αρτᾶσθαί* pass. *τινι*, — mit Liebe an Jem. h., *ἀσπάζεσθαί* m. *τινα*, — mit Bewunderung, *θαυμάζειν* od. *ἄγασθαί** *τινα*, — mit ganzer Seele, *ὅλον εἶναί τινος*, — mit den Blicken an Jem., *ἀν-ηρτῆσθαι* pass. *ταῖς ὄψεσι πρός τινι*, — s. v. a. verbunden sein mit etwas, *συμ-πεφυκέναι** *τινί*, — h. bleiben im Gedächtniß, s. d. W. — Sprüchwörtl. an einem seidenen Fädchen h., *ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς ἵστασθαι*. — hangend, *κρεμαστός*, — die h. Gärten, *οἱ κρεμαστοὶ κῆποι*.

Hängen, s. Erhenken.

hänseln, *ἐξ-ηπεροπεύειν*.

Härchen, *τὸ τρίχιον*.

hären, von Haaren gemacht, *τρίχινος*.

hären, sich, *τριχοῤῥοεῖν*, — od. umschr. *ἀφ-ιέναι τὰς τρίχας*.

härmen, sich, *ἀνιᾶσθαι* u. *λυπεῖσθαι* pass., über etwas, *ἐπί τινι*, — poët. auch *θυμοφθορεῖν*, vgl. grämen.

Härte, 1) eigtl. von Dingen, s. v. a. Festigkeit, *ἡ στεῤῥότης*, *σκληρότης*, auch *ἀτεραμνότης, ητος*, — des gestählten Eisens, *τὸ στόμωμα*, — dem Eisen die H. nehmen, *κατα-σβεννύναι τὸ τοῦ σιδήρου στόμωμα*. — 2) übtr. Unempfindlichkeit, Hartherzigkeit, *ἡ σκληρότης, ητος*, — *ἡ ἀναλγησία*, auch *ἀναισθησία*, — Strenge, *ἡ τραχύτης* u. *χαλεπότης, ητος*, od. *τὸ τραχύ*, *χαλεπόν*, auch von der Witterung, vom Schicksal u. dgl., wie *τὸ δεινόν*, — *ἡ ἀφειδία*, Schonungslosigkeit, — *ἡ ἀνεπιείκεια*, Unbilligkeit, — in höherem Grade, *ἡ ὠμότης, ητος*, Rohheit, — in der Sprache, *ἡ τραχύτης* u. Sp. *ἡ τραχυφωνία*. — Vgl. übrigens Starrsinn, Hartnäckigkeit.

härten, *σκληροῦν*, *στεῤῥοῦν*, — das Eisen, *στομοῦν*, auch *βάπτειν*.

Härten, des Eisens, *ἡ στόμωσις*.

Härtigkeit, s. Härte.

härtlich, *ὑπόσκληρος* 2, — vom Geschmack, *δριμύς, εῖα, ύ*.

Härtung, s. Härten.

Häschen, *τὸ λαγίδιον*, — *λάγιον*, auch *λαγώδιον*.

Häscher, *ὁ δημόσιος* (Scharfrichter), — *ὁ ῥαβδοφόρος*, lictor.

häßlich, *αἰσχρός* (compar.), sowohl von der Gestalt, als im moralischen Sinne, — körperlich, *δυσειδής, ές*, — *ἀσχήμων, ον*, — *ἄμορφος* u. poët. *δύσμορφος* 2, — im Gesicht, *αἰσχροπρόσωπος* u. *δυσπρόσωπος* 2, — häßlich sein, außer diesen adj. mit *εἶναι* auch *ἀσχημονεῖν*, — moralisch, *μιαρός*, — unanständig, *ἀπρεπής, ές*, — *ἄμουσος* u. poët. *ἀπόμουσος* 2.

Häßlichkeit, 1) im Aeußern, *τὸ αἶσχος*, — *ἡ ἀμορφία*, — *τὸ δυσειδές*, poët. *δύσμορφον*, — auch *ἡ φαυλότης, ητος*. — 2) moralisch, *τὸ αἰσχρόν*, — *μιαρόν*, — *ἡ ἀπρέπεια*, *τὸ ἀπρεπές*, — *ἡ ἀμουσία*, s. Voriges.

Hätschelei, *ἡ θεραπεία*, — *ὁ ὑποκορισμός*.

hätscheln, *θεραπεύειν*, — *ὑπο-κορίζεσθαι* m., — auch *θωπεύειν τινά*, schmeicheln.

häufeln, Erde, *περι-* u. *ἐπι-σάττειν γῆν*, — sonst übh. *συν-άγειν**, zusammenbringen.

häufen, *χοῦν**, bes. Erde, — *σωρεύειν* und *ἐπι-*

σωρεύειν, zu Massen und Haufen aufthürmen, — νεῖν*, vgl. auch das Vor., — übh. zusammenbringen, ἀθροίζειν, συν-άγειν*, ἀγείρειν*, z. B. Schätze, χρήματα, — auf Jem. etwas häufen, ἐπιβάλλειν*, ἐπι-φέρειν* τινί τι, — sich häufen, αὐξάνεσθαι* pass., — συναγείρεσθαι* pass., — auch πληθύειν.

Häufen, ἡ σώρευσις, — auch νῆσις. S. Vor.

häufig, zahlreich, συχνός, — oder πολύς, πολλή, πολύ, — ἄθρους, ουν, — meist poet. θαμινός u. stets poet. θαμειός, — dicht gedrängt, πυκνός, — oft geschehend, συχνός u. πυκνός, auch συνεχής, ές. — Adv. συχνῶς, — πολλάκις, oftmals. — θαμά, θαμινά, θαμινάκις, u. poet. θαμάκις, — häufig kommen, gehen, sein, θαμίζειν, auch συχνάζειν, παρά τινα.

Häufigkeit, τὸ συχνόν.

Häuflein, βραχύ τι, — τὸ ἐλάχιστον μέρος, — ein so kleines Häuflein, τοσοίδε ὄντες.

Häuptling, ὁ ἄρχων, part.

Häuschen, τὸ οἰκίδιον, — κλίσιον oder κλισίον.

Häuserbau, s. Hausbau.

häuslich, 1) das Haus betreffend, οἰκεῖος, — häusliche Verhältnisse, τὰ οἰκεῖα, — sich häuslich niederlassen, einrichten, ἱδρύσασθαι* od. κατα-σκευάζεσθαί m. που. — 2) wirthschaftlich, οἰκονομικός, — φειδωλός, sparsam. — 3) eingezogen, οἰκουρικός, u. οἰκουρός 2, — daher häuslich sein, leben, οἰκουρεῖν.

Häuslichkeit, τὸ οἰκονομικόν, — οἰκουρικόν u. ἡ οἰκουρία, s. Vor.

Häutchen, τὸ δερμάτιον, — ὁ ὑμήν, ένος.

häuten, δέρειν*, ἀπο-δέρειν*, — ἀπο-δερματοῦν, — sich häuten, ἀπο-δερματοῦσθαι pass.

häutig, δερματώδης, ες, — auch ὑμενώδης, ες.

Hafen, ὁ λιμήν, ένος, sicherer Landungsplatz, künstlich angelegt, — ὁ ὅρμος, Ankerplatz, Bucht, — ὁ ναύλοχος u. τὸ ναύλοχον, ὁ ναύσταθμος u. τὸ ναύσταθμον, ein Ort, wo Schiffe vor dem Winde geschützt liegen können, — τὸ ἐπίνειον, — das Schiff in den Hafen bringen, führen, ὁρμίζειν τὴν ναῦν, — κατ-άγειν*, κατ-αίρειν*, — in den Hafen einlaufen, ὁρμίζεσθαι m. u. κατ-άγεσθαι* m., — im Hafen liegen, ὁρμεῖν, auch ναυλοχεῖν, — aus dem Hafen auslaufen, ἀπ-αίρειν*, ἀν-άγεσθαι* m., auch ἐξ-ορμίζειν, — mit gutem, bequemem Hafen, εὐλίμενος u. poët. εὔορμος 2, — mit schlechtem Hafen, Sp. δυσλίμενος u. κακολιμένιστος 2, besser δύσορμος 2, mit vielen Häfen, πολυλίμενος 2, — ohne H., ἀλίμενος 2.

hafenlos, ἀλίμενος 2.

Hafenmündung, τὸ τοῦ λιμένος στόμα.

Hafenstadt, τὸ ἐπίνειον.

Hafenzoll, τὸ ἐλλιμένιον, — ihn einfordern, einnehmen, ἐλλιμενίζειν, — der Einnehmer, ὁ ἐλλιμενιστής.

Hafer, ὁ βρόμος, — ὁ αἰγίλωψ, ωπος, nur Unkraut, wie Flughafer, — als Pferdefutter, ἡ κριθή (Gerste), u. ἀκοστή, — das Pferd sticht der Hafer, κριθιᾷ ὁ ἵππος.

Hafergrütze, etwa ὁ χόνδρος.

Haft, ἡ φυλακή, vgl. Gefängniß.

haften, auf, an etwas, ἐν-έχεσθαί* m. und προσκολλᾶσθαί pass. τινι, — ἐπι- u. ἐμ-μένειν* τινί, — — es haftet eine Schuld auf etwas, ἀργύριον ἐν-οφείλεταί* pass. τινι, — für etwas haften, ἐγγυᾶσθαί* m. τι, s. bürgen.

Haften, ἡ ἐγγύη.

Hagebutte, τὸ κυνόσβατον.

Hagebuttenstrauch, ἡ κυνόσβατος, auch κυνάκανθα.

Hagel, ἡ χάλαζα.

Hagelguß, s. Vor.

hagelmäßig, poët. χαλαζήεις, εσσα, εν, besser ὁ χαλαζίτης, fem. χαλαζῖτις, ιδος, — adv. χαλαζηδόν.

hageln, χαλαζᾶν, χαλαζοβολεῖν.

Hagelschlag, ἡ χαλαζοκοπία, — vom H. getroffen werden, χαλαζοκοπεῖσθαι pass.

Hagelwetter, ἡ χάλαζα.

hager, ἰσχνός, λεπτός, s. mager.

Hagerkeit, ἡ ἰσχνότης, λεπτότης, ητος.

Hagestolz, ὁ ἄγαμος, μισόγαμος.

Hahn, Haushahn, ὁ ἀλεκτρυών, όνος, poet. auch ἀλέκτωρ, ορος, — vom Hahn, ἀλεκτόρειος, — Hahnfleisch, τὸ ἀλεκτρυόνειον κρέας, — junger H., ὁ ἀλεκτοριδεύς, — Hähne mit einander kämpfen lassen, συμ-βάλλειν* ἀλεκτρυόνας, — sprüchw. danach kräht kein Hahn, etwa: οὐδεὶς φροντίζει τούτων, — H. an einem Gefäß, ὁ κρουνός, το ἐπιστόμιον, ἡ στρόφιγξ, ιγγος.

hahnenartig, ἀλεκτρυονώδης, ες.

Hahnenfuß, Pflanze, etwa τὸ ἀλεκτροπόδιον.

Hahnengeschrei, umschr. ἡ ἀλεκτρυόνος ᾠδή, — auch ἡ ἀλεκτοροφωνία.

Hahnenkamm, ὁ λόφος ἀλεκτρυόνος, — τὰ κάλλαια, — Pflanze, ἡ ἀλεκτορόλοφος.

Hahnenkampf, umschr. ἡ ἀλεκτρυόνων συμβολή.

Hahnensporn, τὸ πλῆκτρον.

Hahnrei, ὁ κερατίας, κερατᾶς.

Hai, Haifisch, ἡ πρίστις, εως, — übh. τὸ κῆτος, — eine bes. Art, ὁ γαλεός.

Haide, etwa: τὸ ἔρημον πεδίον.

Haidekraut, ἡ ἐρείκη oder ἐρίκη.

Haifisch, s. Hai.

Hain, τὸ ἄλσος, — den Göttern geweihter H., τὸ τέμενος.

Haken, τὸ ἄγκιστρον, — auch ὁ λύκος, ὄνυξ, υχος, ἡ χείρ, ῥαμφίς.

hakenförmig, ἀγκιστροειδής, ές, — γρυπός, — h. zusammenwachsen, etwa ἀγκιστρεύεσθαι pass.

halb, ἥμισυς, εια, υ, — auch ἡμίτομος 2, halb durchgeschnitten, — ein halbes Jahr, s. Halbjahr, — ein halbes As, τὸ ἡμιασσάριον, — ein h. Finger, τὸ ἡμιδακτύλιον, — eine halbe Drachme, τὸ ἡμίδραχμον, — die halbe Erbschaft, τὸ ἡμικλήριον, — die halbe Kotyle, τὸ ἡμικοτύλιον, — das h. Pfund, τὸ ἡμιλίτριον, — die halbe Mine, τὸ ἡμιμναῖον, — der halbe Grad, τὸ ἡμιμοίριον, — die halbe Elle, τὸ ἡμιπήχειον, — das halbe Plethrum, τὸ ἡμίπλεθρον, — ein h. Fuß, τὸ ἡμιπόδιον, — ein h. Stadium, τὸ ἡμιστάδιον, — ein h. Talent, τὸ ἡμιτάλαντον, — einen halben Finger, Fuß, eine halbe Elle lang, ἡμιδακτυλιαῖος, ἡμιποδιαῖος, ἡμιπηχυαῖος, — eine h. Drachme schwer, ἡμιδραχμιαῖος, — noch halb so viel, s. anderthalb, — übertr., z. B. halbe Maaßregeln, = mangelhaft, schwach, ungenügend.

Halbbarbar, ὁ ἡμιβάρβαρος.

halbbärtig, ἡμιγένειος 2, poët.

halbbedeckt, ἡμίγυμνος 2.

halbbekleidet, ἡμίγυμνος 2.

halbberauscht, ἡμιμεθής, ές, besser ἡμιμέθυσος 2.

halb bloß, ἡμίγυμνος 2.

halbböse, ἡμιπόνηρος 2, ἡμιμόχθηρος 2.

Halbbruder, ὁ ἀδελφὸς ὁ ὁμοπάτριος oder ὁμομήτριος.
Halbchor, τὸ ἡμιχόριον.
Halbdunkel, τὸ λυκαυγές, λυκόφως, ωτος.
halbfertig, ἡμιτελής, ές, — ἡμίεργος 2.
halbfremd, ἡμίξενος 2.
halbgar, halbgekocht, ἡμίεφθος 2, — halbgebraten, ἡμίοπτος 2.
halbgeflochten, ἡμίπλεκτος 2.
halbgegessen, ἡμίβρωτος 2, ἡμιβρώς, ῶτος.
halbgekaut, ἡμιμάσητος 2.
halbgekocht, s. halbgar.
Halbgelehrter, ἡμίσοφος, ἡμιπαίδευτος 2, ἡμιμαθής, ές.
halb gemacht, s. halbgethan.
halbgeronnen, ἡμιπαγής, ές.
halbgeschaffen, ἡμιγενής, ές.
halbgeschlossen, etwa ἡμίκλειστος 2.
halbgethan, ἡμιτελής, ές, ἡμίεργος 2.
halbgetheilt, ἡμιμερής, ές, vgl. ἡμιμέριστος 2.
halbgewaschen, ἡμίλουτος 2.
Halbgöttinn, ἡ ἡρωΐνη, auch ἡμιθέαινα.
Halbgott, ἡμίθεος, — ἥρως, — ἡμίθνητος.
Halbgrieche, ἡμιέλλην, ηνος, — ἡμιβάρβαρος oder μιξοβάρβαρος 2.
halbhart, ἡμιπαγής, ές.
halbheilig, ἡμιάγιος 2.
halbjährig, ἑξαμηνιαῖος od. ἑξάμηνος 2, sechsmonatlich, — was alle halbe Jahre geschieht, δι' ἕκτου μηνὸς γιγνόμενος*.
Halbjahr, οἱ ἓξ μῆνες, — ὁ ἑξάμηνος χρόνος.
Halbinsel, ἡ χερσόνησος, — Bewohner einer H., ὁ χερσονησίτης, — eine H. bilden, χερσονησιάζειν.
halbiren, δίχα δι-αιρεῖν*, — διχοτομεῖν, — auch ἡμισεύειν.
halbirt, διχότομος oder ἡμίτομος 2, vgl. ἡμιμέριστος.
Halbirung, ἡ διχοτομία, διχοτόμησις.
Halbkreis, τὸ ἡμικύκλιον.
halbkreisförmig, ἡμικυκλικός, besser ἡμικυκλιώδης, ες.
Halbkugel, τὸ ἡμισφαίριον.
halblaut, οὐκ ἄσημος 2.
halblebendig, ἡμίζωος 2.
halbleer, ἡμιδεής, ές, — ἡμίκενος 2.
Halbmann, ὁ ἡμίανδρος.
Halbmensch, ὁ ἡμιάνθρωπος, μιξάνθρωπος.
Halbmesser, ἡ ἡμίσεια διάμετρος.
halbmonatlich, ἡμιμηνιαῖος.
Halbmond, ἡ μηνοειδὴς σελήνη, — ἡ μήνη, — oder gradezu ἡ σελήνη, — ὁ μηνίσκος, ein halbmondförmiger Körper.
halbmondförmig, σεληνοειδής u. μηνοειδής, ές, — h. Körper, ὁ μηνίσκος.
halbnackt, ἡμίγυμνος 2.
halbnaß, ἡμιβρεχής, ές.
halbpfündig, ἡμιλιτριαῖος.
Halbpfund, τὸ ἡμίλιτρον, ἡμιλίτριον.
halbreif, ἡμίπεπτος 2, ἡμιπέπανος 2.
halbroh, s. Vor.
halbrund, ἡμιστρόγγυλος 2.
halbschlecht, ἡμίκακος 2 u. ἡμιμόχθηρος 2.
Halbschwester, ἡ ἀδελφὴ ἡ ὁμοπάτριος od. ὁμομήτριος.
halbtodt, ἡμιθνής, ῆτος, oder ἡμιθανής, ές.
halbtoll, ἡμιμανής, ές.
halbtrocken, ἡμίξηρος 2.
halbtrunken, ἡμιμέθυσος 2.
halbverbrannt, ἡμίκαυστος oder ἡμίκαυτος 2.
halbverfault, ἡμισαπής, ές.
halbverloschen, ἀμυδρός.
halbverrückt, ἡμιμανής, ές.
Halbvers, τὸ ἡμιστίχιον.
halbverzehrt, ἡμίβρωτος 2, oder ἡμιβρώς, ῶτος.
Halbvocal, τὸ ἡμίφωνον.
halbvoll, ἡμιπλήρωτος 2, ἡμίμεστος 2, — ἡμιπλήρης, — ἡμιδεής, ές.
halbvollbracht, ἡμιτελής, ές.
halbvollendet, s. Vor.
halbwach, ἡμιάγρυπνος 2.
halbweiß, ἡμίλευκος 2.
halbwelk, ἡμιμάραντος 2.
halbwüchsig, ἡμιφυής, ές.
halbzerbrochen, ἡμίθραυστος, ἡμίκλαστος 2.
halbzerrissen, ἡμισπάρακτος 2.
Halbziegel, τὸ ἡμιπλίνθιον.
Halbzirkel, τὸ ἡμικύκλιον.
Halbzylinder, ὁ ἡμικύλινδρος, τὸ ἡμικυλίνδριον.
Halfter, ἡ φορβιά und φορβειά, — ὁ ῥυταγωγεύς.
halftern, περι-βάλλειν* τῇ φορβειᾷ.
Hall, = Schall, w. m. s.
Halle, ἡ στοά, od. ἡ παστάς, άδος, Säulengang an einem Gebäude, vgl. αἴθουσα. — Uebh. bedeckter Gang, ἡ σκηνή, κρυπτή.
hallen, s. schallen.
Halm, ὁ κάλαμος, ἡ καλάμη, — ὁ ἀνθέριξ, ικος, u. poët. ἡ ἀνθερίκη, — auch ὁ σίφων, ωνος, — der trockene Halm, τὸ κάρφος, — einen H. treiben, καλαμοῦσθαι pass.
halmartig, καλαμώδης, ἀνθερικώδης, ες.
Halmknoten, τὸ γόνυ, ατος.
Hals, ὁ τράχηλος, bei Menschen und Thieren, wie ἡ δέρη, und poet. ἡ δειράς, άδος, — auch ὁ αὐχήν, ένος, — bei Thieren, poët. ὁ λόφος, der unter das Joch kommt, — s. v. a. Kehle, ὁ ἰσθμός, λαιμός, — Jem. den Hals abschneiden, τέμνειν* u. ἀπο-κόπτειν* τὸν τράχηλον, — auch αὐχενίζειν, u. τραχηλοκοπεῖν, — Jem. um den Hals fallen, περι-βάλλειν* τινά, — Jem. den Hals brechen, ἐκ-τραχηλίζειν τινά, — sich den H. brechen, ἐκ-τραχηλίζεσθαι pass., — Jem. über den Hals kommen, κατα-λαμβάνειν* τινά, od. ἐπι-τίθεσθαί m. τινι, wie ἐφ-ίστασθαι (ἐπι-στῆναι) und ἐπιγίγνεσθαι*, — Jem. auf dem Halse sein, liegen, προσκεῖσθαί* τινι, — Jem. nicht vom Halse gehen, d. i. ihn nicht verlassen, οὐδέποτε ἀπο-λείπεσθαι* pass. τινος, — sich vom Halse schaffen, ἀπο-σκευάζειν, gew. med., — über Hals und Kopf fliehen, προτροπάδην φεύγειν*, — das wird ihm den Hals kosten, s. Leben, — mit vielen Hälsen, πολυτράχηλος u. Sp. πολυαύχενος 2, — der Hals einer Säule, τὸ ὑποτραχήλιον.
Halsband, τὸ δέραιον, περιδέραιον, — auch ἡ ὑποδερίς, ίδος, u. δειροπέδη, — ὁ ὅρμος, ὁρμίσκος, — für Hunde, ὁ κλοιός, u. poet. ἡ κυνάγχη, — einem Hunde das Halsband umlegen, περι-δεῖν* κυνὶ κλοιόν.
Halsbinde, τὸ ἴσθμιον u. besser ἐπίσθμιον.
Halsbräune, s. Bräune.
halsbrechend, d. i. gefährlich, ἐπικίνδυνος 2, — ἐπισφαλής, ές, — σφαλερός, — auch δεινότατος.

Halseisen, ὁ κλοιός, (κλφός), — ἡ τραχηλοκάκη, — Einen ans H. bringen, κλοιοῦν τινα.

Halsentzündung, ἡ παρασυνάγχη.

Halsgericht, ἡ κρίσις ἡ θανατικὴ oder θανάτου, oder ἡ περὶ τῶν ἐσχάτων κρίσις.

Halskette, ὁ στρεπτός, od. ὅρμος, s. Halsband, — der Halsketten trägt, ὁ στρεπτοφόρος.

Halsschmuck, ὁ ὅρμος, στρεπτός, — τὸ ὑποδέραιον, — oder τὰ περὶ τὸν τράχηλον ἀρτήματα, s. Halsband u. Vor.

halsstarrig, ἰσχυρογνώμων, ον, — αὐθάδης, ες, selbstgefällig, — od. der sich schwer, nicht überreden läßt, δύςπειστος, ἄπειστος, ἀμετάπειστος, ἀδιάτρεπτος, alle 2, — vom Pferde auch σκληραύχην, ενος.

Halsstarrigkeit, ἡ ἰσχυρογνωμοσύνη, — αὐθάδεια, — τὸ τῆς ψυχῆς ἀμετάπειστον, s. Vor.

Halstuch, der Frauen, τὸ περιώμιον, — der Männer, τὸ ἐπίσθμιον, auch περιδέραιον.

Halt, 1) Festigkeit, ἡ βεβαιότης, ητος, — στερεότης, — oder τὸ βέβαιον, στεῤῥόν. — 2) halt! als Zuruf, ἐπίσχες*. — Halt machen, ἵστασθαι u. ἐφ-ίστασθαι, (ἐπι-στῆναι), ἐπίστασιν ποιεῖσθαι m., od. aufhören zu marschiren, παύεσθαι* m. πορευόμενον*, — oder τίθεσθαι m. τὰ ὅπλα, die Waffen niedersetzen, — Halt machen lassen, ἱστάναι und ἐφ-ιστάναι, auch ὑφ-ιστάναι τὸν στρατόν, — ἀνα-παύειν* πορευόμενον*.

haltbar, von einem Orte, ὀχυρός, ἐχυρός, — h. machen, ὀχυροῦν, — ein h. Ort, Sp. τὸ ὀχύρωμα, besser ὀχυρὸν χωρίον, — ein haltbarer Grund, λόγος ἱκανός, πρόφασις ἱκανή.

Haltbarkeit, ἡ ὀχυρότης, ητος, — τὸ ὀχυρόν u. s. w., s. Vor.

halten, 1) transit. a) ergreifen und festhalten, ἔχειν*, κατ-έχειν*, wie κρατεῖν τι, — Jem. an dem Mantel halten, ἔχειν* τινὰ τοῦ ἱματίου, gew. λαβέσθαι* m. τινὸς τοῦ ἱματίου, — sich an etwas halten, ἔχεσθαι* m., wie ἀντ-έχεσθαι*, auch ἀντι-λαμβάνεσθαί* τινος, — übtr. Jem. beim Wort halten, d. i. verlangen, daß er thue, was er versprochen hat, ἀξιοῦν τινα ποιῆσαι ἃ ὑπέσχετο*, — Jem. das Gleichgewicht halten, ἀντίπαλον εἶναι u. ἀντ-έχειν* τινί, — etwas geheim halten, κρύπτειν, καλύπτειν, — ἀπο-κρύπτεσθαι m., — ἐν ἀποῤῥήτῳ ποιεῖσθαί m. τι, — Jem. schadlos halten, ἐπαν-ορθοῦσθαι* oder κατ-ορθοῦσθαι m. τὴν βλάβην, — auch παρα-μυθεῖσθαί m. τινά τι, — unter Zucht halten, πειθόμενον* oder εὔτακτον παρ-έχειν* τινά, — in Ehren halten, ἐντίμως ἄγειν* oder ἐν τιμῇ ἔχειν* τινά, oder durch ehren, — Jem. gut halten, καλῶς, φιλικῶς προς-φέρεσθαι* pass., τινί u. πρός τινα, vgl. behandeln, — etwas zu Rathe halten, φείδεσθαί τινος m., sparen, — etwas bereit halten, παρ-εσκευάσθαι, s. vorbereiten. — b) das Fortbewegen oder Fallen hindern, κατ- und ἐπέχειν*, — ἴσχειν* τοῦ μὴ πεσεῖν*, — oder κωλύειν τινὰ μὴ πεσεῖν*, — Jem. halten, so daß er nicht entfliehen kann, ἔχειν* τινὰ συλλαβόντα*, — den Athem an sich halten, ἀπνευστὶ ἔχειν*, — die Thränen nicht halten können, οὐ δύνασθαι* κατ-έχειν* τὸ μὴ δακρῦσαι, — das Lachen halten, κατ-έχειν* τὸν γέλωτα, — sich zu Hause halten, οἰκουρεῖν, — im Zaume, in Schranken halten, κατ-έχειν*, — κολάζειν*, bes. die Begierden, τὰς ἐπιθυμίας, — die Leidenschaften u. dgl., κρείττω εἶναι ἑαυτοῦ, — an sich halten, s. v. a. geheim halten, s. d. W., — oder verschwiegen sein, s. d. W., — oder sich mäßigen, κρατεῖν ἑαυτοῦ, — ἐγκρατῆ γίγνεσθαι* ἑαυτοῦ, — den Mund halten, = schweigen, σιγᾶν*, σιγὴν ἄγειν*, — sich halten = sich mäßigen, s. vorher, — von Soldaten, s. v. a. Stand halten, ἀντέχειν* τινί, — bei einer Belagerung, ἀν-έχεσθαι* oder ἀντ-έχειν* πολιορκούμενον, — ὑπο-μένειν* πολιορκίαν, — von Speisen, s. v. a. nicht verderben, οὐ δια-φθείρεσθαι* pass., — σώζεσθαι* pass., erhalten werden, — oder παρα-μένειν*, — sich gut halten, von Soldaten, ἀνδραγαθίζεσθαι m., — sich halten lassen, πεισθέντα* παρα-μένειν*, — gehalten sein, etwas zu thun, d. i. verpflichtet sein oder befehligt sein, vgl. d. W. — c) einem Gegenstand eine gewisse Richtung geben, ἄγειν*, τείνειν*, — etwas an etwas halten, προς- u. ἐπ-άγειν* τί τινι, — etwas gegen etwas Anderes halten, zum Vergleich, συμ- u. παρα- u. Sp. συμπαρα-βάλλειν* τί τινι u. τι πρός τι, — in die Höhe halten, αἴρειν*, ἀν-ίσχειν*, gew. ἀνα-τείνειν*, — sich in der Mitte halten, τέμνειν* μέσον, vgl. Weg. — sich zu Jem. halten, συν-εῖναί τινι u. ὁμιλεῖν. — d) unterhalten, ernähren, bes. Thiere, τρέφειν*, — Vieh halten, ζωοτροφεῖν, — Pferde halten auch ἱπποτροφεῖν, vgl. ἁρματοτροφεῖν, und ein Viergespann halten, τεθριπποτροφεῖν, — Zuchtvieh halten, θρεμματοτροφεῖν, κτηνοτροφεῖν, — auch Miethsoldaten halten, ξενοτροφεῖν, — und so: Pferde haltend, ἱπποτρόφος, — ein Viergespann haltend, τεθριπποτρόφος, — Schaafe haltend, poët. μηλοτρόφος, — Wachteln haltend, ὀρτυγοτρόφος, — Schweine haltend, Sp. συοτρόφος, — Miethssoldaten haltend, ξενοτρόφος, alle 2, — Heere halten, στρατιώτας, δυνάμεις τρέφειν*, — Bedienten halten, ὑπηρέταις χρῆσθαι*, — den Kindern einen Hauslehrer halten, ἐφ-ιστάναι παιδαγωγὸν τοῖς παισίν. — e) übh. s. v. a. veranstalten, machen, ποιεῖσθαι m., — ἄγειν*, — τελεῖν* u. ἐπι-τελεῖν*, z. B. ein Fest halten, = feiern, ἑορτὴν ἄγειν*, ἐπιτελεῖν*, ποιεῖσθαι, — Gericht halten, πληροῦν τὸ δικαστήριον oder δικάζειν, — ein Gespräch mit Jem. halten, λόγους ποιεῖσθαι m. πρός τινα, oder gew. δια-λέγεσθαι* aor. pass. πρός τινα, auch τινί, — Hochzeit halten, ποιεῖσθαι m. τοὺς γάμους, — eine Musterung halten, ἐξέτασιν ποιεῖσθαι m., — eine Rathsversammlung halten, συν-άγειν* oder συγ-καλεῖν* τὴν βουλήν, — oder von den Mitgliedern gesagt, συν-έρχεσθαι* εἰς τὴν βουλήν, — Nachfrage halten, πυνθάνεσθαι* περί τινος, — eine Rede halten, λόγους ποιεῖσθαι m., — Schule halten, διδασκαλίαν ποιεῖσθαι m., gew. διδάσκειν*, — Spiele halten, συν-τελεῖν* ἀγῶνα, — eine Versammlung des Volkes halten, ἐκκλησίαν ποιεῖν, von dem Vorsteher. — ποιεῖσθαι m., von dem Volk selbst. Vergl. übrigens die betreffenden Substantiva. — f) s. v. a. beobachten, φυλάττειν, — ἐμ-μένειν* τινί, — auch τηρεῖν, ἐμ-πεδοῦν τι. — Wort halten, φυλάττειν τὴν πίστιν, — ἐμμένειν* οἷς ἂν ὑπόσχηται*, — das Bündniß halten, ἐμμένειν* ταῖς σπονδαῖς, — den Eid halten, ἐμπεδοῦν ὅρκον oder ἐμ-μένειν* τοῖς ὅρκοις, — den Vertrag halten, ἐμ-μένειν* ταῖς συνθήκαις, — Frieden halten, εἰρήνην ἄγειν*, — gute Ordnung halten, εὐτακτεῖν oder κόσμιον εἶναι, — und von Vorgesetzten, παρ-έχειν* τινὰς πειθομένους oder εὐτακτοῦντας, — ich pflege es so zu halten, οὕτως εἴωθα* oder φιλῶ ποιεῖν. — g) s. v. a. schätzen, τιμᾶν, — u. übh. urtheilen, νομίζειν, ἡγεῖσθαι m., auch τίθεσθαι m., — viel auf etwas halten, hoch halten, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m., — sehr viel auf Jem. halten, λόγον πλεῖστον ποιεῖσθαί m. τινος oder πολὺ νέμειν* τινί, — auch θαυμάζειν*, bewundern, — wenig von etwas halten, περὶ

σμικροῦ ποιεῖσθαι m., παρὰ σμικρὸν ἡγεῖσθαι m., — nichts von einer Sache halten, παρ' οὐδὲν τίθεσθαι m., — für gleich halten, ἴσον oder ταὐτὸ νομίζειν, ἐξ ἴσου τίθεσθαι m., — für billig halten, ἀξιοῦν, — für gerecht halten, δικαιοῦν, — für gut, tüchtig h., δοκιμάζειν, — für besser halten, προ-κρίνειν* τί τινος, — etwas für eine göttliche Wohlthat halten, τιθέναι τι θείας εὐεργεσίας, — Jem. etwas zu Gute halten, συγγνώμην ἔχειν* τινί τινος, — was hältst du von ihm? τί δή σοι δοκεῖ* oder τί κρίνεις* περὶ αὐτοῦ; — 2) intrans. dauerhaft verbunden sein, ἐμ-μένειν*, — ἐν-έχεσθαι*, — Stich halten, s. Stich, — der Strick hält nicht, = er reißt, διαῤ-ῥήγνυται pass., — s. v. a. als anhalten, stehen bleiben, ἐφ-ίστασθαι, (ἐπι-στῆναι), oder παύεσθαι* c. partic., — halten lassen, s. Halt, — an etwas halten, ἐμ-μένειν* τινί, φυλάττειν τι, — es mit Jem. halten, στῆναι oder εἶναι μετά τινος u. σύν τινι, ἔχεσθαί* τινος, — συμ-πράττειν* τινί, — auch durch eigene Verba, z. B. es mit den Lacedämoniern, Medern halten, λακωνίζειν, μηδίζειν.

Halten, durch die vorigen Verba, — das Halten von Pferden, ἡ ἱπποτροφία u. ä. m.

Halter, ὁ κατοχεύς.

Haltpunkt, ἡ ἀποστροφή.

Haltung, des Körpers, τὸ σχῆμα, — ἡ ἕξις, die natürliche Beschaffenheit, — eine gute Haltung haben, καλῶς ἔχειν, — auch übtr. s. v. a. in guter Ordnung sein, εὐτακτεῖν, κόσμιον εἶναι.

Halunke, ἄνθρωπος κάκιστος, — οὐδενὸς ἄξιος, — auch λωποδύτης, — vgl. κύφων, ωνος.

Hamen, ἡ σαγήνη, — mit Hamen fischen, σαγηνεύειν, (davon σαγηνεία, σαγηνευτής).

Hammel, ὁ κριὸς ὀϊκτομίας, od. ἐκ-τετμημένος*.

Hammelfleisch, τὰ προβάτεια (κρέα).

Hammer, ἡ σφῦρα, — auch ὁ ῥαιστήρ p., wie τὰ ῥαιστήρια, — mit dem H. treiben, schlagen, σφυρηλατεῖν, σφυροκοπεῖν, — auch σφυροῦν, — mit dem H. gearbeitet, σφυρήλατος 2, — p. auch ῥαιστότυπος.

Hammerfisch, ἡ σφύραινα, — ἡ κέστρα.

Hammerschlag, τὸ στόμωμα, oder ἡ σιδήρου λεπίς. — S. v. a. das Schlagen mit dem Hammer, ἡ τῆς σφύρας πληγή, u. poet. ἡ ῥαιστηροκοπία.

Hammerschmied, s. Schmied.

Hammerstiel, ἡ τῆς σφύρας λαβή.

Hammerwerk, s. Eisenhammer, Kupferhammer.

Hanbutte, s. Hagebutte.

Hand, eigtl. ἡ χείρ, gen. χειρός, — die flache Hand, ἡ παλάμη, u. τὸ θέναρ, beides mehr poët., — die rechte, linke Hand, ἡ δεξιά, ἡ ἀριστερά, — zur rechten, linken Hand, ἐν δεξιᾷ, ἐν ἀριστερᾷ oder ἐκ δεξιᾶς, ἐξ ἀριστερᾶς, — Jem. bei der Hand fassen, λαμβάνεσθαί* m. τινα τῆς χειρός, — an der Hand führen, χειραγωγεῖν τινα, — an der Hand führend, χειραγωγός 2, — Jem. die Hand geben, διδόναι τινὶ τὴν δεξιάν, — die Hand reichen, προ-τείνειν* τινὶ τὴν χεῖρα, — etwas mit der Hand fassen, ἅπτεσθαί m. τινος, auch χειραπτάζειν, — Hand an etwas legen, oder vor die H. nehmen, ἐπι-, auch ἐγ-χειρεῖν τινι, — ἀντιλαμβάνεσθαί* m. τινος, — mit Jemandem, συνεπιλαμβάνεσθαι* und συνεφ-άπτεσθαί m. τινος, auch συμ-πράττειν* τινί τι, — Hand an Jem. legen, ἐπι-βάλλειν* τινὶ τὰς χεῖρας, — in die Hand geben, ἐγ-χειρίζειν, — παρα-διδόναι, u. προ-διδόναι, bes. verrätherischer Weise, — ebenso: die Hand von Jem. abziehen, προ-διδόναι, s. preisgeben, — in der Hand haben, διὰ χειρὸς ἔχειν*, auch χειρίζειν, — zur Hand sein, πρόχειρον εἶναι u. ὑπ-άρχειν, auch παρ-εῖναι, — Einem etwas an die Hand geben, ὑποβάλλειν*, ὑπο-τίθεσθαί m. τινί τι, — Einem an die Hand gehen, ὑπηρετεῖν, ὑπ-ουργεῖν τινι, — etwas unter Händen haben, μετὰ χεῖρας ἔχειν*, μεταχειρίζεσθαι m., — auf den Händen tragen, ἐν ἀγκάλαις περιφέρειν*, — die Hände mit im Spiele haben, συμ-πράττειν* τι oder μετ-έχειν* τινός, Theil haben, — etwas mit Händen greifen, d. i. gewiß wissen, das ist mit Händen zu greifen, = klar, einleuchtend, — auf eigene Hand leben, ἀπὸ τῶν ἑαυτοῦ ζῆν* oder τὸν βίον ποιεῖσθαι m., — der von seiner Hände Arbeit lebt, αὐτουργός, — χειρόβιος, auch ἀποχειρόβιος u. besser ἀποχειροβίωτος 2, — mit Händen gemacht, χειροποίητος 2, — mit der Hand geschnitten, χειρότμητος 2, — die Hand abhauen, χειροκοπεῖν, gew. ἀπο-τέμνειν* τὴν χεῖρα, — seine milde Hand aufthun, = wohlthun, εὐεργετεῖν τινα, — auf eigene Hand etwas unternehmen, ἐφ' ἑαυτοῦ τι ποιεῖν, auch ἰδιοπραγεῖν, — s. v. a. auf eigene Kosten, ἰδίᾳ, — Jem. freie Hand lassen, ἐξουσίαν διδόναι oder ἐπι-τρέπειν* τινὶ ποιεῖν τι, — freie Hand haben, ἐξουσίαν ἔχειν*, — αὐτοκράτορα oder κύριον εἶναι, — ἔχειν* χρῆσθαι* τοῖς πράγμασιν ὅπη βούλεται*, — etwas aus den Händen lassen, ἀφ- u. παρ-ιέναι (ἵημι), — Jem. in die Hände kommen, gerathen, ἀπ-αντᾶν* τινι, begegnen, und mit Hervorhebung des Zufälligen, ἐν- und περι-τυγχάνειν* τινί, — mit eigener Hand, αὐτοχειρί, τῇ ἑαυτοῦ χειρί, oder durch das adj. αὐτόχειρ, — auf die H. geben, s. Handgeld, — vor der Hand, = für jetzt, τό γε νῦν, — in Jemandes Hand hingegeben sein, sich befinden, ἐπί τινι εἶναι, γίγνεσθαι*, — ohne Hände, ἄχειρ, — mit tüchtigen, gesunden Händen, ἀρτίχειρ, poët. u. Sp. auch εὔχειρ, — in schlechte Hände gerathen, ἐμ-πίπτειν* εἰς πονηρὰν συνουσίαν, — ich habe es von guter Hand, ἤκουσα* ἀνδρὸς ἀξιόχρεω, — auch s. v. a. Seite, ἡ χείρ, — übtr. s. v. a. Macht, es steht in meiner Hand, ἔστιν ἐπ' ἐμοί, oder κύριός εἰμί τινος, — in Jemandes Hände fallen, ὑποχείριον γίγνεσθαί* τινι, — die Art und Weise zu schreiben, ἡ χείρ, — eine schöne Hand schreiben, καλῶς γράφειν*.

Handarbeit, ἡ χειρουργία, χειρωναξία, — das Werk selbst, τὸ χειρούργημα, — der von Handarbeit lebt, χειρόβιος, ἀποχειρόβιος, u. besser ἀποχειροβίωτος, alle 2.

Handarbeiter, ὁ χειρεργάτης, gew. χειροτέχνης, χειρουργός, — auch αὐτουργός und χειρῶναξ, ακτος.

Handbecken, τὸ χειρόνιπτρον.

handbreit, παλαιστιαῖος, — oder durch den gen. παλαιστῆς.

Handbuch, τὸ ἐγχειρίδιον.

Handdienst, ἡ ὑπηρεσία, — τὸ ὑπηρέτημα, — Handdienste thun, ὑπηρετεῖν τινι.

Handel, 1) des Kaufmanns, Vertrieb von Waaren, ἡ ἐμπορία, — bes. von Geldgeschäften, ὁ χρηματισμός, — übh. Verkehr, ἡ ἐπιμιξία, — im Kleinen, ἡ καπηλεία, — Handel treiben, ἐμπορεύεσθαι m., ἐμπολᾶν*, — in Geldgeschäften, χρηματίζεσθαι m. u. πραγματεύεσθαι m., — καπηλεύειν, — vom Verkehr mit fremden Völkern, ἐπιμιξίᾳ χρῆσθαι* oder ἐπι-μίγνυσθαι m. πρός τινας. — Ist es Uebereinkunft, bes. bei Austausch von Sachen, τὸ συμβόλαιον, — einen Handel mit Jem. schließen, συμβόλαιον συμ-βάλλειν* τινί, oder συμ-βάλλεσθαί* m. τινι. — 2) Begebenheit, Geschäft übh., τὸ πρᾶγμα, — Jem. Händel machen, πράγματα παρ-έχειν* τινί, — sich um fremde Händel

kümmern, darein mischen, πολυπραγμονεῖν, von πολυπράγμων, ον, — Jem. den Handel verderben, λυμαίνεσθαί m. τινι τὸ πρᾶγμα. — Ist es s. v. a. Streit, ἡ ἔρις, ιδος, — auch τὸ πρᾶγμα, — Neigung zu Händeln, ἡ φιλοπραγμοσύνη, — Einer, der solche Neigung hat, φιλοπράγμων, ον, — Händel anfangen, ἄρχειν χειρῶν ἀδίκων, — Händel haben mit Jem., δια-φέρεσθαί* pass. τινι, — δια-στῆναι πρός τινα, — auch πραγματεύεσθαι m. absolut.

handeln, 1) thun, πράττειν*, — ποιεῖν, — δρᾶν, — ἐργάζεσθαι* m. (augm.), — gerecht handeln, τὰ δίκαια πράττειν*, — ungerecht handeln, ἀδικεῖν, — gegen die Gesetze, ungesetzlich handeln, παρα-νομεῖν, — schlecht handeln, κακουργεῖν, — gottlos handeln, ἀσεβεῖν, u. so noch in manchen besonderen Ableitungen, welche unter den betreffenden Adj. angegeben sind. — Ist es s. v. a. sich gegen Jem. betragen, ποιεῖν τινά τι, — gut, schlecht gegen Jem. handeln, εὖ u. κακῶς oder ἀγαθά u. κακὰ ποιεῖν τινα, — oder χρῆσθαι*, u. προς-φέρεσθαί* pass. τινι c. adv., z. B. Unrecht gegen Jem. handeln, ἀδικίᾳ χρῆσθαι* περί τινα, und ἀδικεῖν τινα, — menschenfreundlich h., φιλανθρωπίᾳ χρῆσθαι* oder φιλανθρώπως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, auch φιλανθρωπεύεσθαι m., — wie ein Mann h., ἀνδρίζεσθαι m., — auch diese Verba sind unter den besonderen Adject. nachzusehen. — 2) s. v. a. unterhandeln, λόγους ποιεῖσθαι m. πρός τινα, über etwas, περί τινος. — 3) s. v. a. Handel treiben, ἐμ-πορεύεσθαι m., ἐμπολᾶν*, — im Kleinen, καπηλεύειν, — von Geldgeschäften, χρηματίζεσθαι m., — πραγματεύεσθαι m., — mit etwas, πιπράσκειν* τι, — mit Auswärtigen, ἐπι-μίγνυσθαι m. πρός τινα, — um etwas, ὁμολογεῖν τινι τιμὴν ὑπέρ τινος, vgl. feilschen. — 4) von etwas h., d. i. etwas zum Gegenstand der Rede machen, τοὺς λόγους ποιεῖσθαι m. περί τινος, — λόγῳ δι-έρχεσθαί* τι, — δηλοῦν περί τινος, — die Rede handelt von dir, περὶ σοῦ ἐστιν ὁ λόγος, vgl. abhandeln.

Handeln, ἡ πρᾶξις, gewöhnlich durch die im Vor. aufgeführten Verba. Vgl. Handel.

Handelsangelegenheiten, τὰ περὶ τὴν ἐμπορίαν.

Handelsartikel, τὸ ὤνιον, — ἡ ἐμπολή.

Handelsbündniß, ἡ περὶ τῆς ἐμπορίας συνθήκη.

Handelschaft, = Handel.

Handelsfreiheit, ἡ ἐπιμιξία.

Handelsgenosse, ὁ κοινωνός.

Handelsgericht, ἡ ἀρχὴ τοῦ ἐμπορίου, — in Athen, οἱ ναυτοδίκαι, — Proceß vor dem H., ἡ ἐμπορικὴ δίκη.

Handelsgeschäft, τὸ συμβόλαιον, — in Geld, ὁ χρηματισμός, — ἡ πραγματεία, — H. mit Jem. haben, συμβόλαια συμ-βάλλειν* πρός τινα, — in Handelsgeschäften wohin reisen, κατ' ἐμπορίαν ἀποδημεῖν ποι, πορεύεσθαί dep. p. ποι.

Handelsgesellschaft, ἡ κοινωνία ἡ ἐμπορική.

Handelsgesetz, ὁ ἐμπορικὸς νόμος.

Handelsgewinn, τὸ ἀπὸ τῆς ἐμπορίας κέρδος.

Handelsleute, οἱ ἔμποροι, — kleine, οἱ κάπηλοι, Krämer.

Handelsmann, ὁ ἔμπορος, — ὁ χρηματιστής, bes. in Geldgeschäften, auch πραγματευτής, — im Kleinen, ὁ κάπηλος. Vgl. auch αὐτοπώλης u. μεταβολεύς.

Handelsplatz, τὸ ἐμπόριον.

Handelsrecht, ἡ ἐμπορία, das Recht Handel zu treiben, — οἱ ἐμπορικοὶ νόμοι, die Gesetze über den Handel.

Handelsschiff, ἡ ναῦς ἡ ἐμπορευτική, — auch τὸ πλοῖον.

Handelsstadt, τὸ ἐμπόριον.

Handelsstand, οἱ ἔμποροι.

Handelsvertrag, ἡ ἐμπορικὴ συγγραφή.

Handelsvorstand, οἱ ἐπιμεληταὶ τοῦ ἐμπορίου.

Handelswaare, τὰ ἐμπόρια, besser τὰ ἐμπορικά, — ὁ φόρτος ὁ ἐμπορικός.

handfertig, πρόχειρος 2, — προπετὴς ἐς χεῖρα, — auch ἐπίχειρ u. poët. θρασύχειρ.

Handfessel, ἡ χειροπέδη, — ὁ χειρόδεσμος.

handfest, εὔχειρ, ρος, — ῥωμαλέος, stark, wie καρτερός.

Handgeld, ὁ ἀῤῥαβών, ῶνος, — auch τὸ προτίμιον, — u. ἡ πρόδοσις, — τὸ ἐπίχειρον, — H. geben, ἀῤῥαβωνίζειν, u. med.

Handgelenk, ὁ καρπός, mehr poët.

handgemein, werden mit Jem., εἰς χεῖρας ἔρχεσθαι*, ἰέναι (εἶμι), συν-ιέναι τινί, — χεῖρας oder μάχην συν-άπτειν τινί, — ὁμόσε ἰέναι τινί, — προς-μιγνύναι τινί, — auch συμ-πλέκεσθαί pass. τινι.

Handgemenge, ἡ χειραψία, — ἡ συμπλοκή, — gew. αἱ χεῖρες, so: im Handgemenge sein, ἐν χερσὶν εἶναι, — aus dem Handgemenge fliehen, δια-φεύγειν* ἐξ αὐτῶν τῶν χειρῶν, — es kam zum Handgemenge, εἰς χεῖρας, μέχρι χειρῶν προὐχώρησε* τὸ πρᾶγμα, — oder γίγνεται* ἐν χερσὶν ὁ ἀγών, — in's H. gerathen, s. Vor.

Handgicht, ἡ χειράγρα, auch χειραλγία.

handgreiflich, ἐναργής, ές, — κατάδηλος 2, — σαφής, ές.

Handgreiflichkeit, ἡ ἐνάργεια, — τὸ ἐναργές, s. Voriges.

Handgriff, 1) = Handhabe, s. Folgds. — 2) die Art und Weise, etwas zu bewerkstelligen, ἡ μέθοδος, ὁ τρόπος, — Kunstgriff, ἡ μηχανή, τέχνη, — τὸ μηχάνημα, τέχνημα.

Handhabe, ἡ χειρολαβίς, ίδος, — auch χειρολάβη, — oder τὸ οὖς, ὠτός, Henkel, — ὁ πόρπαξ, ακος, am Schilde, mehr poët., besser ἡ ὀχάνη u. τὸ ὄχανον.

handhaben, χειρίζειν, δια-χειρίζειν u. μεταχειρίζεσθαι m., auch διὰ χειρὸς ἔχειν*, — übh. = verwalten, δι-οικεῖν, — ist es verrichten, πράττειν*, ποιεῖν, — die Gesetze, περι-στέλλειν* od. σώζειν* τοὺς νόμους.

Handhabung, ὁ χειρισμός, — ἡ διαχείρισις, μεταχείρισις, — ἡ διοίκησις, s. Vor.

Handkorb, ὁ κάλαθος, — τὸ ταλάριον, — ἡ σπυρίς, ίδος, — kleiner H., τὸ σπυρίδιον.

Handkuß, τὸ τῆς χειρὸς φίλημα, — Jem. zum Handkuß zulassen, παρ-έχειν* τινὶ τὴν χεῖρα φιλῆσαι.

handlangen, ὑπ-ηρετεῖν τινι.

Handlanger, ὁ ὑπηρέτης, — Handlanger sein, ὑπηρετεῖν, — der Dienst des Handlangers, ἡ ὑπηρεσία.

Handlangerinn, ἡ ὑπηρέτις, ιδος.

Handleitung, ἡ χειραγωγία.

handlich, εὐμεταχείριστος 2.

Handlohn, τὸ χειροδόσιον, — oder umschr. ὁ τῆς ἐργασίας μισθός.

Handlung, 1) Verrichtung, ἡ πρᾶξις, — τὸ πρᾶγμα, That, — τὸ ἔργον, Werk, — eine gute Handlung verrichten, καλὸν ἔργον ἐργάζεσθαι* m. (augm.), —

eine Handlung vollbringen, ἔργον, πρᾶγμα ἀπο-δεικνύναι, auch ἀπο-τελεῖν*, — eine wohlthätige Handlung, τὸ εὐεργέτημα u. ἡ εὐεργεσία, — auch durch Verba umschr., z. B. bei allen Handlungen, ὅ,τι ἂν ποιῇς, ποιήσῃς, — in einem dramatischen Stück, τὸ δρᾶμα. — 2) das Handeltreiben, ἡ ἐμπορία, — τὰ ἐμπορικά, — ἡ πραγματεία, vgl. Handel.

Handlungsbuch, τὰ γράμματα.

Handlungsdiener, umschr. z. B. ὁ διοικῶν τὰ ἐμπορικά, — der auf einem Schiffe mitfährt, um die Waaren zu beaufsichtigen, ὁ παρα-πλέων*.

Handlungsgewölbe, ἡ ἐμπόρου σκηνή.

Handlungsweise, ὁ τρόπος. — auch ἡ ὁδός, μέθοδος.

Handmühle, ὁ χειρόμυλος u. ἡ χειρομύλη.

Handpauke, τὸ ῥόπτρον.

Handpferd, ὁ ἵππος ὁ δεξιόσειρος, oder σειραφόρος u. σειραῖος.

Handreichung, ἡ ὑπηρεσία, ὑπουργία, Dienst, — ἐπικουρία, Hülfe, wie βοήθεια, — eine Handreichung leisten, ὑπ-ηρετεῖν, ὑπ-ουργεῖν τινι, — συν-εργὸν εἶναί τινί τινος, — βοηθεῖν.

Handschiene, ἡ χειροκνημίς, ῖδος.

Handschlag, ἡ δεξιά, — den Handschlag geben, τὴν δεξιὰν διδόναι, — sich den Handschlag geben lassen, τὴν δεξιὰν λαμβάνειν*, — sich gegenseitig den Handschlag geben, τὴν δεξιὰν διδόναι καὶ λαμβάνειν*.

Handschreiben, ἡ αὐτόγραφος ἐπιστολή.

Handschrift, 1) τὸ χειρόγραφον, χειρογράφημα, — τὸ αὐτόγραφον. — S. v. a. Schuldverschreibung, ἡ συγγραφή, — mit einer Handschrift bescheinigen, χειρογραφεῖν. — 2) die eigenthümliche Art der Schriftzüge, ἡ χείρ. — 3) eines Buches, τὸ ἀντίγραφον, ἀπόγραφον.

handschriftlich, αὐτόγραφος u. χειρόγραφος 2, — eine handschriftliche Versicherung ausstellen, χειρογραφεῖν, — in Handschriften eines Buches befindlich, ἐν τοῖς ἀντιγράφοις (ὤν).

Handschuh, ἡ χειρίς, ίδος, — ἡ δακτυλήθρα, Fingerhandschuh.

Handspritze, τὸ χειροσίφωνον.

Handstreich, ἡ ἐπιδρομή, — durch einen H. einen Ort einnehmen, ἐξ ἐπιδρομῆς αἱρεῖν* τι χωρίον.

Handtuch, τὸ χειρεκμαγεῖον, gew. τὸ χειρόμακτρον, — vgl. auch τὸ ἡμιτύβιον.

Handübung, ἡ χειροτριβία.

Handvoll, τὸ δράγμα, — ἡ δραγμίς, ίδος, — übtr. s. v. a. wenig, βραχύ τι, ὀλίγον τι, — eine Handvoll Leute, τοσοίδε ὄντες.

Handwagen, ἡ χειράμαξα, Sp.

Handwahrsager, ὁ χειρόμαντις.

Handwasser, τὸ χειρόνιπτρον.

Handwerk, ἡ χειροτεχνία u. χειρωναξία, — gew. ἡ τέχνη, — auch δημιουργία, — im Ggsz der Kunst, ἡ βαναυσία, βαναυσουργία, — ein sitzendes Handwerk, ἡ τέχνη ἡ ἐπιδίφριος, — etwas zum Handwerk machen, τέχνην τὸ πρᾶγμα ποιεῖσθαι m., — zum Handwerk geschickt, χειροτεχνικός, — ein H. treiben, ἐργάζεσθαι* m. (augm.) τέχνην, auch ἐπὶ τέχνῃ ἐργάζεσθαι*, — Jem. das Handwerk legen, παύειν* τινὰ ποιοῦντα oder ἐπιτηδεύοντά τι. — Als Zunft, = die Handwerker.

Handwerker, ὁ χειροτέχνης u. χειρῶναξ, ακτος, — ὁ δημιουργός, — im Ggsz des Künstlers, ὁ βάναυσος, auch βαναυσουργός.

Handwerksbursche, ὁ χειροτεχνικός.

Handwerksgenosse, ὁ ὁμότεχνος.

Handwerksleute, οἱ δημιουργοί, s. Handwerker.

handwerksmäßig, χειροτεχνικός, δημιουργικός, — mit tadelndem Nebenbegriff im Gegensatz des Kunstmäßigen, βαναυσικός, und βάναυσος 2, — handwerksmäßig betriebene Kunst, ἡ τέχνη ἡ βαναυσική u. βάναυσος.

Handwerksmann, = Handwerker.

Handwerkszeug, τὰ ἐργαλεῖα.

Handwurzel, ὁ καρπός.

Hanf, ἡ κάνναβις, ιος, auch ἡ κάνναβος.

hanfen, κανναβινος.

Hanfkorn, τὸ σπέρμα τὸ καννάβινον.

Hanföl, τὸ καννάβινον ἔλαιον.

Hanfsamen, s. Hanfkorn.

Hanfseil, τὸ σχοινίον τὸ καννάβινον.

Hanfstengel, ὁ καυλὸς ὁ καννάβινος.

Hang, = Neigung zu etwas, ἐπιθυμία τινός, u. stärker, ὁ ἔρως, ωτος, — Hang zu etwas haben, ἐπιθυμεῖν u. ἐρᾶν* τινος, — ἐν ἐπιθυμίᾳ εἶναί τινος, — auch ἀπο-κλίνειν* πρός τι u. ῥέπειν* ἐπί τι, — der Hang zu etwas hat, außer den Particip. dieser Verba, καταφερής, ές, u. Sp. ἐπικατάφορος 2 πρός τι, — oder durch die Substantiva ἐπιθυμητής u. ἐραστής τινος, — zur Krankheit, ἀκροσφαλής, ές.

Hangematte, ἡ κρεμάθρα, αἰώρα.

hangen, s. hängen 2.

Hanswurst, etwa ὁ γελωτοποιός, — od. ὁ φλύαξ, ακος.

hantiren, s. behandeln, thun, betreiben.

Hantirung, s. Beschäftigung, Gewerbe.

hapern, s. stocken.

Harem, etwa τὸ γυναικεῖον.

Harfe, etwa durch die wenigstens ähnlichen Instrumente: τὸ βάρβιτον, — ἡ βάρβιτος, — τὸ ψαλτήριον.

Harfenist, Harfenspieler, ὁ ψαλτήρ, ῆρος.

Harfenmädchen, ἡ ψάλτρια.

Harke, ἡ ἁρπάγη, — vgl. auch ἡ ἄγρειφνα.

Harlekin, etwa ὁ γελωτοποιός, — ὁ φλύαξ, ακος.

Harm, ἡ λύπη, — δυςθυμία, vgl. Gram.

harmlos, ἄλυπος 2, — ἀπενθής, ές, u. poët. ἀπένθητος 2, — vgl. die poet. νηπενθής u. ἀκηδής. — Ist es s. v. a. unschädlich, ἀβλαβής, ές, u. ἄκακος 2.

Harmlosigkeit, ἡ ἀλυπία, — ἡ ἀκακία.

Harmonie, in der Musik, ἡ ἁρμονία, — συμφωνία, — in der Rede, ἡ εὐρυθμία. — Uebtr. ἡ ὁμόνοια u. ὁμογνωμοσύνη, Eintracht, — in Harmonie, ὁμονοητικῶς.

harmoniren, von Tönen, συμ-φωνεῖν, — übtr. ὁμονοεῖν, συμ-φωνεῖν τινι, — harmonirend, s. das Folgende.

harmonisch, in der Musik, ἁρμονικός, — σύμφωνος 2, — auch μουσικός, — von der Rede, εὔρυθμος 2, — in den Ansichten, ὁμονοητικός, — σύμφωνος, — poët. ὁμόφρων, ον.

harmvoll, περίλυπος 2.

Harn, τὸ οὖρον u. τὸ οὔρημα, — Harn treibend, οὐρητικός, vgl. Urin.

Harnblase, s. Urinblase.

harnen, οὐρεῖν* (augm).

Harnen, ἡ οὔρησις.

Harngang, ἡ οὐρήθρα, auch ὁ οὐρητήρ, ῆρος.

Harnisch, ὁ θώραξ, ακος, — den Harnisch anlegen, θώρακα ἐν-δύεσθαι* u. περι-στέλλεσθαι* m., od. θωρακίζεσθαι pass., — der Harnische macht, ὁ θω-

ρακοποιός, — der sie verkauft, ὁ θωρακοπώλης, — übtr. in Harnisch bringen, ἐξ-οργίζειν, — gerathen, ἐξ-οργίζεσθαι pass.

Harnröhre, ἡ οὐρήθρα.

Harnruhr, ὁ διαβήτης.

harntreibend, οὐρητικός.

Harnzwang, ἡ δυςουρία, στραγγουρία und ἰσχουρία, — den Harnzwang haben, στραγγουριᾶν, δυςουριᾶν u. δυςουρεῖν, — daran leidend, στραγγουρικός u. δυςουρικός.

Harpune, ἡ ἅρπη.

harren, auf etwas, ἀνα- u. περι-μένειν* τι, — προς-δέχεσθαι m. u. προς-δοκᾶν, s. erwarten.

Harren, ἡ καραδοκία, Sp., besser Verba.

harsch, = rauh, τραχύς, εῖα, ύ, — σκληρός.

hart, 1) von körperlicher Festigkeit, im Ggsß von weich, στερεός u. στεῤῥός, — σκληρός, eigtl. was durch Austrocknen hart geworden, — ὠμός, unreif u. deshalb hart, von Früchten, — πρίνινος u. πρινώδης, ες, sehr hart wie Eichenholz, — ἀδαμάντινος, hart wie Stahl, — mehr poet. ἀτέραμνος 2, — etwas hart machen, στερεοῦν oder στεῤῥοῦν u. Sp. σκληρύνειν, besser ἀπο-σκληρύνειν, — σκληροῦν, ἀπο-σκληροῦν, — auch σκληροποιεῖν u. στεῤῥοποιεῖν, — auf hartem Lager liegen, σκληροκοιτεῖν, — hartes Lager, ἡ σκληροκοιτία, — von harter Erde, hartem Boden, σκληρόγεως 2, — mit harter Haut, σκληρόδερμος 2, — mit hartem Haar, σκληρόθριξ (τριχος), — mit hartem Kern, σκληροπύρηνος 2, — mit hartem Fleisch, σκληρόσαρκος 2, — mit harter Schale, σκληρόστρακος 2. — 2) übtr. ἄπειστος 2, nicht zu überreden, halsstarrig, — τραχύς, εῖα, ύ, rauh, — χαλεπός, der beschwerlich fällt, — u. stärker ὠμός, roh, grausam, — ἀφειδής, ές, schonungslos, — auch ἀπηνής, ές, — wer einen harten Sinn hat, ἰσχυρογνώμων, ον, — αὐθάδης, ες, — poët. auch καρτερόφρων, ον, — harte Strafe, δεινή, μεγάλη δίκη, — hart bestrafen, ἰσχυρῶς, ἀφειδῶς κολάζειν*, — hart erziehen, σκληραγωγεῖν, — harte Erziehung, ἡ σκληραγωγία, — hart begegnen Jem., χαλεπῶς, τραχέως προς-φέρεσθαί* τινι u. πρός τινα pass., — auch πικρός, der Andern Schmerzen macht, — und βαρύς, εῖα, ύ, lästig, — übh. δεινός, furchtbar, — ein hartes Unglück, χαλεπὰ oder δεινὰ κακά, — harte Sklaverei, πικρὰ δουλεία, — vgl. übh. schwer, — es hält hart, ἔργον ἐστίν, oder χαλεπόν ἐστιν. — Zuweilen s. v. a. nahe, z. B. hart aneinander vorbeischiffen, ἐν χρῷ παρα-πλεῖν*.

harthäutig, σκληρόδερμος 2.

hartherzig, σκληρός, — σκληρόψυχος 2, — od. ἀνελεήμων, ον, unbarmherzig, — auch ἀπαθής, ές, — ἀφιλάνθρωπος 2, (τλησικάρδιος).

Hartherzigkeit, ἡ σκληρότης, ητος, — τὸ σκληρόψυχον, auch ἀνάλγητον.

harthörig, δυςήκοος 2, — ὑπόκωφος 2, — harthörig sein, δυςηκοεῖν.

hartlehrig, δυςμαθής, ές.

hartleibig, σκληροκοίλιος 2, — oder umschr. σκληρὰν κοιλίαν ἔχων*.

Hartleibigkeit, τὸ σκληρὸν τῆς κοιλίας.

hartmäulig, σκληρόστομος 2, — vgl. κρατεραύχην, ἑτερόγναθος 2.

hartnäckig, von Personen, αὐθάδης, ες, — δύςκολος 2 u. δυςτράπελος 2, — χαλεπός, — ἰσχυρογνώμων, ον, — ἄπειστος 2 und ἀμετάπειστος 2, der sich nicht überreden läßt, — vom Pferde, σκληροτράχηλος 2 u. ὁ, ἡ σκληραύχην, ενος, — von Sachen, ἰσχυρός, z. B. ein hartnäckiges Gefecht, ἰσχυρὰ μάχη, — hartnäckig behaupten, δι-ισχυρίζεσθαι m.

Hartnäckigkeit, ἡ δυςκολία, δυςτραπελία, — ἡ αὐθάδεια, — τὸ ἄπειστον u. ἀμετάπειστον.

Hartriegel, τὸ κράνον, ἡ κράνος oder κρανεία.

hartrindig, τραχύφλοιος 2.

hartschalig, σκληρόστρακος 2.

Harz, ἡ ῥητίνη, Baumharz, — nach Harz riechen, schmecken, ῥητινίζειν, — nach Harz schmeckender oder damit angemachter Wein, ὁ ῥητινίτης (οἶνος), — mit H. überziehen, ῥητινοῦν.

harzig, ῥητινώδης, ες, — harzig sein, ῥητινεῖν.

haschen, κατα-, συλ-λαμβάνειν*, — αἱρεῖν*, ergreifen. — S. v. a. zu fangen suchen, θηρᾶν u. θηρεύειν, — ἐφ-ίεσθαι m., u. stärker γλίχεσθαί* τινος, — auch χάσκειν* πρός τι.

Haschen, ἡ θήρα, besser Verba.

Hase, ὁ λαγώς, ώ, — vgl. auch λαγωός u. ὁ δασύπους, ποδος, — das Junge des Hasen, ὁ λαγιδεύς, — vom Hasen, λαγῷος.

Haselhuhn, ὁ ἀτταγᾶς.

Haselnuß, τὸ κάρυον τὸ λεπτόν od. Ποντικόν, auch τὸ λεπτοκάρυον.

Haselstaude, ἡ καρύα ἡ Ποντική oder Ἡρακλεωτική.

Hasenauge, ὁ λαγώφθαλμος.

Hasenbalg, τὸ λαγῷον δέρμα.

Hasenbraten, τὰ λαγῷα (sc. κρέα), auch λάγεια.

Hasenfett, τὸ λαγῷον στέαρ.

Hasenfuß, ὁ λαγῷος πούς.

Hasenhaar, τὸ λαγῷον τρίχωμα, — θρὶξ ἡ λαγῴα.

Hasenhecke, τὸ λαγωτροφεῖον.

Hasenherz, d. i. Feigling, s. feig.

Hasenjäger, ὁ θηρῶν* τοὺς λαγώς.

Hasenjagd, ἡ λαγῶν θήρα, — auf die Hasenjagd gehen, ἐξ-έρχεσθαι* θηρασόμενον* λαγώς.

Hasenklein, ἡ μίμαρκυς, υος.

Hasenpfeffer, = Hasenklein.

Hasenpfötchen, eine Kleeart, ὁ λαγώπους, ποδος.

hasenschartig, λαγώχειλος 2.

Hasenschwanz, ἡ τοῦ λαγὼ κέρκος oder οὐρά.

Hasenweizen, ὁ λαγώπυρος.

Haspel, ἡ τροχαλία, Winde, auch τροχιλία, — vgl. ὁ ὄνος u. ὀνίσκος.

haspeln, ὀνεύειν, s. Vor.

hassen, μισεῖν, — ἐχθαίρειν und ἐχθραίνειν, feind sein, — auch δυς-χεραίνειν, — mehr poet. στυγεῖν und ἀπο-στυγεῖν, — Anstrengung hassend, μισόπονος 2, — die Ausländer, Barbaren hassend, μισοβάρβαρος 2, — das Böse hassen, μισοκακεῖν, — Fremde hassend, μισόξενος 2, — die Götter hassend, μισόθεος 2, — die guten Bürger hassend, μισόχρηστος 2, — Jungfrauen hassend, μισοπάρθενος 2, — die Kinder hassend, μισότεκνος 2, — den Krieg hassend, Sp. μισοπόλεμος 2, — das Lachen hassend, poët. μισόγελως, ωτος, — die Philosophen hassend, μισοφιλόσοφος 2, — Processe hassend, Sp. μισόδικος 2, — das Schlechte hassen, μισοπονηρεῖν, — hassend, μισοπόνηρος 2, — das Schöne hassend, Sp. μισόκαλος 2, — den Staat hassend, μισόπολις, — den Tyrannen hassend, μισοτύραννος 2, — den Vater hassend, μισοπάτωρ, ορος, — die Weiber hassend, μισογύνης u. μισογύναιος, — den Wein hassend, μίσοινος 2, — die Weisheit hassend, μισόσοφος 2. — Vgl. auch Feind.

hassenswerth, *μισητός*, — *ἀξιομίσητος* 2 und *ἀξιομισής, ές*, — poet. *στυγερός*.

Hasser, *ὁ μισητής*, — *ὁ ἐχθρός*, — oder durch die Participia von hassen.

Hast, *ἡ σπουδή*, — *ἡ ὁρμή*, — in Hast, = hastig.

hastig, *σπουδαῖος*, — *ὁρμητικός*, — *ἐπισπερχής, ές*, — hastig fliehen, *προτροπάδην φεύγειν**, — hastig essen, *λαιμάττειν*. — Adv. auch *σπουδῇ*, — *κατὰ σπουδήν*.

Hastigkeit, *ἡ σπουδή*, — *ὁρμή*, — *τὸ ὁρμητικόν*, — auch *ἡ προπέτεια*, — im Essen, *ἡ λαιμαργία*.

Haß, *τὸ μῖσος*, — *ἡ ἀπέχθεια*, — *ἡ δυσμένεια*, — mehr poet. *τὸ ἔχθος*, nur poët. *τὸ στύγος*, — der Gegenstand des Hasses, poët. *τὸ ἀπέχθημα*, — Haß auf Jem. haben, = hassen, *μισεῖν τινα*, — *δι' ἔχθρας ἰέναι τινί*, — sich Jemandes Haß zuziehen, *εἰς ἔχθραν ἀφ-ικνεῖσθαί** *τινι*, oder *ἀπ-εχθάνεσθαί** *τινι*, — Haß gegen die Ausländer u. Barbaren, *τὸ μισοβάρβαρον*, — Haß gegen das Böse, *ἡ μισοπονηρία*, — H. gegen Fremde, Sp. *ἡ μισοξενία*, besser *τὸ μισόξενον*, — Haß gegen die Volksherrschaft, *ἡ μισοδημία*, — Haß gegen die Wissenschaften, *ἡ μισολογία*, — aus Haß, *κατὰ μῖσος, ὑπὸ μίσους, μίσει*, — gegen Jem., *μῖσός τινος*.

Haube, *ἡ μίτρα*, — *ὁ κεκρύφαλος*, netzartig, — bei den Vögeln, *ὁ λόφος*. — Unter die Haube bringen, = verheirathen, — unter die Haube kommen, = verheirathet werden.

Haubenlerche, *ὁ κόρυδος*.

Hauch, *ἡ πνοή*, — *τὸ πνεῦμα*, — *τὸ φύσημα*, — *ὁ ἄνεμος*, Wind, — *ἡ αὔρα*.

hauchen, *πνεῖν**, — *φυσᾶν*, — von sich hauchen, *ἀπο-πνεῖν**, — *ἀνα-θυμιᾶν*, — trans. einen Buchstaben mit einem Hauche aussprechen, *δασύνειν*.

hauchlos, von Buchstaben, *ψιλός*.

Haue, s. Hacke.

hauen, schlagen, *πλήττειν**, — gew. *πατάσσειν*, — *τύπτειν**, — *παίειν**, — auch *ἐλαύνειν** *τινά*, — mit der Peitsche, *μαστιγοῦν*, — mit Ruthen, *ῥαβδίζειν*, — sprüchwörtl. über die Schnur hauen, *ὑπὲρ τὰ ἐσκαμμένα** *ἅλλεσθαι**, — s. v. a. durch einen Hieb trennen, *κόπτειν**, — in Stein hauen, *κολάπτειν, ἐγ-κολάπτειν*, — Steine hauen, *τέμνειν** *λίθους*, selten *λιθοτομεῖν*, — Holz hauen, d. i. spalten, *τέμνειν** oder *σχίζειν ξύλα*.

Hauen, *ἡ κοπή*, besser Verba.

Hauer, s. Eber u. Hauzahn.

Haufe, von leblosen Dingen, *ὁ σωρός*, — *τὸ σώρευμα*, — *ἡ σωρεία*, — *ὁ θωμός*, — vgl. *θίς, ὅμαδος, θημών*, — von Erde, Schutt, *τὸ χῶμα*, — einen H. machen, *σωρεύειν*, s. häufen, — über den Haufen werfen, *καθ-αιρεῖν**, — *συγ-χεῖν**, — *ἀνα-τρέπειν**, — über den Haufen fallen, *συμ-* u. *κατα-πίπτειν**. — Eine Menge lebender Geschöpfe, *τὸ πλῆθος*, — *ἡ ἀγέλη*, bes. von Thieren, Heerde, — *ὁ ὅμιλος*, von Menschen, Schaar, — *ὁ ὄχλος*, mit dem Nebenbegriff des Ungeordneten, Lärmenden, vgl. auch *κολοσυρτός*, — der große Haufen, *τὸ πλῆθος*, gew. *οἱ πολλοί*, — ein Haufen Krieger, *ἡ τάξις, τὸ στῖφος*, vgl. *φάλαγξ*, s. Schaar, — in Haufen zusammenkommen, *ἀθρόους συν-έρχεσθαι**.

haufenweis, von lebenden Wesen, *ἀγεληδόν*, od. durch das adj. *ἀθρόος*, — von Dingen, *σωρηδόν*, oder durch das adj. *συχνός*, s. häufig.

Haupt, der Kopf, *ἡ κεφαλή*, — poet. *κράς* u. *κάρα, κάρηνον*, — zu Häupten, *ὑπὲρ κεφαλῆς*, — den Feind aufs Haupt schlagen, = gänzlich besiegen, oder = vernichten. — Uebtr. das Oberste einer Sache, *ἡ κεφαλή*, — *κορυφή*, — selten *ὁ κόρυμβος*, — übh. das Hauptsächlichste, Wichtigste, *τὸ κεφάλαιον*, — oder durch *πρῶτος, κύριος* zu geben. — Von Personen, *ὁ ἄρχων, οντος*, — *ἀρχηγέτης*, — *ὁ πρῶτος*, — auch *ὁ κορυφαῖος, χοραγός*, — einer Empörung, *ὁ στασιώτης, στασιάρχης*, besser umschr., — vgl. Anführer.

Hauptabschnitt, *τὸ κεφάλαιον*.

Hauptabsicht, *ἡ κυρία γνώμη*, — oder umschr., z. B. meine H. ist, *σκοπῶ** *μάλιστα τόδε*.

Hauptader, *ἡ ἀρτηρία*, Pulsader.

Hauptaltar, *ὁ μέγιστος βωμός*.

Hauptanführer, *ὁ ἀρχηγός*, — *ὁ κύριος* oder *κυριώτατος ἄρχων*.

Hauptangelegenheit, *τὸ πρᾶγμα τὸ μέγιστον, κυριώτατον*.

Hauptangriff, *ἡ μάλιστα προσβολή*.

Hauptanker, *ἡ τῶν ἀγκυρῶν μεγίστη*.

Hauptanliegen, umschr., z. B. *οὗ τις δεῖται** *μάλιστα*.

Hauptanstifter, *ὁ ἀρχηγός*.

Hauptantrieb, *τὸ αἰτιώτατον*.

Hauptarbeit, *ἔργον μέγιστον, κυριώτατον*.

Hauptarmee, *τὸ τῆς στρατιᾶς πλῆθος*.

Hauptartikel, *τὸ κεφάλαιον*.

Hauptaugenmerk, s. H. worauf richten, *μάλιστα σκοπεῖν** *τι*.

Hauptbedeutung, *ἡ διάνοια ἡ κυρία*.

Hauptbedingung, durch *μάλιστα ἀξιοῦν*.

Hauptbegebenheit, *τὸ πρᾶγμα τὸ ἀξιολογώτατον, μέγιστον*.

Hauptbenennung, *τὸ ὄνομα τὸ κύριον*.

Hauptbeschäftigung, *τὸ ἐπιτήδευμα, ἔργον*, — etwas zu seiner H. machen, *ἔργον ποιεῖσθαι* m., — seine Hauptbeschäftigung ist, *ἐπιτηδεύει μάλιστα τόδε*.

Hauptbeschwerde, *τὸ μέγιστον, δεινότατον, χαλεπώτατον*, — Klage, *τὸ ἔγκλημα τὸ μέγιστον*.

Hauptbestandtheil, *τὸ στοιχεῖον, στοιχείωμα*, — auch *ἡ ἀρχή*, — der H. der Mischung ist Gold, *συγκέκραται** *χρυσὸς πλεῖστος*.

Hauptbeweis, *τὸ τεκμήριον τὸ σαφέστατον, μέγιστον*, — od. umschr. der Hauptbeweis dafür ist folgender, *δῆλον δὲ μάλιστα ἐκ τῶνδε*, oder *μέγα δὲ τεκμήριον*, worauf ein Satz mit *γάρ* folgt.

Hauptbinde, s. Kopfbinde.

Haupteigenschaft, *τὸ μάλιστα ἴδιον*, — auch *ἡ διαφορά*.

Haupteigenthümlichkeit, s. Vor.

Haupteingang, *ἡ κοινὴ εἴσοδος*.

Hauptentscheidung, *κρίσις ἡ κυρία, ἡ περὶ τῶν μεγίστων, περὶ τοῦ παντός*.

Hauptfach, durch *μάλιστά τι ἐπιτηδεύειν, μάλιστα σπουδάζειν** *περί τι*.

Hauptfall, *ἡ κυρία πτῶσις*.

Hauptfehler, *τὸ ἁμάρτημα τὸ μέγιστον, τὸ αἴσχιστον*.

Hauptfeind, *ὁ ἔχθιστος ἁπάντων*.

Hauptfestung, *τὸ τεῖχος τὸ ὀχυρώτατον*.

Hauptfluß, *ὁ μέγιστος τῶν ποταμῶν*.

Hauptfrage, *τὸ μέγιστον ἐρώτημα*, — die H. ist, *ζητεῖται μαλιστα*.

Hauptgebäude, *ὁ (μέγιστος) οἶκος*.

Hauptgedanke, *τὸ κεφάλαιον*.

Hauptgegenstand, durch *μάλιστα* mit einem Ver-

dum, z. B. der Hauptgegenstand seiner Rede war, ἔλεξε* δὲ μάλιστα περὶ τούτου.

Hauptgeschäft, τὸ ἔργον, — s. Hauptbeschäftigung.

Hauptgewinn, τὰ πρωτεῖα.

Hauptgrund, τὸ κεφάλαιον, — τεκμήριον τὸ μέγιστον.

Hauptgrundsatz, ἀξίωμα τὸ πρῶτον.

Hauptbaar, ἡ κόμη, — αἱ τρίχες, s. Haar.

Haupthandlung, in einem Drama, umschr. etwa: ἡ ὑπόθεσις oder τὸ κεφάλαιον τὸ τοῦ δράματος.

Hauptheer, s. Hauptarmee.

Hauptheld, in einem Drama, ὁ πρωταγωνιστής.

Haupthinderniß, τὸ ἐμπόδιον τὸ μέγιστον.

Hauptinhalt, τὸ κεφάλαιον.

Hauptirrthum, τὸ σφάλμα oder ἁμάρτημα τὸ μέγιστον.

Hauptklage, umschr. τὸ μέγιστον τῶν ἐγκλημάτων.

Hauptkommando, ἡ τοῦ παντὸς ἀρχή.

Hauptkorps, s. Hauptarmee.

Hauptkrankheit, ἡ δεινοτάτη τῶν νόσων.

Hauptkunst, ἡ τέχνη ἡ μεγίστη.

Hauptlager, etwa: τὰ στρατόπεδα τὰ ἡγεμονικά.

Hauptlaster, etwa: τὸ μέγιστον τῶν κακῶν, oder ἁμαρτημάτων.

Hauptlehre, ὁ λόγος ὁ κύριος, τὸ κεφάλαιον τῶν μαθημάτων.

Hauptleute, οἱ ταξίαρχοι.

Hauptmacht, δύναμις ἡ πλείστη, ἡ πολλή, — τὸ τῆς στρατιᾶς πλῆθος.

Hauptmahlzeit, τὸ δεῖπνον.

Hauptmangel, durch Verba, z. B. ἐλ-λείπει* μάλιστα τοῦτο.

Hauptmann, ὁ λοχαγός od. ταξίαρχος.

Hauptmannsstelle, ἡ λοχαγία od. ταξιαρχία.

Hauptmeinung, τὸ κεφάλαιον.

Hauptmittel, τὸ ἐπικούρημα, φάρμακον, μηχάνημα (s. Mittel) τὸ μέγιστον.

Hauptname, τὸ κύριον ὄνομα.

Hauptneigung, ἡ σπουδὴ ἡ μεγίστη.

Hauptperson, ὁ κύριος, κυριώτατος, — auch αἰτιώτατος, — bei einem Unternehmen auch mit ἄρχειν τινός, — ὁ πρωταγωνιστής, im Drama.

Hauptpflicht, τὸ μέγιστον τῶν προσηκόντων.

Hauptplan, durch βούλεσθαι* μάλιστα.

Hauptpunkt, τὸ κεφάλαιον, — die H. zusammenfassen, ἀνα-κεφαλαιοῦν.

Hauptquartier, umschr. durch οἱ στρατηγοί.

Hauptquelle, durch τὸ κεφάλαιον.

Hauptrechnung, τὸ κεφάλαιον τῶν χρημάτων.

Hauptregel, ὁ κυριώτατος κανών, όνος.

Hauptrolle, im Drama, τὰ τοῦ πρωταγωνιστοῦ, — die Hauptrolle spielen, πρωταγωνιστεῖν, — der sie spielt, ὁ πρωταγωνιστής.

Hauptsache, τὸ κεφάλαιον, — ἡ ἀρχή, — τὸ μέγιστον, — auch ἡ ὑπόθεσις, z. B. von der H. abkommen, auf die H. zurückkommen, — der H. nach erzählen, ἐν κεφαλαίοις, ἐπὶ κεφαλαίων εἰπεῖν*, δι-ελθεῖν*.

hauptsächlich, κυριώτατος, μέγιστος, πλεῖστος, d. i. größte, meiste, — als adv. τὸ μέγιστον, μάλιστα, πρῶτον.

Hauptsatz, τὸ κεφάλαιον, — ἡ ὑπόθεσις, in einer Rede.

Hauptschaden, durch μάλιστα βλάπτειν*.

Hauptschlacht, ἡ μάχη ἡ ἰσχυρά, ἡ κυριωτάτη, ἡ περὶ τῶν ἁπάντων, s. entscheiden.

Hauptschmuck, ὁ μέγιστος κόσμος, — oder = Kopfputz, w. m. s.

Hauptschuld, durch αἰτιώτατος, oder τῆς αἰτίας μέρος τὸ πλεῖστον.

Hauptschulden, τὰ μέγιστα τῶν χρεῶν.

Hauptschuldner, ὁ τὸ πλεῖστον ὀφείλων*.

Hauptschule, τῶν διδασκαλείων τὸ μέγιστον, πρῶτον, ἐντιμότατον.

Hauptsitz, etwa τὸ πρυτανεῖον.

Hauptsorge, ἡ μεγίστη φροντίς, ίδος, — das ist meine H., ταῦτα μάλιστα σκοπῶ*, πράττω*, — μάλιστα ἐπιμελοῦμαι*, ὅπως c. ind. fut.

Hauptstadt, ἡ μητρόπολις, auch πόλις allein.

Hauptstärke, ἡ ἰσχύς.

Hauptstamm, eines Volkes, φῦλον τὸ πρωτεῦον.

Hauptstraße, ἡ ἀγυιά, — ἡ στειβομένη* ὁδός.

Hauptstrom, ὁ μέγιστος τῶν ποταμῶν, — τὸ πλεῖστον ὕδωρ, in einem Flußbette.

Hauptstudium, durch μάλιστα σπουδάζειν* περί τι.

Hauptstück, τὸ κεφάλαιον.

Hauptsumme, τὸ κεφάλαιον, κεφαλαίωμα.

Hauptheil, τὸ πλεῖστον μέρος.

Hauptthor, umschr. αἱ πύλαι, δι' ὧν πλεῖστοι εἰσέρχονται* καὶ ἐξέρχονται*.

Hauptthür, αἱ θύραι, mit ähnlichen Zusätzen wie Vor.

Haupttreffen, s. Hauptschlacht.

Haupttugend, ἡ ἀρετὴ ἡ μεγίστη.

Hauptübel, τὸ μέγιστον κακόν.

Hauptumstand, τὸ κεφάλαιον.

Hauptunterschied, umschr., z. B. ᾧ τίς τινος πλεῖστον δια-φέρει*.

Haupturheber, ὁ αἰτιώτατός τινος.

Hauptursache, ἡ αἰτία ἡ πρώτη, μεγίστη, — ἡ ἀρχή, — auch auf Personen bezogen, ὁ αἰτιώτατος.

Hauptveränderung, μεταβολὴ τῶν ὅλων, τοῦ παντός, — ἀξιόλογος μεταβολή.

Hauptveranlassung, s. Hauptursache.

Hauptverbrechen, τὸ δεινότατον κακούργημα.

Hauptverlust, βλάβη μεγίστη, — einen Hauptverlust erleiden, τὰ μέγιστα βλαβῆναι*.

Hauptversehen, τὸ σφάλμα τὸ μέγιστον.

Hauptvorwurf, τὸ μέγιστον ἔγκλημα.

Hauptwerk, τὸ κεφάλαιον, — τὸ μέγιστον ἔργον.

Hauptwort, ἡ κυρία λέξις, in der Gramm.

Hauptzeuge, ὁ μάρτυς ὁ κυριώτατος.

Hauptzierde, s. Hauptschmuck.

Hauptzweck, s. Hauptabsicht.

Haus, ἡ οἰκία, (ὁ δόμος, τὸ δῶμα), — H. und Hof, ἡ οἰκία, ἡ οἴκησις, — zu Hause, οἴκοι, — zu, im Hause sein, ἔνδον εἶναι, — zu Hause bleiben, οἰκουρεῖν, — außer dem Hause, ἔξω, — nach H., οἴκαδε, — von H. her, οἴκοθεν, — wo zu H. sein, τὴν οἴκησιν ἱδρῦσθαί* που, übtr. ἔμπειρον εἶναί τινος, kundig sein, — nicht zu H. sein, ἔξω εἶναι, — ἐκ-δημεῖν, außer der Heimath, — ein H. bauen, οἰκοδομεῖν, vom Baumeister, u. med. οἰκοδομεῖσθαι, — ohne H., ἄοικος 2, — s. v. a. Bewohner eines H., ὁ οἶκος, (οἱ οἰκέται), — Geschlecht, Familie, ὁ οἶκος, τὸ γένος, — Hauswesen, ὁ οἶκος, — τὰ ἔνδον, — das Haus verwalten, οἰκονομεῖν, — sein H. bestellen, ἐπι-μελεῖσθαι* τῶν αὐτοῦ, — das Haus zu Grunde richten, οἰκοφθορεῖν.

Hausaltar, ἡ ἑστία.

Hausarbeit, τὰ ἔνδον od. κατ' οἶκον ἔργα, od. τὰ ἔργα schlechthin.

Hausarrest, ἡ κατ' οἶκον φυλακή, — H. haben, εἴργεσϑαι* ἐν τῇ οἰκίᾳ, — Jem. H. geben, φυλάττειν, εἴργειν* ἐν τῇ οἰκίᾳ.

Hausarzt, etwa: ὁ ἰατρὸς ὁ οἰκεῖος.

Hausbau, ἡ οἰκοδομία, οἰκοδόμησις.

Hausbediente, ὁ οἰκέτης.

Hausbesitzer, ὁ κεκτημένος* οἰκίαν, — s. Hausherr.

Hausdieb, ὁ κλέπτης ὁ οἰκετικός.

hausen, οἰκεῖν, wohnen, — δι-αιτᾶσϑαι*, — διατρίβειν*, sich aufhalten, — s. v. a. lärmen, ϑορυβεῖν, ταραχὰς ποιεῖν, — übel hausen mit etwas, κακῶς χρῆσϑαί* τινι.

Hausen, Fisch, ὁ ἀνταχαῖος.

Hausenblase, ἡ ἰχϑυόκολλα.

Hausflur, etwa ὁ πρόδομος, — oder τὸ περίστυλον, — ὁ ϑυρών, ῶνος.

Hausfrau, ἡ οἰκοδέσποινα, gew. ἡ δέσποινα allein.

Hausfreund, ὁ οἰκεῖος, Jemandes, τινί, — Jem. H. sein, εἰς-οικειοῦσϑαι pass. πρός τινα, — zum H. machen, ποιεῖσϑαι m. οἰκεῖον oder εἰς-οικοῦν.

Hausgenosse, ὁ σύνοικος, — Sp. συνοικέτης, — auch ὁμέστιος, — Jem. H. sein, συν-οικεῖν τινι.

Hausgeräthe, τὰ σκεύη, — τὰ ἔπιπλα, — auch ἡ κατασκευή.

Hausgesetz, ὁ πατρῷος νόμος.

Hausgesinde, οἱ οἰκέται, — auch ἡ οἰκετεία.

Hausgötter, οἱ ϑεοὶ οἱ ἐφέστιοι, πατρῷοι.

Haushälterinn, ἡ ταμία, — auch ἡ διοικήτρια, — ἡ οἰκονόμος, — vgl. auch ἡ σηκίς, ίδος.

haushälterisch, οἰκονομικός, — oder sparsam, φειδωλός, — oder εὐτελής, ές, einfach, — h. mit seiner Zeit umgehen, εὖ τίϑεσϑαι m. τὸν χρόνον.

Haushahn, ὁ ἀλεκτρυών, όνος.

Haushalter, ὁ ταμίας, οἰκονόμος, — ein geschickter Haush., ὁ οἰκονομικός, — Haush. sein, οἰκονομεῖν, s. Folg.

Haushaltung, ἡ οἰκονομία, od. διοίκησις τῶν κατὰ τὸν οἶκον, — zur H. gehörig, οἰκονομικός, — die H. besorgen, οἰκονομεῖν, δι-οικεῖν, ἐπι-μελεῖσϑαι* aor. p. τῶν κατ' οἶκον.

Haushaltungsbuch, τὸ γραμματεῖον.

Haushaltungskunst, ἡ οἰκονομική.

Haushenne, ἡ ἀλεκτορίς, ίδος, — gew. ἡ ὄρνις, ιϑος.

Hausherr, Sp. ὁ οἰκοδεσπότης, besser ὁ δεσπότης allein, oder ὁ κύριος οἴκου, — H. sein, Sp. οἰκοδεσποτεῖν.

Haushofmeister, etwa ὁ τῶν κατὰ τὸν οἶκον ἐπιμελητής.

Haushund, ὁ κύων ὁ οἰκουρός.

hausiren, umschr. καπηλεύοντα περι-ιέναι.

Hauskater, **Hauskatze**, ὁ, ἡ οἰκογενὴς oder οἰκοτραφὴς αἴλουρος, — oder schlechthin ἡ γαλῆ, oder mit Possessivpron., ἡ ἐμὴ γαλῆ u. dgl.

Hauskauf, ἡ οἰκίας κτῆσις.

Hauskleid, etwa τὸ εὐτελὲς ἱμάτιον, στολὴ ἡ ἀφελής.

Hausknecht, ὁ οἰκέτης.

Hauskreuz, τὰ οἰκεῖα oder ἴδια κακά, ἡ περὶ τὸν οἶκον συμφορά.

Hauslaub, τὸ κρινάνϑεμον.

Hausleben, ἡ οἰκουρία.

Hauslehrer, etwa: ὁ τῶν παίδων διδάσκαλος, oder παιδαγωγός.

Hausleute, οἱ οἰκέται oder σύνοικοι.

hauslos, ἄοικος 2.

Hausmagd, ἡ οἰκέτις, ιδος.

Hausmannskost, etwa: ἡ τροφὴ ἡ εὐτελής oder ἡ λιτή.

Hausmaus, ὁ ὀροφίας μῦς.

Hausmiethe, τὸ ἐνοίκιον, τὸ στεγανόμιον.

Hausmittel, etwa: τὸ φάρμακον τὸ εὐπόριστον, was leicht zu beschaffen ist.

Hausmutter, ἡ οἰκοδέσποινα.

Hausnoth, ἡ κατὰ τὸν οἶκον ἀπορία.

Hausordnung, ἡ κατὰ τὸν οἶκον εὐταξία.

Hausplage, s. Hauskreuz.

Hausrath, = Hausgeräthe.

Hausrecht, umschr. ἡ τοῦ δεσπότου ἐξουσία, — das H. ausüben, τῇ τοῦ δεσπ. ἐξουσίᾳ χρῆσϑαι*.

Hausschwalbe, ἡ χελιδὼν ἡ σύντροφος.

Hausstand, τὰ κατὰ τὴν οἰκίαν, auch ὁ οἶκος.

Haussteuer, etwa τὸ στεγανόμιον.

Haussuchung, ἡ φώρασις, — H. thun, halten, φωρᾶν, ζήτησιν ποιεῖσϑαι m.

Hausthier, τὸ ζῷον τὸ σύντροφον, οἰκεῖον.

Hausthür, ἡ ϑύρα, s. Thür.

Haustrauer, τὸ πένϑος τὸ οἰκεῖον.

Hausübel, τὸ κακὸν τὸ οἰκεῖον.

Hausvater, ὁ οἰκοδεσπότης, besser οἴκου δεσπότης, oder allein δεσπότης.

Hausverwalter, ὁ ταμίας (οἴκου), — oder ὁ οἰκονόμος.

Hausverwaltung, s. Haushaltung.

Hauswächter, ὁ οἰκουρός.

Hauswesen, ὁ οἶκος, oder umschr. τὰ κατά oder περὶ τὸν οἶκον, auch τὰ οἰκεῖα.

Hauswirth, ὁ τῆς οἰκίας κύριος.

Hauswirthschaft, ὁ οἶκος.

Hauszins, = Hausmiethe.

Hauszucht, ἡ κατ' οἰκίαν εὐταξία.

Haut, 1) am thierischen Körper, ὁ χρώς, ωτός, oder ἡ χρόα, — wenn sie abgezogen ist, ἡ δορά, τὸ δέρμα, — τὸ σκῦτος, ἡ βύρσα, — u. zubereitet, ἡ διφϑέρα, — die Haut der Schlangen u. Insekten, ἡ λεβηρίς, ίδος, — vgl. τὸ σῦφαρ, — dicke, verhärtete Haut, ἡ τύλη u. ὁ τύλος, — die Haut abziehen, δέρειν* u. ἀπο-δέρειν*, ἀπο-δερματοῦν, — die Haut schaudert mir, φρίσσω, πέφρικα*, — in keiner gesunden Haut stecken, ἀκροσφαλῆ εἶναι τὴν ὑγίειαν, — aus der Haut fahren wollen, z. B. vor Zorn, ἔξω γίγνεσϑαι* ἑαυτοῦ, — mit heiler Haut davonkommen, ἀϑῷον, σῶον oder χαίροντα* ἀπ-αλλάττειν*, — sich seiner Haut wehren, s. wehren, — mit Haut u. Haar, d. i. gänzlich, παντάπασιν, ἄρδην, oder durch die adj. ὅλος, πᾶς. — 2) an Früchten, τὸ κέλυφος, λέπυρον, — auf der Milch, ὁ πάγος u. ἐπίπαγος, — ἡ γραῦς.

hautartig, δερματώδης, ες.

Hautausschlag, τὸ ἐξάνϑημα, — τὰ ἐκϑύματα.

Hautfarbe, ἡ χρόα, — weiße H. haben, λευκὸν εἶναι τὴν χρόαν.

Hautflügler, ὁ ὑμενόπτερος.

Hautkrankheit, s. Hautausschlag.

Hautrelief, ἔκτυπος, poët. auch ἔκκρουστος, — in H. bilden, ἐκ-τυποῦν.

Hautschauer, ἡ φρίκη.

Hautwassersucht, ὁ ὕδρωψ, ωπος.

Hauzahn, ὁ χαυλιόδους, οντος.

Hazardspiel, ἡ κυβεία, — ein H. spielen, κυβεύειν, d. i. würfeln.

Hazardspieler, ὁ κυβευτής.

Hebamme, ἡ μαῖα, — u. Sp. μαιεύτρια, auch ἰάτραινα, — als H. entbinden, μαιεύεσθαι m., seltener μαιοῦσθαι.

Hebammendienst, ἡ μαιεία, μαίευσις, — H. leisten, μαιεύεσθαι m.

Hebammenkunst, ἡ μαιευτική, — μαιεία.

Hebammenlohn, τὸ μαίωτρον.

Hebebaum, **Hebel**, ὁ μοχλός, — Sp. auch ὁ ἀναβολεύς, — mit dem H. heben, μοχλεύειν.

heben, 1) in die Höhe bewegen, αἴρειν*, ἐπ-αίρειν*, — mit dem Hebel, μοχλεύειν, — u. tragen, wie Lasten, βαστάζειν*, — Jem. auf etwas heben, ἀνα-βιβάζειν, ἀνα-βάλλειν* τινὰ ἐπί τι, — auf den Thron heben, ἀπο-δεικνύναι τινὰ βασιλέα, — einen Schatz heben, ἀν-ορύττειν* θησαυρούς, ausgraben, — Jem. aus dem Sattel heben, eigtl. κατα-βιβάζειν τινὰ ἀπο τοῦ ἵππου, u. übtr. ποιεῖν τινα ἐκ-πεσεῖν* τινός. — 2) in Empfang nehmen, von Geldsummen, ἀπο-λαμβάνειν*, — δέχεσθαι m. oder εἰς-πράττειν*. — 3) s. v. a. wegschaffen, δια-λύειν, z. B. einen Streit, τοὺς διαφέροντας, ἀμφισβητοῦντας, — eine Krankheit heben, d. i. heilen, ἰᾶσθαι m. νοσοῦντα, — Furcht, παύειν* τινὰ φοβούμενον*, — Zweifel, ἐξ-αιρεῖσθαί* m. τινος τὰς ἀπορίας oder παύειν* τινὰ ἀποροῦντα, — Jem. Einwürfe, ἐξ-ελέγχειν* τινά, — sich h., in der Rechnung, καθαραὶ αἱ ψῆφοι γίγνονται*. — 4) Ansehen geben, αὐξάνειν* und ἐπ-αυξάνειν*, — προάγειν* τινὰ εἰς τιμάς oder μέγαν ποιεῖν τινα, — sich heben, μέγαν γίγνεσθαι* od. αὐξάνεσθαι* pass., — etwas durch die Darstellung heben, αἴρειν* τι τῷ λόγῳ od. ποιεῖν τι δια-φέρειν.

Heben, ἡ ἄρσις, μόχλευσις. Gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

Heber, ὁ σίφων, ωνος. — mit dem Heber den Wein anzapfen, σιφωνίζειν τὸν οἶνον.

Hebestange, s. Hebel.

Hebestelle, τὸ τελώνιον, τελωνεῖον, besser τὸ δεκατευτήριον.

Hebewinde, τὸ βαροῦλκον, besser ὁ βαρουλκός oder ὁ βαρυολκός, — auch ὁ ὄνος, ὀνίσκος.

Hechel, τὸ ξάνιον.

hecheln, ξαίνειν.

Hecheln, ἡ ξάνσις.

Hecht, ὁ λύκος.

Hecke, 1) das Ausbrüten von Jungen, ἡ νεοττία, — und die Jungen selbst, ἡ νεοττιά. — 2) Dornstrauch, ἡ βάτος, αἱμασιά, — Gebüsch übh., ὁ θάμνος, — ἡ λόχμη.

hecken, τίκτειν*, — von Vögeln, νεοττεύειν, νεοττοποιεῖν.

Hecken, ἡ νεοττία, νεοττοποιΐα.

Heckenrose, τὸ κυνόροδον.

Heckzeit, ἡ νεοττία.

Heda! ὦ οὗτος! — ὠή!

Heer, ἡ στρατιά, bes. in Marsch, — ὁ στρατός, τὸ στράτευμα, unthätig, lagernd, wie τὸ στρατόπεδον, — ὁ στόλος, bes. ein abgesendetes, bes. von einer Flotte, — mit einem H. ausziehen, στρατεύεσθαι m., oder ἐλαύνειν* στρατιάν, — ein Heer anwerben, συλ-λέγειν* στρατόν, — es ausrüsten, παρα-σκευάζεσθαι m. στρατιάν, — ein Heer anführen, στρατηγεῖν, oder ἡγεῖσθαί m. τινος, — das H. in Schlachtordnung stellen, παρα-τάττειν τὸν στρατόν (εἰς μάχην). — Ist es übh. s. v. a. Menge, τὸ πλῆθος, s. Haufe.

Heeresmacht, ἡ δύναμις, od. Heer.

Heeresmasse, s. Heer, Hauptarmee.

heerflüchtig, λειποτάκτης, λειποστράτιος.

Heerführer, ὁ στρατηγός, auch ὁ ἡγεμών, όνος, — der Feinde, ὁ ἀντιστράτηγος, — H. sein, στρατηγεῖν, oder ἄρχειν στρατιᾶς.

Heerhaufe, ὁ λόχος, ἡ τάξις.

Heerlager, τὸ στρατόπεδον, — auch ὁ στρατός, s. Lager.

Heerschaar, ὁ στρατός, — ἡ τάξις, ὁ λόχος.

Heerschau, ἡ ἐξέτασις, — auch ἐξέτασις καὶ ἀριθμός, — Heerschau halten, ἐξέτασιν ποιεῖσθαι m., — vgl. mustern.

Heerstraße, ἡ λεωφόρος (ὁδός).

Heerzug, ὁ στόλος, — ἡ στρατεία, — auch ἡ στρατηλασία.

Hefen, ἡ τρύξ, τρυγός, bes. beim Wein, durch Gährung aufsteigend, — dah. ohne Hefen, ἄτρυγος 2, — ἡ ὑπόστασις u. ὑποστάθμη, die sich auf den Boden setzt, — auch ἡ ἰλύς, ύος. — Uebtr. die Hefe des Volkes, ὁ ὄχλος, — ὁ συρφετός u. σύρφαξ, ακος.

hefigt, τρυγώδης, auch ἰλυώδης, ες.

Heft, 1) woran man etwas anfaßt, ἡ λαβή, — am Degen, ἡ κώπη. — Uebtr. das Heft in Händen haben, διὰ χειρὸς ἔχειν* oder κύριον εἶναί τινος, Herr sein wovon, vgl. auch vorstehen. — 2) ein geschriebenes, etwa τὰ ὑπομνήματα.

Heftel, ἡ πόρπη u. τὸ πόρπημα, — ἡ περόνη, — mit dem Heftel befestigen, πορπάζειν, πορπᾶν u. περονᾶν.

hefteln, mit dem Heftel befestigen, s. Vor.

heften, 1) anheften, ἅπτειν, — προς- und ἐφάπτειν, — vgl. befestigen u. anheften. — Uebtr. seine Gedanken auf etwas heften, προς-έχειν* (τὸν νοῦν) τινί, — ἐφ-ιστάναι τὴν διάνοιαν ἐπί τι, — die Augen auf etwas heften, βλέπειν* ἀσκαρδαμυκτεί oder ἀσκαρδαμυκτί, — oder ἀσκαρδαμυκτεῖν τι. — 2) zusammenreihen, συῤ-ῥάπτειν*, — auch προς-ράπτειν*.

heftig, σφοδρός, — δεινός, — ὀξύς, εῖα, ύ, bes. hastig, schnell, u. übtr. von Leidenschaften, — ἰσχυρός, nachdrücklich, stark, — μέγας, groß, u. πολύς, viel, — χαλεπός, wie βαρύς, εῖα, ύ, was durch die Heftigkeit unangenehm wird, — heftiger Wind, ἄνεμος σφοδρός u. πολύς, — auch διάτονον πνεῦμα, — χαλεπὸς χειμών, — heftiger Regen, πολὺς ὄμβρος, — heftiger Schlag, ἡ πληγὴ ἡ ἰσχυρά oder βαρεῖα, — heftige Begierde, δεινὴ ἐπιθυμία, — heftige Gemüthsart, ἡ τρόπων χαλεπότης, ητος, — ein heftiger Mensch, ἄνθρωπος ὀξύῤῥοπος, auch ἐμβριθής, ές, u. ἔκθυμος 2. vgl. jähzornig, — heftig kämpfen, σφόδρα μάχεσθαι*, oder κατὰ κράτος μ., — auch ἰσχυρὰν τὴν μάχην ποιεῖσθαι m., — heftig begehren, γλίχεσθαι*, ἐφ-ίεσθαί m. τινος, — heftig schreien, μέγα βοᾶν*, — heftig anlassen Jem., χαλεπῶς προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — sehr heftig, λίαν, ἄγαν, zu sehr.

Heftigkeit, ἡ σφοδρότης, ητος, — ἡ ὀξύτης, δεινότης, ητος, — τὸ μέγεθος, die Größe, z. B. die Heftigkeit des Sturmes, χειμῶνος μέγεθος, — τὸ χαλεπόν, ἰσχυρόν, — ἡ ἐκθυμία, vom Zorn, wie ἡ ἐμβρίθεια, τὸ ὀξύῤῥοπον, — vom strömenden Wasser, ἡ φορά, — mit Heftigkeit, χαλεπῶς, s. das Vor.

Heftnadel, ἡ περόνη, πόρπη.

Heftpflaster, τὸ ἔμπλαστον τὸ κολλητικόν.

Hegemonie, ἡ ἡγεμονία, — die H. haben, auch ἡγεῖσθαί m. τινος.

hegen, 1) einhegen, εἱργνύναι, — oder εἱρκτὴν περι-βάλλειν* τινί. — 2) unterhalten, pflegen, τρέφειν*, — θεραπεύειν, — σώζειν*. — Uebtr. Haß gegen Jem. hegen, ἐν ὀργῇ oder δι' ὀργῆς ἔχειν* τινά, od. ὀργῇ χρῆσθαι* πρός τινα, — Hoffnung hegen, ἐλπίδα ἔχειν*, auch τρέφειν*, oder ἐν ἐλπίδι εἶναι, oder ἔστι μοι ἐλπίς, — Vertrauen hegen, πεποιθέναι*, — Liebe hegen, ἐν ἔρωτι εἶναι, oder ἐρωτικῶς ἔχειν* τινός, — Verdacht hegen, s. d. W.

Hehl, ohne Hehl, φανερῶς, — ἀδόλως, — ἄντικρυς, — ἄντικρυς καὶ διαῤῥήδην.

hehl, haben, etwas, ἀπο-κρύπτεσθαι m., verhehlen, verbergen.

hehlen, s. verhehlen.

Hehler, durch Participia, ὁ κρύπτων, κατακαλύψας, συγκρύψων u. s. w.

hehr, σεμνός, — ἱερός, — vgl. θεῖος, δῖος.

Heide, die, s. Haide.

Heide, der, ὁ ἐθνικός.

Heidenthum, ἡ εἰδωλολατρεία, — οἱ ἐθνικοί.

heidnisch, ἐθνικός.

heil, σῶος u. σῶς, gesund, wie ὑγιής, ές, — mit heiler Haut davonkommen, χαίροντα* ἀπ-αλλάττειν* od. σώζεσθαι* pass.

Heil, ἡ σωτηρία, Rettung, — ἡ εὐδαιμονία, Glück, wie εὐτυχία, — sein Heil mit etwas versuchen, πεῖραν λαμβάνειν* τινός, einen Versuch machen mit etwas, oder πειρᾶσθαί dep. pass. τινος, — Heil dir! χαῖρε*, ὄναιο*, — εὐδαίμων σύ, — Heil dir wegen deines Edelmuthes, ὄναιο* τοῦ γενναίου χάριν.

Heiland, ὁ σωτήρ, ῆρος.

Heilart, ἡ ἴασις, θεραπεία.

heilbar, ἰάσιμος 2, ἀκεστός, ἰατός, θεραπεύσιμος 2, — leicht heilbar, εὐίατος 2.

Heilbarkeit, τὸ ἰάσιμον u. s. w., s. Vor.

heilbringend, σωτήριος 2.

heilen, ἰᾶσθαι m., — auch ἐξ-ιᾶσθαι, bes. Wunden, gänzlich, — ἀκεῖσθαι*, — θεραπεύειν, — ὑγιὲς ποιεῖν, — leicht zu heilen, εὐίατος 2, εὐθεράπευτος 2, — schwer zu heilen, δυσίατος 2, δυσθεράπευτος 2, — nicht zu heilen, ἀνίατος 2, ἀνήκεστος 2, — intr. heil werden, ὑγιὲς γίγνεσθαι*, ὑγιαίνειν, (ἀλθαίνεσθαι).

Heilen, s. Heilung.

heilig, ἅγιος, ὅσιος, oder auch θεῖος, von moralischer Vollkommenheit, — ἁγνός, rein, (ἀμύμων, ον), — heilig sein, ἁγιστεύειν, — der Gottheit geweiht, ἱερὸς (θεοῦ), — ein heiliger Ort, τὸ ἱερόν, — auch ἄβατος 2, ἀβέβηλος 2, nicht zu betreten, — unverletzlich, ὅσιος, ἄθικτος 2, — etwas h. halten, verehren, θεραπεύειν, πρεσβεύειν, — der h. Dienst, ἡ ὁσία, — was Einem heilige Scheu einflößt, σεβάσμιος 2.

heiligen, = heilig machen, ἅγιον, ὅσιον, ἱερόν, ἁγνὸν ποιεῖν, s. Vor., — auch καθ-ιεροῦν, auch simpl., — geheiligt, ἅγιος, ἱερός.

Heiligenbein, ἡ κοχώνη.

Heiligenschein, etwa τὸ θεῖον φέγγος.

Heilighaltung, durch Verba.

Heiligkeit, ἡ ἁγιότης, ὁσιότης, ἁγνότης, ητος, s. heilig, — Unverletzbarkeit, τὸ ἄθικτον, ἡ ἀσυλία, eines Ortes.

Heiligthum, τὸ ἱερόν, — τὸ τέμενος, das ganze, einer Gottheit geweihte Gebiet, — ὁ ναός od. νεώς, Tempel, vgl. auch ὁ σηκός, — das Heiligthum eines Heros, τὸ ἡρῷον, — ist es der heiligste, nur den Priestern zugängliche Theil des Tempels, τὸ ἄδυτον, ἄβατον.

Heiligung, Weihe, ἡ καθιέρωσις, ἀφιέρωσις, — heilige Verehrung, ἡ ὁσία, ἁγιστεία, — des Gemüths, ἡ ὁσιότης, ητος, τὸ ὅσιον.

Heilkraft, ἡ δύναμις ἡ ἀκέσιμος, θεραπευτική.

Heilkraut, τὸ φάρμακον τὸ θεραπευτικόν.

Heilkünstler, ὁ ἰατροτέχνης, s. Arzt.

Heilkunde, ἡ ἰατρική (sc. τέχνη), ἡ ἰατρεία, poët. auch ἰατορία, — die Heilkunde ausüben, ἰατρεύειν, ἐπι-τηδεύειν τὴν ἰατρικήν, — Göttinn der H., ἡ Ὑγίεια, — Gott der H., ὁ Ἀσκληπιός.

heillos, ἀνήκεστος 2, übtr. bes. vom Unglück, auch ἄσωστος 2, unrettbar, — s. v. a. gottlos, ἄσωτος 2, ἀνόσιος 2, ἀσεβής, ές, — übh. sehr groß, δεινός, ὑπερφυής, ές.

Heillosigkeit, τὸ ἀνήκεστον, ἀνόσιον, s. Vor.

Heilmittel, τὸ ἴαμα, — poët. τὸ ἄκεσμα, — τὸ φάρμακον, — mehr poët. τὸ ἄκος.

Heilpflaster, τὸ ἔμπλαστρον τὸ τραυματικόν.

Heilquelle, τὰ ὑγιεινὰ ὕδατα, oder singul.

heilsam, ἀκέσιμος 2, ἰατρικός, ἰατήριος, — ὑγιαστικός, σωτήριος 2, — übtr. zuträglich, λυσιτελής, ές, σωτήριος 2, — auch χρηστός, — heilsam sein für Jem., συμ-φέρειν* τινί, ὠφελεῖν τινα, — es würde dir heilsam sein, ὄναιο* ἄν.

Heilsamkeit, τὸ ἰατήριον, σωτήριον, — τὸ λυσιτελές, ἡ χρηστότης, ητος, s. Vor.

Heilung, ἡ ἴασις, ἄκεσις, (ὁ ἀκεσμός, ἡ ἀκεσφορία), auch ἡ ἰατρεία, θεραπεία.

Heilverfahren, s. Heilart.

heim, nach Hause, οἴκαδε, auch ἐπ' οἴκου.

Heimath, ὁ οἶκος, — ἡ πατρίς, ίδος, — in der H., οἴκοι, — in die H., s. d. Vor.

heimathlich, πατρῷος, πάτριος.

heimathlos, ἄοικος, — ἄπολις, ι, gen. ιδος, — poët. und Sp. ἀνέστιος, auch ἄοικος καὶ ἀνέστιος.

heimbegeben, sich, οἴκαδε ἐπαν-έρχεσθαι*.

heimbringen, οἴκαδε ἔρχεσθαι* φέροντα* oder ἄγοντά* τι.

Heimchen, s. Grille.

Heimfahrt, s. Heimkehr.

heimfallen, περι-έρχεσθαι* εἴς τινα.

heimführen, ἀν-άγειν*, u. med. s. heimbringen.

Heimgang, ἡ οἴκαδε ὁδός, — s. Tod.

heimgehen, οἴκαδε ἰέναι.

heimisch, οἰκεῖος, s. auch heimathlich.

Heimkehr, ἡ ἐπάνοδος, ἀναστροφή, ὁ νόστος, — aus der Verbannung, ἡ κάθοδος, — oder durch Verba, z. B. nach der Heimkehr, ἐπανελθών*.

heimkehren, ἐπαν-έρχεσθαι*, — ἀνα-στρέφεσθαι* pass., (ἐπ' οἴκου ἀνα-ζευγνύναι), — aus der Verbannung, κατ-έρχεσθαι*.

heimkommen, = Vorigem.

Heimkunft, s. Heimkehr.

heimlich, κρυπτός, — κρυφαῖος und κρύφιος, versteckt, gew. mit schlimmer Nebenabsicht, — λαθραῖος, u. mehr poet. λάθριος u. nur poët. λαθρίδιος, unbemerkt, — ἀφανής, ές, nicht zum Vorschein kommend, ungesehen, — fast nur poët. σκότιος, dunkel, verborgen, — ἀπόῤῥητος 2, was nicht gesagt werden darf, geheimgehalten werden soll, — κρυψίνους, ουν, Heimlichkeit liebend. — Als adv. entsprechen diesen Wörtern κρύφα, κρύβδην, (κρύβδα), — λάθρα, — ἀφανῶς, — δι' ἀποῤῥήτων u. ἐν ἀποῤῥήτοις. — Etwas geheim halten, κλέπτειν*, — ἀπο-κρύπτεσθαι m., — ἐν ἀποῤ-

ῥήτοις ποιεῖσθαι m., — so geheim wie möglich, ὡς μάλιστα ἐδύνατο* ἀποκρυπτόμενος, — etwas heimlich thun, κλέπτειν*, oder κλέπτοντα* ποιεῖν. — — Sehr gewöhnlich ist auch: λανθάνειν* c. partic., z. B. er ging heimlich fort, ἔλαθεν* ἀπιών, — sie entflohen heimlich, ἔλαθον* ἀποφυγόντες*. — Oder es werden Zusammensetzungen mit ὑπό gebildet, z. B. heimlich entfliehen, ὑπεκ-φεύγειν*, — heimlich wegnehmen, ὑπεκ-κλέπτειν*, ὑφ-αιρεῖσθαι* m., ὑφ-αρπάζειν*, — heimlich melden, ὑπ-αγγέλλειν, — heimlich fortgehen, ὑπαπ-ιέναι, — heimlich fortschaffen, ὑπεκ-κομίζειν, — heimlich aussetzen, ὑπεκ-τιθέναι, — heimlich davon segeln, schiffen, ὑπεξαν-άγεσθαι* m., u. ä. m. — Zuweilen Zusammensetzungen mit παρά, z. B. heimlich hineinschicken, παρεις-πέμπειν*, — heimlich hineingehen, παρεις-ιέναι. — Seltener und meist bei Sp. sind Zusammensetzungen mit λάθρα, z. B. heimliche Ehe, ἡ λαθρογαμία, — heimlich essend, λαθροφάγος, (λαθροφαγεῖν, λαθροφαγία).

Heimlichhaltung, ἡ ἀπόκρυψις, — auch ἡ κλοπή.

Heimlichkeit, 1) der Zustand des Geheimseins, ἡ ἀφάνεια, — τὸ κρυπτόν, λαθραῖον, ἀφανές, s. heimlich. — 2) die geheime Sache, τὸ ἀπόῤῥητον, od. ὁ λόγος ὁ ἀπόῤῥητος, — eine Heimlichkeit aus etwas machen, ἀπόῤῥητον ποιεῖσθαί m. τι, — δι' ἀποῤῥήτων λέγειν* τι.

Heimreise, ἡ ἄνοδος, ἐπάνοδος, — ἡ ἐπ' οἴκου oder οἴκαδε ὁδός.

heimreisen, ὁρμᾶσθαι pass. ἐπ' οἴκου.

heimschicken, ἀπο-πέμπειν* οἴκαδε.

heimsehnen, sich, ποθεῖν* τούς oder τὰ οἴκοι.

heimsuchen, 1) besuchen, ἐπι-σκέπτεσθαι* m., auch ἐφ-ορᾶν*. — 2) s. v. a. bestrafen, μετ-έρχεσθαί* τινα.

Heimsuchung, ἡ ἐπίσκεψις, — gew. durch die vor. Verba.

heimtreiben, ἐλαύνειν* ἐπ' οἴκου.

Heimtücke, ἡ κακοήθεια, — κακομηχανία, — κακουργία, — ἡ ἐπιβουλή, Nachstellung. — vgl. auch ἡ ὑπουλότης.

heimtückisch, κακοήθης, ες, — κακομήχανος 2, — κακοῦργος 2, — ἐπίβουλος 2, nachstellend, — vgl. auch ὕπουλος 2.

heimwärts, οἴκαδε.

Heimweg, ἡ ἐπάνοδος, — ἡ οἴκαδε ὁδός, — od. durch Verba, auf dem Heimwege fand er, οἴκαδε ἀπιὼν εὗρεν*.

Heimweh, ὁ τῆς πατρίδος πόθος, oder ὁ τῶν οἴκοι πόθος, — Heimweh haben, τὴν πατρίδα oder τὰ οἴκοι, τοὺς οἴκοι ποθεῖν*.

heim wollen, d. i. heimkehren wollen.

heimziehen, = heimreisen.

Heimzug, ἡ ἐπ' οἴκου ὁρμή.

Heirath, ὁ γάμος, — eine Heirath stiften, γάμον συν-άγειν*, — eine Heirath schließen, γάμους ποιεῖσθαι m., — eine zweite H., ἡ ἐπιγαμία.

heirathen, 1) vom Manne, γαμεῖν*, — od. ἄγεσθαι* m. γυναῖκα, — poët. auch νυμφεύεσθαι m., ὀπυίειν u. ὑμεναιοῦν, — zum zweiten Male heirathen, ἐπι-γαμεῖν*. — 2) von der Frau, γαμεῖσθαί m. τινι, — poët. auch νυμφεύειν τινί, — vgl. γαμίζεσθαι m. und γαμίσκεσθαι m. Vgl. verheirathen.

Heirathen, s. Heirath.

Heirathsantrag, einen H. machen, λόγους ποιεῖσθαι m. περὶ γάμων.

heirathsfähig, ἐπίγαμος 2, — vom Mädchen, ὡραία γάμου, ἀνδρός.

Heirathsgedanken haben, δια-νοεῖσθαι* aor. p. γαμεῖν*.

Heirathsgut, ἡ φερνή, — gew. ἡ προίξ, προικός, — poët. ἕδνα.

heirathslustig, ἐπίγαμος 2, — heirathslustig sein, γαμησείειν.

Heirathsvertrag, ἡ συνθήκη ἡ γαμική.

heischen, θέλειν*, vgl. fordern.

heiser, βραγχαλέος, — κερχαλέος u. κερχνώδης, ες, — heiser sein, βραγχιᾶν, besser βραγχᾶν, — κερχνᾶν, auch κέρχειν.

Heiserkeit, ὁ βράγχος, ὁ κέρχνος, — auch τὸ κέρχνωμα u. ὁ κερχνασμός.

heiß, θερμός, — sehr heiß, διάθερμος 2, πολύθερμος 2, — brennend heiß, καυματηρός, καυματώδης u. καυσώδης, ες, — διακαής u. περικαής, ές, — glühend heiß, διάπυρος 2, — siedend heiß, ζεστός, — zum Ersticken heiß, πνιγηρός, — heißes Verlangen, ὁ δεινὸς ἔρως, ἡ δεινὴ ἐπιθυμία, — ein heißes Gefecht, ἡ μάχη ἡ ἰσχυρά, — es ist heiß, καῦμά ἐστιν, — es ist erstickend heiß, πνῖγός ἐστιν, — heiß werden, δια-θερμαίνεσθαι pass., durchwärmt werden.

heißen, 1) trans. a) Jem. einen Namen geben, ὀνομάζειν, ὄνομα ὀνομάζειν τινά, vgl. Name, — od. Jem. ein bestimmtes Prädikat geben, καλεῖν* τινά τι, z. B. sie hießen den Sokrates einen Weisen, Σωκράτη σοφὸν ἐκάλεσαν*, — übh. λέγειν*, sein Urtheil über etwas aussprechen, sagen, wofür ich etwas halte. — b) Jem. wofür erklären, λέγειν*, — νομίζειν, wofür halten, z. B. Jem. seinen Freund heißen, νομίζειν τινὰ φίλον, — etwas gut heißen, ἐπ-αινεῖν*, ἀπο-δέχεσθαι m. — c) s. v. a. befehlen, κελεύειν* mit folgdm accus. c. inf., — προς-τάττειν τινί τι, — es wurde mir geheißen, προς-ετάχθην. — 2) intrans. a) s. v. a. einen Namen haben, ὀνομάζεσθαι pass., — od. ὄνομα ἔχειν*, — er heißt, ἔστιν αὐτῷ ὄνομα, — mit einem Beiwort bezeichnet werden, καλεῖσθαι* pass. u. ἐπι-καλεῖσθαι*, vgl. Name, — übh. für etwas erklärt werden, λέγεσθαι* pass. — b) es heißt, = man sagt, λέγουσι*, φασί*, mit folgdm accus. c. inf., — oder passivisch λέγεται mit acc. c. inf., oder persönl. λέγομαι, λέγει, λέγεται u. s. w. mit nom. cum inf. — c) das heißt, = es bedeutet, τοῦτ' ἔστιν, — τοῦτο δύναται*, τοῦτο λέγει*, — auch βούλεται*, — was heißt das anders als —? τί δὲ τοῦτ' ἔστιν ἄλλο ἤ —; — was soll das heißen? τί δὲ τοῦτ' ἔστιν; τί δὲ τουτί; — es will etwas heißen, d. i. es ist etwas bedeutendes, ἔστι μέγα oder δεινόν τι.

Heißhunger, ἡ βουλιμία, βουλιμίασις, vgl. ὁ βούλιμος u. ἡ βούβρωστις, — Heißhunger haben, βουλιμιᾶν, — Sp. βουλιμώττειν, auch ἐπιλαιμαργεῖν. — Uebtr. ἡ ἀπληστία, Unersättlichkeit.

heißhungerig, βουλιμιῶν partic., s. Vor., — ὀξύπεινος 2, — übtr. ἄπληστος 2, unersättlich.

heiter, 1) eigtl. von der Luft u. dem Himmel, αἴθριος, — εὔδιος 2 (compar.), — heiteres Wetter, ἡ εὐδία, — heiterer Himmel, ἡ αἰθρία, — heiterer Tag, ἡ εὐημερία. — 2) froh, φαιδρός, — ἱλαρός, — vgl. γαληνός u. γαλερός, — εὔθυμος 2, wohlgemuth, — heiter machen, φαιδρύνειν, — δια-γαληνίζειν, das Gesicht, — Jem., εὐφραίνειν, auch φαιδροῦν τινα, — εὐθυμίαν παρ-έχειν* τινί, — heiter sein, εὐθυμεῖσθαι*, — εὐθυμίαν ἄγειν*, — eine heitere Miene machen, φαιδρὸν εἶναι τὸ πρόσωπον.

Heiterkeit, des Himmels, der Luft, ἡ εὐδία, ἡ αἰ-

θρία, — vom äußeren Aussehen des Menschen, τὸ φαιδρόν, ἡ φαιδρότης, ητος, — ἡ ἱλαρία u. ἱλαρότης, ητος, mehr vom Gemüthe, — wie ἡ εὐθυμία.

heizbar, θερμαντός.

heizen, θερμαίνειν u. διαθερμαίνειν.

Heizung, ἡ θέρμανσις.

Hekatombäon, der erste Attische Monat, ὁ Ἑκατομβαιών, ῶνος, s. Monat.

Hekatombe, ἡ ἑκατόμβη.

Hektik, ἡ καχεξία.

hektisch, καχεκτικός, — ὁ καχέκτης, — h. sein, καχεκτεῖν, — h. Zustand, τὸ καχέκτημα, ἡ καχεξία.

Held, ὁ ἀριστεύς, — ἀνὴρ ἀγαθὸς (τὰ πολεμικά) oder δεινὸς μάχεσθαι*, — vgl. ὁ ἥρως, ωος.

Heldenalter, ὁ ἡρώων oder ἡρῷος αἰών, ῶνος.

Heldenarm, ἡ ἀνδρεία καὶ κράτος.

Heldendichter, ὁ ἐποποιός, ἐπικὸς ποιητής.

Heldengedicht, τὸ ἔπος, gew. τὰ ἔπη, — ἡ ἐποποιΐα.

Heldengeist, ἡ ἀνδραγαθία, — μεγαλοψυχία.

heldenhaft, ἡρωϊκός, ἡρῷος, oder ἀνδρεῖος.

Heldenkraft, ἡ ῥώμη ἡ ἡρωϊκή.

heldenmäßig, ἡρωϊκός, — ἀνδρεῖος.

Heldenmiene, umschr. etwa: τὸ τοῦ προσώπου ἡρωϊκὸν oder γοργόν.

heldenmüthig, ἡρωϊκός, — ἀνδρεῖος, — μεγαλόψυχος 2.

Heldenmuth, ἡ ἀνδραγαθία, — ἀρετή, — μεγαλοψυχία.

Heldensinn, = Vor.

Heldenthat, ἡ ἀριστεία, — τὸ ἀνδραγάθημα, oder ἔργον κάλλιστον, — Heldenthaten verrichten, ἀριστεύειν.

Heldentod, umschr. ὁ ἀνδρὸς ἀγαθοῦ θάνατος, — den Heldentod sterben, εὐκλεῶς ἀπο-θνήσκειν* μαχόμενον*.

Heldentugend, ἡ ἀνδραγαθία, ἀρετή.

Heldenvolk, τὸ πολεμικώτατον ἔθνος.

Heldenzeit, s. Heldenalter.

Heldinn, γυνὴ ἀριστεύουσα, vgl. auch ἡρωΐνη.

helfen, = Beistand leisten, ἐπι-κουρεῖν, βοηθεῖν, in Gefahren, bes. im Kriege, auch συμ-μαχεῖν τινι, — mehr poet. ἀρήγειν, — wem zu helfen ist, βοηθήσιμος 2, — ἐπ- u. προς-αρκεῖν* τινι, — τιμωρεῖν τινι, einem Gekränkten, Beleidigten, — im Unglück, ἀμύνειν τινὶ κακά, — Jemand zur Erreichung eines Zweckes förderlich sein, συλ-λαμβάνεσθαι* m., wie συνεπιλαμβάνεσθαί* τινί τινος, — συμ-πράττειν* τινί τι, — συνεργὸν εἶναί τινί τινος, — auch ὑπ-ουργεῖν τινί τι, — übh. dienen, nützen, ὠφελεῖν τινα, — ἐπ- u. προς-ωφελεῖν τινα, — von Heilmitteln, ὠφελεῖν, σωτήριον εἶναι, — vom Arzte, ἀκεῖσθαι* m., — das hilft nichts, οὐδὲν ὄφελος τούτου, — was könntest du uns helfen? τί δῆτ' ἂν εἴης ὄφελος ἡμῖν; — ihm ist nicht mehr zu helfen, von einem Kranken, πέπονθε* κακὸν ἀνίατον, — sich bei etwas nicht helfen können, ἀπορεῖν τι und περί τι, — δι-απορεῖσθαι dep. pass. περί τινος, — ἐν ἀπορίᾳ εἶναι, ἀμηχάνως ἔχειν* u. ἀμηχανεῖν, — ich konnte mir nicht helfen, οὐκ εἶχον* τί χρησαίμην* τοῖς πράγμασιν, — eine Sache, bei der man sich nicht zu helfen weiß, πρᾶγμα ἄπορον, ἀμήχανον, — so wahr mir Gott helfe, οὕτως ὀναίμην*, — es soll dir nichts helfen, οὐδέν σοι πλέον ἔσται. — Zuweilen werden im Griechischen auch Zusammensetzungen mit σύν dafür gebildet, z. B. Jem. vertreiben helfen, συνεκ-βάλλειν* τινί τινα, — Jemand etwas vollenden helfen, συνεκ-τελεῖν* τινί τι, — ertragen helfen, συνδια-φέρειν*, vgl. die Zusammensetzungen mit mit. — Jem. auf etwas helfen, s. v. a. seinem Gedächtnisse zu Hülfe kommen, ὑπο-βάλλειν* oder ὑπο-τίθεσθαί m. τινί τι.

Helfer, ὁ βοηθός, in der Noth, — wie ὁ ἐπίκουρος, bes. im Kriege, — oder σύμμαχος, Bundesgenoß, — vgl. auch ἀρωγός u. ἐπαρωγός, παραστάτης, — bei einem Unternehmen, ὁ συλλήπτωρ, ορος, — συνεργός, vgl. Gehülfe, Beistand.

Helferinn, ἡ βοηθός, σύμμαχος, συνεργός, — ἡ παραστάτις, ιδος.

Helfershelfer, ὁ ἑταῖρος, συνεργός, — auch οἱ μετά τινος u. σύν τινι, vgl. Helfer.

hell, λαμπρός, vom Licht, von der Farbe und dem Tone, — von Tönen, im Ggsß des Dumpfen, λιγυρός u. mehr poet. λιγύς, εῖα, (λίγεια), ύ, — auch ὀξύς, hoch, — die Stimme hell ertönen lassen, ἐπι-λαμπρύνειν τὴν φωνήν, — helles Gelächter, ὁ καγχασμός, auch ὁ πλατὺς γέλως, — vom Licht und Glanz, φανερός, — περιφανής, ές, — auch φαιδρός, — ein heller Spiegel, κάτοπτρον λαμπρόν, — hell sehen, ὀξὺ βλέπειν*, — heller Tag, ἡ δίαιθρος ἡμέρα, — heller Himmel, ὁ αἴθριος οὐρανός, ἡ αἴθρα, — heller Schimmer, poët. ἡ λευκὴ αἴγλη, — hell machen, φαιδροῦν, — hellen Himmel machen, αἰθριάζειν, — es wird hell, ὑπο-φαίνει* τι ἡμέρας, — ist es s. v. a. durchsichtig, διαφανής, ές, — übtr. klar, κατάδηλος 2, — σαφής u. ἐναργής, ές, — heller Verstand, ἡ σύνεσις, ἀγχίνοια, — hellen Verstand haben, συνετὸν εἶναι, — hellen Verstand zeigen, συνετὸν φαίνεσθαι* m.

helläugig, γλαυκόμματος, λαμπρόφθαλμος 2, — vgl. γλαυκῶπις, ιδος.

hellblau, γλαυκός.

hellbraun, φαιός.

helldenkend, ἀγχίνους 2.

Helldunkel, τὸ λυκόφως, ωτος.

Helle, τὸ φέγγος, heller Schein, — ἡ λαμπρότης, ητος, u. τὸ λαμπρόν, — des Himmels, ἡ αἰθρία und τὸ αἴθριον, — des Glases, τὸ διαφανές, das Durchsichtige, — übtr. vom Verstande, ἡ ἀγχίνοια, σύνεσις.

Hellebarde, ἡ λόγχη.

Heller, etwa: τὸ κερμάτιον τὸ ἐλάχιστον, — oder τὸ ἡμιωβόλιον, — vgl. ὁ κοδράντης, — keinen Heller werth, οὐδενὸς ἄξιος.

hellfarbig, λαμπρός.

hellgelb, ὑπόξανθος 2.

hellgrün, ὑπόχλωρος 2.

Helligkeit, = Helle.

hellklingend, ὀξύς, εῖα, ύ, — λιγυρός, vgl. hell.

hellleuchtend, παμφαής, ές.

hellroth, ὑπέρυθρος 2.

hellsehend, ὀξὺ βλέπων*, — auch ὀξυδερκής, ές, — davon ὀξυδερκεῖν.

hellstimmig, λαμπρόφωνος 2.

Hellstimmigkeit, ἡ λαμπροφωνία.

helltönend, λιγύφθογγος, λιγύφωνος 2, — λιγυρός, vgl. hell.

Helm, ἡ κόρυς, υθος, — τὸ κράνος.

Helmbusch, ὁ λόφος, — auch ἡ σόβη u. τὸ ἐπίκρανον.

helmförmig, umschr. durch ὅμοιος, ὥσπερ u. dgl.

Helmschmied, ὁ κρανοποιός, κρανουργός.

Helmschmuck, ὁ λόφος oder τὸ ἐπίκρανον.

Helmspitze, ὁ κῶνος.

Helote, ὁ εἵλως, ωτος, oder seltner εἱλώτης, ου, —

fem. εἱλωτίς, ίδος, — die H. betreffend, εἱλωτικός, — die Lage der H., ἡ εἱλωτεία, — H. sein, εἱλωτεύειν.

Hemde, etwa: τὸ χιτώνιον, ὁ (ἀνάχωλος) χιτωνίσκος, — ἡ ἐπιγονατίς, ίδος.

hemmen, 1) eigtl. ἱστάναι, — ἐπ- u. κατ-έχειν*, — ἀνα-στέλλειν*, auch ἀνα-κόπτειν*. — 2) übtr. κατέχειν*, κωλύειν u. ἐμποδὼν εἶναι, hinderlich sein, mit folgdm μή, auch παύειν und κατα-παύειν τινά τινος, oder mit particip., — auch κολάζειν*, bes. Ausbrüche der Leidenschaft.

Hemmen, s. Hemmung.

Hemmkette, -schuh, ὁ ἐποχεύς, ἐποχλεύς, — ἡ τροχοπέδη.

Hemmung, ἡ ἐποχή, κατοχή, — auch ἀνακοπή u. ἀναστολή, — u. übtr. ἡ κώλυσις, Verhinderung, — u. von Leidenschaften, ἡ κόλασις.

Hengst, ὁ κήλων, ωνος, — ὁ ἀναβάτης.

Hengstfüllen, ὁ πῶλος ὁ ἄῤῥην, ενος.

Henkel, ἡ λαβή oder λαβίς, ίδος, — gew. τὸ οὖς, ὠτός, — ohne Henkel, ἄωτος 2, — mit H. versehen, poët. ὠτώεις, εσσα, εν, — mit zwei Henkeln, δίωτος 2, — vgl. auch ἄμφωτος.

Henker, ὁ δημόσιος, δήμιος, auch δημόκοινος, — ὁ ἐπὶ τῷ ὀρύγματι, — geh zum Henker! ἄπαγε* oder βάλλ'* ἐς κόρακας, auch βάλλ'* εἰς μακαρίαν, — ἔῤῥε* u. ἄπεῤῥε*, — φθείρου*, ἀπο-φθείρου*, — Jem. zum Henker jagen, σκορακίζειν τινά.

Henkerbeil, = Beil des Henkers.

Henkerblock, = Block des Henkers.

henkermäßig, umschr. κατὰ τρόπον δημίου, od. durch grausam zu geben.

Henkershand, = Hand des Henkers, meist plur.

Henkersknecht, ὁ ὑπηρέτης τοῦ δημοσίου.

Henne, ἡ ἀλεκτρυών, όνος, od. ἀλεκτορίς, ίδος, gew. ἡ ὄρνις, ιθος.

her, von einem Orte, ἀπό oder ἐκ τινος, — oft durch das Suffixum θεν, z. B. vom Himmel her, οὐρανόθεν, — von oben her, ἄνωθεν, — von unten her, κάτωθεν, — von je her, ἐξ αἰῶνος, oder ἀεί ποτε, — von Alters her, ἐξ ἀρχῆς, — = bringe her, gieb her, durch φέρειν*, auch δεῖν*, z. B. Wein her! οἴνου δεῖ*.

herab, κάτω, — od. κατά τινος, u. so in den Zusammensetzungen gew. mit κατά, — auch ἀπό τινος, z. B. von den Pferden herab kämpfen, ἀφ' ἵππων μάχεσθαι*, — von oben herab, ἄνωθεν.

herab begeben, sich, κατα-βαίνειν*.

herab beugen, -biegen, κατα-κάμπτειν, κατα-κλίνειν*.

Herabbeugung, ἡ κατάκαμψις.

herab bewegen, sich, κατα-φέρεσθαι* pass. od. φέρεσθαι* κάτω, von leblosen Dingen, — auch ῥέπειν, bes. von der Wagschale, — κατ-έρχεσθαι*, von belebten Wesen.

herab blicken, ἀπο-, κατα-βλέπειν*, vgl. herabsehen.

herab blitzen, κατ-αστράπτειν.

herab brennen, κατα-καίεσθαι* pass., — vom Dochte, auch κατα-φέρεσθαι* pass.

herab bringen, κατα-φέρειν*, κατα-κομίζειν, tragend, — κατ-άγειν*, führend, oder umschr. κατ-ιέναι ἄγοντά* τινα.

herab bücken, sich, κατα-κύπτειν.

herab drängen, ἀπ-ωθεῖν* τινα κάτω.

herab drücken, κατα-πιέζειν, — κατα-θλίβειν.

herab eilen, κατα-βαίνειν* od. κατ-ιέναι δρόμῳ, — κατα-φέρεσθαι* pass.

herab fahren, 1) trans. κατα-κομίζειν τι. — 2) intr. κατ-ελαύνειν*, mit dem Wagen, — übtr. über etwas herabfahren, d. i. eine Bewegung darüber hin machen, καθ-ικνεῖσθαι* oder κατα-φέρεσθαι* pass. τινος, — poët. auch κατ-αΐσσειν.

herab fallen, κατα-πίπτειν*, z. B. vom Pferde, ἀφ' ἵππου, auch ἐκ-τραχηλίζεσθαι pass., abgeworfen werden, — κατα-φέρεσθαι* pass. ἀπό τινος oder φέρεσθαι* κάτω, — vom Wasser auch καταῤ-ῥεῖν*, — auf etwas, ἐπεμ-πίπτειν* τινί.

Herabfallen, ἡ κατάπτωσις, oder gew. durch die vor. Verba.

herab fliegen, κατα-πέτεσθαι*.

herab fließen, καταῤ-ῥεῖν*, — κατα-λείβεσθαι pass., — auch κατα-φέρεσθαι* pass.

herab führen, κατ-άγειν*, — κατα-βιβάζειν.

herab gehen, κατα-βαίνειν*, — κατ-ιέναι (εἶμι), — κατ-έρχεσθαι*.

herab gießen, κατα-χεῖν* τινός τι.

herab gleiten, κατ-ολισθαίνειν*, — auch καταῤ-ῥεῖν*.

herab hangen, κατα-, auch ἀπο-κρέμασθαι*, od. κρέμασθαι* ἔκ τινος, — auch ἀπ-αιωρεῖσθαι pass. ἀπό τινος, — herabhangend, κατα-κρέμαστος, — vom Haare, ἀνειμένος, — herabhangen lassen, προ- u. καθ-ιέναι (ἵημι), — das Haar, ἀνειμένην ἐᾶν* (augm.) τὴν κόμην.

herab hauen, ἀπ-αράσσειν.

herab heben, ἀπ-αίρειν*, κατα-βιβάζειν.

herab helfen, κατα-βιβάζειν, z. B. vom Pferde, ἀφ' ἵππου.

herab holen, καθ-αιρεῖν*, von leblosen Dingen, — Jem., κατ-άγειν* τινά.

herab kommen, κατ-έρχεσθαι*, — κατ-ιέναι, — κατα-βαίνειν*.

herab kriechen, καθ-έρπειν* (-ερπύζειν) augm.

herab lassen, καθ-, auch ὑφ-ιέναι, — von einer Spannung, χαλᾶν*, — übtr. sich herablassen, κατα- u. συγκατα-βαίνειν* εἴς τι, oder mit dem partic.

herablassend, von Personen, κοινός, εὐπροσήγορος 2, φιλοπροσήγορος 2, vgl. sanft, bescheiden.

Herablassung, herablassendes Wesen, ἡ κοινότης, ητος, u. τὸ κοινόν, — ἡ φιλοπροσηγορία, vgl. Sanftmuth.

herab laufen, κατα-τρέχειν*, — κατα-φέρεσθαι* pass. δρόμῳ, — vom Wasser, καταῤ-ῥεῖν*, — von Thränen, κατα-λείβεσθαι pass.

herablocken, umschr., s. locken, verlocken.

herab nehmen, καθ-αιρεῖν*, vgl. abnehmen.

herab neigen, sich, ἀπο-νεύειν*.

herab reichen, 1) trans. προ-τείνειν* τινί τι ἄνωθεν. — 2) intr. καθ-ήκειν*, καθ-ικνεῖσθαι* εἴς τι, — ein Kleid, das bis zu den Füßen herabreicht, χιτὼν ποδήρης.

herab reißen, κατα-σπᾶν*, vgl. herunterreißen.

herab reiten, καθ-ιππεύειν, — κατ-ελαύνειν* (ἵππον).

herab rennen, κατα-θεῖν*, κατα-τρέχειν*, — κατα-φέρεσθαι* pass. δρόμῳ.

herab rinnen, κατα-λείβεσθαι pass., — od. κατα-φέρεσθαι* pass.

herab rollen, 1) trans. κατα-κυλίειν*, κατα-κυλινδεῖν*, — auch ἀφ-ιέναι. — 2) intrans. die Passiva dieser Verba, — von Thränen, κατα-λείβεσθαι pass.

herab rufen, κελεύειν* τινὰ κατα-βαίνειν*, — ἄνωθεν βοᾶν*.

herab schauen, *κατα-θεᾶσθαι* m., *ἀπὸ τοῦ λόφου τὰ γιγνόμενα**, vom Hügel herab betrachten, was vorgeht, — auch *κατα-βλέπειν**, z. B. *ἄνωθεν εἴς τινα*, von oben auf einen.
herab schicken, *κατα-πέμπειν**.
herab schießen, umschr. *βάλλοντα** *ἀφ-αιρεῖν**, — intr. *κατα-φέρεσθαι** pass., poët. auch *κατ-ᾴσσειν*.
herab schlagen, *κατα-κόπτειν**.
herab schleichen, *καθ-έρπειν**(-*ερπύζειν*) augm.
herab schleudern, *κατα-σφενδονᾶν*, — *καθ-ιέναι*, oder *ἀφ-ιέναι κάτω*, — *καταῤ-ῥίπτειν**.
herab schreien, *ἄνωθεν βοᾶν**.
herab schütteln, *ἀπο-τινάσσειν*.
herab schütten, *κατα-χεῖν**, — auch *κατα-σπείρειν**.
herab schweben, *κατα-φέρεσθαι** pass., — *κατα-πέτεσθαι**, herabfliegen.
herab schwemmen, *κατα-πλύνειν**, — *κατ-άγειν**, *κατα-φέρειν**, von Flüssen, Sand u. dgl.
herab schwimmen, *κατα-νήχεσθαι* m.
herab sehen, *καθ-ορᾶν**, — *κατα-θεᾶσθαι* m., — *κατα-βλέπειν**, s. herabschauen, — stolz auf Einen herabsehen, d. i. verachten, *κατα-φρονεῖν τινος*.
herab senden, *καθ-ιέναι*, *κατα-πέμπειν**.
herab senken, sich, *καθ-ιζάνειν**.
herab setzen, 1) eigtl. *κατα-τίθεσθαι* m. — 2) den Preis, *μειοῦν*, *ἐλαττοῦν τὴν τιμήν*, — übtr. Jemanden, *κατ-αισχύνειν**, — *ἀτιμοῦν τινα*, oder *ἄτιμον ποιεῖν*, — vgl. tadeln, — Jem. bei einem Andern, *δια-βάλλειν** *τινὰ πρός τινα*.
Herabsetzung, des Preises, *ἡ μείωσις*, auch *ἐλάττωσις τῆς τιμῆς*, — der Ehre, des Ansehens, *ἡ ἀτιμία*, poët. *ἀτίμωσις*, — s. v. a. Anklage, *ἡ κατηγορία*.
herab sinken, *κατα-πίπτειν**, *καθ-ιζάνειν**, — von der Wagschale, *ῥέπειν*, — übertr. *ἐλαττοῦσθαι* und *μειοῦσθαι* pass., mit acc. Graec., *τὴν δύναμιν*, *τὸ ἀξίωμα* u. s. w.
herab springen, *κατα-* u. *ἀπο-πηδᾶν**, — *καθ-* u. *ἀφ-άλλεσθαι** m. *ἀπό τινος*.
herab steigen, *κατα-βαίνειν** *τινός* u. *ἀπό τινος*, von etwas, — aber auch *καταβαίνεται** *ὁ ἵππος*, man steigt vom Pferde herab, — h. lassen, *κατα-βιβάζειν*, — in etwas hinabsteigen, *ἐγκατα-βαίνειν** *τινί*.
Herabsteigen, *ἡ κατάβασις*, — zum H. geeignet, Sp. *καταβατικός*.
herab stimmen, die Saiten, *χαλᾶν**, *ἐπι-χαλᾶν**, — auch *κατα-τείνειν**, — s. v. a beschränken, mäßigen, *συ-στέλλειν**, *κολάζειν**, z. B. die Leidenschaften, *τὰς ἐπιθυμίας*, — seine Forderungen, *ὑφ-ίεσθαι* m. *τῶν δικαιωμάτων* oder *ἀξιωμάτων*, — seinen Stolz, *μετριώτερον φρονεῖν*.
Herabstimmen, *ἡ χάλασις*, — *συστολή*, — *κόλασις*, — besser Verba.
herab stoßen, *κατ-* u. *ἀπ-ωθεῖν**.
herab strömen, *καταῤ-ῥεῖν** oder *κατα-φέρεσθαι** pass., — von Thränen, *κατα-λείβεσθαι* pass.
herab stürzen, 1) trans. *κατα-βάλλειν**, *ἀποῤ-ῥίπτειν**, — von einer steilen Anhöhe, *κατα-κρημνίζειν*, — sich herab stürzen, *ἀποῤ-ῥίπτειν** *ἑαυτὸν κατά τινος*. — 2) intr. *κατα-φέρεσθαι** pass., — plötzlich wie der Blitz, *κατα-σκήπτειν*, — auch *καταῤ-ῥήγνυσθαι* pass.
Herabstürzen, *ἡ καταφορά*.
herab träufeln, trans. *κατα-στάζειν**, — *κατα-ψεκάζειν*, — intrans. die pass., auch *κατα-λείβεσθαι* pass.
herab tragen, *κατα-κομίζειν*, *κατα-φέρειν**.
herab treiben, *κατ-άγειν**, — *ἀπ-ελαύνειν** *τινά*, z. B. vom Berge, *κατὰ τοῦ ὄρους*.
herab triefen, *κατα-λείβεσθαι* pass.
herabtröpfeln, s. herabträufeln.
herab wälzen, *κατα-κυλίειν**, *κατα-κυλινδεῖν**, — sich herab wälzen, pass.
herabwärts, *εἰς τὸ κάτω*.
herab wallen, *ἀνειμένον εἶναι*, — h. lassen, *καθ-ιέναι* und m., oder *ἐᾶν** *ἀνειμένον*.
herab werfen, *κατα-βάλλειν** *ἀπό τινος*, oder *τινός*, von etwas, — auch *καθ-ιέναι*.
herab würdigen, *ἀτιμάζειν*, *ἀτιμοῦν*, — *κατ-αισχύνειν**, — *ἐκ-φλαυρίζειν*, — umschr. *αἰσχύνην περι-άπτειν τινί*, — mit Stolz, *κατα-φρονεῖν τινος*, verachten, — vgl. herab setzen.
Herabwürdigung, = Herabsetzung.
herab ziehen, 1) trans. *καθ-* u. *ἀφ-έλκειν**, — *κατα-* u. *ἀπο-σπᾶν** *ἀπό τινος*, — sich herabziehen, *καθ-ήκειν**. — 2) intr. *κατ-έρχεσθαι**, *κατ-ελαύνειν**.
heran! als Befehl, *δεῦρο δή*, *δεῦρ' ἴθι*, — in den Zusammensetzungen durch *πρός* u. *ἐπί* auszudrücken, auch durch *παρά*.
heran brausen, *ἐπι-βρέμεσθαι* m., poët.
heran bringen, *προς-φέρειν**, *προς-κομίζειν*, — Jem., *προς-άγειν** od. *προς-έρχεσθαι** *ἄγοντά** *τινα*.
heran fliegen, *προς-πέτεσθαι**.
heran fließen, *προς-ρεῖν*.
heran führen, *προς-άγειν**.
heran gehen, *προς-έρχεσθαι**, — *προς-ιέναι*, — *προς-βαίνειν**.
heran jagen, mit dem Pferde, *προς-ελαύνειν** *ἀνὰ κράτος*.
heran kommen, *προς-* oder *ἐπ-έρχεσθαι**, — *παρα-γίγνεσθαι**, — auch *παρα-βάλλειν**.
heran lassen, *προς-ιέναι* (*ἵημι*), u. med., zu sich, — nicht heran lassen, *κωλύειν* oder *εἴργειν** *τοῦ μὴ πλησίον γίγνεσθαι**.
heran nahen, *ἐπ-έρχεσθαι**, *ἐπ-ιέναι*, — *παρα-γίγνεσθαι**, — *πλησιάζειν*, — poët. *προς-πελάζεσθαι* pass., — besser act. *προς-πελάζειν*.
heran reifen, *ἐπ-αυξάνεσθαι** pass., — *ἐπ-ακμάζειν*, — vgl. *ἡβάσκειν**.
heran reiten, *προς-ελαύνειν**, — *ἐφ-ιππεύειν*.
heran rücken, 1) trans. *προς-κινεῖν*, — auch *προς-άγειν**. — 2) intrans. *προς-* u. *ἐπ-έρχεσθαι**, — *ἐπ-ιέναι*, — *προς-* u. *ἐπ-ελαύνειν**.
heranschiffen, *ἐπι-πλεῖν**, *προς-πλεῖν**.
heran schleichen, *προς-έρπειν** (-*ερπύζειν*) augm.
heran schwärmen, *ἐπι-* u. *εἰς-κωμάζειν*.
heran schwimmen, *προς-νήχεσθαι* m.
heran segeln, *προς-πλεῖν**.
heran sprengen, mit dem Pferde, *προς-ελαύνειν** *ἀνὰ κράτος*.
heran springen, *προς-πηδᾶν**, — *ἐφ-ορμᾶν*, u. pass., — *ἐφ-άλλεσθαι** m.
heran strömen, *προς-ρεῖν**.
heran stürmen, mehr poët. *ἐπ-ᾴσσειν*, — *ἐφ-ορμᾶν*, und pass., — *ἐπι-φέρεσθαι** pass.
heran stürzen, *ἐφ-ορμᾶσθαι* pass.
herantaumeln, umschr., z. B. *ἐπ-έρχεσθαι** *σφαλλόμενον** *μεταξύ*.
heran treiben, *προς-ελαύνειν**.

heran treten, *προς-ιέναι* (*εἶμι*), — *προς-ἔρχεσθαι**, — auch *παρα-βάλλειν**.

heran wachsen, *αὐξάνεσθαι** pass. u. *ἐπ-αυξάνεσθαι**, — *ἐπίδοσιν λαμβάνειν**, — von Menschen, *ἐκ-τρέφεσθαι** pass., — *ἡβάσκειν**, — *ἡβᾶν** u. *ἐφηβᾶν*, mannbar werden, sein. — der herangewachsen ist, *ἔφηβος* 2, — gegen Jem. h., *ἐπι-φύεσθαι** od. *μέγαν γίγνεσθαί τινι*.

heran ziehen, s. herbeiziehen.

herauf, *ἄνω*, *εἰς τὸ ἄνω*. — In Zusammensetzungen mit Verbis *ἀνά*, vgl. hinauf.

herauf bringen, *ἀνα-βιβάζειν*, — *ἀν-άγειν** u. *ἀνα-φέρειν**.

herauf fliegen, *ἀνα-πέτεσθαι**.

herauf fahren, *ἀν-άγειν**, *ἀνα-κομίζειν*, — intr., zu Wagen, *ἐλαύνειν** *ἄνω*, — allgem., plötzlich herauf kommen, *ἀνα-φέρεσθαι** pass.

herauf führen, *ἀν-άγειν**, *ἀνα-βιβάζειν*.

herauf geben, *ἀνα-διδόναι*.

herauf gehen, *ἀνα-βαίνειν**, *ἀν-ιέναι* (*εἶμι*).

herauf heben, = helfen, *ἀνα-βιβάζειν*.

herauf holen, *ἀνα-φέρειν**, *ἀνα-κομίζειν*.

herauf kommen, *ἀν-ιέναι* u. *ἐπαν-έρχεσθαι**, — *ἀνα-τέλλειν**, am Horizont.

herauf lassen, *ἀν-ίημι*, — *ἀνα-πέμπειν**.

herauf laufen, *ἀνα-τρέχειν**, — *ἄνω τείνειν**.

herauf leiten, *ἀν-άγειν**.

herauf nehmen, das Kleid, *ἀνα-*, *συ-στέλλεσθαι** m., auch *ἐπι-ζώννυσθαι*.

herauf reichen, *ἀνα-τείνειν**, — intrans., *ἐξικνεῖσθαι**.

heraufrücken, *κινεῖν εἰς τὸ ἄνω*, — intrans. das pass., übertr. *προ-βιβάζειν*, auch pass.

herauf schreien, *βοᾶν**, *κεκραγέναι** *ἔκ τινος*.

heraufsenden, *ἀνα-πέμπειν**.

heraufsteigen, *ἀνα-βαίνειν**.

Heraufsteigen, *ἡ ἀναδρομή*.

herauf wälzen, *ἀνα-κυλινδεῖν**.

herauf werfen, *βάλλειν** *εἰς τὸ ἄνω*.

herauf ziehen, *ἀν-έλκειν* augm. u. *ἀνα-σπᾶν**, (*ἀνερύειν*), — vgl. heraufkommen.

heraus, *ἔξω*, — heraus! d. i. komm heraus, *ἔξιθι δή*, — nur heraus damit, *ἔξ-ειπε** *δή*, — zu etwas heraus, *ἔκ τινος*, und so in den Zusammensetzungen mit Verbis durch Composita mit *ἐκ*.

heraus angeln, *ἐκ-χαλᾶσθαί* m. *τι*.

heraus arbeiten, s. heraus bringen, — sich heraus arbeiten, *ἀνα-κύπτειν ἔκ τινος*, od. *ἐκ-δύεσθαι** *πονοῦντα*.

heraus begeben, sich, *ἐξ-ιέναι*, *ἐξ-έρχεσθαι**, — auch *προ-ιέναι*.

heraus bekommen, als Ueberschuß erhalten, *προςοφείλεταί** *μοι ἔκ τινος*, — ich bekomme nichts mehr heraus, s. v. a. ich habe alles fort, *ἀπ-έχω**, — als Ertrag erhalten, *καρποῦσθαι* m. *ἔκ τινος*, — die Wahrheit heraus bekommen, etwa: *ἐκ-βασανίζειν*, besser *εὑρίσκειν** *τὸ ἀληθές*, *τὴν ἀλήθειαν*.

heraus bilden, *πλάττειν**, *ἀνα-πλάττειν** *τι ἔκ τινος*.

heraus brechen, *ἐξ-ορμᾶσθαι* pass., *ἐκ-πίπτειν**, *ἔκ τινος*, s. ausbrechen.

heraus brennen, *ἐκ-καίειν** *ἔκ τινος*.

heraus bringen, *ἐκ-κομίζειν*, *ἐξ-άγειν**, *ἐκφέρειν**, — einen Fleck oder dgl. vertilgen, *ἐξ-αλείφειν**, redupl., — *ἀφανίζειν*, — s. v. a. zu Stande bringen, *ποιεῖν*, — ein Räthsel, d. i. es auflösen, *συμ-βάλλεσθαι** m., — übh. einsehen, verstehen, *κατα-μανθάνειν**, *κατα-νοεῖν*, — auch *ἐξ-ευρίσκειν**, ausfindig machen, wie *ἐκ-πορίζεσθαι* m., — erforschen, *πυνθάνεσθαί** *τι παρά τινος*, — mit Gewalt, *ἐκ-βιάζεσθαί* m. *τί τινος*, — Jem. aus etwas heraus bringen, z. B. aus dem Concept, *ἐκ-πλήσσειν** *τινά*.

heraus drängen, *ἐξ-ωθεῖν**, auch *ἐκ-βάλλειν** *τινὰ ἔκ τινος*.

heraus drehen, *στρέφειν** *εἰς τὸ ἔξω*.

heraus dringen, *ἐκ-πίπτειν**, — *ἐκ-χεῖσθαι** pass.

heraus drücken, *ἐκ-θλίβειν**, — *ἐκ-πιέζειν*.

Herausdrücken, *ἡ ἔκθλιψις*.

heraus eilen, *ἐξ-ορμᾶσθαι* pass., — oder *ἐξ-*, *προ-έρχεσθαι** *δρόμῳ*.

heraus fahren, 1) trans. *ἐκ-κομίζειν*, auch *ἐξάγειν**. — 2) intr. *ἐξ-ελαύνειν**, — *ἐξ-ορμᾶν*, u. pass., — übh. schnell heraus kommen, *ἐξ-άττειν*, *ἐκ-* u. *ἀνα-φαίνεσθαι** (aor. 2 pass.), — von der Rede, *ἐκπίπτειν**, *ἐκ-φεύγειν**, s. entschlüpfen.

heraus fallen, *ἐκ-πίπτειν**.

heraus finden, *ἐξ-ευρίσκειν**, — auch *ἐκ-κρίνειν**, — sich heraus finden, aus einem Orte, *δια-* u. *ἐκ-δύεσθαι** (*δια-δῦναι*), — umschr. *πορίζειν ἑαυτῷ ἔξοδον*, — übtr. *κατα-μανθάνειν**, *κατα-νοεῖν*, — sich nicht heraus finden können, *ἀπορεῖν*, *ἀμηχανεῖν περί τι*, — *ἀπόρως ἔχειν** *πρός τι*.

heraus fischen, *ἐκ-χαλαμᾶσθαι* m.

heraus fliegen, *ἐκ-πέτεσθαι**, oder *δια-πέτεσθαι**, *ἔκ τινος*.

heraus fliehen, *φεύγοντα** *ἐξ-έρχεσθαι**.

heraus fließen, *ἐκ-ρεῖν**.

heraus fordern, *ἐκ-καλεῖν**, — zum Kampfe, *προ-καλεῖσθαι** m.

Herausfordern, durch die Participia der vorigen Verba.

Herausforderung, *ἡ πρόκλησις*, oder durch die Verba, — eine Herausforderung annehmen, *ὑπ-ακούειν** *πρὸς τὴν μάχην*.

heraus führen, *ἐξ-άγειν**, von Personen, — *ἐκκομίζειν*, von Personen u. Sachen, auch med., — vgl. ausführen.

Herausgabe, *ἡ ἔκδοσις*, — = Zurückgabe, *ἡ ἀπόδοσις*.

heraus geben, *ἐκ-διδόναι*, auch *δια-διδόναι*, bes. eine Schrift, bekannt machen, auch *ἐκ-φέρειν** *εἰς τὸ φῶς*, — wieder-, zurückgeben, *ἀπο-διδόναι*, vgl. ausgeben, ausliefern.

Herausgeber, durch die Participia der vorigen Verba.

heraus gehen, *ἐξ-ιέναι*, *ἐξ-έρχεσθαί** *τινος* u. *ἔξω τινός*, — oder *χωρεῖν** *ἔξω*, *θύραζε*, — heraus gehen lassen, *ἐκ-βιβάζειν*, — s. v. a. hervorragen, *ἐξέχειν**, — mit der Sprache nicht heraus gehen, *οὐκ ἀξιοῦν εἰπεῖν**, — von Flecken, = ausgehen, *ἀφανίζεσθαι* pass.

Herausgehen, *ἡ ἔξοδος*, oder Verba.

heraus gerathen, *ἔξω γίγνεσθαι**.

heraus gleiten, *ἐξ-ολισθαίνειν**.

heraus graben, *ἐξ-ορύττειν** redupl., auch *ἀνορύττειν**.

heraus gucken, *προ-κύπτειν*, — aus dem Fenster, *ἐκ τῆς θυρίδος*.

heraus hängen, trans., *προ-τείνειν**, — *προφαίνειν**.

heraus halten, *προ-τείνειν**.

heraus hangen, *κρέμασθαι* εἰς τὸ ἔξω*, oder pass. von heraus hängen.

heraus hauen, *ἐκ-κόπτειν**, *ἐκ-τέμνειν**.

heraus heben, *ἐξ-αίρειν**, — mit dem Hebel, *ἐκ-μοχλεύειν*, — übtr. *ἐξ-* u. *προ-αιρεῖσθαι** m.

heraus helfen, 1) eigtl. beim Aussteigen, z. B. aus dem Wagen behülflich sein, *ἐκ-βιβάζειν τινὰ ἔκ τινος*, — oder einen Ausweg eröffnen, *ἔξοδον παρα-σκευάζειν*, *πορίζειν τινί*, — *ἐκ-κομίζεσθαί* m. *τινα*. — 2) übtr. aus einer Gefahr u. dgl., *ἐξ-αιρεῖσθαί** m. *τινά τινος*, — wie *ἀπ-αλλάττειν** oder *ἐλευθεροῦν*, befreien, — *ἐπι-κουρεῖν τινι*, beistehen, wie *βοηθεῖν*.

heraus holen, *ἐκ-κομίζειν*, *προ-φέρειν**, von Sachen, — *ἐξ-άγειν**, *ἐκ-καλεῖν**, von Personen, auch *μετ-έρχεσθαί* τινα ἔκ τινος*, — h. h. lassen, *ἐκ-πέμπεσθαί** m. *τινα*.

heraus jagen, *ἐξ-ελαύνειν**, *ἐκ-βάλλειν**, *ἐκ-διώκειν** s. m., *τινὰ ἔκ τινος*, — heraus gejagt werden, *ἐκ-πίπτειν**, — und fangen, *ἐκ-θηρᾶσθαι* m. u. *ἐκ-θηρεύειν*.

Herausjagung, *ἡ ἐκβολή*, od. durch die vorigen Verba.

heraus kehren, *ἐκ-τρέπειν**, — mit dem Besen, *ἐκ-σαροῦν*.

heraus klügeln, *σοφίζεσθαι* m., — oder *ἐξ-ευρίσκειν* φροντίζοντα* od. dgl.

heraus können, = heraus kommen können, *δύνασθαι* ἐξ-ιέναι* oder *ἐξ-ελθεῖν**, — oder mit *ἔστιν ἐξ-ιέναι*, — nicht heraus können, *οὐ δύνασθαι* ἐξ-ελθεῖν**, — oder *ἀπο-κλείεσθαι** pass., wie *εἴργνυσθαι* pass. *ἔν τινι*.

heraus kommen, 1) eigtl. aus einem Orte, *ἐξ-ιέναι*, *ἐξ-έρχεσθαι**, vgl. heraus gehen, — aus dem Texte, in der Rede, *ἐκ-πίπτειν* τοῦ λόγου* oder *δια-ταράττεσθαι* pass., — vom geraden Wege abkommen, *ἀπο-πλανᾶσθαί* pass. *τινος*, — dah. aus einer mißlichen Lage, *δια-* u. *ἐκ-φεύγειν**, — *δια-* u. *ἐκ-δύεσθαι** (*δια-δῦναι*), — übh. aus einem Zustand, *ἐξ-ίστασθαι* (*ἐκ-στῆναι*). — 2) bekannt werden, *φανερὸν γίγνεσθαι**, oder *δηλοῦσθαι* pass., — *δια-δίδοσθαι* pass. *εἰς τοὺς πολλούς*, — bes. von Büchern, *ἐκ-δίδοσθαι* pass. — 3) bei Rechnungen, herausgebracht werden, *τελεῖσθαι** pass. u. *ἀπο-τελεῖσθαι**, — oft *γίγνεσθαι**, — übh. gewonnen werden, *συμ-βαίνειν** oder *περι-εῖναι ἔκ τινος*, — was kommt dabei heraus? *τί δὲ πλέον γένοιτ'* ἂν ἐκ τούτων;* — es kommt nichts dabei heraus, *οὐδὲν ὄφελος τούτων*, — *οὐδὲν πλέον γίγνεται* ἐξ αὐτῶν*, — beim Weinen kommt nichts heraus, *δακρύων οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖς*, — *οὐδὲν ἐς τὸ πρόσθεν προβαίνει* τῷ δακρύοντι*. — 4) s. v. a. folgen, *ἀπο-βαίνειν** oder *γίγνεσθαι* ἔκ τινος*, — oft auch *εἶναι*, z. B. das kommt wunderbar heraus, *ἄτοπόν ἐστιν*.

heraus kriechen, *ἐξ-* oder *προ-έρπειν** (*-ερπύζειν* augm.) *ἔκ τινος*.

heraus lassen, *ἐξ-* u. *ἐξαφ-ιέναι*, *προ-ιέναι*, — *προ-πέμπειν**, — oder *ἐᾶν** (augm.) *ἐξ-ελθεῖν**.

Herauslassen, *ἡ πρόεσις*, oder besser durch die vorigen Verba.

heraus laufen, *ἐκ-τρέχειν** oder *δρόμῳ φέρεσθαι** pass. *ἔξω τινός*, von Personen, — von Flüssigkeiten, *ἐκ-* oder *ἀπορ-ῥεῖν* ἔκ τινος*, — s. v. a. hervorragen, *ἐξ-έχειν**.

heraus legen, *ἐκ-τιθέναι*, s. auslegen, — sich herauslegen, z. B. aus dem Fenster, *προ-κύπτειν ἐκ τῆς θυρίδος*.

heraus liegen, *προ-κύπτειν*, — *ἐξ-έχειν**, aus etwas, *τινός*, *ἔκ τινος*.

heraus locken, *ἐκ-καλεῖσθαι** m., — *ἐξ-άγειν**, u. med.

heraus lügen, sich, *ψευδόμενον* σώζεσθαι** pass., oder *ψ. πόνῳ καὶ μόλις ἀπο-φεύγειν**.

heraus machen, austilgen, z. B. einen Fleck, *ἐξ-αλείφειν**, — übh. *ἀφανίζειν* u. *ἐξ-αφανίζειν*, — nach Außen kehren, *ἔξω τρέπειν**, *φανερὸν ποιεῖν*, — sich heraus machen, *προ-έρχεσθαι* εἰς τὸ φανερόν*, — aus dem Bette, *ἐξαν-ίστασθαι ἐκ τῆς κλίνης*.

heraus müssen, d. i. gezwungen werden herauszugehen.

heraus nehmen, *ἐξ-αιρεῖν**, u. med., auch *ἐκ-* u. *παρα-λαμβάνειν**, — sich etwas heraus nehmen, d. i. wagen, *τολμᾶν*, oder *ἀξιοῦν*.

Herausnehmen, *ἡ ἐξαίρεσις*, oder vor. Verba.

heraus packen, s. auspacken, — sich heraus packen, *ἐξ-έῤῥειν**, poët., besser *ἀπ-άγειν* ἑαυτὸν ἔξω*.

heraus peitschen, *ἐκ-ραβδίζειν*, — oder umschr. *ἐξ-ελαύνειν* τινὰ μαστιγοῦντα*.

heraus pflücken, *ἐκ-δρέπεσθαι* m.

heraus platzen, *ἐκ-ρήγνυσθαι* pass., — übtr. *εἰκῇ*, *ἀπερισκέπτως λέγειν**.

heraus pressen, *ἐκ-θλίβειν*.

heraus prügeln, *ἐξ-ελαύνειν* τινὰ πληγαῖς*.

heraus putzen, *ἐκ-κοσμεῖν*, oder simpl.

Herausputzen, *ἡ ἐκκόσμησις*.

heraus quellen, *προῤ-ῥεῖν**, *ἐκ ῥεῖν*, — *ἀνα-βλύζειν* oder pass., auch *ἀνα-βλύειν*, Sp. *ἀνα-βλυστάνειν*.

heraus ragen, *ἐξ-έχειν**, s. hervorragen.

heraus recken, *προ-τείνειν**.

heraus reden, *ἐξ-ειπεῖν**, — sich heraus reden, *λόγοις*, *λέγοντα δια-φεύγειν**.

heraus reichen, trans. *προ-τείνειν**, — intrans. *ἐξ-έχειν**.

heraus reisen, *ἔξω πορεύσθαι* dep. pass.

heraus reißen, *ἐξ-αιρεῖν**, *ἐξανα-σπᾶν**, auch *ἐκ-κόπτειν* τι*, — aus Gefahren u. dgl., *ἀπ-αλλάττειν**, befreien, auch *ἐλευθεροῦν*, *ἐκ-σώζειν**.

heraus reiten, *ἐξ-ελαύνειν**, *ἐξ-ιππεύειν*.

heraus rennen, *ἐκ-θεῖν**.

heraus retten, *ἐκ-σώζειν**, *ὑπεξ-άγειν* τινά τινος*.

heraus rinnen, *ἐκ-ρεῖν**.

heraus rücken, *προ-κινεῖν ἔξω*. s. ausrücken, — mit Geld, *πορίζεσθαι* m. *χρήματα*.

heraus rufen, *ἐκ-καλεῖν** oder *καλεῖν* ἔξω*.

heraus sägen, *ἐκ-πρίειν**.

heraus sagen, *ἐξ-* oder *κατ-ειπεῖν**, — seine Meinung heraussagen, *ἀπο-φαίνεσθαι** m. *τὴν γνώμην*, — rund h. s., *οὐδὲν ὑπο-στειλάμενον* εἰπεῖν**.

heraus schaffen, *ἐκ-κομίζειν*, *ἐξ-άγειν**.

heraus scharren, *ἐκ-σκαλεύειν*.

heraus scheinen, Sp. *διεκ-φαίνεσθαι**, besser *δια-λάμπειν*.

heraus scheuchen, *ἐκ-σοβεῖν*.

heraus schicken, *ἐκ-* oder *προ-πέμπειν**, — *ἐξ-απο-στέλλειν**.

heraus schieben, *προ-κινεῖν ἔξω*.

heraus schießen, *ἀφ-ιέναι ἔξω*, — intr. s. hervor schießen, ausschießen.

heraus schiffen, *ἐκ-πλεῖν**, — *τὸν ἔκπλουν ποιεῖσθαι* m.

heraus schimmern, *δια-λάμπειν*.

heraus schlagen, ἐκ-κόπτειν*, ἐξ-αράττειν, — Jem., ἐξ-ελαύνειν*, — heraus geschlagen werden, ἐκ-πίπτειν*, — Feinde, auch ἐκ-κρούειν*, — von der Flamme, ἐκ-ῥήγνυσθαι pass.
heraus schleichen, ἐξ-έρπειν*, — ὑπεκ-δύεσθαι* m., ὑπεκ-χωρεῖν*.
heraus schleppen, ἐκ-φορεῖν, ἐξ-έλκειν*.
heraus schleudern, ἐκ-σφενδονᾶν, besser ἐξ-ακοντίζειν.
heraus schlüpfen, ἐκ-, διεκ-δύεσθαι*, — ἐξ-ολισθαίνειν*, — auch ἐκ-διδράσκειν*, entwischen.
heraus schneiden, ἐκ-τέμνειν*.
heraus schnellen, einen Kern durch die Finger, ἐκ-πυρηνίζειν.
heraus schöpfen, ἐξ-αντλεῖν, u. Sp. ἐξ-αρύειν.
heraus schreiten, ἐκ-βαίνειν*, — προ-χωρεῖν*.
heraus schütteln, ἐκ-τινάσσειν, ἐκ-σείειν*, — auch ἐκ-πάλλειν, z. B. Loose.
heraus schütten, ἐκ-, προ-χεῖν*.
heraus schwellen, ἐξαν-οιδεῖν.
heraus schwenken, ἐκ-σαλεύειν.
heraus schwimmen, ἐκ-νήχεσθαι m., — ἐκ-κολυμβᾶν.
heraus segeln, s. heraus schiffen.
heraus sehen, προ-κύπτειν ἔκ τινος, — auch προ-ορᾶν*.
heraus sein, = heraus gekommen sein, heraus gegangen sein, entdeckt sein.
heraus senden, ἐκ-πέμπειν*, ἐξαπο-στέλλειν*.
heraus sprengen, trans. ἐξ-αράττειν, — intr. mit dem Pferde, ἐξ-ελαύνειν*.
heraus springen, ἐκ-πηδᾶν*, — ἐξ-άλλεσθαι* m., — vgl. ἐξ-ορούειν, ἐκ-θρώσκειν*, ἐκ-πάλλεσθαι pass.
heraus spritzen, trans. ἐκ- u. ἀποῤ-ῥαίνειν, — intrans. ἀνα-βλύειν.
heraus sprossen, ἐκ- u. ἀνα-βλαστάνειν*.
heraus sprudeln, ἀνα-βλύειν, — trans. ἀνα-βλύζειν.
heraus stecken, προ-τείνειν*, — oder δι-ιέναι (ἵημι) ἔξω τινός.
heraus stehen, ἐξ-έχειν*.
heraus stehlen, ἐκ-κλέπτειν*.
heraus steigen, ἐκ-βαίνειν*.
heraus stellen, ἐκ- u. προ-τιθέναι, — es stellt sich heraus, daß, durch δῆλον γίγνεσθαι*, δηλοῦσθαι pass. c. part. u. dgl.
heraus stoßen, ἐξ-ωθεῖν*, — ἐκ-βάλλειν*, — ein Wort, φωνὴν ῥηγνύναι.
heraus strecken, προ-τείνειν*, — ἐξ-είρειν, z. B. die Zunge, γλῶτταν, — auch ἐκ-φαίνειν*.
heraus streichen, lobend, ἐπ-αινεῖν*, — ἐγ-κωμιάζειν*, — σεμνύνειν.
heraus strömen, ἐκ- u. προῤ-ῥεῖν*.
heraus stürmen, ἐξ-ορμᾶν oder pass.
heraus stürzen, ἐκ-πίπτειν*, auch ἐξ-ορμᾶν, gew. ἐξ-ορμᾶσθαι pass.
heraus suchen, ἐκ-λέγειν*.
heraus tragen, ἐκ-κομίζειν, ἐκ-φέρειν*.
Heraustragen, ἡ ἐκφορά.
heraus treiben, ἐξ-ορμᾶν, — gew. ἐξ-ελαύνειν*, — mit Gewalt, ἐκ-βάλλειν*, — u. stärker, ἐκ-βιάζεσθαι m.
heraus treten, von Personen, ἐξ-έρχεσθαι*, ἐξ-ιέναι, — ἀπο- u. ἐκ-βαίνειν*, z. B. aus dem Schiffe, ἐκ τῆς νεώς, — aus einer Gesellschaft, ἀφ-ίστασθαι (ἀπο-στῆναι) τῆς συνουσίας, — von Sachen, προ-πίπτειν*, vgl. hervorragen, — trans. umschr., ἐκ-κόπτειν* πατοῦντα.
Heraustreten, ἡ ἔκστασις, — ἡ ἐξοχή, — besser Verba, s. Vor.
heraus wachsen, ἐκ-φύεσθαι* (ἐκ-φῦναι).
heraus wälzen, ἐκ-, προ-κυλίειν*, oder -κυλινδεῖν*, — vgl. ἐκ-κυκλεῖν.
herauswärts, εἰς τὰ ἔξω.
heraus wagen, sich, τολμᾶν ἐξ- od. προ-ελθεῖν*.
heraus waschen, ἐκ-πλύνειν*.
heraus wehen, ἐκ-πνεῖν* oder πνεῖν* ἔκ τινος.
heraus weisen, ἐκ-βάλλειν*, — ἀπο-πέμπειν* ἔκ τινος.
heraus werfen, ἐκ-βάλλειν* τινὰ ἔκ τινος, — ἐξ-ορίζειν τινά.
Herauswerfen, ἡ ἐκβολή, — od. durch die vorigen Verba.
heraus wickeln, ἐξ-ειλεῖν*.
heraus winden, ἐκ-βιάζεσθαι m. oder βίᾳ ἐξ-αιρεῖσθαι* m., τί τινος, z. B. aus den Händen, — sich herauswinden, ἐκ-, δια-δύεσθαι* (δια-δῦναι).
heraus wollen, βούλεσθαι* ἐξ-ελθεῖν*, — nicht herauswollen, = bleiben wollen, — nicht mit der Sprache herauswollen, ἀνα-δύεσθαι*.
heraus wühlen, ἐξ-ορύττειν*, — ἐκ-σκαλεύειν.
heraus zerren, ἐκ-σύρειν, poet., — besser ἐξ-έλκειν*.
heraus ziehen, 1) trans. eigtl. ἐκ-σπᾶν*, auch ἀνα-σπᾶν*, ἐξ-ελκύειν* (augm.), mehr poet. ἐξ-ερύειν, — ein Schwert aus der Scheide, σπάσασθαι* ξίφος, — einen Zahn, Sp. ἀνα-βροχίζειν ὀδόντα, — die Truppen aus einem Lande, ἐξ-άγειν* ἔκ τινος, — Jem. aus Gefahren, d. i. befreien oder retten, w. m. s., — sich heraus ziehen, δια- und ἐκ-δύεσθαι* (δια-δῦναι). — 2) intrans. vom Heere, ἐξ-ελαύνειν*, ἐκ-πορεύεσθαι aor. p.
herbe, vom Geschmack, στρυφνός, — αὐστηρός, — auch στυπτικός, — von unreifen Früchten, bes. Trauben, d. ἡ ὄμφαξ, ακος. — Uebtr. πικρός, — ἀλγεινός, schmerzlich, — δεινός, schrecklich, — oder βαρύς, εῖα, ύ, schwer.
Herbe, ἡ στρυφνότης, ητος, — ἡ αὐστηρία, auch αὐστηρότης, ητος.
herbei, δεῦρο, — komm herbei, δεῦρ' ἴθι, — δεῦρο δή. — In Zusammensetzungen durch πρός, ἐπί, παρά zu geben. S. d. Folgde.
herbei bringen, προς-, ἐπ-άγειν*, bes. von Personen, — προς-, παρα-κομίζειν, — προς-, παρα-φέρειν*, von Sachen, — Zeugen, Beweise, ἐπ-άγεσθαι* u. παρ-έχεσθαι* m.
Herbeibringung, ἡ ἐπαγωγή, — προςκομιδή, — προςφορά, s. das Vor.
herbei eilen, προς-τρέχειν*, — zu Pferde, προς-ελαύνειν* ἀνὰ κράτος, — zur Hülfe, παρα- u. προς-βοηθεῖν τινι.
herbei fahren, trans. προς-κομίζειν, — intr. προς-ελαύνειν*.
herbei fliegen, προς-, ἐπι-πέτεσθαι*.
herbei fließen, προς-, ἐπιῤ-ῥεῖν*.
herbei fordern, Jemand, μετα-πέμπεσθαί* τινα m.
herbei führen, προς-, ἐπ-άγειν* τινά od. ἥκειν* ἄγοντά* τινα, — Sachen, προς-κομίζειν, auch simpl., z. B. Getreide, σῖτον κομίζειν, auch σιταγωγεῖν*, (vgl. σιταγωγός, σιταγωγία). Vgl. veranlassen, verursachen.

herbei gehen, προς- u. ἐπ-έρχεσθαι*, — παρα-γίγνεσθαι* ἐπί τι.

herbei holen, προς-άγειν*, — προς- u. ἐπι-καλεῖν*, — von Sachen auch μετ-ιέναι τι, — h. h. lassen, μετα-πέμπεσθαί* m. τινα, — oder umschr. κελεύειν* τινὰ προς-ελθεῖν*, — herbei geholt, μετάπεμπτος 2.

Herbeiholung, ἡ μετάπεμψις, — προςαγωγή.

herbei kommen, προς-, ἐπ-έρχεσθαι*, — παρα-γίγνεσθαι*, — zufällig herbei kommen, παρα-τυγχάνειν*.

herbei kriechen, προς- u. ἐφ-έρπειν* (-ερπύζειν augm.).

Herbeikunft, ἡ ἄφιξις, πάροδος, oder durch die unter herbei kommen angeführten Verba.

herbei lassen, προς-ίεσθαι m., oder οὐκ ἀπο-κλείειν*, nicht ausschließen, — sich zu etwas herbei lassen, συγκατα-βαίνειν* εἴς τι.

herbei laufen, προς-, ἐπι-τρέχειν*, — von einer Menge, συν-τρέχειν*, zusammenlaufen.

herbei locken, προς- u. ἐπ-άγεσθαι* m., — Vögel durch Lockvögel, παλεύειν.

herbei rennen, προς-τρέχειν*.

herbei rücken, προς-κινεῖν, — προς-άγειν*, — u. intrans., vom Heere, προς-ελαύνειν*.

herbei rufen, προς-, παρα-, auch ἐπι-καλεῖν* τινα, — zur Hülfe, ἐπι-καλεῖσθαι* m. und ἐπ-άγεσθαι*.

Herbeirufung, ἡ πρόςκλησις, — ἐπαγωγή.

herbei schaffen, προς- u. παρα-φέρειν*, tragend, — προς- u. παρα-κομίζειν, fahrend, — προς-άγειν*, führend, — übh. πορίζεσθαι m., verschaffen, — παρα-σκευάζεσθαι m., — vgl. προς-ευπορεῖσθαι m., — auch συλ-λέγειν*, sammeln.

Herbeischaffung, ἡ προςκομιδή, παρασκευή, oder durch die vorigen Verba.

herbei schieben, προς-κινεῖν.

herbei schiffen, προς- u. ἐπι-πλεῖν*.

herbei schleichen, προς- u. ἐφ-έρπειν* (-ερπύζειν augm.).

herbei schleppen, ἐφ-έλκειν*, — παρα-φορεῖν.

herbei schwimmen, προς- u. mehr poet. ἐπι-νήχεσθαι m.

herbei senden, προς-, παρα-πέμπειν*.

herbei springen, προς-, ἐπι-πηδᾶν*, — zur Hülfe, προς-βοηθεῖν.

herbei strömen, προς-, ἐπιῤ-ῥεῖν*, — auch συῤ-ῥεῖν*, zusammenströmen, — auch übtr., wie συν-τρέχειν*.

Herbeiströmen, übtr. von Menschen, ἡ συνδρομή.

herbei stürmen, ἐφ-ορμᾶσθαι, προς-ορμᾶσθαι pass.

herbei stürzen, s. Vor.

herbei tragen, προς-φέρειν*, — συλ-λέγειν*, συγ-κομίζειν, auch συν-άγειν*.

herbei treiben, προς-ελαύνειν*, — von einer Menge auch συν-ελαύνειν*.

herbei treten, παρ-ίστασθαι*, — παρα-γίγνεσθαι*.

herbei wälzen, προς-κυλίειν* und προς-κυλινδεῖν*.

herbei wagen, sich, τολμᾶν προς-έρχεσθαι* oder παρα-γίγνεσθαι*.

herbei wehen, πνέοντα* ἐπ-άγειν*, προς-άγειν*, συν-άγειν*.

herbei winken, καλεῖν* τινα προςνεύοντα* od. σημαίνοντα τῇ χειρί.

herbei wünschen, ἐπι-ποθεῖν*.

herbei ziehen, ἐφ-έλκειν* (augm.), — ἐπι-σπᾶν*, — von einer Menge, συν-άγειν*, συλ-λέγειν*, — intrans. προς-ελαύνειν*.

Herberge, ἡ καταγωγή, τὸ καταγώγιον, — ἡ κατάλυσις, — für Fremde, τὸ ξενοδοχεῖον, — Einem Herberge geben, d. i. aufnehmen, ὑπο-δέχεσθαί m. τινα, oder ξενίζειν.

herbergen, s. beherbergen.

herberichten, ἀπ-αγγέλλειν.

herbestellen, κελεύειν* τινὰ παρα-γενέσθαι*, προς-τάττειν τινὶ παρεῖναι, — ich bin herbestellt, πάρειμι προστεταγμένος.

herbeten, εἰπεῖν* oder κατα-λέγειν* τι οὕτως ἀπὸ στόματος.

herbitten, καλεῖν*, προς-καλεῖν* τινα δεῦρο.

herblasen, intrans., vom Winde, φυσᾶν, πνεῖν* ἀπό τινος.

herblich, ὑπόστρυφνος 2.

herblicken, προς-, ἐμ-βλέπειν*.

herbringen, προς-φέρειν*, auch simpl., — ἄγειν* u. ἐπ-άγειν* od. ἥκειν* ἄγοντά* τινα, — von Waaren, κομίζειν, προς-κομίζειν, vgl. herbeibringen und hergebracht.

Herbst, τὸ φθινόπωρον, μετόπωρον, — Herbst des Lebens, umschr., προ-βεβηκέναι* τῇ ἡλικίᾳ oder τῆς ἡλικίας.

Herbstabend, umschr. ἑσπέρα φθινοπώρου χρόνῳ oder dgl.

Herbstarbeit, τὸ ἔργον τὸ φθινοπωρινόν.

herbstartig, umschr. οἷος κατὰ τὸ φθινόπωρον εἶναι εἴωθεν* oder dgl.

Herbstblume, ἄνθος φθινοπωρινόν.

Herbstfrüchte, ἡ ὀπώρα, — die Herbstfrüchte einsammeln, ὀπωρίζειν, — das Einsammeln der Herbstfrüchte, ὁ ὀπωρισμός, Sp.

herbstlich, φθινοπωρινός, od. ὁ, ἡ, το κατὰ τὸ φθινόπωρον.

Herbstluft, ἡ φθινοπωρινὴ αὔρα.

herbstmäßig, φθινοπωρινός.

Herbstmonat, ὁ φθινοπωρινὸς μήν.

Herbstnacht, ἡ φθινοπωρινὴ νύξ.

Herbstnachtgleiche, ἡ φθινοπωρινὴ ἰσημερία.

Herbstnebel, ἡ ὀπωρινὴ ὀμίχλη, auch plur.

Herbstobst, s. Herbstfrüchte.

Herbstregen, ὁ φθινοπωρινὸς ὄμβρος.

Herbstreif, ἡ φθινοπωρινὴ πάχνη.

Herbsttag, ἡ κατὰ φθινόπωρον ἡμέρα.

Herbstwetter, ὁ κατὰ τὸ φθινόπωρον ἀήρ, — das schönste Herbstwetter, ἡ οἵα κατὰ φθινόπωρον εὐδία.

Herbstzeit, το φθινόπωρον.

Herbstzeitlose, τὸ κολχικόν.

Herd, ἡ ἐσχάρα, Feuerherd, u. poet. ὁ ἐσχαρεών, ῶνος, — ἡ ἑστία, zugleich der Hausaltar, — auch = Haus, Vaterland.

Herde, ἡ ἀγέλη, — die weidende, ἡ ποίμνη, auch τὸ ποίμνιον, — poet. τὸ πῶυ, — vom großen Vieh, τὰ βοσκήματα, — zur Herde gehörig, ἀγελαῖος, — übtr. eine große Menge, τὸ πλῆθος, — zu einer H. vereinigen, συν-αγελάζειν, — sich, med., auch in H. leben.

herdeklamiren, ἀποῤ-ῥαψῳδεῖν, — auch umschrieben, δι-ελθεῖν* ἐν ἤθει πρέποντι* καὶ διαθέσει.

herdenreich, πολύβοτος 2, vgl. πολύμηλος 2.

herdenweise, *ἀγεληδόν*, — herdenweise leben, *συν-αγελάζεσθαι* m.

hereilen, = herbeieilen.

herein, *ἔσω, εἴσω*, — komm herein, *εἴσιθι*. — In den Zusammensetzungen mit Verbis, durch *εἰς*, oder *ἐν* u. *ἐπί*.

herein bauen, *ἐν-οικοδομεῖν τί τινι*.

herein bitten, *εἰς-καλεῖν* τινα*, od. *καλεῖν* τινα εἴσω*.

herein brechen, *εἰς-βάλλειν**, *εἰς-πίπτειν**, — im lustigen Schwarm, *ἐπεις-κωμάζειν*, — von Unglücksfällen, *ἐπι-σκήπτειν εἴς τι*, — der Abend, die Nacht bricht herein, *συ-σκοτάζει*, — *ἐπι-γίγνεται* νύξ, ἑσπέρα*.

herein bringen, *εἰς-κομίζειν*, — *εἰς-άγειν**, — *εἰς-φέρειν**.

herein drängen, sich, *εἰς-βιάζεσθαι* m.

herein dringen, *εἰς-βάλλειν**, — *εἰς-φέρεσθαι** pass., — *εἰς-δῦναι**.

herein fahren, *εἰς-ελαύνειν**.

herein fallen, *εἰς-βάλλειν**, — *εἰς-πίπτειν**.

herein fliegen, *εἰς-πέτεσθαι**.

herein fließen, *εἰς-ῥεῖν**.

herein führen, *εἰς-άγειν**.

herein gehen, *εἰς-έρχεσθαι**, — *εἰς-ιέναι*, — *εἰς-βαίνειν** od. *βαίνειν* εἴσω*.

herein holen, *ἄγειν εἴσω*, od. *εἰς-άγειν**, hereinführen.

herein kommen, *εἰς-έρχεσθαι**, — *παρα-γίγνεσθαι**.

herein kriechen, *εἰς-έρπειν**.

herein lassen, *ἐᾶν** (augm.) *τινα ἰέναι εἴσω*, — *διδόναι τινὶ εἰς-ελθεῖν**, — vom Thürwächter, *ὑπακούειν* τινός*, — nicht herein lassen, d. i. ausschließen, *ἀπο-κλείειν* τινὰ τῆς εἰσόδου*, oder *κωλύειν τινὰ μὴ εἰς-ελθεῖν**.

herein laufen, *εἰς-τρέχειν**.

herein locken, *ἐπεις-άγεσθαι** m.

herein nehmen, *εἰς-δέχεσθαι* m.

herein nöthigen, *κελεύειν* τινὰ εἰςελθεῖν**.

herein rücken, *εἴσω κινεῖν*, — intrans. *εἰς-ελαύνειν**.

herein rufen, *εἰς-καλεῖν** od. *καλεῖν* εἴσω*.

herein schimmern, *ἐπι-στίλβειν τινί*, Sp. auch *ἐπι-φώσκειν*, besser *ἐπι-φαύσκειν*, — *ἐπι-λάμπειν*.

herein sehen, *ἐγ-κύπτειν*.

herein springen, *εἰς-πηδᾶν**, *εἰς-ἅλλεσθαι**.

herein steigen, *εἰς-βαίνειν**, *ἐμ-βαίνειν**, — h. lassen, *εἰς-βιβάζειν*, *ἐμ-βιβάζειν*.

herein streifen, *ἐπι-τρέχειν**.

herein strömen, *εἰς-ῥεῖν**, — *ἐπεις-ῥεῖν**, — von Strömen, *εἰς-βάλλειν**, — vgl. herein dringen.

herein stürzen, *εἰς-πίπτειν**, — *εἰς-φέρεσθαι** pass., — auch *εἰς-βάλλειν**.

herein tragen, *εἰς-φέρειν**.

herein treten, *εἰς-έρχεσθαι**, *εἰς-βαίνειν**.

hereinwärts, *εἰς τὸ εἴσω*, *ἐπὶ τὸ εἴσω*.

herein ziehen, *ἐπι-σπᾶν**, auch simpl., *εἴσω*, — intrans. *εἰς-ελαύνειν**, — lärmend, *ἐπεις-κωμάζειν*.

herserzählen, *κατα-λέγειν**, — *λόγῳ διεξ-έρχεσθαι**, — auch *κατ-αριθμεῖσθαι* m., — vgl. *στοιχηγορεῖν*.

herfabeln, *μυθολογοῦντα κατα-λέγειν**.

herfahren, *προς-ελαύνειν**, — über Einen, *ἐπιπλήττειν* τινί*, schelten.

herfallen, über Jem., *προς* oder *ἐπι-πίπτειν* τινί*, — *ἐπι-φέρεσθαι** pass. *τινι* oder *ἐπί τινα*, — *ἐπι-τίθεσθαι* m., angreifen, wie *ἐφ-ορμᾶν*, u. pass., — *προς-* u. *ἐπι-κεῖσθαί* τινι*, — über etwas, *ἀντιλαμβάνεσθαί** m. *τινος*, u. *ἐπι-χειρεῖν τινι*, — über Jem., um ihn zu beschimpfen, *ἐπεμ-βαίνειν* τινί*, — über einander herfallen, *εἰς χεῖρας ἔρχεσθαι* ἀλλήλοις*.

herfliegen, *ἐπι-πέτεσθαι**, *προς-πέτεσθαι**.

herfließen, *ἐπιῤ-ῥεῖν**, — *ἐπι-φέρεσθαι** pass. *ἐπί τι*. — Uebtr. seinen Ursprung von etwas haben, *γίγνεσθαι* ἔκ τινος*.

herfühlen, *αἰρόμενον προ-τείνειν* τὴν χεῖρα*, — sich h., *ψηλαφῶντα καὶ μόγις προς-έρχεσθαι** oder *ἀφ-ικνεῖσθαι**.

herführen, *προς-* u. *ἐπ-άγειν**, vgl. herbeiführen, — was führt dich her? *τοῦ χρῄζων πάρει*;

Hergang, der Verlauf von Begebenheiten, *ἡ πρᾶξις, τὸ πρᾶγμα, τὸ γενόμενον** od. *συμβάν**, — oder *τὰ περί τι γενόμενα**, *τὰ περί τι*, — den ganzen H. einer Sache erzählen, *ὅλον τὸ πρᾶγμα* oder *τὰ περί τι διεξ-έρχεσθαι* λόγῳ*. — Vgl. Herbeikunft.

hergeben, *παρ-έχειν**, — von Kosten u. Mitteln zu etwas, *χορηγεῖν*, — *ἀπο-διδόναι*, — *παρα-διδόναι*, was man besitzt abgeben, — den Namen zu etwas, *ὄνομα ἐμπαρ-έχειν**, — sich zu etwas hergeben, *παρέχειν* ἑαυτόν τινι* c. inf., — sich zu allem hergeben, *παρ-έχειν* ἑαυτὸν χρῆσθαι* ὅτι τις βούλεται**.

hergebracht, *νομιζόμενος*, — *καθεστώς, ῶσα, ός*, — hergebracht sein, *νομίζεσθαι*, vgl. herkömmlich, — hergebrachter Weise, *κατὰ τὰ καθεστῶτα* od. *κατὰ τὰ νομιζόμενα*.

hergehen, 1) herbeikommen, s. d. W. — 2) einhergehen, einherschreiten, s. d. W. — 3) über etwas hergehen, sich darüber machen, *ἐπι-χειρεῖν τινι*. — 4) s. v. a. sich zutragen, *συμ-βαίνειν**, *γίγνεσθαι**, — es geht lustig her, *εὐφραίνονται πάντες, πολλὴ εὐθυμία*, — es ging beim Gastmahl hoch her, *μεγαλοπρεπὲς τὸ δεῖπνον*.

herhalten, *παρ-έχειν**, *προ-τείνειν**, — herhalten müssen, *ὑπο-μένειν* τι*, — auch *δίκην διδόναι*.

herhauen, s. hauen.

herholen, *φέρειν τι*, — *μετ-έρχεσθαι**, *μετ-ιέναι*, — herholen lassen, *μετα-πέμπεσθαί* τινα* m., — weit herholen, *ἀνα-ζητεῖν μακράν*.

Hering, *ἡ μαίνη, μαινίς, ίδος*.

Heringsfang, *ἡ τῶν μαινῶν θήρα*.

Heringstonne, umschr., s. Tonne.

herkömmlich, *νομιζόμενος*, — *καθεστώς, ῶσα, ός*, — es ist bei ihnen herkömmlich, *πάτριόν ἐστιν αὐτοῖς*, — *νομίζεται παρ᾽ αὐτοῖς* oder *νομίζουσιν*.

herkommen, 1) herbei kommen, *προς-έρχεσθαι**, — *προς-χωρεῖν**, — *παρα-γίγνεσθαι**. — 2) von etwas herkommen, = so eben etwas gethan haben, *γίγνεσθαι* ἀπό τινος*, — *ἥκειν ποιήσαντά τι*. — 3) von etwas herk., = seinen Ursprung haben von etwas, *γίγνεσθαι* ἐκ* und *ἀπό τινος*, — das kommt davon her, daß, weil, auch *αἰτία δὲ τούτου*, worauf ein Satz mit *γάρ* folgt.

Herkommen, 1) eigtl. *ἡ πάροδος*, das Herbeikommen, oder durch Verba. — 2) Abstammung, *τὸ γένος, ἡ γενεά*, — von gutem H., *εὐγενής, ές*, — das gute H., *ἡ εὐγένεια*. — 3) der Gebrauch, *ὁ νόμος*, — *τὸ ἔθος*, — es ist bei ihnen ein altes Herkommen, s. herkömmlich.

herkriechen, *προς-*, *ἐφ-έρπειν** (augm.).

Herkunft, 1) *ἡ ἔφοδος, πάροδος*, das Herbeikommen. — 2) Abstammung, *τὸ γένος, ἡ γενεά*, vgl. Herkommen.

herlassen, = herbei lassen.

herlaufen, s. herbei laufen.

herlegen, κατα- u. προ-τιθέναι.

herleiern, ἀποῤ-ῥαψῳδεῖν.

herleihen, δανείζειν, παρ-έχεσθαι* m.

herleiten, 1) eigtl. προς- u. ἐπ-άγειν*, — Wasser, ὀχετεύειν. — Vgl. ableiten. — 2) ableiten, z. B. das Geschlecht, ἀν-άγειν* oder ἀνα-φέρειν*, εἴς τινα, — vgl. auch γενεαλογεῖν, — ein Wort von einem andern, παρ-ονομάζειν, od. umschr. ἀπο-φαίνειν* ὄνομα ὂν ἀπό τινος. — Vgl. ableiten.

Herleitung, 1) eigtl. ἡ ἐπαγωγή, — des Wassers, ἡ ὀχετεία. — 2) des Geschlechts, ἡ ἀναφορὰ εἴς τινα, oder γενεαλογία, — eines Wortes, ἡ παρονομασία, vgl. Ableitung.

herlesen, ἀνα-γιγνώσκοντα* δι-έρχεσθαι* od. κατα-λέγειν*.

Herlesen, ἡ ἀνάγνωσις, od. Verba.

Herling, ἡ ὄμφαξ, ακος.

herlocken, s. herbeilocken.

herlügen, κατα-ψεύδεσθαί m. τί τινος.

hermachen, sich über etwas, ἅπτεσθαι oder ἀντι-λαμβάνεσθαί* m. τινος, — ἐπι-χειρεῖν τινι, — über Jem., ἐπι-τίθεσθαί τινι m., angreifen, — und mit Worten, καθ-άπτεσθαί τινος m., vgl. herunter machen, tadeln.

Hermaphrodit, ὁ ἑρμαφρόδιτος.

Hermarsch, ἡ ἔφοδος.

hermarschiren, ἐπ-έρχεσθαι*.

Herme, ὁ Ἑρμῆς, — dem. τὸ Ἑρμίδιον.

Hermelin, = kostbares Pelzwerk, δέρμα πολυτελέστατον.

Hermeneutik, ἡ ἑρμηνευτική.

hermeneutisch, ἑρμηνευτικός.

Hermessäule, s. Herme.

hernach, ὕστερον, z. B. viele Jahre hernach, πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον, — πολλῷ ὕστερον, — kurze Zeit hernach, ὀλίγῳ ὕστερον, — darauf, εἶτα, ἔπειτα, auch μετέπειτα, — μετὰ ταῦτα, — unmittelbar hernach, ἑξῆς, ἐφεξῆς. — Vgl. übrigens nach. — Die Griechen bilden manche Zusammensetzungen mit ἐπί, z. B. hernach auftreten, ἐπανα-στῆναι, vgl. die Zusammensetzungen mit darauf u. nach.

hernehmen, παρα-λαμβάνειν*, — πορίζεσθαι m., auch εὑρίσκεσθαι* m., — nicht wissen, wo man etwas hernehmen soll, ἀπορεῖν τινος.

herneigen, προς-κλίνειν*, — das Ohr, παρ-έχειν* ὦτά τινι, — sich zu Jem. herneigen, προς-κύπτειν πρός τινα.

hernennen, κατα-λέγειν*, κατ-αριθμεῖσθαι m., — oder ἑξῆς λέγειν*, λόγῳ διεξ-έρχεσθαι*.

hernieder, κάτω, vgl. herunter, wo auch die Zusammensetzungen nachzusehen sind.

heroisch, ἡρωϊκός u. ἡρῷος, oder τῶν ἡρώων, einem Heros, Halbgott angehörig. — übh. heldenmüthig, ἀγαθός, ἄριστος, — eine h. That, τὸ ἀνδραγάθημα, — h. Gedicht, s. Epos.

Heroismus, ἡ ἀνδραγαθία, ἀρετή, vgl. Heldenmuth.

Herold, ὁ κῆρυξ, υκος, seltener ὁ κηρυκτής, — das Amt des H., ἡ κηρυκεία, — H. sein, κηρυκεύειν, — dem H. gehörig, κηρυκικός, — die Bekanntmachung durch den Herold, τὸ κήρυγμα, poët. κηρύκευμα, — durch den H. Waffenstillstand anbieten lassen, Unterhandlungen einleiten, ἐπι-κηρυκεύεσθαί m. τινι, (davon ἡ ἐπικηρυκεία), — vgl. auch ἐπι-κηρύσσειν.

Heroldinn, ἡ κηρύκαινα, poët.

Heroldsstab, τὸ κηρύκειον, oder κηρύκιον, — auch ἡ ῥάβδος ἡ κηρυκίνη, — der einen H. trägt, κηρυκιοφόρος.

herplärren, ἀποῤ-ῥαψῳδεῖν.

herplappern, φλυαρεῖν, — auch ἀπο-, ἐκ-λαλεῖν, — vgl. ὑθλεῖν.

Herr, ὁ κύριος, der über etwas verfügen kann, — der Besitzer, ὁ κεκτημένος*, — ὁ δεσπότης, unumschränkter, bes. im Verhältniß zu den Sklaven, (voc. δέσποτα), — dah. Hausherr, ὁ οἴκου δεσπότης, u. Sp. οἰκοδεσπότης, — von Thieren, ὁ τροφεύς, — Herr von etwas sein, κυριεύειν, δεσπόζειν τινός, — ὑφ᾽ ἑαυτῷ ἔχειν*, unter sich haben, — κεκτῆσθαι*, besitzen, — ἄρχειν, κρατεῖν τινος, beherrschen, u. übtr. bes. von Leidenschaften, ἐγκρατῆ εἶναί τινος, — sich zum H. von etwas machen, κρατεῖν τινος, — ὑφ᾽ ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m. oder κατα-στρέφεσθαι* m., sich unterwerfen, — Herr über sich oder sein eigener Herr sein, ἑαυτοῦ εἶναι, — oder ἐλεύθερον, frei sein, von Staaten, αὐτόνομον εἶναι, — ist es s. v. a. sich mäßigen können, ἐγκρατῆ od. κρείττω εἶναι ἑαυτοῦ, — über etwas den Herrn spielen, διοικεῖν* (augm.) τι, eigtl. verwalten, z. B. über Griechenland, τὰ τῶν Ἑλλήνων. — In der Anrede ist es durch ἀνήρ zu geben, meine Herren, ὦ ἄνδρες, — ihr Herren Richter, ὦ ἄνδρες δικασταί.

Herrchen, τὸ ἀνθρώπιον, — τὸ μειράκιον.

herrechnen, κατα-λέγειν*, κατ-αριθμεῖσθαι m., κατα-λογίζεσθαι m., vgl. auch ἀνα-νέμεσθαι* m., — die Verwandtschaft, γενεαλογεῖν τὴν συγγένειαν.

herreichen, ὀρέγειν, προ-τείνειν*, z. B. die Hand, τὴν χεῖρα, vgl. darreichen. — Intrans. s. v. a. sich erstrecken, τείνειν*, καθ-ήκειν* εἴς τι.

Herreichung, ἡ πρότασις, oder besser durch die vorigen Verba.

Herreise, ἡ δεῦρο ὁδός oder πορεία, — vgl. Heimreise u. die folgenden Verba.

herreisen, πορεύεσθαι aor. p. δεῦρο, — ἐπι-πορεύεσθαι, — προς-έρχεσθαι*, — od. ἀφ-ικνεῖσθαι*, ankommen.

herreißen, ἁρπάζειν*.

herreiten, προς-ελαύνειν*, — ἐφ-ιππεύειν.

Herrendienst, ἡ λατρεία, — τὸ λάτρευμα.

Herrengunst, ἡ χάρις oder εὔνοια ἡ παρὰ τῶν δυνατῶν.

herrenlos, ἀδέσποτος 2, von Sachen, — oder οὐδενὸς ὢν κυρίου, — von Völkern u. Staaten, ἄναρχος 2.

Herrenlosigkeit, ἡ ἀναρχία.

herrichten, προς-τρέπειν*, besser simpl., — zubereiten, παρα-σκευάζειν, κατα-σκευάζειν.

Herrinn, ἡ δέσποινα, — mehr poet. ἡ δεσπότις, ιδος.

herrisch, ἀρχικός, δεσποτικός, — κελευστικός, gebieterisch, — auch αὐθάδης, ες, — herris. Wesen, ἡ αὐθάδεια.

herrlich, 1) vom Aeußeren/glänzend, prächtig, λαμπρός, zunächst von Sachen, dann auch von Personen, die einen großen Aufwand machen, — πολυτελής, ές, — μεγαλοπρεπής, ές, — auch μεγαλεῖος. — 2) von innerer Vortrefflichkeit, ἄριστος, κάλλιστος, — z. B. eine herrliche That, κάλλιστον ἔργον, — σεμνός, — θαυμαστός, θαυμάσιος, bewundernswürdig, — von Personen, ἔνδοξος 2, — ἐκπρεπής, ές, vortrefflich, — auch δια-φέρων* partic., ausgezeichnet, — adv. διαφερόντως.

Herrlichkeit, ἡ μεγαλοπρέπεια, — ἡ λαμπρότης, ητος, — ἡ πολυτέλεια, — τὸ κάλλος, Schönheit.

Herrschaft, ἡ ἀρχή, übh., — ἡ βασιλεία, königliche Gewalt, — ἡ τυραννίς, ίδος, in einem freien Staate, widerrechtlich angemaßte, — ἡ δεσποτεία, unumschränkte, — ἡ ἡγεμονία, der Vorrang, bes. vor andern Staaten, mit dem Vorrecht im Kriege verbunden, — τὸ κράτος, übh. Stärke, Macht, — die H. der Weiber, ἡ γυναικοκρατία, — auf dem Meere, ἡ θαλασσοκρατία, — der Reichen, ἡ πλουτοκρατία, — des Pöbels, ἡ ὀχλοκρατία, — die H. führen, ἐν ἀρχῇ εἶναι, ἄρχειν τινός, — τὸ κράτος ἔχειν* u. κρατεῖν τινος, u. übt. κρείττω εἶναί τινος, bes. von Begierden, — die H. übernehmen, τὴν ἀρχὴν παρα-λαμβάνειν*, — auch καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι) εἰς ἀρχήν, — der H. Jem. unterworfen sein, ὑπήκοον εἶναί τινι. — S. v. a. Gebiet, Distrikt, ἡ ἀρχή. — Auch = Herr und Herrinn, s. d. W.

herrschaftlich, ἀρχικός, oder βασιλικός, königlich, auch ὁ, ἡ, τὸ τοῦ βασιλέως, — δεσποτικός, von der Herrschaft im Hause.

Herrschbegierde, s. Herrschsucht.

herrschbegierig, s. herrschsüchtig.

herrschen, ἄρχειν, δεσπόζειν τινός, — oder κύριον, δεσπότην εἶναί τινος, — vom Könige, βασιλεύειν, vgl. κοιρανεῖν, — vom unumschränkten Herrscher, δεσποτεύειν, — τυραννεῖν und τυραννεύειν τινός, — zur See herrschen, θαλασσοκρατεῖν, — herrschend, κρατῶν, ἄρχων, κυριεύων u. κύριος, — vgl. beherrschen. — übtr. die Oberhand haben, z. B. von Leidenschaften, κύριον εἶναι, κρατεῖν, — überall verbreitet sein, ἐπι-κρατεῖν, ἀκμάζειν, — herrschend werden, ἐκ-νικᾶν, — herrschend, von der Sitte, νομιζόμενος, — übh. vorhanden sein, dauern, ὑπ-άρχειν, εἶναι, — καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι), — es herrscht Kälte, ῥῖγός ἐστι, — es herrscht Hungersnoth, λιμός ἐστι, — es herrscht Schweigen, σιωπή ἐστιν, — oder durch κατ-έχειν*, σιωπή, λιμός, ῥῖγος κατ-έχει*, oder mit Object, κατ-έχει* πάντα, πάντας, τοὺς ἀνθρώπους, τοὺς Λακεδαιμονίους, herrscht zu Lacedämon.

Herrscher, ὁ ἄρχων, οντος, — oder βασιλεύς, König, — unumschränkter, ὁ δεσπότης, τύραννος, oder αὐτοκράτωρ, ορος.

Herrschergeschlecht, τὸ ἀρχικὸν γένος.

Herrschergewalt, τὸ κράτος, s. Herrschaft.

Herrscherhaus, τὸ βασιλικόν oder ἀρχικὸν γένος, — ὁ βασιλικὸς οἶκος, — oder βασιλέων γένος, οἶκος.

Herrscherinn, ἡ δέσποινα, — βασίλεια, — und mehr poet. ἡ δεσπότις, ιδος.

Herrschermacht, τὸ κράτος, s. Herrschaft.

Herrscherwürde, τὸ βασιλικὸν ἀξίωμα.

Herrschsucht, ἡ ἀρχῆς ἐπιθυμία, — ἡ φιλαρχία, — τὸ φίλαρχον, — auch ἡ πλεονεξία.

herrschsüchtig, ἀρχικός, φίλαρχος, auch πλεονέκτης, — oder umschr. ἀρχῆς ἐπιθυμῶν.

herrücken, προς-κινεῖν, — ἐπ-άγειν*, — intrans. ἐπ-έρχεσθαι*, — προς-ελαύνειν*, — ἐπ-ιέναι.

herrühren, γίγνεσθαι* od. εἶναι ἀπό u. ἔκ τινος, — auch ἥκειν* παρά τινος, — das rührt von dir her, σύ γε αἴτιος τούτων, — σὸν ἔργον ἐστίν, s. herkommen.

herrufen, καλεῖν*, προς- und παρα-καλεῖν*, — h. lassen, μετα-πέμπεσθαί* m. τινα.

hersagen, ἀπο-μνημονεύειν, — ἀπὸ μνήμης oder ἀπὸ στόματος λέγειν*, — auch κατα-λέγειν*, herzählen.

herschaffen, προς-άγειν*, — προς-κομίζειν, s. herbeischaffen.

herschauen, προς-βλέπειν*.

herschicken, ἐπι-στέλλειν*, προς-πέμπειν*.

herschieben, προς-κινεῖν.

herschießen, βάλλειν* oder βέλος ἀφ-ιέναι δεῦρο, — Geld, s. v. a. hergeben.

herschiffen, προς- u. ἐπι-πλεῖν*.

herschlagen, παίειν*.

herschleichen, ἐφ- u. προς-έρπειν* (-ερπύζειν) augm.

herschleppen, ἐπι-σύρειν, — προς-έλκειν*.

herschreiben, γράφειν* od. ἐπι-στέλλειν* δεῦρο, — oder s. v. a. niederschreiben, s. d. W., — sich h. von etwas, αἰτίαν ἔχειν* ἀπό oder ἔκ τινος, — auch γίγνεσθαι* od. εἶναι ἔκ τινος.

hersehen, προς-βλέπειν*.

hersehnen, sich, ἐπι-ποθεῖν* τά oder τοὺς ἐνθάδε.

her sein, 1) herstammen, herkommen, s. d. W. — 2) über etwas her sein, sich damit beschäftigen, εἶναι πρός τι, oder ἔχειν* ἀμφί τι. — 3) es ist lange her, kurze Zeit her, μακρός ἐστι χρόνος, ὀλίγος τις χρόνος ἐστίν, — ἐκ μακροῦ χρόνου, — νεωστί.

hersenden, ἐπι-στέλλειν*, — προς- und ἐπι-πέμπειν*.

hersetzen, κατα-τιθέναι, auch simpl., — sich h., καθ-ίζεσθαι*, παρακαθ-ίζεσθαι*.

hersingen, ᾄδοντα*, ᾠδῇ δι-έρχεσθαι*, oder ᾄδειν* allein.

hersprengen, = heransprengen.

herspringen, προς-πηδᾶν*, ἐφ-άλλεσθαι*.

herstammeln, τραυλίζοντα ἀπο-μνημονεύειν, — oder τραυλίζειν τι.

herstammen, γεγονέναι* oder εἶναι ἔκ τινος, — τὸ γένος ἔχειν* ἀπό und ἔκ τινος, vgl. abstammen.

Herstammung, s. Abstammung.

herstellen, κατα-τιθέναι, — καθ-ιστάναι, — ἀπο-δεικνύναι, ἀπο-φαίνειν*, — verfertigen, κατασκευάζειν, ποιεῖν, auch ἀπ-εργάζεσθαι*, — wieder herstellen, ἐπαν-ορθοῦσθαι m., auch ἀποκαθ-ιστάναι, — einen Kranken, σώζειν* oder ὑγιᾶ ἀπο-δεικνύναι, — von einer Krankheit hergestellt werden, ἀνακύπτειν, auch ἀνα-στῆναι ἐκ τῆς νόσου oder διαφεύγειν* νόσον.

Herstellung, ἡ κατάστασις, ἀπόδειξις, — ἀπεργασία, — s. v. a. Wiederherstellung, s. dieses Wort.

herstürmen, ἐπ-ᾴσσειν.

hertraben, προς-ελαύνειν* δρόμῳ.

hertragen, φέρειν*.

hertreiben, ἐλαύνειν*.

hertreten, = herzutreten.

herüber, δεῦρο, hierher, — ἐς τὰ ἐπὶ τάδε, — auch πρὸς ἡμᾶς. — In den Zusammensetzungen gew. durch διά zu geben.

herüber bringen, δια-κομίζειν, — δια-πορθμεύειν, — δια-βιβάζειν, über einen Fluß.

herüber fahren, intr., περαιοῦσθαι, pass., über einen Fluß, τὸν ποταμόν, — auch δια-βαίνειν*, — δια-κομίζεσθαι pass., — trans., s. herüber bringen.

herüber führen, δια-κομίζειν, δια-βιβάζειν.

herüber gehen, δια-βαίνειν*, περαιοῦσθαι pass.

herüber hangen, ἐπι-κρέμασθαι*.

herüber kommen, = herüber gehen.

herüber laufen, μετα-τρέχειν*.

herüber ragen, ὑπερ-έχειν*.

herüber schicken, δια-πέμπειν*.

herüber steigen, *δια-βαίνειν**.

herüber tragen, *δια-κομίζειν*.

herüber werfen, *ὑπερ-βάλλειν** od. *βάλλειν* τι ὑπέρ τι*.

herüber ziehen, *δι-έλκειν**.

herum, *πέριξ*, *κύκλῳ*, ringsherum, — als Präposition, *περί τι*. — In der Zusammensetzung durch *περί* oder *διά* zu geben. Vgl. die Composita mit um.

herum anhäufen, Erde, *περι-σάττειν*.

herum balgen, sich, *δια-πυκτεύειν*, oder *δι-αγωνίζεσθαι* m. *ἀλλήλοις*.

herum bauen, *περι-οικοδομεῖν*.

herum beißen, sich, *δια-δάκνεσθαι** m., mit einander, *ἀλλήλοις*.

herum beschneiden, *περι-τέμνειν**.

herum bestreichen, *περι-χρίειν**.

herum bewegen, sich, *περι-φέρεσθαι** pass., oder *φέρεσθαι* περί τι*.

Herumbewegung, *ἡ περιφορά*.

herum biegen, *περι-κάμπτειν*, — mit dem Wagen, zurück biegen, *ἀνα-κάμπτειν*, — *μετα-στρέφειν** (*εἰς τοὔπισθεν*).

herum binden, *περι-δεῖν**, — od. *περι-άπτειν, τί τινι*.

herum blicken, *περι-βλέπειν**.

herum breiten, *περι-πεταννύναι*, — *περι-στρωννύναι*.

herum bringen, Jem., d. i. ihn auf eine andere Meinung bringen, *μετα-πείθειν**, auch *παρα-πείθειν* τινά* mit folgendem inf.

herum denken, *περι-*, auch *δια-σκοπεῖν**, — *δια-λογίζεσθαι* m.

herum drehen, *περι-στρέφειν**, — *περι-άγειν**, — auch *περι-στροβεῖν*, — im Kreise, *δινεῖν*, *περι-δινεῖν κύκλῳ*, — vgl. *ῥέμβειν*, — sich herumdrehen, *περι-φέρεσθαι** pass., — von Personen auch *περι-στρέφεσθαι* pass., — nach hinten, *μετα-* u. *ἀνα-στρέφειν**.

Herumdrehung, *ἡ περιφορά*, — *περιστροφή*.

herum fahren, 1) trans. *περι-κομίζειν*. — 2) intrans. *περι-ελαύνειν**, — auch *περι-οχεῖσθαι* m., — zu Schiffe, *περι-πλεῖν**.

herum fliegen, *περι-πέτεσθαι**.

herum fließen, *περιῤ-ῥεῖν**, — *ῥεῖν* περί τι*, — das Herumfließende, *ὁ περίῤῥοος*.

Herumfließen, *ἡ περιῤῥοή*.

herum fragen, umschr. *πάντας ἑξῆς ἐρωτᾶν*, — *δι-ερωτᾶν* oder *δι-έρχεσθαι* ἐπερωτῶντα*.

herum fügen, *περι-άπτειν τινί τι*, — herumgefügt sein, *περι-κεῖσθαί* τινι*.

herum fühlen, *ψηλαφᾶν*.

herum führen, *περι-άγειν* τινά*, von Personen, — um etwas zu zeigen, *περι-ηγεῖσθαι* m., — in der Irre herumführen, *περι-πλανᾶν*, — von Sachen, *περι-φέρειν**, herumtragen, — eine Mauer oder Wall um etwas, *περι-βάλλειν* τεῖχος*, *χῶμά τινι*, oder *περι-τειχίζειν*, *περι-χαρακοῦν*, — einen Graben um etwas, *περι-τείνειν* τάφρον τινί*, *περι-ταφρεύειν*, — übtr. Jemand an der Nase herumführen, *περι-έρχεσθαί* τινα*.

Herumführen, *ἡ περιαγωγή*, *περιήγησις*, — einer Mauer, *ἡ περιβολή*, *περιτείχισις*, s. das Vorige.

Herumführer, um etwas zu zeigen, *ὁ περιηγητής*, — sonst participp.

herum gaffen, *περι-χάσκειν**, — *κεχηνότα* περι-βλέπειν**.

herum geben, *δια-διδόναι*, oder *περι-φέρειν** (*ἑξῆς πᾶσι*), auch *παρ-έχειν**.

herum gehen, 1) rings um einen Ort, *περι-ιέναι*, *περι-έρχεσθαι**, — vgl. auch *περι-βαίνειν**, — und poet. *περι-στείχειν*, — *περι-φέρεσθαι** pass., — *περι-έχειν**, umgeben, von Dingen, die sich nicht bewegen, z. B. eine Mauer geht um die Stadt herum, *τεῖχος περι-έχει* τὴν πόλιν*. — 2) ohne bestimmtes Ziel, von einem Ort zum andern, *περι-ιέναι*, — *περι-νοστεῖν*, — *περι-πατεῖν*, — auch *πλανᾶσθαι* und *περι-πλανᾶσθαι* pass., herum irren, — es geht die Sage herum, *δια-δίδοται ὁ λόγος*, *λόγος κατ-έχει**, — es geht mir im Kopf herum, *ταράττει με*, — es geht alles mit mir herum, vom Schwindel, *ἰλιγγιῶ*, — es geht eine Krankheit herum, *πολλή ἐστιν ἡ νόσος*. — 3) ist um etwas herumgehen s. v. a. zaudern, *μέλλειν**, *ὀκνεῖν*, — auch *στρέφεσθαι** pass. *περί τι*, — oder es nicht sagen wollen, übergehen, *παρα-λείπειν**. — 4) = herumgegeben werden, s. herumgeben.

Herumgehen, *ὁ περίπατος*, *ἡ περιπάτησις*, — auch *ἡ περίοδος*, im Kreise.

herum gießen, *περι-χεῖν**.

herum graben, *περι-ορύττειν** redupl.

herum greifen, *ψηλαφᾶν*.

herum hängen, *περι-πεταννύναι τί τινι*, — *περι-καλύπτειν*, zur Verhüllung, — u. *περι-βάλλειν**, zur Bedeckung, *τί τινι*.

herum hangen, Sp. *περι-κρέμασθαι**, od. besser die pass. der vorigen Verba.

herum häufen, Erde, *περι-σάττειν*, *περι-χοῦν**.

herum hauen, sich, mit Jem., *δια-πληκτίζεσθαί τινι*.

herum horchen, *δια-κωδωνίζειν πάντας*.

herum hüpfen, *περι-σκιρτᾶν**, *περι-πηδᾶν**.

herum jagen, 1) trans. *περι-άγειν**, *περι-ελαύνειν**. — 2) intrans., als Jäger, *θηρᾶν* περὶ τόπον τινά*, oder *θηρῶντα* δι-έρχεσθαι**, — zu Pferde, *περι-ελαύνειν* δρόμῳ*.

herum irren, *περι-πλανᾶσθαι* pass., — auch *πλανύττειν*, u. mehr poet. *ὁδοιπλανεῖν*, vgl. irren.

Herumirren, *ἡ πλάνη*, *πλάνησις*.

herum kommen, *περι-έρχεσθαι* κύκλῳ*, — wieder auf denselben Punkt, *περι-ήκειν**, *περι-φέρεσθαι** pass. *εἰς ταὐτό*, — *ἐπαν-ήκειν**, — und von Dingen, welche von Einem zum Andern gegeben werden, *πάλιν ἥκειν ἀνταποδιδόμενον*, — übtr. s. v. a. herum gezogen werden, *περι-βάλλεσθαί* τινι* pass., — oder ausgebreitet, bekannt werden, *δια-δίδοσθαι* pass., wie *δια-θρυλλεῖσθαι*, — fertig werden mit etwas, *ἀπ-εργάζεσθαί* m. *τι*, *ἀπο-τελεῖν**, auch *ἀπ-αλλάττειν**.

herum kreuzen, mit Schiffen, *περι-πλεῖν**.

herum kriechen, *περι-έρπειν** (augm.).

Herumläufer, *ὁ πλανήτης* oder *πλάνης*, *ητος*, — *ὁ ἀγύρτης*.

herum lagern, sich, *δια-σκηνεῖν*, zerstreut in mehreren Orten, — um einen Ort, *περι-στρατοπεδεύεσθαι* m., — auch *περικαθ-ῆσθαι**, zur Belagerung, — oder *τίθεσθαι* m. *τὰ ὅπλα περί τι*, vgl. belagern.

herum laufen, *πλανᾶσθαι* aor. pass., — *περι-τρέχειν**, oder *δια-τρέχειν**, hin und her laufen, — um etwas, *τρέχειν* περί τι*, — von Dingen, die sich bewegen, *περι-φέρεσθαι** pass., — von unbeweglichen Dingen, *περι-έχειν**, *περι-τετάσθαι**, — vom Flusse, *περιῤ-ῥεῖν**, — vgl. herum gehen.

Herumlaufen, *ὁ πλάνος*, *ἡ πλάνη*, — *ἡ διαδρομή*, das Hin- und Herlaufen, — vgl. Umlauf.

herum legen, *περι-τιθέναι τί τινι*, — *περι-βάλλειν** u. *περι-άπτειν*, — herum gelegt sein, *περι-κεῖσθαι**.

herum leiten, *περι-άγειν**, oder *ἄγειν* τι περί τι*, s. herum führen.

herum lenken, *ὑπο-στρέφειν**, z. B. Pferde, — *παρα-κάμπτειν*, um das Ziel, — *ἀνα-κάμπτειν*, wieder zurück.

herum liegen, *περι-κεῖσθαι**, auch *ἐπι-* u. *προς-κεῖσθαί* τινι*, — von Ortschaften, *ὁμορεῖν*, *περι-οικεῖν*, — die herumliegenden Dörfer, *αἱ περιοικίδες*, oder *περικείμεναι*, — auch durch *περίοικος* u. *περίχωρος* 2, — um eine Stadt, um sie zu belagern, *περι-καθ-ῆσθαι* πόλιν*, s. belagern, — s. v. a. zerstreut herum liegen, *εἰκῇ κεῖσθαι* ἔνθα καὶ ἔνθα*, — herum liegend, *σπαρτός**, *διεσπαρμένος**.

herum placken, sich mit etwas, s. herum plagen.

herum plänkeln, *δια-πληκτίζεσθαί τινι*, — *πειρᾶσθαί τινος* dep. pass.

herum plagen, sich mit etwas, *πονεῖν περί τι*.

herum prügeln, sich mit Einem, *δια-πυκτεύεσθαί τινι* m.

herum reichen, s. herumgeben, herum kommen.

herum reisen, *περι-πορεύεσθαι* aor. p., — auch *περι-νοστεῖν*.

herum reißen, *περι-σπᾶν**, — *περι-έλκειν** (augm.).

herum reiten, *περι-ελαύνειν**, *περι-ιππεύειν*.

herum rennen, *περι-θεῖν**.

herum rollen, trans. *περι-κυλίειν**, *περι-κυλινδεῖν**, — intrans. das pass.

herum sagen, *ἐκ-φέρειν** oder *δια-διδόναι λόγους περί τινος*, — *δια-θρυλλεῖν*.

herum schicken, *δια-πέμπειν**.

herum schiffen, *περι-πλεῖν**.

herum schlängeln, sich, um etwas, *περι-ελίττεσθαι** pass. *περί τι*.

herum schlagen, *περι-βάλλειν**, wie *περι-καλύπτειν τινί τι*, umhüllen, — den Mantel, sich, *τὸ ἱμάτιον περι-βάλλεσθαι** m., — Einem etwas um den Kopf, *ἐν-τρίβειν* τινί τι*, — sich herum schlagen mit Jem., *δια-μάχεσθαί* τινι*, wie *δια-πυκτεύειν ἀλλήλοις*.

herum schleichen, *περι-έρπειν** (augm.), oder simpl.

herum schlendern, *περι-πατεῖν*, *περι-νοστεῖν*.

herum schleppen, *περι-έλκειν** (oder *-ελκύειν** augm.), *περι-σύρειν*, — mit sich, *περι-φέρειν**.

herum schleudern, *δια-σφενδονᾶν*, *διαῤ-ῥίπτειν**, — auch *δια-σκεδαννύναι*.

herum schlingen, *περι-πλέκειν**, — die Hände, *περι-βάλλειν**, *περι-πτύσσειν τὰς χεῖράς τινι*.

herum schreiten, *περι-έρχεσθαι**, vgl. *περι-χωρεῖν**, *περι-βαίνειν**.

herum schütteln, *δια-σείειν**, — *δια-ταράττειν*, durch einander.

herum schütten, *περι-χεῖν**, — Erde u. dgl., *περι-χοῦν**, — *δια-χεῖν**, durch einander.

herum schwärmen, *περι-κωμάζειν*.

herum schweifen, *περι-πλανᾶσθαι* pass. und simpl., vgl. *ῥέμβεσθαι*, *ἀλᾶσθαι*, — herum schweifend, *πλανήτης* u. *πλάνης*, ητος, gew. *πλανητός*, — *ἡ ῥεμβάς*.

herum schwenken, *περι-δινεῖν*, im Kreise, — Loose, *δια-πάλλειν*.

herum schwimmen, *περι-νήχεσθαι* m.

herum sehen, *περι-βλέπειν**, *περι-σκοπεῖν**, — oder *δια-φέρειν* ὄμματα*, vgl. umsehen.

herum sein, *ἔχειν* ἀμφί* oder *περί τι*, — um Jem., *περι-ίστασθαι* (*περι-στῆναι*) *τινα*, — *εἶναι μετά τινος*, — *ἕπεσθαί* τινι*, — s. v. a. den Kreislauf vollendet haben, *ἐπαν-* und *περι-ήκειν**, — das Gerücht ist herum, *δια-τεθρύλληται*.

herum senden, *δια-πέμπειν**.

herum setzen, *περι-τιθέναι*, *περι-ιστάναι*, — sich herum setzen, *περικαθ-ίζεσθαι**, — herum gesetzt sein, *περι-κεῖσθαι**.

herum sinnen, *φροντίζειν*, — *διὰ γνώμης ἔχειν**, — *μελετᾶν*, auch *μεριμνᾶν*.

herum sitzen, *περικαθ-ῆσθαι**, — um eine Stadt, *προς-εδρεύεσθαι κύκλῳ*, *προςκαθ-ῆσθαι**, vgl. belagern.

herum spannen, *περι-τείνειν**, *τί τινι* oder *τὶ περί τι*.

herum spazieren, *περι-πατεῖν*.

Herumspazierer, *ὁ περιπατητικός*.

herum springen, *περι-πηδᾶν**, — *δια-πηδᾶν**, — *σκιρτᾶν*.

herum spritzen, *περιῤ-ῥαίνειν*, — intrans. das pass.

herum stechen, *περι-κεντεῖν*, *περι-στίζειν**.

herum stecken, *περι-πηγνύναι*, *περι-πορπᾶν*.

herum stehen, *περι-ίστασθαι*, (*περι-στῆναι*), um Jem., *τινά*.

herum stellen, *περι-ιστάναι*, — sich herum st., med.

herum stimmen, *ψηφίζεσθαι* m. oder *τίθεσθαι ψῆφον πάντας*, — Jem. auf eine andere Meinung bringen, *μετα-πείθειν* τινά*.

herum stoßen, *ὠστίζειν*, — sich, modium, *ἀλλήλοις*.

herum streichen, 1) trans. *περι-χρίειν**, *περι-πλάττειν* τί τινι*. — 2) intrans. = Folgd.

herum streifen, *περι-πλανᾶσθαι* pass., *περι-νοστεῖν τι*, — *δια-τρέχειν**, in etwas, *τί*.

herum streiten, sich, *δια-δικάζεσθαι* m., *τινί*.

herum streuen, *δια-σπείρειν**, — *δια-*, *περι-πάσσειν**.

herum tappen, *ψηλαφᾶν*, — *περι-πλανᾶσθαι* pass.

herum tasten, *ψηλαφᾶν*.

herum taumeln, *σφάλλεσθαι** pass.

herum tragen, *περι-φέρειν**, — das womit man sich herum t., *τὰ περιφερόμενα**.

herum treiben, *περι-άγειν**, — *περι-ελαύνειν**, — im Kreise, *δινεῖν*, *στροβεῖν*, — sich herum treiben, *ἀλινδεῖσθαι*, besser *καλινδεῖσθαι*, dep. pass., auch *ῥέμβεσθαι* pass., — in der Irre, *περι-πλανᾶσθαι* u. simpl., pass., vgl. herum irren, — sich mit Jem. herum treiben, *φθείρεσθαι** pass. *πρός τινα*, — auch *συνεῖναί τινι*.

herum treten, *περι-ίστασθαι*, (*περι-στῆναι*) *τινά*, um Jem., — auch *κυκλοῦσθαι* m., — auf etwas, *ἐπεμ-βαίνειν* τινί*, od. *πατεῖν τι*.

herum trinken, *προ-πίνειν* κύκλῳ* oder *ἑξῆς*.

herum tummeln, *περι-ελαύνειν**, — das Pferd, *ἐξ-αλίειν* τὸν ἵππον*.

herum wachsen, *περι-φύεσθαι**, (*περι-φῦναι*).

herum wälzen, *περι-κυλίειν** und *περι-κυλινδεῖν**, — sich herum w., pass., — in etwas, *ἐγ-κυλίεσθαί* pass. *τινι*.

herum wandeln, *περι-πατεῖν*.

herum wandern, *περι-πορεύεσθαι* aor. p., — *περι-νοστεῖν*.

herum wenden, *περι-* u. *μετα-στρέφειν**, — nach hinten, rückwärts, *ὑπο-στρέφειν**, vgl. umwenden.

Herumwenden, *ἡ περιστροφή, μεταστροφή*.

herum werfen, *περι-βάλλειν** *τί τινι*, — sich einen Mantel, *περι-βάλλεσθαι** m. *ἱμάτιον*, — s. v. a. aus einander werfen, *διαῤ-ῥίπτειν**, auch *δια-σκεδαννύναι*, — sich auf dem Bette, *ῥιπτάζεσθαι* pass.

herum wickeln, *περι-ελίσσειν** (augm.), — auch *περι-ειλεῖν**.

herum winden, *περι-πλέκειν**, — od. durch die vor. Verba.

herum wohnen, *περι-οικεῖν*, — herum wohnend, *περίοικος* 2.

herum wühlen, *δια-σκαριφᾶσθαι* m., in etwas, *τί*, — *δι-ορύττειν** redupl.

herum zanken, sich mit Jem., *δια-κράζειν** oder *δια-κεκραγέναι** *τινί*.

herum zerren, *περι-σύρειν*, s. auch das Folgende.

herum ziehen, 1) trans. *περι-έλκειν**, (augm., vgl. *περιελκύειν*), auch simpl., — wie *σπᾶσθαι**, hin u. herziehen, — s. v. a. eine Hülle um etwas herum ziehen, *περι-πεταννύναι** *τί τινι*, auch *περι-βάλλειν** *τί τινι*, — sich um etwas herum ziehen, *περι-έχειν** *τι*. — Vgl. auch hinhalten, täuschen. — 2) intrans. *περι-πορεύεσθαι* aor. p., — *περι-νοστεῖν*, — *πλανᾶσθαι* pass., — mit Lärm, *περι-κωμάζειν*.

herunter, *κάτω*, cum. gen., — oder durch die praepos. *κατά* c. genit. — In den Zusammensetzungen auch gewöhnlich durch *κατά* auszudrücken. — Vgl. übrigens die Zusammensetzungen mit **herab**.

herunter beugen, *κατα-κάμπτειν*, — auch *συγ-κάμπτειν*, zusammen beugen.

herunter blicken, *κατα-βλέπειν**, *καθ-ορᾶν**.

herunter brechen, *καταῤ-*, auch *ἀποῤ-ῥηγνύναι*, vgl. abbrechen.

herunter bringen, *κατ-άγειν**, *κατα-βιβάζειν*, herunter führen, — *κατα-φέρειν**, herunter tragen, — s. v. a. erniedrigen, schwächen, *ταπεινοῦν*, — *ἐλαττοῦν* u. *μειοῦν* oder *ἔλαττον ποιεῖν*, — auch *κολούειν**.

herunter erstrecken, sich, s. herunter langen.

herunter fahren, 1) transit. *κατα-κομίζειν*, *κατ-άγειν**. — 2) intrans. *κατ-ελαύνειν**.

herunter fallen, *κατα-πίπτειν**, — *κατα-φέρεσθαι** pass., wie *κάτω φέρεσθαι**, — von Früchten u. dgl., *καταῤ-ῥεῖν**, — vom Wagen, *ἐκ-πίπτειν** *ἅρματος*, — vom Pferde, *ἀπο-πίπτειν**, s. herabfallen.

herunter fliegen, *κατα-πέτεσθαι**, — auch *ἀπο-πέτεσθαι**, wegfliegen, — von Steinmassen, *ἐκ-κυλίεσθαι** pass.

herunter fließen, *καταῤ-*, auch *ἀποῤ-ῥεῖν**, — *κατα-λείβεσθαι* pass.

herunter führen, *κατ-άγειν**, — *κατα-βιβάζειν*.

herunter gehen, *κατα-βαίνειν**, *κατ-ιέναι* (*εἶμι*), *κατ-έρχεσθαι**, — der Getreidepreis ging herunter, *αἱ τοῦ σίτου τιμαὶ ἐπ' ἔλαττον ἐβάδιζον**, od. *κατέβησαν**, s. auch abnehmen.

herunter gießen, *κατα-χεῖν** *τινός τι*, — *ἐπι-χεῖν** *τινί τι*.

herunter gleiten, *κατ-* oder *ἀπ-ολισθαίνειν**.

herunter handeln, s. abhandeln.

herunter hangen, *ἐκ-κρέμασθαι**, — *ἐξ-αρτᾶσθαι* pass. *ἔκ τινος*, — herunter hangen lassen, *καθ-ιέναι*.

herunter heben, Jem., *κατα-* u. *ἀπο-βιβάζειν τινὰ ἀπό τινος*, — von Sachen, *ἐξ-* u. *καθ-αιρεῖν**.

herunter kommen, 1) eigtl. *κατ-έρχεσθαι**, *κατα-βαίνειν**. — 2) übtr. s. v. a. weniger werden, *ἐλαττοῦσθαι*, *μειοῦσθαι*, *συ-στέλλεσθαι**, alles pass., — vom Preise, *ἐπ' ἔλαττον βαδίζειν**, — s. v. a. arm werden, *καθ-ίστασθαι* pass. *εἰς πενίαν*.

herunter langen, 1) trans. *καθ-ιέναι*, *κατα-βιβάζειν*. — 2) intrans. *καθ-ήκειν**, sich herunter erstrecken bis zu etwas, *εἴς τι*.

herunter lassen, *καθ-ιέναι*, — auch *χαλᾶν**, nachlassen, — vom Preise, *καθυφ-ίεσθαι* m. *τῆς τιμῆς* — Ist es s. v. a. erlauben, daß Einer hinunter geht, *ἐᾶν** (augm.) *κατα-βαίνειν** *τινά*.

hinunter laufen, *κατα-τρέχειν**, oder *κατα-βαίνειν** *δρόμῳ*, — von Sachen, *κατα-φέρεσθαι** pass., — von Flüssigkeiten, *καταῤ-ῥεῖν**, *κατα-λείβεσθαι* pass.

herunter machen, *καθ-ιέναι*, herablassen, — losmachen *λύειν*, *ἀπο-λύειν*, — übtr. = ausschelten, *κατ-αισχύνειν** *τινά*, — *ἐπι-πλήττειν** *τινί*, — einen Abwesenden, *δια-βάλλειν**.

herunter nehmen, *καθ-* und *ἀφ-αιρεῖν**, — *ἀπο-λαμβάνειν**, wegnehmen.

herunter purzeln, s. herunterfallen.

herunter reißen, *καθ-* oder *ἀφ-αρπάζειν**, — *κατα-σπᾶν**, — Einen bei den Haaren, *τινὰ τῶν τριχῶν*, — niederreißen, *καθ-αιρεῖν**, — schelten, *ἐπι-πλήττειν** *τινί*, — *λοιδορεῖν τινα*.

herunter rollen, 1) trans. *κατα-κυλίειν**, *κατα-κυλινδεῖν**. — 2) intrans., die pass., — von Thränen, *κατα-λείβεσθαι*, pass., mehr poet.

herunter rufen, *κελεύειν** *τινὰ κατ-ελθεῖν**.

herunter schaffen, *κατα-βιβάζειν*, *κατ-άγειν**, — auch *ἀπο-κινεῖν* u. *ἀπο-σκευάζειν*.

herunter schauen, z. B. aus dem Fenster, *προ-κύπτειν τῆς θυρίδος*.

herunter schieben, *ἀπο-κινεῖν*, *ἀπ-ωθεῖν**.

herunter schiffen, *κατα-πλεῖν**.

herunter schlagen, *ἀπο-κόπτειν**, *ἀπ-αράσσειν*, — den Feind, *ἀπο-κρούεσθαι** m. *τοὺς πολεμίους*.

herunterschleppen, *ἀφ-* u. *καθ-έλκειν** (augm.), *τί τινος*.

herunter schlüpfen, *κατα-δύεσθαι** (*κατα-δῦναι*) *ὑπό τι*.

herunter schlürfen, *καταῤ-ῥοφεῖν**.

herunter schmeißen, s. herunter werfen.

herunter schütteln, *κατα-σείειν**.

herunter schütten, *κατα-χεῖν**.

herunter sehen, *καθ-ορᾶν** u. *κατα-θεᾶσθαι* m., — mit Verachtung auf Jem., *ὑπερ-ορᾶν** *τινα*, od. *κατα-φρονεῖν τινος*.

herunter setzen, eigtl. *κατα-τίθεσθαι* m., — übtr. s. v. a. verkleinern, *ἐλαττοῦν*, *ἀτιμοῦν*, *κατ-αισχύνειν**, vgl. herabsetzen.

herunter sinken, s. herabsinken.

herunter sprengen, 1) trans. s. herunter treiben. — 2) intransit. *ἐλαύνειν** *κατὰ κράτος κατά τινος*.

herunter springen, *κατα-*, auch *ἀπο-πηδᾶν**, *καθ-άλλεσθαι** m. *ἀπό τινος*.

herunter steigen, *κατα-βαίνειν** *τινός*, s. herabgehen, — das H., *ἡ κατάβασις*, — herunter steigen lassen, *κατα-βιβάζειν*.

herunter stellen, *κατα-τιθέναι*.

herunter stimmen, s. herab stimmen.

herunter stoßen, κατ-, auch ἀπ-ωθεῖν*.

herunter stürzen, κατα-κρημνίζειν trans., — intrans. κατα-φέρεσθαι* pass., u. κατα-πίπτειν*.

herunter tragen, κατα-κομίζειν.

herunter treiben, κατ-ελαύνειν*.

herunter werfen, κατα-βάλλειν* u. καθ-αιρεῖν*.

herunter ziehen, κατα-σπᾶν* u. καθ-έλκειν*, — einen Ring vom Finger herunter ziehen, περι-αιρεῖσθαι* δακτύλιον.

hervor, ἐκ oder ἐξ c. gen., in den zusammengesetzten verbb. durch ἐκ, πρό, auch ἀνά u. ὑπό. — hervor! = komme hervor!

hervor blicken, προ- oder ὑπο-βλέπειν* ἔκ τινος, — sichtbar werden, ἐμ- oder προ-φαίνεσθαι*, s. auch hervor schimmern.

hervor blinken, ὑπο-στίλβειν ἔκ τινος.

hervor blitzen, Sp. ἐξ-αστράπτειν.

hervor blühen, ἐξ-ανθεῖν, u. allgemeiner ἐκ-βλαστάνειν*.

hervor brechen, ἐξ-ορμᾶν oder ἐξ-ορμᾶσθαι pass. ἔκ τινος, — aus dem Hinterhalt, ὑπεξαν-ίστασθαι, auch ἀναπηδᾶν*, — von Quellen, ἐξ-ερεύγεσθαι, — Quellen hervor brechen lassen, πηγὰς ῥηγνύναι, — von Geschwüren, ἐξ-ανθεῖν, — s. hervor treiben.

hervor bringen, ans Tageslicht bringen, ἐκ-, προ-φέρειν*, auch φέρειν* εἰς τὸ φῶς oder εἰς τὸ μέσον, — erzeugen, von der Natur, φύειν*, φέρειν*, ἀνα-διδόναι, — von lebendigen Wesen und geistigen Schöpfungen, γεννᾶν, τίκτειν*, — von letzteren bes. ποιεῖν, ἀπ-εργάζεσθαι* (med. augm.), ἀπο-δεικνύναι, ἀπο-τελεῖν*.

Hervorbringung, ἡ ἀνάδοσις, γέννησις, ποίησις, προφορά, s. das Vor.

hervor drängen, ἐξ-, προ-ωθεῖν* ἔκ τινος, — sich hervor drängen, ἀνα- oder ἐξανα-δύεσθαι*, auch ἀνα-φαίνεσθαι* pass.

hervor dringen, ἐκ- oder ἀνα-δύεσθαι* ἔκ τινος, — von Geschwüren, ἐξ-ανθεῖν, — von Schweiß, ἀνα-κηκίειν.

hervor fahren, s. heraus fahren.

hervor fliegen, ἐκ-πέτεσθαι*.

hervor fließen, προῤ-ῥεῖν* ἔκ τινος.

hervor führen, προ-άγειν* εἰς τὸ μέσον.

hervor gehen, προ-ιέναι, προ-έρχεσθαι*, προ-βαίνειν* ἔκ τινος, — s. v. a. erscheinen, sich zeigen, ἐκ-φαίνεσθαι* m., ἀνα-τέλλειν*, — übtr. hieraus geht hervor, ist klar, δῆλον oder φανερὸν δὴ ἐκ τούτων.

hervor glänzen, ἐκ-, δια-πρέπειν, besser ἐκπρεπῆ, διαπρεπῆ εἶναι, vgl. hervor leuchten.

hervor gucken, προ-, auch ἐκ-κύπτειν τινός, durch etwas, δια-κύπτειν.

hervor hangen, ἐξ-έχειν*.

hervorheben, προ-τιμᾶν, — in der Rede, πλεῖστον λόγον ποιεῖσθαί m. τινος.

hervor holen, ἐξ- u. ὑπεξ-αιρεῖν* u. med.

hervor keimen, ἐκ- u. ἀνα-βλαστάνειν*, — hervor keimen lassen, ἀνα-διδόναι, von der Erde, auch ἀνάδοσιν ποιεῖσθαι m.

Hervorkeimen, ἡ ἀναβλάστησις.

hervor kommen, προ- oder ἐξ-έρχεσθαι* ἔκ τινος, — ἀνα-, ἐξανα-δύεσθαι*, (ἀνα-δῦναί τινος), — auch ἀν-έχειν*, — oder s. v. a. wachsen. φύεσθαι*, γίγνεσθαι*, — s. hervor keimen, — zum Vorschein kommen, ἀνα-φαίνεσθαι*.

hervor kriechen, ἐξ-έρπειν* oder -ερπύζειν* (augm.) ἔκ τινος.

hervor lassen, παρα-πέμπειν*, — ἐκ-φρῆσαι*, — nicht hervor lassen, κρύπτειν, κατα-καλύπτειν, verbergen.

hervor laufen, προ-τρέχειν* ἔκ τινος.

hervor leuchten, ἐκ-λάμπειν, — ἐξανα-φαίνεσθαι* pass., vgl. hervorglänzen, hervor gehen.

hervor locken, ἐπ-άγεσθαι* und ἐφ-έλκεσθαι* med. — Thränen hervorlocken, δάκρυα ἐξ-άγειν*, ἐκ-καλεῖσθαι* med.

hervor quellen, ἀνα-βλύζειν, ἀνα-, ἐκ-πιδύεσθαι med. ἔκ τινος, — h. q. lassen, ἀνα-πιδύειν.

hervor ragen, ἐξ-, προ-έχειν* τινός, — über etwas, ὑπερ-έχειν* τινός, — auch προ-κύπτειν, — hervorragend, ἐξέχων*, — Sp. ἐξεχής, ές, — ein hervorragender Fels, poët. προβλὴς σκόπελος, — übtr. s. v. a. ausgezeichnet sein vor Andern, προ-, ὑπερ-έχειν* τῶν ἄλλων, gew. δια-φέρειν* τῶν ἄλλων, in etwas, τινί.

Hervorragung, ἡ ἐξοχή, — ὑπεροχή, — als Spitze, ἡ ὄκρις, ιος.

hervor recken, προ-τείνειν*.

hervor reißen, ἐκ-σπᾶν*.

hervor reiten, προ-ελαύνειν*.

hervor rennen, προεκ-θεῖν*.

hervor rollen, προ-κυλίειν*.

hervor rücken, προ-κινεῖν, — intrans. προ-ελαύνειν*, — mit etwas h., in der Rede, προ-φέρειν*, ἐξ-ειπεῖν*.

hervor rufen, προ- oder ἐκ-καλεῖν*.

hervor scheinen, ἐκ-φαίνεσθαι*, ἐκ-λάμπειν ἔκ τινος.

hervor schießen, προαφ-ιέναι transit., — intr. ἐξ- u. προεξ-ορμᾶσθαί τινος, — oder ἐξ-ᾴττειν ἔκ τινος, — von Pflanzen, ἐκ-βλαστάνειν*, ἐξανα-τέλλειν*.

hervor schimmern, ἐκ-λάμπειν, ἐκπρεπῆ εἶναι.

hervor schlüpfen, ἐκ-δύεσθαι*.

hervor schreiten, προ-βαίνειν*, προ-χωρεῖν*.

hervor sehen, προ-κύπτειν.

hervor sprießen, ἀνα-, ἐκ-βλαστάνειν*, ἀνα-τέλλειν*.

hervor springen, προ-, ἐκ-πηδᾶν*, ἐξ-ᾴττειν.

hervor spritzen, ἐκ-ραίνειν, besser simpl., ἔκ τινός τι, — intrans. das pass.

hervor sprossen, = hervor sprießen.

hervor sprudeln, ἀνα-βλύειν oder -βλύζειν, ἀνα-βρύειν, ἀν-ακοντίζειν, (ἀνα-βλυστάνειν, ἐξ-ανα-βρύειν). — das H., ἀνάβλυσις.

hervor stechen, δια-, ἐκ-πρέπειν, besser διαπρεπῆ, ἐκπρεπῆ εἶναι, — δια-φέρειν* τινός, — hervorstechend, δια-πρεπής u. ἐκ-πρεπής, ές, — auch δια-φέρων, ουσα, ον.

Hervorstechen, ἡ ὑπεροχή.

hervor stehen, ἐξ-έχειν* oder προ-έχειν*, — hervor stehend, ἐξ-έχων*, vgl. hervor ragen, — mit hervor stehenden Augen, ἐξόφθαλμος 2, — mit h. Adern, ἐπίφλεβος 2, — mit h. Hüften, ἐξίσχιος 2, — mit h. Nabel, ἐξόμφαλος 2, — mit h. Schultern, ὁ ἐξωμίας, — mit h. Kehlkopf, ἐξεγέβρογχος 2.

hervor strahlen, ἐκ-λάμπειν, — ἐκ- oder δια-πρέπειν*, — ἐκ-φαίνεσθαι*.

hervor strecken, ἐξ-είρειν, z. B. die Zunge, — προ-τείνειν*, z. B. die Hand.

hervor strömen, ἐκ-ῥεῖν*, — φέρεσθαι* pass. ἔκ τινος.

hervor stürzen, ἐξ-ορμᾶσθαι pass. und ἐξ-ᾴττειν ἔκ τινος, — auch προ-πίπτειν*.

hervor suchen, ἀνα-, ἐκ-ζητεῖν, — ἀν-ερευνᾶν, — πορίζειν u. παρα-σκευάζεσθαι m.

hervor tauchen, ἀνα-δύεσθαι*, τινός, besser ἔκ τινος.

hervor thun, sich, ἀνα-, ἐκ-, προ-φαίνεσθαι*, — s. v. a. sich auszeichnen, προ-έχειν*, δια-φέρειν* τινός, vgl. übertreffen.

hervor tragen, προ-φέρειν*.

hervor treiben, trans. und intrans. προ-ελαύνειν*, — von Pflanzen, trans. ἀνα-διδόναι u. intrans. ἀνα-βλαστάνειν*.

hervortreten, προ-ιέναι, προ-έρχεσθαι*, προ-βαίνειν*, — auch παρ-έρχεσθαι*, bes. um zu reden, — vgl. hervor ragen, hervor stehen.

hervorwachsen, ἀνα-, ἐκ-φύεσθαι*, ἐκ-βλαστάνειν*, — h. w. lassen, ἀνα-διδόναι.

hervor wälzen, προ-κυλίειν* ἔκ τινος.

hervor werfen, ἐκ-, προ-βάλλειν*.

hervor ziehen, προ-έλκειν* (augm.) oder ἕλκειν* τι εἰς τὸ μέσον, — ans Licht, ἐκ-φέρειν* εἰς τὸ φῶς, — Jem. h. z., umschr. προ-άγειν* τινὰ εἰς τιμάς.

herwälzen, προς-κυλινδεῖν.

herwärts, δεῦρο, — herwärts kommen, ἐπ- u. προς-έρχεσθαι*.

herwagen, sich, = wagen her zu kommen.

Herweg, ἡ δεῦρ' ὁδός, ἔφοδος, πρόςοδος, — gew. durch Verba, wie δεῦρο πορεύεσθαι, zu umschr.

herweisen, 1) = vorweisen, s. d. W. — 2) den Weg hierher zeigen, δεικνύναι τινὶ τὴν δεῦρ' ὁδόν, — ἡγεῖσθαι m. δεῦρό τινι, — an Jem., κελεύειν* τινὰ τρέπεσθαι* πρός τινα.

herwenden, προς-τρέπειν*.

herwerfen, προς-βάλλειν*, — ἐφ-ιέναι.

herwinken, = herbeiwinken, νεύματι προς-καλεῖν* τινα.

Herz, 1) eigtl. im physischen Sinne, ἡ καρδία, auch übtr. wie im Deutschen, — unter dem Herzen tragen, ὑφ' ἥπατος φέρειν*, mehr poet., — s. v. a. das Mittelste, z. B. eines Landes, τὸ μέσον oder durch μέσος, — in das H. von Griechenland, εἰς μέσην τὴν Ἑλλάδα. — 2) in moralischem Sinne, das Gemüth, ὁ θυμός, — αἱ φρένες, — ἡ ψυχή, Seele, — auch ἡ καρδία, — von Herzen, ἐκ τῆς ψυχῆς, — auch ἐκ τῆς καρδίας, z. B. lieben, φιλεῖν, — von Herzen gern, ἀσμεναίτατα, — von schlechtem Herzen, πονηρὸς τὴν ψυχήν, — ein böses Herz, πονηρὸν ἦθος, Charakter, — ein gutes Herz, χρηστὸν ἦθος, — ἡ χρηστότης, ητος, — es liegt mir etwas am Herzen, μέλει* μοί τινος, auch τι, — ἐπι-μελοῦμαί* aor. p. τινος, — ἐπιμελὲς γίγνεται* oder ἐστί μοί τι, — es liegt mir sehr am H., περὶ παντὸς ποιοῦμαι, — etwas auf dem H. haben, μελετᾶν τι, auch φροντίζειν τινός, — es liegt mir auf dem Herzen, δάκνει* με, — s. v. a. bekümmert sein, ἐν φροντίσιν εἶναι, — Einem etwas ans Herz legen, νουθετεῖν τινα, — παρ-αινεῖν* τινί τι, anempfehlen, u. stärker, ἐπι-σκήπτειν τινί τι, — etwas im Herzen tragen, διὰ φρενῶν φέρειν*, — etwas zu Herzen nehmen, ἐνθύμιον ποιεῖσθαί m. τι, — ἐν-θυμεῖσθαι* aor. p., — auch ἐπιστροφὴν ποιεῖσθαι u. ἐπι-στρέφεσθαί* pass. τινος, — nicht zu H. nehmen, ἀμελεῖν u. παρ-αμελεῖν τινος, vernachlässigen, oder παρ' οὐδὲν τίθεσθαι m., — ich kann's nicht über mein Herz bringen dies zu thun, οὐκ ἀνέχομαι* ποιεῖν τοῦτο, oder mit τλῆναι*, τολμᾶν, θαῤῥεῖν, — das Herz rühren, κατα-κλᾶν* τὴν ψυχήν, — reden wie es Einem ums Herz ist, d. i. geradheraus sagen, ἁπλῶς od. οὐδὲν ὑποστειλάμενον* εἰπεῖν*. — wie wird es mir ums Herz sein? τίνα ψυχὴν ἕξω*; — es wird mir leichter ums Herz werden, ῥᾴων ἔσομαι, — Jem. Herz gewinnen, ἀνα-κτᾶσθαί* τινα, s. gewinnen, — mein H. ist voll von etwas, διὰ φρενῶν ἔχω*, u. sprüchw. wes das Herz voll ist, deß geht der Mund über, τοῖς παροῦσιν ἕκαστος ἀφθόνως χρῆται*, — ein Herz und eine Seele sein, ταὐτὰ φρονεῖν ἀλλήλοις. — 3) bes. auch Muth, Entschlossenheit, ὁ θυμός, — τὸ θάρσος, — ἡ ἀνδρεία, — auch τὸ λῆμα, — H. haben, θαῤῥεῖν, εὐθαρσεῖν, — ἀνδρεῖον u. ἀνδρικὸν εἶναι oder ἀνδρίζεσθαι m., vgl. muthig, — ein H. fassen, θαρσεῖν, — das Herz verlieren, ἀπο-δειλιᾶν, — kein Herz haben, ἀθυμεῖν, — δειλὸν εἶναι, s. feig, — φοβεῖσθαι pass., fürchten, — Jem. H. machen, θαρσύνειν τινά oder θάρσος ἐμ-ποιεῖν τινι, s. ermuthigen. Vgl. übrigens auch Zutrauen.

herzählen, Geld, ἐξ-, κατ-αριθμεῖν, — in der Rede, δι-αριθμεῖσθαι m., u. ἐξ-αριθμεῖν, — oder κατα-λέγειν*, — διεξ-έρχεσθαι* λόγῳ.

Herzählung, ἡ ἐξαρίθμησις, — ὁ κατάλογος, — gew. durch die vor. Verba.

herzallerliebst, φίλτατος.

Herzbeutel, τὸ περικάρδιον.

herzbrechend, θρηνώδης, ες, — οἰκτρός, bemitleidenswerth.

Herzdrücken, ἡ καρδιαλγία, — H. haben, καρδιαλγεῖν.

herzeigen, s. vorweisen.

Herzeleid, ἡ ἀχθηδών, όνος, — ἡ ταλαιπωρία, vgl. τὸ ταλαιπώρημα, — τὸ πένθος, Trauer, — mehr poët. τὸ ἄλγος, Schmerz, besser ἡ ἀλγηδών, όνος, — ἡ λύπη, — ἡ ἀνία, — auch τὸ δεινόν, — Jem. H. machen, λυπεῖν τινα, λύπας παρ-έχειν* τινί, — oder ποιεῖν λυπεῖσθαί pass. τινα, — H. haben, πενθεῖν, — λυπεῖσθαι pass., λύπαις συν-έχεσθαι* pass., — ταλαιπωρεῖν, vgl. Kummer.

herzen, φιλεῖν, κατα-φιλεῖν.

Herzensangst, ἡ ἀδημονία, — ἄση, auch λύπη u. ἀπορία, — H. haben, ἀδημονεῖν, ἐν ἀπορίᾳ εἶναι πολλῇ.

Herzensbruder, ὁ φίλτατος ἀδελφός.

Herzensfrau, ἡ φιλτάτη γυνή.

Herzensfreude, ἡ εὐθυμία.

Herzensfreund, ὁ φίλτατος.

herzensfroh, εὔθυμος 2.

Herzensgrund, von H., aus H., ἐκ τῆς ψυχῆς.

Herzensgüte, ἡ εὐήθεια, — χρηστότης, ητος, oder τὸ χρηστὸν ἦθος, — auch τὸ ἀπειρόκακον.

herzensgut, χρηστός, — εὐήθης, ες, — Jem. h. sein, μάλα ἀσπάζεσθαί τινα m.

Herzenskind, τὸ φίλτατον τέκνον.

Herzenslust, ἡ ἡδονή, — nach Herzenslust, ἐκ ψυχῆς, vgl. auch ἐκ περιουσίας, vgl. Lust.

Herzensmeinung, ἡ γνωμη, — seine Herzensmeinung sagen, ἐξ-ειπεῖν* oder ἁπλῶς ἀπο-φαίνεσθαι* m. τὴν γνώμην.

Herzenspein, τὸ πένθος, s. Herzeleid.

Herzenswunsch, ὁ πόθος, — nach Herzenswunsch, ἐκ τῆς ψυχῆς, — od. umschr. ὡς ἂν εὔξαιτό τις μάλιστα.

herzerfreuend, ἥδιστος, κεχαρισμένος, — poet. γλυκύθυμος 2.

herzergreifend, δεινός, — oder umschr., es war herzergreifend, κατέκλασεν* ἁπάντων τὰς ψυχάς.

herzerhebend u. -erquickend, ψυχαγωγός 2.

herzförmig, καρδίας σχῆμα ἔχων*.

herzfressend, poët. θυμοβόρος, θυμοφθόρος 2.

Herzgegend, τὰ περὶ τὴν καρδίαν.

Herzgrube, τὸ προκάρδιον.

herzhaft, εὐθαρσής, ές, — εὔψυχος und εὔτολμος 2, — θαῤῥαλέος u. τολμηρός, kühn, — ἐῤῥωμένος (compar.), stark, — auch καρτερός, u. ἀνδρεῖος, muthig.

Herzhaftigkeit, ἡ εὐψυχία, εὐτολμία, εὐθάρσεια, — ἡ ἀνδρεία, auch καρτερία, — ἡ θαῤῥαλεότης u. τὸ θαῤῥαλέον.

herziehen, 1) trans. ἐπι- u. προς-σπᾶν*, — ἐφέλκειν* (u. -ελκύειν* augm.), — ἐπ-άγειν*, — Jem., προς-καλεῖν*. — 2) intr. μετ-οικεῖν u. μετ-οικίζεσθαι pass. εἰς τόπον τινά, — ἐγκατ-οικεῖν τόπῳ τινί.

Herziehen, ἡ ἐπίσπασις, — ἡ κλῆσις, — ἡ μετοίκησις, s. Vor.

herzielen, κατα-στοχάζεσθαί m. τινος.

herzinnig, ἐκ ψυχῆς.

Herzklopfen, ὁ σφυγμός, — od. ἡ ἀναπήδησις τῆς καρδίας.

herzkränkend, mehr poët. θυμαλγής, ές, θυμοφθόρος 2.

herzlich, s. v. a. aufrichtig, wahr, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, ἀληθινός, — εἰλικρινής, ές, — Adv. ἐκ τῆς ψυχῆς, — herzlich lieben, ἐκ τῆς καρδίας φιλεῖν τινα, oder durch σφόδρα, πάνυ, — ὡς ἂν δύναιτο* μάλιστα, — herzlich gern, ἀσμεναίτατα.

Herzlichkeit, ἡ φιλία, — τὸ ἁπλοῦν, s. das Vorige.

herzlos, ἀκάρδιος 2, — ἄσπλαγχνος 2, — auch ἀπάνθρωπος 2, s. auch lieblos, hart.

Herzlosigkeit, ἡ ἀπανθρωπία, s. Lieblosigkeit, Härte.

herznagend, poët. δακέθυμος, δηξίθυμος, (καρδιόδηκτος), 2.

Herzog, etwa ὁ ἡγεμών, όνος, oder ὁ ἄρχων, τινός, — u. so herzoglich, ἡγεμονικός, — Herzogthum, ἡ ἡγεμονία.

Herzpochen, s. Herzklopfen.

Herzspann, ἡ καρδιαλγία, — das Herzspann haben, καρδιαλγεῖν.

herzstärkend, ἀναληπτικός, in medicinischer Hinsicht, — geistig, ἀναψυκτικός, παραμυθητικός, od. umschr. παραμυθίαν ἔχων*.

Herzstärkung, τὸ ἀναληπτικόν (φάρμακον), medicinisch, — geistig, ἡ παραμυθία u. τὸ παραμύθιον, — ἡ ἀναψυχή.

herzu, δεῦρο, — in den Zusammensetzungen mit πρός, ἐπί u. παρά zu geben, vgl. herbei.

herzu bringen, προς-άγειν*, — προς-φέρειν*, — προς-κομίζειν.

herzu drängen, sich, βίᾳ εἰς-έρχεσθαι*, — ἐπεις-δύεσθαι* (ἐπεις-δῦναι).

herzu eilen, ἐπι-σπεύδειν, — προς-τρέχειν*, — ἐφ-ορμᾶν u. pass.

herzu fliegen, προς-πέτεσθαι*.

herzu fließen, ἐπιῤ-ῥεῖν*.

herzu führen, ἐπ-άγειν*.

herzu gehen, προς-έρχεσθαι*.

herzu kommen, προς- u. ἐπ-, auch παρ-έρχεσθαι*, — παρα-γίγνεσθαι*.

herzu lassen, παρ-ιέναι (ἵημι), — od. οὐκ ἀποκωλύειν, nicht abhalten.

herzu laufen, προς-θεῖν*, προς-τρέχειν*, — δρόμῳ προς-έρχεσθαι*.

herzu locken, ἐπ-άγεσθαι* u. ἐπι-σπᾶσθαι* m.

herzu nahen, ἐπ-έρχεσθαι*, — προς-πελάζειν.

herzu reiten, προς-ελαύνειν*.

herzu rennen, προς-τρέχειν*, — ἐπι-φέρεσθαι* pass.

herzu rufen, προς- u. παρα-καλεῖσθαι* m.

herzu schiffen, προς-πλεῖν*.

herzu schleichen, προς- u. ἐφ-έρπειν*.

herzu schleppen, ἐπι-σύρειν.

herzu strömen, ἐπιῤ-ῥεῖν*.

herzu treten, ἐφ-ίστασθαι*, (ἐπι-στῆναι), — παρ-έρχεσθαι* u. παρα-γίγνεσθαι*.

Herzweh, ἡ καρδιαλγία, — Herzweh haben, καρδιαλγεῖν, auch καρδιώσσειν u. poët. καρδιᾶν, — der H. hat, καρδιαλγικός.

heterodox, ἑτερόδοξος 2, — h. sein, ἑτεροδοξεῖν.

Heterodoxie, ἡ ἑτεροδοξία.

heterogen, ἑτερογενής, ές.

Hetze, ἡ θήρα, — ἡ δίωξις, Verfolgen, — ἡ κυνηγεσία, Jagd, τὸ κυνηγέσιον.

hetzen, θηρᾶν*, jagen, und κυνηγετεῖν, — διώκειν* fut. med., verfolgen, wie κατα-διώκειν*, — übtr. κατα-τρύχειν*, ἀπο-κναίειν*, — die Hunde auf Jemand hetzen, ἐπαφ-ιέναι κύνας τινί, vgl. anhetzen.

Hetzpeitsche, ἡ κυνηγετικὴ μάστιξ, ιγος.

Heu, ὁ χόρτος, auch χόρτος κοῦφος, — von Heu, χόρτινος.

Heuboden, ὁ χορτοβολών, ῶνος.

Heubund, -bündel, τὸ χόρτινον δρᾶγμα, ἡ χορτίνη δέσμη.

Heuchelei, ἡ ὑπόκρισις, — ἡ προσποίησις, z. B. der Frömmigkeit, τῆς εὐσεβείας od. ἡ εὐσέβεια ἡ προσποίητος, πλαστή, — ohne H., ἁπλῶς.

heucheln, ὑπο-κρίνεσθαι* m., — den Schein von etwas annehmen, was man nicht ist, προς-ποιεῖσθαι m. εἶναί τι, — trans., etwas, προς-ποιεῖσθαί τι, z. B. Freundschaft, φιλίαν, — auch πλάττειν*, — ist es s. v. a. schmeicheln, θωπεύειν.

Heuchler, ὁ ὑποκριτής, oder durch die Participia der vor. Verba.

heuchlerisch, von Sachen, προσποίητος 2, πλαστός, od. ψευδής, ές, — auch ὑποκριτικός, — von Menschen, = Vorigem.

heuer, τῆτες.

heuerig, τήτειος, oder τήτινος, besser ὁ, ἡ, τὸ τῆτες.

Heuerndte, ἡ χορτολογία.

Heugabel, τὸ δίκρανον.

Heuhaufen, ὁ χόρτου σωρός.

heulen, von Thieren, bes. dem Hunde, ὠρύεσθαι m., — vom Winde, παταγεῖν, — von Menschen, ὀλολύζειν* u. κωκύειν.

Heulen, von Thieren, ὁ ὠρυγμός, ἡ ὠρυγή. — vom Winde, ὁ πάταγος, — von Menschen, ἡ ὀλολυγή, ὁ κωκυτός.

Heumagazin, ὁ χορτοβολών, ῶνος.

Heupferdchen, s. Heuschrecke.

heurig, s. heuer, heuerig.

Heuschrecke, ἡ ἀκρίς, ίδος, — vgl. πάρνοψ, μάσταξ, ακος, u. τέττιξ, ιγος.

heute, τήμερον u. poët. σήμερον, — bis heute, μέχρι ταύτης τῆς ἡμέρας, — heut zu Tage, κατὰ τοὺς νῦν χρόνους, — τό γε νῦν, — für heute, τὸ τήμερον, τὸ τήμερον εἶναι.

heutig, σημερινός, besser ὁ, ἡ, τὸ τήμερον, — auch ἐνεστώς, ῶσα, ός, u. παρ-ών, οῦσα, όν, — bis auf den heutigen Tag, μέχρι ταύτης τῆς ἡμέρας, — die heutige Welt, οἱ νῦν (ἄνθρωποι).

Heuwagen, ἡ ἅμαξα ἡ χορτοφόρος.

Hexameter, durch das adject. ἑξάμετρος 2, z. B. ein Gedicht in Hexametern, ἑξάμετρα ἔπη.

Hexe, ἡ φαρμακεύτρια, φαρμακίς, ίδος, — auch ἡ ἐπῳδός.

hexen, φαρμακεύειν, — μαγεύειν, — auch βασκαίνειν.

Hexenkunst, ἡ μαγική.

Hexenmeister, ὁ φαρμακεύς, — μάγος.

Hexerei, ἡ φαρμακεία, μαγεία, das Hexen, — ἡ μαγική, Hexenkunst, — das ist keine Hexerei, οὐχὶ Γλαύκου τέχνη.

hie und da, ἐνιαχοῦ, s. hier.

Hieb, ἡ πληγή, Schlag, — auf einen Hieb, μιᾷ πληγῇ, — mit der Peitsche, τὸ μάστιγμα, — mit der Ruthe, τὸ ῥάπισμα, — einen Hieb geben Jem., = schlagen, πλήττειν*, gew. πατάσσειν oder παίειν* τινά, — πληγὴν ἐν-τρίβειν* τινί, — einen Hieb bekommen, πληγὴν λαμβάνειν*, oder geschlagen werden. — Ist es die durch einen Schlag entstandene Wunde, τὸ τραῦμα, auch τύμμα.

hiebei, hiedurch, hieher, s. hierbei, hierdurch, hierher.

Hiebwunde, τὸ ἀπὸ πληγῆς τραῦμα.

Hiefhorn, τὸ κέρας.

hiemit, s. hiermit.

hienach, s. hiernach.

hienieden, ἐνθάδε, — oder ἐν ἀνθρώποις, — ἐν τῇδε τῇ γῇ.

hier, an diesem Orte, τῇδε, — ἐνταῦθα, ἐνθάδε, — hier sein, παρ-εῖναι, gegenwärtig sein, (vgl. ἐπι-δημεῖν), — von hier, ἔνθεν, ἐνθένδε, ἐντεῦθεν, — hier und da, ἔνθα καὶ ἔνθα, ἔσθ' ὅπου. — Ist es s. v. a. bei dieser Sache, ἐν τούτῳ, — κατὰ ταῦτα. — der Mann hier, ὁ ἀνὴρ οὑτοσί. — hier bin ich, hier hast du, ἰδού, ἦν ἰδού, — poet. ἠνίδε.

hieran, s. daran.

hierauf, wie darauf, 1) eine Zeitfolge ausdrückend, μετὰ ταῦτα, — εἶτα, ἔπειτα, — ἐκ τούτου, ἐκ τούτων, — u. ἐπὶ τούτῳ, ἐπὶ τούτοις, die unmittelbare Folge ausdrückend. — 2) eine Entgegnung bezeichnend, πρὸς ταῦτα, z. B. antworten, ἀποκρίνεσθαι. — 3) einen Grund angebend, ἐπὶ τούτῳ oder ἐν τούτῳ. — Vgl. auf u. darauf.

hieraus, ἐντεῦθεν, ἐκ τούτου, z. B. hieraus ist offenbar, ἐκ τούτων δῆλον, — von hieraus, ἐνθένδε, ἐντεῦθεν, — ἀπὸ τοῦδε. — Vgl. aus u. daraus.

hierbei, bei dieser Gelegenheit, ἐν τούτῳ, ἐπὶ τούτοις, auch παρὰ ταῦτα. — bei diesem Orte, gew. durch Composita mit παρά auszudrücken, z. B. hierbei liegt ein Dorf, παράκειται* κώμη, — vgl. dabei u. die Zusammensetzungen.

hierdurch, διὰ ταῦτα, — ἐκ τούτων, — vgl. durch u. dadurch.

hierher, δεῦρο, ἐνθάδε, — auch ὧδε, — bis hierher, μέχρι τοῦδε, — μέχρι τοῦ νῦν, bis auf diese Zeit, — μέχρις ἐνταῦθα, bis auf diesen Punkt, — εἰς ἡμᾶς, bis auf unsere Zeit.

hierherwärts, δεῦρο.

hierhin, ἐνταῦθα, πρὸς ταῦτα, — hierhin und dahin, ἔνθα καὶ ἔνθα, — hierhin und dorthin, δεῦρο κἀκεῖσε.

hierin, 1) vom Orte, ἐνταῦθα, ἔνθα. — 2) in dieser Sache, ἐν τούτῳ, ἐν τοῖτοις, — od. bloß ταῦτα (accus. der allgemeinen Beziehung). — Auch mit Participien umschrieben, z. B. hierin habe ich gefehlt, ταῦτα ποιήσας ἥμαρτον*, — ich will dir hierin nicht entgegen sein, οὐκ ἐναντιώσομαί* σοι ταῦτα πράττοντι.

hiermit, hiernach, durch diejenigen Casus der Demonstrativa auszudrücken, welche das dabeistehende Verbum verlangt, z. B. was willst du hiermit anfangen? τί δὲ τούτοις χρήσῃ*; — hiernach fragt Niemand, ταῦτά γε οὐδεὶς ζητεῖ, — verlange nicht hiernach, μὴ ἐπιθύμει τούτων, vgl. nach.

hiernächst, εὐθὺς ἐκ τούτων, — τοὐντεῦθεν, — πρὸς τούτοις.

hierneben, πλησίον.

Hieroglyphen, τὰ ἱερὰ γράμματα, — H. eingraben, ἱερογλυφεῖν.

hieroglyphisch, ἱερογλυφικός.

Hierophant, ὁ ἱεροφάντης.

Hiersein, ἡ παρουσία, Gegenwart, — od. durch die Participia auszudrücken, von παρα-γίγνεσθαι*, παρ-εῖναι, vgl. Dasein.

hierselbst, ἐνταῦθα, αὐτόθι u. αὐτοῦ, — παρ' ἡμῖν, bei uns, vgl. daselbst.

hierüber, vgl. darüber.

hierunter, vgl. darunter.

hiervon, s. davon.

hierzu, s. dazu.

hieselbst, s. hierselbst.

hiesig, ὁ, ἡ, τὸ ἐνθάδε oder παρ' ἡμῖν, — ἐγχώριος u. ἐπιχώριος 2, — auch ἡμεδαπός.

Himbeere, βάτον Ἰδαῖον.

Himbeeressig, umschrieben τὸ ὄξος τὸ ἀπὸ βάτων τῶν Ἰδαίων.

Himbeerstrauch, ἡ βάτος ἡ Ἰδαία.

Himmel, ὁ οὐρανός, — αἱ μακάρων νῆσοι, Sitz der Seligen, — als Sitz der Götter, ὁ Ὄλυμπος, — der obere Luftkreis, ὁ αἰθήρ, έρος, — der untere Luftkreis, ὁ ἀήρ, έρος, — der Sternenhimmel, ὁ πόλος oder τὰ ἄστρα, — unter freiem Himmel, ἐν αἰθρίᾳ oder ἐν ὑπαίθρῳ, — unter freiem Himmel befindlich, ὑπαίθριος 2, — vom Himmel gefallen, mehr poet. οὐρανοπετής u. διιπετής, ές, — heiterer Himmel, ἡ εὐδία, αἰθρία, — am Himmel, ἐπουράνιος, — ums Himmels Willen, πρὸς θεῶν, — bei Fragen auch δήποτε, — Betthimmel, ἡ σκηνή.

himmelan, εἰς τὸν οὐρανόν, — poet. οὐρανόσε.

Himmelbette, ἡ καμάρα.

himmelblau, ἀέρινος, ἀεροειδής, ές, — auch κυάνεος u. γλαυκός.

Himmelfahrt, ὁ εἰς τὸν οὐρανὸν μετεωρισμός.

himmelhoch, οὐρανομήκης, ες, — oder ὑψηλότατος, sehr hoch.

Himmelreich, bei den Griechen, αἱ τῶν μακάρων νῆσοι, — im NT, ἡ τῶν οὐρανῶν βασιλεία.

Himmelsachse, ὁ πόλος ὁ οὐράνιος, — auch ὁ τοῦ κόσμου ἄξων, ονος.

Himmelsbeschreibung, ἡ οὐρανογραφία.

Himmelsbewohner, ὁ ἐν ταῖς μακάρων νήσοις, oder ähnl. Umschr.

Himmelsbogen, = Himmel.

Himmelsbote, ἄγγελος ὁ παρὰ θεῶν.

Himmelsbraut, etwa θεοῦ νύμφη.

Himmelsbürger, s. Himmelsbewohner.

himmelschreiend, οὐράνιος, z. B. πάθος, — gew. δεινότατος, — ἀνοσιώτατος, ἀσεβέστατος.

Himmelserscheinung, τὸ οὐράνιον σημεῖον.

Himmelsgegend, τὸ κλίμα, — ἡ ζώνη.

Himmelsgewölbe, ἡ ἀψίς (ἶδος) ἡ οὐράνιος, ὑπουράνιος.

Himmelsglanz, τὸ οὐράνιον oder θεῖον σέλας.

Himmelskörper, τὰ οὐράνια, — auch τὰ μετέωρα.

Himmelskugel, ἡ σφαῖρα ἡ οὐράνιος.

Himmelslicht, τὸ οὐράνιον φῶς.

Himmelsluft, ὁ αἰθήρ, έρος.

Himmelsspeise, ἡ ἀμβροσία.

Himmelsstrich, τὸ κλίμα, — ἡ ζώνη.

Himmelsthür, αἱ πύλαι αἱ τοῦ οὐρανοῦ.

Himmelstrank, τὸ νέκταρ, αρος.

Himmelszeichen, τὸ σημεῖον τὸ οὐράνιον.

himmelwärts, εἰς oder πρὸς τὸν οὐρανόν, — poet. οὐρανόσε.

himmelweit, ἀμήχανον ὅσον, auch οὐράνιον ὅσον, — himmelweit unterschieden sein, τῷ ὅλῳ καὶ παντὶ δια-φέρειν*.

himmlisch, οὐράνιος, — ἐπ- u. poët. ὑπ-ουράνιος 2, — od. θεῖος, göttlich, — h. schön, ὑπερφυῶς ὡς καλόν.

hin, 1) dahin, s. oben, hin und her, δεῦρο κἀκεῖσε, — hin und her bewegen, σαλεύειν, — hin und her gehen, περι-πατεῖν, — hin u. her laufen, δια-τρέχειν*, u. so in manchen Zusammensetzungen mit διά, z. B. hin und her schütteln, δια-τινάσσειν, — hin und her sinnen, δια-φροντίζειν, — hin und herwerfen, διαῤ-ῥίπτειν*, — sich hin u. her werfen, ῥιπτάζεσθαι pass., vgl. σκορδινᾶσθαι m., — hin und wieder, ἐνιαχοῦ, ἔσθ' ὅπου, u. in Beziehung auf die Zeit, ἐνίοτε, ἐνιαχῇ, ἔσθ' ὅτε. — 2) übh. die Richtung wohin andeutend, πρός oder ἐπί c. acc., z. B. rechts hin, ἐπὶ τὰ δεξιά, vgl. gegen. — 3) weg, z. B. hinsein, φροῦδον εἶναι, vgl. die folgdn Zusammensetzungen, so wie die Zusammensetzungen von dahin.

hinab, κάτω, — hinab über od. von etwas, κατά τινος. — In den Zusammensetzungen mit Verbis immer κατά; sie sind unter herab zu suchen, da der Grieche keinen solchen Unterschied wie der Deutsche zwischen »herab« und »hinab« macht; vgl. auch die mit hinunter zusammengesetzten Wörter.

hinabwärts, κάτω, εἰς τὰ κάτω.

hinan, = hinauf, w. m. s., sowie die Zusammensetzungen unter denen mit hinauf.

hinarbeiten, auf etwas, πράττειν* τι, — σπουδάζειν* περί τι.

hinauf, ἀνά c. acc., vgl. auf u. die folgdn Compp., wie die Zusammensetzungen mit darauf u. herauf. — Adv. ἄνω, εἰς τὸ ἄνω.

hinauf arbeiten, sich, etwa μηχανᾶσθαι m. εἰς τὸ ἄνω, — übtr. ποιεῖν πάντα ὥστε ἀνακύψαι ἐκ κακῶν.

hinauf bringen, ἀνα-κομίζειν, — ἀν-άγειν*, — ἀνα-φέρειν*.

hinauf eilen, σπεύδειν ἄνω.

hinauf fahren, ἀνα-κομίζειν, — intr. ἀνα-κομίζεσθαι pass., — mit dem Wagen, ἐλαύνειν* ἄνω, — zu Schiffe, ἀν-άγεσθαι* m.

hinauf fliegen, ἀνα-πέτεσθαι*.

hinauf fliehen, ἀνα-φεύγειν*.

hinauf führen, ἀν-άγειν*, — ἀνα-κομίζειν.

Hinaufgang, ἡ ἀνάβασις, ἀναβολή.

hinauf geben, ἀνα-διδόναι.

hinauf gehen, ἀνα-βαίνειν*, — Sp. auch τὴν ἀναβολὴν ποιεῖσθαι.

hinauf gießen, ἀνα-χεῖν*.

hinauf halten, ἀν-έχειν*.

hinauf heben, poët. ἀν-αίρειν*, — besser simpl., — Einen auf's Pferd, ἀνα-βιβάζειν, auch ἀνα-βάλλειν* τινὰ ἐπὶ τὸν ἵππον.

hinauf helfen, ἀνα-βιβάζειν τινὰ ἐπί τι.

hinauf hüpfen, ἀνα-σκιρτᾶν ἐπί τι.

hinauf klettern, ἀναῤ-ῥιχᾶσθαι m. εἰς τι.

hinauf kommen, ἀνα-βαίνειν*, ἀν-έρχεσθαι*, ἐπί τι.

hinauf kriechen, ἀν-έρπειν*, -ερπύζειν* augm.

hinauf langen, s. hinauf reichen.

hinauf lassen, ἐᾶν* τινα ἀνα-βαίνειν* ἐπί τι.

hinauf laufen, ἀνα-τρέχειν* ἐπί τι.

hinauf locken, ἐπ-άγεσθαι* m. ἄνω.

hinauf müssen, δεῖ* ἀνα-βαίνειν*, od. ἀναγκάζομαι ἀνα-βαίνειν*.

hinauf reichen, ἀνα-διδόναι od. διδόναι ἄνω τι, — intrans. sich hinauf erstrecken, ἀνα-τείνειν* od. ἀν-ήκειν* ἐπί τι.

hinauf reisen, ἀνα-βαίνειν* εἴς τι.

hinauf reiten, ἐλαύνειν* ἄνω, — poët. ἀν-ιππεύειν.

hinauf rennen, ἀνα-θεῖν*, -τρέχειν* εἴς τι.

hinauf rücken, trans. κινεῖν ἄνω τι. — intrans. ἄνω κινεῖσθαι pass.

hinauf schaffen, s. hinauf bringen.

hinauf schauen, βλέπειν* ἄνω.

hinauf schicken, ἀνα-πέμπειν*, — ἄνω ἀποστέλλειν*.

hinauf schiffen, ἀνα-πλεῖν*, — ἀν-άγεσθαι* m.

hinauf schleppen, ἀν-έλκειν*, oder ἕλκειν* ἄνω, — vgl. ἐξ-αμπρεύειν.

hinauf schwimmen, den Fluß, νήχεσθαι m. ἀνὰ τὸν ποταμόν.

hinauf schwingen, sich, ἀνα-πηδᾶν*, ἀνα-θρώσκειν*, — ἀνα-πέτεσθαι*, — ἀπ-έρχεσθαι* μετέωρον.

hinauf sehen, ἀνα-βλέπειν* εἴς τι, (ἀνα-δέρκεσθαι), oder βλέπειν* ἄνω.

hinauf sprengen, zu Pferde, ἐλαύνειν* ἀνὰ κράτος ἄνω.

hinauf springen, ἀν-άλλεσθαι*.

hinauf steigen, ἀνα-βαίνειν* εἴς od. ἐπί τι, — auf den Wagen, das Schiff u. dgl., ἐπι-βαίνειν* τοῦ ἅρματος, τῆς νεώς, — hinauf steigen lassen, ἀνα-βιβάζειν.

Hinaufsteigen, ἡ ἀνάβασις, (ἀναβάδισις, vgl. ὁ ἀναβιβασμός).

hinauf stoßen, ἀν-ωθεῖν*, oder ὠθεῖν* ἄνω.

hinauf streben, ὀρέγεσθαι dep. pass. ἄνω.

hinauf stürmen, ἀν-ᾴσσειν.

hinauf tragen, ἀνα-κομίζειν.

hinauf treiben, ἐλαύνειν* ἄνω, — den Preis erhöhen, ἐπι-τιμᾶν, πλειστηριάζειν, auch med.

hinauf wälzen, ἀνα-κυλίειν* τι ἐπί τι.

hinaufwärts, ἄνω, εἰς τὸ ἄνω.

hinauf werfen, ἀνα-βάλλειν*, βάλλειν* ἄνω τι.

hinauf ziehen, ἀν-έλκειν* u. ἀνα-σπᾶν* oder ἕλκειν* ἄνω, — intr. ἀν-άγειν*, ἀν-οικίζεσθαι m. u. ä.

hinaus, ἔξω, εἰς τὰ ἔξω, — zur Thür hinaus, θύραζε, — wo geht das hinaus? ποῖ δὴ τελευτᾷ ταῦτα;

— In den Zusammensetzungen meistens mit ἐκ zu geben, vgl. aus u. die Zusammensetzungen mit heraus.

hinaus begleiten, ἀκολουθεῖν ἔξω.

hinaus blicken, προ-ορᾶν* c. acc.

hinaus bringen, ἐκ-κομίζειν, Sachen, — ἐξ-άγειν*, Personen. — Ist es s. v. a. zu Ende bringen, τελεῖν*, περαίνειν, — τέλος ἐπι-τιθέναι τινί.

hinaus dehnen, δια-, ἐκ-τείνειν*, — μηκύνειν, bes. eine Rede, — sich hinaus dehnen, ἀν-ήκειν*, — μηκύνεσθαι pass., vgl. ausdehnen.

hinaus denken, προ-σκοπεῖν*, — wo denkst du hinaus? ποῖ σοι ὁ νοῦς; auch τί ληρεῖς ἔχων*;

hinaus drängen, ἐξ- u. παρ-ωθεῖν*.

hinaus eilen, ἐξ-ορμᾶν, u. pass., — ἔξω φέρεσθαι* pass., — θεῖν* ἔξω.

hinaus fahren, intr. ἐξ- u. προ-ελαύνειν*, — trans. ἐκ-κομίζειν.

hinaus fallen, ἐκ-πίπτειν*.

hinaus finden, sich, διεκ-δύεσθαι* (διεκ-δῦναι), — πορίζεσθαι m. ἔξοδον.

hinaus fliegen, ἐκ-πέτεσθαι*, ἀπο-πέτεσθαι*, — od. οἴχεσθαι* πετόμενον.

hinaus fließen, ἐκ-, ἀποῤ-ῥεῖν*, διεκ-ρεῖν*, aus etwas, ἔκ τινος.

hinaus führen, ἐξ-άγειν*, — ἡγεῖσθαι m. ἔξω.

hinaus geben, προ-τείνειν* ἐκ u. διά τινος.

hinaus gehen, ἐξ-έρχεσθαι*, ἐξ-ιέναι, ἐκ-βαίνειν*, — über etwas hinaus gehen, ἐκ-βαίνειν* und ὑπερ-βάλλειν*, übertreffen, oder μείζω εἶναί τινος, — auf etwas hinaus gehen, s. v. a. beabsichtigen, σκοπεῖν* τι, oder φιλοσοφεῖν ταῦτα, ὅπως, — von Dingen, τείνειν* πρός τι, auch βούλεσθαι*, — das Haus geht auf das Meer hinaus, ἡ οἰκία πρὸς τὴν θάλασσαν βλέπει*.

hinaus gießen, ἐκ-, προ-χεῖν*.

hinaus gucken, ἐκ- u. προ-κύπτειν, — aus dem Fenster, τῆς θυρίδος.

hinaus halten, προ-τείνειν* ἔκ τινος od. ἔξω.

hinaus jagen, ἐξ-ελαύνειν*, — ἐκ-βάλλειν*.

hinaus kommen, aus einem Orte, ἐκ-, δια-δύεσθαι*, (δια-δῦναι), — über etwas hinauskommen, d. i. beendigen, ἀπο-τελεῖν*, περαίνειν, δια-περαίνεσθαι m., — über gewisse Jahre, ἔτη ἐκ-βαίνειν*, — es kommt auf etwas hinaus, ἀπο-βαίνει* oder τελευτᾷ εἴς τι, — es kommt auf eins hinaus, ὅμοιόν ἐστιν, — οὐδὲν διαφέρει*.

hinaus kriechen, ἐξ-έρπειν* (-ερπύζειν augm.).

hinaus lassen, ἀφ- u. προ-ιέναι (ἵημι), — προ-πέμπειν*, — ἐᾶν* (augm.) ἐξ-ελθεῖν*.

hinaus laufen, ἐκ-τρέχειν*, ἐκ-θεῖν*, φέρεσθαι* pass. ἔξω, — auf etwas hinaus laufen, ἀπο-βαίνειν* oder τελευτᾶν εἴς τι, — wie wird das hinaus laufen? ποῖ δὴ ἀποβήσεται*; — die ganze Rede läuft darauf hinaus, τὸ κεφάλαιον τοῦ λόγου ἐστίν, — das läuft auf Eins hinaus, ὅμοιόν ἐστιν, οὐδὲν δια-φέρει*.

hinaus legen, ἐκ-τιθέναι, — ποιεῖν ἔξω.

hinaus lesen, umschr. διεξ-έρχεσθαι* ἀνα-γιγνώσκοντα* oder ἀνα-γιγνώσκειν* μέχρι τέλους.

hinaus machen, sich, = hinaus gehen.

hinaus müssen, ἀναγκάζεσθαι pass. ἐξ-ελθεῖν*, — ἐκ-πίπτειν* ὑπό τινος.

hinaus nehmen, προ-λαμβάνειν*.

hinaus packen, sich, ἀπ-αίρειν*, — ὑπ-άγειν*.

hinaus prügeln, ἐξ-ελαύνειν*, ἐκ-βάλλειν* πληγαῖς τινα, — vgl. ἀπο-τυμπανίζειν.

hinaus ragen, ἐξ- oder ὑπερ-έχειν* τινός.

hinaus reichen, trans. προ-τείνειν*, — intr. τείνειν* ἔξω τινός, — ἐξ-ικνεῖσθαι* πρός τι, — über etwas hinaus reichen, ὑπερ-έχειν* τινός, — vgl. ausreichen.

hinaus reiten, ἐξ- u. προ-ελαύνειν*.

hinaus rücken, 1) trans. προ-κινεῖν, — προ-άγειν*, — über etwas hinaus rücken, προ-άγειν* ὑπέρ τι. — 2) intr. ἐξ-ελαύνειν*, — vom Heere, ἐκ-στρατεύεσθαι med.

hinaus rufen, καλεῖν* ἔκ τινος.

hinaus sagen lassen, ἐξ-αγγέλλειν, — λέγειν* τοῖς ἔξω.

hinaus schaffen, ἔξω ποιεῖν, — ἐκ-κομίζειν, — ἐξ-άγειν*, — Jem., ἐκποδὼν ποιεῖσθαί m. τινα, ἐκ-βάλλειν*, hinaus werfen.

hinaus schicken, ἐκ-πέμπειν*, πέμπειν* ἔξω, — auch προ-ιέναι (ἵημι).

hinaus schieben, προ-κινεῖν ἔξω, — od. = aufschieben, w. m. s.

hinaus schlagen, die Feinde aus einem Orte, ἐκ-κρούειν*, ἐκ-βάλλειν* τοὺς πολεμίους ἐκ τόπου τινός, vgl. ausschlagen.

hinaus schlüpfen, δια-δύεσθαι*, (δια-δῦναι), auch παρεκ-πίπτειν*, — ἐξ-ολισθαίνειν*, vgl. entschlüpfen.

hinaus schreiten, προ-βαίνειν* ἔξω.

hinaus schwärmen, ἐκ-κωμάζειν.

hinaus sehen, προ-ορᾶν.

hinaus sein, 1) fort sein, οἴχεσθαι*, ἐξ-εληλυθέναι*, — od. nicht mehr darin sein, οὐκέτι ἔνδον εἶναι. — 2) beendigt haben, s. beendigen. — 3) über etwas hinaus sein, περι-γενέσθαι* τινός, ἔξω εἶναί τινος, — oder s. v. a. gleichgültig sein gegen etwas, οὐκέτι φροντίζειν τινός, οὐκέτι ζητεῖν τι, — παρ-αμελεῖν τινος.

hinaus setzen, ἐκ-τιθέναι oder τιθέναι ἔξω, — den Fuß hinaus setzen, προ-κινεῖν πόδα, προ-βαίνειν*, — sich über etwas hinaus setzen, ἀμελεῖν τινος, οὐ φροντίζειν τινός, κατα-φρονεῖν τινος.

hinaus sperren, ἐκ- u. ἀπο-κλείειν*, — εἴργειν*, ἀπ-είργειν*.

hinaus sprengen, zu Pferde, ἐξ-ελαύνειν* ἀνὰ κράτος.

hinaus springen, ἐκ-πηδᾶν*, ἐξ-άλλεσθαι* m.

hinaus stecken, ἐξ-είρειν, z. B. die Zunge, — den Kopf, προ-κύπτειν, — ποιεῖν ἔξω.

hinaus steigen, ἐκ-βαίνειν*, s. hinaus gehen.

hinaus stellen, ἐκ-τιθέναι oder καθ-ιστάναι, τιθέναι ἔξω.

hinaus stoßen, ἐξ-ωθεῖν*, — ἐκ-βάλλειν*, s. verbannen, hinaus treiben.

hinaus strecken, προ-τείνειν*.

hinaus strömen, ἐκ-ρεῖν*.

hinaus stürzen, intr. ἐκ-πίπτειν*, — ἐκ-τρέχειν*, — trans. ἐκ-βάλλειν*.

hinaus thun, ποιεῖν ἔξω.

hinaus tragen, ἐκ-φέρειν*.

hinaus treiben, ἐξ-ελαύνειν*, ἐκ-βάλλειν*, — hinaus getrieben werden, ἐκ-πίπτειν*.

hinaus treten, ἐξ- und προ-έρχεσθαι*, — ἐξ-ιέναι, — προ-βαίνειν*, προ-χωρεῖν*.

hinaus wälzen, ἐκ-κυλινδεῖν*.

hinaus wandern, ἐξαν-ίστασθαι (ἐξανα-στῆναι) u. μεταν-ίστασθαι εἰς ἄλλην χώραν.

hinaus weisen, κελεύειν* ἐξ-ελθεῖν*.

hinaus werfen, *ἐκ-βάλλειν**, — *ῥίπτειν** *ἔξω*, — hinaus geworfen werden, *ἐκ-πίπτειν**.

hinaus wollen, *ἐπι-θυμεῖν* oder *βούλεσθαι** *ἐξ-ιέναι*, — übtr. einen Ausgang haben, *ἀπο-βαίνειν** oder *τελευτᾶν εἴς τι*, — wo will das hinaus? *ποῖ ποτε ἀποβήσεται** *τοῦτο;* — hoch hinaus wollen, *μέγα φρονεῖν*, stolz sein.

hinaus wünschen, s. fortwünschen.

hinaus ziehen, 1) trans. *προ-* und *ἀφ-έλκειν** (*-ελκύειν* augm.). — 2) intr. *ἐκ-πορεύεσθαι* aor. p., — *ἐξ-ορμᾶν*, u. pass., auch *ἐξ-ελαύνειν**, — s. ausziehen.

hinbannen, an einen Ort Jem., *ἐκ-βάλλειν** od. *φυγαδεύειν τινὰ εἰς τόπον τινά.*

hinbauen, *κατ-οικοδομεῖν*, — in etwas, *ἐν-οικοδομεῖν.*

hinbestellen, *προς-τάττειν τινὶ παρ-εῖναι ἐν τόπῳ τινί*, besser *εἰς τόπον τινά*, — od. einen Ort verabreden, wo man hinkommen soll, s. verabreden.

hinbeugen, s. hinbiegen.

hinbewegen, *κινεῖν τι πρός τι.*

hinbiegen, *κάμπτειν τι πρός τι.*

hinbitten, *προς-καλεῖν**.

Hinblick, *ἡ πρόσοψις*, — im Hinblick auf etwas, durch Verba.

hinblicken, *προς-βλέπειν**, — auf etwas, *ἀπο-βλέπειν** *εἴς τι.*

hinbreiten, *στρωννύναι*, — *ἐκ-πεταννύναι.*

hinbringen, 1) eigtl. *κομίζειν* u. *δια-κομίζειν*, — *φέρειν**, *προς-φέρειν** od. *ἥκειν** *φέροντά** *τι*, — u. von Personen, *προς-άγειν** oder *ἥκειν** *ἄγοντά** *τινα.* — 2) übtr. = zubringen, z. B. sein Leben, *δι-άγειν** *τον βίον*, *δια-τρίβειν**, — in Mühseligkeiten, *δι-άγειν** *τὸν βίον ταλαιπωρούμενον**, — sein ganzes Leben, *δια-βιοῦν**, — die Nacht hinbringen, *δια-γίγνεσθαι** *τὴν νύκτα*, — die Zeit mit etwas, *ἀν-αλίσκειν** *τὸν χρόνον ἐπί τινι* u. *εἴς τι*, — mit Jem., *συνδια-τρίβειν** *τινί.*

hinbrüten, *σύννουν εἶναι*, — *δι-άγειν** *φροντίζοντα.*

hindehnen, sich, *μηκύνεσθαι* pass., auch *παρα-τείνεσθαι** pass.

hindenken, *προς-έχειν** *τὸν νοῦν τινι*, auf etwas, — wo denkst du hin? *ποῖ σοι ἡ γνώμη;*

hinderlich, *ἐμπόδιος* 2 u. *ἐμποδιστικός*, oder durch *ἐμποδών* adv., worauf gew. *τοῦ μή* c. inf. folgt od. *τινός*, — entgegenstehend, *ἐναντίος*, — od. feindlich, *πολέμιος*, — Jem. hinderlich sein, etwas zu erlangen, *ἐμποδὼν γίγνεσθαί** *τινι τοῦ μὴ τυχεῖν** *τινος*, — *ἐν-αντιοῦσθαί** pass. *τινί τι*, oder *κωλύειν*, s. Folgendes, — die hinderlichen Umstände, *τὰ ἐμποδών, τὰ κωλύοντα.*

hindern, *ἐμ-*, auch *παρα-ποδίζειν τινά*, — *ἐμ-ποδὼν εἶναι* oder *γίγνεσθαί** *τινί τινος* oder *τοῦ μή* c. inf., — *κωλύειν τινά τινος*, Jem. an etwas, — *ἐπι-κωλύειν*, — etwas zu thun, *κωλύειν τινὰ ποιεῖν τι, τοῦ μὴ ποιεῖν τι*, — auch *ἀσχολίαν παρ-έχειν** *τινί τινος*, — *ἀπ-είργειν** *τινὰ τοῦ μή* c. infin., — od. sich entgegenstellen, *ἐν-αντιοῦσθαί** pass. *τινί τι*, od. mit dem inf. u. *μή*, u. ebenso *ἀνθ-ίστασθαι* (*ἀντι-στῆναι*), — was hindert, daß nicht —? *τί ἐμποδών, μὴ οὐχί* — c. infin., — gehindert werden, auch *ἀσχολεῖσθαι* pass. *ἔκ τινος*, — *ἄσχολον εἶναι διά τι.*

Hinderniß, *τὸ ἐμπόδιον, ἐμπόδισμα*, — *ἡ κώλυσις*, das Hindern, — *τὸ κώλυμα* u. *διακώλυμα*, — *ἡ ἀσχολία*, Abhaltung durch Geschäfte, — *τὸ ἀσχόλημα*, — Jem. Hindernisse in den Weg legen, = hindern, w. m. s., — auch *πράγματα παρ-έχειν** *τινί*, — die Hindernisse überwinden, *περι-γίγνεσθαι** *τῶν κωλυόντων μὴ γενέσθαι** *τι.*

Hinderung, *ἡ κώλυσις*, — das, was verhindert, *τὰ κωλύοντα* partic.

hindeuten, auf etwas, *σημαίνειν τι, ἀπο-σημαίνειν εἴς τι, τινα*, — versteckt, *αἰνίττεσθαί* m. *τι.*

Hindinn, = Hirschkuh.

hindrängen, *ἐπ-ωθεῖν**, — sich hindrängen, *ὠθίζεσθαι* med. *πρός τι.*

hindrehen, *ἐπι-στρέφειν** *τι εἴς τι.*

hindringen, *εἰς-δύεσθαι** *εἴς τι.*

hindurch, 1) vom Orte, *διά* c. gen., u. so in Zusammens., z. B. hind. gehen, *δια-βαίνειν** *διά τινος*, — hindurch führen, *δι-άγειν** u. ä., s. die Zusammensetzungen mit durch. — 2) von der Zeit, *διά* c. gen., ein Jahr hindurch, *δι' ἔτους*, — das ganze Leben hindurch, *διὰ τοῦ βίου, διὰ παντὸς τοῦ βίου* oder *παρὰ πάντα τὸν βίον*, — auch mit dem bloßen acc., zehn Tage hindurch, *δέκα ἡμέρας.*

hineilen, *δια-τείνειν** *εἰς* od. *πρός τι.*

hinein, *εἴσω*, seltener *ἔσω, τινός*, — gew. *εἴς τι*, in etwas hinein, — in den Tag, in's Gelag hinein leben, *εἰκῇ τὸν βίον ποιεῖσθαι* m., oder anders umschr. — In den Zusammensetzungen *εἰς* u. *ἐν*, vgl. auch die Zus. mit ein.

hinein arbeiten, *ἐμ-ποιεῖν*, — sich, *εἰς-δῦναι** *εἴς τι*, — übtr. *οἰκειοῦσθαί* pass. *τινι.*

hinein bauen, *ἐν-οικοδομεῖν τινι.*

hinein begeben, sich, d. i. hinein gehen.

hinein bestellen, *κελεύειν** *εἰς-έρχεσθαι**.

hinein beugen, sich, *ἐγ-κύπτειν.*

hinein binden, *ἐν-δεῖν**, *ἐγκατα-δεῖν** *τινι.*

hinein blasen, *ἐμ-φυσᾶν* trans. u. intr., *ἐμ-πνεῖν** *τινι.*

hineinbohren, *τετραίνειν**.

hinein brennen, *ἐγ-καίειν**.

hinein bringen, *εἰς-άγειν**, *εἰς-κομίζειν, εἰς-φέρειν** *τι εἴς τι*, auch simpl., — übh. *ἐμ-βάλλειν**, auch *ἐμ-πλέκειν** *τί τινι*, — tief hinein bringen, *ἐγκατα-βυσσοῦν.*

hinein denken, sich, in etwas, *δι-ακριβοῦσθαί* m. *τι τῇ γνώμῃ*, — in Jemandes Lage, umschr. *ὡς ταὐτὰ πεπονθότα** *ἑτέρῳ οὕτω τὴν γνώμην ἔχειν**.

hinein drängen, *εἰς-ωθεῖν**, vgl. Folg.

hinein dringen, *εἰς-δύεσθαι**, — *βίᾳ εἰς-ελθεῖν** oder *παρ-ελθεῖν**.

hinein eilen, *ὁρμᾶσθαι* oder *φέρεσθαι** pass. *εἴσω*, — *δρόμῳ εἰς-έρχεσθαι**.

hinein ergießen, sich, *ἐμ-βάλλειν** *εἴς τι.*

hinein erstrecken, sich, *εἰς-έχειν**.

hinein essen, *ἐμ-φαγεῖν** (aor.), auch *κατα-βροχθίζειν.*

hinein fahren, trans. *εἰς-κομίζειν, εἰς-άγειν** *τι εἴς τι*, — intr. *εἰς-ελαύνειν**, — übtr. *εἰς-δύεσθαι**, *εἰς-έρχεσθαι**, — mit der Hand in etwas, *τὴν χεῖρα εἰς-ιέναι εἴς τι*, hinein stecken.

hinein fallen, *ἐμ-*, auch *εἰς-πίπτειν** *εἴς τι*, — s. hinein gerathen.

hinein finden, sich, umschr. *πορίζεσθαι* m. *τὴν εἴςοδον εἴς τι*, — *μανθάνειν** *τι*, begreifen.

hinein flechten, *ἐμ-πλέκειν**.

hinein flicken, *ἐν-ράπτειν**, oder durch das simpl., — überh. *παρεμ-βάλλειν**.

hinein fliegen, εἰς-πέτεσθαι* εἴς τι, od. umschrieben, εἰς-ελθεῖν* πετόμενον*.
hinein fliehen, κατα-φεύγειν* εἴς τι.
hinein fließen, εἰς-ρεῖν*.
hinein flüchten, trans. εἰς-κομίζεσθαι m., — intr. = hinein fliehen.
hinein fügen, ἐν-άπτειν, gew. ἐν-αρμόζειν, auch ἐν-τιθέναι*, εἰς-αρτίζειν τί τινι.
hinein führen, ἡγεῖσθαί τινι εἴσω, gew. εἰς-άγειν*, auch εἰς-ίημι, u. umschrieben εἰς-έρχεσθαι* ἄγοντά* τινα, — auf einem Wagen u. dgl., εἰς-κομίζειν, — s. hinein leiten.
hinein füllen, ἐγ-χεῖν* τί τινι.
hinein geben, διδόναι τι εἴσω.
hinein gehen, εἰς-έρχεσθαι*, εἰς-ιέναι, ἐμ-βαίνειν* εἴς τι, — s. v. a. gefaßt werden, z. B. es geht etwas in ein Gefäß hinein, τὸ ἀγγεῖον χωρεῖ* τι.
hinein gerathen, ἐμ-, gew. περι-πίπτειν* τινί, auch impers. προς-πίπτει* μοί τι.
hinein gießen, ἐγ-χεῖν* τί τινι, — von einer geschmolzenen Masse, ἐν-τήκειν*.
Hineingießen, ἡ ἔγχυσις.
hinein gleiten, ἐν-ολισθαίνειν*.
hinein graben, ἐγ-κολάπτειν, — ἐγ-χαράττειν τί τινι.
hinein greifen, intr. ἐμ-βάλλειν*, auch ἐν-ιέναι τὴν χεῖρά τινι, — s. eingreifen.
hinein gucken, ἐγ-κύπτειν.
hinein hängen, trans. ἐν-ίημι oder καθ-ίημι εἴσω τι, — intr. ἐπι-κρέμασθαι* εἴς τι.
hinein halten, ἔχειν* od. ἐμ-βάλλειν* τι εἴς τι, — in eine Flüssigkeit, s. hinein tauchen.
hinein hauchen, ἐμ-φυσᾶν, ἐμ-πνεῖν* τινι.
hinein hauen, trans. ἐγ-κόπτειν*, — oder ἐγ-κολάπτειν, mit dem Meißel, τί τινι, — intr. πλήττειν* τι.
hinein heben, ἐμ-βιβάζειν τι εἴς τι, od. umschr., bes. von größerer Last, βαστάζοντα* ἐν-τιθέναι.
hinein helfen, etwa ἐμ-βιβάζειν εἴς τι, oder umschr. etwa: συνεργὸν εἶναι ὡρμημένῳ εἰςιέναι.
hinein holen, εἰς-άγειν*, — rufend, καλεῖν* εἴσω, — tragend, εἰς-φέρειν* u. εἰς-κομίζειν.
hinein jagen, etwa διώκειν*, verfolgen, εἴσω, — od. von mehreren, zusammendrängen, συν-ειλεῖν* εἴς τι, — intr. ἐλαύνειν* ἀνὰ κράτος εἴς τι.
hinein kehren, στρέφειν* εἴσω, — περι-άγειν* εἰς τὸ εἴσω, z. B. von einem Ringe.
hinein können, δύνασθαι* εἰς-ελθεῖν*, — od. mit ἔξ-εστί τινι εἰς-ελθεῖν*, — nicht hinein können, = ausgeschlossen sein, ἀπο-κλείεσθαι* pass. τῆς εἰσόδου.
hinein kommen, εἰς-έρχεσθαι*, εἰς-ιέναι (εἴςειμι), — auch παρα-γίγνεσθαι* εἴς τι, — in Unannehmlichkeit u. Gefahr, s. hinein gerathen.
hinein kriechen, εἰς-ερπύζειν* augm.
hinein langen, s. hinein reichen, hinein geben.
hinein lassen, παρ-, auch εἰς-ιέναι (ἵημι) τινὰ εἴσω, εἴς τι, — δέχεσθαι m. εἴσω od. εἰς-δέχεσθαι, — nicht hinein lassen, d. i. verhindern, κωλύειν μὴ εἰςελθεῖν*, oder ἀπο-κωλύειν, ἀπο-κλείειν* τινὰ τῆς εἰσόδου.
Hineinlassen, ἡ ἔνεσις, od. besser durch Verba.
hinein laufen, εἰς-τρέχειν*, εἰς-θεῖν*, — von flüssigen Dingen, εἰς-ρεῖν*, — von Strömen, εἰς-βάλλειν* εἴς τι, auch ἐκ-διδόναι.
hinein legen, ἐν-, εἰς-τιθέναι τί τινι u. εἴς τι, — sich in's Bette hinein legen, ἐγκατα-κλίνεσθαι* pass., — Besatzung in einen Ort hinein legen, φύλακας, φρουρὰν ἐγκαθ-ιστάναι πόλει, — einen Sinn hinein legen, νοῦν ὑπο-βάλλειν*, od. einfach, λέγειν*, φάναι τι.
hinein leiten, durch einen Kanal, εἰς-οχετεύειν, oder simpl., τὶ εἴς τι.
hinein lenken, εὐθύνειν εἴσω.
hinein leuchten, intr. εἰς-λάμπειν od. λάμπειν εἴσω, — trans. umschr. etwa: ἡγεῖσθαί m. τινι εἰσιόντι λύχνον φέροντα.
hinein locken, ἐπ-άγεσθαι* m. εἴσω.
hinein machen, ἐν-τιθέναι, ἐμ-πλέκειν*, einflechten, — sich hinein machen, = hinein gehen.
hinein marschiren, εἰς-πορεύεσθαι* aor. pass., εἰς-ελαύνειν*.
hinein mengen, hinein mischen, ἐγκατα-μιγνύναι, s. einmengen.
hinein nähen, ἐγκαταρ-ῥάπτειν*.
hinein nehmen, εἰς-δέχεσθαι m. εἴσω.
hinein nöthigen, gewaltsam, προς-βιάζεσθαί m. τινα εἰςελθεῖν*, — durch Bitten, καλεῖν* εἴσω.
hinein packen, etwa ἐν-τιθέναι, — sich hinein packen, = hinein gehen, εἰς-ἐῤῥειν*.
hinein passen, ἐν-αρμόζειν* τινί, trans. und intrans.
hinein pflanzen, ἐμ-φυτεύειν.
hinein pissen, ἐν-ουρεῖν* augm.
hinein prägen, ἐγ-χαράσσειν.
hinein pressen, s. hinein quetschen.
hinein prügeln, πληγαῖς εἰς-ελαύνειν*.
hinein quetschen, εἰς-θλίβειν.
hinein ragen, εἰς-έχειν*.
hinein reden, s. v. a. in's Wort fallen, ὑπο-λαβόντα* λέγειν*, s. auch einreden, — in Jem., s. v. a. ermahnen, νουθετεῖν, — in den Tag hinein reden, schwatzen, ληρεῖν, εἰκῇ λέγειν* ὅ,τι ἂν ἔλθῃ* ἐπὶ τὸ στόμα.
hinein regnen, umschr. ἐμ-πίπτει* ὑετὸς εἴς τι, — od. das Dach hält den Regen nicht ab, οὐ στέγει ὑετὸν τὸ τέγος.
hinein reiben, ἐν-τρίβειν*, s. einreiben.
hinein reichen, διδόναι τι εἴσω, — intr. εἰς-έχειν*, δι-ήκειν* εἴσω, ἐξ-ικνεῖσθαι* εἴσω.
hinein reisen, εἰς-πορεύεσθαι d. p., od. πορεύεσθαι ἔσω.
hinein reißen, εἰς-αρπάζειν*.
hinein reiten, εἰς-ελαύνειν*, εἰς-ιππεύειν, od. ἐλαύνειν*, ἱππεύειν εἴσω.
hinein rennen, s. hinein laufen, — sich in etwas stürzen, ῥίπτειν* ἑαυτὸν εἴς τι.
hinein rollen, trans. εἰς-κυλίειν* εἴς τι, — intr. εἰς-κυλίεσθαι* pass.
hinein rücken, s. einrücken.
hinein rufen, εἰς-καλεῖν* oder καλεῖν* εἴσω τινά.
hinein sagen, melden, εἰς-αγγέλλειν τι.
hinein schaffen, εἰς-κομίζειν.
hinein scheinen, ἐπι-λάμπειν τινί, oder φαίνεσθαι* εἴσω.
hinein schicken, εἰς-πέμπειν* od. πέμπειν* εἴσω.
hinein schieben, ἐν-ιέναι (ἵημι).
hinein schießen, ἐς-, ἐμ-βάλλειν*, εἰςαφ-ιέναι (ἵημι), — mit dem Bogen hinein schieß., εἰς-τοξεύειν.
hinein schiffen, εἰς-πλεῖν*, — vom Meere aus, κατ-άγεσθαι* pass. εἴς τι.

hinein schlagen, ἐμ-πηγνύναι, oder ἐμ-βάλλειν*, s. einschlagen.

hinein schleichen, s. einschleichen.

hinein schleppen, εἰς-ἕλκειν* u. -ελκύειν*.

hinein schleudern, εἰςαφ-ιέναι.

hinein schließen, ἐγ- od. κατα-κλείειν*.

hinein schlucken, ἐγ-κάπτειν.

hinein schlüpfen, παρεις- u. ὑπεις-έρχεσθαι*, ὑπεις-δύεσθαι* εἴς τι, — von Dingen auch παρεις-ρεῖν*.

hinein schlürfen, καταῤ-ῥοφεῖν τι.

hinein schmieren, ἐγκατ-αλείφειν* redupl., ἐγ-χρίειν* u. ἐμ-πλάσσειν* τί τινι.

hinein schneiden, ἐν-τέμνειν*.

hinein schöpfen, εἰς-αρύεσθαι m., ἐγκατ- u. εἰς-αντλεῖν, — das H., ἡ ἐγκατάντλησις.

hinein schütten, ἐγ-χεῖν* τί τινι, ἐγ-χωννύναι.

hinein schwimmen, εἰς-νήχεσθαι, Sp. εἰς-κολυμβᾶν.

hinein segeln, εἰς-πλεῖν* εἴς τι.

hinein sehen, κατα-θεᾶσθαι m., εἰς-βλέπειν* εἴς τι, — ἐπι-σκοπεῖν*, (ἐπι-σκέπτεσθαι*).

hinein sein, = hinein gegangen sein.

hinein senden, εἰς-πέμπειν.

hinein senken, εἰς-, καθ-ιέναι (ἵημι), — in die Tiefe, ἐμ- u. κατα-βυθίζειν.

hinein setzen, ἐν-τιθέναι, ἐγκαθ-ιστάναι τί τινι, — Bewohner, εἰς-οικίζειν εἴς τι, — sich hinein s., ἐγκαθ-ίζεσθαί* τινι, — schriftlich, d. i. einschreiben, ἐγ-γράφειν*.

hinein sieden, Sp. ἐν-σήθειν.

hinein sinken, κατα-δύεσθαι*.

hinein speien, εἰς-, besser ἀπο-πτύειν* εἴς τι.

hinein sperren, ἐγκατα-κλείειν* τινά τινι, — od. συγ-κλείειν* εἴς τι.

hinein sprengen, εἰς-ορμᾶσθαι pass., εἰς-ᾴττειν εἴς τι, — zu Pferde, εἰς-ελαύνειν* ἀνὰ κράτος.

hinein springen, εἰς-πηδᾶν*, εἰς- od. ἐν-άλλεσθαι* εἴς τι.

hinein spritzen, εἰς-ηθεῖν, ἐγ-κλύζειν, durch ein Klystier.

hinein stechen, κεντεῖν εἴς τι.

hinein stecken, ἐμ-βάλλειν* u. ἐμ-πηγνύναι τί τινι, εἴς τι, — die Hände in etwas, ἐν-είρειν τὰς χεῖρας εἴς τι, — etwas in den Mund, ἐν-τιθέναι τι εἰς τὸ στόμα. — Uebtr. viel Geld in etwas, πολλὰ χρήματα ἀναλίσκειν* εἴς τι.

hinein stehlen, sich, παρεις-δύεσθαι*, ὑπεις-έρχεσθαι* εἴς τι, oder λάθρα εἰς-έρχεσθαι*, λανθάνειν* εἰς-ιόντα, ἐμ-βαίνοντα.

hinein steigen, ἐμ-βαίνειν* εἴς τι.

hinein stellen, ἐγκαθ-ιστάναι τί τινι.

hinein sticken, ἐμ-πάσσειν* τί τινι, auch ἐμ-ποικίλλειν.

hinein stopfen, ἐν-σάττειν.

hinein stoßen, εἰς- u. ἐν-ωθεῖν*, εἰς-κρούειν*, ἐν-σείειν*, — vgl. auch ἐγ-χραύειν, — κατα-βάλλειν* τινὰ εἴς τι, Jem. so stoßen, daß er hinein fällt, — das Schwert in die Brust, ἐλαύνειν* τὸ ξίφος εἰς τὸ στῆθος, s. durchstoßen.

hinein streichen, ἐγ-χρίειν*.

hinein streifen, εἰς-τρέχειν*.

hinein streuen, παρεμ- u. προσεμ-πάσσειν*.

hinein strömen, εἰς-ρεῖν*, — von Flüssen auch ἐμ-βάλλειν*.

hinein stürmen, εἰς-φέρεσθαι* pass. ὁρμῇ, — εἰς-ελθεῖν* βίᾳ, — εἰς-ᾴττειν, — εἰς-πίπτειν*, — εἰς-ορμᾶν.

hinein stürzen, 1) trans. κατα-κρημνίζειν, — sich hinein stürzen, ῥίπτειν* ἑαυτὸν εἴς τι, vgl. hinein springen. — 2) intr. selten εἰς-ορμᾶσθαι* pass., — εἰς-ᾴττειν εἴς τι, — besser ἐμ-πίπτειν*, hinein fallen, z. B. in die Feinde, τοῖς πολεμίοις, — oder εἰς-πίπτειν*, εἴς τι.

hinein tauchen, ἐμ-βάπτειν*, oder βάπτειν* τι εἴς τι.

hinein taumeln, umschr. εἰς-ιέναι σφαλλόμενον μεταξύ.

hinein thun, εἰς-ποιεῖν, — ἐν-τιθέναι, hinein legen, — ἐμ-βάλλειν*, hinein werfen, — von Flüssigkeiten, προς- u. ἐπι-μιγνύναι, hinzu mischen.

hinein tragen, εἰς-κομίζειν, εἰς-φέρειν*, oder φέρειν* εἴσω.

hinein treiben, εἰς-ελαύνειν*, Vieh u. dgl., — einen Keil, ἐμ-βάλλειν*, — vgl. auch hinein-, zusammendrängen.

hinein treten, eigtl. ἐμ-πατεῖν τινι u. εἴς τι, — od. s. v. a. hinein gehen, s. oben.

hinein trichtern, εἰς-ηθεῖν τι εἴς τι.

hinein triefen, ἐν-στάζεσθαι* pass.

hinein trinken, κατα-πίνειν*.

hinein tröpfeln, ἐν-στάζειν* u. ἐν-σταλάζειν εἴς τι.

hinein verfügen, sich, = hinein gehen.

hinein versetzen, in einen Zustand, Lage, καθ-ιστάναι, — heftiger, κατα-βάλλειν*, s. versetzen.

hinein wachsen, φύεσθαι* εἴσω.

hinein wählen, ἐγ-χειροτονεῖν.

hinein wälzen, εἰς-κυλίειν*, — κυλινδεῖν*.

hineinwärts, εἴσω od. ἔσω.

hinein weben, ἐν-υφαίνειν.

hinein wehen, ἐμ- u. ἐπι-πνεῖν*.

hinein wenden, εἰς-τρέπειν*.

hinein werfen, ἐμ-βάλλειν*, — ἐν-ιέναι (ἵημι), z. B. πῦρ εἴς τι, Feuer.

hinein wickeln, ἐν-ειλεῖν*.

hinein wirken, ἐμ-πάσσειν*, od. hinein weben.

hinein wollen, ἐπι-θυμεῖν εἰς-ελθεῖν εἴς τι.

hinein zählen, εἰς-τελεῖν* εἴς τινας.

hinein ziehen, 1) trans. εἰς-ἕλκειν* u. -ελκύειν*, — Sp. εἰς-σπᾶν*, — mit Gewalt, εἰς-αρπάζειν*, — durch Lockungen, ἐπ-άγεσθαι* m. εἰς-ελθεῖν. — Uebtr. Jem. in etwas, ἐμ-βάλλειν* τινὰ εἴς τι. — 2) intr. εἰς-ελαύνειν* vom Heere, — s. v. a. seine Wohnung darin nehmen, ἐν-, εἰς-οικίζεσθαι m., — ἐν-οικεῖν εἴς τι.

hinein zwängen, ἐμ-πιέζειν od. πιέζειν εἴσω.

hin erstrecken, sich, neben etwas, παρα-τείνειν* παρά τι, — bis an etwas, καθ-ήκειν* εἴς τι.

hinfällig, ἀβέβαιος, ἄστατος 2, — φθαρτός, ἐξίτηλος, auch ἐπίκηρος 2, — σαθρός, morsch, — θνητός, sterblich, — hinfällig sein, οἴχεσθαι*, — φθίνειν*, s. schwinden.

Hinfälligkeit, τὸ ἐξίτηλον, ἀβέβαιον, s. Vor. u. Schwäche.

hinfahren, 1) trans. προς-κομίζειν, προς-άγειν* (ἀναθέμενον ἐπὶ τὴν ἅμαξαν). — 2) intr. ἐλαύνειν* ποι. — zu Schiffe, προς- u. ἐπι-πλεῖν*, — an der Küste hinfahren, παρα-πλεῖν*. — Uebh. von schneller Bewegung, φέρεσθαί* pass. ποι, — mit der Hand über etwas hinfahren, καθ-ικνεῖσθαί* τινος, auch κατα-φέρεσθαί* pass. τινος. — Vom Sterbenden, s. hinscheiden.

Hinfahrt, ἡ ἔφοδος, ἡ ἐκεῖσε ὁδός, od. durch die vor. Verba.
hinfallen, προ-πίπτειν*, od. simpl., auch κατα-πίπτειν*.
Hinfallen, ἡ πτῶσις, κατάπτωσις, od. durch die vor. Verba.
hinflattern, δια-πέτεσθαι* ἐλαφρόν, — οἴχεσθαι* πτερυσσόμενον, — δια-πτερύσσεσθαι* m., hin u. her flattern.
hinfliegen, προς-πέτεσθαι*, ἐπι-πέτεσθαι*, πέτεσθαι* ἐκεῖσε, — s. v. a. wegfliegen, ἀπο-πέτεσθαι* od. οἴχεσθαι* ἀποπτάμενον.
hinfliehen, an einen Ort, κατα-φεύγειν*, und simpl., εἴς τι, zu Jem., πρός τινα, od. προς-φεύγειν* τινί, — s. v. a. wegfliehen, οἴχεσθαι* φεύγοντα. — Uebh. = vergehen, οἴχεσθαι*.
hinfließen, ῥεῖν*, προς-ρεῖν*, — neben etwas hinfließen, παραῤ-ῥεῖν*. — Von der Zeit, οἴχεσθαι*, s. vergehen.
hinflüchten, 1) trans. ὑπεκ-τίθεσθαί m. τι εἰς τόπον τινά. — 2) intr. od. sich hinflüchten, = hinfliehen.
hinfort, τὸ ἀπὸ τοῦδε, — τοῦ λοιποῦ u. εἰς τὸ λοιπόν, — μετέπειτα od. ὕστερον.
hinfühlen, nach etwas, ἅπτεσθαί m. τινος, vgl. befühlen.
hinführen, προς- u. ἐπ-άγειν*, od. simpl., — ἡγεῖσθαί m. ποι, — Wasser, ὀχετεύειν, s. hinleiten, — s. v. a. wegführen, ἀπ-άγειν*.
hinfüro, s. hinfort.
Hingang, ἡ ἔφοδος, ἡ ἐκεῖσε ὁδός, — das Fortgehen, ἡ ἄφοδος, ἡ ἀπαλλαγή, — vgl. Sterben.
hingeben, παρα-, προ-διδόναι, — ἀφ- u. προϊέναι (ἵημι), preisgeben, — sein Leben hingeben, προΐεσθαι m. τὴν ψυχήν, — sich zu etwas, παρ-έχειν* ἑαυτόν τινι c. infin., — sich ganz in Jem. Gewalt h., παρ-έχειν* ἑαυτὸν χρῆσθαι* ὅ τι τις βούλεται*, — auch ἐν-διδόναι ἑαυτόν τινι, — sich dem Kummer h., ἐν-διδόναι λύπῃ, auch εἴκειν, nachgeben.
Hingebung, ἡ παράδοσις, πρόδοσις, gew. durch die vor. Verba. — Uebtr. ἡ ὑπομονή, das Ertragen, — ἡ πρᾳότης, ητος, Sanftmuth, — mit H. tragen, πρᾴως φέρειν* τι.
hingegen, τοὐναντίον, — τἀναντία, — ἀλλά, od. δέ, αὖ, s. aber.
hingehen, 1) nach etwas hin, προς-, ἐπ-έρχεσθαι*, προς-ιέναι, od. die simpl. mit πρός τι, — wo gehst du hin? ποῖ πορεύει*; — Jem. hingehen lassen, = hinschicken. — 2) weggehen, ἀπ-ιέναι, ἀπ-έρχεσθαι*, ἀπο-βαίνειν*, — von der Zeit, οἴχεσθαι*, διέρχεσθαι*, — hingehen lassen, s. v. a. vorüber gehen lassen, παρ-ιέναι (ἵημι), — auch παρα-πέμπειν*, — od. s. v. a. sich nicht darum kümmern, οὐδὲν φροντίζειν τινός, ἀμελεῖν u. ä. — 3) übtr. s. v. a. erträglich sein, μέτριον εἶναι, — ungestraft bleiben, ἀζήμιον εἶναι, — etwas so hingehen lassen, ἐᾶν* τι γενέσθαι*, — περι-ορᾶν* τι γενόμενον*, — Jem. etwas nicht so hingehen lassen, οὐ περι-ορᾶν* τινα ποιοῦντά τι, auch οὐκ ἐπι-τρέπειν* τινὶ ἐὰν ἁμάρτῃ*, — es ging ihm so hin, ἀθῷος od. χαίρων* ἀπήλλαξεν* und ἀπηλλάγη*.
hingehören, s. gehören.
hingehörig, προς-ήκων* (ουσα, ον) τινί, — auch ἐχόμενός* τινος.
hingelangen, ἀφ- u. ἐξ-ικνεῖσθαι*, auch διανύτειν* εἴς τι, vgl. gelangen.
hingerathen, s. gerathen.
hingestreckt, ἐκ-τεταμένος*.
hingießen, προ- u. κατα-χεῖν* τι εἴς τι.
hingleiten, κατ-ολισθαίνειν*, über etwas, τινός, oder simpl. mit κατά τινος.
hingreifen, ἅπτεσθαι m. u. ἐφ-άπτεσθαί τινος, — ἐπι-χειρεῖν τινι, vgl. betasten.
hinhaben, 1) seinen Theil, ἀπ-ειληφέναι* (τὸ προςῆκον* μέρος). — 2) von der Entfernung, ἀπέχειν*, — wie weit hat man zur Stadt hin? πόσον ἀπέχει*; auch πόσων ἡμερῶν ὁδὸν ἀπέχει*;
hinhängen, s. anhängen.
hinhalten, 1) vorhalten, προς- u. ἐπ-έχειν*, od. simpl., — προ-, παρα-τείνειν*, — od. darreichen, παρέχειν*, — auch ὀρέγειν. — 2) durch Täuschungen Jem. hinhalten, παρα-τείνειν*, auch βουκολεῖν τινα, — sich durch Hoffnungen hinhalten lassen, βουκολεῖσθαι* pass. ἐλπίσιν, — mit Worten hinhalten, ἀνα-βάλλειν* τινὰ λόγοις.
hinhangen, κατα-φερής, ές, εἶναι od. ῥέπειν ποι, s. hangen.
hinhauen, παίειν, πλήττειν*, πατάσσειν, nach Jem., τινά.
hinhelfen, βοηθεῖν τινί ποι, — sich kümmerlich hinhelfen, ἀθλίως δια-φέρειν* τὸν βίον.
hinhören, προς-έχειν* (τὸν νοῦν) τινί, — s. v. a. sich erkundigen, δια-πυνθάνεσθαί* τι.
hinholen, προς-, ἐπι-κομίζειν u. προς-άγειν*, — rufend, μετα-καλεῖν*, — μετα-πέμπεσθαι m.
hinhorchen, ὑπ-ακούειν*, auch ὠτακουστεῖν.
hinhüpfen, ἐπι-σκιρτᾶν, besser προς-άλλεσθαι m., — s. v. a. weghüpfen, ἀπο-σκιρτᾶν, od. οἴχεσθαι* σκιρτῶντα.
hinjagen, 1) trans. nach einem Orte zu, προςελαύνειν* od. διώκειν* εἴς τι, — od. wegjagen, ἀπελαύνειν*, ἀπο-σοβεῖν. — 2) intr. δρόμῳ προςελαύνειν*.
hinjammern, sein Leben, κωκύοντα, ὀλοφυρόμενον δι-άγειν* τὸν βίον.
hinkauern, ὀκλάζειν (εἰς γόνυ).
hinkehren, ἐπι-στρέφειν*, od. simpl., τὶ ἐπί τι, — sich hinkehren, pass.
hinken, σκάζειν, — auch σκιμβάζειν, χωλαίνειν u. χωλεύειν, — hinkend, σκάζων, — od. s. v. a. lahm, χωλός.
Hinken, ἡ χωλότης, ητος, u. χωλεία, Sp. auch ὁ σκασμός.
hinknieen, vor Jemand, προς-πίπτειν* πρὸς τὰ γόνατά τινος, — auch προς-κυνεῖν τινα.
hinkönnen, d. i. hinkommen können.
hinkommen, προς-έρχεσθαι*, — ἀφ-ικνεῖσθαι*, — παρα-γίγνεσθαι*, — zu Jem., πρός τινα, — s. auch hingelangen.
hinkriechen, προς-έρπειν* (-ερπύζειν augm.), — od. s. v. a. wegkriechen, ἀφ-έρπειν*, ἀφ-ερπύζειν.
hinlänglich, ἐξ-αρκής, ές, auch ἐπαρκής, — od. durch Participia, ἐξ-αρκῶν, οῦσα, οῦν, od. simpl., — gew. ἱκανός, hinreichend, auch ἐπι-τήδειος 2, — hinlänglich sein, ἐξ-αρκεῖν*, u. simpl., — ἀρκούντως, ἱκανῶς, καλῶς ἔχειν*.
Hinlänglichkeit, τὸ ἱκανόν, — ἡ ἱκανότης, ἐπιτηδειότης, ητος, — auch ἡ διάρκεια.
hinlangen, 1) sich bis zu etwas hinerstrecken, ἐξικνεῖσθαι* od. δι-ήκειν* πρός τι, — δια-τείνειν* μέχρι τινός. — 2) ausreichen, ἀρκεῖν*, ἐξ-αρκεῖν*, s. hinlänglich.

hinlassen, παρ-ιέναι (ἵημι), — ἐᾶν* τινα προς-ελθεῖν*, — nicht hinlassen, ἀπο-κλείειν* τινὰ τῆς παρόδου, — εἴργειν od. κωλύειν τινὰ μὴ προς-ελθεῖν*.

hinlaufen, προς-, ἐπι-τρέχειν*, od. simpl., πρός τι, vgl. προς-θεῖν*, — s. v. a. weglaufen, ἀπο-τρέχειν*, od. ἀπ-έρχεσθαι* δρόμῳ, — durch etwas hinlaufen, τείνειν* διά τινος, auch δι-έρχεσθαι*.

hinleben, = leben.

hinlegen, κατα-, ἀπο-τιθέναι, — für sich, von sich, med., — Jemand, κατα-κλίνειν* τινά, — sich hinlegen, med. mit aor. p.

hinlehnen, ἀπο-κλίνειν*, ἀπ-ερείδειν*.

hinleiten, προς-, ἐπ-άγειν*, od. ἄγειν* u. ἡγεῖσθαι m. πρός τι, — vom Wasser, ἀπ-οχετεύειν, — s. hinführen.

hinlenken, = Vor., auch ἐπι-κάμπτειν, ἐπιστρέφειν*.

hinliefern, εἰς- und ἀπο-πέμπειν*, — ἀπο-φέρειν* ποι.

hinlocken, ἐπ-άγεσθαι* m.

hinmalen, γράφειν*, ζωγραφεῖν εἰς u. ἐπί τι.

Hinmarsch, ἡ ἔφοδος, ἄνοδος, ἀνάβασις, oder durch Verba.

hinmarschiren, ἐπι-πορεύεσθαι dep. p. oder simpl., auch ἀνα-βαίνειν* u. ä.

hinmartern, παρα-τείνειν* od. ἀπο-κναίειν* τινά, auf der Folter, στρεβλοῦντα.

hinmelden, εἰς- u. ἀπ-αγγέλλειν.

hinmetzeln, κατα-σφάττειν*.

hinmorden, κατα-κτείνειν*, κατα-φονεύειν, κατα-σφάττειν*.

hinnahen, προς-πελάζειν τινί.

hinnehmen, λαμβάνειν*, ἀπο-λαμβάνειν*, auch δέχεσθαι m., in Empfang nehmen, — od. wegnehmen, ἀφ-αιρεῖσθαι* m., — s. v. a. sich gefallen lassen, ἀνέχεσθαι* m., ὑπο-μένειν*, c. partic., z. B. eine Beleidigung, ἀδικούμενον.

hinneigen, ἐπι-κλίνειν*, ἐπι-κάμπτειν, — sich, ἀπο-κλίνειν* πρός τι, auch κατα-φερής, ές, εἶναι u. ῥέπειν πρός τι, vgl. Neigung zu etwas haben u. geneigt.

Hinneigung, ἡ κλίσις πρός τι, ἐπίκλισις, vgl. Neigung.

hinnen, von, ἐντεῦθεν, — von hinnen gehen, scheiden, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass. τοῦ βίου, τοῦ ζῆν, — od. μετ-αλλάττειν* τὸν βίον.

hinopfern, eigtl. καθ-ιερεύειν, — übtr., s. aufopfern.

hinpassen, ἐφ-αρμόζειν* τινί.

hinpflanzen, φυτεύειν τι εἴς τι.

hinraffen, ἀν-, ἐξ-, ὑφ-αρπάζειν*, vgl. wegraffen.

hinrauschen, φέρεσθαι* pass. μετὰ ψόφου.

hinrecken, προ-τείνειν*, ὀρέγειν, s. hinhalten.

hinreden, unbedachtsam, εἰκῆ od. ἀπερισκέπτως λέγειν*.

hinreichen, 1) trans. προ-τείνειν*, — ὀρέγειν, z. B. die Hand, — παρ-έχειν*, darbieten. — 2) intr. bis an etwas, ἐξ-ικνεῖσθαι*, δι-ήκειν* πρός τι und μέχρι τινός. — S. v. a. hinreichend sein, s. Folgds.

hinreichend, = hinlänglich, ἐξαρκής, ές, — ἐξ-αρκῶν partic., — ἱκανός, auch ἐπιτήδειος 2, — hinreichend sein, ἐξ-αρκεῖν*, od. simpl., auch ἀπόχρη*, — vgl. ausreichen.

Hinreise, ἡ ἄνοδος, ἔφοδος, — ἡ ἐκεῖσε ὁδός, od. durch das folgde Verbum.

hinreisen, πορεύεσθαί ποι aor. p. u. ἐπι-πορεύεσθαι.

hinreißen, ἀν-, ἐξ-, ἀφ-αρπάζειν*. — Uebtr. von Leidenschaften sich hinreißen lassen, ἐπι- u. συνεπισπᾶσθαι* pass. πρός τι, — in der Rede, ἐξ-άγεσθαι* pass., — hingerissen werden, φέρεσθαι* pass., — ἐκ- u. παρα-φέρεσθαι* pass. ποι, — hinreißend, durch δεινότατος, δυνατώτατος, z. B. mit hinreißender Beredtsamkeit, δεινότατα λέγων*, — eine hinreißende Rede, λόγος πιθανώτατος.

hinreiten, προς-ελαύνειν* εἴς τι, — od. wegreiten, ἀπ-ελαύνειν*, ἀφ-ιππεύειν, oder οἴχεσθαι* ἱππεύοντα.

hinrichten, 1) auf etwas, τείνειν*, ἔχειν* πρός τι, — προς- u. ἐπ-έχειν* τινί, vgl. richten. — 2) die Todesstrafe an Jemand vollstrecken, θανατοῦν τινα, ἀποκτείνειν*, auch θανάτῳ διδόναι, — vgl. ἀπο-τυμπανίζειν, — hingerichtet werden, die Passiva, od. δημοσίᾳ ἀπο-θνήσκειν*.

Hinrichtung, 1) Tödtung, ἡ θανάτωσις, — oft bloß ὁ θάνατος, Tod, z. B. zur Hinrichtung abführen, ἀπ-άγειν* τινὰ ἐπὶ θανάτῳ. — 2) s. v. a. Richtung, w. m. s.

hinriechen, umschr. ὀσφραίνεσθαι* προσελθόντα*, ἐπιστραφέντα*, παρακύψαντα u. ä.

hinrollen, 1) trans. προ-κυλίειν*, προ-κυλινδεῖν*. — 2) intransit., die pass., — auch φέρεσθαι* pass.

hinrücken, 1) transit. προς-κινεῖν, — προς-άγειν*. — 2) intrans. προς-ελαύνειν*, προς- u. ἐπ-έρχεσθαι*, bes. mit einem Heere.

hinrufen, προς-καλεῖν*.

hinsagen lassen, umschr. πέμψαντα* δηλοῦν, ἀγγέλλειν διά τινος, λέγειν* δι' ἀγγέλου u. ä.

hinschaffen, προς-κομίζειν, — προς-άγειν*, vergl. hinbringen. — Ist es so viel als von einem Orte weg nach einem andern hinschaffen, μετα-κομίζειν.

hinschauen, ἀφ-ορᾶν*, ἀπο-βλέπειν*.

hinscheiden, ἀπ-αλλάττεσθαι* τοῦ ζῆν oder τοῦ βίου, — μετ-αλλάττειν* τὸν βίον, — oder τελευτᾶν, s. sterben.

Hinscheiden, ἡ τοῦ ζῆν ἀπαλλαγή.

hinscheinen, κατα-λάμπειν τινός.

hinschicken, ἀπο-στέλλειν* πρός τινα, — προς- u. ἐπι-πέμπειν*, — einen Brief, ἐπι-στέλλειν* τινὶ ἐπιστολήν, — sich hinschicken, = sich passen, ἐφ-αρμόζειν* oder ἐπιτήδειον εἶναί τινι, wie σύμμετρον εἶναι, s. passen.

hinschieben, προς-κινεῖν, — ἐπ-άγειν*.

hinschielen, ὑπο-βλέπειν*, — κατ-ιλλώπτειν τινί.

hinschießen, 1) trans. τοξεύειν, βάλλειν* oder ἱέναι εἴς τι, — ἐπι-τοξεύειν τινί. — 2) intrans. ἐπ-άττειν τινί, s. hineilen.

hinschiffen, προς- u. ἐπι-πλεῖν* τινι, — am Ufer hinschiffen, παρα-πλεῖν*.

hinschlachten, κατα-σφάττειν*.

hinschlängeln, sich, s. schlängeln.

hinschlagen, προς-αράσσειν oder πατάσσοντα ἐλαύνειν* πρός τι, vgl. hinhauen, niederfallen.

hinschleichen, προς- u. ἐφ-έρπειν* (-ερπύζειν augm.).

hinschleifen, s. Folg.

hinschleppen, σύρειν, — ἐπι-σύρειν u. med.

hinschlüpfen, ὀλισθαίνειν*, λανθάνειν* προςερχόμενον* u. ä.

hinschlummern, κατα-κοιμᾶσθαι pass., s. entschlafen.
hinschmachten, κατα-τήκεσθαι* pass.
hinschmelzen, κατα-τήκεσθαι* pass.
hinschmettern, κατα-βάλλειν*, καταῤ-ῥίπτειν*, an etwas, προς-αράσσειν τί τινι.
hinschmieren, nachlässig schreiben, ἐπι-σύρειν γράφοντα.
hinschreiben, 1) niederschreiben, κατα-γράφειν*, od. simpl. — 2) wohin berichten, ἐπι-στέλλειν* ποι, od. τινί.
hinschütten, ἐκ-, προ-χεῖν*, — von trocknen Dingen, auch διασπείρειν*.
hinschwatzen, ἀπο-λαλεῖν, — στωμύλλεσθαι m.
hinschweben, οἴχεσθαι* εἴς τι.
hinschwimmen, προς-νήχεσθαι m., — s. v. a. wegschwimmen, ἀπο-νήχεσθαι m. oder οἴχεσθαι* νηχόμενον.
hinschwinden, οἴχεσθαι*, — φθίνειν*, s. schwinden.
hinsegeln, s. hinschiffen.
hinsehen, προς-βλέπειν*, ἀπο-βλέπειν* εἴς τι, — ἀνα-βλέπειν* πρός τινα, — εἰς-ορᾶν*, auch προορᾶν* τι, — neben etwas hinsehen, παρ-ορᾶν*, — über etwas hinsehen, περι-ορᾶν*, — scharf auf Einen hinsehen, δια-βλέπειν* εἴς τινα.
hinsehnen, sich, ποθεῖν*, ἐπι-ποθεῖν* τι.
hinsein, dahin gekommen sein, ἀφῖχθαι* ἐκεῖσε, oder verloren sein, ἀπολωλέναι*, — auch οἴχεσθαι*, ἐῤῥειν*, — φροῦδον εἶναι.
hinsenden, ἀπο-στέλλειν* πρός τινα, s. hinschicken.
hinsenken, = nieder senken.
hinsetzen, τιθέναι, κατα-τιθέναι, auch ἀπο-τιθέναι, absetzen, — Jem. hinsetzen, in ein Amt, καθ-ιστάναι, — καθ-ίζειν*, auf einen Sitz, — sich hinsetzen, καθ-ίζεσθαί* m. ποι.
Hinsicht, in H. auf etwas, κατά τι, od. ἀπο-βλέπων* εἴς τι, — in Hinsicht auf dies, πρὸς ταῦτα, εἰς ταῦτα, — auch bloß ταῦτα, — in dieser H., τὸ κατὰ τοῦτο, — τοῦτο μέν, — in jeder H., εἰς πάντα, — κατὰ πάντα, διὰ παντός, — in keiner H., οὐδαμῇ, — in der einen H., — in der andern H., τοῦτο μέν, — τοῦτο δέ, od. πῇ μέν, — πῇ δέ, vgl. Rücksicht.
hinsichtlich, = in Hinsicht auf, s. Vor.
hinsinken, κατα- oder συμ-πίπτειν*, — von Gebäuden auch περικαταῤ-ῥεῖν*.
Hinsinken, ἡ πτῶσις, — τὸ πτῶμα, κατάπτωμα.
hinsollen, d. i. dahin gehen oder kommen sollen, hingeschickt werden.
hinspazieren, βαδίζειν* ποι.
hinsprechen, λέγειν* ἐπιστραφέντα* ποι, — leichtsinnig, εἰκῇ λέγειν*.
hinsprengen, ἐπιῤ-ῥαίνειν, — intr. zu Pferde, ἐλαύνειν* ἀνὰ κράτος πρός τι.
hinspringen, προς-, ἐπι-πηδᾶν*, — ἐφ-άλλεσθαι* m.
hinspritzen, ἐπιῤ-ῥαίνειν.
hinspülen, προς-κλύζειν.
hinstellen, ἱστάναι, τιθέναι τι εἴς τι, — auch τάττειν εἰς τόπον τινά, — wie καθ-ιστάναι, διατάττειν, — zum Wächter oder Aufseher, ἐφ-ιστάναι τινά τινι, oder καθ-ιστάναι φύλακα τινά τινι, — das Heer, παρα-τάττειν, — sich hinstellen, die med. der obigen Verba, — von Einem, der gesessen hat, ἀν-ίστασθαι, aufstehen, — an einen andern Ort hinst., μεθιστάναι.
hinsterben, ἀπο-θνήσκειν*, s. sterben. — auch παρ-ακμάζειν.
hinsteuern, εὐθύνειν τὴν ναῦν ποι, auch ἔχειν*.
hinstrahlen, ἐπ-αυγάζειν τινί.
hinstreben, s. streben.
hinstrecken, κατα-βάλλειν*, — auch κατα-κλίνειν*, κατα-στορεννύναι, — sich hinstrecken, κατακλίνεσθαι* m. mit aor. p.
hinstreichen, 1) trans. ἐπι-χρίειν*. — 2) intr. hinfliehen.
hinstreifen, zu etwas, προς-τρέχειν*, — an etwas vorbei, παρα-τρέχειν*.
hinstreuen, κατα-, ἐπι-πάσσειν*, — δια-σπείρειν*.
hinströmen, ῥεῖν*, — φέρεσθαί* pass. ποι, — von Menschen, συν-αλίζεσθαι pass., auch συν-έρχεσθαι*, zusammen kommen, εἰς τόπον τινά, oder συῤῥεῖν*.
hinstürzen, 1) intrans. ἐπ-άττειν, ἐφ-ορμᾶν, u. pass., auf etwas losstürzen, wie ἐπι-φέρεσθαι* pass., — nieder stürzen, κατα-, συμ-πίπτειν*. — 2) trans. καθ-αιρεῖν*, κατα-βάλλειν*, auch κατ-ερείπειν*, vgl. hinwerfen.
hinsudeln, ἐπι-σύρειν τι γράφοντα, — vgl. σχεδιάζειν.
hinten, ὀπίσω, ὄπισθεν u. κατόπισθεν, alle c. gen., — von hinten her, ἐκ τοῦ ὄπισθεν, κατὰ νώτου, — nach hinten zu, εἰς τοὔπισθεν, — hinten herein, εἰς τοὔπισθεν, vgl. hinter.
hintenan setzen, ὕστερον ποιεῖσθαι m., auch ὕστερον ἡγεῖσθαι m., — übh. verachten, vernachlässigen, ἀμελεῖν, παρ-αμελεῖν u. κατα-φρονεῖν τινος, — ὑπερ-ορᾶν* τι, — ἀτιμάζειν τινά.
Hintenansetzung, ἡ ἀμέλεια, ὀλιγωρία, Vernachlässigung, — ἡ καταφρόνησις, Verachtung, oder durch die vor. Verba.
hintenan stehen, λείπεσθαι*, ἀπο-λείπεσθαί pass. τινος, — ὕστερον oder δεύτερον, auch ἧττω εἶναί τινος.
hinten ausschlagen, λακτίζειν.
hintennach, s. hinten, hinter, nachher.
hinter, 1) praepos. ὀπίσω, ὄπισθεν u. κατόπισθεν, auch κατόπιν, alle c. gen. — 2) adj. ὀπίσθιος (ὀπισθίδιος), od. gew. ὁ, ἡ, τὸ ὄπισθεν. — 3) adv. ὄπισθεν, ὀπίσω, — hinter her sein, προς- u. ἐπικεῖσθαί* τινι, auch übtr., wie διώκειν* fut. m., verfolgen, oder einfach, εἶναι πρός τινι, — auch s. v. a. folgen, s. d. W., — von der Zeit, hinter her, s. unten, — hinter sich legen, eigtl. εἰς τοὔπισθεν τίθεσθαι m., vgl. zurücklegen, — h. sich gehen, = rückwärts gehen, s. unten, — hinter sich haben, eigtl. ὄπισθεν ἔχειν* τι, übtr., wie hinter sich lassen, περι-γίγνεσθαί* τινος, oder ἀπο-λείπειν* τινά, — hinter dem Rücken, κατὰ νώτου, — ἐκ τοῦ ὄπισθεν, — übtr. s. v. a. heimlich, λάθρα τινός, — hinter dem Berge halten, κρυψίνουν εἶναι, verschwiegen sein, — od. ἀπο-κρύπτεσθαι m., verbergen, s. heimlich, — hinter einer Sache stecken, λάθρα συμ-πράττειν* τί τινι, — hinter etwas kommen, = erfahren, πυνθάνεσθαί* τι, — hinter das Licht führen, s. hintergehen, betrügen, — sich hinter Jemanden stecken, προ-ίστασθαί (προ-στήσασθαι) τινα.
Hinterbacken, ὁ γλουτός, — gew. τὰ γλούτια.
Hinterbein, πούς ὁ ὀπίσθιος, — τὸ σκέλος τὸ ὀπίσθιον.
hinterbleiben, παρα-λείπεσθαι* pass., s. zurückbleiben.

Hinterbliebenen, οἱ καταλειπόμενοι*, περιγενόμενοι*.

hinterbringen, s. v. a. benachrichtigen, ὑπ- u. ἀπαγγέλλειν, — μηνύειν, anzeigen, — λόγους προς-φέρειν* τινί.

Hinterbringer, ὁ μηνυτής.

Hinterbringung, ἡ μήνυσις, od. durch Verba.

hinterdrein, s. hinterher.

Hintere, ὁ πρωκτός, — ἡ πυγή, — vgl. auch ὁ ἀρχός.

Hinterfuß, s. Hinterbein, — sich auf die Hinterfüße setzen, = sich widersetzen.

Hintergebäude, ὁ ὀπισθόδομος.

hintergehen, ἀπατᾶν, betrügen, wie ἐξ-απατᾶν, — φενακίζειν, — παρα-κρούεσθαι* m., auch παραλογίζεσθαι m., und ὑπ-έρχεσθαι*, — mit Worten, δια-βάλλειν*, und med., — ψεύδειν, vgl. täuschen.

Hintergehung, ἡ ἀπάτη, — ὁ φενακισμός, vgl. Täuschung, Betrug.

Hinterglied, = hinteres Glied, — von Soldaten u. dgl., οἱ ὄπισθεν u. ä.

Hintergrund, τὸ ὀπίσω, — im H., μυχαίτατος, — im H. sein, liegen, ἀνα-κεχωρηκέναι*, — ὑπο-κεῖσθαι*.

Hinterhalt, 1) der Ort, wo man Einem auflauert, ἡ ἐνέδρα, — mehr poet. ὁ λόχος, — im H. liegen, λόχον καθ-ίζεσθαι*, — gew. ἐν-εδρεύειν τινά, oder ἐπι-βουλεύειν τινί, — einen Hinterhalt legen, λόχον καθ-ίζειν*, oder λοχᾶν, — gew. ἐνέδραν ποιεῖσθαι m., — in den H. locken, εἰς ἐνέδραν ὑπ-άγειν*, — der im H. liegt, Sp. ὁ ἐνεδρευτής, — ὁ λοχίτης, besser Verba. — 2) die Truppen, welche im H. liegen, ἡ ἐνέδρα, auch plur.

Hinterhand, τὸ μετακάρπιον.

Hinterhaupt, τὸ ὀπισθοκράνιον, — seltener τὸ ὀπισθοκέφαλον.

Hinterhaus, ὁ ὀπισθόδομος.

hinterher, der Zeit nach, ὕστερον, — auch κατόπιν τινός, — vom Orte, ὀπίσω, ὄπισθεν, s. hinten u. hinter. — Häufig bilden die Griechen dafür zusammengesetzte Verba mit ἐπί, — z. B. hinterher einsehen, ἐπι-γιγνώσκειν*, — hint. erzählen, ἐπιδι-έρχεσθαι*, — hinterher herabgehen, ἐπικατα-βαίνειν*. Vgl. die oben aufgeführten Verbindungen mit dazu.

Hinterkopf, τὸ ὀπισθοκράνιον.

hinterlassen, κατα-λείπειν*, zurücklassen. — S. v. a. beim Weggehen anordnen, ἀπιόντα ἐπι-σκήπτειν, κελεύειν*, τάττειν.

Hinterlassen, ἡ κατάλειψις, od. Verba.

Hinterlassenen, οἱ περιγενόμενοι*, od. καταλειπόμενοι*.

Hinterlassenschaft, τὰ χρήματα τὰ καταλειπόμενα*, — gew. ἡ οὐσία.

Hinterlassung, ἡ κατάλειψις, besser Verba.

hinterlegen, κατα-τιθέναι und m.

Hinterlist, ἡ ἐπιβουλή, — ἡ ἐνέδρα, s. Hinterhalt, — ὁ δόλος, übh. List, — auch ἡ κακουργία.

hinterlistig, ἐπίβουλος 2, — δολερός, — auch κακοῦργος, ὕπουλος 2, — hinterlistiger Weise, ἐξ ἐπιβουλῆς, — hinterl. handeln, ἐπι-βουλεύειν, ἐν-εδρεύειν.

Hintermann, ὁ ἐπιστάτης, — besser umschr. ὁ ὄπισθέν τινος καταστάς.

Hinterpforte, ἡ ῥινοπύλη, s. Hinterthür.

Hinterrad, ὁ τροχὸς ὁ ὀπίσθιος.

hinterrücks, ὀπίσω, rückwärts, — εἰς τοὐπίσω, εἰς τἀνάπαλιν. — S. v. a. von hinten, κατὰ νώτου, — ἐπὶ πόδα, — od. λάθρα, heimlich.

Hinterschenkel, τὸ σκέλος τὸ ὀπίσθιον.

hinterschleichen, 1) eigtl. ὑφ-έρπειν*. — 2) übtr. περι-έρχεσθαι* (δόλῳ) τινά, s. überlisten.

Hinterseite, τὰ ὀπίσω, — τα ὀπίσθια, — auch τὰ νῶτα.

hinterst, ἔσχατος, — ὕστατος.

Hintertheil, τὰ ὀπίσθια, — am Schiffe bes. ἡ πρύμνα, — H. des Kopfes, τὸ ὀπισθοκράνιον, — des Hauses, ὁ ὀπισθόδομος.

Hinterthür, ἡ ὀπισθία, gew. ἡ ὄπισθε θύρα, — auch ἡ κηπαία, eigtl. Gartenthür, vgl. Hinterpforte, — übtr. ἡ ἀναχώρησις, vgl. Ausflucht.

Hintertreffen, ἡ τῆς στρατιᾶς οὐρά, — οἱ ὀπισθοφύλακες, — im Hintertreffen stehen, οὐραγεῖν, ὀπισθοφυλακεῖν.

hintertreiben, κωλύειν, verhindern, wie ἐμποδὼν γίγνεσθαί* τινι u. ἐμ-ποδίζειν τι, — auch ἐναντιοῦσθαί aor. p. τινι.

Hintertreibung, ἡ κώλυσις.

hintertrinken, κατα-πίνειν*, καταῤ-ῥοφεῖν.

Hinterviertel, ἡ κωλῆ.

hinterwärts, ὀπίσω, εἰς τοὐπίσω.

Hinterzimmer, τὸ ὄπισθεν οἴκημα.

hinthun, τιθέναι, s. hinlegen.

hintragen, προς- u. δια-κομίζειν τι, zu Jem., πρός τινα.

hintreffen, καθ-ικνεῖσθαί* τινος, — od. οὐχ ἁμαρτάνειν*, nicht fehlen, τινός.

hintreiben, nach einem Orte, προς-ελαύνειν* od. ἐλαύνειν* εἴς τι, — wegtreiben, ἀπ-ελαύνειν*. — Uebtr. Jem. zu etwas vermögen, προ-τρέπειν*, παρορμᾶν, vgl. treiben.

hintreten, προς- u. ἐφ-ίστασθαι (ἐπι-στῆναι), auch προς-έρχεσθαί* τινι, — zum Kampf, κατα-βαίνειν* εἰς ἀγῶνα.

Hintritt, = Tod.

hinüber, ὑπέρ, über einen Hügel hinüber, ὑπὲρ λόφον, — vom Fluß, πέραν. — In Zusammensetzungen mit διά, ὑπέρ, μετά. — Vgl. auch die Zus. mit über.

hinüber bringen, δια-κομίζειν, — δια-πορεύειν, — δια-βιβάζειν, — poet. περᾶν.

hinüber dringen, βίᾳ δια-βαίνειν*.

hinüber eilen, σπουδῇ δια-βαίνειν*, — ὁρμᾶσθαι pass. εἰς τὸ πέραν (τοῦ ποταμοῦ).

hinüber fahren, 1) trans. δια-κομίζειν, — περαιοῦν, — δια-πορθμεύειν. — 2) intrans. δια-πλεῖν*, περαιοῦσθαι pass., — oder δια-βαίνειν* (ναυσί).

Hinüberfahrt, ἡ διάβασις.

hinüber fallen, ὑπερ-πίπτειν*, ὑπερεκ-πίπτειν*, — auf eine andere Seite, μετα-πίπτειν*.

hinüber fliegen, δι- u. ὑπερ-ίπτασθαι*.

hinüber fliehen, δια-φεύγειν*, — vom Ueberläufer, αὐτομολεῖν.

hinüber flüchten, intr. δια-φεύγειν*, — trans. διακομίσαντα ὑπεκ-τίθεσθαι m.

hinüber führen, δια-βιβάζειν, z. B. über den Fluß, τὸν ποταμόν, — δι-άγειν*, — δια-πορεύειν, — δια-κομίζειν, — περαιοῦν.

hinüber gehen, δια-βαίνειν* τι, — δια-πορεύεσθαι pass., wie περαιοῦσθαι, — zu einer andern Partei, μετα-βαίνειν*, — μεθ-ίστασθαι (μεταστῆναι).

hinüber halten, προ-τείνειν* εἰς τὸ πέραν.

hinüber heben, umschr. δια-βιβάζειν ἄραντα*.

hinüber helfen, δια-βιβάζειν.

hinüber holen, *μετα-κομίζειν* u. m., — h. h. lassen, *μετα-πέμπεσθαι* m.

hinüber jagen, 1) trans. *ἐλαύνειν* τινὰ εἰς τὸ πέραν*, auch *δι-ελαύνειν**. — 2) intrans. zu Pferde, *δι-ελαύνειν**.

hinüber klettern, *ὑπερ-βάλλειν* μετὰ πόνου*.

hinüber kommen, *δια-βαίνειν**, — *δι-έρχεσθαι**.

hinüber kriechen, *δι-έρπειν** (*-ερπύζειν* augm.).

Hinüberkunft, *ἡ διάβασις*.

hinüber lassen, *δι-ιέναι* (*ἵημι*), — *δια-πέμπειν**.

hinüber laufen, *μετα-*, *δια-τρέχειν**, — s. überlaufen.

hinüber legen, *τιθέναι τι ἐπὶ θάτερα*, — ein Brett über den Graben, *ζευγνύναι τάφρον*.

hinüber leiten, *δι-άγειν**, *δια-βιβάζειν*, — *ἡγεῖσθαί* m. *τινι εἰς τὸ πέραν*, — Wasser, *δι-* und *μετ-οχετεύειν*, — *παρα-τρέπειν* εἴς τι*.

hinüber lenken, *εὐθύνειν εἰς τὸ πέραν*.

hinüber locken, *ἐπ-άγεσθαι** m. *εἰς τὸ πέραν*.

hinüber reichen, *δι-ήκειν* εἰς τὸ ἐπέκεινα*.

hinüber reisen, = hinüber gehen.

hinüber reiten, *δι-ελαύνειν**, *δια-βαίνειν* ἱππεύοντα*.

hinüber richten, *εὐθύνειν ἐπὶ θάτερα*, — *ἐπ-έχειν**.

hinüber rücken, 1) trans. *μετα-κινεῖν εἰς τὸ πέραν*. — 2) intrans. *δια-βαίνειν**, *δι-ελαύνειν**, mit dem Heere.

hinüber rufen, *μετα-καλεῖν* εἰς τὸ πέραν*.

hinüber schaffen, *δια-κομίζειν*, *δια-βιβάζειν*, — *περαιοῦν*.

Hinüberschaffen, *ἡ διακομιδή*.

hinüber schicken, *δια-πέμπειν**.

hinüber schieben, *κινεῖν εἰς τὸ πέραν*.

hinüber schießen, *βάλλειν* εἰς τὸ πέραν*, — od. *ὑπερ-βάλλειν**, z. B. über ein Haus, *ὑπὲρ οἰκίαν*.

hinüber schiffen, *δια-πλεῖν**, — *πλεῖν* εἰς τὸ πέραν*.

hinüber schlagen, *παίειν* εἰς τὸ πέραν*, — eine Brücke über einen Fluß, *ζευγνύναι* (*γεφύρᾳ*) *ποταμόν*.

hinüber schreiten, *δια-βαίνειν**.

hinüber schwimmen, *δια-νήχεσθαι* m.

hinüber segeln, *δια-πλεῖν**.

hinüber sehen, *βλέπειν* εἰς τὸ πέραν*.

hinüber senden, *δια-πέμπειν**, hinüber schicken.

hinüber setzen, 1) trans. *δια-κομίζειν*, — *δια-βιβάζειν*, — *περαιοῦν*, *δια-πορθμεύειν*. — 2) intransit. *δια-βαίνειν**, *περαιοῦσθαι* pass., über den Fluß, *τὸν ποταμόν*.

hinüber spielen, z. B. den Krieg in das andere Land, *μετα-φέρειν* τὸν πόλεμον εἴς τινα χώραν*.

hinüber sprengen, *ἐλαύνειν* εἰς τὸ πέραν*.

hinüber springen, *δια-*, *ὑπερ-πηδᾶν**, — *ἅλλεσθαι** m. *ὑπέρ τι*.

hinüber steigen, *ὑπερ-βαίνειν** u. *ὑπερ-βάλλειν**.

hinüber stoßen, *ὠθεῖν* τινα εἰς τὸ πέραν*.

hinüber streifen, *ἐπι-τρέχειν* τὸ πέραν*.

hinüber tragen, *δια-κομίζειν*.

hinüber treiben, *δι-ελαύνειν**, auch *δια-βιβάζειν*.

hinüber treten, zu einer Partei, *μεθ-ίστασθαι* (*μετα-στῆναι*) *πρός τινα*, — *προς-τίθεσθαί* m. *τινι*.

hinüber wälzen, *κυλινδεῖν* εἰς τὸ πέραν*.

hinüber wagen, sich, *τολμᾶν διαβῆναι*.

hinüber wandern, *δια-πορεύεσθαι* aor. pass., — von Auswanderern, *μεταν-ίστασθαι* m. *εἰς τὸ πέραν*.

hinüber werfen, *ὑπερ-βάλλειν** od. *βάλλειν* ἐπὶ θάτερα*.

hinüber wollen, d. i. hinüber gehen wollen.

hinüber ziehen, 1) trans. *μεθ-έλκειν** (*-ελκύειν* augm.), — *ἐπι-σπᾶν**. — 2) intrans. seinen Wohnsitz an einen andern Ort verlegen, *μετ-οικίζεσθαι*, — *μεταν-ίστασθαι* m. *εἰς τὸ πέραν*, — von einem Heere, über etwas, *ὑπερ-βάλλειν**, — auf die entgegengesetzte Seite, *ὁρμᾶν*, oder pass., *ἐπὶ θάτερα*.

hinunter, *κάτω*, *εἰς τὸ κάτω*, — über etwas h., *κατά τινος*. — In den Zusammensetzungen mit *κατά* u. *ὑπό*, vgl. auch die Composita mit herunter.

hinunter essen, *κατ-εσθίειν**, — auch *καταβροχθίζειν*.

hinunter fallen, *κατα-πίπτειν**.

hinunter kriechen, *ὑπο-δύεσθαι** (*ὑπο-δῦναι*).

hinunter lassen, *καθ-ιέναι*, — *κατα-πέμπειν**.

hinunter schlingen, *κατα-βροχθίζειν*.

hinunter schlürfen, *καταῤ-ῥοφεῖν**.

hinunter spülen, *κατα-*, *ἀπο-κλύζειν* u. med.

hinunter steigen, *κατα-βαίνειν* τινός*, — noch dazu herunter st., *ἐπικατα-βαίνειν**.

hinunterwärts, *εἰς τὸ κάτω*.

hinwälzen, *προ-κυλίειν* τι πρός τι*.

hinwärts, *εἰς τὸ πρόσω*.

hinwandern, s. wandern.

Hinweg, *ἡ ἔφοδος*, *πρόσοδος*, — *ἡ ἐκεῖσε ὁδός*, oder durch die unter hingehen aufgeführten Verba.

hinweg! als Zuruf, *ἄπαγε*, *ὕπαγε*, — über etwas hinweg, *ὑπέρ τι*. — In den Zusammensetzungen mit *ἀπό*, vgl. die mit weg zusammengesetzten Wörter.

hinweg arbeiten, mit dem Hebel, *ἀπο-μοχλεύειν*, — mit dem Meißel, *ἀπο-κολάπτειν*, s. wegbauen.

hinweg begeben, sich, *ἀπ-έρχεσθαι**, *ἀπ-ιέναι*, s. weggehen.

hinweg beizen, *ἀπο-στύφειν*.

hinweg beugen, *ἀπο-κάμπτειν*.

hinweg blasen, *ἀπο-φυσᾶν*.

hinweg bringen, *ἀπο-σκευάζειν*, — *ἀπ-άγειν**, — *ἀπ-ελαύνειν**, — zu Wagen, *ἀπο-κομίζειν* u. med.

hinweg drängen, *ἀπ-ωθεῖν* τινα*, von sich, med.

hinweg drehen, *ἀπο-στρέφειν**.

hinweg eilen, *οἴχεσθαι* ἀπιόντα*, oder *φεύγειν**.

hinweg essen, *κατ-εσθίειν**.

hinweg fahren, 1) trans. *ἀπο-κομίζειν*, *ἀπάγειν**. — 2) intrans. *ἀπ-ελαύνειν**.

hinweg fliegen, *ἀπο-πέτεσθαι**.

hinweg fliehen, *ἀπο-φεύγειν**, oder *οἴχεσθαι* φεύγοντα**.

hinweg fließen, *ἀποῤ-ῥεῖν**.

hinweg flüchten, 1) trans. Sachen, *ὑπεκ-τίθεσθαί* m. *τι εἰς τόπον τινα*. — 2) intrans. = hinweg fliehen.

hinweg fressen, *ἀπ-εσθίειν**.

hinweg führen, *ἀπ-άγειν**.

hinweg gehen, ἀπ-έρχεσθαι*, ἀπ-ιέναι, — οἴχεσθαι*.
hinweg haben, ἀπ-ειληφέναι*.
hinweg halten, ἀπ-έχειν*.
hinweg heben, ἀν-αιρεῖν*, ἀν-αρπάζειν*.
hinweg helfen, βοηθεῖν τινι ἀπιόντι.
hinweg jagen, ἀπ-ελαύνειν*, s. fortjagen.
hinweg kehren, ἀπο-στρέφειν*, s. wegwenden.
hinweg kriechen, ἀφ-έρπειν* (ἀφ-ερπύζειν augm.).
hinweg lassen, ἀφ-ιέναι (s. ἵημι), — ἀπο-πέμπειν*, wegschicken, — παρα-λείπειν*, übergehen.
hinweg laufen, ἀπο-διδράσκειν*.
hinweg lecken, ἀπο-λείχειν.
hinweg legen, ἀπο-τιθέναι, s. weglegen.
hinweg leiten, Wasser, ἀπ-οχετεύειν.
hinweg lenken, s. ablenken.
hinweg locken, ἀπ-άγεσθαι* m.
hinweg machen, ἀφ-αιρεῖν*, u. med., — sich hinweg machen, ἀπο-χωρεῖν*, ἀπ-αλλάττεσθαι*.
hinweg nehmen, ἀφ-αιρεῖν*, u. med., τινά τι, heimlich, ὑφ-αιρεῖν* u. med.
hinweg räumen, ἀπο-σκευάζειν, ἀν-αιρεῖν*.
hinweg raffen, ἀφ- auch ἀν-αρπάζειν*, — auch ἀν-αιρεῖν*.
hinweg reisen, s. abreisen.
hinweg reißen, ἀφ-αρπάζειν*, — ἀπο-σπᾶν*, — ἀφ-έλκειν* (-ελκύειν augm.) τινὰ ἀπό τινος, — oder s. v. a. niederreißen, καθ-αιρεῖν*.
hinweg reiten, s. fortreiten.
hinweg rennen, s. fortrennen.
hinweg rollen, 1) trans. ἀπο-κυλίειν*, κυλινδεῖν*. — 2) intrans. die pass.
hinweg rücken, s. fortrücken.
hinweg rufen, ἀπο-καλεῖν*.
hinweg schaffen, ἀπο-σκευάζειν, s. fortschaffen.
hinweg scheuchen, ἀπο-σοβεῖν.
hinweg schicken, ἀπο-πέμπειν*.
hinweg schieben, ἀπο-κινεῖν.
hinweg schiffen, ἀπο-πλεῖν*.
hinweg schleichen, ἀφ-έρπειν* (ἀφ-ερπύζειν augm.).
hinweg schleudern, ἀπο-σφενδονᾶν, — ἀφ-ιέναι.
hinweg schmelzen, 1) trans. ἀπο-τήκειν*. — 2) intrans. das pass.
hinweg sehen, ἀφ-ορᾶν*, τρέπειν* ἄλλοσε τὴν ὄψιν, — über etwas, s. v. a. verachten, κατα-φρονεῖν u. ὀλιγωρεῖν τινος, — ὑπερ-ορᾶν* τι.
hinweg sein, φροῦδον εἶναι, s. weg sein, — über etwas hinweg sein, d. i. es überstanden haben, περι-γεγενῆσθαί* τινος, — oder s. v. a. nicht achten, οὐδὲν φροντίζειν τινός, — οὐδέν μοι μέλει*.
hinweg setzen, ἀπο-τιθέναι u. med., — sich über etwas, ὑπερ-ορᾶν* τι, — οὐδὲν φροντίζειν τινός, — παρ' οὐδὲν τίθεσθαί m. τι. — Ist es s. v. a. mit einem Sprung über etwas setzen, ἅλλεσθαι* ὑπέρ τι.
hinweg sollen, d. i. hinweg gehen sollen.
hinweg sprengen, s. weg sprengen.
hinweg springen, s. weg springen.
hinweg spülen, ἀπο-κλύζειν.
hinweg stehlen, ἐκ-, ὑπεκ-κλέπτειν*, — sich hinweg stehlen, ὑπανα-χωρεῖν*, ὑπεκ-χωρεῖν*.
hinweg stellen, s. weg stellen.
hinweg sterben, ἀπο-θνήσκειν*, δια-φθείρεσθαι* pass.
hinweg stoßen, ἀπ-ωθεῖν*.
hinweg stürmen, ἐξ-άττειν.
hinweg thauen, s. hinweg schmelzen.
hinweg tilgen, ἀφανίζειν, ἀν-αιρεῖν*, s. vertilgen.
hinweg tragen, ἀπο-κομίζειν, — οἴχεσθαι* ἀπάγοντά* τι.
hinweg treiben, ἀπ-ελαύνειν*.
hinweg treten, ἀφ- u. μεθ-ίστασθαι (μετα-στῆναι).
hinweg wälzen, ἀπο-κυλίειν*.
hinweg wehen, ἀπο-φυσᾶν.
hinweg wollen, d. i. weggehen wollen.
hinweg wünschen, ἀπ-εύχεσθαι m., — sich, βούλεσθαι* ἂν μὴ παρεῖναι.
hinweg zaubern, umschr. ἀπ-αλλάττειν* τι ἐπᾴδοντα*.
hinweg ziehen, 1) trans. ἀφ-έλκειν* (-ελκύειν augm.), — ἀπο-σπᾶν*, vgl. abziehen. — 2) intrans. ἀπ-αλλάττεσθαι* aor. 2. pass., — ἀφ-ορμᾶν, — um anderswo zu wohnen, μεταν-ίστασθαι (μετανα-στῆναι).
Hinwegziehen, in einen andern Wohnsitz, ἡ μετανάστασις.
hinwehen, πνεῖν*, — προς-πνεῖν*.
hinweisen, auf etwas, δεικνύναι τι, — zu Jem., ἀπο-πέμπειν* τινὰ πρός τινα, — oder den Weg weisen, δεικνύναι τινὶ τὴν ἐκεῖσε ὁδόν.
hinwelken, ἀπο-μαραίνεσθαι* pass., auch simpl., vgl. φθίνειν*.
hinwenden, ἐπι-στρέφειν*, προς-τρέπειν*, — sich zu Jem., τρέπεσθαι* m. πρός τινα, — vgl. wenden.
hinwerfen, ἀπο- u. κατα-βάλλειν*, — ἀποῤῥίπτειν* u. προ-ιέναι, wegwerfen, — sich hinwerfen, ῥίπτειν* ἑαυτόν, — zu Jem. Füßen, προς-πίπτειν* τινί (πρὸς τὰ γόνατα), — auch προς-κυλινδεῖσθαί* m. τινι, — s. v. a. vorwerfen, προ- auch παρα-βάλλειν*, — im Umriß aufzeichnen, flüchtig entwerfen, ὑπο-γράφειν*, σκιαγραφεῖν, — ein Wort, ῥίπτειν* λόγον, Sp. auch ῥιψολογεῖν.
hinwieder, hinwiederum, πάλιν, αὖ, — abermals, δεύτερον, — und in Zusammensetzungen mit ἀντί, vgl. dagegen u. wieder.
hinwollen, d. i. hingehen wollen.
hinwünschen, sich, ποθεῖν*, ἐπι-ποθεῖν*.
hinwürgen, κατα-σφάττειν*, auch simpl.
hinzählen, ἀριθμεῖν u. ἐξ-αριθμεῖν, — auch κατα-βάλλειν* ἀργύριον.
hinzeigen, auf etwas, δεικνύναι τι, und ἐπι-δεικνύναι.
hinziehen, 1) trans. ἐφ-έλκειν* (ἐφ-ελκύειν augm.), — ἐπι-σπᾶν*, — ἐπ-άγειν*, — zu sich, med., — s. v. a. in die Länge ziehen, ἀνα-βάλλεσθαι* m., z. B. πόλεμον, — παρα-τείνειν*, — auch δια-φέρειν*. — 2) intrans. von Auswanderern, μεταν-ίστασθαι (μετανα-στῆναι) εἰς χώραν τινά, auch ἀπ-οικεῖν, — vom Heere, ἐπ-ελαύνειν*, oder simpl.
hinzielen, στοχάζεσθαί m. τινος.
hinzu, πρός, ἐπί c. accus. oder dat., παρά c. accus. In den Zusammensetzungen bes. mit πρός u. ἐπί. Vgl. auch die Zusammensetzungen mit hin, dazu, herzu.
hinzu bauen, προς-οικοδομεῖν, — ἐπικατα-σκευάζειν.
hinzu bekommen, προς-λαμβάνειν*.
hinzu bringen, προς-φέρειν*.

hinzu denken, προς-λογίζεσθαι m., προςεν-θυμεῖσθαι* aor. p.

hinzu dichten, προς-πλάττειν*, — προς-μηχανᾶσθαι m.

hinzu drängen, ἐπι-κεῖσθαι*.

hinzu eilen, ἐπι-φέρεσθαι* pass., — προς-ορμᾶν u. pass.

hinzu erwerben, προς-κτᾶσθαι*, ἐπι-κτᾶσθαι*.

hinzu fliegen, ἐπι-πέτεσθαι*, παρα-πέτεσθαι*.

hinzu fließen, ἐπιῤ-ῥεῖν*, προς-ρεῖν*.

hinzu fügen, προς- u. ἐπι-τιθέναι, — ἐπι- u. προςεπι-βάλλειν*, — ἐπι- u. selten προς-ζευγνύναι, — schriftlich προς-γράφειν*, — mündlich ἐπι-λέγειν*, ἐπ-ειπεῖν*, — in Gedanken, προς-λογίζεσθαι m., und so lassen sich noch manche Verbindungen durch Verba, die mit πρός und ἐπί zusammengesetzt sind, geben, vgl. dazu.

Hinzufügung, ἡ πρόςθεσις, — προςθήκη, — ἐπίζευξις. — Gew. durch Verba, — mit Hinzufügung, προςτιθείς, προςθείς, — im Schreiben, προςγράψας*, im Sprechen, ἐπειπών*.

hinzu führen, προς-, ἐπ-άγειν*, vgl. herbeiführen.

hinzu gehen, προς-έρχεσθαι*, προς-ιέναι, προς-χωρεῖν*, — παρα-γίγνεσθαι* ἐπί τι.

hinzu gesellen, vgl. beigesellen.

hinzu gießen, ἐπι-, προς-χεῖν*.

hinzu hüpfen, ἐπι-, προς-πηδᾶν*.

hinzu kommen, προς-έρχεσθαι*, προς-ιέναι, — παρα-γίγνεσθαι*, — noch hinzukommen, d. i. außerdem noch geschehen, προς- u. ἐπι-γίγνεσθαι*.

hinzu lassen, παρ-, προς-, εἰς-ιέναι (ἵημι), — ἔσω πέμπειν*, — oder ἐᾶν* εἰς-, προς-ελθεῖν*.

hinzu laufen, προς-, ἐπι-τρέχειν*.

hinzu legen, προς-τιθέναι, — προς-βάλλειν*, s. hinzufügen.

hinzu leiten, Wasser, ἐπ-οχετεύειν.

hinzu locken, ἐπ-άγεσθαι* m.

hinzu machen, προς-πλάττειν*, — Lügen hinzu machen, ἐπι-ψεύδεσθαι.

hinzu mengen, hinzu mischen, s. beimischen.

hinzu nahen, πλησιάζειν, auch προς-πελάζειν, παρα-γίγνεσθαι* oder παρ-έρχεσθαι*, s. hinzukommen.

hinzu nehmen, προς-λαμβάνειν*.

hinzu pflanzen, ἐπι-φυτεύειν.

hinzu rechnen, προς-λογίζεσθαι m., — oder κατα-λογίζεσθαι m. ἔν τισιν.

hinzu reiten, προς-ελαύνειν*.

hinzu rennen, προς-τρέχειν*, — προς-θεῖν*.

hinzu rücken, προς-κινεῖν, od. προς-άγειν*.

hinzu rufen, προς-καλεῖν*, auch ἐπι-καλεῖν*.

hinzu schieben, προς-κινεῖν.

hinzu schiffen, προς-πλεῖν*.

hinzu schleichen, ὑφ-, προς-έρπειν*, — ἐφ-έρπειν* (-ερπύζειν augm.).

hinzu schwimmen, προς-νήχεσθαι m.

hinzu segeln, προς-, ἐπι-πλεῖν*.

hinzu setzen, προς- auch ἐπι-τιθέναι, — ἐπι- u. προς-βάλλειν*, — mündlich, mit Worten, ἐπι-λέγειν*, ἐπ-ειπεῖν*, s. hinzufügen.

hinzu springen, προς-πηδᾶν*, — auch συν-τρέχειν* u. συῤ-ῥεῖν* πρός τι, von einer zusammenströmenden Menge. — S. v. a. zu Hülfe kommen, βοηθεῖν, ἐπι-βοηθεῖν.

hinzu thun, = hinzu setzen, hinzu fügen.

hinzu tragen, προς-φέρειν*.

hinzu treten, προς-έρχεσθαι*, προς-ιέναι, — παρα-γίγνεσθαι*, — ἐφ- u. παρ-ίστασθαι (ἐπι- und παρα-στῆναι).

hinzu wälzen, προς-κυλίειν*, u. προς-κυλινδεῖν*.

hinzu wagen, sich, τολμᾶν προς-ελθεῖν*, — sich nicht hinzu wagen, ὀκνεῖν προς-ιέναι.

hinzu wandern, ἐπι-πορεύεσθαι aor. p., s. hinzu gehen.

hinzu weben, ἐφ- u. προς-υφαίνειν.

hinzu werfen, προς- u. προςεπι-βάλλειν*.

hinzu zählen, προς-λογίζεσθαι m., — προς- u. ἐπ-αριθμεῖν, s. hinzurechnen.

hinzu ziehen, ἐπι-σπᾶν*, — παρα-λαμβάνειν*, προς-λαμβάνειν*, — zur Berathung, παρα-καλεῖν* τινα εἰς συμβουλίαν, — συμ-βουλεύεσθαί m. τινι περί τινος.

Hinzuziehung, durch Verba, z. B. mit H., προςλαβών*, s. Vor.

Hiobspost, ἡ κακαγγελία, besser umschr., — eine H. bringen, κακαγγελεῖν, — der Bote, ὁ κακάγγελος, besser umschr. κακὰ ἀγγέλλειν, ἀγγέλλων.

Hippe, τὸ δρέπανον, s. Sichel.

Hirn, s. Gehirn.

Hirngespinnst, ὁ λῆρος, τὸ λήρημα, — ἡ κενὴ δόξα, — auch τὸ φάντασμα, σόφισμα.

Hirnhaut, ἡ ἐπικρανίς, ίδος, — ἡ μῆνιγξ, ιγγος.

hirnkrank, φρενιτικός.

Hirnkrankheit, ἡ φρενῖτις, ιδος, — daran leiden, φρενιτιᾶν.

hirnlos, ἄνους, ουν, — ἄφρων, ον, unverständig, — auch βλάξ, βλακός, s. thöricht.

Hirnlosigkeit, ἡ ἄνοια, — ἡ ἀφροσύνη, s. auch Thorheit.

Hirnschädel, τὸ κρανίον.

hirntoll, s. hirnkrank.

Hirnwuth, ἡ φρενῖτις, ιδος, — sie haben, φρενιτιᾶν.

Hirsch, ἔλαφος, zur Bezeichnung der Gattung, ἡ, — zur Bezeichnung des männlichen, ὁ, — vom Hirsche, ἐλάφειος, — ein kleiner Hirsch, τὸ ἐλάφιον.

hirschartig, ἐλαφοειδής, ές.

Hirschbock, ὁ ἔλαφος (ὁ ἄῤῥην).

Hirschfänger, ἡ κοπίς, ίδος, — τὸ προβόλιον.

Hirschfell, s. Hirschhaut.

Hirschgeweih, τὰ ἐλάφεια κέρα.

Hirschhaar, αἱ τρίχες αἱ ἐλάφειοι.

Hirschhaut, τὸ δέρμα τὸ ἐλάφειον.

Hirschhorn, τὸ ἐλάφου κέρας.

Hirschjäger, ὁ ἐλαφηβόλος oder umschr. ὁ ἐλάφους θηρῶν.

Hirschjagd, ἡ τῶν ἐλάφων θήρα, — mehr poet. ἡ ἐλαφηβολία.

Hirschkalb, ὁ νεβρός, — auch ὁ ἐλαφίνης, — das Fell des H., ἡ νεβρίς, ίδος, — dem H. ähnlich, νεβρώδης, ες, — vom H., νέβρειος.

Hirschkeule, ὁ μηρὸς ὁ ἐλάφειος.

Hirschklaue, ἡ τῆς ἐλάφου χηλή.

hirschköpfig, ἐλαφόκρανος 2.

Hirschkuh, ἡ ἔλαφος.

Hirschleder, ἡ βύρσα ἡ ἐλάφειος, oder τὸ δέρμα τὸ ἐλάφειον.

Hirschtalg, τὸ στέαρ τὸ ἐλάφειον.

Hirschwildpret, τὰ ἐλάφεια (κρέα).

Hirschzunge, eine Pflanze, ἡ φυλλῖτις, ιδος.

Hirse, ὁ u. ἡ κέγχρος, — italienische H., ὁ ἔλυμος,

— ἡ μελίνη, — von der Hirse, κέγχρινος, — wie Hirse, κεγχροειδής, ές, — κεγχρίτης, u. fem. κεγχρῖτις, ιδος, — Hirse mahlend, κεγχραλέτης, — Hirse tragend, κεγχρο-φόρος 2.

hirseähnlich, s. Vor.

Hirsebrei, ὁ πόλτος ὁ κέγχρινος, — ἡ κεγχρίνη.

Hirsekorn, ὁ χόνδρος κέγχρου, — von der Größe eines H., κεγχριαῖος, vgl. auch κεγχρίας.

Hirt, ὁ ποιμήν, ένος, bes. Schafhirt, — ὁ νομεύς, — auch ὁ βοτήρ, ῆρος, vgl. Schaf-, Rinder-, Schweine-, Ziegenhirt, — den H. betreffend, ποιμενικός.

Hirtenflöte, ἡ σῦριγξ, ιγγος.

Hirtengedicht, τὸ βουκολικόν, — auch τὸ εἰδύλλιον u. ἡ ἐκλογή.

Hirtengesang, τὸ μέλος τὸ βοτηρικόν.

Hirtengespräch, οἱ ποιμενικοὶ λόγοι.

Hirtengott, ὁ Πάν, Πανός.

Hirtenhaus, ἡ τοῦ ποιμένος στέγη, — ἡ ἔπαυλις, — auch ὁ σταθμὸς ὁ ποιμενικός.

Hirtenhund, ὁ κύων ὁ ποιμνίτης, ποιμενικός od. βοτηρικός.

Hirtenkleid, ἡ στολὴ ἡ ποιμενική.

Hirtenleben, ὁ βίος ὁ ποιμενικός od. νομαδικός.

Hirtenlied, τὸ μέλος τὸ βοτηρικόν, s. Hirtengedicht.

hirtenlos, ἔρημος ποιμένος.

Hirtenmädchen, ἡ ποιμένος θυγάτηρ.

Hirtenpfeife, ἡ σῦριγξ, ιγγος.

Hirtenstab, ἡ ῥάβδος ἡ ποιμενική.

Hirtenstand, ἡ τῶν ποιμένων τάξις, oder οἱ ποιμένες.

Hirtenvolk, οἱ ποιμένες, — od. οἱ νομάδες.

Hirtinn, ἡ βότειρα.

Historie, s. Geschichte.

historisch, ἱστορικός, — h. Gewißheit, ἡ (πραγμάτων) πίστις, — hist. wissen, ἀκοῇ μεμαθηκέναι*, vgl. geschichtlich.

Hitzblatter, ἡ φλύκταινα, — τὰ ἵδρωα.

Hitze, τὸ θάλπος, u. sehr gew. im plur. τὰ θάλπη, bes. Sonnenhitze, auch οἱ ἥλιοι, u. vgl. ἡ εἵλησις, — brennende Hitze, τὸ καῦμα, καύσωμα, vgl. ἡ διάκαυσις u. τὸ διάκαυμα, — s. auch το αἶθος, — ausdorrende Hitze, ὁ αὐχμός, — erstickende Hitze, τὸ πνῖγος, — im Fieber, ὁ πυρετός, — ἡ θερμότης, ητος, — heftige Hitze, ἡ θέρμη ἡ ἰσχυρά. — Uebtr. Leidenschaftlichkeit, ἡ θερμότης, ητος, — auch ὀξύτης, σφοδρότης, ητος, — der Begierde, ἡ ἐπιθυμία, — des Zorns, ἡ ὀργή, ὁ θυμός, ἡ ὀξυθυμία, — die Hitze des Kampfes, ἡ ἀκμὴ τῆς μάχης. — Jem. in Hitze bringen, = erzürnen, ἐξ-οργίζειν, auch εἰς ὀργὴν ἐμ-βάλλειν*, — in Hitze gerathen, ἐξ-οργίζεσθαι pass., — in der Hitze sein, ἐν ὀργῇ εἶναι, — etwas in der Hitze thun, ὀργῇ πράττειν* τι.

hitzig, 1) Hitze verursachend, καυματηρός, καυστηρός, — καυματώδης, ες, — vom Fieber, πυρετώδης, ες, — auch καυσώδης, ες. — 2) Hitze habend, καυστηρός, καυματώδης, ες. — 3) übtr. leidenschaftlich, heftig, θερμός, — ὀξύς, εῖα, ύ, — σφοδρός, — hitzigen Sinnes, poët. θερμόνους, ουν, — s. v. a. heftig begehrend, ἐπιθυμητικός, — unbesonnen, θερμουργός, — eine hitzige That, ἡ θερμουργία, — zum Zorn geneigt, ὀξύθυμος u. ὀξύῤῥοπος 2, — ὀργίλος, — h. sein, ὀξυθυμεῖσθαι dep. pass., — ein hitziges Gefecht, ἡ μάχη ἡ ἰσχυρά, — ein h. Angriff, δεινὴ προςβολή, — ein h. Pferd, ἵππος θυμοειδής, — hitzige Krankheiten, ὀξέα νοσήματα, — zu hitzig verfolgen, ὀξύτερον διώκειν*.

Hitzkopf, ὁ ἀψίχολος, ἀκράχολος.

Hobel, ἡ ῥυκάνη, — mit dem H. bearbeiten, glätten, ῥυκανίζειν, ῥυκανᾶν, — das Bearbeiten mit dem Hobel, ἡ ῥυκάνησις.

Hobeleisen, τὸ τῆς ῥυκάνης σιδηροῦν.

hobeln, ῥυκανᾶν, — gew. ἀπο-ξεῖν* u. ἀπο-ξύειν*, s. glätten.

Hobeln, ἡ ῥυκάνησις.

Hobelspäne, τὰ ἀποξύσματα.

hoch, (hoher), 1) eigtl. was Höhe hat, ὑψηλός, von Bergen, Bäumen u. dgl., — von Häusern, poët. auch ὑψερεφής, ές, hoch bedacht, — poet. αἰπύς, εῖα, ύ, — auch βαθύς, εῖα, ύ, tief, — hoch gelegen, ὑψηλός, — τὰ ἄνω, — höher gelegen, ἀνώτερος, — in der Höhe sich befindend, schwebend, μετέωρος 2, — die hohe See, ὁ πόντος, — auf die hohe See steuern, fahren, ἀν-άγεσθαι* m., oder ποιεῖσθαι m. τὴν ἀναγωγήν. — Bei Bestimmung des Maaßes steht der absolute accus. τὸ ὕψος, z. B. die Pyramide ist acht Orgyien hoch, ἡ πυραμὶς ὀκτὼ ὀργυιὰς ἔχει* τὸ ὕψος, oder ὀκτὼ ὀργυιῶν ἐστι τὸ ὕψος. — Von Zusammensetzungen mit ὑψί u. ὑψηλός, die erst später bes. geläufig werden, merke man — mit h. Dache, poët. ὑψερεφής, ες, besser ὑψόροφος 2, mit h. Decke, — mit h. Füßen, ὑψηλόπους, ποδος, — h. gehen, ὑψηλοβατεῖν, — mit h. Geweih, ὑψίκερως p., — mit h. Gipfel, ὑψίλοφος 2, p., — mit h. Halse, ὑψηλαύχην u. ὑψαύχην, ενος, auch ὑψηλοτράχηλος 2, — den Nacken hoch tragen, ὑψαυχενεῖν, auch ὑψαυχεῖν, u. poet. ὑψαυχενίζειν, — das Hochtragen des Nackens, ἡ ὑψηλαυχένεια, — mit hohem Haupte, ὑψικάρηνος 2. p., — mit h. Hintertheile, ὑψίπρυμνος 2, — mit h. Rücken, ὑψηλόνωτος 2, — der h. Sinn, ἡ ὑψηλοφροσύνη, τὸ ὑψηλόνουν oder μεγαλοφροσύνη, — hohes Sinnes, ὑψηλόνους, ουν, — hoch sprechen, ὑψαγορεῖν, ὑψηλολογεῖν, — mit hoher Stimme, Sp. ὑψηλόφωνος u. ὑψόφωνος 2, — mit hohen Thoren, ὑψίπυλος 2, p., — hoch thronend, ὑψίθρονος 2, p., — mit hohen Thürmen, ὑψίπυργος 2, p., — mit hohen Ufern, poët. ὑψηλόκρημνος 2, — mit hohem Vordertheile, ὑψίπρωρος 2, — in hohen Worten reden, ὑψηλολογεῖν (von ὑψηλολόγος, — ἡ ὑψηλολογία), — von hohem Wuchs, ὑψηλοφυής, ές, poet. ὑψιγέννητος 2. — Der höchste, ὑψηλότατος, — ἀκρότατος, — ἔσχατος, — hoch herabfallen, ἐξ ὑψηλοῦ κατα-πίπτειν*, — hoch halten, ἀνα-τείνειν*, — αἴρειν* u. ἐπ-αίρειν*, — μετ-εωρίζειν, — hoch fliegen, μετέωρον πέτεσθαι*. — 2) übtr. von Farben, ἐναργής, ές, — von Tönen, ὀξύς, εῖα, ύ, — ein hoher Ton, hohe Stimme, ἡ ὀξεῖα φωνή, — eine hohe Tonart, ὁ νόμος ὁ ὄρθιος, u. übtr. in hohem Tone sprechen, αὐθαδέστερον λέγειν*, s. prahlen. — Von der Schlachtordnung, ἐπί c. gen., z. B. acht Mann hoch stehen, ἐπ' ὀκτὼ τετάχθαι, — die Schwerbewaffneten stellte er sechszehn Mann hoch auf, ἔταξε τοὺς ὁπλίτας ἐφ' ἑκκαίδεκα, — vier Mann hoch, ἐπὶ τεττάρων. — Von der Zeit, hohe Zeit, ὁ καιρός, — auch ἡ ἀκμή u. ἡ ὥρα, — es ist hohe Zeit, καιρός ἐστιν oder ὥρα ἐστίν c. infin., u. poet. ἀκμάζειν, — hohes Alter, τὸ βαθὺ γῆρας, — im hohen Alter stehend, βαθύγηρως, ων, u. Sp. βαθυγέρων, οντος, — gew. μάλα πρεσβύτης ὤν, — auch mit der poet. Wendung, ἐπὶ γήραος οὐδῷ εἶναι, — ein hohes Alter erreichen, od. sein Leben hoch bringen, ἀφ-ικνεῖσθαι* πρὸς τὸ γῆρας, — das hohe Alterthum, τὰ πάνυ ἀρχαῖα. — Vom Preise, πολύς, πολλή, πολύ, z. B. etwas für einen

hohen Preis kaufen, *πολλοῦ ὠνεῖσθαί** *τι*, — einen höheren Preis bieten, *πλειστηριάζεσθαί* m. *τι*, — wie hoch verkaufst du dies? *πόσου πιπράσκεις* τοῦτο;* — in höheren Preis kommen, *ἐπι-τιμᾶσθαι* pass., — etwas hoch anschlagen, *περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι* m., — etwas höher anschlagen als alles Andere, *περὶ παντὸς ποιεῖσθαι* m., — dem inneren Werthe nach, *μέγας, μεγάλη, μέγα*, — *δεινός*, — oder s. v. a. erhaben, *ὑψηλός*, auch *σεμνός*, feierlich, — von hohem Sinn, *ὑψηλόφρων* und *μεγαλόφρων, ον*, vgl. erhaben. — Was die gewöhnlichen Begriffe übersteigt, *δεινός, βαθύς, εῖα, ύ*, — das ist mir zu hoch, *μεῖζόν ἐστι γνῶναι* ἢ κατ' ἐμέ*, — zu hoch gesagt sein, *ὑπὲρ τοὺς πολλοὺς ἔχειν* εἰρημένα*, — eine hohe Schule, etwa *ἡ ἀκαδημία*, — hohe Einsicht, *ἡ ἀκριβεστάτη ἐπι-στήμη*, — hohe Erwartung, *ἡ μεγάλη ἐλπίς*, — einen hohen Schwur thun, oder hoch und theuer schwören, *μέγιστον*, oder *δεινότατον ὅρκον ὀμνύναι*, — das höchste Gut, *τὸ τέλος τῶν ἀγαθῶν* oder *τὸ μέγιστον τῶν ἀγαθῶν*, — in hohem Grade, *μάλα, πάνυ, σφόδρα*, — im höchsten Grade, *μάλιστα*, auch *διαφερόντως*, — etwas in hohem Grade besitzen, *δια-φέρειν* τι* od. *τινὶ τῶν ἄλλων*, — hohe Würde, hoher Rang, *ἡ μεγάλη τιμή*, — die höchsten Ehrenstellen erlangen, *τυγχάνειν* τῶν μεγίστων τιμῶν*, — die höchste Macht im Staate haben, *τὸ κράτος ἔχειν** od. *κύριον εἶναι τῶν πραγμάτων ἁπάντων*, — *τὰ μέγιστα δύνασθαι* ἐν τῇ πόλει*, den höchsten Einfluß haben, — die hohe Obrigkeit, *οἱ ἐν τέλει*, — die Hohen, der hohe Adel, *οἱ γνώριμοι, ἔνδοξοι*, — *οἱ ἐν τιμῇ ὄντες*. — Nach hohen Dingen streben, hoch hinaus wollen, *μεγάλων ἐφ-ίεσθαι* m. *πραγμάτων*, oder übh. stolz sein, s. d. W. — Etwas hoch aufnehmen, entweder = hoch achten, halten, s. oben, oder empfindlich sein, *βαρέως φέρειν**. — Mit Adjektivis zusammengestellt wird hoch gew. durch den Superlativ gegeben, z. B. hoch berühmt, *ἐνδοξότατος*, — od. durch *μάλα, πάνυ*, — in einzelnen Fällen auch durch Zusammensetzungen mit *παν-*, z. B. hochgeschickt, *πάνδεινος*. — Hoch erfreuen, *πολλὰ εὐφραίνειν τινά*, — hoch schwanger, *ἐπίτεξ, τεκος*. — Es geht hoch her beim Gastmahl, *τὸ δεῖπνον λαμπρόν, μεγαλοπρεπὲς γίγνεται**. — Es hoch bringen in etwas, *ἐπὶ πολὺ προ-βαίνειν* τινός*, vgl. weit, — auf das Höchste gestiegen sein, *ἀκμάζειν*.

hochachtbar, *πλείστης τιμῆς ἄξιος*, — *πολυτίμητος* 2.

hochachten, *περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι* m., — *τιμᾶν*, ehren, oder *ἐν τιμῇ ἔχειν**, — *ἐντίμως ἄγειν**, — auch *ἄγασθαι**, *αἰδεῖσθαι**, *θεραπεύειν τινά*, — *πολυωρεῖν*, — in religiöser Beziehung, *σέβεσθαι* aor. p.

Hochachtung, *ἡ τιμή*, — *ἡ θεραπεία*, — *ἡ αἰδώς*, — *πολυωρία*, — H. hegen vor Jem., oder Hochachtung erweisen Jem. = hochachten, s. Vor., — sich allgemeine H. erwerben, *κτᾶσθαι* τὴν παρὰ πάντων τιμήν*, — in H. stehen, = geehrt werden, *τιμᾶσθαι ὑπό τινος*, — *εὐδοκιμεῖν παρά τινι*.

hochachtungsvoll, *αἰδοῦς μεστός*, — oder durch die Participia von hochachten, z. B. *μάλιστα τιμῶν*.

hochachtungswerth, *αἰδέσιμος* u. *αἰδεστός*, — *σεβάσμιος* u. *σεβαστός*, — gew. umschr. *τιμῆς μεγίστης ἄξιος*, oder *ἄξιος ὑφ' ἁπάντων τιμᾶσθαι*.

Hochaltar, *ὁ βωμός*.

hochansehnlich, *μεγαλοπρεπέστατος*.

hochbegabt, von geistigen Fähigkeiten, *κράτιστος τῇ φύσει*, — mit äußeren Gütern, *ἀφθονίαν ἔχων* ἀγαθῶν*, oder *ἄφθονα ἔχων* ἀγαθά*, — auch *εὐδαίμων, ον*.

hochbeglückt, *εὐδαιμονέστατος*, — *ὀλβιώτατος*, poët. *πανόλβιος*, — *μακαριώτατος*.

hochbejahrt, *μάλα πρεσβύτης*.

hochbeinig, *μακροσκελής, ές*.

hochbelaubt, poët. *ὑψιπέτηλος* 2, und *ὑψίκομος* 2.

hochbelobt, durch *μάλιστα εὐδοκιμεῖν*.

hochberühmt, *ἐνδοξότατος*, — *λαμπρότατος*, — *ἐπιφανέστατος*, poët. auch *βαθύδοξος* 2.

hochbetagt, *βαθύγηρως, ων*, — od. *μάλα πρεσβύτης ὤν*, auch *πρόσω τῆς ἡλικίας ὤν*.

hochbetrübt, *περίλυπος* 2.

Hochebene, *τὸ ὁμαλὸν τὸ κατὰ τὸ ὄρος*.

hochehrwürdig, *σεβασμιώτατος*.

hocherfreut, *περιχαρής, ές*, — oder *ὑπερχαίρων** partic.

hocherhaben, *ὑψηλότατος*, — auch *θεῖος*.

hocherleuchtet, *σοφώτατος, συνετώτατος*, dem Verstande nach.

hochfahrend, *ὑπερήφανος, σοβαρός*, — s. hochmüthig.

hochfliegend, *ὑψηλοπετής*, u. poët. *ὑψιπετής, ές*, — *μετέωρος* 2, — auch übtr. hochfl. Pläne haben, *μεγάλων* od. *μειζόνων ἢ κατ' ἀνθρώπους ἐφ-ίεσθαι* m.

hochgebietend, mehr poët. *παγκρατής, ές*, — *δυνατώτατος*.

hochgeehrt, *πολυτίμητος* 2, — *ἔνδοξος* 2.

hochgefeiert, *πολυέπαινος* oder *πολυεπαίνετος* 2, — *πολυθρύλλητος* 2.

Hochgefühl, der Freude, durch *ἀγάλλεσθαι**.

hochgehend, von Flüssen, *πλήρης*, — vom Meere, *κοῖλος*.

hochgelb, *ξανθός*.

hochgelegen, *ὁ, ἡ, τὸ ἄνω*.

hochgelehrt, *πάνσοφος*, — *σοφώτατος*.

Hochgericht, s. Richtplatz.

hochgesinnt, *μεγαλόψυχος* 2.

hochgewaltig, *κράτιστος*.

hochhalsig, s. hoch.

hochheilig, *ὁσιώτατος, ἱερώτατος*.

hochherzig, *μεγαλόψυχος* u. *μεγαλόθυμος* 2, — *μεγαλόφρων, ον*, — Sp. auch *ὑψηλοκάρδιος* 2.

Hochherzigkeit, *ἡ μεγαλοψυχία, μεγαλοφροσύνη*.

Hochland, *ἡ ὀρεινή*.

hochmächtig, p. *μεγασθενής, ές*, besser *δυνατώτατος*.

hochmüthig, *ὑψηλόφρων, ον*, — *ὑψηλόνους, ουν*, — gew. *μεγαλόφρων, ον*, — u. stärker, *ὑπερήφανος* 2, — *αὐθάδης, ες*, — h. sein, *ὑψηλοφρονεῖν*, gew. *μεγαλοφρονεῖν*, oder *μέγα φρονεῖν*, — auch *ὑπερηφανεύεσθαι* m., u. *αὐθαδιάζεσθαι* m., — adv. *ὑπερηφάνως, ὑβριστικῶς*. Vgl. prahlend.

Hochmuth, *ἡ ὑψηλοφροσύνη*, — gew. *ἡ μεγαλοφροσύνη, μεγαλαυχία*, — *ὑπερηφανία*, — *ὑπεροψία*, — auch *ἡ ὕβρις*, — *ἡ αὐθάδεια*, vgl. Prahlerei.

hochprahlerisch, *ὑψίκομπος* 2, p.

hochroth, *πυῤῥός*.

hochschätzbar, = hochachtbar.

hochschätzen, *περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι* m. u. *ἡγεῖσθαι* m., — auch *θαυμάζειν**, *ἄγασθαι**, — *τιμᾶν, θεραπεύειν*, — höher schätzen, *περὶ πλείονος ποιεῖσθαι* m., oder *προ-τιμᾶν τινά τινος*, — höher als alles schätzen, *περὶ παντὸς ποιεῖσθαι*.

Hochschätzung, s. Hochachtung.

Hochschule, etwa *ἡ ἀκαδημία*.

hochschwanger, ἐπίτεξ, εκος.
Hochsinn, ἡ ὑψηλοφροσύνη, — gew. μεγαλοφροσύνη, μεγαλοψυχία.
hochsinnig, ὑψηλογνώμων, u. ὑψηλόφρων, ον, gew. μεγαλόφρων, μεγαλόψυχος 2, — h. sein, Sp. ὑψηλοφρονεῖν.
hochstämmig, ὑψιγενής, ές, p.
hochthorig, poët. ὑψίπυλος 2.
hochthronend, ὑψίθρονος p., ὑψίζυγος 2 p.
hochtönend, poët. ὑψηχής, ές.
hochtrabend, stolz, ὑπερήφανος 2, ὑπερόπτης, — in der Rede, poët. ὑψίκομπος 2, — auch στόμφος, — τραγικός, vgl. schwülstig.
hochverdient, πλείστου ἄξιος, um Jem., τινί, — od. πλεῖστα ὠφελήσας τινά.
hochvermögend, πλεῖστα δυνάμενος.
Hochverräther, ὁ τῆς πατρίδος προδότης.
Hochverrath, ἡ τῆς πατρίδος προδοσία.
Hochwasser, von Flüssen, ῥεῦμα τὸ μέγα, — vom Meere, ἡ πλημμυρίς.
hochweise, πάνσοφος 2, — σοφώτατος.
hochwichtig, μέγιστος, βαρύτατος.
Hochwild, etwa θηρία τὰ μεγάλα.
hochwogend, κυμαίνων partic.
hochwürdig, πλείστης τιμῆς ἄξιος.
Hochzeit, ὁ γάμος, auch im plur., — Hochzeit halten, γάμους ποιεῖσθαι m., — die Hochzeit ausrichten, γάμους ἑστιᾶν* (augm.), συν-τελεῖν*, — zur Hochzeit bitten, πρὸς γάμους καλεῖν*.
Hochzeitbett, ἡ εὐνὴ ἡ γαμήλιος, od. mehr poet. τὸ γαμήλιον λέχος.
Hochzeitfackel, ἡ δᾴς (δᾳδός) ἡ γαμήλιος.
Hochzeitfeier, οἱ γάμοι, — τὰ γαμοδαίσια, — auch ὁ ὑμέναιος.
Hochzeitfest, = Vor., das Hochzeitfest feiern, γάμους συν-τελεῖν*, ἑστιᾶν* augm.
Hochzeitgast, umschr. ὁ πρὸς τοὺς γάμους κεκλημένος*.
Hochzeitgedicht, τὸ μέλος τὸ γαμήλιον, ἐπιθαλάμιον, — ὁ ὑμέναιος, — ἡ ᾠδὴ ἡ νυμφίδιος.
Hochzeitgepränge, αἱ περὶ γάμους παρασκευαί, — ἡ γάμου μεγαλοπρέπεια.
Hochzeitgeschenk, τὸ δῶρον τὸ γαμήλιον.
Hochzeitkleid, ἡ στολὴ ἡ γαμήλιος, — ἡ χλαινὶς ἡ γαμική.
Hochzeitkranz, ὁ στέφανος ὁ γαμήλιος.
Hochzeitkuchen, ὁ γαμήλιος (πλακοῦς).
hochzeitlich, γαμήλιος, ἐπιθαλάμιος, — auch γαμικός, z. B. hochzeitlich bewirthen, γαμικῶς ἑστιᾶν* augm.
Hochzeitlied, s. Hochzeitgedicht, — das H. singen, poët. ὑμεναιοῦν u. besser ὑμέναιον ᾄδειν*.
Hochzeitmahl, = Folgdm.
Hochzeitschmaus, ὁ γάμος, bes. im plur., — auch τὸ γαμήλιον δεῖπνον, — einen H. geben, γάμους ἑστιᾶν* (augm.), — zum Hochzeitschmaus einladen, καλεῖν* πρὸς γάμους.
Hochzeittag, ἡ ἡμέρα ἡ γαμήλιος.
hochzuverehrend, αἰδεστός, — σεβαστός, — gew. πολυτίμητος 2.
hocken, 1) trans. auf den Rücken nehmen, ἀνα-λαμβάνειν* ἐπὶ τὸν ὦμον. — 2) intr. καθῆσθαι* τινος ἐπὶ τῶν νώτων od. ὤμων, — zu Hause hocken, καθῆσθαι* ἀργόν, — οἰκουρεῖν, — bei etwas, προςκαθέζεσθαι* τινι.
Hode, ὁ ὄρχις, — τὰ ὀρχίπεδα, — kleine Hode, τὸ ὀρχίδιον.
Hodensack, τὰ ὀρχίπεδα, — τὸ λακκόπεδον, — vgl. ὁ πηρίν, ῖνος, u. ὄσχεος.
höchlich, πάνυ, — σφόδρα, — πολύ, — διαφερόντως.
höchst, μάλιστα, — ὑπερβαλλόντως, διαφερόντως, — καθ' ὑπερβολήν, — oder durch die Superlativa der dabei stehenden Adj., — zuweilen auch durch Zusammensetzungen mit παν- und ἀκρο-, z. B. höchst böse, παμπόνηρος 2, — höchst trefflich, πανάγαθος 2, — höchst traurig, poët. ἀκροπενθής, ές, — höchst unglücklich, πανάθλιος 2, — es auf's Höchste treiben, εἰς τὸ ἔσχατον ἀφ-ικνεῖσθαι* τινος.
höchstens, ἐς τὰ μάλιστα, — τὰ πλεῖστα.
höchst erwünscht, περισπούδαστος, περιπόθητος 2.
höchst weise, ακρόσοφος, πάνσοφος 2, — σοφώτατος.
Höcker, τὸ κύρτωμα, auch ἡ κύρτωσις, Krümmung, — κύφωμα, τὸ κῦφος, — ὁ ὕβος, wie ἡ ὕβωσις, τὸ ὕβωμα.
höckerig, κυρτός, — κυφός, — ὑβός.
Höfchen, τὸ αὐλίδιον.
höflich, 1) von Menschen, artig im äußern Benehmen, κόσμιος, — κομψός und ἀστεῖος, bes. in der Sprache, — herablassend, εὐπροςήγορος 2, φιλάνθρωπος 2, — höflich sein, ἀστεΐζεσθαι u. κομψεύεσθαι m. — 2) von Aeußerungen, μέτριος, auch ἀστεῖος, — höflich bitten, δεῖσθαι* μετρίως.
Höflichkeit, ἡ κοσμιότης, κομψότης, Sp. auch ἀστειότης, ητος, — ἡ φιλανθρωπία, — gegen Niedere, ἡ φιλοπροςηγορία, — auch ἡ κοινότης, ητος, — Jem. Höflichkeiten erweisen, θεραπεύειν τινά, — etwas aus bloßer H. thun, ἀφοσιούμενον δρᾶν τι.
Höflichkeitsbesuch, einen Höflichkeitsbesuch abstatten, ἐπι-σκέπτεσθαι* m. τινα ὡς θεραπεύοντα.
Höflichkeitsbezeugung, ἡ θεραπεία.
Höfling, αὐλικός.
Höhe, 1) eigtl. τὸ ὕψος, — ἡ ὑψηλότης, ητος, — die Höhe eines Berges, = Spitze, τὸ ἄκρον, ἡ κορυφή, Gipfel, — eine Höhe von zehn Fuß haben, δέκα ποδῶν εἶναι τὸ ὕψος, — in die Höhe, ἄνω, εἰς τὸ ἄνω, — in die Höhe heben, αἴρειν* u. μετ-εωρίζειν, — in die Höhe halten, ἀν-έχειν* u. ἀν-ίσχειν*, — in die Höhe strecken, ἀνα-τείνειν*, — in die Höhe kommen, ανακύπτειν, ἀνα-δύεσθαι* (ἀνα-δῦναι), s. auftauchen, — von Gewächsen, s. v. a. wachsen, gedeihen. — 2) übtr. des Tons, ἡ ὀξύτης, ητος, — des Geistes, ἡ ὑψηλοφροσύνη, τὸ τῆς ψυχῆς μέγεθος, — von seiner Höhe herabsinken, d. i. des Ruhms beraubt werden, περι-αιρεῖσθαι* τὴν δόξαν, od. καθ-αιρεῖσθαι* pass.
Höhenpunct, τὸ ἄκρον.
Höhle, 1) in der Erde, τὸ σπήλαιον, — ἄντρον, Grotte, — u. poet. τὸ σπέος u. ἡ σπῆλυγξ, υγγος, — unterirdische Höhle, τὸ ὑπόγαιον, ἡ τρώγλη, — der Thiere, ὁ κευθμών, ῶνος, — ὁ φωλεός, — dah. sich in die Höhle verkriechen, φωλεύειν. — 2) übh. jeder leere Raum, τὸ κοῖλον, κοίλωμα, — ἡ κοιλάς, άδος, s. Höhlung. — Vgl. auch σῆραγξ.
höhlen, κοιλαίνειν, s. aushöhlen.
höhlenartig, σπηλαιώδης, ἀντρώδης, φωλεώδης, ες, — Sp. auch τρωγλοειδής, ές.
Höhlenbewohner, ὁ τρωγλοδύτης, ἡ τρωγλοδῦτις, — H. sein, τρωγλοδυτεῖν, — zum H. gehörig, τρωγλοδυτικός.
Höhlung, τὸ κοῖλον, κοίλωμα, auch ἡ κοιλάς, άδος, — die Höhlung des Hüftbeckens, ἡ κοτύλη, —

der Achsel, ἡ μασχάλη. — eines Geschwürs, ἡ σῦριγξ, ιγγος, — u. was solche Höhlung hat, συριγγώδης, ες. — Vgl. auch τὸ γύαλον.

höhnen, κατα-γελᾶν* τινος, verlachen, — ἐμπαίζειν* τινί, — ἐπι-σκώπτειν* τινά u. εἴς τινα, — ὑβρίζειν εἴς τινα, — auch χλευάζειν τινά, — vgl. μυκτηρίζειν, δια-μυλλαίνειν.

Höhnen, ὁ χλευασμός, selten ὑβρισμός, — μυκτηρισμός, s. die vor. Verba.

höhnisch, σκωπτικός, χλευαστικός, od. durch die Participia der vor. Verba, — ein höhnischer Mensch, ὁ σκώπτης, besser χλευαστής, — höhnische Behandlung, ὁ χλευασμός, selten ὑβρισμός, — h. sein, s. höhnen.

höken, καπηλεύειν.

Höker, ὁ κάπηλος, — den H. betrffd, καπηλικός.

Hökerei, ἡ καπηλεία.

Hökerinn, ἡ καπηλίς, ίδος.

Hökerkniffe, -Pfiffe, -Ränke, τέχναι αἱ καπηλικαί oder τῶν καπήλων.

Hökerkram, -laden, τὸ καπηλεῖον.

Hölle, als Aufenthalt der Todten übh., ὁ Ἅιδης, — der Verdammten, ὁ Τάρταρος, od. ὁ τῶν ἀσεβῶν τόπος, — τὸ Ἔρεβος. — Uebtr. Jem. die Hölle heiß machen, καθ-ιστάναι τινὰ εἰς φόβον.

Höllenangst, ὁ μέγιστος φόβος.

Höllenfahrt, etwa: ἡ εἰς Ἅιδου κατάβασις.

Höllenfluß, ὁ ἐν Ταρτάρῳ ποταμός, (Στύξ, Ἀχέρων, Κωκυτός, Φλεγέθων).

Höllenglut, τὸ δεινότατον καῦμα.

Höllengöttinn, ἡ κάτω θεός, — Περσεφόνη, Ἑκάτη.

Höllengott, ὁ κάτω θεός, — Ἅιδης, Πλούτων.

Höllenhund, ὁ ταρτάρειος κύων, — Κέρβερος.

Höllenleben, ὁ ἀθλιώτατος βίος.

Höllenpein, ἡ ἐν ᾅδου od. übh. ἡ μεγίστη τιμωρία.

Höllenpforte, αἱ Ἅιδου πύλαι.

Höllenschmerz, ἡ μεγίστη ἀλγηδών, όνος.

Höllenstein, ὁ σαρκοφάγος.

höllisch, ταρτάρειος, στύγιος, — übtr. entsetzlich, δεινός, δεινότατος, φοβερώτατος, — s. v. a. ruchlos, ἀνοσιώτατος, ἀσεβέστατος.

Hölzchen, τὸ ξυλύφιον, ξυλάριον.

hölzern, ξύλινος u. ξυλικός, — od. ξύλου, ξύλου πεποιημένος, — mehr p. δούρειος, bes. das hölzerne Pferd, ὁ δούρειος ἵππος, — h. Fußblock, ἡ ξυλοπέδη, — mit h. Füßen, ξυλόπους, — mit h. Dache, ξυλόστεγος 2, — h. Schreibtäfelchen, Sp. τὰ ξυλοχάρτια. — Uebtr. geschmacklos, steif, ξύλινος, ἄκομψος 2, — ἄγροικος.

hörbar, ἀκουστός, ἐπάκουστος, auch ἐπήκοος 2, — nicht hörbar, ἀνήκουστος 2.

Hörbegier, ἡ φιληκοΐα.

hörbegierig, φιλήκοος 2. — hörbegierig sein, φιληκοεῖν.

hören, 1) durch das Gehör vernehmen, ἀκούειν*, — auch πυνθάνεσθαι*, worauf gew. das Particip folgt, z. B. ich hörte, daß er von Allen gelobt wurde, ἤκουσα* αὐτὸν ὑπὸ πάντων ἐπαινεθέντα*, — aber: ich habe ihn sagen hören, ἀκήκοα* αὐτοῦ λέγοντος*, — von Einem etwas hören, ἀκούειν* τινός τι, auch πυνθάνεσθαί* τι παρά τινος u. τινός, z. B. ihr habt von mir die ganze Wahrheit gehört, ἀκηκόατε* ἐμοῦ πᾶσαν ἀλήθειαν, — ich meinte es von dir am besten hören zu können, ᾤόμην* σοῦ κάλλιστα ἂν πυθέσθαι*, — die Anklagen h., τῶν κατηγοριῶν od. τῶν κατηγορούντων ἀκούειν*, — doch folgt auch das verb. finitum mit ὡς, ὅτι, — bis zu Ende hören, δι-ακούειν*, — ein Ort, von dem aus man hören kann, τόπος ἐπήκοος, — so weit man hören kann, ἐς ἐπήκοον, ἐν ἐπηκόῳ, — etwas nicht hören, ἀνήκοον εἶναι, γίγνεσθαί* τινος, — was man hört, ἄκουσμα, — sich hören lassen, ἀκούεσθαι* pass., od. tödten, s. d. W., — ist es s. v. a. sich zeigen mit etwas, ἐπι-δείκνυσθαί m. τι, — das läßt sich hören, δοκεῖ* καλῶς ἔχειν*, — od. das ist gut, καλῶς ἔχει*, — das läßt sich noch eher hören, αἱρετώτερον τοῦτο, — etwas von sich hören lassen, ἐπι-στέλλειν* od. ἀπ-αγγέλλειν τινί τι, Nachricht geben. — 2) übh. Gehörsinn haben, ἀκούειν*, — wer scharf hört, ὀξυήκοος 2, — wer schwer hört, βαρυήκοος 2, — falsch hören, παρακούειν*. — 3) auf etwas hören, zuhören, ἐπ-ακούειν*, εἰς-ακούειν* τι u. τινός, — ἀκροᾶσθαί m. τινος, — od. προς-έχειν* (τὸν νοῦν) τινί, aufmerken auf etwas, — Jem. hören, s. v. a. sein Schüler sein, συν-εῖναί τινι, oder φοιτᾶν ἔς τινος, in die Schule bei Jem. gehen. — 4) Gehör geben, folgen, ἀκούειν* τινός, — ὑπ-ακούειν* τινί, od. ὑπήκοον εἶναί τινι, — od. πείθεσθαι pass., gehorchen, wie πειθαρχεῖν τινι, — nicht hören, ἀνηκουστεῖν τινος.

Hören, ἡ ἀκοή, — ἀκρόασις, — Einer, dem Hören und Sehen vergeht, ἀπόπληκτος 2.

Hörensagen, ἡ ἀκοή, — etwas von H. wissen, ἀκοῇ εἰδέναι*.

hörenswerth, ἀξιάκουστος, ἀξιακρόατος, ἀξιήκοος, alle 2, od. gew. umschr. ἄξιος ἀκοῦσαι*.

Hörer, ὁ ἀκροατής, od. gew. durch die Participia ὁ ἀκούων*, ἀκροώμενος*.

Hörlust, ἡ φιληκοΐα.

hörlustig, φιλήκοος 2, — h. sein, φιληκοεῖν.

Hörnchen, τὸ κεράτιον.

hörnern, κεράτινος, — κερατοειδής u. κερατώδης, ες.

Hörnerschall, Sp. ἡ κεραυλία.

hörnertragend, κερασφόρος 2, — κεράστης, fem. κεράστις, ιδος.

Hörsaal, τὸ ἀκροατήριον, — auch ἡ ἀκρόασις, — oder τὸ διδασκαλεῖον, Schule.

Hörweite, τὸ ἐπήκοον.

Hof, ἡ αὐλή, der von den Wirthschaftsgebäuden umschlossene Vorhof, aber auch die Wohnung, Residenz eines Fürsten, — letzteres auch τὰ βασίλεια, vom Hof des Perserkönigs, αἱ θύραι, — an den Hof gehen, παραγίγνεσθαι* πρὸς τὸν βασιλέα, — φοιτᾶν ἐπὶ τὰς θύρας (z. B. Κύρου). — Ist der Fürst mit seiner Umgebung gemeint, οἱ περὶ τὸν βασιλέα. — Das ganze Grundstück, τὸ χωρίον, — für Haus und Hof kämpfen, ὑπὲρ τῶν φιλτάτων μάχεσθαι*. — Der Hof um Sonne und Mond, ἡ ἅλως, ω. — Uebtr. Jemand den Hof machen, θεραπεύειν τινά.

Hofarzt u. dgl., ὁ τοῦ βασιλέως ἰατρός u. ä. m.

hoffärtig, poët. μεγαλαυχής, ές, besser μεγάλαυχος 2, — gew. ὑπερήφανος 2, μεγαλόφρων, ον, — auch σοβαρός, — u. poet. ὑπέροπλος, ὑπέρκομπος 2, — hoffärtig sein, μεγαλαυχεῖν, u. med., ὑπερηφανεύεσθαι m., vgl. auch hochmüthig.

Hoffart, ἡ μεγαλαυχία, — ὑπερηφανία, — poet. ὑπεροπλία, — auch durch ἡ ὀφρύς, ύος, u. ὁ ὄγκος zu geben, — vgl. ὁ τῦφος, ἡ τρυφή, u. s. Stolz, Hochmuth.

hoffen, ἐλπίζειν, auf etwas, τι, gew. durch acc. c. inf. (fut., besser inf. aor. oder praes.), — auch ἐν ἐλπίδι εἶναι, u. δι' ἐλπίδος ἔχειν*, — oder erwarten, προςδοκᾶν, προς-δέχεσθαι m., vgl. καραδοκεῖν, — et-

was hoffen lassen, ἐλπίδα παρ-έχειν* τινί, — wir wollen es nicht hoffen, μὴ γένοιτο* ταῦτα.

Hoffen, ἡ ἐλπίς, ίδος, s. Hoffnung, — wider Hoffen, παρ' ἐλπίδα.

hoffentlich, entweder durch die Parenthese ὡς οἶμαι*, ὡς ἐγῷμαι* auszudrücken, oder durch ἐλπίζω, welches als Hauptverbum den Satz regiert, z. B. wir werden hoffentlich siegen, νικήσομεν ὡς οἶμαι*, od. ἐλπίζω, προσδοκῶ ἡμᾶς νικήσειν.

Hoffnung, ἡ ἐλπίς, ίδος, — ἡ προσδοκία, Erwartung, — auch καραδοκία, — poet. ἐλπωρή, — gute, frohe H., ἡ καλὴ ἐλπίς, — der gute, frohe H. hat, εὔελπις, ιδος, — leere, nichtige H., ἡ κενή, ματαία ἐλπίς, — fehlgeschlagene Hoffnung, τὸ ἀποτύχημα, — es schlägt mir eine Hoffnung fehl, ἀπο-τυγχάνω*, σφάλλομαι* pass. τῆς ἐλπίδος od. ὧν ἤλπισα, — ἀτυχῶ τῆς ἐλπίδος, — wer keine Hoffnung hat, ἀνέλπιστος u. ἄνελπις, ιδος, — Hoffnung haben, der Hoffnung leben, ἐλπίδα ἔχειν*, ἐν ἐλπίδι εἶναι oder ἐλπίζειν, s. hoffen, — die sichere Hoffnung haben, = vertrauen, πεποιθέναι*, — Hoffnung fassen, schöpfen, ἐλπίδα λαμβάνειν*, — wieder Hoffnung schöpfen, ἀνακουφίζεσθαι pass., ἀνα-θαῤῥεῖν, — seine Hoffnung erfüllt sehen, τυγχάνειν* τῆς ἐλπίδος, ὧν ἤλπισεν, — in seiner Hoffnung betrogen, getäuscht werden, ἀποτυγχάνειν*, σφάλλεσθαι, ψεύδεσθαι pass. τῆς ἐλπίδος, — die Hoffnung aufgeben, fahren lassen, ἀφ-ιέναι τὴν ἐλπίδα, oder ἀφ-ίεσθαι m. τῆς ἐλπίδος, — auch ἀπ-ελπίζειν τινός u. ἀπο-γιγνώσκειν* τι, — die Hoffnung verlieren, ἀπ-ελπίζειν τινός, — seine Hoffnung auf etwas setzen, τὴν ἐλπίδα ἔχειν* ἔν τινι, oder πεποιθέναι* τινί, — ἀπο-βλέπειν* πρός τινα, — auch σῴζεσθαι pass. ἔν τινι, — zwischen Furcht und Hoffnung schweben, μετέωρον εἶναι, s. gespannt sein, — Jem. Hoffnung machen, einflößen, ἐλπίδα παρέχειν* τινί, auch ἐπανα- u. προ-τείνειν*, προ-φαίνειν*, — ἐλπίδα ἐμ-ποιεῖν, ὑπο-τιθέναι τινί, — εἰς ἐλπίδα ἄγειν* τινά, — ἐπ-ελπίζειν τινά, — mit Hoffnung erfüllen, ἐλπίδος ἐμ-πιπλάναι, — Jem. mit Hoffnungen hinhalten, ἐλπίδας λέγοντα* ἐξ-απατᾶν τινα, — Einem die Hoffnung entreißen, zunichte machen, ἐκ-κρούειν* oder ἐκ-βάλλειν* τινὰ τῆς ἐλπίδος, — ὑπο-τέμνειν* τινὶ τὰς ἐλπίδας, — Jemandes Hoffnung schwächen, κολούειν* τινὸς τὴν ἐλπίδα.

Hoffnungsanker, ἡ ἄγκυρα.

hoffnungslos, ἀνέλπιστος 2, — ἄνελπις, ιδος, u. poet. ἄελπτος 2, — hoffnungslos sein, ἀνελπιστεῖν, gew. ἀπ-εγνωκέναι* (ἐλπίδας), poet. ἀελπτεῖν.

Hoffnungslosigkeit, ἡ ἀνελπιστία, — τὸ ἀνέλπιστον.

hoffnungsvoll, ἐλπίδος μεστός u. πλέως, — εὔελπις, ιδος, — auch πεποιθώς*, υῖα, ός, voll Vertrauen, — s. v. a. Hoffnung erregend, καλάς oder πολλὰς τας ἐλπίδας παρέχων*.

Hofgesinde, οἱ τοῦ βασιλέως οἰκέται.

Hofgunst, ἡ παρὰ βασιλέως εὔνοια.

Hofhaltung, ἡ τοῦ βασιλέως διατριβή, Aufenthalt des Königs, — ἡ διοίκησις τῶν τοῦ βασιλέως, Haushaltung des Königs. — Ist es s. v. a. die Hofbedienten, οἱ περὶ βασιλέα θεράποντες.

Hofjäger, ὁ τοῦ βασιλέως κυνηγέτης.

Hofintrigue, -kabale, ἡ αὐλικὴ κακοπραγμοσύνη.

Hofkeller, τὸ ταμιεῖον τὸ βασιλικόν.

Hofkoch, ὁ μάγειρος ὁ βασιλικός.

Hoflager, τὰ βασίλεια.

Hofleben, ὁ βίος ὁ αὐλικός.

Hofleute, οἱ περὶ τὸν βασιλέα oder οἱ αὐλικοί.

Hofmann, ὁ αὐλικός, — oder ὁ κομψός, ἀστεῖος ἀνήρ.

Hofmarschall, etwa ὁ ἐδέατρος, — ὁ τῶν σκηπτούχων ἄρχων, vgl. θαλίαρχος.

Hofmeister, für Kinder, ὁ παιδαγωγός.

Hofmeisterinn, ἡ παιδαγωγός.

hofmeistern, s. tadeln.

Hofnarr, etwa ὁ βωμολόχος oder γελωτοποιὸς τοῦ βασιλέως.

Hofraum, ἡ αὐλή.

Hofsitte, τὸ αὐλικὸν ἔθος.

Hofstaat, ἡ μεγαλοπρέπεια, od. πρόστασις ἡ βασιλική, — od. s. v. a. Hofleute, οἱ περὶ τὸν βασιλέα.

Hofthor, ἡ πύλη ἡ αὔλειος.

Hofthür, ἡ θύρα ἡ αὔλειος.

Hoheit, τὸ ὕψος, Höhe, — τὸ μέγεθος, ἡ μεγαλειότης, ητος, Erhabenheit, — der Seele, ἡ μεγαλοψυχία, — der Geburt, ἡ εὐγένεια, — s. v. a. Landeshoheit, ἡ ἀρχή, — die Hoheit über ein Land haben, ἄρχειν χώρας, — unter Jemandes Hoheit stehen, ἄρχεσθαι pass. ὑπό τινος.

Hoheitsrechte, etwa ἡ ἡγεμονία.

Hohepriester, ὁ ἀρχιερεύς.

Hohepriesterthum, ἡ ἀρχιερεία.

hohl, κοῖλος, — die hohle Hand, τὸ κοῖλον τῆς χειρός od. ἡ κοίλη χείρ, — hohl machen, κοιλαίνειν, s. aushöhlen. — S. v. a. leer, κενός u. διάκενος 2.

Hohlader, ἡ μεγάλη φλέψ.

hohläugig, κοιλόφθαλμος u. κοιλωπός 2.

hohlbäuchig, κοιλογάστωρ, ορος, poët.

Hohlbohrer, ὁ ὀρθοπρίων, ονος.

Hohlgeschwür, s. Fistel.

Hohlkehle, Hohlleiste, τὸ κῦμα, κυμάτιον.

Hohlmeißel, ἡ γλαρίς, ίδος.

Hohlspiegel, τὸ σκάφιον.

Hohlunder, s. Hollunder.

Hohlweg, ἡ στενὴ ὁδός, — ἡ στενόχωρος ὁδός, — gew. τὰ στενά, στενόπορα, — auch ἡ χαράδρα.

Hohlziegel, ὁ σωλήν, ῆνος.

Hohn, ἡ ὕβρις, — τὸ χλεύασμα, σκῶμμα, Spott, — Hohn erfahren, ὑβρίζεσθαι pass.

Hohngelächter, ὁ κατάγελως, ωτος, — vgl. ὁ γέλως ὁ σαρδάνιος, — ein H. erheben, ἀνα-καγχάζειν σαρδάνιον.

hohnlachen, -lächeln, κατα-γελᾶν* τινος, verlachen, — auch γελᾶν* σαρδάνιον.

Hohnlachen, ὁ γέλως ὁ σαρδάνιος, — ὁ σαρκασμός.

hohnsprechen, ὑβρίζειν εἴς τινα, — κατα-γελᾶν* τινος, verlachen.

Hohnsprecher, ὁ ὑβριστής, — auch καταγελαστής, s. die vor. Verba.

Hohnsprechung, selten ὁ ὑβρισμός, — besser ἡ ὕβρις, — ὁ κατάγελως, ωτος.

hoho, Ausruf, ἔα.

hold, 1) günstig, geneigt, εὐμενής, ές, — εὔνους, ουν, — von der Gottheit, ἵλεως, ων, — vgl. ἀγανός u. ἀγανόφρων, — Jem. hold sein, εὐνοϊκῶς ἔχειν* oder εὖ φρονεῖν τινι, — εὐνοίᾳ χρῆσθαι* πρός τινα. — 2) lieblich, χαρίεις, εσσα, εν, — γλυκύς, εῖα, ύ, — κεχαρισμένος.

holdselig, χαρίεις, εσσα, εν, — εὔχαρις, ι, gen. ιτος, — γλυκύτατος, — od. s. v. a. das Vor.

Holdseligkeit, 1) liebreiches Wesen, ἡ εὐμένεια,

εὔνοια. — 2) Anmuth, ἡ χάρις, ιτος, — τὸ εὔχαρι, ιτος.

holen, κομίζειν, προς-κομίζειν, — φέρειν* u. ἄγειν* τι, προς-άγειν*, — Jem. holen, μετ-ιέναι, μετ-έρχεσθαί* τινα, — καλεῖν* τινα, rufen, — holen lassen, μετα-πέμπεσθαι m., — ἐπ-άγεσθαι* m., — Athem holen, πνεῖν*, ἀνα-πνεῖν*, — tief Athem holen, poët. ἀνα-φέρεσθαι* m., — sich eine Krankheit holen, φέρεσθαι* m. νόσον, auch ἀπο-λαύειν* νόσου.

holla! ἰώ.

Hollunder, ἡ ἀκτῆ, ἀκταία, vom H., ἄκτινος.

Hollunderblüte, τὸ κάνωπον.

Holper, τὸ σκλήρωμα, τράχυσμα.

holperig, σκληρός, — τραχύς, εῖα, ύ, — vom Wege, auch δύςπορος 2.

Holz, τὸ ξύλον, als Gattungsname, zum Unterschiede von Stein u. dgl., — τὰ ξύλα, als Stoff zum Verarbeiten u. Brennen, — ἡ ὕλη, Masse von einzelnen Bäumen, gefällt oder noch auf dem Stamm, der Wald, auch ὁ δρυμός, — Holz zum Bauen, τὰ ξύλα, ἡ ξυλεία, auch ξύλωσις, — kurzes, dürres Holz zum Brennen, τὰ φρύγανα, — dürres Holz sammeln, φρυγανίζεσθαι m., — übh. Holz holen, ξυλεύεσθαι, ξυλίζεσθαι m., — von Holz gemacht, aus Holz, ξύλινος, od. durch den gen. ξύλου, (ξυλοκατάσκευος 2), — ganz von Holz, αὐτόξυλος 2, — Holz hauen, schlagen, fällen, ὑλοτομεῖν, od. τέμνειν* ὕλην, — Holz hauend, fällend, ξυλοκόπος 2, — Holz ver-, bearbeiten, ξυλουργεῖν, — in's Holz wachsen, treiben, ξυλομανεῖν, — ein langes, zugespitztes Stück Holz, ὁ σφηνίσκος, — ein Stückchen Holz, τὸ ξυλάριον, ξυλάφιον, ξυλήφιον, — zu Holz machen, ξυλοῦν, — zu Holz werden, ξυλοῦσθαι pass., — H. fressend, ξυληβόρος 2, — Holz führen, herbeischaffen, ξυληγεῖν, — Holz schnitzend, ξυλογλύφος, — auf Holz schreiben, ξυλογραφεῖν, — mit Holz gemischt, ξυλομιγής, ές, — aus Holz zusammengefügt, ξυλοπαγής, ές, — Holz verderbend, ξυλοφθόρος 2, — Holz tragend, ξυλοφόρος, (ξυλοφορεῖν, ξυλοφορία).

holzähnlich, ξυλοειδής, ές, — vgl. ξυλίτης, — auch ξυλοφανής, ές.

Holzapfel, τὸ ἄγριον μῆλον.

Holzarbeit, ἡ ξυλουργία, — zur H. gehörig, ξυλουργικός.

Holzarbeiter, ὁ ξυλουργός.

holzarm, ἄξυλος 2.

Holzart, umschr. τὸ ξύλου εἶδος.

holzartig, ξυλοειδής, ές.

Holzaxt, ἡ ἀξίνη, (τὸ σκέπαρνον).

Holzbirne, ἡ ἀχράς, άδος.

Holzbirnbaum, ἡ ἄχερδος.

Holzbock, ὁ κρότων, ωνος.

Holzboden, ἡ ξυλοθήκη, vgl. τὸ ξυλόβολον.

Holzbrücke, = hölzerne Brücke.

Holzdieb, umschr. ὁ κλέπτης ξύλων.

Holzdiebinn, ἡ ξύλα κλέπτουσα*.

Holzdiebstahl, ἡ ξύλων κλοπή.

holzen, Holz holen, ξυλίζεσθαι, ξυλεύεσθαι m., (ξυλοχίζεσθαι)

Holzen, ἡ ξυλεία, ὁ ξυλισμός.

Holzfällen, ἡ ξυλεία, ξυλοκοπία, δρυοτομία.

Holzfaser, ἡ κτηδών, όνος.

Holzfresser, ὁ ξυλοτρώκτης.

Holzhacker, -hauer, ὁ ξυλοτόμος, ξυλοκόπος.

Holzhändler, etwa ὁ ξυλοπώλης.

Holzhauen, s. Holzfällen.

Holzhauer, s. Holzhacker.

Holzhaufen, ὁ ξύλων σωρός.

holzig, ξυλώδης, ες, — ξυλικός.

Holzleim, ἡ ξυλόκολλα.

Holzlese, ὁ ξυλισμός.

Holzleuchter, ὁ ξυλολυχνοῦχος.

Holzmangel, umschr. ἡ ἔνδεια ξύλων.

Holzmarkt, τὰ ξύλα.

Holzpreis, umschr. αἱ τῶν ξύλων τιμαί.

holzreich, ξυλώδης, ες, — πολύξυλος 2, — oder umschr. ἀφθονίαν ὕλης ἔχων*.

Holzschlag, ἡ ὑλοτομία, — als Ort, τὸ ὑλοτόμιον.

Holzschneider, ὁ ὑλοτόμος.

Holzschuhe, τὰ κρούπαλα oder κρούπεζα.

Holzspalter, ὁ ξυλοσχίστης.

Holzstall, ὁ ξυλών, ῶνος, s. Holzboden.

Holzstoß, ὁ σωρὸς ξύλων, od. Scheiterhaufen.

Holztaube, ἡ φάψ, φαβός, oder besser φάττα.

Holzung, 1) das Holzen, s. oben. — 2) Waldung, ἡ ὕλη, ὁ δρυμός.

Holzwerk, ἡ ξυλεία, ξυλία, ξύλωσις.

Holzwurm, ἡ τερηδών, όνος, — ὁ θρίψ oder κνίψ, ιπός.

homogen, ὁμογενής, ές, besser ὅμοιος, vgl. ὁμοιομερής, ές.

Honig, τὸ μέλι, ιτος, — von H. bereitet, μελίτινος, μελιτηρός u. μελιτήριος, (μελιτόεις, εσσα, εν), — Gefäß zu H., ἄγγος μελιτηρόν, — von lauterem H., poët. μελίζωρος, — mit Honig angemacht, μελιχρός, — mit Honig gemischt, μελίφυρτος p., — Honig bereiten, μελιτουργεῖν, — mit Honig zubereiten, μελιτοῦν, — Honig träufelnd, poët. μελισταγής, ές, u. μελίστακτος 2, — das Einschmieren mit Honig, Sp. ὁ μελιτισμός, — H. machen, bereiten, verkaufen, Sp. μελιτοποιεῖν, besser μελιτουργεῖν, (μελιτουργός, μελιτουργικός), μελιτοπωλεῖν, — mit Honig füttern, μελιτοτροφεῖν.

Honigapfel, τὸ μελίμηλον oder γλυκύμηλον.

honigartig, μελιτοειδής, zsgz. μελιτώδης, ες, — vgl. μελιειδής.

Honigbau, ἡ μελιτουργία, — zum Honigbau gehörig, μελιτουργικός, — die Kunst des Honigbaues, ἡ μελιτουργική.

Honigbiene, ἡ μέλισσα.

Honigblatt, τὸ μελίφυλλον, μελισσόφυλλον.

honigfarbig, μελίχροος, zsgz. μελίχρους, ουν, u. μελίχρως, ωτος.

Honigfaß, ὁ πίθος μέλιτος.

honiggelb, μελίχλωρος 2.

Honiggemisch, τὸ μελίκρατον.

Honighändler, ὁ μελιτοπώλης.

Honighändlerinn, ἡ μελιτόπωλις, ιδος.

Honigkelch, der Blume, τὸ νεκτάριον.

Honigkuchen, ἡ μελιτοῦττα, das Honiggebäck, auch τὸ μελίπηκτον, μελίτωμα, vgl. Folg.

Honigscheibe, τὸ μελίκηρον.

Honigseim, τὸ μέλι, ιτος.

honigströmend, μελίῤῥυτος u. μελίῤῥους 2.

honigsüß, μελιχρός, — p. μελιτόεις, εσσα, εν, μελιηδής, ές, — honigsüß machen, μελιχροποιεῖν, — mit honigsüßer Stimme, μελίφωνος, poët. μελίφθογγος 2.

Honigthau, τὸ ἀερόμελι, ιτος.

Honigtopf, τὸ μελιτηρὸν ἀγγεῖον.

Honigwabe, τὸ κηρίον, μελίκηρον, — ἡ σχαδών, όνος.

Honigwasser, τὸ ὑδρόμελι, vgl. Honiggemisch.
Honigwein, ὁ οἶνος ὁ μελιτίτης.
honnet, s. ehrlich.
Honorar, ὁ μισθός, — für Unterricht, τὸ δίδακτρον.
honoriren, s. bezahlen, ehren.
Hopfen, etwa τὸ βρύον.
Hoplit, ὁ ὁπλίτης, — sein Dienst, ἡ ὁπλιτεία, — ihn betreffend, ὁπλιτικός, — H. sein, ὁπλιτεύειν, — H. führend, von Schiffen, ὁπλιταγωγός, (ὁπλιταγωγεῖν).
horchen, ὠτακουστεῖν, ὑπ-ακούειν*, τηρεῖν, s. auch ausforschen, — auf Einen, προς-έχειν* τινί, ἀκροᾶσθαί m. τινος.
Horcher, ὁ ὠτακουστής, od. durch die Verba.
Horde, 1) Flechtwerk, ἡ τρασιά oder ὁ ταῤῥός. — 2) von Menschen, τὸ πλῆθος, ἡ ἀγέλη.
Horizont, ὁ ὁρίζων, οντος, oder ὁ τοῦ ὁρίζοντος κύκλος.
horizontal, ὁμαλός, ἰσόπεδος 2.
Horn, τὸ κέρας (ατος, αος, ως), eigtl. u. auf ähnl. Dinge übertragen, — kleines Horn, τὸ κεράτιον, — aus Horn gemacht, s. hörnern, — mit H. versehen, κέρατα ἔχων*, s. gehörnt, — Hörner tragen, κερασφορεῖν, — H. bekommen, κερατοφυεῖν, — mit den H. stoßen, κυρίττειν, vgl. auch κερατίζειν, — zu H. werden, κερατοῦσθαι pass., — mit schönen H., poët. εὔκερως 2, — Hörner aufsetzen, = zum Hahnrei machen, auch κέρατα ποιεῖν τινι, — das Horn blasen, κέρατι αὐλεῖν, — in's Horn stoßen, κέρατι σημαίνειν. — Uebtr. in ein Horn blasen, συμ-φυσᾶν εἰς ταὐτόν, συμ-φωνεῖν ἀλλήλοις.
hornähnlich, κερατώδης, ες.
Hornarbeiter, ὁ κερατοποιός, κερατουργός (κεραοξόος).
hornartig, κερατοειδής, κερατώδης, ες.
Hornbläser, ὁ κερατα´λης, auch κεραύλης, κερῳδός.
hornförmig, κερατίτης, fem. κερατῖτις, — hornförmig krümmen, κερατοῦν τι.
hornfüßig, κερατόπους, ποδος, — als Beiname des Pan, κεροβάτης.
Hornhaut, etwa ἡ κεραία (?).
Hornhecht, ὁ ῥαμφηστής.
hornicht, κεράτινος, s. hornartig.
Hornisse, ὁ σφήξ, ηκός.
Hornist, = Hornbläser.
Hornschlange, ὁ κεράστης.
Hornspäne, τὰ ῥινήματα.
Hornvieh, τὰ κερασφόρα θρέμματα, gew. τὰ βοσκήματα.
horsten, s. nisten.
Hort, = Schutz, ἡ φυλακή, — ὁ βοηθός.
Hosen, s. Beinkleider.
Hospital, für Arme, τὸ πτωχοδοχεῖον, — für Alte, γηροτροφεῖον, — für Kranke, τὸ νοσοκομεῖον, — für Fremde, τὸ ξενοδοχεῖον.
Hospitalität, s. Gastfreiheit.
Hub, der vorzüglichste, τὰ τέλη, od. durch die Adj. ἐξαίρετος 2, ἄριστος.
Huckepack, Jem. H. tragen, κατα-νωτίζεσθαί τινα m.
Hudelei, ἡ ἐνόχλησις, κάκωσις, — ὕβρις, — ὁ ἐπηρεασμός.
hudeln, ἐπηρεάζειν τινά, τινί, — ὑβρίζειν εἴς τινα, — πράγματα παρ-έχειν* τινί, — gehudelt werden, auch κακῶς πάσχειν*, oder κακοπαθεῖν.

hübsch, von Personen, χαρίεις, εσσα, εν, — ἐπίχαρις, ι, ιτος, — vom Gesicht, εὐπρόσωπος 2, εὐειδής, ές, — übh. schön, καλός. — von Sachen, wohlgefällig, εὐπρεπής, ές, κόσμιος, — auch s. v. a. beträchtlich, ἀξιόλογος 2, oder ἱκανός.
Hüftbedeckung, τὸ παραμηρίδιον.
Hüftbein, ὁ μηρός.
Hüfte, τὸ ἰσχίον, mehr poet. ἡ ὀσφύς, ύος, — mit hervortretender Hüfte, ἐξίσχιος 2.
Hüftgelenk, τὸ ἰσχίον.
Hüftknochen, ὁ μηρός.
Hüftpfanne, ἡ κοτύλη, auch τὸ ἰσχίον.
Hüftschmerzen, ἡ ἰσχιάς, άδος, — H. habend, ἰσχιακός, ἰσχιαδικός.
Hügel, ὁ λόφος, γεώλοφος, auch ἡ γεωλοφία, Erdhügel, — p. u. Sp. auch ἡ ὀφρύς, vgl. βουνός, κολώνη, πάγος, πρών, — der Weg über den Hügel, ἡ ἐπικόλωνος ὁδός.
Hügelbewohner, ὁ λοφιήτης p.
Hügelchen, τὸ λόφιον.
hügelig, λοφώδης, ες, γεώλοφος 2, — poët. λοφόεις, εσσα, εν und ὀφρυόεις, εσσα, εν.
Hühnchen, τὸ ὀρνίθιον.
hühnerartig, ὀρνιθώδης, ες.
Hühnerauge, ὁ ἧλος.
Hühnerbraten, -fleisch, τὰ ὀρνίθεια, sc. κρέα ὀπτά.
Hühnerei, umschr. τὸ ὄρνιθος ᾠόν, ὀρνίθειον ᾠόν.
Hühnerfleisch, τὰ ὀρνίθεια (κρέα).
Hühnerhaus, -hof, ὁ ὀρνιθών, ῶνος, — τὸ ὀρνιθοτροφεῖον.
Hühnermann, der Hühner hält, ὁ ὀρνιθοτρόφος.
Hühnerzucht, ἡ ὀρνιθοτροφία.
Hülfe, Beistand, ἡ βοήθεια, auch ἐπικουρία und ἐπικούρησις, (p. ἀρωγή, ἄρκεσις), — übh. Unterstützung, ἡ ὠφέλεια, — Rettung, σωτηρία, — bei Vollbringung eines Geschäftes, ἡ ὑπουργία, ὑπηρεσία, — σύλληψις, συνεργία, — der geleistete Beistand, τὸ ὑπούργημα, — auch umschr., mit Hülfe der Götter, σὺν θεοῖς, od. durch Verba, — mit Jemandes Hülfe, βοηθήσαντός τινος, — Hülfe leisten, s. helfen, eben so zu Hülfe kommen, — Hülfe suchen bei Einem, ihn um Hülfe bitten, δεῖσθαι* συμμαχίας παρά τινος oder δ. τινὸς βοηθῆσαι u. ä. Verbindungen, — zu Hülfe rufen, παρα-καλεῖν* τινα, auch ἐπι-καλεῖσθαι* m., — zu Hülfe schicken, πέμπειν* ὠφέλειαν, βοηθήσοντά τινα, — zu Hülfe nehmen, συμπαρα-λαμβάνειν*, παρα-τίθεσθαι, oder χρῆσθαί* τινι ὡς βοηθήσοντι, — Hülfe finden bei Jem., εὑρίσκεσθαι* m. βοήθειαν παρά τινος, — Jem. Hülfe versprechen, ὑπ-ισχνεῖσθαι* βοηθήσειν τινί. — S. auch Hülfsmittel, Hülfstruppen.
Hülfleistung, ἡ βοήθεια, ἐπικουρία, ὑπουργία, s. Vor.
hülflos, ἀβοήθητος 2, ἄπορος 2.
Hülflosigkeit, ἡ ἀπορία, — ἀβοηθησία.
hülfreich, ὑπουργικός, ὑπηρετικός, βοηθητικός, — oder ἐπίκουρος, σύμμαχος, — Jem. hülfreiche Hand leisten bei etwas, s. v. a. helfen, bes. συμ-πράττειν* τινί τι, συνεργὸν εἶναί τινί τινος, συλ-λαμβάνειν* τινί τινος, auch med.
hülfsbedürftig, ἄπορος 2, oder umschr. δεόμενος* βοηθείας, ἐπικουρίας, — hülfsbedürftig sein, δεῖσθαι* βοηθείας.

Hülfsbedürftigkeit, ἡ ἀπορία.

Hülfsheer, s. Hülfstruppen.

Hülfsleistung, s. Hülfe, Hülfsmittel.

Hülfsmacht, s. Hülfstruppen.

Hülfsmittel, τὸ βοήθημα, ἐπικούρημα, ὠφέλημα, — auch ἡ μηχανή, ὁ πόρος, — gegen ein Uebel, τὸ φάρμακόν τινος.

Hülfsquelle, ὁ πόρος, — H. eröffnen, πορίζειν, πορίζεσθαι m. πόρους.

Hülfstruppen, -völker, οἱ ἐπίκουροι, τὸ ἐπικουρικόν u. οἱ ξύμμαχοι, — ἡ δύναμις ἡ βοηθός, — auch ἡ βοήθεια, ὠφέλεια.

Hülfsverein, ὁ ἔρανος, — Mitglied eines H., ὁ ἐρανιστής.

Hülle, τὸ κάλυμμα, περικάλυμμα, — τὸ ἔλυτρον, s. Kleidung, — ohne Hülle, ἀκάλυπτος 2.

hüllen, καλύπτειν u. περι-καλύπτειν, s. ein- u. verhüllen.

Hülse, τὸ λέπος, λέπισμα, s. Schale, — von Hülsenfrüchten, ὁ λοβός.

hülsenartig, λεπυριώδης u. λεπυρώδης, ες.

Hülsenfrucht, τὸ ὄσπριον, — τὰ χέδροπα.

hülsig, λεπυρός.

Hündchen, τὸ κυνάριον, κυνίδιον, ὁ κυνίσκος, — τὸ σκυλάκιον.

Hündinn, ἡ κύων, κυνός, — poët. ἡ σκυλάκαινα.

hündisch, κυνικός, selten auch κύνεος, — σκυλακώδης, ες, — das hündische Wesen, τὸ σκυλακῶδες, — hündischen Sinnes, κυνογνώμων u. poët. κυνόφρων, ονος.

hüpfen, σκιρτᾶν, πηδᾶν*, — θρώσκειν*, — vor Freude, ἀγάλλεσθαι*.

Hüpfen, ἡ σκίρτησις, — τὸ σκίρτημα.

Hürde, des Viehes, ἡ εἱρκτή, ὁ σηκός.

Hütchen, τὸ πιλίδιον.

hüten, φυλάττειν, τηρεῖν, — auch φρουρεῖν, bewachen, — das Haus h., οἰκουρεῖν, d. i. zu Hause bleiben, — das Bett hüten, κλινήρη εἶναι, — das Vieh, s. weiden, — sich hüten, φυλάττεσθαι m., εὐλαβεῖσθαί mit aor. p. τι, vor etwas, — auch πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος, oder mit folgdm μή c. ind. fut. oder conj. aor., auch c. inf., — sich nicht hüten, ἀφυλακτεῖν.

Hüten, ἡ φυλακή, od. durch die vor. Verba.

Hüter, ὁ φύλαξ, ακος, — φρουρός, — ohne Hüter, ἀφύλακτος 2.

Hüterinn, ἡ φύλαξ, ακος.

Hüttchen, τὸ καλύβιον, σκηνίδιον.

Hütte, ἡ καλύβη, σκηνή, — τὸ σκήνημα, αὔλιον, — Hütten bauen, σκηνοποιεῖσθαι, καλυβοποιεῖσθαι m., — in Hütten wohnen, σκηνεῖν. — Ist es s. v. a. Ort, wo Metalle verarbeitet werden, τὸ μεταλλουργεῖον.

Hüttenwerk, s. Vor.

Huf, ἡ ὁπλή, eigtl. der ungespaltene der Pferde, — ἡ χηλή, der gespaltene, — auch ὁ ὄνυξ, υχος, — mit ungespaltenem H., μονώνυξ, υχος, p. μῶνυξ u. μονόχηλος 2, — mit gespaltenem H., δίχηλος u. Sp. δίχαλος 2.

Hufe, s. v. a. Ackergut, οἱ ἀγροί, τὸ χωρίον, — als Maaß, etwa τὸ πλέθρον.

Hufeisen, etwa τὸ ἵππου ὑπόδημα.

Huflattich, τὸ βήχιον.

Hufschlag, etwa: ὁ κτύπος τῶν ὁπλῶν.

Huhn, ἡ ἀλεκτορίς, ίδος, gew. ἡ ὄρνις, ιθος.

Huld, ἡ χάρις, ιτος, — übh. Wohlwollen, ἡ εὔνοια, εὐμένεια.

Huldgöttinn, ἡ Χάρις, ιτος.

huldigen, den Eid als Unterthan leisten, τὰ πιστὰ διδόναι τινί, — unterthänig sein, ὑπήκοον εἶναί τινι, auch ἀκούειν* τινός, — seine Verehrung beweisen, προς-κυνεῖν τινα.

Huldigung, τὰ πιστά oder ἡ πίστις.

huldreich, εὔνους 2, εὐμενής, ές, auch ἵλεως, u. p. πρόφρων, ονος.

human, φιλάνθρωπος, εὔκολος 2, — gebildet, εὐπαίδευτος 2.

Humanität, ἡ φιλανθρωπία, — εὐκολία, Gefälligkeit, — καλοκἀγαθία.

Hummel, ὁ βομβυλιός.

Hummer, ὁ κάμμαρος.

Hund, ὁ κύων, κυνός, — junger Hund, ὁ κυνίσκος, τὸ κυνίδιον, ὁ σκύλαξ, ακος, vgl. κυνιδεύς, — Hunde halten, κύνας τρέφειν*, Sp. auch κυνοκομεῖν, — die Hunde auf Jem. hetzen, ἐπαφ-ιέναι κύνας τινί, auch κυνηλατεῖν τινα, — auf den Hund kommen, εἰς τὰς ἐσχάτας ἀπορίας καθ-ίστασθαι pass., — von Hunden gefressen, κυνόβρωτος 2, — gebissen, κυνόδηκτος 2.

hundeartig, κυνώδης, σκυλακώδης, ες. — Adv. κυνηδόν, κυνιστί.

Hundeband, ὁ κυνόδεσμος.

Hundebräune, ἡ κυνάγχη.

Hundefell, ἡ κυνῆ, — τὸ κύνειον δέρμα. — Ranzen von H., ὁ κυνοῦχος.

Hundefleisch, τὰ κύνεια, sc. κρέα. — H. essen, κυνοφαγεῖν.

Hundeführer, ὁ κυνηγέτης, auch κυναγωγός.

Hundegebell, ὁ ὑλαγμὸς κυνῶν, — poët. κυνυλαγμός.

Hundelaus, ὁ κρότων, ωνος, (κυνοραίστης).

hundert, ἑκατόν, — als Ziffer ρ', — die Zahl h., ἡ ἑκατοντάς, άδος, — ἑκατοστύς, ύος, — h. Jahr alt, ἑκατονταέτης, ἑκατοντούτης, fem. ἑκατοντοῦτις, ιδος, — Zeit von h. Jahren, ἡ ἑκατονταετηρίς, ίδος, — mit hundert Ruderbänken, poët. ἑκατόζυγος 2, — h. Rinder werth, ἑκατόμβοιος 2, — mit h. Städten, ἑκατόμπολις, — h. Drachmen, Talente werth, ἑκατοντάδραχμος 2, ἑκατοντάλαντος 2, — Anführer von h. Mann, ἑκατοντάρχης, — das Amt desselben, ἑκατονταρχία, — ein solcher sein, ἑκατονταρχεῖν.

hundertarmig, ἑκατόγχειρ, ειρος.

hundertblätterig, ἑκατοντάφυλλος 2.

hunderterlei, zur Bezeichnung einer unbestimmten großen Menge, μυρίοι oder πολλὰ καὶ παντοδαπά.

hundertfach, hundertfältig, ἑκατονταπλάσιος, -πλασίων, ονος.

hundertfüßig, ἑκατόμπους, ποδος.

hunderthändig, = hundertarmig.

hundertjährig, ἑκατονταέτης, s. hundert.

hundertköpfig, ἑκατογκέφαλος 2.

hundertmal, ἑκατοντάκις.

hundertste, ἑκατοστός.

hunderttausend, ἑκατὸν χιλιάδες oder δέκα μυριάδες, αἱ.

hundertthorig, ἑκατόμπυλος 2.

Hundsbiß, τὸ κυνὸς δῆγμα.

Hundsfliege, ἡ κυνόμυια.

Hundsfott, etwa ὁ συκομάμμας od. ὁ κάκιστος ἄνθρωπος.

hundsgestaltig, κυνόμορφος 2.

Hundshaar, ἡ κυνάς, άδος.

hundsköpfig, κυνοκέφαλος 2.

Hundskopf, ἡ κυνὸς κεφαλή, — mit einem H., κυνοκέφαλος 2.

Hundsstern, Sp. τὸ κύναστρον, — ἡ μαῖρα, — besser ὁ Σείριος, — vom H. getroffen, ἀστροβλής, ῆτος, u. ἀστρόβλητος, — vom H. getroffen werden, ἀστροβολεῖσθαι.

Hundstage, αἱ ἡμέραι αἱ κυνάδες.

Hundstagshitze, τὸ κυνόκαυμα.

Hundswuth, ἡ λύσσα κυνός.

Hundszahn, ὁ κυνόδους, οντος.

Hundszunge, Pflanze, τὸ κυνόγλωσσον.

Hunger, ἡ πεῖνα, — ἡ σίτου ἐπιθυμία, τροφῆς ὄρεξις, Appetit, — Hunger haben, πεινῆν*, auf etwas, τινός, — ἐπιθυμεῖν σίτου, — heftiger Hunger, Hungersnoth, ὁ λιμός, — Hunger haben, leiden, λιμώττειν, λιμῷ πιέζεσθαι, — durch Hunger tödten, λιμοκτονεῖν, — vor Hunger sterben, θνήσκειν*, ἀπ-όλλυσθαι λιμῷ, — vor Hunger sterbend, poët. λιμοθνής, ῆτος, — Hunger leiden lassen, λιμαγχεῖν τινα, — Enthaltsamkeit von Essen, ἀσιτία.

hungerig, durch das Particip πεινῶν*, — πειναλέος, stärker λιμώδης, ες, — mehr poët. λιμηρός, — h. sein, πεινῆν*, λιμώττειν.

Hungerkrätze, ὁ λιμόψωρος.

Hungerkur, ἡ λιμοκτονία.

Hungerleider, πεινητικός.

hungern, πεινῆν*, nach etwas, τινός, — heftig h., λιμώττειν, — sich der Speisen enthalten, ἀσιτεῖν, — Jem. hungern lassen, λιμαγχεῖν τινα, — sich zu Tode hungern, ἀπο-καρτερεῖν, — ἀπ-όλλυσθαι λιμῷ.

Hungernlassen, das, Sp. ἡ λιμαγχία, besser ἡ λιμοκτονία.

Hungersnoth, ὁ λιμός.

Hungertod, ὁ λιμός, — ἡ ἀποκαρτέρησις, — den Hungertod sterben, θνήσκειν*, ἀπ-όλλυσθαι λιμῷ, — freiwillig, ἀπο-καρτερεῖν.

Hure, ἡ πόρνη, — πορνεύτρια, ἑταίρα, — vgl. λαικάστρια, (λαικάς, άδος), κασαλβάς, άδος, — κασαυρίς, ίδος, — vgl. σοβάς, άδος, — gemeine Hure, χαμαιτύπη, — zur Hure machen, πορνεύειν.

huren, πορνεύεσθαι, λαικάζειν, κασαλβάζειν, — von feilen Dirnen, ἐργάζεσθαι* m.

Hurenhandwerk, ἡ ἐργασία.

Hurenhaus, τὸ πορνεῖον, πορνοβοσκεῖον, — ἐργαστήριον, οἴκημα, — auch κασαυρεῖον, — ein H. halten, πορνοβοσκεῖν.

Hurensteuer, τὸ πορνικὸν τέλος.

Hurenwirth, ὁ πορνοβοσκός.

Hurer, ὁ πόρνος, — μοιχός, — s. auch λαικαστής.

Hurerei, ἡ πορνεία, — μοιχεία, Ehebruch, — H. treiben, πορνεύεσθαι, μοιχεύειν.

hurerisch, πορνικός.

Hurkind, παῖς νόθος, νόθη.

hurtig, ἐλαφρός, ταχύς, εῖα, ύ, schnell, — hurtig! ἄγε, ἄγετε, — σπούδασον, — τρέχ' ἀνύσας.

Hurtigkeit, ἡ ἐλαφρότης, ητος, — ταχυτής, ῆτος, Schnelligkeit.

husten, βήττειν, vgl. aushusten.

Husten, ὁ u. Sp. gew. ἡ βήξ, ηχός, — mit H. behaftet, βηχικός, — Heilmittel gegen den Husten, φάρμακα βηχικά.

hustenartig, βηχώδης, ες.

Hut, der, ὁ πῖλος, eine Kappe von Filz, — ὁ πέτασος, mit breiter Krempe, — ἡ καυσία, bes. macedonisch, — kleiner Hut, τὸ πιλίδιον, — den Hut aufsetzen, περι-τιθέναι τινὶ πῖλον, sich, περι-τίθεσθαι m. πῖλον, — einen Hut tragen, πιλοφορεῖν, — den Hut abnehmen, περι-αιρεῖσθαι* m. πῖλον, — Hüte machen, πιλοποιεῖν.

Hut, die, das Hüten, ἡ φυλακή, φρουρά, — unter Jem. Hut sein, τηρεῖσθαι pass. ὑπό τινος, oder ὑπό τινι εἶναι, — auf seiner H. sein, εὐλαβεῖσθαι* aor. p., sich hüten, — der nicht auf seiner H. ist, ἄφρακτος 2. — Auch s. v. a. Herde, s. oben.

Hutfabrik, ἡ πιλοποιΐα.

Hutkrempe, etwa: τὸ τοῦ πίλου κράσπεδον.

Hutmachen, ἡ πιλοποιΐα, — was dazu gehört, πιλοποιητικός.

Hutmacher, ὁ πιλοποιός.

Hyacinth, (Edelstein), ἡ ὑάκινθος.

Hyacinthe, ὁ, auch ἡ ὑάκινθος, τὸ ὑακίνθινον ἄνθος.

hyacinthartig, ὑακινθώδης, ες, — h. sein, ὑακινθίζειν.

hyacinthfarbig, ὑακίνθινος, — ὑακινθινοβαφής, ές.

Hyäne, ἡ ὕαινα.

Hyder, ἡ ὕδρα.

Hydraulik, ἡ ὑδραυλική.

hydraulisch, ὑδραυλικός.

Hymne, ὁ ὕμνος, — ἡ ὑμνῳδία, — eine Hymne singen auf einen Gott, ὑμνεῖν θεόν.

Hyperbel, ἡ ὑπερβολή, s. Uebertreibung.

hyperbolisch, ὑπερβολικός.

Hypochondrie, τὸ ὑποχονδριακὸν κακόν.

hypochondrisch, ὑποχονδριακός.

Hypotenuse, ἡ (ὑπὸ τῆς γωνίας) ὑποτείνουσα.

Hypothek, ἡ ὑποθήκη, auch τὸ ἀποτίμημα, — eine H. haben, ἀπο-τιμᾶσθαι m. τι, — als H. dienen, ἀπο-τιμᾶσθαι pass.

Hypothese, ἡ ὑπόθεσις.

hypothetisch, ὑποθετικός.

Hysterie, τὰ ὑστερικὰ πάθη.

hysterisch, ὑστερικός.

J.

J, Ι, ι, ἰῶτα, τό, indecl.

J! oder Jh! Ausruf der Verwunderung, ἰού, ἰού, — βαβαί, — bei Aufmunterungen, εἶα δή, ἴθι δή.

Ja, 1) als bejahende Antwort, ναί, — auch πάνυ, πάνυ γε, πάνυ μὲν οὖν, — μάλα γε, καὶ μάλα, μάλιστά γε, — σφόδρα γε, alle mit Nachdruck bejahend, sehr, gar sehr, — οὕτως, so, — stärker, ναὶ μὰ τὸν Δία, ja beim Zeus, ja wahrhaftig. — Häufig wird aber zur Bejahung nur das Wort des Fragesatzes, auf welchem der Nachdruck ruht, wiederholt, z. B. ἆρα τοῦτο εἴρηται; ist dies gesagt worden? — εἴρηται, εἴρηται γάρ, ja! — ἢ οὐ ξυγχωρεῖς οὕτως; stimmst du nicht so bei? — ξυγχωρῶ oder ἔγωγε, ja. — Auch φαίνεται, ἔοικεν, es scheint, bejahen bescheidener, — φήμ' ἐγώ, πῶς γὰρ οὔ; πολλὴ ἀνάγκη u. ä. stärker. — Ja freilich, ja wohl, κομιδῇ γε, κομιδῇ μὲν οὖν. — Ja sagen, mit ja beantworten, φάναι, κατα- u. συμ-φάναι τι, — zu etwas ja sagen, ἐπ-αινεῖν* τι, κατα-νεύειν* τι. —

2) bei Steigerungen, ja sogar, ja vielmehr, καὶ μήν, oder nachgesetzt, μὲν οὖν. — Uebh. etwas zu bekräftigen oder hervorzuheben, γε, enklitisch, dem hervorzuhebenden Worte nachgesetzt, — ἀλλά, — δή, — ἀλλὰ — γάρ, z. B. es ist ja nicht schwer, ἀλλ' οὐ χαλεπόν, ἀλλ' οὐ γὰρ χαλεπόν, — du weißt es ja, οἶσθα* γάρ, — sei ja auf deiner Hut, φύλαξαι δή, — bei Warnungen, ja nicht, μή σύ γε, μὴ δῆτα, oder οὐ μή c. conj., sage es ja nicht, οὐ μὴ εἴπῃς*.

jach, s. jäh.

Jacht, Jachtschiff, etwa ὁ κέλης, ητος, τὸ κελήτιον, auch ἡ ἐπακτρίς, ίδος.

Jacke, etwa τὸ χλαμύδιον, ὁ χιτωνίσκος.

Jäger, ὁ θηρατής, θηρευτής, — poët. θηρευτήρ, ῆρος, — ὁ κυνηγέτης, κυνηγός, — poet. auch ἀγρεύς, ἀγρευτήρ, ῆρος. – Als Soldat, etwa: ὁ τοξότης, ἀκροβολιστής.

Jägerei, ἡ κυνηγετικη, θηρευτική, — κυνηγία, — die Jagdgesellschaft, τὸ κυνηγέσιον, οἱ κυνηγέται.

Jägergarn, τὸ θήρατρον, δίκτυον.

Jägerhaus, ἡ σκηνὴ ἡ θηρατική.

Jägerhorn, τὸ κέρας τὸ κυνηγετικόν.

Jägerinn, ἡ κυνηγέτις, ιδος, u. κυνηγός.

jägerisch, θηρευτικός, κυνηγετικός.

Jägerkleid, ἡ στολὴ ἡ κυνηγετική.

Jägerkunst, ἡ κυνηγετική.

Jägerleben, ὁ θηρατικὸς βίος.

jägermäßig, κυνηγετικός.

Jägermeister, umschr. ὁ τῶν κυνηγῶν ἐπιστάτης.

Jägerspieß, τὸ προβόλιον, — ἀκόντιον.

Jägerzeug, τὰ θήρατρα, s. Jagdzeug.

jäh, 1) jach, schnell, übereilt, προπετής, ές. — 2) plötzlich, ἐξαιφνίδιος, ὁ, ἡ, τὸ ἐξαίφνης, παραυτίκα. 3) abschüssig, steil, κατάντης, ες, — ἀπότομος u. ἀπόκρημνος 2, — auch κρημνώδης u. καταφερής, ές, — πρανής, ές, — ὁ κρημνός.

Jähe, 1) Hastigkeit, ἡ προπέτεια, τὸ προπετές. — 2) Abschüssigkeit, τὸ κάταντες, τὸ ἀπόκρημνον.

jählings, schnell, προπετῶς, αἰφνιδίως, s. plötzlich, — steil, κατάντως, s. jäh.

jährig, ein Jahr alt, dauernd, ἐνιαύσιος, ἐπέτειος 2, selten auch ἔτειος, oder umschr. ἓν ἔτος ἔχων*, — vom vorigen Jahre her, dem neuen, diesjährigen entgegengesetzt, ἕνος, περυσινός, — auch περυσίας, (bes. vom Wein). —

jährlich, alle Jahr geschehend, ἐνιαύσιος, ἐπέτειος 2, auch ἐτήσιος 2, — u. adv. καθ' ἕκαστον ἐνιαυτόν, κατ' ἐνιαυτόν, ἑκάστου ἐνιαυτοῦ, δι' ἔτους, — j. tragen, ἐπετειοφορεῖν, — jährliche Frucht bringend, ἐπετειόκαρπος 2, — j. einen neuen Stiel treibend, ἐπετειόκαυλος 2.

Jährling, ἐνάενος, — ἐνιαύσιος.

Jähzorn, ἡ ἀκραχολία, ὀξυθυμία, — ὀργιλότης, ητος.

jähzornig, ἀκράχολος, ὀξύθυμος 2, auch ὀργίλος, — j. sein, ἀκραχολεῖν, ὀξυθυμεῖσθαι dep. pass., ὀργίλως ἔχειν*.

jämmerlich, Mitleiden erregend, ἐλεεινός, οἰκτρός, — s. auch elend, unglücklich, — j. klagen, δεινὸν ποιεῖσθαι m.

Jämmerlichkeit, τὸ ἐλεεινόν, — elende Lage, ἡ ταλαιπωρία.

jäten, ποάζειν, ποηλογεῖν, βοτανίζειν.

Jäten, ὁ ποασμός.

Jagd, ἡ θήρα, τὸ θηρᾶν, eigtl. u. übtr., — im eigtl. Sinne, mit Hunden auf Wild: τὸ κυνηγέσιον, ἡ κυνηγεσία, ἡ κυνηγία, — zur Jagd gehörig, darin erfahren, κυνηγετικός, — auf der Jagd sein = jagen, θηρᾶν*, κυνηγετεῖν, — eine Jagd anstellen, θήραν ποιεῖσθαι m., — auf die Jagd ausziehen, ἐξ-ιέναι ἐπὶ τὴν θήραν, — auf der Jagd fangen, ἀγρεύειν, — glückliche, unglückliche Jagd, ἡ εὐαγρία, ἀθηρία, — Jagd auf etwas machen, θηρᾶν*, θηρεύειν τι, auch διώκειν*, verfolgen. — S. v. a. Jagdkunst, ἡ κυνηγετική, — das Recht zu jagen, ἡ κυνηγία.

jagdbar, θηράσιμος, θηρεύσιμος 2.

Jagdfest, der Artemis, τὰ ἐλαφηβόλια.

Jagdfreund, ὁ φιλόθηρος.

Jagdgefährte, σύνθηρος, συνθηρευτής, oder partic. von συν-θηρᾶν*.

Jagdgefolge, οἱ ἀκολουθοῦντες ἐπὶ τὴν θήραν.

Jagdgenosse, s. Jagdgefährte.

Jagdgeräthe, s. Jagdzeug.

jagdgerecht, θηρευτικός, κυνηγετικός.

Jagdgerechtigkeit, ἡ κυνηγία.

Jagdgöttinn, ἡ Ἄρτεμις.

Jagdhaus, ἡ σκηνὴ ἡ θηρατική.

Jagdhorn, κέρας τὸ θηρατικόν.

Jagdhund, ἡ κύων ἡ θηρατική.

Jagdliebhaber, s. Jagdfreund.

Jagdlust, ἡ φιλοθηρία, τὸ φιλόθηρον.

Jagdnetz, τὸ θήρατρον, — δίκτυον.

Jagdrevier, τὸ κυνηγέσιον.

Jagdspieß, τὸ προβόλιον oder σίγυνον.

Jagdtasche, ἡ πήρα ἡ κυνηγετική.

Jagdwesen, τὰ περὶ τὴν κυνηγετικήν, κυνηγεσίαι.

Jagdzeit, ὁ τοῦ θηρᾶν* oder κυνηγετεῖν καιρός.

Jagdzeug, τὰ θήρατρα od. ἡ θηρατικὴ κατασκευή.

Jagdzug, τὸ κυνηγέσιον.

jagen, 1) übh. sich schnell bewegen, eilen, ἐπείγεσθαι, φέρεσθαι* pass., — im Reiten, ἐλαύνειν* κατὰ κράτος. — 2) bes. auf Wild, intr., θήραν ποιεῖσθαι m., κυνηγετεῖν, — trans. θηρᾶν*, ἀγρεύειν. — Uebtr. nach etwas jagen, θηρᾶν* τι, oder διώκειν* τι. — 3) mit Gewalt entfernen, verjagen, ἀπ-, ἐξ-ελαύνειν*, ἐκβάλλειν* τινά, z. B. ἐκ τῆς πόλεως, aus der Stadt jagen. — 4) Uebh. in die Flucht treiben, verfolgen, διώκειν* s. m., εἰς φυγὴν τρέπειν* u. τρέπεσθαι* m., auch φυγαδεύειν, φοβεῖν. — Mit Einem jagen, συνθηρᾶν* τινι.

Jagen, ἡ κυνηγεσία, θήρα, θήρευσις, auch übtr., τινός, nach etwas.

Jahr, τὸ ἔτος, — u. ὁ ἐνιαυτός, der in sich abgeschlossene Zeitkreis, — ein halbes Jahr, = sechs Monat, ἓξ μῆνες, — ein viertel Jahr, τρεῖς μῆνες, — im folgenden Jahre, τοῦ ἐπιόντος ἔτους, — im künftigen J., auch εἰς ὥρας, — das Jahr geht zu Ende, τελευτᾷ ὁ ἐνιαυτός, — es ist ein J., seit oder daß —, ἐνιαυτός ἐστιν, ἐξ οὗ, — übers Jahr, εἰς νέωτα, — vom vorigen Jahr, πέρυσιν, — vor zwei Jahren, προπέρυσιν, δεύτερον ἔτος τοῦτο, — von zwei Jahren her, προπερυσινός, — in demselben Jahre, αὐτοετής, ές, — alle drei, fünf Jahre u. ä., διὰ τρίτου, πέμπτου ἔτους, — alle Jahre, κατ' ἐνιαυτόν, καθ' ἕκαστον ἐνιαυτόν, — von J. zu J., κατ' ἐνιαυτόν, ἔτος εἰς ἔτος, — ein Jahr ums andere, παρ' ἐνιαυτόν, — ein Jahr ums andere tragend, παρενιαυτοφόρος 2, — ein gutes, fruchtbares Jahr, ἡ εὐετηρία, — sich ein Jahr aufhalten, ἐνιαυτίζεσθαι, — ein Jahr durchleben, δι-ενιαυτίζειν, — ein Jahr abwesend sein, ἀπ-ενιαυτίζειν, — ein J., ein gan=

zes J. durch dauernd, *ἐπέτειος* 2, — er ist nun drei J. todt, es ist das dritte Jahr, *τέθνηκε* τρίτον ἔτος τουτί*, — ein Zeitraum von drei, fünf u. s. w. Jahren, *ἡ τριετία* u. *τριετηρίς* u. s. w., wie drei, vier J. alt sein, *τρία, τέσσαρα ἔτη γεγονέναι**, oder *τρίτον, τέταρτον ἔτος ἄγειν**, u. sechs Jahr alt, *ἑξαετής* u. s. w., s. bei den einzelnen Zahlwörtern; — die welche etwa bis 30 Jahre alt sind, *οἱ εἰς τριάκοντα ἔτη*, — die über 30 Jahre alt sind, *οἱ ὑπὲρ τριάκοντα ἔτη (γεγονότες)*, — der um 30 J. jünger ist, *ὁ τριάκοντα ἐτῶν νεώτερος*, — in den besten Jahren stehen, *ἀκμάζειν τὴν ἡλικίαν, ἐν ἡλικίᾳ εἶναι*, — in hohen Jahren stehend, *γέρων, οντος*, Greis, s. auch Alter.

Jahrbücher, *τὰ χρονικά*.

Jahresfest, *ἡ ἐνιαύσιος ἑορτή*.

Jahresfolge, *οἱ ἐνιαυτοί*.

Jahresfrist, *ὁ χρόνος ὁ ἐνιαύσιος*, — in J., *αὐτόετες*.

Jahreslauf, *ὁ ἐνιαυτός*.

Jahresrente, *πρόσοδοι αἱ κατ' ἐνιαυτὸν γιγνόμεναι**.

Jahresschluß, *τελευτῶν ὁ ἐνιαυτός*.

Jahreswechsel, *ὁ ἐνιαυτοῦ κύκλος*.

Jahreszeit, *ἡ ὥρα*, — die Jahreszeiten auch *αἱ τῶν ἐτῶν, ἐνιαυτῶν ὧραι*, — die gute J., *ἡ ὡραία, ἡ ἔτους ὥρα*, die stürmische J., *ὁ χειμών, ῶνος*, — was die J. mit sich bringt, *ὡραῖος*.

Jahrgehalt, *ὁ ἐνιαύσιος μισθός*.

Jahrhundert, *ἡ ἑκατονταετηρίς, ίδος*, — übh. = Zeitalter, *ὁ αἰών, ῶνος*.

Jahrmarkt, *ἡ ἀγορά* oder *πανήγυρις*.

Jahrrechnung, *ἡ χρονολογία*.

Jahrrente, *ἡ κατ' ἐνιαυτὸν πρόσοδος*.

Jahrtausend, *τὰ χίλια ἔτη*.

Jahrzahl, nur *τὸ ἔτος*.

Jahrzehend, *ἡ δεκαετηρίς, ίδος*, — *δεκαετία*.

Jambe, *ὁ ἴαμβος*, — in J. schreiben, *ἰαμβίζειν*.

iambisch, *ἰαμβικός*, — ein j. Gedicht, *τὰ ἰαμβεῖα*. — j. Gedichte schreibend, *ἰαμβογράφος*.

Jammer, lautes Wehklagen, *ἡ οἰμωγή, ὁ ὀλολυγμός, ὀλοφυρμός*, auch *θρῆνος*, — s. v. a. Noth, Elend, *ἡ ταλαιπωρία, δυστυχία*, — Mitleid, *ὁ ἔλεος, οἰκτιρμός*.

Jammerbild, umschr. etwa *σχῆμα οἰκτρὸν ἀνθρώπου*.

Jammerblick, etwa *ἡ ὄψις ἡ ἐλεεινή*.

Jammergeschrei, *ἡ οἰμωγή*, s. Jammer.

Jammerleben, etwa: *ὁ βίος ὁ ταλαίπωρος*.

jammern, *οἰμώζειν**, — *ὀλοφύρεσθαι, ὀδύρεσθαι* m., auch *θρῆνον ποιεῖσθαι* m., vgl. auch *γοᾶν, ὀλολύζειν**, — über erlittenes Unrecht, *δεινὸν ποιεῖσθαι* m., auch *σχετλιάζειν*, auch *δεινολογεῖσθαι, δεινοποιεῖσθαι* m., — es jammert mich, *ἐλεῶ, οἰκτείρω τινά*, oder *τι*, s. bedauern.

Jammern, *ἡ οἰμωγή, ὀλόφυρσις*, — *ὁ σχετλιασμός, οἶκτος*, s. Vor.

Jammerscene, *τὸ ἐλεεινὸν δρᾶμα*.

Jammerthal, *ὁ κακῶν μεστὸς τόπος*.

Jammerton, *ἡ οἰκτρὰ φωνή*.

jammervoll, *οἰκτρός*, — sehr unglücklich, *ταλαίπωρος* 2, — *ἄθλιος*, auch *γοερός*.

Januar, *ὁ πρῶτος μήν*, — *ὁ Ἰανουάριος*, — am dreizehnten Januar, *τρίτῃ καὶ δεκάτῃ Ἰανουαρίου μηνός*, — am zweiundzwanzigsten Januar, *τῇ δευτέρᾳ καὶ εἰκοστῇ τοῦ Ἰανουαρίου ἡμέρᾳ*, — vgl. Monat.

Jasmin, etwa *ἡ ἴασμη*

Jasminöl, etwa *ἡ ἴασμη, τὸ ἰάσμινον*.

Jaspis, *ἡ ἴασπις, ιδος*, — dem J. ähnlich sein, *ἰασπίζειν*.

Jauche, *ὁ ἰχώρ, ῶρος*.

jauchzen, *ἀλαλάζειν**, poet. *ἰαχεῖν*, — übh. *ἐκβοᾶν**, s. freuen.

Jauchzen, *ὁ ἀλαλαγμός, ἡ ἀλαλαγή*, p. *ἰαχή*.

Jawort, *ἡ ὁμολογία, κατάνευσις*, — das J. geben, *ὁμολογεῖν τινι*, mit folgd. acc. c. inf. fut., auch *κατα-* u. *συγκατα-νεύειν**.

Ibis, *ἡ ἶβις, εως*.

ich, *ἐγώ*, wird im Griechischen nur gesetzt, wo ein Nachdruck darauf ruht, im Gegensatz zu einer andern Person, — auch ich, *κἀγώ*, — ich selbst, *αὐτὸς ἐγώ*, — ich für meine Person, *ἔγωγε, τό γε κατ' ἐμέ, τά γ' ἐμά, ἐγὼ γοῦν*.

Ideal, *ἡ ἰδέα*, auch *ἡ εἰκών, όνος*, u. *τὸ παράδειγμα*, auch umschr. *οἷος οὐδεὶς πώποτ' ἐγένετο** u. ä.

idealisch, *ἀνύπαρκτος* 2, nicht in der Wirklichkeit vorhanden, oder *νοητός, ἰδανικός*, oder umschr.

Idee, *ἡ ἰδέα, τὸ εἶδος*.

ideell, *νοητός*.

Ideengang, *ἡ τῶν νοημάτων διάθεσις*.

ideenreich, *γνωμονικός*.

identisch, *ὁ αὐτός*, derselbe, auch *ἰσοδύναμος* 2.

Identität, *ἡ ταὐτότης, ητος*, oder *ἰσοδυναμία*, besser umschr. mit *ταὐτὸν εἶναι*.

Idiom, *τὸ ἰδίωμα*, — *ἡ γλῶσσα*.

Idiosyncrasie, *ἡ ἰδιοσυγκρασία*, Sp.

Idiot, *ὁ ἰδιώτης*.

Idol, *τὸ βρέτας*, — *τὸ εἴδωλον*.

Idus, *ἡ διχομηνιαία*, oder *διχομηνία, τὸ μεσομήνιον, (αἱ εἰδοί)*.

Idylle, *τὸ εἰδύλλιον*.

idyllisch, *τὸ τῶν εἰδυλλίων*.

je! *ἀλλά* —, — je nun, *ἀλλά, μέντοι*.

je, 1) von je her, immer, *ἀεί*. — 2) jemals, *ποτέ*, enkl., — *πώποτε*, nur auf die Vergangenheit bezüglich, — und ebenso im negativen Satze, *οὔποτε, οὐπώποτε, οὐδέποτε, οὐδεπώποτε*. — 3) bei Comparativen, je — desto, *ὅσῳ — τοσούτῳ*, je mehr, desto besser, *ὅσῳ πλέον, τοσούτῳ ἄμεινον*, — je nachdem, *καθάπερ, ὡς, ᾗ*, wie. — 4) bei Zahlbestimmungen, durch die Präpos. *κατά, εἰς, ἀνά* c. accus., je hundert, *ἀνὰ ἑκατόν*.

jedenfalls, *πάντως*.

jeder, *ἕκαστος* u. *πᾶς, πᾶσα, πᾶν*, von mehreren, — von zweien, von beiden, *ἑκάτερος*, — jeder, welcher, *ὅστις*, in Beziehung auf Gegenwart u. Zukunft mit *ἄν* und conj., auf Vergangenheit mit optat., auch durch *ὅσοι*, und durch das Particip mit dem Artikel, jeder, welcher will, *ὁ βουλόμενος**, — jeder der uns aufstößt, *ὁ τυχών**, *ὁ ἐν-, ἐπι-τυχών**, der erste beste, — all und jede, *ἅπαντες, οἱ καθ' ἕκαστον*, — jedes einzeln, *αὐτὸ καθ' αὑτό, καθ' ἕκαστα*, — auf, von jeder Seite, nach jeder Seite hin, *ἑκασταχόθι* u. *ἑκασταχοῦ, ἑκασταχόθεν, ἑκασταχόσε* u. *ἑκασταχοῖ*, — auf jeder von beiden Seiten, nach jeder von beiden Seiten hin, *ἑκατέρωθι, ἑκατέρωθεν, ἑκατέρωσε*, — auf jede von beiden Arten, *ἑκατέρως*.

Jedermann, *πᾶς ἀνήρ, πᾶς τις, ἕκαστός τις*, — *πάντες*, — oder umschr. *οὐδεὶς ὅστις οὐ*.

jederzeit, *ἑκασταχῇ*, wenn an einzelne Fälle zu denken, — *ἀεί, ἀεί ποτε*, immerfort, auch *διὰ παντός*.

jedesmal, *ἑκάστοτε*, — bei Zahlwörtern, *ἀνά*, auch *κατά* c. accus., sie marschirten jedesmal 5 Parasan-

gen den Tag, ἐπορεύοντο ἀνὰ πέντε παρασάγγας τὴν ἡμέραν.

jedesmalig, ὁ, ἡ, τὸ ἀεί, auch ἑκάστοτε, auch ὁ τυχών*, der j. König, ὁ ἀεὶ βασιλεύων, — oder ἕκαστος, jeder.

jedoch, μήν, μέντοι, γὲ μήν, immer nachgesetzt, — ὅμως, ἀλλ᾽ ὅμως, — ἀλλά, ἀλλά τοι, οὐ μὴν ἀλλά, s. doch.

jedweder, jeglicher, εἷς ἕκαστος oder ἕκαστός τις, — unbestimmter, πᾶς τις.

jeher, von jeher, ἀεί.

jemals, ποτέ, enklitisch, — nur auf die Vergangenheit bezüglich, πώποτε, — in negativen Sätzen, οὔποτε u. οὐδέποτε, — οὐπώποτε u. οὐδεπώποτε, z. B. keiner hat dies jemals gethan, οὐδεὶς οὐπώποτε τοῦτο ἐποίησεν.

jemand, τίς, τί, enklitisch.

jener, ἐκεῖνος, η, ο, — jener Mann, ἐκεῖνος ὁ ἀνήρ, oder ὁ ἀνὴρ ἐκεῖνος, — noch bestimmter hinweisend, jener dort, ἐκεινοσί, — dieser, — jener, ὁ μέν, — ὁ δέ, plur. οἱ μέν, — οἱ δέ, — jener, welcher, ὁ c. partic. — Wenn es sich ohne Nachdruck auf ein Wort desselben Satzes bezieht, gew. die Casus obliqui von αὐτός.

jenseits, ἐπέκεινα oder πέραν c. genit., — auch ἐκτός, und mehr poet. ὑπέρ τινος, — diesseits u. j., τὰ ἐπὶ τάδε καὶ τὰ ἐπ᾽ ἐκεῖνα, — j. gelegen, περαῖος, — von j. her, πέραθεν.

jenseitig, ὁ, ἡ, τὸ ἐπέκεινα, πέραν, od. περαῖος.

jetzig, ὁ, ἡ, τὸ νῦν, — παρών, οὖσα, όν, z. B. die j. Zeit, ὁ νῦν χρόνος, ὁ παρὼν καιρός, — bis auf die jetzige Zeit, εἰς τὸ νῦν, — die jetzigen Verhältnisse, Lage der Dinge, τὰ παρόντα, — die j. Menschen, οἱ νῦν, οἱ καθ᾽ ἡμᾶς (ἄνθρωποι).

jetzt, νῦν, auch νυνί, τὸ νῦν, τὰ νῦν u. ἐν τῷ νῦν χρόνῳ, ἐν τῷ παρόντι, — ἤδη, — jetzt gleich, εὐθύς, παραχρῆμα, αὐτίκα δὴ μάλα, — jetzt erst, νῦν δή, — νῦν steht übrigens immer in Beziehung auf die unmittelbare Gegenwart des Sprechenden, mit Rücksicht auf die Vergangenheit τότε, τότε δή, — eben, gerade jetzt, ἄρτι, νῦν δή, — bis jetzt, μέχρι τοῦ νῦν, μέχρι τοῦδε, — noch jetzt, ἔτι καὶ νῦν, εἰσέτι, — von jetzt an, ἀπὸ τοῦ νῦν, ἀπὸ τοῦδε, τὸ ἀπὸ τοῦδε, auch ἐντεῦθεν, — für jetzt, τὸ νῦν, τό γε νῦν, τὸ νῦν εἶναι.

Igel, ὁ ἐχῖνος.

igelartig, ἐχινώδης, ες.

Ignorant, ὁ ἰδιώτης.

Ignoranz, ἡ ἀμαθία.

ignoriren, nicht wissen, ἀγνοεῖν* f. m., — nicht wissen wollen, προσ-ποιεῖσθαι m. μὴ εἰδέναι.

ihm, αὐτῷ, — in der indirecten Rede, wenn es sich auf das Subject des regierenden Satzes bezieht, οἱ, enclit.

ihn, αὐτόν, poët. ἕ.

ihnen, αὐτοῖς, — in der indirecten Rede, wenn es sich auf das Subject des regierenden Satzes bezieht, σφίσι(ν), selten enclit.

ihr, 1) pronom. person. a) sing. der dritten Person, αὐτῇ oder οἱ. — b) plur. der 2. Person, ὑμεῖς, bleibt aber im Griech. unübersetzt, wenn kein Nachdruck darauf ruht und es nicht im Gegensatz zu einer andern Person steht. — 2) possess. a) sing. αὐτῆς, od. wenn es sich auf das subj. des Satzes bezieht, ἑαυτῆς. — b) plur. αὐτῶν oder ἑαυτῶν, mit demselben Unterschied, in der indirecten Rede, wenn es sich auf das Subject des regierenden Satzes bezieht, σφῶν, σφέτερος.

ihrethalben, 1) sing. αὐτῆς oder ἑαυτῆς ἕνεκα. — 2) plur. αὐτῶν od. ἑαυτῶν ἕνεκα.

ihrige, wenn das besitzende Subj. ein sing. fem., ἑαυτῆς oder αὐτῆς, — wenn es ein plur., ἑαυτῶν und σφέτερος od. αὐτῶν, je nachdem es sich auf das Subj. des Satzes beziehet oder nicht.

illegal, s. gesetzwidrig.

illiberal, ἀνελεύθερος 2, ἀπειρόκαλος 2, — ill. Wesen, ἡ ἀνελευθερία, ἡ ἀπειροκαλία.

Illumination, s. Erleuchtung.

illuminiren, s. erleuchten.

Illusion, s. Täuschung.

Iltis, ἡ ἰκτίς, ίδος.

im, = in dem, s. in.

Imbiß, τὸ πρόγευμα, vor der Hauptmahlzeit genommene, wenige Speise, oder s. v. a. Frühstück, τὸ ἄριστον, τὸ ἀκράτισμα, — einen J. nehmen, προ-γεύεσθαι m., — ἀριστᾶν, ἀκρατίζεσθαι m., — der noch keinen J. genommen hat, ἀνάριστος 2.

immateriell, ἀσώματος, ἄσωμος, ἄνυλος 2.

Imme, s. Biene.

immer, ἀεί, ἀεί ποτε, auch συνεχῶς, διὰ παντός, — s. auch jedesmal, — auf, für immer, ἐσαεί, εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον. — Oft wird es bei Angabe von gewöhnlichen Handlungsweisen durch δι-άγειν*, δια-τελεῖν*, δια-γίγνεσθαι* c. partic. umschrieben, z. B. ich brauchte immer dieses Wort, διετέλεσα* τούτῳ τῷ λόγῳ χρώμενος*, — ich untersuche immer, διαγίγνομαι* ζητῶν, — er wird immer über das, was ich sage, spotten, οἷς λέγω* παίζων* διάξει*. — Bei Relativis mit auch, wer auch immer, wie auch immer, zum Ausdruck einer unbestimmten Allgemeinheit, durch das angehängte τις u. οὖν zu geben, ὅστις, ὁστισοῦν, ὁπωσοῦν u. ὁπωστιοῦν, wobei in Beziehung auf Gegenwart u. Zukunft ἄν c. conj., auf Vergangenheit der opt. steht; doch steht auch dafür das Particip mit dem Artikel, wer immer will, ὁ βουλόμενος. — Aehnlich wird zuweilen das angehängte περ u. das enklitische ποτέ gebraucht. — Wie es auch immer treffen mag, ὅ τι ἂν οὖν καὶ τύχῃ*. — Beim imper., geh immer, ἴθι δή, ἴθι δῆτα.

immerdar, = immer.

immerfließend, ἀέναος, auch ἀένναος geschrieben, u. ἀείνως, poët. auch ἀείρυτος 2.

immerfort, = immer.

immergrün, mehr poët. ἀειθαλής, ές, — besser ἀείφυλλος 2, — die Pflanze, τὸ ἀείζωον, oder ὁ κιττός, Epheu.

immerhin, meinetwegen, οὐδεὶς φθόνος, — beim imper. δή, δῆτα. — Bei Relativis = immer.

immer lebend, ἀείζωος 2.

immer sprossend, ἀειβλαστής, ές.

immerwährend, ἀειχρόνιος 2, gew. συνεχής, ές, — oder αἰώνιος u. διαιώνιος, ἀΐδιος, auch ἀθάνατος 2, u. p. ἀέννaος 2, — im. Dauer, ἡ ἀϊδιότης, ητος, oder ἀθανασία.

immerzu, ἀεί ποτε, συνεχῶς, ἀδιαλείπτως, od. besser zu umschr. mit οὐδὲν (od. οὐδένα χρόνον) διαλείποντα*, z. B. ποιεῖν τι, — immer zu! εἶα δή, πέραινε δή.

immittelst, s. indessen.

Immobiliarvermögen, τὰ ἔγγεια (χρήματα), ἡ ἔγγειος οὐσία.

Immunität, ἡ ἀτέλεια.

Imperativ, τὸ προστακτικόν, od. ἡ προστακτική (ἔγκλισις).

Imperfekt, ὁ παρατατικός (χρόνος).

impertinent, s. grob, zudringlich.

Impertinenz, Grobheit, Zudringlichkeit.

impfen, ἐν-οφθαλμίζειν, ἐγ-κεντρίζειν, ἐμ-φυτεύειν.

Impfung, ὁ ἐγκεντρισμός, auch ἡ ἐμβολή.

Impietät, ἡ ἀσέβεια, — sich der J. schuldig machen, ἀσεβεῖν, — gegen Jem., περί τινα.

imponiren, κατα-γοητεύειν τινά, auch wohl πείθειν* τινά, — imponirend, imposant, ἐκπληκτικός, od. σεμνός.

Impost, ὁ φόρος, gew. τὸ τέλος.

Impromptu, τὸ αὐτοσχεδίασμα.

Improvisator, ὁ αὐτοσχεδιαστής, od. umschr. ὁ ἐξ ὑπογυίου ποιήματα λέγων*.

improvisirt, αὐτοσχέδιος 2.

Impuls, s. Antrieb.

in, 1) örtlich, zur Bezeichnung a) der Ruhe, auf die Frage wo? worin? ἐν c. dat., in der Stadt, in Gefahr sein, ἐν τῷ ἄστει, ἐν κινδύνῳ εἶναι, — im Hades, ἐν ᾅδου (sc. οἴκῳ). — Soll die Verbreitung über einen größeren Raum ausgedrückt werden, so steht κατά c. acc., z. B. die, welche in Asien unter dem Könige stehen, οἱ κατὰ τὴν Ἀσίαν ὑπὸ βασιλεῖ ὄντες, — sie wohnen in Dörfern, οἰκοῦσι κατὰ κώμας, — das Gerücht hat sich in der Stadt verbreitet, ὁ λόγος διέσπαρται* κατὰ τὴν πόλιν, auch εἰς τὴν πόλιν. — In der Hand halten, ἐν χειρὶ ἔχειν*, auch διὰ χειρὸς ἔχειν*, u. so steht διά c. gen. bes. bei εἶναι u. γίγνεσθαι*, z. B. διὰ φόβου, κινδύνου γίγνεσθαι*, in Furcht, Gefahr sein, welche Verbindung bei den einzelnen Hauptwörtern angegeben ist. — Wird zu Ortsnamen der Name des Landes, in welchem sie liegen, hinzugesetzt, so steht dieser im bloßen genit., nach Syrakus in Sicilien, εἰς Συρακούσας τῆς Σικελίας. — Ebenso steht der genit. bei mehreren adj. und adv., wie erfahren in einer Sache sein, ἔμπειρος εἶναι oder ἐμπείρως ἔχειν* τινός. — Beim Maaße steht für: in der Länge, Breite, der accus. τὸ μῆκος, εὖρος, vgl. die Substantiven. — In vielen Fällen tritt dafür eine Participialconstruction ein, z. B. in Gegenwart aller Bürger schwur er, παρόντων πάντων τῶν πολιτῶν ὤμοσεν*, — im Zorn sagte er, ὀργισθεὶς εἶπεν*, — oder eine adverbiale Wendung, in Wahrheit, ἀληθῶς, τῷ ὄντι, — im Ernste, σπουδῇ, wie diese bei den betreffenden Hauptwörtern angegeben sind. — b) zur Bezeichnung der Bewegung auf die Frage wohin? εἰς c. accus., auch ἐπί, πρός c. accus., z. B. in die Stadt gehen, εἰς τὴν πόλιν ἰέναι. — Bei den Verbis des Stellens, Legens, Setzens steht gew. ἐν c. dat., z. B. in die Hände legen, ἐν χερσὶ τιθέναι, wie im Lateinischen. — Zu bemerken ist auch noch die Ellipse von οἶκον oder δῶμα, so daß εἰς scheinbar mit dem Genitiv verbunden ist, z. B. in das Haus des Sokrates gehen, εἰς τοῦ Σωκράτους ἰέναι, und sehr häufig in den Hades hinabgehen, εἰς Ἅιδου καταβαίνειν*, — doch steht auch εἰς u. ὡς mit dem accus. des Besitzers, εἰς oder ὡς τὸν Σωκράτη εἰσιέναι. — 2) bei Zeitbestimmungen, auf die Frage wann? ἐν, z. B. in dieser Zeit, ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ, und unbestimmter einen ungefähren Zeitpunkt angebend, κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον, — in der Gegenwart, ἐν τῷ παρόντι. — Zuweilen fehlt auch ἐν, in jener Nacht, ἐκείνῃ τῇ νυκτί. — In den allgemeinen Bestimmungen »in der Nacht, im Sommer«, die zugleich eine Dauer bezeichnen, steht der bloße gen. νυκτός, θέρους u. ä. — Auch genitivi absoluti treten häufig ein, z. B. im Frieden, εἰρήνης οὔσης, — oder andere Participialconstructionen, wie: im zehnten Jahre seiner Regierung, δέκα ἔτη βασιλεύσας. — Auf die Frage: während welcher Zeit? steht ἐν c. dat., oder διά c. genit., vgl. innerhalb, — aber auch der bloße genit., in langer Zeit, πολλοῦ χρόνου.

Inbegriff, ἡ περιοχή, — ein kurzer J., τὸ κεφάλαιον, — mit J. von etwas, σύν τινι.

inbrünstig, διάπυρος 2, gew. σφοδρός u. δεινός, — auch ἐμπαθής, ές.

Inbrunst, τὸ σφοδρόν, δεινόν, — ὁ ἔρως ὁ δεινός, von heftiger Liebe, — mit J. lieben, σφόδρα ἐρᾶν* τινος.

indeklinabel, ἄπτωτος 2.

indem, 1) auf die Zeit gehend, während, ἐν ᾧ, auch ἡνίκα, ὅτε, gew. durch das partic. — 2) einen Grund angebend, ἐπεί, ἐπειδή c. indic., — od. durch das partic., wozu auch noch ἅτε gesetzt wird, (vergl. quippe qui). S. da, u. weil.

indessen, **indeß**, 1) während dieser Zeit, ἐν τούτῳ, — oder μεταξύ, — seltener τέως. — 2) s. v. a. doch, jedoch, ἀλλά, ἀλλὰ μήν, ἀλλὰ μέντοι, — οὐ μὴν ἀλλά, s. aber.

Indicium, τὸ τεκμήριον.

indifferent, s. gleichgültig.

Indigenat, s. Bürgerrecht.

Indigo, τὸ Ἰνδικόν.

Indikativ, ἡ ὁριστική (ἔγκλισις).

indirekt, s. mittelbar.

indiskret, s. unbescheiden, unvorsichtig.

Indiscretion, s. Unvorsichtigkeit.

Individualität, τὸ ἴδιον, τὸ ἴδιον σχῆμα, in Beziehung auf das Aeußere, — τὸ τῆς φύσεως ἴδιον, oder ὁ ἴδιος τρόπος, von der innern.

individuell, ἴδιος, — τὸ καθ' ἕνα ἕκαστον, — vgl. ἰδιότροπος 2.

Individuum, τίς, bei Aristoteles, oder ὁ τὶς ἄνθρωπος, das Individuum, von ὁ ἄνθρωπος, dem Begriff, unterschieden, — sonst τὸ καθ' αὑτό, — die Individuen, οἱ ἐπὶ μέρους.

indolent, ἀνάλγητος 2.

Indolenz, ἡ ἀναλγησία.

Induktion, in der Rhetorik, ἡ ἐπαγωγή.

induktorisch, in der Rhetorik, ἐπακτικός, — ἐπαγωγικός.

Indult, ἡ συγγνώμη, ἄνεσις, s. Nachsicht.

Industrie, ἡ βιομηχανία.

industriös, βιομήχανος 2.

infallibel, ἀναμάρτητος 2, vgl. untrüglich.

Infallibilität, Sp. ἡ ἀναμαρτησία, besser τὸ ἀναμάρτητον.

infam, s. schändlich, ehrlos.

Infamie, ἡ ἀτιμία.

Infanterie, τὸ πεζικόν, — οἱ πεζοί, — oder ἡ πεζὴ στρατιά, ὁ πεζὸς στρατός, — schwere, οἱ ὁπλῖται, τὸ ὁπλιτικόν, — leichte, οἱ πελτασταί, τὸ πελταστικόν, — οἱ ψιλοί, γυμνῆτες.

Infanteriegefecht, ἡ πεζομαχία.

Infanterist, ὁ πεζός, s. Infanterie.

inficiren, s. anstecken.

Infinitiv, τὸ ἀπαρέμφατον, — im Infinitiv, ἀπαρεμφάτως.

influiren, s. Einfluß.

Informator, s. Lehrer, Erzieher.

informiren, s. unterrichten.

Infusion, s. Aufguß.

Ingenieur, etwa: ὁ περὶ τὰς μηχανάς.

ingleichen, ὁμοίως, — ὡσαύτως, s. auch ferner.

Ingrimm, ὁ κότος, s. Zorn.

ingrimmig, ἔγκοτος 2.

Ingwer, ἡ ζιγγίβερις.
inhaben, ἔχειν*, κατ-έχειν*, — κεκτῆσθαι*.
Inhaber, s. Besitzer.
Inhalt, τὰ ἐνόντα, das was darin ist, — von Schriften, τὰ ἐγγεγραμμένα*, — gew. ἡ ὑπόθεσις, Stoff der Rede, — auch ἡ διάνοια, im Ggsz der ῥήματα, — τὸ κεφάλαιον, der Hauptgedanke, — der Inhalt des Briefes war folgender, ἐνεγέγραπτο* ἐν τῇ ἐπιστολῇ τάδε.
inhaltreich, μέγας, — λόγου ἄξιος, — πλεῖστον τὸν νοῦν ἔχων.
Inhaltsanzeige, ὁ ἔλεγχος.
inhaltschwer, = inhaltreich.
inhibiren, s. verhindern.
inhuman, s. unfreundlich, hart.
Initiative, durch ἄρχειν.
Injurie, ἡ ἀδικία, — τὸ ἀδίκημα, — thatsächliche, ἡ ὕβρις.
Injurienklage, ἡ κακηγορίας oder ὕβρεως (thatsächliche Injurie) δίκη.
Inklination, s. Neigung.
Inkolat-Recht, ἡ ἔγκτησις.
inkommodiren, s. beschweren, belästigen.
imkompetent, = unbefugt.
inkonsequent, ἀνακόλουθος 2, ἀλλότριος oder ἀνόμοιος ἑαυτῷ, — von Personen auch μετάβουλος 2, — inkonsequent sein, handeln, οὐχ ὁμολογεῖν ἑαυτῷ.
Inkonsequenz, ἡ ἀνακολουθία, besser Verba.
Inländer, ὁ ἐγχώριος, ἐπιχώριος.
inländisch, ἐγχώριος, ἐπιχώριος 2.
Inlage, τὰ ἐνόντα, was darin ist, s. auch Beilage.
Inland, ἡ ἡμετέρα χώρα.
inliegend, ἐνών, (οὖσα, όν).
inne behalten, κατ-έχειν*.
inne haben, 1) besitzen, ἔχειν*, κατ-έχειν*, — κεκτῆσθαι*, — κρατεῖν τινος, — von vertheilten Ländereien, auch νέμεσθαι* m. — 2) geistig, d. i. verstehen, wissen, ἐπίστασθαι*, εἰδέναι*, — ganz inne haben, ἀκριβῶς εἰδέναι*, ἐξ-επίστασθαι*, — ἀκριβοῦν τι.
inne halten, ἐφ-ίστασθαι (ἐπι-στῆναι), z. B. in der Schifffahrt, τοῦ πλοῦ, — auch ἐπ-έχειν*, — od. παύεσθαι* m., aufhören, c. partic. u. c. genit., — im Lesen, δια-λαμβάνειν* ἀνα-γιγνώσκοντα*, — inne halten lassen, ἐφ-ιστάναι, oder simpl., — παύειν* τινά c. partic., — sich inne halten, d. i. zu Hause bleiben, οἰκουρεῖν, — oder οὐκ ἐξ-ιέναι.
inne werden, d. i. gewahr werden, αἰσθάνεσθαι*, — μανθάνειν*, — γιγνώσκειν*, — συν-ιέναι (ἵημι), — etwas thun, ohne es inne zu werden, λανθάνειν* τι ποιοῦντα.
innen, ἔνδον, ἐντός, — von innen heraus, ἔνδοθεν, ἔσωθεν, — nach innen, s. hinein.
Innere, der, die, das, ὁ, ἡ, τὸ ἔσω oder ἔνδον, — ἐνδότερος, — das, was im Innern des Landes vorgeht, ἐμφύλιος, ἔνδημος, z. B. Krieg, — inn. Unruhen, οἰκεῖαι στάσεις, — der inn. Theil, bes. von Pflanzen, ἡ ἐντεριώνη.
innerhalb, 1) vom Orte, ἔσω, auch ἐντός τινος, — auch ἔν τινι. — 2) von der Zeit, ἐντός c. genit., — auch durch den bloßen gen., innerhalb vieler Jahre, πολλῶν ἐτῶν. — Oder man sagt statt innerhalb zehn Tagen: am zehnten Tage, δεκαταῖος, s. Tag.
innerlich, ἐνδότερος, — ἐγ-γιγνόμενος*, s. auch Innere, — das Innerliche betreffend, ἐσωτερικός, — sich inn. freuen, μάλιστα oder ἐν τῇ ψυχῇ χαίρειν*.
Innerste, ἐνδότατος, — das Innerste, τὸ μυχαίτατον, ὁ μυχός, — auch wohl ὁ μυελός, das Mark. — Im Innersten versteckt, poët. ἐνδόμυχος 2. — Vgl. Innere.
innig, οἰκεῖος, eng verbunden, — inniger Freund, ἐς τὰ μάλιστα φίλος, — innig mit Jem. verbunden sein, οἰκείως ἔχειν* πρός τινα, — stärker, οἰκειότατα διακεῖσθαι* πρός τινα, — sich innig betrüben, freuen, τὴν ψυχὴν ἀνιᾶσθαι pass. u. εὐφραίνεσθαι pass. — S. v. a. mit Eifer, σπουδαῖος, — mit Sorgfalt, ἐπιμελής, ές, — mit Neigung, πρόθυμος 2.
Innigkeit, ἡ οἰκειότης, ητος, — ἡ σπουδή, — ἡ ἐπιμέλεια, — προθυμία, s. Vor., — mit Inn., ἐκ καρδίας, von Herzen.
inniglich, ἐκ καρδίας, s. innig.
Innung, ἡ ἐργασία, — συντέλεια.
Inokulation, ὁ ἐνοφθαλμισμός.
inokuliren, ἐν-οφθαλμίζειν.
inquiriren, ἀνα-κρίνειν*, τινά.
Inquisit, durch partt. des Vor.
Inquisition, etwa ὁ βασανισμός.
Inquisitor, etwa ὁ βασανιστής.
Insasse, ὁ μέτοικος.
insbesondere, μάλιστα, — καὶ μάλα, vgl. besonders.
Inschrift, ἡ ἐπιγραφή, — τὸ ἐπίγραμμα, — mit einer Inschrift versehen sein, ἐπι-γεγράφθαι*.
inscribiren, s. einschreiben.
Inscription, s. Einschreiben.
Insekt, τὸ ἔντομον (ζῷον).
Insel, ἡ νῆσος, — zur Insel gehörig, poët. νησαῖος, fem. νησῖτις, ιδος.
inselartig, νησοειδής, ές.
Inselbeherrscher, ὁ νησιάρχης.
Inselbewohner, ὁ νησιώτης.
Inselbewohnerinn, ἡ νησιῶτις, ιδος.
Inselchen, τὸ νησίδιον u. selten νησίον, — auch ἡ νησίς, ῖδος, — τὸ νησύδριον.
Inselstaat, αἱ νῆσοι, oder ἡ νῆσος.
Inselvolk, οἱ νησιῶται, oder τὸ νησιωτικόν.
insgemein, ὡς ἐπὶ τὸ πολύ, s. gewöhnlich.
insgesammt, ἅπαντες, σύμπαντες u. συνάπαντες, (ασαι, αντα), — ἀθρόοι, — oder durch Adverbia, πανδημεί, — κοινῇ.
Insiegel, ἡ σφραγίς, ῖδος, s. Siegel.
Insignie, τὸ παράσημον.
insinuant, ἐπίχαρις, ι, (ιτος), — ἐπαγωγός u. προσαγωγός 2, bes. von Sachen.
insinuiren, s. einhändigen u. einschmeicheln.
insofern, ταύτῃ, — οὕτως, — καθό, καθ' ὅσον, ἐφόσον, auch bloß ὅσον.
insolvent, οὐχ οἷός τε ὢν ἀποτῖσαι od. ἀποδοῦναι τὰ ὀφειλόμενα*.
Insolvenz, ἡ ἀτισία.
insonderheit, s. insbesondere.
insoweit, s. insofern.
Inspektion, s. Aufsicht.
Inspektor, s. Aufseher.
Inspiration, s. Begeisterung.
inspiriren, s. begeistern.
inständig, λιπαρής, ές, — ἐκτενής, ές, — σπουδαῖος, κατεσπουδασμένος*, — inständiges Bitten, ἡ λιπαρία, — inständig bitten, λιπαρεῖν καὶ δεῖσθαι*, — auf das Inständigste, ἐκτενέστατα, — ὡς οἷόν τε μάλιστα.
Inständigkeit, ἡ λιπαρία, — ἐκτένεια, — mit aller Inständigkeit, ἐκτενέστατα, s. Vor.

Instandsetzung, *ἡ κατασκευή*, besser durch Verba, *κατα-σκευάζειν* u. ä.

Instanz, etwa *τὸ δικαστήριον*, — in der Philosophie, *ἡ ἔνστασις*, — eine J. bilden, *ἐν-ίστασθαι* m.

Instinkt, *ἡ φύσις*, — *ὁρμή*, — *φυσικὴ ἐπιθυμία*.

instinktmäßig, *κατὰ φύσιν*.

Institut, s. Anstalt.

instruiren, s. belehren, anweisen, — einen Proceß, *ἀνα-κρίνειν** *δίκην*.

Instruktion, eines Processes, *ἡ ἀνάκρισις*, vgl. *ἡ προδικασία*, — sonst vgl. Belehrung, Anweisung.

instruktiv, s. lehrreich.

Instrument, = Werkzeug, *τὸ ὄργανον* u. *ἐργαλεῖον*, — *ἡ μηχανή*, *τὸ μηχάνημα*, — musikalische Instrumente, *τὰ ὄργανα*.

Instrumentalmusik, *ἡ (κρουματικὴ) μουσική*.

Instrumentenmacher, etwa: *ὁ ὀργάνων δημιουργός*.

Insubordination, *ἡ ἀταξία*, — eine J. begehen, *ἀτακτεῖν*.

Insultation, *ἡ ὕβρις*, — *αἰκία*,* — vgl. *ὁ ἐπηρεασμός*.

insultiren, *ὑβρίζειν τινά*, gew. *εἴς τινα*, — *αἰκίζειν τινά*, gew. med., — *ἐπηρεάζειν*.

Insurgent, *ὁ στασιαστής*, — *στασιώτης*, oder durch die folgenden Verba.

insurgiren, *στασιάζειν*, — *ἐπαν-ίστασθαι*, — *νεωτερίζειν*.

Insurrektion, *ἡ στάσις*, *ἐπανάστασις*, — *ὁ νεωτερισμός*, s. Aufstand.

intellektuell, *νοητός*, s. geistig.

intelligent, *συνετός*.

Intelligenz, s. Einsicht, Kenntniß.

Intendant, etwa *ὁ ἁρμοστής*.

Interdict, etwa *ἡ ἀποκήρυξις*, *τὸ ἀποκήρυγμα*, — mit dem J. belegen, durch *ἀποκηρύσσειν*.

interessant, *ἀξιόλογος* 2 u. *ἄξιος λόγου*, wichtig, — s. v. a. anziehend, *ἐπαγωγός* 2, *ψυχαγωγικός*, — *χαρίεις, εσσα, εν*, u. *ἐπίχαρις, ι, (ιτος)*.

Interesse, Vortheil, *τὸ συμφέρον**, u. plur., *τὸ διάφορον*, — *ἡ ὠφέλεια*, — das Interesse des Staates, *τὰ τῇ πόλει ξυμφέροντα**, *τὰ κοινά*, — mein Interesse bringt es so mit sich, *οὕτω μοι συμ-φέρει**, — Interesse haben bei, für etwas, *μέλει** *μοί τινος*, *δια-φέρει** *μοί τινος*, auch *μετ-έχω** *τινός*. — S. v. a. Reiz, *τὸ ἐπαγωγόν*, auch *ἡ χάρις, ιτος*.

Interessen, *οἱ τόκοι*, Zins, auch *τὸ ἔργον*, — auf Interessen ausleihen, *τοκίζειν*, — auf große Interessen leihen, *ἐπὶ μεγάλοις τόκοις δανείζειν*, — Interessen bringen, *τοκοφορεῖν*, — ohne Interessen, *ἄτοκος* 2. s. Zins.

interessiren, anziehen, *ἐπ-άγειν** *τινά*, od. *ἐπαγωγὸν εἶναί τινι*, — s. v. a. angehen, z. B. es int. mich, *προς-ήκει** *μοί τινος*, *δια-φέρει** *μοί τινος* u. *τι*, — ich bin bei etwas interessirt, ich habe Interesse bei etwas, s. Interesse, — sich für etwas interessiren, *ἐπι-μελεῖσθαι* dep. pass. *τινος*, *ἐπι-μέλειαν ποιεῖσθαί* m. *τινος* oder *περί τι*, auch allgem. *πράττω** *τι*, — interessirt, s. v. a. eigennützig, *πλεονέκτης*, *πλεονεκτικός*.

interimistisch, *ὁ, ἡ, τὸ μεταξύ*.

Intermezzo, *τὸ ἐπεισόδιον*.

Interpolation, *ἡ διασκευή*.

Interpolator, *ὁ διασκευαστής*.

interpoliren, *δια-σκευάζειν*.

interpretiren, s. auslegen.

interpungiren, *δια-*, *ὑπο-στίζειν**, auch *διαιρεῖν**.

Interpunktion, als Handlung, *ἡ διάστιξις*, — als Sache, *τὰ στίγματα*, *σημεῖα*.

Interpunktionszeichen, *τὰ στίγματα*, *σημεῖα*, auch *αἱ θέσεις*.

Interregnum, *ἡ μεσοβασιλεία*.

Intervall, *τὸ διάλειμμα*.

intolerant, umschr. *οὐ φέρων** *τοὺς ἑτέρους*, od. *αὐθάδης, ες*, übh. *χαλεπός*.

Intoleranz, *ἡ αὐθάδεια*, *χαλεπότης*.

intransitiv, *ἀμετάβατος* 2, auch *αὐτοπαθής, ές*.

intrigant, poët. *πολυμήχανος* 2, — *κακοπράγμων, ον*, auch *πολύπλοκος* 2.

Intrigue, *τὸ μηχάνημα*, — *ἡ κακοτεχνία*, — *αἱ παρασκευαί*, — *ἡ σκευωρία*, *τὸ σκευώρημα*, vgl. *τὸ κάττυμα*, — durch J. etwas anspinnen, *καττύειν τι*.

intrikat, *χαλεπός*, s. verwickelt.

Invalide, *ὁ ἀδύνατος*, — *ἄχρηστος (στρατιώτης)*, — die Inv., *τὸ ἀχρεῖον* oder *ἄπραγμον τῆς ἡλικίας*.

Invasion, *ἡ εἰςβολή*, — eine Invasion machen, *εἰς-βάλλειν** *εἰς χώραν*.

Invektive, s. Schmährede.

Inventarium, *ἡ ἀπογραφή*, *ἀπόφασις*.

inventiren, *ἀπο-γράφειν**, *ἀπο-φαίνειν** *τὴν οὐσίαν*.

inwendig, *ἔσω*, mehr die Richtung hinein, — *ἔνδον*, *ἐντός*, die Ruhe ausdrückend, — Adj. *ὁ, ἡ, τὸ ἔσω*, *ἔνδον*, *ἐντός*.

inwiefern, *ἐφ'* od. *καθ' ὅσον*, auch *ὅσον* allein.

inwohnen, *ἐγ-γίγνεσθαι**, *ἐν-εῖναί τινι*, auch *προς-* u. *ὑπ-εῖναί τινι*.

inzwischen, unterdessen, *ἐν τούτῳ*, — *μεταξύ*, *ἐν τῷ μεταξὺ χρόνῳ*, — s. v. a. aber, *ἀλλά*, *ἀλλὰ μήν*, — *οὐ μὴν ἀλλά*, dessen ungeachtet.

Joch, *τὸ ζυγόν*, auch *ὁ ζυγός*, im eigtl. Sinne und übtr., — nur im eigtl. Sinne beim Zugvieh, mehr poët., *ἡ ζεύγλη*, — das Joch auflegen, *ἐπι-τιθέναι ζυγόν τινι*, — in das Joch spannen, *ὑπ-άγειν** *ὑπό* u. *εἰς ζυγόν*, oder *ὑπο-ζευγνύναι*, — Joche machend, *ζυγοποιός* 2, — ein Joch Ochsen, = Gespann, *τὸ ζεῦγος*, — ein Joch halten, *ζευγοτροφεῖν*, — *ζευγοτρόφος*. — S. v. a. Sklaverei, auch *ἡ δουλεία*, — unter das Joch der Nothwendigkeit kommen, *καθ-ιστάναι εἰς ζυγὸν ἀνάγκης*, — unter das Joch bringen, = unterjochen, unterwerfen, w. m. s.

jochbar, *ζύγιμος* 2, — auch *ζύγιος*.

Jochochs, *ὁ βοῦς ὁ ζύγιος*.

Jochpferd, *ὁ ἵππος ὁ ζύγιος*.

Jochriemen, *τὸ ζυγόδεσμον*, — vgl. *ὁ ζευκτήρ, ῆρος*.

Johannisbrod, *τὸ κεράτιον*.

Johannisbrodbaum, *ἡ κερατέα*.

Johanniskraut, *τὸ ὑπέρεικον*.

Johanniswurm, -würmchen, *ἡ λαμπουρίς*, *λαμπυρίς, ίδος*, — auch *πυγολαμπίς, ίδος*.

Journal, *αἱ ἐφημερίδες*, — *τὰ ὑπομνήματα*.

jovial, s. launig, munter.

Jovialität, s. Munterkeit, Laune.

irden, *κεράμεος*, zsgz. *κεραμοῦς, ῆ, οῦν*, — auch *χύτρινος*, — irdenes Geschirr, *τὸ ὄστρακον*, — *ὁ κέραμος* u. *τὸ κέραμον*, besser *τὸ κεράμιον*, — irdene Waaren, *οἱ κέραμοι*.

irdisch, *ἐπίγειος* 2, poët. *ἐπιχθόνιος* 2, — gew. *ὁ, ἡ, τὸ ἐν τῇ γῇ*, *ἐπὶ τῆς γῆς* oder *ἐν τοῖς ἀνθρώποις*,

auch ἀνθρώπινος, — irdische Güter, τὰ ἐνθάδε oder τῇδε ἀγαθά.

irgend, vom Orte, πού, enklitisch, — von der Zeit, ποτέ, enklitisch, — von der Art u. Weise, πώς, auch πή, enklitisch, vgl. ἁμωσγέπως, ἁμηγέπη, — auf irg. eine andere Weise, ἄλλως πως u. ἄλλῃ πῃ, — irgend Jem., irgend Einer, τίς, enklitisch, ὁστισοῦν, u. nach einer Negation οὐδείς, — od. s. v. a. der erste beste, ὁ τυχών* partic., — irgend etwas, τί, enklitisch, ὁτιοῦν, — irgend wo, πού, — irgend woher, ποθέν, — irgend wohin, ποί, alle enklitisch, — irgend wo andersher, ἄλλοθέν ποθεν, — wenn irgend wo, εἴ που, u. s. w.

Ironie, ἡ εἰρωνεία, — Ironie anwenden, εἰρωνεύεσθαι m.

ironisch, εἰρωνικός.

irrational, ἄλογος 2.

Irre, ἡ πλάνη, πλάνησις, — in der Irre herumgehen, πλανᾶσθαι u. περι-πλανᾶσθαι pass.

irre, πλανητός, πλανήτης, u. fem. poët. πλανῆτις, ιδος, oder durch die Verba irre gehen.

irre fahren, umschr. ἐλαύνοντα* ἁμαρτάνειν* τῆς ὁδοῦ.

irre führen, πλανᾶν, ἀπο- u. δια-πλανᾶν, — übtr. auch παρ-άγειν*, verführen, — od. ἐξ-απατᾶν, betrügen.

irre gehen, ἁμαρτάνειν* oder πλανᾶσθαι pass. τῆς ὁδοῦ, — παρα-φέρεσθαι* pass., — περι-πλανᾶσθαι pass.

irre leiten, s. irre führen.

irre machen, πλανᾶν, — übtr. ἐκ-πλήττειν*. ταράττειν u. δια-ταράττειν, beunruhigen, — auch ἐνοχλεῖν* (augm.), — sich irre machen lassen, die Passiva dieser Verba.

irre reden, ληρεῖν, — ἀλλοφρονεῖν.

Irrereden, ἡ παρακοπή, Wahnsinn.

irre sein, 1) = sich irren, s. d. W. — 2) wahnsinnig sein, παρα-φρονεῖν, s. d. W., — irre gemacht oder bestürzt werden, ἐκ-πλήττεσθαι* pass., — übh. ungewiß sein, πλανᾶσθαι pass.

irre werden, ταράττεσθαι u. δια-ταράττεσθαι pass., bestürzt werden, — in der Rede, ἐκ-πίπτειν* τοῦ λόγου, — s. v. a. wahnsinnig werden, ἐξ-ίστασθαι τῶν φρενῶν, παρα-φρονεῖν, — irre werden an Jemand, ὑποψίαν λαμβάνειν* κατά τινος, (μὴ ᾖ τοιοῦτος, οἷος ἐφαίνετο).

irregulär, s. unregelmäßig.

irreligiös, ἀσεβὴς περὶ τὰ θεῖα, oder καταφρονῶν τῶν θείων, τῶν θεῶν, d. i. die Götter verachtend.

Irreligiosität, ἡ περὶ τὰ θεῖα ἀσέβεια.

irren, 1) trans. = irre machen, s. oben. — 2) intr. u. recipr. sich irren, σφάλλεσθαι* pass., — ἁμαρτάνειν*, — auch ψεύδεσθαι pass., in etwas, τινός, z. B. in seinem Urtheil irr., ἁμαρτάνειν* τῆς γνώμης oder παρα-γιγνώσκειν*, — sich in Jemand irren, διαψεύδεσθαί pass. τινος, — ἀστοχεῖν περί τινος, — wenn ich mich nicht irre, εἰ ὀρθῶς συμ-βάλλομαι* od. ä. Umschreibungen.

Irren, ἡ πλάνησις, — ἁμαρτία, διαμαρτία.

irrend, παράφορος 2, od. durch die Participia der unter irren angeführten Verba.

Irrenhaus, etwa: ἡ οἴκησις ἡ τῶν παραφρονούντων.

Irrfahrt, ἡ πλάνη, πλάνησις.

Irrgang, ὁ λαβύρινθος.

Irrgarten, ὁ λαβύρινθος.

irrgläubig, ἑτερόδοξος περὶ τὰ θεῖα, od. ἀγνώμων, ον, περὶ τοὺς θεούς, — irrgläubig sein, οὐ σωφρονεῖν περὶ τοὺς θεούς.

Irrglaube, ἡ ἑτεροδοξία (περὶ τὰ θεῖα), — ἡ ἀγνωμοσύνη περὶ τοὺς θεούς.

irrig, von Menschen, irrend, πεπλανημένος, — irrig sein, πεπλανημένως ἔχειν* od. πλανᾶσθαι pass. περί τι, — s. v. a. falsch, ψευδής, ές, — οὐκ ὀρθός, — irrige Meinung, ἡ ψευδοδοξία, — eine irrige Meinung haben, ψευδοδοξεῖν, — auch werden Zusammensetzungen mit παρά in dieser Bedeutung gebildet, z. B. irrig urtheilen, παρα-γιγνώσκειν*, s. falsch.

irritiren, s. reizen.

Irrläufer, ὁ πλανήτης, od. πλάνης, ητος, — p. ἀλήτης.

Irrlauf, ὁ πλάνος, vgl. ἡ πλανοδία.

Irrlehre, δόξα οὐκ ὀρθή.

Irrlicht, etwa: τὸ φῶς τὸ ψευδές.

Irrpfad, ὁ πλάνος.

Irrstern, ἀστὴρ πλανήτης oder πλάνης, ητος.

Irrthum, ἡ πλάνη, — τὸ ἁμάρτημα, σφάλμα, — Sp. auch τὸ ἀστόχημα, — ἡ παράπτωσις, — s. v. a. Unwissenheit, τὸ ἀγνόημα, ἡ ἄγνοια, — Verstoß, ἡ παράκρουσις, — einen Irrthum begehen, ἁμαρτάνειν* ἁμάρτημα, — im Irrthum sein, = sich irren, — seinen Irrthum einsehen, γιγνώσκειν* ἡμαρτηκότα. — Vgl. auch Fehler.

Irrung, 1) Irrthum, ἡ πλάνη, — τὸ σφάλμα, s. Vor. — 2) s. v. a. Uneinigkeit, ἡ διαφορά.

Irrwahn, ἡ ψευδοδοξία, — ἡ ψευδὴς δόξα.

Irrweg, ἡ πλάνη, — τὸ πλάνημα, — vgl. ἡ πλανοδία, — auf Irrwege gerathen, = sich verirren.

Irrwisch, s. Irrlicht.

isabellfarbig, etwa μήλινος.

isoliren, s. absondern.

Isolirung, Absonderung.

Isop, ὁ ὕσσωπος.

Jubel, Sp. ἡ ἀγαλλίασις, — besser ὁ ὀλολυγμός, — vgl. ἡ ἀλαλά, ἰαχή.

Jubelgeschrei, s. Vor.

Jubellied, ὁ ὕμνος, — παιάν, ᾶνος.

jubeln, ἀγάλλεσθαι*, — ὀλολύζειν* ὑπὸ χαρᾶς, — auch παιανίζειν*, vgl. γανοῦσθαι pass.

Jubiläum, etwa ἡ πεντηκονταετία.

juchhei! ἰού, ἰού, — auch ἰώ, ἰώ.

jucken, 1) transit. κνίζειν, κατα- u. ὑπο-κνίζειν. — 2) intr. ὀδαξᾶν, — auch κνῆν*, κνήθειν, — vgl. κνιδᾶν. — Sich jucken, κνῆσθαι* m.

Jucken, ἡ κνῆσις, ὁ κνησμός, das Kratzen, vgl. auch ἡ κνησμονή, ἡ κνήφη, — ὁ ὀδαγμός, — J. verursachen, κνίζειν, ὀδαξᾶν, — J. verursachend, ὀδαξητικός, — J. haben, ὀδαξᾶσθαι pass., — auch ξυσμὸν λαμβάνειν*, — κνησιᾶν, Lust haben sich zu kratzen.

Judenpech, ἡ ἄσφαλτος.

Jüngelchen, τὸ παιδάριον.

Jünger, = Schüler, ὁ μαθητής, — die Jünger Jemandes, οἱ συνόντες τινί.

Jüngferchen, s. Jungfer.

Jüngling, ὁ νεανίας, — νέος, — νεανίσκος, — gew. τὸ μειράκιον od. ὁ ἐν τῇ ἡλικίᾳ, — der mannbare Jüngling von achtzehn Jahren, ὁ ἔφηβος, — der unverheirathete, ὁ ἠΐθεος.

Jünglingsalter, ἡ νεότης, ητος, — ἡ ἀκμάζουσα ἡλικία, oder ἡ ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, — in das Jünglingsalter treten, ἡβάσκειν*, ἐλθεῖν* εἰς ἡλικίαν, εἰς τοὺς ἐφήβους, — im Jünglingsalter stehen, ἐφηβεῖν

εἶναι, ἐφ-ηβᾶν*, — ἡβᾶν*, — ἀκμάζειν τὴν ἡλικίαν.

jüngst, νεωστί, — ἔναγχος, — auch ἄρτι, ἀρτίως.

Jugend, 1) das jugendliche Alter, ἡ νεότης, ητος, — ἡ παιδία, — auch ὀλιγοετία, — von Jugend auf, παιδόθεν, ἐκ νέου, ἐκ νέας, ἐκ παιδός, u. von mehreren, ἐκ παίδων u. ἐκ νέων, — von früher Jugend an, εὐθὺς ἐκ παιδός, ἐκ παίδων, — in der Jugend, παῖς oder νέος ὤν. — 2) der Anfang der Jünglingsjahre vom siebzehnten Jahre an, ἡ ἥβη, — ἡ ἡλικία, oder ἡ ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, — in der Blüthe der Jahre stehen, ἀκμάζειν τὴν ἡλικίαν, od. ἐν ἀκμῇ εἶναι τῆς ἡλικίας, — auch ἀνθεῖν ἐν ὥρᾳ, — od. ἡβᾶν. — 3) s. v. a. die Jünglinge, οἱ νέοι, auch ἡ νεότης, ητος.

Jugendalter, s. Vor.

Jugendbildung, ἡ τῶν νέων oder παίδων παιδεία.

Jugendblüte, ἡ ἀκμὴ τῆς ἡλικίας.

Jugenderziehung, s. Jugendbildung.

Jugendfehler, τὸ ἐν παισίν od. παίδειον ἁμάρτημα.

Jugendfeuer, ὁρμὴ ἡ νεανική.

Jugendfreude, τὰ ἐν παισὶ καλά, — die J. genießen, τὰ ἐν παισὶ καλὰ καρποῦσθαι m.

Jugendfreund, ὁ ἐκ παιδίας φίλος.

Jugendfrische, τὸ νεαρόν.

Jugendfülle, ἡ ἥβη.

Jugendgefährte, ὁ ὁμῆλιξ, ικος, — ἡλικιώτης, — od. συντραφείς* partic.

Jugendgefährtinn, ἡ ἡλικιῶτις, ιδος.

Jugendhitze, τὸ νεανίευμα, — in der J. handeln, νεανιεύεσθαι m.

Jugendjahre, s. Jugend.

Jugendkraft, ἡ ἥβη, — ἡλικία, — ἡ ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, — ἡ νεανικὴ ῥώμη, — in J. sein, ἀκμάζειν, — ich fühle Jugendkraft in mir, ἀκμάζειν μοι δοκῶ.

Jugendleben, ἡ παιδία, — νεότης, ητος.

jugendlich, νεανικός, gew. mit dem Nebensinn »übereilt«, — νεαρός, jugendlich frisch, — παίδειος, — vgl. νεαλής, νεοτήσιος, ὡρικός, — das jugendliche Alter, ἡ πρώτη ἡλικία, — ἡ νεότης, ητος, s. Jugend, — jugendlich sein, νεάζειν, νεανισκεύεσθαι, — sich j. betragen, νεανιεύεσθαι m.

Jugendschönheit, ἡ ὥρα.

Jugendstreich, τὸ νεανίευμα, — auch ἡ παιδιά.

Jugendsünde, s. Jugendfehler.

Jugendunterricht, ἡ τῶν νέων διδασκαλία.

Jugendzeit, ἡ ἡλικία, s. Jugend.

Juli, ὁ ἕβδομος μήν, — ὁ Ἰούλιος, — am elften Juli, ἑνδεκάτῃ Ἰουλίου μηνός, — am fünfundzwanzigsten Juli, τῇ πέμπτῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ Ἰουλίου ἡμέρᾳ, — vgl. Monat.

jung, νέος, dem Alter nach, — auch ὀλιγοέτης, — ein junger Mensch, s. Jüngling, — ein junges Mädchen, mehr poët. ἡ νεᾶνις, ιδος, besser ἡ παῖς, — jung sein, νεάζειν, gew. νέον εἶναι, — ein junges Pferd, ὁ πῶλος, — ein junger Löwe, ὁ σκύμνος, — ein junger Hund, ὁ σκύλαξ, ακος, — ein junges Huhn, ὁ νεοττός, — poët. ἡ ὀρταλίς, ίδος, — eine junge Frau, ἡ νεόγαμος γυνή.

Junge, der, ὁ παῖς, παιδός, — τὸ μειράκιον.

Junge, das, τὸ βρέφος, — τὸ τέκνον, — von Vögeln, ὁ νεοττός, — die junge Brut, ἡ νεοττιά, — besondere Bezeichnungen s. unter **jung**. — Von vielen Thiernamen bilden die Griechen Bezeichnungen der Jungen auf -ιδεύς, z. B. das Junge des Hasen, ὁ λαγιδεύς, — des Löwen, ὁ λεοντιδεύς, — des Adlers, ὁ ἀετιδεύς, — des Wolfes, ὁ λυκιδεύς, — des Panthers, ὁ παρδαλιδεύς, — des Rebhuhns, ὁ περδικιδεύς, — der Taube, ὁ περιστεριδεύς, — der Gans, ὁ χηνιδεύς.

jungenhaft, παιδαριώδης u. παιδιώδης, ες, s. kindisch, läppisch.

Jungfer, Jungfrau, ἡ παρθένος, — ἡ παῖς, παιδός, — ἡ κόρη, — als J. leben, κορεύεσθαι m., — J. bleiben, παρθενεύεσθαι m., — eine alte J. bleiben, ἀνέκδοτον γηράσκειν*. — Das Mädchen zur Bedienung, ἡ παιδίσκη.

Jungfernhäutchen, τὸ ὑμένιον.

Jungfernkind, ὁ παρθένιος παῖς.

Jungfernknecht, etwa ὁ παρθενοπίπης.

Jungfernkraut, τὸ παρθένιον, — ἡ ἑλξίνη.

Jungfernraub, ἡ παρθένων ἁρπαγή.

Jungfernschaft, Jungfrauschaft, mehr poët. ἡ παρθενία oder παρθενεία, — besser ἡ κορεία, poët. τὸ κόρευμα, — die J. nehmen, δια-κορεύειν, δια-κορίζειν.

jungfräulich, παρθένιος, παρθενικός, παρθενώδης, ες, — jungfräulicher Stand, τὸ παρθένευμα, ἡ παρθενεία, — ein jungfräuliches Leben führen, παρθενεύεσθαι, vgl. auch κορεύεσθαι m., — von jungfräulichem Ansehen, παρθενωπός.

jungfrauenartig, παρθενώδης, ες.

Jungfrauengemach, ὁ παρθενών, ῶνος.

Junggesell, ὁ ἠΐθεος.

Juni, ὁ ἕκτος μήν, — ὁ Ἰούνιος, — am zwölften Juni, δωδεκάτῃ Ἰουνίου μηνός, — am einundzwanzigsten Juni, τῇ πρώτῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ Ἰουνίου ἡμέρᾳ, — vgl. Monat.

Junker, ὁ παῖς ὁ εὐγενής.

Jurisdiktion, ἡ δικαιοδοσία, s. Gerichtsbarkeit.

Jurisprudenz, ἡ τῶν νόμων ἐπιστήμη, — τὰ νομικά.

Jurist, s. rechtsgelehrt.

juristisch, νομικός.

Justiz, οἱ νόμοι, — = die Richter, οἱ δικασταί.

Justizwesen, τὰ περὶ τὰς δίκας.

Juwelen, οἱ πολυτελεῖς λίθοι.

Juwelenhändler, Juwelier, etwa ὁ λιθοπώλης, vgl. χρυσοχόος, Goldschmied.

K, K, κ, κάππα, τό, indeclin. — Vgl. oben G.

Kabale, ἡ μηχανοῤῥαφία, κακοπραγμοσύνη u. κακοτεχνία, — ἡ παρασκευή, — ἡ μηχανή, u. bes. im plur., wie τὰ μηχανήματα, Ränke, — auch ἡ ἐπιβουλή, Nachstellung, — K. schmieden, μηχανοῤῥαφεῖν, — μηχανὰς μηχανᾶσθαι m., — poet. δόλον ῥάπτειν*, — s. v. a. Verbindung mehrerer Personen zu einem bösen Zweck, ἡ ἑταιρεία, ἐριθεία, — auch τὸ ἐργαστήριον, — eine Kabale machen, ἑταιρείαν συνιστάναι, — ohne Kabale, Sp. ἀνερίθευτος 2, — durch Kabale übervortheilen, unterdrücken, selten κατ-εριθεύεσθαι m.

Kabeljau, ὁ γάδος, od. ὁ ὄνος.
Kabeltau, ὁ κάλως, ω.
Kabinet, das Zimmer, τὸ οἴκημα, — auch ἡ δίαιτα, — der Fürsten, ἡ βουλή, der Rath, — od. durch ἡ ἀρχή zu geben. — S. v. a. Kunstsammlung, τὸ μουσεῖον.
Kabinetsminister, etwa: ὁ ἐπὶ τῶν ἀποῤῥήτων.
Kachelofen, etwa: ὁ ἰπνὸς ὁ ὀστράκινος.
Kacke, ἡ κάκκη.
kacken, κακκᾶν, ἀπο-πατεῖν.
Kadaver, ὁ νεκρός, τὸ νεκρὸν σῶμα, s. Leichnam, Aas.
Käfer, ὁ κάνθαρος.
Käfig, τὸ ζωγρεῖον, — ἡ κύρτη, — εἱρκτή, — τὸ συσχετήριον, — für Vögel, τὸ ὀρνιθοτροφεῖον.
Kähnchen, τὸ σκάφιον, σκαφίδιον, — πλοιάριον.
Kälbchen, τὸ μοσχάριον, μοσχίον.
Kälberbraten, τὰ μόσχεια (κρέα ὀπτά).
kälberhaft, μόσχειος, auch ὁ μοσχίας, — sich k. betragen, μοσχιᾶν.
Kälbermilch, ὁ θύμος.
kälbern, μοσχιᾶν, muthwillig sein.
Kälte, τὸ ψῦχος, auch im plur. τὰ ψύχη, — auch ἡ ψυχρότης, ητος, — τὸ ῥῖγος, — Eiskälte, τὸ κρύος u. ὁ κρυμός, — heftige, strenge Kälte, δεινόν, ὑπερβάλλον* ψῦχος, — die Kälte abhalten, στέγειν τὸ ψῦχος. — Uebtr. τὸ ψῦχος, — ἡ ἀναισθησία, Gefühllosigkeit, — ἡ ψυχρότης, Kaltsinn, vgl. kalt.
kälten, = kalt machen, ψυχρὸν ποιεῖν u. ä.
kältlich, ψυχεινός, — ὑπόψυχρος 2.
Kämmchen, τὸ κτένιον.
kämmen, die Haare, κτενίζειν, auch κοσμεῖν τὰς τρίχας, — die Wolle, πέκειν*, πεκτεῖν*, auch ποκίζειν, — sich kämmen, κτενίζεσθαι τὰς τρίχας m.
Kämmen, ὁ κτενισμός.
Kämmer, ὁ κτενιστής, — πεκτήρ, ῆρος, oder durch die Participia von kämmen.
Kämmerchen, τὸ οἰκημάτιον.
Kämmerei, τὸ ταμιεῖον τὸ δημόσιον.
Kämmerer, ὁ ταμίας.
Kämmerlein, τὸ οἰκημάτιον.
kämpfen, ἀγωνίζεσθαι m., wie δι-αγωνίζεσθαι, allgem., auch mit Worten, — μάχεσθαι*, mit Waffen, in der Schlacht, mit Jem., τινί, — für etwas, ὑπέρ τινος, — mit den Händen, παλαίειν* u. δια-παλαίειν*, ringen, πρός τινα, — ἀθλεῖν u. ἀθλεύειν, vom Wettkämpfer, — ἁμιλλᾶσθαι, dep. pass., wetteifern, πρός τινα, mit Einem, — gegen Einen kämpfen, ἀντ-αγωνίζεσθαί m. τινι, ἀνθ-ίστασθαι (ἀντι-στῆναι) u. ἀντι-πράττειν* τινί.
Kämpfen, ὁ ἀγών, ῶνος, s. Kampf.
Kämpfer, im Ringplatz, ὁ παλαιστής, — ἀθλητής, — ἀγωνιστής, bes. in den Spielen, — im Kriege, poët. ὁ μαχητής, gew. ὁ στρατιώτης, oder durch die Participia von kämpfen, vgl. Streiter.
Käppchen, κυνῆ μικρά.
kärglich, φειδωλός, — γλίσχρος, — gew. εὐτελής, ές, — σπάνιος, — der kärgl. lebt, ὁ γλίσχρων, ωνος.
Kärrner, ὁ ἁρματηλάτης.
Käschen, τὸ τυρίδιον u. τυρίον, — ὁ τυρίσκος.
Käse, ὁ τυρός, poët. τὸ τύρευμα, — auch ἡ πηκτή, — frischer Käse, ὁ χλωρὸς τυρός, ἡ τροφαλὶς τυροῦ, — Käse machen, τυροῦν, τυρεύειν, auch τυροποιεῖν, — der Käse macht, ὁ τυρευτής, τυροποιός, — Käse verkaufen, τυροπωλεῖν, — Käse schneiden, τυροκοπεῖν.

käseartig, τυρώδης, ες, poet. τυρόεις, εσσα, εν.
Käsebude, etwa τὸ τυροπωλεῖον.
Käsedieb, ὁ τυρόκλεψ.
Käsefresser, ὁ τυροφάγος.
Käsehändler, ὁ τυροπώλης.
Käsehorde, τὸ τυροκομεῖον.
Käsekorb, ὁ ταρσός, — auch τὸ τυροβόλιον.
Käsekuchen, ὁ τυροῦς (πλακοῦς), auch τὸ τυροκόσκινον.
Käsemachen, ἡ τυρεία, auch τύρευσις, — ἡ τυροποιΐα.
Käsemarkt, οἱ τυροί.
Käsemesser, ἡ τυρόκνηστις.
käsen, τυροῦσθαι pass.
Käserinde, ὁ σκίῤῥος.
käsicht, = käseartig.
Kästchen, τὸ κιβώτιον, — ἡ κοιτίς, ίδος.
Kätzchen, 1) das Thier, ὁ τῆς αἰλούρου σκύλαξ. — 2) Baumblüte, τὸ βρύον.
Käufer, ὁ ὠνητής, gew. durch d. Partic. von kaufen, ὁ ὠνούμενος*, πριάμενος*. — Ebenso die Käuferinn.
käuflich, ὠνητός, ὤνιος, auch ἀγοραστός, — eine käufliche Sache, auch ἡ ὠνή, — käuflich an sich bringen, πριάμενον* κτᾶσθαι*.
Kaffee, Kaffeebohne, etwa: ὁ κύαμος ὁ Ἀραβικός.
Kaftan, ὁ κάνδυς, υος, — ἡ κανδύκη.
kahl, ψιλός, ohne Haar u. dgl. Bedeckung, auch ohne Bäume, — am Kopfe, φαλακρός, μαδαρός, — der kahle Kopf, ἡ φαλάκρα, τὸ φαλάκρωμα, — kahl machen, ψιλοῦν, ἀπο-ψιλοῦν, — kahl werden, ψιλοῦσθαι pass., — kahl scheeren, ἐν χρῷ κείρειν*, — vom Lande auch ἔρημος, z. B. δένδρων, von Bäumen entblößt. — Uebh. dürftig, εὐτελής, ές, — φαῦλος.
Kahlheit, ἡ ψιλότης, ητος, — des Kopfes, ἡ φαλακρότης, ητος, oder ἀναφαλαντίασις.
kahlköpfig, φαλακρός, der eine Glatze hat, — ἀναφαλαντίας, mit kahlem Vorderkopfe, — auch ψιλόκουρος, Sp. ψιλόκρανος 2. u. ψιλοκόρσης.
Kahlköpfigkeit, s. Kahlheit.
Kahlkopf, ὁ φαλακρός, — ἀναφαλαντίας, s. kahlköpfig.
Kahlmachen, ἡ ψίλωσις, ἀποψίλωσις.
Kahlwerden, ἡ μάδησις.
Kahm, ὁ εὐρώς, ῶτος, — τὸ σαπρόν.
kahmig, σαπρός, — kahmig werden, σαπρὸν γίγνεσθαι*, auch σήπεσθαι* pass.
Kahn, ὁ λέμβος, Fischernachen, — ἡ σκάφη u. τὸ σκάφος, Boot, — ἡ κύμβη u. ὁ κύμβος, Barke, — kleiner Kahn, τὸ σκάφιον, σκαφίδιον.
kahnartig, λεμβώδης, σκαφοειδής, ές.
Kaiser, ὁ αὐτοκράτωρ, ορος, unumschränkter Herrscher, — die Griechen bezeichnen gew. die römischen Kaiser durch ὁ βασιλεύς, — Sp. ὁ Καῖσαρ, αρος, u. ὁ Σεβαστός, Augustus, — Kaiser sein, βασιλεύειν, — um des Kaisers Bart streiten, Sprüchw., μάχεσθαι* περὶ ὄνου σκιᾶς.
Kaiserfamilie, Kaiserhaus, τὸ τοῦ αὐτοκράτορος γένος, ὁ τοῦ αὐτοκράτορος οἶκος.
Kaiserinn, ἡ τοῦ αὐτοκράτορος γυνή, — wenn sie regiert, ἡ αὐτοκράτωρ.
Kaiserkrone, διάδημα τὸ αὐτοκρατορικόν.
kaiserlich, βασιλικός, — αὐτοκρατορικός.
Kaiserthum, ἡ αὐτοκρατορία, — ἡ βασιλεία.
Kajüte, ἡ στέγη.
Kalb, ὁ μόσχος, eigtl. vom Rinde, — übh. das

Junge, ὁ νεοττός u. σκύλαξ, ακος, — vom Hirsch, νεβρός, — Kälber ernährend, haltend, vgl. μοσχοτρόφος, — Kälber fressend, μοσχοφάγος, — vom K., μόσχειος.

Kalbe, die, ἡ δάμαλις, — πόρτις.

kalben, τίκτειν*.

Kalbfell, ἡ μοσχῆ, oder τὸ δέρμα τὸ μόσχειον.

Kalbfleisch, τὰ μόσχεια (κρέα).

Kalbleder, τὸ σκῦτος τὸ μόσχειον.

Kalbsauge, ὁ ὀφθαλμὸς ὁ μόσχειος.

Kalbsbraten, s. Kälberbraten.

Kalbsfuß, ὁ ποὺς ὁ μόσχειος.

Kalbskopf, ἡ κεφαλὴ ἡ μόσχειος.

Kalbsmilch, ὁ θύμος.

Kaldaunen, mehr poët. τὰ ἔγκατα, — αἱ χολάδες, — besser τὰ ἐγκοίλια, — αἱ χόλικες.

Kalendä, erster Tag des Monats, αἱ καλάνδαι, — ἡ νουμηνία.

Kalender, τὸ ἡμερολογεῖον u. ἡμερολόγιον, — ἡ ἐφημερίς, ίδος, — vgl. τὸ παράπηγμα.

kalfatern, ein Schiff, δια-νάττειν ναῦν.

Kaliber, übertr. τὸ κόμμα, — τὸ εἶδος, s. Schlag.

Kalk, ἡ τίτανος, κονία, — ungebrannter, ἡ χάλιξ, ικος, — ungelöschter, ἡ ἄσβεστος τίτανος, — mit K. bestreichen, τιτανοῦν, κονιᾶν, — mit K. bestrichen, κονιατός, τιτανωτός, — das Anstreichen mit Kalk, ἡ κονίασις.

Kalkanstrich, τὸ κονίαμα.

kalkartig, etwa τιτανώδης, ες, besser umschr. τιτάνῳ ἐοικώς*.

Kalkbruch, τὰ μέταλλα τιτάνου.

Kalkerde, ἡ τίτανος, κονία.

kalkicht, s. kalkartig.

Kalklauge, ἡ κονία (ἀσβέστου).

Kalkstaub, ἡ κονία.

Kalkstein, ἡ χάλιξ, ικος.

Kalktünche, ἡ κονία, — Anstrich mit Kalk, ἡ κονίασις, — τὸ κονίαμα.

Kalkulator, ὁ λογιστής.

kalkuliren, λογίζεσθαι m. u. ἐκ-λογίζεσθαι, s. berechnen.

Kalligraph, ὁ καλλιγράφος.

Kalligraphie, ἡ καλλιγραφία.

kalligraphisch, Sp. καλλιγραφικός, besser durch καλλιγραφεῖν.

Kallus, ὁ πῶρος, — einen K. bilden, πωροῦν.

Kalmäuser, ὁ σκιατραφής oder ἐσκιατραφημένος.

kalmäusern, σκιατραφεῖσθαι pass.

Kalmus, ἡ ἄκορος, — die Wurzel davon, τὸ ἄκορον, — mit K. bereitet, ἀκορίτης.

kalt, 1) ψυχρός, ψυχεινός, — stärker, κρυερός, — (ῥιγαλέος), — kalt machen, ψύχειν, ψυχοῦν, ψυχραίνειν, — kalt werden, ψύχεσθαι pass., — es wird sehr kalt, γίγνεται* μέγα ψῦχος, κρύος, — sich in kalt. Wasser, kalt baden, ψυχρολουτεῖν, — das Baden in kaltem Wasser, ἡ ψυχρολουσία, — kaltes Wasser trinken, ψυχροποτεῖν, — das Trinken kalten Wassers, ἡ ψυχροποσία, — in kaltes Wasser getaucht, ψυχροβαφής, ές, — ψυχρήλατος 2, vom Eisen, — s. v. a. nicht erwärmt vom Feuer, ἄπυρος 2, — kalte Küche, ἄπυρος τροφή. — 2) übtr. ψυχρός, — kalt sein gegen Jem., d. i. sich um ihn nicht kümmern, ἀμελῶς ἔχειν* τινός, oder ὀλιγωρεῖν, — mit kaltem Blute, z. B. ertragen, πρᾴως, εὐκόλως φέρειν*, — etwas ansehen, etwa: περι-ορᾶν* τι γιγνόμενον*, — morden, d. i. unbarmherzig, ἀνηλεῶς ἀπο-κτείνειν*, — überlegen, καθ' ἡσυχίαν σκοπεῖν*, s. Folgendes.

kaltblütig, ἀτάρακτος 2 (τὴν γνώμην), — ἥσυχος 2, ruhig, wie εὔκολος, πρᾶος, — ὠμός, ἀνηλεής, ohne Mitleid, — kaltblütig bleiben, οὐδὲν ταράττεσθαι pass. τὴν ψυχήν.

Kaltblütigkeit, ἡ ἀταραξία, τὸ ἀτάρακτον τῆς γνώμης, — ἡ ἡσυχία, — ἡ ὠμότης, ητος, — beim Angriff, τὸ θάρσος, Kühnheit.

Kaltsinn, τὸ ψυχρόν, ἡ ψυχρότης, ητος, — gegen etwas, ἡ ἀμέλεια περί τι, — auch ἡ ἀπάθεια.

kaltsinnig, ψυχρός, — gegen etwas, ἀμελής, ές, u. ὀλίγωρος 2 τινος, auch ἀπαθής, ές.

Kameel, ὁ, ἡ κάμηλος, — vom Kameel, καμήλειος, — dem Kameel gleichen, καμηλίζειν, — das Reiten auf dem Kameel, ἡ καμηληλασία, — Kameele halten, καμηλοτροφεῖν, — Kameele fütternd, καμηλοβοσκός.

kameelartig, καμηλώδης, ες.

Kameelführer, ὁ καμηληλάτης, besser ὁ καμηλίτης.

Kameelfuß, eine Pflanze, τὸ καμηλοπόδιον.

Kameelhaut, ἡ καμηλωτή.

Kameelparder, ἡ καμηλοπάρδαλις.

Kameeltreiber, ὁ καμηληλάτης, καμηλοκόμος.

Kameelwärter, ὁ καμηλίτης.

Kamerad, ὁ ἑταῖρος, — ἡλικιώτης, eigtl. der gleichalterige, wie ὁ ἧλιξ, ικος, — im Kriege, ὁ συστρατιώτης, — auf der Reise, ὁ συνοδοιπόρος, συνέμπορος, — in der Schule, ὁ συμφοιτητής. — Die Kameraden Jemandes, übh. οἱ σύν τινι, οἱ περί τινα, οἱ συνόντες τινί.

Kameradschaft, ἡ ἑταιρεία, — im Kriege, ἡ συσκηνία. — Oder s. v. a. die Kameraden, s. d. Vor.

Kamille, eine Pflanze, τὸ χαμαίμηλον, — ἡ ἀνθεμίς, ίδος.

Kamin, ἡ κάμινος, — ὁ βαῦνος.

Kamm, ὁ κτείς, κτενός, zum Kämmen der Haare, — vgl. ἡ κτηδών, όνος, — am Schlüssel, ὁ ὀδούς, όντος, — der Vögel, ὁ λόφος, — beim Hahn, τὰ κάλλαια, — des Gebirges, ἡ ῥάχις.

Kammer, das Zimmer, τὸ οἴκημα, — τὸ δωμάτιον, — zum Aufbewahren von Wirthschaftssachen, τὸ ταμιεῖον, — der Ort, wo die Einkünfte des Fürsten verwahrt werden, ὁ θησαυρός, — τὸ βασιλέως ταμιεῖον, — die Männer, welche diese Einkünfte verwalten, οἱ βασιλέως ταμίαι od. οἱ ἐπὶ τῶν βασιλικῶν χρημάτων. — Ist es übh. ein Collegium, zur Berathung von Staatsgeschäften, ἡ βουλή, πανήγυρις.

Kammerdiener, ὁ θεράπων, οντος, — bei den Alten gew. ὁ εὐνοῦχος, der Verschnittene, die man dazu brauchte, — Sp. auch ὁ κατακοιμιστής, κοιτωνίτης, — vgl. auch θαλαμηπόλος.

Kammerfrau, ἡ θεράπαινα, — poet. ἡ θαλαμηπόλος.

Kammermädchen, ἡ κομμώτρια, — ἡ ἅβρα.

kammförmig, κτενώδης, ες.

Kammhändler, ὁ κτενοπώλης.

Kammmuschel, ὁ κτείς, κτενός.

Kampagne, ἡ στρατεία, Feldzug, — vgl. ἡ στρατοπεδεία, — eine Kampagne machen, στρατείαν ποιεῖσθαι u. στρατεύεσθαι m., — eine K. mitmachen, εἶναι τῶν στρατευομένων.

Kampf, mit den Händen, ἡ πάλη, das Ringen, — auch τὸ πάλαισμα, — ἡ πυγμή, mit der Faust, — ὁ ἆθλος, bes. im Wettkampf bei den Spielen, — mit Waf-

fen, ὁ ἀγών, ῶνος, — ἡ μάχη, — ἡ συμπλοκή, wenn man dabei handgemein wird, — den Kampf beginnen, συν-άπτειν μάχην τινί, — ὁρμᾶσθαι pass. u. εἰς χεῖρας ἔρχεσθαί* τινι, — auch ἰέναι διὰ μάχης, — den Kampf beilegen, παύειν* τινὰς μαχομένους, — den Kampf beendigen, d. i. aufhören zu kämpfen, παύεσθαι* μαχόμενον, — Kampf auf Leben u. Tod, ἡ ψυχομαχία, — s. auch Schlacht, — der Wettkampf. ἡ ἅμιλλα, auch ἡ ἀγωνία, — solche Kämpfe anstellen, ἀγωνοθετεῖν, — ohne Kampf, ἀναγώνιστος. — Ein Kampf zwischen Zweien, ἡ μονομαχία. — Kampf mit Worten, ὁ ἀγών, seltener ἡ μάχη. — Innerlicher Kampf, ἡ μάχη, ἀγωνία.

Kampfbegierde, ἡ ἐπιθυμία μάχης, — oder zu umschr. mit ὁρμᾶσθαι pass. εἰς μάχην.

Kampfbelohnung, s. Kampfpreis.

kampffertig, παρεσκευασμένος ὡς εἰς μάχην.

Kampfgefährte, **Kampfgenoß**, ὁ σύμμαχος, — auch ὁ ὅμαιχμος.

Kampfgetümmel, umschr. ὁ τῶν μαχομένων θόρυβος oder ä.

kampfgewohnt, συγ-κεκροτημένος τὰ πολεμικά.

Kampfhahn, ὁ ἀλεκτρυὼν ὁ εἰς μάχην τεθραμμένος*.

kampflos, ἀμαχητί, auch ἀκονιτί.

Kampflust, ἡ ἐπιθυμία μάχης.

kampflustig, poët. φιλόμαχος, besser durch ὁρμᾶσθαι pass. εἰς μάχην zu umschreiben.

Kampfplatz, τὸ πεδίον, — ἡ μάχη, im Kriege, — für Ringer u. Faustkämpfer, ἡ παλαίστρα.

Kampfpreis, τὸ ἆθλον, — τὸ βραβεῖον, — auch τὸ ἀγώνισμα, — Kampfpreise aussetzen, προ-τιθέναι ἆθλα, — es sind K. ausgesetzt, πρό-κειται ἆθλα.

Kampfrichter, ὁ ἀγωνοθέτης, — βραβευτής, — auch ῥαβδοῦχος u. ῥαβδονόμος, — K. sein, ἀγωνοθετεῖν, βραβεύειν, — vgl. ῥαβδονομεῖν.

Kampfrichteramt, ἡ ἀγωνοθεσία, ἡ βραβεία.

kampfscheu, poët. φυγόμαχος 2.

Kampfspiel, ὁ ἀγών, ῶνος, bes. im plur. — Die vier großen griechischen Kampfspiele heißen schlechtweg: τὰ Ὀλύμπια, Πύθια, Νέμεια, Ἴσθμια, — in den olympischen Kampfsp. siegen, νικᾶν τὰ Ὀλύμπια.

Kampfübung, ἡ ἄθλησις, — Kampfübungen treiben, ἀσκεῖν τὰ περὶ τὴν ἄθλησιν.

kampfunfähig, ἀπόμαχος 2.

kampiren, στρατοπεδεύεσθαι m., — αὐλίζεσθαι dep. pass., unter freiem Himmel, — auch σκηνεῖν.

Kanaille, ὁ κάκιστος, κακοῦργος, — als Schimpfwort, ὁ ὄλεθρος, — τὸ κάθαρμα.

Kanal, Wasserleitung, ὁ ὀχετός u. τὸ ὀχέτευμα, — übh. ein Graben, ὁ αὐλών, ῶνος, — von einem Fluß abgeleitet, ἡ διῶρυξ, υγος, — einen Kanal ziehen, durch Kanäle ableiten, ὀχετεύειν u. παρ-οχετεύειν. — S. v. a. Meerenge, ὁ πόρος. — Uebtr. Mittel und Wege, um etwas zu erlangen, ὁ πόρος.

Kanapee, ἡ κλίνη, — τὸ ἀνάκλιντρον.

Kanariengras, ἡ φαλαρίς, ίδος.

Kandidat, ὁ μετερχόμενος* ἀρχήν od. ὁ σπουδάζων* περὶ ἀρχήν.

Kaninchen, ὁ κόνικλος, — vgl. auch ἡ λεβηρίς, ίδος, u. τὸ λαγίδιον.

Kanker, s. Spinne.

Kanne, ἡ κάλπις, ιδος, u. Sp. ἡ κάλπη, — ὁ κάνθαρος. — Als ein bestimmtes Maaß für Flüssigkeiten, etwa ὁ χοεύς.

kannegießern, etwa: ληρεῖν περὶ τῶν τῆς πόλεως.

kanneliren, ῥαβδοῦν, — kannelirt, ῥαβδωτός.

Kannelirung, ἡ ῥάβδωσις.

Kanon, ὁ κανών, όνος.

kanonisch, κανονικός.

Kante, s. Ecke. Rand.

kantig, s. eckig.

Kanton, ὁ δῆμος oder ὁ νομός.

kantoniren, δια-σκηνοῦν, — κατα-στρατοπεδεύεσθαι m., in den Dörfern, κατὰ κώμας, — kantoniren lassen, κατα-στρατοπεδεύειν.

Kantonirungsquartier, ἡ καταστρατοπεδεία, — K. beziehen, κατα-στρατοπεδεύεσθαι m., — K. beziehen lassen, κατα-στρατοπεδεύειν.

Kanzel, Sp. ὁ ἄμβων, ωνος, — besser τὸ βῆμα.

Kanzelrede, etwa: ὁ λόγος ὁ ἱερός.

Kanzlei, etwa αἱ γραφαί.

Kanzler, ὁ λογοθέτης, am byzantinischen Hofe.

Kap, τὸ ἀκρωτήριον, ἡ ἄκρα.

Kapaun, ὁ κάπων, ωνος.

kapaunen, ἐκ-τέμνειν* ἀλεκτρυόνας.

Kapelle, ὁ σηκός, τὸ σήκωμα, — τὸ ἱερὸν τὸ μικρόν.

Kaper, der, ὁ πειρατής, s. Seeräuber.

Kaper, die, ἡ κάππαρις, — vgl. τὸ καππάριον.

Kaperbrief, ἡ σύλη, — auch τὸ σῦλον. — Kaperbriefe ausstellen, ertheilen, σύλας διδόναι, gegen Jemand, κατά τινος.

Kaperei, ἡ πειρατεία, s. Seeräuberei.

kapern, πειρατεύειν, — λῃστεύειν.

Kapernbrühe, ἡ ἀβυρτάκη.

Kapernstrauch, ἡ κάππαρις.

Kaperschiff, ἡ ναῦς ἡ λῃστική, — τὸ πλοῖον τὸ λῃστρικόν, — od. ἡ λῃστρίς, ίδος.

Kapitän, ὁ λοχαγός, — ὁ ἑκατόνταρχος u. ἑκατοντάρχης, centurio, — eines Schiffes, ὁ ναύαρχος, bei Kriegsschiffen, — u. ὁ ναύκληρος, bei Kauffahrteischiffen.

Kapitäl, einer Säule, τὸ κιονόκρανον.

Kapital, τὸ ἀρχαῖον u. κεφάλαιον, — τὸ χρέος, die Schuld, — τὸ δάνειον u. δάνεισμα, das ausgeliehene Kapital, — ein Kapital ausleihen, διδόναι χρέος, δανείζειν, — ein Kapital aufnehmen, λαμβάνειν* χρέος, oder δάνεισμα ποιεῖσθαι m., — es haftet ein Kapital auf etwas, χρέος ἐν-οφείλεταί* τινι.

Kapitalist, ὁ πλούσιος χρημάτων, Reiche, wie πολυχρήματος, — ὁ τοκιστής, der Geld auf Zinsen ausleiht.

Kapitel, τὸ κεφάλαιον, vgl. Materie, Punkt.

Kapitulation, ἡ ὁμολογία, — ἡ σύμβασις, — αἱ σπονδαί, — auch ἡ προσχώρησις u. συγχώρησις, — eine Kapitulation abschließen, σπονδὰς ποιεῖσθαι m., — προς-χωρεῖν* τινι (ὁμολογίᾳ od. ἐπὶ συμβάσει), — durch Kapitulation eine Stadt einnehmen, ὁμολογίᾳ αἱρεῖν* πόλιν, od. παρα-στήσασθαι.

kapituliren, σύμβασιν ποιεῖσθαι m. πρός τινα, od. προς-χωρεῖν* τινι, — ἐπι-κηρυκεύεσθαί m. τινι, — von einer belagerten Stadt, παρα-διδόναι τὴν πόλιν ἐπὶ συμβάσει.

Kappe, τὸ κάλυμμα, — ἡ καλύπτρα, — ἡ κυνῆ.

kappen, s. v. a. abschneiden, περι-τέμνειν*, περι-κόπτειν*, auch ἐπι-κόπτειν*, z. B. Bäume. — Bei Hühnern, verschneiden, ἐκ-τέμνειν*.

Kappzaum, ὁ χαλινός, — ὁ λύκος, — dem Pferde den Kappzaum anlegen, χαλινοῦν τὸν ἵππον.

Kaprice, Sp. ἡ ἰσχυρογνωμοσύνη, besser ἡ δυσκολία, — üble Laune, αἱ ὀργαί.
kapriciös, ἰσχυρογνώμων, ον, — δύσκολος 2.
Kapsel, ἡ θήκη, — τὸ κιβώτιον.
Karausche, ὁ πλάταξ, ακος.
Karavane, ἡ συνοδία, — auch οἱ ἔμποροι.
Karbatsche, ἡ μάστιξ, ιγος.
karbatschen, μαστιγοῦν, δέρειν*.
Karcer, τὸ δεσμωτήριον, — ἡ φυλακή.
Kardamum, τὸ καρδάμωμον.
Kardetsche, τὸ ξάνιον, — ὁ γνάφος.
kardetschen, γνάπτειν, ξαίνειν.
Kardinal, etwa ὁ ἀρχιερεύς.
Kardinaltugenden, αἱ πρῶται ἀρεταί.
Kardinalzahl, ὁ πρωτότυπος (ἀριθμός).
karessiren, s. schmeicheln, liebkosen.
Karfunkel, ὁ ἄνθραξ, ακος, τὸ ἀνθράκιον, — ἡ καρχηδών, όνος.
karg, von Personen, γλίσχρος, — ἀνελεύθερος 2, — μικρολόγος 2, — oder ἀκριβής, ές, genau, — von Sachen, εὐτελής, ές, — σπάνιος, — σμικροπρεπής, ές, — karg sein, außer den Adj., μικρολογεῖσθαι m., s. das Folgende.
kargen, φείδεσθαι m., sparen, — γλίσχρως ἔχειν*, — μικρολογεῖσθαι m.
Kargheit, von Personen, ἡ γλισχρότης, ητος, — ἡ ἀνελευθερία, μικρολογία, — von Sachen, ἡ εὐτέλεια, — ἡ σπάνις, Mangel.
Karikatur, s. Fratze.
Karneol, ein Edelstein, ὁ σάρδιος, τὸ σάρδιον.
Karnieß, τὸ κυμάτιον.
Karotte, τὸ καρωτόν.
Karpfen, ὁ κυπρῖνος.
Karren, ἡ ἅμαξα, — ἀπήνη.
karren, ἁμαξεύειν.
Karrenschieber, ὁ ἁμαξοκυλιστής, — φορτηγός.
Karriere, s. Lauf, Laufbahn.
Karst, ἡ σμινύη, vgl. auch σμινύς, ύος, — ἡ δίκελλα.
Karte, übh. ein Stück Papier, ὁ χάρτης, — Spielkarte, etwa: ἡ σχέδη ἡ παικτική, — Visitenkarte, τὸ σύμβολον, — Landkarte, ὁ πίναξ, ακος, ἡ περίοδος γῆς, — Musterkarte, τὸ παράδειγμα, ἡ δεῖξις. — Uebtr. Jem. in die Karte sehen, etwa: θηρεύειν* τὰ βουλεύματά τινος.
Kartensammlung, ἡ πινακοθήκη.
Karunkel, im vordern Augenwinkel, ἡ ἐγκανθίς, ίδος.
Kaserne, τὸ στρατόπεδον, Lager, — od. αἱ τῶν στρατιωτῶν σκηναί.
Kassation, ἡ ἀκύρωσις, ἀθέτησις, auch καθαίρεσις u. ἀφάνισις, von Sachen, — von Personen, ἡ ἀτίμωσις.
Kasse, 1) Behältniß für Geld, τὸ κιβώτιον u. ἡ κιβωτός, — ἡ θήκη. — 2) das darin vorhandene Geld, τὰ χρήματα, — τὰ ὑπάρχοντα, — ὁ θησαυρός. — 3) das zur Aufbewahrung von Geld dienende Gebäude, ὁ θησαυρός, — auch τὸ ταμιεῖον.
Kassenbestand, τὰ ὑπάρχοντα χρήματα, — τὰ περιόντα χρήματα τῆς διοικήσεως, bes. von Staatskassen.
Kassenverwalter, ὁ ταμίας.
Kasserole, τὸ τήγανον, s. Tiegel.
Kassia, ἡ κασσία.
kassiren, d. i. ungültig machen, ἀκυροῦν, ἄκυρον ποιεῖν, — κατα-λύειν, z. B. ein Gesetz, — ἀν-αιρεῖν*, — od. Jem. seines Dienstes entsetzen, ἀτιμοῦν oder ἄτιμον ποιεῖν τινα.
Kassirer, ὁ εἰςπράκτωρ, ορος, oder ὁ εἰςπράττων*, συλλέγων* τἀργύρια, der das Geld einnimmt, s. auch Kassenverwalter.
Kastanie, τὸ κάστανον, od. τὸ κάρυον τὸ Κασταναϊκόν, Εὐβοϊκόν, — τὸ ἄμωτον, — auch ἡ Διὸς βάλανος.
Kastanienbaum, ἡ καστανέα.
Kastanienwald, ὁ καστανεών, ῶνος.
Kaste, ἡ φυλή, — τὸ γένος, — ἡ τάξις, — auch ἡ ἑταιρεία.
kasteien, κολάζειν*, — auch ταλαιπωρεῖν u. δέρειν*.
Kasteiung, ἡ κόλασις.
Kastell, τὸ φρούριον, — τὸ ὀχύρωμα, — einer Stadt, ἡ ἀκρόπολις.
Kastellan, ὁ ταμίας.
Kasten, ἡ κιβωτός und τὸ κιβώτιον, — ἡ κίστη u. κιστίς, ίδος, — ἡ λάρναξ, ακος, vgl. auch ἡ χηλός, — am Ringe, ἡ πυελίς, ίδος, oder σφενδόνη.
Kastrat, ὁ εὐνοῦχος, — σπάδων, ωνος, auch οντος, — ὁ ἐκτομίας.
Kastration, ἡ ἐκτομή, auch ἡ ὀρχοτομία.
kastriren, ἐκ-τέμνειν*, — ὀρχοτομεῖν, auch εὐνουχίζειν.
Kasus, ἡ πτῶσις, — abhängiger Kasus (casus obliquus), ἡ πλαγιότης, ητος, — mit einem abhängigen Kasus construirt, πλαγιοσύντακτος 2.
Katafalk, ἡ σκηνή.
Katakomben, αἱ θῆκαι.
Katalog, ὁ κατάλογος, — ὁ πίναξ, ακος.
Katapult, ὁ καταπέλτης.
Katarrh, ὁ κατάῤῥους, — ἡ κόρυζα, Schnupfen, — ὁ βράγχος, mit Husten. — einen K. haben, καταῤῥοΐζεσθαι, — am K. leidend, καταῤῥοώδης, ες.
katarrhalisch, καταῤῥοϊκός.
Kataster, ἡ ἀπογραφή.
Katastrophe, ἡ καταστροφή, — ἡ περιπέτεια.
Katechet, ὁ κατηχητής.
katechetisch, κατηχητικός.
Katechisation, ἡ κατήχησις.
katechisiren, κατηχεῖν.
Katechismus, ὁ κατηχισμός.
Kategorie, ἡ κατηγορία.
kategorisch, κατηγορικός, — oder s. v. a. bestimmt, σαφής, ές, ἀκριβής, ές.
Kater, ὁ αἴλουρος.
Katheder, ἡ καθέδρα, — τὸ βῆμα, Rednerbühne, — τὸ ἀνάβαθρον, Sp. auch ὁ ἄμβων, ωνος.
Kathete, ἡ κάθετος (γραμμή).
Katheter, ὁ αὐλίσκος, — ὁ καθετήρ, ῆρος.
katholisch, καθολικός.
Kattun, ἡ βύσσος, — von Kattun, βύσσινος.
Katze, ἡ αἴλουρος, gew. ἡ γαλῆ.
Katzenjammer, ἡ ἑωλοκρασία, — K. haben, ἀπο-λαύειν* τῆς ἑωλοκρασίας.
Katzenkraut, ὁ αἰλούριος.
kauderwälsch, d. i. unverständlich, ἀσαφής, vgl. δυσμαθής, ές, — δυσσύμβολος 2, δυσσύμβλητος 2, δύσληπτος 2, — auch βάρβαρος.
kauen, μασᾶσθαι m., (μασσᾶσθαι, s. auch μαστάζειν), — τρώγειν*, — βρύχειν, — od. umschr. συν-τρίβειν* τοῖς ὀδοῦσιν.
Kauen, ἡ μάσησις, — ἡ τρῶξις.

kauern, ὀκλάζειν oder ὀκλὰξ καθ-ῆσθαι*, — vgl. auch ὑπο-πτήσσειν.

Kauf, = Kaufen, ἡ ὤνησις, Sp. auch ὁ ἀγορασμός. — Gew. ἡ ὠνή, — einen Kauf schließen, περὶ ὠνῆς συν-τίθεσθαι m., — einen Kauf machen, thun, durch Kauf an sich bringen (ὠνὴν ποιεῖσθαί m. τινος), = kaufen.

kaufbar, ὠνητός, — ὤνιος.

kaufbegierig, ὠνητικός, — kaufb. sein. ὠνησείειν, oder umschr. durch ἐπιθυμεῖν πρίασθαι*.

Kaufbrief, τὰ συμβόλαια, oder αἱ περὶ ὠνῆς συνθῆκαι.

kaufen, ὠνεῖσθαι* augm., mit dem aor. πρίασθαι, — von Jem., παρά τινος, auch τινί, der Preis steht im gen. dabei, — auf dem Markte, ἐξ ἀγορᾶς ὠνεῖσθαι*, od. ἀγοράζειν u. med., — theuer, theurer, wohlfeiler kaufen, πολλοῦ, τιμιώτερον, ἀξιώτερον ὠνεῖσθαι*.

Kaufen, s. Kauf

Kauffahrer, ὁ ἔμπορος, od. ναύκληρος.

Kauffahrteischiff, ἡ ὁλκάς, άδος, oder umschr. ἡ ναῦς ἡ ἐμπορική, φορταγωγός, u. τὸ πλοῖον τὸ στρογγύλον.

Kaufgeld, ἡ τιμή, u. plur., — τὸ τίμημα.

Kaufgut, τὰ ὤνια, τὰ φορτία, — ἡ ἐμπολή.

Kaufladen, τὸ πωλητήριον, — oder ἡ σκηνὴ ἡ ἀγοραστική.

Kaufleute, οἱ ἔμποροι, od. οἱ περὶ τὴν ἐμπορίαν, — οἱ πραγματευταί, — ἀγοραῖοι, vgl. Krämer.

kauflustig sein, ἀγορασείειν, ὠνησείειν.

kaufmännisch, ἐμπορικός, u. ἐμπορευτικός, — χρηματιστικός.

Kaufmann, ὁ ἔμπορος, der Großhändler, welcher die Landesprodukte in andere Länder ausführt, — ὁ μεταβολεύς, der fremde Produkte aufkauft und im Großen absetzt, — ὁ ἀγοραῖος u. κάπηλος, der im Kleinen handelt, Krämer, — übh. der Handelsgeschäfte treibt, ὁ πραγματευτής, χρηματιστής.

Kaufmannschaft, ἡ ἐμπορία, — πραγματεία, — καπηλεία, das Gewerbe der Kaufleute, — οἱ ἔμποροι, die Innung der Kaufleute, auch τὸ ἐμπορικόν.

Kaufmannsdiener, etwa: ὁ τὰ τοῦ ἐμπόρου διοικῶν.

Kaufmannsgut, -waare, ἡ ἐμπολή, — τὸ ἐμπόλημα, ἐμπόρευμα.

Kaufmannsnachricht, ἡ ἐμπορικὴ διήγησις, — τὸ ἐμπορικὸν διήγημα, διηγημάτιον, — λόγος παρὰ ἐμπόρου τινὸς διαδοθείς.

Kaufmannsstand, ἡ ἐμπόρου τάξις. — τὸ ἐμπορικόν, die Gesammtheit.

Kaufmannswaare, s. Kaufmannsgut.

Kaufplatz, τὸ ἐμπόριον, — ἡ ἀγορά, der Markt.

Kaufpreis, = Kaufgeld, poet. auch ὁ ὦνος.

Kaufschilling, ὁ ἀῤῥαβών, ῶνος.

Kaufwaare, τὸ ὤνιον.

Kaulbars, ὁ κεστρεὺς ὁ ὀξύῤῥυγχος 2.

Kaulquappe, ὁ γυρῖνος.

kaum, 1) schwerlich, mit Mühe, μόγις u. μόλις, — χαλεπῶς, — σχολῇ, — u. verstärkt ἀκριβῶς καὶ μόγις, χαλεπῶς καὶ μόγις. — Oft sind auch mit δυς- zusammengesetzte adj. zu brauchen, z. B. kaum zu bekämpfen, δυσμάχητος 2, s. schwer. — 2) von der Zeit, eben erst, ἄρτι, ἀρτίως. — Die Verbindung: kaum war ich herausgetreten, als das Haus einstürzte, wird gewöhnlich gegeben: οὐκ ἔφθην* ἐξιὼν καὶ ἡ οἰκία κατέπεσεν*.

Kaumuskel, ὁ μῦς ὁ μασσητήρ, ῆρος.

kausal, αἰτιώδης, ες.

Kaution, ἡ ἐγγύη, Bürgschaft, vgl. ἡ παρακαταβολή, τὸ παράβολον, τὸ παραβόλιον, ἡ ἱκανοδοσία, u. τὸ ἀσφάλισμα, — K. stellen, ἐγγυᾶσθαι* m., oder χρήματα κατα-βάλλεσθαι* u. κατα-τίθεσθαι m., — Jem. zur Stellung einer K. nöthigen, κατ-εγγυᾶν* τινα, — die Stellung von K., ἡ ἱκανοδοσία, — der K. stellt, ὁ ἱκανοδότης.

Kauz, eine Eulenart, ὁ σκώψ, ωπός. — S. v. a. ein wunderlicher Mensch, ὁ ἄνθρωπος ὁ θαυμάσιος.

Kavallerie, οἱ ἱππεῖς, — τὸ ἱππικόν, — auch ἡ ἵππος, — Anführer der K., ὁ ἵππαρχος, — ein Treffen, Gefecht der K., ἡ ἱππομαχία, — eine Schwadron K., ἡ τάξις τῶν ἱππέων oder τὸ τέλος ἱππέων, — bei der K. stehen, τῶν ἱππέων εἶναι, oder τετάχθαι παρὰ τοὺς ἱππέας.

Kavalleriegefecht, ἡ ἱππομαχία.

Kavallerist, ὁ ἱππεύς, — K. sein, ἱππεύειν.

Kaviar, τὸ ἀντακαῖον τάριχος.

Kebsehe, ἡ παλλακεία.

Kebsfrau, Kebsweib, ἡ παλλακίς, ίδος, ἡ παλλακή, auch ἡ πάλλαξ, ακος, — Jemandes K. sein, παλλακεύεσθαί pass. τινι, — sich eine K. halten, παλλακεύεσθαί m. τινα.

keck, θρασύς, εῖα, ύ, dreist, — ἰταμός, — auch θαρσαλέος, — τολμηρός, — αὐθάδης, ες, — keck machen, θαρσύνειν.

Keckheit, ἡ θρασύτης, ητος, — ἡ ἰταμότης, ητος, — u. τὸ ἰταμόν, — auch θαρσαλεότης, u. besser τὸ θάρσος, τὸ θράσος, — ἡ τόλμα, s. Kühnheit.

Kegel, ὁ κῶνος, — kleiner Kegel, τὸ κωνίον.

kegelförmig, κωνοειδής, ές, — κωνικός.

Kegelgestalt, τὸ σχῆμα κώνου.

kegeln, etwa: κώνοις oder κωνίνδα (?) παίζειν*.

Kegelschnitt, in der Mathematik, ὁ τομεύς, — K. machen, κωνοτομεῖν.

Kegelspiel, etwa ἡ κωνοπαιγνία.

Kegelzapfen, ὁ κνώδαξ, ακος.

Kehlader, ἡ σφαγῖτις (ιδος) φλέψ, εβός.

Kehldeckel, ἡ ἐπιγλωττίς, ίδος.

Kehle, ἡ σφαγή, bes. bei Thieren, wo sie beim Schlachten gestochen werden, — ἡ φάρυγξ, υγγος, Speise- und Luftröhre, — auch ὁ λάρυγξ, υγγος, — ὁ βρόγχος, ὁ βρόχθος, — ὁ λαιμός, — poet. ἡ λαυκανία, — die Kehle abschneiden, σφάττειν*, ἀπο-σφάττειν*, — auch λαιμοτομεῖν, wie Sp. λαρυγγοτομεῖν, und seltener λαιμίζειν, — sich die Kehle abschneiden, ἀπο-σφάττεσθαι* ἑαυτόν, — aus voller Kehle schreien, λαρυγγίζειν, (ὁ λαρυγγισμός), oder μέγα βοᾶν*. — Jem. die K. zuschnüren, ἄγχειν u. ἀπ-άγχειν τινά. — Sprüchw. das Messer steht, sitzt an der Kehle, ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς.

Kehlkopf, ὁ λάρυγξ, υγγος, — vgl. ὁ ἐπίλαικκος, Sp.

Kehlleiste, in der Baukunst, τὸ κυμάτιον.

Kehlriemen, am Pferdezaum, ὁ κεκρύφαλος, — den Kehlriemen anschnallen, περι-τιθέναι τὸν κεκρύφαλον.

Kehrbesen, τὸ σάρωθρον, κόρηθρον, — vgl. ὁ κόρος, auch ὁ σάρος.

Kehrbürste, s. Bürste.

Kehre, die, ἡ καμπή, — die K. nehmen, κάμπτειν, vgl. Flucht, fliehen.

kehren, 1) mit dem Besen fegen, κορεῖν, ἐκ-κορεῖν, — σαίρειν, — καλλύνειν u. ἀνα-καλλύνειν, — καθαίρειν u. ἐκ-καθαίρειν, reinigen, — 2) eine verän-

kehrte Richtung, Wendung geben, *στρέφειν**, *τρέπειν**, auch *κλίνειν**, — wohin, *ἐπι-στρέφειν**, *παρα-κλίνειν**, — die Augen gen Himmel kehren, *ἀνα-βλέπειν* πρὸς τὸν οὐρανόν*, — sich kehren, die pass. der obigen Verba, vgl. wenden, — das Unterste zu Oberst kehren, *κατα-στρέφειν* πάντα*, — *ποιεῖν* auch *κυκᾶν πάντα ἄνω κάτω*, — zum Besten kehren, *ἐπὶ τὸ βέλτιον τρέπειν**, oder *τιθέναι καλῶς*, oder s. v. a. gut auslegen, *ὑπο-λαμβάνειν* ἐπὶ τὸ βέλτιον*. — In sich gekehrt sein, *σύννουν εἶναι*. — 3) sich an etwas kehren, d. i. darauf Rücksicht nehmen, *ἐπι-στρέφεσθαι** pass. u. *ἐν-τρέπεσθαι** pass. *τινος*, — seltener *δια-τρέπεσθαι** pass., — übh. *λόγον ποιεῖσθαί* m. *τινος*, — sich nicht an etwas kehren, *ἀνεπιστρεπτεῖν*, — gew. *ἀμελεῖν* oder *κατα-φρονεῖν τινος*, verachten.

Kehren, mit dem Besen, *ἡ σάρωσις*.

Kehricht, *ὁ φορυτός*, — *τὸ σκύβαλον*, — *τὸ κόρημα*, *σάρωμα*, — auch *τὸ σάρον*.

Kehrseite, *ἡ ἐναντία* oder *ἑτέρα (πλευρά)*.

Kehrwinkel, *ἡ ἀπουργὸς γωνία*.

Kehrwisch, *τὸ σάρωθρον*.

keifen, s. zanken.

Keil, *ὁ σφήν*, *σφηνός*, — mit dem Keile spalten, *σφηνοῦν*, — den Keil eintreiben, *τὸν σφῆνα ἐμ-βάλλειν**. — Als eine Art Schlachtordnung, *ὁ ἔμβολος* u. *τὸ ἔμβολον*.

Keilbein, *τὸ ὀστοῦν τὸ σφηνοειδές*.

Keilchen, *ὁ σφηνίσκος*, *τὸ σφηνάριον*.

keilen, *σφηνοῦν*.

keilförmig, *σφηνοειδής*, *ές*, — *ἐπίσφηνος* 2.

Keim, bei Pflanzen, *ὁ βλαστός*, *ἡ βλάστη*, — *τὸ βλάστημα*, — vgl. *τὸ φῖτυ*, u. *φίτυμα*, — Keime treiben, *βλαστάνειν**, vgl. *βλαστοφυεῖν*, — Keime abschneiden, *βλαστοκοπεῖν*, — Keime ablesen, *βλαστολογεῖν*, — ohne Keim, *ἀβλαστής*, *ές*. — Uebtr. der Anfang oder Grund von etwas, *ἡ ἀρχή*, auch *τὸ σπέρμα*.

keimen, *βλαστάνειν** u. *ἀνα-*, *ἐκ-βλαστάνειν**, — nicht keimen, *ἀβλαστεῖν*, — spät keimen, *ὀψιβλαστεῖν*, — üppig keimen, *βρύειν*, — leicht keimend, *βλαστικός* u. *βλαστητικός*, u. poet. *βλαστήμων*, *ον*.

Keimen, *ἡ βλάστησις*, — *ἐκβλάστησις*.

keiner, adjekt., *οὐδείς*, *οὐδεμία*, *οὐδέν*, — *μηδείς*, *μηδεμία*, *μηδέν*, — substant., *οὔτις*, *ι*, u. *μήτις*, *ι*, über den Unterschied der Zusammensetzungen mit *οὐκ* und *μή* s. nicht, — keiner von beiden, *οὐδέτερος* u. *μηδέτερος*, — durchaus keiner, *οὐδ' εἷς*, *οὐδὲ μία*, *οὐδ' ἕν*, — *οὐκ ἔσθ' ὅςτις*, u. von Zweien, *οὐδὲ ἕτερος*. — Treten noch Orts- und Zeitbestimmungen hinzu, so werden diese im Griechischen auch mit der Negation verbunden, z. B. keiner hat jemals geglaubt, *οὐδεὶς οὐδέποτε*, *οὐδεὶς οὐπώποτε ἐνόμισεν*, — keiner irgend wo, *οὐδεὶς οὐδαμοῦ*, — eben so wenn oder folgt, z. B. keiner sprach oder hörte so etwas, *οὐδεὶς οὔτ' εἶπεν οὔτ' ἤκουσε τοιοῦτον οὐδέν*. — Es ist keiner, welcher nicht, d. i. jeder, *οὐδεὶς ὅςτις οὐ*, wobei sich *ὅςτις* im Kasus nach *οὐδείς* richtet, z. B. keiner soll gewesen sein, der nicht weinte, *οὐδένα φασὶν ὅντιν' οὐ δακρῦσαι*. — Bei einfachen Prädikatsbestimmungen oder beim Object steht im Griechischen nur *οὐ*, z. B. das ist doch kein Unglück, *οὐ μέντοι δεινὸν τοῦτο*, — ich habe kein Geld, *οὐκ ἔχω ἀργύριον*, — keinen Verstand haben, *οὐκ ἔχειν νοῦν*, — doch auch nachdrücklicher: du sollst kein Leid erfahren, *οὐ πείσει κακὸν οὐδέν*. — An keinem Orte, *οὐδαμοῦ* u. *μηδαμοῦ*, *(οὐδαμόθι)*, — oder *οὐκ ἔστιν ὅπου*, — von keinem Orte her, *οὐδαμόθεν* u. *μηδαμόθεν*, — nach keinem Orte hin, *οὐδαμόσε* u. *μηδαμόσε*, — auf k. Seite, *οὐδαμῇ* u. *μηδαμῇ*, — auf k. Weise, *οὐδαμῶς* u. *μηδαμῶς*, od. *οὐκ ἔσθ' ὅπως*, — auf k. von beiden Arten, *οὐδετέρως* u. *μηδετέρως*, — von keiner von beiden Seiten her, *οὐδετέρωθεν*, — auf keine von beiden Seiten hin, *οὐδετέρωσε*, — zu keiner Zeit, *οὔποτε*, *οὐδέποτε* und *μήποτε*, *μηδέποτε*, — zu keiner Zeit noch, bloß von der Vergangenheit, *οὐπώποτε*, *οὐδεπώποτε*, — keinmal, *οὐδ' ἅπαξ*, *οὐκ ἔσθ' ὅτε*.

keinerlei, *οὐδείς*, *οὐδεμία*, *οὐδέν* oder *μηδείς*, *μηδεμία*, *μηδέν*, s. Vor., — bei zwei Dingen, *οὐδέτερος*, *μηδέτερος*, — auf k. Art, *οὐδαμῶς* u. *μηδαμῶς*, *οὐκ ἔσθ' ὅπως*, — *οὐδεμιᾷ μηχανῇ*.

keineswegs, *οὐδαμῶς* u. *μηδαμῶς*, — *οὐδαμῇ* u. *μηδαμῇ*, — *οὐδ' ὁπωστιοῦν*, — *ἥκιστα*. — In Antworten auch *οὐ μὲν οὖν*, — *πῶς γάρ;* — vgl. *πώμαλα*.

Kelch, *ἡ κύλιξ*, *ικος*, s. Becher, — der Blumen, *ἡ κάλυξ*, *υκος*, — am Säulenkapitäl, *ὁ κάλαθος*.

kelchartig, *κυλικώδης*, *ες*, — *καλυκώδης*, *ες*, s. Vor.

Kelchglas, *ἡ κύλιξ ἡ ὑαλῆ*.

Kelle, zum Umrühren, *ἡ τρύηλις*, *ιδος*, — *τορύνη*, — zum Schöpfen, *ὁ ἀρυτήρ*, *ῆρος*, *ἡ ἀρύταινα*, — der Maurer, *ὁ ὑπαγωγεύς*, — auch *τὸ τρουλλίον*.

Keller, *τὸ οἴκημα τὸ ὑπόγειον*, — *ὁ λάκκος*, — auch *τὸ ταμιεῖον*.

Kellerassel, *ὁ ονος*, *πολύπους*, *ποδος*.

Kellerhals, eine Pflanze, *ἡ θυμελαία*.

Kellerloch, *ἡ τοῦ λάκκου ὀπή*.

Kellermeister, *ὁ ἐπὶ τοῦ οἴνου*.

Kellerthür, *ἡ θύρα ἡ τοῦ ταμιείου*.

Kellerwurm, s. Kellerassel.

Kellner, *ὁ ταμίας*, — *ὁ παῖς*.

Kellnerinn, *ἡ ταμία*, — *ἡ παῖς*.

Kelter, *τὸ τρυγητήριον*, — *ὁ ληνός*.

Kelterer, Keltertreter, poët. *ὁ τρυγητήρ*, *ῆρος*, — *ὁ ληνοβάτης*.

Kelterfest, *τὰ λήναια*.

keltern, *πατεῖν*, *ληνοβατεῖν*.

kennbar, *ἐπίσημος* 2, — *γνώριμος* 2, s. auch kenntlich.

kennen, *ἐπίστασθαι**, verstehen, — *εἰδέναι**, wissen, — *γιγνώσκειν**, einsehen, — *συν-ιέναι*, verstehen, — genau kennen, *ἀκριβῶς εἰδέναι**, — *ἐξ-επίστασθαι**, — aus Erfahrung kennen, *ἔμπειρον εἶναι* oder *ἐμπείρως ἔχειν* τινός*, — kennen lernen, *μανθάνειν**, *κατα-μανθάνειν**, — auch *γιγνώσκειν**, — od. durch Erfahrung und Versuche, *πεῖραν λαμβάνειν* τινός*, *εἰς πεῖραν ἔρχεσθαι* τινος*, *εἰς διάπειραν ἀφ-ικέσθαι**, — lerne dich selbst kennen, *γνῶθι* σεαυτόν*, — s. v. a. mit Jem. bekannt werden, *γνωρίζειν τινά*, — nicht kennen, *ἀγνοεῖν** fut. med., *ἀπείρως ἔχειν* τινός*, — auch *ἀνεπιστήμονα εἶναι*, — Jem. nicht kennen, *οὐκ εἰδέναι* τινὰ ὅςτις ἐστίν*, — da ich meine Unwissenheit kenne, *συνειδὼς* ἐμαυτῷ ἀμαθίαν*, — Jem. nur soweit kennen, daß, *τοσοῦτον μόνον γιγνώσκειν* τινά, ὅσον*, — Jem. an der Stimme kennen, *γνῶναί* τινα τῇ φωνῇ ὅςτις ἐστίν*, — sich vor Zorn nicht kennen, *ἀκρατῆ* oder *ἥττω εἶναι*, wie *ἡττᾶσθαι* pass. *τῆς ὀργῆς*.

kennenswerth, *ἄξιος γνῶναι*.

Kenner, *ἀνὴρ ἐπιστήμων*, *ονος*, — *γνώμων*, *ονος*, — *ἔμπειρος* u. *ἐμπείρως ἔχων* τινός*, — *σοφός*, von etwas, *περί τι*, — ein genauer Kenner, *δεινός*, in etwas, *τί*, — oder durch die Participia von kennen. —

Oft entsprechen auch die Adj. auf -ικός, z. B. Kenner der Malerei, ἀνὴρ γραφικός, — Kenner der Redekunst, ἀνὴρ ῥητορικός, vgl. erfahren, geschickt.

Kennerauge, durch ἡ ἐπιστήμη u. poët. γνωμοσύνη zu geben, — etwas mit K. betrachten, ἐπι-σκοπεῖν* ἐπιστήμῃ od. τέχνῃ.

Kennerblick, τὸ τῶν εἰδότων* διορατικόν.

Kennerurtheil, διάκρισις ἡ τῶν εἰδότων*.

kenntlich, ἐπίσημος u. poët. περίσημος 2, — εὔδηλος, γνώριμος 2, — φανερός.

Kenntlichkeit, τὸ ἐπίσημον, εὔδηλον, s. Vor.

Kenntniß, ἡ ἐπιστήμη, das Wissen von etwas, — ἡ γνῶσις, das geistige Erkennen, — ἡ ἐμπειρία, durch Erfahrung und Uebung erlangt. — Uebh. Bildung, ἡ παιδεία, — in höherm Grade, ἡ σοφία, vgl. Wissenschaft. — Kenntniß von etwas haben, ἐπίστασθαι* u. εἰδέναι*, auch ἐπιστήμονα εἶναί τινος, — γνῶναί* τι, — ἐμπείρως ἔχειν* u. ἔμπειρον εἶναί τινος, — σοφὸν εἶναί τι, — genaue Kenntniß von etwas haben, ἐξ-επίστασθαι*, ἀκριβῶς εἰδέναι*, auch ἀκριβοῦν τι, — δεινὸν εἶναί τι, — sich Kenntnisse von etwas erwerben, d. i. lernen, μανθάνειν* τι, — Jem. Kenntnisse von etwas beibringen, d. i. unterrichten, διδάσκειν*, oder σοφόν τινα ποιεῖν τι. — Ist es s. v. a. das Bekanntsein mit einer Sache, die Kunde, ἡ γνῶσις, — der K. entgehen, τὴν γνῶσιν δια-φεύγειν*, — Jem. in Kenntniß setzen von etwas, d. i. melden, ἀγγέλλειν τινί τι, oder λέγειν*, δηλοῦν, — in K. gesetzt werden, πυθέσθαι* oder ἀκοῦσαι*.

kenntnißarm, ἀμαθής, ές, — ἀνεπιστήμων, ον.

kenntnißreich, ἐπιστήμων, ον, πολλῶν, — πολυμαθής, ές, — σοφός. — oder πολλὰ ἐπιστάμενος*.

Kennzahn, ὁ γνώμων, ονος, — Pferde, die den Kennzahn verloren haben, ἵπποι ἀγνώμονες, auch λιπογνώμονες.

Kennzeichen, τὸ σημεῖον, — τεκμηριον, wonach man etwas vermuthet, — τὸ κριτήριον, wonach man etwas beurtheilt, — ὁ χαρακτήρ, ῆρος, die Eigenthümlichkeit einer Sache, — auch τὸ γνώρισμα, — mit einem Kennzeichen versehen, σημειοῦν, — παρα-σημαίνειν, παρα-σημειοῦν, gew. med., — oder περι-άπτειν σημεῖόν τινι, — aus Kennzeichen schließen, τεκμηριοῦσθαι m., — ohne K., ἄσημος 2, — ein K. von etwas angeben, δηλοῦν τι, — τεκμήρια oder σημεῖα λέγειν* τινός, — περι-γράφειν*, — es ist ein gutes Kennz., etwa: καλὴν τὴν ἐλπίδα παρ-έχει*. Vgl. Zeichen, Beweis.

Kenotaph, τὸ κενοτάφιον, — Einem ein K. errichten, κενοταφεῖν τινα.

Kerbe, ἡ χηλή, τὸ χήλωμα, — ἡ γλυφίς, ίδος, am Pfeil bes., (ἐγκοπή, χαραγή, αὖλαξ), — eine K. machen, χηλοῦν, ἐγκόπτειν* χηλήν, (γλύφειν*, χαράττειν), s. einschneiden.

Kerbel, τὸ χαιρέφυλλον, ὁ σκάνδιξ, ικος.

Kerbelhändler, ὁ σκανδικοπώλης.

kerben, eine Kerbe machen, s. Kerbe.

Kerker, τὸ δεσμωτήριον, — ἡ εἱρκτή, φυλακή, s. Gefängniß.

Kerkermeister, ὁ δεσμοφύλαξ, ακος, oder ὁ ἐπὶ τῶν δεσμῶν, (ῥηχιάδης).

Kerl, ὁ ἀνήρ, ἀνδρός, auch in verächtlichem Sinne, doch gew. ἄνθρωπος.

Kerlchen, τὸ ἀνθρώπιον, ἀνδράριον.

Kermes, τὸ ὕσγινον, ὁ κόκκος.

Kermesbaum, -eiche, ἡ πρῖνος, κόκκος, ὕσγη.

kermesroth, ὑσγινοβαφής, ές, auch κοκκο-, oder κοκκινοβαφής, ές.

Kern, von Baumfrüchten, ὁ κόκκος, — von Steinfrüchten, ὁ πυρήν, ῆνος, od. τὸ κάρυον, auch ὀστοῦν, — von der Weinbeere, τὸ γίγαρτον, auch ἡ ῥάξ, ῥαγός, — von Gurken und Melonen, τὸ σίκυον, — von Knoblauch, ἡ γελγίς, ῖδος, — Saamenkern übh. ὁ καρπός, — von Holz, das Innerste, τὸ ἐγκάρδιον od. ἡ καρδία. — Uebtr. das Beste, Vorzüglichste, τὸ ἄνθος, ἡ ἀκμή, z. B. der Jugend, τῶν νέων, — der Kern der Truppen, οἱ λεκτοὶ τῶν στρατιωτῶν, oder etwa mit Umschr., τὸ καθαρόν oder κράτιστον τοῦ στρατεύματος.

Kernbeißer, ὁ καρυοκατάκτης od. κοκκοθραύστης.

Kernchen, τὸ κοκκίον.

kernfest, s. kernhaft.

kerngesund, ὑγιέστατος, ὑγιὴς τὰ πάντα.

kernhaft, ἐῤῥωμένος* (compar.), — ἁδρός, — καρτερός, κράτιστος, — s. auch auserlesen.

Kernholz, eigtl. τὰ ξύλα τὰ ἐμμητρα, — oder übh. τὰ ξύλα τὰ ἁδρά, ἄριστα, ἐξαίρετα.

kernig, mit Kernen, etwa κοκκώδης, γιγαρτώδης, ες, — oder s. v. a. kernhaft, s. d. W.

kernlos, ἀπύρηνος, ἀγίγαρτος 2.

Kernspruch, etwa: τὸ ἔπος τὸ χρυσοῦν, oder τὸ ῥῆμα τὸ κεφαλαῖον.

Kerntruppen, οἱ λεκτοὶ τῆς στρατιᾶς.

Kerze, ὁ κηρός, gew. im plur., vgl. ἡ δᾴς, λαμπάς, und s. Fackel, Leuchte.

Kerzenkraut, ὁ φλόμος, — ἡ φλομὶς ἡ λυχνῖτις, ιδος.

Kerzenschein, τὸ τῶν κηρῶν φέγγος, — unter K., ὑπὸ κηρῶν, — ὑπὸ δᾴδων, mit Fackeln.

Kerzenträger, ὁ δᾳδοῦχος.

Kessel, ὁ λέβης, ητος, — mit Füßen, ὁ τρίπους, ποδος, — kupferner K., τὸ χαλκεῖον u. χαλκίον, τὸ χάλκωμα. — Uebtr. eine Vertiefung in der Erde, τὸ κοῖλον, — ὁ αὐλών, ῶνος, — der Kessel eines feuerspeienden Berges, ὁ κρατήρ, ῆρος.

Kesselchen, τὸ λεβήτιον.

kesselförmig, λεβητοειδής u. λεβητώδης, ες.

Kesseltreiben, ἡ κύκλῳ δίωξις.

Kettchen, τὸ ἁλυσίδιον.

Kette, 1) eigtl. zum Fesseln, Binden, aus Metall, ἡ ἅλυσις, oder ἄλυσις, — übh. ὁ δεσμός, plur. gew. τὰ δεσμά, — mit Ketten gebunden, ἁλυσίδετος 2, — in Ketten sein, s. v. a. gefangen sein, εἶναι ἐν δεσμοῖς, — δεδέσθαι*. — Zum Zierrath, ὁ στρεπτός und τὸ στρεπτόν, — ὁ ὅρμος. — 2) Uebtr. mehrere an einander hängende Dinge, ἡ συνέχεια, συμπλοκή, — συνάφεια, σύνταξις, — von Bergen, τὰ ὄρη τὰ συνεχῆ, — von Sätzen, οἱ συνεχεῖς λόγοι. — Bei den Webern, ὁ μίτος.

ketten, δεῖν* (ἁλύσεσιν), s. fesseln. — Jem. an sich ketten, ἀν-αρτᾶσθαι m. Vgl. befreunden.

Kettenhund, umschr. ὁ κύων (κυνός) ὁ κλοιῷ δεδεμένος*.

Kettenpanzer, θώραξ ὁ ἁλυσιδωτός.

Kettenschluß, ὁ σωρείτης συλλογισμός.

Kettenstrafe, ὁ δεσμός.

Ketzer, umschr. ὁ νεωτερίζων περὶ τὰ θεῖα, — bei den Griechen etwa: οὐ νομίζων οὓς ἡ πόλις νομίζει θεούς oder καινὰ δαιμόνια εἰσάγων*, — im kirchlichen Sinne, ὁ αἱρετικός.

Ketzerei, ὁ νεωτερισμὸς περὶ τὰ θεῖα, — im kirchlichen Sinne, ἡ αἵρεσις.

keuchen, ἀσθμαίνειν, — πνευματιᾶν, — πνευστιᾶν, — poët. ἀναφυσιᾶν, — keuchend, πνευστιῶν oder πνεύματος μεστός, — sehr k., ὑπέρασθμος 2.

Keuchen, τὸ ἆσθμα, — mit K. behaftet, ἀσθματικός.

Keuchhusten, etwa βήξ (βηχός) ἡ πνιγώδης.

Keule, zum Schlagen, τὸ ῥόπαλον, ῥόπτρον, — ἡ κορύνη, — vgl. auch ἡ κορδύλη, — mit der Keule schlagen, ῥοπαλίζειν, — zum Stoßen im Mörser, ὁ ὕπερος, — der obere Schenkel bei Thieren, ἡ κωλῆ, auch ὁ κωλεός, — τὸ μηρίον.

keulenartig, ῥοπαλικός, — ῥοπαλώδης u. κορυνώδης, ες.

keusch, ἁγνός, — καθαρός, — auch σώφρων, ον, — keusch sein, ἁγνεύειν, ἁγιστεύειν, — auch σωφρονεῖν.

Keuschheit, ἡ ἁγνεία u. ἁγνότης, ητος, — τὸ καθαρόν, — auch ἡ σωφροσύνη. Vgl. auch αἰδώς.

Keuschlamm, eine Pflanze, ὁ ἄγνος.

Kibitz, etwa ὁ οἰνιάξ, vgl. οἰνιάς, οἰνάς, οἰνάνθη.

Kichererbse, ὁ ἐρέβινθος, vgl. ὄροβος, s. Erbse, — von K., ἐρεβίνθινος.

kichern, κιχλίζειν.

Kichern, ὁ κιχλισμός.

Kiefer, die, ἡ πεύκη, — vgl. ἡ δᾴς, δᾳδός.

Kiefer, der, ἡ γνάθος, vgl. Kiemen.

kiefern, πεύκινος, aus Kiefernholz.

Kiel, an der Feder, ὁ καυλός, u. ὁ κάλαμος, — am Schiff, ἡ τρόπις, ιδος, — poet. auch ἡ στεῖρα.

Kielbalken, s. Vor., poët. ἡ στεῖρα, vgl. τὸ στείρωμα.

Kiemen, der Fische, τὰ βράγχια.

kiemenartig, βραγχιοειδής und βραγχοειδής, ές.

Kiemendeckel, τὸ τῶν βραγχίων ἐπικάλυμμα.

Kien, s. Kienholz.

Kienbaum, Kiene, ἡ πεύκη, — s. auch δᾴς, δᾳδός, u. πίτυς.

Kienfackel, ἡ δᾴς, δᾳδός, — ἡ πεύκη.

Kienholz, ἡ πεύκη, — ἡ δᾴς, δᾳδος.

kienicht, δᾳδώδης, ες, — ἔνδᾳδος 2, — k. werden, δᾳδοῦσθαι pass.

kienlos, ἄπευκος u. ἄδᾳδος 2.

Kienöl, τὸ ἔλαιον τὸ πεύκινον u. πιτύϊνον.

Kienruß, ἡ αἰθάλη ἡ πευκίνη oder τὸ μέλαν τὸ πεύκινον.

Kies, ἡ ψάμμος, vgl. ψάμαθος, — ὁ und ἡ χάλιξ, ικος, — auf dem Flußgrund, τὸ χέραδος.

Kiesel, Kieselstein, ὁ κάχληξ, ηκος, — ἡ ψῆφος, — vgl. ἡ στία.

kieselähnlich, ψηφοειδής, ές.

kiesig, χαλικώδης, στιώδης, ες, — ψαμμώδης, ες, sandig.

kikriki, etwa κόκκυ, — k. rufen, etwa κοκκύζειν, κοκκάζειν, s. krähen.

Kimme, s. Einschnitt.

kimmen, s. einschneiden.

Kind, ὁ, ἡ παῖς, παιδός, in Beziehung auf die Eltern und mit Rücksicht auf das Alter, — ohne letztere Rücksicht, τὸ τέκνον, poët. auch ὁ γόνος, besser ὁ ἔκγονος, — Kinder erzeugen, παῖδας γεννᾶν, (mehr poet. φυτεύειν), oder ποιεῖσθαι m., παιδοποιεῖσθαι m., auch τεκνοποιεῖσθαι, — Kinder ernähren, erziehen, παιδο- u. τεκνο-τροφεῖν, — Ernährung, Erziehung der Kinder, ἡ παιδο- u. τεκνο-τροφία, — Kinder leiten, unterweisen, παιδαγωγεῖν, — gute Kinder haben, mit Kindern glücklich sein, εὐτεκνεῖν, — Glück mit Kindern, ἡ εὐτεκνία, — glücklich mit Kindern, εὔτεκνος 2, εὔπαις, — unglücklich mit K., poët. δύστεκνος 2, — ohne K., ἄτεκνος 2, ἄπαις, — ohne Kinder männlichen Geschlechts, ἄπαις ἀῤῥένων παίδων, — Reichthum an Kindern, ἡ πολυπαιδία, πολυτεκνία, — der viele Kinder hat, πολύτεκνος 2, — kleines Kind, τὸ παιδίον, παιδάριον, νήπιον τέκνον, auch τὸ βρέφος, — das ungeborene K., τὸ ἔμβρυον, — von Kindesbeinen an, ἐκ παιδίου, u. von mehreren, ἐκ παίδων, εὐθὺς ἐκ παίδων, — ein Kind sein, bes. in Beziehung auf die Handlungsweise, νήπιον εἶναι, p. νηπιαχεύειν, Sp. παιδαριεύεσθαι, — wieder ein Kind werden, ἀνα-νηπιεύεσθαι m., — kein Kind mehr sein, ἐκ-φυγεῖν* τὰ τῆς παιδιᾶς ἔτη. — Sprüchw. das Kind mit dem Bade ausschütten, d. i. πάντα δια-φθείρειν*.

Kindbette, ἡ λοχεία, — im Kindb. liegen, λοχεύεσθαι m.

Kindbetterinn, ἡ λοχεύτρια, λεχώ.

Kindchen, τὸ παιδάριον.

Kinderei, ἡ παιδιά, — Possen, ἡ φλυαρία, ὁ λῆρος, — K. treiben, φλυαρεῖν, ληρεῖν.

Kinderernährung, ἡ παιδοτροφία, τεκνοτροφία.

Kindererzeugung, ἡ παιδοποιΐα, παιδοποίησις, — τεκνοποιΐα, vgl. τεκνοποίησις.

Kindererziehung, ἡ παίδων παιδεία.

Kinderfeind, ὁ μισόπαις, παιδος.

Kinderfrau, etwa ἡ τιθήνη, Amme.

Kinderfreund, ὁ φιλόπαις, oder παιδόφιλος.

Kindergeschichte, s. Kindermährchen.

Kindergeschrei, ὁ τῶν παίδων κλαυθμυρισμός.

kinderhaft, s. kindisch.

Kinderjahre, ἡ παιδία, oder ἡ πρώτη ἡλικία, — in den Kinderjahren stehen, ἐν παισὶν εἶναι, — aus den K. heraustreten, ἐξ-έρχεσθαι* ἐκ τῶν παίδων, vgl. kein Kind mehr sein.

Kinderkrankheit, ἡ παιδικὴ νόσος.

Kinderlehre, etwa ἡ παιδαγωγία.

Kinderlehrer, ὁ παιδαγωγός oder παιδοτρίβης. s. Ler., — ein K. sein, παιδαγωγεῖν.

kinderleicht, umschr. ῥᾴδιος μαθεῖν* καὶ παιδί.

Kinderliebe, ὁ τῶν τέκνων ἔρως.

kinderlos, ἄπαις, παιδος, — ἄτεκνος 2, auch ἄγονος, u. umschr. ἔρημος παίδων, — auch durch ἐστερημένος παίδων, der Kinder, welche man gehabt hat, beraubt.

Kinderlosigkeit, ἡ ἀπαιδία, ἀτεκνία, auch ἀγονία, oder ἐρημία παίδων.

Kindermädchen, ἡ παιδοκόμος, παιδοτρόφος, oder etwa ἡ τιθήνη, Amme.

Kindermährchen, ὁ μῦθος ὁ παιδικός, oder μῦθος τοῖς παισὶ λεγόμενος.

Kindermörder, -mörderinn, ὁ, ἡ παιδοκτόνος.

Kindermord, ἡ παιδοκτονία, τεκνοκτονία, — einen Kindermord begehen, παιδοκτονεῖν, und Sp. τεκνοκτονεῖν.

kindern, = Kinderei treiben.

Kinderpossen, = Kinderei

kinderreich, πολύπαις, -παιδος, πολύτεκνος 2.

Kinderschuhe, τὰ ὑποδήματα τὰ παιδικά. — Sprüchw. die Kinderschuhe ablegen, ἐξ-έρχεσθαι* ἐκ τῶν παίδων, oder οὐκέτι παῖδα εἶναι.

Kinderspiel, ἡ παιδιά, — τὸ ἄθυρμα, — ἡ φλυαρία, — es ist kein Kindersp., μέγα ἔργον ἐστίν, oder

πολλῆς δεῖ* ἐπιμελείας oder χαλεπόν ἐστιν, ist schwer.

Kinderspott, ὁ γέλως, oder καταγέλαστος καὶ παισίν.

Kindersprache, ἡ λέξις ἡ τῶν παίδων oder ἡ παιδική.

Kinderwärterinn, ἡ παιδοτρόφος, παιδοκόμος, τιθήνη.

Kinderwelt, τὰ τῶν παίδων, — οἱ παῖδες.

Kinderzeugung, ἡ παιδογονία, παιδοποιΐα, παιδουργία, od. ἡ παίδων γέννησις, — Sp. auch τεκνογονία u. p. τεκνοσπορία, — selten ἡ τέκνωσις.

Kinderzucht, ἡ παιδεία, παίδευσις, — παίδων τροφή.

Kindesalter, ἡ παιδεία, s. Kinderjahre.

Kindesbeine, von K. an, ἐκ παιδός, — wenn von Mehreren die Rede, ἐκ παίδων.

Kindeskind, ὁ ἔκγονος oder παῖς παιδός.

Kindesliebe, ἡ φιλοστοργία.

Kindesnoth, ἡ ὠδίς, ῖνος, — in Kindesnöthen sein, ὠδινᾶν.

Kindespflege, ἡ παιδοκομία, besser παιδοτροφία.

Kindespflicht, τὸ ἔργον τὸ τοῦ παιδός, — τὰ τοῦ παιδός.

Kindesstatt, an K. annehmen, ποιεῖσθαι m. υἱόν, παῖδα, — εἰς-ποιεῖσθαί τινα, — Sp. auch υἱοποιεῖσθαι m. u. υἱοθετεῖν, — das Annehmen an K., ἡ εἰσποίησις, — an K. angenommen, εἰσποίητος, auch θετὸς υἱός.

Kindestheil, umschr. τὸ τῷ παιδὶ γιγνόμενον* τοῦ κλήρου.

Kindheit, ἡ παιδία, — oder ἡ πρώτη ἡλικία, — vgl. ἡ νηπιότης, ητος, — von K. an, ἐκ παιδός, und von mehreren, ἐκ παίδων, — vgl. Jugend.

kindisch, παιδικός, παιδαριώδης, ες, μειρακιώδης, auch παιδιώδης, ες, — kindisches Wesen, τὸ παιδικόν, παιδαριῶδες, auch ἡ νηπιότης, ητος, — vgl. läppisch.

Kindlein, τὸ παιδίον u. τὸ παιδάριον, — τὸ βρέφος.

kindlich, in Rücksicht auf die Jahre, παιδικός, — k. Alter, s. Kindesalter, — s. v. a. liebevoll gegen die Eltern, εὐσεβής, ές, περὶ τοὺς γονέας, od. durch παίδων zu umschr., z. B. es ist k. Pflicht, ἔστι τῶν παίδων, προσήκει* τοῖς παισίν, — k. Liebe, ὁ τῶν τέκνων ἔρως. — S. v. a. rein, unschuldig, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, — ἁγνός, καθαρός.

Kindlichkeit, τὸ ἦθος τὸ παιδικόν, — ἡ εὐσέβεια ἡ περὶ τοὺς γονέας, — Sp. ἡ ἁγνότης, besser τὸ ἁγνόν, s. das Vor.

Kindtaufe, ὁ τοῦ παιδὸς βαπτισμός.

Kinkerlitzchen, durch ἡ περιεργία.

Kinn, τὸ γένειον, — auch ἡ σιαγών, όνος, — vgl. ὁ ἀνθερεών, ῶνος, ἡ γένυς u. das folgd., — Jem. beim Kinn anfassen und ihn anflehen, ὑπο-γενειάζειν.

Kinnbacken, ἡ γνάθος, ἡ σιαγών, όνος, — u. poet. ἡ γένυς, υος.

Kinnbackenmuskel, ὁ σιαγονίτης μῦς.

Kinnkette, τὸ ψάλιον, — σιαλιστήριον, — τὸ χαλαστόν.

Kinnlade, ἡ γνάθος, — ἡ σιαγών, όνος.

Kippe, auf der Kippe stehen, ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς ἵστασθαι.

kippen, σφάλλεσθαι*, — ὀλίγου oder παρὰ μικρὸν πίπτειν*, beinahe fallen.

Kirche, 1) der Tempel, τὸ ἱερόν oder ὁ νεώς. — 2) die Versammlung des Gottesdienstes wegen, τὰ ἱερά, — Kirche halten, etwa: ποιεῖσθαι m. τὰ ἱερά, — Sp. ἡ ἐκκλησία.

Kirchenbann, s. Bann.

Kirchenbesuch, φοίτησις ἡ πρὸς τὰ ἱερά.

Kirchenbuch, etwa ἀναγραφαὶ αἱ ἱεραί.

Kirchendiener, ὁ ὑποζάκορος.

Kirchengeschichte, τὰ ἐκκλησιαστικά.

Kirchengut, τὰ ἱερὰ χρήματα.

Kirchenräuber, ὁ ἱερόσυλος.

kirchenräuberisch, ἱερόσυλος 2.

Kirchenraub, ἡ ἱεροσυλία, ἱεροσύλησις, — τὸ ἱεροσύλημα, — K. begehen, ἱεροσυλεῖν.

Kirchhof, τὸ τέμενος, Platz um die Kirche, — als Begräbnißplatz, τὸ πολυάνδριον.

kirchlich, ἱερός, — später ἐκκλησιαστικός.

Kirchspiel, etwa ἡ παροίκησις.

Kirchsprengel, ἡ διοίκησις.

Kirchweihe, τὰ ἐγκαίνια.

kirre, ἥμερος 2, zahm, wie τιθασσός, — χειροήθης, ες, — kirre machen, s. folgd.

kirren, ἡμεροῦν, — τιθασσεύειν, — χειροήθη ποιεῖν, — s. v. a. locken, δελεάζειν.

Kirschbaum, ὁ κέρασος, auch ἡ κερασία.

Kirsche, τὸ κεράσιον.

kirschfarbig, etwa κεράσινος.

Kirschharz, ἡ ἀπὸ κεράσου ῥητίνη.

Kirschkern, ὁ κερασίου πυρήν, ῆνος.

Kirschsaft, ὁ χυλὸς ὁ τῶν κερασίων.

Kirschwein, ὁ ἀπὸ κερασίων οἶνος.

Kissen, τὸ στρῶμα, — τὸ κνέφαλον, — zum Tragen, ἡ τύλη, — unter dem Kopfe, τὸ προσκεφάλαιον.

Kistchen, τὸ θηκίον, — κιβώτιον.

Kiste, ἡ κίστη, — θήκη, — ἡ κιβωτός, — ἡ λάρναξ, ακος, — vgl. auch ἡ κυψέλη. — K. tragend, κιστοφόρος.

Kitt, ἡ λιθόκολλα, — ἡ μάλθη.

Kittel, ὁ τρίβων, ωνος.

kitten, κολλᾶν, — στεγνοῦν u. συ-στεγνοῦν.

Kitten, ἡ κόλλησις, — ἡ στέγνωσις.

Kitzel, ὁ γάργαλος, γαργαλισμός, u. τὸ γαργάλισμα, — der Kitzel sticht ihn, ἀκολασταίνει, auch κριθιᾷ u. ἐπτόηται.

kitzeln, γαργαλίζειν, — κνίζειν u. ὑπο-κνίζειν.

Kitzeln, ὁ γαργαλισμός.

kitzlich, δυσγάργαλος u. δυσγαργάλιστος 2, — übtr. s. v. a. bedenklich, ἄπορος 2, — δυσχερής, ές, — oder übh. χαλεπός, schwer.

kläffen, κλάζειν* u. ἀνα-κλάζειν*, — s. κλαγγάνειν.

Kläger, s. Ankläger.

kläglich, 1) beklagenswerth, ἐλεεινός, οἰκτρός, — θρηνώδης, ες, u. poet. ἀξιόθρηνος 2, — ἄθλιος. — 2) erbärmlich anzuhören, γοώδης, ες, — ἐπίκλαυτος 2, poet. πενθήρης, ες, — kläglich thun, δεινὸν ποιεῖσθαι m., oder s. klagen.

klären, s. abklären.

Klätscher, ὁ λάλος, σπερμολόγος, — auch ὁ συκοφάντης, — vgl. κρόταλον und die Participia von klatschen.

Klätscherei, ἡ λαλαγή, — σπερμολογία, — ἡ διαβολή, mit böser Nebenabsicht, Verleumdung, vgl. ἡ συκοφαντία.

Klätscherinn, *ἡ σπερμολόγος*, — *ἡ συκοφάντρια*, — od. durch Participia der vor. Verba.

klaffen, *χάσκειν**, — *δια-χάσκειν**.

Klaffen, *τὸ χάσμα*.

Klafter, *ἡ ὀργυιά*, — ein Kl. lang, *ὀργυιαῖος*.

klagbar, *ἐπαίτιος* 2, — klagbar machen, werden, s. anklagen, klagen.

Klage, *ὁ θρῆνος*, — *ὀδυρμός*, *ὀλοφυρμός* u. *ἡ ὀλόφυρσις*, das Wehklagen, — über sein Schicksal, *ἡ μεμψιμοιρία*, — über erlittenes Unrecht, *ὁ σχετλιασμός*, — in Klagen ausbrechen, *θρήνους ποιεῖσθαι* m., *ὀδύρεσθαι* und *ὀλοφύρεσθαι* m., — über sein Schicksal, *μεμψιμοιρεῖν*, — s. v. a. Beschwerde über etwas, *ἡ αἰτίασις*, auch *αἰτία*, — *ἡ μέμψις*, — *τὸ ἔγκλημα*, — Klagen führen über Jemand, *μέμφεσθαί* m. *τινι*, — *αἰτιᾶσθαί* m. *τινα*, — *ἐγ-καλεῖν** *τινι*, oder *ἐγκλήματα ἔχειν** *τινί*, — vor Gericht, *ἡ κατηγορία*, — *λῆξις δίκης*, — *ἡ δίκη*, in Privatsachen, *ἡ γραφή*, in öffentlichen Sachen, — eine Klage anstellen gegen Jemand, *κατ-ηγορεῖν τινος*, — *δίκην λαγχάνειν** *τινί*, — *εἰς-έρχεσθαι** u. *διώκειν** fut. med. *δίκην*, od. *διώκειν** *τινά*, wie *ἐπεξ-ιέναι τινί*, — wegen Staatsverbrechen, *γράφεσθαί** m. (*γραφήν*) *τινα*, vgl. Anklage, — eine Anklage als ungültig ablehnen, gegen eine Klage eine Exception machen, *παρα-γράφεσθαι** m. *τὴν γραφήν*.

Klagegedicht, *τὰ ἐλεγεῖα*, — *ὁ ἔλεγος*.

Klagelaut, *ἡ φωνὴ ἡ θρηνώδης*, — vgl. auch *ὁ γόος*.

Klagelied, *οἱ θρῆνοι*. — *τὸ θρήνημα* u. *θρηνῴδημα*, — *ὁ ἔλεγος*, vgl. *ὁ ἰάλεμος*, — *τὸ καρικὸν μέλος*, *ἡ καρική* (*μοῦσα*), — Klagelieder anstimmen, *θρήνους ποιεῖσθαι* m., — *θρηνῳδεῖν*, — das Anstimmen von Klageliedern, *ἡ θρηνῳδία*.

klagen, 1) s. v. a. wehklagen, *ὀδύρεσθαι* u. *ὀλοφύρεσθαι* m., — *θρηνεῖν*, — *θρήνους ποιεῖσθαι* m. u. *θρηνῳδεῖν*, — *οἰμώζειν**, — über Trauerfälle, *πενθεῖν*, u. heftig, *τύπτεσθαι** u. *κόπτεσθαι** m., über Jemandes Tod, *τινά*, — über sein Schicksal, *μεμψιμοιρεῖν*, — über erlittenes Unrecht, *δεινὸν ποιεῖσθαί* m. *τι*, auch *σχετλιάζειν*, *δεινολογεῖσθαι* m. — 2) sich über Jemand beschweren, *μέμφεσθαί* m. *τινι*, — *αἰτιᾶσθαί* m. *τινα*, — *ἐγ-καλεῖν** *τινι*, — auch *ἐπι-σκήπτειν*, z. B. *μαρτυρίᾳ*, — *αἰτίαν ἐπι-φέρειν** *τινί*, — vor Gericht, *κατ-ηγορεῖν τινος*, — *διώκειν** *τινά* u. *ἐπεξ-ιέναι* (*εἶμι*) *τινί*, — in Staatsprocessen, *γράφεσθαί** m. *τινα*, vgl. anklagen. **Klagend**, s. auch kläglich.

Klagen, s. Klage.

Klagepunkt, *τὸ ἔγκλημα*, — *κατηγόρημα*.

Klageschrift, *ἡ γραφή*, — vgl. auch *τὸ ἔγκλημα* u. *ἡ λῆξις*.

Klageton, *ἡ φωνὴ ἡ θρηνώδης* oder *ἐλεεινή*, — *τὸ θρήνημα*.

Klageweib, *ἡ πενθήτρια*, *θρηνήτρια*, — vgl. *ἡ καρίνη*.

Klaggesang, *ὁ ἔλεγος*, — *ἰάλεμος*, — vgl. auch *αἴλινος*.

Klaggeschrei, *ὁ θρῆνος*, — *ἡ ὀλολυγή*, *οἰμωγή*, — poët. *τὸ κώκυμα*, — ein K. erheben, *ἀν-ολολύζειν**, auch *ἀνα-βοᾶν**.

klaglos, vgl. *ἀνόδυρτος* 2, besser umschr.

Klammer, *ἡ πόρπη*, — *τὸ ἔχμα*, — auch *ὁ σύνδεσμος*, — vgl. *ἁρμός*, *λύκος*.

klammern, *πορπᾶν*, — *συ-σφίγγειν λύκοις* u. dgl., vgl. anklammern.

Klang, *ὁ φθόγγος*, mehr poët. auch *ἡ φθογγή*. — *τὸ φθέγμα*, — *ὁ ἦχος*, — *ὁ ψόφος*, — vgl. auch *ἡ κλαγγή*, — einen Klang von sich geben, *ψόφον ἀπο-τελεῖν**, — *φθέγγεσθαι* m.

klanglos, *ἄφθογγος* 2. — Adv. auch *ἀκλαγγί*.

Klappe, am Kleide, *τὸ παταγεῖον*, — an einem Instrumente, *τὸ ἐπιστόμιον*, vgl. Deckel.

klappen, *ψοφεῖν*, — *κροτεῖν*.

Klapper, *τὸ κρόταλον*, — *ἡ πλαταγή*, vgl. *ἡ πλαταγών*, *ῶνος*, u. *τὸ πλαταγώνιον*, — *τὸ κρέμβαλον*, — *σεῖστρον*.

klappern, *κρεμβαλιάζειν**, *κρεμβαλίζειν**, wie *κροταλίζειν**, spielen mit der Klapper, — übh. einen klappernden Ton hervorbringen, *κροτεῖν*, *παταγεῖν* u. *πλαταγεῖν*, — mit den Zähnen, *βρύχειν τοὺς ὀδόντας*.

Klappern, *ἡ παταγή*, *πλαταγή*, — *ὁ κρότος*, *πάταγος*, — mit dem Instrumente, *ὁ κροταλισμός*, vgl. *ἡ κρεμβαλιαστύς*, *ύος*, — mit den Zähnen, *ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων*.

Klapperschlange, *ὁ κρόταλος*.

Klappstuhl, *ὁ ὀκλαδίας* (*δίφρος*).

klar, 1) durchsichtig, heiter, von der Luft, *αἴθριος*, *εὔδιος* 2, — bisw. *εὐκρινής*, *ές*, — oder *διαφανής*, *ές*, durchscheinend, — der klare Himmel, *ἡ αἰθρία*, *εὐδία*, — von flüssigen Körpern, *καθαρός*, rein. — 2) übtr. rein, unvermischt, *καθαρός*, *εἰλικρινής*, *ές*, — von der Stimme, *λαμπρός*, — s. v. a. fein, *λεπτός*, — für den Verstand, deutlich, *δῆλος*, *φανερός*, — *ἐμφανής*, *ές*, — *ἐναργής*, *ές*, — *σαφής*, *ές*, — es ist klar, *δῆλόν ἐστιν*, — *φαίνεται**, — es ist klar, daß er dies gethan hat, *δῆλός ἐστι τοῦτο ποιήσας*. s. offenbar, — etwas klar machen, *δῆλον ποιεῖν*, *δηλοῦν*, — *σαφηνίζειν*.

Klarheit, 1) Helle, Durchsichtigkeit, der Luft, *ἡ αἰθρία*, *εὐδία*, — von flüssigen Dingen, *ἡ καθαρότης*, *ητος*, — *διαφάνεια*, — *τὸ διαφανές*. — 2) übtr. das Rein-, Unvermischtsein, *ἡ καθαρότης*, — *τὸ εἰλικρινές*, — Feinheit, *ἡ λεπτότης*, *ητος*, — der Stimme, *ἡ λαμπρότης*, *ητος*, — für den Verstand, *ἡ σαφήνεια*, — auch *ἀκρίβεια*, — mit Kl., *σαφῶς*, *ἀκριβῶς*.

Klasse, *ἡ τάξις*, *τὸ φῦλον* u. *ἡ φυλή*, bes. von Menschen, — übh. *τὸ γένος*, — zu einer Kl. gehören, *τελεῖν** *εἴς τινας*, — *εἶναί τινος γένους*.

Klassicität, etwa *ἡ πρωτεία*.

Klassification, *ἡ κατάταξις εἰς γένη*, — *ἡ σύνταξις*.

klassificiren, *δια-*, *κατα-τάσσειν εἰς γένη*, *συντάσσειν* oder *δι-αιρεῖν** *τι*.

Klassiker, *οἱ ἔγκριτοι* oder *ἄριστοι ποιηταὶ καὶ συγγραφεῖς*.

klassisch, *ἔγκριτος* oder *ἄριστος*, — für klassisch erklären, *ἐγ-κρίνειν**.

klatschen, 1) eigtl. einen schallenden Ton hervorbringen, *παταγεῖν*, *πλαταγεῖν*, — bes. mit den Händen, zum Zeichen des Beifalls, *κροτεῖν* u. *ἐπι-κροτεῖν*, auch *ἐπι-θορυβεῖν τινι*, vgl. *ποππύζειν*. — 2) übtr. s. v. a. schwatzen, poët. *λαλαγεῖν*, — *στωμύλλεσθαι** m., — ausschwatzen, *ἐκ-λαλεῖν*, *δια-θρυλλεῖν* u. *δια-φημίζειν*, — *ἐκ-φέρειν** *εἰς τοὺς πολλούς*.

Klatschen, *ἡ παταγή* u. *πλαταγή*, — mit der Hand, zum Beifall, *ὁ κρότος*, *ἡ κρότησις*.

klatschhaft, *λάλος* 2 (compar.), — *στωμύλος* 2, auch *σπερμολόγος* 2, — klatschhaft sein, s. klatschen.

Klatschhaftigkeit, *ἡ λαλιά*, — *στωμυλία*.

klauben, an etwas, *περι-τρώγειν* τι*, eigtl., — s. v. a. aussondern, *ἀπο-κρίνειν**, vgl. grübeln.

Klaue, *ὁ ὄνυξ, υχος*, der Raubthiere u. Krallen der Raubvögel, — mit krummen Klauen, *γαμψώνυχος* 2 u. *γαμψῶνυξ*, — der gespaltene u. ungespaltene Huf der Thiere, *ἡ ὁπλή* u. *χηλή*, — mit gespaltenen Kl., *δίχηλος* 2, — gespaltene Kl. haben, *διχηλεύειν*. — Uebtr. in Jemandes Kl. gerathen, s. v. a. ihm unterworfen werden, *ὑπο-χείριον γίγνεσθαί* τινι*.

Klause, *ἡ καλύβη, σκηνή, ἀναχώρησις*, eines Einsiedlers.

Klausel, *ἡ παρενθήκη, προσθήκη*, — od. umschr. mit der Klausel, = dazu schreibend, setzend, *ἐπι-* od. *προς-γράφων**, — *λέγων**.

Klausner, Einsiedler, *ὁ ἀναχωρητής*.

kleben, 1) intrans. an etwas hängen bleiben, *ἔχεσθαί** m. *τινος*, — oder *περι-* u. *ἐμ-πεφυκέναι** u. *παρα-πεπηγέναι**, — auch *προς-κολλᾶσθαί* pass. *τινι*, — od. auch *παρα-μένειν* τινί*, dabei bleiben, — u. negativ, *οὐκ ἀπ-αλλάττεσθαι**, *ἀπο-λείπεσθαί* τινος*. — Uebtr. *προς-εῖναι*, daran sein, — *γλίχεσθαι* m., z. B. am Leben, *τοῦ βίου*, wie *γλίσχρως ἐπι-θυμεῖν ζῆν*, u. *φιλοψυχεῖν*, — an einem Orte, *φιλοχωρεῖν*. — 2) trans. s. ankleben.

Klebepflaster, *τὸ κηρωτόν* (*ἔμπλαστρον*).

Klebkraut, *ἡ ἀπαρίνη*.

klebrig, *γλίσχρος*, auch *ἔγ-* u. *κατά-γλισχρος* 2, — etwas klebrig, *ὑπό-γλισχρος* 2, — nicht klebrig, *ἄγλισχρος* 2, — klebrig werden, *γλισχραίνεσθαι* pass., — *ἰξώδης, γλοιώδης*, auch *κολλώδης, ες*, — klebrig machen, *γλισχραίνειν, γλοιοῦν*.

klecken, **kleckſen**, *κηλιδοῦν*, — *σπιλοῦν*.

Klecks, *ἡ κηλίς, ῖδος*, — seltener *ὁ σπῖλος*, — Kleckse machen, *κηλιδοῦν* oder *κηλῖδας προς-τρίβεσθαί** m. *τινι*.

Klee, *τὸ τρίφυλλον*, — vgl. *ὤκινον, μελίλωτον*.

Kleeblatt, *τὸ τρίφυλλον*, — übtr. drei eng verbundene Menschen, etwa *ἡ τριζυγία*.

kleiben, s. kleben.

Kleiberlehm, *ὁ πηλός*.

Kleid, *ἡ ἐσθής, ῆτος, τὸ ἔσθημα, ἔνδυμα*, u. p. *τὸ εἷμα, ἔσθος*, — Oberkleid, *τὸ ἱμάτιον*, — einfaches, poët. *ἁπληγίς, ίδος*, auch *ἁπλοΐς*, — doppeltes, *διπληγίς* und *διπλοΐς, ίδος*, — von dichtem Stoffe, *ἡ χλαῖνα*, — dim. dazu *τὸ χλαινίον*, — damit bekleiden, poët. *χλαινοῦν*, — ein weites, grobes, Kriegsmantel, *ἡ χλαμύς, ύδος*, — dim. dazu *τὸ χλαμύδιον*, — ein feineres, *ἡ χλανίς, ίδος*, — dim. *χλανίδιον, χλανισκίδιον*, — *ἡ ἀμπεχόνη*, Umwurf, — übh. *τὸ περίβλημα, περιβόλαιον, ἡ περιβολή*, s. Mantel, — Unterkleid, *ὁ χιτών, ῶνος*, — kleines, *τὸ χιτώνιον, χιτωνάριον, ὁ χιτωνίσκος*, — Kleider tragen, *ἱματίοις χρῆσθαι**, — schöne Kleider, ein schwarzes Kleid anhaben, *εὖ, καλῶς, μέλαν ἠμφιέσθαι** (von *ἀμφι-έννυμι*), auch *μελανειμονεῖν*, — wie weiße Kleider tragen, *λευχειμονεῖν*, — bunte Kleider tragen, *ἄνθινα φορεῖν*, — ein Kleid anziehen, *ἐν-δύεσθαι**, *περι-βάλλεσθαι** m. *ἱμάτιον*, — Einem die Kleider ausziehen, stehlen, *λωποδυτεῖν*, — Kleider aufbewahren, *ἱματιοφυλακεῖν*.

Kleidchen, *τὸ ἱματίδιον*, — *ὁ χιτωνίσκος*, s. Voriges.

kleiden, s. v. a. Kleidungsstücke anlegen, *ἐν-δύειν**, *περι-στέλλειν**, *ἀμφι-εννύναι* τινά τι*, wie *περιβάλλειν**, umwerfen, Sp. *ἱματίζειν*, — s. v. a. Jem. Kleider geben, *ἱμάτια παρ-έχειν* τινί*, — übh. äußerlich mit etwas zieren, *κοσμεῖν*, — sich kleiden, sich Kleidungsstücke anziehen, *ἐν-δύεσθαι**, *περι-βάλλεσθαι**, *ἀμφι-έννυσθαι* m., — Kleider tragen, *ἱματίοις χρῆσθαι**, *ἱμάτια φορεῖν, στολὴν αἱρεῖσθαι**, — sich kostbar kleiden, *χρῆσθαι* ἱματίοις πολυτελέσιν*, — sich nach Art der Meder kleiden, *ἑλέσθαι* στολὴν Μηδικήν*, — schlecht gekleidet, *δυςείμων, ον*, oder poët. *δυςείματος*, — schlecht gekleidet sein, *δυςειματεῖν*. — Uebtr. es kleidet Jem., d. i. es steht ihm gut, *ἁρμόττει* τινί*, mehr poët. *ἐπ-έοικέ* τινι*.

Kleiderbewahrer, *ὁ ἱματιοφύλαξ, ακος*.

Kleiderdieb, *ὁ ἱματιοκλέπτης*, gew. *λωποδύτης*.

Kleiderhändler, *ὁ ἱματιοπώλης, ἱματιοκάπηλος*.

Kleiderhändlerinn, *ἡ ἱματιοπῶλις, ιδος*.

Kleiderkammer, *ἡ ἱματιοθήκη*.

Kleidermacher, *ὁ ἱματουργός*.

Kleidermotte, *ὁ σής, σητός*.

Kleidernarr, etwa *ὁ καλλωπιστής*, fem. *ἡ καλλωπίστρια*.

Kleiderpracht, *αἱ ἐσθῆτες αἱ πολυτελεῖς, ἡ ἱματίων πολυτέλεια*, — *ἡ χλιδή*.

Kleiderschrank, *ἡ ἱματιοθήκη, τὸ ἱματιοφυλάκιον*.

Kleidertracht, *ἡ στολή*.

Kleidervermiether, *ὁ ἱματιομίσθης*, od. *ἱματιομισθωτής*.

Kleidervorrath, *ὁ ἱματισμός, τὰ ὑπάρχοντα ἱμάτια*.

Kleidung, *ἡ ἐσθής, ῆτος, ἡ περιβολή, τὸ ἀμφίεσμα*, — vgl. Kleid, — *ἡ στολή, ἡ σκευή*, gew. mit der Nebenbedeutung des Schmuckes, — kostbare Kleidung, *ἡ χλιδή*, — gemeine Kleidung, *φαύλη στολή*, — schlechte Kleidung, Sp. *ἡ δυςειμονία*, poët. *δυςχλαινία*. — Auch durch das bloße verb., z. B. Kyros erschien in derselben Kleid., wie seine Soldaten, *ἐσταλμένος* ὥςπερ καὶ οἱ στρατιῶται*.

Kleidungsstück, *τὸ ἱμάτιον*, s. Kleid.

Kleie, *τὸ πίτυρον, κυρήβιον*, — *κρίμνον*.

kleienartig, *πιτυροειδής, ές*.

Kleienbrot, *ὁ ἄρτος ὁ πιτυρίας, πιτυρίτης*.

klein, 1) eigtl. von geringem Umfang, *μικρός*, att. auch *σμικρός*, compar., neben *μικρότερος, ἐλάσσων, ον*, u. superl., neben *μικρότατος, ἐλάχιστος*, — in Beziehung auf die Länge, *βραχύς, εῖα, ύ*, kurz, — auf die Höhe, *ταπεινός*, niedrig, — u. bes. von Pflanzen, *χθαμαλός*, auf oder an der Erde bleibend, — auch *βραχύς* u. *μικρός*, z. B. ein kleiner Hügel, *βραχὺς γήλοφος*, — ein kleiner Mann, *μικρὸς ἀνήρ*, — der Dicke nach, *λεπτός*, dünn, — der Menge nach, *ὀλίγος*, wenig, — der Zeit nach, *βραχύς, εῖα, ύ*, u. *ὀλίγος* (compar.), — ihre Anzahl war klein, *ὀλίγοι οὗτοι ἦσαν*, — ein kleines Gefolge, *ὀλίγοι ἀκόλουθοι*, — eine kleine Zeit, *ὀλίγος χρόνος*, — über ein Kleines, *ὀλίγῳ ὕστερον*. — Außerdem können auch die im Griech. sehr zahlreichen Diminutiva dafür gebraucht werden, z. B. eine kleine Stadt, *τὸ πολίχνιον* u. *πολισμάτιον*, die unter den einzelnen Hauptwörtern nachzusehen sind, — auch werden mit *μικρός* bes. bei den Sp. viele Zusammensetzungen gebildet, wie: mit kleinen Aehren, *μικρόσταχυς, υος*, — mit kleinem Angesicht, *μικροπρόςωπος* 2, — mit kleinen Augen, *μικρόμματος* 2, — mit kleinen Blättern, *μικρόφυλλος* 2, — mit kleiner Brust, Sp. *μικρόμασθος* 2, — mit kleinen Flügeln, *μικρόπτερος* 2, — mit kleinen Früchten, *μικρόκαρπος* 2, (*ἡ μικροκαρπία*), — mit kleinen Füßen, *μικρόπους, ποδος*, — mit kleinen Furchen, poët. *μικραῦλαξ, ακος*, — die kleine Gabe,

ἡ μικροδοσία od. ὀλίγη δόσις, — das Annehmen kleiner Geschenke, ἡ μικροληψία, — von kleiner Gestalt, μικρόσχημος 2, — von kleinen Gliedern, μικρομελής, ές, — klein an Größe, μικρομεγέθης, ες, — mit kleinen Kernen, μικροπύρηνος 2, — mit kleinem Kinne, μικρογένειος 2, — ein kleiner König, Sp. μικροβασιλεύς, — mit kleinem Kopfe, μικροκέφαλος 2, — mit kleinem Lande, μικρόχωρος 2, — mit kleinem Maaße messen, μικρομετρεῖν, — mit kleinem Namen, Sp. μικρώνυμος 2, — mit kleinen Schenkeln, μικροσκελής, ές, — mit kleinem Schilde, σμίκρασπις, ιδος, — im Kleinen schlecht, μικροπόνηρος 2, — mit kleinem Schwanze, von Vögeln, μικροῤῥοπύγιος 2, — kleine Statur, ἡ μικροφυΐα, — aus kleinen Theilen bestehend, μικρομερής, ές, (ἡ μικρομέρεια), — mit kleinen Trauben, μικρόβοτρυς, υ, — im Kleinen Unrecht thuend, μικραδικητής. — kleiner Wuchs, ἡ μικροφυΐα, — von kl. Wuchs, μικροφυής, ές, — mit kleinen Zweigen, μικρόκλαδος 2. — 2) übh. unbedeutend, φαῦλος, λόγου οὐκ ἄξιος, — βραχύς, — dem Stande nach, ταπεινός, — unerwachsen, μικρός, — ein kleines Kind, τὸ παιδίον, νήπιον, — die Kleinen, τὰ παιδία, οἱ παῖδες, — es ist keine kleine Sache, οὐκ ὀλίγον ἔργον ἐστίν, — klein stoßen, συν-τρίβειν*, — klein hacken, συγ-κόπτειν*, — klein machen, μικρὸν ποιεῖν, auch μικρύνειν, — kleiner machen, ἐλαττοῦν, μειοῦν, — kleiner werden, die Passiva dieser Verba, — klein denken, μικρὰ φρονεῖν, μικροψυχεῖν, — von Jem., ὀλιγωρεῖν u. κατα-φρονεῖν τινος, — klein beigeben, μετρίως ἀπο-κρίνεσθαι* m., ὑπο-στέλλεσθαι* m.

kleinäugig, μικρόφθαλμος u. μικρόμματος 2.

kleinbeerig, μικρόῤῥαξ, αγος.

kleinblättrig, μικρόφυλλος 2.

kleindenkend, μικρόψυχος 2, — ταπεινόφρων, ον.

kleinfüßig, μικρόπους, ποδος, u. μικροσκελής, ές.

Kleingeist, ὁ μικρόψυχος oder μικρολόγος ἀνήρ.

Kleingeisterei, ἡ μικροψυχία, μικρολογία.

kleingeistig, μικρόψυχος, μικρολόγος 2.

kleingläubig, δύςπιστος u. δύςπειστος 2.

Kleingläubigkeit, τὸ δύςπειστον, — ἡ δυςπιστία.

Kleinhändler, ὁ κάπηλος, vgl. auch ὁ ῥωποπώλης, — ein Kl. sein, καπηλεύειν.

Kleinhändlerinn, ἡ κάπηλις, ιδος.

Kleinhandel, ἡ καπηλεία, — Kleinhandel treiben, καπηλεύειν.

Kleinheit, ἡ μικρότης, — λεπτότης, — ταπεινότης, ητος, s. klein.

kleinherzig, μικρογνώμων, ον, gew. μικρόψυχος 2 u. ταπεινόφρων, ον.

Kleinherzigkeit, ἡ μικρογνωμοσύνη, gew. ἡ μικροψυχία u. Sp. ταπεινοφροσύνη.

Kleinigkeit, τὸ μικρόν, βραχύ, ὀλίγον, s. klein, — es ist keine Kleinigkeit, ἔργον ἐστίν, — als wäre es eine Kleinigkeit, ὡς οὐδὲν ἔργον ὄν, — für eine Kleinigkeit achten, παρ' οὐδὲν τίθεσθαι m., περὶ οὐδενὸς ποιεῖσθαι m., — sich um Kl. bekümmern, μικρολογεῖσθαι m., — wer um Kl. klagt, μικραίτιος 2, — Kleinigkeiten anstaunend, Sp. μικροθαύμαστος 2, — der sich über Kleinigkeiten betrübt, μικρόλυπος 2, — in Kl. weise, μικρόσοφος 2, — in Kl. Ehre suchend, μικροφιλότιμος 2.

Kleinigkeitsgeist, ἡ μικρολογία.

Kleinigkeitskrämer, ὁ μικρολόγος.

Kleinigkeitskrämerei, ἡ μικρολογία, auch λεπτολογία, — Kl. treiben, μικρολογεῖσθαι, auch γλισχρολογεῖσθαι m.

kleinkernig, μικροπύρηνος 2.

Kleinknecht, ὁ μικρόδουλος.

kleinköpfig, μικροκέφαλος 2.

Kleinkrämer, s. Kleinhändler.

kleinlaut, s. kleinmüthig.

kleinlich, von Personen, μικρολόγος, μικροπρεπής, ές, auch μικρὸς τὴν ψυχήν, — von Sachen, ὀλίγου ἄξιος, — φαῦλος, — kl. Furcht, φόβος ἀνάξιος, — kleinlich denken, μικρὰ φρονεῖν, — kleinliche Kunst, ἡ μικροτεχνία, — kl. Ruhmsucht, μικροφιλοτιμία.

Kleinlichkeit, ἡ μικροπρέπεια, μικρολογία.

Kleinmaler, ὁ ῥωπογράφος.

kleinmündig, μικρόστομος 2.

kleinmüthig, μικρόθυμος u. μικρόψυχος 2, — μικρόφρων, ον, — ταπεινόφρων, ον, — auch ἄθυμος 2, muthlos, — ἄνανδρος 2, — feig, kl. sein, μικροψυχεῖν, ταπεινοφρονεῖν, ἀθυμεῖν, — auch συγκεκλάσθαι (κλάω*) τὴν γνώμην, — kl. machen, ταπεινὸν ποιεῖν, — ποιεῖν τινα ἀθυμεῖν, oder ἀθυμίαν ἐμ-βάλλειν* τινί.

Kleinmuth, ἡ μικροθυμία, μικροψυχία, — Sp. ἡ ταπεινοφροσύνη, — ἡ ἀθυμία, Muthlosigkeit, — ἡ ἀνανδρία, Feigheit.

kleinnasig, μικρόῤῥιν, ινος.

Kleinod, τὸ ἄγαλμα, Schmuck, — τὸ κειμήλιον, eine kostbare Sache, die man aufhebt.

Kleinstädter, ὁ μικροπολίτης, fem. ἡ μικροπολῖτις, ιδος.

kleinstädtisch, μικροπολιτικός, — kl. Wesen, τὸ μικροπολιτικόν, — auch ἡ μικροπολιτεία.

Kleister, ἡ κόλλα.

kleisterartig, κολλώδης, ες.

Kleisterer, ὁ κολλητής.

kleisterig, κολλητικός, κολλώδης, ες.

kleistern, κολλᾶν.

Klemme, 1) enger Ort, ἡ στενοχωρία, τὸ στενόπορον. — 2) übtr. ἡ ἀπορία, Verlegenheit, — in die Klemme kommen, gerathen, εἰς ἀπορίαν ἔρχεσθαι*, ἀφ-ικνεῖσθαι*, — in der Klemme sein, ἀπορεῖν, ἐν ἀπορίᾳ εἶναι, — ἐν ἀμφιβόλῳ γεγονέναι*.

klemmen, θλίβειν*, — πιέζειν, — sich klemmen, θλίβεσθαι* pass.

Klempner, ὁ πεταλοποιός oder πεταλουργός.

Klepper, ὁ κέλης, ητος, — τὸ ἱππάριον.

Klerisei, die Priesterschaft, οἱ ἱερεῖς, ἡ τῶν ἱερέων τάξις.

Klette, τὸ ξάνθιον. — Uebtr. wie eine Klette an Jem. kleben, ἔχεσθαι* m. τινος ὥςπερ λεπάδα.

klettern, hinauf, ἀναῤ-ῥιχᾶσθαι m., — herab, etwa καθ-ερπύζειν*.

Klient, ὁ πελάτης, auch ὁ προστρόπαιος, — die Klasse der Klienten, τὸ πελατικόν.

Klientinn, ἡ πελάτις, ιδος.

Klientschaft, ἡ πελατεία.

Klima, τὸ κλίμα, — gew. ὁ ἀήρ, ἀέρος, oder ἡ τοῦ ἀέρος κρᾶσις, — schönes Klima, ἡ εὐκρασία.

klimmen, = klettern, w. m. s.

klimpern, ψόφον ποιεῖν, — κρεμβαλίζειν und κρεμβαλιάζειν, auf einem Instrument, — κωδωνίζειν.

Klimpern, ὁ κρεμβαλιασμός, — übh. ὁ ψόφος.

Klinge, τὸ ἔλασμα, πέταλον, — vgl. auch ἡ πλά-

τη, — s. v. a. Degen, τὸ ξίφος, — über die Klinge springen lassen, κατα-σφάττειν*, κατα-κόπτειν*, ἀποκτείνειν*, tödten.

Klingel, τὸ κρόταλον, — gew. ὁ κώδων, ωνος.

klingeln, κροταλίζειν oder κρούειν* τὸ κρόταλον, — κωδωνίζειν.

klingen, einen hellen Ton von sich geben, ἠχεῖν, φθέγγεσθαι m., — auch κλάζειν*, — die Ohren klingen mir, βομβοῦσί μοι αἱ ἀκοαί, — es klingt mir noch in den Ohren, ἔναυλόν μοί ἐστιν, — es klingt schlecht, κακῶς ἔχει* τὸν ἦχον, — hart, χαλεπώτερόν ἐστιν ἀκούειν*, — angenehm, χαρίεν ἐστὶν ἀκούειν*.

Klingen, ὁ ἦχος, — der Ohren, ὁ συριγμός, — ὁ βόμβος, Summen.

klingend, ἠχώδης, ες, — von Sachen, poët. κωδωνόκροτος 2, — kl. Münze, τὸ ἀργύριον.

Klinik, ἡ κλινικὴ oder θεραπεία.

Klippe, ὁ σκόπελος, — ἡ σπιλάς, χοιράς, άδος, — ἡ πέτρα, Fels, — vgl. τὸ ἕρμα, — auf eine Klippe gerathen, πταίειν* πρὸς ἕρματι, — προς-πταίειν* σκοπέλῳ.

klippenartig, σκοπελώδης, ες, — σπιλαδώδης, ες.

klirren, poët. ἀραβεῖν, — ψοφεῖν.

Klirren, poët. ὁ ἄραβος, — besser ὁ ψόφος.

Klitsch, klitschen, s. klatschen.

Kloake, poët. ἡ ἀμάρα, vgl. ἀμαρία, besser ἡ βορβόρου δεξαμενή, — Sp. ὁ ῥινοῦχος, ἡ ὀζοθήκη.

Kloben, 1) Bündel, ἡ δεσμή, — τὸ δράγμα. — 2) ein Flaschenzug, ἡ τροχαλία ἡ πολύσπαστος, — ὁ ἀρτέμων, ωνος.

Klöppel, zum Schlagen, τὸ ῥόπαλον, τὸ ξύλον, — eines Instruments, τὸ πλῆκτρον.

klöppeln, Spitzen, etwa ὑφαίνειν.

Klößchen, τὸ βωλίον, s. Kloß.

klösterlich, μοναστικός.

klopfen, 1) trans. κρούειν*, παίειν*, — auch ἀράττειν, ψοφεῖν, — an die Thür, τὰς θύρας, — etwas klopfen, s. v. a. zerschlagen, συν-τρίβειν*, s. schlagen. — 2) intrans. κρούειν*, — mit den Händen, κροτεῖν, — von der schnellen Bewegung des Herzens, πάλλεσθαι pass., auch πηδᾶν*, hüpfen, — von den Schlagadern, σφύζειν*. — Uebtr. Jem. auf die Finger klopfen, κολάζειν* τινά, bestrafen.

Klopfen, ἡ κροῦσις, — des Herzens, ὁ παλμός, σφυγμός.

Klopfer, an der Thür, ὁ κόραξ, λύκος, — ἡ κορώνη, — auch ὁ μάνδαλος.

Klopffechter, ὁ πύκτης, — ἀθλητής, — πυγμάχος.

Klopffechterei, ἡ πυγμή, — poët. πυγμαχία.

Kloß, von Erde, ἡ βῶλος, — zum Essen, ἡ μᾶζα.

Kloster, τὸ κοινόβιον, — μοναστήριον, auch ἡσυχαστήριον, — ἡ μάνδρα, — in ein Kloster einsperren, μανδρεύειν, auch ἐν-σηκάζειν.

Klotz, τὸ στέλεχος, — ὁ κορμός, — vgl. ἡ σκυτάλη.

klotzartig, στελεχώδης, ες.

Klubb, ἡ ἑταιρεία.

Klüftchen, τὸ σηράγγιον.

klüftig, σηραγγώδης, ες.

Klügelei, ἡ λεπτολογία, σοφιστεία.

Klügeler, ὁ λεπτολόγος, — σοφιστής, μεριμνοσοφιστής u. μεριμνοφροντιστής.

klügeln, λεπτολογεῖν, — σοφίζεσθαι m., — od. περιέργως μεριμνᾶν.

klüglich, σοφῶς, — φρονίμως, — εὖ, καλῶς, s. klug.

Klümpchen, τὸ θρομβίον, — Erde, τὸ βωλίον.

klümperig, θρομβώδης, ες, — kl. werden, θρομβοῦσθαι pass.

Kluft, Ritze, Spalte, τὸ χάσμα, — ἡ σῆραγξ, αγγος, — auch ἡ διασφάξ, άγος, u. ἡ διασφαγή, — s. v. a. Höhle, τὸ σπήλαιον, — ὁ κευθμών, ῶνος.

klug, 1) Vernunft habend, ἔμφρων u. σώφρων, ον, — auch ὑγιής, ές, gesund am Verstande, — klug sein, εὖ φρονεῖν, σωφρονεῖν, — auch ὑγιαίνειν, z. B. du bist nicht klug, οὐχ ὑγιαίνεις, oder stärker παρα-φρονεῖς, μαίνει*. — 2) verständig, einsichtsvoll, φρόνιμος 2, — συνετός, — σοφός, — auch λόγιος, — εὔβουλος 2, der sich gut zu rathen weiß, — od. übh. schlau, ποικίλος, — erfahren, geschickt, ἔμπειρος 2, u. stärker δεινός, — vgl. auch die poet. ἐπίφρων, ἐχέφρων, πολύφρων, ον, — πολύμητις, πολυφραδής, ές. — 3) vorsichtig, εὐλαβής, ές, — auch πεφυλαγμένος, — klug sein, εὐλαβεῖσθαι pass., — durch Schaden klug werden, παθόντα* γνῶναι* oder ζημίαν λαβόντα* σωφρονεῖν, — klug, klüger machen, σωφρονίζειν, auch φρενοῦν τινα. — 4) übh. mit Einsicht verbunden, auch von Sachen, σοφός, καλός, z. B. ein kluger Rath, σοφὴ βουλή, — einen klugen Rath geben, σοφῶς, εὖ συμ-βουλεύειν, — nun bin ich wirklich so klug, wie vorher, οὐδὲν σαφέστερον μεμάθηκα*, od. ἐννοῶ αὐτό, — nicht klug aus etwas werden können, οὐ συν-ιέναι (ἵημι) oder μανθάνειν* τι, nicht verstehen, — οὐκ ἔχειν* χρῆσθαί* τινι, nichts damit anzufangen wissen.

Klugheit, Verstand, Einsicht, ἡ σύνεσις, φρόνησις, — ὁ νοῦς u. ἡ περίνοια, — ἡ εὐβουλία, daß man sich gut zu rathen weiß, — oder s. v. a. Weisheit, ἡ σοφία, — Erfahrung, ἡ ἐμπειρία, — mit Klugheit, φρονίμως, σοφῶς, — ohne Klugheit, ἀφρόνως, ἀβούλως, — auch εἰκῇ, — Klugheit besitzen, = verständig sein, συνετὸν εἶναι, — s. v. a. Vorsicht, ἡ εὐλάβεια, — mit Klugheit handeln, εὐλαβείᾳ χρῆσθαι* od. εὐλαβεῖσθαι* aor. p., — auch ὁ λόγος, z. B. dies gebietet die Klugheit, ὁ λόγος οὕτως αἱρεῖ*, — mit Klugheit einrichten, καλῶς τίθεσθαι m.

Klugheitsregel, ἡ καλὴ βουλή, — ἡ σοφὴ παραίνεσις, — ἡ εὐβουλία, — Jem. Klugheitsregeln geben, umschr. etwa: συμβουλεύειν τινί, ὅπως καλῶς τὸν βίον οἰκονομήσει.

Klumpen, ἡ βῶλος, bes. von Erde, — ὁ θρόμβος, bes. von geronnenen Massen, — ὁ μύδρος, von glühendem Metall, — s. v. a. Menge, τὸ πλῆθος.

klumpenweise, ἀθρόως.

klumpicht, βωλοειδής, θρομβοειδής u. θρομβώδης, ες.

Klunker, ὁ θύσανος, Quast.

Klunse, s. Kluft, Spalte.

Klystir, ὁ κλυστήρ, ῆρος, — τὸ κατάκλυσμα, ἔνεμα, — Jem. ein Kl. geben, κλύζειν τινά, — den Leib durch ein Kl. reinigen, ὑπο-κλύζειν τὸ σῶμα, — diese Reinigung, ἡ ὑπόκλυσις u. ὁ ὑποκλυσμός.

klystiren, κλύζειν u. ὑπο-κλύζειν τινά.

Klystirspritze, ὁ κλυστήρ, ῆρος.

Knabe, ὁ παῖς, παιδός, — τὸ μειράκιον, — ὁ νέος, — poet. κόρος, κοῦρος.

Knabenalter, ἡ παιδία, — νεότης, ητος, — noch im Knabenalter stehen, ἔτι παῖδα εἶναι, — in seinem Knabenalter, παῖς ὤν, — vom Knabenalter an, ἐκ παιδός, u. von mehreren, ἐκ παίδων, ἐκ νέου u. νέων.

Knabenart, ὁ μειρακίου τρόπος, — nach K., οἷα δὴ μειράκιον, ἅτε παῖς ὤν.

Knabenchor, ὁ παίδων χορός.

knabenhaft, παιδιώδης, μειρακιώδης, ες, — auch durch den gen. μειρακίου.

Knabenjahre, ἡ πρώτη ἡλικία, — aus den K. heraustreten, ὁρμᾶσθαι pass. oder ἐξ-ιέναι (εἶμι) ἐκ τῶν παίδων.

Knabenlehrer, ὁ παίδων διδάσκαλος.

Knabenliebe, ὁ παιδικὸς ἔρως, ωτος, — ἡ παιδεραστία, — Knabenliebe treiben, παιδεραστεῖν, — vgl. auch ἀνδροβατεῖν, — der Knabenliebe treibt, ὁ παιδεραστής.

Knabenliebhaber, ὁ παιδοφίλος, — im schlechten Sinne, ὁ παιδεραστής.

knabenmäßig, s. knabenhaft.

Knabenschänder, ὁ παιδοφθόρος, gew. παιδεραστής, — vgl. ἀνδροβάτης, βάταλος, κίναιδος.

Knabenschänderei, ἡ παιδεραστία, παιδοφθορία, — vgl. ἡ κιναιδεία.

Knabenschule, τὸ παίδων διδασκαλεῖον.

Knabenstreich, ἡ παιδιά, — τὸ νεανίευμα.

Knabentracht, ἡ παιδικὴ στολή.

Knabenzeit, s. Knabenjahre.

knacken, 1) trans. κατα-, συν-τρίβειν*, κατακλᾶν*. — 2) intrans. κρίζειν*, — ψοφεῖν.

Knäbchen, **Knäblein**, τὸ παιδίον, παιδάριον, — ὁ παιδίσκος.

Knäul, ἡ ἀγαθίς, ῖδος, — ἡ τολύπη, — kleines Knäul, etwa τὸ ἀγαθίδιον.

Knall, ὁ πάταγος, ψόφος, κτύπος, — einen K. geben, πάταγον ποιεῖν oder ἀπο-τελεῖν*, — παταγεῖν, — Knall und Fall, d. i. plötzlich, ἐξαίφνης.

knallen, παταγεῖν, ψοφεῖν.

Knallen, ὁ ψόφος, — τὸ πατάγημα, s. Knall.

knapp, eng, προς-εσταλμένος*, ἀκριβής, ές. — s. v. a. nothwendig. ärmlich, εὐτελής, ές, — λεπτός, — von Personen, genau, sparsam, ἀκριβής, ές, μικρολόγος, φειδωλός, — mit k. Noth, μόγις, — Jem. k. halten, εὐτελῆ oder οὐχ ἱκανὰ τὰ ἐπιτήδεια παρ-έχειν*.

Knappe, ὁ ὁπλοφόρος oder δορυφόρος, — auch etwa παραστάτης.

Knappheit, von Kleidern, τὸ προςεσταλμένον*, — Spärlichkeit, ἡ σπάνις, — ἡ εὐτέλεια, — λεπτότης, ητος.

knarren, ψοφεῖν, — auch τρίζειν*, κλαυσιᾶν.

Knarren, ὁ ψόφος, — τὸ ψόφημα, — auch ὁ τριγμός.

Knaul, s. Knäul.

knaupeln, τρώγειν*.

Knauser, ὁ μικρολόγος, — κίμβιξ, ικος, — vgl. κυμινοπρίστης, — ἰξός.

Knauserei, ἡ μικρολογία, — κιμβικεία, auch κιμβεία, — κνιπεία u. κνιπότης, ητος.

knauserig, κνιπός, — μικρολόγος 2, — γλίσχρος, s. Knauser.

knausern, μικρολογεῖσθαι m., — κιμβικεύεσθαι m., — κνιποῦν, — oder knauserig sein, γλίσχρον, μικρολόγον εἶναι.

Knebel, ὁ πάσσαλος, seltener ὁ πάσσαξ, ακος. — Vgl. auch Fingergelenk.

Knebelbart, ὁ μάσταξ, ακος.

knebeln, συ-σφίγγειν, auch simpl., — Jem. k., auch umschr. πάσσαλον ἐμ-βάλλειν* τῷ στόματί τινι.

Knecht, ὁ δοῦλος, — τὸ ἀνδράποδον, s. Sklave, — auch ὁ οἰκέτης und ὁ παῖς, παιδός, — als Knecht dienen, δουλεύειν, — ohne leibeigen zu sein, etwa: ὁ λατρεύς, λατρευτής, Sp., — oder besser ὑπηρέτης, — Jem. Knecht sein, λατρεύειν, ὑπηρετεῖν τινι, — ohne K., ἄδουλος 2. — dem Knechte gleich, Sp. ἰσόδουλος.

knechten, s. unterjochen.

knechtisch, δούλειος, δουλικός, — δουλοπρεπής, ές, — ἀνδραποδώδης, ες, s. sklavisch, — übh. ἀνελεύθερος 2, unfrei, — knechtischer Sinn, ἡ δουλοπρέπεια, τὸ δουλοπρεπές, — auch ἡ ἀνδραποδωδία, vgl. auch δουλόφρων, δουλογνώμων.

Knechtschaft, ἡ δουλεία, u. poet. δουλοσύνη, — Knechtschaft dulden, δουλείαν ὑπο-μένειν*, — in K. sein, δουλεύειν, — in K. bringen, δουλοῦν und καταδουλοῦν, — oder med. mit dem Nebenbegriff »sich unterwerfen«, auch ὑποχείριον ποιεῖσθαι.

Knechtung, s. Unterjochung.

Kneif, ἡ σμίλη, — ὁ τομεύς, — vgl. ἄρβηλος.

kneifen, κνίζειν, — ψαλάττειν.

Kneifzange, τὸ τομεῖον, ὁ τομεύς, — ὁ καρκίνος.

Kneipe, τὸ καπηλεῖον, — auch τὸ κλίσιον.

kneipen, ψαλάσσειν, κνίζειν, — auch ψάλλειν, — es kneipt mich im Leibe, στρέφει* με περὶ τὴν γαστέρα.

Kneipen, ὁ κνισμός, — im Leibe, ὁ στρόφος, — K. haben, στροφοῦσθαι pass.

kneten, δέφειν, gew. δέψειν* oder δεψεῖν, — ὀργάζειν, auch med., — φύρειν oder φυρᾶν, — μάττειν.

Kneten, Sp. ὁ φυρμός u. ἡ φύρσις, — besser ὁ ὀργασμός.

knicken, 1) trans. zerbrechen, κλᾶν*, — κατα- u. συγ-κλᾶν*, — θραύειν*. — 2) intr. ῥήγνυσθαι pass., einbrechen, — die Kniee einbrechen, ὀκλάζειν. — Vgl. auch knausern.

Knicker, ὁ κίμβιξ, ικος, — κνιπός, s. Knauser.

Knickerei, ἡ κιμβικεία, κνιπεία, s. Knauserei.

knickerig, μικρολόγος, γλίσχρος, s. knauserig.

knickern, s. knausern.

Knie, τὸ γόνυ (γόνατος), — vor Jem. auf die Kniee fallen, προς-πίπτειν* πρὸς τὰ γόνατά τινος, oder ἱκέτην προς-πίπτειν* τινί, vgl. γουνοῦσθαι u. γουνάζεσθαι m., — vor Jem. die Kniee beugen, προςκυνεῖν τινα, — auf die Kniee niedersinken, εἰς τὰ γόνατα πίπτειν*, — ὀκλάζειν, vgl. μετ-οκλάζειν, — auch γονυπετεῖν, — mit gebogenem Knie, γνύξ, — etwas übers Knie brechen, ἐπι-σύρειν τι, auch ἀφ-οσιοῦσθαι m.

Knieband, ἡ περισκελίς, ίδος, — ὁ γονατόδεσμος.

Kniebeugung, ἡ ὄκλασις, — als Zeichen der Verehrung, ἡ προςκύνησις, τὸ προςκύνημα.

knieen, ἐς τὰ γόνατα πίπτειν*, — ὀκλάζειν, — s. Knie.

kniefällig, γονυπετής, ές, mehr poet., s. Knie.

Kniefall, durch die Verba, s. Knie.

Kniekehle, ἡ ἰγνύα, u. poet. ἰγνύς, ύος, vgl. κώληψ, ηπος, τὸ κωλήπιον u. κωλήφιον.

Kniescheibe, ἡ ἐπιγονατίς, ίδος, — κόγχη, — μύλη u. ἐπιμυλίς, ίδος.

Kniff, τὸ μηχάνημα, τέχνημα, — πανούργημα, — bösartiger, ἡ κακοτεχνία, — Kniffe haben, πανουργίᾳ χρῆσθαι*, — Kniffe anwenden, μηχανᾶσθαι u. τεχνᾶσθαι m., — alle mögliche Kniffe anwenden, τὰς ἐξ ἀνθρώπων μηχανὰς μηχανᾶσθαι, vgl. List. — Auch s. v. a. Falte, s. das W.

kniffen, s. falten.
knirschen, τρίζειν*, — mit den Zähnen, βρύχειν oder πρίειν* τοὺς ὀδόντας, vgl. auch καναχεῖν, — knirschend, βρύγδην.
Knirschen, ὁ τρισμός, — βρυγμός, mit den Zähnen, — oder ἡ πρίσις τῶν ὀδόντων.
knistern, ψοφεῖν, — vgl. τρίζειν, σμαραγεῖν.
Knistern, ὁ ψόφος, — τρισμός, — ὁ χνοῦς, der Schuhe beim Gehen.
Knittel, s. Knüppel.
knittern, τρίζειν*, — vgl. σμαραγεῖν.
Knoblauch, σκόροδον, τό, — mit Knobl. füttern, danach riechen, σκοροδίζειν.
Knoblauchbeet, ὁ σκοροδών, ῶνος.
Knoblauchbrühe, ἡ σκοροδάλμη, oder ὁ μυττωτός.
Knochen, τὸ ὀστοῦν, (zsgz. aus ὀστέον).
knochenartig, ὀστοειδής, zsgz. ὀστώδης, ες.
Knochenband, τὸ νεῦρον, — ὁ τένων, οντος.
Knochenfraß, ἡ τερηδών, όνος, — den K. bekommen, τερηδονίζεσθαι pass.
Knochengelenk, ὁ γίγγλυμος.
Knochengeschwulst, ὁ πῶρος, ἡ ἐξόστωσις.
Knochenhaut, τὸ περιόστεον.
knochenlos, ἀνόστεος 2.
Knochenmark, ὁ μυελός.
knochicht, knochig, ὀστώδης, ες.
Knöchel, τὸ ἄρθρον, — an den Fingern, ὁ κόνδυλος, — an den Füßen, τὸ σφυρόν, — am Fuß der Pferde, ὁ κύων, κυνός. — S. auch Würfel.
Knöchelband, τὸ περισφύριον.
Knöchelchen, τὸ ὀστάριον, — am Fuß, τὸ σφυρόν.
knöcheln, ἀστραγαλίζεσθαι m.
Knöchelspiel, ἡ ἀστραγάλισις.
knöchern, ὀστέϊνος oder ὄστινος.
knöpfen, πορπᾶν, περονᾶν.
Knöspchen, τὸ καλύκιον.
Knötchen, τὸ γονάτιον, an Gewächsen.
Knollen, ὁ ὄγκος, — ein großes Stück, μέγας ψωμός, — von Beulen, ἡ κορδύλη.
knollig, ὀγκώδης, ες.
Knopf, eine buckelartige Hervorragung, ἡ σφαῖρα, — κορώνη, — vgl. ἧλος, — oben mit einem runden Knopfe versehen, σφαιρωτός, ἐσφαιρωμένος, — am Kleide, vielleicht ἡ κοσύμβη, — od. durch ἡ πόρπη u. περόνη zu geben.
Knorpel, ὁ χόνδρος, — τὸ τραγανόν, — Verbindung durch K., ἡ συγχόνδρωσις.
Knorpelfisch, τὸ σέλαχος, — wie ein K., σελαχώδης, ες.
knorpelig, χονδρώδης, ες, — ἔγχονδρος 2.
Knorren, an den Füßen, τὸ σφυρόν, — an Gewächsen, ὁ γόγγρος, ἡ γογγρώνη, — ἡ κροτώνη, — oder τὸ ἔκφυμα.
Knorrhahn, ein Seefisch, ὁ κόκκυξ, γος.
knorrig, γογγρώδης, ες.
Knospe, ἡ κάλυξ, υκος, an Blumen, — ὁ ὀφθαλμός, Blätterknospe, Auge, — Knospen treiben, ἐκ-βλαστάνειν*.
knospen, ἐκ-βλαστάνειν*.
knospenartig, καλυκώδης, ες.
Knoten, τὸ ἅμμα, κάθαμμα, der geknüpft ist, — auch ἡ πλοκή, — einen Knoten machen, κάθαμμα ποιεῖν, auch πλέκειν*, — ohne Knoten, ἀνάμματος 2, — — an Pflanzen, τὸ γόνυ, γόνατος, — od. übh. Auswuchs, ὁ γόγγρος, τὸ ἔκφυμα, s. Knorren, — oder s. v. a. Geschwulst, s. d. W. — Uebtr. s. v. a. Schwierigkeit, τὸ δυςχερές, ἡ δυςχέρεια.
knotenlos, ἀνάμματος 2, — ἄνοζος 2.
knotig, von Gewächsen, γονατώδης, ὀζώδης, ες.
knüpfen, ἅπτειν, συν-άπτειν, — δεῖν*, συνδεῖν*, — πλέκειν*, συμ-πλέκειν*, — Freundschaft, Bündniß knüpfen, φιλίαν ποιεῖσθαι m., — σπονδὰς ποιεῖσθαι, συν-άπτειν.
Knüpfung, ἡ σύναψις, — ἡ δέσις, σύνδεσις.
Knüppel, Knüttel, τὸ ξύλον, — τὸ ῥόπαλον, vgl. ῥόπτρον, — τὸ βάκτρον.
Knuff, s. Folg.
knuffen, κόνδυλον ἐν-τρίβειν* τινί.
knuppern, τρώγειν*.
knurren, κνύζειν* u. κνυζᾶν u. med., — ἀράζειν* oder ἀῤῥάζειν*.
Knurren, ὁ κνυζηθμός, — τὸ κνύζημα.
knurrig, δύςκολος 2.
Knute, ἡ μάστιξ, ιγος, — Einem die Knute geben, μαστιγοῦν, auch δέρειν* τινά, — die Knute bekommen, die pass. dieser Verba.
Kobalt, ἡ καδμία, καδμεία.
Koben, ἡ εἱρκτή, — für die Schweine, ὁ συφεός u. Sp. συφεών, ῶνος.
Kober, ὁ κόφινος, u. ἡ ἄῤῥιχος.
Kobold, ὁ κόβαλος.
Koch, ὁ μάγειρος, auch μαγειρικός, — ὁ ὀψοποιός, ὀψαρτυτής, — ein Koch sein, μαγειρεύειν.
Kochart, ἡ ἕψησις.
kochbar, ἑψανός.
Kochbuch, ἡ ὀψολογία, τὰ ὀψαρτυτικά.
kochen, 1) intr. ζεῖν*, βράζειν, παφλάζειν, vom Blasen werfenden, kochenden Wasser, aber auch übtr. von heftigen Leidenschaften, — durch Kochen weich werden, ἕψεσθαι*, πεπέφθαι*, von πέσσω, — durch die Sonnenhitze zur Reife kommen, πεπαίνεσθαι* pass. — 2) trans. ἕψειν*, πέσσειν*, — leicht zu kochen, ἑψανός, — übh. Speisen weich und genießbar machen, Speisen bereiten, ὀψοποιεῖν u. m., ὀψαρτύειν, μαγειρεύειν.
Kochen, ἡ ἕψησις, πέψις, ὀψοποιία, — ἡ ζέσις, τὸ πάφλασμα, — ἡ πέπανσις, s. das Vor.
Kocherei, s. Vor.
Kochfleisch, τὰ κρέα.
Kochgeschirr, τὰ μαγειρικὰ σκεύη, vgl. τὰ ἑψητήρια, auch ἑψάνη, auch τὰ μαγειρεῖα.
Kochholz, = Holz zum Kochen.
Kochkraut, τὸ λάχανον.
Kochkünstler, ὁ ὀψοδαίδαλος.
Kochkunst, ἡ μαγειρική, sc. τέχνη, ἡ ὀψαρτυσία u. ὀψαρτυτική, auch ὀψοποιητική.
Kochlöffel, ἡ τρυήλις, ιδος, — ὁ τρυήλης.
Kochstücke, τὰ κρεάδια, — in K. zerhauen, κατακρεουργεῖν.
Kochtopf, τὸ ἑψητήριον, s. Topf u. Kochgeschirr.
Kodicill, Nachtrag zum Testament, ἡ ἐπιδιαθήκη.
Köcher, ἡ φαρέτρα, auch ὁ φαρετρεών, ῶνος, — kleiner K., τὸ φαρέτριον, — der einen K. trägt, φαρετροφόρος.
Köchinn, ἡ μαγείραινα, Sp. μαγείρισσα.
Köder, τὸ δέλεαρ, ατος, — τὸ δελέασμα.
ködern, δελεάζειν.
Köhlchen, τὸ ἀνθράκιον.
Köhler, ὁ ἀνθρακεύς, — μαριλευτής, — ein K. sein, ἀνθρακεύειν, μαριλεύειν, — schwarz wie ein K., ὁ ἀνθρακίας.
Köhlerhütte, ἡ ἀνθρακέως σκηνή.

König, ὁ βασιλεύς, — mehr poet. ὁ ἄναξ, κτος, — vgl. auch δεσπότης, τύραννος, κοίρανος, s. Herrscher, — oder durch partic. ὁ βασιλεύων, ἄρχων, — König sein, βασιλεύειν, — vgl. τυραννεύειν, ἄρχειν, herrschen, — ohne König, ἀβασίλευτος 2. — den König betreffend, ihm gehörend, βασιλικός, βασίλειος.

Königinn, ἡ βασίλεια, — vgl. ἄνασσα, βασίλισσα, βασίλιννα, βασιλίς, ίδος, u. βασίλη.

königlich, βασίλειος, — βασιλικός, — oder ὁ, ἡ, τὸ τοῦ βασιλέως, — der k. Pallast, τὸ βασίλειον, gew. im plur. τὰ βασίλεια, — sich k. betragen, βασιλίζεσθαι m., — übtr. sich königlich freuen, μέγα, ὑπερφυῶς χαίρειν*.

Königreich, ἡ βασιλεία, — ἀρχή.

Königsburg, τὰ βασίλεια.

Königshaus, ὁ τοῦ βασιλέως οἶκος, ὁ βασιλικὸς οἶκος, die königl. Familie u. Haushaltung. — τὸ βασιλικὸν γένος, das königl. Geschlecht, — τὰ βασίλεια, der Palast.

Königskerze, ἡ φλομίς, ίδος.

Königskrone, τὸ διάδημα τὸ βασιλικόν oder ὁ στέφανος ὁ βασιλικός.

Königsmörder, ὁ τυραννοκτόνος, oder umschr. ὁ βασιλέα φονεύσας.

Königsmord, ἡ τυραννοκτονία, oder umschr. ὁ βασιλέως φόνος.

Königssitz, τὰ βασίλεια.

Königssohn, ὁ τοῦ βασιλέως (υἱός).

Königsspiel, ἡ βασιλίνδα παιδιά. — das K. spielen, βασιλίνδα παίζειν*.

Königsstadt, ἡ πόλις ἡ βασιλική.

Königsstamm, τὸ βασιλικὸν γένος.

Königsthron, ὁ θρόνος ὁ βασίλειος.

Königstitel, τὸ τῆς βασιλείας ὄνομα.

Königstochter, ἡ τοῦ βασιλέως (θυγάτηρ).

Königswürde, ἡ βασιλεία.

Königthum, ἡ βασιλεία.

können, 1) s. v. a. vermögen, die Kraft haben, δύνασθαι*, — οἷόν τε oder δυνατὸν εἶναι, etwas zu thun, ποιεῖν τι, — bisweilen auch ἔχειν*, z. B. kannst du mir sagen, ἆρ' ἔχεις* μοι εἰπεῖν; — ich könnte ihm kein größeres Unglück wünschen, οὐκ ἂν ἔχοιμι* ὅ τι μεῖζον αὐτῷ εὐξαίμην κακόν, — ich kann nicht umhin, dir zu glauben, οὐκ ἔχω* ὅπως σοι ἀπιστήσω, — sie konnten nicht umhin zu lachen, οὐχ οἷοί τε ἦσαν μὴ οὐ γελάσαι*, — vgl. σθένειν u. ἰσχύειν, — nicht können, οὐχ οἷόν τε oder οὐ δυνατὸν εἶναι, — auch ἀδυνατεῖν, — zuweilen auch οὐκ ἐθέλειν*, oft ironisch, — so sehr man nur kann, ὡς οἷόν τε μάλιστα, — so schnell man nur kann, ὡς οἷόν τε τάχιστα, — er lief so viel er nur konnte, ἔδραμεν* ὡς εἶχε* ποδῶν, — ich kann nicht mehr, d. i. ich bin ermüdet, ἀπείρηκα*. — 2) = verstehen, wissen, die Fertigkeit haben, ἐπίστασθαι*, εἰδέναι* τι oder c. infin., oder ἐμπείρως ἔχειν* τινός, — μεμαθηκέναι*, gelernt haben, — gut reiten können, ἐπίστασθαι* ἱππεύειν oder ἐμπείρως ἔχειν* τῆς ἱππικῆς, — auswendig können, ἐξ-επίστασθαι*. — ἀπὸ μνήμης εἰδέναι*. — 3) vermögen, gelten, ἰσχύειν, δύνασθαι*, — viel können, μέγα δύνασθαι*. — 4) dafür können, = schuld sein an etwas, αἴτιον εἶναί τινος, ἐν αἰτίᾳ εἶναί τινος, — sagen, daß Einer dafür kann, τὴν αἰτίαν ἐπι-φέρειν* τινί. — 5) dürfen, berechtigt sein, ἔξ-εστιν und ἔστιν c. infin., z. B. wir können alle reich sein, ἔξεστιν ἅπασιν ἡμῖν πλουσίοις εἶναι, — od. durch δίκαιον εἶναι, auch ἔχειν* c. infin., z. B. er kann sich nicht über uns beschweren, οὐ δίκαιός ἐστιν oder οὐκ ἔχει* ἐγκαλέσαι* ἡμῖν. — So übh. es kann, man kann, = es ist gestattet, möglich, ἔξ-εστιν, πάρεστιν, ἔν-εστιν u. ἔστιν, — οἷόν τέ ἐστιν. — Es kann hören, wer da will, ἔξεστιν ἀκοῦσαι* τοῖς βουλομένοις*, — es kann sein, geschehen, οἷόν τ' ἐστὶ γενέσθαι*, — ἐν-δέχεται εἶναι. — Soll nur eine subjektive Möglichkeit u. Wahrscheinlichkeit ausgedrückt werden, so wird der opt. pot. gesetzt, z. B. es kann wohl so sein, οὕτως ἂν ἔχοι*, εἴεν ἄν, — es könnte wohl Einer sagen, εἴποι* ἄν τις, — man kann wohl vermuthen, εἰκάσειεν* ἄν τις. — Vgl. auch dürfen u. mögen.

Köpfchen, ἡ κεφαλίς, ίδος, — τὸ κεφάλιον.

köpfen, gew. umschr. ἀπο-τέμνειν* τὴν κεφαλήν τινος u. τινί, daher geköpft werden, ἀπο-τέμνεσθαι* pass. τὴν κεφαλήν, — seltner καρατομεῖν, τραχηλοκοπεῖν, δειροτομεῖν, — πελεκίζειν, — auch ἀποτυμπανίζειν, — Bäume köpfen, ἐπι-κόπτειν* δένδρα.

Köpfen, ἡ καρατομία, τραχηλοκοπία, gew. durch die vorigen Verba.

köpflings, κατὰ κεφαλῆς, oder ἐπὶ κεφαλήν, — πρανής, ές, — auch κατωκάρα, u. poet. ἐπίκαρ.

Körbchen, τὸ κανίσκιον, καλάθιον, — σπυρίδιον, — ὁ φορμίσκος.

Körnchen, τὸ χονδρίον, — poet. auch ἡ ῥαθάμιγξ, ιγγος.

körnen, = anlocken, δελεάζειν.

körnig, mit Körnern, χονδρώδης, ες, — übtr. = kernhaft, w. m. s.

Körper, τὸ σῶμα, der Leib, im Ggsz der Seele, — — poet. τὸ δέμας, — den Körper pflegen, φιλοσωματεῖν, oder θεραπεύειν τὸ σῶμα, — den Körper pflegend, φιλοσώματος 2, und φιλόσωμος 2, — ein todter, entseelter Körper, ὁ νεκρός, νέκυς, υος, — übh. eine materielle Substanz, τὸ πρᾶγμα.

Körperbau, ἡ φύσις, — ἡ τοῦ σώματος κατασκευή, — oder τὸ σῶμα.

Körperbewegung, ἡ τοῦ σώματος ἄσκησις.

Körperbildung, ἡ τοῦ σώματος φύσις oder ἕξις.

Körperchen, τὸ σωμάτιον.

Körpergröße, umschr. τὸ τοῦ σώματος μέγεθος.

Körperhaltung, τὸ σχῆμα, — ἡ ἕξις (τοῦ σώματος).

Körperkraft, ἡ (τοῦ σώματος) ῥώμη.

körperlich, σωμάτινος, einen Körper habend, wie σῶμα ἔχων*, Sp. auch ἐνσώματος 2, — von der Art eines Körpers, σωματώδης, ες, — den Körper betreffend, σωματικός, — k. Schmerzen haben, ἀλγεῖν τὸ σῶμα, — k. Gebrechen, τὰ τοῦ σώματος σαθρά.

körperlos, ἀσώματος, auch ἄσωμος 2.

Körpermasse, ὁ τοῦ σώματος ὄγκος.

Körperpflege, ἡ τοῦ σώματος θεραπεία.

Körperschaft, τὸ σύστημα, — ἡ ἑταιρία.

Körperschönheit, τὸ τοῦ σώματος κάλλος.

körperschwach, ἀσθενὴς (ές) τὸ σῶμα.

Körperschwäche, ἡ (τοῦ σώματος) ἀσθένεια.

Körperstärke, ἡ τοῦ σώματος ῥώμη.

Körpertheil, τὸ τοῦ σώματος μέρος.

Körperübung, ἡ τοῦ σώματος ἄσκησις, — auch σωμασκία, — τὸ γύμνασμα.

köstlich, κάλλιστος, sehr schön, — μεγαλοπρεπής, ές, prächtig, — auch λαμπρός, — ἥδιστος, sehr angenehm, für die Sinne. — Vgl. auch ausgezeichnet und kostbar.

Köstlichkeit, τὸ κάλλος, Schönheit, — ἡ ἡδονή, Annehmlichkeit, — ἡ μεγαλοπρέπεια, Pracht, auch λαμπρότης, — vgl. Herrlichkeit, Kostbarkeit.

Kofent, etwa ὁ δευτερίας, Nachwein.
Koffer, ἡ κίστη, ἡ κιβωτός, — ὁ ῥίσκος.
Kohl, ἡ κράμβη, — auch ὁ ῥάφανος.
kohlartig, ῥαφανώδης, ες, — poët. κραμβήεις, εσσα, εν.
Kohle, ὁ ἄνθραξ, ακος, — glühende K., ὁ ἄνθραξ ἔμπυρος, — K. brennen, ἀνθρακεύειν, ἀνθρακίζειν, — die Kohlen betreffend, ἀνθρακηρός.
kohlen, ἀνθρακοῦν.
kohlenartig, ἀνθρακώδης, ες, — ἀνθρακίτης, fem. ἀνθρακῖτις, ιδος.
Kohlenbecken, τὸ ἀνθράκιον, — ἡ ἐσχάρα, τὸ πύραυνον.
Kohlenbrennen, Kohlenbrennerei, ἡ ἀνθρακεία.
Kohlenbrenner, ὁ ἀνθρακεύς, ἀνθρακευτής, — Sp. auch ἀνθρακοκαύστης, — μαριλοκαύτης, — K. sein, ἀνθρακεύειν.
Kohlendampf, umschr. ὁ ἀπὸ τῶν ἀνθράκων ἀτμός.
kohlenfarbig, ἀνθρακοειδής, ές.
Kohlenfeuer, ἡ ἀνθρακίς, ίδος, — τὸ ἀνθράκωμα.
Kohlenhändler, ὁ ἀνθρακοπώλης.
Kohlenhaufe, ἡ ἀνθρακιά.
Kohlenkorb, ὁ λάρκος, τὸ λαρκίδιον.
Kohlenmeiler, ὁ θυμάλωψ, ωπος.
Kohlenpfanne, s. Kohlenbecken.
Kohlenschiff, ναῦς ἄγουσα* ἄνθρακας.
Kohlenstaub, ἡ κόνις ἡ ἀνθρακῖτις, ιδος, — ἡ μαρίλη.
Kohlgärtner, ὁ λαχανίτης.
Kohlgarten, ἡ λαχανιά.
Kohlpfanne, s. Kohlenbecken.
Kohlraupe, ἡ κραμβίς oder πρασοκουρίς, ίδος.
kohlschwarz, ἀνθράκιος, ὁ ἀνθρακίας, — k. sein, ἀνθρακίζειν.
Kohlstengel, ὁ τῆς κράμβης καυλός.
kokett, ἄρεσκος, ἀρεσκευτικός, gefallsüchtig, — auch ἑταιρικός.
Kokette, ἡ γυνὴ ἡ ἀρεσκευτική, — ἑταίρα.
Koketterie, ἡ ἀρεσκεία, τὸ ἀρέσκευμα.
kokettiren, ἀρεσκεύεσθαι m.
Kokosbaum, -palme, τὸ κοῦκι, τὸ κουκιοφόρον δένδρον.
Kokosnuß, τὸ κοῦκι, κουκίμηλον.
Kolbe, ἡ κορύνη, κορδύλη, τὸ ῥόπαλον.
kolbig, κορυνώδης, ες, — von Gewächsen auch βολβώδης, ες, u. κεφαλωτός.
Kolik, ἡ κωλικὴ νόσος, — δυσεντερία, — an der K. leidend, κωλικός.
Kollaborator, ὁ συνεργός.
Kollation, Vergleichung, ἡ παρεξέτασις.
kollationiren, παρεξ-ετάζειν, παρανα-γιγνώσκειν*, übh. συμ-βάλλεσθαί* m. τί τινι.
Kollege, Amtsgenoß, ὁ συνάρχων, — eines Feldherrn, συστράτηγος, — eines Consuls, ὁ συνυπατεύων τινί, u. ä. m., — in Schulen, etwa ὁ συνδιδάσκαλος, — übh. ἑταῖρος, — κοινωνός, — συνεργός, — oder umschr. ὁ μετέχων* τῆς τιμῆς, τοῦ ἔργου.
Kollegium, die Gesammtheit derjenigen Personen, die ein Amt bekleiden, ὁ σύλλογος, — τὸ συνέδριον, — auch τὸ σωμάτιον, — τὸ σύστημα, — der Rathsherren, ἡ βουλή. — S. v. a. Vorlesung auf der Universität, ἡ διδασκαλία, vgl. Vorlesung. — der Hörsaal selbst, τὸ διδασκαλεῖον, ἡ σχολή.

Kollektaneen, etwa αἱ συλλογαί.
Kollekte, ὁ ἔρανος, ἡ συμβολή, Geldbeitrag, — auch συλλογή, Sammlung, — eine Koll. veranstalten, sammeln, ἐρανίζειν, — zusammenbringen, συμ-βάλλειν* ἀργύριον.
Kollekteur, ὁ συλλογεύς.
Kollektivum, τὸ ὄνομα τὸ περιληπτικόν, — ἡ λέξις ἡ περιληπτική.
Koller, 1) eine Krankheit der Pferde, ἡ λύσσα ἡ ἱππική. — 2) eine Halsbekleidung, etwa τὸ περιτραχήλιον.
kollerig, vom Pferde, λυσσώδης, ες.
kollern, im Leibe, κορκορυγεῖν, vgl. δια-κορκορυγεῖν.
Kollern, im Leibe, ἡ κορκορυγή.
Kollet, etwa ὁ κασᾶς.
kollidiren, = zusammenstoßen, -treffen, w. m. s.
Kolon, ἡ μέση στιγμή, — ein Kolon hinter ein Wort setzen, ὑπο-στίζειν* πρὸς λέξιν.
Kolonie, ἡ ἀποικία, ἐποικία, auch ἡ ἀποικίς, ίδος, — oder die Kolonisten selbst, οἱ ἄποικοι, ἔποικοι, — eine Kolonie aussenden, ἐκ-πέμπειν* ἀποικίαν, οἰκήτορας, — ποιεῖσθαι m. ἀποικίαν, — auch ἀπ-οικίζειν, — das Aussenden einer Kolonie, ἡ ἀποίκισις, ὁ ἀποικισμός, — eine Kolonie stiften, gründen an einem Orte, οἰκίζειν, ἐπ- u. κατ-οικίζειν χωρίον τι, — das Hinsetzen, Gründen einer Kolonie, ἡ οἴκισις, ἐποίκισις, — der Stifter, Gründer einer K., ὁ οἰκιστής, poët. οἰκιστήρ, ῆρος, oder durch die Verba.
kolonisiren, s. Vor.
Kolonist, ὁ ἄποικος, ἔποικος, — οἰκήτωρ, ορος, — als K. auswandern, ἀπ-οικεῖν, — ein Land mit Kolonisten besetzen, οἰκίζειν u. ἐπ-οικίζειν χώραν.
Kolonne, Heeresabtheilung, ἡ τάξις, τὸ τάγμα, oder ὁ λόχος, umschr. τὸ μέρος τοῦ στρατοῦ, — in K. aufmarschiren lassen, ἐπὶ κέρως oder ἐπὶ κέρας ἄγειν* τὸ στράτευμα, — auch ὀρθίους ποιησάμενον τοὺς λόχους πορεύεσθαι dep. pass.
Kolophonium, ἡ κολοφωνία.
Koloquinthe, ἡ κολοκυνθίς, ίδος.
Koloratur, in der Musik, ἡ καμπή.
koloriren, s. färben.
Kolorit, s. Farbe, Färben.
Koloß, ὁ κολοσσός.
kolossalisch, κολοσσιαῖος, auch κολοσσικός, — eine k. Arbeit, ἡ κολοσσουργία.
kombiniren, συμ-βάλλειν*.
Komet, ὁ κομήτης.
Komiker, der Schauspieler, ὁ κωμικός, — κωμῳδός, — der Dichter, ὁ κωμῳδοποιός, auch κωμῳδοποιητής.
komisch, κωμικός, κωμῳδικός u. κωμῳδιακός. — Uebh. = lustig, sonderbar, s. d. W.
Komitien, ἡ ἐκκλησία, — comitia curiata, ἡ ἐκκλησία ἡ φρατρική, — comitia tributa, ἐκκλησία ἡ φυλέτις, ιδος, u. φυλετική, — comitia centuriata, ἡ ἐκκλησία ἡ λοχῖτις, ιδος.
Komma, ἡ διαστολή, — ὑποστιγμή, — bei einem Wort ein K. setzen, ὑποστίζειν* πρὸς ῥῆμα.
Kommandant, ὁ φρούραρχος, φρουράρχης, — Kommandant von einer Stadt sein, φρουραρχεῖν ἐν πόλει.
Kommandeur, s. Anführer, Befehlshaber.
kommandiren, ἄρχειν u. ἡγεῖσθαι τινος, den Oberbefehl haben, Anführer sein. — S. v. a. den Soldaten einen Befehl geben, παρ-αγγέλλειν τοῖς στρατιώ-

ταις, — er kommandirte sogleich die Waffen zu ergreifen, εὐθὺς παρήγγειλεν εἰς τὰ ὅπλα.

Kommando, der Oberbefehl, ἡ ἀρχή, — στρατηγία, — über die Flotte, ἡ ναυαρχία, — der Befehl an die Soldaten, ἡ παραγγελία, τὸ παράγγελμα, — auch ἡ παράγγελσις, od. durch Participia, τὰ παραγγελθέντα, — eine Abtheilung Soldaten, ἡ τάξις, τὸ τάγμα, οἱ τακτοί.

kommen, 1) von lebenden Wesen, gegenwärtig werden, ἔρχεσθαι*, — ἥκειν*, — παρ- u. προς-έρχεσθαι*, παρ- u. προς-ιέναι, — παρα-γίγνεσθαι* u. ἀφ-ικνεῖσθαι*, — ankommen zu Jem., παρά u. πρός τινα, — von Jem., παρά τινος, — nach einem Orte, εἴς τι, — nach Hause kommen, οἴκαδε ἔρχεσθαι*, s. zurückkehren, — oft wohin kommen, προς-φοιτᾶν u. simpl., wie θαμίζειν παρά τινα, — spät kommen, ὀψίζειν, — zu spät kommen, ὑστερεῖν, ὑστερίζειν, sprüchw. κατόπιν ἑορτῆς ἥκειν*, — zufällig dazukommen, παρα-τυγχάνειν* τινί, auch Jem. in den Wurf, in den Weg k., wie παρα-πίπτειν* τινί, oder s. v. a. hinderlich sein, ἐμποδὼν γίγνεσθαι*, — wie gerufen, zur rechten Zeit kommen, εἰς καλὸν ἥκειν*, — zu Fuß k., πεζῇ προς-έρχεσθαι*, — geritten kommen, ἐλαύνοντα ἥκειν*, oder προς-ελαύνειν*, — zu Schiffe kommen, προς-πλεῖν*, — angerückt kommen, προς- u. ἐφ-ορμᾶν, — bis an etwas kommen, ἐξ-ικνεῖσθαι* πρός τι, — Jem. zu sich kommen lassen, μετα-πέμπεσθαι m., oder καλεῖν* u. προς-καλεῖν* τινα, — oder κελεύειν* τινὰ παραγενέσθαι*, — unter die Leute kommen, εἰς τὸ φανερὸν oder εἰς τοὺς ἀνθρώπους ἐξ-έρχεσθαι*, — παρ-ιέναι εἰς τοὺς πολλούς, — Jem. unter die Augen kommen, εἰς ὄψιν ἔρχεσθαί* τινι, oder ἐν-τυγχάνειν* τινί, — Jem. nicht unter die Augen kommen, φεύγειν* ὀφθῆναι ὑπό τινος, — Jem. zu Hülfe kommen, βοηθεῖν τινι, — nicht von Jem. Seite kommen, οὐδέποτε ἀπο-λείπεσθαι*, ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος, — davon-, hervor-, herbei-, hinzukommen, s. oben besonders, wie auch herkommen. — In der Rede auf etwas kommen, κατα-βαίνειν* εἴς τι, oder λόγους ποιεῖσθαι m. περί τινος, — μνήμην ἐμ-βάλλειν* περί τινος. — 2) von leblosen Dingen, gegenwärtig werden, erscheinen, παρα-, ἐπι-γίγνεσθαι*, — ἐπ-έρχεσθαι*, auch φοιτᾶν, — es kommt die Zeit, ἥκει* ὁ καιρός, — der Sommer kommt, ἐπέρχεται*, ἐπιγίγνεται* τὸ θέρος, — es kommt zum Vergleiche, συνθήκη γίγνεται*, — bes. von zufälligen Begebenheiten, γίγνεσθαι*, συμβαίνειν*, παρα-πίπτειν*, sich ereignen, — es kommt mir in den Sinn, παρ-ίσταται u. ἐπ-έρχεταί* μοι, — sprechen, was Einem in den Mund kommt, λέγειν* ὅ τι ἂν ἔλθῃ* ἐπὶ τὸ στόμα, — es kommt mir zu Ohren, ἀπ-αγγέλλεταί μοι oder ἀκούω*, ich höre, — es kommt mir etwas zu Statten, προὔργου μοί ἐστί τι, — ὠφελοῦμαι ἔκ τινος, — nicht weit mit etwas kommen, οὐδὲν ἀνύτειν*, oder προ-κόπτειν* ποιοῦντά τι, — es kommt an mich die Reihe, περι-ήκει* τι εἰς ἐμέ, — ich sehe die Sache kommen, ὁρῶ* τὸ πρᾶγμα προβαῖνον*, εἰκάζω* τὸ γενησόμενον*, — Etwas kommen lassen, μετα-πέμπεσθαί* m. τι. — Uebh. 3) in einen Zustand gerathen, zur Umschreibung in vielen Verbindungen: an den Tag kommen, d. i. sichtbar werden, φανερὸν γίγνεσθαι*, — in Schwung kommen, ἐκ-νικᾶν, — in Verachtung kommen, κατα-φρονεῖσθαι pass., verachtet werden, — in Betracht kommen, εἰς σκέψιν ἥκειν*, oder durch ἀξιόλογον εἶναι, — aus der Mode kommen, = veralten, παλαιοῦσθαι pass., — zu Falle kommen, = fallen, πίπτειν*, — zu Kräften kommen, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, — ἀναῤ-ῥώννυσθαι pass., — von Kräften kommen, = schwach werden, — zu Vermögen kommen, χρημάτων τυγχάνειν*. — Ins Gefängniß kommen, d. i. ins Gefängniß gebracht werden, παρα-δίδοσθαι pass. εἰς φυλακήν, — ins Unglück kommen, περι-πίπτειν* συμφορᾷ, κακοῖς, — in Gefahr kommen, περι-πίπτειν* κινδύνοις. — In Hitze kommen, = erzürnt werden, ἐξ-οργίζεσθαι pass. — An einander kommen, προς-κρούεσθαι* m., δια-φέρειν* πρός τινα, ἥκειν* εἰς διαφορὰν ἀλλήλοις, und s. v. a. handgemein werden, εἰς χεῖρας ἐλθεῖν*, — aus einander kommen, ἀπ-αλλάττεσθαι* (aor. 2 pass.) ἀλλήλων, oder s. v. a. sich aussöhnen, δια-λύεσθαι πρὸς ἀλλήλους, — nicht an Jem. kommen können, οὐκ ἔχειν* ὅπως ἐπιχειρήσει τινί, — aus der Fassung kommen, d. i. verwirrt werden, ταράττεσθαι pass., oder außer sich kommen, ἔξω ἑαυτοῦ γίγνεσθαι*, — zu sich selbst kommen, ἐν ἑαυτῷ oder ἐντὸς ἑαυτοῦ, auch αὐτὸν ἑαυτοῦ γίγνεσθαι*, — ἐπαν-ιέναι (εἶμι), oder ἔρχεσθαι* εἰς ἑαυτόν. — Mit etwas zu Stande kommen, d. i. ausführen, δια-πράττειν* u. med., ἀνύτειν*, — und von Sachen, zu Stande kommen, = vollendet werden, τέλος λαμβάνειν* oder ἔχειν*, — ἀποτελεῖσθαι* pass. — Zu Schaden kommen, ζημιοῦσθαι pass., = Schaden leiden. — Um etwas kommen, d. i. es verlieren, ἀπο-βάλλειν* τι, ἀπολλύναι, od. beraubt werden, ἀπο-στερεῖσθαί τινος. — Hinter etwas kommen, es erfahren, μανθάνειν* τι, κατα-νοεῖν τι, begreifen. — Dabei kommt etwas heraus, περί-εστί τι ἐκ τούτου, — dabei kommt nichts heraus, οὐδὲν προὔργου ταῦτα, οὐκ ὄφελος τούτου, — es kommt auf Eins heraus, οὐδὲν δια-φέρει*, od. τὸ αὐτὸ δύναται*. — Von etwas her kommen, γίγνεσθαι*, εἶναι ἔκ τινος. — Sich etwas zu Schulden kommen lassen, d. i. die Schuld haben, αἰτίαν ἔχειν* τινός, oder ἁμαρτάνειν*, fehlen. — Wie kommt es doch? τί δέ; τί δήποτε; — woher kommt das? πόθεν δὴ τοῦτο; — Es kann kommen, daß dies geschieht, durch den opt. pot. γένοιτ'* ἂν τοῦτο.

Kommen, ἡ ἄφιξις, oder Verba.

kommensurabel, σύμμετρος 2.

Kommentar, ὁ ὑπομνηματισμός, τὸ ὑπόμνημα, meist plural., — kleiner K., τὸ ὑπομνημάτιον, — einen K. zu etwas anfertigen, ὑπο-μνηματίζεσθαί τι med., — vgl. Auslegung.

Kommentator, s. Erklärer.

kommentiren, ὑπο-μνηματίζεσθαί τι med.

Kommissär, ὁ ἐπίτροπος, auch διοικητής, ἐπιμελητής, oder ὁ ἐπιτετραμμένος* τι, wie einen K. zu etwas erwählen, ernennen, ἐπι-τρέπειν* τινί τι.

Kommission, Vollmacht zu einem Geschäfte, ἡ ἐπιτροπή, — Jem. eine Komm. geben, ἐπι-τρέπειν* τινί τι, — eine K. haben, ἐπι-τετραμμένον* εἶναί τι, — zur Besorgung, Verwaltung, ἡ ἐπιμέλεια, — auch übh. Auftrag, s. d. W., — zur Untersuchung, οἱ ἐπιγνώμονες.

Kommissionair, ὁ ἐπίτροπος.

kommunal, δημόσιος.

Kommune, s. Gemeinde.

kommuniciren, mittheilen, Jem. etwas, ἀνα-κοινοῦσθαί m. τινι περί τινος, — mit einander, κοινῷ λόγῳ χρῆσθαι*.

Kommunikation, Mittheilung, ἡ ἀνακοίνωσις, oder durch ἀνα-κοινοῦσθαί m. τινι περί τινος zu umschr., — s. v. a. Theilnahme, ἡ κοινωνία, — ἡ ἐπιμιξία, — K. mit einander haben, ἐπιμιξίᾳ χρῆσθαι* πρὸς ἀλλήλους, oder ἐπι-μίγνυσθαι ἀλλήλοις, — außer K. mit Jem. stehen, οὐ χρῆσθαί* τινι, — die

Kommunik. abschneiden, ὑπο-τέμνεσθαι* m. τὰς ὁδούς.

Kommunion, das heilige Abendmahl, ἡ εὐχαριστία.

Kommunismus, umschr. τὸ πάντας μετέχειν* πάντων τῶν ἀγαθῶν oder ä.

Komödiant, ὁ κωμῳδός, — auch ὑποκριτής, μῖμος, s. Schauspieler.

Komödie, ἡ κωμῳδία, — Aufführung einer K., ἡ κωμῳδοδιδασκαλία.

Komödiendichter, -schreiber, ὁ κωμῳδοποιός, auch κωμῳδός, κωμῳδοδιδάσκαλος, der die K. einstudirt.

Komödienhaus, τὸ θέατρον.

Kompagnie, 1) als Abtheilung von Soldaten, ἡ τάξις, — od. ὁ λόχος, — auch ἡ ἑκατοντάς, άδος, — in Kompagnien theilen, κατα-λοχίζειν. — 2) Gesellschaft, Verbindung, ἡ κοινωνία, — mit Jem. in Kompagnie treten, εἰς κοινωνίαν ἰέναι, ἀφ-ικνεῖσθαι* τινι, — in K. mit Einem etwas betreiben, κοινωνεῖν τινί τινος, — μετ-έχειν* τῶν ἔργων τινός.

Kompagniechef, ὁ ταξίαρχος oder λοχαγός.

Kompagnon, ὁ κοινωνός, s. Gesellschafter.

kompakt, ἁδρομερής, ές, auch ἁδρός, — πυκνός, s. fest, dicht.

Komparativ, in der Grammatik, ὁ συγκριτικὸς τρόπος, — τὸ συγκριτικόν (ὄνομα).

Kompendium, etwa: ἡ τῶν κεφαλαίων ἐπίδειξις, — od. ἡ σύνοψις.

Kompensation, s. Ausgleichung.

kompetent, κύριος, — δίκαιος, — auch ἀξιόχρεως u. ἐπιτήδειος 2.

Kompetent, s. Mitbewerber.

Kompetenz, τὸ κύριον, δίκαιον, s. Befugniß.

kompiliren, etwa: ἐκ-γράφειν* καὶ συλ-λέγειν*.

Komplement, τὸ παραπλήρωμα.

komplet, s. vollzählig, vollständig.

Komplexion, s. Leibesbeschaffenheit.

komplicirt, s. schwierig, verwickelt.

Kompliment, ἡ πρόσρησις, ὁ ἀσπασμός, Begrüßung, — Einem ein K. machen, ἀσπάζεσθαί m. τινα, — προς-αγορεύειν τινά, begrüßen, — ἀρεσκεύεσθαί m. τινα, Einem etwas schmeichelhaftes sagen, — συν-ήδεσθαι pass. u. συγ-χαίρειν* τινί, ihm Glück wünschen, — ἐπ-αινεῖν* τινα, Einem seinen Beifall zu erkennen geben, — Jem. ein K. sagen lassen, χαίρειν* κελεύειν* τινά.

komplimentiren, s. begrüßen.

Komplott, ἡ σύστασις, παρασκευή, — ἑταιρεία, — ein K. machen, συν-ίστασθαι, auch παρα-σκευάζεσθαι m.

komponiren, συν-τιθέναι. — ποιεῖν. — Lieder, auch μελοποιεῖν.

Komponist, ὁ μελοποιός.

Komposition, ἡ μελοποιία, von Liedern, — τὸ συγκέρασμα, Mischung von Metallen. — In der Grammatik, ἡ σύνθεσις ὀνομάτων καὶ ῥημάτων.

Kompresse, τὸ σπλήνιον, — eine K. anlegen, σπληνοῦν.

kompromittiren, s. beleidigen, — sich k., etwa: παραβάλλεσθαι* m. τὴν εὐδοξίαν.

Komptoir, s. Schreibstube.

koncentriren, συν-άγειν* εἰς ἕν, s. zusammendrängen.

Koncentrirung, ἡ συναγωγὴ εἰς ἕν.

Koncept, der erste schriftliche Entwurf, ἡ ὑπογραφή, τὸ σχῆμα, — τὸ γραμμάτιον, — sich ein K. machen, ὑπο-γράφειν* τι, — Jem. aus dem Koncept bringen, ἐκ-κρούειν* τινά, ἐκ-πλήττειν*, — δια- u. συνταράσσειν, — umschr. ποιεῖν τινα ἐκ-πίπτειν* ἐκ τοῦ λόγου od. ποιεῖν τινα δι-απορηθῆναι, — aus dem K. kommen, ἐκ-πίπτειν* τοῦ λόγου, — δια- u. συν-ταράττεσθαι pass.

Koncert, ἡ συμφωνία.

Koncertsaal, τὸ ᾠδεῖον.

Koncession, s. Bewilligung.

Konchylie, τὸ κογχύλιον.

konchylienartig, κογχυλιώδης, ες.

Koncilium, ἡ σύνοδος, s. Versammlung.

koncipiren, schriftlich etwas entwerfen, ὑπο-γράφειν*.

Kondensation, s. Verdichtung.

kondensiren, s. verdichten.

Konditor, s. Kuchenbäcker.

Kondolenz, etwa ἡ συνάλγησις.

kondoliren, συν-αλγεῖν u. συλ-λυπεῖσθαί τινι pass.

Kondukt, s. Begleitung, Geleit.

Konfekt, τὰ πέμματα, πεμμάτια.

Konferenz, οἱ λόγοι οἱ κοινοί, auch ἡ κοινολογία, — eine K. halten, συν-ιέναι εἰς λόγους, mit Einem, τινί, — auch κοινῷ λόγῳ χρῆσθαι* und κοινολογεῖσθαι m.

Konfirmation, s. Bestätigung.

konfirmiren, s. bestätigen.

Konfiscation, d. i. Verkauf zum Besten des Staates, ἡ δήμευσις.

konfisciren, δημεύειν, δημοσιοῦν u. δημόσιον ποιεῖν, — ἀπο-σημαίνεσθαι, ἀπο-γράφειν*, u. Sp. ἀνα-λαμβάνειν* εἰς τὸ δημόσιον.

konfiscirt, δημιόπρατος 2, oder durch die vor. Verba.

Konföderation, ἡ σύστασις, συνωμοσία, oder übh. = Bündniß.

konföderiren, sich, συν-ίστασθαι m., — συνομνύναι, oder übh. sich verbinden.

konfus, s. verwirren.

Konfusion, s. Verwirrung.

Kongreß, ὁ σύλλογος, — ἡ σύνοδος, — einen K. halten, σύλλογον ποιεῖσθαι m.

Konjektur, ἡ εἰκασία, — ὁ στοχασμός, s. Vermuthung, — eine K. machen, εἰκάζειν*, συμ-βάλλεσθαι* m., — ὑπο-λαμβάνειν*, s. vermuthen.

konjekturiren, = Konjekturen machen.

Konjugation, ἡ συζυγία, Classe von Verben, — sonst ἡ κλίσις τῶν ῥημάτων.

konjugiren, κλίνειν* τὰ ῥήματα.

Konjunktion, ὁ σύνδεσμος.

Konjunktiv, ἡ ὑποτακτική.

konkav, κοῖλος, σιμός, — vgl. auch λορδός.

Konklusion, s. Folgerung.

Konkordanz, s. Uebereinstimmung.

konkret, ἰδιαίτερος.

Konkubinat, ἡ παλλακεία.

Konkubine, ἡ παλλακή, παλλακίς, ίδος, s. Kebsweib.

Konkurrenz, s. Wettstreit, Wetteifer.

konkurriren, s. wetteifern.

Konsekration, s. Einweihung.

konsequent, folgerecht, von Sachen, ἀκόλουθος u. ἀνάλογος 2, auch ἑπόμενος*, was folgt, — προσήκων* partic., was sich ziemt, — von Personen, umschr.

durch: ὁμολογεῖν oder συμ-φωνεῖν ἑαυτῷ, — οὐδὲν ἐναντιοῦσθαι dep. pass. ἑαυτῷ.

Konsequenz, ἡ ἀκολουθία, ἀναλογία.

konservativ, durch ἀγαπᾶν τοῖς καθεστῶσιν.

konsistent, εὐπαγής, εὐσταθής, ές, s. dicht, dauerhaft.

Konsistenz, ἡ εὐστάθεια, βεβαιότης, ητος, — τὸ πυκνόν, — K. gewinnen, πυκνοῦσθαι u. συν-τρέφεσθαι* pass.

Konsistorium, etwa: ἡ ἱερὰ βουλή.

konskribiren, κατα-λέγειν*, — auch ἀνδρολογεῖν.

Konskription, ὁ κατάλογος, — ἡ ἀνδρολογία, — die der Konskription unterworfen sind, οἱ ἐν καταλόγῳ.

Konskriptionsliste, ὁ κατάλογος.

Konsole, in der Baukunst, ἡ ὠτίς, ίδος.

Konsonant, τὸ γράμμα τὸ ἄφωνον, auch ἄφθογγον.

Konsorten, οἱ τοιοῦτοι, — oder = Genossen, Gefährten.

konspiriren, s. verschwören.

Konstellation, ἡ θέσις ἀστέρων. od. ἡ ἀστροθεσία.

Konsternation, s. Bestürzung.

konsterniren, = bestürzt machen, ἐκ-πλήττειν* τινά.

konsternirt, s. bestürzen.

konstituiren, s. festsetzen.

Konstitution, 1) ἡ ἕξις, Beschaffenheit des Körpers, — auch ἡ φύσις, — ein Körper von guter, fester K., σῶμα εὐπαγές, ἰσχυρόν, — von schwacher K., σῶμα ἀσθενές, ἀκροσφαλές. — 2) Staatsverfassung, ἡ πολιτεία, — ἡ κατάστασις, — oder οἱ νόμοι, — eine gute K., ἡ εὐνομία, — eine gute K. haben, εὐνομεῖσθαι dep. pass.

konstitutionell, etwa: κατὰ τοὺς νόμους oder ἔννομος 2.

konstitutionswidrig, παράνομος 2.

Konstruction, in der Grammatik, ἡ συνταξις, s. Bauart.

konstruiren, in der Grammatik, συν-τάττειν, s. bauen, zusammensetzen.

Konsul, ὁ ὕπατος, — K. sein, ὑπατεύειν.

konsularisch, ὑπατικός.

Konsulat, ἡ ὑπατεία, — unter Jem. Konsulat, ὑπατεύοντός τινος.

Konsulent, s. Anwalt.

konsuliren, um Rath fragen, s. Rath.

Konsultation, s. Berathschlagung.

konsultiren, s. berathschlagen.

konsumiren, s. verbrauchen.

Konsumtion, s. Aufwand, Verzehrung.

kontagiös, s. anstecken.

Kontext, ἡ συνέπεια.

Kontinent, das feste Land, ἡ ἤπειρος, — vgl. auch ἡ χέρσος.

Kontingent, der Antheil, den Jem. geben muß, ἡ σύνταξις, — τὸ καθῆκον* oder ἐπιβάλλον* μέρος, — von Truppen, ἡ προςήκουσα* oder ταχτὴ δύναμις.

Kontinuation, s. Fortsetzung.

kontinuirlich; συνεχής, ές.

Kontrahent, durch partt. von kontrahiren.

kontrahiren, συμ-βάλλειν*, besser med., συν-τίθεσθαι med., s. Folg.

Kontrakt, ἡ συνθήκη, — η συναλλαγή u. τὸ συνάλλαγμα, — ἡ συγγραφή, schriftlicher, — einen K. schließen, συνθήκην od. συγγραφὴν ποιεῖσθαι m., — συν-τίθεσθαι u. συγ-γράφεσθαι* m., — der durch einen Kontrakt Verpflichtete, ὁ συγγεγραμμένος*, — den Kontrakt brechen gegen Jem., παρασυγ-γραφεῖν τινα.

kontrakt, gelähmt, s. lähmen, gliederlahm.

Kontraktion, in der Grammatik, ἡ συναίρεσις.

kontraktmäßig, umschr., κατὰ τὴν συγγραφήν oder ä.

kontraktwidrig, παρὰ τὰς συνθήκας, παρὰ τὴν συγγραφήν, — kontraktwidrige Handlung, ἡ παρασυγγραφή.

Kontrast, etwa: ἡ συμβολὴ τῶν ἀνομοίων.

kontrastiren, s. abstechen.

Kontrebande, τὰ ἀπόῤῥητα, verbotene Waaren, — K. treiben, εἰς- u. ἐξ-άγειν* τὰ ἀπόῤῥητα.

kontrebandiren, s. Vor.

kontribuiren, beisteuern, εἰς- u. ἀπο-φέρειν*, — συμ-βάλλεσθαι* m., s. Abgabe.

Kontribution, ἡ συμβολή, — εἰςφορά, s. Beisteuer, Abgabe.

Kontrole, etwa ὁ ἀντιλογισμός.

Kontroleur, ὁ ἀντιγραφεύς.

kontroliren, ἀντι-λογίζεσθαι m., — ἀντι-γράφειν*.

Kontroverse, s. Streit.

Kontusion, Quetschung, τὸ σύντριμμα, — ὁ μώλωψ, ωπος, — eine K. verursachen, συν-τρίβειν*, — eine K. bekommen, συν-τρίβεσθαι* pass.

Konvenienz, ἡ συνήθεια, — Verstöße gegen die K., τὰ παρὰ συνήθειαν.

Konvent, ἡ σύνοδος, ὁ σύλλογος, s. Versammlung, — einen Konvent halten, σύλλογον ποιεῖσθαι m.

Konvention, αἱ συνθῆκαι, Uebereinkünft, — eine K. abschließen, συνθήκας ποιεῖσθαι m.

konventionell, σύνθετος, συνήθης, ες, s. herkömmlich.

konventionsmäßig, κατὰ τὰς συνθήκας.

Konversation, οἱ λόγοι οἱ κοινοί, — οἱ ἐν συνουσίᾳ λόγοι, — ἡ κοινολογία.

konversiren, δια-λέγεσθαι* dep. pass.

konvex, κυρτός.

Konvexität, ἡ κυρτότης, ητος, od. τὸ κυρτόν.

Konvoy, ἡ σιτοπομπεία.

Konvulsion, τὸ σπάσμα, — ὁ σπασμός, — ἡ σπαδών, όνος.

konvulsivisch, σπασματώδης, ες.

Kopf, 1) eigtl. ἡ κεφαλή, — über Kopf, ἐπὶ κεφαλήν, κατωκάρα, u. adjektivisch, πρανής, ές, vgl. auch κύμβαχος, — sich auf den Kopf stellen, über K. stürzen, κυβιστᾶν, — der Kopf thut mir weh, ἀλγῶ τὴν κεφαλήν, — um einen Kopf größer sein als ein Anderer, μείζω εἶναί τινος (αὐτῇ) τῇ κεφαλῇ, — den Kopf hängen lassen, ἀθυμεῖν, — λυπεῖσθαι pass. — Ueber Hals u. Kopf, z. B. davonlaufen, προτροπάδην φεύγειν*, — auf Jemandes Kopf einen Preis setzen, ἐπικηρύττειν τινὶ χρήματα, — Jem. vor den Kopf stoßen, προς-κρούειν* τινί, — oder mit ihm in Streit gerathen, εἰς διαφορὰν ἥκειν* τινί, — Jem. beim Kopf nehmen, d. i. ihn gefangen nehmen, συλ-λαμβάνειν* τινά, — wie vor den Kopf geschlagen sein, ἐμβρόντητον εἶναι, — ἐκ-πλαγῆναι*, — den Kopf verlieren, ἐξ-ίστασθαι τῶν φρενῶν, oder ἔξω ἑαυτοῦ γίγνεσθαι*, außer sich gerathen, — er weiß nicht, wie ihm der Kopf steht, etwa:

οὐκ ἔχει* ὅπως χρήσεται* τοῖς πράγμασιν, er weiß nicht, was er anfangen soll, — den Kopf voll haben, d. i. in Sorgen sein, ἐν πολλαῖς φροντίσιν εἶναι, — sich etwas in den Kopf setzen, πείθειν* ἑαυτόν, sich überreden, — es geht mir etwas im Kopf herum, μεριμνῶ τι, φροντίζω περί τι, sorgen, — sich etwas aus dem Kopfe schlagen, ἐᾶν* (augm.) oder ἐᾶν* χαίρειν* τι, — auf seinen Kopf bestehen, ἐμ-μένειν* τοῖς δεδογμένοις*, — καρτερεῖν ἐν οἷς ἂν γνῷ* τις, — sich nach Jem. Kopf richten, χαρίζεσθαί m. τινι, oder γίγνεσθαί* τινος, — den K. Jem. zurecht setzen, σωφρονίζειν oder νουθετεῖν τινα, ermahnen, — den K. hoch tragen, f. stolz sein. — Viel Köpfe viel Sinne, etwa: ἄλλος ἄλλην ἔχει γνώμην. — 2) übtr. Gesinnung, Gedanken, ἡ γνώμη. — od. Gedächtniß, ἡ μνήμη, — etwas aus dem Kopf hersagen, ἀπὸ μνήμης oder ἀπὸ στόματος λέγειν* τι, — etwas im K. haben, μεμαθηκέναι* oder ἐξ-επίστασθαί* τι. — Geistige Fähigkeiten, ἡ φύσις, — ein guter Kopf, ἡ εὐφυΐα, — der einen guten Kopf hat, εὐφυής, ές, — seinen Kopf, d. i. sich anstrengen, συν-τείνεσθαι* m., — ein scharfsinniger Kopf, ἀνὴρ ἀγχίνους, — ein erfinderischer Kopf, ἀνὴρ εὐμήχανος, εὑρετικός, — ein langsamer Kopf, ἀνὴρ ἀμβλύς oder βραδὺς τὴν φύσιν, τὴν γνώμην, — ein unruhiger Kopf, ἀνὴρ στασιαστικός. — Eine Versammlung von 4000 Köpfen, d. i. Menschen. — 3) s. v. a. Leben, ἡ ψυχή, — es steht der Kopf darauf, θάνατος ἡ ζημία ἐστίν, — in die Gefahr kommen, seinen Kopf zu verlieren, κινδυνεύειν περὶ τοῦ σώματος, περὶ τῆς ψυχῆς. — 4) von andern Dingen, ἡ κεφαλή, — auch ἡ κεφαλίς, — vom Mohn, ἡ κώδεια.

Kopfabschneider, ὁ ἀποκεφαλιστής.

Kopfarbeit, ἡ μελέτη, — ἡ σκέψις, — K. haben, σκοπεῖν* καθ' ἑαυτόν, λογίζεσθαι m. πρὸς ἑαυτόν.

kopfartig, -ähnlich, κεφαλοειδής, ές, — κεφαλωτός.

Kopfbedeckung, τὸ κάλυμμα κεφαλῆς, — ἐπίκρανον.

kopfbeschwert, κεφαλοβαρής, ές.

Kopfbinde, ἡ ταινία, — μίτρα, — s. auch ὁ κεφαλόδεσμος, — vgl. ἀναδέσμη u. ἄμπυξ.

Kopfbrechen, ἡ φροντίς, ίδος, Sorge, — ἡ μελέτη, Nachdenken, — viel K. kosten, δεῖσθαι* oder εἶναι πολλῆς μελέτης.

kopfbrechend, πολλῆς μελέτης δεόμενος*.

Kopfdrüse, ὁ ἀδὴν τῆς κεφαλῆς.

kopfförmig, κεφαλοειδής, ές, — κεφαλωτός.

Kopfgeld, τὸ ἐπικεφάλαιον, u. Sp. ἐπικεφάλιον, — K. erlegen, κατὰ κεφαλὴν εἰς-φέρειν* ἀργύριον.

Kopfhänger, ὁ ἀνὴρ ὁ σκυθρωπός, auch σύννους.

Kopfkissen, τὸ προςκεφάλαιον, ὑποκεφάλαιον.

Kopfkohl, ἡ κεφαλωτὴ κράμβη.

Kopflauch, τὸ πράσον (κεφαλωτόν).

Kopflaus, ὁ φθείρ, ειρός.

kopflos, ἀκέφαλος 2, — übtr. s. v. a. unverständig, ἄφρων, ον, — ἄνους, ουν, u. ἀλόγιστος u. ἄλογος 2.

Kopflosigkeit, übtr. ἡ ἄνοια, ἀφροσύνη, — τὸ ἀλόγιστον.

Kopfnicken, ἡ κατάνευσις, — τὸ νεῦμα.

Kopfpflaster, τὸ κεφαλικόν.

Kopfputz, ὁ ἐπικεφάλαιος κόσμος, — τὸ ἐπίκρανον.

Kopfsalat, ἡ κεφαλωτὴ θρίδαξ, ακος.

Kopfschmerz, -weh, ἡ κεφαλαλγία, auch καρηβαρία, — ἡ κεφαλαία, bes. alter, eingewurzelter K., — K. haben, κεφαλαλγεῖν, καρηβαρεῖν, oder ἀλγεῖν τὴν κεφαλήν, — wer K. hat, κεφαλαλγής, — καρηβαρής, ές, — was K. verursacht, κεφαλαλγής, auch κεφαλαλγικός.

Kopfschmuck, s. Kopfputz.

kopfschüttelnd, durch κινεῖν τὴν κεφαλήν.

Kopfschwere, ἡ καρηβαρία.

Kopfsteuer, s. Kopfgeld.

Kopftuch, αἱ ἐπικρατίδες.

kopfüber, ἐπὶ κεφαλήν, κατωκάρα, — vgl. ἐπίκαρ u. κύμβαχος, — kopfüber stürzen, ἐκ-κυβιστᾶν.

Kopfweh, s. Kopfschmerz.

Kopfwunde, τὸ κατὰ τὴν κεφαλὴν τραῦμα, od. τὸ τραῦμα τὸ κεφαλικόν.

Kopfzahl, τὸ τῶν ἀνθρώπων πλῆθος.

Kopie, ἡ ἀντιγραφή, τὸ ἀντίγραφον, ἀντίγραμμα, — eines Gemäldes, etwa τὸ μίμημα, Nachbildung.

kopiren, ἀντι-, besser ἀπο-γράφειν*, ἐκ-γράφεσθαι* m., — übh. nachbilden, μιμεῖσθαι m., u. ἀπεικάζειν*.

Kopist, ὁ γραφεύς, Schreiber, od. besser durch die Participia der vor. Verba.

Koppe, der Gipfel, ἡ κορυφή, — τὸ ἄκρον.

Koppel, ὁ σύνδεσμος, ein Band zum Zusammenhalten, — am Degen, ὁ ξιφιστήρ, ῆρος, s. Degengehenk, — eine Anzahl zusammengejochter Thiere, τὸ ζεῦγος.

koppeln, ζευγνύναι, συ-ζευγνύναι.

Koppelriemen, ὁ σύνδεσμος.

Kopulation, s. Verbindung, Vermählung.

kopulativ, ἀθροιστικός.

kopuliren, s. verbinden, vermählen.

koquett, s. kokett.

Koralle, τὸ κοράλλιον.

Korallenschnur, ὅρμος κοραλλίων.

Korb, τὸ κανοῦν, — ἡ σπυρίς, ίδος, — ὁ κόφινος, κάλαθος, — ἄῤῥιχος, — ὁ τάλαρος, bes. zum Wollspinnen. — Uebtr. Jem. den Korb geben, ἀπο-πέμπειν*, — den Korb bekommen, ἀπο-τυγχάνειν*.

korbartig, κοφινώδης, ες.

korbförmig, καλαθοειδής, ές.

Korbmacher, ὁ καλαθοποιός, κοφινοποιός.

Korbträger, ὁ λαρκαγωγός.

Korbträgerinn, ἡ κανηφόρος, bei Festen in Athen.

Korbwagen, τὸ κάναθρον.

Kordon, ἡ παραφυλακή, — einen K. ziehen, παρα-φυλάττειν χώραν.

Koriander, τὸ κορίαννον od. κορίανον.

Korinthe, τὸ σταφίδιον.

Kork, ὁ φελλός, — von Kork, φέλλινος.

korkartig, φελλώδης, ες.

Korkeiche, ὁ φελλός oder ἡ φελλόδρυς, υος.

Korn, 1) übh. ein kleiner, runder Körper, ὁ χόνδρος, — von Gold, τὸ ψῆγμα. — 2) Getreide, zum Brot, ὁ σῖτος, τὰ σιτία. — 3) der innere Gehalt eines festen Körpers, z. B. der Münze, τὸ κόμμα. — Uebtr. ein Mann von altem Schrot und Korn, ἀνὴρ τοῦ ἀρχαίου τρόπου, — etwas aufs Korn nehmen, auch σκοπεῖν*, προς-έχειν* νοῦν τινι.

Kornähre, ὁ στάχυς, υος, — ἀθήρ, έρος.

Kornblume, ἡ κύανος.

Kornboden, ὁ σιτοβολών, ῶνος, s. Getreideboden.

Kornbrand, ἡ ἐρυσίβη.

Kornelkirsche, ὁ τῆς κρανείας καρπός.
Kornelkirschenbaum, ἡ κρανεία, τὸ κράνον.
Kornelkirschenholz, τὰ κρανέϊνα (ξύλα).
Kornernte, umschr. ἡ τοῦ σίτου κομιδή.
Kornfeld, ὁ σιτών, ῶνος, od. τὸ λήϊον.
Korngesetze, οἱ σιτικοὶ νόμοι.
Korngrube, ὁ σιρός.
Kornhändler, ὁ σιτοπώλης.
Kornhalm, umschr. ὁ τοῦ σίτου κάλαμος.
Kornhandel (etwa ἡ σιτοπωλία), — K. treiben, σιτοπωλεῖν.
Kornkammer, s. Kornboden.
Kornland, ἡ πολύσιτος χώρα, — ὁ ἀγρός.
Kornlieferung, ἡ σίτου προςαγωγή.
Kornmagazin, τὸ σιτοβόλιον.
Kornmangel, ἡ σιτοδεία oder ἡ σίτου σπάνις.
Kornmarkt, ὁ σῖτος.
Kornmehl, τὰ ἄλφιτα.
Kornpreis, αἱ τοῦ σίτου τιμαί.
kornreich, πολύσιτος 2.
Kornschiff, τὸ πλοῖον τὸ σιταγωγόν.
Kornspeicher, s. Kornboden.
Kornspende, ἡ σιτοδοσία.
Kornwurm, ὁ κίς, κιός, od. τρώξ, τρωγός.
Kornzufuhr, ἡ σιτοπομπεία.
Korollarium, s. Zusatz, — bei den Mathematikern, τὸ πόρισμα, — aus einem Satze ein K. ableiten, πορίζειν.
Korporal, ὁ δεκάδαρχος.
Korporation, τὸ γένος, vgl. Innung.
Korps, ἡ τάξις, von Soldaten, auch τὸ τάγμα, σύνταγμα, — ἡ δύναμις. — Uebh. eine Gesammtheit, τὸ σωμάτιον, oder durch den Pluralis der Leute, die es ausmachen.
korpulent, s. beleibt.
Korpulenz, s. Beleibtheit.
korrekt, ἀκριβής, ές, genau.
Korrektheit, ἡ ἀκρίβεια.
Korrektor, ὁ διορθωτής, ἐπανορθωτής.
Korrektur, ἡ διόρθωσις, — τὸ διόρθωμα.
korrelativ, etwa συναναφορικός.
Korrespondenz, etwa: ἡ διὰ ἐπιστολῶν ἐπιμιξία, s. das Folgde.
korrespondiren, etwa: γράφειν* καὶ ἀντι-γράφειν*, od. ἐπι-στέλλειν* καὶ ἀντεπι-στέλλειν* ἐπιστολάς, — so auch in Korrespondenz stehen mit Einem.
Korridor, ἡ παστάς, άδος.
korrigiren, s. verbessern, berichtigen.
Korsar, ὁ πειρατής, s. Seeräuber.
kosen, κωτίλλειν, — ὑπο-κορίζεσθαι*, — vgl. liebkosen.
Kost, 1) Speise, τὸ ὄψον, — τὰ σιτία, — τὰ ἐδέσματα. — 2) Unterhalt, ὁ σῖτος, — ἡ τροφή, — ὁ βίος, — Jemandem Kost geben, τροφήν, σῖτον παρέχειν*, — bei Jem. in Kost gehen, τροφὴν ἔχειν* παρά τινι, — Jem. zu Einem in die Kost geben, παραδιδόναι τινά τινι τρέφειν*, — freie Kost haben bei Jem., προῖκα λαμβάνειν* τροφὴν παρά τινος, — wer um die Kost dient, ὁ ἐπισίτιος.
kostbar, πολυτελής, ές, — πολλοῦ ἄξιος, — auch τίμιος, ἔντιμος, πολύτιμος 2, τιμαλφής, ές, — δαπανηρός, — vgl. theuer, vortrefflich, u. s. Folgd.
Kostbarkeit, die Eigenschaft einer Sache, daß sie theuer ist, ἡ πολυτέλεια, — τὸ τίμιον, — oder die Vortrefflichkeit, τὸ μεγαλοπρεπές. — Eine kostbare Sache, χρῆμα πολυτελές, — τὸ κειμήλιον, ἄγαλμα, poet. ἀγλάϊσμα, — Kostbarkeiten, = Schmuck, ὁ κόσμος.
kosten, 1) trans. durch den Geschmack untersuchen, γεύεσθαι*, ἀπο-γεύεσθαί* τινος, — Sp. auch γευματίζειν. — zu kosten geben, γεύειν*, Jem. etwas, τινά τινος, auch τινί τι, — ἀνα-γεύειν*. — Uebtr. auch ἅπτεσθαι med. — Etwas nicht gekostet haben, ἄγευστον εἶναί τινος. — 2) intr. Kosten, Aufwand verursachen, τιμὴν ἀξίαν ἔχειν*, — καθ-ίστασθαι oder εἶναι mit dem gen. des Preises, z. B. es kostet zehn Minen, δέκα μνῶν ἐστι od. καθίσταται, — es kostet viel, πολλοῦ ἐστιν (τιμήματος), od. ἄξιόν ἐστι πολλοῦ, ist viel werth. — »Es kostet mir« wird gew. durch ὠνεῖσθαι*, πρίασθαι*, kaufen, umschrieben, z. B. es kostete mir viel, πολλῶν χρημάτων ἐπριάμην*, oder πολλὰ εἰς αὐτὸ ἀνήλωκα*, ich habe viel darauf verwendet. — Sich etwas viel kosten lassen, πολλὰ δαπανᾶν εἴς τι, — wie viel kostet das Getreide? πῶς ὁ σῖτος ὤνιος; — Auch übtr. es kostet viel Mühe, πολλῆς ἐστιν od. δεῖται* ἐπιμελείας, — es kostete mir viel Mühe, ihn dahin zu bringen, πράγματα πολλὰ εἶχον* πείθων* αὐτόν. — Auch hier treten andere Umschreibungen ein: der Krieg hat viel Menschen gekostet, ὁ πόλεμος πολλοὺς ἀν-εῖλεν* ἀνθρώπους, — es kostet das Leben, θάνατος ἐπί-κειται*. — Was nichts kostet, ἀδάπανος 2, — was viel kostet, εὐδάπανος 2, πολυδάπανος 2.
Kosten, das, ἡ γεῦσις.
Kosten, die, = Aufwand, ἡ δαπάνη, — τὸ δαπάνημα, ἀνάλωμα, — auch τὰ τέλη, — bes. zur Aufführung eines Chors, Schauspiels, später auch allgemein, ἡ χορηγία, τὸ χορήγημα, — viel Kosten machen, πολλῆς εἶναι od. δεῖσθαι* δαπάνης, — δαπανηρόν od. πολυτελῆ εἶναι, — die Kosten von etwas tragen, χορηγεῖν τινι, — die Kosten scheuen, φεύγειν* δαπάνην, — mit vielen Kosten etwas zu Stande bringen, πολλὰ δαπανήσαντα κατα-σκευάζειν τι, — πολλὰ δαπανᾶν oder ἀν-αλίσκειν* εἴς τι, — mit etwas die Kosten bestreiten, τὰς δαπάνας ποιεῖσθαι m. ἀπό τινος, — die Kosten ersetzen, τὰ ἀναλωθέντα χρήματα ἀπο-διδόναι, — sich auf Kosten Anderer bereichern, ἐπὶ τῷ ἑτέρων κακῷ oder ἐπὶ τῇ βλάβῃ τῶν ἄλλων χρηματίζεσθαι m.
Kostenanschlag, umschr. ὁ λογισμὸς τῶν ἀναλωμάτων.
Kostenaufwand, τὸ ἀνάλωμα, δαπάνημα, gew. im plur., auch τὰ χρήματα τὰ ἀναλωθέντα*.
Kostenersatz, umschr. ἡ ἀπόδοσις τῶν χρημάτων τῶν ἀναλωθέντων*.
kostenfrei, ἀτελής, ές, auch ἀδάπανος 2.
Kostenpunkt, τὸ τῆς δαπάνης.
Kostenvorschuß, gerichtlicher, τὰ πρυτανεῖα, — ihn zahlen, θεῖναι τὰ πρυτανεῖα.
Kostgänger, umschr. ὁ σύνδειπνος ἐπὶ τακτοῖς χρήμασιν, — Kostgänger haben, τροφὴν παρ-έχειν* τισὶν ἐπὶ τακτοῖς χρήμασιν.
Kostgeld, τὸ τροφεῖον, besser plur.
kostspielig, δαπανηρός oder πολυδάπανος 2, πολυτελής, ές.
Kostüm, s. Kleidung.
kostümiren, s. ankleiden.
Koth, 1) weichgewordene Erde, Lehm, ὁ πηλός, auch θολός, ἡ ἰλύς, s. Schmutz, Schlamm. — 2) Mist, ἡ κόπρος, — von Rindern, τὸ βόλβιτον, — von Eseln, αἱ ὀνίδες, (ὄνθος, βόρβορος), — mit Koth bewerfen, in den Koth treten, προ-πηλακίζειν τινά. — 3) Auswurf von Menschen, ὁ πέλεθος, σπέλεθος, — τὸ σκῶρ,

σκατός, — dünner, ἡ σπατίλη, — Koth fressen, σκατοφαγεῖν, — Koth fressend, σκατοφάγος.

kothig, πηλώδης, βορβορώδης, κοπρώδης, ες, s. das Vor., (ἰλυώδης), — vom Wasser, θολερός, — es ist kothig (auf der Straße), es ist kothiges Wetter, πηλός ἐστιν.

Kothurn, ὁ κόθορνος.

Kourier, ὁ δρομοκήρυξ.

Krabbe, ἡ καρίς, ίδος.

krabbeln, γαργαλίζειν.

Krach, ὁ πάταγος, ψόφος, δοῦπος, — τὸ πατάγημα.

krachen, παταγεῖν, ψοφεῖν, δουπεῖν, — poet. βραχεῖν.

krächzen, von der Krähe, κρώζειν*, — von Raben, κράζειν*, — sonst = ächzen, w. m. s.

Krächzen, ὁ κρωγμός, — s. Aechzen, Seufzen.

kräftig, ἐῤῥωμένος* (compar.), — ῥωμαλέος, — ἰσχυρός, κρατερός, auch δυνατός, — kräftig sein, δυνατὸν εἶναι, ἀκμάζειν, — s. v. a. wirksam, ἰσχυρός, — ἐνεργός, — auch ἀγαθός, z. B. ein kräftiges Arzneimittel, ἀγαθὸν φάρμακον, — vgl. δραστήριος. — S. v. a. nachdrucksvoll, δεινός, σφοδρός, — von der Rede, auch παθητικός. — Auch = in Kraft stehend, s. gültig.

kräftigen, ῥωννύναι, ἐπιῤ-ῥωννύναι, — βεβαιοῦν.

Kräftigkeit, ἡ ῥώμη, ἀκμή, bes. vom Körper, s. Kraft.

Krähe, ἡ κορώνη, — junge Krähe, ὁ κορωνιδεύς.

krähen, κρώζειν*, — κοκκύζειν, — vom Hahn, gew. ᾄδειν*, singen. — Sprüchwörtl. darnach kräht kein Hahn, etwa: οὐδενὶ μελήσει* τούτου γε, — τοῦτο οὐδεὶς ζητεῖ.

Krähenfuß, ein Kraut, ὁ κορωνόπους, ποδος, — τὸ κορωνοπόδιον.

Krämer, ὁ κάπηλος, — ἀγοραῖος.

Krämerei, ἡ καπηλεία.

Krämerinn, ἡ κάπηλις, ιδος.

Krämpe, s. Krempe.

krämpeln, s. krempeln.

kränkeln, ἀσθενεῖν, ἀῤῥωστεῖν, — ὑπο-νοσεῖν.

Kränkeln, ἡ ἀσθένεια, ἀῤῥωστία.

kränken, λυπεῖν, ἀνιᾶν τινα, — λύπην παρέχειν* u. ἐργάζεσθαι* m. (augm.) τινι, — auch δάκνειν* τινος τὴν ψυχήν, vgl. κερτομεῖν, — thätlich, ἀδικεῖν τινα u. βλάπτειν*, — es kränkt mich, daß, ἄχθομαι* oder ἀγανακτῶ τινι oder c. partic., — auch χαλεπῶς, βαρέως φέρω* τι, — sich gekränkt fühlen, ἀνιᾶσθαι, λυπεῖσθαι pass., — ἀλγεῖν.

kränkend, ἀνιαρός, λυπηρός, — δεινός, — auch πικρός, — vgl. κέρτομος, κερτόμιος 2 u. δηκτήριος.

kränklich, ἀσθενής, ές, u. ἄῤῥωστος 2, — ἐπίνοσος 2, — νοσηματικός, νοσώδης, ες, u. νοσηματώδης, ες, — νοσακερός.

Kränklichkeit, ἡ ἀσθένεια, ἀῤῥωστία, (u. von einem einzelnen Fall, τὸ ἀῤῥώστημα), — τὸ νοσῶδες.

Kränkung, ἡ ἀνία, λύπη, — auch ἡ ὕβρις, vgl. κερτομία, κερτόμησις, — thätliche, ἡ ἀδικία, — τὸ ἀδίκημα, — eine Kränkung erfahren, ἀδικεῖσθαι, ὑβρίζεσθαι pass., — Jem. eine Kränkung zufügen, = kränken.

Kränzchen, ὁ στεφανίσκος, τὸ στεφάνιον. — Als Gesellschaft, ἡ ἑταιρεία, — τὸ συμπόσιον τὸ ἀμοιβαῖον.

kränzen, στεφανοῦν, s. bekränzen.

Krätze, ἡ ψώρα, κνῦζα, — ἡ κνήφη, τὸ κνύος, — die Krätze haben, ψωριᾶν u. ψωρᾶν, — Mittel gegen die Krätze, τὸ ψωρικόν.

Krätzer, schlechter, saurer Wein, ὁ ὀξίνης.

krätzig, ψωραλέος, (ψωρώδης, ες, auch ψωρός 2), — λεπρός.

Kräuseleisen, ἡ καλαμίς, ῖδος.

kräuseln, ἐν-ουλίζειν, βοστρυχίζειν, oder οὖλον ποιεῖν, — sich kräuseln, ἐν-ουλίζεσθαι pass.

Kräutchen, τὸ βοτάνιον, — λαχάνιον.

Kräuterkunde, ἡ βοτανική.

kräuterreich, βοτανώδης, ες.

Kraft, körperliche Stärke, ἡ ῥώμη, — ἡ ἰσχύς, ύος, — auch δύναμις, Vermögen, Fähigkeit, — und poet. τὸ σθένος u. ἡ ἀλκή, — mit aller Kraft, πάσῃ δυνάμει, πάσῃ μηχανῇ, — auch ἀνά, κατὰ κράτος, — nach Kräften, εἰς u. κατὰ δύναμιν, — ὅσον δυνατὸν μάλιστα, — ἐφ' ὅσον ἄν τις δύνηται*, — ἐκ τῶν δυνατῶν, — mit angestrengten Kräften, συντόνως, συντεταμένως, oder durch die Adjektiva σύντονος, συντεταμένος*, — mit gleichen Kräften, ἀντιπάλως, und ἀντίπαλος 2, — Kräfte haben, gut bei Kräften sein, ἐῤῥῶσθαι* (perf. pass. von ῥωννύναι), — schwache Kräfte haben, οὐκ ἔχειν* ῥώμην, — ἀσθενεῖν, — die Kräfte verlieren, παρ-ακμάζειν, — ἀπ-ολλύναι τὴν ῥώμην, — ἐλαττοῦσθαι pass. τὴν δύναμιν, — wieder zu Kräften kommen, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, — ἀνα-ζωπυρεῖσθαι pass., — vgl. ἐξανα-φέρειν*. — S. v. a. Macht, τὸ κράτος, ἡ δύναμις, — Gewalt, ἡ βία, — Wirkung, δύναμις, — gleiche Kraft haben, τὴν αὐτὴν δύναμιν ἔχειν*, — Kraft haben, = gültig sein, κύριον εἶναι, — seine Kraft, d. i. Gültigkeit verlieren, ἀκυροῦσθαι pass., — ein Gesetz außer Kraft setzen, ἀκυροῦν, ἀθετεῖν oder κατα-λύειν νόμον.

kraft, als praeposit., ἐκ c. gen., kraft des Gesetzes, ἐκ τοῦ νόμου, auch κατὰ τὸν νόμον.

Kraftäußerung, ἡ ἐνέργεια, — auch τὸ ἔργον.

Kraftaufwand, erfordern, ῥώμης δεῖ* πρός τι.

Kraftausdruck, ἡ λέξις ἡ κεφαλαία.

Kraftfülle, ἡ ἀκμὴ ῥώμης.

Kraftgefühl, τὸ φρόνημα.

kraftlos, ἀσθενής, ές, — ἀδύνατος 2, — auch ἄῤῥωστος 2 u. ἄτονος 2, ohne Anstrengung, — vgl. noch die poet. ἄναλκις, ἀμενηνός, ἄκικυς, ἀναλδής, — kraftlos sein, ἀσθενεῖν, ἀδυνάτως ἔχειν*, — kraftlos werden, ἀσθενῆ γίγνεσθαι*, oder ἀσθενείᾳ περιπίπτειν*, — auch κατα-μαραίνεσθαι pass., — ohne Nachdruck, ἄτονος 2, — schlaff, χαλαρός, — vgl. ψυχρός, βαιός, — oder ungültig, ἄκυρος 2, — kraftlos machen ein Gesetz, ἀκυροῦν, ἀθετεῖν νόμον.

Kraftlosigkeit, Schwäche, ἡ ἀσθένεια, ἀῤῥωστία, auch ἀδυναμία u. ἀδυνασία, — Mangel an Anstrengung, ἡ ἀτονία, — Mangel an Nachdruck, s. Unwirksamkeit, τὸ ψυχρόν, ἡ ψυχρότης, ητος.

Kraftmehl, τὸ ἄμυλον.

Kraftmensch, ὁ ἐνεργὸς ἀνήρ.

Kraftspruch, τὸ κεφαλαῖον ῥῆμα.

kraftvoll, ῥωμαλέος, — ἐῤῥωμένος*, — ἰσχυρός, — δεινός, s. kräftig, — kraftvoll sein, ἀκμάζειν, ἐν ἀκμῇ εἶναι.

Kragen, am Kleide, etwa τὸ παταγεῖον, oder παρύφασμα. — Uebtr. Jem. beim Kr. fassen, nehmen, bekommen, = fangen, συλ-λαμβάνειν* τινά.

Kragstein, ἡ παρωτίς, ίδος, auch ὁ ἀγκών, ῶνος.

Krahn, ὁ γέρανος, ὁ κόραξ, vgl. τὸ καρχήσιον.

Kralle, ὁ ὄνυξ, υχος, ἡ χηλή.

Kram, 1) s. v. a. kleiner Handel, ἡ καπηλεία. — 2) die Waaren, womit man handelt, τὰ ὤνια, bes. unbedeutende, ὁ ῥῶπος, τὰ ῥωπικά. — Uebtr. das taugt nicht in unsern Kram, τοῦτο οὐ πρὸς ἡμῶν ἐστιν.

Krambude, ἡ σκηνή, — τὸ καπηλεῖον.

kramen, 1) s. v. a. einen Kram haben, καπηλεύειν. — 2) s. v. a. sich anhaltend womit beschäftigen, ἔχειν* ἀμφί τι, — κυπτάζειν ἔχοντα περί τι, — auch περιεργάζεσθαι* m. (augm.).

Kramladen, s. Krambude.

Krammetsvogel, ἡ κίχλη, τριχάς, άδος. — Kr. essen, κιχλίζειν.

Krampf, ἡ σπάσις, gew. τὸ σπάσμα oder ὁ σπασμός, — krampfhafte Spannung od. Verzerrung einzelner Theile, ὁ τέτανος, — Kr. haben, σπάσμασι συνέχεσθαι* pass., — Kr. bekommen, προς-σπᾶσθαι* pass., — mit Kr. behaftet, σπαστικός.

Krampfader, ὁ κρισσός oder κιρσός, — ἡ ἰξία.

Krampfaderbruch, ἡ κιρσοκήλη.

krampfaderig, κιρσώδης, ες.

krampfartig, σπασμώδης, ες.

krampfhaft, σπασματώδης, ες, — σπαστικός.

Krampfrochen, ἡ νάρκη.

Kranich, ἡ γέρανος.

Kranichhals, ὁ γερανίας.

Kranichkampf, ἡ γερανομαχία.

Kranichstein, ὁ γερανίτης λίθος.

krank, νοσερός, νοσώδης, ες, gew. νοσῶν, οῦσα, οῦν, oder durch die Participia der anderen unten angeführten Verba, — auch ἀσθενής, ές, schwächlich, ἄῤῥωστος 2, — krank werden, νόσῳ περι-πίπτειν*, — auch νοσάζεσθαι pass., — wieder krank werden, Sp. ἀνα-νοσεῖν, — krank sein, νοσεῖν, (νοσεύειν), auch übtr., — κάμνειν*, ἀῤῥωστεῖν, ἀσθενεῖν, z. B. an den Augen, τοὺς ὀφθαλμούς, — auch ἀσθενῶς, ἀῤῥώστως ἔχειν* od. δια-κεῖσθαι*, — auch νόσον νοσεῖν, — lange krank sein, δια-νοσεῖν, auch μακρονοσεῖν, — krank machen, κάμνειν* ποιεῖν τινα, νόσον ἐμ-ποιεῖν τινι, — νοσίζειν u. νοσάζειν, Sp., wie νοσοποιεῖν, — krank machend, νοσώδης, ες, νοσηρός, νοσοποιός 2, — einen Kranken pflegen, νοσηλεύειν, auch θεραπεύειν oder νοσοκομεῖν.

kranken, νοσεῖν, νοσηλεύεσθαι pass., s. Vor.

Krankenbesuche machen, ἐπι-σκοπεῖν* νοσοῦντας.

Krankenbette, ἡ κλίνη (νοσοῦντος).

Krankenhaus, τὸ νοσοκομεῖον.

Krankenkost, s. Krankenspeise.

Krankenlager, s. Krankenbette.

Krankenpflege, ἡ νοσηλεία, νοσοκομία, νοσοτροφία.

Krankenspeise, τὰ νοσήλια.

Krankenstube, τὸ νοσοκομεῖον.

Krankenwärter, -wärterinn, ὁ, ἡ νοσοκόμος.

Krankenzimmer, s. Krankenstube.

krankhaft, νοσώδης, ες, ἐπίνοσος 2, — ἀσθενικός, — krankhafter Zustand, ἡ ἕξις ἡ νοσώδης, oder ἡ ἀῤῥωστία.

Krankheit, ἡ νόσος, τὸ νόσημα, (νόσευμα), — leichte Krankheit, τὸ νοσημάτιον, — auch τὸ ἀῤῥώστημα, ἀσθένημα u. ἡ ἀῤῥωστία, — allgem. τὸ πάθος, — ohne Krankheit, ἄνοσος 2, — ansteckende Kr., ἡ νόσος ἡ λοιμώδης, — langwierige Krankheit, ἡ μακρονοσία, — tödtliche Krankheit, νόσος θανάσιμος, oder ἐπιθάνατος, — die englische Krankheit, ἡ ῥαχῖτις, ιδος, — eine Krankheit bekommen, νόσῳ περιπίπτειν*, — auch: die Krankheit befällt Einen, ἡ νόσος ἐμ-πίπτει* τινί, — sich eine Krankheit zuziehen, νόσον κτήσασθαι*, λαμβάνειν*, — eine Krankheit haben, νόσον νοσεῖν, s. krank, — eine Krankheit überstehen, περι-γίγνεσθαι* νόσου, — an einer Kr. sterben, τελευτᾶν νόσῳ oder ἐκ νόσου, — die Kunst, eine Krankh. an ihren äußeren Merkmalen zu erkennen, ἡ νοσογνωμονική, — Krankheiten unterworfen, νοσηματικός. — Kr. verursachend, νοσοποιός 2.

Krankheitslosigkeit, ἡ ἀνοσία.

Krankwerden, ἡ νόσανσις, od. umschr., s. krank.

Krankheitsstoff, τὸ νοσηρόν, — oder ἡ ἀρχὴ τῆς νόσου.

Kranz, ὁ στέφανος, poët. τὸ στεφάνωμα, (ἡ στεφάνη, ὁ πλόκος, τὸ στέφος), — aus Rosen, Epheu, στέφανος ῥόδων, κισσοῦ u. s. w. — Einem einen Kranz aufsetzen, στέφανον περι-τιθέναι τινί, — s. bekränzen. — Kr. flechten, στεφανηπλοκεῖν, — Kr. flechtend, στεφανηπλόκος, — einen Kranz tragen, στεφανηφορεῖν, — das Tragen eines Kranzes, ἡ στεφανηφορία, — einen Kranz tragend, στεφανηφόρος 2, — Kränze machend, στεφανοποιός 2, — vom Kranze, στεφανιαῖος, — den Kranz betreffend, στεφανικός.

kranzähnlich, kranzartig, στεφανώδης, ες.

Kranzblumen, τὰ ἄνθη τὰ στεφανωτικά.

Kranzflechter, Kranzflechterinn, ὁ, ἡ στεφανοπλόκος.

kranzförmig, στεφανώδης, ες.

Kranzhändler, ὁ στεφανοπώλης.

Kranzhändlerinn, ἡ στεφανόπωλις, ιδος.

kranzlos, ἀστέφανος 2, besser ἀστεφάνωτος 2, — vgl. ἄστεπτος 2.

Kreuznaht, ἡ στεφάνη.

Krapp, s. Färberröthe.

Krater, ὁ κρατήρ, ῆρος, — beim feuerspeienden Berg auch τὸ στόμιον.

Kratzbürste, τὸ ξύστρον od. στλέγγιστρον.

kratzen, κνῆν*, ψῆν*, — ξύειν*, vgl. auch scharren, — sich kratzen, κνῆσθαι* m., — sich in den Haaren kratzen, κνῆσθαι* τὴν κεφαλήν.

Kratzen, ἡ κνῆσις, ὁ κνησμός, — ἡ ξέσις, — ὁ ξυσμός.

krauen, ψῆν*, — κατα-ψῆν*.

Krauen, etwa ἡ ψῆσις.

kraus, οὖλος, — auch ἕλιξ, ικος, — mit krausen Haaren, στρεβλοκόμης, s. kraushaarig.

Krausemünze, s. Münze.

kraushaarig, οὔλην ἔχων* τὴν κόμην, — οὐλόθριξ, τριχος.

Krausheit, ἡ οὐλότης, ητος.

Krauskopf, ὁ οὐλόθριξ, τριχος.

Kraut, ἡ βοτάνη, — frisches, grünes Kraut, ἡ χλόη, — πόα, Gras, — Kräuter, die für die Küche benutzt werden, τὰ λάχανα, — s. v. a. Kohl, ἡ κράμβη, — Kräuter zur Würze, τὰ φύλλια, — Kräuter sammeln, λαχανίζεσθαι m.

Krautacker, ὁ ἀγρὸς ὁ λαχανηρός.

krautartig, βοτανοειδής, λαχανοειδής, ές.

Krautgarten, ἡ λαχανιά.

Krawall, ἡ ταραχή, στάσις.

Kreatur, ἡ φύσις, — τὸ ζῷον.

Krebs, das Thier, ὁ καρκίνος, — vgl. πάγουρος u. ἀστακός, — als Sternbild, ὁ καρκίνος, — die Krankheit, ὁ καρκίνος, τὸ καρκίνωμα, — ἡ φαγέδαινα.

krebsartig, καρκινώδης, ες.

Krebser, ὁ καρκινευτής.

Krebsgang, ἡ βάσις καρκίνου. — Uebtr. im Sprüchwort: den Krebsgang gehen, οὐκ ἀπο-βαίνειν* κατ' εὐχήν, nicht nach Wunsch gehen, — auch umschr. durch ἄπρακτον εἶναι, οὐ τυγχάνειν* ὧν ἤλπισεν.

Krebsgeschwür, τὸ καρκίνωμα, — auch ἡ φαγέδαινα.

Krebsschaden, = Vor., — einen Krebsschaden verursachen, καρκινοῦν.

Krebsscheere, ἡ χηλή, oder ἡ καρκίνου χείρ.

kredenzen, ὀρέγειν, darreichen, — προ-γεύεσθαι* m., vorkosten.

Kredenzer, ὁ προγευστής.

Kredenzteller, ὁ ἄβαξ, ακος.

Kredenztisch, τὸ τραπεζοφόρον, — κυλικεῖον.

Kredit, ἡ πίστις, — Kredit haben, πιστεύεσθαι pass., — Jem. etwas auf Kredit geben, πιστεύειν τινί τι, — εἰς πίστιν διδόναι τινί τι.

kreditiren, s. leihen, borgen.

Kreditor, s. Gläubiger.

Kreide, ἡ λευκή oder κιμωλία γῆ, — ἡ γύψος, — mit Kreide malen, zeichnen, λευκογραφεῖν, — mit Kreide bestreichen, übertünchen, γυψοῦν.

Kreis, ὁ κύκλος, — auch ὁ γῦρος, — im Kreise, ἐν κύκλῳ, gew. κύκλῳ, z. B. sich im Kreise um Jem. herumstellen, περι-ίστασθαί (περι-στῆναι) τινα κύκλῳ, περι-κυκλοῦσθαί m. τι, — im Kreise drehen, περι-δινεῖν, — sich im Kreise herumdrehen, περι-δινεῖσθαι pass., auch κυκλοφορεῖσθαι pass., od. περι-φέρεσθαι* pass. κύκλον, — im Kreise bewegen, κυκλεύειν, κυκλοφορεῖν, auch ῥομβεῖν, — einen Kreis um etwas bilden, κυκλοῦσθαί m. τι, περι-κυκλοῦν τι. — Uebtr. das liegt außer dem Kreise meiner Geschäfte, οὐκ ἐμὸν τοῦτ' ἔστιν ἔργον. — Im Kreis der Seinigen verweilen, συν-εῖναι τοῖς ἑαυτοῦ.

Kreisbahn, ὁ κύκλος.

Kreisbewegung, ἡ κυκλοφορία.

kreischen, κρίζειν*, κεκριγέναι* oder τρίζειν*, — ἀνα-βοᾶν*, aufschreien.

kreischend, λιγυρός, — vgl. λιγύφθογγος 2, — od. durch die vor. Verba.

Kreisel, ἡ βέμβιξ, ικος, — ὁ ῥόμβος, — στρόβιλος, — vgl. στρόμβος, — wie ein Kreisel, Sp. ῥομβηδόν.

kreiselförmig, βεμβικώδης, ες, — sich kreiselförmig drehen, βεμβικιᾶν.

kreiseln, στροβιλεῖν, — δινεῖν, — βεμβικίζειν.

kreisen, sich im Kreise bewegen, κυκλοῦσθαι pass., oder κύκλῳ περι-φέρεσθαι* pass.

kreisförmig, κυκλοειδής, ές, — κυκλικός, — γυρός, — kreisförmige Bewegung, ἡ κύκλησις, κυκλοφορία, δίνη, — sich kr. bewegen, = kreisen.

Kreislauf, ὁ κύκλος, ἡ περιφορά, — ἡ ἀνακύκλησις, auch ὁ ἀνακυκλισμός, — in einem Kreislauf wieder zurückführen, ἀνα-κυκλεῖν.

kreißen, = Geburtswehen haben, ὠδίνειν.

Krempe, τὸ κράσπεδον, — ἡ στεφάνη.

Krempel, τὸ ξάνιον.

krempeln, ξαίνειν.

Krempeln, ἡ ξάνσις, auch ἡ ξαντική.

Krempler, ὁ ξάντης.

Kremplerinn, ἡ ξάντρια.

krepiren, s. verrecken.

Kresse, τὸ κάρδαμον, — wie Kresse aussehen, καρδαμίζειν.

Kreuz, 1) als Figur, τὸ χῖ (╳) oder χῖ ὀρθογώνιον (┼), — dah. etwas über das Kreuz legen, χιάζειν τι, — die Kreuz und Quer, εἰς πλάγια καὶ σκολιά. — 2) als Sache, das aufrecht stehende Holz mit einem Querbalken, an welches Verurtheilte gehängt wurden, ὁ σταυρός, — an's Kreuz schlagen, ἀνα-σταυροῦν, auch ἀνασκολοπίζειν. — Am Menschen, ἡ ὀσφύς, ύος. — Uebtr. s. v. a. Noth, Elend, s. d. W.

Kreuzbein, ἡ κοχώνη.

kreuzbrav, ὁ ἄριστος.

kreuzen, von Schiffern, herumfahren, περιπλεῖν*. — S. v. a. kreuzweis über einander legen, χιάζειν, — ἐπ-αλλάττειν*.

Kreuzen, durch die vorigen Verba.

Kreuzer, ὁ περιπλέων*, oder s. v. a. Seeräuber, ὁ λῃστής.

Kreuzestod, ἡ ἀνασταύρωσις.

kreuzförmig, χιαστός.

Kreuzhölzer, τὰ χιάσματα.

kreuzigen, ἀνα-σταυροῦν oder ἀνα-σκολοπίζειν.

Kreuzigung, ἡ ἀνασταύρωσις, ἀνασκολόπισις, od. ὁ ἀνασκολοπισμός.

kreuzlahm, ἰσχιοῤῥωγικός.

Kreuzträger, s. elend.

Kreuzundquerzüge, ἡ πλάνη.

Kreuzung, ἡ ἐναλλαγή.

Kreuzweg, ἡ σχαστὴ ὁδός, ἡ τρίοδος.

kreuzweise, ἐναλλάξ, ἐπαλλάξ, — οἷον χῖ, — vgl. auch φορμηδόν, — kreuzweise setzen, legen, ἐν- u. ἐπαλλάττειν*, χιάζειν, — das Kreuzweiselegen, -stellen, ὁ χιασμός, — ἡ ἐπάλλαξις, — das Kreuzweiseliegen, ἡ ἐναλλαγή, — kreuzweis gelegt, χιαστός.

Kreuzwurz, ὁ ἠριγέρων, οντος.

Kreuzzug, etwa: ὁ ἱερὸς στόλος.

kribbeln, κνήθειν, s. jucken.

kriechen, ἕρπειν* und ἑρπύζειν* augm., — vom Wurm auch εἱλυσπᾶσθαι m., — auf allen Vieren kriechen, τετραποδιστὶ βαδίζειν*, ὁδεύειν. — Vor Schaam unter die Erde kriechen mögen, κατα-δύεσθαι* (κατα-δῦναι) κατὰ τῆς γῆς ὑπ' αἰσχύνης. — Uebtr. s. v. a. niedrig schmeicheln, vor Jem., ὑπο-τρέχειν* τινί, — ὑπ-έρχεσθαι*, ὑπο-πίπτειν*, — auch ὑπο-πτήσσειν τινά, oder θωπεύειν τινα.

Kriechen, ὁ ἑρπυσμός, — poët. ἡ ἑρπηδών, όνος, — vgl. ἡ εἴλυσις. — Vgl. Kriecherei.

kriechend, ἑρπετός, oder durch die Verba, — ein kr. Thier, τὸ ἑρπετόν. — Uebtr. niedrig gesinnt, ταπεινός, ταπεινόφρων, ον, — auch σκυλακώδης, ες, hündisch, — das kriechende Wesen, τὸ ταπεινόν, σκυλακῶδες, s. Kriecherei.

Kriecher, s. Schmeichler.

Kriecherei, ἡ ὑποδρομή, — θωπεία, Schmeichelei.

Krieg, ὁ πόλεμος, mit Einem od. gegen Einen, πρός τινα, — poet. ὁ Ἄρης, εος, — ein bürgerlicher Krieg, πόλεμος οἰκεῖος, ἐμφύλιος oder πρὸς ἀλλήλους, — ein auswärtiger Krieg, ὁ πρὸς τοὺς ἔξω πόλεμος, od. ὀθνεῖος, — einen Krieg erregen, πόλεμον ἐγείρειν*, κινεῖν, — auch συγ-κροτεῖν, od. umschr. αἴτιον γίγνεσθαι* πολέμου, schuld sein am K., — u. Sp. πολεμοποιεῖν, (πολεμοποιός), — den K. ankündigen, προ-αγορεύειν, προ-ειπεῖν*, auch κηρύττειν πόλεμον, — sich zum Kriege rüsten, παρα-σκευάζεσθαι m. τὰ πρὸς τὸν πόλεμον oder ὡς πολεμήσοντα, — sich nach Krieg sehnen, πολεμησείειν, oder ἐφ-ίεσθαι m. πολέμου. — Krieg anfangen, αἴρεσθαι*, ἀν-ελέσθαι* πόλεμον, — ἅπτεσθαι πολέμου, — καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι)

εἰς πόλεμον, — ἐκ-φέρειν* πόλεμον πρός τινα, — der Krieg brach aus, ἐξεῤῥάγη* πόλεμος, — mit Krieg überziehen, ἐπι-φέρειν* πόλεμόν τινι, ἐκ-φέρειν* πόλεμον πρός τινα, — τὸν πόλεμον ποιεῖσθαί τινι m., — Krieg führen, (πόλεμον) πολεμεῖν, τινί u. πρός oder ἐπί τινα, — mehr poet. πολεμίζειν, — στρατεύεσθαι m. ἐπί τινα, — in den Krieg ziehen, εἰς στρατείαν ἐξ-ιέναι, ἐξ-ελαύνειν* εἰς πόλεμον, — στρατείαν ποιεῖσθαι m., od. στρατεύεσθαι u. ἐκ-στρατεύεσθαι m., — den Krieg in die Länge ziehen, μηκύνειν τὸν πόλεμον, — auch δια-τελεῖν* πολεμοῦντας, oder οὐ παύεσθαι* πολεμοῦντας, — im Krieg begriffen sein, ἐν πολέμῳ εἶναι, — συν-εστηκέναι εἰς πόλεμον, — den Krieg endigen, λύειν, κατα-λύειν τὸν πόλεμον, — παύεσθαι* πολεμοῦντας, — ἀπ-ειπεῖν* πόλεμον, — und von Befehlshabern u. solchen, die nicht mitkriegen, παύειν* πολεμοῦντας, — δια- πολεμεῖν, (διαπολέμησις), — den Krieg erneuern, ἀνα-πολεμεῖν, — das Erneuern des Krieges, ἡ ἀναπολέμησις, — zu Erneuung des Krieges bewegen, ἀνα-πολεμοῦν, — den K. offensiv führen, ἄρχειν u. ὑπ-άρχειν πολέμου, — defensiv, ποιεῖσθαι m. πόλεμον ὡς ἀμυνούμενον. — Zum Krieg gehörig, πολεμικός, — das Kommando im Kriege haben, δι-οικεῖν τὸν πόλεμον, στρατηγεῖν. — Uebtr. s. v. a. Streit, Zank, ἡ μάχη.

kriegen, = Krieg führen, πολεμεῖν, πόλεμον ποιεῖσθαι m., — auch πολεμίζειν, s. Vor. — Im gemeinen Leben, = bekommen, erhalten, erlangen, fassen, w. m. s.

Krieger, mehr poët. ὁ πολεμιστής, — gew. ὁ στρατιώτης, — vgl. μαχητής, αἰχμητής, — ein guter, tapferer Krieger, ἀνὴρ πολεμικός oder δεινὸς τὸν πόλεμον.

Kriegerinn, ἡ πολεμίστρια p.

kriegerisch, πολεμικός, — μάχιμος 2, streitbar, — kr. Unternehmung, = Feldzug, ἡ στρατεία, — kr. gesinnt, Sp. πολεμόφρων, — poët. δαΐφρων.

krieggeübt, πολεμικός.

kriegliebend, φιλοπόλεμος, poët. φιλόμαχος 2.

Kriegsanführer, ὁ πολέμαρχος, στρατηγός.

Kriegsangelegenheiten, τὰ πολεμικά, τὰ τοῦ πολέμου.

Kriegsanstalten, s. Kriegsrüstung.

Kriegsbedarf, Kriegsbedürfnisse, τὰ εἰς τὸν πόλεμον.

Kriegsbegebenheiten, τὰ κατά oder περὶ τὸν πόλεμον, τὰ τοῦ πολέμου.

Kriegsbeute, s. Beute.

Kriegsbrauch, ὁ πολέμου νόμος.

Kriegsdienst, ἡ στρατεία, — übh. τὰ πολεμικά, — Kr. thun, στρατεύεσθαι m., — Kr. nehmen, ἕπεσθαι* πρὸς τὸν πόλεμον, — zum Kr. anwerben, μισθοῦσθαι m. πρὸς τὸν πόλεμον oder στρατολογεῖν, — zum Kr. tauglich, στρατεύσιμος 2, untauglich, ἀδύνατος 2.

Kriegsdrangsal, umschr. ὁ κατὰ τὸν πόλεμον πόνος. ἡ κ. τ. π. ταλαιπωρία, oder τὰ τοῦ πολέμου κακά.

kriegserfahren, πολεμικός, od. ἔμπειρος τῶν πολεμικῶν.

Kriegserfahrenheit, ἡ τῶν πολεμικῶν ἐμπειρία.

Kriegserklärung, ἡ προαγόρευσις τοῦ πολέμου, — eine Kriegserklärung thun, = den Krieg erklären, προ-αγορεύειν, προ-ειπεῖν* τὸν πόλεμον.

Kriegseröffnung, ἡ τοῦ πολέμου ἀρχή, oder rch Verba.

Kriegsfach, τὰ πολεμικά, — τὰ πρὸς τὸν πόλεμον.

Kriegsfackel, s. Kriegsflamme.

kriegsfähig, μάχιμος 2.

Kriegsfahne, ἡ σημαία, — auch τὸ σημεῖον.

Kriegsflamme, bloß ὁ πόλεμος, — die K. anzünden, ἐγείρειν* τὸν πόλεμον, — die Kriegsflamme ist ausgebrochen, ἐξεῤῥάγη* ὁ πόλεμος.

Kriegsflotte, τὸ ναυτικόν, ὁ ναυτικὸς στόλος, — αἱ τριήρεις.

Kriegsfreund, ὁ φιλοπόλεμος.

Kriegsfuhre, umschr. ἡ τῶν στρατιωτικῶν σκευῶν κομιδή.

Kriegsfuß, das Heer auf den K. setzen, παρασκευάζεσθαι m. τὴν στρατιὰν εἰς πόλεμον.

Kriegsgebrauch, umschr. τὰ ἐν πολέμῳ νομιζόμενα.

Kriegsgefährte, ὁ συστρατιώτης, oder durch die Participia ὁ συστρατευόμενος oder συστρατευσάμενος.

Kriegsgefahr, ὁ ἐν πολέμῳ κίνδυνος, — ὁ ἐκ τοῦ πολέμου κίνδυνος, — πόλεμος ὁ ἐσόμενος, — κίνδυνος μὴ ἔσται πόλεμος.

Kriegsgefangene, ἡ αἰχμαλωτίς, ίδος.

Kriegsgefangener, ὁ αἰχμάλωτος, — mehr poët. auch δορίκτητος, δοριάλωτος, δορίληπτος, — zum K. machen, ζωγρεῖν, αἰχμάλωτον ποιεῖν, auch αἰχμαλωτεύειν und αἰχμαλωτίζειν, — Kr. werden, ἁλίσκεσθαι* ἐν τῷ πολέμῳ, ζωγρεῖσθαι pass.

Kriegsgefangenschaft, ἡ αἰχμαλωσία, — in K. sein, αἰχμάλωτον εἶναι.

Kriegsgepäck, τὰ στρατιωτικὰ σκεύη.

Kriegsgeräthe, Kriegsgeräthschaften, τὰ (πολεμικὰ) σκεύη, — ἡ εἰς τὸν πόλεμον παρασκευή.

Kriegsgericht, etwa: οἱ εἰς κρίσιν συνελθόντες* στρατηγοί, — ein Kr. niedersetzen, συγ-καλεῖν* oder καθ-ιέναι τοὺς στρατηγοὺς εἰς κρίσιν, — ein Kr. über Einen halten, κρίσιν ποιεῖσθαι m. περί τινος.

Kriegsgerücht, umschr. οἱ περὶ τοῦ πολέμου λόγοι.

Kriegsgesang, ὁ παιάν, ᾶνος, — den Kriegsgesang anstimmen, παιανίζειν* (παιωνίζειν).

Kriegsgeschäft, τὸ πολεμικὸν ἔργον.

Kriegsgeschichte, umschr. ἡ διήγησις τῶν ἐν πολέμῳ πραχθέντων oder τῶν πολεμικῶν ἔργων.

Kriegsgeschick, umschr. αἱ ἐν πολέμῳ συντυχίαι, ἡ πολέμου τύχη.

Kriegsgeschrei, ἡ ἀλαλά, auch τὸ πολεμικόν, — Kr. erheben, ἀλαλάζειν*, bei etwas, ἐπ-αλαλάζειν*.

Kriegsgesetz, ὁ στρατιωτικὸς νόμος.

Kriegsgetöse, -getümmel, umschr. ὁ στρατιωτικὸς θόρυβος, — ἡ πολέμου ταραχή od. gew. ὁ πόλεμος, — Kr. erregend, poët. πολεμοκέλαδος.

Kriegsglück, s. v. a. Schicksale im Krieg, ἡ πολέμου τύχη, oder τὰ τοῦ πολέμου, — auch ὁ Ἄρης, — das Glück im Kriege, ἡ ἐν μάχαις εὐπραγία.

Kriegsgöttinn, ἡ Ἐνυώ, οῦς.

Kriegsgott, ὁ Ἄρης, εος.

Kriegshandwerk, τὸ τοῦ πολέμου ἔργον, oder ὁ πόλεμος, — vom Kriegshandwerk leben, ἀπὸ πολέμου ζῆν*, — das Kr. treiben, στρατεύεσθαι m., oder ἐργάζεσθαι* m. (augm.) πόλεμον.

Kriegsheer, τὸ στράτευμα, ἡ στρατιά, ὁ στρατός, — Anführer eines Kriegsheers, ὁ στρατάρχης,

gew. στρατηγός, s. Feldherr, — sein Amt, ἡ στρατηγία.

Kriegsheld, ὁ πολεμικὸς ἀνήρ, oder umschr. δεινὸς τὰ κατὰ τὸν πόλεμον.

Kriegsherold, ὁ στρατοκήρυξ, υκος, oder besser κήρυξ allein.

Kriegshülfe, ἡ ἐπικουρία, — Kr. leisten, ἐπικουρεῖν τινι.

Kriegsjahr, umschr. τὸ ἔτος, ἐν ᾧ πόλεμος ἐγένετο*, od. τὸ τοῦ πολέμου ἔτος.

Kriegskalamitäten, τὰ τοῦ πολέμου κακά.

Kriegskamerad, s. Kriegsgefährte.

Kriegskasse, τὰ στρατιωτικά, oder umschr. τὰ εἰς τὸν πόλεμον χρήματα.

Kriegskenntniß, ἡ τῶν κατὰ πόλεμον ἐμπειρία.

Kriegskleid, ἡ στρατιωτικὴ στολή, — ἡ χλαμύς, ύδος, — ἡ ἐφαπτίς, ίδος.

Kriegsknecht, ὁ στρατιώτης.

Kriegskommando, ἡ κατὰ τὸν πόλεμον ἀρχή, — ἡ στρατηγία, — das Kr. haben, ἄρχειν ἐν πολέμῳ, — στρατηγεῖν.

Kriegskommissär, ὁ κατὰ τὸν πόλεμον σίταρχος, od. ὁ ἐπιμελούμενος* τοῦ σιτηρεσίου τοῖς στρατιώταις.

Kriegskosten, τὰ εἰς τὸν πόλεμον ἀναλωθέντα* χρήματα od. ἀναλώματα.

Kriegskunde, ἡ ἐπιστήμη ἡ πολεμική, oder τῶν πολεμικῶν ἐμπειρία.

kriegskundig, ἔμπειρος oder ἐπιστήμων, ον, τῶν πολεμικῶν, — δεινὸς τὸν πόλεμον.

Kriegskunst, ἡ πολεμική, sc. τέχνη, od. ἡ στρατηγική, auch τὰ πολεμικά.

Kriegslager, τὸ στρατόπεδον.

Kriegslasten, τὰ τοῦ πολέμου κακά.

Kriegsleben, ὁ πολεμικὸς βίος.

Kriegsleute, οἱ στρατιῶται.

Kriegslied, ὁ παιάν, ᾶνος, — τὸ ᾆσμα τὸ πολεμικόν, — das Kr. anstimmen, παιανίζειν*.

Kriegslist, τὸ στρατήγημα, — durch Kriegslist besiegen, στρατηγεῖν, κατα-στρατηγεῖν τινα.

Kriegslust, τὸ φιλοπόλεμον, — ἡ τοῦ πολέμου ἐπιθυμία.

kriegslustig, φιλοπόλεμος 2, oder umschr. ἐρῶν* ἐπιθυμῶν πολέμου.

Kriegsmacht, ἡ δύναμις, — od. das Heer.

Kriegsmann, ὁ στρατιώτης, — erfahrener Kr., ὁ πολεμικὸς ἀνήρ.

Kriegsmannschaft, τὸ μάχιμον, — οἱ μάχιμοι.

Kriegsmantel, ἡ χλαμύς, ύδος.

Kriegsmaschine, ἡ μηχανή.

Kriegsminister, ὁ πολέμαρχος, auch πολεμάρχης, oder umschr. ὁ ἐπὶ τῶν πολεμικῶν, — seine Würde, ἡ πολεμαρχία, — seine Wohnung, τὸ πολεμάρχειον, — Kr. sein, πολεμαρχεῖν.

Kriegsnoth, ἡ διὰ τὸν πόλεμον oder τοῦ πολέμου ταλαιπωρία.

kriegspflichtig, ὁ ἐν καταλόγῳ (ὤν), — στρατεύσιμος 2, — die Jahre, wo man kriegspflichtig ist, τὰ στρατεύσιμα ἔτη.

Kriegsplan, etwa: ἡ τοῦ πολέμου ὁδός.

Kriegsrath, ὁ τῶν στρατηγῶν σύλλογος, ἡ τῶν στρατηγῶν βουλή, — Kr. halten, περὶ τοῦ πολέμου βουλεύεσθαι m.

Kriegsrecht, τὰ κατὰ τὸν πόλεμον νομιζόμενα, — τὰ ἐν πολέμῳ δίκαια.

Kriegsroß, ὁ ἵππος ὁ πολεμικός oder πολεμιστήριος.

Kriegsrotte, τὸ τάγμα στρατιωτῶν, — ὁ λόχος.

Kriegsrüstung, ἡ παρασκευὴ ἡ πολεμική, ἡ πρὸς πόλεμον παρασκευή, auch τὰ πολεμιστήρια, — Kr. machen, = sich zum Kriege rüsten, παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς εἰς πόλεμον.

Kriegsruhm, ἡ δόξα ἡ ἀπὸ τοῦ πολέμου, — Kr. haben, εὐδοκιμεῖν ἐν od. ἐπὶ πολέμῳ.

Kriegsschaar, ἡ τάξις στρατιωτῶν.

Kriegsschaden, umschr. ἡ βλάβη ἡ ἐκ τοῦ πολέμου od. διὰ τὸν πόλεμον (γενομένη).

Kriegsschauplatz, umschr. ἡ χώρα, ἐν ᾗ γίγνεται* ὁ πόλεμος, — den Kriegsschauplatz verändern, μετα-φέρειν* oder ποιεῖν τὸν πόλεμον εἰς ἄλλην χώραν.

Kriegsschiff, ἡ ναῦς ἡ μακρά, auch τὸ πλοῖον τὸ μακρόν, oder ἡ τριήρης, — auch ἡ ναῦς ἡ στρατιῶτις, ιδος.

Kriegsschuld, τὰ ἐν πολέμῳ od. διὰ τὸν πόλεμον χρέα.

Kriegsstand, ἡ στρατεία.

Kriegssteuer, ἡ εἰςφορά, — umschr. τὰ εἰς τὸν πόλεμον τέλη, — die K. vorschießen, προεις-φέρειν*, — Vorschuß der K., ἡ προειςφορά.

Kriegsstrapazen, οἱ ἐν πολέμῳ πόνοι.

Kriegsstraße, ἡ λεωφόρος (ὁδός).

Kriegstanz, s. Waffentanz.

Kriegsthat, τὸ ἔργον τὸ πολεμικόν, — τὸ ἐν πολέμῳ ἔργον.

Kriegstheater, s. Kriegsschauplatz.

Kriegstrompete, ἡ σάλπιγξ, γγος.

Kriegstumult, ἡ πολεμικὴ ταραχή.

Kriegsübung, ἡ τῶν πολεμικῶν ἄσκησις, — Kriegsübungen anstellen, ἀσκεῖν τὰ πολεμικά.

Kriegsunglück, ἡ τοῦ πολέμου oder ἐκ τοῦ πολέμου συμφορά.

kriegsverständig, s. kriegskundig.

Kriegsverwaltung, ἡ τοῦ πολέμου διοίκησις.

Kriegsvolk, οἱ στρατιῶται, τὸ στρατιωτικόν, s. das Kriegsheer.

Kriegsvorrath, τὰ εἰς τὸν πόλεμον ἐπιτήδεια.

Kriegswagen, τὸ ἅρμα τὸ πολεμιστήριον.

Kriegswesen, τὰ πολεμικά, στρατιωτικά, oder umschr. τὰ περὶ τὸν πόλεμον.

Kriegswissenschaft, ἡ ἐπιστήμη τῶν πολεμικῶν, ἡ πολεμική, vgl. Kriegskunst.

Kriegszahlmeister, ὁ τῶν στρατιωτικῶν ταμίας.

Kriegszeit, ὁ τοῦ πολέμου χρόνος oder καιρός, — ὁ πόλεμος.

Kriegszelt, ἡ στρατιωτικὴ σκηνή.

Kriegszucht, ἡ τῶν στρατιωτῶν πειθαρχία, — gute K., ἡ εὐταξία, — gute K. halten, vom Feldherrn, εὐτάκτους ἔχειν* τοὺς στρατιώτας, oder εὐτάκτοις χρῆσθαι* τοῖς στρατιώταις, — von den Soldaten, εὐτακτεῖν oder εὐταξίᾳ χρῆσθαι*.

Kriegszug, ἡ στρατεία, s. Feldzug.

Kriminalgericht, τὸ δικαστήριον ὅπερ κρίνει* τὰς γραφάς.

Kriminalgesetze, οἱ περὶ γραφῶν νόμοι.

Kriminalklage, ἡ γραφή, — eine Kr. anstellen, γράφεσθαι* med., gegen Jem., τινά, wegen etwas, τινός.

Kriminalproceß, ἡ γραφή, — einen Kr. haben, vom Kläger, διώκειν* γραφήν, — vom Beklagten

φεύγειν* γραφήν, — wegen etwas, τινός, — sich auf einen Kr. einlassen, εἰς-ιέναι γραφήν, — einen Kr. anstellen, γράφεσθαι* med. γραφήν, — gegen Jem., τινά.

Kriminalrecht, οἱ περὶ γραφῶν νόμοι.

Kriminalverbrechen, Kriminalvergehen, τὸ ἀδίκημα, οὗ γράφεσθαι* τὸν ἀδικήσαντα ἔξεστι γραφήν.

kriminell, durch ἡ γραφή oder γράφεσθαι* umschr., siehe die vorr. Artt.

Krippe, ἡ φάτνη, — mehr poet. κάπη, (καπάνη).

Krisis, ἡ κρίσις.

Kriterium, τὸ κριτήριον.

Kritik, ἡ κριτική, κρίσις, — unter aller K. sein, οὐδενὸς ἄξιον εἶναι.

Kritiker, ὁ κριτικός, — ein guter Kritiker, ὁ κριτικώτατος.

kritisch, κριτικός, — auch s. v. a. bedenklich, ἀμήχανος, ἄπορος 2, — σφαλερός, trüglich.

kritisiren, κρίνειν* περί τινος, — ἀνα-κρίνειν* τι, — ἐξ-ετάζειν. — Auch s. v. a. tadeln, ἐπι-τιμᾶν.

krittlich, δύσκολος 2.

Kritzelei, ὁ σκαριφισμός.

kritzeln, σκαριφᾶσθαι med.

Kröbs, = Kerngehäuse, τὸ περικάρπιον.

Krönchen, ὁ στεφανίσκος.

krönen, στεφανοῦν, — περι-τιθέναι τινὶ στέφανον, — poet. στέφειν, — einen zum Könige krönen, etwa: στεφανοῦν τινα ἐπὶ βασιλείᾳ, oder τιάραν περι-τιθέναι τινί, — gew. nur: ἀπο-δεικνύναι τινὰ βασιλέα, — das Ende krönt das Werk, πρὸς τὰ συμβάντα* κρίνεται* τὰ πράγματα. — Ist es übh. schmücken, κοσμεῖν, — ehren, τιμᾶν.

Krönung, eines Königs, ἡ κατάστασις, ἀπόδειξις βασιλέως, — ἡ τοῦ διαδήματος ἀνάδειξις.

Krönungsfest, τὰ τοῦ βασιλέως ἀνακλητήρια.

Kröte, ἡ φρύνη, ὁ φρῦνος, — auch ὁ φύσαλος.

krötenartig, φρυνοειδής, ές.

Krokodil, ὁ κροκόδειλος.

Krokodilsthränen, τὰ ψευδῆ oder ψευδῶς δάκρυα.

Krone, übh. eine kreisförmige Umgebung, ἡ στεφάνη, oder κορωνίς, ίδος, — als Schmuck, ὁ στέφανος, Kranz, — als Abzeichen der königlichen Würde, ἡ τιάρα, τὸ διάδημα, — zur Krone gelangen, καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι) εἰς ἀρχήν od. βασιλείαν. — Uebtr. das Ausgezeichnetste, Schönste von etwas, τὸ ἄνθος, die Blume, oder τὸ ἐκπρεπέστατον. — Einer Sache die Krone aufsetzen, ἐπι-τιθέναι κολοφῶνα πράγματί τινι.

kronenartig, στεφανοειδής, ές.

Kronerbe, ὁ διάδοχος, oder κληρονόμος τῆς βασιλείας.

Kronprinz, ὁ υἱὸς τοῦ βασιλέως ὁ τὴν βασιλείαν διαδεξόμενος.

Krontrepan, ἡ χοινίκη, od. χοινικίς, ίδος.

Kropf, bei den Vögeln, ὁ πρόλοβος, — πρηγορεών, ῶνος, — am Halse des Menschen, ἡ βρογχοκήλη, — κήλη, — γογγρώνη, — auch ἡ χοιράς, άδος.

Kropfgans, ὁ ὀνοκρόταλος.

kropfig, etwa γογγρώδης, ες.

Krücke, ἡ βακτηρία.

Krügelchen, τὸ καλπίον.

Krümchen, τὸ ψωμίον, u. Sp. ψιχίον.

krümeln, 1) trans. κατα-, συν-τρίβειν* μικρά, — κατα-θραύειν*. — 2) intrans. die pass.

Krümme, s. Krümmung.

krümmen, κάμπτειν u. ἐπι-κάμπτειν, — κυρτοῦν, ἀγκυλοῦν, γρυποῦν, auch σκολιοῦν, — sich krümmen, die pass. dieser Verba, — vom Wurm, εἰλυσπᾶσθαι m., — sich vor Jem. krümmen, etwa: προσκυνεῖν τινα, — mit gekrümmten Krallen, poët. γαμψῶνυξ, υχος.

Krümmung, 1) das Krümmen, ἡ κάμψις, κύρτωσις, oder durch die Verba. — 2) die krumme Richtung, ἡ καμπή, ἐπικαμπή, u. ὁ καμπτήρ, ῆρος, — τὸ κύρτωμα, — ὁ ἀγκών, ῶνος, die Bug, z. B. von einem Flusse, — der Wege, ἡ περίοδος, — des Schnabels, ἡ γαμψότης, γρυπότης, ητος, — der Nase, ἡ γρυπότης, — der Füße nach Außen, ἡ βλαισότης, ητος, — nach Innen, ἡ ῥαιβότης, — voller Krümmungen, πολυκαμπής, ές, und poët. πολυέλικτος.

Krüppel, ὁ ἀνάπηρος, — zum Krüppel machen, ἀνα-πηροῦν u. ἀνάπηρον ποιεῖν, — zum K. werden, ἀνάπηρον γίγνεσθαι*.

krüppelhaft, ἀνάπηρος 2, — vgl. σιφλός.

Krug, ἡ κάλπις, ιδος, — auch ἡ κάλπη, — ὁ στάμνος, — zum Wasser, ἡ πρόχους.

Krume, ἡ ψίξ, ψιχός.

krumm, ἀγκύλος, καμπύλος, — poet. γναμπτός, in die Runde gebogen, — im Gegensatz des Geraden, σκολιός, — κυρτός, ἐπίκυρτος 2, — λοξός, schräg, — διεστραμμένος*, verdreht, — von den Beinen, einwärts gebogen, ῥαιβός, ῥοικός, — auswärts gebogen, βλαισός, — auch σκαμβός, — vom Schnabel, γαμψός, auch ἀγκύλος, — von der Nase, γρυπός, ἐπίγρυπος 2, — krumme Wege, τὰ σκολιά, — krumm machen, = krümmen, — krumm werden, die pass. derselben Verba.

krummbeinig, ἀγκυλόπους, στρεβλόπους, auch κυλλόπους, ποδος, — mit einwärts gebogenen Füßen, ῥαιβοσκελής, ές, u. ῥαιβός, — mit auswärts gebogenen Füßen, βλαισόπους, βλαισός.

krummfüßig, = Vor., auch διεστραμμένος* τοὺς πόδας, — σκελλός.

krummgliederig, ἀγκυλόκωλος 2.

krummhalsig, ἀγκυλόδειρος 2, — καμπυλαύχην, ενος.

Krummholz, am Pfluge, ὁ γύης.

krummlinig, καμπυλόγραμμος 2.

krummnasig, γρυπός, — auch καμπυλόῤῥιν u. Sp. στρεβλόῤῥιν, ινος.

krummschnabelig, ἀγκυλοχείλης.

Krummstab, ἡ καμπύλη.

Kruste, ἡ λεπίς, ίδος, s. Schale.

Krystall, ὁ κρύσταλλος, — wie Kr. aussehen, κρυσταλλίζειν, — wie Krystall durchsichtig, κρυσταλλοφανής, ές.

krystallartig, κρυσταλλοειδής, ές.

krystallen, κρυστάλλινος, κρυσταλλοειδής, ές.

Krystallglas, ἡ ὕαλος.

krystallisiren, κρυσταλλοῦσθαι pass.

Kubikfuß, ὁ στερεομετρικὸς πούς, ποδός.

Kubikinhalt, τὸ στερεόν.

Kubikwurzel, ἡ κυβικὴ πλευρά.

Kubikzahl, ὁ στερεὸς ἀριθμός.

kubisch, στερεός, — κυβικός, — der kubische Inhalt, τὸ στερεόν, — den kubischen Inhalt ausmessen, στερεομετρεῖν, — das Ausmessen des kubischen Inhalts, ἡ στερεομετρία.

Kuchen, ὁ πλακοῦς, οῦντος, — τὸ πέμμα, — τὸ πόπανον, — vgl. auch ὁ ναστός, — ἡ οἰνοῦττα, —

τὸ λάγανον, λαγάνιον, ἴτριον, — ὁ ἄμυλος, τὸ ἀμύλιον, — ἡ ἐγκρίς, ίδος, — ὁ ἐλατήρ, ῆρος, — ohne Kuchen, ἀπλάκουντος 2, — Kuchen essen, naschen, λαγανίζειν, — λαγαρύζειν.

kuchenartig, πλακουντώδης, ες.

Kuchenbäcker, ὁ πεμματουργός, πλακουντοποιός.

Kuchenbäckerinn, ἡ πεμματουργός, — vgl. auch δημιουργός.

Kuchenbret, ἡ πλαθάνη.

Kuchenverkäufer, ὁ ἐγκριδοπώλης.

Kuckuck, ὁ κόκκυξ, υγος, — wie der K. schreien, κοκκύζειν. — Ei der Kuckuck! Ausruf der Verwunderung od. des Unwillens, βαβαί, βαβαιάξ, — φεῦ.

Kübel, τὸ ἀγγεῖον, — ὁ λάκκος.

Küche, τὸ μαγειρεῖον, — ὀπτάνιον u. ὀπτανεῖον, — auch ὁ ἰπνός, — kalte K., s. v. a. kalte Speisen, ἡ ἄπυρος τροφή, — τὰ ἄπυρα ἐδέσματα.

Küchelchen, 1) dim. von Kuchen, τὸ πλακούντιον, πεμμάτιον. — 2) = Küchlein, w. m. s.

Küchenarbeit, τὰ μαγειρικὰ ἔργα, τὰ περὶ τὴν ὀψοποιΐαν.

Küchengarten, ἡ λαχανιά.

Küchengeräthe, -geschirr, τὰ μαγειρικὰ σκεύη.

Küchengewächs, τὸ λάχανον.

Küchenheerd, ἡ ἐσχάρα.

Küchenholz, τὰ πρὸς τὴν ὀψοποιΐαν ξύλα.

Küchenjunge, etwa: ὁ τοῦ μαγείρου ὑπηρέτης oder παῖς.

Küchenkräuter, τὰ λάχανα.

Küchenmeister, ὁ ἐπὶ τῆς ὀψοποιΐας.

Küchenmesser, ἡ κοπίς, ίδος.

Küchensalz, umschr. οἱ ἅλες οἷς χρῶνται* περὶ τὴν ὀψοποιΐαν.

Küchenthür, ἡ τοῦ ὀπτανείου θύρα.

Küchentisch, τὸ ἐλεόν, od. ὁ ἐλεός.

Küchenzettel, etwa: ὁ τῶν ὄψων κατάλογος, — den K. machen, δια-τάττειν τὰ ὄψα.

Küchlein, ὁ νεοττός, — τὸ νεόττιον.

Kügelchen, τὸ σφαιρίον, σφαιρίδιον, — auch wohl ὁ χόνδρος, Korn.

kühl, ψυχεινός, ψυχρός, — ὑπόψυχρος 2, — k. machen, ἀνα-, κατα-ψύχειν*, auch simpl., — vgl. ψυχραίνειν.

Kühle, τὸ ψῦχος.

kühlen, ψύχειν*, ἀνα-, ἐπι-, κατα-ψύχειν*, — kühlend, ψυκτήριος, ψυκτικός, — sein Müthchen kühlen, πληροῦν τὸν θυμόν, — an Jem., d. i. seinen Zorn an ihm auslassen, ἀπο-σκήπτειν τὴν ὀργὴν εἴς τινα.

Kühlfaß, ὁ ψυκτήρ, ῆρος, oder τὸ καταψυκτικὸν σκεῦος.

Kühltrank, τὸ πόμα τὸ ψυκτήριον.

Kühlung, ἡ ψῦξις, — ἀνάψυξις u. ἀναψυχή.

kühn, τολμηρός, — εὔτολμος 2, — θρασύς, εῖα, ύ, u. θαῤῥαλέος, — ἄοκνος 2, — auch παραστατικός, Sp., — u. s. v. a. freimüthig, s. d. W., — poet. τολμήεις u. θαρσήεις, εσσα, εν, — ein kühner Mensch, ὁ τολμητής, auch τολμητίας, — kühn sein, τολμᾶν u. θρασύνεσθαι m., — kühn machen, τόλμαν ἐμποιεῖν oder ἐμβάλλειν* τινί, θαρσύνειν u. ἐπι-θαρσύνειν τινά, — eine k. That, το τόλμημα.

Kühnheit, ἡ τόλμα, — εὐτολμία, — τὸ θάρσος, auch ἡ θρασύτης, ητος, — K. haben, τόλμῃ χρῆσθαι*, od. sich die K. nehmen, = kühn sein, τολμᾶν.

kühnlich, τολμηρῶς, — θαῤῥαλέως, — θαῤῥούντως.

Kümmel, τὸ κύμινον, — τὸ καρναβάδιον, — τὸ κάρον, — mit K. abgerieben, κυμινότριβος 2.

kümmelartig, κυμινώδης, ες.

Kümmelbüchse, ἡ κυμινοθήκη, κυμινοδόχη.

kümmerlich, σπάνιος, u. ἐνδεής, ές, dürftig, — εὐτελής, ές, — πενιχρός u. γλίσχρος, — von Menschen bes. κακόβιος 2, — ταλαίπωρος 2, oder übh. ἄθλιος u. δυστυχής, ές, unglücklich.

kümmern, sich, λυπεῖσθαι pass., u. λύπην ἔχειν*, — ἄχθεσθαι*, — poet. ἄχνυσθαι, — sich k. um etwas, s. v. a. bekümmern, ἐπι-μελεῖσθαι* aor. p. τινος, od. durch μέλει* μοί τινος, — φροντίζειν τινός, — λόγον ποιεῖσθαί τινος, — sich nicht kümmern um etwas, ἀμελεῖν τινος, — ῥαθυμεῖν περί τινος.

Kümmerniß, ἡ λύπη, — ἀνία, vgl. Kummer.

kündigen, s. aufkündigen.

künftig, μέλλων*, ουσα, ον, — ἐσόμενος, — ὁ, ἡ, τὸ ὕστερον, — ἐπιών u. ἐπιγιγνόμενος* partic., — für die künftige Zeit, εἰς τὸν ἔπειτα χρόνον, — τοῦ λοιποῦ u. εἰς τὸ λοιπόν.

künftighin, ὕστερον, τοῦ λοιποῦ u. εἰς τὸ λοιπόν, oder εἰς τὸν λοιπὸν χρόνον.

Künstelei, als Handlung, ἡ περισσοτεχνία, τεχνιτεία, auch κακοτεχνία, — als Sache, τὸ τέχνημα, — σόφισμα, — od. umschr. τὸ περιέργως τετεχνημένον.

künsteln, περιττῶς oder περιέργως τεχνᾶσθαι m., auch κακοτεχνεῖν, u. κακοτεχνίζειν, — σοφιστεύειν, auch σοφιστιᾶν, — gekünstelt, κακότεχνος, περιέργως τετεχνημένος, — oder übh. περιττός.

Künstler, ὁ τεχνίτης, — auch δημιουργός, — ὁ τεχνικός, — ein ausgezeichneter Künstler, δεινὸς τὴν τέχνην.

Künstlerinn, ἡ τεχνῖτις, ιδος.

künstlerisch, τεχνικός.

Künstlerneid, ἡ τῶν ὁμοτέχνων ζηλοτυπία.

künstlich, 1) Kunst besitzend, τεχνικός, ἔντεχνος 2, — k. Arbeit, τὸ τεχνίτευμα, — Sp. auch ἡ τεχνουργία, — τὸ δαίδαλμα. — 2) von Sachen, mit Kunst gemacht, τεχνικός, auch τέχνῃ πεποιημένος, — k. Anschlag, k. Erfindung, τὸ τέχνημα, μηχάνημα, — k. verfertigen, τεχνιτεύειν, τεχνᾶσθαι med., τεχνοποιεῖν und Sp. τεχνουργεῖν, — k. Bereitung, ἡ ἐπιτέχνησις.

Künstlichkeit, ἡ τέχνη.

Küraß, ὁ θώραξ, ακος, s. Harnisch.

Küraſſier, ὁ ἱππεὺς ὁ θωρακοφόρος, θωρακίτης.

Kürbis, ἡ κολόκυνθα, der runde, — ἡ σικύα od. σικυώνη, der lange, — von Kürbis gemacht, κολοκύνθινος.

kürbisähnlich, σικυοειδής, ές.

Kürschner, ὁ διφθερῶν δημιουργός.

Kürze, ἡ βραχύτης, ητος, τὸ βραχύ, — Kürze im Reden, ἡ συντομία, od. τὸ σύντομον τοῦ λόγου, — in der Kürze sagen, διὰ βραχέων λέγειν*, — in der Kürze, s. v. a. in kurzer Zeit, ἐν βραχεῖ, ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ.

kürzen, συν-τέμνειν*, συ-στέλλειν*, — μειοῦν, vgl. abkürzen.

kürzer, s. kurz, — den kürzeren ziehen, μειονεκτεῖν, weniger bekommen, — ἡττᾶσθαι pass., besiegt werden.

kürzlich, 1) vor kurzer Zeit, ἔναγχος, — νεωστί. — 2) in wenig Worten, διὰ βραχέων, — auch ἐν κεφαλαίοις.

Küßchen, τὸ φιλημάτιον.

küssen, φιλεῖν (τῷ στόματι), auch κατα-φιλεῖν τινα, — ἀσπάζεσθαι, beim Willkommen. — mehr poet. κυνεῖν.

Küssen, ἡ φίλησις, — besser τὰ φιλήματα.

küssenswerth, ἀξιοφίλητος 2.

Küste, ὁ αἰγιαλός, — ἡ παραλία, — poet. ἡ ἀκτή, u. θίς, θινός.

Küstenbewohner, οἱ ἐπιθαλάσσιοι, oder οἱ ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ οἰκοῦντες.

Küstenfahrer, umschr. ὁ παρὰ τὴν γῆν πλέων*, auch ὁ παραπλέων*.

Küstenfahrt, ὁ παράπλους.

Küstengegend, τὰ ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ, — auch τὰ κάτω.

Küstenländer, τὰ παραθαλάσσια, τὰ ἐπιθαλάσσια.

Küstenplatz, τὸ ἐπιθαλάσσιον χωρίον.

Küstenstadt, πόλις ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ κειμένη*.

Küster, etwa ὁ ἱεροφύλαξ, ακος, — ὁ νεωκόρος.

Kufe, als Gefäß, ὁ πίθος, — am Schlitten, ἡ πέζα, — ἡ βάσις.

Kugel, ἡ σφαῖρα.

Kugelfläche, ἡ τῆς σφαίρας ἐπιφάνεια.

kugelförmig, σφαιροειδής, ές, — k. gestalten, σφαιροῦν, — ein k. Körper, τὸ σφαίρωμα.

Kugelform, -gestalt, τὸ σφαιροειδές.

kugeln, 1) kugelförmig machen, σφαιροῦν. — 2) wälzen, κυλινδεῖν*.

kugelrund, σφαιροειδής, ές, — σφαιρικός, — σφαιρωτός.

Kuh, ἡ βοῦς, βοός, — ἡ δάμαλις, — junge Kuh, ἡ πόρτις, — die Kühe weiden, βουκολεῖν, — blinde K. spielen, μυῖνδα παίζειν*.

Kuheuter, τὸ βοὸς οὖθαρ, ατος.

Kuhfell, s. Kuhhaut.

Kuhfladen, τὸ βόλιτον u. ὁ βόλιτος.

Kuhfleisch, τὰ κρέα τὰ βόεια od. βοὸς θηλείας.

Kuhhaare, αἱ τρίχες αἱ βόειαι od. βοὸς θηλείας.

Kuhhaut, τὸ δέρμα τὸ βόειον oder βοὸς θηλείας, auch ἡ βοεία.

Kuhhirt, ὁ βουκόλος.

Kuhhorn, τὸ κέρας τὸ βόειον od. βοὸς θηλείας.

Kuhkäse, ὁ τυρὸς ὁ βόειος.

Kuhkalb, ἡ πόρτις.

Kuhmilch, τὸ γάλα τὸ βόειον.

Kuhmist, s. Kuhfladen.

Kuhschwanz, ἡ βοὸς οὐρά.

Kuhstall, τὸ βούσταθμον, — ὁ βοών, ῶνος, — τὸ βοαύλιον.

Kuhstelze, ein Vogel, ὁ βουδύτης.

Kuhtrift, αἱ βοῶν νομαί.

Kulisse, etwa ἡ περιάκτη, vgl. τὸ παρασκήνιον, — hinter den Kulissen, ἐν τοῖς παρασκηνίοις.

Kulmination, ἡ κορύφωσις, — von der Sonne oder den Gestirnen, ἡ μεσουράνησις.

Kulminationspunct, ἡ ἀκμή, — auf dem K. stehen, ἀκμάζειν.

kulminiren, κεκορυφῶσθαι, — von der Sonne u. den Gestirnen, μεσουρανεῖν.

kultiviren, ἡμεροῦν, ἐξ-ημεροῦν, — ἐργάζεσθαι* m. (augm.), vgl. anbauen, u. bilden.

kultivirt, ἥμερος 2, oder partt., s. Vor.

Kultur, ἡ ἐργασία, das Anbauen des Bodens, — ἡ παιδεία, Bildung, — auch ὁ ἥμερος βίος, ἡ ἥμερος δίαιτα.

Kultus, s. Gottesdienst.

Kummer, ἡ φροντίς, ίδος, Sorge, wie ἡ μέριμνα, — ἡ λύπη, Betrübniß, wie ἡ ἀνία, auch stärker ἡ ἀγωνία, — Kummer haben, λυπεῖσθαι u. ἀνιᾶσθαι pass., — ἐν λύπῃ, ἀνίᾳ, ἀγωνίᾳ εἶναι, — διὰ φροντίδος εἶναι, — ἐν λύπαις ἔχεσθαι* pass., — Kummer verursachen, φροντίδα παρ-έχειν* τινί, — λυπεῖν und ἀνιᾶν τινα, — λύπαις περι-βάλλειν* τινά, — sich K. machen um etwas, φροντίζειν τινός, — auch μέλει* μοί τινος, — über etwas, λυπεῖσθαι pass. ἐπί τινι, — διὰ φροντίδος ἔχειν* τι, vgl. Betrübniß.

kummerfrei, -los, ἄλυπος u. ἀμέριμνος 2, — auch εὔκολος 2.

Kummerlosigkeit, ἡ ἀλυπία, ἀμεριμνία und ἀμεριμνησία, — auch ἡ εὐκολία.

kummervoll, von Menschen, περίλυπος 2, — u. poet. πολυκηδής, πολύφροντις, ιδος, — von Sachen, ἀνιαρός, λυπηρός, oder βαρύτατος, ἄλγιστος.

kund, δῆλος, φανερός, — gew. in der Verbindung kund thun, machen, δηλοῦν, ἀπο-φαίνειν*, oder durch eine Botschaft, ἀγγέλλειν, ἀπ- u. ἐξ-αγγέλλειν, — kund werden, δῆλον und φανερὸν γίγνεσθαι*, oder δηλοῦσθαι pass., — oder negativ οὐ λανθάνειν*, nicht verborgen bleiben. Vgl. übrigens bekannt.

Kunde, die, ὁ λόγος, ἡ φήμη, vgl. ἡ πύστις, — Kunde haben von etwas, εἰδέναι*, wissen, oder πυθέσθαι*, erfahren haben. — Kunde von etwas bekommen, ἀκοῇ παρα-λαμβάνειν*, — πυνθάνεσθαι*, — durch Botschaft, ἀγγέλλεται, ἐπ- und εἰς-αγγέλλεταί μοί τι.

Kunde, der, beim Kaufmann, ὁ ὠνητής, der Käufer, od. umschr. ὁ πολλάκις, πολλὰ ὠνούμενος* παρά τινος, — beim Handwerker, etwa: ὁ πολλὰ χρώμενός* τινι, ὁ πολλὰ δεόμενός* τινος.

Kundgebung, ἡ δήλωσις, — τὸ δήλωμα, — eine K. veranstalten, δήλωσιν ποιεῖσθαι med.

kundig, erfahren, ἔμπειρος 2, — ἐπιστήμων, ον, oder εἰδώς*, wissend, — u. poet. εἰδήμων u. ἴδρις, ι, — kundig sein, ἐμπείρως oder ἐπιστημόνως ἔχειν*, oder ἐμπειρίαν ἔχειν* τινός, — ἐπίστασθαι* u. εἰδέναι*, wissen, u. stärker ἐξ-επίστασθαι*, — δι-ηκριβῶσθαι περί τι.

Kundschaft, 1) die Nachricht, ἡ ἀγγελία, — ἡ πύστις, — ὁ λόγος, ἡ φήμη, Gerücht, — ἡ ἐμπειρία, Erfahrung, — auf K. ausgehen, κατάσκοπον (als Späher) πορεύεσθαι* aor. p., oder δι-ερευνᾶν, κατασκοπεῖν*, Kundschaft einziehen von etwas, — K. bekommen über etwas, s. Kunde, — K. bringen, ἀγγελίαν φέρειν*. — 2) s. v. a. die Kunden, οἱ χρώμενοι* πολλά τινι, oder δεόμενοί* τινος, — οἱ προσφοιτῶντές τινι.

kundschaften, im Kriege, κατα-σκοπεῖν*, oder κατάσκοπον πορεύεσθαι* aor. p., — s. auch auskundschaften.

Kundschafter, ὁ σκοπός, bes. im Kriege, Spion, wie ὁ κατάσκοπος, auch πρόσκοπος, vgl. κατόπτης, ἐρευνητής.

Kunst, ἡ τέχνη, übh. im Ggsz. der Natur, u. bes. Fertigkeit, wie auch der Inbegriff aller der Regeln, durch welche man sich die Fertigkeit erwirbt, — poet. ἡ τεχνοσύνη. — Bei Angabe des Gegenstandes der Kunst bleibt τέχνη gew. weg, und es wird das fem. der adj. auf -ικός gebraucht, — die K. des Abbildens, ἡ εἰκαστική, — des Arztes, ἡ ἰατρική, — des Auslegens, ἡ ἑρμηνευτική, — des Baumeisters, ἡ τεκτονική, — des Bergbaus, ἡ μεταλλευτική, — des Bildhauens, ἡ ἑρμογλυφική, —

ἡ πλαστική, — des Citherspieles, ἡ κιθαριστική, — des Denkens, ἡ λογική, — des Dichtens, ἡ ποιητική, — des Disputirens, ἡ διαλεκτική, ἐριστική, auch ἀγωνιστική, — des Erziehens, ἡ παιδευτική, auch παιδαγωγική, — des Färbens, ἡ βαφική, — des Faustkampfs, ἡ πυκτική, — des Fischens, ἡ ἁλιευτική, ἀσπαλιευτική, — des Flötenblasens, ἡ αὐλητική, — des Handels, ἡ ἀγοραστική, — des Hirten, ἡ ποιμενική, — des Krieges, ἡ πολεμική, — des Lehrens, Sp. ἡ διδακτική, — der Leibesübungen, ἡ γυμναστική, — des Messens, ἡ μετρητική u. μετρική, — des Nachahmens, ἡ μιμητική, — des Ordnens, ἡ τακτική, bes. vom Heere, — des Purpurfärbens, ἡ πορφυρευτική, — des Rechnens, ἡ λογιστική, — des Reitens, ἡ ἱππική, — des Ringens, ἡ παλαιστική, — der Schifffahrt, ἡ ναυτική, — des Schmiedens, ἡ χαλκευτική, — des Schneiders, ἡ ἀκεστική, — des Schreibens, ἡ γραφική, — des Spinnens, ἡ νηστική, — des Schwimmens oder Tauchens, ἡ κολυμβητική, — des Staatsmannes, ἡ πολιτική, — des Tanzens, ἡ ὀρχηστική, — des Töpfers, ἡ κεραμευτική, — des Ueberlegens, ἡ σκεπτική, — des Urtheilens, ἡ κριτική, — des Vogelschauers, ἡ οἰωνιστική, — des Wahrsagens, ἡ μαντική, — des Walkers, ἡ γναφευτική oder κναφευτική, — des Webens, ἡ ὑφαντική, — des Wettkämpfens, ἡ ἀγωνιστική, — des Zauberers, ἡ μαγική oder besser μαγευτική. — Mit Kunst sprechen, τέχνῃ λέγειν*, — K. anwenden, τέχνῃ χρῆσθαι*, oder τεχνᾶσθαι m., — eine Kunst ausüben, treiben, τέχνην ἐπιτηδεύειν, — σπουδάζειν* περὶ τέχνην, — seine Kunst sehen lassen, ἐπίδειξιν τέχνης ποιεῖσθαι m., — die edlen, freien Künste, αἱ ἐλευθέριοι τέχναι, — ἡ ἐγκύκλιος παιδεία, oder τὰ ἐγκύκλια μαθήματα, — der dieselbe Kunst mit einem Andern treibt, ὁμότεχνός τινι, — die Kunst liebend, φιλότεχνος 2, — über die K. sprechen, schreiben, τεχνολογεῖν, Sp. τεχνογραφεῖν. — S. v. a. Kunstgriff, τὸ τέχνημα, μηχάνημα, — ἡ κατασκευή, — ohne K., ἄνευ κατασκευῆς, — schlechte Künste, τὰ τεχνήματα, μηχανήματα, — schlechte Künste anwenden, κακοτεχνεῖν, — der schlechte Künste anwendet, κακότεχνος 2 u. κακοτέχνης.

Kunstarbeit, τὸ τέχνης ἔργον, — τὸ τεχνίτευμα.

Kunstarbeiter, ὁ τεχνίτης.

kunstartig, τεχνοειδής, ές.

Kunstausdruck, τὸ ὄνομα τὸ τεχνικόν.

kunstbeflissen, σπουδάζων* περὶ τὰς τέχνας, oder τὰς τέχνας ἐπιτηδεύων.

Kunsteifer, ἡ φιλοτεχνία.

kunsterfahren, τεχνικός, oder ἔμπειρος 2 τέχνης.

Kunsterzeugniß, s. Kunstwerk.

kunstfertig, τεχνικός, od. ἔμπειρος 2 τέχνης.

Kunstfertigkeit, ἡ τέχνη.

Kunstfleiß, ἡ τεχνῶν ἐπιτήδευσις. — ἡ φιλοτεχνία, auch ἡ πραγματεία.

Kunstfreund, ὁ φιλότεχνος, auch φιλοτέχνης.

Kunstgebilde, τὸ τέχνης ἔργον.

kunstgemäß, τεχνικός, oder τέχνῃ πεποιημένος.

Kunstgenoß, ὁ ὁμότεχνος u. σύντεχνος.

Kunstgenuß, ἡ μουσικὴ τέρψις.

kunstgerecht, s. kunstgemäß.

Kunstgeschichte, ἡ περὶ τεχνῶν ἱστορία, — ἡ περὶ μουσικῶν καὶ σοφιστῶν ἱστορία.

Kunstgeschicklichkeit, ἡ τέχνη.

Kunstgriff, ἡ τέχνη, — μηχανή, — τὸ μηχάνημα, auch τὸ παλάμημα, — einen K. aussinnen, μηχανᾶσθαι m. μηχανήν, — τεχνᾶσθαι u. παλαμᾶσθαι m.

Kunsthändler, durch πωλεῖν τέχνης ἔργα.

Kunsthandel, s. Vor.

Kunstkabinet, -kammer, τὸ μουσεῖον, — Sp. auch τὸ κειμηλιάρχιον.

Kunstkenner, ὁ τεχνικός, oder ἔμπειρος 2 τῶν τεχνῶν.

kunstliebend, φιλότεχνος 2.

Kunstliebhaber, = Kunstfreund.

kunstlos, ἄτεχνος, ἀτεχνίτευτος, auch ἀνεπιτήδευτος 2, — oder ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, einfach, wie ἀφελής, ές.

Kunstlosigkeit, ἡ ἀτεχνία, — ἡ ἁπλότης, ητος, ἀφέλεια, oder τὸ ἀφελές.

kunstmäßig, ἔντεχνος 2, — τεχνικός.

Kunstredner, ὁ ῥήτωρ, ορος.

kunstreich, τεχνικός, — πολύτεχνος 2, — poet. εὐπάλαμος 2, — vgl. πολύμουσος.

Kunstrichter, ὁ κριτικός, — vgl. βραβευτής.

kunstrichterlich, κριτικός.

Kunstsammlung, umschr. ἡ συναγωγὴ ἔργων τέχνης.

Kunstsinn, ἡ σοφία, oder durch οἷόν τε εἶναι κρίνειν* τέχνης ἔργα.

Kunststück, ἡ τέχνη, — gew. τὸ τέχνημα, τεχνίτευμα, — τὸ θαῦμα, — K. machen, θαύματα ποιεῖν u. θαυματοποιεῖν, auch θαυματουργεῖν, — der K. macht, ὁ θαυματοποιός.

kunstverständig, s. kunsterfahren.

kunstverwandt, ὁμότεχνος 2.

kunstvoll, ἔντεχνος 2.

Kunstwerk, τὸ τέχνης ἔργον, — τὸ τέχνημα, — auch δαίδαλμα, — oder geradezu ἡ τέχνη.

kunstwidrig, ἄτεχνος 2.

Kunstwort, τὸ ὄνομα τὸ τεχνικόν.

Kupfer, das Metall, ὁ χαλκός, — gemeines Kupfer, ὁ χαλκὸς ὁ μέλας, — weißes Kupfer, ὁ χαλκὸς ὁ λευκός, — K. bearbeiten, χαλκουργεῖν, auch χαλκεύειν, — Kupfer graben, χαλκωρυχεῖν. — S. v. a. kupfernes Geschirr, τὸ χαλκίον, vgl. χάλκευμα. — Auch s. v. a. Kupferstich. — Aus Kupfer, = kupfern.

Kupferader, ἡ χαλκῖτις φλέψ.

Kupferarbeit, ἡ χαλκουργία.

kupferartig, χαλκοειδής, ές.

Kupferbergwerk, τὰ μέταλλα χαλκοῦ, — τὸ χαλκωρυχεῖον.

Kupferblech, τὸ χαλκοῦ πέταλον, oder χαλκοῦ ἔλασμα.

Kupferblume, ἡ χαλκάνθη, und τὸ χάλκανθον.

Kupfererz, ὁ χαλκίτης λίθος.

kupferfarbig, χαλκοφανής, ές, besser χαλκόχρους 2, vgl. kupferartig.

Kupfergefäß, s. Kupfergeschirr.

Kupfergeld, τὸ νόμισμα τὸ χαλκοῦν, — τὸ χαλκίον.

Kupfergeschirr, τὸ χαλκίον, — χάλκευμα, besser χάλκωμα.

Kupfergrube, s. Kupferbergwerk.

kupferhaltig, χαλκίτης, u. fem. χαλκῖτις, ιδος.

Kupferhammer, τὸ χαλκουργεῖον.

kupferig, χαλκίτης, u. fem. χαλκῖτις, ιδος, — χάλκεος.

Kupfermine, τὸ χαλκωρυχεῖον.

Digitized by Google

Kupfermünze, ὁ χαλκοῦς, s. Kupfergeld.

kupfern, von Kupfer, χάλκεος, zsgzgn. χαλκοῦς, ῆ, οῦν, – ein k. Geschirr, τὸ χαλκίον, χάλκωμα. — S. auch kupferartig.

Kupferocker, ὁ κύανος, blauer, — sonst ἡ χρυσόκολλα.

Kupferplatte, τὸ χαλκοῦ πέταλον oder πλάξ (πλακός, ἡ), — von Kupferplatten, χαλκοπέταλος 2.

Kupferrauch, ἡ χαλκάνθη.

Kupferrost, ὁ ἰὸς χαλκοῦ.

kupferroth, χαλκοφανής, ές.

Kupferschmied, ὁ χαλκεύς, χαλκευτής, — χαλκουργός, — die Werkstätte des K., τὸ χαλκουργεῖον.

Kupferstecher, etwa ὁ χαλκογράφος.

Kupferstich, etwa τὸ χαλκόγραφον, oder ἡ γραφὴ χαλκῷ ἐγγεγλυμμένη*.

Kuppe, ἡ κεφαλή u. κορυφή, — ὁ λόφος, — τὸ ἄκρον.

Kuppel, Kuppeldach, ἡ θόλος, oder ἡ ἄκρα στέγη.

kuppelartig, θολοειδής, ές.

Kuppelei, ἡ μαστροπεία, προαγωγεία, — K. treiben, = Folgd.

kuppeln, μαστροπεύειν, προ-αγωγεύειν, — auch προ-μνηστεύεσθαι med., im guten Sinne, wie προμνᾶσθαι m.

Kuppelpelz, umschr. ὁ τῆς προαγωγείας μισθός.

Kuppler, ὁ προαγωγός, — μαστροπός, — vgl. auch μαυλιστής.

Kupplerei, s. Kuppelei.

Kupplerinn, ἡ μαστροπός, — auch προμνήστρια u. προμνηστρίς, ίδος, im bessern Sinne. — Vgl. ἡ ματρύλη.

kupplerisch, μαστροπικός, — προαγωγός 2.

Kur, ἡ θεραπεία, — Jem. in der Kur haben, θεραπεύειν τινά, — eine Kur brauchen, etwa: φαρμάκοις χρῆσθαι*.

Kurart, ἡ θεραπεία.

Kuratel u. Kurator, s. Vormundschaft, Vormund.

Kurbel, ἡ κώπη, — ὁ κωπεών, ῶνος.

Kurie, bei den Römern, ἡ φρατρία, — Vorsteher einer K., ὁ φρατρίαρχος, — Mitglied einer K., ὁ φρατριαστής, φρατριεύς.

Kurier, ὁ δρομοκήρυξ.

kurios, s. sonderbar.

kuriren, θεραπεύειν τινά, s. heilen.

Kurmachen, ἡ θωπεία.

Kurs, der Werth des Geldes, ἡ τιμὴ τῶν νομισμάτων, — K. haben in einem Lande, ἀγώγιμον εἶναι πρός τινα.

kursiren, = Kurs haben.

kursorisch, etwa ἀδιάστατος 2.

Kursus, etwa ἡ τάξις μαθημάτων.

Kurve, ἡ καμπύλη γραμμή.

kurz, 1) eigtl. von geringer Ausdehnung in die Länge, βραχύς, εῖα, ύ, — σύντομος 2, z. B. ein kurzer Weg, ἡ σύντομος ὁδός, — ein kurzes Kleid, ἡ ἐσθὴς ἡ συνεσταλμένη*, — kurzes Holz, ξύλα ἐπίτομα, — kurze Waaren, τὰ ῥωπικά, — um es kurz zu sagen, um mich kurz zu fassen, ὡς συνελόντι* oder συντόμως εἰπεῖν*, — kurz, kürzer machen, συν-τέμνειν*, — συ-στέλλειν*, — kurz werden, συ-στέλλεσθαι* pass. — Von Zusammensetzungen merke man: kurz abschneiden, βραχυτομεῖν, — mit kurzen Beinen, βραχυσκελής, ές, — kurz beschnitten, βραχύτομος 2, — mit kurzen Blättern, Sp. βραχύφυλλος 2, — mit kurzen Fingern, βραχυδάκτυλος 2, — mit kurzen Flügeln, βραχύπτερος 2, — mit kurzen Gliedern, βραχύκωλος 2, — kurzes Haar haben, βραχυκομᾶν, — mit kurzem Halse, βραχυτράχηλος, — mit kurzen Henkeln, βραχύωτος 2, — mit einem kurzen Kopfe, βραχυκέφαλος 2, — von kurzem Laufe, βραχύδρομος 2, — das kurze Leben, ἡ βραχυβιότης, ητος, — von kurzem Leben, βραχύβιος 2, — kurz reden, βραχυλογεῖν, (βραχυλόγος, ἡ βραχυλογία), — mit kurzem Rücken, βραχύνωτος 2, — mit k. Schatten, βραχύσκιος 2, — mit k. Stamme, βραχυστελεχής, ές, — — mit einer k. Sylbe endigend, βραχυκατάληκτος 2, (βραχυκαταληκτεῖν, βραχυκαταληξία), — kurze Träume habend, βραχυόνειρος 2, — mit kurzem Wege, βραχύπορος 2, — mit kurzen Wurzeln, βραχύῤῥιζος 2, — von kurzer Zeitdauer, βραχυχρόνιος 2. — 2) von geringer Zeitdauer, βραχύς, εῖα, ύ, — ὀλίγος, — das kurze Leben, ὁ βραχὺς βίος, — kurze Zeit, ὀλίγος χρόνος, — in kurzer Zeit, ἐν βραχεῖ, ἐν ὀλίγῳ, — δι' ὀλίγου, — auch ἐν τάχει, — auf kurze Zeit, ἐπ' ὀλίγον, — vor Kurzem, νεωστί, ἄρτι, — νῦν δή, — kurz vorher, ὀλίγῳ πρότερον, — kurz nachher, ὀλίγῳ ὕστερον, — über kurz oder lang, θᾶττον ἢ ὀψιαίτερον, — ich will es kurz machen, διὰ βραχέων ἐρῶ*, — sich kurz fassen, ἐν βραχεῖ λέγειν*, s. oben, — eine Sylbe kurz brauchen, συλλαβὴν συ-στέλλειν*, auch βραχύνειν, — kurze Uebung, ἡ δι' ὀλίγου μελέτη, — kurz, eine Auseinandersetzung schließend, ὅλως δέ, — τὸ δὲ πᾶν, τὸ δ' ὅλον, — auch ἁπλῶς δέ, — der kürzeste Tag, ἡ βραχυτάτη ἡμέρα, auch τὰ χειμερινά. — Eine kurze Sylbe, ἡ βραχεῖα oder συνεσταλμένη* συλλαβή. — 3) übtr. zu kurz kommen, den Kürzeren ziehen, ἐλαττοῦσθαι, ζημιοῦσθαι, βλάπτεσθαι* pass. ὑπό τινος, — ἥττω γίγνεσθαι*, ἡττᾶσθαι, auch μεῖον, ἔλαττον ἔχειν* oder μειονεκτεῖν τινος, — im Kriege, νικᾶσθαι, κρατεῖσθαι, ἐλαττοῦσθαι τῷ πολέμῳ. — Jem. kurz halten, συν-είργειν* τινά, od. ὀλίγα παρ-έχειν* χρήματά τινι, wenig Geld geben.

kurzarmig, etwa βραχύχειρ, — mit einem kurzen Arme, γαλιάγκων, ωνος.

kurzathmig, βραχύπνοος, gew. ἀσθματικός, — auch κολοβὸς τοῦ πνεύματος.

Kurzathmigkeit, ἡ βραχύπνοια, — od. ἡ πνεύματος κολοβότης, ητος.

kurzbeinig, βραχυσκελής, ές, oder ἀνάκωλος 2 τοὺς πόδας.

kurzblätterig, Sp. βραχύφυλλος 2.

kurzdauernd, βραχυχρόνιος 2.

kurzgestreckt, ἀνάκωλος 2.

kurzhalsig, βραχυτράχηλος 2.

kurzlebend, βραχύβιος 2.

kurzredend, βραχυλόγος 2.

kurzsichtig, 1) eigtl. μύωψ, ωπος, oder umschr. ἀσθενής, ές, u. ἀμβλὺς τὴν ὄψιν, — kurzsichtig sein, μυωπιάζειν. – 2) übtr. von weniger Einsicht, βραχυγνώμων, ὀλιγόφρων, ον, oder geradezu, ἀσύνετος 2, umschr. ἀμβλὺς τὴν γνώμην.

Kurzsichtigkeit, eigtl. ἡ μυωπία, ἀμβλυωπία, ἡ ἀμβλύτης, ητος, — übtr. τὸ ἀμβλὺ τῆς γνώμης, τὸ ἀσύνετον.

kurzstämmig, βραχυστελέχης, ες.

kurzsylbig, βραχυσύλλαβος 2.

kurzum, συνελόντι* εἰπεῖν*.

kurzweg, schlechthin, ἁπλῶς.

Kurzweil, ἡ παιδιά, παιγνιά, — ἡ διατριβή, auch τριβή, — Kurzweil gewähren, διατριβὴν παρέχειν*, — Kurzweil treiben, τριβὴν ποιεῖσθαι m.,

παίζειν*, — mit Jem., γέλωτα ἀπο-δεικνύναι τινά, — zur K., ἐκ περιουσίας.

kurzweilen, παίζειν*, — παιδιὰν ποιεῖσθαι m.

kurzweilig, s. scherzhaft.

Kusin, s. Vetter.

Kusine, ἡ ἀνεψιά.

Kuß, τὸ φίλημα, — vgl. τὸ καταγλώττισμα, — Jem. einen Kuß geben, = küssen, φιλεῖν u. κατα-φιλεῖν τινα.

Kußhand, umschr. τὸ διὰ τῆς χειρὸς φίλημα. — Jem. eine Kußhand zuwerfen, προς-κυνεῖν τινα τῇ χειρί.

Kutsche, ἡ ἁρμάμαξα, — vgl. ἡ ἀπήνη, τὸ ἅρμα, ἡ σατίνη.

Kutscher, ὁ ἡνίοχος, — ἁρματηλάτης.

Kutschersitz, ὁ ὀκρίβας, αντος.

kutschiren, ἁρματηλατεῖν.

Kutschpferde, ἵπποι καὶ ἅρμα, — auch τὰ ἅρματα, z. B. Kutschpferde halten, ἅρματα τρέφειν*, auch ἁρματοτροφεῖν, — das Halten von Kutschpferden, ἡ ἁρματοτροφία.

Kutte, etwa ἡ χλαῖνα.

Kur, Antheil im Bergwerk, ἡ μερίς, ίδος.

L.

L, Λ, λ, τὸ λάμβδα, indecl.

Lab, ἡ πυτία, πυετία, — vgl. ἡ τάμισος, — Milch durch Lab gerinnen machen, πυτιάζειν γάλα.

laben, erquicken, ἀνα-ψύχειν*, ψυχαγωγεῖν, — θέλγειν, — ἡδονήν od. τέρψιν παρ-έχειν*, u. τέρπειν, erfreuen, — vgl. auch ἰαίνειν, — sich an etwas laben, τέρπεσθαι, ἥδεσθαί pass. τινι, — ἀπο-λαύειν* τινός, genießen.

Labetrunk, τὸ ποτὸν τὸ ἀναψυκτικόν oder ἥδιστον. — Jem. einen Labetrunk reichen, umschr. ποτὸν προςφέροντα* ἀνα-ψύχειν* oder ἀνα-ζωπυρεῖν τινα.

labet werden, = matt werden.

Labkäse, ἡ τροφαλίς, ίδος.

Labkraut, τὸ γάλιον.

Laboratorium, etwa τὸ φαρμακεῖον.

Labsal, ἡ ἀναψυχή, ἀνάψυξις, — ἡ ἡδονή, τέρψις, Vergnügen, — von Speisen, τὸ ἔδεσμα τὸ ἥδιστον, poet. ὄνειαρ, — ein Labsal sein für Jem., κεχαρισμένον εἶναί τινι, — ἐν ἡδονῇ εἶναί τινι, — ein L. an etwas finden, = sich daran laben, s. d. W.

Labung, ἡ ἀνάψυξις, — τέρψις, ἡδονή, — ἡ ψυχαγωγία, od. übh. = Vor.

Labyrinth, ὁ λαβύρινθος, — übtr. durch αἱ ἀπορίαι, πλάναι zu geben, z. B. in ein Labyrinth gerathen, εἰς τὰς ἐσχάτας ἀπορίας κατα-στῆναι.

labyrinthisch, λαβυρινθώδης, ες.

Lache, Pfütze, τὸ τέλμα. = Gelächter, s. d. W.

lachen, γελᾶν*, — bei oder über etwas, ἐπι- und ἐγ-γελᾶν* τινι, u. γελᾶν* ἐπί τινι, — über Jem., κατα-γελᾶν* τινος, verlachen. — daß man nur nicht über dich lacht, ὅπως μὴ γέλωτα ὀφλήσεις*, — laut lachen, ἀνα-, ἐκ-γελᾶν*, ἀνα-καγχάζειν*, auch simpl., — sich halb todt lachen, παρα-ταθῆναι* (παρα-τείνεσθαι) γελῶντα, oder ἐκ-θνήσκειν* γέλωτι, vor Lachen sticken, — ohne zu lachen, ἀγέλαστος 2, adv. ἀγελαστί, — das, worüber man lachen muß, = lächerlich.

Lachen, ὁ γέλως, ωτος, seltener τὸ γέλασμα, — starkes Lachen, πολὺς γέλως, — anhaltendes, nicht zu stillendes Lachen, ἄσβεστος γέλως, — lautes Lachen, ὁ καγχασμός, — in lautes Lachen ausbrechen, ἀνα-καγχάζειν*, — das Lachen kaum halten können, μόλις κατέχειν* τὸν γέλωτα, — es ist zum Lachen, γελοιόν ἐστιν, — Lachen erregen, verursachen, γέλωτα παρ-έχειν*, von Dingen, — κινεῖν u. ποιεῖν, von Personen, auch γέλωτα ὀφλισκάνειν*, s. lächerlich. — Jemand zum Lachen bringen, γέλωτα παρ-έχειν* τινί, auch γέλωτα ἐξάγειν* ἔκ τινος, — Lust zum Lachen haben, γελασείειν, — Lachen erregend, γέλοιος, — von Menschen, γελωτοποιός, — lachend, γελῶν*, — s. v. a. anmuthig, reizend, von Gegenden, s. d. W.

Lacher, ὁ γελαστής, od. durch das Verbum.

lachlustig, φιλόγελως, ωτος, — lachlustig sein, γελασείειν.

Lachs, ὁ ἀτταχεύς.

Lack, τὸ φλόγιον, oder φλόγινον, die Pflanze, auch τὸ κρόκεον ἴον, — zum Anstreichen, τὸ γάνωμα.

lackiren, γανοῦν.

Lade, ἡ κίστη, θήκη, — ἡ κιβωτός.

Laden, ἡ σκηνή, τὸ ἐργαστήριον, καπηλεῖον, πωλητήριον, wo etwas verkauft wird. — Vgl. Fensterladen.

laden, 1) ἐν-τιθέναι τι εἰς u. ἐπί τι, darauf legen, z. B. Waaren in ein Schiff laden, ἐν-τιθέναι φορτία εἰς ναῦν, — πληροῦν τί τινι, anfüllen, z. B. πληροῦν ναῦν φορτίοις, — Holz auf den Wagen laden, ἀνα-τιθέναι ξύλα ἐπὶ τὴν ἅμαξαν, — etwas auf ein Pferd laden, ἐπι-σάττειν ἵππον, — vgl. aufladen. — Uebtr. auf sich laden, ἐπι-σπᾶσθαι* m. ἑαυτῷ, — ἐπ-άγεσθαι* m., z. B. αἰτίαν, — vgl. zuziehen. — Jem. sich auf den Hals laden, ἐπ-άγεσθαί* τινα. — 2) s. v. a. einladen, rufen, καλεῖν, — bes. vor Gericht, προς-καλεῖσθαι* m., — einen Zeugen, κλητεύειν, vgl. ἐκκλητεύειν.

Laden, 1) Aufladen, ἡ ἐπίσαξις, πλήρωσις. — Gew. durch die vor. Verba. — 2) vor Gericht, ἡ κλῆσις, πρόςκλησις, — κλήτευσις, s. das Vor.

Ladendiener, etwa: ὁ ἐπὶ τῆς σκηνῆς καθήμενος*, — oder ὁ παῖς.

Ladenhüter, ἡ ἕωλος ἐμπολή.

Ladenpreis, etwa: ἡ τιμὴ ἡ τεταγμένη od. καθεστῶσα, ἡ ὠνή.

Ladung, ὁ φόρτος, — τὰ φορτία, — auch ἡ φορά, — vom Getreide, ἡ σιταγωγία.

lächeln, μειδιᾶν, δια-μειδιᾶν, — zu etwas, ἐπι-μειδιᾶν πρός τι.

Lächeln, τὸ μειδίαμα u. poët. μείδημα, od. durch Participia, z. B. im Lächeln, μειδιῶν, μειδιάσας.

lächerlich, 1) zum Lachen geneigt, γελαστικός, od. durch γελασείω. — 2) was Lachen erregt, γέλοιος, — γελαστός, u. bes. κατα-γέλαστος, was verdient verlacht zu werden, — ganz lächerlich, παγγέλοιος 2, — sich lächerl. machen, γέλωτα ὀφλισκάνειν*, oder κατα-γέλαστον ποιεῖν ἑαυτόν, — Jem. lächerlich machen, γέλωτα ἀπο-δεικνύναι τινά, Jem. zum Gelächter machen, auch ἐν γέλωτι ποιεῖσθαί m. τινα, — lächerliche Dinge sagen, γέλοια εἰπεῖν*, auch γελοιάζειν, — sich selbst lächerl. vorkommen, γέλωτα ὀφλισκάνειν* παρ' ἑαυτῷ.

Lächerlichkeit, ἡ γελοιότης, ητος, τὸ γέλοιον, — τὸ καταγέλαστον, s. Vor.

lächern, es lächert mich, γέλωτά μοι παρ-έχει*, γέλοιόν ἐστί μοι.

lähmen, eigtl. χωλοῦν, — gelähmt sein, χωλεύειν, oder pass., — χωλαίνειν, — lähmend, χωλοποιός 2, — ναρκᾶν, — auf der einen Seite des Körpers lähmen, παρα-λύειν, — auf der einen Seite gelähmt, Sp. παραλυτικός, besser παραπληκτικός. — Uebtr. schwächen, τρύχειν*, κατα-τρύχειν*, — κολάζειν*, — συστέλλειν*.

Lähmung, 1) das Lähmen, ἡ χώλωσις, — auf der einen Seite des Kopfes, ἡ παράλυσις, παραπληξία. — 2) als Zustand, ἡ χωλότης, ητος, — τὸ χώλευμα, Sp. auch χώλασμα, — ἡ χωλεία, das Lahmsein. — L. einzelner Glieder, ἡ νάρκη, νάρκωσις. — 3) übh. Schwächung, ἡ τρύχωσις, κόλουσις, κόλασις.

Lämmchen, τὸ ἀρνίον.

Lämmerwolle, τὰ ἀπὸ τῶν ἀρνῶν ἔρια, oder τὰ ἄρνεια ἔρια.

Lämpchen, τὸ λυχνίδιον.

Ländchen, τὸ χωρίδιον, — ἡ μικρὰ χώρα.

Ländereien, οἱ ἀγροί, — τὰ χωρία.

Ländereivertheilung, ἡ κληρουχία.

Länderkunde, ἡ τῶν χωρῶν ἐμπειρία.

ländlich, ἀγροῖκος, χωριτικός, dem Lande, Dorfe angehörig, oder durch ὁ, ἡ, τὸ ἐν ἀγροῖς und κατ' ἀγρούς, z. B. das ländliche Leben, ὁ ἀγροῖκος od. ἐν ἀγροῖς βίος, ἡ ἐν ἀγροῖς διατριβή, — in einem Lande üblich, ἐγχώριος u. ἐπιχώριος 2.

Länge, τὸ μῆκος, — selten ἡ μακρότης, ητος, — von der Ausdehnung in die Höhe auch τὸ ὕψος, — oder τὸ μέγεθος, Größe, — in die Länge wachsen, εἰς μῆκος αὐξάνεσθαι* pass., — von der Zeit, τὸ μῆκος, — in die Länge ziehen, μηκύνειν, — Sp. auch διακατ-έχειν*, z. B. πόλεμον, — eine Rede, auch: μακροὺς ἀπο-τείνειν* τοὺς λόγους, — sich in die Länge ziehen, χρονίζεσθαι pass., — der Weg zieht sich in die Länge, μακρὸν τείνεται*, — fünf Stadien in der Länge, πενταστάδιος oder πεντασταδιαῖος τὸ μῆκος, oder πέντε σταδίων τὸ μῆκος, und so alle analogen Ausdrücke mit dem accus. τὸ μῆκος.

Längenmaaß, ἡ γραμμή, in der Geometrie, d. i. die Linie.

länglicht, ἐπιμήκης, ες u. παραμήκης, ες.

längs, παρά c. acc., seltener ἀνά u. κατά c. acc.

längst, πάλαι, — πρὸ πολλοῦ χρόνου, — πολὺν χρόνον, — πολὺς ἤδη χρόνος ἐξ οὗ.

längstens, ἐπὶ πλεῖστον.

Läppchen, τὸ ἀποσπασμάτιον.

läppisch, ληρώδης, ες, — ἄτοπος 2, unschicklich, wunderlich, — läppisches Zeug, läppische Reden, ὁ λῆρος, ἡ φλυαρία, — läppisches Zeug machen, läppische Reden führen, ληρεῖν, φλυαρεῖν.

Lärm, ὁ θόρυβος, — ὁ θροῦς, — ἡ ταραχή, auch ὁ τάραχος, — ὁ ψόφος, ὄχλος, — vgl. noch ὁ ῥάθαγος, ἡ ῥαχία, σαλάγη, ὁ ὀρυμαγδός. — Lärm machen, θόρυβον, ταραχὴν ποιεῖσθαι m., θορυβεῖν, — Lärm machend, ψοφοποιός 2. — S. v. a. Streit, ἡ μάχη, τὸ νεῖκος, — um nur einen blinden Lärm zu machen, ὡς ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, — Lärm blasen, bei den Soldaten, σαλπίζειν* oder σημαίνειν.

lärmen, θορυβεῖν, — θόρυβον, ταραχήν, ψόφον ποιεῖσθαι m., vgl. ῥοθεῖν, ῥαβάσσειν, θρυλλεῖν, — lärmend, θορυβώδης, ταραχώδης, ες, — ψοφητικός, ψοφοποιός 2, — vgl. λακέρυζα.

lärmlos, ἀθόρυβος 2.

Lärmfeuer, ὁ φρυκτός.

lässig, ἀνειμένος, u. ἄνετος 2, — gew. ῥᾴθυμος 2, — ἀργός 2, — ἀμελής, ές, s. nachlässig, — vgl. μεθήμων, χαλίφρων.

Lässigkeit, ἡ ἄνεσις, — ῥαθυμία, ἀργία, ἀμέλεια, — vgl. auch μεθημοσύνη, χαλιφροσύνη.

Lästerer, ὁ βλάσφημος, bes. gegen die Gottheit, — ὁ συκοφάντης, Verleumder, oder durch die unter lästern aufgeführten Verba.

Lästerinn, ἡ βλάσφημος, od. durch Verba.

lästerlich, 1) lästernd, βλάσφημος 2, λοίδορος 2, — poet. ἐπεσβόλος. — 2) übh. schändlich, αἰσχρός, — δεινός, schrecklich.

lästern, βλασφημεῖν περί u. εἴς τινα, — λοιδορεῖν τινα u. λοιδορεῖσθαί m. τινι, — κακηγορεῖν u. κακολογεῖν τινα, auch συκοφαντεῖν.

Lästern, ὁ λοιδορησμός.

Lästerrede, ἡ βλασφημία, λοιδορία.

Lästerung, ἡ βλασφημία, λοιδορία, — κακηγορία, συκοφαντία, — der Inhalt, τὸ λοιδόρημα, — poet. ἡ ἐπεσβολία.

Lästerwort, ὁ λόγος ὁ βλάσφημος.

Lästerzunge, ἡ γλῶσσα ἡ βλάσφημος.

lästig, βαρύς, εῖα, ύ, — χαλεπός, — ἐπαχθής, ές, — φορτικός, — ὀχληρός, — auch δυσχερής, ές, s. beschwerlich, — etwas lästig finden, ἄχθεσθαί* τινι, — δυσχεραίνειν τι, — Jem. lästig fallen, werden, ἐνοχλεῖν* τινι augm., διεν-οχλεῖν*, — auch ἀνιᾶν, θλίβειν τινά.

Lästigkeit, τὸ δυσχερές, φορτικόν, ἀχθεινόν, — τὸ βάρος, — ἡ ἐπάχθεια.

Läufer, ὁ δρομεύς, — vgl. δρόμων, ωνος, — ein guter Läufer, δρομικός.

läufig, läufisch, δρομάς, άδος, — l. sein, σκυζᾶν, κυνᾶν, bes. vom Hunde.

läugnen, ἀρνεῖσθαι u. ἀπ-, ἐξ-αρνεῖσθαι, gew. mit aor. p., — oder ἔξαρνον εἶναί τι, oder τινός, auch περί τι, περί τινος, — ἀπο-φάναι, od. οὐ φάναι mit folgdm inf. — Einer der läugnet, ἔξαρνος 2, — der sich aufs Läugnen versteht, ἐξαρνητικός.

Läugnen, ἡ ἄρνησις, ἐξάρνησις, — ἡ ἀπόφασις.

Läugner, ὁ ἔξαρνος ὤν τινος.

Läusekrankheit, -sucht, ἡ φθειρίασις.

läuten, 1) trans. etwa κωδωνίζειν, — σημαίνειν τοῖς κώδωσιν. — 2) intransit. φωνεῖν, φθέγγεσθαι m.

läutern, καθαίρειν, ἀπο-καθαίρειν, reinigen, — flüssige Dinge, δι-υλίζειν, durchseihen, — durch Schmelzen, ἐκ-τήκειν*.

Läuterung, ἡ κάθαρσις, ἀποκάθαρσις, — ἡ δι-ύλισις, ὁ διυλισμός, — ἡ ἔκτηξις, s. Vor.

Laffe, ὁ βλιτομάμμας, od. μωρός, (μῶρος), — oder durch κεχηνέναι*.

Lage, 1) die Art u. Weise, wie etwas liegt, ἡ θέσις, — auch κατάστασις, — in eine Lage bringen, τιθέναι, auch δια- u. κατα-τιθέναι oder καθ-ιστάναι πως, — eine Lage haben, κεῖσθαί* πως, liegen. — 2) der Ort, wo sich etwas befindet, ἡ θέσις, — Sp. ἡ τοποθεσία, — oder ὁ τόπος, Ort, — auch ἡ φύσις, — eine gute, günstige Lage haben, καλῶς, χρησίμως κεῖσθαι*. — 3) übtr. die Beschaffenheit der Umstände, der Zustand, ἡ κατάστασις, — ἡ διάθεσις, ἕξις, — gew. durch ἔχειν* od. διακεῖσθαί* πως (in die Lage versetzt sein) zu umschr., — in einer schlimmen Lage sein, κακῶς, φαύλως πράττειν*, — in einer schrecklichen Lage sein, δεινῶς δια-κεῖσθαι*, ἐν δεινοῖς εἶναι, — in einer guten, glücklichen Lage sein,

καλῶς πράττειν*, — in gleicher Lage sein mit Einem, ἐξ ἴσου πράττειν* τινί oder ταὐτὰ πάσχειν* τινί, — in schlechterer, besserer Lage sein als Jem., κάκιον, κάλλιον πράττειν* τινός, — mit seiner gegenwärtigen Lage nicht zufrieden sein, οὐκ ἀγαπᾶν τοῖς παροῦσιν, — Jem. in eine Lage versetzen, δια-τιθέναι τινά πως, — Jem. in eine traurige Lage versetzen, καθ-ιστάναι τινὰ εἰς συμφοράν. — 4) eine Reihe über einander liegender Dinge, ἡ πτύξ, υχός, — von Steinen, auch ἡ τάξις.

Lager, 1) der Ort, wo leblose Dinge liegen, aufbewahrt werden, τὸ ταμιεῖον, — für Waaren, ἡ ἀποθήκη, — für Wein, ὁ οἰνών, ῶνος, — der Ort, wo sich Thiere lagern, ἡ κοίτη, — ὁ κευθμών, ῶνος, — auch ὁ φωλεός u. plur. τὰ φωλεά, — vgl. auch τὰ ἤθεα. — 2) für Menschen, übh. worauf man sich ruht, ἡ κλίνη, εὐνή, Ruhebette, — τὸ ὑπόστρωμα, von Decken, — von Binsen, ἡ στιβάς (άδος) σχοίνων, — vgl. τὸ λέχος, δέμνιον, — ein kleines L., τὸ κλινάριον. — 3) Kriegslager der Soldaten, τὸ στρατόπεδον, auch ὁ στρατός, — u. in gew. Verbindungen, τὰ ὅπλα, — ein L. aufschlagen, στρατόπεδον ποιεῖσθαι m., — τὰ ὅπλα τίθεσθαι m., — gew. στρατοπεδεύειν und bes. med., wie κατα-στρατοπεδεύεσθαι, — gegen den Feind, ἐπι-στρατοπεδεύειν, — auch καθ-ίζεσθαι*, — das Aufschlagen des Lagers, ἡ στρατοπέδευσις, στρατοπεδεία, — gegen den Feind, ἡ ἐπιστρατοπεδεία. — Anführer, Befehlshaber des Lagers, ὁ στρατοπεδάρχης, — das L. abbrechen, mit dem L. aufbrechen, κινεῖν τὸ στρατόπεδον, — ἀνα-ζευγνύναι, — ein anderes L. beziehen, μετα-στρατοπεδεύεσθαι m., — das Heer ein anderes Lager beziehen lassen, μετα-στρατοπεδεύειν τὴν στρατιάν, — das L. betreffend, ihm gehörig, στρατοπεδευτικός, — die Kunst ein L. aufzuschlagen, ἡ στρατοπεδευτική.

lagern, sich, von Soldaten, στρατοπεδεύεσθαι m., κατα-στρατοπεδεύειν u. med., — auch τὰ ὅπλα τίθεσθαι m., — u. καθ-ίζεσθαι*, — κατα-σκηνοῦν, κατα-σκηνᾶσθαι m., — an einem Orte, ἐν-στρατοπεδεύεσθαι m., — Einem gegenüber, ἀντι- u. ἐπι-, auch ἀντιπαρα-στρατοπεδεύεσθαι m. — Uebh. κατα-κλίνεσθαι* pass., — κατ-αυλίζεσθαι dep. pass.

Lagerhaus, ἡ ἀποθήκη.

Lagerplatz, s. Folg.

Lagerstatt, -stätte, ἡ εὐνή, κλίνη, — κοίτη, s. Lager.

Lagune, ἡ λιμνοθάλασσα.

lahm, πηρός, — χωλός, — κυλλός, — σκάζων, οντος, hinkend, — lahm machen, χωλοῦν, ἀπο-χωλοῦν, — lahm sein, χωλεύειν, χωλαίνειν, σκάζειν, σκιμβάζειν, — das Lahmsein, ἡ χωλεία. — Uebtr. μάταιος, ψυχρός, ohne Kraft, — κενός, leer, nichtig, — ἄτοπος.

lahmen. = lahm sein.

Lahmheit, ἡ χωλεία.

Laich, τὸ σπέρμα, — τὰ ᾠά.

laichen, ᾠὰ τίκτειν*.

Laie, ἰδιώτης, ὁ, in etwas, τινός.

Lake, ἡ ἅλμαια.

Lakritze, ἡ γλυκύῤῥιζα.

lallen, ψελλίζειν u. med.

Lallen, ὁ ψελλισμός.

lamentiren, s. jammern.

Lamentiren, Lamento, s. Jammer.

Lamm, ὁ ἀμνός*, τοῦ ἀρνός, u. τοῦ ἀμνοῦ, — weiblichen Geschlechts, poët. auch ἡ ἀμνή u. ἀμνάς, άδος.

lammen, ἄρνας (ἀμνοὺς) τίκτειν*.

Lammfell, τὸ ἀμνοῦ δέρμα.

Lammfleisch, Lammsbraten, (κρέα) τὰ ἄρνεια u. auch wohl ἄμνεια.

Lampe, ὁ λύχνος, plur. τὰ λύχνα, — τὸ λυχνίον, — bei der Lampe, πρὸς λύχνον.

Lampenfabrikant, ὁ λυχνοποιός.

Lampenhändler, ὁ λυχνοπώλης, — L. sein, λυχνοπωλεῖν.

Lampenlicht, φῶς τὸ λυχναῖον.

Lampenöl, τὸ λυχνέλαιον.

Lampenstock, ὁ λυχνοῦχος.

Land, 1) übh. im Ggsz des Wassers, ἡ χέρσος, — ἡ γῆ, — auch im Ggsz zu den Inseln, das feste Land, ἡ ἤπειρος, — zu Lande, κατὰ γῆν, — κατ' ἤπειρον, — zu Wasser und zu Lande, κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, — zu Lande reisen, πεζῇ πορεύεσθαι aor. p., oder πεζεύειν, πεζοπορεῖν, — ans Land steigen, ἀπο- u. ἐκ-βαίνειν* εἰς τὴν γῆν, — auch κατ-αίρειν*, ans Land kommen, von Schiffen, wie κατ-άγεσθαι* m., — vom Land abstoßen, ἀν-άγεσθαι* m., ἀπ-αίρειν*, — auf dem Lande lebend, χερσαῖος. — 2) bes. zum Ackerbau bestimmtes, ἡ γῆ, χώρα, — gew. ὁ ἀγρός, — das Land bauen, τὴν γῆν ἐργάζεσθαι* (augm.) m., oder γεωργεῖν. — 3) im Ggsz der Stadt, οἱ ἀγροί, auch ἡ χώρα, — auf dem L., ἐν ἀγροῖς, κατ' ἀγρούς, — auf dem Lande leben, δια-τρίβειν* ἐν τοῖς ἀγροῖς, auch ἀγραυλεῖν, — auf dem Lande lebend, ἀγροδίαιτος 2, — auf das Land ziehen, εἰς τοὺς ἀγροὺς οἰκίζεσθαι. — 4) ein abgegrenztes Land, Landschaft, ἡ χώρα, — ein größeres, ἡ γῆ, — ein kleineres, τὸ χωρίον, — s. v. a. Vaterland, ἡ πατρίς, ίδος, — Feindes Land, ἡ πολεμία, — Freundes Land, ἡ φιλία. — Aus welchem Lande? ποδαπός; — aus unserem Lande, ἡμεδαπός, — aus euerm L., ὑμεδαπός, — aus fremdem Lande, ἀλλοδαπός, — aus fernem L., τηλεδαπός, — hier zu Lande, ἐνθάδε, παρ' ἡμῶν, — über L. gehen, reisen, ἀπο- u. ἐκ-δημεῖν. — Jem. des Landes verweisen, ἐκ-βάλλειν* τινὰ τῆς χώρας, oder φυγαδεύειν, — des Landes verwiesen werden, ἐκ-πίπτειν* τῆς πατρίδος, φεύγειν*, — bleibe im Lande, μεῖνον* οἴκοι, — im Lande der Perser, παρὰ τοῖς Πέρσαις.

Landarbeit, τὰ ἐν ἀγροῖς ἔργα, — oder nur τὰ ἔργα, — oder ἡ γεωργία.

Landarmee, ὁ πεζὸς στρατός, ἡ πεζὴ δύναμις, — τὸ πεζόν oder πεζικόν.

Landbau, ἡ τῆς γῆς ἐργασία oder θεραπεία, — ἡ γεωργία, auch γεωπονία, — Landbau treiben, γεωργεῖν, oder γεωργὸν εἶναι, — oder τὴν γῆν ἐργάζεσθαι* m. (augm.) u. θεραπεύειν.

Landbauer, ὁ γεωργός, — ἀγροῖκος, — oder durch Particip., s. bauen.

Landbeschreibung, ἡ χωρογραφία.

Landbesitzer, ὁ ἀγροὺς κεκτημένος*.

Landbewohner, ὁ χωρίτης, — ὁ κατ' ἀγροὺς οἰκῶν, — poet. ἀγρονόμος.

Landcharte, ἡ γῆς περίοδος, — ὁ (γεωγραφικὸς) πίναξ, ακος, — auch ἡ γεωγραφία.

Landdienst, ἡ στρατεία ἡ πεζή, im Landheer.

Landeigenthümer, umschr. ὁ ἀγροὺς κεκτημένος*.

Landeigenthum, ἡ ἔγγειος κτῆσις.

landeinwärts, ἐς τὴν μεσόγαιαν, — auch ἄνω, εἰς τὸ ἄνω, — l. gehen, ἐς τὴν μεσόγαιαν ἀν-ήκειν*, — ἄνω πορεύεσθαι* aor. p., oder gew. ἀνα-βαίνειν*.

landen, κατα-κομίζειν τὴν ναῦν, — κατ-άγε-

σθαι* m., u. κατ-αίρειν*, — von den Schiffern, ἀποβαίνειν* εἰς τὴν γῆν, s. aussteigen, anlanden, — vom Schiffe, προς-ορμίζεσθαι oder simpl. pass., — trans. ἐκ-βιβάζειν, Personen, — ἐκ-κομίζειν, Sachen.

Landen, ἡ ἀπόβασις (εἰς τὴν γῆν), — ἡ καταγωγή, s. die vor. Verba.

Landenge, ὁ ἰσθμός, — auch ὁ αὐχήν, ένος, — einer L. ähnlich, ἰσθμώδης, ες.

Landesart, τὸ ἐπιχώριον, — ὁ καθεστὼς τρόπος, od. τὰ καθεστῶτα.

Landeseinkünfte, αἱ (τῆς χώρας oder τῆς πόλεως) πρόσοδοι.

Landesfürst, ὁ ἄρχων τῆς χώρας.

Landesgebrauch, ὁ ἐγχώριος oder ἐπιχώριος νόμος, — τὰ καθεστῶτα.

Landesgesetz, ὁ ἐγχώριος oder πάτριος νόμος.

Landesgott, θεὸς ὁ ἐγχώριος.

Landesgränze, οἱ τῆς γῆς ὅροι, — die Gegend an der L., τὰ μεθόρια.

Landesherr, ὁ τῆς γῆς ἄρχων, οντος, ὁ βασιλεύς, oder δεσπότης, s. Herr.

landesherrlich, βασιλικός.

Landeshoheit, ἡ ἀρχή.

Landeskind, ὁ ἐγχώριος, oder πολίτης.

landeskundig, ἔμπειρος 2 τῆς χώρας.

Landesmünze, τὸ ἐπιχώριον νόμισμα.

Landesmutter, ἡ οἷον κοινὴ πάντων μήτηρ, — ἡ βασίλεια.

Landesprodukte, τὰ κατὰ τὴν γῆν φυόμενα*, oder τὰ ὡραῖα.

Landesregierung, οἱ ἄρχοντες, τὰ (τῆς γῆς oder πόλεως) τέλη.

Landesreligion, τὰ τῆς πόλεως ἱερά.

Landesschulden, τὰ χρέα τὰ κοινά.

Landesschule, etwa τὸ κοινὸν διδασκαλεῖον.

Landessitte, ὁ ἐγχώριος oder ἐπιχώριος, auch πάτριος νόμος, — τὰ κατὰ τὴν χώραν νόμιμα.

Landessprache, ἡ ἐπιχώριος γλῶσσα.

Landestracht, ἡ ἐπιχώριος στολή, — ἡ ἐν τῇ χώρᾳ νομιζομένη στολή.

Landestrauer, τὸ κοινὸν πένθος, — L. anlegen, δημοσίᾳ πένθος ποιεῖσθαι med.

landesüblich, ἐπιχώριος u. ἐγχώριος 2, ἐπιχωριάζων, τὰ ἐν τῇ χώρᾳ νομιζόμενα.

Landesvater, ὁ πατρίδος πατήρ.

Landesverfassung, ἡ πολιτεία.

Landesverräther, ὁ τῆς χώρας oder πατρίδος προδότης.

Landesvertheidiger, ὁ ὑπὲρ τῆς πατρίδος μαχόμενος*.

Landesverwaltung, ἡ τῆς πόλεως διοίκησις.

Landesverweisung, ἡ φυγή, — ὁ ὑπερορισμός.

Landesverwiesener, ὁ φυγών, όντος, — φυγάς, άδος.

landflüchtig, = Vor.

Landfriede, ἡ εἰρήνη.

Landgewächs, τὸ ἔγγειον φυτόν.

Landgütchen, τὸ γήδιον, ἀγρίδιον, χωρίδιον.

Landgut, ὁ ἀγρός, — τὸ χωρίον, — vgl. ἡ ἔπαυλις.

Landgutsbesitzer, ὁ ἀγρὸν oder χωρίον κεκτημένος*.

Landhandel, ἡ κατὰ τὴν γῆν ἐμπορία.

Landhaus, ἡ ἔπαυλις, — τὸ ἐπαύλιον.

Landheer, s. Landarmee.

Landjagd, ἡ πεζοθηρία.

Landigel, ἐχῖνος ὁ χερσαῖος.

Landjugend, οἱ νέοι οἱ κατὰ τοὺς ἀγρούς.

Landkarte, s. Landcharte.

Landkrieg, ὁ κατὰ γῆν πόλεμος.

landkundig, τεθρυλλημένος, — διαβόητος 2.

Landleben, ἡ ἐν ἀγροῖς διατριβή, oder ὁ ἐν τοῖς ἀγροῖς βίος, — ὁ βίος ὁ ἀγροῖκος, vgl. ἀγραυλία.

Landleute, οἱ ἐν ἀγροῖς, οἱ γεωργοί oder ἀγροῖκοι, auch χωρῖται.

Landluft, ὁ ἐν τοῖς ἀγροῖς ἀήρ.

Landmacht, τὸ πεζικόν od. πεζόν u. ἡ πεζὴ δύναμις, ὁ πεζὸς στρατός.

Landmädchen, ἡ παῖς ἡ ἀγρότις, ιδος, poët.

Landmann, ὁ γεωργός, — ἀγροῖκος, auch χωρίτης, — ὁ ἐξ ἀγροῦ. — Vgl. auch ἀγρότης, ἀγροιώτης.

Landmaus, μῦς ὁ ἀρουραῖος.

Landmesser, ὁ γεωμέτρης.

Landmessung, ἡ γεωμετρία.

Landnachbar, ὁ ἀγρογείτων, ονος.

Landpartie, ἡ εἰς τοὺς ἀγροὺς πορεία.

Landpfleger, ὁ ἔπαρχος.

Landplage, τὸ κοινὸν κακόν, — ἡ κοινὴ συμφορά.

Landrecht, etwa: τὰ ἐν χώρᾳ καθεστῶτα, s. Landessitte.

Landregen, ὁ ὄμβρος.

Landreise, ἡ κατὰ γῆν oder πεζῇ πορεία.

Landreiter, etwa ὁ περίπολος.

Landschaden, τὸ κοινὸν τῆς χώρας κακόν.

Landschaft, ἡ χώρα.

Landschildkröte, χελώνη ἡ χερσαία.

Landschlacht, ἡ πεζομαχία, od. umschr. ἡ κατὰ γῆν μάχη, — eine Landschlacht liefern, πεζῇ μάχεσθαι*, auch πεζομαχεῖν.

Landschule, τὸ ἐν κώμῃ διδασκαλεῖον.

Landsee, ἡ λίμνη.

Landseite, τὰ πρὸς τὴν γῆν, ἤπειρον, χέρσον.

Landsitz, s. Landhaus.

Landsleute, οἱ πολῖται, s. folgd.

Landsmann, ὁ πολίτης, — ὁμόφυλος, δημότης, oder ὁμοεθνής, — auch πατριώτης, von Sklaven. — Was für ein Landsmann? ποδαπός; — unser, euer L., ἡμεδαπός, ὑμεδαπός.

Landsmannschaft, ἡ ὁμοφυλία, — οἱ πολῖται.

Landspitze, τὸ ἄκρον, — oder ἡ ἄκρα γῆς.

Landstadt, etwa τὸ πόλισμα od. πολισμάτιον, Städtchen.

Landstände, etwa: οἱ ἔκκλητοι τῶν ἐπαρχιῶν.

Landstraße, ἡ λεωφόρος (ὁδός), — oder ἡ στειβομένη ὁδός.

Landstreicher, ὁ ἀγύρτης, — πλάνης, ητος, — ἀλήτης.

Landstreicherinn, ἡ ἀγύρτρια.

Landstrich, ἡ χώρα, — τὸ χωρίον, — auch ὁ ῥυσμός.

Landsturm, οἱ ὑπὲρ ἡλικίαν.

Landtag, etwa: ἡ σύνοδος τῶν ἐκκλήτων ἐκ τῶν ἐπαρχιῶν.

Landthiere, τὰ κατὰ τὴν γῆν ζῷα, — τὰ χερσαῖα ζῷα.

Landtrauer, τὸ κοινὸν oder δημόσιον πένθος, — L. anlegen, δημοσίᾳ πένθος ποιεῖσθαι m.

Landtreffen, ἡ πεζομαχία, s. Landschlacht.

Landtruppen, s. Landarmee.

landüblich, s. landesüblich.

Landung, ἡ προσόρμισις, — ἀπόβασις, auch mit dem Zusatz γῆς oder εἰς τὴν γῆν, — ἡ κάταρσις.

Landungsopfer, τὰ ἀποβατήρια.

Landungsplatz, ἡ κάταρσις, προσβολή.

Landungstruppen, στρατιῶται οἱ ἀποβησόμενοι*.

Landvertheilung, ἡ τῆς γῆς κληροδοσία.

Landvogt, ὁ ἔπαρχος.

Landvogtei, ἡ ἐπαρχία.

Landvolk, τὸ χωριτικὸν πλῆθος, s. Landleute.

landwärts, s. landeinwärts.

Landweg, ἡ πεζὴ ὁδός, — ἡ κατὰ γῆν ὁδός.

Landwehr, durch πανδημεὶ ἀμύνεσθαι m.

Landwind, ὁ ἀπόγειος ἄνεμος, auch ἡ ἀπογεία.

Landwirth, ὁ γεωργός, s. Landbauer.

Landwirthschaft, ἡ γεωργία, s. Landbau.

landwirthschaftlich, γεωργικός.

Landzunge, s. Erdzunge.

lang, 1) von der Ausdehnung im Raume übh., μακρός, — auch ἐκ-τεταμένος*, ausgedehnt, — sehr lang, εὐμήκης, περιμήκης, ες. — Bei Angabe eines bestimmten Längenmaßes wird im Griech. der absolute acc. τὸ μῆκος hinzugesetzt, sieben Klaftern lang, ἑπτὰ ὀργυιῶν τὸ μῆκος, oder es werden bes. Adj. gebildet, z. B. zehn Fuß lang, δεκάπους, ποδος, — zehn Ellen lang, δεκάπηχυς und δεκαπηχυαῖος, die unter den einzelnen Zahlwörtern aufgeführt sind. — 2) von der Ausdehnung in die Höhe, μακρός, gew. μέγας, μεγάλη, μέγα, — von beträchtlicher Höhe, εὐμεγέθης, ες, z. B. von Menschen, — ein langes Kleid, ἡ ἐσθής (ῆτος) oder στολὴ ἡ ποδήρης, bis auf die Füße reichend, — langes Haar tragen, κομᾶν. — 3) von der Zeit, πολύς, πολλή, πολύ, — συχνός, häufig, — lange Zeit, πολὺν od. συχνὸν χρόνον, — es ist schon lange Zeit, seitdem, πολὺς ἤδη χρόνος, ἐξ οὗ, — seit langer Zeit, ἐκ πολλοῦ, — nach langer Zeit, διὰ πολλοῦ, διὰ χρόνου. — Bei einer bestimmten Zeitangabe bleibt es ganz weg und es steht der bloße Accus., oder διά c. genit., z. B. drei Jahre lang, τρία ἔτη, — drei Tage lang, διὰ τριῶν ἡμερῶν, — Tage, Nächte lang, εἰς ἡμέραν, εἰς νύκτα, — die Zeit wird mir lang, s. Langeweile. — S. v. a. lang dauernd, πολυχρόνιος, — eine lange Erfahrung, ἡ ἐκ πολλοῦ ἐμπειρία, — eine lange Sylbe, ἡ συλλαβὴ ἡ μακρά oder ἐκτεταμένη*. — Ein Langes und Breites über etwas sprechen, etwa: μακροτέρους τοῦ δέοντος λόγους ποιεῖσθαι m. περί τινος. — Von Zusammensetzungen merke man: lange athmend, μακρόπνοος, (ἡ μακρόπνοια), — mit langem Barte, μακρογένειος 2, — mit langen Blättern, μακρόφυλλος 2, — mit langen Fingern, μακροδάκτυλος 2, — mit langen Flügeln, μακρόπτερος 2, — mit langem Gesichte, μακροπρόσωπος 2, — mit langen Gliedern, μακρόκωλος 2, — langes Haar haben, μακροκομᾶν, — mit langem Halse, μακραύχην, ενος, u. μακροτράχηλος 2, — mit l. Kopfe, μακροκέφαλος 2, — l. lebend, μακρόβιος 2, — das lange Leben, ἡ μακροβιότης, ητος, auch ἡ μακροζωΐα, — mit langen Lippen, μακρόχειλος 2, — mit l. Nase, μακρόῤῥις, ινος, — lange Reden halten, μακρολογεῖν, — die lange Reise, ἡ μακροπορία, — mit l. Ruder, μακρόκωπος 2, — mit l. Schatten, μακρόσκιος 2, — mit langen Schenkeln, μακροσκελής, ές, — mit langem Stamme, μακροστελέχης, ες, — mit langem Stiele, μακρόκαυλος 2, — mit l. Sylbe, μακροσύλλαβος 2, — mit einer langen Sylbe endigend, μακροκατάληκτος 2, (μακροκαταληκτεῖν), — mit l. vorletzter Sylbe, μακροπαράληκτος 2, — mit langen Wurzeln, μακρόῤῥιζος 2, (ἡ μακροῤῥιζία), — l. Zeit dauernd, μακροχρόνιος 2, — mit l. Zotten, μακρόμαλλος 2. — S. auch lange. — Wie lang? πόσος τὸ μῆκος; — so lang, τοσοῦτος τὸ μῆκος, u. s. w.

langarmig, μακροὺς τοὺς βραχίονας ἔχων*, oder μακρόχειρ.

langbeinig, μακρόπους, ποδος, — μακροσκελής, ές, — μακρόκωλος 2.

langblätterig, μακρόφυλλος 2.

lange, als Zeitadverbium s. v. a. eine lange Zeit, πολὺν χρόνον, ἐπὶ πολύ, — poet. δηρόν, — lange vorher, nachher, πολλῷ χρόνῳ oder πολὺ πρότερον, ὕστερον, — nicht lange darauf, μετ' οὐ πολὺν χρόνον, — so lange, τοσοῦτον χρόνον, ἐπὶ τοσοῦτον, — so lange wie, ἐφ' ὅσον — ἐπὶ τοσοῦτον, — ὅσον — τοσοῦτον, — so lange bis, ἕως c. indic. ohne ἄν oder c. conj. mit ἄν oder c. optat. ohne ἄν, — auch μέχρι c. genit., — lange schon, πολὺς ἤδη χρόνος ἐξ οὗ, — od. διὰ χρόνου, — lange nicht so gut, durch πολλοῦ γε δεῖ* zu geben, vgl. weit.

langen, 1) sich wohin erstrecken, τείνειν* εἴς τι, wie ἥκειν*, καθ- u. παρ-ήκειν*, auch ἐξ-ικνεῖσθαι* εἴς τι, vgl. erstrecken. — 2) s. v. a. hinreichend sein, ἐξ-αρκεῖν*, ἀπ- u. ἐπ-αρκεῖν*, — ἱκανὸν εἶναι. — 3) mit der Hand langen, die Hand ausstrecken, ὀρέγειν τὴν χεῖρα, — nach etwas langen, ἐφ-ίεσθαί m. τινος, διατείναντα τυγχάνειν* τινός.

Langeweile, ἡ ἄλυς, — oder σχολὴ κατακορής, — L. haben, ἀλύειν, oder umschr. τοσαύτῃ σχολῇ χρῆσθαι*, ὥστε δυσχεραίνειν, — etwas für die L. thun, ποιεῖν τι ἐκ περιουσίας, oder ἐκ τοῦ περιόντος, — vgl. μάτην.

langfingerig, μακροδάκτυλος 2.

langfüßig, μακρόπους, ποδος.

langhaarig, Sp. μακρόθριξ (τριχος), poët. τανύθριξ, — besser τετανόθριξ, vgl. τανυέθειρα, — oder umschr. μακρὰς τὰς τρίχας ἔχων*, auch κομῶν partic.

langhändig, μακρόχειρ, ειρος.

langhalsig, μακραύχην, ενος, u. μακροτράχηλος 2, — vgl. γερανίας u. δολιχαύχην.

langjährig, πολυχρόνιος, oder umschr., s. lange, lang.

langmüthig, μακρόθυμος 2, — l. sein, μακροθυμεῖν, s. geduldig.

Langmuth, ἡ μακροθυμία.

langnasig, μακρόῤῥιν, ινος.

langöhrig, ὦτα μεγάλα ἔχων*.

Langohr, s. Vor.

langsam, βραδύς, εῖα, ύ, (dav. langsam machen, βραδύνειν), — νωθρός, — σχολαῖος, der sich Zeit nimmt, mit Muße, so: langsam marschiren, σχολαίαν ποιεῖσθαι m. τὴν πορείαν oder σχολῇ πορεύεσθαι*, — vom Geiste, βραδύνους, ουν, oder βραδὺς τὴν φύσιν, — l. lernend, δυσμαθής, ές, — langsam lernen, δυσμαθῶς δια-κεῖσθαι*, ἔχειν* πρός τι. — Von Zusammensetzungen vgl. man: langsam athmend, βραδύπνους, ουν, — langsame Bewegung, ἡ βραδυκινησία, (βραδυκίνητος 2), — langs. Früchte bringend, βραδύκαρπος 2, — langs. gebärend, βραδυτόκος 2, — langs. gehend, βραδυπόρος 2, βραδυβάμων, ον, — l. gehen, βραδυπορεῖν, — l. schiffen, βραδυπλοεῖν, — l. verdauen, βραδυπεπτεῖν, — l. Verdauung, ἡ βραδυπεψία, — l. wachsend, δυσαυξής, ές, — von l. Zunge, βραδύγλωσσος 2. — Vgl. auch die unter **schwer** aufgeführten Zusammensetzungen mit δύς.

Langsamkeit, ἡ βραδυτής, ῆτος, — auch τὸ βράδος, — ἡ σχολαιότης, ητος, — νωθρότης, ητος. — Uebtr. des Verstandes, ἡ βραδύνοια, — im Begreifen, ἡ δυςμάθεια.

langschwänzig, μακρόκερκος 2.

langstielig, μακρόκαυλος 2.

langweilen, s. Folg.

langweilig, 1) = langwierig, s. dies W. — 2) Langeweile erregend, κατακορής, ές, — ψυχρός, — ἀνιαρός, — oder durch ἀνιᾶν, ἀπο-κναίειν*, — l. reden, ψυχρολογεῖν, auch περιττολογεῖν.

Langweiligkeit, τὸ ψυχρόν, — oder ὁ κόρος τῆς διατριβῆς.

langwierig, χρόνιος u. πολυχρόνιος 2, oder μακρός, — l. sein, χρονίζειν, — eine l. Krankheit, ἡ μακρονοσία.

Langwierigkeit, ἡ χρονιότης, ητος, — τὸ πολυχρόνιον, — τὸ μῆκος.

langwurzelig, μακρόῤῥιζος 2.

Lanze, τὸ δόρυ, ατος, — ἡ λόγχη, — τὸ ξυστόν, — auch τὸ ἀκόντιον, — mehr poet. ἡ αἰχμή, — vgl. Wurfspieß.

lanzenähnlich, λογχίτης, fem. λογχῖτις, ιδος.

Lanzenknecht, = Lanzenträger.

Lanzenschäfter, ὁ δορυξόος.

Lanzenschaft, τὸ στυράκιον ἀκοντίου.

Lanzenschwinger, ὁ λογχοφόρος, vgl. δορυφόρος, αἰχμοφόρος, — mehr poet. αἰχμητής, u. αἰχμητήρ, ῆρος.

Lanzenspitze, ἡ λόγχη.

Lanzenstich, ἡ ἀπὸ δόρατος πληγή, — einen L. bekommen, πλήττεσθαι* τῷ δόρατι.

Lanzenträger, ὁ δορυφόρος.

Lappalie, ὁ λῆρος, φλήναφος, — τὰ κοσκυλμάτια, — ἡ φλυαρία.

Lappen, 1) am Ohr, an der Leber, ὁ λοβός. — 2) ein Stück Tuch, τὸ ῥάκος, — auch ἡ λακίς, ίδος, — s. Fleck.

lappig, ῥακώδης, ες.

Laren, s. Hausgötter.

Larve, Maske, τὸ πρόςωπον, Sp. προςωπεῖον, — oder scheußliches Gesicht, ἡ μορμώ, οῦς, — τὸ μορμολυκεῖον, auch ἡ μορμολύκη. — S. v. a. Vorstellung, Vorwand, ἡ πρόφασις, vgl. auch Schein. — Von Insekten, ἡ σχαδών, όνος.

lasciv, s. geil.

laß, s. träge, müde.

lassen, 1) **veranlassen**, bewirken, daß etwas geschicht, a) κελεύειν*, befehlen, auch ἐπι-τάττειν, z. B. ich ließ ihn vor mich bringen, ἐκέλευσα* αὐτὸν προςάγειν* ἐμοί. — b) ἐπι-τρέπειν*, die Erlaubniß geben, wie διδόναι, auch παρ-ιέναι τινί τι, od. c. inf., z. B. ihr lasset die Thebaner nicht frei sein, Θηβαίοις οὐκ ἐπιτρέπετε* αὐτονόμοις εἶναι, — laß mich als würdigen Freund erscheinen, δός μοι φανῆναι* ἀξίῳ φίλῳ, — falls du mich sprechen läßt, ἐὰν παρίῃς μοι εἰπεῖν. — c) ποιεῖν, sorgen, bewirken, die Götter ließen dich nach Hause gelangen, οἱ θεοί σ' ἐποίησαν εἰς τὴν οἰκίαν ἀφικέσθαι*, — so auch vom Künstler u. Dichter, darstellen, wie ἀπο-δεικνύναι, ἀπο-φαίνειν* c. partic., — die Künstler lassen den Zeus mit dem Donnerkeil auftreten, οἱ πλάσται τὸν Δία ἀπο-δεικνύασι τὸν κεραυνὸν ἔχοντα, — Plutarch läßt den Themistokles zum Eurybiades sagen, Πλούταρχος τὸν Θεμιστοκλέα ἀποφαίνει* oder ποιεῖ λέγοντα πρὸς Εὐρυβιάδην. — d) in manchen Verbindungen nur durch das med., Jem. kommen lassen, μετα-πέμπεσθαί* τινα, auch καλεῖν* τινα, — u. bes.: sich etwas machen lassen, ποιεῖσθαι, u. so von allen Bestellungen bei Handwerkern und Künstlern, z. B. Bilder anfertigen lassen, εἰκόνας ποιεῖσθαι, — ein Mahl bereiten lassen, παρα-σκευάζεσθαι δεῖπνον. — e) od. es wird nicht übersetzt, das, was Einer thun läßt, wozu er den Befehl ertheilt, u. die Ausführung betreibt, das Mittel hergiebt, wird so dargestellt, als ob er es selbst thut, z. B. in's Gefängniß setzen lassen, βάλλειν* εἰς τὸ δεσμωτήριον, — erbauen lassen, οἰκοδομεῖν, κατα-σκευάζειν, — der Feldherr ließ die Mauern einreißen, καθεῖλε* τὰ τείχη, — der König ließ Alle hinrichten, ἀπέκτεινεν* ἅπαντας. — 2) **zulassen**, nicht hindern, ἐᾶν* (angm.), — οὐ κωλύειν od. κατ-έχειν*, — περι-ορᾶν* c. partic., — od. die Erlaubniß geben, ἐξουσίαν παρ-έχειν*, ἐπι-τρέπειν*, — er läßt sie thun, was sie wollen, ἀνίησιν αὐτοὺς ὅ τι βούλονται* ποιεῖν. — Von Verbindungen mit andern Verbis merke man: bleiben lassen, s. v. a. unterlassen, χαίρειν* ἐᾶν*, — sich abschrecken lassen, ἀπο-τρέπεσθαι* pass., — u. so genügt öfter das Passivum, z. B. sich finden lassen, εὑρίσκεσθαι*, gefunden werden, — sich überreden lassen, πείθεσθαι*, überredet werden, u. ä. m., — fallen lassen, καθ-ιέναι, od. auch durch ἐκ-πίπτειν*, — er ließ das Buch aus der Hand fallen, ἐξέπεσεν* αὐτοῦ τὸ βιβλίον διὰ τῆς χειρός, — gehen lassen, s. v. a. entlassen, ἀφ-ιέναι τινά, od. χαίρειν* κελεύειν* τινά, — laß mich gehen, ἀπαλλάχθητι* ἀπ' ἐμοῦ, — hangen lassen, z. B. den Schwanz, σχάζειν τὴν οὐράν, — geschehen lassen, ἐᾶν* γίγνεσθαι* oder περι-ορᾶν* γιγνόμενον*, — gut sein lassen, sich etwas gefallen lassen, ἀγαπᾶν τινι u. τι, — sich hören lassen, s. v. a. reden, λόγους ποιεῖσθαι m., — von Vögeln, ᾄδειν*, singen, — um sich mit etwas zu zeigen, ἐπι-δείκνυσθαι m., — das läßt sich hören, καλῶς γε, — ἀρέσκει*, — οὐκ ἔστιν εὐκαταφρόνητον, — sehen lassen, ἐπι-δεικνύναι, — sich zeigen, sich sehen lassen, προϊέναι εἰς τὸ φανερόν, — παρ-έχειν* ἑαυτὸν θεᾶσθαι, — sich mit etwas sehen lassen, ἐπι-δείκνυσθαί τι m., — sich sagen lassen, d. i. hören, ἀκούειν* τινός, — auch gehorchen, πείθεσθαι* aor. p., — sein lassen, χαίρειν* ἐᾶν* oder ἐᾶν* allein, — laß das gut sein, ἔσται ταῦτα, — laß das, παύου, παῦε, — stehen lassen, οὐ κινεῖν τι, nicht rühren, — od. s. v. a. nicht ausstreichen, οὐκ ἐξ-αλείφειν*, — sich thun lassen, ἐν-δέχεσθαι m., od. δυνατὸν εἶναι. — 3) s. v. a. verlassen, ἀπο-λείπειν*, — im Stiche lassen, ἐγκατα-λείπειν*, — Jem. an einem Orte lassen, λείπειν*, — od. bleiben lassen, μένειν* ἐᾶν*, — von Jem. lassen, ἀπο-λείπεσθαι*, auch ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος, — das Leben lassen, ἀπο-βάλλειν* τὴν ψυχήν, oder ἀπο-θνήσκειν*, sterben. — 4) etwas lassen können, = Raum dafür haben, χωρεῖν* τι, in sich, — außer sich, ἔχειν* ὅπου θήσει oder dgl., — vor Freude sich nicht lassen können, ἐπτοῆσθαι ὑπὸ χαρᾶς. — 5) In Aufforderungen durch den conj. hortativus (ohne ἄν), z. B. laß uns gehen, ἴωμεν, — laß dich nicht gelüsten, μὴ ἐπιθυμήσῃς.

Laßheit, ἡ ἄνεσις, νωθρότης, ητος, s. Trägheit.

Last, τὸ βάρος, — eine große Last, πολὺ βάρος, — mehr poet. τὸ ἄχθος. — S. v. a. Ladung, ὁ φόρτος, τὸ φορτίον, — τὸ φόρημα, — Lasten tragen, φορταγωγεῖν, σκευοφορεῖν. — Uebtr. Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, τὸ ἄχθος, — ἡ δυςχέρεια, — auch ὁ μόχθος, u. mehr poet. ἡ ἀχθηδών, όνος, — Jem. zur Last fallen, ἐν-οχλεῖν* τινι, — Jem. etwas zur Last legen, ihn beschuldigen, αἰτίαν ἐπι-φέρειν* τινί, — ἐγ-

καλεῖν* τινι, — μέμφεσθαί m. τινί τι od. τινὰ εἴς τι, — αἰτιᾶσθαί m. τινά τινος. — Von Lasten gedrückt werden, d. i. von Abgaben, εἰςφοραῖς πιέζεσθαι pass.

lastbar, φορταγωγός, σκευοφόρος 2.

lasten, auf etwas, = zur Last fallen.

lastend, βαρύς, schwer, ἐμβριθής, ές.

Laster, ἡ κακία, πονηρία, μοχθηρία, — auch ἡ κακότης, ητος, — oder τὸ ἁμάρτημα, Fehler, Sünde, — in L. verfallen, περι-πίπτειν* κακίαις.

lasterfrei, ἄκακος 2, — οὐχ ἥττων κακίας, — oder καλὸς κἀγαθός, gut und brav.

lasterhaft, πονηρός, μοχθηρός, — κακός, — μιαρός u. ἐξώλης, ganz verdorben, — ἀσεβής, ές, gottlos, wie ἀνόσιος 2, — auch ἀκάθαρτος 2, — ἄδικος 2, ungerecht.

Lasterhaftigkeit, ἡ μοχθηρία, πονηρία, — ἡ κακία, — ἡ μιαρία u. τὸ μιαρόν, ἀσεβές, ἀνόσιον, — ἡ ἀκαθαρσία, vgl. das Vor.

Lasterleben, ὁ βίος ὁ πονηρός, μιαρός.

lastervoll, μιαρός.

Lastesel, ὁ κανθήλιος (ὄνος).

lastführend, = lasttragend.

Lastpferd, ὁ σκευοφόρος ἵππος.

Lastschiff, ἡ φορταγωγὸς ναῦς, τὸ πλοῖον τὸ φορτηγικόν, — gew. τὸ πλοῖον, auch ἡ φορτίς, ίδος, — der Handel auf Lastschiffen, ἡ φορτηγία.

Lastschiffer, ὁ φορτηγός.

Lastthier, τὸ ὑποζύγιον, — τὰ σκευοφόρα (κτήνη).

Lastträger, ὁ σκευοφόρος, φορτοφόρος, — auch ὁ φόρταξ, ακος, u. ἀχθοφόρος.

Lasttragen, ἡ σκευοφορία, ἀχθοφορία.

lasttragend, φορταγωγός, φορτοφόρος, σκευοφόρος, φορτηγός, alle 2.

Lastvieh, τὰ σκευοφόρα (κτήνη).

Lastwagen, ἡ ἅμαξα ἡ φορταγωγός, auch bloß ἡ ἅμαξα, — τὰ σκευοφόρα.

Lasurstein, ὁ κύανος.

Laterne, ὁ φανός, — ὁ λύχνος, — auch wohl ὁ λαμπτήρ, λυχνοῦχος.

Laternenmacher, ὁ λυχνοποιός.

Latschen, schlechte Schuhe, αἱ ἐμβάδες.

Latte, ἡ κάμαξ, ακος, — ἡ χάραξ, ακος, — auf dem Dache, οἱ στρωτῆρες, — von Latten, καμάκινος.

Lattich, ἡ θρίδαξ, ακος, — vom Lattich, θριδάκινος.

lattichartig, θριδακώδης, ες.

Latwerge, τὸ ἔκλειγμα, ἐκλεικτικόν.

Latz, τὸ παταγεῖον.

lau, χλιαρός, ὑπόθερμος 2, — lau werden, χλιαίνεσθαι pass. — Uebtr. etwa ψυχρός oder μέτριος.

Laub, τὸ φύλλον, gew. im plur., — auch τὸ φύλλωμα, — od. ἡ κόμη τῶν δένδρων, — wie poet. ἡ φόβη τῶν δένδρων u. ἡ φυλλάς, άδος, — Laub treiben, φυλλοφυεῖν, — zu sehr in's Laub treiben, φυλλομανεῖν, — das Laub abstreifen, φυλλολογεῖν, — Laub tragen, φυλλοφορεῖν, — Laub tragend, φυλλοφόρος 2, — das Laub fallen lassen, φυλλοῤῥοεῖν, φυλλοβολεῖν, auch φυλλοχοεῖν, — das Laub fallen lassend, φυλλοῤῥόος, φυλλοβόλος, φυλλοχόος, alle 2, — voller Laub, φυλλόκομος 2.

Laube, ἡ σκηνή, — τὸ σκῆνος, — od. ἡ καλύβη, τὸ καλύβιον.

Laubhüttenfest, τὰ σκηνοπήγια, oder ἡ σκηνοπηγία.

Laubfrosch, ἡ μάντις.

Laubholz, τὰ δένδρα τὰ φυλλοφόρα.

laubig, φυλλώδης, ες, — φυλλοφόρος, φυλλόκομος 2.

laubreich, πολύφυλλος 2, auch φυλλώδης, ες.

Laubwand, ὁ φύλλινος οἷον τοῖχος.

Laubwerk, τὸ φυλλεῖον.

Lauch, τὸ πράσον.

lauchartig, πρασοειδής, ές.

lauchgrün, πράσιος, πράσινος, πρασινοειδής, ές, — l. sein, πρασίζειν.

Lauer, die, ἡ σκοπή, κατασκοπή, — poët. ὁ λόχος, Hinterhalt, — auf der L. stehen, liegen, ἐλ-λοχᾶν, — Sp. κατα-σκοπεύειν, spähen, besser κατα-σκοπεῖν*, bes. med., — auf die L. stellen, καθ-ιστάναι τινὰ κατάσκοπον od. κατ-οψόμενον*, auch εἰς κατασκοπήν.

Lauer, der, Nachwein, ὁ δευτερίας (οἶνος).

lauern, σκοπεῖν*, κατα-σκοπεῖν* u. κατα-σκέπτεσθαι*, bes. fut. u. aor., — Sp. auch κατα-σκοπεύειν, — τηρεῖν u. παρα-τηρεῖν, — im Hinterhalt lauern auf Jem., ἐν-εδρεύειν τινά, — ἐνέδραν ποιεῖσθαί m. τινι, ἐφ-εδρεύειν τινί, — auf eine Gelegenheit l., τηρεῖν καιρόν, Sp. καιροσκοπεῖν.

Lauf, 1) das Laufen, ὁ δρόμος, — ἡ φορά, von Thieren und leblosen Dingen, bes. vom Wasser, von diesem auch ὁ ῥοῦς, τὸ ῥεῦμα, Fluß, — von Himmelskörpern, ἡ φορά, περιφορά, auch ὁ κύκλος, — einen Lauf haben, nehmen, φέρεσθαι* pass. φοράν, — im Lauf der Zeit, bloß χρόνῳ, — auch τοῦ χρόνου περιιόντος, — im Lauf eilen gegen etwas, δρόμῳ φέρεσθαι* pass. ἐπί τι, — im Lauf, δρομαῖος, oder durch die Participia von laufen. — 2) übtr. der Fortgang, ἡ προχώρησις, προκοπή, — oder mit verschiedenen Umschreibungen, z. B. der Zunge freien Lauf lassen, οὐδὲν ὑποστειλάμενον* εἰπεῖν*, oder εἰπεῖν* ὅ τι ἂν ἔλθῃ* ἐπὶ τὸ στόμα, was in den Mund kommt, sagen, — den Lauf einer Sache hemmen, κατ-έχειν* τι, κωλύειν (τοῦ μὴ λαβεῖν ἐπίδοσιν), — συ-στέλλειν* τι, — einer Sache freien Lauf lassen, d. i. sie nicht aufhalten, οὐ κωλύειν oder κατ-έχειν* τι, — seinen freien Lauf haben, προ-χωρεῖν* κατὰ τὸ ὄν. — 3) der Gang eines Dinges, die in seinem Wesen begründeten Veränderungen, ἡ φύσις, — nach dem Lauf der Natur, κατὰ τὴν φύσιν, — das ist der Lauf der Welt, οὕτως ἔχει* τὰ ἀνθρώπεια πράγματα od. ἡ τῶν ἀνθρώπων φύσις. — 4) besondere Beziehungen: bei Thieren der Fuß, ὁ πούς, ποδός, — beim Flusse, τὸ ῥεῖθρον, — seinen Lauf nehmen, τὴν ῥύσιν ποιεῖσθαι* m. — In der Musik, ἡ ἀγωγή. — Am Gewehre, etwa ἡ σῦριγξ, ιγγος, — ὁ αὐλός.

Laufbahn, eigtl. τὸ στάδιον, ὁ δρόμος, — in der Laufbahn siegen, νικᾶν τὸ στάδιον, — aus der Laufbahn herauskommen, ἔξω φέρεσθαι* pass. τοῦ δρόμου. — Uebtr. das Leben, ὁ βίος, — ὁ αἰών, ῶνος, — oder bestimmter, ὁ τοῦ βίου τεταγμένος χρόνος, — die irdische Laufbahn, ὁ ἐνθάδε βίος, ὁ νῦν βίος, — seine irdische Laufbahn beschließen, τὸν βίον τελευτᾶν. — S. v. a. Kreis des Wirkens, ἡ ἐπιτήδευσις, ἡ τέχνη, τὰ ἐπιτηδεύματα.

laufen, 1) von der schnellen Bewegung lebender Geschöpfe, τρέχειν*, — θεῖν*, — δρόμῳ χωρεῖν* oder φέρεσθαι* pass., — nebenherlaufen, παρα-τρέχειν*, παρ-έπεσθαι*, — hin u. her lauf., δια-τρέχειν*, — davon laufen, d. i. fliehen, ἀπο-διδράσκειν*, φεύγειν*, — δραπετεύειν, bes. von Sklaven. — Sturm laufen, ἐπιδρομὴν ποιεῖσθαι m. ἐπί τι, — herumlaufen, πλανᾶσθαι pass., u. περι-πλανᾶσθαι, herumirren. —

Jem. laufen lassen, ἀμελεῖν τινος, sich nicht um ihn kümmern, oder ἐᾶν* τινα, — oder ihn entlassen, ἀφ-ιέναι τινά. — 2) von der schnellen Bewegung lebloser Dinge, φέρεσθαι* pass., — ῥεῖν*, von Flüssigkeiten, — der Fluß läuft in das Meer, = ergießt sich, s. d. W., — die Thränen laufen über die Wangen, τὰ δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν, — die Augen laufen ihm voll Wasser, δακρύων ἐμ-πίπλαται τὰ ὄμματα, — das Schiff läuft in den Hafen, τὸ πλοῖον καταφέρεται* εἰς τὸν λιμένα oder κατάγεται*, — das Wasser läuft in die Schuhe, d. i. dringt hinein, εἰςδύεται* εἰς τὰ ὑποδήματα. — Es läuft das Gerücht, ἔχει*, κατ-έχει* ὁ λόγος, oder δια-τεθρύλληται. — In dem laufenden Monat, τοῦ μηνὸς τοῦ ἐνεστῶτος. — Die Mauer läuft um die Stadt, τὸ τεῖχος περιέχει* τὴν πόλιν. — Die bes. Verbindungen, wie Gefahr laufen, κινδυνεύειν, s. unter diesen Wörtern. — Jemand in die Hände laufen, περι- oder προς-πίπτειν* τινί, ἐν-τυγχάνειν* τινί. — Wider etwas laufen, ἐναντιοῦσθαι* dep. pass. τινι, — es läuft wider den Anstand, ἀπρεπές ἐστιν, s. verstoßen, — die lauf. Geschäfte, τὰ πρόχειρα.

Laufen, ὁ δρόμος, od. durch die vor. Verba.

Lauffeuer, οἱ συνεχεῖς φρυκτοί, — sich wie ein L. verbreiten, ταχέως δια-δίδοσθαι.

Laufgraben, ἡ τάφρος, — auch ἡ διῶρυξ, υγος.

Laufplatz, s. Laufbahn.

Lauge, ἡ κονία, — τὰ ῥύμματα, zum Waschen, — vgl. auch τὸ νίτρον, — Kalklauge, ἡ κονία ἀσβέστου, — Badelauge, ἡ κονία ἡ βαλανευτική, — Seifenlauge, ἡ σαπωναρικὴ κονία.

Laugenasche, ἡ κόνις.

Lauigkeit, ἡ χλιαρότης, ητος, — τὸ ὑπόθερμον. — Uebtr. ἡ ψυχρότης, ητος, — ἀμέλεια.

laulich, ὑπόθερμος 2, s. lau.

Laune, ἡ διάθεσις τῆς ψυχῆς, — αἱ ὀργαί, — gute Laune, ἡ καλὴ τῆς ψυχῆς διάθεσις, — ἡ εὐκολία, — bei guter Laune sein, εὐκόλως διακεῖσθαι* τὴν ψυχήν, — üble, mürrische Laune, ἡ δυσκολία, auch ἀηδία od. ἡ δυςθεσία τῆς ψυχῆς, — bei übler Laune sein, δυςκόλως διακεῖσθαι*, δυςκολαίνειν, — heitere Laune, ἡ εὐφροσύνη, Frohsinn, wie εὐθυμία, vgl. ἡ εὐτραπελία, — der eine heitere Laune hat, εὔθυμος 2, poët. εὔφρων, ον, — sich nach Jemandes Launen fügen, χαρίζεσθαι m. ταῖς ὀργαῖς τινος, — nach seiner Laune leben, ἐφ' ἑαυτοῦ ζῆν.

launig, 1) gute Laune habend, εὔθυμος 2, εὔκολος 2. — 2) üble Laune habend, δύςκολος 2. — 3) s. v. a. witzig, χαρίεις, εσσα, εν, — auch εὐτράπελος 2.

Laurer, ὁ κατάσκοπος.

Laus, ὁ φθείρ, φθειρός, — Läuse haben, φθειριᾶν, — Läuse absuchen, φθειρίζειν, — sich, med.

lauschen, ὠτακουστεῖν, — auch τηρεῖν, παρατηρεῖν, s. horchen.

Lauscher, ὠτακουστής.

lausen, φθειρίζειν, — sich l., das med.

lausig, φθεῖρας ἔχων*, — übtr. = filzig, gering.

laut, 1) von der Stimme, hell, vernehmlich, λαμπρός, — μέγας, μεγάλη, μέγα, — τρανής, ές, und ὀξύς, εῖα, ύ, durchdringend, — mit lauter Stimme, μεγάλῃ τῇ φωνῇ, — lautes Geschrei, ἡ ὀξεῖα βοή, poët. auch τὸ ὄρθιασμα, — wie laut schreien, ἀνα-βοᾶν*, poët. auch ὀρθιάζειν, — laut werden, φθέγγεσθαι m., — laut sprechen, μέγα λέγειν*, — laut auflachen, ἀνακαγχάζειν*. — 2) bekannt, φανερός, — oder stärker, δια-τεθρυλλημένος, — διαβόητος u. πολυθρύλλητος 2, — laut werden, φανερὸν γίγνεσθαι*, — δια-δίδοσθαι pass. εἰς τοὺς πολλούς, — etwas laut werden lassen, φανερὸν ποιεῖν, — ἐκ-φέρειν* oder δια-διδόναι εἰς τοὺς πολλούς, — δια-θρυλλεῖν. — 3) als adv. s. v. a. kraft, ἔκ τινος, od. κατά τι, — laut des Gesetzes, κατὰ τὸν νόμον, od. umschr. κελεύοντος* τοῦ νόμου.

Laut, 1) Klang, vom artikulirten Laute, ἡ φωνή, — ὁ φθόγγος, auch τὸ φθέγμα, — poet. ἡ φθογγή, γῆρυς, τὸ βάγμα. — 2) unartikulirter Laut, ὁ ψόφος, — — ἡ κλαγγή. — Einen Laut von sich geben, von Menschen, φθέγγεσθαι m., φωνεῖν, od. ἱέναι φωνήν, — von Dingen, φθέγγεσθαι, — ψοφεῖν, od. ψόφον ἀποτελεῖν*, — der einen Laut von sich giebt, φωνήεις, εσσα, εν, — ψοφητικός, — der keinen Laut von sich giebt, ἄφωνος 2.

lautbar, s. kund.

lautbrüllend, μέγα βρυχώμενος, μυκώμενος, — poet. ἐρίμυκος 2.

Lautbuchstab, τὸ φωνῆεν, εντος.

Laute, τὸ βάρβιτον u. ἡ βάρβιτος, — ἡ λύρα, ἡ κιθάρα, — die Laute spielen, βαρβιτίζειν, — κρούειν* τὴν λύραν, — κιθαρίζειν.

lauten, schallen, ertönen, φωνεῖν, ἠχεῖν, — φθέγγεσθαι m., — übtr. das lautet schlecht, χαλεπόν ἐστιν ἀκούειν*, — der Brief lautet so, ἡ ἐπιστολὴ λέγει* διὰ γραμμάτων τάδε, — das lautet ganz anders, ἄλλως ἔχει* τοῦτό γε, — wie lauten die Worte? πῶς ἔχει* τὰ γράμματα;

Lautenschläger, ὁ κιθαριστής.

Lautenschlägerinn, ἡ κιθαρίστρια.

lauter, 1) rein, unvermischt, εἰλικρινής, ές, — καθαρός, — ἀκέραιος 2, — vom Wein, ἄκρατος 2 (compar.), ungemischt, — od. ζωρός, — lauteres Gold, χρυσὸς δόκιμος, ἀκίβδηλος 2. — Uebtr. καθαρός, — ἀληθινός, wahr, — ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, einfach, — lautere Wahrheit, ἡ ἁπλῆ ἀλήθεια. — 2) s. v. a. ganz, völlig, τὰ πάντα, — lauter Possen, φλυαρία ἄλλως, — das sind lauter Lügen, ψεύδη ἄλλως ταῦτ' ἐστιν, — er spricht lauter Wahrheit, λέγει* ἅπερ λέγει ἀληθῆ πάντα, — vor lauter Schmerz vergehen, οἴχεσθαι* ὑπὸ λύπης, vgl. übrigens rein.

Lauterkeit, ἡ εἰλικρίνεια, — ἡ καθαρότης, ητος, — τὸ καθαρόν, — übtr. τὸ ἁπλοῦν, ἡ ἁπλότης, ητος, vgl. Reinheit.

lautlos, ἄφωνος, ἄφθογγος 2, auch ἄφθεγκτος 2, ἄψοφος 2. — Adv. ἀφθεγκτί, — ἀψοφητί.

lauttönend, s. laut.

lauwarm, ἀκροχλίαρος u. ὑπόθερμος 2.

Lava, ὁ ῥύαξ, ακος, oder umschr. οἱ μυδροὶ οἱ ἐκ τοῦ ὄρους ἀναπεφυσημένοι.

Lavastrom, ὁ ῥύαξ, ακος.

laviren, πλαγιάζειν πρὸς ἀντίους τοὺς ἀνέμους, — auch δια-τοιχεῖν.

lax, s. schlaff.

Laxanz, τὸ ὑπήλατον od. φάρμακον ἐλατήριον.

laxiren, trans. ταράττειν, ἐλαύνειν*, ὑπ-άγειν* τὴν κοιλίαν, — intr. διαῤ-ῥοιζεσθαι pass. od. καθαίρεσθαι pass. κάτω.

Laxirmittel, = Laxanz.

Lazareth, τὸ νοσοκομεῖον.

lazurblau, lazurfarbig, κυάνεος.

Lazurstein, ὁ κύανος.

Lebelang, sein Lebelang, τὸν ἅπαντα χρόνον, ἐςαεί u. ä.

leben, 1) ζῆν*, — ἔμψυχον, ἔμβιον, auch ἔμπνουν εἶναι, belebt sein, im Ggst. des Todten, — auch

πνεῖν*, athmen, — εἶναι, sein, — seitdem ich lebe, ἐξ οὗ δὴ εἰμὶ καὶ πνέω*, — βιοῦν*, Lebensdauer u. Lebensgefühl haben, nur von vernünftigen Wesen, — mit Jem. leben, συ-ζῆν* τινι, συμ-βιοῦν*, — noch leben, länger leben als Jem., περι-γίγνεσθαι*, περι-εἶναί τινος, — so wahr ich lebe, οὕτω ζῴην*, — ich will nicht leben, ὀλοίμην*. — 2) eine gewisse Lebensweise haben, βίον ἄγειν* oder δι-άγειν*, ἔχειν*, — δι-αιτᾶσθαι* dep. pass., — glücklich leben, βίον εὐτυχῆ ἄγειν*, auch εὖ πράττειν*, εὐπραγεῖν, — εὐτυχῶς ζῆν*, — mäßig leben, μετρίᾳ τῇ διαίτῃ χρῆσθαι*, — in Ehren leben, ζῆν* ἐντίμως, — herrlich, mit Aufwand leben, πολυτελῶς ζῆν*, — nach der Gesundheit leben, ζῆν* στοχαζόμενον τῆς ὑγιείας, — als Bürger leb., πολιτεύειν, u. med., — lebe wohl, χαῖρε*, ὑγίαινε, u. am Ende des Briefes, ἔῤῥωσο, — er soll leben, χαίροι*. — 3) sich nähren, seinen Unterhalt haben, ζῆν*, — von etwas leben, ζῆν* oder βίον ποιεῖσθαι m. ἀπό τινος, z. B. vom Kriege leben, ἀπὸ πολέμου ζῆν*, — von Jemandes Gnade leben, ζῆν* ἀποβλέποντα* εἰς τὴν τράπεζάν τινος, — zu leben haben, βίον ἔχειν*, od. ἔχειν* τὰ ἐπιτήδεια, τὰ πρὸς τὸν βίον, — βίος μοί ἐστιν ἱκανός, — es ist nicht zu leben, ἀβίωτόν ἐστιν, od. ἀβιώτως ἔχει*, — das Leben ist nicht zu leben, ἀβίωτος ὁ βίος. — 4) übh. sich wo aufhalten, δι-αιτᾶσθαι* dep. pass. od. δια-τρίβειν* που, — umschr. τὴν δίαιταν, διατριβὴν ποιεῖσθαι m., — oder οἰκεῖν, wohnen, — mit Jem. an einem Orte leben, συνδι-αιτᾶσθαι*, συνδια-τρίβειν* πού τινι, od. κοινὴν τὴν δίαιταν ποιεῖσθαί m. τινι. — 5) sich beschäftigen mit etwas, ἀεί od. ὅλον εἶναι ἔν τινι, περί τι, z. B. den Wissenschaften leben, ἀεὶ εἶναι ἐν τοῖς μαθήμασιν, — der Hoffnung leben, ἐν ἐλπίδι εἶναι, od. ἐλπίζειν, — der Zuversicht leben, πεποιθέναι*.

Leben, 1) das physische L., Lebenskraft, ἡ ζωή, — ἡ ψυχή, — das Leben haben, am Leben sein, = leben, ζῆν*, — so lange ich am Leben bin, ἕως ἂν ζῶ*, — noch am Leben sein, περι-εἶναι, περι-γίγνεσθαι*, — Jem. das Leben zu verdanken haben, ζῆν* διά τινα, auch σῶστρα ὀφείλειν* τινί, — vom Leben scheiden, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass. τοῦ βίου, τοῦ ζῆν, — das Leben endigen, τὸν βίον, auch τοῦ βίου τελευτᾶν, — das Leben verlieren, um's Leben kommen, ἀπ-όλλυσθαι* med., oder des Lebens beraubt werden, ἀφ-αιρεῖσθαι* pass. τὸν βίον, — er hat durch richterlichen Spruch das Leben verloren, ist zum Tode verurtheilt worden, κατ-εγνώσθη* αὐτοῦ ὁ θάνατος, — wie: Jem. das Leben absprechen, κατα-γιγνώσκειν* τινὸς τὸν θάνατον, — vom Arzte aber: οὐ φάναι βιώσεσθαι* ἔτι τινά. — Jem. am Leben strafen, ζημιοῦν τινα θανάτῳ, — Jem. das Leben schenken, übh. ἐᾶν* τινα ζῆν, — vom Richter, ἀπο-λύειν τινά (μὴ ζημιοῦσθαι θανάτῳ), — sich das Leben nehmen, δια-χρῆσθαι* ἑαυτόν, — Jem. nach dem Leben trachten, ἐπι-βουλεύειν τινί (θάνατον), — Jemandes Leben schonen, φείδεσθαι m. τῆς ψυχῆς, — sein Leben schonen, φιλοψυχεῖν, — am Leben bleiben, mit dem Leben davonkommen, περι-γίγνεσθαι*, — σώζεσθαι* pass. u. δια-σώζεσθαι*, — δια-βιοῦν*, — das L. liebend, φιλόψυχος u. φιλόζωος 2, — Liebe zum L., ἡ φιλοψυχία, τὸ φιλόψυχον, od. ἡ τοῦ ζῆν ἐπιθυμία, — etwas mit dem L. erkaufen, τῆς ψυχῆς πρίασθαί* τι, — auf Tod u. Leben kämpfen, περὶ ψυχῆς ἀγωνίζεσθαι m., oder ψυχομαχεῖν, — das Leben daran setzen, παρα-βάλλειν*, gew. med., βίον, — das Leben steht auf dem Spiele, περὶ ψυχῆς ὁ δρόμος, — bei Leib und Leben etwas nicht wollen, οὐχ ἑλέσθαι* ἐπὶ παντὶ τῷ βίῳ, — lieber das L. nicht haben mögen, als —, οὐ βιωτὸν ἡγεῖσθαι m., εἰ γενήσεται* τὸ δεῖνα, — mit dem Leben bezahlen, ἀπο-τίνειν* τῇ ψυχῇ, — wieder Leben bekommen, ἀνα-βιώσκεσθαι*, ἀναβιῶναι, — wieder in's Leben rufen, ἀνα-βιώσασθαι*, — sein Leben hin-, zubringen, τὸν βίον δι-άγειν*, δια-τρίβειν*, — wer ein langes Leben hat, μακρόβιος 2, — für sein Leben gern, ἀσμεναίτατα, — nach dem Leben zeichnen, ζωγραφεῖν, — zum Leben geschickt, βιώσιμος. — 2) das Leben vernünftiger Wesen, moralisches Leben, Lebensart, ὁ βίος, — mehr poet. ὁ βίοτος, ἡ βιοτή, — ἡ δίαιτα, auch ἡ ζωή, — z. B. ein angenehmes Leben, ἡδὺς βίος, — ein elendes Leben, ταλαίπωρος βίος, — ein angenehmes Leben führen, ἡδέως ζῆν*, ἡδέως τὸν βίον δι-άγειν* od. ποιεῖσθαι m., — ein zurückgezogenes Leben führen, ἰδιωτεύειν, — ein gemächliches, behagliches Leben führen, ῥᾳθυμεῖν, ῥᾳδιουργεῖν, — im gemeinen Leben, ἐν τῷ καθ' ἡμέραν βίῳ, παρὰ τοῖς πολλοῖς, — im ganzen Leben, παρ' ὅλον τὸν βίον, — ein Leben ohne Genuß, βίος ἀβίωτος, — das Leben einrichten, οἰκονομεῖν τὸν βίον. — 3) der Lebenslauf, ὁ βίος, ὁ αἰών, ῶνος, Lebenszeit, — τὰ βεβιωμένα*, — Lebensunterhalt, ὁ βίος. — In der Anrede, mein Leben, ὦ ψυχή, ὦ φιλότης.

lebend, lebendig, 1) eigtl. ζωός, od. durch das Participium ζῶν*, ζῶσα, ζῶν, — ἔμψυχος u. ἔμπνους 2, beseelt, — wieder l. werden, ἀνα-βιώσκεσθαι*, (ἀνα-βιῶναι), — Jem. l. machen, ἀνα-βιώσασθαι*, — lebendig gefangen nehmen, ζῶντα αἱρεῖν* oder ζωγρεῖν τινα. — Ein lebendiges Geschöpf, τὸ ζῶον, — lebendige Junge gebären, ζωοτοκεῖν, ζωογονεῖν, — gebärend, ζωοτόκος 2, — lebendiges Holz, τὸ ξύλον τὸ χλωρόν. — 2) übtr. s. v. a. lebhaft, deutlich, ἐναργής, ές, — ein lebendiges Beispiel, ἐναργὲς παράδειγμα, — auch φανερός. — Auch s. v. a. munter, ἀκμαῖος, vgl. auch ζωηρός, s. lebhaft.

Lebendigkeit, ἡ ἐνάργεια, Deutlichkeit, u. τὸ ἐναργές, — od. s. v. a. Lebhaftigkeit, s. d. W.

Lebensabend, τὰ ἔσχατα τοῦ βίου, — ἔσχατος ὁ βίος.

Lebensalter, ἡ ἡλικία.

Lebensansicht, ἡ γνώμη περὶ τοῦ βίου.

☞ Lebensart, 1) in Beziehung auf Nahrung und äußere Einrichtung, ἡ δίαιτα, — auch ὁ βίος, — und mehr poet. ὁ βίοτος, ἡ βιοτή, — eine Lebensart führen, διαιτᾶσθαι* dep. pass. (augm.). — 2) in moralischer Beziehung, Gewohnheit u. Sitten, ὁ βίος, — ἡ ἀγωγή u. διαγωγή (τοῦ βίου), — eine schlechte, ausschweifende Lebensart führen, αἰσχρῶς, τρυφερῶς ζῆν*, — ἀνειμένῃ* χρῆσθαι* τῇ διαίτῃ. — 3) in Beziehung auf den Erwerb, Beschäftigung, τὸ ἐπιτήδευμα, ἡ τέχνη, — eine Lebensart ergreifen, αἱρεῖσθαι* m. ἐπιτήδευμα, auch βίον. — 4) das Betragen gegen Andere, ὁ τρόπος, u. plur., — ἡ παιδεία, — ein Mann von Lebensart, ἀνὴρ καλῶς πεπαιδευμένος, — ohne Lebensart, ἀπαίδευτος 2.

Lebensbahn, ὁ βίος, — eine Lebensbahn betreten, τρέπεσθαι* m. ὁδὸν ἐπὶ τὸν βίον.

Lebensbedürfnisse, τὰ πρὸς τὸν βίον (ἀναγκαῖα), — τὰ ἐπιτήδεια, τὰ ἀναγκαῖα.

Lebensbeschreiber, etwa ὁ βιογράφος, oder besser umschr. ὁ τὸν βίον τινὸς συγγράψας.

Lebensbeschreibung, ὁ βίος, od. τὰ περὶ τὸν βίον τινός, — eine L. verfassen, τὸν βίον τινὸς συγγράφειν*, — Sp. auch βιολογεῖν.

Lebensdauer, ὁ τοῦ βίου χρόνος, — ὁ αἰών, ῶνος.

Lebensende, ἡ (τοῦ βίου) τελευτή, τὸ τοῦ βίου τέλος, — ἡ τοῦ ζῆν ἀπαλλαγή.

Lebensfaden, ὁ βίος.

Lebensfrische, ἡ τοῦ βίου ἀκμή.

Lebensfrist, ὁ τοῦ βίου χρόνος.

Lebensfristung, ἡ τῆς ψυχῆς σωτηρία.

lebensgefährlich, s. Lebensgefahr.

Lebensgefährte, Lebensgefährtinn, ὁ, ἡ σύμβιος, oder durch συ-ζῆν*.

Lebensgefahr, ὁ περὶ ψυχῆς κίνδυνος, oder ὁ περὶ ψυχῆς δρόμος, auch ὁ μέγιστος κίνδυνος, — in Lebensgefahr sein, κινδυνεύειν περὶ τῆς ψυχῆς, oder περὶ τῶν μεγίστων, τὸν περὶ ψυχῆς θεῖν*, — Jem. in Lebensgefahr bringen, καθ-ιστάναι τινὰ εἰς τοὺς μεγίστους κινδύνους, — in L. gerathen, περιπίπτειν* τοῖς μεγίστοις κινδύνοις.

Lebensgeist, ἡ ψυχή, — τὸ πνεῦμα.

Lebensgenuß, τὰ ἐν ἀνθρώποις καλά, — ἡ ἀπόλαυσις τῶν ἐν ἀνθρώποις καλῶν.

Lebensgeschichte, ὁ βίος, — τὰ περὶ τὸν βίον τινός, — τὰ βεβιωμένα*.

Lebensglück, ἡ τύχη, — ἅ τις ἔχει* ἀγαθά.

Lebensgröße, τὸ τοῦ σώματος μέγεθος, — eine Statue von L., εἰκὼν ἰσομέτρητος.

Lebenshauch, τὸ πνεῦμα, — ἡ ἀναπνοή, — bis zum letzten L., μέχρι τῆς ἐσχάτης ἀναπνοῆς, oder μέχρι τελευτῆς βίου.

Lebensjahr, τὸ τοῦ βίου ἔτος.

lebensklug, φρόνιμος 2.

Lebensklugheit, τὸ φρόνιμον.

lebenskräftig, ζώσιμος, ζωτικός.

Lebenskraft, ἡ ψυχή, od. umschr. ἡ τοῦ ζῆν δύναμις, auch ψυχική.

lebenslänglich, παρ' ὅλον τὸν βίον, — διὰ βίου, δι' αἰῶνος, — ἐφ' ὅσον ἂν ζῇ* τις.

lebenslang, = Vor.

Lebenslauf, ὁ βίος, — den Lebenslauf vollenden, τελευτᾶν τὸν βίον, vgl. Lebensbeschreibung.

Lebenslicht, Einem d. L. ausblasen, ἀπ-αλλάττειν* τινὰ τοῦ ζῆν.

Lebenslust, ἡ τοῦ ζῆν ἐπιθυμία, oder φιλοψυχία, Lust zum Leben, — αἱ ἐν τῷ βίῳ ἡδοναί, Genüsse im Leben.

lebenslustig, φιλόζωος, φιλόψυχος 2, oder zu umschreiben durch ἐπιθυμεῖν τοῦ ζῆν.

Lebensmittel, ὁ βίος, — gew. τὰ ἐπιτήδεια, τὰ ἀναγκαῖα, — τὰ πρὸς τὸν βίον, — ὁ σῖτος, — sich mit Lebensmitteln versehen, ἐπι-σιτίζεσθαι m., bes. im Kriege, — Lebensmittel zum Verkaufe bieten, bes. im Kriege, ἀγορὰν παρ-έχειν*.

lebensmüde, s. lebenssatt.

Lebensordnung, ἡ δίαιτα, — auch ὁ βίος.

lebenspendend, βιόδωρος 2, — auch βιοδότης, beides poet.

Lebenspfad, ἡ τοῦ βίου ὁδός.

Lebensphilosophie, ἃ γιγνώσκει* τις περὶ τὸν βίον.

Lebensplan, ὁ βίος, τὸ ἐπιτήδευμα.

Lebensprincip, ἡ ἀρχὴ τοῦ ζῆν*, — Grundsatz, τὸ ἀξίωμα.

Lebensquelle, ἡ κρήνη, — od. umschr. ὅθεν ζῇ* τις.

Lebensregel, ἡ δίαιτα, auf Nahrung u. äußerliche Vorschriften bezüglich, — sonst umschr. παράγγελμα περὶ τοῦ ὅπως χρὴ* ζῆν, ὅπως χρὴ* τὸν βίον ποιεῖσθαι m., — eine Lebensregel vorschreiben, vom Arzte, διαιτᾶν* τινα, — eine Lebensregel befolgen, διαιτᾶσθαι* d. p. (augm.).

Lebensretter, durch σώζειν*, z. B. dies ist mein L., οὗτός ἐστιν ὁ σώσας ἐμέ.

lebenssatt, ὁ καμών, κεκμηκώς, (partic. von κάμνω*), ἀπ-ειπών* od. ἀπ-ειρηκὼς* πρὸς τὸν βίον, — l. sein, δυσχεραίνειν τὸ ζῆν.

Lebensstrafe, ἡ θανάτου ζημία, od. bloß ὁ θάνατος, vgl. Todesstrafe.

Lebenstage, ὁ τοῦ βίου χρόνος, ὁ βίος.

Lebensüberdruß, ἡ τοῦ ζῆν ἀηδία.

Lebensumstände, ἡ τοῦ βίου τύχη, τὰ κατὰ τὸν βίον (συμβάντα od. γενόμενα).

Lebensunterhalt, ὁ βίος, u. mehr poet. ὁ βίοτος, — τὰ πρὸς τὸν βίον, — ἡ τροφή, — τὰ ἐπιτήδεια, — τὰ πρὸς τὸν βίον ἀναγκαῖα oder χρήσιμα, — sich seinen Lebensunterhalt durch etwas verschaffen, τὸν βίον ποιεῖσθαι m. oder ζῆν* ἀπό τινος, — πορίζεσθαι m. ἑαυτῷ τὸν βίον mit folgdm partic., z. B. durch den Krieg, πολεμοῦντα.

Lebensverachtung, ἡ τοῦ ζῆν ὑπεροψία.

Lebensverhältnisse, ἡ τύχη, — τὰ περὶ τὸν βίον.

Lebenswärme, ἡ ζωτικὴ θερμότης.

Lebenswandel, ὁ βίος, — auch οἱ τρόποι, Charakter.

Lebensweg, ἡ τοῦ βίου ὁδός.

Lebensweise, ὁ βίος, — ἡ δίαιτα, — ἡ (τοῦ βίου) διαγωγή, — τὸ ἐπιτήδευμα, Beschäftigung, — die bestehende Lebensweise, τὰ καθεστῶτα, τὰ νόμιμα, — seine L. ändern, μεταδι-αιτᾶν* ἑαυτόν.

Lebensweisheit, umschr. ἡ ἐπιστήμη τοῦ καλῶς ζῆν.

Lebenszeichen, τὸ ζωῆς τεκμήριον.

Lebenszeit, ὁ τοῦ βίου χρόνος, ὁ βίος, αἰών, ῶνος, — die übrige L., τὸ λοιπὸν τοῦ βίου.

Lebensziel, τὸ τοῦ βίου τέλος oder τὸ τοῦ βίου τέρμα.

Lebenszweck, ὁ τοῦ βίου σκοπός.

Leber, τὸ ἧπαρ, ατος, — zur L. gehörig, ἡπατικός. — Sprüchwörtl. von der Leber weg reden, etwa: οὐδὲν ὑποστειλάμενον* εἰπεῖν*.

Leberader, ἡ ἡπατῖτις (ιδος) φλέψ, εβός.

leberartig, ἡπατοειδής, ές, — ἡπατίτης, fem. ἡπατῖτις, ιδος.

Leberfisch, ὁ ἥπατος.

Leberfleck, ὁ φακός.

leberfleckig, φακώδης, ες.

Lebergeschwulst, ἡ ἥπατος ζύμωσις.

leberkrank, ἡπατικός.

Leberkrankheit, ἡ νόσος ἡ ἡπατική, ἡπατῖτις, ιδος.

Leberlappen, ὁ λοβός.

Leberverhärtung, τὸ σκίῤῥωμα ἥπατος.

Lebewohl sagen, χαίρειν* ἐᾶν* τι, s. leben.

lebhaft, d. i. munter, kräftig, δεινός, σφοδρός, heftig, — ein lebhaftes Pferd, ἵππος θυμοειδής, — ἀκμαῖος u. ἀκμάζων, — ὀξύς, εῖα, ύ, — vom Blick, γοργός, — ἐνεργής, ές, u. σπουδαῖος, mit Anstrengung u. Eifer betrieben, — etwas lebhaft betreiben, σπεύδειν τι, σπουδῇ πράττειν* τι, — σπουδάζειν* περί τι, — es wird lebhaft betrieben, ἀκμάζει, — ein lebhafter Ort, = belebter, πολυάνθρωπος 2, — ein lebhafter Kampf, Streit, μάχη ἰσχυρά, χαλεπή, πολλὴ ἔρις, — lebhafter Traum, τὸ ἐνύπνιον τὸ ἐναργές, — lebhafte Vorstellung, ἡ ἰδέα ἡ ἐναργής, — lebhafte Neigung, Zuneigung, ἡ προθυμία, — es findet lebhafter Verkehr zwischen ihnen Statt, συχνῇ τῇ πρὸς

ἀλλήλους ἐπιμιξίᾳ χρῶνται*, — etwas lebhaft empfinden, πάνυ αἰσθάνεσθαι*, — lebhafte Empfindungen haben, ἐμπαθῶς δια-κεῖσθαι*, — sich lebhaft erinnern, καλῶς μεμνῆσθαι*, — eine lebhafte Sprache, λέξις παθητική, — einen lebhaften Eindruck auf Jem. machen, ἐμπαθῶς δια-τιθέναι τινά oder εἰς πάθη καθ-ιστάναι.

Lebhaftigkeit, von Personen, ἡ ὀξύτης, σφοδρότης, ητος, u. τὸ σφοδρόν, — τὸ ὁρμητικόν, — ἡ ἀκμή, — σπουδή, — im Blicke, ἡ γοργότης, ητος, u. τὸ γοργόν, — in der Zuneigung, ἡ προθυμία, — in Empfindungen, ἡ ἐμπάθεια, — von der Rede, ἡ ἐνάργεια, — τὸ παθητικόν, — eines Streites, τὸ χαλεπόν, ἰσχυρόν, — eines Ortes, τὸ πολυάνθρωπον, — mit Lebhaftigkeit, durch die zum vorigen Adj. gehörigen Adverbia.

Lebkuchen, ἡ μελιτοῦττα.

leblos, ἄζωος 2, — ἄψυχος 2, — oder ψυχῆς ἐστερημένος, des Lebens beraubt, — od. νεκρός, todt. — Uebtr. ψυχρός, kalt.

Leblosigkeit, τὸ ἄψυχον.

Lebtage, durch ὁ αἰών, ῶνος, — sein Lebt., παρ' ὅλον τὸν βίον, — διὰ παντὸς τοῦ βίου, — auch durch πώποτε, in negativen Sätzen, noch nie, von der Vergangenheit, — wie οὔποτε, in Beziehung auf die Zukunft.

Lebzeit, bei meinen Lebzeiten, ἐμοῦ ζῶντος*, oder ζῶν, wie es der Zusammenhang verlangt, — u. in Beziehung auf die Zukunft, ἕως ἂν ζῶ*, — auf die Vergangenheit, ἕως ἔζων*, — bei deinen Lebzeiten, ἐπὶ τοῦ σοῦ βίου.

lechzen, ἀφαύεσθαι pass., vor Durst schmachten, — nach etwas, χάσκειν* πρός τι, διψῆν* τινος, auch γλίχεσθαί* τινος, übh. heftig begehren wonach.

Lechzen, ὁ αὐχμός, — übtr. heftige Begierde wonach, ἡ δίψα oder δεινὸς πόθος τινός.

leck, διάβροχος 2, bes. von Schiffen, auch ὑπέραντλος, — das Schiff wird leck, θαλασσοῦται ἡ ναῦς, — leck machen, κατα-τραυματίζειν.

Leck, τὸ ῥῆγμα, ἡ ῥηγή, Riß, — τὸ χάσμα, — vom Schiffe, einen Leck bekommen, διάβροχον γίγνεσθαι*.

lecken, λείχειν, — mehr poet. λιχμᾶσθαι, poët. auch λιχμάζειν, — mit hohler Zunge, wie die Hunde, λάπτειν, ἀπο-λάπτειν.

Lecken, ἡ λεῖξις, besser Verba.

lecker, 1) von Menschen, λίχνος, — ὁ τένθης, — τρυφερόβιος 2, — u. übh. wählerisch im Essen, δυσχερής, δύσκολος (πρὸς τὰ σιτία), — lecker sein, λιχνεύεσθαι med., τενθεύειν, u. med., — τρυφερῶς ζῆν*, vgl. τρυφᾶν u. τρυφεραίνεσθαι. — 2) von Speisen, ἥδιστος, — τρυφερός, — leckeres Essen, τὸ λίχνευμα, vgl. ἥδυσμα, — lecker essen, ὀψοφαγεῖν.

Lecker, s. Leckermaul.

Leckerbissen, τὸ λίχνευμα, — ἥδυσμα, — auch χναῦμα.

Leckerei, 1) leckeres Essen, τὸ λίχνευμα, — ἥδυσμα, — auch wohl τὸ πεμμάτιον. — 2) Begierde nach leckeren Speisen, ἡ λιχνεία, τενθεία.

leckerhaft, λίχνος, s. lecker.

Leckerhaftigkeit, ἡ λιχνεία, τενθεία.

Leckermaul, ὁ λίχνος, — ὁ τένθης, — auch ματτυολοιχός, — ein Leckermaul sein, τενθεύειν, u. med., wie λιχνεύεσθαι.

Lectüre, das Lesen, ἡ ἀνάγνωσις, — τὸ ἀνάγνωσμα, — die Bücher, τὸ ἀνάγνωσμα, τὰ βιβλία.

Leder, τὸ σκῦτος, — δέρμα, — χόριον, — ἡ βύρσα, vgl. auch διφθέρα, — Leder zubereiten, gerben, βυρσοδεψεῖν, σκυτοδεψεῖν, auch βυρσεύειν, — mit Leder überziehen, κατα-βυρσοῦν, — von Leder gemacht, σκύτινος, διφθέρινος.

Lederarbeiter, ὁ σκυτεύς, — δερματουργός.

lederartig, σκυτώδης, δερματώδης, ες.

Lederbereiter, ὁ δερματουργός, σκυτοδεψός u. σκυτοδέψης, — βυρσεύς, Gerber.

Lederbereitung, ἡ δερματουργία.

Lederhändler, ὁ βυρσοπώλης, — διφθεροπώλης.

ledern, σκύτινος, βύρσινος, δερμάτινος, διφθέρινος, — der lederne Brustharnisch, ἡ σπολάς, άδος.

ledig, 1) s. v. a. leer, κενός, — ἔρημος 2, — γυμνός. — 2) unverheirathet, ἄγαμος 2, gew. von Männern, — der ledige Stand, ἡ ἀγαμία, — von Mädchen, ἄνανδρος 2, — ἄζευκτος 2, — od. παρθένος, Jungfrau, — poet. ἀδάμαστος, ἀδμής, ῆτος, — der ledige Stand, ἡ ἀζυγία, ἀνανδρία, — παρθενία. — 3) ohne Geschäfte, σχολαῖος, vgl. müßig, — übh. frei, ungebunden, ἀνειμένος*, ἐλεύθερος.

Ledigkeit, ἡ ἀγαμία, ἀζυγία, s. Vor.

lediglich, μόνον, — παντελῶς, πάμπαν, παντάπασιν.

leer, κενός, u. διάκενος 2, vom Raume, den nichts anfüllt, im Ggsß des Vollen, — ἔρημος 2, entblößt, nicht mit etwas besetzt, — wie γυμνός, ψιλός, — leer sein von etwas, γυμνὸν oder ἔρημον εἶναί τινος, und γεγυμνῶσθαί τινος, — leer machen, κενοῦν, ἐκ-κενοῦν, od. ἐρημοῦν, γυμνοῦν τί τινος, — leer zurückkommen, κεναῖς ταῖς χερσὶν ἀπο-νοστεῖν. — S. v. a. ohne Gehalt, nichtig, κενός, μάταιος, — leere Worte, μάταιοι λόγοι, — leere Hoffnungen, κεναὶ ἐλπίδες.

Leerdarm, ἡ νῆστις, ιδος.

Leere, ἡ κενότης, ητος, — ἡ ἐρημία, s. leer.

leeren, κενοῦν, ἐκ-κενοῦν, — den Becher leeren, d. i. austrinken, ἐκ-πίνειν*.

Leerheit, s. Leere.

Leerung, s. Ausleerung.

Lefze, τὸ χεῖλος, s. Lippe.

legal, s. gesetzlich.

Legalität, s. Gesetzlichkeit.

Legat, das, ἡ δόσις, Schenkung durch ein Testament.

Legat, der, s. Gesandte.

legen, τιθέναι, — hin- od. niederlegen, κατα-τιθέναι, — in Ordnung legen, δια-τιθέναι, δια-τάττειν, δια-κοσμεῖν, — bei Seite legen, ἀπο-τιθέναι, u. med., — Holz an's Feuer legen, ἐπι-φέρειν* ξύλα τῷ πυρί, — einen Hinterhalt legen, ἱστάναι λοχήσοντας, λοχίζειν τινὰς εἰς ὁδόν, — Besatzung in eine Stadt legen, φυλακὴν τῆς πόλεως oder φύλακας τῇ πόλει καθιστάναι, — in Fesseln legen, = fesseln, — Eier legen, ᾠὰ τίκτειν*, — Jem. auf das Bett legen, κατα-κλίνειν*, auch κοιμᾶν τινα, — u. sich auf's Bett legen, sich zur Ruhe legen, κατα-κλίνεσθαι*, κατα-κοιμᾶσθαι pass., — sich legen, s. v. a. krank, bettlägerig werden, s. d. W. — Hand an etwas legen, χεῖράς τινι ἐπι-βάλλειν* od. ἐπι-φέρειν*, — ἐγ- u. ἐπι-χειρεῖν τινι, — aber Hand an sich legen, d. i. sich tödten, δια-χρῆσθαι* ἑαυτόν, — den Grund zu etwas legen, θεμέλιον βάλλεσθαί* m. τινος, oder ἱδρύειν*, κτίζειν τι, — etwas an den Tag legen, d. i. offenbaren, δηλοῦν, ἀπο-φαίνειν*, — φανερὸν ποιεῖν, — ἀπο-δεικνύναι, alle c. partic., z. B. seine Freundschaft an den Tag legen, ἀπο-δεικνύναι ἑαυτὸν φίλον ὄντα. — Jem. etwas in den Mund legen, ὑπο-βάλλειν* τινὶ λόγον, — an das Herz legen, Jem. etwas, ἐπι-σκήπτειν τινί τι, — παρ-αινεῖν* oder νουθετεῖν, ermahnen, — zur Last legen, ἐπ-άγειν* od. ἐπι-φέρειν* αἰτίαν τινί τινος, — ein

Schiff vor Anker legen, *προς-ορμίζειν ναῦν.* — Geld auf Zinsen legen, *ἀργύρια ἐπὶ τόκῳ ἀπο-διδόναι,* — sich auf etwas legen, d. i. etwas eifrig betreiben, *ἐπι-μελεῖσθαι** aor. p., u. *ἐπι-μέλειαν ποιεῖσθαί* m. *τινος,* — *σπουδάζειν** oder *εἶναι περί τι,* — *ἐπι-τηδεύειν, μελετᾶν τι,* — sich auf's Bitten l., *τρέπεσθαι** m. *πρὸς ἱκεσίαν,* u. so in ähnlichen Verbindungen, eigtl. sich hinwenden zu etwas, — Einem das Handwerk legen, *παύειν* τινά* c. partic., z. B. *ἐπιτηδεύοντά τι,* — sich legen, = nachlassen, aufhören, *λήγειν, λωφᾶν,* z. B. von Krankheiten, (wie *παρ-ακμάζειν*), und Stürmen, — oder *παύεσθαι** pass., *ἀπο-, κατα-παύεσθαι*,* — die Hitze legt sich, *ἀπο-ψύχει** (scil. *ὁ θεός*), es kühlt sich ab.

Legen, *ἡ θέσις,* gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

Legende, *ὁ λόγος, ἀπόλογος, μῦθος,* — *τὸ μυθολόγημα.*

Legion, *ἡ τάξις,* — *τὸ τέλος,* bes. im plur., bei Sp. auch *ὁ λεγεών, ῶνος,* legio. — Uebh. eine unbestimmte Menge, *τὸ πλῆθος.*

legitim, *γνήσιος.*

Legitimation, s. Beglaubigung.

legitimiren, s. beglaubigen, rechtfertigen.

Legitimität, *τὸ γνήσιον.*

Lehen, Lehn, *τὸ δῶρον,* — ein Land als Lehn haben, *καρποῦσθαι* m. *χώραν,* — ein Gut zum Lehn geben, *διδόναι τινὶ χωρίον καρποῦσθαι.*

Lehm, *ὁ πηλός,* — mit Lehm bestreichen, *πηλοῦν,* — *χρίειν* πηλῷ,* — zu Lehm werden, *πηλοῦσθαι* pass., — von Lehm gemacht, *πήλινος,* — Lehm kneten, *πηλὸν ὀργάζειν.*

lehmern, *πήλινος.*

lehmig, *πηλώδης, ες.*

Lehne, *τὸ πρόσκλιντρον, ἐπίκλιντρον.*

lehnen, *κλίνειν*,* s. anlehnen.

Lehnrecht, etwa: *ἡ ἐξουσία καρποῦσθαι χώραν τινά.* — *οἱ νόμοι οἱ περὶ τῶν ἀγρῶν τῶν εἰς κάρπωσιν διδομένων.*

Lehnstuhl, *ὁ κλιντήρ, ῆρος,* — *τὸ κλιντήριον, ἀνακλιντήριον,* — *ἡ κλισία,* — vgl. *ὁ κλισμός.*

Lehramt, *ἡ τάξις διδασκάλου, τὸ ἔργον τοῦ διδάσκειν.*

Lehranstalt, *τὸ διδασκαλεῖον.*

Lehrart, *ἡ μέθοδος τοῦ διδάσκειν,* — *ἡ διδασκαλία.*

lehrbar, *διδακτός, παιδευτός.*

Lehrbegierde, *ἡ τοῦ διδάσκειν ἐπιθυμία.*

lehrbegierig, *προθυμότατος εἰς διδασκαλίαν.*

Lehrbegriff, etwa: *ἡ διάνοια περὶ τῶν διδασκομένων*,* — Inbegriff der Lehren, *ἡ τῶν διδασκομένων* περιοχή.*

Lehrbuch, *ἡ τέχνη.*

Lehrbursche, umschr. *ὁ παῖς ὁ ἐπὶ τέχνην παραδεδομένος.*

Lehre, 1) das Lehren, die Unterweisung, selten *ἡ δίδαξις,* besser *ἡ διδασκαλία, διδαχή,* — *ἡ παιδεία,* — den Sohn in die Lehre geben, *τὸν υἱὸν ἐπὶ τέχνην ἐκ-διδόναι.* — 2) eine Regel des Verhaltens, *τὸ δίδαγμα,* — *τὸ παράγγελμα,* — *ἡ ὑποθήκη,* auch *ἡ παραίνεσις,* — gute Lehren geben, *λόγους καλοὺς ὑποτίθεσθαί* m. *τινι,* oder *διδάσκειν* τινά τι.* — sich etwas zur Lehre nehmen, *παράδειγμα* (Beispiel) *ποιεῖσθαί τι* m. — 3) Vortrag einer Erkenntniß, *τὸ δόγμα,* — *οἱ λόγοι περί τινος,* oder *ἡ τέχνη,* das ganze System. — Lehre von Gott, *ἡ θεολογία.*

lehren, *διδάσκειν* τινά τι, παιδεύειν τινά τι* u. *ἔν τινι,* oder *πρός τι,* — eine Kunst lehren, *ἐπ-αγγέλλεσθαι* m. (profiteri) *τέχνην.* — Uebh. zeigen, darthun, *δηλοῦν, ἀπο-φαίνειν*,* — etwas anders lehren, Sp. *ἑτεροδιδασκαλεῖν.*

Lehren, selten *ἡ δίδαξις,* besser *ἡ διδαχή,* — *ἡ παίδευσις, παιδεία,* s. Lehre.

Lehrer, *ὁ διδάσκαλος,* — *παιδευτής,* oder durch die Participia von lehren, — der Kinder, *ὁ παιδαγωγός, παιδοτρίβης,* — ein guter Lehrer, *ἀνὴρ διδασκαλικός* oder *δεινὸς διδάσκειν,* — ein Lehrer sein, s. lehren. — Jem. zum Lehrer haben, *διδασκάλῳ χρῆσθαί* τινι,* — *φοιτᾶν ἔς τινος,* oder *προς-φοιτᾶν τινι.*

Lehrerinn, *ἡ διδάσκαλος,* oder durch die Participia.

Lehrfähigkeit, umschr. *ἡ δεξιότης, ητος, περὶ τὸ διδάσκειν.*

Lehrgabe, *τὸ διδασκαλικόν.*

Lehrgebäude, *τὸ σύστημα.*

Lehrgedicht, *τὸ ἔπος τὸ διδακτικόν* oder *παραινετικόν.*

Lehrgegenstand, *τὸ μάθημα.*

Lehrgeld, *τὸ δίδακτρον,* gew. im plur.

Lehrherr, *ὁ διδάσκαλος,* oder umschr. *ὁ παραλαβὼν* παῖδα ἐπὶ τέχνην.*

Lehrjahre, *ἡ μαθητεία,* od. umschr. durch *τέχνη,* z. B. die Lehrjahre antreten, *ἄρχεσθαι* m. *μανθάνειν τέχνην.*

Lehrjunge, s. Lehrbursche.

Lehrling, *ὁ μαθητής.*

Lehrmeister, *ὁ διδάσκαλος,* s. Lehrherr.

Lehrmethode, s. Lehrart.

lehrreich, umschr. *καλὴν τὴν παραίνεσιν ἔχων*,* — *λόγους σοφοὺς ὑποθέμενος,* — *ὠφελιμώτατος τῷ μανθάνοντι*,* — l. sein für etwas, *παιδεύειν τι.*

Lehrsaal, *τὸ διδασκαλεῖον.*

Lehrsatz, *τὸ θεώρημα,* — in Lehrsätzen vorgetragen, *θεωρηματικός.*

Lehrstand, *ἡ τῶν διδασκάλων τάξις.*

Lehrstuhl, *ἡ καθέδρα.*

Lehrvortrag, *ὁ διδασκαλικὸς λόγος.*

Lehrzeit, *ὁ τῆς μαθητείας χρόνος.*

Leib, *τὸ σῶμα,* der Körper im Ggsz der Seele, — poet. *τὸ δέμας,* — *ἡ γαστήρ (γαστρός),* Unterleib, Bauch, wie *ἡ κοιλία,* — offner Leib, *ἡ κοιλία ὑπάγουσα*,* — wohl bei Leibe sein, *εὐσωματεῖν,* — Jem. zu Leibe gehen, *ἐπι-τίθεσθαί τινι* m., angreifen, — mit Worten, *καθ-άπτεσθαί τινος* m. — Bleib mir vom Leibe, *βάλλ'* εἰς κόρακας,* — *ἔῤῥε*,* — bei Leibe nicht, *μὴ σύ γε,* — *μηδαμῶς,* oder *εὐφήμει.* — Leib u. Leben, s. Leben.

Leibarzt, *ὁ ἰατρός, ἀρχίατρος.*

Leibbinde, *ἡ μίτρα.*

Leibchen, die Kleidung, etwa *τὸ περιβόλαιον.*

leibeigen, *δούλειος, δούλιος* 2, — der Leibeigene, *ὁ δοῦλος,* — L. sein, *δουλεύειν.*

Leibeigenschaft, *ἡ δουλεία.*

Leibesbeschaffenheit, *ἡ τοῦ σώματος ἕξις,* — gute L., *ἡ εὐεξία,* — schlechte L., *ἡ καχεξία,* — kräftige L., *ἡ τοῦ σώματος ῥώμη.*

Leibesfrucht, *ὁ τόκος,* — *τὸ κύημα,* — die ungeborene, *τὸ ἔμβρυον.*

Leibesgestalt, *τὸ εἶδος* oder *σχῆμα τοῦ σώματος.*

Leibesgröße, *τὸ τοῦ σώματος μέγεθος.*

Leibeskräfte, *ἡ τοῦ σώματος ῥώμη,* — *ἡ δύναμις,* — bei guten L. sein, *ἀκμάζειν τὸ σῶμα,* — aus

allen L., κατὰ δύναμιν μάλιστα, ὅσον τις δύναται μάλιστα.

Leibesöffnung, ἡ κοιλιολυσία.

Leibespflege, ἡ ἐπιμέλεια oder θεραπεία τοῦ σώματος.

Leibesschaden, τὸ πήρωμα.

Leibesschmerz, τὸ τοῦ σώματος ἄλγος.

Leibessen, τὸ ἔδεσμα τὸ ἥδιστον od. τὸ κεχαρισμένον.

Leibessorge, s. Leibespflege.

Leibesschwäche, ἡ ἀσθένεια, καχεξία.

Leibesstrafe, ἡ κόλασις, oder αἱ πληγαί, Schläge.

Leibesübung, ἡ τοῦ σώματος ἄσκησις, — ἡ διαγυμνασία, — in Spielen, ὁ γυμνικὸς ἀγών, ῶνος. — L. treiben, ἀσκεῖν τὸ σῶμα, oder γυμνάζεσθαι.

Leibgarde, s. Leibwache.

Leibgürtel, ἡ μίτρα, — ὁ ζωστήρ, ῆρος.

leibhaft, leibhaftig, ἐναργής, ές, — ἀληθινός, — auch durch αὐτός, z. B. da ist er l., αὐτὸς δὴ πάρεστιν, u. in einzelnen Zusammensetzungen, der l. Boreas, αὐτοβορέας.

leiblich, 1) σωματικός, körperlich, im Ggstz des Geistigen, gew. durch τοῦ σώματος zu geben, z. B. l. Schönheit, τὸ τοῦ σώματος κάλλος, — leibliche Güter, ἀγαθὰ φθαρτά. — 2) leibliche Geschwister, παῖδες ὁμομήτριοι καὶ ὁμοπάτριοι, die denselben Vater und dieselbe Mutter haben, — l. Brüder, auch ὁ αὐτάδελφος, l. Schwester, ἡ αὐτάδελφος, — poet. ὁ αὐτοκασίγνητος, ἡ αὐτοκασιγνήτη, — der l. Sohn, poët. αὐτόπαις, παιδος, — ὁ φύσει παῖς, — der l. Vater, ὁ φύσει, γόνῳ πατήρ.

Leibrente, umschr. αἱ ἐφ' ὅλον τὸν βίον πρόσοδοι, — auch τὸ ἀποτίμημα.

Leibrock, ὁ χιτών, ῶνος.

Leibschmerzen, -schneiden, ὁ στρόφος, — L. haben, στροφοῦσθαι pass.

Leibspeise, s. Leibessen.

Leibtrabant, ὁ δορυφόρος.

Leibtrank, τὸ ποτὸν ᾧ μάλιστά τις ἥδεται, τὸ ἥδιστον ποτόν.

Leibwache, οἱ σωματοφύλακες, δορυφόροι, — ἡ τοῦ σώματος φυλακή. — Jem. L. sein, δορυφορεῖν τινα, — zur L. gehören, τῶν δορυφόρων εἶναι, — L. zu Fuß, οἱ πεζέταιροι, — L. zu Pferd, οἱ ἑταῖροι, οἱ ἑταῖροι ἱππῆς, — vgl. ὑπασπιστής.

Leibwächter, ὁ σωματοφύλαξ, ακος, — ὁ δορυφόρος.

Leichdorn, ὁ (κατὰ τὸν πόδα) ἧλος.

Leiche, 1) Leichnam, ὁ νεκρός u. νέκυς, υος. — 2) Leichenbegängniß, ἡ ταφή, — ὁ τάφος, s. das Folgd., — mit zur L. gehen, ἕπεσθαι* πρὸς τὸν τάφον.

Leichenbegängniß, ἡ ταφή u. ὁ τάφος, auch τὰ ἐντάφια, Sp. ὁ ἐνταφιασμός, — gew. ἡ ἐκφορά, ἐκκομιδή, das Hinaustragen, — vgl. τὸ κῆδος, ἡ κηδεία, — ein Leichenb. halten, ταφὰς ποιεῖσθαι m., — mit zum L. gehen, ἕπεσθαι* od. ἀκολουθεῖν ἐπ' ἐκφοράν τινι, — das L. besorgen, κηδεύειν, — ποιεῖν τὰ νομιζόμενα, — vgl. das p. κτέρεα κτερεΐζειν.

Leichenbegleiter, ὁ ἀκολουθῶν ἐπ' ἐκφοράν.

Leichenbegleitung, ἡ ἐκφορά, oder οἱ ἀκολουθοῦντες ἐπ' ἐκφοράν.

Leichenbestattung, ἡ ταφή, ὁ τάφος, vgl. τὸ κῆδος, ἡ κηδεία.

leichenblaß, πελιός, πελιδνός.

Leichenfackel, ἡ δᾴς (δᾳδός) ἡ ἐντάφιος.

Leichengepränge, ἡ περὶ τὸν τάφον μεγαλοπρέπεια.

Leichengeruch, ἡ ἀπὸ νεκρῶν ὀσμή.

Leichengesang, ἡ ᾠδὴ ἡ ἐπιτάφιος.

Leichenhügel, τὸ σῆμα.

Leichenmahl, ὁ τάφος, — τὸ περίδειπνον.

Leichenrede, ὁ λόγος ὁ ἐπιτάφιος, auch ἐπικήδειος, — eine L. auf Jem. halten, ἔπαινον, λόγον λέγειν* ἐπί τινι.

Leichenschmaus, s. Leichenmahl.

Leichenspiele, ἀγῶνες οἱ ἐπιτάφιοι.

Leichenstein, τὸ σῆμα, — gew. ἡ στήλη, Säule, — τὸ μνῆμα, μνημεῖον.

Leichenträger, umschr. ὁ τοὺς νεκροὺς ἐκφέρων*, — auch νεκροφόρος.

Leichentuch, τὸ στρῶμα τὸ ἐντάφιον, ἡ ἐσθὴς ἡ ἐντάφιος.

Leichenwagen, τὸ ἅρμα τὸ νεκροφόρον.

Leichenzug, ἡ ταφή, ὁ τάφος, — ἡ ἐκφορά, — od. οἱ ἀκολουθοῦντες ἐπὶ τὸν τάφον, ἐπ' ἐκφοράν, — sich an Jem. L. anschließen, συνεκ-φέρειν* τινά.

Leichnam, ὁ νεκρός, u. mehr poet. νέκυς, υος, — auch τὸ σῶμα, — vgl. τὸ πτῶμα.

leicht, 1) vom Gewicht, im Ggstz des Schweren, κοῦφος, — ἀβαρής, poët. ἀβριθής, — leicht machen, κουφίζειν, ἐπι-κουφίζειν. — Vom Kleide, s. v. a. dünn, λεπτός. — 2) was wenig Mühe macht, l. von Statten gehend, ῥᾴδιος (compar.), — εὐμαρής, ές, — εὐπετής, ές, — πρόχειρος 2, oder οὐ χαλεπός, — das ist ein Leichtes, οὐ χαλεπόν, οὐδὲν ἔργον ἐστίν, — leichte Mühe, ὀλίγος πόνος, — mit leichter Mühe, ῥᾳδίως, εὐμαρῶς, — leicht zu thun, ῥᾴδιον ποιῆσαι. — Auch der opt. pot. entspricht oft, z. B. das kann auch ein Kind leicht einsehen, τοῦτο κἂν παῖς γνοίη*, — das kann leicht geschehen, τάχ' ἂν γένοιτο* τοῦτο, — etwas leicht ertragen, ῥᾳδίως φέρειν* τι, — leicht zornig werden, ὀξύῤῥοπον εἶναι πρὸς ὀργήν. — Sehr gewöhnlich sind die Zusammensetzungen mit εὖ, lauter Adj. zweier Endung: leicht abfließend, εὐαπόῤῥυτος, — leicht abzulösen, εὐαπόλυτος, — leicht abzuschälen, εὐλέπιστος, — leicht abzuschütteln, εὐαπόσειστος, — leicht abzuwaschen, εὐαπόνιπτος, — leicht abzuwenden von seiner Meinung, εὐπαράτρεπτος, — leicht abzuziehen, εὐαπόσπαστος, — leicht anzugreifen, εὐεπίθετος, — leicht anzuklagen, εὐκατηγόρητος, — das leicht Athmen, ἡ εὔπνοια, — leicht athmend, εὔπνοος, — leicht aufzulösen, εὐδιάλυτος, εὐκατάλυτος, — leicht aufzuregen, εὐπαρόρμητος, — leicht ausgleitend, εὐόλισθος, — l. auszuführen, εὐκατέργαστος, — leicht auszulöschen, εὐεξάλειπτος, εὐαπόσβεστος, — leicht auszusöhnen, εὐκατάλλακτος, — leicht auszusondern, εὐέκκριτος, — leicht auszusprechen, εὐπρόφορος, — leicht auszuwählen, εὐαίρετος, — leicht zu beantworten, εὐαπόκριτος, — leicht zu bearbeiten, εὔεργος u. εὐκατέργαστος, — l. zu bebauen, εὐγεώργητος, — leicht zu befestigen, εὐαποτείχιστος, — leicht zu begreifen, εὔληπτος und εὐμαθής, ές, — l. zu behandeln, εὐθεράπευτος, εὐμεταχείριστος oder εὐχερής, ές, — leicht zu behauen, εὐπελέκητος, — leicht zu behaupten, εὐκατακράτητος, — leicht zu bekämpfen, εὐκαταμάχητος, — leicht zu bekriegen, εὐπολέμητος, — leicht zu belehren, εὐδίδακτος, — leicht zu beleidigen, εὐαδίκητος, — l. zu beobachten, εὐθεώρητος, — leicht zu berauschen, εὐμέθυστος, — leicht zu berechnen, εὐεπιλόγιστος, — leicht zu bereden, εὐπαράπειστος, — leicht zu berühren, εὔθικτος, — leicht zu besänftigen, εὐκαταπράϋντος, — leicht zu beschädigen, εὔβλαπτος, — l. zu

beschreiben, εὐαφήγητος, — l. zu besiegen, εὐνίκητος, — leicht zu besteigen, εὐεπίβατος, — leicht zu betrachten, εὔσκεπτος, — leicht zu betrügen, εὐ- u. εὐεξαπάτητος, — leicht zu beunruhigen, εὐτάρακτος, — leicht zu bewachen, εὐφύλακτος, — sich leicht bewegend, εὐκίνητος, — l. zu beweisen, εὐαπόδεικτος, — leicht zu biegen, εὔκαμπτος, vgl. εὐλύγιστος, — l. brennbar, εὔφλεκτος. — leicht zu definiren, εὐόριστος, — l. zu demüthigen, Sp. εὐταπείνωτος, — leicht zu durchhauen, εὐδιάκοπος u. εὐδιάκοπτος, — leicht zu durchwehen, εὐδιάπνευστος, — wo man leicht einfallen kann, εὐέμβολος, — leicht einzunehmen, εὐάλωτος, — leicht einzurenken, εὐέμβλητος, — leicht einzuschüchtern, εὐπτόητος, — leicht einzusehen, εὐκατανόητος, — leicht empfänglich für äußere Eindrücke, εὐπαθής, ές, — leicht zu entziffern, εὐσύμβολος und εὐσύμβλητος, — l. zu entzünden, εὐέξαπτος, εὐπύρωτος, — l. zu erbitten, εὐπαραίτητος, — leicht zu erforschen, εὐεξέταστος, — leicht zu erkennen, εὐγνώριστος u. εὔγνωστος, — leicht zu erklären, εὐδιόριστος, — leicht zu erlernen, εὐμαθής, ές, — leicht zu erobern, εὔληπτος, — l. zu errathen, εὐείκαστος, εὐσύμβλητος u. εὐσύμβολος, — leicht zu ertragen, εὐύποιστος, — leicht zu erschüttern, εὐκατάσειστος, — leicht zu erwärmen, εὐθέρμαντος, — leicht zu erweichen, εὐμάλακτος, — leicht zu erzählen, εὐδιήγητος, — leicht zu fangen, εὐαίρετος, — l. zu fassen, εὐκατάληπτος, — leicht faulend, εὔσηπτος, (εὐσηψία), — leicht festzuhalten, εὐκατάσχετος, — leicht zu finden, εὐεύρετος, — leicht folgend, εὐακόλουθος, — leicht fließend, εὔρους, — dem man leicht folgen kann, εὐεπακολούθητος, — leicht zu formen, εὔπλαστος, — leicht zu füllen, εὐπλήρωτος, — leicht im Garten zu ziehen, εὐκήπευτος, — l. im Gedächtniß zu behalten, εὐμνημόνευτος, — leicht zu handhaben, εὐμεταχείριστος, — leicht zu heilen, εὐίατος u. εὐάκεστος u. εὐαλθής, ές, — leicht zu helfen, εὐβοήθητος, — l. herabfallend, εὐκατάπτωτος, — leicht herbeizuschaffen, εὐπόριστος, — leicht herumzuführen, εὐπεριάγωγος, — leicht herzustellen, εὐανακόμιστος, — l. hörend, εὐήκοος, — leicht zu jagen, εὐθήρατος, — leicht zu leiten, εὐάγωγος, — leicht zu lenken, εὔστροφος, — leicht lernend, εὐμαθής, ές, auch leicht zu lernen, (ἡ εὐμάθεια), — leicht zu lesen, εὐανάγνωστος, — leicht zu lösen, εὔλυτος, — l. loszuwerden, εὐαπάλλακτος, — leicht nachgebend, εὔεικτος u. εὐένδοτος, — l. nachzuahmen, εὐμίμητος, — dem leicht nachzustellen ist, εὐεπιβούλευτος, — leicht zu nehmen, εὔληπτος, — leicht niederzukämpfen, εὐκαταγώνιστος, — leicht zu ordnen, εὐδιακόσμητος, — leicht zu passiren, εὐδιάβατος, — l. zu rechtfertigen, εὐαπολόγητος, — leicht zu reizen, εὐερέθιστος, — l. zu schlagen, εὔπληκτος, — leicht zu schließen, εὐσυλλόγιστος, — leicht zu schmelzen, εὔτηκτος, (εὐτηξία), auch εὐδιάχυτος, — leicht schwitzend, εὔιδρος, — leicht zu sondern, εὔκριτος, — leicht zu spalten, εὔσχιστος, vgl. auch εὐκέαστος, — leicht sterbend, poët. εὐθνήσιμος, — leicht zu theilen, εὐμέριστος, — leicht zu thun, εὔπρακτος, — leicht zu tragen, εὔφορος, poët. εὐφόρητος, besser εὐβάστακτος, — leicht zu trennen, εὐδιαίρετος, — leicht zu treffen, εὔβλητος, — leicht zu trocknen, εὐξήραντος, — leicht zu trösten, εὐπαρήγορος, — leicht zu überführen, εὐ- u. εὐεξ-έλεγκτος, — leicht zu überlisten, εὐπαραλόγιστος, — leicht zu überreden, εὐμετάπειστος und εὔπειστος, — leicht zu übertreffen, εὐυπέρβλητος, — leicht zu überwältigen, εὐκαθαίρετος, — leicht zu umfassen, εὐπερίληπτος, — leicht zu umgränzen, εὐπεριόριστος, — leicht umschlagend, εὐμετάπτωτος, — leicht umzustimmen, εὐανάκλητος, εὐμετάθετος, — leicht umzuwenden, εὐανάτρεπτος, εὐπερίτρεπτος, — leicht zu unterscheiden, εὐδιάγνωστος, — l. zu verachten, εὐκαταφρόνητος, — leicht zu verändern, εὐαλλοίωτος, εὐμετάβλητος u. εὐμετάβολος, εὐμετάστατος, — leicht zu verbessern, εὐανάληπτος, — leicht zu verbrennen, εὐκατάκαυστος, εὐκατάφλεκτος, — leicht zu verdampfen, εὐδιάπνευστος, — leicht zu verdauen, εὔπεπτος, εὐανάδοτος, εὐδιάχυτος, — leicht zu verderben, εὐδιάφθαρτος u. εὔφθαρτος, — leicht zu verfälschen, εὐπαραπύπωτος, — leicht zu verfertigen, εὐκατασκεύαστος, — leicht zu verführen, εὐπαράγωγος, — l. vergessend, εὐεπίληστος, — leicht zu verhüllen, εὐπερικάλυπτος, — leicht zu verleumden, εὐδιάβολος, εὐδιάβλητος, — leicht zu verlieren, εὐαπόβλητος, — l. zu versöhnen, εὐδιάλλακτος u. εὐδιάλυτος, εὐεξίλαστος, — leicht zu verstehen, εὐδιανόητος, auch εὐπαρακολούθητος, — leicht zu vertheilen, εὐδιανέμητος, — leicht zu verwenden, εὐανάλωτος, — leicht vorzuschützen, εὐπροφάσιστος, — leicht wachsend, εὐαυξής, ές, — leicht zu wälzen, εὐκύλιστος, — leicht weg zu bewegen, εὐμετακίνητος, — leicht zu widerlegen, εὐέλεγκτος, — leicht wieder zu erhalten, εὐανάληπτος, — leicht wieder gut zu machen, herzustellen, εὐδιόρθωτος, εὐεπανόρθωτος, — leicht zu zähmen, εὐτιθάσσευτος, — leicht zu zählen, εὐαρίθμητος, — leicht zu zerbrechen, εὔθραυστος, εὐκάτακτος, — leicht zu zermalmen, εὔθρυπτος, — leicht zu zerreißen, εὐδιάσπαστος, — leicht zu zerquetschen, εὔθλαστος, — leicht zu zersägen, εὔπριστος, — leicht zu zerschneiden, εὐανάτμητος, — leicht zu zerstreuen, εὐδιασκέδαστος, — leicht in Zorn zu bringen, εὐόργητος, — leicht zu zügeln, εὐήνιος, — leicht zugänglich, εὔβατος, εὐέφοδος, εὐπάροδος, εὐπρόσοδος, εὐπρόσιτος, — leicht zurückzuhalten, εὐκάθεκτος, — leicht zuzugeben, εὐομολόγητος. — 3) leicht beweglich, ἐλαφρός, auch κοῦφος, — leichte Soldaten, οἱ ψιλοί, γυμνῆτες, — leichte Bewaffnung, ἡ σκευὴ ἡ ψιλή. — 4) s. v. a. gering, βραχύς, εῖα, ύ, — mäßig, μέτριος, — ein leichter Schmerz, ὀδύνη μετρία. — Bei Adj. s. v. a. etwas, z. B. leicht gekrümmt, ὑπόκυρτος 2, s. etwas. — Etwas leicht berühren, ἐπισύρειν. — Einem die Sorge leicht machen, ῥᾳστώνην παρα-σκευάζειν τῆς ἐπιμελείας. — 5) leichtsinnig, ἐλαφρός, — auch κουφόνους 2, — etwas nicht leicht nehmen, οὐκ ἐν ἐλαφρῷ ποιεῖσθαί τι, — ein leichtes Herz haben, sorgenlos sein, ἀλύπως ἔχειν*, — sein Herz erleichtern, κουφίζεσθαι m.

leichtbewaffnet, ψιλός, ὁ γυμνής, ῆτος.

leichtbeweglich, εὐκίνητος 2.

leichtfertig, ἐλαφρός, — ῥᾳδιουργός, — auch ἀκόλαστος, ὑβριστικός, — l. sein, ῥᾳδιουργεῖν, — auch ἀκολασταίνειν.

Leichtfertigkeit, ἡ ἐλαφρότης, ητος, — ῥᾳδιουργία, — auch ἡ ἀκολασία, ὕβρις. — Als Sache, τὸ ῥᾳδιούργημα, ἀκολάστημα.

leichtfüßig, ἐλαφρόπους, ποδος, — auch εὐπετής, ές.

Leichtfüßigkeit, ἡ ἐλαφρότης (ητος) τῶν ποδῶν.

leichtgerüstet, s. leichtbewaffnet.

leichtgeschürzt, εὔζωνος 2.

leichtgläubig, εὐπειθής, ές, — εὔπειστος und εὔπιστος 2, — vgl. auch ταχυπειθής, ές, u. ἑτοιμοπειθής, ές, — leichtgläubig sein, auch ταχὺ πείθεσθαι* pass.

Leichtgläubigkeit, τὸ εὐπειθές u. εὔπιστον, vgl. auch ἡ εὐπείθεια.

leichthin, s. obenhin, oberflächlich.

leichthörig, εὐήκοος 2.

Leichtigkeit, 1) in Beziehung auf das Gewicht, Mangel an Schwere, ἡ κουφότης, τητος, auch ἡ ἐλαφρότης, τητος. — 2) Beweglichkeit, ἡ ἐλαφρία, ἐλαφρότης, ητος, — τὸ ἐλαφρόν. — 3) Mangel an Anstrengung, ἡ ῥᾳστώνη, — εὐπέτεια, εὐμάρεια, — in der Behandlung einer Sache, ἡ εὐχέρεια, — mit Leichtigkeit, = leicht, w. m. s., wobei die Zusammensetzungen mit εὐ zu beachten.

leichtlich, = leicht.

Leichtsinn, ἡ κουφότης, ητος, — κουφόνοια, — ῥᾳθυμία, ῥᾳδιουργία, — auch εὐπέτεια, — aus L., ῥᾳθύμως.

leichtsinnig, κοῦφος u. κουφόνους, ουν, — ῥάθυμος 2, — ἐλαφρός u. poët. ἐλαφρόνους 2, — leichtsinniger Weise, ῥᾳθύμως, ῥᾳδίως, — leichtsinnige Handlung, τὸ ῥᾳδιούργημα, auch νεανίευμα, — l. sein, handeln, ῥᾳθυμεῖν, ῥᾳδιουργεῖν.

Leichtsinnigkeit, s. Leichtsinn.

Leid, Kummer, Schmerz, ἡ λύπη, — τὸ πάθος, — τὸ πένθος, — um Jemand Leid tragen, πενθεῖν τινα. — S. v. a. Beleidigung, Unrecht, ἡ ἀδικία, ἀνία, — Jem. etwas zu Leide thun, ein Leid anthun, ἀνιᾶν, λυπεῖν, — ἀδικεῖν τινα, oder κακὸν ποιεῖν τινα, — es soll dir kein Leid widerfahren, οὐδὲν μὴ πάθῃς* κακόν. — Sich ein Leid thun, δια-χρῆσθαι* ἑαυτόν. — Es thut mir Leid, χαλεπῶς, βαρέως φέρω*, — λυποῦμαι, ἄχθομαι*, — oder s. v. a. ich bereue, μετα-μέλει* μοι c. part., z. B. dies gesagt zu haben, εἰπόντι* τοῦτο, oder μετα-μέλομαι* εἰπών*, — auch = Mitleid haben, s. d. W.

leiden, πάσχειν*, — ein Uebel, Schmerz empfinden, κακῶς πάσχειν*, — τλῆναι*, wie φέρειν* u. ὑπομένειν*, dem Unglück eine gewisse Kraft entgegensetzen u. es ertragen, auch ἀντ-έχειν*, Stand halten, vgl. ertragen, — mit Geduld und Muth ertragen, ἀν-έχεσθαι* m., — καρτερεῖν τι, u. ἐγ-καρτερεῖν τινι oder ἔν τινι, aushalten. — Schmerzen leiden, ἀλγεῖν, — πονεῖν, — ἀλγηδόνι, ἄλγεσι συν-έχεσθαι* pass. — Hunger, Durst leiden, = hungern, dursten, πεινῆν*, διψῆν*, oder umschr. πείνῃ, δίψει συν-έχεσθαι*, — Noth, Mangel leiden, ἀπορεῖν, ταλαιπωρεῖν u. med., — ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ εἶναι, — Unrecht leiden, κακῶς πάσχειν* od. ἀδικεῖσθαι pass. ὑπό τινος, — Strafe leiden, δίκην διδόναι, — ὑπ-έχειν*, für etwas, τινός, — von Kranken, auch κάμνειν*. — Bei besonderen Krankheiten bilden die Griechen Verba auf ᾶν u. ιᾶν, z. B. an Schwindel leiden, ἰλιγγιᾶν, — an Podagra leiden, ποδαγρᾶν, — an Steinschmerzen leiden, λιθιᾶν, — an der Gelbsucht leiden, ἰκτεριᾶν, — an der Wassersucht leiden, ὑδρωπιᾶν, — an der Schwindsucht leiden, φθισιᾶν, — an der Cholera leiden, χολεριᾶν u. ä. m. — Unverschuldet leiden, ἀνάξια πάσχειν*, u. Sp. ἀναξιοπαθεῖν. — Uebh. von einem Uebel betroffen werden, περι-πίπτειν* τινί, — Schaden l., ζημίᾳ περιπίπτειν*, oder βλάπτεσθαι* u. ζημιοῦσθαι pass. — Nachtheil, Verlust l., ζημιοῦσθαι, ἐλαττοῦσθαι pass., u. so auch absolut, dabei leidet der Staat, ἐν τούτῳ ἐλαττοῦται ἡ πόλις, — Schiffbruch l., ναυαγεῖν, vgl. erleiden. — Uebtr. Jem. l. können, ἀν-έχεσθαί* τινα συνόντα, — εὐκόλως φέρειν* τινά, od. durch ἀρέσκειν*, gefallen, u. ἀγαπᾶν, lieben, — etwas nicht leiden können, χαλεπῶς φέρειν* τι, — Jem. nicht l. können, ἀηδῶς ἔχειν* τινά, οὐ φιλεῖν oder μισεῖν τινα. — Ist es s. v. a. etwas geschehen lassen, περι-ορᾶν* τι γιγνόμενον*, z. B. sie werden nicht leiden, daß ihr Sklaven werdet, οὐ περιόψονται* ὑμᾶς καταδουλουμένους.

Leiden, 1) das Ertragen, Erdulden, ἡ καρτέρησις, ὑπομονή, gew. durch die vorigen Verba zu geben. — 2) das Unglück, τὸ πάθος, κακόν, δεινόν, — ἡ ταλαιπωρία, — vgl. ἡ οἰζύς, δύη, — vgl. Leid. — Leiden erdulden, κακὰ πάσχειν*, ὑπο-μένειν*, — ἐν δεινοῖς εἶναι, auch δεινοπαθεῖν, — in Leiden gerathen, κακοῖς περι-πίπτειν*, — Leiden verursachen, κακὰ ποιεῖν, ἐργάζεσθαι* (augm.) m., Einem, τινί, — das L. der Seele, ἡ λύπη, vgl. Kummer, Betrübniß.

leidend, κακῶς πάσχων* partic., — ἀτυχής, ές, auch ἄθλιος, unglücklich, — ταλαίπωρος 2, elend, — der leidende Theil, ὁ ἀδικούμενος oder ἀδικηθείς, — ὁ μεῖον ἔχων* oder ἥττων, — der leidende Theil des Körpers, τὸ νοσοῦν, — sich leidend verhalten, ἡσυχίαν ἔχειν* oder ἄγειν*, — καρτερεῖν τι.

leidenfrei, ἀπαθής (ές) κακῶν, — leidenfrei sein, auch ἄπειρον εἶναι κακῶν, — leidenfrei werden, ἀπαλλάττεσθαι* pass. κακῶν.

Leidenschaft, τὸ πάθος, τὸ πάθημα, Gemüthsbewegung, — ἡ ὀργή, u. plur., — heftige Begierde, ἡ ἐπιθυμία, ὁρμή, — rasende L., ἡ μανία, — ohne Leidenschaft, ἀπαθής, ές, — oder σώφρων, ον, — Freiheit von Leidenschaften, ἡ ἀπάθεια, — σωφροσύνη, Besonnenheit, — Herrschaft über die Leidenschaften, ἡ ἐγκράτεια, — Herr über seine Leidenschaften sein, κρείττω εἶναι τῶν ἐπιθυμιῶν, — die Leidenschaften zügeln, κολάζειν* τὰς ἐπιθυμίας, — Jem. in L. versetzen, ἐμβάλλειν* τινὶ ὀργήν, ἐπιθυμίαν, — in L. versetzt, ἐμπαθής, ές, — in L. sein, ἐμπαθῶς δια-κεῖσθαι*, — ἐν ἐπιθυμίᾳ εἶναι, — seine Leidenschaft stieg, ἐμπαθέστερον διέκειτο*, — mit L. lieben, ἐρωτικῶς ἔχειν* τινός.

leidenschaftlich, von Personen, ἐμπαθής, ές, — θερμός, — auch ὀξύς, εῖα, ύ, vgl. ῥαγδαῖος, — σφοδρός, heftig, — von der Liebe, ἐρωτικός, — in starkem Grade, ἐμμανής, ές, — von Handlungen, δεινός, σφοδρός, ἔκθυμος 2, — l. Zorn, θυμός, — l. Liebe, ὁ δεινὸς ἔρως, ωτος, — l. lieben, ἐρωτικῶς ἔχειν* τινός.

Leidenschaftlichkeit, ἡ ἐμπάθεια, — θερμότης, ητος, Wärme, — auch ὀξύτης, Schärfe, — σφοδρότης, ητος, Heftigkeit, — ἐκθυμία, Aufbrausen, — oder durch ὁ θυμός, ἡ ὀργή, Zorn, — mit L., = adv. der vorigen adj.

leidenschaftlos, ἀπαθής, ές, z. B. ἐπιθυμιῶν, — μέτριος, mäßig, — σώφρων, ον, besonnen, — εὔκολος 2, ruhig, — auch ἀτάρακτος 2.

Leidenschaftslosigkeit, ἡ ἀπάθεια, — ἡ μετριότης, ητος, — σωφροσύνη, — εὐκολία, — ἀταραξία, s. Vor.

Leidensgefährte, **-genosse**, ὁ συμπάσχων* u. συμπαθών* partic., — ὁ μετέχων* τινὶ τῶν κακῶν.

Leidensgeschichte, τὰ περὶ τὰ πάθη τινός.

Leidenstag, ἡμέρα κακῶν.

Leidensträger, ὁ ἀθλιώτατος.

leider, φεῦ.

leidig, lästig, beschwerlich, χαλεπός, ἐπαχθής, ές, — βαρύς, εῖα, ύ, — schädlich, βλαβερός, — traurig, λυπηρός, ἀνιαρός, — φαῦλος, — αἰσχρός, — auch ἀνάξιος 2, — ἄχρηστος 2, unbrauchbar.

leidlich, μέτριος 2, — ἀνεκτός, erträglich, wie ὑποιστός, — sich leidlich befinden, μετρίως πάσχειν*.

Leidlichkeit, ἡ μετριότης, ητος, — τὸ μέτριον.

leidlos, ἄλυπος 2, — ἀπήμαντος 2, poet.

Leidlosigkeit, ἡ ἀλυπία.

Leidtragen, τὸ πένθος.

leidtragend, πένθος ἔχων* od. ἄγων* partic., — ὀδυρόμενος, — u. poet. πένθιμος 2.

Leidwesen, τὸ πάθος, πένθος, — oder ὁ ὀλοφυρμός, ὀδυρμός, — zu meinem Leidwesen, ἀχθομένῳ* ἐμοί.

Leier, ἡ λύρα, — auch ἡ κιθάρα, — τὸ βάρβιτον, ἡ βάρβιτος, — auf der Leier spielen, λυρίζειν, gew. κιθαρίζειν, — zur L. singen, κιθαρῳδεῖν.

leierähnlich, λυρόεις, εσσα, εν, vgl. λυρώδης, ες, gew. durch λύρας τὸ σχῆμα oder εἶδος umschr.

Leierchen, τὸ λύριον.

Leiermacher, ὁ λυροποιός, — dessen Kunst, ἡ λυροποιΐα.

Leiermann, ὁ λυριστής, — κιθαριστής, — κιθαρῳδός.

leiern, auf der Leier spielen, λυρίζειν, gew. κιθαρίζειν. — Uebtr. s. v. a. zögern, μέλλειν*, βραδύνειν.

Leierspiel, ἡ λύρα, oder Verba.

Leierton, ὁ τῆς λύρας φθόγγος.

leihen, einem Andern etwas leihen, κιχράναι τινί τι, — δανείζειν, bes. Geld, — auf Zinsen leihen, τοκίζειν, — als Darlehn empfangen, δανείζεσθαι m., s. borgen. — Uebtr. Jem. ein williges Ohr leihen, παρέχειν* τὰ ὦτά τινι, ὑπ-ακούειν* τινός.

Leihen, ἡ χρῆσις, — u. bes. von Geld, ὁ δανεισμός, s. die vorigen Verba.

Leiher, ὁ χρήστης, der Andern etwas leiht, — ὁ δανειστής, — der ein Darlehn nimmt, durch partic. ὁ δανειζόμενος, δανεισάμενος.

Leim, ἡ κόλλα, vgl. Vogelleim.

leimartig, κολλώδης, ες.

leimen, κολλᾶν, συγ-κολλᾶν.

Leimen, ἡ κόλλησις.

leimicht, κολλώδης, ἰξώδης, ες.

Leimruthe, ὁ κάλαμος (ὁ ἰξευτήριος, oder ἰξευτικός), — mit Leimruthen Vögel fangen, ἰξεύειν.

Lein, Flachs, τὸ λίνον, — Leinsamen, τὸ λινόσπερμον.

Leinbau, ἡ λινουργία.

Leine, ἡ λινέα, λιναία, — ὁ σχοῖνος, — ἡ σειρά.

leinen, λίνεος, zsgzgn. λινοῦς, ῆ, οῦν, — u. poet. λινεργής, ές, auch λινόκροκος 2, — leinene Kleider tragend, poët. λινόστολος 2, tragen, λινοστολεῖν, — mit l. Unter-, Obergewande, poët. λινοχίτων, ωνος, u. λινόχλαινος 2.

Leinmehl, τὸ λινόσπερμον κεκομμένον*.

Leinöl, etwa τὸ λινέλαιον.

Leinpflanze, ἡ λινοκαλαμίς, ίδος, — gew. τὸ λίνον.

Leinsaamen, τὸ λινόσπερμον.

Leinwand, τὸ λίνον, — feine Leinwand, ἡ ὀθόνη, τὸ ὀθόνιον, — ἡ σινδών, όνος, — Kleider von Leinen tragen, λινοστολεῖν, besser λινᾶ φορεῖν, s. leinen, — von L. gemacht, λινοῦς, ὀθόνινος.

Leinwandhändler, ὁ ὀθονιοπώλης.

Leinweber, ὁ λινοποιός, auch λινόυφος, besser λινουργός, — ὀθονοποιός, — die Werkstatt der L., τὸ λινουργεῖον, λινοϋφεῖον.

Leinweberei, ἡ λινουργία.

leise, ἥσυχος 2, — ἠρεμαῖος, — adv. ἠρέμα u. ἠρέμας, — ἡσύχως, ὑφειμένως, — σιγῇ, in Stillschweigen. — leise! leise! σῖγα, σῖγα! — l. Stimme, ἡ βαιὰ φωνή, — l. Verdacht, ὑποψία τις. — l. Gehör, ὀξεῖα ἀκοή, — ein leiser Schlag, πληγὴ οὐκ ἰσχυρά.

Leiste, τὸ κράσπεδον, — ἡ ταινία. — Am Körper, s. Weiche.

leisten, ἀπο- u. ἐπι-τελεῖν*, auch simpl., etwas wirklich machen, — od. δια-πράττειν* u. med., — ἀνύτειν*, ἐξ-ανύτειν*, mehr poet. — Jem. Dienste leisten, χαρίζεσθαί τινι m., bes. vom Freundschaftsdienste, — ὑπ-ηρετεῖν τινι, — od. ὠφελεῖν u. εὐεργετεῖν τινα, Jem. Gutes thun, — Jem. wichtige Dienste leisten, πολλοῦ ἄξιον γίγνεσθαί* τινι, — Gegendienste leisten, ἀντι-χαρίζεσθαι, ἀντ-ευεργετεῖν, — Folge leisten, ὑπ-ακούειν* τινί, — Gehorsam leisten, πειθαρχεῖν τινι, s. gehorchen, — Hülfe leisten, βοηθεῖν τινι, wie ἐπικουρεῖν oder σύμμαχον γίγνεσθαί* τινι, — Bürgschaft, Gewähr leisten, ἐγγυᾶσθαί τι oder τινα m., πίστιν, πιστὰ διδόναι c. inf. — Widerstand leisten, ἐναντιοῦσθαί* aor. p. τινι, — ἀνθ-ίστασθαι (ἀντι-στῆναι) oder ἀντ-έχειν* τινί, — einen Eid leisten, ὅρκον ὀμνύναι oder ποιεῖσθαι, — Zahlung leisten, ἀπο-διδόναι oder ἀπο-τίνειν* τὸ ὀφειλόμενον, — Jem. Gesellschaft leisten, συν-εῖναι, συγ-γίγνεσθαί* τινι, — κοινωνεῖν τινί τινος.

Leisten, bei den Schuhmachern, ὁ καλάπους, ποδος, — τὸ καλαπόδιον oder καλοπόδιον. — Schuster, bleib' bei deinem Leisten, μὴ σύ γ' ὑπὲρ τὴν κρηπῖδα! — Alles über einen Leisten schlagen, πάντα τῆς αὐτῆς τιμῆς ἀξιοῦν, — ἴσα καὶ ὅμοια πάντα ἀποφαίνειν*.

Leistenbruch, ἡ βουβωνοκήλη.

Leistengeschwulst, ὁ βουβών, ῶνος.

Leistung, eines Dienstes, s. Dienst, — sonst τὸ ἔργον, ἡ πρᾶξις, — τά τινος, — τὰ ὑπό τινος πραττόμενα u. ä.

leiten, ἄγειν*, führen, eine Richtung geben, — ἡγεῖσθαί τινι u. τινος, Führer sein, anleiten, — in gerader Richtung, richtig leiten, εὐθύνειν, — neben etwas hinleiten, παρ-άγειν*, — Wasser durch einen Kanal, ὀχετεύειν, vgl. ableiten u. anleiten. — S. v. a. Anordner, Vorsteher sein, ἐπι-στατεῖν τινος, — πρυτανεύειν τι, — δια-τάττειν, anordnen, — einen Chor leiten, χορηγεῖν, — sich vom Zorn leiten lassen, d. i. ihm Folge leisten, πείθεσθαί aor. p. τινι, ἕπεσθαί* τινι, — der sich gut leiten läßt, εὐπειθής, εὐάγωγος 2, — Sp. πειθήμων, ον, — ἀγώγιμος 2.

Leiter, der, ὁ ἀγωγός, — ὁ ἡγεμών, όνος, s. Anführer, — ὁ ἐπιστάτης, Vorsteher.

Leiter, die, ἡ κλῖμαξ, ακος, — τὸ βάθρον, ἀνάβαθρον, ἡ ἐπιβάθρα, — zum Herabsteigen am Schiff, ἡ ἀποβάθρα, — die Schenkel der L., τὰ ἐνήλατα, — Leitern anlegen, προς-άγειν*, προς-κλίνειν* κλίμακας, — auf Leitern hinaufsteigen, διὰ κλιμάκων ἀναβαίνειν*, — auf Leitern hinabsteigen, κατὰ κλίμακας κατα-βαίνειν*.

Leiterchen, τὸ κλιμάκιον.

Leiterinn, ἡ ἡγεμών, όνος.

Leitersprosse, ὁ βαθμός, ἡ βαθμίς, ίδος (κλίμακος), — τὸ κλιμάκιον.

Leitfaden, beim Unterricht, τὸ ἐγχειρίδιον.

Leithammel, ὁ κριὸς ἡγεμών, όνος, — poët. ὁ κτίλος.

Leitseil, ὁ ῥυταγωγεύς, s. Lenkseil.

Leitstern, s. Leiter.

Leitung, ἡ ἀγωγή, — des Wassers, ἡ ὀχετεία. — Uebh. ἡ κυβέρνησις, διοίκησις, — ἡγεμονία, — gew. durch die unter leiten aufgeführten Verba, — unter Jem. Leitung, ἡγουμένου τινός, — alles steht unter Gottes Leitung, ὁ θεὸς δι-οικεῖ πάντα.

Lektüre, τὸ ἀκρόαμα, ἀνάγνωσμα, τὸ βιβλίον, — das Lesen, ἡ ἀνάγνωσις.

Lende, τὸ ἰσχίον, — ἡ ἰξύς, ύος, — vgl. ὁ μηρός u. τὸ μηρίον.

Lendenbraten, τὰ μηρία ὀπτά.

Lendengegend, αἱ ψόαι.

Lendengicht, ἡ ἰσχιάς, άδος.

lendenlahm, πεπηρωμένος τὰ ἰσχία.

Lendenmark, ὁ ψοΐτης μυελός.

Lendenschmerz, =weh, τὸ ἰσχίου ἄλγημα, — ἡ ἰσχιαδικὴ νόσος, oder ἡ ἰσχιάς, άδος, — daran leidend, ἰσχιαδικός.

Lendenwirbel, ὁ νεφρίτης, der erste, — ὁ ἀσφαλτίας, der letzte.

lenkbar, εὐάγωγος 2, ἀγώγιμος 2, — Sp. πειθήμων, ον, besser εὐπειθής, ές.

lenken, ἄγειν*, führen, eine Richtung geben, — εὐθύνειν, δι- u. κατ-ευθύνειν, die rechte, gerade Richtung geben, — ein Schiff, κυβερνᾶν, οἰακίζειν, poët. οἰακοστροφεῖν, — Pferde, Wagen, ἡνιοχεύειν, ἡνιοχεῖν, poët. auch ἡνιοστροφεῖν ἵππους. — Uebh. anführen, ἡγεῖσθαί m. τινος, — den Staat, δι-οικεῖν* (augm.), auch κυβερνᾶν τὴν πόλιν, — πράττειν* τὰ τῆς πόλεως, — Jem. durch Vorstellungen lenken, λόγοις πείθειν* τινά, — seitwärts lenken, παρ-άγειν*, παρα-κάμπτειν, — sich nach etwas hin lenken, τρέπεσθαι* m. πρός τι, — sich von Jem. lenken lassen, πείθεσθαι* aor. p. oder πειθαρχεῖν τινι, — ἕπεσθαί* τινι, — seine Gedanken auf etwas lenken, τὸν νοῦν προσέχειν* τινί, — lenkend, poët. εὐθυντήριος.

Lenker, ὁ ἀγωγός, — des Schiffes, ὁ κυβερνήτης, — des Wagens, ὁ ἡνίοχος. — Uebh. ὁ ἡγεμών, όνος, — oder ἐπιστάτης, Vorsteher. — Oft durch die vorigen Verba zu umschr.

Lenkerinn, poët. ἡ κυβερνήτειρα, — ἡ ἡγεμών, όνος, oder durch Verba.

lenksam, εὐάγωγος 2, ἀγώγιμος 2, — Sp. πειθήμων, ον, besser εὐπειθής, ές, — vom Pferde, πειθήνιος 2, εὐήνιος 2.

Lenksamkeit, τὸ εὐάγωγον, auch ἡ εὐαγωγία, — τὸ εὐήνιον, vom Pferde.

Lenkseil, ἡ ἡνία, u. τὰ ἡνία, Zügel, — ὁ ῥυταγωγεύς.

Lenkung, ἡ ἀγωγή, — ἡ ἡγεμονία, — bes. eines Schiffes, ἡ κυβέρνησις, — der Pferde u. Wagen, ἡ ἡνιοχεία, ἡνιόχησις, — übh. Anordnung, ἡ διοίκησις, διάταξις, — Aufsicht, ἡ ἐπιστασία, auch ἐπιστατεία. — Oft durch die unter lenken aufgeführten Verba.

Lenz, s. Frühling.

Leopard, ὁ λεόπαρδος, λεοντόπαρδος.

Lerche, ἡ κορυδαλλίς, ίδος, — ὁ κορυδαλός, — auch ὁ κορυδός.

Lerchenbaum, ἡ λάριξ, ικος.

lernbar, μαθητός.

Lernbegierde, ἡ φιλομαθία, oder φιλομάθεια, — τὸ φιλομαθές, — große Lernbegierde haben, φιλομαθέστατον εἶναι.

lernbegierig, φιλομαθής, ές, auch μαθηματικός, — lernb. sein, φιλομαθῶς ἔχειν*.

lernen, μανθάνειν*, — oder διδάσκεσθαι* u. παιδεύεσθαι pass., belehrt, erzogen werden, — genau lernen, ἐκ-μανθάνειν*, — auswendig lernen, ἐκ-μανθάνειν*, oder umschr. οὕτω μανθάνειν* ὥστε οἷόντε εἶναι ἀπὸ στόματος εἰπεῖν, — etwas von Jem. lernen, μανθάνειν* od. παρα-λαμβάνειν* τι παρά τινος, — leicht lernen, εὐμαθῶς ἔχειν*, — schwer lernen, δυσμαθῶς ἔχειν*, — δυσμαθεῖν poët., — leicht lernend, u. l. zu lernen, εὐμαθής, ές, — der viel gelernt hat, πολυμαθής, ές, — Jem., etwas kennen lernen, s. kennen.

Lernen, ἡ μάθησις, — τὸ μανθάνειν.

Lernende, ὁ μανθάνων*, oder μαθητής.

Lesart, ἡ γραφή, — verschiedene L., τὸ διττογραφούμενον, — Verschiedenheit der L., ἡ διττογραφία, — es findet eine verschiedene L. statt, διττογραφεῖται.

lesbar, ὃ ἂν ᾖ οἷόντε oder ῥᾴδιος ἀναγνῶναι*, — s. v. a. deutlich, εὔκρινής, σαφής, ές, δῆλος, auch ἐπίσημος 2.

Lese, s. Auswahl, Weinlese.

Lesebuch, für Kinder, ἡ πινακίς, ίδος, oder τὸ πινακίδιον.

Leseholz, τὰ φρύγανα.

Leselust, leselustig, durch ὁ φιλαναγνώστης und φιλαναγνωστεῖν.

lesen, ἀνα-γιγνώσκειν*, — Sp. auch ἀνα-λέγεσθαι* m., — auch ἐν-τυγχάνειν*, — lesen wollen, ἀνα-γνωσείειν, — gern lesen, φιλαναγνωστεῖν, — s. v. a. sammeln, s. d. W. und zusammenlesen. — Uebtr. Jem. den Text lesen, ἐπι-τιμᾶν τινι, auch ἐπι-πλήττειν*.

Lesen, ἡ ἀνάγνωσις, Sp. auch ἡ ἔντευξις, — Freund von Lesen, ὁ φιλαναγνώστης.

lesenswerth, ἄξιος γνῶναι*.

Lesepult, τὸ ἀναλογεῖον, ἀναγνωστήριον.

Leser, ὁ ἀναγνώστης, — oder durch die partic. von lesen.

Leserinn, ἡ ἀναγιγνώσκουσα*.

leserlich, εὔκρινής, ές, — od. ῥᾴδιος ἀναγνῶναι*, s. lesbar.

Leseübung, ἡ ἄσκησις εἰς ἀνάγνωσιν.

Lesezimmer, τὸ ἀναγνωστήριον.

Lesung, s. Lesen.

Letten, ὁ πηλός, s. Lehm.

Letter, τὸ γράμμα.

letzen, sich, ἥδεσθαι, τέρπεσθαί pass. τινι, s. sich vergnügen, ergötzen.

letzte, ὁ ἔσχατος, bes. dem Raum nach, — ὕστατος, bes. der Zeit nach, auch dem Range nach, — τελευταῖος, der Zeit und der Würde nach, — die Letzten, οἱ ἐπὶ πᾶσιν, — poet. λοίσθιος, πύματος, — Jem. die letzte Ehre erzeigen, erweisen, ποιεῖν τὰ νομιζόμενά τινι, — zum letzten Male, τὸ τελευταῖον, ὕστατον. — S. v. a. der Oberste, ὁ ὕψιστος, — der Schlechteste, ὁ ἔσχατος, s. v. a. der Aeußerste.

letzthin, νεωστί, ἔναγχος.

Leu, s. Löwe.

Leuchte, ὁ λύχνος, — ὁ φανός (πανός) u. τὸ φανίον, — ὁ λαμπτήρ, ῆρος, — auch ἡ λαμπάς, άδος, — zur Leuchte gehörig, λυχνιαῖος.

leuchten, λάμπειν, ἐκ-λάμπειν, Licht, Glanz von sich geben, — φέγγειν, — auch φαίνειν* u. φωτίζειν, — vom Blitze, ἀστράπτειν, — in die Augen l., klar sein, δῆλον, κατάδηλον εἶναι, φαίνεσθαι* aor. 2. pass., c. partic. — Jem. leuchten, λύχνον προς-φέρειν* τινί, u. Sp. λυχνεύειν.

Leuchten, ἡ λάμψις, — τὸ φέγγος, bes. vom Monde, — mehr poet. ἡ αὐγή, — selten ὁ αὐγασμός, die Erleuchtung. — des Blitzes, ἡ ἀστραπή.

leuchtend, λαμπρός, φωτεινός, — poet. αὐγήεις, φλογωπός.

Leuchter, ὁ λυχνοῦχος, λύχνος, — τὸ λυχνίδιον.

Leuchterfuß, τὸ λυχνεῖον, ὁ λυχνοῦχος.

Leuchterstock, ὁ λυχνοῦχος, — τὸ λυχνεῖον, — Sp. ἡ λυχνία.

Leuchtkäfer, ἡ λαμπυρίς, ίδος.

Leuchtthurm, ὁ φάρος, — τὸ φρυκτώριον, — auch ἡ πυρσωρίς, ίδος.

Leuchtwurm, ἡ λαμπυρίς, ίδος.

leugnen, s. läugnen.

Leumund, ἡ φήμη, Ruf, — guter, ἡ δόξα, — bösen L. machen, δια-βάλλειν*, auch med., τινά, — κακολογεῖν τινα.

Leute, οἱ ἄνθρωποι, — ehrender, bes. von Soldaten, οἱ ἄνδρες, — gemeine L., das Volk, οἱ πολλοί, τὸ πλῆθος, — s. v. a. Gesinde, οἱ οἰκέται, οἱ περί oder ἀμφί τινα, — Leute aus der Stadt, οἱ ἐκ τῆς πόλεως. — Oft wird es nicht übersetzt; die Leute sagen, φασίν, — die Leute meinen, νομίζεται, — etwas unter die Leute bringen, δια-θρυλλεῖν, δια-φημίζειν, ἐκ-φέρειν* εἰς τοὺς πολλούς, — unter die Leute kommen, ἐξ-ελθεῖν* εἰς τοὺς ἀνθρώπους, — oder bekannt werden, δια-θρυλλεῖσθαι pass., δια-δίδοσθαι εἰς τοὺς πολλούς, — vor den Leuten, ἐν τῷ φανερῷ.

leutescheu, μισάνθρωπος 2, auch ἀπρόσμικτος, δυσπρόσμικτος 2, — od. φεύγων* τοὺς ἀνθρώπους, — das l. Wesen, ἡ μισανθρωπία.

Leutescheu, τὸ ἀπρόσμικτον, s. Vor.

leutselig, φιλάνθρωπος 2, — φιλοπροσήγορος 2, — κοινός, — δημοτικός, — auch εὔκολος.

Leutseligkeit, ἡ φιλανθρωπία, — φιλοπροσηγορία, — κοινότης, ητος.

Levkoie, τὸ ἴον τὸ λευκόν, λευκόϊον.

Lexikograph, ὁ λεξικογράφος.

Lexikon, τὸ λεξικόν.

Libation, ἡ σπονδή, gew. im plur., — αἱ χοαί, — eine L. darbringen, σπένδειν*, κατα-σπένδειν*, — das Gefäß zur L., τὸ λοιβεῖον.

liberal, ἐλευθέριος 2.

Liberalität, ἡ ἐλευθεριότης, ητος, — τὸ ἐλευθέριον, — mit L., ἐλευθερίως, — mit vieler L., πάνυ γ' ἐλευθερίως.

libiren, σπένδειν*.

Licht, 1) das, was leuchtet u. anderes so erhellet, daß es gesehen wird, u. übh. das Helle, im Ggsß. der Dunkelheit, τὸ φῶς (φωτός), — τὸ φέγγος, oft vom Monde, — u. poet. τὸ σέλας, — an's Licht bringen, ἐκ-φέρειν*, od. ἀν-άγειν* εἰς φῶς, — φαίνειν*, — od. übtr. φανερὸν ποιεῖν, δηλοῦν, — das Licht der Welt erblicken, ἔρχεσθαι* εἰς τὸ φῶς, — oder γίγνεσθαι*, geboren werden, — ans Licht kommen, φαίνεσθαι* (aor. 2. pass.), mit dem partic., wie φανερὸν γίγνεσθαι* u. δηλοῦσθαι pass., — nicht ans Licht kommen, λανθάνειν* c. partic. — Jem. im Lichte stehen, ἐπι-σκοτάζειν u. ἐπι-σκοτεῖν, auch ἐπι-σκιάζειν τινί, — u. ἐπι-προσθεῖν, (ἡ ἐπιπρόσθησις), — sich selbst im L. stehen, übtr. = sich schaden oder betrügen, — aus dem L. gehen, ἀπο-σκοτίζειν, — Jem. hinter's Licht führen, = betrügen, — bei Licht betrachten, ὑπ' αὐγὰς ἰδεῖν*, — ans Licht ziehen, ὑπ' αὐγὰς ἄγειν*. — Jem. in ein gehässiges Licht stellen, δια-βάλλειν* τινά, — in ein vortheilhaftes Licht stellen, ἐπ-αινεῖν*, loben. — Jem. in einer Sache Licht geben, d. i. ihn belehren, διδάσκειν*, — ἐπι-δεικνύναι, φανερὸν ποιεῖν τινί τι, deutlich machen, — es geht mir ein Licht auf, μανθάνω*. — 2) der leuchtende Körper, ὁ λύχνος, — Lichter ziehen, λυχνοποιεῖν, — bei Licht, πρὸς λύχνον, — Licht anzünden, λύχνον ἅπτειν.

licht, φανός, — φωτεινός, — λαμπρός, — bei lichtem Tage, ὑφ' ἡλίου, μεθ' ἡμέραν.

Lichtanzünden, ἡ λυχναψία.

Lichtanzünder, ὁ λυχνάπτης.

lichtbringend, φωσφόρος, auch φωταγωγός 2, — vgl. φαναῖος.

Lichtchen, τὸ λυχνίδιον.

lichten, die Anker, αἴρειν* τὰς ἀγκύρας, auch ἀνα-σπᾶν*, — oder s. v. a. absegeln, ἀν-άγεσθαι* m., — den Wald lichten, ὑλοτομεῖν.

Lichten, der Anker, ἡ ἀναγωγή, — des Waldes, ἡ ὑλοτομία.

lichterloh, brennen, ὅλον καίεσθαι* pass.

Lichtgießer, ὁ λυχνοποιός.

Lichtglanz, ἡ φωταύγεια, — ἡ αὐγή, — poet. τὸ σέλας.

lichtgrau, λευκόφαιος.

lichthell, φωταυγής, ές, — übtr. φανερός, — poet. αὐγήεις, εσσα, εν.

Lichtkreis, κύκλος ὁ πεφωτισμένος.

lichtleer, ἀφώτιστος, — σκοτεινός.

lichtlos, ἀφεγγής, ές, — poet. ἀναύγητος 2.

Lichtmasse, τὸ φῶς, — große L., πολὺ τὸ φῶς.

Lichtmotte, ὁ πυραύστης, — ἡ φάλαινα, — ἡ ψώρα.

Lichtpunct, τὸ φῶς, — τόπος ὁ πεφωτισμένος.

Lichtputze, etwa τὸ προμυκτήριον, oder τὸ λύχνου ἀπόμυκτρον.

Lichtquell, ἡ φωτὸς ἀρχή.

Lichtscheere, s. Lichtputze.

lichtscheu, umschr. φεύγων* τὸ φῶς.

Lichtschnuppe, ὁ μύκης, ητος.

Lichtseite, τὰ πρὸς τὸ φῶς τετραμμένα*. — Uebertr. τά τινος ἀγαθά.

Lichtstrahl, ἡ ἀκτίς, ῖνος.

Lichtträger, ὁ λυχνοφόρος.

lichtvoll, φωτεινός, — übtr. φανερός, — σαφής, ές, — ἐναργής, ές.

Lictor, s. Liktor.

lieb, φίλος, — προσφιλής, ές, — φίλιος, — geliebt, geschätzt, ἀγαπητός, ἀσπαστός, — τίμιος, — κεχαρισμένος, — angenehm, χαρίεις, εσσα, εν, — es ist mir lieb, daß, χαίρω* und ἥδομαι pass. mit partic., oder mit ὅτι od. εἰ, — es ist mir lieb zu hören, χαίρω* ἀκούων*, — es ist mir etwas lieb, ἐν ἡδονῇ ἐστί μοι, — es ist mir lieb, daß du kommst, ἡδομένῳ μοι ἥκεις*, — es wäre mir lieb, wenn du kämest, βουλοίμην* ἂν ἐλθεῖν* σε, — lieber, μᾶλλον, — lieber wollen, αἱρεῖσθαι* m. (μᾶλλόν) τι πρό τινος, προαιρεῖσθαί* τί τινος, — auch βούλεσθαι* εἶναί τι ἤ, — lieb haben, = lieben, — lieb gewinnen, ἄγασθαί* τινα, — ἐρᾶν*, oder ἐραστὴν γίγνεσθαί* τινος, — oder durch ἐν ἡδονῇ γίγνεταί* μοί τι, — lieber Freund, o Lieber, in der Anrede, ὦ 'γαθέ, φίλτατε, — ὦ τᾶν.

liebäugeln, ἰλλώπτειν, — vgl. auch θρύπτεσθαι u. διαθρύπτεσθαι.

Liebchen, τὸ ἐρωτάριον, — ἡ ἐρωμένη, τὸ ἐρωμένιον, vgl. auch ἡ ἐρωτίς, ίδος, — τὰ παιδικά, bes. von einem Knaben.

Liebe, 1) die innige Zuneigung zu einander, ἡ φιλία, φιλότης, ητος, — ἡ ἀγάπη, auch ὁ ἀγαπησμός, und ἡ ἀγάπησις, — zärtliche Liebe, bes. zwischen Eltern und Kindern, ἡ στοργή, φιλοστοργία, — auch ἡ εὐσέβεια περὶ τοὺς γονέας, — wie L. zu Gott, ἡ εὐσέβεια περὶ θεόν. — S. v. a. Wohlwollen, ἡ εὔνοια, — sich Jem. Liebe erwerben, φιλίαν, εὔνοιαν κτᾶσθαί* τινος, od. πρός τινα, — Liebe gegen Jem. hegen, d. i. lieben, s. d. W., oder φιλικῶς διακεῖσθαι* πρός τινα, φιλίᾳ χρῆσθαι* περί τινα. — S. v. a. Gefälligkeit, ἡ χάρις,

ιτος, — Jem. Liebe erzeigen, *χάριν διδόναι τινί*, oder *χαρίζεσθαί* m. *τινι*, — eine Liebe ist der andern werth, *χάρις ἀντὶ χάριτος*. — 2) die Zuneigung der Geschlechter zu einander, ὁ *ἔρως, ωτος*, — sehnsüchtige Liebe, ὁ *πόθος*, — übh. = Begehren, Begierde, ἡ *ἐπιθυμία*, — etwas mit Liebe thun, *προθύμως ποιεῖν*, — Liebe gegen Jem. fühlen, *ἐρωτικῶς ἔχειν* τινός*, — der Liebe ergeben sein, *ἐν-δοῦναι ἔρωτι*, — heftige L. hegen, *δυςέρωτα εἶναι*. — S. v. a. Genuß der Liebe, *τὰ ἀφροδίσια*, — der Liebe genießen, *ἀφροδισιάζειν*, — vom Weibe, pass. — Oft werden Zusammensetzungen mit *φιλο-* gebildet, z. B. Liebe zur Arbeit, ἡ *φιλεργία, φιλοπονία*, — L. zu den Freunden, ἡ *φιλοφιλία*, — gegenseitige Liebe, ἡ *φιλαλληλία*, — Liebe zum Gelde, ἡ *φιλαργυρία*, ἡ *φιλοχρηματία*, — die Liebe zu den Geschwistern, ἡ *φιλαδελφία*, — Liebe zum Gewinn, ἡ *φιλοκέρδεια*, — Liebe zu Gott, ἡ *φιλοθεΐα*, Sp., — die L. zum Guten, ἡ *φιλαγαθία*, — Liebe zum Herrschen, ἡ *φιλαρχία*, — L. zur Jagd, ἡ *φιλοθηρία, φιλοκυνηγία*, — L. zu den Kindern, ἡ *φιλοτεκνία*, — Liebe zur Kunst, ἡ *φιλοτεχνία*, — Liebe zum Landbau, ἡ *φιλογεωργία*, — Liebe zum Leben, ἡ *φιλοψυχία*, auch ἡ *φιλοζωΐα*, — zu Leibesübungen, ἡ *φιλογυμναστία*, — Liebe zum Manne, ἡ *φιλανδρία*, — Liebe zu den Menschen, ἡ *φιλανθρωπία*, — Liebe zu den Musen, ἡ *φιλομουσία*, — Liebe zu einem Orte, ἡ *φιλοχωρία*, — Liebe zum Ruhm, *φιλοδοξία*, — Liebe zum Schmuck, *φιλοκοσμία*, — L. zum Schönen, *φιλοκαλία*, — L. zum Streit, *φιλονεικία*, — Liebe zum Vaterlande, ἡ *φιλοπατρία*, — L. zum Vergnügen, ἡ *φιληδία, φιληδονία*, — Liebe zu den Vögeln, ἡ *φιλορνιθία*, — Liebe zu Weibern, ἡ *φιλογυνία*, — Liebe zum Wein, ἡ *φιλοινία*, — Liebe zur Weisheit, ἡ *φιλοσοφία*.

liebekrank, *δυςέρως, ωτος*.

Liebelei, etwa: ὁ *μάταιος ἔρως*.

liebeln, etwa: *ματαίως ἐρᾶν**.

lieben, *φιλεῖν*, freundliche Zuneigung hegen, — von Herzen lieben, *φιλεῖν ἐκ καρδίας*, — über alles lieben, *ὑπερ-φιλεῖν*, — *ἀγαπᾶν*, innige Zuneigung und Anhänglichkeit haben, — *ἀσπάζεσθαι* m., eigtl. willkommen heißen, gern haben, — mehr poet. *ἄγασθαι**, — *ἐρᾶν**, (*ἐρασθῆναι*), sinnliche Begierde nach etwas haben, daher bes. von der Geschlechtsliebe, u. übh. nach etwas begehren, wie *ἐπι-θυμεῖν* u. *ἐπιθυμίαν ἔχειν**, oder *ἐν ἐπιθυμίᾳ εἶναί τινος*, — *στέργειν*, auch med., wie *φιλοστοργεῖν*, zärtliche, kindliche Liebe für Jem. haben, bes. von der Liebe zu den Eltern und Verwandten, — auch *εὐσεβεῖν περὶ τοὺς γονέας*, — *ποθεῖν* τινα*, und *πόθῳ συνέχεσθαί** pass. *τινος*, sehnsuchtsvoll lieben, — sterblich lieben, *δυςέρωτα εἶναί τινος*. — In vielen Fällen bilden die Griechen Zusammensetzungen mit *φιλο-*, z. B. die Arbeit lieben, *φιλεργεῖν, φιλοπονεῖν*, — das Baden lieben, *φιλολουτρεῖν*, — Beschäftigung lieben, *φιλοπραγμονεῖν*, — das Geld lieben, *φιλαργυρεῖν, φιλοχρηματεῖν*, — Gerichtshändel lieben, *φιλοδικεῖν*, — den Gewinn lieben, *φιλοκερδεῖν*, — die Herrschaft lieben, *φιλαρχεῖν*, — die Jagd lieben, *φιλοθηρεῖν*, — den Kampf lieben, *φιλομαχεῖν*, — Knaben lieben, *παιδοφιλεῖν*, — Kränze, Kronen lieben, *φιλοστεφανεῖν*, — die Kunst lieben, *φιλοτεχνεῖν*, — das Leben lieben, *φιλοψυχεῖν, φιλοζωεῖν*, — Leibesübungen lieben, *φιλογυμναστεῖν*, — die Literatur lieben, *φιλογραμματεῖν*, — die Malerei lieben, *φιλογραφεῖν*, — die Musen lieben, *φιλομουσεῖν*, — den Reichthum lieben, *φιλοπλουτεῖν*, — den Ruhm lieben, *φιλοδοξεῖν*, — den Schmuck lieben, *φιλοκοσμεῖν*, — das Schöne lieben, *φιλοκαλεῖν*, — Streit lieben, *φιλονεικεῖν*, — den Trunk lieben, *φιλοποτεῖν*, — das Vergnügen lieben, *φιληδεῖν*, u. *φιληδονεῖν*, — die Weisheit lieben, *φιλοσοφεῖν*. — Diese Verba sind eigentlich alle von Adj. abgeleitet, die **etwas liebend** ausdrücken und mit *φίλος* zusammengesetzt sind, wie das Alterthum l., *φιλάρχαιος* 2, — die Arbeit liebend, *φίλεργος* 2, *φιλόπονος* 2, — die Armen liebend, Sp. *φιλόπτωχος* 2, — Aufwand liebend, ὁ *φιλαναλώτης*, Sp. auch *φιλανάλωτος* 2, — die Ausländer liebend, *φιλοβάρβαρος* 2, — das Baden l., *φιλόλουτρος* 2, — Beschäftigung liebend, *φιλοπράγμων, ον*, — Bilder liebend, *φιλείδωλος* 2, — die Bücher liebend, *φιλόβιβλος* 2, — die Bürger liebend, ὁ *φιλοπολίτης*, — die Cither liebend, ὁ *φιλοκιθαριστής*, — Feigen liebend, *φιλόσυκος* 2, — die Freiheit l., *φιλελεύθερος* 2, — die Freunde liebend, *φιλόφιλος* 2, — die Gärten liebend, *φιλόκηπος* 2, — Gastmähler l., *φιλόδειπνος* 2, — den Gebieter liebend, *φιλοδέσποτος* 2, — die Gefährten liebend, *φιλέταιρος* 2, — die Gefahr liebend, *φιλοκίνδυνος* 2, — sich gegenseitig liebend, *φιλάλληλος* 2, — das Geld liebend, *φιλάργυρος* 2, *φιλοχρήματος* 2, — die Gerechtigkeit liebend, *φιλοδίκαιος* 2, — die Geschwister liebend, *φιλάδελφος* 2, — den Gewinn liebend, *φιλοκερδής, ές*, — Gott l., *φιλόθεος* 2, — das Gute liebend, *φιλάγαθος* 2, — das Haus liebend, *φίλοικος* 2, — die Herrinn l., *φιλοδέσποινος* 2, — die Herrschaft liebend, *φίλαρχος* 2, — Hunde liebend, *φιλοκύων* (*κυνός*), — die Jagd liebend, *φιλόθηρος* 2, *φιλοκύνηγος* 2, — das Kälte liebend, *φιλόψυχρος* 2, — den Kampf liebend, *φίλαθλος* 2, vgl. *φιλόμαχος* 2, — die Kinder liebend, *φιλότεκνος* 2, — den König liebend, ὁ *φιλοβασιλεύς*, — Kränze, Kronen liebend, *φιλοστέφανος* 2, — den Krieg liebend, *φιλοπόλεμος* 2, — Kuchen liebend, *φιλοπλακοῦντος* 2, — die Kürze liebend, *φιλοσύντομος* 2, — die Kunst liebend, *φιλότεχνος* 2, — das Lächerliche l., *φιλογέλοιος* 2, — das Lachen liebend, ὁ, ἡ *φιλόγελως, ωτος*, — das Land, Landleben liebend, *φίλαγρος* 2, *φιλογέωργος* 2, — das Leben liebend, *φιλόζωος*, auch *φιλόψυχος* 2, — das Lesen liebend, ὁ *φιλαναγνώστης*, — die Literatur liebend, *φιλογράμματος* 2, *φιλόλογος* 2, — Mährchen liebend, *φιλόμυθος* 2, — den Mann liebend, *φίλανδρος* 2, — die Menschen liebend, *φιλάνθρωπος* 2, — die Musen l., *φιλόμουσος* 2, — die Mutter liebend, ὁ *φιλομήτωρ, ορος*, — das Neue liebend, *φιλόκαινος* 2, — Obst liebend, *φιλόμηλος* 2, — Opfer liebend, ὁ *φιλοθύτης*, — Rechtshändel l., *φιλόδικος* 2, — Reichthum liebend, *φιλόπλουτος* 2, — den Ruhm liebend, *φιλόδοξος* 2, — Salben l., *φιλόμυρος* 2, — den Schatten liebend, *φιλόσκιος* 2, — die Schmeichler liebend, ὁ, ἡ *φιλοκόλαξ, ακος*, — den Schlaf liebend, *φίλυπνος* 2, — den Schmuck liebend, *φιλόκοσμος* 2, — das Schöne liebend, *φιλόκαλος* 2, — die Sklaven liebend, Sp. *φιλόδουλος* 2, — den Staat liebend, ὁ, ἡ *φιλόπολις*, — den Streit l., *φιλόνεικος* 2, — den Tanz liebend, ὁ *φιλορχηστής*, — den Trunk liebend, ὁ *φιλοπότης*, — die Tugend liebend, *φιλάρετος* 2, — den Tyrannen liebend, *φιλοτύραννος* 2, — Unmäßigkeit liebend, *φιλακόλαστος* 2, — den Vater liebend, ὁ *φιλοπάτωρ, ορος*, — das Vaterland l., ὁ, ἡ *φιλόπατρις*, — Veränderung liebend, *φιλομετάβολος* 2, — das Vergnügen liebend, *φιληδής, ές*, u. *φιλήδονος* 2, — die Verwandten liebend, *φιλοίκειος* 2, — die Vögel liebend, ὁ, ἡ *φίλορνις, ιθος*, — das Volk liebend, *φιλόδημος* 2, — die Wachteln liebend, ὁ, ἡ *φιλόρτυξ, υγος*, — Wahrheit liebend, *φιλαλήθης, ες*, — die Wahrsager liebend, ὁ, ἡ *φιλόμαντις*, — die Wärme liebend, *φιλόθερμος* 2, — die

Weiber liebend, *φιλόγυνος* 2, — den Wein liebend, *φίλοινος* 2, — die Weisheit liebend, *φιλόσοφος* 2, — das Würfelspiel liebend, *φιλόκυβος*. — Vgl. auch Freund, Liebhaber.

liebenswerth, liebenswürdig, *ἀξιοφίλητος*, *ἀξιαγάπητος* 2, — gew. *ἀξιέραστος* 2, — auch *ἐράσμιος* 2, u. *ἐραστός*, — oder *χαρίεις, εσσα, εν*, anmuthig, wie *εὔχαρις, ι, (ιτος)*, u. mehr poet. *ἱμερτός*.

Liebenswürdigkeit, *τὸ ἐράσμιον*, — *ἡ χάρις, ιτος*, u. *τὸ χαρίεν*.

Liebesabenteuer, *ἡ ἐρωτικὴ συντυχία*.

Liebesangelegenheit, *ὁ ἔρως, ωτος*, — oder *τὰ ἐρωτικά*.

Liebesantrag, *οἱ ἐρωτικοὶ λόγοι, οἱ περὶ ἔρωτος λόγοι*, — Jem. einen L. machen, *προς-φέρειν* τινὶ περὶ ἔρωτος λόγους*.

Liebesband, *τὸ τοῦ ἔρωτος*.

Liebesbeweis, *ἡ φιλία*, — *ἀγάπη*, — *φιλότης, ητος*.

Liebesbezeugung, *τὸ ὑποκόρισμα*, — Jem. L. erweisen, *ὑπο-κορίζεσθαι* τινα*.

Liebesblick, *τὸ βλέμμα τὸ ἐρωτικόν*.

Liebesbrief, *τὰ γράμματα τὰ ἐρωτικά, ἡ ἐρωτικὴ ἐπιστολή*.

Liebesbrunst, s. Brunst.

Liebesdienst, *ἡ χάρις, ιτος*, — *τὸ ἔργον τὸ φιλικόν*, — Jem. einen L. erweisen, *χαρίζεσθαί τινι* m., — oder *εὐεργετεῖν τινα*.

Liebeserklärung, umschr. durch *φάναι* ἐρασθῆναί* τινος*.

Liebeserweisung, *τὸ φιλικὸν ἔργον*.

Liebesfeuer, *ὁ πόθος*, — und mehr poet. *ὁ ἵμερος*.

Liebesgedanken, *τὰ ἐρωτικὰ πάθη*, — L. haben, *ἐρωτικῶς ἔχειν** oder *διακεῖσθαι**.

Liebesgedicht, *ἡ ᾠδὴ ἡ ἐρωτική, τὸ ποίημα τὸ ἐρωτικόν*, — auch *τὸ ἐρωτοπαίγνιον*.

Liebesgenuß, *τὰ ἀφροδίσια*, — *ὁ ἀφροδισιασμός*.

Liebesgeschichte, *ὁ παιδικὸς λόγος*, oder bloß *ὁ ἔρως, ωτος*.

Liebesgespräch, *οἱ ἐρωτικοὶ λόγοι*.

Liebesgöttinn, *ἡ Ἀφροδίτη, Κύπρις, ιδος*.

Liebesgott, *ὁ Ἔρως, ωτος*.

Liebeshandel, *ὁ ἔρως, ωτος*, — *τὰ ἐρωτικά*, — *τὰ ἀφροδίσια*.

Liebeshandwerk, *τὰ τῆς Ἀφροδίτης ἔργα*.

Liebeslied, s. Liebesgedicht.

Liebeslust, *τὰ ἀφροδίσια*.

Liebesmacht, *τὸ τοῦ ἔρωτος κράτος*.

Liebesmittel, *τὸ φίλτρον*.

Liebespaar, *οἱ ἐρῶντες**.

Liebespein, *οἱ ἐρωτικοὶ ἀγῶνες*.

Liebespfand, *ἡ πίστις ἔρωτος*.

Liebespfeil, *τὸ τοῦ Ἔρωτος βέλος*.

Liebespflicht, *τὸ τοῦ ἔρωτος*.

Liebesprobe, *ἡ τοῦ ἔρωτος βάσανος*.

Liebesqual, s. Liebespein.

Liebesrausch, *ἡ ἐρωτικὴ μανία*.

Liebesschmerz, *ἡ λύπη ἡ ἐρωτική*.

Liebesschwur, *ὁ ἀφροδίσιος ὅρκος*.

liebestoll, *ἐρωτομανής, ές*.

Liebestrank, *τὸ φίλτρον*.

Liebeswerk, *τὸ εὐεργέτημα*, Wohlthat.

Liebeswuth, *ἡ ἐρωτομανία*, — *ὁ οἶστρος*.

Liebeszauber, *ἡ ἴυγξ, υγγος*.

lieberoll, *ἐρωτομανής, ές*.

liebetrunken, umschr. *μεθύων* partic. *ὑπὸ τῆς Ἀφροδίτης*.

liebevoll, *χαρίεις, εσσα, εν*, — *φιλικός*, — auch *γλυκύς, εῖα, ύ*.

Liebhaber, *ὁ ἐραστής*, — *ἐπιθυμητής*, — od. durch die Verba. — Oft durch Zusammensetzungen mit *φιλο-* auszudrücken, z. B. L. der Jagd, *φιλόθηρος*, — L. des Leibes, *φιλοσώματος*, — L. der Literatur, *φιλόλογος*, — L. der Musik, *φιλόμουσος*, — L. des Trunkes, *φιλοπότης*, vgl. lieben, — L. von etwas sein, *ἐπι-θυμεῖν, ἐρᾶν* τινος*, — L. finden, *ἐπιθυμητὰς λαμβάνειν**.

Liebhaberei, *ὁ ἔρως, ωτος*, — *ἡ ἐπιθυμία*, — für etwas, *ἡ φιλοτιμία περί τι*, — L. haben für etwas, *φιλοτιμεῖσθαι* aor. p. *περί τι*.

Liebhaberinn, *ἡ ἐράστρια*, — oder durch die partic. von lieben.

Liebhaberrolle, *τὰ τοῦ ἐραστοῦ*.

liebkosen, *ἀσπάζεσθαι* m., — *κορίζεσθαι* und *ὑπο-κορίζεσθαι* m., — auch *κολακεύειν*, schmeicheln, — mehr poet. *σαίνειν*, fast nur poët. *προς-πτύσσεσθαι* m., — liebkosend, *ὑποκοριστικός*, — *αἱμύλος*.

Liebkosung, *ὁ ὑποκορισμός*, — *τὸ ὑποκόρισμα*, Liebkosungswort, =mittel, — *ὁ ἀσπασμός, τὸ ἄσπασμα*, — *ἡ κολακεία, τὸ κολάκευμα*, Schmeichelei.

Liebkosungswort, *τὸ ὑποκόρισμα, ἄσπασμα, κολάκευμα*.

lieblich, *χαρίεις, εσσα, εν*, — *κεχαρισμένος*, — *ἐράσμιος*, — auch *γλυκύς* u. *ἡδύς, εῖα, ύ*, — poet. *ἐρατεινός, ἀγανός, ἱμερόεις*.

Lieblichkeit, *ἡ χάρις, ιτος*, — *τὸ χαρίεν, γλυκύ, ἡδύ*.

Liebling, *ὁ ἐρώμενος**, — *τὰ παιδικά*, — oder durch geliebt, *ἀγαπητός, κεχαρισμένος*, — Jem. L. sein, d. i. von ihm geliebt werden.

Lieblingsarbeit, s. Lieblingsbeschäftigung.

Lieblingsaufenthalt, *τὸ χωρίον, ὅπου τις μάλιστα φιλεῖ δι-άγειν**.

Lieblingsausdruck, *λέξις, ᾗ τις κέχρηται* ἐπὶ πλεῖστον*.

Lieblingsbeschäftigung, *τὸ ἔργον, ᾧ προςέχων* τις χαίρει**.

Lieblingsidee, *ἡ διάνοια, περὶ ἣν μάλιστά τις ἐπτόηται*.

Lieblingsneigung, durch *κεχαρισμένος*, z. B. dies ist seine L., *τοῦτο κεχαρισμένον ἐς τὰ μάλιστα αὐτῷ*.

Lieblingsort, s. Lieblingsaufenthalt.

Lieblingsstudium, *ὃ μάλιστά τις ἐπι-τηδεύει μάθημα*.

Lieblingswunsch, *ὃ τις βούλεται* μάλιστα*.

lieblos, *ἄστοργος* 2, — *ἀνήμερος* 2, — auch *ἀπάνθρωπος* 2, — oder *χαλεπός, τραχύς, εῖα, ύ*, und *σκληρός*, hart.

Lieblosigkeit, *ἡ ἀστοργία*, — *ἡ χαλεπότης, τραχύτης, σκληρότης*, Härte.

liebreich, *φιλάνθρωπος* 2, — *εὐμενής, ές*, wohlwollend, — *πρᾶος (πραεῖα)*, sanft, — oder *ἐπιεικής, ές*, milde, — liebreiches Wesen, *ἡ φιλανθρωπία*, — *εὐμένεια*, — *ἐπιείκεια*, — auch *φιλοφροσύνη*, — Jem. liebreich behandeln, *εὐμενῶς* od. *φιλοφρόνως, φιλανθρώπως προς-φέρεσθαι** pass. *πρός τινα*.

Liebreiz, *ἡ χάρις, ιτος*, — *τὸ ἐπίχαρι*, — auch *ἡ ἐπαφροδισία*, — ohne L., *ἄχαρις, ι, (ιτος)*, — *ἀναφρόδιτος* 2.

liebreizend, *χαρίεις, εσσα, εν*, — *ἐπίχαρις, ι*, gen. *ιτος*, — *ἐπαφρόδιτος* 2, — auch *ἐράσμιος*.

Liebschaft, ὁ ἔρως, ωτος u. plur., — im schlechten Sinne, τὰ ἀφροδίσια.

Lied, τὸ μέλος, — ἡ ᾠδή, — τὸ ᾆσμα, der Gesang, — ὁ νόμος, eine bestimmte Weise, — zum Lobe Jem., ὁ ὕμνος, ἡ ὑμνῳδία, — Lieder machen, dichten, schreiben, μελοποιεῖν, — singen, ὑμνῳδεῖν, — ein geistliches Loblied, Sp. ὁ ψαλμός.

Liedchen, τὸ μελύδριον, auch μελίσκιον, — ᾀσμάτιον, ᾠδάριον, — auch εἰδύλλιον.

Liederbuch, ἡ ἀνθολογία, Blumenlese.

Liederdichter, ὁ μελοποιός, (μελουργός, μελοποιητής), — ᾀσματοποιός, — poët. ὑμνοπόλος u. ὑμνοθέτης.

liederlich, 1) unordentlich, ἄκοσμος u. ἄτακτος 2, — nachlässig, ἀνειμένος*, ἀμελής, ές, — u. poet. μεθήμων, ον. — 2) ausschweifend, ἀσελγής, ές, — ἄσωτος 2, — ἀκόλαστος 2, zügellos, — auch ἀκρατής, ές, der seine Leidenschaften nicht beherrschen kann, — τρυφερός, von üppiger, schwelgerischer Lebensart, — das liederliche Leben, ἡ ἀσέλγεια, ἀσωτεία oder ἀσωτία, — ἀκολασία, ἀκρασία.

Liederlichkeit, 1) Unordentlichkeit, ἡ ἀκοσμία, ἀταξία, — Nachlässigkeit, ἡ ἀμέλεια, — vgl. μεθημοσύνη. — 2) ausschweifendes Leben, ἡ ἀσέλγεια, ἀσωτεία oder ἀσωτία, — ἀκολασία, ἀκρασία.

Liedersänger, ὁ ὑμνῳδός, — auch wohl ῥαψῳδός.

Liedersammlung, s. Liederbuch.

Lieferant, ὁ ποριστής, — χορηγός, oder durch die folgenden Verba zu umschr.

liefern, πορίζειν, Mittel u. Wege verschaffen, — παρ-έχειν*, darreichen. — Getreide liefern, σῖτον πορίζειν u. παρ-έχειν*, — oder aus eigenen Mitteln, παρέχεσθαι* m., — διδόναι u. ἀπο-διδόναι, geben, — χορηγεῖν τινί τι, eigtl. die Ausstattung des Chors, u. übh. den zum Ausführen einer That nöthigen Aufwand hergeben, — als Abgabe, τελεῖν*, — vgl. ausliefern. — Eine Schlacht liefern, μάχην ποιεῖσθαι m. u. μάχεσθαι*, συν-άπτειν, auch συμ-βάλλειν*, s. Schlacht. — Er ist geliefert, = verloren, ὄλωλεν*.

Lieferung, 1) das Liefern, ὁ πορισμός, — ἡ ἀποφορά, — ἡ χορηγία, — oder gew. durch die vor. Verba. — 2) das Gelieferte, ὁ πόρος, — ἡ ἀποφορά, — τὰ χρήματα, σιτία τὰ πορισθέντα.

liegen, 1) hingelegt sein, κεῖσθαι*, = τεθεῖσθαι, — im Bette liegen, κεῖσθαι* ἐπὶ τῆς κλίνης, oder κοιμᾶσθαι pass., — bei, zu Tische liegen, κατα-κεῖσθαι*, κατα-κλιθῆναι*. — Außer der Vrbdg von κεῖσθαι mit praep. werden auch Zusammensetzungen gebildet, wie: auf etwas l., ἐπι-κεῖσθαί* τινι, oder κεῖσθαι* ἐπί τινος, — in etwas l., ἐγ-κεῖσθαί* τινι, — über etwas liegen, ἐπανα-κεῖσθαι*, — unter etwas liegen, ὑπο-κεῖσθαί* τινι u. ὑπό τι, — krank liegen, κατα-κεῖσθαι* νοσοῦντα, vgl. κλινοπετής, ές, — auf den Tod liegen, θανάσιμον εἶναι, — in den letzten Zügen liegen, ἐπιθάνατον εἶναι, — da liegen, bereit liegen, παρεῖναι, ὑπ-άρχειν, — ich habe Geld liegen, ὑπάρχει μοι ἀργύριον κατακείμενον, — etwas liegen lassen, οὐ κινεῖν τι, ἀκίνητον ἐᾶν*, — liegen bleiben, ἀκίνητον μένειν* oder κεῖσθαι*, — ἡσυχάζειν, — auch οὐκ ἀν-ίστασθαι (ἀνα-στῆναι), nicht aufstehen, — oder f. v. a. nicht aufstehen können, ἀπ-ειρηκέναι*, ἀπειπεῖν*, — auf dem Marsche liegen bleiben, ἀπ-ειπεῖν* πορευόμενον, — der Schnee bleibt liegen, d. i. er schmilzt nicht, ἡ χιὼν οὐ τήκεται*. — 2) von Oertern u. Ländern, gelegen sein, κεῖσθαι*, — ἔχειν*, auch τείνειν*, z. B. nach Westen hin liegen, πρὸς ἑσπέραν ἔχειν*, τείνειν*, — das Haus liegt gegen Süden, ἡ οἰκία πρὸς μεσημβρίαν βλέπει*, — entfernt von etwas liegen, ἀπ-έχειν* oder δι-ίστασθαι (δια-στῆναι) ἀπό τινος, — tief liegend, κοῖλος, hohl. — 3) sich dauernd an einem Orte aufhalten, von Personen, εἶναι, — δια-τρίβειν*, — in Ketten liegen, δεδεμένον* εἶναι, — im Lager liegen, von Soldaten, στρατοπεδεύεσθαι m., — im Quartier liegen, κατα-σκηνοῦν, κατα-σταθμεύεσθαι m., — auf dem Felde liegen, θυραυλεῖν, — als Besatzung in einer Stadt liegen, φρουρὰν ἄγειν* ἐν πόλει, φρουρεῖν, — über den Büchern liegen, εἶναι πρὸς τοῖς γράμμασιν, sich fleißig damit beschäftigen, — zu Hause liegen, οἰκουρεῖν, οἴκοι δια-τρίβειν*, — Jem. auf dem Halse liegen, ἐγ-κεῖσθαί* τινι, — dah. übh. ruhen, ἡσυχάζειν, — vor Anker liegen, ὁρμεῖν, — ἐφ- u. ἐξ-ορμεῖν, — auf dem hohen Meere vor Anker liegen, σαλεύειν (ἐπ' ἀγκυρῶν), — unterwegs stille liegen, ἀνα-, διανα-παύεσθαι* m. πορευόμενον, — die Waare bleibt liegen, ἄπρατος μένει*, — es liegt mir auf der Brust, κακῶς ἔχω* τὸ στῆθος. — 4) an Jem., oder in etwas liegen, d. i. seinen Grund darin haben, εἶναι, γίγνεσθαι* ἔν u. ἐπί τινι, — soviel an uns liegt, ὅσον ἐφ' ἡμῖν ἐστιν, τό γ' ἐφ' ἡμῖν, — die Schuld liegt nicht an ihm, ἀναίτιός ἐστιν, οὐκ ἔστιν ἐν αἰτίᾳ, αἰτίαν οὐκ ἔχει*, — die Ursache liegt darin, daß, αἰτία δέ, ὅτι. — Es liegt nicht in seinem Charakter, οὐχ οὗτος ὁ τρόπος αὐτοῦ, oder οὐκ ἔστι πρὸς αὐτοῦ. — Es liegt am Tage, = ist klar, δῆλον od. φανερόν ἐστιν, — φαίνεται*. — Es liegt mir am Herzen, μέλει* μοί τινος od. ἐπι-μέλομαί* τινος, — es liegt mir daran, s. daran liegen.

Liegen, im Bette und bei Tische, ἡ κατάκλισις, — sonst durch die vor. Verba zu umschr.

liegend, κείμενος*, κατα-κείμενος*, — κατακεκλιμένος*, s. übh. liegen, — liegende Güter, Gründe, ἡ φανερὰ οὐσία, τὰ φανερὰ κτήματα.

Lieutenant, etwa ὁ ὑπολόχαγος.

Liktor, ὁ ῥαβδοῦχος, ῥαβδοφόρος, ῥαβδονόμος, — auch ὁ δήμιος, δημόσιος, — das Amt des Liktor, ἡ ῥαβδουχία, — L. sein, ῥαβδοφορεῖν.

Lilie, τὸ κρίνον, (τὸ σοῦσον), — die weiße Lilie, τὸ κρίνον τὸ βασιλικόν, τὸ λείριον, — von Lilien gemacht, λείρινος, — poet. λειριόεις, εσσα, εν.

lilienartig, λειριοειδής, ές.

Lilienbeet, ὁ κρινών, ῶνος, — ἡ κρινωνιά.

Lilienöl, τὸ κρινέλαιον, — τὸ σούσινον ἔλαιον.

lilienweiß, κρίνων λευκότερος.

limitiren, s. begränzen.

linde, s. gelinde.

Linde, ἡ φιλύρα, — aus der L. gemacht, φιλύρινος.

linden, von Lindenholz, φιλύρινος.

Lindenallee, φιλυρῶν ὄρχος.

Lindenbast, ἡ φιλύρα, — aus L. gemacht, φιλύρινος.

Lindenbaum, s. Linde.

Lindenblüthe, ἡ ἄνθη ἡ φιλυρίνη.

Lindenholz, τὸ ξύλον τὸ φιλύρινον, — aus L. gemacht, φιλύρινος.

Lindenkohle, ὁ ἀπὸ τῶν φιλυρίνων ξύλων ἄνθραξ.

Lindenwald, ὁ φιλυρῶν δρυμός.

lindern, πραΰνειν u. κατα-πραΰνειν, — ἠπιώτερον ποιεῖν, — πεπαίνειν*, — bes. durch Trostgründe, παρ-ηγορεῖν, παρα-μυθεῖσθαι m., vgl. mildern, — lindernd, ἤπιος, — πραϋντικός.

Linderung, ἡ πραΰνσις, — ἡ παρηγορία, παραμυθία, — L. finden, vom Schmerz, λωφᾶν τῆς ὀδύνης.

Linderungsmittel, τὸ παραμύθιον, auch τὸ παρηγόρημα.

Lineal, ὁ κανών, όνος, u. poët. τὸ κανόνισμα, — ἡ στάθμη.

Linie, 1) übh. Ausdehnung in die Länge, im geometrischen Sinne, ἡ γραμμή, — die gerade Linie, ἡ εὐθεῖα γραμμή, — in gerader Linie, εὐθύ, ὀρθήν, — die krumme Linie, ἡ σκολιὰ γραμμή, — eine Linie ziehen, ἄγειν* oder τείνειν* γραμμήν, — zu den Linien gehörig, mit Linien gemacht, γραμμικός, — mit vielen Linien, πολύγραμμος 2, — nach der Linie, ἐπί, κατά, πρὸς στάθμην. — 2) übh. eine Reihe, ὁ στοῖχος, — ἡ τάξις, bes. von Soldaten, — in gerader Linie gehen, ἐπὶ στοίχων ἰέναι, — im Marsch die Linie überschreiten, ἐκ-κυμαίνειν, — s. v. a. Zeile, ὁ στίχος. — 3) in Geschlechtsregistern, τὸ γένος, — od. zu umschreiben, z. B. in auf- und absteigender Linie, εἰς τὸ κάτω καὶ ἐπὶ τὸ ἄνω.

linienartig, γραμμώδης, ες.

Linienblatt, τὸ χαρτίον γραμμαῖς διειλημμένον*.

Linienschiff, etwa ἡ τριήρης.

Linientruppen, etwa οἱ ὁπλῖται, oder τὸ καθαρὸν τοῦ στρατεύματος.

liniiren, γραμμὰς ἄγειν* ἐπί τινος.

link, ἀριστερός, — εὐώνυμος, (euphemistischer Ausdruck), bes. vom linken Flügel eines Heeres, — mehr poet. σκαιός, λαιός, — die linke Hand, ἡ ἀριστερά, — zur linken Hand, ἐπ' ἀριστεράν, — von der linken Seite her, ἀπ' ἀριστερᾶς.

linkisch, σκαιός, — auch σκαιώδης, ες, u. ἀδέξιος 2, — selten so ἀριστερός, — linkisches Wesen, ἡ σκαιότης, ητος, — poet. σκαιοσύνη, — sich linkisch benehmen, σκαιουργεῖν, (τὸ σκαιούργημα).

links, ἐν τῇ ἀριστερᾷ, τῆς ἀριστερᾶς (χειρός), — auf die linke Seite hin, ἐπ' ἀριστεράν, — links marschiren lassen, ἐπὶ τὸ ἀριστερὸν ἄγειν*, — bei militär. Bewegungen, ἐπ' ἀσπίδα, παρ' ἀσπίδα, ἐξ ἀσπίδος, παρ' ἀσπίδος, — für Cavallerie, ἀφ' ἡνίας, ἐφ' ἡνίαν, — wer links ist, Sp. ἀριστερόχειρ, ειρος.

linksum, s. Vor.

linnen, s. leinen.

Linse, 1) die Hülsenfrucht, ὁ φακός, ἡ φακῆ. — 2) am Rade, ἡ περόνη.

Linsenbaum, ἡ κολουτέα.

linsenfarbig, ὑποφακώδης, ες.

linsenförmig, φακωτός, — φακοειδής, ές.

Linsengericht, ἡ φακῆ.

Linsensuppe, τὸ φάκιον.

Lippchen, τὸ χειλάριον.

Lippe, τὸ χεῖλος, — mit aufgeworfenen Lippen, πρόχειλος 2.

Lippenbuchstabe, ἄφωνον τὸ διὰ τῶν χειλῶν προφερόμενον*.

Liquidation, s. Berechnung.

liquidiren, s. berechnen.

lispeln, im Sprechen, τραυλίζειν, ψελλίζειν, u. med., — von rauschenden Dingen in der Luft, ψιθυρίζειν.

Lispeln, ὁ ψελλισμός, τραυλισμός, — ὁ ψιθυρισμός, u. τὸ ψιθύρισμα, s. Vor.

lispelnd, in der Rede, τραυλός, ψελλός, — s. v. a. säuselnd, ψιθυρός, s. die Verba.

List, ἡ πανουργία, — ὁ δόλος, — ἡ σκευωρία, — auch ποικιλία, — u. als einzelne Handlung, ἡ τέχνη, μηχανή, — τὸ τέχνημα, μηχάνημα, — τὸ σκευώρημα, — το πάλαισμα, — auch ὁ δόλος, — ἡ ἀπάτη, Betrug, — poet. τὸ κέρδος, — eine List ersinnen, μηχανὴν μηχανᾶσθαι, τέχνην κατα-σκευάζειν, σκευωρεῖσθαι m., — mehr poët. auch μηχανοῤῥαφεῖν, — List anwenden, τεχνάζειν, τεχνᾶσθαι m., wie μηχανᾶσθαι, — mit List, δόλῳ.

Liste, ὁ κατάλογος, — τὸ διάγραμμα, — eine Liste von etwas haben, ἀπογεγραμμένον* ἔχειν* τι, — auf der Liste stehen, ἐν-εῖναι ἐν τῷ καταλόγῳ, — auf die Liste kommen, ἐγ-γράφεσθαι* εἰς τὸν κατάλογον, — in die Liste eingetragen sein, ἐγγεγραμμένον* εἶναι ἐν τῷ καταλόγῳ.

listig, πανοῦργος, — δολερός u. mehr poet. δόλιος, nur poët. δολόμητις, δολοπλόκος, — ποικίλος, u. poet. ποικιλόφρων, ποικιλόμητις, πολυμήχανος, — listige Anschläge ersinnen, μηχανὴν μηχανᾶσθαι, auch μηχανοῤῥαφεῖν, — σκευωρεῖσθαι m., s. List.

Listigkeit, ἡ πανουργία, — ἡ δολιότης, ητος, vgl. List.

Litanei, αἱ λιταί, — eine Litanei anstimmen, λιτὰς ποιεῖσθαι m.

literarisch, μαθηματικός, zu den Wissenschaften gehörig, — γραμματικός, bes. die Sprache betreffend.

Literatur, ἡ γραμματεία, — besser τὰ γράμματα, — auch ἡ παιδεία, — Freund der L., φιλογράμματος 2, — φιλογραμματεῖν, ἡ φιλογραμματία.

Lithograph, etwa ὁ λιθογράφος. — So lassen sich auch bilden λιθογραφεῖν, ἡ λιθογραφία, τὸ λιθογράφημα, λιθογραφικός.

Liturgie, ἡ λειτουργία, auch im christlich-kirchlichen Sinne, — τὸ λειτούργημα, — eine L. haben, λειτουργεῖν, für den Staat, und für die christliche Kirche ein Amt haben, Priester sein, — zur L. gehörig, λειτουργικός, — der eine L. hat, λειτουργός, im christl. Sinne der Priester.

Litze, etwa ἡ μήρινθος.

Livree, etwa: ἡ τῶν ὑπηρετῶν στολή.

Lob, ὁ ἔπαινος, — ἡ εὐλογία, εὐφημία, gute Nachrede, — ἡ αἴνεσις, das Loben, — poet. ὁ αἶνος, — τὸ ἐγκώμιον, mehr Lobrede, — auf Jem., κατά τινος u. τινός, — Jem. Lob ertheilen, = loben, ἐπ-αινεῖν*, — ἐγ-κωμιάζειν* fut. m., — Jemandes Lob erheben, ἔπαινον ποιεῖσθαι m. περί τινος, — es gereicht mir etwas zum L., δόξαν λαμβάνω* ἀπό u. ἔκ τινος, — εὐδοκιμῶ ἐπί τινι, auch κόσμος ἐστὶν ἐμοί, — Lob verdienen, ἐπαίνου ἄξιον εἶναι, — allgemeines Lob haben, παρὰ πᾶσιν εὐδοκιμεῖν, — Gott Lob, δόξα θεῷ, — auch σὺν θεῷ.

Lobbegierde, ἡ ἐπαίνου, δόξης ἐπιθυμία, oder ἡ ἐπιθυμία τοῦ ἐπαινεῖσθαι*.

lobbegierig, ἐπαίνου od. τοῦ ἐπαινεῖσθαι ἐπιθυμῶν partic.

loben, poët. αἰνεῖν*, gew. ἐπ-αινεῖν*, — auch εὐλογεῖν, — durch eine Rede, öffentlich, ἐγ-κωμιάζειν* fut. m. — Jem. wegen etwas loben, ἐπ-αινεῖν* τινά τινος u. εἴς τι oder ἐπί τινι, — etwas an Jem. loben, ἐπ-αινεῖν* τινός τι. — Uebh. billigen, Beifall zollen, δοκιμάζειν u. ἀπο-δέχεσθαί m. τι, annehmen, — nicht loben, ἀπο-δοκιμάζειν, — das Werk lobt den Meister, τὸ πρᾶγμα δίδωσι τὸν ἔλεγχον.

Loben, ἡ αἴνεσις, gew. ὁ ἔπαινος, od. durch die vor. Verba.

lobenswerth, -würdig, ἐπαίνου ἄξιος, — ἀξιεπαίνετος, u. ἀξιέπαινος 2, — auch ἐπαινετός.

Lobenswürdigkeit, ἡ ἀξία, — ὁ κόσμιος, — mit L., ἀξίως ἐπαίνου.

Lober, ὁ ἐπαινέτης.

Lobeserhebung, ὁ ἔπαινος, — τὸ ἐγκώμιον.

Lobgedicht, τὸ ἐγκώμιον.

Lobgesang, ὁ ὕμνος, — auch ὁ παιάν, ᾶνος, — seltener τὸ προοίμιον.

Loblied, ὁ ὕμνος, ἡ ὑμνῳδία, — ein Loblied singen, ὑμνῳδεῖν.

lobpreisen, ὑμνεῖν, — gew. ἐγ-κωμιάζειν* fut. med., — etwas an Jem., τί τινος.

Lobpreisung, τὸ ἐγκώμιον.

Lobrede, ὁ ἔπαινος, — ὁ λόγος ὁ πανηγυρικός, — τὸ ἐγκώμιον, — eine Lobrede auf Jem. halten, ἔπαινον λέγειν* ἐπί τινι, — s. auch Leichenrede.

Lobredner, ὁ ἐγκωμιαστής, ὁ ἐπαινέτης, oder durch Participia, s. loben.

Lobrednerinn, ἡ ἐπαινέτις, ιδος.

lobrednerisch, ἐγκωμιαστικός.

Lobschrift, ὁ ἔπαινος.

lobsingen, ὑμνεῖν τινα, — auch ὑμνῳδεῖν.

Lobspruch, ὁ ἔπαινος, — τὸ ἐγκώμιον.

Loch, ἡ ὀπή, jede Oeffnung, — τὸ τρῆμα, eigtl. ein gebohrtes, — auch ἡ τρῆσις u. τὸ τρύπημα, — ἡ τρύμη u. τρυμαλιά, durch Reiben entstandenes, — ὁ βόθρος, τὸ ὄρυγμα, durch Graben entstandenes, Grube, — im Schiffsbord für die Ruder, ἡ θαλαμία, — ὁ φωλεός, der Aufenthaltsort der Thiere, vgl. ἡ τρώγλη, — sich ein Loch in den Kopf fallen, s. v. a. sich im Fallen den Kopf zerbrechen, πεσόντα* τῆς κεφαλῆς κατ-αγῆναι*.

Locke, ὁ βόστρυξ, υχος, — ὁ κίκιννος, — u. mehr poet. ὁ πλόκαμος u. ἡ πλοκαμίς, ῖδος, — in Locken legen, βοστρυχίζειν.

locken, in Locken legen, βοστρυχίζειν, βοστρυχοῦν.

locken, mit Lockspeise, δελεάζειν, — durch Lockvögel, παλεύειν, — übtr. ἐπ-άγειν*, — ἐπ-αίρειν*, — auch ψυχαγωγεῖν, — in einen Hinterhalt locken, ὑπ-άγειν* εἰς ἐνέδρας, — sich durch etwas locken lassen, ἐπ-αίρεσθαι* u. ἐπι-σπᾶσθαι* pass., — s. anlocken.

Locken, ὁ δελεασμός, — τὸ πάλευμα, — ἡ ἐπαγωγή, ὑπαγωγή, — od. durch die im Vorigen angeführten Verba.

lockenartig, βοστρυχώδης, ες. — Adv. βοστρυχηδόν.

Lockenkopf, ὁ κομήτης, fem. ἡ κομῆτις, ιδος.

locker, 1) eigtl. in seinen Theilen nicht fest, nicht zusammengedrängt, χαῦνος, — ψαδαρός, ψαθυρός, — σομφός, — auch ἀραιός, — ἄσακτος 2, — etwas locker, ὑποψάθυρος 2, — locker machen, χαυνοῦν. — S. v. a. nicht straff, nicht festgebunden, χαλαρός, auch ἀνειμένος*, — locker machen, χαλᾶν*. — 2) übtr. von Menschen, ἀνειμένος* u. ἀνετός, — ῥᾴθυμος 2, leichtsinnig, — τρυφερός, schwelgerisch, — auch χαῦνος, — ein lockeres Leben führen, ἀνειμένῃ* χρῆσθαι* τῇ διαίτῃ, — τρυφερῶς ζῆν*, od. τρυφᾶν.

Lockerheit, 1) eigtl. ἡ χαυνότης, ητος, — ψαθυρότης, ἀραιότης, ητος, — χαλαρότης, s. Vor. — 2) übtr. ἡ χαυνότης, ἄνεσις, s. Liederlichkeit.

lockern, s. auflockern.

lockig, οὖλος, — καταβόστρυχος 2.

Lockspeise, τὸ δέλεαρ, ατος, — auch τὸ προσαγωγόν, ἐφολκόν.

Lockung, ἡ ἐπαγωγή, — τὸ προσαγωγόν, — ἡ ψυχαγωγία.

Lockvogel, ὁ παλευτής, — vgl. ὁ ἐπαγωγεύς, — mit Lockvögeln fangen, παλεύειν, — der mit Lockvögeln fängt, ὁ παλευτής.

lodern, φλέγεσθαι u. καίεσθαι* pass., — wie ἐκ-φλέγεσθαι, ἐκ-καίεσθαι*, — u. poet. αἴθεσθαι.

löblich, ἐπαινετός 2, — ἀξιέπαινος 2, s. lobenswerth, — auch übh. καλός, χρηστός, — es ist l., κόσμος ἐστίν, κόσμον φέρει*.

löcherig, τρηματώδης, ες, u. poet. τρηματόεις, εσσα, εν, — od. durch die Participia τετρημένος, τετρυπημένος.

Löcherschwamm, ὁ βωλίτης.

Löckchen, τὸ βοστρύχιον.

Löffel, τὸ μύστρον, gew. λίστρον, κοχλιάριον, — großer Löffel, zum Schöpfen, ὁ ἀρυτήρ, ῆρος.

Löffelchen, τὸ μυστρίον, λιστρίον.

Löffelgans, ὁ πελεκάν, ᾶνος, — att. πελεκᾶς, ᾶντος.

löffeln, umschr. ἐσθίειν* λιστρίῳ χρώμενον*.

löhnen, μισθοδοτεῖν τινα.

Löhnung, ὁ μισθός, — ἡ μισθοφορά, — bei Soldaten, τὸ σιτηρέσιον, — das Ertheilen von Lohn, ἡ μισθοδοσία, — hohe Löhnung, ἡ μεγάλου μισθοῦ δόσις.

Löschanstalten, αἱ παρασκευαὶ πρὸς τὸ κατασβέσαι* τὸ πῦρ.

löschen, σβεννύναι, κατα-σβεννύναι, eigentlich Feuer, auch übtr., z. B. Durst, — auch πληροῦν, παύειν* τὴν δίψαν, — vgl. auslöschen, — löschend, σβεστήριος, σβεστικός. — Schifferausdruck, = ausladen, s. dies Wort.

Löschen, ἡ σβέσις.

Löschgeräth, τὰ σκεύη τὰ σβεστήρια.

Löschmittel, τὰ σβεστήρια κωλύματα.

Löschpapier, ὁ χάρτης ὁ πότης.

Lösegeld, τὸ λύτρον, — σῶστρον, — u. poet. τὰ ἄποινα, — gegen Lösegeld losgeben, λυτροῦν, — durch Lösegeld befreien, λυτροῦσθαι m.

lösen, losmachen, λύειν, ἀπο-λύειν, — einen Gefangenen von den Banden l., λύειν τινὰ τῶν δεσμῶν. — Uebtr. Jem. die Zunge lösen, ποιεῖν τινα λαλεῖν. — — S. v. a. Geld einnehmen, von verkauften Waaren, δέχεσθαι m., λαμβάνειν*, auch ἐμπολᾶν ἀργύρια, — etwas lösen, s. v. a. übel wegkommen, πάσχειν* τι.

Lösung, ἡ λύσις, — λύτρωσις, — s. Vor.

löthen, στεγνοῦν, συ-στεγνοῦν, — κολλᾶν, — mit Blei löthen, μολυβδοῦν, — mit Blei gelöthet, μολυβδωτός.

Löthen, ἡ στέγνωσις, — κόλλησις, — μολύβδωσις, s. Vor.

Löthrohr, ὁ αὐλὸς ὁ καμινευτήρ, ῆρος.

Löthung, s. Löthen, Löthungsmittel.

Löthungsmittel, ἡ κόλλα.

Löwe, ὁ λέων, οντος, — junger Löwe, λεοντιδεύς, — kleiner Löwe, τὸ λεόντιον, — vom Löwen, λεόντειος u. λεόντεος.

Löwenaffe, ὁ λεοντοπίθηκος.

löwenartig, λεοντοειδής u. λεοντώδης, ες.

Löwenbändiger, poët. ὁ λεοντοδάμας, αντος.

Löwenblatt, ein Kraut, τὸ λεοντοπέταλον.

Löwenfell, s. Löwenhaut.

Löwenfett, λίπος τὸ λεόντεον.

Löwenfuß, ein Kraut, τὸ λεοντοπόδιον.

löwenfüßig, λεοντόπους, ποδος.

Löwengang, ἡ λέοντος βάδισις, ὁ λέοντος βαδισμός, — ἡ λέοντος ὁδός.

Löwengarten, etwa τὸ λεοντοκομεῖον, — ὁ παράδεισος, ἐν ᾧ ἔνεισι λέοντες.

Löwengestalt, τὸ λέοντος εἶδος.

Löwengrube, ὁ λέοντος φωλεός.
Löwenhaut, τὸ λέοντος δέρμα, — gew. ἡ λεοντέη, zsgz. λεοντῆ.
Löwenherz, ὁ λεοντόθυμος, — θυμολέων, οντος, poet.
Löwenklau, Pflanze, τὸ χρυσόγονον.
Löwenklaue, ἡ λέοντος χηλή.
löwenköpfig, λεοντοκέφαλος 2.
Löwenkopf, λέοντος κεφαλή.
Löwenmaul, Pflanze, τὸ ἀντίῤῥινον.
Löwenmuth, ὁ λέοντος θυμός.
löwenmuthig, λεοντόψυχος, λεοντόθυμος 2, u. poët. θυμολέων, οντος.
Löwennatur, ἡ λέοντος φύσις, — von L., λεοντοφυής, ές.
Löwenrachen, τὸ λέοντος χάσμα.
Löwenschwanz, ἡ λέοντος οὐρά.
Löwenstimme, ἡ λέοντος φωνή, — mit Löwenstimme brüllen, reden u. dgl. λέοντος φωνὴν ῥηγνύναι.
Löwenwärter, ὁ λεοντοκόμος.
Löwenzahn, Pflanze, etwa τὸ λεόντοδον.
Löwenzucht, ἡ λεοντοτροφία.
Löwinn, ἡ λέαινα.
Logik, ἡ διαλεκτική.
logiren, s. aufnehmen, wohnen, einkehren, bewirthen, unterbringen.
Logis, s. Aufenthalt, Aufenthaltsort, Wohnung.
logisch, διαλεκτικός, auch λογικός.
Lohe, 1) der Lohgerber, etwa: τὸ λέπος τὸ βυρσοδεψικόν. — 2) s. v. a. Flamme, ἡ φλόξ, ογός.
Lohgerber, ὁ βυρσοδέψης, — ὁ βυρσεύς.
Lohn, ὁ μισθός, — ἡ μισθοφορά, — τὸ ἐπίχειρον, — ἡ τιμή, — der bedungene Lohn, τὸ μίσθωμα, — für geleistete Dienste, ἡ ἀντίδοσις, — für eine gute Botschaft, τὸ εὐαγγέλιον, — Lohn der Richter, τὸ δικαστικόν, auch ὁ δικαστικὸς μισθός, — Lohn der Advocaten, τὸ συνηγορικόν, — Lohn für den Besuch der Volksversammlung, τὸ ἐκκλησιαστικόν, — Lohn geben, μισθὸν διδόναι, παρ-έχειν*, τελεῖν*, auch μισθοδοτεῖν τινα, — Lohn bekommen, μισθὸν λαμβάνειν*, δέχεσθαι m., auch ἄρνυσθαι, von Jem., παρά τινος, — für L. dienen, μισθοφορεῖν, μισθαρνεῖν, — θητεύειν τινί, — in Lohn nehmen Jem., μισθοῦσθαι m. τινα, — für Lohn anwerben, μισθῷ πείθειν*, — sich für Lohn anwerben lassen, μισθῷ πείθεσθαι* pass., — um, für Lohn, μισθοῦ, ἐπὶ μισθῷ, — ohne Lohn, ἀμισθί, — das habe ich zum Lohne, περι-γίγνεταί*, περίεστί μοι τοῦτο ἔκ oder ἀπό τινος, — das Ertheilen von Lohn, ἡ μισθοδοσία, — das Empfangen von Lohn, ἡ μισθοφορία, — eine Arbeit für Lohn übernehmen, ἐργολαβεῖν, (ἡ ἐργολαβία, ὁ ἐργολάβος, ἐργολήπτης), — um Lohn gedungen, ἔμμισθος 2. — Uebh. Vergeltung, ἡ τιμή, δίκη, — seinen verdienten Lohn empfangen, δίκην τὴν ἀξίαν διδόναι, ὧν ἥμαρτεν*, ἠδίκησεν.
Lohnarbeiter, ὁ μισθάρνης, μισθοφόρος, — μισθωτός, — ὁ θής, θητός.
Lohnarbeiterinn, ἡ θῆσσα.
Lohndiener, = Lohnarbeiter.
Lohndienst, ἡ θητεία, — μισθαρνία, μισθοφορία, — den Lohndienst betreffend, μισθαρνητικός, — Lohndienste thun, μισθαρνεῖν, μισθοφορεῖν, — θητεύειν.
lohnen, s. v. a. Lohn geben, μισθὸν διδόναι, τελεῖν*, s. Lohn, — vgl. auch belohnen u. übh. vergelten, — es lohnt sich der Mühe, ἄξιόν ἐστιν, — etwas zu thun, ἄξιον ποιεῖν.
Lohnherr, ὁ μισθοδότης, ἐργοδότης.
Lohnkutsche, ἡ ἁρμάμαξα ἡ μισθωτή od. μισθώσιμος.
Lohnkutscher, ὁ ἁρματηλάτης ὁ μισθωτός.
lohnsüchtig, μισθοῦ, κέρδους ἐπιθυμῶν partic. od. ἐπιθυμητικός.
Lohnsucht, ἡ μισθοῦ oder κέρδους ἐπιθυμία.
Lokal, ὁ τόπος, τὸ χωρίον.
lokal, ἐπιχώριος, ἐγχώριος.
Lolch, τὸ ζιζάνιον, — ἡ αἶρα.
Loligin, ἡ τευθίς, ίδος.
Loos, ὁ κλῆρος, sowohl die Marke zum Loosen, als das durch's Loos Erhaltene, — ein Loos ziehen, κληροῦσθαι m., — λαγχάνειν*, — durch's Loos bekommen, λαγχάνειν* τινὸς κλήρῳ, oder κληροῦσθαι m., auch κληρονομεῖν, — das was durch das Loos Einem zufällt, ὁ κλῆρος, τὸ κληρονόμημα, τὸ λάχος, — durch das Loos wählen, κληροῦν, od. κληρωσάμενον, κλήρῳ αἱρεῖσθαι* m., — durch's Loos gewählt, κληρωτός, — durch's Loos vertheilen, κληροδοτεῖν, — ἀπο-κληροῦν, — durch's Loos zutheilen, ἐπι-κληροῦν. — Uebh. das Geschick, Schicksal, ἡ μοῖρα, ἡ τύχη, — poet. ὁ πότμος, — ein glückliches Loos, ἡ καλὴ τύχη, — εὐμοιρία, εὐπραξία, εὐτυχία, — ein glückliches Loos haben, καλῇ τύχῃ χρῆσθαι*, — εὐτυχεῖν, εὐπραγεῖν, — ein unglückliches Loos, ἡ δυστυχία, — ein unglückliches Loos haben, δυστυχεῖν, — wir haben Alle gleiches Loos, κοινὴ ἡ τύχη.
loosen, κληροῦσθαι m. u. δια-κληροῦσθαι, um etwas, τί, — λαγχάνειν*, — loosen lassen, κληροῦν u. δια-κληροῦν.
Loosen, ἡ κλήρωσις, — ὁ κλῆρος.
Loostopf, ἡ κληρωτίς, ίδος, oder κληρωτρίς.
Lootse, umschr. durch ἡγεῖσθαι τοῦ πλοῦ oder dgl.
Lorbeer, s. Lorbeerbaum, Lorbeerblatt, — übertr. τὰ ἀριστεῖα, τὰ νικητήρια, — auf seinen Lorbeeren ausruhen, ἀγαπᾶν ταῖς πρότερον νίκαις oder ä.
lorbeerartig, δαφνοειδής, ές.
Lorbeerbaum, ἡ δάφνη, — vom Holz des L. gemacht, δάφνινος.
Lorbeerblatt, τὸ φύλλον τὸ δάφνινον u. δάφνιον.
Lorbeere, ἡ δαφνίς, ίδος.
Lorbeerhain, ὁ δαφνών, ῶνος.
Lorbeerholz, τὰ δάφνινα (ξύλα).
Lorbeerkranz, ἡ δαφνίς, ίδος, — ὁ στέφανος ὁ δάφνινος, — einen Lorbeerkranz tragen, δαφνηφορεῖν, δαφνοφορεῖν, — einen Lorbeerkranz tragend, δαφνηφόρος, δαφνοφόρος.
Lorbeeröl, τὸ δαφνέλαιον, τὸ δάφνινον ἔλαιον.
Lorbeerrose, ἡ ῥοδοδάφνη, — τὸ ῥοδόδενδρον, — vgl. τὸ νήριον.
Lorbeerwald, ὁ δαφνών, ῶνος.
Lorbeerzweig, ἡ δαφνίς, ίδος.
los, = frei, los sein von etwas, ἀπ-ηλλάχθαι* τινός, — immer darauf los, ἴθι ἀνύσας*, s. losgehen, — es ist etwas los, d. h. im Werke, κεκίνηταί τι, γίγνεταί* τι, — da ist nicht viel los, οὐκ ἀξιόλογα ταῦτα.
losarbeiten, ἀφ-αιρεῖν*, — κατα-πονεῖν, — sich losarbeiten, d. i. sich mit Gewalt losmachen, βίᾳ ἀπαλλάττεσθαι* pass.
losbekommen, ἀπο-σπᾶν*, ἀπο-λύειν.
losbetteln, ἐξ-, παρ-αιτεῖσθαι m.
losbinden, λύειν, ἀπο-, ὑπο-λύειν.
losbitten, ἐξ-, παρ-αιτεῖσθαι m.
losbrechen, 1) transit. ἀποῤ-ῥηγνύναι, — ἀπο-

θραύειν*. — 2) intrans. ἀποῤ-ῥήγνυσθαι pass., — σκήπτειν, ἀπο-σκήπτειν, von Stürmen u. dgl., — seinen Zorn gegen Jem. losbrechen lassen, ἀπο-σκήπτειν τὴν ὀργὴν εἴς τινα, — gegen Jem. feindlich, ἐμ-, ἐπι-πίπτειν* τινί, — ἐφ-ορμᾶσθαι pass., auch act., ἐπί τινα u. τινί, — ἐπι-φέρεσθαί* pass. τινι, oder φέρεσθαι* ἐπί τινα.

Losbruch, ἡ ἐφορμή, ἐπιφορά, s. die vor. Verba.

losdonnern, ἀνα-βροντᾶν.

losdrücken, z. B. einen Pfeil, ἀφ-ιέναι ὀϊστόν.

lose, 1) locker, χαλαρός, — ἔκλυτος 2. — λελυμένος, gelöst, — auch ἀνειμένος*, losgelassen, — nicht dicht, ἀραιός, — δι-εστηκώς. — 2) übtr. s. v. a. muthwillig, ἀκόλαστος 2, ὑβριστικός.

loseisen, ἀνα-σπᾶν* τι.

losfahren, auf Jem., ἀπο-σκήπτειν εἴς τινα.

losgeben, ἀφ-ιέναι (ἐλεύθερον) oder ἐλευθεροῦν, befreien, — für Lösegeld, λυτροῦν u. ἀπο-λυτροῦν.

Losgebung, ἡ ἐλευθέρωσις, — λύτρωσις und ἀπολύτρωσις, s. die vor. Verba.

losgehen, 1) sich ablösen, λύεσθαι u. ἀπο-λύεσθαί pass. τινος, od. ἀπό τινος, — nicht losgehen, = festhalten, ἔχεσθαί* pass. τινος, od. προς-πεφυκέναι*, angewachsen sein. — 2) s. v. a. sich in Bewegung setzen, ὁρμᾶσθαι pass., — auf etwas losgehen, ἐπι-τίθεσθαί m. τινι, ἐπι-φέρεσθαι* pass., ἐπ-έρχεσθαι*, προς-πίπτειν* τινί. — 3) es geht los, = es fängt an, ἀρχὴ γίγνεται*.

losgürten, ἀπο-ζωννύναι, — λύειν.

loshauen, ἀπο-κόπτειν*, ἀπο-τέμνειν*, — auch περι- und ἐκ-κόπτειν*, ringsum aushauen, — s. losschlagen.

losheften, λύειν τὰς περόνας.

loskaufen, λύεσθαι u. λυτροῦσθαί m. τινα, — auch ἐξ-αγοράζειν.

Loskaufung, ἡ λύσις, λύτρωσις, ἀπολύτρωσις.

losknüpfen, λύειν, ἀπο-λύειν.

loskommen, λύεσθαι, ἐλευθεροῦσθαι pass., befreit, in Freiheit gesetzt werden, von etwas, τινός, — ἀφ-ίεσθαι pass., entlassen werden, — von etwas, ἀπ- u. ἐξαπ-αλλάττεσθαι* aor. pass., — ἐλεύθερον u. ἔξω γίγνεσθαί* τινος, — von etwas loszukommen suchen, ἀπ-αλλαξείειν τινός.

loslassen, ἀφ-ιέναι τινά τινος, bes. von einer Anklage, Schuld, — ἀν-ιέναι, z. B. von dem Schlaf, der Krankheit, — in Freiheit setzen, ἐλεύθερον ἀφ-ιέναι τινά, oder ἐλευθεροῦν, — aus der Gefangenschaft, ἐκ-λύειν, ἐκ-λυτροῦν, — aus dem Dienste, ἀπο-πέμπειν*, — einen Hund auf Jem., ἐπαφ-ιέναι τινὶ κύνα.

Loslassung, ἡ ἄφεσις, — ἐλευθέρωσις, Freilassung, — für Lösegeld, ἡ λύτρωσις, — aus seinem Dienste, ἡ ἀποπομπή.

losmachen, λύειν, ἀπο-λύειν τινά τινος u. ἀπό τινος, — ἀπ-αλλάττειν* τινά τινος, — befreien, ἐλευθεροῦν, — mit Gewalt, ἀπο-σπᾶν*, wegreißen, — sich von etwas losmachen, ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος, — mit Gewalt, βίᾳ ἀπ., — von Jem., ἀφ-ίστασθαί τινος.

Losmachung, ἡ ἀπόλυσις, — ἀπαλλαγή, — ἐλευθέρωσις, s. die vor. Verba.

losnageln, ἀποκαθ-ηλοῦν.

Losnageln, ἡ ἀποκαθήλωσις.

losreißen, ἀπο-σπᾶν* τι ἀπό τινος, — ἀφ-έλκειν* (augm.), — ἀπο- u. παρα-σύρειν, — Einen von Jem., ἀφ-ιστάναι τινά τινος, — sich losreißen von Jem., ἀφ-ίεσθαι m., ἀφ-ίστασθαί τινος, — sich von etwas nicht losreißen können, δυςαπάλλακτον εἶναί τινος.

losrennen, auf etwas, τρέχειν*, θεῖν*, ὁρμᾶν, ὁρμᾶσθαι pass. ἐπί τι.

lossagen, sich, von etwas, ἀπ-ειπεῖν*, auch ἀπο-κηρύττειν τι, — od. ἀφ-ίστασθαι, ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος.

Lossagung, ἡ ἀπαλλαγή.

losschälen, ἀπο-λεπίζειν, ἀπο-λοπίζειν, — sich l., die pass.

losschießen, ἀφ-ιέναι, βάλλειν*, τοξεύειν.

losschlagen, ἀπο-κόπτειν*, durch Schlagen abtrennen, — od. umschr. κόψαντα* ἀπο-λύειν, — verkaufen, ἀπο-δίδοσθαι m., ἀπ-εμπολᾶν. — Intr. s. v. a. anfangen zu schlagen, χειρῶν oder μάχης ἅπτεσθαι m., — εἰς χεῖρας ἔρχεσθαί* τινι, — ἄρχειν χειρῶν ἀδίκων, — auf Jem., παίειν* τινά.

losschließen, einen Gefangenen, λύειν τινὰ ἐκ τῶν δεσμῶν.

losschneiden, ἀπο-, ὑπο-τέμνειν*, s. abschneiden.

losschnellen, ἀφ-ιέναι, ἀπο-ψάλλειν.

losschnüren, λύειν.

lossein, ἐλεύθερον εἶναί τινος, — ἀπ-ηλλάχθαι*, ἔξω εἶναί τινος.

losspannen, ἀπο-ζευγνύναι, gew. λύειν, vom Zugvieh, — vom Bogen, χαλᾶν*, ἀνα-χαλᾶν*, ἀν-ιέναι (ἵημι).

lossprechen, ἀπο-λύειν τινά τινος, — vom Richter, auch ἀπο-γιγνώσκειν* u. ἀπο-δικάζειν, — vom Schiedsrichter, ἀπο-διαιτᾶν*, — auch ἀφ-ιέναι τινά τινος, — losgesprochen werden vom Gericht, außer den betreff. pass. auch ἀπο-φεύγειν*.

Lossprechung, ἡ ἀπόλυσις, gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

lossprengen, ἀποῤ-ῥηγνύναι, ἀπ-αράσσειν, — zu Pferde, auf Einen, ἐλαύνειν* ἐπί τινα, πρός τινα.

losspringen, 1) von Dingen, ἀποῤ-ῥήγνυσθαι pass., s. abspringen. — 2) auf Jem. losspringen, ἐπι-πηδᾶν*, ἐφ-άλλεσθαι* u. ἐφ-ορμᾶσθαί pass. τινι oder ἐπί τινα.

lossteuern, auf etwas, προς-πλεῖν* τινι, — ἔρχεσθαι* ἐπί τι, — übertr. στοχάζεσθαί m. τινος.

losstürmen, ἐπι-φέρεσθαι* u. ἐφ-ορμᾶσθαι pass., τινί, u. ὁρμᾶν ἐπί τινα.

losstürzen, = Vor.

lostrennen, λύειν, ἀπο-λύειν, — ἀφ-αιρεῖν*.

Losung, 1) das Losen, ἡ κλήρωσις, — ὁ κλῆρος. — 2) Feldgeschrei, τὸ σύνθημα, σύμβολον.

loswerden, ἀπ-αλλάττεσθαί* aor. p. τινος, — von Waaren, ἀπο-δίδοσθαι med., verkaufen.

loswinden, sich, von etwas, μόγις ἀπο-φεύγειν* τι, — ἀπ-αλλάττεσθαί* pass. τινος.

losziehen, auf Jem. mit Worten, καθ-άπτεσθαί m. τινος (λόγοις), — ἀπο-τείνεσθαι* m. πρός τινα, — κακῶς λέγειν*, κακολογεῖν, κατηγορεῖν τινα, schmähen.

Loth, als Gewicht, etwa: τὸ οὐγγίας ἥμισυ, oder ἡμιούγγιον, s. Unze. — Vgl. auch winkelrecht.

lothrecht, πρὸς στάθμην ἠκριβωμένος.

Lothwage, der Maurer u. Zimmerleute, ἡ στάθμη, — ὁ κανὼν (ὄνος) ὁ μολύβδινος, — ἡ σταφύλη (eigtl. das Senkblei darin), — auch ὁ διαβήτης.

Lotosbaum, ὁ λωτός, — vom Lotosbaume, λώτινος.

Lotosholz, τὰ λώτινα (ξύλα).

lotosreich, λωτόεις, εσσα, εν, poët.

Lotse, umschr. etwa: ὁ ταῖς ναυσὶν ἡγούμενος εἰς τὸν λιμένα.

Lotterbube, umschr. ἄνθρωπος οὐδενὸς ἄξιος, πονηρότατος, κάκιστος.

loyal, δίκαιος.

Loyalität, τὸ δίκαιον.

Luchs, ὁ λύγξ, λυγκός, — kleiner Luchs, τὸ λυγκίον.

luchsartig, λύγκειος, — auch λυγκικός.

Luchsauge, τὸ ὄμμα τὸ λύγκειον, — mit Luchsaugen, λύγκειος.

Luchsstein, τὸ λυγκούριον.

Lucifer, der Morgenstern, ὁ φωςφόρος ἀστήρ, — der Teufel, s. dies Wort.

Luder, s. Aas.

Lücke, τὸ διάλειμμα u. διάστημα, — τὸ ἀραίωμα, — auch διάβρωμα, eigtl. was ausgefressen ist, — od. τὸ χωρίον τὸ κενόν, ἐλλιπές, — es entsteht eine Lücke, κενὸν γίγνεται* τὸ μέσον, — eine Lücke machen, κενὸν ποιεῖν τὸ μέσον. — Uebtr. eine Lücke ausfüllen, ἀπο-πληροῦν τι, — in seinen Kenntnissen, προς-μανθάνειν*.

Lückenbüßer, τὸ παραπλήρωμα, — auch ἡ στοιβή.

lückenhaft, ἐνδεής, ἐλλιπής, ές.

lückenlos, ἀνενδεής, ἀνελλιπής, ές.

lüderlich, s. liederlich.

Lüftchen, ἡ αὔρα, — vgl. τὸ ἀνεμίδιον.

lüften, 1) der Luft aussetzen, ἀνεμοῦν, δι-ανεμοῦν, — δια-ψύχειν*, — auch ἐξ-αιθριάζειν. — 2) locker machen, die Kleider aufknöpfen, χαλᾶν*, ἀνα-χαλᾶν*.

Lüftung, ἡ διάψυξις.

Lüge, τὸ ψεῦδος, — τὸ ψεῦσμα, — ὁ λόγος ψευδής, auch ἡ ψευδολογία, — Lügen sagen, machen, ψεύδη oder ψευδῆ λέγειν*, — ψεύδεσθαι med. u. ψευδολογεῖν, auch ψευδηλογεῖν, u. mehr poet. ψευδοστομεῖν, — Lügen schmieden, ψεύδη πλάττειν*, u. med., — Jem. Lügen strafen, ἐξ-ελέγχειν* τινὰ ψευδόμενον.

lügen, ψεύδεσθαι m., — ψεῦδος, ψεύδη u. ψευδῆ λέγειν*, — ψευδολογεῖν, s. Vor., — auch ἀλαζονεύεσθαι, prahlen, — vgl. auch täuschen u. läugnen.

Lügen, ἡ ψεῦσις, besser Verba, s. Vor. — Seine Zuflucht zum Lügen nehmen, τρέπεσθαι* ἐπὶ τὸ ψεύδεσθαι.

Lügenfreund, ὁ φιλοψευδής.

lügenhaft, ψευδής (superl. ψευδίστατος), — ψευδολόγος u. ψευδήγορος 2, — oder ψευδόμενος, — vgl. noch ψυθής u. ψυδρός, — ἀλαζών, όνος, prahlend, — lügenhafter Prahler, ὁ ψευδαλαζών, όνος. — Von Sachen, ἐψευσμένος, erlogen, — oder ψευδής, ές.

Lügenhaftigkeit, ἡ φιλοψεύδεια, — auch ἡ ψευδολογία.

Lügenmacher, s. Lügner.

Lügenmaul, = Lügner.

Lügenprophet, ὁ ψευδόμαντις.

Lügenschmied, ὁ ψευδοπλάστης.

Lügner, ὁ ψεύστης, — ψευδολόγος, od. durch die unter lügen angeführten Verba, vgl. auch lügenhaft.

Lügnerinn, ἡ γυνὴ ἡ ψευδολόγος, oder durch das Verbum.

lügnerisch, s. lügenhaft.

Lümmel, ὁ ἄνθρωπος ὁ φορτικός, ἄγροικος.

Lünse, s. Linse.

Lüstchen, er bekommt ein Lüstchen, etwa: ἀρέσκει* αὐτῷ.

lüstern, λίχνος, ἐπιθυμητικός, nach etwas, τινός, — vgl. noch σιναμωρος, — lüstern sein, ἐπι-θυμεῖν u. ἐπιθυμητικῶς ἔχειν* τινός, — ἐφ-ίεσθαι, ὀρέγεσθαι* med. τινος, — vgl. auch κιττᾶν.

lüstern, es lüstert mich nach etwas, ἐπιθυμῶ τινος, oder ἐφ-ίεσθαι, s. Vor.

Lüsternheit, ἡ λιχνεία, bes. vom Essen, — übh. ἡ ἐπιθυμία, ὄρεξις. — Vgl. ἡ σιναμωρία, κίττα.

Luft, ἀήρ, έρος, ὁ, (auch ἡ p.), bes. die untere, dickere, — dagegen die obere, reinere, ὁ αἰθήρ, έρος, — leicht bewegte Luft, Luftzug, ἡ αὔρα, ἀναπνοή, — s. Wind, — temperirte Luft, ἡ εὐκρασία τοῦ ἀέρος, — widrige, ungesunde Luft, ἡ δυςαερία, — schlecht temperirte L., ἡ δυςκρασία, — reine, heitere L., ἡ εὐδία, αἴθρα, — dicke L., τὸ πνῖγος, — Luft schöpfen, πνεῦμα ἀνα-φέρειν*, od. πνεῖν*, — frische Luft schöpfen, πρὸς τὸν ἀέρα δια-τρίβειν*, — vgl. καπυρίζειν, — sich in freier Luft aufhalten, ἐν ὑπαίθρῳ δια-τρίβειν*, ὑπαιθριάζειν, — in freier Luft wohnend, ἀερίοικος 2, — die L. durchwandeln, ἀεροβατεῖν, ἀεροδρομεῖν, ἀεροπορεῖν, — sich in der L. bewegen, ἀερονομεῖν, — die L. messen, ἀερομετρεῖν, — in die Luft steigen, αἴρεσθαι* pass. μετέωρον, — Einem Luft machen, ἐπι-κουρεῖν τινι, — aus der L. gefallen, ἀεροπετής, ές, — in der Luft fliegend, ἀεροπέτης, — etwas aus der Luft greifen, = erdichten, πλάττειν*, — von der Luft leben, ἀπ' οὐδενὸς ζῆν*, — mit Luft vermischt, ἀερομιγής, ές. — von der Luft getragen, ἀεροφόρητος 2.

luftartig, ἀεροειδής, ές, — ἀερώδης, ες.

luftdurchwandelnd, ἀεροπόρος und ἀερόφοιτος 2.

Lufterscheinung, τὸ φαινόμενον* od. μετέωρον, im plur. gew., — die Lehre von den Lufterscheinungen, ἡ μετεωρολογία.

Luftfahrer, ὁ ἀεροπόρος, ἀερόφοιτος, vgl. ἀεροφοίτης.

Luftfahrt, etwa ἡ ἀεροδρομία, oder besser ὁ διὰ τοῦ ἀέρος δρόμος, — eine L. machen, ἀεροδρομεῖν, ἀεροπορεῖν, ἀερονομεῖν.

luftfarbig, ἀέρινος, — fem. auch ἀερῖτις, ιδος, — luftfarbig sein, ἀερίζειν.

luftgestaltet, ἀερόμορφος 2.

luftig, ἀέρινος, ἀέριος 2, — αἰθέριος, — τὸ εὔπνουν, — s. v. a. kühl, ψυχεινός, — übtr., s. windig.

Luftkampf, ἡ ἀερομαχία.

Luftkreis, ὁ αἰθήρ, έρος.

luftleer, umschr. ἀέρος κενός.

Luftloch, ἡ ἀνα- od. δια-πνοή, τὸ φυσητήριον.

Luftreise, s. Luftfahrt. — eine Luftreise machen, ἀεροδρομεῖν.

Luftröhre, ὁ λάρυγξ, υγγος, ὁ βρόγχος, — auch ἀρτηρία ἡ τραχεῖα, — das Ende der Luftröhre, τὰ βρόγχια, auch βράγχια.

Luftschloß, etwa: τὸ πλάσμα, ἡ μακαρία κενή, — L. bauen, ὀνειροπολεῖν.

Luftschöpfen, ἡ ἀναπνοή.

Luftstreich, ἡ ἀερομαχία, — einen L. thun, ἀερομαχεῖν.

Luftwandler, ὁ ἀεροβάτης.

Luftzug, ἡ πνεύματος καταφορά, — ἡ αὔρα, ἀναπνοή.

Lug, s. Lüge.

Luke, ἡ ὀπή, — ἡ θυρίς, ίδος.

Lump, ἄνθρωπος ὁ πενιχρός, vgl. filzig.

Lumpen, τὸ ῥάκος, ῥάκιον, auch ῥάκωμα, — ἡ λακίς, ίδος, — mit Lumpen bekleidet, ῥακόδυτος 2 und ῥακοδύτης, — mit Lumpen bekleidet sein, ῥακοδυτεῖν,

— Lumpen tragen, ῥακοφορεῖν, — von Lumpen, ῥάκινος.

Lumpengeld, etwa: τὸ φαῦλον τίμημα, χρῆμα τὸ ὀλίγιστον.

Lumpengesindel, ὁ συρφετός, σύρφαξ, ακος, — τὸ πλῆθος τὸ ἀγυρτικόν.

Lumpenhund, etwa: ἄνθρωπος πονηρός, οὐδενὸς ἄξιος.

Lumpenzeug, τὰ ῥάκια, σκύβαλα, — τὰ οὐδενὸς ἄξια.

Lumperei, πρᾶγμα οὐδενὸς ἄξιον, — ὁ λῆρος, Possen.

lumpig, ῥακώδης, ες, u. poet. ῥακόεις, εσσα, εν, — auch τρυχηρός, — übtr. armselig, πενιχρός, — oder schlecht; gew. οὐδενὸς ἄξιος, — nichts werth, φαῦλος.

Lunge, ὁ πνεύμων, auch πλεύμων, ονος, — an der Lunge leiden, πλευμονᾶν.

lungenartig, πλευμονώδης, ες.

Lungenentzündung, ἡ περιπλευμονία, — an der L. leiden, die L. haben, περι-πλευμονιᾶν, — an der L. leidend, περι-πλευμονικός.

Lungenflügel, τὸ τοῦ πλεύμονος πτερόν.

Lungengeschwür, ἀπόστημα τὸ πλευμονικόν.

Lungenkrankheit, τὸ πάθος τὸ πλευμονικόν, — ἡ πλευμονία.

lungensüchtig, πλευμονικός, — lungensüchtig sein, πλευμονᾶν.

Lungensucht, ἡ πλευμονία, auch πλευμονίς, ίδος, — vgl. περιπλευμονία, — ἡ φθίσις, Schwindsucht, — die L. haben, πλευμονᾶν.

Lunte, etwa ἡ ἅπτρα, — Lunte riechen, = merken, w. m. s. — S. v. a. Fuchsschwanz, ἡ ἀλώπεκος οὐρά.

Lupine, ὁ θέρμος, — von Lupinen, θέρμινος.

Lust, 1) Begierde, Neigung, ἡ ἐπιθυμία, προθυμία, — stärker, ὁ ἔρως, ωτος, — ὁ πόθος, Sehnsucht, — u. mehr poet. ὁ ἵμερος. — Lust zu etwas haben, ἐπιθυμεῖν u. ἐν ἐπιθυμίᾳ εἶναί τινος, — ἐφ-ίεσθαι u. ὀρέγεσθαι* m. τινος, nach etwas streben, — ποθεῖν* τι, vgl. auch γλίχεσθαι, — übh. προθύμως ἔχειν*, βούλεσθαι*, poet. auch θυμός ἐστί μοι, den Willen zu etwas haben, wollen, c. inf., — ich bekomme Lust, die Lust wandelt mich an, ἵμερος εἰς-έρχεταί* με, ἐπιθυμία με λαμβάνει*, — die Lust verlieren, ἀνα-πίπτειν*, ἀθυμεῖν, κατ-αθυμεῖν, — seine Lust büßen, ἀπολαύειν* τῆς ἐπιθυμίας. — 2) sinnliche Begierde, ἡ ἐπιθυμία, ἡδονή, — sinnliche Lust, ἡ διὰ τοῦ σώματος od. κατὰ τὸ σῶμα, auch σωματικὴ ἡδονή, — die niedrigen Lüste, αἱ κακαὶ ἐπιθυμίαι, — seinen Lüsten fröhnen, δουλεύειν ταῖς ἐπιθυμίαις, — die Lüste zügeln, κολάζειν* τὰς ἐπιθυμίας. — 3) Vergnügen, angenehme Empfindung, ἡ ἡδονή, — Freude, ἡ χαρά, τὸ χάρμα, ἡ τέρψις, — Aeußerung derselben, ἡ εὐφροσύνη, — poet. ἡ γηθοσύνη, — besser τὸ γῆθος, — vgl. auch ἡ ἀγαλλίασις, — etwas mit Lust hören, ἡδέως ἀκούειν*, oder χαίρειν* ἀκούοντα, — Lust an etwas haben, finden, χαίρειν*, ἥδεσθαί pass. τινι, wie τέρπεσθαι, εὐφραίνεσθαι pass., auch ἐπί τινι, — vor Lust, ὑφ' ἡδονῆς, ὑπὸ χαρᾶς, — es ist eine Lust, τερπνόν ἐστιν, — der Gegenstand der Lust, ἡ ἡδονή, — du hättest deine Lust sehen sollen, = du hättest dich gefreut, ἐχάρης* ἄν.

Lustbarkeit, ἡ τέρψις, — ἡ ἡδονή, — τερπνότης, ητος, u. besser τὸ τερπνόν, — auch ἡ θυμηδία.

Lustgarten, ὁ παράδεισος.

Lustgelage, ὁ κῶμος.

Lusthaus, τὸ ἐνηβητήριον.

lustig, ἱλαρός, fröhlich, — εὔθυμος 2, — εὐφραινόμενος, — φαιδρός, heiter, — Jem. lustig machen, εὐφραίνειν oder ποιεῖν τινα εὐφραίνεσθαι, — lustig sein, außer den Adj. mit εἶναι, εὐφραίνεσθαι pass., εὐθυμίαν ἄγειν*, — sie waren sehr lustig, εὐθυμία ἦν πολλή, — sich lustig machen, ἐν-διδόναι τῇ ἡδονῇ, — sich über etwas lustig machen, κατα-γελᾶν* τινος, — σκώπτειν*, ἐφ-υβρίζειν. — S. v. a. spaßhaft, scherzhaft, χαρίεις, εσσα, εν, ἀστεῖος. — von Personen, εὐτράπελος 2, — eine lustige Geschichte, ἡ χαριτία.

Lustigkeit, ἡ εὐθυμία, εὐφροσύνη, ἱλαρότης, ητος, — poet. γηθοσύνη.

Lustigmacher, ὁ γελωτοποιός, — βωμολόχος, mit schlechter Nebenbedeutung.

Lustigmacherei, ἡ βωμολοχία, γελωτοποιία.

Lustort, τὸ ἐνηβητήριον.

Lustreise, umschr. ἡ πορεία ἡ ἡδονῆς ἕνεκα γιγνομένη*.

Lustrum, ἡ πεντετηρίς, ίδος, — ἡ πενταετία.

Lustspiel, ἡ κωμῳδία.

Lustspieldichter, ὁ κωμῳδοποιητής u. κωμῳδοποιός.

Lustwald, poet. τὸ νέμος, — besser ὁ παράδεισος.

lustwandeln, περι-πατεῖν.

Lustwandler, ὁ περιπατῶν, οῦντος, — vgl. auch ὁ περιπατητής.

Lustwandlung, ἡ περιπάτησις, — ὁ περίπατος.

luxuriös, πολυτελής, ές, — τρυφερός.

Luxus, ἡ ἁβροδίαιτα, — τρυφή, — ἀσέλγεια, — πολυτέλεια.

Luxusartikel, τὰ πολυτελῆ τῶν πρὸς βίον.

Luzernerklee, ἡ πόα ἡ Μηδική.

Lyceum, τὸ λύκειον.

Lymphe, ὁ ἰχώρ, ῶρος.

Lyra, ἡ λύρα, s. Leier.

Lyriker, ὁ λυρικός.

lyrisch, λυρικός.

Lyzium, τὸ λύκιον oder ἡ πυξάκανθα.

M.

M, Μ, μ, τὸ μῦ, indeclin.

Maaß, eigtl. u. übtr., τὸ μέτρον, — übtr. auch τὸ μέτριον, das rechte Verhältniß, — das rechte Maaß, ὁ καιρός. — über das rechte Maaß hinaus, πέρα τοῦ καιροῦ. — Maaß halten, μέτριον εἶναι, μετριάζειν, oder μέτρῳ χρῆσθαι*, in etwas, μετρίως χρῆσθαί* τινι, oder μετρίως πράττειν* τι, — μέτριον εἶναι od. μετρίως ἔχειν* πρός τι, — ἐγκρατῆ εἶναί τινος, halte Maaß und Ziel, μηδὲν ἄγαν, nichts zu sehr! — Einen mit gleichem Maaße messen, μετρεῖν τὴν ἴσην τινί, — das Maaß überschreiten, kein Maaß halten, ὑπερβάλλειν* (τὸ μέτρον), od. ἀκολασταίνειν, — zügellos sein in etwas, ἀκρατῆ εἶναι, s. unmäßig, — ohne Maaß, ὑπερμέτρως, ἀμέτρως, — in vollem M., ἀφθόνως. —

S. v. a. Verhältniß, τὸ μέτρον, auch ὁ λόγος, — nach dem Maaße von etwas, gew. κατά τι, z. B. nach dem Maaße meiner Kräfte, κατὰ τὴν ἐμὴν δύναμιν. — Ueber die Maaßen, ὑπεράγαν, ὑπερβαλλόντως, ἀμέτρως, od. durch das Adj. ἄμετρος und das Partic. ὑπερβάλλων*, ουσα, ον. — Auch werden viele Zusammensetzungen mit ὑπέρ, auch mit πᾶν gebildet, z. B. sich über die Maaßen anstrengen, ὑπερδια-τείνεσθαι* m., — sich über die Maaßen betrüben, ὑπερ-λυπεῖσθαι pass., — sich über die Maaßen freuen, ὑπερ-χαίρειν*, ὑπερήδεσθαι pass., — über die Maaßen genau, ὑπερακριβής, ές, — über die Maaßen lächerlich, ὑπεργέλοιος u. παγγέλοιος 2, — über die Maaßen lieb haben, ὑπερασπάζεσθαι m., ὑπερ-φιλεῖν, — über die Maaßen schön, ὑπέρκαλος 2, vgl. überaus u. übermäßig. — verdienter Maaßen, δικαίως, — gebührender Maaßen, ἀξίως, — gehöriger Maaßen, προσηκόντως, — mit Maaßen, μετρίως, auch δικαίως u. προσηκόντως, — folgender Maaßen, ὧδε, ὧδέ πως, — οὕτω(ς), — gewisser M., einiger Maaßen, πώς u. πῄ, enklitisch, — auch τί, enkl. — In dem M. wie, ὥςπερ, καθάπερ. — Ein Maaß, Quantum von Flüssigkeit, etwa ἡ κοτύλη. — Das Maaß zu etwas nehmen, von Handwerkern, τὴν τινος συμμέτρησιν λαμβάνειν*, — das Maaß nach etwas nehmen, συμμετρεῖσθαί med. τι πρός τι.

machen, 1) übh. thätig sein, πράττειν*, auch δρᾶν*, — was machst du? τί πράττεις* od. πῶς ἔχεις*; vom Befinden, — was willst du machen? τί μέλλεις* δρᾶν; τί χρήσει* τῷ πράγματι; — was wird er mit uns machen? τί ἡμῖν χρήσεται*; oder τί πεισόμεθα* ὑπ' αὐτοῦ; was werden wir von ihm leiden? — was soll ich mit dem Menschen machen? τί χρήσομαι* τῷ ἀνθρώπῳ; — ich weiß nicht, was ich damit machen soll, οὐκ ἔχω* ὅπως χρήσομαι* αὐτῷ, oder οὐκ ἔχω* δια-τίθεσθαι αὐτό, — ihr laßt die Feinde mit euch machen, was sie wollen, παρα-δίδοτε ὑμᾶς αὐτοὺς τοῖς πολεμίοις χρῆσθαι* ὅ τι βούλονται*, — es ist nichts damit zu machen, οὐδὲν ὄφελος αὐτοῦ, — was ist zu machen? τί δεῖ* ποιεῖν; — laß mich nur machen, ἐμὸν τὸ ἔργον, das ist meine Sache, — ἐμοὶ μελήσει*, — es wie Andere machen, μιμεῖσθαι m. τοὺς ἄλλους, — δρᾶν* τὰ αὐτὰ τοῖς ἄλλοις, — er wird es nicht lange mehr machen, von Kranken gesagt, ἀπο-θνήσκει* ὅσον οὐκ ἤδη. — Mach fort, s. v. a. eile, σπούδασον*, ἐγκόνει, — ἄγε δή, ἀλλ' ἴθι, — ἴθι ἀνύσας*, — mach, daß du fortkommst, ἀλλ' ἄπιθι ἤδη. — 2) etwas hervorbringen, schaffen, ποιεῖν, — ἐργάζεσθαι* m. (augm.), wie ἀπεργάζεσθαι*, — κατα-σκευάζειν, verfertigen, — ἀπο-τελεῖν*, zu Stande bringen, — καθ-ιστάναι, hinstellen als etwas, — ἀνα-, ἀπο-, ἐπι-δεικνύναι, u. med., aufstellen, wozu ernennen, — s. v. a. bauen, gründen, κτίζειν, ἱδρύειν*, u. med., — συν-ιστάναι, — ein Gedicht machen, (μέλος) ποιεῖν, — Kleider machen, ἱμάτια ποιεῖν, κατα-σκευάζειν, — eine Rede machen, λόγον ποιεῖν, συν-τιθέναι, — ein Gesetz machen, νόμον τιθέναι, τίθεσθαι, καθ-ιστάναι, s. Gesetz, wie übh. die betreffenden Hauptwörter nachzusehen sind, wo außer den Umschreibungen mit den angeführten Verbis auch die bes. von den Hauptwörtern abgeleiteten Verba angegeben sind, z. B. Lärm machen, θόρυβον ποιεῖν, u. θορυβεῖν,

Platz machen, εἴκειν, ὑπο-χωρεῖν* τινι, παρα-χωρεῖν* τινι τῆς ὁδοῦ, — Feuer machen, πῦρ ποιεῖν, καίειν*, — groß Aufhebens von etwas machen, δεινὸν ποιεῖσθαι m., oder δεινοποιεῖσθαι m., τί, — viel Rühmens von etwas machen, = rühmen, ἐγκωμιάζειν*, — sich auf etwas Rechnung machen, d. i. darauf hoffen, ἐλπίζειν τεύξεσθαί* τινος. — etwas von od. bei Jem. machen lassen, ἐπι-τρέπειν* τινὶ ποιεῖν τι, od. ἐπι-τρέπειν* τινὶ τὸ ἔργον. — Jem. zu etwas machen, ποιεῖν, καθ-ιστάναι, ἀπο-δεικνύναι τινά τι, z. B. zum Könige machen, καθ-ιστάναι od. ἀπο-δεικνύναι τινὰ βασιλέα, — Jem. zum Sklaven machen, ἀπο-δεικνύναι τινὰ δοῦλον oder δουλοῦν τινα, — zum Gefangenen machen, ζῶντα αἱρεῖν*, ζωγρεῖν, — Jemand zum Gelächter machen, γέλωτα ἀπο-δεικνύναι τινά, — sich Jem. zum Freunde machen, φίλον ποιεῖσθαί m. τινα, — ἀνα-κτᾶσθαί* m. τινα, — auch ἀν-αρτᾶσθαι m., — einen Versuch machen, πεῖραν λαμβάνειν*, πειρᾶσθαι dep. pass., versuchen, — Einem Vorwürfe machen, ἐγ-καλεῖν* τινι, od. μέμφεσθαι m., tadeln, — Schande machen, αἰσχύνην κατα-σκευάζειν, φέρειν*, περιάπτειν, od. κατ-αισχύνειν τινά, — Einem Freude machen, εὐφραίνειν τινά, — Etwas zu Gelde machen, d. i. verkaufen, πιπράσκειν*, ἀπο-δίδοσθαι m. — Anstalt zu etwas machen, d. i. sich rüsten, παρα-σκευάζεσθαι εἴς τι, gew. c. inf. — Jem. Sorge mach., φροντίδας παρ-έχειν* τινί, — Vergnügen machen, ἡδονὴν παρέχειν* τινί, s. gewähren, — Hoffnung machen, ἐλπίδα παρ-έχειν*, oder ἐπ-ελπίζειν τινά, — Fortschritte machen in etwas, προ-κόπτειν* ἔν τινι u. εἴς τι, — das macht die Sehnsucht, αἰτία δὲ τούτου ὁ πόθος, — Jemandes Glück machen, αἴτιον εἶναί τινι εὐπραγίας, oder ποιεῖν τινα εὐδαίμονα, — Jem. frei machen, d. i. ihn befreien, ἐλευθεροῦν, u. s. ä., s. die betreffenden Adj. — 3) s. v. a. zubereiten, κατα- u. παρα-σκευάζειν, — das Bett machen, κλίνην od. poët. λέχος στρωννύναι, — Holz machen, = spalten, ξύλα σχίζειν, — sich zurecht machen, παρα-σκευάζεσθαι m., wie εὐτρεπίζεσθαι, — sich Geld machen, erwerben, χρήματα ἐργάζεσθαι* m., — χρηματίζεσθαι m., — die Sache schlimmer machen, als sie wirklich ist, δεινοῦν τι ἐπὶ τὸ μεῖζον, — sich arm machen, d. i. sich stellen, προς-ποιεῖσθαι m. πένητα εἶναι, — Jem. ein Verbrechen aus etwas machen, ἐγ-καλεῖν* τινί τι. — S. v. a. darstellen, vom Schauspieler, ὑπο-κρίνεσθαι* m. — 4) s. v. a. achten, sich viel aus etwas machen, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m., auch πολὺ νέμειν* τινί, — ich mache mir nichts daraus, οὐδέν μοι μέλει*, οὐδένα λόγον ποιοῦμαι τούτου, — auch durch ὀλιγωρεῖν, κατα-φρονεῖν τινος, — etwas aus sich machen, δοκεῖν* τι εἶναι. — 5) als Reflexivum, sich fort machen, ἀπ-ιέναι, ἀπ-αλλάττεσθαι* (aor. 2 pass.), oder φεύγειν*, fliehen, οἴχεσθαι*, — sich heran machen, προς-έρχεσθαι*, προς-ιέναι, — sich an's Werk machen, ἅπτεσθαι m. ἔργου, oder ἐπι-, ἐγ-χειρεῖν τινι, — sich hinaus machen, ἐξ-ιέναι, ἐξ-έρχεσθαι*, — sich auf den Weg machen, ὁρμᾶσθαι pass., od. ἐξ-έρχεσθαι*, — sich über etwas hermachen, ἐπι-τίθεσθαί m. τινι, ἅπτεσθαί τινος, — χεῖρας ἐπι-βάλλειν* τινί.

S. Machen, ἡ ποίησις, — κατασκευή, Verfertigung, — s. die vor. Verba.

Macherlohn, ὁ μισθός, — τὸ χειροδόσιον, ἐπίχειρον.

Machination, ἡ μηχανή, — ἡ μηχάνησις, μηχάνευσις, — τὸ μηχάνημα, μηχάνωμα.

machiniren, μηχανᾶσθαι med. μηχανάς.

Macht, 1) Kraft, Stärke, ἡ ἰσχύς, ύος, körperlich, wie ἡ ῥώμη, τὸ κράτος, auch ἡ δύναμις, — vgl. poet. τὸ σθένος, — mit Macht, ἀνά u. κατὰ κράτος, — mit aller Macht, κατὰ τὸ δυνατόν, — ὅσον οἷόν τε μάλιστα, — eine außerordentliche Macht haben, πλεῖστα δύνασθαι*, πλείστην δύναμιν ἔχειν*, — über Macht.

ὑπὲρ u. παρὰ δύναμιν, — alle Macht anstrengen, aufbieten, πᾶσαν μηχανὴν μηχανᾶσθαι m., — ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι*, od. sprüchw. πάντα κάλων ἐπι-τείνειν*, alles anspannen. — 2) s. v. a. Befugniß etwas zu thun, ἡ ἐξουσία, — Macht haben etwas zu thun, ἐξουσίαν ἔχειν* ποιεῖν τι, auch durch ἐπι-τρέπεσθαι* pass. ποιεῖν τι, u. δίκαιός εἰμι ποιεῖν, — Macht über etwas haben, κύριον εἶναί τινος, zuweilen auch ἐξουσιάζειν τινός, — es steht in meiner Macht, ἐπ' ἐμοί ἐστι, oder ἔξεστί μοι, — κύριός εἰμί τινος, — da es doch in unserer Macht steht, ἐξὸν ἡμῖν. — Jem. Macht geben, etwas zu thun, ἐξουσίαν διδόναι τινί τινος, oder παρ-έχειν*, — ἐπι-τρέπειν* τινί τι, u. c. infinit., — über etwas, κύριον καθ-ιστάναι τινά τινος, — unbeschränkte Macht habend, αὐτοκράτωρ, ορος. — 3) Vermögen, viel auszurichten im Stande, ἡ δύναμις, — auch τὸ κῦρος, — große Macht haben, μέγα δύνασθαι*, — der Macht hat, ὁ δυνατός, — im Kriege, ἡ δύναμις, Heeresmacht, — zur See, ἡ δύναμις ἡ ναυτική, τὸ ναυτικόν, — zu Lande, ἡ δύναμις ἡ πεζική, τὸ πεζικόν. — 4) ein Wesen, welches Macht hat, z. B. eine Gottheit, τὸ δαιμόνιον, eine höhere Macht, τὸ θεῖον. — S. v. a. Staat, ἡ πόλις, — Herrschaft, Gewalt, ἡ ἐπικράτεια, ἀρχή.

Machthaber, ὁ δυνάστης, vgl. δεσπότης, κύριος, — im Staate, δυνατός, ὁ μέγα δυνάμενος, — ὁ ἐν τοῖς πράγμασιν, od. ὁ ἐν ταῖς ἐξουσίαις (ὤν).

machtlos, ἀδύνατος 2, ἀσθενής, ές, — poet. ὀλιγοδρανής, ἄκικυς.

Machtlosigkeit, ἡ ἀδυνασία, ἀδυναμία, — ἡ ἀσθένεια, — poet. ὀλιγοδρανία.

Machtspruch, τὸ κῦρος, — ἡ κύρωσις, ἡ κυρία γνώμη, — τὸ κύριον ψήφισμα, — τὸ παράγγελμα, — einen Machtspruch thun, παρ-αγγέλλειν, auch κυροῦν, vgl. αὐθαδιάζεσθαι m., und s. Machtwort.

Machtvollkommenheit, ἡ ἐξουσία.

Machtwort, ἡ κυρία γνώμη, — ein M. sprechen, κυρίαν γνώμην ἀπο-φαίνεσθαι* m., — sprüchw. ὥσπερ ἐκ τρίποδος ἀπο-φαίνεσθαι*.

Machwerk, τὸ ἔργον, — ein elendes M., φαῦλον ἔργον.

Made, ἡ εὐλή, — ἡ σχαδών, όνος, bei Bienen u. Wespen.

mächtig, 1) äußere Macht und Mittel zur Erreichung seiner Absichten habend, δυνατός, — μέγα δυνάμενος, oder umschr. πολλὴν δύναμιν ἔχων*, — mächtiger, πλείω δυνάμενος, — ἰσχύων u. ἰσχυρός, — κρατῶν, — ein mächtiger König, μέγας βασιλεύς, — mächtig sein, μέγα δύνασθαι*, δυνατὸν εἶναι, δύναμιν ἔχειν*. — 2) Ueberlegenheit über etwas habend, ἐπικρατῶν partic., — ἐγκρατής, ές, u. κύριός τινος, — seiner mächtig sein, ἑαυτοῦ κρατεῖν oder ἐγκρατῆ εἶναι ἑαυτοῦ, — nicht mehr seiner mächtig, οὐκέτι ἑαυτοῦ γίγνεσθαι*, ἀκρατῆ εἶναι ἑαυτοῦ. — 3) einer Sache mächtig sein, sie inne haben, ἔμπειρον εἶναι oder ἐμπείρως ἔχειν* τινός, — ἐπίστασθαί* τι, etwas verstehen. — 4) = dick, zehn Fuß mächtig, δέκα ποδῶν τὸ πάχος. — 5) adverb. = sehr, κρατερῶς, ἰσχυρῶς.

Mädchen, 1) unverheirathetes Frauenzimmer, ἡ παῖς, παιδός, — ἡ κόρη, τὸ κοράσιον, — poët. ἡ νεᾶνις, ιδος, — ἡ παρθένος, Jungfrau. — 2) Magd, ἡ παιδίσκη, — θεράπαινα, θεραπαινίς, ίδος.

Mädchenalter, ἡ ἡλικία ἡ παρθένειος.

Mädchengesicht, τὸ παρθένειον πρόσωπον.

mädchenhaft, κορασιώδης, ες, — παρθένειος, παρθένιος 2.

Mädchenkopf, ἡ παρθένειος κεφαλή.

Mädchenlehrer, ὁ διδάσκαλος παρθένων.

Mädchenschule, τὸ διδασκαλεῖον παρθένων.

Mädchenstimme, ἡ παρθένειος φωνή.

Mägdearbeit, τὰ δούλων ἔργα.

Mägdelein, s. Mädchen.

Mägdelohn, ὁ τῶν θεραπαινίδων μισθός.

mähen, θερίζειν, — ἀμᾶν, — auch τέμνειν*, schneiden.

Mähen, ὁ θερισμός.

Mäher, ὁ θεριστής, oder durch das Participium ὁ θερίζων.

Mäherinn, ἡ θερίστρια, — ἡ θερίζουσα.

Mäherlohn, ὁ θεριζόντων μισθός.

Mähne, ἡ χαίτη, — poët. ἡ ἔθειρα, — mehr poet. τὸ χαίτωμα, ἡ λοφιά, — mit einer Mähne versehen, χαιτήεις, εσσα, εν.

Mährchen, ὁ μῦθος, — ὁ ἀπόλογος, wie die des Aesop, — übh. Erdichtung, τὸ πλάσμα, — ὁ λῆρος. — Mährchen erfinden, μύθους πλάττειν*, — M. erzählen, μυθολογεῖν u. med.

Mährchendichter, ὁ μυθοποιός.

Mährchendichtung, ἡ μυθοποίησις, μυθοποιία.

mährchenhaft, μυθώδης, ες.

Mähre, 1) Gerücht, ἡ φήμη, ὁ λόγος, Sage, ὁ μῦθος. — 2) ein elendes Pferd, ὁ γίννος, — τὸ ἱππάριον.

mäkeln, πραγματεύεσθαι med., oder προξενεῖν, — vgl. tadeln.

Mäkler, ὁ πραγματευτής, προξενητής, — auch παντοπώλης.

Mäklerlohn, τὸ προξενητικόν.

Mämakterion, der fünfte Attische Monat, ὁ Μαιμακτηριών, ῶνος, s. Monat.

Männchen, 1) dim., gew. im verächtlichen Sinne, ὁ ἀνθρωπίσκος, τὸ ἀνθρώπιον oder ἀνδράριον. — 2) der Thiere, im Ggsß des Weibchens, ὁ ἄῤῥην, ενος.

Männerart, ἡ φύσις ἀνδρός, — von M., ἀνδροφυής, ές, — nach M., ἀνδριστί.

Männerbeschäftigung, τὸ ἀνδρὸς ἔργον.

Männerchor, ὁ ἀνδρῶν χορός.

Männerhaß, ἡ μισανδρία.

Männerkleider, s. Mannskleid.

Männerliebe, ὁ τῶν ἀνδρῶν ἔρως.

Männerliebhaberinn, ἡ ἀνδρεράστρια.

Männermörder, -mörderinn, ὁ, ἡ ἀνδροκτόνος, ἀνδροφόνος.

Männermord, ἡ ἀνδροκτασία, p., — M. begehen, ἀνδροκτονεῖν, besser ἀνδροφονεῖν.

Männerschuhe, τὰ ἀνδρεῖα ὑποδήματα.

Männervolk, τὸ ἀνδρῶν γένος.

Männerwohnung, Männersaal, ὁ ἀνδρών, ῶνος.

Männerwürde, ἀξίωμα τὸ ἀνδρικόν.

männiglich, καθ' ἑκάστους, oder ἕκαστός τις, — ἐφεξῆς πάντες.

Männlein, dim. τὸ ἀνδρίον, ἀνδράριον.

männlich, 1) von männlichem Geschlechte, ἄῤῥην, εν, gen. ενος, poet. auch ἀῤῥενογενής, ές, — m. Kinder gebären, ἀῤῥενοκυεῖν, ἀῤῥενοτοκεῖν, — m. Kinder erzeugend, gebärend, ἀῤῥενογόνος, ἀῤῥενοτόκος, — von männlicher Gestalt, mannhaft, ἀῤῥενώδης, ες, — das männliche Geschlecht betreffend, ἀῤῥενικός. — 2) dem Manne gemäß, ihm ähnlich, ἀνδρικός, z. B. männliche Kleidung, ἡ στολὴ ἡ ἀνδρική, auch ἀνδρῶν στολή. — 3) dem Manne zukommend, stark, kräftig, ἀνδρεῖος, ἀνδρικός u. ἀῤῥενώδης, ες, — von

männlichem Aussehen, ἀῤῥενωπός, — männlicher Muth, ἡ ἀνδραγαθία, — männliche That, τὸ ἀνδραγάθημα, — männlich handeln, ἀνδρίζομαι med., — der m., tapfer handelt, Sp.* ὁ ἀνδριστής, — männlicher Charakter, τὸ ἀνδρικόν, — oder ὁ σεμνὸς τρόπος, — adv. ἀνδρείως, ἀνδρικῶς.

Männlichkeit, ἡ ἀνδρία, — τὸ ἀνδρεῖον, — auch ἡ ἀρετή.

Mäntelchen, τὸ ἱματίδιον. — Sprüchwörtlich: einer Sache ein Mäntelchen umhängen, ὑπο-κορίζεσθαι m., — oder προ-φασίζεσθαι m., προφάσεις λέγειν*, — auch παραμπ-έχεσθαι* m., s. Vorwand, beschönigen.

Märtyrer, einer Sache werden, πάντα, τὸν θάνατον ὑπο-μένειν* ὑπέρ τινος, u. in ähnl. Umschreibungen, sein Leben für etwas lassen.

März, ὁ τρίτος μήν, — ὁ Μάρτιος, — am neunzehnten März, ἐνάτῃ καὶ δεκάτῃ Μαρτίου μηνός, — am neunundzwanzigsten März, τῇ ἐνάτῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ Μαρτίου ἡμέρᾳ, — vgl. Monat.

mäßig, 1) Maß haltend, μέτριος u. ἔμμετρος 2, — gew. σώφρων, ον, bes. im Genuß, in Begierden, — in etwas, ἐγκρατής, ές, τινός, — mäßig in Reden, μετριολόγος, — in Leidenschaften, μετριοπαθής, ές, — im Trinken, μετριοπότης, — im Essen, μετριόσιτος 2, — mäßig sein, μετριάζειν, — σωφρονεῖν, — ἐγ-κρατεύεσθαι m., — μετρίως ἔχειν* πρός τι. — 2) mittelmäßig, μέτριος, — οὐ πολύς, nicht viel.

mäßigen, σωφρονίζειν, — das rechte Maß nicht überschreiten lassen, bes. von Leidenschaften und Begierden, κολάζειν*, — συ-στέλλειν*, — κατ-έχειν*, — auch σβεννύναι, löschen, — sich mäßigen, μετριάζειν, — in etwas, κρατεῖν τινος, ἐγκρατῆ εἶναί τινος, — μετρίως χρῆσθαί* τινι, — φείδεσθαί med. τινος, schonen, sparen, — sich nicht mäßigen können, ἥττω εἶναι ἑαυτοῦ oder τῶν ἐπιθυμιῶν.

Mäßigkeit, ἡ μετριότης, ητος, — ἡ ἐγκράτεια, bes. Herrschaft über die Begierden und Leidenschaften, wie ἡ σωφροσύνη. — Mäßigkeit im Trinken, ἡ μετριοποσία. — Mäßigkeit beweisen, ausüben, μετριάζειν, σωφροσύνην ἀσκεῖν, oder übh. = mäßig sein, s. oben. — S. v. a. Mittelmäßigkeit, ἡ μετριότης, ητος, u. τὸ μέτριον.

Mäßigung, 1) das Erhalten in den gehörigen Schranken, ἡ κόλασις, — ἡ συστολή, — τὸ κατέχειν*, s. die unter mäßigen aufgeführten Verba. — 2) der Zustand, daß man das rechte Maaß hält, ἡ σωφροσύνη, — μετριότης, ητος, — ἡ ἐγκράτεια, — Mäßigung in Leidenschaften, ἡ μετριοπάθεια, — mit Mäßigung, μετρίως, = mäßig, w. m. s., — ohne M., ἀμέτρως, — ἄγαν, zu sehr.

mästen, σιτεύειν, χορτάζειν, πιαίνειν, fett machen, (ἀναγκοσιτεῖν), — gemästet, σιτευτός.

Mästen, ἡ σιτεία, — ὁ πιασμός, — ἡ χορτασία, u. ὁ χορτασμός, — zum Mästen geschickt, πιαντήριος 2.

Mäster, ὁ σιτευτής.

Mäulchen, τὸ στόμιον, στομάτιον. — S. v. a. Küßchen, τὸ φιλημάτιον.

Mäuschen, ὁ μῦς, μυός.

mäuseartig, μυώδης, ες.

Mäusedarm, eine Pflanze, ἡ ἀναγαλλίς, ίδος.

Mäusedorn, Pflanze, ὁ μυάκανθος, — τὸ μυάκανθον.

Mäusedreck, τὸ μυόχοδον, τὸ μυσκέλευδρον, — auch ὁ μυόκοπρος.

Mäusefänger, ὁ μυοθήρας, — auch eine Schlange, ὁ μύαγρος.

Mäusefalk, ὁ τριόρχος.

Mäusefalle, ἡ μυάγρα.

Mäusegift, τὸ μυοκτόνον φάρμακον.

Mäusekrieg, ἡ μυομαχία.

Mäuseloch, ἡ μυωπία, μυωνία.

Mäusenest, ἡ μυῶν νεοττιά.

Mäuseohr, Pflanze, ἡ μυοσωτίς, ίδος.

Mäuseschwanz, ἡ μυὸς οὐρά, — wie ein M., μύουρος 2, — als Pflanze, τὸ μύουρον, ἡ μύουρος.

Magazin, ἡ ἀποθήκη, — τὸ ταμιεῖον, — bes. für Früchte, ὁ σιτοβολών, ῶνος, — auch umschr., z. B. ein Magazin anlegen, ἀπο-τιθέναι τὸν σῖτον τὸν συλλεγέντα*, — es sind Magazine vorhanden, σῖτος ἀπόκειται*, — für Geräthe, ἡ σκευοθήκη.

Magd, ἡ θεράπαινα, auch θεραπαινίς, ίδος, — oder ἡ δούλη, Sklavinn.

Magen, ὁ στόμαχος, — ἡ γαστήρ (γαστρός), — vgl. auch ἡ κοιλία u. καρδία, — der letzte Magen der wiederkäuenden Thiere, τὸ ἤνυστρον, — der zweite, ὁ κεκρύφαλος, — ein guter Magen, ἡ εὐστομαχία, — ein schwacher Magen, umschr. ἡ στομάχου ἀῤῥωστία, — der einen guten, schlechten Magen hat, εὐστόμαχος, κακοστόμαχος 2, (κακοστομαχεῖν), — was gut für den Magen ist, auch εὐστόμαχος 2, — was schlecht für den Magen ist, den Magen verdirbt, κακοστόμαχος 2.

Magenarzenei, τὸ στομαχικὸν φάρμακον.

Magenbeschwerden, ἡ καρδιαλγία, s. Magendrücken.

Magenbruch, ἡ γαστροκήλη.

Magendrücken, ἡ καρδιαλγία, — ὁ καρδιωγμός, — Magendrücken haben, καρδιαλγεῖν, καρδιώττειν, — mit Magendrücken behaftet, καρδιαλγής, ές, auch καρδιακός, — Magendrücken verursachend, καρδιαλγικός.

Magendrüse, τὸ πάγκρεας, ατος.

Magengegend, τὰ περὶ τὸν στόμαχον, oder το ὑποχόνδριον, gew. im plur.

Magenkrampf, ὁ κατὰ τὴν καρδίαν σπασμός.

Magenmittel, Arzenei für den Magen, τὸ στομαχικόν.

Magenmund, ὁ στόμαχος, — ἡ καρδία, — vgl. auch οἰσοφάγος, πυλωρός.

Magensaft, ὁ χυλὸς ὁ στομαχικός.

Magenschmerz, s. Magendrücken.

Magenschwäche, ἡ τοῦ στομάχου ἀσθένεια, ἀῤῥωστία.

magenstärkend, εὐστόμαχος, auch εὐκάρδιος 2.

Magenstärkung, etwa: τὸ φάρμακον τὸ εὐστόμαχον.

Magenwurst, ἡ φύσκη.

mager, 1) nicht viel Fleisch oder Fett habend, ἰσχνός, — λεπτός, — auch ἄσαρκος 2, fleischlos, — vgl. λίσπος, — m. machen, ἰσχνὸν ποιεῖν, — ἰσχναίνειν*, — λεπτύνειν, — mager werden, durch die pass. dieser Verba. — 2) vom Boden, λυπρός, τραχύς, auch λεπτός, — mit magerm Boden, λεπτόγεως. — 3) übh. gering, φαῦλος, — ein magerer Gegenstand der Unterredung, ἡ ἄπορος ὑπόθεσις.

Magerkeit, ἡ ἰσχνότης, λεπτότης, ητος, — auch ἡ ἀσαρκία, u. vgl. ἡ σκελετεία, — M. des Bodens, τὸ λεπτόγεων.

Magie, ἡ μαγεία.

Magier, ὁ μάγος, μαγευτής, — ein M. sein, μαγεύειν.

magisch, μαγικός, — durch magische Künste hintergehen, μαγεύειν τινά.

Magister, ὁ διδάσκαλος, Lehrer, — früher auch ὁ σοφιστής, — umschr. ὁ ἐπαγγελλόμενος ἐπιστήμην τινά. — Magister equitum, ὁ ἵππαρχος.

Magistrat, ἡ ἀρχή, oder gew. αἱ ἀρχαί, οἱ ἄρχοντες, οἱ ἐν τέλει, — ἡ βουλή, Rath.

Magistratsperson, ὁ ἄρχων, οντος, — ὁ βουλευτής, Rathsherr, oder umschr. ὁ εἰςιὼν εἰς τὴν βουλήν, ὁ βουλεύων partic. von βουλεύειν, Rathsherr sein, — die Magistratspersonen, s. d. Vor.

Magistratswahl, αἱ ἀρχαιρεσίαι.

Magnat, ὁ δυνάστης, — oder πρῶτος τῆς πόλεως, — auch wohl ὁ σατράπης, Statthalter.

Magnet, ὁ λίθος ὁ Ἡρακλεώτης od. ἡ λίθος ἡ Ἡρακλεία, — später ὁ μαγνήτης u. ἡ μαγνῆτις, ιδος, auch ὁ μαγνήσιος λίθος oder ὁ λίθος ὁ σιδηρίτης.

magnetisch, etwa μαγνήσιος, besser umschr. durch ἐφ-έλκεσθαι* med. τὸν σίδηρον.

magnetisiren, ἐν-τιθέναι τινὶ δύναμιν τὴν ἀγωγόν, — θέλγειν τινὰ ψαύοντα τῇ μαγνήτιδι.

Magnetnadel, etwa: ἡ βελόνη ἡ μαγνησία.

Mahl, 1) Mahlzeit, s. d. W. — 2) ein Zeichen, bes. der Haut, ὁ φακός, — ὁ σπίλος ὁ συγγενής, — eingebranntes Mahl, τὸ στίγμα, — überhaupt Zeichen, τὸ σημεῖον.

mahlen, 1) auf der Mühle, ἀλεῖν*, — ἀλήθειν, Sp., — auch κατα-τρίβειν*, zermalmen. — 2) mit dem Pinsel, γράφειν*, ζωγραφεῖν, — auch εἰκονογραφεῖν, oder umschr. γραφῇ εἰκάζειν*, — perspektivisch, σκιαγραφεῖν, auch σκηνογραφεῖν, — zum Mahlen gehörig, ζωγραφικός.

Mahlen, auf der Mühle, ὁ ἄλετος, — ἡ ἄλεσις, — ὁ ἀλεσμός, — τὸ ἄλεσμα, — mit dem Pinsel, ἡ ζωγραφία.

Mahler, ὁ γραφεύς, gew. ζωγράφος, — auch εἰκονογράφος, Bildermaler, — der Gegenstände aus dem gewöhnlichen Leben mahlt, ῥωπογράφος. — der Bühnen-, Perspektivmahler, ὁ σκηνογράφος u. σκιαγράφος.

Mahlerei, ἡ γραφική, ζωγραφία, Mahlerkunst, — perspektivische, ἡ σκηνογραφία, σκιαγραφία, — von Gegenständen aus dem gewöhnlichen Leben, ἡ ῥωπογραφία. — S. v. a. Gemälde, ἡ γραφή, τὸ ζωγράφημα.

Mahlerfarbe, τὸ χρῶμα τὸ γραφικόν, oder τὸ φάρμακον, ᾧ χρῶνται* οἱ ζωγράφοι.

mahlerisch, γραφικός, — ζωγραφικός, — σκηνογραφικός, σκιαγραφικός, s. Mahler.

Mahlerkunst, ἡ γραφική, s. Mahlerei.

Mahlerpinsel, τὸ γραφεῖον, γραφείδιον, — ἡ γραφίς, ίδος.

Mahlerwerkstatt, τὸ ζωγραφεῖον.

Mahlmühle, ἡ μύλη.

Mahlschatz, ἡ προίξ, προικός, Aussteuer, s. Brautgeschenk.

Mahlstein, Denkstein, τὸ σῆμα oder τὸ σημεῖον, — ἡ στήλη.

Mahlzeichen, τὸ σῆμα, τὸ σημεῖον, vgl. Mahl.

Mahlzeit, τὸ δεῖπνον, — ἡ εὐωχία, Schmaus, — τὸ συμπόσιον, eigtl. Trinkgelag, — eine Mahlzeit, zu welcher jeder seinen Beitrag giebt, ὁ ἔρανος, — vgl. auch ἡ εἰλαπίνη, — Jem. eine Mahlzeit geben, δειπνίζειν, δειπνοποιεῖν, auch εὐωχεῖν τινα, — eine Mahlzeit halten, δειπνεῖν u. δειπνοποιεῖσθαι m., — εὐωχεῖσθαι pass., — gesegnete Mahlzeit, εὖ σοι γένοιτο* τὸ δεῖπνον, — gesegnete Mahlzeit wünschen, ἀν-ειπεῖν* εὐδειπνίαν.

Mahnbrief, ἡ ἀπαιτητικὴ ἐπιστολή, — einen Mahnbrief schreiben, schicken an Jem., δι' ἐπιστολῆς ἀπ-αιτεῖν τινα τὸ χρέος.

mahnen, ἀπ-αιτεῖν, zurückfordern, — Jem. um etwas, τινά τι, auch πράττεσθαί m. τινά τι, — um etwas gemahnt werden, ἀπ-αιτεῖσθαί τι pass. Vgl. erinnern.

Mahnen, ἡ ἀπαίτησις.

Mahner, durch die Particip. von mahnen zu geben.

Mahnung, ἡ ἀπαίτησις, vgl. Erinnerung.

Mai, ὁ πέμπτος μήν, — ὁ Μάϊος, — am achtzehnten Mai, ὀγδόῃ καὶ δεκάτῃ Μαΐου μηνός, am achtundzwanzigsten Mai, τῇ ὀγδόῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ Μαΐου ἡμέρᾳ, — vgl. Monat.

Maiblume, τὸ πολυγόνατον.

Maie, s. Birke.

Maikäfer, ἡ μηλολόνθη.

Mais, ἡ ζέα.

Maitresse, s. Kebsweib.

Majestät, ἡ μεγαλοπρέπεια u. τὸ μεγαλοπρεπές, bes. von äußerm Glanz, — ἡ ἀξιοπρέπεια, — ἡ μεγαλειότης u. σεμνότης, ητος, von der Würde einer mit der höchsten Macht bekleideten Person.

majestätisch, μεγαλοπρεπής, ές, — μεγαλεῖος, — σεμνός, ehrwürdig, u. Sp. bes. σεβάσμιος.

Majestätsverbrechen, umschr. τὸ ἔργον τὸ ἀσεβὲς περὶ τὸν βασιλέα.

Majoran, ὁ ἀμάρακος, τὸ ἀμάρακον, — von M., ἀμαράκινος, — dem M. ähnlich, poet. ἀμαρακόεις, εσσα, εν.

majorenn, umschr. εἰς τὴν ἡλικίαν ἐλθών*, τὴν ἡλικίαν ἔχων*, — majorenn werden, in Athen, εἰς ἄνδρας ἐγ-γράφεσθαι* pass.

Majorennität, ἡ ἡλικία.

Majorität, οἱ πλείους, vgl. Mehrheit.

Majoritätsbeschluß, τὸ δόξαν* τοῖς πλέοσιν.

Makel, 1) Flecken, ἡ κηλίς, ῖδος, — ὁ σπίλος. — 2) übtr. Fehler, τὸ κακόν, σαθρόν, — od. Schande, τὸ ὄνειδος, — ἡ αἰσχύνη, — an Jem. Leben haftet kein Makel, ὁ τινος βίος πονηρᾶς αἰτίας δόξαν οὐκ ἐπιδέχεται.

makellos, καθαρός, rein, — ἁγνός, — auch ἐντελής, ές, vollkommen.

Makrele, ὁ σκόμβρος.

Makrone, ὁ πλακοῦς (οῦντος) ὁ ἀμυγδαλίτης.

Mal oder **mal**, in Verbindung mit Zahlwörtern und zwar 1) mit Cardinalzahlen, wird im Griechischen durch adj. composita mit -πλάσιος u. πλασίων, und durch die adv. auf -άκις ausgedrückt, s. die Grammatik u. die einzelnen Zahlwörter, — viel mal, πολλάκις, — unzählige Mal, ἀπειράκις, — beidemal, ἑκατεράκις, — jedesmal, ἑκάστοτε, — so vielmal, τοσαυτάκις, — wie vielmal, relat., ὁσάκις, — interrogat., ποσάκις, — sehr viel Male, πλειστάκις, — ein Mal —, ein ander Mal —, = bald .... bald, τοτὲ μέν —, τοτὲ δέ —, — dies Mal, für dies Mal, τὸ νῦν, τό γε νῦν, τὸ νῦν εἶναι, — auf ein Mal, ἐξαίφνης, plötzlich, — Alle auf ein Mal, ἀθρόοι, — ein ander Mal, αὖθις, ἐςαῦθις. — 2) mit Ordinalzahlen wird das Neutrum des Zahlwortes gebraucht, zum dritten Male, τὸ τρίτον, — zum letzten Male, τὸ ὕστατον.

malen, **Maler** u. s. w., s. mahlen, Mahler.

Malice, ἡ ἐπήρεια, ὁ ἐπηρεασμός, s. Bosheit.

maliciös, ἐπηρεαστικός, s. boshaft.

Malter, οἱ δύο μέδιμνοι.

maltraitiren, s. mißhandeln.

Malve, ἡ μαλάχη.

Malz, ἡ βύνη, — oder umschr. ἡ κριθὴ ἡ βεβρεγμένη καὶ φρυκτή.

Digitized by Google

malzen, umschr. τὴν κριθὴν βρέχειν καὶ φρύγειν.

Mama, ἡ μάμμη, μαμμία, — u. schmeichelnd mit dem Deminutiv, τὸ μαμμίον, μαμμάριον, μαμμίδιον.

Mammon, ὁ πλοῦτος, — dem Mammon dienen, τῷ πλούτῳ δουλεύειν.

man, entweder durch τίς, τινός, enklitisch, — oder durch die dritte Person plur., man sagt, λέγουσι*, φασί, — oder durch passive Wendungen, man sagt, daß die Feinde kommen, λέγονται* οἱ πολέμιοι προς-ελθεῖν*, wofür Griech. auch stehen kann: λέγεται* τοὺς πολεμίους προςελθεῖν*, u. ὅτι οἱ πολέμιοι προςέρχονται*, — durch die zweite Person sing., bes. beim opt. potent., man könnte sagen, φαίης ἄν, εἴποις* ἄν, häufiger εἴποι* ἄν τις. — Bei Impersonalibus bleibt es unübersetzt, z. B. da konnte man sehen, ἔνθα ἦν ἰδεῖν*, — man muß handeln, χρὴ* δρᾶν*.

mancher, τίς, τινός, enklitisch, — oder ἔστιν ὅς, ἥ, ὅ, bes. im plur. ἔστιν οἵ, αἵ, ἅ, — auch ἔνιοι, einige, manche, — einiges, manches, τὰ μέν — τὰ δέ, — an manchen Orten, ἔστιν ὅπου, — ἐνιαχοῦ, — zu manchen Zeiten, ἔσθ' ὅτε, — ἐνίοτε. — S. v. a. nicht wenig, οὐκ ὀλίγος, οὐ μικρός, — oder geradezu πολύς, πολλή, πολύ, z. B. er hat mir manche Wohlthat erwiesen, οὐκ ὀλίγα oder πολλὰ εὐεργέτησέ* με.

mancherlei, παντοδαπός, — παντοῖος, — auch πολλαπλάσιος, — od. πολύς, πολλή, πολύ, viel.

manchmal, ἐνίοτε, ἔστιν ὅτε oder ἔσθ' ὅτε, — auch ἐνιαχοῦ, ἐνιαχῇ.

Mandat, τὸ παράγγελμα, ἐπίταγμα.

Mandel, 1) als Frucht, ἡ ἀμυγδάλη u. ἀμυγδαλίς, ίδος, — τὸ ἀμύγδαλον, — von Mandeln gemacht, ἀμυγδάλινος. — 2) die Drüsen an beiden Seiten des Schlundes, τὰ παρίσθμια, — αἱ ἀντιάδες, bes. im geschwollenen Zustande, — οἱ σπόγγοι. — 3) eine Anzahl von funfzehn, πεντεκαίδεκα, δεκάπεντε.

mandelartig, ἀμυγδαλοειδής, ές, — ἀμυγδαλίτης, fem. ἀμυγδαλῖτις, ιδος, — poet. ἀμυγδαλόεις, εσσα, εν.

Mandelbaum, ἡ ἀμύγδαλος, — ἡ ἀμυγδαλῆ.

mandelförmig, s. mandelartig.

Mandelholz, s. Mangelholz.

Mandelkern, τὸ ἀμύγδαλον, — ἡ ἀμυγδάλη u. ἀμυγδαλίς, ίδος.

Mandelknacker, ὁ ἀμυγδαλοκατάκτης.

Mandelöl, τὸ ἀμυγδάλινον ἔλαιον.

Mandelseife, ὁ ἀμυγδάλινος σάπων, ωνος.

Mandeltorte, ὁ στρεπτὸς ὁ ἀμυγδάλινος.

Manen, eines Verstorbenen, οἱ δαίμονες.

Mangel, ἡ ἀπορία, — ἔνδεια, am Nöthigen, z. B. am Unterhalt, σίτου, — an Geld, ἡ ἀπορία χρημάτων, — ἡ σπάνις, auch σπανία, das seltene Vorhandensein, — ἡ ἐρημία τινός, das Entblößtsein von etwas, — mehr poet. τὸ χῆτος, bes. aus Mangel, χήτει. — Häufig sind dafür Composita mit dem α privat. (oder richtiger von mit α priv. zusammengesetzten adj. abgeleitete subst.) zu brauchen, auch mit σπάνις, z. B. Mangel an Absatz, ἡ ἀπρασία φορτίων, — M. an Anmuth, ἡ ἀχαριστία, — M. an Bildung, Erziehung, ἡ ἀπαιδευσία, ἀγραμματία, ἀναγωγία, — Mangel an Früchten, ἡ ἀκαρπία, σπανοκαρπία, — Mangel an Galle, ἡ ἀχολία, — Mangel an Geld, ἡ ἀχρηματία, — M. an Gemeinschaft, ἡ ἀκοινωνησία, — Mangel an Getreide, ἡ σπανοσιτία, — Mangel an Menschen, ἡ ὀλιγανδρία, ὀλιγανθρωπία, — M. an Ueberlegung, ἡ ἀβουλία, ἀγνωμοσύνη, — M. an Uebung, ἡ ἀμελετησία, — Mangel an Verstand, ἡ ἄνοια, — Mangel an Vorbereitung, ἡ ἀπαρασκευασία, — Mangel an Wasser, ἡ ἀνυδρία, — Mangel an Zufuhr, ἡ ἀχορηγία, ἀχορηγησία, — Mangel haben, leiden an etwas, ἐνδεῶς ἔχειν* τινός, — δεῖσθαι*, — σπανίζειν, ἀπορεῖν, auch ἀμηχανεῖν τινος, — u. stärker, ἔρημον εἶναί τινος. — S. v. a. Dürftigkeit, ἡ ἀπορία, ἔνδεια, — auch s. v. a. Fehler, τὸ ἔλλειμμα, s. Gebrechen.

mangelhaft, 1) nicht vollständig, ἀτελής, ές, — ἐλλιπής, ές, — ἐνδεής, ές, — oder durch das Particip. ἐλλείπων*. — 2) mit Fehlern, Gebrechen behaftet, σαθρός, — ἀνάπηρος 2 u. πηρός.

Mangelhaftigkeit, 1) Unvollständigkeit, ἡ ἀτέλεια, τὸ ἀτελές, — τὸ ἐλλιπές, — ἐνδεές. — 2) Fehlerhaftigkeit, τὸ σαθρόν.

Mangelholz, ὁ κύλινδρος.

mangeln, fehlen, ἐλ-λείπειν*, ἐπι-λείπειν*, — es mangelt an etwas, δεῖ* u. ἐν-δεῖ* τινος, — es mangelt mir an etwas, ἐνδεῶς ἔχω* u. ἐνδεής εἰμί τινος, — δέομαι*, ἀπορῶ τινος, auch ἐλ-λείπω* τινός, — ἐν-δεῖσθαί* τινος.

Mangold, τὸ τεῦτλον oder σεῦτλον, — τὸ τευτλίον, ἡ τευτλίς, ίδος.

Manier, Art und Weise, ὁ τρόπος, — auf diese Manier, τούτῳ τῷ τρόπῳ oder τοῦτον τὸν τρόπον, — οὕτως, ὧδε, so, — s. v. a. Anstand, feine Manieren, τὸ κόσμιον, ἡ εὐκοσμία, — εὐσχημοσύνη, εὐτραπελία, — ein Mensch von guter, feiner M., ἀνὴρ κόσμιος, εὐτράπελος, εὐσχήμων, ἀστεῖος.

manierirt, s. geziert.

manierlich, κόσμιος, — εὐσχήμων, ον, — εὐτράπελος 2, — ἀστεῖος.

Manierlichkeit, ἡ εὐκοσμία, — εὐτραπελία, — εὐσχημοσύνη, — κομψότης, ητος.

Manifest, τὸ παράγγελμα, — ἡ προγραφή u. τὸ πρόγραμμα, — τὸ ἐπίταγμα, Befehl, — ein M. erlassen, παρ-αγγέλλειν, — προ-αγορεύειν, προ-ειπεῖν*.

Mann, ὁ ἀνήρ, ἀνδρός, ganz wie im Deutschen, sowohl das Geschlecht als das Alter bezeichnend, — ein rechtschaffener, biederer Mann, ἀνὴρ καλὸς κἀγαθός, — sich als einen tüchtigen Mann zeigen, παρ-έχειν* ἑαυτὸν ἄνδρα ἀγαθόν, — ἀνδραγαθεῖν, ἀνδρίζεσθαι m., — ein alter Mann, ὁ πρεσβύτης, — ein gemeiner Mann, ohne Amt u. Würde, ὁ ἰδιώτης, — ein Mann aus dem Volke, ἀνὴρ ἐκ δήμου, δημότης, — Mann für Mann, καθ' ἕκαστον, vgl. ἀνδρακάς, — Mann werden, ἐξ-ανδροῦσθαι pass., — εἰς ἄνδρας τελεῖν*, — seinen Mann stehen, etwa: ἄριστα μάχεσθαι*, sehr tapfer kämpfen, — der Mann dazu sein, οἷόν τε εἶναι, — Geld macht den Mann, sprüchw., χρήματα ἀνήρ. — Uebh. Person, ὁ ἄνθρωπος, — ein armer Mann, ἄθλιος ἄνθρωπος, — ich armer Mann! ἐγὼ ὁ τάλας, — etwas an den Mann bringen, d. i. verkaufen, ἀπο-δίδοσθαι m. — Von Soldaten, ἀνὴρ στρατιώτης und ἀνήρ allein, bes. im Plur., — zehn Mann hoch, ἐπὶ δέκα, — u. so bei Zahlen ausgelassen, 30000 Mann, τρεῖς μυριάδες. — S. v. a. Ehemann, ὁ ἀνήρ, oder ὁ γαμέτης, — ohne Mann, ἄνανδρος 2, — einen Mann nehmen, poët. νυμφεύειν τινί, — besser γαμεῖσθαι* pass., — seiner Tochter einen Mann geben, ἐκ-διδόναι τὴν θυγατέρα.

Manna, τὸ ἀερόμελι, ιτος.

mannbar, ἔφηβος 2, — ἀκμάζων τὴν ἡλικίαν, — ὡραῖος, auch von Mädchen, wie ἐπίγαμος 2, — m. werden, von Jünglingen, ἄνδρα γίγνεσθαι*, εἰς ἄνδρας τελεῖν*, — εἰς τὴν ἥβην ὁρμᾶν, vgl. auch ἡβάσκειν*, γενειάσκειν*, — von Jungfrauen, ὡραίαν

γίγνεσθαι* ἀνδρός oder γάμου, παρ-ανδροῦσθαι pass., — mannbar sein, ἡβᾶν*, — das mannbare Alter, ἡ ἡλικία ἡ καθεστῶσα, ἡ ἀκμή. — nicht mannbar, ἄνηβος 2.

Mannbarkeit, ἡ ἥβη, (ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, auch ἀκμή allein).

Mannesalter, ἡ ἀνδρὸς ἡλικία.

Manneskraft, ἡ ῥώμη oder ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, — τὸ ἀνδρεῖον.

Mannesthat, τὸ ἀνδρὸς ἔργον.

mannhaft, ἀνδρεῖος, — ἀνδρικός, — καλὸς καὶ ἀγαθός, — auch ἀνδρώδης, ες, u. βλοσυρός, — eine m. That, τὸ ἀνδραγάθημα, (ἡ ἀριστεία, τὸ ἀρίστευμα), — sich mannhaft zeigen, benehmen, ἀνδρίζομαι med.

Mannhaftigkeit, ἡ ἀνδρεία, τὸ ἀνδρεῖον, ἡ ἀνδρειότης, ητος, — ἡ ἀῤῥενωπία.

Mannheit, τὸ ἀνδρεῖον, s. das Vorige. — Einen der Mannheit berauben, s. entmannen.

mannichfaltig, ποικίλος, παντοῖος, παντοδαπός, — πολλαπλάσιος, — auch geradezu πολύς, πολλή, πολύ, viel.

Mannichfaltigkeit, ἡ ποικιλία, oder die Neutra der vor. Adj.

mannliebend, φίλανδρος 2, p. φιλάνωρ, ορος.

Mannschaft, ἡ χείρ, gew. von Truppen, ἡ δύναμις, — οἱ ἄνδρες, στρατιῶται, oder τὸ στρατιωτικόν, — die junge M., ἡ ἡλικία, (νεολαία).

mannscheu, etwa φύξανδρος 2, p. φυξάνωρ, ορος.

Mannsgesicht, τὸ ἀνδρεῖον, oder ἀνδρὸς πρόσωπον.

Mannsgestalt, τὸ εἶδος ἀνδρός, oder τὸ ἀνδρικὸν σχῆμα.

Mannshand, ἡ ἀνδρὸς χείρ.

mannshoch, ἀνδρομήκης, ες.

Mannshöhe, τὸ ἀνδρὸς μῆκος.

Mannskleid, ἡ ἐσθὴς oder στολὴ ἡ ἀνδρική.

Mannslänge, τὸ ἀνδρὸς μῆκος.

mannslang, ἀνδρομήκης, ες.

Mannsleute, οἱ ἄνδρες.

Mannsname, τὸ ἀνδρὸς oder ἀνδρικὸν ὄνομα.

Mannsperson, ὁ ἀνήρ, ἀνδρός, (auch ἄῤῥην, ἄῤῥενος).

Mannsrock, ὁ ἀνδρὸς oder ἀνδρικὸς χιτών, ῶνος.

Mannsschuhe, τὰ ἀνδρικὰ ὑποδήματα.

Mannsstamm, τὸ γένος τὸ ἀνδρικόν.

Mannsstimme, ἡ ἀνδρὸς φωνή.

Mannstreu, Pflanze, τὸ ἠρύγγιον, (ἡ ἤρυγγος).

Mannsvolk, οἱ ἄνδρες.

Mannszucht, ἡ εὐταξία, — gute M. beobachten, εὐτακτεῖν, oder πειθαρχεῖν, gehorsam sein, — gute M. halten, παρ-έχειν* τοὺς στρατιώτας εὐτακτοῦντας, πειθαρχοῦντας.

manntoll, φίλανδρος, u. stärker ἀνδρομανής, ές, auch ἀνδρόλαγνος 2.

Manntollheit, ἡ ἀνδρομανία.

Mannweib, ὁ ἀνδρογύνης, oder ἀνδρόγυνος, (ἑρμαφρόδιτος).

Manöver, etwa ἡ σύνταξις ἡ πολεμικὴ oder ἡ ἐν ὅπλοις σύνταξις, — ein Manöver machen, manövriren, etwa: ἀντι-τάττεσθαι m. καὶ ἐπι-τίθεσθαι m. ἀλλήλοις ὥσπερ μαχομένους*, — oder δι-αγωνίζεσθαι m., γυμνάζεσθαι ἐν ὅπλοις, — manövriren lassen, ποιεῖν τοὺς στρατιώτας δι-αγωνίζεσθαι ἐν τοῖς ὅπλοις.

manövriren, s. Vor.

Mantel, τὸ ἱμάτιον, (θοἰμάτιον), — poët. auch τὸ ἀμπέχονον, besser ἡ ἀμπεχόνη. — ἡ περιβολή, τὸ περιβόλαιον, — alter, abgetragener Mantel, ὁ τρίβων, ωνος, τὸ τριβώνιον, — den Mantel umthun, umwerfen, περι-βάλλεσθαι* med. τὸ ἱμάτιον, — mit dem Mantel, in den Mantel gehüllt, περι-βεβλημένος* τὸ ἱμάτιον, — Sprüchw. den Mantel nach dem Winde hängen, δουλεύειν τῷ καιρῷ, (καιροσκοπεῖν oder καιροτηρεῖν, die rechte Zeit abpassen). — sich in den Mantel der Zufriedenheit (oder ä.) hüllen, περι-βάλλεσθαι* m. σωφροσύνης δόξαν. — Der Mantel, in der Kunstsprache der Erzgießer, ὁ χόανος.

Mantelsack, ἡ πήρα, ἀσκοπήρα, σακκοπήρα, — des Reiters, ἱπποπήρα, besser plural., (auch ἡ σαγίς, ὁ φάσκωλος, τὸ φασκώλιον).

Manual, τὰ ὑπομνήματα.

Manufaktur, τὸ ἐργαστήριον, als Ort, — ἡ χειρουργία, τὸ χειρούργημα, als Arbeit.

Manuskript, ἡ συγγραφή, τὸ σύγγραμμα, s. Handschrift.

Marder, ἡ γαλέη, zsgz. γαλῆ.

Marderfalle, ἡ γαλεάγρα.

Marderfell, umschr. τὸ γαλῆς δέρμα.

Mariendistel, ὁ σίλυβος.

Marienglas, ὁ λίθος ὁ σεληνίτης, — ὁ ἀφροσέληνος.

Marine, τὸ ναυτικόν.

Marinesoldat, ὁ ναυτικός, ὁ ἐπιβάτης.

mariniren, ταριχεύειν, — marinirt, ταριχευτός, auch ἔφαλμος 2.

Marionette, τὸ νευρόσπαστον, — τὰ νευρόσπαστα ἀγάλματα, — τὸ νευρόσπασμα.

Marionettenspieler, ὁ νευροσπάστης, — seine Kunst, ἡ νευροσπαστική.

Marionettentheater, σκηνὴ ἡ νευροσπαστική.

Mark, ὁ μυελός, — im Rücken, ὁ αἰών, ῶνος, — von Pflanzen, ἡ ἐντεριώνη und ἐντεριωνίς, ίδος, — des Palmbaumes, ὁ ἐγκέφαλος. — Uebtr. z. B. das Mark des Landes, ἡ ἀκμὴ oder τὸ ἄνθος. — Einem das Mark aussaugen, ἐκ-μυζᾶν* τινὶ τὸν μυελόν, — übertr. ἐπι-τρίβειν* τινά, — M. gebend, stärkend, μυελοποιός, μυελοτρεφής, ές, — von Mark, μυέλινος.

markähnlich, μυελώδης, ες.

Marke, τὸ σημεῖον, — σύμβολον, — ἡ σφραγίς, ῖδος.

Marketender, ὁ κάπηλος.

Marketenderinn, ἡ καπηλίς, ίδος.

marklicht, μυελώδης, ες, p. μυελόεις, εσσα, εν.

markig, μυέλινος.

markiren, s. bezeichnen.

Markscheide, ἡ μεθορία, τὸ μεθόριον.

Markscheider, ὁ τεχνίτης ὁ τὸν λίθον διακρίνων, oder bloß ὁ τεχνίτης.

Markscheidung, ἡ διάκρισις τοῦ λίθου.

Marksknochen, τὸ ὀστοῦν τὸ μυέλινον.

Markstein, ἡ στήλη, oder ὁ ὅριαιος λίθος.

Markt, ἡ ἀγορά, (τὸ πωλητήριον, πρατήριον), — Markt halten, machen, ἀγορὰν παρ-έχειν*.

Marktaufseher, s. Marktmeister.

markten, δυςωνεῖν und med.

Marktflecken, ἡ κωμόπολις.

Marktgefälle, τὰ τέλη τὰ ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς, — τὸ ἀγοραστικόν.

Marktgeld, das vom Verkauf gelöste, τὰ ἀπὸ τῆς

ἐμπολῆς χρήματα, — zum Einkauf, τὰ εἰς τὴν ὀψωνίαν χρήματα, — Abgabe, τὸ ἀγοραστικόν.

Marktgesetze, οἱ περὶ τῆς ἀγορᾶς νόμοι.

Marktgut, ἡ ἐμπολή.

Markthelfer, ὁ τῶν ἀγοραίων ὑπηρέτης, — ὁ ἀχθοφόρος.

Marktleute, οἱ ἀγοραῖοι, — auch οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς.

Marktmeister, ὁ ἀγορανόμος, — das Amt desselben, ἡ ἀγορανομία, — M. sein, ἀγορανομεῖν.

Marktplatz, ἡ ἀγορά.

Marktpreis, ἡ τιμὴ ἡ νενομισμένη od. τακτή.

Marktschiff, τὸ πλοῖον τὸ ἀγοραῖον.

Marktschreier, ὁ ἀγύρτης.

marktschreierisch, ἀγυρτικός.

Markttag, ἡ ἀγοραία ἡμέρα, auch ἡ ἀγορά.

Marktwaaren, τὰ ὤνια.

Marktzoll, τὸ τῶν ὠνίων τέλος.

Marmel, s. Marmor.

Marmelade, ἡ παλάθη, τὸ παλάθιον.

Marmelstein, s. Marmor.

Marmor, ὁ μάρμαρος, — weißer M. auch ὁ λίθος ὁ λευκός, — aus M., μαρμάρινος, — von weißem M., λευκόλιθος 2, — wie M. glänzen, μαρμαρίζειν, — weiß oder hart wie M., μαρμάρεος, μαρμάρειος.

Marmorarbeit, ἡ μάρμαρος, oder umschr. τὸ ἔργον τὸ ἐκ μαρμάρου, λίθου λευκοῦ.

Marmorarbeiter, μαρμαροποιός, od. umschr. ὁ τὴν μάρμαρον κατεργαζόμενος*.

marmorartig, μαρμάρειος.

Marmorbild, ἡ εἰκὼν μαρμάρου, τὸ μαρμάρινον ἄγαλμα.

Marmorbruch, τὰ μέταλλα, oder τὸ λατόμιον μαρμάρου, oder τὰ μαρμάρινα.

marmoriren, ποικίλλειν.

Marmorirung, ἡ ποικιλία.

marmorn, μαρμάρινος, — μαρμάρειος, — oder durch den genit. μαρμάρου.

Marmorplatte, -tafel, ἡ πλὰξ (ακός) ἡ μαρμαρίνη.

Marmorsäule, ἡ στήλη ἡ μαρμαρίνη.

Marmorstein, ὁ μάρμαρος.

Marmortafel, s. Marmorplatte.

marode, durch die Participia von marode sein, καμεῖν*, κεκμηκέναι*, (κάμνειν), — ἀπειρηκέναι*, απ-ειπεῖν*, — auch κατάπονος 2, — beim Heere, τὸ ἀχρεῖον τῆς στρατιᾶς, — οἱ ἀπόμαχοι.

Marodeur, etwa ὁ λῃστής, s. Nachzügler.

marodiren, λῃστεύειν, λεηλατεῖν, λαφυραγωγεῖν, s. plündern.

Marone, τὸ κάρυον τὸ καστανάϊκόν, — ἡ Διὸς βάλανος.

Marsch, ἡ πορεία, — ἡ ὁδός, — bei Nacht, ἡ νυκτοπορία, — auf dem Marsche, durch Participien, πορευόμενος*, — auf dem Marsche begriffen sein, καθ' ὁδὸν εἶναι, u. πορεύεσθαι* aor. p., — einen Marsch machen, ὁδὸν ποιεῖσθαι m., πορεύεσθαι* aor. p., στρατεύεσθαι m., vom Heere, — den Marsch antreten, ἐκ-πορεύεσθαι*, ἐκ-στρατεύεσθαι med., — Marsch! als Kommando, πορεύεσθε, — oder bes. übtr. ἄγε, ἄγετε, — die Musik, das Lied, nach welchem marschirt wird, τὸ ἐμβατήριον μέλος.

Marschall, etwa ὁ σκηπτοῦχος, bei den Persern.

marschfertig, umschr. ἕτοιμος πορεύεσθαι*, — παρεσκευασμένος ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν, — sich marschfertig machen, halten, παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν.

marschiren, πορεύεσθαι* aor. p., — ἐλαύνειν*, — πορείαν oder ὁδὸν ποιεῖσθαι m., — durch ein Land, διὰ χώρας τινός, auch δι-έρχεσθαι* oder δι-ελαύνειν* χώραν, — marschire, d. h. fort mit dir, ἔῤῥε* δή, — ἄπαγε*.

Marschiren, s. Marsch.

Marschland, ἡ ὀργάς, άδος, — γῆ ἰλυώδης, — oder τὰ ἕλη.

Marschroute, ἡ ὁδός, — ἡ τῆς πορείας διάταξις.

Marstall, τὸ ἱπποτροφεῖον, — ἱπποστάσιον (βασιλικόν).

Marter, ἡ βάσανος, s. Folter, — ἡ τιμωρία, — stärker ἡ αἰκία, Mißhandlung, — Jem. eine Marter anthun, βασανίζειν τινά, — stärker αἰκίζεσθαί m. τινα, — die schrecklichsten Martern leiden, τὰ δεινότατα πάσχειν*.

Marterbank, τὸ βασανιστήριον, — ἡ στρέβλη, Folter.

Marterer, ὁ βασανιστής, od. durch die Participia von martern.

Marterinstrument, τὸ βασανιστήριον, στρεβλωτήριον, Folter.

martern, βασανίζειν, — στρεβλοῦν, foltern, — poët. auch τροχηλατεῖν, — αἰκίζεσθαι m., — u. übtr. κακά, κακῶς ποιεῖν τινα, κακοποιεῖν.

martervoll, ἀλγεινός (compar.), — ἀνιαρός, — κακοδαίμων, ον.

martialisch, s. kriegerisch, männlich.

Masche, ἡ βροχίς, ίδος, besser ὁ βρόχος, — ἡ ἁψίς, ῖδος, — auch τὸ σύναμμα, ἡ συμπλοκή.

Maschine, ἡ μηχανή, — τὸ μηχάνημα, — auch τὸ σκεῦος, — Maschinen machen, μηχανοποιεῖν.

Maschinenmeister, ὁ ἐπὶ ταῖς μηχαναῖς, — ὁ τὰς μηχανάς.

Maschinenverfertiger, ὁ μηχανοποιός.

Masern, im Holze, ἡ σπεῖρα, τὸ τοῦ ξύλου ποικίλον, — die Krankheit, τὰ ἐξανθήματα.

maserig, vom Holze, σπείρας ἔχων*, ουσα, ον.

Masholder, ἡ σφένδαμνος, — von M., σφενδάμνινος.

Maske, τὸ πρόσωπον, — προσωπεῖον, προσωπίδιον, — zum Erschrecken, τὸ μορμολύκειον. — Uebtr. s. v. a. Verstellung, ἡ προσποίησις, oder durch Verba, unter der Maske der Freundschaft, προσποιούμενος φίλος εἶναι, — eine M. annehmen, ὑπο-κρίνεσθαι* m. σχῆμα, auch εἰς-ιέναι, z. B. die M. eines Tyrannen annehmen, τύραννον εἰς-ιέναι, — etwas als M. brauchen, προ-καλύπτεσθαί τι m., — die M. ablegen, οὐκέτι ὑπο-κρίνεσθαι*, — od. ἀνα-καλύπτειν τὴν ὑπόκρισιν, — ἀπαρακαλύπτως ποιεῖν.

maskiren, ἐπι-τιθέναι τινὶ πρόσωπον, προσωπεῖον, — sich maskiren, med., auch ἐν-δύεσθαι* m. σχῆμα.

Maß, s. Maaß.

Masse, 1) der Stoff, ἡ ὕλη, bes. feste, — τὸ φύραμα, weiche, dehnbare, — ἡ ὑπόστασις, übh. die Grundlage, aus der etwas hervorgeht, — τὸ στοιχεῖον, Grundstoff, einfacher Bestandtheil. — 2) große Menge, τὸ πλῆθος, — ὁ ὄγκος, — ἡ ἀφθονία, φορά, — eine große Masse Goldes, χρῆμα πολὺ χρυσοῦ, — auch durch ἀθρόος zu geben, — in Masse, πανδημεί, πανστρατιᾷ.

massenhaft, ἀθρόος, vgl. groß, viel.

massenweis, ἀθρόος.

Maßgabe, nach, κατά c. acc., — ἐκ c. gen., — nach M. der Umstände, ἐκ τῶν παρόντων.

massiv, *στερεός*, fest, dicht, — ein massives Haus, *οἴκημα ὁλόλιθον*, — von massivem Golde, *ὁλόχρυσος* 2, ganz von Gold, s. ganz. — Uebtr. s. v. a. grob, *φορτικός*, *ἄγροικος*.

maßlos, *ἄμετρος* 2, *ἀμέτρητος* 2, — maßlos in etwas sein, *ἀμέτρως δια-κεῖσθαι** oder *ἔχειν* πρός τι*, — *ἀμετρίᾳ χρῆσθαι* περί τι*, oder *τινός*.

Maßlosigkeit, *τὸ ἄμετρον*, *ἡ ἀμετρία*, in etwas, *τινός*, oder *περί τι*.

Maßregel, *ἡ βουλή*, — *γνώμη*, — *τὸ βούλευμα*, — auch *ἡ μηχανή*, — M. nehmen, *βουλεύεσθαι* m., — gegen etwas, *ἀντι-μηχανᾶσθαι* m., *ἀντι-πράττειν* τινί*.

Maßstab, *ὁ κανών*, *όνος*, — *ἡ στάθμη*, — übh. *τὸ μέτρον*, — etwas zum M. einer Sache nehmen, *σταθμᾶσθαί* m. *τί τινι*.

Mast, die, *ἡ σιτεία*, das Mästen, wie *ἡ χορτασία*, — *ὁ χόρτος*, *ἡ τροφή*, das Futter.

Mast, der, **Mastbaum**, *ὁ ἱστός*.

Mastdarm, *τὸ κῶλον*, — *ὁ ἀρχός*.

Mastix, *ἡ μαστίχη*.

Mastixbaum, *ἡ σχῖνος*.

Mastixbeere, *ἡ σχινίς*, *ίδος*.

Mastixholz, *τὸ ξύλον τὸ σχίνινον*, — M. kauen, *σχινίζεσθαι* m., — der M. kaut, *ὁ σχινοτρώκτης* u. *σχινοτρώξ*, *ῶγος*.

Mastixöl, *τὸ μαστίχινον ἔλαιον*.

Mastkalb, *ὁ μόσχος σιτευτός*.

Mastkorb, *τὸ καρχήσιον*, — auch *θωράκιον*.

Mastkuh, *ἡ βοῦς σιτευτή*.

mastlos, *ἔρημος ἱστοῦ*.

Mastochs, *ὁ βοῦς σιτευτός*.

Mastschwein, *ὁ χοῖρος σιτευτός*, — vgl. *σίαλος*.

Mastvieh, *τὰ κτήνη τὰ σιτευτά*, *σιτιστά*.

Matador, etwa: *ὁ ἀνὴρ ὁ πρῶτος*.

Material, **Materialien**, der vorhandene Stoff, *ἡ ὕλη*, — *τὰ στοιχεῖα*, — *ἡ ὑπόστασις*, vgl. Masse.

Materialist, *ὁ ῥωποπώλης*, *ἀρωματοπώλης*, Gewürzhändler.

Materialwaaren, *τὰ ἀρώματα*, *γέλγη*, — *ὁ ῥῶπος*, kurze Waaren.

Materia medica, *ἡ ἰατρικὴ ὕλη*.

Materie, 1) Stoff, *τὸ στοιχεῖον*, — *ἡ ὕλη*, — *ἡ ὑπόστασις*, vgl. Masse, — eines Buches, *ἡ ὑπόθεσις*, — oder *ὁ λόγος*, der behandelte Gegenstand. — 2) das Körperliche, im Gegensatz des Geistigen, *τὸ σῶμα*, *σωματικόν*. — 3) Eiter, *ὁ πῦος*, *τὸ πῦον*.

materiell, *σωματικός*, *ὑλικός*, — *ἔνυλος* 2.

Mathematik, *ἡ μαθηματική*, — *τὰ μαθήματα*, — *ἡ γεωμετρία*.

Mathematiker, *ὁ μαθηματικός*.

mathematisch, *μαθηματικός*.

Matratze, *τὸ στρῶμα*, — *ἡ στρωμνή*, — *ὁ φορμός*, *ἡ ψίαθος*, vgl. Matte.

Matrikel, *ὁ κατάλογος*, Verzeichniß, Liste, — *τὸ δίπλωμα*, Bestallung.

Matrone, *ἡ οἰκοδέσποινα*, Hausfrau, — oder *ἡ γραῦς*, die alte Frau.

Matrose, *ὁ ὑπηρέτης*, wie *ἐρέτης*, Ruderer, — *ὁ ναύτης* u. *ναυβάτης*, Schiffer, — die Matrosen, *ἡ ὑπηρεσία*, *τὸ ναυτικόν*.

Matrosendienst, *ἡ ὑπηρεσία*.

matschig, *πλαδαρός*.

matt, *ἀσθενής*, *ές*, u. *ἄῤῥωστος* 2, ohne Kraft, bes. von belebten Wesen, — matt sein, *ἀσθενεῖν*, *ἀῤῥωστεῖν*, — ohne Spannkraft, *ἄτονος*, — müde, in Folge von Anstrengung, *κατάπονος* 2. oder durch die Participia von matt werden, *κάμνειν**, *ἀπ-αγορεύειν* (*ἀπ-ειπεῖν**, *ἀπ-ειρηκέναι**, matt sein, wie *κεκμηκέναι**), — matt machen, *κατα-πονεῖν*, s. abmatten. — S. v. a. stumpf, von Augen und vom Lichte, *ἀμβλύς*, *εῖα*, *ύ*, — vom Schall, *βαιός*, — matte Stimme, *ἡ φωνὴ ἡ βαιά* oder *μικρά*.

Matte, Decke, *ὁ φορμός*, — *ἡ ῥίψ*, *ιπός* u. *τὸ ῥῖπος*, — *ἡ στιβάς*, *άδος*, — von Binsen, *ἡ ψίαθος*. — S. v. a. Wiese, w. m. s.

Mattenkümmel, *τὸ καρναβάδιον*.

Mattigkeit, *ἡ ἀσθένεια*, *ἀῤῥωστία*, Mangel an Kraft, bes. von belebten Wesen, — *ἀτονία*, Mangel an Spannkraft, — in Folge von Anstrengung, Ermüdung, *ὁ κάματος*, *κόπος*, — Mangel an Lebhaftigkeit, *ἡ ἀμβλύτης*, *ητος*, od. *τὸ ἀμβλύ*.

Matz, geronnene Milch, *ἡ πηκτή*, *τὸ πηκτὸν γάλα*, — *ἡ πυετία*.

Mauer, *τὸ τεῖχος*, — *τὸ τείχισμα*, — kleine M., *τὸ τειχίον*, *τειχύδριον*, — die Mauer betreffend, *τειχικός*, — eine Mauer aufführen, *ἀν-ιστάναι*, *ἀν-ορθοῦν τεῖχος*, — mit einer Mauer schützen, *τειχίζειν τι*, — umgeben, *περι-τειχίζειν*, *τεῖχος περι-βάλλειν* τινί*, — gegen den Feind eine M. errichten, *ἐπι-τειχίζειν*, — durch eine Mauer trennen, *δια-τειχίζειν*, — die M. niederreißen, *καθ-αιρεῖν** u. *κατα-σκάπτειν* τεῖχος*, — ohne Mauern, *ἀτείχιστος* 2, — das Bauen von Mauern, *ὁ τειχισμός*, *ἡ τείχισις*, — *ἡ τειχοδομία*, Sp., — der die Mauern baut und beaufsichtigt, *ὁ τειχοποιός*.

Mauerbeschützer, *ὁ τειχοφύλαξ*, *ακος*.

Mauerbrecher, *ὁ κριός*, Widder.

mauerfest, mit Mauern befestigt, *τειχήρης*, *ες*, — *τετειχισμένος*, — oder fest wie eine Mauer, *ἰσχυρὸς ὥςπερ τεῖχος*.

Mauerkelle, s. Maurerkelle.

mauern, *λίθοις οἰκοδομεῖν*, *λιθολογεῖν*, — *κατα-σκευάζειν τεῖχος*, — *τειχίζειν*.

Mauerpfeffer, *τὸ ἀείζωον*.

Mauersalz, *τὸ ἀφρόλιτρον*.

Mauerschwalbe, *ὁ κύψελος*, — *ἡ δρεπανίς*, *ίδος*, — *ὁ ἄπους*, *ποδος*, — vgl. *ὁ τρωγλήτης*.

Mauerstein, *ὁ χάλιξ*, *ικος*, — gebrannter, *ἡ πλίνθος*.

Mauerthurm, *πύργος ὁ ἐπὶ τοῦ τείχους*.

Mauerwächter, *ὁ τειχοφύλαξ*, *ακος*.

Mauerwerk, *τὰ τείχη*, — *τὸ τείχισμα*.

Mauerzinne, *ἡ τοῦ τείχους ἔπαλξις*.

Maul, *τὸ στόμα*, — keiner wagte das Maul aufzuthun, *οὐδεὶς ἐτόλμησε ῥῆξαι φωνήν*, — sagen, was Einem ins Maul kommt, *εἰπεῖν* ὅ τι ἂν ἔλθῃ* ἐπὶ στόμα*, — ein loses Maul, *ἡ ἀθυρογλωττία*, poët. *θρασυστομία*, auch *λαβροστομία*, — ein loses Maul haben, poët. *θρασυστομεῖν*, auch *λαβροστομεῖν*, besser *οὐ κατ-έχειν* τὴν γλῶτταν*, die Zunge nicht im Zaum halten, — das Maul aufsperren, *κεχηνέναι**, — Jem. mit aufgesperrtem Maule angaffen, *κεχηνέναι* πρός τινα*, — nach dem Maul reden, im Maul führen u. dgl. s. unter Mund, — Einem das Maul stopfen, *ἐπι-στομίζειν τινά*, — das Maul voll nehmen, *στομφάζειν*, — der das Maul voll nimmt, *στόμφαξ*, *ακος*, — das Maul halten, = schweigen, w. m. s., — die gebratenen Tauben fliegen Einem in's Maul, *αὐτόματον τὸ μέλι εἰς-ρεῖ* εἰς τὸ στόμα*.

Maulaffe, *ὁ κεχηνώς**, *ότος*, partic., der das Maul aufsperrt, — *ὁ βλάξ*, *ακός*, — vgl. *ὁ κοικυλίων*,

χάσκαξ, — Maulaffen feil haben, κεχηνότα* ἑστάναι, oder κεχηνέναι (von χάσκειν*), — vgl. κοικύλλειν, auch χασκωρεῖν.

Maulbeerbaum, ἡ συκάμινος, u. συκαμινέα, — ἡ μορέα.

Maulbeere, τὸ συκάμινον, — μόρον.

maulen, gegen Jem., poët. κοτιάνειν, κοτεῖν, — besser δυσκολαίνειν τινί.

Maulesel, ὁ ἡμίονος, — ὀρεύς, — vgl. ὁ γῖννος, u. ἡ ἀστράβη, — den Maulesel betreffend, ἡμιονικός.

Mauleselgespann, τὸ ζεῦγος τὸ ἡμιονικὸν oder ὀρικόν.

Mauleselinn, ἡ ἡμίονος.

Mauleselmist, ἡ ἡμιονίς, ίδος.

Mauleseltreiber, ὁ ἡμιονηγός, — gew. ὁ ὀρεοκόμος oder ὀρεωκόμος, — vgl. ὁ ἀστραβηλάτης.

maulfaul, σιγηλός, σιγητικός, σιωπηλός, σιωπηρός, — δυσπροσήγορος 2.

Maulfreund, ὁ προσποιούμενος φιλίαν, φίλος εἶναι.

Maulheld, s. Großsprecher.

Maulkorb, ὁ φιμός, — κημός, — auch ὁ πνιγεύς, — ἡ ἐπιστομίς, ίδος, — ἡ παυσικάπη, bei den Sklaven und Thieren in der Mühle, — den Maulkorb anlegen, φιμοῦν, κημοῦν, dem Pferde, τὸν ἵππον, — das Anlegen des Maulkorbs, ἡ κήμωσις.

Maulschelle, ὁ κόσσος, κόλαφος, — τὸ ῥάπισμα, Backenstreich, — Einem eine M. geben, umschr. πλατείᾳ τῇ χειρὶ πατάσσειν τὴν γνάθον, — oder ἐπὶ κόῤῥης πατάσσειν, — κόλαφον ἐν-τρίβειν* und ἐν-τείνειν* τινί, — auch ῥαπίζειν τινά.

maulschellen, maulschelliren, s. Vor.

Maulthier, = Maulesel.

Maultrommel, τὸ κρέμβαλον, — die M. spielen, κρεμβαλίζειν, κρεμβαλιάζειν.

Maulwurf, ὁ σκάλοψ, οπος, — σπάλαξ, ἀσπάλαξ, ακος.

Maulwurfshaufen, umschr.

Maurer, ὁ λιθοδόμος, auch λιθολόγος.

Maurerkelle, ὁ ὑπαγωγεύς, — ἡ δίκελλα.

Maus, ὁ μῦς, μυός, — Mäuse fangen, μυοθηρεῖν, — wie eine Maus herumlaufen, μυσπολεῖν.

Mauschelei, s. Schacher, Betrug.

mausen, 1) Mäuse fangen, μυοθηρεῖν. — 2) s. v. a. stehlen, κλέπτειν*, ὑπο-κλέπτειν*, — ὑφ-αιρεῖσθαι* m. — 3) = mausern.

Mausen, s. Stehlen.

Mauser, s. Dieb.

mausern, sich, von den Vögeln, die Federn verlieren, πτεροῤῥυεῖν.

mausestill, σιγηλός, — adv. σῖγα, — ἠρέμας, oder ἠρέμα.

mausetodt, = todt.

Mausezeit, der Vögel, ἡ πτεροῤῥύησις.

Mausoleum, τὸ μαυσώλειον.

Mauth, s. Zoll, ebenso mauthfrei, Mauthner, s. zollfrei, Zollbeamter.

Maxime, τὸ ἀξίωμα, — ἡ γνώμη.

Mechanik, ἡ μηχανική.

Mechanikus, ὁ μηχανικός.

mechanisch, μηχανικός, — übtr. etwa: ἄνευ γνώμης.

Mechanismus, ἡ μηχανή.

meckern, μηκάζειν, — μηκᾶσθαι m., — meckernd, ἡ μηκάς, άδος, mehr poet.

Meckern, ὁ μηκασμός, poët. μηκηθμός.

Medaille, s. Münze.

media litera, τὸ μέσον στοιχεῖον.

Medicin, s. Arzenei, Arzeneikunde.

mediciniren, ἰατρεύεσθαι m.

medicinisch, ἰατρικός.

Medikament, τὸ φάρμακον, s. Arzeneimittel.

Medikus, s. Arzt.

Meditation, ἡ μελέτη, — τὸ μελέτημα, s. Nachdenken.

meditiren, μελετᾶν, s. nachdenken.

Medium, in der Grammatik, τὸ ῥῆμα τὸ μέσον oder ἐπίμεσον oder περιεκτικόν.

Meer, ἡ θάλασσα, θάλαττα, — τὸ πέλαγος, das große, offene, hohe Meer, — ὁ πόντος, von einzelnen Meeren mit bestimmten Gränzen, — ὁ σάλος, das hohe, unruhige, wogende Meer, bes. im Gegensatz des Hafens, — poet. ἡ ἅλς, vgl. ὁ ὠκεανός, — im Meere befindlich, θαλάσσιος, — ἐνάλιος 2, — am Meere gelegen, ἐπιθαλάσσιος, παραθαλάσσιος 2, — πάραλος u. παράλιος 2, — auch ἐπιθαλαττίδιος 2, — im Meere herumirrend, poët. θαλασσόπλαγκτος 2, — rings vom Meere umgeben, ἀμφιθάλασσος, u. poet. ἀμφίαλος 2, — das Meer beherrschen, θαλασσοκρατεῖν, — zum Meere machen, θαλασσοῦν τι, — auf dem Meere fahren, πλεῖν* τὴν θάλασσαν, — poët. auch θαλασσοπορεῖν, — im Meere lebend, θαλασσοβίωτος 2, u. poet. θαλασσονόμος 2, — ins Meer getaucht, θαλασσοβαφής, ές.

Meeraal, ὁ γόγγρος, — einem Meeraal ähnlich, γογγροειδής, ές, — Meeraale tödtend, γογγροκτόνος 2.

Meeradler, ὁ ἁλιάετος oder ἁλιαίετος.

Meeralant, ὁ κεστρεύς.

meerartig, θαλασσοειδής, ές.

Meerbarbe, ἡ τρίγλη.

Meerbars, ἡ πέρκη oder περκίς, ίδος.

Meerbeherrscher, ὁ θαλασσοκράτωρ, ορος, vgl. ἁλιμέδων u. ποντομέδων, οντος.

Meerbusen, ὁ κόλπος.

Meerenge, ὁ πορθμός, — τὰ στενά, — vgl. ὁ βόσπορος, auch ὁ εὔριπος, — die Meerenge von Sicilien, ὁ κατὰ Σικελίαν πορθμός.

Meeresfläche, τὸ πέλαγος.

Meeresflut, ὁ κλύδων, ωνος.

Meeresküste, ἡ παραλία, τὰ παραθαλάσσια, (ἡ ῥαχία, ὁ ῥηγμίν).

Meeresstille, ἡ γαλήνη.

Meeresstrand, ὁ αἰγιαλός, ἡ ἀκτή, s. Küste.

Meereswoge, τὸ κῦμα (τῆς θαλάσσης), — ὁ κλύδων, ωνος.

meerfarbig, κυάνεος, zsgz. κυανοῦς, auch κυανοειδής, ές, — u. Sp. θαλασσόχροος 2.

Meerfenchel, τὸ κρῆθμον oder κρίθμον.

Meerfisch, s. Seefisch.

Meergewächs, s. Seegewächs.

Meergott, -gottheit, ὁ θαλάσσιος, ἐνάλιος θεός, — Ποσειδῶν, Νηρεύς u. s. w.

Meergras, ἡ φυκία, τὸ φῦκος, τὸ φυκίον.

meergrün, = meerfarbig.

Meerhafen, ὁ ὅρμος ὁ θαλάσσιος, — ὁ λιμήν, ένος.

Meerherrschaft, = Seeherrschaft.

Meerigel, ὁ ἐχῖνος, — ἡ σπατάγγη.

Meerkalb, ἡ φώκη, — τὸ κῆτος.

Meerkatze, ὁ κερκοπίθηκος.

Meerkohl, ἡ θαλασσοκράμβη.

Meerkrebs, ὁ ἀστακός, πάγουρος.
Meerlinse, etwa ἡ φακῆ ἡ θαλασσία.
Meerlöwe, ὁ λέων ὁ θαλάσσιος.
Meermuschel, τὸ ὄστρειον, besser ὄστρεον, — τὸ λιμνόστρεον, — ἡ κόγχη.
Meernadel, ἡ βελόνη.
Meerrettig, ἡ ῥαφανὶς ἡ ἀγρία.
Meersalz, ὁ ἅλς, ἁλός.
Meerschaum, ὁ τῆς θαλάττης ἀφρός, — eine Thierpflanze, ἡ ἁλοσάχνη, — ein Mineral, τὸ σήπιον.
Meerschildkröte, χελώνη ἡ θαλασσία.
Meerschnecke, ὁ κοχλίας ὁ θαλάσσιος, — ὁ ἀναρίτης.
Meerschwalbe, ὁ λάρος ὁ λευκός.
Meerschwein, ὁ δελφίς, ῖνος.
Meerskolopender, ἡ σκολόπενδρα.
Meertang, τὸ φῦκος, φυκίον, — ἡ φυκία.
Meerungeheuer, τὸ ἐνάλιον κῆτος, — oder τὸ κῆτος allein.
Meerwasser, τὸ ὕδωρ τὸ θαλάσσιον, (ἁλμυρόν, ἡ ἅλμη), — im Schiffe, ἡ ἀντλία, — Wein mit M. vermischt, ὁ οἶνος ὁ τεθαλασσωμένος, — nach M. schmecken, θαλασσίζειν.
Meerwolf, ὁ λάβραξ, ακος.
Meerwunder, τὸ κῆτος, Meerungeheuer, — τὸ τέρας τὸ θαλάσσιον.
Meerzwiebel, ἡ σκίλλα, — ἡ σχῖνος.
Megäre, ἡ μέγαιρα, — γυνὴ ὥσπερ τις Μέγαιρα.
Mehl, τὸ ἄλφιτον, gew. im plur., eigtl. von Gerste, — von Weizen, τὸ ἄλευρον, — feines Weizenmehl, ἡ σεμίδαλις, εως, — daraus bereitet, ὁ ἀλευρίτης u. σεμιδαλίτης, — durchgesiebtes Mehl, ἡ ἀλευρότησις, τὸ σητάνειον ἄλευρον, — allgemein auch von anderen Dingen, ἡ παιπάλη, — Mehl bereiten, ἀλευροποιεῖν, ἄλφιτα σκευάζεσθαι.
Mehlbrei, ἡ ἀθάρα.
Mehlfaß, ἡ ἀλφιτοθήκη.
Mehlhändler, ὁ ἀλφιτοπώλης.
Mehlkasten, ἡ ἀλφιτοθήκη.
Mehlmilbe, τὸ ἄκαρι.
Mehlsack, umschr. ὁ ἀλφίτων θύλακος u. ä.
Mehlschabe, ἡ σίλφη.
Mehlsieb, ἡ ἀλευρότησις, oder κρησέρα.
Mehlspeise, umschr. τὸ ἀλφίτου, oder ἀλεύρου ἔδεσμα.
Mehlstaub, ἡ παιπάλη.
Mehlteig, τὸ φύραμα.
Mehltau, ἡ ἐρυσίβη, — vom M. leiden, ἐρυσιβᾶν, ἐρυσιβοῦσθαι pass., — durch Mehlthau verderben, trans., ἀπ-ερυσιβοῦν, — dem M. ähnlich, damit behaftet, ἐρυσιβώδης, ες.
mehr, πλέων, ον, (πλείων, πλεῖον, nom. acc. plur. πλείω, πλείους), der Zahl nach, — oft auch durch den Komparativ auszudrücken, z. B. mit mehr Muth, θαρραλεώτερον, — mit mehr Kraft, δυνατώτερον, — bei Verbis πλέον, oder πλεῖον, auch im plur. πλείω, z. B. mehr vermögen, πλείω δύνασθαι. — Ist z. B. mehr geben s. v. a. eine größere Menge geben, πλείω διδόναι, — ist es s. v. a. außer dem bereits Gegebenen noch mehr geben, προς-διδόναι, vgl. die Zusammensetzungen mit dazu, — mehr sein, an Zahl, πλεονάζειν, — an Werth, Ansehen, ὑπερ-βάλλειν*, übertreffen, od. δια-φέρειν*, sich auszeichnen, — um Eins mehr sein, ὑπερ-βάλλειν* ἑνί, — und was mehr ist, καὶ τὸ μέγιστον, oder τὸ δὲ μέγιστον, worauf ein Satz mit γάρ folgt, — mehr oder weniger, πλέον ἔλαττον, — etwas mehr, ὀλίγῳ πλεῖον, — um die Hälfte mehr, πλέων τῷ ἡμίσει, — mehr als, πλέων ἤ, oder πλέων c. gen., — oder auch ὑπέρ c. acc., z. B. mehr als funfzig, ὑπὲρ τὰ πεντήκοντα. — Als adv. bei extensiver Steigerung, πλέον oder πλεῖον, — bei intensiver Steigerung, einen höheren Grad bezeichnend, μᾶλλον, oder auch διαφερόντως, z. B. mehr als die andern bewundern, διαφερόντως τῶν ἄλλων θαυμάζειν*, — mehr als recht ist, μᾶλλον τοῦ δέοντος, τοῦ προσήκοντος* od. παρὰ τὸ δίκαιον, — so: mehr als die Kräfte gestatten, παρὰ τὴν δύναμιν, od. ὑπὲρ δύναμιν, über Vermögen, — was willst du mehr? τί ζητεῖς παρὰ τοῦτ' ἄλλο; oder οὐχ ἱκανὰ ταῦτα; ist das nicht genug? — um nichts mehr, οὐδὲν πλέον, — ich sage nichts mehr, οὐδὲν περαιτέρω λέγω*. — Bezeichnet es die Wiederholung einer Handlung, ἔτι, — nicht mehr, οὐκέτι u. μηκέτι, — mehr u. mehr, ἐπὶ πλεῖον, ἀεὶ μᾶλλον, — um nichts mehr, οὐδὲν μᾶλλον, — um desto mehr, τοσούτῳ μᾶλλον, — kein anderer Mensch mehr, οὐδεὶς τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. — Ich handelte mehr schnell als klug, ταχύτερα ἢ σοφώτερα ἐποίησα.
mehren, s. vermehren.
mehrentheils, τὰ πολλά, τὰ πλεῖστα, — s. v. a. gemeiniglich, ὡς ἐπὶ τὸ πολύ.
Mehrer, s. Vermehrer.
mehrerlei, παντοδαπός, — auf mehrerlei Art, πλεοναχῶς.
mehrfach, πολλαπλάσιος, vgl. vielfach.
Mehrheit, τὸ πολύ, τὸ πλεῖστον, — οἱ πολλοί, οἱ πλείους oder τὸ πλῆθος, die Menge, der große Haufen, — nach der Mehrheit der Stimmen, ἐκ τῆς νικώσης oder κρατούσης (sc. γνώμης), — in der Mehrheit, in der Grammatik, s. Pluralis.
mehrjährig, umschr. durch πλειόνων ἐνιαυτῶν oder dgl. Vgl. vieljährig.
mehrmalig, συχνός, — oder durch das adv. πολλάκις, z. B. auf mehrmaliges Bitten kam er, πολλάκις ἐμοῦ δεηθέντος* ἦλθεν*.
mehrmals, πολλάκις, συχνόν u. συχνά, — vgl. auch πυκνόν, πυκνῶς.
mehrseitig, s. vielseitig, — mehrseitig untersuchen, πλεοναχῇ σκοπεῖν*.
mehrsylbig, πολυσύλλαβος 2.
mehrtägig, πολυήμερος 2.
mehrtheilig, πολυμερής, ές.
Mehrung, s. Vermehrung.
Mehrzahl, s. Mehrheit, Pluralis.
meiden, φεύγειν*, fliehen, auch δια-φεύγειν*, — ἀπο-τρέπεσθαι* m. u. ἀφ-ίστασθαι, (ἀπο-στῆναι), sich abwenden, — εὐλαβεῖσθαι* aor. p., s. vermeiden.
Meidung, τὸ φεύγειν*, — ἡ εὐλάβεια, s. die vor. Verba.
Meier, ὁ ἀγροκόμος, vgl. ταμίας.
Meierei, Meierhof, ἡ ἔπαυλις, — oder ὁ ἀγρός.
Meile, τὸ μίλιον, die römische, — vgl. ὁ παρασάγγης. — Bei den Griechen wird nur nach Stadien gerechnet, von denen etwa 40 auf eine deutsche Meile gehen.
meilenlang, τετταράκοντα σταδίων τὸ μῆκος, — = sehr lang, μακρότατος.
Meilenzeiger, τὸ μιλιάριον, — oder ἡ στήλη, — τὸ σημεῖον.
Meiler, ὁ σωρὸς ξύλων.
mein, ἐμός, ή, όν, mit dem Artikel, wenn etwas bestimmtes gemeint ist, z. B. mein Vater, ὁ ἐμὸς πατήρ, — dagegen: er war mein Freund, d. h. ein Freund von mir, ἦν ἐμὸς φίλος, — oder durch den stets nachgestellten gen. μοῦ (enklitisch), nicht ἐμοῦ, ὁ πατήρ μου, u. wenn die erste

Person Subjekt ist, *ἐμαυτοῦ*, zwischengestellt, z. B. ich verbrenne mein eigenes Haus, *ἐμ-πίπρημι τὸν ἐμαυτοῦ οἶκον*. Wo aber kein Gegensatz gegen etwas Anderen Gehöriges stattfindet, bleibt mein unübersetzt, z. B. ich liebe meinen Vater, *φιλῶ τὸν πατέρα*. — Ich halte dies nicht für meine Sache, *τοῦτο οὐκ ἐμὸν οἶμαι* τὸ ἔργον εἶναι*, — es ist meine Pflicht, *ἐμόν ἐστιν*, *ἐμοὶ προσήκει**, — nach meinen Kräften, *κατά γε δύναμιν*, *ὅσον δύναμαι**, *ἐκ τῶν δυνατῶν*, — ich meines Theils, *ἔγωγε*, *τό γ' ἐμόν*, — mein Freund, *φίλε*, — wo es auf das Mein und Dein ankommt, *περὶ τὰ διάφορα*. — Vgl. meiner.

Meineid; *ἡ ἐπιορκία*, auch *ψευδορκία*, — einen M. schwören, *ἐπι-ορκεῖν** fut. med., auch *ψευδορκεῖν*, — die Götter durch M. beleidigen, *ἐπιορκεῖν* τοὺς θεούς*.

meineidig, *ἐπίορκος* 2, — auch *ψευδόρκιος* u. *ψεύδορκος* 2, — meineidig werden, *ἐπι-ορκεῖν**, *παρορκεῖν*.

meinen, *νομίζειν*, *οἴεσθαι**, (*οἶμαι*, mein' ich), glauben, dafür halten, — *ὑπο-λαμβάνειν**, — es folgt darauf der acc c. inf., oder (seltner) *ὡς* u. *ὅτι*. — Auch durch *δοκεῖν**, vgl. scheinen, — was meinst du? *τί σοι δοκεῖ**; — wie ich meine, *ὡς ἐγῷμαι**, *ἐμοὶ δοκεῖν**, — man sollte meinen, *λέγοις* ἄν*, *ὑπολάβοις* ἄν*, — ich sollte meinen, *δοκεῖ* μοι*. — S. v. a. mit den Worten einen gewissen Sinn verbinden, *λέγειν**, — was meinst du damit? *τί τοῦτο λέγεις**; *πῶς τοῦτο λέγεις**; — dich meine ich, *σέ τοι λέγω**, — es so meinen, wie man es sagt, *λέγειν* νομίζοντα ἃ ἂν λέγῃ**. — Von der Gesinnung, z. B. es gut meinen mit Jem., *εὐνοϊκῶς ἔχειν** oder *δια-κεῖσθαί* τινι*, — *εὐνοίᾳ χρῆσθαι* περί τινα*, oder *εὔνουν εἶναί τινι*, wohlwollend sein, — es redlich meinen, *ἁπλῶς* oder *ἀδόλως προς-φέρεσθαί** pass. *τινι*, — es böse meinen mit Jem. = feindlich gesinnt sein. — Gemeint sein, = wollen, *βούλεσθαι**, *γνώμην ποιεῖσθαι* m., — oder durch *δοκεῖ* μοι*.

meiner, 1) der Meinige, *ὁ ἐμός*. — 2) der gen. von ich, *μοῦ*, *ἐμοῦ*, *ἐμαυτοῦ*, z. B. gedenke meiner, *μέμνησό* μου*, — ich vergaß meiner, *ἐπελαθόμην* ἐμαυτοῦ*.

meinerseits, *τὸ κατ' ἐμέ*, *τό γ' ἐμόν*.

meinethalben, -**wegen**, *ἐμοῦ γ' ἕνεκα*, oder *ἐμὴν χάριν*, um meinetwillen, — s. v. a. ich habe nichts dagegen, *οὐδεὶς φθόνος*, — *οὐ φθονῶ*, — *οὐ μέμφομαι* m. *ἔγωγε*, — oder *εἰ βούλει**, wenn du willst.

Meinige, *ὁ ἐμός*, *ἡ ἐμή*, *τὸ ἐμόν*, — das Meinige, = mein Vermögen, *τὰ ἐμά*.

Meinung, das Urtheil über etwas nach wahrscheinlichen Gründen, *ἡ δόξα*, — *ἡ ὑπόληψις*, — *ἡ οἴησις*, bes. vorgefaßte Meinung, auch Wahn, — u. *τὸ οἴημα*, bes. von sich, im tadelnden Sinne, — der eine große Meinung von sich hat, *ὁ οἰηματίας*, — *ἡ γνώμη*, — nach meiner Meinung, *κατὰ τὴν ἐμὴν γνώμην*, *ἐμοὶ δοκεῖν**, *ὡς ἐγῷμαι**, — eine M. hegen, = meinen, w. m. s., also: ich bin der Meinung, *δοκεῖ* μοι*, *δοκῶ**, *ἔχω* γνώμην*, — ich bin noch derselben M., *ἐγὼ μὲν ὁ αὐτός εἰμι τῇ γνώμῃ*, — das ist meine M., *οὕτως ἔγωγε γιγνώσκω**, — anderer M. sein, *ἄλλην γνώμην ἔχειν**, auch *ἑτεροδοξεῖν*, — der eine andere M. hat, *ἑτερογνώμων*, *ον*, *ἑτερόδοξος* 2, — die andere, abweichende M., *ἡ ἑτεροδοξία*, Sp. *ἑτερογνωμοσύνη*, gew. *ἐναντία γνώμη*, entgegengesetzte Ansicht, — entgegengesetzter M. sein, bei der Abstimmung, *τἀναντία ψηφίζεσθαι* m., — seine M. ändern, *ἀλλοιοῦσθαι* pass. *τὴν γνώμην*, gew. *μεταγιγνώσκειν**, s. ändern, — Jem. auf eine M. bringen, eine M. bei Jem. erregen, *δόξαν παρα-σκευάζειν*, *παρ-έχειν* τινί*, — J. auf eine andere M. bringen, *μετα-* u. *παρα-πείθειν* τινά*, — eine falsche, irrige M. haben, *ἁμαρτάνειν* τῆς γνώμης*, — sich täuschen in seiner M., *ψευσθῆναι τῆς γνώμης*, — einerlei M. sein mit Jem., *τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχειν* τινί*, *τὰ αὐτὰ φρονεῖν τινι*, oder *ὁμονοεῖν*, *ὁμογνωμονεῖν τινι*, — Jem. M. beitreten, *προς-τίθεσθαι* m. *τῇ γνώμῃ τινός*, — seine M. sagen, *ἀπο-φαίνεσθαι** m. *τὴν γνώμην*, — seine M. über etwas zurückhalten, *ἐπι-στῆσαι τὴν γνώμην περί τινος*, — auf seiner M. beharren, *ἐγκαρτερεῖν*, *οἷς ἔγνωκε**, — Jem. um seine M. fragen, *ἐρωτᾶν τινα*, *τίνα γνώμην ἔχει* περί τινος*, — eine große M. von J. haben, *ἡγεῖσθαί* m. *τινα εἶναί τι*, — die M. geht durch, *νικᾷ ἡ γνώμη*. — S. v. a. Gesinnung, *ἡ γνώμη*, s. d. W.

Meinungsverschiedenheit, *ἡ ἀσυμφωνία*.

Meise, *ὁ αἰγίθαλος*, (*αἰγιθαλής*).

Meißel, der grobe, *ὁ κοπεύς*, *ἐγκοπεύς*, auch *ἡ γλαρίς*, *ίδος*, — der feine, zum Eingraben von Figuren, *τὸ γλύφανον*, *γλυφεῖον*, — *ὁ κολαπτήρ*, *ῆρος*, — zum Glätten, *ἡ ξοΐς*, *ίδος*.

meißeln, *γλύφειν**, *κολάπτειν*, s. auch glätten.

meist, *ὡς ἐπὶ τὸ πολύ*, — *μάλιστα*, *οὐχ ἥκιστα*.

meistbietend, umschr. *πλείστην τιμὴν ὑπο-σχόμενος* κατα-θήσειν*.

meiste, *πλεῖστος*, — die Meisten, *οἱ πλεῖστοι*, — od. übh. zum Ausdruck einer großen Anzahl, *οἱ πολλοί* oder *οἱ πλείους*, die Mehrzahl, — am meisten, *πλεῖστα*, — am meisten tragend, *πλειστοφόρος* 2.

meistens, **meistentheils**, *ὡς ἐπὶ τὸ πολύ*, *τὰ πλεῖστα*, s. meist.

Meister, 1) der Stärkere, Mächtigere, *ὁ κρείττων*, *πρῶτος τὴν δύναμιν*, — sich zum Meister von etwas machen, *κρατεῖν* u. *ἐπι-κρατεῖν τινος*, — *ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι* m., — Meister von etwas sein, *κρατεῖν τινος*, — *κατ-έχειν** oder *ἔχειν* τι*, haben, — den M. spielen, *πρωτεύειν*, *κρατιστεύειν*, — seiner selbst nicht Meister sein, *ἑαυτοῦ οὐ κρατεῖν*, *ἥττω εἶναι ἑαυτοῦ*, — oder *οὐκ εἶναι ἐν ἑαυτῷ*. — 2) erfahren, geschickt in einer Kunst, *δεινός*, auch *ἄριστος τέχνην τινά*, — auch wohl *ὁ ἀθλητής*, — oder durch *ἐξ-επίστασθαί* τι*, — sich für einen Meister in einer Kunst ausgeben, *ἐπ-αγγέλλεσθαι* m. *τέχνην τινά*, — der Künstler, *ὁ τεχνίτης*, — der seine Kunst Andere lehrt, *ὁ διδάσκαλος*, *ὁ διδάσκων τι*, — *ὁ ἐπαγγελλόμενος τέχνην τινά*, — der eine Arbeit verfertigt hat, *ὁ δημιουργός*.

meisterhaft, d. i. sehr geschickt, *ἄριστος*, *δεινός*, in etwas, *τί*, — s. v. a. vollkommen, von Werken, *τέλειος*, *κάλλιστος*, *ἀκριβέστατος*, *τεχνικώτατος*.

Meisterhand, etwa: *ἡ πλείστη τέχνη*, z. B. mit Meisterhand gearbeitet, *πλείστῃ τέχνῃ*, *διαφερόντως τῇ τέχνῃ ἐξειργασμένος**, oder *ἀπηκριβωμένος*.

Meisterinn, *ἡ γυνὴ ἡ δεινὴ τὴν τέχνην*, s. Meister, — die Frau des Lehrherrn, *ἡ τοῦ διδασκάλου γυνή*.

meisterlich, = meisterhaft.

meistern, = tadeln.

Meisterschaft, die größte Geschicklichkeit, *ἡ δεινότης*, *ητος*, — sich die Meisterschaft erwerben, d. i. der Beste werden, *κράτιστον γίγνεσθαι**.

Meisterstreich, *τὸ κάλλιστον ἔργον*, *πρᾶγμα*.

Meisterstück, *ἡ ἐπίδειξις*, — *τὸ ἐπίδειγμα*, — ein Meisterstück liefern, *ἐπίδειξιν ποιεῖσθαι* m., — *ἐπιδείκνυσθαι* m. *ἔργον*.

Melancholie, *ἡ μελαγχολία*, — Schwermuth, *ἡ δυσθυμία*, *δυσκολία*.

melancholisch, μελαγχολικός, — melancholisch sein, μελαγχολᾶν, — schwermüthig, δύςθυμος, δύςκολος 2.

Melde, Küchengewächs, τὸ βλίτον.

melden, ἀγγέλλειν, — durch einen Boten, δι-αγγέλλειν, — ἀπ- u. ἐπ-αγγέλλειν, berichten, — δηλοῦν, — auch ἀπο-φαίνειν*, λέγειν*, sagen, — schriftlich melden, ἐπι-στέλλειν*, — übh. erwähnen, μνημονεύειν τι, μνησθῆναί* τινος, od. μνείαν ποιεῖσθαι m. περί τινος, — Jemandes Ankunft, εἰς-αγγέλλειν τινά, oder ἐλθόντα τινά, — sich bei Einem melden lassen, umschr. ἀξιοῦν λόγου τυχεῖν* παρά τινος, — sich um etwas melden, z. B. um ein Amt, ἐπ-αγγέλλεσθαι m. ἀρχήν, s. bewerben, — es meldet sich etwas, φαίνεται*, αἴσθησιν παρ-έχει* ἑαυτοῦ.

Meldung, ἡ ἀγγελία, ἀπαγγελία, — von der Ankunft, εἰςαγγελία, — durch einen Boten, Sp. ἡ διαγγελία. — Uebh. Erwähnung, μνεία, — von einer Sache M. thun, μνείαν ποιεῖσθαι m. περί τινος oder τινός, s. d. Vor.

Melilote, τὸ μελίλωτον, ὁ μελίλωτος.

Melisse, τὸ μελισσόφυλλον, μελισσοβότανον, μελισσόβοτον, — auch ἡ μελίτεια, μελίτταινα.

Melkeimer, ὁ ἀμολγεύς, τὸ ἀμόλγιον, ὁ ἀμελκτήρ, ῆρος.

melken, ἀμέλγειν, — βδάλλειν.

Melken, ἡ ἄμελξις, — βδάλσις.

Melker, durch Partic. ὁ ἀμέλγων.

Melkgefäß, s. Melkeimer.

Melkzeit, ὁ ἀμολγός.

Melodie, τὸ μέλος, — ὁ νόμος, — ἡ μελῳδία.

melodisch, ἐμμελής, ές.

Melone, ὁ μηλοπέπων, σικυοπέπων, ονος.

Melonenbeet, τὸ σικυήλατον.

Melonendistel, ἡ κάκτος.

Melonenkern, τὸ σίκυον.

Memme, ὁ βλάξ, ακός, — κακός, δειλός, ἄνανδρος, — feige Memme, ὁ συκομάμμας, — sich als Memme zeigen, βλακεύειν, μαλακίζεσθαι.

memmenhaft, ἄνανδρος 2, s. das Vor., — memmenhaftes Wesen, ἡ ἀνανδρία, μαλακία.

Memoiren, τὰ ὑπομνηματικά.

Memorial, τὰ ὑπομνήματα.

memoriren, εἰς μνήμην τίθεσθαι m., — ἐκμανθάνειν*, auswendig lernen.

Menagerie, τὸ θηριοτροφεῖον, — auch etwa ὁ παράδεισος.

Menge, τὸ πλῆθος, — die große Menge (des Volkes), οἱ πολλοί, τὸ πλῆθος, — vom Vorrath u. Dingen des Bedarfs, ἡ ἀφθονία, εὐπορία, — eine M. Verräther, ἡ φορὰ προδοτῶν. — Zur Bezeichnung von Begriffen ungleichartigen Gehaltes, πολλὰ γένη oder εἴδη, z. B. von Verbrechen, ἀδικημάτων. — In Menge, πολύς, πολλή, πολύ, — in großer Menge, von Dingen, ἄφθονος 2, δαψιλής, ές, — von Menschen, auch ἀθρόοι.

mengen, μιγνύναι, συμ-μιγνύναι, — unter etwas mengen, προς-μιγνύναι, — vgl. mischen, — unter einander mengen, κυκᾶν, συγ-κυκᾶν, — mengen u. kneten, φυρᾶν, — sich in etwas mengen, συλ-λαμβάνεσθαι* m. τινος, s. einmengen, — sich in Alles mengen, πολυπραγμονεῖν.

Mengen, ἡ μῖξις, — κρᾶσις.

Mengsel, το φύραμα, κρᾶμα.

Mennig, ἡ μίλτος, τὸ μίλτινον, — ἡ σάνδυξ, υκος, — von Mennig, μίλτινος, — mit Mennig angestrichen, μιλτηλιφής, ές.

Mensch, ὁ ἄνθρωπος, — ὁ ἀνήρ, — p. βροτός, θνητός, — ein M. sein, ἀνθρωπεῖσθαι, — wie ein M. handeln, ἀνθρωπεύεσθαι, ἀνθρωπίζεσθαι m., — ein junger M., ὁ νέος od. παῖς, παιδός, — ein alter M., πρεσβύτης. — In vielen Verbindungen bleibt es unübersetzt; viele Menschen, gew. πολλοί, — kein M., οὐδείς, — es giebt M., welche behaupten, εἰσὶν οἳ φάσκουσιν*, — den M. zu gefallen suchen, Sp. ἀνθρωπαρεσκεῖν, (ἀνθρωπαρέσκεια, ἀνθρωπάρεσκος), — M. erzeugen, ἀνθρωπογονεῖν, — von M. gebissen, ἀνθρωπόδηκτος 2, — M. opfern, ἀνθρωποθυτεῖν, — M. morden, poët. ἀνθρωποκτονεῖν, — M. geworden, Sp. ἀνθρωπογενής, ές. — Das Mensch, ἡ ἄνθρωπος.

Menschchen, s. Menschlein.

menschenähnlich, ἀνθρωποειδής, ές, — ἀνθρωποφυής, ές.

Menschenalter, ὁ αἰών, — zur Bezeichnung eines Zeitraums, ἡ γενεά, z. B. um viele M. früher, πολλαῖς γενεαῖς πρότερον.

Menschenart, Menschengattung, τὸ ἀνθρώπων εἶδος, — Menschensitte, ὁ τρόπος ὁ ἀνθρώπειος, ἀνθρώπινος, — nach M., κατ' ἄνθρωπον.

menschenartig, s. menschenähnlich.

Menschenblut, τὸ αἷμα τὸ ἀνθρώπειον.

Menschendiener, ὁ ἀνθρωπολάτρης.

Menschendienst, ἡ ἀνθρωπολατρεία, — M. üben, ἀνθρωπολατρεῖν.

Menschenerzeugung, ἡ ἀνθρωπογονία.

Menschenfang, ἡ ἀνδροληψία.

Menschenfeind, ὁ μισάνθρωπος.

menschenfeindlich, μισάνθρωπος 2.

Menschenfleisch, τὸ κρέας τὸ ἀνθρώπειον, — M. essen, ἀνθρωποφαγεῖν, ἀνθρωποβορεῖν, vgl. ἀνδροφαγεῖν, — das Essen von M., ἀνθρωποφαγία.

Menschenfresser, ἀνθρωποφάγος, vgl. ἀνδροφάγος, ἀνθρωποβόρος, ἀνδροβρώς, ῶτος.

Menschenfreund, ὁ φιλάνθρωπος.

menschenfreundlich, φιλάνθρωπος 2, auch κοινός, — das menschenfreundliche Betragen, ἡ φιλανθρωπία, — menschenfreundliche Handlung, τὸ φιλανθρώπευμα, — menschenfreundlich behandeln, φιλανθρώπως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα oder τινί.

Menschenfreundlichkeit, ἡ φιλανθρωπία, auch ἡ κοινότης, ητος.

Menschenfurcht, umschr. ὁ ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων φόβος, — übh. ἡ εὐλάβεια, — etwas aus Menschenfurcht nicht thun, umschr. οὐ ποιεῖν τι φυλαττόμενον τὴν παρὰ τοῖς ἀνθρώποις ἀδοξίαν.

Menschengattung, s. Menschenart.

Menschengebot, umschr. ὁ ἀνθρώπων νόμος.

Menschengedenken, ἡ ἀνθρώπων μνήμη, — seit M., ἐφ' ὅσον ἀνθρώπων μνήμη ἀφ-ικνεῖται*.

Menschengefühl, etwa ἡ φιλανθρωπία, — alles M. verleugnen, d. i. unmenschlich sein, ἀπάνθρωπον εἶναι.

Menschengeschlecht, τὸ τῶν ἀνθρώπων oder τὸ ἀνθρώπειον γένος, oder οἱ ἄνθρωποι, οἱ ζῶντες.

Menschengesicht, umschr. τὸ ἀνθρώπου πρόςωπον, — mit einem M., ἀνδροπρόςωπος 2.

Menschengestalt, τὸ εἶδος oder σχῆμα τὸ ἀνθρώπου, ἀνθρώπινον, — von Menschengestalt, ἀνθρωπόμορφος 2.

Menschengewühl, ὁ ὄχλος, der Haufe Volks.

Menschenglück, umschrieben τὰ ἐν ἀνθρώποις ἀγαθά.

Menschengröße, umschr. ἡ ἀνθρώπου ἀρετή.

Menschengunst, ἡ χάρις, εὔνοια παρὰ τῶν ἀνθρώπων od. χάρις ἡ ἀνθρωπεία.

Menschenhand, ἡ ἀνθρωπίνη χείρ, — von Menschenhand gemacht, χειροποίητος 2, p. ἀνδρόκμητος.

Menschenhandel, ἡ ἀνδραπόδισις, s. Seelenverkauf.

Menschenhaß, ἡ μισανθρωπία, — τὸ μῖσος ἀνθρώπων.

Menschenhasser, ὁ μισάνθρωπος.

Menschenhaufe, ὁ ὄχλος.

Menschenhaut, ἡ ἀνθρωπῆ, — ἡ ἀνθρωπεία δορά.

Menschenherz, umschr. ἡ ἀνθρώπου ψυχή.

Menschenhülfe, umschr. ἡ παρὰ ἀνθρώπων βοήθεια.

Menschenjagd, ἡ ἀνθρωποθηρία.

Menschenkenntniß, umschr. ἡ τέχνη ἡ περὶ τὰ ἀνθρώπεια.

Menschenkind, = Mensch.

Menschenklasse, gew. durch τὸ ἔθνος.

Menschenkopf, umschr. ἡ ἀνθρώπου κεφαλή.

Menschenkoth, ὁ σπέλεθος oder πέλεθος, — ἡ κάκκη.

Menschenlänge, von, ἀνδρομήκης, ες,

Menschenleben, ὁ βίος ὁ ἀνθρώπινος oder ἀνθρώπου, — ὁ ἐνθάδε od. ἐν ἀνθρώποις βίος, — = Menschen, τὰ σώματα, z. B. viele Menschenleben opfern, ἀπο-βάλλειν* πολλὰ σώματα.

menschenleer, ἔρημος ἀνθρώπων, — κένανδρος, — auch ὀλιγάνθρωπος 2, von wenigen Menschen bewohnt.

Menschenleere, ἡ ἐρημία ἀνθρώπων, — ἡ ὀλιγανθρωπία, τὸ ὀλιγάνθρωπον.

Menschenliebe, ἡ φιλανθρωπία.

Menschenmangel, ἡ ὀλιγανθρωπία.

Menschenmenge, τὸ ἀνθρώπων πλῆθος, — poët. ἡ ἀνδροπλήθεια, — ἡ πολυανθρωπία.

menschenmöglich, umschr. εἰς ὅσον ἀνθρώπῳ οἷόν τε, oder ἐξ ἀνθρώπων.

Menschenmörder, ἀνθρωποκτόνος, — p. βροτοκτόνος, — Menschenmörder sein, poët. ἀνθρωποκτονεῖν.

Menschenmord, ἀνθρωποκτονία, vgl. ἀνδροκτονία, poët. ἀνδροκτασία.

Menschennatur, ἡ φύσις ἡ ἀνθρωπεία.

Menschenopfer, ἀνθρωποθυσία, — M. bringen, ἀνθρωποθυτεῖν, vgl. ἀνθρωποσφαγεῖν.

Menschenpflicht, umschr. ὃ προσήκει* ἀνθρώπῳ ποιεῖν.

Menschenräuber, ὁ ἀνδραποδιστής.

Menschenraub, ὁ ἀνδραποδισμός, — ἡ ἀνδροληψία, s. Seelenverkauf.

Menschenrecht, umschr. τὰ ἐν ἀνθρώποις δίκαια.

menschenreich, πολυάνθρωπος, vgl. πολύανδρος 2.

Menschensatzung, ἀνθρώπων θεσμοί, νόμος.

Menschenschaffen, das, ἡ ἀνθρωποποιΐα, Sp. ἀνθρωπουργία.

menschenscheu, φυγάνθρωπος, besser μισάνθρωπος 2, auch ἀπρόσμικτος, δυςξύμβολος 2, — m. sein, φυγανθρωπεύειν.

Menschenscheu, die, ἡ φυγανθρωπία, μισανθρωπία, — τὸ μισάνθρωπον.

Menschenschlag, s. Menschenart.

Menschensohn, = Mensch; von Christus, ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.

Menschenstimme, ἡ ἀνθρωπεία φωνή.

Menschenvater, ὁ ἀνθρώπων πατήρ od. ὁ τοὺς ἀνθρώπους φύσας partic.

menschenverderbend, poët. ἀνδροφθόρος, ἀνδρόσινις.

Menschenverstand, ὁ νοῦς ὁ ἀνθρώπινος, — ohne M., ἀνόητος, ἄλογος 2, — von gesundem M., ὑγιὴς τὴν γνώμην, — gesunden M. haben, ὑγιαίνειν τὸν νοῦν, τὴν ψυχήν.

Menschenwerk, τὸ ἀνθρώπινον ἔργον.

Menschenwohl, ἡ τῶν ἀνθρώπων σωτηρία, — τὸ κοινὸν ἀγαθόν.

Menschenwürde, umschr. etwa: ἡ ἀνθρώπου ἀρετή.

Menschheit, Beschaffenheit, Wesen des Menschen, ἡ φύσις ἀνθρώπου oder ἡ φύσις ἡ ἀνθρωπεία, — ἡ ἀνθρωπότης, ητος. — Menschengeschlecht, οἱ ἄνθρωποι, τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος.

Menschlein, τὸ ἀνθρώπιον, ἀνθρωπάριον, — ὁ ἀνθρωπίσκος.

menschlich, 1) den Menschen betreffend, ihm ähnlich, ἀνθρώπειος, — θνητός, sterblich, — mit menschlicher Stimme, ἀνθρωπόγλωττος 2, — menschlich reden, ἀνθρωπολογεῖν, — von menschlicher Gestalt, ἀνθρωπόμορφος 2, — m. gestalten, ἀνθρωπομορφοῦν, — mit menschl. Verstande, ἀνθρωπόνους, — menschliche Empfindung, Leidenschaften, ἡ ἀνθρωποπάθεια, — mit menschlichen Leidenschaften, wie ein Mensch empfindend, ἀνθρωποπαθής, ές, — verb. ἀνθρωποπαθεῖν, — nach menschlicher Weise, ἀνθρωπείως, — fehlen, ἀνθρωπικὰ ἁμαρτάνειν*. — 2) den Menschen gehörig, von ihnen herrührend, ἀνθρώπινος, od. umschr. τὰ ἐν ἀνθρώποις, τὰ ἀνθρώπων, (p. ἀνδρόμεος, βρότειος, βροτήσιος), — die menschlichen Einrichtungen, τὰ ἀνθρώπινα, — menschlich handeln, ἀνθρωπεύεσθαι m., — wenn ihm etwas Menschliches begegnen sollte, ἐάν τι πάθῃ*, — εἴ τι πάθοι*. — 3) = menschenfreundlich, φιλάνθρωπος 2, κοινός.

Menschlichkeit, ἡ φιλανθρωπία, — menschliche Bildung, ὁ ἀνθρωπισμός.

Menschwerdung, ἡ κατάστασις εἰς τοὺς ἀνθρώπους, oder durch Verba. — Von Christus: ἐνανθρώπησις, ἐνανθρωπότης, ἐνσωμάτωσις.

Mensur, τὸ μέτρον, — Takt, ὁ ῥυθμός.

Meridian, ὁ μεσημβρινὸς κύκλος.

merkbar, s. merklich.

merken, 1) wahrnehmen, durch die Sinne, auch von dem innern Sinne, αἰσθάνεσθαι* τι u. τινός u. c. partic., z. B. sie merkten, daß er ein falsches Zeugniß ablegte, ᾔσθοντο* αὐτοῦ ψευδομαρτυροῦντος, — daß sie heranrückten, αὐτοὺς ἐπιόντας, — durch Ueberlegung, γιγνώσκειν*, — durch Muthmaßung, ὑπ-οπτεύειν, ὑπο-νοεῖν, ὑπο-λαμβάνειν*, — durch das geistige Auffassungsvermögen, ἐν-νοεῖν, u. simpl., gew. mit folgdm ὡς oder ὅτι. — Etwas merken lassen, φανερὸν ποιεῖν, δηλοῦν, — ἐν-δεικνύναι, — auch δῆλον γίγνεσθαι*, — es folgt gew. das partic., z. B. er ließ seinen Zorn merken, od. er ließ sich merken, daß er zornig war, δῆλος ἦν ὀργιζόμενος, — sich nicht merken lassen, ἀποκρύπτεσθαι m., — er ließ sich nicht merken, daß er zornig war, ἀπεκρύψατο τὴν ὀργήν. — auch durch λανθάνειν*, er merkte es nicht, daß er sein ganzes Vermögen verschwendete, ἔλαθεν* ἑαυτὸν πάντα τὰ ὑπάρχοντα ἀναλώσας*. — Vgl. übrigens bemerken. — 2) Acht ge-

ben auf etwas, aufmerken, *προς-έχειν** (τὸν νοῦν) τινί, — auch ἐπιστροφὴν ποιεῖσθαι m. od. ἐπι-στρέφεσθαι* pass. τινος. — 3) im Gedächtniß behalten, διὰ μνήμης ἔχειν*, — τῇ μνήμῃ σώζεσθαι* m., auch κατ-έχειν*, — μνημονεύειν, — μεμνῆσθαι* τινος, eingedenk sein, — merke es dir wohl, μέμνησο*, — εὖ ἴσθι. — Wohl zu merken, σημείωσαι, bes. bei Grammatikern.

Merken, ἡ αἴσθησις, Wahrnehmung. — ἡ μνήμη, das im Gedächtniß Behalten, — s. die vor. Verba.

merklich, αἰσθητός, wahrnehmbar, — νοητός, — auch ἐπίσημος 2, offenbar, — s. v. a. beträchtlich, ἀξιόλογος 2, ἐλλόγιμος 2, — auch ἱκανός.

Merkmal, τὸ σημεῖον, — σύμβολον, — γνώρισμα, — ein deutliches M., woraus man etwas schließen kann, τὸ τεκμήριον, — aus Merkmalen schließen, συμβάλλεσθαι* m., τεκμαίρεσθαι m., — ein Merkmal geben, τεκμηριοῦν, od. τεκμήριον εἶναι.

merkwürdig, ἀξιόλογος u. ἀξιομνημόνευτος 2, od. μνήμης od. λόγου ἄξιος, — die Erzählung von merkwürdigen Dingen, τὸ ἀπομνημόνευμα, — merkwürdige Handlungen u. Reden, τὰ ἀπομνημονεύματα, — sich merkwürdig machen, ἀξιόλογον γίγνεσθαι*.

Merkwürdigkeit, τὸ πρᾶγμα τὸ ἀξιόλογον, ἀξιομνημόνευτον oder λόγου ἄξιον, — τὸ ἀπομνημόνευμα, — als Abstractum, τὸ θαυμαστόν.

Merkzeichen, = Merkmal.

meßbar, μετρητός.

Messe, s. v. a. öffentlicher Jahrmarkt, ἡ πανήγυρις, — in der katholischen Kirche, τὰ ἱερά.

messen, 1) trans. eigtl. μετρεῖν, — ἀνα-μετρεῖν, u. med., — schlecht, falsch messen, κακῶς μετρεῖν, auch κρουσιμετρεῖν, — mit gleichem Maaße messen, τὴν ἴσην μετρεῖν, — das Land messen, δια-μετρεῖν τὴν χώραν, γεωμετρεῖν. — Uebtr., z. B. das Gute nach dem Genusse messen, τῇ ἡδονῇ μετρεῖν, ὁρίζειν, σταθμᾶσθαι m. τὸ καλόν, — den Werth des Menschen nach dem Gelde messen, ἐκ τῶν χρημάτων τῷ ἀνθρώπῳ τὴν ἀξίαν τάττειν, — gemessen, genau bestimmt, ὡρισμένος, — den gemessenen Auftrag, Befehl geben, προς-τάττειν διαῤῥήδην. — 2) reflex. sich mit Jem. messen, s. v. a. sich mit ihm vergleichen, παρα-βάλλειν* ἑαυτόν τινι u. πρός τινα, — vgl. auch ἀντι-φερίζειν, — od. es den Kräften nach, im Kampfe mit Jem. aufnehmen, δι-αγωνίζεσθαί m. τινι, — auch ἀντεξ-ετάζεσθαι m., wie προςανα-τρίβεσθαί* τινι, — ἐξ-ισοῦσθαί pass. τινι. — 3) intr. μέτρον, od. bestimmter μῆκος, μέγεθος ἔχειν*, wobei das Maaß im Genitiv steht.

Messen, ἡ μέτρησις.

Messer, der, ὁ μετρητής.

Messer, das, ἡ μάχαιρα, — τὸ ἐγχειρίδιον, — ἡ κοπίς, ίδος, — zum Schnitzen, ἡ σμίλη, — vgl. auch ὁ ἄρβηλος. — Uebtr. sprüchwörtl. das Messer steht an der Kehle, τὸ πρᾶγμα ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς.

Messerchen, τὸ μαχαίριον, μαχαιρίδιον.

Messerhändler, ὁ μαχαιροπώλης.

Messerheft, ἡ τῆς μαχαίρας λαβή.

Messerklinge, τὸ τῆς μαχαίρας πέταλον.

Messerrücken, etwa: τὸ ἄνω τῆς μαχαίρας.

Messerscheide, ὁ τῆς μαχαίρας κολεός.

Messerschmied, ὁ μαχαιροποιός.

Messerschneide, ἡ τῆς μαχαίρας ἀκμή.

Messerspitze, ἡ τῆς μαχαίρας ἀκμή oder τὸ τῆς μαχαίρας ἄκρον.

Messerstiel, ἡ τῆς μαχαίρας λαβή.

Messing, ὁ ὀρείχαλκος, oder ὁ χαλκὸς ὁ ἐρυθρός, — auch τὸ κρᾶμα.

Messingblech, τὸ πέταλον ὀρειχάλκου.

Messingdraht, τὸ ἀπ' ὀρειχάλκου ἔλασμα.

messingen, ὀρείχαλκος 2, oder durch den genit. ὀρειχάλκου, χαλκοῦ ἐρυθροῦ.

Messingerz, ὁ ὀρείχαλκος.

Messingplatte, τὸ χαλκοῦ ἐρυθροῦ πέταλον.

Messung, ἡ μέτρησις, διαμέτρησις.

Meßgewand, ἡ δαλματική.

Meßgut, τὰ ὤνια, — τὸ ἐμπόρευμα, — ἡ ἐμπολή.

Meßkette, ὁ σχοῖνος.

Meßkunst, ἡ μετρητική, — ἡ γεωμετρία.

Meßner, ὁ νεωκόρος.

Meßruthe, ὁ κανών, όνος, — ὁ κάλαμος ὁ μετρητικός, — ἡ κερκίς, ίδος.

Meßschnur, ὁ κανών, όνος, — ἡ λευκή.

Meßtisch, ἡ τράπεζα ἡ γεωμετρική.

Meßzeit, ἡ πανήγυρις.

Metageitnion, der zweite Attische Monat, ὁ Μεταγειτνιών, ῶνος, s. Monat.

Metall, τὸ μέταλλον, — auch τὸ μεταλλευτόν, χαλκεῖον, — nach Metall graben, μεταλλεύειν, — das Aufsuchen der Metalle, ἡ μεταλλεία, — von M., μεταλλικός, — μεταλλίτης u. fem. μεταλλῖτις, ιδος.

Metallarbeiter, ὁ μεταλλουργός.

metallartig, μετάλλῳ ἐοικώς.

Metallasche, τὸ σπόδιον, ἡ σποδός.

metallen, μεταλλικός, — μεταλλίτης u. fem. μεταλλῖτις, ιδος.

Metallgräber, ὁ μεταλλευτής.

metallhaltig, μεταλλίτης u. fem. μεταλλῖτις, ιδος.

metallisch, s. metallen.

Metallurgie, ἡ μεταλλουργία.

Metamorphose, ἡ μεταμόρφωσις.

metamorphosiren, μετα-μορφοῦν.

Metapher, ἡ μεταφορά, — vgl. ἀλληγορία.

metaphorisch, μεταφορικός, — vgl. ἀλληγορικός.

Metaphysik, τὰ μετὰ τὰ φυσικά, — od. umschr. ἡ περὶ τῆς τῶν πάντων φύσεως ἐπιστήμη. — M. treiben, φροντίζειν, σκοπεῖν* περὶ τῆς τῶν πάντων φύσεως.

metaphysisch, μετέωρος 2, — oder δαιμόνιος, — m. Untersuchung, ἡ περὶ τῆς τῶν πάντων φύσεως σκέψις.

Meteor, φῶς τὸ οὐράνιον.

Meteorstein, ὁ ἐξ οὐρανοῦ λίθος.

Meth, τὸ μέθυ, — auch τὸ οἰνόμελι, ιτος.

Methode, ἡ μέθοδος, — ὁ τρόπος, — in Behandlung einer Sache, ἡ ἐγχείρησις, — mit Methode, = Folgdm.

methodisch, μεθοδικός, — gew. ὁδῷ, καθ' ὁδόν.

Metier, ἡ τέχνη, — τὸ ἐπιτήδευμα.

Metonymie, ἡ μετωνυμία.

metonymisch, μετωνυμικός.

Metrik, ἡ μετρική, τὰ περὶ τὰ μέτρα.

Metriker, ὁ τῶν περὶ τὰ μέτρα ἔμπειρος 2.

metrisch, μετρικός.

Metze, etwa τὸ ἡμιμέδιμνον, — s. v. a. liederliche Dirne, ἡ πόρνη.

Metzelei, ἡ σφαγή, — ὁ φόνος.

metzeln, σφάττειν*, — σφαγὴν ποιεῖσθαι m.

Metzeln, ἡ σφαγή.
Metzger, ὁ κρεωπώλης, — κρεουργός.
Meuble, τὸ σκεῦος, — die Meublen, τὰ σκεύη, τὰ ἔπιπλα, — ἡ κατασκευή.
meubliren, σκευάζειν, κατα-σκευάζειν.
Meublirung, ἡ κατασκευή.
Meuchelmörder, ὁ δολοφόνος, μιαιφόνος.
meuchelmörderisch, φονικός, — μιαρός, — od. δόλῳ χρησάμενος*.
Meuchelmord, ἡ δολοφονία, μιαιφονία, — Tod durch M., ὁ λαθραῖος θάνατος, — M. an Jem. begehen, δολοφονεῖν, μιαιφονεῖν τινα, gew. ἀπο-κτείνειν* oder φονεύειν τινὰ δόλῳ χρησάμενον*.
meuchlings, ἐξ ἐπιβουλῆς.
Meuterei, ἡ στάσις, — προστασία, — eine M. erregen, στάσιν ποιεῖν, στασιάζειν.
Meuterer, ὁ συνωμότης.
Mieder, ἡ ταινία, — τὸ στρόφιον.
Miene, τὸ πρόσωπον, — die Gestalt des Gesichtes, τὸ τοῦ προσώπου σχῆμα, — ἡ ὄψις, der Blick, — eine unveränderte Miene, πρόσωπον καθεστώς, — eine vornehme Miene, ἡ σεμνοπροσωπία, τὸ σεμνοπρόσωπον, — auch durch ὀφρύς, ύος. — so: eine vornehme Miene annehmen, ἀνα-σπᾶν* τὰς ὀφρῦς, auch σεμνοπροσωπεῖν, — gegen Jem., κατ-οφρυοῦσθαί τινος, — eine ernsthafte Miene annehmen, σπουδαίως ἱστάναι τὸ πρόσωπον, — eine finstere Miene machen, σκυθρωπάζειν. — Uebh. eine angenommene Haltung, τὸ σχῆμα, — Miene machen etwas zu thun, μέλλειν* ποιήσειν τι u. δοκεῖν*, den Anschein haben, — od. s. v. a. drohen, ἐπι-βουλεύειν c. infin., — oder sich stellen, eine Miene annehmen, als ob man, προς-ποιεῖσθαι c. infin., auch ὑπο-κρίνεσθαι m.
Mienenspiel, s. Vor.
Miesmuschel, ὁ μύαξ, ακος, oder μῦς, μυός.
Miethe, das Geld für eine gemiethete Wohnung, ὁ μισθός, τὸ μίσθωμα, — τὸ ἐνοίκιον, — eine gemiethete Wohnung, ἡ οἰκία ἡ μεμισθωμένη, — zur Miethe wohnen, ἐπὶ μισθῷ οἰκεῖν.
miethen, μισθοῦσθαι m., — Soldaten, μισθῷ πείθειν* στρατιώτας, — gemiethete Soldaten, ξένοι ἔμμισθοι.
Miethen, ἡ μίσθωσις.
Miether, ὁ μισθωτής, — od. durch die Participia μισθούμενος u. μισθωσάμενος.
Miethfrau, ἡ μισθουμένη.
Miethgeld, τὸ ἐπίχειρον, — ὁ ἀῤῥαβών, ῶνος. — S. v. a. Hausmiethe, τὸ μίσθωμα, ὁ μισθός, od. τὸ ἐνοίκιον.
Miethleute, s. Miether.
Miethling, ὁ μισθωτός, μισθοφόρος, — ὁ ξένος, bes. von Soldaten, — Miethling sein, μισθοφορεῖν, — Miethlinge werben, μισθῷ πείθειν* τινάς.
Miethskontrakt, ἡ περὶ τῆς μισθώσεως συγγραφή.
Miethskutsche, τὸ ὄχημα τὸ μισθωτόν.
Miethskutscher, umschr. etwa: ὁ ἐπὶ μισθῷ παρέχων* ἅρματά τε καὶ ἵππους.
Miethsleute, οἱ μισθωσάμενοι oder οἱ ἐπὶ μισθῷ οἰκοῦντες.
Miethsmann, ὁ ἐπὶ μισθῷ οἰκῶν oder ἔχων* οἰκίαν.
Miethsoldat, ὁ ξένος ὁ μισθωτός, ἔμμισθος, μισθοφόρος.
Miethspferd, ὁ ἵππος ὁ μισθωτός, μισθώσιμος.
Miethstruppen, οἱ ξένοι, τὸ ξενικόν, — M. werben, ξενολογεῖν, — halten, ξενοτροφεῖν.
miethweise, μισθῷ, ἐπὶ μισθῷ, — etwas miethweise haben, μισθωσάμενον ἔχειν* τι.
Miethzeit, ὁ τῆς μισθώσεως χρόνος.
Miethzins, ὁ μισθός, τὸ μίσθωμα, — für ein Haus, τὸ ἐνοίκιον.
Migräne, ἡ ἡμικρανία.
Mikrologie, ἡ μικρολογία.
mikrologisch, μικρολόγος 2, — m. sein, μικρολογεῖν.
Milbe, τὸ ἄκαρι.
Milch, τὸ γάλα, ακτος, — sauere Milch, τὸ ὀξύγαλα, ακτος, — geronnene Milch, τὸ γάλα τὸ πηκτόν, — viel Milch geben, γαλακτιᾶν, — in Milch verwandeln, ἐκ-γαλακτοῦν, — zu Milch werden, γαλακτοῦσθαι pass., — Milch trinken, γαλακτοποτεῖν, — mit Milch ernähren, γαλακτοτροφεῖν, — Milch essen, γαλακτοφαγεῖν, — wie Milch aussehen, γαλακτίζειν, — Milch haben, γαλακτουχεῖν, säugen. — Bei den Fischen, ὁ θορός, τὸ σπέρμα.
milchartig, γαλακτοειδής, ές, γαλακτικός.
Milchbart, ὁ χνοῦς, vgl. ἡ λάχνη, ὁ ἴουλος.
Milchbrei, ἡ γαλαξία.
Milchbrot, ὁ ἄρτος ὁ γαλακτίτης.
Milchbruder, ὁ ὁμογάλαξ, ακτος.
Milchdieb, ein Schmetterling, ἡ ψυχή.
milchen, γαλακτιᾶν, auch γλαγᾶν p., — milchend, γαλακτοῦχος 2.
Milcher, der männliche Fisch, ὁ ἰχθὺς ὁ ἄῤῥην.
milchfarbig, γαλακτόχρως, ωτος, s. milchweiß.
Milchfest, τὰ γαλάξια.
Milchgefäß, τὸ γαλακτοδόχον (ἀγγεῖον).
Milchhaar, s. Milchbart.
milchig, γαλάκτινος, γαλακτικός, — p. auch γλαγόεις.
Milchkuchen, ὁ ἄμης, ητος.
Milchkuh, ἡ γαλακτοῦχος βοῦς.
milchlos, ἀγάλακτος 2.
Milchmädchen, umschr. durch πωλεῖν γάλα, oder ἀμέλγειν, melken.
Milchnapf, ἀγγεῖον τὸ γαλακτοδόχον.
milchreich, εὐγλαγής, ές.
Milchsaft, ὁ χυλός.
Milchschaum, τὸ ἀφρόγαλα.
Milchschwester, ἡ ὁμογάλαξ, ακτος.
Milchspeisen, τὰ γαλάκτια oder ἡ τροφὴ ἡ γαλακτώδης, — Milchspeisen bereiten, γαλακτουργεῖν, — der Milchsp. bereitet, ὁ γαλακτουργός.
Milchstein, ὁ γαλακτίτης, auch γαλαξίας.
Milchstraße, ὁ γαλαξίας (κύκλος).
Milchtopf, ἀγγεῖον τὸ γαλακτοδόχον.
Milchtrinken, ἡ γαλακτοποσία.
Milchtrinker, ὁ γαλακτοπότης.
milchweiß, γαλακτικός, auch γαλάκτινος u. γαλακτώδης, ες, — m. sein, γαλακτίζειν.
Milchzahn, ὁ γαλαξίας oder νεογιλὸς ὀδούς, όντος.
mild, weich, πέπων, ον (compar.), — μαλακός, — mild machen, πεπαίνειν*, mild werden, pass. — Uebtr. sanft, πραΰς, εῖα, ύ, πρᾶος, ον, — auch μέτριος, vgl. ἤπιος, — ἐπιεικής, ές, im Ggsz des auf dem strengen Recht Bestehenden, — mild sein, ἐπιεικῶς ἔχειν*, — προσηνής, ές, gütig, — vgl. auch ἥμερος 2. — S. v. a. gutthätig, εὐεργετητικός, φιλόδωρος 2.
Milde, ἡ μαλακότης, — πραότης, ητος, — ἡ ἐπι-

εἰκεια, τὸ ἐπιεικές, — τὸ εὐεργετητικόν, — ἡ εὐεργεσία, s. Vor.

mildern, 1) in Beziehung auf den Geschmack, πεπαίνειν*. — 2) im Ggsz des Harten und Scharfen, πραΰνειν, κατα-πραΰνειν, — mildernd, πραϋντικός, — ἡμεροῦν, bes. die Sitten, — λεαίνειν, z. B. λόγον, eigtl. glätten. — S. v. a. trösten, παρ-ηγορεῖν, παραμυθεῖσθαι m.

Milderung, ἡ πέπανσις, — ἡ πράϋνσις, — ἡμέρωσις, — παρηγορία, παραμυθία, s. Vor.

mildherzig, φιλοικτίρμων, ον.

Mildherzigkeit, τὸ φιλοίκτιρμον.

mildthätig, εὐεργετητικός, — ὁ εὐεργέτης, — auch χρηστός.

Mildthätigkeit, ἡ εὐεργεσία, — τὸ εὐεργετητικόν, — auch ἡ χρηστότης, ητος.

Militär, τὸ στρατιωτικόν.

Militärangelegenheiten, τὰ στρατιωτικά.

Militärgesetz, ὁ στρατιωτικὸς νόμος.

Militärgewalt, αἱ τῶν στρατιωτῶν ἀρχαί.

militärisch, στρατιωτικός, πολεμικός.

Militärmacht, ἡ στρατιωτικὴ δύναμις.

Militärperson, ὁ στρατιωτικός.

militärpflichtig, ὁ ἐντὸς ἡλικίας.

Miliz, οἱ ἐν τῷ καταλόγῳ, — oder auch ἡ στρατιά, Heer.

Million, ἑκατοντακισμύριοι, αι, α, — oder αἱ ἑκατὸν μυριάδες.

Milz, ὁ σπλήν, ηνός, — an der Milz leiden, σπληνιᾶν, — leidend, σπληνικός.

Milzader, ἡ φλὲψ (φλεβός) ἡ σπληνῖτις, ιδος.

milzartig, σπληνώδης, ες.

Milzbeschwerden, τὰ περὶ τὸν σπλῆνα πάθη.

milzkrank, ἐπίσπληνος, ὑπόσπληνος 2, — m. s. auch σπληνιᾶν.

Milzkraut, τὸ σπλήνιον, — ἄσπληνον.

Milzstechen, ἡ καχεξία σπληνός.

Milzsucht, οἱ σπλῆνες, — die M. haben, σπληνιᾶν.

milzsüchtig, ἐπίσπληνος 2.

Mime, ὁ μῖμος.

Mimik, ἡ μιμική.

Mimiker, ὁ μῖμος.

mimisch, μιμικός.

minder, μεῖον, ἧττον, ἔλαττον, — nicht minder, οὐδὲν ἧττον.

minderjährig, ἄνηβος 2, — auch ἀνήλικος 2.

Minderjährigkeit, ἡ ἄνηβος ἡλικία.

mindern, μειοῦν, ἐλαττοῦν, — od. μεῖον, ἔλαττον ποιεῖν, — die Leidenschaften, κολάζειν*, — συ-στέλλειν*, vgl. vermindern, lindern.

Minderung, ἡ μείωσις, ἐλάττωσις, — ἡ κόλασις, συστολή, s. das Vor. u. Linderung.

Minderzahl, οἱ ἐλάττους, — sie waren in der M., ἐλάττους ἦσαν.

mindeste, ὀλίγιστος, ἐλάχιστος, — nicht das Mindeste, οὐδ' ἐλάχιστον μέρος, — nicht im Mindesten, οὐδ' ὁπωστιοῦν, — auch durch οὐκ ἔσθ' ὅπως, ἥκιστα πάντων.

mindestens, τοὐλάχιστον.

Mine, 1) künstlich angelegter, unterirdischer Gang, ἡ μεταλλεία, σῦριγξ, ιγγος, — ὁ ὑπόνομος, — auch τὸ ὑπόρυγμα, — Minen machen, anlegen, μεταλλεύειν, ὑπο-νομεύειν. — Uebtr. s. v. a. heimlicher Anschlag, ἡ μηχανή, — alle Minen springen lassen, etwa: πάντα κάλων κινεῖν, — εἰς πᾶν κατα-βαίνειν*. — 2) das Gewicht und die Münze, ἡ μνᾶ, — von Gewicht oder Werth einer Mine, μνααῖος, oder μναῖος, — eine halbe Mine, τὸ ἡμιμναῖον.

Mineral, τὸ ὀρυκτόν, — auch τὸ μέταλλον.

mineralisch, etwa χαλκίτης, fem. χαλκῖτις, ιδος.

Mineralogie, etwa ἡ ὀρυκτολογία.

Mineralreich, τὰ ὀρυκτά.

miniren, μεταλλεύειν, — ὑπο-νομεύειν.

Minirer, ὁ μεταλλευτής, auch μεταλλεύς.

Minister, ὁ περὶ τὸν βασιλέα, — ὁ τοῦ βασιλέως φίλος, Freund des Königs, oder sonst umschr.

Ministerium, οἱ περὶ τὸν βασιλέα.

Minne, s. Liebe.

Minnelied, τὸ μέλος τὸ ἐρωτικόν.

Minnesänger, umschr. etwa: ὁ ἐρωτικὰ ᾄδων.

minorenn, s. minderjährig.

Minorität, οἱ ἐλάττους.

Minoritätsantrag, ὃ παρ-αινοῦσιν* οἱ ἐλάττους.

Minoritätsbeschluß, τὸ δόξαν* τοῖς ἐλάττοσιν.

Minute, eigtl. zu umschr. τὸ μέρος τὸ ἑξηκοστὸν τῆς ὥρας, — übh. ein sehr kleiner Zeittheil, ἀκαρὲς χρόνου, — die Minute, in der Minute, ἐν ἀκαρεῖ, — oder παραχρῆμα, εὐθύς, sogleich.

Minze, s. Münze.

mir, μοί, enklitisch, u. ἐμοί, — mir selbst, ἐμαυτῷ, s. ich.

Misanthrop, ὁ μισάνθρωπος.

mischbar, μικτός.

mischen, μιγνύναι, ungleichartige Dinge mit einander verbinden, vermengen, bes. trockene, feste Stoffe, — von Flüssigkeiten, κεραννύναι, — δια-λύειν, einen festen Stoff durch einen flüssigen auflösen, — zu etwas mischen, συμ-μιγνύναι, συγ-κεραννύναι, — sich in etwas mischen, μετα-λαμβάνεσθαι* m. τινος, s. einmengen.

Mischen, ἡ μῖξις, — ἡ κρᾶσις, s. das Vor.

Mischgefäß, ὁ κρατήρ, ῆρος, bes. für den Wein.

Mischling, ὁ, ἡ μιγάς, άδος.

Mischmasch, ἡ πολυμιξία, auch πολυμιγία, — τὸ πλῆθος εἰκῇ συγκεκραμένον.

Mischtrank, ὁ κυκεών, ῶνος.

Mischung, ἡ μῖξις, κρᾶσις, das Mischen, — das Gemischte, τὸ κρᾶμα, σύγκραμα.

Mispel, τὸ μέσπιλον.

mispelartig, μεσπιλώδης, ες.

Mispelbaum, ἡ μεσπίλη.

mißachten, κατα-φρονεῖν τινος.

Mißachtung, ἡ καταφρόνησις, τὸ καταφρόνημα.

Mißbehagen, ἡ δυσαρέστησις, ἀηδία, — auch ἡ δυσθυμία, κακοθυμία, — δυσκολία, — M. haben an etwas, ἄχθεσθαί* τινι.

mißbehaglich, δυσάρεστος 2, — ἀηδής, ές, — auch δύσθυμος, δύσκολος 2.

mißbilden, παρα-πλάσσειν*.

Mißbildung, ἡ δυσμορφία, ἀμορφία.

mißbilligen, ἀπο-δοκιμάζειν, ἀπο-γιγνώσκειν*, — od. μέμφεσθαι m., tadeln, οὐκ ἐπ-αινεῖν*, nicht billigen, s. auch abrathen.

Mißbilligung, ἡ ἀποδοκιμασία, — ἡ μέμψις, oder durch die vorigen Verba.

Mißbrauch, ἡ ἀπόχρησις, — κατάχρησις, παράχρησις, der unrechte Gebrauch einer Sache, — M. treiben mit etwas, κατα-χρῆσθαί* τινι. — Uebh. üble Gewohnheit, τὸ κακὸν ἔθος.

mißbrauchen, κατα-, auch παρα-χρῆσθαι* τινι, — oder κακῶς, οὐ καλῶς, οὐκ εἰς δέον χρῆσθαι* τινι.

mißdeuten, κακῶς, οὐκ ὀρθῶς, oder ἐπὶ τὸ χεῖρον ὑπο-λαμβάνειν*, — οὐκ εἰς καλὸν δέχεσθαι m., auch παρεκ-δέχεσθαι.

Mißdeutung, durch die vorigen Verba zu umschr.

missen, δεῖσθαι* τινος, — ἀπορεῖν, — ich kann etwas missen, οὐδὲν δεῖ* μοι, oder οὐδὲν δέομαί* τινος, οὐκ ἐπιθυμῶ τινος, — ich kann etwas nicht missen, ποθῶ* τι, — δέομαί* τινος, — ἀναγκαῖόν ἐστί μοι.

Mißernte, ἡ ἀκαρπία, σπανοκαρπία.

Missethäter, ὁ κακοῦργος, — ἀλάστωρ, ορος.

Missethat, τὸ κακούργημα, ἀδίκημα, — ἁμάρτημα, Fehler, — τὸ ἔργον τὸ ἀνόσιον, ἀσεβές, κακόν, — auch τὸ παρανόμημα, — eine M. begehen, ἔργον ἀνόσιον, ἀσεβὲς ἐργάζεσθαι* m. (augm.), — ἀδικεῖν, κακουργεῖν, gegen Jem., τινά, — πλημμελεῖν, ἁμαρτάνειν*, fehlen.

mißfällig, ἀπάρεστος, δυσάρεστος 2, — δυσχερής, ές, — selten ἄφαδος 2, — es ist mir etwas mißfällig, δυσχεραίνω τι, — gew. χαλεπῶς, βαρέως φέρω* τι, — auch ἄχθομαί* τινι, — milder, οὐκ ἀποδέχομαι m., oder μέμφομαι m., tadeln.

Mißfallen, ἡ δυσαρέστησις, — ἡ ἀποδοκιμασία, — sein Mißfallen an den Tag legen, ἀπο-δοκιμάζειν, — οὐκ ἀπο-δέχεσθαί m. τι, oder μέμφεσθαι m., tadeln, — zu meinem M. habe ich gehört, χαλεπῶς φέρω* ἀκούσας*.

mißfallen, ἀπ-αρέσκειν* τινά und τινί, poet. ἀφ-ανδάνειν*, — auch ἀπο-δοκιμάζεσθαι pass., — es mißfällt mir etwas, δυσαρεστοῦμαί τινι, — χαλεπῶς oder βαρέως φέρω* τι, s. mißfällig.

Mißfarbe, ἡ κακόχροια.

mißförmig, δύςμορφος u. ἄμορφος 2.

mißgebären, ἀπ- u. ἐξ-αμβλοῦν.

Mißgebären, ἡ ἐξάμβλωσις.

Mißgeburt, ἡ τερατογονία, τερατοτοκία, gew. τὸ τέρας, ατος, — eine M. zur Welt bringen, τερατοτοκεῖν, — zur Welt bringend, τερατοτόκος 2.

Mißgeschick, ἡ δυστυχία, ἀτυχία, — ἡ δυςπραγία u. δυςπραξία, wie κακοπραγία, bes. bei Unternehmungen, — ἡ κακὴ τύχη, vgl. auch κακοτυχία, — ἡ κακοδαιμονία, auch δυςδαιμονία, s. Unglück. — M. haben, δυστυχεῖν, ἀτυχεῖν, — δυςπραγεῖν, κακοπραγεῖν, — oder δυστυχίᾳ χρῆσθαι*.

Mißgeschöpf, τὸ τέρας, ατος, s. Mißgeburt.

Mißgestalt, ἡ δυςμορφία, ἀμορφία, — auch κακομορφία, — τὸ δυςειδές, oder geradezu τὸ αἶσχος, Häßlichkeit.

mißgestaltet, ἄμορφος, vgl. auch δύςμορφος und κακόμορφος, alle 2, — δυςειδής, ές, — oder αἰσχρός (τὴν μορφήν), häßlich.

mißglücken, umschr. ἀπο-βαίνειν* οὐχ ὡς ἐβουλόμεθα*, (es geht nicht so wie wir wollten), — oder εἰς τοὐναντίον περι-εστηκέναι, — es mißglückt mir etwas, ἀπο-τυγχάνω* τινός, wie ἀτυχῶ, auch ἁμαρτάνω*, σφάλλομαί* pass. τινος, verfehlen, οὐ κατορθῶ τι.

mißgönnen, φθονεῖν τινί τινος, auch φθόνον ἔχειν* τινί τινος, — auch wohl ἐπ-ηρεάζειν, — Niemand mißgönnt dir das, οὐδεὶς φθόνος.

Mißgönner, ὁ βάσκανος, oder durch die Participia des Vor.

Mißgriff, τὸ ἁμάρτημα, — ἡ πλημμέλεια, τὸ πλημμέλημα, — τὸ σφάλμα, — Mißgriffe in etwas thun, ἁμαρτάνειν* τινός, auch σφάλλεσθαι* pass., — oder πλημμελεῖν περί τι.

mißgünstig, φθονερός, — βάσκανος, auch βασκαντικός.

Mißgunst, ὁ φθόνος, — ἡ βασκανία, — ὁ ἐπηρεασμός.

mißhandeln, αἰκίζεσθαι und κατ-αικίζεσθαι m., — ὑβρίζειν u. ἀδικεῖν, — λωβᾶσθαι m., — κακῶς ποιεῖν u. κακοποιεῖν, — auch βιάζεσθαί m. τινα, — gemißhandelt werden, die pass. dieser Verba, auch κακῶς πάσχειν* ὑπό τινος.

Mißhandlung, ὁ αἰκισμός, — ἡ ὕβρις, u. ἀδικία, — ἡ κάκωσις, — ἡ λώβη.

Mißheirath, ἡ δυςγαμία, — ὁ γάμος ὁ δύςγαμος oder ἄγαμος.

mißhellig, eigtl. vom Ton, δυςηχής u. ἀπηχής, ές, — διάφωνος 2, — von der Gesinnung, poët. διχόφρων, besser διχογνώμων, ον, — übh. entzweit, διάφορος 2, — mißhellig sein, διαφορὰν ἔχειν* τινί u. πρός τινα, — δι-ίστασθαι (δια-στῆναι) πρός τινα.

Mißhelligkeit, eigtl. vom Ton, ἡ διαφώνησις, ἀπήχεια, — von der Gesinnung, ἡ διαφορά, πρόςκρουσις, — in Mißhelligkeiten mit Jem. gerathen, εἰς διαφορὰν ἐλθεῖν* τινι, — od. προς-κρούειν* u. προς-κόπτειν* τινί.

Mißjahr, ἡ δυςετηρία, — s. auch Mißernte.

mißkennen, ἀγνοεῖν* f. m., — σφάλλεσθαι* pass. τῆς περί τινος κρίσεως, oder κρίνοντα* περί τινος.

Mißklang, ἡ ἀπήχησις, διαφώνησις, διαφωνία, — einen Mißklang geben, ἀπ-ηχεῖν, δια-φωνεῖν.

mißklingen, δια-φωνεῖν, ἀπ-ηχεῖν.

Mißkredit, ἡ κακὴ δόξα, ἀδοξία, — in M. stehen, κακῶς ἀκούειν*, — Jem. in M. bringen, = verläumden, δια-βάλλειν* τινά, — oder ἀδοξίαν περι-άπτειν τινί, von Sachen, — in M. kommen, ἀδοξίᾳ περι-πίπτειν*.

mißlaunig, δύςκολος 2.

Mißlaut, s. Mißklang.

mißlauten, s. mißklingen.

mißleiten, παρ-άγειν* τινά.

mißlich, ἐπικίνδυνος 2, gefährlich, wie παράβολος, — ἀμήχανος u. ἄπορος 2, wo man sich nicht zu rathen weiß, — auch δυςχερής, ές, — es sieht mißlich damit aus, ἐν ἀπόρῳ καθέστηκεν, — eine mißliche Lage, ἡ ἀπορία.

mißlingen, οὐκ ἀπο-βαίνειν* (ὥςπερ ἐβουλόμεθα*, oder κατ' εὐχήν), od. οὐκ ἐς καλὸν ἀπο-βαίνειν*, — es mißlingt mir etwas, ἀπο-τυγχάνω*, oder ἀτυχῶ, ἁμαρτάνω* und δι-αμαρτάνω*, auch σφάλλομαί* pass. τινος, — meine Unternehmungen mißlingen mir, δυςπραγῶ, κακοπραγῶ, οὐ κατ-ορθῶ (όω), — eine mißlungene Unternehmung, τὸ ἀτύχημα, — ἡ δυςπραγία, κακοπραγία.

Mißlingen, ἡ ἀτυχία, — von Unternehmungen, ἡ δυςπραγία, κακοπραγία. S. das Vor.

Mißmuth, ἡ δυςθυμία, — δυςκολία, — vgl. auch κακοθυμία, poët. δυςφροσύνη.

mißmuthig, δύςθυμος, δύςκολος 2, — vgl. auch κακόθυμος 2, δύςφρων, ον, — mißmuthig sein, δυςθυμεῖν, — δυςκολαίνειν, — vgl. auch δυςφρονεῖν. — δυςθετεῖσθαι pass.

mißrathen, 1) intrans. = mißlingen, mißglücken. — 2) trans. Einem etwas, s. v. a. ihm davon abrathen, ἀποτρέπειν* τινά τινος, — μετα-πείθειν* τινά (μὴ) ποιεῖν τι).

Mißrathen, s. Mißlingen.

Mißstand, τὸ κακόν, vgl. Uebelstand.

mißtönen, ἀπ-ηχεῖν, ἀπ-ᾴδειν*, — δια-φωνεῖν, — mißtönend, διάφωνος, ἀπῳδός, auch ἀπόχορδος, δύςφωνος, ἔξηχος, (δυςκέλαδος), alle 2, vgl. παράμουσος 2.

Mißton, ἡ διαφωνία, δυςφωνία.

mißtrauen, ἀπιστεῖν, u. verstärkt δι-απιστεῖν τινι, — ἀπίστως ἔχειν* oder δια-κεῖσθαί* τινι und πρός τινα, oder umschr. ἀπιστίαν ἔχειν* τινί, — ὑπόπτως ἔχειν*, ὑποψίαν ἔχειν* πρός τινα.

Mißtrauen, ἡ ἀπιστία, — ὑποψία, — auch δυςπιστία, — M. hegen gegen Jem., = mißtrauen, s. Vor., — sich wechselseitig das M. benehmen, ἐξ-αιρεῖσθαι* ἀλλήλων τὴν ἀπιστίαν.

mißtrauisch, ἄπιστος, δύςπιστος, ὕποπτος 2, — mißtrauisch sein gegen Jem., ὕποπτον εἶναί τινι, ὑπ-οπτεύειν τινά, — ἀπίστως ἔχειν* oder δια-κεῖσθαι* πρός τινα, s. mißtrauen, — mißtrauisch machen, ἀπίστως, ὑπόπτως δια-τιθέναι τινά, — oder ἀπιστίαν, ὑποψίαν ἐμ-βάλλειν* τινὶ πρός τινα.

Mißvergnügen, ἡ δυςαρέστησις, — ἀηδία, δυσκολία, selten ἡ ἀτερψία, — oft ἡ λύπη, — Jem. M. verursachen, ἀθυμίαν, ἀηδίαν παρ-έχειν* τινί, — λυπεῖν τινα, — auch πράγματα παρ-έχειν* τινί, — Mißvergnügen an etwas haben, finden, λυπεῖσθαί pass. τινι.

mißvergnügt, δυςάρεστος 2, — auch δύςκολος, δύςθυμος 2, mürrisch, — mißvergnügt sein, δυςαρεστεῖσθαί τι, gew. χαλεπῶς, βαρέως φέρειν* τι, — λυπεῖσθαι pass. u. ἄχθεσθαί* τινι.

Mißverhältniß, ἡ ἀναρμοστία, ἀνωμαλία, — ἀσυμμετρία, — auch ἡ ἀνομοιότης, ητος, — im M. zu etwas stehen, οὐχ ἁρμόττειν* τινί und πρός τι, ἀναρμοστεῖν πρός τι, — ἀνόμοιον εἶναί τινι.

Mißverständniß, 1) = Mißverstand, s. d. W. — 2) Mißhelligkeit, ἡ διαφορά, — διαφωνία, παράκρουσις, — es herrscht ein M. zwischen ihnen, δια-φέρονται* πρὸς ἀλλήλους.

Mißverstand, falsche Deutung, ἡ παρακοή, παρασύνεσις, — ἡ ἀγνωμοσύνη, poët. δύςγνοια, — als Sache, τὸ σφάλμα, Irrthum, wie ἁμάρτημα.

mißverstehen, παρ-ακούειν*, παρα-νοεῖν, — οὐκ ὀρθῶς γιγνώσκειν*, — παρα-σκοπεῖν* τινος, auch παρεκ-δέχεσθαί τι m.

Mißwachs, ἡ ἀκαρπία, σπανοκαρπία.

Mist, ἡ κόπρος, — τὸ σκώρ, ατός, — von Eseln, ἡ ὀνίς, ίδος, — von Mauleseln, ἡ ἡμιονίς, ίδος, — von Ziegen und Schaafen, ἡ σπύραθος, — Mist fahren, κοπραγωγεῖν, — Mist fahrend, κοπραγωγός 2, — Mist sammeln, κοπρολογεῖν, — Mist sammelnd, κοπρολόγος 2, — Mist fressend, κοπροφάγος 2, — M. tragend, κοπροφόρος 2, — zum Mist gehörig, κοπρικός, κόπρινος, — im Mist erzeugt, κοπρογενής, ές. — Uebh. Schlamm, Schmutz, ὁ βόρβορος, πηλός.

mistartig, κοπρώδης, ες.

Mistel, ὁ ἰξός, ἡ ἰξία, — vgl. τὸ ὕφεαρ, ατος.

Misteldrossel, ἡ ἰξοβόρος od. ἰξοφάγος κίχλη.

misten, s. v. a. düngen, κοπρίζειν, κοπροῦν, vgl. auch κοπρεύειν u. κοπρεῖν, — πιαίνειν, — ausmisten, ἐκ-κοπρίζειν.

Misten, ἡ κόπρωσις.

Mistfink, als Scheltwort, ὁ κοπρολόγος, κοπρίας.

Mistgabel, τὸ δίκρανον τὸ κοπρικόν.

Mistgrube, τὸ κοπροδοχεῖον, κοπροβολεῖον, κοπροθέσιον.

Misthaufen, ἡ κοπρία.

Mistkäfer, ὁ κοπριών, ῶνος.

Mistkorb, ὁ κόφινος ὁ κοπροφόρος.

Mistpächter, ὁ κοπρώνης.

Miststätte, ὁ κοπρών, ῶνος, — τὸ κοπροθέσιον, κοπροβολεῖον.

Mistung, ἡ κόπρισις.

Mistwagen, τὸ ἅρμα τὸ κοπροφόρον.

mit, 1) eine Gemeinschaft, Verbindung angebend, σύν c. dat., mehr die äußere und zufällige, — μετά c. gen., die innere und enge Verbindung andeutend, — auch ἅμα u. ὁμοῦ τινι, zugleich mit, sammt, — mit Gottes Hülfe, σὺν θεῷ, — es mit Einem halten, εἶναι σύν τινι, — στῆναι μετά τινος, auch πράττειν* τά τινος. — Oft treten Zusammensetzungen mit σύν ein, sich mit Jem. freuen, συγ-χαίρειν*, συν-ήδεσθαί pass. τινι, — mit Einem zu Grunde gehen, συναπ-όλλυσθαι, — mit Jem. einen Feldzug machen, συ-στρατεύειν τινί, — mit Jem. reisen, συμ-πορεύεσθαί aor. p. τινι, — mit Jem. sein, συν-εἶναί τινι, s. die folgenden Zusammensetzungen mit **mit**. — Soll die äußere Verbindung zweier Gegenstände ausgedrückt werden, so stehen oft die Participia ἄγων*, von lebenden Gegenständen, mit sich führend, — ἔχων*, λαβών*, bei sich habend, von lebenden u. leblosen Dingen, — φέρων*, mit sich tragend, von leblosen Dingen, — auch χρώμενος*, gebrauchend, bes. von Eigenschaften und Zuständen. Z. B. der König kam mit 700 Mann, ὁ βασιλεὺς παρεγένετο* ἑπτακοσίους ἄγων* od. ἔχων*, — er kam mit einem Pferde, ἦλθεν* ἄγων* ἵππον, — mit einem Schwerte, ξίφος ἔχων*, φέρων*, — mit Geschrei und Heulen, κραυγῇ καὶ ὀλολυγῇ χρώμενος*, — es kam ein Bote mit Briefen, ἄγγελος ἧκε* φέρων* ἐπιστολάς, — mit Glück, τύχῃ, εὐτυχίᾳ χρώμενος*, — Jem. mit Freundschaft zugethan, φιλίᾳ χρώμενος* πρός τινα. — Drückt **mit** eine Eigenschaft aus, welche sich an einem Gegenstande bes. bemerkbar macht, so steht gew. ein mit dem Substantiv übereinstimmendes Adj., welches einen Accusativ der näheren Bestimmung bei sich hat, z. B. ein Mann mit edlem Herzen, ἀνὴρ γενναῖος τὴν ψυχήν, — auch καί, und, genügt oft, z. B. sie schickten hundert Schiffe mit tausend Schwerbewaffneten ab, ἀπέστειλαν* ἑκατὸν ναῦς καὶ χιλίους ὁπλίτας, — sie tödteten die Weiber mit den Kindern, ἀπέκτειναν* καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας. — Bei αὐτός fällt die Präposition σύν aus, und steht der bloße dat., z. B. sie kamen mit den Schiffen um, ἀπώλοντο* αὐταῖς ταῖς ναυσίν, — mit ganzer Heeresmacht, πανστρατιᾷ. — 2) zur Angabe des Mittels oder Werkzeugs steht gewöhnlich der bloße Dativ, z. B. mit dem Stocke schlagen, ῥάβδῳ πατάσσειν, — mit Gold verzieren, χρυσῷ κοσμεῖν, — mit Gewalt, βίᾳ, κατὰ κράτος, — mit Geld etwas ausrichten, ἀργυρίῳ δια-πράττεσθαί m. τι, — mit dem Gelde warb er ein Heer, auch ἀπὸ τῶν χρημάτων στράτευμα συνέλεγε*, wie wir auch sagen: von dem Gelde. — Zuweilen steht auch σύν, z. B. der Sänger besänftigte mit der Lyra die Männer, ὁ ἀοιδὸς τῇ λύρᾳ oder σὺν τῇ λύρᾳ ἔθελξεν τοὺς ἄνδρας, — auch διά τινος, z. B. mit eigener Kraft behaupteten sie die Stadt, δι' ἑαυτῶν κατεῖχον* τὴν πόλιν. — 3) die begleitenden Umstände werden durch den bloßen dat. ausgedrückt, mit Gewalt hineindringen, βίᾳ εἰςιέναι, — oder durch die Präposition μετά τινος, seltener σύν τινι, z. B. mit Unrecht erwerben, μετ' ἀδικίας κτᾶσθαι*, — mit Schnelligkeit, σὺν τάχει, oder κατὰ τάχος, διὰ τάχους, — gew. werden aber Participia oder Adverbia gebraucht, z. B. mit Schnelligkeit, ταχέως, — mit

Heftigkeit, *δεινῶς, ἰσχυρῶς*, — mit Recht, *δικαίως*, — mit Willen, Vorbedacht, *ἐπίτηδες* u. *ἐξεπίτηδες*, — mit Geduld, *πράως*, — mit Maaßen, *μετρίως*, — mit Freuden, *χαίρων*, ουσα, ον*, — mit Thränen, *δακρύων*, — mit Muth, *ἀνδρείως*, — mit Leichtigkeit, *ῥᾳδίως*, — worüber die betreffenden Hauptwörter nachzusehen sind. — Mit der Bedingung, daß, *ἐφ' ᾧ* u. *ἐφ' ᾧτε* c. inf. — 4) zum Ausdrucke der Beziehung der Handlung auf ein Objekt dienen außer *πρός* c. accus. noch verschiedene andere Construktionen. Krieg führen mit Jem., d. i. gegen ihn, *πολεμεῖν* u. *μάχεσθαι* πρός τινα*, oder gew. bloß *τινί*, — sich mit Jem. unterhalten, *δια-λέγεσθαί* τινι* u. *πρός τινα*, — mit Einem sprechen, *λέγειν* πρός τινα*, — der Umgang mit Menschen, *ἡ πρὸς ἀνθρώπους ὁμιλία*, — mit Jem. ein Bündniß machen, *σπονδὰς ποιεῖσθαι πρός τινα*, — mit etwas zu Stande kommen, *δια-πράττειν* τι*, — sich mit etwas beschäftigen, *σπουδάζειν* περί τι, ἔχειν* ἀμφί τι*, — mit Jem. vertraut sein, *οἰκείως δια-κεῖσθαι* πρός τινα*, — mit etwas zufrieden sein, *στέργειν τινί, ἀγαπᾶν τινι* u. *τι*, — den Anfang mit etwas machen, *ἄρχεσθαι ἀπό τινος*, — es ist aus mit uns, *ὀλώλαμεν**, — mit Nein beantworten, *οὐ φάναι* u. s. w., welche Construktionen unter den betreffenden Verbis angegeben sind. — Nach den Wörtern, die eine Gleichheit oder Aehnlichkeit ausdrücken, wird der dat. gesetzt, z. B. einerlei Meinung mit Jem. haben, *τὰ αὐτὰ γιγνώσκειν* τινί*, — gleiches Schicksal mit Jem. haben, *τὰ αὐτὰ πάσχειν* τινί*, — Aehnlichkeit mit Jem. haben, *ὅμοιον εἶναι* od. *ἐοικέναι* τινί*. — 5) bei Angabe des Gleichzeitigen steht *ἅμα* c. dat., mit Tagesanbruch, *ἅμα τῷ ὄρθρῳ*, — mit Frühlingsanfang, *ἅμα ἦρι ἀρχομένῳ*, — aber auch Participialconstruktionen treten oft dafür ein, *ἦρος ἀρχομένου*, — mit diesen Worten entfernte er sich, *ταῦτα εἰπὼν* ἀπηλλάχθη**.

mit abfallen, *συναπορ-ῥεῖν**, — *συναφ-ίστασθαι*, von Personen.

mit altern, *συγ-γηράσκειν**, *συγκατα-γηράσκειν**, — mitalternd, poët. *σύγγηρος* 2.

Mitaltern, *ἡ συγκαταγήρασις*.

mit anfüllen, *συγκατα-πιμπλάναι*.

mit anfangen, *συγκατ-άρχειν*.

mit anhören, *συν-ακούειν* τινός*.

mit anklagen, *συγκατ-ηγορεῖν*.

mit anrichten, *συγκατα-σκευάζειν*.

mit ansehen, *συν-θεᾶσθαι* m., — = geschehen lassen, *περι-ορᾶν* τι γιγνόμενον**.

mit antreiben, *συνεξ-ορμᾶν*.

mit anzünden, *συγ-καίειν**.

mit arbeiten, *συμ-πράττειν**, *συν-εργεῖν*, *συν-εργάζεσθαι** (augm.) m., *τινί τι*, mit Einem gemeinschaftlich arbeiten, — von anstrengender Arbeit, *συγκάμνειν**.

Mitarbeiter, *ὁ συνεργός*, auch *συνεργάτης*, od. durch die vorigen Verba, vgl. auch Gehülfe.

mit argwöhnen, *συνυπ-οπτεύειν*.

mit aufbrechen, *συνεξ-ορμᾶν*.

mit auflösen, *συγκατα-λύειν*.

Mitaufseher, *ὁ συνεπιστατῶν*, — M. sein, *συν-επι-στατεῖν*.

mit aufwiegeln, *συγκατα-στασιάζειν*.

mit auslöschen, *συγκατα-σβεννύναι*.

Mitbeamter, *ὁ συνάρχων*, oder *ὁ μετέχων* τῆς ἀρχῆς, τιμῆς*.

Mitbefehlshaber, s. Vor.

mit begleiten, *συμπαρ-έπεσθαι**, — *συμπροπέμπειν**.

mit begraben, *συν-* u. *συγκατα-θάπτειν**.

mit begreifen, *συμπερι-λαμβάνειν**, — vgl. begreifen.

mit beherrschen, *συμ-βασιλεύειν*, *συν-άρχειν τινί*, — oder *κοινωνεῖν τῆς ἀρχῆς*.

Mitbeherrscher, *ὁ συνάρχων*, oder *ὁ κοινωνὸς τῆς ἀρχῆς*, — M. sein, = mit beherrschen.

mit berathen, *συμ-βουλεύεσθαι* m.

Mitberather, *ὁ σύμβουλος, συμβουλευτής*.

mit beschließen, ich b. mit, *συν-δοκεῖ* μοι*.

mit beschuldigen, *συν-* u. *συγκατ-αιτιᾶσθαι* m.

mit besetzen, *συγκατα-λαμβάνειν**.

mit besitzen, *μετ-έχειν**, *κοινωνεῖν τινος*, — oder durch *μέτεστί μοί τινος*.

Mitbesitzer, *ὁ μετέχων, κοινωνός*, — M. von etwas sein, = Vor.

mit beten, *συν-εύχεσθαί τινι*, — oder *κοινὰς τὰς εὐχὰς ποιεῖσθαί τινι*.

mit betrauern, *συμ-πενθεῖν*, *συν-θρηνεῖν*, — *συν-οδύρεσθαι* m., — auch *συν-άχθεσθαι**, z. B. Jem. Unglück, *τῇ συμφορᾷ τινος*.

Mitbevollmächtigter, *ὁ μετέχων* τῆς ἐξουσίας*, — vom Gesandten, *ὁ συμπρεσβευτής*.

mit bewachen, *συμ-φυλάσσειν*.

mit bewegen, *συγ-κινεῖν*.

mit bewerben, sich, *συμμετ-έρχεσθαι**, — *συνεπι-θυμεῖν τινος*, — oder *μετ-έρχεσθαι* τὰ αὐτά τινι*, auch *ἀντιπαρ-αγγέλλειν*.

Mitbewerber, durch die Participia der vorigen Verba.

Mitbewerbung, *ἡ ἀντιπαραγγελία*, oder durch die Verba.

mit bewirken, *συγκατ-εργάζεσθαι** m.

mit bewußt, *συνειδώς**.

mit bieten, *συν-*, *ἀντ-ωνεῖσθαι**, *ἀντι-πρίασθαι**.

mit bitten, *συν-δεῖσθαί* τινι*, oder umschr. *τὰς αὐτὰς δεήσεις ποιεῖσθαί τινι*, — *καὶ αὐτὸν δεῖσθαι**.

mitbringen, *ἥκειν* ἄγοντά* τινα, ἔχοντά* τινα* u. *τι*, *φέροντά* τι*, — *ἐπ-άγεσθαί** m. *τινα*, — von Hause mitbringen, *οἴκοθεν φέρεσθαι** m. — Uebtr. mit sich bringen, s. v. a. wollen, befehlen, *βούλεσθαι**, *κελεύειν**, z. B. das Gesetz bringt es so mit sich, *ὁ νόμος οὕτω κελεύει**, — wie es die Umstände mit sich bringen, *ἐκ τῶν παρόντων*, — auch durch *εἶναί τινος*, z. B. das Alter bringt es so mit sich, *τοῦ γήρως ἐστίν*.

Mitbruder, *ὁ ἀδελφός*, Bruder, vgl. *σύγκασις*, — allgemeiner *ὁ πλησίον*, der Nächste, oder *ὁ πέλας*.

Mitbürge, sein, *συν-εγγυᾶσθαι** m., oder *συμπαρ-έχειν* τὴν πίστιν*.

Mitbürger, *ὁ πολίτης*, — selten *ὁ συμπολίτης*, — auch *ὁ ὁμόφυλος, ὁμόπολις*.

Mitbürgerinn, *ἡ πολῖτις, ιδος*, — auch *ἡ ὁμόφυλος*.

mit darunter sein, *συνυπ-εῖναι*.

mit dazu zählen, *συγκατ-αριθμεῖν*.

mit dienen, *συν-δουλεύειν*, mit Einem, *τινί*.

Mitdiener, *ὁ σύνδουλος, ὁμόδουλος*.

mit dulden, *συμ-πάσχειν**, — *συν-ταλαιπωρεῖν*, — *συγ-κάμνειν**.

mit einander, *ἅμα*, — *ὁμοῦ*, — alle mit einander, *ἅπαντες, πάντες ἅμα*, — vgl. einander und mit.

mit einfallen, in ein Land, *συνεις-βάλλειν**, — von Häusern u. dgl., *συγκατα-φέρεσθαι** pass.

mit einrichten, *συγκατα-σκευάζειν*.

mit einschließen, *συγκατα-κλείειν**.

mit empfinden, *συμ-παθεῖν τινι*, vgl. Mitleid.

Miterbe, Sp. *ὁ συγκληρονόμος*, — besser durch *μετ-έχειν* τῆς κληρονομίας*.

mit erben, *συγ-κληρονομεῖν τινί τινος*, — od. besser *μετ-έχειν* τῆς κληρονομίας*.

mit erwägen, *συ-σκοπεῖν**.

mit erwerben, *συγκατα-κτᾶσθαι** m.

mit erzeugen, *συγ-γεννᾶν*.

Miterzeuger, *ὁ συγγεννήτωρ, ορος*.

mit essen, *συν-δειπνεῖν, συν-εσθίειν**, auch *συσ-σιτεῖν*, — *σύνδειπνον εἶναί τινος*, — Jem. mitessen lassen, *σύνδειπνον ποιεῖσθαί τινα*.

Mitesser, *ὁ σύνδειπνος, σύσσιτος, ὁμόσιτος*, — von kleinen Würmchen in der Haut, *οἱ φαγέσωροι*.

mit fahren, *συν-οχεῖσθαι* pass., — *ὁμοῦ ἐλαύνειν**, — zu Schiffe, *συμ-πλεῖν**.

mit fehlen, *συν-αμαρτάνειν**, besser *συνεξ-αμαρτάνειν**.

Mitfeldherr, *ὁ συστράτηγος*, — Mitfeldherr sein, *συ-στρατηγεῖν*.

mit fliegen, *συμ-πέτεσθαι**.

mit fliehen, *συμ-φεύγειν**.

mit folgen, *συν-έπεσθαι**, *συν-ακολουθεῖν*, — auch *συμπαρ-έπεσθαι**.

mit fressen, *συν-εσθίειν**, — *συμ-βόσκεσθαι** pass.

Mitfreude, durch die folgenden Verba.

mit freuen, sich, *συν-ήδεσθαι* pass., *συγ-χαίρειν**, — auch *συν-ευφραίνεσθαί* pass. *τινι*, — vgl. *συγ-γηθεῖν*.

mit führen, *ἥκειν* ἄγοντά** oder *ἔχοντά* τινα*. Vgl. mit bringen.

Mitgabe, = Mitgift, *ἡ προίξ, προικός*, — und poet. *ἡ φερνή, τὰ ἔδνα*.

Mitgast, *ὁ σύνδειπνος, συμπότης*.

mit geben, Jem. etwas, *διδόναι τινὶ φέρειν* τι*, — *συμ-πέμπειν**, mit schicken, — als Aussteuer, *διδόναι προῖκα*.

mit geboren, *συγγενής, ές*.

mit gefangen, *συνδέσμιος*, besser *ὁ συνδεσμώτης*, im Gefängniß, — *συναιχμάλωτος*, im Kriege.

Mitgefangene, *ὁ συνδεσμώτης* u. *συναιχμάλωτος*, fem. *ἡ συναιχμαλωτίς, ίδος*.

Mitgefühl, *ἡ συμπάθεια*, s. v. a. Mitleid, — *ὁ οἶκτος*, — oder Menschlichkeit, *φιλανθρωπία*, — ohne M., *ἀσυμπαθής, ές*, — M. haben mit Jem., d. i. ihn bemitleiden, *οἰκτείρειν τινά*.

mit gehen, *συμ-πορεύεσθαι*, mit Einem, *τινί*, (aor. pass.), — oder folgen, *παρ-ακολουθεῖν, ἕπεσθαί* τινι*, — mit gehen heißen, d. i. entwenden, — impers. es geht so mit, ist mittelmäßig, *μέτριόν ἐστιν*.

mit genießen, *συναπο-λαύειν** (fut.) *τινί τινος*, u. allgemeiner *μετ-έχειν* τινί τινος*.

Mitgenosse, *ὁ κοινωνός* oder *ἑταῖρος*, d. i. der Gefährte, — im Kriege, *σύμμαχος*, — u. allgemeiner, *ὁ μετέχων* τινί τινος*, — Mitgenosse Jemandes sein, *σύμμαχον εἶναί τινι, κοινωνεῖν τινί τινος*, auch *συμ-πράττειν* τινί*, — Mitgenosse von etwas sein, *μετ-έχειν* τινός*.

Mitgenossenschaft, *ἡ κοινωνία*, — im Kriege, *συμμαχία*.

Mitgenuß, *ἡ κοινὴ ἀπόλαυσις*, oder durch die Verba, z. B. *τὸ μετέχειν**.

Mitgesandter, *ὁ συμπρεσβευτής*, — Mitgesandter sein, *συμ-πρεσβεύειν*.

Mitgeschöpfe, *τὰ ἄλλα ζῷα*, — *τὰ ὁμοίως ἡμῖν πεφυκότα**. S. auch Mitmensch.

Mitgesell, übh. Gefährte, *ἑταῖρος*, — in einem Handwerk, *ὁμότεχνος* oder *σύντεχνος*, — Mitgesell sein, dasselbe Handwerk treiben, *ὁμοτεχνεῖν*, oder umschr. *τὴν αὐτὴν τέχνην, τὰ αὐτὰ ἐπιτηδεύειν τινί*.

Mitgespann, *ὁ, ἡ σύζυξ, υγος*, oder *σύζυγος* 2.

Mitgift, *ἡ προΐξ*, zsgzgn *προίξ, προικός*, — ohne Mitgift, *ἄπροικος* 2, s. unausgestattet.

Mitglied, einer Gesellschaft, *ὁ ἑταῖρος*, — einer Zunft, *ἐμφύλιος*, — eines Staates, *ὁ πολίτης*, — des Rathes, *ὁ βουλευτής*, — oft auch umschr. durch *ὁ μετέχων* τινός*, z. B. *τῆς ἀρχῆς, τιμῆς*.

Mitgliedschaft, *τὸ μετέχειν**, oder *ἑταῖρον εἶναι*.

mit haben, *ἔχειν*, φέρειν* μεθ' ἑαυτοῦ*.

mit halten, *ἔχειν* τι ὁμοῦ*, — es mit Jem. halten, s. halten.

mit handeln, *συμ-πράττειν* τινί*.

mit helfen, *συμ-πράττειν* τινί*.

Mithelfer, *ὁ συνεργός*, — *βοηθός*, — vgl. auch *συμπαραστάτης*.

mit herabführen, *συγκατα-βιβάζειν*.

mit herausgeben, *συνεκ-διδόναι*.

Mitherausgeber, durch Verba umschr.

mit herrschen, *συν-άρχειν, συμ-βασιλεύειν τινί*, — *μετ-έχειν* τῆς ἀρχῆς*.

Mitherrscher, *ὁ σύναρχος, συνάρχων, συμβασιλεύων*, — vgl. *ὁμόθρονος, σύνθρονος*.

mit heruntergehen, *συγκατα-βαίνειν**.

mit herunterwerfen, *συγκατα-βάλλειν**.

mit herunterziehen, *συγκαθ-έλκειν**, — *συγκατα-σπᾶν**.

mit hervorbringen, *συγ-γεννᾶν*.

mithin, *οὖν, ἄρα, τοίνυν*, die nicht zu Anfang des Satzes stehen dürfen, vgl. also.

mit hineinflechten, *συγκατα-πλέκειν**.

mit hineinziehen, intrans. *συνεισκατ-οικεῖν*, in eine Wohnung, — *συνεισ-έρχεσθαι**, *συνεισ-ιέναι, συνεισ-ελαύνειν**, — trans. *συνεπι-σπᾶν**, besser med.

Mithülfe, *ἡ συνεργία, βοήθεια*.

mit jagen, *συν-θηρᾶν* τινι*.

Mitjäger, *ὁ συνθηρατής*.

mit inbegriffen, *συμπεριειλημμένος**, in etwas, *ἔν τινι*.

mit irren, *συν-αμαρτάνειν**, besser *συνεξ-αμαρτάνειν**.

mit kämpfen, *συν-αγωνίζεσθαι* m.

Mitkläger, durch die Participia von *συγκατ-ηγορεῖν*.

Mitklage, *ἡ συγκατηγόρησις*.

mit klagen, gerichtlich, *συγκατ-ηγορεῖν τινος*, — mit Jem. wehklagen, *συν-θρηνεῖν, συν-οδύρεσθαί τινι*.

Mitknecht, *ὁ σύνδουλος, ὁμόδουλος*.

mit kochen, *συγκαθ-έψειν**.

mit kommen, *συμπαρα-γίγνεσθαι**, *συμπαρ-έπεσθαι**, vgl. *συμπαρομαρτεῖν*.

mit kosten, *συγ-γεύεσθαί* m. *τινος*.

mit lachen, *συγ-γελᾶν**.

mit lassen, d. i. mit gehen lassen.

mit laufen, *συν-τρέχειν**, — *συν-θεῖν* τινι*.

Mitlauter, *τὸ σύμφωνον γράμμα*.

Mitleid, Mitleiden, *ὁ ἔλεος*, — *ἡ ἐλεημοσύνη*,

Erbarmen, — ὁ οἶκτος, οἰκτιρμός, Bedauern, — Mitleid erregen, ἔλεον ἐμ-ποιεῖν τινι, — Mitleid erregend, ἐλεεινός, — Mitleid erlangen, ἐλέου τυγχάνειν*, — Mitleid mit Einem haben, ἐλεεῖν τινα, κατ-ελεεῖν, — οἰκτείρειν und κατ-οικτείρειν, — man hat M. mit mir, οἰκτείρομαι, — Jem. sein M. bezeigen, συν-οικτίζειν τινά, — es regt sich in mir Mitleid mit Jem., εἰς-ἔρχεταί* με ἔλεός τινος, — zum Mitl. geneigt sein, φιλοικτίρμονα εἶναι, — sich zum Mitl. bewegen lassen, ἐπικλασθῆναι* τῇ γνώμῃ, — u. zum Mitl. bewegen, ἐπικλᾶν* τινα, bes. Sp.

mit leiden, συμ-πάσχειν*, συν-αλγεῖν, mit Jem., τινί.

Mitleidenschaft, das Mit-Leiden, ἡ συμπάθεια.

mitleidig, ἐλεήμων, ον, τινός, — οἰκτίρμων und φιλοικτίρμων, ον, — Sp. auch πολύσπλαγχνος 2.

Mitleidigkeit, ἡ ἐλεημοσύνη, s. Mitleid.

mitleidswerth, ἐλεεινός, — vgl. ἐποίκτιστος 2.

mit lernen, συμ-μανθάνειν* τινί, mit einem Andern, — ἐπι-μανθάνειν*, noch dazu, daneben lernen.

mit machen, 1) Theil nehmen an etwas, μετέχειν* τινός, — ἀντι-, συλ-λαμβάνεσθαι* m. τινος. — 2) s. v. a. nachahmen, μιμεῖσθαι m.

Mitmeister, ὁ σύντεχνος, — ὁμότεχνος, — vgl. συν-τεχνίτης.

Mitmensch, ὁ πλησίον, — gew. οἱ ἄλλοι, die Uebrigen.

mit nähren, συν-τρέφειν*.

mit nehmen, 1) eigtl. mit sich nehmen, ἄγειν* τι μεθ' ἑαυτοῦ, — ἀπ-ιέναι oder οἴχεσθαι* ἔχοντα* oder ἄγοντα*, λαβόντα* τι, — nach einem Orte hin, ἔρχεσθαι* ἔχοντά* τι, auch προς-άγειν*, προς-λαμβάνειν*, — mit Gewalt, ἀφ-αρπάζειν*, wegreißen. — 2) übtr. s. v. a. entkräften, κατα-πονεῖν, κατατρίβειν*, — κακοῦν, ταλαιπωρεῖν τινα.

mit nichten, οὐδαμῶς, — ἥκιστα πάντων.

mit plaudern, συλ-λαλεῖν.

Mitrathsherr, ὁ συμβουλευτής.

mitrechnen, προς-λογίζεσθαί τί τινι m., oder πρός τι.

Mitregent, durch die Participia von Mitr. sein, συμ-βασιλεύειν.

mit regieren, συμ-βασιλεύειν.

mit reisen, συμ-πορεύεσθαι aor. p., — συν-οδοιπορεῖν, — κοινωνεῖν τινι τῆς ὁδοῦ.

Mitreisen, ἡ συνοδία.

mit retten, συνδια-σώζειν*.

mit rösten, συμ-φρύγειν.

mit rufen, συμ-βοᾶν*.

mit schicken, συμ-πέμπειν*, συναπο-στέλλειν*.

mit schmausen, συν-ευωχεῖσθαι pass., — vgl. συν-ειλαπινάζειν, συν-δαίνυσθαι.

Mitschüler, ὁ συμμαθητής, συμφοιτητής, — — M. von Jem. sein, συμ-φοιτᾶν τινι.

mitschuldig, μεταίτιος 2, συναίτιος 2, — oder umschr. durch αἰτίας μετ-έχειν*, κοινωνεῖν.

Mitschwager, ὁ σύγγαμβρος.

mit schwärmen, συγ-κορυβαντιᾶν.

mit schwelgen, συν-τρυφᾶν.

Mitschwester, ἡ ἀδελφή, vgl. συγκασιγνήτη. — Allgemeiner, ἡ συνῆλιξ, ικος, — ἡ πέλας.

Mitschwiegervater, ὁ συγκηδεστής.

mit schwimmen, συν-νήχεσθαι m.

mit segeln, συμ-πλεῖν* τινι.

mit seufzen, συν-ολοφύρεσθαί m. τινι.

mit siegen, συν-νικᾶν τινι.

Mitsieger, durch partt., s. Vor.

mit singen, συν-ᾄδειν* τινί.

Mitsklave, ὁ ὁμόδουλος, σύνδουλος, — vgl. auch ὁμομαστιγίας.

Mitsklavinn, ἡ ὁμόδουλος.

Mitsoldat, ὁ συστρατιώτης, — od. durch partt., z. B. ὁ συστρατευόμενος.

mit speisen, συν-δειπνεῖν, s. mit essen.

mit spielen, συμ-παίζειν*, — in der Musik, συμφωνεῖν. — Uebtr. z. B. übel mitspielen, προς-φέρεσθαί* pass. τινι κακῶς, χαλεπῶς, oder ὑβρίζειν τινά. — es wird mir übel mitgespielt, κακῶς πάσχω*, ἀδικοῦμαι.

Mitspielen, durch die vorigen Verba.

Mitspieler, ὁ συμπαίκτωρ, ορος.

Mitspielerinn, ἡ συμπαίκτρια.

mit spinnen, συν-νήθειν.

mit staunen, συν-θαμβεῖν, Sp. συν-θαυμάζειν*.

mit stehen, καὶ αὐτὸν ἑστηκέναι u. ä. Umschr.

mit stehlen, συγ-κλέπτειν*.

mit sterben, συναπο-θνήσκειν*, συναπ-όλλυσθαι, συνδια-φθείρεσθαι* pass.

mit streiten, συμ-μαχεῖν, συ-στρατεύεσθαι m., — poët. auch ὁμαιχμεῖν, — τινί.

Mitstreiter, ὁ σύμμαχος, Beistand im Kampfe, s. auch Mitsoldat.

mittägig, μεσημβρινός, von der Tageszeit, — νότιος, von der Himmelsgegend.

mittäglich, νότιος, — ὁ πρὸς νότον od. μεσημβρίαν, πρὸς νότον τετραμμένος*.

Mittänzer, ὁ συγχορευτής.

Mittänzerinn, ἡ συγχορεύτρια.

Mittag, ἡ μεσημβρία, sowohl die Tageszeit als die Himmelsgegend, — erstere auch μέση ἡ ἡμέρα, auch ἡμέρα μεσοῦσα, — diese ὁ νότος, — hoher Mittag, ἡ σταθερὰ μεσημβρία, — Mittag machen, oder am Mittag thun, μεσημβριάζειν, — die Sonne steht im Mittag, ὁ ἥλιος μεσημβριάζει, — zu Mittag, μεσημβρινός, — gegen Mittag, ἀμφὶ μέσην τὴν ἡμέραν, — auch πληθούσης τῆς ἀγορᾶς, wenn der Markt voll ist, — gegen Mittag liegend, s. mittäglich.

Mittags, κατὰ τὴν μεσημβρίαν, oder μεσημβρινός.

Mittagsessen, τὸ δεῖπνον, die in Griechenland erst gegen Abend eingenommene Hauptmahlzeit, — ein M. einnehmen, δειπνοποιεῖσθαι m., oder δειπνεῖν.

Mittagsgegend, ἡ μεσημβρία, — ὁ νότος.

Mittagshitze, τὸ μεσημβρινὸν καῦμα.

Mittagskreis, ὁ μεσημβρινός (κύκλος).

Mittagsländer, τὰ πρὸς μεσημβρίαν oder πρὸς νότον τετραμμένα* χωρία.

Mittagslinie, ἡ μεσουράνησις, — die Mittagslinie suchen, λαμβάνειν* τὴν μεσουράνησιν.

Mittagsmahl, τὸ δεῖπνον, s. Mittagsessen.

Mittagsruhe, ὁ μεσημβρινὸς ὕπνος, — M. halten, μεσημβριάζειν, oder μεσημβριάζοντα καθεύδειν*.

Mittagsseite, τὰ πρὸς μεσημβρίαν od. πρὸς νότον τετραμμένα*, — τὰ νότια.

Mittagssonne, μεσημβρινὸς ὁ ἥλιος, μεσουράνιος ὁ ἥλιος, — in der Mittagssonne, μεσοῦντος τοῦ ἡλίου.

Mittagsstunde, ὁ μεσημβρινὸς χρόνος, ἡ μεσημβρινὴ ὥρα, auch ἡ μεσημβρία.

Mittagstafel, Mittagstisch, = Mittagsessen.

Mittagswind, ὁ νότος.

Mittagszeit, μεσοῦσα ἡ ἡμέρα, — zur M., μεσούσης τῆς ἡμέρας, oder ἀμφὶ τὴν μεσημβρίαν. — Ist es s. v. a. Essenszeit, ὁ δειπνηστος.

Mittagszirkel, s. Mittagskreis.

mit tanzen, συγ-χορεύειν, oder συν-ορχεῖσθαι m. τινι.

Mitte, ἡ μεσότης, ητος, — τὸ μέσον, — in der Mitte, ἐν μέσῳ, κατὰ τὸ μέσον, — in der Mitte befindlich, μέσος, poet. auch μεσήρης, ες, — in der Mitte sein, die Mitte halten, μεσοῦν, μεσεύειν, — διὰ μέσου εἶναι, auch μεσάζειν, — u. μεσιτεύειν, vermitteln, — in die Mitte stellen, εἰς μέσον καθ-ιστάναι, — er kam in die Mitte zwischen beide zu stehen, κατ-έστη εἰς τὸ μέσον ἀμφοῖν, — in der Mitte der Bürger sprechen, εἰς τὸ μέσον τῶν πολιτῶν od. ἐν τοῖς πολίταις λέγειν*, — in der M. fassen, μεσολαβεῖν, gew. μέσον λαμβάνειν* τινά, — in der M. durchschneiden, μεσοτομεῖν, u. so noch in manchen Zusammensetzungen, welche bes. bei Späteren sich finden: in der Mitte gehen, μεσοπορεῖν, — in der Mitte geschrieben, μεσόγραφος 2, — in der Mitte gespalten, poët. μεσοσχιδής, ές, — in der Mitte des Himmels, μεσουράνιος 2, — in der Mitte hohl, μεσόκοιλος 2, — die Mitte des Monats, ἡ μεσομηνία, (idus), — in der Mitte des Nabels, μεσόμφαλος 2, — die Mitte des Nabels, τὸ μεσομφάλιον, — in der Mitte der Nacht, μεσονύκτιος 2, — in der Mitte platt, μεσόπλατος 2, — die Mitte des Schädels, τὸ μεσόκρανον, — die Mitte des Tages, ἡ μεσημβρία, s. Mittag, — die Mitte der Wade, τὸ μεσοκνήμιον, — in der Mitte weiß, μεσόλευκος 2, — in der Mitte zerbrochen, μεσόκλαστος 2, — in der Mitte zerrissen, poët. μεσοῤῥαγής, ές. — Sehr oft durch μέσος als Prädicatsnomen, z. B. die Mitte des Landes, μέση ἡ χώρα, ἡ χώρα μέση, wo das μέση zum Verbum gehört; nicht ἡ μέση χώρα, χώρα ἡ μέση, was heißen würde: das mittelste unter mehreren Ländern.

Mittel, 1) das was zwischen zwei andern Dingen in der Mitte liegt, τὸ μέσον, — das Mittel zwischen zwei Dingen annehmen, τὸ μέσον σκοπεῖν* πρός τι, — sich ins Mittel schlagen, legen, μεσιτεύειν, — oder s. v. a. für Einen bitten, ἱκετεύειν ὑπέρ τινος, — ἐξαιτεῖσθαί m. τινα, — das Mittel halten, τὸ μέτριον τηρεῖν. — 2) alles was zur Erreichung einer Absicht dient, ἡ ὁδός, ὁ πόρος, ἡ μηχανή, auch τὸ μηχάνημα, u. ἡ τέχνη, bes. wenn es List und Klugheit erfordert, — allerlei Mittel aussinnen, παντοίας μηχανὰς μηχανᾶσθαι m., πόρους πορίζειν, — alle Mittel in Bewegung setzen, ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι*, oder sprüchwörtlich πάντα κάλων ἐν-τείνειν*, jedes Tau anspannen, — auch παντοῖον γίγνεσθαι*, — schlechte Mittel, ἡ κακομηχανία, — schlechte Mittel anwenden, κακομηχανεῖν, — Mittel und Wege haben, ἐξ-ευπορεῖν, — M. um Liebe, Haß zu erwecken, τὸ φίλτρον, μίσηθρον, — Mittel anwenden, μηχανᾶσθαι m. — 3) ein Mittel gegen etwas, τὸ φάρμακον oder ἐπικούρημά τινος, — ἀλέξημα, — od. zu umschr. durch τὰ ἀπαλλάξοντα*, ἀπολύσοντά τινος, was von etwas befreiet. — Das letzte Mittel, ἡ ἀποφυγή. — Auch durch διά zu geben, durch das Mittel des Geldes, διὰ χρημάτων. — Vgl. noch Arzeneimittel. — 4) Vermögen, die Mittel, τὰ χρήματα, — τὰ ὑπάρχοντα, — αἱ ἀφορμαί, insofern man etwas damit unternimmt, — Mittel haben, χρήματα πολλὰ κεκτῆσθαι*, εὐπορεῖν, — aus seinen Mitteln geben, παρ' ἑαυτοῦ διδόναι, — aus eigenen Mitteln, δι' ἑαυτοῦ, — bei Mitteln sein, s. bemittelt, — es stehen mir Mittel zu Gebote, ἀφορμαί εἰσί μοι, — πόρους ἔχω*, — so viel Mittel stehen mir zu Gebote, ἀπὸ τοσούτων ὁρμῶμαι.

Mittelader, ἡ μέση φλέψ, εβός.

Mittelalter, von Menschen, ἡ καθεστῶσα ἡλικία, — in der Geschichte, ἡ μέση γενεά.

Mittelart, τὸ μέσον γένος oder εἶδος.

Mittelband, τὸ μεσόζευγμα.

mittelbar, umschr. δι' ἄλλου τινός, oder ἄλλου συνεργοῦντος γενόμενος*, s. Mitwirkung.

Mittelbau, ἡ μεσόδμη.

Mittelbegriff, ἡ ἐν μέσῳ ἔννοια.

Mitteldarm, τὸ μεσεντέριον.

Mittelding, τὸ ἐν μέσῳ, τὸ μεταξύ, — das was weder gut noch böse ist, τὸ ἀδιάφορον.

Mittelfarbe, ἡ μέση χροία, — was eine solche Farbe hat, μεσόχροιος 2.

Mittelfinger, ὁ μέσος oder μέγας δάκτυλος.

Mittelfuß, die Mitte des Fußes, μέσος ὁ πούς, — der in der Mitte befindliche Fuß, ὁ μέσος πούς.

Mittelgattung, τὸ μέσον γένος, oder εἶδος.

Mittelglied, τὸ μεταξύ oder ἐν μέσῳ μέλος, μέρος, — τὸ διὰ μέσου.

Mittelgröße, τὸ μέτριον μέγεθος, — ein Mann von M., μέτριος τὸ μέγεθος.

Mittelhand, τὸ μετακάρπιον.

mittelländisch, μεσόγαιος, μεσόγειος 2, — vgl. μεσήπειρος, μεσόχθων, ον, — das mittelländische Meer, ἡ ἐντός oder ἔσω, oft ἡ καθ' ἡμᾶς θάλασσα.

Mittelland, ἡ μεσόγαια.

mittellos, ἄπορος 2.

Mittellosigkeit, τὸ ἄπορον.

mittelmäßig, μέτριος, μέσος.

Mittelmäßigkeit, τὸ μέτριον, — ἡ μετριότης, μεσότης, ητος.

Mittelmann, ὁ ἀνὴρ ὁ μέτριος, οὐκ ἄγαν εὔπορος, von Vermögen.

Mittelmaß, τὸ μέτριον, — vom M., ἔμμετρος 2.

Mittelmast, ὁ μέσος ἱστός.

Mittelmeer, s. mittelländisch.

Mittelpfeiler, ἡ μεσοκρινὴς κίων, ονος.

Mittelpforte, poët. ἡ μεσοπύλη.

Mittelpreis, ἡ μέτριος τιμή.

Mittelpunkt, τὸ μέσον, — auch τὸ κέντρον, — ὁ ὀμφαλός, Nabel, Buckel, u. τὸ μεσόμφαλον. — S. v. a. Hauptpunkt, τὸ κεφάλαιον.

Mittelschlag, ἡ μεσότης, μετριότης, ητος, — vom Mittelschlag, μέτριος, μέσος, — auch μεσόκοπος 2.

Mittelsperson, ὁ μεσίτης. — Gew. ὁ δικαστής, διαιτητής, — auch μεσεγγυητής, — vgl. ὁ προξενητής, u. ἡ προξενήτρια, für Jem. zur Erreichung eines Zweckes. — Für Jem. die M. machen, προ-ξενεῖν τινί τι, — der Lohn für die M., τὸ προξενητικόν, — die M. machen, spielen, μεσιτεύειν.

mittelst, διά c. genit., auch μετά c. genit., — auch bei Sachen durch den bloßen dat., mit χρώμενος* zu geben, oder ἀπό c. gen. — Vgl. übrigens durch und mit.

Mittelstand, ἡ μεσότης, ητος, übh. was zwischen zwei Extremen in der Mitte liegt, — im Staate, dem Stande nach, ὁ δῆμος, — ein Mann aus dem Mittelstande, ἀνὴρ ἐκ δήμου, od. δημότης, — dem Vermögen nach, μέσος, μέτριος (τὰ χρήματα).

Mittelstatur, zu umschr. etwa: τὸ τοῦ σώματος ἐπιεικὲς μέγεθος.

mittelster, μέσος, — oder ὁ, ἡ, τὸ ἐν μέσῳ.

Mittelstraße, ἡ μέση ὁδός, — übtr. ἡ μεσότης, was die Mitte zwischen zwei Extremen hält. — auch ἡ μετριότης, ητος, oder τὸ μέτριον, — die M. halten, τηρεῖν τὸ μέτριον, oder ἐπι-θυμεῖν μετρίων.

Mitteltreffen, ἡ μέση τάξις, oder τὸ τῆς στρατιᾶς μέσον.

Mittelwand, ὁ μεταξὺ τοῖχος, — zwischen zwei Häusern, ὁ κοινὸς τοῖχος.

Mittelweg, = Mittelstraße, w. m. s.

Mittelwort, in der Grammatik, ἡ μετοχή.

Mittelzustand, τὸ μέσον.

mitten, d. i. in der Mitte, ἐν μέσῳ, oder gew. durch μέσος auszudrücken, z. B. mitten unter den Feinden, ἐν μέσῳ τῶν πολεμίων oder ἐν μέσοις τοῖς πολεμίοις, wobei auf die Wortstellung zu achten ist, — mitten durch die Stadt, ἀνὰ μέσην τὴν πόλιν. — Bei der Angabe von Zuständen kann auch ἄρτι stehen, z. B. mitten in der Blüthe der Jugend, ἄρτι ἀκμάζων τὴν ἡλικίαν, — und μεταξύ c. part., z. B. mitten im Kriege, μεταξὺ πολεμῶν.

Mitternacht, μέση ἡ νύξ (νυκτός), μεσοῦσα ἡ νύξ, — τὸ μέσον τῆς νυκτός, seltener u. mehr p. τὸ μεσονύκτιον, — um M., περὶ μέσας νύκτας, oder durch das Adj. μεσονύκτιος, z. B. sie kamen um M., μεσονύκτιοι ἦλθον. — Als Himmelsgegend, ἡ ἄρκτος, auch im plur.

Mitternachtsstunde, ἡ ὥρα ἡ μέσης τῆς νυκτός, — in der M., περὶ μέσας νύκτας.

Mitternachtswind, ὁ βορέας.

Mitternachtszeit, αἱ μέσαι νύκτες.

mitternächtig, μεσονύκτιος, von der Zeit, — ἀρκτικός, von der Himmelsgegend, oder πρὸς ἄρκτον τετραμμένος*.

mitternächtlich, s. Vor.

mittheilbar, zu umschr. ὧν ἂν ᾖ οἷόν τε μετα-διδόναι ἄλλῳ τινί, — durch die Rede, ῥητός.

mittheilen, μετα-διδόναι τινί τινος, — mehreren, δια-διδόναι τισί τι, — auch übh. παρ-έχειν*, u. m., darbieten. — Gedanken, Pläne u. dgl., ἀνα-, auch ἐπι-κοινοῦσθαί m. τινί τι u. περί τινος, — vgl. κοινολογεῖσθαι m., — durch die Geburt mittheilen, ἐν-τίκτειν* τινί, vgl. ἔμφυτος.

mittheilend, μεταδοτικός, κοινωνικός.

Mittheilung, ἡ μετάδοσις, — ἀνακοίνωσις, s. das Verbum. — Jem. eine M. machen, s. v. a. mittheilen, s. oben.

Mittler, ὁ μεσίτης, — ὁ εἰρηνοποιός, s. Vermittler.

Mittleramt, ἡ μεσιτεία.

Mittlere, μέσος.

mittlerweile, μεταξύ, ἐν τῷ μεταξὺ χρόνῳ, — auch διὰ μέσου, — vgl. τέως, τόφρα.

mit tragen, συμ-βαστάζειν*, vgl. mit leiden.

mit trauern, συλ-λυπεῖσθαι pass.

mit trinken, συμ-πίνειν* τινί.

Mitturner, ὁ συγγυμναστής.

Mittwoch, ἡ τετάρτη τῆς ἑβδομάδος.

mit üben, sich, συγ-γυμνάζεσθαι m.

mit überlegen, συγκατα-λογίζεσθαι m.

mitunter, ἐνίοτε, ἔστιν oder ἔσθ' ὅτε, bisweilen.

mit untergehen, συγκατα-δύεσθαι*, — συναπ-όλλυσθαι, mit umkommen.

Mituntergehen, ἡ συγκατάδυσις.

mit unterwerfen, συγκατα-δουλοῦν, συγκατα-στρέφειν*.

Miturheber, Miturheberinn, ὁ, ἡ συναίτιος. μεταίτιος.

Miturſache, durch συν- u. παρ-αίτιός τινος.

mit verachten, συγκατα-φρονεῖν τινος.

Mitverbannter, ὁ συμφυγάς, άδος, — συμφεύγων*, συμφυγών* partic., — umschr. ὁ τῆς φυγῆς κοινωνός.

mit verbrennen, συγκατα-καίειν*, συγκατα-φλέγειν.

mit verdammen, συγκατα-γιγνώσκειν* τινός.

mit verderben, συγκατα-φθείρειν*.

mit verfolgen, συγκατα-διώκειν*.

mit vermuthen, συνυπο-τίθεσθαι m.

Mitverschworener, ὁ συνωμότης.

mit verthun, συναν-αλίσκειν*.

mit verurtheilen, συγκατα-δικάζειν u. συγκατα-ψηφίζεσθαί m. τινος.

mit vollbringen, συγκατ-εργάζεσθαι* m.

Mitvormund, ὁ συνεπίτροπος.

mit wachen, συν-αγρυπνεῖν, — mit Wache halten, συμ-φυλάσσειν.

Mitwächter, ὁ συμφύλαξ, ακος.

mit wandern, συμ-πορεύεσθαι aor. p., — aus der Heimath, συναπο-δημεῖν.

mit weiden, συμ-βόσκεσθαι*.

mit weinen, συν-δακρύειν, συγ-κλαίειν*.

Mitwelt, οἱ νῦν oder οἱ καθ' ἡμᾶς ἄνθρωποι. — Mit- und Nachwelt, οἵ τε νῦν καὶ οἱ ἔπειτα.

mit wirken, συν-εργεῖν, συνεργὸν εἶναι, auch συν-εργάζεσθαι* (augm.) m., — συμ-πράττειν* τινί τι, — συνεπι-λαμβάνεσθαί* m. τινί τινος.

Mitwirker, ὁ συνεργός τινος, oder durch die vorigen Verba.

Mitwirkung, ἡ συνέργεια, auch συνεργασία, — oder durch die Verba, z. B. unter Jem. M., συν-εργοῦντός τινος, — unter Gottes M., σὺν θεῷ.

mit wissen, συν-ειδέναι* τινί τι.

Mitwissen, ἡ συνείδησις, oder durch Verba zu umschr., ohne Mitwissen des Vaters, πατρὸς ἀγνοοῦντος, oder auch λάθρα τοῦ πατρός.

Mitwissenschaft, durch Verba.

Mitwisser, ὁ συνειδώς, ότος*, — mehr poet. συνίστωρ, ορος.

mit wünschen, συν-εύχεσθαι m.

mit zählen, συν-, προς-αριθμεῖν, προς-λογίζεσθαι m.

mit zechen, συμ-πίνειν*.

Mitzecher, ὁ συμπότης.

mit zerbrechen, συγκατα-κλᾶν*.

mit zerstören, συγκαθ-αιρεῖν*.

mit zeugen, = mit erzeugen, συγ-γεννᾶν, — mit bezeugen, συμ-μαρτυρεῖν.

mit ziehen, συνεπι-σπᾶν*, — s. v. a. folgen, ἀκολουθεῖν, ἕπεσθαί* τινι, — in den Krieg, συνεκ-στρατεύειν, besser συ-στρατεύεσθαι m., — bei feierlichen Aufzügen, συμπρο-πέμπειν*.

mit zurückbringen, συγκατ-άγειν*, Verbannte ins Vaterland.

Mitzuschauer, ὁ συνθεατής.

Mixtur, τὸ μίγμα, — κρᾶμα, — gew. τὸ φάρμακον.

mobil, beweglich, κινητός, — vom Heere, παρεσκευασμένος, gerüstet, ἕτοιμος. — das Heer mobil machen, παρα-σκευάζεσθαι m. τὴν στρατιάν.

Mobiliar, τὰ σκεύη, — τὰ ἔπιπλα.

Mobiliarvermögen, τὰ χρήματα, — gew. ἡ οὐσία ἡ φανερά.

Mobilien, τὰ σκεύη, ἔπιπλα, — ἡ ἐπισκευή.

Mobilmachung, durch Verba, s. mobil.

Mode, ὁ τρόπος, — τὸ ἔθος, — Mode werden, ἐκνικᾶν, — εἰς ἔθος καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι), — Mode sein, ἐνέθει εἶναι, — ἐπι-κρατεῖν, auch ἐπι-πολάζειν, — in einem Lande ist es Mode, ἐπι-χωριάζει, — nach der jetzigen Mode, κατὰ τὸν νῦν τρόπον.

Modedichter, ὁ ποιητὴς ὁ συνήθης.

Modefarbe, τὸ χρῶμα τὸ σύνηθες.

Modegeschwätz, ἡ ἐπιπολάζουσα λεσχηνεία.

Modekrankheit, etwa: ἡ κοινὴ νόσος.

Modelaster, τὸ κοινὸν ἁμάρτημα, — ἡ κακία ἡ συνήθης.

Modell, τὸ πρωτότυπον, πρότυπον, πρόπλασμα, — ὁ κάναβος, (τὸ κανάβευμα), — ὁ τύπος, auch τὸ παράδειγμα.

modelliren, πλάττειν*, — τυποῦν, προ-τυποῦν.

Modellirer, ὁ πλάστης.

Modellirkunst, ἡ πλαστική.

modeln, πλάττειν*.

Modemann, etwa ὁ νεοπρεπὴς ἀνήρ.

Moder, ὁ εὐρώς, ῶτος, — ἡ λάμπη, — s. v. a. Fäulniß, ἡ σηπεδών, όνος.

moderig, εὐρώεις, εσσα, εν, — faul, σαπρός.

modern, σήπεσθαι* (σεσηπέναι), faulen, — εὐρωτιᾶν, — μυδᾶν, — modernd, μυδαλέος, u. poet. μυδαλόεις, εσσα, εν.

modern, adj., συνήθης, ες, — καινός, — ἐν ἔθει, — νομιζόμενος, vgl. auch Mode.

modernisiren, καινοτομεῖν.

Modesucht, τὸ καινόσπουδον.

Modetracht, ἡ στολὴ ἡ νομιζομένη.

Modifikation, Abänderung, ἡ ἑτεροίωσις, μεταῤῥύθμισις, — unter der M. daß, d. i. genaueren Bestimmung, ἐπὶ τῷ c. inf., oder ἐφ' ᾧ.

modificiren, ἑτεροιοῦν, — μεταῤ-ῥυθμίζειν, — modificirend, ἑτεροιωτικός.

modisch, καινότροπος 2, — εἰς τὸν νῦν τρόπον πεποιημένος, s. Mode.

Modulation, ἡ καμπή.

moduliren, μελεάζειν.

Modus, in der Grammatik, ἡ ἔγκλισις.

mögen, 1) wollen, wünschen, βούλεσθαι*, — ἐθέλειν*, — ich möchte wohl, gern, βουλοίμην* ἄν, oder auch mit dem opt. pot. anderer Verba, z. B. ich möchte gern erfahren, πυθοίμην* ἂν ἡδέως, — etwas haben mögen, danach streben, ἐπι-θυμεῖν, ἐφ-ίεσθαί m. τινος, — etwas nicht mögen, οὐκ ἐπι-θυμεῖν τινος, — ἀμελεῖν τινος, — ἐᾶν* τι (augm.), — ich mag nicht erwähnen, = ich übergehe, παρα-λείπω*. — 2) er mag es thun u. ä., durch den Imperat. δράτω. — Als unbestimmter Ausdruck dessen, was möglicher Weise geschehen, erfolgen kann, wird der opt. potent. gebraucht, z. B. es möchte Jem. sagen, εἴποι* ἄν τις, — das möchte ich nicht zugeben, οὐκ ἂν ὁμολογήσαιμι. — In Absichtssätzen steht der conj. oder opt., je nachdem ein Haupttempus (praes., perf., fut.) oder ein Präteritum vorausgeht, doch steht gew. nur in letzterm Falle im Deutschen das Hülfsverbum, z. B. sie fürchteten, daß ein Krieg entstehen möchte, ἐφοβήθησαν, δέος ἦν, μὴ πόλεμος γένοιτο*, ἔσοιτο. — Bei Wünschen steht entweder ein abhängiger Satz im acc. c. inf., ich wünsche, daß du unschuldig sein mögest, βουλοίμην* ἄν σε ἀθῷον εἶναι, — er bat ihn, daß er ruhig sein möchte, ἐκέλευσεν* αὐτὸν θαῤῥεῖν, — oder es steht εἴθε c. opt., möchte er doch schreiben, εἴθε γράψειεν*. — Zum Ausdruck einer unbestimmten Allgemeinheit, (eines wiederholten Falles). steht in Beziehung auf Gegenwart und Zukunft ἄν c. conj., in Beziehung auf die Vergangenheit der bloße opt. nach relativen pronomm. und particull., z. B. was du nur wünschen magst, ὅσα ἂν βούλῃ*, — er erreichte, was er nur wünschen mochte, ἔτυχεν* ὧν βούλοιτο*, — es gelingt nichts, was wir auch unternehmen mögen, ἀτυχοῦμεν οἷς ἂν ἐπιχειρῶμεν, — sie sahen Gefahren, wohin sie sich auch wenden mochten, κινδύνους ἑαυτοῖς περιστάντας εἶδον*, ὅποι τράποιντο*. — Mag es auch sein, daß, ἢν καί c. conj., — du magst wollen oder nicht, ἤν τε βούλῃ ἤν τε μή. — Sie waren verloren, mochten sie nun fliehen oder kämpfen, ἀπολώλεσαν* εἴτε ἐμάχοντο* εἴτε ἔφευγον*. — Um eine Vermuthung auszudrücken, kann man auch δοκεῖν* brauchen, z. B. er mag ein guter Mensch sein, δοκεῖ* ἀγαθὸς εἶναι, — oder εἴη ἄν, — ἔστω ἀγαθός, concessivisch. — Das deutsche Verbum erscheint sonach in den meisten Fällen als bloßes Hülfsverbum, welches im Griechischen durch den richtigen Gebrauch der Modi zu geben ist.

möglich, δυνατός, — es ist möglich, δυνατόν ἐστιν, oder οἷόν τέ ἐστιν, — ἔν-εστιν, auch πάρ-εστιν, — ἐν-δέχεται, es geht an, — so viel wie möglich, ὡς δυνατόν oder οἷόν τε μάλιστα, — ἐκ παντὸς τρόπου, — εἰς τὸ δυνατόν, — bei adj. gewöhnlich durch ὡς mit dem superl., er warb so viel Soldaten wie möglich, ὡς πλείστους στρατιώτας συνέλεξεν*, wozu auch wohl ἐδύνατο* gesetzt wird, — so auch bei adv., so schnell wie möglich, ὡς τάχιστα, oder ὡς οἷόν τε τάχιστα, — auf alle mögliche Weise, πάσῃ μηχανῇ, — ἐκ τῶν ἐνδεχομένων, — alles Mögliche thun, ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι*, ἀφ-ικνεῖσθαι*, — πᾶσαν μηχανὴν μηχανᾶσθαι*, m., — sein Möglichstes thun, ἐκ-τίνειν* πᾶσαν μηχανήν, — alle mögliche Vorsicht anwenden, τὴν ἐνδεχομένην πρόνοιαν ποιεῖσθαι m., — auf alle mögliche Weise Nutzen ziehen, πανταχόθεν ὠφελεῖσθαι pass., — es ist nicht möglich, οὐκ ἔστι γενέσθαι*, — wie wäre es noch möglich, dies zu thun? τίς μηχανὴ τοῦτο ποιεῖν; — da, obwohl es möglich ist, ἐνόν, παρόν.

Möglichkeit, τὸ δυνατόν, — oft zu umschr., z. B. die Möglichkeit des Sieges bezweifeln, οὐκ οἴεσθαι* νικήσειν, — es ist keine Möglichkeit, daß, οὐκ ἔσθ' ὅπως c. ind. fut., auch οὐκ ἔστι μηχανή τις, — nach M., ἐς δύναμιν, ἐς τὸ δυνατόν, ἐκ τῶν δυνατῶν, ἐκ τῶν ἐνόντων, — über die Möglichkeit, παρὰ τὴν δύναμιν, παρὰ τὸ δυνατόν.

möglichst, zu umschr. durch ὡς οἷόν τε, ὡς δυνατόν, z. B. in möglichster Schnelligkeit, ὡς οἷόν τε τάχιστα, ὡς δυνατὸν τάχιστα, — in möglichster Kürze, ὡς οἷόν τε διὰ βραχυτάτων, — vgl. möglich.

Möhre, τὸ καρωτόν, — ὁ δαῦκος.

Mönch, ὁ μοναχός, μοναστής, — vgl. auch ἡσυχαστής, ἀναχωρητής.

mönchisch, μοναχικός.

Mönchskloster, τὸ μοναστήριον.

Mönchsleben, ὁ μονασμός, — ἡ δίαιτα ἡ μοναχική.

Mönchsorden, ἡ τάξις ἡ μοναχική.

Mönchswesen, τὰ μοναχικά.

Mörder, ὁ φονεύς, — αὐτόχειρ, ειρος, — vgl. auch αὐθέντης, φονεργάτης, — oder durch die Particip. von morden.

Mörderinn, ἡ φονεύτρια, oder durch die Particip. von morden.

mörderisch, φονικός, poët. φόνιος.

Mörser, ὁ ὅλμος, — auch ἡ ἴγδη, — ἡ θυεία, — der Mörser macht, ὁ ὀλμοποιός.

Mörſerchen, ὁ ὁλμίσκος, — τὸ θυείδιον.

Mörſerkeule, ὁ ὕπερος, — ὁ δοίδυξ, υκος, — ἀλετρίβανος, τρυήλης, — wie eine Mörſerkeule, ὑπεροειδής, ές.

Mörtel, ἡ κονία, — vgl. λατύπη.

Möve, ein Vogel, ὁ λάρος.

mövenartig, λαροειδής, ές.

Mohn, ἡ μήκων, ωνος, — vgl. ἡ μηκωνίς, ίδος.

mohnartig, -ähnlich, μηκωνοειδής, ές, — ὁ μηκωνίτης, ἡ μηκωνῖτις, ιδος.

Mohnkopf, ἡ κώδεια, κωδία, — vgl. ἡ θυλακίς, ίδος.

Mohnkuchen, ὁ πλακοῦς (οῦντος) ὁ μηκωνικός.

Mohnöl, τὸ ἔλαιον τὸ μηκωνικόν.

Mohnſaft, τὸ μηκώνιον.

Mohnſamen, τὸ τῆς μήκωνος σπέρμα.

Mohr, ὁ Αἰθίοψ, οπος, — oder ὁ μέλας ἄνθρωπος, — einen Mohren weiß waſchen, Sprichw., λίθον ἕψειν*, — ſchwarz wie ein Mohr, πίσσης μελάντερος.

Molch, ὁ ἀσκάλαβος.

Molken, ὁ ὀῤῥός, — zu M. machen, ὀῤῥοῦν, διοῤῥοῦν, — zu M. werden, die Paſſ. dieſer Verba, — ohne Molken, ἔξοῤῥος 2, — Molken trinken, ὀῤῥοποτεῖν.

Molkenkur, ἡ ὀῤῥοποσία, — eine M. gebrauchen, ὀῤῥοποτεῖν.

Molkentrinken, ἡ ὀῤῥοποσία.

mollig, ὀῤῥώδης, ες.

Mollusken, τά μαλάκια.

Moment, ἡ ῥοπή, was Ausſchlag giebt, — = Augenblick, ἅμα c. dat. oder c. partic., z. B. im Moment des Todes, ἅμα τῷ θανάτῳ, ἅμα θνήσκων*, — oder αὐτός, z. B. d. Moment der Gefahr, αὐτὸς ὁ κίνδυνος, — der günſtige Moment, ὁ καιρός.

Monade, ἡ μονάς, άδος, — ἡ ἄτομος, auch τὸ ἄτομον.

Monarch, ὁ μονάρχης, μόναρχος, — M. ſein, μοναρχεῖν.

Monarchie, ἡ μοναρχία.

monarchiſch, μοναρχικός, — eine m. Verfaſſung haben, μοναρχεῖσθαι pass.

Monat, ὁ μήν, μηνός, — im Anfang des Monats, ἱσταμένου (τοῦ) μηνός, — in der Mitte des Monats, μεσοῦντος (τοῦ) μηνός, — gegen Ende des Monats, φθίνοντος (τοῦ) μηνός, — der mittelſte Tag des Monats, ἡ διχομηνιαία, — jeden Monat, καθ' ἕκαστον μῆνα. — Da die Eintheilung des Jahres bei den Griechen ſelbſt in den verſchiedenen Städten ganz verſchieden war und mit der unſrigen nicht übereinſtimmte, ſo iſt es am einfachſten ein Datum unſeres Kalenders wörtlich ſo zu übertragen, daß man die Monate als erſten, dritten, ſiebenten u. ſ. w. bezeichnet und die Tage auch nach unſerer Art zählt. Ebenſo zähle man die Tage der Attiſchen Monate, deren Namen s. v. v. angegeben ſind.

monatlich, μηνιαῖος, — ἐπιμήνιος, beſ. von Opfern, — καταμήνιος, wie κατὰ μῆνα, auch μηνὸς ἑκάστου, — die monatliche Reinigung der Frauen, τὰ καταμήνια.

Monatsfriſt, ὁ μηνιαῖος χρόνος.

Monatsgeld, ὁ κατὰ μῆνα μισθός oder ὁ μηνιαῖος.

Monatsroſe, etwa τὸ ῥόδον τὸ μηνανθές.

Monatsſold, ὁ ἐπιμήνιος μισθός, ſ. Monatsgeld.

Monatstag, umſchr. ἡ ἡμέρα μηνός.

monatsweiſe, κατὰ μῆνας.

Mond, 1) ἡ σελήνη, (p. ἡ μήνη, μηνάς, άδος), — der neue Mond, ἡ νεομηνία, — der zunehmende und abnehmende Mond, ἡ διχότομος σελήνη, — der zunehmende M., ἡ σελήνη τικτομένη* oder ἀμφίκυρτος, — der abnehmende M., ἡ σελήνη φθίνουσα, (λειψιφαὴς μήνη), — das erſte oder letzte Viertel des Mondes, ἡ σελήνη μηνοειδής, — das Zunehmen des Mondes, poët. τὸ αὐξοσέληνον, beſſer ἡ τῆς σελήνης ἀναπλήρωσις, — das Abnehmen des Mondes, ἡ τῆς σελήνης ἐλάττωσις, — zum M. gehörig, σεληνιακός. — 2) = Monat, ὁ μήν, μηνός. — 3) als Verzierung, ὁ μηνίσκος, — kleiner Mond, τὸ σελήνιον.

mondähnlich, σεληνίτης, fem. σεληνῖτις, ιδος, — σεληνοειδής, ές.

Mondbewohner, ὁ σεληνίτης.

Mondbewohnerinn, ἡ σεληνῖτις, ιδος.

Mondenglanz, umſchr. ἡ σελήνης αὐγή.

Mondenjahr, τὸ ἔτος τὸ σεληναῖον.

Mondenlauf, umſchr. ἡ τῆς σελήνης περιφορά.

mondfinſter, ἀσέληνος 2, od. σκοτομήνιος 2, — die m. Nacht, ἡ σκοτομήνη, od. σκοτομηνία.

Mondfinſterniß, ἡ σελήνης, auch σεληνιακὴ ἔκλειψις, — es tritt eine M. ein, iſt eine M., ἡ σελήνη ἐκ-λείπει*.

mondförmig, σεληνοειδής, ές, — σεληναῖος, — ein m. Körper, ὁ μηνίσκος.

mondhell, εὐσέληνος 2, (σεληναῖος, σεληνήεις).

Mondkalb, ἡ μύλη.

Mondkraut, ἡ νευρίς, ίδος.

Mondlicht, τὸ φέγγος σελήνης, auch το σεληνίδιον, (σεληνόφως).

Mondſcheibe, umſchr. ὁ τῆς σελήνης κύκλος.

Mondſchein, τὸ σεληνίδιον, — im M., ἐν σελήνῃ, πρὸς τὴν σελήνην, — es iſt M., λάμπει ἡ σελήνη.

Mondſucht, ἡ σεληνιακὴ νόσος, — ὁ σεληνιασμός.

mondſüchtig, σεληνιακός, oder σεληνόβλητος 2, oder σεληνόπληκτος 2, — mondſüchtig ſein, σεληνιάζειν, (auch σεληνιᾶν).

Mondwechſel, ἡ ἕνη καὶ νέα.

Monogamie, ἡ μονογαμία, — in M. leben, μονογαμεῖν.

Monographie, etwa: ἡ ἰδία συγγραφή.

Monolog, ἡ μονολογία.

Monopol, τὸ μονοπώλιον, oder ἡ μονοπωλία, — ein Monopol haben, μονοπωλεῖν, — der ein M. hat, ὁ μονοπώλης.

monoton, μονότονος 2.

Monotonie, ἡ μονοτονία.

Monſtranz, ἡ ἱεροθήκη.

monſtrös, τερατώδης, ες, — τερατικός, — auch τεράστιος 2.

Monſtrum, τὸ τέρας, ατος.

Montag, ἡ δευτέρα τῆς ἑβδομάδος ἡμέρα.

Montur, ἡ στολή, σκευή.

Moor, ἡ ἰλυώδης γῆ.

Moos, τὸ βρύον, μνίον.

Moosflechte, ὁ λειχήν, ῆνος.

moosig, βρυώδης, ες, (βρυόεις, εσσα, εν, — μνιόεις, εσσα, εν, auch μνιαρός).

Moral, ἡ ἠθική (ἐπιστήμη), — auf M. bezüglich, ἠθικός.

moraliſch, ἠθικός, — mor. gut, ὁ χρηστός, καλὸς καὶ ἀγαθός.

Moralität, τὸ ἦθος.

Moraſt, ἡ ἰλύς, ῦος, — ὁ πηλός.

moraſtig, ἰλυώδης, πηλώδης, ες.

Mord, ὁ φόνος, ἡ σφαγή, — auch ὁ θάνατος, Tod, wenn der Zusammenhang es erklärt, — einen M. an Jem. begehen, φονεύειν, — κτείνειν*, ἀπο-κτείνειν* τινά, — auch κατα-σφάττειν*, — auf M. sinnen, βουλεύειν φόνον, — Jem. des Mordes anklagen, φόνου ἐπεξ-ιέναι, ἐπεξ-ελθεῖν* τινι, — φόνου γράφεσθαί* m. τινα, — mit Mord befleckt, μιαιφόνος, μιαρός, — ἐναγής, ές.

Mordanschlag, ἡ περὶ τῆς ψυχῆς ἐπιβουλή, — einen Mordanschlag gegen Jem. machen, fassen, βουλεύειν oder ἐπι-βουλεύειν τινὶ φόνον, — ῥάπτειν* φόνον τινί.

Mordbegier, Mordbegierde, ἡ φόνου ἐπιθυμία, — auch τὸ φονικόν.

mordbegierig, φόνου ἐπιθυμῶν partic., — αἱμόδιψος 2, — m. sein, φονᾶν.

Mordbeil, = Beil.

Mordbrenner, ὁ πυρκαεύς, — ἐμπρηστής, — od. häufiger durch Participia von καίειν*, πυρπολεῖν.

Mordbrennerei, ἡ πυρπόλησις.

morden, φονεύειν, — κτείνειν*, ἀπο- u. κατακτείνειν*, — κατα-σφάττειν*, — μιαιφονεῖν.

Morden, ἡ σφαγή, — ὁ φόνος.

Mordgeschichte, τὰ περὶ τὸν φόνον, — ὁ λόγος ὁ φονικός.

Mordgeschoß, τὸ φονικὸν βέλος.

Mordgeschrei, etwa: ἡ δεινὴ κραυγή.

Mordgewehr, τὸ ξίφος schlechthin, — poet. ὁ σφαγεύς.

mordgierig, s. mordbegierig.

Mordlust, s. Mordbegierde.

Mordplan, s. Mordanschlag.

Mordscene, s. Mord.

Mordthat, s. Mord.

morgen, αὔριον, ἐπαύριον, — **morgen früh**, αὔριον πρωΐ, — wer weiß, wie es morgen steht, aussieht, τίς οἶδε τὸ αὔριον, πῶς ἔσται αὔριον, πῶς αὔριον ἕξει*, οὐδεὶς μάντις τῶν μελλόντων*.

Morgen, 1) die Tageszeit, ὁ ὄρθρος, — ἡ ἕως, ω, — der frühe Morgen, ὁ βαθὺς ὄρθρος, — der nahende Morgen, τὸ περίορθρον, — es wird Morgen, ἡ ἡμέρα ὑπο-λάμπει, — ὑπο-φαίνει* τι τῆς ἡμέρας, — vom Morgen an, ἕωθεν, auch ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, d. i. mit Tagesanbruch, — vom Morgen bis zum Abend, ἕωθεν μέχρι δείλης, — μέχρι δείλης ἐξ ἑωθινοῦ, — am Morgen, ἅμ' ἕῳ, — πρωΐ, — u. gew. durch Adj. ἑωθινός, ὄρθριος, u. Sp. ὀρθρινός, — am frühen Morgen etwas thun, ὀρθρεύειν, — früh aufstehen, ὄρθριον ἀνα-στῆναι. — 2) die Himmelsgegend, αἱ (τοῦ ἡλίου) ἀνατολαί, — vom Morgen bis nach Abend, ἀφ' ἡλίου ἀνατέλλοντος* μέχρι δυομένου*, — ἀφ' ἡλίου ἀνατολῶν μέχρι δυσμῶν, — gegen M., πρὸς τὴν ἕω, — gegen M. gelegene Länder, χῶραι ἑῷαι. — 3) als Feldmaaß, etwa τὸ πλέθρον.

Morgenandacht, αἱ εὐχαὶ αἱ ἑωθιναί.

Morgenbesuch, ἡ ἐπίσκεψις ἡ ἑωθινή, — einen M. machen, ἕωθεν ἐπι-σκέπτεσθαι* m., oder ἐν-τυγχάνειν* τινί.

Morgenbrot, s. Frühstück.

morgend, ὁ, ἡ, τὸ αὔριον, — der morgende Tag, ἡ αὔριον (ἡμέρα), — sorge nicht für den morgenden Tag, sprüchwörtl. μὴ ὑπὲρ τὴν πήραν φρόνει.

Morgendämmerung, τὸ λυκόφως, ωτος, — τὸ περιόρθριον, — auch ἡ πρώτη ἕως, — u. τὸ κνέφας, — in der Morgendämmerung, ὑπόρθριος 2, — oder besser ἅμα τῇ ἕῳ, — ὑπολαμπούσης τῆς ἡμέρας.

morgendlich, ἑωθινός, ἑῷος.

Morgengebet, ἡ εὐχὴ ἡ ἑωθινή, — sein M. verrichten, τὰς ἕωθεν εὐχὰς ποιεῖσθαι m.

Morgengesang, τὸ ᾆσμα τὸ ἑωθινόν.

Morgengruß, ὁ ἀσπασμὸς ὁ ἑωθινός.

Morgenkälte, τὰ ἕωθεν od. περὶ τὸν ὄρθρον ψύχη.

Morgenkleid, ἡ ἑωθινὴ στολή.

Morgenländer, der, ὁ ἐξ ἀνατολῶν.

morgenländisch, ἀνατολικός.

Morgenland, αἱ ἀνατολαί, — τὰ πρὸς ἡλίου ἀνατολάς, od. πρὸς ἕω τετραμμένα*, — aus dem M., ἀνατολικός.

Morgenlied, τὸ μέλος τὸ ἑωθινόν.

Morgenluft, ἡ αὔρα ἡ ἑωθινή, vgl. auch Morgenwind.

Morgennebel, ἡ ἑῴα ὁμίχλη.

Morgenregen, ὁ ὑετὸς ἕωθεν γενόμενος*.

Morgenreif, ἡ πάχνη ἡ ἑῴα.

Morgenröthe, Morgenroth, ἡ ἕως, ω, — mit der M., ἅμα τῇ ἕῳ, — die M. bricht an, ὑπο-λάμπει ἡ ἕως.

Morgens, ἕωθεν, — πρωΐ.

Morgenschlaf, ὁ ὕπνος ὁ ἑωθινός.

Morgenseite, τὰ πρὸς τὴν ἕω oder πρὸς τας ἡλίου ἀνατολὰς τετραμμένα*, — auf der M., πρὸς ἥλιον ἀνατέλλοντα*, — oder ἑῷος.

Morgensonne, ὁ ἥλιος ἑωθινός od. ἀνατέλλων*, ἀνίσχων* partic.

Morgenstern, ὁ ἀστὴρ ὁ ἑῷος, — gew. ὁ φωσφόρος, u. poet. ἑωσφόρος (ἀστήρ).

Morgenstrahl, umschr. ἡ ἀκτὶς (ῖνος) ἡλίου ἀνατέλλοντος* oder ἀνίσχοντος*, — beim ersten M., ὑπολάμποντος τοῦ ἡλίου.

Morgenstunde, ἡ ὥρα ἡ ἑωθινή, — ἡ ὀρθρία, — τὸ ἑωθινόν, — in der Morgenstunde, ἕωθεν, — τὸ ὄρθριον.

Morgenthau, ἡ δρόσος ἡ ἑωθινή.

Morgenwind, 1) der Morgens weht, ὁ ἄνεμος ὁ ἑωθινός. — 2) der von Osten her weht, ὁ ἄνεμος ὁ ἀφ' ἡλίου ἀνατολῶν πνέων*, — oder ὁ εὖρος, — ὁ ἀπηλιώτης.

Morgenzeit, ἡ πρωΐα, — ὁ χρόνος ὁ ἑωθινός, — τὸ ἑωθινόν, — zur M., ἕωθεν.

moros, s. mürrisch.

morsch, σαθρός, σαπρός, — vgl. σαβακός.

Morsellen, αἱ φθοΐδες, — οἱ φθοΐσκοι.

Mosaik, τὸ ψηφοθέτημα, s. Musivarbeit.

Moschus, ὁ μόσχος.

Most, τὸ γλεῦκος, — σίραιον, auch ὁ οἶνος ὁ σίραιος, — von Most, γλεύκινος.

Motion, s. Bewegung, Antrag.

Motiv, s. Beweggrund.

motiviren, λέγειν*, ἀπο-φαίνειν* τὴν αἰτίαν, τὸ αἴτιον, τὰς αἰτίας.

Motte, ὁ σής (σεός und Sp. σητός), Kleibermotte, — im Pelz, ὁ δερμηστής, — in Büchern, ἡ σίλφη, — von Motten zerfressen, σητόβρωτος, σητόκοπος 2, — von Motten angefressen werden, σητᾶσθαι pass.

Mottenkraut, τὸ λυγήρατον.

Motto, ἡ γνώμη, — ὁ λόγος, — τὸ σύμβολον.

moussiren, ζεῖν*.

Mucke, ἡ δυσχέρεια, τὸ δυσχερές, — Mucken haben, δυσχερῆ εἶναι, s. Tücke.

mucken, mucksen, γρύζειν*, ἀνα-γρύζειν*, — er hat nicht einmal gemuckst, οὐδ' ἔγρυξεν*, — οὐδὲ

γρῦ ἀπεκρίνατο*, ἔλεξεν*, — dürft ihr noch mucksen? ἆρα γρυκτόν ἐστιν ὑμῖν;

muckisch, δυςχερής, ές, — δύςκολος 2, s. tückisch.

Mucks, γρῦ, indecl., — keinen Mucks thun, οὐδὲ γρύζειν*, οὐδὲ γρῦ λέγειν*.

mucksen, s. mucken.

Mücke, ἡ ἐμπίς, ίδος, — ὁ κώνωψ, ωπος, — τὸ κωνώπιον. — Sprüchwörtl. die Mücken zu Elephanten machen, ἐλέφαντα ἐκ μυίας (Fliege) ποιεῖν.

Mückchen, kleine Mücke, τὸ κωνώπιον.

mückenartig, κωνωποειδής, ές.

Mückennetz, τὸ κωνωπεῖον, vgl. ὁ κωνωπεών.

Mückenstich, τὸ κώνωπος δῆγμα.

Mücklein, s. Mückchen.

müde, κατάπονος, κατάκοπος 2, od. durch die Participia von: müde sein, κεκμηκέναι*, ἀπ-ειρηκέναι*, — κοπιᾶν, — müde werden, κάμνειν*, ἀπο-κάμνειν*, — ἀπ-ειπεῖν* c. partic., — einer Sache, ἐκ-κάμνειν* τι, auch μεστὸν εἶναί τινος, s. überdrüssig, — müde machen, κατα-πονεῖν, oder ποιεῖν τινα ἀπ-ειπεῖν*, — auch κοποῦν.

Müdigkeit, ὁ κόπος, κάματος, — vgl. auch ἡ κοπία, — Mittel gegen die M., τὸ ἄκοπον (φάρμακον).

Mühe, ὁ πόνος, Anstrengung, wie ὁ κάματος, mit dem Nebenbegriff des Ermüdenden, — u. stärker ὁ μόχθος, — Eifer u. Fleiß, ἡ σπουδή, — ἐπιμέλεια, Sorgfalt, — voll Mühe, ἐπίπονος, μοχθηρός, s. mühevoll, — mit vieler Mühe, ἐπιπόνως, z. B. finden, εὑρίσκειν*, — χαλεπῶς, μόγις, — σχολῇ, — ohne Mühe, ἀπόνως, — ἀμοχθί u. ἀμογητί, auch ἀκονιτί, — εὐπετῶς, ῥᾳδίως, leicht, — nur mit vieler, mit der größten Mühe, χαλεπῶς καὶ μόγις, — sich Mühe um etwas geben, Mühe auf etwas verwenden, σπουδάζειν* περί τι, oder ἐπί τινι, auch ὑπέρ τινος, — συν-τείνειν* εἴς τι, — ἐπι-μελεῖσθαί aor. p. τινος, auch σπουδὴν u. ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m. περί τι, — sich alle mögliche Mühe geben, συν-τείνεσθαι* m. ὅ,τι μάλιστα, — auch περὶ παντὸς ποιεῖσθαι m., mit folgdm inf., — sich vergebliche Mühe geben, ἀνήνυτα, ἀνόνητα πονεῖν, — sich etwas Mühe kosten lassen, πονεῖν, κάμνειν* περί τι, πράγματα ἔχειν* cum partic., — Jem. Mühe machen, verursachen, πράγματα παρ-έχειν* τινί, — es kostet Mühe, ἔργον ἐστίν, — ἐπιμελείας δεῖ*, — χαλεπόν ἐστιν, ist schwer, — sich keine Mühe verdrießen lassen, ῥᾳδίως πάντα πόνον ὑπο-μένειν*, — Jem. einer Mühe überheben, ἀπ-αλλάττειν* τινὰ πόνου, — es ist der Mühe werth, verlohnt sich der Mühe, ἄξιόν ἐστιν, oder bloß ἄξιον c. infin., auch προὔργου ἐστίν, — es ist nicht der Mühe werth, οὐκ ἄξιον c. infin.

mühelos, ἄπονος, ἄμοχθος 2, — adv. ἀκονιτί, s. das Vor.

mühen, sich, πονεῖν, μοχθεῖν, πράγματα und ἀσχολίαν ἔχειν* περί τι od. c. partic., vgl. bemühen.

mühevoll, πραγματώδης und ἐργώδης, ες, — ἐπίπονος 2, ἐπίμοχθος 2, — πολύπονος und πολύμοχθος 2, — oder χαλεπός, schwer.

Mühle, zum Mahlen, ἡ μύλη, — zur Mühle gehörig, μυλικός, — ἐπιμύλιος, — der Ort, wo gemahlen wird, ὁ μυλών, ῶνος, — ἀλετών, ῶνος.

Mühlenarbeiter, ὁ μυλεργάτης.

mühlenartig, μυλοειδής, ές.

Mühlenwächter, ὁ μυλωρός.

Mühlmeister, umschr. etwa: ὁ τὰς μύλας κατασκευάζων τεχνίτης.

Mühlrad, ὁ τροχὸς ὁ μυλικός.

Mühlstein, ὁ μυλίας, μυλίτης, μυλώδης λίθος, — ὁ μύλος u. ὁ μύλαξ, ακος, — der untere, ruhende, ὁ ὄνος, oder ἀλέτης ὄνος, — der obere, laufende, ebenso, — der den Mühlstein schärft, ὁ μυλοκόπος, — aus Mühlsteinen gemacht, poët. μυλόεις, εσσα, εν.

Mühlwasser, umschr. τὸ τὴν μύλην κινοῦν ὕδωρ, ατος.

Mühlwerk, ἡ μύλη.

Mühsal, s. Mühe.

mühsam, ἐπίπονος 2, — χαλεπός, — stärker δεινός u. χαματηρός, wie χαματώδης, ες, auch πραγματώδης, ες.

Mühsamkeit, τὸ ἐπίπονον, — χαλεπόν, ἡ χαλεπότης.

mühselig, ἐπίπονος 2, — χαλεπός, schwer, s. mühsam, mühevoll. — Oder s. v. a. unglücklich, elend, poët. ἔμμοχθος, πολύμοχθος 2, besser μοχθηρός, — ἄθλιος, ταλαίπωρος 2, — ein mühseliges Leben führen, ἀθλίως ζῆν*, — vgl. noch τάλας, poët. ταλαεργός, πολύτλας.

Mühseligkeit, ὁ μόχθος, κάματος, Beschwerde. — Oder s. v. a. Elend, ἡ μοχθηρία, ταλαιπωρία, — ἀθλιότης, ητος, — auch übh. τὰ κακά, das Unglück, Leid.

Mühwaltung, ὁ πόνος, — τὸ ἔργον, s. Bemühung.

Müller, ὁ μυλεύς, — besser ὁ μυλωθρός, — ὁ ἀλέτης, vgl. ὁ ἀλεστής.

Müllerefel, ὁ ὄνος ὁ μυλαῖος.

Müllerinn, ἡ μυλωθρίς, ίδος.

Müllerlied, ᾆσμα τὸ ἐπιμύλιον.

Mündchen, τὸ στόμιον.

Mündel, ὁ ὀρφανός, — ἡ ὀρφανή.

Mündelgeld, τὰ χρήματα τὰ ὀρφανικά.

münden, εἰς-βάλλειν*.

mündig, ἡλικίαν ἔχων*, — ἔφηβος 2, — mündig sein, ἡλικίαν ἔχειν*, auch ἀκμάζειν, — für mündig erklärt werden, (εἰς ἄνδρας) δοκιμάζεσθαι pass.

Mündigkeit, ἡ ἡλικία.

mündlich, διὰ τοῦ στόματος, ἀπὸ γλώσσης, — ἄγραφος 2, nicht schriftlich, — gew. zu umschreib. durch αὐτός, παρών, οὖσα, όν, — z. B. die mündliche Unterhaltung, ἡ πρὸς τοὺς παρόντας διάλεξις, — einen mündlichen Auftrag geben, αὐτὸν ἐν-τέλλεσθαι* m., — ein mündlicher Befehl, τὸ παράγγελμα, — mündlich Nachricht ertheilen, αὐτόν, παρόντα ἀπ-αγγέλλειν.

Mündung, τὸ στόμα, — vgl. τὸ προστόμιον, — eines Flusses, ἡ ἐκβολή, εἰςβολή, — von Gefäßen, τὸ στόμιον.

Münzdirektor, ὁ ἐπὶ τῶν νομισμάτων.

Münze, 1) τὸ νόμισμα, — τὸ κέρμα, bes. von kleinen Geldstücken, wie τὰ κερμάτια, — kupferne M., ὁ χαλκός, χαλκοῦς, — gute Münze, δόκιμον νόμισμα, — falsche Münze, νόμισμα ἀδόκιμον, auch τὸ παραχάραγμα, — falsche Münze schlagen, παρα-κόπτειν*, παρα-χαράττειν, — klingende Münze, ἀργύριον ἕτοιμον. — Der Ort, wo Geld gemünzt wird, τὸ ἀργυροκοπεῖον. — Sprüchwörtl. etwas für baare Münze nehmen, ῥᾳδίως πιστεύειν oder πείθεσθαι* pass. — 2) eine Pflanze, auch Minze, ἡ μίνθη, καλαμίνθη, καλάμινθος, — voll von Münze, καλαμινθώδης, ες.

münzen, κόπτειν* od. χαράττειν, prägen, νομίσματα, — ἀργυροκοπεῖν, — falsch münzen, παρακόπτειν*, παρα-χαράττειν, — gemünztes Gold, χρυσίον ἐπίσημον. — Uebtr. s. v. a. auf Jem. zielen, das ist auf dich gemünzt, πρὸς σὲ τείνει* τοῦτο.

Münzer, ὁ ἀργυροκόπος.

Münzfälscher, ὁ παραχαράκτης.
Münzhaus, τὸ ἀργυροκοπεῖον.
Münzkabinet, etwa τὸ νομισματοφυλάκιον.
Münzkenner, ὁ ἀργυρογνώμων, ον, od. νομισματικός.
Münzkunde, ἡ νομισματική.
Münzmeister, ὁ ἀργυροκόπος.
Münzsorte, τὸ εἶδος νομισμάτων, — τὰ νομίσματα, — kleine, τὰ κερμάτια.
Münzstätte, τὸ ἀργυροκοπεῖον.
Münzwardein, ὁ ἀργυρογνώμων, ονος, oder ὁ δοκιμαστὴς νομισμάτων.
Münzwesen, τὰ περὶ τὰ νομίσματα.
Münzwissenschaft, ἡ νομισματική.
mürbe, morsch, nicht fest, ψαθυρός, σαθρός, — εὔθρυπτος 2, leicht zu zerbrechen, — s. v. a. weich, reif, von Früchten, πέπων, im fem. auch πέπειρα, — μαλακός, auch übtr. nachgiebig, wie ὑγρός, — κατάπονος 2, von Menschen, ermüdet, — Jem. mürbe machen, θρύπτειν*, κατα-κλᾶν*, κατα-πονεῖν τινα.
Mürbe, Mürbheit, Mürbigkeit, ἡ ψαθυρότης, σαθρότης, ητος, — ἡ μαλακότης, s. das Vor.
mürrisch, σκυθρός u. besser σκυθρωπός, bes. vom Aussehen, — αὐστηρός, — δύσκολος 2, — auch χαλεπός, — στρυφνός, — mürrisches Wesen, ἡ σκυθρωπότης, ητος, — ἡ δυσκολία, — ἡ τρόπων χαλεπότης, στρυφνότης, ητος, — mürrisch sein, δυσκόλως ἔχειν*, — χαλεπὸν εἶναι τοὺς τρόπους, — δυσκολίαν ἄγειν* u. δυσκολαίνειν, — gegen Jem., κατα-σκυθρωπάζειν τινός, oder χαλεπῶς προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — mürrisch aussehen, σκυθρωπάζειν, vgl. σκυθρωπεῖν, — στρυφνὸν εἶναι ὁρᾶν*.
müssen, δεῖ*, eigtl. es fehlt etwas, ist nöthig, verstärkt ἀνάγκη ἐστίν, — χρή*, bes. von innerer Nöthigung, Verpflichtung, — ὀφείλειν*, schulden, — δεῖ* u. χρή* werden immer mit dem acc. c. infin., ἀνάγκη ἐστίν mit dem acc. od. dat. c. infin. verbunden, z. B. wir müssen in die Schlacht gehen, δεῖ* ἡμᾶς εἰς μάχην ἰέναι, — wir müssen nothwendig fortgehen, ἀνάγκη ἡμῖν (ἡμᾶς) ἀπιέναι, — es muß durchaus untersucht werden, πᾶσα ἀνάγκη ζητεῖν, — man muß die Wahrheit sagen, τὰ ἀληθῆ χρή* λέγειν*, — ihr hättet nicht zaudern müssen, οὐκ ἐχρῆν* ὑμᾶς ὀκνεῖν, — wir müssen ihnen beistehen, ὀφείλομεν* αὐτοῖς βοήθειαν und βοηθεῖν. — Auch προς-ήκει*, πρέπει*, mit dem dat., auch acc. c. inf., können dafür gesetzt werden, es ziemt sich. — Häufig treten auch die Verbaladjektive auf -τέος ein, die mit dem accus. od. dat. sowohl, wie das lat. Gerundium, als auch wie das lat. Gerundiv construirt werden, z. B. man muß den Göttern dienen, θεραπευτέον τοὺς θεούς u. θεραπευτέοι οἱ θεοί, — wir müssen die Begierden zügeln, κολαστέον ἡμᾶς, auch ἡμῖν, τὰς ἐπιθυμίας u. κολαστέαι ἡμῖν, auch ἡμᾶς, αἱ ἐπιθυμίαι. — S. v. a. nicht umhin können, οὐκ ἔχω* ὅπως οὐ c. ind. fut., z. B. ich muß dir folgen, οὐκ ἔχω* ὅπως οὐκ ἀκολουθήσω, — ich muß dir glauben, οὐκ ἔχω* ὅπως σοι ἀπιστήσω, — oder durch οὐκ ἔσθ' ὅπως οὐ, es muß durchaus, z. B. ich muß ihn durchaus aus dem Hause treiben, οὐκ ἔσθ' ὅπως οὐκ ἐξελῶ* ἐκ τῆς οἰκίας. — S. v. a. gezwungen werden, ἀναγκάζεσθαι pass., — oder es ist deine Sache, Pflicht, σὸν ἔργον c. infin. — Bes. merke man noch 1) es mußte sich treffen, daß —, συν-έβη* mit acc. c. inf., od. ἔτυχε* c. partic., z. B. es mußte sich treffen, daß Krieg ausbrach, συνέβη* πόλεμον γενέσθαι*, — es mußte sich treffen, daß der König starb, ὁ βασιλεὺς ἔτυχεν* ἀποθανών*, d. i. der König war gerade gestorben. — 2) du mußt nicht, bei Ermahnungen, der imperat. mit μή, z. B. du mußt nicht auf deine Eltern zürnen, μὴ χαλέπαινε τοῖς γονεῦσιν, wozu auch noch oft ein Zusatz wie οὐ γὰρ δίκαιον, denn das ist nicht recht, gemacht wird. — 3) es müsse, beim Wunsch, εἴθε, εἰ γάρ c. optat., auch der optat. allein, z. B. es müsse Keiner davon kommen, εἴθε μηδεὶς ἀπαλλάττοιτο*, — es müsse dir wohl gehen, εὐτυχοίης. — 4) es muß, zum Ausdruck einer sehr wahrscheinlichen Behauptung, δή, der muß ein Bösewicht sein, κακοῦργος δὴ οὗτος, — auch durch ὡς ἔοικε*, wie es scheint, — oder es müßte, s. v. a. es sollte nach unserer Meinung, nur durch den opt. pot., z. B. ein solcher Mann müßte glücklich sein, ὁ τοιοῦτος ἀνὴρ εὐδαιμονοίη ἄν, εὐδαίμων ἂν εἴη. — Es müßte denn, zur Angabe einer bedingten Voraussetzung, ἢν μή c. conj., u. indirekt nach histor. Temp. auch εἰ μή c. opt., z. B. wir werden nicht Frieden machen, es müßten denn die Feinde aus unserm Lande abziehen, οὐ ποιησόμεθα εἰρήνην, ἢν μὴ ἀποχωρήσωσιν* οἱ πολέμιοι ἐκ τῆς ἡμετέρας, wofür es indirekt auch heißt: οὐκ ἔλεξαν* εἰρήνην ποιήσεσθαι εἰ μὴ οἱ πολέμιοι ἀποχωρήσειαν*, — auch πρίν, bevor, kann dafür eintreten, aber nur bei negativem Hauptsatze, mit ἄν und conj., indirect nach histor. Temp. auch mit optat. ohne ἄν.
müßig, 1) ohne Geschäfte, ἀπράγμων, ον, auch ἀργός 2, — σχολαῖος (compar.), — müßig sein, σχολὴν ἄγειν*, σχολάζειν*, — ἀργεῖν, seltener ἀπραγεῖν, — auch sich ruhig verhalten, ἡσυχίαν ἄγειν*, — vgl. auch ῥαθυμεῖν u. ῥαστωνεύειν. — 2) s. v. a. überflüssig, περιττός, — das sind müßige Reden, λῆροι οὗτοι.
Müßiggänger, ὁ ἀπράγμων, ονος, ἀργός, — auch σχολαστικός, — ein M. sein, = müßig sein, s. das Vor.
Müßiggang, ἡ ἀργία, ἀπραγμοσύνη, ἀπραξία, — auch ἡ ῥαθυμία, — sich dem M. ergeben, πρὸς ἀργίαν τρέπεσθαι* m., — M. ist aller Laster Anfang, ἀρχὴ παντὸς κακοῦ ἡ ἀργία.
Müthchen, nur: sein Müthchen kühlen, τὸν θυμὸν πληροῦν, τῷ θυμῷ χαρίζεσθαι m., — sein Müthchen an Jem. kühlen, τιμωρεῖσθαί m. τινα, sich an ihm rächen.
Mütterchen, τὸ μητρίδιον, μητράριον, — ein altes Mütterchen, τὸ γράδιον.
mütterlich, der Mutter angehörend, von der Mutter herrührend, μήτριος, besser μητρικός, auch μητρῷος od. ὁ, ἡ, τὸ τῆς μητρός, — von mütterlicher Seite, μητρόθεν, πρὸς μητρός. — S. v. a. nach Art der Mütter, ὥςπερ, οἷα δὴ μήτηρ, z. B. eine mütterliche Pflege, θεραπεία οἷα μητρός.
Mütze, ἡ μίτρα, — ἡ κυνῆ, eigtl. von Hundsfell.
Muff, etwa: τὸ σκέπασμα χειρῶν.
muffen, müffen, μυδᾶν.
muffig, μυδαλέος, — muffiges Fleisch, ὁ μυδών, ῶνος.
Muhme, ἡ θεία, — ἡ τοῦ πατρός oder τῆς μητρὸς ἀδελφή, — übh. ἡ συγγενής.
Mulde, ἡ κάρδοπος.
Mulm, ἡ κονία.
mulmig, σαπρός.
multipliciren, πολλαπλασιάζειν, πολλαπλασιοῦν.
Multiplikation, ὁ πολλαπλασιασμός, — ἡ πολλαπλασίασις, πολλαπλασίωσις.
Mumie, ὁ νεκρὸς ὁ ταριχευτός, τεταριχευμένος, — τὸ σκελετόν.

mummeln, μασταρύζειν.
Mummerei, s. Verkappung, Verkleidung.
Mund, τὸ στόμα, — den Mund aufthun, δι-αίρειν* τὸ στόμα, — den Mund aufsperren, χάσκειν*, κεχηνέναι*, s. gähnen, nach etwas, πρός τι, — den Mund zudrücken, einem Todten, συλ-λαμβάνειν* τὸ στόμα, — aus dem Munde riechend, ὀζόστομος 2, — der üble Geruch aus dem Munde, ἡ ὄζη, — im Munde haben, führen, διὰ στόματος od. ἀνὰ στόμα ἔχειν*, — sagen, was Einem in den Mund kommt, λέγειν* ὅ,τι ἂν ἔλθῃ* ἐπὶ τὸ στόμα, — Jem. in aller Leute Mund bringen, δια-βάλλειν* τινὰ πρὸς τοὺς πολλούς, — Jem. nach dem Munde reden, πρὸς ἡδονὴν λέγειν* τινί, gew. πρὸς χάριν λέγειν* τινί, poet. auch χαριτογλωσσεῖν, — Jem. etwas vor dem Munde wegnehmen, ὑφ-αρπάζειν* τινί τι, — du nahmst mir das Wort vor dem Munde weg, umschr. etwa: ἔφθης* εἰπὼν* ὃ νῦν δὴ ἔμελλον* ἐρεῖν*, — kein Blatt vor den Mund nehmen, οὐδὲν ὑποστειλάμενον* εἰπεῖν*, poet. ἐλευθεροστομεῖν, besser παῤῥησιάζεσθαι m., freimüthig sein, — nicht wagen, den Mund aufzuthun, οὐδὲ γρύζειν*, — den Mund halten, = schweigen, σιωπᾶν*, — reinen Mund halten, ἐχεμυθεῖν, — Jem. den Mund stopfen, ἐπι-στομίζειν τινά, oder παύειν* τινὰ λέγοντα*, — einen großen M. haben, = prahlen, ἀλαζονεύεσθαι m.
Mundart, ἡ διάλεκτος, — auch ἡ φωνή, z. B. in der böotischen Mundart sprechen, βοιωτιάζειν τῇ φωνῇ.
mundartlich, διαλεκτικός.
Mundbinde, ἡ στομίς, ίδος, — ἡ φορβειά.
Mundbissen, ὁ ψωμός, — τὸ ψωμίον.
munden, ἡδὺ εἶναι, — ἀρέσκειν*.
Mundfäule, ἡ στομοκάκη, oder στομακάκη, — mit der M. behaftet, σαπρόστομος 2.
Mundklemme, -sperre, ὁ τρισμός (?).
Mundkoch, ὁ ὀψαρτυτής.
Mundleim, ἡ ἰχθυόκολλα.
Mundloch, τὸ στόμα, στόμιον.
Mundprovision, τὰ ἐδώδιμα, ὁ σῖτος, — τὸ σιτηρέσιον.
Mundschenk, ὁ οἰνοχόος, — Mundschenk sein, οἰνοχοεῖν.
Mundstück, ἡ προστομίς, ίδος, — γλωττίς, ίδος, — auch ἡ σῦριγξ, ιγγος.
Mundvoll, ὁ ἔγκαφος, — τὸ ψώμισμα.
Mundvorrath, ὁ σῖτος, — τὸ σιτηρέσιον.
Mundwerk, ein gutes Mundwerk haben, πολυλόγον εἶναι, — οὐκ ἀπορεῖν λόγων, — oder λαλεῖν, schwatzen.
Mundwinkel, οἱ χαλινοί.
Munition, ἡ παρασκευή (πρὸς τὸν πόλεμον), — τὰ πρὸς τὸν πόλεμον, — τὰ σκεύη τὰ πολεμικά, — oder schlechthin τὰ βέλη.
Munizipalstadt, ἡ πόλις ἡ ἰσοπολῖτις, ιδος, — der Bürger einer M., ὁ ἰσοπολίτης.
munkeln, ἠρέμα λέγειν*, — μύζειν*.
munter, 1) wachend, ἐγρηγορώς* partic., — oder ἄϋπνος 2, — munter sein, ἐγρηγορέναι*, — munter werden, = aufwachen, ἐγείρεσθαι*, — munter machen, = aufwecken, ἐπ-εγείρειν* τινά. — 2) lebhaft, kräftig, ἀκμαῖος, — ἐνεργής, ές, thätig, wirksam, — ὀξύς, εῖα, ύ, wie ἄοκνος 2, nicht säumend, rasch, — πρόθυμος 2, willig, — ein munterer Kopf, δεινὸς τὴν φύσιν. — 3) freudig, lebhaft, ἱλαρός, φαιδρός, — εὔθυμος 2, — munter sein, εὐθυμίαν ἄγειν*, — εὐφραίνεσθαι pass., — munter machen, εὐθυμίαν παρ-έχειν* τινί, — εὐφραίνειν τινά.

Munterkeit, 1) das Wachen, ἡ ἐγρήγορσις, — ἀϋπνία. — 2) Unverdrossenheit, Thätigkeit, ἡ ἀκμή, ἡ ἀοκνία, ἐνέργεια, — προθυμία, s. das Vorige. — 3) Freudigkeit, ἡ εὐθυμία, τὸ φαιδρόν.
Munychion, der zehnte Attische Monat, ὁ Μουνυχιών, ῶνος, s. Monat.
murmeln, γογγύζειν*, ὑπο-γογγύζειν, — ψιθυρίζειν*, — auch τονθορύζειν*, — ὑπο-θορυβεῖν, — von Bächen, τονθορυγεῖν.
Murmeln, ὁ γογγυσμός, — ψιθυρισμός u. τὸ ψιθύρισμα, — ἡ τονθρύς, ύος.
Murmelthier, ὁ μυόξος.
murren, ἀνα-βορβορύζειν*, — θορυβεῖν, ἀναθορυβεῖν, — γογγύζειν*, — über etwas, θορυβεῖν πρός τι, — ἐπι-μέμφεσθαί m. τινι, — gegen etwas, γογγύζειν* κατά τινος, — der Murrende, ὁ γογγυστής, — murrend, γογγυστικός.
Murren, ἡ γόγγυσις, ὁ γογγυσμός, — gew. ὁ θόρυβος.
Mus, das, ὁ πόλτος, — τὸ ἔτνος, Brei.
Muschel, ἡ κόγχη, — ὁ κόγχος, — τὸ ὄστρεον, — kleine Muschel, τὸ κογχίον, κογχάριον.
Muschelchen, = kleine Muschel, s. Vor.
muschelförmig, κογχοειδής, ές, u. κογχώδης, ες, — ὀστρεώδης, ες.
Muschelmarmor, ὁ κογχίτης λίθος, od. κογχυλίας, κογχυλιάτης.
Muschelschale, ὁ κόγχος, τὸ κογχύλιον.
Muse, ἡ μοῦσα, — von den Musen begeistert, μουσόληπτος 2, — die Musen betreffend, μουσικός, — von den Musen geliebt, μουσοφιλής, ές, — von den Musen verzückt, μουσομανής, ές.
Musenfeind, ὁ ἄμουσος, oder μισόλογος.
Musenfreund, ὁ φιλόμουσος, φιλόλογος, — ein M. sein, φιλομουσεῖν.
Musensohn, s. Musenfreund.
Musentempel, τὸ μουσεῖον.
Museum, τὸ μουσεῖον.
musiciren, μουσίζειν, — κρούειν* λύραν, u. dgl.
Musik, ἡ μουσική, als Kunst, — Musik treiben, ἀσκεῖν τὴν μουσικήν, — in Musik setzen, μελοποιεῖν, — das Tonstück, ἡ μελῳδία, συμφωνία, — τὸ μέλος.
musikalisch, μουσικός, — ἁρμονικός.
Musikant, ὁ, ἡ μουσουργός.
Musikfreund, -inn, φιλόμουσος 2.
Musiklehrer, ὁ μουσικῆς διδάσκαλος.
Musikunterricht, παιδεία ἡ μουσική.
Musikus, ὁ μουσικός.
musikverständig, von Menschen, ἔμπειρος 2 τῆς μουσικῆς, — musikverständiges Urtheil u. dgl., umschr., κρίσις μετ' ἐμπειρίας γιγνομένη* περὶ μουσικῶν u. ä.
Musivarbeit, τὸ ψηφοθέτημα, Sp. auch τὸ μουσεῖον, — musiv. Arbeit machen, ψηφοθετεῖν, ψηφολογεῖν, Sp. auch μουσειοῦν, — Verfertiger solcher Arbeit, ψηφοθέτης, — Verfertigung solcher Arbeit, ἡ ψηφολογία, u. Sp. μουσείωσις.
musivisch, s. das Vor.
Muskate, Muskatnuß, τὸ μοσχοκάρυον.
Muskel, ὁ μῦς, υός, — ohne Muskeln, ἄμυος 2.
Muskelkraft, ἡ εὐτονία, — ῥώμη, Stärke übh.
muskulös, μυώδης, ες.
Muß, der, = Nothwendigkeit, w. m. s.
Muße, ἡ σχολή, das Freisein von Amtsgeschäften, auch ἡ εὐσχολία. — Uebh. das Unthätigsein, ἡ ἀπραξία, ἀπραγμοσύνη, — od. Ausruhen von Geschäften, ἡ ἀ-

νάπαυσις. — M. haben, σχολὴν ἄγειν*, ἔχειν*, — σχολάζειν, — für etwas, τινί, — auch εὐσχολεῖν, — od. nichts zu thun haben, ἀπράγμονα εἶναι, ἀπραγεῖν, — ich habe M. zu hören, σχολή μοι ἐστιν ἀκούειν*, — keine Muße haben, ἀσχολίαν oder πράγματα ἔχειν*, — es fehlt mir an Muße, ἀσχολία μοι τυγχάνει* οὖσα, — seine Muße zu etwas anwenden, σχολὴν ποιεῖσθαι m. πρός τι, oder σχολάζειν τινί, — mit Muße, σχολῇ, κατὰ σχολήν, auch ἐπὶ σχολῆς, — Jem. die Muße rauben, ἀσχολίαν od. πράγματα παρ-έχειν* τινί.

Musselin, ἡ σινδών, όνος, Sp. auch ἡ σινδόνη, — demin. τὸ σινδόνιον, ἡ σινδονίσκη, — Einer der sich in M. kleidet, ὁ σινδονίτης, ἡ σινδονῖτις, ιδος, — Kleider von M. tragen, σινδονοφορεῖν, (σινδονοφόρος).

Mußestunde, s. Muße.

Mußezeit, s. Muße.

Muster, τὸ ἀρχέτυπον, πρωτότυπον, πρότυπον, wonach man etwas arbeitet, — oder Probestück, ἡ ἐπίδειξις, ἡ ἀπαρχή, τὸ δεῖγμα, — übh. Vorbild, Beispiel, τὸ παράδειγμα, ὑπόδειγμα, — zum Muster aufstellen, παράδειγμα ποιεῖσθαι, ἐπι-δείκνυσθαι m., — sich etwas zum Muster nehmen, παραδείγματι χρῆσθαί* τινι.

mustergültig, δόκιμος 2, δεδοκιμασμένος.

musterhaft, ἐντελής, ές, vollkommen, — ἐκπρεπής, ές, ausgezeichnet, — oder ἄριστος, κάλλιστος, u. ä. Superlative, der beste, schönste, — auch umschr., ᾧ ἄλλοι παραδείγματι χρῶνται*.

mustern, ἐξ-ετάζειν, bes. von Soldaten, wie ἐξέτασιν ποιεῖσθαι m. (τῶν ὅπλων), — übh. κρίνειν*, δια-κρίνειν*, δοκιμάζειν.

Musterrolle, ὁ κατάλογος.

Musterung, ἡ ἐξέτασις, bes. von Soldaten, seltener ἡ ὁπλοσκοπία, — bei der Reiterei, ἡ δοκιμασία, — übh. ἡ κρίσις, od. durch Verba. — Eine M. anstellen, halten, = mustern, w. m. s.

Muth, 1) Gemüth, ἡ ψυχή, ὁ θυμός, — guter Muth, ἡ εὐθυμία, εὐφροσύνη, εὐψυχία, — gutes Muths sein, εὐθυμεῖσθαι*, εὐψυχεῖν, auch θαῤῥεῖν, εὖ ἔχειν* τὴν ψυχήν, auch εὐθυμίαν ἄγειν*, — wie meinst du, daß mir zu Muthe ist? τίνα μ' οἴει* ψυχὴν ἔχειν*; — mir ist nicht wohl, schlecht zu Muthe, ἀθυμῶ, ἀθύμως ἔχω*, κακῶς ἔχω* τὴν ψυχήν, — dabei, οὐ θαῤῥῶ περὶ τοῦ πράγματος, od. δέδοικα* μή τι γένηται* κακόν, — hohen Muth haben, μέγα φρονεῖν, μεγαλοφρονεῖν, μεγαλοψυχεῖν. — Mir ist zu Muthe, als ob, δοκῶ*, oder δια-νοοῦμαι dep. pass. cum partic. und ὡς, s. scheinen, vorkommen. — 2) Herzhaftigkeit, Entschlossenheit, τὸ θάρσος, — ἡ τόλμα, εὐτολμία, — τὸ φρόνημα, — hoher Muth, ἡ μεγαλοφροσύνη, — männlicher Muth, ἡ ἀνδρία, — gew. ἡ ἀρετή, — poet. auch ἡ ἀγηνορία, — den Muth sinken lassen, verlieren, ἀπο-βάλλειν* τὸν θυμόν, — ἀναπίπτειν*, — κατ-αθυμεῖν, — Jem. Muth machen, θαρσύνειν u. ἐπι-θαρσύνειν τινά, od. ποιεῖν θαῤῥεῖν τινα, — oder θυμόν, ῥώμην ἐμ-ποιεῖν, ἐμ-βάλλειν* τινί, einflößen, — Jem. wieder Muth machen, ἀνα-θαῤῥύνειν, — Muth fassen, θαῤῥεῖν, — wieder Muth fassen, ἀνα-θαῤῥεῖν, — ἀνα-λαμβάνειν* θυμόν.

muthig, θαῤῥαλέος oder θαρσαλέος, — εὐθαρσής, ές, — εὔψυχος 2, — εὔτολμος 2, — τολμηρός, kühn, — ἄοκνος 2, ohne Zaudern, — ἀπροφάσιστος 2, ohne Ausflüchte, — oder ἀνδρεῖος, — θυμοειδής, ές, vom Pferde u. von anderen Thieren, — Jem. muthig machen, θυμόν, ῥώμην ἐμ-ποιεῖν, παρ-έχειν* τινί, s. v. a. Muth einflößen, auch ἐπιῤ-ῥωννύναι τινά.

muthlos, ἄθυμος 2, — ἄτολμος 2, — δειλός, feig, oder ἄνανδρος 2, — muthlos werden, ἀνα-πίπτειν*, ὑφ-ίεσθαι, ἀπο-δειλιᾶν, — muthlos sein, ἀθυμεῖν, verstärkt κατ-αθυμεῖν, ἀθύμως od. ἀτόλμως ἔχειν*, — muthlos machen, ποιεῖν τινα ἀθυμεῖν.

Muthlosigkeit, ἡ ἀθυμία, ἀτολμία, — ἡ δειλία, Feigheit, κακία, κάκη.

muthmaßen, εἰκάζειν*, — ὑπο-τοπεῖσθαι c. aor. p., — ὑπο-λαμβάνειν*, — aus Kennzeichen, τεκμαίρεσθαι m., — ὑπ-οπτεύειν, argwöhnen, auch ὑπονοεῖν, — στοχάζεσθαι m., κατα-στοχάζεσθαι m., — muthmaßend, στοχαστικός.

muthmaßlich, εἰκαστός, — leicht zu muthmaßen, εὐσύμβλητος 2, — oder τὰ δοκοῦντα*, δόξαντα*, φαινόμενα*, — adv. ἐκ τῶν δοκούντων*, εἰκότων*.

Muthmaßung, ὁ εἰκασμός, ἡ εἰκασία, — ἡ ὑπόληψις, — ὑπόνοια, ὑποψία, — ὁ καταστοχασμός, — ἡ δόξα.

muthvoll, θαῤῥῶν, οὖσα, οὖν, — εὐθαρσής, ές, — εὔψυχος 2, — θυμικός, θυμοειδής, ές, — auch γενναῖος, ἀνδρεῖος.

Muthwille, ἡ ἀκολασία, Zügellosigkeit, — ἀσέλγεια, Folge der Unmäßigkeit, — ἡ ὕβρις, in der Behandlung Anderer, Folge des Uebermuthes. — M. treiben, ἀκολασταίνειν, ἀσελγαίνειν, — mit Einem, μειρακιεύεσθαι πρός τινα, — ὑβρίζειν τινά, εἴς τινα, — seinen M. an etwas auslassen, ὑβρίζειν, ἀφ-υβρίζειν εἴς τι, — aus M., ohne Noth, ἐκ περιουσίας.

muthwillig, ἀκόλαστος 2, zügellos, — ἀσελγής, ές, ausschweifend, — ὁ ὑβριστής, ὑβριστικός, übermüthig behandelnd, — auch νεανικός, λαμυρός, — muthwillig sein, sich muthwillig betragen, s. Muthwillen treiben, — muthwillige Behandlung, ἡ ὕβρις, τὸ ὕβρισμα, — τὸ νεανίευμα. — S. v. a. freiwillig, ἑκών, οὖσα, όν, — ohne Ueberlegung, ἀλόγιστος 2, — adv. εἰκῆ, — muthwillig preisgeben, aufopfern, προ-ίεσθαι m.

Mutter, 1) ἡ μήτηρ, gen. μητρός, (auch ἡ τεκοῦσα*, u. p. ἡ γεννήτρια), — Mutter werden, s. v. a. gebären, τίκτειν* παῖδας, — von Seiten der Mutter, μητρόθεν, πρὸς μητρός, — von der Mutter gelehrt, μητροδίδακτος 2, — die Mutter heirathen, μητρογαμεῖν, — die Mutter tödten, μητροκτονεῖν. — 2) Uebtr. ἡ μήτηρ, u. ὁ πατήρ, sich nach dem betreff. Substant. richtend, z. B. die Vernunft ist die Mutter der Mäßigung, ὁ λόγος σωφροσύνης πατήρ ἐστιν, — Folgsamkeit ist die M. des Glücks, ἡ πειθαρχία μήτηρ ἐστὶ τῆς εὐπραξίας. — M. an der Schraube, τὸ περικόχλιον. — Auch s. v. a. Gebärmutter, w. m. s.

Mutterbeschwerden, τὰ ὑστερικὰ πάθη.

Mutterbruch, etwa ἡ ὑστεροκήλη.

Mutterbruder, ὁ τῆς μητρὸς ἀδελφός, μητράδελφος, — ὁ θεῖος ὁ πρὸς μητρός, u. p. ὁ μήτρως.

Mutterbrust, s. Brust.

Mutterflecken, Ort, ἡ μητροκωμία.

Mutterfreude, ἡ ἀπὸ τῶν παίδων χαρμονή.

Muttergicht, ἡ ἀρθρῖτις ἡ ὑστερική.

Mutterglück, ἡ εὐπαιδία.

Mutterherz, ἡ τῆς μητρὸς ψυχή.

Mutterkrampf, ὁ τῆς μήτρας σπασμός.

Mutterlamm, ἡ ἀμνή.

Mutterland, ἡ μητρίς, ίδος (γῆ).

Mutterleib, ἡ κοιλία, mehr poet. ἡ νηδύς, ύος, — von M. an, ἐκ κοιλίας μητρός, ἀπὸ πρώτης γενεᾶς.

Mutterliebe, poët. ἡ στοργή, — τὸ φιλόστοργον.
mutterlos, ὁ, ἡ ἀμήτωρ, ορος, — μητρὸς ἐστερημένος.
Muttermal, etwa ὁ σπῖλος oder φακός.
Muttermilch, τὸ μητρὸς γάλα, ακτος, — die erste M., ὁ πύος, (τὸ πῦαρ).
Muttermörder, ὁ μητροφόνος, μητροκτόνος, μητραλοίας, poët. auch μητροφόντης u. μητρολέτης, vgl. μητρόλεθρος, μητροῤῥαίστης, μητροφθόρος.
Muttermord, ἡ μητροκτονία.
Muttermund, τὸ τῆς μήτρας στόμα.
Muttername, τὸ μητρὸς ὄνομα.
Mutterpferd, ἡ (θήλεια) ἵππος.
Mutterpflege, ἡ μητρικὴ θεραπεία.
Mutterschaaf, ἡ (θήλεια) οἶς.
Mutterscheide, etwa: ὁ κολεὸς ὁ γυναικεῖος.
Mutterschmerz, ἡ ὠδίς, ῖνος.
Mutterschooß, ἡ γαστήρ, στρός, oder ἡ κοιλία ἡ τῆς μητρός, (ἡ νηδύς, ύος).
Mutterschwein, ἡ γρομφίς, ίδος, oder γρομφάς, άδος.
Mutterschwester, ἡ τῆς μητρὸς ἀδελφή, ἡ μητράδελφος, (μητροκασιγνήτη).
Muttersprache, ἡ ἐγχώριος oder πατρῴα γλῶσσα.
Muttersprütze, ὁ μητρεγχύτης.
Mutterstadt, ἡ μητρόπολις, — der Bürger aus der M., ὁ μητροπολίτης.
Mutterstelle, vertreten bei Einem, ἀντὶ μητρὸς εἶναί τινι, oder umschr. ἐπι-μελεῖσθαί* τινος ὥσπερ ἂν εἰ μήτηρ ἐπιμελοῖτο*.
Mutterstimme, ἡ φωνὴ oder οἱ λόγοι τῆς μητρός.
Muttertheil, umschr. ἡ παρὰ τῆς μητρὸς οὐσία, τὰ μητρόθεν παρειλημμένα*.
Muttertreue, τὸ τῆς μητρὸς φιλόστοργον, Liebe.
Mutterwitz, etwa: ἡ οἰκεία ξύνεσις, oder gew. ἡ ξύνεσις allein, u. ὁ νοῦς. — M. haben, = verständig sein.
Mutterwuth, umschr. ἡ ἐξ ὑστερικῶν παθῶν μανία.
Myriade, ἡ μυριάς, άδος.
Myrrhe, ἡ μύῤῥα, gew. σμύρνα, — von M., σμυρναῖος, σμύρνινος, — mit M. würzen, σμυρνίζειν, — M. tragend, σμυρνοφόρος 2.
myrrhenartig, σμυρνοειδής, ές.
Myrte, ἡ μυῤῥίνη oder μυρσίνη, — ἡ μύρτος, — von M., μύρτινος, μύρσινος.
myrtenartig, μυρσινοειδής, ές.
Myrtenbaum, ἡ μύρτος.
Myrtenbeere, τὸ μύρτον, Sp. auch ὁ μυρσινόκοκκος.
Myrtenblatt, τὸ φύλλον τὸ μύῤῥινον.
Myrtendorn, ἡ μυῤῥινάκανθος.
Myrtenhain, ὁ μυῤῥινών oder μυρτεών, ῶνος.
Myrtenkranz, ὁ μύῤῥινος oder μύρσινος στέφανος, — ἡ μυρτίς p.
Myrtenmarkt, αἱ μυῤῥίναι.
Myrtenöl, τὸ μυρσινέλαιον.
Myrtenwald, = Myrtenhain.
Myrtenwein, ὁ οἶνος ὁ μυρτίτης, μυῤῥίνης, μυῤῥίτης.
Myrtenzweig, ἡ μυῤῥίνη oder μυρσίνη.
Mysterien, τὰ μυστήρια, αἱ τελεταί, auch ἡ μυστηριακὴ τελετή, — in die Mysterien einführen, dazu vorbereiten, μυσταγωγεῖν, — die Vorbereitung, ἡ μυσταγωγία, — vorbereitend, μυσταγωγός, — in die M. einweihen, μυεῖν τὰ μυστήριά τινα, auch μυστηριάζειν, — die Einweihung, ἡ μύησις, ὁ μυστηριασμός, — der in die M. Eingeweihte, ὁ μύστης, fem. ἡ μύστις, ιδος, — die M. feiern, τελεῖν* τὰ μυστήρια, (μυστιπολεύειν).
mystisch, μυστικός, μυστηριακός, auch μυστηριώδης, ες.
Mytholog, ὁ μυθολόγος, μυθολογικός.
Mythologie, ἡ μυθολογία, — οἱ μῦθοι.
mythologisch, μυθολογικός.
Mythos, ὁ μῦθος, — τὸ μυθολόγημα, — einem M. ähnlich, μυθώδης, ες.

N.

N, Ν, ν, τὸ νῦ, indeclin.
N. N., von einem unbekannten oder angenommenen Namen, ὁ δεῖνα.
Nabe, ἡ σῦριγξ, ιγγος, u. τὸ συρίγγιον, — ἡ χοινίκη u. χοινικίς, ίδος, — poët. ἡ πλήμνη.
Nabel, ὁ ὀμφαλός, oder umschr. τὸ τῆς γαστρὸς μέσον, — mit einem Nabel versehen, ὀμφαλόεις, εσσα, εν, p., — mit hervorstehendem Nabel, ἐξόμφαλος 2, — die Mitte des N., τὸ ἀκρόμφαλον, ἀκρομφάλιον.
Nabelbinde, umschr. τὸ ὀμφαλοῦ σπάργανον.
Nabelbruch, etwa ἡ ὀμφαλοκήλη, — besser ὁ ἐξόμφαλος.
nabelförmig, ὀμφαλοειδής, ές, — ὀμφαλωτός, — poët. auch ὀμφάλιος 2.
Nabelknopf, s. Nabel.
Nabelkraut, ἡ κοτυληδών, όνος.
nabelrund, ὀμφαλώδης, ες, — vgl. auch ὀμφάλιος 2.
Nabelschnur, τὸ ὀμφάλιον νεῦρον, — das Abschneiden der N., ἡ ὀμφαλητομία, — die N. abschneidend, ὀμφαλητόμος 2, — das Messer dazu, ὁ ὀμφαλιστήρ, ῆρος.
nach, 1) örtlich, zur Bezeichnung der Bewegung nach einem Punkte hin, εἰς c. accus., bes. von Ländern und Städten, — ἐπί c. acc., im allgemeinen die Richtung wohin bedeutend, — u. ἐπί τινος, eine Richtung, Bewegung bis zu einem gewissen Ziele hin, z. B. der Weg nach Babylon, ἡ ἐπὶ Βαβυλῶνος ὁδός, — nach Hause aufbrechen, ὁρμᾶσθαι ἐπ' οἴκου, — nach Hause zurückkehren, ἐπαν-ιέναι οἴκαδε, — das Gelangen nach einem Ziele, Endpunkt hin drückt πρός c. acc. aus. — Von Städtenamen werden durch Anhängung der Sylbe δέ eigene Formen gebildet: nach Korinth, Κόρινθόνδε, — nach Athen, Ἀθήναζε, — nach Theben, Θήβαζε, die aber nicht so gebräuchlich sind, wie die Ausdrücke mit Präpositionen. — nach Mittag zu, πρὸς μεσημβρίαν. — Liegt darin auch der Zweck, etwas herbeizuschaffen, so steht μετά c. acc., z. B. nach Wasser gehen, μεθ' ὕδωρ ἰέναι. — In vielen Verbindungen, wo bes. bei Verbis nach übertragen gebraucht ist, sind die bei den einzelnen Wörtern bemerkten Strukturen zu gebrauchen, z. B. nach Jem. schicken, μεταπέμπεσθαί m. τινα, — nach Jem. hauen, schlagen, πλήττειν*, πατάσσειν τινά, — sich nach etwas sehnen, ποθεῖν* τι, — nach etwas fragen, forschen, ἱστορεῖν,

πυνθάνεσθαι* τι, — nicht nach etwas fragen, keine Rücksicht darauf nehmen, οὐδένα λόγον ποιεῖσθαι oder ἀμελεῖν τινος, — nach etwas zielen, στοχάζεσθαί τινος, — u. so mit dem gen. nach etwas streben, begehren, ἐπι-θυμεῖν, ἐφ-ίεσθαι m., ὀρέγεσθαι, vgl. ἐρᾶν*, διψῆν*, πεινῆν*, — bei Hauptwörtern stets der gen., Sehnsucht nach dem Vaterlande, ὁ τῆς πατρίδος πόθος, — das Streben nach Ruhm, ἡ δόξης ἐπιθυμία. — Bezeichnet nach das Hinterherfolgen, hintennach, μετά c. accus., s. nächst, — nach einander, ἐφεξῆς. — 2) von der Zeit, μετά c. acc., nach der Schlacht, μετὰ τὴν μάχην, — nach langer Zeit, μετὰ πολὺν χρόνον, auch διὰ πολλοῦ χρόνου, — nachdem viel Zeit dazwischen vergangen, πολλοῦ χρόνου διαγενομένου*, — oft treten dafür Participialconstructionen ein, z. B. die Griechen zogen nach dem Siege fort, ἀπῄεσαν νικήσαντες, — nach dem Siege der Griechen fielen viele Städte von dem Könige ab, τῶν Ἑλλήνων νικησάντων πολλαὶ πόλεις ἀπέστησαν τοῦ βασιλέως, — nach dem Siege der Athener traten ihnen die übrigen Griechen bei, Ἀθηναίοις νικήσασι προσέθεντο οἱ ἄλλοι Ἕλληνες. — Soll die unmittelbare Folge bezeichnet werden, ἐκ c. gen., u. ἐπί c. dat., unmittelbar nach dem Kriege, ἐκ τοῦ πολέμου, — gleich nach ihm trat ein anderer auf, ἐπὶ τούτῳ ἄλλος ἀνέστη, — nacheinander, ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ, — oder ἑξῆς, ἐφεξῆς, — der Reihe nach, ἐν μέρει. — 3) s. v. a. gemäß, κατά c. accus., ἐκ, ἐξ cum genit., z. B. nach der Natur, κατὰ τὴν φύσιν, — nach Kräften, κατὰ δύναμιν, — nach meiner Meinung, κατὰ τὴν ἐμὴν γνώμην, oder ἐμοὶ δοκεῖν, — ἐκ τῶν ἐμοὶ δοξάντων*, — seltner steht auch ἀπό c. gen., von etwas aus, z. B. nach den Handlungen urtheilen, κρίνειν* ἀπὸ τῶν ἔργων, — wonach genannt werden, ἀπό τινος καλεῖσθαι*. — Jem. nach dem Munde reden, πρὸς χάριν oder πρὸς ἡδονὴν λέγειν* τινί. — S. v. a. in Ansehung, κατά c. accus., oder häufiger durch den bloßen accus. auszudrücken, z. B. der Gestalt nach Jem. ähnlich sein, ὅμοιον εἶναι τὸ εἶδος. — Unter Begleitung eines Instrumentes, ὑπό c. dat., auch gen., nach der Flöte tanzen, ὑπ' αὐλῷ u. ὑπ' αὐλοῦ χορεύειν, s. unter.

Nachachtung, ἡ τήρησις, παρατήρησις, — oder zu umschr., zu Jedermanns Nachachtung etwas sagen, ἐπι-σκήπτειν τι, ὅπως πᾶς τις φυλάξει oder οὕτω ποιῇ.

nachäffen, ζηλοῦν κακῶς, ζηλοτυπεῖν, — nachäffend, κακόζηλος 2.

Nachäffung, ἡ κακοζηλία, — ζηλοτυπία.

nachahmen, μιμεῖσθαι m., ἀπο-μιμεῖσθαι, ζηλοῦν τινά τι, auch τινός τι, — χρῆσθαι* παραδείγματί τινι, Jem. zum Beispiel nehmen, — ἀκολουθεῖν τινι, Jem. folgen in einer Handlungsweise, — schwer nachzuahmen, δυσμίμητος 2.

Nachahmer, ὁ μιμητής, ζηλωτής, oder durch part., — ein geschickter Nachahmer von etwas, μιμητικός τινος.

Nachahmerinn, ἡ μιμουμένη, — geschickte N., μιμητική.

nachahmlich, μιμητός.

Nachahmung, ἡ μίμησις u. ζήλωσις, — Gegenstand der Nachahmung, τὸ ζήλωμα, — Darstellung durch N., τὸ μίμημα, — geschickt in der N., μιμητικός, auch μιμηλός.

Nachahmungssucht, etwa ἡ ζηλοτυπία.

nachahmungswerth, -würdig, μιμητός, ζηλωτός, oder ἄξιος ζήλου.

Nacharbeit, umschr. τὸ ἔργον ὕστερον γιγνόμενον*.

nacharbeiten, 1) nach Jem. arbeiten, δια-δέχεσθαί τινα ἐργαζόμενον*, — ἐπι-λαμβάνεσθαι m. τοῦ ἔργου. — 2) s. v. a. nachbessern, ἐπι-σκευάζειν, — δι-ορθοῦν, — bes. versäumtes, verfehltes, ἐπαν-ορθοῦν* u. med.

Nacharbeiten, ἡ ἐπισκευή, διόρθωσις, Ausbessern.

nacharten, ὅμοιον γίγνεσθαι* od. ὁμοιοῦσθαι pass. τινί.

Nachartung, ἡ ὁμοίωσις.

Nachbar, ὁ γείτων, ονος, der nahe wohnt, — ὁ ὅμορος, πλησιόχωρος, der Gränznachbar, — ὁ ἀστυγείτων, ονος, der in der nächsten Stadt wohnt, — ὁ πάροικος, πρόσοικος, — übh. ὁ πέλας, u. häufiger ὁ πλησίον, — ein Nachbar sein, γειτνιᾶν, γειτνιάζειν, γειτονεῖν, γειτονεύειν τινί, — ὁμορεῖν, παρ-οικεῖν τινι, — πλησίον οἰκεῖν τινος, — im Sitzen Jem. N. sein, d. i. neben Einem sitzen, παρακαθ-ῆσθαι*, — bei Tische Jem. Nachbar sein, παρακατα-κλίνεσθαι* pass., s. die Zusammensetzungen mit neben.

Nachbarinn, ἡ γείτων, ονος, — selten γείταινα, — oder durch partic., γειτνιάζουσα, — auch ἡ πλησίον.

Nachbarland, ἡ ὅμορς οχώρα.

nachbarlich, γειτνιάζων, — ὁ, ἡ, τὸ πλησίον, — s. Nachbar.

Nachbarschaft, ἡ γειτονία, γειτνίασις, γειτόνησις, das in der Nähe Wohnen, — ἡ ὁμόρησις, von der Gränznachbarschaft, — oder s. v. a. die Nachbaren zusammen, οἱ γείτονες, οἱ πλησίον οἰκοῦντες, s. Nachbar, — in der N., πλησίον, ἐν γειτόνων, — aus der N., ἐκ γειτόνων.

Nachbarstaat, ἡ γείτων πόλις.

Nachbarvolk, τὸ ὅμορον ἔθνος.

nachbauen, umschr. ὕστερον οἰκοδομεῖν, später bauen, — ἐπ- u. προς-οικοδομεῖν, zu einem Bau hinzufügen, — auch ἐπι-σκευάζειν.

nachbedacht, klüger gedacht, sprüchwörtl., αἱ δεύτεραι φροντίδες ἀμείνονες, — vorgethan und nachbedacht hat Manchem schon groß Leid gebracht, sprüchwörtl., etwa κακὸν τὸ ὑστεροβουλεῖν, oder durch ἡ ὑστεροβουλία, ὁ ὑστερόβουλος ἀνήρ.

nachbekommmen, προς-λαμβάνειν*, — oder ὕστερον λαμβάνειν*.

nachbellen, ἀνθ-υλακτεῖν.

nachbessern, ἐπι- u. δια-σκευάζειν, — δι-ορθοῦν.

nachbeten, συνεπ-εύχεσθαι m., ein Gebet nachsprechen, — s. v. a. ohne Urtheil einem Andern etwas nachsprechen, εἰκῇ ὁμολογεῖν, oder ταὐτὰ λέγειν* τινί.

nachbezahlen, ἐπικατα-βάλλειν*, — προσκαταβάλλειν*, προσκατα-τιθέναι.

Nachbild, τὸ μίμημα, ἀπείκασμα, — auch ἀπομίμημα.

nachbilden, μιμεῖσθαι m., u. ἀπο-μιμεῖσθαι, — ἀπ-εικάζειν*, — genau nachbilden, ἐξ-εικάζειν*, — auch ὑπο-τυποῦν.

Nachbildner, ὁ μιμητής.

Nachbildung, das Nachbilden, ἡ ἀπομίμησις, — ἀπεικασία, — das Nachgebildete, τὸ ἀπείκασμα, ἀπομίμημα, — genaue, τὸ ἐξείκασμα.

nachbleiben, λείπεσθαι*, κατα- u. ὑπο-λείπεσθαι*, — ὑπο-μένειν*, — vgl. unterbleiben.

nachbrechen, intr. ῥήγνυσθαι pass. ὕστερον, — ἐπικαταρ-ρήγνυσθαι pass.

nachbringen, ὕστερον προς-άγειν*, — oder φέρειν* ὑπολελειμμένον* τι.

nachdem, 1) zur Angabe der Zeitfolge, ἐπεί, ἐπειδή c. indic., oder durch Participia zu geben. — In Beziehung auf die Zukunft, eine Bedingung mit enthaltend, ἐπειδάν c. conj., — bes. c. conj. aor., dem deutschen fut. exacto entsprechend. — Als adv., = später, ὕστερον, μετὰ ταῦτα. — 2) zur Bestimmung eines Verhältnisses, je nachdem, ὥςπερ, καθάπερ, so wie. — Oft aber durch die Präpositionen ἐκ c. gen., oder κατά c. accus. zu geben, z. B. je nachdem die Umstände sind, d. i. nach den Umständen, ἐκ τῶν παρόντων, ἐκ τοῦ καιροῦ.

nachdenken, δια-νοεῖσθαι aor. p., — εἰς ἐπίνοιαν ἰέναι, u. ἐπίνοιαν ποιεῖσθαι m., — über etwas, μελετᾶν τι, — σκοπεῖν* u. σκέπτεσθαι* m. (bes. fut. u. aor.), in Betracht ziehen, — sorgfältig, φροντίζειν περί τινος, — erwägen, λογίζεσθαι m., u. ἀνα-λογίζεσθαι.

Nachdenken, ἡ διάνοια, ἐπίνοια, — ἡ σκέψις, Betrachtung, — ἡ μελέτη, — οἱ λογισμοί, — ernstes N., ἡ φροντίς, ίδος.

nachdenkend, σύννους, ουν, — φροντιστικός, — oder durch die Participia von nachdenken, — nachdenkend aussehen, πεφροντικὸς βλέπειν*.

nachdenklich, φροντιστικός, — σύννους 2, — auch διανοητικός, γνωμονικός.

nachdrängen, ἐπι-κεῖσθαι* u. ἐγ-κεῖσθαι* ὄπισθεν.

nachdringen, s. nachdrängen, folgen.

Nachdruck, 1) das Nachgedruckte, τὸ ἀπομίμημα, oder ἀπόγραφον. — 2) s. v. a. Kraft, ἡ δύναμις, — ἡ ἐνέργεια, — seltener τὸ βάρος, ἡ ἐμβρίθεια, — der Worte, ἡ τῶν λόγων ἔμφασις, — mit Nachdruck, καρτερῶς, δεινῶς, z. B. mit N. reden, δεινῶς λέγειν*, — eine Rede ohne N., ψυχρὸς λόγος, frostig, — Nachdruck haben, δύναμιν ἔχειν*, — δυνατὸν εἶναι, — der Rede N. geben, ἐπι-στρέφειν* τὸν λόγον, — διατεταμένως* εἰπεῖν*.

nachdrucken, etwa ἀνα-τυποῦν.

Nachdrucken, ἡ ἀνατύπωσις.

nachdrucksvoll, s. nachdrücklich.

nachdrücken, ἐπι- u. ἐγ-κεῖσθαι*, — vgl. ἐπι- u. κατα-πιέζειν, — κατ-επείγειν.

nachdrücklich, βαρύς, εῖα, ύ, — ἐμβριθής, ές, — bes. von der Rede, ἐμφατικός, auch ἐνεργής, ές, — δεινός, καρτερός, — adv. δεινῶς, σφόδρα, εὖ μάλα, — eine nachdrückliche Rede, λόγος ἐπεστραμμένος*, — Jem. nachdrücklich bedeuten, ἐπι-σκήπτειν τινί c. inf.

Nacheifer, ὁ ζῆλος, — ἡ ζήλωσις, — ἡ ἅμιλλα, φιλοτιμία.

Nacheiferer, ὁ ζηλωτής.

nacheifern, ζηλοῦν τινα, — ζηλοτυπεῖν τινα, — ἐφάμιλλον γίγνεσθαί* τινος, — auch μιμεῖσθαι m., nachahmen, — einer Sache, φιλοτιμεῖσθαι aor. p. περί τινος u. πρός τι, — ἀντ-έχεσθαι* m., wie ἐφ-ίεσθαί τινος, — aber θηρᾶν* f. m. τι.

Nacheiferung, ἡ ζήλωσις, ὁ ζῆλος, ἡ ζηλοτυπία, — ἡ φιλοτιμία.

nacheilen, διώκειν* f. m., u. κατα-διώκειν*, verfolgen, — ἐκτεταμένως* oder ἐκ ποδὸς ἕπεσθαι*, auf dem Fuße folgen.

nach einander, ἑξῆς, καθεξῆς, ἐφεξῆς, — συχνῶς, συνεχῶς.

nachempfinden, 1) hinterher empfinden, ὕστερον αἰσθάνεσθαι*. — 2) dasselbe empfinden, was ein Anderer empfindet, συν-αισθάνεσθαί* τινί τι.

Nachempfindung, ἡ συναίσθησις.

Nachen, ἡ σκάφη, — τὸ σκάφος, — ὁ λέμβος, — ὁ φάσηλος, u. poet. ἡ ἄκατος, vgl. auch ἡ βᾶρις, — kleiner Nachen, τὸ σκαφίδιον, vgl. σκάφιον, — wie ein Nachen gestaltet, σκαφοειδής, ές.

nachenartig, nachenförmig, σκαφοειδής, ές.

Nachernte, ἡ σταχυολογία, — N. halten, σταχυολογεῖν, ἐπι-καρπολογεῖσθαι m.

nacherzählen, ἐπιδι-ηγεῖσθαι m.

Nacherzählung, ἡ ἐπιδιήγησις.

nachessen, ἐπ-εσθίειν*.

Nachessen, τὸ δεύτερον ἔδεσμα, — gew. τὸ παροψώνημα.

Nachexistenz, ἡ μεθύπαρξις.

nachexistiren, μεθυπ-άρχειν.

nachfahren, 1) trans. κομίζειν τι μετά τινα, oder ὄπισθεν προς-κομίζειν. — 2) intrans. ἀκολουθεῖν, ἐλαύνειν* κατόπιν τινός.

nachfallen, ἐπικατα-πίπτειν*, — ἐπικατα-φέρεσθαι* pass.

Nachfeier, τὰ δεύτερα (ἱερά).

nachfeiern, τὰ δεύτερα (ἱερὰ) ἐπι-τελεῖν*.

nachfiebern, ἐπι-πυρέττειν.

nachfliegen, etwa: πετόμενον* διώκειν* f. m.

nachfliehen, etwa ἐπικατα-φεύγειν*, oder besser φεύγειν* μετά τινα.

nachfließen, ἐπιῤ-ῥεῖν*.

Nachfolge, ἡ ἀκολουθία, — τὸ ἀκολούθημα, — in einem Amte, ἡ διαδοχή, seltener ἡ διάδεξις, — in einer Sache, ἡ μίμησις, Nachahmung.

nachfolgen, ἀκολουθεῖν, ἐπ-, παρ-ακολουθεῖν, — ἕπεσθαι*, ἐφ-έπεσθαι*, — auch διώκειν*, μεταδιώκειν*, auf dem Fuße nachfolgen, verfolgen, wie ἐκ ποδὸς ἕπεσθαι*, — Jem. im Amte, δια-, auch ἐκ-δέχεσθαί m. τινα, — in einer Sache, μιμεῖσθαί m. τινα, nachahmen, — vgl. Anhänger.

Nachfolger, ὁ ἀκόλουθος, s. Anhänger, — im Amte, ὁ διάδοχος, oder durch das Particip. διαδεχόμενος, — in einer Sache: ὁ μιμητής, Nachahmer.

Nachfolgerinn, ἡ ἀκόλουθος, διάδοχος, oder durch die Participia der unter **nachfolgen** angeführten Verba.

nachfordern, προς-αιτεῖν, u. med., von Einem etwas, τινά τι.

nachformen, s. nachbilden.

nachforschen, ἐρευνᾶν, ἐξ-ερευνᾶν, — ζητεῖν, — ἐξ-ετάζειν, — πυνθάνεσθαι*, δια-, ἐκ-πυνθάνεσθαι*, — bei Jem., παρά τινος, — nach etwas, τί u. περί τινος.

Nachforscher, ὁ ἐρευνητής, ἐξεταστής, oder durch die Participia der vor. Verba.

Nachforscherinn, ἡ ἐρευνήτρια, s. das Vor.

Nachforschung, ἡ ἔρευνα, — ἐξέτασις, — auch ἡ πύστις, — N. anstellen, ἐξέτασιν ποιεῖσθαι, oder die unter **nachforschen** aufgeführten Verba.

Nachfrage, ἡ ἐρώτησις, das Nachfragen, — u. der Inhalt, τὸ ἐρώτημα, — ἡ πύστις, — N. halten bei Jem. nach etwas, ἐρωτᾶν τινά τι, — πυνθάνεσθαι* παρά τινός τι.

nachfragen, ἐρωτᾶν τινά τι, — πυνθάνεσθαι* παρά τινός τι, — auch ζητεῖν.

nachführen, προς-κομίζειν ὄπισθεν, auf einem Wagen, — ἐπ-άγειν*, an der Hand leitend, od. ἀκολουθεῖν ἄγοντά* τινα.

nachfüllen, ἐπεγ-χεῖν*.

nachgaffen, etwa: κεχηνότα* δια-θεᾶσθαι m.

nachgeben, 1) trans. προς-διδόναι, — ἐπι-, προςτιθέναι, — ἐπι-βάλλειν*. — 2) intrans. s. v. a. weichen, sich fügen, εἴκειν, ὑπ-, auch παρ-είκειν, — ἐν-δι-

δόναι, in etwas, πρός τι, — ὑφ-ίεσθαι m., Jemandes Meinung, ἐγ-, παρα- u. συγ-χωρεῖν*, — ὑποκατα-κλίνεσθαι* pass., τινί τι oder τινί τινος, — Jemandes Bitten, Vorstellungen nachgeben, πείθεσθαί* τινι aor. pass., — auch ἥττω εἶναί τινος δεομένου*, — Jem. Wünschen nachgeben, χαρίζεσθαί m. τινι, — Keinem in etwas nachgeben, s. v. a. nicht nachstehen, οὐδενὸς ἥττω oder ὕστερον εἶναι.

Nachgeben, ἡ ὕφεσις, — ὕπειξις, — ἔνδοσις, — παραχώρησις. — S. die vorigen Verba.

nachgebildet, ἀντίμιμος 2.

nachgeboren, ἐπι-γενόμενος*, — ὀψίγονος 2.

Nachgeburt, τὰ ὕστερα, oder τὰ δεύτερα, — τὸ χόριον, — auch τὰ λοχεῖα.

nachgehen, 1) folgen, ἕπεσθαι*, — ἀκολουθεῖν, oder διώκειν* f. m. verfolgen, — einer Spur, διώκειν* τὰ ἴχνη, — ἰχνεύειν, poët. auch ἐξ-ιχνοσκοπεῖν. — 2) sich um etwas bewerben, μετ-έρχεσθαί* τι, — διώκειν* τι, — φιλοτιμεῖσθαι aor. p. περί τι. — Uebh. sich um etwas bemühen, σπουδάζειν* περί τι, — ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m., oder ἐπι-μελεῖσθαί aor. p. τινος, — der Arbeit nachgehen, τρέπεσθαι* m. πρὸς τὰ ἔργα, — seinem Berufe nachgehen, σπουδάζειν* περὶ τὰ δέοντα. — 3) s. v. a. nachstehen, εἴκειν τινί, — ὕστερον oder ἥττω εἶναί τινος.

nachgehends, = nachher, w. m. s.

Nachgericht, τὰ τραγήματα, s. Nachtisch.

Nachgeschmack, umschr. etwa: τὸ κατὰ τὴν γλῶτταν, oder ἐν τῇ γλώττῃ ὑπολειφθὲν* ἐκ τῆς γεύσεως, oder μετὰ τὴν γεῦσιν, — einen üblen N. haben, ὑπολείπειν* τι ἀηδές, δυσχερὲς κατὰ τὴν γλῶτταν.

nachgiebig, ὑπεικτικός, — συγχωρητικός und παραχωρητικός, — gew. ἐπιεικής, ές, — auch εὔκολος 2, u. πρᾶος, εῖα, ον, sanft, — εὐπειθής, ές, leicht zu überreden, — οὐκ αὐθάδης, ες, nicht eigensinnig, — auch geradezu ῥᾴδιος (compar.), — nachgiebig gegen Jem. verfahren, πράως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — sich nachgiebig erweisen gegen Jem., ὑπ-είκειν, παρα-χωρεῖν* u. ὑποκατα-κλίνεσθαί* τινι.

Nachgiebigkeit, ἡ ὕπειξις, — ἐπιείκεια, — πραότης, ητος, — Sp. auch πεισμονή, — vgl. εὐκολία.

nachgießen, ἐπεγ- u. μετεγ-χεῖν*.

Nachgießen, etwa ἡ ἐπέγχυσις, besser Verba.

nachgraben, ὀρύττειν*, ἐξ-ορύττειν* (redupl.), ausgraben, oder umschr. σκάπτοντα* ζητεῖν, — vgl. μεταλλεύειν.

Nachgraben, durch die vorigen Verba.

nachgrübeln, μεριμνᾶν, φροντίζειν, — ἐκ-λογίζεσθαι m., — μελετᾶν u. ἐκμελετᾶν, — ζητεῖν u. ἀνα-ζητεῖν.

Nachgrübeln, ἡ μελέτη, — φροντίς, ίδος, — ὁ λογισμός, s. die vor. Verba.

Nachguß, τὸ ἐπέγχυμα, das Nachgegossene, — späterer Guß von Metall, τὸ δεύτερον χώνευμα.

nachhängen, einer Sache, διδόναι, auch ἐκ-διδόναι ἑαυτόν τινι, — ὅλον εἶναι περί τι u. πρός τινι, — ἀντ-έχεσθαί* τινος m., — oder οὐκ ἀπ-αλλάττεσθαι pass., — wie οὐκ ἀφ-ίεσθαί m. τινος, — seinen Gedanken nachhängen, μεριμνῶντα δια-τελεῖν*, — σύννουν εἶναι, — dem Schmerz nachhäng., ἐν-διδόναι λύπῃ.

Nachhall, ἡ ἠχώ, οῦς, — τὸ ἀπήχημα.

nachhallen, ἠχεῖν, — ἀντ-, auch ἀπ-ηχεῖν.

nachhaltig, διαρκής, ές, — ἐπαρκής, ές, — ἐξαρκής, ές, — ἀπ-αρκῶν*.

Nachheirath, ἡ ἐπιγαμία.

nachhelfen, βοηθεῖν, ἐπι-κουρεῖν τινι*, — συλλαμβάνειν*, u. med., τινί, — ὑπηρετεῖν, — einer Sache, auch ἐπαν-ορθοῦσθαί m. τι, — ἐπι-κουφίζειν, erleichtern.

nachher, ὕστερον, εἶτα, ἔπειτα, — μετὰ ταῦτα, oder μετὰ δέ, — kurz nachher, οὐ πολὺ ὕστερον, — wenige Tage nachher, ὀλίγαις ἡμέραις ὕστερον, — nachher einsehen, μετα-γιγνώσκειν*, μετα-νοεῖν, u. so in ähnlichen Zusammensetzungen, vgl. darnach, darauf.

nachherig, ὕστερον γενόμενος*, — ἐπι-γιγνόμενος*, — ὁ, ἡ, τὸ ὕστερον oder ἑξῆς, ἔπειτα.

nachheulen, Jem., ὠρυγῇ oder ὀλολυγῇ προ-πέμπειν* τινά. — S. v. a. dem Heulen nachahmen, ὠρύοντα μιμεῖσθαι m.

nachhinken, 1) hinkend nachfolgen, χωλὸν oder χωλεύοντα ἕπεσθαί* τινι, — χωλεύειν κατόπιν τινός. — 2) einem Hinkenden nachahmen, μιμεῖσθαι m. χωλεύοντά τινα.

Nachhochzeit, ἡ ἐπίβδα, — vgl. τὰ ἐπαύλια, ἀνακαλυπτήρια.

nachholen, προσεπ-άγειν*, μετ-έρχεσθαι* καὶ ἄλλο τι, — ἐπι-καλεῖν*, herbeirufen, od. ἐφ-έλκειν*, — Versäumtes, πληροῦν, ἀνα-πληροῦν, oder ἐπαν-ορθοῦν u. m., z. B. τὰ ἁμαρτήματα.

Nachhülfe, ἡ βοήθεια, — τὸ βοήθημα.

Nachhut, s. Nachtrab.

nachjagen, διώκειν* f. m., wie θηρᾶν* τι, — auch ἐφ-ίεσθαι m., oder ἐπι-θυμεῖν τινος, begehren.

Nachjagen, ἡ δίωξις.

nachkeimen, ἐπι-βλαστάνειν*.

Nachklang, ἡ ἀπήχησις, τὸ ἀπήχημα, — einen N. geben, ἀπ-ηχεῖν.

nachklatschen, ἐπι-κροτεῖν.

nachklettern, umschr. ἀναῤ-ῥιχᾶσθαι med. κατόπιν τινός.

nachklingen, ἀπ-ηχεῖν.

nachkönnen, nicht, = nicht folgen können, oder = zurückbleiben.

Nachkomme, Nachkömmling, ὁ ἔκγονος, ἀπόγονος, ἔγγονος, — ὁ ἐπιγιγνόμενος*, — auch τὸ γέννημα, — die Nachkommen Jem., οἱ ἀπό τινος, — übh. οἱ ἐπιγιγνόμενοι*, οἱ ὕστεροι od. οἱ ἔπειτα ἐσόμενοι, — mehr poët. οἱ μεταγενέστεροι, — nähere N., οἱ ἐξ ἡμῶν γιγνόμενοι*, — N. hinterlassen, κατα-λείπεσθαι* m. παῖδας.

nachkommen, 1) nach Jem. kommen, ἀκολουθεῖν oder ἕπεσθαι*, folgen, — ἐπι-γίγνεσθαί* τινι, — oder ὕστερον γίγνεσθαί* τινος, — hinten nachkommen, ὑστερεῖν, — von Sachen, προς-κομίζεσθαι pass., wie προς-άγεσθαι* ὕστερον, — nachkommen lassen, ἐπιμετα-πέμπεσθαι* m. — 2) s. v. a. erreichen, κατα-λαμβάνειν* τινά, — Einem in etwas nachkommen, ἰσοῦν oder ἐξ-ισοῦν τινά τινι, — οὐκ ἀπο-λείπεσθαί* pass. τινός τι oder τινι. — 3) s. v. a. erfüllen, πράττειν* u. δια-πράττειν*, — ἀπο-τελεῖν*, z. B. dem Befehle nachkommen, πράττειν* τὰ προς-ταχθέντα, — seiner Pflicht nachkommen, πράττειν* τὰ δέοντα*.

Nachkommenschaft, οἱ ἐπιγιγνόμενοι*, — οἱ ἔπειτα γιγνόμενοι*, — οἱ παῖδες, ἀπόγονοι, — οἱ ἀπό τινος u. ä., s. Nachkomme, — eine zahlreiche N. haben, παῖδας ἔχειν* oder κατα-λείπεσθαι* m. πολλούς.

Nachkost, s. Nachtisch.

nachkriechen, μεθ-έρπειν* (augm.).

Nachkur, etwa ἡ ἐπιθεραπεία, — eine Nachkur brauchen lassen, ἐπι-θεραπεύειν τινά.

nachlässig, ἀνειμένος, — poët. μεθήμων, ον, ohne Anstrengung, — ἀμελής, ές, und ὀλίγωρος 2, ohne Sorgfalt, — ῥάθυμος u. ῥᾳδιουργός 2, leichtfertig, — Sp. auch ῥεμβώδης u. ἀτημελής, ές, — nicht genau, οὐκ ἀκριβής, ές, u. ἐπισεσυρμένος, z. B. nachlässig Geschriebenes, ἐπισεσυρμένα γράμματα, — nachlässig sein, außer den adj. mit εἶναι, — auch ῥαθυμεῖν, ῥαθύμως ἔχειν*, — κατα-βλακεύεσθαι m., u. Sp. ῥέμβεσθαι m., — in etwas, ἀμελεῖν, ὀλιγωρεῖν, oder ἀμελῶς ἔχειν* τινός, oder περί τι.

Nachlässigkeit, ἡ ἄνεσις, bes. vom Betragen, wie τὸ ἀνειμένον, — poët. ἡ μεθημοσύνη, — ἡ ἀμέλεια, Mangel an Sorgfalt, wie ἡ ὀλιγωρία, ὀλιγώρησις, — ἡ ῥαθυμία, Leichtfertigkeit.

Nachläufer, ὁ ἀκόλουθος.

Nachlaß, τὰ χρήματα τὰ καταλειφθέντα*.

nachlassen, 1) trans. a) hinterlassen, κατα-λείπειν* u. med., — die nachgelassenen Kinder, οἱ περιγενόμενοι* παῖδες. — b) die Spannung vermindern, χαλᾶν*, ἀνα-, ἀπο-, ἐπι-χαλᾶν*, — ἀν-ιέναι, auch ὑφ-ιέναι. — c) gestatten, ἐπι-τρέπειν*, ἐφ-ιέναι, — χαρίζεσθαι m. — d) erlassen, ὑφ-ίεσθαι m., — συγγνώμην ἔχειν* τινί τινος, — ἐν- u. παρεν-διδόναι τινί τι, — συγ-χωρεῖν* τινί τι. — 2) intrans. χαλᾶν*, — ὑφ-ίεσθαι* m., — von Schmerzen, Krankheit u. dgl., λωφᾶν, παύεσθαι* m., — die Krankheit läßt nach, λωφᾷ ἡ νόσος oder παρ-ακμάζει, — im Zorn nachlassen, ἀν-ιέναι τῆς ὀργῆς, — in seinem Fleiß nachlassen, ὑφ-ίεσθαι τῆς σπουδῆς, — laß nicht nach, μὴ ἀνίει, im Eifer, σπουδάζων*, — nicht nachlassen etwas zu thun, οὐ παύεσθαι* m. ποιοῦντά τι, oder δια-τελεῖν* ποιοῦντά τι.

Nachlassung, ἡ ἄνεσις, ὕφεσις, πάρεσις, — ὁ ἀναχαλασμός, ἡ χάλασις, — ἡ συγγνώμη, Nachlaß. S. das Vor.

nachlaufen, μετα-τρέχειν*, μετα-θεῖν*, — διώκειν* f. m., verfolgen, wie κατα-, ἐκ-διώκειν*. — Uebtr. μετ-έρχεσθαι*, — ἔχεσθαί* m. τινος, sich an Jem. halten, oder οὐκ ἀπ-αλλάττεσθαί* (aor. 2. pass.) τινος, nicht von ihm ablassen, — auch θηρᾶν* u. διώκειν* τι.

nachleben, sein Leben nach etwas einrichten, ποιεῖσθαι med. τὸν βίον, oder bes. auf das äußerliche Leben bezogen, τὴν δίαιταν ποιεῖσθαι m. κατά oder πρός τι, — δι-οικεῖν* τὸν βίον κατά τι. — S. v. a. gehorchen, z. B. dem Gesetze nachleben, πείθεσθαι* aor. p. τοῖς νόμοις, — seiner Pflicht nachleben, πράττειν* τὰ προςήκοντα*.

nachlegen, ἐπι-, προς-βάλλειν*, — προς-τιθέναι τινί τι.

Nachlese, ἡ σταχυολογία, — N. halten, ἐπι-καρπολογεῖσθαι m., — καλαμᾶσθαι m., u. ἀνα-καλαμᾶσθαι, — σταχυολογεῖν, — im Weinberge, ἐπι-φυλλίζειν.

nachlesen, ἀνα-γιγνώσκειν*, nachschlagen und lesen, — s. v. a. mitlesen, συνανα- u. ἀντανα-γιγνώσκειν*, — od. καὶ αὐτὸν λόγον δι-έρχεσθαι*.

Nachlesen, ἡ ἀνάγνωσις.

nachliefern, umschr. ὕστερον παρ-έχειν*, πορίζειν, s. liefern.

nachmachen, μιμεῖσθαι m., nachahmen, — παρα-ποιεῖν, u. med., nachbilden u. verfälschen, — παρα-σχηματίζειν, — κιβδηλεύειν, — auch ὑπο-ποιεῖσθαι, ὑπο-βάλλειν*, — nachgemacht, ὑποβολιμαῖος, — ἀδόκιμος 2, κίβδηλος 2, falsch, — das Nachgemachte, τὸ παραποίημα.

Nachmachen, ἡ μίμησις, — ἡ παραποίησις, ὑποβολή, s. das Vor.

nachmalen, ἀπο-γράφειν*, — ἀπ-εικάζειν* γραφῇ, — ἀπο-μιμεῖσθαι m.

nachmalig, ὁ, ἡ, τὸ ὕστερον, — ἑπόμενος*, folgend.

nachmals, ὕστερον, μετὰ ταῦτα, — εἶτα, ἔπειτα, μετέπειτα, — αὖθις.

nachmarschiren, s. folgen.

nachmessen, ἀνα-μετρεῖν, u. med., — oder πάλιν, αὖθις μετρεῖν.

nachmittägig, δειλινός, oder ὁ, ἡ, τὸ μετὰ τὴν μεσημβρίαν.

Nachmittag, ἡ δείλη.

Nachmittags, περὶ od. ἀμφὶ δείλην.

Nachmittagsbrot, τὸ δειλινόν.

Nachmittagsschlaf, ὁ δειλινὸς ὕπνος.

Nachmittagsstunde, ἡ δειλινὴ ὥρα.

Nachmittagszeit, ἡ δείλη.

nachmüssen, d. i. folgen müssen, δεῖν* ἀκολουθεῖν oder ἕπεσθαι*.

nachnehmen, προς-λαμβάνειν*.

nachopfern, ἐπι-θύειν*.

nachpfeifen, 1) im Pfeifen nachahmen, μιμεῖσθαί τινα m. συρίζοντα. — 2) einen Weggehenden auspfeifen, ἐπι-θορυβεῖν πρὸς τὸν ἀπ-ερχόμενον*, oder κατα-συρίττειν αὐτοῦ.

nachpflanzen, ἐπι-φυτεύειν, oder ὕστερον φυτεύειν.

nachprägen, παρα-κόπτειν*, παρα-χαράττειν, mit dem Nebenbegriff des Falschen.

nachquellen, ἐπιπρο-χεῖσθαι* pass.

nachrechnen, ἀνα-λογίζεσθαι m., — oder ἐξ-ετάζειν τοὺς λογισμούς, die Rechnung prüfen.

Nachrede, 1) Schlußrede, ὁ ἐπίλογος. — 2) s. v. a. Ruf, ἡ φήμη, δόξα, — üble Nachrede, ἡ δόξα ἡ κακή, — ἀδοξία, — διαβολή, — auch κακηγορία, — Jem. in üble Nachrede bringen, δια-βάλλειν* τινά, bei Jem., πρός τινα, — oder ἀδοξίαν παρα-σκευάζειν τινί, — in übler N. stehen, sein, ἀδοξεῖν, — κακῶς ἀκούειν*.

nachreden, 1) von Jem. etwas reden, λέγειν* περί τινος, — Einem Böses nachreden, κακῶς λέγειν* od. ἀγορεύειν (εἰπεῖν) τινά, — κακολογεῖν oder κακηγορεῖν τινα, — δια-βάλλειν*, auch med., τινά, — Einem Gutes nachreden, ἀγαθῶς λέγειν*, εἰπεῖν* τινα, — εὐλογεῖν oder ἐπ-αινεῖν* τινα. — 2) S. v. a. im Reden nachahmen, μιμεῖσθαί m. τινα λέγοντα*. — 3) wiederholen, was man von Andern gehört hat, παραλαβόντα* oder μαθόντα* τι παρ' ἄλλων, od. ἀκοῇ εἰδότα* λέγειν* τι.

nachreifen, ὕστερον πεπαίνεσθαι* pass.

nachreisen, ἕπεσθαί* τινι πορευομένῳ, — od. διώκειν* πορευόμενον.

nachreißen, 1) trans. προςεπι-σπᾶν*, ἐφ-έλκειν* (-ελκύειν augm.), mit sich fortreißen. — 2) intrans. ἐπὶ πλεῖον ῥήγνυσθαι pass.

nachreiten, διώκειν* f. m. τινὰ ἐφ' ἵππου (ἐλαύνοντα).

nachrennen, μετα-τρέχειν*, μετα-θεῖν*, — δρόμῳ διώκειν* f. m.

Nachreue, ἡ μετάνοια, — τὸ μεταμελόμενον*.

Nachricht, ἡ ἀγγελία, — τὸ ἄγγελμα, — Jem. eine Nachricht bringen, ἀγγελίαν φέρειν* τινί, — ἀπ-αγγέλλειν τινί τι, oder πρός τινά τι, — eine Nachricht bekommen, durch die pass. der vorigen Verba, auch πυνθάνεσθαι*, — Nachricht geben von etwas,

ἀπ-αγγέλλειν, u. schriftlich, *ἐπι-στέλλειν* τινί τι*, — Nachricht einziehen von Jem. über etwas, *πυνθάνεσθαι* παρά τινος* oder *τινός τι*, — *ἐπεξ-έρχεσθαι* παρά τινος περί τινος*. — Es kommt die Nachricht, daß etwas geschieht, *ἀγγέλλεταί τι γιγνόμενον**.

Nachrichter, s. Scharfrichter.

nachringen, einer Sache, *ἐφ-ίεσθαί* m. *τινος*, — *διώκειν* τι*, auch *ἀγωνίζεσθαι* med. und *φιλοτιμεῖσθαι* aor. p. *πρός τι*.

nachrollen, *ἐπι-κυλινδεῖσθαι** intr.

nachrücken, *ἐπι-κινεῖν*, oder umschr. *κινοῦντα προς-άγειν**, — von Truppen, *πορευόμενον ἕπεσθαι**, — feindlich, *ἐγ-*, *ἐπι-κεῖσθαί* τινι*.

nachrühmen, *ἐπ-αινεῖν**, Einem etwas, *τινά τινος*, *τινός τι*, oder *τινὰ εἴς τι*.

Nachruf, *τὸ ἐπιφώνημα*, *ἡ ἐπιφώνησις*.

nachrufen, *ἐπι-φωνεῖν*, *ἐπι-βοᾶν**.

Nachruhm, umschr. *ἡ δόξα ἡ καταλελειμμένη**, *ἡ παρὰ τοῖς ἐπιγιγνομένοις* δόξα*, — oder *ἡ φήμη*.

nachsäen, *ἐπι-σπείρειν**, — nachgesäet, *ἐπίσπορος* 2.

Nachsäen, *ἡ ἐπισπορά*.

nachsagen, was ein Anderer gesagt hat, *ἀκοῇ παραλαβόντα* τι λέγειν**, — oder s. v. a. nachreden, s. o.

nachsammeln, *ἐπισυλ-λέγειν**.

Nachsatz, *ἡ ἀπόδοσις*, — *τὰ ἑπόμενα**, — ohne Nachsatz, *ἀνανταπόδοτος* 2.

nachschallen, *ἀπ-*, *ἀντ-ηχεῖν*.

nachschauen, *ἀνα-*, oder *ἀπο-βλέπειν* εἴς τι*, — *ἀπο-θεᾶσθαί* m. *τι*.

nachschicken, *μετα-*, *προς-*, auch *ὑπο-πέμπειν**, — *προσαπο-στέλλειν**.

nachschieben, *προ-ωθεῖν**, — *προ-κινεῖν*.

nachschießen, 1) trans. Geld, *προςκατα-βάλλειν**, *προσαν-αλίσκειν* χρήματα*, — oder umschr. *πρὸς τοῖς διδομένοις ἄλλα διδόναι χρήματα*, — auch *ἐπι-χορηγεῖν*. — 2) intr. *ἐπικατα-φέρεσθαι** pass., hinterherfallen, — von Pflanzen, *ὑπο-βλαστάνειν**.

nachschiffen, 1) später ausfahren, *ἀπο-* oder *ἐκ-πλεῖν* ὕστερόν τινος*, oder *μετά τινα*, auch *ἐπι-πλεῖν**. — 2) zu Schiff verfolgen, *πλέοντα* διώκειν** fut. med.

nachschlachten, *ἐπικατα-σφάττειν**.

nachschlagen, 1) trans. von Münzen, *παρα-κόπτειν**, *παρα-χαράττειν*, — im Buche, *βιβλίον ἀν-ελίττειν** augm. — 2) intrans. s. v. a. nacharten, *ὅμοιον γίγνεσθαι**, — *ὁμοιοῦσθαι* pass.

nachschleichen, *ὑφ-έρπειν** (*-ερπύζειν* augm.).

nachschleppen, *ἐφ-έλκειν** (*-ελκύειν* augm.), *ἐπι-σύρειν*, — nach sich, med.

Nachschleppen, *ὁ ἐπισυρμός*.

Nachschlüssel, *τὸ ἀντίκλειθρον*, — *ἡ ἀντίκλεις, ειδος*.

nachschmecken, s. Nachgeschmack.

nachschneiden, etwa: *τέμνειν* πάλιν*.

nachschreiben, *ἀπο-γράφειν**, abschreiben, — *ὑπο-γράφεσθαι** m., nach dem Diktiren. — S. v. a. das Ausgelassene im Schreiben nachholen, umschr. *ἀνα-πληροῦν τὰ παραλειφθέντα**, — Jem. einen Brief nachschreiben, *ἐπι-στέλλειν* τινὶ ἐπιστολήν*.

Nachschreiber, *ὁ ὑπογραφεύς*, oder durch die Participia des Vor.

nachschreien, *ἐπι-βοᾶν**.

Nachschrift, *ὁ ἐπίλογος*, — *τὸ παράγραμμα*, — umschr. *οἱ ὑποβεβλημένοι** oder *ἐπιγεγραμμένοι* λόγοι*, — auch *ἡ προσθήκη*, Zusatz.

nachschütten, *προςεπι-χεῖν**.

Nachschuß, *τὸ ἐπιχορήγημα*, u. *ἡ ἐπιχορηγία*, — *ἡ προςκαταβολή*, *τὸ προςκατάβλημα*, — *ἡ ἐπιφορά* u. *ἐπίδοσις*.

Nachschwarm, umschr. *ὁ ἑσμὸς ὁ δεύτερος* oder *ἐπι-γενόμενος**.

nachschwimmen, *ἕπεσθαι** oder *διώκειν* νηχόμενον**.

nachsegeln, *ἕπεσθαι* πλέοντα**, — *ἐπι-πλεῖν**.

nachsehen, 1) eigtl. *ἀπο-θεᾶσθαί* m. *τινα*, — *ἀνα-* u. *ἀπο-βλέπειν* πρός τινα*. — 2) Nachsicht haben mit Jem., Jemandem etwas nachsehen, *συγγνώμην ἔχειν* τινί τινος*, — *συγ-χωρεῖν* τινί τι*, — od. *περιορᾶν* τινα ποιοῦντά τι*. — 3) s. v. a. untersuchen, *ἐπι-σκοπεῖν**, *ἐπι-σκέπτεσθαι** m., bes. fut. u. aor., — auch *ἐξ-ετάζειν*, — sieh nach, *σκόπει δή*.

Nachsehen, das N. haben, d. i. nichts erhalten, *οὐδενὸς τυγχάνειν**, — *ἀτυχεῖν*.

nachsenden, s. nachschicken.

nachsetzen, 1) intrans. s. v. a. verfolgen, *διώκειν** f. m., *ἐκ-*, *κατα-*, *μετα-διώκειν**, — *μετα-θεῖν* τινα*, — *ἐπι-κεῖσθαί* τινι*, — Jemandem nachsetzen lassen, *πέμπειν* τοὺς διωξομένους* τινά*. — 2) trans. a) eigtl. der Ordnung nach, *παρα-τάττειν ἐφεξῆς*, auch *ὑπο-τάττειν*, — *ἐπι-βάλλειν**, hinzusetzen. — Gew. b) in Ansehung des Ranges, *ὕστερον*, *δεύτερον νομίζειν* oder *ἡγεῖσθαί* m. *τί τινος*, — *τὰ δεύτερα νέμειν* τινί τινος*, — od. *κατα-φρονεῖν*, *ὀλιγωρεῖν τινος πρός τι*. — Alles dem Einen nachsetzen, *πάντα πάρεργα νομίζειν* (für Nebensache halten) *πρὸς τοῦτο*.

Nachsetzen, Verfolgen, *ἡ δίωξις*, *μεταδίωξις*, — *ὁ διωγμός*, od. durch die vorigen Verba. S. auch das Folgd.

Nachsetzung, *ἡ καταφρόνησις*, das Verachten, wie *ἡ ὀλιγωρία*.

Nachsicht, *ἡ συγγνώμη*, *συγχώρησις*, das Nachsehen, — *ἡ ἐπιείκεια*, die zur Nachsicht geneigte Stimmung, Milde, wie *ἡ πρᾳότης, ητος*, — N. mit Jem. haben in etwas, *συγγνώμην ἔχειν**, auch *ποιεῖσθαί τινί τινος*, vgl. nachsehen.

nachsichtig, *συγγνώμων, ον*, u. *συγγνωμονικός*, auch *εὐγνώμων, ον*, — *ἐπιεικής, ές*, wie *πρᾶος, εῖα, ον*, milde, — nachsichtig sein, auch *εὐγνωμονεῖν*, — *ἐπιεικείᾳ χρῆσθαι**.

Nachsichtigkeit, *ἡ συγγνωμοσύνη*, *εὐγνωμοσύνη*, — *ἡ ἐπιείκεια*, — *πρᾳότης, ητος*.

nachsingen, *συν-ᾄδειν**, — *συμ-φωνεῖν*, in einen Gesang mit einstimmen. — S. v. a. im Gesange nachahmen, *μιμεῖσθαι ᾄδοντα**.

nachsinken, *συγκατα-πίπτειν**, *συγκατα-φέρεσθαι** pass., — auch *ἐπισυν-διδόναι*.

nachsinnen, *σκοπεῖν** u. *σκέπτεσθαι** m., bes. fut. u. aor., — *δια-σκέπτεσθαι**, — *δια-νοεῖσθαι* aor. p., — *λογισμὸν ποιεῖσθαι*, — *μελετᾶν*, *φροντίζειν*, *μεριμνᾶν*, s. nachdenken.

Nachsinnen, *ἡ μελέτη*, *φροντίς, ίδος*, s. die vor. Verba.

Nachsommer, *τὸ ὄψιμον* oder *ὄψιον θέρος*.

nachspähen, *ἐξ-ιχνεύειν*, *ἐξ-ιχνοσκοπεῖν*, s. nachspüren.

Nachspiel, *τὸ ἐξόδιον*.

nachspotten, *ἐπισκώπτοντα* μιμεῖσθαι* m.

nachsprechen, *λέγειν* τὰ αὐτά*, wiederholen, was ein Anderer gesagt hat, s. nachreden.

nachsprengen, *ἐφ' ἵππου*, *δρόμῳ* oder *τρέχοντα* διώκειν** fut. med., *τινά*.

nachspringen, *μετα-πηδᾶν**, — *μεθ-άλλεσθαι** m., — *καὶ αὐτὸν κατα-πηδᾶν**.

nachspüren, *ἐρευνᾶν*, *ἐξ-ερευνᾶν*, — *ἰχνεύειν*, *ἐξ-* u. *ἀν-ιχνεύειν*, — *ἐξ-ετάζειν*, — oder umschr. *ἔρευναν ποιεῖσθαί τινος*, — vgl. *ἐκ-μαστεύειν*.

Nachspüren, *ἡ ἔρευνα*, — *ἡ ἰχνεία*, *ἴχνευσις*, — *ἡ ἰχνοσκοπία*.

Nachspürer, *ὁ ἐρευνητής*, *ἰχνευτής*, vgl. *ἀν-ιχνευτής*, — vgl. auch *μαστήρ*, *ῆρος*.

Nachspürung, s. Nachspüren.

nachstehen, Jem. in etwas, *λείπεσθαι** oder *ἀπο-λείπεσθαί* τινός τινι* oder *τι*, auch *ἐλ-λείπειν* τινός τινι*, — *ἥττω εἶναι* oder *ἡττᾶσθαί τινός τι* pass., — *χείρω εἶναί τινος*, — *ἐνδεεστέρως ἔχειν* τινὸς περί τι*, — *δεύτερον εἶναί τινός τι*, z. B. Keinem nachstehen, *οὐδενὸς δεύτερον εἶναι*. — Alles Andere steht diesem nach, *τἆλλα πάντα πάρεργα πρὸς τοῦτο*, ist Nebensache.

nachstehend, s. Vor.

nachstellen, 1) einen niederen Platz anweisen, *τάττειν τι μετά τι*, — *ὑπο-τάττειν τί τινι*. — 2) aus dem Hinterhalte auflauern, *ἐν-εδρεύειν*, *ἐλλοχᾶν τινα*, — vom Jäger, zu erjagen suchen, *θηρᾶν**. — Uebh. böse Anschläge gegen Jem. fassen, *ἐπιβουλεύειν τινί*, — *κακὰ μηχανᾶσθαί* m. *τινι*, — auch *ἐν-εδρεύειν τινά*, — man stellt mir nach, *ἐν-εδρεύομαι*, *ἐπι-βουλεύομαι* pass.

Nachstellen, *ἡ ἐνέδρα*, vgl. *ἐνεδρεία*, — *ἡ ἐπιβούλευσις*, s. Nachstellung.

Nachsteller, *ὁ θηρευτής*, — sonst durch die Participia der vor. Verba.

Nachstellung, *ἡ ἐνέδρα*, Hinterhalt, — *ἡ ἐπιβουλή*, böser Anschlag gegen Jem. — Jem. Nachstellungen bereiten, *ἐν-εδρεύειν τινά*, — *ἐπι-βουλεύειν* oder *κακὰ μηχανᾶσθαί* m. *τινι*, s. das Verbum.

nachsterben, *ἐπαπο-θνήσκειν**, oder *καὶ αὐτὸν ἀπο-θνήσκειν**.

Nachsteuer, *ὁ ἐπιτελούμενος φόρος*, — *ἡ ἐπιφορά*, — vgl. auch *ἡ ἐπιχορηγία*, *τὸ ἐπιχορήγημα*.

nachsteuern, *ἐπι-τελεῖν**, — *ἐπεις-φέρειν**, — *ἐπι-χορηγεῖν*.

nachstopfen, *ἐπι-στοιβάζειν*.

nachstoppeln, *σταχυολογεῖν*.

Nachstoppeln, *ἡ σταχυολογία*.

nachstoßen, *ἐπ-*, *προ-ωθεῖν**, — *ἐπι-κεῖσθαι** und *ἐγ-κεῖσθαί* τινι*.

nachstreben, *ἐφ-ίεσθαι* m., u. *ἐρᾶν** (*ἐρασθῆναι*) *τινος*, — *ἐπι-θυμεῖν τινος*, — *ζηλοῦν τι*, — *σπουδάζειν* περί τι*.

Nachstrebung, *ὁ ἔρως*, *ωτος*, — *ἡ ἔφεσις*; — *ἡ ἐπιθυμία*, — *ὁ ζῆλος*.

nachstreuen, *ἐπι-σπείρειν**.

nachströmen, *ἐπιῤ-ῥεῖν**.

nachstürmen, *μεθ-ορμᾶσθαι* pass.

nachstürzen, von Sachen, *ἐπικατα-φέρεσθαι** pass., — Jem. *ἐπι-κεῖσθαί* τινι*.

nachsuchen, 1) nach etwas suchen, *ἀνα-ζητεῖν*, — *ἀν-* u. *ἐξ-ερευνᾶν τι*, oder *ἔρευναν ποιεῖσθαί* m. *τινος*, — nach gestohlenen Sachen, *φωρᾶν τι*, u. *κατα-φωρᾶν*. — 2) um etwas anhalten, *αἰτεῖσθαί* m. *τινά τι*, u. *δεῖσθαί* τινός τι*, u. c. infin., — *ἐν-τυγχάνειν* τινὶ ὑπέρ τινος*.

Nachsuchung, *ἡ ἔρευνα*, — *ἡ ἀναζήτησις*, — *φώρασις*, s. das Vor.

Nacht, *ἡ νύξ*, *νυκτός*, — des Nachts, bei Nacht, *νυκτός*, auch *νύκτωρ*, adv., — bei Nacht etwas thun, wachen, *νυκτερεύειν*, — bei N. geschehend, *νυκτερινός*, — die ganze Nacht hindurch, *πάννυχα*, — die ganze Nacht hindurch dauernd, etwas thuend, *πάννυχος* 2 und *παννύχιος*, — die ganze Nacht durchwachen, *ἀγρυπνεῖν τὴν νύκτα*, oder *νυκτερεύειν*, — *παννυχίζειν*, Sp. auch *νυκτεγερτεῖν*, — die Nacht bricht an, *ἡ νὺξ ἐπ-έρχεται**, — die Nacht überrascht uns, *νὺξ ἐπι-γίγνεται* ἡμῖν*, — die Nacht ist vor der Thür, *ἡ νὺξ ἐπί-κειται**, — bei einbrechender Nacht, *νυκτὸς ἐπιγενομένης** oder *ὑπὸ τὴν νύκτα*, — mitten in der Nacht, *μεσούσης τῆς νυκτός*, oder *ἀμφὶ μέσας νύκτας*, — gute Nacht, *ὑγίαινε*, zu mehreren gesagt, *ὑγιαίνετε*, — gute Nacht sagen, *ὑγιαίνειν εἰπεῖν* τινι*. — Von Zusammensetzungen mit *νυκτερο-*, *νυκτι-* u. *νυκτο-* bemerke man: bei Nacht gehend, reisend, *νυκτοπόρος* 2, — das Gehen, Reisen bei Nacht, *ἡ νυκτοπορία*, auch *νυκτοβαδία*, — bei Nacht gehen, reisen, *νυκτοπορεῖν*, — bei Nacht schreiben, *νυκτογραφεῖν*, (dav. *ἡ νυκτογραφία*), — bei Nacht auf Nahrung ausgehend, *νυκτινόμος* 2, *νυκτερόβιος* 2, — bei Nacht segeln, *νυκτιπλοεῖν*, (dav. *ἡ νυκτίπλοια*).

Nachtag, nach einem Feste, *ἡ ὑστέρα*.

nachtanzen, umschr. *ὀρχούμενον ἕπεσθαι**.

Nachtarbeit, *τὸ νυκτερινὸν ἔργον*, *ὁ νυκτερινὸς πόνος*, — *ἡ νυκτερεία*.

Nachtarbeiter, *ὁ νυκτερευτής*, oder part. *νυκτερεύων*.

nachtaumeln, umschr. *σφαλλόμενον* ἕπεσθαι**.

Nachtbild, *τὸ φάσμα τὸ νυκτερινόν*.

Nachtbrot, = Nachtessen.

Nachtbuch, *ἡ ἐπινυκτίς*, *ίδος*.

Nachtdieb, poët. *ὁ νυκτικλέπτης*, besser umschr.

nachten, es nachtet, *νὺξ ἐπ-έρχεται**, die Nacht kommt heran.

Nachterscheinung, *τὸ φάσμα τὸ νυκτερινόν*, — *τὸ κατὰ νύκτα γενόμενον* φάντασμα*.

Nachtessen, *τὸ δόρπον τὸ δειλινόν*.

Nachteule, *ἡ γλαύξ*, *γλαυκός*, — *ὁ κίκυμος* u. *ἡ κικυμίς*, *ίδος*, — *ἡ κικκάβη*, — wie eine N. schreien, *κικκαβίζειν*.

Nachtfalter, *ἡ φάλαινα*.

Nachtfeier, *ἡ παννυχίς*, *ίδος*, — eine N. halten, *παννυχίζειν*, *δια-παννυχίζειν*, — das Begehen einer Nachtfeier, *ὁ παννυχισμός*, *διαπαννυχισμός*, — der eine Nachtfeier begeht, *ὁ παννυχιστής*.

Nachtfeuer, im Lager, *τὰ πυρά*, — N. unterhalten, *πυρὰ καίειν**, — es brennen Nachtfeuer, *πυρὰ* γίγνεται**.

Nachtfrost, *ὁ νυκτερινὸς παγετός*.

Nachtgedanken, etwa: *τὰ νυκτερινὰ μελετήματα*.

Nachtgefecht, *ἡ ἐν νυκτί* oder *κατὰ νύκτα μάχη*, auch *ἡ νυκτομαχία*.

Nachtgeist, *τὸ νυκτερινὸν φάντασμα*.

Nachtgesang, *τὸ νυκτερινὸν ᾆσμα*.

Nachtgeschirr, *ἡ ἐνουρήθρα*, — *ἡ οὐρητρίς*, *ίδος*.

Nachtgesicht, *τὸ εἴδωλον* oder *φάσμα τὸ νυκτερινόν*.

Nachtgespenst, *τὸ νυκτερινὸν εἴδωλον*, *φάσμα*, *φάντασμα*.

Nachtgespräch, *ἡ κατὰ τὴν νύκτα ὁμιλία*, oder *οἱ λόγοι οἱ νυκτερινοί*.

Nachtgewand, umschr. *ἡ ἐσθής*, *ἣν νυκτὸς ἠμφιεσμένος* τις καθ-εύδει**.

Nachtgleiche, *ἡ ἰσημερία*.

Nachthaube, etwa *ἡ μίτρα*.

Nachtheil, *ἡ βλάβη*, — übh. *τὸ κακόν*, jedes wi-

drige, Schaden bringende Ereigniß, — mit dem Nebenbegriff des Verlustes, τὸ ἐλάττωμα, u. ist er verschuldet, ἡ ζημία, — Jem. Nachtheil bringen, zum N. gereichen, βλάπτειν* τινά, — κακὸν εἶναί τινι, — βλάβην, ζημίαν φέρειν* τινί, — den Feind in N. setzen, ἐλαττοῦν τοὺς πολεμίους. — N. haben, in N. kommen, βλάπτεσθαι* u. ζημιοῦσθαι pass., auch ἐλαττοῦσθαι. — Nachtheil haben von etwas, ἀπο-λαύειν* f. m. κακόν τινος, — zum Nachtheil, ἐπὶ βλάβῃ, μετὰ ζημίας, z. B. etwas thun, ποιεῖν τι, oder οὐκ ἐς καλὸν ποιεῖν, — ohne N., ἀζήμιος 2, — poët. ἄβλαπτος, u. gew. ἀβλαβής, ές.

nachtheilig, βλαβερός, — κακός, — ἐπιβλαβής, ές, — auch ἐπιζήμιος 2, u. ζημιώδης, ες, — ἐπισφαλής, ές, — n. sein für Jem., κακὸν εἶναί τινι, — βλάπτειν* τινά, s. auch das Vor. — Jem. in ein n. Licht stellen bei Andern, δια-βάλλειν* τινὰ πρός τινα, oder ἀδοξίαν κατα-σκευάζειν τινί.

Nachtherberge, τὸ καταγώγιον.

Nachthimmel, etwa ὁ κατὰ τὴν νύκτα αἰθήρ, έρος.

nachthun, μιμεῖσθαί m. τινα, vgl. nachahmen.

Nachtjäger, ὁ νυκτερευτής, — vgl. auch ὁ νυκτοθήρας.

Nachtjagd, ἡ νυκτερεία, — oder umschr. ἡ κατὰ τὴν νύκτα θήρα.

Nachtigall, ἡ ἀηδών, όνος, — ἡ φιλομήλα.

Nachtisch, τὰ τραγήματα, τρωγάλια, — τὸ ἐπιφόρημα, vgl. auch τὸ μεταδόρπιον, auch τὰ ἐπάϊκλα, ἐπαίκλεια, — zum N. gehörig, ἐπιδόρπιος 2, — etwas als N. aufsetzen, ἐπι-τραγηματίζειν τι.

Nachtkälte, umschr. τὰ κατὰ τὴν νύκτα ψύχη.

Nachtkerze, ὁ λύχνος ὁ νυκτερινός, — ἡ νυκτολαμπίς, ίδος.

Nachtkleid, s. Nachtgewand.

Nachtlager, ἡ κοίτη (ἡ νυκτερινή), — auch τὸ καταγώγιον, Herberge.

Nachtlampe, s. Nachtkerze.

Nachtleuchte, ἡ νυκτολαμπίς, ίδος.

Nachtlicht, s. Nachtkerze.

Nachtluft, ἡ αὔρα ἡ νυκτερινή.

Nachtlust, ἡ τῆς νυκτὸς ἡδονή, — ἡ τέρψις ἡ νυκτερινή.

Nachtmahl, s. Abendmahl.

Nachtmarsch, ἡ νυκτοπορία, — Nachtmärsche machen, νυκτοπορεῖν od. νυκτὸς πορεύεσθαι aor. p.

Nachtmütze, etwa: ἡ μίτρα ἡ νυκτερινή.

Nachtmusik, etwa: ἡ συμφωνία ἡ νυκτερινή.

nachtönen, ἀπ-ηχεῖν, — noch nachtönen, ἔτι ἔναυλον εἶναι.

Nachtposten, ἡ νυκτερινὴ φυλακή.

Nachtquartier, τὸ νυκτέρευμα, — ἡ σκηνὴ ἡ νυκτερινή.

Nachtrab, ἡ τῆς στρατιᾶς οὐρά, — ἡ οὐραγία, — gew. οἱ ὀπισθοφύλακες, — zum Nachtrab gehören, oder ihn anführen, οὐραγεῖν, — Anführer des N., ὁ οὐραγός, — den Nachtrab decken, ὀπισθοφυλακεῖν, — die Deckung des Nachtrabs, ἡ ὀπισθοφυλακία.

Nachtrabe, ὁ νυκτικόραξ, ακος.

nachtraben, umschr. ἀκολουθεῖν ἐλάσαντα* τὸν ἵππον ἀνὰ κράτος.

nachtrachten, θηρᾶν*, θηρεύειν τι, ὀρέγεσθαι m., wie ἐφ-ίεσθαί τινος, — ἐπι-βουλεύειν τινί, gew. hinterlistig, nachstellen.

nachträglich, ist durch verba compos. (προς-, ἐπι-) zu geben, oder durch ὕστερον, z. B. nachträglich schicken, ἐπαπο-στέλλειν*, προςαπο-στέλλειν*, ὕστερον ἀποστέλλειν*.

Nachtrag, ἡ προσθήκη, παρενθήκη, auch ἐπιβολή, — τὸ ἀναπλήρωμα, Ergänzung.

nachtragen, 1) eigtl. hinter Jem. hertragen, ἕπεσθαι* oder ἀκολουθεῖν τινι φέροντά* τι, — sich etwas nachtragen lassen, etwa: ἄγειν* τι μεθ' ἑαυτόν, oder ἐπι-κομίζεσθαί m. τι. — 2) hinzufügen, προς-, auch παρεν-τιθέναι, — ἐπι-βάλλειν*, — zur Ergänzung, πληροῦν und ἀνα-πληροῦν, — schriftlich, προςεγ-, προςανα-, προςκατα-γράφειν*. — 3) s. v. a. eine Kränkung nicht vergessen, μνησικακεῖν τινί τινος, — nachtragend, μνησίκακος 2.

Nachtragen, ἡ μνησικακία, das Gedenken erlittener Beleidigungen, sonst durch die vor. Verba.

nachtreiben, ὄπισθεν ἐλαύνειν*, oder ἕπεσθαι* ἐλαύνοντά* τι.

Nachtreise, ἡ νυκτοπορία, — eine N. machen, νυκτοπορεῖν, oder νυκτὸς πορεύεσθαι aor. p., — der eine N. macht, νυκτοπόρος.

nachtreten, ἀκολουθεῖν, ἕπεσθαι*, folgen.

Nachtreter, ὁ ἀκόλουθος, oder durch die Participia der vor. Verba.

nachtrinken, ἐπι-πίνειν*, — auch ἐπιῤ-ῥοφᾶν*, — nachzutrinken geben, προς-πιπίσκειν*.

Nachtruhe, ἡ διὰ τῆς νυκτὸς ἀνάπαυσις, — ὁ ἐν τῇ νυκτὶ ὕπνος.

Nachtrunde, ἡ ἐφοδεία, als Handlung, — die Personen selbst, οἱ ἐφοδευταί, auch οἱ κωδωνοφόροι, welche die Signalglöckchen tragen.

Nachtrupp, οἱ ὀπισθοφύλακες, s. Nachtrab.

Nachts, νυκτός, u. mehr poet. νύκτωρ, — sonst κατὰ τὴν νύκτα u. ἐν νυκτί.

Nachtschatten, Pflanze, ἡ στρύχνη, ὁ στρύχνος oder τρύχνος u. τὸ στρύχνον.

Nachtschmaus, τὸ νυκτερινὸν συμπόσιον.

Nachtschrecken, τὸ δεῖμα τὸ νυκτερινόν.

Nachtschwärmer, ὁ παννυχιστής, — auch wohl ὁ νυκτερευτής, — oder allgemeiner ὁ κωμαστής (ὁ νυκτερινός), — als Nachtschwärmer umherziehen, κωμάζειν*.

Nachtschwärmerei, ὁ παννυχισμός, — ἡ κωμασία.

Nachtschweiß, ὁ ἱδρὼς (ῶτος) ὁ νυκτερινός, oder ὁ κατὰ τὸν ὕπνον ἱδρώς.

Nachtsitzen, ἡ νυκτερεία, — οἱ πόνοι οἱ νυκτερινοί.

Nachtstille, ἡ τῆς νυκτὸς σιγή.

Nachtstuhl, τὸ λάσανον, — ἡ σκωραμίς, ίδος, — oder einfach ἡ ἕδρα.

Nachtstunde, ἡ ὥρα νυκτός, — die Nachtstunden, auch αἱ νύκτες.

Nachtthau, umschr. ἡ διὰ τῆς νυκτὸς δρόσος.

Nachttisch, etwa ὁ ἄβαξ, ακος, u. τὸ ἀβάκιον.

Nachttopf, ἡ ἀμίς, ίδος, — ἡ ἐνουρήθρα.

Nachttreffen, ἡ ἐν νυκτὶ oder κατὰ τὴν νύκτα μάχη.

Nachtuhr, τὸ νυκτερινὸν ὡρολόγιον.

Nachtviole, ἡ ἑσπερίς, ίδος.

Nachtvogel, ὁ νυκτερόβιος ὄρνις, ιθος, vgl. νυκτερίς, — als Schmetterling, ἡ φάλαινα.

Nachtwache, ἡ νυκτοφυλακία, oder häufiger ἡ φυλακὴ ἡ νυκτερινή, — von einem ausgestellten Posten, ἡ ἐκκοιτία, — die Nachtwache haben, νυκτοφυλακεῖν, — ἐκ-κοιτεῖν u. ἐκκαθ-εύδειν*, — der die Nachtwache

hat, ὁ νυκτοφύλαξ, ακος, — die Nachtw. visitiren, κωδωνίζειν, κωδωνοφορεῖν.

Nachtwachen, ἡ νυκτερεία, — νυκτεγερσία, — poët. auch τὸ νύχευμα, — oder τὰ νυκτερεῖα.

Nachtwächter, ὁ νυκτοφύλαξ, ακος.

Nachtwandler, ὁ νυκτίπλαγκτος, νυκτιπόρος, auch νυκτιπόλος, — oder umschr. ὁ νυκτὸς περιπορευόμενος*.

Nachtzeit, ἡ νυκτερινὴ ὥρα, oder ὥρα νυκτός, — zur N., νυκτός.

Nachtzeug, τὰ νυκτερινὰ ἱμάτια, εἵματα.

Nachtzug, d. i. ein Zug, eine Expedition bei Nacht, ἡ νυκτεγερσία, νυκτοπορεία, — einen N. unternehmen, νυκτεγερτεῖν, — νυκτερεύειν.

nachwachsen, ὑπο-, auch ἐπι-βλαστάνειν*, ὑποφύεσθαι* (ὑπο-φῦναι), — ἐπ-αυξάνεσθαι* pass., — ἐπι-γίγνεσθαι*, von Früchten.

nachwaden, ἐπιδια-βαίνειν* πεζόν.

nachwägen, ἀνα-σταθμᾶσθαι m., oder πάλιν σταθμᾶσθαι.

nachwählen, δεύτερον, αὖθις αἱρεῖσθαι* m.

nachwälzen, ἐπι-κυλίειν*, ἐπι-κυλινδεῖν*.

nachwagen, sich, umschr. τολμᾶν ἕπεσθαι*.

Nachwahl, ἡ δευτέρα αἵρεσις.

nachwandeln, ἀκολουθεῖν, s. nachfolgen.

nachwehen, ἐπι-πνεῖν*.

Nachwehen, τὰ ὕστερον πάθη, — αἱ ὠδῖνες αἱ δεύτεραι, — nun kommen die Nachwehen, sprüchwörtl., ἄρτι μῦς πίττης γεύεται*.

Nachwein, ὁ δευτερίας (οἶνος), — vgl. auch ὁ στεμφυλίτης.

nachweinen, umschr. δακρύοντα ἐπι-ποθεῖν* τινα.

nachweisen, δεικνύναι, ἀπο-δεικνύναι, — ἀποφαίνειν*, — sich nicht nachweisen lassen, ἄδηλον εἶναι.

Nachweisung, ἡ ἀπόδειξις, oder die vor. Verba.

Nachwelt, οἱ ἐπιγιγνόμενοι*, — οἱ ὕστερον γιγνόμενοι*, — οἱ ἔπειτα oder μέλλοντες ἔσεσθαι, — οἱ ἐσόμενοι, — od. bloß οἱ ἔπειτα.

nachwerfen, ῥίπτειν* τι μετά τινα, — ἐπιῤῥίπτειν* τινί τι.

nachwiegen, s. nachwägen.

nachwiehern, umschr. χρεμετίσαντα ποθεῖν* τινα.

nachwinken, νεύειν* εἴς τινα.

Nachwinter, ὁ ὄψιμος od. ὄψιος χειμών, ῶνος, auch ὀπισθοχειμών, — ἡ μεταχείμασις.

nachwirken, umschr. etwa: ὕστερον τὴν δύναμιν ἀπο-φαίνειν*, ἐπι-δείκνυσθαι m.

nachwogen, ἐπι-κυμαίνεσθαι m.

nachwollen, βούλεσθαι* ἕπεσθαι*, d. i. folgen wollen.

Nachwort, ὁ ἐπίλογος.

Nachwuchs, das Nachwachsen, ἡ ὑπόφυσις, — ἄμφαυξις, — das was nachwächst, τὰ ἔκγονα, οἱ ἐπίγονοι, — übh. τὸ γένος.

nachwünschen, ἐπ-εύχεσθαι m., bes. böses, ἐπαρᾶσθαι m.

nachzählen, ἀν-αριθμεῖν, oder αὖθις ἀριθμεῖν.

nachzahlen, ὕστερον, εἰςαῦθις ἀπο-, ἐκ-τίνειν*, — ἐπικατα-βάλλειν*.

Nachzahlung, ἡ προςκαταβολή, oder umschr., s. das Vor.

nachzeichnen, ἀπο- u. ὑπο-γράφειν*, — ἀπ-εικάζειν* γραφῇ.

Nachzeichnung, ἡ ἀπογραφή, — ἀπεικασία.

nachzerren, ἐφ-έλκειν*, (-ελκύειν, augm.), — ἐπισπᾶσθαι* m.

nachziehen, 1) transit. ἐφ-έλκειν*, (-ελκύειν, augm.), — oder ἕλκειν* ὄπισθεν. — Uebtr. etwas als Ergebniß nach sich ziehen, ἐργάζεσθαι* (augm.) m., — oder ἀπο-βαίνειν* εἴς τι, z. B. das ziehet nichts Gutes nach sich, οὐκ εἰς καλὸν ἀποβαίνει*, — Ungerechtigkeit zieht Strafe nach sich, ἡ ἀδικία ζημίαν ἐργάζεται*. — 2) intrans. ἕπεσθαι*, ἀκολουθεῖν, folgen, — oder in der Veränderung des Wohnsitzes Jem. folgen, μεταν-ίστασθαι m., — ὕστερον μετ-οικεῖν.

Nachzügler, umschr. οἱ ὑστεροῦντες ἀπὸ τῆς στρατιᾶς, οἱ ἐφελκόμενοι*.

Nachzug, s. Nachtrab.

Nacken, ὁ αὐχήν, ένος, — ὁ τράχηλος, — poët. ἡ δειράς, άδος, — beim Zugvieh, ὁ λόφος, — den Nacken stolz erheben, τραχηλιᾶν, eigtl. von Pferden, — den Nacken stolz in die Höhe werfend, poët. ῥιψαύχην, ενος, — übtr. ἐπ-αίρεσθαι* pass., od. μέγα φρονεῖν, stolz sein. — Jem. den Nacken beugen, κάμπτειν, κολάζειν*, συ-στέλλειν* τινά, — den Nacken beugen, ὑφ-ίεσθαι m., — ταπεινότερον φρονεῖν. — Jem. auf dem Nacken sitzen, ἐπι- oder ἐγ-κεῖσθαί* τινι.

nackend, **nackt**, γυμνός, von Kleidern u. übh. von der Bedeckung entblößt, — ψιλός, unbehaart, nicht bewachsen, — ἔρημος, entblößt von Dingen, deren man bedarf, — mit nackten Füßen, ὁ, ἡ γυμνόπους (ποδος), u. ὁ γυμνοπόδης, — nackt gehen, γυμνὸν πορεύεσθαι aor. p., — Jem. nackt ausziehen, γυμνοῦν τινα oder ἀπο-στερεῖν* τῶν ἱματίων, — vgl. λωποδυτεῖν.

Nacktheit, ἡ γυμνότης, ψιλότης, ητος, — ἡ ἐρημία, s. das Vor.

Nadel, von Metall, zum Festheften u. dgl., ἡ βελόνη, — zum Flicken, Nähen, ἡ ῥαφίς, ίδος, ἡ ἄκεστρα, — zum Stopfen, τὸ ἠπήτριον, — des Nadelholzes, ἡ βελόνη, — Frisirnadel, ἡ κνηστὶς ἡ κοίλη, — kleine Nadel, τὸ ῥάφιον.

Nadelbüchse, ἡ ῥαφιδοθήκη.

nadelförmig, βελονοειδής, ές.

Nadelgeld, etwa: τὰ εἰς ζώνην δεδομένα χρήματα (zum Gürtel), — etwas zum N. geben, διδόναι τι εἰς ζώνην, — etwas als N. haben, ἔχειν* τι εἰς ζώνην δεδομένον.

Nadelhändler, ὁ βελονοπώλης.

Nadelholz, umschr. δένδρα τὰ βελόνας φέροντα*, φύοντα*.

Nadelkopf, umschr. ἡ τῆς βελόνης κεφαλή.

Nadelöhr, ἡ ὀπή, τὸ τρῆμα τῆς βελόνης.

Nadelspitze, umschr. ἡ τῆς βελόνης ἀκμή, ἀκίς, ίδος.

Nadler, ὁ βελονοπώλης.

nächst, vom Orte, πλησίον τινός, — oder ἐγγύτατα, ἐγγυτάτω, ἔγγιστα, — auch ἑξῆς τινος, — od. allgemeiner, πρός τινι. — Vom Range u. der Folge, μετά c. accus., z. B. den ich nächst dir am meisten liebe, ὃν μετὰ σὲ μάλιστα φιλῶ.

nächstdem, ἐκ τούτων, — ἐπὶ τούτοις, — μετὰ ταῦτα, — πρὸς τούτοις, außerdem.

Nächste, örtlich, ἐγγύτατος, — ὁ, ἡ, τὸ πέλας, πλησίον, auch von der Verwandtschaft. — Von der Zeit, der nächstfolgende Tag, ἡ ἐπιοῦσα ἡμέρα, ἡ ὑστεραία, — am nächst vergangenen Tage, τῇ προτεραίᾳ, — nächster Tage, ἐν βραχεῖ, — αὐτίκα μάλα, — die nächste Nacht, ἡ ἐπιοῦσα νύξ, ἡ ἐπιγιγνομένη* νύξ, — der Nächste nach Einem, ὁ πρῶτος μετά τινα, — die nächsten Verwandten, οἱ ἐγγύτατα προςήκοντες* τῷ γένει, — οἱ

οἰκειότατοι, — der nächste Weg, ἡ συντομωτάτη (ὁδός), — den nächsten Weg einschlagen, συν-τέμνειν* ὁδόν. — S. v. a. der ähnlichste, ὁμοιότατος. — Der Nächste, ὁ πλησίον, πέλας, — der Nächste der Beste, ὁ βουλόμενος*, — oder ὁ τυχών*.

Nächstenliebe, ἡ φιλανθρωπία.

nächstens, ἐν βραχεῖ, αὐτίκα.

nächstfolgend, ὁ, ἡ, τὸ ἑξῆς, ἐφεξῆς, — ὁ ἑπόμενος*, — auch ὁ ἐχόμενός* τινος.

nächstkünftig, ὁ μέλλων* καὶ οὔπω παρών.

nächtlich, νυκτερινός, — poet. νυκτέριος u. νύκτιος, — umschr. ὁ, ἡ, τὸ τῆς νυκτός, — ἐν τῇ νυκτὶ γενόμενος*, — eine nächtliche Feier, ἡ παννυχίς, ίδος, — eine solche begehen, παννυχίζειν, — das Begehen derselben, ὁ παννυχισμός, — der sie begeht, ὁ παννυχιστής, — ein nächtliches Treffen, ἡ νυκτομαχία, — ein n. Unternehmen, ἡ νυκτεγερσία.

Nägelchen, τὸ ὀνύχιον, am thierischen Körper, — ὁ ἡλίσκος, zum Befestigen.

Nähe, ἡ ἐγγύτης, ητος, — γειτνία, γειτονία, Nachbarschaft, — in der Nähe, πλησίον τινός, — ἐγγύς τινος, — poet. ἄγχι, — aus der Nähe, ἐγγύθεν, ἐκ τῶν γειτόνων, — in der Nähe fechten, συσταδὸν μάχεσθαι*, — in Jem. Nähe kommen, πελάζειν, προς-πελάζειν τινί, gew. πλησιάζειν, — προς-έρχεσθαι*, — in Jem. Nähe sein, πλησίον εἶναί τινος, πλησιάζειν τινί.

nähen, ῥάπτειν*, — ἀκεῖσθαι* m.

Näherinn, ἡ ῥάπτουσα*, ῥάπτις, ιδος, ῥάπτρια, — auch ἡ ἀκέστρια.

nähern, sich, πελάζειν τινί, wie προς-πελάζειν, — gew. πλησιάζειν, — auch ἐγγίζειν, — προς-εγγίζειν, — ein wenig, παρ-εγγίζειν, — poet. πίλνασθαι, χρίμπτεσθαι, — oder herankommen, ἐπ-, προς-έρχεσθαι*, προς-ιέναι, auch προς-πορεύεσθαι aor. p., u. προς-μίγνυσθαι m., — und von Sachen, προς-φέρεσθαι* pass., — zu Schiffe, προς-πλεῖν*, — von der Zeit, ἐπι-γίγνεσθαι*, ἐπ-έρχεσθαι*. — S. v. a. ähnlich sein, ὅμοιον, παρόμοιον εἶναι, ἐοικέναι*, — τείνειν* πρός τι.

Näherung, ὁ πλησιασμός, ἡ πλησίασις, gew. durch die vor. Verba.

Nähnadel, ἡ ῥαφίς, ίδος, — τὸ ῥάφιον.

nähren, τρέφειν*, im eigtl. Sinne u. übtr., — τροφὴν παρ-έχειν* τινί, — σιτίζειν, füttern, — sich von etwas nähren, τὸν βίον ποιεῖσθαι m., oder ζῆν* ἀπό τινος. — Uebtr. auch αὐξάνειν*, mehren, z. B. das Gedächtniß nähren, αὐξάνειν* τὸ μνημονικόν, den Muth nähren, ἀνα-τρέφειν* τὸ φρόνημα, — den Geist nähren, τρέφειν* τὴν ψυχήν. — Sich von Fleisch nähren, κρεοφαγεῖν, — von Fischen, ἰχθυοφαγεῖν, — von Wurzeln, ῥιζοφαγεῖν, — viele dgl. Zusammens. s. bei den einzelnen Substantivis.

nährend, τρόφιμος, auch 2, — αὐξητικός, — ἱκανὸν τὸν βίον, πόρον, oder ἱκανὴν τὴν τροφὴν παρ-έχων*.

Nährer, ὁ τροφεύς, — oder durch das Particip. ὁ τρέφων*.

Nährstand, etwa: οἱ τὰς τέχνας ἐργαζόμενοι*.

nämlich, s. nemlich.

Näpfchen, τὸ σκάφιον, λοπάδιον.

Närrinn, ἡ μώρα.

närrisch, μωρός, — φλύαρος, possenhaft, wie ληρώδης, — n. Zeug, ἡ φλυαρία, ὁ λῆρος, — n. Zeug reden, φλυαρεῖν, ληρεῖν, — ist es s. v. a. sonderbar, auffallend, ἄτοπος, ἀλλόκοτος, παράδοξος 2, — wahnsinnig, ἄφρων, ον, — ἀνόητος 2, — närrisch sein, μαίνεσθαι*, rasen, — ἀφρονεῖν.

Näscher, ὁ λίχνος, — τένθης, — σινάμωρος, — auch χναυστικός.

Näscherei, 1) Neigung zum Naschen, ἡ λιχνεία, — τενθεία, — σιναμωρία. — 2) Naschwerk, τὸ λίχνευμα, — τὰ σιναμωρεύματα, — τὸ χναῦμα.

näschig, λίχνος, σινάμωρος 2, — auch χναυρός.

Nässe, ἡ ὑγρότης, ητος, — ἡ ὑγρασία, — τὸ ὕγρασμα, — ἡ νοτία.

nässen, νοτίζειν, — ὑγράζειν.

näßlich, ὑγρότερος, — ὑγράζων partic.

Nagel, 1) am menschlichen Körper, ὁ ὄνυξ, υχος, — die Nägel abschneiden, ὀνυχίζειν u. med., — das Abschneiden der Nägel, ὁ ὀνυχισμός, — die Scheere zum Abschneiden der Nägel, τὸ ὀνυχιστήριον, — mit den Nägeln entreißen, ἀπ-ονυχίζειν, — auf den N. erproben, ὀνυχίζειν, ἀπ-ονυχίζειν. — 2) zum Befestigen, Einschlagen, ὁ ἧλος, — ὁ γόμφος, wie πάσσαλος, πάτταλος, hölzerner Nagel, — mit Nägeln befestigen, ἡλοῦν, γομφοῦν, — mit N. beschlagen, poët. ἡλότυπος 2, — mit vielen Nägeln befestigt, poët. πολύγομφος 2.

Nagelblüthe, τὸ ὄνυχος νεφέλιον.

Nagelbohrer, ἡ τρυπάνη.

nagelfein, ἀκριβέστατος, sehr genau, — ὁ, ἡ, τὸ ἐπ' ὄνυχος, δι' ὄνυχος, — adv. ἐπὶ τὸ ἀκριβέστερον.

Nagelfell, τὸ πτερύγιον, νεφέλιον.

nagelförmig, ὀνυχοειδής, ές, — ἡλοειδής, ές, s. Nagel.

Nagelgeschwür, ἡ παρωνυχία, παρωνυχίς, ίδος.

Nagelkopf, -kuppe, etwa: ἡ τοῦ ἥλου κεφαλή.

Nagelmuschel, ὁ σωλήν, ῆνος.

nageln, ἡλοῦν, γομφοῦν, πατταλεύειν, oder umschr. πηγνύναι, δεῖν* ἥλοις.

Nagelprobe, ὁ ὀνυχισμός.

Nagelschmied, ὁ ἡλοκόπος.

Nagelschnitz, τὸ ἀπονύχισμα.

Nagelspitze, ἡ ἀκρωνυχία, — ἄκρος ὁ ὄνυξ.

nagen, τρώγειν*, — χναύειν*, — an etwas, περι-τρώγειν*, δια-τρώγειν*. — Uebtr. z. B. von Sorgen, τήκειν*, — ἀνιᾶν, — δάκνειν*, — poet. δάπτειν, ἀμύσσειν.

nahe, 1) dem Orte nach, πλησίον, ἐγγύς τινος, — auch πάρεγγυς, — u. poet. ἄγχι, ἀγχοῦ, ἀγχόθι, ἀγχίμολον, — nahe sein, πλησίον εἶναι, — nahe liegen, πλησίον κεῖσθαι*, — ganz nahe daran, ἑξῆς u. ἐφεξῆς, — poet. ἐπισχερώ, — ganz nahe daran sein, ἔχεσθαί* m. τινος, — das Haar ganz nahe an der Haut wegscheeren, κείρειν* ἐν χρῷ, — nahe kommen, πλησιάζειν, — auch πελάζειν, προς-πελάζειν τινί, s. nähern, — nahe daran sein, παρὰ μικρὸν ἔρχεσθαι* c. infin., z. B. wir waren nahe daran umzukommen, παρὰ μικρὸν ἤλθομεν* ἀπ-όλλυσθαι, — wofür auch ὀλίγου δεῖν* stehen kann, s. beinahe. — 2) von der Zeit, ἐγγύς, — ὁμοῦ, — ὅσον οὐ παρών, beinahe schon da seiend, — nahe sein, ἐφ-εστηκέναι, — ἐπ-έρχεσθαι*, ἐπι-γίγνεσθαι*, — μέλλειν* ἔσεσθαι, — es war schon nahe an Sonnenuntergang, ἤδη ἐγγὺς ἦν ἡλίου δυσμῶν. — 3) bei Zahlenbestimmungen, ἐγγύς c. gen., — εἰς, ὡς, — σχεδόν τι. — 4) der Verwandtschaft nach, οἰκεῖος, — ein naher Verwandter, προςήκων* τῷ γένει, — ein sehr naher Verwandter, ἐγγύτατα προςήκων* τῷ γένει, — nahen Umgang mit Jem. haben, οἰκείως χρῆσθαί* τινι, — οἰκείως ἔχειν* oder δια-

κεῖσθαι* πρός τινα, — der Wahrheit nahe kommen, ἐγγὺς εἶναι τοῦ ἀληθοῦς, — oder durch ἔοικεν* c. infin., scheinen, — nahe kommend, ähnlich, παραπλήσιος 2 (compar.), παρόμοιος 2, — sich näher mit etwas bekannt machen, ἅπτεσθαί τινος, — προς-οικειοῦσθαί τι m., — etwas näher bestimmen, ἀκριβέστερον, genauer, ὁρίζειν. — Es geht mir nahe, d. i. schmerzt mich, ἀνιᾷ, δάκνει* με, oder χαλεπῶς φέρω*, — es liegt nahe, d. i. ist leicht einzusehen, ῥᾴδιόν ἐστι διανοῆσαι. — Jem. zu nahe treten, d. i. ihn beleidigen, ἀδικεῖν τινα, — καθ-άπτεσθαί τινος, — Jem. Ehre zu nahe treten, κακῶς λέγειν* τινά, — δια-βάλλειν* τινά.

nahen, s. nähern.

nahrhaft, τρόφιμος, — θρεπτικός.

Nahrhaftigkeit, ἡ τροφιμότης, ητος, — τὸ τρόφιμον.

nahrlos, ἄτροφος 2, von Speisen, — ἄπορος 2, von Oertern.

Nahrlosigkeit, ἡ ἀτροφία, ἀπορία, s. das Vor.

Nahrung, ἡ τροφή, — ὁ σῖτος, — τὰ (πρὸς τὸν βίον) ἐπιτήδεια, — ὁ βίος, poët. βίοτος, — seine Nahrung von etwas haben, τὸν βίον ποιεῖσθαι m. oder ἔχειν* ἀπό τινος, — seiner Nahrung nachgehen, τὸν βίον, τὰ ἐπιτήδεια ἐργάζεσθαι* (augm.) m., — Jem. Nahrung geben, τὴν τροφὴν παρ-έχειν* τινί, τρέφειν* τινά, — einer Sache, auch αὐξάνειν*, ἐπ-αυξάνειν*, — gute Nahrung, ἡ εὐτροφία, — ich habe gute Nahrung, βίος μοί ἐστιν ἱκανός, — Mangel an Nahrung, ἡ ἀτροφία.

Nahrungsmittel, ἡ τροφή, — gew. τὰ ἐπιτήδεια, τὰ πρὸς τὸν βίον, — die nothwendigen, unentbehrlichen N., τὰ πρὸς τὸν βίον ἀναγκαῖα.

Nahrungsquelle, etwa: ὁ πρὸς τὸν βίον πόρος, — oder πόρος ὁ τὰ ἐπιτήδεια πορίζων, — Nahrungsquellen eröffnen, εὑρίσκειν*, u. med., πόρους πρὸς τὸν βίον.

Nahrungssaft, ὁ χυλός.

Nahrungssorge, etwa: ἡ τοῦ βίου φροντίς, ίδος, — ἡ τῶν ἀναγκαίων ἀπορία.

Nahrungsstoff, τὸ τρόφιμον, θρεπτικόν, — N. enthalten, τρόφιμόν τι ἔχειν*.

Nahrungszweig, ὁ πόρος.

Naht, ἡ ῥαφή, — vgl. τὸ ῥάμμα, — ohne Naht, ἄῤῥαφος 2, — ἀῤῥαφής, ές.

naiv, αὐτοφυής, ές, — ὁ, ἡ, τὸ κατὰ φύσιν, — oder ἁπλοῦς, ἁπλοϊκός, — ἀφελής, ές.

Naivetät, ἡ ἁπλότης, ητος, — ἡ ἀφέλεια.

Name, τὸ ὄνομα, — eine Sache bei ihrem Namen nennen, ὀνομάζειν τι τῷ οἰκείῳ ὀνόματι, — die Benennung, die ein Ding von einem andern unterscheidet, ἡ προσηγορία, — προσωνυμία, Zuname, wie ἐπωνυμία, ἐπονομασία, — Namens, mit Namen, ὄνομα, τοὔνομα, z. B. ein Mann mit Namen Sokrates, ἀνὴρ Σωκράτης ὄνομα, od. Σωκράτης προς-αγορευόμενος, — Jem. bei Namen nennen, ὀνομαστὶ λέγειν*, καλεῖν* τινα, — gleiches Namens, ὁμώνυμος 2, — ohne Namen, ἀνώνυμος 2, — Jem. einen Namen geben, ὄνομα τιθέναι, τίθεσθαί med. τινι, — ὄνομα ὀνομάζειν τινά, — προς-αγορεύειν, προς-ειπεῖν* τινα, — ἐπ-ονομάζειν, — einen Namen haben, ὄνομα ἔχειν*, καλεῖσθαι* pass., wie προς-αγορεύεσθαι u. ὀνομάζεσθαι, — ἐπι-καλεῖσθαι*, — einen Namen bekommen, τυγχάνειν* ὀνόματος, προσρήματος, — einen andern Namen bekommen, μετ-ονομάζεσθαι pass., — mit einem andern Namen benennen, ἄλλῳ ὀνόματι προςειπεῖν*, — ἀντ-ονομάζειν, — den Namen von Jem. haben, καλεῖσθαι* oder ὀνομάζεσθαι pass. ἀπό τινος, — dem Namen nach, ἐκ τοῦ ὀνόματος, ὀνομαστί, — od. s. v. a. dem Scheine nach, λόγῳ μέν, πρόφασιν, — eine böse Sache durch einen schönen Namen beschönigen, παρα-καλύπτεσθαι m., oder ὑπο-κορίζεσθαί m. τι, — ich schäme mich in deinem Namen, αἰσχύνομαι* ὑπὲρ σοῦ, — in deinem Namen, ἀντὶ σοῦ, anstatt deiner, oder ὑπὸ σοῦ ταχθείς, κελευσθείς*, von dir befehligt, — Jem. im Namen des Königs begrüßen, χαίρειν* κελεύειν* τινὰ παρὰ τοῦ βασιλέως, — im Namen Gottes, σὺν θεῷ. — S. v. a. Ruf, ἡ φήμη, δόξα, — einen Namen haben, ὀνομαστὸν εἶναι, — einen großen Namen haben, ὄνομα λαμπρὸν ἔχειν*, — εὐδοξεῖν, — δόξης μεγίστης τυγχάνειν*, — der gute Name, ἡ καλὴ δόξα, εὐδοξία, — einen guten Namen haben, καλῶς ἀκούειν*, εὐδοκιμεῖν, — Jem. guten Namen kränken, κακῶς λέγειν* oder δια-βάλλειν* τινά, — Jem. einen Namen machen, αὐξάνειν* τινά, — einen unsterblichen Namen hinterlassen, ἀθάνατον δόξαν κατα-λείπειν*.

Namengeben, Namengebung, ἡ ὀνοματοθεσία, — zum N. geschickt, ὀνοματοθετικός, — Fest der N., τὰ ὀνοματοθέσια.

Namengeber, ὁ ὀνοματοθέτης, — N. sein, ὀνοματοθετεῖν.

namenlos, ἀνώνυμος 2, ohne Benennung, — ἄῤῥητος, ἀνέκφραστος 2, unaussprechlich, — auch ἄμετρος 2, — δεινότατος, — ὑπερβάλλων* partic., — s. v. a. ruhmlos, ἄδοξος 2.

Namenlosigkeit, τὸ ἀνώνυμον, ἡ ἀνωνυμία, — ἡ ἀδοξία, s. das Vor.

Namenregister, ὁ τῶν ὀνομάτων κατάλογος.

Namensgenosse, -genossinn, ὁ, ἡ ὁμώνυμος, Jemandes, τινί und τινός.

Namenstag, ἡ δεκάτη (ἡμέρα), an welchem zehnten Tag bei den Griechen das Kind den Namen bekam, — die Feier des N., τὰ ὀνομαστήρια, — den N. feiern, τὴν δεκάτην ἑστιᾶν* augm.

Namensverwandter, -vetter, ὁ ὁμώνυμος, — προςήκων* τῷ ὀνόματι, — od. ὅμοιος τὸ ὄνομα.

namentlich, ὀνομαστί, — κατ' ὄνομα, — μάλιστα, s. besonders.

namhaft, 1) beträchtlich, ansehnlich, πολύς, πολλή, πολύ, viel, — μέγας, μεγάλη, μέγα, groß, — ἐπίσημος 2. — 2) berühmt, ὀνομαστός, — ἐπίδοξος 2. — 3) Etwas namhaft machen, ὀνομαστὶ λέγειν*, εἰπεῖν*, σαφῶς εἰπεῖν*.

Napf, ἡ λοπάς, άδος.

Napfschnecke, ἡ λεπάς, άδος.

Naphtha, ἡ νάφθα, — ὁ νάφθας.

Narbe, ἡ οὐλή, von einer Wunde, ἡ ὠτειλή, — die Wunde bekommt eine Narbe, ἀπ- oder ἐπ-ουλοῦται pass. τὸ τραῦμα. — An andern Dingen, ἡ πτύξ, υχός.

narbig, voller Narben, ἀνάπλεως οὐλῶν, — übh. πτυχώδης, ες.

Narde, ἡ νάρδος, — von N. gemacht, νάρδινος, — der N. ähnlich, ναρδίτης, u. fem. ναρδῖτις, ιδος, — der Narde ähnlich sein, ναρδίζειν.

Nardenblume, ὁ νάρδου στάχυς, υος, — und ὁ ναρδόσταχυς, υος.

Nardenöl, ἡ νάρδος, — auch τὸ νάρδινον ἔλαιον.

Nardenwein, ὁ ναρδίτης (οἶνος).

Narr, ὁ μωρός, — ἀνόητος, ἄφρων, ον, unverständig, — ἠλίθιος, thöricht, — ὁ φλύαρος ἄνθρωπος, Schwätzer, — ein weiser Narr, ὁ μωρόσοφος, — ein

Narr sein, *μωραίνειν*, — *ἀνοηταίνειν*, — du guter Narr, *ὡς ἡδὺς εἶ*. — Auch ein Narr hat zuweilen einen guten Einfall, *πολλάκις καὶ μωρὸς ἀνὴρ κατακαίριον εἶπεν**. — Jem. zum Narren haben, *ἐμ-παίζειν** *τινί*, auch *ἐν-τρυφᾶν τινι*, — *χλευάζειν* u. *ὑβρίζειν τινά* u. *εἴς τινα*, — auch *ἀπο-λαύειν** *τινός*, — sich zum Narren haben lassen, *παρ-έχειν** *ἑαυτὸν ὑβρίζεσθαι* oder *ἐξ-απατᾶσθαι* pass. — Einen Narren an etwas gefressen haben, *δυςέρωτα εἶναι, τινός*, — od. durch Zusammensetzungen mit *-μανεῖν*, z. B. an den Vögeln, *ὀρνιθομανεῖν*.

Narrengeschwätz, *ἡ φλυαρία, οἱ λῆροι*.

narrenhaft, *μῶρος*, — *ἠλίθιος*, — auch *μάταιος*, — sich narrenhaft betragen, *μωραίνειν*.

Narrenhaus, s. Irrenhaus.

Narrenposse, *ἡ φλυαρία*, — *ὁ λῆρος*, — auch *ἡ βωμολοχία, τὸ βωμολόχευμα*, — N. treiben, *φλυαρεῖν*, — *μάταια ποιεῖν*.

Narrenseil, am N. herumführen, *παρα-τείνειν** oder *φενακίζειν τινά*.

Narrenstreich, s. Narrenposse.

Narrheit, *ἡ μωρία*, — *ἀφροσύνη, ἄνοια*, — *ἠλιθιότης, ητος*, — der N. beschuldigt werden, *μωρίαν ὀφλισκάνειν**. — Auch s. v. a. Narrenposse, dah. eine N. begehen, *μωραίνειν*.

Narzisse, *ὁ νάρκισσος*, — von N. gemacht, *ναρκίσσινος*.

naschen, *λιχνεύειν* u. med., — *τενθεύειν*, — von etwas, *γεύεσθαί** m. *τινος*, kosten.

naschhaft, *λίχνος, σινάμωρος* 2, — auch *χναυρός* 2.

Naschhaftigkeit, *ἡ λιχνεία*, s. Näscherei.

Naschmaul, *ὁ λίχνος, τένθης*, s. Näscher.

Naschwerk, s. Näscherei.

Nase, *ἡ ῥίς* oder *ῥίν*, gen. *ῥινός*, — *ὁ μυκτήρ, ῆρος*, — einwärts gebogene Nase, *ἡ σιμὴ-ῥίς*, — mit einwärts gebogener Nase, *σιμός, ἐπίσιμος* 2, auch *ῥινόσιμος* 2, — mit gekrümmter, auswärts gebogener Nase, *γρυπός*, — die Nase schneuzen, putzen, *ὑλίζειν, ἀπο-μύττειν τὰς ῥῖνας*, — die Nase rümpfen, *σιμοῦν* (*τὴν ῥῖνα*), *μυκτηρίζειν, ἐπι-μυκτηρίζειν*, — durch die Nase reden, *φθέγγεσθαι* med. *ὑπὸ ῥινός*, (vgl. *ῥιναυλεῖν*), — durch die Nase spüren, wittern, *ῥινηλατεῖν*, (*ῥινηλάτης, ῥινηλασία*), — durch die Nase eingießen, *ῥινεγχυτεῖν*, (*ῥινέγχυτος, ὁ ῥινεγχύτης*). — die Nase abschneiden, *ῥινοκοπεῖν, ῥινοτομεῖν τινα*, — mit abgeschnittener Nase, *ῥινότμητος*, — der die Nase abschneidet, *ῥινοκολούστης*, — mit der Nase lärmen, schnauben, *ῥινοκτυπεῖν*, — Jem. bei der Nase herumführen, *ῥινᾶν τινα, τῆς ῥινὸς ἕλκειν** (augm.), oder *ἐξ-απατᾶν τινα*, betrügen, *παρα-τείνειν**. — Jem. eine Nase geben, = tadeln, *μέμφεσθαί* med. *τινι, ψέγειν τινά*, — die Nase hoch tragen, *τὰς ὀφρῦς* (die Augenbrauen) *ἀνα-σπᾶν** oder *ἀνα-σπᾶσθαι** med., oder *μέγα φρονεῖν*, stolz sein, *ἐπ-αίρεσθαι** pass., sich erheben, — mit langer Nase abziehen, *ἄπρακτον* oder *σφαλέντα** *ἀπ-ελθεῖν**, d. i. unverrichteter Sache, getäuscht.

Nasenbein, *ἡ* (*τῆς ῥινὸς*) *ῥάχις*, oder *τὸ τῆς ῥινὸς ὀστοῦν*.

Nasenbluten, umschr. *ἡ ἐκ τῶν ῥινῶν αἱμοῤῥαγία, ἐπίσταξις*.

Nasengewächs, *ἡ ὄζαινα, ὁ πολύπους, ποδος* (*τῶν ῥινῶν*), — ein N. habend, *ὀζαινικός*.

Nasenknorpel, umschr. *ὁ τῶν ῥινῶν χόνδρος*.

Nasenloch, *ὁ ῥώθων, ωνος*, gew. im plur., — *ὁ μυκτήρ*, — *ὁ μυξωτήρ, ῆρος*, — gew. plur. die N., *τὰ ῥίνια* oder *αἱ ῥῖνες*.

Nasenpest, *ὁ ῥινώλεθρος*.

Nasenpolyp, s. Nasengewächs.

Nasenspitze, umschr. *τὸ τῆς ῥινὸς ἄκρον*, oder *ἄκρα ἡ ῥίς*.

Nasenstüber, *ὁ κόνδυλος, κονδυλισμός*. — Jem. N. geben, *σκανθαρίζειν, σκινθαρίζειν, σκιμαλίζειν τινά*.

nasenstübern, s. das Vor.

naseweis, *προπετής, ές*, — *περίεργος* 2, — naseweis sein, *πολυπραγμονεῖν, περι-εργάζεσθαι** (augm.), — *προπετείᾳ χρῆσθαι**.

Naseweisheit, *ἡ προπέτεια, περιεργία*.

Nashorn, *ὁ ῥινόκερως, ωτος* u. *ω*.

Nasrümpfen, *ὁ μυκτηρισμός*.

naß, *ὑγρός*, — *νοτερός*, — *διάβροχος* 2, — *δίυγρος, ἔνυγρος, κάθυγρος* 2, — naß machen, *βρέχειν, ὑγραίνειν*, — *δια-βρέχειν*, — *δι-, καθ-υγραίνειν*, — naß werden, die Passiva dieser Verba, — naß sein, *μυδᾶν*.

Naß, *τὸ ὑγρόν*, — *ἡ νοτίς, ίδος*, mehr poet., — *τὸ νᾶμα*.

naßkalt, *ὑγρός τε καὶ ψυχρός*.

Nation, *τὸ ἔθνος, γένος*, — *φῦλον*, — von N. ein Grieche, *Ἕλλην τὸ γένος, τὴν πατρίδα*, — von derselben Nation, *ὁμόφυλος* 2, *ὁμοεθνής, ές*, — von einer andern Nation, *ἀλλόφυλος* 2, *ἀλλοεθνής, ές*.

national, *ἐθνικός*, oder *τοῦ ἔθνους*, — *κοινός*, — auch *ἐπιχώριος* 2, im Lande üblich.

Nationalcharakter, *τὸ ἴδιον* od. *ἔθνους ἦθος*.

Nationalehre, *ἡ τῆς πόλεως δόξα*.

Nationalfest, *ἡ ἐπιχώριος* od. *δημοτελὴς ἑορτή*, — *ἡ πανήγυρις*.

Nationalgebräuche, *οἱ ἔθνους νόμοι, τρόποι*.

Nationalgötter, *οἱ πατρῷοι θεοί*.

Nationalgrundsatz, *τὸ πᾶσι τοῖς ἐκεῖ νόμιμον*.

Nationalhaß, *τὸ κοινὸν ἔθνους μῖσος*.

Nationalheer, *ὁ ἐθνικὸς στρατός*.

nationalisiren, *πολιτείαν διδόναι τινί*, od. *πολίτην γράφειν** *τινά*.

Nationalkleidung, *ἡ ἰδία ἔθνους στολή*.

Nationalschuld, *τὸ ἔθνους* od. *ἐθνικὸν χρέος*.

Nationalstolz, *ἡ ἐπὶ τῇ πατρίδι φιλοτιμία*.

Nationaltracht, s. Nationalkleidung.

Nationalversammlung, *ἡ ἐκκλησία*.

Nativität, die N. stellen, *ὡροσκοπεῖν*, — *θεματίζειν*, — *γενεθλιαλογεῖν*.

Nativitätsteller, *ὁ ὡροσκόπος*, — *ὁ γενεθλιαλόγος*.

Nativitätstellerei, *ἡ ὡροσκοπία, ὡροσκόπησις*, — *ὁ θεματισμός*, — *ἡ γενεθλιαλογία*.

Natrum, *τὸ νίτρον*, — mit Natrum reinigen, *νιτροῦν*, — N. erzeugend, *νιτροποιός* 2, — voll N., *νιτρώδης, ες*, — das Gewinnen des N. betreffend, *νιτροπηγικός*.

natrumähnlich, -artig, *νιτρώδης, ες*.

natrumhaltig, *ὁ νιτρίτης, ἡ νιτρῖτις, ιδος*.

Natter, *ἡ ἔχιδνα*, — *ὁ ἔχις*, — *ἡ ἀσπίς, ίδος*, — eine junge Natter, *ὁ ἐχιεύς*, — von der Natter, zur Natter gehörig, *ἐχιδναῖος*, u. poet. *ἐχιδνήεις, εσσα, εν*, — von einer Natter gebissen, *ἐχιδνόδηκτος* 2, *ἀσπιδόδηκτος* 2.

Natterbiß, *τὸ ἐχίδνης* oder *ἐχιδναῖον δῆγμα*.

Natterngift, *ὁ ἐχίδνης* od. *ἐχιδναῖος ἰός*.

Natternkopf, mit einem Natternkopf, *ἐχιδνοκέφαλος* 2.

Natternkraut, *τὸ ἔχιον*.

Natternwurz, *τὸ ἄρον*.

natürlich, 1) von der Natur herrührend, *φυσικός*, — *αὐτοφυής, ές*, — oder umschr. *φύσει ὑπάρχων* partic. oder *γιγνόμενος**, u. *ὁ, ἡ, τὸ κατὰ φύσιν*, — *ἔμφυτος* 2. u. *ἐγγενής, ές*, angeboren, — u. adv. *φύσει, κατὰ φύσιν*, — natürliche Leidenschaften des Menschen, *αἱ ἐπιθυμίαι αἱ ἔμφυτοι* od. *φύσει παραγιγνόμεναι* ἀνθρώπῳ*, — es ist ihm etwas natürlich, *φύσει ὑπ-άρχει αὐτῷ τι*, — *ἐμ-πέφυκεν* αὐτῷ τι*, — natürlicher Haß, *ἔμφυτον μῖσος*, — einen natürlichen Haß gegen Jem. hegen, *φύσει μισεῖν τινα*, oder *ἔμφυτον μῖσος ἔχειν* κατά τινος*. — ein natürlicher Hafen, *αὐτοφυὴς λιμήν, ένος*, — eine natürliche Brücke, *ἡ γέφυρα ἡ αὐτοφυής*. — 2) der Natur gemäß, *ὁ, ἡ, τὸ κατὰ φύσιν*, oder *ἀναγκαῖος*, — die natürlichen Bedürfnisse, *τὰ ἀναγκαῖα*, — natürliche Uebel, *τὰ ἀναγκαῖα κακά, πάθη*, — natürlicher Mangel, *ἡ κατὰ φύσιν ἔνδεια*, — der natürliche Tod, *ὁ κατὰ φύσιν θάνατος*, oder *αὐτόματος*. — 3) im Ggsß des Künstlichen, *αὐτοφυής, ές*, — *αὐτόματος* 2, — *φύσει ὑπάρχων*, — od. *ἁπλοῦς, ῆ, οῦν*, u. *ἀφελής, ές*, schlicht, einfach, — natürliches Haar, *ἡ κόμη ἡ αὐτοφυής*, — natürlicher Verstand, *ἡ οἰκεία σύνεσις*, — es geht natürlich zu, *κατὰ φύσιν ἀπο-βαίνει**, *οἰκείως γίγνεται**, — nicht natürlich, *ἐπιτήδευτος*. — 4) übh. der Natur einer Sache gemäß, *ἀναγκαῖος*, — *εἰκώς, υῖα, ός*, — auch *δίκαιος*, — es ist natürlich, *ἔοικεν**, — *εἰκός* ἐστιν*, worauf der inf. folgt, — ganz natürlich, *εἰκότως δή, ἀμέλει δή*, — natürlicher Weise, *εἰκότως γε*, — *οὐδὲν ἀπὸ τρόπου*, — das geht ganz natürlich zu, *οὐδὲν θαυμαστόν*.

Natürlichkeit, *ἡ ἁπλότης, ητος*, — *ἡ ἀφέλεια*, — oder *τὸ ἁπλοῦν, ἀφελές*.

Natur, *ἡ φύσις*, in allen den Beziehungen, in welchen das deutsche Wort gebraucht wird, — die Natur der Dinge erforschen, *τὴν τῶν ὄντων φύσιν ἐρευνᾶν*, — von Natur, *φύσει, φύσιν, κατὰ φύσιν*, — gegen die Natur, *παρὰ φύσιν*, — über die Natur, *ὑπὲρ τὴν φύσιν*, — von Natur eigen, *ἔμφυτος* 2, — es ist ihm von Natur eigen, *πέφυκε** c. inf., od. *φύσει ὑπ-άρχει αὐτῷ*, — es ist mir zur andern Natur geworden, *εἰς φύσιν καὶ ἔθος κατέστη μοι, συ-ζῇ* ἐμοί*, oder *εἴωθα**, ich bin gewohnt, — die Natur der Sache bringt es so mit sich, daß, *τοιαύτην ἔχει* φύσιν τὸ πρᾶγμα, ὥστε*, — od. *τοιαῦτά ἐστι τά τινος*, — es liegt in der N. der Sache, ist der Sache gemäß, *φύσιν ἔχει**. — Eine gute Natur, *ἡ εὐφυΐα*, — schlechte Natur, *δυσφυΐα*, — eine gute Natur haben, *εὖ ἔχειν* τὴν φύσιν*, — eine schwache Natur haben, *ἀσθενῶς ἔχειν* φύσει*. — Die Natur untersuchen, *φυσιολογεῖν*.

Naturalabgabe, *ἡ ἀποφορά*.

Naturalien, *τὰ φύσει ὑπάρχοντα*, — *τὰ κατὰ φύσιν γενόμενα**.

Naturallieferung, *ἡ σιταγωγία*.

Naturanlage, *τὸ αὐτοφυές*.

Naturbedürfniß, *τὸ φύσει ἀναγκαῖον*, od. einfach, *τὰ ἀναγκαῖα*.

Naturbegebenheit, *τὸ κατὰ φύσιν* od. *ἐν φύσει γενόμενον**, — *τὸ κατὰ φύσιν συμβάν**, *άντος*.

Naturell, *ἡ φύσις*, — auch *ἡ ὀργή*.

Naturerscheinung, *τὸ φαινόμενον**, — die als Vorzeichen aufgefaßt wird, *τὸ σημεῖον, τέρας*.

Naturerzeugniß, *τὸ φύσει γιγνόμενον**.

Naturfehler, *τὸ φυσικὸν κακόν, ἔλλειμμα*, — *τὸ ἔμφυτον κακόν*, — einen N. an sich haben, *φύσει ἐνδεῶς ἔχειν**.

Naturforscher, *ὁ φυσιολόγος*, — od. umschr. *ὁ τὰ φυσικὰ σκοπῶν**, *ὁ τὰ περὶ τὴν φύσιν ἐξετάζων*, — ein Naturforscher sein, *φυσιολογεῖν*, — *τὰ φυσικὰ σκοπεῖν**.

Naturforschung, *ἡ φυσιολογία*, — *ἡ φυσική*.

Naturgabe, *ἡ φύσις*, — *τὸ φύσει ὑπάρχον τινί*, — auch *τὸ αὐτοφυές*.

Naturgebilde, *τὸ φύσει καθεστηκός*.

naturgemäß, *ὁ, ἡ, τὸ κατὰ τὴν φύσιν*, — auch *οὐκ ἀλλόκοτος* 2.

Naturgeschenk, *τὸ φύσεως δῶρον*.

Naturgeschichte, *τὰ φυσικά*, — *ἡ τῆς φύσεως* oder *περὶ τῆς φύσεως ἱστορία*, — u. im Einzelnen, z. B. Naturgeschichte der Thiere, *ἡ περὶ ζώων ἱστορία*, — Naturgeschichte lehren, *δια-λέγεσθαι* περὶ τῶν τῆς φύσεως*.

Naturgesetz, *ὁ φυσικὸς νόμος*.

Naturkenner, *ὁ φυσικός*.

Naturkraft, *ἡ τῆς φύσεως δύναμις*, oder *ἡ φυσικὴ δύναμις*.

Naturkunde, *ἡ φυσική (ἐπιστήμη)*, — *ἡ φυσιολογία*; — *ἡ περὶ φύσεως ἱστορία*.

Naturleben, *βίος ὁ ἀκατάσκευος* 2, *ἀκατασκεύαστος*, — ein N. führen, *ζῆν* ἀκατασκευάστως*.

Naturlehre, s. Naturkunde.

Naturmensch, *ὁ κατὰ φύσιν ἄνθρωπος*, — einfach, ohne Ziererei, *ἀφελής* od. *ἁπλοῦς ἀνήρ*.

Naturnothwendigkeit, *τὰ ἀναγκαῖα*, — *ἡ τῆς φύσεως ἀνάγκη*, auch plur.

Naturordnung, *ἡ τῶν πραγμάτων φύσις*.

Naturphilosoph, *ὁ φυσικός*, — od. *ὁ περὶ τῆς τῶν πάντων φύσεως διαλεγόμενος**.

Naturphilosophie, *ἡ περὶ τῆς τῶν πάντων φύσεως φιλοσοφία*.

Naturprodukt, *τὸ φύσεως ἔργον*, — *τὸ φύσει ὑπάρχον*, — oder *τὸ αὐτομάτως φύν**, — auch *τὸ αὐτοφυές*.

Naturrecht, *τὰ τῆς φύσεως* od. *κατὰ φύσιν δίκαια*.

Naturreich, *τὰ φυσικά, ἡ φύσις*, od. *τὰ φύσει ὑπάρχοντα*.

Naturschönheit, *τὸ φύσει καλόν*.

Naturstand, *ἡ φύσις*, — im Naturstand, *οἷός ἐστι φύσει*.

Naturtrieb, *ἡ κατὰ φύσιν* oder *φυσικὴ ἐπιθυμία, ὁρμή*, — dem N. folgen, *τῇ φύσει χρῆσθαι**, — aus N. etwas thun, *ποιεῖν τι ἀναγκαζόμενον τῇ φύσει*.

naturwidrig, *παρὰ τὴν φύσιν*.

Naturwissenschaft, *ἡ φυσική (ἐπιστήμη)*.

naturwissenschaftlich, *φυσικός*.

Naturwunder, *τὸ τέρας*.

Naturzustand, *οἷον ὑπ-άρχει τι φύσει*, — *ἡ ἀγριότης, ητος*, u. *τὸ ἄγριον, ἀνήμερον*, — Menschen, die im Naturzustande leben, *ἄνθρωποι κατὰ τὴν φύσιν ἀνήμεροι*.

Nebel, *ἡ ὁμίχλη*, — *νεφέλη*, — bei Nacht und Nebel, etwa: *ἐν μέσῃ τῇ νυκτί*, od. *ἀκμαζούσης τῆς νυκτός*, — *ἀωρὶ τῆς νυκτός*.

Nebelgestalt, *τὸ ἀμυδρὸν εἴδωλον*.

nebelig, *ὁμιχλώδης, ες*, — n. Luft, *ἡ ὁμίχλη*.

Nebelkrähe, *ἡ κορώνη ἡ τεφρώδης*.

nebellos, *ἀνόμιχλος* 2.

nebeln, es nebelt, *ὁμίχλη γίγνεται**, *κατα-φέρεται** pass.

neben, 1) c. dat. das unmittelbare Dabeisein bezeichnend, *πρός*, auch *παρά* u. *ἐπί* c. dat., neben dem Flusse, *παρὰ τῷ ποταμῷ*, — zur Angabe der unbestimmten Nähe, *περί* c. acc. — **neben vorbei oder hin**, *παρά*

c. acc., z. B. neben Babylon vorbeiziehen, παρὰ Βαβυλῶνα παρ-ιέναι. — S. v. a. außer, παρά c. acc. — 2) c. acc., παρά, πρός c. acc. — Gew. bilden die Griechen zusammengesetzte Verba mit den Präpositionen παρά u. πρός, z. B. neben etwas liegen, παρα- u. προς-κεῖσθαί* τινι, — neben Jem. stehen, παρα-στῆναί τινι, — von Soldaten, παρα-τετάχθαι τινί, — neben Jem. sitzen, παρακαθ-ῆσθαί* τινι, u. ä. m., vgl. die folgenden Zusammensetzungen, u. die mit daneben.

Nebenabsicht, ἡ ἄλλη γνώμη, — eine Nebenabsicht haben, ἄλλο τι σκοπεῖν*, — βούλεσθαι* καὶ τοῦτο, — eine versteckte Nebenabs. haben, λανθάνειν* βουλόμενόν* τι.

Nebenader, ἡ παρατεταμένη* φλέψ, εβός.

Nebenaltar, ὁ παρακείμενος* βωμός.

Nebenamt, ἡ ἄλλη ἀρχή, τιμή.

nebenan, ἑξῆς, — πλησίον, nahebei, — nebenan liegen, ἔχεσθαί* m. τινος.

Nebenarbeit, τὸ πάρεργον, — etwas als N. treiben, ὡς ἐν παρέργῳ ποιεῖν τι.

Nebenartikel, im Handel, τὸ παρεμπόρευμα, — in einer Schrift, ἡ παρενθήκη λόγου.

Nebenaufwand, τὸ παρανάλωμα, — τὸ παραχορήγημα.

Nebenausgabe, τὸ ἀνάλωμα τὸ πάρεργον oder περιττόν, — τὸ παρανάλωμα.

Nebenausgang, ἡ ἄλλη ἔξοδος.

Nebenbau, τὸ παροικοδόμημα.

Nebenbedeutung, ein Wort hat eine N., ὕπεστι καὶ ἄλλη δύναμις τῷ λόγῳ, — βούλεται* καὶ τόδε λέγειν*.

Nebenbedürfnisse, etwa: τὰ οὐκ ἀναγκαῖα πρὸς τὸν βίον.

Nebenbegriff, etwa: ὁ ὑποβεβλημένος* νοῦς.

nebenbei, παρέργως, — ἐκ παρόδου, ἐν παρόδῳ, — od. ἅμα δὲ καί, zugleich auch, — nebenbei erzählen, παραδι-ηγεῖσθαι m., u. so in ähnlichen Zusammensetzungen.

Nebenbeschäftigung, τὸ πάρεργον.

Nebenbuhler, ὁ ἀντεραστής, in der Liebe, — sonst ὁ ἀνταγωνιστής, — in einer Kunst, ὁ ἀντίτεχνος, — ein N. sein, ἀντ-ερᾶν*, — ἀντ-αγωνίζεσθαι m., — ἀντι-τεχνεῖν.

Nebenbuhlerinn, ἡ ἀντεράστρια, in der Liebe, sonst durch das Particip. ἡ ἀνταγωνιζομένη, — vgl. auch ἡ ἀνθάμιλλος.

Nebending, τὸ πάρεργον, auch περίεργον, — Nebendinge treiben, περι-εργάζεσθαι* m. (augm.), — παρα-πράσσειν*, — N. zur Hauptsache machen, τὸ πάρεργον ἐν ἔργου μέρει ποιεῖσθαι m.

nebeneinander, ἑξῆς, s. nebenan.

Nebeneinkünfte, etwa: αἱ πρὸς ταῖς τεταγμέναις (γενόμεναι*) πρόσοδοι.

nebeneinschleichen, παρεις-δύεσθαι* (παρεισδῦναι), — παρεμ-πίπτειν*.

Nebenerzählung, ἡ ἐκβολὴ λόγου, — ὁ παρεισφερόμενος* λόγος.

Nebenfrage, τὸ ἐρώτημα τὸ ἔξωθεν ἐρωτηθέν, — eine N. thun, ἔξωθεν ἐρωτᾶν.

Nebengebäude, τὸ παροικοδόμημα.

Nebengericht, τὸ παροψώνημα.

Nebengeschäft, τὸ πάρεργον, — od. ἔργον τὸ οὐκ ἀναγκαῖον.

Nebengewinn, ἄλλο τι κέρδος, — ἡ ἐπίκτησις, τὸ ἐπίκτημα, — einen Nebengewinn haben, machen, ἐπι-κτᾶσθαι* m. (redupl.).

Nebenglied, τὸ μέλος τὸ πάρεργον.

Nebenhandlung, τὸ ἐπεισόδιον.

Nebenhaus, ἡ οἰκία ἡ ἐχομένη* od. ὁμότοιχος.

nebenher, ἑξῆς, ἐν παρέργου μέρει, s. nebenbei, — in den Zusammensetzungen durch παρά, z. B. nebenher gehen, παρ-έπεσθαι*, παρ-ομαρτεῖν, — nebenher laufen, παρα-τρέχειν*, παρα-θεῖν*, — nebenher marschiren, παρα-πορεύεσθαι aor. p., u. ä. m.

Nebenherlaufen, ἡ παραδρομή.

nebenhin, παρά τι, u. in den Zusammensetzungen mit παρά, z. B. nebenhin fahren, παρ-ελαύνειν*, — nebenhin fließen, παραῤ-ῥεῖν*, — nebenhin gehen, παρ-ιέναι, — nebenhin sehen, παρα-βλέπειν*.

Nebenhülfe, ἡ παραβοήθεια, — τὸ παραβοήθημα, — N. leisten, παρα-βοηθεῖν, auch ὑπ-ουργεῖν.

Nebenkanal, ὁ ἄλλος ὀχετός, — übertr. ὁ ἄλλος πόρος, — durch einen N. ableiten, παρ-οχετεύειν.

Nebenkreis, ὁ ἐπίκυκλος.

Nebenmann, ὁ παραστάτης, — Jemandes Nebenmann sein, παρα-στατεῖν τινι, — von Soldaten, παρα-τετάχθαι τινί.

Nebenmensch, ὁ πλησίον, — ὁ πέλας (adv.).

Nebenmond, etwa ἡ παρασελήνη.

Nebenpforte, ἡ παραπύλη, ῥινοπύλη, — ἡ παραπυλίς, ίδος.

Nebenrolle, τὰ δεύτερα, — eine Nebenrolle spielen, δευτεραγωνιστεῖν, δευτερολογεῖν, auch δευτεριάζειν, — der eine N. spielt, ὁ δευτεραγωνιστής.

Nebenrücksicht, umschr., z. B. durch καὶ ἄλλο τι σκοπεῖν*, — ohne N., οὐδὲν ἄλλο σκοπῶν*.

Nebensache, τὸ πάρεργον, — od. πρᾶγμα οὐκ ἀξιόλογον, — etwas als Nebensache betrachten, ἐν παρέργῳ τίθεσθαι od. ποιεῖσθαι m., s. Nebending.

Nebenschoß, ἡ παραφυάς, auch ἀποφυάς, άδος.

Nebenschüssel, ἡ παροψίς, ίδος.

Nebensonne, ὁ παρήλιος, τὰ παρήλια.

Nebensorge, ἡ ἄλλη φροντίς, ίδος.

Nebenspeise, τὸ παροψώνημα.

Nebensproß, ἡ παραφυάς, άδος.

Nebenstube, τὸ ἐχόμενον* οἴκημα.

Nebenthor, ἡ παραπύλη, s. Nebenpforte.

Nebenthür, ἡ παραθύρα, besser τὸ παραθύριον.

Nebenumstand, τὸ πάρεργον, — παρασύμπτωμα, — od. umschr. πρᾶγμα ἐλάττονος ἄξιον.

Nebenursache, ἡ δευτέρα αἰτία, — vgl. παραιτία.

Nebenvortheil, ἄλλο τι ἀγαθόν, ἄλλο τι κέρδος, — im Handel, τὸ παρεμπόρευμα.

Nebenweg, ἡ ἐκτροπὴ ὁδοῦ.

Nebenwerk, τὸ πάρεργον.

Nebenwinkel, ἡ παρακειμένη* γωνία.

Nebenwort, in der Grammatik, τὸ ἐπίῤῥημα.

Nebenzeit, ἡ σχολή.

Nebenzweck, s. Nebenabsicht.

Nebenzweig, ἡ παραφυάς, άδος, — τὸ παραβλάστημα u. ἡ παραβλάστη, — N. der Beschäftigung, τὸ πάρεργον, — des Gewinnes, ἄλλο τι κέρδος, — des Erwerbs, ὁ ἄλλος πόρος.

nebst, ἅμα u. ὁμοῦ c. dat., s. mit.

necken, ἐρεθίζειν, ἐρεσχηλεῖν, — ἐπι-σκώπτειν*.

Neckerei, ὁ ἐρεθισμός, — ἡ ἐρεσχηλία, — ἡ ἐπίσκωψις.

Neffe, ὁ ἀδελφιδοῦς, ἀδελφόπαις, παιδος, — Brudersohn, ὁ υἱδεύς, υἱδοῦς, υἱωνός u. υἱωνεύς, — Schwestersohn, ὁ θυγατριδοῦς.

negativ, ἀποφατικός.

Neger, ὁ Αἰθίοψ, οπος, od. ὁ μέλας ἄνθρωπος.
Negerinn, ἡ Αἰθιοπίς, ίδος, od. ἡ μέλαινα γυνή.
Negersklave, ὁ ἐκ τῆς Αἰθιοπίας δοῦλος.
nehmbar, αἱρετός, αἱρέσιμος 2, — ληπτός, καταληπτός, — ἁλωτός.
nehmen, λαμβάνειν*, ergreifen, fassen, — in die Hand nehmen, λαμβάνειν* τῇ χειρί, — βαστάζειν*, μετα-χειρίζεσθαι m., — auf den Arm nehmen, poët. ἀγκὰς λαμβάνειν*, u. ἀγκαλίζεσθαι m., — auf den Rücken nehm., δέχεσθαι m. ἐπὶ τὰ νῶτα, vgl. auch νωτίζεσθαι m., — Jem. bei der Hand nehmen, λαμβάνειν* τινὰ τῆς χειρός, — in die Arme nehmen, περιβάλλειν* τινά, — περι-πτύσσεσθαί m. τινα, — etwas vor die Hand nehmen, ἐπι-χειρεῖν τινι, — nehmen u. festhalten, κατα- u. συλ-λαμβάνειν*, — Dargebotenes in Empfang nehmen, δέχεσθαι m., ἀπο-δέχεσθαι, auch ἀπο-λαμβάνειν*, — Jem. zu sich, in sein Haus nehmen, δέχεσθαι στέγῃ τινά, u. εἰς-δέχεσθαί τινα, — Jem. mit sich nehmen, ἄγειν* τινὰ μεθ' ἑαυτοῦ, — λαβόντα* od. ἄγοντά* τινα μεθ' ἑαυτοῦ ἀπ-ιέναι, οἴχεσθαι*. — S. v. a. wegnehmen, ἀφ-αιρεῖσθαί* m. τινά τι, seltener τινός τι, auch ὑφ-αιρεῖσθαι*, σφετερίζεσθαι m., — heimlich nehmen, κλέπτειν*, ὑποκλέπτειν*, — mit Gewalt nehmen, βίᾳ ἀφ-αιρεῖσθαι*, — ἁρπάζειν*, — ἐξ-αρπάζεσθαί m. τι. — S. v. a. erobern, einnehmen, αἱρεῖν*, auch λαμβάνειν*, — od. ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m., unterwerfen, — genommen werden, von Städten und Oertern, ἁλίσκεσθαι*, — gefangen nehmen, συλ-λαμβάνειν*, αἱρεῖν*, — ζωγρεῖν, — gefangen genommen werden, ἁλίσκεσθαι*. — **Auf sich nehmen** etwas, 1) s. v. a. sich einer Sache unterziehen, ὑφ-ίστασθαι (ὑπο-στῆναι), — auch ὑπο-μένειν*, ὑπ-έχειν* τι, — eine Gefahr, αἱρεσθαι* m. κίνδυνον, — Feindschaft, ἀν-αιρεῖσθαι* m. ἔχθραν, — auch Arbeit, πόνον, ἔργον, — Krieg, ἀναλαμβάνειν* πόλεμον. — 2) die Verantwortung auf sich nehmen, ἀνα-δέχεσθαι m. ἐφ' ἑαυτόν τι, z. B. die Schuld, Fehler, τὴν αἰτίαν, τὰ ἁμαρτήματα, — auch ὑπο-δέχεσθαι. — **Zu sich nehmen**, 1) in sein Haus aufnehmen, εἰς-δέχεσθαί m. τινα. — 2) s. v. a. genießen, προς-φέρεσθαί* m. τι, — ἀπο-λαύειν* τινός, — auch σῖτα ἀν-αιρεῖσθαι*, — u. poet. πάσασθαί τινος u. τι, — Getränke, πίνειν*, trinken. — Sich Zeit zu etwas nehmen, σχολῇ πράττειν* τι, — od. s. v. a. zaudern, μέλλειν*, ὀκνεῖν, — sich keine Zeit nehmen, d. i. eilen, σπεύδειν, — ἐπείγεσθαι dep. pass. — Von besonderen Verbindungen, welche auch bei den betreffenden Hauptwörtern aufgeführt sind, merke man: eine Abschrift von etwas nehmen, ἀπο-γράφειν* τι, — den Abschied nehmen, ἀπ-αλλαττόμενον* χαίρειν* λέγειν* τινά, — etwas in Acht nehmen, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m. od. ἐπι-μελεῖσθαί τινος aor. p., — auch φυλακὴν ποιεῖσθαι m. περί τινος, — sich vor etwas in Acht nehmen, εὐλαβεῖσθαι aor. p., od. φυλάττεσθαί m. τι, — einen Anfang nehmen, ἄρχεσθαι m., — Anstand nehmen, zögern, ὀκνεῖν, — einen Ausgang nehmen, ἀποβαίνειν*, z. B. einen schlechten Ausgang nehmen, κακῶς ἀπο-βαίνειν*, — etwas in Besitz nehmen, κρατεῖν τινος, — ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m., — κατα-σχεῖν* τι, — in Eid nehmen, ὁρκοῦν, ἐξ-ορκοῦν, ἐξ-ορκίζειν τινά, — ein Ende nehmen, τέλος λαμβάνειν*, — λήγειν, παύεσθαι* m., u. κατα-παύεσθαι*, — die Flucht nehmen, τρέπεσθαι* m. εἰς od. πρὸς φυγήν, — φεύγειν*, fliehen, — eine Frau nehmen, ἄγειν* γυναῖκα, — sich die Freiheit nehmen, τολμᾶν c. inf., — mit etwas fürlieb nehmen, ἀγαπᾶν, στέργειν τι, — im Ganzen genommen, συλλήβδην, τὸ ὅλον, — ὅλως, — Geld n., s. v. a. sich bestechen lassen, χρήματα λαμβάνειν*, — etwas genau nehm., ἀκριβῶς σκοπεῖν* τι, — die Gelegenheit nehmen, λαμβάνειν* τὸν καιρόν od. ἀφορμήν, — χρῆσθαι* τῷ καιρῷ, — etwas zu Herzen nehmen, ἐν-θυμεῖσθαί aor. p. τινος und τι, — sich ein Herz nehmen, καρτερὰν ψυχὴν λαμβάνειν*, — ein Beispiel an Jem. nehmen, παραδείγματι χρῆσθαί* τινι, — zum Feldherrn, Richter u. dgl. nehmen, = wählen, αἱρεῖσθαί* m. τινα στρατηγόν, κριτήν, — sich die Mühe nehmen, σπουδῆς ἄξιον νομίζειν, auch ἀναδέχεσθαί m. τι, — u. ἀξιοῦν, — in Pacht nehmen, μισθοῦσθαί m. τι, — Rücksicht nehmen auf etwas, λόγον ποιεῖσθαί m. τινος, — Schaden nehmen, βλάπτεσθαι* pass., — auch ζημίαν, κακὸν λαμβάνειν*, — Theil an etwas nehmen, μετ-έχειν* τινός, s. Theilname, Theil, — überhand nehmen, ἐκ-νικᾶν, ἐπι-κρατεῖν, — Jem. etwas übel nehmen, μέμφεσθαί τινί τι, — den Weg wohin nehmen, τρέπεσθαί* m. ποι, — eine andere Wendung nehmen, τρέπεσθαι* ἑτέρᾳ, — eine schlimme Wendung nehmen, ἀπο-κλίνειν* ἐπὶ τὸ χεῖρον, — es nimmt mich Wunder, θαυμάζω*, θαῦμά μ' ἔχει*, — das Wort nehmen, ὑπο-λαμβάνειν*, — ὑπο-βάλλεσθαι* m., — seine Zuflucht zu Einem nehmen, καταφεύγειν* πρός τινα, — Etwas wofür nehmen, d. i. halten, νομίζειν, z. B. etwas für etwas halten, was es nicht ist, νομίζειν τι εἶναι ὅ περ οὐκ ἔστιν, — nimm es wie du willst, δέχου ὅπῃ βούλει*.
Neid, ὁ φθόνος, — ὁ ζῆλος, ἡ ζηλοτυπία, ζήλωσις, — ἡ βασκανία, — aus Neid, φθόνῳ, ὑπὸ φθόνου, od. durch das Partic. φθονῶν, — N. erregen, φθόνον ἔχειν*, — ἐπίφθονον εἶναι, — N. hegen, = neiden. — Aus dir spricht der Neid, etwa: φθόνος ἐστὶν ὁ λόγος σου, od. φανερὸς εἶ φθονῶν, ἐξ ὧν λέγεις*.
neiden, φθονεῖν, ζηλοῦν, ζηλοτυπεῖν, s. beneiden.
Neider, ὁ φθονερός, od. partic. φθονῶν, — ζηλωτής, βάσκανος.
Neidhaken, s. Neidnagel.
neidisch, φθονερός, — ζηλότυπος 2, — βασκαντικός, — neidisches Wesen, ἡ φθονερία, — neidisch sein, φθονεῖν, βασκαίνειν.
neidlos, ἄφθονος, ἄζηλος, ἀβάσκανος, alle 2.
Neidlosigkeit, ἡ ἀφθονία.
Neidnagel, **Neidhaken**, ἡ παρωνυχία, ἡ παρωνυχίς, ίδος.
Neidsucht, ἡ φθονερία, βασκανία.
Neige, 1) der Bodensatz, τὸ ἀπόστημα, ὑπόστημα, — ἡ τρύξ, υγός, auch ἡ λάταξ, αγος, — der Wein geht auf die Neige, οὐ πολὺ περί-εστι τοῦ οἴνου, es ist nicht viel Wein übrig. — 2) übtr. auf die Neige gehen, μειοῦσθαι, wie κατα-φέρεσθαι* pass., abnehmen, s. Verfall.
neigen, 1) trans. κλίνειν*, ἐγ-, ἐπι- und κατακλίνειν*. — 2) recipr. sich neigen, κλίνεσθαι* pass., — der Tag, die Sonne neigt sich, ἡ ἡμέρα κλίνει*, ὁ ἥλιος κατα-φέρεται* pass., — zur Erde, κύπτειν, νεύειν* εἰς τὴν γῆν, — sich vor Jem. zur Erde neigen, aus Ehrfurcht, προς-κυνεῖν τινα, — sich vorwärts neigen, προ-κύπτειν, — sich wohin neigen, ἐπι-, ἐγ-κλίνειν* πρός τι, εἰς τι, — ῥέπειν πρός u. ἐπί τι, — sich zum Ende neigen, μέλλειν* τελευτήσειν, — od. ἤδη πρὸς τῇ τελευτῇ εἶναι, schon am Ende sein. — vgl. geneigt.
Neigung, 1) eigtl. ἡ κλίσις, ἔγκλισις, — ἡ ὁλκή u. ῥοπή. — 2) übertr. die Richtung des Willens auf etwas, ἡ προθυμία, ἡ σπουδή, auch ὁ θυμός, — heftige

Neigung, ἡ ἐπιθυμία, ἡ ὁρμή, ὁ ἔρως, ωτος, — ὁ πόθος, Sehnsucht, — auch τὸ πάθος, — Neigung zu etwas haben, ἀπο-κλίνειν* πρός τι, — προ-θυμεῖσθαί τι aor. p. u. c. inf., s. geneigt, — starke Neigung zu etwas haben, ὁρμᾶν, u. pass., ἐπί τι, — ἐρᾶν* (ἐρασθῆναι) u. ἐρωτικῶς ἔχειν*, wie ἐφ-ίεσθαι m., ἐπιθυμεῖν τινος, auch ὀρέγεσθαί m. τινος, begehren. — etwas mit Neigung thun, σπουδῇ πράττειν*, u. σπουδάζειν* περί τι, auch ἐπι-τηδεύειν τι, — Neigung bei Jem. zu etwas erwecken, πόθον ἐμ-ποιεῖν τινί τινος, — Jemandes Neigung entgegen sein, ἐν-αντιοῦσθαί* aor. p. τινι βουλομένῳ*, — einerlei Neigung mit Jem. haben, τοῖς αὐτοῖς χαίρειν* τινί od. τῶν αὐτῶν ἐπι-θυμεῖν τινι.

nein, οὐ vor Consonanten, — οὐκ vor Vocalen mit spirit. len., — οὐχ vor Vocalen mit spirit. asper, — οὔ vor einem Punct, — οὐχί, — stärker, οὐδαμῶς, οὐ μὰ τὸν Δία. — Gewöhnlich wird aber die verneinende Antwort so an den Fragesatz angeknüpft, daß darauf Bezug genommen und das bedeutendste Wort wiederholt wird, z. B. hast du dies gethan? ἆρα σύ γε ἐποίησας τοῦτο; — nein! οὐκ ἔγωγε oder οὐκ ἐποίησα. — Nein sagen, οὐ φάναι, — ἀρνεῖσθαι aor. p. — Wenn das »nein« einen Forderungssatz vertritt, also eine Bitte, Aufforderung, einen Befehl, Wunsch andeutet, so setzt man μή, aber in Verbindung mit irgend einem andern Ausdrucke, μὴ σύ γε, μὴ ποιήσῃς, μὴ δῆτα, nein, thue das nicht, u. ä.

Neitnagel, s. Neidnagel.

Nekrolog, ὅ τινος βίος θανόντος*.

Nektar, τὸ νέκταρ, αρος.

nektarartig, νεκταρώδης, ες.

nektarisch, νεκτάρεος.

Nektartrank, τὸ νέκταρος πόμα, πῶμα.

Nelke, τὸ καρυόφυλλον.

Nemesis, ἡ νέμεσις, εως.

nemlich, als genaue Bezeichnung oder Hervorhebung eines einzelnen Begriffs, δή, δῆτα, — δηλαδή, — δηλονότι, es ist offenbar, daß, — δήπου, doch wohl, — auch ἄρα. — Bei der Apposition aber wird es gar nicht übersetzt. — Als Erläuterung zu einem ganzen Satze, γάρ, nachgesetzt.

Nemliche, der, ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό u. ταὐτό, auch ταὐτόν, — das ist ganz das Nemliche, ἓν καὶ ταὐτό ἐστιν, — οὐδὲν διαφέρει*.

nennbar, ὀνομαστός, ῥητός.

nennen, ὀνομάζειν, etwas bei seinem Namen nennen, wie προς-αγορεύειν, προς-ειπεῖν*, z. B. etwas mit einem andern Namen nennen, προς-ειπεῖν* τι ἄλλῳ ὀνόματι, — ὄνομα ὀνομάζειν τινά, — καλεῖν* u. ἀνα-καλεῖν*, — Jem. bei seinem Namen nennen, ὀνομαστὶ καλεῖν* τινα, — mit einem verächtlichen Namen, ἀπο-καλεῖν* τινα, — Jem. einen Namen beilegen, ὄνομα τιθέναι, u. med., oder bloß λέγειν*, — sich nennen, nennen lassen, genannt werden, καλεῖσθαι* pass., — auch ἀκούειν*.

Nenner, im Bruch, τὰ μόρια.

Nennung, ἡ ὀνομασία, — gew. durch die Verba, — mit Nennung des Namens, λέγων* τὸ ὄνομα, poët. ὀνομακλήδην.

Nennwort, τὸ ὄνομα, in der Grammatik.

Nerv, ἡ ἴς, ἰνός, τὸ νεῦρον.

nervenartig, νευροειδής, ές, — νευρίτης, und fem. νευρῖτις, ιδος.

Nervenfieber, ἡ νευρικὴ θέρμη.

Nervenlähmung, ἡ τῶν νεύρων παράλυσις.

Nervenlehre, etwa ἡ νευρολογία.

nervenlos, ἄνευρος 2.

Nervensaft, etwa: ὁ τῶν νεύρων χυλός.

nervenschwach, ἄτονος 2 τὰ νεῦρα.

Nervenschwäche, ἡ τῶν νεύρων ἀτονία.

Nervensystem, τὸ τῶν νεύρων σύστημα.

nervig, ἰνοειδής, νευρώδης, ες, — s. v. a. kräftig, εὔτονος 2, ῥωμαλέος.

Nessel, ἡ κνίδη, vgl. κνίζω.

Nesselfieber, etwa ἡ κνιδίασις.

Nest, ἡ καλιά, auch σκηνή, — mit Jungen, ἡ νεοττιά, — ein N. bauen, ποιεῖν καλιάν, — sich ein N. bauen, ποιεῖσθαι m. καλιάν.

Nestchen, τὸ καλίδιον.

Nestel, etwa ἡ περόνη, πόρπη.

nett, καθάριος 2, — κομψός, — κόσμιος, — γλαφυρός, — od. übh. καλός, schön, — nett gemacht, κομψευτός.

Nettigkeit, ἡ καθαριότης, κοσμιότης, ητος, — ἡ κομψεία, — ἡ γλαφυρότης, ητος, — oder τὸ κομψόν, γλαφυρόν.

Netz, 1) eigtl. zum Fangen der Fische, τὸ ἀμφίβληστρον, δίκτυον, — ἡ σαγήνη, — vgl. τὸ γάγγαμον, λίνον, ὁ πόρκος, — das Netz auswerfen, poët. δικτυβολεῖν, — mit dem Netz fischen, δικτυεύειν, σαγηνεύειν. — Zum Fangen der Vögel u. anderer Thiere, τὸ δίκτυον, λίνον, — ἡ ἄρκυς, υος, poet. τὸ ἀρκύστατον. — Netze ausstellen, ἱστάναι, ἐκ-πεταννύναι δίκτυα, — in's Netz gerathen, δικτύοις περι-πίπτειν*. — 2) im thierischen Körper, welches die Gedärme bedeckt, τὸ ἐπίπλοον. — 3) übtr. s. v. a. Nachstellungen, auch τὸ δίκτυον, αἱ παγίδες, oder ἡ ἐπιβουλή, — Jem. N. stellen, ἐπι-βουλεύειν τινί, — es werden mir Netze gestellt, ἐπι-βουλεύομαι pass.

Netzbruch, ἡ ἐπιπλοκήλη, — damit behaftet, ἐπιπλοκηλικός.

netzen, βρέχειν, τέγγειν, νοτίζειν, s. benetzen.

Netzfischer, poët. ὁ σαγηνοβόλος, besser ὁ σαγηνευτής, — ὁ δικτυεύς.

netzförmig, δικτυοειδής, δικτυώδης, ες, — ἀμφιβληστρικός u. ἀμφιβληστροειδής, ές, — etwas n. machen, δικτυοῦν.

Netzhaut, τὸ ἐπίπλοον.

Netzstellen, ἡ ἀρκυοστασία.

Netzstricker, ὁ δικτυοπλόκος.

Netzstrickerei, ἡ ἀμφιβληστρική.

neu, νέος, was noch nicht lange da ist, wie νεαρός, frisch, auch πρόσφατος, eigtl. frisch geschlachtet, u. νεαλής, ές, eigtl. frisch eingesalzen, — vgl. noch das mehr poet. νεοχμός, — nur poët. νεόχοτος 2, — auch ὑπόγυιος 2, — neu gemacht u. ä. s. unten besonders angeführt, — ein neues Kleid, ἱμάτιον νεουργόν, neu gemacht, — ein neues Haus, ἡ οἰκία ἡ νεόκτιστος, neu gebaut, — das Uebel ist noch neu, ἡβάσκει* τὸ κακόν, — von Neuem, auf's Neue, ἐκ καινῆς, πάλιν, ἐξ ἀρχῆς πάλιν. — S. v. a. ungebraucht, νέος, — von Dreifüßen, poët. ἄπυρος 2, — neues Geld, νεόκοπτα oder νεόκοπα νομίσματα. — Bisher nicht üblich, dem Alten, Althergebrachten entgegengesetzt, καινός, — neue Worte, καιναὶ λέξεις. — Was giebt's Neues? τί νεώτερον γέγονε*; — neue Soldaten, νεόλεκτοι στρατιῶται. — Die neuere Zeit, ὁ νῦν αἰών, ῶνος, — die neuen Philosophen, οἱ νῦν φιλόσοφοι. — S. v. a. vor kurzem, ἄρτι, eben erst, s. eben, erst.

neu angekommen, νέηλυς, υδος.

neubacken, νεόπεπτος, — besser νεαλής, νεαρός, — πρόσφατος 2.

neuerdings, neuerlich, *νεωστί*, *ἄρτι*, *νέον*, auch *ὑπόγυιον*, — ganz neuerlich, *ἔναγχος*.

Neuerer, ὁ *νεωτεριστής*, — oder partic. *νεωτερίζων*, — ὁ *νεωτεροποιός*.

neuerlich, s. neuerdings.

neuern, *καινοῦν*, neu machen, — *νεωτερίζειν*, Neuerungen machen, s. das Folgde.

Neuerung, 1) das Neumachen, ἡ *καίνωσις*, *καινοτομία*. — 2) Veränderung, bes. in der Staatsverfassung, als Handlung, ὁ *νεωτερισμός*, — ἡ *καινοπραγία*, *καινουργία*, *καινοτομία*, — auch *καινούργησις*, — als Sache, τὸ *νεώτερον*, *καινούργημα*, *καινοτόμημα*, — Neuerungen vorhaben, *νεώτερόν τι φρονεῖν*, — Neuerungen machen, *νεωτερίζειν*, *νεώτερα πράττειν**, auch *νεοχμοῦν*, — *καινουργεῖν*, *καινοτομεῖν*, — der Neuerungen sucht, macht, ὁ *νεωτερίζων*, *νεωτεροποιός*, *καινοποιός*, *καινοτόμος*, — Neigung zu Neuerungen bekommen, *καινοῦσθαι* pass. *τὴν διάνοιαν*.

Neuerungssucht, ὁ *νεωτερισμός*, ἡ *νεωτεροποιΐα*, auch τὸ *καινόσπουδον*.

neuerungssüchtig, *νεωτεροποιός* oder *καινόσπουδος* 2.

neu gebaut, *νεόκτιστος* 2, — poët. *νεόδμητος*, *ἀρτίδομος* 2.

neu geboren, *νεόγονος* 2, besser *νεογνός*, — *νεο-* oder *ἀρτιγενής*, *ές*, (*ἀρτίτοκος* 2, *ἀρτιφυής*, *ές*).

neu gehauen, *νεόκοπτος* oder *νεόκοπος* 2.

neu gemacht, *νεουργός* 2.

neu genäht, *νεοῤῥαφής*, *ές*.

neu gepflanzt, *νεόφυτος* 2.

neu gesäet, *νεόσπορος* 2.

neu geschnitzt, *νεογλυφής*, *ές*.

neu geschrieben, *νεόγραπτος* 2.

neu gewaschen, *νεόπλυτος* 2.

neu geworben, *νεόλεκτος* 2.

Neugier, Neugierde, ἡ *περιεργία* oder *πολυπραγμοσύνη*.

neugierig, *περίεργος* 2, od. *πολυπράγμων*, *ον*, — neugierig sein, *περι-εργάζεσθαι** m., augm., oder gew. *πολυπραγμονεῖν*.

Neuheit, ἡ *καινότης*, *ητος*, ἡ *καινοπρέπεια*, — oder durch die Neutra der adjectiva, τὸ *καινόν*, *νέον*, — Neuheit der Worte, ἡ *καινοφωνία*.

Neujahr, τὸ *νέον ἔτος*, oder umschr. ἡ *τοῦ ἔτους ἀρχή*, — mit dem N., *ἀρξαμένου τοῦ ἔτους*.

Neujahrsfest, τὰ *εἰσιτήρια*, sc. *ἱερά*.

Neujahrsgeschenk, ἡ *ἐπινομίς*, *ίδος*.

Neujahrstag, umschrieben ἡ *πρώτη τοῦ ἔτους ἡμέρα*.

Neujahrswunsch, umschr. ἡ *ἐπευχὴ ἀρξαμένου τοῦ ἔτους προσφερομένη**. — Einem den Neujahrswunsch abstatten, bringen, umschr. etwa: *ἀρξαμένου τοῦ ἔτους ἐπ-εύχεσθαι* m. *πάντα τὰ ἀγαθά*.

Neuigkeit, τὸ *νέον*, gew. τὸ *νεώτερον*, auch mit dem Zusatz *πρᾶγμα*, — od. τὸ *νεωστὶ συμβάν** (partic. aor.), — was giebt es für Neuigkeiten? *τί νεώτερον γέγονε** oder *συνέβη**;

Neuigkeitskrämer, etwa ὁ *λογοποιῶν* partic., oder ὁ *πλάττων** *λόγους*.

neulich, *νεωστί*, *ἄρτι*, — erst neulich, *χθές τε καὶ πρῴην*, *ἔναγχος*.

Neuling, ὁ *ξένος*, oder *ἄπειρος* 2, unerfahren, — *ἀμαθῶς ἔχων** partic. — Neul. in etwas sein, *ξένως*, *ἀπείρως* oder *ἀμαθῶς ἔχειν** *τινός*.

neumodisch, *πρόσφατος* 2, oder umschr. *καινῷ τρόπῳ*, *καὶ ὃν τρόπον ἐξειργασμένος** partic.

Neumond, ἡ *νεο-*, gew. *νουμηνία*, (ἡ *πρωτοφανὴς σελήνη*).

neun, *ἐννέα*, (als Ziffer *θ'*), — die Zahl Neun, ἡ *ἐννεάς*, *άδος*, — zur Zahl Neun gehörig, *ἐννεαδικός*, — neun Ellen lang, breit, *ἐννεάπηχυς*, *υ*, — Zeitraum von neun Jahren, ἡ *ἐνναετηρίς*, *ίδος*, — mit neun Sprudelröhren, Tischlagern, *ἐννεάκρουνος* 2, *ἐννεάκλινος* 2, — von neun Stockwerken, *ἐννεάστεγος* 2.

Neunauge, ἡ *βδέλλα*.

neunblättrig, *ἐννεάφυλλος* 2.

neundrähtig, *ἐννεάλινος* 2.

Neune, ἡ *ἐννεάς*, *άδος*.

neuneckig, *ἐννεαγωνος* 2.

neunerlei, *ἐννεαπλάσιος*.

neunfach, *ἐννεαπλάσιος*.

neunfädig, *ἐννεάλινος* 2.

neunfüßig, *ἐννεάπους*, *πουν*, *ποδος*.

neunhundert, *ἐνναχόσιοι*, — der Neunhundertste, ὁ *ἐνναχοσιοστός*.

neunjährig, *ἐνναέτηρος* 2, oder *ἐνναετής*, *ές*, fem. auch *ἐνναέτις*, *ιδος*, — oder *ἐννέα ἔτη ἔχων**, neun Jahre alt, — u. *δι' ἐννέα ἐτῶν*, neun Jahre dauernd.

neunmal, *ἐννάκις*.

neunmonatlich, *ἐννεάμηνος* 2, — *ἐννέα μῆνας ἔχων**, neun Monate alt.

neunsaitig, *ἐννεάχορδος* 2.

neunstimmig, *ἐννεάφωνος* u. *ἐννεάφθογγος* 2.

neunsylbig, *ἐννεασύλλαβος* 2.

neuntägig, *ἐννέα ἡμερῶν*.

neuntausend, *ἐνναχισχίλιοι*, (als Ziffer *,θ*), — der Neuntausendste, *ἐνναχισχιλιοστός*.

neunte, ὁ *ἔνατος*, — am neunten Tage, *ἐνναταῖος*, — zum neunten Male, τὸ *ἔνατον*.

neuntehalb, *ὀκτὼ καὶ ἥμισυ*.

Neuntel, ἡ *ἐννάτη μερίς*, *ίδος*.

neuntens, τὸ *ἔνατον*.

neunundzwanzig, *εἴκοσι ἐννέα*, od. *ἐννέα καὶ εἴκοσιν*, gew. *τριάκοντα δέοντα** *ἑνός* od. *ἑνὸς δέοντος**.

neunzehn, *ἐννεακαίδεκα* (als Ziffer *ιθ'*), — Zeitraum von neunzehn Jahren, ἡ *ἐννεακαιδεκαετηρίς*, *ίδος*.

neunzehnfach, *ἐννεακαιδεκαπλασίων*, *ον*.

neunzehnjährig, *ἐννεακαιδεκαέτης*.

neunzehnte, *ἐννεακαιδέκατος*, — am n. Tage, *ἐννεακαιδεκαταῖος*.

neunzig, *ἐνενήκοντα*, — neunzig Ellen lang, *ἐνενηκοντάπηχυς*, *υ*.

neunzigjährig, *ἐνενηκοντούτης*, fem. *ἐνενηκοντοῦτις*, *ιδος*.

neunzigmal, *ἐνενηκοντάκις*.

neunzigste, ὁ *ἐνενηκοστός*.

Neustadt, ἡ *νεάπολις*.

neutral, *μέσος*, *μεσήρης*, *ες*, — oder umschr. *μετ' οὐδετέρου τῶν πολεμούντων ὤν*, — neutral bleiben, *διὰ μέσου εἶναι*, *μέσον ἑαυτὸν φυλάττειν*, — *μετ' οὐδετέρου τῶν πολεμούντων στῆναι*, — *οὐδετέρων* oder *οὐδὲ μεθ' ἑτέρων εἶναι*, — *ἡσυχίαν ἄγειν**, — auch *μεσηρεύειν*.

Neutralität, ἡ *ἡσυχία*, — N. beobachten, = neutral sein, s. das Vor.

neu verlobt, *νεόνυμφος* 2.

neu vermählt, *νεόγαμος* 2.

nicht, in Aussagesätzen *οὐ*, (*οὐκ* vor Vocalen mit spirit. len., *οὐχ* vor Vocalen mit spirit. asper), — in Forderungssätzen *μή*, d. h. in Bedingungssätzen, Absichtssätzen,

Befehlen, Aufforderungen, Bitten, Wünschen. Also z. B. μὴ ποίει, μὴ ποιήσῃς, thue das nicht, — μὴ ποιήσωμεν, laß es uns nicht thun, — μὴ ποιήσειεν, möchte er es nicht thun, — εἴθε μὴ ἐποίησας, hättest du es doch nicht gethan, — εἰ μὴ ποιήσουσιν, wenn sie es nicht thun werden, — ἵνα μὴ ποιῇ, damit er es nicht thue, — ὅστις ἂν μὴ ποιῇ, τοῦτον κολασόμεθα*, wer es nicht thun wird (= wenn Einer es nicht thun wird), den werden wir strafen. — Gleicherweise steht μή beim particip., sobald es einen Bedingungssatz vertritt, z. B. ὁ μὴ ποιήσας ταῦτα κολασθήσεται*, wenn Einer dies nicht gethan haben wird, so wird er bestraft werden; dagegen bekommt das partic. οὐ, sobald es einen Aussagesatz vertritt. — Der infin. in directer Rede hat stets μή, weil man ihn als Vertreter eines Bedingungssatzes ansieht, z. B. τὸ μὴ κολάζεσθαι* = τὸ εἴ τις μὴ κολάζεται*; so hat auch der infin. bei ὥστε stets μή, obgleich Folgesätze rein aussagender Natur sind; aber ὥστε c. inf. ist eben kein Satz, (denn diesen bildet nur das tempus finitum), und das μή negirt nicht das ὥστε, sondern nur den infin. — In der indirecten Rede stehen οὐ wie μή, wo sie in directer Rede stehen müßten, z. B. er sagt, meint, glaubt, daß dies nicht schön sei, φησί, νομίζει τοῦτο οὐ καλὸν εἶναι, (direct: οὐ καλόν ἐστιν), — aber, er bat ihn, nicht so zu handeln, ἐδεῖτο* αὐτοῦ μὴ οὕτω ποιῆσαι (direct: μὴ οὕτω ποιήσῃς). — Nicht doch! μὴ σύ γε. — Derselbe Unterschied ist für alle Zusammensetzungen mit οὐ u. μή zu beobachten. — Fragesätze haben dieselbe Negation, wie der entsprechende Antwortsatz, z. B. τί οὐκ ἐποίησεν; Antwort οὐκ ἐποίησεν ὃ ποιεῖν ἔδει*, — aber ἆρα μὴ ποιήσωμεν; Antwort μὴ ποιήσωμεν. Doch setzt man, wenn der Fragende eine bejahende Antwort fürchtet, μή statt οὐ, ohne sonstige Aenderung der Construction, woraus scheinbare Anomalien entstehen; z. B. Frage: er wird doch nicht etwa kommen? Antwort: er wird kommen, er wird nicht kommen, griechisch ἐλεύσεται*, οὐκ ἐλεύσεται*; Frage sollte also sein ἆρα ἐλεύσεται*, ἆρα οὐκ ἐλεύσεται*; man sagt aber ἆρα μὴ ἐλεύσεται*, oder μῶν (= μὴ οὖν) ἐλεύσεται*; ebenso: er hat ihn doch nicht getödtet? ἆρα μὴ ἀπέκτεινεν*; — du hast es doch wohl nicht gethan? μῶν πεποίηκας; — es kann doch nicht etwa geschehen? ἆρα μὴ γένοιτο* ἄν; Antwort: γένοιτο* ἄν, οὐκ ἂν γένοιτο*. — **Und nicht, auch nicht, nicht einmal**, οὐδέ u. μηδέ, — auch nicht im Geringsten, οὐδ' ὁτιοῦν, οὐδ' ὁπωςοῦν u. οὐδ' ὁπωςτιοῦν, — **noch nicht**, οὔπω, οὐδέπω, — μήπω, μηδέπω, — **noch nie, noch niemals**, οὐδεπώποτε, — μηπώποτε, — **gewiß nicht**, οὔτοι, — **jedoch nicht**, οὐ μήν, — οὐ μήν — γε (enklitisch), — **ganz und gar nicht**, ἥκιστα πάντων, — οὐκ ἔσθ' ὅπως, — οὐδαμῶς u. μηδαμῶς, — **also nicht**, οὔκουν, — οὐκ ἄρα, — **freilich nicht**, οὐ γὰρ οὖν, — **nicht mehr**, οὐκέτι u. μηκέτι, — **nicht wahr?** ἦ γάρ; — ἄλλο τι; — **warum nicht?** πῶς γὰρ οὔ; — **nicht nur — sondern auch**, οὐ μόνον — ἀλλὰ καί, oder καὶ — καί, — **nicht nur nicht, sondern auch**, οὐχ ὅτι oder οὐχ ὅπως — ἀλλά, — **bei Gott nicht**, οὐ μὰ τὸν Δία, — **daß nicht, damit nicht**, μή, — ἵνα μή, ὅπως μή, ὡς μή, — **damit nicht etwa**, μὴ ἄρα, μή που. — Bei einer Betheuerung, wie: ich werde dich gewiß nicht verlassen, s. v. a. du hast nicht zu fürchten, daß ich dich verlasse, steht: οὐ μή σου ἀπολειφθῶ* ποτε. — Etwas zu Nichte machen, ἀν-αιρεῖν*, — ἀφανίζειν, — κατα-λύειν, — mit Nichten, οὐδαμῶς u. μηδαμῶς. — In vielen Fällen sind Wortbildungen mit dem α privativum, dem Deutschen **un**= entsprechend zu brauchen, z. B. nicht anmuthig, ἄχαρις, ι, (ιτος), — nicht breit, ἀπλατής, ές, — nicht empfindend, ἀναίσθητος 2, — nicht gebärend, ἄτοκος, auch ἄλοχος 2, — nicht gebend, ἄδωρος 2, — nicht gefährlich, ἀκίνδυνος 2, — nicht gebildet, ἀπαίδευτος 2, — nicht geboren, ἀγενής, ές, — nicht keimen, ἀβλαστεῖν, — nicht kennen, ἀγνοεῖν* fut. m., — nicht lügen, ἀψευστεῖν, — nicht prahlend, ἄκομπος 2, — nicht schwer, ἀβαρής, ές, — nicht tief, ἀβαθής, ές, — nicht wollen, ἀβουλεῖν, vgl. **ohne**.

Nichtachtung, ἡ ἀμέλεια, ὀλιγωρία τινός und περί τι.

Nichtarzt, ὁ μὴ ἰατρός.

Nichtbeachtung, s. Nichtachtung.

Nichte, ἡ ἀδελφιδῆ.

Nichtexistenz, ἡ ἀνυπαρξία, — τὸ οὐκ εἶναι od. τὸ μὴ εἶναι.

Nichtgebrauch, ἡ ἀχρησία, besser ἀχρηστία, — τὸ οὐ u. μὴ χρῆσθαι*.

Nichtgrieche, ὁ βάρβαρος.

Nichtgriechinn, ἡ βάρβαρος γυνή.

nichtig, μάταιος, — κενός, leer, — ἐξίτηλος 2, vergänglich, — auch durch οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν, — οὐδενὸς ἄξιος, nichts werth, — nichtige Dinge treiben, κενοσπουδεῖν, oder περίεργα (überflüssige Dinge) πράττειν*, — für nichtig erklären, nichtig machen, ἀκυροῦν, ἀθετεῖν.

Nichtigkeit, ἡ ματαιότης, κενότης, ητος, — ἡ ματαιοσύνη, — ἡ οὐδένεια oder οὐδενία, — τὸ κενόν, ἐξίτηλον.

Nichtkenner, ἀνεπιστήμων, ον, — ἰδιώτης, von etwas, τινός.

nichts, οὐδέν u. μηδέν, ενός, vgl. nicht, — um nichts weniger, nichts desto weniger, οὐδέν od. μηδὲν ἧττον, — ἀλλ' ὅμως, dennoch, — nichts als, οὐδέν oder μηδὲν εἰ μή oder ὅ τι μή, — οὐδὲν πλὴν ἀλλ' ἤ, — nichts weiter, οὐδὲν περαιτέρω, — οὐδὲν ἐς πλέον, z. B. nichts weiter ausrichten, οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖν, — nichts zur Sache, οὐδὲν πρὸς ἔπος, — das ist nichts gesagt, οὐδὲν λέγεις*, — in ein Nichts verwandeln, ἀφανίζειν, οὐδενοῦν, — zu nichts werden, ἀφανίζεσθαι pass., wie ἀπ-όλλυσθαι, — für nichts achten, παρ' οὐδὲν τίθεσθαι, — λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί m. τινος, — ὡς οὐδὲν oder περὶ οὐδενὸς ἡγεῖσθαι m., — auch ἐξ-ουδενίζειν, — für nichts gelten, ἐν οὐδενὸς εἶναι μέρει, — nichts gelten, nichts bedeuten, οὐδὲν εἶναι, — nichts geben auf etwas, ἀμελεῖν, ὀλιγωρεῖν τινος.

nichts bedeutend, οὐδενὸς ἄξιος, — μηδὲν ὤν, — oder οὐδείς u. μηδείς, vgl. nichtig.

nicht schuldig, durch οὐκ ἀδικεῖν und μὴ ἀδικεῖν, s. nicht, — der Schuldige und der Nichtschuldige, ὅ τε ἀδικήσας καὶ ὁ μή.

Nichtsein, τὸ οὐκ εἶναι, τὸ μὴ εἶναι, s. nicht.

nichtsnützig, ἄχρηστος, ἀχρεῖος 2, — er ist nichtsnützig, οὐδὲν ὄφελός ἐστιν αὐτοῦ.

Nichtsthun, ἡ ἀργία.

Nichtsthuer, ἀργός 2.

nichtswürdig, οὐδενὸς ἄξιος, — ἀνάξιος 2, — οὐδείς u. μηδείς, δεμία, δέν, — Sp. auch οὐδαμινός, — oder φαυλότατος, κάκιστος, der schlechteste.

Nichtswürdigkeit, ἡ ἀναξία, — τὸ οὐδέν, — ἡ οὐδένεια, — einzelne That, eine N., τὸ κακούργημα.

Nichtswissen, ἡ ἄγνοια, — τὸ οὐκ oder μὴ εἰδέναι*.

Nichttrinken, τὸ μὴ πιεῖν*.

Nichtübung, ἡ ἀμελετησία.

Nichtwissen, τὸ μὴ εἰδέναι*.

nicken, νεύειν*, — νυστάζειν*, — Beifall nicken, ἐπι-νεύειν* τινί.

Nicken, ἡ νεῦσις, — τὸ νεῦμα.

nie, οὔποτε, οὐδέποτε, oder μήποτε, μηδέποτε, s. nicht, — noch nie, von der Vergangenheit, οὐπώποτε.

nieder, κάτω, — auf und nieder, ἄνω καὶ κάτω, — s. die folgenden Zusammensetzungen, in denen meist κατά gebraucht wird, s. niedrig.

niederbeugen, κατα-κάμπτειν, κατα-κλίνειν*, — sich niederbeugen, κύπτειν. — Uebtr. ταπεινοῦν, demüthigen, — συ-στέλλειν*, κατα-πλήττειν*, — niedergebeugt sein, κατα-πεπλῆχθαι*, — auch συγ-κεκλάσθαι* τὴν ψυχήν.

niederbeugend, ταπεινωτικός, od. übh. schwer, βαρύς, εῖα, ύ.

Niederbeugung, ἡ κατάκαμψις, — συστολή, — ταπείνωσις, s. das Verbum.

niederblicken, βλέπειν* κάτω, bes. zur Erde, — καθ-ορᾶν*, auch ἀφ-ορᾶν*, von einem höheren Punkte herab.

niederbrechen, καταῤ-ῥηγνύναι, καθ-αιρεῖν*, κατα-βάλλειν*, — κατα-σκάπτειν*.

Niederbrechung, ἡ καθαίρεσις.

niederbrennen, 1) trans. κατα-καίειν*, κατα-φλέγειν. — 2) intrans. die pass., — von einem Lichte, auch κατα-φέρεσθαι* pass.

Niederbrennen, ἡ κατάκαυσις.

niederbringen, κατ-εργάζεσθαι* (augm.) m., — κατα-βάλλειν*, καθ-αιρεῖν*, — ἀνα-τρέπειν*.

niederbücken, sich, κατα-κύπτειν, — aus Furcht, ὑπο-πτήσσειν.

Niederbücken, durch die Verba.

niederdonnern, κατα-βροντᾶν, od. κατα-βάλλειν* τῷ κεραυνῷ.

niederdrücken, κατα-πιέζειν, — durch Lasten, κατα-βαρεῖν, — übh. κρατεῖν τινος, — u. übtr. ταπεινοῦν, demüthigen, συ-στέλλειν*, — auch κακοῦν, λυπεῖν τινα, betrüben, wie ἀνιᾶν, — niedergedrückt sein, συγκεκλάσθαι* τὴν ψυχήν.

Niedere, ὁ, ἡ, τὸ κάτω, — vgl. niedrig, gering.

niederfahren, κατα-φέρεσθαι* pass., — κατέρχεσθαι*, κατα-βαίνειν*, niedersteigen, — trans. ἐλαύνοντα* κατα-βάλλειν*.

Niederfahrt, ἡ κατάβασις, — ἡ κάτω ὁδός.

niederfallen, κατα-, auch συμ- u. προ-πίπτειν*, — κατα-φέρεσθαι* pass., — vor Jem. auf die Knie niederfallen, προς-πίπτειν* πρὸς τὰ γόνατά τινος, oder προς-κυνεῖν τινα.

Niederfallen, ἡ κατάπτωσις, καταφορά, — auf die Knie, ἡ προσκύνησις, zur Verehrung.

niederfliegen, κατα-πέτεσθαι*.

Niedergang, ἡ δύσις, κατάδυσις, — ἡ δυσμή, bes. im plur. von der Sonne, — vom Aufgang der Sonne bis zum Niedergang, ἀφ' ἡλίου ἀνατέλλοντος* μέχρι δυομένου*.

niedergehen, κατα-φέρεσθαι* pass., — von der Sonne, δύεσθαι* (δῦναι, κατα-δῦναι).

niedergeschlagen, eigtl. καταβεβλημένος*, — gew. übtr. muthlos, ἄθυμος 2, — κατηφής, ές, — ταπεινός u. ταπεινόφρων, ον, — niedergeschlagen sein, ἀθυμεῖν, κατ-αθυμεῖν, ἀθύμως ἔχειν*, — oder κατα-πεπλῆχθαι*, κατα-πλαγῆναι*, vgl. auch κατηφεῖν. — S. v. a. unglücklich, elend sein, ταλαιπωρεῖσθαι dep. pass., — κακοπαθεῖν.

Niedergeschlagenheit, ἡ ἀθυμία, — ἡ ταπεινότης, ητος, und ταπεινοφροσύνη, — ἡ κατήφεια.

niederhalten, κατ-έχειν*, am Boden festhalten, — καθ-ιέναι, nach unten halten.

niederhangen, κατα-κρέμασθαι*, κατα-, ἐκ-κρεμάννυσθαι pass., von etwas, ἔκ oder ἀπό τινος, — ἐξ-αρτᾶσθαι pass., τινός u. ἔκ τινος, eigtl. daran befestigt sein. — Vom Haare, καθ-εῖσθαι*, καθ-ειμένον εἶναι, — niederhangen lassen, καθ-ιέναι.

niederhauen, κατα-κόπτειν*, auch συγ-κόπτειν*, — Bäume, δένδρα τέμνειν* u. ἀπο-τέμνειν*, — ἐκ-κόπτειν*, ἐκ-τέμνειν*, — Menschen, σφάττειν*, ἀπο- und κατα-σφάττειν*, — niedergehauen werden, πληγέντα* ἀπο-θνήσκειν*.

Niederhauen, ἡ κατακοπή, — ἡ σφαγή, s. das Vorige.

niederkämpfen, κατ-αγωνίζεσθαι m., — im Kriege, κατα-πολεμεῖν.

niederkauern, ὀκλάζειν, — vgl. σκίμπτειν u. σκιμβάζειν, — aus Furcht, ὑπο-πτήσσειν.

Niederkauern, ἡ ὄκλασις.

niederklappen, καθ-ιέναι.

niederknieen, προ-πίπτειν* εἰς τὰ γόνατα, — vor Jem., προς-πίπτειν* πρὸς τὰ γόνατά τινος, — aus Verehrung, προς-κυνεῖν τινα.

Niederknieen, vor Jem., ἡ προσκύνησις.

niederkommen, τίκτειν*, mit einem Kinde, παῖδα, — oder λοχεύεσθαι m.

Niederkunft, ὁ τόκος, — ἡ λοχεία, — der N. nahe, ἐπίτεξ, εκος.

Niederlage, 1) eines Heeres, ἡ ἧττα, — τὸ ἥττημα, — auch ἡ διαφθορά, τὸ τραῦμα, — ἡ σφαγή, — eine Niederlage anrichten unter den Feinden, σφαγὴν ποιεῖν τῶν πολεμίων, — δια-φθείρειν* τοὺς πολεμίους, — eine Niederlage erleiden, μάχῃ ἡττᾶσθαι pass., wie νικᾶσθαι, — auch ἧτταν ἡττᾶσθαι pass. — 2) der Ort zur Aufbewahrung, ἡ ἀποθήκη, — auch ἡ παράθεσις.

niederlassen, καθ-ιέναι, herunterlassen, auch χαλᾶν*, — sich niederlassen, s. v. a. sich niedersetzen, καθίζεσθαι*, — auf ein Knie, εἰς γόνυ, oder προ-πίπτειν* εἰς γόνυ, — am Tische, κατα-κλίνεσθαι* pass., — von Dingen, καθίζεσθαι*, — oder s. v. a. seine Wohnung an einem Orte nehmen, καθ-ιδρύεσθαι* pass., — ἐν-, κατ-οικεῖν ἐν χώρᾳ od. χώραν.

Niederlassung, 1) das Niederlassen, eigtl., ἡ κάθεσις. — 2) s. v. a. Ansiedlung, ἡ κατοικία, ἐποικία.

niederlegen, 1) eigtl. κατα- oder ἀπο-τιθέναι, — die Waffen, τίθεσθαι, auch κατα-τίθεσθαι m. τὰ ὅπλα, — Jem. auf's Bett, κατα-κλίνειν* oder κατ-ευνάζειν τινά, — sich niederlegen, κατα-κλίνεσθαι* pass., κατα-κεῖσθαι*. — 2) übtr. ein Amt niederlegen, ἀπ-αγορεύειν, τινί, — ἀπ-ειπεῖν* ἀρχήν, — ἀπαλλάττεσθαι* (ἀπ-αλλαγῆναι) ἀρχῆς. — S. v. a. in Verwahrung geben, κατα-τίθεσθαί τί τινι, — Geld bei Jem., παρακατα-τίθεσθαι m. χρήματα, — es ist Geld niedergelegt worden, ἀπόκειται*.

Niederlegen, Niederlegung, eigtl. ἡ κατάθεσις, ἀπόθεσις, — einer Geldsumme bei Jem., etwa ἡ παρακατάθεσις, besser durch das Verbum, — eines Amtes, durch die im Vor. aufgeführten Verba.

niederliegen, κατα-κεῖσθαι*.

niedermachen, κατα-κόπτειν*, niederhauen, — κατα-σφάττειν*, — καθ-αιρεῖν*, — κατα-βάλλειν*, niederwerfen.

niedermähen, ἀπο-κείρειν*.

niedermetzeln, κατα-, ἀπο-σφάττειν*, — φονεύειν, — κατα-κτείνειν*, — auch δια-φθείρειν*.

Niedermetzeln, ἡ σφαγή, — κατακοπή, — auch ἡ διαφθορά.

niederreißen, καθ-αιρεῖν*, — κατα-σκάπτειν*, — ἀνα-σκευάζειν, — zu Boden strecken, κατα-βάλλειν*, ἀνα-τρέπειν*.

Niederreißung, ἡ καθαίρεσις, — κατασκαφή, — ἀνασκευή, — oder durch die vor. Verba.

niederreiten, umschr. ἐλαύνοντα* τῷ ἵππῳ ἀνατρέπειν* oder κατα-πατεῖν.

niederrennen, umschr. τρέχοντα* oder δρόμῳ ἐπιφερόμενον* κατα-βάλλειν* oder κατα-θεῖν*, — ἀνα-τρέπειν*.

niederrollen, intr., κατα-κυλινδεῖσθαι* pass., wie κατα-φέρεσθαι*.

niedersäbeln, κατα-σφάττειν* τῷ ξίφει.

niederschießen, 1) trans. κατα-τοξεύειν, mit dem Pfeil, — κατ-ακοντίζειν, mit dem Wurfspieß, — übh. κατα-βάλλειν*, niederwerfen. — 2) intrans. κατα-φέρεσθαι* pass., — auch κατα-χεῖσθαι* pass.

Niederschlag, in der Musik, ἡ θέσις. — Sonst s. Bodensatz.

niederschlagen, 1) trans. κατα-κόπτειν*, κατα-βάλλειν*, zu Boden schlagen, — die Augen vor Jem. niederschlagen, κατ-ηφεῖν ὄμμα, — besser δυσωπεῖσθαί dep. pass. τινα. — S. v. a. mildern, stillen, παύειν* und κατα-παύειν*, — πραΰνειν u. κατα-πραΰνειν, besänftigen, — auch συ-στέλλειν*. — Ungültig machen, δια-, κατα-λύειν, z. B. einen Proceß, τὴν δίκην δια-λύειν, — einen Beweis, ἀνα-σκευάζειν τὴν ἀπόδειξιν, auch med., — Jem. Hoffnungen, ὑπο-τέμνειν* τὰς ἐλπίδας τινός. — Traurig, muthlos machen, λυπεῖν, ἀνιᾶν τινα, — κατα-πλήττειν* τινά, — ταπεινοῦν τινα, — κατα-κλᾶν* τὴν καρδίαν τινός, — oder ἀθυμίαν ἐμ-ποιεῖν τινι, — niederschlagend, καταπληκτικός, ταπεινωτικός. — 2) intrans. schnell niederfallen, κατα-φέρεσθαι* pass., — κατα-πίπτειν*, καταῤ-ῥεῖν*.

Niederschlagung, ἡ κατάλυσις, διάλυσις, — der Schulden, ἡ τῶν χρεῶν ἀποκοπή, — s. die Verba.

niederschlucken, κατ-εσθίειν*, — κατα-πίνειν*, — κατα-βροχθίζειν.

Niederschlucken, ὁ καταβροχθισμός.

niederschreiben, ἀνα-, κατα-γράφειν*.

Niederschreiben, Niederschreibung, ἡ ἀπογραφή, oder Verba.

niedersehen, s. niederblicken.

niedersenden, καθ-ιέναι, — κατα-πέμπειν*.

niedersenken, καθ-, ὑφ-ιέναι, — vgl. niederblicken, — sich niedersenken, καθ-ίζεσθαι*, κατα-φέρεσθαι* pass.

Niedersenkung, ἡ κάθεσις.

niedersetzen, κατα-, ἀπο-τιθέναι, — sich niedersetzen, καθ-ίζεσθαι*, — καθ-ῆσθαι*, — Jem. sich niedersetzen lassen, καθ-ίζειν* τινά, oder κελεύειν* τινὰ καθίζεσθαι*. — Ein Gericht u. dgl. niedersetzen, καθιστάναι δικαστάς.

niedersinken, κατα-, συμ-πίπτειν*, — καταῤ-ῥεῖν*, oder κατα-φέρεσθαι* pass., — niedersinken lassen, καθ-ιέναι, — im Wasser niedersinken, κατα-δύεσθαι* (κατα-δῦναι).

Niedersinken, ἡ καταφορά, oder durch die vor. Verba.

niedersitzen, καθ-ίζεσθαι*.

niederstampfen, κατα-πατεῖν.

niederstechen, δια-πείρειν*, — Sp. ἐκ-κεντεῖν, — gew. κατα-κτείνειν*, κατα-σφάττειν*, κατ-εργάζεσθαι* m. (augm.).

niedersteigen, κατα-βαίνειν* τινός, κατά und ἀπό τινος.

Niedersteigen, ἡ κατάβασις, — vgl. ὁ καταβαθμός.

niederstoßen, ἀνα-τρέπειν*, — κατα-βάλλειν*, niederwerfen, — od. s. v. a. niederstechen, κατα-κτείνειν*, κατ-εργάζεσθαι* (augm.) m., κατα-σφάττειν*.

niederstrecken, κατα-βάλλειν*, — κατα-στορεννύναι, s. niederstürzen.

niederströmen, καταῤ-ῥεῖν*.

niederstürzen, 1) trans. κατα-βάλλειν*, καθαιρεῖν*, — κατα-στορεννύναι. — 2) intrans. κατα-, συμ-πίπτειν*, — καταῤ-ῥεῖν*, — zu Jem. Füßen, προ-κυλινδεῖσθαί* pass. τινι.

Niedersturz, ἡ ἐρείψις, καθαίρεσις, — ἡ πτῶσις, s. das Vor.

niedertauchen, 1) trans. κατα-δύειν*. — 2) intrans. κατα-δύεσθαι* (κατα-δῦναι).

niederträchtig, πονηρός, — μιαρός, — κάκιστος, — κακοήθης, ες, — κατάπτυστος 2, verabscheuenswerth, — auch ἀπεῤῥιμμένος*, — ἀγεννής, ές, — u. ἀνελεύθερος 2.

Niederträchtigkeit, 1) von der Gesinnung, τὸ ἀγεννές, τὸ μιαρόν, — ἡ κακία, — ἡ ἀνελευθερία. — 2) von einer Handlung, τὸ ἔργον τὸ μιαρόν, κάκιστον u. dgl.

niedertreten, κατα-πατεῖν.

Niedertreten, ἡ καταπάτησις.

niedertrinken, etwa: νικᾶν τινα πίνοντα*.

Niederung, τὰ κάτω, vgl. εἱαμενή.

niederwärts, κάτω.

niederwerfen, κατα-βάλλειν*, καθ-αιρεῖν*, — sich niederwerfen, κατα-πίπτειν*, — zu Jemandes Füßen, προ-κυλινδεῖσθαί* pass. τινι.

Niederwerfen, ἡ καταβολή, — ἡ καθαίρεσις, — od. durch die vor. Verba.

niederziehen, καθ-έλκειν* (-ελκύειν augm.), — κατα-σύρειν.

niedlich, κομψός, γλαφυρός, λεπτός, — καλός, — ἐπίχαρις, ι, gen. ιτος, oder χαρίεις, εσσα, εν.

Niedlichkeit, ἡ κομψότης, ητος, — ἡ γλαφυρία, — ἡ χάρις, ιτος, Anmuth, — τὸ κάλλος, Schönheit.

niedrig, 1) eigentl. χαμηλός und χθαμαλός, an der Erde, — auch ταπεινός, — vgl. σχόλυθρος, — niedrig liegen, χαμηλὰ κεῖσθαι*. — 2) übtr. vom Preise, εὐτελής, ές, — εὔωνος 2, — auch βραχύς, εῖα, ύ, — vom Tone, βαρύς, εῖα, ύ, — vom Stande, Geburt, ἀγεννής, ές, — von niedriger Herkunft sein, κακῶς γενέσθαι*, — ein Mensch von niedrigem Stande, ἀνὴρ ἐκ δήμου, — niedriger stehen als Jem., δεύτερον εἶναί τινος. — Von der Gesinnung, ἀγεννής, ές, — ἀνελεύθερος 2, — ἀγοραῖος, — ταπεινόφρων, ον, — auch ἀνδραποδώδης, ες, sklavisch, — niedrige Denkungsart, ἡ ἀνελευθερία.

Niedrigkeit, 1) eigtl., Sp. ἡ χθαμαλότης, ητος, besser τὸ χθαμαλόν. — 2) übtr., des Preises, ἡ εὐτέλεια, εὐωνία, — des Standes, der Geburt, ἡ ἀγένεια, τὸ ἀγεννές, — der Denkungsart, ἡ ἀνελευθερία, ταπεινότης, ητος, — Sp. ἡ ταπεινοφροσύνη.

niemals, in Beziehung auf die Zukunft, οὔποτε, οὐδέποτε u. μήποτε, μηδέποτε, s. nicht, — in Beziehung auf die Vergangenheit, οὐπώποτε, οὐδεπώποτε u. μηδεπώποτε.

niemand, οὐδείς (gen. οὐδενός) u. μηδείς, s.

nicht, — οὔτις (gen. οὔτινος) u. μήτις, — ich habe niemand gesehen, οὐχ ἑώρακα* οὐδένα.

Niere, ὁ νεφρός, — wie Nieren, νεφρώδης, ες. — νεφρίτης, fem. νεφρῖτις, ιδος.

nierenähnlich, -artig, νεφρώδης, ες.

Nierenbeschwerden, Nierenkrankheit, ἡ νεφρῖτις, ιδος (νόσος), — der daran leidet, νεφριτικός.

Nierenfett, τὸ περὶ τοὺς νεφροὺς στέαρ.

nierenförmig, νεφροειδής, zsgz. νεφρώδης, ες.

Nierengries, τὸ σύναγμα.

Nierenkrankheit, ἡ νεφρῖτις, ιδος.

Nierenstein, τὸ σύναγμα.

Nierentalg, στέαρ τὸ νεφριαῖον oder νεφρίδιον.

niesen, πταίρειν*, u. πτάρνυσθαι, — zu oder bei etwas, ἐπι-πταίρειν*, ἐπι-πτάρνυσθαί τινι, — oft, stark niesend, πταρμικός.

Niesen, ὁ πταρμός, — Niesen erregend, πταρμικός.

Nieskraut, ἡ πταρμική.

Nieswurz, ὁ ἐλλέβορος, od. ἑλλέβορος. — Jem. mit N. heilen, ἐλλεβορίζειν u. ἐξ-ελλεβορίζειν τινά, — N. nöthig haben, = unklug sein, ἐλλεβοριᾶν.

Nießbrauch, ἡ κάρπωσις, καρπεία, — ἐπικαρπία, — den Nießbr. von etwas haben, καρποῦσθαι med., καρπεύεσθαί τι med., — ἀπο-λαύειν* f. m. τινός, genießen.

Niete, τὸ κέντρον.

nieten, καθ-ηλοῦν, — oder ἥλοις κατα-πηγνύναι, συμ-πηγνύναι.

Nietnagel, s. Neidnagel.

Nilmesser, τὸ νειλομέτριον.

Nilpferd, ὁ ἱπποπόταμος.

Nimbus, etwa ἡ σκιαγραφία, besser ἡ δόξα.

nimmer, s. niemals.

nimmermehr, οὐκ ἔσθ' ὅτε, u. οὐδέποτε, niemals, — οὐδαμῶς, u. μηδαμῶς, (s. nicht), wie οὐκ ἔσθ' ὅπως, auf keine Weise.

nimmersatt, ἄπληστος, ἀκόρεστος 2.

nippen, γεύεσθαι* m., von etwas, τινός.

Nippen, ἡ γεῦσις.

nirgends, οὐδαμοῦ, οὐδαμῆ, auch οὐδαμόθι, — oder μηδαμοῦ, μηδαμῆ, (s. nicht). — οὐκ ἔσθ' ὅπου, — nirgends in der Welt, οὐδαμοῦ γῆς, — nirgends hin, οὐδαμόσε, u. μηδαμόσε, — nirgends her, οὐδαμόθεν u. μηδαμόθεν.

Nische, etwa ἡ μεσόδμη, — τὸ κοῖλον.

Nisse, αἱ κόνιδες.

nisten, νεοττεύειν, — νεοττείαν ποιεῖσθαι m., — auf etwas, ἐν-νεοττεύειν ἔν τινι.

Nisten, ἡ νεοττεία, νεόττευσις.

Niveau, τὸ ἐπίπεδον, — im N. stehend, ἐπίπεδος 2.

nivelliren, s. abwägen, ebenen.

Nixe, in einem See, ἡ λιμνάς, άδος, — in einer Quelle, ἡ ναϊάς, άδος, — im Meere, ἡ νηρηίς, ίδος, — in einem Flusse, ἡ ποταμηίς, ίδος.

noch, 1) von der Zeit, ἔτι, — noch immer, noch jetzt, auch jetzt noch, ἔτι καὶ νῦν, — μέχρι τοῦδε, — noch nicht, οὔπω, οὐδέπω und μήπω, μηδέπω, (s. nicht). — noch keiner, οὐδείς πω, — noch nichts, οὐδὲν πώποτε. — 2) eine Steigerung ausdrückend, ἔτι. — ἔτι δέ, — πρὸς τούτοις, πρὸς δέ, außerdem, — auch bei comparr., noch besser, ἔτι βέλτιον, noch mehr, ἔτι πλέον. — und noch dazu, καὶ ταῦτα, — noch ein Mal, καὶ αὖθις, — πάλιν, — noch ein Mal so viel, δὶς τοσαῦτα. — 3) weder, — noch, οὔτε, — οὔτε, od. μήτε, — μήτε, s. nicht.

nochmalig, durch das Folgende zu geben, z. B. auf mein nochmaliges Bitten kam er, πάλιν μου δεομένου* ἦλθεν*.

nochmals, πάλιν, — δεύτερον, — αὖθις.

nördlich, πρὸς ἄρκτον oder βορέαν τετραμμένος*, nach Norden hin gelegen, — ἀρκτικός, — βόρειος, πρόσβοῤῥος 2, — der nördliche Fisch, ein Sternbild, ὁ χελιδονίας ἰχθύς.

Nösel, etwa ἡ κοτύλη, — ein N. fassend, haltend, κοτυλιαῖος.

nöthig, ἀναγκαῖος, — die nöthigen Bedürfnisse, τὰ ἀναγκαῖα, — von Lebensmitteln auch τὰ ἐπιτήδεια, — πρόσφορος 2, zweckmäßig, — προσήκων*, ουσα, ον, geziemend, — die nöthige Vorsicht, ἡ προσήκουσα* εὐλάβεια, — δίκαιος, was rechtlicher, billiger Weise stattfinden muß, der nöthige Eifer, ἡ δικαία σπουδή, — auch ἱκανός, hinreichend, — die nöthige Anzahl, τὸ ἱκανὸν πλῆθος, — es ist nöthig, δεῖ*, — es ist uns Geld nöthig, δεῖ* ἡμῖν χρημάτων. — nöthig haben, δεῖ* μοί τινος oder δεῖσθαί* τινος, auch ἐνδεᾶ εἶναι u. ἐνδεῶς ἔχειν*, — du hast nicht nöthig, dich zu fürchten, οὐδέν σε δεῖ* φοβεῖσθαι*, — für nöthig halten, οἴεσθαι* δεῖν* c. infin., — es ist Eile nöthig, ἀκμὴ ἔργων ἐστίν, — es ist nöthig, daß, ἀνάγκη (ἐστίν), — ist durchaus nöthig, πᾶσα ἀνάγκη, worauf der acc. c. infin. folgt.

nöthigen, 1) zwingen, ἀναγκάζειν, auch κατ-αναγκάζειν, Jem. zu etwas, τινά τι, oder mit folgendem acc. c. infin., — genöthigt sein, sich genöthigt sehen, ἀναγκάζεσθαι pass., — auch durch ἀνάγκη ἐστὶν ἐμοί, s. das Vor., — durch Gewalt, βιάζεσθαι m. — 2) durch dringende Aufforderung wozu bewegen, ἐπ-αίρειν* τινά c. infin., — dringend ermuntern, auffordern, κελεύειν* τινά c. infin., auch παρ-ορμᾶν τινα, — παρα-κελεύεσθαί* m. τινι c. infin., — sich nicht lange nöthigen lassen, d. i. leicht überredet werden, ῥᾳδίως πείθεσθαι* aor. p.

Nöthigkeit, ἡ χρεία.

Nöthigung, ἡ ἀνάγκη, mit Zwang, — ὁ παρακελευσμός, durch Bitten, — ἡ προσαγωγή, — od. durch die unter nöthigen aufgeführten Verba.

Nomaden, οἱ νομάδες.

Nomadenart, τὸ τῶν νομάδων, — nach N., νομαδικῶς.

Nomadenleben, ὁ βίος ὁ νομαδικός.

Nomadenvolk, τὸ ἔθνος τὸ νομαδικόν.

nomadisch, νομαδικός.

Nominativ, ἡ εὐθεῖα oder ὀρθή (πτῶσις), — auch ἡ ὀνομαστική.

Nonne, ἡ ἡσυχάστρια, — ἀσκήτρια.

Nonnenkloster, τὸ γυναικῶν ἡσυχαστήριον.

Non plus ultra, ἡ ὑπερβολή, von etwas, τινός.

Nord, s. Nordwind.

Norden, τὰ πρὸς ἄρκτον, — τὰ βόρεια.

nordisch, ἀρκτικός, — βόρειος, — ὁ, ἡ, τὸ ἐν τοῖς πρὸς ἄρκτον.

Nordländer, ὁ ἐκ τῶν πρὸς ἄρκτον, — ὁ ἐν τοῖς πρὸς ἄρκτον οἰκῶν.

Nordland, τὸ πρὸς ἄρκτον.

Nordluft, etwa: ὁ ἄνεμος ὁ ἀπ' ἄρκτου φερόμενος*.

nordöstlich, πρὸς ἄρκτον τε καὶ τὴν ἡλίου ἀνατολὴν (τετραμμένος).

Nordostwind, ὁ καικίας.

Nordpol, ὁ ἀρκτικὸς πόλος, — ὁ ἄρκτος.

Nordseite, τὰ πρὸς ἄρκτον τετραμμένα*, τείνοντα*, — auf der Nordseite, πρὸς ἄρκτον.

Nordstern, ἡ, auch ὁ ἄρκτος.

nordwärts, πρὸς ἄρκτον.

nordwestlich, πρὸς ἄρκτον τε καὶ ἡλίου δυσμάς (τετραμμένος).

Nordwind, ὁ βορέας, auch βοῤῥᾶς geschrieben.

Norm, s. Richtschnur.

Notarius, ὁ γραμματεύς, auch ὑπογραφεύς, — vgl. νομικός.

Note, in der Musik, τὸ σημεῖον. — S. v. a. Bemerkung, τὸ ὑπόμνημα.

Noth, 1) Nothwendigkeit, ἡ ἀνάγκη, sowohl vom äußeren Zwange, als von sittlicher Nothwendigkeit, — aus Noth etwas thun, ἀνάγκῃ πεισθέντα* ποιεῖν τι, — wenn es die Noth erfordert, εἰ ἀνάγκη ἐστίν, — ἐὰν δέῃ*, δεήσῃ* τι, — es thut Noth, δεῖ* τινος, — aus Noth, ὑπ' ἀνάγκης, — ohne Noth, ἐκ περιουσίας, — ἑκουσίως, εἰκῇ, oder durch das adj. ἑκών, οὖσα, όν, — was ohne Noth geschieht, περίεργος 2, περιττός. — 2) bedrängte Lage, Elend, ἡ ἀπορία, ἀμηχανία, — ἡ ταλαιπωρία, ἀθλιότης, ητος, — auch ἡ στενοχωρία, — aus Noth etwas thun, ὑπ' ἀπορίας ποιεῖν τι, — Noth leiden, ἀπορεῖν, — ταλαιπωρεῖσθαι pass., — oder ἀπορίαις συν-έχεσθαι* pass., — in der äußersten Noth sein, ἐν ταῖς μεγίσταις ἀπορίαις εἶναι, — in N. gerathen, εἰς ἀπορίαν καθ-ίστασθαι (καταστῆναι), ἀφ-ικνεῖσθαι*. — S. v. a. Gefahr, ὁ κίνδυνος, τὰ δεινά, κακά, — es hat keine Noth, d. i. wir sind im Sichern, ἐν ἀσφαλεῖ ἐσμεν. — Sprüchwörtl. Noth hat kein Gebot, ἀγὼν οὐ δέχεται σκήψεις. — Mühe und Anstrengung, ὁ πόνος. — Jem. Noth machen, verursachen, πράγματα παρ-έχειν* τινί, — auch ταλαιπωρεῖν τινα, bes. von Sachen, — ἀνιᾶν, — Noth mit etwas haben, πράγματα ἔχειν* ποιοῦντά τι, — oder πονεῖν ὑπέρ τινος. — Zur Noth, mit genauer Noth, μόλις, μόγις ποτέ, — σχολῇ, — oder s. v. a. mittelmäßig, μετρίως, μέσως, — über Noth, πλέον τοῦ δέοντος*.

Nothanker, ἡ (λεγομένη) ἱερὰ ἄγκυρα.

Notharbeit, τὸ ἔργον τὸ ἀναγκαῖον.

Nothbau, ἡ ἀναγκαία οἰκοδόμησις.

nothdringen, ἀναγκάζειν, s. nothgedrungen.

nothdürftig, 1) s. v. a. dürftig, ἐνδεής, ές, — ἄπορος 2. — 2) kaum hinreichend, μέτριος 2, — ἀναγκαῖος, — ἐνδεής, ές.

Nothdurft, ἡ χρεία, — τὰ ἀναγκαῖα, — τὸ χρέος, — weggehen, um die Nothdurft zu verrichten, ἀπο-χωρεῖν* ἐπί u. πρὸς τὰ ἀναγκαῖα, — zur höchsten N., μάλα μόλις, — χαλεπῶς καὶ μόλις.

Nothfall, ἡ ἀνάγκη, — im Nothfall, εἴ τι δέοι*, in Beziehung auf die Vergangenheit, — ἤν τι δέῃ*, in Beziehung auf Gegenwart und Zukunft, — nur im äußersten Nothfall, durch εἰ μὴ πᾶσα ἀνάγκη, z. B. er sagte, ich solle es nur im äußersten N. gebrauchen, ἔλεξε* μὴ χρῆσθαι* εἰ μὴ πᾶσα ἀνάγκη.

nothgedrungen, ἀνάγκῃ, ἀναγκαίως, — ich bin nothgedrungen, ἀναγκάζομαι pass., od. ἀνάγκη ἐστί μοι c. inf.

Nothhelfer, ὁ βοηθός, ἐπίκουρος, der Helfer, — Einer, dessen Hülfe man sich in der Noth bedient, etwa: ᾧ ἂν χρώμεθα* ἀνάγκης ὑπαρχούσης.

Nothhülfe, als Handlung, ἡ βοήθεια, ἐπικουρία, — als Sache etwa τὸ παραπλήρωμα, oder τὸ ἐπικούρημα.

Nothjahr, ἡ δυςετηρία.

nothleidend, ἄπορος 2, — ἐνδεής, ές, — ἄθλιος, s. unglücklich.

Nothlüge, τὸ ἀναγκαῖον ψεῦδος, — oder ἡ πρόφασις, τὸ παρακάλυμμα, Vorwand, — Nothlügen machen, προ-φασίζεσθαι m., — Nothlügen sind erlaubt, ἀναγκαῖα ψεύδεσθαι οὐκ αἰσχρόν.

Nothpfennig, etwa: τὸ ἐπικούρημα ἀπορίας, — χρήματα, οἷς ἄν τις χρῆται* ἐπὶ τῇ σωτηρίᾳ.

nothreif, πρώωρος u. πρωώριος 2.

Nothreife, τὸ πρώωρον.

Nothsache, τὸ ἀναγκαῖον πρᾶγμα, — ἡ ἀνάγκη.

Nothschuß, τὸ κίνδυνον ἀποφαῖνον*, — Nothschüsse thun, κίνδυνον ἀπο-φαίνειν*.

Nothstall, αἱ ἀνάγκαι.

Nothstand, αἱ ἀπορίαι, — ἡ ταλαιπωρία, — ἡ ἀθλιότης, ητος.

Nothwehr, ἡ ἄμυνα, — aus N., ἀμυνόμενος.

nothwendig, ἀναγκαῖος, — es ist nothwendig, auch ἀνάγκη ἐστίν oder ἀναγκαίως μοι ἔχει* c. inf., — oder δεῖ*, χρή* mit acc. c. inf., — es ist durchaus nothwendig, πᾶσα ἀνάγκη, — nothwendiger Weise, ἀναγκαίως, — ἀνάγκῃ, — ἐξ ἀνάγκης.

Nothwendigkeit, ἡ ἀνάγκη, — τὸ ἀναγκαῖον, — τὸ χρεών, — Jem. in die N. versetzen, ἀναγκάζειν τινά, — ἀνάγκας προς-φέρειν* τινί, — ich bin in die N. versetzt, ἀνάγκη πρόςκειταί* μοι, — εἰς ἀνάγκην ἀφικόμην*, — ἀνάγκη ἐστί μοι.

Nothwerk, τὸ ἀναγκαῖον ἔργον.

Nothzucht, ὁ βιασμός, — auch ἡ ὕβρις.

nothzüchtigen, βιάζεσθαι m., auch ὑβρίζεσθαι, — oder βίᾳ μίγνυσθαι m. γυναικί.

notiren, παρα-σημειοῦσθαι med., — aufschreiben, ἀνα-γράφειν*, — ἀπο-γράφειν*.

Notiz, s. Kenntniß, Anzeige.

notorisch, ἐμφανής, ές, — φανερός, — κατάδηλος 2, — σαφής, ές.

Novelle, s. Neuigkeit, — oder s. v. a. Erzählung, ὁ μῦθος.

November, ὁ ἑνδέκατος μήν, — am vierzehnten November, τῇ τετάρτῃ καὶ δεκάτῃ τοῦ ἑνδεκάτου μηνὸς ἡμέρᾳ, — am vierundzwanzigsten November, τῇ τετάρτῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ ἑνδεκάτου μηνὸς ἡμέρᾳ, — vgl. Monat.

nu, s. nun. — In einem Nu, d. i. plötzlich, ἐξαίφνης.

Nudeln, αἱ μαγίδες.

Nudelsuppe, ὁ ζωμὸς μαγίδων.

nüanciren, ἀπο-χραίνειν, in der Malerei, durch Schatten u. Licht Abstufungen machen.

Nüancirung, ἡ ἀπόχρωσις.

nüchtern, ἄσιτος 2, der noch nichts gegessen hat, — ἄπαστος, — ἀνάριστος, der noch nicht gefrühstückt hat, — ἄγευστος, der nichts gekostet hat, — auch ξηρός, ὁ νήστης, — u. adv. ἀπαστί. — Im Gegensatz von betrunken, νηφαλέος u. νηφάλιος 2, oder νήφων partic., — nüchtern sein, νήφειν, — wieder nüchtern werden, ἀπο-κραιπαλᾶν, ἀπο-κραιπαλίζεσθαι m., — ἐκ-νήφειν, — was nüchtern erhält, macht, νηφαντικός, — das Wiedernüchternwerden, ἡ ἔκνηψις. — Uebtr. besonnen, mäßig, σώφρων, ον, — auch νηφαλέος, — oder ἐγκρατής, ές, der sich beherrschen kann, — nüchtern leben, μετρίᾳ τῇ διαίτῃ χρῆσθαι*. — S. v. a. abgeschmackt, ψυχρός.

Nüchternheit, ἡ ἀσιτία, der Zustand, daß einer noch nichts gegessen hat, vgl. ἡ ἀναριστία. — Im Gegensatz der Trunkenheit, ἡ νηφαλεότης, ητος, — ὁ νηφαλισμός. — Uebtr. Besonnenheit, ἡ σωφροσύνη, ἐγκράτεια, — Abgeschmacktheit, ἡ ψυχρότης, ητος, oder τὸ ψυχρόν.

Nüßchen, τὸ καρύδιον.

nütze sein, = nützen, s. das Folgd.

nützen, nutzen, 1) intrans. brauchbar sein, *χρήσιμον, ὠφέλιμον* oder *προὔργου εἶναι*, — *ὄφελός ἐστί τινος*, — es nützt etwas nichts, ist nichts nütze, *οὐδὲν ὄφελός ἐστί τινος*, — es nützt mir nichts, daß, — *οὐδέν μοι πλέον γίγνεται** c. partic., z. B. daß oder wenn ich das thue, *ποιοῦντι ταῦτα*, — Nutzen gewähren Jem., *ὠφελεῖν τινα*, wie *ὀνινάναι*, — *λυσιτελεῖν τινι*, wie *συμ-φέρειν**, — sehr viel zu etwas nützen, *πλεῖστα συμ-βάλλεσθαι** m. *πρός τι*, — 2) trans. Gebrauch von etwas machen, *χρῆσθαί* τινι*, — einen Nutzen aus etwas ziehen, *ὀνίνασθαί τινος*, — *ὠφελεῖσθαι* pass. *ἀπό* u. *ἔκ τινος*, — ich kann etwas gut nützen, *πολλοῦ ἄξιόν ἐστί μοί τι*.

nützlich, *χρήσιμος, χρηστός*, brauchbar, zweckdienlich, — *ὠφέλιμος* 2, förderlich, oder partic. *ὠφελῶν*, — *ὀνήσιμος* 2, — dem Volke nützlich, *δημωφελής, ές*, — zuträglich, *σύμφορος* 2, oder partic. *συμφέρων**, — Gewinn bringend, *λυσιτελής, ές*, oder partic. *λυσιτελῶν*, — übh. vortheilhaft, auch *καλός*, — nützlich sein, = nützen, w. m. s., — was zu nichts nützlich ist, *οὗ οὐδὲν ὄφελός ἐστιν*, — etwas nützlich anwenden, *καλῶς* od. *ἐς καλὸν χρῆσθαί* τινι*, — *εὖ τίθεσθαί* m. *τι*.

Nützlichkeit, Sp. *ἡ χρησιμότης*, besser *ἡ χρηστότης, ητος*, — *τὸ ὠφέλιμον*, — *σύμφορον* u. *συμφέρον*, — *ἡ λυσιτέλεια, τὸ λυσιτελές*, s. das Vor.

Null, *οὐδέν (οὐδενός)*, — oder *οὔτ' ἀριθμὸς οὐδείς, οὔτε λόγος*, — eine Null sein, *ἐν οὐδενὸς μέρει εἶναι, οὐδὲν δύνασθαι**, — null und nichtig, *ἄκυρος* 2, — etwas für null u. nichtig erklären, *ἀκυροῦν, ἀθετεῖν τι*.

Nullität, *ἡ οὐδενία, οὐδένεια*.

Nummer, *ὁ ἀριθμός*.

numeriren, mit Zahlen bezeichnen, *δια-σημαίνειν ἀριθμοῖς*, — s. v. a. Zahlen aussprechen, *κατα-λέγειν* ἀριθμούς*.

Numismatik, s. Münzkunde.

nun, Zeitpartikel, *νῦν*, jetzt, wie *νῦν δή*, — *ἤδη*, — von nun an, *ἀπὸ τοῦ νῦν*, — *τὸ ἀπὸ τοῦδε*, — nun endlich, *ἤδη ποτέ*, — nun u. nimmermehr, *οὐδέποτε*. — Eine Folgerung machend, *οὖν*, — auch *ἄρα*, — nun so, *εἶτα, οὕτω δή*, — nun aber, *τοίνυν*, — *ἀλλὰ μήν, ἀλλὰ γάρ*. — Zur Angabe der Ursache, *ἐπεί, ἐπειδή, ἐπειδὴ δὲ καί*. — Macht es einen bloßen Uebergang, *νυν*, enklitisch, — gew. *δέ* oder *ἀλλά*. — Stark bejahend oder zugebend, *ἀλλά*, — *μήν*, — nun aber, *καὶ μήν*. — Im Anfang einer Frage, *τί δέ; τί ἄρα;* — Bei Aufforderungen, *ἀλλά*, — nun denn! *ἀλλ' ἄγε δή*.

nunmehr, *νῦν, τονῦν*, — *ἤδη*, — *μετὰ ταῦτα*.

nunmehrig, *ὁ, ἡ, τὸ νῦν*, — *παρών, οὖσα, όν*, — *ἐνεστώς, ῶσα, ώς*.

nur, *μόνον*, beschränkend, wofür das adj. *μόνος* eintritt, wenn das Subject oder Object von andern abgesondert werden soll, z. B. nur ich habe es gehört, *ἐγὼ μόνος ἤκουσα**, — nur sein Gesicht habe ich gesehen, *μόνην τὴν ὄψιν αὐτοῦ εἶδον**, — ich habe es nur gehört, nicht gesehen, *ἤκουσα* μόνον ἀλλ' οὐκ εἶδον**. — Wird damit ein ganzer Satz als Beschränkung hinzugefügt, so steht *ἀλλά*, — *πλήν*, — *πλὴν ἀλλά*, z. B. ich habe es wohl gehört, nur verstehe ich es nicht, (aber ich verstehe es nicht), *ἤκουσα* μέντοι, ἀλλ' (πλὴν ἀλλ') οὐ γιγνώσκω**. — So auch bedingend, z. B. ich will reden, nur höre, *λέξω*, ἀλλὰ σύ γε ἄκουσον**, — nicht nur, — sondern auch, *οὐ μόνον*, — *ἀλλὰ καί*, — nicht nur nicht, sondern, *οὐχ ὅπως* — *ἀλλά*, *οὐχ ὅτι* — *ἀλλά*, — nur nicht, *ὅσον οὐ*, — *οὐ μέντοι*, — außer nur, *πλὴν ἀλλ' ἤ*, — nur eben, nur erst, *ἄρτι, ἀρτίως*, — *ἔναγχος*. — Zu Relativis gesetzt, um eine unbestimmte Allgemeinheit auszudrücken, ist es entweder durch *οὖν* auszudrücken, wer auch nur, *ὁστισοῦν*, — von welcher Art nur, *ὁποιοσοῦν*, — oder durch *ἄν* c. conj., in Beziehung auf Gegenwart u. Zukunft, — oder opt. ohne *ἄν*, in Beziehung auf Vergangenheit, in der indirekten Rede, wenn das regierende Verb ein praeterit. ist, z. B. wer auch nur so etwas sagt, thut Unrecht, *ὃς ἂν λέγῃ* τοιαῦτα, ἀδικεῖ*, (indirekt *ἔφη ἀδικεῖν, ὅστις ἂν λέγῃ* und *ὅστις λέγοι*). — wer nur? *τίς ποτε;* — Bei Bewilligungen, *δή, δῆτα*, — gehe nur, *ἄπελθε* δή*, — er mag es nur versuchen, *πειράσθω* δή*. — Wendungen, wie: nur zu sehr, nur zu wahr, sind durch *οὐκ ἔδει** zu geben, z. B., nur zu schlecht, *κακὸς ὡς οὐκ ἔδει**.

Nuß, *τὸ κάρυον*, — von der Nuß, zur Nuß gehörig, *καρυηρός*, — wie eine Nuß, *καρυηδόν*, advb., — mit Nüssen spielen, *καρυατίζειν*. — Sprüchw. es ist eine harte Nuß, *χαλεπόν ἐστιν ἔργον*.

nußähnlich, *καρυώδης, ες*.

Nußbaum, *ἡ καρύα*.

nußbaumen, *καρύϊνος*.

nußfarbig, *καρυηρός*, — oder *καρυόχρους* 2.

Nußkern, *τὸ κάρυον*, oder *ὁ καρύου πυρήν, ῆνος*.

Nußknacker, *ὁ καρυοκατάκτης*, — vgl. *μουκηρόβατος* u. *μουκηρόβας*.

Nußöl, *τὸ καρύϊνον ἔλαιον*.

Nußschaale, *τὸ καρύου κελύφανον*.

Nußstrauch, *ἡ καρύα*.

Nutz, Nutze, sich etwas zu N. machen, *χρῆσθαί* τινι*.

Nutzanwendung, *ἡ χρῆσις, χρεία*, — bei einer Fabel, *τὸ ἐπιμύθιον*.

nutzbar, *χρήσιμος* 2, *χρηστός*, — *ὠφέλιμος* 2, — *κάρπιμος* 2, — *λυσιτελής, ές*, s. nützlich.

Nutzbarkeit, Sp. *ἡ χρησιμότης*, besser *ἡ χρηστότης, ητος*, — *τὸ χρήσιμον*, — *ἡ λυσιτέλεια*, und *τὸ λυσιτελές*, — *τὸ ὄφελος*, s. Nutzen.

nutzen, s. nützen.

Nutzen, *ἡ ὠφέλεια*, Sp. auch *ὠφέλησις*, — *τὸ ὄφελος*, — *τὸ ὠφέλημα*, — *ὁ καρπός*, Frucht, Gewinn, wie *τὸ κέρδος*, — *ἡ χρεία*, — vgl. *ὄνειαρ*, — ohne N., *μάτην*, vergeblich, oder durch die adj. *μάταιος, ἀνωφελής, ές*, — *ἄκαρπος* 2, — mit Nutzen, *συμφερόντως, καλῶς*, — *ἐπὶ κέρδει, ἐς τὸ καλόν*, — zu Jemandes Nutzen, *ἐπ' ἀγαθῷ τινος, ὑπέρ τινος*, — Jem. Nutzen gewähren, bringen, verschaffen, *ὠφελεῖν τινα*, wie *ὀνινάναι*, — *ὠφέλειαν παρ-έχειν* τινί, καρπόν*, oder *κέρδος φέρειν* τινί*, — auch *ἀγαθὸν* oder *καλὸν εἶναί τινι*, — Nutzen haben, ziehen von etwas, *ὀνίνασθαί* τινος*, — *ὠφελεῖσθαι* pass. *ἀπό* oder *ἔκ τινος*, — *ὄνησιν ἔχειν* τινός*, — *καρποῦσθαί* m. *τι*, — auch *εὐχρηστεῖσθαι* pass. *ὑπό τινος*, ich habe Nutzen, — auch *πλέον γίγνεταί* μοι*, — es hat keinen Nutzen, *οὐδὲν ὄφελός ἐστί τινος*.

nutzlos, *ἄχρηστος* 2, *ἀνωφελής, ές*, — *ἀνόνητος* 2, — *ἄκαρπος* u. *ἀσύμφορος* 2, — sich nutzlos abmühen, *ἀνόνητα πονεῖν, ἀνόνητον πόνησιν* oder *πόνον πονεῖν, ἀνόνητον τὴν πόνησιν* oder *τὸν πόνον πονεῖν*.

Nutzlosigkeit, *τὸ ἄχρηστον*, s. das Vor.

Nutzung, *ἡ χρῆσις, χρεία*, — *ἡ κάρπωσις, ἐπικαρπία*.

Nymphe, *ἡ νύμφη*, — die Nymphen der Berge, *αἱ Ὀρειάδες*, — der Bäume, *αἱ Δρυάδες* und *Ἁμαδρυάδες*, — der Wiesen, *αἱ Λειμωνιάδες*, — der Haine,

αἱ Ἀλσηΐδες, — des Meeres, *αἱ Νηρηΐδες*, — der Seen, *αἱ Λιμνάδες*, — der Quellen, *αἱ Ναϊάδες* u. *Ναΐδες*, — der Waldschluchten, *αἱ Ναπαῖαι*, — des Wassers, *αἱ Ἐφυδριάδες, Ἐφυδρίδες*, — des Oceans, *αἱ Ὠκεανίδες*, besser *αἱ Ὠκεανῖναι*, auch *Ὠκεανίτιδες*, — der Flüsse, *αἱ Ποταμηίδες*, — von einer Nymphe geboren, *νυμφογενής, ές*, — von den N. begeistert, *νυμφόληπτος* 2.

O.

O, das kurze, *O, o, ὂ μικρόν*, — das lange, *Ω, ω, ὦ μέγα*.

O! Ausruf der Verwunderung u. des Schmerzes, *ὤ*, — *αἶ*, — *ἔα*, — o weh, *αἶ αἶ*, — *αἰβοῖ*, — *ἀτταταῖ* u. ä., — o über mein Unglück, *φεῦ τῶν ἐμῶν κακῶν*, — o ich Unglücklicher, *ὤμοι*, — o daß doch, *εἴθε, εἰ γάρ* c. opt., — und wenn ausgedrückt werden soll, daß der Wunsch nicht in Erfüllung gegangen ist, oder gehen wird, cum indic. Aor. (selten Plusquamperf.) oder Imperf., — auch *ὤφελον** und *ὡς ὤφελον**, *εἴθ' ὤφελον**, *εἰ γὰρ ὤφελον* cum inf., z. B. o daß ich doch gestorben wäre, *ὤφελον** *θανεῖν**. — O rufen, *ὤζειν*, — das O rufen, *ὁ ὠγμός*.

Oase, *ἡ αὔασις*.

ob, 1) als Präposition, s. wegen, über. — 2) als Conjunction zur Einleitung einer indirecten, sowohl einfachen als Doppelfrage, *εἰ* mit dem Modus der zu Grunde liegenden directen Rede, für welchen, wenn das regierende Verb ein praeteritum ist, (Aorist, Imperfect, Plusquamperfect), auch der indirecte Optativ (ohne *ἄν*) eintreten kann. In der indirecten Doppelfrage steht außer *εἰ — ἤ* auch *πότερον — ἤ, πότερα — ἤ, ὁπότερον — ἤ, ὁπότερα — ἤ, εἰ — εἴτε, εἴτε — εἴτε*. Z. B. er fragte, ob der Feldherr da sei, *ἠρώτησεν, εἰ ὁ στρατηγὸς πάρεστιν* oder *παρείη*, — sie wußten nicht, ob die Feinde gesiegt hätten oder geflohen wären, *οὐκ ᾔδεσαν**, *εἰ (πότερον) οἱ πολέμιοι ἐνίκησαν (νικήσειαν) ἢ φύγοιεν** *(ἔφυγον)*. Nach Verbis des Untersuchens heißt »ob« *ἐάν* cum conjunct., in der Doppelfrage *ἐάντε — ἐάντε* cum conj., auch *ἄντε — ἄντε*, z. B. *σκόπει**, *ἐάν σοι λέγειν** *τι δοκῶ**. — Oder ob, im zweiten Gliede der indirecten Doppelfrage, s. oben. — Ob etwa, ob wohl, *εἰ ἄρα*. — Als ob, gleich als ob, *ὡς, ὥσπερ* mit partic., bes. mit dem acc. oder gen. absol., z. B. sie sind unwillig, als wären sie großer Güter beraubt, *ἀγανακτοῦσιν ὡς μεγάλων ἀγαθῶν ἀπεστερημένοι**, — Keiner spreche von mir, als ob ich Feldherr sein würde, *ὡς στρατηγήσοντα ἐμὲ μηδεὶς λεγέτω**, — sie tödteten die Gefangenen, als ob es ihnen nun freistände, zu thun, was sie wollten, *ἀπέκτειναν** *τοὺς ἁλόντας**, *ὡς ἤδη ἐξὸν αὐτοῖς ποιεῖν ὅ τι βούλοιντο**. — Thun, als ob man etwas wüßte u. dgl., *προς-ποιεῖσθαι* m. *εἰδέναι** *τι*. — Es kommt mir vor als ob, *δοκῶ** *μοι* cum inf., z. B. es kommt mir vor, als ob ich flöge, *δοκῶ** *μοι πέτεσθαι**, — es sieht aus als ob, *ἔοικε** cum inf., es sieht aus, als ob es Krieg werden solle, *πόλεμος ἔοικεν** *ἔσεσθαι*.

Obacht, *ἡ ἐπιμέλεια*, Sorgfalt, — *ἡ φυλακή*, Bewachung, — etwas in Obacht nehmen, *σκοπεῖν** *τι*, — *ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι* m. od. *ἐπι-μελεῖσθαι* aor. p. *τινος*, — *φυλάττειν τι*.

Obbemeldet, Obbenannt, Obberührt, Obbesagt, Obgedacht, Obgemeldet, Obgenannt, *προειρημένος**, auch blos *εἰρημένος**.

Obdach, *ἡ στέγη*, — *τὸ κατάλυμα*, — Jem. ein Obdach geben, d. i. ihn aufnehmen, *εἰς-δέχεσθαι* m. *τινα*, — Jem. kein Obdach gönnen, *στέγης φθονεῖν τινι*, — ohne Obdach, *ἀστέγαστος* 2.

obdachlos, = ohne Obdach, s. Vor.

Obduction, *ἡ ἀνατομή*.

Obelisk, *ὁ ὀβελίσκος*, — *ἡ στήλη*, Säule.

Obelus, *ὁ ὀβελός*, — mit einem O. bezeichnen, *ὀβελίζειν τι*, — das Bezeichnen mit einem O., *ὁ ὀβελισμός*.

oben, *ἄνω*, — o. auf dem Berge, *ἄνω τοῦ ὄρους*, od. *ἐπὶ τοῦ ὄρους*, u. so auch in den Zusammens. oft mit *ἐπί*, s. obenauf, — oben darauf legen, *ἐπι-τιθέναι*, — o. schwimmen, *ἐπι-πολάζειν*, — bis oben anfüllen, *ἐκπιμπλάναι*, — von oben herab, *ἄνωθεν*, — *κατά τινος*, — nach oben zu, *ἐπὶ τὰ ἄνω*, — *πρὸς τὸ ἄκρον*, — oben genannt, erwähnt, *εἰρημένος**, — siehe oben, in einem Buche, einer Rede, *ζήτει ἐν τοῖς ἐπάνω*, wofür die Sp. *ἐν τοῖς ὄπισθεν* sagen.

obenan, *ἐν τοῖς πρώτοις*, — oder durch *πρῶτος*, der erste, — obenan stehen, *πρῶτον κατα-στῆναι* od. *πρῶτον τετάχθαι*, — *πρωτεύειν*, der erste sein, z. B. in Jemandes Freundschaft obenan stehen, *πρωτεύειν φιλίᾳ παρά τινι*.

obenauf, *ἐπιπολῆς* adv., — und als adj. *ἐπιπόλαιος* 2, obenauf befindlich, — obenauf sein, schwimmen, *ἐπι-πολάζειν*, — obenaufweiß, *ἐπίλευκος* 2, — obenauf benetzen, *ἐπι-τέγγειν*, *ἐπι-νοτίζειν*, s. Oberfläche.

obendrauf, s. Vor.

obendrein, *προςέτι*, — *πρὸς τούτοις*, — auch *πρὸς δέ*, — und noch obendrein, *καὶ ταῦτα*.

obenher, *ἄνωθεν*.

obenhin, 1) eigtl. auf der Oberfläche, *ἐπιπολῆς*. — 2) übtr. leichthin, oberflächlich, *ἐπιτροχάδην*, — *ἐν παρέργῳ, ἐκ παρέργου, παρέργως* u. *ἐν παρέργου μέρει* od. *ὡς ἐν παρόδῳ*, nebenbei, — auch *εἰκῇ, ἀμελῶς*, — etwas obenhin thun, *ἐκ παρέργου ποιεῖν τι*, — *ὁσίας ἕνεκα ποιεῖσθαί τι*, — od. *ἀφ-οσιοῦσθαί* m. *τι*, zum Scheine thun.

obenhinaus wollen, *ὑπεράκρως ζῆν**.

Oberadmiral, *ὁ ναύαρχος*, — od. umschr. etwa: *ὁ κυριώτατος τῆς ναυτικῆς δυνάμεως*.

Oberarm, *ὁ βραχίων, ονος*.

Oberaufseher, *ὁ ἐπιστάτης, προστάτης*, — oder *ἄρχων, οντος*, — Oberaufseher sein über etwas, *ἐπι-* u. *προ-στατεῖν*, wie *ἡγεῖσθαί* m. *τινος*.

Oberaufsicht, *ἡ ἐπιτροπεία (ἡ πρώτη)*, — *ἡγεμονία*.

Oberbeamter, *ὁ ἄρχων, οντος*.

Oberbefehl, *ἡ ἀρχή*, — *ἡγεμονία*, — den Oberbefehl haben, führen, *ἄρχειν*, — *ἡγεμονεύειν*, — *ἡγεῖσθαι* m., alle c. gen.

Oberbefehlshaber, *ὁ ἄρχων, οντος*, — *ὁ ἡγεμών, όνος*, — über das Heer, *ὁ στρατηγός*, s. Befehlshaber. — Ob. über etwas sein, *ἄρχειν, ἡγεμονεύειν, ἡγεῖσθαί* m. *τινος*.

Oberbein, *τὸ ἄνω τοῦ σκέλους*.

Oberbette, *τὸ ἐπίστρωμα*, — auch wohl *τὸ κώδιον*.

Oberboden, umschr. *τὸ σανίδωμα τὸ ὑπέρτατον*.

Obere, 1) dem Orte nach, *ὁ, ἡ, τὸ ἄνω*, — *ἀνώτε-*

ρος, — oder ὑψηλός, hoch, — die oberen Gegenden, τὰ ἄνω, — oberst, ἄκρος, — die oberste Spitze, τὸ ἄκρον. — 2) vom Range, ὑπέρτερος, — προέχων*, partic., — die Oberen, οἱ ἄρχοντες, αἱ ἀρχαί, — τὰ τέλη, οἱ ἐν τέλει, — οἱ προστάται oder οἱ προεστῶτες, Vorsteher, — der Oberste, ὁ πρῶτος. Erste, — κράτιστος, Mächtigste, Erste, — der Oberste sein, πρωτεύειν, — ὑπερ-έχειν* τῶν ἄλλων.

Oberfeldherr, ὁ στρατηγός, ἡγεμών, όνος, — poet. πρώταρχος.

Oberfläche, ἡ ἐπιφάνεια, — τὰ ἄκρα, — Sp. ἡ ἐπιπολή, — auf der Oberfläche befindlich, ἐπιπόλαιος, — u. adv. ἐπιπολῆς, — u. in der Zusammensetzung mit ἐπί, — auf der Ob. aushöhlen, ἐπι-κοιλαίνειν*, — auf der Ob. benetzen, ἐπι-νίπτειν, ἐπι-νοτίζειν, — ἐπι-τέγγειν, — auf der Ob. berühren, ἐπι-ψαύειν*, — auf der Ob. beschmutzen, ἐπιρ-ῥυπαίνειν, — auf der Ob. brandig werden, ἐπι-σφακελίζειν, (davon ἡ ἐπισφακέλισις), — auf der Ob. einschneiden, ἐπι-τέμνειν*, — auf der Ob. einspalten, ἐπι-σχίζειν, — auf der Ob. entzündet, ἐπι-φλεγής, ές, (davon τὸ ἐπίφλεγμα), — auf der Ob. erwärmen, ἐπι-χλιαίνειν, — auf der Ob. färben, ἐπι-χραίνειν, — auf der Ob. gefrieren, ἐπι-πήγνυσθαι pass., — auf der Ob. mit Haaren, Wolle bedeckt, ἐπίχνοος 2, — auf der Ob. ritzen, ἐπι-τέμνειν*, — ἐπι-κνίζειν, — auf der Ob. schwimmend, ἀκρόπλους 2, — auf der Ob. trocknen, ἐπι-ξηραίνειν, (davon ἡ ἐπιξηρασία), — auf der Ob. weiß, ἐπίλευκος 2, — u. s. ä. m., wofür man auch »obenauf, oberflächlich« sagen kann.

oberflächlich, ἐπιπόλαιος, — adv. ἐπιπολῆς, — gewöhnl. οὐκ ἀκριβής, ές, nicht genau, — οὐδαμῶς ἐσπουδασμένος, — adv. ἐν παρέργου μέρει, ὡς ἐν παρόδῳ, ἐκ παρέργου, nebenbei, — etwas oberflächlich thun, ὁσίας ἕνεκα ποιεῖν, — ἀφ-οσιοῦσθαι m., des Scheines wegen.

Oberförster, ὁ πρῶτος τῶν ὑλωρῶν.

Oberfuß, τὸ ἄνω τοῦ ποδός.

Obergeneral, s. Oberfeldherr.

Obergericht, τὸ μέγιστον oder κυριώτατον δικαστήριον, — wenn mehrere sind, τὸ κυριώτερον δικαστήριον.

Obergestell, am Wagen, ἡ ὑπερτερία.

Obergewalt, ἡ ἡγεμονία, — ἡ ὑπερτάτη ἐξουσία.

oberhalb, ἄνω, — ἀνωτέρω, — ἄνωθεν, — von etwas, ὑπέρ τινος.

Oberhand, 1) eigtl. ὁ καρπός, die Handwurzel. — 2) übtr. s. v. a. Obermacht, überlegene Macht, τὸ κράτος, od. ἡ νίκη, — die Oberhand über Jem. haben, κρατεῖν od. περι-εἶναί τινος, od. κρείττω εἶναί τινος, in etwas, τινί u. τί, — die Oberhand über Jem. gewinnen, bekommen, περι-γίγνεσθαί* τινος, νικᾶν τινα, — auch προτερεῖν u. προτερεύειν, τινός, — ebenso ἐκ-νικᾶν, auch ἐπι-πολάζειν.

Oberhaupt, ὁ ἄρχων, οντος, — ὁ προστάτης, ἐπιστάτης, — ὁ ἡγεμών, όνος, — ohne Ob., ἄναρχος, vgl. ἀκέφαλος.

Oberhaus, im Parlament, etwa ἡ ὑπερτάτη, κυριωτάτη βουλή.

Oberhaut, ἡ ἐπιδερμίς, ίδος.

Oberhemd, etwa: ὁ χιτωνίσκος, — τὸ ἐπένδυμα.

Oberherr, ὁ ἄρχων, οντος, — ἡγεμών, όνος, — oder ὁ βασιλεύς, τύραννος, s. Herrscher, — sich zum Oberherrn von etwas machen, κρατεῖν τινος, — oder κατα-στρέφεσθαι* m., wie ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί m. τι, sich unterwerfen.

oberherrlich, βασιλικός, τυραννικός, — ὁ, ἡ, τὸ τοῦ ἄρχοντος.

Oberherrschaft, ἡ ἀρχή, ἡγεμονία, — τὸ κράτος, — auch ἡ ἐπικράτεια.

Oberjägermeister, ὁ ἀρχικυνηγός.

Oberkiefer, ἡ ἄνω σιαγών, όνος.

Oberkleid, τὸ ἱμάτιον, — bloß für Männer, ἡ χλαῖνα, — für Weiber, ὁ πέπλος, — für Männer u. Weiber, ἡ χλανίς, ίδος, — für Soldaten, bes. ἡ χλαμύς, ύδος, — ein persisches Oberkleid mit Aermeln, ὁ κάνδυς, υος.

Oberkörper, τὸ ἄνω τοῦ σώματος.

Oberkommando, s. Oberbefehl.

Oberländer, ὁ ἐκ τῶν ἄνω τῆς χώρας.

Oberland, τὰ ἄνω τῆς χώρας.

Oberleder, am Schuh, ὁ τοῦ ὑποδήματος χιτών, ῶνος, — das Oberleder auszacken, σχίζειν τὸν χιτῶνα.

Oberleib, umschr. τὸ τοῦ σώματος ἀνώτερον μέρος, — auch ἡ προτομή.

Oberleiter, ὁ ἄρχων, ἡγεμών.

Oberleitung, ἡ τοῦ παντὸς ἀρχή, ἡγεμονία.

Oberlippe, τὸ ἀνώτερον χεῖλος, — ἡ μάσταξ, ακος.

Obermeister, ὁ πρῶτος ἐπιστάτης.

Obermundschenk, ὁ ἀρχιοινοχόος.

Oberpriester, ὁ ἀρχιερεύς.

Oberpriesterwürde, ἡ ἀρχιερεία, ἀρχιερωσύνη, — sie inne haben, ἀρχιερατεύειν, — sie betreffend, ἀρχιερατικός.

Oberrechnungskammer, οἱ λογισταί, — das Amt, ἡ λογιστεία, — es verwalten, λογιστεύειν.

Oberrichter, ὁ ἀρχίδικος, — oder τῶν δικαστῶν ὁ πρῶτος.

Oberrinde, ἄκρος ὁ φλοιός, — beim Brode, τὸ ἐπὶ τοῦ ἄρτου ξηρόν.

Oberrock, s. Oberkleid.

Obersatz, in der Logik, τὸ λῆμμα.

Oberschale, an Bäumen, ὁ φλοιός.

Oberschenk, ὁ πρῶτος οἰνοχόων (gen.).

Oberschenkel, ὁ μηρός.

Oberschwelle, τὸ ὑπερθύριον, — τὸ ἀνώφλιον.

Obersegel, τὸ ὑπέρτατον ἱστίον.

Obersitz, ἡ προέδρα, προεδρεία und προεδρία, — Sp. ἡ πρωτοκλισία, — den Obersitz haben, προεδρεύειν, vorsitzen.

oberst, ἄκρος, ἀνώτατος, ὑπέρτατος, πρῶτος, — zu oberst, s. obenan.

Oberstadt, ἡ ἄνω πόλις.

Oberste, bei den Soldaten, ὁ ταξίαρχος.

Oberstelle, = Obersitz.

Obersteuermann, ὁ ἀρχικυβερνήτης.

Oberstock, τὸ ὑπερῷον.

Oberstube, s. das Vor.

Obertheil, τὸ ἄνω oder ὑπέρτερον μέρος, — τὸ ἄκρον, — auch ἡ προτομή.

Obervormund, ὁ πρῶτος τῶν ἐπιτρόπων.

Obervorsteher, ὁ πρῶτος ἐπιστάτης.

oberwärts, ἐς τὰ ἄνω.

Oberwelt, ἡ γῆ oder ἡ ἄνω γῆ, — gew. τὸ φῶς, ωτός, Licht, — od. τὰ ὑπὲρ γῆς.

Oberzahn, ὁ ἄνω ὀδούς, όντος.

obgleich, εἰ καί, wenn auch, c. indic. oder optat., — καίπερ, c. partic., auch καί, oder poët. περ enklitisch c. partic., z. B. sie griffen die Feinde an, obgleich sie an Zahl überlegen waren, ἐπέθεντο τοῖς πολεμίοις καίπερ (καὶ) πλήθει προὔχουσιν*. — Das nachstehende ob-

gleich, = wiewohl, ist durch *ἐπεί — γε*, oder *οὐχ ὅτι* auszudrücken, z B. ich würde anstehen, dies zu behaupten, obgleich es Viele sagen, *αἰσχυνοίμην* ἂν τοῦτο ὁμολογεῖν, ἐπεὶ πολλοί γέ φασιν*, — obgleich er nur scherzt, *οὐχ ὅτι παίζει**.

obherrschen, s. herrschen.

Obhut, *ἡ ἐπιμέλεια*, — *ἡ φυλακή*, — auch *πρόνοια*, Fürsorge, — etwas in seine Obhut nehmen, *ἐπιμέλειαν* oder *πρόνοιαν ποιεῖσθαί* m. *τινος*, — *φυλάττειν τι*.

Objekt, *τὸ ἀντικείμενον**, in der Gramm., — Gegenstand der Behandlung, *ἡ ὑπόθεσις*, — Obj. der Wahrnehmung, *τὸ ὁρώμενον**, — *τὸ ὄν*.

objektiv, *ταῖς αἰσθήσεσι ληπτός**, — oder *αἰσθητός**, wahrnehmbar, — *τὰ ὁρατά*, — oder durch *ὁρώμενος**, — objektive Darstellung, s. leidenschaftslos, unparteiisch.

obig, *εἰρημένος**, — *ἄνω*, od. *ἐν τοῖς ἄνω ῥηθείς**.

Oblate, *τὸ πλακούντιον*, oder etwa *ὁ πέλανος*.

obliegen, *μελετᾶν τι*, sich einer Sache befleißigen, wie *ἐπιτηδεύειν τι*, etwas regelmäßig treiben, — *σπουδάζειν* περί τι*, seinen Fleiß und Eifer auf etwas verwenden. — Es liegt mir ob, = ist meine Pflicht, *ἐμόν ἐστιν*, od. *προςήκει**, *πρέπει* μοι*, *δεῖ* ἐμέ* c. inf., — auch *πρόςκειταί* μοι*, oder *μέλει* μοι*, liegt mir am Herzen.

Obliegenheit, *τὸ προςῆκον**, *δέον**, *οντος*, Pflicht.

Obligation, *ἡ ἀνταποχή*, — *συγγραφή*, — eine Obl. ausstellen, *συγγραφὴν ποιεῖσθαι* m.

Oblongum, *τὸ πλαίσιον*.

Obmacht, *τὸ κράτος*, — die O. über etwas haben, *κρατεῖν τινος*.

Obmann, s. Schiedsrichter.

Obolus, *ὁ ὀβολός*, — ein halber Obolus, *τὸ ἡμιωβόλιον*, — von dem Werthe eines halben Obolus, *ἡμιωβολιαῖος*.

Obrigkeit, *αἱ ἀρχαί*, — *τὰ τέλη*, *οἱ ἐν τέλει*, od. *οἱ τὰ τέλη ἔχοντες**, — *οἱ ἄρχοντες*.

obrigkeitlich, *ὁ, ἡ, τὸ τῶν ἀρχόντων*, — obrigkeitliche Personen, *οἱ ἐν τέλει*, *τὰ τέλη*, — obr. Amt, *ἡ ἀρχή*, — obr. Befehl, *τὰ ὑπὸ τῶν ἀρχόντων παρηγγελμένα*.

Obrist, s. Oberste.

obschon, = obgleich, w. m. s.

obschweben, *ἐπηρτῆσθαι* pass., *ἐπικρέμασθαι**, — = im Gange sein, *πράττεσθαι** pass.

obscön, s. unanständig.

Observanz, *τὸ ἔθος*, — *τὰ νομιζόμενα*, oder *καθεστῶτα*, das Bestehende, Uebliche, — es ist Obs., *ἔθος ἐστίν* od. *εἴωθε**, — es ist bei ihnen Observanz, *νομίζουσιν*, — zur Observ. werden, *εἰς ἔθος καταστῆναι*.

observanzmäßig, *νομιζόμενος*, — *κατὰ τὸν νόμον* oder *κατὰ τὸ ἔθος*, — *ὥςπερ ἔθος ἐστίν* oder *νομίζεται*.

Observationsarmee, etwa: *ὁ ἐπιτηρητικὸς στρατός*.

Observatorium, s. Warte.

observiren, s. beobachten.

obsiegen, *ἐκνικᾶν* absol., — über etwas, *κρατεῖν*, *ἐπικρατεῖν*, — *περιγίγνεσθαι**, — *κρείττω γίγνεσθαι**, alle c. gen.

Obst, *ἡ ὀπώρα*, — oder *οἱ τῶν δένδρων καρποί*, — *τὰ μῆλα*, bes. Aepfel und Birnen, — *τὰ ἀκρόδρυα*, bes. Nüsse, Kastanien u. dgl. — Obst abnehmen, brechen, *ὀπωρίζειν*, — das Abnehmen des Obstes, *ὁ ὀπωρισμός*.

Obstbaum, *τὸ ὀπώριμον*, oder *καρποφόρον δένδρον*.

Obstbaumpflanzung, *ἡ φυτεία* oder *φύτευσις καρποφόρων δένδρων*, — *ὁ καρποφόρων δένδρων φυτών, ῶνος*.

Obstbaumschule, *τὸ καρποφόρων δένδρων φυτούργιον, φυτώριον*.

Obstbaumzucht, s. Obstbaumpflanzung.

obstbringend, *ὀπώριμος*, — *ὀπωροφόρος*, *μηλοφόρος*, *καρποφόρος*, alle 2.

Obsternte, *ὁ ὀπωρισμός*.

Obstessig, *τὸ ὀπωρικὸν ὄξος*.

Obstgarten, *ὁ μηλών, ῶνος*, — od. umschr. *χωρίον δένδρεσι καρποφόροις πεφυτευμένον*.

Obsthändler, *ὁ ὀπωροπώλης*.

Obsthändlerinn, *ἡ ὀπωρόπωλις, ιδος*.

Obsthöker, *ὁ ὀπωροκάπηλος*.

Obsthökerinn, *ἡ ὀπωροκάπηλος*.

Obsthüter, *ὁ ὀπωροφύλαξ, ακος*.

Obstjahr, ein gutes Obstjahr, *ἡ εὐετηρία καρπῶν τῶν ἀπὸ τῶν δένδρων γενομένων**, — *τὸ ὀπώριμον ἔτος*, — ein schlechtes O., *ἡ σπανοκαρπία*.

Obstkammer, *τὸ ὀπωροφυλάκιον*, — *ἡ ὀπωροθήκη*.

Obstpächter, *ὁ ὀπωρώνης*.

obsttragend, *καρποφόρος* 2, u. mehr poet. *ὀπωροφόρος* 2.

Obstwein, *ὁ ὀπωρικὸς οἶνος*.

obwalten, *παρεῖναι*, — *τυγχάνειν* παρόντα*, — *ὑπάρχειν*, — dabei obwalten, *ὑπεῖναι*, — unter den obwaltenden Umständen, *οὕτως ἐχόντων**, — nach den obwaltenden Umständen, *ἐκ τῶν παρόντων*.

obwohl, = obgleich, w. m. s.

Ocher, *ἡ ὤχρα*.

Ochse, *ὁ βοῦς, βοός*, — *ὁ ταῦρος*, — junger Ochse, *ὁ μόσχος*, — Ochsen hüten, weiden, *βουκολεῖν*, vgl. *βουφορβεῖν*, — Ochsen schlachten, *βουθυτεῖν*, vgl. *βουσφαγεῖν*, — von Ochsen herkommend, *βοεικός* u. *βόειος*. — Sprüchwörtl. hier stehen die Ochsen am Berge, *ἐνταῦθα τὸ πρᾶγμα ἴσχεται**, — *ἐνταῦθα δὴ τὸ κωλύον*.

Ochsenauge, *ὁ βοὸς ὀφθαλμός*, — als Pflanze, *τὸ βούφθαλμον*.

Ochsenbauer, ein Bauer, der Ochsen hält, *ὁ βοηλάτης*.

Ochsenblut, *τὸ βοός, ταύρου αἷμα*, od. *τὸ βόειον, ταύρειον αἷμα*.

ochsendumm, *βλάξ, ακός*, — *βουκόρυζος* 2, — auch *ταυρώδης, ες*.

Ochsenfell, *τὸ δέρμα τὸ βόειον*, — *ἡ βοεία (δορά)*.

Ochsenfleisch, *τὰ κρέα τὰ βόεια*.

Ochsengespann, *τὸ βοεικὸν ζεῦγος*.

ochsengestaltig, *βοοειδής, ές*.

Ochsenhändler, *ὁ βουκάπηλος*, — vgl. *βοώνης*.

Ochsenhaut, = Ochsenfell.

Ochsenheerde, *ἡ ἀγέλη βοῶν*, — *τὸ βουκόλιον*, — vgl. *τὰ βουφόρβια*.

Ochsenhirt, *ὁ βουκόλος, βουφορβός*, — vgl. *βουποίμην, ενος*, — auch *βούτης*, — vgl. *βουπόλος, βοηλάτης, βοοβοσκός*.

Ochsenhorn, *τὸ βόειον κέρας*, — mit Ochsenh., *βούκερως, ωτος*. — Als Pflanze, *τὸ βούκερας, ατος*.

Ochsenhuf, *ἡ χηλή* oder *ὁπλὴ βοεία*.

Ochsenkalb, ὁ μόσχος.
Ochsenklaue, ἡ χηλὴ βοεία.
Ochsenkopf, τὸ βούκρανον, βουκεφάλιον, — mit einem O., βουκέφαλος, auch βούκρανος 2.
Ochsenmarkt, οἱ βόες.
Ochsenmist, ἡ κόπρος ἡ βοεία.
Ochsenschwanz, ἡ βοὸς οὐρά.
Ochsenstall, ὁ βοών, ῶνος, — τὸ βούσταθμον, βουστάσιον, ἡ βούστασις u. βουστασία, — poet. auch τὸ βοαύλιον u. βόαυλον.
Ochsenstecken, τὸ βούκεντρον, — ἡ βουπλήξ, ῆγος.
Ochsentalg, τὸ στέαρ τὸ βόειον.
Ochsentreiber, ὁ βοηλάτης.
Ochsentrift, ἡ βοῶν νομή.
Ochsenweide, τὸ βουβόσιον.
Ochsenziemer, ἡ ταυρέα, zsgz. ταυρῆ, — Sp. τὸ βούνευρον.
Ochsenzunge, ἡ βοεία γλῶσσα, — als Pflanze, ὁ βούγλωσσος u. τὸ βούγλωσσον.
ochsig, βόειος.
October, ὁ δέκατος μήν, — am achtzehnten October, τῇ ὀγδόῃ καὶ δεκάτῃ τοῦ δεκάτου μηνὸς ἡμέρᾳ, — am sechsundzwanzigsten October, τῇ ἕκτῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ δεκάτου μηνὸς ἡμέρᾳ, — vgl. Monat.
Ode, ἡ ᾠδή, — ὁ ὕμνος.
Odem, s. Athem.
Odendichter, ὁ ᾠδοποιός, — vgl. ὑμνοθέτης, — od. ὁ λυρικὸς ποιητής.
oder, ἤ, welches dem lat. aut, vel u. an entspricht, — entweder — oder, ἤ — ἤ, — εἴτε — εἴτε, dem lat. sive — sive entsprechend, auch κἄν — κἄν. — Oder vielmehr, μᾶλλον δέ. — Drei oder vier Menschen, d. h. wenige, τρεῖς καὶ τέσσαρες, τρεῖς ἢ τέσσαρες.
Oechslein, τὸ βοϊδάριον, βοΐδιον oder βοΐδιον.
Oede, ἡ ἔρημος (γῆ), oder ἡ ἐρημία.
öde, ἔρημος 2, — übh. κενός, leer, — öde machen, ἐρημοῦν.
öffentlich, φανερός, offenbar, — ἐμφανής, ές, — sich öffentlich sehen lassen, ἐξ-ιέναι εἰς ἀνθρώπους, — öffentlich auftreten, προ-έρχεσθαι* εἰς τὸ φανερόν, — von den Rednern, παρ-ελθεῖν*. — S. v. a. dem Staat gehörig, zum allgemeinen Gebrauch bestimmt, κοινός, — δημόσιος, — auf öffentliche Kosten, κοινῇ, δημοσίᾳ, — öffentliche Geschäfte betreiben, πράττειν* τὰ δημόσια, τὰ τῆς πόλεως, — das öffentliche Wohl, τὸ κοινὸν (ἀγαθόν), z. B. das öffentliche Wohl befördern, ὠφελεῖν τὸ κοινόν. Vgl. bekannt machen.
Oeffentlichkeit, τὸ φανερόν.
öffnen, 1) eigtl. ἀν-οιγνύναι, — ἀν-, δι-οίγειν*, — die Thür öffnen, ἀνα-πεταννύναι, — χαλᾶν*, — sich öffnen, die Passiva dieser Verba, auch χάσκειν*, — ein wenig öffnen, ὑπ-οιγνύναι, — einen Brief, λύειν ἐπιστολήν, — ein Buch, ἀν-ελίττειν* (augm.) βιβλίον, — eine Ader, τέμνειν* φλέβα, — einen Leichnam, τέμνειν*, ἀνα-τέμνειν* νεκρόν. — 2) übtr. Einem die Augen öffnen, ἐκ-διδάσκειν*, σωφρονίζειν τινά, — sich den Weg mit Gewalt öffnen, τὴν εἴσοδον βιάζεσθαι m., — den Schmeichlern die Ohren öffnen, παρέχειν* τὰ ὦτα τοῖς κολακεύουσιν.
Oeffnung, 1) das Oeffnen, ἡ ἄνοιξις, χάλασις, ὁ χαλασμός, od. durch die vor. Verba, — des Briefes, ἡ λύσις τῆς ἐπιστολῆς. — 2) das, was offen steht, τὸ στόμα, χάσμα, — τὸ στόμιον, — ἡ ὀπή. — 3) Oeffnung des Leibes, ἡ κοιλιολυσία, — Oeffnung des Leibes verschaffen, λύειν oder ὑπ-άγειν* τὴν κοιλίαν, — der Leib hat Oeffnung, ὑπο-χωρεῖ* ἡ κοιλία.
öfter, συχνός, πυκνός, — θαμινός, s. häufig.
öfters, θαμά, θαμινά, — gew. πολλάκις, — συχνά, συχνῶς.
Oehr, 1) übh. rundliche Oeffnung, z. B. einer Nadel, ἡ ὀπή, τὸ χύαρ, ατος. — 2) s. v. a. Henkel, Griff, ἡ λαβή, auch τὸ οὖς, ὠτός.
Oehrchen, τὸ ὠτάριον, ὠτίον.
Oekonom, ὁ οἰκονόμος, — s. v. a. Wirthschafter auf dem Lande, ἀγροκόμος, — ἀγροῖκος ἀνήρ, — ein guter Ökonom, οἰκονομικός.
Oekonomie, ἡ οἰκονομία, — ἡ τῶν ἀγρῶν θεραπεία.
ökonomisch, οἰκονομικός, — s. v. a. sparsam, φειδωλός, — ἀφελής, ές.
Oel, τὸ ἔλαιον (bes. Baumöl), — τὸ χρῖσμα, zur Salbe aufgestrichenes, — ein wenig Oel, τὸ ἐλάδιον, — von Oel, s. ölig, — sich mit Oel salben, λίπα ἀλείφεσθαι* redupl. oder χρίεσθαι* m., — mit Oel gesalbt, auch ἐλαιωτός, — in Oel getaucht, damit benetzt, ἐλαιόβροχος 2, vgl. ἐλαιοβαφής, ές, — ἐλαιοβρεχής, ές, — mit Oel genährt, ἐλαιόθρεπτος 2, — zu Oel machen, ἐξ-ελαιοῦν, — werden, pass. davon, — Öl in's Feuer gießen, sprüchw., πῦρ ἐπὶ πῦρ εἰς-φέρειν*.
Oelbau, ἡ ἐλαιοκομία, — Oelbau treiben, ἐλαιοκομεῖν.
Oelbaum, ἡ ἐλαία, auch ἐλάα, — mit Oelbäumen bepflanzt, ἐλαιόφυτος 2, — ein kleiner Oelbaum, τὸ ἐλάδιον, — der wilde Oelbaum, ὁ κότινος, — vom Oelbaume, ἐλαϊκός, — Oelb. tragend, ἐλαιοφόρος 2.
Oelbeere, s. Olive.
Oelbereitung, ἡ ἐλαιοποιΐα, ἐλαιουργία.
Oelberg, = Oelgarten.
ölbeschmutzt, ἐλαιοπινής, ές.
Oelblatt, τὸ ἐλάας φύλλον.
ölen, ἐλαιοῦν, oder ἐλαίῳ χρίειν*.
Oelernte, ὁ ἐλαιοτρυγητός.
Ölfarbe, ἡ ἐλαιοχονία, besser umschr., τὸ ἐλαιωτὸν χρῶμα oder dgl.
Ölfaß, ὁ ἐλαίου πίθος.
Oelflasche, ἡ ὄλπη, λήκυθος, — τὸ ληκύθιον.
Oelfleck, umschr. τὸ ἐλαίου σπίλωμα, — ἡ ἐλαίου κηλίς, ῖδος.
Oelgarten, ὁ ἐλαιών, ῶνος, — τὸ ἐλαιόφυτον.
Oelgefäß, τὸ ἐλαιοφόρον, ἐλαιοδόχον.
Oelgeruch, umschr. ἡ ἐλαίου ὀσμή.
Oelgeschmack, umschr. ἡ ἐλαίου γεῦσις.
Oelhändler, ὁ ἐλαιοπώλης, — ἐλαιοκάπηλος.
Oelhandlung, τὸ ἐλαιοπωλεῖον.
Oelhefen, τὸ ἐλαιότρυγον.
ölicht, ἐλαιώδης, ες, — ölicht werden, ἐξ-ελαιοῦσθαι pass.
ölig, ἐλαιηρός, — ἐλαιάεις, εσσα, εν, p., — auch ἐλαιωτός.
Oelkanne, ἡ ἀρύταινα.
Oelkeller, ἡ ἐλαιοθήκη.
Oelkelter, τὸ ἐλαιοτριβεῖον, ἐλαιοτρόπιον.
Oelkrug, s. Oelflasche, Oelgefäß.
Oelkuchen, umschr. ὁ ἐλαιωτὸς πλακοῦς, οῦντος.
Oellampe, umschr. ὁ λύχνος ὁ ἐλαιοδόχος.
Oellese, ἡ ἐλαιολογία, — Oellese halten, ἐλαιολογεῖν.
Oelmühle, τὸ ἐλαιοτριβεῖον, ἐλαιουργεῖον.
Oelmüller, ὁ ἐλαιουργός.
Oelpflanzung, ἡ ἐλαιοφυτεία, besser umschr.

Oelpresse, τὸ ἐλαιοτριβεῖον.

Oeltrester, τὸ ἐλαιότρυγον.

Oelung, ἡ χρῖσις.

Oelzweig, ὁ ἐλαιόκλαδος, oder besser umschr. ὁ ἐλαίας κλάδος, — gew. ὁ θαλλὸς (ἐλαίας), — solche Zweige essen, θαλλοφαγεῖν.

Oertchen, τὸ χωρίον.

örtlich, τοπικός.

Örtlichkeit, ὁ τόπος.

östlich, πρὸς τὴν ἕω od. ἡλίου ἀνατολήν, — die östlichen Gegenden, τὰ πρὸς τὴν ἕω τετραμμένα*, — östlich von etwas, πρὸς ἕω τινός.

Ofen, ἡ ὑποκαύστρα, von dem unsrigen unterschieden. — Backofen, ὁ ἰπνός, — Schmelz- u. Schmiedeofen, ἡ κάμινος, ὁ βαῦνος. (s. auch unten), — im Ofen gebackenes Brot, ὁ ἄρτος ὁ ἰπνίτης, καμινίτης.

ofenartig, καμινώδης, ες.

Ofenblase, ὁ ἰπνολέβης, ητος, — τὸ ἰπνολεβήτιον.

Ofenbruch, Metallasche, τὸ σπόδιον.

Ofenheizer, ὁ καμινοκαύστης.

Ofenheizerinn, ἡ καμινοκαύστρια, vgl. ἡ καμινώ.

Ofenkessel, = Ofenblase.

Ofenkrücke, τὸ σκάλευθρον.

Ofenloch, ἡ τοῦ ἰπνοῦ ὀπή.

Ofenthüre, umschrieben, τὸ τῆς ὑποκαύστρας στόμα.

offen, 1) nicht geschlossen, geöffnet, ἀνεῳγμένος*, z. B. die Thüren offen finden, λαμβάνειν* τὰς θύρας ἀνεῳγμένας*, — die Thüren offen lassen, ἐᾶν* τὰς θύρας ἀνεῳγμένας*, οὐ κλείειν* τὰς θύρας, — ἀναπεπταμένος* (nicht zusammengelegt), — ein offener Brief, ἡ ἐπιστολὴ λελυμένη, od. ἀσφράγιστος, unversiegelt, — offen stehend, von einander klaffend, χάσκων* partic., — mit offenem Munde dastehen, κεχηνέναι*, — offener Leib, ἡ κοιλία ὑπ-άγουσα*, — offenen Leib machen, ὑπ-άγειν*, λύειν τὴν κοιλίαν, — auch λαπάζειν* τὴν γαστέρα, — das offene Feld, τὸ πεδίον, τὸ ὕπαιθρον, — die offene See, ὁ πόντος, — auch τὸ πέλαγος ἀναπεπταμένον*, — ein offener Schaden, τὸ τραῦμα ἀνίατον, vgl. ἡ νόσος ἡ διαβόρος, — Jem. mit offenen Armen empfangen, aufnehmen, ἀσμένως, ἡδέως (gern) δέχεσθαι m., — offene Kasse bei Jemandem haben, durch ἔξεστί μοι χρῆσθαι* τοῖς ἀλλοτρίοις χρήμασιν ὡς ἰδίοις, — mit offenen Augen blind sein, ὁρῶντα* οὐ γιγνώσκειν*. — 2) nicht befestigt, ἀτείχιστος 2, — unbesetzt, ἔρημος 2. — 3) s. v. a. öffentlich, offenbar, φανερός, — allen gehörig, κοινός, δημόσιος, — auf offener Straße, ἐν φανερῷ, oder ἐν ὑπαίθρῳ, — offene Tafel halten, entweder φανερῶς δειπνεῖν, so daß Jeder zusehen kann, oder ἑστιᾶν* (augm.) τὸν βουλόμενον* εἰςελθεῖν*, Jedermann speisen. — 4) offenherzig, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, — ein offener Mensch, ἀνὴρ ἁπλοῦς, auch πιστός, — die offene Wahrheit, ἡ ἁπλῆ ἀλήθεια, — offen handeln, ἁπλοΐζεσθαι m., — sich offen aussprechen, παῤῥησιάζεσθαι m. — 5) ein offener Kopf, d. i. gute Fassungskraft, ἡ εὐφυΐα, — und ein Mensch, der solche hat, κράτιστος τὴν φύσιν.

offenbar, φανερός, ἐμφανής, ές, — δῆλος, und κατάδηλος 2, — σαφής, ές, deutlich, — ἐναργής, ές, — ganz offenbar, περιφανής, ές, ἔκδηλος 2, — es ist offenbar, daß, δῆλόν ἐστιν ὅτι, — gewöhnl. aber auf das Subjekt zu beziehen und persönlich zu construiren c. partic., es war offenbar, daß er wünschte, δῆλος ἦν ἐπιθυμῶν, — es ist offenbar, daß ihr uns mißtrauet, δῆλοί ἐστε ἀπιστοῦντες ἡμῖν, — so auch: ihr fühlt euch offenbar gekränkt, δῆλοί ἐστε ἀχθόμενοι*, — so auch durch φαίνεσθαι*, — sie lügen offenbar, φαίνονται* ψευδόμενοι, — off. machen, δηλοῦν, φανερὸν ποιεῖν, — ἀπο-φαίνειν, — off. werden, δηλοῦσθαι pass., — φαίνεσθαι* aor. 2 pass., — od. φανερὸν καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι), — es ist noch nicht offenbar, daß, οὐδέπω δῆλον, εἰ. — Als advb., z. B. du weißt es offenbar, = es ist offenbar, daß du es weißt, auch δή, οἶσθα* δή, — du hörst offenbar, ἀκούεις* δή.

offenbaren, bekannt machen, δηλοῦν, — φανερὸν ποιεῖν, u. Sp. φανεροποιεῖν, — ἀπο-φαίνειν*, — δεικνύναι, zeigen, — von der Gottheit, σημαίνειν, — auch ἀπο-καλύπτειν, u. med., — sich offenbaren, φανερὸν γίγνεσθαι*, φαίνεσθαι* aor. 2. pass.

Offenbarung, ἡ δήλωσις, das Bekanntmachen, od. durch die vor. Verba, — göttliche Offenbarung, τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα, — durch göttliche Offenbarung, ἐκ oder παρὰ θεοῦ. — Die Offenbarung Johannis, ἡ ἀποκάλυψις.

Offenheit, ἡ ἁπλότης, — χρηστότης, ητος, — die Offenheit im Reden, ἡ παῤῥησία, — die Off. des Kopfes, ἡ εὐφυΐα.

offenherzig, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, — χρηστός, — auch ἀβάσκανος 2, — offenherzig mit Jem. reden, ἁπλῶς, ἐλευθέρως λέγειν* πρός τινα, — offenherzig gestehen, ἐξ-ομολογεῖν, — offenherzig sagen, εἰπεῖν* οὐδὲν ἀποκρυψάμενον oder ὑπο-στειλάμενον*.

Offenherzigkeit, ἡ ἁπλότης, — χρηστότης, ητος, — im Reden, ἡ παῤῥησία.

offenkundig, δῆλος, — κατάδηλος, ἔκδηλος 2, — περιφανής, ές, vgl. offenbar.

offensiv, den Krieg führen, ἄρχεσθαι m. τοῦ πολέμου, den Krieg anfangen.

Offensivbündniß, ἡ συμμαχία.

Offerte, s. Anerbieten, Vorschlag, — eine Offerte machen, προς-φέρειν*, ἐπ-αγγέλλεσθαι m.

Officiant, etwa ὁ ὑπηρέτης.

officiell, δημοσίᾳ.

Officier, etwa ὁ λοχαγός, eigtl. Anführer eines λόχος. — Off. sein, λοχαγεῖν.

Officierstelle, ἡ λοχαγία, — eine Off. mit Einem besetzen, χρῆσθαί* τινι εἰς λοχαγίαν.

Officin, τὸ ἐργαστήριον, — des Apothekers, τὸ φαρμακοπωλεῖον.

officinell, φαρμακώδης, ες.

oft, πολλάκις, — τὰ πολλά, — θαμά, häufig, wie θαμινά, — συχνόν, συχνῶς, — sehr oft, ὡς ἐπὶ τὸ πολύ, meistentheils, — öfter, πλεονάκις, — am öftersten, τὰ πλεῖστα, — sehr oft, πλειστάκις, — unendlich oft, ἀπειράκις, — wie oft? πόσον; ποσάκις; — so oft, demonstr. τοσάκις, relativ. ὁσάκις, — so oft als, ὁπόταν u. ὅταν c. conj. in Beziehung auf Gegenwart u. Zukunft, ὅτε u. ὁπότε c. opt. in Beziehung auf die Vergangenheit u. in indirecter Rede nach histor. Tempp., — oft gehen, θαμίζειν.

oftmalig, θαμινός, — συχνός u. πυκνός.

oftmals, = oft, w. m. s.

o he! ἔα.

Oheim, ὁ θεῖος, — ὁ τοῦ πατρός od. τῆς μητρὸς ἀδελφός, — von väterlicher Seite, ὁ πάτρως, — von mütterlicher Seite, ὁ μήτρως.

ohne, 1) als praepos. ἄνευ und χωρίς c. gen., — poet. νόσφιν, δίχα. — Sehr gewöhnlich ist aber im Griechischen dafür ein Wort mit dem α privativum zu setzen, z. B. ohne Abgabe, ἀτελής, ές, — ἀλειτούργητος

2, (ἡ ἀλειτουργησία), — ohne Aermel, ἀχειρίδωτος 2, — ohne Anführer, ἀνηγεμόνευτος 2, — ohne Ankerplatz, poët. ἄνορμος 2, — ohne Anmuth, ἄχαρις, ι, ιτος, — ohne Ansehen der Person, Sp. ἀπροσωπολήπτως, — o. Anstrengung, ἀμογητί, — o. Antheil, ἀνέμητος 2, — o. Antwort, ἀναπόκριτος 2, — o. Argwohn, ἀνύποπτος 2, — o. Aufschub, ἀνυπέρθετος 2, — o. Aufwand, ἀδάπανος 2, — o. Augen, poët. ἀνόμματος 2, — o. Ausdruck, ἀνέμφατος 2, — o. Ausrede, ἀπροφάσιστος 2, — o. Ausgang, ἀνέξοδος 2, — o. Backzähne, ἀγόμφιος 2, — o. Baum, ἄδενδρος 2, — o. Begriff von etwas, ἀνεννόητός 2 τινος, — o. Besatzung, ἀφρούρητος 2, — o. Bildung, ἀπαίδευτος 2, ἀνάγωγος 2, ἀγράμματος 2, s. ungebildet, — o. Blätter, poët. ἄφυλλος 2, — o. Blut, ἄναιμος 2, — o. Blutvergießen, ἀναιμακτί, — o. Boden, ἀπύθμενος 2, — o. Breite, ἀπλατής, ές, — o. Busen, ἄκολπος 2, — o. Charakter, ἀστάθμητος 2, — o. genaue Charakterzeichnung, ἀνηθοποίητος 2, — o. Dach, poët. ἀνόροφος 2, — o. Deckel, ἀπώμαστος u. ἄπωμος 2, — o. Dünkel, ἀκενόδοξος 2, — o. Durst, ἄδιψος 2, — o. Empfindung, ἀναίσθητος 2, — o. Ende, ἀπέραντος 2, — o. Entgeltung, ἀναπόδοτος 2, — o. Erbrechen, ἀνέμετος 2, — o. Erz, poët. ἄχαλκος 2, — o. Faustschläge, ἀκόνδυλος 2, — o. Fest, ἀνέορτος u. ἀνεόρταστος 2, — o. Feuchtigkeit, ἄνικμος 2, — o. Feuer, ἄπυρος 2, — o. Fieber, ἀπύρεκτος u. ἀπύρετος 2, — o. Fieberhitze, auch ἄπυρος 2, — o. Flügel, ἄπτερος 2, — o. Frechheit, ἀνύβριστος 2, — o. Furcht, ἀδεής, ές, poët. ἀδείμαντος 2, — o. Galle, ἄχολος 2, — o. Gastfreund, poët. ἀπρόξενος 2, — o. Gefahr, ἀσφαλής, ές, ἀκίνδυνος 2, — ohne Gefühl, ἀναίσθητος 2, — o. Geld, ἀχρήματος 2, — o. Geld sein, ἀπορεῖν χρημάτων, — o. Geräusch, ἄψοφος 2 u. advb. ἀψοφητί, — o. gemeinen Menschenverstand, ἀκοινονόητος 2, — o. Geruch, ἄνοσμος, — o. üblen Geruch, ἄβρωμος 2, — o. Geschäfte, ἀργός 2, — o. Gesetze, ἄνομος 2, — o. Geschrei, ἀκλαγγί, — ohne Gesicht, ἀπρόσωπος 2, — o. Gewand, poët. ἄπεπλος 2, — o. Gewinn, ἀκερδής, ές, — o. Gipfel, ἀκόρυφος 2, — o. Gräten, ἀνάκανθος 2, — o. Grund, ἄλογος 2, — o. Grundlage, ἄβαθρος 2, — o. Gürtel, ἄζωνος 2, — o. Hafen, ἀλίμενος 2, — o. Hand, ἄχειρ, ειρος, — o. Herrn, ἀδέσποτος 2, — o. Hörner, ἀκέρως, ων, — o. Hoffnung, s. hoffnungslos, — o. Hülle, ἀκάλυπτος 2 u. ἀνέλυτρος 2, — o. Keim, ἀβλαστής, ές, auch ἄβλαστος 2 u. ἀβλάστητος 2, — o. Kern, ἀπύρηνος 2, von Weinbeeren, ἀγίγαρτος 2, — o. Kinder, ἄπαις, ἄγονος u. ἄτεκνος 2, — o. Kien, ἄδαδος u. ἄπευκος 2, — o. Knie, od. o. Knoten, ἀγόνατος 2, — o. Knochen, poët. ἀνόστεος 2, — o. Knorpel, ἄχονδρος 2, — o. König, ἀβασίλευτος 2, — o. Krankheit, ἄνοσος 2, — o. Lachen, ἀγελαστί, — o. Leben, ἄζωος 2, — o. Leibwache, ἀδορυφόρητος 2, — o. Leidenschaft, ἀπαθής, ές, — o. Liebreiz, ἀνεπαφρόδιτος 2, — o. Linien, ἄγραμμος 2, — o. Lösegeld, poët. ἀνάποινος 2, — o. Lohn, ἄμισθος 2, — o. Mauern, ἀτείχιστος 2, — o. Melodie, ἀμελῴδητος 2, — o. Merkmal, ἀτέκμαρτος 2, — o. Milch, ἀγάλακτος 2, — o. Mitgift, ἄπροικος 2, — o. Mittel, ἄπορος 2, ἀχορήγητος 2, — o. Mühe, ἄπονος 2, ἀμοχθεί, — o. Nachfolge, ἀδιάδοχος 2, — o. Prahlerei, poët. ἄκομπος 2, — o. eine Qualität, ἄποιος 2, — o. Quantität, ἄποσος 2, — o. Regen, ἄνομβρος 2, — o. Rinde, ἄφλοιος 2, — o. Saite, ἄχορδος 2, — o. Scham u. Scheu, ἀναίσχυντος 2, ἀναιδής, ές, — o. Schleim, ἀφλέγμαντος 2, — o. Schmeichelei, ἀκολακεύτως, — o. Schuld, ἀθῷος 2, — o. Schuppen, ἀφολίδωτος 2, — o. Schwanz, ἄκερκος 2, — o. Schweiß, ἄνιδρος 2, adv. ἀνιδιτί od. ἀνιδρωτί, — o. Silber, ἀνάργυρος, — o. Sonne, ἀνήλιος 2, — o. Sorgen, ἀμέριμνος 2, — o. Spindel, poët. ἀνηλάκατος 2, — o. Stachel, ἄκεντρος, — o. Staub, ἀκονίορτος 2, adv. ἀκονιτί, — o. Stengel, ἄμισχος, ἄκαυλος 2, — o. Tadel, ἄμεμπτος 2, — o. Testament, ἀδιάθετος 2, — o. Thränen, ἄδακρυς, υ, u. ἀδάκρυτος 2, adverb. ἀδακρυτί, — o. Thurm, poët. ἄπυργος 2, — o. Ueberlegung, ἄβουλος, ἄλογος 2, u. adv. ἀλογίστως, ἀπερισκέπτως, — o. Umschreibung, ἀπερίγραφος 2, — o. sich umzuwenden, ἀμεταστρεπτί, — o. Unterkleid, ἀχίτων, ωνος, — o. Unterlaß, ἀδιαλείπτως, auch συνεχῶς, — o. Untersuchung, ἀνεξέλεγκτος 2, — o. Verdeck, (vom Schiffe), ἄφρακτος 2, — o. Vergnügen, ἀνήδονος 2, — o. Verkehr mit Anderen, ἄμικτος 2, ἀνομίλητος 2, — o. Verzug, ἀόκνως, ἀδιστάκτως, — o. Vormund, ἀνεπίτροπος 2, — o. Vorrede, ἀπροοιμίαστος 2, — o. Vorsteher, ἀπροστάτευτος 2, — o. Waffen, ἄοπλος, ἄνοπλος 2, — o. Weib, ἄγυνος u. ἀγύναικος 2, — o. Werkzeug, ἀνόργανος 2, — o. Winkel, ἄγωνος u. ἀγώνιος 2, — o. Zaudern, ἄοκνος 2, — o. Zorn, ἀμήνιτος 2, ἄνοργος 2, — o. Zugang, ἀπρόσοδος 2, — o. Zukost, ἄνοψος 2, — o. Zunge, ἄγλωσσος 2, — o. Zweige, ἄνοζος 2, — o. Zweifel, ἀναμφιβόλως. — Oder es wird ἐρημός 2 τινος gebr., ohne das, was man bei einem Gegenstande erwartet, ohne Freunde, ἔρημος φίλων, — eine Stadt ohne Menschen, πόλις ἔρημος ἀνθρώπων, — oder ἀπεστερημένος* τινός, beraubt, — ohne Vaterland, τῆς πατρίδος ἀπεστερημένος, auch ἄπολις, — ohne den Willen Jemandes, βίᾳ τινός, oder ἄκοντός τινος, u. poet. ἀέκητι, — ohne etwas sein, ἀπορεῖν od. σπανίζειν τινός, — oder durch δεῖσθαι*, s. ermangeln. — Ohne Verdienst, παρὰ τὴν ἀξίαν, — ohne alles Recht, παρὰ τὰ δίκαια, — ohne Jemandes Wissen, λάθρα τινός, ἀγνοοῦντός τινος, oder durch λανθάνειν* τινά c. partic., z. B. die Soldaten gingen ohne Wissen des Feldherrn fort, οἱ στρατιῶται ἀπιόντες ἔλαθον* τὸν στρατηγόν, — ohne Widerspruch, ὁμολογουμένως. — 2) adv. **ohne daß, ohne zu**, durch Participia mit der Negation zu geben, sie schalten ihn, ohne daß sie wußten, oder ohne zu wissen, was er gethan hatte, ἐπετίμησαν αὐτῷ οὐκ εἰδότες* τί ποιήσειεν, — wenn Einer, ohne daß er es weiß, fehlt, ἐάν τις μὴ εἰδὼς* ἁμάρτῃ*, — er sagte, er wolle sie nicht wegführen, ohne daß die Opferzeichen günstig wären, ὁ δ' οὐκ ἂν ἔφη ἐξαγαγεῖν*, μὴ γιγνομένων* τῶν ἱερῶν, — wir werden älter, ohne es zu merken, λανθάνομεν* (ἡμᾶς αὐτοὺς) γηράσκοντες*. — Ohne zu lachen, ἀγελαστί, — ohne daß er genießt, ἄγευστος. — Zuweilen auch durch πρίν, ehe. — Auch durch Sätze mit εἰ, ἐάν. — Oder durch ὅστις δή, z. B. das Haus gerieth in Brand, ohne daß man wußte, wer es angezündet habe, ἀνέλαμψεν ἡ οἰκία, ὅτου δὴ ἀνάψαντος.

ohnedies, **ohnehin**, καὶ ἄλλως, — καθ' αὐτόν, αὐτήν, αὐτό.

ohnerachtet, s. obgleich.

ohngefähr, s. ungefähr.

ohnlängst, s. unlängst.

Ohnmacht, Mangel an Macht, Kraft, ἡ ἀσθένεια, — ἀῤῥωστία, — ἡ ἀδυναμία, auch ἀδυνασία und poët. ὀλιγοδρανία. — Der Zustand der Bewußtlosigkeit, ἡ λειποθυμία, λειποψυχία, — auch ἀψυχία u. κατηβολή, — in Ohnmacht fallen, λειποθυμεῖν, — ἀψυχεῖν, — vgl. κατηβολεῖν, — auch ὠρακιᾶν, ὠρακίζειν, — in Ohnmacht liegen, ἐκ-θανεῖν* (ἐκ-θνήσκειν).

ohnmächtig, 1) kraftlos, ἀσθενής, ές, — ἄῤῥωστος u. ἀδύνατος 2, — ὀλιγοδρανής, ές. — 2) bewußtlos, λειπόθυμος, λειπόψυχος 2, — ohnmächtig werden, s. in Ohnmacht fallen.

ohnmaßgeblich, s. unmaßgeblich.

o ho! αἰβοῖ.

Ohr, 1) am thierischen Körper, τὸ οὖς, gen. ὠτός. (gen. plur. ὤτων), — die Ohren spitzen, ἀν-ορθοῦν* od. ἱστάναι τὰ ὦτα, — übtr. ἐπιμελῶς, σπουδαίως προς-έχειν* (τὸν νοῦν), — gespitzte Ohren, ὦτα ὄρθια, ἑστῶτα, — in's Ohr sagen, πρὸς τὸ οὖς λέγειν*, s. zuflüstern, — die Ohren verstopfen, ἀπο-, δια-φράττειν τὰς ἀκοάς, — etwas dringt zu meinen Ohren, ἀκούω*, εἰς τὰς ἀκοάς μου ἀφ-ικνεῖται*, — Jem. sein Ohr leihen, ἀκούειν* τινός, wie ἀκροᾶσθαι m., hören, — προς-έχειν* (τὸν νοῦν) τινί, — kein Ohr für etwas haben, οὐκ ἀκούειν* τινός, — oder ἀμελεῖν, καταφρονεῖν, ὀλιγωρεῖν τινος, nicht achten, — mit hörenden Ohren taub sein, ἀκούοντα* οὐ συν-ιέναι (ἵημι), — die Ohren weiden, ἀκροᾶσθαι m., — ἑστιᾶν* (augm.) τὰς ἀκοάς, — Jem. hinter die Ohren schlagen, πατάσσειν τινὰ κατὰ κόῤῥης, — Jem. am Ohr ziehen, bei den Ohren ziehen, σπᾶν*, ἕλκειν* τινὰ τοῦ ὠτός, τῶν ὤτων, — Jem. über's Ohr hauen, s. betrügen, — sich hinter den Ohren kratzen, κνῆσθαι* m. τὴν κεφαλήν, u. übtr. etwa μετα-μέλεσθαι*, s. bereuen, — Jem. das Fell über die Ohren ziehen, d. i. ihn seines ganzen Vermögens berauben, ἀπο-στερεῖν* τινα ἁπάντων τῶν χρημάτων, τῶν ὑπαρχόντων, od. betrügen, s. d. W., — sich etwas hinter die O. schreiben, μνημόσυνον γράφεσθαι m., — die Ohren aufsperren, ἀναπεπταμένα* ἔχειν* τὰ ὦτα, — vor Jem. Ohren etwas sagen, ἀκούοντός* τινος λέγειν* τι, — die Ohren gellen, klingen mir, βομβεῖ μοι τὰ ὦτα, — bis über die Ohren in Schulden stecken, ὑπόχρεων εἶναι, — Jem. bei den Ohren nehmen, d. i. gefangen nehmen, συλ-λαμβάνειν* τινά, — sich auf's Ohr, d. i. niederlegen, κατα-κοιμᾶσθαι pass., — es hinter den Ohren haben, κρυψίνουν εἶναι, — tauben Ohren predigen, κωφοῖς λέγειν*, — die Ohren ermüden, ὠτοκοπεῖν, — es tönt mir noch in den Ohren, ἔναυλόν ἐστιν ἐμοί, — zum Ohr gehörig, Sp. ὠτικός, — mit abgeschnittenen Ohren, Sp. ὠτότμητος 2, besser ἀποτετμημένος* τὰ ὦτα. — 2) übtr. von Dingen, die einem Ohre ähnlich sind, τὸ οὖς, ὠτός.

ohrähnlich, -artig, ὠτοειδής, ές, — ὠτίτης, ὁ, fem. ὠτῖτις, ιδος.

Ohrenbläser, ὁ ψιθυριστής, auch ψιθυρός, s. Verleumder.

Ohrenbläserei, ὁ ψιθυρισμός, s. Verleumdung.

Ohrenbrausen, ὁ συριγμός, od. umschr. ὁ ὤτων βόμβος.

Ohrendrüse, und Geschwulst daran, ἡ παρωτίς, ίδος.

Ohrenkitzel, umschr. ὁ τῶν ὤτων γαργαλισμός, s. auch Ohrenschmaus.

Ohrenschmalz, ἡ κυψέλη.

Ohrenschmaus, τὸ ἀκρόαμα, auch ἄκουσμα. — Einem einen köstlichen Ohrenschmaus geben, ἀκροάματα ἥδιστα παρέχειν* τινί.

Ohrenschmerz, s. Ohrenzwang.

Ohrenspritze, ὁ ὠτεγχύτης.

Ohrenzeuge, αὐτήκοος, von etwas werden, τινὸς γίγνεσθαι*, od. παρόντα ἀκούειν* τι.

Ohrenzwang, Ohrenschmerz, ἡ ὠταλγία. — Oh. haben, ὠταλγεῖν, ὠταλγιᾶν, — Oh. habend od. verursachend, ὠταλγικός.

Ohreule, ὁ ὦτος oder ὠτός.

Ohrfeige, τὸ ῥάπισμα, — ὁ κόλαφος u. besser κόνδυλος, mehr ein Faustschlag in's Gesicht, — τὸ κολάφισμα, s. auch Backenstreich. — Einem eine Ohrfeige geben, ἐπὶ κόῤῥης τύπτειν*, πατάξαι τινά (aor.), s. das Folgende.

ohrfeigen, κολαφίζειν, besser ῥαπίζειν s. das Vor., — geohrfeigt, ἐπικοῤῥιστός.

ohrförmig, ὠτοειδής, ές.

Ohrgehänge, -gehenk, τὰ ἐνώτια, — τὸ ἐλλόβιον, — τὸ ἄρτημα τῶν ὤτων, — οἱ ἑλικτῆρες, (τὰ ἑλικτήρια). Vgl. auch τὰ ἕρματα u. τὰ πλάστρα.

Ohrhöhle, ἡ κόγχη, κυψέλη.

Ohrläppchen, ὁ λοβός, — τὸ λόβιον.

Ohrloch, ἡ κυψέλη.

Ohrlöffel, τὸ ὠτόγλυφον, ἡ ὠτογλυφίς, ίδος. — ἡ μηλωτίς oder μηλωτρίς, ίδος.

Ohrring, τὸ ἐλλόβιον, s. Ohrgehänge.

Oktave, ἡ διὰ πασῶν (sc. χορδῶν) συμφωνία.

oktroyiren, ἐξουσίᾳ χρησάμενον* εἰς-ηγεῖσθαι m., καθ-ιστάναι.

okuliren, ἐν-οφθαλμίζειν.

Okuliren, ὁ ἐνοφθαλμισμός.

Oleander, ἡ ῥοδοδάφνη, — τὸ ῥοδόδενδρον, — auch τὸ νήριον.

Oleaster, ἡ ἀγριελαία.

Oligarch, εἷς τῶν ὀλίγων, — oder ὀλιγαρχῶν, οῦντος, — ὁ δυνατός.

Oligarchie, ἡ ὀλιγαρχία, im weitern Sinne, Aristokratie, — ἡ δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν.

oligarchisch, ὀλιγαρχικός, — ol. regiert werden, eine ol. Verfassung haben, ὀλιγαρχεῖσθαι pass.

Olive, ἡ ἐλαία oder ἐλάα, — mit Salz eingemachte O., ἡ ἁλμάς, άδος, — von Olivenholz, ἐλάϊνος.

olivenartig, ἐλαιώδης, ες.

olivenfarbig, ἐλαιοειδής, ές, — olivenfarbig sein, ἐλαΐζειν.

Olivengarten, ὁ ἐλαιών, ῶνος.

Olivenhain, τὸ ἐλαιῶν ἄλσος.

Olivenholz, τὰ ἐλάϊνα (ξύλα), — von O., ἐλάϊνος.

Olivenkranz, ὁ στέφανος ἐλάας.

Olivenöl, τὸ ἔλαιον.

Olivenpflanzung, τὸ ἐλαιόφυτον, ὁ ἐλαιών, ῶνος.

Olivenzweig, ὁ θαλλός, ὁ θαλλὸς ἐλαίας, ὁ ἐλαίας κλάδος.

Olympiade, ἡ Ὀλυμπιάς, άδος.

Omen, ὁ οἰωνός, — etwas für ein Omen halten, οἰωνὸν τίθεσθαι m. τι, vgl. Vorbedeutung.

ominös, durch ἐπισημασίαν ἔχειν*, oder οἰωνὸν εἶναι, — etwas für ominös halten, s. Vor.

Onkel, s. Oheim.

Onyx, ὁ ὄνυξ, υχος, — von O., ὀνύχινος.

Opal, ὁ ὀπάλλιος.

Oper, etwa τὸ δρᾶμα.

Operation, ἡ ἐπιχείρησις, — chirurgische, ὁ χειρισμός, — militärische, ἡ στρατηγία, τὰ στρατηγούμενα.

Operationsbasis, ἡ ἀφορμή, τὸ ὁρμητήριον.

Operationsplan, ἡ στρατηγία, τὸ στρατήγημα.

operiren, von Wundärzten, χειρίζειν, — s. v. a. wirken, δύνασθαι*, — militärisch, στρατηγεῖν, — der operirte Körpertheil, τὸ χείρισμα.

Operment, gelbes, τὸ ἀρσενικόν, — rothes, ἡ

σανδαράχη, — Grube, wo dergleichen gegraben wird, τὸ σανδαραχούργιον.

Opernhaus, etwa τὸ ᾠδεῖον.

Opfer, ἡ θυσία, gew. τὰ ἱερά, — ἡ προςφορά, — Opfer für gute Botschaft darbringen, εὐαγγέλια θύειν*, — Opfer für glückliche Seefahrt, τὰ ἀναβατήρια, — für gute Landung, ἀποβατήρια, — für den Sieg, τὰ ἐπινίκια, — beim Einschiffen, τὰ ἐμβατήρια, — zum Dank, χαριστήρια, — für die Rettung, τὰ σωτήρια, — für Vollbringung glücklicher Thaten, τελεστήρια ἔργων καλῶν, u. so ä. m., wobei ἱερά zu ergänzen ist, — ein Opf. darbringen, θυσίαν ποιεῖσθαι m., s. opfern, — die Opfer fallen günstig aus, geben günstige Vorbedeutung, τὰ ἱερὰ γίγνεται* ἐπί τινι, πρός τι, — ein Opfer von guter Vorbedeutung, τὸ καλλιέρημα, τὰ καλὰ ἱερά, — ein solches darbringen, καλλιερεῖν. — Das Geopferte, τὸ ἱερεῖον, Opferthier, — τὸ θῦμα, Räucherwerk u. dgl., — überh. ἡ προςφορά. — Uebtr. Jem. ein Opfer bringen, χαρίζεσθαί m. τινί τι, — ein Opfer von Jem. verlangen, χάριν αἰτεῖσθαί m. τινα, — ein Opfer von etwas werden, ὑπό τινος ἀπ-όλλυσθαι, δια-φθείρεσθαι* pass., umkommen.

Opferaltar, Sp. τὸ θυτήριον, θυσιαστήριον, — besser ὁ βωμός, — vgl. auch τὸ θυηπόλιον.

Opferbecken, τὸ σφαγεῖον.

Opferbeil, ὁ πέλεκυς.

Opferbeschauer, ὁ ἱεροσκόπος.

Opferbinde, ἡ ταινία.

Opferblut, ἡ σφαγή, — besser umschr., τὸ τοῦ ἱερείου (τῶν ἱερείων) αἷμα.

Opferdampf, ἡ κνίσσα.

Opferer, poët. ὁ θυτήρ, ῆρος, — ὁ θύτης, — besser durch die particc. von opfern, — poet. θυητής, θυηπόλος.

Opferfest, ἡ θυσία, — ein O. begehen, θυσίαν θύειν*, ποιεῖσθαι med.

Opferfeuer, τὸ ἱερὸν πῦρ.

Opferfleisch, τὰ κρέα τὰ ἀπὸ τῶν ἱερείων.

Opfergebrauch, ἡ θυσία, — τὰ ὄργια.

Opfergeräthe, τὰ σκεύη τὰ ἱερά, — τὰ πρὸς τὴν θυσίαν σκεύη.

Opferguß, ἡ σπονδή.

Opferheerd, ἡ πυρά, s. Opferaltar.

Opferkleid, ἡ στολὴ ἡ ἱερά.

Opferkuchen, τὸ πόπανον, ὁ πέλανος, — τὸ πέμμα, — vgl. τὸ θύον.

Opfermahl, τὸ δεῖπνον τὸ ἱερόν, — ἡ θυσία.

Opfermehl, αἱ οὐλαί, — das Aufstreuen des O., ἡ πρόχυσις.

Opfermesser, ἡ σφαγίς, ίδος.

opfern, 1) intrans. θύειν*, — θυσίαν ποιεῖσθαι m., — θύειν* θυσίαν, auch θυσίαν προς-φέρειν*, darbringen, — σφαγιάζειν u. med., — mehr poët. θυηπολεῖν, nur poët. ἱερὰ ῥέζειν, — u. Sp. θυσιάζειν. — Erstlinge opfern, ἀπ-άρχεσθαι m., — glücklich opfern, καλλιερεῖν u. med. — 2) trans. θύειν*, — σφάζειν*, — auch καθ-αγίζειν*, καθ-οσιοῦν, — vgl. βουθυτεῖν, ἱπποθυτεῖν, u. ä. Zusammensetzungen. — Uebtr. Einem etwas opfern, χαρίζεσθαί τινί τι, προ-ίεσθαι m., überlassen, — sich opfern, καθ-ιερεύειν ἑαυτόν, — τὸ σῶμα χαρίζεσθαι m., — = verderben, dem Untergange zuführen, δια-φθείρειν*, — ἀπ-ολλύναι, — ἀπο-βάλλειν*, — Gut und Blut für etwas opfern, καὶ χρήματα καὶ σώματα ἀν-αλίσκειν* ὑπέρ τινος, — οὔτε χρημάτων φείδεσθαι m. οὔτε σωμάτων.

Opfern, ἡ θυσία, — ἡ σφαγή, — ο σφαγιασμός.

Opferpriester, ὁ ἱερεύς.

Opferrauch, ὁ κάπνος ὁ ἀπὸ τῶν θυμάτων.

Opferschaale, ἡ φιάλη.

Opferschau, ἡ ἱεροσκοπία, — O. halten, ἱεροσκοπεῖν, besser med.

Opferschauer, ὁ ἱεροσκόπος, — O.-sein, ἱεροσκοπεῖν.

Opferschmaus, ἡ θυσία, — s. Opfermahl.

Opfertag, ἡ σφαγία, — ἡ θύσιμος ἡμέρα.

Opferthier, τὸ ἱερεῖον, ἱερόν, — τὸ σφάγιον.

Opfertisch, τὸ θυσιαστήριον, — ἡ θυωρός, u. θυωρίς, ίδος, — oder ἡ ἱερὰ τράπεζα.

Opfertod, d. i. freiwilliger Tod, ὁ ἑκούσιος θάνατος.

Opferung, s. Opfern.

Opfervieh, τὰ ἱερεῖα, ἱερά.

Opferwein, ὁ οἶνος ὁ θύσιμος, oder ὁ ἐπὶ τὴν θυσίαν οἶνος.

Opferzeit, ἡ θυσία.

Opium, τὸ μηκώνιον, — ἡ μήκων, ωνος, — auch τὸ ὄπιον.

Opponent, ὁ ἀνταγωνιστής.

opponiren, ἀντ-αγωνίζεσθαι m., — ἀνθ-ίστασθαι, ἐναντιοῦσθαι* d. pass.

Opposition, Abstractum, ἡ ἐναντίωσις, τὸ ἐναντίωμα, — = Gegner, s. dies W.

Optativ, ἡ εὐκτικὴ ἔγκλισις, — im Optativ, εὐκτικῶς.

Optik, ἡ ὀπτική.

optisch, ὀπτικός.

Orakel, 1) der Göttersprúch, ὁ χρησμός, — τὸ μάντευμα, μαντεῖον, — τὸ λόγιον, — θεοπρόπιον, — ein Orakel ertheilen, μαντεύεσθαι m., — ἀν-ελεῖν* (ἀν-αιρεῖν), bes. vom Orakel in Delphi, — χρησμοδοτεῖν, χρησμῳδεῖν, — s. auch χρήζειν, — sich ein Orakel geben lassen, χρηστηριάζεσθαι m., s. auch χρῆσθαι*. — 2) der Ort, wo Orakelsprüche ertheilt werden, τὸ μαντεῖον, χρηστήριον, — das Orakel befragen, ἐρωτᾶν, ἐπ-ερωτᾶν (ἐπ-ερέσθαι*) τὸν θεόν, — ἀνα-κοινοῦσθαι m. τῷ θεῷ περί τινος, — χρηστηριάζεσθαι, auch μαντεύεσθαι m., — vom Orakel geweissagt, μαντευτός. — 3) Uebtr., etwas für ein Orakel halten, ὥσπερ ἐκ τρίποδος λεγόμενόν* τι δέχεσθαι m., — Einen für ein O. halten, ἀνα-κοινοῦσθαί τινι med. ὥσπερ θεῷ, — χρῆσθαί* τινι ὥσπερ θεῷ.

Orakelsitz, τὸ μαντεῖον.

Orakelspruch, ὁ χρησμός, — τὸ μάντευμα, μαντεῖον, — λόγιον, — θεοπρόπιον, — χρησμῴδημα.

Orakelverkündiger, ὁ μάντις.

Orakelverkündigerinn, ἡ πρόμαντις.

Orange, τὸ μῆλον τὸ Μηδικόν, χρυσόμηλον.

Orangenbaum, ἡ μηλέα ἡ Μηδική.

orangenfarbig, μηλινοειδής, ές, — poët. μηλινόεις, εσσα, εν.

Orant, τὸ ἀντίῤῥινον.

oratorisch, ῥητορικός.

Orchester, τὸ ὑποσκήνιον, od. auch ἡ ὀρχήστρα, vgl. auch τὸ ὀρχήστριον, die aber bei den Alten eine umfassendere Bedeutung haben.

Orden, 1) eine Gesellschaft, die durch bestimmte Gesetze verbunden ist, ἡ ἑταιρία, — ἡ σύστασις. — 2) Ordenszeichen, etwa: τὸ σημεῖον, παράσημον.

ordentlich, 1) geordnet, εὖ, καλῶς τεταγμένος, — εὔτακτος 2, — κόσμιος, εὔθετος 2, — etwas ordentlich stellen, εὐθετεῖν, — δια-κοσμεῖν, — ordentlich

marschiren, ἐν τάξει, τεταγμένους πορεύεσθαι aor. p., — ordentlich erzählen, καλῶς, ἀκριβῶς, genau, oder λόγῳ τῷ πρέποντι* δι-έρχεσθαι*. — 2) s. v. a. die Ordnung liebend, beobachtend, κόσμιος, χρηστός, — δίκαιος, ἔννομος 2, auch εὔτακτος 2, — σπουδαῖος, — — ein ordentliches Leben führen, εὐτακτεῖν, — oder μετρίᾳ τῇ διαίτῃ χρῆσθαι*. — 3) gesetzmäßig, regelmäßig, ἔννομος 2, νόμιμος 2, — δίκαιος. — Uebh. gut, tüchtig, δίκαιος, καλός, oder ἱκανός, hinreichend, z. B. ein ordentliches Frühstück, ἱκανὸν τὸ ἄριστον. — Als adv. s. v. a. vollkommen, ganz, z. B. ἁπλῶς, ἀτεχνῶς, — er scheint ordentlich wahnsinnig, ἔοικεν* ἀτεχνῶς ὑποκεκινηκότι.

ordinär, s. gewöhnlich, gemein.

Ordinalzahl, s. Ordnungszahl.

Ordination, Priesterweihe, etwa: ἡ τελετὴ ἱερέων.

ordiniren, den Priester, τελεῖν* ἱερέα.

ordnen, d. i. jedem Dinge den gebührenden Platz anweisen, τάττειν, δια-τάττειν, — κοσμεῖν, δια-, κατα-κοσμεῖν, — auch δια-τιθέναι, — gut ordnen, εὐθετεῖν, δι-ευθετεῖν, — die Soldaten ordnen, δια- u. συν-τάττειν τοὺς στρατιώτας, — Bäume u. dgl. reihenweis ordnen, στοιχίζειν, — die Staatsangelegenheiten, διατάττειν, δι-οικεῖν τὴν πόλιν, — auch πρυτανεύειν.

Ordnen, ἡ διάταξις, διακόσμησις, — διοίκησις, s. das Vor.

Ordner, durch die unter ordnen aufgeführten Verba zu geben.

Ordnung, ἡ τάξις, — ὁ στοῖχος, eine Reihe aufeinander folgender Dinge, — ὁ κόσμος, zugleich der angenehme Eindruck, den die Ordnung macht, — Ordnung der Wörter in der Rede, ἡ σύνταξις, — gute Ordnung, ἡ εὐταξία, εὐκοσμία, — in guter Ordnung, εὔτακτος 2, vgl. εὐθήμων, ον, — etwas in O. bringen, δια-τάττειν, δια-κοσμεῖν, auch δια-τιθέναι, — die Haare, auch etwa ῥυθμίζειν κόμην, — wieder in Ordnung bringen, κατ-αρτίζειν, — die Soldaten in Ordnung stellen, δια- u. συν-τάττειν τὴν στρατιάν, — die Soldaten in guter Ordnung halten, εὐτάκτους παρ-έχειν* τοὺς στρατιώτας, — Ordnung halten, ἐμ-μένειν* τῇ τάξει, oder φυλάττειν τὴν τάξιν, — keine Ordnung halten, ἀτακτεῖν, — in Ordnung marschiren, συντεταγμένους πορεύεσθαι aor. pass., — ohne Ordnung, οὐδενὶ σὺν κόσμῳ, od. durch das adj. ἄτακτος 2, — auch εἰκαῖος und adv. ἀτάκτως, ἀναμίξ, durch einander, wie εἰκῇ, φύρδην. — In der Lebensweise, ἡ δίαιτα, z. B. aus seiner O. kommen, ἐκ-βαίνειν* τῆς εἰωθυίας* διαίτης. — S. v. a. Regel, Gewohnheit, τὰ νομιζόμενα, — ὁ νόμος, — τὸ ἔθος, — auch ἡ ὁδός, z. B. es möchte wohl nicht nach der O. sein, μὴ οὐχ ᾖ καθ' ὁδόν, — gute bürgerliche Ordnung, ἡ εὐνομία. — Als Konkretum s. v. a. Abtheilung, Klasse, ἡ τάξις, — τὸ εἶδος.

Ordnungsliebe, ἡ εὐταξία, — εὐθημοσύνη.

ordnungsliebend, εὔτακτος 2, — εὔκοσμος 2, — εὐθήμων, ον.

ordnungsmäßig, νόμιμος 2, δίκαιος.

ordnungswidrig, παράνομος 2.

Ordnungswidrigkeit, ἡ παρανομία, τὸ παράνομον.

Ordnungszahl, ὁ ἀριθμὸς ὁ τακτικός.

Ordonnanz, etwa ὁ ἀγγελιαφόρος.

Ordre, s. Befehl.

Organ, τὸ ὄργανον, — τὸ ἄρθρον, Glied, — = Stimme, ἡ φωνή, — ein schönes Organ, = schöne Stimme, ἡ σαφὴς φωνή, — ἡ φωνῆς σαφήνεια, — der ein schönes O. hat, εὔφωνος 2.

Organisation, ἡ κατασκευή, u. Sp. ἡ διοργάνωσις, s. Einrichtung.

organisch, ὄργανα ἔχων*, — ἔμψυχος 2, — organischer Fehler, τὸ πήρωμα, — τὸ ἔμφυτον κακόν, — τὸ φυσικὸν ἐλάσσωμα.

organisiren, κατα-σκευάζειν, einrichten, auch δι-οικεῖν* (augm.), wie δια-τάττειν, δια-κοσμεῖν, — Sp. auch ὀργανοῦν u. δι-οργανοῦν.

Organismus, ἡ κατασκευή, — τὸ καθ' αὑτὸ ὄν, selbstständiges Wesen.

Orgel, τὸ ὄργανον τὸ πνευματικόν, oder ἐμπνευστόν, — die Orgel spielen, κρούειν* τὸ ὄργανον τὸ πνευματικόν.

Orgien, τὰ ὄργια, — die Orgien feiern, ὀργιάζειν, — die Feier der Orgien, ὁ ὀργιασμός, — der die Orgien Feiernde, ὁ ὀργιαστής, — diese Feier betreffend, ὀργιαστικός.

Orient, αἱ ἀνατολαί, — oder ἡ ἀνατολική (γῆ).

orientalisch, ἀνατολικός.

orientiren, sich, in einer Sache, εὖ δια-γιγνώσκειν* τι, — δι-ακριβοῦσθαι m. περί τινος, — gut orientirt sein, ἐμπειρίαν ἔχειν* τινός, — οἰκείως διακεῖσθαι* πρός τι.

Original, 1) Urschrift, τὸ αὐτόγραφον, τὸ ἀρχέτυπον. — 2) Muster, Vorbild, τὸ παράδειγμα. — 3) Von Menschen, etwa ἀνὴρ αὐτοφυής.

Originalbrief, τὰ γράμματα τὰ αὐτόγραφα.

Originalhandschrift, τὸ αὐτόγραφον, ἰδιόχειρον.

Originalität, τὸ αὐτοφυές.

originell, πρωτότυπος 2, — γνήσιος, — γόνιμος 2, — oder οἰκεῖος, ἴδιος, eigenthümlich.

Orkan, ὁ ἐκνεφίας (ἄνεμος), — ἡ δίνη, — ὁ συσσεισμός.

Orkus, ὁ Ἅιδης, — in den O., εἰς Ἅιδου.

Ornat, ὁ κόσμος, — im Ornat, ἔχων* τὸν κόσμον.

Ort, 1) Raum, Platz, ὁ τόπος, — ἡ χώρα, auch ὁ χῶρος, — an Ort u. Stelle, κατὰ χώραν, oder αὐτοῦ, — an diesem Orte, ἐνθάδε, ἐνταῦθα, — an jenem Orte, ἐκεῖ, — alles an seinen Ort stellen, legen, setzen, εὐθετεῖν, δι-ευθετεῖν ἕκαστα, — δια-τάττειν u. δια-τιθέναι πάντα, — an einigen Orten, ἐνιαχοῦ, ἔσθ' ὅπου, — an einigen Orten, — an andern Orten, ὅπου μέν, — ὅπου δέ, — an welchem Orte, wo? ποῦ; — an allen Orten, aller Orten, πανταχοῦ, — an vielen Orten, πολλαχοῦ, — an einem andern Orte, ἀλλαχοῦ, — an keinem Orte, οὐδαμοῦ u. μηδαμοῦ, s. nicht, — der gewöhnliche Ort, τὸ εἰωθός*, — am rechten Orte, ἐν καιρῷ, d. i. bei passender Gelegenheit, auch ἐπιτηδείως, οἰκείως, — am rechten Orte angebracht, ἐπιτήδειος, passend, wie οἰκεῖος, καίριος u. ἐπικαίριος 2, — und nicht am rechten Orte angebracht, ἄτοπος, ἄκαιρος 2, — er steht hier am rechten Orte, ἐπιτήδειος, auch ἱκανός ἐστι πρὸς ταῦτα, — Etwas gehörigen Orts melden, ἀνα-φέρειν* τι πρὸς τοὺς ἐπιτηδείους oder πρὸς οὓς ἀνήκει*, — es ist höhern Orts befohlen, παρήγγελται πρὸς τῶν ἀρχόντων, — ich meines Orts, ἔγωγε. — 2) ein Platz, wo Menschen wohnen, τὸ χωρίον, — ein fester Ort, τὸ τείχισμα, ἔρυμα, — hiesigen Orts, παρ' ἡμῖν, ἐνθάδε, hier. — 3) in einem Buche, ὁ τόπος, — τὸ χωρίον, — ὁ λόγος, — es ist an einem andern Orte gesagt worden, ἐν ἄλλῳ λόγῳ εἴρηται*, δεδήλωται, — davon werden wir noch an einem andern

Orte wieder reden, περὶ τούτων καὶ αὖθις od. ὕστερον λόγους ποιησόμεθα.

Ortband, ὁ μύκης, ητος.

orthodor, ὀρθόδοξος 2, — orthodor sein, ὀρθοδοξεῖν, oder umschr. etwa: νομίζειν περὶ τοὺς θεοὺς ἅπερ ἡ πόλις νομίζει.

Orthodoxie, ἡ ὀρθοδοξία.

Orthographie, ἡ ὀρθογραφία.

orthographisch, ὀρθός.

Ortsbeschaffenheit, τὰ τοῦ τόπου.

Ortsbeschreibung, ἡ τοπογραφία, — zur O. gehörig, τοπογραφούμενος.

Ortschaft, ἡ πόλις, — κώμη, Dorf.

Ortskenntniß, ἡ χώρας ἐμπειρία, — Ortskenntniß besitzen, χώρας ἔμπειρον εἶναι oder ἐμπείρως ἔχειν*.

ortskundig, ἔμπειρος 2 τῶν τόπων.

Osten, αἱ τοῦ ἡλίου ἀνατολαί, — ὁ ἥλιος ἀνατέλλων*, — ἡ ἕως, — aus Osten, ἀφ' ἡλίου ἀνατέλλοντος*, — gegen Osten, πρὸς ἡλίου ἀνατολήν, πρὸς τὴν ἕω.

Osterfest, Ostern, τὸ Πάσχα indecl.

Ostnordostwind, ὁ καικίας.

Ostracismus, ὁ ὀστρακισμός, — Einen durch den O. verbannen, ὀστρακίζειν, ἐξοστρακίζειν, (ὁ ἐξοστρακισμός).

Ostsüdostwind, ὁ φοινικίας.

ostwärts, πρὸς ἡλίου ἀνατολήν, — πρὸς τὴν ἕω.

Ostwind, ὁ ἀπηλιώτης, — ὁ ἄνεμος ὁ ἐξ ἀνατολῶν πνέων*.

Otter, ἡ ἔχιδνα, — ἡ ἀσπίς, ίδος.

otterartig, ἐχιδνοειδής, ές.

otterköpfig, ἐχιδνοκέφαλος 2.

oval, ᾠοειδής, ές.

P.

P, Π, π, τὸ πῖ, indecl.

Paar, τὸ ζεῦγος, — ἡ συνωρίς, ίδος, eigtl. Gespann, — Paar und Paar, κατὰ δύο, — zu Paaren treiben, κολάζειν*, συ-στέλλειν*, — auch σωφρονίζειν. — Ist ein Paar s. v. a. Einige, ἔνιοι, ἔσθ' οἵ, — ὀλίγοι, wenige.

paaren, ζευγνύναι, — συν-δυάζειν oder συνδοιάζειν, — συν-άπτειν, — sich paaren, συμ-μίγνυσθαι m., wie συν-δυάζεσθαι.

Paaren, Paarung, ἡ ζεῦξις, — ὁ συνδυασμός.

paarweise, ζυγάδην, — κατὰ ζεύγη, κατὰ δύο, auch σύνδυο.

Pacht, das Pachten, ἡ μίσθωσις, — Uebernahme einer Arbeit, ἡ ἐργολάβεια, — der Zölle, ἡ τελωνεία, — Jem. etwas in Pacht geben, μισθοῦν τινί τι, — διδόναι τινί τι ἐπὶ μισθῷ, — in Pacht nehmen, μισθοῦσθαι m., oder λαμβάνειν* τι ἐπὶ μισθῷ, auch ἐργολαβεῖν, — in Pacht haben, ἔχειν* τι μισθωσάμενον oder ἐπὶ μισθῷ. — S. v. a. der Pachtkontrakt, ἡ συνθήκη, — das Pachtgeld, τὸ μίσθωμα, oder ὁ μισθός, — τὸ τέλος, — oder umschr. ἡ τῆς ἐργολαβείας τιμή, — die Pacht bezahlen, μισθὸν ἀπο-διδόναι, ἐκ-τίνειν*, — Pacht einnehmen, τὸν μισθόν oder τὰς προσόδους λαμβάνειν*, — die P. geht ein, kommt ein, ἔρχεται* ὁ μισθός.

Pachtbrief, -kontrakt, ἡ συνθήκη, ἡ περὶ τῆς μισθώσεως συγγραφή, ἡ περὶ τῆς ἐργολαβείας συνθήκη.

pachten, μισθοῦσθαι m., — auch ὠνεῖσθαι* (πρίασθαι), — eine Arbeit, ἐργολαβεῖν, — die Zölle, τελωνεῖν.

Pachter, durch die Participia der vorigen Verba, z. B. ὁ μισθωσάμενος, — ὁ ὠνητής, — einer Arbeit, ὁ ἐργολάβος, — der Zölle, ὁ τελώνης, — aller Staatseinnahmen, ὁ δημοσιώνης.

Pachtgeld, τὸ μίσθωμα, auch ὁ μισθός, — τὰ τέλη, — ἡ τῆς ἐργολαβείας τιμή, — und in Beziehung auf den Eigenthümer des verpachteten Gutes, αἱ πρόσοδοι, Einkünfte.

Pachtgut, τὸ χωρίον τὸ μισθωτόν.

Pachtherr, ὁ διδοὺς ἐπὶ μισθῷ.

Pachtkontrakt, s. Pachtbrief.

pachtlustig, ἐπιθυμῶν μισθώσασθαι.

Pachtung, s. Pacht.

pachtweise, ἐπὶ μισθῷ.

Pachtzins, s. Pachtgeld.

Pack, Bündel, ὁ φάκελος. — Uebtr. liederliches Pack, ὁ συρφετός.

packen, 1) συ-σκευάζειν, zusammenlegen, — στοιβάζειν, — σάττειν, — auf etwas, ἐπι-σάττειν, ἐπιβάλλειν* τινί τι. — 2) s. v. a. fest anfassen, κατα-, συλ-λαμβάνειν*, — αἱρεῖν*, — κατ-έχειν*, — auch κρατεῖν τινος, — vgl. μάρπτειν, vgl. anpacken. — 3) sich packen, ἔῤῥειν*, φθείρεσθαι* pass., — packe dich, ἔῤῥε*, — ἄπαγε*, ὕπαγε*, — packet euch aus dem Wege, ὑπάγετε* τῆς ὁδοῦ, — packe dich zum Henker, ἔῤῥ' ἐς κόρακας, — βάλλ'* ἐς κόρακας, oder ἐς μακαρίαν, — wirst du dich nicht zum Henker packen, οὐκ ἐς κόρακας ἀποφθερεῖ*;

Packer, ὁ συσκευάζων, — ὁ στοιβαστής.

Packesel, ὁ φορταγωγός oder σκευοφόρος ὄνος, — ὁ κανθήλιος u. κάνθων, ωνος.

Packet, ὁ φάκελος, — τὸ φορτίον.

Packetboot, τὸ ἀγγελιαφόρον πλοῖον, — vgl. auch ἡ πάραλος.

Packgeräth, τὰ σκεύη.

Packhof, τὸ ἐμπόριον.

Packknecht, ὁ περὶ τὰ ὑποζύγια, σκευοφόρα, — ὁ ἐπὶ τοῖς ὑποζυγίοις, — oder ὁ σκευοφόρος, — βασταχτής.

Packnadel, ἡ ἀκέστρα.

Packpferd, ὁ φορτηγός od. φορτηγικός, σκευοφόρος ἵππος.

Packsattel, τὸ σάγμα, ἐπίσαγμα, — ἡ στρωματοθήκη, — den P. auflegen, ἐπι-σάττειν.

Packt, s. Packet.

Packträger, ὁ ἀχθοφόρος, σκευοφόρος.

Packtuch, etwa: τὸ λίνον τὸ ἐμπορητικόν.

Packvieh, τὰ ὑποζύγια, — σκευοφόρα, — auch σαγμάρια.

Packwagen, τὸ σκευοφόρον ἅρμα, — ἡ ἅμαξα.

Päan, ὁ παιάν, ᾶνος, — den P. singen, παιανίζειν* oder παιωνίζειν*, — den P. betreffend, παιανικός, — das Singen des P., ὁ παιανισμός, — der einen P. singt, ὁ παιανιστής, — einen P. dichtend, schreibend, παιανογράφος 2.

päbstlich, ἱεραρχικός, — p. Würde, ἡ ἱεραρχία.

Pädagog, ὁ παιδαγωγός.

Pädagogik, παιδαγωγική.

pädagogisch, παιδαγωγικός.

Päderast, ὁ παιδεραστής, vgl. ἀνδροβάτης.

Päderastie, ἡ παιδεραστία, — vgl. ἀῤῥενομιξία, ἀῤῥενοφθορία. — P. treiben, παιδεραστεῖν, — ἀνδροβατεῖν.

Päonie, ἡ παιωνία, — ἡ γλυκυσίδη.

päpstlich, ἱεραρχικός, — p. Würde, ἡ ἱεραρχία.

Pärchen, ἡ συνωρίς, ίδος.

Page, ὁ παῖς, παιδός, — oder ὁ τοῦ βασιλέως ὑπηρέτης.

Pagendienst, ἡ τῶν περὶ τὸν βασιλέα ὑπηρεσία.

paille, strohgelb, κιῤῥός.

Pair, δυνάστης τῶν λεγομένων* ὁμοτίμων.

Pairskammer, etwa ἡ τῶν ὁμοτίμων βουλή.

Pairswürde, ἡ ὁμοτιμία λεγομένη*.

Palais, s. das Folgd.

Palast, τὰ βασίλεια, — ἡ βασιλικὴ οἰκία, — ἡ τοῦ βασιλέως αὐλή, — vgl. ἡ βᾶρις, ιδος.

Palladium, τὸ τῆς Παλλάδος ἄγαλμα.

Pallasch, τὸ ξίφος, Schwert.

Palliativ, τὸ παραμύθιον, — ἡ παραμυθία.

Pallisade, ὁ χάραξ, ακος, — ὁ σταυρός, — τὸ παράφραγμα, — Pallisaden einschlagen, σταυροῦν, — mit Pallisaden umgeben, befestigen, χαρακοῦν, χαρακίζειν, — ein mit P. befestigter Ort, τὸ χαράκωμα, auch ὁ χάραξ, ακος.

Palmbaum, ὁ φοίνιξ, ικος.

Palmblatt, τὸ φοίνικος φύλλον.

Palme, 1) Palmbaum, ὁ φοῖνιξ, ικος, — Palmen hervorbringend, φοινικοτρόφος 2, — von der Palme, φοινίκειος u. φοινικίτης, fem. φοινικῖτις, ιδος, — aus Palmen gemacht, φοινίκινος. — 2) Palmzweig, ὁ φοίνικος κλάδος, — im N. T. τὸ βαΐον, — Jem. die Palme reichen, στέφανον περι-τιθέναι τινί.

Palmenfrucht, ἡ φοινικοβάλανος, oder ἡ ἀπὸ τῶν φοινίκων βάλανος.

Palmenhain, ὁ φοινικών, ῶνος.

Palmenöl, τὸ φοινίκειον u. φοινίκινον ἔλαιον.

Palmenwald, ὁ φοινικών, ῶνος, — τὸ φοινικόφυτον.

Palmenwein, ὁ φοινικίτης u. φοινίκινος οἶνος.

Palmenzweig, ὁ φοίνικος κλάδος, — Sp. τὸ βαΐον, — von P., Sp. βαΐνός, — P. tragend, Sp. βαϊοφόρος 2.

Palmkohl, ὁ ἐγκέφαλος.

Panazee, als Heilmittel, ἡ πανάκεια, poët. auch πανάκη, — u. umschr. τὸ πάγχρηστον φάρμακον, — als Pflanze, τὸ πάνακες, ους.

Panegyrikus, ὁ πανηγυρικὸς λόγος, — τὸ ἐγκώμιον, — ὁ ἔπαινος, Lobrede, — einen P. auf Jem. halten, πανηγυρίζειν τινά, — ἐγκωμιάζειν* τινά.

Panegyrist, ὁ πανηγυριστής.

Panier, τὸ σημεῖον, — das Panier aufrichten, aufpflanzen, αἴρειν* oder καθ-ιστάναι τὰ σημεῖα.

panischer Schrecken, τὸ πανικὸν δεῖμα, ὁ πανικὸς φόβος, ἡ πανικὴ ταραχή, — τὰ πάνεια, πανεῖα, — in p. Sch. gerathen, πανικὸν ἐκ-πλήττεσθαι* pass.

Pankratiast, ὁ παγκρατιαστής.

pankratiastisch, παγκρατιαστικός.

Pankration, τὸ παγκράτιον, — das P. üben, παγκρατιάζειν.

Pantheon, τὸ πάνθειον.

Panther, Pantherthier, ὁ πάνθηρ, ηρος, — ὁ πάρδος, — ἡ πάρδαλις, — der junge P., ὁ παρδαλιδεύς, — wie ein Panther gefleckt, παρδαλωτός, auch παρδαλώδης, ες.

Panthere, ein Netz, τὸ πάνθηρον.

Pantherfell, -haut, ἡ παρδαλῆ (δορά).

Pantherthier, s. Panther.

Pantoffel, ἡ βλαύτη, — τὸ βλαυτίον, — τὸ σάνδαλον, σανδάλιον, — ἡ κρηπίς, ῖδος. — Pantoffeln anziehen, etwa: ὑπο-δεῖσθαι* m. σάνδαλα, — in Pantoffeln, σάνδαλα ὑπο-δεδεμένος*, — unter dem Pantoffel stehen, γυναικοκρατεῖσθαι pass., oder εἶναι ἐπὶ τῇ γυναικί. — Jem. den Pantoffel geben, fühlen lassen, βλαυτοῦν τινα.

Pantoffelbaum, s. Korkeiche.

Pantomime, der, ὁ ὀρχηστήρ, ῆρος, u. ὀρχηστής, Tänzer, — ὁ μῖμος, παντόμιμος.

Pantomime, die, ἡ ὄρχησις, ὁ ὀρχηθμός u. ὀρχησμός, das Tanzen, — eine Pantomime darstellen, ὀρχεῖσθαι m., ὑπ-ορχεῖσθαι, — μιμεῖσθαι m., — ein Stück für pantomimische Darstellung, τὸ ὑπόρχημα.

Pantomimik, ἡ ὄρχησις, ὁ ὀρχησμός.

pantomimisch, ὀρχηστικός, — p. darstellen, ὀρχεῖσθαι med.

Panzer, ὁ θώραξ, ακος, — Jem. den P. anlegen, περι-βάλλειν* τινὶ τὸν θώρακα, — θωρακίζειν τινά, — sich den Panzer anlegen, med., — mit einem Panzer bekleidet, θωρακίτης, θωρακοφόρος, — der Panzer macht, ὁ θωρακοποιός, — der Panzer verkauft, ὁ θωρακοπώλης.

Panzerhändler, ὁ θωρακοπώλης.

Panzerhemd, ὁ ἁλυσιδωτὸς θώραξ.

Panzerkette, ὁ στρεπτὸς ὁ λεπιδωτός.

Panzermacher, ὁ θωρακοποιός.

panzern, θωρακίζειν, ἐπι-θωρακίζειν.

Panzerreiter, ὁ θωρακίτης ἱππεύς.

Panzerthier, τὸ φολιδωτόν.

Panzerträger, ὁ θωρακοφόρος.

Papa, ὁ πάππας, πάπας, — τὸ παππίδιον, — ὁ παππίας, — Papa rufen, παππάζειν, — das Paparufen, ὁ παππασμός.

Papagei, ὁ ψιττακός, auch ἡ ψιττάκη, wie σιττακός, σιττάκη.

Papier, d., ἡ πάπυρος, — ὁ χάρτης, τὸ χαρτίον, — τὸ βυβλίον. — Armeen auf dem Papier, αἱ ἐπιστολιμαῖαι δυνάμεις, — etwas zu P. bringen, ἀνα-γράφειν*, γράφειν*, aufschreiben, — Papiere, τὰ γράμματα, — auf dem P. stehen, d. h. beschlossen, aber nicht ausgeführt sein.

papierartig, παπυρώδης, ες.

Papierchen, τὸ χαρτίον, — ἡ σχέδη.

papieren, παπύρου, βυβλίου, (genit. des Stoffes), oder βύβλινος.

Papiergeld, etwa: τὸ νόμισμα παπύρου oder τὸ βύβλινον.

Papierhändler, ὁ χαρτοπράτης, χαρτοπώλης.

Papiermacher, etwa ὁ χαρτοποιός.

Papiermühle, etwa ἡ χαρτοποιΐα.

Papierscheere, s. Scheere.

Papierstaude, ὁ, ἡ πάπυρος, — ἡ βύβλος.

Pappe, ὁ χάρτης ὁ σύγκολλος oder ἀθρός, πυκνός, dicht gemachtes Papier. — S. v. a. Leim, ἡ κόλλα.

Pappel, die schwarze, ἡ αἴγειρος, — die weiße, ἡ λεύκη.

Pappelallee, ἡ αἰγείρων διστοιχία, — δίστοιχοι αἴγειροι.

Pappelbaum, s. Pappel.

Pappelbaumholz, Pappelholz, τὰ αἰγείρινα ξύλα, — τὰ ἀπὸ τῆς λεύκης ξύλα, s. Pappel, — von P., αἰγείρινος.

Pappelknospe, ὁ αἰγείρου βλαστός.

Pappelöl, τὸ αἰγείρινον ἔλαιον.

Pappelwald, ὁ αἰγειρών, ῶνος.

pappen, kleistern, συγ-κολλᾶν.

Pappen, ἡ συγκόλλησις.

Pappenstiel, χρῆμα οὐδενὸς ἄξιον, — etwas für einen Pappenstiel kaufen, πρίασθαί* τι ἐλαχίστου.

Papst, ὁ ἱεράρχης, oder ὁ τῶν ἐπισκόπων πρῶτος, — Papst sein, ἱεραρχεῖν.

Papstthum, ἡ ἱεραρχία.

Parabel, ἡ παραβολή.

parabolisch, παραβολικός.

Parade, 1) Prunk, Gepränge, ἡ πρόστασις, — ἡ πομπεία, — ἡ ἀλαζονεία, Prahlerei, — zur Parade, ἐπιδείξεως ἕνεκα. — Parade machen, πομπεύειν, — von Sachen, περίστατον, περίβλεπτον εἶναι, — was Parade macht, περίβλεπτος, περίστατος 2, — mit etwas, ἐπίδειξιν ποιεῖσθαί m. τινος und τι, — ἐπιδείκνυσθαί m. τι. — 2) Aufzug der Soldaten, ἡ τῶν στρατιωτῶν πομπή, — ἡ ἐν κόσμῳ παράταξις, — der Reiterei, ἡ διέλασις.

Paradebette, ἡ ἐπιτάφιος κλίνη, — auf dem Paradebette ausstellen, προ-τίθεσθαι m. τὸν νεκρόν.

Paradekleid, ἡ στολὴ ἡ λαμπρά, πομπική, — ἡ ἐσθὴς (ῆτος) ἡ σοβαρά.

Paradepferd, ὁ ἵππος ὁ πομπικός, πομπευτής, — auch ὁ σοβαρός.

Paradeplatz, etwa τὸ πομπευτήριον.

Paradewagen, τὸ ἅρμα τὸ πομπικόν.

Paradies, umschr. ἡ τῶν πρώτων ἀνθρώπων χώρα, — oder τὸ χωρίον τὸ χαριέστατον, πάγκαλον. — Auch der Ort der Seligen, αἱ μακάρων νῆσοι.

paradiesisch, χαριέστατος, εὐδαιμονέστατος.

paradiren, καθ-ιππάζεσθαι m., wie σοβαρεύεσθαι, — paradiren lassen, ἐπίδειξιν ποιεῖσθαι m., ἐπι-δεικνύναι.

parador, παράδοξος 2.

Paragraph, ἡ παράγραφος.

parallel, παράλληλος 2, — adv. παράλληλα, u. παραλλήλως, ἐκ παραλλήλου, — parallel ziehen, παράλληλα τείνειν*, — parallel laufen, ἐκ παραλλήλου τείνειν*.

Parallelepipedon, τὸ παραλληλεπίπεδον.

Parallellinien, αἱ παράλληλοι γραμμαί.

Parallelogramm, τὸ παραλληλόγραμμον (σχῆμα).

Parallelstelle, χωρίον τὸ λέγον* ὅμοια.

paralysiren, παρα-λύειν.

paralytisch, παράλυτος 2, — παραλυτικός.

Paraphrase, ἡ παράφρασις, — eine P. machen, παρα-φράζειν, von etwas, τί, — der eine P. macht, ὁ παραφραστής, — auf eine P. bezüglich, παραφραστικός.

Paraphrast, ὁ παραφραστής.

paraphrastisch, παραφραστικός.

Parapluie, s. Regenschirm.

Parasange, ὁ παρασάγγης, ου.

Parasit, s. Schmarotzer.

Parasol, s. Sonnenschirm.

Pardel, s. Panther.

Pardon, ἡ συγγνώμη, Verzeihung, — ἡ τοῦ βίου συγχώρησις, — Pardon geben, συγγνώμην ἔχειν* τινί, — συγ-χωρεῖν* τὸν βίον, — oder φείδεσθαι m., schonen, — um Pardon bitten, παρ-αιτεῖσθαι m. τὸν βίον, — Pardon bekommen, σώζεσθαι* pass.

pardoniren, = Pardon geben, s. das Vor.

Parentation, ὁ ἐπιτάφιος λόγος, oder ὁ ἔπαινος, — eine P. auf Jem. halten, ἔπαινον λέγειν* ἐπί τινι.

Parenthese, ἡ παρενθήκη, παρένθεσις.

parentiren, eine Parentation halten, s. vorher.

Parforcejagd, ἡ κυνηλασία, — eine P. halten, κυνηλατεῖν.

Parfüm, τὸ μύρον.

Parfümeriegeschäft, -handlung, -laden, τὸ μυροπωλεῖον.

parfümiren, μυροῦν, χρίειν*, ἀλείφειν*, einsalben, — parfümirt, durch die Participia, auch μυροβρεχής, ές, mehr poet.

pariren, einen Schlag, δια-κρούεσθαι* m. πληγήν, — oder s. v. a. wetten, s. d. W.

Park, ὁ κῆπος, Garten, — ὁ παράδεισος, — ἡ ὀρχάμη.

Parlament, etwa ἡ βουλή.

Parlamentsacte, -beschluß, etwa τὸ ψήφισμα.

Parlamentsmitglied, etwa ὁ βουλευτής.

Parlamentär, ὁ κῆρυξ, — durch einen Parlamentär unterhandeln, ἐπι-κηρυκεύεσθαι m., — die Verhandlung durch einen Parlamentär, ἡ ἐπικηρυκεία.

parlamentiren, ἐπι-κηρυκεύεσθαί m. τινι u. πρός τινα, über etwas, ὑπέρ τινος.

Parochie, etwa ὁ δῆμος.

Parodie, ἡ παρῳδία, vgl. auch παρῳδή, — der eine Parodie macht, παρῳδός, — zur Parodie gehörig, παρῳδικός.

parodiren, παρ-ῳδεῖν.

Parole, bei den Soldaten, τὸ σύνθημα, σύμβολον, — ἡ παραγγελία, Befehl dabei, — die Parole geben, παρ-αγγέλλειν, — παρ-εγγυᾶν* τὸ σύνθημα, — die Parole geht herum, wird ausgegeben, παρ-έρχεται* τὸ σύνθημα, — das Ausgeben der Parole, ἡ παράγγελσις, παρεγγύησις. — S. v. a. gegebenes Wort, ἡ πίστις, — die P. geben, πιστὰ διδόναι.

Paroxysmus, ὁ παροξυσμός, auch τὸ σπάσμα, — vom Fieber, ἡ καταβολὴ πυρετοῦ.

Part, ἡ μερίς, ίδος, Antheil, — halb P., κοινὸς Ἑρμῆς.

Partei, ἡ αἵρεσις, προαίρεσις, bes. im Staate u. in der Philosophie. — S. v. a. Genossenschaft, τὸ σύστημα, — u. zur Erreichung politischer Zwecke, ἡ ἑταιρεία oder ἑταιρία. — Ein den Andern feindlich gegenüberstehender Theil der Bürger, ἡ στάσις, — u. die Anhänger einer solchen Partei, οἱ στασιῶται, — Parteien im Staate bilden, στασιάζειν τὴν πόλιν, — in P. gegen einander stehen, στασιάζειν πρὸς ἀλλήλους, — in Parteien getheilt sein, δι-ίστασθαι, δια-στῆναι πρὸς ἀλλήλους, — auf Jem. Partei sein, ἵστασθαι, στῆναι, εἶναι μετά τινος, — φρονεῖν τά τινος, — ἀντι-λαμβάνεσθαι* τῶν πραγμάτων τινός. — Jem. Partei ergreifen, αἱρεῖσθαι* m. τά τινος, — von der Partei der Lakonier, Meder, Philipps u. dgl. sein, Λακωνίζειν, Μηδίζειν, Φιλιππίζειν, (woraus Substantive ὁ Λακωνισμός, Μηδισμός, Φιλιππισμός gebildet werden). — S. v. a. Anhang, um politische Absichten zu erreichen, bes. zu Staatsämtern zu gelangen, ἡ παρασκευή.

Parteieifer, ὁ ζῆλος.

Parteiführer, ὁ στασιάρχης, oder ὁ ἡγεμὼν (όνος) τῆς στάσεως, τῶν στασιωτῶν, — auch προστάτης.

Parteigänger, ὁ στασιώτης, — oder der auf Beute ausgeht, ὁ λαφυραγωγός.

Parteigeist, τὸ στασιαστικόν, στασιωτικόν.

Parteihaupt, ὁ στασιάρχης, s. Parteiführer.

parteiisch, parteilich, οὐ δίκαιος, nicht gerecht, — οὐκ ὀρθός, z. B. p. urtheilen, οὐκ ὀρθῶς κρίνειν*, s. ungerecht, — vgl. ἑτερόζηλος 2, — für Einen, d. i. ihm wohlgesinnt sein, εὐνοϊκῶς ἔχειν* πρός τινα, oder χαρίζεσθαί τινι m., — nicht p. sein, vom Richter, ἀμφοτέρων ὁμοίως ἀκούειν*.

Parteikampf, umschr. Kampf der Parteien, — oder ἡ στάσις.

Parteilichkeit, γνώμη ἡ οὐ δικαία, οὐκ ὀρθή, — τὸ ἑτερόζηλον, — für Einen, ἡ χάρις, ιτος, oder εὔνοια, Wohlwollen.

parteilos, δίκαιος, gerecht, — ὀρθός, recht, — oder οὔτε ἔχθρᾳ οὔτε εὐνοίᾳ χαριζόμενος, nicht aus Feindschaft, noch aus Gunst.

Parteimann, ὁ στασιώτης.

Parteisucht, τὸ στασιαστικόν, στασιωτικόν.

parteisüchtig, στασιαστικός, στασιωτικός.

Parteiung, ἡ στασιωτεία, στάσις, — ohne P., ἀστασίαστος 2.

Parterre, das Erdgeschoß, τὸ κάτω, — P. wohnen, κάτω διαιτᾶσθαι*, — im Theater, ἡ ὀρχήστρα, oder αἱ κάτω ἕδραι.

participiren, d. i. Theil nehmen, s. Theil.

Participium, ἡ μετοχή, oder τὸ μετοχικόν.

Partie, eine unbestimmte Anzahl von Dingen, τὸ πλῆθος, — bes. eine gesellige Zusammenkunft, ἡ συνουσία, ὁ σύλλογος, τὸ συμπόσιον, — eine P. veranstalten, σύλλογον τῶν φίλων ποιεῖσθαι m., συγ-καλεῖν* τοὺς φίλους, — an einer Partie Theil nehmen, τῶν συνόντων εἶναι, μετ-έχειν* τῆς συνουσίας. — Auch wohl s. v. a. Heirath, ὁ γάμος, — eine reiche Partie machen, γυναῖκα πλουσίαν ἄγεσθαι* m. — Im Spiele etwa: τὸ παίγνιον. — Uebh. Theil, Antheil, ἡ μερίς, ίδος, — τά τινος, — eine Partie ergreifen, αἱρεῖσθαι* m. αἵρεσιν, — die klügste P. ergreifen, αἱρεῖσθαι* m. τὰ ἀσφαλέστατα.

Partikel, ἡ προσθήκη.

Partikulier, ὁ ἰδιώτης, — als Partikulier, ἰδίᾳ.

Partisan, s. Parteigänger.

Partisane, ὁ πέλεκυς, εως.

Partitur, etwa: ἡ σύνταξις τῶν μουσικῶν φθόγγων.

Parze, ἡ Μοῖρα.

Pasch, etwa: ὁ βόλος πλήρης, — einen P. werfen, εὐβολεῖν, εὐκυβεῖν.

Pascha, ὁ σατράπης, — P. sein, σατραπεύειν.

Paschalik, ἡ σατραπεία.

Pasquill, umschr. τὸ ἀτιμωτικὸν πρόγραμμα, — ein P. gegen Jem. anschlagen, κατα-τοιχογραφεῖν oder κατα-στηλιτεύειν τινός.

Pasquillant, ὁ διάβολος, Verläumder, s. d. W.

Paß, 1) Zugang, Durchgang, ἡ πάροδος, — ὁ πόρος, — ἡ διάβασις, — ein enger Paß, τὰ στενά, στενόπορα, — ἡ στενοπορία, — auch αἱ πύλαι, — mit einem engen Passe, στενόπορος 2. — 2) S. v. a. Reisepaß, etwa: τὸ σύμβολον oder δίπλωμα. — 3) bei den Pferden eine besondere Art des Ganges, τὸ κατὰ σκέλος βαδίζειν* oder βάδισμα, — den Paß gehen, κατὰ σκέλος βαδίζειν*. — Eine andere Wendung ist: es kommt mir zu Paß, etwa: ἀσμένῳ μοι ἔρχεται*, γίγνεται*.

passabel, = erträglich.

Passage, ἡ διάβασις, ἡ δίοδος, διέξοδος.

Passagier, ὁ ὁδίτης, ὁδοιπόρος, Wanderer, — auf dem Schiffe, ὁ ἐπιβάτης, ναυβάτης, περίνεως, — auf dem Wagen, ὁ παραβάτης, ὁ ἐμβεβηκὼς* τὸ ἅρμα.

Passagiergut, τὰ ἐφόλκια.

Passatwinde, οἱ ἐτησίαι (ἄνεμοι).

passen, 1) intrans. a) s. v. a. warten, harren, ἀναμένειν*, τηρεῖν, καραδοκεῖν τι, εἴς τινα, — ἐπι-βουλεύειν τινί, auflauern. — b) s. v. a. das gehörige Maaß haben, ἁρμόζειν oder ἁρμόττειν* τινί, — ἀπ-αρτίζειν πρός τι, — u. übtr. πρέπειν* τινί, εὐάρμοστον εἶναι, — nicht passen, ἀναρμοστεῖν, — paßt dies etwa auf uns? μῶν πρὸς ἡμᾶς τοῦτο τείνει*; — sprüchwörtl. das paßt wie eine Faust aufs Auge, etwa: τοῦτο οὔτε γῆς οὔτε οὐρανοῦ, φασίν, ἅπτεται. — 2) trans. ἐφ-αρμόζειν* τί τινι, s. anpassen, — auch προς-άπτειν τί τινι.

passend, eigtl. εὐάρμοστος 2, — ἐφ-αρμόζων u. simpl. part., — ἱκανός, — vgl. auch ἁρμόδιος, — übtr. s. v. a. angemessen, geeignet, ἐπιτήδειος, οἰκεῖος, — πρέπων, ουσα, ον, — auch σύμμετρος 2, — ἐμμελής, ές, — passende Zeit, ὁ καιρός.

Paßgänger, ὁ κατὰ σκέλος βαδίζων ἵππος.

Paßgang, τὸ κατὰ σκέλος βάδισμα.

Passion, s. v. a. Leiden, τὰ πάθη, — eine Leidenschaft, ἡ ἐπιθυμία.

passionirt sein, für etwas, φιλοτιμεῖσθαι dep. pass. ἐπί τινι, — σπουδάζειν* περί τι.

passiren, 1) gehen, wandern, πορεύεσθαι aor. p., — durch etwas, δια-βαίνειν*, — vorbei, παρ-έρχεσθαι*, παρα-βαίνειν*, — παρ-αλλάττειν*, — passiren lassen, πέμπειν*, δια-βιβάζειν, δι-ιέναι (ἵημι), — oder negativ, οὐ κωλύειν, nicht verhindern, wie οὐ κατ-έχειν*, — Jem. nicht passiren lassen, κωλύειν τινὰ τοῦ μὴ παριέναι, — nicht zu passiren, ἄβατος 2, — schwer, leicht zu passiren, δύσβατος, εὔβατος 2. — 2) mittelmäßig oder erträglich sein, μέτριον, ἀνεκτὸν εἶναι, — etwas passiren lassen, οὐ μέμφεσθαί τινι m., u. οὐκ ἐναντιοῦσθαι* aor. pass., nicht entgegen sein, auch περι-ορᾶν* τι γενόμενον*, s. erlauben. — 3) für etwas passiren, d. i. dafür gehalten werden, νομίζεσθαι pass., — ἐοικέναι* u. δοκεῖν*. — 4) Auch s. v. a. geschehen, γίγνεσθαι*, — was ist Neues passirt, τί νέον γέγονεν*; — oder durch πάσχειν*, — mir ist etwas sonderbares passirt, πέπονθά* τι ἄτοπον.

passiv, ἥσυχος 2, ruhig, (compar.), — sich passiv verhalten, ἡσυχίαν ἄγειν*, ἔχειν*, — οὐδὲν ἀντιπράττειν*, nichts dagegen thun, — auch durch παρέχειν* ἑαυτὸν χρῆσθαι*, ὅτι τις βούλεται*.

passivisch, in der Grammatik, παθητικός.

Passivum, τὸ παθητικόν.

Pastellmuschel, ἡ λεπάς, άδος.

Pastete, τὸ ἀρτόκρεας.

Pastinak, ὁ u. ἡ σταφυλῖνος, — ὁ δαῦκος.

Pastor, s. Pfarrer.

Patent, ἡ προγραφή, öffentlicher Befehl, oder τὸ παράγγελμα, — ein Patent ergehen lassen, παρ-αγγέλλειν. — S. v. a. Diplom, ἡ πινακίς, ίδος.

Pathe, ὁ ἀνάδοχος.

pathetisch, παθητικός, auch ἐμπαθής, ές.

Pathologie, ἡ παθολογική.

Patriarch, ὁ πατριάρχης.

patriarchalisch, πατριαρχικός.

Patriarchat, ἡ πατριαρχία.

Patricier, ὁ εὐπατρίδης.

Patriciergeschlecht, γένος τῶν εὐπατριδῶν.

patricisch, τῶν εὐπατριδῶν, — fem. εὐπατρίς, ιδος, — p. Ämter, εὐπάτριδες ἀρχαί.

Patriot, ὁ φιλόπολις, — φιλόπατρις, ιδος, —

auch ὁ πολιτικός, — ein wahrer P., ὁ ὀρθῶς oder ἀληθῶς φιλόπατρις, — ein Patriot sein, τὸ κοινὸν oder τὴν πόλιν ὠφελεῖν, εὐεργετεῖν, — auch πολιτικῶς ἔχειν*.

patriotisch, ὁ, ἡ φιλόπολις, φιλόπατρις.

Patriotismus, ἡ τῆς πατρίδος φιλία.

Patron, ὁ προστάτης, — oder κηδεμών, όνος, — Jem. einen Patron geben, προστάτην νέμειν* τινί, — sich einen Patron wählen, γράφεσθαι* m. προστάτην.

Patronat, ἡ προστατεία, προστασία.

Patrouille, οἱ περίπολοι, oder κωδωνοφόροι, — Anführer der P., ὁ περιπολάρχης oder περιπόλαρχος, — als P. herumziehen, περι-πολεύειν, — od. κωδωνίζειν, κωδωνοφορεῖν, — auch einfach: als die P. vorbei ging, τοῦ κώδωνος παρενεχθέντος*.

patrouilliren, περι-έρχεσθαι*, κωδωνίζειν, κωδωνοφορεῖν, s. das Vor.

Patsch, Patschhand, etwa ἡ δεξίωσις, — Jem. eine P. geben, δεξιοῦσθαί m. τινα, oder ἐμ-βάλλειν* τὴν δεξιάν τινι.

patschen, παταγεῖν, πλαταγεῖν, übh. ψοφεῖν.

patzig, αὐθάδης, ες, — p. Wesen, ἡ αὐθάδεια, — p. sein, αὐθαδίζεσθαι.

Pauke, τὸ τύμπανον, — τὸ ἠχεῖον, — auch τὸ ῥόπτρον u. ὁ ῥύμβος, — die P. schlagen, τυμπανίζειν.

pauken, τυμπανίζειν, auch übtr. wie im Deutschen.

Pauken, ὁ τυμπανισμός.

paukenartig, τυμπανοειδής, ές.

Paukenfell, τὸ ῥόπτρον.

Paukenschall, ὁ τυμπάνων ψόφος.

Paukenschläger, ὁ τυμπανιστής.

Paukenschlägerinn, ἡ τυμπανίστρια.

Paukenschlag, ὁ τυμπανισμός.

Paukenschlagen, ὁ τυμπανισμός.

Pauker, ὁ τυμπανιστής.

Pausback, ὁ γνάθων, ωνος.

pausbäckig, umschr. etwa: τὰς γνάθους παχείας καὶ ἐρυθρὰς ἔχων*, oder im masc. durch das Vor.

Pause, ἡ παῦλα, ἀνάπαυλα, — τὸ διάλειμμα oder διαλεῖπον* partic., — in der Musik, ἡ διαστολή, u. τὸ λεῖμμα, διάλειμμα, — eine Pause machen, παῦλαν λαμβάνειν*, od. διανα-παύεσθαι* m., δια-λαμβάνειν* c. partic., z. B. im Reden, λέγοντα*.

pausiren, διανα-, auch ἀνα-παύεσθαι* m., — δια-λείπειν*, s. das Vor.

Pavillon, ἡ σκιάς, άδος, — ἡ θόλος, — τὸ σκήνωμα, — auch ὁ οὐρανίσκος.

Pech, ἡ πίσσα oder πίττα, — von Pech gemacht, πίττινος, — nach Pech riechend, schmeckend, πισσηρός, u. mehr poet. πισσήεις, εσσα, εν, — mit Pech angemacht, z. B. Wein, πισσίτης, — wie Pech aussehen, riechen, πισσίζειν, — mit Pech bestreichen, πισσαλοιφεῖν, πισσοκοπεῖν, oder πισσοῦν, — mit Pech überzogen, πισσωτός, — Pech brennen, sieden, πισσοκαυτεῖν, — machen, πισσουργεῖν.

pechähnlich, πισσοειδής, πισσώδης, ες.

Pechbrenner, ὁ πιττουργός.

Pechdraht, τὸ νῆμα τὸ πιττωτόν.

Pechfackel, ἡ πεύκη.

Pechfichte, ἡ πεύκη.

Pechhütte, τὸ πιττούργιον.

pechig, πισσώδης, ες, — πισσηρός, — und mehr poet. πισσήεις, εσσα, εν.

Pechkappe, Pechmütze, ὁ δρῶπαξ, ακος, — durch eine P. die Haare ausziehen, δρωπακίζειν, — das Ausziehen der Haare durch eine P., ὁ δρωπακισμός, — die mit einer P. Haare auszieht, ἡ δρωπακίστρια, — vgl. πισσοῦν, πισσοκοπεῖν, — ἡ πισσοκοπία, — ὁ, ἡ πισσοκόπος, — πισσοκοπικός.

Pechkranz, etwa: αἱ δᾷδες αἱ πισσηραί.

Pechmütze, s. Pechkappe.

Pechnelke, ἡ λυχνίς, ίδος.

Pechöl, τὸ πισσέλαιον.

Pechpflaster, ὁ δρῶπαξ, ακος, zum Ausziehen der Haare gebraucht, — die Haare mit P. ausziehen, δρωπακίζειν, — πισσοκοπεῖν.

pechschwarz, πισσώδης (ες) τὴν χρόαν, — p. aussehen, πισσίζειν τὴν χρόαν.

Pechtanne, ἡ πίτυς, υος.

Pedal, etwa τὸ ποδεῖον.

Pedant, ὁ ἀνὴρ ὁ μικρολόγος, — und Sp. bes. ὁ σχολαστικός.

Pedanterie, ἡ μικρολογία, — auch ἡ ἀκαιρία.

pedantisch, μικρολόγος 2, — auch ἄκαιρος 2.

Pedell, etwa: ὁ ὑπηρέτης σχολείου.

Pein, ἡ ἀλγηδών, όνος u. τὸ ἄλγος, mehr poet., — ἡ ἀνία, βάσανος, τιμωρία, ταλαιπωρία.

peinigen, βασανίζειν, — ἀνιᾶν, ταλαιπωρεῖν, — ἀπο-κναίειν*, z. B. mit Bitten, λιπαροῦντα, vgl. martern.

Peiniger, ὁ βασανιστής, oder durch die vorigen Verba.

peinlich, ἀλγεινός, — ἄλγιστος, sehr schmerzlich, z. B. ein peinlicher Tod, ὁ θάνατος ὁ ἄλγιστος, — eine peinliche Frage vor Gericht, mit der Folter, ἡ βάσανος, — diese anstellen mit Einem, βασανίζειν τινά, — eine peinliche Klage, etwa ἡ εἰσαγγελία, oder übh. γραφή, — Jem. peinlich anklagen, γράφεσθαί* m. (γραφὴν) τινα. — Uebh. sehr unangenehm, ἀνιαρότατος, δεινότατος, πικρότατος, — auch χαλεπός, — es ist peinlich für mich, ἄγχει oder ἀνιᾷ με, — in einer peinlichen Lage sein, ἐν ταῖς δεινοτάταις ἀπορίαις εἶναι, — ein peinlicher Mensch, μικρολόγος 2.

Peinlichkeit, τὸ ἀλγεινόν, πικρόν, s. Pein, — u. vgl. Aengstlichkeit.

Peitsche, ἡ μάστιξ, ιγος, — poet. ἡ ἱμάσθλη, vgl. πλάστιγξ, θῶμιγξ, μάραγνα, — auch ὁ ἱμάς, άντος, — ein Mensch, der immer die Peitsche bekommt oder verdient, ὁ μαστιγίας, — μαστιγώσιμος 2.

peitschen, μαστιγοῦν, und poet. μαστίζειν*, ἱμάσσειν, — auch κολάζειν*, strafen.

Peitschen, ἡ μαστίγωσις.

Peitschenhieb, τὸ μάστιγμα.

Peitschenknall, ὁ μάστιγος ψόφος.

Peitschenschnur, ἡ θῶμιγξ, ιγγος.

Pelikan, der Vogel, ὁ πελεκᾶς, ᾶντος, u. πελεκάν, ᾶνος, — ein chirurgisches Instrument, ἡ ὀδοντάγρα, τὸ ὀδονταγωγόν.

Pelz, τὸ δέρμα, das Fell, — ἡ διφθέρα, auch das daraus gemachte Kleid, — kleiner Pelz, τὸ διφθέριον, — wie ἡ σισύρα, σίσυρνα, — auch ἡ ἀρνακίς. — Sprüchw. Jem. den Pelz waschen, d. i. ihn ausprügeln, δέρειν* τινά, — oder auch ausschelten, s. d. W.

Pelzdecke, τὸ κώδιον.

Pelzhändler, ὁ διφθεροπώλης.

Pelzhandschuh, etwa: ἡ διφθερίνη χειρίς, ίδος.

pelzicht, etwa διφθεροειδής, ές, — von Früchten, ἄχνλος 2.

Pelzjacke, ἡ διφθέρα.

Pelzkappe, ἡ κυνῆ.

Pelzkleid, ἡ διφθέρα, — σισύρα.

Pelzmantel, etwa: ἡ διφθερίνη χλαμύς, ύδος.
Pelzmotte, ὁ δερμηστής.
Pelzmütze, etwa ἡ κυνῆ.
Pelzrock, ἡ σισύρα oder σίσυρνα.
Pelzstiefeln, etwa: ὑποδήματα τὰ διφθέρινα.
Pelzwerk, τὰ δέρματα, — ἡ διφθέρα.
Penaten, θεοὶ πάτριοι, πατρῷοι, γενέθλιοι.
Pendant, s. Seitenstück.
Pendel, ἡ στάθμη.
penetrant, s. durchdringend.
Pennal, τὸ καλαμάριον.
Pension, 1) Gnadengehalt, ἡ δωρεὰ ἡ ἐτήσιος, — χορηγία, vgl. auch ταγή, — P. haben, von Seiten des Staates, δημοσίᾳ τρέφεσθαι* pass., — P. geben, τροφὴν παρ-έχειν*, τρέφειν*. — 2) Kostgeld, ὁ μισθός, vgl. auch τὰ θρέπτρα, — in P. geben bei Jem., εἰς τροφὴν παρα-διδόναι τινί τινα.
Pensionär, s. Kostgänger, Zögling.
pensioniren, etwa: ἀξιοῦν τινα δωρεᾶς ἐτησίου.
Pensum, s. Aufgabe.
Pentathlon, τὸ πένταθλον, — der es übt, ὁ πένταθλος, — es üben, πενταθλεύειν, πενταθλεῖν, — dazu gehörig, πενταθλητικός.
peremtorisch, ἀνυπέρθετος 2.
perfekt, s. vollkommen.
Perfektum, ὁ συντελικός, auch συντελεστικὸς χρόνος, — ἡ συντέλεια, συντελείωσις.
Pergament, ἡ περγαμηνή (χάρτη), — auch ἡ διφθέρα, — von P., διφθέρινος.
Periode, ἡ περίοδος, — in der Geschichte auch ἡ ἐποχή, — die Periode, in der ein Mensch lebt, ὁ κατά τινα χρόνος oder ὁ ἐπί τινος χρόνος.
Periodenbau, umschr. ἡ τῶν περιόδων κατασκευή.
periodisch, περιοδικός.
Peripatetiker, ὁ περιπατητικός.
Peripherie, ἡ περιφέρεια.
Peripheriewinkel, ἡ κατὰ τὴν περιφέρειαν γωνία.
perlartig, μαργαρώδης, ες.
Perle, τὸ μάργαρον, — ὁ μαργαρίτης, — auch ἡ μαργαρῖτις, ιδος, — vgl. noch ἡ μαργηλίς, τὸ μαργέλλιον, — Perlen tragen, μαργαροφορεῖν, — P. tragend, μαργαροφόρος 2, — das Tragen von P., ἡ μαργαροφορία.
perlen, πομφολυγίζειν und πομφολυγεῖν, z. B. vom Wein.
perlenfarbig, μαργαρώδης, ες.
Perlenfischer, ὁ τοὺς μαργαρίτας ἀναζητῶν partic.
Perlenfischerei, ἡ τῶν μαργαριτῶν ἀναζήτησις.
Perlenmuschel, etwa: κόγχη ἡ μαργαροφόρος.
Perlenschmuck, ὁ μαργαριτῶν κόσμος.
Perlenschnur, ὁ μαργαριτῶν ὅρμος.
perlförmig, μαργαρώδης, ες.
Perlhuhn, ἡ μελεαγρίς, ίδος.
perotiren, λόγῳ δι-έρχεσθαι*, — ἀγορεύειν. — δημηγορεῖν.
Perpendikel, ἡ στάθμη, — ἡ κάθετος (γραμμή).
perpendikulär, ὀρθός oder ὀρθῶς ἱστάμενος, — auch κατά u. πρὸς στάθμην.
Perücke, αἱ κόμαι αἱ πρόςθετοι, — ἡ φενάκη, πηνίκη, — τὸ προκόμιον.
Perückenmacher, ὁ φενάκας ποιῶν.
Persiflage, ὁ διασυρμός.
persifliren, δια-σύρειν.
persönlich, αὐτός, ή, ό, selbst, — παρών, οῦσα, όν, gegenwärtig, — auch ἴδιος, eigen, — z. B. persönlich kommen, αὐτὸν ἐλθεῖν*, αὐτὸν παρα-γίγνεσθαι*, — persönlich hören, παρόντα ἀκούειν*, αὐτήκοον εἶναί τινος, — persönliche Streitigkeiten, αἱ ἴδιαι διαφοραί, — od. durch das adv. ἰδίᾳ, z. B. einen persönlichen Haß auf Jem. haben, ἰδίᾳ μισεῖν τινα, — pers. Unterhaltung, ἡ πρὸς τοὺς παρόντας ὁμιλία, — persönlich mit Jem. bekannt werden, κατ' ὄψιν ἐν-τυγχάνειν* τινί. — In der Grammatik, προσωπικός.
Persönlichkeit, ἡ ὑπόστασις, οὐσία. — S. v. w. Charakter, τὸ ἦθος, — ἡ φύσις. — S. v. a. persönl. Anzüglichkeiten, Beleidigungen, ἡ ὕβρις.
Person, 1) die äußere Gestalt, τὸ σῶμα, — τὸ εἶδος, — ἡ φύσις, — schön, häßlich von Person, καλός, αἰσχρὸς τὸ σῶμα, — Jem. von Person kennen, ἐκ τῆς ὄψεως γιγνώσκειν* τινά. — 2) im Schauspiel, τὸ πρόςωπον, — eine gewisse Person vorstellen, ὑπο-κρίνεσθαί* m. τινα. — 3) der einzelne Mensch, ὁ ἄνθρωπος, — ich für meine Person, ἔγωγε, ἐγὼ αὐτός, — auch τό γ' ἐπ' ἐμοί, — in eigener Person, αὐτός, ή, ό, — αὐτὸς παρών, — Sp. auch αὐτοπρόςωπος 2, — in eigener Person etwas ansehen, anhören, αὐτόπτην, αὐτήκοον εἶναί τινος, — die Person zahlt, d. i. Jeder, ἕκαστός τις τελεῖ. — In Verbindungen wie vornehme Personen u. dgl. wird es ausgelassen. — Die Person ansehen, τὴν ἀξίαν τινὸς σκοπεῖν*, im N. T. προσωποληπτεῖν, — das Ansehen der Person, ἡ προσωποληψία, — ohne Ansehen der Person, ὅςτις ἂν ᾖ, oder οὐ σκοπῶν* τὸν ἄνδρα ὅςτις ἐστίν. — 4) im grammatischen Sinne, τὸ πρόςωπον.
Personal, d. i. Menschen, οἱ ἄνθρωποι, — das Gefolge, οἱ ἀκόλουθοι, — die Zahl, τὸ πλῆθος, — ὁ ἀριθμός.
Personensteuer, τὸ ἐπικεφάλαιον, ἐπικεφάλιον.
Personification, ἡ προσωποποιΐα.
personificiren, προσωποποιεῖν, — personificirend, προσωποποιός.
Perspektiv, etwa τὸ τηλεσκόπον.
perspektivisch, σκιαγραφικός, σκηνογραφικός, — perspektivisch malen, σκιαγραφεῖν, σκηνογραφεῖν, — persp. Malerei, ἡ σκιαγραφία, σκηνογραφία, — τὸ σκιαγράφημα.
Perspektivmaler, ὁ σκιαγράφος, — ὁ σκηνογράφος.
Pest, ὁ λοιμός, — auch ἡ νόσος u. τὸ νόσημα, wo der Zusammenhang klar ist, — ἡ φθορά u. ὁ φθόρος, — die Pest bricht aus, ὁ λοιμὸς ἄρχεται γίγνεσθαι*, — oder befällt Einen, ἐγκατα-σκήπτει τινί, ἐμ-πίπτει* εἴς τινα, — die Pest haben, λοιμώττειν. — Uebtr. ein gefährlicher Mensch, ὁ λυμεών, ῶνος, — ἡ φθορά. — Hol' ihn die Pest! κακῶς ἀπόλοιτο*.
pestartig, λοιμώδης, ες.
Pestbeule, τὸ ἀπὸ τοῦ λοιμοῦ ἕλκος, — Pestbeulen bekommen, ἐξ-ανθεῖν ἕλκεσιν.
Pestessig, etwa: τὸ ὄξος τὸ λοιμοῦ ἀλεξητήριον.
Pestgeruch, ἡ ὀσμὴ ἡ λοιμώδης.
Pesthauch, etwa: ἡ αὔρα ἡ λοιμοφόρος.
Pestilenz, = Pest.
pestilenzialisch, λοιμικός, — λοιμοφόρος 2.
Pestjahr, ὁ ἐνιαυτὸς ὁ λοιμοφόρος.
Pestluft, s. Pesthauch.
Pestzeit, ὁ χρόνος ὁ λοιμώδης, λοιμοφόρος.
Petersilie, τὸ πετροσέλινον.
Petersilienwein, ὁ πετροσελινίτης οἶνος.
Petersilienwurzel, ἡ τοῦ πετροσελίνου ῥίζα.

petitio principii, ὁ κύκλος, — eine p. begehen, κύκλον κυκλοῦσθαι pass.
Petschaft, Petschier, ἡ σφραγίς, ῖδος, — τὸ σφραγιστήριον, — das Petschaft auf etwas drücken, ἐπι-βάλλειν* τὴν σφραγῖδά τινι, oder σφραγίζειν τι.
Petschierring, s. Siegelring.
Petschierstecher, umschr. ὁ τῶν σφραγίδων γλυφεύς.
Petze, ἡ κύων, κυνός.
Pfad, ἡ ὁδός, — ἡ ἀτραπός, τρίβος, — u. poet. ὁ πάτος, — der Pfad der Tugend, ἡ δι' ἀρετῆς ὁδός, — den Pfad der Tugend wandeln, πορεύεσθαι dep. pass. τὴν δι' ἀρετῆς.
pfadlos, ἄβατος, ἄνοδος, ἄπορος, alle 2.
pfäffisch, ἱεραρχικός.
Pfählchen, τὸ χαράκιον.
pfählen, χαρακοῦν.
Pfählen, ἡ χαράκωσις.
pfänden, ἐνεχυράζειν u. Sp. ἐνεχυριάζειν τινά τι, — dah. um etwas gepfändet werden, ἐνεχυράζεσθαί τι pass., — gepfändet, ἐνεχυραστός, — vgl. auch ῥυσιάζειν.
Pfänder, der, durch die partic. des Vor.
Pfänderspiel, etwa τὰ ἐνέχυρα.
Pfändung, ἡ ἐνεχυρασία, — ὁ ἐνεχυρασμός und ἐνεχυριασμός, — das Recht der Pfändung, ἡ σύλη, — das Recht der Pfändung gegen Einen haben, σύλην ἔχειν* κατά τινος.
Pfaffe, ὁ ἱερεύς, oder ἱερουργός, ἱεροφάντης.
Pfaffenvolk, umschr. τὸ ἱερουργῶν γένος, s. Vor.
Pfahl, ὁ u. ἡ χάραξ, ακος, — ὁ σκόλοψ, οπος, — ὁ σταυρός, — Pfähle einschlagen, σταυροῦν, — mit Pf. verrammeln, einschließen, χαρακοῦν, χαρακίζειν, — an einen Pfahl stecken, spießen, σκολοπίζειν, ἀνασκολοπίζειν, — das Spießen am Pfahl, ἡ ἀνασκολόπισις, ὁ ἀνασκολοπισμός, — ein eingerammter, eingeschlagener Pfahl, ὁ καταπήξ, ῆγος.
Pfahlbürger, ὁ μέτοικος.
Pfahlwerk, τὸ χαράκωμα, σταύρωμα.
Pfand, τὸ ἐνέχυρον, — ἡ ὑποθήκη, — auch τὸ ὅμηρον, — welches man Jem. abgenommen hat, τὸ σῦλον, ῥύσιον, — ein vor Gericht eingesetztes Pfand, ἡ παρακαταθήκη, — zum Pfand einsetzen, ὑπο-τιθέναι, — ἀπο-δεικνύναι ἐνέχυρον, παρα-διδόναι τινὶ ἐνέχυρον, — als Pfand wegnehmen, ῥυσιάζειν τι, τινά, — sich von Jem. ein Pfand geben lassen, ἐνεχυράζειν, auch med., s. pfänden. — Pfand der Treue, s. Unterpfand.
Pfandbrief, ἡ συγγραφὴ ἡ ὑποθηκιμαία.
Pfandbürge, ὁ ὅμηρος.
Pfandinhaber, ὁ ἔχων* τὴν ὑποθήκην.
Pfandklage, ἡ δίκη περὶ ὑποθήκης.
Pfandrecht, ἡ σύλη.
Pfandschilling, ὁ ἀῤῥαβών, ῶνος.
pfandweise, ἐν ὑποθήκης μέρει.
Pfanne, τὸ τήγανον, zum Braten, auch ταγηνον, — in der Pfanne braten, τηγανίζειν. — Die Höhlung, in welcher sich der Kopf des Hüftknochens bewegt, ἡ κοτυληδών, όνος. — In die Pfanne hauen, κατα-σφάττειν*.
Pfannenschmied, ὁ χαλκεύς.
Pfannkuchen, ὁ τηγανίτης.
Pfarramt, -dienst, Pfarre, ἡ ἱερατεία.
Pfarrer, ὁ ἱερεύς, — auch ἱερολόγος, ἱεροφάντης oder ἱεροδιδάσκαλος.
Pfarrgebühren, etwa: τὰ ἱεροφαντικά.
Pfarrgemeine, etwa: τὸ κοινὸν τῶν παροίκων.
Pfarrkind, etwa ὁ πάροικος.
Pfau, ὁ ταώς, ώ und ῶνος.
Pfauenei, τὸ ταώνιον ᾠόν.
Pfauenfeder, τὸ ταώνιον πτερόν.
Pfauenschwanz, ἡ ταώνιος οὐρά.
Pfebe, ὁ πέπων, ονος.
Pfeffer, τὸ πέπερι, εος, u. εως, — ἡ πεπερίς, ίδος, — ein Bischen Pf., τὸ πεπέριον, — mit Pf. bestreut, eingemacht, πεπερόπαστος 2, — nach Pf. schmecken, πεπερίζειν.
Pfefferbaum, τὸ πέπερι, εος.
Pfefferbrühe, ὁ ζωμὸς ὁ πεπερίτης.
Pfeffergurke, τὸ σικύδιον τὸ πεπερόπαστον.
Pfefferkorn, ἡ πεπερίς, ίδος.
Pfefferkraut, ἡ θύμβρα.
Pfefferkuchen, etwa: ὁ πλακοῦς (οῦντος) ὁ πεπερίτης.
Pfeffermünze, ἡ μίνθη ἡ πεπερῖτις.
pfeffern, ἐξ-αρτύειν πεπερίσιν, — gepfeffert, πεπερίτης, fem. πεπερῖτις, ιδος.
Pfeifchen, ὁ αὐλίσκος.
Pfeife, ἡ σῦριγξ, ιγγος, bes. der Schäfer, — ὁ αὐλός, — sprüchwörtl. nach Jem. Pfeife tanzen, πάντα ὑπ-ακούειν* τινός, — seine Pfeife bei etwas schneiden, κερδαίνειν* ἔκ τινος, — χρηματίζεσθαι m. ἀπό τινος, — die Pf. in Sack stecken, im Sack halten, συστέλλεσθαι* pass., ὑφ-ίεσθαι med.
pfeifen, συρίζειν*, auf einer Pfeife blasen, auch αὐλεῖν, — und poet. λιγαίνειν, — mit dem Munde, συρίζειν*, — einem Thiere, ποππύζειν, — vom Winde, ῥοιζεῖν, παταγεῖν, — von Vögeln, πιππίζειν, σίζειν*.
Pfeifen, ὁ συριγμός, — ἡ αὔλησις, — ὁ ῥοῖζος, πάταγος, s. das Vor.
pfeifenförmig, συριγγώδης, ες.
Pfeifenfutteral, ἡ αὐλοθήκη.
Pfeifenmacher, ὁ αὐλοποιός.
Pfeifenrohr, ὁ συριγγίας κάλαμος, woraus man Pfeifen schneidet.
Pfeifer, ὁ συρικτής, αὐλητής, poët. αὐλητήρ, ῆρος.
Pfeil, poët ὁ ἰός, — besser ὁ οἰστός oder ὀϊστός, — τὸ τόξευμα, — τὸ βέλος, — vgl. ἡ γλυφίς, ίδος, ὁ ἄτρακτος, — mit dem Pfeil erschießen, κατα-τοξεύειν, — Pfeile abschießen, τοξεύειν, ἀφ-ιέναι βέλη, — das Schießen mit dem Pfeil, ἡ τόξευσις.
Pfeiler, ὁ στῦλος, — ἡ στήλη.
Pfeilfisch, ἡ βελόνη.
Pfeilschnell, poët. ἰσάνεμος 2, windschnell, — besser ὀξύτατος, τάχιστος.
Pfeilschütze, ὁ τοξότης, — fem. ἡ τοξότις, ιδος.
Pfeilschuß, τὸ τόξευμα, vgl. auch Schußweite.
Pfeilspitze, ἡ τοῦ βέλους oder οἰστοῦ ἀκίς, ίδος.
Pfennig, etwa: ὁ ὀβολός, χαλκοῦς, — τὸ τεταρτημόριον.
Pferch, ἡ κόπρος, — s. v. a. Gehäge, ἡ εἱρκτή, — ἡ μάνδρα.
pferchen, 1) einhägen, εἱρκτὴν περι-βάλλειν* τινί. — 2) düngen, κοπρίζειν.
Pferd, ὁ u. ἡ ἵππος, — das junge Pferd, ὁ πῶλος, — muthiges Pferd, ὁ ἵππος ὁ θυμοειδής, ὑβριστής, — ein kleines, schlechtes Pferd, τὸ ἱππάριον, — zum Pferd gehörig, das Pferd betreffend, ἱππικός, — zu Pferde, ἐφ' ἵππου, ἱππεύων, ἐλαύνων* ἐφ' ἵππου, reitend, — ἔφιππος, beritten, — zu Pferde kämpfen,

ἀφ' ἵππου μάχεσθαι*, — ἱππομαχεῖν, — der Kampf zu Pferde, ἡ ἱππομαχία, — sich aufs Pferd setzen, ἀνα-βαίνειν* ἐφ' ἵππον, — Jem. aufs Pferd helfen, ἀνα-βάλλειν*, ἀνα-βιβάζειν τινὰ ἐφ' ἵππον, vom Pferde steigen, fallen, springen, κατα-βαίνειν*, πίπτειν*, κατα-πηδᾶν* ἀφ' ἵππου, — ein Pferd spornen, μυωπίζειν ἵππον, — ein Pferd satteln, ἐπισάττειν ἵππον, — ein Pferd anspannen, ζευγνύναι ἵππον ὑφ' ἅρματι, — Pferde halten, ἵππους τρέφειν*, oder ἱπποτροφεῖν, — Pferde haltend, ἱπποτρόφος, — das Halten von Pferden, ἡ ἱπποτροφία, (vgl. auch ἱπποκομεῖν, ἱπποκόμος, — ἱπποβοσκεῖν, ἱπποβοσκός, ἱπποβότης), — Pferde opfern, ἱπποθυτεῖν, — ohne Pferd, ἄνιππος, — mit vielen Pferden, poët. πολύιππος 2, — Pferde kaufen, ἱππωνεῖν, — Pferde verleihen, ἵππους παρ-έχειν* ἐπὶ μισθῷ, — zum Pferde machen, ἱπποῦν, — ein Gespann von zwei Pferden, ἡ συνωρίς, ίδος, — Sprüchw. vom Pferde auf den Esel kommen, μειοῦσθαι oder ἐλαττοῦσθαι pass. τὴν τάξιν, τὴν τύχην, — die Pferde hinter den Wagen spannen, etwa λανθάνειν* ἑαυτὸν ἐμποδίζοντα.

Pferdchen, τὸ ἱππίδιον, ἱππάριον.

pferdeähnlich, ἱππώδης, ες.

Pferdearzt, ὁ τῶν ἵππων ἰατρός, — oder ὁ ἱππίατρος, — seine Kunst, ἡ ἱππιατρεία, — sie betreffend, ἱππιατρικός, — sie ausüben, ἱππιατρεύειν.

Pferdebändiger, ὁ ἵππους δαμάζων, oder ἱπποδαμαστής, πωλοδάμνης.

Pferdebohne, ὁ φάσηλος.

Pferdebremse, ὁ οἶστρος, μύωψ, ωπος, — von Pf. geplagt werden, μυωπίζεσθαι pass.

Pferdedecke, τὸ ἐφίππιον, ὁ κασᾶς.

Pferdedieb, ὁ τῶν ἵππων κλέπτης, oder ὁ ἵππους κλέψας*.

Pferdedill, τὸ ἱππομάραθρον.

Pferdefessel, ἡ ἱπποπέδη.

Pferdefleisch, τὰ κρέα τὰ ἵππεια, oder τὰ ἀπὸ τῶν ἵππων κρέα.

Pferdefuß, ὁ τοῦ ἵππου πούς.

Pferdefutter, ἡ τῶν ἵππων τροφή.

Pferdegeschirr, τὰ ἱππικὰ oder τῶν ἵππων σκεύη.

Pferdehaar, ἡ χαίτη, τὸ τῶν ἵππων τρίχωμα.

Pferdehändler, ὁ ἱπποπώλης.

Pferdehals, ὁ τοῦ ἵππου αὐχήν, ένος, od. τράχηλος, λόφος.

Pferdehalten, ἡ ἱπποτροφία.

Pferdehalter, ὁ ἱπποτρόφος.

Pferdehandel, etwa ἡ ἱπποπωλία, — Pferdeh. treiben, ἱππωνεῖν, ἵππους ἀγοράζειν καὶ πιπράσκειν*.

Pferdehirt, ὁ ἱππονομεύς, — poët. ἱπποβουκόλος, — besser ὁ ἱπποφορβός.

Pferdehuf, ἡ ἵππου ὁπλή.

Pferdekäse, ἡ ἱππάκη, ὁ ἱππάκης.

Pferdekäufer, ὁ ἱππώνης, — Pf. sein, ἱππωνεῖν.

Pferdekauf, ἡ ἱππωνεία.

Pferdekenner, poët. ὁ ἱππογνώμων, ονος, besser umschr.

Pferdeknecht, ὁ ἱπποκόμος.

Pferdekopf, ἡ ἵππου κεφαλή.

Pferdekrippe, ἡ φάτνη, auch τὸ κραστήριον.

Pferdeliebhaber, ὁ φίλιππος, — ἱππεραστής, — ein leidenschaftlicher Pf., ὁ ἱππομανής.

Pferdeliebhaberei, ἡ φιλιππία, — leidenschaftliche Pf., ἡ ἱππομανία.

Pferdemähne, ἡ ἵππου χαίτη, ἡ ἱππολοφία.

Pferdemarkt, ἡ ἵππων ἀγορά.

Pferdemilch, τὸ ἵππειον oder ἵππου γάλα, ακτος.

Pferdemist, ἡ ἱππεία κόπρος.

Pferderennen, ἡ ἱπποδρομία, ὁ ἱππόδρομος, — τὰ ἱπποδρόμια, — zum Pferderennen gehörig, ἱπποδρόμιος.

Pferdesattel, τὸ ἵππειον ἐπίσαγμα.

Pferdescheuche, ἡ ἱπποφοβάς, άδος.

Pferdeschmuck, ὁ τῶν ἵππων κόσμος, — τὰ φάλαρα.

Pferdeschwanz, =schweif, ἡ ἵππουρις, ιδος, — τὸ ἱππούραιον, — oder ἡ ἵππου οὐρά, — mit einem Pf., ἵππουρος 2.

Pferdeschwemme, ἡ ἐξαλίστρα, — ἡ ῥοία, — ἡ ἀλινδήθρα, χαλινδήθρα, κυλινδήθρα.

Pferdespur, τὰ ἵππων ἴχνη.

Pferdestall, =stand, ἡ ἱπποστασία, τὸ ἱπποστάσιον, ἡ ἱππόστασις, — ὁ ἱππών, ῶνος.

Pferdestriegel, s. Striegel.

Pferdetränke, ἡ ποτίστρα oder πίστρα.

Pferdeverleiher, ὁ ἵππους ἐπὶ μισθῷ παρέχων*.

Pferdewärter, ὁ ἱπποκόμος.

Pferdezeug, τὰ ἱππικὰ σκεύη.

Pferdezucht, ἡ ἱπποτροφία, ἱπποφορβία, — auch ἡ ἱππεία, πωλεία, — Pf. treiben, ἱπποτροφεῖν, ἱπποφορβεῖν.

Pferdezüchter, ὁ ἱπποτρόφος, ἱπποφορβός.

Pfiesterschabe, ἡ μυλαβρίς, ίδος.

Pfiff, 1) der durch Pfeifen hervorgebrachte Schall, τὸ σύριγμα, σύρισμα. — 2) List, pfiffige Handlung, τὸ τέχνημα, σόφισμα, — ὁ δόλος, — ἡ πανουργία.

Pfifferling, übtr. τὸ ἀχαρές, — nicht einen Pf., οὐδ' ἐλάχιστον, — οὐδὲ πασπάλην.

pfiffig, πανοῦργος 2, — κερδαλέος, — κερδαλεόφρων, ον, poet.

Pfiffigkeit, ἡ πανουργία, — Sp. ἡ κερδαλεότης, ητος, — ὁ δόλος, List.

Pfingstblume, ἡ παιωνία.

Pfingsten, ἡ πεντηκοστή.

Pfingstfest, ἡ τῆς πεντηκοστῆς ἑορτή.

Pfirsich, τὸ μῆλον τὸ Περσικόν.

Pfirsichbaum, ἡ μηλέα ἡ Περσική.

Pfirsichkern, ὁ τοῦ μήλου τοῦ Περσικοῦ πυρήν, ῆνος.

Pflänzchen, τὸ φυτάριον, — ὁ βλαστός.

Pflanze, τὸ φυτόν, — φύτευμα, — ἡ βοτάνη, — Pflanzen setzen, φυτὰ ἐμ-βάλλειν* εἰς τὴν γῆν, — Pflanzen pflegen, ziehen, φυτοτροφεῖν, φυτουργεῖν vgl. φυταγωγεῖν, — die Pflege der Pflanzen, ἡ φυτουργία, poët. φυτηκομία.

pflanzen, φυτεύειν, — in etwas, ἐμ-φυτεύειν, — gepflanzt, bepflanzt, φυτευτός.

Pflanzen, φυτεία, φύτευσις.

pflanzenartig, φυτικός.

Pflanzenbeet, ἡ φυταλιά.

Pflanzenbeschreibung, τὰ βοτανικά, τὰ περὶ βοτανῶν, ein Buch, — als Handlung, ἡ περὶ βοτανῶν διήγησις.

Pflanzenkenner, umschr. ὁ τῶν φυτῶν oder βοτανῶν διαγνώστης, — ὁ ἐμπείρως ἔχων* βοτανῶν.

Pflanzenkenntniß, ἡ ἐμπειρία βοτανῶν.

Pflanzenkunde, ἡ βοτανικὴ (ἐπιστήμη).

Pflanzenleben, ἡ τῶν φυτῶν ζωή.

Pflanzenreich, τὰ φυτά, φυτεύματα.

Pflanzensaft, ὁ βοτανῶν χυμός.
Pflanzenthier, τὸ ζωόφυτον.
Pflanzenwelt, τὰ τῶν φυτῶν.
Pflanzer, 1) der, welcher pflanzt, ὁ φυτευτής, — Sp. ὁ φυτηκόμος, besser ὁ φυτουργός, oder durch die Participia ὁ φυτεύων, φυτεύσας. — 2) der Kolonist, ὁ ἄποικος. Auch = Folgd.
Pflanzholz, ὁ ἐμβολεύς.
Pflanzreis, ἡ φυτάς, άδος, — ὁ βλαστός, — τὸ φυτευτήριον.
Pflanzschule, τὸ φυτούργιον, — φυτώρειον.
Pflanzstadt, ἡ ἀποικία, s. Kolonie.
Pflanzung, 1) das Pflanzen, ἡ φύτευσις, φυτεία. — 2) ein bepflanzter Ort, ἡ φυταλιά, — τὸ φυτούργημα.
Pflaster, 1) ein äußeres Heilmittel, τὸ ἔμπλαστρον, κατάπλασμα, — ein erweichendes, τὸ μάλαγμα, — mit Pflaster belegen, κατα-πλάττειν* τι. — 2) auf der Straße, τὸ λιθόστρωτον, auch τὸ ἔδαφος.
Pflasterer, durch die Participia von pflastern.
pflastern, στρωννύναι, — auch ὁδοποιεῖν, — mit Steinen, λίθων und λίθοις, — gepflastert, στρωτός, — mit Steinen gepflastert, λιθόστρωτος 2.
Pflastern, ἡ στρῶσις, — der Heerstraße, ἡ ὁδοστρωσία, ὁδοποιΐα, ὁδοποίησις.
Pflasterramme, τὸ μοχλίον.
Pflasterstein, ὁ λίθος.
Pflastertreter, ὁ ἀγοραῖος, — od. τὸ ἀγορᾶς περίτριμμα.
Pflaume, τὸ κοκκύμηλον, — die wilde, τὸ προῦμνον.
Pflaumenbaum, ἡ κοκκυμηλέα, — ἡ κοκκύμηλος, — der wilde Pf., ἡ προῦμνος, ἡ προύνη, — ein Garten mit Pf., ὁ κοκκυμηλών, ῶνος.
Pflaumfeder, s. Flaumfeder.
pflegbefohlen, τρόφιμος, oder ἐπι-τετραμμένος*, — der Pflegbefohlene, ὁ τροφός.
Pflege, ἡ θεραπεία, Wartung, — ἡ ἐπιμέλεια, Sorgfalt, auch τημέλεια, περί τι, — vom Kranken, ἡ νοσοκομία, νοσηλεία, od. ἡ θεραπεία τῶν νοσούντων, — Mangel an Pflege, ἡ ἀθεραπευσία. — S. v. a. Unterhaltung, ἡ τροφή, — zur Pflege übergeben, παρα-διδόναι τρέφειν*.
Pflegeältern, οἱ τροφοί, — οἱ τρέφοντες*, — οἱ παιδοτρόφοι.
Pflegekind, ὁ τρόφιμος παῖς, παιδός, oder ὁ τρόφιμος.
Pflegemutter, ἡ τροφός, — oder ἡ τρέφουσα* partic.
pflegen, 1) trans. θεραπεύειν, warten, z. B. einen Kranken, auch νοσηλεύειν, νοσοκομεῖν, θεραπείαν ποιεῖσθαί m. τινος, κήδεσθαί m. τινος, — den Körper pflegen, θεραπεύειν τὸ σῶμα, — den Bauch pflegen, χαρίζεσθαι m. oder δουλεύειν τῇ γαστρί, — Jem. im Alter pflegen, γηροτροφεῖν, auch γηροκομεῖν und γηροβοσκεῖν, — Sorgfalt auf etwas verwenden, ἐπι-μελεῖσθαι aor. p., ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m., τινός, — der Ruhe pflegen, ἀπο-λαύειν* σχολῆς, — Rath pflegen mit Jem. über etwas, συμ-βουλεύεσθαί m. τινι περί τινος, — Unterhandlungen pflegen mit Jem., λόγους ποιεῖσθαί τινι, gew. πρός τινα, über Frieden, περὶ εἰρήνης, — oder ἐπι-κηρυκεύεσθαί m. τινι, — Freundschaft pflegen mit Jem., φιλικῶς ἔχειν* πρός τινα, — χρῆσθαί* τινι ὡς φίλῳ, — Umgang pflegen mit Jem., οἰκείως ἔχειν* πρός τινα. — 2) intrans. gewohnt sein, εἰωθέναι*, ἔθος ἔχειν* c. inf., — νομίζειν, nach altem Brauch, — und mit dem Nebenbegriff der Neigung, φιλεῖν, z. B. es pflegt wenigstens so zu geschehen, φιλεῖ γοῦν οὕτω γίγνεσθαι*. — Soll nur eine aus der Erfahrung entlehnte allgemeine Behauptung ausgesprochen werden, so steht auch bloß der aor. (ohne ἄν) zum Ausdruck des Pflegens, z. B. die Zeit pflegt vieles zu zerstören, ὁ χρόνος πολλὰ διέλυσεν, — oder soll nur ein oftmaliges Vorkommen in der Vergangenheit bezeichnet werden, steht das imperf. ohne ἄν, oder auch der aor. mit ἄν, er pflegte keinem etwas wegzunehmen, wenn er sah —, εἴ τινα ὁρῴη* —, οὐδένα ἂν πώποτε ἀφείλετο*, — wenn er vertrieben wurde, pflegte er in ein anderes Haus zu gehen, ἀπελαυνόμενος* ᾔει ἐφ' ἑτέραν οἰκίαν.
Pfleger, ὁ θεραπευτής, ἐπιμελητής, oder durch die vorigen Verba. — S. v. a. Ernährer, ὁ τροφός, τροφεύς, — Vormund, ὁ ἐπίτροπος.
Pflegerinn, ἡ τροφός.
Pflegesohn, ὁ τρόφιμος παῖς, παιδος.
Pflegetochter, ἡ τροφίμη παῖς, παιδός.
Pflegevater, ὁ τροφεύς, τροφός.
Pflegling, ὁ τρόφιμος (παῖς, παιδός).
pfleglos, ἀθεράπευτος, ἀτημέλητος 2. — Der Zustand eines Pfleglosen, ἡ ἀθεραπευσία.
Pflegung, ἡ θεραπεία, oder durch die unter pflegen aufgeführten Verba.
Pflicht, τὸ δέον*, προσῆκον*, auch καθῆκον*, οντος, — seine Pflicht erfüllen, τὰ δέοντα* ποιεῖν, auch τὰ νόμιμα ποιεῖν, — gegen seine Pflicht handeln, παρὰ τὰ προσήκοντα* δρᾶν, — seine Pflicht versäumen, ἐλ-λείπειν* τοῦ δέοντος*, — λείπειν* τὴν τάξιν, d. i. seinen Posten verlassen. — Etwas für seine Pflicht halten, οἴεσθαι* δεῖν* c. infin., — seine Pflicht nicht thun, bes. von Soldaten, ἐθελοκακεῖν. — Oft auch durch τὸ ἔργον, z. B. es ist deine Pflicht, σὸν ἔργον, worauf ein infin. folgt, — oder durch ἔστιν c. genit., z. B. es ist die Pflicht eines guten Mannes, ἔστιν ἀγαθοῦ ἀνδρός, — daher: es ist meine Pflicht, ἐμόν ἐστιν — oder durch τά τινος, z. B. die Pflichten der Freundschaft beobachten, τὰ τῆς φιλίας δια-φυλάττειν. — Jem. in Pflicht nehmen, λαμβάνειν* ὅρκον παρά τινος.
pflichtbrüchig, ψεύδορκος, ἐπίορκος 2, — auch ἄπιστος 2.
Pflichteifer, ἡ δικαιοπραγία, — ἡ χρηστότης, ητος, — ἡ προθυμία, — ὁ ζῆλος.
pflichteifrig, σπουδαῖος, — χρηστός, — vgl. auch δικαιοπραγής, ές.
Pflichterfüllung, ἡ δικαιοσύνη.
pflichtfrei, ἀτελής, ές, — οὐχ ὑπήκοος 2, — oder ὅρκου λελυμένος.
Pflichtgefühl, ἡ εὐσέβεια.
pflichtgemäß, s. pflichtmäßig.
pflichtig, ὑποτελής, ές, — oder ὅρκοις κατειλημμένος*.
Pflichtleistung, ἡ ὁρκωμοσία, Eidesleistung.
Pflichtliebe, = Pflichteifer.
pflichtlos, ἄδικος 2, — ἀσεβής, ές, — ἀνόσιος, oder umschr.
pflichtmäßig, von Menschen, δίκαιος, — εὐσεβής, ές, — ὅσιος, — od. s. v. a. wozu man verpflichtet ist, προσήκων* partic., — ἔννομος 2.
Pflichtmäßigkeit, τὸ δίκαιον, — ἡ εὐσέβεια, ὁσιότης, ητος.
Pflichttheil, ἡ νόμιμος μερίς, ίδος.
pflichtvergessen, ἄδικος 2, — ἀσεβής, ές, — ἀνόσιος 2.

Pflichtvergessenheit, ἡ ἀσέβεια, ἀνοσιότης, ητος, — oder umschr. ἡ τοῦ δέοντος ἀμέλεια.

Pflichtverletzung, τὸ ἀσέβημα, — τὸ ἁμάρτημα, — oder umschr. durch οὐ ποιεῖν τὰ καθήκοντα*.

Pflichtversäumniß, s. Vor.

pflichtwidrig, παράνομος 2, — παρὰ τὰ καθήκοντα*.

Pflichtwidrigkeit, abstr., τὸ ἀνόσιον, ἀσεβές, — concret., τὸ ἀνόσιον ἔργον, τὸ ἀσέβημα.

Pflock, ὁ πάσσαλος, ὁ γόμφος, — am Pfluge, τὸ ἔνδρυον, — am Schiff an der Ruderpforte, ὁ σκαλμός, — zum Verstopfen, τὸ ἔμβολον, — mit Pflöcken befestigen, zusammenfügen, πασσαλεύειν, προς-πασσαλεύειν, γομφοῦν.

pflücken, abbrechen, δρέπειν, u. med., für sich, — ἀπο-δρέπεσθαι, — poet. ἀμέργειν. — Früchte, auch καρπολογεῖν, od. ἀπο-λέγειν* καρπούς, — Blumen, συλ-λέγειν* ἄνθη, auch ἀνθολογεῖν, vgl. ἀνθεμίζεσθαι m. — S. v. a. rupfen, τίλλειν, ἀπο-τίλλειν.

Pflücken, durch die vorigen Verba zu geben.

pflügen, ἀροῦν*, — poët. ἀροτρεύειν, — ἀροτριᾶν, Sp. auch ἀροτριάζειν u. ἀροτριοῦν, — gepflügt, ἀροτός, ἀρόσιμος, — gepflügtes Land, ἡ ἄρουρα, oder ἡ ἀροτός (γῆ), — Sp. τὸ ἀροτρίωμα.

Pflügen, ὁ ἄροτος, — auch ἡ ἀροτρίασις und ἀροτρίωσις, wie ὁ ἀροτριασμός, — die Zeit zum Pflügen, ὁ ἀροτός oder poët. ἡ ἀροτήσιος ὥρα.

Pflüger, ὁ ἀροτήρ, ῆρος, — ἀρότης, — vgl. ἀροτρεύς, ἀροτρητής.

Pflügezeit, ὁ ἀροτός, — poët. ἡ ἀροτήσιος ὥρα.

Pflug, τὸ ἄροτρον, — den Pflug ziehen, ἀροτροφορεῖν p. — Sprüchw. das ist sein Acker und Pflug, sein Hafen und Pflug, τοῦτο ἐπιτηδεύει, τοῦτο γεωργεῖ, τοῦτο ἐργάζεται*.

pflugartig, ἀροτροειδής, ές.

pflugbar, ἀρόσιμος, ἀροτήσιος 2, oder ἀροτός.

Pflugland, ἡ ἄρουρα, — ἡ ἀρόσιμος γῆ.

Pflugochse, ὁ βοῦς ὁ ἀροτήρ, ῆρος, oder ἀροτριῶν.

Pflugpferd, ὁ ἵππος ὁ ἀροτήρ, ῆρος, oder ἀροτριῶν.

Pflugrad, ὁ τοῦ ἀρότρου τροχός.

Pflugreute, τὸ τοῦ ἀρότρου ξύστρον.

Pflugschaar, ὁ ἀροτρόπους, ποδος, — ἡ ὕνις oder ὕννις.

Pflugsterze, ἡ ἐχέτλη.

Pförtchen, ἡ πυλίς, ίδος.

Pförtner, ὁ πυλωρός, θυρωρός, auch θυροιγός, — Pf. sein, θυρωρεῖν, πυλωρεῖν.

Pfortader, ἡ τῶν πυλῶν φλέψ, εβός, — ἡ στελεχιαία φλέψ.

Pforte, ἡ πύλη, oder θύρα, gew. im plur.

Pfoste, ἡ παραστάς, άδος, auch ὁ σταθμός, — die Pfosten (der Thür), τὰ θυρώματα, τὰ σταθμά.

Pfote, ὁ πούς, ποδός, — ἡ χείρ, χειρός.

Pfrieme, τὸ ὄπεας, ατος, — τὸ ὀπήτιον.

Pfropf, τὸ βύσμα, — τὸ ἔμβολον, — τὸ ἐπίφραγμα.

pfropfen, Bäume, ἐγ-κεντρίζειν, — ἐν-θεματίζειν, — ἐμ-βάλλειν* φυτόν, od. ἐμ-φυτεύειν, — gepfropfte Birnen, ἄπιοι ἐμβολάδες. — S. v. a. stopfen, ἐμ-βάλλειν*, — voll pfropfen mit etwas, ἀνα-πληροῦν, ἐμ-πιπλάναι τινός, — στοιβάζειν.

Pfropfen, der Bäume, ἡ ἐγκέντρισις u. ὁ ἐγκεντρισμός, — ἡ ἐμφυτεία, ἐμφύτευσις, — ὁ ἐνθεματισμός.

Pfropfreis, ἡ ἐμβολάς, άδος, auch τὸ ἔμβολον, — τὸ ἔνθεμα, — ὁ ἐπίπηξ, ηγος.

Pfründe, ἡ δωρεά, — ἡ ἐπικαρπία.

Pfühl, ἡ τύλη, Kissen.

pfündig, λιτριαῖος.

Pfütze, τὸ τέλμα, — ἡ ἰλύς, ῦος, — ἡ συστάς, άδος.

Pfuhl, τὸ ἕλος, — ἡ ἰλύς, ῦος.

pfui! φεῦ, — βαβαί.

Pfund, ἡ λίτρα.

Pfundbirne, etwa τὸ λιτριαῖον ἄπιον.

pfuschen, αὐτοσχεδιάζειν, — in ein fremdes Handwerk pfuschen, ἀλλότρια σοφίζεσθαι m., ἀλλότριον ἀμᾶν θέρος.

Pfuscher, ὁ αὐτοσχεδιαστής, — auch ὁ ἰδιώτης.

Pfuscherei, ὁ αὐτοσχεδιασμός, das Pfuschen, — τὸ αὐτοσχεδίασμα, Pfuscherarbeit.

Phänomen, τὸ φαινόμενον, — τὸ φάσμα, φάντασμα.

Phalanx, ἡ φάλαγξ, γγος, — aus seinen Truppen eine Ph. bilden, ἐπὶ φάλαγγος τάττειν, ἄγειν* τοὺς στρατιώτας, — von den Soldaten, eine Ph. bilden, ἐπὶ φάλαγγος τάττεσθαι pass.

Phantasie, 1) das Vermögen der Seele, ἡ φαντασία, τὸ φανταστικόν. — 2) s. v. a. Vorstellung, τὸ φάντασμα, φανταστόν. — 3) in der Musik, etwa: τὸ μέλος τὸ αὐτοσχέδιον.

phantasiren, φάσματα oder φαντάσματα πλάττειν*, — auch φαντασιοκοπεῖν, — im Fieber phantasiren, μαίνεσθαι*, — παρα-λέγειν*, vgl. κροκυδίζειν, — in der Musik, αὐτοσχεδιάζειν.

Phantasiren, im Fieber, ἡ παραλήρησις, — ἡ μανία, — auch ὁ κροκυδισμός, — in der Musik, ὁ αὐτοσχεδιασμός.

Phantast, ὁ ἐνθουσιαστής, — oder ὁ τερατολόγος, — gew. durch Verba, μαίνεσθαι*, — ληρεῖν.

Phantasterei, ὁ ἐνθουσιασμός, — verächtlich, τὰ ὀνείρατα, Träume.

phantastisch, ἐνθουσιαστικός, — verächtlich, ληρώδης, ες.

Phantom, τὸ φάντασμα.

Pharmaceutik, ἡ φαρμακευτική.

Pharmakopöe, οἱ περὶ φαρμακοποιΐας νόμοι.

Phasan, s. Fasan.

Philanthrop, ὁ φιλάνθρωπος.

Philanthropie, ἡ φιλανθρωπία.

philanthropisch, φιλάνθρωπος 2.

Philister, ἄνθρωπός τις βάναυσος καὶ μικρολόγος.

Philisterei, τὸ βάναυσον μετὰ μικρολογίας.

philisterhaft, βαναυσικός.

Philolog, φιλόλογος.

Philologie, ἡ φιλολογία.

philologisch, φιλόλογος 2.

Philosoph, ὁ φιλόσοφος, — in der älteren Zeit auch ὁ σοφιστής, — ὁ σοφός, Weise.

Philosophie, ἡ φιλοσοφία.

philosophiren, φιλοσοφεῖν.

philosophisch, φιλόσοφος, — auch ἀκριβής, ές, genau.

Phlegma, τὸ φλέγμα. — S. v. a. Trägheit, ἡ βλακεία, βραδυτής, ῆτος.

phlegmatisch, φλεγματικός, — übtr. träge, βλάξ, ακός, — βραδύς, εῖα, ύ.

Phönix, ὁ φοῖνιξ, ικος.

Physik, ἡ φυσική (ἐπιστήμη), — Physik treiben, φυσιολογεῖν, — σκοπεῖν* τὰ τῆς φύσεως.
physikalisch, φυσικός.
Physiker, ὁ φυσικός, φυσιολόγος, — ὁ σκοπῶν* τὰ τῆς φύσεως.
Physiognom, ὁ φυσιογνώμων, ονος.
Physiognomie, τὸ πρόσωπον, Gesicht, — oder τὸ τοῦ προσώπου εἶδος, — ἡ ὄψις, — aus der Ph. beurtheilen, φυσιογνωμονεῖν.
Physiognomik, ἡ φυσιογνωμονία, — die Ph. verstehend, φυσιογνωμονικός.
Physiolog, ὁ φυσιολόγος, — Ph. sein, φυσιολογεῖν.
Physiologie, ἡ φυσιολογία.
physisch, φυσικός, — ὁ, ἡ, τὸ φύσει oder κατὰ φύσιν.
pichen, πισσοῦν oder πιττοῦν, — vgl. πισσοχωνεῖν, πισσοχωνίζειν.
Pichwachs, ὁ πισσόκηρος.
picken, κολάπτειν.
Picket, Feldposten, ἡ προφυλακή, — auf Picket stehen, προφυλακὴν ἄγειν*, — προ-φυλάττειν, — ἐκκοιτεῖν.
Piedestal, ἡ βάσις, — ὁ στυλοβάτης.
pikant, vom Geschmack, δριμύς, εῖα, ύ, — durch pikanten Geschmack reizen, δριμύσσειν. — Uebtr. δριμύς, εῖα, ύ, auch δηκτήριος 2.
Pikanterie, ἡ δριμύτης, ητος.
Pike, ἡ λόγχη, — τὸ δόρυ, ατος, — ὁ κοντός.
Pikenik, ὁ ἔρανος, — τὸ συναγώγιον oder τὸ δεῖπνον συναγώγιμον, συγκομιστόν, auch συμφόρητον, — τὸ ἀπὸ σπυρίδος δεῖπνον, — ein P. geben, συν-άγειν* oder ἀπὸ συμβόλων συν-άγειν*.
Pikenträger, ὁ κοντοφόρος.
Pilger, Pilgrim, ὁ ὁδοιπόρος, ὁδίτης, Wanderer, — vgl. ἀποδημῶν partic., — u. bei Sp. προσήλυτος. — S. v. a. Fremder, ὁ ξένος.
Pilgerleben, ἡ προσηλύτευσις, Sp.
pilgern, προς-ηλυτεύειν, Sp., s. wandern.
Pilgerschaft, ἡ ὁδοιπορία, Wanderung, — ἡ ἀποδημία.
Pille, ὁ τροχίσκος, — ὁ κόκκος, — τὸ γογγυλίδιον, — τὸ καταπότιον u. κατάποτον.
Pillendreher, etwa ὁ φαρμακεύς.
Pilot, ὁ κυβερνήτης.
Pilz, ὁ μύκης, ητος, — ein eßbarer, ὁ βωλίτης.
Pimpernuß, ἡ πιστάκη, — τὰ πιστάκια.
Pimpernußbaum, ἡ πιστάκη.
Pincette, ἡ λαβίς, ίδος.
Pinie, ἡ πιτυΐς, ίδος.
Pinienbaum, ἡ πίτυς, υος.
Pinienkern, ὁ κόκκαλος, — auch ἡ πιτυΐς, ίδος.
Pinsel, τὸ γραφεῖον, vgl. γραφίον, — τὸ γραφείδιον, — ἡ γραφίς, ίδος. — S. v. a. einfältiger Mensch, ὁ ἠλίθιος, — βλάξ, ακός.
Pionier, etwa ὁ σκαπανεύς.
pipen, πιππίζειν, — σπίζειν.
Pipen, ὁ στρίβος.
pispern, ψιθυρίζειν.
Pisse, τὸ οὖρον, οὔρημα, — kalte P., ἡ στραγγουρία.
pissen, οὐρεῖν* (augm.), — ὀμιχεῖν.
Pissen, ἡ οὔρησις.
pissern, οὐρητιᾶν.
Pißtopf, ἡ ἀμίς, ίδος, — ἡ οὐρητρίς, ίδος, — ἡ ἐνουρήθρα.

Pistazie, = Pimpernuß.
pittoresk, = malerisch.
placken, = plagen, w. m. s., — sich placken mit etwas, ταλαιπωρεῖν ἀμφί τι, — πράγματα ἔχειν* c. partic.
Plackerei, τὸ ἔργον τὸ ἐπιπονώτατον, — ὁ πόνος, μόχθος, — ἡ ταλαιπωρία, — auch τὰ πράγματα, z. B. Plackerei von etwas haben, πράγματα ἔχειν* ἀμφί τι.
Pläne, die, τὸ πεδίον, oder ἰσόπεδον.
Plänkelei, Plänkerei, ἡ ἀψιμαχία, — ἡ ἀκροβόλισις, ὁ ἀκροβολισμός, διακροβολισμός.
plänkeln, plänkern, ἀψιμαχεῖν, — ἀκροβολίζεσθαι m., u. δι-ακροβολίζεσθαι.
plärren, ὀλολύζειν*, ὠρύειν.
Plärren, ὁ ὀλολυγμός, — ἡ ὠρυγή.
plätschern, 1) trans. κυματοῦν u. κυματίζειν, — καχλαίνειν. — 2) intrans. καχλάζειν, λαλαγεῖν, poët. auch ῥοθιάζειν.
Plätschern, ὁ καχλασμός, — ἡ λαλαγή, — poët. auch τὸ γέλασμα, ὁ πίτυλος.
plätten, d. i. glätten, λεαίνειν, λειοῦν, ὁμαλίζειν.
Plätten, ἡ λείωσις, ὁ ὁμαλισμός.
Plätteisen, ἡ ὁμαλίστρα, τὸ ὁμάλιστρον.
Plätzchen, τὸ τόπιον.
Plafond, τὸ φάτνωμα.
Plage, τὸ κακόν, Unglück, Leid, wie ἡ συμφορά, — ἡ λύπη, — ὁ πόνος, Mühe, Noth, wie ὁ μόχθος, — ἡ ταλαιπωρία, Elend, — auch ἡ ἀχθηδών, όνος. — Plage haben mit etwas, πονεῖν ἀμφί τι, — πράγματα ἔχειν* c. partic., z. B. ποιοῦντά τι, — Jem. Plage verursachen, ἀνιᾶν τινα, — ἐν-οχλεῖν* (augm.) τινι, — πράγματα oder ἀσχολίαν παρ-έχειν* τινί, — auch κακοῖς ἐλαύνειν* τινά.
Plagegeist, ὁ κακοδαίμων, ονος, — ὁ ἀλάστωρ, ορος, auch von Menschen gebraucht, — oder durch ἡ Ἐρινύς, ύος.
plagen, κακοῦν τινα, durch Unglück, oder Jem. in's Unglück bringen, — auch ταλαιπωρεῖν τινα, — geplagt werden, κακοῦσθαι pass., — ταλαιπωρεῖσθαι dep. pass., κακοπαθεῖν, oder πάσχειν* κακά, — auch θλίβεσθαι, bedrängt werden, — mit Arbeit, durch Anstrengung, κατα-πονεῖν, — auch ἀπο-κναίειν*, — vgl. auch σκύλλειν, — durch Kränkung, ἀνιᾶν τινα, λυπεῖν. — Uebh. belästigen, ἐν-οχλεῖν* (augm.) τινι, — πράγματα u. ἀσχολίαν παρ-έχειν* τινί, Jem. zu schaffen machen, — Jem. beständig mit Bitten plagen, ἐγ-, auch ἐπι-κεῖσθαί* τινι δεόμενον*, auch λιπαρεῖν τινα, — sich plagen, πονεῖν, — sich mit etwas plagen, πόνον, πράγματα ἔχειν* ποιοῦντά τι.
Plager, Plageteufel, s. Plagegeist.
Plagiat, τὸ κλέμμα, oder durch das Verbum.
Plakat, τὸ πρόγραμμα.
plan, eben, ὁμαλός, — ἰσόπεδος 2, — λεῖος, glatt.
Plan, 1) der ebene Platz, τὸ πεδίον, s. Ebene. — Etwas auf den Plan bringen, εἰς μέσον φέρειν*, προτιθέναι. — 2) s. v. a. Grundriß, τὸ διάγραμμα, — ἡ διαγραφή, ὑπογραφή, — einen Plan zu etwas entwerfen, δια-γράφειν*, auch ὑπο-γράφειν*. — 3) ein in Gedanken gemachter Entwurf, ἡ βουλή, — ἡ διάνοια, — ἡ γνώμη, — ἡ προαίρεσις, — ein künstlicher, listiger Plan, τὸ τέχνημα, μηχάνημα, — einen Plan fassen, βουλεύεσθαι m., — προ-αιρεῖσθαι* m., — κατασκευάζεσθαι βουλήν, — gegen Jem., ἐπι-βουλεύειν τινί, — den Plan haben, δια-νοεῖσθαι aor. p., — βούλεσθαι*, — γνώμην ποιεῖσθαι m. oder ἔχειν* c. infin.

— Auch umschr., z. B. er führte seinen Plan aus, διεπράξατο ἃ ἐβούλετο*.

Planet, ὁ πλάνης, ητος, oder πλανήτης, — auch umschr. τὸ ἄστρον τὸ πλανητόν oder περιφερόμενον*.

Planetenbahn, ἡ ἄστρων (τῶν πλανητῶν) περιφορά.

Planetensystem, ἡ τῶν πλανητῶν τάξις.

planiren, λεαίνειν, λειοῦν, — ὁμαλίζειν, ὁμαλοῦν, — planirt, λεῖος, ὁμαλός, glatt, eben.

Planiren, ἡ λέανσις, λείωσις, — ὁ ὁμαλισμός.

Planke, τὸ φράγμα, περίφραγμα, auch ἡ περιφραγή, — runde Pl., αἱ φάλαγγες.

planlos, ἄβουλος, ἄσκεπτος 2, — μάταιος, — adv. auch εἰκῇ.

Planlosigkeit, ἡ ἀβουλία.

planmäßig, ἐπιτήδειος 2, dem Plan entsprechend, s. auch angemessen. — S. v. a. mit Ueberlegung, εὔβουλος 2, — ἐκ προαιρέσεως, — pl. etwas thun, ἐπιθέμενον ποιεῖν τι.

Planmäßigkeit, τὸ ἐπιτήδειον, — ἡ εὐβουλία, s. das Vor.

Plantage, s. Pflanzung.

Plapperer, ὁ πολυλόγος, πολύλαλος 2, — ἀδολέσχης, σπερμολόγος 2.

plapperhaft, λάλος (compar.), — φλύαρος 2, — πολυλόγος, σπερμολόγος 2, — pl. sein, λαλαγεῖν, — πάντα ἐκ-λαλεῖν, alles ausschwatzen.

Plapperhaftigkeit, ἡ λαλιά, — φλυαρία, — auch ἡ σπερμολογία.

plappern, λαλεῖν, — λαλαγεῖν, — φλυαρεῖν, — ἀδολεσχεῖν, — σπερμολογεῖν, — vgl. παφλάζειν, ληρεῖν, φλεδονεύειν, besser m.

Plappern, ἡ λαλιά, — λαλαγή, — φλυαρία.

Platane, ἡ πλάτανος, — ein Wald von Platanen, ὁ πλατανών, ῶνος.

platanenartig, πλατανώδης, ες.

Plateau, s. Hochebene.

Platsch, ὁ πάταγος, — ἡ πλαταγή.

platschen, πλαταγεῖν.

Platschen, s. Platsch.

platt, eben, ὁμαλός, — λεῖος, — flach, πλατύς, εῖα, ύ, — ohne Umstände, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, — niedrig, ταπεινός, auch übtr., wie ψυχρός, von der Rede, — das platte Land, αἱ κῶμαι, im Gegensatz der Städte.

Platte, ἡ πλάξ, ακός, ein breiter, ebener Körper, — τὸ ἔλασμα, πέταλον, πλατεῖον, πλάτυσμα, — ὁ πλαταμών, ῶνος. — S. v. a. Glatze, s. dieses Wort.

plattenartig, πλακώδης, ες.

Plattenmönch, ein Vogel, ὁ μελαγκόρυφος.

Platterbse, ὁ λάθυρος.

platterdings, παντελῶς, παντάπασιν.

Plattfuß, ὁ πλατύπους, ποδος.

Plattheit, bes. übtr. ἡ ταπεινότης, ητος, — τὸ ταπεινόν, auch ψυχρόν, der Rede.

plattiren, etwa πεταλοῦν.

plattköpfig, πλατυκέφαλος 2.

Platz, 1) der Ort, der Theil einer Fläche, ὁ τόπος, — ὁ χῶρος, auch ἡ χώρα u. τὸ χωρίον, s. Ort und Raum, — ein ebener Platz, τὸ πεδίον, auch ἡ πεδιάς, άδος, — ein weiter, geräumiger Platz, ἡ εὐρυχωρία, — ein enger Platz, ἡ στενοχωρία, — ein öffentlicher Platz, ἡ ἀγορά, Marktplatz. — Ein bewohnter Ort, τὸ χωρίον, — ein befestigter, fester Platz, τὸ ἔρυμα, — φρούριον, — τὸ ὀχύρωμα, — ein offener Platz, τὸ χωρίον τὸ ἀτείχιστον — ἡ κώμη. — S. v. a. Sitz, ἡ ἕδρα, — von seinem Platze aufstehen, ἐξαν-ίστασθαι τῆς ἕδρας, — Jem. seinen Platz einräumen, εἴκειν oder παρα-χωρεῖν* τινι τῆς ἕδρας, — Platz nehmen, καθ-ίζεσθαι*, sich setzen, oder κατα-κλίνεσθαι* pass., sich hinlegen, bes. bei Tische, — Jem. nöthigen, Platz zu nehmen, καθ-ίζειν* τινά, od. κατα-κλίνειν*, — Jem. von seinem Platze verdrängen, ἀπ-ελαύνειν* τινὰ τῆς ἕδρας, — etwas von seinem Platze wegbringen, κινεῖν τι, — μετα-τιθέναι, μεθ-ιστάναι τι. — Ein Platz im Schauspielhause, ἡ θέα, z. B. einen solchen Platz kaufen, ἀγοράζεσθαι m. θέαν, — der erste Platz, ἡ πρωτεία, — bei Tische, ἡ προκατάκλισις, — den ersten Platz bei Tische einnehmen, προκατα-κλίνεσθαι* pass., — ein Tisch, an dem Platz für vier, zehn u. s. w. Personen ist, τράπεζα τετράκλινος, δεκάκλινος u. s. w. — S. v. a. Posten, Stelle, Amt, ἡ τάξις, — an Jemandes Platz eintreten, δια-δέχεσθαί m. τινα, oder ἕπεσθαί* τινι εἰς τὴν τάξιν, — der erste Platz, ἡ πρωτεία, — den ersten Platz einnehmen, πρωτεύειν, — den ersten Platz unter Jemandes Freunden haben, πρωτεύειν τῇ φιλίᾳ παρά τινι. — Uebh. s. v. a. Raum, ὁ χῶρος, τὸ χώρημα, — einen Platz einnehmen, πληροῦν χῶρον, — Jem. Platz machen, εἴκειν, ὑπ-είκειν, — χῶρον παρ-έχειν*, — παρα-χωρεῖν* τινι, — in sich Platz für etwas haben, χωρεῖν* τι, etwas fassen, — daher: sie hatten nicht Platz im Schiff, τὸ πλοῖον οὐκ ἐχώρησεν* αὐτούς, faßte sie nicht. — 2) s. v. a. Schall, ὁ πάταγος, — ἡ πλαταγή, τὸ πλατάγημα, — ὁ ψόφος, θόρυβος, κτύπος, — es geschah ein Platz, ἐπλατάγησεν, — ἠκούσθη* ψόφος.

platzen, 1) zerbersten, ῥήγνυσθαι, διαῤ- u. καταῤ-ῥήγνυσθαι pass., — auch σχίζεσθαι pass., spalten. — 2) einen starken Schall verursachen, πλαταγεῖν, κροτεῖν, — ἀπο-τελεῖν* ψόφον.

Platzen, 1) Bersten, ἡ ῥῆξις. — 2) lauter Schall, ὁ πάταγος, — ἡ πλαταγή, — ὁ ψόφος, κρότος, κτύπος.

Platzkommandant, ὁ φρούραρχος, — sein Posten, ἡ φρουραρχία, — Platzk. sein, etwa φρουραρχεῖν.

Platzregen, ὁ ὄμβρος, — ὁ ὄμβρος ὁ ῥαγδαῖος, — es fällt ein Pl., ὄμβρος ἐπιῤ-ῥήγνυται.

Plauderei, ἡ ἀδολεσχία, ἡ λεσχηνεία, — poet. ἡ λαλαγή, — auch ἡ σπερμολογία, — ἡ φλυαρία.

Plauderer, ὁ πολύλαλος, ἀδολέσχης, λεσχηνευτής, — auch φλύαρος, σπερμολόγος.

plauderhaft, λάλος 2 (compar.), — πολυλόγος 2, — φλύαρος 2, — κωτίλος, — ἀσίγητος 2.

Plauderhaftigkeit, ἡ λαλιά, — ἀδολεσχία, — πολυλογία, — φλυαρία, φλυαρολογία, — ἀσιγησία.

plaudern, λαλεῖν, u. p. λαλαγεῖν, — φλυαρεῖν, auch σπερμολογεῖν, λεσχηνεύεσθαι m., — κωτίλλειν, bes. αἱμύλα, vom Geschwätz Liebender.

Plaudern, ἡ λεσχηνεία, — ἡ λαλιά, φλυαρία, Sp. κωτιλία, und p. ἡ λαλαγή, auch τὸ λαλάγημα.

Plaudertasche, ὁ λαλίστατος ἀνήρ, — ἡ γυνὴ ἡ λαλιστάτη.

plausibel, πιθανός, — εἰκώς*, υῖα, ός, — δοκιμαστός, — etwas plausibel finden, ἐπ-αινεῖν* τι, — ἀρέσκεσθαί* τινα, — auch durch συν-δοκεῖ* καὶ ἐμοί.

Plektron, τὸ πλῆκτρον.

Plethron, τὸ πλέθρον, ein Längenmaß von 100 griechischen Fußen, — ein Plethron groß, πλεθριαῖος, — zwei, vier u. s. w. Plethern groß, δίπλεθρος, τετράπλεθρος 2, s. die einzelnen Zahlwörter. — Zwei Pl. breit, lang, u. dgl., δίπλεθρος τὸ εὖρος, μῆκος, oder δυοῖν πλέθροιν (gen.) τὸ εὖρος, μῆκος.

plinzen, s. blinzen.

plötzlich, *αἰφνίδιος* 2, — *ἐξαιφνίδιος* 2, — *ἐξαπιναῖος*, — ὁ, ἡ, τὸ *παραυτίκα*, — adv. *ἐξαίφνης*, *αἰφνιδίως*, — *αὐτίκα*, *παραυτίκα*, *παραχρῆμα*, — *ἐξ ἀπροσδοκήτου*, — ganz plötzlich, *ἀγχίστροφος* 2.

Plombe, d. i. Bleisiegel, ἡ *μολυβδῆ σφραγίς*, *ῖδος*.

plombiren, *ἐπι-τιθέναι μολυβδῆν σφραγῖδα*, — oder *μολυβδοῦν*.

Plotz, auf den Plotz, *ἀπροσδοκήτως*, *ἐξ ἀπροσδοκήτου*.

Plünderer, ὁ *λῃστής*, gew. durch die folgenden Verba.

plündern, *λῃστεύειν*, — *ἁρπάζειν**, u. bes. *διαρπάζειν**, z. B. eine Stadt, *πόλιν*, — gew. *ἄγειν** *καὶ φέρειν**, — auch *συλᾶν*, *συλεύειν*, — *λῄζεσθαι* m., — *λεηλατεῖν τι*, auch *λείαν ποιεῖσθαι* m., — auch *δια-φορεῖν*, — Tempel plündern, *ἱεροσυλεῖν*, — den getödteten Feind plündern, *σκυλεύειν*.

Plünderung, ἡ *ἁρπαγή*, *διαρπαγή*, — *λεηλασία*, — *ἱεροσυλία*, des Tempels, auch *ἱεροσύλησις*, — ἡ *σκυλεία*, des getödteten Feindes.

plump, *ὑπέρογκος* 2, von unförmlicher Masse, — auch *παχύς*, *εῖα*, *ύ*, dick, — *ἀνάρμοστος* 2. — Uebtr. *δυστράπελος* 2, ungewandt, — *βραδύς*, *εῖα*, *ύ*, schwerfällig, — und von groben, unmanierlichen Sitten, *ἄγροικος* 2, — *φορτικός*, — *ἄκομψος*, — auch *σκαιός*, — plumpes Wesen, τὸ *φορτικόν*, ἡ *ἀγροικία*, — ἡ *σκαιοσύνη*, besser *σκαιότης*, *ητος*, — τὸ *ἄκομψον*. — Jem. plump betrügen, *μωρῶς* oder *ἀγροικικῶς ἐξ-απατᾶν*, — sich plump benehmen, *ἀγροικίζεσθαι* med.

Plumpe, s. Pumpe.

Plumpheit, τὸ *ὑπέρογκον*, *ἀνάρμοστον*, ἡ *παχύτης*, *ητος*, — τὸ *δυστράπελον*, ἡ *δυστραπελία*, ἡ *βραδυτής*, *ῆτος*, — ἡ *ἀγροικία*, τὸ *φορτικόν*, s. plump.

Plumpsack, das Spiel mit dem Pl., *σχοινοβολίνδα*, auch *σχοινοφολίνδα* und *σχοινοφιλίνδα* geschrieben.

Plunder, s. v. a. Lumpen, τὸ *ῥάκος*, — geringfügige Sachen, τὸ *ῥωπικόν*, oder ὁ *ῥῶπος*, — τὸ *χρῆμα οὐδενὸς ἄξιον*.

Plunderkram, τὸ *ῥωποπωλεῖον*.

Pluralis, ὁ *πληθυντικός*, — im Pl., *πληθυντικῶς*.

Plusquamperfektum, ὁ *ὑπερσυντελικός* (*χρόνος*).

pochen, *κρούειν**, *κόπτειν**, — an die Thür, *τὴν θύραν*, auch *θυροκοπεῖν*, — es pocht, *κόπτεται** ἡ *θύρα*, — das Herz pocht, *πάλλεται* ἡ *καρδία*. — Uebtr. auf etwas pochen, *μέγα φρονεῖν ἐπί τινι*, stolz sein auf etwas, — *ἀλαζονεύεσθαι* m. *περί τινος*, prahlen, — *πιστεύειν τινί*, vertrauen, — auch *θρασύνεσθαί τινι* pass.

Pochen, ἡ *κροῦσις*.

Pocher, durch die Participia von pochen, — der Klopfer an der Thür, ὁ *κόραξ*, *ακος*, — ὁ *λύκος*, — auch ἡ *κορώνη*.

Pocken, etwa αἱ *φλύκταιναι*, s. Blatter, — die Pocken einimpfen, *ἐγ-κεντρίζειν τὰς φλυκταίνας*.

Pockengrube, -narbe, ἡ *ἀπὸ τῶν φλυκταινῶν οὐλή*.

Podagra, ἡ *ποδάγρα*, auch *ποδαλγία*, — das P. haben, *ποδαγρᾶν*, vgl. *ποδαγρίζεσθαι*, — *ποδαλγεῖν*, — auch allgemeiner, *κάμνειν** *τοὺς πόδας*.

podagrisch, *ποδαγρικός*.

Podagrist, ὁ *ποδαγρός*, — auch *ποδαλγής*.

Pöbel, τὸ *πλῆθος*, — οἱ *πολλοί*, — u. verächtlicher, ὁ *ὄχλος*, — *συρφετός*, — aus dem niedrigsten Pöbel, *τοῦ δήμου τοῦ ἐσχάτου*.

pöbelhaft, *δημώδης*, *ὀχλώδης*, *συρφετώδης*, *ες*, — gew. *ἄγροικος* 2 u. *φορτικός*.

Pöbelhaufe, ὁ *ὄχλος*.

Pöbelherrschaft, ἡ *ὀχλοκρατία*, — in einer P. leben, *ὀχλοκρατεῖσθαι* pass.

Pökel, ἡ *ἅλμη*.

Pökelfleisch, *τὰ κρέα τὰ ταριχευτά*, — ὁ u. τὸ *τάριχος*.

pökeln, *ταριχεύειν*.

Pökeln, ἡ *ταριχεία*, *ταρίχευσις*.

Poesie, ἡ *ποίησις*, *ποιητική*.

Poet, ὁ *ποιητής*.

Poetinn, ἡ *ποιήτρια*.

poetisch, *ποιητικός*.

Pokal, τὸ *ἔκπωμα*, — ὁ u. τὸ *σκύφος*, — poet. *δέπας*, *κύπελλον*, s. Becher.

pokuliren, *ὑπο-πίνειν**, *κωθωνίζειν*.

Pol, ὁ *πόλος*.

Polarstern, ὁ *ἀρκτοῦρος*.

Polei, ἡ *βληχώ*, *οῦς*, — *βλήχων*, *ωνος*.

Polemik, ἡ *πολεμική*.

polemisch, *πολεμικός*, *ἐριστικός*.

polemisiren, *πολεμεῖν τινι*.

Polhöhe, τὸ *τοῦ πόλου ὕψος*.

poliren, glätten, *ξεῖν**, — *ξύειν**, — *ἀπο-ξεῖν** u. *-ξύειν**, — *λεαίνειν*, *λειοῦν*, — mit der Feile, *ῥινεῖν*, — *σμῆν**, abreiben, — polirt, *ξεστός*, *ξυστός*, — *λεῖος*, — s. v. a. funkelnd machen, *στιλπνοῦν*, auch *στιλβοῦν*, — *λαμπρύνειν*, — polirt, *στιλπνός*.

Poliren, 1) Glätten, ἡ *ξέσις*, *ξύσις*, — *λείωσις*. — 2) das Glänzendmachen, ἡ *στίλβωσις*, — Werkzeug, Mittel zum P., τὸ *στίλβωτρον*.

Polirer, ὁ *ξυστήρ*, *ῆρος*, der glättet, — ὁ *στιλβωτής*, der blank macht.

Politik, ἡ *πολιτική*, — gew. *τὰ πολιτικά*, — auch ἡ *πολιτεία*, — übtr. auch ἡ *πανουργία*.

Politiker, ὁ *πολιτικὸς ἀνήρ*, oder ὁ *τὰ πολιτικὰ ἐπιστάμενος**.

politisch, *πολιτικός*, — übtr. auch *σοφός*, — u. mit gehässiger Nebenbedeutung, *πανοῦργος* 2, — der p. Gegner Jemandes sein, *ἀντι-πολιτεύεσθαί* m. *τινι*, — einen p. Gegner überwinden, *κατα-πολιτεύεσθαί* m. *τινα*.

Politur, τὸ *κάλλος*, — ἡ *καλλονή*, — τὸ *καλλώπισμα*, — τὸ *γάνωμα*, — ἡ *λαμπρότης*, *ητος*, Glanz, — einer Sache Politur geben, = poliren, — oder sorgfältig ausarbeiten, *ἀκριβῶς ἐξ-εργάζεσθαι** (augm.) m.

Polizei, etwa: ἡ *τῆς εὐνομίας ἐπιμέλεια*, Sorge für gesetzliche Ordnung, — es ist, herrscht gute Polizei, *εὐνομίᾳ χρῆται** oder *εὐνομεῖται* ἡ *πόλις*. Vgl. Polizeibeamter, Polizeidiener.

Polizeiamt, die Verwaltung, ἡ *ἀστυνομία*, — τὸ *ἀστυνόμιον*, der Ort, — die Personen, οἱ *ἀστυνόμοι*.

Polizeibeamter, ὁ *ἀστυνόμος*.

Polizeidiener, ὁ *τοξότης*, in Athen, ὁ *Σκύθης*.

Polizeidirektor, etwa ὁ *εἰρηνάρχης*, — od. ὁ *ἐπὶ τῆς ἀστυνομίας*.

Polizeigesetz, ὁ *νόμος* ὁ *ἀστυνομικός*.

Polizeiofficiant, s. Polizeibeamter.

Polizeiordnung, ἡ *τάξις* ἡ *ἀστυνομική*.

Polizeiwesen, *τὰ ἀστυνομικά*.

Polizeiwissenschaft, ἡ *ἀστυνομική*.

Pollution, ὁ *ὀνειρωγμός*, *ἐξονειρωγμός*, —

Pollutionen haben, ὀνειρώττειν, ἐξ-ονειρώττειν, — dergleichen habend, ἐξονειρωκτικός.

Polster, ἡ στιβάς, άδος, — ἡ τύλη, ὁ τύλος, — τὸ στρῶμα.

polstern, στρωννύναι, — στοιβάζειν.

Polsterstuhl, etwa: ἡ ἕδρα ἡ ἐστρωμένη.

Poltergeist, ἡ μορμώ u. μορμών, όνος, — μορμολύκη, τὸ μορμολύκειον.

poltern, θορυβεῖν, lärmen, θόρυβον ποιεῖν, — ψοφεῖν.

Poltern, ὁ ψόφος, κτύπος.

Poltron, ὁ θρασύδειλος.

Polygamie, ἡ πολυγαμία.

Polygon, τὸ πολυγώνιον u. πολύγωνον.

Polygraph, ὁ πολυγράφος.

Polygraphie, ἡ πολυγραφία.

Polyhistor, πολυΐστωρ, ορος, — od. umschr. ὁ ἐμπειρίαν ἔχων* πολλῶν ἐπιστημῶν.

Polyp, ὁ πολύπους, ποδος. — Messer zum Ausschneiden der Polypen, τὸ σπάθιον τὸ πολυπικόν, od. ὁ πολυποξύστης.

polypenartig, πολυποδώδης, ες.

Pomade, τὸ χρῖσμα, — ἡ κηρωτή, — mit P. bestreichen, ἀλείφειν* χρίσματι.

Pomeranze, τὸ μῆλον τὸ Μηδικόν, — τὸ χρυσόμηλον.

Pomeranzenbaum, ἡ μηλέα ἡ Μηδική.

pomeranzengelb, etwa χρυσομηλοειδής, ές.

Pomeranzenschale, τὸ κέλυφος χρυσομήλου.

Pomolog, ὁ ἐπιστάμενος* τὰ περὶ ὀπώρας.

Pomologie, τὰ περὶ ὀπώρας.

Pomp, ἡ πομπή, — μεγαλοπρέπεια, Pracht, — πολυτέλεια, — mit Pomp, μεγαλοπρεπῶς, — πολυτελῶς.

pomphaft, μεγαλοπρεπής, ές, — μεγαλεῖος, — πολυτελής, ές, — auch durch λαμπρότατος, sehr glänzend, — σεμνός, z. B. mit pomphaftem Namen nennen, σεμνῶς ὀνομάζειν.

Pontifex, ὁ ἱερομνήμων, ονος, — od. das röm. ποντίφηξ, ικος, — pontifex maximus, ὁ ποντίφηξ ὁ μέγιστος.

Pontonier, ὁ γεφυρωτής.

Popanz, ἡ λαμία, — τὸ προβασκάνιον, — ἡ μορμώ u. μορμών, όνος, — τὸ μορμολύκειον.

populär, δημοτικός, — δημωφελής, ές, dem Volke nützend, — auch λαώδης, ες, — u. adv. κοινῶς, — pop. handeln, sprechen, δημοῦσθαι m., — p. sein, κεχαρισμένον εἶναι τοῖς πολλοῖς.

popularisiren, etwa ἰδιωτίζειν.

Popularität, τὸ δημοτικόν, — ἡ κοινότης, ητος, Leutseligkeit.

Population, s. Bevölkerung.

Poren, οἱ πόροι.

porös, σηραγγώδης, ες, — χαῦνος.

Porosität, τὸ σηραγγῶδες.

Porphyr, ὁ πορφυρίτης.

Porree, s. Lauch.

Porreezwiebel, ἡ γηθυλλίς, ίδος, — τὸ γήθυον.

Port, ὁ ὅρμος, — ὁ λιμήν, ένος.

Portal, ὁ πυλών, ῶνος, — τὰ προπύλαια.

Portechaise, τὸ φορεῖον, φέρετρον.

Portier, s. Pförtner.

Portion, ἡ μερίς, ίδος, — τὸ τακτὸν μέρος, s. Antheil.

Porto, s. Postgeld.

Porträt, ἡ εἰκών, όνος, — τὸ ἀπείκασμα.

porträtiren, γραφῇ ἀπ-εικάζειν*.

Porträtmaler, ὁ εἰκονογράφος, εἰκονοποιός.

Porträtmalerei, ἡ εἰκονογραφία.

Portulak, ἡ ἀνδράχνη.

Porzellan, etwa ὁ κέραμος.

porzellanen, etwa κεράμειος, κεραμοῦς, ῆ οῦν.

Porzellanerde, etwa ἡ γῆ ἡ κεραμῖτις, ιδος, — ἡ κεραμίς, ίδος.

Porzellanfabrik, etwa τὸ κεραμεῖον.

Posamentier, etwa ὁ θυσανοπλόκος.

Posaune, ἡ σάλπιγξ, ιγγος, — die Pos. ertönt, ἡ σάλπιγξ φθέγγεται, — die Posaune ertönen lassen, σαλπίζειν*, — σημαίνειν, damit ein Zeichen geben.

posaunen, σαλπίζειν*, — σημαίνειν.

Posaunenbläser, ὁ σαλπιστής u. σαλπιγκτής, — der Posaunenbläser gab das Zeichen, ἐσήμαινε (τῇ σάλπιγγι), ἐσάλπιγξε*.

Posaunenschall, τὸ σάλπισμα od. τὸ σάλπιγγος φθέγμα.

Posideon, der sechste Attische Monat, ὁ Ποσειδεών, ῶνος, s. Monat.

Position, s. Stellung, Lage.

positiv, θετικός, θεματικός, — oder ἀληθής, ές, wahr, — σαφής, ές, bestimmt, — ἀσφαλής, ές, sicher.

Positiv, τὸ ἀπόλυτον, in der Grammatik, — auch τὸ ἀπολελυμένον.

Positur, τὸ σχῆμα, ἡ ἕξις, — ὁ τρόπος, — in der gehörigen Positur, ἐν τῷ πρέποντι ἤθει, — sich in Positur setzen, παρα-σκευάζεσθαι m., sich vorbereiten.

Posse, ἡ παιδιά, τὸ παίγνιον, — ὁ γέλως, ωτος, — die Possen, scherzhafte Reden, ὁ ὕθλος, — ὁ λῆρος, φλήναφος, — τὸ σκῶμμα, Spott, — ἡ βωμολοχία, τὸ βωμολόχευμα, — ὁ φλύαρος, ἡ φλυαρία, τὸ φλυάρημα, — Possen treiben, φλυαρεῖν, ληρεῖν, — σκώπτεσθαι m., — παίζειν*, — mit Jem.. παίζειν*, σκώπτειν* εἴς τινα, — Possen reißen, γελωτοποιεῖν, — βωμολοχεύεσθαι m., — Possen! ἀμέλει, — οὐδὲν λέγεις*, — laß die Possen, μὴ σκῶπτε*.

Possen, der, ἡ ὕβρις, vgl. ὁ ὑβρισμός, τὸ ὕβρισμα, — Jemandem einen Possen spielen, ὑβρίζειν, περι-υβρίζειν τινά, — παρα-κρούεσθαι* m. τινα, — λυμαίνεσθαι m. τὴν πρᾶξίν τινι, — Jem. alles zum Possen thun, τὰς ἐξ ἀνθρώπων ὕβρεις ὑβρίζειν τινά, — βίᾳ τινὸς ποιεῖν τι.

possenhaft, ληρώδης, ες, — φλύαρος 2 u. φλυαρώδης, — poët. παίγνιος u. besser παιγνιώδης, ες, — γελοῖος, lächerlich.

Possenmacher, -reißer, ὁ γελωτοποιός, — βωμολόχος, βωμολοχικός, — auch γελοιαστής, — χλευαστής.

Possenreißerei, ἡ βωμολοχία, γελωτοποιία.

Possenspiel, τὸ παίγνιον, — der Possenspiele schreibt, φλυακογράφος, (ἡ φλυακογραφία, φλυακογραφεῖν).

possirlich, γελοῖος, — παιγνιώδης, ες, — γλαφυρός.

Possirlichkeit, τὸ γελοῖον, παιγνιῶδες.

Post, 1) eine bestimmte Summe Geldes, τὰ χρήματα, — τὸ χρέος, die Schuld. — 2) Postanstalt, τὸ ἀγγαρεῖον, — die fahrende Post, τὸ δημόσιον ὄχημα, κοινὸν ὄχημα, — die reitende Post, οἱ ἄγγαροι. — 3) s. v. a. Nachricht, ἡ ἀγγελία, s. Nachricht.

Postamt, τὸ ἀγγαρεῖον.

Postbeamte, etwa: ὁ καθήμενος ἐπὶ τοῦ ἀγγαρείου.

Postbote, ὁ ἄγγαρος.

Postdienst, τὸ ἀγγαρεῖον, — ἡ ἀγγαρεία.
Postdirektor, ὁ ἐπὶ τῶν ἀγγάρων.
Postement, ἡ βάσις, — τὸ βάθρον, — oder ὁ πούς, ποδός.
Posten, Standort, Stellung, ἡ τάξις, — ἡ χώρα, — auf einem Posten stehen, τάξιν ἔχειν*, — seinen Posten verlassen, λείπειν* τὴν τάξιν. — Von Soldaten, ἡ φρουρά, ἡ φυλακή, Wachposten, — Posten ausstellen, φύλακας καθ-ιστάναι, — Posten stehen, φυλακὴν ἄγειν*, φυλάττειν, φρουρεῖν.
postfrei, ἀτελής, ές (φορείου).
Postfreiheit, ἡ ἀτέλεια (φορείου).
Postgeld, τὸ φορεῖον.
Posthalter, umschrieben ὁ παρέχων* τὰ δημόσια ὀχήματα.
Posthaus, τὸ ἀγγαρεῖον.
Posthorn, etwa: τὸ τοῦ ἀγγάρου κέρας, ατος.
Postille, οἱ ἱεροὶ λόγοι.
Postillon, etwa ὁ ἄγγαρος.
postiren, καθ-ιστάναι, τάττειν, hinstellen.
Postirung, ἡ τάξις, κατάταξις.
Postknecht, etwa ὁ ἄγγαρος.
Postkutsche, τὸ ὄχημα τὸ δημόσιον.
Postmeister, etwa: ὁ ἐπὶ τῶν ἀγγάρων, oder ὁ τῶν ἀγγάρων ἐπιστάτης.
Posto fassen, χώραν λαμβάνειν*.
Postordnung, οἱ τοῦ ἀγγαρείου νόμοι.
Postpapier, etwa: ὁ χάρτης ὁ λεπτότερος.
Postpferd, ὁ ἀγγάρειος ἵππος.
Postrecht, ἡ ἀγγαρεία, — od. οἱ τοῦ ἀγγαρείου νόμοι.
Postschiff, τὸ πλοῖον τὸ δημόσιον.
Postsekretär, ὁ τοῦ ἀγγαρείου γραμματεύς.
Poststation, ὁ σταθμός, — ἱππών, ῶνος, — od. τὰ ἄγγαρα.
Poststraße, ἡ τῶν ἀγγάρων ὁδός.
Postulat, τὸ ἀξίωμα.
Postwagen, τὸ ὄχημα τὸ δημόσιον.
Postwesen, ἡ ἀγγαρεία.
Potasche, etwa τὸ χαλαστραῖον (νίτρον).
Potentat, ὁ βασιλεύς.
potentiell, der Möglichkeit nach, δυνάμει.
Potenz, in der Mathematik, ἡ δύναμις, — dritte P., ὁ κύβος, — vierte P., ἡ δυναμοδύναμις, — sechste P., ὁ δυναμόκυβος, — neunte P., ὁ κυβόκυβος, — in der zweiten, dritten P., δυνάμει, κύβῳ.
Pottfisch, ὁ φυσητήρ, ῆρος.
potz! βαβαί, βαβαιάξ, — παπαῖ, παπαιάξ, — Ἡράκλεις! — μορμώ!
potztausend, Ἡράκλεις, s. Vor.
Pracht, ἡ μεγαλοπρέπεια, μεγαλειότης, ητος, — ἡ πολυτέλεια, — auch σεμνότης, ητος, — λαμπρότης, Glanz, — ἁβρότης, ητος, mehr vom weibischen Prunk, — vgl. auch ἡ πρόστασις, περιουσία.
Prachtaufzug, ἡ πομπή, — ἡ πρόστασις.
Prachtausgabe, ἔκδοσις ἡ πολυτελεστάτη.
Prachtgebäude, ἡ πολυτελεστάτη οἰκία.
Prachtkleid, ἡ πομπικὴ στολή.
Prachtliebe, ἡ μεγαλοπρέπεια.
prachtliebend, μεγαλοπρεπής, ές.
prachtlos, εὐτελής, ές, — λιτός.
Prachtstück, τὸ ἄγαλμα, — vgl. κειμήλιον und γλῆνος.
prachtvoll, μεγαλοπρεπέστατος, — σεμνός, — auch ὀγκηρός.
Prachtwerk, τὸ πολυτελέστατον ἔργον.
Prachtzimmer, τὸ λαμπρότατον οἴκημα.
prächtig, μεγαλοπρεπής, ές, — μεγαλεῖος, — πολυτελής, ές, — λαμπρός, λιπαρός, glänzend.
präcis, s. pünktlich.
Prädestination, ὁ προορισμός.
prädestiniren, προ-ορίζειν.
Prädikat, ἡ κατηγορία, — τὸ κατηγόρημα. — In der Grammatik, τὸ ἐπίθετον.
prädiciren, κατ-ηγορεῖν.
Präexistenz, ἡ προΰπαρξις, προϋπόστασις, — od. durch προϋπ-άρχειν.
präexistiren, προϋπ-άρχειν.
Präfekt, ὁ ἔπαρχος, — praefectus urbi, ὁ ἔπαρχος τῆς πόλεως, — praefectus praetorio, ὁ ἔπαρχος τῶν στρατοπέδων, — Pr. sein, ἐπ-άρχειν, ἐπ-αρχεῖν, — Würde, Amt des Pr., ἡ ἐπαρχία, — den Pr. betreffend, ἐπαρχικός.
Präfektur, ἡ ἐπαρχία, das Amt.
prägen, κόπτειν*, χαράττειν, ἐκ-τυποῦν, — in Stein, ἐγ-κολάπτειν λίθῳ. — Uebtr. sich in's Gedächtniß pr., εἰς μνήμην τίθεσθαι m. — Geprägt, ἐπίσημος 2.
Präger, ὁ χαράκτης, oder besser durch die vorigen Verba.
Präklusivfrist, Präklusivtermin, ἡ προθεσμία.
Prälat, ὁ ἱερεύς.
Präliminarbedingungen, etwa τὰ ἀξιώματα.
Präliminarien, τὰ προ-ομολογούμενα περὶ εἰρήνης τῆς ἐσομένης.
Präliminarvertrag, s. Vor.
präludiren, προανα-κρούεσθαι* m.
Präludium, s. Vorspiel.
Prämie, τὸ ἆθλον, — oder ὁ στέφανος.
Prämisse, τὸ λῆμμα.
Pränumeration, ἡ προκαταβολή.
pränumeriren, προκατα-βάλλειν* oder προ-διδόναι ἀργύριον.
Präparation, ἡ παρασκευή, προπαρασκευή, — μελέτη.
präpariren, παρα-, προπαρα-, auch κατα-σκευάζειν, — sich auf etwas präpariren, παρα-σκευάζεσθαι πρός τι, — ἐκ-μελετᾶν τι.
Präposition, ἡ πρόθεσις, — τὸ μόριον τὸ προθετικόν.
Prärogativ, s. Vorrecht.
Präsens, ὁ ἐνεστώς, ῶτος (χρόνος).
Präsent, s. Geschenk.
Präsentation, s. das Folgde.
präsentiren, s. v. a. darstellen, παρ-ιστάναι, — zur Wahl, συν-ιστάναι τινὰ ἐπ' ἀρχήν, od. ἀξιοῦν τινα αἱρεθῆναι*, — sich präsentiren, παρ-έρχεσθαι*, — εἰς ὄψιν καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι). — S. v. a. darbieten, παρ-έχειν*, προς-φέρειν* τινί τι, — das Gewehr präsentiren, etwa: αἴρειν* τὸ ὅπλον, — vor Jem., τιμᾶν τινα ἄραντα* τὸ ὅπλον.
Präsentirteller, etwa ὁ ἄβαξ, ακος.
Präservativ, ἡ προφυλακή, — τὸ ἀλεξιφάρμακον.
Präsident, ὁ πρόεδρος oder ἐπιστάτης.
präsidiren, προ-εδρεύειν.
Präsidium, ἡ προεδρεία, — od. durch das Verb, das Pr. im Rathe führen, προ-εδρεύειν τῆς βουλῆς.
prästiren, s. leisten.
präsumiren, s. voraussetzen.
Präsumtion, s. Voraussetzung.

präsumtiv, s. muthmaßlich.

Prätendent, ὁ προσποιούμενός τι, s. d. Folgde.

prätendiren, προς-ποιεῖσθαι m., δικαιοῦν, ἀξιοῦν c. inf., u. das erste auch c. partic.

Prätension, ἡ δικαίωσις, ἀξίωσις, — viel Pr. machen, αὐθαδιάζεσθαι m.

Präteritum, ὁ παρῳχημένος* (χρόνος).

Prätext, s. Vorwand.

Prätor, ὁ ἄρχων, — στρατηγός, — u. Sp. auch aus dem Röm., ὁ πραίτωρ, ορος.

Prätorianer, ὁ δορυφόρος.

Prätur, ἡ στρατηγία.

Prävenire spielen, s. zuvorkommen.

pragmatisch, πραγματικός, — pragmatischer Geschichtschreiber, ὁ συγγραφεύς.

prahlen, ἀλαζονεύεσθαι m., mit etwas, περί τινος, — κομπάζειν, — καυχᾶσθαι, μεγαλαυχεῖσθαι m., alle in der Bedeutung »sich Verdienste anmaßen, die man nicht hat«, — ein wirkliches Verdienst hoch anschlagen, rühmen, μεγαληγορεῖν, ὑψηγορεῖν, — selbstgefällig zur Schau tragen, καλλωπίζεσθαι m. ἐπί τινι, — ἐπι-δείκνυσθαί m. τι. — Vgl. noch σαλακωνεύεσθαι.

Prahlen, ἡ ἀλαζονεία, — ἡ καύχησις, — vgl. τὸ καύχημα, — ὁ κόμπος, — ἡ μεγαληγορία, μεγαλαυχία, — ὁ καλλωπισμός, — ἡ ἐπίδειξις. S. das Vor.

prahlend, prahlerisch, ἀλαζών, όνος, — ἀλαζονικός, — μεγάλαυχος, μεγαληγόρος 2, — ὁ κομπαστής, s. prahlen.

Prahler, ὁ ἀλαζών, όνος, — κομπαστής, — auch ὑψαγόρας, καυχητής.

Prahlerei, ἡ ἀλαζονεία, — ἡ μεγαλαυχία, — ὁ κόμπος, — ἡ μεγαληγορία, ὑψηγορία, auch σαλακωνεία, s. Prahlen.

prahlerisch, s. prahlend.

Prahlhans, ὁ γαῦραξ, ακος, — αὐχηματίας, — σαλάκων, u. s. Prahler.

prahlsüchtig, ἀλαζονικός.

prakticiren, πράττειν*, δια-πράττεσθαι* m., ausüben, — eine Kunst, ἐπι-τηδεύειν τέχνην τινά, z. B. als Arzt, ἐπι-τηδεύειν ἰατρικήν, ἰατρεύειν, — als Advokat, συν-ηγορεῖν.

Prakticiren, ἡ ἐπιτήδευσις, — eines Arztes, ἡ ἰατρεία, — eines Advokaten, ἡ συνηγορία.

praktikabel, δυνατός, — εὐμήχανος 2, — nicht p., ἀμήχανος 2, — s. ausführbar.

Praktikant, ὁ ἐπιτηδεύων τέχνην τινά, z. B. in der Arzneikunde, τὴν ἰατρικήν.

Praktike, ἡ προστασία, — ὁ χρηματισμός, — auch ὁ δόλος, List u. Ränke.

Praktikus, ὁ πραγματικός, — ein alter Prakt., συγκεκροτημένος εἴς τι.

praktisch, πρακτικός, — χειρουργικός, — oder βιωφελής, vgl. βιόχρηστος 2, — pr. Kenntnisse von etwas haben, ἐμπείρως ἔχειν* τινός, — etwas pr. treiben, χειρουργεῖν τι, — ein praktischer Arzt sein, ἐπιτηδεύειν τὴν ἰατρικήν, — eine pr. Lehre, ἡ πρὸς τὸν βίον παραίνεσις, — pr. Weisheit, ἡ ἐν τῷ βίῳ σοφία.

prall, etwa ἀντίτυπος 2.

prallen, s. anprallen, zurückprallen.

prangen, glänzen, λάμπειν, ἀπο-λάμπειν, — δια-πρέπειν*, — mit etwas, sich brüsten, ἐπι-δείκνυσθαί m. τι, — σχηματίζεσθαι m., u. σχήματα ποιεῖν.

Pranger, ἡ στήλη, — ὁ κλοιός, Halseisen, — Jemand an den Pranger stellen, κατα-στηλιτεύειν, ἐκθεατρίζειν τινά.

prasseln, παταγεῖν, — κτυπεῖν, — ψοφεῖν, — auch κροτεῖν.

Prasseln, ὁ πάταγος, — ὁ κτύπος u. τὸ κτύπημα, — ὁ ψόφος, — auch ὁ κρότος.

prassen, ἀσελγαίνειν, — ἀσωτεύεσθαι m., — s. verprassen, — prassend, s. Prasser.

Prassen, ἡ ἀσέλγεια, — ἀσωτία.

Prasser, ὁ ἀσελγής, οῦς, — ἄσωτος.

Praxis, 1) Uebung, Erfahrung, ἡ ἐμπειρία, πεῖρα, — Praxis in etwas haben, μάλα ἐμπείρως ἔχειν* τινός, — συγ-κεκροτῆσθαι εἴς τι. — 2) Ausübung, ἡ ἄσκησις, — χειρουργία, — ἐπιτήδευσις, — eines Arztes, ἡ ἰατρεία, — eines Advokaten, ἡ συνηγορία, — starke Praxis haben, πολλοῖς συν-ηγορεῖν, und so in ähnl. Umschreib. bei anderen Künsten, z. B. einem Arzte die Pr. verbieten, παύειν* τινὰ ἰατρεύοντα.

predigen, umschr. etwa λόγον oder λόγους ποιεῖσθαι m. πρός τινα, — τὰ θεῖα διδάσκειν*, — etwas pr., παρ-αινεῖν* τι, etwas anempfehlen, — od. πείθειν* τινά, überreden, — tauben Ohren pr., λέγοντα* οὐ πείθειν* od. πολλὰ λέγοντα* οὐδὲν πλέον ποιεῖν.

Prediger, etwa ὁ δημοδιδάσκαλος, — ὁ ἱερολόγος, — ὁ τὰ θεῖα διδάσκων*.

Predigt, ὁ ἐν δήμῳ λόγος, ὁ ἱερὸς λόγος, oder ὁ περὶ τῶν θείων λόγος, — ἡ παραίνεσις.

Predigtamt, ἡ ἱερατεία.

Preis, 1) Belohnung, τὸ ἆθλον, — auch τὸ γέρας, — ὁ τσέφανος, Kranz, — Preis der Tapferkeit, τὸ ἀριστεῖον, — in den Kampfspielen, Sp. τὸ βραβεῖον, — einen Preis für etwas aussetzen, προ-τιθέναι ἆθλόν τινος, — es ist ein Preis ausgesetzt, πρό-κειται*, auch simpl., ἆθλον, — einen Preis auf Jemandes Kopf setzen, ἐπι-κηρύττειν χρήματά τινι, — den Preis davontragen, φέρειν*, gew. med., ἆθλον, — der erste, zweite, dritte Preis, τὰ πρωτεῖα, δευτερεῖα, τριτεῖα, — den ersten Preis davontragen, τυγχάνειν* τῶν πρωτείων, oder φέρεσθαι* m. τὰ πρωτεῖα, — die Preise in den Kampfspielen vertheilen, βραβεύειν, — der Vertheiler, ὁ βραβεύς, βραβευτής, — Jem. den Pr. der Tapferkeit zuerkennen, διδόναι τινὶ τἀριστεῖα. — 2) Ruhm, Lob, ὁ ἔπαινος, — ἡ δόξα, — Gott sei Preis! θεῷ δόξα. — 3) Werth, ἡ τιμή, ἀξία, — was ist der Preis? τίς ἡ τιμή; — den Preis einer Sache bestimmen, τάττειν τιμήν τινος, — den Preis einer Sache erhöhen, steigern, ἐπι-τιμᾶν, — im Preise steigen, pass., — das Getreide ist im Preise gefallen, ὁ σῖτος ἐπανῆκεν*, — wie hoch ist der Preis des Getreides? πῶς ὁ σῖτος ὤνιος; — im Preise fallen, ἐλαττοῦσθαι, μειοῦσθαι pass. τὴν τιμήν, — was hoch im Pr. steht, τίμιος, ἔντιμος 2, — poet. τιμήεις, εσσα, εν, — für einen hohen Preis verkaufen, πολλοῦ πιπράσκειν*, — so auch für den rechten, für einen geringen Preis verkaufen, τῆς ἀξίας, ὀλίγου ἀπο-δίδοσθαι med. — 4) Jemandem etwas Preis geben, ἐπιτρέπειν, od. παρα-διδόναι τινί τι, übergeben, anvertrauen, — ἀφ-ιέναι, — προ-ίεσθαι m., προ-διδόναι, mit dem Nebenbegriff des Verraths, — ποιεῖν τι ἐπί τινι, — das Land der Verheerung Preis geben, περι-ορᾶν* τὴν χώραν τεμνομένην, τμηθεῖσαν u. ä. — sich der Gefahr Preis geben, διδόναι od. ῥίπτειν ἑαυτὸν εἰς κίνδυνον, — Preis gegeben, ἔκδοτος.

Preisaufgabe, τὸ ἀγώνισμα.

Preisbewerbung, τὸ ἀγώνισμα, — ὁ ἀγών, ῶνος, — eine Pr. eröffnen, ausschreiben, προ-αγορεύειν (προ-ειπεῖν*), προ-γράφειν* ἀγῶνα, in etwas, ἐσόμενον περί τινος oder blos τινός, vgl. ἀγωνοθετεῖν.

preisen, ἐπ-αινεῖν*, — δοξάζειν, εὐλογεῖν, ὑμνεῖν, — ἐγκωμιάζειν* fut. m. — Jem. preisen wegen etwas, ἐπαινεῖν* τινὰ εἴς τι oder τινος τι oder τινά τινος, — auch ἄγασθαί* τινά τινος, τινός τι, — Jem. glücklich preisen, μακαρίζειν, εὐδαιμονίζειν, auch ζηλοῦν τινα, wegen etwas, τινός, oder τινός τι.

Preisfrage, etwa: τὸ πρόβλημα ἐφ' ᾧ ἆθλον πρόκειται*.

preisgeben, s. Preis.

Preisgebung, durch die unter Preis aufgef. Verb.

preislich, preiswürdig, ἐπαινετός, ἀξιεπαίνετος, od. ἐπαίνου ἄξιος, — auch ἀγαστός, ἀξιάγαστος 2, — oder übh. vortrefflich, ἄριστος, ἐξαίρετος 2, — λαμπρός.

Preisschrift, σύγγραμμα τὸ ἀγωνιστικόν, — gekrönte Pr., τὸ σύγγραμμα τὸ τῶν πρωτείων τυχόν*, die den Preis erhalten hat.

Preisvertheiler, ὁ βραβεύς, βραβευτής, — ὁ ἀγωνοθέτης, — ὁ ἀθλοθέτης.

Preisvertheilung, ἡ ἀθλοθεσία, ἀγωνοθεσία, vgl. βραβεία.

preiswürdig, s. preislich.

Preiswürdigkeit, τὸ ἀξιέπαινον, ἀγαστόν, s. preislich.

prellen, eigtl. ἀνα-πάλλειν. — Uebtr. s. v. a. hintergehen, παρα-κρούεσθαι*, — παρα-κόπτεσθαι m., Einen um etwas, τινά τινος, — geprellt werden, ἐξαπατᾶσθαι pass., um etwas, τινός und τί.

Prellen, ἡ ἀνάπαλσις, — ἡ παράκρουσις.

Preller, s. Betrüger.

Prellerei, s. Betrügerei.

Prellschuss, ἡ βολὴ ἡ ἀντίτυπος.

Prellstein, etwa ἡ νύσσα.

Presse, eigtl. τὸ πιεστήριον, — ὁ τριπτήρ, ῆρος, — u. von Weintrauben bes. ὁ ληνός, — der Buchdrucker, etwa: τὸ ὄργανον τὸ τυπογραφικόν, — unter der Presse sein, τυποῦσθαι pass. — Uebtr. s. v. a. Bedrängnisse, αἱ ἀπορίαι.

pressen, πιέζειν, θλίβειν, — ἰπoῦν, — sich pressen, s. drängen. — Matrosen pr., συγ-κροτεῖν ναύτας, ἐπιβάτας, od. ἀναγκάζειν εἰς-βαίνειν*, — Jem. um Geld pressen, πράττεσθαί* m. τινα ἀργύριον.

Pressen, ἡ πίεσις, θλῖψις, — ἡ ἴπωσις, — s. die vor. Verba.

Presser, in der Weinkelter, ὁ τριπτήρ, ῆρος, sonst durch Participia.

prickeln, κνήθειν.

Priester, ὁ ἱερεύς, — poet. ἀρητήρ, ῆρος.

Priesteramt, ἡ ἱερατεία, Sp. auch ἱερεία, — Sp. τὸ ἱεράτευμα, — ein Priesteramt verwalten, ἱερατεύειν.

Priesterehe, οἱ τῶν ἱερέων γάμοι.

Priesterfeind, ὁ τοὺς ἱερέας μισῶν.

Priesterfreund, ὁ τῶν ἱερέων φίλος.

Priesterinn, ἡ ἱέρεια.

priesterlich, ἱερατικός, — od. ὁ, ἡ, τὸ τοῦ ἱερέως.

Priesterrock, ἡ ἱερὰ στολή.

Priesterschaft, οἱ ἱερεῖς.

Priesterstand, ἡ τῶν ἱερέων τάξις.

Priesterthum, ἡ ἱερατεία, Sp. auch ἱερεία, — Sp. τὸ ἱεράτευμα, — ἡ ἱερωσύνη.

Priesterwohnung, Sp. τὸ ἱερατεῖον, besser umschr. ἡ τοῦ ἱερέως οἰκία.

Priesterwürde, ἡ ἱερατεία, Sp. auch ἱερεία.

Prinz, Prinzessinn, ὁ, ἡ τοῦ βασιλέως παῖς, παιδός.

Prinzenerzieher, ὁ τῶν τοῦ βασιλέως παίδων παιδαγωγός.

Princip, ἡ ἀρχή, — das leitende P., τὸ ἡγεμονικόν.

Principal, ὁ δεσπότης, οἰκοδεσπότης, — ἐπιστάτης, Vorsteher.

Principalinn, ἡ δέσποινα, vgl. οἰκοδέσποινα.

prinzlich, βασιλικός, βασίλειος.

Prinzmetall, ὁ χαλκὸς ὁ λευκός.

Prior, ὁ προστάτης.

Priorat, ἡ προστατεία.

Priorinn, ἡ προστάτις, ιδος.

Priorität, ἡ πρωτεία, — ἡ προτέρησις, τὸ προτέρημα, — die Pr. vor Jem. haben, προτερεῖν τινος.

Prioritätsrecht, s. Vor.

Prise, ἡ μοῖρα, Antheil, — ein erbeutetes Schiff, τὸ πλοῖον τὸ αἱρεθέν*, ληφθέν*, — etwas für eine gute Prise erklären, σύλην διδόναι τινός. — So viel man zwischen drei Fingern fassen kann, ἡ δραγμίς, ίδος.

Prisma, τὸ πρίσμα, — πρισμάτιον.

Pritsche, zum Schlagen, ἡ κερκίς, ίδος, — am Schlitten, etwa ὁ κιλλίβας, αντος.

privat, ἴδιος, — οἰκεῖος. — Adv. ἰδίᾳ.

Privatabsicht, ἡ ἰδία γνώμη, — eine Privatabsicht haben, ἰδίᾳ βούλεσθαι*, — aus Privatabsicht etwas thun, τὰ ἑαυτοῦ σκοποῦντα* oder εἰς τὸ ἴδιον συμφέρον* ἀποβλέποντα* ποιεῖν τι.

Privatangelegenheit, τὸ ἴδιον πρᾶγμα, — meine Privatangelegenheiten, τὰ ἐμά, τὰ ἐμαυτοῦ, — seine Pr. betreiben, τὰ ἑαυτοῦ πράττειν*.

Privataudienz, etwa: ὁ ἰδίᾳ χρηματισμός, — Pr. ertheilen, ἰδίᾳ λόγον διδόναι.

Privatbesitz, ἡ ἰδιωτικὴ κτῆσις, — als Sache, τὸ ἰδιωτικὸν κτῆμα.

Privateigenthum, τὰ τῶν ἰδιωτῶν, — τὰ ἰδιωτικά.

Privaterziehung, ἡ ἰδίᾳ παιδεία, — eine Pr. geben, genießen, ἰδίᾳ παιδεύειν τινά, ἰδίᾳ παιδεύεσθαι pass.

Privatfeind, ὁ ἰδίᾳ ἐχθρός.

Privatfeindschaft, ἡ ἰδίᾳ ἔχθρα.

Privatgebrauch, ἡ ἰδίᾳ χρῆσις.

Privatgelehrter, ὁ ἰδίᾳ ἀσκῶν τὰ τῶν μαθημάτων.

Privatgeschäft, s. Privatangelegenheit.

Privatgespräch, ἡ ἰδιολογία, — ein Pr. mit Jem. haben, ἰδίᾳ δια-λέγεσθαί* τινι.

Privathass, τὸ ἰδίᾳ μῖσος, — Pr. gegen Jem. hegen, ἰδίᾳ μισεῖν τινα.

Privathaus, ἡ οἰκία ἡ ἰδία oder ἰδιωτική.

Privatjagd, ἡ ἰδιοθηρία.

privatim, ἰδίᾳ.

Privatinteresse, ἡ ἰδία ὠφέλεια, — τὰ ἰδίᾳ συμφέροντά* τινι, τὸ ἴδιον διάφορον.

privatisiren, ἰδιώτην εἶναι, ἰδιωτεύειν.

Privatkosten, ἡ ἰδία δαπάνη, — auf seine Pr., τὰ ἴδια ἀναλώσας*.

Privatländereien, οἱ ἰδιωτικοὶ ἀγροί, — οἱ ἴδιοι ἀγροί.

Privatleben, ἡ ἰδιωτεία, — auch ἰδιοπραγία.

Privatlehrer, ὁ ἰδίᾳ διδάσκων*, Jemandes, τινά, in etwas, τί.

Privatleute, plur. des Folg.

Privatmann, ὁ ἰδιώτης, — den P. betreffend, ἰδιωτικός, — als Pr., ἰδίᾳ, — als Pr. leben, ἰδιωτεύειν.

Privatnutzen, ἡ ἰδία ὠφέλεια, — τὰ ἰδίᾳ συμφέροντά* τινι.

Privatperson, s. Privatmann.

Privatproceß, ἡ ἰδία δίκη.

Privatrache, ἡ ἰδία τιμωρία. — Privatrache an Jemandem nehmen, ἰδίᾳ τιμωρεῖσθαί m. τινα, — aus Pr., ἰδίᾳ τιμωρούμενός τινα.

Privatrecht, τὸ ἰδιωτικὸν δίκαιον, bes. im plur.

privatrechtlich, ἃ νενόμισται περὶ τῶν ἰδιωτικῶν.

Privatsache, τὸ ἴδιον πρᾶγμα.

Privatschatz, τὰ ἴδια, ὁ ἴδιος θησαυρός.

Privatschüler, ὁ ἰδίᾳ διδασκόμενος*, — dein Pr., ὁ ἰδίᾳ δ. ὑπὸ σοῦ.

Privatschuld, τὸ ἴδιον χρέος.

Privatschule, τὸ ἴδιον σχολεῖον, besser τὸ ἴδιον oder ἰδιωτικὸν διδασκαλεῖον.

Privatstand, ἡ ἰδιωτεία, — im P. leben, ἰδιωτεύειν.

Privatstunde, etwa ἡ ἰδίᾳ μάθησις. — P. geben, ἰδίᾳ διδάσκειν*, — P. nehmen, ἰδίᾳ μανθάνειν*.

Privatumgang, ἡ ἰδίᾳ προσομιλία, — Pr. mit Jem. haben, ἰδίᾳ προς-ομιλεῖν τινι.

Privatumstände, τὰ ἴδια πράγματα, — τὰ ἑαυτοῦ.

Privatunterricht, ἡ ἰδίᾳ παιδεία, — Jem. Pr. ertheilen, ἰδίᾳ παιδεύειν τινά, — Pr. erhalten, ἰδίᾳ παιδεύεσθαι pass.

Privaturtheil, ἡ ἰδίᾳ κρίσις.

Privatverhältnisse, τὰ ἴδια, — τὰ τῶν ἰδιωτῶν, — in Pr., ἰδίᾳ, — in Pr. leben, ἰδιωτεύειν.

Privatvermögen, τα ἴδια, — aus seinem P. geben, παρ' ἑαυτοῦ διδόναι.

Privatvortheil, s. Privatnutzen.

Privatweg, τὸ ἰδίᾳ, — auf dem Pr., ἰδίᾳ.

Privatzusammenkunft, s. Privatgespräch.

privilegiren, 1) ein Vorrecht ertheilen, προνόμιον διδόναι τινί, auch bloß διδόναι τινί c. infin. — 2) von einer Leistung, bes. an den Staat befreien, ἀτέλειαν διδόναι, ἀπο-νέμειν* τινί τινος. — **privilegirt**, προνόμιον ἔχων*, oder umschr. οἷς ἂν ἐξῇ c. infin., od. ὃς κύριός ἐστι c. infin., — s. v. a. befreit von etwas, ἀτελής, ές, τινός.

Privilegium, ἡ προνομία, τὸ προνόμιον, — auch ἡ ἐξουσία, — ein P. geben, s. privilegiren, — ein P. zu etwas haben, κύριον εἶναι c. infin. — S. v. a. Befreiung von einer Leistung, ἡ ἀτέλειά τινος.

pro et contra reden, ἀμφισβητεῖν*, περί τινος, — δίχα τὰς γνώμας ἀπο-φαίνειν*.

Probe, 1) Versuch, ἡ πεῖρα, ἀπόπειρα, — Sp. δοκιμή, — Probe für das Gold, ἡ βάσανος, — eine Probe mit etwas machen, anstellen, Jem. auf die Probe stellen, πειρᾶσθαι d. p., ἀπο- u. δια-πειρᾶσθαι d. p., Sp. auch δια-πειράζειν τινός, u. besser δια-κωδωνίζειν τινά, — πεῖραν λαμβάνειν* τινός, — Jem. Muth auf die Probe stellen, πειρᾶσθαί d. p. τινος, εἰ ἀνδρεῖος ἔσται, — Jem. eine Probe machen lassen mit etwas, πεῖραν παρ-έχειν* τινί τινος, — die Probe halten, δοκιμάζεσθαι pass., — δόκιμον εὑρίσκεσθαι* pass., — was die Probe hält, δόκιμος 2, — was die Probe nicht hält, ἀδόκιμος 2. — 2) Beweis für die Beschaffenheit eines Dinges, τὸ δεῖγμα, — ἡ ἀπόδειξις, ἐπίδειξις, — ἡ δοκιμασία, — eine Probe von etwas ablegen, ἐπίδειξιν ποιεῖσθαί τινος, auch ἐπίδειγμα ἐπι-δεικνύναι, — εἰς ἔλεγχον ἰέναι τινός, — auch βάσανον διδόναι τινός. — Probe halten, von Schauspielern, διδάσκειν* δρᾶμα, μελέτην ποιεῖσθαι m., od. μελετᾶν, — Probe zum Kosten, ἡ γεῦσις, τὸ γεῦμα, — Probe von Waaren, τὸ δεῖγμα, ἐπίδειγμα.

Probearbeit, τὸ δεῖγμα.

probehaltig, δόκιμος 2, — für p. erklären, δοκιμάζειν.

Probejahr, etwa ἐνιαυτὸς ὁ τῆς πείρας, πρωτοπειρίας.

Probemuster, τὸ δεῖγμα.

proben, s. probiren.

Probeschrift, ἡ ἐπίδειξις.

Probesilber, ὁ ἄργυρος ὁ δόκιμος.

Probestück, τὸ δεῖγμα, ἐπίδειγμα, — ein P. machen, ἐπίδειγμα ἐπι-δεικνύναι.

Probewaare, s. Vor.

Probezeit, ὁ τῆς πείρας χρόνος.

probiren, s. v. a. versuchen, πειρᾶσθαι u. ἀποπειρᾶσθαί τινος, — auch bes. Sp. πειράζειν u. ἀποπειράζειν τινός, — πεῖραν ποιεῖσθαί τινος m., — βασανίζειν, δοκιμάζειν, ἐξ-ετάζειν, prüfen, — auf die Probe stellen, ἀπο-πειρᾶσθαί τινος, — auch διακωδωνίζειν τινά, — Jem. etwas probiren lassen, πεῖραν παρ-έχειν* τινί τινος, — von Speisen und Getränken, = kosten, γεύεσθαί* m. τινος. — Zur Uebung, μελετᾶν τι.

Probiren, ἡ δοκιμασία, — ἡ ἐξέτασις u. ὁ ἐξετασμός, Prüfung, — ἡ πεῖρα, ἀπόπειρα u. διάπειρα, Versuch, s. Probe.

Probirer, ὁ δοκιμαστής, oder durch die Verba.

Probirgewicht, τὸ βάρος τὸ πειραστικόν, δοκιμαστικόν, δοκιμαστήριον, — τὸ δοκιμεῖον.

Probirkunst, ἡ δοκιμαστική.

Probirnadel, ἡ βελόνη ἡ δοκιμαστήριος.

Probirstein, ἡ βάσανος, — ἡ Λυδία λίθος, — auf den P. streichen, τρίβειν*, προς-τρίβειν* τῇ βασάνῳ.

Problem, το πρόβλημα, — ἡ προτασις. — Jem. ein Problem vorlegen, προτασιν προ-τείνειν* τινί.

problematisch, προβληματώδης, ες, — ἄδηλος 2.

Procedur, s. Verfahren.

Procent, ἡ ἑκατοστή, — zwei Procent, ἡ πεντηκοστή, — fünf Procent, ἡ εἰκοστή, — nach der Rechnung der Alten, die monatliche Zinsen zahlten, heißt Geld auf ein Procent monatlich ausgeliehen, ἐπὶ δραχμῇ δεδανεισμένον, — ein Darlehn zu 20 Procent, δάνεισμα ἐπίπεμπτον, wobei man den fünften Theil des Kapitals als Zinsen erhält, — ebenso ἐπόγδοον, zu $12\frac{1}{2}$ Procent.

Proceß, s. Prozeß.

produciren, hervorbringen, φύειν, γεννᾶν, — φέρειν*, von der Erde, Früchten, — durch Kunst, ἀπεργάζεσθαι* m. (augm.), ἀπο-δείκνυσθαι m. — Uebtr. εἰς-άγειν*, darstellen, — sich produciren, φαίνεσθαι* aor. pass., erscheinen, — ἰέναι εἰς τὸ φανερόν, παρ-, auch προ-έρχεσθαι*.

Production, ἡ γέννησις, sonst = Produkt.

Produkt, τὸ γέννημα od. γενόμενον* ἔκ τινος, — οἱ καρποί, Früchte, — od. τὰ ἐν τῇ χώρᾳ φυόμενα*, — P. der Kunst, ἔργον τῆς τέχνης, — ein P. von etwas sein, γίγνεσθαι* ἐκ od. ἀπό τινος.

produktiv, γόνιμος 2.

profan, von Oertern, βέβηλος, ἀνίερος 2, — κοινός, — von Menschen, ἀμύητος 2, — s. v. a. ruchlos, ἀνόσιος 2, ἀσεβής, ές.

profaniren, βεβηλοῦν.

Profanirung, ἡ βεβήλωσις.

Profeß, ἡ ἐπαγγελία, — P. thun, ἐπ-αγγέλλεσθαι m.
Profession, ἡ τέχνη, Handwerk, — τὸ ἔργον, τὸ ἐπιτήδευμα, ὁ χρηματισμός, — Lebensart, ἡ ἐπιτήδευσις, ὁ βίος, — Profession von etwas machen, χρηματίζεσθαι m. ἔκ τινος, — ἐπιτηδεύειν, ἔργον ποιεῖν τι, εἶναι πρός τινι, — ἐπ-αγγέλλεσθαί m. τι, — eine Profession treiben, ἀσκεῖν, ἐπιτηδεύειν τέχνην τινά, — eine Profession erlernen, μανθάνειν* τι ἐπὶ τέχνῃ, — sich zu einer Profession bekennen, ἐπ-αγγέλλεσθαι m. τέχνην, — eine Profession ergreifen, αἱρεῖσθαι* m. τέχνην, βίον.
Professionist, ὁ δημιουργός, τεχνίτης, — ὁ τέχνην τινὰ ἐργαζόμενος* oder ἐπιτηδεύων, — die Professionisten, οἱ τὰς τέχνας ἐργαζόμενοι*.
Professor, ὁ διδάσκαλος, — auch ὁ σοφιστής, — oder ὁ ἐπαγγελλόμενος τέχνην τινά, z. B. P. der Philosophie sein, φιλοσοφίαν ἐπ-αγγέλλεσθαι m.
Professur, ἡ διδασκαλία.
Profil, ἡ κατατομή, — im Profil malen, darstellen, καταγραφῇ ἀπ-εικονίζειν, ἐκ-τυποῦν, — im Pr. gemalt, κατάγραφος 2, — Malerei im Pr., ἡ καταγραφή, — eine Figur im Pr., τὸ σχῆμα τὸ κατὰ κρόταφον.
Profit, Gewinn, τὸ κέρδος, — an verkaufter Waare, ἡ ἐπικέρδεια, — Pr. an etwas machen, περι-ποιεῖσθαι m. ἀπό u. ἔκ τινος, — κέρδος ποιεῖν oder κερδαίνειν*, u. χρηματίζεσθαι m. ἀπό τινος, — ich habe Profit von etwas, περί-εστί μοί τι ἔκ τινος, — mit Profit, σὺν κέρδει, κερδαλέως, — auf Profit bedacht sein, ἀπο-βλέπειν* εἰς κέρδος, vgl. Nutzen.
profitabel, κερδαλέος, ἐπικερδής, ές, oder s. v. w. nützlich, Gewinn bringend.
Profitchen, τὸ κερδάριον.
profitiren, von etwas, κερδαίνειν*, oder ὠφελεῖσθαι pass. ἔκ τινος, — χρηματίζεσθαι m. ἀπό τινος, ὀνίνασθαί* τινος, — an etwas, περι-ποιεῖσθαί m. τι ἀπό τινος, oder περί-εστί μοί τι ἔκ τινος, s. Profit.
Profoß, ὁ ῥαβδοῦχος.
Prognostikum, τὸ προγνωστικόν, — Jem. ein Pr. stellen, s. prophezeien.
Programm, τὸ πρόγραμμα, — ἡ προγραφή.
Progression, ἡ συνέχεια.
Projekt, s. Plan, Anschlag.
projektiren, περι-βάλλεσθαι* m.
Proklamation, ἡ πρόκλησις, — ἀνακήρυξις, — eine P. an Jem. erlassen, προ-καλεῖσθαί* m. τινα, — προ-ειπεῖν* τινι.
proklamiren, ἀνα-κηρύττειν, — ἀνα-καλεῖν*, — ἀν-αγορεύειν, — Jem. als etwas, τινά τι, z. B. βασιλέα τινὰ ἀν-αγορεύειν.
Prokonsul, ὁ ἀνθύπατος, — P. sein, ἀνθ-υπατεύειν.
prokonsularisch, ἀνθυπατικός.
Prokonsulat, ἡ ἀνθυπατεία.
Prokurator, ὁ διοικητής, ἐπίτροπος, s. Aufseher, Verwalter.
Prolog, ὁ πρόλογος.
Prolongation, s. Verlängerung.
prolongiren, s. verlängern.
Promemoria, τὸ ὑπόμνημα.
Promenade, s. Spaziergang.
promeniren, s. spazieren gehen.
Promotion, etwa: ἡ προαγωγὴ εἰς τὸ τέλος τῶν λογίων, — oder ἡ λογίου τελετή.
Promotor, etwa: ὁ τελεστὴς λογίων.
promoviren, προ-άγειν* τινὰ εἰς τιμάς, — τελεῖν* τινα λόγιον, — der promovirt ist, ὁ τελῶν* εἰς τοὺς λογίους.
Pronomen, ἡ ἀντωνυμία.
pronominal, ἀντωνυμικός.
Prophet, ὁ προφήτης, — μάντις, — χρησμοδότης u. χρησμολόγος, — falscher Prophet, ὁ ψευδόμαντις, — ein Prophet sein, προφητεύειν.
Prophetinn, ἡ προφῆτις, ιδος.
prophetisch, προφητικός, μαντικός.
prophezeien, μαντεύεσθαι m., — χρησμολογεῖν, χρησμῳδεῖν.
Prophezeiung, ἡ μαντεία, χρησμολογία, — der Inhalt, τὸ μάντευμα, ὁ χρησμός.
proponiren, s. vorschlagen.
Proportion, ὁ λόγος, — ἡ ἀναλογία, — auch συμμετρία, — nach Proportion, κατά oder ἀνὰ λόγον, — oder adj. ἀνάλογος 2.
proportional, s. Vor.
Proportionallinie, die mittlere, ἡ μεσόγραφος γραμμή, — τὸ μεσόγραφον.
proportioniren, ἀνάλογον ποιεῖν, — συμ-μετρεῖν, — ἁρμόζειν* u. ἐφ-αρμόζειν* τί τινι, — proportionirt, ἀνάλογος 2, — σύμμετρος oder ἔμμετρος 2.
Proposition, s. Vorschlag.
Proprätor, ὁ ἔπαρχος, — ἀντιστράτηγος. — Pr. sein, ἀντι-στρατηγεῖν.
Propst, ὁ προστάτης.
Propstei, ἡ προστατεία.
Prosa, ὁ λόγος, bestimmter ὁ πεζός oder ψιλὸς λόγος, — in Prosa, καταλογάδην, — in Prosa schreiben, πεζογραφεῖν, λογογραφεῖν, — das Schreiben in Prosa, Sp. ἡ πεζογραφία, — die Kunst in Prosa zu schreiben, ἡ λογογραφική.
prosaisch, πεζός, — pros. Schriftsteller, ὁ πεζογράφος, s. das Folgd.
Prosaist, ὁ πεζογράφος, oder ὁ συγγραφεύς, λογογράφος, — λόγων συνθέτης.
Proselyt, ὁ προσήλυτος, Sp.
Prosodie, ἡ προσῳδία, — und mehr in dem heutigen Sinne, τὰ μέτρα, oder ἡ μετρική.
prosodisch, προσῳδικός u. προσῳδιακός, — μετρικός.
Prospekt, ἡ ὄψις, ἄποψις, — den Prospekt nach etwas haben, ἀπο-βλέπειν* πρός τι.
prosperiren, s. gedeihen.
prostituiren, s. beschimpfen, entehren.
Prostitution, s. Beschimpfung, Entehrung.
Protektion, s. Schutz.
Protest, ἡ ἀποδοκιμασία, — einen Wechsel mit P. belegen, etwa: ἀπο-δοκιμάζειν συγγραφήν.
Protestant, etwa ὁ εὐαγγελικός.
protestantisch, εὐαγγελικός.
Protestation, ἡ διαμαρτυρία, — ἡ ἔνστασις, — P. einlegen, δια-μαρτυρεῖν, δια-μαρτύρεσθαι m., ἐν-ίστασθαι m.
protestiren, gegen etwas, ἐν-ίστασθαί m. τινι u. πρός τι, — δια-μαρτυρεῖν πρός τι, od. übh. ἐναντιοῦσθαι* aor. p., entgegen sein, — einen Wechsel, s. Protest.
Protokoll, ἡ ἀναγραφή, — τὰ ὑπομνήματα, — das Protokoll führen, ὑπο-γράφεσθαι* m., oder ἀναγράφειν*, aufschreiben.
Protokollführer, ὁ ὑπογραφεύς.
protokolliren, = Protokoll führen, s. oben.
Protokollist, ὁ ὑπογραφεύς.

protzig, s. trotzig.

Proviant, ὁ σῖτος, τὸ σιτηρέσιον, τὰ σιτία, auch ἡ σιτάρκεια. — Uebh. τὰ ἐπιτήδεια, oder αἱ ἀγοραί, — zu einer Reise, τὰ ἐφόδια, — mit Proviant versehen, σιτηρεσιάζειν τινά, — ἐκ-πορίζειν σιτηρέσιον, τὰ ἐπιτήδεια παρ-έχειν* τινί, auch σιτομετρεῖν τινα. — Proviant zuführen, σιταγωγεῖν, oder auch τὰ ἐπιτήδεια, ἀγορὰν παρ-έχειν*, — Zufuhr von Proviant, ἡ σιταγωγία. — Proviant sammeln, σιτολογεῖν, — zum Proviant gehörig, σιτηρός.

Proviantamt, ἡ σιταρχία.

Proviantirung, ἡ σιτάρκεια, τὸ σιτάρχημα.

Proviantmagazin, τὸ σιτοφυλακεῖον.

Proviantmeister, ὁ σιτάρχης, σίταρχος, auch σιταγέρτης. — P. sein, σιταρχεῖν.

Proviantschiff, τὸ σιταγωγὸν πλοῖον.

Proviantwagen, τὸ σιταγωγὸν ἅρμα.

Proviantwesen, ἡ σιτάρκεια, αἱ σιταρχίαι.

Proviantzufuhr, ἡ σιταγωγία.

Provinz, ἡ χώρα, übh. ein Landestheil, — ἡ ἐπαρχία, insofern sie durch einen bes. Beamten, Gouverneur verwaltet wird, — vgl. auch ὁ νομός, ἡ σατραπεία, — ein Mensch aus der Provinz, ὁ ἐπαρχιώτης, — die Provinz betreffend, ἐπαρχικός, — Gouverneur der Provinz, ὁ ἔπαρχος, — vgl. νομάρχης, σατράπης, — Gouverneur einer Provinz sein, ἐπ-άρχειν oder σατραπεύειν χώρας τινός.

Provinzialismus, ἡ γλῶσσα, ἡ λέξις.

Provision, τὰ ἐφόδια oder ἐπιτήδεια, — τὸ σιτηρέσιον, ἡ χορηγία, — Vorrath, ἡ εὐπορία. — Vgl. Lohn.

Provisor, ὁ ἐπιστάτης τοῦ φαρμακοπωλείου.

provisorisch, s. vorläufig.

Prozeß, Rechtshandel, ἡ δίκη, — ὁ ἀγών, ῶνος, — ἡ διαδικασία, — in Kriminalsachen, ἡ γραφή, — wegen Injurien, ἡ ὕβρεως δίκη, — wegen Realinjurien, ἡ αἰκίας δίκη, — einen Pr. gegen Jem. anfangen, anstellen, erheben, δίκην λαγχάνειν* τινί, — ἐπεξ-ιέναι τινὶ τῇ δίκῃ, — διώκειν* (δίκην) τινά s. med., — in Kriminalsachen, γράφεσθαι* m. γραφήν τινα, — es wird ein Prozeß gegen mich erhoben, φεύγω* δίκην, γραφήν, — einen Prozeß führen mit Jem., δια-δικάζεσθαί m. τινι u. πρός τινα, — Jem. einen Prozeß an den Hals werfen, ἐπ-άγειν* τινὶ δίκην, — παρα-σκευάζειν ἀγῶνά τινι, — einen P. führen, vom Sachwalter, συν-ηγορεῖν, συν-δικεῖν τινι, — einen Prozeß einleiten, ἐν-ίστασθαι δίκην, κρίσιν, — λαγχάνειν* δίκην, z. B. πρὸς ἄρχοντα, — einen Prozeß gewinnen, αἱρεῖν*, νικᾶν δίκην, — einen Prozeß verlieren, ἡττᾶσθαι pass., oder ὀφλισκάνειν* δίκην, — sich auf einen Pr. einlassen, εἰς-ιέναι δίκην, — sich dem Prozeß entziehen, φυγοδικεῖν, — Prozesse anzetteln, δικοῤῥαφεῖν, — einen Prozeß entscheiden, κρίνειν* δίκην, — δια-δικάζειν, — einen Pr. aufgeben, καθυφ-ιέναι, — δια-γράφεσθαι* m., — den Prozeß aufschieben, τὴν διαδικασίαν ἀνα-βάλλεσθαι* m., — den Prozeß erneuern, παλινδικεῖν, — ἀνα-δικάζεσθαι med., — ein erneuerter Prozeß, ἀνάδικος δίκη, — kurzen Prozeß mit Jem. machen, ἀκρίτως κατα-γιγνώσκειν* τινός. — Vgl. Hergang.

Prozeßchen, τὸ δικίδιον.

Prozeßfeind, ὁ μισόδικος, — ὁ ἀπράγμων, ονος, — ein Pr. sein, etwa μισοδικεῖν.

Prozeßführung, ἡ διαδικασία, — von Advokaten, ἡ συνηγορία.

Prozeßgang, τὰ τῆς δίκης oder γραφῆς.

Prozession, ἡ πομπή, auch ἡ πομπεία, — eine Pr. halten, πομπὴν πέμπειν*, ἄγειν*, τελεῖν*, — in Pr. aufziehen, πομπεύειν, — die Pr. betreffend, πομπικός, πομπευτήριος.

prozessiren, δικάζεσθαι m., — δια-δικάζεσθαι, mit Jem., τινί u. πρός τινα, — auch ἀντι-δικεῖν τινι, — gern pr., φιλοδικεῖν.

Prozeßkosten, τὸ δικαστικόν, — vgl. τὸ τίμημα.

Prozeßordnung, ὁ νόμος ὁ δικανικός.

Prozeßsache, τὸ δικάσιμον πρᾶγμα.

Prozeßsucht, ἡ φιλοδικία, — δικοῤῥαφία.

prozeßsüchtig, φιλόδικος u. δικοῤῥάφος 2, — ὁ δικοδίφης.

prozessualisch, δικανικός.

Prozeßverhandlung, ἡ διαδικασία.

Prudel, ὁ ἀτμός.

prüfen, ἐξ-ετάζειν, — δοκιμάζειν, — auch βασανίζειν, z. B. Gold, — κρίνειν* u. ἀνα-κρίνειν* τι, bes. vom Richter, — πειρᾶσθαι m., τινός, auf die Probe stellen, vgl. κωδωνίζειν, — genau prüfen, δια-γιγνώσκειν*. — Geprüft werden, hart, schwer geprüft werden, = Viel leiden, πολλὰ πάσχειν*.

Prüfstein, ἡ βάσανος, — übtr. gewöhnl. τὸ κριτήριον.

Prüfung, ἡ ἐξέτασις, — ὁ ἐξετασμός, — ἡ δοκιμασία, — eine Prüfung anstellen mit etwas, ἐξέτασιν ποιεῖσθαί τινος m., πεῖραν λαμβάνειν* τινός, — oder s. prüfen, — etwas der Prüfung unterwerfen, βασάνῳ διδόναι, — sich einer Prüfung unterwerfen, εἰς ἔλεγχον ἰέναι, — ohne Prüfung, ἀβασανίστως. — Viele Prüfungen zu bestehen haben, = Viel leiden, πολλὰ πάσχειν*.

Prüfungskommission, etwa: οἱ ἄνδρες οἱ ἐπιτετραμμένοι* τὴν τῶν νέων ἐξέτασιν.

Prüfungszeit, ὁ πείρας χρόνος.

Prügel, 1) ein Werkzeug zum Schlagen, τὸ ῥόπαλον, vgl. ῥόπτρον, — τὸ πλήγανον, — τὸ τύμπανον, oder schlechthin τὸ ξύλον, Holz. — 2) die Schläge, αἱ πληγαί, — auch τὰ ῥαπίσματα, mit einer Ruthe. — Einem Prügel geben, πληγὰς ἐμ-βάλλειν* od. προς-τρίβειν* τινί, — δέρειν* τινά, s. das Folgde. — Prügel bekommen, πληγὰς λαμβάνειν*, oder geprügelt werden, s. das Folgd.

Prügelei, αἱ πληγαί, — αἱ χεῖρες, — hier ist eine Pr. im Gange, αἵδε πληγαί τινες κεκίνηνται συχναί, — εἰς χεῖρας ἔρχονται* ἀλλήλοις.

prügeln, παίειν*, — μαστιγοῦν, — ῥαβδίζειν, — πλήττειν*, — δέρειν* τινά, — auch αἰκίζεσθαι m. — Zu Tode prügeln, πληγαῖς ταῖς πολλαῖς ἀπ-ολλύναι, vgl. ἀπο-τυμπανίζειν.

Prügeln, ἡ μαστίγωσις, — ὁ αἰκισμός, ἡ αἰκία.

Prünelle, τὸ κοκκύμηλον.

Prunk, ἡ πομπεία, — ὁ κόμπος, — ἡ μεγαλοπρέπεια, Pracht, — ἡ μεγαλειότης, ητος, u. τὸ μεγαλεῖον.

prunken, ἁβρύνεσθαι, λαμπρύνεσθαι m., s. prangen, glänzen.

Prunkliebe, ἡ μεγαλοπρέπεια.

prunkliebend, μεγαλοπρεπής, ές.

prunklos, ἄκομπος u. ἀκόμψευτος 2, — εὐτελής u. ἀφελής, ές, — oder ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, einfach, — vgl. λιτός.

Prunkrede, ὁ ἐπιδεικτικός (λόγος).

Prunktisch, ὁ ἄβαξ, ακος, — ἡ λαμπρὰ τράπεζα.

prunkvoll, λαμπρός, s. glänzend.

Prunkzimmer, οἴκημα λαμπρῶς κεκοσμημένον.

Prytane, ὁ πρύτανις, εως, — sein Amt, ἡ πρυτανεία, — Pr. sein, πρυτανεύειν, — auf ihn bezüglich, πρυτανικός.

Prytaneum, τὸ πρυτανεῖον.

Prytanie, ἡ πρυτανεία.

Psalm, ὁ ψαλμός, — τὸ ψάλμα, — ἡ ᾠδή, — ὁ ὕμνος.

Psalmbuch, οἱ ψαλμοί.

Psalmdichter, ὁ ψαλμολόγος, Sp.

Psalter, τὸ ψαλτήριον, — ὁ ψαλτήρ, ῆρος.

pseudonym, ψευδώνυμος 2.

Psychologie, etwa ἡ ψυχολογία.

psychologisch, etwa ψυχολογικός.

Psyllienkraut, τὸ ψύλλιον.

Ptisane, ἡ πτισάνη.

publiciren, δημοσιεύειν, — ἀνα-κηρύττειν, s. bekannt machen.

publik, s. öffentlich.

Publikation, ἡ δημοσίευσις, — ἀνακήρυξις.

Publikum, ὁ δῆμος, τὸ πλῆθος, οἱ πολλοί, das Volk, die große Menge, — τὸ δημόσιον, τὸ κοινόν, mehr in Beziehung auf den Staat, — sich vor dem P. zeigen, im P. erscheinen, ἐξ-ιέναι εἰς τοὺς ἀνθρώπους, εἰς τὸ δημόσιον, — παρ-έρχεσθαι*, bes. vom Redner, öffentlich auftreten, — ins Publikum kommen, verbreitet werden, θρυλλεῖσθαι pass., wie δια-θρυλλεῖσθαι, δια-δίδοσθαι, — ἐξ-έρχεσθαι* εἰς τοὺς πολλούς, — dem Publikum schmeicheln, δημοκοπεῖν. — S. v. a. Zuschauer, οἱ θεαταί, auch τὸ θέατρον, — Zuhörer, οἱ ἀκροαταί, — ein P. haben, ἔχειν* πολλοὺς ἐπιθυμητάς. — Auch = Freunde, φίλοι.

Pudding, etwa: ὁ πόλτος ὁ παχύς.

Pudel, etwa ὁ κύων (κυνός) ὁ λασιόθριξ, τριχος.

Puder, ἡ παιπάλη.

pudern, παιπάλην κατα-πάσσειν* τινός.

Pünktchen, etwa τὸ στιγμάτιον. — Uebtr. τὸ ἀκαρές.

pünktlich, ἀκριβής, ἐπιμελής, ές, — als adv. auch ἐν καιρῷ, πρὸς καιρόν, zur rechten Zeit.

Pünktlichkeit, ἡ ἀκρίβεια, — mit Pünktlichkeit, ἀκριβῶς.

Püppchen, τὸ κοράσιον, — als Liebkosungswort auch τὸ φαττίον.

Puff, ὁ κόνδυλος, Faustschlag, — ὁ κτύπος, Knall.

puffen, κτυπεῖν, einen dumpfen Schall von sich geben, — κόνδυλον ἐν-τρίβειν* τινί, einen Faustschlag geben.

Puls, ὁ σφυγμός, — den Puls betreffend, σφυγμικός, — der Puls schlägt, πάλλει τὸ αἷμα ἐν ταῖς φλεψίν, — der Puls setzt bei Jem. aus, ἀσφυκτεῖ τις, — das Aussetzen des Pulses, ἡ ἀσφυξία, — der regelmäßige Gang des Pulses, ἡ εὐσφυξία.

Pulsader, ἡ ἀρτηρία, — an welcher die Aerzte den P. fühlen, ἡ ὑποκάρπιος ἀρτηρία, — die P. schlagen, ἀρτηριοτομεῖν.

pulsiren, ἅλλεσθαι* med., — πάλλεσθαι pass.

Pulsiren, ἡ ἅλσις, — ἡ πάλσις.

Pulsschlag, ὁ σφυγμός, — ἡ σφύξις, — auch ὁ παλμὸς τοῦ αἵματος, — mit heftigen Pulsschlägen verbunden, σφυγματώδης, ες, — ohne Pulsschlag, ἄσφυκτος 2, (ἀσφυκτεῖν, ἀσφυξία), — schwacher P., ἡ μικροσφυξία, — mit schwachem P., μικρόσφυκτος 2, s. Puls.

Pult, τὸ ἀναλογεῖον.

Pulver, ἡ κόνις, Staub, — zum Aufstreuen, bes. zum Wohlgeruch, τὸ διάπασμα, — als Arznei, etwa: ἡ κόνις ἡ φαρμακῖτις, ιδος, oder τὸ φαρμακον, — zum Schießen, etwa ἡ κόνις ἡ πυρῖτις, ιδος. — Keinen Schuß Pulver werth sein, sprüchwörtl. etwa: ἄχθος ἀρούρας, — kein Pulver gerochen haben, von Soldaten, ἀπείρως ἔχειν* τῶν πολέμων.

pulverisiren, κατα-τρίβειν*.

Pumpe, ὁ ἄντλος, — τὸ ἀντλητήριον, — vgl. τὸ κηλώνειον, ὁ κοχλίας, u. s. Brunnen.

pumpen, ἀντλεῖν, ἐξ-, ἐπ-αντλεῖν.

Pumpen, ἡ ἄντλησις.

Pumpernickel, etwa: ὁ κόλλιξ, ικος.

Punkt, τὸ στίγμα, mit einem spitzigen Instrument gemacht, — als Interpunktionszeichen, ἡ στιγμή, τελεία στιγμή. — Punkte auf etwas machen, στίζειν* τι, — δια-λαμβάνειν* τι στίγμασιν, — einen Punkt bei einem Worte setzen, ὑπο-στίζειν* πρὸς ῥῆμα, oder τελείαν στιγμὴν προς-βάλλειν* τῷ ῥήματι. — Von der Größe eines Punkts, στιγμιαῖος, auch στιγμαῖος. — Uebh. ein kleiner Theil im Raum und in der Zeit, τὸ ἀκαρές (τοῦ τόπου, τοῦ χρόνου). — Vom Raum, τὸ χωρίον, — von der Zeit, ὁ καιρός, der rechte Zeitpunkt, — an einem Punkte zusammenziehen, συν-άγειν* εἰς ἓν (χωρίον), — auf den Punkt dasein, παρ-εῖναι ἐν καιρῷ, oder παρα-γίγνεσθαι* ἐν τακτῷ χρόνῳ. — Auf dem Punkt sein, etwas zu thun, μέλλειν* c. infin. fut. — S. v. a. Sache, Umstand, τὸ εἰρημένον*, das Gesagte, ὁ λόγος, — gew. aber nicht zu übersetzen, — Punkt für Punkt, καθ' ἕκαστα, καθ' ἓν ἕκαστον, — ich habe in diesem Punkte gefehlt, ἥμαρτον* τοῦτο ποιῶν, — in allen Punkten einwilligen, ἐν-διδόναι πρὸς ἅπαντα, — der wichtigste Punkt, τὸ κεφάλαιον, — ein streitiger Punkt, τὸ διάφορον, — der rechte Punkt, τὸ καίριον, — den rechten Punkt treffen, ἐπι-τυγχάνειν* τοῦ καιροῦ.

punktiren, στίζειν*.

Punktiren, ἡ στίξις.

punktweise, καθ' ἓν ἕκαστον.

Punsch, etwa τὸ θερμόν. — P. trinkend, θερμοπότης.

Punschladen, τὸ θερμοπώλιον.

Pupille, ἡ κόρη, — ἡ γλήνη. S. auch Mündel.

Pupillencollegium, οἱ ὀρφανοφύλακες.

Pupillengeld, τὰ ὀρφανικὰ χρήματα.

Puppe, ἡ κόρη, — τὸ κοράσιον, — τὸ ἄγαλμα, ἀγαλμάτιον, — Sp. τὸ ἀνδριαντάριον, — der Raupen, ἡ χρυσαλλίς, ίδος, — der Seidenraupe, ὁ νεκύδαλος, — der Marionettenspieler, τὸ νευρόσπαστον.

Puppenmacher, ὁ κοροπλάστης, besser κοροπλάθος.

Puppenspiel, τὰ νευρόσπαστα.

Puppenspieler, οἱ νευροσπάσται.

pur, καθαρός, — εἰλικρινής, ές, s. rein.

Purganz, τὸ ἐλατήριον (φάρμακον).

purgiren, ἐλαύνειν*, auch ταράττειν τὴν κοιλίαν.

Purgirkraut, ἡ σκαμμωνία.

Purgirmittel, τὸ ἐλατήριον (φάρμακον).

Purgirsaft, τὸ σκαμμώνιον.

Purpur, ἡ πορφύρα, — von Purpur, s. purpurn, — mit Purpur gefärbt, πορφυροβαφής, ές, — πορφυρόβαπτος 2, — auch ἁλουργός 2, u. ἁλουργής, ές, — mit Purpur färben, πορφυρεύειν.

purpurähnlich, πορφυροειδής, ές, — πορφυρίτης, u. fem. πορφυρῖτις, ιδος.

Purpurdecke, ἡ πορφυρίς, ίδος, — mit P. belegt, πορφυρόστρωτος 2.

Purpurdrossel, ἡ πορφυρίς, ίδος.

Purpurfärber, ὁ πορφυρεύς, πορφυρευτής, — ὁ πορφυροβάφος.

Purpurfärberei, τὸ πορφυροβαφεῖον, πορφύρειον, Werkstätte, — als Handlung, durch Verba.

Purpurfarbe, ἡ πορφύρα, — τὸ ὄστρειον, — auch ὁ φοίνιξ, ικος.

purpurfarben, -farbig, πορφύρεος, zsgz. πορφυροῦς, ᾶ, οῦν, — ἁλουργός 2, u. ἁλουργής, ές. — poet. πορφυρόεις, εσσα, εν, — ins Purpurfarbige fallen, spielen, ἐπι-πορφυρίζειν, — ins P. fallend, ἐπιπόρφυρος 2.

Purpurfischer, ὁ πορφυρεύς, — auch ὁ πορφυρευτής.

Purpurhändler, ὁ πορφυροπώλης.

Purpurhändlerinn, ἡ πορφυρόπωλις, ιδος.

Purpurhandel, ἡ πορφυροπωλική.

Purpurkleid, ἡ πορφυρίς, ίδος, auch ἡ πορφύρα, — ἡ φοινικίς, ίδος, — ἁλουργίς, ίδος.

Purpurmantel, τὸ ἱμάτιον τὸ ἁλουργόν u. ἁλουργές, s. Vor.

purpurn, πορφύρεος, zsgz. πορφυροῦς, ᾶ, οῦν.

Purpurrock, s. Purpurkleid.

purpurroth, φοινικοῦς, ῆ, οῦν, s. purpurfarben.

Purpursaft, ἡ κηκὶς πορφύρας, — ἡ κάλχη.

Purpursaum, mit einem P., περιπόρφυρος 2.

Purpurschnecke, ἡ πορφύρα, κάλχη, κογχύλη, — dim. τὸ πορφύριον, κογχύλιον. — P. fangen, πορφυρεύειν u. med.

Purpurstreif, ἡ πορφύρα ἡ πλατεῖα, — vgl. ὁ ὄχθοιβος, — mit P. besetzt, παραλουργής, ές.

purpurwangig, φοινικοπάρειος 2, poët.

Purzelbaum, τὸ κυβίστημα, — einen P. machen, schlagen, κυβιστᾶν, — so spielen, κυβιστίνδα παίζειν*, — das Schlagen eines P., ἡ κυβίστησις.

purzeln, s. fallen.

Putz, ὁ κόσμος, — τὰ κοσμήματα, — τὸ καλλώπισμα, κόμμωμα.

putzen, 1) reinigen, καθαίρειν, ἀπο-, ἐκ-καθαίρειν, — λαμπρύνειν, blank machen, — καλλύνειν. — das Licht putzen, προ-βύειν*, προ-μύττειν τὸν λύχνον, — die Nase putzen, ὑλίζειν τὰς ῥῖνας, — sich die Nase putzen, ἀπο-μύττεσθαι m., — Bäume putzen, κλαδεύειν, κολάζειν* τὰ δένδρα. — 2) schmücken, κοσμεῖν. — ἐκ-, κατα-κοσμεῖν, — ὡραΐζειν, — καλλωπίζειν, — κομμοῦν, — sich putzen, καλλωπίζεσθαι m., auch ἁβρύνεσθαι m.

Putzen, ἡ κόσμησις, — ὁ καλλωπισμός, κομμός, ἡ κόμμωσις. S. das Vor. — Reinigung, ἡ κάθαρσις.

Putzmädchen, ἡ κομμώτρια, καλλωπίστρια.

Putztisch, ὁ ἄβαξ, ακος, — τὸ ἀβάκιον.

Puzzolanerde, ἡ ἄμμος.

Pyanepsion, der vierte Attische Monat, ὁ Πυανεψιών, ῶνος, s. Monat.

Pygmäe, ὁ πυγμαῖος.

Pyramide, ἡ πυραμίς, ίδος.

pyramidenförmig, πυραμοειδής, ες.

Q.

Quacksalber, ὁ φαρμακεύς, — auch ὁ ἀγύρτης, Gaukler.

Quacksalberei, ἡ φαρμακεία, — ἀγυρτεία.

quacksalbern, φαρμακεύειν.

Quaderstein, ὁ λίθος ὁ μέγας, τετράπεδος, τετράγωνος.

Quadrant, το τεταρτημόριον (κύκλου).

Quadrat, τὸ (ὀρθογώνιον) τετράγωνον.

Quadratfuß, ὁ τετραγωνιαῖος πούς, ποδός.

quadratisch, τετράγωνος 2.

Quadratmaaß, τὸ μέτρον τὸ τετραγωνιαῖον.

Quadratur, ὁ τετραγωνισμός.

Quadratwurzel, ἡ πλευρά.

Quadratzahl, ὁ τετράγωνος ἀριθμός.

quadriren, τετραγωνίζειν, — s. passen.

quäken, κνυζᾶσθαι m.

Quäken, ὁ κνυζηθμός, — τὸ κνύζημα.

quälen, τρυχοῦν*, — κακοῦν, κακουχεῖν, ταλαιπωρεῖν, in einen elenden äußeren Zustand versetzen, — βασανίζειν, bes. von der Folter, wie poët. τροχηλατεῖν, vgl. τροχίζειν, — geistig, ἄγχειν, ἀπ-άγχειν, — δια-λυμαίνεσθαι m., — ἀπο-κναίειν*, — ἀνιᾶν, ärgern, — παρα-τείνειν*, hinhalten, — sich quälen, μοχθεῖν, πονεῖν περί τι, — von Krankheiten gequält werden, συν-έχεσθαι* pass. νόσοις, — vom Hunger, παρα-τείνεσθαι* pass. λιμῷ.

Quälen, ἡ τρύχωσις, — κάκωσις, — ὁ βασανισμός, s. das Vor.

Quäler, ὁ βασανιστής, eigtl. Folterer, — ὁ ἀλάστωρ, ορος.

Quängelei, ἡ δυσκολία.

Quängeler, ὁ δύσκολος ἄνθρωπος.

quängeln, δυσκολαίνειν, — δυσκόλως ἔχειν*.

quängelnd, quängelig, δύσκολος 2.

Quästor, ὁ ταμίας, — Q. sein, ταμιεύειν.

Quästur, ἡ ταμιεία.

Quai, eines Hafens, ἡ τοῦ λιμένος κρηπίς, ῖδος.

quaken, etwa κοαξεῖν.

Quakfrosch, ὁ κραύγασος.

Qual, ἡ βάσανος, bes. von der Folter, — ἡ ἀλγηδών, όνος, Schmerz, — τὸ πένθος, Leid, — ἡ λώβη, ἀνία, — u. mehr vom äußern Elend, ἡ ταλαιπωρία, ἡ θλῖψις. — Jem. Qual verursachen, βασάνοις, κακοῖς περι-βάλλειν* τινά, — ταλαιπωρεῖν, τρυχοῦν* τινα, — Qual leiden, ταλαιπωρεῖσθαι pass., — ἀλγεῖν, τρύχεσθαι* u. poët. τείρεσθαι pass.

qualificiren, sich, zu etwas, χρήσιμον u. ἐπιτήδειον εἶναι πρός τι, — οἷόν τε εἶναι c. infin., — οἰκείως ἔχειν* πρός τι.

Qualität, ἡ ποιότης, ητος, — ἡ φύσις, die eigentliche, natürliche Beschaffenheit, z. B. von schlechter, guter Qualität, κακός, ἀγαθὸς τὴν φύσιν, — von welcher Qualität? ποῖος; u. indirekt, ὁποῖος, — von solcher Qualität, τοῖος, besser τοιοῦτος, τοιόςδε, — von gleicher Qualität, τοιοῦτος, οἷος oder ὁποῖος καί, — ohne Qualität, ἄποιος 2.

qualitativ, τῇ ποιότητι.

Qualm, ἡ ἀχλύς, ύος, — λιγνύς, ύος, — ὁ ἀτμός, — τῦφος, — es steigt Qualm aus dem Berge auf, ἀνα-πέμπει* τὸ ὄρος λιγνῦς, — voll Qualm, λιγνυώδης, ες.

qualmen, ἀτμίζειν u. ἀτμιᾶν, — τύφεσθαι med.

qualmig, *ἀτμιδώδης, ἀτμώδης, λιγνυώδης, ες.*

Qualster, *τὸ φλέγμα.*

qualvoll, *ἀλγεινός*, schmerzlich, (compar.), — *ἀνιαρός, — ἄθλιος.*

Quantität, *ἡ ποσότης, ητος, — τὸ πλῆθος*, die Menge. — *ὁ ἀριθμός*, Zahl, — von welcher Quantität? *πόσος*; u. indirekt, *ὁπόσος*, — von solcher Q., *τόσος*, besser *τοσοῦτος, τοσόςδε (τὸ πλῆθος)*, — ohne Q., *ἄποσος* 2.

quantitativ, *τῇ ποσότητι.*

Quantum, *τὸ πλῆθος, — ὁ ἀριθμός*, Zahl, — *ἡ μερίς, ίδος*, Antheil.

Quarantäne, *ἡ τεσσαρακοντάς, άδος*, d. i. vierzig Tage, — Q. halten, umschr. etwa: *διὰ τεσσαράκοντα ἡμερῶν μένειν* ἔξω τῆς πόλεως.*

Quark, *ὁ ῥῶπος, — τὸ χρῆμα οὐδενὸς ἄξιον*, was nichts werth ist. — *τὸ μηδέν*, — oder *τὰ σκύβαλα*, Kehricht.

Quarré, von Soldaten, *ἡ φάλαγξ (αγγος) ἡ ἀμφίστομος, — τὸ πλαίσιον, — τὸ στῖφος*, — ein Q. bilden, *στῖφος ποιεῖσθαι* m.

Quart, *τὸ τεταρτημόριον, — τὸ τέταρτον, — ἡ τετάρτη.* — S. v. a. Quartformat, *ἡ τετράς, άδος.*

Quartal, *ὁ τριμηνιαῖος χρόνος*, von drei Monaten, oder *τὸ τριμηνιαῖον.*

Quartalbesoldung, *ὁ τριῶν μηνῶν μισθός, ὁ τριμηνιαῖος μισθός.*

Quartalgeld, s. Vor.

Quartalrechnung, *οἱ τριμηνιαῖοι λογισμοί.*

Quartanfieber, *ὁ τεταρταῖος πυρετός*, — das Q. haben, *τεταρταΐζειν.*

Quartblatt, -bogen, *ἡ τετράς, άδος.*

Quarte, *ἡ διὰ τεσσάρων (χορδῶν συμφωνία).*

Quartett, etwa *ἡ συμφωνία ἡ τετράφθογγος.*

Quartier, 1) Abtheilung einer Stadt, *ὁ δῆμος.* — 2) Wohnung, *ἡ στέγη, σκηνή, — τὸ ἐναύλιον*, — bes. für Reisende, Soldaten, *ὁ σταθμός*, — auch *τὰ ἐπίσταθμα, τὸ σκήνωμα*, — zu vermiethende Q., *ναυκληρώσιμοι στέγαι.* — Quartier bei Jem. nehmen, *καταλύειν παρά τινα, — σταθμεύειν, κατα-σκηνοῦν παρά τινι*, u. Sp. *ἐπισταθμίαν ποιεῖσθαι παρά τινι*, — im Quartier liegen, *κατα-σταθμεύεσθαι, κατασκηνοῦν, ἐπι-σταθμεύειν*, — dah. verpflichtet sein, Quartier zu geben, *ἐπι-σταθμεύεσθαι* pass., und diese Verpflichtung, *ἡ ἐπισταθμία*, — ins Q. geben, *ἐπισκηνοῦν*, z. B. *ταῖς οἰκίαις* u. *ἐπὶ τὰς οἰκίας*, — sich in die Quartiere vertheilen, *δια-σκηνεῖν.* — 3) am Schuh, der die Füße umschließende Theil, *ὁ χιτών, ῶνος*, oder *ὁ ἀναγωγεύς.*

Quartiermacher, etwa *ὁ πρόδρομος.*

Quartiermeister, *ὁ ἐπίσταθμος, — σταθμοδότης.*

Quaste, *ὁ θύσανος, — ὁ σίλλυβος* u. *τὸ σίλλυβον, — ὁ κροσσός*, — mit Quasten umhängen, *κροσσοῦν*, — mit Quasten besetzt, *θυσανωτός, κροσσωτός.*

quastenartig, *θυσανώδης, ες.*

Quaterne, *τὸ τετραδεῖον* oder *τετράδιον.*

quatsch, s. dumm.

quatschelig, *ὑγρός.*

Quecke, *ἡ ἄγρωστις, εως.*

Queckenwurzel, *ἡ τῆς ἀγρώστεως ῥίζα.*

Quecksilber, *ὁ ἄργυρος ὁ χυτός*, das natürliche, gediegene, — *ὁ ὑδράργυρος*, künstlich aus Zinnobererz gewonnenes.

Quehle, *τὸ ἐκμαγεῖον, χειρόμακτρον.*

Quellchen, *τὸ πηγίδιον*, — vgl. *ἡ κρηνίς, ῖδος.*

Quell, Quelle, *ἡ πηγή*, gew. im plur., — *ἡ κρήνη* u. *ὁ κρουνός*, — poet. *ἡ πίδαξ, ακος, τὸ νᾶμα, ἡ λιβάς*, vgl. auch *ἡ ἀνάβλυσις*, — eine immer fließende Quelle, *ἡ κρήνη ἡ ἀείνως*, — bei, von der Q., *πηγαῖος, κρουναῖος.* — Uebtr. s. v. a. Ursprung, *ἡ πηγή*, — gew. *ἡ αἰτία*, Ursache. — *ἡ ἀρχή*, — oder s. v. a. Hülfsquelle, Mittel, *οἱ πόροι*, — Q. eröffnen, *πόρους πορίζειν.* — Oder zu umschr., z. B. dies alles fließt aus dieser Q., *ἔνθεν ἐγένετο* πάντα ταῦτα.*

quellartig, *ναματώδης*, — auch *πιδακώδης, ες*, mehr poet.

Quellaufseher, *ὁ κρηνοφύλαξ, ακος.*

Quellbrunnen, *ὁ κρουνός* oder *ἡ κρήνη.*

quellen, 1) intrans. *βλύζειν, ἀνα-βλύζειν, — ἀποῤ-, ἐκ-, προῤ-ῥεῖν**, hervorfließen, — u. mehr poet. *πιδύεσθαι* pass., — quellen lassen, poët. *πηγάζειν, πιδύειν.* — = aufschwellen, *χαυνοῦσθαι* pass., s. schwellen. — 2) trans. *κατα-βρέχειν, μαλάσσειν ὕδατι.*

quellenreich, *ναματώδης, ες, πιδακώδης, ες*, — poet. *πιδακόεις, εσσα, εν, πολυπῖδαξ, ακος.*

quellig, *πηγαῖος*, mehr poët. *κρηναῖος, — πιδακώδης, ες.*

Quellnymphe, *ἡ κρηνιάς, άδος, κρηνίς, ίδος, κρηναία Νύμφη.*

Quellwasser, *τὸ ὕδωρ (ατος) τὸ κρηναῖον, πηγαῖον, ναματιαῖον*, — oder *αἱ πηγαί.*

Quendel, *ὁ* u. *ἡ ἕρπυλλος*, — aus Q. gemacht, *ἑρπύλλινος.*

Quentchen, etwa *ἡ δραχμή*, — ein Q. schwer, *δραχμιαῖος.*

quer, *πλάγιος, — λοξός, — ἐγκάρσιος* u. *ἐπικάρσιος* 2, — vgl. auch *λέχριος*, — quer durch, *διὰ μέσου*, — quer Feld ein, *πλαγίως.*

Querbalken, *ἡ διαδοχίς, ίδος, — ὁ στρωτήρ, ῆρος*, — im Schiffe, *ὁ ζυγός*, — vgl. *ἡ μεσόδμη.*

Querbank, im Schiffe, *τὸ σέλμα.*

Querdamm, *τὸ διὰ μέσου χῶμα.*

Quere, *ἡ πλαγιότης, λοξότης, ητος, — τὸ πλάγιον*, — in die Quere, *πλάγιος, λοξός*, — in die Q. ziehen, stellen, *πλαγιάζειν, λοξοῦν.* — Einem in die Quere kommen, *ἐμ-ποδίζειν τινά.*

querfeldein, *πλάγια, πλαγίως*, — vgl. *δόχμια.*

Querflöte, *ὁ πλαγίαυλος, — ἡ φῶτιγξ, ιγγος.*

Querflötenbläser, *ὁ φωτιγγιστής.*

Querfurche, *ἡ πλαγία αὖλαξ, ακος.*

Quergang, *ἡ πλαγία ὁδός.*

Quergasse, *ἡ πλαγία λαύρα.*

Quergiebel, *ὁ πλάγιος ἀετός.*

Quergraben, *ἡ διὰ μέσου τάφρος.*

Querhand, *πλαγία ἡ χείρ, — ἡ παλαιστή*, s. Hand.

Querholz, *ὁ ζυγός, — τὸ ζύγωμα*, — auch *τὸ διάξυλον*, — ein eingefügtes Querholz, *τὸ διάπηγμα.*

Querkopf, von einem Menschen, *ἄνθρωπος διεστραμμένος* τὴν ψυχήν, — ὁ δύςκολος ἄνθρωπος.*

Querlinie, *ἡ πλαγία γραμμή.*

Quermauer, *τὸ διὰ μέσου τεῖχος.*

Querpfeife, *ἡ φῶτιγξ, ιγγος.*

Querpfeifer, *ὁ φωτιγγιστής.*

Quersack, *ἡ πήρα.*

Querschnitt, *ἡ πλαγία τομή.*

Querstraße, *ἡ πλαγία ῥύμη.*

Querstrich, eigtl. *ἡ πλαγία γραμμή.* — Uebtr. s. v. a. Hinderniß, *τὸ ἐμποδών* (adv.), — *τὸ ἐμπόδισμα, — τὸ πταῖσμα, σφάλμα.* — Einem einen Q. machen, *ἐμποδὼν γίγνεσθαι** oder *εἶναί τινι, — λυμαίνε-*

σθαί m. τινι τὴν πρᾶξιν, — ταράττειν τά τινος πράγματα.

querüber, πλάγια, s. quer.

Querwand, ὁ πλάγιος τοῖχος.

Querweg, ἡ πλαγία ὁδός.

quetschen, θλίβειν, — vgl. θλᾶν*, περι-θλᾶν*, — auch τρίβειν*, συν-τρίβειν*.

Quetschung, 1) das Quetschen, ἡ θλῖψις, — θλάσις, περίθλασις. — 2) die Verletzung durch Quetschung, τὸ ἔκθλιμμα, — auch ἐκχύμωμα.

quieken, κοΐζειν*, von Ferkeln, — sonst = quäken.

Quinte, ἡ διὰ πέντε (χορδῶν συμφωνία), — ἡ δι' ὀξειῶν.

Quintessenz, τὸ κράτιστον, das Beste, — ἡ ἀκμή, — τὸ ἄνθος, Blüthe.

Quintett, etwa ἡ συμφωνία ἡ πεντάφθογγος.

Quirl, ἡ σπαθίς, ίδος, — σπάθη.

quirlen, σπαθίζειν, — ἐλαύνειν* oder δινεῖν τῇ σπάθῃ.

quitt, λελυμένος, s. frei.

Quitte, τὸ κυδώνιον (μῆλον), Apfelquitte, — το στρούθιον, Birnquitte.

Quittenapfel, τὸ κυδώνιον μῆλον.

Quittenbaum, ἡ κυδωνία μηλέα, — ἡ κυδωνέα.

Quittenbirne, τὸ στρούθιον μῆλον.

quittengelb, μήλινος.

Quittenhonig, τὸ μηλόμελι, ιτος.

Quittensaft, τὸ μήλινον ἔλαιον.

Quittenwein, ὁ μηλίτης οἶνος.

quittiren, Jem. über etwas, ἀποχὴν διδόναι τινί τινος, — etwas q., d. i. aufgeben, ἀφ-ιέναι u. προ-ίεσθαί m. τι, — ἀφ-ίστασθαί (ἀπο-στῆναι) τινος, — oder ἐᾶν* χαίρειν*.

Quittung, ἡ ἀποχή.

Quodlibet, etwa ὁ ῥῶπος, τὰ ῥωπικά, vgl. Mischmasch.

Quotient, τὸ πηλίκον.

R.

R, Ῥ, ῥ, τὸ ῥῶ, indeclin.

Raa, s. Rahe.

Rabat, geben, umschr. ὑφ-ιέναι τι τῆς τιμῆς, am Preise nachlassen.

Rabatte, τὰ ἄνδηρα, — ὁ περίκηπος.

Rabbiner, ὁ δευτερωτής, — oder ὁ διδάσκαλος.

Rabe, ὁ κόραξ, ακος, — vom Raben, κοράκινος, auch κοράκειος.

Rabenaas, Schimpfwort, ὁ ὄλεθρος, — τὸ κάθαρμα, — τὸ μίασμα, — ὁ ἐξώλης.

rabenartig, κορακοειδής u. κορακώδης, ες, — ὁ κορακίας.

Rabenei, τὸ ᾠὸν τὸ κοράκινον oder τοῦ κόρακος.

Rabenfeder, τὸ κοράκινον πτερόν.

Rabengeschrei, ὁ κρωγμός.

Rabenmutter, umschr. ἡ μήτηρ ἡ ἀσεβὴς περὶ τὰ τέκνα oder ἀστεργής, — poët. μήτηρ ἀμήτωρ.

rabenschwarz, κοράκινος, — κόρακος μελάντερος.

Rabenstein, etwa τὸ ζητρεῖον.

Rabenvater, umschr. ὁ πατὴρ ὁ ἀσεβὴς περὶ τὰ τέκνα oder ἀστεργής.

Rabulist, ὁ δικοῤῥάφος, vgl. μηχανοῤῥάφος, — gew. ὁ συκοφάντης.

Race, s. Art, Schlag.

Rache, ἡ τιμωρία, τίσις, — ἡ ποινή, — ἡ ἄμυνα, Abwehr, mehr poet. — S. v. a. Verfolgung seines Rechtes, ἡ ἐκδίκησις. — Rache an Jemandem, ἡ τιμωρία τινός, — Rache an Jem. nehmen, τιμωρεῖσθαί m. τινα, — auch τιμωρίαν oder δίκην λαμβάνειν* παρά τινος. — Rache für Jem. nehmen, ihn rächen, s. unten, — die genommene Rache, τὸ ἐκδίκημα.

Rachegeist, δαίμων ὁ ἀλάστωρ, ορος.

Rachegöttinn, ἡ Ποινή, Ἐρινύς, — auch Νέμεσις, Δίκη.

Rachen, τὸ χάσμα, — τὸ στόμα, — von leblosen Dingen, auch ἡ χαράδρα.

Rachgier, ἡ μνησικακία.

rachgierig, = Folgd.

rachsüchtig, μνησίκακος 2, — τιμωρητικός, — ἐκδικητικός, — ῥάδιος πρὸς τὴν τιμωρίαν, — rachsüchtig sein, μνησικακεῖν, — nicht rachsüchtig, ἀμνησίκακος 2.

Rachsucht, ἡ μνησικακία.

Rad, ὁ τροχός, ὁ κύκλος, — s. v. a. Kreis, ὁ γῦρος, κύκλος, — ein Rad schlagen, κυβιστᾶν, — vom Pfau, κύκλῳ ἀν-ιστάναι τὰ τῆς οὐρᾶς, — aufs Rad flechten, einen Verbrecher, ἐν-δεῖν* εἰς τροχόν.

Radachse, ὁ ἄξων, ονος.

radartig, τροχοειδής, ές.

radbrechen, δια-φθείρειν* (την γλῶσσαν), — βαρβαρίζειν, — auch χαμψικίζειν.

Rade, eine Pflanze, ἡ λυχνίς, ίδος.

Rademacher, ὁ τροχοποιός.

Radfelge, ἡ ἁψίς, ῖδος, — ἡ τοῦ τροχοῦ ἄντυξ, υγος.

radförmig, τροχοειδής, ές.

Radieschen, ἡ ῥαφανίς, ίδος.

radiren, ξύειν*, ξεῖν*, — Geschriebenes, ἐξ-αλείφειν* redupl., — eine radirte Stelle, τὸ ξύσμα.

Radirmesser, ὁ ξυστήρ, ῆρος, — τὸ ξυστήριον.

Radnagel, ὁ τοῦ τροχοῦ ἧλος.

Radpflock, τὸ παραξόνιον.

Radschiene, ὁ κανθός, — ἡ κνημίς, ῖδος.

Radspeiche, ἡ κνήμη, κνημία.

Radsperre, ἡ τροχοπέδη.

Radspur, ἡ τροχιά, — ἁμαξοτροχιά.

rächen, etwas, δίκην λαμβάνειν* ὑπέρ τινος, — ἐκ-δικεῖν, ἐπ-έρχεσθαί* τι, z. B. den Mord, τὸν φόνον, od. ἐπεξ-έρχεσθαί* τινί τινος, z. B. φόνου, — Jemand rächen an Einem, τιμωρίαν λαμβάνειν* ὑπέρ τινος παρά τινος, — τιμωρεῖν τινι πρός τινα, — sich an Jem. rächen wegen etwas, τιμωρεῖσθαί m. τινά τινος, — δίκην ἐπι-τιθέναι τινί τινος, — vgl. auch ἀμύνεσθαι u. τίνεσθαι, — sich dagegen, wieder rächen an Jem., ἀντι-τιμωρεῖσθαί τινα, — rächend, τιμωρός 2, — auch ἐκδικητικός, — vgl. ποίνιμος 2, ἀμυντήριος, παλίμποινος 2.

Rächen, ἡ τιμώρησις, — ἐκδίκησις, — τίσις.

Rächer, ὁ τιμωρητής, τιμωρός, ἐκδικητής, — u. poet. ποινητήρ, ποινάτωρ, — auch durch die vorigen Verba.

Rächerinn, ἡ τιμωρός.

rächerisch, τιμωρός 2, — τιμωρητικός, — ἐκδικητικός.

Rädchen, τὸ τροχίον, ὁ τροχίσκος.

Rädelsführer, ὁ ἡγεμών, όνος, — ἄρχων, οντος, — ἀρχηγός, u. ἀρχηγέτης, — auch ἐξηγητής.

rädern, τροχίζειν, poët. τροχηλατεῖν, — ἐπὶ τροχοῦ στρεβλοῦν τινα.

Rädern, durch Verba.

Räderwerk, οἱ τροχοί.

rändern, κρασπεδοῦν.

Ränkeschmied, d. i. der Ränkevolle, s. d. Folgde.

ränkevoll, μηχανοῤῥάφος, — poët. δολοπλόκος, — πανοῦργος, alle 2, — listig, δολερός, δόλιος, — κακοπράγμων, ον, — r. handeln, μηχανοῤῥαφεῖν, κακοπραγμονεῖν.

Ränzel, τὸ πηρίδιον, s. Ranzen.

räthlich, nützlich, χρήσιμος 2, ἐπιτήδειος 2, — übh. καλός, — auch s. v. a. sparsam, φειδωλός.

Räthlichkeit, = Sparsamkeit, ἡ φειδωλία, φειδώ, οῦς.

Räthsel, τὸ αἴνιγμα, — ὁ γρῖφος, — ein Räthsel aufgeben, προ-βάλλεσθαι* od. παρ-έχειν* αἴνιγμα, — lösen, λύειν, εὑρίσκειν*, auch δι-ειπεῖν*, — in Räthseln sprechen, αἰνίττεσθαι u. αἰνιγματίζεσθαι m., — γριφολογεῖν, γριφεύειν, — auch αἰνίγματα λέγειν*, — wer in R. spricht, ὁ αἰνικτής, poët. αἰνικτήρ, ῆρος, — αἰνιγματιστής, αἰνιγματίας, — in R. ausgedrückt, αἰνικτός.

räthselhaft, αἰνιγματώδης, ες, — αἰνικτός, vgl. αἰνιγματικός, — γριφώδης, ες, — räthselhaft sprechen, d. i. in Räthseln sprechen, s. das Vorige, — das Räthselhafte, τὸ αἰνιγματῶδες, τὸ αἴνιγμα. — Etwas klingt räthselhaft, ἔοικεν* αἰνίγματι.

Räuber, ὁ λῃστής, — ὁ ἅρπαξ, αγος, u. ἁρπακτής, — od. durch die unter rauben aufgeführten Verba, z. B. ὁ ἀφαιρούμενος*, ἀφελόμενός* τι, — den R. betreffend, λῃστικός. — Uebtr. Räuber am Lichte, ὁ μύκης περὶ λύχνον, — an den Pflanzen, ἡ παραφυάς, άδος.

Räuberbande, τὸ λῃστικόν, — λῃστήριον, — oder τὸ λῃστῶν σύστημα, — οἱ λῃσταί.

Räuberei, ἡ λῃστεία, — ἡ ἁρπαγή, ὁ ἁρπαγμός, s. Raub. — Räuberei treiben, ἁρπαγὴν ποιεῖσθαι m., — λῃστεύειν, — λῄζεσθαι, s. rauben.

Räuberhand, ἡ λῃστοῦ χείρ, — αἱ λῃστῶν χεῖρες.

Räuberhauptmann, ὁ λῃστάρχης, — ἀρχιλῃστής, auch ἀρχίκλωψ, ωπος. — Räuberhauptmann sein, λῃσταρχεῖν.

Räuberherberge, τὸ λῃστῶν ὑποδοχεῖον.

Räuberhöhle, τὸ λῃστήριον.

Räuberinn, ἡ ἁρπάκτειρα, — λῃστρίς, ίδος.

räuberisch, λῃστικός, λῃστρικός, — ἅρπαξ, αγος (compar.), — Sp. auch ἁρπακτήριος u. besser ἁρπακτικός, ἁρπαστικός.

Räuberleben, ὁ λῃστικὸς βίος.

Räucherfaß, τὸ θυμιατήριον, — Sp. auch ὁ θυμιατήρ, ῆρος.

räucherig, καπνώδης, ες, — auch ὁ καπνίας.

räuchern, Rauch machen, θυμιᾶν, ἐκ-θυμιᾶν, — καπνίζειν u. καπνοῦν, — mit Schwefel, περι-θειοῦν, — im Rauch dörren, καπνίζειν, auch ταριχεύειν, — geräuchert, καπνιστός, auch ταριχευτός.

Räuchern, ἡ θυμίασις, — κάπνισις, — mit Schwefel, ἡ περιθείωσις, — gut zum Räuchern, θυμιατικός.

Räucherpfanne, ἡ ἐσχαρίς, ίδος.

Räucherwerk, τὸ θυμίαμα, — auch τὸ κάπνισμα, — τὸ θύωμα.

Räude, ἡ ψώρα, ψωρίασις, — die Räude haben, ψωριᾶν, — Mittel gegen die Räude, τὸ ψωρικόν (φάρμακον).

räudig, ψωραλέος, — ψωρώδης, ες, — vgl. auch ψωραλόεις, εσσα, εν.

Räumchen, τὸ χωρίον.

räumen, etwas aus einem Orte wegschaffen, ἀποκινεῖν τί τινος oder ἀπό u. ἔκ τινος, — auch ἀποσκευάζειν, — aus dem Wege räumen, ἐκποδὼν ποιεῖσθαι m., — Jemand aus dem Wege räumen, ἀν-αιρεῖν*, tödten. — Einen Platz räumen von etwas, d. i. reinigen, καθαίρειν od. καθαρὸν ποιεῖν τί τινος, — s. v. a. leer machen, κενοῦν, ἐκ-κενοῦν, — einen Ort räumen, ἀπο-, ἐκ-λείπειν* χωρίον, — vom Feldherrn, ἀπ-άγειν* τὴν στρατιάν, — das Land räumen, von Verbannten, φεύγειν*, ἐκ-πίπτειν*, — einen Platz einem Andern räumen, s. einräumen, — einen Ort räumen lassen, ἐξ-αλαπάζειν* χωρίον. — Einem das Feld räumen, ὑπ-είκειν, παρα-, ὑπο-χωρεῖν* τινι, — ἥττω εἶναί τινος.

Räumen, s. Räumung.

Räumer, τὸ κάλλυντρον, zum Reinigen.

räumig, εὐρύς, εῖα, ύ, — εὐρύχωρος 2, — s. geräumig.

räumlich, im Raume befindlich, ὁ, ἡ, τὸ κατὰ τόπον oder κατὰ χώραν, auch τοπικός.

Räumlichkeit, ὁ τόπος.

Räumung, 1) Wegschaffung, ἡ ἀποκίνησις, ἀποσκευή. — 2) Leerung, ἡ κένωσις, ἐκκένωσις. — 3) Reinigung, ἡ κάθαρσις, vgl. ἡ ἐκκάθαρσις, ὁ καθαρμός. — 4) Abzug, ἡ ἀναχώρησις, ὑποχώρησις, — od. ἡ ἀπαλλαγή, — vgl. ἡ ἀνάζευξις.

Räuschchen, ἡ κραιπάλη, s. Rausch.

räuspern, sich, χρέμπτεσθαι m., — auf Jem., κατα-χρέμπτεσθαί τινος.

Räuspern, ἡ χρέμψις, — durch R. auswerfen, ἀπο-χρέμπτεσθαι m.

Rätzel, ὁ, ἡ σύνοφρυς, υος.

raffen, ἁρπάζειν*, συν-αρπάζειν*, — an sich raffen, ὑφ-αιρεῖσθαι* m., — σφετερίζεσθαι m., vgl. wegraffen, zusammenraffen.

Raffholz, τὸ φρύγανον, — es sammeln, φρυγανίζεσθαι, s. Reisig.

Raffinement, τὸ σόφισμα.

raffiniren, 1) reiner machen, καθαίρειν, ἀπο-, ἐκκαθαίρειν. — 2) übtr. auf etwas raff., μηχανᾶσθαι oder τεχνᾶσθαί m. τι, — σοφίζεσθαι m., — raffinirt, σοφιστικός, σοφός, — δεινός.

ragen, s. heraus-, hervorragen.

Ragout, τὰ περικόμματα.

Rah, Rahe, Segelstange, ἡ κεραία, — τὸ κέρας, — vgl. τὸ τέρθρον.

Rahm, der Milch, ἡ γραῦς, — od. umschr. τὸ παχὺ τοῦ γάλακτος, τὸ τοῦ γάλακτος πῖον.

Rahmen, τὸ κράσπεδον, — ἡ περιβολή, — in einen Rahmen fassen, κρασπεδοῦν, — κρασπέδῳ περι-λαμβάνειν*.

Rahsegel, τὰ ἱστία τὰ τέρθρια.

Rahtau, ἡ ὑπέρα, — ὁ τέρθριος κάλως, — ὁ ἐπίτονος.

Rain, τὰ μεθόρια, — τὸ καταλῆγον.

Raison annehmen, d. i. überredet werden, gehorchen, πείθεσθαι* aor. pass., — keine Raison annehmen, οὐ

πείθεσθαι*, ἀκολασταίνειν, — zur Raison bringen, σωφρονίζειν, κολάζειν*.

raisonnabel, χρηστός, δίκαιος, s. vernünftig.

Raisonnement, ὁ λογισμός, — οἱ λόγοι.

Raisonneur, s. Schwätzer.

raisonniren, λογίζεσθαι m., συλ-λογίζεσθαι, Schlüsse machen, — δια-λέγεσθαι* aor. pass., — klügeln, σοφίζεσθαι m., δια-σοφίζεσθαι.

Ramme, ὁ μοχλός.

rammeln, von gewissen Thieren, = sich begatten, μίγνυσθαι, συμ-μίγνυσθαι.

Rampe, ἡ ὀφρύς, ύος.

Rand, τὸ κράσπεδον, — τὸ λέγνον, — eines Flusses, ἡ κρηπίς, ῖδος, — auch ἡ ὀφρύς, ύος, aus Hügeln bestehend, — einer Vertiefung oder Oeffnung, τὸ χεῖλος, Lippe, — am Schilde u. dgl., ἡ ἄμβη, besser ὁ ἄμβων, ωνος, — auch ἡ ἴτυς, υος, — am Schiffe, s. Bord, vgl. τὰ κόρυμβα, — der äußerste Rand von etwas, ἡ ἐσχατιά, — der obere Theil von etwas, ἡ στεφάνη, — am Stellnetze, τὸ κορυφαῖον, — s. auch Saum, — am Rande u. mit einem Rande einfassen, κρασπεδοῦν, — an den Rand schreiben, παρα-γράφειν*, — am Rande des Grabes stehen, πρὸς τῷ τέρματι τοῦ βίου εἶναι, od. durch ἐμοὶ τὸ τοῦ βίου τέλος ἤδη πάρ-εστιν. — Uebtr. etwas zu Rande bringen, mit etwas zu Rande kommen, d. i. vollenden, περαίνειν, ἀνύτειν*, — δια-πράττειν* u. med., — das versteht sich am Rande, οὐκ ἔσθ' ὅπως οὐ —, πρόδηλον δὴ τοῦτο.

Randbemerkung, ἡ παραγραφή, — R. machen, παρα-γράφειν* παραγραφάς.

Randglosse, ἡ παραγραφή, παρεπιγραφή, — τὸ σχόλιον, τὸ παραγεγραμμένον*, — R. machen, παρα-γράφειν* παραγραφάς.

Ranft, ὁ τόμος, — ἡ τομή, s. auch Abhang.

Rang, ἡ χώρα, ἡ τάξις, der Platz, den Einer in der bürgerlichen Gesellschaft einnimmt, z. B. der Rang eines Senators, ἡ βουλευτοῦ τάξις, — ἡ τιμή, Ehrenstelle, — ἡ ἀξία, die Würde, wie τὸ ἀξίωμα, auch ἡ ἀξίωσις, — od. s. v. a. Vorrang, ἡ προεδρία, — der erste, zweite u. s. w. Rang, τὰ πρωτεῖα, δευτερεῖα, — den ersten Rang haben, bekleiden, πρωτεύειν τιμῇ, ἀξιώματι, — πρῶτον εἶναι τὴν τιμήν, — nach dem ersten Range streben, ὀρέγεσθαι m. τῶν πρωτείων, Sp. auch φιλοπρωτεύειν, — von gleichem Range, ὅμοιος τὴν τιμήν, — den zweiten Rang einnehmen, δευτερεύειν, z. B. ἐν τῇ πόλει, unter den Bürgern, — in hohem Range stehen, ἐν πολλῇ τιμῇ εἶναι, — auch πολυωρεῖσθαι ἐν τῇ πόλει, — dem Range nach über Jem. stehen, προ-έχειν* τινός, — dem Range nach unter Jem. stehen, ἥσσω εἶναί τινος, — Jemand den Rang ablaufen, προτερεῖν τινός τι, — περι-γίγνεσθαί* τινος, — oder κρείττω γίγνεσθαί* τινος.

Range, Schimpfwort, etwa ὁ ὄλεθρος.

rangiren, δια-τάττειν, δια-κοσμεῖν, — intr., im Range stehen, s. Rang, z. B. unter Jem. r., ἥσσω εἶναί τινος.

Rangordnung, ἡ τάξις, διάταξις.

Rangstreit, ἡ περὶ τῆς τάξεως φιλονεικία, — ἡ φιλοτιμία, — einen Rangstreit mit Jem. haben, φιλοτιμεῖσθαι aor. pass. πρός τινα.

Rangsucht, ἡ φιλοπρωτεία, — oder etwa: ἡ φιλοτιμία ἡ ὑπερβάλλουσα*, ἄμετρος.

Rank, bes. plur. Ränke, τὸ τέχνημα, τέχνασμα, auch ἡ τέχνη, — τὸ μηχάνημα, — ἡ πανουργία, — ὁ δόλος, s. List, — Ränke schmieden, τεχνᾶσθαι, μηχανᾶσθαι m., — μηχανὰς πλέκειν*, μηχανοῤῥαφεῖν, — auch στροφὰς στρέφεσθαι* m., — zusammen Ränke ausüben, συμ-φυσᾶν ἀλλήλοις, — dagegen R. schmieden, ἀντι-τεχνᾶσθαι m., ἀντι-μηχανᾶσθαι m.

Ranke, Ranken, τὸ κλῆμα, — vgl. ὁ ῥάδαμνος, — am Weinstock, u. Epheu, ἡ ἕλιξ, ικος, — ἡ οἰναρίς, ίδος, vgl. τὸ οἴναρον, — Ranken treiben, κλιματοῦσθαι pass., u. ἐκ-κλιματοῦσθαι.

ranken, sich, ἑλίττεσθαι* augm., — κλιματοῦσθαι, ἐκ-κλιματοῦσθαι, pass.

rankenähnlich, κλιματώδης, ες.

Rankmade, ὁ κλῆρος.

Rankūne, s. Eifersucht, Rank.

Ranunkel, τὸ βατράχιον.

Ranzen, ἡ πήρα.

ranzen, lärmen, θορυβεῖν, θόρυβον ποιεῖσθαι m. — Von Thieren s. v. a. sich begatten wollen, καπρᾶν, καπριᾶν, καπρίζειν, — ranzend, ὁ, ἡ σύβαξ, ακος, — vgl. auch συβαλής, ές.

ranzig, σαπρός, — ταγγός, — ranzig werden, sein, ταγγίζειν.

Ranzion, τὸ λύτρον, gew. im plur.

ranzioniren, λυτροῦν, ἀπο- u. ἐκ-λυτροῦν.

Ranzionirung, ἡ λύτρωσις, ἀπολύτρωσις, ἐκλύτρωσις.

Rappe, ὁ κέλης, ητος, schnelles Pferd, — schwarzes, ἵππος ὁ μέλας.

Rappel, s. v. a. Zurückberufung.

rappelköpfisch, ἀκράχολος 2.

rappeln, s. v. a. verrückt sein, s. verrückt, u. wahnsinnig.

rappen, sich, eilen.

Rappier, ἡ σπάθη, auch ἡ ῥάβδος, — das Fechten mit den Rappieren, ἡ ῥαβδομαχία.

Rapport, ἡ ἀπαγγελία, — Rapport bringen, ἀπαγγέλλειν.

rapportiren, ἀπ- u. παρ-αγγέλλειν πρός τινα.

Rapunzel, τὸ φύτευμα, — τὸ σίσαρον, mit eßbaren Wurzeln.

Rapuse, in die R. gehen, verzettelt werden, s. verzetteln, verthun.

rar, s. selten.

rasch, ταχύς, εῖα, ύ (compar.), schnell, wie ἐλαφρός, κοῦφος, — auch δρομαῖος, — vgl. die poet. κραιπνός, καρπάλιμος, αἰψηρός, — s. v. a. hitzig, θερμός, θερμουργός, — munter, lebhaft, ὀξύς, εῖα, ύ, — zu etwas, πρόχειρος 2, εἴς τι.

Raschheit, ἡ ταχυτής, ῆτος, — ἐλαφρότης, auch θερμότης, ὀξύτης, ητος, s. das Vor.

Rasen, der, ἡ πόα, ἡ χλόη, — ὁ χόρτος, — ein ausgestochenes Stück Rasen, ἡ χορτόπλινθος, τὸ χορτόπλινθον.

rasen, μαίνεσθαι* aor. 2 pass., von heftigen Gemüthsbewegungen u. Leidenschaften, — auch der Vernunft beraubt sein, wie λυσσᾶν, δαιμονᾶν, — s. v. a. laut lärmen, βακχεύειν, vgl. βακχᾶν.

Rasen, das, ἡ μανία, — ἡ λύσσα, — ἡ βακχεία, s. das Vor.

rasend, μαινόμενος*, μανείς* partic., — μανικός, — ἐμμανής u. περιμανής, ές, — poet. ἡ λυσσάς, άδος, — poët. λυσσήρης, λυσσομανής, ές, — μάργος, — rasend machen, μαίνειν*, ἐκ-μαίνειν*, — μανίαν ἐμ-βάλλειν* τινί, auch λυσσοῦν, — rasend werden, die Passiva, — laut lärmend, bacchisch jubelnd, βάκχειος, poët. βακχεύσιμος 2, auch λυσσώδης, ες. — Uebh. sehr groß, heftig, ὑπερφυής, ές, — ὑπερβάλλων*, ουσα, ον, — δεινός, — rasende Begierde wonach, ἡ

Digitized by Google

μανία, auch in Zusammensetzungen, z. B. nach Ruhm, ἡ δοξομανία, — rasende Liebhaberei zu Pferden, ἡ ἱππομανία u. ä., — rasende Schmerzen, αἱ δεινόταται ὀδύναι, — rasend lieben, δυςέρωτα εἶναί τινος, — ἐπιμαίνεσθαί* τινι.

Rasenplatz, οἱ χόρτοι.

Raserei, ἡ μανία, λύσσα, — vgl. ἡ μαργότης, ητος, — Jem. in Raserei versetzen, μανίαν ἐμ-βάλλειν* τινί, — ποιεῖν τινα μαίνεσθαι*, — in Raserei verfallen, ἐκ-μαίνεσθαι* pass., — bis zur Raserei lieben, δυςέρωτα εἶναί τινος.

rasig, χορτώδης, ες, — auch χλωρός.

rasiren, ξυρεῖν, auch ξυρᾶν, κείρειν*, — sich rasiren lassen, ξυρεῖσθαι m., oder κείρεσθαι* τὴν γενειάδα.

Rasirmesser, τὸ ξυρόν, ξύριον.

Raspel, ἡ ξύστρα, τὸ ξύστρον, — ἡ ῥίνη, Feile.

raspeln, ξύειν* u. ἀπο-ξύειν* (pass.), — ῥινεῖν, feilen.

Raspelspähne, τὸ ξύσμα, — τὸ ἀπόξυσμα, — auch τὸ ῥίνημα.

rasseln, ἀράσσειν, — poët. ἀραβεῖν, — κροτεῖν, — poet. κοναβεῖν.

Rasseln, poët. ὁ ἄραβος, — poët. τὸ ἄραγμα, — ὁ κρότος, u. poet. κόναβος.

Rast, ἡ παῦλα, ἀνάπαυλα, — ἡ σχολή, auch ἡ ῥαστώνη, — Rast haben, halten, ἀνα-παύεσθαι* m., σχολάζειν, — σχολὴν ἔχειν*, ἄγειν*, — keine Rast haben, ἀσχολίαν oder πράγματα ἔχειν*.

rasten, ἀνα-παύεσθαι* m., — σχολάζειν, — σχολὴν ἄγειν*, — auch ἀργεῖν τινος, s. ruhen, — rasten lassen, ἀνα-παύειν*.

rastlos, ἄσχολος, Sp. ἀκοίμητος, poët. auch ἀκάματος, besser ἄπαυστος, alle 2, — adv. ἀπαυστί.

Rastlosigkeit, ἡ ἀσχολία, — τὸ ἄπαυστον.

Rasttag, ἡ ἡσυχία, auch αἱ ἐλινύες, — R. halten, ἡσυχάζειν, ἡσυχίαν ἄγειν*, — vgl. ἐλινύειν.

Rate, τὸ γιγνόμενον*, τὸ γιγνόμενον* μέρος, — in R., κατὰ μέρος.

Rath, 1) Berathschlagung, ἡ συμβουλία, ἡ ἀνακοίνωσις, — mit Jem. zu Rathe gehen, od. Jem. zu Rathe ziehen über etwas, ἀνα-, auch ἐπι-κοινοῦσθαί m. τινι περί τινος, συμ-βουλεύεσθαί m. τινι περί τινος, — mit sich zu Rathe gehen, βουλεύεσθαι u. λογίζεσθαι m., überlegen. — 2) ein Urtheil über das Verhältniß Anderer, ein Rath, den man giebt, ἡ βουλή, τὸ βούλευμα, συμβούλευμα, — ἡ γνώμη, — ἡ παραίνεσις, Ermahnung, — ἡ ὑποθήκη, u. mehr poet. ὑποθημοσύνη, — ein guter Rath, ἡ εὐβουλία, — ὁ σοφὸς λόγος, — Jem. einen Rath geben, συμ-βουλεύειν τινί, wenn man sich mehr freundschaftlich mit dem Andern gleichstellt; — εἰς-ηγεῖσθαί τινι, oder παρ-αινεῖν* τινι, auch ὑπο-βάλλειν* τινὶ γνώμην, wenn man sich etwas über ihn stellt, — Jem. um Rath fragen, ἀνα-κοινοῦσθαι und συμ-βουλεύεσθαί m. τινι περί τινος, — das ist mein Rath, οὕτως ἔγωγε γιγνώσκω*, ist meine Meinung, — auf Jemandes Rath, συμβουλεύσαντός τινος, — Einer, der R. giebt, ὁ σύμβουλος, oder συμβουλεύων partic., — Jem. mit Rath und That beistehen, ὠφελεῖν τινα καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ, — keinen Rath wissen in etwas, ἀπορεῖν, ἀμηχανεῖν περί τινος. — 3) die Rathsversammlung, ἡ βουλή, — Sp. τὸ συμβούλιον, — besser τὸ συνέδριον, — od. ἡ σύνοδος, — der Alten, ἡ γερουσία, — der hohe, große Rath in Athen, ἡ ἄνω βουλή, — ἡ τῶν πεντακοσίων βουλή, — den Rath zusammenberufen, versammeln, συν-άγειν*, συγ-καλεῖν* τὴν βουλήν, — im R. sitzen, βουλεύειν, auch εἰς-ιέναι εἰς τὴν βουλήν, — der Erste im Rathe, ὁ βούλαρχος, — der Erste im Rathe sein, βουλαρχεῖν, — ein einzelnes Mitglied des Rathes, ὁ βουλευτής, — od. durch die Participia ὁ βουλεύων, ὁ εἰςιὼν εἰς τὴν βουλήν. — 4) s. v. a. Mittel und Wege, ὁ πόρος, — bes. Rath schaffen, πόρους πορίζειν, μηχανᾶσθαι m., — keinen Rath wissen, ἀπορεῖν u. ἀμηχανεῖν. — Es kann Rath werden, ἔστι τις μηχανή c. infin. od. ὅπως c. indic. fut., od. γένοιτο* ἄν, — δυνατόν ἐστιν. — 5) etwas zu Rathe halten, φείδεσθαί m. τινος, sparen, od. καλῶς χρῆσθαί* τινι, — das Seinige nicht zu Rathe halten, προΐεσθαι m. τὰ ἑαυτοῦ, s. auch verschwenden.

rathen, 1) Rath geben, συμ-βουλεύειν, — εἰς-ηγεῖσθαι m., παρ-αινεῖν*, ὑπο-τίθεσθαι m. oder ὑπο-βάλλειν* τινὶ γνώμην, s. Rath, — zu etwas rathen, συμ-βουλεύειν τινί oder παρ-αινεῖν*, — πείθειν* τινὰ ποιεῖν τι, — Einem etwas nicht rathen, συμ-βουλεύειν oder παρ-αινεῖν μὴ ποιεῖν τι, — παρα-πείθειν* τινὰ μὴ ποιεῖν τι, — sich von Jem. rathen lassen, συμβούλῳ χρῆσθαί* τινι, — sich nicht rathen lassen, οὐ πείθεσθαι* aor. p., — οὐδενὸς ἐν-τρέπεσθαι* m., sich an nichts kehren, — etwas für gerathen halten, ἐπιτήδειον νομίζειν τι, od. οἴεσθαι* δεῖν* c. infin., — sich nicht zu rathen und zu helfen wissen, ἀπορεῖν, ἀμηχανεῖν, — οὐκ ἔχειν* ὅπῃ χρήσεται* τοῖς πράγμασιν, — οὐκ ἔχειν* ὅπως σώζεσθαι*, — es ist ihm nicht mehr zu rathen, ἀπ-όλωλεν*, — damit ist ihm nicht gerathen, τούτου οὐδὲν αὐτῷ ὄφελος. — 2) muthmaßen, aus sichern Merkmalen, τεκμαίρεσθαι m., — aus unsicheren, εἰκάζειν*, τοπάζειν, — δοξάζειν, — auch ὑπο-λαμβάνειν*, — durch Scharfsinn errathen, z. B. ein Räthsel, εὑρίσκειν*, — στοχάζεσθαι m., — es ist leicht zu rathen, ῥᾴδιόν ἐστιν εὑρεῖν*.

Rathen, 1) Rathgeben, ἡ συμβουλία. — 2) das Muthmaßen, ἡ εἰκασία, oder durch εἰκάζειν*, — dein Rathen hilft zu nichts, οὐδὲν πλέον ποιεῖς εἰκάζων*.

Rathgeber, ὁ σύμβουλος, — συμβουλευτής, — συμβουλεύων partic., — ὁ παραινέτης, — vgl. Rath.

Rathgeberinn, ἡ σύμβουλος.

Rathhaus, τὸ βουλεῖον, ἀρχεῖον, — βουλευτήριον, — auch ἡ βουλή.

rathlos, ἄβουλος 2, — ἀμήχανος 2, — oder βουλῆς ἄπορος 2, — rathlos sein, ἀμηχανεῖν.

Rathlosigkeit, ἡ ἀβουλία, — ἀμηχανία, — ἀπορία.

rathsam, χρήσιμος 2, nützlich, wie σύμφορος 2, — σωτήριος, heilsam, — ἐπιτήδειος 2, auch καλός, — rathsam sein, συμ-φέρειν*, — πρέπειν*, προς-ήκειν*, — δεῖν*, — es war nicht rathsam, daß ihr, οὐκ ἔδει* ὑμᾶς c. infin., — etwas für rathsam halten, παρ-αινεῖν* τι, — ἀπο-δέχεσθαί m. τι, — das Rathsamste ist für dich, κάλλιστ' ἂν πράξειας. — Auch s. v. a. sparsam, s. d. W.

Rathsamkeit, 1) Nützlichkeit, ἡ χρησιμότης, ητος, — τὸ χρηστόν. — 2) Sparsamkeit, ἡ φειδωλία.

rathsbedürftig, βουλῆς ἐνδεής, ές.

Rathsbeschluß, τὸ βούλευμα, — τὸ βουλῆς ψήφισμα, — vorläufiger R., τὸ προβούλευμα.

Rathschlag, ἡ βουλή, — τὸ βούλευμα, — ἡ γνώμη, — ἡ παραίνεσις, — ὁ λόγος, — ἡ ὑποθήκη, u. mehr poet. ἡ ὑποθημοσύνη, — einen Rathschl. fassen, βουλεύεσθαι m. — Einem einen Rathschlag ertheilen, συμ-βουλεύειν τινί, s. rathen.

rathschlagen, βουλεύεσθαι, über etwas, περί τινος, — mit Jem. rathschlagen, συμ-βουλεύεσθαι m. u.

ἀνα-, auch ἐπι-κοινοῦσθαί m. τινι περί τινος, — auch λόγους προς-φέρειν* τινί.
Rathschlagung, ἡ βούλευσις.
Rathschluß, τὸ βούλευμα, — ἡ βουλή, — vgl. poet. τὰ δήνεα, — auch ἡ γνώμη, des Einzelnen, — u. τὸ ψήφισμα, von Mehreren durch Abstimmung gefaßt, — einen Rathschluß fassen, γνώμην ποιεῖσθαι m., wie αἱρεῖσθαι*, — ψηφίζεσθαι m., abstimmen, od. ψήφισμα τίθεσθαι m.
Rathsdiener, ὁ τῆς βουλῆς ὑπηρέτης.
Rathsgutachten, τὸ προβούλευμα.
Rathsherr, ὁ βουλευτής, συμβουλευτής, — auch ὁ σύνεδρος, — ὁ γερουσιαστής, — Rathsherr sein, βουλεύειν.
rathsherrlich, βουλευτικός, — vgl. γερούσιος.
Rathsherrnamt, ἡ βουλεία.
Rathsherrnstand, ἡ τῶν βουλευτῶν τάξις.
Rathskollegium, ἡ βουλή, — οἱ βουλευταί, — τὸ συνέδριον.
Rathsmann, ὁ βουλευτής.
Rathsmitglied, ὁ συμβουλευτής.
Rathsschreiber, ὁ τῆς βουλῆς γραμματεύς.
Rathssitzung, ἡ συνεδρία, τὸ συνέδριον, — R. halten, συνεδρεύειν.
Rathsversammlung, Sp. τὸ συμβούλιον, besser τὸ συνέδριον, — τὸ βουλευτήριον, βουλευτικόν.
Rathswahl, αἱ ἀρχαιρεσίαι βουλῆς, — R. anstellen, αἱρεῖσθαι* m. βουλευτάς.
Rathswechsel, αἱ διαδοχαὶ τῶν βουλευτῶν.
ratificiren, ἐπι-κυροῦν oder κύριον ποιεῖν τι.
Ratifikation, ἡ ἐπικύρωσις.
Ration, ἡ μερίς, ίδος, — ἡ μοῖρα, — τὸ σιτηρέσιον oder σιτομέτριον.
rational, ῥητὸς πρὸς ἄλληλα, — eine rat. Größe, τὸ ῥητὸν μέγεθος.
rationell, λογικός, — νοητός.
Ratte, Ratze, vielleicht ὁ ἐλειός.
Ratz, s. v. a. Iltis, ἡ γαλῆ ἡ βδέουσα.
Raub, 1) das Rauben, ἡ ἁρπαγή, u. Sp. ὁ ἁρπαγμός, — ἡ λῃστεία, — auf Raub ausgehen, ἐξ-ιέναι ἐπὶ ἁρπαγήν oder λῃστεύοντα, — vom Raube leben, ἀπὸ τῆς λῃστείας τὸν βίον ποιεῖσθαι m., — durch Raub, ἁρπάγδην, — durch Raub erworben, poët. ἁρπαγιμαῖος, ἁρπάγιμος 2. — 2) das Geraubte, τὸ ἅρπαγμα, auch ἅρπασμα, — od. durch partic. τὰ ἁρπαχθέντα*, — τὰ σκῦλα, σκυλεύματα, Beute, — auch τὸ σῦλον, — ein Raub Jemandes werden, d. i. von Jem. weggenommen, geraubt werden; — ein Raub der Flammen werden, d. i. verbrannt werden; — ein Raub der Krankheit werden, d. i. von der Krankheit hinweggerafft werden, δια- u. κατα-φθείρεσθαι* ὑπὸ τῆς νόσου.
Raubbegierde, τὸ ἁρπακτικόν, oder umschr. ἡ ἁρπαγῆς ἐπιθυμία.
raubbegierig, ἁρπακτικός, oder umschr. ἁρπαγῆς ἐπιθυμῶν, οῦσα, οῦν.
Raubbiene, ὁ κηφήν, ῆνος.
rauben, ἁρπάζειν*, oder ἁρπαγὴν ποιεῖσθαι m., — λῃστεύειν, — βίᾳ ἀφ-αιρεῖσθαι* m., mit Gewalt wegnehmen, Einem etwas, τινά τι, — oder ἀπο-στερεῖν* τινά τινος, berauben, — λεηλατεῖν, — s. auch plündern.
Rauben, s. Raub.
Raubgesindel, τὸ λῃστικόν.
Raubgier, = Raubbegierde.
Raubnest, τὸ λῃστήριον.
Raubschiff, τὸ λῃστρικὸν πλοῖον, τὸ πειρατικὸν σκάφος, — ἡ λῃστρίς, ίδος, — vgl. τὸ ἡμιόλιον u. ἡ ἡμιολία.
Raubschloß, etwa τὸ λῃσταρχεῖον, vgl. λῃστήριον, — τὸ τῶν λῃστῶν φρούριον.
Raubstaat, ἡ λῃστῶν πόλις.
Raubsucht, τὸ ἁρπακτικόν.
raubsüchtig, ἁρπακτικός.
Raubthier, τὸ θηρίον τὸ ἄγριον, ἁρπακτικόν, od. τὸ θηρίον τὸ ἀφ' ἁρπαγῆς ζῶν*.
Raubvogel, ὁ οἰωνός.
Raubzug, ἡ ἐπιδρομή.
rauch, λάσιος, — δασύς, εῖα, ύ, — vgl. δαυλός, — rauch machen, δασύνειν, — rauch werden, δασύνεσθαι pass., — vgl. rauh.
Rauch, ὁ καπνός, — ὁ ἀτμός, — dicker Rauch u. Qualm, ὁ τῦφος, — ἡ λιγνύς, ύος, — ὁ φέψαλος. — Rauch machen, καπνίζειν, καπνὸν ἀν-ιέναι, ἀνα-διδόναι, aufsteigen lassen, — in Rauch aufgehen, εἰς καπνὸν δια-λύεσθαι pass., — καπνοῦσθαι pass., wie φεψαλοῦσθαι. — Die Bienen mit Rauch zurücktreiben, καπνιᾶν τὸ σμῆνος. — Was keinen Rauch giebt, ἄκαπνος 2.
Rauchaltar, ἡ θυμέλη.
rauchen, καπνοῦσθαι, καπνιᾶν, als Rauch aufsteigen, auch θυμιᾶν, — es raucht, κάπνος ἐφάνη*, — oder καπνόν, ἀτμὸν ἀνα-πέμπειν*, ἀν-ιέναι (ἵημι), ἀνα-διδόναι, Rauch aufsteigen lassen.
Rauchen, ἡ θυμίασις, — ὁ ἀτμός.
Rauchfang, ἡ καπνοδόχη, besser καπνοδόκη, — ἡ ὀπή, — auch ἡ κάπνη.
Rauchfaß, τὸ θυμιατήριον.
Rauchfeuer, τὸ καπνῶδες πῦρ (πυρός).
Rauchfleisch, ὁ τάριχος.
rauchfüßig, δασύπους, ποδος, u. poet. λασιόκνημος 2.
Rauchfutter, ὁ χόρτος.
Rauchhändler, s. Pelzhändler.
Rauchheit, ἡ δασύτης, ητος.
rauchig, καπνώδης, ες, — ὁ καπνίας, — poët. καπνηλός, — δύσκαπνος 2.
Rauchleder, διφθέραι αἱ δασεῖαι.
Rauchloch, poët. ἡ σαλάμβη, s. Rauchfang.
Rauchsäule, καπνὸς τὸ στήλης εἶδος ἔχων*.
Rauchwerk, s. Räucherwerk u. Pelzwerk.
Rauchwolke, ἡ καπνοῦ νεφέλη.
Raufe, an der Krippe, τὸ κραστήριον.
raufen, τίλλειν, παρα-τίλλειν, — sich mit Einem raufen, δι-αγωνίζεσθαί m. τινι, — δια-παλαίειν* πρός τινα.
Raufen, ἡ τίλσις, — ὁ τιλμός, — oder s. v. a. Ringen, ἡ διαπαλή, s. Streit.
Raufer, ὁ παλαιστής, παλαιστικός.
Rauferei, s. Streit, Prügelei.
rauh, τραχύς, εῖα, ύ, uneben, nicht glatt, im eigtl. Sinne u. übtr., — vgl. σκληρός, σκληφρός, ψαφαρός, — rauh machen, τραχύνειν, — eine rauhe Gegend, ὁ τραχών, ῶνος. — Von der Stimme, κερχνώδης, ες, u. κερχναλέος, heiser, — mit rauher Stimme, τραχύφωνος 2, — die rauhe Stimme, ἡ τραχυφωνία, — ein rauher Hals, ὁ κέρχνος, βρύγχος. — S. v. a. ohne feine Sitten, τραχύς, εῖα, ύ, — σκληρός, hart, — ὠμός, ἄγροικος, roh, bäuerisch, — auch χαλεπός, — rauhes Wesen, ἡ σκληρότης, χαλεπότης, ητος, — ἡ ἀγροικία, — Jem. rauh behandeln, χαλεπῶς προσφέρεσθαι* pass. πρός τινα.
Rauheit, Rauhigkeit, ἡ τραχύτης, σκληρότης,

ητος, — τὸ τραχύ, σκληρόν, — des Charakters, ἡ χαλεπότης, ητος, — ἀγροικία, ὠμότης, ητος, — der Stimme, des Halses, ὁ κέρχνος, βράγχος.

Raum, ὁ τόπος, — ἡ χώρα u. ὁ χῶρος, — der Raum zwischen etwas, τὸ διάστημα, ὁ μεταξὺ τόπος, — auch durch Zusammensetzungen mit μέσος u. μετά zu geben, z. B. der mittlere Raum, τὸ μεσόχωρον, — der Raum zwischen zwei Heeren, τὸ μεταίχμιον, (μεσαίχμιον), — der Raum zwischen zwei Absätzen, Knoten, τὸ μεσογονάτιον, μεσογόνιον, — zwischen zwei Säulen, τὸ μεσοστύλιον u. μεσόστυλον, — zwischen zwei Thürmen, τὸ μεσοπύργιον u. μεταπύργιον, — zwischen den Hüften, τὸ μεσομήριον, besser plur. — Ein leerer Raum, τὸ κενόν, — der leere Raum des Aethers, ὁ ἔρημος αἰθήρ, — der große, weite Raum, ἡ εὐρυχωρία, — mit großem, wenigem Raum, εὐρύχωρος, στενόχωρος 2, — einen Raum einnehmen, χώραν πληροῦν, — χωρεῖν *, — es ist in der Stadt nicht Raum für so viel Menschen, ἡ πόλις οὐ χωρεῖ* τοσούτους τοὺς ἀνθρώπους, — einen großen Raum einnehmen, ἐκ-τείνεσθαι* pass. ἐπὶ πολύ. — Uebtr. einer Sache Raum geben, ἐν-διδόναι τινί, z. B. dem Schmerze, τῇ λύπῃ, — ἐγ- u. παρα-χωρεῖν*, — den Neigungen, Begierden, παρα-διδόναι ἑαυτόν od. χαρίζεσθαι m. ταῖς ἐπιθυμίαις, z. B. τῇ ὀργῇ, dem Zorne. — Jemandes Bitten Raum geben, δέχεσθαι τὰς δεήσεις τινός, — wir wollen dem Gedanken nicht Raum geben, μὴ παριῶμεν εἰς τὴν ψυχήν.

raunen, ψιθυρίζειν, — Jem. etwas in's Ohr r., ψιθυρίζειν τι πρὸς τὸ οὖς τινος.

Raunen, ὁ ψιθυρισμός.

Raupe, ἡ κάμπη.

raupen, umschr. ἀπο-λέγειν* κάμπας.

Raupennest, ἡ καμπῶν νεοττιά.

Rausch, ἡ κραιπάλη, — ἡ μέθυσις, — ἡ μέθη, vgl. auch ἡ ἑωλοκρασία, — einen Rausch machen, s. berauschen, — einen Rausch haben, κραιπαλᾶν, — μεθύειν*, — den Rausch ausschlafen, ἀπο-κραιπαλᾶν, ἐκ-νήφειν. — Im Rausche, διὰ μέθης.

rauschen, übh. ein Geräusch machen, ψοφεῖν, θορυβεῖν, θροεῖν, — auch κτυπεῖν, bes. vom Meere, — von den Wellen, ῥοιζεῖν, u. mehr p. ῥοθεῖν, — nur poët. ῥοχθεῖν, vgl. noch κελαδεῖν, σμαραγεῖν, — καχλάζειν, — rauschend, θορυβώδης, ες, — von Wellen, ῥόθιος, u. fem. poët. auch ῥοθιάς, άδος, — poet. ῥοιζήεις, εσσα, εν.

Rauschen, ὁ θροῦς, θόρυβος, ψόφος, auch ἡ ψόφησις, ὁ κτύπος, — vgl. τὸ κελάδημα, ἡ σμαραγή, — von Wellen, ὁ ῥοῖζος, ῥόθος.

Raute, 1) die Pflanze, τὸ πήγανον, — wilde R., τὸ πήγανον τὸ ὀρεινόν, — Garten-Raute, τὸ πήγανον τὸ κηπευτόν, — der Raute ähnlich sehen, πηγανίζειν, — mit Raute angemacht, bereitet, ὁ πηγανίτης, — aus Raute gemacht, πηγάνινος. — 2) als geometrische Figur, ὁ ῥόμβος.

Rautenblatt, τὸ πηγάνου φύλλον.

rautenförmig, πηγανώδης, ες, — im geometrischen Sinne, ῥομβοειδής, ῥομβώδης, ες.

Rautenkranz, ὁ πηγάνου στέφανος.

Rautenöl, τὸ πηγανέλαιον.

Rautensaame, τὸ πηγανόσπερμον.

Rautenwein, ὁ πηγανίτης οἶνος.

Reaktion, ἡ ἀντιτυπία, — τὸ ἀντίτυπον.

Realien, τὰ πράγματα.

Realinjurie, ἡ αἰκία, — Jem. R. zufügen, αἰκίζειν τινά, — Klage wegen R., ἡ αἰκίας δίκη.

realisiren, s. verwirklichen, ausführen.

Realität, s. Wirklichkeit.

Rebe, τὸ κλῆμα, — ἡ οἰνάς, άδος, — ὁ κλάδος (ἀμπέλου), — von der Rebe, κλημάτινος, — zur R. gehörig, κληματικός, — eine kleine Rebe, τὸ κλημάτιον.

Rebell, durch die Participia ὁ ἀποστάς, ἀνα- u. ἐπαναστάς, oder ἀφεστώς, ἀνεστώς.

Rebellion, ἡ στάσις, ἐπανάστασις, — eine Rebellion erregen, ἐπαν-ιστάναι τινά, (τοὺς πολλούς).

rebelliren, ἐπαν-, auch ἀν-ίστασθαι (ἐπαναστῆναι), — στασιάζειν, — θορυβεῖν, — ἀφ-ίστασθαι (ἀπο-στῆναι), abfallen.

rebellisch, στασιαστικός.

Rebenasche, ἡ τέφρα ἡ κληματίνη.

Rebenblatt, s. Weinblatt.

Rebenblut, d. i. Wein, ὁ οἶνος.

Rebenholz, τὸ κλῆμα, — ξύλον τὸ ἀμπέλινον.

Rebenlaub, s. Weinlaub.

Rebenmesser, τὸ κλαστήριον.

Rebenpfahl, ὁ ἀμπέλου χάραξ, ακος, — τὸ οἴνωτρον.

Rebenpflanzer, ὁ ἀμπελοφύτης.

Rebensaft, ὁ οἶνος, — poët. τὸ ἀμπέλου γάνος.

Rebenschoß, τὸ κλῆμα, — μόσχευμα.

Rebenstock, ἡ ἄμπελος, Weinstock.

Rebenthräne, τὸ ἀμπέλινον δάκρυ.

Rebenzucht, ἡ ἀμπελουργία.

Rebhuhn, ὁ und ἡ πέρδιξ, ικος, — ἡ κακκάβη, — wie ein Rebhuhn schreien, κακκαβίζειν, — ein junges R., ὁ περδικιδεύς, — vom R., περδικικός, — kleines R., τὸ περδίκιον, — Rebhühner futternd, περδικοτρόφος 2, — Ort, wo Rebhühner gehalten werden, τὸ περδικοτροφεῖον.

Rebhuhnfänger, ein Vogel, ὁ περδικοθήρας.

Recensent, ὁ κριτής, ἐπικριτής, od. durch Verba.

Recension, ἡ κρίσις, ἐπίκρισις.

recensiren, κρίνειν*, ἐπι-κρίνειν* τι und περί τινος.

Recept, τὸ πρόσταγμα, — od. etwa: τὰ γράμματα τὰ ἰατρικά.

Receß, s. Vergleich.

Rechen, ἡ σκαλίς, ίδος, — ἡ ἄγρειφνα, — gew. ὁ κτείς, κτενός.

rechen, σκαλίζειν.

Rechenbrett, ὁ πίναξ, ακος, — τὸ ψηφολογεῖον, — ὁ ἄβαξ, ακος, τὸ ἀβάκιον.

Rechenbuch, τὸ βιβλίον τὸ ἀριθμητικόν, — ἡ συγγραφὴ ἡ ἀριθμητική.

Rechenkunst, ἡ ἀριθμητική, λογιστική, — οἱ λογισμοί.

Rechenlehrer, s. Folg.

Rechenmeister, ὁ λογιστής, — λογιστικὸς ἀνήρ.

Rechenpfennig, -stein, ἡ ψηφίς, ῖδος, — ἡ ψῆφος.

Rechenschaft, ὁ λόγος, ὑπόλογος, — αἱ εὔθυναι, — ὁ ὑπολογισμός, — abgelegte Rechenschaft, ὁ ἀπολογισμός, — Rechenschaft geben, λόγον, εὐθύνας διδόναι, — Rechenschaft ablegen, λόγον ὑπ-έχειν* oder ἀπο-φέρειν*, — ἀπο-λογίζεσθαι m., — Rechenschaft fordern von, über etwas, εὐθύνας ἀπ-αιτεῖν τινος, — λόγον λαμβάνειν* τινός, — λόγον τινὸς ζητεῖν παρά τινος, — ἐξ-ευθύνειν τινά, — Einen zur Rechenschaft ziehen vor Gericht, ὑπεύθυνον γράφεσθαί* m. τινα, — Rechenschaft abzulegen verpflichtet, ὑπεύθυνος 2.

Rechenschaftsablegung, *αἱ εὔθυναι*, s. Vor.

Rechenschaftsbericht, *ἡ ἀναγραφὴ περὶ τοῦ ὑπολόγου.*

rechenschaftspflichtig, *ὑπεύθυνος* 2, — *ὑπόλογος* 2.

Rechenschule, *τὸ λογιστήριον.*

Rechenstein, s. Rechenpfennig.

Rechentafel, *τὸ ἀβάκιον*, s. Rechenbrett.

rechnen, *λογίζεσθαι* m. (*ψήφοις*), — Sp. auch *ψηφίζειν*, — zählen, *ἀριθμεῖν*, — an den Fingern rechnen, *πεμπάζεσθαί* m. *τι*, — falsch rechnen, *παρα-λογίζεσθαι* m., — rechnen lernen, *μανθάνειν* τὴν ἀριθμητικήν*, — zusammenrechnen, *ἀνα-λέγειν**, — dazu rechnen, *προς-λογίζεσθαι* m., — dahin, darunter rechnen, *κατα-λέγειν**, auch simpl., in eine Klasse, *ἔν τισι*, z. B. zu den Besten gerechnet, *λεγόμενος* ἐν τοῖς ἀρίστοις*, — Einen unter die Feinde rechnen, *τάττειν* od. *τίθεσθαί* m. *τινα ἐν τοῖς ἐχθροῖς*, od. *ἡγεῖσθαί τινα ἐχθρόν*, ihn für einen Feind halten, — unter die Feinde gerechnet werden, *εἶναι*, auch *ἐξετάζεσθαι* pass. *τῶν ἐχθρῶν*, — etwas für eine Wohlthat rechnen, *τίθεσθαί* m. *τι ἐν εὐεργεσίας μέρει*, *νομίζειν τι εὐεργεσίαν*, — etwas für Nichts rechnen, *τίθεσθαί τι παρ' οὐδέν*, — *νομίζειν τι οὐδενὸς ἄξιον*, — *λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος*, — sich etwas zur Ehre rechnen, *φιλοτιμεῖσθαι* aor. p. *ἐπί τινι* oder c. infin., — *ἄγειν* τι διὰ τιμῆς*, gew. *περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι* m. c. infin., — mit unter eine Klasse gerechnet werden, *τελεῖν** u. *συν-τελεῖν* εἴς τινας*, — von Sachen auch *ἐνάριθμον εἶναι*. — Auf etwas rechnen, sich auf etwas verlassen, *πιστεύειν*, *πεποιθέναι* τινί*. — S. v. a. einen Schluß machen, *συλ-λογίζεσθαι*, *συμ-βάλλεσθαι** m.

Rechnen, *ὁ λογισμός*, als Handlung, — zum R. geschickt, *λογιστικός*, — auch *ψηφιστικός*, — s. auch Rechenkunst.

Rechner, *ὁ λογιστής*, — vgl. *ὁ ψηφιστής*, — *ὁ περὶ τὰς ψήφους*, — ein starker Rechner, *λογιστικὸς ἀνήρ*, — Sp. auch *ὁ ψηφῶν*, *ῶνος*.

Rechnung, *ὁ λογισμός*, das Rechnen, die Art und Weise des Rechnens, — *αἱ ψῆφοι*. — Verzeichniß und Berechnung der Einnahme und Ausgabe, *ὁ λόγος*, *κατάλογος*, auch *ὁ λογισμός*, — falsche Rechnung, *ὁ παραλογισμός*. — durch falsche Rechnung betrügen, *παρα-λογίζεσθαι* m., — die Rechnung führen, *ἀπο-* u. *ανα-λογίζεσθαι* m., u. simpl., — etwas in Rechnung bringen, *κατα-* u. *ὑπο-λογίζεσθαί τι*, — *ἐν ὑπολόγῳ* oder *ὑπόλογον ποιεῖσθαί* m. *τι*, — Rechnung halten mit Jem., seine Rechnung mit Jem. abschließen, *δια-λογίζεσθαι* m. *πρός τινα*, — Rechnung ablegen, *ἀπο-φαίνειν* λογισμόν*, — *διδόναι λόγον*, — Jem. die Rechnung abnehmen, abfordern, *ἀπ-αιτεῖν λογισμόν*, *λόγον τινά τινος*, — auch *λογοθετεῖν τινα*, — dah. die Abforderung der Rechnung, *ἡ λογοθεσία*, — die Rechnung prüfen, *λογιστεύειν*, — die Rechnung trifft zu, *συμ-βαίνει* ὁ λόγος*, auch durch *καθαραὶ αἱ ψῆφοι*. — Seine Rechnung abschließen, *δια-λύειν τὰ χρέα*. — Auf Jemandes Rechnung schreiben, *ὑπο-λογίζεσθαί* m. *τινί τι*, — übtr. *ἀνα-τιθέναι τινί τι*, — *ἐπ-άγειν**, *ἐπι-φέρειν* τινὶ τὴν αἰτίαν τινός*, ihm die Schuld zuschieben, — auf Rechnung gehen, *ἐν ὑπολόγῳ εἶναι*, — Jem. einen Strich durch die Rechnung machen, *λυμαίνεσθαί* m. *τινι τὴν πρᾶξιν*, — die Rechnung ohne den Wirth machen, d. i. sich verrechnen, *παρα-λογίζεσθαι* m., — das kommt nicht mit in Rechnung, *τοῦτο οὐ σκοποῦμεν**, — *οὐ γίγνεται* λόγος αὐτοῦ*. — S. v. a. Meinung, z. B. nach meiner Rechnung, *κατὰ τὴν ἐμὴν δόξαν*, *ἐμοὶ δοκεῖν*. — S. v. a. Vortheil, z. B. seine Rechnung bei etwas finden, *κερδαίνειν**, *κέρδος λαμβάνειν* ἔκ τινος*, — *ὠφελεῖσθαι* pass. *ἔκ τινος*, — seine Rechnung nicht finden, *ἀπο-τυγχάνειν* τινός*, — *ἁμαρτάνειν* τῆς ἐλπίδος*, — sich Rechnung auf etwas machen, d. i. hoffen, *ἐλπίζειν* mit acc. c. inf. fut., oder *πεποιθέναι**, *πιστεύειν*.

Rechnungsablegung, s. Rechenschaft.

Rechnungsart, *ὁ λογισμός.*

Rechnungsbeamter, *ὁ λογιστής.*

Rechnungsbuch, *ὁ ἀπολογισμός*, — *κατάλογος*, — Rechnungsbücher halten, *ἀπο-λογίζεσθαι* m.

Rechnungsfehler, *τὸ περὶ τὸν ἀπολογισμὸν ἁμάρτημα.*

Rechnungsführer, *ὁ τὸν ἀπολογισμὸν ποιούμενος*, *ὁ ἀπολογιζόμενος.*

Rechnungskammer, *τὸ λογιστήριον.*

Rechnungsschluß, *ὁ διαλογισμός.*

Rechnungswesen, *τὸ λογιστικόν*, — *τὰ περὶ τοὺς λογισμούς.*

recht, 1) im Gegensatz des Linken, *δεξιός*, u. poet. *δεξιτερός*, — die rechte Hand, *ἡ δεξιά*, s. Rechte, — auf die rechte Seite hin, *ἐπὶ τὰ δεξιά*, — auf der rechten Seite, *εἰς τὰ δεξιά*, oder durch das adj. *δεξιός*, — der rechte Flügel, *τὸ δεξιὸν κέρας*. — 2) in der Mathematik, *ὄρθιος*, *ὀρθός*, — der rechte Winkel, *ἡ ὀρθογωνία*, mit rechten Winkeln, *ὀρθογώνιος* 2. — 3) dem Rechte gemäß, *δίκαιος*, — nach den Gesetzen, *ἔννομος* 2. — auch *ὅσιος*, — recht handeln, *δίκαια ποιεῖν*, *καλῶς ποιεῖν*, *δικαιοπραγεῖν*, *ὀρθοπραγεῖν*, — etwas für recht halten, *δίκαιον νομίζειν*, *δικαιοῦν τι*, — es ist nicht recht von dir, *ἀδικεῖς*, daß du dies thust, *ποιῶν τοῦτο*, oder *οὐ δίκαιος εἶ τοῦτο ποιεῖν*, — etwas für recht erkennen, *νομίζειν τι ὀρθῶς ἔχειν**. — es geschieht dir recht, *ἄξια πάσχεις**. — 4) s. v. a. wahr, *ἀληθινός*, — *ἀληθής*, *ές*, — auch *γνήσιος*, echt, z. B. die rechte Freundschaft, *ἡ ἀληθὴς φιλία*, — die rechte Mutter, *ἡ γνησία μήτηρ* oder *ἡ κατὰ φύσιν μήτηρ*, — der rechte Vater, *ὁ κατὰ φύσιν πατήρ*, — die rechten Kinder, *οἱ γνήσιοι παῖδες*, — der rechte Bruder von väterlicher u. mütterlicher Seite, *ὁ αὐτάδελφος*, gew. *ἀδελφὸς ὁμομήτριος καὶ ὁμοπάτριος*, — poet. *αὐτοκασίγνητος*. — 5) dem Wunsche entsprechend, genehm, *ἀρέσκων**, *δοκῶν** partic., — oder *ἡδύς*, *εῖα*, *ύ*, angenehm, — es ist mir etwas recht, *ἀρέσκει** oder *δοκεῖ* μοι*, — *ἐπ-αινῶ* τι*, — *στέργω τινί*, — *ἥδομαί* pass. *τινι*, — es ist mir recht, wenn ich das Geld bekomme, *χαίρω* τὰ χρήματα λαμβάνων**, — wenn es dir recht ist, *εἴ σοι βουλομένῳ** oder *ἡδομένῳ ἐστίν*, — *εἰ βούλει**, wenn du willst, — das ist mir eben recht, *τοῦτ' αὐτὸ ἠβουλόμην**, — es allen recht machen, *πᾶσιν ἀρέσκειν**, — ein Mann, dem man nichts recht machen kann, *δύσκολος* 2, — recht so! *εὖγε*. — Dah. s. v. a. passend, z. B. das Kleid ist mir recht, *ἁρμόττει* μοι ὁ χιτών*, — der rechte Zeitpunkt, *ὁ καιρός*. — zur rechten Zeit thun, *ἐν καιρῷ ποιεῖν*, — zur rechten Zeit kommen, *εἰς καιρόν* oder *καλὸν ἥκειν**, — du hast es nicht recht bedacht, *οὐ καλῶς ἐσκέψω**, — das rechte Maaß, *τὸ μέτρον*, — das rechte Verhältniß der Theile unter sich, *ἡ συμμετρία*, — den rechten Gebrauch von etwas machen, *εὖ τίθεσθαί τι* m., oder *εἰς τὸ δέον* χρῆσθαί* τινι*, — den rechten Weg einschlagen, *τὴν ὀρθὴν ὁδὸν τρέπεσθαι** m., — in das rechte Haus kommen, *εἰς ἣν ἠβουλόμην* ἀφικέσθαι* οἰκίαν*, — etwas an dem rechten Fleck angreifen, *ἅπτεσθαί τινος οἰκείως* oder *ὅπου*

*πρέπει**, — das rechte Mittel wider etwas, *τὸ ἐπιτήδειον φάρμακόν τινος*, — die rechte Größe haben, *τὸ οἰκεῖον μέγεθος ἔχειν**, — es geht nicht mit rechten Dingen zu, *γίγνεται* ἐπ' οὐδενὶ ὑγιεῖ*. — Wenn mir recht ist, *εἰ σαφῶς μέμνημαι**, — *ὡς ἐγῷμαι**, — ich erinnere mich nicht recht, *οὐ σαφῶς, οὐχ ἱκανῶς μέμνημαι**, — ich weiß es selbst nicht recht, *αὐτὸς οὐκ οἶδα* σαφῶς* oder *ἀκριβῶς*, — nicht recht verstehen, *οὐ συν-ιέναι (ἵημι) καλῶς*, auch *παρ-ακούειν**, — recht in die Mitte, *εἰς αὐτὸ τὸ μέσον*, — recht wie sich's gebührt, *καὶ σφόδρα προσηκόντως**, — nicht so recht, *οὐ πάνυ, οὐ σφόδρα*, — nicht recht bei Sinnen sein, *ἔξω ἑαυτοῦ γενέσθαι**, — oder *παρα-κεκινηκέναι*. — S. v. a. sehr, *σφόδρα, μάλα*, oder superl., — recht gern, *ἥδιστα, ἀσμεναίτατα*, — u. in Antworten, *καὶ μάλα*, — *οὐδεὶς φθόνος*. — Auch durch *δεινός*, gewaltig, z. B. eine rechte Plage, *δεινὸν κακόν*.

Recht, 1) Befugniß, etwas zu thun, *ἡ ἐξουσία*, — ein Recht haben, etwas zu thun, *ἐξουσίαν ἔχειν* ποιεῖν τι*, oder *δίκαιον εἶναι ποιεῖν τι*, — du hast kein Recht, darnach zu fragen, *οὐ δίκαιος εἶ ἐρωτᾶν*, — ein Recht über etwas haben, *κρατεῖν* oder *κύριον εἶναί τινος*, — sein Recht auf etwas geltend machen, *δικαιοῦν*, auch *ἀξιοῦν ἔχειν* τι*, — von seinem Rechte etwas vergeben, *ὑφ-ίεσθαί* m. *τι τῶν δικαίων*. — 2) übh. gesetzliche Ansprüche und Befugnisse, *τὸ δίκαιον, ἡ δίκη*, — *τὸ ὀρθόν*, — *ἡ θέμις* (nur im nom. u. acc. *θέμιν* gebr.), — göttliche und menschliche Rechte, *τὰ ὅσια καὶ δίκαια*, — gegen alles Recht, *παρὰ πάντα τὰ δίκαια*, — wider Recht u. Billigkeit, *παρὰ τὸ εἰκός**, — auch *παρὰ στάθμην*, — mit Recht, *δικαίως, εἰκότως*, — *ὀρθῶς, προσηκόντως**, — mit vollem Recht, *λόγῳ τῷ δικαιοτάτῳ*, wenn von eigentlichen Rechtsansprüchen, — oder *καὶ πάνυ προσηκόντως**, wenn von Forderungen der Billigkeit die Rede ist, — nach dem Rechte, *ἐκ τῶν δικαίων, σὺν τοῖς νόμοις*, — für Recht erkennen, *δικαιοῦν* c. infin., — wenn es Recht ist, zu sagen, *εἰ θέμις λέγειν**, — du hast Recht, *λέγεις* τι*, — sich Recht verschaffen, *δίκην λαμβάνειν**, — Recht sprechen, *δικάζειν, δικαιοδοτεῖν*, — auch *κρίνειν**, — sich R. sprechen lassen, *δικάζεσθαι* m., — sein Recht verfolgen, *δίκην διώκειν**, — sein Recht behaupten, *ἀντ-έχεσθαι** m. *τῶν ἑαυτοῦ δικαίων*, — es durchsetzen, *τυγχάνειν* τῶν δικαίων*, — *νικᾶν*, — Jem. zu seinem Rechte verhelfen, *τὰ δίκαια συλ-λαμβάνειν* τινί*, — Jem. bei seinem Rechte schützen, *τὰ δίκαια βοηθεῖν τινι*. — Ist es der Inbegriff der Gesetze, *οἱ νόμοι, τὰ νόμιμα* oder *τὰ δίκαια*, — die Rechte studiren, *σπουδάζειν* περὶ τοὺς νόμους*, — von Rechtswegen, *πρὸς δίκης, δίκῃ*, — das Naturrecht, *τὰ κατὰ φύσιν δίκαια*, — Völkerrecht, *τὰ τῶν ἐθνῶν δίκαια*, — so fordert es das Recht, oder das ist Rechtens, *οὕτως ὁ νόμος κελεύει**, *νόμιμόν ἐστιν*, — Gleichheit der bürgerlichen Rechte, *ἡ ἰσονομία*, — gleiches Recht zu reden, *ἡ ἰσηγορία*, — Recht thun woran, *εὖ* oder *καλῶς ποιεῖν*, gew. im partic., die Griechen thaten Recht daran, daß sie die Perser tödteten, *οἱ Ἕλληνες ἀπέκτειναν* τοὺς Πέρσας καλῶς ποιοῦντες*, — Jem. Recht geben, *συμ-φάναι* oder *ὁμολογεῖν τινι*, — *οὐδὲν ἐναντιοῦσθαί** aor. p. *τινι*, — Recht behalten, *νικᾶν, ἐπι-κρατεῖν*.

Rechte, die rechte Hand, *ἡ δεξιά*, — Jem. die Rechte reichen, *δεξιοῦσθαι* m., *τινά*, — oder *τὴν δεξιὰν ἐμβάλλειν* τινί*, — die Rechte auf etwas geben, *τὴν δεξιὰν διδόναι τινὶ ἐπί τινι*, — gegenseitig, *τὴν δεξιὰν διδόναι καὶ λαμβάνειν* ἐπί τινι*, — von der Rechten zur Linken, *ἀφ' ἡνίας*, — von der Linken zur Rechten, *ἐξ ἡνίας*, — zur Rechten, *ἐν δεξιᾷ, ἐπὶ τὰ δεξιά*, — zur Rechten lassen, *δεξιὸν λαμβάνειν* τι*.

Rechte, das, *τὸ δίκαιον, ὀρθόν*.

Rechteck, *τὸ τετράγωνον ὀρθογώνιον*.

rechten, *ἐρίζειν, δικαιολογεῖν*, besser med., — mit Jem., *δικάζεσθαι* m. u. *δια-δικάζεσθαί τινι*, — auch *δικολογεῖν*, — *ἀμφισβητεῖν* πρός τινα*.

Rechtens, es ist R., *νόμος, θέμις ἐστίν*, — *ὁ νόμος κελεύει**, — *νόμιμόν ἐστιν*, — etwas den Weg R. gehen lassen, *τοῖς νόμοις* oder *τοῖς δικασταῖς ἐπι-τρέπειν* τι*.

rechtfertigen, Jem. wegen etwas, *ἀπο-λύειν* u. *ἀφ-ιέναι τινά τινος*, — sich wegen etwas rechtfertigen, *ἀπο-λογεῖσθαι* m. *ὑπέρ τινος, πρός τι*, — darthun, daß etwas wahr sei, *ἐπι-δεικνύναι τι* c. partic.

Rechtfertigung, *ἡ ἀπόλυσις*, Lossprechung, — *ἡ ἀπολογία*, Vertheidigung, — etwas zu seiner R. sagen, *ἀπο-λογεῖσθαι* m. *ὑπὲρ ἑαυτοῦ*.

Rechtfertigungsgrund, *τὸ ἀπολόγημα*.

rechtgläubig, *ὀρθόδοξος* 2, — oder umschr. *ὁ νομίζων οὕσπερ ἡ πόλις νομίζει θεούς*.

Rechtgläubigkeit, *ἡ ὀρθοδοξία*.

Rechthaberei, *ἡ φιλονεικία*, — *αὐθάδεια*, — *ἰσχυρογνωμοσύνη*.

rechthaberisch, *φιλόνεικος* 2, — *αὐθάδης, ες*, — *ἰσχυρογνώμων, ον*, — rechthaberisch sein, *φιλονεικεῖν*, — *αὐθαδιάζεσθαι* m. *τὴν γνώμην*.

rechtlich, 1) gerichtlich, z. B. eine Sache rechtlich ausmachen, *δικάζεσθαι* m. *ὑπέρ τινος*, — *ἐν τοῖς δικασταῖς πράττειν* τι*, — eine rechtliche Entscheidung, *ἡ δίκη*, auch *τὸ ψήφισμα*. — 2) den Gesetzen gemäß, *ἔννομος* 2, *δίκαιος*, — *κατὰ τοὺς νόμους*. — 3) s. v. a. rechtschaffen, *χρηστός, δίκαιος, καλὸς καὶ ἀγαθός*, — auf rechtliche Weise, *σὺν τῷ δικαίῳ*.

Rechtlichkeit, s. v. a. Rechtschaffenheit, *ἡ χρηστότης, ητος*, — *ἡ δικαιοσύνη*.

rechtlos, *ἄνομος, ἄδικος*, — *παράνομος*, alle 2.

Rechtlosigkeit, *ἡ ἀνομία, ἀδικία, παρανομία*.

rechtmäßig, *ἔννομος* 2, — *δίκαιος*, — *νόμιμος* 2, — *ὁ, ἡ, τὸ κατὰ νόμον, σὺν νόμῳ*, — eine rechtmäßige Entscheidung geben, *σὺν τῷ νόμῳ τίθεσθαι* m. *τὴν ψῆφον*, — die rechtmäßige Gattinn, *ἡ γυνὴ ἡ γνησία*, oder *ἡ νόμῳ γαμετή*, — rechtmäßige Kinder, *οἱ παῖδες οἱ γνήσιοι*, — der rechtmäßige Erbe, *ὁ κατὰ τὴν φύσιν* oder *κατὰ τὸν νόμον κληρονόμος*, — rechtmäßige Forderung, *ἡ δικαίωσις*, — *τὸ δικαίωμα*, — rechtmäßig etwas fordern, *δικαιοῦν τι*, oder *ἀξιοῦν* mit folgd. inf.

Rechtmäßigkeit, *τὸ ἔννομον*, — *νόμιμον*, — *δίκαιον*.

Rechtrichten, das, *ἡ εὐθυδικία*.

rechts, entweder durch das adj. *δεξιός*, s. recht, — od. *ἐν δεξιᾷ, ἐπὶ δεξιά*, — bei militärischen Bewegungen, *ἐπὶ δόρυ*, — sich rechts wenden, *ἐπὶ τὰ δεξιὰ τρέπεσθαι** m., — auf beiden Seiten rechts, *ἀμφιδέξιος* u. *περιδέξιος* 2.

Rechtsanspruch, *ἡ δικαίωσις*, — *τὸ δικαίωμα*.

Rechtsbeflissener, *ὁ περὶ τὴν δίκην, περὶ τοὺς νόμους σπουδάζων**.

Rechtsbeistand, *ὁ συνήγορος*.

Rechtsbescheid, *ἡ τῶν δικαστῶν κρίσις*, — *τὸ τῶν δικαστῶν ψήφισμα*.

rechtschaffen, *χρηστός*, — *δίκαιος*, — *καλὸς καὶ ἀγαθός*, — auch *σπουδαῖος* u. *ἔνδικος* 2, — fast nur poet. *ἐσθλός*, — rechtschaffen handeln, *δίκαια πράττειν**, *δικαιοπραγεῖν*, — auch *ἀνδραγαθεῖν*, *ἀν-*

δραγαθίζεσθαι m. — Als adv. s. v. a. tüchtig, sehr, σφόδρα, εὖ μάλα.

Rechtschaffenheit, ἡ χρηστότης, ητος, — δικαιοσύνη, — καλοκἀγαθία, — auch σπουδαιότης, ητος, — im Handeln, ἡ δικαιοπραγία, vgl. ἀνδραγαθία.

Rechtschreibung, ἡ ὀρθογραφία.

rechtserfahren, δικανικός, — νομικός, — δικαστικός.

Rechtserfahrenheit, ἡ περὶ τὰς δίκας oder περὶ τοὺς νόμους ἐμπειρία, — ἡ νομική, δικαστική.

Rechtserklärung, ἡ δίκης ἐξήγησις.

Rechtsfall, ἡ δίκη.

Rechtsfrage, etwa: ἡ πρότασις ἡ νομική, — oder ἡ δίκη.

Rechtsgang, ἡ δίκη, ἡ τῆς δίκης πρᾶξις.

Rechtsgelehrsamkeit, ἡ νομική (ἐπιστήμη).

rechtsgelehrt, νομικός, — oder τῶν νόμων oder δικῶν ἔμπειρος.

Rechtsgrund, τὸ δικαίωμα.

Rechtshandel, ἡ δίκη, — ὁ ἀγών, ῶνος, — viel R. haben, πολυδικεῖν, — einen R. mit Jem. haben, δικάζεσθαι m., δια-δικάζεσθαί τινι, — einen Rechtshandel führen, δικολογεῖν, — einen R. von neuem anfangen, παλινδικεῖν, ἀνα-δικάζεσθαι m., — einen Rechtshandel entscheiden, δικάζειν, — ψηφίζεσθαι m. δίκην.

rechtshin, ἐπὶ τὰ δεξιά, ἐπιδέξια.

Rechtskenntniß, s. Rechtskunde.

Rechtsklage, ἡ δίκη.

Rechtskonsulent, ὁ νομοδείκτης.

rechtskräftig, κύριος, — rechtskräftig machen, κυροῦν, — κατα-ψηφίζεσθαί τι m.

Rechtskraft, τὸ κῦρος, — R. bekommen, κυροῦσθαι pass., — R. haben, κύριον εἶναι, — oder durch νόμον κεῖσθαι*, — ohne R., ἄκυρος 2, — die R. verlieren, ἀκυροῦσθαι pass., — die R. nehmen, ἀκυροῦν, einer Sache, τι.

Rechtskunde, ἡ νομική, — ἡ δικανική, — ἡ τῶν νόμων ἐμπειρία.

rechtskundig, δικαστικός, — δικανικός, — νόμων ἔμπειρος 2.

Rechtslehre, ἡ διδασκαλία ἡ νομική, — ἡ περὶ τοὺς νόμους διδασκαλία, — τὰ περὶ τὴν δικαιοσύνην μαθήματα.

Rechtslehrer, ὁ τῶν νόμων oder δικαίων ἐξηγητής, διδάσκαλος.

Rechtsmittel, ἡ δίκη, — R. einlegen, δίκῃ χρῆσθαι*.

Rechtspflege, ἡ δικαιοδοσία, — τὰ τῶν δικῶν, — τὸ περὶ τὰς δίκας.

Rechtsprechen, δικάζειν, — auch δικαιοδοτεῖν, — τὴν ψῆφον τίθεσθαι, von den abstimmenden Richtern, od. übh. ἀπο-φαίνεσθαι* m. τὴν γνώμην.

Rechtsprechung, ἡ δικαιοδοσία, — oder durch Verba.

Rechtsregel, ὁ δίκης κανών, όνος.

Rechtssache, s. Rechtshandel.

Rechtsspruch, ἡ κρίσις, — ἡ ψῆφος, — το δικαίωμα.

Rechtsstreit, ὁ ἀγών, ῶνος, — ἡ δίκη, — ἡ διαδικασία.

Rechtsstuhl, τὸ δικαστήριον.

rechtsumkehrt machen, ἐπὶ δόρυ ἀνα-στρέφεσθαι* passiv.

Rechtsverdreher, ὁ στρεψοδικῶν.

Rechtsverhandlung, αἱ δίκαι.

rechtsverständig, s. rechtsgelehrt.

Rechtsweg, ἡ δίκη, — ἡ διαδικασία, — den R. betreten, verfolgen, δίκῃ χρῆσθαι*, — der R. steht Einem offen, δίκαι τινί εἰσιν.

Rechtswissenschaft, ἡ νομική, δικαστική.

Rechtswohlthat, τὰ δίκαια.

Rechtthun, ἡ δικαιοπραγία.

rechtwinklig, ὀρθογώνιος 2.

rechtzeitig, ἐν καιρῷ, — καίριος.

Recidiv, ὁ ὑποτροπιασμός, s. Rückfall.

Reciprocität, τὸ ἀντίστροφον.

reciprok, ἀντίστροφος 2, ἀνταναχλαστικός.

Recitativ, etwa ἡ παρακαταλογή.

recitiren, s. hersagen, vortragen.

recken, τείνειν*, — δια-, ἐκ-τείνειν*, — in die Höhe recken, ἀνα-τείνειν*, — sich recken, σκορδινᾶσθαι m.

Recken, τὸ σκορδίνημα.

Redakteur, durch ἐκ-διδόναι oder δια-τάττειν.

Redaktion, ἡ ἔκδοσις, διάταξις, — oder = Redakteur.

Rede, 1) das Vermögen zu reden, ἡ φωνή, γλῶσσα oder γλῶττα, u. poet. ἡ αὐδή, vgl. Sprache, — die Art und Weise des Sprechens, ἡ φωνή, z. B. Jem. an der Rede erkennen, γιγνώσκειν* τινὰ ἐκ τῆς φωνῆς, — Fluß der Rede, ἡ εὔροια, — gebundene Rede, τὰ μέτρα, ἡ ἔμμετρος λέξις, — in gebundener Rede, διὰ μέτρων. — 2) eine Reihe verbundener Wörter, ὁ λόγος, — vgl. auch ὁ μῦθος, u. poet. τὸ ἔπος, — es ist nicht der Rede werth, λόγου ἄξιον οὐκ ἔστιν, — davon ist nicht die Rede, οὐ περὶ τούτων ὁ λόγος, — die Rede auf etwas bringen, λόγον ἐμ-βάλλειν* περί τινος. — die Rede kommt auf etwas, γίγνεται* λόγος περί τινος, περι-ήκει* ὁ λόγος εἴς τι, — es kam zwischen ihnen die Rede auf etwas, ἐς λόγους ἦλθον* περί τινος, — vergiß deine Rede nicht, μὴ ἐπιλάθῃ* ὧν πέρι ἔμελλες* λόγους ποιήσεσθαι, — in die Rede fallen, ὑπο-λαμβάνειν* (τὸν λόγον), — μεταξὺ λέγειν*, — φθέγγεσθαι m. εἰς μέσον, — auf seine Rede bestehen, ταὐτὰ λέγειν*, οὐκ ἐξ-ίστασθαι. — 3) in engerer Bedeutung ein förmlicher, feierlicher Vortrag, ὁ λόγος, — in der Volksversammlung, ἡ δημηγορία, — einen solchen halten, τοὺς λόγους ποιεῖσθαι m., — δημηγορεῖν, vor Jem., πρός τινα u. ἔν τισιν, — am Grabe eines Verstorbenen, λέγειν* ἐπί τινι, — eine zusammenhängende R. halten, συν-είρειν* λόγον, — eine feierliche Rede, ἡ σεμνολογία, τὸ σεμνολόγημα, — eine solche halten, σεμνολογεῖν, — eine kluge, witzige Rede, τὸ ἀπόφθεγμα, — verfängliche Reden, τὰ σοφίσματα, — eine Rede ausarbeiten, ἐξ-εργάζεσθαι* (augm.) m., wie κατα-σκευάζεσθαι λόγον, — συν-τιθέναι λόγον, oder γράφειν* λόγον, — eine Rede einstudiren, ἐκ-μελετᾶν λόγον, oder λόγον τίθεσθαι m. εἰς μνήμην, — in der Rede stecken bleiben, δια-ταράττεσθαι pass. μεταξὺ λέγοντα*, — δι-απορεῖσθαι dep. pass. λέγοντα*, — eine R. ausfeilen, ἀπ-ακριβοῦν, ἀπο-τορνεύειν λόγον, — in der R. darstellen, λόγῳ διεξ-έρχεσθαι*, διεξ-ιέναι, — eine R. ablesen, ἀνα-γιγνώσκειν* λόγον, — die Rede schweift ab, ἀπο-πλανᾶται ὁ λόγος, — kehrt auf das Thema zurück, ἐπάν-εισιν ἔνθεν ἐξέβη, — eine Rede schließen, τέλος ἐπι-τιθέναι λόγῳ. — 4) s. v. a. Gerücht, ἡ φήμη, ὁ λόγος, — es geht die Rede, ὁ λόγος κατ-έχει*, — λέγεται*, — es geht stark die Rede, λόγος πολὺς κατὰ τὴν πόλιν, oder δια-δέδοται, δια-τεθρύλληται, vgl.

Gerede. — 5) s. v. a. Rechenschaft, ὁ λόγος. — Jem. zur Rede setzen, λόγον λαμβάνειν* παρά τινος, λόγον ἀπ-αιτεῖν τινα, — ἀνα-κρίνειν* τινά, — Jem. Rede stehen, λόγον ὑπ-έχειν* τινί, — oder ἀπο-κρίνεσθαι* m., antworten. — Rede und Antwort geben über etwas, λόγον διδόναι; ἀπο-διδόναι περί τινος.

Redefähigkeit, ὁ λόγος, — οἱ λόγοι.

Redefertigkeit, ἡ εὔροια.

Redefigur, τὸ σχῆμα, — ohne R., ἀσχημάτιστος 2.

Redefluß, ἡ εὔροια.

Redefreiheit, ἡ παῤῥησία.

Redefülle, ἡ ἀφθονία λόγων.

Redegabe, ἡ λογιότης, ητος.

Redekünstler, ἀνὴρ δεινὸς λέγειν*, — ὁ σοφιστής, — ὁ ῥήτωρ, ορος, u. ἀνὴρ ῥητορικός, — auch ὁ λογοδαίδαλος.

Redekunst, ἡ ῥητορική, — zur Redekunst gehörig, ῥητορικός.

Redelust, ἡ πολυλογία.

redelustig, πολυλόγος 2, — r. sein, πολυλογεῖν, besser πολυλόγον εἶναι, πολὺν εἶναι λέγοντα*.

reden, 1) artikulirte Töne hervorbringen, φωνεῖν, — φθέγγεσθαι m., — auch λαλεῖν, — anfangen zu reden, von Kindern, ἄρχεσθαι χρῆσθαι* τῇ φωνῇ, — von Stummen od. Verstummten, ῥηγνύναι φωνήν, — einer der reden kann, mit der Sprache begabt, ἔμφωνος 2, — φωνήεις, und poet. αὐδήεις, εσσα, εν, vgl. μέροψ, z. B. als die Thiere reden konnten, ὅτε τὰ ζῶα ἦν φωνήεντα, — durch die Nase reden, φθέγγεσθαι ὑπὸ ῥινῶν. — vor Furcht nicht reden können, ὑπὸ φόβου οὐχ οἷόν τε εἶναι φθέγξασθαι. — 2) seine Gedanken durch Worte ausdrücken, λέγειν*, (εἰπεῖν, ἐρεῖν, εἰρηκέναι), — φράζειν, — von etwas, περί τινος, — mit Jem. reden, δια-λέγεσθαι* aor. p. πρός τινα u. τινί, — ἔρχεσθαι* εἰς λόγους τινί, — λόγους συμ-βάλλειν* oder συν-άπτειν τινί, — ὁμιλεῖν u. προς-ομιλεῖν τινι, — ich habe etwas mit dir zu reden, ἔστι μοι λόγος πρὸς σέ, — δέομαί* σου, — Gutes, Schlechtes von Jem. reden, εὖ, κακῶς oder κακὰ λέγειν* τινά, εὐλογεῖν und εὐφημεῖν, — κακολογεῖν τινα, auch βλασφημεῖν τινα, — wider, gegen Jem. reden, κατ-ηγορεῖν τινος, anklagen, — ἐγ-καλεῖν* τινι, — freimüthig reden, παῤῥησιάζεσθαι m. oder παῤῥησίᾳ χρῆσθαι*, — ernsthaft mit Jem. reden, σπουδάζειν* πρός τινα, — ernsthaft, oder von ernsthaften Dingen reden, σπουδαιολογεῖν u. med., — von unnützen, läppischen Dingen reden, ληρεῖν, φλυαρεῖν, — viel reden, πολυλογεῖν, s. schwatzen, — zügellos r., ἀθυροστομεῖν, ἀθυρογλωττεῖν, — zügellos redend, ἀθυρόστομος, ἀθυρόγλωσσος 2, — weitschweifig reden, περισσολογεῖν, — gern reden, φιλολογεῖν, — mit sich reden lassen, λόγον διδόναι τινί, — χρηματίζειν τινί, oder s. v. a. den Vorstellungen Folge leisten, πείθεσθαι* aor. p. τῷ νουθετοῦντι, — anders denken und anders reden, ἄλλα φρονεῖν καὶ ἄλλα λέγειν*, — Jem. nach dem Munde reden, πρὸς χάριν oder ἡδονὴν λέγειν* τινί, — aus dem Stegreif reden, αὐτοσχεδιάζειν, — dazwischen reden, ὑπο-, παρεμ-βάλλειν* λόγον, — auch φθέγγεσθαι εἰς μέσον, — Jem. das Wort reden, ἀπο-λογεῖσθαι m. oder λέγειν* ὑπέρ τινος, — auf etwas zu reden kommen, ἔρχεσθαι* ἐροῦντα* περί τινος, — Jem. etwas aus dem Sinne reden, παρα-πείθειν* τινά c. inf., — ἀπο-τρέπειν*, ἀπ-άγειν* τὴν γνώμην τινὸς ἀπό τινος, — Jem. ins Gewissen reden, d. i. ermahnen, νουθετεῖν τινα, od. δια-κελεύεσθαί* m. τινι, — in den Wind reden, d. i. vergeblich reden, μάτην λέγειν*, — rede nicht so! εὐφήμει, — zum Reden geschickt, λογικός. — Vor dem Volke, öffentlich reden, λέγειν* ἐν δήμῳ, — δημηγορεῖν, — ἀγορεύειν, — gew. τοὺς λόγους ποιεῖσθαι m. εἰς oder πρὸς τὸν δῆμον. — So zu reden, ὡς ἔπος εἰπεῖν*. — Vgl. übrigens sprechen, sagen.

Reden, οἱ λόγοι, — aus dem Stegreif, ὁ αὐτοσχεδιασμός, — oder gew. durch die vorigen Verba, z. B. was braucht es viel Redens, τί δεῖ* λέγειν* πολλά; — um nicht viel Redens zu machen, ὡς συνελόντι* εἰπεῖν*.

Redensart, ἡ λέξις, oder φράσις, auch ῥῆσις, — Redensarten machen, ῥησικοπεῖν.

redescheu, μισόλογος 2.

Redescheu, ἡ μισολογία.

Redeschluß, τὸ τοῦ λόγου τέλος.

Redeschmuck, ὁ λόγων κόσμος.

Redestoff, ἡ ὑπόθεσις.

Redetheil, τὸ μέρος oder μόριον τοῦ λόγου.

Redeübung, ἡ ἄσκησις oder μελέτη λόγου, λόγων, — Redeübungen halten, ἀσκεῖν, μελετᾶν λόγους.

Redeweise, ὁ λόγων τρόπος, — nach seiner Redeweise, τῷ ἐκείνου λόγῳ.

redigiren, ἐκ-διδόναι, — δια-τάττειν.

redlich, χρηστός, — καλὸς καὶ ἀγαθός, — δίκαιος, gerecht, — πιστός, zuverlässig, — auch ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, schlicht, — es redlich meinen mit Jem., ἁπλῶς προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — oder εὔνουν εἶναί τινι, ihm wohlgesinnt sein.

Redlichkeit, ἡ χρηστότης, ητος, — ἡ καλοκἀγαθία, — ἡ δικαιοσύνη, — ἡ ἁπλότης, ητος, — auch ἡ ἀρετή, übh. die Tugend.

Redner, ὁ ῥήτωρ, ορος, — oder ὁ λέγων*, εἰπών*, der eine Rede hält, gehalten hat, oder ὁ ποιούμενος λόγους, — ein großer Redner, δεινὸς λέγειν*, — ein Staats- oder Volksredner, ὁ δημηγόρος. — als R. auftreten, παρ-έρχεσθαι*, παρ-ιέναι (εἶμι), auch mit dem Zusatz ἐπὶ τὸ βῆμα, — oder ῥητορεύειν.

Rednerbühne, τὸ βῆμα, — sich auf der Rednerbühne herumtummeln, καλινδεῖσθαι περὶ τὸ βῆμα, — von der Rednerbühne nicht wegkommen, κατ-έχειν* τὸ βῆμα.

Rednerfülle, s. Redefülle.

Rednergabe, s. Redegabe.

Rednerinn, ἡ λέγουσα*, εἰποῦσα*, die eine Rede hält oder gehalten hat, auch ἡ λόγους ποιουμένη, — ἡ δεινὴ λέγειν*, die Rednergabe hat.

rednerisch, ῥητορικός, — ohne redn. Schmuck, ἀφελής, ές.

Rednerkunst, s. Redekunst.

Rednerschule, τὸ ῥητόρων διδασκαλεῖον.

Rednerstuhl, s. Rednerbühne.

Rednertalent, durch δεινὸς πέφυκε* λέγειν*.

Redoute, s. Verschanzung.

redressiren, wieder gut machen, ἐπαν-ορθοῦσθαι m., — rückgängig machen, κατα-λύειν, — ἄκυρον ποιεῖν.

redselig, στωμύλος 2, — λάλος (compar.), — auch εὔστομος 2, — u. nur im schlechten Sinne, ὁ ἀδολέσχης, auch πολυλόγος 2, — redselig sein, στωμύλλεσθαι m., πολυλογεῖν.

Redseligkeit, ἡ στωμυλία, εὐστομία, — im schlechteren Sinne, ἡ πολυλογία, λαλιά.

reduciren, ἐπανα-φέρειν*, — ἐπαν-άγειν*, zurückführen, — μειοῦν, ἐλαττοῦν, vermindern, — Mün-

zen, umschr. ἐλάττω ποιεῖν τὴν τιμὴν τὴν τῶν νομισμάτων.

Reduktion, ἡ ἐπαναφορά, das Zurückführen, — ἡ μείωσις, ἐλάττωσις, Verringerung.

reell, 1) zuverlässig, sicher, ἀσφαλής, ές. — 2) wahr, ἀληθινός, βέβαιος. — 3) gründlich, genau, ἀκριβής, ές.

Referent, ὁ εἰςαγωγεύς, — R. sein in etwas, εἰςάγειν* τι.

referiren, δι-ηγεῖσθαι, ἀπ-αγγέλλειν, s. berichten.

Reff, τὸ πῆγμα.

reflektiren, 1) zurückwerfen, einen Schein, ἀντ-ανα-κλᾶν*, — ἀπο-στίλβειν. — 2) über etwas, d. i. seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, σκοπεῖν*, σκέπτεσθαί* τι, — μελετᾶν τι, — (νοῦν) προς-έχειν* τινί, — auf etwas, d. i. Rücksicht nehmen, λόγον ποιεῖσθαί m. τινος.

Reflex, durch Verba, z. B. der Reflex des Lichtes, ἀντανακλώμενον τὸ φῶς.

Reflexion, ἡ μελέτη, Nachdenken, wie ἡ ἐπίσκεψις, — ἡ ἐπιστροφή u. ὁ λόγος, Rücksicht, — vgl. auch Bemerkung.

reflexiv, in der Grammatik, αὐτοπαθής, ές.

Reform, s. Verbesserung.

Reformation, übh. ἡ ἐπανόρθωσις, u. bes. in kirchlichen Sachen, περὶ τὰ θεῖα.

Reformator, ὁ ἐπανορθωτής.

reformiren, ἐπαν-ορθοῦν u. med., verbessern, — ἀνα-καινίζειν, erneuern.

Refrain, ὁ ἐπῳδός.

Refraktion, ἡ ἀνάκλασις.

Regal, für Bücher, τὸ θηκίον.

Regalien, τὰ τοῦ βασιλέως (ἴδια).

rege, ἐνεργής, ές, u. ἐνεργός 2, — δραστήριος 2, thätig, — ἄοκνος 2, munter, — rege machen, ἐγείρειν*, ἐπ-εγείρειν*, — κινεῖν, — auch ἐρεθίζειν, παρ-ορμᾶν, — rege werden, die pass. dieser Verba, — rege sein, οὐκ ἀργεῖν, — auch ἀκμάζειν. — das Gewissen ist rege, ἄγχει καὶ στρέφει*.

Regel, ὁ κανών, όνος, — ὁ νόμος, Gesetz, — ἡ ὁδός u. μέθοδος, geregeltes Verfahren, — für die Lebensweise, ἡ δίαιτα, — s. v. a. Ermahnung, τὸ παράγγελμα, — Regeln geben, παρ-αγγέλλειν τινί τι, — παρ-αινεῖν* τινί τι, — eine Regel beobachten, νόμον φυλάττειν, — sich etwas zur Regel machen, νόμον ποιεῖσθαί m. τι, — nach der gewöhnlichen Regel, κατὰ τὸ εἰωθός*, — keine Regel ist ohne Ausnahme, πᾶς κανὼν δέχεται ἐξαίρεσιν, — eine Ausnahme von der Regel machen, ἐκτὸς τοῦ εἰωθότος* ποιεῖν u. dgl., — in der R., ὡς ἐπὶ τὸ πολύ.

regellos, ἄνομος, ἀνομοθέτητος, ἄτακτος 2, — auch ἄτεχνος, ἄῤῥυθμος 2.

Regellosigkeit, ἡ ἀνομία, ἀταξία, — τὸ ἄνομον, ἄτακτον, s. das Vor.

regelmäßig, κανονικός, nach der Regel gemacht, — σύμμετρος 2, im Gleichmaaß stehend, bes. der äußeren Theile, auch ἔμμετρος 2, — auch εὔρυθμος 2, bes. von der Rede. — S. v. a. nach einer gewissen Ordnung, τακτός, — νόμιμος 2, — ἔννομος 2, — δίκαιος. — An eine gewisse Ordnung gewöhnt, εἰωθώς*, υῖα, ός, z. B. eine regelmäßige Lebensordnung, ἡ εἰωθυῖα* δίαιτα oder περίοδος. — Von Personen, σπουδαῖος. — Es geschah regelmäßig, d. h. jedesmal, ἐγίγνετο* ἀεί, ἑκάστοτε.

Regelmäßigkeit, 1) von äußerer Uebereinstimmung der Form, ἡ συμμετρία, τὸ ἔμμετρον, — ἡ εὐρυθμία. — 2) in Beziehung auf die Handlungen, τὸ δίκαιον, — ἡ εὐταξία, — τὸ νόμιμον, s. das Vor.

regeln, δια-τιθέναι, — δια-τάττειν, — δι-οικεῖν, s. ordnen.

regelrecht, κατὰ τὸν νόμον, — νόμιμος 2, — ἔννομος 2, — εὔτακτος 2, — τέχνῃ.

Regen, τὸ ἐξ u. ἀπ' οὐρανοῦ ὕδωρ, ατος, im Zusammenhang auch bloß τὸ ὕδωρ, — ὁ ὑετός, anhaltender, — ὄμβρος, Platzregen, — vgl. auch ὁ βροχετός, — starker Regen, ὕδωρ πολὺ ἐξ οὐρανοῦ, πολὺς ὑετός, — es fällt Regen, ὕδωρ γίγνεται* ἐξ οὐρανοῦ, — R. bringend, ὀμβροφόρος 2, — ohne R., ἄνομβρος 2, — Mangel an R., ἡ ἀνομβρία, — Regen u. Sturm, ὁ χειμών, ῶνος. — Sprüchwörtl. aus dem Regen in die Traufe kommen, καπνὸν φεύγοντα* εἰς τὸ πῦρ περιπίπτειν*.

regen, κινεῖν, bewegen, — sich regen, κινεῖσθαι pass., — οὐκ ἀργεῖν, d. i. nicht unthätig sein, — sich nicht regen, ἀκίνητον εἶναι, — ἡσυχίαν ἄγειν*, ἀργεῖν, — rege dich nicht, ἀτρέμας ἔχε*. — Von Gedanken u. Empfindungen, γίγνεσθαι* u. ἐγ-γίγνεσθαι*, — vom Gewissen, ταράττεσθαι pass., s. auch rege.

Regenbach, ὁ χειμάῤῥους.

Regenbogen, ἡ ἶρις, ιδος.

regenbogenartig, -farbig, ἰριώδης, ες.

regenbringend, ὑέτιος, ὀμβροφόρος 2.

Regenguß, ὁ ὄμβρος, — ἡ ἐπομβρία, — oder ἡ φορὰ ὑετοῦ, ὄμβρου, — Sp. τὸ ὄμβρημα.

regenlos, ἄνομβρος 2.

Regenmangel, ἡ ἀνομβρία, ἀβροχία.

Regenmonat, ὁ μὴν ὁ ἔπομβρος.

Regenprophet, ὁ ὑετόμαντις.

Regenschauer, ὁ ὑετός.

Regenschirm, etwa: ἡ σκέπη τοῦ ὑετοῦ.

Regent, ὁ ἄρχων, οντος, — ὁ βασιλεύς, βασιλεύων partic.

Regentag, ἡ συννεφὴς ἡμέρα.

Regentenpflicht, τὸ τοῦ ἄρχοντος, — Regentenpflichten, τὰ τοῦ ἄρχοντος, — es ist Regentenpflicht, τοῦ ἄρχοντός ἐστιν c. inf.

Regentenspiegel, τὸ βασιλέως παράδειγμα.

Regentinn, ἡ ἄρχουσα, βασιλεύουσα.

Regentropfen, ἡ ὄμβριος σταγών, όνος.

Regentschaft, ἡ ἀρχή, — ἐπιτροπεία.

Regenwasser, τὸ ἐξ οὐρανοῦ ὕδωρ, ατος, — oder τὸ ὄμβριον, auch οὐράνιον ὕδωρ.

Regenwetter, ἡ ὀμβρία, πολυομβρία.

Regenwind, ὁ ἄνεμος ὁ ὑέτιος.

Regenwolke, τὸ νέφος τὸ ὑέτιον, — ἡ ὕπομβρος νεφέλη.

Regenwurm, ὁ δρῖλος, — ἡ ἕλμινς, ινθος.

Regenzeit, ἡ ὥρα ἡ ὀμβρώδης oder χειμερία.

Regie, ἡ τινος δημοσίᾳ διοίκησις, τὰ τέλη, ἡ τελωνεία, τὸ τελωνικόν.

regieren, κυβερνᾶν, εὐθύνειν, lenken, richten, wie ein Schiff, — einen Staat, ἄρχειν, βασιλεύειν, absolut, oder τῆς πόλεως, — auch ἀρχὴν ἔχειν*, εἶναι ἐν ἀρχῇ, — δεσπόζειν, auch δεσποτεύειν u. besser δεσποτεῖν, — πρυτανεύειν, — übh. ἡγεῖσθαί τινος m., — δι-οικεῖν τὴν πόλιν, — sich regieren lassen, durch die pass. — Von Einem regiert werden, außer den pass. auch εἶναι ἐπί u. ὑπό τινι, — vgl. anführen, beherrschen, — sich selbst regieren, ἄρχειν ἑαυτοῦ, — ein Haus regieren, οἰκονομεῖν οἶκον, u. δι-οικεῖν. — Von Krankheiten, herrschen, ἐπι-κρατεῖν, — das Glück re-

giert Alles, πάντα ὑποχείρια τῇ τύχῃ, — regierend, ἄρχων, ὁ ἐν ἀρχῇ, oder ὁ ἀρχὴν ἔχων*.

Regieren, s. Regierung.

Regierer, ὁ ἄρχων, προστάτης, s. Anführer, Beherrscher.

Regierung, das Regieren, ἡ κυβέρνησις, Lenken, — ἡ διοίκησις, — oder s. v. a. Oberherrschaft, ἡ ἀρχή, — die Regierung haben, τὴν ἀρχὴν ἔχειν*, εἶναι ἐν τῇ ἀρχῇ, — in der Regierung auf Jem. folgen, δια-δέχεσθαι m. τὴν ἀρχήν, — die Regierung ging auf ihn über, ἡ ἀρχὴ περιῆλθεν* εἰς αὐτόν, — an die Regierung kommen, καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι) εἰς τὴν ἀρχήν, oder ἄρχοντα, — παρα-λαμβάνειν* τὴν ἀρχήν, — die Regierung niederlegen, ἀπ-ειπεῖν* τὴν ἀρχήν, — ἐξ-ίστασθαι τῆς ἀρχῆς, oder παύεσθαι* m. ἄρχοντα, — Jem. der Regierung entsetzen, παύειν* τινὰ ἄρχοντα, od. ἀφ-αιρεῖσθαί* m. τινα τὴν ἀρχήν, ἀπο-λύειν τινὰ τῆς ἀρχῆς. — Oft durch Verba, z. B. unter der Regierung des Kyrus, Κύρου βασιλεύοντος, auch ἐπὶ Κύρου βασιλεύοντος. — Ist es das verwaltende Kollegium, οἱ ἄρχοντες, οἱ ἐν τέλει ὄντες, οἱ προεστῶτες.

Regierungsact, umschr., τὸ τῶν ἀρχόντων ἔργον, oder durch Verba.

Regierungsantritt, ἡ κατάστασις εἰς ἀρχήν, oder Verba, z. B. seit seinem R., ἐξ οὗ παρέλαβε* τὴν ἀρχήν, — gleich bei seinem Regierungsantritt, εὐθὺς βασιλεύσας, (man beachte den aor., s. anfangen).

Regierungsart, ὁ τρόπος τῆς διοικήσεως.

Regierungsbehörde, οἱ ἐν τέλει.

Regierungsform, ἡ πολιτεία.

Regierungsgebäude, τὸ ἀρχεῖον.

Regierungsgeschäfte, τὰ τῆς ἀρχῆς.

Regierungskunst, ἡ πολιτική.

Regierungslast, τὰ τῆς ἀρχῆς πράγματα.

Regierungssachen, τὰ πολιτικά, τὰ τῆς πόλεως, τὰ περὶ τὴν πόλιν.

Regierungssorgen, τὰ τῆς ἀρχῆς πράγματα.

Regierungsunfähigkeit, durch οὐχ οἷός τέ ἐστι βασιλεῦσαι.

Regiment, 1) das Regieren, s. Regierung. — 2) eine Abtheilung von Soldaten, ἡ τάξις, τὸ τάγμα u. σύνταγμα. — Sprüchwörtl. auf Regiments Unkosten, δημοσίᾳ.

Regimentschef, etwa ὁ ταξίαρχος, — ὁ συνταγματάρχης.

Region, τὸ κλίμα, — ἡ χώρα, — die nördlichen, westlichen Regionen, τὰ πρὸς ἄρκτον, πρὸς δυσμὰς τετραμμένα*.

Register, ὁ κατάλογος, Verzeichniß, — auch ὁ πίναξ, ακος, — τὸ διάγραμμα, Liste, wie αἱ ἀπογραφαί, — in das Register eintragen, ἀπο-γράφειν*, κατα-λέγειν*.

Registrator, etwa: ὁ ἐπὶ τῶν καταλόγων.

Registratur, etwa: οἱ κατάλογοι.

registriren, ἀπο-γράφειν*, κατα-λέγειν*. — κατάλογον ποιεῖσθαί m. τινος.

Reglement, s. Verordnung, Einrichtung.

regnen, ὕειν*, — ὀμβρεῖν, von starken Regengüssen, mehr poet., — es regnet, ὕει* (ὁ Ζεύς), — ὕδωρ γίγνεται* ἐξ oder ἀπ' οὐρανοῦ, — es regnete stark, ὕδωρ πολὺ ἐγένετο* ἐξ οὐρανοῦ, — es regnet in einem Lande, ὕεται* ἡ χώρα, — regnen lassen, ποιεῖν ὄμβρον, ὕειν*. — auch ὑετίζειν. — Ort, wo es viel regnet, τὸ ἔπομβρον χωρίον, — es regnet Steine, ὕει* λίθοις.

regnerisch, regnicht, ὄμβριος, auch ὀμβρηρός, — ὀμβρώδης, ες, — ἔπομβρος 2.

regolen, δια-σκάπτειν*, — ganz regolter Boden, ἡ πανσκαφεία.

Regreß, 1) Zuflucht, ἡ καταφυγή, — Regreß nehmen zu Jem., κατα-φεύγειν* πρός τινα. — 2) als Klage, ἡ ἀναγωγή, — Regreß nehmen an Jem., τὴν ἀναγωγὴν ποιεῖσθαι m. πρός τινα.

regsam, s. rege.

Regsamkeit, ἡ ἐνέργεια, — τὸ δραστήριον.

regulär, s. regelmäßig.

Regulativ, etwa ὁ κανονισμός.

reguliren, κανονίζειν, — gew. δια-τιθέναι, διατάττειν, δι-οικεῖν* augm., anordnen, — δια-σκευάζειν.

Regulirung, ἡ διάταξις, ἡ διοίκησις.

Regung, ἡ κίνησις, Bewegung. — ὁρμή, — τὸ πάθος, Gefühl, — Regung der Liebe, οἱ ἔρωτες, — des Zornes, αἱ ὀργαί, — eine Regung fühlen, πάσχειν*, — Regungen der Liebe fühlen, ἐρωτικῶς δια-κεῖσθαι*.

regungslos, ἀκίνητος 2, ohne Bewegung, — ὁ, ἡ βλάξ, ακός, träg, — adv. ἀτρέμας.

Reh, ἡ δορκάς, άδος, poët. ἡ δόρκη, auch ὁ δόρκος, — wie ein Reh springen, δορκαδίζειν, — vom Reh, δορκάδειος.

Rehbock, ὁ δόρκος.

Rehbraten, τὰ ὀπτὰ δορκάδεια.

Rehde, s. Rhede.

Rehfell, s. Rehhaut.

Rehfuß, ὁ δορκάδειος πούς, ποδός.

Rehhaar, ἡ δορκαδεία τρίχωσις.

Rehhaut, -fell, τὸ δορκάδειον δέρμα.

Rehkalb, τὸ δορκάδιον.

Rehwildbret, τὰ δορκάδεια (κρέα).

Reibasch, ὁ ὅλμος, — vgl. τὸ τριπτήριον.

Reibeisen, τὸ κνῆστρον, — ἡ κνῆστις.

Reibekeule, ὁ τριπτήρ, ῆρος.

reiben, σμῆν*, ψῆν*, (σμήχειν, ψήχειν), streichen, reibend berühren, — κνῆν*, kratzen, — τρίβειν*, zerreiben, wie συν-τρίβειν*, — gelinde reiben, ὑπο-τρίβειν*, — sich an etwas reiben, παρα-τρίβεσθαι* τινι u. πρός τινα, — übtr. sich an Jem. r., προς-κρούειν*, προς-κόπτειν* τινί, — s. auch streiten. — Etwas Jem. unter die Nase reiben, etwa ὀνειδίζειν τινί τι, vorwerfen.

Reiben, ἡ τρῖψις, τριβή, vgl. auch τρίβος, — ὁ τριμμός, — Kratzen, ἡ κνῆσις, ὁ κνησμός.

Reibeplatte, ἡ στλεγγίς, ίδος, — mit der Reibeplatte abreiben, στλεγγίζειν τινά.

Reiber, Werkzeug zum Reiben, ὁ τριπτήρ, ῆρος, — vgl. τριβεύς.

Reibung, s. v. a. Reiben, — übtr. feindliche Berührung, durch προς-κρούειν* τινί, παρα-τρίβεσθαι* πρός τινα.

reich, πλούσιος, oder partic. πλουτῶν, οῦσα, οῦν, — εὐχρήματος, εὔπορος 2, — ἄφθονος (comparat.), im Ueberfluß, — auch ὄλβιος, — sehr reich, βαθύπλουτος 2, — von Oertern und Ländern, εὐδαίμων, ον, — reich an Gold, πολύχρυσος, — reich an Wein, πολύοινος 2, u. so in vielen ähnlichen Zusammensetzungen mit πολύς, s. die composs. von viel, — reiche Ernte, οἱ καρποὶ ἄφθονοι, — ἡ ἀφθονία καρπῶν, — reiche Beute, πολλὴ λεία, — reich sein, πλουτεῖν, χρήματα ἔχειν*, auch ἔχειν* allein, — bes. die Reichen, οἱ ἔχοντες*, — sehr reich sein, κατα-πλουτεῖν, — δια-φέρειν* πλούτῳ, — reich sein an etwas, γέμειν* τινός, — ἀφθόνως ἔχειν* τινός, — reich werden, πλουτίζεσθαι pass., —

περι-ποιεῖσθαι m. πλοῦτον, — reich machen, πλουτίζειν.

Reich, 1) Herrschaft, Gebiet, ἡ ἀρχή, βασιλεία, — das Reich der Todten, ὁ Ἅιδης oder οἱ τῶν νεκρῶν τόποι. — 2) der Inbegriff aller Dinge von Einer Art, τὸ σύμπαν, αντος, — τὸ σύστημα.

Reiche, ὁ ἀνὴρ ὁ πλούσιος, s. reich.

reichen, 1) intrans. s. v. a. sich erstrecken, τείνειν* u. δια-τείνειν*, — ἐξ-ικνεῖσθαι*, — auch ἐφ-ήκειν*, ἀν-ήκειν*, καθ-ήκειν*, — soweit das Auge reicht, ἐφ' ὅσον ἂν ἐξίκηται* τὸ ὄμμα, — das Gebirge reicht bis an den Fluß, τὸ ὄρος τείνει* πρὸς τὸν ποταμόν oder μέχρι τοῦ ποταμοῦ, — mit der Hand bis an etwas reichen, καθ-άπτεσθαί τινος m., — weit reichen, ἐξ-ικνεῖσθαι* ἐπὶ πολύ. — Oder s. v. a. hinlänglich, zureichend sein, ἀρκεῖν*, δι- u. ἐξ-αρκεῖν*, zu etwas, πρός τι, εἴς τι, — auch ἱκανὸν εἶναι, — damit reiche ich nicht, οὐκ ἀρκεῖ* μοι τοῦτο. — 2) trans. ὀρέγειν, προ-τείνειν*, — προ-ΐσχεσθαι* m., hinhalten, — παρ-έχειν*, darreichen, z. B. Nahrung reichen, τροφὴν παρέχειν*, — Einem die Rechte reichen, ὀρέγειν, προ-τείνειν* τινὶ τὴν δεξιάν, — δεξιοῦσθαί m. τινα, — oder s. v. a. behülflich sein, ὑπ-ουργεῖν, συλ-λαμβάνειν* τινί. — Dem Kinde die Brust reichen, ἐπ-έχειν* τὸν μαστὸν τῷ παιδί. — Sprüchwörtl. Jem. nicht das Wasser reichen, τὸ λεγόμενον οὐδ' ἴκταρ βάλλει* πρός τινα.

Reichen, durch die vor. Verba.

reichhaltig, ἄφθονος 2 (compar.), — δαψιλής, ές, — εὔφορος 2.

Reichhaltigkeit, ἡ ἀφθονία, — εὐφορία.

reichlich, ἄφθονος 2 (compar.), — δαψιλής, ές, — ἀφειδής, ές, ohne zu sparen, — reichlichen Lebensunterhalt geben, τὰ ἐπιτήδεια δαψιλῶς, ἀφθόνως, auch εἰς ἀφθονίαν παρ-έχειν*, — reichlichen Aufwand machen, ἀφειδῶς δαπανᾶν, δαψιλεύεσθαι m., — vom Vorrath, ἡ ἀφθονία.

Reichlichkeit, ἡ ἀφθονία, oder τὸ ἄφθονον.

Reichsacht, etwa: ἡ προγραφὴ ἡ ἀπὸ τοῦ βασιλέως.

Reichsadel, etwa οἱ ὁμότιμοι, oder οἱ ὅμοιοι.

Reichsarmee, ἡ κοινὴ δύναμις.

Reichserbe, ὁ κληρονόμος τῆς ἀρχῆς.

Reichsfeind, ὁ πολέμιος.

Reichsfolge, ἡ διαδοχή.

Reichshaupt, ὁ βασιλεύς, — ὁ αὐτοκράτωρ, ορος, Kaiser.

Reichshistorie, ἡ τῆς ἀρχῆς ἱστορία.

Reichsinsignien, τὰ τῆς ἀρχῆς σύμβολα.

Reichsnachfolger, ὁ διάδοχος.

Reichsoberhaupt, ὁ ἄρχων, οντος, — ὁ αὐτοκράτωρ, ορος.

Reichstag, τὸ κοινὸν συνέδριον.

Reichthum, ὁ πλοῦτος, — τὰ χρήματα, — ἡ ἀφθονία, εὐπορία, — ἡ δαψίλεια, — eines Ortes, ἡ εὐδαιμονία, — Reichthum an Gedanken, ἡ πολύνοια, — R. an Worten, ἡ πολυλογία, — Reichthum an Früchten, ἡ εὐκαρπία, πολυκαρπία, — Reichthum aufhäufen, συν-άγειν* πλοῦτον oder χρήματα, — sich Reichthümer mit, durch etwas erwerben, χρήματα, πλοῦτον περι-ποιεῖσθαι m. oder πλουτίζεσθαι pass. ἀπό oder ἔκ τινος, — die Herrschaft des Reichthums, ἡ πλουτοκρατία, — durch R. herrschen, πλουτοκρατεῖν, — nach dem Reichthum, z. B. wählen, πλουτίνδην, — der Reichthum giebt, gewährt, ὁ πλουτοδότης, poët. πλουτοδοτήρ, ῆρος.

reif, πέπων, ον (compar.), — poet. πεπανός, von Früchten, — πέπειρος, wie ὡραῖος, auch vom Alter, wie ἀκμαῖος, vgl. auch ὥριμος, ὡρικός, — ἁδρός, — reife Feldfrüchte, τὰ τρωκτὰ ὡραῖα, — mit r. Frucht, etwa ὡραιόκαρπος 2, — wer reife Sommerfrüchte verkauft, ὁ ὡραιοπώλης, — der Ort, wo sie aufbewahrt werden, τὸ ὡραῖον, — reif machen, πεπαίνειν*, ἁδρύνειν, auch πέσσειν*, — ganz reif machen, ἐκ-πεπαίνειν*, — reif werden, die Passiva, auch ἁδροῦσθαι, — von Oliven und Weintrauben, περκάζειν, vgl. ἐπι-περκάζειν, — reif zum Heirathen, ὡραῖος γάμων, ὥριος γάμῳ, — eine reife Jungfrau, ἡ παρθένος ἡ ὡραία ἀνδρός, oder εἰς ἀνδρὸς ὥραν ἥκουσα*, — das reife Mannsalter, ἡ ἀκμάζουσα ἡλικία, auch τελεία, — μέση καὶ καθεστηκυῖα, — in's reife Mannsalter kommen, εἰς ἀνδρὸς τέλος ἰέναι, — im reifen Mannsalter stehen, ἀκμάζειν τῇ ἡλικίᾳ, — reif zu etwas sein, ἡλικίαν ἔχειν* τινός, auch c. infin., z. B. zum Lernen, μανθάνειν*, — reif an Erfahrung sein, πολλῶν ἔμπειρον εἶναι.

Reif, 1) der gefrorne Thau, ἡ πάχνη, u. p. στίβη, — ὁ πάγος, παγετός, — voll Reif, παχνώδης, παγετώδης, ες, — poët. auch παχνήεις, εσσα, εν, — mit R. überziehen, παχνοῦν. — 2) der Ring, ὁ κρίκος, — um ein Faß, ὁ κύκλος, — der eiserne Reif um das Wagenrad, ὁ κανθός, — τὸ ἐπίσωτρον, — der Reif zum Spiele, ὁ τροχός, — das Spiel mit dem Reife, ἡ κρικηλασία.

Reife, ἡ ὡραιότης, vgl. ὡριμότης, ητος, — die Zeit der Reife, ἡ ὥρα, ἀκμή, — zur Reife bringen, kommen, s. reifen, — s. v. a. zur Vollendung bringen, τελεσιουργεῖν, τελεσφορεῖν, — die Reife der Jahre, ἡ ἀκμὴ τοῦ βίου, s. reif, — seine Reife haben, ἀκμάζειν τῇ ἡλικίᾳ, — Reife des Verstandes, ἡ ἔμφρων (ονος) ἡλικία.

reifen, 1) trans. zur Reife bringen, reif machen, πεπαίνειν*, πέσσειν*, bes. von Früchten, — ἁδρύνειν, — auch τελεοκαρπεῖν, τελεσφορεῖν. — 2) intr. zur Reife kommen, reif werden, die Passiva: πεπαίνεσθαι*, πέσσεσθαι*, ἁδρύνεσθαι, auch ἁδροῦσθαι, — zur Geburt reifen, τελεογονεῖσθαι pass. — Vom Alter, ἀκμάζειν, s. heranreifen u. vgl. reif. — 3) es reift, παγετός, oder πάχνη γίγνεται*, — παχνίζει.

Reifen, Reifwerden, ἡ πέπανσις, πέψις, ἅδρυνσις, vgl. auch ἁδροσύνη. — Vom Alter u. übtr. ἡ ἀκμή, — τελείωσις.

reiflich, σπουδαῖος, — ἀκριβής, ές, — ἐπιμελής, ές, — ἱκανός, — nach reiflicher Ueberlegung sprach er, εὖ σκεψάμενος*, ἐσκεμμένος* εἶπεν*, — etwas reiflich in Erwägung ziehen, ἀνα-λογίζεσθαι m. καὶ σκοπεῖν*.

Reifschlagen, ἡ κρικηλασία.

Reifthau, ἡ δροσοπάχνη.

Reigen, s. Reihen.

Reihe, ὁ στίχος, u. στοῖχος, im plur. auch αἱ στίχες, von regelmäßig nebeneinander gestellten Dingen, — von Menschen, bes. Soldaten, außer αἱ στίχες, gew. ἡ τάξις, — von Bäumen, bes. von Weinstöcken, ὁ ὄρχος, — von verbundenen, zusammenhangenden Dingen, ὁ ὁρμαθός, εἱρμός, — eine zusammenhangende Reihe von Dingen, ἡ συνέχεια, — in einer Reihe stehen, στοιχεῖν, — in Einer Reihe stehend, συνεχής, ές, — ἑξῆς κείμενος*, τεταγμένος, — in eine Reihe hinstellen, στοιχίζειν, δια-στοιχίζειν, — von Soldaten, παρα-, συντάττειν τοὺς στρατιώτας, — in Reihen, κατὰ στοίχους, κατὰ τάξεις, oder durch die Adjective στιχήρης, στιχηρός, — στοιχώδης, ες, — in Reihe und Glied stehen, ἐν τάξει εἶναι, — συν-, παρα-τετάχθαι, — in Reihe und Glied marschiren, κατὰ στοίχους πορεύεσθαι aor. p., — auch ὀγμεύειν, — nach der Reihe hin,

auf der Reihe weg, συνεχῶς, ἐφεξῆς, — der Reihe nach, ἑξῆς, ἐφεξῆς, — ἐν μέρει, z. B. alles der Reihe nach erzählen, πάντα ἑξῆς δι-ηγεῖσθαι m. oder δι-ιέναι, — auch στοιχηγορεῖν, στοιχομυθεῖν, — die Reihe kommt an mich, καθ-ήκει*, περι-ήκει* εἰς ἐμέ, — μέρος γίγνεταί* μοί τινος, — die Reihe zu reden ist an mir, εἰς ἐμὲ καθήκει* ὁ λόγος. — Eine Reihe von Jahren, πολλὰ ἔτη.

Reihen, Reigen, d. i. Tanz, ἡ χορεία, ὁ χορός, — mehr poët. ἡ χοροστασία, — τὸ χόρευμα, — od. Gesang, τὸ ᾆσμα, μέλος, — ὁ νόμος, — einen festlichen Reihen aufführen, χορεύειν, — den Reihen anführen, χορηγεῖν, χοροστατεῖν, — der Anführer des Reihens, ὁ χορηγός, χοροστάτης.

reihen, in eine Reihe stellen, στοιχίζειν, — κατὰ στίχον τιθέναι, — ἐπὶ στοίχου ποιεῖν, — Soldaten, συν-, παρα-τάττειν τοὺς στρατιώτας, — aneinander reihen, ζευγνύναι, — συμ-πλέκειν*, συν-είρειν, — sich an etwas reihen, ἔχεσθαι m. τινος, — συνεχῆ εἶναί τινος, — ἀπ-αντᾶν* τινι oder πρός τι.

Reihenfolge, τὸ ἐφεξῆς.

Reihentänzer, ὁ χορευτής.

Reihentanz, ὁ χορός, s. Reihen.

reihenweise, στοιχηδόν, — κατὰ στίχον, κατὰ τάξιν, — od. durch die Adjective στοιχώδης, ες, — στιχήρης, ες, u. στιχηρός, — ὁ, ἡ στοιχάς, άδος.

Reiher, ὁ ἐρωδιός, — der weiße Reiher, ὁ λευκερώδιος.

Reiherbeize, ἡ θήρα ἐρωδιῶν.

Reiherbusch, ὁ λόφος πτερῶν ἐρωδιοῦ (πεποιημένος).

reihum, ἑξῆς.

Reim, τὸ ὁμοιοτέλευτον, der ähnlich klingende Ausgang der Wörter, — Verse mit solchen Ausgängen, στίχοι ὁμοιοτέλευτοι, — oder übh. s. v. a. Vers, ὁ στίχος.

reimen, eigtl. στίχους ὁμοιοτελεύτους ποιεῖν, — od. übh. Verse machen, στίχους ποιεῖν, γράφειν*, auch στιχουργεῖν, — sich reimen auf etwas, ὁμοιοτέλευτον εἶναί τινι. — Uebtr. passend sein, ἁρμόζειν* πρός τι, — ἀκολουθεῖν τινι. — es reimt sich nicht, ἀπ-έοικεν*, — vgl. auch οὐδὲν πρὸς Διόνυσον, — das kann ich mir nicht reimen, τοῦτο οὐχ οἷός τέ εἰμι συμ-βαλέσθαι*.

Reimen, ἡ στιχοποιΐα, στιχουργία, — oder ἡ διὰ στίχων ὁμοιοτελεύτων ποίησις.

Reimer, ὁ γράφων* στίχους ὁμοιοτελεύτους, — ὁ στιχοποιός.

Reimkunst, umschr. ἡ στιχουργία ὁμοιοτελεύτων.

reimlos, etwa: ἄνευ τοῦ ὁμοιοτελεύτου.

Reimsylbe, ἡ συλλαβὴ ἡ ὁμοιοτέλευτος.

rein, 1) sauber, καθαρός u. καθάριος 2, — κόσμιος 2, — hell, glänzend, φαιδρός, λαμπρός, — rein sein, καθαρεύειν, καθαριεύειν, — φαιδρύνεσθαι pass., — rein machen, καθαίρειν, ἀπο-, ἐκ-καθαίρειν, von etwas, τινός, — auch καλλύνειν, s. reinigen, — reinen Mund halten, d. i. schweigen, σιγᾶν* fut. med. — Etwas in's Reine bringen, d. i. vollenden, ἀπο-τελεῖν*, δια-πράττεσθαι* m., — auch δι-ευκρινεῖν, — die Rechnung auf's Reine bringen, ἐκ-καθαίρειν τὸν λογισμόν, — mit Jem. auf's Reine kommen, συν-τίθεσθαί m. τινι, — wir sind mit einander auf's Reine gekommen, d. i. übereingekommen, ὡμολογήκαμεν, — ὡμολόγηται ἡμῖν. — 2) s. v. a. unvermischt, καθαρός. — ἀκέραιος u. ἀκήρατος, ἄκρατος 2 (compar.), — εἰλικρινής und εὐκρινής, ές, — reiner Wein, ὁ οἶνος ὁ ἄκρατος oder ζωρός, — u. übtr. Jem. reinen Wein einschenken, πάντα ἐξ-ειπεῖν* oder τἀληθῆ λέγειν*, die Wahrheit sagen, — οὐδὲν κρύπτεσθαι, ἀποκρύπτεσθαι, nichts verhehlen, — reines Gold, ὁ χρυσὸς ὁ καθαρός, ἀκήρατος, — reine Luft, reiner Himmel, ἡ αἰθρία, — reines Vergnügen, ἡ ἡδονὴ ἡ ἀκίβδηλος, — reiner Gewinn τὸ κέρδος τὸ ἀτελές. — 3) s. v. a. von Fehlern frei, καθαρός, εἰλικρινής u. εὐκρινής, ές, z. B. eine reine Sprache, ὁ λόγος ὁ εὐκρινής, — frei von Vergehen, ἁγνός, od. ἄκακος 2, z. B. eine reine Jungfrau, ἡ παρθένος ἡ ἁγνή, — ein reines Gewissen haben, οὐδὲν ἑαυτῷ ἄδικον συν-ειδέναι*, — rein sein von etwas, καθαρὸν εἶναί τινος, u. καθαρεύειν, ἁγνεύειν τινός, sich rein halten von etwas, vgl. frei, — ein reines Leben führen, ὁσίως ζῆν*. — 4) s. v. a. gänzlich, eine Stadt rein zerstören, ἄρδην, κατ' ἄκρας πορθεῖν πόλιν. — Eine Rechnung, bei der Alles rein aufgeht, αἱ καθαραὶ ψῆφοι.

Reinheit, ἡ καθαρότης, ητος, od. τὸ καθαρόν, — des Herzens, ἡ εἰλικρίνεια, — von Sünden, ἡ ἁγνεία, ἁγνότης, ητος, — τὸ ἁγνόν, — der Sprache, ἡ εὐκρίνεια.

reinigen, καθαίρειν, — ἀπο-καθαίρειν, gänzlich, — ἐκ-, auch δια-καθαίρειν, — oder καθαρὸν ποιεῖν, — ῥύπτειν u. διαῤ-ῥύπτειν, z. B. Wäsche, — auch καλλύνειν, φαιδρύνειν, — od. σαίρειν, fegen, kehren, — durch Feuer, πυροῦν, — die Ohren mit einer Feder, δια-πτεροῦν τὰ ὦτα, — durch Schwefel, θειοῦν. — durch Opfer einen Ort, ἁγνίζειν, ἀφ-αγνίζειν, — od. s. v. a. sühnen, einen Menschen, ἀφ-οσιοῦν, — sich reinigen, med., — reinigend, καθάρσιος 2 u. καθαρτικός, — ῥυπτικός.

Reinigen, s. Reinigung.

Reiniger, ὁ καθαρτής, — ὁ ῥυπτήρ, ῆρος, — od. durch die Verba.

Reinigkeit, s. Reinheit.

Reinigung, ὁ καθαρμός u. ἡ κάθαρσις, — ἡ ἀποκάθαρσις u. διακάθαρσις, gänzliche Reinigung, vgl. ἡ ἐκκάθαρσις, — die monatliche Reinigung der Frauen, τὰ καταμήνια, — s. v. a. Sühnung, von Sünden, ὁ ἁγνισμός, — ἡ ἁγνεία.

Reinigungseid, ὁ ὅρκος oder καθαρμὸς δι' ὅρκου, — einen R. leisten, ὅρκῳ καθαίρεσθαι pass., oder ἀφ-οσιοῦσθαι m.

Reinigungsmittel, τὸ καθαρτήριον, — καθαρτικὸν φάρμακον, ἐλατήριον, Abführungsmittel, — Sühnmittel, ὁ ἁγνισμός, τὸ ἁγνευτήριον.

Reinigungsopfer, ὁ καθαρμός, ἁγνισμός, — sich durch Reinigungsopfer entsühnen, ἀφ-οσιοῦσθαι m., od. ἀφ-αγνίζεσθαι m.

reinlich, καθάριος, — auch κόσμιος, — Sp. φιλοκάθαρος 2.

Reinlichkeit, ἡ καθαριότης, ητος, — τὸ κόσμιον.

Reis, das, ὁ κλάδος, einzelner Schoß, — ὁ κλών, ωνός, — als Collectivum τὰ φρύγανα, — τὸ κάρφος, — Reis sammeln, φρυγανίζεσθαι m., — das Sammeln von Reis, ὁ φρυγανισμός, — der es sammelt, ὁ φρυγανιστής.

Reis, der, ἡ ὄρυζα u. τὸ ὄρυζον, — Reis ziehen, ὀρυζοτροφεῖν.

reisartig, wie Reisig, φρυγανώδης, ες.

Reisbrei, etwa: τὸ ἔτνος τὸ ἀπὸ τῆς ὀρύζης.

Reisbündel, ὁ φρυγάνων oder ὕλης φάκελος.

Reiskuchen, ὁ ὀρυζίτης πλακοῦς.

Reise, ἡ πορεία, — ὁδοιπορία, — ἡ ὁδός, — ὁ στόλος, — Reise zu Wasser, ὁ στόλος, ὁ πλοῦς, — zu Lande, ἡ κατὰ γῆν πορεία, — zu Fuß, ἡ πεζῇ πορεία,

u. Sp. auch ἡ αὐτοποδία, — weite Reise, ἡ μακρὰ ὁδός, — od. s. v. a. Entferntsein von der Heimath, ἡ ἀποδημία, z. B. von der Reise heimkehren, ἐκ τῆς ἀποδημίας ἐπαν-έρχεσθαι*, — auf Reisen sein, ἀπο-δημεῖν, ἐκ-δημεῖν, — eine Reise machen, πορείαν od. ὁδὸν ποιεῖσθαι m., — πορεύεσθαι aor. p., — ὁδοιπορεῖν, — sich zur Reise fertig machen, συ-σκευάζεσθαι od. παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς εἰς πορείαν. — Wo geht die Reise hin? ποῖ τείνεις* ὁδόν; — glückliche Reise, ἡ εὐοδία, — eine glückliche Reise habend, εὔοδος 2, — eine glückliche Reise haben, εὐοδεῖν, — glückliche Reise! etwa: εὖ σοὶ γένοιτο* ἡ πορεία.

Reiseabenteuer, τὸ κατὰ τὴν πορείαν κινδύνευμα, oder bloß τὰ κατὰ τὴν πορείαν.

Reiseanzug, ἡ ἐσθής (ῆτος) oder στολὴ ἡ ὁδοιπορική.

Reisebedürfnisse, τὰ ἐφόδια, — Jem. mit den R. versehen, ἐφοδιάζειν.

Reisebegleiter, s. Reisegefährte.

Reisebeschreiber, umschr. ὁ συγγράφων* oder συγγράψας* τὰς ἀποδημίας.

Reisebeschreibung, τὸ ὁδοιπορικὸν (βιβλίον), — ἡ περὶ ἀποδημίας συγγραφή, — eine Reisebeschreibung liefern, schreiben, συγ-γράφειν* ἀποδημίαν, oder συγγραφὴν ποιεῖσθαι m. ἀποδημίας τινός.

Reisebündel, ἡ σακκοπήρα, — das Reisebündel schnallen, συ-σκευάζεσθαι m. oder παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν.

reisefertig, umschr. ἕτοιμος πορεύεσθαι, — παρ-εσκευασμένος ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν, — sich reisefertig machen, συ-σκευάζεσθαι m. oder παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν.

Reisegefährte, ὁ συνοδοιπόρος, — συνέμπορος, — oder ὁ τῆς ὁδοῦ κοινωνός, — Jemandes R. sein, συν-οδοιπορεῖν, συν-οδεύειν oder συμ-πορεύεσθαί aor. p. τινι, — κοινωνεῖν τῆς ὁδοῦ, — zur See, συμ-πλεῖν*.

Reisegefährtinn, ἡ συνοδοιπόρος, συνέμπορος, ἡ τῆς ὁδοῦ κοινωνός, s. Vor.

Reisegefolge, umschr. οἱ πρὸς τὴν πορείαν ἑπόμενοι*.

Reisegeld, τὸ ἐφόδιον oder ὁδοιπόριον.

Reisegenosse, s. Reisegefährte.

Reisegenossinn, s. Reisegefährtinn.

Reisegeräthe, τὰ ἐπὶ τὴν πορείαν σκεύη.

Reisegesellschaft, οἱ συνοδοιπόροι, s. Reisegefährte, Reisegefolge.

Reisegesellschafter, s. Reisegefährte.

Reisehut, ὁ πέτασος.

Reisekappe, etwa ἡ κυνῆ.

Reisekleid, ἡ ἐσθὴς oder στολὴ ἡ ὁδοιπορική.

Reisekoffer, ὁ ῥίσκος.

Reisekosten, τὰ ἐφόδια, — ἡ τῆς πορείας δαπάνη, — ἡ πρὸς τὴν πορείαν χορηγία.

Reiselust, τὸ φιλαπόδημον, — ἡ τοῦ ὁδοιπορῆσαι ἐπιθυμία.

reiselustig, φιλαπόδημος, φιλέκδημος 2.

Reisemantel, etwa ὁ φαινόλης.

reisen, πορεύεσθαι aor. p., — πορείαν oder στόλον (bes. zur See) ποιεῖσθαι m., — ὁδοιπορεῖν, — στέλλεσθαι*, ναυστολεῖσθαι m. u. ναυτίλλεσθαι m., von Reisen zu Schiffe, — zu Pferde, zu Wagen, zu Fuß reisen, ἵππῳ, ἅρματι χρησάμενον*, πεζῇ πορεύεσθαι, — nach einem Orte reisen, ἰέναι εἰς χώραν, — durch einen Ort reis., ἰέναι διὰ χώρας, — in die Fremde reisen, ἀπο- u. ἐκ-δημεῖν, — oft wohin reisen, ἐπι-χωριάζειν ποι.

Reisen, ἡ πορεία, — zu Schiffe, poët. ἡ ναυστολία, — außer Landes, ἡ ἀποδημία, ἐκδημία, s. Reise.

Reisender, ὁ ὁδοιπόρος, ὁδίτης, — oder ὁ ξένος, der Fremde, der zu uns kommt, — ὁ ἔμπορος, der Handelsmann, — ὁ ναύτης, mehr poët. ναυτίλος, der Reisende zur See.

Reisepaß, etwa τὸ δίπλωμα, s. Paß.

Reiseroute, ἡ ὁδός.

Reisesack, ἡ σακκοπήρα.

Reiseschicksale, τὰ κατὰ τὴν πορείαν.

Reisestab, ἡ βακτηρία, — τὸ βάκτρον, — τὸ σκηπάνιον, — den Reisestab fortsetzen, ὁρμᾶσθαι aor. p. ἐπὶ τὴν πορείαν.

Reisetasche, ἡ σακκοπήρα.

Reisevorrath, τὰ ἐφόδια.

Reisewagen, ἡ ἁρμάμαξα, — u. bes. mit Maulthieren bespannt, ἀπήνη, — oder umschr. τὸ ἅρμα τὸ ὁδοιπορικόν.

Reisewetter, gutes, schlechtes, ὥρα καλή, κακὴ πορευομένοις.

Reisezehrung, τὰ ἐφόδια.

Reisfeld, etwa ἀγρὸς ὀρυζόφυτος.

Reisholz, = Folgdm.

Reisig, τὰ φρύγανα, u. Sp. φρύγια, — τὸ κάρφος, — von Reisig, φρυγανικός, auch ὁ φρυγανίτης, ἡ φρυγανῖτις, ιδος, — Reisig tragend, φρυγανοφόρος, — Reisig sammeln, φρυγανίζεσθαι m., — das Sammeln von Reisig, ὁ φρυγανισμός, — wer Reisig sammelt, ὁ φρυγανιστής, u. fem. ἡ φρυγανίστρια.

Reisiger, ὁ ἱππεύς, — p. ἱππότης, ἱππηλάτης, — die Reisigen, τὸ ἱππικόν.

Reißaus nehmen, εἰς φυγὴν τρέπεσθαι* m., sich zur Flucht wenden.

Reißblei, ἡ μολύβδαινα.

Reißbrett, etwa ὁ ἄβαξ, ακος.

reißen, 1) trans. ῥηγνύναι, διαῤ-ῥηγνύναι, s. zerreißen, — σχίζειν u. δια-σχίζειν, spalten, — τέμνειν*, δια-, ἐκ-τέμνειν*, zerschneiden. — Uebtr. s. v. a. malen, ὑπο-γράφειν*. — Es reißt mich im Leibe, στροφοῦμαι, od. στρέφει* με περὶ τὴν γαστέρα. — S. v. a. mit Gewalt, schnell fortbewegen, ἁρπάζειν*, ἀφ-, ἐξ-αρπάζειν*, s. fortreißen. — Jem. den Hut vom Kopfe reißen, περι-αιρεῖν* τινος τὸν πῖλον, — niederreißen, καθ-αιρεῖν*, — Jem. zu Boden reißen, ἀνατρέπειν*, κατα-βάλλειν* τινά. — Etwas an sich reißen, περι-ποιεῖσθαι m., u. stärker περι-βάλλεσθαι* u. σφετερίζεσθαί m. τι, — Jem. aus der Noth reißen, d. i. befreien, ἀπ-αλλάττειν* τινὰ τῶν κακῶν, — Possen reißen, γελωτοποιεῖν, βωμολοχεῖν, — Zoten reißen, αἰσχρολογεῖν, — κιναιδίζεσθαι m., — sich um etwas reißen, ἐπι-θυμεῖν τινος, begehren, wie ὀρέγεσθαί τινος, — ἐπι-μαίνεσθαί* τινι, — es reißt in's Geld, πολλῆς ἐστι δαπάνης oder δαπανηρόν. — 2) intrans. ῥήγνυσθαι pass., wie διαῤ-ῥήγνυσθαι, auch καταῤ- u. περιῤ-ῥήγνυσθαι, ringsum.

Reißen, durch die vor. Verba. — das Reißen in den Gliedern, τὸ σπάσμα, — bes. in der Hüftgegend, τὰ κέδματα, — im Leibe, οἱ στρόφοι, — solches Reißen haben, στροφοῦσθαι pass.

reißend, von Flüssen, ῥαγδαῖος, — ὀξύς, εῖα, ύ, — σφοδρός, heftig, — von Thieren, ἄγριος, wild, — mehr poet. ὠμόσιτος 2.

Reißfeder, ἡ γραφίς, ίδος, — τὸ γραφεῖον, — τὸ γραφείδιον.

Reißzeug, etwa: τὰ σκεύη τὰ γραφικά.

Reiswelle, ὁ φρυγάνων φάκελος.

Reitbahn, ὁ ἱππόδρομος, — vgl. auch ἀμμόδρομος.

reitbar, wo man reiten kann, ἱππάσιμος, ἱππήλατος 2, — worauf man reiten kann, wie vom Kameel, αἱ κάμηλοι αἱ ἱππάστριαι oder δρομάδες.

reiten, 1) intr. ἱππεύειν, ἱππάζεσθαι m., — ἱππηλατεῖν, oder umschr. ἐλαύνειν* τῷ ἵππῳ, τὸν ἵππον, ἐφ' ἵππου, auch ἐλαύνειν* allein, z. B. geritten kommen, ἥκειν* ἐλαύνοντα*, — ἐφ' ἵππου ὀχεῖσθαι, — durch ein Land reiten, δι-ελαύνειν* χώραν, — der nicht zu reiten versteht, ἄφιππος 2, — Jem. reiten lassen, ὀχεῖν τινα. — 2) trans. ein Pferd reiten, ἐλαύνειν* ἵππον, — das Pferd wird geritten, ἐλαύνεται* ὁ ἵππος, — Jem. zu Boden reiten, ἐλαύνοντα* ἀνα-τρέπειν* oder κατα-βάλλειν* τινά, — καθ-ιππάζεσθαι m. τινα, — sich müde reiten, ἀπο-κάμνειν* ἐλαύνοντα*, — sich einen Wolf reiten, παρα-τρίβεσθαι* m. τὴν τράμιν.

Reiten, ἡ ἱππεία, ἱππασία, — auch ἵππευσις, ἱππηλασία, — oder ἡ ἔλασις, ἐλασία, — zum Reiten gehörig, im Reiten geschickt, ἱππικός.

Reiter, ὁ ἱππεύς, — poët. ἱππευτής, ἱππηλάτης, ἱππότης, — auch ὁ ἐπιβάτης u. ἀναβάτης, — ein guter, schlechter Reiter, ὁ καλῶς, κακῶς ἱππεύων, — geschickter Reiter, ὁ ἱππικός, — ein festsitzender Reiter, ὁ ἔποχος ἱππεύς. — Nach Art der Reiter, ἱππαστί.

Reiterabtheilung, -kompagnie, ἡ τάξις ἱππέων, — ἡ εἴλη, besser ἴλη, — u. der Anführer derselben, ὁ εἰλάρχης.

Reiterangriff, ἡ καταδρομή, ἐπέλασις ἱππέων.

Reiterei, ἡ ἵππος, — τὸ ἱππικόν, — οἱ ἱππεῖς, — auch ἡ ἱππεία, — eine Reiterei von tausend Mann, ἡ χιλία ἵππος, oder οἱ χίλιοι ἱππεῖς, — für R. geeignet, vom Boden, ἱππάσιμος 2, — ungeeignet, ἄφιππος 2, — zum Transport von R. dienend, ἱππαγωγός 2, — Anführer, General der Reiterei, ὁ ἵππαρχος, — bei den Lacedämoniern, ὁ ἱππαρμοστής, — sein Amt, ἡ ἱππαρχία, — Anführer der Reiterei sein, ἱππαρχεῖν, — durch die Reiterei siegen, an Reiterei überlegen sein, ἱπποκρατεῖν, — mit der Reiterei kämpfen, ἱππομαχεῖν. — Als Abstractum, = Reiten, ἡ ἱππεία.

Reitergarde, ἑταῖροι οἱ ἱππῆς.

Reitergefecht, ἡ ἱππομαχία, — ein R. liefern, ἱππομαχεῖν, — in einem R. siegen, ἱπποκρατεῖν, — Sieg in einem R., ἡ ἱπποκρατία.

Reitergefolge, οἱ ἀκόλουθοι ἱππῆς.

Reiterkleid, στολὴ ἱππάς, άδος, u. ἱππική.

Reiterkompagnie, s. Reiterabtheilung.

Reiterkorps, ἡ ἵππος, — τὸ ἱππικόν, — τὸ ἱππέων τάγμα, s. Reiterei.

Reitermanöver, ἡ ἱππασία.

Reitermantel, ἡ χλαμύς, ύδος.

Reiterpferd, ὁ ἵππος ὁ πολεμιστήριος u. πολεμικός.

Reiterrock, ἡ χλαμύς, ύδος.

Reiterregiment, τὸ ἱππέων τάγμα.

Reiterschaar, τὸ ἱππέων τάγμα.

Reitersieg, ἡ ἱπποκρατία, — einen R. erfechten, ἱπποκρατεῖν.

Reiterstatue, ἡ ἔφιππος εἰκών.

Reitertreffen, ἡ ἱππομαχία, s. Reitergefecht.

Reiterwache, ἡ ἱππέων φυλακή. — οἱ φύλακες ἱππῆς.

Reitesel, ἡ ἀστράβη.

Reitgurt, ὁ δεσμός.

Reithengst, ὁ ἱπποβάτης ἵππος, — vgl. ἱπποθόρος.

Reitkissen, τὸ ὑπηρέσιον.

Reitknecht, ὁ ἱπποκόμος, — ἀναβολεύς.

Reitkunst, ἡ ἱππική, — poët. ἱπποσύνη.

reitlings, ἱππαστί.

Reitpferd, ὁ κέλης, ητος, — ὁ ἱππαστής, — auch ὁ μόνιππος.

Reitplatz, s. Reitbahn.

Reitrock, ἡ στολή, ἐσθὴς (ῆτος) ἡ ἱππικὴ u. ἱππάς, άδος, — ἡ χλαμύς, ύδος, u. τὸ χλαμύδιον.

Reitsattel, τὸ ἱππικὸν ἐπίσαγμα, — τὸ ὑπηρέσιον.

Reitschule, ὁ ἱππόδρομος.

Reitstall, τὸ ἱπποτροφεῖον.

Reitzeug, ἡ ἱππικὴ κατασκευή, — τὰ σκεύη τὰ ἱππικά.

Reiz, 1) als Eigenschaft eines Dinges, ἡ χάρις, ιτος, Anmuth, — τὸ κάλλος, Schönheit, — körperliche R., ἡ ὥρα, — ἡ τέρψις, τερπνότης, das Freude machen, wie τὸ τερπνόν, — vgl. τὸ φίλτρον, θέλγητρον, poët. στέργηθρον, — ἡ ψυχαγωγία, — was R. hat, ἐπίχαρις, ι, gen. ιτος, — χαρίεις, εσσα, εν, — ὡραῖος, oder καλός, schön, — vgl. ἐπαφρόδιτος 2, — es hat etwas Reiz für mich, ἐν ἡδονῇ ἐστί μοι, τέρπει μέ τι, — das Leben hat keinen Reiz mehr für ihn, οὐκέτι βιωτὸς ὁ βίος αὐτῷ. — 2) die Empfindung, τὸ πάθος, — sinnliche Reize, αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί, — Reize zu etwas haben, fühlen, ἐρωτικῶς ἔχειν* τινός, — ἐρᾶν* τινος, u. ἐραστὴν εἶναί τινος, — ὁρμᾶν, oder pass., ἐπί τι.

reizbar, ἐρεθιστικός, εὐερέθιστος 2, εὐπαρόξυντος 2, — παθητικός, — umschr. ὀξύῤῥοπος 2 πρὸς ὀργήν, auch ὀργίλος.

Reizbarkeit, τὸ ὀξύῤῥοπον, — ὀξύθυμον, poët. ἡ ὀξυθυμία, — auch ἡ ὀργιλότης, ητος.

reizen, 1) sinnliche Empfindungen hervorbringen, κινεῖν, — πάθος ἐμ-βάλλειν* τινί, — ποιεῖν τινα πάσχειν* τι, — den Gaumen reizen, ἀνα-στομοῦν. — 2) zu etwas bewegen, παρ-ορμᾶν oder ἐπ-αίρειν*, auch ἐγείρειν* u. ἀν-εγείρειν* τινὰ πρός τι, — παρ-οξύνειν* τινὰ ἐπί τι, — ἐπ- u. προ-άγεσθαι* m. c. infinit. — Jem. zum Zorn reizen, ἐρεθίζειν τινά, vgl. die poet. ἐρέθειν, ἐριδμαίνειν, — zu Unruhen, Aufruhr reizen, στασιάζειν, — zum Neide reizen, ἐμ-ποιεῖν τινι φθόνον. — 3) s. v. a. ergötzen, erfreuen, τέρπειν, — εὐφραίνειν, — κηλεῖν.

reizend, s. v. a. anmuthig, χαρίεις, εσσα, εν, — ἐπίχαρις, ι, gen. ιτος, — auch ἐπαφρόδιτος 2, — ὡραῖος u. καλός, schön, — von Sachen, ἐπαγωγός, προσαγωγός, anlockend, wie ἐφολκός, — erfreuend, τερπνός.

reizlos, ἄχαρις, ι, gen. ιτος, — ἀναφρόδιτος 2, — oder umschrieben χάριν οὐκ ἔχων*, — oder ψυχρός, kalt.

Reizlosigkeit, τὸ ἄχαρι, ιτος, — ἡ ἀναφροδισία, τὸ ἀναφρόδιτον, — τὸ ψυχρόν.

Reizmittel, τὸ ἐρέθισμα, ἐρεθιστικόν, παροξυντικόν, bes. zum Zorn, — τὸ ὑπέκκαυμα, — τὸ ὁρμητήριον.

Reizung, ὁ ἐρεθισμός, Erregung, — ὁ παροξυσμός, bes. zum Zorn, — zu Handlungen, ἡ παρόρμησις, ἐπαγωγή, oder durch die unter reizen aufgeführten Verba, — Lockung, poët. τὸ θελκτήριον, θέλγητρον, στέργηθρον, besser φίλτρον, s. Reiz.

reizvoll, *χαριέστατος, ὡραιότατος, κάλλιστος,* — *ἥδιστος.*

Rekapitulation, *ἡ ἀνακεφαλαίωσις.*

rekapituliren, *ἀνα-κεφαλαιοῦν*, u. med.

Rekel, *ὁ ἄγροικος.*

Rekelei, *ἡ ἀγροικία.*

rekeln, sich, *ἀγροικίζεσθαι* med.

Reklamation, *ἡ ἐξαίτησις.*

reklamiren, *ἐξ-*, auch *ἀπ-αιτεῖσθαι* m., auch die activa, zurückfordern.

Rekognition, s. Wiedererkennung.

rekognosciren, *ἀνα-γνωρίζειν**, wiedererkennen, — ausforschen, *κατα-* u. *προ-σκοπεῖν**, *προσκοπὴν ποιεῖσθαι* m.

Rekognoscirung, *ἡ προσκοπή*, — *ἡ θέα*, — auf R., *κατὰ θέαν*, — eine R. anstellen, *προσκοπὴν ποιεῖσθαι* m.

Rekommendation, s. Empfehlung.

rekommendiren, *συν-ιστάναι τινά τινι*, s. empfehlen.

Rekompens, s. Belohnung, Ersatz.

Rekonvalescenz, s. Genesung.

rekonvalesciren, s. genesen.

Rekrut, *ὁ νεόλεκτος, νεοσύλλεκτος, νεοστράτευτος*, oder *ὁ νέος στρατιώτης.*

rekrutiren, *συλ-λέγειν**, *κατα-λέγειν** *νέους στρατιώτας*, — *στρατολογεῖν.*

Rekrutirung, *ἡ συλλογή*, — *ὁ κατάλογος*, — *ἡ στρατολογία.*

Rektor, *ὁ ἐπιστάτης*, Vorsteher, — einer Schule, *ὁ σχολάρχης*, vgl. auch *γυμνασιάρχης*, — der Universität, etwa: *ὁ ἐπιστάτης τοῦ Μουσείου.*

Rektorat, *ἡ ἐπιστασία, ἐπιστατεία*, — einer Schule, etwa *ἡ σχολαρχία*, vgl. *γυμνασιαρχία.*

Relais, Pferdewechsel, *τὰ ἄγγαρα.*

Relation, s. Anzeige, Bericht.

relativ, in der Grammatik, *ἀναφορικός*, — in der Philosophie, *σχετικός*, oder gew. *τὸ πρός τι.*

Relegation, s. Verweisung.

relegiren, s. verweisen.

Relief, *τὸ ἐκτύπωμα*, auch *ἡ ἀναγλυφή*, — in Relief gearbeitet, *ἔκτυπος*, vgl. *ἔκκρουστος* 2, — in Relief abbilden, *ἐκ-τυποῦν.*

religiös, *ὅσιος*, — *εὐσεβὴς περὶ τοὺς θεούς, θεοσεβής, ές.*

Religion, Gottesfurcht, *ἡ εὐσέβεια, θεοσέβεια*, — Sp. auch *ἡ θρησκεία*, — Religion haben, *εὐσεβεῖν περὶ τοὺς θεούς*, — die äußere Gottesverehrung, *τὰ περὶ τοὺς θεοὺς νομιζόμενα, τὰ περὶ τοὺς θεούς, τὰ θεῖα*, — oder *ἡ τῶν θεῶν θεραπεία*, — Sp. *ἡ θρησκεία*, — als Lehre, *οἱ περὶ τὰ θεῖα λόγοι, οἱ θεῖοι λόγοι, ἡ θεολογία.*

Religionsänderung, *ἡ μεταβολὴ τῶν περὶ τὰ θεῖα νομιζομένων.*

Religionseifer, Sp. *ἡ θρησκεία*, — *ὁ ζῆλος ὁ περὶ τὰ θεῖα*, — auch *ὁ θειασμός*, mit tadelnder Nebenbdtg, — *ὁ ἐνθουσιασμός.*

Religionseiferer, *ὁ ἐνθουσιαστικός.*

Religionsfreiheit, durch *ἐξ-εῖναι ἑκάστῳ νομίζειν περὶ τὰ θεῖα ὅτι ἂν βούληται** oder ähnl. Umschr.

Religionsgebräuche, etwa *αἱ τελεταί.*

Religionshandlung, *τὰ ἱερά.*

Religionshaß, *ἡ περὶ τὰ θεῖα ζηλοτυπία.*

Religionskrieg, *ὁ ἱερὸς πόλεμος.*

Religionslehrer, *ὁ διδάσκαλος τῶν ἱερῶν*, — *ἱεροφάντης, ἱερολόγος.*

Religionspartei, etwa: *ἡ στάσις, οἱ στασιάζοντες περὶ τῶν θείων.*

Religionssachen, *τὰ ἱερὰ πράγματα.*

Religionsspötter, *ὁ περὶ τὰ θεῖα βλασφημῶν.*

Religionsstreitigkeit, *ἡ περὶ τῶν θείων διαφορά.*

Religionsübung, *ἡ θρησκεία, ἡ τῶν θεῶν θεραπεία*, — *αἱ τελεταί.*

Religiosität, *ἡ θεοσέβεια, ἡ περὶ θεοὺς εὐσέβεια*, — *ἡ ὁσιότης, ητος.*

Remise, *τὸ κλίσιον*, — *ἡ θήκη.*

Remiß, s. Erlassung, Nachlassung.

Remonstration, s. Einwendung.

remonstriren, s. einwenden.

Remonte, etwa: *ἡ συμπλήρωσις τῶν ἵππων.*

remontiren, etwa: *συμ-πληροῦν τοὺς ἵππους.*

Remuneration, s. Belohnung.

Rendant, *ὁ ταμίας*, — auch *ὁ ἐκλογεύς.*

Rendezvous, etwa: *ἡ συγκειμένη** *ἔντευξις.*

Renegat, *ὁ ἀποστάτης.*

renken, *τείνειν**.

Renkontre, s. Zusammentreffen, Zusammenkunft.

Rennbahn, *τὸ στάδιον*, auch *ὁ στάδιος*, bes. im plur., — *ὁ δρόμος, ἱππόδρομος.*

rennen, *τρέχειν**, *θεῖν**, — *δρόμῳ φέρεσθαι** pass., — *ὁρμᾶν*, u. pass., — auf Jem. losrennen, *ἐπιφέρεσθαί** pass. *τινι, ἐμ-, εἰς-πίπτειν** *εἴς τινα*, — mit dem Pferde, *ἐπ-ελαύνειν** *τινί*, — hinausrennen, *ἔξω φέρεσθαι**, — *δρόμῳ ἐξ-έρχεσθαι**, — an etwas rennen, *προς-πταίειν** *τινί.* — In sein Verderben rennen, *εἰς προὖπτον κίνδυνον ῥίπτειν** *ἑαυτόν* od. *ἐμ-πίπτειν**. — Nach etwas rennen, s. v. a. eifrig danach trachten, *ὀρέγεσθαί* m. *τινος*, — *ἐρωτικῶς ἔχειν** *τινός.* — Jem. über den Haufen rennen, *ἐπιφερόμενον** *ἀνα-τρέπειν** *τινά*, — Jem. den Degen durch den Leib rennen, *δια-χρήσασθαί** *τινα, δια-λαμβάνειν** *τινὰ τῷ ξίφει.*

Rennen, *ὁ δρόμος*, — das Rennen nach etwas, *ἡ ἐπιθυμία τινός.* S. auch Wettrennen.

Renner, *ὁ δρομεύς*, — oder Rennpferd, *ὁ κέλης, ητος*, — auch *ὁ δρομικὸς ἵππος.*

Rennpferd, s. Vor.

Rennschuh, *ἡ τροχάς, άδος*, — *ἡ ἐνδρομίς, ίδος.*

Rennthier, wahrscheinlich *ὁ τάρανδος.*

Renommee, s. Ruf, Berühmtheit.

renommiren, s. prahlen.

renommirt, *εὐδόκιμος* 2.

Renommist, etwa *ὁ Θράσων, Θρασωνίδης.*

Renovation, s. Erneuerung.

renoviren, s. erneuern.

Rentamt, -kammer, *τὸ ταμιεῖον*, — oder *τὸ δημόσιον.*

Renten, *αἱ πρόσοδοι*, Einkünfte.

Rentmeister, *ὁ ταμίας.*

Reorganisation, *ἡ παλιγγενεσία.*

reorganisiren, *ἀνα-πλάττειν*, — *μεταῤ-ῥυθμίζειν.*

Reparatur, s. Ausbesserung.

repariren, s. ausbessern.

repartiren, s. vertheilen.

Repartition, s. Vertheilung.

Repertorium, *ὁ κατάλογος*, — *ὁ πίναξ, ακος.*

Repetent, etwa *ὁ ὑποδιδάσκαλος.*

repetiren, s. wiederholen.

Repetition, s. Wiederholung.

Replik, ἡ ἀντιπαραγραφή, — eine R. eingeben, ἀντιπαρα-γράφειν*.

Repositorium, ἡ θήκη, ἀποθήκη.

Repphuhn, s. Rebhuhn.

Repräsentant, etwa: ὁ τεταγμένος ἀντ' ἄλλου τινός, — ὁ τὴν τάξιν ἔχων* τινός, — ὁ ἐπιτετραμμένος* τι ὑπό τινος, s. das Folgende.

repräsentiren, εἶναι ἀντί τινος oder ἐν μέρει τινός, s. darstellen.

Repressalien, ἴσα πρὸς ἴσα, — αἱ ἀμοιβαί, — Repressalien gegen Jemand brauchen, ἴσον ἀνταποδιδόναι τινί, — κακῶς παθόντα* ἀντι-ποιεῖν, — ἀδικηθέντα ἀντ-αδικεῖν, — κατ-αγγέλλειν ῥύσιά τινι u. κατά τινος, vgl. σύλη.

Repressalienrecht, αἱ σῦλαι.

reproduciren, ἀνα-πλάττειν*, — ἀνα-φύειν*, von der Natur, — auch ἀνα-γεννᾶν.

Reproduktion, ἡ ἀνάπλασις, Sp. ἡ ἀναγέννησις, — ἡ παλιγγενεσία.

Reproduktionskraft, umschr. ἡ τοῦ ἀναπλάττειν* oder ἀναγεννᾶν δύναμις.

Republik, etwa ἡ δημοκρατία, — πόλις δημοκρατουμένη, — gew. ὁ δῆμος, demokratische, — aristokratische, ἡ ἀριστοκρατία, — ἡ ἀριστοκρατουμένη πόλις, — überh. ἡ πολιτεία.

Republikaner, ὁ δημοκρατικὸς ἀνήρ, — ὁ ἀριστοκρατικὸς ἀνήρ, s. Vor.

republikanisch, δημοκρατικός, — republikanische Verfassung, ἡ δημοκρατία, — eine republikanische Verfassung haben, δημοκρατεῖσθαι pass., — rep. gesinnt sein, δημοκρατίζειν. — Ebenso ἡ ἀριστοκρατία, ἀριστοκρατικός, ἀριστοκρατεῖσθαι pass. — Vgl. ἡ πολιτεία.

Reputation, τὸ ἀξίωμα, — ἡ εὐδοξία, vgl. Ehre, — in Reputation stehen bei Jem., εὐδοξεῖν παρά τινι, — τιμᾶσθαι, θεραπεύεσθαι pass. πρός τινος.

reputirlich, s. ehrbar.

requiriren, περι-αγγέλλειν, bes. im Kriege, — auch ἐξ-αιτεῖσθαι m. u. πράττεσθαι* m., von Jem. etwas, τινά τι.

Requisit, s. Erforderniß.

Requisition, ἡ ἐπίταξις, αἴτησις, — Jem. in R. setzen, ἐπι-τάττειν τινί τι, — ἐξ-αιτεῖσθαι u. πράττεσθαί m. τινά τι.

Reserve, οἱ ἐπιτεταγμένοι, ὑποτεταγμένοι, — τὸ ἐπίταγμα, auch ἡ ἐφεδρεία, — in R. stehen, ἐπιτετάχθαι, — ἐφ-εδρεύειν.

Reservekorps, τὸ ἐπίταγμα.

reserviren, s. zurückbehalten.

Resident, ὁ πρόξενος, — oder ὁ ἐπίτροπος.

Residenz, τὸ βασίλειον, gew. im plur., — seine Residenz an einem Orte haben, τὴν διατριβὴν ποιεῖσθαι m. ἐν χωρίῳ τινί.

residiren, δια-τρίβειν*, od. τὴν διατριβὴν ποιεῖσθαι, auch δι-άγειν*.

Resignation, s. Entsagung.

resigniren, s. entsagen.

reskribiren, ἀντι-γράφειν*.

Reskript, ἡ ἀπόκρισις, ἀντιγραφή.

resolut, s. entschlossen, beherzt.

Resolution, 1) Antwort, ἡ ἀπόκρισις, — Resolution geben, ertheilen, ἀπο-κρίνεσθαι* m. od. ἀπόκρισιν ποιεῖσθαι m., — schriftlich, ἀντι-γράφειν*. — 2) Entschluß, ἡ προαίρεσις, ἡ γνώμη, — eine Resolution fassen, γνώμην ποιεῖσθαι m., — προ-αιρεῖσθαι* m. c. inf.

resolviren, s. beschließen.

Resonanz, ἡ ἀπήχησις, ἀντήχησις.

Resonanzboden, τὸ ἠχεῖον.

Respekt, ἡ ἀξία, τὸ ἀξίωμα, — ἡ τιμή, αἰδώς, — ἡ εὐδοκιμία, vgl. Ehre, Ansehen, — in Respekt stehen bei Jem., εὐδοκιμεῖν παρά τινι, — auch πολυωρεῖσθαι pass. πρός τινος, — oder τιμᾶσθαι, θεραπεύεσθαι pass. ὑπό τινος, — ein Mann, der in großem Respekt steht, ἀνὴρ ἀξιώματος πολλοῦ, — Respekt vor Jem. haben, πολυωρεῖν, — αἰδεῖσθαι*, od. τιμᾶν, θεραπεύειν τινά, — sich bei Jem. in Respekt setzen, δόξαν κτᾶσθαι* πρός τινος, παρά τινι.

respektabel, εὐδόκιμος 2, ἔντιμος 2, auch τίμιος, in Ehre u. Ansehen stehend, — ἀξιόλογος 2, ansehnlich, — μέγας, — σεμνός, — oder der Achtung würdig, τιμῆς ἄξιος.

respektiren, αἰδεῖσθαι*, — τιμᾶν, θεραπεύειν τινά, ehren, — λόγον, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί m. τινος, — ἐν τιμῇ ἄγειν* τινά, — einen Befehl, = gehorchen.

respektirlich, s. respektabel.

respektive, etwa οἱ ἑκάστοτε.

Respiration, s. Athemholen.

respiriren, s. athmen.

Ressource, s. Hülfsquelle.

Rest, τὸ λοιπόν, — oder adjektiv. durch λοιπός, z. B. der Rest des Geldes, τὰ λοιπὰ χρήματα, — oder durch ἐπίλοιπος, ὑπόλοιπος, κατάλοιπος 2, — auch περιών, — τὸ ὑπόλειμμα, κατάλειμμα, — τὸ λείψανον, — auch ἡ λοιπάς, άδος, bes. von einer Schuld, — oder durch Participia, τὰ ὑπολελειμμένα*, — χρήματα ἐλλείποντα*, — in Rest sein mit etwas, ἐπι-λείπειν* τι oder τινί oder τινός, — in Rest schreiben, λοιπογραφεῖν, λοιπάζειν.

Restant, umschr. ὁ οὔπω διαλύσας oder ἀποδοὺς τὸ χρέος, — ὁ οὔπω τελέσας* τὸν φόρον, — ὁ ἐλλείπων* τὰς εἰςφοράς, — ὁ τῆς ἀποδόσεως ὑστερῶν.

Restchen, τὸ λείψανον.

restiren, noch nicht bezahlt haben, ἐλ-λείπειν* τὰ χρέα, — τῆς εἰςφορᾶς ὑστερεῖν, — οὔπω διαλελυκέναι.

restituiren, s. wiedergeben, wiederherstellen.

Restitution, s. Zurückgabe, Wiederherstellung.

Resultat, τὸ κεφάλαιον, das Hauptergebniß, — τὰ συμβαίνοντα* ἀπό τινος, — auch ἡ ἀπόβασις, τὸ ἀποβάν*, — ὁ καρπός, — τὸ τέλος, Erfolg, — ein Resultat (Schluß) aus etwas ziehen, τεκμαίρεσθαί m. τινι. — S. v. a. Entschluß, τὰ δόξαντα*.

Retirade, 1) Rückzug, ἡ ἀναχώρησις, — ὑπαγωγή, — ἀναφυγή. — 2) Zufluchtsort, ἡ καταφυγή, — ἀποστροφή.

retiriren, ἀνα-χωρεῖν*, sich zurückziehen, — auch ὑπ-άγειν*, — κατα-φεύγειν* εἴς τι, seine Zuflucht wohin nehmen.

Retorsion, in der Rhetorik, ἡ ἀντιστροφή.

Retour kommen, s. zurückkehren.

Retraite, ἡ ἀναχώρησις, Rückzug, — R. blasen, τὸ ἀνακλητικὸν σημαίνειν, σαλπίζειν*.

retten, σώζειν*, δια-σώζειν*, — περι-ποιεῖν, z. B. πόλιν, eine Stadt, daß sie nicht erobert wird, — Jem. aus, von etwas, σώζειν* τινὰ ἔκ τινος, — ἀπ-αλλάττειν* oder ἐλευθεροῦν τινά τινος, — sich aus einer Gefahr retten, d. i. ihr entfliehen, ἀπο-φεύγειν* κίνδυνον, — sich wohin retten, κατα-φεύγειν* εἰς oder πρός

τι, — seine Habe vom Lande in die Stadt retten, εἰς-κομίζεσθαι m. τὰ ἑαυτοῦ εἰς πόλιν, — Jem. nach einem Orte hin retten, ὑπεκ-τίθεσθαί m. τινὰ εἴς τι, — rettend, σωτήριος, u. poet. ῥύσιος.

Retter, ὁ σωτήρ, ῆρος, — oder durch die Participia σώζων, σώσας, (vgl. ῥύτωρ, Παιάν).

Retterinn, ἡ σώτειρα, s. das Vorige.

Rettig, ἡ ῥαφανίς, ῖδος, vgl. ῥάφανος, — kleiner Rettig, τὸ ῥαφανίδιον, — von Rettig gemacht, ῥαφάνινος, — (mit dem Rettig bestrafen, ῥαφανιδόω, ῥαφανίδωσις.)

rettigartig, ῥαφανιδώδης, ες, — auch ῥαφανίτης, fem. ῥαφανῖτις, ιδος, — ῥαφανώδης, ες, — adv. ῥαφανηδόν.

Rettigöl, τὸ ῥαφανέλαιον.

Rettung, ἡ σωτηρία, — ἡ ἐλευθέρωσις, — seine Rettung in etwas suchen, τίθεσθαι m. τὴν σωτηρίαν ἔν τινι, — ζητεῖν σωτηρίαν ἔκ τινος, — an seiner Rettung verzweifeln, ἀπ-ελπίζειν τοῦ σώζεσθαι, — ἀπο-βάλλειν* τὴν σωτηρίαν, — ἀπορεῖν τῆς σωτηρίας, — Rettung schaffen, σωτηρίαν πορίζεσθαι m., — Belohnung für Rettung, τὸ σῶστρον, — Dankfest für Rettung, τὰ σωτήρια.

Rettungslohn, τὸ σῶστρον, — poet. auch τὸ ῥύσιον, ῥῦτρον.

rettungslos, ἀνήκεστος 2, — auch ἀβοήθητος 2, — ἄσωστος 2, von sittlicher Verdorbenheit, ἄσωτος 2.

Rettungsmittel, τὸ σωτήριον, — ἡ σωτηρία, — auch τὸ ἐπικούρημα oder φάρμακον.

Rettungsopfer, τὰ σωτήρια (ἱερά), — R. darbringen, θύειν* σωτήρια.

Rettungstag, ἡ σωτήριος ἡμέρα.

Reue, ὁ μετάμελος, — gew. ἡ μεταμέλεια, μετάνοια, — auch μετάγνωσις u. μεταγνώμη, — Reue empfinden über etwas, μετα-μέλεσθαί* m. τινι, auch περί τινος, gew. c. partic., — μεταμέλειαν ποιεῖσθαί τινος u. μετα-μέλειαν λαμβάνειν* ἔκ τινος, — μετανοεῖν, μετα-γιγνώσκειν* τι, — Reue zeigen, φανερὸν γίγνεσθαι* μεταμελόμενον*, — die nachfolgende Reue, τὸ μεταμελησόμενον*.

reuen, es reuet mich, μετα-μέλει* μοι oder μεταμέλομαι* c. partic., z. B. es reute sie, dies gethan zu haben, diese That, μετεμέλησεν* αὐτοῖς τοῦτο ποιήσασιν, — da sie es reute, so gesprochen zu haben, μεταμέλον* αὐτοῖς οὕτως εἰποῦσιν*, — es reute sie nicht aufgestanden zu sein, μετεμέλοντο* οὐκ ἀναστάντες, — auch τινός, z. B. es reuet mich, was ich gethan habe, μεταμέλει* μοι ὧν πεποίηκα, — oder ἐπί τινι. — Vgl. übrigens bereuen.

reuelos, ἀμεταμέλητος 2.

reuevoll, μεταμελόμενος od. μεταμέλειαν ποιούμενος.

reuig, μεταμελητικός.

Reuse, ὁ κύρτος, auch ἡ κυρτία.

reusenförmig, κυρτοειδής, ές.

reuten, ἐκ-ριζοῦν, s. ausrotten.

Reuten, ἡ ἐκρίζωσις.

Revanche, s. Vergeltung.

revanchiren, s. vergelten.

Revenüe, s. Einkommen.

Reverenz, ἡ προσκύνησις, — Jem. eine R. machen, προς-κυνεῖν τινα.

Revers, ἡ ἀνταποχή, gew. ἡ ἐγγύη, — Jem. einen Revers ausstellen, ἐγγύην ἐγγυᾶσθαι* πρός τινα, — πιστὰ διδόναι τινί.

revidiren, ἐξ-ετάζειν, — eine Schrift, συγγραφὴν ἐπιδια-σκευάζειν, — eine Rechnung, λογιστεύειν, λογοθετεῖν.

Revier, ὁ νομός, — τὸ τέμενος, s. Bezirk.

Revision, ἡ ἐξέτασις, — eines Buches, ἡ ἐπιδιασκεύασις, — einer Rechnung, ἡ λογοθεσία, — Revision eines Urtheils vornehmen, ψῆφον ἀνάδικον καθιστάναι.

Revisionshof, οἱ λογοθέται, — οἱ ἐξετασταί, — οἱ εὔθυνοι.

Revisor, ὁ ἐξεταστής, — der Rechnungen, ὁ λογοθέτης, λογιστής.

revociren, s. widerrufen.

Revolte, s. Aufruhr.

Revolution, ἡ στάσις, ὁ νεωτερισμός, ἡ ἀποστασία, — eine Revolution erregen, στασιάζειν τὴν πόλιν, — νεωτερίζειν, — die Erregung einer R., ὁ στασιασμός, νεωτερισμός.

revolutionär, στασιαστικός, — ταραχώδης, ες, — von Gesinnungen, νεωτερίζειν περὶ τὴν πολιτείαν.

Revüe, ἡ ἐξέτασις (τῶν στρατιωτῶν od. ὅπλων), — ἡ ὁπλοσκοπία, auch ἡ ἐξοπλισία, — Revüe halten, ἐξέτασιν τῶν ὅπλων ποιεῖσθαι m.

Rhabarber, τὸ ῥᾶ, τὸ ῥῆον.

Rhede, ὁ ὅρμος, — auf der Rhede liegen, ὁρμεῖν (ἐπ' ἀγκύρας), — ein Schiff, das auf der Rhede liegt, ἡ ἔφορμος ναῦς.

Rheder, ὁ ναύκληρος.

Rhederei, ἡ ναυκληρία.

Rhetor, s. Redner.

Rhetorik, ἡ ῥητορική.

rhetorisch, ῥητορικός.

Rheuma, τὸ ῥεῦμα.

rheumatisch, ῥευματικός.

Rhinoceros, s. Nashorn.

Rhomboid, τὸ ῥομβοειδές.

rhomboidisch, ῥομβοειδής, ές.

Rhombus, ὁ ῥόμβος.

rhythmisch, ῥυθμικός.

Rhythmus, ὁ ῥυθμός.

Ribbe, ἡ πλευρά, poet. auch τὸ πλευρόν, — die größeren Ribben, αἱ πλευραὶ αἱ γνήσιαι, — die kleineren Ribben an der Brust, αἱ νόθαι πλευραί, — des Blattes, ἡ ῥάχις τοῦ φύλλου, — des Schiffes, τὰ ἐγκοίλια τῆς νεώς.

Ribbenstoß, etwa: ὁ κόνδυλος, — R. geben, κονδυλίζειν τινά.

Richtblock, τὸ ἐπίξηνον.

richten, 1) eine Richtung geben, τείνειν*, συν-τείνειν*, auf etwas, εἴς u. πρός τι, — seinen Weg wohin richten, τρέπεσθαί* m. ποι, — den Brief an Jem. richten, ἐπι-γράφειν* τὴν ἐπιστολὴν τινι, — seine Absicht auf etwas richten, ἐπι-βουλεύειν τινί, ἀπο-βλέπειν* εἴς τι, — das ist darauf gerichtet, συν-τείνει* ἐς τοῦτο, — seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, προς-έχειν* (τὸν νοῦν) τινί, auch νοῦν ἔχειν* πρός τι, — ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί m. τινος, — ἐφ-ιστάναι τὴν γνώμην εἴς τι. — S. v. a. gerade machen, εὐθύνειν, ἀπ- u. κατ-ευθύνειν, — oder aufrichten, ὀρθοῦν, ἀν-ορθοῦν*, ἀπ-ευθύνειν, — sich in die Höhe richten, ἀν-ίστασθαι m. — Alles zurecht richten, πάντα εὐτρεπίζεσθαι m. oder παρα-σκευάζεσθαι εἴς τι, — in's Werk richten, τελεῖν*, ἐπι-τελεῖν*, — δια-πράττεσθαι* m. — Nach etwas gerichtet sein, βλέπειν*, ὁρᾶν* πρός τι, — sich nach etwas richten, ἕπεσθαι*, πείθεσθαί* aor. p. τινι, — ἀπο-βλέπειν* εἴς τι, — ἐν-τρέπεσθαί* m. τινος, — sich nach Jem. richten, χαρίζεσθαί m. τινι. — 2)

urtheilen, κρίνειν*, — γιγνώσκειν*, — u. bes. nach Gesetzen in Processen, δικάζειν, τὴν ψῆφον τίθεσθαι m., — recht richten, ὀρθῶς κρίνειν*, — nach dem Gesetze richten, σὺν νόμῳ τὴν ψῆφον τίθεσθαι, — Jem. richten, κρίνειν* τινά, oder κρίσιν ποιεῖσθαι m. περί τινος, — parteiisch richten, παρα-γιγνώσκειν*. — S. v. a. das Todesurtheil an Jem. vollstrecken, θανατοῦν oder ἀπο-κτείνειν* τινά, — gerichtet werden, δημοσίᾳ ἀπο-θνήσκειν*. — Zu Grunde richten, δια-φθείρειν*, ἀπ-ολλύναι, s. Grund.

Richter, ὁ δικαστής, der nach Recht und Gesetz entscheidet, — ὁ κριτής, übh. Beurtheiler, wie ὁ γνώμων, ονος, — im Seehandlungsgericht, οἱ ναυτοδίκαι, — in Kampfspielen, ὁ βραβευτής, — in den öffentlichen Kampfspielen der Griechen, οἱ Ἑλλανοδίκαι, — ein guter Richter, ὁ κριτικός, — ein billiger, unparteiischer Richter, ὁ ἴσος καὶ κοινὸς κριτής, — Jem. zum Richter bestellen, καθ-ιστάναι τινὰ δικαστήν.

Richteramt, τὰ τοῦ δικαστοῦ oder κριτοῦ, — poet. ἡ δικασπολία.

Richtereid, ὁ τῶν δικαστῶν ὅρκος.

Richterinn, ἡ δικάστρια, — ἡ κριτίς, ίδος, — ἡ κριτική.

richterlich, ὁ, ἡ, τὸ τοῦ δικαστοῦ oder κριτοῦ, — δικαστικός, κριτικός.

Richtersold, τὸ δικαστικόν.

Richterspruch, ἡ κρίσις, — ἡ γνώμη, — auch durch ἡ ψῆφος, — einen Richterspruch fällen, δικάζειν, — ψῆφον φέρειν*, s. richten.

Richterstuhl, τὸ δικαστήριον, — τὸ βῆμα, — übertr., vor seinem Richterstuhle, παρ' αὐτῷ.

richtig, 1) das gehörige Maaß, die gehörige Zahl habend, δίκαιος, — νόμιμος, — δόκιμος 2, probehaltig, für gut befunden. — das richtige Maaß, τὸ νόμιμον oder δίκαιον μέτρον, — richtige Münze, τὸ δόκιμον νόμισμα, — richtige Rechnung, αἱ καθαραὶ ψῆφοι. — 2) im gehörigen Verhältniß, der Ordnung gemäß, ὀρθός, — auch πρέπων*, προσήκων* partic., — ἀκριβής, ές, genau, — ἀληθής, ές, wahr, z. B. ein richtiges Verfahren, ἡ ὀρθὴ μέθοδος, — ein richtiges Testament, ἡ ἀληθὴς διαθήκη, — eine richtige Antwort geben, ὀρθῶς ἀπο-κρίνεσθαι* m., — richtig entscheiden, ὀρθῶς κρίνειν*, — richtig zählen, ἀκριβῶς ἀριθμεῖν, — sich richtig, zu rechter Zeit einfinden, ἐν καιρῷ παρ-εῖναι, παρα-γίγνεσθαι* πρὸς τὸν τακτὸν χρόνον, — deine Behauptung ist richtig, ὀρθῶς λέγεις*, ἀληθῆ λέγεις*, — richtig sprechen, schreiben, ὀρθοεπεῖν, auch ὀρθολογεῖν, auch wohl ὀρθογραφεῖν, — das richtige Sprechen, Schreiben, ἡ ὀρθοέπεια, ὀρθογραφία, — in die richtige Ordnung bringen, δια-τιθέναι ἕκαστα ὀρθῶς, προσηκόντως, oder τὴν προσηκοῦσαν* ἑκάστῳ τάξιν ἀπο-νέμειν*, — die Sache ist richtig, ἀπήλλακται* τὸ πρᾶγμα, — es ist zwischen ihnen richtig geworden, ὡμολόγηται, σύγκειται* αὐτοῖς, — etwas mit Jem. richtig machen, συν-τίθεσθαί τί τινι, — ὁμολογεῖν τινι περί τινος, — im Kopfe nicht richtig sein, οὐκ ὀρθῶς φρονεῖν, — ἔξω φρενῶν γίγνεσθαι*, — es ist etwas richtig überbracht, ἀπο-δέδοταί τι ὡς ἔδει*, ὥσπερ ἐπετέτακτο, — es ist richtig damit, ὀρθῶς ἔχει* τὰ περί τινος λεγόμενα*, — richtig bezahlen, ἐν καιρῷ ἀπο-τίνειν*, — etwas richtig machen, ἀπο-τελεῖν* τι, — δια-λύειν, bezahlen, — richtig urtheilen, meinen, Sp. ὀρθογνωμονεῖν, ὀρθοδοξεῖν. — Richtig! in der Antwort, ὀρθῶς λέγεις*, — πάνυ μὲν οὖν.

Richtigkeit, τὸ δίκαιον, die gehörige Beschaffenheit, τὸ δόκιμον, νόμιμον, bes. von Maaß und Geld, vgl. richtig, — ἡ ἀκρίβεια, Genauigkeit, — es ist in Richtigkeit, τοῦτο ἀπήλλακται*, — die Rechnung hat ihre Richtigkeit, καθαραὶ αἱ ψῆφοι, — etwas in Richtigkeit bringen, ἀπο-τελεῖν*, περαίνειν, — δια-πράττειν* u. med., vollenden, — od. s. v. a. bezahlen, δια-λύειν τὰ πρός τινα, — mit Jem. etwas in Richtigkeit bringen, συν-τίθεσθαί m. τί τινι u. πρός τινα, — es hat seine Richtigkeit mit dem, was du sagst, ἀληθῆ λέγεις*, — an der Richtigkeit einer Sache zweifeln, ἀμφιγνοεῖν, ἀπορεῖν εἰ ἀληθῶς ἔχει* τι.

Richtmaaß, ὁ κανών, όνος.

Richtplatz, der Platz zur Hinrichtung, umschr. ὁ τῆς θανατώσεως τόπος, — auch τὸ κολαστήριον, — der Ort, wo Gericht gehalten wird, τὸ δικαστήριον.

Richtscheit, ἡ στάθμη, — ὁ κανών, όνος, — ὁ γνώμων, ονος, — auch τὸ κριτήριον.

Richtschnur, ὁ κανών, όνος, — ἡ στάθμη, — u. übtr. τὸ μέτρον, κριτήριον, — ὁ νόμος, Gesetz, — nach der R. machen, κανονίζειν.

Richtschwert, poët. ὁ σφαγεύς, — ἡ τοῦ δημοσίου μάχαιρα.

Richtstätte, s. Richtplatz.

Richtung, 1) einer Bewegung, der Gang, ἡ φορά, — gerade Richtung, ἡ ὀρθότης, εὐθύτης, ητος, — τὸ εὐθύ, ἡ εὐθυωρία, — in gerader Richtung, εὐθύς, εῖα, ύ, — vgl. εὐθύωρος 2, — ὀρθός, — u. adv. εὐθύ, — καθ' εὐθεῖαν oder κατ' ὀρθήν. — Bewegung in gerader Richtung, ἡ εὐθυφορία, — das Gehen in gerader Richtung, ἡ εὐθυπορία, — in gerader Richtung gehen, εὐθυπορεῖν, — in gerader Richtung gehend, εὐθυπόρος 2, — in gerader Richtung schiffen, εὐθυπλοεῖν, — die schiefe Richtung, ἡ ἔγκλισις, — in schiefer Richtung, poët. ἐγκλιδόν. — 2) die Bestimmung nach einem Punkte hin, ὁ σκοπός, Ziel, — τὸ τέλος, — einer Sache eine Richtung nach etwas hin geben, ἀπο-τείνειν* τι πρός u. ἐπί τι, — eine gerade Richtung geben, εὐθύνειν, — eine Richtung auf etwas haben, τείνειν* πρός τι, ἀπο-βλέπειν* εἴς τι, — in der Richtung nach etwas hin, ὡς ἐπί τι, πρός τι, vgl. nach, — die Richtung des Gemüthes auf etwas, ἡ ὁρμή, — ἡ πρόσεξις τοῦ νοῦ, ἡ ἐπιστροφή. — Uebtr. eine schiefe Richtung nehmen, d. i. übel ablaufen, ἀπο-κλίνειν* εἰς τὸ χεῖρον, — οὐχ ὥς τις βούλεται* ἀπο-βαίνειν*. — 3) das Richten, ἡ εὔθυνσις.

Richtweg, ἡ ἐπίτομος sc. ὁδός.

riechbar, ὀσφραντός, ὀσμητός.

riechen, 1) intrans. einen Geruch von sich geben, ὄζειν*, ἀπ-όζειν*, — ὀσμὴν ἔχειν*, oder ἀπο-πνεῖν*, auch ἀπο-φέρειν*, — wonach, τινός, — nach Fischen riechen, auch προς-βάλλειν* ἰχθύων (ὀσμήν), — gut riechen, ὀσμὴν καλὴν oder ἡδεῖαν ἔχειν*, — übel aus dem Munde riechen, κακὰ ὄζειν* τοῦ στόματος, — Einer der aus dem Munde riecht, δυσώδης, ες τὸ στόμα, — riechend, ὀσμηρός, — poët. ὀσμήρης, ες, — u. besser ὀσμώδης, ες, — wohl riechend, εὐώδης, ες, u. εὔοσμος 2, — übel riechend, δυσώδης, βαρυώδης, ες, βαρύοσμος und poët. βαρύπνοος 2. — 2) trans. Geruch empfinden, ὀσφραίνεσθαι* m. u. ὀσμᾶσθαί m. τινος, oder umschr. αἰσθάνεσθαι* διὰ ῥινῶν τινος, — scharf, gut riechen, ὀξὺ ὀσφραίνεσθαι*, — zu riechen geben, διδόναι ὀσφραίνεσθαι*. — Uebtr. Lunte riechen, ὀσμᾶσθαί τινος, gew. ὑπ-οπτεύειν oder ὑπο-νοεῖν τι, — nur in etwas riechen, d. i. einen kleinen Versuch mit etwas machen, παρα-κύπτειν εἴς τι.

Riechen, ἡ ὀσμή, Geruch von sich geben, — ἡ ὀ-

σφρανσις, ὄσφρησις und ὀσφρασία, Geruch in sich aufnehmen.

Riechfläschchen, τὸ ὀσφραντήριον ληκύθιον, — ναρθήκιον.

Riechwasser, τὸ ὀσφραντήριον (φάρμακον).

Riefe, ὁ ὁλκός, — ἡ ῥάβδος, — an der Säule, τὸ διάξυσμα. — Riefen in etwas machen, δια-ξύειν*, — ῥαβδοῦν τι, (ἡ ῥάβδωσις), — mit Riefen versehen, ῥαβδωτός.

Riefung, der Säulen, ἡ ῥάβδωσις.

Riegel, ὁ μοχλός, — ὁ ἐμβολεύς, τὸ ἔμβολον, — τὸ κλεῖθρον, zum Verschließen, — ὁ ἐπιβλής, ῆτος, — ὁ μάνδαλος, auch τύλαρος, — unter Schloß und Riegel halten, ζυγωθρίζειν, f. verschließen, — mit dem Riegel verschließen, μοχλοῦν, — μανδαλοῦν, — auch τυλαροῦν, — den Riegel vorschieben, μοχλὸν ἐμ-βάλλειν*, ἐπι-τιθέναι τινί, — den Riegel wegschieben, öffnen, ἀπο-κινεῖν oder χαλᾶν* τὸν μοχλόν. — Uebtr. Jem. einen Riegel vorschieben, ἐμποδὼν γίγνεσθαι* τινι, — oder verhindern, κωλύειν, δια-κωλύειν τινὰ τὸ μή c. infin.

Riemchen, τὸ ἱμαντάριον.

Riemen, ὁ ἱμάς, άντος, — poët. auch ἡ ἱμάσθλη, — zum Lenken der Pferde, ὁ ῥυτήρ, ῆρος, — an den Schuhen, ἡ ἡνία, — am Degen, f. Gehänge, — von Riemen gemacht, ἱμάντινος, — mit Riemen schlagen, geißeln, ἱμάσσειν*.

riemenartig, ἱμαντώδης, ες.

Riemenschneider, Riemer, ὁ ἡνιοποιός, — βυρσοτόμος, — die Werkstatt des Riemers, τὸ ἡνιοποιεῖον.

Riemenzeug, = die Riemen, οἱ ἱμάντες, — αἱ ἡνίαι, — οἱ ῥυτῆρες.

Riese, ὁ γίγας, αντος, — oder umschr. ὁ ὑπερμεγέθης ἄνθρωπος.

rieseln, κελαρύζειν, — ψοφεῖν.

Rieseln, ἡ κελάρυξις, — ὁ κελαρυσμός u. τὸ κελάρυσμα, besser Verba.

Rieselregen, ἡ ψακάς, άδος.

riesenähnlich, γιγαντώδης, ες, — oder ὑπερμεγέθης, ες.

Riesenarbeit, ἔργον μεῖζον ἢ κατ' ἄνθρωπον.

Riesenarm, ἡ γιγαντεία χείρ, ειρός.

riesenartig, f. riesenähnlich.

Riesenbildsäule, ὁ κολοσσός.

Riesengestalt, umschr. τὸ σχῆμα μεῖζον ἢ κατ' ἄνθρωπον, — von R., ὑπερμεγέθης τὸ σῶμα, γιγαντώδης, ες.

Riesengröße, τὸ γιγάντειον oder ὑπερβάλλον* μέγεθος.

riesenhaft, γιγάντειος, — κολοσσιαῖος, — oder ὑπερμεγέθης, ες.

Riesenkörper, τὸ σῶμα τὸ γιγάντειον.

Riesenkraft, f. Riesenstärke.

riesenmäßig, = riesenhaft.

Riesenschritt, ἡ γιγαντεία βάδισις, — τὸ γ. βάδισμα, — u. übtr. ἡ ἐπίδοσις ἡ ὑπερφυής. — R. machen in etwas, θαυμαστὸν ὅσον ἐπι-διδόναι.

Riesenstärke, ἡ μείζων ἢ κατ' ἄνθρωπον ῥώμη, — ἡ ὑπερφυὴς δύναμις.

Riesenstimme, ἡ Στεντορεία φωνή.

Riesenwerk, τὸ ἔργον τὸ μεῖζον ἢ κατ' ἄνθρωπον.

riesig, γιγάντειος, — γιγαντώδης, ες, — riesige Fortschritte machen, θαυμαστὸν ὅσον ἐπι-διδόναι, προ-βαίνειν*.

Riesinn, ἡ ὑπερμεγέθης γυνή.

Rieß, etwa ὁ φάκελος.

Rieth, ἡ κάννα oder κάννη, Schilfrohr, — s. v. a. morastige Gegend, ἡ λιμνώδης χώρα.

Riethblatt, in der Weberlade, ὁ κτείς, ενός.

Riethgras, τὸ κύπειρον u. ὁ κύπειρος, — vgl. τὸ βούτομον.

Riff, ἡ ῥαχάς u. χοιράς, άδος, — ἡ ῥαχία.

Riffel, ὁ κτείς, ενός.

riffeln, κτενίζειν, — übtr. Jem. riffeln, σωφρονίζειν τινά, ἐπι-τιμᾶν oder ἐπι-πλήσσειν* τινί.

Rind, ὁ, ἡ βοῦς, βοός, — Rinder weiden, hüten, βουκολεῖν, poët. auch βουφορβεῖν. — Rinder schlachten, opfern, βουσφαγεῖν, βουθυτεῖν.

Rinde, τὸ λέπος, — ἡ λεπίς, ίδος, — τὸ λέπιον, λέμμα, — vgl. τὸ περιβόλαιον, — am Brote, τὸ ἐπὶ τοῦ ἄρτου ξηρόν, vgl. ὁ ἐπίπαγος, ὁ ἀττάραγος, — der Bäume, ὁ φλοιός, — abgeschälte Rinde, τὸ λέμμα, λέπισμα, — mit R. überzogen, bedeckt, περίφλοιος 2, — ohne Rinde, ἄφλοιος 2, — mit dicker Rinde, παχύφλοιος 2, vgl. ἐρίφλοιος 2, — mit dünner Rinde, λεπτόφλοιος 2, — mit weißer Rinde, λευκόφλοιος 2, — mit glatter Rinde, λειόφλοιος 2, — mit rauher Rinde, τραχύφλοιος 2, — mit aufgerissener Rinde, ῥηξίφλοιος 2, — die Rinde von etwas abschälen, λεπίζειν, ἀπο- u. ἐκ-λεπίζειν τι, — von den Bäumen, φλοΐζειν τὰ δένδρα, — das Abschälen der Rinde, ὁ φλοϊσμός, — aus Rinde gemacht, φλόϊνος.

rindenähnlich, -artig, φλοιώδης, ες.

Rinderbraten, τὰ βόεια (κρέα ὀπτά).

Rinderheerde, ἡ ἀγέλη βοῶν, — τὸ βουκόλιον, — u. poët. τὰ βουφόρβια.

Rinderhirte, ὁ βουκόλος, poët. βούτης, — poët. ὁ βουποίμην, ενος, — vgl. βουπόλος, — besser ὁ βουφορβός.

Rinderhorn, τὸ βόειον κέρας, — mit R., βούκερως, ωτος.

Rinderkäufer, ὁ βοώνης.

rinderlos, ἀβούτης p.

rindern, von der Kuh, brünstig sein, ταυρᾶν, — eine Kuh, die nicht rindert, ἡ ταύρα.

Rinderopfer, ἡ βουθυσία, vgl. τὸ βουθύσιον.

Rinderstall, τὸ βουστάσιον, βούσταθμον, — ἡ βουστασία, — ὁ βοών, ῶνος.

Rindertrift, ἡ βοῶν νομή.

Rindfleisch, τὸ κρέας τὸ βόειον, gew. τὰ βόεια, — rohes R., τὸ ὠμοβόειον.

rindig, ἔμφλοιος 2.

Rindsauge, ὁ βοῶν ὀφθαλμός, — die Pflanze, τὸ βούφθαλμον, — auch βοάνθεμον.

Rindsblut, τὸ βόειον od. βοῶν αἷμα, — τὸ ταύρειον αἷμα.

Rindsbraten, f. Rinderbraten.

Rindsfett, τὸ στέαρ τὸ βόειον.

Rindsfuß, ὁ πούς ὁ βόειος.

Rindsgalle, ἡ βοὸς χολή.

Rindshaar, ἡ τρίχωσις ἡ βοεία, — od. αἱ βοῶν τρίχες.

Rindshaut, ἡ βοεία (δορά), — ἡ ταυρῆ (zsgz. aus ταυρέα).

Rindsknochen, τὸ βόειον oder βοὸς ὀστοῦν.

Rindskopf, ἡ βοὸς oder βοεία κεφαλή, — mit einem R., βουκέφαλος 2.

Rindsleder, τὸ δέρμα τὸ βόειον, — τὸ ἀπὸ τῶν βοῶν δέρμα.

rindsledern, ὠμοβόειος, ὠμοβόϊνος.

Rindsohr, τὸ οὖς τὸ βόειον.
Rindstalg, τὸ βόειον oder βοὸς στέαρ.
Rindszunge, ἡ βοεία γλῶττα.
Rindvieh, οἱ βόες.
Rindviehzucht, ἡ βουκόλησις.
Ring, ὁ κύκλος, Kreis, — um Sonne oder Mond, ἡ ἅλως, ω, — ὁ κρίκος, ein wirklicher Reif, — am Finger zu tragen, ὁ δακτύλιος, — um den Arm, τὸ ψέλλιον, — an der Spange, ἡ πόρπη, — am Schild, zum Halten, ὁ πόρπαξ, ακος, — ἡ ὀχάνη, — an der Hausthür, ἡ κορώνη, ὁ κόραξ, ακος, — τὸ ῥόπτρον, — sich einen Ring anstecken, an den Finger, περι-τίθεσθαι m. δακτύλιον, — Ringe an der Hand tragen, περὶ τῇ χειρὶ δακτυλίους φέρειν*, — den Ring vom Finger ziehen, περι-αιρεῖσθαι* m. τὸν δακτύλιον, — mit einem R. versehen, κρικοῦν, — sie haben einen Ring durch die Lippe gezogen, κεκρίκωνται τὸ χεῖλος.
Ringelkunst, ἡ παλαιστική, παλαιστρική, — ἡ πάλη.
Ringel, ὁ κύκλος, δακτύλιος.
Ringelchen, τὸ κρικίον, δακτυλίδιον.
ringeln, mit einem Ring umgeben, κρικοῦν, — kräuseln, ἑλίσσειν* (augm.), βοστρυχοῦν, — geringelt, ἑλικτός, βοστρυχώδης, ες.
Ringeltanz, ὁ ὅρμος, — oder ὁ κύκλιος χορός.
Ringeltaube, ἡ φάττα.
ringen, παλαίειν*, mit Jem., τινί u. πρός τινα, auch προς-παλαίειν* τινί, — auch δι-αγωνίζεσθαι m. τινι u. πρός τινα, — mit dem Tode r., ἀγωνιᾶν (περὶ τὸν βίον), ἐν ἀγωνίᾳ εἶναι τοῦ βίου, — Einer der mit dem Tode ringt, poët. ψυχοῤῥαγής, — nach etwas ringen, ἀγωνιᾶν oder ἀθλεύειν περί τι, — gew. ὀρέγεσθαί m. τινος, — die Hände ringen, etwa πληκτίζεσθαι m. — Jem. etwas aus den Händen ringen, ἐκβιάζεσθαί m. τινί τι ἐκ τῶν χειρῶν. — Transit., στρεβλοῦν τι, συ-στρέφειν*.
Ringen, ἡ πάλη, die Ringkunst, auch ἡ ἀγωνία, — im Ringen siegen, νικᾶν τὴν πάλην, — ein Kunstgriff beim Ringen, τὸ πάλαισμα, — im Ringen geschickt, παλαιστικός, παλαιστρικός, ἀθλητικός, — der Ort zum Ringen, ἡ παλαίστρα. — Uebh. heftige Anstrengung, um etwas zu erreichen, ὁ ἀγών, ῶνος, — ὁ ἀγωνισμός, ἡ ἀγωνία, — ὁ μόχθος.
Ringer, ὁ παλαιστής, — ἀγωνιστής, ἀθλητής, — den Ringer betreffend, παλαιστικός, παλαιστρικός, ἀθλητικός.
Ringerkunst, ἡ παλαιστική, — poët. auch ἡ παλαισμοσύνη.
Ringfinger, ὁ δακτυλιώτης, — oder ὁ δάκτυλος ὁ παράμεσος.
ringförmig, κυκλοειδής, κυκλώδης, ες, — κυκλωτός.
Ringkästchen, ἡ δακτυλιοθήκη, — τὸ σφραγιδοφυλάκιον.
Ringkasten, die Vertiefung am Ringe, in welcher der Stein sitzt, ἡ σφενδόνη, — ἡ πυελίς, ίδος, — auch ἡ μάνδρα.
Ringmauer, ὁ περίβολος, — ὁ κύκλος.
Ringplatz, ἡ παλαίστρα.
rings, ringsum, κύκλῳ, — πέριξ, — rings um etwas herumgehen, κύκλῳ περι-ιέναι τι, — rings um etwas herumsitzen, κύκλῳ περικαθ-ῆσθαί* τι, s. die Zusammensetzungen mit herum. — Auch Adjektive werden mit περί zusammengesetzt, z. B. ringsum belaubt, περίκομος 2, — ringsum bespült, περίκλυστος, — ringsumflossen, περίῤῥυτος u. mehr poët. ἀμφίῤῥυτος 2.
Ringschule, ἡ παλαίστρα.
Rinne, ὁ σωλήν, ῆνος, — ὁ ὀχετός, αὐλός, — Dachrinne, ἡ ὑδροῤῥόα.
rinnen, ῥεῖν*, — φέρεσθαι* pass., — λείβεσθαι pass., mehr poet., — aus etwas rinnen, προῤ-ῥεῖν*, — προ-χεῖσθαι* pass. ἔκ τινος.
riolen, s. regolen.
Rippe, s. Ribbe.
rippeln, sich, κινεῖσθαι pass., — sich nicht rippeln, οὐδὲ γρύζειν*, οὐδὲ γρῦ λέγειν*, oder ἀτρέμας ἔχειν*.
Risiko, ὁ κίνδυνος, — τὸ κινδύνευμα, Gefahr.
riskant, ἐπικίνδυνος, παράβολος 2.
riskiren, κινδυνεύειν, — ῥιψοκινδυνεῖν, — παρα-βάλλεσθαι* m., — alles riskiren, περὶ τῶν ὅλων κινδυνεύειν.
Rispe, ἡ ἀνθήλη.
Riß, τὸ ῥῆγμα, — ἡ ῥηγή, — διαῤῥαγή, διαῤῥωγή, — ἡ ῥαγάς, άδος, — u. dim. τὸ ῥαγάδιον, — durch Verwundung, ἡ ἀμυχή, — Spalte, τὸ σχίσμα, — voller Risse, ὁ ῥηγματίας, ῥηγματώδης, ες, — u. poet. ῥαγόεις, εσσα, εν. — Risse bekommen, ῥήγνυσθαι pass., wie διαῤ- u. καταῤ-ῥήγνυσθαι, — σχίζεσθαι. — S. v. a. Umriß, Entwurf, ἡ διαγραφή, ὑπογραφή, — τὸ διάγραμμα, — einen Riß von, zu etwas machen, δια-, ὑπο-γράφειν* τι.
rissig, ῥηγματώδης, ες, — poet. ῥαγόεις, εσσα, εν, — vgl. auch ψαφαρός.
Ritt, ἡ ἱππασία, mehr poët. τὸ ἵππευμα, — einen Ritt machen, ἱππασίαν ποιεῖσθαι m., gew. ἱππάζεσθαι m., s. reiten.
Ritter, ὁ ἱππεύς, — mehr poet. ὁ ἱππότης, — R. sein, ἱππεύειν, — zu den R. gehören, τελεῖν* εἰς ἱππέας. — Jem. zum Ritter schlagen, etwa τελεῖν* τινα ἱππέα, — an Jem. zum Ritter werden, περι-γίγνεσθαί* τινος, ihn übertreffen.
Ritterburg, etwa τὸ φρούριον.
Ritterdienst, ἡ ἱππεία.
Rittergut, etwa: τὸ ἱππικὸν ἐπαύλιον.
Ritterhelm, ἡ κόρυς, υθος.
ritterlich, ἱππικός, u. ἵππιος, vgl. auch ἵππειος, od. ὁ, ἡ, τὸ τῶν ἱππέων.
Ritterschaft, s. v. a. die Ritter, οἱ ἱππεῖς, s. auch Ritterstand.
Rittersmann, s. Ritter.
Ritterspiel, τὸ ἱππικὸν ἀγώνισμα.
Rittersporn, die Pflanze, τὸ δελφίνιον.
Ritterstand, ἡ ἱππάς, άδος, — zum R. gehören, τελεῖν* εἰς τοὺς ἱππέας oder εἰς τὴν ἱππάδα.
Ritterwürde, ἡ ἱππάς, άδος.
rittlings, περιβάδην, ἱππαστί.
Rittmeister, ὁ φύλαρχος, φυλάρχης, — sein Amt, ἡ φυλαρχία, — Rittmeister sein, φυλαρχεῖν.
Rittmeisterstelle, s. Vor.
Ritual, etwa αἱ τελεταί.
Ritze, ἡ ῥηγή, — τὸ ῥῆγμα, — ἡ ῥαγάς, άδος, — kleine Ritze, τὸ ῥαγάδιον, vgl. übrigens Riß.
ritzen, ἐπι-τέμνειν*, — ἀμύσσειν, — σχάζειν, — σκάλλειν, — ritzend, ἀμυκτικός.
Ritzen, ἡ ἄμυξις, σχάσις, σκάλσις.
Rival, s. Nebenbuhler.
rivalisiren, s. wetteifern.
Rivalität, s. Wetteifer.
Robbe, ἡ φώκη.
Roche, ein Fisch, ἡ βατίς, ίδος.

Rock, ὁ χιτών, ῶνος, od. τὸ ἱμάτιον, — mit Aermeln, ὁ ἀμφιμάσχαλος.
Rocken, s. Spinnrocken.
roden, s. reuten.
Rodomontade, s. Prahlerei.
röcheln, ἀσθμαίνειν, — μυχθίζειν, — poet. καπύειν.
Röcheln, τὸ ἆσθμα, — ὁ μυχθισμός.
Röckchen, τὸ χιτώνιον, χιτωνάριον, — ὁ χιτωνίσκος.
Röhrchen, ὁ σωληνίσκος, — τὸ συρίγγιον.
Röhre, ὁ σωλήν, ῆνος, — ὁ σίφων, ωνος, — ὁ αὐλός, — ἡ σῦριγξ, ιγγος, — der Knochen im Arm u. Schienbein, ἡ περόνη, — wie eine R. aushohlen, συριγγοῦν, Sp. σωληνοῦν, — wie eine Röhre gemacht, etwa σωληνωτός, — mit vielen Röhren, συριγγώδης, ες.
röhrenförmig, σωληνοειδής, ές.
Röhrenleitung, οἱ σωλῆνες.
Röhrenwasser, ὕδωρ τὸ ἐκ τοῦ αὐλοῦ.
Röhricht, τὸ δονακεῖον, — ὁ δονακών, ῶνος, — u. poet. δονακεύς.
Röhrkasten, ὁ λάκκος, oder ἡ δεξαμενή.
Röschen, ἡ ῥόδαξ, ακος, (vgl. τὸ ῥοδάριον).
rösten, φρύγειν, — geröstet, φρυκτός, — über dem Feuer rösten, φλογίζειν, φώγειν oder φωγνύναι, — ὀπτᾶν, s. braten, — im Ofen, ἰπνεύειν, — auf Kohlen, ἀπ-ανθρακίζειν.
Rösten, ὁ φρυγμός, φλογισμός, (ἡ φλόγισις), ἡ ὄπτησις, s. das Vorige. — Gefäß zum Rösten, s. Folgd.
Röstofen, -pfanne, ὁ φρυγεύς, τὸ φρύγετρον, — τὸ φώγανον, — ὁ ἰπνός.
Röthe, τὸ ἐρύθημα, ἡ ἐρυθρότης, ητος, mehr poet. auch τὸ ἔρευθος, — sich mit Röthe überziehen, d. i. erröthen. — Vgl. auch Färberröthe.
Röthel, ἡ μίλτος, — mit Röthel bestreichen, μιλτοῦν, — mit Röthel bestrichen, μιλτωτός, auch μιλτηλιφής, ές, — von Röthel, μίλτειος, μίλτινος.
Röthelgrube, ἡ μιλτωρυχία.
röthen, ἐρυθραίνειν, auch ἐρυθροῦν, p. ἐρυθαίνειν, ἐρεύθειν, — mit Blut, poët. φοινίσσειν, ἐκ-φοινίσσειν, — sich röthen, die pass., s. auch erröthen.
röthlich, ὑπέρυθρος 2, — ἐρυθρώδης u. ἐνερευθής, ές, poët. auch ἐρυθραῖος, — der R., roth Aussehende, ὁ ἐρυθρίας.
Rogen, d. i. Eier der Fische, τὰ τῶν ἰχθύων ᾠά.
Rogener, ὁ θῆλυς ἰχθύς.
Roggen, etwa ἡ βρίζα oder τίφη, (ὄλυρα).
roh, ὠμός, bes. ungekocht u. übtr., — rohes Fleisch essend, ὠμόσιτος 2, ὠμοφάγος 2, u. poet. ὠμοβόρος 2, ὠμοβρώς, ῶτος, — rohes Fleisch essen, ὠμοφαγεῖν, — das rohe, ungegerbte Rindsfell, ἡ ὠμοβοέη, — von rohem Rindsfell, ὠμοβόϊνος, poët. auch ὠμοβοεύς, — von rohem Leder, ὠμόβυρσος 2, — mit rohem Gemüth, poët. ὠμόθυμος 2, ὠμόφρων, ονος, — von rohem Flachs, ὠμόλινος 2, — roh zerrissen, ὠμοσπάρακτος 2, — roh zu essen, von Früchten, τρωκτός, auch τρώξιμος 2, — unbearbeitet, ἀνεξέργαστος 2, αὐτοφυής, ές, (rohes Gold, ἄπεφθος χρυσός), — von Menschen, ungebildet, ἀπαίδευτος, ἄμουσος, ἀπειρόκαλος, auch ἄγριος, wild, — ἄγροικος, bäuerisch, sämmtliche 2 Endg.
Rohheit, ἡ ὠμότης, ητος, — oder τὸ ὠμόν, — natürliche Beschaffenheit, ohne Kunst, ἡ φύσις, — Mangel an Bildung, ἡ ἀπαιδευσία, ἀμαθία, ἀγροικία, — ἡ ἀγριότης, ητος, Wildheit, — χαλεπότης, ητος, Härte.
Rohr, 1) die Pflanze, ὁ κάλαμος, — δόναξ, ακος, — ἡ κάννα, — voll R., δονακώδης, ες, u. poet. δονακόεις, καλαμόεις, εσσα, εν, — mit Rohr schienen, καλαμοῦν, — aus Rohr gemacht, καλάμινος, — δονακίτης, fem. δονακῖτις, ιδος, — mit Rohr fangen, poët. δονακεύεσθαι m. — 2) s. v. a. Röhre, ὁ αὐλός, — ὁ σωλήν, ῆνος. — 3) ein Rohr zum Daraufstützen, τὸ σκῆπτρον, σκηπάνιον, — zum Beobachten, ἡ διόπτρα, τὸ δίοπτρον, — ὁ αὐλός, — zum Dachdecken, ὁ ὄροφος.
rohrartig, καλαμώδης, ες.
Rohrbehältniß, τὸ καλαμάριον.
Rohrbläser, ὁ καλαμαύλης.
Rohrbruch, ἡ καλαμίς, ίδος.
Rohrbusch, ὁ καλαμών, ῶνος.
Rohrdach, ἡ καλαμίνη στέγη, — ὁ ὄροφος.
Rohrdecke, τὸ καλάμινον στρῶμα.
Rohrdommel, ὁ ἐρωδιὸς ὁ ἀστερίας, — ὁ ὄκνος.
Rohrflöte, ὁ αὐλός, — ἡ σῦριγξ, ιγγος, — ὁ δόναξ, ακος, — auch ὁ κάλαμος.
Rohrgebüsch, τὸ δονακεῖον, ὁ δονακών, ῶνος, — ὁ καλαμών, ῶνος.
Rohrgras, ἡ καλαμάγρωστις.
Rohrhalm, ἡ καλάμη.
rohrig, δονακώδης, ες.
Rohrpfeife, s. Rohrflöte.
Rohrpfeil, ἡ ἠλακάτη.
Rohrsperling, ὁ καλαμοδύτης, — ὁ σχοίνικλος.
Rohrstab, τὸ καλάμινον σκηπάνιον.
Rohrstange, ἡ καλαμίς, ίδος.
Rohrstuhl, etwa: ἡ καλαμίνη ἕδρα.
Rolle, 1) Walze, ἡ τροχαλία, τροχιλία, — ἡ φάλαγξ, αγγος, u. φαλάγγη, — ὁ κύλινδρος. — 2) ein zusammengewickeltes Bündel, τὸ ἔνειλημα, — ἡ συστροφή. — 3) die Rolle des Schauspielers, τὸ πρόσωπον, — auch τὸ σχῆμα, — eine Rolle spielen, ὑποκρίνεσθαι* m. πρόσωπον, σχῆμα, — ἀγωνίζεσθαι m. πρόσωπον, — Jem. Rolle spielen, ὑπο-κρίνεσθαι* τινα, z. B. des Agamemnon, τὸν Ἀγαμέμνονα, — die erste Rolle spielen, πρωταγωνιστεῖν, πρωτολογεῖν, — der die erste Rolle spielt, ὁ πρωταγωνιστής, auch ὁ πρωτολόγος, — die zweite, dritte Rolle spielen, δευτεραγωνιστεῖν, (auch δευτερολογεῖν, δευτεριάζειν), — τριταγωνιστεῖν, — der die zweite Rolle spielt, ὁ δευτεραγωνιστής, auch ὁ δευτερολόγος, — seine Rolle schlecht spielen, ἀσχημονεῖν, — er hat seine Rolle gut gespielt, καλῶς διέπραξε* τὰ καθ' ἑαυτόν oder τὰ ἑαυτοῦ, — die Rolle eines Wahnsinnigen u. dgl. spielen, προσ-ποιεῖσθαι m. μαίνεσθαι*, sich stellen, als ob man wahnsinnig sei, — eine Rolle im Staate spielen, πράττειν* τὰ τῆς πόλεως, — eine glänzende Rolle spielen, etwa δια-φέρειν* τῶν ἄλλων, sich vor den Andern auszeichnen, — Jem. seine Rolle zutheilen, μέρος νέμειν* τινί.
rollen, 1) intrans. von schneller Bewegung runder Körper, κυλίνδεσθαι*, κυλινδεῖσθαι* pass., — κύκλῳ περι-φέρεσθαι* pass., — ἑλίσσεσθαι* (augm.) und τροχαλίζεσθαι pass., — u. mit Geräusch verbunden, φέρεσθαι* σὺν ψόφῳ, ψοφεῖν, κροτεῖν, — die Thränen rollen über die Wangen, τὰ δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν, — rollend, τροχερός. — 2) trans. runde Körper fortbewegen, κυλινδεῖν*, κυλίειν*, — fort, vor sich hin rollen, προ-κυλίειν*. — S. v. a. zusammenwickeln, συν-ειλεῖν, συ-στρέφειν*, — συμπλέκειν*. — Auf der Rolle glätten, etwa κυλινδροῦν.
Rollen, 1) Wälzen, ἡ κύλισις. — 2) das Getöse

eines sich fortbewegenden Körpers, ὁ ψόφος, κρότος, βρόμος.

Rollholz, ὁ κύλινδρος.

Rollscheibe, ἡ τροχαλία, ὁ τροχός.

Rollstein, ὁ ὀλοίτροχος.

Rollwagen, etwa τὸ ἅρμα τὸ κοῦφον.

Roman, etwa οἱ λόγοι, ὁ μῦθος, τὸ μυθολόγημα. — Romane dichten, schreiben, λογοποιεῖν, μυθοποιεῖν.

Romandichter, etwa ὁ λογοποιός, μυθοποιός oder μυθολόγος.

romanhaft, etwa μυθώδης, ες, oder μυθικός.

romantisch, etwa χαρίεις, εσσα, εν, oder ἐπίχαρις, ι, gen. ιτος, oder übh. ἡδύς, εῖα, ύ.

Ronde, s. Runde.

Rose, 1) die Blume, τὸ ῥόδον, — der Rose an Farbe oder Geruch gleichen, ῥοδίζειν, — von Rosen gemacht, ῥόδινος, — mit Rosen zubereitet, z. B. Wein, ῥοδίτης, fem. ῥοδῖτις, ιδος, — ῥοδωτός, — nach Rosen duftend, ῥοδόπνοος 2, — mit Rosen bekränzt, poët. ῥοδοστεφής, ές, — R. tragend, ῥοδοφόρος 2. — 2) als Hautkrankheit, τὸ ἐρυσίπελας, ατος.

rosenarmig, ῥοδόπηχυς, υ, εος.

rosenartig, ῥοδοειδής, ές, (ῥοδόεις, εσσα, εν).

Rosenbalsam, τὸ ῥοδωτόν.

Rosenbeet, ἡ ῥοδωνιά.

Rosenblatt, umschr. τὸ ῥόδου φύλλον, oder τὸ ῥόδινον φύλλον.

Rosenblüthe, ἡ ἄνθη ἡ ῥοδίνη, τῶν ῥόδων.

Rosenbusch, ἡ ῥοδῆ.

Rosenduft, umschr. ἡ ὀσμὴ ῥόδων.

Rosenessig, τὸ ῥοδωτὸν ὄξος, — oder τὸ ὀξυρρόδινον.

Rosenextrakt, τὸ ῥοδόσταχτον.

Rosenfarbe, τὸ ῥόδεον χρῶμα.

rosenfarben, rosenfarbig, ῥοδοειδής, ές, auch ῥόδεος, ῥοδεόχροος u. ῥοδόχροος, u. -χρως, (ῥοδόεις), — ros. sein, ῥοδίζειν.

rosenfingerig, ῥοδοδάκτυλος.

rosenfüßig, ῥοδόσφυρος 2.

Rosengarten, = Folgd.

Rosenhecke, ὁ ῥοδεών, ῶνος, ἡ ῥοδωνιά.

Rosenholz, τὸ ῥόδεον oder ῥόδινον ξύλον.

Rosenhonig, τὸ ῥοδόμελι, ιτος.

Rosenknospe, umschr. ἡ τοῦ ῥόδου κάλυξ, υκος.

Rosenkranz, ὁ στέφανος ὁ ῥόδινος oder ῥόδων.

Rosenlippe, τὸ ῥόδεον χεῖλος.

Rosenmund, τὸ ῥόδεον στόμα.

Rosenöl, τὸ ῥόδινον ἔλαιον.

Rosenpomade, ἡ ῥοδίς, ίδος.

rosenroth, ῥόδεος, ῥοδοειδής, ές, — rosenroth färben, ῥοδίζειν.

Rosenstock, = Folgd.

Rosenstrauch, ἡ ῥοδῆ, auch ῥοδωνιά.

Rosenstrauß, ὁ ῥόδινος φάκελος, ἡ ῥόδων δεσμή.

Rosenwangen, mit R., ῥοδωπός 2.

rosenwangig, ῥοδωπός, fem. ῥοδῶπις, ιδος.

Rosenwasser, τὸ ῥοδωτόν.

Rosenwein, ὁ ῥοδίτης οἶνος.

Rosenwurzel, ἡ ῥοδία ῥίζα.

Rosenzeit, ἡ τῶν ῥόδων ἀκμή, — übertr., R. des Lebens, ἡ ἥβη, ἀκμὴ τῆς ἡλικίας.

rosig, ῥόδεος, (ῥόδινος, ῥοδόεις), — mit r. Busen, ῥοδόκολπος 2, — mit r. Gewand, ῥοδόπεπλος 2.

Rosine, ἡ σταφίς, ἀσταφίς, ίδος, — σταφυλίς, ίδος, — zu Rosinen machen, σταφιδοῦν.

Rosinenwein, ὁ οἶνος ὁ σταφιδίτης, ἀσταφιδίτης.

Rosmarin, ἡ λιβανωτίς, ίδος.

Roß, ὁ ἵππος, πῶλος, vgl. Pferd u. seine Zusammensetzungen.

Roßampfer, τὸ ἱππολάπαθον.

Roßarzneikunde, ἡ ἱππιατρία.

Roßarzt, ὁ ἱππίατρος.

Rossebändiger, poët. ὁ ἱπποδάμος, besser πωλοδάμνης, ἱπποδαμαστής.

Roßfenchel, τὸ ἱππομάραθρον.

Roßhaar, ἡ ἱππεία χαίτη oder θρίξ, τριχός.

roßhaarig, ἱππόκομος 2, poët.

Roßhändler, ὁ ἱπποπώλης.

rossig, ἱππομανής, ές, — rossig sein, ἱππομανεῖν.

Roßkäfer, ὁ ἱπποκάνθαρος, — κοπριών, ῶνος.

Roßkamm, ὁ ἱπποπώλης.

Roßschweif, ἡ ἵππου οὐρά, — ἡ ἵππουρις.

Rost, 1) am Metall, ὁ ἰός, — am Getreide, ἡ ἐρυσίβη. — 2) ein Werkzeug zum Rösten, ἡ ἐσχάρα, — τὸ τήγανον, — auf dem Rost braten, rösten, ἀπο-τηγανίζειν, — auf dem Rost gebraten, ὁ ἐσχαρίτης.

rostartig, ἰώδης, ες.

rosten, ἰοῦσθαι pass.

Rostfarbe, τὸ ἰῶδες χρῶμα.

Rostfleck, umschr. τὸ σπίλωμα τὸ ἰῶδες, — oder ἡ κηλίς (ῖδος) ἡ ἰώδης.

rostig, ἰώδης, ες.

roth, ἐρυθρός, — φοινίκεος, zsgz. φοινικοῦς, ῆ, οῦν, purpurroth. — πυῤῥός, poët. auch πυρσός, feuerroth, — rother Wein, gew. ὁ οἶνος ὁ μέλας, — ein rothes Kleid, ἡ φοινικίς, ίδος, — roth machen, ἐρυθραίνειν, φοινίσσειν, — roth werden, die pass., auch ἐρυθριᾶν, — roth färben, ἐρυθροδανοῦν, — roth gefärbt, φοινικοβαφής, ἁλουργής, ές, auch ἁλουργός, — Sp. ἐρυθροβαφής, ές, — roth sein, auch φοινικίζειν, — roth aussehend, ὁ ἐρυθρίας, — mit rothem Angesicht, ἐρυθροπρόσωπος 2, — mit rother Linie, ἐρυθρόγραμμος 2, — mit rothen Fingern, ἐρυθροδάκτυλος 2, — mit rothen Haaren, ἐρυθρόκομος, — mit rothem Herzen, ἐρυθροκάρδιος 2.

rothbäckig, ἐρυθρὸς τὰς παρειάς, — vgl. das poet. φοινικοπάρειος 2.

rothbärtig, etwa πυῤῥίζων τὸ γένειον.

Rothbart, ὁ χαλκοπώγων, ωνος.

rothbraun, πυῤῥός, — ῥούσιος u. ῥούσσαιος, — rothbraun machen, πυῤῥοῦν, — rothbraun aussehen, πυῤῥοῦσθαι pass., — ῥουσίζειν.

rothbunt, ἐρυθροποίκιλος 2.

rothfarbig, ἐρυθρόχροος, ἐρυθρόχρως, ωτος.

Rothfuchs, ὁ πυῤῥὸς ἵππος, — auch wohl ὁ ξανθὸς ἵππος.

rothfüßig, ἐρυθρόπους, πουν, ποδος.

rothgelb, ξανθός.

Rothgerber, ὁ βυρσοδέψης, oder βυρσεύς.

rothgesprenkelt, ἐρυθροποίκιλος u. ἐρυθρόστικτος 2.

rothhaarig, ἐρυθρόκομος 2, — πυῤῥόθριξ, τριχος, — auch wohl ξανθὸς τὴν κόμην.

Rothlauf, τὸ ἐρύθημα, — τὸ ἐρυσίπελας, ατος.

Rothschimmel, ὁ ἐρυθρόστικτος ἵππος.

Rothschwanz, ὁ ἐρίθακος oder φοινίκουρος.

Rothstein, s. Röthel.

Rothtanne, ἡ ἐλάτη ἡ ἄῤῥην, ενος.

rothwangig, s. rothbäckig.

Rotte, ein Haufen Menschen, ὁ ὅμιλος, — ἡ συ-

στροφή, — ὁ ὄχλος, — von Soldaten, ὁ ζυγός oder ἡ σπεῖρα, — u. bei der Reiterei, ἡ ἴλη.

rotten, sich zusammenrotten, s. d. W.

Rottenführer, ὁ ὑπολοχαγός, — ὁ πεντηκοστήρ, ῆρος, — bei der Reiterei, ὁ εἰλάρχης, ἰλάρχης.

Rottengeist, τὸ στασιαστικόν, στασιωτικόν.

rottenweise, mehr poët. ἰλαδόν oder εἰλαδόν, poët. ὁμιλαδόν, — besser κατ' ἴλας.

Rotunde, ὁ θόλος.

Rotz, ἡ βλέννα, κόρυζα, — ἡ μύξα, — ὁ λέμφος:

rotzig, βλεννώδης, ες, — μυξώδης, ες, — λεμφώδης, ες, — rotzig sein, κορυζᾶν.

Roulade, im Gesange, ἡ καμπή, — eine R. anbringen, καμπὴν ποιεῖσθαι m.

Route, ἡ ὁδός.

Routine, ἡ ἐμπειρία, in etwas, τινός, — ἡ τριβή, — auch ἡ κυλίνδησις ἔν τινι, — der Routine in etwas hat, ὁ τρίβων τινός oder τι.

Royalist, ὁ βασιλίζων, — R. sein, βασιλίζειν.

royalistisch, βασιλίζων, — φρονῶν τὰ τοῦ βασιλέως.

Rubin, ὁ λυχνίτης.

rubriciren, τάττειν, δια-τάττειν.

Rubrik, ἡ τάξις, — τὸ τάγμα.

ruchbar, διαβόητος, περιβόητος 2, — ruchbar werden, διαβόητον γίγνεσθαι*, — oder δια-θρυλλεῖσθαι pass., wie δια-δίδοσθαι, — auch ἐκ-φέρεσθαι* pass. εἰς ἀνθρώπους.

ruchlos, ἀνόσιος 2, — ἀσεβής, ές, — ἀθέμιστος, ἄθεος 2, — πονηρός, πανοῦργος, s. böse, schlecht, — eine ruchlose That, ἔργον ἀνόσιον, τὸ ἀσέβημα, — auch ἡ ἀθεμιστουργία.

Ruchlosigkeit, ἡ ἀνοσιότης, ητος, u. τὸ ἀνόσιον, — ἡ ἀσέβεια, — ἀθεμιστία, πονηρία.

Ruck, ἡ ὁρμή, — ἡ φορά, — auf Einen Ruck, μιᾷ ὁρμῇ.

ruckweise, umschr. etwa δια-λιπὼν* χρόνον τινά, eine Zeit dazwischen verstreichen lassend.

Ruder, poët. τὸ ἐρετμόν und ὁ ἐρετμός, — ἡ κώπη, — kleines Ruder, τὸ κωπίον, — u. poet. ἡ πλάτη, — mit einem Ruder versehen, poët. ἐρετμοῦν, — mit Rudern versehen, κωπήρης, ες, — das Ruder von etwas führen, κυβερνᾶν τι, z. B. das Ruder des Staates führen, κυβερνᾶν, δι-οικεῖν* τὴν πόλιν, — am Ruder stehen, ἐπι-στατεῖν oder προ-στατεῖν τινος.

Ruderbank, τὸ ζυγόν, auch ὁ ζυγός, — τὸ ἑδώλιον, — u. poet. τὸ σέλμα, — die oberste Ruderbank auf den Trieren, ὁ θρᾶνος.

Ruderblatt, ὁ ταρσός, ἡ πλάτη.

Ruderer, Ruderknecht, ὁ ἐρέτης, ὑπηρέτης, κωπηλάτης, — auf den Trieren, der auf der obersten Ruderbank, ὁ θρανίτης, — auf der mittleren, ὁ ζυγίτης, — auf der untersten, ὁ θαλαμίτης. — Dienst der R., ἡ ὑπηρεσία.

Rudergriff, ἡ κώπη.

Ruderkissen, τὸ ὑπηρέσιον.

Ruderknecht, s. Ruderer.

Ruderkunst, ἡ ἐρετική.

Ruderlied, ἡ εἰρεσία.

rudern, ἐρέσσειν*, — κωπηλατεῖν, — ὑπ-ηρετεῖν, — auch ἐλαύνειν* τὴν ναῦν, — mit den Händen rudern, ἐρέσσειν* ταῖς χερσίν, — das Schiff ans Land rudern, προς-ορμίζειν τὴν ναῦν.

Rudern, ἡ ὑπηρεσία, κωπηλασία, — ἡ εἰρεσία.

Ruderpflock, ὁ σκαλμός.

Ruderriemen, poët. ὁ τροπός, besser ὁ τροπωτήρ, ῆρος, — das Ruder mit dem R. anbinden, τροποῦσθαι med. τὴν κώπην.

Ruderschaufel, ὁ ταρσός, ἡ πλάτη.

Ruderschiff, τὸ ὑπηρετικὸν πλοῖον.

Ruderschlag, durch Verba, — ἅπαξ ἐμ-πίπτειν* ταῖς κώπαις, einen einzigen Ruderschlag thun. — Auch = Rudern, s. dies W.

Ruderstange, ὁ κοντός, τὸ πλῆκτρον.

Ruderstiel, ἡ κώπη.

Ruderwerk, αἱ κῶπαι.

Rübchen, τὸ γογγύλιον, γογγυλίδιον.

Rübe, ἡ γογγύλη, γογγυλίς, ίδος, — ἡ ῥάπυς, υος, — die längliche, weiße Rübe, ἡ βουνιάς, άδος, — rothe Rübe, τὸ σεῦτλον oder τεῦτλον.

Rübesamen, ὁ ῥάφανος.

Rückblick, zu umschr. durch einen Rückblick thun, ἀνα- oder ἀπο-βλέπειν* εἴς τι, — auch σκοπεῖν* τι.

Rücken, am thierischen Körper, ὁ νῶτος oder τὸ νῶτον, bes. im plur. τὰ νῶτα, — zum Rücken gehörig, νωτιαῖος, — auf dem Rücken, ἐπινωτίδιος 2, besser ἐπινώτιος 2, — die Hände auf den Rücken binden, ἀπο-στρέφειν* τὰς χεῖρας εἰς τοὔπισθεν, — περι-άγειν* τὰς χεῖρας ὀπίσω, — den Rücken zukehren, poët. νωτίζειν, — νῶτα ἐπι-στρέφειν* τινί, — oder sich abwenden, ἀπο-στρέφεσθαί* pass. τινος, — Sp. auch νωτοστροφεῖν, — etwas auf dem Rücken tragen, ἐπὶ νώτοις ἄγειν*, od. νωτοφορεῖν u. νωταγωγεῖν, — auf dem Rücken tragend, νωταγωγός 2 u. νωτοφόρος 2, — was man auf dem Rücken trägt, poët. τὸ νώτισμα, — etwas auf den Rücken nehmen, νωτίζεσθαι m., besser ἐπὶ τὸ νῶτον δέχεσθαί m. τι, — etwas mit dem Rücken ansehen, ἀπο-στρέφεσθαί τινος pass., — oder κατα-φρονεῖν τινος, verachten, — oder ἀπο-λείπειν*, verlassen. — Im Rücken, κατὰ νῶτον, — ὀπίσω, ὄπισθεν, κατόπισθεν, — den Fluß im Rücken lassen, ἐν τῷ ὄπισθεν ποιεῖσθαι m. τὸν ποταμόν, — den Feinden in den Rücken kommen, ὄπισθεν γίγνεσθαι* τῶν πολεμίων, — in den Rücken fallen, ὄπισθεν ἐπι-τίθεσθαί τινι m., oder κατὰ νῶτον γίγνεσθαί* τινος, — Etwas hinter Jem. Rücken thun, λάθρα oder κρύφα τινὸς ποιεῖν τι, gew. λανθάνειν* τινὰ ποιοῦντά τι, — der Rücken eines Berges, ἡ ῥάχις, — der Hand, ἡ ὑπτία χείρ, — τὸ ὀπισθέναρ, — übh. die abgewendete Seite von etwas, τὸ ὄπισθεν.

rücken, 1) transit. κινεῖν, προ-κινεῖν, — näher rücken, προς-άγειν*, προς-κινεῖν τινί τι, — von etwas weg rücken, ἀπο-κινεῖν τινός τι, — zurecht rücken, δια-τιθέναι, — δια-τάττειν. — Uebtr. Jem. den Kopf zurecht rücken, νουθετεῖν, ermahnen, — bes. σωφρονίζειν. — 2) intrans. von Truppen, ὁρμᾶν und pass., — ἐλαύνειν*, — auch χωρεῖν*, — in ein Land rücken, εἰς-βάλλειν* εἰς χώραν, — εἰς-έρχεσθαι* χώραν, — ins Feld rücken, ἐκ-στρατεύεσθαι m., — gegen den Feind rücken, ἰέναι ἐπὶ τοὺς πολεμίους. — Uebh. sich von seinem Platze wegbewegen, εἴκειν, ὑπ-είκειν, — παραχωρεῖν*, — näher rücken, προς-πελάζειν, — ἐπ-έρχεσθαι*, — an Jem. Stelle rücken, δια-δέχεσθαί m. τινα, — höher hinauf rücken, weiter rücken, προ-άγεσθαι* pass., wie αὐξάνεσθαι*, — vorwärts rücken, προ-χωρεῖν*, — ἐπίδοσιν oder προκοπὴν λαμβάνειν*.

Rücken, das, von Truppen, s. v. a. Ausmarsch, ἡ ἀνάζευξις, — an Jem. Stelle, ἡ διαδοχή, sonst durch die vorigen Verba.

Rückendarre, ἡ ῥαχῖτις (ιδος) νόσος.

Rückendrüse, ἡ ἀδὴν ἡ ῥαχιαία.

Rückenhalt, von Sachen, an denen man Unterstü-

zung findet, ἡ βοήθεια, ἐπιβοήθεια, — von Personen, ὁ βοηθός, — von Soldaten, s. Reserve.

Rückenkissen, τὸ ὑπαυχένιον.

Rückenlehne, τὸ πρόςκλιντρον, ἐπίκλιντρον, — ὁ ἀνακλισμός.

Rückenmark, ὁ μυελὸς ὁ ῥαχίτης oder νωτιαῖος.

Rückenmarksdarre, ἡ ῥαχῖτις (ιδος) νόσος.

Rückenschmerz, ἡ κατὰ τὸ νῶτον ὀδύνη.

Rückfahrt, zu Schiffe, ὁ ἀνάπλους, besser ἡ ἀνακομιδή, — ὁ ἀπόπλους, — überh., ἡ ἐπάνοδος.

Rückfall, ἡ ὑποτροπή, ὑποστροφή, — ἡ παλιγκοτία u. παλιγκότησις, — einen Rückfall bekommen, παλιγκοτίᾳ περι-πίπτειν*.

Rückfracht, etwa ὁ γόμος ὁ νόστιμος, — Rückfracht nehmen, φορτία ἀνα-λαμβάνειν* ὑποστρεψόμενον*.

rückgängig, machen etwas, ἄκυρον ποιεῖν, — ἀκυροῦν, — ἀνάδαστον ποιεῖσθαι*, — διαλύειν, — rückgängig werden, ἄκυρον γίγνεσθαι*, — διαλύεσθαι pass., — rückgängige Bewegungen machen, ἀνα-χωρεῖν*.

Rückgang, ἡ ἐπάνοδος, — ἡ ὑποστροφή, ὑποχώρησις, — einer Sache, ἡ κατάλυσις.

Rückgrat, ἡ ῥάχις, auch ἡ ἄκανθα, — und bei Thieren, poët. ἡ ἄκνηστις, (τὸ ῥάχετρον, vgl. ῥαχίζω, ῥαχετρίζω, ῥαχάδην), — zum Rückgrat gehörig, ῥαχιαῖος, ὁ ῥαχίτης, — die Rückgratskrankheit, ἡ ῥαχῖτις, ιδος.

Rückhalt, ohne R., οὐδὲν ἀποκρυπτόμενος, ὑποστειλάμενος*, — oder παῤῥησίᾳ, freimüthig, — ἁπλῶς, ἀδόλως, ohne Hinterlist.

Rückkehr, ἡ ἐπάνοδος, — ἡ ὑποστροφή, — ἀνακομιδή, — auch ἀπονόστησις, — u. poet. ὁ νόστος, — der Verbannten, in die Heimath, ἡ κάθοδος, — von Schiffen, ἡ καταγωγή, — Fest der Rückkehr, τὰ καταγώγια.

rückkehren, ἐπαν-έρχεσθαι*, ἐπαν-ιέναι, — ὑπο-στρέφεσθαι* pass., — auch ἀπο-νοστεῖν, — von Verbannten, κατ-ιέναι, s. zurückkehren.

Rückkunft, s. Rückkehr.

Rücklehne, s. Rückenlehne.

rücklings, rückwärts, ὕπτιος, — ὀπίσω, — rückwärts umgeworfen werden, ὕπτιον ἀνα-τρέπεσθαι* pass., — im Rücken, von hinten, ὄπισθεν, — κατὰ νῶτα.

Rückmarsch, ἡ ἐπάνοδος, — ἡ ἀναχώρησις, — ἡ ἀνακομιδή, — ὑποστροφή, Umkehr.

Rückreise, ἡ ἐπάνοδος, — ἡ κάθοδος, — ἡ ὑποστροφή, die Umkehr, — ἡ ἀνακομιδή.

Rückschritt, ὁ ἀναποδισμός, ἡ ἀναπόδισις, besser durch das Verbum ἀνα-ποδίζειν.

Rückseite, τὰ ὄπισθεν, — ἡ ἐναντία (πλευρά), — auf der Rückseite beschrieben, ὀπισθόγραφος 2.

Rücksicht, ὁ λόγος, ὑπόλογος, — Rücksicht auf etwas nehmen, λόγον, ὑπόλογον ποιεῖσθαί m. τινος, — φροντίζειν u. ἐπι-μελεῖσθαί aor. p. τινος, sorgen für etwas, — übh. auch ἀπο-βλέπειν* πρός τι, hinsehen auf etwas, oder προς-έχειν* (νοῦν) τινί, auf etwas merken, — keine Rücksicht auf etwas nehmen, λόγον οὐ ποιεῖσθαί τινος, — παρ' οὐδὲν τίθεσθαι m., — ἀμελεῖν τινος, vernachlässigen, — auf die Zeitumstände Rücksicht nehmen, συμπερι-φέρεσθαι* pass. τοῖς καιροῖς, — in Rücksicht auf etwas, κατά τι, περί u. εἴς τι, oder durch den bloßen accus. der Beziehung auszudrücken, z. B. ich bemerkte, daß Einige, welche in Rücksicht auf die Gestalt schön sind, in Rücksicht auf den Geist schlecht sind, κατέμαθον* ἐνίους τῶν καλῶν τὰς μορφὰς πάνυ μοχθηροὺς ὄντας τὰς ψυχάς, — in Rücksicht auf diesen, τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι, — in gewisser Rücksicht, τρόπον τινά, — πή, oder τί, enklitisch, — ohne Rücksicht zu nehmen, οὐ σκοπῶν*, ἀσκέπτως ἔχων*, ἀφέμενός (partic.) τινος, — ohne alle Rücksicht handeln, εἰκῇ πράττειν*.

rücksichtlich, durch den accus. mit κατά, oder den accus. ohne praepos., oder durch partt., s. Vor.

rücksichtslos, durch Verba, s. Rücksicht.

Rücksichtslosigkeit, ἡ ἀμέλεια, — τὸ ἀπηνές, s. Rücksicht.

Rücksitz, ἕδρα ἡ ἐναντία.

Rücksprache, ἡ ἀνακοίνωσις, ἡ κοινολογία, — ἔντευξις, — mit Jem. Rücksprache nehmen, ἀνα-κοινοῦν, u. med., κοινολογεῖσθαι m., συμ-βουλεύεσθαί m. τινι περί τινος, — auch ἔντευξιν ποιεῖσθαί τινι περί τινος, — oder εἰς λόγους ἔρχεσθαί* τινι περί τινος.

rückständig, ἐπίλοιπος 2, ὑπόλοιπος 2, — δέων*, wie ἀπολείπων* partic., — rückständig sein mit den Abgaben, ἐλ-λείπειν* τὰς εἰςφοράς.

Rückstand, τὸ ἔλλειμμα, ἀπόλειμμα, — ἡ ἔκδεια, z. B. Rückstand mit den Schiffen, ἡ τῶν νεῶν ἔκδεια, — in Rückstand sein mit etwas, ἐλ-λείπειν* τι.

Rückströmung, ἡ ἀντίῤῥοια.

rückwärts, 1) nach hinten zu, ὄπισθεν, — εἰς τὰ ὄπισθεν, — ὀπίσω, εἰς τοὐπίσω, — rückwärtsgehend, ὀπισθοπόρος 2, poët. ὀπισθοβάμων, ον, — rückwärts gespannt, ὀπισθότονος 2, — rückwärts biegen, ὑπτιάζειν, oder ἀνα-κάμπτειν, u. so öfter durch Zusammensetzungen mit ἀνά auszudrücken, vgl. die compp. von zurück, — sich rückwärts kehren, μετα-στρέφεσθαι* pass. εἰς τοὐπίσω. — 2) von hinten, ὄπισθεν, ἐξόπισθεν. — 3) zurück, ὀπίσω, — πάλιν, ἀνάπαλιν, vgl. zurück.

Rückwärtsbiegung des Rückgrats, ἡ ὀπισθοκύφωσις.

Rückweg, ἡ ἄνοδος, ἐπάνοδος, κάθοδος, — ἡ ἀναχώρησις, — ὑποστροφή, die Umkehr, — vgl. auch παλινοδία, — den Rückweg antreten, ὑπο-στρέφεσθαι* pass., — auf dem Rückweg begriffen sein, ἀνα-χωρεῖν*, ὑπο-χωρεῖν*.

Rückwirkung, etwa ἡ ἀντιτυπία, — R. üben, ausüben, haben, ἀντι-τυπεῖν, vgl. Wirkung.

Rückzug, ἡ ὑπαγωγή, — ἀναχώρησις, von Schiffen auch ἡ ἀνάκρουσις, — den Rückzug antreten, ὁρμᾶσθαι aor. p. ἐπὶ τὴν ἀναχώρησιν, oder τρέπεσθαι* m. — Jem. zum Rückzug nöthigen, τρέπειν* τινά, — zum Rückzug blasen, τὸ ἀνακλητικὸν σημαίνειν.

Rüge, ἡ αἰτία, αἰτίασις, — ὁ ἔλεγχος, Widerlegung mit Gründen, — ἡ μέμψις, Tadel, — ἡ τιμωρία, Strafe, — ἡ κόλασις, Züchtigung, — und übh. ἡ δίκη.

rügen, 1) beschuldigen, αἰτιᾶσθαι, ἐπ-αιτιᾶσθαί m. τινά τινος. — 2) tadeln, μέμφεσθαί m. τινί τινος u. τινὰ εἴς τι, — mit Nachweisung der Unrichtigkeit, ἐλέγχειν* τινά oder τινός τι. — 3) strafen, κολάζειν*, τιμωρεῖσθαί m. τινα, — δίκην ἐπι-τιθέναι τινί.

rühmen, δοξάζειν, — ἐπ-αινεῖν*, — ἐγ-κωμιάζειν* f. m., — εὐλογεῖν, ὑμνεῖν, — Jem. wegen etwas r., ἐπ-αινεῖν* τινα εἴς τι, — an Jem. etwas rühmen, ἐπ-αινεῖν* τινός τι, — gerühmt werden, außer den pass. der genannten Verba, εὐδοκιμεῖν, δόξαν ἔχειν*, — sich mit etwas rühmen, φιλο-τιμεῖσθαι dep. pass., wie σεμνύνεσθαι m. ἐπί τινι, — ἐπ-αίρεσθαί* pass.

τινι, — auch μεγαλύνειν ἑαυτόν od. καυχᾶσθαι m. ἐπί τινι, — vgl. αὐχεῖν u. prahlen.

Rühmen, ὁ ἔπαινος, — ἡ εὐλογία, — von sich selbst, ἡ καύχησις, ἀλαζονεία, s. Prahlen, — viel Rühmens von etwas machen, δεινὸν ποιεῖσθαί m. τι, — κομπάζειν περί τινος.

rühmenswerth, ἐπαίνου ἄξιος, s. Folg.

rühmlich, poët. αἰνετός, besser ἐπαινετός, — καλός, — auch σεμνός, ἄξιος, — s. v. a. berühmt, s. d. W.

Rühmlichkeit, τὸ καλόν, — ἡ σεμνότης, ητος, — ἡ ἀξία, τὸ ἀξίωμα.

Rührei, τὰ ᾠὰ τὰ τορυνητά.

Rühreisen, ἡ σπάθη, — τὸ κίνηθρον.

rühren, 1) κινεῖν, bewegen, δια-κινεῖν, — sich rühren pass., — sich nicht rühren, ἡσυχίαν ἄγειν*, ἔχειν*, — ἀτρεμίζειν und ἀτρεμεῖν, — ohne sich zu rühren, adv. ἀτρέμας u. ἀτρέμα, — auch durch das adj. ἀτρεμαῖος, — rühre dich, eile, ἐγκόνει, σπεῦσον. — 2) κυκᾶν, um u. durch einander rühren, verstärkt ἀνα- u. δια-κυκᾶν, — ταράττειν, δια-ταράττειν, — auch τορυνᾶν, mit der Rührkelle, — vgl. περι-άγειν*, περι-στρέφειν* u. δινεῖν, herumdrehen, — unter einander rühren, vermischen, κεραννύναι, μιγνύναι, — etwas an etwas anderes rühren, προς- u. ἐπι-μιγνύναι. — 3) übtr. Gemüthsbewegungen erregen, κατα-, ἐπι-κλᾶν*, — auch τέγγειν, — und stärker, ἐκ-πλήττειν*, — sich rühren lassen, die pass. dieser Verba, — rührend, ἐκπληκτικός, — θρηνώδης, ες, — auch δεινός, — ἐντρεπτικός, διατρεπτικός. — S. v. a. treffen mit etwas, πλήττειν* oder βάλλειν* τινά τινι, — auch ἐγκατα-σκήπτειν τί τινι, — vom Donner gerührt, ὁ, ἡ κεραυνοβλής, ῆτος, — κεραυνόβλητος 2, — ἐμβρόντητος 2, — wie vom Donner gerührt, ἀπόπληκτος 2, — oder durch die Participia, ἐκπλαγείς*, καταπλαγείς*. — Die Saiten rühren, κρέκειν, ὑπο-κρούειν* τὰς χορδάς.

rührend, s. Vor.

rührig, ἐνεργός 2, — ἐνεργής, ές, ἐνεργητικός.

Rührigkeit, ἡ ἐνέργεια, — τὸ ἐνεργόν, ἐνεργές, ἐνεργητικόν.

Rührkelle, -**löffel**, ἡ τορύνη, — τὸ κύκηθρον, τάρακτρον, — auch ἡ ἐτνήρυσις.

Rührkraut, τὸ γναφάλιον.

Rührschaufel, -**scheit**, ἡ κερκίς, ίδος.

Rührung, das Herumrühren, ἡ κύκησις, s. rühren, — der Zustand, daß Einer gerührt ist, ἡ συμπάθεια, — τὸ θρηνῶδες, — R. empfinden, s. v. a. gerührt worden sein, s. rühren, auch περιπαθῶς δια-κεῖσθαι*. — Rührung hervorbringen, πάθη ἐμ-ποιεῖν τινι, — δια-τιθέναι πως τὰς τῶν ἀκουόντων ψυχάς, s. rühren, — ohne Rührung, σκληρός, hart, — ψυχρός, kalt.

Rülps, τὸ ἔρευγμα oder ἔρυγμα.

rülpsen, ἐρυγγάνειν*.

Rülpsen, ἡ ἐρυγή, — ὁ ἐρευγμός u. ἐρυγμός, — ἡ ἔρευξις.

rümpfen, die Nase, μυκτηρίζειν, — σιμοῦν u. ἀνα-σιμοῦν, — σιμὰ γελᾶν*.

ründen, s. runden.

Ründung, s. Rundung.

Rüssel, τὸ ῥύγχος, bes. von Schweinen u. ähnlichen Thieren, — ἡ προνομαία, des Elephanten und der Fliege, — ἡ προβοσκίς, ίδος, vom Elephanten, auch ἡ χείρ, ειρός.

Rüsselchen, τὸ ῥυγχίον.

Rüsselkäfer, ὁ τρώξ, τρωγός, — ὁ κίς, κιός.

rüsten, zubereiten, παρα-σκευάζειν, ἑτοιμάζειν, — στέλλειν*, περι-στέλλειν*, — Soldaten rüsten, ὁπλίζειν, καθ-οπλίζειν und ἐξ-οπλίζειν στρατιώτας, waffnen, — auch στέλλειν*, bes. einen Heereszug, eine Flotte, — sich zu etwas rüsten, παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς ἐπί τι, auch εἰς u. πρός τι, oder c. inf. u. c. partic., z. B. zum Weggehen, ὡς ἀπιόντα, — auch ἀπο-δύεσθαι* m. πρός τι, — gut gerüstet, εὐσταλής, ές, — sich mit aller Macht rüsten, ῥώννυσθαι.

Rüster, s. Ulme.

Rüsthaus, τὸ ὁπλοφυλάκιον, — ἡ ὁπλοθήκη, σκευοθήκη.

rüstig, 1) ἐῤῥωμένος* (compar.), stark, — auch ῥωμαλέος, — τῷ σώματι δυνατός, ἰσχυρός, — ἀκμάζων partic., in der Blüthe der Kraft, auch ἀκμαῖος. — 2) s. v. a. behend, εὔζωνος 2, ἐλαφρός, — σύντονος 2.

Rüstigkeit, 1) Stärke, ἡ ῥώμη, — ἡ τοῦ σώματος ἰσχύς, ύος, — ἡ ἀκμή. — 2) Behendigkeit, ἡ ἐλαφρία, ἐλαφρότης, ητος, — τὸ σύντονον.

Rüstkammer, ἡ ὁπλοθήκη, σκευοθήκη, — τὸ ὁπλοφυλάκιον.

Rüstung, ἡ παρασκευή, als Handlung und als Sache, auch κατασκευή, — ἡ στολή, die äußere Bekleidung, — eigtl. von den Soldaten, τὰ σκεύη, τὰ ὅπλα, — τὸ ὅπλισμα, vgl. auch Harnisch, — die erbeutete Rüstung, τὰ σκῦλα, τὸ σκύλευμα, — das Ausrüsten mit Waffen, ἡ ὅπλισις, ὁ ὁπλισμός, — das ausgerüstete Heer, bes. die Flotte, ὁ στόλος, — ein Soldat mit schwerer Rüstung, ὁ ὁπλίτης, — mit leichter Rüstung, ὁ ψιλός, γυμνής, ῆτος, — die Rüstung anlegen, = sich rüsten, ὁπλίζεσθαι, ἐξ-οπλίζεσθαι.

Rüstwagen, τὸ ἅρμα τὸ σκευοφόρον.

Rüstzeug, ἡ μηχανή, — τὸ μηχάνημα, — τὰ ὄργανα, Werkzeuge.

Rüthchen, τὸ ῥαβδίον.

rütteln, σείειν*, — τινάσσειν, — ταράττειν.

Rütteln, ὁ σεισμός, Sp. ἡ σεῖσις, — Sp. ὁ τιναγμός, — mehr poët. ἡ τάραξις, ὁ ταραγμός.

Ruf, 1) ἡ φωνή, Laut, Stimme, — ἡ φθογγή, ὁ φθόγγος, — τὸ φθέγμα. — 2) das Rufen, ἡ κλῆσις, — einen Ruf an Jem. ergehen lassen, ἐπι-, προς-καλεῖσθαι* m., — auf Jem. Ruf hören, ὑπ-ακούειν* τινί u. τινός, — πείθεσθαί* aor. p. τινι, gehorchen, — Jem. Rufe folgen, κληθέντα* παρα-γίγνεσθαι*, παρ-εἶναι. — 3) **Gerücht**, ἡ φήμη, — ὁ λόγος, auch ἡ κληδών, όνος, vgl. die poet. κλέος, φάτις, ὄσσα, ὀμφή, — es geht der Ruf, ὁ λόγος κατ-έχει*, auch ἔχει*. — 4) die Meinung Anderer von uns, ἡ δόξα, — guter Ruf, ἡ δόξα ἡ καλή, — ἡ εὐδοξία, εὔκλεια, — übler Ruf, ἡ κακὴ δόξα, — ἡ κακοδοξία, ἀδοξία, — in dem Rufe stehen, δόξαν ἔχειν*, — λέγεσθαι* pass., — in gutem Rufe stehen, εὐδοξεῖν, εὐδοκιμεῖν, καλῶς ἀκούειν*, — in gutem Rufe stehend, ἔνδοξος, εὔδοξος 2, — εὐκλεής, ές, — in üblem, schlechtem R. stehen, ἀδοξεῖν, κακοδοξεῖν, κακῶς ἀκούειν*, — in schlechtem Rufe stehend, ἄδοξος, κακόδοξος 2, — Jem. in schlechten Ruf bringen, ἀδοξίαν κατα-σκευάζειν τινί, — δια-βάλλειν* τινά, — in Ruf kommen, ὄνομα καὶ δόξαν λαμβάνειν*, — in den Ruf kommen, als ob, δόξαν παρέχεσθαι* m. ὡς c. partic., — im Ruf stehen von etwas, αἰτίαν ἔχειν* τινός, z. B. im Ruf der Gottlosigkeit stehen bei Jem., ἀσεβείας αἰτίαν ἔχειν* πρός τινος.

rufen, 1) intrans. φωνεῖν, — φθέγγεσθαι m., — βοᾶν*, laut rufen, ἀνα-βοᾶν*, umschr. ὀξείᾳ τῇ φωνῇ χρῆσθαι*, — vgl. die poet. ἀϋτεῖν, θωΰσσειν, βωστρεῖν, — die Trompete ruft, ἡ σάλπιγξ φθέγγεται,

— der Herold ruft, *κηρύττει* (sc. *ὁ κήρυξ*). — 2) trans. *καλεῖν* τινα, — laut rufen, *ἀνα-καλεῖν**, — rufen lassen, *καλεῖν** oder *μετα-πέμπεσθαί** m. *τινα*, vgl. heraus-, herbeirufen, ab-, anrufen.

Rufen, *ἡ βοή*, — *ὁ φθόγγος*, — *τὸ φωνεῖν*, — *ἡ κλῆσις*, — *τὸ καλεῖν*.

Ruhe, 1) die Abwesenheit der Bewegung, *ἡ ἡσυχία*, *ἠρεμία*, — in Ruhe sein, *ἀκίνητον εἶναι*, — keine Ruhe haben, *ἀεὶ κινεῖσθαι* pass. — In Beziehung auf das Meer, die Wellen, *ἡ γαλήνη*. — Windstille, *ἡ νηνεμία*. — 2) Abwesenheit von Geschäften, von Anstrengung, *ἡ σχολή*, — *ἡ παῦλα*, *ἀνάπαυσις*, — *ἡ ἀπραξία*, auch *ἀπονία*, — Ruhe haben, *σχολὴν ἄγειν**, *ἡσυχίαν ἄγειν** oder *ἔχειν**, — der Ruhe pflegen, *σχολάζειν*, *ἠρεμεῖν*, — keine Ruhe haben, *ἀσχολίαν* oder *πράγματα ἔχειν**, — Jemandem keine Ruhe lassen, *ἀσχολίαν* oder *πράγματα παρ-έχειν** *τινί*, — Ruhe haben von etwas, *ἀνα-παύεσθαί** m. *τινος*, oder *παῦλαν λαμβάνειν** *τινός*, — zur Ruhe bringen, *ἡσυχάζειν*, *παύειν** u. *ἀνα-παύειν** *τινά*, gew. mit folgdm partic. — 3) S. v. a. Friede, *ἡ εἰρήνη*, oder *ἡσυχία*, — in Ruhe leben, *ἐν ἡσυχίᾳ δι-άγειν** *τὸν βίον*, — *ἡσύχως ζῆν**, — die öffentliche Ruhe stören, *ταράττειν τὴν πόλιν*, — *στασιάζειν*, *νεωτερίζειν*. — Jemandes Ruhe stören, *ἐν-οχλεῖν** (augm.) *τινι*, — keine Ruhe vor Jem. haben, *ἐν-οχλεῖσθαι** pass. *ὑπό τινος*. — 4) die innere Ruhe des Gemüthes, *ἡ ἀταραξία*, *εὐκολία*, *ἀπάθεια*, — *ἡ σωφροσύνη*. — 5) Abwesenheit des Geräusches, *ἡ σιωπή*, Schweigen, — *ἡ ἠρεμία*, auch *ἡσυχία*. — 6) Schlaf, *ὁ ὕπνος*. — zur Ruhe bringen, *κοιμίζειν*, *κατα-κοιμίζειν*, auch *κοιμᾶν*, — *κατ-ευνάζειν*, — sich zur Ruhe begeben, *κοιμᾶσθαι*, *κατα-κοιμᾶσθαι* pass., — *ἀνα-παύεσθαι**, — Ruhe bekommen, *ὕπνου τυγχάνειν**, *ὕπνον λαμβάνειν**. — S. v. a. Tod, *ὁ θάνατος*, — zur ewigen Ruhe eingehen, *ἀνα-παύεσθαι** *τοῦ βίου*, oder s. v. a. sterben.

Ruhebank, -**bett**, *ὁ κλιντήρ*, *ῆρος*, — *τὸ ἀνακλιντήριον* oder *ἀνάκλιντρον*, — *ὁ ἀνακλισμός*, — *ὁ σκίμπους*, *ποδος*, — dim. *τὸ σκιμπόδιον*, — *ὁ κράβατος*.

ruhen, 1) ohne Bewegung sein, *ἠρεμεῖν*, *ἀκινήτως ἔχειν**, — *ἡσυχίαν ἄγειν** oder *ἔχειν**, — vgl. ruhig. — 2) von einer Anstrengung abstehen, sich erholen, *παύεσθαι** m., *ἀνα-*, *ἀπο-*, *κατα-παύεσθαι**, von etwas, *τινός* oder c. partic., — ruhen lassen, *παύειν**, *ἀναπαύειν** *τινά τινος* oder *ποιοῦντά τι*, — *παῦλαν παρέχειν** *τινί τινος*, — Jem. nicht ruhen lassen, *ἐν-οχλεῖν** (augm.) *τινι*, — *ἀσχολίαν* oder *πράγματα παρ-έχειν** *τινί*. — Uebh. unthätig sein, *ἀργεῖν*. — 3) s. v. a. schlafen, *καθ-εύδειν**, — *κοιμᾶσθαι*, — *κατα-κοιμᾶσθαι* pass. — 4) auf etwas ruhen, sich darauf stützen, *ἐπερείδεσθαί** aor. p. *τινι*, — *ἐπι-σκήπτεσθαι* m., auch *ἐν-ιδρύεσθαί** *τινι*, — Jemandes Hand in der seinigen ruhen lassen, *βαστάζειν** *τὴν χεῖρά τινος*. Vgl. beruhen.

Ruheplatz, *ἡ ἀνάπαυλα*, — *τὸ ἀναπαυστήριον*.

Ruhepunkt, *ἡ παῦλα*, *ἀνάπαυλα*, — *τὸ ἀνάπαυμα*, — einen Ruhepunkt machen, *ἀνα-* und *δια-παύεσθαι** m.

Ruhesitz, *τὸ ἀναπαυστήριον*, — oder *ὁ ἀναπαυστήριος θῶκος*.

Ruhestätte, *τὸ ἀνάπαυμα*, *ἀναπαυστήριον*, — für Todte, s. Grab, Grabstätte.

Ruhestand, *ἡ σχολή*, — *ὁ βίος ὁ ἀπράγμων*, *ονος*, — Jem. in Ruhestand versetzen, *ἀπ-αλλάττειν** *τινὰ τῶν πραγμάτων*.

Ruhestörer, *ὁ ἀνὴρ ὁ στασιαστικός*, — *ὁ νεωτεροποιός*, — auch *πολυπράγμων*.

Ruhestunde, *ἡ παῦλα*, *ἀνάπαυλα*, — *ἡ σχολή*.

Ruhetag, *ἡ ἄπρακτος ἡμέρα*, s. das Vor.

ruhig, *ἥσυχος* 2 (compar.), — *ἀθόρυβος* u. *ἀθορύβητος* 2, ohne Lärm, — auch *ἡσύχιος*, poët. *ἡσύχιμος*, — *ἡσυχαῖος*, — *εἰρηνικός*, friedlich, wie *εἰρηναῖος*, oder *εἰρήνην ἄγων**, — ruhig sein, *ἡσυχίαν*, *εἰρήνην ἄγειν**, *ἔχειν**, — *ἡσυχάζειν*, *ἀτρεμίζειν*, — sei ruhig, *ἔχ'** *ἀτρέμας*. — Von Luft und Wetter, *εὔδιος* 2 (compar.), — vom Meere, *γαληνός*, *ἀκύμαντος* 2, — *λεῖος*, — *νήνεμος* 2, — vom Schlaf, *πρᾶος*, *εῖα*, *ον*, sanft, — so auch r. ertragen, *πράως* oder *ῥαδίως φέρειν**, — ruhige Miene, *τὸ κατεσταλμένον πρόσωπον*, — vom Gemüth, *ἀπαθής*, *ές*, ohne Leidenschaften, — *ἀτάρακτος* 2, *εὔκολος* 2, auch *εὔθυμος* 2, — sei deswegen, darüber ruhig, *θάῤῥει τούτων γ' ἕνεκα*, — *σώφρων*, *ον*, besonnen, — r. machen, s. beruhigen.

Ruhm, *ἡ δόξα*, — *ἡ εὔκλεια*, *εὐδοξία*, — *τὸ κλέος*, — auch *τὸ ὄνομα*, wie unser Name, — poet. *κῦδος*, — unsterblicher Ruhm, *ἡ δόξα ἡ ἀθάνατος*, *ἀείμνηστος*, — Ruhm einernten, erlangen, *δόξης τυγχάνειν**, — *δόξαν κτᾶσθαι**, — *ἔνδοξον γίγνεσθαι**, — es gereicht zum Ruhme, *κόσμον φέρει**, — od. *καλόν ἐστί τινι*, — den alten Ruhm verlieren, *τὴν προκατειργασμένην** *δόξαν ἀπο-βάλλειν**.

Ruhmbegierde, *ἡ δόξης ἐπιθυμία*, *φιλοδοξία*, — Mangel an R., d. i. Geringschätzung des Ruhmes, *ἡ ὀλιγωρία δόξης*.

ruhmbegierig, *φιλόδοξος* 2, — *δόξης ἐπιθυμῶν*, — *φιλότιμος* 2, — ruhmbegierig sein, *φιλοδοξεῖν*, — *δόξης ἐπι-θυμεῖν*, — nicht ruhmb. sein, *ὀλιγωρεῖν δόξης*.

ruhmlos, *ἄδοξος*, *ἄτιμος* 2, — auch *ἄσημος*, *ἀνεπισήμαντος* 2.

Ruhmlosigkeit, *ἡ ἀδοξία*, — *τὸ ἄδοξον*, *ἀνεπισήμαντον*.

ruhmredig, *ὁ*, *ἡ ἀλαζών*, *όνος*, — *ἀλαζονικός*, — *μεγαληγόρος* 2, — *μεγαλαυχής*, *ές*, u. *μεγάλαυχος* 2, — *κομπώδης*, *ες*, — *κομπαστικός*, — ruhmredig sein, *ἀλαζονεύεσθαι* m., — *μεγαληγορεῖν*, — *μεγαλαυχεῖσθαι* m., — auch *κομπάζειν*, s. prahlen.

Ruhmredigkeit, *ἡ ἀλαζονεία*, — *μεγαληγορία*, *μεγαλαυχία*, — *ὁ κομπασμός*.

Ruhmsucht, *ἡ δοξοκοπία*, *δοξομανία*, — vgl. auch *κενοδοξία*.

ruhmsüchtig, *δοξοκόπος* 2, *δοξομανής*, *ές*, — vgl. auch *κενόδοξος* 2.

ruhmvoll, *ἔνδοξος*, *εὐδόκιμος* 2, — auch *μεγαλόδοξος*, poët. *βαθύδοξος* 2, — *ἐπικυδής*, *ές*, bes. compar., — oder glänzend, *λαμπρός*, — poet. *κυδρός* (comparat.).

ruhmwürdig, *ἀξιέπαινος* 2 oder *ἀξιεπαίνετος* 2, — *ἀξιομνημόνευτος*, — oder umschr. *ἐπαίνου ἄξιος*, — auch *κάλλιστος*, *θαυμαστός*, bewundernswürdig.

Ruhmwürdigkeit, *τὸ θαυμαστόν*, *ἀξιεπαίνετον*, — *τὸ κάλλος*, Schönheit.

Ruhr, *ἡ δυσεντερία*, *λειεντερία*, — die Ruhr haben, *λειεντερεῖν*, *δυσεντεριᾶν*, — der die Ruhr hat, *δυσεντερικός*, auch *δυσέντερος* 2.

ruhrartig, *δυσεντεριώδης*, *ες*.

Ruin, s. v. a. Untergang, *ἡ φθορά*, *διαφθορά*, — *ὁ ὄλεθρος*.

Ruine, *τὰ ἐρείπια*, von eingestürzten Dingen, — *τὰ λείψανα*, Ueberbleibsel.

ruiniren, s. v. a. zerstören, *καθ-αιρεῖν**, — *ἀνα-*

τρέπειν*, κατα-σκάπτειν*, — übh. zu Grunde richten, δια-φθείρειν*, ἀπ-ολλύναι.

Ruinirung, ἡ καθαίρεσις, — ἡ κατασκαφή, — ἡ φθορά, διαφθορά.

Rumor, ὁ θόρυβος, — ἡ ταραχή, — Rumor machen, θόρυβον ποιεῖσθαι m., θορυβεῖν.

Rumpelkammer, ἡ γρυτοδόχη.

Rumpelkasten, ἡ γρυτοδόχη.

rumpeln, ψοφεῖν, κροτεῖν, θορυβεῖν.

Rumpf, ὁ κορμός, — τὸ στέλεχος, — ὁ ὅλμος, — auch τὸ σῶμα.

rund, στρογγύλος, — γογγύλος u. Sp. γογγυλοειδής, ές, — τροχοειδής, ές, wie ein Rad, — und κυκλοτερής, ές, kreisrund, auch ἔγκυκλος 2, — σφαιροειδής, ές, wie eine Kugel, auch σφαῖρος 2, u. σφαιρικός, — ein runder, von Wasser abgeriebener Stein, ὁ τροχαλὸς λίθος, — künstlich abgerundet, poët. ἀμφίτορνος 2, — rund machen, στρογγυλεύειν, στρογγυλαίνειν, auch στρογγύλλειν, alle bei Sp., wie γογγυλεύειν. — Vom Ausdruck, στρογγύλος. — Adv. κύκλῳ, ἐν κύκλῳ, — rund herum gehen, stehen, sitzen u. dgl., περι-ιέναι, περι-ίστασθαι, (περι-στῆναι), περικαθῆσθαι* κύκλῳ, s. die Zusammensetzungen mit herum. — Jem. etwas rund heraussagen, ἁπλῶς εἰπεῖν* τί τινι, oder οὐδὲν ὑποστειλάμενον* εἰπεῖν*, — rund abschlagen, ἀρνεῖσθαι aor. p.

Runde, ὁ κύκλος, der Kreis, — in die Runde, κύκλῳ, ἐν κύκλῳ, — was in die Runde herumgeht, ἐγκύκλιος 2, — in die Runde gehen, κύκλῳ περι-ιέναι, — sich in die Runde drehen, κύκλῳ περι-φέρεσθαι* pass. — Die herumgehenden Soldaten, οἱ περίπολοι, oder οἱ κωδωνοφόροι, — die Runde machen, ἐφ-οδεύειν, κωδωνοφορεῖν, — das Rundemachen, ἡ ἐφοδεία.

runden, στρογγυλοῦν, στρογγυλεύειν, auch στρογγυλαίνειν, — u. bes. übtr. συ-στρέφειν*, z. B. den Ausdruck, λέξιν, — sich runden, συ-στρέφεσθαι* pass., vgl. abrunden.

Rundgesang, τὸ σκολιόν (μέλος), — einen R. singen, σκολιὸν ᾄδειν*.

Rundheit, ἡ στρογγυλότης, ητος.

rundlich, στρογγυλοειδής, ές, — γογγυλώδης, ες.

Rundschreiben, ἡ ἐγκύκλιος (ἐπιστολή).

Rundung, das Abrunden, ἡ στρογγύλωσις, und übtr. ἡ συστροφή, — die runde Gestalt, ἡ στρογγυλότης, ητος, — ὁ κύκλος, der runde Platz.

Rungen, am Leiterwagen, οἱ ἁμαξόποδες oder ἁμαξήποδες.

Runkelrübe, τὸ τεῦτλον.

Runks, s. Rekel.

runksen, s. rekeln.

Runzel, ἡ ῥυτίς, ίδος, — στολίς, ίδος, — vgl. φαρκίς, ῖδος, — auch Falte, ἡ πτυχή, (vgl. ῥάκος, ῥύσσημα, ὦλιγξ).

runzelig, ῥυτιδώδης, ες, u. ῥυσσός, (ῥυσσαλέος), — στολιδώδης, ες, — φαρκιδώδης, ες, — ῥικνός, (ῥικνήεις, εσσα, εν), — runzelig werden, ῥικνοῦσθαι, (ῥακοῦσθαι, ῥυσσαίνεσθαι), — φαρκιδοῦσθαι, — das Runzeligsein, -werden, ἡ ῥάκωσις, ῥικνότης, ητος, ἡ ῥυσσότης, — mit runzeliger Frucht, ῥυσσόκαρπος 2, — mit runzeligen Reisern, ῥυσσόκαρφος 2, — mit runzeliger Rinde, ῥυτιδόφλοιος 2.

runzeln, ῥυτιδοῦν, (ῥυσσοῦν), — φαρκιδοῦν, — vgl. auch ὠλιγγιάω, — die Stirne runzeln, συνοφρυοῦσθαι, ἀνα-σπᾶν* τὰς ὀφρῦς, — mit gerunzelter Stirn, ὁ, ἡ σύνοφρυς, υος.

Runzeln, ἡ ῥυτίδωσις, ῥίκνωσις.

rupfen, τίλλειν u. ἐκ-τίλλειν, παρα-τίλλειν, — ψάλλειν, — ἀπο-σπᾶν*. — Uebertr., s. betrügen.

Rupfen, ὁ τιλμός, ἡ τίλσις, — Zange zum Rupfen (der Haare), τὸ τριχολάβιον, vgl. ἡ τριχολαβίς, ίδος.

ruppig, ῥικνός, λεπτός, — ῥυπαρός, schmutzig, — οὐδενὸς ἄξιος, nichts werth.

Ruppigkeit, ἡ ῥικνότης, λεπτότης, ητος, — ἡ ῥυπαρότης, ῥυπαρία, das Schmutzigsein.

Ruß, ἡ αἰθάλη, ὁ αἴθαλος, — ἡ ἀσβόλη u. besser ἡ ἄσβολος, — auch ἡ λιγνύς, ύος, — mit Ruß schwärzen, ἀσβολαίνειν, — zu Ruß brennen, αἰθαλοῦν, ἀσβολοῦν, — mit Ruß überziehen, κατ-αιθαλοῦν, — voll Ruß, ἀσβολώδης u. αἰθαλώδης, ες.

russig, αἰθαλώδης, ἀσβολώδης, ες, — auch mehr poet. ἀσβολόεις, nur poët. αἰθαλόεις, εσσα, εν, — vgl. noch ψολόεις, λιγνυώδης u. λιγνυόεις.

Ruthe, ἡ ῥάβδος, (ῥαπίς, ίδος), — kleine Ruthe, τὸ ῥαβδίον, — von Ruthen gemacht, ῥάβδινος, ῥαβδωτός, — mit Ruthen schlagen, ῥαπίζειν, ῥαβδίζειν, ἐπιῤ-ῥαπίζειν, — das Schlagen mit der Ruthe, ὁ ἐπιῤῥαπισμός, auch ῥαπισμός, ῥαβδισμός. — Sprüchw. sich selbst eine Ruthe binden, Χῖον δεσπότην ἑλέσθαι*. — Ruthe zum Messen, ὁ κάλαμος, — vgl. ἡ κερκίς, ίδος, — für männliches Glied, ἡ πόσθη.

Ruthenbündel, αἱ ῥάβδοι, — die Ruthenb. tragend, ῥαβδοφόρος 2, — sich die R. vortragen lassen, ῥαβδουχεῖσθαι m., — das Recht dazu, ἡ ῥαβδουχία, — das Recht dazu habend, ῥαβδοῦχος 2.

Ruthenhieb, τὸ ῥάπισμα.

Ruthenkraut, ὁ νάρθηξ, ηκος.

Ruthenstreich, τὸ ῥάπισμα.

rutschen, ὀλισθαίνειν*, gleiten.

Rutschen, ἡ ὀλίσθησις, — ὁ ὄλισθος.

S, Σ, σ, und am Ende ς, τὸ σίγμα indecl., — von der Gestalt eines S, σιγματοειδής, ές.

Saal, τὸ αὔλειον, gew. τὸ ἀνώγεων, ὁ ἀνδριών, ῶνος.

Saame, s. Same.

Saat, 1) das Säen, ἡ σπορά, — ὁ σπόρος. — 2) der Same, τὸ σπέρμα, ὁ σπόρος, — die Saat ausstreuen, = säen, σπείρειν*, δια-, auch ἐκ-σπείρειν*. — 3) die Saatzeit, ὁ σπορητός. — 4) das Saatfeld, τὸ λήϊον, — das Getreide auf dem Felde, auch ὁ σῖτος, — die junge, frisch aufgegangene Saat, ἡ χλόα.

Saatbohne, ὁ κύαμος ὁ σπόριμος.

Saaterbse, τὸ πίσον τὸ σπόριμον.

Saatfeld, τὸ λήϊον, oder ἡ χώρα ἡ σπόριμος.

Saatkorn, ὁ σῖτος ὁ σπόριμος.

Saatkrähe, ὁ σπερμολόγος.

Saatland, ἡ γῆ ἡ σπόριμος.

Saatzeit, ὁ σπορητός, — τὰ σπόριμα.

Sabbat, τὸ σάββατον, — den Sabbat feiern, σαββατίζειν, — ein Haus zur Feier des Sabbats, τὸ σαββατεῖον, — zum Sabbat gehörig, σαββατικός.

Sabbatsfeier, ὁ σαββατισμός.

Sache, *τὸ πρᾶγμα*, Geschäft, Angelegenheit, auch *τὸ ἔργον*, — s. v. a. Klagesache, auch *ἡ δίκη*, — eine Sache mit Jem. haben, *πράγματα ἔχειν* πρός τινα*, — *δια-δικάζεσθαί* m. *τινι*, — seine Sache verlieren, *τὴν δίκην ἡττᾶσθαι* oder *ὀφείλειν**, — eine Sache bei den Richtern anbringen, *εἰς-ιέναι δίκην*, — gegen Jem., *λαγχάνειν* τινὶ δίκην*, — unverrichteter Sache weggehen, *ἄπρακτον ἀπ-έρχεσθαι**, — sich einer Sache annehmen, *ἐπι-μελεῖσθαι* aor. p., oder *ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί* m. *τινος*, — sich in fremde Sachen mischen, *ἅπτεσθαι* m. *τῶν ἀλλοτρίων*, — *πολυπραγμονεῖν*, — gemeinschaftliche Sache mit Jem. machen, *κοινωνεῖν τινί τινος*, *συμ-πράττειν* τινί τι*, — im Kriege, *σύμμαχον γίγνεσθαί* τινι*. — Es ist deine Sache, *σόν ἐστιν ἔργον* c. infin., — das ist meine Sache nicht, *οὐκ ἔστιν ἐμόν*, oder *οὐδέν μοι προς-ήκει**, — oder s. v. a. ich bin dessen nicht fähig, *οὐχ οἷός τέ εἰμι ποιεῖν τὸ τοιοῦτο*, — es ist nicht meine Sache zu lügen, *οὐχ οἷος ψεύσασθαί εἰμι*. — Sonst c. gen., es ist die Sache eines Weisen, *ἀνδρός ἐστι σοφοῦ*, — es ist die Sache eines guten Feldherrn, für den Lebensunterhalt der Soldaten zu sorgen, *τοῦ ἀγαθοῦ στρατηγοῦ ἐστιν ἐπιμελεῖσθαι ὅπως οἱ στρατιῶται τὰ ἐπιτήδεια ἕξουσιν**, — die Sache verhält sich so, *οὕτως ἔχει* τὸ πρᾶγμα*, — unsere Sachen stehen gut, *καλῶς ἔχει* τὰ περὶ ἡμᾶς*, — oder *ἐν ἀσφαλεῖ ἐσμεν*, — *ἀσφαλῶς ἔχομεν**, — *καλῶς πεπράγαμεν**, — seiner Sache gewiß sein, *πεποιθέναι* τινί*, — die Sache des Staats, *τὰ τῆς πόλεως*, *τὰ πολιτικά*, und so oft mit Auslassung des Hauptwortes, z. B. seine Sachen mit Fleiß verrichten, *σπουδαίως πράττειν* τὰ ἑαυτοῦ*, — in allen Sachen Maaß halten, *πάντων ἐγκρατῆ εἶναι*, *πρὸς πάντα μετρίως ἔχειν**, — die zur Reise nöthigen Sachen, *τὰ πρὸς τὴν πορείαν ἀναγκαῖα*, *ἐπιτήδεια*, — seine Sachen zusammenpacken, *συ-σκευάζεσθαι* m. *τὰ ἑαυτοῦ* u. dgl. mehr. — S. v. a. Begebenheit, *τὸ γενόμενον**, — der Hergang der Sache, *τὸ πρᾶγμα*, — den Hergang der Sache erzählen, *λέγειν* πᾶν τὸ πρᾶγμα*, *τὰ γενόμενα**, — die Sache wird es zeigen, *αὐτὸ δείξει*, — nach der Lage, Gestaltung der Sachen, *ἐκ τῶν παρόντων*, — nun weißt du die ganze Sache, *ἔχεις** oder *ἀκήκοας* πάντα τὸν λόγον*. — Ist es der Gegenstand des Sprechens, *τὰ πράγματα*, *ὁ λόγος*, — auch *τὸ ἔργον*, bes. im Gegensatz der Worte, — das gehört nicht zur Sache, *οὐδὲν πρὸς ἔργον*, auch *οὐδὲν πρὸς ἔπος*, (*οὐδὲν πρὸς Διόνυσον*), oder *πάρεργα ταῦτα*, — die Sache ist klar, *ἁπλοῦς ὁ λόγος*, — zur Sache schreiten, *ἰέναι ἐπὶ τὸ πρᾶγμα*, — *ἐπι-χειρεῖν τῷ πράγματι*, — *ἅπτεσθαι* m. *τοῦ ἔργου*, — es ist eine schwere Sache, *ἔργον ἐστίν* c. infin. — Von der Sache abschweifen, *ἀπο-πλανᾶσθαι* pass. *τῆς ὑποθέσεως*, — zur Sache zurückkehren, *ἐπαν-ιέναι* (*εἶμι*) *ὅθεν ἐξέβη ὁ λόγος*. — Der Sache ihren Lauf lassen, *οὐ κωλύειν* oder *ἐᾶν* τὸ πρᾶγμα*, — *περιορᾶν* τι γιγνόμενον**. — Es ist eine gute Sache, *καλόν ἐστιν* c. infin.

sachenleer, *κενὸς πραγμάτων*.

Sacherklärung, umschr. *ἡ ἐξήγησις περὶ τῶν πραγμάτων*.

sachfällig, in den Gerichten, *ἥττων τῆς δίκης*, — s. werden, *ἡττᾶσθαι* pass. *τὴν δίκην*, — *τὴν δίκην ὀφείλειν**.

Sachfülle, *ἡ εὐπορία χρημάτων*.

Sachgedächtniß, etwa: *τὸ περὶ τὰ πράγματα μνημονικόν*.

Sachgelehrsamkeit, *ἡ πολλῶν χρημάτων ἐμπειρία*.

sachgemäß, s. passend.

Sachkenner, *ὁ ἐμπείρως ἔχων** oder *ἐμπειρίαν ἔχων* τινός*, — *ὁ εἰδὼς πολλά*.

Sachkenntniß, *ἡ ἐμπειρία*.

sachkundig, *ὁ εἰδώς**, s. auch Sachkenner.

Sachlage, *τὸ πρᾶγμα*.

Sachregister, etwa: *ὁ πίναξ τῶν πραγμάτων*.

sachte, leise, *ἠρέμα*, *σιγῇ*, — langsam, *βάδην*, *σχολῇ*, — s. gehen, *βαδίζειν**, *σχολῇ πορεύεσθαι* aor. p., — oder s. v. a. sanft, *πράως*, z. B. sachte angreifen, *πράως ἅπτεσθαί τινος* m.

sachverständig, *ὁ εἰδώς**, *υῖα*, *ός*, — *ὁ ἔμπειρος* oder *ἐμπείρως ἔχων* τινός*, — vor Sachverständigen reden, *ἐν εἰδόσι* τοὺς λόγους ποιεῖσθαι* m.

Sachverstand, von etwas, *ἡ τινος ἐμπειρία*.

Sachwalter, *ὁ συνήγορος*, *σύνδικος*, — auch *δικηγόρος*, — Jem. Sachwalter sein, *συν-ηγορεῖν τινι*.

Sack, *ὁ σάκκος*, vgl. auch *σάκτας*, *σακτήρ*, *ῆρος*, — *ὁ θύλακος*, *κώρυκος*, — *ἀσκός*, Schlauch. — S. v. a. Gasse ohne Ausgang, *ἡ ὁδὸς ἡ ἀνέκβατος*. — Mit Sack und Pack abziehen, *ἀπ-έρχεσθαι* ἔχοντα* τὰ πάντα*, — Einen in den Sack stecken, *περι-γίγνεσθαί* τινος*.

sackartig, *θυλακώδης*, *ες*.

Sackband, *ὁ τοῦ σάκκου δεσμός*.

sacken, *ἐν-σάττειν*, — *σάττειν εἴς τι*, — oder *ἀναπιμπλάναι*, anfüllen.

sackförmig, *θυλακοειδής*, *ές*.

Sackgasse, *ἡ ἀνέκβατος ὁδός*.

Sackleinwand, *ὁ σάκκος*.

Sackpfeife, *ὁ αὐλός*, — *ὁ βόμβυξ*, *υκος*.

Sackpfeifer, *ὁ ἀσκαύλης*, — *βομβαύλιος*.

Sacktasche, *ἡ σακκοπήρα*.

Sackträger, *ὁ ἀσκοφόρος*, — *φορτηγός*, *φορταγωγός*, — grob wie ein S., *φορτικός*.

Sadebaum, *τὸ βράθυ*.

Säbel, *ἡ μάχαιρα*, — *ἡ κοπίς*, *ίδος*, — bei den Persern, *ὁ ἀκινάκης*, — mit dem Säbel niederhauen, *κατα-σφάττειν* τινά*.

Säbelbeine, *τὰ ῥοικά* oder *ῥαιβὰ σκέλη*, — mit S., *ῥοικός* oder *ῥαιβὸς τὰ σκέλη*.

säbelbeinig, s. Vor.

Säbelgriff, *ἡ κώπη* (*τῆς μαχαίρας*).

Säbelhieb, *ἡ ἀπὸ τῆς μαχαίρας πληγή*.

Säbelklinge, = Säbel.

Säbelscheide, *ὁ κολεός* (*τῆς μαχαίρας*).

Säbenbaum, s. Sadebaum.

Säckchen, *τὸ σακκίον*, *θυλάκιον*.

Säculum, s. Jahrhundert.

Säemann, *ὁ σπορευτής* u. besser *σπορεύς*.

säen, *σπείρειν**, — *δια-σπείρειν**, — Sp. auch *σπορεύειν*, vgl. *σπερμαίνειν*, — oder *φυτεύειν τι*, pflanzen.

Säen, *ἡ σπορά*, *ὁ σπόρος*.

Säezeit, *ὁ σπορητός*.

Säftchen, etwa *τὸ φάρμακον τὸ ἔκλεικτον*.

Säge, *ὁ πρίων*, *ονος*, — mit der Säge schneiden, durchschneiden, *πρίειν**, *δια-πρίειν**, — wie eine S. gestaltet, *πριονωτός*.

Sägeblatt, *τὸ τοῦ πρίονος ἔλασμα* oder *πέταλον*.

Sägebock, etwa: *τὸ πῆγμα* od. *ὑπέρεισμα πρὸς τὴν πρίσιν*.

Sägefisch, *ἡ πρίστις*.

sägeförmig, *πριονοειδής*, *ές*, oder *πριονώδης*, — auch *πριονίτης*, u. fem. *πριονῖτις*, *ιδος*.

sägen, *πρίειν**, — *δια-πρίειν**.

Sägen, ἡ πρίσις.
Säger, ὁ πριστήρ, ῆρος, u. ὁ πρίστης.
Sägespäne, τὰ πρίσματα, ἀποπρίσματα, — τὸ πρίωμα, — u. poet. τὸ ἔκβρωμα πρίονος.
Sägezähne, οἱ πριστῆρες ὀδόντες.
Säkularisation, ἡ ἱερῶν χρημάτων (ἀγρῶν) δήμευσις.
säkularisiren, δημεύειν ἱερὰ χρήματα, ἱεροὺς ἀγρούς.
Säkulum, s. Jahrhundert.
Sämerei, τὰ σπέρματα.
Sämling, ὁ σπερματίας.
sämmtlich, ἅπας, ασα, αν, — σύμπας, — ἀθρόος 2, — adv. auch κοινῇ, πανδημεί.
Sänfte, τὸ φορεῖον, φέρετρον, — ἡ κλίνη.
Sänftenträger, ὁ φορειοφόρος.
Sänger, ὁ ᾠδός, (ἀοιδός), — ὁ μελῳδός, — zur Cither, κιθαρῳδός, — vgl. auch ὁ ψάλτης, ψαλτήρ, und μουσουργός. — Oft durch das Particip ὁ ᾄδων*.
Sängerchor, ὁ ᾀδόντων* χορός.
Sängerinn, ἡ ψάλτρια, — ἡ ᾄδουσα*, — ἡ μουσουργός.
sättigen, κορεννύναι, — χορτάζειν, Einen mit etwas, τινά τινος, — Begierden, Leidenschaften, ἀποπληροῦν, ἀπο-πιμπλάναι θυμόν, ἐπιθυμίας, — sich sättigen, κόρεννυσθαι pass., — ἐμ-πίπλασθαι pass., sich anfüllen, — u. bes. im Uebermaß, ἐμ-φορεῖσθαι pass., — leicht sättigend, πλήσμιος, — gesättigt, μεστός, — διακορής, ές.
Sättigung, ἡ πλησμονή, — ὁ κόρος, bis zum Ueberdruß.
säuberlich, καθάριος 2, — κομψός, — κόσμιος, — εἰλικρινής, ές, vgl. sauber, — säuberlich mit Jem. verfahren, πράως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα.
säubern, καθαίρειν, ἐκ-καθαίρειν, — καλλύνειν, — auch κοσμεῖν.
säuerlich, ὀξώδης, ες, u. ἔποξυς, — vgl. ὀξάλιος, — s. Wein, ὁ ὀξίνης, — säuerlich schmecken, ἐπ-οξίζειν.
säuern, den Teig, ζυμοῦν, — gesäuert, ὁ ζυμίτης.
Säuern, ἡ ζύμωσις.
Säufer, ὁ πότης, φιλοπότης, — ἀνὴρ ποτικός, — der größte Säufer, ποτίστατος.
Säuferinn, ἡ φιλοπότις, ιδος.
Säugamme, ἡ τίτθη, — ἡ τροφός, — poet. ἡ θηλάστρια.
säugen, θηλάζειν, τιτθεύειν, — τρέφειν*.
Säugen, ἡ τιτθεία, — ὁ θηλασμός.
Säugethier, τὸ ζῶον τὸ γαλακτοτροφοῦν oder τιτθίζον partic.
Säugling, ὁ θηλαζόμενος partic., — ὁ νεογνός u. γαλαθηνός, mehr poet.
säuisch, ὑϊκός, ὕϊνος oder ὑοειδής, ές, u. ὑώδης, — oder ῥυπαρός, πιναρός, schmutzig, — ἀκάθαρτος 2, — säuisches Betragen, ἡ ὑηνία, ὑωδία, — säuisch sein, ὑηνεῖν, — ein säuischer Mensch, ὁ ὑηνεύς.
Säule, ἡ besser ὁ κίων, ονος, — ὁ στῦλος, — ἡ στήλη, bes. als Denk- und Wahrzeichen, z. B. auf dem Grabe, — eine kleine Säule, τὸ στηλίδιον, — eine Säule errichten, στήλην ἀνιστάναι, — zur Säule machen, poet. στηλοῦν, — einer Säule ähnlich, κιονοειδής, στυλοειδής, ές, — mit Säulen umgeben, περίστυλος 2, — eine Gallerie mit Säulen auf einer Seite, Halle, ἡ στοά, — mit Säulen stützen, στυλοῦν, — auf einer Säule eingraben, schreiben, στηλογραφεῖν, στηλοκοπεῖν, — auf einer Säule öffentlich bekannt machen, στηλιτεύειν, bes. zur Schande.

säulenförmig, κιονοειδής, στηλοειδής, ές, — auch στυλοειδής, ές.
Säulenfuß, ὁ στυλοβάτης.
Säulengang, τὸ περίστοον, oder περίστωον, περίστυλον, — poet. ὁ περικίων, ονος.
Säulengesims, ἡ στεφάνη.
Säulenhalle, ἡ στοά.
Säulenhals, τὸ ὑποτραχήλιον τῆς στήλης.
Säulenknopf, τὸ κιονόκρανον.
Säulenkopf, τὸ κιονόκρανον, auch ἐπίκρανον.
Säulenordnung, τὸ γένος στηλῶν.
Säulenschaft, ὁ στῦλος.
Säulenweite, τὸ μεσοστύλιον.
säumen, 1) mit einem Saume versehen, κρασπεδοῦν, λεγνοῦν. — 2) zögern, zaudern, ὀκνεῖν, — μέλλειν*, — χρονίζειν, — βραδύνειν, — vgl. die poet. δηθύνειν, ματᾶν, — auch durch φθάνειν* zu geben, z. B. säume nicht, οὐκ ἂν φθάνοις* περαίνων, — ohne zu säumen, ἄοκνος 2, — οὐ μέλλων*, — oder πρόθυμος 2.
Säumen, s. Säumung.
säumig, ὀκνηρός, — βραδύς.
Säumung, ἡ βραδυτής, ῆτος, — ἡ μέλλησις, — ὁ ὄκνος, ἡ ὀκνηρία, — ohne Säumung, ἄοκνος 2, — οὐ μέλλων*, — πρόθυμος 2.
Säure, ἡ ὀξύτης, ητος, — τὸ ὄξος, — auch ἡ αὐστηρότης, ητος, — vgl. πικρότης.
säuseln, ψιθυρίζειν.
Säuseln, ὁ ψιθυρισμός, — τὸ ψιθύρισμα.
Saflor, ἡ κνῆκος, — von S., κνήκινος.
Safran, ὁ κρόκος, — von Safran, κρόκινος, — dem Safran gleichen, κροκίζειν, — mit S. färben, bestreuen, κροκοῦν.
Safranfarbe, τὸ κρόκεον χρῶμα, — von S., s. das Folgde.
safranfarbig, κρόκεος, — κροκώδης, ες, — ὁ κροκίας.
safrangelb, = Vor.
Saft, ὁ χυλός, χυμός, — ὁ ὀπός, bes. der von selbst aus den Pflanzen hervordringende, — als Arzenei, τὸ φάρμακον τὸ ἐκλεικτόν, — voll Saft, χυλώδης, ες, — den Saft ausdrücken, χυλοῦν, — auch χυλίζειν, durch einen Aufguß den Saft herausziehen, — vgl. ὀπίζειν, ἐξ-οπίζειν, — der ausgezogene Saft, τὸ χύλισμα, — mit gesunden Säften, εὔχυμος 2, εὔχυλος 2, — Gesundheit der Säfte, gute Säfte, ἡ εὐχυμία, εὐχυλία, — mit schlechten Säften, κακόχυμος 2, — schlechte Säfte, ἡ κακοχυμία, δυσχυμία. — Uebtr. s. v. a. Kraft, τὰ νεῦρα, — ohne Saft und Kraft, ἐκνενευρισμένος, — — ψυχρός, kalt.
saftartig, χυμώδης, ες.
saftgrün, πράσινος, πρασινοειδής, ές.
saftig, χυλώδης, ες, — ἔγχυλος, ἔγχυμος 2, — ὀπώδης, s. Saft.
saftlos, ἄχυλος, ἄχυμος, vgl. Saft.
saftreich, s. Folg.
saftvoll, χυλώδης, ες, — ἔγχυλος 2.
Sage, ὁ λόγος, — ἡ φήμη, — es geht die Sage, ὁ λόγος ἔχει*, κατ-έχει*, — φέρεται* pass., — oder λέγουσιν*, man sagt, — es geht stark die Sage, ὁ λόγος δια-τεθρύλληται, δια-δέδοται, — eine Sage verbreiten, δια-διδόναι, δια-σπείρειν*, δια-θρυλλεῖν λόγον, — aus oder nach der Sage wissen, ἀκοῇ εἰδέναι*, s. Gerücht.
sagen, 1) durch Worte ausdrücken, λέγειν*, dazu aor. εἰπεῖν, fut. ἐρεῖν, perf. εἰρηκέναι u. s. w., — φά-

ναι (ind. praes. mit Ausnahme der zweiten Person enklitisch), bes. parenthetisch in direkter Rede, φησίν, ἔφη, sagt, sagte er, — sagte ich, ἦν δ' ἐγώ, — sagte er, ἦ δ' ὅς, — und er sagte, καὶ ὅς — ἔφη, — sagen, daß nicht, οὔ φάναι, z. B. er sagte, daß er nicht kommen werde, οὐκ ἔφη ἐλεύσεσθαι*, — auch ἀγορεύειν, u. poet. αὐδᾶν, ἐννέπειν, — od. δηλοῦν, klar machen, u. φράζειν, — s. v. a. behaupten, vorgeben, φάσκειν*. — Der abhängige Satz wird entweder durch ὅτι u. ὡς ausgedrückt, mit dem tempus und modus der zu Grunde liegenden direkten Rede, bei regierendem praeterit. auch mit dem indir. optat., der aber für den optat. potent. und den indicat. des Nichtwirklichen nicht eintreten kann; — od. durch den acc. c. inf., wobei die Attraktion zu merken: er sagte, er werde kommen, ἔφη ἥξειν*, — er sagte, er sei ein Gott, ἔφη θεὸς εἶναι, — man sagt, λέγουσι*, φασίν, u. λέγεται* mit folgendem acc. c. inf., oder persönlich konstruirt mit nom. c. inf., — man sagt ihn todt, λέγεται* ἀποθανεῖν* oder φασὶν αὐτὸν ἀποθανεῖν*, — man sagt, daß sie gerechte Leute gewesen sind, λέγονται* ἄνθρωποι δίκαιοι γενέσθαι*. — Seine Meinung sagen, ἀποφαίνεσθαι* m. τὴν γνώμην, — die Wahrheit sagen, τἀληθῆ λέγειν*, — sage nicht so etwas, μὴ λέγε* τοιοῦτο μηδέν, — etwas aus dem Gedächtniß sagen, ἀπὸ μνήμης λέγειν*, — etwas mit mehreren, kurzen Worten sagen, δηλοῦν διὰ πλειόνων, διὰ βραχέων. — Was sagst du dazu? τί δή σοι δοκεῖ* περὶ τούτων; — was sagst du? ἀληθες; wirklich? — Jem. einen Gruß sagen, χαίρειν* εἰπεῖν* oder κελεύειν* τινά, — Jem. Dank sagen, χάριτα λέγειν*, χάριν ὁμολογεῖν τινι, — für Jem. gut sagen, s. verbürgen, — wie gesagt, τὸ λεγόμενον*, τὸ εἰρημένον*, parenthetisch, — zu euch allein gesagt, ὡς ἐν ὑμῖν αὐτοῖς εἰρῆσθαι*, — zu dir gesagt, als vertrauliche Mittheilung, ὡς πρὸς σέ. — Sich sagen lassen, d. i. hören, erfahren, πυθέσθαι*, ἀκηκοέναι*, — ἀκοῇ μαθεῖν*, — παρ' ἄλλων παρ-ειληφέναι*, — oder ὑπ' ἄλλων πεπεῖσθαι*, von Anderen überredet sein, — sich nichts sagen lassen, d. i. nicht gehorchen, οὐ πείθεσθαι* pass., — sich etwas gesagt sein lassen, gehorchen, πείθεσθαι*, πειθαρχεῖν, — laß dir sagen, ἄκουε* δή, — ich will dir nur sagen, εὖ ἴσθι* ὅτι. — Von Glück zu sagen haben, ἀγαπᾶν od. χαίρειν* c. partic. od. ὅτι —. Darauf sagen, ὑπο-λαβόντα* λέγειν*, — kein Wort sagen, οὐδὲ γρύζειν*, οὐδὲ γρῦ λέγειν*. — Ja sagen, φάναι, — nein sagen, ἀπο-φάναι, — so zu sagen, ὡς ἔπος εἰπεῖν*, — gerade heraus zu sagen, ἁπλῶς εἰπεῖν*, — um nur etwas zu sagen, λόγου ἕνεκα, — sage das nicht, εὐφήμει, wenn Einer Worte von übler Vorbedeutung gebraucht hat, — ich will nicht sagen, μὴ ὅτι, — gesagt, gethan, ἅμ' ἔπος ἅμ' ἔργον, — ich wollte sagen, wenn man sich verbessert, ἐβουλόμην* εἰπεῖν*. — 2) s. v. a. meinen, λέγειν*, — was willst du damit sagen? πῶς; — τί τοῦτο λέγεις*; — od. bedeuten, z. B. was soll das sagen, τί τοῦτο θέλει*; — das will nichts sagen, πρᾶγμα οὐδέν ἐστιν, — es hat nichts zu sagen, οὐδεὶς φθόνος, — οὐδὲν δια-φέρει*. — S. v. a. erinnern, ermahnen, παρ-αινεῖν* τινι c. inf. — Jem. etwas zu sagen haben, κύριον εἶναί τινος, ἄρχειν τινός, — dabei, darin nichts zu sagen haben, οὐδὲν δύνασθαι* πρός τι od. εἴς τι.

Sago, ὁ τοῦ κόικος ἐγκέφαλος.

Sagobaum, ὁ κόιξ, ικος.

Sagopalme, = Vor.

Sahlleiste, ἡ παρυφή, τὸ παρύφασμα, — τὸ παραίρημα, — auch τὸ κράσπεδον, (λέγνη).

Sahlweide, ἡ ἰτέα.

Sahne, umschr. τὸ τοῦ γάλακτος παχύ, — oder ἡ πιμελή.

Saitchen, τὸ χορδάριον.

Saite, ἡ χορδή, — auch τὸ νεῦρον, — ὁ μίτος. — Saiten machen, χορδοποιεῖν, — das Anspannen der Saiten, ἡ χορδοτονία, — mit Saiten bespannt, bezogen, χορδότονος 2, — die Saiten stimmen, χορδολογεῖν. — Uebtr. gelindere Saiten aufziehen, ὑφ-ίεσθαι m., od. πρᾳότερον ἀπο-κρίνεσθαι*, — die S. zu hoch spannen, d. i. zu viel fordern.

Saitenhändler, ὁ χορδοπώλης.

Saitenhalter, τὸ χορδοτόνον.

Saiteninstrument, τὸ ὄργανον τὸ ψαλτικόν od. χορδότονον, gew. ἐντατόν, — auch τὸ ψαλτήριον oder ὁ ψαλτήρ, ῆρος, — der ein S. spielt, ὁ ψάλτης, fem. ἡ ψάλτρια.

Saitenklang, ὁ ἀπὸ τῶν χορδῶν φθόγγος.

Saitenmacher, ὁ χορδοποιός.

Saitenspiel, ὁ κιθαρισμός, — τὸ ψάλμα, κροῦσμα, bes. im plur.

Saitenspieler, ὁ ψάλτης.

Saitenspielerinn, ἡ ψάλτρια.

Sakrament, ἡ τελετή.

Sakristan, ὁ ἱεροφύλαξ, ακος, — νεωκόρος.

Sakristei, τὸ ἄδυτον, — ἱερατεῖον.

Salamander, ἡ σαλαμάνδρα, — zum S. gehörig, σαλαμάνδρειος.

Salat, das Kraut, ἡ θρίδαξ, ακος, — τὰ τρώξιμα, — ἡ σέρις, — vom Salat, θριδάκινος. — Als Speise zubereitet, umschr. etwa: τρώξιμα ὀξηρά od. ἐν ὄξει βαπτόμενα*, — vielleicht τὸ ὀξέλαιον.

salatartig, θριδακώδης, ες.

Salbader, ὁ ἀδολέσχης, Schwätzer, — ὁ περιττολόγος.

Salbaderei, ἡ ἀδολεσχία, — περιττολογία.

salbadern, ἀδολεσχεῖν, schwatzen, — περιττολογεῖν.

Salbe, τὸ μύρον, — μύρωμα, — τὸ χρῖσμα od. φάρμακον τὸ χριστόν, — Fettigkeit zum Bestreichen, ἡ ἀλοιφή, — im medicinischen Sinne, τὸ κατάπλασμα, — mit Salben besprengt, μυρόῤῥαντος 2, — nach Salben duftend, μυρίπνοος u. μυρόπνοος 2.

Salbei, ὁ σφάκος oder φάκος, — τὸ ἐλελίσφακον.

salben, ἀλείφειν* (redupl.), — auch ὑπ-αλείφειν*, wenn man bekleidet ist, — χρίειν*, — ἐν-τρίβειν*, einreiben, — mit wohlriechender Salbe, μυραλοιφεῖν, μυρίζειν, μυροῦν, — sich selber, ἀλείφεσθαι* m. u. χρίεσθαι*, — gesalbt, außer den partic. auch μυροβαφής, poët. μυρόεις, εσσα, εν.

Salben, ὁ μυρισμός, — ἡ χρῖσις, — ἡ ἄλειψις, ὑπάλειψις.

Salbenbereiter, ὁ μυροποιός, μυρεψός.

Salbenbereitung, ἡ μυρεψία.

Salbenbude, τὸ μυροπωλεῖον.

Salbenbüchse, ἡ μυροθήκη, — τὸ μυροθήκιον, — ἡ μυρίς, ίδος, — ὁ ἀλάβαστρος u. ἀλάβαστος, — τὸ μυρηρὸν ἀγγεῖον, — τὸ ἐξάλειπτρον.

Salbenhändler, ὁ μυροπώλης.

Salbenhändlerinn, ἡ μυρόπωλις, ιδος.

Salbenhandel, durch μυροπωλεῖν, S. treiben.

Salbenhandlung, τὸ μυροπωλεῖον.

Salböl, τὸ χριστὸν ἔλαιον, — auch τὸ ἄλειφαρ, ατος.

Salbung, ὁ μυρισμός, ἡ μύρωσις, — ἡ χρῖσις, — ἡ ἄλειψις, ἡ ἀλοιφή.

Saline, τὰ ἁλοπήγια, — αἱ ἁλυκίδες.
Salmiak, τὸ ἀμμωνιακόν.
Salon, ἡ ἐξέδρα.
Salpeter, τὸ νίτρον.
Salpetererde, ἡ γῆ ἡ νιτρῖτις, ιδος.
Salpetergrube, ἡ νιτρία.
salpeterhältig, νιτρίτης, fem. νιτρῖτις, ιδος, — νιτρώδης, ες.
Salpetersäure, etwa τὸ νιτρόσταχτον.
Salpetersieder, ὁ νιτροποιός.
salutiren, s. begrüßen.
Salz, ὁ ἅλς, ἁλός, — mit Salz angemacht, ἡ ἁλμάς, άδος, — Salz zu fressen od. zu lecken geben, ἁλίζειν, τινά. — Vom Witz, οἱ ἅλες, — auch ἡ τῶν σκωμμάτων δριμύτης, ητος. — Einen Scheffel Salz mit einander gegessen haben, ἐμπείρως ἔχειν* ἀλλήλων.
Salzader, ἡ φλὲψ ἡ ἅλιμος.
salzartig, ἁλμυρώδης, — ἁλμώδης, — ἁλυκώδης, ες.
Salzbereiter, s. Salzsieder.
Salzbrühe, ἡ ἅλμη, ἁλμαία.
salzen, ἁλίζειν, — gesalzen, ἁλιστός, — ἁλμυρός.
Salzfaß, ἡ ἁλιά.
Salzfisch, τὸ τάριχος.
Salzfleisch, τὰ κρέα τὰ ἅλμῃ τεταριχευμένα, ταριχευτά, — ὁ τάριχος u. τὸ τάριχος, — ein Faß zu S., ταριχηρὸν ἀγγεῖον.
Salzgeschmack, τὸ ἁλμυρόν, — ἡ ἁλμυρότης, ητος.
Salzgrube, τὰ ἁλοπήγια.
Salzgurke, ὁ σίκυος oder σικυὸς ἅλμῃ τεταριχευμένος.
Salzhändler, ὁ ἁλοπώλης.
Salzhandel, ἡ ἁλῶν ἐμπορία.
salzig, ἁλμυρός, — ἁλυκός, — ἁλμαῖος, — ἅλιμος, — poët. ἁλμήεις, εσσα, εν, — s. sein, ἁλμυρίζειν.
Salzigkeit, ἡ ἁλμυρότης, ητος, — ἡ ἅλμη, — ἡ ἁλυκίς, ἁλμυρίς, ίδος.
Salzkorn, ὁ ἁλός (genit.) od. ἅλινος χόνδρος, — τὸ ψῆγμα ἁλός.
Salzkuchen, τὸ ἐπίπαστον.
Salzlake, ἡ ἅλμη, ἁλμαία u. τὰ ἁλμαῖα.
Salzmagazin, ἡ ἁλῶν ἀποθήκη.
Salzmeste, s. Salzfaß.
Salzquelle, ἡ ἁλυκίς, ίδος, s. Saline.
Salzsäule, ἡ στήλη ἁλός.
Salzschiff, umschr. ἡ ναῦς ἄγουσα* od. κομίζουσα ἅλας.
Salzsee, ἡ ἁλμυρὰ λίμνη.
Salzsieder, ὁ ἁλοπηγός.
Salzsiederei, τὰ ἁλοπήγια.
Salzsteuer, ὁ ἀπὸ τοῦ ἁλὸς φόρος.
Salztonne, ὁ πίθος ἁλός.
Salzverkauf, ἡ ἁλατοπωλία.
Salzvorrath, οἱ ἀποκείμενοι* ἅλες.
Salzwasser, ἡ ἅλμη, ἁλμαία, — ἡ ἁλμυρίς, — in S. einlegen, einmachen, ἁλμεύειν, auch ταριχεύειν, — in S. eingemacht, ἔφαλμος 2.
Salzwerk, τὰ ἁλοπήγια, — ἡ ἁλυκίς, ίδος.
Same, τὸ σπέρμα, ὁ σπόρος, von Pflanzen, — von lebendigen Geschöpfen auch ὁ θορός, ἡ γονή u. ὁ γόνος, auch τὸ σπέρμα, — Samen ausstreuen, σπείρειν*, δια-, ἐκ-σπείρειν*, säen, — σπερμαίνειν, — σπερμοβολεῖν, — Samen auflesen, fressen, σπερμολογεῖν, — in Samen schießen, ἐκ-σπερματοῦσθαι pass., — vom Samen, σπέρμαιος, — zum Samen gehörig, σπερματικός, — den Samen von sich geben, σπερματίζειν, — subst. ὁ σπερματισμός, — Samen bekommen, σπερμογονεῖν, σπερμοφυεῖν. — S. v. a. Nachkommenschaft, ὁ γόνος, — τὸ σπέρμα. — Uebtr. s. v. a. Ursache, ἡ ἀρχή, αἰτία. — Samen zu etwas ausstreuen, αἰτίαν παρ-έχειν* τινός.
Samenader, ἡ φλὲψ ἡ σπερματῖς, ίδος.
samenartig, σπερματώδης, ες.
Samenbeutel, ὁ πηρίν, ῖνος.
Samenfluß, ἡ γονόῤῥοια, — den S. haben, Sp. γονοῤῥυεῖν, — mit dem S. behaftet, γονοῤῥυής, ές, — γονόῤῥοιος 2.
Samengang, ὁ σπερματικὸς πόρος, oder ὁ θοραῖος πόρος.
Samengefäß, = Vor.
Samengehäuse, τὸ περικάρπιον.
Samengurke, ὁ σικυὸς ὁ σπερματίας.
Samenhändler, ὁ σπερματοπώλης.
samenhaltig, ἔνσπερμος 2, ἐνσπέρματος 2.
Samenkapsel, ὁ λοβός.
Samenkorn, τὸ σπέρμα, — τὸ σπερμάτιον, — der Feigen, ἡ κεγχραμίς.
samenreich, πολύσπερμος 2.
Samenstängel, ὁ μίσχος 2.
Samenstaub, ἡ παιπάλη.
Samenthierchen, τὸ ζωάριον τὸ σπερματικόν.
sammeln, συλ-λέγειν*, συν-άγειν*, — ἀθροίζειν, zu einer größern Masse zusammenbringen, — θησαυρίζειν, zu einem Vorrath anhäufen, — Reiser, φρυγανίζεσθαι m., — Beiträge zu etwas sammeln, ἐρανίζειν. — Sich sammeln, συλ-λέγεσθαι*, συν-άγεσθαι*, ἀθροίζεσθαι, θησαυρίζεσθαι, pass., — übertr. ἀναλαμβάνειν* ἑαυτόν.
Sammeln, ἡ σύλλεξις, συλλογή, — συναγωγή, — ὁ ἀθροισμός, — zum Vorrath, θησαυρισμός, — von Reisern, ὁ φρυγανισμός, — von Beiträgen, ὁ ἐρανισμός.
Sammelplatz, ἡ συναγωγή, — umschr. τὸ χωρίον, εἰς ὃ συν-έρχονται* oder ἀθροίζονταί τινες, — ὁ θησαυρός, Schatz, — des Wassers, ὁ λάκκος.
Sammet, etwa ὁ ἑξάμιτος oder τὸ ὁλοσηρικόν.
Sammetblume, ὁ ἀμάραντος.
Sammetkleid, etwa ἡ στολὴ ἡ ὁλοσηρική.
Sammler, ὁ συλλογεύς, oder durch die Participia der unter sammeln angeführten Verba, — der Beiträge sammelt, ὁ ἐρανιστής.
Sammlung, 1) das Sammeln, ἡ σύλλεξις, ἡ συλλογή, συναγωγή, — des Geistes, ὁ τῆς ψυχῆς σύλλογος. — 2) die Menge der gesammelten Dinge, bes. geordneter, ὁ σύλλογος, — τὸ σύστημα, σύνταγμα. — S. v. a. Kollekte, ὁ ἔρανος, — eine S. veranstalten, ἔρανον ποιεῖσθαι.
sammt, σύν, ἅμα σύν, ἅμα c. dat., — oder durch den dat. mit αὐτός, z. B. sammt der Wurzel, αὐτῇ τῇ ῥίζῃ, — sammt dem Dache, αὐτῇ τῇ στέγῃ, — sammt den Trieren, αὐταῖς ταῖς τριήρεσιν, — od. sie verbrannten alle Häuser sammt den Einwohnern, κατέκαυσαν* ἁπάσας τὰς οἰκίας καὶ αὐτοὺς τοὺς ἐνοικοῦντας. — Auch werden mit αὐτό zusammengesetzte Adjectiva gebildet, z. B. sammt der Wurzel, αὐτόῤῥιζος 2, αὐτόπρεμνος 2, — sammt den Männern, αὔτανδρος 2, — sammt den Zweigen, αὐτόκλαδος 2, — sammt der Last, αὐτόφορτος 2. — Sammt und sonders, ἅπαντες, σύμπαντες, ασαι, αντα, — ἀθρόοι, — πανδημεί, vgl. mit.

Sanction, ἡ κύρωσις, — τὸ κῦρος.

sanctioniren, κυροῦν, ἐπι-κυροῦν.

Sand, ἡ ψάμμος, ἄμμος, (ψάμαθος), — als Ballast des Schiffes, τὸ ἕρμα. — Jem. Sand in die Augen streuen, d. i. betrügen, s. d. W.

Sandaal, ὁ ψαμμοδύτης.

Sandale, τὸ σάνδαλον, (πέδιλον), — kleine S., τὸ σανδάλιον, — mit S. versehen, σανδαλοῦν, — sich die S. anlegen, ὑπο-δεῖσθαι* m. τὰ σάνδαλα, — wie eine S., σανδαλώδης, ες.

Sandarach, ἡ σανδαράκη, oder σανδαράχη, — σανδαρακίζω, — σανδαράκινος, — τὸ σανδαρακούργιον.

sandartig, ψαμμοειδής, ές.

Sandbank, ἡ σύρτις, — ὁ, ἡ θίς, ινός, — vgl. τὸ στῆθος, — ἡ ταινία.

Sandberg, τὸ ψαμμῶδες ὄρος.

Sandboden, ἡ ψαμμώδης γῆ.

Sandelholz, τὸ σάνταλον, — von S., σαντάλινος.

Sandgrube, ὁ ψαμαθών, ῶνος.

Sandhaufe, ὁ u. ἡ θίς, ινός, — ὁ ψάμμου σωρός, u. τὸ ψάμμου σώρευμα.

Sandhügel, τὸ ἕρμα, ατος.

sandig, ψαμμώδης, auch ἀμμώδης, ες, — ψάμμινος, — ψαμμίτης, u. fem. ψαμμῖτις, ιδος, — sehr sandig, δίαμμος 2, — poet. ἠμαθόεις, εσσα, εν.

Sandkorn, τὸ ψαμμίον, — ὁ ψάμμου χόνδρος, — τὸ ψάμμου ψῆγμα.

Sandläufer, ὁ κίγκλος.

Sandland, ἡ ψαμμώδης γῆ, χώρα.

sandreich, πολύαμμος 2.

Sandstein, ὁ ψάμμινος λίθος.

Sanduhr, durch ἡ κλεψύδρα, die Wasseruhr, zu geben.

Sandwüste, (χώρα) ἡ ἄνυδρος καὶ ψαμμώδης, — ὁ u. ἡ ἔρημος θίς.

sanft, leise, ἠρεμαῖος, — ἥσυχος (compar.), ruhig, auch ἡσυχαῖος, — μαλακός, zart, weich, — πρᾶος, εῖα, ον, milde, gelassen, — eine sanfte Stimme, πραεῖα φωνή, — auf sanfter Anhöhe, ἐν ἠρέμα προσάντει, — dem Wilden, Heftigen entggsht, ἥμερος 2, ἤπιος, — ein sanfter Charakter, ἥμερον ἦθος, — s. machen, ἡμεροῦν, — sanft werden, pass., vgl. mild.

Sanftheit, ἡ πραότης, ητος, — ἡμερότης, — μαλακότης, ητος.

sanftmüthig, πρᾶος, εῖα, ον, — vgl. μειλίχιος, ἤπιος, φιλάνθρωπος 2, — εὔκολος u. εὐόργητος 2.

Sanftmüthigkeit, = Folgdm.

Sanftmuth, ἡ πραότης, ητος, — ἡ φιλανθρωπία, — auch ἠπιότης, — ἡ εὐκολία, εὐοργησία, — mit S., πράως, φιλανθρώπως.

Sang, s. Gesang.

Sappeur, ὁ σκαπανεύς oder τέκτων, ονος.

Sapphir, ἡ σάπφειρος, — von S., σαπφείρινος.

Sardelle, ἡ ἀφύη, — σαρδίνη, — τριχίς, ίδος, — poët. auch σαπέρδης, (vgl. μεμβράς, μεμβραφύη).

Sardellenverkäufer, ὁ μεμβραδοπώλης.

Sarder, ὁ σάρδιος λίθος.

Sardonyx, ὁ σαρδόνυξ, υχος.

Sarg, ἡ σορός, — ἡ λάρναξ, ακος, — ἡ νεκροθήκη, — ἡ σαρκοφάγος.

Sargverfertiger, ὁ σοροπηγός.

Sarkasmen, τὰ σκώμματα, οἱ σαρκασμοί.

sarkastisch, σαρκαστικός.

Satan, Σατανᾶς, ᾶ, — hol' dich der Satan, βάλλ'* ἐς κόρακας.

Satire, τὸ σκωπτικὸν oder χλευαστικὸν ποίημα, — vgl. ὁ σίλλος.

satirisch, σκωπτικός, χλευαστικός.

Satrap, ὁ σατράπης, — S. sein, σατραπεύειν, über etwas, τινός.

Satrapie, ἡ σατραπεία.

satrapisch, σατραπικός.

satt, eigtl. gesättigt, κορεστός, κεκορεσμένος, od. ἐμπεπλησμένος, wovon, τινός, s. sättigen, — übtr. μεστός τινος, mit der Nebenbedeutung »überdrüssig«, — er hatte sich satt gescholten, μεστὸς ἐγένετο* ἀγανακτῶν, — Jem. satt machen, mit etwas, ἐμ-πιπλάναι τινά τινος, — ihr habt den Redenden satt, μεστοί ἐστε τοῦ λέγοντος*, — etwas satt bekommen, ἐμ-πλησθῆναί τινος, — ἄχθεσθαί* τινι. — Als adv. ἄδην, — oder s. v. a. genug, ἅλις, ἀρκούντως, — ich habe satt an etwas, ἐξ-αρκεῖ* μοί τι, — ἀγαπῶ τινι.

Sattel, ἡ σάγη, — τὸ ἐφίππιον, — auch τὸ ὑπηρέσιον.

sattelfest, ἔποχος 2.

Sattelgurt, τὸ ἔποχον.

Sattelkissen, τὸ ὑπηρέσιον.

satteln, ἐπι-σάττειν, — auch στρωννύναι τὸν ἵππον.

Sattelpferd, etwa: ὁ ἵππος ὁ ἐπισεσαγμένος.

Sattelzeug, τὰ σκεύη.

Sattheit, ὁ κόρος, — ἡ πλησμονή.

Sattler, ὁ ἡνιοποιός, — od. ἁρματοπηγός, der Wagen macht.

Sattlerwerkstatt, τὸ ἡνιοποιεῖον.

sattsam, ἱκανός, — ἀρκῶν, οῦσα, οῦν, — ἐπαρκής u. αὐτάρκης, ες, — adv. ἀρκούντως, ἄδην, ἅλις.

Sattsein, s. Sattheit.

Saturei, ἡ θύμβρα, auch θυμβραία, — damit abgezogener Wein, οἶνος θυμβρίτης.

satureiartig, θυμβροειδής, ές.

Saturnalien, τὰ **Κρόνια**, — ἡ τοῦ **Κρόνου** ἑορτή.

Satyr, ὁ σάτυρος.

satyrähnlich, σατυρώδης, ες.

Satyrspiel, ὁ σάτυρος, — wer solche schreibt, ὁ σατυρογράφος.

Satyrsprung, τὸ σατυρικὸν σκίρτημα, — Satyrsprünge machen, ἅλλεσθαι* σατυρικὰ καὶ σκιρτᾶν.

Satz, τὸ πήδημα, Sprung, — einen Satz thun, πηδᾶν*, δια-πηδᾶν*, springen. — S. v. a. Bodensatz, τὸ ὑπόστημα, ἡ ὑποστάθμη, — ἡ ἰλύς, ύος. — Der ausgesprochene Gedanke, ἡ γνώμη, — auch ἡ θέσις, τὸ θέμα, auch ὁ λόγος, — und als Glied einer Rede, τὸ κῶλον, — im philosophischen Sinne, τὸ δόγμα, ἀξίωμα, — τὸ ἀρέσκον*, placitum, — ein allgemein gültiger, angenommener Satz, τὸ κύριον δόγμα, τὸ δεδογμένον*. — S. v. a. Satzung, das Festgesetzte, ὁ θεσμός, — der bestimmte Preis, ἡ τιμὴ ἡ τακτή.

Satzhase, ὁ λαγὼς ὁ θῆλυς.

Satzung, ὁ θεσμός, — ἡ θέμις (nur nom. acc.), — τὸ θέσμιον.

Satzzeit, ὁ τοκετός.

Sau, ἡ σῦς, υός, ὗς, — ἡ γρομφίς, ίδος. — Als Schimpfwort, ὁ ὑηνεύς.

sauber, καθάριος, κομψός, κόσμιος, — auch γλαφυρός, — u. mehr ironisch, ἀστεῖος, auch σεμνός, — etwas sauber halten, καθαρὸν δια φυλάττειν τι.

Sauberkeit, ἡ καθαριότης, κομψότης, auch γλαφυρότης, ητος.

Saubohne, ὁ κύαμος.

Sauborste, ἡ μῆριγξ oder ὕστριγξ, ιγγος.

Sauce, ὁ γάρος, garum, — ἡ καρύκη, — oder τὸ ἔμβαμμα, — τὸ ἥδυσμα.

Saucennapf, τὸ ἐμβάφιον, ὀξύβαφον.

sauer, 1) von Geschmack, ὀξύς, εῖα, ύ, — auch δριμύς, εῖα, ύ, zusammenziehend, — ὁ, ἡ ὄμφαξ, ακος, von unreifen Früchten, — u. πικρός, bitter, — sauer werden, ὀξίζειν, — sauer machen, ἐξ-οξύνειν*, — etwas sauer, ὕποξυς, — saurer Wein, ὁ ὀξίνης, — saure Milch, τὸ ὀξύγαλα, ακτος, — von s. Milch, ὀξυγαλάκτινος, — saures Aufstoßen, ἡ ὀξυρεγμία, ein solches haben, ὀξυρεγμιᾶν, — es verursachend, ὀξυρεγμιώδης, ες. — 2) übtr. mühsam, beschwerlich, χαλεπός u. βαρύς, εῖα, ύ, — πικρός, — sauere Arbeit, ὁ πόνος, μόχθος, κάματος, — sich es sauer werden lassen, κάμνειν*, πονεῖσθαι med. und pass., — πόνους ὑποδύεσθαι* χαλεπούς, — es wird mir etwas sauer, πράγματά μοι παρ-έχει* πολλά, oder πράγματα ἔχω* ποιῶν τι, — Jem. das Leben sauer machen, ἐνοχλεῖν* (augm.) τινι oder τῇ τινος εὐδαιμονίᾳ, — es kommt mir etwas sauer an, ὀκνῶ ποιεῖν τι, d. i. ich zaudere. — S. v. a. mürrisch, δριμύς, εῖα, ύ. — στρυφνός, αὐστηρός, — δύςκολος 2, — sauer sehen, δριμύ oder νᾶπυ βλέπειν*, — σκυθρωπάζειν. — Das Sauersehen, ὁ σκυθρωπασμός.

Sauerampfer, ἡ ὀξαλίς, ίδος.

Sauerbrunnen, etwa: τὰ ὕδατα τὰ ἐπίπικρα oder ὀξηρά.

Sauerhonig, τὸ ὀξύμελι, ιτος.

Sauerklee, ἡ ὀξαλίς, ίδος.

Sauerkraut, τὰ λάχανα τὰ τεταριχευμένα.

sauersüß, ὀξύγλυκυς, υ.

Sauerteig, ἡ ζύμη, — τὸ ζύμωμα.

sauertöpfisch, ὁ, ἡ ὄμφαξ, ακος, — στρυφνός, αὐστηρός, — ἀγέλαστος 2, der nicht lacht, — σκυθρωπός, vgl. sauer.

Sauertopf, ὁ ὀμφακίας, — ὁ ἀγέλαστος ἄνθρωπος, s. d. Vor.

Saufaus, = Folgdm.

Saufbruder, ὁ φιλοπότης, μεθυστής.

saufen, πίνειν*, — absolut, φιλοποτεῖν, ἄμυστιν ἕλκειν* (augm.), ἀμυστὶ πίνειν*, auch ἀμυστίζειν, κωθωνίζειν, — von Thieren, λάπτειν, πίνειν*, — zu saufen geben, ποτίζειν.

Saufen, ἡ πόσις, ἄμυστις, ιδος, — ἡ φιλοποσία, ὁ κωθωνισμός, — von Thieren, ἡ λάψις, ῥόφησις.

Sauferei, ἡ πολυποσία, — ὁ κωθωνισμός.

Saufgelag, τὸ συμπόσιον, — auch ὁ κώθων, ωνος.

Saufgesellschaft, ἡ ἐν τοῖς πότοις συνουσία, — oder s. v. a. Trinkgenossen, οἱ συμπόται.

Saufhaus, τὸ κωθωνιστήριον.

Sauflied, τὸ σκολιὸν ἐν συμποσίῳ ᾀδόμενον*, — oder τὸ ποτικὸν ᾆσμα.

Saufschwester, ἡ φιλοπότις, ιδος.

Saugeferkel, ὁ θηλαζόμενος δέλφαξ, ακος.

Saugekalb, ὁ μόσχος ὁ ὑπόμαζος.

saugen, βδάλλειν, ἕλκειν* (augm.), — μυζᾶν, im praes. besser μύζειν, ἀμύζειν, — an der Brust s., θηλάζεσθαι pass.

Saugen, ἡ βδάλσις, — an der Brust, ὁ θηλασμός.

Sauger, ὁ θηλαζόμενος.

Saugrüssel, ἡ προνομαία, der Insekten, — auch ἡ προβοσκίς, ίδος, u. ἐπιβοσκίς, s. Rüssel.

Saugwarze, ἡ θηλὴ (τοῦ μαστοῦ).

Sauhirt, ὁ συβώτης u. συβότης, — ὁ χοιροβοσκός, — poët. ὑφορβός.

Saujagd, umschr. ἡ τῶν κάπρων od. ὑῶν ἀγρίων θήρα.

Saulache, ἡ κυλίστρα, κυλινδήθρα.

Saum, Einfassung, τὸ κράσπεδον, — an einem Kleide, ἡ παρυφή u. τὸ παρύφασμα, bes. von Purpur, — u. mit einem solchen versehen, παρύφαντος, εὐπάρυφος 2, — vgl. ἡ ᾤα, ἡ λέγνη, ἡ πεζίς, ίδος, u. ἡ πέζα, — mit einem bunten Saume versehen, λεγνοῦν, s. Rand.

Saumesel, ἡ ἀστράβη.

Saumpferd, ὁ σκευοφόρος ἵππος.

Saumsattel, τὰ κανθήλια, — τὸ σάγμα, ἐπίσαγμα, — ἡ σάγη, — auch στρωματοθήκη.

saumselig, ὀκνηρός, zögernd, — ὁ, ἡ βλάξ, ακός, — βραδύς, εῖα, ύ, langsam, — saumselig sein in etwas, ῥαθυμεῖν od. ῥαθύμως ἔχειν* περί τι.

Saumseligkeit, ὁ ὄκνος, u. Sp. ἡ ὀκνηρία, — ἡ ἀμέλεια, — ἡ βλακεία, — ἡ βραδυτής, ῆτος, — ἡ ῥαθυμία, — τὸ ὀκνηρόν, s. Vor.

Saumthiere, τὰ ὑποζύγια, — auch σαγμάρια.

Saumutter, ἡ γρομφίς, ίδος.

Saurüssel, τὸ ῥύγχος.

Saus, in Saus und Braus leben, sprüchwörtl. ἐν πᾶσι λαγῴοις od. βολβίτοις ζῆν*.

sausen, ῥοιζεῖν, poët. ῥοιβδεῖν, — sausend, ῥοιζώδης, ες, — adv. ῥοιζηδόν u. ῥοιζηδά poet.

Sausen, ὁ ῥοῖζος, poët. ῥοῖβδος, — τὸ ῥοίζημα.

Sausewind, etwa: ὁ ἄνθρωπος ὁ κουφόνους, poët. ἐλαφρόνους.

Saustall, τὸ ὑοφορβεῖον.

Scene, ἡ σκηνή, s. Bühne, Schauplatz.

Schaaf, Schaale, Schaam, s. Schaf, Schale, Scham.

Schaar, ἡ ἀγέλη, — τὸ πλῆθος, — τὸ ἔθνος, — ὁ ὄχλος, ὅμιλος, — eine Schaar von Reitern, ἡ ἱππέων ἴλη od. τάξις, τὸ ἱππέων τέλος, — τὸ στῖφος.

schaarenweise, ἀγεληδόν, — ἰλαδόν oder κατ' ἴλας, — ἀθρόοι.

Schabe, ἡ σίλφη, — ἡ μυλαβρίς, ίδος, auch μυλαγρίς u. μυλακρίς.

Schabeisen, τὸ ξύστρον.

schaben, ξεῖν*, ξύειν*, — κνῆν*, κνήθειν, auch κναίειν u. κνίζειν, — sich schaben, med.

Schaben, ἡ ξέσις, — κνῆσις, — ὁ κνησμός.

Schabenkraut, ὁ φλόμος oder φλῶμος.

Schabernack, ἡ βλάβη, λύμη, — ὕβρις, — Jem. einen Schabernack anthun, βλάπτειν*, λυμαίνεσθαι, ὑβρίζειν τινά, — vgl. ἐκ-κοβαλικεύεσθαι m.

Schabmesser, τὸ ξύστρον, — τὸ κνῆστρον, auch κνηστήριον, vgl. ὁ κνηστήρ.

Schabracke, τὸ ἐφίππιον, — σάγμα.

Schach spielen, s. Schachspiel.

Schachbrett, ἡ γραμμή oder αἱ γραμμαί.

Schacher, ἡ καταλλαγή, vgl. Handel.

schachmatt sein, ἀπ-ειρηκέναι*, κεκμηκέναι*.

Schachspiel, etwa ἡ πεσσεία, od. Sp. τὸ ζατρίκιον. — Schach spielen, etwa πεσσεύειν.

Schachspieler, etwa ὁ πεσσευτής.

Schacht, ἡ σῆραγξ, αγγος, u. σῦριγξ, ιγγος.

Schachtel, ἡ κάψα, — ἡ θήκη, — τὸ κιβώτιον, — ὁ κάδος.

Schachtelhalm, ἡ ἵππουρις, ιδος.

Schade, Schaden, ἡ βλάβη, Beeinträchtigung, Verlust, auch τὸ βλάμμα, u. τὸ βλάβος, — ἐλάττωμα,

daß man den Kürzern in etwas zieht, — τὸ κακόν, alles Nachtheilige, Verletzung, vgl. auch τὸ σαθρόν, — ἡ λύμη, — Sch. zufügen, λυμαίνεσθαί m. τινα, — s. v. a. Wunde, το τραῦμα, — sich Sch. thun, κακὸν λαμβάνειν*, — ἡ ζημία, bes. durch Fehler herbeigeführter Nachtheil, Verlust, — Jem. Schaden zufügen, βλάβην, ζημίαν ποιεῖν, παρ-έχειν* τινί, — βλάπτειν* τινά, — κακῶς ποιεῖν u. κακοποιεῖν τινα, s. schaden. — Jem. zum Schaden gereichen, εἶναί τινι βλάβην, ζημίαν, — Schaden leiden, βλάπτεσθαι pass., wie ζημιοῦσθαι, — ζημίαν φέρειν*, βλάβην ἔχειν*, — κακὰ πάσχειν*, — durch Schaden klug werden, παθόντα* γνῶναι*, — zum Schaden Jemandes, ἐπὶ βλάβῃ τινός, ἐπὶ τῷ κακῷ τινος, — ohne Schaden, ἀβλαβής, ές, — es ist Schade, daß er gestorben ist, λύπην ἐργάζεται* ἀποθανών*, — oder etwa: πολυθρήνητος τέθνηκεν*, — Schade, daß —, etwa durch εἴθε (μή) c. ind. imperf., aor. oder plusqpf., z. B. Schade, daß er nicht kommt, εἴθε παρεγίγνετο*, εἴθε μὴ ἀπῆν, — Schade, daß er nicht kam, εἴθε παρεγένετο*.

schaden, βλάπτειν*, ζημιοῦν, κακῶς ποιεῖν, κακουργεῖν τινα, — λυμαίνεσθαι m., — von Sachen, welche schaden, κακὸν εἶναι, ζημίαν ἐργάζεσθαι* m. (augm.), — βλαβερὸν εἶναι.

Schadenersatz, ἡ τῆς βλάβης ἄκεσις, ἔκτισις, — Sch. leisten, ἀκεῖσθαι*, ἐκ-τίνειν* τὴν βλάβην, — Klage auf Schadenersatz, ἡ βλάβης δίκη.

Schadenfreude, ἡ χαιρεκακία, ἐπιχαιρεκακία, — Schadenfreude haben über etwas, ἐπι-χαίρειν* od. ἐπι-χαιρεκακεῖν τινι, — κατα-χαίρειν* τινός, — worüber man Schadenfreude hat, ἐπίχαρτος 2, — so auch: man hat Schadenfreude über Jemandes Unglück, ἐπίχαρτός ἐστί τις κακὰ πάσχων*, — der Gegenstand der Schadenfreude, τὸ ἐπίχαρμα.

schadenfroh, χαιρέκακος u. ἐπιχαιρέκακος 2, — schadenfroh sein über etwas, ἐπι-χαιρεκακεῖν τινι, — κατα-χαίρειν* τινός, — ἐπι-χαίρειν* τοῖς κακοῖς τινος.

schadhaft, σαθρός, — πεπηρωμένος, verstümmelt, — ἐνδεής, ές, mangelhaft, — od. κακός, φαῦλος, schlecht, seinem Zweck nicht mehr entsprechend, — schadhaft machen, σαθροῦν, πηροῦν, — schadhafter Zustand, s. d. Folgde.

Schadhaftigkeit, ἡ σαθρότης, ητος, τὸ σαθρόν, s. das Vorige.

schadlos, ἀβλαβής, ές, — σῶος, wohlbehalten, — auch ἀγαθός, — Jem. schadlos halten, ἐκ-τίνειν* τινὶ βλάβην, ἀνταπο-διδόναι τινί τι, — ἐπαν-ορθοῦν*, u. med., τὴν ἔκ τινος βλάβην, — sich schadlos halten, ἐπαν-ορθοῦσθαι* m. τὴν βλάβην, — auch ἀνα-μάχεσθαι* κακόν.

Schadloshaltung, ἡ βλάβης ἔκτισις, ἐπανόρθωσις, — ἡ ἀνταπόδοσις.

schäbig, λεπρός, — λεπρώδης, ες, — ψωραλέος, — oder s. v. a. abgenutzt, ἀπο-τετριμμένος*, κατα-τετριμμένος*, — = gemein, niedrig, ἀνελεύθερος 2, μικρολόγος 2.

Schäbigkeit, ἡ λεπρότης, ψωρίασις, — τὸ κατατετριμμένον*, — ἡ ἀνελευθερία, ἀνελευθεριότης, ητος, ἡ μικρολογία.

Schächer, ein armer Sch., κακοδαίμων, ονος.

Schächtelchen, τὸ θηκίον, κάδιον.

Schäcke, ὁ ἵππος ὁ ποικίλος u. ποικιλόδερμος 2, ὁ ψαρὸς ἵππος, ὁ βαλιὸς ἵππος, vgl. ὤρυγγες.

schäckig, ποικίλος, — ποικιλόδερμος, vgl. auch αἰολόδερμος 2.

Schädel, τὸ κρανίον, — ἡ κεφαλή.

schädlich, βλαβερός, ἐπιζήμιος 2, ἐπιβλαβής, ές, — κακός, — ζημίαν φέρων*, — λυμαντήριος, λυμαντικός, — vgl. auch ἐπισινής, ές, ἀτηρός, — schädlich sein, = schaden, w. m. s.

Schädlichkeit, τὸ βλαβερόν, κακόν.

Schäfchen, τὸ προβάτιον, — am Himmel, νεφέλαι πόκαις ἐρίων ὅμοιαι. — Sprüchw. sein Schäfchen in's Trockne gebracht haben, im Trocknen haben, ὁρμεῖν ἐπ' ἀγκύραις.

Schäfer, ὁ προβατοβοσκός, προβατεύς, προβατευτής, — ποιμήν, ένος.

Schäferei, ἡ ἔπαυλις.

Schäfergedicht, τὸ βουκολικὸν ᾆσμα, — τὸ εἰδύλλιον, — ein Schäfergedicht dichten, singen, βουκολιάζειν, — ein Dichter von Schäfergedichten, ὁ βουκολιαστής.

Schäferhütte, ἡ τοῦ προβατοβοσκοῦ od. ποιμενικὴ σκηνή.

Schäferhund, ὁ ποιμενικὸς oder ποιμνίτης κύων (κυνός).

Schäferinn, ἡ ποιμενικὴ γυνή, παρθένος.

Schäferleben, ὁ τῶν ποιμένων βίος.

Schäferlied, τὸ βουκολικὸν ᾆσμα, s. Schäfergedicht.

Schäferspiel, τὸ δρᾶμα τὸ ποιμενικόν.

Schäferstab, ἡ ποιμενικὴ ῥάβδος.

Schäker, ὁ σκώπτης, σκωπτικός, σκωπτόλης.

Schäkerei, ἡ παιγνία.

schäkern, παίζειν*, — σκώπτειν*, u. med., — poet. ἑψιᾶσθαι.

Schäkern, ἡ παιγνία, ἡ σκῶψις.

Schälchen, ἡ φιαλίς, ίδος, — τὸ φιάλιον.

schälen, φλοΐζειν, περι-φλοΐζειν, — λέπειν und λεπίζειν, ἀπο-λέπειν u. ἀπο- u. ἐκ-λεπίζειν. — Eier schälen, περι-γλύφειν* ᾠά, — wie aus dem Ei geschält, γλαφυρώτατος.

Schämel, τὸ ὑπόβαθρον, — ἡ ὑποβάθρα, — τὸ ὑποπόδιον, — auch ὑπόβαθμος, vgl. χαμαίζηλος.

schämen, sich, αἰσχύνεσθαι* aor. p., — über etwas Böses, das man gethan hat, ἐπί τινι, — vor Jem., τινά, — auch αἰδεῖσθαι*, scheuen, aus Scheu vor Einem etwas Böses unterlassen, — δυςωπεῖσθαι pass., verschämt, scheu sein, — αἰδήμονα εἶναι, — vgl. auch ἐντρέπεσθαί* m. τινος, u. ἐγ-καλύπτεσθαι m. ἐπί τινι, — ich schäme mich zu sagen, αἰσχύνομαι* λέγων*, wenn ich es dessen ungeachtet sage, — u. αἰσχύνομαι* λέγειν*, wenn ich es unterlasse. Vgl. scheuen.

schänden, λωβᾶσθαί m. τινα, — λυμαίνεσθαί m. τινι, verletzen u. verunstalten, — u. stärker, κακοῦν, αἰκίζεσθαι m., — ἀτιμάζειν, entehren, wie ἀτιμοῦν, — αἰσχύνην κατα-σκευάζειν, περι-άπτειν τινί, — κατ-αισχύνειν* τινά, durch schlechte Thaten Schande machen, — eine Jungfrau, παρθένον δια-φθείρειν* u. βιάζεσθαι m.

Schänden, s. Schändung.

Schänder, poët. ὁ αἰσχυντήρ, καταισχυντήρ, ῆρος, — poët. ὁ φθορεύς, — od. durch die Verba.

schändlich, 1) verunstaltet, häßlich, αἰσχρός, — ἀσχήμων, ον. — Gew. 2) übtr. mit Schande verknüpft, αἰσχρός, — ἐπονείδιστος 2, bes. moralisch, μιαρός, ἀνόσιος 2, — schändliche Habgier, ἡ αἰσχροκέρδεια, — schändlich handeln, αἰσχροποιεῖν, αἰσχρουργεῖν, — schändlich handelnd, αἰσχρουργός u. αἰσχροποιός 2, — schändliche Behandlung, ἡ λώβη, αἰκία, — ἡ ὕβρις, Mißhandlung, — schändlich reden, αἰσχροεπεῖν, αἰ-

σχρολογεῖν, — schändlich redend, αἰσχροεπης, ές, — αἰσχρολόγος 2.

Schändlichkeit, τὸ αἶσχος, ἡ ἀσχημοσύνη, Häßlichkeit, — übtr. τὸ αἶσχος, — τὸ μιαρόν, ἀνόσιον, — Schändlichkeit im Reden, ἡ αἰσχρολογία, — im Handeln, ἡ αἰσχρουργία.

Schändung, ἡ αἰσχύνη, — ἀτιμία, — einer Jungfrau, ἡ αἰσχύνη, φθορὰ παρθένου.

Schärfe, ἡ ὀξύτης, ητος, — ἡ ἀκμή, auch ἀκή, u. poet. ἀκωκή, Spitze. — Uebtr. Schärfe der Augen, ἡ ἀκμὴ τῶν ὀμμάτων, od. ἡ τῶν ὀφθαλμῶν ἀρετή, — ἡ ὀξυδέρκεια, — Schärfe für den Geschmack, ἡ δριμύτης, — Schärfe des Gehörs, ἡ ὀξυηκοΐα, besser τὸ ὀξυήκοον, — des Verstandes, ἡ ἀγχίνοια, — auch ἡ δριμύτης, ητος, — od. ἡ φύσεως ἰσχύς, ύος. — S. v. a. Strenge, ἡ χαλεπότης u. τραχύτης, ητος, — mit Schärfe, χαλεπῶς, τραχέως, — Genauigkeit im Unterscheiden, ἡ ἀκρίβεια, εἰλικρίνεια, — mit Schärfe, ἀκριβῶς.

schärfen, ὀξύνειν*, — ἀκονᾶν, θήγειν, an etwas, πρός τι, — auch übtr., z. B. den Muth schärfen, θήγειν τὸν θυμόν, τὴν ψυχήν, — ἀνα-στομοῦν, — den Verstand schärfen, ἀσκεῖν τὴν διάνοιαν, d. i. üben, — ein geschärfter Befehl, τραχύτερον παράγγελμα, — eine Strafe schärfen, προς-τιμᾶν, oder τραχυτέραν τὴν τιμωρίαν ποιεῖν.

Schärfung, ἡ θῆξις, — ἀναστόμωσις, od. durch die vorigen Verba, — der Strafe, ἡ προστίμησις, τὸ προστίμημα.

Schärpe, ἡ ζώνη, τὸ περίζωμα.

schätzbar, τίμιος, πολυτίμητος 2, — πολλοῦ ἄξιος, — ἀξιότιμος u. ἀξιοτίμητος 2, — s. v. a. abzuschätzen, τιμητός.

Schätzbarkeit, ἡ τιμιότης, ητος, — τὸ τίμιον, — τὸ τίμημα, — ἡ ἀξία.

Schätzchen, s. geliebt.

schätzen, den Werth einer Sache bestimmen, τιμᾶν, oder umschr. καθ-ιστάναι τὴν τιμήν τινος, — ἀξιοῦν τιμῆς, — vgl. abschätzen. — Achten, τιμᾶν, προ-τιμᾶν, διὰ τιμῆς ἔχειν* τινά, — Jem., θεραπεύειν τινά u. σπουδάζειν* περί τινα, — etwas, ἐντίμως ἔχειν* od. ἄγειν*. — Dah. geschätzt werden, von Sachen, ἐν τιμῇ εἶναι, ἔντιμον εἶναι, — vgl. auch ἄγασθαι*, — hochschätzen, πολλοῦ τιμᾶσθαι m., — gew. περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m. u. ἡγεῖσθαι m., — höher schätzen, περὶ πλέονος ποιεῖσθαι m., τιμιώτερον ἡγεῖσθαι, — sehr hoch schätzen, περὶ πλείστου ποιεῖσθαι, — ἀντὶ πολλῶν od. πάντων αἱρεῖσθαι* m., — gering schätzen, παρ' οὐδὲν τίθεσθαι m., ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιεῖσθαι m., — geringer schätzen, περὶ ἐλάττονος ποιεῖσθαι, ἡγεῖσθαι, — Jem. nicht schätzen, ὀλιγωρεῖν, καταφρονεῖν τινος, verachten. — S. v. a. beurtheilen, δοκιμάζειν, Jem. nach etwas, τινὰ ἔκ τινος u. πρός τι, — auch ὁρίζεσθαί m. τί τινι, — κρίνειν* τι πρός τι. — Sich etwas zur Ehre schätzen, ἐν τιμῇ ἄγειν* τι, od. φιλοτιμεῖσθαι aor. p. ἐπί τινι, — etwas dem Andern gleich schätzen, ἐν ἴσῳ τίθεσθαι od. ἡγεῖσθαί τι, — Jem. glücklich schätzen, εὐδαιμονίζειν, μακαρίζειν.

schätzenswerth, πολλοῦ ἄξιος, — τίμιος, — auch ἀξιάγαστος 2.

Schätzer, ὁ τιμητής.

Schätzung, ἡ τιμή, τίμησις, — Erweisung von Hochachtung, ἡ πολυωρία, θεραπεία.

schäumen, ἀφρίζειν, ἀφρεῖν, — auch umschr. ἐξανθεῖν ἀφρῷ, — oder wogen, κυμαίνειν, — schäumen machen, poët. λευκαίνειν*, — schäumend, ἀφρώδης, ες, — poet. ἀφριόεις, εσσα, εν.

Schäumen, ὁ ἀφρισμός, — zum Sch. bringen, ἐξ-αφρίζειν, ἐξ-αφροῦν.

Schaf, τὸ πρόβατον, u. im plur. poët. τὰ μῆλα, Schafe und Ziegen, — ἡ οἶς, οἰός, — (ὁ ῥήν), — vom Schafe, προβάτειος, — προβατικός u. ἄρνειος, — mit vielen Schafen, πολυπρόβατος 2, — Schafe nährend, haltend, προβατοτρόφος 2, — Schafe verderbend, προβατοφθόρος 2, — von Schafen beweidet, μηλόβοτος 2, — Schafe schlachten, μηλοσφαγεῖν.

schafartig, προβατώδης, ες.

Schafbock, ὁ κριός, — poët. ὁ ἀρνειός.

Schaffell, τὸ προβάτειον δέρμα, — το κώδιον.

schaffen, s. v. a. geschäftig sein, ἀσχολεῖσθαι pass., od. ἀσχολίαν, πράγματα ἔχειν*, — Jem. zu schaffen machen, πράγματα od. ἀσχολίαν παρ-έχειν* τινί, — ich habe nichts mit dir zu schaffen, πρᾶγμα οὐδέν ἐστί μοι πρός σέ, — mit Jem. nichts zu schaffen haben wollen, φεύγειν* τινά od. τὴν πρός τινα συνουσίαν, — sich mit etwas zu schaffen machen, ἔργον ποιεῖσθαί τι. — S. v. a. herbeischaffen, πορίζειν, ἐργάζεσθαι* m. (augm.), — für sich, πορίζεσθαι, κατα-σκευάζεσθαι m., — Einem Hülfe, Beistand schaffen, βοήθειαν oder ἐπικουρίαν ἐκ-πορίζεσθαι u. παρ-έχεσθαι* m., — oft durch ποιεῖν, z. B. Friede schaffen, εἰρήνην ποιεῖν, — Rath schaffen, μηχανὴν εὑρίσκεσθαι* m., od. πόρον πορίζεσθαι m., — sich vom Halse, aus dem Wege schaffen, ἐκποδὼν ποιεῖσθαι m., — ἀπ-ωθεῖσθαι* m., von sich fortstoßen. — S. v. w. erschaffen, φύειν*, — κατ-εργάζεσθαι* und ἀπ-εργάζεσθαι*, auch simpl., — κτίζειν, — κατα-σκευάζειν, — zu etwas geschaffen sein, πεφυκέναι* πρός τι oder c. inf.

Schaffen, durch die vor. Verba.

Schaffleisch, τὰ προβάτεια κρέα.

Schaffner, ὁ ἐπιμελητής, ἐπίτροπος, ταμίας.

Schaffnerinn, ἡ ταμία.

Schaffot, s. Schafott.

Schaffung, s. schaffen.

Schafgarbe, τὸ ἀρνόγλωσσον, πολύνευρον.

Schafhändler, ὁ προβατοπώλης.

Schafhaut, τὸ ἀμνίον, die zarte Haut um die Leibesfrucht, — vgl. auch σκέπαρνον.

Schafherde, ἡ ἀγέλη οἰῶν oder προβάτων, — poet. τὸ πῶυ.

Schafhirt, ὁ ποιμην, — ὁ προβατεύς, προβατευτής, — poët. ὁ μηλωτής, μηλονόμης, προβατοβοσκός, προβατοθρέμμων, ονος, μηλοβότης u. μηλοβοτήρ, ῆρος, μηλονομεύς.

Schafhürde, ἡ προβάτων εἱρκτή.

Schafkäse, ὁ προβάτειος τυρός, — od. ὁ ἀπὸ τῶν οἰῶν τυρός.

Schaflamm, ἡ ἀμνάς, άδος.

Schaflaus, ὁ κρότων, ωνος.

Schafleder, τὸ ἀπὸ τῶν οἰῶν χόριον.

Schaflorbeer, ἡ σπυραθία, ὁ u. ἡ σπύραθος, — auch ἡ σφυράς, άδος, — οἱ τρίβολοι.

Schafmilch, τὸ προβάτειον γάλα, ακτος.

Schafmist, ἡ προβατεία, od. ἡ ἀπὸ τῶν οἰῶν κόπρος.

Schafott, etwa τὸ πῆγμα, — er starb auf dem Schafott, umschr. ἀπέθανεν* ἀποτμηθεὶς* τὴν κεφαλήν.

Schafpelz, ἡ μηλωτή, — ἡ σισύρα, σίσυρνα, — ἡ ᾤα, — ἡ ἀρνακίς, ίδος.

Schafscheerer, ὁ τῶν προβάτων κουρεύς, oder ὁ τὰ πρόβατα κείρων*.

Schafschur, ἡ προβάτων κουρά, — ὁ πόκος.

Schafskopf, übertr., ὁ ἀμνοκῶν, — εὐήθης, ες, — μῶρος, — ἠλίθιος, — ὁ, ἡ βλάξ, ακός.

Schafstall, ὁ ἀρνών, ῶνος, — umschr. ἡ τῶν προβάτων αὐλή.

Schafstand, ἡ προβατεία oder προβατία.

Schaft, τὸ ξυστόν, ὁ καυλός, — ἡ ῥάβδος, — an der Lanze, ὁ στύραξ, ακος, — einer Säule, ὁ στῦλος, oder auch τὸ τῆς κίονος σῶμα.

Schaftrift, ἡ μηλόβοτος (χώρα).

Schafvieh, τὰ πρόβατα, poët. μῆλα.

Schafwasser, ὁ πρόφορος (ἰχώρ).

Schafweide, ἡ μηλόβοτος (χώρα).

Schafwolle, τὰ ἀπὸ τῶν προβάτων ἔρια, — auch ὁ πόκος.

Schakal, ὁ θώς, θωός.

schal, ἕωλος 2, — übtr. von Reden, Witzen, ψυχρός, frostig, — schale Rede, ἡ ψυχρολογία.

Schale, 1) Bedeckung eines andern, bes. weichern Körpers, τὸ ὄστρακον, wenn sie hart ist, bes. an Eiern u. Thieren, — auch τὸ κέλυφος u. κελύφανον, an Nüssen, — bei den Krebsen, τὸ ἔλυτρον, — τὸ λέπος, λέμμα, — wenn sie weich ist, bei den Bäumen, ὁ φλοιός, — abgeschälte Rinde, τὸ λέπισμα, ἀπολέπισμα, — die Schale abnehmen, ἀπο-, ἐκ-λεπίζειν, — an Bäumen, φλοΐζειν. — 2) als Gefäß zum Trinken, ἡ φιάλη, — λεκάνη, — τὸ τρύβλιον, — an der Waage, αἱ πλάστιγγες. — Kalte Schale, etwa ὁ κυκεών, ῶνος.

Schalk, ὁ πανοῦργος, — τὸ τρίμμα, περίτριμμα, — ὁ τρίβων, ωνος, — τριβακός.

schalkhaft, πανοῦργος 2, — δολερός, listig, — πονηρός u. κακοήθης, ες, im schlimmern Sinne.

Schalkheit, ἡ πανουργία, — ὁ δόλος, — ἡ πονηρία, κακοήθεια, s. das Vor.

Schalksknecht, ὁ πανοῦργος, — od. wörtlich, ὁ δοῦλος ὁ κακός, πονηρός.

Schalksnarr, ὁ σκωπτόλης.

Schall, ὁ ἦχος, — τὸ ἤχημα, ἡ ἠχή, — ἡ φωνή, u. ὁ φθόγγος, artikulirter, — unartikulirter, ὁ ψόφος, — einen Schall von sich geben, ψοφεῖν, φθέγγεσθαι m., φωνεῖν, ἠχεῖν, — od. umschr. ψόφον ἀπο-τελεῖν*.

schallen, ἠχεῖν, — φωνεῖν, φθέγγεσθαι m., — ψοφεῖν, s. das Vor.

Schallen, τὸ ἤχημα, — ὁ φθόγγος, s. Schall.

Schallloch, τὸ ἠχεῖον, — an der Trompete, ὁ κώδων, ωνος.

Schalmei, ἡ σῦριγξ, ιγγος, — auch ὁ αὐλός, — der Ton der Schalmei, τὸ σύριγμα, — die Sch. blasen, συρίζειν*.

Schalmuschel, τὸ ὄστρεον.

schalten, μετα-χειρίζεσθαί m. τι, oder δι-οικεῖν* τι, mit etw., — gew. χρῆσθαί* τινι, — du kannst damit schalten, wie du willst, ἔξ-εστί σοι χρῆσθαι* τούτῳ ὅπως βούλει* oder ὅ τι ἂν βούλῃ*, — od. auch κύριον εἶναί τινος, — Jem. mit etwas schalten lassen, ἐφ-ιέναι od. ἐπι-τρέπειν* τινί τι.

Schalthiere, τὰ ζῶα τὰ ὀστρακηρά, — τὰ ὀστρακόδερμα.

Schaltjahr, etwa: ὁ ἐνιαυτὸς ὁ περιττός, das um einen Schalttag länger ist, — oder ἐμβόλιμος u. ἐμβολιμαῖος, das eingeschaltet wird.

Schaltmonat, ὁ μὴν (ηνός) ὁ ἐμβόλιμος, ἐμβολιμαῖος, auch ἐπακτός.

Schalttag, ἡ ἡμέρα ἡ ἐμβόλιμος, ἐμβολιμαία, — auch ἐπακτος.

Schaluppe, etwa ὁ λέμβος.

Scham, ἡ αἰσχύνη, bes. über begangenes Unrecht, — αἰδώς, οῦς, Scheu vor zu begehendem Unrecht, bes. aus Ehrfurcht vor einem Höheren, — ἡ κατήφεια, das beschämt die Augen Niederschlagen, — ἡ ἐντροπή, das Insichgehen, — Scham haben, αἰσχύνεσθαι* u. αἰδεῖσθαι* aor. p., s. schämen, — Scham vor etwas, über etwas, τινός, — vor, aus Scham, ὑπ' αἰσχύνης, — aus Scham etwas unterlassen, ἀπ-αισχύνεσθαι*, — die Scham ablegen, auch ἀπ-αισχύνεσθαι* oder ἐκ-δύεσθαι* τὴν αἰδῶ, — Scham einflößend, αἰδέσιμος 2, — ohne Scham und Scheu, ἀναιδής, ές, vgl. Schande, Scheu.

Schambinde, ἡ σφενδόνη, — τὸ χοιροκομεῖον.

Schamdrüse, ὁ βουβών, ῶνος, — geschwollene Schamdrüsen haben, βουβωνιᾶν.

Schamgefühl, ἡ αἰδώς, — ἡ αἰδημοσύνη.

Schamgegend, τὸ περὶ τὰ αἰδοῖα.

Schamglied, τὸ αἰδοῖον, — das weibliche, ὁ χοῖρος.

Schamgürtel, τὸ διάζωμα.

Schamhaare, τὸ ἐπίσειον u. ἐπικτένιον.

schamhaft, αἰσχυντηρός u. αἰσχυντηλός, — αἰδήμων, ον, — εὐλαβής, ές, — keusch, ἁγνός.

Schamhaftigkeit, ἡ αἰδώς, αἰδημοσύνη, — auch εὐλάβεια, — falsche Sch., ἡ δυςωπία, — s. v. a. Keuschheit, ἡ ἁγνότης, ητος, Sp., besser ἡ ἁγνεία.

schamlos, ἀναίσχυντος 2, ἀναιδής, ές, vgl. Scham u. unkeusch, — sich schamlos betragen, ἀναισχυντεῖν, — ἀν-αιδεύεσθαι m., — sch. Handlung, τὸ ἀναισχύντημα.

Schamlosigkeit, ἡ ἀναισχυντία, ἀναίδεια.

Schamröthe, ἡ ἐρυθρίασις, — τὸ ἐρύθημα. — Sch. erregend, αἰσχυντηλός.

schamroth, ἐρυθριῶν, partic. von schamroth werden, ἐρυθριᾶν, ἀν-ερυθριᾶν, — auch ἐρυθραίνεσθαι* pass., — schamroth machen, ἐρυθραίνειν.

Schamtheile, τὰ αἰδοῖα, — auch ἡ αἰδώς, οῦς.

Schandarbeit, τὸ ἔργον τὸ ἄτιμον, ἐπονείδιστον.

schandbar, αἰσχρός, — ἀνόσιος 2.

Schandbarkeit, τὸ αἰσχρόν, ἀνόσιον.

Schandbube, μιαρός, μιαρώτατος, πονηρότατος, — τὸ κάθαρμα.

Schande, αἰσχύνη, über etwas Böses, das man gethan hat, — auch τὸ αἶσχος, — τὸ ὄνειδος, der Vorwurf, — ἡ λώβη, λύμη, — ἀτιμία, ἀδοξία, der üble Ruf, der auf böse Thaten folgt, — Jem. Schande machen, anthun, αἰσχύνην φέρειν*, — περι-άπτειν oder ἀδοξίαν κατα-σκευάζειν τινί, — κατ-αισχύνειν* τινά, auch λυμαίνεσθαι u. λωβᾶσθαί m. τινα, — Jemand zur Schande gereichen, ὄνειδος εἶναί τινι, — sich etwas zur Schande anrechnen, es als eine Sch. betrachten, ὄνειδος ἡγεῖσθαί m. τι, — etwas zu Schanden machen, φθείρειν*, δια-φθείρειν* oder ἀπ-ολλύναι τι, — Vorwürfe, Beschuldigungen, Verläumdungen zu Schanden machen, δια-λύειν, τὰ ἐγκλήματα, τὴν διαβολήν, τοὺς λόγους τῶν κατηγορούντων, — ein Pferd zu Schanden reiten, δια-φθείρειν* ἵππον ἐλαύνοντα*, — sich zu Schanden arbeiten, ἐκ-κάμνειν* πονοῦντα. — Einer, der Andern Schande macht, poët. ὁ κατηφών, όνος.

Schandfleck, ἡ αἰσχύνη, λύμη, auch λώβη, — τὸ μίασμα, κάθαρμα, auch Schimpfwort für Menschen, — Jem. einen Schandfleck anhängen, αἰσχύνην περιάπτειν τινί, — κατ-αισχύνειν* τινά, — einen Schandfleck auslöschen, ἀπ-αλλάττειν* αἰσχύνην.

Schandgeld, τὸ αἰσχροκερδούμενον.

Schandgemälde, ἡ γραφὴ ἡ αἰσχρά.
Schandlerl, τὸ κάθαρμα.
Schandlied, τὸ μέλος τὸ αἰσχυντηλόν.
Schandmal, ἡ στήλη, — τὸ στίγμα.
Schandmaul, ἡ αἰσχρολογία, κακολογία, βλασφημία, — ein Schandmaul haben, βλάσφημον, αἰσχρολόγον εἶναι, oder αἰσχρολογεῖν, κακολογεῖν, — βλασφημεῖν, lästern.
Schandpfahl, -säule, ἡ στήλη, — Jem. durch einen Sch. brandmarken, στηλιτεύειν τινά, — der so gebrandmarkt ist, ὁ στηλίτης, — das Brandmarken durch einen Sch., ἡ στηλίτευσις.
Schandthat, τὸ αἰσχρὸν πρᾶγμα, — τὸ κακούργημα, — πονήρευμα, ἀσέβημα, — τὸ ἔργον τὸ ἀνόσιον, — ἡ μοχθηρία, — eine Sch. begehen, ἔργον ἀνόσιον ἐργάζεσθαι* m. (augm.) oder ἀπο-δείκνυσθαι.
Schandzeichen, τὸ στίγμα.
Schank, ἡ πρᾶσις, διάπρασις.
Schanzarbeit, ἡ ταφρεία, τάφρευσις, — ἡ χαράκωσις, ὁ χαρακισμός.
Schanze, τὸ χῶμα, — χαράκωμα, περιτείχισμα, — eine Schanze aufwerfen um etwas, περι-τειχίζειν, s. das Folgde. — Uebtr. etwas in die Schanze schlagen, παρα-βάλλεσθαί* m. τι, oder ὀλιγωρεῖν τινος, vernachlässigen.
schanzen, eine Schanze errichten, χωννύναι χῶμα, od. χαρακοποιεῖσθαι m., — um etwas, περι-τειχίζειν τι.
Schanzen, ἡ χαράκωσις, Sp. χαρακοβολία, — ὁ περιτειχισμός.
Schanzkorb, etwa ὁ σπαλίων.
Schar, s. Pflugschaar.
Scharbaum, am Pfluge, τὸ ἔλυμα.
Scharbock, ἡ στομοκάκη oder στομακάκη.
scharf, 1) eigtl. schneidend, ὀξύς, εῖα, ύ, — auch κάτοξυς, — ὀξύστομος u. poët. ὀξυτόμος 2, — scharf wie ein Scheermesser, ξυρήκης, ες. — 2) übtr. vom Schall, διατόρος 2, poët. auch διαπρύσιος, — u. ὀξύς, vgl. ὄρθιος, — vom Gehör u. Gesicht, ὀξύς, — scharf sehen, hören, ὀξὺ βλέπειν*, ὀξὺ ἀκούειν*, — vom Geschmack, δριμύς, εῖα, ύ, — übh. eine beißende Empfindung verursachend, πικρός, — αὐστηρός, — δεινός, z. B. scharfer Winter, δεινὸς χειμών, — χαλεπός, — ein scharfes Treffen, ἡ μάχη ἡ χαλεπή. — Vom Verstande, ὀξύς, — ein scharfer Denker sein, ὀξὺ νοεῖν, — eine scharfe Beurtheilungskraft haben, ὀξὺ βλέπειν*. S. v. a. streng, χαλεπός, τραχύς, εῖα, ύ, — mit Jem. scharf verfahren, χαλεπῶς προς-φέρεσθαί* τινι pass., — scharf anreden, τραχέως προς-φωνεῖν τινα, — scharf über ein Gesetz halten, ἀκριβῶς φυλάττειν νόμον. — Von den Zusammensetzungen mit ὀξύ merke man: scharf angespannt, ὀξύτονος 2, — scharfes Gehör, ἡ ὀξυηκοΐα, — ein sch. Gehör habend, ὀξυήκοος 2, — ein solches haben, ὀξυήκοον εἶναι, ὀξὺ ἀκούειν*, — scharf geschliffen, poët. ὀξύθηκτος 2, — scharfes Gesicht, ἡ ὀξυδέρκεια u. ὀξυδορκία, auch ὀξυωπία, — ein scharfes Gesicht habend, ὀξυδερκής, ές, auch ὀξυωπής, ές, — ein scharfes Gesicht haben, ὀξυδερκεῖν, auch ὀξυωπεῖν, — scharf hörend, ὀξυήκοος 2, das scharfe Gehör, ἡ ὀξυηκοΐα, — mit scharfem Klageton, poët. ὀξύγοος 2, — scharf sehen, ὀξυβλεπτεῖν, ὀξυδερκεῖν, — das scharfe Gesicht, ἡ ὀξυβλεψία, ἡ ὀξυδέρκεια, — scharf sehend, ὀξυδερκής, ές, — mit scharfem Stachel, ὀξύκεντρος 2, — der scharfe Ton, Accent, in der Grammatik, ἡ ὀξεῖα (sc. προσῳδία), — mit dem scharfen Ton bezeichnet, ὀξύτονος 2, — mit dem scharfen Ton bezeichnen, ὀξυτονεῖν, — scharf tönend, Sp. ὀξυτόρος, besser ὀξύφωνος, ὀξύφθογγος, auch ὀξύηχος, alle 2, vgl. das poët. ὀξυβόας, — mit scharfen Zähnen, Sp. ὀξυόδους, οντος.
scharfbitter, ὀξύπικρος 2.
Scharfblick, ἡ σύνεσις, — ἀγχίνοια.
Scharfrichter, ὁ δημόσιος oder δήμιος.
Scharfschütze, etwa ὁ δεινὸς τοξότης.
scharfsichtig, ὀξυδερκής u. ὀξυωπής, ές, — sch. sein, ὀξυδερκεῖν, auch ὀξυωπεῖν, — sch. wie ein Luchs, λύγκειος. — Vom Verstande, εὐσύνετος 2, εὔστοχος 2, auch ἀγχίνους, — ὀξὺ βλέπων*.
Scharfsichtigkeit, ἡ ὀξυδέρκεια, auch ὀξυωπία. — Vom Verstande, ἡ εὐσυνεσία, εὐστοχία, — auch ἀγχίνοια.
Scharfsinn, ἡ ἀγχίνοια, — εὐσυνεσία, εὐστοχία, — τὸ συνοπτικόν, od. ἡ τῶν φρενῶν ὀξύτης, λεπτότης, ητος.
scharfsinnig, ἀγχίνους 2, — εὐσύνετος 2, — εὔστοχος 2, — poët. auch ὀξύφρων, ον, — λεπτός, — u. umschr. ὀξὺς τὴν γνώμην.
Scharfsinnigkeit, τὸ ἀγχίνουν εἶναι, s. Scharfsinn.
Scharlach, ὁ κόκκος, — τὸ κόκκινον u. ὕσγινον (χρῶμα).
Scharlachbeere, ὁ κόκκος.
Scharlacheiche, ἡ πρῖνος, — ἡ κόκκος.
Scharlachfarbe, τὸ κόκκινον oder ὕσγινον (χρῶμα), — auch τὸ τῆς πρίνου ἄνθος.
scharlachfarbig, s. Folg.
scharlachroth, κόκκινος, κοκκοβαφής, ές, — ὑσγινοβαφής, ές.
Scharmützel, ἡ χειραψία, — ὁ ἀκροβολισμός, — ἡ συμπλοκή.
scharmützeln, scharmutziren, ἀκροβολίζεσθαι m., — συμ-πλέκεσθαι* pass., — συν-άπτειν μάχην.
Scharre, τὸ ξύστρον.
scharren, ξεῖν*, ξύειν*, — bes. von den Hühnern, σκαριφᾶσθαι m., — σκάλλειν, — in dem Staube scharren, συ-στρέφειν* τὴν κόνιν, vgl. zusammenscharren.
Scharren, ὁ ξυσμός, — ἡ σκάλσις, — ὁ σκαριφισμός.
Scharte, ἡ διπλόη, — eine Scharte bekommen, διπλοῦσθαι pass. — Uebtr. τὸ σφάλμα, πταῖσμα, — eine Scharte auswetzen, ἐπαν-ορθοῦν*, auch med., σφάλμα.
Scharwache, οἱ περίπολοι, κωδωνοφόροι.
Schatten, eigtl. ἡ σκιά, — Schatten der Bäume, αἱ τῶν δένδρων σκιαί, τὸ σύσκιον, — mit vielem Schatten, πολύσκιος 2, — Schatten geben, werfen, σκιὰν παρ-έχειν*, — ἀπο-σκιάζειν, — im Sch. ruhen, ἐν σκιᾷ, ὑπὸ σκιαῖς ἀνα-παύεσθαι* m. — Schatten machen, s. v. a. im Lichte stehen, ἐπι-σκιάζειν, ἐπι-σκοτεῖν, ἐπι-προσθεῖν τινι, — sich vor seinem eigenen Schatten fürchten, τὴν ἑαυτοῦ σκιὰν δεδιέναι*. — In der Malerei, ἡ σκιά, τὸ σκίασμα, — Licht u. Schatten malen, σκιαγραφεῖν. — Uebtr. mit einem Schatten streiten, σκιαμαχεῖν, — einen leeren Schatten fürchten, δέος ἀδεὲς δεδιέναι*. — Die Seele eines Verstorbenen, ἡ ψυχή u. ἡ σκιά, — τὸ εἴδωλον. — Zuweilen s. v. a. Schutz, s. d. W.
schattenartig, σκιοειδής, ές.
Schattenbild, τὸ σκίασμα, — εἴδωλον, φάντασμα, φάσμα.
Schattengang, ἡ σκιάς, άδος, — τὸ σκιάδιον.

Schattenkönig, Gott der Unterwelt, ὁ Ἅιδης, — König ohne Ansehn, durch βασιλέως τὸ μὲν ὄνομα κεκτῆσθαι*.

schattenlos, ἄσκιος 2.

Schattenreich, ὁ ᾅδης, — τὰ τῶν νεκρῶν, — τὰ κάτω, — in's Schattenreich hinabsteigen, εἰς ᾅδου κατα-βαίνειν*.

schattenreich, εὔσκιος u. πολύσκιος 2.

Schattenriß, τὸ σκιαγράφημα, — einen Sch. entwerfen, σκιαγραφεῖν.

Schattenseite, τὰ ἐπίσκια, — τὰ σκοτεινά, auf Bildern, — τά τινος κακά, schlechte Seite an etwas.

Schattenspiel, αἱ σκιαί.

Schattenwerfen, ὁ ἀποσκιασμός.

Schattenzeiger, ὁ γνώμων, ονος.

schattig, σκιερός und σκιαρός, — κατάσκιος, ἐπίσκιος u. ὑπόσκιος 2, — auch σκιώδης, ες.

schattiren, σκιαγραφεῖν, — ὑπο-γράφειν*, — ἀπο-σκοτοῦν.

Schattirung, ἡ σκιαγραφία, — τὸ σκίασμα, — übertr., s. Unterschied.

Schatulle, ἡ θήκη, — τὸ κιβώτιον.

Schatz, ὁ θησαυρός, Vorrath, — wie ἡ γάζα, auch der Aufbewahrungsort, s. τὸ ταμιεῖον, — τὰ χρήματα, Geld, — der öffentliche Schatz, τὸ δημόσιον, τὰ δημόσια χρήματα, — ein vergrabener Schatz, ἡ θήκη χρυσοῦ, — ein gefundener Schatz, τὸ ἕρμαιον, — Schätze graben, ἀν-ορύττειν*, ἀνα-πέμπειν* θησαυρούς, — Schätze sammeln, χρήματα ἀγείρειν*, θησαυροὺς συν-άγειν*. — S. v. a. Kostbarkeit, τὸ κειμήλιον, τὰ ἀγάλματα. — Als Liebkosungswort, mein Schatz, ὦ φιλότης, ὦ φίλτατε, ὦ φιλτάτη, — auch ὦ χρυσίον, — s. v. a. Braut, ἡ νύμφη.

schatzartig, θησαυροειδής, ές.

Schatzgraben, ἡ θησαυρῶν ἀναπομπή — oder ὄρυξις.

Schatzgräber, umschr. ὁ θησαυροὺς ἀναπέμπων*, ἀνορύττων*.

Schatzkammer, ὁ θησαυρός, — τὸ ταμιεῖον, — auch ἡ γάζα, τὸ γαζοφυλάκιον.

Schatzkasten, τὸ θησαυροφυλάκιον.

Schatzmeister, ὁ θησαυροφύλαξ, ακος, auch γαζοφύλαξ, — Schatzmeister sein, θησαυροφυλακεῖν, auch γαζοφυλακεῖν.

Schatzung, ἡ τίμησις.

Schau, ἡ θέα, σκοπή, — zur Schau ausstellen, ἐπι-δείκνυσθαι m., — προ-τίθεσθαι m., — das zur Schau stellen, ἡ ἐπίδειξις, — zur Schau ausstellend, ἐπιδεικτικός, — öffentlich zur Schau stellen, bes. um lächerlich zu machen, Sp. θεατρίζειν, besser ἐκ-θεατρίζειν, — auch σκηνοβατεῖν.

Schaubühne, ἡ σκηνή.

Schauder, ἡ φρίξ, ικός, u. besser ἡ φρίκη, p. τὸ φρῖκος u. ὁ φρίξος, u. Sp. φρικασμός, — vom Fieberschauer, ἡ φρικίασις, ὁ φρικιασμός, auch αἱ φρικίαι u. τὰ φρίκια, — von Frost, τὸ ῥῖγος, — Schauder empfinden, einen Schauder bekommen, φρίττειν (πέφρικα), auch φρίκη με λαμβάνει*, — u. bes. vom Fieberschauer, φρικιᾶν u. Sp. φρικάζειν, — Schauder erregend, φρικοποιός, — besser φρικώδης, ες.

schauderhaft, φρικώδης, ες, — Sp. φρικαλέος, — φρικτός, — poet. ῥιγηλός, καταριγηλός, — besser ῥιγαλέος, — poët. ῥιγεδανός, — übh. δεινός.

schaudern, φρίττειν (πεφρικέναι), — bes. vom Fieberschauer, Sp. φρικάζειν u. besser φρικιᾶν, auch φρικοῦσθαι pass., — vor Kälte, φρίττειν ὑπὸ ψύχους, poet. ῥιγεῖν, — ohne zu sch., ἀφρικτί, — vor dem Tode schaudern, d. i. sich fürchten, ὀῤῥωδεῖν τὸν θάνατον.

schaudervoll, s. schauderhaft.

schauen, θεᾶσθαι m., — θεωρεῖν, βλέπειν*, ὁρᾶν*, — u. poet. λεύσσειν, — poët. δέρκεσθαι*, — mit Verwunderung schauen, ὁρῶντα* θαυμάζειν*.

Schauen, ἡ θέα, — ἡ σκοπή.

Schauer, 1) der Haut, ἡ φρίξ, ικός, u. besser ἡ φρίκη, — es überläuft mich ein Schauer, φρίκη με λαμβάνει*, s. Schauder. — 2) s. v. a. Schutzdach, ἡ σκέπη. — 3) Regenschauer, s. d. Wort. — 4) s. v. a. Seher der Zukunft, ὁ μάντις.

Schauerfieber, ὁ φρικώδης πυρετός.

schauerig, schauerlich, φρικτός, φρικώδης, ες, — κρυερός, — φοβερός, — es ist mir schauerig, φρίττω, φρικοῦμαι pass.

schauern, φρίττειν, — φρικιᾶν, s. schaudern.

schauervoll, s. schauderhaft.

Schaufel, τὸ λίστρον, vgl. λιστρίον, — ἡ μάκελλα, — τὸ σκάφιον, — ἡ ἄμη.

schaufeln, συ-σκάπτειν*, — χοῦν*.

Schaugepränge, ἡ πρόστασις.

Schaugerüst, ἡ σκηνή, — ὁ ὀκρίβας, αντος, — auf einem Schaugerüst ausstellen, σκηνὴν ποιήσαντα προ-τίθεσθαί τι m.

Schaukel, ἡ αἰώρα.

schaukeln, 1) trans. αἰωρεῖν, ταλαντεύειν, — u. 2) intrans. die pass., auch σείεσθαι* pass., — vom Schiffe, das auf offenem Meere vor Anker liegt, σαλεύειν ἐπ' ἀγκυρῶν.

Schaukeln, ἡ αἰώρησις, — auch ὁ σεισμός, — des Schiffes auf offenem Meere, ὁ σάλος.

Schaulust, τὸ φιλοθέωρον, — Sp. ἡ φιλοθεαμοσύνη.

schaulustig, φιλοθέωρος 2, — φιλοθεάμων, ον.

Schaum, ὁ ἀφρός, — auch ἡ λάμπη, — Schaum werfen, ἀφρίζειν, auch ἀφρεῖν, — das Schaumwerfen, ὁ ἀφρισμός, — in Schaum verwandeln, ἐξ-αφροῦν, — zu Schaum geschlagene Milch, τὸ ἀφρόγαλα, ακτος.

schaumähnlich, schaumartig, ἀφρώδης, ες.

Schaumfisch, ἡ ἀφρῖτις, ιδος.

schaumig, ἀφρώδης, ες, — oder partic. ἀφρίζων.

Schaumkelle, τὸ ζωμάρυστρον, — ἡ ζωμήρυσις.

Schaumlöffel, s. das Vor.

Schaumünze, etwa τὸ ἄγαλμα.

Schauplatz, τὸ θέατρον, — übertr. τὸ μέσον, — vom Sch. abtreten, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass. τῶν πραγμάτων, — in diesem Lande war der Schauplatz des Kriegs, ἐπολέμουν ἐν ταύτῃ τῇ χώρᾳ.

Schauspiel, ἡ θέα, τὸ θέαμα, jede Darstellung für das Auge, auch τὸ ὅραμα, — ein Schauspiel geben, gewähren, θέαμα παρ-έχειν*, — θέαμα εἰς-άγειν*, etwas Sehenswerthes aufzeigen. — Ein theatralisches Stück, τὸ δρᾶμα, — ein Schauspiel aufführen, geben, ἐπι-τελεῖν* θέαν, — von dem Dichter, der das Stück zugleich einstudirt, δρᾶμα διδάσκειν*, — Aufführung eines Schauspiels, ἡ δράματος διδασκαλία, — Schauspiele dichten, δραματοποιεῖν, δραματουργεῖν.

Schauspieldichter, ὁ δραματοποιός, δραματουργός.

Schauspieler, ὁ ὑποκριτής, — ὁ μῖμος, — vgl. δεικηλίκτης.

Schauspielergesellschaft, ἡ ὑποκριτῶν ἑταιρεία.

Schauspielerinn, γυνὴ δράματα ὑποκρινομένη*.
Schauspielerkunst, ἡ ὑπόκρισις, ὑποκριτική.
schauspielermäßig, ὑποκριτικός.
Schauspielhaus, τὸ θέατρον, — ein Platz im Sch., ἡ θέα.
schauspielsüchtig, φιλοθεάμων, ον, — sch. sein, θεατρομανεῖν.
Schaustück, τὸ ἄγαλμα, ἐπίδειγμα, — ἡ ἐπίδειξις.
Schawl, ὁ πέπλος.
Schecke, s. Schäcke.
scheel, φθονερός, neidisch, — auch βάσκανος, κακοήθης, ες, — scheel sehen, λοξὰ βλέπειν*, — Jem. scheel ansehen, ὑφ-ορᾶν*, ὑπο-βλέπειν* τινά.
scheeläugig, Sp. λοξόφθαλμος 2, s. Vor.
Scheelsucht, ἡ φθονερία, βασκανία.
scheelsüchtig, φθονητικός.
Scheerchen, τὸ ψαλίδιον.
Scheere, ἡ ψαλίς, ίδος, — die Scheere des Krebses, ἡ τοῦ καρκίνου χηλή oder χείρ, — mit der Sch. abschneiden, ἀπο-ψαλίζειν.
scheeren, κείρειν*, ἀπο-κείρειν*, — ξυρᾶν, besser ξυρεῖν, — auch ξύρειν, — von Schafen, πέκειν und πεκτεῖν, — sich sch. lassen, κείρεσθαι*, ξυρᾶσθαι pass., ξύρεσθαι. — Uebtr. s. v. a. Mühe machen, πράγματα oder ἀσχολίαν παρ-έχειν* τινί, — ἐνοχλεῖν* (augm.) τινι, — sich fort sch., ἔῤῥειν*, s. packen. — Sein Schäfchen scheeren, ἱκανὰ κερδαίνειν*.
Scheeren, ἡ κουρά.
Scheerer, ὁ κουρεύς.
Scheererei, ὁ πόνος, τὸ ἔργον, — gew. τὰ πράγματα, ἡ ἀσχολία.
Scheermesser, τὸ ξυρόν, auch ὁ ξυρός, — ἡ κουρίς, u. μαχαιρίς, ίδος.
Scheerwolle, die der Tuchscheerer abkratzt, τὸ γνάφαλον.
Scheffel, ὁ μέδιμνος, — einen Scheffel haltend, μεδιμναῖος. — Das Geld mit Scheffeln messen, σκάφαις ἐξ-αντλεῖν τὸ χρυσίον.
Scheibe, ὁ κύκλος, — ὁ δίσκος, bes. zur Uebung im Werfen, — von festem Material, ἡ πλάξ, ακός, — der Töpfer, ὁ τροχός, — ein Schnitt Brot od. Fleisch, τὸ τέμαχος, — von Käse, ἡ τυροῦ τροφαλίς, ίδος.
scheibenrund, τροχοειδής, ές, — δισκοειδής, ές.
Scheide, ὁ κολεός, — ἡ θήκη, — den Degen aus der Scheide ziehen, σπᾶσθαι* m. τὸ ξίφος.
Scheidebrief, τὸ ἀποστασίου βιβλίον, — einen Scheidebrief schreiben, ἀπόλειψιν γράφεσθαι* m.
Scheidekünstler, umschr. etwa: ὁ τεχνίτης ὁ διακρίνων* τὸν λίθον, — oder ὁ χυμικός.
Scheidekunst, ἡ χημεία, χημευτική, χυμική.
Scheidemauer, τὸ διάφραγμα.
Scheidemünze, τὰ κερμάτια, — τὸ κέρμα, — oder τὰ νομισμάτια, — auch ὁ κόλλυβος.
Scheidemuschel, ὁ σωλήν, ῆνος.
scheiden, 1) trennen, örtlich, durch eine Gränze, ὁρίζειν τί τινος, — durch eine Scheidewand, δια-φράττειν, δια-τειχίζειν, — sich scheiden von Jem., ἀπ-αλλάττεσθαι* u. χωρίζεσθαί pass. τινος und ἀπό τινος, — auch ἀπο-, δια-λύεσθαί τινος. — 2) Verbundenes trennen, χωρίζειν, δια-χωρίζειν, — und sichten, κρίνειν*, δια-κρίνειν*, auch ἀπο-κρίνειν* τί τινος u. ἀπό τινος. — Von der Auflösung der Ehe, δια-ζευγνύναι ἄνδρα καὶ γυναῖκα, — sich scheiden, von der Frau gesagt, ἀπο-λείπειν* τὸν ἄνδρα, — von dem Manne gesagt, ἀπο-πέμπειν* und ἀφ-ιέναι τὴν γυναῖκα, — das Erz scheiden, im Bergbau, καθαίρειν, reinigen. — Intrans., = weggehen, — aus dem Leben scheiden, ἀπ-αλλάττεσθαι* τοῦ ζῆν*.
Scheiden, s. Scheidung.
Scheidewand, τὸ διάφραγμα, — auch διατείχισμα, — Sp. τὸ μεσότοιχον, besser ὁ μεσότοιχος.
Scheidewasser, τὸ φάρμακον τὸ διακριτικόν.
Scheideweg, ἡ σχιστὴ ὁδός.
Scheidung, 1) Trennung im Raume, ὁ χωρισμός, διαχωρισμός. — 2) Sonderung, Sichtung, ἡ διάκρισις. — 3) Auflösung der Ehe, ἡ διάζευξις, τὸ ἀποστάσιον, — wenn sie vom Manne ausgeht, ἡ ἀπόπεμψις, ἄφεσις, — von der Frau ausgehend, ἡ ἀπόλειψις. — 4) übh. das Weggehen, ἡ ἀπαλλαγή, διάλυσις, das Auseinandergehen.
Scheik, ὁ ἄρχων, ἡγεμών.
Schein, 1) Licht, Glanz, ἡ αὐγή, ἀπαυγή, τὸ αὔγασμα, — τὸ φέγγος, — ἡ λαμπρότης, ητος, — τὸ σέλας, αος, mehr poet., — einen Schein geben, ἀπ-αυγάζειν, — mehr poët. φέγγειν, — φαίνεσθαι* (aor. 2. pass.). — 2) das in die Sinne fallende Aeußere, ἡ ὄψις, τὸ εἶδος, — ἡ ἰδέα, — ἡ δόξα, — dem Scheine nach, z. B. urtheilen über etwas, ἐκ τῆς ὄψεως oder τὴν οψιν, — oder ὡς ἔοικε*, ὡς δοκεῖ*, der Wirklichkeit entgegengesetzt, — und λόγῳ, — wie unter dem Scheine, λόγῳ, ἐπὶ προφάσει, — gew. durch προς-ποιεῖσθαι m., z. B. unter dem Scheine der Freundschaft betrügen, ἐξ-απατᾶν προσποιούμενον φιλίαν oder φίλον εἶναι, — nur zum Scheine, λόγου ἕνεκα, — ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκα, — etwas nur zum Scheine thun, προς-ποιεῖσθαι m., — ὑπο-κρίνεσθαι* m., — gew. ἀφ-οσιοῦσθαι m., — einen gewissen Schein für sich haben, ἔχειν* τινὰ εὐπρέπειαν, — den Schein von etwas haben, δοκεῖν* εἶναί τι, etwas zu sein scheinen. — 3) s. v. a. schriftliche Beglaubigung, ἡ συγγραφή, — ἡ ἀποχή, Quittung.
Scheinangriff, umschr. ἡ εἰς ἐπίδειξιν προςβολή, — einen Scheinangriff auf Jem. thun, machen, προς-ποιεῖσθαι m. ὁρμήν oder ὁρμᾶσθαι ἐπί τινα, — ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν ἐπι-τίθεσθαί m. τινι.
scheinbar, 1) einen Schein für sich habend, εὐπρεπής, ές, — das Scheinbare, τὸ εἰκός. — 2) erdichtet, angenommen, προσποίητος 2, πλαστός, — oder δοκῶν* εἶναι partic., — auch κίβδηλος, unecht.
Scheinbarkeit, ἡ εὐπρέπεια, — τὸ πιθανόν, das Glaubwürdige, — s. das Vor.
Scheinbewegung, ἡ εἰς ἐπίδειξιν κίνησις, ὁρμή.
Scheinbeweis, τὸ σόφισμα.
Scheinbild, τὸ φάσμα, — τὸ φάντασμα, — κενὸν εἴδωλον.
scheinen, 1) Licht, Glanz von sich geben, λάμπειν, φέγγεσθαι m., — φαίνειν*, gew. med. c. aor. 2 pass., — auf etwas scheinen, ἐπι-λάμπειν τι, — anfangen zu scheinen, ἐκ-λάμπειν, — Einem in's Gesicht scheinen, ἀντι-λάμπειν τινί. — 2) von dem Eindruck auf die Sinne, sich äußerlich zeigen, φαίνεσθαι*, — od. der Meinung, Voraussetzung nach eine gewisse Beschaffenheit haben, ἐοικέναι*, δοκεῖν*, — es scheint, daß, — oder als ob, — wird im Griechischen persönlich ausgedrückt, z. B. es scheint, daß ihr unwillig seid, δοκεῖτε* ἀγανακτεῖν, — er scheint etwas zu sein, δοκεῖ* εἶναί τι, — es scheint, als ob du etwas sonderbares sagen wolltest, ἄτοπόν τι ἔοικας* ἐροῦντι*, — u. so auch durch ὅμοιον εἶναι, ähnlich sein, und κινδυνεύειν, — auch mir scheint es, συνδοκεῖ* μοι, — wie es scheint, ὡς δοκεῖ*, — ὡς ἔοικε*,

— εἰκότως, — κατὰ τὸ εἰκός*, — wie es scheint, parenthetisch, δοκεῖν* ἐμοί.

Scheinfreund, ὁ προσποίητος φίλος, — oder ὁ προσποιούμενος φιλίαν, φίλος εἶναι.

Scheinfreundschaft, ἡ προσποίητος oder οὐκ ἀληθὴς φιλία.

Scheinfrieden, ἡ εἰρήνη οὐ βεβαία, οὐ πιστή, — einen Scheinfrieden machen, δοκεῖν* καταλῦσαι.

Scheinfrömmigkeit, ἡ προσποίητος εὐσέβεια.

scheinfromm, προς-ποιούμενος εὐσέβειαν oder εὐσεβὴς εἶναι.

Scheingefecht, ἡ σκιαμαχία.

Scheingelehrsamkeit, ἡ προσποίητος πολυμαθία, πολυμάθεια, πολυμαθημοσύνη.

scheingelehrt, ὁ δοκῶν* πολυμαθὴς εἶναι.

Scheinglaube, ἡ προσποίητος πίστις.

Scheingrund, ἡ πρόφασις, — Scheingründe angeben, προ-φασίζεσθαι m.

Scheingut, τὸ δοκοῦν* partic. oder νομιζόμενον ἀγαθόν.

scheinheilig, προσποιούμενος χρηστότητα od. χρηστὸς εἶναι.

Scheinheiligkeit, ἡ προσποίητος od. κενὴ χρηστότης, ητος.

Scheinheirath, οἱ γάμοι οἱ πλαστοί.

Scheinkauf, ἡ ὠνὴ ἡ προσποίητος, ψευδής.

scheinklug, κενόσοφος 2.

Scheinklugheit, ἡ κενοσοφία.

Scheinkörper, τὸ σῶμα δοκοῦν* εἶναι.

Scheinliebe, ὁ προσποίητος od. κίβδηλος ἔρως, ωτος.

Scheintod, ἡ λειποψυχία.

scheintodt, λειπόψυχος 2, — scheintodt sein, δοκεῖν* εἶναι νεκρόν, — κεῖσθαι* ὥσπερ ἄψυχον.

Scheintugend, ἡ προσποίητος oder ψευδὴς ἀρετή, ἀνδραγαθία.

Scheinübel, τὸ δοκοῦν* partic. oder νομιζόμενον κακὸν εἶναι.

scheinweise, δοξόσοφος 2.

Scheinweisheit, ἡ δοξοσοφία.

Scheinwiderspruch, ἡ ἀντιλογία ἡ εὐπρεπής.

scheißen, χέζειν*, — auch ἀπο-πατεῖν.

scheißern, χεσείειν, χεζητιᾶν.

Scheißkerl, ὁ χέσας oder χεσᾶς.

Scheit, ἡ σχίζα, σχίδη, — ὁ σχίδαξ, ακος, — τὸ σχίδιον.

Scheitel, ἡ κορυφή, — τὸ τῆς κεφαλῆς ἄκρον.

scheiteln, die Haare, δι-αιρεῖν* τὴν κόμην.

Scheitelpunkt, etwa τὸ κορυφαῖον.

Scheitelriemen, am Pferd, ἡ κορυφαία.

Scheitelwinkel, ἡ κατὰ τὴν κορυφὴν γωνία.

Scheiterhaufen, ἡ πυρά, auch ἡ πυρκαϊά, — einen Scheiterhaufen errichten, zusammenschichten, πυρὰν νεῖν, συν-νεῖν, — auf den Scheiterhaufen bringen, ἀναβιβάζειν ἐπὶ τὴν πυράν, — auf den Scheiterhaufen legen, ἐπι-τιθέναι ἐπὶ τὴν πυράν, — den Scheiterhaufen anzünden, ὑφ-άπτειν τὴν πυράν.

scheitern, von Schiffen und Schiffern, ναυαγεῖν, — und bloß vom Schiffe, διαῤ-ῥήγνυσθαι pass., — scheitern lassen, ὀκέλλειν, ἐπ-οκέλλειν, poet. ῥαίειν. — Uebtr. von Unternehmungen, ἀνα-τρέπεσθαι* pass., — μάταιον εἶναι, — es scheitert mir etwas, σφάλλομαι* τινος, ποιῶν τι, — ἀπο-τυγχάνω* τινός.

Scheitholz, τὰ ξύλα τὰ σχιστά.

Schelle, ὁ κώδων, ωνος, — τὸ κρόταλον.

schellen, κωδωνίζειν, — κροταλίζειν.

Schellen, ὁ κώδων, ὁ κροταλισμός.

Schellengeläute, οἱ κώδωνες, τὰ κρόταλα, die Schellen. S. auch das Vor.

Schellkraut, τὸ χελιδόνιον.

Schelm, ὁ πανοῦργος, κακοῦργος, — ὁ ἀπατεών, ῶνος, Betrüger, — ein armer Schelm, ὁ ταλαίπωρος, ἄθλιος, — zum Schelm werden, κακὸν φαίνεσθαι* m. c. aor. 2. pass., — ἐξ-ίστασθαι (ἐκ-στῆναι) τῶν πιστῶν, — ἀπατᾶν τὴν πίστιν. — Einen Schelm betrügen, πρὸς Κρῆτα κρητίζειν, Sprichw., auch πρὸς Κᾶρα καρίζειν, auch ἀλωπεκίζειν προς ἑτέραν ἀλώπεκα.

Schelmenstück, ἡ πανουργία, Sp. τὸ πανούργημα, besser τὸ κακούργημα, — ein Schelmenstück begehen, πανουργεῖν, κακουργεῖν, — Sp. auch πανουργεύεσθαι m.

Schelmerei, ἡ πανουργία, κακουργία, — ἡ κακοήθεια, — αἱμυλία.

schelmisch, πανοῦργος, κακοῦργος 2, — πανουργικός, — κακοήθης, ες, — δολερός, listig, — ἀπατηλός, betrügerisch, — schelmisch gegen Jem. handeln, κατα-πανουργεῖν τινος, besser πανουργεῖν πρός τινα.

Schelmstück, s. Schelmenstück.

schelten, Schmähreden gegen Jem. ausstoßen, λοιδορεῖν τινα u. λοιδορεῖσθαί m. τινι, — κακῶς λέγειν* τινά, auch κακολογεῖν u. κακίζειν, — s. v. a. tadeln, Unzufriedenheit äußern, μέμφεσθαί m. τινι, und ψέγειν τινά, — wegen eines Vergehens, ἐπι-πλήττειν*, ἐπι-τιμᾶν τινι, — Vorwürfe machen, ἐγ-καλεῖν* τινί τι, — ὀνειδίζειν, — Jem. einen Verräther schelten, ἀποκαλεῖν* τινα προδότην.

Schelten, ἡ λοιδορία, — ἡ ἐπιτίμησις, — ὁ ψόγος, — ὁ ὀνειδισμός, s. das Vor.

Schelter, ὁ ἐπιτιμητής, ὀνειδιστής, oder durch die Verba.

Scheltrede, ὁ λόγος ὁ κακός, s. das Folgd.

Scheltwort, τὸ λοιδόρημα, ὀνείδισμα, — τὸ ὄνομα τὸ ἐπονείδιστον.

Schemel, s. Schämel.

Schenk, = Mundschenk.

Schenke, τὸ καπηλεῖον.

Schenkel, τὸ σκέλος, (ὁ μηρός, ἡ ἐπιγουνίς), — am Zirkel, ἡ κεραία, — kleiner Schenkel, ὁ σκελίσκος, — ohne Sch., ἀσκελής, ές.

Schenkelband, ἡ περισκελίς, ίδος.

Schenkelbein, τὸ σκέλος.

schenken, 1) s. v. a. einschenken, s. d. W. — Wein schenken, d. h. im Kleinen verkaufen, καπηλεύειν οἶνον. — 2) geben, διδόναι, umsonst oder freiwillig, δωρεῖσθαί m. τινί τι, auch τινά τινι, — von freiwilligen Beisteuern für den Staat, ἐπι-διδόναι, — aus Gnade, χαρίζεσθαι m., συγ-χωρεῖν* τινί τι, z. B. τὸν βίον, das Leben schenken, — Einem nichts schenken, οὐδὲν συγ-χωρεῖν* τινι, — Einem die Schuld schenken, = erlassen, ἀφ-ιέναι (ἵημι) τινὰ τοῦ χρέους, od. τινὶ τὸ χρέος. — Besondere Verbindung: Jem. Vertrauen schenken, = ihn desselben würdigen, ἀξιοῦν τινα πίστεως, od. gradezu πιστεύειν τινί, ihm trauen. — Gern schenkend, δωρητικός, δωρηματικός.

Schenker, durch partic., ὁ δωρούμενος oder δωρησάμενος, (p. δωρητήρ).

Schenkkanne, ἡ πρόχους, — von Gold, ἡ χρυσίς, ίδος.

Schenktisch, τὸ κυλικεῖον.

Schenkung, ἡ δωρεά, s. Geschenk.

Schenkwirth, ὁ κάπηλος, — Schenkwirth sein, καπηλεύειν.
Schenkwirthinn, ἡ καπηλίς, ίδος.
Schenkwirthschaft, τὸ καπηλεῖον, der Laden, — das Geschäft, ἡ καπηλεία.
Scherbe, τὸ ὄστρακον, — τὸ θραῦσμα, zerbrochenes Stück, — durch eine Scherbe seine Stimme abgeben, ὀστρακοφορεῖν, (ἡ ὀστρακοφορία), — zu Sch. machen, poët. ὀστρακοῦν, s. zerbrechen.
scherbenartig, ὀστρακώδης, ες.
Scherbengericht, ὁ ὀστρακισμός, — ein Sch. halten, veranstalten, ὀστρακοφορίαν ποιεῖσθαι med., — durch das Scherbeng. aus dem Staat entfernen, ὀστρακίζειν, ἐξ-οστρακίζειν, — die Verbannung durch das Scherbeng., ὁ ἐξοστρακισμός.
Scherflein, τὸ κερμάτιον, νομισμάτιον, — sein Scherflein zu etwas beitragen, συλ-λαμβάνεσθαί* m. τινος, — συμ-πράττειν* τινί, ὅπως ..., — συμ-προ-θυμεῖσθαι aor. p. c. inf.
Scherge, ὁ δημόσιος, — ὑπηρέτης, — Sp. auch ὁ ταξιώτης.
Scherz, ἡ παιδιά, παιγνία, — τὸ παίγνιον, — vgl. ὁ παιγμός, u. τὸ παῖγμα, — im Reden, τὸ γέλοιον, τὸ σκῶμμα, — ein feiner Scherz, ὁ ἀστεῖος λόγος, vgl. χαριεντισμός, — solche treiben, χαριεντίζεσθαι m., — aus oder im Scherz, παίζων* partic., — meinst du das im Ernst od. Scherz? σπουδάζεις* ταῦτα ἢ παίζεις*; — ohne Scherz, d. i. im Ernst, σπουδῇ, σπουδαίως, — seinen Scherz mit etwas treiben, παίζειν* τι u. εἴς τι, s. das Folgd. — Scherz aus etwas machen, ἐν παιδιᾷ ποιεῖσθαι m.
scherzen, παίζειν*, — fein scherzen, χαριεντίζεσθαι m., — bes. in der Rede, σκώπτειν*, γελοιάζειν, — mit Jem. scherzen, παίζειν* πρός τινα, — über etwas scherzen, παίζειν*, σκώπτειν* εἴς τι.
Scherzen, ἡ παιδιά, vgl. ὁ παιγμός, — ὁ γελοιασμός, — feines Scherzen, ὁ χαριεντισμός, s. die vor. Verba.
Scherzgedicht, τὸ παίγνιον.
scherzhaft, παιγνιώδης, ες, — σκωπτικός, — γέλοιος u. γελοῖος, auch ἀστεῖος, χαρίεις, εσσα, εν, — bloß von Sachen, παίγνιος 2, u. εὔχαρις, ι (gen. ιτος), — scherzhafte Rede, ἡ ἀστειολογία, — ein scherzhaftes Wesen an sich haben, ἀστεΐζεσθαι m.
Scherzhaftigkeit, τὸ παιγνιῶδες, u. τὸ παίγνιον, — ἡ ἀστειότης, ητος, Sp. auch ἀστειοσύνη.
scherzliebend, poët. φιλοπαίγμων, ον.
Scherzrede, τὸ σκῶμμα, — ὁ λόγος ὁ παιγνιώδης, — feine Scherzrede, ἡ ἀστειολογία, ὁ χαριεντισμός.
scherzweise, μετὰ παιδιᾶς, — oder παιγνιωδῶς, s. Scherz.
Scherzwort, τὸ σκῶμμα, s. Scherzrede.
scheu, εὐλαβής, ές, sich vorsichtig in Acht nehmend, — δειλός, feig, — bes. von einem Pferde, das sich leicht vor Geräusch fürchtet, ψοφοδεής, ές, auch ὑπόπτης, — das Scheusein des Pferdes, ἡ ψοφοδέεια, — scheu machen, πτύρειν, — κατα- u. ἐκ-πλήττειν*, in Furcht setzen, oder ταράττειν, bestürzt machen, — scheu werden, die pass. dieser Verba, — leicht scheu werdend, πτυρτικός, — scheu sein, δυσωπεῖσθαι pass., ἀπο-δειλιᾶν, εὐλαβεῖσθαι aor. p., s. oben.
Scheu, 1) Furchtsamkeit, ἡ ὀῤῥωδία, — ὁ φόβος, — ὁ ὄκνος, das Zaudern, — τὸ δέος, Furcht, — die Scheu ablegen, ἐκ-δύεσθαι* φόβον, — Scheu vor etwas haben, φοβεῖσθαι aor. p., ὀκνεῖν τι, — oder εὐλαβεῖσθαι aor. p., sich vorsichtig in Acht nehmen, — vor Jem., αἰδεῖσθαί* τινα, vgl. σέβεσθαι dep. pass., — Jem. Scheu beibringen, φόβον oder ὄκνον ἐμ-ποιεῖν τινι, — φοβεῖν τινα, — ohne Scheu, ἄοκνος, ἄφοβος 2. — 2) Schamhaftigkeit, ἡ αἰδώς, οῦς, — αἰδημοσύνη, — vgl. ὄπις, σέβας, — ohne Scheu, ἀναιδής, ές, ἀναίσχυντος 2, — ohne Scheu handeln, ἀναισχυντεῖν, s. Scham.
Scheuche, τὸ φόβητρον, vgl. προβασκάνιον.
scheuchen, in Furcht jagen, φοβεῖν, ἐκ-φοβεῖν τινα, — εἰς φόβον καθ-ιστάναι τινά, — oder φόβον ἐμ-ποιεῖν, ἐμ-βάλλειν* τινί, — vgl. auch μορμολύττειν, πτοεῖν, — in die Flucht jagen, σοβεῖν, ἀπο-σοβεῖν, — ἀπ-ελαύνειν*.
Scheuchen, ἡ πτόησις, vgl. διαπτόησις, — σόβησις, s. das Vor.
scheuen, 1) trans. s. v. a. fliehen, z. B. die Arbeit scheuen, φεύγειν* τὸν πόνον, — oder ἀπο-τρέπεσθαί* m. τινος, sich abwenden, — oder s. v. a. sich fürchten, φοβεῖσθαί aor. p. τινα, — εὐλαβεῖσθαι aor. p., sich hüten vor etwas, — ἐν-τρέπεσθαί* τινος, — scheue die Menschen nicht, μὴ φοβοῦ τοὺς ἀνθρώπους, — thue Recht, scheue Niemand, δίκαια δρᾶσον μηδενὸς ἐντρεπόμενος*. — 2) recipr. sich scheuen, s. v. a. sich fürchten, ὀῤῥωδεῖν, ὀκνεῖν, φοβεῖσθαι, εὐλαβεῖσθαι aor. p., — sich vor dem Tode scheuen, φοβεῖσθαι τὸν θάνατον, — vor Jem., φοβεῖσθαί τινα, — aus Achtung, αἰδεῖσθαί* τινα, — vgl. die poet. ὀπίζεσθαι, ἅζεσθαι, — ich scheue mich zu sagen, s. schämen. — 3) intrans. s. v. a. scheu sein, s. scheu.
Scheuer, ὁ σιτοβολών, ῶνος, — τὸ ὡρεῖον, — ἡ ἀποθήκη, vgl. ῥογός.
scheuern, καθαίρειν, reinigen, — σαίρειν, kehren, — σμῆν*, σμήχειν, ἀπο-σμήχειν, — καλλύνειν, — = reiben, s. d. W.
Scheuern, ἡ σμῆξις, — σάρωσις, s. Reinigung.
Scheuklappen, = Folgdm.
Scheuleder, τὰ παρώπια.
Scheune, s. Scheuer.
Scheuntenne, ἡ ἅλως, ω, — u. ἅλων, ωνος.
Scheusal, τὸ βδέλυγμα, μίασμα, κάθαρμα, — ὁ ἀλάστωρ, ορος.
scheußlich, μυσαρός, — βδελυκτός, — βδελυρός, — poët. auch βδελύχτροπος 2, — oder αἰσχρός, häßlich.
Scheußlichkeit, τὸ βδελυρόν, — oder τὸ αἶσχος, Häßlichkeit.
Scheuwerden, ὁ πτυρμός, τὸ πτύρμα.
Schicht, 1) eine Reihe über einander befindlicher Dinge, ἡ πτύξ, υχός, — ἡ ἐπιβολή, — von Natur, bes. Erdlage, ἡ διαφυή. — 2) Ende, Ruhe, ἡ παῦλα, — Schicht machen, ἀνα- u. ἀπο-παύεσθαι* m. τοῦ ἔργου, πόνου.
schichten, πτύσσειν, — ἐπι-πτύσσειν, darüber falten, legen, — κόσμῳ συν-τιθέναι, — Holz zum Scheiterhaufen, νεῖν* ξύλα, — die Zähne, ἐκ-βάλλειν*.
schichtweise, πτυχώδης, ες, — κατὰ πτύχας.
schicken, 1) trans. πέμπειν*, — eine Heeresmacht ausrüsten und schicken, στέλλειν* δύναμιν, — Jem. auf Reisen schicken, ἐκ-πέμπειν* τινὰ ἐπὶ πορείαν, — Einen dahin, den Andern dorthin schicken, δια-πέμπειν* ἄλλον ἄλλῃ, — nach Jem. schicken, μετα-πέμπεσθαι* m., — od. καλεῖν* τινα, rufen, — Jem. in's Elend schicken, ἀπ-ελαύνειν* τινὰ εἰς δυστυχίαν, ταλαιπωρίαν, — übtr. etwas in die Welt schicken, ἐκ-διδόναι, herausgeben, oder ἐκ-φέρειν* εἰς φῶς, — Jem. aus

der Welt schicken, ἐκποδὼν ποιεῖσθαί m. τινα, — oder ἀν-αιρεῖν* τινα, tödten. — Jem. einem Andern über den Hals schicken, πέμπειν* τινὰ ἐπί τινα, — ἐπι-πέμπειν* τινά τινι, — vgl. auch weg=, zu=, fortschicken. — Von Gott gesagt, verhängen, fügen, ἐπι-πέμπειν*, oder διδόναι, νέμειν*, ἐφ-ιέναι τινί τι, — Etwas zu schicken haben, d. i. Geschäfte haben, πράγματα ἔχειν* πρός τινα, — δεῖσθαί* τινος. — 2) recipr. a) von zufälligen Ereignissen, συμ-βαίνει* c. inf., od. τυγχάνειν* c. partic., z. B. es mußte sich schicken, daß er nicht da war, συνέβη* αὐτὸν μὴ παρεῖναι, — ἔτυχεν* οὐ παρών. — b) sich schicken zu etwas, s. anschicken, rüsten. — c) passend sein, ἐπιτήδειον εἶναι πρός τι, — εὐάρμοστον εἶναι, oder οἰκείως ἔχειν* πρός τι, — sich nicht zu etwas schicken, ἀνεπιτήδειον, ἀνάρμοστον εἶναι πρός τι u. τινί, — ἀλλότριον εἶναί τινος, — sich in Jem. schicken, συγ-χωρεῖν* τινι, — χαρίζεσθαί m. τινι, — συμπερι-φέρεσθαι* u. ὑποκατα-κλίνεσθαί* pass. τινι, auch von Sachen, z. B. sich in die Zeiten schicken, συμπερι-φέρεσθαι* τοῖς καιροῖς, oder ἐν-διδόναι, εἴκειν τοῖς καιροῖς, — sich in die Nothwendigkeit schicken, d. i. ihr nachgeben, εἴκειν τῇ ἀνάγκῃ, — sich in sein Unglück schicken, ὑπο-μένειν* τὰς συμφοράς, — sich in Alles schicken, ἐφ-αρμόζειν* πρὸς πάντα. — Es schickt sich, ist anständig, πρέπει*, προς-ήκει*, — auch ἄξιον εἶναι, δεῖν*, — es schickt sich für dich, πρέπει* oder προς-ήκει* σοι c. inf., δεῖ* σε c. inf.

Schicken, ἡ πέμψις, — ἀποστολή, s. Sendung u. die vor Verba.

schicklich, 1) passend, ἐπιτήδειος 2, — ἁρμόζων* partic., wie προσήκων*, καθήκων* u. δέων*, — auch καίριος, bes. zu passender Zeit, u. ἐπίκαιρος 2, — δίκαιος, — auf die schickliche Weise, προσηκόντως, δεόντως, ἀξίως. — 2) wohlanständig, εὐπρεπής, ές, — πρέπων* partic., — κόσμιος, — auf eine schickliche Weise, εὐπρεπῶς.

Schicklichkeit, passende Beschaffenheit, ἡ ἐπιτηδειότης, ητος, — τὸ δέον*, προσῆκον*, καθῆκον*, οντος, — s. v. a. Anstand, ἡ εὐπρέπεια, — τὸ πρέπον*, οντος, — τὸ κόσμιον und ἡ κοσμιότης, ητος, — mit Schicklichkeit, πρεπόντως, εὐπρεπῶς, — κόσμῳ.

Schicksal, 1) objekt. die waltende Macht, ἡ τύχη, — ἡ ἀνάγκη, — ἡ μοῖρα. — 2) das Lebensloos, ἡ τύχη, μοῖρα, — τὸ εἱμαρμένον, ἡ εἱμαρμένη und πεπρωμένη, — gutes, glückliches Schicksal, ἡ καλὴ τύχη, ἡ εὐτυχία, — böses, unglückliches Schicksal, ἡ κακὴ τύχη, κακοτυχία, gew. δυστυχία, — es ist mir vom Schicksal bestimmt, εἵμαρταί* μοι, — es hängt vom Schicksal ab, πρὸς θεῶν ἐστιν, — oder ἄδηλόν ἐστιν, es ist unbestimmt. — sich in sein Schicksal fügen, εἴκειν τῇ τύχῃ. — 3) Begegniß, ἡ συμφορά, — τὸ συμβάν (άντος)* τινι, — oder oft auszulassen, die Schicksale der Menschen, τὰ τῶν ἀνθρώπων, τὰ ἀνθρώπινα, — τὰ ἐν ἀνθρώποις, — das Schicksal des Staats, τὰ περὶ τὴν πόλιν, τὰ περὶ τὴν πόλιν γενόμενα*, — ich habe das Schicksal gehabt, συμ-βέβηκέ* μοι c. infin., — viel traurige Schicksale erleben, πολλαῖς χρῆσθαι* συμφοραῖς, συμφοραῖς περι-πίπτειν.

Schicksalsbuch, es steht im Schicksalsbuche geschrieben, εἵμαρται*.

Schicksalsschlag, ἡ συμφορά.

Schicksalstragödie, ἡ πάντα ἀνα-φέρει* εἰς τὴν μοῖραν τραγῳδία.

Schickung, ἡ μοῖρα, — ἡ θεία πομπή od. προσβολή, was von Gott verhängt ist, — durch göttliche Schickung, θείᾳ μοίρᾳ, — ἐκ θεοῦ, — die Schickungen Gottes geduldig ertragen, τὰ παρὰ θεοῦ, τὰ δαιμόνια πράως φέρειν*.

Schiebekarren, etwa τὸ ὄχημα τὸ ὠστόν.

schieben, 1) trans. fortbewegen, προ-κινεῖν, προωθεῖν*, von belebten Gegenständen auch ἐλαύνειν*, treiben, — in etwas, s. hinein schieben. — Sprüchw. etwas auf die lange Bank schieben, ἀνα-βάλλεσθαί* m. τι, oder ἀναβολὴν ποιεῖσθαί τι m., s. aufschieben. — Uebtr. die Schuld auf Jem. schieben, ἐπ-άγειν* oder ἐπι-φέρειν* τὴν αἰτίαν τινί, — ἐπ-αιτιᾶσθαί m. τινά τινος, — auf etwas, ἀνα-φέρειν* τὴν αἰτίαν ἐπί τι. — 2) intrans. von Thieren, die ersten Zähne verlieren, ὑπο-φύειν* ἄλλους ὀδόντας, — von Pflanzen s. v. a. wachsen, — in die Höhe schieben, ἐπι-διδόναι εἰς τὸ μῆκος.

Schieben, durch die vor. Verba.

Schieber, 1) Werkzeug zum Einschieben, z. B. bei den Bäckern, τὸ σκάλευθρον. — 2) zum Zumachen, τὸ ἐπίβλημα, — ὁ ἐπιβλής, ῆτος, — ὁ ἐμβολεύς, u. τὸ ἔμβολον.

Schiedsgericht, = der oder die Schiedsrichter, s. Folg.

Schiedsmann, =richter, ὁ διαιτητής, — auch ὁ πρόδικος u. καταρτιστής oder καταρτιστήρ, Aussöhner, — und γνώμων, als Sachverständiger. — bei Kampfspielen, ὁ βραβευτής, βραβεύς, — Sch. sein, διαιτᾶν* augm., τινί u. τινά, — auch προδικεῖν u. κατ-αρτίζειν, d. i. aussöhnen, — als Sch. Jemanden verurtheilen, κατα-διαιτᾶν* τινος, — vom Sch. verurtheilt sein, δίαιταν ὀφλεῖν*, — vor den Sch. gehörig, διαιτήσιμος 2.

Schiedsrichteramt, ἡ δίαιτα, προδικία, — ἡ βραβεία, s. d. Vor.

schiedsrichterlich, διαιτητικός, — auch διαιτήσιμος 2, — sch. Entscheidung, ἡ δίαιτα.

Schiedsrichterspruch, ἡ δίαιτα, — auch ἡ διαιτήσιμος κρίσις.

schief, 1) nicht gerade, schräg, πλάγιος, auch 2, — σκολιός, ἐγκάρσιος, auch ἐπικάρσιος 2, und mehr p. λοξός, — die schiefe Richtung, s. Schiefe. — S. v. a. ungleich, σκαληνός, — von sch. Ansehen, σκαληνοειδής, ές, — schief machen, λοξοῦν, σκαληνοῦν, πλαγιάζειν, — schief gerichtet, Sp. λοξοτενής, ές, — schief gehen, λοξοπορεῖν, — sich schief bewegend, Sp. λοξοκίνητος 2. — 2) unrichtig, falsch, οὐκ ὀρθός, — σκαιός, auch ἄτοπος, unpassend, wunderlich, — eine schiefe Ansicht, οὐκ ὀρθὴ γνώμη, — eine schiefe Ansicht haben, οὐκ ὀρθῶς γιγνώσκειν*, κρίνειν*, — etwas schief aufnehmen, οὐκ ὀρθῶς, auch σκαιῶς ὑπο-λαμβάνειν* τι, — schief ablaufen, eine schiefe Wendung nehmen, d. i. nicht nach Wunsch, οὐκ εἰς καλόν, οὐ κατὰ νοῦν, παρ' ἐλπίδα ἀπο-βαίνειν*, — εἰς τὸ χεῖρον ἀπο-κλίνειν*.

Schiefe, ἡ σκολιότης, πλαγιότης, λοξότης, ητος.

Schiefer, λίθος ὁ σχιστός.

Schieferbruch, ἡ λιθοτομία σχιστῶν λίθων.

Schieferdach, ὁ ὄροφος σχιστοῦ λίθου.

Schieferhauer, ὁ λιθοτόμος.

schieferig, σχιστός.

Schieferplatte, ἡ πλὰξ (ακός) σχιστοῦ λίθου.

Schieferstein, ὁ λίθος ὁ σχιστός.

Schiefertafel, ο πίναξ σχιστοῦ λίθου, — oder schlechtweg ὁ πίναξ.

Schiefmachen, ὁ πλαγιασμός.

schielen, λοξὰ βλέπειν*, — πλαγίοις τοῖς ὄμμασιν ὁρᾶν*, — als Fehler des Gesichtes, ἰλλαίνειν, στραβίζειν, — auf Jem., ὑπο-βλέπειν*, — ὑφ-ορᾶν* τινα, — vgl. ἐπ-ιλλίζειν τινί.

Schielen, ὁ στραβισμός.

schielend, στραβός, — στραβών, ῶνος, — ἰλλός, und fem. ἰλλίς, ίδος, — ἰλλώδης, ες, — auch στρεβλός.

Schienbein, ἡ κνήμη.

Schiene, am Rade, ἡ κνημίς, ῖδος, — τὸ ἐπίσωτρον, — ὁ κανθός, — bei den Wundärzten, ὁ νάρθηξ, ηκος, — ἡ πλάστιγξ, ιγγος. — S. Beinschiene.

schienen, ein Rad, περι-βάλλειν* ἐπίσωτρα, — ein zerbrochenes Glied, ναρθηκίζειν, — auch καλαμοῦν. — S. v. a. die Beinschienen anlegen, περι-τιθέναι κνημῖδας, — sich selbst, med.

Schienen, eines zerbrochenen Gliedes, ὁ ναρθηκισμός.

schier, παρὰ μικρόν, — μικροῦ oder ὀλίγου δεῖν*, — σχεδόν, σχεδόν τι, beinahe, vgl. fast.

Schierling, τὸ κώνειον, sowohl das Kraut, als der tödtliche Saft desselben, — Schierling trinken, πίνειν* τὸ κώνειον, — vgl. auch κωνειάζεσθαι.

schießen, 1) trans. βάλλειν*, — ἱέναι, — ἀκοντίζειν, bes. den Wurfspieß schleudern, — mit dem Bogen, τοξεύειν, — Pfeile schießen, τοξεύματα βάλλειν*, — Thiere schießen, s. v. a. erlegen, κατα-βάλλειν* θηρία, — über den Haufen schießen, κατα-βάλλειν*, κατακοντίζειν, κατα-τοξεύειν, — oder βαλόντα* ἀν-αιρεῖν*, — fehl schießen, βαλόντα* ἁμαρτάνειν*, — nach Jem. schießen, τοξεύειν ἐπί oder εἴς τινα, auch βάλλειν* τινά, oder στοχάζεσθαί τινος m. — 2) intrans. d. i. sich schnell bewegen, φέρεσθαι* pass., — ὁρμᾶσθαι aor. p., — auch ὁρμᾶν, poët. ἀΐσσειν, — in die Höhe schießen, d. i. wachsen, αὐξάνεσθαι* pass., — ἐπίδοσιν λαμβάνειν*, — in den Saamen schießen, ἐκσπερματοῦσθαι pass., — die Zügel schießen lassen, ἀνιέναι (ἵημι) oder χαλᾶν* χαλινούς.

Schießen, ἡ βολή, — mit dem Bogen, ἡ τοξεία, — mit dem Wurfspieß, ἡ ἀκόντισις, ὁ ἀκοντισμός. — S. v. a. schnelle Bewegung, ἡ φορά, ὁρμή, — ὁ δρόμος, Lauf, — der Pflanzen, des Getreides, ἡ ἐκβολή, s. Wachsen.

Schießgewehr, τὸ ἀφετήριον βέλος, — od. τὸ τόξον, Bogen, — das unserer Zeit, etwa τὸ πυροβόλον.

Schießpulver, etwa ἡ κόνις ἡ πυρῖτις, ιδος.

Schießscharte, τὸ φάτνωμα, im Schiffe, — sonst ἡ τοξότις, ιδος, — in der Mauer, ἡ διὰ τοῦ τείχους τοξότις.

Schießstand, ἡ τῶν τοξοτῶν τάξις, — τόπος, ἐν ᾧ ἀσκοῦσι τοξικήν.

Schiff, ἡ ναῦς, gen. νεώς, bes. das größere, — τὸ πλοῖον, übh. Fahrzeug auf dem Wasser u. bes. Frachtschiff, — poet. τὸ σκάφος, — ein Schiff mit zwei, drei u. s. w. Reihen Ruderbänke, ἡ διήρης, τριήρης (ναῦς), — ein langes oder Kriegsschiff, ἡ μακρὰ ναῦς, — ein Schiff zum Handel, τὸ στρογγύλον πλοῖον, — ἡ φορτηγικὴ ναῦς, — ein S. zum Dienst eines größeren, τὸ ὑπηρετικόν, — Schiff des Feldherrn, ἡ στρατηγίς, ίδος, — Schiff für Soldaten, ἡ στρατιῶτις (ιδος) ναῦς, — ein Schiff zum Transport der Reiterei, ἡ ἱππαγωγὸς ναῦς, — ein unbrauchbar gewordenes Schiff, ἡ ἄπλους ναῦς, — ein brauchbares Schiff, ἡ πλώιμος ναῦς, — der Kiel, Boden des Schiffs, ἡ τρόπις, ιδος, — das Schiff mit einem Kiel versehen, τροπίζειν, — die Seite eines Schiffes, ὁ τῆς νεὼς τοῖχος, — das Schiff hängt, liegt auf einer Seite, τοιχίζει, δια- u. ἀνα-τοιχεῖ ἡ ναῦς, — Schiffe bauen, ναυπηγεῖν, — κατα-σκευάζειν ναῦς, — Schiffe ausrüsten, παρα-σκευάζεσθαι m. ναῦς, — Schiffe bemannen, πληροῦν ναῦς, — Schiffe aufs Land ziehen, ins Trockne bringen, νεωλκεῖν od. ἀνα-βιβάζειν, ἀν-έλκειν* (augm.) ναῦν, — ein Schiff vom Stapel laufen lassen, καθ-έλκειν* (augm.) ναῦν, — ein Schiff auslaufen lassen, ἀν-άγειν* ναῦν, — mit dem Schiff auslaufen, ἀν-άγεσθαι* m., — das Schiff in den Hafen bringen, ὁρμίζειν, προς-ορμίζειν τὴν ναῦν, — das Schiff ans Land bringen, κατ-άγειν* τὴν ναῦν, — mit dem Schiffe ans Land fahren, κατ-άγεσθαι* m., — das Schiff ausbessern, ἐπι-σκευάζειν ναῦν, — das Schiff bugsiren, ῥυμουλκεῖν πλοῖον, — das Schiff liegt im Hafen, ὁρμεῖ ἡ ναῦς, — das Schiff besteigen, sich zu Schiffe begeben, ἐπι-βαίνειν* τῆς νεώς, ἀνα-βαίνειν* ἐπὶ τὴν ναῦν, — aussteigen, ἀπο-βαίνειν* ἐκ τῆς νεώς, ἐπὶ τὴν γῆν, — zu Schiffe fahren, πλεῖν*, — ναυτίλλεσθαι m., poët. ναυστολεῖν, auch med., — zu Schiffe reisend, ὁ ναύτης, — poët. ναύστολος, auch ναυσιπόρος, poët., — ἐπιβάτης, — eine Expedition zu Schiffe, ὁ στόλος ὁ ναυτικός, — ein Schiff vermiethen, ναυλοῦν πλοῖον, — ein Schiff miethen, ναυλοῦσθαι m. πλοῖον, — Befehlshaber eines oder mehrerer Schiffe, ὁ ναύαρχος, — das Schiff des Admirals, ἡ ναυαρχίς, ίδος, — Befehlshaber eines Schiffes sein, ναυαρχεῖν, — das Amt desselben, ἡ ναυαρχία. — Vgl. die folgd. Wörter. — Das Schiff einer Kirche, ὁ νεώς, — des Webers, s. Weberschiffchen, — = Geräth, τὸ σκεῦος, — τὰ ἔπιπλα.

schiffbar, πλωτός, — πλώϊμος u. πλώσιμος 2, — ναυσίπορος 2, — ναυσιπέρατος 2.

Schiffbau, ἡ ναυπηγία, (auch ναυπήγησις Sp.), — umschr. ἡ τῶν νεῶν κατασκευή, — zum Schiffbau gehörig, brauchbar, ναυπηγήσιμος, — im Schiffbau erfahren, geschickt, ναυπηγικός.

Schiffbauer, ὁ ναυπηγός.

Schiffbauholz, τὰ ναυπηγήσιμα ξύλα, — ἡ ναυπηγήσιμος ὕλη.

Schiffbaukunst, ἡ ναυπηγική.

Schiffbruch, ἡ ναυαγία, — p. u. Sp. ναυφθορία, ἀλιφθορία, — Schiffbruch leiden, ναυαγεῖν, ναυαγίᾳ περι-πίπτειν*.

schiffbrüchig, ναυαγός 2, — poët. ναύφθορος, ἀλίφθορος 2.

Schiffbrücke, ἡ γέφυρα ἡ πλοίοις ἐζευγμένη, od. πλοῖα εἰς ζεῦξιν τοῦ ποταμοῦ δεδεμένα*, — eine Schiffbrücke über einen Fluß schlagen, ζευγνύναι oder γεφυροῦν ποταμὸν πλοίοις.

Schiffchen, τὸ πλοιάριον.

schiffen, πλεῖν*, — ναυτίλλεσθαι m., — poët. ναυστολεῖσθαι, — πλωΐζειν, — poët. ναυσθλοῦσθαι, — auf dem Meere schiffen, πλεῖν* τὴν θάλατταν, — an der Küste hinschiffen, παρα-πλεῖν*.

Schiffen, ὁ πλοῦς, — ἡ ναυτιλία, oder durch die vorigen Verba.

Schiffer, Schifffahrer, ὁ ναύτης, — auch bes. poet. ὁ ναυβάτης u. ναυτίλος.

Schifferausdruck, ἡ λέξις ἡ ναυτική.

Schifferkleid, ἡ ναυτικὴ ἐσθής, ῆτος, — in Schifferkleidern, ναυτικὰ ἠμφιεσμένος*.

Schifferlied, τὸ ναυτικὸν ᾆσμα.

Schifffahrer, s. Schiffer.

Schifffahrt, das Schiffen, ὁ πλοῦς, zsgz. aus πλόος, auch ἡ ναυτιλία, — die Kunst zu schiffen, ἡ ναυτική oder τὰ ναυτικά, — zur Sch. gehörig, ναυτικός u. πλωτικός.

Schifffahrtskunde, ἡ ναυτική.

Schifffracht, τὸ ναῦλον.

Schiffgenosse, -inn, ὁ, ἡ σύμπλους, — oder partt. von συμ-πλεῖν*.

Schiffkrankheit, ἡ ναυσία oder att. ναυτία, —

die Sch. haben, an der Sch. leiden, *ναυσιᾶν* oder att. *ναυτιᾶν*.

Schiffkunst, *ἡ ναυτική*.

Schiffladung, -last, *ὁ γόμος*, — u. übh. *τὰ ἀγώγιμα*.

Schiffleiter, *ἡ ἀποβάθρα*.

Schiffleute, *οἱ ναῦται*, — oder kollektiv *τὸ ναυτικόν*.

Schiffpumpe, *ὁ ἄντλος*.

schiffreich, *πολυναύτης*, poët.

Schiffsand, *τὸ ἕρμα*.

Schiffsbefehlshaber, *ὁ ναύαρχος*, — Sch. sein, *ναυαρχεῖν*, — sein Amt, *ἡ ναυαρχία*, — sein Admiralsschiff, *ἡ ναυαρχίς, ίδος*.

Schiffsboden, *τὸ ἀμφιμήτριον*, — oder *ἡ τρόπις, ιδος* u. *εως*, Kiel.

Schiffschnabel, *τὸ τῆς νεὼς ἔμβολον*, auch *ἀκρωτήριον*.

Schiffseigener, Schiffseigenthümer, *ὁ ναύκληρος*.

Schiffseil, *ὁ κάλως, ω*.

Schiffsfracht, *ὁ γόμος*.

Schiffsgefährte, *ὁ σύμπλους, ου*.

Schiffsgeräthe, *τὰ τῆς νεὼς ὅπλα*.

Schiffsherr, *ὁ ναύκληρος*.

Schiffskamerad, *ὁ συνναύτης*.

Schiffskapitän, *ὁ ναύαρχος*.

Schiffskiel, *ἡ τρόπις, ιδος* und *εως*.

Schiffsloch, *ὁ ἐσχαρεύς*.

Schiffsladung, *ὁ γόμος*.

Schiffslager, *τὸ στρατόπεδον*, s. Ankerplatz.

Schiffsmannschaft, *τὸ πλήρωμα*, — oder die Ruderer, *ἡ ὑπηρεσία*.

Schiffsoldat, *ὁ ἐπιβάτης*, — oder umschr. *ὁ στρατιώτης ὁ ναυτικός*.

Schiffspatron, *ὁ ναύκληρος*.

Schiffsraum, *τὸ σκάφος*, — der unterste, *ὁ θάλαμος*.

Schiffstapel, *τὸ νεώλκιον*, — darauf bringen, *νεωλκεῖν*.

Schiffstau, *ὁ κάλως, ω*, — um die Segelstangen an den Mast zu binden, *ὁ κεροίαξ, ακος*.

Schiffstrümmer, *τὰ ναυάγια*.

Schiffsverdeck, *τὸ κατάστρωμα, ατος*, — *τὸ σανίδωμα, ατος*.

Schiffsvolk, *τὸ ναυτικόν*.

Schiffswerfte, *τὸ ναυπήγιον*, — auch *νεώριον*, — der Aufseher über die Schiffswerfte, *ὁ νεωρός*.

Schiffswesen, *τὰ ναυτικά*.

Schiffszeughaus, *τὸ νεώριον*.

Schiffszimmermann, *ὁ ναυπηγός*.

Schiffszoll, *τὸ ἐλλιμένιον*, — den Schiffszoll fordern oder einnehmen, *ἐλ-λιμενίζειν*.

Schiffszwieback, *ὁ ναυτικὸς ἄρτος*.

Schild, der große, der Schwerbewaffneten, *ἡ ἀσπίς, ίδος*, *ὁ θυρεός*, (*τὸ σάκος* p.), — ein leichterer, viereckiger, *τὸ γέῤῥον*, — der kleinere der Leichtbewaffneten, *ἡ πέλτη*, — der den Schild wegwirft, *ὁ ῥίψασπις, ιδος*, — der Schildkröte, *τὸ ὄστρακον*. — Uebtr. s. v. a. Schirm, *τὸ ἔρεισμα*. — Sprüchw. etwas im Sch. führen, *ἐπιβουλεύειν*, *μηχανᾶσθαι*, *δια-νοεῖσθαι* dep. pass. *τι*, oder mit dem infin., — nichts Gutes im Schilde führen, *οὐδὲν ὑγιὲς ἐπι-νοεῖν*. — Schild zum Aushängen, etwa *τὸ σημεῖον*, *τὸ ἐπίσημον*.

Schildchen, *τὸ ἀσπίδιον*, — *ἡ ἀσπιδίσκη*, *τὸ ἀσπιδίσκιον*.

Schilderdach, *ἡ χελώνη*.

Schilderhaus, umschr. *ἡ τῶν φυλάκων* oder *φρουρῶν στέγη*.

schildern, im Allgemeinen von mündlicher und schriftlicher Darstellung, *δι-ηγεῖσθαι* med., *δι-έρχεσθαι** u. *διεξ-έρχεσθαι**, *ἀπο-φαίνειν**, — mündlich, *λέγειν**, *εἰπεῖν** u. ä., oder *δι-ελθεῖν* λέγοντα**, — schriftlich, *γράφειν**, — etwas nach seiner Eigenthümlichkeit sch., *χαρακτηρίζειν τι*. — Ist es s. v. a. Schildwache stehen, von Soldaten gesagt, s. Schildwache.

Schilderung, *ἡ διήγησις*, und allgem. *ὁ λόγος*, bes. im plur. — Eine Sch. von etwas geben, s. schildern.

schildförmig, *ἀσπιδοειδής, ές*.

Schildhalter, Griff des Schildes, *ὁ πόρπαξ, ακος*. — = Knappe, s. Folg.

Schildknappe, *ὁ ὁπλοφόρος* oder *ὑπασπιστής*. — Schildknappe bei Jem. sein, *ὑπ-ασπίζειν τινί*.

Schildkröte, *ἡ χελώνη*.

Schildkrötenschale, *τὸ χελώνειον* oder *χελώνιον*, Sp. auch *χέλυον*.

Schildpatt, *ἡ χελώνη*, *τὸ χελώνειον*.

Schildrand, *ἡ ἴτυς, υος*.

Schildträger, *ὁ ἀσπιστής*, *γεῤῥοφόρος*, *πελταστής*, s. Schild, und vgl. Schildknappe.

Schildverfertiger, *ὁ ἀσπιδοπηγός* oder *ἀσπιδοποιός*, — seine Werkstätte, *τὸ ἀσπιδοπηγεῖον*, — sein Handwerk, *ἡ ἀσπιδοποιία*.

Schildwache, 1) als Person, *ὁ φύλαξ, ακος*, od. *φρουρός*, Sp. auch *πρόκοιτος*. — Schildwachen ausstellen, *φύλακας καθ-ιστάναι**. — 2) als Handlung, *ἡ φυλακή* oder *φρουρά*, Sp. auch *ἡ προκοιτεία*. — Schildwache stehen, *φρουρεῖν* oder *εἶναι ἐν φρουρᾷ*, — *ἄγειν**, *φυλάττειν φυλακήν*, — Sp. auch *προκοιτεῖν*, — von der Schildwache gehen, *ἀπο-διδράσκειν* φυλάττοντα*, oder allgem. *λείπειν* τὴν τάξιν*.

Schilf, *ὁ κάλαμος*, — auch *δόναξ, ακος*.

Schilfdach, *ὁ καλάμινος ὄροφος*.

schilfig, *καλαμώδης, ες*, poët. auch *δονακώδης*.

Schilfrohr, = Schilf.

schillern, *ἀλλάττεσθαι** pass. *τὸ χρῶμα*, — schillernd, poët. *αἰόλος*, besser *ποικίλος*.

Schimmel, 1) weißes Pferd, *ὁ λευκὸς ἵππος*. — 2) s. v. a. Moder, *ὁ εὐρώς, ῶτος*, — *ἡ ἄζα*, — *σαπρότης*, *σαπρία*.

schimmelig, poët. *εὐρώεις, εσσα, εν*, — *σαπρός*, — *μυδαλέος*, — schimmelig werden, *εὐρωτιᾶν*, — *σαπρίζειν*.

schimmeln, *εὐρωτιᾶν*, — *σαπρίζειν*, — *μυδᾶν*.

Schimmer, poët. *ἡ αἴγλη*, — *στίλβη*, — gew. *αὐγή*, Glanz, u. Sp. *τὸ αὔγασμα*, — *τὸ φέγγος*, — mit Geflimmer, poët. *ἡ ἀμαρυγή*, *τὸ ἀμάρυγμα*, — besser *ἡ μαρμαρυγή*. — Uebtr. ein schwacher Schimmer, z. B. von Freiheit, *ὀλίγη ἐλευθερία*.

schimmern, *στίλβειν*, — *αὐγάζειν*, — *λάμπειν*, — u. flimmern, *ἀμαρύσσειν*, *μαρμαίρειν*, — s. v. a. strahlen, *ἀστράπτειν*, *λαμπρὸν εἶναι*, von etwas, *τινί* und *τινός*.

Schimmern, Sp. *ἡ στίλψις*, besser *ἡ μαρμαρυγή*.

schimmernd, *στιλβός* u. *στιλπνός*, — *λαμπρός*, — poet. *αὐγήεις, εσσα, εν*, — in die Ferne schimmernd, *τηλαυγής, ές*, — von vibrirendem Schimmer, *μαρμάρεος*, — *μαρμαρυγώδης, ες*, poët. *μαρμαρόεις, εσσα, εν*, — schimmernd machen, *στιλβοῦν*.

Schimpf, *τὸ ὄνειδος*, Vorwurf, wie *τὸ ὀνείδισμα*, — *ἡ αἰσχύνη*, Schande, — *ἡ ἀτιμία*, *ἀδοξία*, übler Ruf, — vgl. auch das poët. *τὸ ἔλεγχος*. — S. v. a. Be-

schimpfung, thätliche Verletzung der Ehre, ἡ λώβη, ὕβρις, — αἰκία, — durch Worte, ἡ λοιδορία, τὸ λοιδόρημα, — poët. ἡ κερτομία. — Jem. einen Schimpf anthun, ὀνείδη περι-άπτειν τινί, — ὑβρίζειν τινά u. εἴς τινα, durch Thätigkeit, — zum Sch. gereichen, αἰσχύνην φέρειν* τινί, — ἀδοξίαν, ἀτιμίαν κατα-σκευάζειν τινί, — ὄνειδος εἶναί τινι, — einen Sch. nicht auf sich sitzen lassen, αἰσχύνην ἀπο-τρίβεσθαι* m., — sich Schimpf zuziehen, αἰσχύνην ὀφλισκάνειν*, — Jem. Schimpf und Schande machen, αἰσχύνειν*, κατ-αισχύνειν* τινά.

schimpfen, κακῶς λέγειν* τινά, — λοιδορεῖν τινα, u. λοιδορεῖσθαί m. τινι, — ὀνειδίζειν τινί, wegen etwas, τί, — p. κερτομεῖν, — vgl. auch πλύνειν*.

Schimpfen, ἡ λοιδορία, — ὁ ὀνειδισμός, auch ἡ ὀνείδισις, — ἡ κακηγορία, κακολογία, — vgl. ἡ κερτόμησις, ὁ στόμφος.

schimpflich, αἰσχρός (compar.), — ἐπονείδιστος 2, oder ὄνειδος ἔχων*, — schimpfliche Behandlung, ἡ αἰκία, ἡ ὕβρις, ἡ λώβη, — schimpflich behandeln, ὑβρίζειν τινά u. εἴς τινα, — αἰκίζεσθαί m. τινα, — ἀτιμάζειν, λωβᾶσθαί m. τινα, — schimpfliche Handlungsweise, ἡ αἰσχροποιΐα, αἰσχροπραγία, — schimpfliche Handlungen begehen, αἰσχροποιεῖν, αἰσχρουργεῖν, — schimpflich sein, αἰσχύνην, ὄνειδος φέρειν*.

Schimpfname, ἡ ἐπωνυμία ἡ αἰσχρά u. ἐπονείδιστος, — τὸ ὄνομα τὸ πρόσθετον.

Schimpfrede, τὸ λοιδόρημα, — οἱ λόγοι οἱ κακοί, — vgl. τὸ κερτόμημα. — Sch. gegen Jem. ausstoßen, κακῶς oder κακὰ λέγειν*, κακολογεῖν τινα.

Schimpfwort, s. das Vor.

Schindanger, τὰ κενέβρεια.

Schindel, ἡ σχίδη, — τὸ σχίδιον, — ὁ σχίδαξ, ακος, σχινδαλμός.

schinden, δέρειν*, ἀπο- u. ἐκ-δέρειν*, — Jem. schinden, δέρειν* τινά, auch übtr., vgl. ἀσκὸν δέρειν* τινά. — Uebh. mißhandeln, plagen, αἰκίζεσθαι m., oder berauben, s. das Wort.

Schinden, Sp. ἡ δάρσις, — s. v. a. Mißhandlung, ὁ αἰκισμός, s. auch die vor. Verba.

Schinder, umschr. ὁ τὰ νεκρὰ ζῶα δέρων*.

Schinderei, der Ort, etwa τὸ δήμιον, — sonst s. Schinden.

Schinderknecht, ὁ δημόκοινος.

Schinken, ἡ πέρνα, — ἡ κωλῆ, — ἡ σκελίς, ίδος. — Vorderschinken, ὁ πετασών, ῶνος.

Schinkenbein, τὸ ὀστοῦν κωλῆς, — oder bloß ἡ κωλῆ.

Schippe, s. Schaufel.

Schirm, ἡ σκέπη, — τὸ σκέπασμα, — an der Doldenpflanze, ἡ σκιάς, άδος, — gegen die Sonne, τὸ σκιάδειον. — Uebtr. s. v. a. Schutz, s. d. W.

Schirmdach, ἡ σκιάς, άδος, — bei Belagerungen, ἡ χελώνη, — Wetterdach, τὸ γεῖσον, γεῖσσον.

schirmen, σκεπάζειν τινὰ ἀπό τινος, — ἀμύνειν τινί τι, — geschirmt sein, ἐν σκέπῃ εἶναι, vor etwas, τινός, s. schützen.

Schirmherr, ὁ προστάτης.

schirren, ζευγνύναι, s. anschirren.

Schirrkammer, ἡ σκευοθήκη.

Schirrmeister, ὁ σκευοφύλαξ, ακος, oder etwa ὁ ἐπὶ τῶν σκευοφόρων.

Schlacht, ἡ μάχη, — auch ὁ ἀγών, ῶνος, ἡ ἅμιλλα, συμβολή, — vgl. die poet. ὑσμίνη, φύλοπις, μῶλος, — die offene Schlacht, ἡ εὐθυμαχία. — Sch. zu Lande, ἡ πεζομαχία, — zu Wasser, ναυμαχία, — es kam zu einer Schlacht, ἡ μάχη συνέστη, oder μάχη ἐγένετο*, wurde geliefert, — Jem. eine Schlacht liefern, μάχην ποιεῖσθαι od. μάχεσθαί* τινι, — συν-ελθεῖν* εἰς μάχην τινί, — συμ-βάλλειν* τινί, — διὰ μάχης ἰέναι τινί. — die Sch. beginnen, ἅπτεσθαι τῆς μάχης, συν-άπτειν μάχην, — die Sch. gewinnen, νικᾶν μάχην, (μάχῃ), oder mit part. μαχόμενον* νικᾶν, κρείττω εἶναι, — die Sch. verlieren, ἡττᾶσθαι μάχην, (μάχῃ), — in der Schlacht bleiben, ἀπο-θνήσκειν* oder πίπτειν* μαχόμενον*.

Schlachtbank, ἡ σφαγή. — Jem. zur Schlachtbank führen, ἄγειν* τινὰ ἐπὶ σφαγήν.

Schlachtbecken, poët. τὸ σφαγεῖον.

Schlachtbeil, poët. ὁ σφαγεύς, — besser ἡ σφαγίς, ίδος.

schlachten, σφάττειν*, — auch θύειν*, opfern, — u. φονεύειν, tödten. — Opferthiere schlachten, σφαγιάζειν.

Schlachten, ἡ σφαγή, — ὁ σφαγιασμός, von Opferthieren.

Schlachtfeld, ἡ τῆς μάχης χώρα, — auch ἡ μάχη allein, oder τὸ πεδίον, — das Schlachtfeld behaupten, οὐχ ὑπο-χωρεῖν*, sich nicht zurückziehen, μετὰ τὴν μάχην.

Schlachtgesang, ὁ παιάν, ᾶνος, — den Sch. anstimmen, παιανίζειν, auch τὸ πολεμικὸν σημαίνειν, — Anstimmung des Sch., ὁ παιανισμός.

Schlachtgeschrei, ἡ ἀλαλά, τὸ ἀλάλαγμα, auch ὁ ἀλαλαγμός, — das Sch. erheben, ἀλαλάζειν*.

Schlachtgetümmel, umschr. ὁ τῶν μαχομένων* θόρυβος, — (ἰωή, κλόνος, κυδοιμός, μόθος).

Schlachthaus, τὸ μακελεῖον.

Schlachtlinie, ἡ τάξις.

Schlachtmesser, ἡ σφαγίς, ίδος, — ἡ κοπίς, ίδος.

Schlachtopfer, τὸ σφάγιον.

Schlachtordnung, ἡ τάξις, παράταξις, — das Heer in Schlachtordnung stellen, τάττειν, παρα-τάττειν τὸ στράτευμα ὡς εἰς μάχην, — in Schlachtordnung, τεταγμένος, z. B. in Schlachtordnung stehen, τεταγμένον εἶναι ὡς εἰς μάχην, — in Schlachtordnung marschiren, τεταγμένους πορεύεσθαι (aor. pass.).

Schlachtplan, umschr., Plan in Betreff der Schlacht, s. Plan.

Schlachtreihe, ἡ τάξις.

Schlachtroß, ὁ ἵππος ὁ πολεμιστήριος.

Schlachtruf, s. Schlachtgeschrei, Losung.

Schlachtschwert, ὁ σφαγεύς.

Schlachttag, der Tag zum Schlachten, ἡ σφαγία, — der Tag einer Schlacht, umschr. ἡ τῆς μάχης ἡμέρα, — ἡμέρα, ἐν ᾗ ἡ μάχη ἐγένετο*.

Schlachtvieh, τὰ σφάγια.

Schlachtwagen, τὸ ἅρμα τὸ πολεμιστήριον.

Schlacke, ἡ σκωρία, — übh. τὸ κάθαρμα.

schlackenähnlich, σκωριοειδής, ές.

schlackenlos, εἰλικρινής, ές.

Schlächter, ὁ κρεουργός, s. Fleischer, — eines Opferthieres, ὁ σφαγεύς.

Schläfchen, τὸ ὑπνίον oder νύσταγμα, — ein Schläfchen machen, νυστάζειν*.

Schläfer, ὁ νυστακτής.

schläfern, ὑπνώττειν, im Gr. persönl.

schläfrig, ὑπνώδης, ες, — ὑπνηλός, — poët. ὑπναλέος, vgl. νυσταλέος, — übh. unthätig, träge, βλακικός oder βραδύς, εῖα, ύ, — schläfrig sein, ὑπνώττειν.

Schläfrigkeit, ἡ νύσταξις, ὁ νυσταγμός, — Sp.

ἡ ὑπνωδία, — übtr. ἡ βλακεία, ἡ βραδυτής, ῆτος, od. ῥαθυμία.

Schlägel, ἡ τυπίς, ίδος, oder τυπάς, άδος, — auch τὸ ῥόπαλον, ῥόπτρον, τύμπανον.

Schläger, ὁ πύκτης, ἀθλητής, Klopffechter, — ἀψίμαχος.

Schlägerei, ἡ ἀψιμαχία χειρῶν, — auch αἱ χεῖρες, z. B. Schlägerei anfangen, ἄπτεσθαι m. χειρῶν, εἰς χεῖρας ἔρχεσθαι*, — ἄρχειν χειρῶν ἀδίκων.

schlämmen, 1) trans. durch Wasser vom Schmutz reinigen, ἐκ-καθαίρειν, τρίβειν* ὕδωρ ἐπιχέοντα*, — der Goldsand wird geschlämmt, ὁ χρυσὸς σύρεται. — 2) intrans. unmäßig sein in der Befriedigung der sinnlichen Bedürfnisse, ἀσωτεύεσθαι m., — ἀσελγεῖν u. ἀσελγαίνειν, — auch σπαθᾶν u. κατα-σπαθᾶν, διασπαθᾶν, — vgl. λαφύσσειν, γαστρίζειν.

Schlämmer, ὁ γαστρίμαργος, — γάστρων, ωνος, — ἄσωτος, ἀσελγής, οῦς, — vgl. ὀψοφάγος, λαφύκτης.

Schlämmerei, ἡ γαστριμαργία, — ἀσωτία, (ἀσωτεία), u. ἀσέλγεια, — vgl. auch ὁ γαστρισμός, — vgl. ἡ ὀψοφαγία, ὁ λαφυγμός, — vgl. ἡ σπάθησις.

Schlängelchen, τὸ ὀφίδιον.

schlängeln, sich, ἑλίττεσθαι* (augm.) pass., — κολποῦσθαι pass., Krümmungen machen, — ἕρπειν* (augm.), kriechen.

Schlaf, ὁ ὕπνος, — ἡ κοίμησις, — poet. ὁ κοῖτος, — tiefer Schlaf, ὁ κάρος, poet. τὸ κῶμα, — süßer Schlaf, ὁ γλυκὺς ὕπνος, vgl. νήδυμος, — in Schlaf versinken, ὕπνου λαγχάνειν* oder τυγχάνειν*, — εἰς ὕπνον πίπτειν*, — vom Schlaf überfallen werden, κατα-λαμβάνεσθαι* pass. ὕπνῳ, — es überfällt mich der Schlaf, ὕπνος με λαμβάνει*, αἱρεῖ*, — sich des Schlafes erwehren, ὑπνομαχεῖν, — ὕπνον ἀπο-στρέφεσθαι* m., — sich des Schlafes nicht erwehren können, ἡττᾶσθαι pass. τοῦ ὕπνου, — Jem. in Schlaf bringen, κοιμίζειν, κατα-κοιμᾶν τινα, — Sp. auch ὑπνίζειν, ὑπνοποιεῖν, — vom Schlaf erwachen, ἐγείρεσθαι* pass., ἐξ-εγείρεσθαι*, — die Nacht ohne Schlaf zubringen, s. v. a. durchwachen, δι-αγρυπνεῖν τὴν νύκτα, — im Schlaf, καθ' ὕπνον, ἐν ὕπνῳ, oder durch das part. καθεύδων*, — Schlaf bringend, ὑπνοποιός, — u. poet. ὑπνοδότης, fem. ὑπνοδότειρα, — der Schlaf am Kopfe, die Schläfen, οἱ κρόταφοι, — poet. ἡ κόρση, vgl. κόῤῥη.

Schlafbank, etwa ὁ κλιντήρ, ῆρος.

schlafen, εὕδειν*, gew. καθ-εύδειν*, — κοιμᾶσθαι pass., — auch ὑπνοῦν, u. poet. κνώσσειν, δαρθάνειν*, — κατα-δαρθάνειν*, ὑπνώσσειν, — sanft schlafen, γλυκὺν ὕπνον καθ-εύδειν*, — ἡδέως ἀνα-παύεσθαι* m., — schlecht schlafen, δυςυπνεῖν, δυςκοιτεῖν, — schlafen gehen, κοιμᾶσθαι pass., κατα-κλίνεσθαι* (ὡς καθευδήσοντα), — fast nur poet. εὐνάζεσθαι, — schlafen bringen, κατα-κοιμᾶν, κοιμίζειν, — schlafen wollen, νυστάζειν*, — nicht schlafen, ἀγρυπνεῖν, — neben, bei Jem. schlafen, συγ- und παρα-κοιμᾶσθαί τινι, — συγκαθ- u. παρακαθ-εύδειν* τινί, — auch συγκατα-κεῖσθαί* τινι, — allein schlafen, poët. μονοκοιτεῖν. — S. v. a. unthätig, schlaff sein, ἀπο-ναρκᾶσθαι.

Schlafen, ἡ κοίμησις, — ὁ ὕπνος.

Schlafenszeit, ἡ ὕπνου ὥρα.

schlaff, λαγαρός, χαλαρός, — χαῦνος, — auch ἄτονος 2, ἀνειμένος u. ὑφειμένος partic., — schl. machen, ἀν-ιέναι (ἵημι), χαλᾶν*, — χαυνοῦν, vgl. λαγαρίζειν, — schlaff werden, die pass., — schlaff sein, ἀτονεῖν, — ἀν-εῖσθαι perf. pass.

Schlaffheit, ἡ ἀτονία, — ἡ ἄνεσις, — ἡ χαλαρότης, ητος, u. τὸ χαλαρόν, — ἡ χαυνότης, ητος.

Schlafgemach, -kammer, τὸ κοιμητήριον, — ὁ κοιτών, ῶνος, — vgl. τὸ εὐναστήριον, — mehr poet. ὁ θάλαμος.

Schlafgesell, ὁ συγκαθεύδων* partic., — ὁ σύγκοιτος, — auch wohl συγκοιμητής.

Schlafkamerad, = Vor.

Schlafkammer, s. Schlafgemach.

schlaflos, ἄϋπνος 2, wenn Einer nicht schlafen kann, auch die schlaflose Nacht, ἡ ἄϋπνος νύξ, — und mehr poet. ἀκοίμητος 2, — ἄγρυπνος 2, wenn Einer wach bleiben will, — die Nacht schlaflos zubringen, ἀγρυπνεῖν, δι-αγρυπνεῖν τὴν νύκτα, — der die Nacht schlaflos zubringt, ὁ διαγρυπνητής.

Schlaflosigkeit, ἡ ἀϋπνία u. poët. ἀϋπνοσύνη, — ἡ ἀγρυπνία, s. das Vor.

schlaflustig sein, ὑπνώττειν.

Schlafmittel, τὸ ὑπνωτικὸν φάρμακον.

Schlafmütze, ἡ νυκτερινὴ oder εὐναία μίτρα. — Uebtr. von Menschen, ὁ βλάξ, ακός.

Schlafmuskel, ὁ κροταφίτης μῦς, υός.

Schlafrock, ὁ νυκτερινὸς oder εὐναῖος χιτών, ῶνος.

Schlafstelle, ἡ κοίτη, εὐνή, — τὸ κατάλυμα.

Schlafsucht, ἡ ληθαργία, — ὁ λήθαργος, — Sp. auch τὸ κῶμα, — bei offnen Augen, ἡ κατοχή, u. κατάληψις, — die Schlafsucht haben, ληθαργίζειν.

schlafsüchtig, λήθαργος 2.

Schlaftrank, τὸ ναρκωτικόν, ὑπνωτικὸν φάρμακον.

Schlaftrunk, vor dem Schlafengehen, ἡ πρὸ τοῦ ὕπνου πόσις.

schlaftrunken, ἡμίυπνος 2, — ὕπνῳ κάτοχος 2.

Schlafzeit, ἡ ὕπνου oder κοίτης ὥρα, — zur Schlafzeit kommen, κοιταῖον ἔρχεσθαι*.

Schlafzimmer, ὁ κοιτών, ῶνος, — τὸ κοιμητήριον, — mehr poet. ὁ θάλαμος.

Schlag, 1) Schall, ὁ τύπος, κρότος, ψόφος, — vom Blitz, ὁ κεραυνός, — von Singvögeln, ἡ φωνή, — von der Glocke, ὁ φθόγγος, — mit dem Schlag Eins war er da, ἅμα τῇ πρώτῃ ὥρᾳ παρεγένετο*. — S. v. a. Fall, ἡ φορά, — τὸ πτῶμα, — einen Schlag thun, δουπεῖν od. ψοφεῖν πεσόντα*. — 2) die Handlung des Schlagens, mit der Hand, dem Stocke u. dgl., ἡ πληγή, Hieb, Streich, — poët. τὸ τύμμα, — ἡ κροῦσις, τὸ κροῦμα, — ἡ κρότησις, — mit Ruthen, τὸ ῥάπισμα, — der Ruder, poët. ὁ πίτυλος, — auf Einen Sch., μιᾷ ὁρμῇ. — Schläge bekommen, τύπτεσθαι* pass., s. schlagen, oder πληγὰς λαμβάνειν*, — Jem. Sch. geben, πληγὰς ἐν-τείνειν* τινί, auch προς-τρίβειν*, — πληγαῖς κολάζειν* τινά, oder s. schlagen, — es wird Schläge setzen, πληγαὶ ἥξουσιν*, — einen Schlag hinter die Ohren geben, ἐπὶ κόῤῥης oder κατὰ κόῤῥης πατάσσειν, — πὺξ ἐλαύνειν*. — Uebtr. Schlag des Schicksals, ἡ συμφορά, — auch τὸ πταῖσμα, — es hat mich ein harter Sch. getroffen, μεγάλῃ συμφορᾷ περιπέπτωκα*. — S. v. a. Schlagfluß, ἡ ἀποπληξία, — vom Schlage gelähmt, ἀπόπληκτος 2, — durch einen Schlag lähmen, ἀπο-πλήττειν*. — 3) des Pulses, ὁ παλμός, σφυγμός. — 4) Uebtr. s. v. a. Art, Gattung, τὸ εἶδος, von Menschen, ἀνθρώπων, — ὁ τρόπος, — Leute von solchem Schlage, οἱ τοιουτότροποι, oder τοιοῦτοι, — Menschen von Einem Schlage, ὁμοιότροποι,

ὁμοῖοι, — auch τὸ κόμμα, (eigtl. vom Gelde), — von schlechtem Schlage sein, πονηροῦ κόμματος εἶναι, — als Gepräg, τὸ κόμμα, — ὁ χαρακτήρ, ῆρος, — ὁ τύπος. — Am Wagen, αἱ θύραι (τοῦ ἁρματείου δίφρου).

Schlagader, ἡ ἀρτηρία.

schlagbar, von Holz, τμητὰ ξύλα.

Schlagbaum, ὁ καταῤῥάκτης, — ὁ μοχλός, — τὸ ἔμβολον, — ὁ ἐπιβλής, ῆτος, — den Schlagbaum vorziehen, ἐπι-βάλλειν* τὸν μοχλόν, — den Schlagbaum aufziehen, ἐπι-χαλᾶν* od. παρα-φέρειν* τὸν μοχλόν.

schlagen, 1) intrans. a) von heftiger Bewegung, φέρεσθαι*, — ψοφεῖν oder δουπεῖν πεσόντα*, — an etwas schlagen, προς-πταίειν* τινί, z. B. mit dem Kopfe an die Wand schlagen, προς-πταίειν* τὴν κεφαλὴν τοίχῳ, — die Wellen schlagen an das Schiff, τὰ κύματα παίει* τὴν ναῦν, προς-βάλλει* τῇ νηΐ, — die Flamme schlägt heraus, ἐκ-λάμπει ἡ φλόξ, — oder ἀναπέμπει* τι φλόγα, — in die Höhe schlagen, φέρεσθαι* ἄνω. — Uebtr. den ganzen geschlagenen Tag, ὅλην τὴν ἡμέραν. — b) aus der Art schlagen, ἐξ-ίστασθαι (ἐκστῆναι), z. B. τοῦ ἑαυτοῦ τρόπου, — ἀνόμοιον γίγνεσθαι*, od. geradezu φθείρεσθαι* pass., schlechter werden. — c) vom Blitz, σκήπτειν, ἐν-σκήπτειν oder πίπτειν* εἴς τι, s. einschlagen. — d) von Singvögeln, ᾄδειν*, — φωνεῖν. — e) von der Glocke, φθέγγεσθαι m., — durch Schlagen andeuten, σημαίνειν, oder ἀκούεσθαι* pass., — ich weiß, wie viel es geschlagen hat, etwa: ὁρῶ* τὸ πρᾶγμα οἷόν ἐστιν, oder οὔ με λέληθε* τὸ πρᾶγμα, οἷόν ἐστιν. — f) vom Pulse u. vom Herzen, πάλλειν, σφύζειν*, — das Gewissen schlägt ihm, ἔννους γίγνεται*, — ἐνθύμιον αὐτῷ γίγνεται*, — oder ταράττεται τὴν γνώμην. — g) ein Treffen liefern, συνάπτειν μάχην, — μάχεσθαι*. — h) vom Pferde, ausschlagen, λακτίζειν, — ein Pferd, welches schlägt, ὁ λακτιστὴς ἵππος. — 2) trans. a) durch Aneinanderbringen von Gegenständen einen Schall hervorbringen, κροτεῖν, κρούειν*, κόπτειν*, auch τύπτειν*, πλήττειν*, — z. B. an die Thür schlagen, κόπτειν* oder κρούειν* τὴν θύραν, — θυροκοπεῖν, — an die Glocke schlagen, κρούειν* τὸν κώδωνα, — ein Saiteninstrument, κρούειν* oder κροτεῖν, z. B. τὴν κιθάραν, — auch κρέκειν, — die Pauken schlagen, τυμπανίζειν, — die Becken schlagen, κυμβαλίζειν, — den Takt schlagen, ὑπο-κρούειν*. — b) in Stücken schlagen, θραύειν*, κατα-κόπτειν*, — zu Boden schlagen, κατα-βάλλειν*, βάλλειν* πρὸς τὸ ἔδαφος, — einen Schuh über den Leisten schlagen, περὶ τὸν καλάποδα λεαίνειν ὑπόδημα, κρηπῖδα, — u. übtr. Alles über Einen Leisten schlagen, etwa: ὁμοίῳ τρόπῳ πρὸς πάντα προς-φέρεσθαι* pass. — Einen Nagel in etwas schlagen, ἧλον ἐμ-βάλλειν* oder ἐμπηγνύναι τινί, — ans Kreuz schlagen, σταυροῦν, ἀνασκολοπίζειν, — ein Lager schlagen, στρατόπεδον ποιεῖσθαι m. oder ἱδρύειν*, gew. στρατοπεδεύειν u. med., — den Ball schlagen, τὴν σφαῖραν κόπτειν*, — Holz schlagen, ξύλα τέμνειν*, auch κόπτειν*, — Oel schlagen, ἔλαιον ἐκ-πιέζειν, — Geld schlagen, κόπτειν* oder χαράττειν νομίσματα, — eine Brücke schl., γέφυραν ποιεῖσθαι m., πηγνύναι, ζευγνύναι, oder auch γεφυροποιεῖν, — über einen Fluß, ζευγνύναι ποταμὸν γεφύρᾳ. — Feuer schlagen, ἐξ-άγειν* πῦρ, — συν-τρίβειν* τὰ πυρεῖα, — eine Ader schlagen, φλέβα τέμνειν* und σχίζειν, oder auch φλεβοτομεῖν, — Lärm schlagen, θόρυβον ποιεῖν, κινεῖν, — ταράττειν. — c) im engeren Sinne, Schläge geben, παίειν*, — πλήττειν*, u. im act. gew. πατάσσειν, — od. πληγὰς ἐμ-βάλλειν*, ἐν-τρίβειν* τινί, — τύπτειν*, — μαστιγοῦν, — so schlagen, daß es klatscht, πλαταγεῖν, — mit dem Stock schlagen, τύπτειν* oder πλήττειν* τινὰ τῇ βακτηρίᾳ, — mit der Ruthe, ῥαβδίζειν u. ῥαπίζειν, — Jem. hinter die Ohren schl., ἐπὶ und κατὰ κόῤῥης πατάσσειν, — πὺξ ἐλαύνειν* τινά, — sich die Brust schlagen, zum Zeichen der Trauer, τύπτεσθαι* m., wie κόπτεσθαι*. — Uebh. züchtigen, κολάζειν*, κακοῦν, — mit Unglück schlagen, κακοῖς ἐλαύνειν* τινά, — von Gott mit etwas geschlagen sein, θεήλατον ἔχειν* τι. — d) besiegen, νικᾶν, — in die Flucht schlagen, εἰς φυγὴν τρέπειν*, auch bloß τρέπειν* u. med., φυγὴν τῶν πολεμίων ποιεῖν, — die Feinde aufs Haupt schlagen, δια-φθείρειν* τοὺς πολεμίους, — vgl. κρατεῖν u. περι-γίγνεσθαί* τινος, — κρείττω γίγνεσθαί* τινος, — geschlagen werden, auch ἡττᾶσθαι pass., — ἥττω εἶναι. — e) wenden, richten, τρέπειν*, z. B. die Augen zur Erde schlagen, τοὺς ὀφθαλμοὺς εἰς τὴν γῆν τρέπειν*, — κατα-κύπτειν εἰς τὴν γῆν, — die Augen in die Höhe schlagen, s. erheben, — sich rechts schlagen, ἐπὶ τὰ δεξιὰ τρέπεσθαι* m., — sich zu Jemanden, auf Jemandes Seite schlagen, αἱρεῖσθαι* m. τά τινος, od. στῆναι μετά τινος, — προς-τίθεσθαί m. τινι, — sich ins Mittel schlagen, συλ-λαμβάνεσθαι* m., — auch μεσιτεύειν, s. vermitteln, — zum Kapital schlagen, προς-τιθέναι τῷ κεφαλαίῳ, — einen Ort zu einem Gebiete schlagen, προς-τιθέναι χώραν τινί, auch προσπερι-βάλλεσθαί* τι m. — f) von verschiedenen heftigen Bewegungen, z. B. mit den Flügeln schlagen, πτερυγίζειν, — in Fesseln schlagen, δεσμεύειν, — πέδαις δεῖν*, — δεσμοῖς περι-βάλλειν*, — die Beine über einander schlagen, συνέχειν* τὼ μηρώ, — den Arm um Jemandes Nacken schlagen, περι-πτύσσεσθαί m. τινα, vgl. auch umschlagen, und übh. die andern Zusammensetzungen mit schlagen. — 3) recipr. sich schlagen, s. v. a. kämpfen, μάχεσθαι* ἀλλήλοις, — δι-αγωνίζεσθαι m. πρὸς ἀλλήλους, — διὰ μάχης, auch διὰ χειρῶν ἰέναι ἀλλήλοις, — vgl. auch δια-ξιφίζεσθαι, δια-παλαίειν*, — δια-πληκτίζεσθαι m., — sich mit seinen eigenen Worten schlagen, ἑαυτῷ ἐναντία λέγειν*, oder ἑαυτῷ ἐναντιοῦσθαι* pass. — 4) Einzelne Wendungen, etwas in die Schanze schlagen, παρα-βάλλεσθαι* m., auch act., προ-ίεσθαί m. τι, — ὀλιγωρεῖν oder οὐ φείδεσθαί τινος, — etwas in den Wind schlagen, sich nicht daran kehren, οὐκ ἐν-τρέπεσθαι* m., oder λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί m. τινος, oder s. v. a. vernachlässigen, ἀμελεῖν, ὀλιγωρεῖν τινος. — Jem. breit schlagen, d. i. überreden, πείθειν*, ἀνα- u. παρα-πείθειν* τινά, — δια-πράττεσθαι* m. παρά τινος, — ἐπ-άγειν* τινά, u. med., Jem. zu etwas vermögen. — sich etwas aus dem Sinne, aus den Gedanken schlagen, οὐ μεμνῆσθαί* τινος, oder λήθην ποιεῖσθαι m., ἐπι-λανθάνεσθαί τινος, vergessen, wie τῇ λήθῃ παρα-διδόναι τι, es der Vergessenheit übergeben. — Auf den Busch schlagen, στοχάζεσθαι med., ἀπο-πειρᾶσθαί dep. pass. τινος, versuchen, — oder προς-ποιεῖσθαι εἰδέναι* τι, sich stellen, als ob man etwas wisse, vgl. δια-κωδωνίζειν.

Schlagen, das Prügeln, ὁ αἰκισμός u. ἡ αἰκία, Mißhandlung, — ἡ τύψις, besser ἡ μαστίγωσις, — mit der Ruthe, ὁ ῥαβδισμός, τὸ ῥάπισμα, — der Pferde, ὁ λακτισμός, — das Fechten, ἡ μάχη, διαμάχη, — der Hände, ὁ κρότος, — der Ruder, poët. ὁ πίτυλος, — des Pulses oder Herzens, ὁ παλμός, σφυγμός, — der Glocken, ὁ κρότος, — zum Zeichen der Trauer, poët. ὁ κομμός, besser κοπετός.

schlagend, übtr., καίριος, — οἰκεῖος, — durch schlagende Beweise darthun, μεγίστοις τεκμηρίοις ἐπιδεικνύναι.

schlagfertig, συντεταγμένος ὡς ἐπὶ τὴν μάχην, — ἕτοιμος συμ-βαλεῖν*, bereit die Schlacht zu beginnen, — παρεσκευασμένος ὡς ἐπὶ τὸν πόλεμον, zum Kriege gerüstet, oder ἕτοιμος πολεμεῖν.

Schlagfluß, ἡ ἀποπληξία, — einen Schlagfluß bekommen, ἀπο-πλήττεσθαι* pass., — vom Schlagfluß getroffen, ἀπόπληκτος 2, — durch einen Schlagfluß lähmen, παρα-λύειν.

Schlagregen, ὁ ὄμβρος, — es fallen Schlagregen, ὄμβροι ἐπιῤ-ῥήγνυνται, — Ungewitter mit Schlagregen, ἡ ζάλη.

Schlamm, ὁ πηλός, — ὁ χλῆδος, — ὁ βύρβορος, — ἡ ἰλύς, ύος, vgl. ἄσις, θολός.

schlammig, βορβορώδης, ἰλυώδης, ες, — θολερός, — poet. ἰλυόεις, εσσα, εν, u. ἀσώδης, ες.

Schlange, ὁ ὄφις, εως, — ἡ ἔχιδνα, — auch ὁ δράκων, οντος, — die Schlangen betreffend, davon handelnd, ὀφιακός, — von Schlangen erzeugt, ὀφιογενής, ές, — von einer Schlange gebissen, ὀφιόδηκτος 2, — voll von Schlangen, ὀφιώδης, ες, (ὀφιόεις, εσσα, εν), — Schlangen fressend, ὀφιοφάγος oder ὀφιοβόρος 2.

Schlangenart, τὸ ὄφεων εἶδος, Gattung, — ὁ ὄφεων τρόπος, Manier.

schlangenartig, ὀφιοειδής, ές, oder ὀφιώδης, ες, δρακοντοειδής, — ὀφεώδης, ες.

Schlangenbalg, τὸ ὄφεως δέρμα, σῦφαρ, ἡ λεβηρίς, ίδος.

Schlangenbiß, τὸ ὄφεως, ἐχίδνης δῆγμα.

Schlangenbrut, umschr. τὸ γέννημα τὸ ἐχιδναῖον.

Schlangenei, τὸ ὄφεως ᾠόν.

schlangenförmig, ὀφεώδης, ες.

schlangenfüßig, ὀφιόπους, ποδος.

Schlangengift, τὸ ὄφεως φάρμακον.

Schlangenhaar, ἡ ὀφιώδης κόμη, — mit Schl., ὀφιοπλόκαμος 2.

Schlangenhaut, s. Schlangenbalg.

Schlangenköpfchen, ἀμαθίτιδες κόγχοι.

Schlangenkraut, τὸ δρακόντιον.

Schlangenlinie, ἡ ἕλιξ (ικος) γραμμή.

schlangenreich, ὀφιώδης, ες, (ὀφιόεις, εσσα, εν).

Schlangenstein, ὁ ὀφίτης λίθος.

Schlangenträger, Sternbild, ὁ ὀφιοῦχος.

schlank, εὐμήκης u. εὐμεγέθης, ες, bloß die Größe, — ἰσχνός, die Dünne bezeichnend, (p. ῥαδινός).

Schlankheit, τὸ εὔμηκες, — ἡ ἰσχνότης, ητος.

schlapp, πλαδαρός, χαλαρός, s. schlaff.

Schlappe, s. Verlust.

schlappen, λάπτειν.

Schlaraffenleben, ὁ μετὰ ῥᾳστώνης καὶ σχολῆς βίος.

schlau, πανοῦργος 2, (πολύτροπος 2, ἐπιστρεφής, ές), — ἀγχίνους 2, κερδαλέος, ποικίλος, (ποικιλόφρων, πολυμήχανος), — auch wohl σοφός, weise, — ξυνετός, verständig, — schlau handeln, πανουργίᾳ χρῆσθαι*, — ποικίλλειν.

Schlauch, ὁ ἀσκός, — poët. δορός, — vgl. μολγός. — Zipfel des Sch., ὁ ἀσκοῦ ποδεών, ῶνος.

Schlauheit, ἡ πανουργία, — ἀγχίνοια, — πολυτροπία.

Schlaukopf, = schlau, — auch τὸ παιπάλημα, oder κρόταλον.

schlecht, 1) niedrig, gering, κακός (compar.), — φαῦλος, εὐτελής, ές, z. B. schlechte Leute, φαῦλοι ἄνθρωποι, — von schlechtem Herkommen, κακῶς γεγονώς*, — schlecht leben, εὐτελῶς ζῆν*, — schlechter Lohn, ὀλίγος μισθός, d. i. geringer, — schlecht bieten, δυςωνεῖν. — 2) nicht gut, seiner Bestimmung nicht entsprechend, κακός, — u. bes. moralisch, πονηρός, μοχθηρός, — schlechte Geschäfte, μοχθηρὰ πράγματα, — ein schlechter Soldat, ὁ κακός oder δειλὸς στρατιώτης, — schlechte Vorbedeutung, κακός, auch σκαιὸς οἰωνός, — schlechte Zeiten, χαλεπὸς καιρός, — schlechte Entschuldigung, ἡ μοχθηρὰ πρόφασις, — es geht mir schlecht, κακῶς ἔχω* oder πράττω*, — im schlechten Rufe stehen, κακῶς ἀκούειν* oder ἄδοξον εἶναι, ἀδοξεῖν, — Jem. in schlechten Ruf bringen, ἀδοξίαν κατα-σκευαζειν τινί, — δια-βάλλειν* τινά, — schlecht gegen Jem. gesinnt sein, κακόνουν εἶναί τινι, — schlecht von Jem. reden, κακῶς oder κακὰ λέγειν* τινά, κακολογεῖν τινα. — Jem. schlecht behandeln, κακῶς ποιεῖν oder κακὰ ποιεῖν τινα, κακῶς χρῆσθαί* τινι, oder αἰκίζεσθαί m. τινα, u. ὑβρίζειν εἴς τινα, mißhandeln. — Jem. etwas schlecht vergelten, φαύλην χάριν ἀπο-διδόναι τινὶ ὑπέρ τινος, — schlecht bei etwas zurecht kommen, βλάπτεσθαι* pass. ἔκ τινος, ζημίαν λαμβάνειν* ἀπό τινος, oder κακῶς ἀπο-λαύειν* τινός, — es läuft etwas schlecht ab, κακῶς oder οὐκ ἐς καλὸν ἀπο-βαίνει* τι. — 3) schlecht und recht, ἁπλοῦς καὶ δίκαιος. — Von den vielen Zusammensetzungen mit κακός und δυς- merke man: von schlechtem Ansehen, κακοειδής, ές, — von schlechtem Anstand, κακοσχήμων, ον, — von schlechten Beinen, κακοσκελής, ές, — schlecht bekleidet, κακοείμων, ον, poet., sonst κακῶς oder κακὰ ἠμφιεσμένος*, — schlecht bewährt, κακοδόκιμος 2, — schlecht brennend, δυςκαής, ές, — von schlechtem Charakter, κακότροπος 2, (κακοτροπία, κακοτροπεῖν, κακοτροπεύεσθαι), — von schlechter Einsicht, κακογνώμων, ον, — schlecht ersonnen, κακόπλαστος 2, — mit schlechtem Felle, κακόδερμος 2, — schlecht fliegend, κακοπετής, ές, — mit schlechten Flügeln, κακόπτερος 2, — schlechte Farbe, ἡ κακόχροια, — schlechte Farbe haben, κακοχροεῖν, — von schlechter Farbe, κακόχροος 2, — mit schlechten Füßen, κακόπους, ποδος, — schlecht gedeihen, κακοθηνεῖν, — schlechter Geruch, ἡ κακοσμία, — mit schlechtem Hafen, Sp. κακολιμένιστος 2, — schl. Handlung, τὸ κακούργημα, — schlechte Heilung, ἡ κακοθεραπεία, — von schlechter Herkunft, κακογενής, ές, — schlecht keimen, κακοβλαστεῖν, — schlecht keimend, κακοβλαστής, ές, — mit schlechten Kleidern, s. schlecht bekleidet, — schlechte Kleidung, poët. ἡ δυςχλαινία, — schlechte Kunstgriffe anwenden, κακομηχανεῖν, κακοτεχνεῖν, — schlechte Kunst, ἡ κακοτεχνία, — schlechte Lage, ἡ κακουχία, — schlecht lebend, κακόβιος 2, — schlechtes lehren, κακοδιδασκαλεῖν, — schlecht messen, κακομετρεῖν, — schlechtes Maaß, ἡ κακομετρία, Sp., — schlechte Nahrung, ἡ κακοτροφία, — von schlechter Natur, schlechter natürlicher Beschaffenheit, κακοφυής, ές, — schlechte Naturanlagen, ἡ κακοφυΐα, — schlechter Puls, ἡ κακοσφυξία, — schlechter Rath, ἡ κακοβουλία, — schlecht rathend, κακόβουλος 2, — schlechter Ruf, ἡ κακοδοξία, — in schlechtem Rufe stehend, κακόδοξος 2, — stehen, κακοδοξεῖν, s. auch oben, — mit schlechtem Saamen, κακόσπερμος 2, — schlecht schlafen, δυςυπνεῖν, — schlecht schlafend, δύςυπνος 2, — schlecht schreibend, κακογράφος 2, — schl. Staatsverfassung, ἡ κακοπολιτεία, — schlecht stehen, δυστατεῖν. — schlecht tönend, κακόηχος 2, — schlechtes Urtheil, ἡ

κακοχρισία, — schlecht verdauen, δυςπεπτεῖν, — schlecht wärmend, κακοθαλπής, ές, — schlechter Weg, ἡ δυςοδία, — schlechten Weg haben, δυςοδεῖν, — schl. zusammengesetzt, κακοσύνθετος 2.

schlechterdings, πάντως, παντελῶς, παντάπασιν, ganz und gar, durchaus, — schl. nicht, οὐδαμῶς, οὐδαμῇ, — οὐκ ἔσθ' ὅπως.

schlechthin, ἁπλῶς, ἀνέδην.

Schlechtigkeit, ἡ φαυλότης, ητος, schlechte Beschaffenheit, — in moralischem Sinne, ἡ κακία, πονηρία, μοχθηρία, — Schl. des Charakters, ἡ κακοτροπία, κακοήθεια, oder οἱ πονηροί, κακοὶ τρόποι. — Einzelne Handlung, τὸ κακούργημα, πονήρευμα, ἀδίκημα, — eine Sch. begehen, κακουργεῖν κακούργημα, πονηρεύεσθαι m. πονήρευμα, ἀδικεῖν ἀδίκημα.

schlechtweg, ἁπλῶς.

Schlehdorn, ἡ κοκκυμηλέα ἡ ἀγρία.

Schlehe, τὸ ἀγριοκοκκύμηλον.

schleichen, ἕρπειν*, ἑρπύζειν* (augm.), — geschlichen kommen, ἐφ- u. προς-έρπειν*, — schleichend, ἑρπετός, ἑρπυστικός, — oder βραδύς, εῖα, ύ, langsam, — eine schleichende Krankheit, ἡ νόσος ἡ ἀβληχρά, — ein schleichender, um sich fressender Schaden, ὁ ἕρπης, ητος.

Schleichen, ὁ ἑρπυσμός, besser Verba.

Schleicher, ὁ κρυψίνους ἄνθρωπος.

Schleicherinn, ἡ κρυψίνους γυνή.

Schleichhändler, durch die Participia, ὁ παρεμπορευόμενος, παρειςκομίζων, παρεμπολῶν, ῶντος.

Schleichhandel, ἡ κλοπαία od. κλοπιμαία ἐμπορία, — Sch. treiben, παρεμ-πορεύεσθαι m., παρεις-κομίζειν, — παρ-εμπολᾶν*.

Schleichweg, ἡ κρυπτὴ ὁδός, — auf Sch. gehen, περι-έρχεσθαι*.

Schleier, τὸ κάλυμμα, — ἡ καλύπτρα, — der Frauen, ὁ πέπλος, ein großes Gewand, vgl. τὸ κρήδεμνον, — einen Sch. über etwas werfen, καλύπτειν τι, — den Schleier lüften, von etwas zurückschlagen, ἀνα- und ἀπο-καλύπτειν τι.

schleiern, s. verschleiern.

Schleife, zum Fangen, ὁ βρόχος, — ἡ στραγγαλιά u. στραγγαλίς, ίδος, — zum Ziehen, τὸ ἑλκτικόν, — = Knoten, τὸ κάθαμμα.

schleifen, 1) ziehen, schleppen, ἕλκειν*, (ἑλκύειν, augm.), — σύρειν, — poet. ῥυστάζειν, — ein Band, συν-άπτειν. — 2) s. v. a. zerstören, κατα-σκάπτειν*, — καθ-αιρεῖν*, κατα-βάλλειν*, — Sp. auch ἐδαφίζειν u. ἐξ-εδαφίζειν. — 3) schärfen, ἀκονᾶν, θήγειν, — geschliffen, θηκτός. — 4) poliren, λεαίνειν, — ξύειν*. — 5) intrans., = geschleift werden, s. 1.

Schleifen, das Ziehen, ἡ ἕλξις, poët. auch ὁ ἑλκηθμός, — ὁ συρμός, — Zerstören, ἡ κατασκαφή, καθαίρεσις, — Schärfen, ἡ θῆξις, — Glätten, ἡ λέανσις, λείωσις.

Schleifer, ὁ ἀκονητής, der etwas schärft, sonst durch die Participia der unter schleifen angeführten Verba.

Schleifstein, ἡ θηγάνη, — τὸ θήγανον, — ἡ ἀκόνη.

Schleifung, s. Schleifen.

Schleihe, ὁ τίλλων oder τίλων, ωνος.

Schleim, τὸ φλέγμα, — ἡ μύξα, κόρυζα, bes. in der Nase, — ὁ μύχος, λέμφος, — ἡ λάμπη, — voll Schleim, an Schleim leidend, φλεγματώδης, ες, — φλεγματικός u. φλεγματιαῖος, — den Schleim abführen, ἀπο-φλεγματίζειν, — Abführung des Schleimes, ὁ ἀποφλεγματισμός.

schleimig, φλεγματώδης, ες, — μυξώδης, κορυζώδης, ες, s. das Vor., — vgl. auch λαμπηρός, λαμπώδης, ες.

Schleisse, ἡ σχίδη, — poët. ὁ σχίδαξ, ακος, — vgl. τὸ σχῖδος, σχίδιον.

schleißen, σχίζειν, — δια-σχίζειν.

schlemmen, Schlemmer, s. schlämmen, Schlämmer.

schlendern, περι-πατεῖν oder βαδίζειν*.

Schlendrian, etwa ὁ τρόπος ὁ συνήθης, — τὰ νομιζόμενα, — τὸ ἔθος, Gewohnheit.

schlenkern, mit den Armen, παρα-σείειν* τὰς χεῖρας, s. schleudern.

Schlenkern, mit den Armen, τὸ παράσεισμα.

Schleppe, τὸ σύρμα, ἐπίσυρμα, — eine Schleppe am Kleide haben, d. i. das Kleid nachschleppen, ἐπι-σύρεσθαι m. τὴν ἐσθῆτα.

schleppen, 1) intrans. σύρεσθαι u. ἐπι-σύρεσθαι pass. — 2) trans. ἕλκειν*, (ἑλκύειν augm.), — σύρειν, ἐπι-σύρειν, — poët. ἀμπρεύειν u. ῥυστάζειν. — Jem. in die Sklaverei schleppen, d. i. führen, εἰς δουλείαν ἄγειν*, — vor Gericht schleppen, εἰς τοὺς δικαστὰς ἄγειν*, — sich mit etwas schleppen, ἕλκεσθαί* m. τι, — stärker, πόνον od. mehr poët. μόχθον ἔχειν* ἐλαύνοντα* oder κομίζοντά τι, μοχθεῖν φέροντα*, — übtr. s. v. a. behaftet sein mit etwas, ἐν-έχεσθαί* pass. τινι, — nicht davon loskommen können, οὐ δύνασθαι* ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος, — sich mit einer Krankheit schleppen, δι-άγειν* κάμνοντα*. — Menschen nach sich schleppen, ἀνθρώπους τοὺς ἑπομένους* συνεπ-άγεσθαι* m., — etwas hinter sich her schleppen, ἕλκεσθαι* ἐξόπισθεν.

Schleppen, ἡ ἕλξις, Sp. ἕλκυσις, — poët. ὁ ἑλκηθμός, — ὁ συρμός, — poet. ἡ ῥυστακτύς.

schleppend, von der Rede, τὸ ἐπισεσυρμένον τοῦ λόγου, — oder durch μακρός, lang, — ψυχρός, frostig, — auch ἐφολκός 2.

Schleppenträger, umschr. ὁ φέρων* ἐξόπισθε τὸ τῆς ἐσθῆτος σύρμα.

schleppfüßig, εἰλίπους, ποδος, p.

Schleppkleid, τὸ σύρμα, — ἡ ἐπισεσυρμένη ἐσθής, ῆτος, — ὁ ποδήρης χιτών, ῶνος.

Schlepptau, ins Schlepptau nehmen, ἀνα-δεῖσθαι* m., — ἕλκειν*, ἐξ-άπτεσθαι m. πλοῖον.

Schleuder, ἡ σφενδόνη, — mit der Schleuder werfen, σφενδονᾶν, — nach Art einer Sch., σφενδονηδόν, — Schleudern machen, flechten, σφενδόνας πλέκειν*.

Schleuderer, ὁ σφενδονήτης.

schleuderförmig, σφενδονοειδής, ές.

Schleuderkunst, ἡ σφενδονητική.

Schleudermaschinen, τὰ ἀφετήρια ὄργανα.

schleudern, mit der Schleuder, σφενδονᾶν, Sp. auch σφενδονίζειν, — übh. werfen, βάλλειν*, ῥίπτειν*, ἀφ-ιέναι βέλος, — Kunst, Geschicklichkeit zu schleudern, ἡ σφενδονητική. — Vom Kaufmanne, für jeden Preis verkaufen, τοῦ εὑρίσκοντος* ἀπο-δίδοσθαι m.

Schleudern, ἡ σφενδόνησις, — im Schleudern geschickt, σφενδονητικός, — σφενδονᾶν ἐπιστάμενος*.

Schleuderstein, ἡ σφενδόνη.

schleunig, ταχύς, εῖα, ύ, — ὀξύς, εῖα, ύ, — adv. ταχέως, ταχύ; — geh schleunig, ἴθι ἀνύσας*, — so schleunig als möglich, ὅ τι τάχιστα, τὴν ταχίστην.

Schleunigkeit, ἡ ταχυτής, ῆτος.

Schleuse, ὁ καταῤῥάκτης, — ἡ ὑδροῤῥόα, — αἱ κλεισιάδες, — Sp. ὁ φρακτήρ, ῆρος, u. ὁ φράκτης.

Schlich, τὸ μηχάνημα, τέχνημα, s. Rank, — ὁ δόλος, List, — hinter Jem. Schliche kommen, καταλαμβάνειν* τινὰ τεχνώμενον.

schlicht, gerade, eben, ὁμαλός, — einfach, ἁπλοῦς, ἀφελής, ές, — εὐτελής, ές, z. B. ein schlichtes Mahl, δεῖπνον εὐτελές, — λιτός, ἀπέριττος 2, — ohne Prunk, ἄκομψος 2, — εὐήθης, ες, mit schlichtem Haar, εὐθύθριξ u. τετανόθριξ, τριχος.

schlichten, ebenen, ὁμαλίζειν, — λεαίνειν, — einen Streit schlichten, παύειν*, δια-λύειν διαφοράν, — παύειν* δια-φερομένους* ἀλλήλοις.

Schlichtheit, ἡ ἀφέλεια, — ἡ ἁπλότης, ἀπεριττότης, ητος, τὸ ἀπέριττον.

Schlichthobel, ἡ ὁμαλίστρα, τὸ ὁμάλιστρον.

Schlichtung, ἡ διάλυσις, eines Streites, — δίαιτα, durch den Schiedsrichter.

Schlickermilch, τὸ ὀξύγαλα, ακτος.

schließen, 1) trans. zuschließen, κλείειν*, κατακλείειν*, z. B. die Thore schließen, κλείειν* τὰς πύλας, — s. v. a. in Fesseln legen, δεῖν*, δεσμοῦν, — πεδᾶν, — übh. zumachen, z. B. die Augen, μύειν*, — einem Todten den Mund und die Augen schließen, συλ-λαμβάνειν* τὸ στόμα καὶ τοὺς ὀφθαλμούς, — einen Kreis schließen, κύκλον ποιεῖσθαι m., κυκλεύειν und κυκλοῦσθαι m., um etwas, τί, oder κύκλῳ περι-στῆναί τι, — den Zug im Heere schließen, οὐραγεῖν, ἀπουραγεῖν. — Jem. in seine Arme schließen, περι-πτύσσεσθαι m., auch ἐν-αγκαλίζεσθαί τινα, — etwas ins Herz schließen, ἀσπάζεσθαί m. τι, — Etwas einschließen, συμπερι-λαμβάνειν* τι. — S. v. a. zu Stande bringen, machen, ποιεῖσθαι m., συν-τιθέναι, z. B. einen Vertrag mit Jem. schließen, συνθήκην ποιεῖσθαι m. πρός τινα, — συν-τίθεσθαί τινι m., — ein Bündniß mit Jem. schließen, σπονδὰς ποιεῖσθαι πρός τινα, — σπένδεσθαί* m. τινι, — Frieden mit Jem. schließen, εἰρήνην ποιεῖσθαι πρός τινα, — Freundschaft schließen, φιλίαν ποιεῖσθαι, συγ-κεράννυσθαί m. τινι u. πρός τινα, — eine Ehe schließen, γάμον ποιεῖσθαι, s. heirathen. — S. v. a. endigen, τελευτᾶν, παύειν*, τέλος ἐπι-τιθέναι τινί, — seine Rede schließen, παύεσθαι* m. λέγοντα*. — S. v. a. einen Schluß machen, συλ-λογίζεσθαι m., στοχάζεσθαι m., — aus etwas, τεκμαίρεσθαί m. τινι, — nach etwas zu schließen, auch bloß durch ἀπό τινος. — 2) recipr. sich schließen, z. B. von den Lippen und Augen, συμ-μύειν*. — Von den Soldaten, συν-τάττεσθαι m., — in geschlossenen Gliedern marschiren, συν-τεταγμένους πορεύεσθαι aor. pass. — 3) intrans. sich endigen, τελευτᾶν, — λήγειν, — παύεσθαι* u. κατα-παύεσθαι* pass. — S. v. a. genau an etwas passen, ἁρμόζειν*, ἐφ-αρμόζειν*, z. B. das Kleid schließt, ἐφ-αρμόζει* ἡ ἐσθής.

Schließen, durch die Verba.

Schließer, in Gefängnissen, ὁ δεσμοφύλαξ, ακος, — Wirthschafter, ὁ ταμίας.

Schließerinn, ἡ ταμία.

schließlich, τέλος, τέλος δέ, — oder τελευτῶν, ῶσα, ῶν, partic., z. B. schließlich bemerke ich, τελευτῶν δὴ λέγω*, oder ἀποπαυόμενος* ἤδη λέγω*.

Schließung, ἡ κλῆσις, κλεῖσις, — sonst besser Verba.

schlimm, nicht von der gehörigen Beschaffenheit, φαῦλος, κακός, (χείρων, χείριστος), — πονηρός, — auch δεινός, gefährlich, z. B. schl. Lage, πονηρὰ od. δεινὰ πράγματα, — sich in einer schlimmen Lage befinden, ἐν δεινοῖς od. ἐν ἀπόροις εἶναι, wo man sich nicht zu rathen weiß, — etwas von der schlimmen Seite nehmen, ὑπο-λαμβάνειν* τι ἐπὶ κακοῦ oder κακῶς, — und was das Schlimmste ist, καὶ τὸ δεινότατον, — es geht mir schlimm, κακῶς ἔχω* od. πάσχω*, — es wird ihm schlimm, ἐμετιᾷ, er hat Neigung zum Erbrechen, — oder λειποθυμεῖ, er wird ohnmächtig. — S. v. a. zu streng, χαλεπός, auch τραχύς, εῖα, ύ, — so auch ein schlimmer Hund, κύων χαλεπός. — Im schlimmsten Falle, εἴ τι ἀνάγκη, — κακῶς παρασχόν*, — das Uebel noch schlimmer machen, πλέον θάτερον ποιεῖν.

Schlinge, ὁ βρόχος, ἡ ἀγκύλη, um etwas zu befestigen, — vgl. ἀρπεδόνη u. στραγγαλιά, — τὸ ἅμμα, κάθαμμα, — zum Fangen der Thiere, ἡ πάγη, παγίς, ίδος, — poët. ἡ πλεκτάνη, — um den Hals, poët. ἡ λαιμοπέδη, δεραιοπέδη, — um die Füße, ἡ ποδοστράβη. — Schlingen stellen, legen, ἱστάναι παγίδας, — sich in der Schlinge fangen, ἐν-έχεσθαι* pass. τῇ πάγῃ. — Uebtr. Jem. Schlingen legen, ἐπι-βουλεύειν τινί, auch ἐν-εδρεύειν u. med. τινά, — vgl. στραγγαλιᾶν u. Falle.

Schlingel, ὁ φορτικός, ἀγροῖκος, — als Schimpfwort, ὁ ὄλεθρος, μαστιγίας.

schlingen, 1) eigtl. winden, πλέκειν*, — in einander schlingen, συμ-πλέκειν*, — die Arme um Jem. schlingen, περι-βάλλειν*, περι-λαμβάνειν* τινά, — sich um etwas schlingen, s. winden und schlängeln. — 2) S. v. a. schlucken, κατ-εσθίειν*, κατα-πίνειν*, κάπτειν.

Schlingen, ἡ πλοκή, συμπλοκή, — ἡ κατάποσις, s. Vor.

Schlitten, etwa: τὸ ἕλκηθρον, — auf dem Schl. fahren, ὀχεῖσθαι pass. ἐπὶ τῷ ἑλκήθρῳ.

Schlittschuh, etwa: τὸ σιδηροῦν ὑπόδημα.

Schlitz, τὸ σχίσμα.

schlitzen, σχίζειν, — δια-σχίζειν, — ἐπι-τέμνειν*.

Schlitzen, ἡ σχίσις, διάσχισις.

Schlößchen, 1) zum Verschließen, τὸ κλειδίον. — 2) kleine Burg, ἡ μικρὰ ἀκρόπολις.

Schloß, 1) zum Verschließen, τὸ κλεῖθρον, auch κλεῖστρον, — u. ἡ κλείς, ειδός, — unter dem Schloß haben, halten, d. i. verschlossen haben, κεκλεισμένον ἔχειν*, — vgl. ζυγωθρίζειν, — ein Schloß vorlegen, μοχλὸν ἐπι-βάλλειν* τινί, — κατα-κλείειν, verschließen. — 2) ein befestigter Ort, τὸ φρούριον, — ἡ ἀκρόπολις, — des Königs; τὰ βασίλεια.

Schloßberg, ἡ ἀκρόπολις.

Schlossen, ἡ χάλαζα, — es fallen Schlossen, χάλαζα κατα-φέρεται* pass., — es fallen Schlossen an einem Ort, χαλαζοῦται χώρα τις, s. Hagel.

schlossen, es schloßt, χάλαζα κατα-φέρεται* pass., — χαλαζᾷ, auch χαλαζοῦται.

Schlossenwetter, ὁ συρμὸς χαλάζης, — ὁ χειμὼν (ῶνος) ὁ χαλαζώδης u. χαλαζοβόλος.

Schlosser, ὁ κλειδοποιός, oder χαλκεύς.

Schlosserarbeit, etwa τὰ χαλκευτικὰ ἔργα.

Schlosserhandwerk, ἡ χαλκευτική.

Schloßgarten, ὁ πρὸς τὰ βασίλεια κῆπος.

Schloßwache, οἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει oder ἐν τοῖς βασιλείοις φύλακες.

Schlot, Rauchfang, ἡ καπνοδόχη, — ἡ κάπνη.

Schlotfeger, umschr. ὁ καθαίρων τὴν καπνοδόχην.

schlotterig, χαλαρός, — ἄτονος 2, — ἀνειμέ-

νος, — poët. μεθήμων, ον, — ἀμελής, ές, nachlässig, — ἄκομψος 2, ohne Anstand.

schlottern, λελυμένον εἶναι, — ἀνειμένως ἔχειν*, — schlottern lassen, ἀν-, καθυφ-ιέναι, — die Kniee schlottern, τὰ γόνατα σφάλλεται* oder ἀτόνως ἔχει*, — mit schlotternden Knien, γονύκροτος 2.

Schlucht, ἡ φάραγξ, αγγος, — ἡ χαράδρα, — ἡ πτύξ, υχός, — Waldthal, ἡ νάπη, τὸ νάπος.

schluchzen, λύζειν*, — vgl. λυγγαίνειν, den Schlucken haben, — beim Weinen, λύζειν*, στενάζειν*.

Schluchzen, der, = Schlucken, ἡ λύγξ, υγγός, Schlucken, wie ὁ λυγμός, — ein hohler Schl., ἡ κενὴ λύγξ, — es bekommt Jem. den Schlucken, λὺγξ ἐπι-πίπτει* τινί, — der Sch. hört auf, ἡ λὺγξ λωφᾷ. — Einer der oft den Schl. hat, λυγγώδης u. λυγμώδης, ες.

Schluchzen, das, ἡ λύγξ, υγγός, — ὁ στεναγμός.

Schluck, ὁ ἔγκαφος, — ὁ βρόγχος, βρόχθος, — oder ὀλίγον τι πόμα, — ein Schluck Wasser, ὀλίγον τι ὕδατος, — einen Schluck nehmen, κάπτειν.

schlucken, βροχθίζειν, — κατα-βροχθίζειν, — κατ-εσθίειν*, — κατα-πίνειν*, — κάπτειν, — auch ῥοφεῖν*.

Schlucken, der, s. Schluchzen.

Schlucken, das, ἡ ῥόφησις, κάψις.

Schlucker, ein armer, ἀνὴρ ταλαίπωρος, ἄθλιος, — ὁ γλίσχρων, ωνος.

schluderig, ἐπισεσυρμένος, nachlässig.

schludern, ἀνειμένως ζῆν*, ἔχειν*.

schlüpfen, ὀλισθαίνειν*, gleiten, — φεύγειν*, entschlüpfen, fliehen, — in etwas, ὑπο-δύεσθαι* (ὑποδῦναι) τι, — aus etwas, ἐξ-ολισθαίνειν*, — ἐκ-φεύγειν*, ἐκ-πίπτειν*.

schlüpfrig, ὀλισθηρός, wo man ausgleitet, — γλίσχρος, — σφαλερός, ἐπισφαλής, z. B. τόπος, — auch übtr. gefährlich, wie ἐπικίνδυνος 2, oder οὐκ ἀκίνδυνος 2, — schlüpfrige Reden, λόγοι αἰσχροί, οὐκ εὐπρεπεῖς.

Schlüpfrigkeit, ὁ ὄλισθος u. τὸ ὀλισθηρόν, im eigentl. Sinne, auch ἡ γλισχρότης, ητος, — übtr. τὸ σφαλερόν.

schlürfen, ῥοφεῖν* (u. ῥοφᾶν).

Schlürfen, ἡ ῥόφησις, — zum Schlürfen gehörig, geschickt, ῥοφητικός.

Schlüssel, ἡ κλείς, κλειδός, — ἡ βαλανάγρα. — Uebtr. s. v. a. Zugang zu einem Lande, ἡ πρόσοδος, πάροδος, gew. αἱ πύλαι, — Mittel zur Erklärung, τὸ τεκμήριον, — den Schlüssel zu etwas geben, ὑφ-ηγεῖσθαι m. πρός τι, — προς-βιβάζειν ἐπί τι.

Schlüsselbein, τὸ κλειδίον, — die Schlüsselbeine, αἱ κλεῖδες.

Schlüsselbewahrer, ὁ κλειδοῦχος, — κλειδοφύλαξ, ακος.

Schlüsselloch, ἡ κλειθρία, — ἡ κατακλείς, εῖδος.

schlüssig, werden, γιγνώσκειν*, βουλεύεσθαι m., — γνώμην αἱρεῖσθαι* m. u. ποιεῖσθαι m., — διανοεῖσθαι aor. p., — Jem. schlüssig machen, προάγειν* τινὰ εἰς γνώμην, — od. überreden, πείθειν*, ἀναπείθειν*.

Schluft, s. Schlucht.

Schlummer, ὁ ὕπνος, — τὸ νύσταγμα, — in Schlummer bringen, κατα-κοιμίζειν, κατ-ευνάζειν, — Kinder, auch βαυβᾶν u. βαυκαλᾶν.

schlummerig, poët. μεθήμων, ον, — ἀμελής, ές, nachlässig, — βραδύς, εῖα, ύ, langsam.

schlummern, ὕπνου λαγχάνειν*, — νυστάζειν*, s. schlafen.

schlumpen, ἀνειμένον*, auch ἐπισεσυρμένον εἶναι, κρέμασθαι*.

schlumpig, ἀνειμένος, ἐπισεσυρμένος.

Schlund, bei lebendigen Wesen, ὁ λάρυγξ, υγγος, — ὁ, ἡ φάρυγξ, υγγος, — ὁ λαιμός, — einer Höhle, ἡ φάραγξ, αγγος, — τὸ στόμα, χάσμα, übh. eine weit aufklaffende Oeffnung, — oder s. v. a. Abgrund, τὸ βάραθρον, ἡ χαράδρα, — Sp. ἡ ἄβυσσος.

Schlupfwinkel, ἡ ἀποκρυφή, — καταφυγή, Zufluchtsort, — der Thiere, ὁ φωλεός, ἡ φωλεά, — poët. auch ἡ χειά, vgl. θαλάμη, — sich in einen Schlupfwinkel verkriechen, φωλεύειν, von Thieren, — sonst καταφεύγειν* εἰς τὴν καταφυγήν.

Schluß, 1) Beendigung, ἡ τελευτή, — ἡ λῆξις, das Aufhören, — den Schluß einer Sache machen, τελευτᾶν τι, — περαίνειν, — λήγειν, κατα-λήγειν τινός od. c. partic., aufhören, wie ἀπο-παύεσθαι* m. τινος. — 2) das Ende, ἡ τελευτή, τὸ τέλος, — ἡ καταστροφή, — τὸ πέρας, — der Schluß einer Rede, ἡ ἔξοδος λόγων, — einer Schrift, eines Briefes, τὸ ἀκροτελεύτιον, — oft auch durch Verba, z. B. am Schl. sagte er, τελευτῶν, ἀποπαυόμενος* εἶπεν*, — am Schlusse des Jahres, τελευτῶντος τοῦ ἔτους, — am Schlusse einer Sache sein, stehen, περὶ τὴν τελευτήν τινος εἶναι, — am Schlusse des Lebens stehen, πρὸς τέρματι τοῦ βίου εἶναι. — 3) s. v. a. Entschluß, ἡ γνώμη, — τὸ δόγμα, — ψήφισμα, βούλευμα, zu keinem festen Entschluß kommen, d. i. schwanken, s. d. W. u. vgl. Entschluß. — 4) Folgerung, ὁ συλλογισμός, auch λογισμός, — einen Schluß machen, συλ-λογίζεσθαι m., auch simpl., — aus etwas einen Schluß ziehen, τεκμαίρεσθαί m. τινι. — 5) im Reiten: er hat einen guten Schluß, ἔποχός ἐστιν.

Schlußanmerkung, τὸ ἀκροτελεύτιον, — ἡ τελευταία παραγραφή.

Schlußart, ὁ συλλογισμός.

Schlußbemerkung, durch τελευτῶντα λέγειν*.

Schlußchor, τὸ ἐξόδιον, — ἡ ἐπῳδός.

Schlußfall, ἡ τελευτή.

Schlußfolge, τὸ ἐπακολούθημα, ἐπιχείρημα.

Schlußfolgerung, ἡ ἐπιχείρησις, — eine Schl machen, ἐπι-χειρεῖν.

Schlußkette, ἡ συνέχεια συλλογισμῶν.

Schlußpunkt, τὸ ἀκροτελεύτιον.

Schlußrechnung, ὁ ἐπιλογισμός.

Schlußrede, ὁ ἐπίλογος, — τὸ ἀκροτελεύτιον.

Schlußsatz, ὁ ἐπίλογος, od. umschr. τὰ ἐν ἀκροτελευτίῳ λεχθέντα*.

Schlußstein, ὁ ἄκρος λίθος, — ὁ θριγκός, — κολοφών, ῶνος, auch übtr., wie ἡ κορωνίς, ίδος.

Schlußwort, λόγος ὁ τελευταῖος.

Schmach, ἡ λώβη, — λύμη, — τὸ ὄνειδος, Vorwurf, — thätliche Beleidigung, ἡ ὕβρις u. τὸ ὕβρισμα, wie ἡ αἰκία, — Jem. eine Schmach anthun, λωβᾶσθαι, λυμαίνεσθαί m. τινα, — αἰκίζεσθαι m. u. ὑβρίζειν τινά, auch εἴς τινα, — Schmach leiden, ὑβρίζεσθαι pass., — τὰ ἔσχατα πάσχειν* ὑπό τινος.

Schmachrede, ἡ λοιδορία, κακηγορία, — τὸ λοιδόρημα, — οἱ κακοὶ oder ὑβριστικοὶ λόγοι.

schmachten, von Hunger u. Durst, ἀφαυαίνεσθαι* u. ἀφ-αυαίνεσθαι* pass. λιμῷ καὶ δίψῃ, — τρύχεσθαι*, ἐκ-τήκεσθαι* pass. λιμῷ, — διψῆν* καὶ πεινῆν* τινος, auch übtr. einen hohen Grad von Sehnsucht nach etwas empfinden, wie ποθεῖν* τι, ἐφ-ίεσθαί m. τινος, — πόθῳ φέρεσθαί* pass. τινος, — vor

Liebe, *τήκεσθαι** pass. *ἔρωτι*, — zu Jem., *ἐπι-μαίνεσθαί** *τινι*.

schmachtend, eigtl. vor Durst, *διψαλέος*, *διψηρός*, — vor Hunger, *πειναλέος*, s. auch die vor. Verba, — ein schmachtender Blick, *τὸ βλέμμα τὸ μαλακόν*, *ὑγρόν*, *τακερόν*.

schmachvoll, *ὑβριστικός*, — vgl. die poet. *ἀεικέλιος*, *ἀεικής*, *λωβήεις*, *εσσα*, *εν*, — vgl. auch *λυμώδης*, *ες*, — schmachvolle Behandlung, *ἡ αἰκία*, *λώβη*, — s. auch schmählich.

schmackhaft, *εὔχυμος*, *εὔχυλος* 2, — *ἔγχυμος* 2, — *ἡδύς* u. *γλυκύς*, *εῖα*, *ύ*, — etwas schmackhaft finden, *ἥδεσθαί* pass. *τινι*, — sch. bereiten, *ἡδύνειν*, — das Schmackhafte, *τὸ ἥδυσμα*.

Schmackhaftigkeit, *ἡ εὐχυλία*, *εὐχυμία*, — *ἡ ἡδύτης*, *γλυκύτης*, *ητος*.

schmaddern, *ἐπισεσυρμένως γράφειν**.

schmächtig, *ἰσχνός*, — *λεπτός*, — auch *σκληρός* u. *λαγαρός* (*τῷ σώματι*), — vgl. *σφηκώδης*, *σχοίνινος*.

Schmächtigkeit, *ἡ ἰσχνότης*, *λεπτότης*, *λαγαρότης*, *ητος*.

Schmähbrief, *τὸ γράμμα τὸ ὑβριστικόν*.

schmähen, *λοιδορεῖν τινα* u. *λοιδορεῖσθαί* m. *τινι*, — *κακῶς λέγειν** u. *κακολογεῖν τινα*, wie *κακηγορεῖν*, — *ὀνειδίζειν*, Vorwürfe machen, *τινί*, — *βλασφημεῖν*, u. stärker *ὑβρίζειν τινά*, auch *εἴς τινα*, — vgl. die poet. *κερτομεῖν*, *ὀνοτάζεσθαι*, *δυςφημεῖν*.

Schmähen, *ἡ λοιδορία*, *κακολογία*, *κακηγορία*, — *βλασφημία*, — *ἡ ὕβρις*, s. Schelten.

Schmäher, *ὁ λοίδορος*, — *κακολόγος*, *κακήγορος*, *βλάσφημος ἄνθρωπος*, — mehr poet. *κέρτομος*.

Schmähgedicht, *τὸ αἰσχρόν* oder *ὑβριστικὸν ᾆσμα*.

schmählen, mit od. auf Jem., *λοιδορεῖσθαί* m. *τινι*, — *ὀνειδίζειν τινί*, schelten, — *μέμφεσθαί* m. *τινι*, tadeln, — *ἐπι-πλήττειν**, *ἐπι-τιμᾶν*, auch *ἐγ-καλεῖν** *τινι*, vorwerfen.

Schmählen, *ἡ ἐπιτίμησις*, s. Schelten.

schmählich, *ὑβριστικός*, — *ἐπονείδιστος* 2, — *λυμώδης*, *ες*, — *ἀνάξιος* 2, auch *πικρός*, — schmähliche Behandlung, *ἡ αἰκία*, *ἡ ὕβρις*, vgl. *ὁ ὑβρισμός*, — *ἡ λώβη*, — *ἐπήρεια*, — schmählich behandeln, *ὑβρίζειν*, *ἐφ-* u. *καθ-υβρίζειν τινά*, — *λωβᾶσθαί* m. *τινα* u. *ἐπηρεάζειν τινί*, — *λυμαίνεσθαι* m. — S. v. a. sehr heftig, *δεινός*, — eine schmähliche Hitze, *καῦμα ἀνύποιστον*, unerträglich.

Schmährede, *τὸ λοιδόρημα*, — *ἡ κακολογία*, *κακηγορία*, — *ἡ βλασφημία*, — *τὸ ὄνειδος* u. *ὁ λόγος ὁ ὀνειδιστικός* od. *ὑβριστικός*, — Schmähreden gegen Jem. ausstoßen, *βλασφημίας ποιεῖσθαι* m. *κατά τινος* u. *πρός τινα*, — *βλασφημίᾳ χρῆσθαι** *περί τινα*, — *κακολογεῖν*, auch *δια-βάλλειν** *τινά*, s. schmähen.

Schmähschrift, *ὑπόμνημα μεστὸν βλασφημιῶν*.

Schmähsucht, *ἡ κακολογία*, *κακηγορία*, — *ἡ φιλολοιδορία*.

schmähsüchtig, *βλάσφημος*, *κακολόγος*, *κακήγορος*, *κακόγλωσσος*, — *φιλολοίδορος*, alle 2, — schmähsüchtige Rede, = Schmährede, w. m. s., — schm. reden, *βλασφημεῖν τινα*, s. schmähen.

Schmähung, *ἡ βλασφημία*, *λοιδορία*, — *κακολογία*, *κακηγορία*, — *ὁ ὀνειδισμός*, *ἐπηρεασμός*, — eine einzelne, *τὸ λοιδόρημα*, — Jem. Schm. anthun, *βλασφημίας εἰπεῖν** *κατά τινος*, — *λωβᾶσθαι* u. *λυμαίνεσθαί* m. *τινα*, — *αἰκίζεσθαί* m. *τινα*, *ὑβρίζειν τινά* u. *εἴς τινα*.

Schmähwort, *τὸ λοιδόρημα*, — poët. *τὸ λωβητὸν ἔπος*.

schmälern, *μειοῦν*, *ἐλαττοῦν*, vermindern, — *βλάπτειν**, *συ-στέλλειν**, *κολάζειν**, auch *λυμαίνεσθαι* m. — Jemandes guten Namen schmälern, *δια-βάλλειν** *τινὰ πρός τινα*, verleumden.

Schmälerung, *ἡ μείωσις*, *ἐλάττωσις*, — *ἡ λύμη*. — Vgl. die vor. Verba.

schmal, *στενός*, von geringer Breite, — mit schm. Brust, *στενοθώραξ*, *ακος*, — schmal und lang, Sp. *στενόμακρος* 2 u. *στενεπιμήκης*, *ες*, — mit schmalem Gesichte, *στενοπρόσωπος* 2, — mit schmalem Saume, *στενόσημος* 2, — mit schmalen Blättern, *στενόφυλλος*, (*ἡ στενοφυλλία*), — mit schmalem Raume, *στενόχωρος* 2, — der schmale Raum, *ἡ στενοχωρία*. — S. v. a. dünn, *λεπτός*, *ἰσχνός*, — spärlich, *γλίσχρος*, *πενιχρός*, — schmale Bissen essen, *γλίσχρως* oder *πενιχρῶς ζῆν**, — *ἀπορεῖν τῶν ἀναγκαίων*, — *ἐνδεῶς ἔχειν** *τῶν πρὸς τὸν βίον*.

Schmalz, *ἡ πιμελή* u. poët. *τὸ πῖαρ*, Fett, — flüssiges, auch *τὸ ἔλαιον*.

schmalzen, *πιμελήν* od. *ἔλαιον ἐπι-χεῖν**.

schmarotzen, *παρα-σιτεῖν*, bei Jem., *τινί*, — auch *βωμολοχεύεσθαι* m., — vgl. *ψωμοκολακεύειν*.

Schmarotzer, *ὁ παράσιτος*, *βωμολόχος*, — *ὁ κόλαξ*, *ακος*, Schmeichler, vgl. *ψωμοκόλαξ* u. *κόβαλος*, — den Schmarotzer machen, s. d. Vor.

Schmarotzerei, *ἡ παρασιτία*, *βωμολοχία*, — vgl. *κοβαλεία*, *κοβαλίκευμα*.

schmarotzerisch, *παρασιτικός*.

Schmarre, *ἡ οὐλή*, — mehr poet. *ὠτειλή*.

schmatzen, beim Essen, wie die Schweine, *ῥοθιάζειν*.

schmauchen, vom Feuer, *σμύχεσθαι* pass.

Schmauchfeuer, *ἡ λιγνύς*, *ύος*, — durch ein Sch. verzehren, *σμύχειν*.

Schmaus, *ἡ εὐωχία*, — *τὸ συμπόσιον*, *σύνδειπνον*, — *ἡ συνουσία*, — *ἡ ἑστίασις* u. *τὸ ἑστίαμα*, — mehr poet. *ἡ θοίνη*, *δαίς*, *δαίτη*, — ein festlicher Schmaus, *ἡ εἰλαπίνη*, — Jem. einen Schmaus geben, *ἑστιᾶν** (augm.), *εὐωχεῖν τινα*, — einen Schmaus veranstalten, *συμπόσιον ποιεῖσθαι* m.

schmausen, *ἑστιᾶσθαι** (augm.) und *εὐωχεῖσθαι* pass., — *συμ-πίνειν**, mittrinken, — *κωθωνίζειν*, bechern, — *εἰλαπινάζειν* und *θοινᾶσθαι* poet., — vgl. *κωμάζειν*.

Schmauser, *ὁ συμπότης*, — auch *δαιτυμών*, *όνος*, — *κωμαστής*, — vgl. die p. *εἰλαπιναστής*, *θοινατήρ*.

Schmauserei, *ἡ εὐωχία*, — *ἑστίασις*, — *τὸ συμπόσιον*, — mehr poet. *ἡ θοίνη*, s. Schmaus.

schmeckbar, *γευστός*.

schmecken, 1) trans. *γεύεσθαί** m. *τινος*, — oder umschr. *αἰσθάνεσθαί** *τινος διὰ τοῦ στόματος* od. *διὰ τῆς γλώσσης*, — *ἀπο-λαύειν** *τινός*, — Jem. etwas zu schmecken geben, *γεύειν** *τινά τινος*. — 2) intrans. gut schmecken, *ἡδύ ἐστιν ἐσθίειν**, — es schmeckt mir etwas, *ἡ ψυχὴ δέχεταί τι*, od. *ἡδέως ἐσθίω**, *πίνω** *τι*, — es schmeckt mir etwas gut, *ἥδομαί* pass. *τινι*, — sich etwas gut schmecken lassen, *εὐωχεῖσθαί* pass. *τινος*, — nach etwas schmecken, *ὄζειν** *τινός*.

Schmeer, *τὸ στέαρ*, *ατος*, — poet. *ὁ δημός*.

Schmeerbauch, *τὸ ὑπογάστριον*, — als Benennung eines Menschen, *ὁ γαστροπίων*, *ονος*, — *ὁ γάστρων*, *ωνος*, u. *γάστρις*.

Schmeichelei, 1) das Schmeicheln, *ἡ κολακεία*,

θωπεία, — ἡ ἀρεσκεία, auch ἡ θεραπεία, bes. mit κολακεία verbunden, — ohne Schmeichelei, ἀκολακεύτως. — 2) als Sache, im Einzelnen, τὸ κολάκευμα, θώπευμα, — Jemand Schmeicheleien sagen, machen, θωπεύμασι χρῆσθαι* πρός τινα, od. s. schmeicheln.

schmeichelhaft, θωπευτικός, ἄρεσκος, — schm. Rede, τὸ θώπευμα, κολάκευμα. — Von Menschen, κολακευτικός, s. schmeichlerisch. — Das ist mir schmeichelhaft, προς-σαίνει με τοῦτο, — oder δέχομαι αὐτό, ich bin damit zufrieden.

schmeicheln, Jem., κολακεύειν u. θωπεύειν τινά, — ἀρεσκεύεσθαι m., — σαίνειν u. προς-σαίνειν τινά, eigtl. vom Hunde, — dem Volke schmeicheln, δημοκοπεῖν, — im bessern Sinne, θεραπεύειν, ἀσπάζεσθαί m. τινα. — Vom Maler, πρὸς τὸ εὐμορφότερον od. εἰς κάλλος εἰκάζειν* τινά, — ein Kind liebkosen, ὑπο-κορίζεσθαι m., — mit süßen Worten, ὑπο-γλυκαίνειν, — um sich Jemandes Gunst zu erwerben, ὑπ-έρχεσθαί* τινα, oder ὑπο-τρέχειν* θωπείαις τινί, vgl. ἐκ-κοβαλικεύεσθαι, — ohne zu schmeicheln, ἀκολακεύτως, μηδὲν πρὸς χάριν, — sich mit etwas schmeicheln, ἡγεῖσθαι, ἐλπίζειν ἔσεσθαί τι, — sich mit Hoffnungen schmeicheln, ἐλπίσι θερμαίνεσθαι pass., ἐλπίδας σιτεῖσθαι.

Schmeicheln, ἡ κολακεία, θωπεία.

Schmeichelrede, ὁ κολακευτικὸς λόγος, — τὸ κολάκευμα, θώπευμα.

Schmeichelwort, τὸ ὑποκόρισμα, — Jem. mit Schmeichelworten zureden, ὑπο-κορίζεσθαί τινα.

Schmeichler, ὁ κόλαξ, ακος, — θώψ, θωπός, od. durch die Participia der unter schmeicheln aufgeführten Verba. — Schmeichler des Volks, ὁ δημοκόπος.

Schmeichlerinn, ἡ γυνὴ ἡ κολακεύουσα, s. schmeicheln.

schmeichlerisch, θωπευτικός, κολακευτικός, — ἄρεσκος, — auf hündische Weise, σκυλακώδης, ες, — schmeichlerisches Wesen, τὸ σκυλακῶδες.

schmeidig, s. geschmeidig.

schmeißen, 1) schlagen, παίειν*, πλήττειν* u. πατάσσειν, τύπτειν*. — 2) werfen, βάλλειν*, — ῥίπτειν*, — ἀράσσειν, — etwas an die Erde schmeißen, ἀράσσειν τι εἰς τὸ ἔδαφος.

Schmeißfliege, ἡ μυῖα ἡ στρατιῶτις, ιδος.

Schmelz, von den glänzenden Farben, z. B. der Wiesen, etwa τὸ γάνος. S. Schmelzglas.

schmelzbar, τηκτός, χωνευτός, εὐδιάχυτος.

schmelzen, 1) trans. τήκειν*, ἀνα-τήκειν*, u. bes. vom Metall, χωνεύειν, — im Ofen, καμινεύειν, — übtr. Jemandes Herz durch Thränen schmelzen, κατακλᾶν* τὴν καρδίαν τινὸς δακρύοντα. — 2) intr. τήκεσθαι* u. ἀνα-τήκεσθαι* pass., — δια-χεῖσθαι* u. δια-λύεσθαι pass., — von Sehnsucht u. dgl., τήκεσθαι*, — der Vorrath, das Geld schmilzt, ἀνήλωται*, ist aufgewendet worden.

Schmelzen, 1) die Handlung des Schmelzens, ἡ τῆξις, u. bes. vom Metall, ἡ χώνευσις, besser χωνεία, od. durch die Verba, — zum Schmelzen geschickt, χωνευτικός. — 2) im neutralen Sinne, ἡ τηκεδών, όνος, mehr poet., — ἡ διάλυσις, auch ἡ τῆξις, ἀνάτηξις.

Schmelzer, ὁ χωνευτής.

Schmelzfeuer, ἡ καμινεία, eigtl. Arbeit im Sch.

Schmelzglas, ἡ ὕαλος ἡ μεταλλική.

Schmelzgrube, ὁ χόανος.

Schmelzhütte, τὸ χωνεῖον, — τὸ χωνευτικὸν ἐργαστήριον.

Schmelzkunst, ἡ χωνευτική.

Schmelzofen, τὸ χωνεῖον, χωνευτήριον, — ἡ κάμινος, — auch ὁ βαῦνος.

Schmelztiegel, τὸ χωνίον, — ἡ χοάνη, χώνη, — τὸ χόανον.

Schmergel, Schmirgel, ἡ σμύρις, ιδος.

schmergeln, schmirgeln, σμυρίζειν, — σμήχειν.

Schmerle, τὸ κωβίδιον, — ὁ κωβίτης.

Schmerz, 1) körperlicher, τὸ ἄλγος, ἄλγημα, u. besser ἡ ἀλγηδών, όνος, — heftiger, ἡ ὀδύνη, — ἡ ὠδίς, ῖνος, zunächst von Geburtsschmerzen, — mit Krampf verbunden, ὁ σφάκελος, — Schmerzen haben, empfinden, ἀλγεῖν, an den Füßen, τοὺς πόδας, — stärker, ὀδυνᾶσθαι pass., und ἐν ὀδύναις εἶναι, ὀδύναις συν-έχεσθαι* pass., — poët. ὠδίνειν, — mit krampfhaften Zuckungen, σφαδάζειν, σφακελίζειν, — die Schmerzen lassen nach, αἱ ὀδύναι λωφῶσιν, — vor Schmerzen vergehen, τρύχεσθαι* pass. ὀδυνώμενον, — den Schmerzen unterliegen, ἥττω εἶναι τῶν ὀδυνῶν, — Schmerz verursachen, ὀδυνᾶν, gew. πονεῖν, — ἀλγύνειν, mehr poet., — ὀδύνας παρ-έχειν*. — 2) des Gemüthes, ἡ λύπη, ἡ ἀλγηδών, όνος, — τὸ ἄλγος, poët. ἡ ἄλγησις, — Schm. verursachen, λυπεῖν, λύπην παρ-έχειν* oder ἐργάζεσθαι* m. (augm.), — Schmerz empfinden, λυπεῖσθαι pass., — ἄχθεσθαι*, — sich dem Schmerz hingeben, ἐν-διδόναι λύπῃ, — ich habe zu meinem Schmerz erfahren, ἄχθομαι* ἀκούσας*, — mit Schmerz bemerken, ἄχθεσθαι* αἰσθόμενον* oder ἀχθόμενον* αἰσθάνεσθαι*, — vor Schmerz weinen, ὑπὸ λύπης δακρύειν.

schmerzen, es schmerzt mich, körperlich, ἀλγῶ (έω) τι, z. B. der Fuß, τὸν πόδα, — vom Gemüthe, ἀλγῶ ἐπί τινι, — gew. λυποῦμαι ἐπί τινι, oder βαρέως φέρω* τι, — ἄχθομαί* τινι u. c. partic., z. B. die Kränkung schmerzt mich, ἄχθομαι* τῇ ὕβρει, oder ὑβρισθείς, — auch λυπεῖ, δάκνει* με. — Dein Unglück schmerzt mich, συν-άχθομαι* τῇ συμφορᾷ σου, — συν-αλγῶ σοι.

schmerzenfrei, ἀναλγής, ές, — ἀνώδυνος 2, — ἀπαθής, ές.

Schmerzensgenoß, ὁ συναλγῶν, οῦντος.

Schmerzgefühl, poët. ἡ ἄλγησις, — besser ἡ ἀλγηδών, όνος.

schmerzhaft, schmerzlich, Schmerz verursachend, körperlich, ἀλγεινός (compar.), — auch ἀλγηρός, ὀδυνηρός, ὀδυνώδης, ες, — ἐπώδυνος 2, — vom Schmerze des Gemüthes, λυπηρός, ἀνιαρός, — πικρός, — βαρύς, εῖα, ύ, u. χαλεπός, — heftig, δεινός, — kläglich, ὀδυρτός, οἰκτρός (compar.), — schmerzliches Gefühl, ἡ λύπη, — poët. ἡ ἄλγησις, besser ἡ ἀλγηδών, όνος, — es berührt mich schmerzlich, ἀνιᾷ, λυπεῖ με, — ἄχθομαί* τινι.

Schmerzlichkeit, τὸ ἀλγεινόν, — ἡ πικρότης, ητος, auch βαρύτης, — τὸ δεινόν.

schmerzlos, ἀνώδυνος 2, — ἄλυπος 2, — ἀπαθής, ές, — ἀνάλγητος 2.

Schmerzlosigkeit, ἡ ἀνωδυνία, ἀλυπία, — ἀπάθεια u. ἀναλγησία.

schmerzstillend, poët. ἀκεσίπονος 2, — ἀνώδυνος 2, — poet. ὀδυνήφατος.

schmerzvoll, ἄλγιστος, πικρότατος, βαρύτατος, δεινότατος, δυσαλγής, ές, s. schmerzlich.

Schmetterling, ἡ ψυχή.

schmettern, 1) trans. ἀράττειν, — ῥίπτειν*. — 2) intrans. κτυπεῖν, — die Trompete schmettert, ἡ σάλπιγξ φθέγγεται oder κλάζει*.

Schmettern, ὁ κτύπος, — der Trompete, ὁ φθόγγος, ἡ κλαγγή.

Schmied, ὁ σιδηρουργός, σιδηρεύς, — poët. σιδηροτέκτων, ονος, — ὁ χαλκεύς u. χαλκευτής.

Schmiede, τὸ σιδηρεῖον, σιδηρουργεῖον, — χαλκεῖον.

Schmiedearbeit, τὰ χαλκευτικὰ ἔργα.

Schmiedeesse, η τῶν σιδηρουργῶν oder χαλκευτῶν κάμινος.

Schmiedehandwerk, ἡ τῶν σιδηρουργῶν τέχνη, — ἡ χαλκεία, χαλκευτική.

Schmiedeknecht, ὁ τοῦ σιδηρουργοῦ ὑπηρέτης.

Schmiedekunst, ἡ χαλκευτική, χαλκεία.

schmieden, σιδηρεύειν, χαλκεύειν, — κροτεῖν, — vgl. μυδροκτυπεῖν, poët., — geschmiedet, σφυρήλατος 2. — Sprüchw. das Eisen schmieden, so lange es warm ist, εὐθὺς τὸ πρᾶγμα κροτείσθω. — Jem. in Eisen, Ketten schmieden, ἁλύσεσι δεσμεύειν τινά, — an einen Felsen schmieden, προς-πασσαλεύειν πέτρᾳ, d. i. annageln. — Uebtr. Lügen, Ränke u. dgl., πλάσσειν*, u. med., — ψευδῆ, μηχανὰς πλέκειν*, μηχανοῤῥαφεῖν, — στροφὰς στρέφεσθαι* m.

Schmieden, ἡ χαλκεία.

Schmiedeofen, ἡ θέρμαστρα, κάμινος, — ὁ βαῦνος.

Schmiedeschlacken, ἡ τοῦ σιδήρου σκωρία, — τὸ στόμωμα oder τὸ τοῦ σιδήρου ἀποκάθαρμα.

Schmiedewerkstatt, s. Schmiede.

Schmiedezange, ἡ θερμαστρίς, ίδος.

schmiegen, sich, eigtl. sich biegen, von Ruthen u. dgl., λυγίζεσθαι, — sich an etwas schmiegen, προς-πτύσσεσθαί pass. τινι, poët., — besser προς-φύεσθαί* (προςφῦναι) τινι, — sich in einen Winkel schmiegen, εἰς γωνίαν δεδυκέναι*. — Uebtr. sich demüthigen, ὑποπτήσσειν, κατα-κύπτειν, — ὑπο-πίπτειν* τινί, sich fügen wie ein Schmeichler, — vor Jem., πρὸς πόδας τινὸς κυλίεσθαι* pass.

Schmiegen, ὁ λυγισμός, s. die vor. Verba.

schmiegsam, ὑγρός, — übertr., ἄρεσκος.

Schmiegsamkeit, τὸ ὑγρόν, — übertr. ἡ ἀρεσκεία.

Schmierbüchse, τὸ ἄλειπτρον oder ἐξάλειπτρον.

Schmiere, τὸ χρῖσμα, — ἡ ἀλοιφή.

schmieren, χρίειν*, ἐπι-χρίειν*, ἀλείφειν* (redupl.), s. aufschmieren, beschmieren. — Uebtr. s. v. a. schlecht schreiben, ἐπι-σύρειν τὰ γράμματα, ἐπισεσυρμένως γράφειν*. — Jem. das Maul schmieren, ὑπογλυκαίνειν τινά, — den Wein schmieren, οἶνον κιβδηλεύειν, verfälschen.

Schmieren, ἡ χρῖσις, ἄλειψις, s. die vor. Verba.

Schmiererei, s. v. a. schlechte Schreiberei, τὰ ἐπισεσυρμένα γράμματα.

schmierig, γλίσχρος, — ῥυπαρός, — βορβορώδης, ες.

Schminkbohne, ὁ φάσηλος, φασίολος.

Schminkbüchse, ἡ ἀλάβαστρος.

Schminke, eigtl. τὸ ἔντριμμα, — κατάπλασμα, — χρῶμα, φάρμακον, — rothe Schminke, τὸ φῦκος, τὸ φυκίον, auch ἡ ἔγχουσα, — mit rother Schminke anstreichen, φυκοῦν u. φυκιοῦν, — ἐγχουσίζειν, — weiße Schminke, τὸ ψιμύθιον, (ψιμμύθιον), — mit weißer Schminke anstreichen, ψιμυθιοῦν, sich, med., — schwarze Schminke für die Augenbrauen, Augenlider, τὸ στίβι, στίμμι u. στίμμισμα, — damit anstreichen, στιβίζεσθαι m., wie στιμμίζεσθαι oder ὑπο-γράφεσθαι* (τὰ βλέφαρα), vgl. τὸ ὑπόγραμμα. — Uebtr. der äußere Anstrich, τὸ καλλώπισμα, χρῶμα, — τὸ εἶδος, der Schein, — ohne Schminke, ἀδόλως, oder ἁπλῶς, einfach.

schminken, ἐν-τρίβειν*, — sich schminken, ἐν-τρίβεσθαι* m. χρῶμα, — mit rother Schminke, ἐγχούσῃ κατα-πλάττεσθαι* m., od. φυκιοῦσθαι, — mit weißer Schminke, ψιμυθίῳ κατα-πλάττεσθαι* m., oder ψιμυθιοῦσθαι, — sich die Augenlider schminken, ὑπογράφεσθαι* m. τοὺς ὀφθαλμούς, τὰ βλέφαρα, — στιμμίζεσθαι m. — Uebh. καλλωπίζεσθαι m.

Schminken, ἡ ἔντριψις (χρώματος), — mit weißer Schminke, Sp. ὁ ψιμυθισμός, — mit schwarzer Schminke, der Augenlider, ἡ ὑπογραφή (τῶν ὀφθαλμῶν).

Schminkkästchen, ἡ ἀλάβαστρος, — ὁ νάρθηξ, κος.

Schminkpflästerchen, etwa ὁ σπληνίσκος.

Schminkwasser, τὸ φάρμακον τὸ καλλωπιστικόν.

Schminkwurzel, ἡ ἔγχουσα.

Schmirgel, s. Schmergel.

Schmiß, ἡ πληγή, s. Schlag.

Schmitz, τὸ ῥάπισμα.

Schmitze, der Zimmerleute, ἡ στάθμη.

schmollen, auf Jem., ἀγανακτεῖν τινι, — ἀπεχθῶς ἔχειν* πρός τινα.

Schmollen, ἡ ἀγανάκτησις, — ἡ ἀπέχθεια.

Schmollwinkel, τὸ τιμώνιον.

schmoren, πνίγειν.

Schmoren, ἡ πνῖξις.

Schmuck, ὁ κόσμος, sowohl die verschönerte Gestalt eines Dinges überhaupt als alles zur Verschönerung Beitragende im Ganzen, — τὸ κόσμημα, ein einzelner zum Schmuck gehöriger Gegenstand, — so auch ὁ καλλωπισμός u. τὸ καλλώπισμα, ἡ κόμμωσις u. τὸ κόμμωμα, — Zierde, τὸ ἄγαλμα, ἐγκαλλώπισμα, — vgl. noch das mehr poet. ἡ ἀγλαΐα, nur poët. τὸ ἀγλάϊσμα. — Von der Rede, τὰ χρώματα, auch ποικίλματα, — od. οἱ κεκαλλιεπημένοι λόγοι.

schmuck, s. nett.

Schmuckkästchen, ὁ νάρθηξ.

Schmuckkette, ὁ στρεπτός.

schmucklos, ἀκόσμητος, ἄκοσμος, ἀκαλλώπιστος, alle 2. — S. v. a. einfach, bes. vom Stile, ἀφελής, ές, — ἁπλοῦς, — auch ἄκομψος u. ἀκόμψευτος 2.

Schmucklosigkeit, τὸ ἀκόσμητον, ἀκαλλώπιστον, — u. übtr. s. v. a. Einfachheit, ἡ ἁπλότης, ητος, — τὸ ἀφελές, ἡ ἀφέλεια.

schmuckvoll, μεγαλοπρεπής, ές, — μεγαλεῖος, s. prächtig, — oder geschmückt, κεκοσμημένος, κεκαλλωπισμένος, — oder umschr. κόσμον, κοσμήματα ἔχων* πολλά.

schmücken, κοσμεῖν, ἐκ-, κατα-, ἐπι-κοσμεῖν, — καλλωπίζειν, καλλύνειν, — κομμοῦν, — vgl. auch ποικίλλειν, δαιδάλλειν u. ἀσκεῖν, — sich schm., die med.

Schmücken, ἡ κόσμησις, κόμμωσις.

schmuggeln, παρ-εμπορεύεσθαι, — παρ-εμπολᾶν*, παρεις-κομίζειν.

Schmuggelwaare, τὰ φορτία τὰ παρεισκεκομισμένα.

Schmuggler, durch die Participia der Verba, s. schmuggeln.

schmunzeln, μειδιᾶν, — mit Jem., προς-μειδιᾶν τινι, ὑπο-κορίζεσθαί τινα m.

Schmutz, ὁ ῥύπος, ἡ ῥυπαρία, (auch übtr.), — ὁ

αὐχμός, πίνος, — Sp. τὸ ῥύπασμα, — auf der Straße, ὁ πηλός, — s. auch Schmutzfleck.

schmutzen, = schmutzig machen, werden, s. schmutzig.

Schmutzfinke, Schimpfwort, ὁ ῥυποκόνδυλος.

Schmutzfleck, ἡ κηλίς, ῖδος, (ὁ σπῖλος, τὸ σπίλωμα).

schmutzig, ῥυπαρός, ῥυπώδης, ες, — πιναρός, — auch αὐχμηρός und αὐχμώδης, ες, vgl. αὐχμαλέος und αὐχμήεις, εσσα, εν, von schmutzigem, verwildertem Aussehen, — vgl. δυσπινής, πολυπινής, πινόεις, — schmutzig sein, αὐχμεῖν, ῥυπᾶν, πινᾶν, — schmutzig machen, schmutzen, ῥυπαίνειν, vgl. ῥυποῦν, — schmutzig werden, schmutzen, ῥυπαίνεσθαι pass., ῥυπᾶν. — Uebtr. αἰσχρός, — schmutzige Reden, αἰσχροὶ λόγοι, ἡ αἰσχρολογία, — schm. Reden führen, αἰσχρολογεῖν, αἰσχροεπεῖν, — schm. Gewinnsucht, ἡ αἰσχροκέρδεια, — schm. gewinnsüchtig, αἰσχροκερδής, ές, — schm. Gewinnsucht zeigen, αἰσχροκερδεῖν, — schm. Geiz, ἡ ῥυπαρία, auch ἡ ῥυπαρότης, ητος, γλισχρότης, ητος, auch ἀνελευθερία, — schm. lebend, ῥυπαρόβιος 2, — von schm. Gesinnung, ῥυπαρογνώμων, ον, — schm. Gegenstände malend, ῥυπαρογράφος, ῥυπογράφος 2, — schmutzig schwarz, ῥυπαρομέλας, αινα, αν.

Schmutzöl, Sp. τὸ ῥυπέλαιον.

Schnabel, der Vögel, im Allgem. τὸ στόμα, — auch τὸ ῥύγχος. — Der krumme der Raubvögel, τὸ ῥάμφος, — der Schiffe, τὸ τῶν νεῶν ἔμβολον.

schnabelähnlich, ῥαμφώδης, ες.

Schnack, ὁ ὕθλος.

schnacken, ὑθλεῖν.

Schnäbelchen, τὸ ῥαμφίον.

schnäbeln, κατα-γλωττίζειν, — sich, ἀλλήλους, — auch φιλεῖν τῷ στόματι.

Schnäbeln, ὁ καταγλωττισμός.

Schnällchen, ἡ περόνη ἡ μικρά, βραχεῖα.

Schnäpper, zum Aderlassen, τὸ φλεβοτόμον.

schnäuzen, die Nase, ἀπο-μύττειν τὰς ῥῖνας, auch ὑλίζειν, — sich schn., ἀπο-μύττεσθαι med., auch ῥύπτεσθαι, — das Licht schnäuzen, προ-μύττειν τὸν λύχνον.

Schnäuzen, ἡ ἀπόμυξις.

Schnake, Mücke, ὁ κώνωψ, ωπος.

schnakisch, wunderlich, θαυμάσιος, — lächerlich, γελοῖος, vgl. spaßhaft.

Schnalle, ἡ περόνη, πόρπη, τὸ πόρπημα.

schnallen, πορπᾶν, — vgl. περονᾶν.

schnalzen, mit dem Munde, ποππύζειν, κλώζειν*.

Schnalzen, ὁ ποππυσμός, u. der Ton, τὸ πόππυσμα, — ὁ κλωσμός oder κλωγμός.

schnappen, χάσκειν*, — nach etwas schnappen, ἐπι-χάσκειν*, — ἐγ-χάσκειν* τινί, — nach Luft schn., πνευστιᾶν, ἀσθμαίνειν, — in die Höhe schnappen, ἀνα-πηδᾶν*, ἀνα- u. ἐξανα-φέρεσθαι* pass.

Schnappsack, ἡ σακκοπήρα.

schnarchen, ῥέγχειν oder ῥέγκειν, auch med., — vgl. ῥογχάζειν, ῥογκιᾶν, — wie schnarchend, ῥεγχώδης, ες.

Schnarchen, τὸ ῥέγχος oder ῥέγκος, — ὁ ῥόγχος, — ἡ ῥέγξις.

schnarren, γογγύζειν, τρύζειν*, ῥοιζεῖν, — einen schnarrenden Ton auf der Flöte hervorbringen, χηνίζειν, — desgl. auf der Cithara, poët. θρυλλίζειν.

schnarrend, in der Sprache, τραυλός, — sonst s. das Vorige.

schnatterhaft, s. schwatzhaft.

Schnatterhaftigkeit, s. Schwatzhaftigkeit.

schnattern, κλάζειν*, κλαγγάζειν*, — übtr. s. v. a. schwatzen, λαλαγεῖν, ἀδολεσχεῖν.

Schnattern, ἡ κλαγγή, — u. übtr. s. v. a. Schwatzen, ἡ λαλαγή, τὸ λαλάγημα.

schnauben, eigtl. πνεῖν*, Athem holen, — u. hörbar, schwer, ἀσθμαίνειν, — φυσιᾶν u. φυσᾶν, vgl. μύζειν, ῥιναυλεῖν, — von muthigen Pferden, φρυάττεσθαι m. — Uebtr. ἀνα-πνεῖν* ἐπί τι, nach etwas. — Wuth, Rache schnauben, θυμόν, κότον πνεῖν*. — Sich schnauben, ἀπο-μύττεσθαι m.

Schnauben, τὸ φύσημα, — von muthigen Pferden, u. übtr. von aufgeblasenen Menschen, ὁ φρυαγμός, — τὸ φρύαγμα.

schnaufen, ἀσθμαίνειν.

Schnauzbart, ἡ ὑπήνη, s. Schnurrbart.

Schnauze, τὸ ῥύγχος.

Schnecke, ὁ κοχλίας, auch übtr. von einer Schraube u. dgl., — vgl. τὸ κοχλίον, ὁ κόχλος u. σέσιλος.

schneckenförmig, κοχλιώδης, ες, — ἑλικοειδής, ές, u. ὁ ἑλικίας, gewunden.

Schneckengang, ὁ ἑλιγμός u. ἡ ἕλιξ, ικος, die Windung, vgl. auch τὸ κοχλίον. — Uebertr., s. Langsamkeit.

Schneckengewölbe, τὸ κοχλίον.

Schneckenhaus, τὸ κελύφανον, — ὁ στρόμβος, — τὸ τοῦ κοχλίου ὄστρακον.

Schneckenlinie, ἡ γραμμὴ ἡ ἑλικοειδής, κοχλιοειδής, — ἡ σπεῖρα, — eine Schneckenlinie schreiben, ἑλικογραφεῖν.

Schnee, wenn er fällt, ὁ νιφετός, — ἡ νιφάς, άδος, — der da liegt, ἡ χιών, όνος, — hoher Schnee, ἡ χιὼν βαθεῖα, — starker Schnee, χιὼν ἄπλετος, — es fällt Schnee, νιφετὸς κατα-φέρεται* pass., s. schneien. — es fällt in einem Lande viel Schnee, νίφεται χώρα τις, — voll Schnee, νιφετώδης, ες, u. poet. νιφόεις, εσσα, εν, — poët. χιονώδης u. χιονωτός, — mit Schnee bedeckt, poët. νιφόβλητος u. χιονόβλητος 2, auch νιφοβλής, ῆτος, — von Schnee, poët. χιόνεος.

schneeartig, χιονώδης, νιφετώδης, ες.

Schneebahn, ἡ ὁδὸς ἡ νιφοστιβής, poët.

Schneeball, ὁ θρόμβος χιόνος, — ἡ σφαῖρα χιόνος.

Schneedecke, χιὼν ἡ κειμένη*.

Schneeflocke, ἡ νιφάς, άδος.

Schneegans, ὁ χὴν (ηνός) ὁ ἄγριος.

Schneegebirge, τὸ ὄρος τὸ χιόνι κατεχόμενον*, poët. νιφόβλητον.

Schneegefilde, πεδία τὰ χιόνι κατεχόμενα*.

Schneegestöber, αἱ νιφάδες, — ὁ συρμὸς νιφετῶν.

Schneeglöckchen, τὸ λευκόϊον.

Schneehaufen, ὁ ὄγκος χιόνος.

Schneehuhn, ὁ λαγώπους, ποδος.

schneeig, νιφετώδης, ες, — poët. χιόνεος, χιονώδης, ες, χιονωτός, νιφόεις, εσσα, εν.

Schneekälte, ὁ πάγος.

schneekalt, poët. χιόνεος, — besser κρυερός.

Schneelawine, umschr. τὸ ἀπὸ τοῦ ὄρους καταφερόμενον* χιόνος πλῆθος, oder ὁ ῥύαξ (ακος) χιόνος ἀπὸ τοῦ ὄρους καταφερόμενος.

Schneeluft, ἡ αὔρα ἡ νιφετώδης.

Schneemilch, τὸ ἀφρόγαλα, ακτος, — vgl. ἡ μέλκα.

schneereich, poët. πολύνιφος 2, πολυνιφής, ές.

Schneewasser, τὸ χιονικὸν ὕδωρ, ατος, — τὸ ἀπὸ τῆς χιόνος γενόμενον* ὕδωρ.

schneeweiß, χιόνος λευκότερος, — von schneeweißer Farbe, χιονόχρως, ῶτος, u. χιονόχρους, ουν, poet.

Schneewetter, ὁ νιφετώδης χειμών, ῶνος, — αἱ νιφάδες.

Schneewolke, ἡ νεφέλη ἡ νιφετώδης.

Schneide, ἡ ἀκή, ἀκμή, — τὸ στόμα, — auch ὁ ὀδούς, όντος, Zahn, — u. p. ἡ ἀκωκή.

schneideln, die Bäume, κλαδεύειν τὰ δένδρα.

Schneideln, der Bäume, ἡ κλάδευσις.

Schneidemesser, ἡ σμίλη.

schneiden, 1) transit. τέμνειν*, κόπτειν*, — in Stücken, klein schn., κατα-, συν-τέμνειν* u. κατα-, συγ-κόπτειν*, — das Getreide schneiden, in der Ernte, ἀμᾶν τὸν σῖτον, — Thiere schneiden, = verschneiden, ἐκ-τέμνειν* θηρία, — Steine schneiden, γλύφειν*, κολάπτειν, χαράττειν, — in Stein schneiden, ἐγ-γλύφειν*, ἐγ-κολάπτειν, ἐγ-χαράττειν, — mit der Säge, πρίειν*, — Bretter schneiden, πρίειν* σανίδας, — die Bienen, Honig schneiden, βλίττειν* u. ἀπο-βλίττειν* τὰ σμήνη. — Uebtr. Gesichter schneiden, δια-στρέφειν*, u. med., πρόσωπον, — vgl. ἀπο-μυλλαίνειν. — Geld schneiden bei etwas, κερδαίνειν*, χρηματίζεσθαι m. ἀπό τινος, ἔκ τινος. — 2) intrans. z. B. das Messer schneidet, ist scharf, ὀξεῖα ἡ μάχαιρα, — übtr. s. v. a. empfindlich sein, κνίζειν, δάκνειν*, — der Wind schneidet, τραχέως πνεῖ* oder ἐπι-φέρεται* pass. ὁ ἄνεμος, — es schneidet mich im Leibe, στρέφει* με περὶ τὴν γαστέρα. — 3) recipr. sich schneiden, etwa: τραῦμα λαμβάνειν* ἀπὸ τῆς μαχαίρας, s. verwunden.

Schneiden, ἡ τομή, — ἡ τμῆσις, — im Leibe, οἱ στρόφοι, — ἡ δυσεντερία, — Schneiden im Leibe haben, στροφοῦσθαι pass., — das Schneiden in Stein, ἡ γλυφή. Vgl. die im Vorigen angeführten Verba.

schneidend, scharf, τομαῖος, τμητικός, — gew. ὀξύς, εῖα, ύ, — übtr. empfindlich, auch ὀξύς, od. τραχύς, εῖα, ύ, — πικρός, — χαλεπός, — schneidende Kälte, τὸ δριμὺ ψῦχος, oder δεινὸν κρύος, — schneidende Stimme, ἡ διατόρος φωνή.

Schneider, ὁ τομεύς, Einer der schneidet, — ὁ ἱματιουργός, oder ἀκεστὴς ἱματίων, der Kleider macht, vgl. ῥαφιδεύς u. ῥαφιδευτής.

Schneiderei, ἡ ἱματιουργική.

Schneiderhandwerk, ἡ ἱματιουργική, — vgl. ῥαφιδευτική, — besser ἡ ἀκεστική.

Schneiderinn, ἡ ἀκέστρια, ἀκεστρίς, ίδος.

schneidern, ἀκεῖσθαι*, d. h. ausbessern, — ποιεῖν od. κατα-σκευάζειν ἱμάτια.

Schneiderwerkstatt, τὸ ἀκεστήριον.

Schneidezahn, ὁ γελασῖνος ὀδούς, όντος, od. ὁ τομεύς, — vgl. διχαστήρ, πριστήρ, ῆρος, — die vier Schneidezähne, οἱ κτένες.

schneien, νίφειν, — es schneiet, νίφει (ὁ θεός), — ποιεῖ νιφετόν, — νιφετὸς κατα-φέρεται* pass., — es schneiet in einem Lande, νίφεται χώρα, — es schn. viel in einem Lande, χιόνι πολλῇ νίφεται χώρα, — etwas schneien, ὑπο-νείφειν, — eine Nacht, in der es etwas schneit, ἡ ὑπονειφομένη νύξ.

schnell, ταχύς, εῖα, ύ, — ὀξύς, εῖα, ύ, — mehr p. ὠκύς, εῖα, ύ, — hurtig, ἐλαφρός, — εὐπετής, ές, — vgl. das poet. θοός, so wie ῥιμφαλέος, u. adv. ῥίμφα, — so schnell als möglich, ὅ τι τάχιστα, τὴν ταχίστην, — so schnell ich konnte, ὡς εἶχον* τάχους. — S. v. a. plötzlich, unerwartet, αἰφνίδιος, ἐξαιφνίδιος 2, ἐξαπιναῖος, u. adv. poët. αἴφνης, gew. ἐξαίφνης, auch αἰφνιδίως u. ἐξαπίνης. — Von Zusammensetzungen merke man: schnell begreifend, lernend, ὀξυμαθής, ές, — das schnelle Begreifen, Lernen, ἡ ὀξυμάθεια, — das schnelle Berathen, Entschluß fassen, Sp. ἡ ὀξυβουλία, — schnell laufen, ταχυδρομεῖν, ὀξυδρομεῖν, — schn. laufend, ὀξύδρομος 2, — der schnelle Lauf, ἡ ταχυδρομία, — schnell schreiben, ταχυγραφεῖν, ὀξυγραφεῖν, — das schnelle Schreiben, ἡ ὀξυγραφία. — schnell schreibend, ὀξυγράφος, ταχυγράφος 2, — schnell erobert, ταχυάλωτος 2, — das schn. Keimen, ἡ ταχυβλαστία, — schnell alternd, ταχύγηρως, ων, — schnell erzeugend, ταχυγόνος 2, — schnelle Erzeugung, ἡ ταχυγονία, — schnell thuend, arbeitend, ταχύεργος 2, — das schnelle Arbeiten, ἡ ταχυεργία, — schnell schiffen, ταχυναυτεῖν u. ταχυπλοεῖν, — das schnelle Schiffen, ἡ ταχυπλοΐα, — schnell gehend, ταχυπόρος, poët. ὠκυπόρος 2, — schnell rächend, poet. ὠκύποινος 2, — schn. Athemholen, ἡ ταχύπνοια, — schn. gebärend, ταχυτόκος, — schn. wachsend, ταχυφυής, ές.

Schnelle, s. Schnelligkeit.

schnellen, 1) trans. πάλλειν, ψάλλειν, — in die Höhe, ἀνα-σείειν*, ἀναῤ-ῥέπειν, z. B. die Wagschale, — übtr. s. v. a. betrügen, παρα-κρούεσθαι* m. τινα. — 2) intrans. ᾄττειν, — φέρεσθαι* pass. σὺν ῥύμῃ.

Schnellen, ὁ παλμός, — ἡ ἀναῤῥοπία, — ἡ παράκρουσις, — ἡ φορά, ἡ ῥύμη, s. die Verba.

schnell fliegend, ταχύπτερος 2, ὠκυπετής, ές, u. ὠκύπτερος 2, alle poët.

schnell fließend, ὠκύῤῥοος 2.

schnellfüßig, ταχύπους, ποδος, mehr poët., auch ταχυσκελής, ές, — vgl. ἐλαφρόπους, u. poet. ὠκύπους, ποδαργός 2, — am besten ποδώκης, ες, und εὔπους, ουν, οδος.

Schnellfüßigkeit, ἡ ποδωκία.

Schnelligkeit, τὸ τάχος, — ἡ ταχυτής, ῆτος, — ὠκύτης, ητος, — ὀξύτης, auch ἐλαφρότης, ητος, — mit Sch., ταχέως, ἐν τάχει, — oft durch φθάνειν*.

Schnellkraft, ἡ εὐτονία, συντονία, — Mangel an Schnellkraft, ἡ ἀτονία, — ohne Schnellkraft, ἄτονος 2.

Schnellläufer, ὁ ταχυδρόμος, δρομικός.

Schnellläuferei, ἡ ταχυδρομία.

schnell laufend, δρομικός, — ταχυδρόμος 2.

Schnellschritt, ὁ δρόμος, — im Sch., δρόμῳ.

schnell segelnd, durch ταχυναυτεῖν.

Schnellsegler, ἡ ταχεῖα oder ταχυναυτοῦσα ναῦς, — vgl. auch ὁ κέλης, ητος.

schnellzüngig, ταχύγλωσσος 2.

Schnepfe, ὁ σκολόπαξ, ακος.

schneuzen, s. schnäuzen.

schnicken, mit dem Kopfe, νεύειν*, — mit einer Schnur, ψάλλειν.

Schnickschnack, οἱ φλήναφοι, — οἱ ὕθλοι, — ἡ φλυαρία.

schnieben, s. schnauben.

schniegeln, s. schmücken.

Schnippchen, τὸ ἀποκρότημα, — τὸ ἀπολάκημα, — ein Schnippchen schlagen, ἀπο-κροτεῖν, — ἀπολακεῖν, — ἐπι-κροτεῖν τοῖς δακτύλοις.

schnippen, ψάλλειν, πάλλειν, — ἀνα-πάλλειν.

schnippisch, ταχύγλωσσος 2, — θρασύς, εῖα, ύ, — ἰταμός, — auch προπετής, ές.

Schnitt, 1) das Schneiden, ἡ τμῆσις, τομή, — den Schnitt verlangen, von Wunden u. dgl., τομᾶν. — 2) ein abgeschnittenes Stück, τὸ τμῆμα, — ἡ τομή, — τὸ τέμαχος, — von Leckerbissen, τὸ χναῦμα, χναυμά-

τιον. — 3) des Kleides, τὸ σχῆμα, ὁ τρόπος, z. B. nach dem alten Schnitt, κατὰ τὸν παλαιὸν τρόπον, nach der alten Weise. —, 4) s. v. a. Gewinn, τὸ κέρδος, — seinen Schnitt bei, an etwas machen, κερδαίνειν* ἀπό u. ἔκ τινος. — 5) an einem Buche, τὸ στόμα.

Schnittchen, τὸ τεμάχιον.

Schnitte, τὸ τμῆμα, χναῦμα.

Schnitter, ὁ θεριστής, — ὁ ἀμητήρ, ῆρος.

Schnitterinn, ἡ θερίστρια.

Schnittkohl, τὰ λάχανα τὰ καρτά.

Schnittlauch, τὸ κρόμμυον τὸ καρτόν, oder τὸ καρτόν allein, auch ἡ κόπτη.

Schnittling, ὁ τομίας, — ὁ κλάδος, κλαδίσκος.

Schnittmesser, τὸ γλυφεῖον, — ἡ ἅρπη.

Schnitzbild, τὸ ξόανον.

Schnitze, τὸ τμῆμα, χναῦμα.

Schnitzel, τὸ σμίλευμα, — ἀνάκερμα, — von Leder, τὰ κοσκυλμάτια.

schnitzeln, λεπτουργεῖν.

schnitzen, γλύφειν*, — ξεῖν* u. ξύειν*.

Schnitzen, ἡ γλυφή, — ἡ ξέσις.

Schnitzer, 1) der Schnitzarbeit macht, ὁ γλυφεύς, vgl. γλύπτης, — ὁ ξοανογλύφος. — 2) Schnitzmesser, ἡ ξυήλη, ξοΐς, ΐδος. — 3) s. v. a. Fehler, τὸ ἁμάρτημα, — σφάλμα, — πλημμέλημα.

Schnitzkunst, ἡ γλυπτική, γλυφή.

Schnitzmesser, ἡ ξυήλη, — ξοΐς, ΐδος.

Schnitzwerk, τὰ ξόανα.

schnöde, 1) übermüthig, αὐθάδης, ες, — ὑβριστικός, — auch ἰταμός, σοβαρός, hoffärtig, — u. Andere höhnisch, verächtlich behandelnd, καταφρονητικός, χλευαστικός, — sch. Behandlung, Begegnung, ὁ χλευασμός, ἡ χλευασία, — ἡ ὕβρις, — ἡ καταφρόνησις, Verachtung, — Jem. sch. begegnen, ὑβρίζειν, χλευάζειν τινά, — κατα-φρονεῖν τινος, — αὐθαδιάζεσθαι m. πρός τινα, oder χαλεπῶς προς-φέρεσθαί* pass. τινι. — 2) zuweilen s. v. a. gering, niedrig, φαῦλος, — εὐκαταφρόνητος 2, — εὐτελής, ές, — auch ἀπεῤῥιμμένος*, abjectus.

Schnödheit, **Schnödigkeit**, ἡ αὐθάδεια, — ἡ ὕβρις, — ἡ χλευασία, ὁ χλευασμός, — ἡ ἰταμότης, ητος, s. Voriges.

Schnörkel, ἡ ἕλιξ, ικος, — ἡ σπεῖρα, — im Schreiben, bes. am Ende, ἡ κορωνίς, ίδος.

Schnörkelei, ἡ περιεργία.

schnörkeln, περι-εργάζεσθαι* med.

schnüffeln, ἀνα-σιμοῦν.

Schnürbrust, ὁ στηθόδεσμος u. ἡ στηθοδεσμίς, ίδος.

Schnürchen, ἡ μήρινθος.

schnüren, 1) eigtl. σφίγγειν, συ-σφίγγειν, mit Schnüren zusammenbinden. — sein Bündel schnüren, συ-σκευάζεσθαι m. (τὸν στρωματόδεσμον) ὡς εἰς πορείαν. — 2) an eine Schnur reihen, συν-είρειν, — συν-άπτειν, συμ-πλέκειν*.

Schnüren, ἡ σφίγξις, — τὸ σφίγμα.

Schnürleib, s. Schnürbrust.

Schnupfen, ἡ κόρυζα, u. im plur., — ὁ κατάῤῥους, — den Schn. haben, κορυζᾶν, — καταῤ-ῥοΐζεσθαι pass.

schnupfen, etwa umschr. ἀνα-λαμβάνειν* τοιοῦτον οἷῳ κνήσειεν* ἂν τὴν ῥῖνα.

schnupfig, κορυζώδης, ες, — κορύζης μεστός.

Schnupftabak, etwa τὸ ἔῤῥινον, — vgl. κόνυζα.

Schnupftuch, τὸ ῥινόμακτρον.

Schnuppe, am Licht, ὁ μύκης, ητος.

schnuppen, das Licht, προ-μύττειν τὸν λύχνον.

Schnur, zum Binden, τὸ σχοινίον, — τὸ σπαρτίον u. ἡ σπάρτη, — ἡ μήρινθος, — ἡ θῶμιγξ, ιγγος, — ὁ ὅρμος, eine Reihe zusammengefügter Dinge, — s. v. a. Angelschnur, ἡ ὁρμιά, — Richtschnur, ἡ στάθμη, — ὁ κανών, όνος, — nach der Schnur, ἐπί u. κατά, auch προς στάθμην, — über die Schnur hauen, ὑπερ-βάλλειν* τὸ μέτρον, — ἐξ-ίστασθαι τοῦ συνήθους τρόπου, sich von seinem gewöhnlichen Charakter entfernen. — od. sprüchwörtl. ὑπὲρ τὰ ἐσκαμμένα ἅλλεσθαι*, über den Graben springen. — Auch s. v. a. Schwiegertochter, s. d. W.

schnurgerade, σύντομος ἐς τὸ ἀκριβές, — oder πρὸς στάθμην πεποιημένος, κατεσκευασμένος.

Schnurrbart, ἡ ὑπήνη, — ὁ μάσταξ, ακος, auch τὰ ὑπόῤῥινα, — den Schnurrbart wachsen od. stehen lassen, τὴν ὑπήνην ἐᾶν* ἀνειμένην, od. mehr poet. ἕλκειν, τρέφειν μάστακα, — der einen Schnurrbart trägt, ὁ ὑπηνήτης.

schnurrbärtig, ὑπηνήτης.

Schnurre, τὸ γελοῖον, — Schnurren machen, γελωτοποιεῖν, — der Schnurren macht, ὁ γελωτοποιός.

schnurren, ῥοιζεῖν, τρύζειν*.

Schnurren, ὁ ῥοῖζος.

schnurrig, γελοῖος, — παιδιώδης, ες, — ἀστεῖος, witzig, auch ἐπίχαρις, ι (ιτος).

schnurstracks, ἐκ διαμέτρου, z. B. entgegengesetzt, — ἄντικρυς, — φανερῶς, — von der Zeit, αὐτίκα μάλα, sogleich.

Schober, ὁ σωρός, — auch ὁ ῥογός.

schobern, σωρεύειν, — συν-άγειν*.

Schock, ἑξήκοντα, — ein halbes Sch., τριάκοντα.

schöckern, s. schäkern.

schön, καλός (compar.), ganz allgemein, sowohl körperlich als geistig, — poet. κάλλιμος 2, — sehr schön, περικαλλής, ές, — εὔμορφος 2, — εὐειδής, ές, — über die Maaßen schön, ὑπερκαλλής, ές, auch ὑπέρκαλος 2, — durchaus schön, πάγκαλος, — von schöner Körpergestalt, — ὡραῖος, auch ὡρικός, in Jugendfülle, — κομψός u. γλαφυρός, zierlich, nett, — χαρίεις, εσσα, εν, — ἐπίχαρις, ι, gen. ιτος, — und übh. ἡδύς, εῖα, ύ, angenehm, Wohlgefallen erweckend, — schöne Stimme, ἡ καλή oder ἡδεῖα φωνή, — εὐπρεπής, ές u. εὐσχήμων, ον, von schöner, angemessener Haltung, — schön machen, καλλύνειν, καλλωπίζειν, — κοσμεῖν u. ἐπικοσμεῖν, — schön lassen, stehen, καλὸν εἶναι, πρέπειν*, — schön thun, θρύπτεσθαι u. καλλωπίζεσθαι m., — mit Einem schön thun, κολακεύειν, θεραπεύειν, ὑποκορίζεσθαί m. τινα, — Jem. schönen Dank sagen, λέγειν* τινὶ τὰς μεγίστας χάριτας. — Zuweilen s. v. a. groß, viel, πολυς, — eine schöne Summe Geldes, πολλά oder ἱκανὰ χρήματα, — u. ironisch, z. B. das ist ein schöner Gewinn, ἀστεῖόν γε κέρδος, — vgl. θαυμάσιος, σεμνός. — Als adv. καλῶς, εὖ, — schön, bei Antworten, καλῶς λέγεις*. — Es giebt viele Zusammsetzg. mit καλλι- u. εὐ-, die aber meistens dichterisch sind, z. B. mit sch. Angesicht, poët. καλλιπρόσωπος, u. besser εὐπρόσωπος 2, — sch. arbeiten, καλλιεργεῖν, — sch. gearbeitet, καλλίεργος 2, — sch., d. i. kunstvoll arbeitend, καλλίτεχνος, — sch. Arbeit, Sp. τὸ καλλιτέχνημα, — mit sch. Augenwimpern, καλλιβλέφαρος 2, — sch. Ausdruck, ἡ καλλιλογία, — sch. ausdrücken, καλλιλογεῖν, — mit sch. Bäumen, καλλίδενδρος 2, — mit sch. Blättern, καλλίφυλλος 2, — mit sch. Bogen, poët. καλλίτοξος 2, — mit sch. Brücke, poët. καλλιγέφυρος 2, — mit sch. Brust, poët. καλλίστερνος 2, — schön duftend, poët. καλλίπνους,

u. besser εὔπνους, ουν, — mit sch. Ellnbogen, καλλίπηχυς, υ, — mit sch. Ferkeln, καλλίχοιρος 2, — mit sch. Flüssen, poët. καλλιπόταμος 2, — sch. fließend, εὔρους 2, poët. καλλιρέεθρος 2, ἐΰῤῥείτης p., — mit schönen Früchten, καλλίκαρπος 2, — schöne Früchte tragen, καλλικαρπεῖν, (ἡ καλλικαρπία), — schön gebaut, εὔκτιστος, u. poet. εὔδμητος 2, ἐϋκτίμενος, — schön geflochten, poët. εὔπλεκτος, εὔπλοκος 2, auch εὐπλεκής, ές, — schön gegürtet, εὔζωνος u. καλλίζωνος 2, — schön gehörnt, poët. εὔκερως, καλλίκερως, ωτος, — schön gekleidet, εὐσταλής, ές, u. poët. εὐείμων, ον, — schön gekränzt, poët. εὐστέφανος u. καλλιστέφανος 2, — schön gelockt, poët. εὐπλόκαμος u. καλλιπλόκαμος 2, — von schöner Gestalt, καλλίμορφος u. εὔμορφος 2, — mit schönem Gewande, poët. καλλίπεπλος 2, — mit schönen Händen, poët. καλλίχειρ, ειρος, — mit schönen Haaren, poët. καλλίθριξ, τριχος, καλλίκομος 2, — mit schönen Hüften, καλλίμηρος 2, — mit schönen Kernen, καλλίκοκκος 2, — mit schönen Kindern, καλλίπαις, καλλίτεκνος 2, — Besitz schöner Kinder, ἡ καλλιπαιδία, καλλιτεκνία, — mit schönen Knöcheln, καλλιαστράγαλος 2, — καλλίσφυρος poet., — mit schönem Kranze, poët. καλλιστέφανος 2, — schön leuchtend, poët. καλλιφεγγής, ές, — mit schönen Locken, poët. καλλιπλόκαμος 2, — schön lodernd, poët. καλλίφλοξ, ογος, — mit schönem Oele, καλλιέλαιος 2, — mit schönen Pferden, καλλιππος 2, — mit schöner Quelle, poët. καλλίκρηνος, u. besser καλλίκρουνος 2, — schön reden, καλλιεπεῖν u. καλλιλεκτεῖν, (ἡ καλλιλεξία), u. καλλιῤῥημονεῖν, (ἡ καλλιῤῥημοσύνη), — schön redend, καλλιῤῥήμων, ον, vgl. καλλιεπής, ές, — mit schönen Schafen, καλλιπρόβατος 2, — mit schönem Schilf, poët. καλλιδόναξ, ακος, — schön schreiben, καλλιγραφεῖν, — wer schön schreibt, καλλιγράφος, — mit schönen Sohlen, poët. καλλιπέδιλος 2, — mit schöner Stimme, καλλίφωνος 2, — schöne Stimme, Sprache, ἡ καλλιφωνία, — mit schöner Tafel, καλλιτράπεζος 2, — schön sprechen, s. schön reden; der schön spricht, καλλιεπής, ές, — mit schönen Thoren, poët. καλλίπυλος 2, — mit schönen Thürmen, poët. καλλίπυργος 2, auch καλλιπύργωτος 2, — schön tönend, poët. καλλίφθογγος 2, εὐκέλαδος, καλλιβόας, — mit schönen Trauben, poët. καλλίβοτρυς, υ, u. besser καλλιστάφυλος 2, — mit schönen Wagen, poët. καλλίδιφρος 2, — schönes Wetter, ἡ εὐδία.

schönarmig, εὐώλενος 2, poët.

schönblättrig, καλλίφυλλος u. εὐπέταλος 2.

Schönblatt, eine Pflanze, τὸ καλλίφυλλον, καλλίτριχον.

schönfärben, δευσοποιεῖν.

Schönfärber, ὁ δευσοποιός, βαφεύς.

Schönfärberei, ἡ δευσοποιΐα.

Schöngeist, etwa: ὁ ἀνὴρ ὁ φιλόκαλος.

schöngeistig, etwa φιλόκαλος 2.

schönhaarig, καλλίκομος 2, ὁ, ἡ καλλίθριξ, τριχος, u. καλλιέθειρος 2, poet.

schönhändig, καλλίχειρ, ειρος, poët.

Schönheit, τὸ κάλλος, — ἡ καλλονή, und poet. καλλοσύνη, — der Gestalt, ἡ εὐμορφία, — der Jugendfülle, ἡ ὡραιότης, ητος, — ἡ ἀκμή, — ἡ χάρις, ιτος, Anmuth, — τὸ καλόν, χαρίεν, τερπνόν, — Preis der Schönheit, τὸ καλλιστεῖον, καλλίστευμα, — die Sch. liebend, φιλόκαλος 2, — = schöne Person, durch καλός, oder superl.

Schönheitsgefühl, ἡ τοῦ καλοῦ αἴσθησις.

Schönheitsmittel, τὸ φάρμακον.

Schönheitssinn, s. Schönheitsgefühl.

schönlockig, εὐπλόκαμος u. καλλιπλόκαμος 2, poët.

Schönschreiben, ἡ καλλιγραφία.

Schönschreiber, ὁ καλλιγράφος.

schöntraubig, καλλίβοτρυς, υ, poet.

schönwangig, εὐπάρειος u. καλλιπάρειος 2.

schöpfbar, ἀρυτήσιμος, poët., besser ἀρύσιμος 2.

Schöpfbrunnen, τὸ φρέαρ, ατος.

Schöpfeimer, τὸ ἀντλητήριον, — ὁ ἀντλητήρ, ῆρος, — τὸ ἀντλίον, — vgl. auch ὁ ἀναρυστήρ, ῆρος.

schöpfen, ἀντλεῖν, — ἀρύτειν*, — Wasser sch., ὑδρεύειν, und med., — Luft schöpfen, ἀνα-πνεῖν*, — Muth schöpfen, ἀνα-θαῤῥεῖν, — Hoffnung schöpfen, λαμβάνειν* ἐλπίδα, — Verdacht sch., ὑπ-οπτεύειν, — ὑπο-τοπεῖσθαι dep. pass., auch act.

Schöpfen, ἡ ἄντλησις, ὕδρευσις.

Schöpfer, 1) das Gefäß zum Schöpfen, ὁ ἀντλητήρ, ῆρος, s. Schöpfeimer. — 2) der Schöpfende, durch partt. von ἀντλεῖν. — 3) der etwas hervorbringt, ὁ κτίστης, ποιητής, δημιουργός, — od. durch Participia, ὁ κτίσας, ποιήσας, συστήσας, εὑρών*, — oft ὁ πατήρ.

Schöpferinn, ἡ δημιουργός, od. durch Participia, ἡ κτίσασα, ποιήσασα, κατασκευάσασα.

schöpferisch, ποιητικός, — γόνιμος 2.

Schöpfkelle, ἡ ἀρύταινα, — ἀρυσάνη, — vgl. τὸ ζωμάρυστρον.

Schöpfung, ἡ κτίσις, ποίησις, das Hervorbringen, — ein erschaffenes Ding, τὸ ποίημα, ἔργον, — der Inbegriff aller geschaffenen Dinge, πάντα τὰ ὑπάρχοντα, πάντα τὰ πεφυκότα*, — τὸ ὅλον, — ὁ κόσμος, — ἡ φύσις.

Schöpfungstag, ἡ τῆς κτίσεως ἡμέρα.

Schöps, ὁ κριὸς ὁ τομίας oder ἐκτετμημένος*. — Als Schimpfwort, ὁ βλιτομάμμας, auch ὁ βλίτων, ωνος.

Schöpsenbraten, τὰ προβάτεια κρέα ὀπτά.

Schöpsenfett, τὸ κριοῦ στέαρ.

Schöpsenfleisch, τὰ προβάτεια (κρέα).

Schöpsenkaldaunen, τὰ προβάτεια ἔντερα.

Schöpsenkeule, τὸ προβάτειον σκέλος.

Schöpsentalg, τὸ κριοῦ στέαρ.

Schößling, ὁ κλάδος, — πτόρθος, — τὸ βλάστημα, — τὸ κλῆμα, — ὁ μόσχος, — ἡ ἀποφυάς u. παραφυάς, άδος, was daneben heraus wächst, — kleiner Sch., ὁ κλαδίσκος.

schofel, οὐδενὸς ἄξιος, — ῥυπαρός.

Scholar, ὁ μαθητής.

Scholarch, ὁ σχολάρχης.

scholastisch, σχολαστικός.

Scholle, ἡ und ὁ βῶλος, — poët. ἡ βῶλαξ, ακος, — ein Fisch, ἡ ψῆττα, — vgl. ὁ πλάταξ, ακος, ὁ μύλλος.

schon, ἤδη, — νῦν δή, — schon lange, ἤδη ἐκ πολλοῦ, πολὺν ἤδη χρόνον, — schon längst, ἤδη πάλαι, auch ἔκπαλαι u. πρόπαλαι, — schon so, ohnehin, καὶ ἄλλως, — ich will mich schon einstellen, ἀλλὰ παρέσομαι δή, — schon gut! καλῶς λέγεις*, — οὐδεὶς φθόνος, — wenn schon, ob schon, καίπερ c. partic., s. obgleich.

schonen, φείδεσθαι m. τινος, sparen, zu erhalten suchen, — ἀπ-έχεσθαι* m. τινος, verschonen, nicht feindlich antasten, — nicht schonen, ἀφειδεῖν τινος.

schonend, μέτριος, mäßig, — πρᾶος, εῖα, ον, sanft, — ἐπιεικής, ές, — schonendes Betragen, ἡ ἐπιείκεια, — nicht schonend, ἀφειδής, ές.

Schonung, poët. ἡ φειδωλή, besser φειδωλία, — auch ἡ φειδώ, οῦς, vgl. auch φεισμονή, — Nachsicht, ἡ ἐπιείκεια, — ἡ πραότης, ητος, Milde, — Jem. mit Sch. behandeln, πράως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, oder πραότητι χρῆσθαι* περί τινα, — ohne Schonung, ἀφειδῶς, χαλεπῶς, hart.

schonungslos, ἀφειδής, ές, — oder χαλεπός, hart.

Schonungslosigkeit, ἡ ἀφειδία, Sp., — oder besser ἡ χαλεπότης, ητος, die Härte.

Schooß, ὁ κόλπος, (eigtl. Busen des Kleides), — auf den Schooß nehmen, ἐπὶ κόλπον δέχεσθαι m., — auf dem Schooß haben, ἐν κόλπῳ, oder ἐν γόνασιν ἔχειν*, — sich in Jemandes Schooß flüchten, bloß καταφεύγειν* πρός τινα, — die Hände in den Schooß legen, σχολὴν ἄγειν*, — ἀργεῖν, — dem Glück im Schooße sitzen, etwa: δια-τελεῖν* εὐτυχοῦντα τὰ πάντα, in Allem fortwährend glücklich sein.

Schooßhündchen, τὸ μελιταῖον.

Schooßkind, παῖς ἀγαπητός, ἀγαπητή.

Schopf, ὁ λόφος, — ἡ κορυφή, — Jem. beim Schopfe fassen, d. i. beim Kopfe, τῆς κεφαλῆς λαμβάνειν* τινά.

Schopflerche, ὁ κορυδός.

Schopfmeise, ὁ αἰγίθαλος ὁ λόφουρος.

Schoppen, ein leichtes Gebäude, ἡ σκηνή, σκέπη, καλύβη, — τὸ κλίσιον. — Als ein Maaß für Flüssigkeiten, etwa ἡ κοτύλη.

Schorf, τὸ πίτυρον, — ὁ ἀχώρ, ῶρος, — ἡ ἐσχάρα, — mit Schorf überziehen, ἐσχαροῦν, — gewöhnlich mit Schorf bedeckt, ἐσχαρωτικός.

schorfähnlich, -artig, ἐσχαρώδης, ες.

Schornstein, s. Rauchfang.

Schoß, 1) Schößling, ὁ κλάδος, μόσχος, πτόρθος, — κλαδίσκος, — τὸ βλάστημα. — 2) Abgabe, ὁ φόρος, — τὸ τέλος, — Schoß geben, φόρον τελεῖν*, εἰς-φέρειν*.

schossen, 1) von Gewächsen, empor treiben, ἀναβλαστάνειν*, — αὐξάνεσθαι* pass., — Halme bekommen, καλαμοῦσθαι pass., — oder Aehren bekommen, σταχυοῦσθαι pass., vgl. ἀνα-σταχύειν, — σταχυοβολεῖν, — um die Zeit, wo das Getreide schoßt, περὶ σίτου ἐκβολήν. — 2) s. v. a. Schoß entrichten, ἐς-φέρειν*, τελεῖν* φόρον.

Schossen, ἡ ἐκβολή, — ἡ εἰςφορά, s. Vor.

schoßfrei, ἀτελής, ές, — auch φόρου οὐχ ὑποτελής.

Schoßrebe, τὸ κλῆμα.

Schoßreis, ἡ ἀποφυάς, άδος, und παραφυάς, άδος, — ἡ παρασπάς, άδος, — ἡ παράφυσις.

Schote, ὁ λοβός, — τὸ λόβιον, — Schoten ansetzen, bekommen, ἐλ-λοβίζειν, ἔλλοβον γίγνεσθαι*, — Schoten tragende Gewächse, τὰ ἔλλοβα.

Schotenerbse, ὁ ἐρέβινθος ὁ ἥμερος.

Schotengewächse, τὰ ἔλλοβα.

Schotenklee, ὁ λωτὸς ὁ ἄγριος oder Λιβυκός.

schräg, πλάγιος, — λοξός, — auch ἐπικάρσιος u. ἐγκάρσιος 2, seltener λέχριος, — vgl. schief.

Schrägheit, ἡ πλαγιότης, ητος, — τὸ πλάγιον.

Schränkchen, τὸ κιβώτιον, κιβωτάριον.

schränken, s. verschränken.

Schragen, etwa τὸ πῆγμα.

Schramme, ἡ οὐλή, — ἀμυχή, Ritz. — ὁ μώλωψ, ωπος, mehr Strieme.

schrammen, s. ritzen.

Schrank, ἡ κιβωτός, ἡ κίστη, σκευοθήκη.

Schranke, ἡ κιγκλίς, ίδος, — εἱρκτή, — ὁ δρύφακτος und τὸ δρύφακτον, Umzäunung, — in der Rennbahn, ἡ βαλβίς, ῖδος, — Sp. ἡ ἀφετηρία, — oder Fesseln, τὰ δεσμά, besser οἱ δεσμοί, — übh. Gränze, τὸ τέρμα, — mit Schr. umgeben, Sp. δρυφάσσειν, besser δρυφακτοῦν, — περι-φράττειν, — περι-βάλλειν* κιγκλίδας τινί, — über die Schranken springen, ὑπερ-πηδᾶν* τοὺς δρυφάκτους, sprüchw. ὑπὲρ τὰ ἐσκαμμένα* ἅλλεσθαι*, — einer Sache Schr. setzen, κατ-έχειν*, παύειν* oder συ-στέλλειν* τι, — in Schranken halten, κολάζειν*, z. B. die Begierden, τὰς ἐπιθυμίας, — auch κωλύειν, — in Schranken einschließen, περι-γράφειν* τι, κατ-είργειν, — sich in Schranken halten, μετρίως ἔχειν*, μετριάζειν, — τηρεῖν τὸ μέτριον, — die Schranken überschreiten, παρα-βαίνειν* τὸ δίκαιον, ἐκ- und παρεκ-βαίνειν* τοῦ δικαίου, — für Jem. in die Schranken treten, μάχεσθαι* ὑπέρ τινος.

schrankenlos, ἀπερίγραπτος 2, — ἀκόλαστος, ἄμετρος 2, unmäßig.

Schraube, ὁ κοχλίας, — τὸ κοχλίον, — ἡ στρέβλη, — an einem Saiteninstrument, τὸ ἐπιτόνιον. — Uebtr. alles auf Schrauben stellen, ἀμφίβολον ποιεῖν, — auf Schrauben stehen, ἀμφίβολον εἶναι, zweideutig sein.

schrauben, eigtl. στρέφειν* oder συ-στρέφειν* κοχλίαν, — übtr. den Ausdruck schrauben, βασανίζειν τὴν λέξιν, — durch List, παρα-κρούεσθαί* m. τινα, — durch Spott, σκώπτειν*, τωθάζειν*.

Schrauben, s. die vorigen Verba, — übtr. ἡ παράκρουσις, — ὁ τωθασμός.

Schraubengang, ἡ ἕλιξ, κος.

Schraubenzwinge, ἡ στρέβλη.

Schraubstock, τὸ ἔχμα.

Schreck, s. Schrecken.

schreckbar, φοβερός, poët. τρομερός, — δεινός.

Schreckbild, τὸ μορμολύκειον, — ἡ μορμολύκη, — ἡ μορμώ, οῦς, — τὸ δεῖμα, — auch τὸ φόβητρον.

schrecken, φοβεῖν, — ἐκ- und κατα-πλήττειν*, — φόβον ἐμ-βάλλειν* und ἐμ-ποιεῖν τινι, — ἐκ-δειματοῦν, — auch μορμολύττειν τινά, besser med.

Schrecken, ὁ φόβος, — τὸ δεῖμα u. τὸ δέος, — ἡ ἔκπληξις u. κατάπληξις, — τὸ θάμβος, — ἡ ταραχή, — Schrecken vor etwas, ὁ ἀπό τινος φόβος, oder ὁ φόβος τινός, — Jem. Schrecken verursachen, φόβον ἐμ-βάλλειν* u. ἐμ-ποιεῖν τινι, s. das Vor., — ἐκ-πλήττειν*, ταράττειν τινά, — in Schr. versetzt werden, φοβεῖσθαι, ἐκ-, κατα-πλήττεσθαι* pass., — in Schrecken sein, ἐκ-πλαγῆναι*, — ὑπότρομον εἶναι, — εἰς φόβον κατα-στῆναι, — zu seinem Schrecken wahrnehmen, αἰσθόμενον* oder πυθόμενόν* τι ἐκπλαγῆναι*, oder durch φόβος ἔχει* με αἰσθόμενον*.

Schreckensnachricht, durch δεινὰ ἀγγέλλειν.

Schreckensnacht, ἡ νὺξ ἡ φόβου, δειμάτων ἔμπλεως.

schreckhaft, 1) leicht erschreckend, περιδεής, ές, — ἔμφοβος u. περίφοβος 2, — φοβερός. — 2) Schrecken verursachend, φοβερός, δεινός, — ἐκπληκτικός.

schrecklich, 1) Schrecken machend, φοβερός, ἐκπληκτικός, — δεινός, — auch ταραχώδης, ες. — 2) gräßlich, abscheulich, δεινός, übh. alles, was das gewöhnliche Maaß überschreitet, — στυγνός, — ἄγριος u. ὠμός, wild, roh, — vgl. die poet. στύγιος, ῥιγεδανός, αἰνός, — eine schreckliche Schlacht, δεινὴ μάχη, — schr. drohen, δεινὰ ἀπειλεῖν, — schr. umkommen, ὀλέθρῳ ἀλγίστῳ ἀπ-όλλυσθαι.

Schrecklichkeit, τὸ δεινόν, φοβερόν, — ἡ δεινότης, ητος, u. φοβερότης, — ἡ ἀγριότης, ὠμότης, ητος, s. das Vor.

Schreckmittel, ὁ φόβος, — τὸ φόβητρον, — τὸ δεῖμα, — Schreckmittel bei Jem. od. gegen Jem. anwenden, φόβους od. δείματα προς-άγειν* τινί.

Schreckniß, τὸ φόβημα, δεῖμα, — τὸ πρᾶγμα τὸ δεινόν.

Schreckschuß, etwa ἡ βολή oder ὁ ψόφος ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκα, — einen Schr. thun, φόβον ἐπι-σείειν* τινί, — ἐκ-πλήττειν* τινά.

Schreckung, ἡ ἔκπληξις.

Schreckwort, τὸ δεινὸν ἔπος, — ἡ ἀπειλή, Drohung.

Schrei, ἡ κραυγή, βοή, — τὸ βόημα, — einen Schrei thun, κραυγὴν ποιεῖσθαι m., — ἀνα-βοᾶν*, ἀνα-κράζειν*.

Schreibart, ἡ γραφή, Variante, — Styl, ἡ λέξις, ὁ τῆς λέξεως τρόπος.

Schreibebuch, ἡ δέλτος, — τὸ βιβλίον.

Schreibefeder, ὁ κάλαμος, — ὁ δόναξ, ακος, — τὸ γραφεῖον, — ὁ στῦλος.

Schreibefehler, τὸ γραφικὸν ἁμάρτημα, — τὸ ἐν τῷ γράφειν πλημμέλημα.

Schreibegriffel, τὸ γραφεῖον, s. Schreibefeder.

Schreibekalender, τὸ ὑπόμνημα.

Schreibekunst, ἡ γραφική (sc. τέχνη).

Schreibemeister, ὁ γραφικός, — ὁ τῆς γραφικῆς διδάσκαλος.

Schreibemuster, ἡ ὑπογραφή, — ὁ ὑπογραμμός.

schreiben, γράφειν*, — auf etwas, ἐγ- u. ἐπιγράφειν* τί τινι, — eine Säule, auf der etwas geschrieben steht, ἡ στήλη ἐγ-γεγραμμένη*, — auch ἡ στήλη διὰ γραμμάτων λέγουσά* τι, — es steht darauf geschrieben, ἐπι-γέγραπται*, — sich etwas hinter die Ohren schreiben, d. i. es behalten, διὰ μνήμης ἔχειν* τι, — od. nicht vergessen, οὐκ ἐπι-λανθάνεσθαί* τινος, — und von einer Beleidigung, μνησικακεῖν. — S. v. a. schriftlich darstellen, συγ-γράφειν*, — συν-τιθέναι, συν-τάττειν, — gut schreiben, χρῆσθαι* λέξει καλῇ, — an Jem. schreiben, ἐπι-στέλλειν* τινί oder λέγειν* δι' ἐπιστολῶν, — wieder an Jem. schr., schriftlich antworten, ἀντεπι-στέλλειν*, — in einem blühenden Stil schreiben, ἀνθηρογραφεῖν. — Uebtr. etwas auf Jemandes Rechnung schreiben, νέμειν*, προς-νέμειν* τινί τι, — αἰτίαν τινὸς ἐπι-φέρειν* τινί, — sich woher schreiben, αἰτίαν ἔχειν* ἀπό u. ἔκ τινος, — wo schreibt sich das her? τί δὲ αἴτιον; πῶς τοῦτο γέγονεν*;

Schreiben, τὸ γράφειν, ἡ γραμματεία, — das Geschriebene, τὰ γράμματα, ἡ γραφή, συγγραφή, — bes. Brief, ἡ ἐπιστολή, u. oft im plur.

Schreibepapier, ὁ γραφικὸς χάρτης, — τὸ γραφικὸν βυβλίον.

Schreibepult, τὸ ἀνάβαθρον τὸ γραφικόν.

Schreiber, ὁ γραφεύς, γραμματεύς, — ein Sch. sein, das Amt eines Sch. haben, γραμματεύειν.

Schreiberdienst, ἡ γραμματεία.

Schreiberei, ἡ γραφή, συγγραφή.

Schreibschule, τὸ γραμματεῖον, besser γραμματοδιδασκαλεῖον.

schreibselig, πολυγράφος 2.

Schreibstube, τὸ γραμματεῖον.

Schreibtafel, ἡ δέλτος, — ὁ πίναξ, ακος, u. ἡ πινακίς, ίδος, — ἡ σανίς, ίδος, — τὸ γραμματεῖον, γραμματείδιον, — auch τὸ πυξίον.

Schreibtisch, umschr.

Schreibzeug, τὰ γραφικὰ σκεύη.

schreien, βοᾶν* fut. m., — βοῇ χρῆσθαι*, — κράζειν*, κραυγάζειν* u. κραυγὴν ποιεῖσθαι m., — laut schreien, ἀνα-βοᾶν*, μέγα βοᾶν*, — μεγάλῃ τῇ φωνῇ βοᾶν*, — aus voller Kehle schreien, δεινῶς, ἐκτεταμένως βοᾶν*, auch λαρυγγίζειν, — durch einander schreien, δια-βοᾶν*, — über etwas schr., δεινὸν ποιεῖσθαί m. τι, ὀδύρεσθαί m. τι, — über Jem. schreien, d. i. ihn beschuldigen, tadeln, μέμφεσθαι m., ἐγ-καλεῖν* τινι, — ἐπ-αιτιᾶσθαι, δια-βοᾶν* τινα. — Vom Esel, ὀγκᾶσθαι, — von der Krähe, κρώζειν*, — vom Kuckuck, κοκκύζειν, — vom Kranich, κλάζειν*, — von kleinen Kindern, βληχᾶσθαι.

Schreien, ἡ βοή, — ἡ κραυγή u. ὁ κραυγμός, κραυγασμός, — der Kinder, ὁ βληχηθμός, — s. v. a. Klagen, ὁ ὀδυρμός, ὀλοφυρμός, — des Esels, ὁ ὀγκηθμός, — der Krähe, ὁ κρωγμός, — des Kuckucks, ὁ κοκκυσμός.

schreiend, ein schreiendes Unrecht, u. dgl., τὸ φανερῶς ἀδίκημα.

Schreier, ὁ κεκράκτης, κραγέτης, — κραυγός, κραυγών, ῶνος, — ὁ βοητής, — κραυγαστής, — vgl. βάβαξ, βαβάκτης.

Schreierinn, ἡ κραυγάστρια.

Schreihals, ὁ κεκράκτης, s. Schreier.

Schrein, s. Schrank.

Schreiner, s. Tischler.

schreiten, βαίνειν*, δια-βαίνειν*, — βαδίζειν*, — vorwärts schreiten, προ-βαίνειν*, προ-χωρεῖν*, — übtr. ἐπίδοσιν λαμβάνειν* u. αὐξάνεσθαι* pass., wachsen, — zu etwas schreiten, ἔρχεσθαι* ἐπί τι, — ἐγ- u. ἐπι-χειρεῖν τινι, — ἅπτεσθαί m. τινος, — zu einem Entschlusse schreiten, αἱρεῖσθαι* m. γνώμην.

Schreiten, ἡ βάσις, διάβασις.

Schrift, ἡ γραφή, — ἡ συγγραφή, — τὸ γράμμα, σύγγραμμα, — τὸ βιβλίον, auch ὁ λόγος, — die heilige Schrift, οἱ θεῖοι oder ἱεροὶ λόγοι, — die Schriftzüge, τὰ γράμματα.

Schriftausleger, ὁ ἐξηγητὴς τῶν θείων λόγων.

Schriftauslegung, ἡ ἐξήγησις τῶν θείων λόγων.

Schriftchen, τὸ γραμμάτιον.

Schriftgelehrter, ὁ θεολόγος.

schriftlich, γεγραμμένος*, — ἔγγραφος 2, auch ἐγγράμματος 2, — ἐπιστολιμαῖος, brieflich, — schriftlich abfassen, κατα-, συγ-γράφειν*, — Jem. einen schriftlichen Auftrag geben, διὰ γραμμάτων ἐπι-στέλλειν* τινί, — schriftlicher Kontrakt, ἡ συγγραφή.

schriftmäßig, κατὰ τοὺς θείους λόγους.

Schriftsetzer, etwa ὁ τυποθέτης.

Schriftsteller, ὁ συγγραφεύς, — ποιητής.

Schriftstellerei, τὸ τῆς συγγραφῆς ἔργον, — ἡ συγγραφή, — ἡ ποίησις, ποιητική.

schriftstellerisch, ὁ, ἡ, τὸ τοῦ συγγραφέως oder ποιητοῦ, — ποιητικός, συγγραφικός.

schriftstellern, συγ-γράφειν*, — ποιεῖν.

Schriftverdreher, etwa: ὁ συκοφάντης τῶν θείων λόγων.

Schriftverfälscher, ὁ πλαστογράφος.

Schriftverfälschung, ἡ πλαστογραφία.

Schriftzeichen, τὸ σῆμα, σημεῖον.

Schriftzüge, τὰ γράμματα.

Schritt, ἡ βάσις, — τὸ βῆμα, auch als Längenmaaß, — vgl. ὁ βάδος, τὸ βάδισμα, ὁ βαδισμός, ἡ βάδισις, — Schritt vor Schritt, βάδην, — im Schritt

gehen, βαδίζειν*, σχολῇ πορεύεσθαι aor. p., — einen Schritt machen, thun, δια-βαίνειν*, — übtr. ἐγ- u. ἐπιχειρεῖν ποιεῖν τι, ἐπι-βάλλεσθαί* m. τι, z. B. keinen Schritt ohne Jemandes Vorwissen thun, οὐδὲν ἐγχειρεῖν ποιεῖν ἄνευ τινός, — einen bedenklichen Schritt thun, ἔργου ἐπικινδύνου ἅπτεσθαι m., — Jem. zu einem Schritt verleiten, ἐπ-αίρειν*, ἐπ-άγειν* τινὰ ποιεῖν τι, — sich zu einem Schritte verleiten lassen, ἐπ-άγεσθαι* pass. ποιεῖν τι oder πεισθέντα* ποιεῖν τι, überredet etwas thun, — unbesonnene Schritte thun, εἰκῇ, ἀπερισκέπτως πράττειν*, ποιεῖν τι, — den ersten Sch. zu etwas thun, ἄρχειν, ὑπ-άρχειν τινός. — Durch Schritte abmessen, βηματίζειν, — große Schritte machen, μεγάλα, μακρὰ βαίνειν*, — kleine Schritte machen, βραχέα βαίνειν*, — gleichen Schritt halten mit Jem., σύνδρομα oder κατὰ ταὐτὰ πορεύεσθαί aor. pass. τινι.

Schrittchen, τὸ βραχὺ βῆμα.

Schröpfeisen, τὸ σχαστήριον.

schröpfen, σχάζειν, — ἀμύσσειν, — im engern medicinischen Sinne, σικυάζειν, wie αἱμάσσειν, — vgl. auch ἐπικατα-τέμνειν*, κατα-κνῆν* u. κατα-κνίζειν, — die Stelle, an welcher geschröpft wird, τὸ σχάσμα. — Uebtr. s. v. a. prellen, s. d. W., — das Getreide schröpfen, ἐπι-τέμνειν*, ἐπι-κείρειν*, — κολάζειν* τὸν σῖτον.

Schröpfen, ἡ σχάσις, ὁ σχασμός, — ἡ ἐπιτομή, — ἡ κόλασις, s. Vor.

Schröpfkopf, ἡ σικύα, σικυώνη, σικυωνία.

schroff, 1) steil, προσάντης, ες, — ἀπότομος 2, — ὁ, ἡ ἀποῤῥώξ, ῶγος, — ἀπόκρημνος 2, — ὄρθιος. — 2) s. v. a. rauh, τραχύς, εῖα, ύ, — σκληρός, — übtr. χαλεπός, auch δύσκολος 2, von Menschen.

Schroffheit, 1) das Steilsein, τὸ πρόσαντες, ους, — τὸ ἀπότομον, ὄρθιον, s. das Vor. — 2) s. v. a. Rauhheit, ἡ τραχύτης, σκληρότης, ητος.

Schrot, von Getreide, τὸ ἔρειγμα u. ἔρεγμα, — ὁ ἐρεγμός, — von Gerste, ἡ πτισάνη, — zum Schießen, etwa: ἡ χάλαζα oder οἱ μολύβδου χόνδροι, — Gewicht der Münze, τὸ βάρος, — übtr. ein Mann von altem Schrot und Korn, ἀνὴρ ἀρχαιότροπος, — Abgänge beim Sägen, τὸ ῥίνημα.

schroten, ἐρείκειν*, κατ-ερείκειν*, — πτίσσειν*, — geschroten, ἐρεικτός u. ἐρικτός, — geschrotene Hülsenfrüchte, τὰ ἐρείγματα, — geschrotene Gerste, τὰ ψαιστά. — S. v. a. nagen, τρώγειν*.

Schroten, ἡ ἔρειξις.

Schrotmehl, τὸ ἄλφιτον.

Schrotmühle, ἡ μύλη.

Schrotsäge, ὁ μέγας πρίων, ονος.

schrumpf, ῥικνός, — κραῦρος.

schrumpfen, ῥικνοῦσθαι, κραυροῦσθαι pass., oder ῥυτιδοῦσθαι.

schrumpfig, ῥικνώδης, auch ῥυτιδώδης, ες.

Schrunde, ἡ ῥαγάς, άδος, — ἡ ῥαγή, — τὸ ῥῆγμα, s. Spalte, Riß.

schrunden, ῥήγνυσθαι, — διαῤ-ῥήγνυσθαι pass., — χάσκειν*.

schrundig, ῥαγόεις, εσσα, εν, poët., besser ῥήγματα ἔχων*.

Schub, ὁ ὠθισμός, — einen Schub geben, d. i. fortstoßen, ἀπ- u. προ-ωθεῖν*, — auf den Schub kommen, ἀπ-άγεσθαι* pass., — auf Einen Schub, μιᾷ ὁρμῇ.

Schubfenster, etwa: ἡ θυρίς (ίδος) ἡ ὠστή.

Schubkärner, etwa: ὁ ἁμαξοκυλιστής, — od. ὁ φορτηγός.

Schubkarren, etwa: ἡ ἅμαξα ἡ μονότροχος, Karren mit einem Rade.

Schubkasten, Schublade, etwa ἡ κάψα, — τὸ καψάκιον.

Schubriegel, τὸ μοχλίον.

Schubsack, ὁ θύλακος.

schüchtern, εὐλαβής, ές, vorsichtig, sich vor Nachtheil hütend, — περίφοβος 2, u. δειλός, furchtsam, auch φοβερός, — poet. von Tauben, τρήρων, — sch. sein, πτήσσειν, vgl. scheu.

Schüchternheit, ἡ εὐλάβεια, — τὸ περίφοβον, — ἡ δειλία, s. das Vor.

Schüler, ὁ μαθητής, — ὁ φοιτητής, der zu Einem in die Schule geht, — oft bloß οἱ συνόντες τινί, — Jemandes Schüler sein, φοιτᾶν πρός τινα oder εἴς τινος (sc. διδασκαλεῖον), — oder προς-φοιτᾶν τινι, — συν-εἶναί τινι, auch συγ-γίγνεσθαι* u. ὁμιλεῖν τινι, — μαθητεύειν, u. med., παρά τινι, — gern Schüler sein wollen, μαθητιᾶν.

schülerhaft, umschr. οἷα δὴ μαθητής.

Schülerinn, ἡ μαθήτρια u. μαθητρίς, ίδος.

schüren, s. anschüren.

schürfen, als Bergmannsausdruck, einen neuen Gang im Bergwerk eröffnen, καινοτομεῖν.

Schürfen, ἡ καινοτομία.

Schürze, τὸ περίζωμα, vgl. ἐγκόμβωμα.

schürzen, περι-ζωννύναι, umgürten, — sich mit etwas sch., das med.

Schürzen, ἡ περίζωσις.

Schüssel, ἡ λοπάς, ἡ λεκάνη, — ἡ πατάνη, — eine tiefe, ἡ κυλίχνη, s. auch Teller.

Schüsselchen, τὸ λοπάδιον, — λεκάνιον, — πατάνιον.

Schüttboden, ὁ σιτοβολών, ῶνος.

Schütte, ὁ φάκελος, σύνδεσμος.

schütteln, σείειν*, τινάσσειν, — σαλεύειν, vom Schiff, und übertr., — πάλλειν, z. B. die Loose, — den Kopf schütteln, σείειν* τὴν κεφαλήν, — u. als Zeichen der Verneinung, ἀνα-νεύειν. — Vgl. αἰθύσσειν, δονεῖν, ῥαδανίζειν, — durcheinander schütteln, δια-δονεῖν, besser δια-σείειν*, — Früchte schütteln, ἀπο- u. κατα-σείειν* καρπούς, — Jem. die Hand schütteln, κατα-σείειν* τινὶ τὴν χεῖρα, — sich schütteln, vom Pferde, φρίττειν.

Schütteln, ἡ σεῖσις, — ὁ τιναγμός, — ὁ παλμός, — der Hand u. der Früchte, ἡ κατάσεισις.

schütten, χεῖν*, gießen, doch auch von trockenen Dingen, — Erde, χοῦν*, — über etwas herabschütten, κατα-χεῖν* τί τινος, — dazu- u. hineinschütten, ἐπιχεῖν*, ἐγ-χεῖν*, — sich schütten, s. v. a. gerinnen, s. d. W.

Schütten, ἡ χύσις, πρόχυσις, — über etwas hin, κατάχυσις.

schüttern, σείεσθαι* pass., wie δια- u. κατα-σείεσθαι*, — oder zittern, τρέμειν*, (τρέσειν u. s. w.).

Schüttern, ὁ τρόμος, Zittern, s. die vor. Verba.

Schütze, ὁ τοξότης, poët. τοξευτής, τοξευτήρ, — ein guter Schütze, δεινὸς τοξότης, δεινὸς τοξεύειν, τοξευτικός, — das Gestirn, ὁ τοξότης, — das Weberschiffchen, ἡ κερκίς, ίδος.

schützen, Sicherheit für etwas gewähren, σκεπάζειν τι ἀπό τινος, u. στέγειν, — s. v. a. bewachen, φυλάττειν, δια-φυλάττειν, — bewahren, retten, σώζειν*, δια-σώζειν*, — εἴργειν, abhalten, z. B. das Land gegen die Einfälle der Feinde, εἴργειν τοὺς πολεμίους τῆς γῆς, — ἀμύνειν τῇ γῇ τὰς τῶν ἐπιόντων εἰςβολάς, — übh. beschirmen, προ-στατεύειν, προ-στατεῖν τινος,

— befestigen, sichern, ὀχυροῦν, τειχίζειν, — vgl. auch βοηθεῖν, ἐπι-κουρεῖν, ῥύεσθαι, — gegen etwas geschützt sein, ἐν σκέπῃ εἶναί τινος.

Schützen, ἡ ἄμυνα, προστατεία, s. die vor. Verba.

Schützengesellschaft, οἱ τοξόται, τὸ τῶν τοξοτῶν κοινόν, oder τὸ τοξικόν.

Schützenhauptmann, ὁ τοξάρχης.

Schützenkunst, ἡ τοξεία, τοξευτική.

Schützenübung, ἡ τοξεία.

Schützer, ὁ προστάτης, Vorsteher, — φύλαξ, ακος, Wächter, vgl. Beschützer.

Schützling, ὁ πελάτης, — auch ἱκέτης, — Sch. von Jem. sein, προστάτου τινὸς γεγράφθαι*.

Schuft, οὐδενὸς ἄξιος. s. Schurke.

Schuh, τὸ ὑπόδημα, — τὸ σάνδαλον, mehr poët. πέδιλον, — ἡ κρηπίς, ῖδος, vgl. ἀρβύλη, — ἐμβάς, άδος, bes. von Filz, — εὐμαρίδες, περιβαρίδες, τὰ κρούπεζα, — sich Schuhe anziehen, ὑπο-δεῖσθαι* m., — ausziehen, ὑπο-λύεσθαι m., — ohne Schuhe, ἀνυπόδητος 2, — mit Schuhen versehen, ὑποδεδεμένος*, — Schuhe flicken, νευροῤῥαφεῖν, auch καττύειν. — Sprüchw. Niemand weiß, wo mich der Schuh drückt, οὐδεὶς οἶδεν* ὅπου με θλίβει oder καθ' ὅ τι θλίβεται μέρος οὑμὸς πούς. — Als Längenmaaß, ὁ πούς, ποδός, Fuß.

Schuhband, s. Schuhriemen.

Schuhdraht, τὸ νῆμα τὸ πιττωτόν, — τὸ νεῦρον, — auch οἱ ῥομφεῖς.

Schuhflicken, ἡ νευροῤῥαφία, — zum Sch. gehörig, νευροῤῥαφικός.

Schuhflicker, ὁ νευροῤῥάφος.

Schuhleisten, ὁ καλάπους, ποδος, — τὸ καλαπόδιον.

Schuhmacher, ὁ σκυτεύς, σκυτοτόμος, σκυτοῤῥάφος, — auch ὑποδηματοῤῥάφος, — vgl. πίσυγγος.

Schuhmacherhandwerk, ἡ σκυτοτομία, σκυτοτομική (τέχνη), — das Schuhmacherhandwerk treiben, σκυτοτομεῖν.

Schuhpech, ἡ σκυτικὴ πίττα.

Schuhpfriemen, τὸ ὄπεας, ατος.

Schuhriemen, ὁ ζυγός, — ὁ ἀναγωγεύς, — auch ὁ ἱμάς, άντος, u. ἡ ἡνία.

Schuhschnalle, ἡ περόνη τῆς ἐμβάδος.

Schuhsohle, ἡ κρηπίς, ῖδος, — τὸ πέλμα, — vgl. auch οἱ κονίποδες.

Schuhsohlenleder, τὸ κάττυμα.

Schuhwerk, ἡ ὑπόδεσις.

Schulamt, τὸ διδασκαλικὸν ἔργον, — ἡ διδασκαλία.

Schulanstalt, τὸ γραμματεῖον, διδασκαλεῖον, γραμματοδιδασκαλεῖον, — τὸ παιδευτήριον.

Schularbeit, etwa: ἔργον τοῦ μαθητοῦ, — od. τὸ μάθημα.

Schulaufseher, ὁ σχολάρχης, — Sch. sein, σχολαρχεῖν.

Schulbube, παιδίον τὸ νήπιον, — Jem. wie einen Sch. behandeln, χρήσασθαί* τινι παιδίῳ ὡς νηπίῳ.

Schulbuch, etwa: βιβλίον τοῖς μανθάνειν* βουλομένοις* χρήσιμον.

Schuld, 1) Vergehen, Fehler, ἡ αἰτία, — τὸ ἁμάρτημα, — πταῖσμα, — ἔγκλημα, — vgl. σίνος, ἄγος, — in Schuld sein, ἐν αἰτίᾳ εἶναι, oder ἡμαρτηκέναι*, gefehlt haben, — ohne, außer Sch. sein, ἐκτὸς αἰτίας εἶναι, — die Schuld seiner Vergehungen tragen, d. i. die Strafe, τὴν δίκην τῶν ἡμαρτημένων* ὑπέχειν* oder διδόναι. — 2) Ursache, ἡ αἰτία, — Schuld an etwas haben, sein, αἴτιον εἶναι oder κατα-στῆναί τινος, — od. ἐν αἰτίᾳ εἶναί τινος, — αἰτίαν ἔχειν* τινός, — er war Schuld daran, daß sie umkamen, d. h. er machte, daß —, ἐποίησεν αὐτοὺς ἀπολέσθαι*, — die Schuld haftet auf Jem., ἔνοχός ἐστί τις oder ἐν-έχεται* pass. τῇ αἰτίᾳ, — keine Schuld an etwas haben, ἀναίτιον εἶναί τινος, — die Schuld liegt nicht an mir, οὐκ ἔγωγε αἴτιος, — Jem. Sch. geben, die Sch. beimessen, die Sch. auf ihn schieben, ἐν αἰτίᾳ ἔχειν* τινά, — ἐπιφέρειν* od. ἀνα-τιθέναι τινὶ τὴν αἰτίαν, wovon, τινός oder ὅτι, — νομίζειν τινὰ αἴτιον εἶναί τινος, — αἰτιᾶσθαί, ἐπ-αιτιᾶσθαί m. τινά τινος. oder c. infin., s. beschuldigen, u. vgl. ἐγ-καλεῖν* τινί τι, — Jem. von der Schuld befreien, freisprechen, ἀφ-ιέναι oder ἀπο-λύειν τινὰ τῆς αἰτίας, — von der Schuld loskommen, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass. τῆς αἰτίας, — sich etwas zu Schulden kommen lassen, ἔνοχον εἶναί τινι, — ὀφλισκάνειν* ἁμάρτημά τι, — oder ἁμαρτάνειν*, fehlen, u. ἀδικεῖν, Unrecht thun, — sich nichts zu Schulden kommen lassen, οὐδὲν αἰσχρὸν προς-ιέναι. — 3) übh. eine Verbindlichkeit, die man zu leisten schuldig ist, τὰ προσήκοντα*, ὀφειλόμενα*, — dem Vaterlande seine Schuld bezahlen, ἐκ-τίνειν* τῇ πατρίδι τὰ τροφεῖα. — Bes. Geldschuld, τὸ χρέος, ὀφείλημα, — τὸ συμβόλαιον, — seine Schuld bezahlen, ἀπο-διδόναι τὰ ὀφειλόμενα*, — δια-λύειν τὸ χρέος, — ἐκ- u. ἀπο-τίνειν* τὸ ὀφείλημα, — Bezahlung der Schulden, ἡ τῶν χρεῶν διάλυσις, — Schulden machen, λαμβάνειν* χρέος; od. δανείζεσθαι m. ἀργύριον, — Schulden haben, ὑπόχρεων εἶναι, — ὀφείλειν* (χρέος), — bis über die Ohren in Schulden stecken, ὑπέρχρεων εἶναι, — Schulden halber, ὑπὸ χρεῶν.

schuldbewußt, durch συν-ειδέναι* ἑαυτῷ τι δράσαντα oder δράσαντι κακόν.

Schuldbrief, ἡ συγγραφή, s. Schuldschein.

Schuldbuch, τὸ γραμματεῖον, ὑπόμνημα, — in's Sch. eintragen, ἀπο-γράφειν* ἐν τῷ γραμματείῳ.

schulden, ὀφείλειν*, s. schuldig.

Schuldenerlaß, ἡ τῶν χρεῶν ἀποκοπή, vgl. ἡ σεισάχθεια.

schuldenfrei, οὐχ ὑπόχρεως, — sich sch. machen, δια-λύειν τὸ χρέος.

Schuldenlast, etwa: πολὺ τὸ χρέος.

Schuldenmasse, τὰ χρέα, — τὸ τῶν χρεῶν, — große Sch., τὸ χρεῶν πλῆθος.

Schuldentilgung, ἡ τῶν χρεῶν διάλυσις.

Schuldforderung, τὸ δάνειον, δάνεισμα.

schuldfrei, s. schuldlos.

Schuldherr, ὁ χρήστης, (gen. plur. χρήστων), — oder umschr. ὁ τὰ χρήματα δανείσας, — ὁ συμβαλὼν* τὸ χρέος.

schuldig, 1) eines Vergehens, αἴτιος, — ὑπαίτιος 2, — ὑπόδικός 2 τινος, — ἄδικος 2, ungerecht, — ἔνοχός τινι, — sich schuldig wissen, συν-ειδέναι* ἑαυτῷ ἀδικήσαντι, — eines Verbrechens schuldig sein, ἐν-έχεσθαι* pass. ἐγκλήματι, — sich eines Verbrechens schuldig machen, ἀδικεῖν, ἁμαρτάνειν*, fehlen, — der Schuldige sein, ἀδικεῖν, — Jem. für schuldig erklären, κατα-γιγνώσκειν* τινός. — 2) eine Strafe schuldig sein, ἔνοχον εἶναι δίκῃ, ζημίᾳ, — ἄξιον εἶναι τιμωρίας, — des Todes schuldig sein, ἄξιον εἶναι θανάτου. — 3) übh. verpflichtet, verbunden, durch χρή*, δεῖ* mit acc. c. infin., z. B. die Kinder sind ihrem Vater Gehorsam schuldig, πειθαρχεῖν χρὴ* τοὺς παῖδας τῷ πατρί, — auch ἀνάγκη ἐστίν, es ist nö-

thig, — u. durch δίκαιος, billig sein, z. B. du bist sch. uns beizustehen, βοηθεῖν ἡμῖν δίκαιος εἶ, — Rechenschaft abzulegen schuldig, ὑπεύθυνος 2, — Jemand Dank schuldig sein, χάριν ὀφείλειν* τινί. — Bes. von Geldschulden, ὑπό-χρεως, ων, — schuldig sein, ὀφείλειν*, auch im allgemeinern Sinne mit acc. c. inf. — Jem. ein Kapital schuldig sein, ὀφείλειν* τινὶ χρέος, — man ist mir schuldig, ὀφείλεταί* μοι, — schuldig bleiben, ἐλ-λείπειν* τι, ἐπ-οφείλειν*. — 4) s. v. a. gebührend, προσήκων* u. καθήκων*, ουσα, ον, partic., — ἄξιος, — schuldiger Maßen, προσηκόντως, καθηκόντως, ἀξίως, — die schuldige Strafe leiden, τὴν ἀξίαν δίκην διδόναι, — den schuldigen Dank abstatten, ἀποδιδόναι τὴν ἀξίαν χάριν, — die schuldigen Ehrenbezeugungen erweisen, ἀξίως τιμᾶν, — die schuldige Achtung gegen Jem. aus den Augen setzen, οὐχ ὡς προσῆκε* τιμᾶν τινα.

Schuldigkeit, τὸ προσῆκον*, καθῆκον*, δέον*, οντος, — oder τὸ ἔργον, z. B. es ist meine Schuldigkeit, ἐμὸν ἔργον oder bloß ἐμόν ἐστιν, — und daher c. gen., es ist die Sch. eines braven Mannes, ἀνδρὸς ἀγαθοῦ ἐστιν, — es war deine Sch. uns beizustehen, δίκαιος ἦσθα ἡμῖν βοηθεῖν, — seine Sch. thun, τὰ προσήκοντα* πράττειν*, — die Sch. eines Freundes erfüllen, τὰ τοῦ φίλου ποιεῖν, oder φίλου ἀξίως πράττειν*, — in keinem Stücke seine Sch. thun, οὐδὲν τῶν δεόντων* ποιεῖν, — nach Sch., προσηκόντως, δικαίως.

Schuldklage, ἡ δίκη συμβολαίων.

schuldlos, ἀναμάρτητος 2, der keinen Fehler begangen hat, — ἀναίτιος 2 u. ἀνυπαίτιος 2, der nicht beschuldigt wird, dem keine Schuld beigemessen wird, — ἀνυπεύθυνος 2, der nicht zur Rechenschaft zu ziehen ist, — vgl. unschuldig.

Schuldlosigkeit, ἡ ἀναμαρτησία, — ἡ ἀναιτία, gew. τὸ ἀναίτιον oder ἀνυπαίτιον, s. das Vor. u. vgl. Unschuld.

Schuldner, ὁ ὀφειλέτης, χρεώστης, od. durch das Partic. χρεωστῶν. — Jemandes Sch. sein, ὀφείλειν* τινὶ χρήματα, — auch χρεωστεῖν u. χρεωστεύειν.

Schuldnerinn, ἡ ὀφειλέτις, ιδος.

Schuldpost, τὸ χρέος, — τὸ δάνεισμα.

Schuldschein, ἡ συγγραφή, — auch ἡ ἀνταποχή, — τὸ χειρόγραφον, — einen Sch. ausstellen, χειρογραφεῖν, — sich einen Sch. ausstellen lassen, συγ-γράφεσθαι* m. συγγραφὴν πρός τινα.

Schuldthurm, umschr., z. B. im Sch. sitzen, δεδέσθαι* διὰ τὰ χρέα.

Schuldverschreibung, s. Schuldschein.

Schule, τὸ διδασκαλεῖον, γραμματεῖον, γραμματοδιδασκαλεῖον, — auch τὸ σχολεῖον u. ἡ σχολή, — παιδαγωγεῖον u. παιδευτήριον, — in die Sch. gehen, φοιτᾶν εἰς τὸ διδασκαλεῖον, — gew. bei Jem., φοιτᾶν εἰς διδασκάλου, εἴς τινος (sc. οἰκίαν od. διδασκαλεῖον), — Schule halten, διδάσκειν*, παραδιδόναι τὰ γράμματα. — Sprüchwörtl. aus der Schule schwatzen, ἐκ-φέρειν*, ἐξ-αγγέλλειν. — Der Inbegriff der Lehrer und Schüler, οἱ διδάσκαλοί τε καὶ μαθηταί, — die sämmtlichen Schüler eines Meisters in einer Wissenschaft oder Kunst, οἱ ἀπό τινος, z. B. die Schüler des Plato, οἱ ἀπὸ τοῦ Πλάτωνος, Sp. auch ἡ αἵρεσις, — zur Schule Jemandes gehören, ἑταῖρον εἶναί τινος. — S. v. a. Uebung, ἡ ἄσκησις, — die Schule der Leiden, ἡ ἐν τοῖς κακοῖς ἄσκησις, — durch die Schule von etwas gehen, ἀσκεῖσθαι pass., δια-πονεῖσθαι m., τί.

schulen, παιδεύειν.

Schulen, ἡ παίδευσις, παιδεία.

Schulexamen, umschr. ὁ τῶν μαθητῶν ἔλεγχος, oder ἡ ἀνάκρισις, — ein Sch. halten, ἐπιδείξεις λαμβάνειν* τῶν μαθητῶν.

schulfähig, umschr. ἡλικίαν ἔχων* φοιτᾶν εἰς διδασκάλου.

Schulfeierlichkeit, etwa: πανήγυρις ἡ τῶν μαθητῶν.

Schulferien, etwa: ἡ παῦλα od. αἱ ἐλινύες τῶν σχολείων.

Schulfreund, ὁ συμπεπαιδευμένος τινί (ἐν σχολείῳ), — oder ἡλικιώτης, Altersgenosse.

Schulfuchs, ὁ σχολαστικός.

Schulfuchserei, τὸ σχολαστικόν.

Schulgebäude, etwa: οἰκία ἐν ᾗ ἐστι τὸ διδασκαλεῖον.

Schulgeld, τὸ δίδακτρον, — oder ὁ τῆς παιδεύσεως μισθός.

Schulgelehrsamkeit, ἡ ἐγκύκλιος παιδεία.

schulgerecht, d. i. genau, ἀκριβής, ές, — vom Pferde, etwa: ἀκριβῶς γεγυμνασμένος.

Schulgesetze, umschr. οἱ νόμοι οἱ τοῖς μαθηταῖς κείμενοι*.

Schulhaus, s. Schulgebäude.

Schuljugend, etwa: οἱ παῖδες οἱ εἰς διδασκάλου φοιτῶντες, — oder οἱ μαθηταί.

Schulkamerad, s. Schulfreund.

Schulkind, παῖς ὁ φοιτῶν εἰς διδασκάλου.

Schullehrer, ὁ γραμματιστής, γραμματοδιδάσκαλος, od. übh. διδάσκαλος. — Sch. sein, τὰ γράμματα διδάσκειν*.

schulmäßig, etwa: σχολικός, — od. οἷα δὴ ἐν τοῖς σχολείοις.

Schulmann, ὁ τὰ γράμματα διδάσκων*, s. auch Schullehrer.

Schulmeister, = Schullehrer.

Schulstube, τὸ γραμματεῖον od. ἀκροατήριον.

Schulstunde, ἡ σχολή, oder auch τὸ μάθημα.

Schulter, ὁ ὦμος, — der obere Theil derselben, ἡ ἐπωμίς, ίδος, — auf den Schultern, ἐπὶ τῶν ὤμων, p. auch ἐπωμαδόν, als adj. ἐπώμιος, ἐπωμιαῖος oder ἐπωμίδιος, p. ἐπωμάδιος, — auf die Schultern nehmen, αἵρεσθαι* ἐπ' ὤμων, — auch ἐπ-ωμίζεσθαι, — übtr. etwas auf seine Schultern nehmen, ὑφ-ίστασθαί τι, ἀναδέχεσθαι m., — mit den Schultern in die Höhe heben, κατ-ωμίζειν, — mit niedrigen Schultern, κάτωμος 2, — mit hoher Sch., ὁ ἐξωμίας.

Schulterbein, ἡ ἐπωμίς, ίδος.

Schulterblatt, ἡ πλάτη od. ὠμοπλάτη.

Schultergelenk, ἡ ὠμοκοτύλη.

Schulterhöhe, ἡ ἀκρωμία.

Schulterkissen, ἡ τύλη.

Schulterknochen, ἡ ἀκρωμία, ἀκρωμίς, ίδος.

schultern, etwa αἵρεσθαι*, — oder umschr. ἀναλαβόντα* ἐπι-τιθέναι τῷ ὤμῳ.

Schultheiß, ὁ κωμάρχης.

Schulunterricht, ἡ ἐγκύκλιος παιδεία, die Gegenstände, — ἡ διδασκαλία.

Schulvorsteher, ὁ ἐπιστάτης σχολείου, — ὁ σχολάρχης.

Schulwesen, τὰ περὶ τὰ διδασκαλεῖα.

Schulwissenschaften, τὰ ἐγκύκλια μαθήματα.

Schulze, ὁ κωμάρχης.

Schulzucht, umschr. ἡ ἐν τοῖς διδασκαλείοις εὐταξία.

schummerig, ἐπίσκιος 2, κατάσκιος 2.

Schund, τὸ κάθαρμα.

Schupp, ὁ ὠσμός, s. Schub.

Schuppe, τὸ λέπος, — ἡ λεπίς, ίδος, — τὸ λέπιον, λέπισμα, — an Schlangen u. Eidechsen, ἡ φολίς, ίδος, — auf dem Kopfe, τὸ πίτυρον. — Mit Schuppen versehen, λεπιδωτός.

schuppen, λεπίζειν, ἀπο-λεπίζειν.

schuppenförmig, λεπιδοειδής, ές, — φολιδώδης, ες.

Schuppenpanzer, ὁ θώραξ (ακος) ὁ λεπιδωτός.

Schuppenthier, τὸ θηρίον τὸ φολιδωτόν.

schuppig, von Fischen, λεπιδωτός, — von Schlangen u. Eidechsen, φολιδωτός, — vom krankhaften Zustande bei Menschen u. Thieren, λεπρός.

Schur, ἡ κουρά.

Schurke, ὁ ἄνθρωπος ὁ πονηρός, μιαρός, — ὁ πανοῦργος, κακοῦργος, — ὁ ὄλεθρος.

Schurkenstreich, s. Folg.

Schurkerei, als Gesinnung, ἡ πονηρία, κακουργία, πανουργία, — als Handlung, τὸ πονήρευμα, κακούργημα, — eine Sch. begehen, πονηρὸν ἔργον ἐργάζεσθαι* m. (augm.).

schurkisch, πονηρός, κάκιστος, — bloß von Menschen, ἐπίτριπτος.

Schurwolle, τὰ κουρήσιμα ἔρια.

Schurz, τὸ περίζωμα, — bei Kämpfern, τὸ διάζωμα.

Schurzfell, τὸ περίζωμα.

Schuß, 1) schnelle Bewegung, ἡ φορά, ὁρμή, ῥύμη, — im Schuß sein, φέρεσθαι* pass., δρόμῳ φέρεσθαι*, ὁρμᾶσθαι aor. p., auch act. — 2) eines Geschosses, ἡ βολή, τὸ τόξευμα, — einen Schuß thun, βάλλειν*, s. schießen, — einen Schuß bekommen, βάλλεσθαι* pass., oder τραῦμα λαμβάνειν* ἀπὸ τοξεύματος, — zum Schuß kommen, εἰς ἀκόντιον ἔρχεσθαι*. — Einen Schuß hören, etwa: ἀκούειν* ψόφου ἀπὸ τοξεύματος. — Sprüchwörtl. einen Schuß haben, ὑπο- u. παρα-κεκινηκέναι.

schußfertig, διηγκυλισμένος, — προβαλλόμενος* τὰ ὅπλα, — sich sch. halten, δι-αγκυλίζεσθαι, d. i. den Wurfspieß mit dem Wurfriemen fassen, — προβάλλεσθαι* m. τὰ ὅπλα.

Schußlinie, ἡ τῶν βελῶν φορά.

Schußweite, τὸ τόξευμα, auch τόξου ῥῦμα, — ἡ διατοξεύσιμος χώρα, — oder umschr. ἐφ' ὅσον τόξευμα ἐξ-ικνεῖται*, — außer der Sch. sein, ἔξω τοξεύματος oder βέλους γίγνεσθαι*, — in der Sch. sein, ἐντὸς τοξεύματος γίγνεσθαι*, — ehe sie in die Sch. kamen, πρὶν τόξευμα ἐξ-ικνεῖσθαι*.

Schußwunde, τὸ ἀπὸ τοξεύματος τραῦμα, — eine Schußw. bekommen, βληθέντα* oder τοξευθέντα τραῦμα λαμβάνειν*.

Schuster, s. Schuhmacher.

Schusterarbeit, τὸ σκυτικὸν ἔργον.

Schusterhandwerk, ἡ σκυτοτομία, od. σκυτοτομική (τέχνη), — das Sch. treiben, σκυτοτομεῖν, — zum Sch. gehörig, σκυτοτομικός.

Schusterkneif, ὁ τομεύς, — ἡ σμίλη ἡ σκυτοτομική, — vgl. ὁ ἄρβηλος.

schustern, σκυτεύειν, — νευρoῤῥαφεῖν, — σκυτοτομεῖν.

Schusterpech, πίσσα ἡ σκυτική.

Schusterpfrieme, τὸ κεντητήριον.

Schusterschwärze, ἡ χαλκάνθη.

Schusterwerkstätte, Sp. τὸ σκυτεῖον, besser σκυτοτόμιον, — σκυτικὸν ἐργαστήριον, — auch πισύγγιον.

Schusterzwecke, ὁ πάσσαλος ὁ σκυτοτομικός.

Schutt, τὸ χῶμα, von aufgeworfener Erde beim Graben, oder ὁ χοῦς, — τὰ ἐρείπια, von eingestürzten Häusern.

Schutz, ἡ σκέπη, das Bedecken u. das Bedeckende u. dadurch etwas Abhaltende, — im Schutz gegen etwas sein, ἐν σκέπῃ εἶναί τινος, — ἡ ἄμυνα, Abwehr eines Uebels, — gegen Krieg, ὁ πρόβολος πολέμου, — was zum Schutz vorgehalten wird, ἡ προβολή, s. Schutzwehr u. Beistand, — u. vgl. ῥῦμα, ἀλκή, ἀλεωρή, — unter Jemandes Schutz stehen, εἶναι ἐπί τινι, κεῖσθαι* ἔν τινι, — von einem Klienten, γεγράφθαι* τινὸς προστάτου, — sich in Jemandes Schutz begeben, γράφεσθαι* προστάτην τινά, oder χρῆσθαι* προστάτῃ τινί, — od. von Schutzflehenden, ἱκέτην προς-έρχεσθαί* τινι, κατα-φεύγειν* πρός τινα, — προς-τρέπεσθαί* m. τινι, — Schutz bei Jem. finden, συμμαχίας, βοηθείας, σωτηρίας τυγχάνειν* παρά τινος, — Jem. Schutz leisten, προ-στατεῖν u. προ-στατεύειν τινός, als Patron; im Kriege, ἐπι-κουρεῖν, βοηθεῖν τινι, — in seinen Schutz nehmen, προ-ξενεῖν τινος, — ὑπο-δέχεσθαί m. τινα, aufnehmen, — das Seinige Jemandes Schutz anvertrauen, τὰ ἑαυτοῦ ἐπιτρέπειν* τινί, — sich zum Schutz vor Jem. stellen, προΐστασθαί τινος, προ-στατεῖν τινος.

Schutzbrief, durch ἡ ἄδεια.

Schutzbündniß, ἡ ἐπιμαχία, auch ἐπισυμμαχία, vgl. συμμαχία, — ein Schutzbündniß mit Jemandem schließen, ἐπιμαχίαν ποιεῖσθαί m. τινι und πρός τινα.

Schutzbürger, ὁ μέτοικος, — die Steuern, welche der Schutzbürger geben muß, τὸ μετοίκιον, — Sch. sein, μετ-οικεῖν, — auf den Sch. bezüglich, μετοικικός, — Aufseher der Sch., ὁ μετοικοφύλαξ, ακος.

Schutzdach, τὸ γεῖσον, γεῖσσον, — γείσωμα u. γείσσωμα, auch ἀπογείσσωμα, — ἀποστέγασμα, — ein Sch. bilden, ἀπο-στέγειν, ἀπο-στεγάζειν, — mit einem Schutzdach versehen, ἀπο-γεισσοῦν, ἀπο-σκεπάζειν. — Bei Belagerungen, ἡ χελώνη, — ἡ δέῤῥις, — ὁ σπαλίων, ωνος.

Schutzdecke, ἡ δέῤῥις, εως, selten τὸ παράβλημα, — die Sch. aushängen, παρα-βάλλειν* τὰς δέῤῥεις.

Schutzengel, **Schutzgeist**, ὁ δαίμων, ἀγαθοδαίμων, ονος, gew. ἀγαθὸς δαίμων.

Schutzflehen, ἡ ἱκετεία, τὸ ἱκέτευμα.

Schutzflehender, ὁ ἱκέτης, fem. ἡ ἱκέτις, ιδος, — den Schutzfl. betreffend, ἱκετήριος, — vgl. ἱκτήρ, προστρόπαιος.

Schutzgeld, τὸ μετοίκιον, — das Schutzgeld entrichten, τελεῖν*, — oder κατα-βάλλειν* τὸ μετοίκιον.

Schutzgenosse, ὁ μέτοικος, Schutzbürger in Athen, s. Schutzbürger.

Schutzgott, eines Landes, ὁ πάτριος θεός, — einer Familie, ὁ πατρῷος θεός, — der Schutzflehenden, Ζεὺς ἱκέσιος od. poët. ἱκετήσιος.

Schutzherr, ὁ προστάτης, — Sch. sein, προστατεῖν τινος.

Schutzherrschaft, ἡ προστατεία.

schutzlos, ἀσκέπαστος u. ἄσκεπος 2, — Sp. ἀσκεπής, ές, — ἀφύλακτος 2, — u. bes. von Oertern, Städten, ἀφρούρητος 2, ohne Besatzung, — ἀτείχιστος 2, ohne Befestigung.

Schutzlosigkeit, τὸ ἀσκέπαστον, — τὸ ἀφύλακτον, ἡ ἀφυλαξία.

Schutzmauer, ἡ ἔπαλξις, bes. im plur., — τὸ πρόβλημα, auch übtr. wie ἡ προβολή u. τὸ πρόβολον.

Schutzmittel, τὸ ἐπικούρημα, ἀλέξημα, — auch ἡ φυλακή, gegen etwas, τινός, — vgl. φάρμακον, — auch ἡ εὐμάρεια πρός τι.

Schutzort, ἡ καταφυγή, Zufluchtsort, — τὸ ἄσυλον, — vgl. κρησφύγετον.

Schutzrede, ἡ ἀπολογία, — ὁ λόγος ὁ ἀπολογητικός, — sich mit einer Schutzrede vertheidigen, ἀπο-λογεῖσθαι m. ὑπὲρ ἑαυτοῦ, — einen Anderen, ἀπο-λογεῖσθαι ὑπέρ τινος, oder ἀπολογίαν ποιεῖσθαι m. ὑπέρ τινος.

Schutzredner, ὁ ἀπολογούμενος ὑπέρ τινος.

Schutzschrift, ἡ ἀπολογία, s. Schutzrede.

Schutzverwandter, ὁ μέτοικος, Schutzbürger.

Schutzwache, ἡ φυλακή, — ἡ φρουρά, — als Schutzwache eines Ortes dienen, φρουρεῖν χωρίον τι od. ἐν χωρίῳ τινί.

Schutzwaffen, τὰ (ἀμυντήρια) ὅπλα.

Schutzwehr, auf der Mauer, ἡ ἔπαλξις, gew. im plur., — τὸ πρόβλημα, — τὸ ἀντίφραγμα u. πρόφραγμα. — Uebtr. bes. ἡ προβολή, — vgl. ὀχύρωμα, ἔρυμα.

schwach, 1) dünn, im Ggsß des Dicken, λεπτός, — z. B. ein schwacher Faden, λεπτὴ μήρινθος. — 2) kraftlos, ἀσθενής, ές, — ἄῤῥωστος, ἄτονος, ἀδύνατος 2, — von schwacher Gesundheit, ἀκροσφαλὴς πρὸς ὑγίειαν, — ὀλιγοδρανής, ές, wenig ausrichtend, — σαθρός, morsch, — bes. übtr. die schwache Seite von etwas, τὸ σαθρόν, τὸ νοσοῦν, — das ist seine schwache Seite, ταύτῃ νοσεῖ, — schwächer als ein Anderer sein, ὑποδεέστερόν τινος εἶναι, — vgl. noch die poet. ἀφαυρός, ἀλαπαδνός, — s. auch ἀδρανής, ές. — Uebtr. vom Geist, ἀσθενής, ές, — νωθής, ές, u. νωθρός, — ἀμβλύς, εῖα, ύ, stumpf, — schwach an Verstand sein, παρα-κεκινηκέναι, — ein schwaches Gedächtniß besitzen, ἀμνήμονα εἶναι, οὐ μνημονικὸν εἶναι. — 3) in geringer Zahl, ὀλίγος, — ein schwaches Heer, ὀλίγη δύναμις, — schwächer an der Flotte sein, ὑποδεέστερον εἶναι ναυσίν, — ein schwacher Staat, ἀσθενὴς πόλις, — schwache Hoffnung, λεπτή, ἀμαυρά, βραχεῖα ἐλπίς (ίδος), — schwache Stimme, λεπτή, βαιὰ φωνή, ἡ λεπτοφωνία, — mit schwacher Stimme, λεπτόφωνος 2, — mit schw. Keimen, λεπτόβλαστος 2, — schwache Farbe, ἀμυδρὸν χρῶμα, — schwacher Verdacht, ἡ ὀλίγη ὑποψία. — Die Augen werden schwach, ἀμαυροῦται τὰ ὄμματα, — schwach sein in einer Kunst, οὐ πάνυ δεινὸν εἶναι τέχνην τινά, — schwach sein gegen eine Neigung, Leidenschaft, ἥττω εἶναί τινος.

schwachgläubig, ὀλιγόπιστος 2, Sp.

Schwachheit, ἡ ἀσθένεια, ἀῤῥωστία, Schwäche, vgl. ἀδρανία. — S. v. a. Fehler, τὸ ἁμάρτημα, ἡ πλημμέλεια, — eine Schw. begehen, πλημμελεῖν, ἁμαρτάνειν*, fehlen.

Schwachheitssünde, τὸ σφάλμα.

schwachherzig, ὀλιγόθυμος, ὀλιγόψυχος 2, — ἄθυμος 2, muthlos, — δειλός, feig.

Schwachherzigkeit, ἡ ἀθυμία, δειλία, s. d. W.

schwachköpfig, ἀσθενής, ές, od. ἀμβλύς, εῖα, ύ, τὴν γνώμην, τὴν φύσιν.

Schwachköpfigkeit, τὸ τῆς γνώμης ἀσθενές.

Schwachkopf, ἀνὴρ ἀσθενὴς τὴν φύσιν.

Schwachsinn, ἡ ἀμβλύτης, ητος.

schwachsinnig, ἀμβλύς, εῖα, ύ (τὴν φύσιν).

Schwaden, beim Getreidemähen, ὁ ὄγμος.

Schwadengras, ὁ ἔλυμος, — ἡ μελίνη.

Schwadron, ἡ τάξις, — ἡ ἴλη, — auch τὸ τέλος, — ὁ οὐλαμός.

schwadronenweis, κατ' ἴλας.

Schwäche, s. v. a. Dünne, ἡ λεπτότης, ητος, τὸ λεπτόν, — Mangel an gehöriger Kraft, ἡ ἀσθένεια, ἀῤῥωστία, ἀδυναμία, auch Krankheit, — ἀτονία, — τὸ ἀσθενές, — der Gesundheit, τὸ ἀκροσφαλὲς τῆς ὑγιείας. — S. v. a. Unwissenheit, ἡ ἄγνοια, — s. v. a. Weichherzigkeit, τὸ φιλοίκτιρμον, — die schwache Seite, τὸ σαθρόν, — viele Schwächen haben, ἀκροσφαλῆ εἶναι εἰς πολλά, — des Lichtes u. der Augen, ἡ ἀμαυρότης, ητος, — des Geistes, τὸ τῆς γνώμης ἀσθενές. — Schwäche gegen Jem. haben, συγγνώμονα εἶναί τινι.

schwächen, ἀσθενοῦν, oder ἀσθενές ποιεῖν τι, z. B. den Staat schwächen, ἀσθενῆ ποιεῖν τὴν πόλιν, — vermindern, ἐλαττοῦν, μειοῦν, — συ-στέλλειν*, ἐλάττω ποιεῖν, — auch κολούειν*, verstümmeln, — erschöpfen, τρύχειν*, κατα-τρύχειν*, — auch θρύπτειν*, θραύειν*, — κολάζειν*, in Schranken halten, — παρα-λύειν, die Spannkraft nehmen, — das Gesicht, Licht, ἀμαυροῦν, ἀμβλύνειν, abstumpfen, — ein Mädchen, δια-φθείρειν*, αἰσχύνειν* κόρην, schänden, — den Muth schwächen, ταπεινοῦν τὴν γνώμην, ψυχήν.

Schwächen, ἡ ἀσθένωσις, ἐλάττωσις, μείωσις, — κόλουσις, — der Gesundheit, ἡ θρύψις, — des Gesichts, τὸ ἀμαύρωμα, — eines Mädchens, ἡ διαφθορά, s. das Vor.

schwächlich, ἀσθενής, ές, u. ἀσθενικός, — ἄῤῥωστος 2, — durch Verzärtelung, θρυπτικός, μαλακός, — schw. sein, ἀσθενεῖν, — ἀσθενῶς ἔχειν*, ἀδυνάτως ἔχειν* τὸ σῶμα.

Schwächlichkeit, ἡ ἀσθένεια, ἀῤῥωστία, — ἀδυναμία, — ἀδράνεια, — τρυφερότης, ητος, — durch Verzärtelung, ἡ θρύψις.

Schwächung, s. Schwächen.

Schwägerinn, übh. ἡ κηδέστρια, — ἡ γάλως, ω, Schwester des Mannes, — ἡ τοῦ ἀδελφοῦ γυνή, Frau des Bruders, — ἡ τῆς γυναικὸς ἀδελφή, Schwester der Frau. — Vgl. noch αἱ εἰνάτερες.

Schwägerschaft, ἡ ἐπιγαμβρεία u. ἐπιγαμβρία, — ἡ κηδεία, κηδεστία, — mehr poet. τὸ κῆδος. Vgl. verschwägern.

Schwämmchen, kleiner Schwamm, τὸ σπογγίον, — im Munde kleiner Kinder, αἱ ἄφθαι, — Schw. haben, bekommen, ἀφθᾶν, — damit behaftet, ἀφθώδης, ες.

Schwängel, s. Schwengel.

schwängern, ἔγκυον od. ἐγκύμονα ποιεῖν, κυΐσκειν, — auch πληροῦν γυναῖκα, — ein Mädchen schwängern, δια-φθείρειν* κόρην. — Uebtr. mit etwas schwängern, ἐμ-πιπλάναι τί τινος.

Schwängerung, ἡ πλήρωσις, oder durch die vor. Verba.

Schwänzchen, τὸ οὐράδιον.

schwänzeln, σαίνειν τὴν οὐρὰν u. τῇ οὐρᾷ, — um Jemand, σαίνειν τινά, — schwänzelnd, σαίνουρος 2, — beim Gehen, einen schwänzelnden Gang haben, διασαλακωνίζειν, — σαλεύειν, — schwänzelnder Gang, ἡ σαλακωνεία, — der einen solchen Gang hat, ὁ σαλάκων, ωνος.

schwären, ἑλκοῦσθαι pass. u. ἐξ-ελκοῦσθαι pass., — ἐκ-πυεῖσθαι pass., u. ἔμπυον γίγνεσθαι*, — πυοῤῥοεῖν.

Schwären, das, ἡ πύησις, πύη, πύωσις, — zum Schwären bringen, ἑλκοῦν, πυεῖν, ἐκ-πυεῖν, ἐκ-πυΐσκειν*.

Schwären, die, τὸ ἐκπύημα, ἐμπύημα, — τὸ ἕλκος, — τὸ ἕλκωμα.

schwärmen, 1) von den Bienen, a) summen, *βομβεῖν*. — b) im Schwarm ausziehen, *σμηνουργεῖσθαι* med., — oder *ἐκ-πέμπεσθαι** pass., — von dem Mutterstock gesagt, *ἐκ-πέμπειν**, *ἀφ-ιέναι νεοττιάν*. — c) herumfliegen, *περι-πέτεσθαι**, — *πετόμενον** *πλανᾶσθαι*, *περι-πλανᾶσθαι* pass. — 2) sich rauschenden Vergnügungen ergeben, *ἡδυπαθεῖν*, *τρυφᾶν*, — *τρυφερῶς* u. *ἁβρῶς ζῆν**, — in Gesellschaft auf den Straßen umherziehen, *κωμάζειν**, — vgl. *βακχεύειν*, — u. stärker *μαίνεσθαι** pass., — fanatisch, *ἐνθουσιάζειν*, — *δαιμονᾶν*, Sp. *δαιμονιόληπτον εἶναι*, — schwärmend, = fanatisch, *ἐνθουσιαστικός*, *βακχευτικός* u. *βάκχειος*.

Schwärmen, 1) *ὁ βόμβος*, — *ἡ τῆς νεοττιᾶς ἄφεσις*. — 2) *ἡ τρυφή*, *ἡδυπάθεια*, — *ὁ κῶμος*, Sp. *ἡ κωμασία*, — *ἡ βακχεία*, *ὁ ἐνθουσιασμός*, — *ἡ μανία*. S. das Vor.

Schwärmer, *ὁ κωμαστής*, der lärmend durch die Straßen zieht, oder durch das partic. *κωμάζων**, — der Begeisterte, *ὁ ἐνθουσιαστής*, — Sp. *δαιμονιόληπτος*, — *βάκχειος* und *βακχεύων*, — *μανικός*.

Schwärmerei, *ἡ μανία*, — *ὁ ἐνθουσιασμός*, *ἡ ἐνθουσίασις*, — *ἡ βακχεία*.

schwärmerisch, *μαινόμενος** u. *μανικός*, — *ἐνθουσιαστικός*, *βακχικός*.

Schwärmzeit, *ὁ τῆς ἀφέσεως καιρός*.

Schwärze, 1) schwarzes Aussehen, *ἡ μελανότης*, *ητος*, — *ἡ μελανία*, — *τὸ μέλαν*, *ανος*. — 2) Mittel zum Schwarzmachen, *τὸ μέλαν*, *ανος*, — *τὸ μέλασμα*, — der Schuster, *ἡ μελαντηρία*, auch *χαλκάνθη*.

schwärzen, *μελαίνειν*, — gänzlich, *δια-μελαίνειν*, — *μελανοῦν*, — übtr. *ἀμαυροῦν*.

Schwärzen, *ἡ μέλανσις*, — *ὁ μελασμός*.

schwärzlich, *ὑπομέλας*, *αινα*, *αν*, — *μελανίζων* partic., — schwärzlich aussehen, *μελανίζειν*.

Schwätzer, *ὁ ἀδολέσχης*, auch *ἀδόλεσχος*, — *πολυλόγος*, — *περιττολόγος*, *φλύαρος*, — *λάλος*, — stärker *ὁ ἀπεραντολόγος*, — *φλεδών*, *ῶνος*.

Schwätzerei, *ἡ λαλιά*, — poët. *ἡ λαλαγή*, — poët. *τὸ λάλημα*, — *ἡ πολυλογία*, *περιττολογία*, *φλυαρία*, — unerträgliche Schwätzerei, *ἡ ἀπεραντολογία*.

Schwätzerinn, *ἡ πολυλόγος*, *λαλιστάτη*.

Schwager, *ὁ γαμβρός*, auch *κηδεστής*, — der Bruder des Mannes, *ὁ τοῦ ἀνδρὸς ἀδελφός*, — poet. *ὁ δαήρ*, — der Bruder der Frau, *ὁ τῆς γυναικὸς ἀδελφός*, — der Mann der Schwester, *ὁ τῆς ἀδελφῆς ἀνήρ*.

Schwalbe, *ἡ χελιδών*, *όνος*, — junge Schwalbe, *ὁ χελιδονιδεύς*, — von der Schwalbe, *χελιδόνειος*, *χελιδόνιος*, — der Schwalbe nachahmen, an Geschwätzigkeit, *χελιδονίζειν*.

Schwalbenei, *τὸ χελιδόνιον ᾠόν*.

Schwalbenlied, *τὸ χελιδόνισμα*.

Schwalbennest, *ἡ χελιδονία νεοττιά*.

Schwalbenschwanz, *ἡ τῆς χελιδόνος οὐρά*, — in der Baukunst, *ὁ πελεκῖνος*.

Schwalbenstein, *ὁ χελιδόνιος λίθος*.

Schwalbenwurz, eine Pflanze, *ἡ ἀσκληπιάς*, *άδος*, — *τὸ χελιδόνιον*.

Schwall, *ὁ ὄχλος*, — *τὸ πλῆθος*, — *ὁ ὄγκος*, z. B. von Worten, *ὄγκος λόγων*, *κόμπος λόγων*.

Schwamm, als Erdgewächs, *ὁ μύκης*, *ου* u. *ητος*, — an den Bäumen, *τὸ ἀγαρικόν*, — eßbarer, *ὁ βωλίτης*, — zum Abtrocknen, *ὁ σπόγγος*, — *ἡ σπογγιά*, — kleiner Schwamm, *τὸ σπογγάριον*, *σπογγίον*, — mit dem Schw. abtrocknen, abwischen, *σπογγίζειν*, — Schwämme lesen, *σπογγολογεῖν*, — zum Abwischen mit dem Schwamme gehörig, *σπογγιστικός*. — Im Munde, *αἱ ἄφθαι*, s. Schwämmchen.

schwammartig, *σπογγοειδής*, *ές*, u. *σπογγώδης*, *ες*.

schwammicht, **schwammig**, *ἀραιός*, locker, — *σομφός*, *πλαδαρός*, — schw. Fleisch, *κάθυγρον κρέας*, — ein schw. Fleisch haben, *κάθυγρον εἶναι ταῖς σαρξίν*, — es habend, *ἀραιόσαρκος* 2.

Schwammsucher, *ὁ σπογγοθήρας*, *σπογγοκολυμβητής*, auch *ὁ σπογγεύς*, *σπογγιεύς*, — seine Kunst, *ἡ σπογγοθηρική*.

Schwan, *ὁ κύκνος*, — vom Schwan, *κύκνειος*, — vom Schwan erzeugt, poët. *κυκνογενής*, *ές*, — von Schwänen ernährt, Sp. *κυκνόθρεπτος* 2.

Schwanenadler, *ὁ κυκνίας ἀετός*.

Schwanenfeder, *τὸ πτίλον τὸ κύκνειον*.

Schwanengesang, *τὸ κύκνειον μέλος*, — seinen Schw. singen, *τὸ κύκνειον ᾄδειν**, *τὸ κύκνειον ἐξηχεῖν*.

Schwanengestalt, von Schw., poët. *κυκνόμορφος* 2.

Schwanenhals, *ὁ κύκνειος τράχηλος*.

Schwang, im Schwange sein, gehen, von Gerüchten, *δια-θρυλλεῖσθαι*, — *δια-δέδοται* od. *διέσπαρται** *ὁ λόγος*, — auch *πολύ ἐστιν*. — S. v. a. üblich sein, *ἐν ἔθει εἶναι*, — *ἐπι-κρατεῖν*, *ἐπι-πολάζειν*. — In Schwang kommen, von Gerüchten, *δια-δίδοσθαι* pass., *δια-σπείρεσθαι**, — von Gebräuchen, *ἐκ-νικᾶν*, — in Schwang bringen, von Gerüchten, *δια-διδόναι*, *δια-σπείρειν**, — *δια-φημίζειν*, — von Gebräuchen, *εἰς-άγειν**, — *καθ-ιστάναι*.]

schwanger, *ἔγκυος* 2 und *ἐγκύμων*, *ον*, auch *κυοφόρος* 2, — schwanger werden, *κυΐσκεσθαι**, *κυεῖν*, — *ἐν γαστρὶ λαβεῖν**, — von Jem., *ἔκ* und *ἀπό τινος*, — nachher noch schwanger werden, *ἐπι-κυΐσκεσθαι*, — schwanger gehen, *κυοφορεῖν*, — gew. *ἐν γαστρὶ ἔχειν**, *φέρειν** oder *κατὰ γαστρὸς ἔχειν**. — Uebtr. auch *ὠδίνειν* c. infin.

Schwangerschaft, *ἡ κύησις*, — *ἡ κυοφορία*.

Schwank, Scherzrede, *ὁ λόγος ὁ γελοῖος*, — *ὁ χαριεντισμός*, — *ἡ ἀστειολογία*, — *ἡ βωμολοχία*. — Schwänke machen, *χαριεντίζεσθαι* m., *κομψεύεσθαι* m., — *γελωτοποιεῖν*, *βωμολοχεῖν*.

schwank, *ῥαδινός*, — *σαλεύων*, s. schwankend.]

schwanken, sich hin und her bewegen, *σείεσθαι** pass., *δονεῖσθαι* pass., — *ταλαντεύεσθαι* pass., bes. von der Wagschale, wie *διαῤῥέπειν*, — von Schiffen, *σαλεύειν*. — Uebtr. *ἀστατεῖν*, unstät sein, — *ἀβέβαιον εἶναι*, — ungewiß, unentschlossen sein, *ἐν-δοιάζεσθαι* dep. pass., auch act., — *ἀμφιγνοεῖν*, *ἀμφισβητεῖν**, — *ἀπορεῖν*, *δι-απορεῖσθαι* pass., wie *πλανᾶσθαι*, — ein Kampf, welcher schwankt, *ἀγχώμαλος μάχη*, auch *ἀντίπαλος* u. *ἀμφιδήριτος*.

Schwanken, *ὁ σάλος*, bes. des Schiffes, — *ἡ ταλάντωσις*, *ἡ ταλαντεία* oder *ταντάλεια*, — das Unstätsein, *ἡ ἀστασία*, *παλίῤῥοια*, — übtr. *ἡ ἀπορία*, — *ὁ δισταγμός*, Zweifel, *ἡ ἀμφισβήτησις*, — des Sieges, *τὸ ἀγχώμαλον τῆς νίκης*.

schwankend, außer den partic. der unter schwanken angeführten Verba, *ἄστατος* 2, *ἀστάθμητος* 2, — *σφαλερός*, — *ἐπισφαλής*, *ές*, unsicher, — oder *ἀβέβαιος* 2, ungewiß, wie *ἀμφίβολος* 2, *ἐνδοιαστός*, — vom Kampfe, Siege, *ἀγχώμαλος*, *ἀμφιδήριτος*, *ἀντίπαλος* 2, — von der Wagschale, *ἀμφιῤῥεπής*, *ές* und *ἀμφίῤῥοπος* 2.

Schwanz, *ἡ οὐρά*, — *ἡ κέρκος*, — der Schwanz

des Löwen, ἡ ἀλκαία, — des Pferdes, ἡ σόβη, — an einem Kleide, τὸ σύρμα, ἐπίσυρμα, — mit dem Schw. wedeln, σαίνειν τὴν οὐράν oder τῇ οὐρᾷ, — den Schw. einziehen, ὑπὸ τὴν γαστέρα ἄγειν* τὴν οὐράν, — mit abgeschnittenem, abgestutztem Schwanze, κόλουρος 2, fem. κολουρίς, ίδος, — κολοβόκερκος 2.

Schwanzaffe, ὁ κερκοπίθηκος.

Schwanzbein, τὸ ὀῤῥοπύγιον, — vgl. auch ὁ κόκκυξ, υγος.

Schwanzfeder, τὸ ὀῤῥοπύγιον, oder ὀῤῥοπυγίου πτίλον.

Schwanzflosse, τὸ ὀῤῥοπύγιον.

Schwanzhaare, αἱ οὐραῖαι τρίχες.

schwanzlos, ἄκερκος 2.

Schwanzmeise, ὁ αἰγίθαλος ὁ μακρόκερκος.

Schwanzriemen, ἡ ὑπουρίς, ίδος.

Schwanzstern, s. Komet.

schwappen, σαλεύειν, s. schwanken.

Schwarm, ὁ ἑσμός, von Bienen, wie τὸ σμῆνος, — sonst ὁ ὄχλος, — ὁ κῶμος, von lustigen Leuten, wie ὁ θίασος.

Schwarte, etwa: τὸ δέρμα τὸ παχύ, — am Schweinefleisch, ἡ φορίνη.

schwartig sein, φορινοῦσθαι pass.

schwarz, μέλας, αινα, αν, poët. κελαινός und μελάγχιμος, — von schwarzer Farbe, μελανόχροος, oder -χρους, ουν, u. μελάγχρους, — die schwarze Farbe, τὸ μέλαν, — schwarzer Fleck, ἡ μελανία, — schwarz sein, μελανεῖν, — schwarz machen, μελαίνειν, μελανοῦν, — schwarz werden, μελαίνεσθαι pass., auch compos. ἀπο-μελαίνεσθαι, und ἐπι-μελαίνεσθαι, obenauf schwarz werden, — schwarz aussehen, μελανειδεῖν, — mit schwarzen Gliedern, Sp. μελάγγυιος, — mit schwarzer Frucht, μελάγκαρπος, — mit schwarzen Hörnern, poët. μελάγκερως, — mit schwarzem Busen, poët. μελάγκολπος, — mit schw. Schleier, Sp. μελαγκρήδεμνος, — mit schw. Gewebe, poët. μελάγκροκος, — mit schwarzem Safte, μελάγχυλος, oder -χυμος, — mit schwarzer Tiefe, poët. μελαμβαθής, ές, — mit schwarzen Menschen, poët. μελάμβροτος, — schw. geronnen, schw. u. fest, poët. μελαμπαγής, ές, — mit schwarzem Gewand, Schleier, poët. μελάμπεπλος, — mit schwarzem Hintern, μελάμπυγος, — mit schw. Steinchen, poët. μελαμψήφις, ιδος, — mit schwarzem Gürtel, poët. μελάνζωνος, — mit schwarzen Pferden, poët. μελάνιππος, — mit schwarzen Linien, μελανόγραμμος 2, — von schwarzem Herzen, grausam, poët. μελανοκάρδιος, — mit schwarzem Felle, poët. μελανόστερφος, — der schwarze Adler, ὁ μελαναίετος, — der schwarze Weizen, τὸ μελάμπυρον, — schw. aussehend, μελανοειδής, ές, — von schw. Ansehen, μελανωπός, poët. κελαινώπης, κελαινῶπις, — es wird mir schwarz vor den Augen, σκοτοδινιῶ, — die schwarze Kunst, ἡ μαγεία, νεκρομαντεία.

schwarzäugig, μελανόμματος u. μελανόφθαλμος 2, (μελάγγληνος).

schwarz beschlagen, eingefaßt, poët. μελάνδετος 2.

schwarzblättrig, μελάμφυλλος, (μελαμπέταλος 2).

schwarzblau, περκνός.

schwarzbraun, μελάγχλωρος 2, — πελιδνός oder πελιός.

Schwarzbrot, etwa ἡ μᾶζα.

Schwarzdorn, ἡ ῥάμνος.

schwarzerdig, μελάγγαιος u. μελάγγειος 2.

schwarzfarbig, μελανόχρους od. -χρως, — περκνός.

schwarzflügelig, μελανόπτερος 2, poët.

schwarzfüßig, μελάμπους, ποδος.

schwarzgallig, μελάγχολος 2, besser μελαγχολικός, — schwarzgallig sein, μελαγχολᾶν.

Schwarzgalligkeit, ἡ μελαγχολία, — dazu gehörend, daran leidend, μελαγχολικός.

schwarz gefärbt, μελαμβαφής, ές, od. μελανθής, ές, p.

schwarz gefiedert, poët. μελάμπτερος 2, μελανοπτέρυξ, oder -πτέρυγος 2, auch μελανόπτερος 2.

schwarz gekleidet, μελανόστολος u. μελανοφόρος 2, schwarze Kleider tragend, auch μελανείμων, ονος, poët. μελαγχίτων, ωνος und μελάγχλαινος, — od. umschr. μέλαν ἱμάτιον ἠμφιεσμένος*, — schwarz gekleidet sein, μελανειμονεῖν.

schwarzgelb, μελάγχλωρος 2.

schwarzglänzend, poët. μελαναυγής, ές, μελαμφαής, κελαινοφαής, ές.

schwarzgrau, φαιός, oder μελανόφαιος 2.

schwarzhaarig, μελανόθριξ, τριχος, μελαγκόμης, μελαγχαίτης, — poët. ἰοπλόκαμος.

Schwarzkopf, s. schwarzhaarig.

Schwarzkümmel, τὸ μελάνθιον.

Schwarzkünstler, ὁ μάγος oder φαρμακεύς.

schwarzlockig, μελανοπλόκαμος 2.

Schwarzpappel, ἡ αἴγειρος, — zur Schw. werden, ἐξ-αιγειροῦσθαι pass.

schwarzroth, ὄρφνινος.

schwarzschollig, poët. μελάμβωλος 2.

Schwarzschwanz, ἡ μελανουρίς, ίδος, oder ὁ μελάνουρος.

schwarzsprenklig, μελανόστικτος 2.

Schwarzwald, umschr. ἡ ὕλη ἡ μέλαινα.

Schwarzwild, s. Schwein.

schwarzwollig, Sp. μελανόμαλλος 2.

schwarzwurzelig, μελανόῤῥιζος 2.

schwatzen, λαλεῖν, ἀδολεσχεῖν, στωμύλλειν, gew. med., — auch λαλαγεῖν, λεσχηνεύεσθαι med., ῥωπολογεῖν, vgl. βαβάζειν, — unnützes Zeug schwatzen, ληρεῖν, φλυαρεῖν, — mit sich schwatzen, δια-λέγεσθαι* ἑαυτῷ (augm.).

Schwatzen, ἡ λαλιά, ἀδολεσχία, στωμυλία, — φλυαρία, — ὁ λῆρος, s. Geschwätz.

schwatzhaft, λάλος (compar.), — ἀδολεσχικός, auch ἀδόλεσχος 2, s. Schwätzer, — στωμύλος 2.

Schwatzhaftigkeit, ἡ λαλιά, — ἀδολεσχία, — στωμυλία, — φλυαρία.

Schwatzmaul, s. schwatzhaft.

Schwebe, ἡ αἰώρα, auch αἰώρησις, — ἡ κρεμάθρα, Maschine, — in der Schwebe sein, hangen, αἰωρεῖσθαι pass., κρέμασθαι*.

schweben, αἰωρεῖσθαι pass., κρέμασθαι*, — in der Luft schweben und sich bewegen, φέρεσθαι* δι' ἀέρος oder μετέωρον, — μετεωροπορεῖν, — über dem Haupte schweben, ἀπ-αιωρεῖσθαι pass. ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς τινι, ἐπι-κρέμασθαι*, auch ἐπι-κεῖσθαι* τινι, — etwas schweben lassen, αἰωρεῖν, μετεωρίζειν, κρεμαννύναι, — übtr. in Gefahr schweben, ἐν κινδύνῳ εἶναι, κινδυνεύειν, — in Furcht schweben, διὰ φόβου εἶναι, περίφοβον εἶναι, od. sich fürchten, — bevorstehen, drohen, ἐπι-κρέμασθαι*, ἐπι-κεῖσθαι* τινι, — zwischen Furcht und Hoffnung schweben, ἐπ-αιωρεῖσθαι pass., μετέωρον εἶναι, — Jemand in Hoffnung schweben lassen, ἐλπίσιν ἀν-αρτᾶν oder μετεωρίζειν

τινά, — vor den Augen schweben, ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρᾶσθαι* pass., od. φαίνεσθαι*, — auch παρ-ίστασθαί τινι.

Schweben, s. Schwebe, schweben.

schwebend, αἰωρητός, gew. μετέωρος 2, (μετάρσιος 2, ἐκκρεμής, ές), — schwebende Bewegung, ἡ αἰώρησις.

Schwefel, τὸ θεῖον, — mit Schwefel reinigen, θειοῦν, oder δια-θειοῦν, περι-θειοῦν, — Reinigung mit Schwefel, ἡ περιθείωσις.

schwefelartig, θειώδης, ες.

Schwefelblumen, umschr. ἡ τοῦ θείου ἀκμή, oder τὸ τοῦ θείου ἄνθος.

Schwefeldampf, umschrieb. ἡ θειώδης λιγνύς, ύος.

Schwefelerde, ἡ γῆ ἡ ἔχουσα* θεῖον.

Schwefelfaden, τὸ θειωτόν, — oder umschr. τὸ λίνον τὸ θείῳ ἐμβεβαμμένον*.

schwefelfarbig, θειώδης, ες, τὴν χρόαν, — oder θειόχρους 2.

schwefelgelb, = Vor.

Schwefelgeruch, ἡ θείου ὀσμή.

Schwefelgrube, τὰ θείου μέταλλα.

schwefelig, θειώδης, ες.

schwefeln, θειοῦν oder δια-θειοῦν.

Schweif, ἡ οὐρά, σόβη.

schweifen, 1) transit. d. i. bogenförmig machen, Sp. τοξοῦν τι, oder besser τοξοειδὲς ποιεῖν, auch κολποῦν, κυρτοῦν, — geschweift, τοξοειδής, ές, oder κολπωτός. — 2) intrans., s. herumschweifen.

Schweifen, 1) Krümmen, ἡ κόλπωσις. — 2) = Herumschweifen, ἡ πλάνη.

schweigen, 1) intrans. nicht reden, σιωπᾶν* fut. med., — auch ἡσυχίαν ἄγειν*, ἡσυχάζειν, sich ruhig verhalten, — ἄφωνον εἶναι, keinen Laut von sich geben, — εὔστομα ἔχειν*, — zu etwas schweigen, πρός τι σιγᾶν*, — aufhören zu reden, σιγᾶν, σιγὴν ἄγειν*, παύεσθαι* λέγοντα*, — auch ἀπο-σιωπᾶν*, — schweigend, σιγῇ. — 2) trans. σιγάζειν, κατα-σιγάζειν, — auch παύειν* τινὰ λέγοντα*.

Schweigen, ἡ σιγή, — σιωπή, (ἀφθεγξία), — tiefes Schweigen, πολλὴ σιγή, σιωπή, — andächtiges Schweigen, ἡ εὐφημία, — Jem. zum Schweigen bringen, ἐπι-στομίζειν τινά, s. auch das Vor.

schweigsam, σιγηλός, σιωπηλός und σιωπηρός.

Schwein, ὁ, ἡ ὗς, ὑός, od. σῦς, συός, — χοῖρος, — junges Schw., ὁ, ἡ δέλφαξ, ακος, — wildes Schw., ὗς ἄγριος, ὁ κάπρος, — geschnittenes Schwein, χοῖρος ὁ τομίας od. ἐκτομίας, — vom Schw., ὕειος, χοίρειος, auch χοίρινος, — Schw. füttern, mästen, χοιροβοσκεῖν.

Schweinchen, τὸ χοιρίδιον, χοιρίον, — ὁ χοιρίσκος.

Schweinebraten, ὕεια κρέα ὀπτά.

Schweinedreck, Sp. ὁ χοιροσπέλεθος.

Schweinefett, τὸ στέαρ τὸ ὕειον.

Schweinefleisch, τὰ ὕεια oder χοίρεια κρέα.

Schweinehändler, ὁ χοιροπώλης.

Schweineheerde, τὸ ὑοφόρβιον, — od. umschr. ἡ ὑῶν ἀγέλη.

Schweinehirt, ὁ συβώτης, — ὑοβοσκός, χοιροβοσκός.

Schweinehund, Schimpfwort, ὁ μιαρός, παμμίαρος, μιαρώτατος.

Schweinemarkt, etwa τὸ χοιροπωλεῖον.

Schweinemast, ὁ τῶν χοίρων σιτισμός, χορτασμός.

Schweinerei, ἡ ὑωδία, vgl. χοιρωδεία, — od. durch ἀκαθαρσία, ῥυπαρία.

Schweinestall, τὸ ὑοφορβεῖον, χοιροτροφεῖον.

Schweinewildbrett, umschrieben τὰ κρέα ὑῶν ἀγρίων.

Schweinigel, das Thier, ὁ χοιρόγρυλλος, — ἀκανθόχοιρος, — von Menschen, ὁ ὑηνεύς.

schweinisch, ὑοειδής od. ὑώδης, ες, — χοιρώδης, ες, — auch ὁ, ἡ σύβαξ, ακος, — schwein. Betragen, ἡ ὑηνία, — sich schw. betragen, ὑηνεῖν.

Schweinsblase, umschr. ἡ τοῦ χοίρου κύστις.

Schweinsborste, umschr. ἡ τοῦ χοίρου χαίτη.

Schweinschneider, umschr. ὁ τοὺς χοίρους ἐκτέμνων* partic.

Schweinshaut, τὸ δέρμα τὸ ὕειον.

Schweinsjagd, umschr. ἡ τῶν κάπρων θήρα.

Schweinskeule, τὸ ὕειον σκέλος.

Schweinsklaue, ὁ ὕειος ὄνυξ, χος.

Schweinskoben, ὁ συφεός, s. auch Schweinestall.

Schweinskopf, umschr. ἡ τοῦ κάπρου κεφαλή.

Schweinsleder, τὸ δέρμα τὸ χοίρειον.

Schweinsrüssel, ὁ (ὑός od. χοίρου) ῥύγχος.

Schweiß, ὁ ἱδρώς, ῶτος, (auch übtr. bes. mit πόνος verbunden), — ἡ ἵδρωσις, — vgl. τὸ ἶδος, ἡ ἴδισις, — starker Schweiß, πολὺς ἱδρώς, — von Schw. triefend, ἱδρῶτι ῥεόμενος*, — herabtriefender Schw., ἱδρῶτες ἀποσταλάζοντες*, — in Schweiß kommen, ἱδροῦν, ἀν-ιδροῦν, — wer leicht, schwer in Schweiß kommt, εὐΐδρως u. δυςίδρως, ωτος, — in Schweiß setzen, ἱδρῶτα παρ-έχειν*, — Schw. treiben, ἱδρωτοποιεῖν, — ohne Schweiß, ἀνιδρωτί, auch ἀνιδιτί, u. adj. ἄνιδρος 2, — Schweiß erregend, ἱδρώδης, ες.

schweißen, vom Eisen, συγ-κολλᾶν, συγ-κροτεῖν.

Schweißfieber, ὁ μετὰ ἱδρῶτος πυρετός.

Schweißgeruch, ὁ γρᾶσος.

schweißig, ἱδρώδης, ες.

Schweißloch, ὁ πόρος.

schweißlos, ἄνιδρος u. ἀνίδρωτος 2, — adv. ἀνιδρωτί, auch ἀνιδιτί.

Schweißtreiben, ἡ ἱδρωτοποιΐα.

schweißtreibend, ἀφιδρωτήριος 2, — ἱδρωτικός u. ἱδρωτοποιός.

Schweißtropfen, τὸ ἱδρῶτος στάλαγμα, — wie Schweißtropfen auf etwas stehen, ἀνεπ-ιδίειν τινός.

Schweißtuch, τὸ καψιδρώτιον, — σουδάριον.

schwelgen, τρυφᾶν, — ἀσελγαίνειν, — ἀσωτεύεσθαι m., — χλιδᾶν, — συβαρίζειν, — bes. im Essen u. Trinken, σπαταλᾶν.

Schwelgen, s. Schwelgerei.

Schwelger, ὁ τρυφητής, — τρύφαξ, ακος, — ἄσωτος, — auch τρυφερόβιος, ἁβροδίαιτος, — vgl. Συβαρίτης.

Schwelgerei, ἡ τρυφή, ἡ θρύψις, — ἡ ἀσέλγεια, — ἀσωτεία, — ἡ ἡδυπάθεια, Wohlleben, — auch ἡ σύβαρις, — bes. im Essen u. Trinken, poët. ἡ σπατάλη und τὸ σπατάλημα, — in Schwelgerei verfallen, ἐκ-τρυφᾶν, — ἀπο-κλίνειν* εἰς τρυφήν.

schwelgerisch, τρυφερός u. τεθρυμμένος, — ἀσελγής, ές, — ἄσωτος 2, — im Essen und Trinken, poët. σπαταλός, — auch χλιδανός, vgl. συβαριτικός, — schwelgerisch sein, τρυφᾶν, — θρύπτεσθαι* m., — χλιδαίνεσθαι pass.

Schwelle, ὁ βαθμός, — ἡ βάσις, — poët. ὁ βηλός, — auch ἡ βαλβίς, ῖδος, — mehr poët. ὁ οὐδός, — an der Schwelle von etwas stehen, πρός τινι εἶναι, — Jemandes Schwelle betreten, εἰς-έρχεσθαι* πρός τινα,

— ἐπὶ θύρας ἰέναι τινός, — προς-φοιτᾶν τινι, — Jem. nicht über seine Schwelle lassen, ἀπο-κλείειν* τινὰ τῆς θύρας und τῇ θύρᾳ.

schwellen, 1) trans., s. anschwellen. — 2) intrans. ὀγκοῦσθαι pass., — οἰδαίνειν, ἐξ-οιδαίνειν, — σπαργᾶν, — von Flüssen, πληθύειν, — αὐξάνεσθαι* pass., auch übtr., z. B. es schwillt ihm der Muth, αὐξάνεται* αὐτῷ ὁ θυμός, — geschwollene Augen haben, κυλοιδιᾶν.

Schwellen, ἡ οἴδησις, — ἡ ὄγκωσις, — τὸ οἴδημα.

Schwemme, ἡ ῥοία, besser ἡ κολυμβήθρα, — in die Schwemme reiten, ῥοΐζειν, — ἐξ-αλινδεῖν*.

schwemmen, ῥοΐζειν, ἐξ-αλινδεῖν*.

Schwemmen, ὁ ῥοϊσμός.

Schwengel, am Brunnen, ὁ κήλων, ωνος, τὸ κηλώνειον, — in der Glocke, ὁ ὕπερος.

schwenken, πάλλειν, δονεῖν, τινάσσειν, — σαλεύειν, — κραδαίνειν, — im Kreise, ἀνα-κυκλεῖν, — das Heer, ἀνα-στρέφειν* od. κάμπτειν τὴν στρατιάν, — sich schwenken, στρέφεσθαι* u. ἀνα-στρέφεσθαι* pass., — rechts, ἐπὶ δόρυ, — links, ἐπ' ἀσπίδα.

Schwenkung, ὁ παλμός, — ἡ δόνησις, — ὁ τιναγμός, — ἡ κράδανσις, — Sp. ὁ κραδασμός, — im Kreise, ἡ ἀνακύκλησις, — der Soldaten, ἡ ἐπικαμπή, — ὁ καμπτήρ, ῆρος, — eine Schwenkung machen, καμπτῆρα ποιεῖσθαι m., — ἀνα-στρέφεσθαι* pass., vgl. Vor.

schwer, 1) von Gewicht, βαρύς, εῖα, ύ, — p. βριθύς, besser ἐμβριθής, ές, — schwer sein, βάρος ἔχειν*, (βρίθειν), z. B. zehn Minen schwer sein, δέκα μνᾶς ἔχειν* τὸ βάρος, — ein Pfund schwer, λιτριαῖος, — die schwere Rüstung, τὰ ὅπλα, — τὸ ὅπλισμα, ἡ πανοπλία, — schwere Reiterei, θωρακοφόροι ἱππεῖς, — schwer machen, βαρύνειν*, — schwer werden, βαρύνεσθαι* pass., — schwer wiegen, βαρυσταθμεῖν. — 2) übtr. Anstrengung, Mühe erfordernd, schwierig, χαλεπός, — δυςχερής, ές, — auch ἐπίπονος, mühevoll, u. übh. δεινός, gewaltig, — ein schwerer Kampf, δεινὸς ἀγών, — schw. Mühen, δεινοὶ πόνοι, — ein schw. Athem, τὸ ἆσθμα, ἡ δύςπνοια, — schw. athmend, δύςπνους 2, ἀσθματικός, — mit dem schw. zu verkehren ist, δυςξύμβολος 2. — Ueberhaupt giebt es eine Menge compp. mit δυς-, und einige mit βαρυ-; die adjectt. auf ος sind alle zweier Endungen: schw. abzukühlen, δυςπερίψυκτος, — schw. abzulegen, δυςαπόθετος, — schw. abzureißen, δυςαπόσπαστος, — schw. abzuschälen, poët. δυςλεπής, ές, — schw. abzuwaschen, δύςπλυτος, — schw. abzuwenden, δυςαπότρεπτος, — schw. anzugreifen, δυςεπιχείρητος, — schw. anzuordnen, δυςδιάθετος, — schw. aufzufinden, δυςεξεύρετος, — schw. aufzulösen, Sp. δυςανάλυτος, besser δυςκατάλυτος, — schw. aufzuspüren, δυςστίβευτος, δυςίχνευτος, — schw. auszuführen, δυςκατάπρακτος, — schw. auszuhalten, δυςκαρτέρητος, Sp. δυςυπομόνητος, besser δυςυπόστατος, — schw. auszusöhnen, δυςκατάλλακτος, — schw. auszusprechen, δύςφθεγκτος u. δύςφθογγος, — schw. zu beantworten, δυςαπόκριτος, — schw. zu bearbeiten, δυςκατέργαστος, δύςεργος, — schw. zu begreifen, δυςκατάληπτος, δυςκαταμάθητος, δυςπαρακολούθητος, — schw. zu behalten, δυςμνημόνευτος, — schw. zu behandeln, δυςπραγμάτευτος, δυςχερής, ές, — schw. zu beherrschen, δύςαρκτος, — dem schw. beizustehen ist, δυςπαραβοήθητος, — schw. zu bekämpfen, δυςπρόςμαχος, δυςκαταγώνιστος, δυςκαταμάχητος, δύςμαχος, — schw. zu bekriegen, δυςπολέμητος, δυςκαταπολέμητος, — schw. zu belagern, δυςπολιόρκητος, — schw. zu bemerken, δυςαίσθητος, — schwer zu beobachten, δυςπαρατήρητος, — schw. zu berechnen, δυςλόγιστος, — schw. zu bereisen, δύςπορος, — schw. zu beruhigen, δυςκατάπαυστος, — schw. zu besänftigen, poët. δυςπαράθελκτος, δυςπαρήγορος, besser δυςπαρηγόρητος, vgl. δυςπαράκλητος, — schw. zu beschwichtigen, δυςπαραίτητος, — schwer zu besiegen, δυςνίκητος, δυςκράτητος, — schw. zu bestellen, δυςγεώργητος, — schw. zu bestimmen, Sp. δυςπεριόριστος, — schw. zu betrügen, δυςεξαπάτητος, δυςγοήτευτος, — schw. zu beurtheilen, δύςκριτος, δυςεπίκριτος, — schw. zu bewahren, δυςτήρητος, — schw. zu bewachen, δυςφύλακτος, — schw. zu bewegen, δυςκίνητος, — schw. zu beweisen, δυςαπόδεικτος, — schw. zu biegen, δυςκαμπής, ές, — schw. zu dulden, δύςτλητος, — schw. zu durchbohren, δυςτρύπητος, — schw. zu durchspüren, Sp. δυςερεύνητος, — schw. einzusehen, δυςνόητος, δυςξύνετος, δυςκατανόητος, — schw. zu enträthseln, s. schw. zu errathen, — schw. von Eisen, βαρυσίδηρος 2, — schw. zu entschuldigen, δυςαπολόγητος, — schw. zu erbitten, δυςπαραίτητος, — schw. zu erforschen, δυςδιερεύνητος, — schw. zu erkennen, δύςγνωστος, δυςσύνοπτος, δυςεπίγνωστος, δυςτέκμαρτος, — schw. zu erklären, Sp. δυςερμήνευτος, besser δύςφραστος, — schw. zu erlernen, δυςκαταμάθητος, — schw. zu ernähren, δύςτροφος, — schw. zu erobern, δυςάλωτος, — schw. zu errathen, δυςτόπαστος, δυςξύμβλητος, δυςείκαστος, — schw. zu erreichen, δυςέφικτος, — schw. zu erschrecken, δυςκατάπληκτος, — schw. zu erschüttern, δύςσειστος, — schw. zu ersteigen, δυςανάβατος, — schw. zu ertragen, Sp. δυςύποιστος, besser δύςφορος, — δύςτλητος, — schw. zu ertappen, δυςφώρατος, — schw. zu erweichen, δυςμάλακτος, — schw. zu erwiedern, δυςαπόδοτος, — schw. zu erwecken, δυςδιέγερτος, — schw. zu fangen, δυςαίρετος, δυςάλωτος, — schw. zu fassen, δύςληπτος, — schw. faulend, δύςσηπτος, — schw. zu finden, δυςεύρετος, — schw. fortzuschaffen, δυςπαρακόμιστος, — schw. zu füllen, δυςπλήρωτος, — schw. gebären, δυςτοκεῖν, — schw. Geburt, ἡ δυςτοκία, — schwer gefesselt, poët. βαρύδεσμος 2, — schwer gekränkt, βαρύλυπος 2, — schw. Geschick, ἡ βαρυδαιμονία, — schw. glauben, δυςπιστεῖν, — schw. zu handhaben, δυςμεταχείριστος, — schw. zu heilen, δυςήκεστος, δυςθεράπευτος, δυςίατος, auch δυςαλθής, ές, — schw. zu helfen, δυςεπικούρητος, δυςβοήθητος, — schw. herauszukommen, δυςέκβατος, — schw. herbeizuschaffen, δυςπροςπόριστος 2, — schw. herunterzuziehen, δυςκατάγωγος, — schw. hinaufzufahren, δυςανάπλωτος, — schwer hinaufzusteigen, δυςάνοδος, — schw. hineinzusegeln, δυςείςπλωτος, δυςείςπλους, — schw. hören, βαρυηκοεῖν, — schw. hörend, βαρυήκοος, — schw. zu jagen, δυςθήρευτος, δυςθήρατος, — schw. zu kochen, δυςέψητος, — mit schw. Kopfe, βαρυκέφαλος 2, — mit schw. Leibe, βαρύσωμος 2, — schw. leidend, poët. βαρυαλγής, ες, — schw. zu leiten, δυςάγωγος, — schw. zu lernen, δυςμαθής, ές, — schw. lernen, δυςμαθεῖν, — schw. zu löschen, δυςκατάσβεστος, — schw. zu messen, δυςμέτρητος, — schw. nachzuahmen, δυςμίμητος, — schw. nachzumachen, δυςπαραποίητος, — schw. nachzustellen, δυςεπιβούλευτος, — schw. niederzureißen, δυςκαθαίρετος, — schw. zu ordnen, δύςτακτος, — schw. zu regieren, δύςαρκτος, — schw. zu reinigen, δυςκάθαρτος, δυςπερικάθαρτος, — schw. zu rühren, Sp. δυςμετάκλαστος, — schw. zu sagen, poët. δύςλεκτος, — schw. zu schmelzen, δύςτηκτος, — schw. sehen, δυς-

ωπεῖν, — schw. zu spalten, δυσχιδής, ές, — schw. sterben, δυςθανατεῖν, — schw. zu stillen, δύςπαυστος, — schw. zu suchen, δυςζήτητος, — schw. zu sühnen, δυςκάθαρτος, — schw. zu theilen, δυςδιαίρετος, — schw. zu thun, δύςπρακτος, — schw. zu tragen, δυςβάστακτος, — sich schw. trennen, δυςαποσπάστως ἔχειν*, — schw. zu treffen, δυστόχαστος, — schw. zu trocknen, δυςξήραντος, — schw. zu trösten, δυςπαραμύθητος, δυςπαρηγόρητος, — schw. übereinkommend, δυςσύμβατος, — schw. zu überführen, δυςέλεγκτος, — schw. zu übergehen, δυςυπέρβατος, — schw. zu überreden, δύςπειστος, δοςπαράπειστος, — schw. zu überschreiten, δυςπέρατος, — schw. zu überwältigen, δυςχείρωτος, — schw. zu überwinden, Sp. δυςπεριγένητος, — schw. zu überzeugen, δυςανάπειστος, — schw. zu umfassen, δυςπερίληπτος, — schw. zu umgehen, δυςπεριόδευτος, — schw. umzustoßen, δυςανάτρεπτος, — schw. zu unterscheiden, δυςδιάγνωστος, δυςδιάκριτος, — schw. zu untersuchen, δυςθεώρητος, — schw. zu verändern, δυςμετάβλητος, δυςαλλοίωτος, — schw. zu verbessern, δυςκατόρθωτος, — schw. zu verdauen, δύςπεπτος, δυςανάδοτος, δυςοικονόμητος, δυςκατέργαστος, δυςμετάβλητος, — schw. zu vereinigen, δύςμικτος, δυςκέραστος, auch δυςκόλλητος, — schw. zu verführen, δυςπαράγωγος, — schw. zu verleiten, δυςπαράτρεπτος, — schwer zu verlernen, Sp. δυςαποδίδακτος, — schw. zu vermeiden, poët. δυςάλυκτος, — schw. zu verschaffen, δυςπόριστος, — schw. zu verschlucken, δυςκατάποτος, — schw. zu versöhnen, δυςδιάλλακτος, — schw. zu verwischen, δυςεξάλειπτος, — schw. zu verwunden, δύςτρωτος, — schw. zu vollenden, δυςήνυτος, — schw. vorbeizugehen, δυςπάριτος, δυςπάροδος, — schw. vorbeizuschiffen, δυςπαράπλευστος, δυςπαράπλους, — schw. wegzubewegen, δυςαποκίνητος, — schw. wegzunehmen, δυςαφαίρετος, — schw. wegzuwerfen, δυςαπόβλητος, — schw. zu widerlegen, δυςεξέλεγκτος, δυςαντίλεκτος, — schw. zu widerstehen, δυςυπόστατος, — schw. wieder gutzumachen, δυςεπανόρθωτος, — schw. wiegend, βαρύσταθμος 2, — schw. zugänglich, δύςβατος, δυςπρόςβατος, δυςπρόςοδος, — schw. zu zählen, δυςαρίθμητος, — schw. zu zähmen, δυςτιθάσσευτος, — schw. zu zerbrechen, δυςκάτακτος, δύςθλαστος, — schw. zu zerreiben, δύςτριπτος, — schw. zu zerreißen, δυςραγής, ές, — schw. zu zersägen, δύςπριστος, — schw. zu zerstören, δυςπόρθητος, δυςκαθαίρετος, — mit schwerer, d. h. beißender Zunge, Sp. βαρύγλωσσος 2, — schw. zu zügeln, δυςχαλίνωτος, δυςηνίαστος, δυςήνιος, — schw. zurückzubringen, δυςανακόμιστος, — schw. zurückzuhalten, δυςκάθεκτος, δυςεπίσχετος, — schw. zurückzurufen, δυςανάκλητος, — schw. zusammenzubringen, δυςσύνακτος, — schw. zusammenwachsend, δυςσύμφυτος. — 3) s. v. a. unangenehm, lästig, ἀχθεινός, ἐπαχθής, πικρός, — es kommt mir etwas schwer an, ἄχθομαι* τινι, — es hält schwer, χαλεπόν ἐστιν, — die Trennung ist schwer, πικρὸν τὸ ἀπαλλάττεσθαι*, — Einem das Herz schwer machen, λυπεῖν, ἀνιᾶν τινα, — sich mit schwerem Herzen von Jemandem trennen, ἀχθόμενον* ἀπ-αλλάττεσθαι* τινος, — eine schwere Krankheit, δεινὴ νόσος, — schwere Mühen, δεινοὶ πόνοι, — schwere Strafe, μεγάλη τιμωρία, — schweres Geld, schwere Kosten, πολλὰ χρήματα, μεγάλαι δαπάναι.

schwer athmend, δύςπνους 2.

schwerathmig, ἀσθματικός, δυςπνοϊκός.

schwerbewaffnet, ὁ ὁπλίτης, — die Schwerbewaffneten, οἱ ὁπλῖται, τὸ ὁπλιτικόν, auch τὰ ὅπλα, — als Schwerbewaffneter dienen, ὁπλιτεύειν, — der Dienst der Schwerbewaffneten, ἡ ὁπλιτεία, — die Schwerbewaffneten betreffend, ὁπλιτικός, — Schiffe, die Schwerbewaffnete führen, τὰ ὁπλιταγωγὰ πλοῖα, — Schwerbewaffnete führen, ὁπλιταγωγεῖν.

schwer beweglich, δυςκίνητος 2.

Schwere, τὸ βάρος, ἡ βαρύτης, ητος, — Gewicht, ὁ σταθμός, ἡ ὁλκή, vgl. Last.

schwerfällig, βαρύς, εῖα, ύ, — δυςχερής, ές, — auch δύςφορος 2, — βραδύς, εῖα, ύ, langsam.

Schwerfälligkeit, ἡ βαρύτης, — ἡ δυςχέρεια u. τὸ δυςχερές, — ἡ βραδυτής, ῆτος.

schwerfüßig, βαρύπους, ποδος, poet.

schwer gekränkt, βαρύλυπος 2.

schwerhörig, βαρυήκοος 2.

Schwerhörigkeit, ἡ βαρυηκοΐα.

Schwerkraft, ἡ ῥοπή.

schwerlich, χαλεπῶς, — μόγις u. μόλις, — oder οὐκ mit opt. potent., — ironisch auch τάχα.

schwermüthig, βαρύθυμος 2, — μελαγχολικός, — schw. sein, βαρυθυμεῖν, — δυςθύμως ἔχειν*, — μελαγχολᾶν.

Schwermuth, ἡ δυςθυμία, — μελαγχολία, — auch βαρυφροσύνη.

Schwerpunkt, etwa τὸ τοῦ βάρους κέντρον.

Schwert, τὸ ξίφος, — mehr poët. τὸ φάσγανον, — kleines Schwert, ἡ μάχαιρα, — τὸ ξιφίδιον, — das Schw. ziehen, σπᾶσθαι* m. τὸ ξίφος, auch γυμνοῦν τὸ ξίφος, — das Schwert anlegen, sich damit gürten, ὑπο-ζώννυσθαι m. ξίφος, — mit dem Schwerte tödten, δια-λαμβάνειν*, δια-χρῆσθαι* τῷ ξίφει oder ξιφοκτονεῖν τινα, — mit Feuer und Schwert verheeren, πυρπολεῖν, — ein Schwert tragend, mehr poët. ξιφηφόρος 2.

Schwertel, eine Pflanze, τὸ ξίφιον.

Schwertfeger, ὁ ξιφοποιός, besser ξιφουργός, — μαχαιροποιός, — auch μαχαιροπώλης, der mit Schwertern handelt, — der Laden des Schwertfegers, τὸ μαχαιροπωλεῖον.

Schwertfisch, ὁ ξιφίας, — auch ὁ γαλεώτης.

schwertförmig, ξιφοειδής, ές.

Schwertlilie, ἡ ἶρις, ιδος, — ἡ ξυρίς, ίδος.

Schwertschlag, =streich, ἡ πληγὴ μαχαίρας, — ohne Schwertstreich, ἀμαχεί, ἀμαχητί, — auch ἀκονιτί.

Schwertträger, ὁ ξιφηφόρος u. ξιφοφόρος.

schwerzüngig, d. h. mit beißender Zunge, Sp. βαρύγλωσσος 2.

Schwester, ἡ ἀδελφή, — poet. κασιγνήτη, κάσις, ὁμόσπορος.

Schwesterkind, ὁ, ἡ ἀδελφόπαις, παιδος.

schwesterlich, ἀδελφικός, — ὁ, ἡ, τὸ ἀδελφῆς.

Schwesterliebe, ἡ φιλαδελφία.

Schwestermann, ὁ τῆς ἀδελφῆς ἀνήρ, — ὁ γαμβρός.

Schwestermörder, ὁ ἀδελφοκτόνος.

Schwestermord, ἡ ἀδελφοκτονία.

Schwesterschaft, ἡ ἀδελφότης, ητος, — poët. auch ὁμαιμοσύνη.

Schwestersohn, ὁ τῆς ἀδελφῆς υἱός od. ὁ ἀδελφιδοῦς.

Schwestertochter, ἡ τῆς ἀδελφῆς θυγάτηρ od. ἡ ἀδελφιδῆ.

Schwibbogen, τὸ ψαλίδωμα (τὸ καμαρωτόν), — ἡ καμάρα, — ἡ ἀψίς, ῖδος, — τὸ κύρτωμα, — auf Schw. ruhen, ψαλιδώμασι συν-έχεσθαι* pass.

schwichtigen, s. beschwichtigen.

Schwiegerältern, ὁ πενθερὸς καὶ ἡ πενθερά.

Schwiegermutter, ἡ κηδέστρια, — ἡ πενθερά, u. poet. ἡ ἑκυρά, — umschr. ἡ τοῦ ἀνδρὸς od. τῆς γυναικὸς μήτηρ.

Schwiegersohn, ὁ γαμβρός, κηδεστής, oder umschr. ὁ τῆς θυγατρὸς ἀνήρ.

Schwiegertochter, ἡ νύμφη, — poet. ἡ νυός, — gew. umschr. ἡ τοῦ υἱοῦ γυνή.

Schwiegervater, ὁ κηδεστής, — πενθερός, — poet. ὁ ἑκυρός, — umschr. ὁ τοῦ ἀνδρὸς oder τῆς γυναικὸς πατήρ.

Schwiele, ὁ τύλος, — ἡ τύλη, — τὸ τύλωμα, — mit Blut unterlaufene Schwiele, poët. ἡ σμῶδιξ, ιγγος, — besser ὁ μώλωψ, ωπος, — Schwielen machen, τυλοῦν, μωλωπίζειν, — Schwielen bekommen, τυλοῦσθαι pass.

schwielenartig, τυλώδης, ες.

schwielig, μωλωπικός, — poet. τυλόεις, εσσα, εν.

schwierig, χαλεπός, — δυςχερής, ές, schwer zu behandeln, — ἐπίπονος 2, u. ἐργώδης, ες, was viel Mühe macht, — δύςκολος 2, womit man schwer fertig werden kann, von Menschen, unzufrieden, — ἄπορος 2, ohne Mittel, ἀμήχανος 2, — περιπεπλεγμένος*, verwickelt, dunkel, — von den Unterthanen, zum Aufruhr, Abfall geneigt, στασιαστικός, — schwierig sein, στασιάζειν, νεωτερίζειν, — es ist schwierig, ἔργον ἐστίν, — schwierig sein über etwas, δυςχεραίνειν oder χαλεπῶς φέρειν* τι, — ἄχθεσθαί* τινι. Vgl. übrigens schwer und die daselbst angeführten Zusammensetzungen mit δυς-.

Schwierigkeit, ἡ χαλεπότης, ητος, — ἡ δυςχέρεια, in der Behandlung, vgl. περισκέλεια, — in Folge von Mangel an Mitteln u. Rath, ἡ ἀπορία, ἀμηχανία, — mit Schwierigkeit verbunden, χαλεπός, δυςχερής, ές, — ἄπορος u. ἀμήχανος 2, s. schwierig, — Jem. Schwierigkeiten machen, πράγματα παρ-έχειν* τινί, — mit großer Schwierigkeit, χαλεπῶς καὶ μόγις, — des Weges, ἡ δυςπορία. — S. v. a. Bedenklichkeit, z. B. Schwierigkeiten machen, στρέφεσθαι* m., — Schw. haben, in etwas finden, ὀκνεῖν, κατ-οκνεῖν, τί.

schwimmen, νήχεσθαι m., besser νεῖν*, — stromab schwimmen, Sp. κατα-νήχεσθαι, — darauf schwimmen, Sp. ἐπι-νήχεσθαι, — ἐπι-πολάζειν, — über einen Fluß schwimmen, δια-νεῖν*, δια-νήχεσθαι oder νηχόμενον δια-βαίνειν* τὸν ποταμόν, — von Menschen u. Thieren auch κολυμβᾶν. — In Thränen schwimmen, δακρυῤῥοεῖν, — übtr. von Blut schwimmen, ῥεῖν* αἵματι, — in seinem Blute schwimmen, αἵματι καταῤῥεῖσθαι* pass., — schwimmend, νηκτός, πλωτός, z. B. eine schwimm. Insel, ἡ πλωτὴ νῆσος, — auch ἡ κολυμβάς, άδος, κολυμβίς, ίδος, — νευστός, — von den Blicken, Augen, κλαδαραὶ ὄψεις, — mit schwimmenden Augen, poët. κλαδαρόμματος 2, vgl. schmachtend.

Schwimmen, ἡ νῆξις, νεῦσις, — κολύμβησις, auch ὁ κόλυμβος, — auf der Oberfläche, ἡ ἐπιπόλασις, od. durch die vor. Verba. — Zum Schwimmen gehörig, geschickt, νηκτικός, — κολυμβητικός.

Schwimmer, ὁ κολυμβητής, poët. κολυμβητήρ, ῆρος, — ein guter Schwimmer, κολυμβητικός, — vgl. πλώτης, νήκτης, νευστήρ.

Schwimmerinn, ἡ νηκτρίς, ίδος.

schwimmfüßig, νηξίπους, πουν, ποδος, στεγανόπους, πουν, ποδος.

Schwimmfüßler, τὰ στεγανόποδα, s. Vor.

Schwimmhaut, ἡ ἐπιδερματίς u. ἐπιδερμίς, ίδος.

Schwimmkraft, τὸ νηκτόν.

Schwimmkunst, ἡ κολυμβητική.

Schwimmthiere, ζῶα τὰ πλωτά, τὰ στεγανόποδα.

Schwimmvogel, τὸ ὄρνεον τὸ νηκτόν.

Schwinde, ὁ λειχήν, ῆνος, s. Flechte.

Schwindel, ὁ ἴλιγγος, — ὁ δῖνος, — τὸ σκότωμα, ἡ σκοτοδινία, σκοτοδινίασις, auch ὁ σκοτόδινος, — ὁ περίτροπος, — den Schwindel haben, ἰλιγγιᾶν, — σκοτοδινεῖν u. σκοτοδινιᾶν.

Schwindelei, ἡ ἄνοια, — παραφροσύνη, — oder Betrügerei, w. m. s.

Schwindelgeist, ἡ παραφροσύνη, μανία, Unsinn, — von einem Menschen gesagt, ὁ ἄφρων, ονος, — παράφρων, — τολμητίας.

schwindelig, ἰλιγγιῶν partic., wie σκοτοδινῶν, s. Schwindel, — auch σκοτωματικός, — schwindelig machen, σκοτοῦν, — schwindelig werden, σκοτοῦσθαι pass., — ἰλιγγιᾶν, σκοτοδινεῖν u. σκοτοδινιᾶν.

Schwindelkörner, οἱ κοριάννου χόνδροι.

schwindeln, es schwindelt mir, ἰλιγγιῶ, σκοτοῦμαι pass., — σκοτοδινιῶ, s. schwindelig, — übtr. es macht mich etwas schwindeln, ἐπ-αίρομαι* pass. τινι, — auch wohl μεθύω* τινί, trunken sein von etwas, — von Hoffnungen, ἐπ-αιωρεῖσθαι pass. ἐλπίσιν.

schwinden, abnehmen an körperlichem Umfang, τήκεσθαι* pass., wie μαραίνεσθαι, — φθίνειν, — schwindend, poët. φθινάς, άδος, — schwinden machend, ἡ φθινάς, άδος. — S. auch verschwinden. — Den Verdacht schwinden lassen, ἀφ-ίεσθαι m. τῆς ὑποψίας.

Schwinden, ὁ μαρασμός, — ἡ φθίσις.

Schwindflechte, ὁ λειχήν, ῆνος.

Schwindsucht, ἡ φθίσις, — ἡ φθινὰς (άδος) νόσος, — ἡ τηκεδών, όνος, — vgl. φθόη, φθίνασμα, — die Schwindsucht bekommen, φθινάδι νόσῳ περιπίπτειν*, — die Schwindsucht haben, an der Schwindsucht leiden, φθισιᾶν, — an der Schwindsucht leidend, φθισικός, — an der Schw. sterben, φθινᾶν.

schwindsüchtig, φθισικός, — φθινώδης, ες, — schwindsüchtig sein, φθισιᾶν, — eine schwindsüchtige Farbe haben, δια-κεχναισμένον εἶναι τὸ χρῶμα.

Schwinge, τὸ λίκνον, — ὁ λικμός, τὸ πτέον, — die Schwingen, = Flügel, τὰ πτερά, αἱ πτέρυγες, — vgl. πτερύγια.

schwingen, 1) trans. schwingend bewegen, πάλλειν, — κραδαίνειν, — poët. ταντaλοῦν, besser σείειν*, — auch τινάσσειν, δινεῖν, ἑλίσσειν*, vgl. ῥαδανίζειν, — etwas gegen Jem. schw., ἐπι-σείειν* τί τινι, — Blitze schwingen, βάλλειν* κεραυνούς, — das Getreide schwingen, λικμᾶν u. λικμαίνειν τὸν σῖτον, — den Flachs, τρίβειν* τὸ λίνον. — 2) intr. u. recipr. ταλαντοῦσθαι pass., wie κραδαίνεσθαι u. πάλλεσθαι, — sich auf ein Pferd schwingen, ἀνα-πηδᾶν* ἐπὶ τὸν ἵππον, — sich in die Höhe schwingen, μετέωρον φέρεσθαι* pass., — ἀνα-πέτεσθαι*, u. poet. ἀν-αΐσσειν, besser ἀν-ᾴττειν, — sich empor schwingen, ἀν-άγεσθαι* pass. εἰς τιμάς, oder αὐξάνεσθαι* pass. τιμαῖς.

Schwingen, ἡ ταλαντεία, — ἡ κράδανσις, — ὁ παλμός, ἡ πάλσις, — des Getreides, ἡ λίκμησις.

Schwinger, des Getreides, poët. λικμητήρ, ῆρος.

Schwingung, ἡ πάλσις, s. Schwingen.

schwirren, βαβράζειν*, von der Grille, auch τερετίζειν*, — sonst τρίζειν* u. τρύζειν*, — κρίζειν*, — ῥοιζεῖν, — von einem fliegenden Körper, — vgl. λιγαίνειν, ψιθυρίζειν.

Schwirren, ὁ τερετισμός, von der Grille, — ὁ τρι-

σμός u. τριγμός, — ὁ ῥοῖζος u. ῥοῖβδος, von einem fliegenden Körper, — vgl. auch ὁ ψιθυρισμός, τὸ ψιθύρισμα.

schwirrend, τρίζων*, τετριγώς* partic., s. schwirren, — vgl. λιγύς, εια, ύ, u. λιγυρός.

Schwitzbad, ἡ πυρία, τὸ πυρίαμα, — ἡ ξηροπυρία, — τὸ πυριατήριον, — ὁ θόλος.

schwitzen, ἱδροῦν, ἀν-ιδροῦν u. ἀφ-ιδροῦν, — ἰδίειν.

Schwitzen, ἡ ἵδρωσις, — ἡ ἀνίδρωσις, — ἴδισις.

schwören, ὀμνύναι, — ὅρκον ποιεῖσθαι m., worauf gewöhnlich ἦ μήν mit inf. fut. folgt, — einen Eid schwören, ὅρκον ὀμνύναι, auch ὅρκον διδόναι, — bei Gott schwören, ὀμνύναι θεόν, auch κατὰ θεοῦ, — falsch schwören, ἐπι-ορκεῖν* fut. med., — auch ψευδορκεῖν, — recht schwören, δίκαια ὀμνύναι, auch ἀληθορκεῖν, — auf etwas schwören, ὅρκον ποιεῖσθαι περί τινος, — ὀμνύναι ἦ μὴν ἔσεσθαί τι, — schwören, daß etwas sei, ὀμνύντα φάναι εἶναί τι, z. B. ihr schwöret, daß die Opfer gut seien, ὀμνύντες φατὲ καλὰ εἶναι τὰ ἱερά, — verlangen, daß Einer schwören solle, ὁρκίζειν u. ὁρκοῦν τινα, od. ὅρκον προς-άγειν* τινί, — ὅρκον λαμβάνειν* παρά τινος.

Schwören, οἱ ὅρκοι, od. durch die vor. Verba.

schwül, καυματώδης, καυσώδης, ες, — καυματηρός.

Schwüle, τὸ καῦμα, Hitze.

schwülstig, ὀγκώδης, ες, — ὀγκηρός, — u. bes. vom Stil, διθυραμβώδης, κομπώδης, ες, — vgl. ληκύθιον, ἔκτυφος 2.

Schwulst, 1) eigentl. Geschwulst, ὁ ὄγκος, — τὸ ὄγκωμα, οἴδημα, — ἔξαρμα. — 2) übtr. auch ὁ ὄγκος, u. von der Rede bes. τὸ διθυραμβῶδες, κομπῶδες, oder ὁ κόμπος τῶν λόγων, — vgl. auch ἡ σεμνολογία.

Schwung, 1) Bewegung, ἡ κίνησις, — bes. ἡ φορά, — nach unten, ἡ ῥοπή, — nach oben, selten ὁ σοῦς, — sich einen Schwung geben, ὁρμᾶν od. pass., — auch ἀνα-πηδᾶν*. — 2) übtr. von der Rede, ἡ δεινότης, ητος, — τὸ σύντονον.

Schwungfeder, τὸ πτερόν, — ἡ πτέρυξ, υγος.

Schwungkraft, ἡ ῥοπή.

Schwur, ὁ ὅρκος, — auch τὸ ὅρκιον, — vgl. τὸ ὅρκωμα, ἡ ὁρκωμοσία, κατωμοσία, — einen Schw. thun, ὅρκον ποιεῖσθαι m., s. schwören. — Der falsche Schwur, ἡ ἐπιορκία, — auch τὸ ψευδόρκιον, — einen falschen Schwur thun, ἐπι-ορκεῖν* fut. med., — ψευδορκεῖν. — Einen Schwur auf etwas thun, etwas mit einem Schwur versichern, ἐπομόσαντα* λέγειν* τι, — Jem. einen Schwur abnehmen, ὅρκον λαμβάνειν* παρά τινος, — ὁρκίζειν τινά, — ὁρκοῦν τινα, vgl. Eid, — den Schwur halten, ἐμπεδοῦν ὅρκον, — εὐορκεῖν, — das Halten des Schw., ἡ εὐορκία, — den Schw. brechen, λύειν τοὺς ὅρκους, — ἐπι-ορκεῖν* fut. med., — oder umschr., ποιεῖν παρὰ τοὺς ὅρκους.

Sclave, s. Sklave.

sechs, ἕξ, — als Ziffer, ς', — die Zahl sechs, ἡ ἑξάς, άδος, — die Zahl sechs betreffend, ἑξαδικός, — mit sechs Tischlagern, ἑξάκλινος 2, — mit sechs Speichen, ἑξάκνημος 2, — sechs Kotylen enthaltend, ἑξακοτυλιαῖος, — von sechs Büchern, ἑξάβιβλος 2, — von sechs Tönen, ἑξάτονος 2, — von sechs Stadien, ἑξαστάδιος 2, — Anführer von sechs Mann, ὁ ἑξάδαρχος, — von sechs Drachmen, ἑξάδραχμος 2, — aus sechs Maaßen, Versfüßen bestehend, ἑξάμετρος 2, — sechs Minen schwer, ἑξαμναῖος, — von sechs Ellen, sechs Plethren, ἑξάπηχυς, ἑξάπλεθρος 2, — mit sechs multipliciren, ἑξαπλασιάζειν.

Sechseck, τὸ ἑξάγωνον, — ein Sechseck bilden, ἑξαγωνίζειν.

sechseckig, ἑξάγωνος 2, auch ἑξαγώνιος 2.

sechsfach, sechsfältig, ἑξαπλοῦς, ῆ, οῦν, — ἑξαπλάσιος u. ἑξαπλασίων, ον, — adv. ἑξαχῆ, ἑξαχῶς.

sechsfingerig, ἑξαδάκτυλος 2.

sechsfüßig, ἑξάπους, πουν, ποδος, — auch ἑξάπεδος 2.

sechsgliedrig, ἑξάκωλος 2.

sechshundert, ἑξακόσιοι, — der sechshundertste, ὁ ἑξακοσιοστός, — Anführer von sechshundert Mann, ἑξακοσίαρχος.

sechsjährig, ἑξαέτης oder ἑξαετής, ές, fem. ἑξαέτις, ιδος, auch ἑξέτης, ἑξέτις, — oder ἓξ ἐτῶν, — ein sechsjähriger Zeitraum, ἡ ἑξαετία, — sechs Jahre alt, ἔτη ἓξ ἔχων*.

sechsmal, ἑξάκις.

sechsmonatlich, ἑξάμηνος 2, ἑξαμηνιαῖος, — oder ἓξ μηνῶν.

sechspfündig, ἑξάλιτρος 2.

sechsräderig, ἑξάκυκλος 2.

sechsruderig, ἑξήρης, ες.

sechssäulig, ἑξάστυλος 2.

sechssaitig, ἑξάχορδος 2.

sechsspännig, ἕξιππος 2.

sechsstöckig, ἑξώροφος 2.

sechsstündig, ἓξ ὡρῶν.

sechssylbig, ἑξασύλλαβος 2.

sechstägig, ἑξαήμερος 2, oder ἡμερῶν ἕξ.

sechstausend, ἑξακισχίλιοι, — der sechstausendste, ὁ ἑξακισχιλιοστός.

Sechste, ἕκτος.

sechstehalb, πέντε καὶ ἥμισυ.

Sechstel, τὸ ἑκτημόριον.

sechstens, τὸ ἕκτον.

sechstheilig, ἑξαμερής, ές.

Sechswöchnerinn, ἡ λοχεύτρια, λεχώ.

sechszeilig, ἑξάστοιχος 2.

sechszollig, ἑξαδάκτυλος 2.

sechzehn, ἑκκαίδεκα, (als Ziffer ις').

sechzehnjährig, ἑκκαιδεκαέτης, ἑκκαιδεκέτης u. fem. ἑκκαιδεκέτις, ιδος.

sechzehnmal, ἑκκαιδεκάκις.

sechzehnte, ἑκκαιδέκατος, oder δέκατος ἕκτος, auch ἕκτος ἐπὶ δέκα.

Sechzehntheil, τὸ ἑκκαιδεκατημόριον.

sechzig, ἑξήκοντα, (als Ziffer ξ'), — eine Zahl von 60, ἡ ἑξηκοντάς, άδος, — von 60 Ellen, Stadien, ἑξηκοντάπηχυς, υ, ἑξηκονταστάδιος 2, — eine Summe von 60 Talenten, ἡ ἑξηκονταταλαντία.

sechzigjährig, ἑξηκονταετής, ἑξηκοντούτης.

sechzigmal, ἑξηκοντάκις.

sechzigste, ἑξηκοστός, — am sechzigsten Tage, ἑξηκοσταῖος.

sechzigtausend, ἑξακισμύριοι, od. ἓξ μυριάδες.

seciren, τέμνειν*, ἀνα-τέμνειν*.

Seckel, ὁ σίγλος, σίκλος.

See, 1) der See, ἡ λίμνη, vgl. auch ἡ στομαλίμνη. — 2) die See, ἡ θάλασσα, θάλαττα, — die offenbare See, ὁ πόντος, — auf der See fahren, ἐν πόντῳ πλεῖν*, auch ποντοπορεῖν, — in See gehen, ἀν-άγεσθαι* m., — das Schiff ist auf der hohen See, μετέωρός ἐστιν ἡ ναῦς, s. Meer.

Seebär, ὁ θαλάσσιος ἄρκτος.

Seebarbe, ἡ τρίγλα, τρίγλη.
Seedienst, τὰ ναυτικὰ ἔργα, — ἡ ὑπηρεσία.
Seefahrer, mehr poet. ὁ ναυτίλος, — ὁ πλέων* (τὴν θάλατταν), — gew. ὁ ναύτης, Schiffer, — auch ὁ ναυβάτης.
Seefahrt, ἡ ναυτιλία, ὁ πλόος, zsgz. πλοῦς, — eine Seefahrt machen, ναυτίλλεσθαι m., — πλεῖν*.
Seefeige, τὸ ἀλκυόνειον od. ἀλκυόνιον.
Seefisch, ὁ θαλάσσιος ἰχθύς, — eingesalzener, τὸ τέμαχος.
Seefischerei, ἡ ἐν θαλάττῃ ἁλιεία.
Seegefecht, ἡ ναυμαχία, — ein Seegef. liefern, ναυμαχεῖν.
Seegericht, οἱ ναυτοδίκαι.
Seegeruch, ἡ θαλασσία ὀσμή.
Seegeschäft, ἡ θαλασσουργία, — S. treiben, θαλασσουργεῖν.
Seegeschrei, ἡ ναυτικὴ βοή.
Seegewächs, τὸ θαλάσσιον φυτόν.
Seegras, τὸ φῦκος, τὰ φυκία, — mit S. ausstopfen, φυκοῦν, — S. fressend, φυκοφάγος, φυκιοφάγος 2, — voll S., poët. φυκιόεις, εσσα, εν, — S. tragend, φυκιοφόρος.
Seehafen, ὁ λιμήν (ένος), ὅρμος.
Seehandel, ἡ ἐμπορία, — ἡ κατὰ τὴν θάλατταν ἐμπορία oder ἐργασία.
Seehandlungsgericht, οἱ ναυτοδίκαι.
Seeheld, umschr. ὁ κατὰ τὰς ναυμαχίας ἀριστεύσας.
Seeherrschaft, ἡ θαλασσοκρατία, — die S. haben, θαλασσοκρατεῖν, od. τῆς θαλάσσης κρατεῖν, — auch θαλασσοκράτορα εἶναι.
Seehund, ἡ φώκη.
Seeigel, ὁ θαλάσσιος ἐχῖνος.
Seekampf, ὁ ναυτικὸς ἀγών, ῶνος.
seekrank, durch ναυτιᾶν, s. Folg.
Seekrankheit, ἡ ναυσία, ναυτία, — die S. haben, ναυσιᾶν, ναυτιᾶν, — od. umschr. καρηβαρεῖν ὑπὸ σάλου.
Seekrebs, ὁ πάγουρος.
Seekrieg, ὁ κατὰ θάλασσαν oder ναυτικὸς πόλεμος, — Seekrieg führen, κατὰ τὴν θάλασσαν πολεμεῖν.
Seeküste, ἡ παραλία.
Seelchen, τὸ ψυχίδιον, ψυχάριον.
Seele, ἡ ψυχή, — vgl. auch τὸ πνεῦμα, ὁ θυμός, ἡ γνώμη, — von Grund der Seele, ἐκ τῆς ψυχῆς, — mit ganzer Seele, παντὶ τῷ θυμῷ, ὅλῃ τῇ ψυχῇ, — od. ὅσον τις δύναται* μάλιστα, — es thut mir etwas in der Seele weh, σφόδρα ἀλγῶ τι, — Jem. aus der Seele sprechen, εἰπεῖν* τινι πάνυ κατὰ νοῦν. — Ein Herz und eine Seele sein, ὁμόψυχον εἶναι, — die Seele hat ihn verlassen, ἐξέπνευσεν*, od. τὴν ψυχὴν ἀφῆκεν. — Uebtr. die Seele von etwas sein, ὥσπερ ψυχὴν εἶναί τινος. — Liebe Seele, φίλη ψυχή. — Keine lebende Seele, d. i. kein Mensch, οὐδεὶς τῶν ἀνθρώπων.
Seeleben, ἡ ἐν ταῖς ναυσίν oder κατὰ τὴν θάλατταν διαγωγή.
Seelenadel, ἡ ψυχῆς ἀρετή, — ἡ χρηστότης, γενναιότης, ητος.
Seelenangst, ἡ ἀγωνία, ἀδημονία, — in S. sein, ἀγωνιᾶν.
Seelenfreund, φίλος ὡς μάλιστα, oder ὁ πιστότατος φίλος, der treueste Freund.
Seelenfriede, ἡ εὐκολία, εὐθυμία, — ἡ ἀταραξία.
Seelengröße, ἡ μεγαλοψυχία, — ein Mann von S., ἀνὴρ μεγαλόψυχος.
Seelenheil, ἡ τῆς ψυχῆς σωτηρία.
Seelenkräfte, αἱ τῆς ψυχῆς δυνάμεις, — τὰ περὶ τὴν ψυχήν, u. τὰ τῆς ψυχῆς, — auch ἡ φύσις, oder τὰ φύσει ὑπάρχοντα.
seelenkrank sein, παρα-κεκινηκέναι, — μανικῶς δια-κεῖσθαι*.
Seelenkrankheit, τὸ τῆς ψυχῆς πάθος, s. Wahnsinn.
Seelenlehre, etwa ἡ ψυχολογία.
Seelenleitung, ἡ ψυχαγωγία.
seelenlos, ἄψυχος 2, u. poet. ψυχολιπής, ές.
Seelenpein, ἡ βάσανος τῆς ψυχῆς.
Seelenregister, etwa: ὁ τῶν ἐν βίῳ ὄντων κατάλογος.
Seelenruhe, ἡ εὐθυμία, εὐκολία, — ἀταραξία.
Seelenschmerz, ἡ τῆς ψυχῆς ἀλγηδών, όνος, — ἡ λύπη.
Seelenschwäche, ἡ μικροψυχία, — ein Mann von S., ἀνὴρ μικρόψυχος.
Seelenstärke, ἡ τῆς ψυχῆς ῥώμη, — ἡ μεγαλοψυχία, — ein Mann von großer Seelenstärke, ἀνὴρ μεγαλόψυχος.
Seelenstimmung, ἡ διάθεσις τῆς ψυχῆς.
Seelentrost, τὸ τῆς ψυχῆς παραμύθιον, — ἡ ψυχαγωγία.
Seelenverkäufer, ὁ ψυχέμπορος, auch σωματέμπορος, — gew. ὁ ἀνδραποδιστής, — S. sein, ἀνδραποδίζεσθαι m., — unter die S. gerathen, ἀνάρπαστον γίγνεσθαι*.
Seelenverkauf, ὁ ἀνδραποδισμός, — ἡ ἀνδραπόδισις, — ἡ ἀνδραποδιστική, — auch τὸ ἐλευθεροπράσιον. — Seelenverkauf treiben, ἀνδραποδίζεσθαι m.
Seelenwanderung, ἡ μετεμψύχωσις.
Seelenzustand, ἡ τῆς ψυχῆς διάθεσις.
Seeleute, οἱ ναῦται.
Seelöwe, ὁ λέων ὁ θαλάσσιος.
Seelsorge, ἡ τῆς ψυχῆς ἐπιμέλεια.
Seelsorger, d. i. Priester, ὁ ἱερεύς.
Seeluft, ἡ ἀπὸ τῆς θαλάσσης πνέουσα* αὔρα, — τὸ ἀπὸ τῆς θαλάσσης φερόμενον* πνεῦμα.
Seemacht, τὸ ναυτικόν, τὰ ναυτικά, — ἡ ναυτικὴ δύναμις. — S. v. a. ein Staat, der zur See mächtig ist, eine Flotte hat, etwa πόλις τὰ ναυτικὰ ἐπιτηδεύουσα.
Seemann, ὁ θαλαττουργός, — ὁ ναύτης, Schiffer, — ein guter Seemann, ναυτικός, — ein S. sein, χρῆσθαι* τῇ θαλάττῃ, — θαλασσουργεῖν, — ναυτίλλεσθαι m.
Seemöwe, ὁ λάρος.
Seemoos, τὸ μνίον, βρύον.
Seemuschel, τὸ ὄστρεον od. ὄστρειον, — λιμνόστρεον.
Seeofficier, etwa ὁ ναύαρχος.
Seeort, τὸ χωρίον τὸ παραθαλάττιον.
Seepferd, ὁ ἱπποπόταμος.
Seeplatz, τὸ παραθαλάσσιον oder ἐπιθαλάσσιον, ἐπιθαλασσίδιον χωρίον, ἐμπόριον.
Seeräuber, ὁ πειρατής, — oder ὁ κατὰ τὴν θάλατταν λῃστής, — vgl. auch καταποντιστής.
Seeräuberei, ἡ πειρατεία, — ἡ κατὰ θάλατταν λῃστεία, — S. treiben, πειρατεύειν.
seeräuberisch, πειρατικός, — λῃστικός u. λῃστρικός.

Seeräubernachen, ὁ ἐπακτροκέλης, ητος.
Seeräuberschaar, τὸ πειρατήριον, τὸ λῃστικόν.
Seerecht, τὰ κατὰ θάλασσαν oder περὶ τὴν ναυτιλίαν δίκαια.
Seereise, ὁ στόλος, Expedition, — poët. ἡ ναυστολία, — gew. ὁ πλόος, zsgz. πλοῦς, — eine Seereise machen, στόλον, πλοῦν ποιεῖσθαι m., — ναυτίλλεσθαι m., poët. ναυστολεῖσθαι pass., — gew. πλεῖν*, — poët. auch θαλασσοπορεῖν.
Seerüstung, ἡ τοῦ ναυτικοῦ παρασκευή, — od. ἡ ναυπηγία, Schiffsbau.
Seesalz, ὁ ἅλς ὁ θαλάσσιος.
Seeschlacht, ἡ ναυμαχία, — eine Seeschlacht liefern, ναυμαχεῖν, — eine Seeschlacht gewinnen, ναυκρατεῖν, — eine gewonnene Seeschlacht, ἡ ναυκρατία, — Jem. in einer S. besiegen, κατα-ναυμαχεῖν τινα, — Jem. eine entscheidende S. liefern, δια-ναυμαχεῖν πρός τινα und τινί.
Seeschwalbe, χελιδὼν ἡ θαλαττία.
Seeseite, τὰ πρὸς τὴν θάλασσαν, τὰ πρὸς τῆς θαλάσσης, — auf der Seeseite, = zur See, κατὰ θάλασσαν.
Seesieg, ἡ ναυκρατία, — einen S. davon tragen, ναυκρατεῖν.
Seesoldat, ὁ ναυτικὸς στρατιώτης, — ὁ ἐπιβάτης, — als S. dienen, ἐπι-βατεύειν.
Seestaat, πόλις ἡ τοῦ ναυτικοῦ ἐπιμελουμένη* oder τὸ ναυτικὸν ἐπιτηδεύουσα.
Seestadt, ἡ πόλις ἡ ἐπιθαλάσσιος oder παραθαλάσσιος, πρὸς τῇ θαλάττῃ οἰκουμένη.
Seestern, ὁ ἀστήρ, έρος.
Seestrand, ἡ ἀκτή, — auch ὁ αἰγιαλός, — ἡ ψάμαθος.
Seesturm, ὁ θαλάσσιος χειμών, ῶνος.
Seetang, s. Seegras.
Seethier, τὸ ζῶον τὸ θαλάσσιον oder ἐνθαλάσσιον.
Seetreffen, ἡ ναυμαχία, — ein S. liefern, ναυμαχεῖν, — s. Seeschlacht.
Seetruppen, s. Seesoldat.
Seeungeheuer, τὸ κῆτος, — od. τὸ τέρας τὸ θαλάσσιον.
Seeunternehmung, ὁ ναυτικὸς στόλος.
Seevogel, ὁ θαλάσσιος ὄρνις, ιθος.
seewärts, πρὸς τὴν θάλατταν τετραμμένος*.
Seewasser, τὸ θαλάσσιον ὕδωρ, ατος, — oder ἡ ἅλμη.
Seewesen, τὰ ναυτικά.
Seewind, ὁ ἄνεμος ὁ θαλάσσιος.
Seewissenschaft, ἡ ναυτική.
Seewolf, ὁ θαλάσσιος λύκος.
Segel, τὸ ἱστίον, — die Segel aufziehen, αἴρειν*, ἀνα- od. ἐκ-πεταννύναι τὰ ἱστία, — die Segel einziehen, στέλλειν* τὰ ἱστία, — die Segel streichen, χαλᾶν* τὰ ἱστία, — mit vollen Segeln fahren, ἱστιοδρομεῖν, — unter Segel gehen, d. i. abfahren, ἀν-άγεσθαι* m., — die Segel schwellend, πλησίστιος 2, — alle Segel aufspannen, πάντα κάλων ἐν-τείνειν* oder κινεῖν, d. i. jedes Tau anspannen, — od. πάσας μηχανὰς μηχανᾶσθαι m., — das oberste Segel, τὸ παράσειον.
segelfertig, ἕτοιμος πλεῖν* od. πρὸς τὸν πλοῦν.
segellos, ἱστίων ἔρημος.
Segelmacher, ὁ ἱστιοῤῥάφος.
segeln, πλεῖν*, — ναυτίλλεσθαι m., — mit halbem Winde segeln, ἐκ κεραίας δια-δραμεῖν*.
Segeln, ὁ πλόος, zsgz. πλοῦς.
Segelstange, ἡ κεραία, oder ἱστοκεραία.
Segeltuch, ἡ ὀθόνη, — τὸ ὀθόνιον, — poët. τὸ λαῖφος, — ὁ φῶσσων, ωνος.
Segen, 1) Segenswunsch, ἡ εὐφημία, — ἡ ἐπευχή. — 2) glücklicher Fortgang, Gedeihen, z. B. der göttliche Segen, ἡ θεία μοῖρα, — τὸ τῶν θεῶν εὐμενές, s. Gnade, — unter, mit göttlichem Segen, σὺν θεῷ, σὺν θεοῖς, — τὸ κατὰ τὸν θεόν, — das bringt S., συμφέρον* ἐστίν, od. ὠφελεῖ, es nützt, — dabei ist kein S., τούτου οὐδὲν ὄφελος, — οὐκ εἰς καλὸν ἀπο-βαίνει* τοῦτο. — 3) s. v. a. reichliche Fülle, beglückter Zustand, ἡ ἀφθονία, — ὁ ὄλβος, — ἡ εὐδαιμονία.
segensreich, εὐδαίμων, ον, — ὄλβιος, — ἄφθονος 2.
Segenswunsch, ἡ εὐφημία, — ἡ ἐπευχή.
Segler, poët. ὁ ναυτίλος, besser ναύτης, — ein schneller Segler, als Schiff, ὁ κέλης, ητος.
Segment, τὰ τμῆμα.
segnen, Jem., εὔχεσθαί m. τινι πάντα τὰ ἀγαθά, — gesegnet seist du, εὖ σοι γένοιτο*, — die Welt segnen, d. i. sterben, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass. τοῦ ζῆν*. — S. v. a. glücklich machen, beglücken, poët. ὀλβίζειν, — εὐδαίμονα ποιεῖν τινα, — εὐτυχίαν διδόναι τινί, — Jem. mit etwas segnen, ἄφθονόν τι παρ-έχειν* τινί, — gesegnet sein mit etwas, ἄφθονον ἔχειν* τι, — gesegnet sein, καλῇ τῇ τύχῃ χρῆσθαι*, — Gott segne deine Bemühungen, ὁ θεός σοι δοίη εὐτυχεῖν, — εὐμενής σοι εἴη ὁ θεός, — καλῶς πράξειας σὺν θεῷ. — S. v. a. preisen, εὐδαιμονίζειν, μακαρίζειν.
Segnen, durch die vor. Verba.
Segnung, das Gute, τὰ ἀγαθά.
Sehe, ἡ γλήνη, κόρη, — ἡ ὄψις.
sehen, Sehkraft haben, βλέπειν*, — ὁρᾶν*, — scharf, gut sehen, ὀξὺ βλέπειν*, auch ὀξυδερκεῖν, — schlecht sehen, παρα-βλέπειν*, u. als Fehler der Augen, ἀμβλυώττειν, — in die Ferne sehen, προ-ορᾶν*, — ἐξικνεῖσθαι* ἐπὶ πολὺ τοῖς ὀφθαλμοῖς, — soweit meine Augen sehen, ἐφ' ὅσον ἐξ-ικνοῦνται* οἱ ὀφθαλμοί. — Mit den Augen wahrnehmen, ὁρᾶν*, — θεᾶσθαι m., — od. umschr. διὰ τῶν ὀφθαλμῶν αἰσθάνεσθαι*, — mit eigenen Augen etwas sehen, ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρᾶν* τι, — αὐτόπτην εἶναί τινος, — auch αὐτοπτεῖν, — etwas nicht sehen können, ἀθέατον εἶναί τινος, — auf etwas sehen, εἰς-ορᾶν* τι, — ὁρᾶν*, βλέπειν* εἴς τι, πρός τι, — mit unverwandtem Auge auf etwas sehen, ἀσκαρδαμυκτὶ ὁρᾶν* τι, — auch ἐν-ατενίζειν τινί, — od. umschr. δια-τελεῖν* ἐν-ορῶντά* τι, — sehnsüchtig auf etwas sehen, ποθοῦντα* βλέπειν* εἴς τι, — poet. παπταίνειν, — nach etwas sehen, s. v. a. beaufsichtigen, ἐπι-σκοπεῖν* τι, — zur Erde sehen, κάτω βλέπειν*, — κύπτειν εἰς τὴν γῆν. — Regelmäßig folgt auf diese Verba im abhängigen Satz das Participium statt des Infinitivs, z. B. ich sehe, daß ich den Weg verfehlt habe, ὁρῶ* τῆς ὁδοῦ ἁμαρτών*, — sie sahen, daß die Feinde anrückten, εἶδον* τοὺς πολεμίους ἐπελθόντας*, — Jem. sterben sehen, ὁρᾶν* τινὰ ἀποθνήσκοντα*. — Seine Freude, seine Lust an etwas sehen, χαίρειν* βλέποντά* τι, τέρπεσθαι* ὁρῶντά* τι, ἥδεσθαι θεώμενον, oder ἡδέως ὁρᾶν*, — od. etwas gern sehen, φιλεῖν, ἀγαπᾶν τι, — χαίρειν* c. partic., z. B. er sieht es gern, wenn er gelobt wird, χαίρει* ἐπαινούμενος*. — Etwas sehen lassen, ἐπι-δεικνύναι, u. gew. med., z. B. er ließ seine Weisheit s., τὴν φιλοσοφίαν ἐπεδείξατο. — Ist es s. v. a. zum Ansehen ausstellen, auch εἰς-άγειν*, — sich s. lassen, entweder s. v. a. zum Vorschein kommen, φαίνεσθαι* aor. 2 p., od. ὁρᾶσθαι*, — sich unter Men-

schen sehen lassen, *εἰς ἀνθρώπους ἐξ-ιέναι, ἐξ-ελθεῖν**, — od. sich mit etwas sehen lassen, d. i. eine Geschicklichkeit zeigen, *ἐπι-δείκνυσθαι* m., gew. mit dem Nebenbegriff der Prahlerei, die durch *ἀλαζονεύεσθαι* m. noch stärker bezeichnet wird. — Uebtr. s. v. a. bemerken, gewahr werden, *ὁρᾶν**, — *αἰσθάνεσθαι**, — *ἐν-νοεῖν*. — Man sieht offenbar, daß sie uns nachstellen, gew. *φανεροί εἰσιν ἐπιβουλεύοντες ἡμῖν*, od. *δῆλον ὅτι ἐπιβουλεύουσιν ἡμῖν*, — od. s. v. a. urtheilen, erkennen, abnehmen, *γιγνώσκειν**, *τεκμαίρεσθαι* m., — man kann daraus sehen, *ἐκ τούτων ἐστὶν ἰδεῖν**, oder *τεκμαίροιτο ἄν τις τούτοις*. — S. v. a. versuchen, *πειρᾶσθαι* dep. pass., z. B. ich will sehen, ob ich es durchsetzen kann, *πειράσομαι δή, ἢν δύνωμαι** *διαπράξασθαι*, — ich will sehen, daß ich ihn überrede, *πειράσομαι, εἰ πείσαιμι ἂν αὐτόν*, — darauf od. dahin sehen, daß ...., s. v. a. Sorgfalt, Mühe anwenden, *ἐπι-μελεῖσθαι** aor. pass., *ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι* m., od. durch *μέλει** *μοι*, — *σκοπεῖν**, — er mag sehen, wie er sich rettet, *αὐτῷ μελήσει**, *ὅπως σωθήσεται**, — nur auf seinen Vortheil sehen, *τὰ ἑαυτῷ μόνον συμφέροντα** *σκοπεῖν**, — darauf muß man hauptsächlich sehen, *τοῦτο μάλιστα δεῖ** *σκοπεῖν**. — Hast du nicht gesehen! *πῶς δοκεῖς**! — Intr. s. v. a. liegen, od. eine Richtung haben, *τετραμμένον** *εἶναι* oder *βλέπειν** *πρός τι*.

Sehen, *ἡ ὅρασις, ὄψις*, oder durch die vorigen Verba. — Mir vergeht Hören und Sehen, *ἐκ-πέπληγμαι**, ich bin erschreckt, oder auch *ἀναισθήτως ἔχω**.

sehenswerth, **-würdig**, *ἀξιόρατος, ἀξιοθέατος* 2, — *θέας ἄξιος*.

Sehenswürdigkeit, *τὸ ἀξιόρατον, ἀξιοθέατον*, — *τὸ ὅραμα*.

Seher, *ὁ μάντις*, — *ὁ εἰκαστὴς τῶν γενησομένων**, vgl. Prophet.

Seherblick, *ἡ εὐστοχία*, — *ἀγχίνοια*, — einen Seherblick haben, d. i. ein Seher sein, s. das Vor.

Seherinn, *ἡ μάντις, πρόμαντις*.

Seherkunst, *ἡ μαντική*.

Seherohr, *ἡ διόπτρα, τὸ δίοπτρον*.

Sehkraft, *τὸ ὁρατικόν*, — *ἡ ὀξυδέρκεια, ὀξυδορκία*.

Sehne, *τὸ νεῦρον*, sowohl die im thierischen Körper, als die daraus bereitete Schnur, — *ὁ τένων, οντος*, bloß die im Körper, vgl. *ἡ ἴς, ἰνός*, — am Bogen, *ἡ χορδή* u. *ἡ νευρά*, vgl. *ἀγκύλη*, — von Sehnen, *νεύρινος*, — die Sehnen betreffend, *νευρικός*.

sehnen, sich, *ποθεῖν** u. *ἐπι-ποθεῖν**, nach etwas, *τί*, — *πόθῳ φέρεσθαί** *τινος* pass., — *ἐπι-θυμεῖν* u. *ἐρᾶν** *τινος*, — poet. *ἱμείρεσθαι*, — vgl. auch *καραδοκεῖν*. — Zuweilen auch durch die Desiderativa, z. B. sich nach Befreiung von etwas sehnen, *ἀπ-αλλαξείειν τινός*, — sich nach Krieg sehnen, *πολεμησείειν*.

Sehnen, *ὁ πόθος*, Sp. *ἡ πόθησις*, — *ἡ ἐπιθυμία*, — *ἡ καραδοκία*.

Sehnerv, *τὸ νεῦρον τὸ ὀπτικόν*.

sehnig, *νευρώδης, ες*.

sehnlich, *σφοδρός*, heftig, — *ὑπερ-βάλλων** partic., — oder *δεινός*, — bes. adv. *σφόδρα, μάλα*, sehr, — s. auf etwas hoffen, *καραδοκεῖν τι*, — sehnlich nach etwas verlangen, *ἐφ-ίεσθαί* m. *τινος*, — *φέρεσθαι** pass. *πόθῳ τινός*.

Sehnsucht, *ὁ πόθος*, — *ὁ ἔρως, ωτος*, — *ἡ ἐπιθυμία*, — mehr poet. *ὁ ἵμερος*, nur poët. *ἡ ποθή* u. *ποθητύς, ύος*, — Sehnsucht nach dir, *σὸς πόθος*, — Sehnsucht nach etwas haben, *ποθεῖν** *τι*, — *ἐπι-θυμεῖν τινος*, s. sich sehnen. — vor Sehnsucht vergehen, *πόθῳ τήκεσθαι** pass.

sehnsüchtig, *ποθεινός*, — poet. *ἱμερόεις, εσσα, εν*, vgl. sehnlich, — auch durch *ποθεῖν** u. *ποθεινῶς ἔχειν** *τινός*.

sehr, *μάλα*, — *πάνυ*, — *σφόδρα*, — *δεινῶς*, — auch *πολύ*, — *ἰσχυρῶς, λίαν*, — *τελέως*, — vgl. das fast nur ion. poet. *κάρτα*. — Oft werden auch Zusammensetzungen mit *περί, πολύ, πᾶν*, oder mit *ἀρι-* u. *ἐρι-* gebildet, die aber zum großen Theile poet. sind, z. B. sehr bekannt, *ἀρίγνωτος* 2, p., — sehr belastet, *ἐριαχθής, ές*, Sp., — sehr bewundern, *περι-άγασθαι**, — sehr bitter, poët. *ἀρίπικρος* 2, — sehr blühen, *περι-ακμάζειν*, — sehr deutlich, poët. *ἀρίδηλος* 2, — sehr erstaunt, *περιθαμβής, ές*, — sehr furchtsam, *περιδεής, ές*, (s. fürchten, *περι-δεῖσαι** poet.), *περίφοβος* 2, — sehr klebrig, *περίγλισχρος* 2, — sehr leidend, *περιαλγής, ές*, — sehr lieben, *περι-αγαπᾶν*, — sehr ruhmvoll, *ἐρικυδής, ές*, p., — sehr schön, *περικαλλής, ές*, meist poet., besser *πάγκαλος* 2, — sehr schwer, *παγχάλεπος* 2, — sehr stark, *ἐρισθενής, ές*, p., — sehr süß, *περίγλυκυς*, — s. traurig, *περίλυπος* 2, — s. zornig, *περίθυμος* 2. — Oder es wird der Superlativ genommen, s. viel, *πλεῖστος*, — sehr groß, *μέγιστος*. — Gar sehr, *καὶ μάλα*, — *καὶ σφόδρα, πάνυ γε*, — zu sehr, *λίαν*, gew. *ἄγαν*, — oder *ὑπερβαλλόντως*, — recht sehr, *μάλιστα*, — so sehr, *τοσοῦτον*, — *οὕτως*, — so sehr, daß, *τοσοῦτον ὥςτε*, s. so, — so sehr als immer Einer, *τοῖς μάλιστα ὁμοίως*, — so sehr als möglich, *ὡς δυνατὸν μάλιστα, ἐς τὰ μάλιστα*.

Sehrohr, s. Seherohr.

Sehvermögen, *ἡ ὅρασις*, — *τὸ ὁρατικόν*.

Sehweite, umschr. *τὸ ὄψεως μῆκος*, — oder *τὸ ἔποπτον*.

seicht, vom Wasser, *ἀβαθής, ές*, nicht tief, — *διαβατός*, wo man durchgehen kann, — seichte Stellen, *τὰ βράχεα*, vgl. *τὸ τέναγος*. — Uebtr. nicht gründlich, *οὐκ ἀκριβής, ές*, d. i. oberflächlich, — *ἐπιπόλαιος* 2, — oder *εἰκαῖος, λεπτός*, — von Menschen auch *ψυχρός*, frostig.

Seichtigkeit, vom Wasser, *τὸ ἀβαθές*, — von Urtheilen und Menschen, *τὸ ἐπιπόλαιον*, — *ἡ λεπτότης, ψυχρότης, ητος*.

Seide, *ὁ βόμβυξ, υκος*, — *τὸ σηρικόν*, (Sp. *ἡ μάταξα*).

seiden, *βομβύκινος, σηρικός*.

Seidenbau, umschr. *ἡ τῶν βομβύκων θεραπεία*.

Seidenhase, *ὁ κόνικλος*.

Seidenpflanze, *ἡ ἀσκληπιάς, άδος*.

Seidenraupe, *ὁ βόμβυξ, υκος*, — *ὁ σήρ, σηρός*.

Seidenspinner, *ὁ σηρικοδιαστής*.

Seidenwaare, *τὰ σηρικά*.

Seidenweber, *ὁ σηρικοπλόκος*, oder s. Seidenspinner.

Seidenwurm, = Seidenraupe.

Seidenzeug, *τὰ βομβύκινα*.

Seife, *τὸ σμῆγμα* od. *σμῆμα*, — *ῥύμμα*, (*ἡ σμήλη, ὁ σάπων*, — *τὸ σαπώνιον*).

seifen, *σμῆν**, *σμήχειν*.

Seifenasche, *τὸ νίτρον*.

Seifenblase, *ἡ πομφόλυξ, υγος*.

Seifenerde, *ἡ σμηκτίς* od. *σμηκτρίς* (*ίδος*) *γῆ*.

Seifenhändler, *ὁ σμηγματοπώλης*.

Seifenkraut, *τὸ στρουθίον*.

***Seifenkugel**, umschr. *ἡ σμήγματος σφαῖρα*.

Seifenlauge, umschr. *ἡ κονία ἡ σαπωναρική*.

Seifensieder, ὁ σμηγματοποιός.

Seifenzäpfchen, ἡ βάλανος, — ὁ πεσσός, — τὸ πρόςθεμα oder προςθετόν, — Jem. ein S. setzen, βαλανίζειν τινά, — sich ein S. setzen, πρόςθεμα προςτίθεσθαι m.

seihen, ὑλίζειν, ἠθεῖν, — und die compp. δι-υλίζειν, δι-ηθεῖν, — auch σακκεῖν, — geseihter Wein, ὁ οἶνος ὁ σακκίας.

Seihen, ὁ ὑλισμός, — ὁ διυλισμός, ἡ διήθησις.

Seiher, ὁ ἠθμός, τὸ ἠθητήριον, — ὁ ὑλιστήρ, ῆρος, u. τὸ ὑλιστήριον. — Auch σακκίον, σακκελιστήριον, (vgl. τρύγοιπος).

Seihetuch, = Vor.

Seil, ἡ σπεῖρα, — ἡ σειρά, — ὁ σχοῖνος, τὸ σχοινίον, — ὁ κάλως, ω, — τὸ σπάρτον, ἡ σπάρτη, (στρόφος, στυπεῖον), — im Brunnen, ἡ ἱμονιά, — vor den Schranken beim Wettrennen, ἡ ὕσπληγξ, γγος, — zum Ziehen, ὁ σύρτης, — zum Aufziehen einer Fallthür, τὰ ἀνασπαστήρια, — zum Niederlassen derselben, τὰ χαλαστήρια, — kleines Seil, τὸ σειράδιον, ἡ σειράς, άδος, und besser ἡ σειρίς, ίδος, — mit Seilen binden, σειραῖς δεσμεύειν, σειράδην δεῖν*, auch σειρᾶν, σειράζειν, — mit dem Seile zurückziehen, ἀνα-σειράζειν, — auf dem Seile tanzen, σχοινοβατεῖν, πεταυρίζειν.

Seilchen, τὸ σπαρτίον, καλώδιον, σχοινίον.

Seiler, ὁ σχοινοπλόκος, σχοινιοστρόφος, — σπαρτοπλόκος, — καλωστρόφος, — vgl. ἱμαντελικτεύς.

Seilerhandwerk, ἡ σχοινοπλοκική, — oder ἡ τῶν σχοινοπλόκων τέχνη, ἐργασία.

Seiltänzer, ὁ σχοινοβάτης, σχοινοδρόμος, — ὁ πεταυριστής, — ὁ νευροβάτης, — die Kunst der Seiltänzer, ἡ σχοινοβατική, — die Ausübung derselben, ἡ σχοινοβατία, — ὁ πεταυρισμός, — das Gerüst der Seiltänzer, τὸ πέταυρον.

sein, 1) pron. poss., ὅς, ἥ, ὅν, nur poët., — gew. durch ἑαυτοῦ, ῆς, οῦ, od. αὑτοῦ, ῆς, οῦ, zu geben, je nachdem es sich auf das subj. des Satzes bezieht oder nicht, — oder wenn kein Nachdruck darauf ruht, auszulassen; er kehrte in sein Vaterland zurück, ἐπανῆλθεν* εἰς τὴν πατρίδα, — er verrieth sein Vaterland den Feinden, προυδωκε τὴν ἑαυτοῦ πατρίδα, — die Feinde zerstörten sein Haus, διέφθειραν* τὴν οἰκίαν αὐτοῦ, — seine eigenen Angelegenheiten betreiben, τὰ ἑαυτοῖ, τὰ ἴδια πράττειν*, — sein eigener Herr sein, ἑαυτοῦ εἶναι. — 2) als gen. des pron. pers. αὐτοῦ.

sein, seyn, εἶναι, aor. γενέσθαι*, — ὑπ-άρχειν, da sein, vorhanden sein, — von der natürlichen Eigenschaft eines Dinges, πεφυκέναι*, φῦναι*, z. B. von Gestalt soll Kyros sehr schön, von Gemüth sehr freundlich gewesen sein, φῦναι* ὁ Κῦρος λέγεται* εἶδος μὲν κάλλιστος, ψυχὴν δὲ φιλανθρωπότατος, — zufällig sein, τυγχάνειν* c. partic., z. B. er war gerade bei mir, ἔτυχε* παρών μοι, — beschaffen sein, ἔχειν* mit dem adv., z. B. wohlwollend sein gegen Jem., εὐνοϊκῶς ἔχειν* πρός τινα, = εὔνουν εἶναί τινι, man vergl. die einzelnen adj. — Einer von Jemandes Freunden sein, εἶναι τῶν φίλων τινός, — er ist von guter Abkunft, καλῶς γέγονεν*, — von übermenschlicher Größe sein, μείζω εἶναι ἢ κατ' ἄνθρωπον, — aus, von etwas sein, εἶναί τινος, γενέσθαι* τινός, — das mag sein, εἶεν, — ἐῶμεν* οὖν ταῦτα, — das kann wohl sein, ἔστω δὴ ταῦτα, — οὐδὲν ἀντιλέγω*, — wer es auch sei, ὁςτιςοῦν, ἡτιςοῦν, ὁτιοῦν, — ὅςτις ἂν ᾖ, — sei es — oder, εἴτε — εἴτε, ἐάντε — ἐάντε, s. wenn, — es ist aus mit mir, ὄλωλα*, od. ἔῤῥει* τὰ ἐμὰ πράγματα, — entfernt, abwesend sein, ἀπ-εῖναι, ἀπο-δημεῖν, — zugegen, anwesend sein, παρ-εῖναι, παρα-γενέσθαι*, — dazwischen sein, δια-γίγνεσθαι*, — ἐν μέσῳ εἶναι, — fortwährend, immer sein, δια-τελεῖν*, δια-γίγνεσθαι*, δι-άγειν* c. partic., z. B. er ist immer wohlgesinnt gegen mich gewesen, διατετέλεκεν* εὔνους ὢν ἐμοί, — über etwas her sein, εἶναι πρός τινι, — σπουδάζειν* περί τινος, — πράττειν* τι, — von demselben Alter sein, τὴν αὐτὴν ἡλικίαν ἔχειν* τινί. — In Sätzen mit γάρ, καὶ γάρ, οὔτε γάρ fällt εἶναι gewöhnlich aus, bes. bei δυνατός, ἄξιος, ἕτοιμος. — Es ist mir, als ob ich, δοκῶ* c. infin.

Sein, (Seyn), ἡ οὐσία, — τὸ εἶναι.

seinerseits, τὸ καθ' ἑαυτόν, — oder durch αὐτός, selbst.

seinesgleichen, οἱ ὅμοιοι (τὸ ἦθος, τὴν τύχην u. s. w.).

seinethalben, -wegen, αὐτοῦ ἕνεκα oder χάριν, — δι' αὐτόν, s. wegen.

Seinige, der, die, das, ὁ, ἡ, τὸ αὐτοῦ oder ἑαυτοῦ, s. sein, — er hat das Seinige gethan, d. i. seine Pflicht, τὰ προςήκοντα*, τὰ ἐφ' ἑαυτῷ ἔπραξεν*. — Die Seinigen, οἱ οἰκεῖοι, οἱ προςήκοντες*.

seit, ἀπό und ἐκ, ἐξ c. gen., — seit langer Zeit, ἐκ πολλοῦ (χρόνου), — seit jener Zeit, ἐξ ἐκείνου, ἐκ τότε, auch ἔκτοτε geschrieben, — seit der Zeit, wo, ἐξ οὗ, ἀφ' οὗ, — seit Menschengedenken, ἀπ' αἰῶνος, — zuweilen reicht der bloße gen. hin, z. B. seit geraumer Zeit, συχνοῦ χρόνου, — oder bei bestimmten Zahlangaben wird die Ordinalzahl im accus. genommen, seit drei Tagen, τρίτην ἤδη ἡμέραν, τρίτην ἡμέραν ταύτην.

seitdem, ἐκ τούτου τοῦ χρόνου, — ἐκ τότε, — seit der Zeit, wo, ἐξ οὗ, ἀφ' οὗ.

Seite, 1) eigtl. ἡ πλευρά, von lebendigen u. leblosen Dingen, vgl. πλευρόν, — Schmerz in der Seite, ἡ πλευρῖτις, ιδος, — daran leidend, πλευριτικός, — des Heeres, τὰ πλάγια, — die Seiten decken (des Heeres), τὰ γυμνὰ προ-στέλλειν*, — auf der S. angreifen, ἐκ πλαγίου ἐπι-τίθεσθαί τινι, — von der Seite, auf die Seite gewendet, πλάγιος, — Jem. zur Seite sitzen, παρακαθ-ῆσθαί* τινι, — Jem. nicht von der Seite gehen, weichen, d. i. ihn nicht verlassen, οὐδέποτε ἀπο-λείπεσθαί* τινος, — auf welcher Seite? ποτέρας τῆς χειρός; — auf der rechten, linken S., ἐπὶ δεξιᾷ, ἐπ' ἀριστερᾷ, — auf die rechte, nach der rechten S. hin, ἐπὶ τὰ δεξιά, — auf die Seite gehen, ἀπο-χωρεῖν*, ἀπο-πατεῖν, — auf die Seite setzen, παρατίθεσθαι m., oder s. v. a. vergleichen, συμπαραβάλλειν*. — Uebtr. sich auf die faule Seite legen, κατα-βλακεύεσθαι m., — πρὸς ῥᾳθυμίαν τρέπεσθαι* m., — sich auf die Seite machen, d. i. weggehen, ἐκποδὼν ἀπ-ιέναι, — ἀπ-έρχεσθαι*, — ὑπο-χωρεῖν*, — etwas auf die Seite bringen, entwenden, ὑφαιρεῖσθαί* m. τι, — ὑπο-κλέπτειν*, — Menschen, s. v. a. umbringen, ἐκποδὼν ποιεῖσθαί m. τινα, — Jem. auf die Seite nehmen, παρα-λαμβάνειν* τινά, — ἐκ-καλεῖν* τινα, herausrufen, — Jem. von der Seite ansehen, ὑφ-ορᾶν* oder ὑπο-βλέπειν* τινά, — Jem. zur Seite stehen, ihm helfen, συλ-λαμβάνειν* τινί, παρ-ίστασθαι (παρα-στῆναι), auch παρ-εῖναι, mehr poët. παρα-στατεῖν τινι, — συνεργὸν εἶναί τινι, — Scherz bei Seite! σπουδαίως, — σπουδῇ εἰπεῖν*, — μετὰ σπουδῆς. — Seite eines Buches, ἡ σελίς, ίδος, — eines Schiffes, ὁ τοῖχος. — 2) übh. Theil, τὸ μέρος, — die vordere Seite, τὰ πρόσθεν,

— die hintere Seite, τὰ ὄπισθεν, — von allen Seiten her, πανταχόθεν, — von der andern Seite her, ἑτέρωθεν, — von anderer Seite her, ἀλλαχόθεν, — von keiner Seite her, οὐδαμόθεν, — von beiden Seiten her, ἀμφοτέρωθεν, — von jeder Seite her, ἑκασταχόθεν, — nach welcher von beiden Seiten hin, ποτέρωσε, — nach der andern Seite hin, ἑτέρωσε, — nach allen Seiten hin, πανταχόσε, — nach keiner Seite hin, οὐδαμόσε, — nach jener Seite hin, ἐκεῖσε, — auf diese Seite, δεῦρο, — auf alle Seiten, πανταχῇ, — auf der anderen Seite, ἑτέρωθι, — auf der einen Seite, — auf der andern Seite, ἔνθεν μέν, — ἔνθεν δέ, — πῇ μέν, — πῇ δέ, — auf der entgegengesetzten Seite, ἐναντίον, ἀντιπέραν oder ἀντιπέρας c. genit., — von der entgegengesetzten Seite her, poët. ἀντιπέρηθεν, besser καταντικρύ, — etwas auf die S. legen, beugen, παρεγ-κλίνειν*, — an der Seite behauen, παρα-πελεκᾶν, und so in manchen Zusammensetzungen mit παρά, — etwas auf die Seite schieben, ἀνα-βάλλεσθαι* m., — etwas bei Seite lassen, ἐκποδὼν ἐᾶν* τι. — 3) die Partei, z. B. auf Jemandes Seite sein, εἶναι, ἵστασθαι (στῆναι) μετά τινος, πρός τινος, — τάττεσθαι pass. σύν τινι, — συμ-πράττειν* τινί, συνεργὸν εἶναί τινι, — φρονεῖν τά τινος, — auf Jemandes Seite treten, προς-τίθεσθαί m. τινι, — αἱρεῖσθαι* m. τά τινος, — oder s. v. a. beipflichten, συγ-χωρεῖν* τινι, — ὁμολογεῖν, συμ-φάναι τινί, — Einen auf Jemandes Seite bringen, ποιεῖν τινα ἐπί τινι, — Jem. auf seine Seite ziehen, ἐπ-άγεσθαί* m. τινα, — εὔνοιαν κτᾶσθαι* m. πρός τινος, συν-οικειοῦν τινα ἑαυτῷ, — von Seiten Jemandes, παρά u. πρός τινος, — von Vaters Seite, πρὸς πατρός, πατρόθεν, — von mütterlicher Seite, πρὸς μητρός, μητρόθεν, — von meiner Seite ist kein Hinderniß, τό γ' ἐμὸν οὐδὲν κωλύει, — von Seiten Jemandes kommen, παρά τινος ἔρχεσθαι*. — 4) die Art und Weise, wie etwas erscheint, z. B. die schwache Seite einer Sache, τὰ σαθρά τινος, — die schwache Seite von etwas aufdecken, εὑρίσκειν* τὰ σαθρά τινος, — eine gute und eine schlechte Seite haben, τὰ μὲν καλῶς, τὰ δὲ κακῶς ἔχειν*, — πῇ μὲν χρηστὸν εἶναι, πῇ δὲ καὶ κακόν, — etwas von der guten Seite ansehen, aufnehmen, λαμβάνειν* τι εἰς τὸ καλόν, — sich von einer guten Seite zeigen, καλῶς ἔχον* φαίνεσθαι*; und von Personen, καλόν, χρηστὸν παρέχειν* ἑαυτόν, — jedes Ding hat seine doppelte Seite, προςθῆκαι δύο πᾶσι πράγμασίν εἰσιν.

Seitenader, ἡ φλέψ (εβός) ἡ πλευρῖτις, ιδος.

Seitenbalken, im Schiffe, poët. αἱ σταμῖνες.

Seitenblick, τὸ ἐκ πλαγίου βλέμμα, — τὸ παράβλεμμα, — einen Seitenblick auf etwas werfen, ὑποβλέπειν* u. ὑφ-ορᾶν* τι.

Seitenbrett, umschr. ἡ παραπεπηγμένη σανίς, ίδος, — am Schiffe, poët. αἱ ἐπηγκενίδες.

Seitendecke, τὰ παραβλήματα, παραῤῥύματα.

Seitenerbe, poët. ὁ χηρωστής.

Seitenfenster, umschr. ἡ ἐκ πλαγίου θυρίς, ίδος.

Seitenfläche, ἡ πλευρά.

Seitengang, ὁ πλάγιος δρόμος.

Seitengebäude, τὸ παροικοδόμημα.

Seitengewehr, τὸ ξίφος, oder ἡ μάχαιρα, s. Schwert, — τὸ ἐγχειρίδιον, Dolch.

Seitenhieb, ἡ ἐκ τοῦ πλαγίου πληγή, — einen Seitenhieb geben, πληγὴν ἐν-τείνειν* ἐκ πλαγίου τινί.

Seitenlinie, ἡ γραμμὴ ἡ πλευρῖτις, ιδος, — übtr. von der Verwandtschaft, ἡ ἀγχιστεία, οἱ συγγενεῖς.

Seitenpferd, ὁ σειραφόρος ἵππος.

Seitenrichtung, ἡ ἀπόκλισις, besser durch ἀποκλίνειν*.

Seitenschmerzen, ἡ πλευρῖτις, ιδος, s. Seitenstechen.

Seitenschwenkung, s. Seitenrichtung.

Seitenstechen, ἡ πλευρῖτις, ιδος, — mit Seitenstechen behaftet, πλευριτικός, — S. haben, πονεῖν oder ἀλγεῖν τὴν πλευράν.

Seitenstoß, etwa ὁ ὠστισμός.

Seitenstück, τὸ πρᾶγμα τὸ ὅμοιον, παρεμφερές, — vgl. auch ἡ παραβολή.

Seitenthür, ἡ πλαγία θύρα, — vgl. auch das poët. ὀρσοθύρα.

Seitenthürchen, τὸ παραθύριον.

Seitenverwandte, οἱ εἰς τὸ γένος προςειλημμένοι*, oder οἱ γένει προςήκοντες*.

Seitenwand, ὁ τοῖχος.

Seitenweg, ἡ ἐκτροπὴ ὁδοῦ, — vgl. παρεκτροπή.

Seitenwendung, s. Seitenrichtung.

Seitenwind, ὁ πλάγιος ἄνεμος.

Seitenzahl, durch ἡ σελίς, ίδος.

seither, μέχρι τοῦδε, μέχρι τοῦ νῦν, τὸ μέχρι τοῦδε, — auch μέχρι τοῦ δεῦρο, — oder seit der Zeit, ἐξ ἐκείνου τοῦ χρόνου.

seitherig, ὁ, ἡ, τὸ μέχρι τοῦ νῦν, — καθεστώς, ῶσα, ώς.

seits, ich meinerseits, ἔγωγε, — τό γ' ἐμόν, — deinerseits, σύ γε, τό γε σόν, — grüße ihn meinerseits, πρόςειπε* αὐτὸν παρ' ἐμοῦ.

seitwärts, 1) von der Seite, ἐκ πλαγίου, oder durch die adj. πλάγιος, poët. δόχμιος, vgl. schräg. — 2) nach der Seite hin, εἰς τὰ πλάγια, poët. δόχμια, — s. einbiegen, παρεγ-κλίνειν*, — s. wenden, παρα-κλίνειν*, — sich seitwärts wenden, ἀπο-, ἐκ- u. παρεκ-τρέπεσθαι* m., — seitwärts lenken, παρα- od. ἀπο-κάμπτειν.

Sekretär, ὁ γραμματεύς, — Sekretär sein, γραμματεύειν.

Sekretariat, ἡ γραμματεία.

Sekt, süßer Wein, τὸ γλεῦκος, vgl. ἡ γλύξις, ἡ γλεῦξις.

Sekte, ἡ αἵρεσις, — ἑταιρεία, — τὸ σύστημα, — das Haupt einer Sekte, ὁ αἱρεσίαρχος, — Anhänger einer Sekte, ὁ αἱρετιστής, — ein Haupt einer S. sein, αἱρεσιαρχεῖν.

Sektion, 1) das Schneiden, ἡ τομή, ἀνατομή. — 2) die Abtheilung, ἡ τάξις, — der Abschnitt, ὁ τόμος.

Sektirer, ὁ στασιαστής, besser στασιαστικός.

sekundär, δευτερουργός 2.

Sekundant, umschr. ὁ παραστάτης τοῦ μονομαχοῦντος.

Sekunde, etwa τὸ ἀκαρὲς τοῦ χρόνου.

sekundiren, παρ-εῖναι, παρα-στῆναι τῷ μονομαχοῦντι.

selb, σύν τινι, — gew. durch αὐτός mit Ordinalzahlen, z. B. selbander, δεύτερος αὐτός, — selbdritter, τρίτος αὐτός, — selbzehnter, δέκατος αὐτός.

selber, = selbst.

selbiger, ἐκεῖνος, jener, — oder ὁ εἰρημένος*, der Gesagte, — selbigen Tages, αὐθημερόν, oder durch die adj. αὐθήμερος 2, αὐθημερινός, vgl. αὐθημερίζειν.

selbst, 1) pron., αὐτός, ή, ό, — ich selbst, ἐγὼ αὐτός, — er muß selbst kommen, αὐτὸν δεῖ* παραγενέσθαι*, — meiner, mir, mich selbst, reflexiv, ἐμαυτοῦ, ῆς, — ἐμαυτῷ, ῇ, — ἐμαυτόν, ήν, — so auch deiner

selbst. seiner selbst, σεαυτοῦ, ῆς, — ἑαυτοῦ, ῆς, — aber im plur. uns selbst, ἡμῖν αὐτοῖς, — an und für sich selbst, αὐτὸς καθ' αὐτόν, — αὐτὴ καθ' αὐτήν, — αὐτὸ καθ' αὐτό, — τὸ καθ' αὐτόν, ήν, ό, — der Mensch an und für sich selbst, αὐτοάνθρωπος, oder ὁ κατὰ φύσιν ἄνθρωπος, — wieder zu sich selbst kommen, ἐν ἑαυτῷ πάλιν γενέσθαι*, oder ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, — von selbst entstehend, werdend, αὐτόματος 2, — er ist von selbst gekommen, αὐτόματος oder αὐτόκλητος 2 ἧκεν*, — es ist von selbst gekommen, ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου γέγονεν*, — von selbst thuend u. dgl., s. v. a. freiwillig, ἑκών, οῦσα, όν, — oder ἑκούσιος, ἐθελούσιος, — umschr. οὐδενὸς κελεύσαντος*, ohne daß es Einer befohlen hat. — Er ist die Menschenfreundlichkeit selbst, durch den superl. φιλανθρωπότατός ἐστιν. — 2) Steigerungspartikel, καί, — καὶ δή, z. B. selbst die Leiden kommen von Gott, καὶ τὰ κακὰ πρὸς θεοῦ γίγνεται*.

Selbstarbeiten, ἡ αὐτουργία.

selbstbeherrschend, ἐγκρατής, ές, — oder σώφρων, ονος (besonnen).

Selbstbeherrschung, ἡ ἐγκράτεια od. σωφροσύνη, — S. üben, ἑαυτοῦ ἐγκρατῆ εἶναι, oder σωφρονεῖν.

selbstbeschäftigen, sich, etwa ἐπιτηδεύειν τι πρὸς ἑαυτόν.

Selbstbeschäftigung, etwa τὸ ἴδιον ἐπιτήδευμα.

selbstbesessen, αὐτόκτητος 2.

Selbstbetrachtung, ἡ περὶ ἑαυτοῦ σκέψις.

Selbstbetrug, τὸ ἑαυτὸν ἐξ-απατᾶν.

Selbstbewegung, ἡ αὐτοκίνησις.

Selbstbewunderung, τὸ ἄγασθαι* ἑαυτόν, od. ἡ φιλαυτία.

Selbstbewußtsein, ἡ συνείδησις, oder durch συνειδέναι*, — vgl. Bewußtsein.

selbsteigen, ἴδιος.

Selbstempfindung, -erfahrung, ἡ αὐτοπάθεια, — Sp. auch τὸ αὐτόπειρον.

Selbstentleibung, s. Selbstmord.

Selbsterhaltung, umschr. ἡ τῆς ζωῆς oder περὶ τὴν ζωὴν ἐπιμέλεια, — der Trieb der Selbsterhaltung, ἡ τῆς ζωῆς ἐπιθυμία.

Selbsterkenntniß, τὸ γνῶναι* (inf. aor. von γιγνώσκειν) ἑαυτόν.

selbsterwählt, αὐθαίρετος 2.

selbstgeboren, αὐτοφυής, ές.

selbstgefällig, αὐθάδης, ες. oder αὐτάρεσκος 2.

Selbstgefälligkeit, ἡ αὐθάδεια, od. Sp. αὐταρέσκεια.

Selbstgefühl, τὸ φρόνημα.

selbstgelehrt, αὐτοδίδακτος 2.

selbstgemacht, αὐτοσκεύαστος, od. αὐτόσκευος, vgl. auch αὐτοποίητος 2.

selbstgenügend, αὐτάρκης, ες, — tadelnd, αὐθάδης, ες.

Selbstgenügsamkeit, ἡ αὐτάρκεια, — tadelnd, ἡ αὐθάδεια.

selbstgerichtet, αὐτόκριτος 2.

selbstgesehen, αὔτοπτος 2.

Selbstgespräch, ὁ πρὸς ἑαυτὸν διάλογος, — ein Selbstgespräch halten, δια-λέγεσθαι* ἑαυτῷ oder πρὸς ἑαυτόν.

selbstgewachsen, αὐτόφυτος 2, besser αὐτοφυής, ές.

Selbsthaß, τὸ ἑαυτοῦ μῖσος.

Selbstherrschaft, ἡ αὐτοκρατορία, αὐταρχία, auch τὸ αὐτοκρατές.

selbstherrschend, αὐτοκρατής, ές.

Selbstherrscher, ὁ αὐτοκράτωρ, ορος, od. αὐτεπιτάκτης, Sp. auch ὁ αὐτάρχης u. αὐτοδέσποτος, — Selbstherrscher sein, αὐτοκρατορεύειν, αὐταρχεῖν, — die Würde des S., s. Selbstherrschaft.

Selbstherrscherinn, etwa ἡ αὐτοκρατὴς γυνή, ἡ βασίλεια, poët. ἡ αὐτοκράτειρα.

Selbsthülfe, ἡ τιμωρία oder ἄμυνα.

Selbstkäufer, ὁ αὐτωνητής.

selbstkräftig, αὐτοδύναμος 2.

Selbstlauter, τὸ φωνῆεν, εντος.

Selbstleben, ἡ αὐτοζωή.

Selbstlernen, ἡ αὐτομάθεια.

Selbstliebe, ἡ φιλαυτία.

Selbstlob, ὁ ἔπαινος καθ' ἑαυτοῦ, oder ἡ περιαυτολογία.

Selbstmörder, ὁ ἑαυτὸν ἀποκτείνων*, — ὁ φονεὺς ἑαυτοῦ, — oder αὐτόχειρ, αὐθέντης, — αὐτοθάνατος.

Selbstmord, ἡ αὐτοχειρία, — S. begehen, ἀποκτείνειν* ἑαυτόν*, ἀπ-ολλύναι τὴν ζωήν.

Selbstprüfung, ὁ ἔλεγχος od. ἡ ἐξέτασις ἑαυτοῦ, — Selbstprüfung anstellen, ἐξ-ετάζειν, ἐλέγχειν* ἑαυτόν.

Selbstrache, ἡ ἰδία τιμωρία, oder durch das Verb. — S. nehmen, ἰδίᾳ τιμωρίαν λαμβάνειν* παρά τινος, — αὐτὸν τιμωρεῖσθαι (med.) τινα, an Jem.

selbstredend, δῆλον ὅτι.

Selbstruhm, ἡ περιαυτολογία.

Selbstsehen, ἡ αὐτοψία.

selbstsehend, ὁ αὐτόπτης.

selbstständig, von Dingen, αὐθυπόστατος, oder αὐθύπαρκτος 2, — von Menschen, αὐτεξούσιος 2, oder ἐλεύθερος, frei, — umschr. οὐδενὸς ὑπήκοος 2, keinem unterthan, — vom Staat, αὐτόνομος 2, auch ἡ αὐτόπολις, — s. sein, ἑαυτοῦ εἶναι, — s. handeln u. dgl., ἐφ' ἑαυτοῦ πράττειν*.

Selbstständigkeit, von Dingen, τὸ αὐθυπόστατον oder αὐθύπαρκτον, auch τὸ αὐτοτελές, — von Menschen, ἡ ἐλευθερία, — von Staaten, ἡ αὐτονομία, Sp. auch αὐτεξουσιότης, ητος, — vom Urtheil, ἡ ἰδία γνώμη.

Selbstsucht, ἡ αὐθάδεια, s. Eigennutz.

selbstsüchtig, αὐθάδης, ες, s. eigennützig.

Selbsttäuschung, s. Selbstbetrug.

selbstthätig, αὐτουργός 2.

selbsttönend, αὐτόφωνος 2.

Selbstüberwindung, ἡ ἐγκράτεια, mit Zus., ἑαυτοῦ, τῶν ἐπιθυμιῶν.

Selbstverachtung, ἡ ἑαυτοῦ καταφρόνησις.

Selbstverkäufer, ὁ αὐτοπώλης.

Selbstverläugnung, umschr. ἡ τῶν ἰδίων συμφερόντων* ὀλιγωρία.

selbstverschuldet, αὐθαίρετος oder αὐτεπίσπαστος 2.

selbstverständlich, δῆλον ὅτι.

Selbstvertheidigung, ἡ ἄμυνα, oder τὸ ἀλέξασθαι*.

Selbstvertrauen, τὸ φρόνημα, — Selbstvertrauen haben, φρόνημα ἔχειν*, oder πιστεύειν ἑαυτῷ.

selbstverübt, αὐτουργός 2.

selbstverursacht, αὐθαίρετος 2, s. selbstverschuldet, — außer den natürlichen Uebeln treffen die Menschen auch noch selbstverursachte, χωρὶς τῶν ἀναγκαίων κακῶν οἱ ἄνθρωποι αὐτοὶ ἕτερα πορίζονται.

selbstwachsend, αὐτοφυής, ές, — oder αὐτόφυτος 2.

Selbstwahl, τὸ αὐθαίρετον, — ἡ ἰδία γνώμη.

selbstzufrieden, αὐτάρκης, ες, auch εὔκολος 2, — u. tadelnd, αὐθάδης, ες.

Selbstzufriedenheit, ἡ αὐτάρκεια, auch εὐκολία, — u. tadelnd, ἡ αὐθάδεια.

selbstzugezogen, s. selbstverschuldet.

selig, μακάριος, — μάκαρ, αρος, — εὐδαίμων, ον, εὐτυχής, ές, — der Selige, s. v. a. Gestorbene, ὁ μακαρίτης, — selig sein, εὐδαιμονεῖν, — Jem. selig preisen, μακαρίζειν, εὐδαιμονίζειν τινά, wegen etwas, τινός, — s. zu preisen, μακαριστός, — die Gefilde der Seligen, etwa αἱ τῶν μακάρων νῆσοι, oder τὸ ἠλύσιον πεδίον.

Seligkeit, ἡ μακαρία, — μακαριότης, ητος, — ἡ εὐδαιμονία.

Seligpreisung, ὁ μακαρισμός, εὐδαιμονισμός.

Sellerie, etwa τὸ σέλινον.

selten, σπάνιος, nicht in Menge vorhanden, — adv. σπανίως, — σπανιάκις oder ὀλιγάκις, eigtl. wenigemal, — sich selten sehen lassen, σπάνιον εἶναι ἰδεῖν*, — selten sein, σπανίζειν. — S. v. a. ausgezeichnet, διαφέρων* partic., oder οὐχ ὁ τυχών* partic., — ἐκπρεπής, ές, — θαυμαστός.

Seltenheit, ἡ σπανιότης, ητος, — ἡ σπάνις, das in geringer Anzahl Vorhandensein, vgl. auch ἡ σπανία, und besser ἡ σπάνη, — seltene, ausgezeichnete Sache, θαυμαστόν τι χρῆμα, — τὸ θαῦμα, — τὸ ἄγαλμα.

seltsam, θαυμάσιος, θαυμαστός, wunderbar, — ἀλλόκοτος 2, — auch durch καινός, neu, unerhört, — du seltsamer Mensch, ὦ θαυμάσιε, δαιμόνιε.

Seltsamkeit, τὸ θαῦμα, — τὸ θαυμάσιον, — ἡ καινότης, ητος, vgl. Seltenheit.

Semester, ὁ ἑκμηνος (χρόνος).

Semikolon, ἡ μέση στιγμή.

Semmel, ὁ σεμιδαλίτης ἄρτος, — vgl. auch ὁ γυρίτης.

Semmelmehl, ἡ σεμίδαλις, auch γῦρις.

Semmelschnitte, τὸ σεμιδαλίτου χναῦμα.

Semse, ὁ u. ἡ σχοῖνος.

Senat, ἡ σύγκλητος (sc. βουλή), — ἡ γερουσία, auch γεροντία, — oder ἡ βουλή, der Rath.

Senator, ὁ γερουσιαστής, — βουλευτής, Rathsherr, — Senator sein, γερουσιάζειν, — besser βουλεύειν.

Senatoreid, ὁ βουλευτικὸς ὅρκος.

Senatorenalter, ἡ βουλευτικὴ ἡλικία.

Senatorenwürde, ἡ βουλεία.

Senatsbeschluß, τὸ προβούλευμα.

senden, στέλλειν*, ἀπο-στέλλειν*, — πέμπειν*, ἀπο-, ἐπι-πέμπειν*, — einen Brief, ἐπι-στέλλειν* ἐπιστολήν, — vgl. noch ἱέναι, — poët. ἰάλλειν, — und s. entsenden, schicken.

Sendschreiben, ἡ ἐπιστολή, — ein Sendschreiben an Jem. ergehen lassen, schicken, ἐπι-στέλλειν* τινί.

Sendung, ἡ πέμψις, — ὁ στόλος, — ἡ ἀποστολή, — Nachricht, ἡ ἀγγελία, vgl. die unter senden angeführten Verba.

Senf, τὸ σίναπι, εως, — besser τὸ νᾶπυ, υος. — Von Senf, σινάπινος.

Senfkorn, ὁ σινάπεως χόνδρος.

Senföl, τὸ σιναπέλαιον.

Senfpflaster, τὸ σινάπεως κατάπλασμα, — ein Senfpflaster auflegen, σιναπίζειν, — der Gebrauch des Senfpflasters, ὁ σιναπισμός.

sengen, ἀφ-αύειν*, — εὕειν, besser ἀφ-εύειν, — καίειν*, brennen, — sengen u. brennen, τέμνειν* (schneiden) καὶ καίειν*, κόπτειν* καὶ καίειν*, — πυρπολεῖν.

Sengen, ἡ καῦσις.

sengend, καυστικός.

Senkblei, der Schiffer, ἡ καταπειρατηρία, — ὁ κάθετος μόλιβδος, — auch ἡ βολίς, ίδος, — das Senkblei auswerfen, mit dem S. die Tiefe untersuchen, βολίζειν, — der Maurer und Zimmerleute, ἡ στάθμη, σπάρτη.

senken, καθ-ιέναι, κατα-βάλλειν*, — sich senken, pass., u. καθ-ίζεσθαι*, — auch σάττεσθαι pass., — ῥέπειν, bes. von der Wagschale.

Senker, bei Pflanzen, τὸ μόσχευμα, — ἡ παραφυάς, άδος.

senkrecht, ὀρθός, — σταθμητός, — umschr. ἐπί oder κατά, auch πρὸς στάθμην ἐξηκριβωμένος, — s. stehen, ὀρθοστατεῖν, — ὀρθὸν καθ-ίστασθαι (κατα στῆναι), — ὀρθοῦσθαι pass., — senkrecht stehend, ὁ ὀρθοστάτης, u. adv. ὀρθοστάδην, ὀρθοσταδόν, — senkrechte Stellung, ἡ ὀρθότης, ητος, — die senkrechte Linie, ἡ κάθετος.

Senkreis, ἡ ἐμβροχάς, άδος.

Senkung, ἡ κάθεσις, — τὸ ἵζημα, — ἡ ἔγκλισις, — κατάκλισις, — ἡ ῥοπή, — s. die Verba.

Sennhütte, ἡ ποιμενικὴ σκηνή.

Sensal, s. Mäkler.

Sensation, ἡ αἴσθησις, Wahrnehmung, — S. machen, αἴσθησιν παρ-έχειν*, — oder s. v. a. Verwunderung erregen, θαῦμα παρ-έχειν*, bei Jemandem, τινί.

Sense, ἡ ἅρπη, s. Sichel.

Sensenmann, ὁ δρεπανηφόρος, — = Tod, s. dies Wort.

Sensenschmied, ὁ δρεπανουργός.

sensibel, s. empfindlich.

Sensibilität, s. Empfindlichkeit.

Sentenz, ἡ γνώμη, — τὸ ἀπόφθεγμα, — ἡ ῥῆσις u. λέξις, — in der Rede, τὸ ἐνθύμημα, — eine Sentenz aussprechen, ἀπο-φθέγγεσθαι m.

sentimental, ἐμπαθής, ές.

Sentimentalität, ἡ ἐμπάθεια.

separat, s. abgesondert.

Sepia, ἡ σηπία.

September, ὁ ἔνατος μήν, — am siebzehnten September, τῇ ἑβδόμῃ καὶ δεκάτῃ τοῦ ἐνάτου μηνὸς ἡμέρᾳ, — am siebenundzwanzigsten September, τῇ ἑβδόμῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ ἐνάτου μηνὸς ἡμέρᾳ, — vgl. Monat.

Sequester, der, ὁ μεσέγγυος, — ὁ τοῦ μεσεγγυήματος διοικητής.

sequestriren, ἐξ ἐπιτροπῆς oder ἐπίτροπον δι-οικεῖν* τι, — sequestriren lassen, τιθέναι ἐπὶ μεσεγγύῳ.

Serviette, τὸ χειρόμακτρον, ἐκμαγεῖον, — oder umschr. auch ἡ ὀθόνη ἡ ἐπιτραπέζιος, — des Barbiers, τὸ ὠμόλινον.

servil, ἀνδραποδώδης, ες, — servile Gesinnung, τὸ ἀνδραποδῶδες.

Servilismus, τὸ ἀνδραποδῶδες.

serviren, s. aufwarten.

Sesam, als Pflanze, ἡ σησάμη, — als Frucht, το σήσαμον, — von Sesam gemacht, bereitet, σησάμινος, ὁ σησαμίτης, — mit Sesam bestreut, σησαμόπαστος 2.

sesamartig, σησαμοειδής, ές.

Sesamkuchen, ὁ σησαμοῦς, οῦντος, — u. dim. τὸ

σησαμούντιον, — ὁ σησαμίτης πλακοῦς, οῦντος, — ἡ σησαμίς, ίδος.

Sesamöl, τὸ σησάμινον ἔλαιον.

Seseli, τὸ σέσελι, eine Pflanze.

Sessel, ἡ ἕδρα, καθέδρα, — ὁ θρόνος, — ὁ δίφρος, — poët. ὁ κλισμός.

Session, ἡ ἕδρα, — συνεδρεία, — τὸ συνέδριον, — Session halten, ἕδραν ποιεῖσθαι m., oder συνεδρεύειν.

setzen, 1) trans. zum Sitzen bringen, καθ-ίζειν*, — ἱδρύειν*, τιθέναι, — Jem. auf das Pferd setzen, ἀνα-βιβάζειν τινὰ ἐπὶ τὸν ἵππον, — sich setzen, καθ-ίζεσθαι*, poët. ἑδριᾶσθαι, — sich auf etwas setzen, ἐπικαθ-ίζεσθαί* τινι und ἐπί τινι, — sich auf das Pferd setzen, ἀνα-βαίνειν* ἐφ' ἵππον, — sich zu Tisch setzen, (nach der Weise der Griechen, sich legen), κατα-κλίνεσθαι* pass. ἐπὶ δεῖπνον, — dah. sich obenan setzen, προκατα-κλίνεσθαι* pass. — Sprüchwörtlich: sich vom Pferd auf den Esel setzen, etwa μειοῦσθαι pass. τὴν τάξιν. — Allgemeiner: eine Lage, einen Platz geben, τιθέναι, κατα-τιθέναι, — oder ἱστάναι, καθ-ιστάναι, — ἱδρύειν*, — gesetzt sein, d. i. liegen, κεῖσθαι*, κατα-κεῖσθαι*, — auf etwas setzen, ἐπι-τιθέναι τινί, — Jem. auf den Thron setzen, καθ-ιστάναι τινὰ βασιλέα, oder εἰς ἀρχήν, — ἀπο-δεικνύναι τινὰ βασιλέα, — Jem. wieder auf den Thron setzen, κατάγειν* βασιλέα, oder εἰς τὴν ἀρχήν, — ins Gefängniß setzen, βάλλειν*, ἄγειν* εἰς τὸ δεσμωτήριον, s. gefangen, — an etwas setzen, προς- oder παρα-τιθέναι, — an den gehörigen Ort setzen, δια-τιθέναι, δια-τάσσειν, — oder δια-κοσμεῖν, ordnen, — eine Gränze s., ὅρον τιθέναι, — ὁρίζειν, — eine Säule setzen, στήλην ἀν-ιστάναι, — Pflanzen, Bäume setzen, φυτεύειν, pflanzen, — Jem. unter die Götter setzen, θεὸν νομίζειν τινά, oder ἀν-άγειν* τινὰ εἰς θεούς, — übh. Jem. unter eine Zahl setzen, rechnen, τάττειν τινὰ εἶναι ἔν τισιν, z. B. den Homer setzen wir unter die ältesten und weisesten Dichter, Ὅμηρον ἐν τοῖς πρεσβυτάτοις καὶ σοφωτάτοις τῶν ποιητῶν τάττομεν εἶναι, — Jem. unter die Redner setzen, τάττειν τινὰ ἐν τοῖς ῥήτορσιν oder τῶν ῥητόρων, — Jem. einem Andern gleich setzen, ἐν ἴσῳ ἔχειν* oder ἴσον ἄγειν* τινά τινι, τὰ αὐτὰ νέμειν* τινί, τῆς ἴσης ἀξίας τιθέναι τινά τινι, — Jem. über etwas setzen, ἐφ-ιστάναι τινά τινι, — τάττειν τινὰ ἐπί τινος, — ποιεῖν τινα ἐπί τινι, — über etwas gesetzt sein, ἐπι-στατεῖν oder ἄρχειν, προ-στατεύειν, προ-στατεῖν τινος, — auch ἐφ-ίστασθαί (ἐπι-στῆναι) τινι, — Jem. den Kopf zurecht setzen, νουθετεῖν, σωφρονίζειν τινά, — Jem. zur Rede setzen, λόγον λαμβάνειν* παρά τινος, — ἀνα-κρίνειν* τινά, — sich zur Wehre setzen, ἀντ-έχειν*, ἀνθ-ίστασθαι (ἀντι-στῆναι), — ἀμύνεσθαι med., ἀντιπαρα-τάττεσθαι pass., — ἐναντιοῦσθαι* aor. p., — oder οὐχ ὑπ-είκειν, οὐκ εἴκειν, nicht weichen, — etwas aus den Augen setzen, ἀμελεῖν τινος, — λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί m. τινος, — etwas aufs Spiel setzen, παρα-βάλλεσθαί* m. τι, oder κινδυνεύειν περί τινος, — Geld an etwas setzen, χρήματα ἀναλίσκειν* oder δαπανᾶν εἴς τι, — Jem. auf die Probe setzen, πεῖραν λαμβάνειν* τινός, s. Probe, — Jem. etwas in den Kopf setzen, ἐμ-ποιεῖν τινί τι, — oder πείθειν* τινά τι, ihn zu etwas überreden, — sich etwas in den Kopf setzen, παρ-ιέναι (ἵημι) τι εἰς τὴν ψυχήν, — seine Hoffnung auf etwas setzen, ἐλπίζειν ἔσεσθαί τι, — πεποιθέναι* τινί, — auf Jem., πιστεύειν τινί, vgl. vertrauen. — Seine Ehre in etwas setzen, φιλοτιμεῖσθαι dep. pass. ἐπί τινι — Uebh. eine gewisse Veränderung hervorbringen, in eine Lage versetzen, καθ-ιστάναι, τιθέναι, oder δια-τιθέναι, (wozu als perf. pass. δια-κεῖσθαι* gehört); — über einen Fluß setzen, s. übersetzen, — in Bewegung setzen, κινεῖν, — sich in Bewegung setzen, κινεῖσθαι pass., — von dem aufbrechenden Heere, ἀνα-ζευγνύναι, — Jem. in Thätigkeit setzen, παρα-σκευάζειν od. παρ-ορμᾶν τινα ποιεῖν τι, — Jem. außer Thätigkeit setzen, παύειν* τινὰ ποιοῦντά τι, z. B. einen Staatsmann, παύειν* τινὰ ἄρχοντα, — Jem. in Verlegenheit setzen, καθ-ιστάναι τινὰ εἰς ἀπορίαν, — in Erstaunen setzen, ἐκ-πλήττειν* τινά, — in Furcht s., φοβεῖν τινα, φόβον ἐμβάλλειν* τινί, κατα-πλήττειν* τινά, — in Furcht gesetzt sein, φοβεῖσθαι pass., — περίφοβον εἶναι, — διὰ φόβου εἶναι, εἰς φόβον κατα-στῆναι, — Jem. in den Stand setzen, etwas zu thun, κύριον ποιεῖν τινα πρός τι, — etwas in Stand setzen, παρα-, κατα-σκευάζειν od. δι-οικεῖν* τι, — wieder in Stand setzen, ἐπισκευάζειν τι, — Jem. außer Stand setzen, ἐμποδὼν εἶναί τινι, hinderlich sein, oder κωλύειν τινὰ τὸ μὴ ποιεῖν τι, — ἀμηχανίαν κατα-σκευάζειν τινί, — ich bin außer Stand gesetzt, οὐχ οἷός τέ εἰμι, oder ἀμηχανῶ c. inf. — Eine Gegend unter Wasser setzen, κατα-κλύζειν χώραν, — unter Wasser gesetzt werden, auch χαραδροῦσθαι pass. — Jem. in Gefahr setzen, κινδύνοις περιβάλλειν* τινά, — sich in Gefahr setzen, κίνδυνον ὑφίστασθαι (ὑπο-στῆναι), — Jem. außer Gefahr setzen, d. i. retten, σώζειν*, — ὑπεκ-τίθεσθαί m. τινα, — Jem. in Freiheit setzen, ἐλεύθερον ἀφ-ιέναι τινά, oder ἀπο-λύειν τινά, — ἐλευθεροῦν, — auch ἐξ-αιρεῖσθαί* m. τινα εἰς ἐλευθερίαν, Einen, der von einem Andern als Sklave gehalten ist, — sich in Gunst setzen bei Jem., εὔνοιαν, φιλίαν κτᾶσθαι* πρός τινος, — ἀνα-κτᾶσθαί* τινα. — Hat es den Nebenbegriff: festsetzen, bestimmen, τάττειν, καθ-ιστάναι, — einen Tag setzen, τάττειν ἡμέραν, — Jem. zum Richter setzen, καθ-ιστάναι τινὰ δικαστήν, — zum Vormund, καθ-ιστάναι τινὰ ἐπίτροπον, — eine Strafe auf etwas setzen, ζημίαν, δίκην ἐπι-τιθέναι τινί, — es ist eine Strafe gesetzt, κεῖται* ζημία, — einen Preis setzen, s. aussetzen, — einer Sache ein Ziel setzen, τέλος ἐπι-τιθέναι τινί. — S. v. a. annehmen, ποιεῖν, τιθέναι, — ich will den Fall setzen, daß, ποιῶμεν mit folgendem infin., — gesetzt, daß, εἰ u. ἐάν, s. wenn u. vgl. voraussetzen. — Gesetztes Alter, ἡ καθεστηκυῖα ἡλικία. — Bei einigen Thieren s. v. a. gebären, τίκτειν*. — 2) recipr. sich setzen, καθ-ίζεσθαι*, poët. ἑδριᾶσθαι, — s. v. a. sich niederlassen, ἱδρύεσθαι*, καθ-ιδρύεσθαι pass., — ἐν-οικεῖν που, — von einem Heere, ὅπλα τίθεσθαι m., — sich gesetzt haben, καθῆσθαι*, — sich zur Ruhe setzen, von Staatsmännern, παύεσθαι* ἄρχοντα oder τὰ τῆς πόλεως πράττοντα*, πολιτευόμενον, — sich mit Jem. setzen, δι-, συναλλάττεσθαί* m. τινι u. πρός τινα, — συγ-χωρεῖν* τινι. — Von Flüssigkeiten s. v. a. klar werden, s. abklären, oder ὑπο-χωρεῖν* εἰς τὸ κάτω, ὑπο-στῆναι, — καθ-ίζεσθαι*, — ἵζημα λαμβάνειν*, von Gebäuden. — 3) intrans. s. v. a. einen Satz, Sprung thun, πηδᾶν*, ἅλλεσθαι*, s. übersetzen.

Setzen, ἡ θέσις, ἵδρυσις, — von Pflanzen, ἡ φύτευσις. Vgl. die vorigen Verba.

Setzer, umschr. etwa ὁ τὰ γράμματα συνάπτων, — oder ὁ τυποθέτης.

Setzhase, λαγὼς ὁ θῆλυς.

Setzholz, zum Pflanzen, ὁ ἐμβολεύς, — τὸ ἔμβολον.

Setzling, ἡ παραφυάς, άδος, — τὸ μόσχευμα.

Setzzeit, ὁ τοκετός, — ἡ τοκετοῦ ὥρα, — ὁ τοῦ τόκου καιρός.

Seuche, ὁ λοιμός, — ἡ νόσος, — vgl. ἡ λύμη, φθορά.

seufzen, στενάζειν*, — ὀδύρεσθαι m., — poet. στεναχίζειν, στοναχεῖν, στένειν, — laut, tief s., ἀναστενάζειν*, μέγα στενάζειν*, — ὀλοφύρεσθαι m., — οἰμώζειν*, — über etwas seufzen, ἐπι-στενάζειν* τινί, ὀδύρεσθαί τι, — nach etwas seufzen, πόθῳ φέρεσθαί* pass. τινος, ποθεῖν* τι.

Seufzen, ὁ στεναγμός, — ἡ οἰμωγή, — ohne Seufzen, ἀστένακτος 2.

Seufzer, τὸ στέναγμα, ὁ στόνος, — Seufzer ausstoßen, ἱέναι στεναγμούς, gew. ἀνα-στενάζειν*, — ἀν-άγειν* στεναγμοὺς ἀπὸ τοῦ στήθους.

Sevenbaum, s. Sadebaum.

seziren, τέμνειν*, δια-τέμνειν*.

Shawl, ὁ πέπλος, — τὸ περίβλημα, περιβόλαιον.

Sibylle, ἡ σίβυλλα.

sibyllinisch, σιβύλλειος.

sich, dat. ἑαυτῷ, ῇ, ῷ, — accus. ἑαυτόν, ήν, ό, — plur. ἑαυτοῖς, αῖς, οῖς, ἑαυτούς, άς, ά, — bei sich sein, ἐν ἑαυτῷ εἶναι, — φρονεῖν oder σωφρονεῖν, — wieder zu sich kommen, πάλιν ἐν ἑαυτῷ γίγνεσθαι*, oder ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν. — Bei sehr vielen Verbis ist die Beziehung auf das Subjekt durch das med. oder pass. auszudrücken, z. B. sich schämen, αἰσχύνεσθαι* pass., die unter den entsprechenden deutschen Verbis nachzusehen sind. — Das griechische Medium ist aber für ein deutsches Reflexivum nur da zu nehmen, wo sein Vorkommen ausdrücklich bemerkt ist, denn oft entspricht auch das griechische act., z. B. sich freuen, χαίρειν*.

Sichel, τὸ δρέπανον, ἡ δρεπάνη, — ἡ ἅρπη, — vgl. auch ἡ πληγάς, άδος.

sichelförmig, δρεπανοειδής, — auch μηνοειδής, ές, mondförmig.

Sichelform, τὸ δρεπανοειδές, — in Sichelform, δρεπανοειδής, ές, oder das advb.

Sichellanze, τὸ λογχοδρέπανον, — δορυδρέπανον.

Sichelschmied, ὁ δρεπανουργός.

Sichelwagen, τὸ δρεπανηφόρον ἅρμα, ατος.

sicher, 1) keiner Gefahr unterworfen, ἀσφαλής, ές, — ἀδεής, ές, — ἀκίνδυνος 2, — eine Sache sicher stellen, ἐπ' ἀσφαλείᾳ καθ-ιστάναι τι, — auch ἀσφαλίζειν τι, — oder σώζειν*, retten, — Jem. sicher stellen, ἀσφαλῆ ποιεῖν oder ἐν ἀσφαλεῖ ποιεῖν τινα, — sich sicher stellen, φυλάττεσθαι m., — εὐλαβεῖσθαι aor. p., sich in Acht nehmen, gegen etwas, τί, — sicher sein vor etwas, ἐν σκέπῃ εἶναί τινος, auch ἔξω γίγνεσθαί* τινος, — oder = nicht zu fürchten haben, — sicher sein vor Gefahr, ἐν ἀσφαλεῖ εἶναι, ἀσφαλῶς ἔχειν*, — sicher reisen, ἀδεῶς πορεύεσθαι dep. pass. — 2) keine Gefahr bringend, ἀκίνδυνος 2, — πιστός, zuverlässig, z. B. ein sicheres Pferd, ἵππος πιστός, — der Weg ist sicher, ἀσφαλῶς ἔξεστι πορεύεσθαι, — eine sichere Unternehmung, ἀκίνδυνον πρᾶγμα, — das Meer ist nicht sicher, ἄπιστον ἡ θάλαττα, — Jem. sicheres Geleit geben, ἀσφάλειαν παρ-έχειν* τινί, — ἄδειαν διδόναι τινί. — 3) s. v. a. gewiß, bestimmt, βέβαιος 2, — σαφής, ές, z. B. ein sicherer Beweis, τεκμήριον σαφές, — ein sicherer Bürge, ἀξιόχρεως ἐγγυητής, vgl. ἐχέγγυος und φερέγγυος 2. — Sich sicher auf etwas verlassen, ἰσχυρῶς πεποιθέναι* τινί, — ich bin sicher, daß, πέποιθα*, mit folgendem acc. c. infin., — er wird sicher über uns herfallen, οὐκ ἔστιν ὅπως οὐκ ἐπιθήσεται ἡμῖν, — sicher gehen, εὐλαβεῖσθαι dep. pass., (μή τι πάθῃ*).

Sicherheit, 1) Gefahrlosigkeit, ἡ ἀσφάλεια, ἄδεια, — τὸ ἀσφαλές, ἀκίνδυνον, — große, hinlängliche Sicherheit, πολλὴ ἀσφάλεια, — Jem. Sicherheit geben, verschaffen, ἀσφάλειαν παρ-έχειν* τινί, — ἐπ' ἀσφαλείᾳ καθ-ιστάναι τινά, — in Sicherheit leben, ἀσφαλῶς ζῆν*, — ἀδεῶς δι-άγειν* τὸν βίον, — in Sicherheit sein, ἐν ἀσφαλείᾳ, ἐν ἀσφαλεῖ εἶναι, — sich in Sicherheit begeben, εἰς τὸ ἀσφαλὲς ἀπο-χωρεῖν*, — etwas in Sicherheit bringen, ὑπεκ-τίθεσθαί m. τι, oder καθ-ιστάναι εἰς τὸ ἀσφαλές, — ἐν ἐχυρῷ ποιεῖσθαι m., — aus der Stadt, ἐκ-κομίζεσθαι m., — auf seine Sicherheit bedacht sein, φροντίζειν τῆς ἑαυτοῦ σωτηρίας. — 2) Bürgschaft, s. d. W.

Sicherheitsleistung, ἡ ἐγγύη, — ἡ πίστις, oder τὰ πιστά, — Sp. τὸ ἀσφάλισμα.

Sicherheitsmaßregeln, τὰ τῆς ἀσφαλείας, — S. ergreifen, ἀσφάλειαν κατα-σκευάζειν, — gegen Jem., εὐλαβεῖσθαί dep. pass. τινα.

Sicherheitswache, τὸ φυλακτήριον, — gew. ἡ φυλακή, oder οἱ φύλακες.

sicherlich, δή, δήπου, — πάνυ γε, — σαφῶς, — er wird sicherlich kommen, ἥξει* γε δή.

sichern, ἐν ἀσφαλεῖ τιθέναι, — ἀσφαλίζειν, — auch κρατύνειν, vgl. βεβαιοῦν, — ich bin gesichert, ἀσφαλῶς ἔχω*, — ἐν ἀσφαλεῖ εἰμι, — oder οὐδεὶς κίνδυνός ἐστί μοι.

Sicherstehen, ἡ ἀσφάλεια.

Sicherstellung, ἡ ἀσφάλισις.

Sicherung, ἡ ἀσφάλισις, — ἡ βεβαίωσις.

sichtbar, 1) eigtl. mit den Augen wahrzunehmen, θεατός, ὁρατός. — 2) offenbar, deutlich, φανερός, — δῆλος, — ἐμφανής, ές, — auch σαφής, ές, — ἐναργής, ές, — sichtbar werden, φανερὸν γίγνεσθαι*, — φαίνεσθαι*, sich zeigen, aor. 2. p., — es war sichtbar, daß er, δῆλος oder φανερὸς ἦν c. partic., z. B. es ist sichtbar, daß ihr Argwohn gegen uns heget, φανεροί ἐστε ὑποπτεύσαντες ἡμᾶς.

Sichtbarkeit, τὸ φανερόν, δῆλον, ἐναργές, — ἡ ἐμφάνεια.

sichtbarlich, φανερῶς, ἐναργῶς, — wir sind sichtbarlich betrogen, φανεροί ἐσμεν ἐξηπατημένοι, — er verändert sich sichtbar, φανερός ἐστι μεταβαλών*.

sichten, 1) eigtl. sieben, κοσκινεύειν, — δι-αττᾶν. — 2) übtr. ἀπο-, ἐκ-, δια-κρίνειν*.

sichtlich, φανερός, δῆλος, — ἐναργής, s. sichtbar, — vor sichtlichen Augen, ἐν ὀφθαλμοῖς, — ἐναργῶς.

Sichtung, ἡ διάττησις, Sieben, — übtr. ἡ ἔκκρισις, ἀπόκρισις, διάκρισις, Aussonderung, oder durch die Verba.

sie, 1) sing. fem., im nom. nicht auszudrücken, — im accus. αὐτήν, — sie selbst, αὐτή, αὐτήν, (nicht αὐτὴν αὐτήν). — 2) plur. im nom. nicht auszudrücken, — im accus. αὐτούς, άς, ά, — sie selbst, αὐτοί, αί, ά, αὐτούς, άς, ά, (nicht αὐτοὺς αὐτούς). — Auch der accus. wird im Griechischen nicht ausgedrückt, wo die Beziehung sich von selbst versteht, z. B. einige suchen die Gefahren auf, andere fliehen sie, τοὺς μὲν κινδύνους οἱ μὲν ζητοῦσιν, οἱ δὲ φεύγουσιν*.

Sieb, τὸ κόσκινον, — ἡ τηλία, — vgl. ὁ δίαττος, τὸ σῆστρον, — ὁ ἠθμός, τὸ πλόκανον, — in der Mühle, ἡ κιναχύρα, — der Bergleute, ὁ σάλαξ, — der durchlöcherte Boden des Siebes, τὸ δίκτυον, — durch ein Sieb laufen lassen, schlagen, διαττᾶν, — δια-σήθειν.

— Sprüchw. Wasser im Siebe schöpfen, εἰς τετρυπημένον πίθον ἀντλεῖν.
siebähnlich, κοσκινοειδής, ές.
sieben, mit dem Sieb reinigen, σήθειν, δια-σήθειν, — κοσκινεύειν, auch κοσκινίζειν, — ὑπο-σείειν*.
Sieben, ἡ διάττησις, — ὁ ὑποσεισμός.
sieben (7), ἑπτά, (als Ziffer ζ'), — die Zahl Sieben, ἡ ἑπτάς, άδος, auch ἑβδομάς, — aus 7 Buchstaben bestehend, ἑπταγράμματος 2, — 7 Finger breit, ἑπταδάκτυλος 2, — Zeitraum von 7 Jahren, ἑπταετία, — mit 7 Tischlagern, Sitzen, ἑπτάκλινος 2, — mit 7 Kreisen, ἑπτάκυκλος 2, — 7 Minen werth, ἑπταμναῖος 2, — 7 Ellen lang, ἑπτάπηχυς, υ, — mit 7 Stockwerken, ἑπτώροφος 2, — mit 7 Mündungen, poët. ἑπτάστομος 2, ἑπτάῤῥους, ουν, — er mit 7 andern, ὄγδοος αὐτός.
siebenblättrig, ἑπτάφυλλος 2.
Siebeneck, τὸ ἑπτάγωνον, — zum S. gehörig, ἑπταγωνικός.
siebeneckig, ἑπτάγωνος 2.
siebenfach, ἑπτάπλους, ουν, — ἑπταπλάσιος, oder ἑπταπλασίων, ον, — adv. ἑπταχῇ, — siebenfach machen, ἑπταπλασιάζειν.
siebenfädig, ἑπτάμιτος 2.
siebenfältig, = siebenfach, — von Kindern, ἑπτάδυμος 2.
siebenfüßig, ἑπτάπους, πουν, gen. ποδος, — oder ἑπτὰ ποδῶν, ἑπτὰ πόδας ἔχων*.
Siebengestirn, αἱ πλειάδες.
siebengliedrig, ἑπτάκωλος 2.
siebenhügelig, ἑπτάλοφος 2.
siebenhundert, ἑπτακόσιοι.
siebenhundertmal, ἑπτακοσιοπλασιάκις.
siebenhundertste, ἑπτακοσιοστός.
siebenjährig, ἑπταετής, ές, und ἑπταέτης, fem. ἑπταέτις, ιδος, — auch ἑπτὰ ἐτῶν, — oder ἕβδομον ἔτος ἄγων.
siebenköpfig, ἑπτακέφαλος 2.
siebenmal, ἑπτάκις, poët. ἑβδομάκις.
siebenmonatlich, ἑπταμηνιαῖος, und ἑπτάμηνος 2, dieses bes. 7 Monat dauernd, auch ἑπτὰ μηνῶν.
siebenruderig, ἑπτήρης, ες.
siebensaitig, ἑπτάχορδος 2.
Siebenschläfer, ὁ ἐλειός.
siebenseitig, ἑπτάπλευρος 2.
siebenstengelig, ἑπτάκαυλος 2.
siebenstimmig, = siebentönig.
siebentägig, ἑπταήμερος, gew. ἑφθήμερος 2, oder ἑπτὰ ἡμερῶν.
siebentausend, ἑπτακισχίλιοι, — als Ziffer ͵ζ.
Siebenter, ἕβδομος, — am siebenten Tage, ἑβδομαῖος, — den 7. Tag nach der Geburt eines Kindes feiern, ἑβδομεύειν.
Siebentheil, τὸ ἑπταμόριον.
siebenthorig, ἑπτάπυλος 2.
siebenthürmig, ἑπτάπυργος 2.
siebentönig, poët. ἑπτάτονος 2, — ἑπτάφθογγος 2, oder ἑπτάφωνος 2.
Siebenzahl, ἡ ἑβδομάς, άδος, ἑπτάς, άδος.
siebförmig, κοσκινοειδής, ές.
Siebhändler, ὁ κοσκινοπώλης.
Siebmacher, ὁ κοσκινοποιός.
Siebwahrsager, ὁ κοσκινόμαντις.
Siebwahrsagerei, ἡ κοσκινομαντική.
siebzehn, ἑπτακαίδεκα, (als Ziffer ιζ').
siebzehnfüßig, ἑπτακαιδεκάπους, πουν, ποδος.
siebzehnjährig, ἑπτακαιδεκέτης, — oder ἑπτακαίδεκα ἐτῶν.
siebzehnmal, ἑπτακαιδεκάκις.
siebzehntausend, ἑπτακισχίλιοι καὶ μύριοι.
siebzehnte, ἑπτακαιδέκατος, — am siebzehnten Tage, ἑπτακαιδεκαταῖος.
siebzig, ἑβδομήκοντα, (als Ziffer ο'), — die Zahl Siebzig, Sp. ἡ ἑβδομηκοντάς, άδος, — eine Zeit von 70 Jahren, Sp. ἡ ἑβδομηκονταετηρίς, ίδος, auch ἡ ἑβδομηκονταετία, — 70 Jahre alt, s. siebzigjährig.
Siebziger, = Folgd.
siebzigjährig, ἑβδομηκονταετής, ές, oder besser ἑβδομηκοντούτης, fem. ἑβδομηκοντοῦτις, ιδος.
siebzigmal, ἑβδομηκοντάκις.
Siebzigster, ἑβδομηκοστός.
siebzigtausend, ἑπτακισμύριοι.
siech, νοσηρός, u. νοσερός, — νοσώδης, ες, — gew. ἀσθενής, ές, — vgl. χαματηρός u. χαματώδης, ες.
siechen, νοσηλεύεσθαι m., — ἀσθενῶς ἔχειν*, — ἀῤῥωστεῖν, — auch ὑπο-νοσεῖν.
Siechen, ἡ νοσηλεία, — ἀσθένεια, ἀῤῥωστία.
Siechhaus, τὸ νοσοκομεῖον.
sieden, 1) trans. ἕψειν*, — gesotten, ἑψητός, ἑφθός. — 2) intrans. ζεῖν*, (ζεννύναι), u. ἐπι-ζεῖν*, — βράσσειν*.
Sieden, 1) trans. ἡ ἕψησις. — 2) intrans. ἡ ζέσις, auch ὁ ἐκπρησμός.
siedend, ζεστός.
Sieder, ὁ ἑψητής.
Siedhitze, ἡ ζεστότης, ητος.
Sieg, ἡ νίκη, — auch τὸ νίκημα, — ein zweifelhafter S., νίκη ἀμφιδήριτος, — mit unentschiedenem Siege kämpfen, ἑτεραλκῶς μάχεσθαι*, — einen S. erkämpfen, νίκην νικᾶν, — einen Sieg davontragen, νίκης τυγχάνειν*, auch νίκην κτᾶσθαι* m., αἱρεσθαι*, ἀν-αιρεῖσθαι* m., — od. s. v. a. siegen, w. m. s., — der Sieg ist auf Jemandes Seite, ἡ νίκη ἐστὶ μετά τινος, — am Sieg verzweifeln, τῆς νίκης ἀπο-γιγνώσκειν*, — der Sieg über die Feinde, ἡ τῶν πολεμίων νίκη, — des Sieges würdig, ἀξιόνικος 2.
siegbringend, νικηφόρος 2.
Siegel, ἡ σφραγίς, ῖδος, Sp. τὸ σφραγιστήριον, besser τὸ σφράγισμα, — vgl. τὸ σημαντήριον u. besser σήμαντρον, — das Siegel auf etwas drücken, σφραγῖδα ἐπι-βάλλειν* τινί, — ἐπι-σφραγίζειν τι, — oder τῷ σημάντρῳ σημαίνεσθαί τι m., — das Siegel erbrechen, λύειν τὴν σφραγῖδα, — unter Siegel legen, s. v. a. gerichtlich mit Beschlag belegen, ἀπο-σημαίνεσθαί τι m.
Siegelabdruck, ἡ σφραγίς, ῖδος, od. τὸ σφράγισμα.
Siegelbewahrer, ὁ σφραγιδοφύλαξ, ακος.
Siegeler, ὁ σφραγιστής, oder umschr. ὁ τὴν σφραγῖδα ἐπιβάλλων*.
Siegelerde, ἡ γῆ ἡ σημαντρίς, ίδος.
Siegelfälscher, umschr. ὁ παραποιησάμενος τὴν σφραγῖδα.
Siegelkunde, ἡ σφραγιστική.
Siegellack, -wachs, ὁ κηρὸς ὁ σφραγιστικός.
siegeln, σφραγίζειν, ἐπι-σφραγίζειν, — oder σημαίνεσθαι m. τι, — auch σφραγῖδα ἐπι-βάλλειν* τινί.
Siegelring, ὁ δακτύλιος, bestimmter ὁ σφραγιστήρ, ῆρος, auch ἡ σφραγίς, ῖδος, — Sammlung von Siegelringen, ἡ δακτυλιοθήκη, — der Siegelringe macht, gravirt, ὁ δακτυλιογλύφος.
siegen, νικᾶν, auch κρείττω γίγνεσθαι*, — über

Jem. siegen, *νικᾶν τινα, κρατεῖν τινος*, auch *περι-γίγνεσθαι* τινος*, — in einer Schlacht siegen, *μάχην νικᾶν*, ebenso in den olympischen Spielen siegen, *τὰ Ὀλύμπια νικᾶν*, — pass. von Einem besiegt werden, *νικᾶσθαι ὑπό τινος*, oder *ἡττᾶσθαί τινος*, u. *ἥττω γίγνεσθαί* τινος*, s. besiegen.

Siegen, *τὸ νικᾶν*, — *ἡ νίκη*.

Sieger, Sp. *ὁ νικητής*, gew. durch die partic. der verbb., *ὁ νικῶν*, oder *ὁ νικήσας, κρατήσας*, — auch *ὁ κρείττων*, — der Sieger in einer Schlacht, *ὁ τὴν μάχην νικῶν*.

Siegerinn, Sp. *ἡ νικήτρια*, — gew. aber durch die particc., *ἡ νικῶσα, νικήσασα*.

Siegerkranz, *ὁ στέφανος*.

Siegesbericht, umschr. *ἡ περὶ τῆς νίκης ἀγγελία*.

Siegesbote, *ὁ ἀγγέλλων τὴν νίκην*.

Siegesbotschaft, s. Siegesbericht.

Siegesdenkmal, *τὸ τρόπαιον*, eigtl. Fluchtdenkmal.

Siegesfest, *τὰ ἐπινίκια*, sc. *ἱερά*, oder *νικητήρια*, — das Siegesfest feiern, *θύειν*, oder *ἑστιᾶν** (augm.) *τὰ νικητήρια*.

Siegesgefährte, =genosse, *ὁ συννικῶν*, oder *συννικήσας*, particc.

Siegesgesang, s. Siegeslied.

Siegesgeschrei, *ἡ ἀλαλά, ἀλαλαγή*.

Siegesgöttinn, *ἡ Νίκη*.

Siegesheld, umschr. *ὁ κατὰ τὴν μάχην ἀριστεύσας καὶ νικήσας*.

Siegeskranz, *ὁ στέφανος*, — allgem. *τὸ ἆθλον*.

Siegeskrone, *ὁ στέφανος*.

Siegeslied, *τὸ ἐπινίκιον*, — *ὁ ὕμνος ὁ ἐπινίκιος*, — poët. auch *καλλίνικος*.

Siegesnachricht, umschr. *ἡ περὶ τῆς νίκης ἀγγελία*.

Siegespalme, etwa *ὁ στέφανος*, — Jem. die S. reichen, *περι-θεῖναί τινι τὸν στέφανον*.

Siegespreis, *τὸ νικητήριον, ἆθλον, ἀριστεῖον*, auch *νίκημα*, — den Siegespreis davontragen, *τὰ νικητήρια φέρεσθαι** m.

Siegesrausch, umschr. *ἡ ἐκπεπταμένη** oder *ὑπερβάλλουσα* χαρὰ διὰ τὴν νίκην*, — im Siegesrausch etwas thun, *μεθύοντα* ὑπὸ τῆς διὰ τὴν νίκην χαρᾶς* oder *ὑπὸ τῆς νίκης ποιεῖν τι*.

Siegesruhm, umschr. *ἡ ἐκ τῆς νίκης δόξα*.

Siegestag, umschr. *ἡ τῆς νίκης ἡμέρα*, oder *ᾗ ἐνίκησαν ἡμέρα*.

siegestrunken, umschr. *μεθύων* ὑπὸ τῆς νίκης*.

Siegeszeichen, *τὸ τρόπαιον*, — ein Siegeszeichen aufrichten über Jem., *τρόπαιον στῆσαι* oder *στήσασθαι*, auch *ἐγεῖραι* τινος*, oder *κατά τινος*.

sieggewohnt, umschr. *ἀεὶ νικῶν*, — od. *ἀήττητος* 2, unbesiegt.

siegreich, *νικητικός*, — od. *νικηφόρος* 2, — umschr. *ὁ ἀεὶ νικῶν*, — mit siegreichen Waffen kämpfen, etwa: im Kriegführen glücklich sein, *εὐπραγεῖν πολεμοῦντα*.

Signal, *τὸ σημεῖον*, oder *σῆμα*, — ein Signal geben, *σημαίνειν*, — Signale durch Feuerbrände, *οἱ φρυκτοί*, — das Geben solcher Signale, mehr poët. *ἡ φρυκτωρία*, — der Ort, wo man sie giebt, *τὸ φρυκτώριον*, — der sie giebt, mehr poët. *ὁ φρυκτωρός*, — solche Signale geben, *φρυκτωρεῖν*, z. B. von der Ankunft der Feinde, *τοὺς πολεμίους*, — es wird mir ein Signal durch Feuerzeichen gegeben, daß sechzig Schiffe anrücken, *φρυκτωροῦνταί μοι ἑξήκοντα νῆες προςπλέουσαι**.

Signalfeuer, s. Vor.

Signalhorn, *τὸ κέρας*.

signalisiren, *σημαίνειν*.

signiren, s. siegeln, unterzeichnen.

Silber, 1) das Metall, *ὁ ἄργυρος*, — gediegenes Silber, *καθαρὸς ἄργυρος*, — Silber graben, schmelzen, *ἀργυρεύειν*, — der Silber gräbt, *ὁ ἀργυρευτής*, — Silber gießen, *ἀργυροχοεῖν*, — zu Silber machen, *ἀργυρίζειν*, — zum S. gehörig, *ἀργυρικός*, — mit S. belegen, *ἐπ-αργυροῦν τι*, — mit Silber belegt, *ἐπάργυρος* 2, — aus Silber getrieben, poët. *ἀργυρήλατος* 2, — von Silber, s. silbern. — 2) Silbergeld, *ὁ ἄργυρος*, gew. *τὸ ἀργύριον*, — zu Silbergeld machen, *ἐξ-αργυροῦν, ἀπ-αργυρίζειν*, d. i. gegen Silbergeld umsetzen, — das S. prüfen, *ἀργυρογνωμονεῖν*, — ohne S., *ἀνάργυρος* 2.

Silberader, umschr. *ἡ φλέψ (εβός) γῆς ἀργυρίτιδος*, — mit S., poët. *ἀργυρόφλεψ, εβος*.

Silberarbeit, *τὸ ἔργον τὸ ἀργυροῦν*.

Silberarbeiter, *ὁ ἀργυρηλάτης* oder *ἀργυροκόπος*, poët. *ἀργυροποιός*, — die Werkstatt des Silberarbeiters, *τὸ ἀργυρεῖον*, oder *ἀργυροκοπεῖον*.

silberartig, *ἀργυροειδής, ἀργυρώδης, ες*.

Silberbarre, *ἡ ἀργύρου πλίνθος*.

Silberbehälter, *ἡ ἀργυροθήκη*.

Silberberg, umschr. *ὄρος ἀργυρίτιδος φλέβας ἔχον**.

Silberbergwerk, *τὰ ἀργύρου μέταλλα*, — *τὸ ἀργυρεῖον*.

Silberblättchen, *τὸ ἀργύρου πέταλον*.

Silberblech, *τὸ ἀργύρου ἔλασμα*, — aus S. gearbeitet, *ἀργυροῦς σφυρήλατος*.

Silberdiener, *ὁ ἀργυροφύλαξ, ακος*, — oder *ὁ ἐπὶ τῶν ἀργυρωμάτων*.

Silberdraht, *τὸ ἀργύρου ἔλασμα*.

Silbererz, *ἡ γῆ ἡ ἀργυρῖτις, ιδος*.

Silberfarbe, *ἡ ἀργύρου χροία*.

silberfarbig, *ἀργυροειδής, ές*.

Silberflotte, umschr. *ὁ ἀργυρολόγος στόλος*.

silberfüßig, *ἀργυρόπους, πουν, ποδος*, — p. *ἀργυρόπεζος, ἀργυρόπεζα*.

Silbergehalt, *ὁ ἄργυρος ὁ ὑπών*.

Silbergeld, *ὁ ἄργυρος*, gew. *τὸ ἀργύριον*, od. *ἀργύρου νομίσματα*.

Silbergeräthe, *τὰ ἀργυρώματα*, oder etwa *ἡ κατασκευὴ ἀργύρου*.

Silbergeschirr, *ἡ ἀργυρίς, ίδος*, — *τὸ ἀργύρωμα*, s. das Vor.

Silbergießer, *ὁ ἀργυροχόος*.

Silberglätte, *ἡ λιθάργυρος*.

Silberglanz, *ἡ τοῦ ἀργύρου λαμπρότης, ητος*, — von S., silberglänzend, *ἀργυροφεγγής, ές*.

Silbergrube, *τὸ ἀργυρεῖον*, oder *τὸ μέταλλον ἀργύρου*.

silberhaltig, *ἀργυρίτης*, fem. *ἀργυρῖτις, ιδος*.

Silberkammer, *ἡ ἀργυροθήκη*.

Silberkies, *τὸ ἀργύρου ψῆγμα*.

Silberklang, umschr. *φθόγγος οἷος ἀπ' ἀργύρου*.

Silberklumpen, *ἡ ἀργύρου βῶλος*.

Silberkorn, *ὁ ἀργύρου χόνδρος*.

Silberling, *ὁ ἀργυροῦς*.

Silbermine, *τὸ ἀργυρεῖον*, — als Münze, *ἡ ἀργύρου μνᾶ*.

Silbermünze, *ὁ ἀργυροῦς*, — *τὸ νόμισμα τὸ ἀργυροῦν*, — oder *τὸ ἀργύριον*, — Silbermünzen prägen, *ἀργυροκοπεῖν*.

silbern, *ἀργύρεος*, zsgz. *ἀργυροῦς, ᾶ, οῦν*, — Sp. auch *ἀργυρόεις, εσσα, εν*, — mit silb. Nägeln, *ἀργυρόηλος* 2, — mit silb. Rädern, poët. *ἀργυρόκυκλος* 2, — mit silb. Bogen, *ἀργυρότοξος* 2, — mit silb. Füßen, s. silberfüßig, — mit silb. Pferdeschmuck, *ἀργυροφάλαρος* 2, — mit silb. Zaume, *ἀργυροχάλινος* 2.

Silbernadel, *ἡ βελόνη ἡ ἀργυρᾶ*.

Silberplatte, *ἡ ἀργύρου πλάξ, ακός*.

Silberprobe, *ἡ τοῦ ἀργύρου δοκιμασία*.

silberreich, *ἀργυρώδης, ες*, oder *εὔφορος* 2 *ἀργύρου*, — und von Menschen, *πολυάργυρος* 2.

Silberschaum, *ἡ λιθάργυρος*.

Silberschlacke, *ἡ ἀπὸ τοῦ ἀργύρου σκωρία*.

Silberschmelzer, *ὁ ἀργυροχόος*.

Silberschrank, *ἡ ἀργυροθήκη*, oder *ὁ ἀργύρου θησαυρός*.

Silberservice, *ἡ κατασκευὴ ἀργύρου*.

Silberstufe, *ὁ ἀργυρίτης λίθος*.

Silberton, umschr. etwa: *ὁ φθόγγος οἷος ἀπ' ἀργύρου*.

silberweiß, *ἀργυροφανής, ἀργυροφεγγής*, oder *ἀργυροειδής, ές*.

Silberzeug, *τὰ ἀργυρώματα*, — *ἡ ἀργυρίς, ίδος*.

simpel, 1) einfach, *ἁπλοῦς, ῆ, οῦν*, — vgl. auch *ἀφελής, εὐτελής, ές*. — 2) einfältig, *ἠλίθιος*, — *εὐήθης, ες*, — *μωρός*.

Simplicität, *ἡ ἁπλότης, ητος, ἀφέλεια*, — *ἡ ἠλιθιότης* u. *εὐήθεια*, s. das Vor.

Sims, *ὁ θριγκός* u. *τὸ θριγκίον*.

Singekunst, *ἡ μουσική*, — vgl. auch *ἡ φωνασκία*, — sich in der S. üben, *φωνασκεῖν*.

singen, *ἀείδειν*, gew. *ᾄδειν** fut. m., — *μελῳδεῖν*, — mehr poet. *μελίζειν*, nur poët. *μέλπειν*, — ein Loblied singen, *ὑμνεῖν* u. *ὑμνῳδεῖν*, auf Jem., *ὑμνεῖν τινα*, — zur Cither singen, *κιθαρῳδεῖν*, — zur Flöte singen, *πρὸς αὐλὸν ᾄδειν**, — zu etwas singen, *προς-* u. *ἐπᾴδειν**. — Vom Dichter auch *ποιεῖν*. — In Schlaf singen, *βαυκαλᾶν, κατα-βαυκαλᾶν*. — Sprichw. davon weiß ich ein Lied zu singen, etwa: *οἶδα* τοῦτο πείρᾳ μαθών**.

Singen, *τὸ ᾄδειν**, *ἡ ᾠδή*. — Sprichw. da hilft kein Singen und Sagen, *πρὸς ἐῤῥωγυῖαν* ᾄδεις**.

Singespiel, *τὸ μελικὸν δρᾶμα*.

Singestimme, *ἡ ἐμμελὴς φωνή*.

Singestück, *τὸ μέλος*, — *ᾆσμα*.

Singular, *ὁ ἀριθμὸς ὁ ἑνικός*, — im Singular, *ἑνικῶς*.

Singvogel, *ὁ ὄρνις ὁ ᾄδων** oder *ᾠδικός*.

sinken, eigtl. *δύεσθαι**, (*δύνειν**, *δῦναι*), u. *κατα-δύεσθαι**, z. B. von der Sonne, von Schiffen u. dgl., — von der Wagschale, *ῥέπειν*, auch *καταῤ-ῥέπειν*, — von schweren Körpern, *ἱζάνειν, ἵζεσθαι**, sich auf die Erde niederlassen, — s. v. a. ausgleiten, *ὀλισθαίνειν**, — in Ohnmacht sinken, *λειποψυχεῖν*, — in Schlaf sinken, *εἰς ὕπνον κατα-φέρεσθαι** pass. oder *πίπτειν**, — sinken lassen, *καθ-ιέναι*. — Uebtr. den Muth sinken lassen, *τὸν θυμὸν ἀπο-βάλλειν**, — *ἀνα-πίπτειν** (*ταῖς ψυχαῖς*), — *μεῖον φρονεῖν*. — Einen nicht sinken lassen, d. i. ihm beistehen, *βοηθεῖν τινι*, oder umschr. *οὐ περι-ορᾶν* τινα συμφοραῖς περιπεσόντα**, — den gesunkenen Muth wieder aufrichten, *ἀνα-ζωπυρεῖν τὸν θυμόν*, — das Getreide sank im Preise, *ὁ σῖτος ἐπανῆκεν**. — S. v. a. zu Grunde gehen, *ἐῤῥειν**, — *ἀπ-όλλυσθαι*, — schwächer *ἐλαττοῖσθαι* pass., — in moralischer Beziehung, ganz gesunken sein, *παντάπασι διεφθαρμένον* εἶναι τὴν ψυχήν*, — unter das Thier herabsinken, *ἀγριώτερον γίγνεσθαι* αὐτῶν τῶν ζώων*, oder *ταπεινότερον δια-κεῖσθαι* τῶν θηρίων*, — das Ansehen der Gesetze ist gesunken, *καταπεπάτηνται οἱ νόμοι*.

Sinken, *ἡ δύσις, κατάδυσις*, — der Wagschale, *ἡ ῥοπή*, — *ἡ καταφορά*, — s. v. a. Ausgleiten, *ἡ ὀλίσθησις*, — s. die vor. Verba.

Sinn, 1) das Vermögen zu empfinden und wahrzunehmen, *ἡ αἴσθησις*, — keinen S. für etwas haben, *ἀναισθήτως ἔχειν* τινός*, oder *οὐκ αἰσθάνεσθαι* τινος*, — Sinn für etwas haben, *εὐαισθήτως ἔχειν* τινός*, leicht wahrnehmen, — der gute Sinne hat, *εὐαίσθητος* 2. — 2) die einzelnen Theile des Empfindungsvermögens, Werkzeug der Empfindung, *τὸ αἰσθητήριον*, — Sinn des Gesichts, *ἡ ὄψις*, — des Gehörs, *ἡ ἀκοή*, — es fällt etwas in die Sinne, *αἴσθησιν παρ-έχει* τι*, oder *αἰσθητόν ἐστιν*, — Gegenstände des inneren Sinns, *τὰ νοητά*. — 3) Fähigkeit des Bewußtseins, *αἱ φρένες*, — gew. *ὁ νοῦς*, od. *ἡ γνώμη*, — bei Sinnen sein, *ἔμφρονα εἶναι, ἐν ἑαυτῷ εἶναι*, auch *ἐντὸς εἶναι*, oder *εὖ φρονεῖν*, — nicht bei Sinnen sein, von Sinnen sein, *ἄφρονα εἶναι, ἀφρονεῖν*, besser *παρα-φρονεῖν*, — Jem. von Sinnen bringen, *τοῦ φρονεῖν ἐξ-ιστάναι τινά*, — von Sinnen kommen, *τοῦ φρονεῖν ἐξ-ίστασθαι* (*ἐκ-στῆναι*), — oder *ἔξω ἑαυτοῦ, ἔξω φρενῶν γίγνεσθαι**, — auch *παρίστασθαι* (*παρεστηκέναι*) *φρενῶν*. — 4) dann die geistigen Kräfte übh., *ὁ νοῦς*, — *ἡ διάνοια*, — es kommt mir in den Sinn, *ἐπ-έρχεται** od. *ἔπ-εισί μοι* c. inf., — es kam mir alles wieder in den Sinn, *πάντα μου εἰς τὴν γνώμην εἰςῄει*, — seinen Sinn auf etwas richten, *τὸν νοῦν προς-έχειν* τινί*. — 5) s. v. a. Willensvermögen, *ὁ θυμός*, — auch *ἡ γνώμη*, — viel Köpfe, viel Sinne, umschr. etwa: *ἕκαστός τις αἱρεῖται** (m.) *τὸ αὐτῷ δόξαν**, — hoher Sinn, *ἡ μεγαλοψυχία, τὸ γενναῖον*, — hohen Sinn haben, *μέγα φρονεῖν, μεγαλοφρονεῖν*, — niedriger Sinn, *ἡ ταπεινότης, ητος*, u. Sp. *ἡ ταπεινοφροσύνη*, — patriotischer Sinn, *τὸ φιλόπολι, ιδος*, — männlicher Sinn, *ἡ ἀνδρεία*, oder *τὸ ἀνδρεῖον*, — heiterer Sinn, *ἡ εὐκολία, εὐφροσύνη*, — sich etwas in den Sinn kommen lassen, *δια-νοεῖσθαι* u. *ἐν-θυμεῖσθαι* aor. p., c. infin., — sich etwas aus dem Sinne schlagen, *ἀφ-ίστασθαι* (*ἀπο-στῆναι*) *τινος*, — *χαίρειν* ἐᾶν* τι*, — *οὐκέτι μεμνῆσθαί* τινος*, nicht mehr eingedenk sein, — im Sinne haben, *ἐν νῷ ἔχειν**, — etwas zu thun, *δια-νοεῖσθαι* aor. p., oder *γνώμην ποιεῖσθαι* m. c. infin., vgl. auch *μέλλειν**, — gegen Jem. etwas im Sinne führen, haben, *ἐπι-βουλεύειν τινί*, — den Sinn verwirren, *ταράττειν τὴν γνώμην τινός*, — seinen Sinn auf etwas setzen, *ὁρμᾶν ἐπί τι*. — 6) übh. Gesinnung, Meinung, *ἡ γνώμη*, — *ἡ διάνοια*, — anderes Sinnes werden, *ἀλλοιοῦσθαι* pass. *τὴν γνώμην*, — *γνώμην ἄλλην αἱρεῖσθαι** m., — auch *μετα-γιγνώσκειν**, *μετα-πίπτειν**, — anderes Sinnes sein als ein Anderer, *τἀναντία φρονεῖν τινι*, — *ἐναντιοῦσθαι** dep. pass. *τῇ γνώμῃ τινός*, — ich bin noch desselben Sinnes, *ἐγὼ ἔτι ὁ αὐτός εἰμι*, — *τὴν αὐτὴν γνώμην ἔτι ποιοῦμαι*. — Eines Sinnes sein mit Jem., *ὁμονοεῖν τινι*, — nach dem Sinne Jemandes, *κατὰ νοῦν τινος*, — nach dem Sinne Jem. handeln, *χαρίζεσθαί* m. *τινι*, — was nach dem Sinne ist, mehr poët., *καταθύμιος* 2, — nicht nach dem S., *παρὰ γνώμην*, oder *παρ' ἃ βούλεταί* τις*. — 7) Bedeutung, *ὁ νοῦς*, — *ἡ διάνοια*, — *τὸ δηλούμενον*, oder durch *ὅτι λέγει**, *νοεῖ τι*, — die Rede hat keinen Sinn, *οἱ λόγοι οὐκ ἔχουσι* νοῦν*, *ὁ λόγος οὐδὲν λέγει**, — den in etwas enthaltenen, versteckten Sinn nicht verstehen, *οὐκ ἐπίστασθαι* τὴν ὑπόνοιαν*.

Sinnbild, τὸ σύμβολον, — ἡ εἰκών, όνος, — vgl. ἡ ὑπόνοια.

sinnbildlich, δι' εἰκόνος, — oder ἐν ὑπονοίᾳ, — auch τύπῳ.

sinnen, λογίζεσθαι m. πρὸς ἑαυτόν, — μελετᾶν, — σύννουν εἶναι, — über etwas sinnen, μελετᾶν oder σκοπεῖν*, σκέπτεσθαί* m. τι, — φροντίζειν περί τινος, — ἐν-θυμεῖσθαί aor. p. τι, — auch ἐνθύμιον ποιεῖσθαί m. τι, — nachdrücklicher, διὰ φροντίδων ἰέναι περί τινος, — auf etwas sinnen, μηχανᾶσθαί τι m., — βουλεύεσθαι m. oder ἐπι-νοεῖν τι, vgl. das poet. μήδεσθαι. — Gesinnt, s. oben.

Sinnen, ἡ μελέτη, ἡ σκέψις, — auch ἡ φροντίς, ίδος.

Sinneneindruck, ἡ αἴσθησις, — τὸ πάθος, — einen S. machen, αἴσθησιν παρ-έχειν*, vgl. Eindruck.

Sinnengenuß, = Folgd.

Sinnenlust, αἱ διὰ τοῦ σώματος oder περὶ τὸ σῶμα ἡδοναί.

Sinnentäuschung, ἡ ψευδὴς αἴσθησις.

Sinnenwelt, umschr. πάντα τὰ αἰσθητά, alles durch die Sinne Wahrnehmbare.

Sinnesänderung, ἡ μετάνοια, — auch ἡ μετάγνωσις, u. Sp. μεταγνώμη.

Sinnesart, ἡ ψυχῆς διάθεσις, oder ἡ ψυχή, — ἡ γνώμη, — oft auch ὁ τρόπος, — von einerlei Sinnesart sein, ὁμονοεῖν, mit Jem., τινί, — Gleichheit der S., ἡ ὁμόνοια.

Sinneswerkzeuge, τὰ αἰσθητήρια, oder δι' ὧν αἰσθανόμεθα* ἕκαστα.

Sinngedicht, τὸ ἐπίγραμμα.

sinnig, νοῦν ἔχων* part., — ἔμφρων, ον, — συνετός, verständig.

sinnlich, 1) in den äußeren Sinnen begründet, διὰ τοῦ σώματος, z. B. sinnliche Vergnügungen, αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί, — sinnliche Lüste, αἱ διὰ τοῦ σώματος ἐπιθυμίαι. — 2) dem Sinnengenuß ergeben, ἡδυπαθής, ές, — τρυφερός, — oder ἥττων, ον, τῶν ἡδονῶν oder ἐπιθυμιῶν, — sinnlich sein, ἡδυπαθεῖν, ῥαθύμως ζῆν*, θρύπτεσθαι. — 3) in die Sinne fallend, αἰσθητός.

Sinnlichkeit, ἡ ἡδυπάθεια, ῥᾳθυμία, φιληδονία, od. durch αἱ ἡδοναί, ἐπιθυμίαι, z. B. der Sinnlichkeit fröhnen, δουλεύειν ταῖς ἡδοναῖς, ἥττω εἶναι τῶν ἐπιθυμιῶν.

sinnlos, ἀναίσθητος 2, unempfindlich gegen Eindrücke durch die äußeren od. inneren Sinne, — ἄνους 2, ἄφρων u. παράφρων, ον, ἔκφρων, ον, ohne Vernunft, Ueberlegung, auch ἔκνους, ουν, — dumm, ἠλίθιος, μωρός, — rasend, ἐμμανής, ές, oder μανικός, — sinnlos machen, ἐξ-ιστάναι φρενῶν oder τοῦ φρονεῖν, — ἄφρονα ποιεῖν, τιθέναι τινά, — sinnlos werden, ἐξίστασθαι (ἐκ-στῆναι) φρενῶν, — auch παρα-κεκινηκέναι. — S. v. a. ohne Bedeutung, von einem Worte, ᾧ ἂν μὴ ὑπῇ νοῦς, ὃ νοῦν οὐκ ἔχει*. Vgl. Sinn.

Sinnlosigkeit, ἡ ἀναισθησία, τὸ ἀναίσθητον, — ἡ ἀφροσύνη, παραφροσύνη, — ἡ ἠλιθιότης, ητος, — s. das Vor.

sinnreich, von Personen, ἀγχίνους, ουν, εὐμήχανος, poët. πολυμήχανος 2, — auch σοφός, δεινός, — εὔστοχος 2, — von Sachen, ἐμμελής, ές, — χαρίεις, εσσα, εν, — ἀστεῖος, κομψός.

Sinnspruch, τὸ ἀπόφθεγμα.

sinnvoll, = sinnreich, w. m. s.

sintemal, ἐπείπερ, ἐπειδή, vgl. weil, da.

Sippschaft, τὸ φῦλον, ἡ συγγένεια, — vgl. auch ὁ θίασος, z. B. zu Jem. S. gehören, τοῦ θιάσου τινὸς εἶναι.

Sirene, ἡ σειρήν, ῆνος.

sirenenartig, σειρήνιος.

Sirenenstimme, ἡ σειρῆνος φωνή.

Sirup, τὸ σίραιον, oder τὸ ἕψημα, — τὸ γλεῦκος.

Sitte, ὁ τρόπος, bes. auf das Aeußere, — τὸ ἦθος, mehr auf das Innere gehend, — οἱ τρόποι οἱ καλοί, gute Sitten, ἤθη χρηστά, auch ἡ χρηστοήθεια, — von guten Sitten, χρηστὸς (τὸ ἦθος), — auch χρηστοήθης, ες, — σπουδαῖος. — S. v. a. Gewohnheit, Gebrauch, τὸ ἔθος, — ὁ νόμος, — vgl. auch θέμις, — oder es ist Jem. Sitte, ἔστι τινός, — es ist Sitte bei ihnen, ἐν ἔθει ἐστὶν αὐτοῖς, εἰς ἔθος καθέστηκεν αὐτοῖς, — ἔθος ἔχουσιν*, — νομίζεται παρ' αὐτοῖς, oder νομίζουσιν. — Nach Jem. Sitte, κατὰ τρόπον τινός, — δίκην τινός.

Sittenaufseher, ὁ σωφρονιστής.

Sittengemälde, ἡ ἠθοποιΐα, ἠθολογία.

Sittengesetz, ὁ θεῖος νόμος, oder umschr. etwa ὁ νόμος ἐπὶ τῆς τῶν πολιτῶν καλοκἀγαθίας.

Sittenlehre, ἡ ἠθική, Wissenschaft, — einzelne, ὁ λόγος ὁ ἐπὶ τὰ καλὰ προτρεπτικός.

Sittenlehrer, ὁ τῆς ἠθικῆς διδάσκαλος, — ὁ ἐπὶ τὰ καλὰ προτρέπων*, oder ὁ παιδεύων τοὺς τρόπους.

sittenlos, ἀπαίδευτος, ἀπειρόκαλος 2, — oder schlecht.

Sittenlosigkeit, ἡ ἀπειροκαλία, — ἀγροικία, s. Schlechtigkeit.

Sittenmaler, ὁ ἠθογράφος.

sittenrein, ἁγνός, — s. sein, ἁγνῶς ἔχειν*.

Sittenreinheit, ἡ ἁγνότης, ητος, besser τὸ ἁγνόν.

Sittenrichter, ὁ σωφρονιστής.

sittenrichterlich, σωφρονιστικός.

Sittenspruch, τὸ ἀπόφθεγμα, — ὁ λόγος ὁ προτρεπτικὸς ἐπὶ τὸ καλόν, — oder τὸ χρυσοῦν ἔπος (z. B. des Pythagoras).

Sittenverderber, ὁ τοὺς τρόπους τοὺς καλοὺς διαφθείρων*.

sittenverderblich, τῶν καλῶν τρόπων ἀνατρεπτικός.

Sittenverderbniß, οἱ τρόποι οἱ κακοί, πονηροί, — ἡ πονηρία, — auch ἡ κακοτροπία.

Sittig, s. Papagei.

sittlich, ἠθικός, — der sittliche Charakter der Menschen, τὰ τῶν ἀνθρώπων ἤθη, — sittlich gut, χρηστός (τὰ ἤθη), — καλὸς καὶ ἀγαθός, — καλὸς τοὺς τρόπους.

Sittlichkeit, τὰ καλὰ ἤθη, οἱ καλοὶ τρόποι, vgl. Sitte, — oder ἡ καλοκἀγαθία.

sittsam, σώφρων, εὐσχήμων, ον, — κόσμιος, — auch αἰδήμων, ον, — sich sittsam betragen, εὐσχημονεῖν, σωφρονεῖν.

Sittsamkeit, ἡ σωφροσύνη, — ἡ κοσμιότης, ητος, τὸ κόσμιον, — ἡ εὐσχημοσύνη.

Situation, s. Lage, Stellung.

situiren, δια-τιθέναι, — situirt sein, δια-κεῖσθαι*.

Sitz, der Ort wo man sitzt, ἡ ἕδρα, — poet. τὸ ἕδος, — vgl. ὁ θᾶκος, θῶκος, τὸ θάκημα, τὸ ἑδώλιον. — Von seinem Sitze vor Jem. aufstehen, Jem. seinen Sitz überlassen, ἐξαν-, auch ὑπαν-ίστασθαι (ὑπανα-στῆναι) τῆς ἕδρας τινί, — εἴκειν τινὶ τῆς ἕδρας, — seinen Sitz an einem Orte haben, τὴν διατριβὴν ποιεῖ-

σθαι m. ἐν χωρίῳ τινί, — Jem. aus seinem Sitze vertreiben, ἀν- u. ἀπαν-ιστάναι τινά, — seinen Sitz wo aufschlagen, ἱδρύεσθαί* pass. πον. — Vgl. Sitzen, Sessel.

Sitzbad, etwa τὸ ἐγκάθισμα.

sitzen, καθ-ίζεσθαι*, gew. καθ-ῆσθαι*, — vgl. poet. θακεῖν, θάσσειν, — auf etwas sitzen, καθῆσθαι* ἐπί τινος, — ἐφ-ίζεσθαι* oder ἐφ-εδρεύειν τινί, — neben Jem. sitzen, παρακαθ-ῆσθαί* τινι, παρακαθ-ίζεσθαι*, — fest sitzen, vom Reiter, ἔποχον εἶναι, — ruhig sitzen, καθῆσθαι*, — oder ἡσυχίαν ἄγειν*, ἔχειν*, — ἀτρέμας ἔχειν*, — immer zu Hause sitzen, οἰκουρεῖν oder οὐκ ἐξ-ιέναι εἰς τοὺς ἀνθρώπους, — Einer, der immer zu Hause sitzt, οἰκουρός 2, — hinterm Ofen sitzen, etwa σκιατροφεῖσθαι pass., — immer über etwas sitzen, προς-εδρεύειν τινί, — εἶναι ἀεὶ πρός τινι, — od. δια-τελεῖν* ὄντα πρός τινι, — auch ἔχειν* ἀμφί τι, — im Gefängniß gefangen sitzen, ἐν φυλακῇ, δεσμοῖς, δεσμωτηρίῳ εἶναι, — im Gericht sitzen, d. i. Richter sein, δικαστὴν εἶναι, — zu Gericht sitzen, d. i. richten, δικάζειν, — im Rathe sitzen, βουλεύειν, βουλευτὴν εἶναι, μετ-έχειν* τῆς βουλῆς, — eine sitzende Lebensart, ὁ βάναυσος od. ἑδραῖος βίος, — der Stich, Hieb sitzt, καιρία ἐστὶν ἡ πληγή, — Jem. sitzen lassen, κατα-, ἐγκατα-λείπειν* τινά, — zuweilen s. v. a. täuschen, ἐξ-απατᾶν, — eine Beleidigung nicht auf sich sitzen lassen, d. i. sich rächen, τιμωρεῖσθαί m. τινα ἀδικοῦντα, — eine Beschuldigung nicht auf sich sitzen lassen, ἀπο-τρίβεσθαι* m. αἰτίαν. — Ist sitzen lassen s. v. a. verlieren, ἀπο-βάλλειν*, ἀπ-όλλυσθαι, — sitzen bleiben, καθ-ῆσθαι*, — bei, an etwas, προς-, ἐπι-φύεσθαι* (-φῦναι), — s. v. a. im Laufe gehindert werden, ἔχεσθαι* pass., auch ἀπο-λαμβάνεσθαι* pass., — von Mädchen s. v. a. keinen Mann bekommen, οὐ γαμεῖσθαι*, poët. ἄγαμον, ἀνύμφευτον εἶναι, besser ἀνέκδοτον εἶναι. — Von Kleidern s. v. a. passen, ἁρμόζειν*, ἐφ-αρμόζειν*, ἐπιτήδειον εἶναι, — vom Nagel, ἐμ-πεπηγέναι*.

Sitzen, ἡ κάθισις, auch καθίζησις, — ἡ ἕδρα, — oder durch die vorigen Verba, z. B. im Sitzen, καθεζόμενος*.

sitzend, καθεζόμενος*, καθήμενος*, s. sitzen, — ein sitzendes Handwerk, ἡ βάναυσος τέχνη, — eine s. Lebensart, ὁ ἑδραῖος βίος.

Sitzfleisch, haben, umschr. ἐγ-καρτερεῖν πόνοις oder ἑδραίῳ βίῳ, — συνεχῶς ἐπι-μένειν*, auch wohl προς-εδρεύειν τῷ ἔργῳ, — kein Sitzfleisch haben, φεύγειν* τοὺς πόνους, oder φεύγειν* ἑδραῖον βίον.

Sitzplatz, ἡ ἕδρα.

Sitzung, ἡ ἕδρα, z. B. des Rathes, τῆς βουλῆς, — ἡ συνεδρεία, auch συνεδρία, — auch ὁ σύλλογος, — eine Sitzung halten, ἕδραν ποιεῖσθαι m., — συνεδρείαν ποιεῖσθαι, συν-εδρεύειν.

Sitzungssaal, τὸ συνέδριον.

Skala, ἡ κλίμαξ, ακος, — in der Musik, ἡ ἁρμονία.

skalpiren, ἀπο-σκυθίζειν.

skandiren, ῥυθμίζειν στίχον.

Skansion, etwa ἡ ῥύθμισις.

Skelet, τὰ ὀστᾶ, die Knochen, — auch ἡ σκιά, eigtl. der Schatten.

skeletiren, ἰσχναίνειν*, — oder in der Anatomie, γυμνοῦν τι τῆς σαρκός, von Fleisch entblößen.

Skepsis, ἡ σκέψις.

Skepticismus, ἡ αἵρεσις (προαίρεσις) τῶν σκεπτικῶν.

Skeptiker, ὁ σκεπτικός, vgl. auch ἐφεκτικός.

skeptisch, σκεπτικός, — ἐφεκτικός, — ἀπορητικός.

Skirophorion, der zwölfte Attische Monat, ὁ Σκιρροφοριών, ῶνος, s. Monat.

Skizze, ἡ σκιαγραφία, — ἡ διαγραφή, ὑπογραφή, — für die Maler u. Bildhauer, ὁ κάναβος, oder τὸ πρόπλασμα, — eine Skizze entwerfen, = skizziren.

skizziren, σκιαγραφεῖν, — δια- u. ὑπο-γράφειν*.

Sklave, ὁ δοῦλος, — ὁ οἰκέτης, — sehr gew. auch ὁ παῖς, παιδός, — vgl. auch εἱλώτης, — ein gekaufter Sklave, ἀργυρώνητος δοῦλος, — bes. aus einer eroberten Stadt, τὸ ἀνδράποδον, — Sklave sein, δουλεύειν, — zum Sklaven machen, δουλοῦν, κατα-δουλοῦν u. med., — ἀνδραποδίζειν u. med., auch ἐξ-ανδραποδίζειν, — δουλαγωγεῖν, — das zum Sklaven Machen, ἡ ἐξανδραπόδισις, ὁ ἐξανδραποδισμός. — Uebtr. ein Sklave seiner Lüste sein, ἥττω εἶναι τῶν ἐπιθυμιῶν, auch δουλεύειν ταῖς ἡδοναῖς.

Sklavenarbeit, τὸ δούλειον oder δουλικὸν ἔργον, — τὰ δούλων ἔργα.

Sklavenaufseher, ὁ τῶν δούλων ἐπιστάτης.

Sklavenaufstand, ἡ τῶν δούλων ἀποστασία, besser ἀπόστασις.

Sklavendienst, poët. τὸ δούλευμα, — besser ἡ δουλεία, — Sklavendienste verrichten, δουλικὰ πράττειν*.

Sklavenhändler, ὁ ἀνδραποδοκάπηλος, — ἀνδραποδιστής, — auch σωματέμπορος.

Sklavenhandel, ἡ σωματεμπορία, — ὁ ἀνδραποδισμός, u. ἡ ἀνδραπόδισις, — Sklavenhandel treiben, σωματεμπορεῖν.

Sklavenherrschaft, ἡ δουλοκρατία.

Sklavenjoch, ὁ δούλειος ζυγός.

Sklavenkleid, ἡ δουλικὴ στολή.

Sklavenkrieg, Sp. ἡ δουλομαχία, besser umschr. ὁ πρὸς τοὺς δούλους πόλεμος.

sklavenmäßig, δουλοπρεπής, ές, δουλικός.

Sklavenmarkt, τὰ ἀνδράποδα, — es ist ein Skl. an einem Orte, ἀνδράποδα πιπράσκεται* ἔν τινι τόπῳ.

Sklavenseele, etwa ἀνὴρ ἀνδραποδώδης.

Sklavensinn, ἡ δουλοπρέπεια, — τὸ ἀνδραποδῶδες, oder ἡ ἀνδραποδωδία, — mit Sklavensinn, ἀνδραποδώδης, δουλοπρεπής, ές.

Sklavenstand, ἡ δουλεία, ion. δουλοσύνη, — umschr. ἡ τῶν δούλων τάξις, — ὁ δούλου βίος.

Sklaverei, ἡ δουλεία, u. ion. δουλοσύνη, — in Sklaverei bringen, δουλαγωγεῖν, gew. δουλοῦν u. κατα-δουλοῦν oder med., wie ἀνδραποδίζειν, ἐξ-ανδραποδίζειν u. med.

Sklavinn, ἡ δούλη, und mehr poet. δουλίς, ίδος, — ἡ παῖς, παιδός, u. ἡ παιδίσκη, — ἡ οἰκέτις, ιδος, — ἡ θεράπαινα, vgl. Sklave.

sklavisch, δούλειος, δουλικός, — δουλοπρεπής, ές, wie es sich für den Sklaven ziemt, — ἀνδραποδώδης, ες, — sklavischer Sinn, ἡ δουλοπρέπεια, ἀνδραποδωδία, — sklavisch gesinnt, ἀνδραποδώδης, ες, oder ἀνελεύθερος 2, — poet. δουλόφρων u. δουλογνώμων, ον, — von sklavischem Ansehen, Sp. δουλοφανής, ές, besser δουλοπρεπής, ές.

Skorbut, ἡ στομοκάκη, auch στομακάκη geschrieben.

skorbutisch, πλαδαρός, z. B. sk. Zahnfleisch, τὰ οὖλα πλαδαρά.

Skorpion, ὁ σκορπίος, — von einem Skorpion ge-

bissen, σκορπιόδηκτος, σκορπιόπληκτος 2. — im Zeichen des Skorpion geboren, σκορπιανός.

skorpionähnlich, σκορπιοειδής oder σκορπιώδης, ες.

Skorpionkraut, ὁ σκορπίουρος, auch σκορπίος.

Skorpionstein, ὁ σκορπίτης.

Skorpionstich, τὸ σκορπίου δῆγμα, ἡ σκορπίου δῆξις.

Skribent, s. Schriftsteller.

Skrupel, 1) als Gewicht, τὸ γραμμάριον. — 2) s. v. a. Zweifel, Bedenklichkeit, s. d. W., — sich Skrupel über etwas machen, ἐνθύμιον ποιεῖσθαί τι.

skrupulös, ἀπορητικός, — ὑπερακριβής, ές, zu genau, — auch λεπτομέριμνος 2.

Skulptur, s. Bildhauerei.

Smaragd, ὁ u. ἡ σμάραγδος, — aus Smaragd gemacht, σμαράγδινος, — von der Farbe des Smaragds, σμαράγδινος u. ὁ σμαραγδίτης, — dem Smaragd ähneln, die Farbe des Smaragds haben, σμαραγδίζειν.

smaragden, σμαράγδινος, — oder durch den Genit. σμαράγδου.

so, 1) adv. auf diese Art, wenn es sich auf das Vorangehende bezieht, οὕτω und vor Vokalen οὕτως, — auch ταύτῃ, — verstärkt, οὑτωσί, — (ὥς kommt in Prosa nur in den Verbindungen ἀλλὰ καὶ ὥς, aber auch so, ἀλλ' οὐδ' ὥς, aber auch so nicht, vor), — wenn die Erläuterung folgt, ὧδε, u. verstärkt, ὡδί, — auch τῇδε. — Doch steht vor Correlativis aller Art und vor Appositionen, also auch vor indirecter Rede, auch auf das Folgende bezüglich nur οὕτως, nie ὧδε. — So etwas, τοιοῦτό τι, τοιαῦτ' ἄττα, — so etwa, ungefähr so, ὧδέ πως, oder σχεδόν τι, — so? Ausdruck der Verwunderung, ἄληθες; — οὕτως ἄρα; — oder durch εἶτα und das in den Satz eingeschobene δῆτα. — So daß, ὥστε, mit allen für Hauptsätze erlaubten Constructionen, negirt durch οὐκ, oder in indirekter Rede, nach histor. Temp. c. optat., (eigentlich lose den Satz an den vorigen anreihend, und so, und somit), — aber wenn die Folge als eine nothwendige bezeichnet werden soll, c. inf., negirt durch μή. Z. B. er ist meist zu Hause, so daß wir ihn wahrscheinlich daheim antreffen werden, τὰ πολλὰ ἔνδον διατρίβει*, ὥστε καταληψόμεθα* αὐτόν, ὡς τὸ εἰκός*, ἔνδον, — Sokrates war so an mäßige Bedürfnisse gewöhnt, daß er nothwendigerweise mit sehr wenigem auskommen mußte, πρὸς τὸ μετρίων δεῖσθαι* ἐπαιδεύθη οὕτως, ὥστε πάνυ μικρὰ κεκτημένος* ῥᾳδίως ἔχειν* ἀρκοῦντα*. — Auch durch ὅστις kann es gegeben werden, z. B. Niemand ist so unglücklich, daß er nicht, οὐδείς ἐστιν οὕτως ἄθλιος, ὅστις οὐκ ἄν —, ein so unglücklicher, der da nicht —. — So zu sagen, ὡς ἔπος εἰπεῖν*, ὡς εἰπεῖν*. — Adjektivisch, = so beschaffen, τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο, z. B. betrage dich so gegen deine Eltern, wie du wünschest, daß deine Kinder sich gegen dich betragen sollen, τοιοῦτος γίγνου* περὶ τοὺς γονέας, οἵους ἂν εὔξαιο περὶ σεαυτὸν γενέσθαι* τοὺς σεαυτοῦ παῖδας, — ich werde mich immer so beweisen, wie vorher, τοιοῦτον ἀεὶ παρέξω* ἐμαυτόν, οἷόν περ ἐν τῷ παρελθόντι* χρόνῳ. — So ein, so eine, τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο oder τοιοῦτον, und wenn es sich auf das Voranstehende bezieht, mit dem Artikel, so einer kann mir nicht gefallen, ὁ τοιοῦτος οὐκ ἂν ἀρέσκοι* μοι, — so etwas, τοιοῦτόν τι, od. wenn die Erläuterung folgt, τοιόνδε τι, τὸ τοιόνδε. — Ebenso, κατὰ ταὐτά, — τὸν αὐτὸν τρόπον, — ὁμοίως, — so groß, so viel, (τόσος), τοσοῦτος, τοσόσδε, — ebensoviel, ἴσος, — ὅμοιος τὸ πλῆθος, — zweimal soviel, δὶς τοσοῦτος, — soviel als, τοσοῦτον, ὅσον, — doch soviel hiervon, καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταῦτα, — soviel ich weiß, ὅσον γ' ἐμὲ εἰδέναι*, — soviel als hinreicht, ὅσον c. infin. — So alt, poët. τηλίκος, besser τηλικοῦτος, τηλικόσδε, — so wie, οὕτως ὥσπερ, — ebenso wie, κατὰ ταὐτά, καθάπερ, — od. durch ὁμοίως mit dem Dativ des verglichenen Gegenstandes, z. B. es ergeht ihm ebenso, wie dem Bruder, τὰ αὐτὰ πάσχει* τῷ ἀδελφῷ oder οἷα καὶ ὁ ἀδελφός, — so viel, so groß, so schön wie möglich, durch ὡς oder ὅ τι mit dem Superl., wozu auch δυνατόν gesetzt wird, also ὡς δυνατὸν μάλιστα, (auch ὡς μάλιστα, ὅπως οἷόν τε, ἐς τὰ μάλιστα, ἐς τὸ δυνατόν), — ὅ τι βέλτιστος, ὅ τι κάλλιστος, — ἐς τὰ κάλλιστα, — so genau wie möglich, ἐπὶ τὸ ἀκριβέστατον. — So genannt, καλούμενος*, κεκλημένος*, auch προσαγορευόμενος, λεγόμενος*, z. B. der sogenannte heilige Berg, τὸ ἱερὸν καλούμενον* ὄρος. — So lange als, ἐφ' ὅσον χρόνον, ὅσον, — so lange bis, μέχρις oder ἄχρις οὗ, — ἕως, ἕως ἄν, s. bis, — so lange auch, ἕως ἄν c. conj., — so lange noch, ἕως ἔτι. — So sehr, τοσοῦτον, οὕτω, — so sehr du kannst, ὡς δυνατὸν μάλιστα, ἐκ τῶν δυνατῶν, oder ὡς δύνασαι* μάλιστα, — so sehr auch, καίπερ c. part., vgl. obgleich. — So oft, τοσάκις, besser τοσαυτάκις, — so oft als, ὁσάκις, — gew. ὁπόταν c. conj. in Beziehung auf Gegenwart u. Zukunft, ὁπότε c. opt. in Beziehung auf die Vergangenheit und in indirekter Rede nach histor. Temp. — So schon, καὶ ἄλλως, s. ohnehin. — So wahr mir Gott helfe, νὴ τὸν Δία, νὴ τὸν θεόν, — auch οὕτως ὀναίμην*. — So weit in etwas gehen, daß, εἰς τοσοῦτον ἔρχεσθαί* τινος, — ἐπὶ τοσοῦτο προβαίνειν* τινός, ὥστε, z. B. er ging in seiner Unverschämtheit so weit, daß er behauptete, ἐπὶ τοσοῦτο προὔβη* τῆς ἀναιδείας, ὥστε λέγειν*, — ich sehe, daß die Sachen so weit gediehen sind, ὁρῶ* τὰ πράγματα ἐς τοῦτο προηγμένα*. — So aber, einen Gegensatz bes. gegen einen hypothetischen Satz der Nichtwirklichkeit bildend, νῦν δέ, — auch ἀλλὰ μέντοι. — 2) Conjunction bes. zur Bezeichnung des beginnenden Nachsatzes, in welchem Falle es von den Griechen gewöhnlich nicht übersetzt wird, nur zu nachdrücklicher Hervorhebung der Folgerung tritt ἄρα ein, oder εἶτα, auch οὕτω. — In concessiven Sätzen für obgleich, durch καίπερ c. part., auch καί, z. B. so gern ich helfen möchte, so ist es mir doch unmöglich, ἀδύνατον βοηθῆσαι καίπερ πάνυ βουλομένῳ*, — wenn ihr auch noch so tapfer wäret, εἰ καὶ πάνυ ἀγαθοὶ εἴητε. — Zuweilen steht es auch in Bedingungssätzen für wenn, s. d. W., — oder für sowohl, s. d. W. — Ist es s. v. a. also, οὖν, δή, τοίνυν, z. B. so will ich's denn thun, ποιήσω τοίνυν, — τοιγαροῦν ποιήσω, — bei Ermunterungen, ἀλλά, δή, z. B. so höre denn, ἄκουε* δή, — so laß uns gehen, ἀλλὰ ἴωμεν, — bei Fragen, οὐκοῦν, z. B. so ist es denn wahr? οὐκοῦν ἀληθές ἐστιν;

sobald als, ἐπεὶ τάχιστα, auch ὡς πρῶτον c. ind., oder, in Beziehung auf die Zukunft, ἐπειδὰν (τάχιστα) c. conj., praes. in der Bed. eines Fut. 1., aor. und perf. in der Bed. eines Fut. exact., z. B. sobald es angehen wird, komme ich, ἐπειδὰν ἐξῇ τάχιστα ἥξω*. — Oft durch ἅμα c. dat., auch ἅμα τῷ mit dem infin., z. B. sobald als sie merkten, ἅμα τῷ αἰσθέσθαι*, — sobald der Sommer anbrach, ἅμα τῷ θέρει, oder auch εὐθὺ τοῦ θέρους, — sobald der Tag anbrach, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, — sobald als möglich, ὡς oder ὅ τι τάχιστα, τὴν ταχίστην.

Socke, ἡ ἐμβάς, άδος, — τὸ πόδιον oder ποδεῖον, — πέδιλον.

Digitized by Google

Sockel, ἡ κρηπίς, ῖδος, — ἡ βάσις.
sodann, εἶτα, ἔπειτα, — ἐνταῦθα, — τηνικαῦτα.
Sodbrennen, ἡ καρδιαλγία, — ὁ καρδιωγμός.
so eben, ἄρτι.
Söffel, ὁ πότης.
Söhnchen, τὸ υἱδιον, — τὸ παιδίον.
Söldner, ὁ μισθοφόρος, — ὁ μισθωτός oder πεισθεὶς* μισθῷ, — ὁ ξένος, — das Heer der Söldner, τὸ μισθοφορικόν, ξενικόν, οἱ ξένοι. — Söldner werben, μισθῷ πείθειν* στρατιώτας, od. συλ-λέγειν* στρατιώτας ἐπὶ μισθῷ.
Söller, τὸ ὑπερῷον.
sömmerig, θερινός, — θέρειος.
sömmern, ἡλιοῦν, ἡλιάζειν.
Sömmerung, ἡ ἡλιοκαΐα, ἡλίωσις, ἡλίασις.
sofern, ἅτε c. part., — ὅσον, — insofern, εἰ, — vgl. wofern.
sofort, εὐθύς, — αὐτίκα, — παραχρῆμα, — τὸ μετὰ τοῦτο, — poët. ἄφαρ, — und so fort, καὶ τὰ ἑξῆς.
sogar, καί, — καὶ δή, — und sogar, καὶ μάλα, — καὶ μάλιστα, — ja sogar, καὶ δὴ καί, — und im Anfang eines Satzes, καὶ μὲν δὴ καί, — ἀλλὰ δή, — auch καὶ μὴν καί, — sogar nicht, οὐδέ u. μηδέ, s. nicht.
sogenannt, καλούμενος*, oder κεκλημένος*, — λεγόμενος*.
sogleich, αὐτίκα, παραυτίκα, — παραχρῆμα, — εὐθύς, — poët. ἄφαρ, εἶθαρ, — oder umschr. ohne Aufschub, οὐδὲν ἐπισχών*, — ohne Vorwand, οὐδὲν προφασιζόμενος, — s. v. a. jeden Augenblick, ὅσον οὐκ, z. B. er wird sogleich hier sein, ὅσον οὐκ ἤδη πάρεστιν, — sogleich wie, s. sobald als.
Sohle, 1) die unterste Fläche, τὸ πέλμα, am Fuße und am Schuhe, — τὸ ἴχνος, am Fuße, — ἡ κρηπίς, ῖδος, am Schuhe. — 2) s. v. a. Salzwasser, ἡ ἅλμη.
Sohlenleder, τὸ κάττυμα.
Sohn, ὁ υἱός (οἱ υἱεῖς), — auch παῖς, παιδός, — τὸ τέκνον, — poet. ὁ τόκος, γόνος, — bei Angabe der Eltern, bes. des Vaters, bleibt es im Griechischen gewöhnlich weg, so daß nur der Artikel mit dem Genit. des nom. propr. steht, z. B. Alexander, der Sohn des Philipp, Ἀλέξανδρος ὁ Φιλίππου. — Einen Sohn bekommen, erzeugen, γεννᾶν, — vom Vater, φύειν* (φῦσαι) παῖδα, — von der Mutter, τίκτειν* παῖδα, — auch durch γίγνεταί* μοι υἱός, — an Sohnes Statt annehmen, υἱὸν ποιεῖσθαι m., auch υἱοποιεῖσθαι m., vgl. adoptiren, Adoption. — Soll das männliche Geschlecht bes. hervorgehoben werden, so wird ἄῤῥην, ενος, zu παῖς gesetzt, z. B. keine Söhne hinterlassen, οὐ κατα-λείπειν* παῖδας ἄῤῥενας. — Mein Sohn, als Liebkosungswort, ὦ παῖ, ὦ φίλε παῖ.
Sohnessohn, ὁ υἱδοῦς, — υἱωνός u. υἱωνεύς, — oder umschr. ὁ τοῦ υἱοῦ παῖς.
Sohnestochter, ἡ υἱδῆ, — υἱωνή, — oder umschr. ἡ τοῦ υἱοῦ θυγάτηρ.
so lange, 1) demonstrativ, τοσοῦτον χρόνον, — so lange als, ὅσον χρόνον, ἐφ' ὅσον χρόνον, — so lange bis, ἕως, s. bis. — 2) relativ, ὅσον χρόνον, — so lange die Welt steht, ἐξ ἀρχῆς, ἐξ αἰῶνος, — ἕως, so lange die Natur der Menschen dieselbe ist, ἕως ἂν ἡ αὐτὴ φύσις ἀνθρώπων ᾖ.
solcher, τοῖος, oder gew. τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο, bes. auf das Vorhergehende, — τοιόσδε, τοιάδε, τοιόνδε, auf das Folgende gehend, — ein solcher Mann, ὁ τοιοῦτος ἀνήρ, — ein solcher, welcher, τοιοῦτος, οἷος, — ein solcher, daß, τοιοῦτος, ὥστε, — ungefähr ein solcher, τοιοῦτός τις, — von solcher Art, τοιουτότροπος 2, — von solcher Gestalt, τοιουτόσχημος 2, — von solcher Farbe, Sp. τοιουτόχροος 2, — ein eben solcher, ἕτερος τοιοῦτος, ἑτέρα τοιαύτη, ἕτερον τοιοῦτον.
solcherlei, τοιουτότροπος 2, — oder ὁ τοιοῦτος, ἡ τοιαύτη, τὸ τοιοῦτον (τοιοῦτο).
Sold, ὁ μισθός, — ἡ μισθοφορά, bes. von Soldaten, — der Sold der Richter, τὸ δικαστικόν, — für eine Untersuchung, τὸ ἐξεταστικόν, und so in manchen andern Verbindungen. — Den Sold bezahlen, ἀπο-διδόναι τὸν μισθόν, — auch μισθοδοτεῖν τινα, — den Sold fordern, ἀπ-αιτεῖσθαι m. τὸν μισθόν, — mehr Sold fordern, προς-αιτεῖν μισθόν, — den Sold erhalten, ἀπο-λαμβάνειν* τὸν μισθόν, — in Sold nehmen, μισθοῦσθαι m., — μισθῷ πείθειν* τινά, — um Sold dienen, μισθοφορεῖν, bei Jem., παρά τινι od. τινί, — wieder um Sold dienen, ἀνα-μισθαρνεῖν, — Einer, der um Sold dient, μισθοφόρος 2, — ἔμμισθος 2, — der vollen Sold erhält, ἐντελόμισθος 2, — der Dienst um Sold, ἡ μισθοφορία, — der viel Sold bekommt, poët. πολύμισθος 2, — der wenig Sold bekommt, ὀλιγόμισθος 2, — außerordentlicher Sold, erhöhter Sold, ἡ ἐπιμισθοφορά, — auf geringeren Sold setzen, ὑφ-αιρεῖσθαι* m. τοῦ μισθοῦ.
Soldat, ὁ στρατιώτης, — der gedungen ist, Miethsoldat, ὁ μισθοφόρος, ὁ ξένος, — ein guter, braver Soldat, ἀνὴρ ἀγαθός oder καλὸς ἐς τὸν πόλεμον, δεινὸς τὰ πολεμικά, oder πολεμικὸς ἀνήρ, — der Anführer und seine Soldaten, ὁ στρατηγὸς καὶ οἱ περὶ αὐτόν oder σύν, auch ἐπ' αὐτῷ. — Soldaten werben, στρατιώτας συλ-λέγειν*, συν-άγειν*, — auch κατα-λέγειν*, παρα-σκευάζεσθαι m., — Soldat werden, στρατεύεσθαι m., — κατα-λέγεσθαι* pass., — die Soldaten verabschieden, ἀπο-πέμπειν*, ἀφ-ιέναι τοὺς στρατιώτας, — δια-λύειν τὸν στρατόν, — Soldat sein, als Soldat dienen, στρατεύειν u. med., — ein abgedankter Soldat, ἐστρατευμένος, — Soldaten auf dem Papier, ἐπιστολιμαῖαι δυνάμεις.
Soldatenalter, τὰ στρατεύσιμα ἔτη, — ἡ στρατεύσιμος ἡλικία, auch wohl ἡ ἡλικία allein, — die das Soldatenalter haben, οἱ ἐν τῷ καταλόγῳ, — die über das Soldatenalter hinaus sind, οἱ ὑπὲρ τὰ στρατεύσιμα ἔτη γεγονότες*, — οἱ ὑπὲρ τὸν κατάλογον.
Soldatenaufruhr, -aufstand, ἡ στρατιωτῶν ἀπόστασις.
Soldatenausdruck, ἡ στρατιωτικὴ λέξις.
Soldatenbrod, ὁ στρατιωτικὸς ἄρτος.
Soldatendienst, ἡ στρατεία.
Soldateneid, ὁ στρατιωτικός oder τῶν στρατιωτῶν ὅρκος.
Soldatenfeind, ὁ μισοστρατιώτης.
Soldatenfrau, ἡ στρατιώτου γυνή.
Soldatenfreund, ὁ φιλοστρατιώτης.
Soldatengeschenke, umschr. δῶρα τὰ εἰς τὴν στρατιὰν διδόμενα.
Soldatengröße, etwa τὸ μέγεθος ὅσον στρατιώτου.
Soldatenkind, ὁ στρατιώτου παῖς, παιδός.
Soldatenkleid, ἡ στρατιωτικὴ ἐσθής, ῆτος, oder στολή, — bes. ἡ χλαμύς, ύδος, vgl. Kriegskleid.
Soldatenleben, ὁ στρατιωτικὸς βίος, — oder ὁ κατὰ τὸ στρατόπεδον βίος.
Soldatenmanier, ὁ στρατιωτῶν τρόπος, — ὅπερ ἔθος ποιοῦνται στρατιωτῶν παῖδες.
Soldatenmantel, ἡ χλαμύς, ύδος, — vgl. ὁ σάγος, sagum.
Soldatenpferd, ὁ στρατιωτικὸς ἵππος.

Soldatenpflicht, umschr. τὰ τοῦ στρατιώτου.

Soldatensprache, ἡ κατὰ τὸ στρατόπεδον λέξις.

Soldatenstand, ἡ τοῦ στρατιώτου oder τῶν στρατιωτῶν τάξις, — ὁ στρατιωτικὸς βίος.

Soldatenweib, ἡ στρατιώτου γυνή.

Soldatenwesen, τὰ στρατιωτικά.

Soldateska, = die Soldaten.

soldatisch, στρατιωτικός.

Soldheer, τὸ ξενικόν.

soldlos, ἄμισθος 2.

Soldlosigkeit, ἡ ἀμισθία.

Soldtruppen, οἱ μισθοφόροι, ξένοι, — τὸ ξενικόν, — s. Söldner.

solenn, σεμνός, s. feierlich.

Solennität, s. Feierlichkeit.

solid, 1) fest, στερεός, στερεώδης, ες, vgl. gediegen. — 2) übtr. s. v. a. gut, rechtlich oder zuverlässig, w. m. s.

Solidität, 1) Festigkeit, ἡ στερεότης, ητος. — 2) die Rechtlichkeit, Zuverlässigkeit, w. m. s.

sollen, 1) verpflichtet, verbunden sein, ὀφείλειν*, — oder δεῖ*, χρή* mit acc. c. infin., — oder durch das adj. verb. auf -τέος, z. B. die Menschen sollen die Götter verehren, οἱ θεοὶ θεραπευτέοι ἀνθρώποις oder ἀνθρώποις (ἀνθρώπους) θεραπευτέον τοὺς θεούς. — Du hättest es nicht thun sollen, ἐχρῆν* σε ταῦτα μὴ ποιεῖν, — solche Leute sollte man bestrafen, τοὺς τοιούτους ἔδει* κολάζειν*, — du hättest das thun sollen, σὸν ἔργον ἦν ταῦτα ποιεῖν, — er sollte noch am Leben sein, ὡς ὤφελε* ζῆν*, — was nicht hätte geschehen sollen, οὐδὲν δέον*, parenthetisch gebraucht. — Soll dadurch »befugt sein, gestattet sein« ausgedrückt werden, ἔξεστιν, oder δίκαιον εἶναι, z. B. du solltest uns dies erzählen, δίκαιος εἶ ταῦτα ἡμῖν διηγήσασθαι, — das hättest du nicht thun sollen, οὐκ ἐξῆν σοι τοῦτο ποιεῖν, — auch ἀδικεῖς ταῦτα ποιήσας. — 2) s. v. a. bevorstehen, werden, μέλλειν*, — was soll geschehen? τί μέλλει* ἔσεσθαι; — als das Treffen beginnen sollte, kamen die Reiter, τῆς μάχης μελλούσης* ἔσεσθαι, ἧκον* οἱ ἱππεῖς. — Wird damit nur ausgedrückt, daß etwas, was noch nicht eingetreten ist, in der Zukunft gewiß geschehen wird, so gebrauchen die Griechen zu einem bestimmteren Ausdruck den indic. perf. od. fut., z. B. ich soll es wiederbekommen, d. i. ich werde es wieder bekommen, ἀποδοθήσεταί μοι, — ἀπολήψομαι* ἤδη, — er soll es schon bereuen, μεταμελήσει* αὐτῷ, wozu auch wohl noch εὖ οἶδ'* ὅτι hinzugesetzt wird, — ich soll es verloren geben, ἀπολώλεκα* αὐτό, — oder soll ausgedrückt werden, daß etwas nach unserer Erwartung nicht geschehen werde, so steht auch der indic. fut., oder der opt. c. ἄν, auch οὐ μή c. conj., z. B. du sollst das nie von mir erfahren, οὐ μή ποτε ταῦτα πύθῃ* παρ' ἐμοῦ. — Beim unwilligen Ausruf steht gew. der infin., wehe! ich sollte das erleiden, φεῦ (τὸ) ἐμὲ τοῦτο παθεῖν*! — 3) zur Bezeichnung eines Befehls steht im Griechischen der imperat. oder das fut., du sollst bald erfahren, τάχ' εἴσῃ*, — du sollst wissen, εὖ ἴσθι*. — 4) zur Bezeichnung der Möglichkeit dient im Griechischen der opt. od. conj., falls es nöthig sein sollte, ἐάν τι δέῃ*, woraus indirekt nach histor. Temp. werden kann εἴ τι δέοι*. — So bes. in zweifelnden Fragen, was soll ich sagen? was soll ich thun? τί λέγω*, τί δρῶ*; — was sollen wir thun, wohin sollen wir gehen? τί ποιῶμεν, ποῖ ἴωμεν; — und indirect, ich weiß nicht, wohin ich mich wenden soll, οὐκ ἔχω* ὅποι τράπωμαι*, — er wußte nicht, was er thun sollte, οὐκ ᾔδει*, τί ποιήσειεν. — Auch durch den inf., z. B. ich weiß nicht, wovon ich leben soll, οὐκ ἔχω*, ὅθεν τὸν βίον ποιεῖσθαι. — Man sollte meinen, durch den opt. pot., z. B. λέγοι* ἄν τις, νομίζοι ἄν τις, — oder durch den indicat. des Nichtwirklichen, z. B. man hätte meinen sollen, ἔλεγες* ἄν. — man sollte kaum glauben, μόλις ἂν πεισθείης*, μόλις ἂν πιστεύσειέ τις. — 5) zur Angabe der Unbestimmtheit eines Vorfalls, s. v. a. man sagt, φασί, λέγουσι* mit folgd. accus. c. infin., — oder pass. λέγεται*, λέγονται*, wie im Lat., aber auch λέγεται* mit acc. c. infin., der König soll gestorben sein, φασὶ τὸν βασιλέα τεθνάναι*, ὁ βασιλεὺς λέγεται* τεθνηκέναι*, auch λέγεται* τὸν βασιλέα τεθνηκέναι*. — die Perser sollen sehr gerecht sein, οἱ Πέρσαι λέγονται* δικαιότατοι εἶναι. — Mich dünkt, ich sollte ihn kennen, δοκῶ* μοι γνωρίσαι αὐτόν. — Von elliptischen Verbindungen merke man: was soll ich (thun)? τί πάθω*; — τί κελεύεις*; — τί δέῃ* μου; — was sollen wir bei ihm? τί ἡμῖν ἀξιώσει χρῆσθαι*; τί ἡμῶν αὐτῷ χρέος; — was soll uns das (nützen)? was sollen wir damit (anfangen)? τί ἡμῖν τούτων ὄφελος; — τί χρησόμεθα* τῷ πράγματι; — was soll das (bedeuten)? τί τοῦτο θέλει*; — τί τοῦτο βούλεται* λέγειν*; — τουτὶ τί ἐστιν; — ich soll nicht, ἀλλ' οὐκ ἔξεστί μοι, — ἀλλὰ κωλύομαι, ich werde verhindert. Vgl. übrigens müssen.

Solo, in der Musik, ἡ μονῳδία, — ein Solo singen, μονῳδεῖν.

Solstitium, s. Sonnenwende.

somit, auf diese Weise, οὕτως, οὕτω δή, — dadurch, ταύτῃ, — also, sogleich, οὐκοῦν, — οὖν, τοίνυν, ἄρα, s. also.

Sommer, τὸ θέρος, — es wird Sommer, τὸ θέρος ἐπ-έρχεται*, — im Sommer, τοῦ θέρους, ἐν θέρει, — mit Anfang des Sommers, ἅμα τῷ θέρει, od. εὐθὺ τοῦ θέρους, — den Sommer an einem Orte zubringen, θερίζειν ἐν —, — im Sommer wachsend, poët. θερειγενής.

Sommerabend, ἡ θερεία ἑσπέρα.

Sommerarbeit, τὰ θέρεια ἔργα.

Sommeraufenthalt, τὸ θέρετρον, — seinen S. haben an einem Orte, θερίζειν ἐν—.

Sommerblume, τὸ θέρειον oder θερινὸν ἄνθος.

Sommerfleck, s. Sommersprosse.

Sommerfrucht, ὁ σῖτος ὁ σητάνειος oder σητάνιος, Sommerkorn, — sonst ὁ θέρειος καρπός.

Sommergerste, κριθὴ ἡ σητανεία od. σητανία.

Sommergetreide, s. Sommerfrucht.

Sommergewächse, etwa τὰ σητάνεια.

sommerhaft, θέρειος, θερινός.

Sommerhaus, τὸ θέρετρον, od. umschr. ἡ κατ' ἀγροὺς οἰκία.

Sommerhitze, τὸ θέρος, τὸ τοῦ θέρους καῦμα.

Sommerkleid, τὸ ἱμάτιον τὸ θερινόν oder σείρινον, — τὸ θέριστρον oder θερίστριον, — τὸ λῇδος, ληδάριον.

Sommerkorn, σῖτος ὁ σητάνειος od. σητάνιος.

Sommerlager, τὸ θερινὸν στρατόπεδον.

sommerlich, θέρειος, — θερινός, — vgl. σειρός.

Sommerluft, αὔρα ἡ θερινή.

Sommermonat, ὁ μὴν ὁ θέρειος oder θερινός.

Sommernacht, ἡ θερινὴ νύξ.

Sommerobst, οἱ θερινοὶ καρποί, od. ἡ ὀπώρα.

Sommerpalast, s. Sommersitz.

Sommerregen, ὁ θερινὸς ὄμβρος.

Sommersaat, ἡ θερινὴ σπορά.

Sommerseite, umschr. τὰ πρὸς μεσημβρίαν τετραμμένα*.

Digitized by Google

Sommersitz, τὸ θέρετρον.

Sommersolstitium, s. Sommerwende.

Sommersonne, κατὰ τὸ θέρος ὁ ἥλιος.

Sommersprosse, ὁ φακός, — ἡ ἔφηλις, ιδος, — mit S., ἔφηλος 2, auch φακόψις.

Sommerszeit, ἡ ὥρα θέρους, ἡ θερεία, — zur S., τοῦ θέρους, ἐν θέρει.

Sommertag, ἡ θερινὴ ἡμέρα, — die heißen S., αἱ θερμημερίαι.

Sommerwärme, ἡ τοῦ θέρους θέρμη.

Sommerweizen, ὁ πυρὸς ὁ σητανίας, σητάνιος, — τὸ σιλίγνιον, — Mehl von Sommerw., s. Mehl.

Sommerwende, αἱ θεριναὶ ἡλίου τροπαί.

Sommerwetter, ἡ εὐδία.

Sommerzeit, ἡ θερεία, sc. ὥρα.

sonach, ἐκ τούτων, — πρὸς ταῦτα, — od. τοιγάρ, τοιγαροῦν, οὐκοῦν, — u. nachgesetzt, οὖν, ἄρα.

Sonde, ἡ μήλη, — διόπτρα oder τὸ δίοπτρον, — mit einer Sonde öffnen, διοπτρίζειν, (substant. ὁ διοπτρισμός), — mit der Sonde untersuchen, μηλοῦν.

sonder, d. i. ohne, ἄνευ, δίχα, χωρίς, alle c. gen. — Ueber die Bildung von Wörtern mit dem α privativum s. ohne.

sonderbar, θαυμάσιος, — θαυμαστός, — ἄτοπος 2, eigtl. nicht am rechten Platz, unerwartet, — παράδοξος 2, gegen die Meinung od. Voraussetzung, — ἀλλόκοτος 2, von ungewöhnlicher, abnormer Beschaffenheit, — ξένος, befremdend, — ἴδιος, von eigenthümlicher Art. — Du sonderbarer Mensch, ὦ θαυμάσιε, ὦ δαιμόνιε, — es kommt mir sonderbar vor, daß —, θαυμάζω*, ὅτι oder εἰ —, — ist es nicht höchst sonderbar? πῶς οὐχ ὑπερφυές; — es war mir sonderbar zu Muthe, θαυμάσια ἔπαθον*. — Vgl. wunderbar, wunderlich.

Sonderbarkeit, τὸ θαυμάσιον od. θαυμαστόν, ἡ θαυμασιότης, ητος, — ἡ ἀτοπία, τὸ ἄτοπον, — τὸ παράδοξον, — τὸ ἀλλόκοτον, s. das Vor.

Sonderinteresse, τὰ ἴδια συμφέροντα*, — ich habe ein S., δια-φέρει* μοί τι ἰδίᾳ.

sonderlich, im vorzüglichen Grade, sich auszeichnend, διαφέρων*, ουσα, ον, — ἐξαίρετος, — ἐξαίσιος, sehr groß, — ἔξοχος 2, — einen besonderen Grad von Wichtigkeit habend, μέγας, μεγάλη, μέγα, — ὑπερβάλλων*, ουσα, ον, — Dinge von keinem sonderl. Werthe, πράγματα οὐ πολλοῦ ἄξια, — nicht sonderlich, λόγου οὐκ ἄξιος, nicht der Rede werth, — er steht in keinem sonderlichen Ansehen, οὐκ ηὐδοκίμει ὅ τι καὶ ἄξιον λόγου, — ich habe kein sonderliches Vertrauen, οὐ πάνυ πιστεύω, — er ist nicht sonderlich reich, οὐ διαφέρει* πλούτῳ, οὐκ ἄγαν πλουτεῖ, — od. μετρίως πλουτεῖ.

Sonderling, ἄνθρωπος ἴδιος, ἰδιότροπος, — auch ἄτοπος, ἀλλόκοτος.

sondern, ἀλλά, — auch δέ, z. B. nichts anderes, sondern dieses, ἄλλο μὲν οὐδέν, τόδε δέ, — nicht nur —, sondern auch —, οὐ μόνον —, ἀλλὰ καί —.

sondern, im Raume trennen, χωρίζειν, ἀπο-, διαχωρίζειν, — δίχα ποιεῖν, — u. zugleich unterscheiden Gleichartiges u. Ungleichartiges, ἀπο-, δια-, ἐκ-κρίνειν*, — sondernd, διακριτικός, vgl. absondern.

sonders, s. sammt.

Sonderung, im Raume, ὁ χωρισμός, διαχωρισμός, — ἡ ἀποχώρισις, — u. Unterscheidung des Gleichartigen, ἡ ἀπόκρισις, ἔκκρισις, διάκρισις, — Mangel an S., ἡ ἀκρισία.

sondiren, ἐξ-ετάζειν, δοκιμάζειν, — od. umschr. ἐξέτασιν, δοκιμασίαν ποιεῖσθαί m. τινος, — γνωρίζειν τι.

Sondirung, ἡ ἐξέτασις, ὁ ἐξετασμός, — ἡ δοκιμασία.

Sonnabend, τὸ σάββατον.

Sonne, ὁ ἥλιος, — von der Sonne getroffen, gestochen, ἡλιόβολος u. ἡλιόβλητος 2, — von der Sonne verbrannt, ἡλιοκαής, ές, — ἡλιόκαυστος 2, — die aufgehende Sonne, ὁ ἥλιος ἀνίσχων* oder ἀνατέλλων, — die untergehende Sonne, ὁ ἥλιος δυόμενος*, — der Aufgang der Sonne, ἡ τοῦ ἡλίου ἀνατολή, — der Untergang der Sonne, ἡ τοῦ ἡλίου δύσις, αἱ ἡλίου δυσμαί, — beim Aufgang der Sonne, ἡλίου ἀνίσχοντος* oder ἀνατέλλοντος, — ἅμ' ἡλίῳ ἀνίσχοντι*, — ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, ἅμα τῇ ἕῳ, — in die Sonne legen, ἡλιάζειν, ἀν-ηλιάζειν, — oder ἡλιοῦν, — in der Sonne liegen, ἡλιοῦσθαι pass., — in der Sonne trocknen, αὐαίνειν* πρὸς τὸν ἥλιον, — auch εἱληθερεῖν u. θειλοπεδεύειν, — die Sonne scheint auf etwas, ὁ ἥλιος κατα-λάμπει τινός, — der Sonne ausgesetzt, poët. ἀντήλιος 2, πρόσειλος 2, — an der Sonne gewärmt, εἱληθερής, ές, — in der Sonne spazieren gehen, ὑπὸ τὸν ἥλιον περι-πατεῖν, — ohne Sonne, ἀνήλιος 2, — an die Sonne bringen, enthüllen, προ-άγειν* εἰς τὸ φῶς.

sonnen, ἡλιάζειν, ἡλιοῦν, — auch εἱληθερεῖν, — vgl. ἀλεαίνειν, — sich s., ἡλιοῦσθαι pass.

Sonnen, ἡ ἡλίασις, ἡλίωσις, — vgl. ἀλέα.

Sonnenanbeter, ὁ σέβων τὸν ἥλιον.

sonnenartig, ἡλιοειδής, ές, ἡλιώδης, ες.

Sonnenaufgang, ἡ ἡλίου ἀνατολή, — ὁ ἥλιος ἀνατέλλων, — mit S., s. Sonne, — die Gegend, αἱ ἡλίου ἀνατολαί, s. Morgen.

Sonnenbahn, ὁ τοῦ ἡλίου δρόμος, — ἡ τοῦ ἡλίου περιφορά.

Sonnenblick, ἡ ἡλίου βολή, — es kommen S., ὁ ἥλιος διαυγάζει.

Sonnenblume, τὸ ἡλιοτρόπιον.

Sonnenfächer, τὸ σκιάδειον, τὸ ψῦγμα, ατος.

Sonnenferne, etwa τὸ ἀφήλιον.

Sonnenfinsterniß, ἡ τοῦ ἡλίου ἔκλειψις, — es ist, entsteht eine Sonnenfinsterniß, ὁ ἥλιος ἐκλείπει*, — eine Sonnenfinsterniß beobachten, τὸν ἥλιον ἐκλείποντα* θεωρεῖν.

sonnenförmig, ἡλιοειδής, ές.

Sonnenglanz, ἡ τοῦ ἡλίου μαρμαρυγή, od. p. τὸ σέλας, ἡ αἴγλη.

Sonnengott, ὁ Ἥλιος.

sonnenhell, ἡλιοφανής, ές, — bildlich, durch die superl. σαφέστατος, λαμπρότατος, ἐπιφανέστατος, — s. werden, ἐξ-ηλιοῦσθαι pass.

Sonnenhitze, τὸ (τοῦ ἡλίου) καῦμα, ατος, — oder Sp. ἡ ἡλιοκαΐα.

Sonnenhof, ἡ περὶ τὸν ἥλιον ἅλως.

Sonnenhut, ἡ καυσία, θολία.

Sonnenjahr, ὁ ἡλιακὸς ἐνιαυτός.

sonnenklar, κατάδηλος 2, — ἐναργής, ές, — od. durch die Superlativa σαφέστατος, ἐπιφανέστατος, — adv. σαφέστατα.

Sonnenlauf, ὁ τοῦ ἡλίου δρόμος, — ἡ τοῦ ἡλίου περιφορά.

Sonnenlicht, τὸ τοῦ ἡλίου φῶς, — etwas an's S. ziehen, bringen, προ-άγειν* oder ἐκ-φέρειν* τι εἰς τὸ φῶς.

sonnenlos, ἀνήλιος 2.

Sonnenmonat, ὁ ἡλιακὸς μήν, μηνός.

Sonnenpferde, οἱ τοῦ ἡλίου ἵπποι.

Sonnenpriester, ὁ τοῦ Φοίβου ἱερεύς.

sonnenreich, εὐήλιος 2.

Sonnenscheibe, ὁ τοῦ ἡλίου κύκλος.

Sonnenschein, ἡ ἡλιοφάνεια, — gew. ὁ ἥλιος, z. B. im S., πρὸς τὸν ἥλιον. — Sp. auch ἡ ἀκτίς.

Sonnenschirm, τὸ σκιάδειον, od. umschr. τὸ ἀπὸ τοῦ ἡλίου σκέπασμα. Vgl. auch Sonnenhut.

Sonnenstäubchen, τὰ ξύσματα.

Sonnenstich, ἡ ἀστροβολία u. ἀστροβλησία, auch ὁ ἀστροβολισμός, ἡ σειρίασις, — am Sonnenst. leiden, ἀστροβολεῖσθαι u. ἀστροβολίζεσθαι pass., auch σειριᾶν, — am Sonnenstich leidend, ἀστρόβλητος 2, vgl. ἀστροβλής, ῆτος.

Sonnenstrahl, ἡ ἀκτίς, ῖνος, gew. mit dem Zusatz τοῦ ἡλίου, — auch bloß ὁ ἥλιος u. οἱ ἥλιοι.

Sonnentempel, τὸ ἡλιεῖον, — oder τὸ τοῦ Ἡλίου, Φοίβου ἱερόν.

Sonnenuhr, ὁ γνώμων, ονος, — τὸ ὡρολόγιον τὸ σκιαθηρικόν, — ὁ σκιαθήρας od. τὸ σκιάθηρον, sc. ὄργανον, — auch τὸ ἡλιοτρόπιον.

Sonnenuntergang, ἡ ἡλίου δύσις, δυσμή, letzteres nur im plur. αἱ δυσμαί, — gegen S., πρὸς ἡλίου δυσμάς, — vor S., πρὸ ἡλίου δεδυκότος*, — bei S., ἡλίου δυομένου*.

Sonnenwärme, ἡ εἵλη, — od. umschr. τὸ ἡλίου θάλπος.

Sonnenwagen, τὸ Ἡλίου τέθριππον.

Sonnenwende, αἱ τοῦ ἡλίου τροπαί.

Sonnenzeiger, ὁ γνώμων, ονος, — der S. weist auf fünf, ὁ γνώμων σκιάζει τὴν πέμπτην.

Sonnenzirkel, ὁ ἡλίου κύκλος.

sonnig, εὐήλιος, προσήλιος u. πρόσηλος 2 oder πρόσειλος, — ein sonniger Tag, εὔδιος ἡμέρα.

Sonntag, ἡ πρώτη (ἡμέρα τῆς ἑβδομάδος), od. etwa ἡ κυριακή.

sonst, 1) außerdem, πρὸς τούτοις, — πρὸς τοῖς εἰρημένοις*, — ἔτι δέ, — oder durch das Adj. ἄλλος, — sonst Jemand, ἄλλος τις, — hast du sonst noch etwas zu sagen? ἆρ' ἄλλο τι ἔχεις* λέγειν* (πρὸς τοῖς εἰρημένοις*); — ich habe sonst nichts gehört, ἄλλο γ' οὐδὲν ἀκήκοα*, — oder s. v. a. im Uebrigen, τὰ ἄλλα, z. B. sein Sohn ist ihm gestorben, sonst geht es ihm wohl, ὁ μὲν υἱὸς τέθνηκε*, τὰ δ' ἄλλα καλῶς πράττει*, — und was sonst etwa noch, καὶ εἴ τι ἄλλο τοιοῦτο, — auf eine andere Weise, ἄλλως, z. B. er ist auch sonst schon berühmt, λαμπρός ἐστι καὶ ἄλλως. — 2) an einem andern Orte, ἀλλαχοῦ, — ἄλλοθι, — auch ἀλλαχῇ, — sonst wo, ἄλλοθί που, — sonst wohin, ἀλλαχόσε, — wohin du auch sonst willst, ὅποι ἂν ἄλλοσε βούλῃ*, — sonst woher, ἀλλαχόθεν, ἄλλοθέν ποθεν. — 3) zu einer andern Zeit, ἄλλοτε, — od. s. v. a. früherhin, πρότερον, πάλαι, τὸ παλαιόν. — 4) im entgegengesetzten Falle, wenn nicht, εἰ δὲ μή, z. B. du mußt uns den Sold bezahlen, sonst verlassen wir dich, τὸν μισθὸν δεῖ* σε ἀποδιδόναι ἡμῖν, εἰ δὲ μή, ἀπολείψομέν* σε.

sonstig, 1) s. v. a. andere, übrige, ὁ ἄλλος, ἡ ἄλλη, τὸ ἄλλο, — sein sonstiges Vermögen, τὰ δ' ἄλλα τῶν αὐτῷ ὑπαρχόντων. — 2) vormalig, ὁ, ἡ, τὸ πάλαι, — ὁ, ἡ, τὸ πρότερον od. πρίν, — παλαιός, — die sonstigen Gebräuche, τὰ πρότερον καθεστῶτα, — die sonstigen Menschen, οἱ πάλαι ἄνθρωποι.

so oft, τοσάκις, τοσαυτάκις, — so oft als, ὁσάκις, gewöhnlich ὅταν, ὁπόταν c. conj. in Beziehung auf die Gegenwart u. Zukunft, od. ὅτε, ὁπότε c. opt. in Beziehung auf die Vergangenheit und in orat. obliqua nach histor. Temp., z. B. ich werde kommen, so oft sich die Gelegenheit darbietet, ἥξω*, ὁπόταν καιρὸς παραπέσῃ*, — er sagte, er werde kommen, so oft sich die Gelegenheit darbiete, ἔλεξεν* ἥξειν*, ὁπότε καιρὸς παραπέσοι*, — so oft er Einen sah, der recht that, lobte er ihn, ὁπότε ἴδοι* τινὰ καλῶς ποιοῦντα, ἐπῄνει* αὐτόν.

Sopha, ἡ κλίνη.

Sophisma, τὸ σόφισμα, — u. dimin. τὸ σοφισμάτιον.

Sophist, ὁ σοφιστής, — vgl. σοφισματίας, — der Lehrort eines Sophisten, τὸ σοφιστήριον, — die Kunst, Ränke, Kniffe eines Sophisten, ἡ σοφιστεία, — wie ein Sophist handeln, reden, lehren, σοφιστεύειν, — vgl. σοφιστιᾶν, — in die Sophisten vernarrt sein, σοφιστομανεῖν.

Sophisterei, ἡ σοφιστεία, — τὸ σόφισμα, — ὁ λόγος ὁ σεσοφισμένος, — vgl. ἡ ἀντιλογική.

Sophistik, ἡ σοφιστική, ἀντιλογική.

sophistisch, σοφιστικός, — σοφισματικός, — ἀντιλογικός.

Sorge, ἡ φροντίς, ίδος, — auch ἡ τημέλεια, u. ἡ μέριμνα, u. poet. τὸ μελέδημα, ἡ μελεδών, ῶνος, ἡ μέρμηρα, — s. v. a. Furcht, (τὸ) δέος καὶ (ἡ) φροντίς — Kummer, ἡ λύπη, — in Sorge sein, sich Sorge machen um etwas, ἐν φροντίδι εἶναι περί τινος, — διὰ φροντίδων ἰέναι, φροντίδας ἔχειν*, φροντίζειν τινός u. περί τινος, — oder δεδιέναι* περί τινι, μή τι πάθῃ*, fürchten, — große Sorge für Jemand tragen, ἐν φροντίδι πολλῇ ἔχειν* τινά, — voll Sorge sein, μεστὸν φροντίδων εἶναι, — mit Sorgen zu kämpfen haben, etwa: ἐν ἀπορίαις μεγάλαις εἶναι, in großer Verlegenheit sein, — Jem. S. machen, φροντίδα παρέχειν* τινί, — Jem. die S. benehmen, ihn von der Sorge befreien, ἀπ-αλλάττειν* τινὰ δέους καὶ φροντίδος, — ἐξ-αιρεῖσθαι* τὴν φροντίδα τινός, — od. παύειν* τινὰ φροντίζοντα, μεριμνῶντα, — sich der Sorgen entschlagen, ἀπο-βάλλειν* τὰς φροντίδας, — sei ohne Sorgen, θάρρει. — S. v. a. Sorgfalt, ἡ ἐπιμέλεια, — ἡ μελέτη, πρόνοια, — S. auf etwas verwenden, S. tragen, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m., od. ἐπι-μελεῖσθαι* aor. p. τινος od. περί τι, δι' ἐπιμελείας ἔχειν* τι, s. das Folgde, — das Uebrige soll meine Sorge sein, τὰ λοιπὰ ἐμοὶ μελήσει*, — Gegenstand der Sorge, τὸ μέλημα.

sorgen, 1) in Unruhe, Betrübniß wegen etwas sein, φροντίζειν, ἐν φροντίδι εἶναι, διὰ φροντίδων ἰέναι, oder φροντίδας ἔχειν* τινός u. περί τινος, — auch δεδιέναι* περί τινι, — vgl. das poet. μελεδαίνειν, — nicht sorgen, ἀφροντιστεῖν, ἀφροντίστως ἔχειν*, — nicht für den andern Tag sorgen, οὐκ εἰς αὔριον μεριμνᾶν, u. sprüchwörtl. οὐχ ὑπὲρ τὴν πήραν φρονεῖν. — S. v. a. besorgen, befürchten, φοβεῖσθαι aor. p., δεδιέναι* u. δεδοικέναι*, μή mit folgendem conj. od. opt., s. besorgen, fürchten. — 2) Sorge für etwas tragen, ἐπι-μελεῖσθαι* aor. pass. τινος (ἐπι-μέλεσθαι), — ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος, — προ-νοεῖσθαί τινος, — vgl. κήδεσθαι u. προμηθεῖσθαί τινος, — für sich sorgen, ἐπι-μελεῖσθαι* ἑαυτοῦ, σκοπεῖν* τὰ ἑαυτοῦ, — dafür sorgen, daß —, ἐπι-μελεῖσθαι*, σκοπεῖν*, ὅπως c. indic. fut., z. B. die Väter sorgen dafür, daß es ihren Kindern niemals an etwas fehle, σκοποῦσιν* οἱ πατέρες, ὅπως μήποτε τἀγαθὰ τοὺς παῖδας ἐπιλείψει*, — dafür will ich sorgen, ταῦτα ἐμοὶ μελήσει*, — nicht od. schlecht sorgen für etwas, ἀμελεῖν τινος, — οὐδεμίαν πρόνοιαν ποιεῖσθαί m. τινος.

Sorgen, ἡ φροντίς, ίδος, oft αἱ φροντίδες, — ἡ ἐπιμέλεια, od. durch die vor. Verba.

Sorgenbrecher, ὁ λυσανίας, παυσανίας, poët.

sorgenfrei, ἀμέριμνος u. ἀφρόντιστος 2, — auch ἄφροντις, ι, ιδος, — ohne Kummer, ἄλυπος 2, — s. v. a. ohne Furcht, ἀδεής, ές, — sicher, ἀσφαλής, ές, — sorgenfrei leben, ἄνευ φροντίδος ποιεῖσθαι τὸν βίον, — εὐκόλως ζῆν*.

sorgenlos, = Vor., s. sorglos.

Sorgenstuhl, s. Lehnstuhl.

sorgenvoll, πολύφροντις, ιδος, — πολυμέριμνος 2, u. poet. πολυκηδής, ές, — umschr. ἀνάπλεως φροντίδος, — s. v. a. voll Furcht, περιδεής, ές.

sorgfältig, ἐπιμελής, ές, von Personen, wie ἐπιστρεφής, ές, auch περιεσκεμμένος, σπουδαῖος, und adv. σπουδῇ, — ἀκριβής, ές, auch von Sachen, wie ἐσπουδασμένος, — sorgfältig sein in etwas, etwas sorgfältig betreiben, σπουδάζειν* oder σπουδὴν ποιεῖσθαι περί τι, — δι-, auch ἀπ- u. ἐξ-ακριβοῦν, δι-ακριβοῦσθαι m., — ἐπιμελῶς πράττειν* τι.

Sorgfalt, ἡ ἐπιμέλεια, — ἡ σπουδή, Eifer, — ἡ ἀκρίβεια, Genauigkeit, — auch ἡ ἐπιστροφή, — ἡ φροντίς, ίδος, — Sorgfalt auf etwas verwenden, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m. od. ἐπι-μελεῖσθαι* aor. p. τινος, — ἐπιμελῶς, σπουδῇ πράττειν* τι, — mit Sorgfalt prüfen, untersuchen, ἀκριβοῦν τι.

sorglos, ἀμελής, ές, — ἄφροντις, ι, (ιδος), mehr poet. ἀμέριμνος 2, — adv. auch ἀμελητί, — ῥᾴθυμος u. ῥᾳδιουργός 2; leichtsinnig, — auch ἀπερίοπτος 2, — sorglos sein, ἀμελῶς ἔχειν*, — ἀφροντιστεῖν, — ῥᾳθυμεῖν, auch ῥᾳδιουργεῖν, — sorglos sein um etwas, ἀμελῶς ἔχειν* περί τι, — ἀμελεῖν, ὀλιγωρεῖν τινος, — οὐδὲν ἐπι-στρέφεσθαι* pass. τινος.

Sorglosigkeit, ἡ ἀμέλεια, — ἡ ῥᾳθυμία, — Sp. auch ἀφροντιστία, ἀμεριμνησία, u. besser τὸ ἀμέριμνον, — Sp. auch ἡ εὐωρία.

sorgsam, ἐπιμελής, ές, — σπουδαῖος, — ἐπιστρεφής, ές, — vgl. die poet. μελεδήμων, κηδόσυνος, — adv. σπουδῇ.

Sorgsamkeit, ἡ ἐπιμέλεια, — ἡ σπουδή, — ἡ ἐπιστροφή, auch ἐπιστρέφεια, s. Sorgfalt.

Sorte, τὸ εἶδος oder γένος, — von der besten Sorte, ἄριστος, κάλλιστος.

Sortiment, τὸ σύνταγμα, σύστημα.

sortiren, δια-τιθέναι καθ' ἕκαστα.

so sehr, οὕτω σφόδρα, oder blos οὕτω.

Sottise, s. dumm, Bitterkeit.

Souffleur, ὁ ὑποβολεύς.

souffliren, ὑπο-βάλλειν* τί τινι.

Souper, s. Abendessen.

Souverän, ὁ αὐτοκράτωρ, ορος, — oder ὁ τύραννος, u. allgem. ὁ ἡγεμών, όνος.

Souveränetät, ἡ αὐτοκρατορία, αὐταρχία, — τὸ αὐτοκρατές, — oder ἡ τυραννίς, ίδος, — die S. haben, ἡγεμόνα εἶναι, ἡγεμονεύειν, z. B. πόλεως, über einen Staat.

soviel, demonstr. poët. τόσος, gew. τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο oder τοσοῦτον, u. mit Beziehung auf das Folgde τοσόςδε, — bestimmter τοσοῦτοι τὸ πλῆθος, — soviel als, τοσοῦτον, ὅσον, — sovielmal, τοσάκις, besser τοσαυτάκις, — noch einmal soviel, ἕτερον τοσοῦτον, oder διπλάσιος, — auf so viele Arten, τοσαυταχῶς, — soviel an mir liegt, τό γε ἐπ' ἐμοί, — soviel ich kann, ὅσον ἐν ἐμοί, ὅσον δύναμαι*, καθ' ὅσον ἂν οἷός τ' ὦ, — ἐκ τῶν δυνατῶν, — soviel ich weiß, ὅσον γ' ἐμὲ εἰδέναι*, — soviel ich höre, ἐξ ὧν ἔγωγε ἀκούω*, — soviel hiervon, τοσαῦτα μὲν περὶ τούτων εἰρήσθω*, — ebenso viele, ἴσοι τὸν ἀριθμόν, — soviel auch immer, ὅσοι oder οἷ mit ἄν und conj. in Beziehung auf Gegenwart u. Zukunft, oder c. opt. ohne ἄν auf die Vergangenheit, — soviel Feinde er auch hat, siegt er doch, περιγίγνεται* καίπερ πολλῶν ἐχθρῶν ἀνθισταμένων, καίπερ πολλοὺς ἔχων* τοὺς μισοῦντας, — um soviel mehr, τοσούτῳ μᾶλλον, πλέον.

so vielfach, so vielmal mehr, τοσαυταπλάσιος.

so wahr, Betheuerung, οὕτω(ς) c. optat., z. B. οὕτως ἀγαθά μοι γένοιτο*, so wahr es mir gut gehn soll, — οὕτως ὀναίμην* u. dgl., — auch ἦ μή c. imper., z. B. so wahr ich Alexander heiße, ἦ μὴ Ἀλέξανδρόν με νομίζετε εἶναι.

soweit, εἰς τοσοῦτον, εἰς τοῦτο, — ich sehe, daß die Sache soweit gekommen ist, ὁρῶ* τὰ πράγματα εἰς τοῦτο προήκοντα*, — soweit gehen, ἐς τοσοῦτο ἀφικνεῖσθαι*, oder εἰς τοῦτο προ-χωρεῖν*, τινός, in etwas, — so weit, d. i. bis hierher, καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταῦτα, — in soweit, μέχρι τούτων, — soweit als, ἐφ' ὅσον.

sowie, ὥςπερ, od. adjectivisch, οἷος, — s. v. a. sobald als, ἐπεὶ τάχιστα, — u. auf die Zukunft gehend, ἐπειδὰν τάχιστα c. conj., — auch ἅμα τῷ c. inf., — so wie, alsbald, καὶ ἅμα.

sowohl —, — als auch, καὶ — καί, — τε (enkl.) — καί, — auch μὲν — δέ, — τὰ μὲν — τὰ δέ. — Nicht sowohl —, als vielmehr —, οὐ τοσοῦτον, ὅσον, — οὐχ οὕτως, ὡς, — οὐχ οὕτως, ἀλλά.

spähen, κατα-σκοπεῖν*, Sp. κατα-σκοπεύειν, — κατα-σκέπτεσθαι* m., bes. fut. u. aor., — σκοπιωρεῖσθαι m., — auch ὠτακουστεῖν.

Spähen, ἡ σκοπή, κατασκοπή, σκοπιά.

Späher, ὁ σκοπός, κατάσκοπος, (vgl. κατόπτης, κατοπτήρ, ὀπτήρ).

Späherinn, ἡ κατάσκοπος, vgl. ἡ κατασκοπία.

Spänchen, τὸ ξυσμάτιον.

spärlich, σπάνιος, — ὀλίγος, auch λεπτός, μικρός, ἀραιός, — von der Mahlzeit, εὐτελής, ές, — einzeln, μανός.

Spärlichkeit, ἡ σπανιότης, ητος, auch λεπτότης, μικρότης, — εὐτέλεια, — μανότης.

spät, adv. ὀψέ, adj. ὄψιμος, ὄψιος (compar.), — auch σχολαῖος, — es war spät am Tage, ὀψὲ ἦν τῆς ἡμέρας, — spät in der Nacht, πόῤῥω τῶν νυκτῶν, — sp. am Nachmittage, sp. gegen Abend, περὶ δείλην ὀψίαν, — sp. im Alter, ὀψὲ τῆς ἡλικίας, — der sp. Abend, ἡ ὀψία, — bis sp. in die Nacht, μέχρι μέσων νυκτῶν, — späterhin, ὕστερον, χρόνῳ ὕστερον, — früher oder später, θᾶττον ἢ σχολαίτερον, — spät thun, kommen, ὀψίζειν, — zu spät, ὀψέ, — zu spät, später kommen, ὀψίζειν, gew. ὑστερίζειν, ἐφ-υστερίζειν. — In manchen Verbdgn brauchen die Griechen Zusmmsß. mit ὀψι-, z. B. sp. blühend, ὀψιανθής, ές, — sp. blühen, ὀψιανθεῖν, — sp. in Erfüllung gehend, poët. ὀψιτέλεστος 2, — sp. erscheinend, poët. ὀψιφανής, ές, — sp. fliehend, poët. ὀψίφυγος 2, — sp. Frucht tragend, ὀψίκαρπος 2, — auch βραδύκαρπος 2, — sp. Frucht bringen, ὀψικαρπεῖν, — sp. geboren, ὀψίγονος 2, — sp. gesäet, ὀψίσπορος 2, — sp. grünend, ὀψιβλαστής, ές, — sp. heirathend, ὀψίγαμος 2, — sp. keimen, ὀψιβλαστεῖν, — sp. keimend, ὀψιβλαστής, ές, — sp. Kinder bekommend, poët. ὀψίτεκνος 2, — sp. klug werdend, poët. ὀψίνους, — sp. lernend, ὀψιμαθής, ές, — das sp. Lernen, ἡ ὀψιμάθεια, — sp. säen, ὀψισπορεῖν, — sp. tragend, ὀψιφόρος 2.

späterhin, ὕστερον (χρόνῳ).

Spätherbst, τὸ φθινόπωρον.

Spätling, ὄψιος, — von Menschen, ὀψίγονος.
Spätobst, etwa: οἱ ὄψιοι καρποί.
Spätsommer, ἡ ὀπώρα.
Spalier, τὸ χαράκωμα, — von Soldaten, οἱ στίχοι, — die Soldaten bilden Spalier, ἀμφοτέρωθεν τῆς ὁδοῦ στίχοι στρατιωτῶν εἰσιν.
Spalt, Spalte, ἡ ῥαγάς, άδος, — poët. ἡ ῥώξ, ῥωγός, — ἡ διαῤῥωγή, auch ῥωγή, ῥαγή, τὸ ῥῆγμα, — der Erde, ἡ χαράδρα, — im Felsen, ἡ διασφάξ, άγος, — der Hände u. Füße, ἡ χειράς, άδος, — Sp. bekommen, ῥήγνυσθαι, σχίζεσθαι pass.
spaltartig, ῥωγμοειδής, ές.
spalten, 1) trans. σχίζειν, — δια-τέμνειν*, durchschneiden, — poet. κεάζειν, — mit einem Keile spalten, σφηνοῦν, — Holz spalten, ξύλα σχίζειν, vgl. auch ξυλοκοπεῖν, — in zwei Theile spalten, διχαιοῦν. — 2) intrans. σχίζεσθαι pass., — was gut spaltet, poët. εὐκέατος, besser εὔσχιστος, poët. εὔτμητος, — auch εὐκέανος, alle 2, — gespaltene Klaue, ἡ χηλή, — mit gespaltenen Klauen, δίχηλος 2, — gespaltene Klauen haben, δίχηλον εἶναι, Sp. auch διχηλεῖν u. διχηλεύειν.
Spalten, ἡ σχίσις, διάσχισις, διατομή, — mit dem Keile, ἡ σφήνωσις.
spaltig, ὁ, ἡ διαῤῥώξ, ῶγος, — poët. ῥαγόεις, εσσα, εν.
Spaltung, eigtl. ἡ σχίσις, das Spalten, — τὸ σχίσμα, — übtr. s. v. a. Zwiespalt, ἡ διάστασις, — unter den Bürgern, αἱ τῶν πολιτῶν στάσεις, — solche machen, στασιάζειν τοὺς πολίτας, τὴν πόλιν, od. εἰς στάσιν ἐμ-βάλλειν* τοὺς πολίτας. — Im kirchlichen Sinne, τὸ σχίσμα, — u. der Spaltungen stiftet, σχισματικός.
Span, von Holz, τὸ ξύλου θραῦσμα, τὸ σχίδιον, ἡ σχίδαξ, ακος, — als Abfall beim Raspeln, Späne, τὰ ἰχθυήματα, — beim Feilen, τὰ ῥινήματα, — beim Sägen, τὸ πρίσμα u. παράπρισμα, — beim Behauen, τὸ πελέκημα, s. Abfall.
Spanferkel, ὁ u. ἡ δέλφαξ, ακος, u. τὸ δελφάκιον, — τὸ χοιρίδιον, — auch ὁ ἁπάλιος.
Spange, ἡ πόρπη, περόνη, — mit der Spange befestigen, ἐμ-πορπᾶν, ἐπι-πορπᾶν, — als Armschmuck, τὸ ψέλλιον, — Spangen am Arme tragen, περὶ τοὺς βραχίονας ψέλλια φορεῖν.
spanische Fliege, ἡ κανθαρίς, ίδος, — spanische Wand, etwa: ὁ τοῖχος ὁ ὀκλαδίας.
Spannagel, an der Achse, τὰ ἐνήλατα ἄξονος.
Spanne, ἡ σπιθαμή, — δοχμή, — λιχάς, άδος, — eine Spanne lang, breit, σπιθαμιαῖος, σπιθαμώδης, ες. — Eine Spanne Zeit, ὁ ἐλάχιστος χρόνος.
spannen, 1) die Spannkraft in Bewegung setzen, τείνειν*, — den Bogen spannen, ἐν- u. ἐπι-, auch διατείνειν* τὸ τόξον, poet. ἐρύειν τὸ τόξον, vgl. auch τανύειν, — über, auf etwas spannen, ἐπι-τείνειν* τινί, περι-τείνειν* τινί, — gespannt, σύντονος 2. — 2) ausdehnen, τείνειν*, ἐκ- u. παρα-τείνειν, auch ἐντείνειν*, z. B. die Saiten spannen, ἐν-τείνειν* τὰς χορδάς, — ein Seil spannen, ἐν- u. παρα-τείνειν* σχοῖνον, — übtr. die Saiten noch höher spannen, ἐντείνειν* ἔτι μᾶλλον, — die Erwartung spannen, ἀναπτεροῦν τινα, — auch ἐλπίσι τινὰ ἀν-αρτᾶν, — in gespannter Erwartung sein, ἀν-επτερῶσθαι oder μετέωρον εἶναι ἐλπίδι, — auf die Folter spannen, στρεβλοῦν τινα, — seine Aufmerksamkeit, die Thätigkeit seines Geistes spannen, προς-έχειν* (τὸν νοῦν) τινί, — συν-τείνεσθαι* m., vgl. aufmerken. — 3) s. v. a. jochen, ζευγνύναι, vgl. anspannen, ausspannen, — in's Joch spannen, ὑπ-άγειν* εἰς od. ὑπὸ τὸ ζυγόν. — 4) von Kleidern, Schuhen, s. v. a. drücken, πιέζειν.
Spannen, s. Spannung.
spannenlang, σπιθαμιαῖος.
Spannkraft, poët. ἡ ἴς, ἰνός, — gew. τὸ ἔντονον, σύντονον, — ohne Sp., ἄτονος 2.
Spannraupe, ἡ κάμπη.
Spannriemen, ὁ ἱμάς, άντος.
Spannung, 1) eigtl. das Spannen, ἡ τάσις, ἔντασις, ἔκτασις, z. B. des Bogens, vgl. das poet. ἡ τανυστύς, — von der Stimme, ὁ τόνος, — der in Sp. ist, ἔντονος 2, — des Kopfes, ἡ διάτασις (τῆς κεφαλῆς). — 2) übtr. Anstrengung des Geistes, ἡ σύντασις, — ἡ προσοχή, — mein Herz ist in Sp., ἐκτέταμαι* τὰς φρένας, — αἰωροῦμαι pass. oder μετέωρός εἰμι ἐλπίσιν. — 3) s. v. a. feindliche Stimmung, ἡ διαφορά, — mit Jem. in Sp. sein, ἐν διαφορᾷ εἶναι πρός τινα, — διάφορον εἶναι, δια-φέρεσθαι* pass. τινὶ u. πρός τινα, — in Sp. gerathen, εἰς διαφορὰν ἥκειν* τινί.
Sparbüchse, etwa ἡ ἀργυροθήκη.
sparen, 1) aufheben, σώζειν*, δια-σώζειν*, — φυλάττειν, δια-φυλάττειν, — auch ἀπο-τίθεσθαι m., d. i. für sich bei Seite legen, — du mußt die Kräfte deines Körpers sparen, τὴν τοῦ σώματος ῥώμην σε διαφυλάξασθαι χρή*. — 2) aufschieben, ἀνα-βάλλειν* u. med., ἀπο-τίθεσθαι m. εἰςαῦθις, z. B. spare nicht auf morgen, was du heute thun sollst, ἃ ἐν τῇ παρούσῃ προσήκει* σοι ἐπιτελεῖν*, μὴ ἀνάβαλλε* εἰς τὴν αὔριον, vgl. aufsparen. — 3) sparsam mit etwas umgehen, φείδεσθαί m. τινος, — keinen Fleiß sparen, οὐ φείδεσθαι πόνου, — nicht sparen, ἀφειδῶς ἔχειν* u. ἀφειδεῖν τινος, — ἀφθόνως χρῆσθαί* τινι, — keine Kosten sparen, ἀφειδῶς παρ-έχειν* δαπάνην. — 4) s. v. a. ersparen, περι-ποιεῖσθαι m., — ταμιεύεσθαι m., — auch φειδωλίᾳ κτᾶσθαι* m.
Sparen, ἡ ἀπόθεσις, — ἀναβολή, s. die vorigen Verba.
Sparer, ὁ φειδωλός.
Spargel, ὁ ἀσπάραγος, u. eigtl. attisch ἀσφάραγος.
Spargelbeet, ἡ ἀσφαραγωνιά.
Spargelpflanze, ἡ ἀσπαραγιά.
Sparkalk, ἡ γύψος.
Sparpfennig, etwa: τὰ ἀποκείμενα* χρήματα.
Sparren, ὁ στρωτήρ, ῆρος. — Uebtr. einen Sp. zu viel haben, ὑπὲρ ἄνθρωπον od. ὑπὲρ τὸ μέτριον φρονεῖν, — παρα-κεκινηκέναι, halbverrückt sein.
Sparrwerk, ἡ ὀροφή, τὸ ὀρόφωμα, — auch ἡ πινάκωσις.
sparsam, 1) sparend, φειδωλός oder partic. φειδόμενος, — ἀκριβής, ές, genau, — sparsam mit etwas umgehen, φείδεσθαί m. τινος, — od. μετρίως χρῆσθαί* τινι, mit Maaß gebrauchen, — nicht sparsam mit etwas umgehen, ἀφειδεῖν τινος, ἀφειδῶς χρῆσθαί* τινι, — zu sparsam, γλίσχρος, z. B. zu sparsam leben, γλίσχρως ζῆν*. — 2) spärlich, εὐτελής, ές, — selten, σπάνιος, — etwas sparsamer einrichten, εἰς εὐτέλειαν συντέμνειν* τι, oder τὰς δαπάνας συν-τέμνειν*, vgl. spärlich.
Sparsamkeit, 1) Neigung, Gewohnheit zu sparen, ἡ φειδωλία, — ἡ φειδώ, — poët. auch ἡ φειδωλή, vgl. φεισμονή, — ἡ ἀκρίβεια, ἀκριβολογία. — 2) die Spärlichkeit, ἡ εὐτέλεια, — ἡ λιτότης, — ἡ σπανιότης, ητος, Seltenheit.
Spaß, ἡ παιδιά, τὸ παίγνιον, — τὸ σκῶμμα,

Spott, — τὸ χαριέντισμα, Witz, — τὸ γελοῖον, — vgl. ἡ ἱρεσχελία, — Späße, τὰ δημώματα, — niedriger Spaß u. Schmeichelei, ἡ βωμολοχία, — Sp. machen, γελοιάζειν, γελωτοποιεῖν, — σκώπτειν* u. med., — παίζειν*, — mit Witz, χαριεντίζεσθαι m., — poët. δημολογεῖν, besser δημοῦσθαι m., — Sp. treiben, παίζειν*, — seinen Sp. mit Jem. treiben, παίζειν* πρός τινα, — σκώπτειν* εἴς τινα, — im Sp. etwas sagen, παίζοντα* λέγειν* τι, — einen Sp. aus etwas machen, εἰς γέλωτα τρέπειν* τι, — zum Sp., πρὸς ἡδονήν.

spaßen, παίζειν*, — σκώπτειν*, auch med., — δημοῦσθαι m., — auch ἱρεσχηλεῖν, u. vgl. σαννρίζεσθαι, — mit Jemandem sp., παίζειν* πρός τινα, s. scherzen.

spaßhaft, παιγνιώδης u. παιδιώδης, ες, von Personen u. Sachen. — von Sachen, γελοῖος, παίγνιος 2, — bei spaßhaften Dingen ernsthaft sein, σπουδάζειν* περὶ τὰ γελοῖα, — von Personen, εὐτράπελος 2, s. scherzhaft.

Spaßhaftigkeit, τὸ παιγνιῶδες, — ἡ εὐτραπελία, — τὸ γελοῖον, s. das Vor.

Spaßmacher, ὁ γελωτοποιός, — γελοιαστής, — auch ὁ βωμολόχος, Speichellecker, vgl. auch σαννρός.

Spaßmacherei, ἡ γελωτοποιΐα, — ἡ βωμολοχία.

Spaßvogel, ὁ εὐτράπελος ἀνήρ, — ὁ σκωπτόλης, s. spaßhaft.

Spatel, ἡ σπάθη, — σπαθίς, ίδος, — mit dem Sp. umrühren, σπαθίζειν.

Spaten, ἡ σκαπάνη, — τὸ σκάφιον.

Spatz, s. Sperling.

Spazieren, ἡ περιπάτησις, ὁ περίπατος.

spazieren gehen, περι-πατεῖν, περίπατον ποιεῖσθαι m., — oder περι-ιέναι, περι-νοστεῖν.

Spazierfahrt, etwa ἡ περιέλασις, — eine Sp. machen, περι-ελαύνειν*.

Spaziergänger, ὁ περιπατητής, od. durch das Particip. ὁ περιπατῶν, — der gern spazieren geht, περιπατητικός.

Spaziergängerinn, ἡ περιπατοῦσα.

Spaziergang, ὁ περίπατος, — auch ἡ περιπάτησις, die Handlung, — einen Spazierg. machen, περίπατον ποιεῖσθαι m., od. περι-πατεῖν.

Spazierplatz, ὁ περίπατος.

Spazierritt, ἡ περιέλασις, — einen Spazierritt machen, περι-ελαύνειν*.

Specht, ὁ δρυκολάπτης oder δρυοκολάπτης, auch δενδροκολάπτης, — vgl. ὁ κραυγός.

Speck, τὸ στέαρ, ατος, — στεάτωμα, — auch ἡ ἀλοιφή, Fett, — vom Schweine, τὸ ὕειον λίπος τεταριχευμένον, καπνιστόν.

Speckgeschwulst, τὸ στεάτωμα, — zum Speckgeschwulst werden, στεατοῦσθαι pass.

Speckhals, ὁ αὐχήν (ένος) oder τράχηλος ὁ παχύς, πολύσαρκος.

Speckkäfer, ὁ δερμηστής.

Speckschwarte, umschr. τὸ τοῦ λίπους σκῦτος, — oder ἡ φορίνη ἡ λιπαρά.

Speckschwein, ὁ χοῖρος ὁ σιτευτός, λιπαρός.

Speckseite, ἡ κωλῆ.

Speckstein, etwa ὁ στεατίτης.

spediren, δια-πέμπειν*, δια-κομίζειν, διαποστέλλειν*.

Spediteur, etwa ὁ ἀποστολεύς, od. besser durch die vor. Verba.

Spedition, ἡ διαπομπή, — ἀποστολή.

Speer, ἡ λόγχη, — τὸ δόρυ, ατος, — τὸ ἀκόντιον, — poet. τὸ ἔγχος, s. Lanze, — die Speere schleudern, τὰ ἀκόντια βάλλειν*, oder ἀκοντίζειν, — mit dem Speere treffen, ἀκοντίζειν τινά, — das Werfen des Speers, ἡ ἀκόντισις, ὁ ἀκοντισμός, u. poet. ἡ ἀκοντιστύς, vgl. auch ὁ δορατισμός, — der Wurf mit dem Speere, τὸ ἀκόντισμα, — einen Speer tragend, mit einem Speer bewaffnet, δορυφόρος, λογχοφόρος 2.

Speerbehälter, poët. ἡ δουραδόκη, vgl. ἡ δοροθήκη.

speereslang, δορατιαῖος (?).

Speerkampf, ὁ δορατισμός.

Speerstich, ἡ ἀπὸ τοῦ δόρατος πληγή.

Speerträger, ὁ δορυφόρος.

Speerwerfer, ὁ ἀκοντιστής.

Speerwurf, τὸ ἀκόντισμα.

Speiche, ἡ κνήμη, — ἡ κνημία.

Speichel, τὸ σίαλον, πτύαλον oder πτύελον, — den Mund voll Speichel haben, πτυαλίζειν od. πτυελίζειν, — Speichel erregend, σιαλοποιός.

speichelartig, σιαλώδης, ες.

Speicheldrüse, ὁ ἀδὴν ὁ σιαλοχόος.

Speichelfluß, ὁ πτυαλισμός oder πτυελισμός, — den Sp. haben, σιαλοχοεῖν, — mit dem Sp. behaftet, σιαλοχόος.

Speichellecker, ὁ κόλαξ, ακος, — bes. ὁ βωμολόχος.

Speichelleckerei, ἡ βωμολοχία, — auch τὸ σκυλακῶδες.

Speicher, ἡ ἀποθήκη, — zu Korn, ὁ σιτοβολεών, ῶνος.

speien, 1) Speichel auswerfen, πτύειν*, ἀπο- u. ἐκ-πτύειν*, — Jem. ins Gesicht speien, ἐμ- u. προσπτύειν* τινί. — 2) ausbrechen, vomere, ἐμεῖν*, — ἀπ- u. ἐξ-εμεῖν*, — mehr poët. ἐρεύγεσθαι u. besser ἐξερεύγεσθαι, — vom feuerspeienden Berge, φλόγας, ῥύακας ἀνα-πέμπειν*, ἀνα-φυσᾶν.

Speien, ἡ πτύσις, — ὁ ἐμετός, ἡ ἔμεσις, — ὁ ἐρευγμός, s. d. Vor.

Speise, ἡ ἐδωδή, — τὸ ἔδεσμα, was gegessen wird, — ἡ τροφή, Nahrung, — ὁ σῖτος, eigtl. Getreide, Brot, wie τὰ σιτία, — τὸ ὄψον, Gericht, zubereitetes Essen, — und bes. lecker zubereitet, gewürzt, τὸ ὀψάρτυμα, — vgl. ἡ καρύκη u. τὸ καρύκευμα, und davon καρυκεύειν, καρυκοποιεῖν, — τὸ βρῶμα, ἡ βρῶσις, poët. ἡ βρωτύς, βρώμη, — poët. ἡ ἐδητύς, τὸ εἶδαρ, — Speise zu sich nehmen, σῖτον, τροφὴν προς-φέρεσθαι* m., od. σίτου γεύεσθαι* m., kosten, — keine Sp. zu sich nehmen, σίτου οὐχ ἅπτεσθαι m., nicht anrühren, — oder ἀπ-έχεσθαι* m. σίτου, — wer keine Speise zu sich nimmt, ἄσιτος 2, — Jem. die Sp. entziehen, ἀπο-στερεῖν* τινα τῆς τροφῆς, — Mangel an Speise, ἡ σιτοδεία, — Mangel an Speise leiden, ἐνδεῶς ἔχειν* σίτου. — Die Speisen gehen aus, ἐπι-λείπει* ὁ σῖτος, — die Sp. auftragen, ὄψον παρα-τιθέναι, — Sp. einkaufen, ὀψωνεῖν, — das Einkaufen von Sp., ἡ ὀψωνία. — der Einkäufer von Sp., ὁ ὀψώνης, — Speisen zubereiten, σιτοποιεῖν, — lecker, ὀψοποιεῖν, ὀψαρτύειν, — oder ἀρτύειν, καταρτύειν ὄψον, — Zubereitung der Speisen, ἡ ὀψοποιΐα, σιτοποιΐα.

Speisebereitung, ἡ σιτοποιΐα, ὀψοποιΐα.

Speisegeruch, ἡ τῶν ἐδεσμάτων ὀσμή.

Speisekammer, τὸ ταμιεῖον u. ταμεῖον, — ἡ ἐδεσματοθήκη.

Speisekorb, τὸ κανοῦν.

Speisemarkt, τὸ ὀψοπωλεῖον, ὀψοπώλιον.

speisen, 1) intrans. δειπνεῖν, δεῖπνον ποιεῖ-

σθαι m., — ἑστιᾶσθαι* pass. augm., — mit Jem., συν-δειπνεῖν τινι, — Jem. mit sich speisen lassen, σύνδειπνον ποιεῖσθαί τινα. — 2) trans. s. v. a. essen, ἐσθίειν*, — σιτεῖσθαι m., προς-φέρεσθαι* m., — εὐωχεῖσθαι dep. pass., — oder s. v. a. Speise reichen, δειπνίζειν, — ἑστιᾶν* augm., — σιτίζειν, — vgl. auch ψωμίζειν.

Speisen, 1) s. v. a. Essen, ἡ σίτησις, — ἡ εὐωχία, — τὸ δεῖπνον. — 2) das Darreichen der Speise, ὁ σιτισμός, ἡ σίτισις, — ἡ ἑστίασις.

Speiseordnung, ἡ τῶν ἐδεσμάτων τάξις.

Speiseröhre, ἡ φάρυγξ, υγγος, — ἡ und ὁ λάρυγξ, γγος, — ὁ οἰσοφάγος, — auch ὁ λαιμός, βρόχθος.

Speisesaal, τὸ ἀνώγεων, — τὸ ἑστιατήριον, ἑστιατόριον, — auch δειπνητήριον.

Speiseschrank, ἡ τῶν ὄψων ἀποθήκη, auch ἡ ὀψοθήκη oder ἐδεσματοθήκη.

Speisevorrath, τὰ σιτία, ὄψα τὰ ἀποκείμενα*.

Speisewirth, ὁ σιτοκάπηλος, κάπηλος, — ὁ ὀψοπώλης.

Speisewirthinn, ἡ ὀψόπωλις, ιδος.

Speisezettel, ἡ τῶν ἐδεσμάτων ἀναγραφή.

Speisezimmer, s. Speisesaal.

Speisung, ἡ ἑστίασις, — ἡ σίτισις, ὁ σιτισμός.

Spektakel, 1) das Schauspiel, ἡ θέα, τὸ θέαμα. — 2) Lärm, ὁ θόρυβος, vgl. ὁ ὄχλος, — ἡ τύρβη.

spektakeln, s. lärmen, toben.

Spekulant, ὁ χρηματιστής, od. ὁ χρηματιζόμενος.

Spekulation, ἡ σκέψις, θεωρία, wissenschaftliche Betrachtung. — S. v. a. Streben nach Gewinn, ἡ χρημάτισις, ὁ χρηματισμός.

spekulativ, in der Philosophie, θεωρητικός, — s. v. a. gewinnsüchtig, χρηματιστικός.

spekuliren, in der Philosophie, θεωρεῖν, σκέπτεσθαι* m. u. σκοπεῖν*, — auch μελετᾶν, φροντίζειν περί τινος, — s. v. a. auf Gewinn denken, χρηματίζεσθαι m.

spellen, s. spalten.

Spelt, ἡ ζέα.

spendabel, s. freigebig.

Spende, ἡ δόσις, ἐπίδοσις, — ἡ δωρεά u. τὸ δῶρον, das Geschenk, — ὁ ἔρανος, — u. vom Trankopfer, ἡ σπονδή.

spenden, διδόναι, ἐπι-διδόναι, — νέμειν*, — χαρίζεσθαι m., — reichlich spenden, δαψιλῶς παρέχειν* τινί τι, — ein Trankopfer, σπένδειν*, ἀποσπένδειν*.

spendiren, s. v. a. freigebig sein, schenken.

Sperber, ὁ σπιζίας.

Sperberbaum, ἡ ὄα, ὄη, — die Frucht desselben, τὸ ὄον.

Sperling, ὁ μικρὸς στρουθός, — oder τὸ στρουθίον.

Sperrbaum, s. Schlagbaum.

Sperre, s. Sperrung.

sperren, 1) aus einander breiten, δια-τείνειν*, — die Beine auseinander sp., δια-βαίνειν*, δια-πλίσσεσθαι m., — bei den Buchdruckern, die Buchstaben sp., etwa: ἀραιὰ τιθέναι τὰ γράμματα, στοιχεῖα. — 2) verschließen, κλείειν*, ἀπο- u. κατα-κλείειν*, z. B. die Thore sperren, κλείειν* τὰς πύλας, auch βαλανοῦν, — eine Stadt sperren, d. i. den freien Zugang hindern, ἀποκλείειν* τῆς εἰςόδου τοὺς ἐπιόντας, — einen Hafen sperren, ἀπο-φράττειν λιμένα. — 3) die freie Bewegung hemmen, z. B. ein Rad sperren, ἐπ-έχειν* τὸν τροχόν, oder τροχοπέδῃ χρῆσθαι*, — den Handel sperren, etwa: κατα-στέλλειν* τὴν ἐμπορίαν. — 4) sich sperren, d. i. heftig widersetzen, ἀντ-ερείδειν*, gew. med., — ἀντι-τείνειν*, oder ἀντ-έχειν*, — auch ἀνθ-ίστασθαι (ἀντι-στῆναι), oder ἐναντιοῦσθαι* dep. pass.

Sperren, ἡ ἀπόκλεισις, — ἡ ἀντίστασις, besser ἡ ἐναντίωσις, s. das Vor.

Sperrhaken, ὁ ἐποχεύς oder ἐποχλεύς.

Sperrholz, ὁ μοχλός.

sperrig, εὐρύς, εῖα, ύ, breit.

Sperrung, 1) das Sperren, Verriegeln, ἡ ἀπόκλεισις, — des Hafens, ἡ τοῦ λιμένος ἀπόφραξις, — gew. durch die unter sperren aufgeführten Verba, z. B. nach Sp. der Thore, κεκλεισμένων* τῶν πυλῶν, — des Handels, etwa: ἡ καταστολή oder κώλυσις τῆς ἐμπορίας, s. das Verbum. — 2) das Widerstreben, ἡ ἀντίστασις, besser ἡ ἐναντίωσις.

Spesen, αἱ δαπάναι, τὸ ἀνάλωμα.

Spezerei, τὸ θυμίαμα, — τὰ ἀρώματα.

Spezereihändler, ὁ ἀρωματοπώλης.

Spezereihandel, etwa ἡ ἀρωματοπωλία.

speziell, εἰδικός, — ἴδιος, — oder τὸ καθ' ἑαυτόν, ἑαυτήν, ἑαυτό, — τὸ καθ' ἕκαστον, ην, ον, — Sp. auch μερικός. — Adv. χωρίς, — ἰδίᾳ.

Spezies, τὸ εἶδος.

Sphäre, ἡ σφαῖρα, Kugel, — übtr. s. v. a. Geschäftskreis, τὸ ἐπιτήδευμα, ἡ τέχνη. — in seiner Sphäre bleiben, πράττειν* od. ἐπιτηδεύειν τὰ καθήκοντα*, τὰ ἑαυτοῦ, — das übersteigt meine Sphäre, μεῖζόν ἐστιν ἢ κατ' ἐμέ, — sich nicht über seine Sphäre erheben, οὐχ ἅπτεσθαι m. μειζόνων ἢ καθ' ἑαυτόν.

sphärisch, σφαιρικός.

spicken, umschr. διαπείραντα* καὶ στέαρ ἐμβαλόντα* κατ-αρτύειν, — oder στέατι στίζειν*. — Uebtr. den Beutel spicken, etwa: ἐν-σάττειν oder πληροῦν τὸ βαλάντιον.

Spicknadel, etwa ὁ ὀβελός.

Spiegel, τὸ κάτοπτρον, — τὸ εἴςοπτρον, auch ἔνοπτρον, — oder τὸ χαλκεῖον, von den Metallspiegeln der Alten, — sich in dem Spiegel besehen, εἰς-, κατ-, auch ἐν-οπτρίζεσθαι m., auch ἐν κατόπτρῳ βλέπειν* ἑαυτόν. — Des Schiffes, ἡ πρύμνα. — Uebtr. s. v. a. Vorbild, etwa τὸ παράδειγμα.

spiegelartig, κατοπτροειδής u. εἰςοπτροειδής, ές, — εἰςοπτρικός.

Spiegelbild, ἡ κατοπτρικὴ φαντασία, — übertr. τὸ παράδειγμα, Vorbild.

Spiegelfechterei, ἡ σκιαγραφία, σκιαμαχία, — auch wohl τὸ ἀλαζόνευμα, oder οἱ λόγοι οἱ κενοί.

Spiegelfenster, etwa: ἡ κατοπτροειδὴς θυρίς, ίδος.

Spiegelfläche, ἡ στίλβη.

Spiegelglätte, ἡ λειότης οἷα κατόπτρου.

spiegelglatt, λεῖος ὥςπερ κάτοπτρον.

spiegelhell, κατοπτροειδής, ές.

Spiegelkarpfen, ὁ κυπρῖνος ὁ ποικίλος.

spiegeln, 1) intrans. glatt und glänzend sein, wie ein Spiegel, ἀπο-στίλβειν ὥςπερ κάτοπτρον. — 2) rec. sich spiegeln, κατ-, εἰς- u. ἐν-οπτρίζεσθαι m., — sich in etwas spiegeln, übtr. ἐν-οπτρίζεσθαι, od. ἐν-εικονίζεσθαί τινι m., besser παράδειγμα λαμβάνειν* ἔκ τινος (οἷον χρὴ* εἶναι). — 3) s. v. a. Strahlen zurückwerfen, ἀπο-στίλβειν, vgl. abspiegeln.

Spieke, ὁ ναρδόσταχυς, υος.

Spiel, 1) eines Instrumentes, etwa τὸ μέλος, — das

Spiel der Flöte, ἡ αὔλησις, τὸ αὔλημα, — das Spiel auf der Cither, ὁ κιθαρισμός, — τὸ κιθάρισμα, — vgl. auch Saitenspiel, — mit klingendem Sp., von Soldaten, etwa ὑπὸ τυμπάνων, ὑπ' αὐλῶν, ὑπ' αὐλοῦ. — 2) Zeitvertreib, τὸ παίγνιον, poët. τὸ παῖγμα, — vgl. ὁ παιγμός, — ἡ παιγνία, παιδιά, — ἡ διατριβή, — sein Spiel mit Jem. treiben, παίζειν* πρός τινα, — ἐμπαίζειν* τινί, — χλευάζειν τινά, — es ist ein Spiel, d. i. es ist leicht, ῥᾴδιόν ἐστιν, oder οὐ χαλεπόν ἐστιν, ist nicht schwer, οὐκ ἔστιν ἔργον, — das Spiel mit Würfeln, ἡ κυβεία, vgl. ἡ σκιραφεία, — mit Steinen, im Brett, ἡ πεσσεία, — im Spiel gewinnen, verlieren, παίζοντα* oder κυβεύοντα πλεονεκτεῖν, μειονεκτεῖν, — etwas aufs Spiel setzen, παρα-βάλλεσθαι* m., z. B. alles, τοῖς ὅλοις, — auch ἀπο-κυβεύειν τινός, — ἀναῤῥίπτειν* τι, — mein Leben steht auf dem Spiel, κινδυνεύω (ich laufe Gefahr) περὶ τῆς ψυχῆς, περὶ τῶν μεγίστων, — vgl. auch ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς ἵστασθαι, — gewonnenes Spiel haben, νενικηκέναι, — dem Gegner gewonnenes Spiel geben, λαβὴν ἐν-διδόναι τινί, — die öffentlichen Spiele, Wettkämpfe, οἱ ἀγῶνες, τὰ ἀγωνίσματα, — οἱ ἄθλοι, — diese Spiele anordnen, ἀγωνοθετεῖν, ἀθλοθετεῖν, oder ἄθλους προ-τιθέναι, — Spiele feiern, halten, τελεῖν* ἀγῶνας, — die Olympischen, Pythischen, Isthmischen, Nemeischen Spiele, τὰ Ὀλύμπια, Πύθια, Ἴσθμια, Νέμεια, — Zuschauer bei den Spielen sein, θεᾶσθαι, oder θεωρεῖν τοὺς ἀγῶνας. — Spiel eines Schauspielers, ἡ ὑπόκρισις. — 3) übtr. bei etwas die Hand mit im Spiele haben, μετ-έχειν* oder κοινωνεῖν πράξεως, — etwas aus dem Spiele lassen, ἐᾶν* oder ἀφ-ιέναι τι, — Jem. sein Spiel verderben, λυμαίνεσθαι m. τὴν πρᾶξίν τινι. — 4) leichte Bewegung, ἡ κίνησις, — der Hände, ἡ χειρονομία.

Spielball, ἡ σφαῖρα, — übtr. Spielball des Glückes, ἡ παιδιὰ τῆς τύχης.

Spielbrett, τὸ ἀβάκιον, — vgl. auch τὸ πεσσόν, und αἱ γραμμαί, — zum Würfeln, ὁ κυβευτικὸς πίναξ, ακος.

Spielchen, τὸ παίγνιον, ἀθυρμάτιον.

spielen, 1) auf einem Saiteninstrument, ψάλλειν, κρούειν*, κρέκειν, — die Cither spielen, κιθαρίζειν, — die Flöte spielen, αὐλεῖν, — ein Lied spielen, κρούειν*, κρέκειν μέλος. — 2) sich Zeitvertreib machen, παίζειν*, mehr poët. ἀθύρειν, — mit Jem. spielen, συμπαίζειν* τινί, oder συμ-παίκτορα εἶναί τινι, — mit etwas spielen, παίζειν* τινί, — ein Spiel spielen, παίζειν* παιδιάν, — Ball spielen, σφαιρίζειν, — oder σφαιρομαχεῖν, σφαιροπαικτεῖν, — παίζειν* τῇ σφαίρᾳ, — Würfel spielen, κυβεύειν, ἀστραγαλίζειν, s. Würfel, — um etwas spielen, παίζειν* ἐπί τινι, — mit Jem. unter einer Decke spielen, συμ-φυσᾶν τινι εἰς ταὐτό, — das Glück spielt mit den Menschen, ἡ τύχη παίζει* τὰ τῶν ἀνθρώπων πράγματα. — 3) s. v. a. künstlich darstellen, ein theatralisches Stück, ἐπι-τελεῖν* θέαν oder θέαμα, — eine Rolle spielen, ὑπο-κρίνεσθαί* m. τινα, auch ἀγωνίζεσθαι m., — die Rolle eines Tyrannen auf dem Theater spielen, εἰς-ιέναι τύραννον, als Tyrann auftreten, — übtr. z. B. die Rolle eines Richters spielen, πράττειν* τὰ δικαστοῦ, — den Herrn spielen, πράττειν* τὰ τοῦ δεσπότου, — den großen Herrn spielen, etwa λαμπρύνεσθαι, — den Kranken spielen, προσποιεῖσθαι ἀσθενεῖν, sich stellen, als ob man krank wäre. — 4) auch von leichter Bewegung, z. B. das Pferd spielt mit dem Gebisse, ὁ ἵππος διαῤ-ῥιπτεῖ oder διὰ τοῦ στόματος περι-άγει* τὸ ψάλιον, — der Wind spielt, ψιθυρίζει ἡ αὔρα, — in den Bäumen, ὁ ἄνεμος διαῤ-ῥιπίζει τὰ δένδρα, — das Haar spielt im Winde, δι' αὔρας ᾄσσεται ἡ κόμη. — 5) übtr. Jem. etwas in die Hände spielen, ὑπο-βάλλειν* τινί τι, — Jem. etwas aus der Hand spielen, λανθάνειν* ὑφ-ελόμενόν* τινά τι, — einen Betrug spielen, δόλον πλέκειν*, — δόλῳ, ἀπάτῃ χρῆσθαι*, — Jem. einen Possen spielen, παρακρούεσθαί* τινα m. — 6) von glänzenden Körpern, in Farben spielen, ἀλλάττεσθαι* pass. τὸ χρῶμα, — παντοδαπὰ τὰ χρώματα ἀφ-ιέναι, — poët. αἰόλλεσθαι, vgl. αἰολᾶσθαι, αἰολεῖν, — ins Rothe, in Purpur spielen, ἐπι-πορφυρίζειν, ἐπι-φοινικίζειν, — ins Schwarze spielend, ἐπίπερκος, u. so auch von andern Farben, vgl. etwas.

Spielen, 1) auf einem Saiteninstrumente, ἡ κροῦσις, — ὁ ψαλμός, — auf der Cither, ὁ κιθαρισμός, — auf der Flöte, ἡ αὔλησις, — τὸ αὔλημα. — 2) zum Zeitvertreib, ὁ παιγμός, besser ἡ παιδιά, — mit Würfeln, ἡ κυβεία, — mit Steinen, ἡ πεττεία, — beim Spiel, παίζων*. — 3) vom Schauspieler, ἡ ὑπόκρισις oder μίμησις.

Spieler, poët. ὁ παίκτης, παίκτωρ, od. besser durch Verba, — mit Würfeln, ὁ κυβευτής, — auf dem Brett mit Steinen, ὁ πεττευτής, — ein guter Spieler, ὁ κυβευτικός, πεττευτικός. — Auf dem Theater, ὁ ὑποκριτής, — auf einem Tonwerkzeug, ψάλτης.

Spielerei, ἡ παιδιά, — τὸ παίγνιον, gew. τὰ παίγνια, — Possen, ἡ φλυαρία. — Spielerei treiben, παίζειν*, φλυαρεῖν.

Spielerinn, poët. ἡ παίκτειρα, — ἡ κυβεύτρια, — ἡ ψάλτρια, s. Spieler.

Spielgenosse, -gesell, ὁ συμπαίκτης oder συμπαίστης, συμπαίκτωρ oder συμπαίστωρ, συμπαίγμων, — Fem. συμπαίστρια. — S. Gespiele.

Spielgesellschaft, οἱ συμπαίζοντες*.

Spielhaus, τὸ κυβεῖον.

Spielkamerad, s. Spielgenosse.

Spielleute, plur. vom Folgd.

Spielmann, ὁ ψάλτης, übh. μουσικός.

Spielplatz, etwa τὸ γυμνάσιον, od. ἡ παλαίστρα.

Spielratte, d. h. leidenschaftlicher Spieler, ὁ φιλόκυβος.

Spielraum, ὁ χῶρος, od. umschr. πεδίον ἱκανὸν πολλοῖς ἐνδια-τρίβειν*.

Spielsachen, τὰ παίγνια, ἀθύρματα, — poët. μέλπηθρα.

Spielsucht, ἡ φιλοπαιγμοσύνη, — τὸ φιλόκυβον.

spielsüchtig, φιλόκυβος 2.

Spieltisch, ὁ ἄβαξ, ακος.

Spielwerk, = Spielzeug, s. Spielsachen.

Spieß, τὸ δόρυ, δόρατος, — ἡ λόγχη, — τὸ ἀκόντιον, poët. ἄκων, — τὸ ξυστόν, — mit einem Sp. bewaffnet, δορυφόρος, s. auch Bratspieß.

Spießchen, τὸ δοράτιον, — ὁ ὀβελίσκος.

spießen, δια-πείρειν*, durchbohren, — ἐλαύνειν* τὸ δόρυ διά τινος, δια-λαμβάνειν* τῷ δόρατι, — an einen Pfahl spießen, ἀνα-σκολοπίζειν.

Spießer, ὁ πατταλίας, σπαθίνης.

Spießgesell, ὁ ἑταῖρος, ἡλικιώτης.

Spießglanz, τὸ στίβι, στίμμι.

Spießruthe, ἡ ῥάβδος, — Sp. laufen, ῥαπίζεσθαι pass.

Spießträger, ὁ δορυφόρος.

Spinat, ἡ ἀτράφαξις oder ἀτράφαξυς, (ἀδράφαξυς).

Spindel, zum Spinnen, ὁ, ἡ ἄτρακτος, — ἡ ἠλακάτη, — poët. ὁ κλωστήρ, ῆρος, vgl. τὸ νῆτρον.

spindelförmig, ἀτρακτοειδής, ές, — ἠλακατώδης, ες.

Spindelkraut, ἡ ἀτρακτυλλίς, ίδος.

Spinne, ἡ ἀράχνη, auch ὁ ἀράχνης, — die giftige, ἡ φάλαγξ, αγγος, — τὸ φαλάγγιον, — der Spinne ähnlich, ἀραχνοειδής, ές, — von der Spinne, ἀραχναῖος, ἀραχνικός, — von Sp. gewebt, ἀραχνοϋφής, ές.

spinnefeind, ὁ ἔχθιστος oder ἄσπειστος 2, — Jemandem spinnefeind sein, ἀκαταλλάκτως ἔχειν* πρός τινα, unversöhnlich.

spinnen, νεῖν*, νήθειν, — κλώθειν, — keine Seide spinnen bei etwas, οὐδὲν χρηματίζεσθαι, κερδαίνειν* ἀπό τινος.

Spinnen, ἡ κλῶσις, νῆσις, — zum Spinnen geschickt, νηστικός.

Spinnengewebe, τὸ ἀράχνιον, — ἡ ἀράχνη, — wie Sp., ἀραχνιώδης, ες, — so dünn wie Spinnengewebe, ἀραχνοϋφής, ές, — voll von Sp. sein, ἀραχνιοῦσθαι pass.

Spinner, ὁ κλωστήρ, ῆρος, besser Verba, οἱ ζῶντες* ἀπὸ λινουργίας u. dgl.

Spinnerei, ἡ νῆσις, — νηστική.

Spinnerinn, durch Verba.

Spinnhaus, etwa τὸ κλωστήριον.

Spinnkunst, ἡ νηστική.

Spinnrad, ὁ ῥόμβος od. ῥύμβος.

Spinnrocken, ἡ ἠλακάτη, — vgl. τὸ κάταγμα.

spintisiren, s. nachdenken.

Spion, ὁ σκοπός, κατάσκοπος, πρόσκοπος.

spioniren, κατα-σκοπεῖν*, u. κατα-σκέπτεσθαι* m., bes. fut. u. aor., — auch προ-σκοπεῖν*.

Spioniren, ἡ κατασκοπή, προσκοπή, — auch ἡ σκοπιά, p.

Spirallinie, ἡ ἕλιξ, ικος.

spiritubs, πνευματικός.

Spiritus, τὸ πνεῦμα, auch in der Grammatik, — der spiritus asper, τὸ πνεῦμα τὸ δασύ, — spiritus lenis, τὸ πνεῦμα τὸ ψιλόν, — mit dem spiritus asper bezeichnet, δασύτονος 2, oder δασύς, εῖα, ύ, — das Versehensein mit dem spiritus asper, ἡ δασύτης, ητος, — den spir. asper setzen, damit aussprechen, δασύνειν, auch πνευματίζειν τὸ ῥῆμα, — das Aussprechen od. die Schreibung eines Wortes mit dem spir. asper, ὁ δασυσμός, πνευματισμός, — das Versehensein mit dem spiritus lenis, ἡ ψιλότης, ητος, — mit dem spir. lenis schreiben, ψιλογραφεῖν.

Spital, τὸ νοσοκομεῖον, Krankenhaus, — τὸ πτωχοδοχεῖον, Armenhaus, — τὸ γεροντοκομεῖον, γηροκομεῖον, γηροτροφεῖον, für Greise.

spitz, s. spitzig.

Spitzbube, ὁ τοιχωρύχος, — λωποδύτης, — ὁ κλώψ, κλωπός, Dieb, — od. λῃστής, Räuber, — als Scheltwort, πανοῦργος.

Spitzbubenbande, τὸ λῃστρικόν oder λῃστήριον.

Spitzbubenstreich, ἡ τοιχωρυχία, oder übh. ἡ πανουργία, — Spitzbubenstreiche machen, τοιχωρυχεῖν, πανουργεῖν.

Spitzbüberei, ἡ τοιχωρυχία, — vgl. poët. κλεπτοσύνη, — Spitzbübereien mit etwas machen, spielen, τοιχωρυχεῖν περί τι, — σφετερίζεσθαί τι m.

spitzbübisch, κλοπαῖος, — κλεπτικός, — auch κλοπιμαῖος.

Spitze, eigtl. ἡ ἀκίς, ίδος, — vgl. ἡ ἀκή, fast nur poet. ἡ ἀκωκή, — auch ἡ ἀκμή, — an der Lanze, ἡ αἰχμή, — am Pfeile, ἡ ἄρδις, — übh. τὸ κέντρον, Stachel, — das Spitzsein, ἡ ὀξύτης, ητος, — was eine Spitze hat, κεντρωτός, ἀκιδωτός, oder s. spitzig. — Ein spitziger Körper, ὁ στῦλος, oder σκόλοψ, οπος. — Uebh. der oberste Theil eines Gegenstandes, ἡ ἄκρα, oder τὸ ἄκρον, — ἡ κορυφή, Gipfel, vgl. κόρυμβος u. κολοφών, ῶνος, — eines Berges, ἡ κορυφὴ ὄρους, — auch ἡ ἀκρολοφία, u. ὁ ἀκρόλοφος, — die höchste Sp. des Berges, τὸ ἀκρότατον τοῦ ὄρους, — die Spitze des Ellnbogens, τὸ ἀκρωλένιον, — die Spitze der Deichsel, τὸ ἀκρορρύμιον, — die Spitze des Fingers, τὸ ἀκροδακτύλιον, — die Spitze des Fußes, τὸ ἀκροπόδιον, — die Spitze der Nase, τὸ ἀκρορρίνιον, — die Spitze der Säule, τὸ ἀκροκιόνιον. — Besser als diese Zusammensetzungen ist das adj. ἄκρος als Prädicatsnomen, z. B. die Spitze des Berges, ἄκρον τὸ ὄρος, — des Fußes, ἄκρος ὁ πούς u. s. w. — S. v. a. der vordere Theil, bes. des Heeres, τὸ μέτωπον, — auch τὸ στόμα, — an der Spitze stehen, τῆς πρώτης τάξεως τετάχθαι, — oder s. v. a. Oberbefehlshaber sein, στρατηγεῖν, des Heeres, — u. übh. προεστηκέναι, προ-στῆναί τινος, z. B. an der Spitze der Regierung stehen, προ-στῆναι τῆς πόλεως, — an der Sp. einer Partei stehen, στασίαρχον εἶναι, — Jem. an die Spitze stellen, ἐφ-ιστάναι τινά τινι, — sich an die Spitze stellen, προ-ίστασθαι, oder ἡγεμόνα τάττειν ἑαυτόν τινος, — Jem. die Sp. bieten, ὁμόσε ἰέναι χωρεῖν* τινι, — ἀντ-έχειν*, ἀνθ-ίστασθαι (ἀντιστῆναι), ἀντ-αίρειν* τινί, — und von Soldaten, δέχεσθαι oder ὑπο-μένειν* τοὺς πολεμίους, — ἀντιτάσσεσθαι τοῖς πολεμίοις.

spitzen, ὀξύνειν*, — ἀκονᾶν, — θήγειν, wetzen, — vgl. auch ἀκίζειν. — Uebtr. die Ohren spitzen, ὀρθιαέφ-ιστάναι τὰ ὦτα, ἐπ-ορθιάζειν τὰ ὦτα, — sich auf etwas spitzen, καραδοκεῖν, erwarten.

spitzfindig, λεπτός, — σοφιστικός, — auch ἀκανθώδης, ες, — sp. Rede, ἡ λεπτολογία, τὸ λεπτολόγημα, — mehr poet. αἱ λόγων ἄκανθαι, — vgl. τὰ σκαλαθύρματα u. ἡ μετεωρολογία, τερθρεία, — sp. reden, λεπτολογεῖν, auch τερθρεύεσθαι m.

Spitzfindigkeit, ἡ λεπτότης, ητος, u. ὀξύτης (φρενῶν), — im Reden, ἡ λεπτολογία, τερθρεία, — vgl. κενοσπουδία, περιεργία, — mit Jem. Spitzfindigkeiten treiben, δια-λεπτολογεῖσθαί τινι.

Spitzglas, etwa ὁ κύαθος.

Spitzhammer, ἡ κροταφίς, ίδος, oder ἡ κέστρα.

spitzig, ὀξύς, εῖα, ύ, — poët. auch ὀξύτονος 2, ὀξυτενής, ές, u. ὀξυτόρος 2, — poet. ὀκριόεις, εσσα, εν, — ἄκρος, was in eine Spitze ausläuft, — spitzig machen, ἀπ-οξύνειν*, — spitzig auslaufen, ἀπο-κορυφοῦσθαι pass., — spitzige Reden, πικροί, auch δηκτικοὶ λόγοι, — Jem. eine spitzige Antwort geben, d. i. keck antworten, θρασέως ἀπο-κρίνεσθαι* m.

Spitzklee, τὸ ὀξυτριφύλλιον.

Spitzklette, τὸ ξάνθιον.

spitzköpfig, ὀξυκέφαλος u. poët. ὀξυκάρηνος 2, — φοξὸς τὴν κεφαλήν.

Spitzmaul, ὀξύστομος, ὀξύρρυγχος 2.

Spitzmaus, ἡ μυγαλέη, zsgzgn μυγαλῆ, — ὁ ὕραξ, ακος, — oder ὁ μῦς ὁ ἀρουραῖος.

Spitzmeißel, ἡ γλαρίς, ίδος, — ὁ ἐγκοπεύς.

Spitzmuschel, ἡ φωλάς, άδος.

Spitzname, ἡ ἐπωνυμία, Beiname.

Spitznase, ὁ, ἡ ὀξύρριν, ινος.

Spitzsäule, ἡ πυραμίς, ίδος, — ὁ ὀβελός.

spitzwinkelig, ὀξυγώνιος 2.

Spitzwinkligkeit, ἡ ὀξυγωνιότης, ητος.

Spitzzahn, ὁ κυνόδους, οντος.

Splitter, τὸ κλάσμα, — ὁ σκόλοψ, οπος, — αἱ παρασχίδες, — sich eine Splitter einstechen, σκολοπίζεσθαι pass.

splitterig. ψαδαρός, oder ψαδυρός, — κραῦρος, — oder εὔσχιστος 2, leicht zu spalten.

splittern, 1) trans. σχίζειν, — διαῤ-ῥηγνύναι, δια-σχίζειν, s. zersplittern. — 2) intrans. die pass. dieser Verba.

splitternackt, πάνυ γυμνός.

Splitterrichter, ὁ ἀνὴρ ὁ μικρολόγος, — ὁ βάσκανος.

spötteln, σκώπτειν*, — χλευάζειν, — auch μυκτηρίζειν, — γεφυρίζειν, — τωθάζειν.

Spötteln, ἡ σκῶψις, — ὁ χλευασμός, — ὁ γεφυρισμός, — ὁ τωθασμός.

Spötter, ὁ σκώπτης, ἐπισκώπτης, — ὁ χλευαστής, auch χλεύαξ, ακος, — ὁ τωθαστής, γεφυριστής, poët. auch ἐγγελαστής, vgl. καταγελαστης.

Spötterei, 1) das Spotten, ἡ σκῶψις, — ἡ χλευασία, s. Spötteln. — 2) ein spöttischer Ausdruck, τὸ σκῶμμα, χλεύασμα. — Spötterei mit etwas treiben, χλευάζειν, auch παίζειν* τι.

Spötterinn, ἡ σκώπτρια, oder durch die Participia von spotten.

spöttisch, σκωπτικός, χλευαστικός, — mehr poët. κέρτομος, — πικρός, δηκτικός, z. B. Reden, πικροὶ λόγοι, — spöttisches Lachen, ὁ σαρδάνιος γέλως, ωτος.

Spöttler, ὁ γεφυριστής, χλευαστής, s. Spötter.

Spolien, τὰ σκῦλα.

spoliiren, s. berauben, zerstören.

sporadisch, σποράδην adverb., — σποραδικός, — ἡ σποράς, άδος.

Sporn, τὸ κέντρον, Stachel, wie ὁ μύωψ, ωπος, — ἡ ἐγκεντρίς, ίδος, — auch τὸ πλῆκτρον, — dem Pferde die Sporen geben, κεντρίζειν, ἐγ-κεντρίζειν, gew. μυωπίζειν τὸν ἵππον, — umschr. προς-βάλλειν* τὰ κέντρα τῷ ἵππῳ. — Uebtr. τὸ κέντρον, auch τὸ παρόρμημα, — bei Jem. die Sp. gebrauchen, παρ-οξύνειν*, παρ-ορμᾶν, προ-τρέπειν* τινά, umschr. προς-φέρειν* κέντρον τινί, — einer Sache einen Sp. geben, κινεῖν, ζωπυρεῖν τι.

spornen, κεντρίζειν, ἐγ-κεντρίζειν, — μυωπίζειν, — vgl. auch νύττειν, πτερνίζειν, — übtr. gew. ἐπ-οτρύνειν, παρ-ορμᾶν, προ-τρέπειν*, παρ-οξύνειν*, προ-άγειν*.

Spornen, ἡ κέντησις, κέντρωσις, besser durch die Verba.

spornstreichs, eigtl. κατὰ κράτος ἐλαύνων*, — übh. sehr schnell, προτροπάδην, — ἐκ ποδός, — od. durch δρομαῖος.

Sporteln, τὸ δικαστικόν, — auch αἱ δωρεαί, Geschenke.

Spott, ὁ κατάγελως, auch γέλως, ωτος, das Lachen über die Unvollkommenheiten od. den Schaden eines Andern, — ὁ χλευασμός, — auch ὁ μυκτηρισμός, ἐμπαιγμός, — ἡ χλεύη, καταχήνη, — leichter, ὁ μῶμος, — Gegenstand des Spottes, Sp. τὸ ἔμπαιγμα, besser τὸ παίγνιον, — mit Etwas seinen Spott treiben, σκώπτειν* εἴς τι, — ἐμ-παίζειν* τινί, auch ἐν-τρυφᾶν τινι, — Jem. dem Spotte Preis geben, γέλωτα oder παιδιὰν ποιεῖν oder ἀπο-δεικνύναι τινά, — χλεύην ποιεῖσθαί m. τινα, — zum Spott werden, κατα-γελᾶσθαι* pass., — gew. γέλωτα ὀφλισκάνειν*. — S. v. a. Schimpf und Schande, ἡ αἰσχύνη.

spotten, σκώπτειν*, auch med., über etwas, εἴς τι, — ἐπι-σκώπτειν*, δια-κωμῳδεῖν τι, — κατα-γελᾶν* τινος, — auch μωμᾶσθαι m., δια-σύρειν τι, vgl. σιλλαίνειν u. spötteln, — über das Heiligste spotten, ὑβρίζειν περὶ τὰ θεῖα.

Spotten, ἡ σκῶψις, — ὁ ἐμπαιγμός, — ἡ χλευασία, ὁ χλευασμός.

Spottgedicht, ὁ σίλλος, — τὸ γελοῖον ᾆσμα, — ein Spottgedicht schreiben, σιλλογραφεῖν, — der ein Spottgedicht schreibt, σιλλογράφος, — das Schreiben eines Sp., ἡ σιλλογραφία.

Spottgeld, τὸ τίμημα oder χρῆμα τὸ ἐλάχιστον, — für ein Spottgeld verkaufen, ἀπο-δίδοσθαι m. τοῦ ἐλαχίστου od. τοῦ εὑρόντος*.

spottliebend, φιλοσκώμμων, ον.

Spottname, τὸ γελοῖον ὄνομα, — ἡ αἰσχρὰ προςωνυμία.

Spottpreis, s. Spottgeld.

Spottrede, τὰ σκώμματα, ἀποσκώμματα, — Spottreden auf Jem. vorbringen, ἀπο-σκώπτειν* εἴς τινα.

Spottschrift, ὁ σίλλος, — τὸ σκωπτικὸν γράμμα, — eine Spottschrift verfassen, σιλλογραφεῖν, — Verfasser einer Sp., σιλλογράφος.

Spottsucht, ἡ φιλοσκωμμοσύνη.

spottweise, μετὰ γέλωτος.

spottwohlfeil, εὐτελέστατος, — πάνυ εὐώνος 2.

Sprachähnlichkeit, ἡ γλώσσης ἀναλογία.

Sprache, 1) Fähigkeit zu sprechen, ἡ φωνή, — ἡ γλῶσσα, — mit Sprache begabt, φωνήεις, εσσα, εν, poet. αὐδήεις, — die Sprache vergeht, ἐκ-λείπει* ἡ φωνή, — die Sprache wieder bekommen, ἀνα-λαμβάνειν* φωνήν, — der Schreck benimmt ihm die Sprache, ἀφασία αὐτὸν λαμβάνει*, — die eigenthümliche Art der Sprache, ἡ διάλεκτος, — eine schwere Sprache haben, τραυλίζειν τῇ φωνῇ. — 2) die Spr. eines Volkes, ἡ γλῶσσα, γλῶττα, — auch ἡ διάλεκτος, — die griechische Sprache reden, ἑλληνίζειν τῇ φωνῇ, — ἑλληνιστὶ εἰπεῖν*, und so werden mehrere Adverbia gebildet, z. B. in barbarischer, persischer, medischer Sprache, βαρβαριστί, περσιστί, μηδιστί, — in thracischer, ionischer u. s. w. Sprache, θρᾳκιστί, ἰαστί, — eine andere Sprache redend, ἀλλόγλωσσος u. ἑτερόγλωσσος 2, — einerlei Sprache mit Jem. haben, ὁμόγλωττον, ὁμόφωνον εἶναί τινι, oder τῇ αὐτῇ γλώττῃ χρῆσθαί* τινι, — eine Sprache verstehen, ἔμπειρον εἶναι γλώττης τινός, — συν-ιέναι γλῶττάν τινα. — 3) übh. die Art sich auszudrücken, ὁ λόγος, οἱ λόγοι, — ἡ λέξις, — eine Sprache führen, χρῆσθαι* λόγῳ, — eine kecke Sprache führen, θρασύνεσθαι pass. τῷ λόγῳ, — eine hohe, erhabene Sprache führen, ὑψηλολογεῖσθαι m., — κομπάζειν τῷ λόγῳ, — eine andere Spr. annehmen, ἀλλοίοις λόγοις χρῆσθαι*, — die Sprache des gemeinen Lebens, ἡ κοινὴ oder πολιτικὴ διάλεκτος. — Dies ist die Sprache der Weisen, τοιαῦτα παρ-αινοῦσιν* οἱ σοφοί, das rathen die Weisen an. — 4) Aussage oder Forderung, nicht mit der Sprache herauswollen, μέλλειν*, ὀκνεῖν, — προ-φασίζεσθαι m., — rein mit der Spr. herausgehen, ἁπλῶς λέγειν*, oder ἐξ-ειπεῖν* τὸν λόγον ἅπαντα, — ἐξ-ομολογεῖν τὸ πᾶν, — es kommt etwas zur Sprache, ἐμ-πίπτει* od. γίγνεται* λόγος περί τινος.

Spracheigenheit, -eigenthümlichkeit, τὸ (τῆς γλώττης oder λέξεως) ἰδίωμα.

Sprachfähigkeit, τὸ φραστικόν, — gew. ἡ φωνή, — Spr. habend, φωνήεις, εσσα, εν.

Sprachfehler, 1) ein natürlicher, τὸ τῆς γλώσσης ἐλάττωμα. — 2) Fehler gegen die Richtigkeit der Sprache.

τὸ περὶ τὴν λέξιν ἁμάρτημα, — ὁ βαρβαρισμός, — bes. in der Wortfügung, ὁ σολοικισμός, — einen solchen Fehler begehen, σολοικίζειν, — der, welcher solche Fehler begeht, ὁ σόλοικος, σολοικιστής.

Sprachfertigkeit, ἡ εὐγλωττία, — τὸ τῆς γλώττης εὔστροφον.

Sprachforscher, ὁ γραμματικός.

Sprachforschung, ἡ γραμματική.

Sprachgebrauch, ὁ καθεστὼς od. κοινὸς τρόπος τῆς λέξεως, — τὸ εἰωθὸς τῆς λέξεως, — τὰ περὶ τὴν λέξιν νομιζόμενα, — Beweisstelle für den Spr., ἡ χρῆσις.

Sprachgelehrsamkeit, ἡ φιλολογία, od. umschr. ἡ περὶ γλώσσας ἐμπειρία.

Sprachgelehrte, ὁ φιλόλογος, γραμματικός, oder ὁ ἔμπειρος γλωσσῶν.

Sprachkenner, ἔμπειρος γλώσσης, — ὁ περὶ τὰς γλώσσας ἐσπουδακώς.

Sprachkenntniß, ἡ περὶ τὰς γλώσσας ἐμπειρία, — oder ἡ φιλολογία, γραμματική.

Sprachkunde, ἡ γραμματική.

Sprachlehre, ἡ γραμματική.

Sprachlehrer, ὁ γραμματιστής, — ὁ γραμματικός.

sprachlich, durch γραμματικός, oder umschr., z. B. sprachliche Eigenheiten, τὰ τῆς λέξεως ἰδιώματα.

sprachlos, ἄφωνος, ἄγλωσσος 2, — poet. ἄναυδος 2 u. ἀναυδής, ές.

Sprachlosigkeit, ἡ ἀφωνία, poët. ἀγλωσσία, — τὸ ἄφωνον, — ἡ ἀναυδία, — vor Schrecken, ἡ ἀφασία.

Sprachorgan, ἡ γλῶττα.

Sprachregel, ὁ τῆς γλώσσης κανών (όνος) od. νόμος, — ὁ περὶ τὴν λέξιν νόμος.

Sprachreichthum, umschr., ἡ ἀφθονία λέξεων oder dgl.

sprachrichtig, οἰκεῖος τῇ λέξει, — κατὰ τὸν τῆς λέξεως τρόπον oder νόμον.

Sprachrohr, etwa τὸ φωνητήριον.

Sprachschnitzer, s. Sprachfehler.

Sprachstudium, ἡ γραμματική.

Sprachunterricht, ἡ γραμματικῆς μάθησις.

Sprachverderber, ὁ τὴν γλῶσσαν διαφθείρων*.

Sprachwerkzeuge, τὰ ὄργανα τὰ φωνητήρια, od. τὰ τῆς φωνῆς.

sprachwidrig, σόλοικος 2.

Sprachwissenschaft, ἡ γραμματική.

Sprachzimmer, etwa ἡ λέσχη.

Sprechart, ἡ διάλεκτος, — ἡ διάλεξις oder λέξις.

sprechen, 1) verständliche Laute hervorbringen, φωνεῖν, φθέγγεσθαι m., — λαλεῖν, — poet. αὐδᾶν, — das Kind fängt an zu spr., ἄρχεται χρῆσθαι* τῇ φωνῇ, — von Stummen, die zum Erstenmale ein Wort hervorbringen, ῥῆξαι (ῥηγνύναι) φωνήν, — langsam sprechen, ἡσυχαιτέρᾳ τῇ φωνῇ χρῆσθαι*, — viel sprechen, πολλοῖς λόγοις χρῆσθαι*, oder πολυλόγον εἶναι, auch μακρολογεῖν, — wenig sprechen, βραχυτέροις λόγοις χρῆσθαι*, oder βραχυλογεῖν, — griechisch sprechen, ἑλληνίζειν τῇ γλώττῃ, — ἑλληνιστὶ δια-λέγεσθαι*, vgl. Sprache, — leise sprechen, σμικρὸν δια-λέγεσθαι*, — freimüthig sprechen, παῤῥησιάζεσθαι m., — ἐλευθέρως εἰπεῖν*, — παῤῥησίᾳ χρῆσθαι*. — 2) in Beziehung auf die Gedanken, welche man in Worten ausdrückt, λέγειν*, — φάναι (εἰπεῖν, ἐρεῖν, εἰρηκέναι), vgl. auch φράζειν, — er sprach so, ἔλεξεν* ὧδε, εἶπεν* ὧδε, — sprach er, in direkter Rede eingeschoben, ἔφη, — sprach der, ἦ δ' ὅς, — und jener sprach, καὶ ὃς — εἶπεν*, καὶ ὃς — ἔφη, — sprach ich, ἦν δ' ἐγώ, — für Jem. sprechen, ὑπέρ τινος εἰπεῖν*, oder ἀπο-λογεῖσθαι m. ὑπέρ τινος, — oder s. v. a. Zeugniß für ihn ablegen, πίστιν παρ-έχειν* τινί, — μαρτυρεῖν τινι, — oder ihn unterstützen, σύμμαχον εἶναί τινι, — schlecht von Jem. sprechen, κακῶς λέγειν* τινά, — sprich nur Ein Wort, ἓν μόνον εἰπέ*, — mit Jem. sprechen, d. i. sich mit ihm unterhalten, δια-λέγεσθαί* τινι oder πρός τινα, — λόγους ποιεῖσθαι m. πρός τινα, — auch ἀνα-κοινοῦσθαι* u. κοινολογεῖσθαί m. τινι περί τινος, — allein, privatim mit Jem. sprechen, ἰδιολογεῖσθαί τινι, oder gew. ἰδίᾳ δια-λέγεσθαί* τινι, auch ἰδίᾳ χρηματίζειν τινί, — mit Jem. zu sprechen haben, δεῖσθαί* τινος, — auch χρῄζειν* τινός, — vor den Richtern sprechen, ἐν τοῖς δικασταῖς oder κριταῖς λέγειν*, λόγους ποιεῖσθαι, oder πρὸς τοὺς δικαστάς, — über etwas sprechen, λέγειν*, λόγους ποιεῖσθαι περί τινος, — es wird über etwas gesprochen, λόγος γίγνεται* περί τινος, — von ernsthaften Dingen spr., σπουδαιολογεῖν, σπουδάζειν*, — von nichtigen Dingen spr., κενολογεῖν, — oder ληρεῖν, φλυαρεῖν, — von fremdartigen Dingen sprechen, ἀλλοτριολογεῖν, — von schändlichen Dingen sprechen, αἰσχρολογεῖν, — genau von etwas sprechen, ἀκριβολογεῖσθαι m., — vor Gericht, von seinem Rechte spr., δικαιολογεῖν, besser med., — richtig spr., ὀρθολογεῖν u. ὀρθοεπεῖν, vgl. richtig, — viel von Jem. spr., διὰ γλώσσης od. διὰ στόματος ἔχειν* τινά, ihn im Munde haben, — Jem. sprechen, a) ihn vor sich lassen u. anhören, λόγον διδόναι τινί, od. χρηματίζειν τινί, — od. b) s. v. a. mit ihm zusammenkommen, ἔρχεσθαί* τινι εἰς λόγους. Daher Jem. nicht spr., οὐκ ἀξιοῦν τινὰ λόγου τυχεῖν*, — Jem. nicht spr. wollen, φεύγειν* εἰς λόγους ἐλθεῖν* τινι, — ein Mann, mit dem sich gut sprechen läßt, εὐπροσήγορος. — Schlecht auf Jem. zu sprechen sein, μέμφεσθαι m., ἐγ-καλεῖν* od. ἀγανακτεῖν τινι, — οὐκ ἐπ-αινεῖν* τινα, nicht mit ihm zufrieden sein, — übh. δυσμενῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα, von feindlicher Gesinnung, — gut auf Jem. zu sprechen sein, εὐμενῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — wer nicht gut zu sprechen ist, Launen hat, δύσκολος, δυσκόλως ἔχων*. — 3) urtheilen und öffentlich aussprechen, ἀπο-φαίνεσθαι* m., — Jem. freisprechen von etwas, ἀπο-λύειν τινά τινος, oder ἀφ-ιέναι τινά τινος, — ein Urtheil sprechen, γνώμην ἀπο-φαίνεσθαι*, — u. bes. vom Richter, ψῆφον τίθεσθαι, κρίσιν ποιεῖσθαι m., — Recht sprechen, δικάζειν, — es wird mir Recht gesprochen, δικάζομαι, — ein Gebet sprechen, εὐχὰς ποιεῖσθαι, — den Segen spr., etwa εὐφημεῖν. — Uebtr. von Dingen, ὡσπερεί, μονονουχὶ φωνὴν ἀφ-ιέναι, auch λέγειν*.

Sprechen, τὸ διαλέγεσθαι*, — ἡ διάλεξις, — ὁ διάλογος, oder durch die vor. Verba, — zum Sprechen ähnlich sein, ὁμοιότατον εἶναί τινι.

sprechend, 1) Sprache habend, φωνήεις, εσσα, εν. — 2) deutlich, ausgemacht, σαφής, ές, oder besser superlat., — ἐναργής, ές, — z. B. ein spr. Beweis, σαφέστατον τεκμήριον. — Von Bildern s. v. a. ganz ähnlich, ὁμοιότατος, auch πιθανός.

Sprecher, durch Participia, ὁ λέγων*, εἰπών*, ὁ τοὺς λόγους ποιούμενος, — ὁ ῥήτωρ, ορος, — in der Volksversammlung, ὁ δημηγόρος, — den Sprecher machen, der Sprecher sein, λέγειν*, δημηγορεῖν.

Sprecherinn, ἡ λέγουσα*, ἡ λόγους ποιουμένη.

Sprechfreiheit, ἡ παῤῥησία, — ἡ ἰσηγορία.

Sprechweite, τὸ ἐπήκοον, — auf Spr., in Spr., εἰς ἐπήκοον.

spreizen, 1) die Beine aus einander dehnen, διατείνειν*, — δια-πλίσσεσθαι m. — 2) s. v. a. stützen, stämmen, ἐρείδειν* (redupl.), — sich wider etwas spr., ἀντ-ερείδειν* πρός τι.

Sprengel, etwa ὁ νομός, — ἡ διοίκησις, — vgl. τὸ σήκωμα, — vgl. auch ἡ φυλή.

sprengen, 1) streuen, spritzen, χεῖν*, σπείρειν*, — ῥαίνειν, — bei Opfern, σπένδειν* u. poët. λείβειν, — vgl. besprengen, — etwas auf etwas sprengen, ἐπιχεῖν*, ἐπι-σπείρειν*, ἐπι-πάσσειν* τί τινι und ἐπί τι, — über etwas herab, καταῤ-ῥαίνειν, κατα-πάσσειν* τί τινος. — 2) machen, daß etwas springt, zerreißen, ῥηγνύναι, διαῤ-ῥηγνύναι, — δια-κόπτειν*, — die Thore sprengen, κατα-σχίζειν τὰς πύλας, — mit Hebeln, ἐκ-μοχλεύειν, — die Schlachtreihen spr., διαῤῥῆξαι τὰς φάλαγγας, — eine Versammlung, δια-σκεδαννύναι, — einen Verein, κατα-λύειν. — 3) intr. s. v. a. heftig eilen, ὁρμᾶν, u. med. mit aor. pass., — δρόμῳ φέρεσθαι* pass., — κατὰ κράτος ἐλαύνειν*, bes. mit dem Pferde, — das Pferd sprengt daher, δρόμῳ ἐκτενεστάτῳ φέρεται* ὁ ἵππος, — das Pferd sprengt über den Graben, ὑπερπηδᾷ* τάφρον, — durch die Stadt, δρόμῳ δι-ελαύνειν* τὴν πόλιν.

Sprengen, 1) ἡ χύσις, — διάχυσις, διασπορά, — περίῤῥανσις. — 2) ἡ ἀνάῤῥηξις, διάῤῥηξις, — κατάσχισις. — 3) ὁ δρόμος, ἡ φορά, oder durch Verba, s. das Vor.

Sprengkanne, τὸ ἀρδάλιον oder ἀρδάνιον, — τὸ κατάχυτλον, — τὸ περιῤῥαντήριον, — beim Opfern, auch τὸ σπονδεῖον.

Sprengkessel, s. Vor.

Sprengung, s. Sprengen.

Sprengwasser, τὸ ῥαντήριον ὕδωρ, ατος.

Sprengwedel, τὸ περιῤῥαντήριον, — τὸ ῥάντιστρον.

Sprenkel, ἡ παγίς, ίδος, — ἡ πάγη, — vgl. ποδοστράβη.

sprenkeln, ποικίλλειν, od. δια-ποικίλλειν, — oder στίζειν*.

sprenklich, ποικίλος, — στικτός, — bei Thieren, bes. Pferden, βαλιός.

Spreu, τὸ ἄχυρον, gew. im plur., — auch τὸ κάρφος, — ein Haufen Spreu, ἡ ἀχυρμιά, ὁ ἄχυρος, ὁ ἀχυρών, ῶνος, — voll Spreu, ἀχυρώδης, ες, auch πολυάχυρος 2, — von Spreu, ἀχύρινος, — fem. auch ἀχυρῖτις, ιδος, — Spreu unter etwas thun, ἀχυροῦν τι, (subst. ἡ ἀχύρωσις).

Spreuboden, ὁ ἀχυρών, ῶνος, — ἡ ἀχυροδόκη, ἀχυροθήκη, — auch ἡ ἀχυρμιά.

Spreukorb, etwa τὰ κανθήλια.

sprichwörtlich, παροιμιώδης, ες, — παροιμιακός, — sprichwörtliche Redensart, ὁ παροιμιαζόμενος λόγος, — adv. κατὰ τὴν παροιμίαν, — sich spr. ausdrücken, παρ-οιμιάζεσθαι m.

Sprichwort, ἡ παροιμία, — ὁ παροιμιαζόμενος λόγος, — vgl. auch ὁ αἶνος, — zum Spr. machen, παροιμιάζειν, — zum Spr. werden, παρ-οιμιάζεσθαι pass., — als Spr. brauchen, im Spr. sagen, παρ-οιμιάζεσθαι m., — nach dem Spr., κατὰ τὴν παροιμίαν, — gew. τὸ λεγόμενον*, oder τὸ τῆς παροιμίας, τὸ τοῦ λόγου, — ὥς φασιν, ὡς παλαιός φησι λόγος, — das Spr. ist entlehnt von etwas, ἡ παροιμία εἴρηται* ἀπό τινος, — das Spr. gesünder als Kroton, ἡ παροιμία ὑγιέστερον Κρότωνος λέγουσα*.

sprießen, βλαστάνειν*.

Springbein, s. Springfüße.

Springbrunnen, ἡ κρήνη, — ὁ κρουνός.

springen, 1) ἅλλεσθαι* m., — πηδᾶν*, — σκιρτᾶν, — θρώσκειν*, — vor Freude springen, ἀγάλλεσθαι m., — in die Höhe springen, ἀνα-πηδᾶν*, — über etwas hinspringen, ὑπερ-, auch δια-πηδᾶν* τι, — auf etwas springen, ἀνα-πηδᾶν* ἐπί τι, — von etwas herabspringen, ἀπο-πηδᾶν* ἀπό τινος, κατα-πηδᾶν* τινος u. ἀπό τινος, — in etwas springen, εἰς-πηδᾶν* oder ἅλλεσθαι* εἴς τι, — ῥίπτειν* ἑαυτὸν εἴς τι, — gesprungen kommen, δρόμῳ ἐπ-έρχεσθαι*, — ἐφ-ορμᾶσθαι aor. p. — Jem. über die Klinge springen lassen, d. i. niederhauen, κατα-κόπτειν*, — κατα-σφάττειν*, — δια-χρῆσθαί* τινα. — 2) von flüssigen Dingen, προῤ-ῥεῖν*, — ἐκ-χεῖσθαι* pass., — ἀνα-πέμπεσθαι* pass., — z. B. das Wasser spr. aus der Röhre, τὸ ὕδωρ προῤῥεῖ* ἐκ τοῦ σωλῆνος od. ἀναπέμπεται* ἀπὸ τοῦ σωλῆνος, — vgl. ἀνα-, ἐκ-βλύειν, u. hervorspringen. — 3) s. v. a. Risse bekommen, ῥήγνυσθαι pass., wie διαῤ- u. καταῤ-ῥήγνυσθαι, — σχίζεσθαι pass., wie δια-σχίζεσθαι. — Eine Mine springen lassen, etwa: ἀναῤ-ῥηγνύναι ὑπονομὴν ὑπὸ πυρός. — Uebtr. Geld springen lassen, προ-ίεσθαι χρήματα m.

Springen, ἡ ἅλσις, — gew. πήδησις, — σκίρτησις, — des Holzes, ἡ ῥῆξις τῶν ξύλων.

Springer, ὁ πηδητής, σκιρτητής, — oder durch die Participia von springen, — vgl. auch κυβιστητήρ u. ὀρχηστήρ, ῆρος.

Springfeder, etwa ὁ ἐλατήρ, ῆρος.

Springfüße, der Heuschrecken und dgl., οἱ πηδητικοὶ oder ἁλτικοὶ πόδες.

Springhengst, ὁ ἀναβάτης, — ὁ κήλων, ωνος, — vgl. τὸ ὀχεῖον.

Springochse, ὁ ἀναβάτης βοῦς, — vgl. βουθόρος.

Springquelle, ὁ κρουνός, ἡ κρήνη, — nach Art einer Spr., κρουνηδόν.

Springstange, etwa ἡ κάμαξ, ακος.

Springwasser, τὸ κρουναῖον ὕδωρ, ατος, — αἱ κρῆναι.

Spritzchen, ὁ σωληνίσκος.

Spritze, ὁ σίφων, ωνος, — ὁ σωλήν, ῆνος.

spritzen, 1) intrans. προ-χεῖσθαι* pass., — auch προῤ- oder ἐκ-ῥεῖν*, — ᾄττειν, — ins Gesicht spr., βάλλειν* τὸ πρόσωπον. — 2) trans. ῥαίνειν, u. Sp. ῥαντίζειν, — darauf spr., ἐπιῤ-, auch περιῤ-ῥαίνειν, — ἐπι-πάσσειν*.

Spritzen, durch die vor. Verba.

Spritzkuchen, etwa ὁ σκώληξ, ηκος.

spröde, σκληρός u. σκληφρός, rauh und trocken, vgl. περισκελής, ές, — κραῦρος, — mit sprödem Boden, σκληρόγεως, ων, — s. v. a. nicht elastisch, σκληρός, — von Menschen, θρυπτικός, — auch σαῦλος, βαυκός, — und im Verhalten gegen Andere, τραχύς, εῖα, ύ, rauh, — wie χαλεπός, hart, — spröde thun, θρύπτεσθαι m., wie καλλωπίζεσθαι, u. σαυλοῦσθαι, auch βαυκίζειν. — Jem. spröde behandeln, χαλεπῶς προσφέρεσθαι* pass. πρός τινα.

Sprödigkeit, ἡ σκληρότης, ητος, Härte, — vgl. κραυρότης, — übtr. τὸ θρυπτικόν, — ἡ τρυφή, — von harter Behandlung, ἡ χαλεπότης, ητος, — τραχύτης, ητος (τῶν τρόπων). S. das Vor.

Sprößling, ὁ βλαστός, — ἡ βλάστη, — τὸ βλάστημα, — ὁ κλών, ωνός, — ὁ κλάδος, πτόρθος, ὁ μόσχος, — vgl. auch ὅρπηξ, ηκος, — einen Sprößling treiben, βλαστάνειν*, ἀπο-φύειν*, — Sprößlinge ab-

schneiden, βλαστοκοπεῖν, — abpflücken u. sammeln, βλαστολογεῖν. — Von Menschen, ὁ ἔκγονος, seltner τὸ ἀποβλάστημα, u. poet. τὸ ἔρνος, vgl. γένεθλον, φίτυμα.

Sprosse, 1) = Sprößling, ὁ βλαστός, ἡ βλάστη, τὸ βλάστημα, s. d. Vor. — 2) an der Leiter, ἡ βαθμίς, ῖδος, — ὁ βαθμός, — τὸ κλιμάκιον.

sprossen, βλαστάνειν*, — ἀπο- u. ἐκ-βλαστάνειν*.

Sprossen, ἡ βλάστησις.

Spruch, ἡ ῥῆσις, τὸ ῥῆμα, ein kurzer, lehrreicher Satz, — auch ὁ λόγος, ἡ λέξις, τὸ λόγιον, — ein sinnreicher Spr., ἡ γνώμη, — in Sprüchen, γνωμικός, — in Sprüchen reden, γνωμολογεῖν, — ein witziger Spr., τὸ ἀπόφθεγμα, — der Spruch des Richters, ἡ ψῆφος, die einzelne Stimme, — und die Entscheidung selbst, ἡ κρίσις, — den Spruch thun, τὴν ψῆφον τίθεσθαι m., — τὴν κρίσιν ποιεῖσθαι m. — S. richten u. vgl. Urtheil.

Spruchbuch, ἡ γνωμολογία, od. ἡ συλλογὴ γνωμῶν, ἀποφθεγμάτων, — gew. αἱ γνῶμαι.

spruchreich, ἀποφθεγματικός, — γνωμικός.

Sprudel, ὁ κρουνός, — ἡ ἀνάβλυσις.

sprudeln, ζεῖν*, ἀνα-ζεῖν*, — βράζειν, ἀναβράζειν, — παφλάζειν, καχλάζειν.

Sprudeln, τὸ κάχλασμα, — ἡ ἀνάβλυσις, — s. die vor. Verba.

Sprüchelchen, τὸ γνωμίδιον, ῥησείδιον.

Sprüchwort, s. Sprichwort.

Sprühasche, ὁ φέψαλος, — ὁ φεψάλυξ, υγος.

sprühen, 1) intrans. δια-σπείρεσθαι* pass., — ἀΐσσειν, ᾄττειν. — 2) trans. δια-σπείρειν*, — Funken sprühen, σπινθηρίζειν, σπινθηρακίζειν, — Funken sprühend, σπινθηροβόλος 2.

Sprühregen, ἡ ψακάς, άδος, — τὸ ψακάδιον.

Sprung, 1) das Springen, τὸ πήδημα, ἡ πήδησις, — τὸ ἅλμα, — τὸ σκίρτημα, vgl. σκαρθμός, — in die Höhe, ἡ ἀναπήδησις, — einen Sprung thun, πηδᾶν*, od. πήδημα ποιεῖσθαι m., — in die Höhe, ἀνα-πηδᾶν*, — übtr. auf dem Sprunge stehen, μέλλειν*, — ὁρμᾶσθαι aor. p. ἐπί τι, — auch οἷον εἶναι c. infin. — Jem. auf die Sprünge helfen, προς-βιβάζειν τινά, ὑπουργεῖν τινι μηχανήν, — oder ὑπο-μιμνήσκειν* u. προ-διδάσκειν* τινά. — Keine großen Sprünge machen können, οὐ πολὺ δύνασθαι*, — οὐδέν τι μέγα προκόπτειν*. — 2) s. v. a. Riß, τὸ ῥῆγμα, — ἡ ῥηγή, διαῤῥαγή, — ἡ ῥαγάς, άδος. — Sprünge bekommen, ῥήγνυσθαι u. διαῤ-ῥήγνυσθαι pass., wie σχίζεσθαι, s. springen.

sprungweise, poët. σκιρτηδόν.

Spucke, τὸ πτύαλον, — τὸ σίαλον, Speichel, — τὸ χρέμμα u. χρεμπτόν, das Ausgeworfene.

spucken, πτύειν*, ἀπο-πτύειν*, — χρέμπτεσθαι m., — häufig spucken, πτυαλίζειν.

Spucken, ἡ χρέμψις, πτύσις, — häufiges Spucken, ὁ πτυαλισμός.

spülen, 1) trans. πλύνειν*, — ἀπο- u. ἐκ-πλύνειν*, — δια-, περι-κλύζειν. — 2) intrans. an etwas spülen, προς-κλύζειν τινί, — ἐπι-κλύζειν τι, s. umspülen.

Spülen, ἡ πλύσις, — ὁ πλυσμός, — κλυσμός.

Spülfaß, ὁ πλυνός.

Spülicht, Spülig, τὸ πλύμα, ἀπόπλυμα, — διάκλυσμα.

Spüllappen, τὸ ῥάκος τὸ πλυντικόν.

Spülnapf, τὸ πλυντήριον, — s. auch ὁ ψυκτήρ, ῆρος.

Spülwasser, τὸ περίκλυσμα.

spünden, ein Faß, ἐμ-βύειν βύσμα τῷ πίθῳ, — oder umschr. τῷ ἐμβόλῳ κλείειν* τὸν πίθον, oder ἔμβολον ἐπι-τιθέναι τῷ πίθῳ.

spüren, nach etwas suchen, ἰχνεύειν, ἐξ-, auch ἀνιχνεύειν, — ἐρευνᾶν u. ἀν-ερευνᾶν, — στιβεύειν, — vom Hunde, ῥινηλατεῖν, — s. v. a. merken, inne werden, αἰσθάνεσθαί* τι u. τινός, — μανθάνειν*, — vgl. auch ὀσμᾶσθαι.

Spüren, ἡ ἴχνευσις, ἰχνεία, ἰχνηλασία, — ἡ ἔρευνα, — στιβεία, — der Hunde, ἡ ῥινηλασία, — s. v. a. Merken, ἡ αἴσθησις.

Spürer, ὁ ἰχνηλάτης, ἰχνευτής, — ῥινηλάτης, — poët. στιβεύς, besser στιβευτής.

Spürhund, ὁ κύων ὁ ῥινηλάτης, ἰχνηλάτης.

Spürkraft, ἡ ῥινηλασία, — τὸ εὔρινον, — mit guter Spürkraft, ὁ, ἡ εὔριν, ινος.

Spuk, 1) s. v. a. Gespenst, τὸ φάσμα, — μορμολύκειον, — εἴδωλον. — 2) s. v. a. Lärm, ὁ θόρυβος, s. Lärm.

spuken, es spukt, φάσματα oder εἴδωλα περι-έρχεται*, — oder s. v. a. lärmen, θορυβεῖν, — ταραχὰς ποιεῖν.

Spule, der Feder, ὁ καυλὸς τοῦ πτεροῦ, — zum Spinnen, τὸ πηνίον, — der auf die Spule gewickelte Faden des Einschlags, ὁ πῆνος u. ἡ πήνη, — beim Weben, ἡ σῦριγξ, ιγγος.

spulen, πηνίζειν u. med.

Spulwurm, ὁ σκώληξ, ηκος, — vgl. auch ἡ ἀσκαρίς, ίδος, — Spulwürmer haben, σκωληκοῦσθαι pass., — voll Spulwürmer, ἀσκαριδώδης, ες.

Spund, τὸ βύσμα, — τὸ ἔμβολον, ἐπίφραγμα.

Spundloch, τὸ στόμα.

Spundnagel, ὁ πάσσαλος.

Spur, τὸ ἴχνος, — ἴχνιον, — ὁ στίβος, bes. beim Wilde, vgl. auch Fährte, — der Räder, des Wagens, ἡ τροχιά, ἁμαξοτροχιά, — die Spur verfolgen, μετιέναι τὰ ἴχνη, — ἰχνηλατεῖν, — auch ἰχνοσκοπεῖν, mehr poët. ἐξ-ιχνοσκοπεῖν, — Jem. Spur entdecken, κατα-νοεῖν τὰ ἴχνη τινός, — eine Spur von etwas zurücklassen, ἴχνος, τύπον, auch εἴδωλόν τινος κατα-λείπειν*, — hineingehende, herausgehende Spuren, ἴχνη εἰςιόντος, ἐξιόντος, oder plur. — Jem. auf die Spur kommen, etwa: κατα-λαμβάνειν* τινὰ μηχανώμενόν τι, — αἰσθάνεσθαί* τινος τεχνώμενου. — Uebh. s. v. a. Ueberbleibsel, τὰ λείψανα, ἐρείπια, — es ist davon keine Spur mehr übrig, ὅλως ἠφάνισται. — S. v. a. Kennzeichen, Merkmal, τὸ τεκμήριον, — die Spuren von etwas entdecken, τεκμαίρεσθαί m. τι. — Auch nicht eine Spur von etwas, οὐδ' ὁπωστιοῦν.

sputen, sich, σπεύδειν.

Staar, 1) Augenkrankheit, τὸ γλαύκωμα, der graue St., auch ἡ ὀφθαλμῶν ὑπόχυσις, u. τὸ ὀφθαλμῶν ὑπόχυμα, — der schwarze St., ἡ ὀφθαλμῶν ἀμαύρωσις, — es bekommt Einer den St., ἀπο-γλαυκοῦται pass. ἡ ὄψις τινί, — Jem. den St. stechen, παρα-κεντεῖν τινα, oder umschr. ἀφ-αιρεῖσθαί* τινα τὴν τῶν ὀφθαλμῶν ὑπόχυσιν, — der den Staar sticht, ὁ παρακεντητής. — 2) der Vogel, ὁ ψάρ, ψαρός, auch ὁ ψαρός.

Staarstechen, ἡ παρακέντησις. — Instrument zum Staarstechen, τὸ παρακεντητήριον.

Staarstecher, ὁ παρακεντητής.

Staat, 1) Vereinigung der Bürger, ἡ πόλις, — ἡ πολιτεία, — oder οἱ πολῖται, die Bürger, — ein demokratischer Staat, ἡ πόλις ἡ δημοκρατουμένη, ἡ δημο-

κρατία, — aristokratischer Staat, ἡ ἀριστοκρατουμένη πόλις, ἡ ἀριστοκρατία, — oligarchischer Staat, πόλις ἡ ὀλιγαρχουμένη, ἡ ὀλιγαρχία, — monarchischer Staat, ἡ μοναρχία, — dem St. gehörig, δημόσιος, κοινός, — etwas für Eigenthum des Staates erklären, dazu machen, δημόσιον ποιεῖν τι, — auch δημοσιοῦν u. δημεύειν, — zum Besten des Staates, πρός oder εἰς τὸ κοινὸν ἀγαθόν, — ἐπὶ τῷ τῆς πόλεως ἀγαθῷ, — den Staat verwalten, πολιτεύεσθαι med. — 2) s. v. a. Gepränge, ἡ μεγαλοπρέπεια, — ὁ κόμπος, — τὸ καλλώπισμα, — ἡ πρόστασις, — Staat machen, καλλωπίζεσθαι m., — λαμπρὸν φαίνεσθαι*. Vgl. Putz.

Staatenbund, τὸ πόλεων κοινόν.

Staatengeschichte, ἡ τῶν ἐθνῶν ἱστορία.

Staatsacten, αἱ ἀναγραφαί.

Staatsamt, ἡ ἀρχή, — ἡ κοινὴ ἐπιμέλεια, — oder ἡ λειτουργία, das mit Kosten verbunden ist, — ein Staatsamt bekleiden, ἐν ἀρχῇ εἶναι, — oder auch πολιτεύεσθαι m.

Staatsangelegenheiten, τὰ τῆς πόλεως (πράγματα), τὰ περὶ τὴν πόλιν, — τὰ πολιτικά, δημόσια, — die Staatsangelegenheiten besorgen, τοῦ κοινοῦ, τῆς πόλεως ἐπι-μελεῖσθαι* aor. p., — μετ-έχειν* τῆς πόλεως, — oder πολιτεύεσθαι m.

Staatsanleihe, τὸ δημόσιον χρέος.

Staatsanwalt, ὁ σύνδικος.

Staatsarchiv, τὸ δημόσιον.

Staatsausgaben, τὰ τῆς πόλεως ἀναλώματα.

Staatsbeamter, ὁ ἐν τέλει oder ἐν ἀρχῇ ὤν, — ὁ ἔχων* τιμήν, ἀρχήν.

Staatsbedürfniß, ἡ δημοσία χρεία.

Staatsbehörde, ἡ ἀρχή, — οἱ ἄρχοντες, — οἱ ἐν τέλει.

Staatsbeschluß, τὸ ψήφισμα.

Staatsbürger, ὁ πολίτης.

Staatsdiener, ὁ λειτουργός, — vgl. auch δημιουργός, — gew. umschr. ὁ τῶν κοινῶν oder τῶν τῆς πόλεως ἐπιμελούμενος*, — ὁ πολιτευόμενος.

Staatsdienst, ἡ λειτουργία, — einen Staatsdienst bekleiden, λειτουργεῖν, aber immer mit dem Nebenbegriff: die Kosten dazu aus eigenen Mitteln bestreiten. — Sonst ἡ ἀρχή.

Staatseigenthum, durch δημόσιος, — etwas zum St. machen, δημεύειν, δημοσιοῦν, — auch δημοσιεύειν.

Staatseinkünfte, αἱ τῆς πόλεως πρόσοδοι.

Staatseinrichtung, ὁ νόμος.

Staatsfehler, τὸ πολιτικὸν ἁμάρτημα, — einen Staatsfehler begehen, κακῶς πολιτεύεσθαι m.

Staatsfiscal, ὁ σύνδικος.

Staatsform, ἡ πολιτεία.

Staatsgebäude, οἰκοδόμημα τὸ δημόσιον, — oder = Staat, ἡ πόλις, πολιτεία.

Staatsgefälle, τὰ τέλη, — οἱ φόροι.

Staatsgefängniß, τὸ δημόσιον oder κοινὸν δεσμωτήριον.

Staatsgefangener, ὁ δημοσίᾳ φυλαττόμενος, — ein Staatsgefangener sein, δημοσίᾳ φυλάττεσθαι pass.

Staatsgeheimniß, etwa τὸ τῶν ἀρχόντων oder πολιτικὸν ἀπόῤῥητον.

Staatsgelder, τὰ δημόσια χρήματα.

Staatsgeschäfte, τὰ πολιτικά, — τὰ τῆς πόλεως, — Staatsgeschäfte verwalten, πράττειν* τὰ τῆς πόλεως oder τὰ πολιτικά, — πολιτεύεσθαι m., — vgl. auch λειτουργεῖν.

Staatsgut, s. Staatseigenthum.

Staatshaushaltung, ἡ τῆς πόλεως διοίκησις, auch οἰκονομία, — gew. ἡ πολιτεία.

Staatsinteresse, τὸ τῆς πόλεως ἀγαθόν, τὸ κοινὸν ἀγαθόν, — ἡ κοινὴ ὠφέλεια, — etwas aus Staatsinteresse thun, ποιεῖν τι ἐπ' ἀγαθῷ τῆς πόλεως.

Staatskasse, τὸ δημόσιον, auch κοινόν (ταμιεῖον).

Staatsklage, ἡ γραφή.

Staatskleid, ἡ λαμπρὰ ἐσθής, ῆτος, — vgl. ἡ ξυστίς, ίδος.

staatsklug, πολιτικός.

Staatsklugheit, ἡ πολιτική, abstract, — τὸ πολιτικόν.

Staatskörper, ἡ πόλις.

Staatskollegium, τὸ ἀρχόντων συνέδριον.

Staatskräfte, αἱ τῆς πόλεως δυνάμεις.

Staatskunde, ἡ πολιτική, — ἡ τῶν πολιτικῶν ἐμπειρία.

Staatskunst, ἡ πολιτική, — ἡ τῶν πολιτικῶν ἐμπειρία.

Staatskutsche, etwa: ἡ ἁρμάμαξα ἡ λαμπρά.

Staatsländereien, οἱ δημόσιοι ἀγροί.

Staatslast, ἡ λειτουργία, — oder ἡ εἰςφορά, Abgaben, — umschr. ὁ εἰς τὸ δημόσιον ἐπιτελούμενος φόρος.

Staatsleben, ἡ πολιτεία, des Staates, — ὁ πολιτικὸς βίος, des Einzelnen.

Staatslehre, ἡ πολιτική.

Staatsleistung, ἡ λειτουργία.

Staatslenker, umschr. ὁ τὴν πόλιν κυβερνῶν, ῶντος.

Staatslist, τὸ πολίτευμα, oder τὸ μηχάνημα τὸ πολιτικόν.

Staatsmann, ὁ πολιτικός, — u. Sp. ὁ πολιτευτής, — ein Staatsmann sein, πολιτεύεσθαι m., — od. umschr. ὁ τῶν κοινῶν, τῶν τῆς πόλεως ἐπιμελούμενος*, — ὁ τὰ δημόσια, τὰ τῆς πόλεως πράττων*, — ὁ ἐν τοῖς πράγμασιν.

Staatsmaxime, τὸ πολίτευμα.

Staatsminister, ὁ τοῦ βασιλέως σύμβουλος.

Staatsmittel, τὰ δημόσια χρήματα, — aus St., δημοσίᾳ.

Staatspapiere, τὰ δημόσια γράμματα.

Staatsproceß, ἡ γραφή.

Staatsrath, als Versammlung, ἡ βουλὴ ἡ μεγίστη, — als Benennung eines Einzelnen, ὁ τῆς μεγίστης βουλῆς μετέχων*, oder ὁ εἰςιὼν εἰς τὴν βουλὴν τὴν μεγίστην, — ὁ βουλευτής.

Staatsrecht, τὰ δημόσια δίκαια.

Staatsrede, ὁ κοινός, gew. πολιτικὸς λόγος.

Staatsredner, ὁ δημόσιος ῥήτωρ, ορος.

Staatsreligion, etwa: ἡ τῆς πόλεως θρησκεία, — oder bei den Alten zu umschr. durch: οὓς ἡ πόλις νομίζει θεούς.

Staatsrenten, αἱ τῆς πόλεως πρόσοδοι.

Staatsrevenüen, s. Staatseinkünfte.

Staatsrevolution, umschr. ἡ τῆς πολιτείας μεταβολή, — ὁ νεωτερισμός.

Staatsruder, ἡ ἀρχή, — das Staatsruder führen, κυβερνᾶν τὴν πόλιν.

Staatssache, τὰ τῆς πόλεως, s. Staatsangelegenheiten.

Staatsschrift, ἡ πολιτικὴ συγγραφή.

Staatsschuld, τὸ δημόσιον χρέος.

Staatsschuldner, ὁ ὀφείλων* τῇ πόλει.

Staatssiegel, τὸ δημόσιον σημεῖον, — ἡ δημοσία σφραγίς, ῖδος.

Staatsstreich, s. Staatsrevolution.

Staatsumwälzung, ἡ τῆς πολιτείας μεταβολή, — ὁ νεωτερισμός, — eine St. machen, darauf sinnen, νεωτερίζειν.

Staatsverband, ἡ πολιτεία.

Staatsverbrechen, τὸ περὶ τὴν πόλιν ἀδίκημα.

Staatsverbrecher, ὁ τὴν πόλιν ἀδικῶν, — ὁ περὶ τὴν πόλιν ἄδικος.

Staatsverein, ἡ πολιτεία.

Staatsverfassung, ἡ πολιτεία, z. B. die St. ändern, τὴν πολιτείαν μετα-βάλλειν*, — auch νεωτερίζειν, — τὸ πολίτευμα, vgl. ἡ σύνταξις, τὸ σύνταγμα, — demokratische Staatsverfassung, ἡ δημοκρατία, — aristokratische, ἡ ἀριστοκρατία, — oligarchische, ἡ ὀλιγαρχία, — ochlokratische, ἡ ὀχλοκρατία, — solche Staatsverfassungen haben, δημοκρατεῖσθαι, ἀριστοκρατεῖσθαι, ὀλιγαρχεῖσθαι, ὀχλοκρατεῖσθαι pass., — monarchische, ἡ μοναρχία, — sie haben, μοναρχεῖσθαι pass., — eine gute Staatsverfassung haben, εὐνομίᾳ χρῆσθαι*.

Staatsverhältnisse, τὰ πολιτικά.

Staatsvermögen, τὰ δημόσια.

Staatsverwaltung, ἡ πολιτεία, — τὸ πολίτευμα, — τὰ τῆς πόλεως, oder τὰ κοινά, — die St. übernehmen, sich daran machen, ἅπτεσθαι m. τῆς πολιτείας, — ἀντι-λαμβάνεσθαι* m. τῶν πραγμάτων, — auch ἐπι-βάλλεσθαι* m. τοῖς κοινοῖς, — die Staatsverwaltung führen, πολιτεύεσθαι m., — πράττειν* τὰ τῆς πόλεως oder τὰ πολιτικά, — δι-οικεῖν* τὴν πόλιν.

Staatswagen, etwa: ἡ ἁρμάμαξα ἡ λαμπρά.

Staatswappen, τὸ τῆς πόλεως ἐπίσημον.

Staatswirthschaft, ἡ τῶν δημοσίων ταμίευσις, — ἡ τῆς πόλεως oder τῶν κοινῶν διοίκησις.

Staatswissenschaft, ἡ πολιτική.

Staatswohl, τὸ κοινὸν τῆς πόλεως ἀγαθόν.

Staatswürde, ἡ τιμή.

Staatszweck, umschr. durch δημόσιος oder κοινός.

Stab, ἡ ῥάβδος, Stock, Ruthe zum Schlagen, u. als Sinnbild richterlicher Gewalt, — das Fechten mit Stäben, ἡ ῥαβδομαχία, — den Stab tragend, als Zeichen einer höhern Stellung, ῥαβδοφόρος, ῥαβδοῦχος, — den Stab über Jem. brechen, d. i. ihn zum Tode verurtheilen, κατα-ψηφίζεσθαι m. θάνατόν τινος, — zum Gehen, ὁ σκήπων, σκίπων, ωνος, gew. ἡ βακτηρία, poet. τὸ βάκτρον, — vgl. das poet. σκηπάνιον u. s. Stock, — seinen Stab weiter fortsetzen, προ-βαίνειν*ποῤῥωτέρω, oder βαδίζειν* ἐπὶ τὸ πρόσω, d. i. weiter gehen. — Ein Stab Eisen, τὸ ἔλασμα σιδήρου, — am Flechtwerke, οἱ στήμονες. — Als Maaß der Zimmerleute, ὁ κανών, όνος. — Im Kriegswesen die höheren Officiere, οἱ ἡγεμόνες καὶ οἱ λοχαγοί, oder οἱ ἐν τέλει (ὄντες).

Stabeisen, etwa τὰ σιδήρου ἐλάσματα.

Stabhammer. ὁ ῥαιστήρ, ῆρος.

stabil, ἀκίνητος und ἀμετακίνητος 2.

Stabilität, τὸ ἀκίνητον, ἀμετακίνητον, ἡ ἀκινησία.

Stabsofficier, etwa: εἷς τῶν ἡγεμόνων oder λοχαγός.

Stabwurz, τὸ ἀβρότονον, — von St. bereitet, ἀβροτόνινος, ὁ ἀβροτονίτης.

Stachel, 1) an Pflanzen, ἡ ἄκανθα. — 2) an Thieren, τὸ κέντρον, — ἡ ἐγκεντρίς, ίδος, — vgl. τὸ κεντητήριον, — den Stachel einstechen, ἐγ-κεντρίζειν, — mit Stacheln versehen, ἔγκεντρος 2, — κεντρωτός. — 3) an einem Pfeil, ἡ ἄρδις. — Uebh. zum Antreiben u. übtr. τὸ κέντρον, vgl. ὁ μύωψ, ωπος, u. ὁ οἶστρος, — auch ἡ ἀκίς, ίδος, — wider den Stachel läken, πρὸς κέντρον λακτίζειν, auch πρὸς ἡνίας μάχεσθαι*.

Stachelbeerstrauch, etwa ἡ χαμαίβατος.

stachelicht, ἀκανθώδης, ες, — κεντρώδης, ες, u. ἔγκεντρος 2, — ἐχινώδης, ες, s. stachlig.

stachellos, ἄκεντρος u. ἀνάκανθος 2.

Stachelmyrte, ἡ κεντρομυρσίνη.

stacheln, κεντρίζειν, κεντεῖν, — μυωπίζειν, — übtr. κνίζειν, — παρ-ορμᾶν, antreiben.

Stachelrede, ὁ λόγος ὁ πικρός, auch ἀκανθώδης, — oder τὸ σκῶμμα, Spott.

Stachelroche, ὁ βάτος, — auch ἡ τρυγών, όνος.

Stachelschwamm, τὸ ὕδνον.

Stachelschwein, ἡ ὕστριξ, ιχος, — ὁ u. ἡ ὕστριγξ, ιγγος, — ὁ ἀκανθίων, ωνος.

stachlig, ἀκάνθας ἔχων* part., ἀκανθώδης, ες, u. poet. ἀκανθήεις, εσσα, εν, — besser ἀκανθηρός, ἀκανθικός, — ἔγκεντρος 2, u. κεντρώδης, ες, — ἐχινώδης, ες, — übh. rauh, τραχύς, εῖα, ύ.

Staket, τὸ χαράκωμα, — περίφραγμα.

Stadium, τὸ στάδιον, — im Stadium laufen, σταδιοδρομεῖν, — der im Stadium Laufende, ὁ σταδιοδρόμος, auch σταδιεύς. — Als Längenmaaß, τὸ στάδιον, im plur. auch οἱ στάδιοι, — ein Stadium groß, σταδιαῖος, — ein St. lang, breit, σταδιαῖος τὸ μῆκος, εὖρος.

Stadt, ἡ πόλις, bes. als Inbegriff der Bürger, civitas, — auch τὸ πόλισμα, — der Ort, τὸ ἄστυ, urbs, — eine feste Stadt, τὸ πόλισμα τὸ ὀχυρόν, — ἡ πόλις ἡ περιτετειχισμένη, ummauerte Stadt, — oder τὸ τεῖχος, vgl. Festung, — eine offene Stadt, ἡ πόλις ἡ ἀτείχιστος, — eine Stadt gründen, πόλιν κτίζειν, οἰκίζειν, — das Erbauen einer Stadt, ὁ πολισμός, — der Erbauer, ὁ πολιστής, besser κτίστης, — eine freie Stadt, πόλις αὐτόνομος, — eine sehr volkreiche Stadt, πόλις πολυάνθρωπος, — eine reiche Stadt, πόλις εὐδαίμων, — eine Stadt belagern, πολιορκεῖν πόλιν, — eine Stadt mit Sturm erobern, κατὰ κράτος αἱρεῖν* πόλιν, — eine Stadt schleifen, κατα-σκάπτειν*, Sp. κατ-εδαφίζειν πόλιν.

Stadtamt, τὸ ἀστικὸν τέλος.

Stadtangelegenheiten, τὰ κατ' ἄστυ, τὰ κατὰ τὴν πόλιν.

Stadtbehörde, ἡ ἀστικὴ ἀρχή.

Stadtbewohner, ὁ ἀστός, — ὁ ἐν ἄστει, ὁ ἐν τῇ πόλει (κατοικῶν).

Stadtdiener, ὁ ὑπηρέτης ὁ ἀστικός oder δημόσιος.

Stadtflur, s. Folg.

Stadtgebiet, τὰ περὶ τὴν πόλιν, — οἱ πρὸς τῇ πόλει ἀγροί.

Stadtgemeine, τὸ τῶν πολιτῶν κοινόν.

Stadtgericht, τὸ ἐν ἄστει δικαστήριον.

Stadtgespräch, ὁ λόγος ὁ κατὰ τὴν πόλιν διεσπαρμένος*, τεθρυλλημένος, — zum Stadtgespräch werden, δια-θρυλλεῖσθαι pass., oder umschr. πᾶσα ἡ πόλις διὰ στόματος ἔχει* αὐτόν.

Stadtgraben, ἡ περὶ τὴν πόλιν τάφρος.

Stadthaus, ἡ ἐν ἄστει οἰκία, — oder s. v. a. Rathhaus, τὸ ἀρχεῖον, πρυτανεῖον.

Stadtkämmerer, ὁ τοῦ ἀστικοῦ ταμιείου ἐπιστάτης.

Stadtkind, ὁ ἀστός, ἡ ἀστή.

Stadtkirche, ὁ ἐν ἄστει ναός.

Stadtknecht, ὁ δημόσιος.

Stadtkommandant, ὁ πολίαρχος. — Stadtkommandant sein, πολιαρχεῖν.

stadtkundig, πολυθρύλλητος 2, — διατεθρυλλημένος, — διαβόητος u. περιβόητος 2, — es ist stadtkundig, πολὺς ὁ λόγος διέσπαρται* κατὰ τὴν πόλιν, — διαδέδοται εἰς τὴν πόλιν.

Stadtleben, ὁ ἐν τῷ ἄστει (τῇ πόλει) βίος, ἡ ἐν ἄστει διατριβή.

Stadtleute, οἱ ἀστοί, — οἱ ἐξ ἄστεος, — οἱ ἐν τῷ ἄστει (ἐν τῇ πόλει).

Stadtmauer, τὸ τῆς πόλεως τεῖχος, — ὁ τῆς πόλεως περίβολος oder κύκλος.

Stadtnachbar, ὁ, ἡ ἀστυγείτων, ονος.

Stadtneuigkeit, umschr. νεώτερόν τι λεγόμενον* κατὰ τὴν πόλιν.

Stadtobrigkeit, οἱ τῆς πόλεως ἄρχοντες, — bei Sp. οἱ πολιανόμοι.

Stadtpolizei, οἱ ἀστυνόμοι.

Stadtrath, ἡ βουλή, — οἱ ἐν τέλει.

Stadtrecht, τὰ τῆς πόλεως δίκαια.

Stadtschlüssel, αἱ τῶν τῆς πόλεως πυλῶν κλεῖδες.

Stadtschreiber, ὁ γραμματεύς.

Stadtschule, τὸ ἐν ἄστει oder ἀστικὸν διδασκαλεῖον.

Stadtsoldaten, οἱ φρουροί.

Stadtthor, ἡ τῆς πόλεως πύλη, besser plur.

Stadtthurm, ὁ κατὰ τὴν πόλιν πύργος.

Stadtviertel, ἡ κώμη, auch λαύρα.

Stadtvolk, = Stadtleute.

Stadtwache, ἡ τῆς πόλεως φρουρά.

Stadtwappen, τὸ τῆς πόλεως ἐπίσημον.

Stäbchen, τὸ ῥαβδίον, — ἡ δοκίς, ίδος.

Städtchen, ἡ πολίχνη, τὸ πολίχνιον oder πολισμάτιον.

Städter, ὁ ἀστός, ὁ ἐν τῇ πόλει.

Städterinn, ἡ ἀστή.

städtisch, ἀστικός, auch umschr. ὁ, ἡ, τὸ κατὰ τὴν πόλιν, — adv. ἀστικῶς, auch umschr. οἷα δὴ ἐν πόλει.

stählen, eigtl. das Eisen, στομοῦν, — oder mit Stahl belegen, σιδηροῦν oder κατα-σιδηροῦν τι, — übtr. sehr hart machen, σκληρύνειν, besser σκληροῦν, ἀπο-σκληροῦν, ἀπο-σκληρύνειν, — den Muth stählen, ῥωννύναι, ἐπιῤ-ῥωννύναι, auch θήγειν τὴν ψυχήν oder τὸν θυμόν, s. stärken.

Stählen, ἡ στόμωσις, — übtr. ἡ ῥῶσις, ἐπίῤῥωσις ψυχῆς.

stählern, χαλυβικός, — oder mit dem gen. χάλυβος, aus Stahl, — auch ἀδαμάντινος, — oft nur σιδηροῦς, ᾶ, οῦν, eisern.

Stämmchen, τὸ φυτόν, — δενδρίον.

stämmen, 1) stützen auf etwas, σκήπτειν εἴς τι, — ἐρείδειν* τινί, — στηρίζειν* πρός τι u. τινί. — 2) sich stämmen an etwas, ἐπ-ερείδεσθαι*, ἐπι-σκήπτεσθαι m., auch ἐπεμ-πίπτειν* τινί, — gegen etwas, ἀντ-ερείδειν* πρός τι, vgl. widersetzen.

Stämmen, ἡ ἔρεισις, — ὁ στηριγμός, s. Stütze, Widerstand.

stämmig, ἁδρός, u. ἁδρομερής, ές, gedrungen, — ῥωμαλέος, stark, wie κρατερός, — das stämmige Wesen, ἡ ἁδρότης, ητος, vgl. ἁδροσύνη.

Stämpel, s. Stempel.

Ständer, ὁ στῦλος.

Stängel, s. Stengel.

Stängelchen, kleine Stange, τὸ χαράκιον.

stängeln, durch Stangen unterstützen, χαρακοῦν oder στηρίζειν*.

Stängeln, ἡ χαράκωσις.

Stänker, Stänkerei, s. Zänker, Zänkerei.

stänkern, 1) Gestank verursachen, κακῶς ὄζειν*. — 2) in etwas stänkern, d. i. mit Vorwitz durchsuchen, σκευωρεῖσθαί m. τι, περί τι. — 3) zanken, s. unten.

Stärke, 1) dem körperlichen Umfange nach s. v. a. Dicke, τὸ πάχος, — ἡ παχύτης, ητος, — auch ἡ ἁδρότης, ητος, mehr Gedrungenheit, — Pfähle von der Stärke eines Schenkels, χάρακες ἴσαι σκέλεσι τὸ πάχος. — 2) der Menge nach, τὸ πλῆθος, z. B. die St. des Heeres war so groß, τοσοῦτος ἦν ὁ στρατὸς τὸ πλῆθος. — Auch s. v. a. Größe, τὸ μέγεθος. — 3) Kraft, ἡ ῥώμη, bes. Körperkraft, — ἡ ἰσχύς, ύος, die sich äußert und wirkt, — ἡ δύναμις, die Fähigkeit, das Vermögen zu wirken, — mit dem Begriff der Ueberlegenheit, τὸ κράτος, — mehr poet. τὸ σθένος, ἡ βία, ἀλκή. — Stärke des Körpers, ἡ τοῦ σώματος ῥώμη, ἰσχύς, — die Stärke des Geistes, ἡ τῆς ψυχῆς ῥώμη, — ἡ τῆς φύσεως ἰσχύς, Denkkraft, — Stärke eines Staates, ἡ τῆς πόλεως δύναμις, — Stärke des Heeres, ἡ τοῦ στρατεύματος ἰσχύς, — Stärke einer Festung, τὸ ὀχυρὸν φρουρίου, — Stärke der Stimme, ἡ τῆς φωνῆς ἰσχύς, — Stärke des Geruches, ἡ δριμύτης, ητος, — mehr Stärke besitzen, πλέον ἰσχύειν, — an Stärke zunehmen, ἐπι-διδόναι εἰς ῥώμην, — αὐξάνεσθαι* pass. τὴν ἰσχύν. — Von Leidenschaften s. v. a. Heftigkeit, ἡ ὀξύτης, ητος. — S. v. a. große Geschicklichkeit in etwas, ἡ δεινότης, ητος, περί τι, — seine Stärke in etwas haben, δεινὸν εἶναί τι, — er hatte eine große Stärke in der Beredsamkeit, δεινότατος ἦν λέγειν*, — auch διέφερε* τῶν ἄλλων τῷ λέγειν*. — 4) s. v. a. Kraftmehl, τὸ ἄμυλον (sc. ἄλευρον).

stärken, 1) stark machen, ἰσχυρὸν ποιεῖν, — κρατύνειν, — ῥωννύναι u. ἐπιῤ-ῥωννύναι, — παρέχειν* τινὶ ῥώμην, ἰσχύν, δύναμιν, — auch αὐξάνειν*, — was stärkt, ῥωστικός. — 2) Wäsche stärken, etwa: ἀμυλοῦν τὰ λίνα.

Stärken, ἡ ῥῶσις, ἐπίῤῥωσις, — ἡ αὔξησις, s. das Vor.

Stärkmehl, τὸ ἄμυλον (sc. ἄλευρον).

Stärkung, ἡ ῥῶσις, — βεβαίωσις, s. stärken.

Stärkungsmittel, τὸ ῥωστήριον, — τὸ ἄκοπον, — ἀναληπτικόν.

stät, s. stet.

stätisch, von Pferden, ἀπειθής, ές, — oder ὀκνηρός, — auch λήθαργος 2, — stätisch sein, ἀφ-ηνιάζειν.

Stätte, ὁ τόπος, — ὁ χῶρος u. ἡ χώρα, — ἡ ἕδρα, — eines Hauses, τὸ ἔδαφος, οἰκόπεδον.

Stäubchen, ἡ ψακάς, άδος, — poët. auch ἡ ῥαθάμιγξ, ιγγος.

stäuben, 1) Staub erregen, κονίειν, κονίζειν, vgl. κονιοῦν, — es stäubt, κονιορτός ἐστιν. — 2) von Staub reinigen, etwa ἀπο-τινάσσειν τὴν κόνιν, abschütteln.

stäupen, ῥαβδίζειν, ῥαπίζειν, — ἀπο-τυμπανίζειν, — übh. κολάζειν* fut. m.

Staffel, ἡ βαθμίς, ῖδος, u. ὁ βαθμός, — ὁ κλιμακτήρ, ῆρος, — die Staffel der Maler, τὸ πῆγμα.

Staffelei, der Maler, ὁ ὀκρίβας, αντος.

Staffette, etwa: ὁ ἄγγαρος ἰδίᾳ πεμφθείς*, — eine St. absenden, ἀγγαρεύειν.

staffiren, s. ausrüsten, versehen, ausputzen.

Staffirung, s. Ausrüstung, Putz.

Stagnol, umschr. τὰ κασσιτέρου πέταλα, od. οἱ χάρται οἱ κασσιτέρινοι.

Stahl, ὁ χάλυψ, υβος, — ὁ ἀδάμας, αντος, — oft bloß ὁ σίδηρος, Eisen, — von Stahl, χάλυβος, s. stählern.

Stahlarbeiter, ὁ σιδηρουργός.

Stahlfeder, etwa ὁ ἐλατήρ, ῆρος.

Stahlhütte, τὸ σιδηρουργεῖον.

Stahr, ein Vogel, ὁ ψάρ, αρός.

stahrgrau, ψαρός.

Stall, ὁ σταθμός, — ἡ ἔπαυλις, — ὁ σηκός, — in den Stall bringen, κατα-σταθμεύειν, — σηκάζειν, — im Stall gefüttert, ὁ σηκίτης.

Stallbaum, τὸ διάφραγμα.

stallen, 1) transit. in den Stall bringen, κατα-σταθμεύειν, — σηκάζειν. — 2) intrans. s. v. a. harnen, οὐρεῖν* augm.

Stallfütterung, ἡ χορτασία.

Stallgeld, etwa τὸ ἐπιστάθμιον.

Stallknecht, ὁ ἱπποκόμος, — ἱπποφορβός, — ὁ σηκοκόρος, der den Stall reinigt.

Stallmeister, umschr. ὁ τοῦ (βασιλικοῦ) ἱπποστασίου ἐπιστάτης, — ὁ ἐπὶ τῶν (τοῦ βασιλέως) ἵππων τεταγμένος.

Stallung, οἱ σταθμοί, — ἡ ἔπαυλις.

Stamm, τὸ στέλεχος, des Baumes, vgl. πρέμνον, auch τὸ τοῦ δένδρου σῶμα, — und ist er leer von Blättern, ὁ φιτρός, — einen Stamm treiben, στελεχοῦν, — Stamm für Stamm, poët. στελεχηδόν, — ohne Stamm, ἀστελεχής, ές, — wie ein Stamm, στελεχώδης, πρεμνώδης, ες. — Von Menschen, τὸ φῦλον, τὸ γένος, u. ἡ γενεά, — von demselben Stamm, ὁμόφυλος und σύμφυλος 2, — von anderem Stamm, ἀλλόφυλος 2, — Schutzgötter des Stammes, οἱ ὁμόγνιοι θεοί. — S. v. a. Nachkömmling, τὸ γέννημα. — Als Abtheilung eines Volkes, ἡ φυλή. — Eines Wortes, τὸ θέμα, — dazu gehörend, θεματικός, — als Stamm annehmen, θεματίζειν, subst. ὁ θεματισμός.

Stammbaum, τὸ γενεαλόγημα, — Jmds St. entwerfen, γενεαλογεῖν τινα, — das Entwerfen eines Stammbaumes, ἡ γενεαλογία.

Stammbuch, τὸ ὑπόμνημα (τῶν φίλων ἀπόντων).

stammeln, ψελλίζειν u. med., — βατταρίζειν, — δια-πταίειν*, — vgl. βαμβαίνειν.

Stammeln, ὁ ψελλισμός, βατταρισμός, — ἡ ψελλότης, ητος.

stammelnd, ψελλός, — oder durch die Participia von stammeln.

Stammeltern, οἱ πρόγονοι, — οἱ προπάτορες.

stammen, von Jem., ἔχειν* τὸ γένος ἔκ od. ἀπό τινος, — γεγονέναι* τινός u. ἔκ τινος.

Stammende, τὸ πρέμνον, — ὁ πυθμήν, ένος.

Stammerbe, umschr. etwa: ὁ κληρονόμος πάντων τῶν τοῦ γένους χρημάτων.

Stammgenosse, -inn, ὁμόφυλος 2.

Stammgut, etwa: τὸ γήδιον τοῖς ἀεὶ ἐκγόνοις παραδεδομένον.

stammhaft, ἁδρός, — auch εὐπηγής, ές, — ῥωμαλέος, kräftig, ἰσχυρός.

Stammhalter, etwa: ὁ διασώζων* τὸ γένος.

Stammhaus, umschr. etwa: ἡ οἰκία ἡ ἐξ ἀρχῆς τοῖς ἐκγόνοις παραδεδομένη, — od. s. v. a. Stammfamilie, τὸ ἐξ ἀρχῆς oder ἀρχαῖον γένος.

Stammholz, τὸ ξύλον τὸ ἁδρόν oder ἁδρομερές.

Stammland, ἡ μητρόπολις, εως, einer Kolonie, — sonst ἡ πατρίς, ίδος, Vaterland.

Stammler, ὁ ψελλός, — βατταριστής, s. stammeln.

stammlos, ἀστελεχής, ές.

Stammmutter, ἡ προμήτωρ, ορος.

Stammregister, τὸ γενεαλόγημα, — ὁ τῶν προγόνων κατάλογος.

Stammsylbe, συλλαβὴ ἡ θεματική.

Stammtafel, s. Stammbaum.

Stammvater, ὁ προπάτωρ, ορος, — ὁ ἀρχηγέτης, — auch ὁ ἀρχηγὸς τοῦ γένους, — ὁ γενάρχης, — ὁ ἀρχέγονος.

stammverwandt, ὁμόφυλος, σύμφυλος 2.

Stammverwandtschaft, ἡ ὁμοφυλία, — τὸ σύμφυλον, ὁμόφυλον.

Stammwort, τὸ πρωτότυπον, (τὸ θεματικὸν ῥῆμα, wenn es nur in der Gramm. angenommen wird).

Stampfe, 1) Keule zum Stampfen, τὸ ὕπερον, — ὁ τριπτήρ, ῆρος, — ἡ τυπίς, ίδος. — 2) Gefäß zum Stampfen, ὁ ὅλμος.

stampfen, 1) mit den Füßen auf die Erde schlagen, κρούειν* τοῖν ποδοῖν, auch κτυπεῖν, ἐπι-κτυπεῖν, πατάσσειν τὴν γῆν ποσί. — 2) zerstampfen, συγ-κόπτειν*, — συν-τρίβειν*. — Getreide, πτίσσειν*.

Stampfen, mit den Füßen, ὁ κτύπος, κρότος τῶν ποδῶν, — ἡ ποδοκρουστία, — Zerstampfen, ἡ τρῖψις, σύντριψις, — des Getreides, ὁ πτισμός.

Stampfer, mit den Füßen, ὁ ποδοψόφος, gew. durch die Verba. — Beim Getreide, ὁ πτιστής.

Stampftrog, ὁ ὅλμος.

Stand, 1) das Stehen, ἡ στάσις, — der Stand des Wassers, ἡ στάσις, κατάστασις τοῦ ὕδατος, — einen sicheren Stand haben, ἐν ἀσφαλεῖ καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι), — u. von Sachen, ἀσφαλῶς κεῖσθαι*, — keinen festen Stand haben, οὐκ ἐῤῥῶσθαι, οὐκ ὀρθοῦσθαι pass., — oder σφάλλεσθαι*, wanken. — 2) Uebtr. Stand halten, ἐμ-μένειν* τῇ τάξει, — ὑπομένειν* τινά, den Feinden, auch δέχεσθαι m. τοὺς πολεμίους, — nicht Stand halten, λείπειν* τὴν τάξιν, d. i. Reihe und Glied verlassen, also bes. von Soldaten, oder gradezu φεύγειν*, fliehen, — wer nicht St. hält, ἄστατος, ἀστάθμητος 2, — zu Stande kommen, τελεῖσθαι* pass., geendigt werden, wie ἀπο-, ἐπι-τελεῖσθαι*, — auch γίγνεσθαι*, — nicht zu Stande kommen, ἀτελῆ γίγνεσθαι*, — mit etwas zu Stande kommen, es zu Stande bringen, ἀπ-εργάζεσθαι* (augm.) m., — δια-πράττεσθαι* m., — ἐπι-τελεῖν*, — auch περαίνειν, δια-περαίνεσθαι m., — ἀνύτειν*, — ἀπο-δεικνύναι u. med. — 3) die Art, wie etwas steht, der Zustand, ἡ κατάστασις, — der gegenwärtige St. der Sachen, τὰ νῦν καθεστῶτα, τὰ παρόντα, — sich in einem Stande befinden, ἔχειν* c. adv., z. B. sich in gutem, schlechtem St. befinden, καλῶς, κακῶς ἔχειν*, — einen schweren Stand haben, πράγματα πολλὰ ἔχειν*, — das war ein harter Stand, ἔργον ἦν ἐπιπονώτατον, — etwas in St. setzen, κατα- u. παρα-σκευάζειν, — die Wege in Stand setzen, ὁδοποιεῖν, — etwas wieder in den vorigen Stand setzen, ἀποκαθ-ιστάναι, — ἐπανορθοῦν*, ἐπι-σκευάζειν, — etwas in gutem Stande erhalten, σώζειν*, δια-σώζειν* τι, — im Stande sein, etwas zu thun, οἷόν τε εἶναι ποιεῖν τι, — ἱκανόν oder δυνατὸν εἶναι, δύνασθαι* ποιεῖν τι, — außer St sein, etwas zu thun, ἀδύνατον εἶναι, — auch ἀμηχανεῖν, ἀδυνατεῖν ποιεῖν τι, — Jem. außer St. setzen, ἐμποδὼν εἶναί τινι, hinderlich sein, — oder κωλύειν,

verhindern, — ἀμηχανίαν κατα-σκευάζειν τινί c. infin., — außer Stand gesetzt werden, ἀδύνατον καταστῆναι, κωλύεσθαι pass. u. δια-κωλύεσθαι τὸ μή c. infin., — Jem. in den St. setzen, παρ-έχειν* τινὶ δύναμιν, — παρ-έχειν* u. παρα-σκευάζειν τινὶ ἐξουσίαν, — ποιεῖν τινα δυνατόν, ἱκανόν. — 4) die Verhältnisse im bürgerlichen Leben, ἡ τάξις, ἡ ἀξία, — auch τὸ σχῆμα, oft aber nicht bes. auszudrücken, — der Stand der Ritter, ἡ ἱππάς, άδος, — der Stand der Senatoren, ἡ βουλεία, vgl. γερουσία, — der Stand der Knechtschaft, ἡ δουλεία, poët. ἡ δουλοσύνη, — ἡ ἀναγκαία τύχη, — der eheliche Stand, ὁ γάμος, — der ehelose, ledige St., ὁ βίος ὁ ἄγαμος, ἡ ἀγαμία, ἀζυγία, — ein Mann von geringem Stande, ἀνὴρ ἐκ δήμου, — von gutem, hohem Stande sein, καλῶς γεγονέναι*, oder ἔντιμον, εὐγενῆ εἶναι, — von schlechtem, niedrigem Stande sein, κακῶς γεγονέναι*, — die höheren Stände, οἱ ἔντιμοι, οἱ γνώριμοι, — die Stände eines Reiches, οἱ δυναστεύοντες oder πρωτεύοντες ἐν τῇ πόλει, — mit seinem Stande zufrieden sein, ἀγαπᾶν τὴν τύχην τὴν αὑτοῦ, — στέργειν τὰ παρόντα. — 5) der bestimmte Ort, wo man steht, ὁ σταθμός, ὁ χῶρος, — der Stand für Pferde, ἡ ἱππόστασις, s. Stall.

Standarte, ἡ σημαία, — τὰ σημεῖα.

Standbaum, τὸ διάφραγμα.

Standbild, ὁ ἀνδριάς, άντος, — Jem. ein St. von Erz, Gold u. s. w. errichten, ἀν-ιστάναι τινὰ χαλκοῦν, χρυσοῦν.

Standesgenosse, ὁ ἰσότιμος 2, vgl. ὁμότιμος 2.

Standesherr, ὁ δυνάστης.

Standesherrschaft, ἡ δυναστεία.

standesmäßig, πρέπων*, ουσα, ον, — ἄξιος, — εὐπρεπής, ές, — προσήκων*, ουσα, ον, — ὁ, ἡ, τὸ κατὰ τὴν ἀξίαν.

Standesperson, ὁ, ἡ γνώριμος, — ὁ, ἡ ἔντιμος, — εὐγενής, ές, vgl. ὁ εὐπατρίδης.

standfest, εὐσταθής, ές, σταθερός, — βέβαιος 2, — ἔμμονος 2.

standhaft, μόνιμος 2, — εὐσταθής, ές, fest, — ἀνδρεῖος, muthig, — ἀτάρακτος 2, unerschüttert, — ἄφοβος 2, ἀδεής, ές, furchtlos, — standhaft bei etwas bleiben, ἐγ-καρτερεῖν τινι, — standhaft sein, καρτερικὸν εἶναι, καρτερεῖν, — etwas standhaft ertragen, φέρειν*, ὑπο-μένειν* τι, — das standhafte Dulden, ἡ καρτέρησις, — sich standhaft weigern, ἀπ-ισχυρίζεσθαί τι m., — vgl. auch ἀτενής, στεῤῥῶς.

Standhaftigkeit, ἡ εὐστάθεια, — καρτερία, ἀνδρεία, ἀταραξία, — τὸ ἀνδρεῖον, τὸ καρτερικόν, s. das Vor.

Standort, ὁ τόπος, — ὁ χῶρος, — ὁ σταθμός, ἡ στάσις, — ἡ τάξις.

Standpunkt, ἡ στάσις, — oft auszulassen, z. B. von diesem Standpunkte aus betrachtet, ταύτῃ σκοποῦντι*, — wir sind nicht auf gleichem Standpunkte, οὐκ ἐξ ἴσου γίγνεται* ἡμῖν.

Standquartier, ὁ σταθμός, — τὸ στρατόπεδον, — sein Standquartier an einem Orte nehmen, καθίζεσθαι*, auch ἱδρύεσθαι* ἐν τόπῳ τινί, — sein St. haben, στρατοπεδεύεσθαί που m.

Standrecht, ἡ στρατιωτικὴ δίκη, — τὸ πολεμικὸν δίκαιον, — Standrecht halten, καθ-ίζειν* πολεμικὸν δικαστήριον.

Standrede, bei Beerdigungen, ὁ λόγος ὁ ἐπιτάφιος, auch ὁ ἔπαινος, — eine Standrede auf einen Verstorbenen halten, λέγειν* ἔπαινον τῷ τεθνηκότι*.

Standredner, umschr. ὁ τὸν ἔπαινον λέγων*.

Stange, ἡ χάμαξ, ακος, — dah. von Stangen gemacht, χαμάκινος, — am Spieß, τὸ ξυστόν, — auf einem Boot oder Schiff, zum Abstoßen oder Fortschieben, ὁ κοντός, — am Gebiß der Pferde, τὸ στόμιον, — übtr. Jem. die Stange halten, ὑπ-άρχειν τινί, — ἀπο-λογεῖσθαι m. ὑπέρ τινος, — bei der Stange bleiben, ἀκριβῶς λέγειν* τὸν λόγον, — nicht bei der Stange bleiben, ἀπο-πλανᾶσθαι aor. p., abirren.

Stapel, τὸ ναυπήγιον, — ein Schiff vom Stapel lassen, καθ-έλκειν* ναῦν, — das Schiff läuft vom St., ἡ ναῦς κατα-φέρεται* pass. εἰς τὴν θάλατταν.!

Stapelplatz, τὸ ἐμπόριον, — ἐπίνειον.

Stapelrecht, ἡ τῶν νεῶν καταγωγή, — das Stapelrecht ausüben, κατ-άγειν* τὰς ναῦς.

Stapfen, s. Fußstapfen.

stark, 1) von bedeutendem Umfang, παχύς, εῖα, ύ, — ἁδρός u. ἁδρομερής, ές, gedrungen, — πυκνός, dicht, — st. Haare, τὸ τῶν τριχῶν πύκνωμα, — starkes Zeug, τὸ πυκνὸν ὕφασμα, — stark werden, παχύνεσθαι, πυκνοῦσθαι pass. — 2) groß an Zahl, πολύς, πολλή, πολύ, — ein starkes Heer, στρατιὰ πολλή, — das Heer ist zweitausend Mann stark, ὁ στρατὸς δισχιλίων ἐστὶ στρατιωτῶν, oder δισχιλίους ἔχει* στρατιώτας, — es war eine starke Gesellschaft, πολλοὶ ἦσαν οἱ παρόντες, — er hatte einen starken Anhang, πολλοὶ ἦσαν οἱ τὰ αὐτοῦ φρονοῦντες, — eine starke Familie haben, πολλοὺς παῖδας ἔχειν*, — ich habe starke Ausgaben, πολλά με δεῖ* δαπανᾶν, — eine starke Summe, πολὺ ἀργύριον, πολλὰ χρήματα, — eine starke Einnahme, πολλαὶ πρόσοδοι, — ein st. Vorrath, πολλὴ ἀφθονία. — Auch in Ansehung der Zeit, πολύς, πολλή, πολύ. — 3) viel Kraft, Vermögen habend, ῥωμαλέος, — ἐῤῥωμένος (compar.), — εὐσθενής, ές, — εὔρωστος 2, — καρτερός, seltner κρατερός, — ἰσχυρός, — δεινός, — vgl. noch die poet. ὄβριμος, βριαρός, — mehr poët. σθεναρός, — nur poët. κρατύς, mehr poët. κραταιός, στιβαρός, — eine starke Mauer, Festung, τεῖχος ἰσχυρόν, — stark sein, körperlich, ἰσχύειν, — ἐῤῥῶσθαι (perf. pass. von ῥωννύναι), — auch εὐσθενεῖν u. poet. σθένειν. — Uebtr. stark sein in etwas, δεινὸν εἶναί τι u. c. infin., — ein starker Redner, δεινὸς λέγειν*, — stark an Geist und Leib, δυνατὸς καὶ τῷ σώματι καὶ τῇ ψυχῇ, — an Reiterei stark sein, ἰσχύειν τῷ ἱππικῷ, — ein starker Beweis, τεκμήριον σαφέστατον, μέγιστον, — eine starke Besatzung, ἡ φρουρὰ ἡ ἰσχυρά, — ein starkes Gedächtniß, πιστὴ μνήμη, — eine starke Arzenei, δραστήριον φάρμακον, wirksam, — von Wein und Getränken, εὔζωρος 2, πολυφόρος 2, ἄκρατος 2 (comp.), — starker Rauch, δριμὺς καπνός, — ein starker Schlag, ἡ βαρεῖα πληγή, — eine starke Stimme, μεγάλη φωνή, — stark rufen, schreien, μέγα βοᾶν*, — starker Regen, πολὺς ὑετός, — starker Wind, πολὺς χειμών, ῶνος, — starker Schnee, χιὼν πολλή, — starkes Feuer, δεινὸν πῦρ, — starke Hoffnung, ἰσχυρὰ ἐλπίς, ίδος, — man redet stark davon, πολὺς λόγος διέσπαρται*, — stark laufen, ἐκτεταμένως τρέχειν*, — etwas stark betreiben, σπουδῇ oder ἐκτενῶς πράττειν*, σπεύδειν τι, — stark tadeln, σφοδρῶς ἐπι-πλήττειν* τινί. — Von Zusammensetzungen, meist dichterischen, merke man: stark bevölkert, πολυάνθρωπος 2, — mit starken Füßen, ἰσχυρόπους, poët. κραταίπους, ποδος, — mit starkem Haar, poët. πυκνόθριξ, τριχος, — mit starker Hand, poët. καρτερόχειρ, ειρος und βριαρόχειρ. — mit starker Haut, poët. κραταίρινος 2, — mit starkem Herzen, καρτεροκάρδιος 2, — mit starken Hufen, καρτερὰς τὰς ὁπλὰς ἔχων*, u. poet.

κρατερῶνυξ, υχος, — von starkem Körper, Sp. *ἰσχυροσώματος* 2, — mit starkem Muthe, poët. *κρατερόφρων, ον*, und *καρτερόθυμος* 2, — mit starken Wurzeln, *ἰσχυρόῤῥιζος* 2. — Vgl. auch viel und dessen Zusammensetzungen. — Stark machen, s. stärken.

Starost, *ὁ σατράπης* oder *ἔπαρχος*, — Starost sein, *σατραπεύειν, ἐπ-άρχειν*, über etwas, *τινός*.

Starostei, *ἡ σατραπεία, ἡ ἐπαρχία*.

starr, 1) ohne Bewegung, *ἀκίνητος* 2, — *στεῤῥός*, vgl. *στεῖρος*, — stärker, *ναρκώδης, ες*, u. *ναρκῶν, ῶσα, ῶν*, — starr machen, *πηγνύναι*, — *ναρκοῦν*, — starr sein, die pass., — oder *ναρκᾶν*, — *ῥιγῶν*, vgl. poët. *ῥιγεῖν*, bes. von Frost u. Furcht, — *ἀναισθήτως ἔχειν**, — starr ansehen, *ἀτενὲς εἰς-ορᾶν**, — starr vor sich hinsehen, *ταυρηδὸν βλέπειν**. — 2) s. v. a. betäubt, *ἔκπληκτος, ἀπόπληκτος, ἀναίσθητος*, alle 2.

starrblind, *ἐσχάτως τυφλός*, — starrblind machen, *ἐκ-τυφλοῦν τινα*.

starren, *ναρκᾶν*, — *ῥιγῶν**, vgl. poët. *ῥιγεῖν*, bes. vor Frost und Furcht, — *κατα-* u. *ἐκ-πεπλῆχθαι**, vor Schrecken, — von Gold starren, *χρυσοῦ κατάπλεων εἶναι*, oder *κατα-πεπασμένον** *εἶναι χρυσῷ*.

Starren, *ἡ νάρκησις, νάρκωσις*, — *τὸ ῥῖγος*, — *ἡ ἔκπληξις, κατάπληξις*, — *ἡ ἀκινησία*, — *ὁ ἀτενισμός*, des Blickes, auch *τὸ ἀτενὲς τῆς ὄψεως*, — *ἡ ἀναισθησία*, vgl. starr, starren, Starrheit.

Starrheit, *ἡ νάρκη*, — *τὸ νάρκημα*, — *ἡ ἀναισθησία*, — s. v. a. Unbiegsamkeit, *τὸ ἄπειστον*.

starrköpfig, *ἰσχυρογνώμων, ον*, — *ἄπειστος, δύςπειστος*, u. *δυςτράπελος* 2, — auch *αὐθάδης, ες*, vgl. *ἀνεπιεικής, ές*.

Starrkopf, *ὁ ἰσχυρογνώμων, ονος*, — *ἄπειστος, δύςπειστος*.

Starrsinn, *ἡ ἰσχυρογνωμοσύνη*, — *τὸ ἄπειστον*, — *ἡ ἀνεπιείκεια*, — *ἡ αὐθάδεια* oder poët. *αὐθαδία*.

starrsinnig, = starrköpfig.

Starrsucht, *ἡ κάτοχος, ἡ κατοχή*, — *ἡ κατάληψις*.

Stater, eine Münze der Alten, *ὁ στατήρ, ῆρος*.

Statik, *ἡ στατικὴ* sc. *τέχνη*.

Station, *ὁ σταθμός*.

stationsweise, *κατὰ σταθμούς*.

Statist, stumme Person auf dem Theater, *τὸ σῶμα, δορυφόρημα*, — oder *τὸ κωφὸν πρόσωπον*.

Statistik, *ἡ τῶν περὶ τὴν χώραν, τῶν πολιτικῶν ἐμπειρία*, — *ἡ πολιτική*.

Statt, s. Stätte, — St. haben, finden, *ἐν-δέχεσθαι* m., — auch *χώραν ἔχειν**, — *ὁμολογεῖσθαι* pass., — s. v. a. vorhanden, möglich sein, *γίγνεσθαι**, *συμ-βαίνειν**, — *τυγχάνειν** *ὄντα*, — Jem. Bitte Statt finden lassen, *συγ-*, auch *παρα-χωρεῖν** *δεηθέντι**, — Jem. Vorstellungen Statt geben, *πείθεσθαί** aor. p. *τινι*. — An Kindes Statt annehmen, *εἰς-ποιεῖσθαί* m. *τινα παῖδα*, — Jem. Statt vertreten, *εἶναι ἀντί τινος*, — von Statten gehen, *χωρεῖν**, *προ-χωρεῖν**, — glücklich von Statten gehen, *καλῶς ἀπο-βαίνειν**, — *κατορθοῦσθαι** pass., — leicht von Statten gehend, *ῥᾴδιος*, — Jem. zu statten kommen, *συμ-φέρειν** *τινί*, — *λυσιτελεῖν τινι*, — *ὠφελεῖν* u. *ὀνινάναι τινά*, nützen, — statt, anstatt einer Sache, *ἀντί τινος*, auch *ἐν μέρει τινός*, — statt deiner, *ἐν τῷ σῷ μέρει*, — statt eines Knechtes, poët. *ἀντίδουλος*, — statt vielen Geldes, *ἀντὶ πολλῶν χρημάτων*, — statt daß —, *ἀντὶ τοῦ* c. inf.

statthaft, *πιθανός*, glaublich, — *οὐκ ἄτοπος* 2, — *εἰκώς**, *υῖα, ός*, u. *ἐπιεικής, ές*, — auch *εὐπρεπής, ές*, — *ἄξιος, καλός*, — oder s. v. a. gültig, *κύριος*, — gerecht, *δίκαιος*, — gesetzlich, *νόμιμος* 2. *ἔννομος* 2, — erlaubt, durch *ἔξ-εστιν*, oder *θεμιτόν ἐστιν*, bes. *οὐ θεμιτόν ἐστιν*, es ist nicht statthaft.

Statthaftigkeit, *τὸ εἰκός**, — *ἡ ἐπιείκεια, τὸ ἐπιεικές*, — *τὸ ἔννομον, νόμιμον*, s. Vor.

Statthalter, *ὁ ὕπαρχος, ἔπαρχος*, — bei den Persern, *ὁ σατράπης*, — Statthalter in einer Provinz sein, *ἐπ-άρχειν χώρας*, — *σατραπεύειν χώρας τινός* u. *χώραν τινά*.

Statthalterei, die Wohnung des Statthalters, *ἡ τοῦ ἐπάρχου οἰκία, τὰ σατράπεια*, — oder = Folgd.

Statthalterschaft, *ἡ ἐπαρχία*, — *ἡ σατραπεία*.

stattlich, *εὐπρεπής, ές*, auch *μεγαλοπρεπής*, u. *ἐπιπρεπής, ές*, — *πρέπων**, *ουσα, ον*, — *ἐπιεικής, ές*, — *κόσμιος*, — *λαμπρός*, glänzend, — übh. *καλός*, schön, — *δια-φέρων**, *ουσα, ον*, sich auszeichnend, — stattlich gekleidet, *εὐσταλής, ές*, u. *καλῶς περιεσταλμένος**, — ein stattliches Mahl, *δεῖπνον μεγαλοπρεπέστατον, λαμπρόν*, — ein stattlicher Mann, *ἀνὴρ σεμνός*, — ein stattliches Roß, *ἵππος σοβαρός*, — von st. Ansehen, *ἐπιπρεπής, μεγαλοπρεπὴς ἰδεῖν** oder *το σχῆμα*.

Stattlichkeit, *ἡ εὐπρέπεια, τὸ εὐπρεπές*, — auch *ἡ ἐπιπρέπεια*, — *ἡ λαμπρότης, ητος*, — *ἡ μεγαλοπρέπεια*, s. d. Vor.

Statue, *τὸ ἄγαλμα*, — *ὁ ἀνδριάς, άντος*, — *ἡ εἰκών, όνος*, — Jem. eine Statue setzen, errichten, *ἱστάναι, ἀν-ιστάναι, ἱδρύειν** *ἄγαλμά τινι*, — Jem. eine eherne, goldene u. s. w. Statue setzen, *ἀν-ιστάναι τινὰ χαλκοῦν, χρυσοῦν*.

statuiren, Jem. etwas, *συγ-χωρεῖν** *τινί τι*, — *ἐπι-τρέπειν** *τινί τι, περι-ορᾶν** *τινα ποιοῦντά τι*, — es ist nicht statuirt, d. i. nicht erlaubt, *οὐκ ἔξ-εστιν*, — *οὐκ ἐγ-χωρεῖ** c. infin., — ein Exempel an Jem. statuiren, *παράδειγμα ποιεῖν*, auch *παραδειγματίζειν τινά*.

Statur, *τὸ σχῆμα*, die ganze Haltung, — *τὸ εἶδος*, — *ἡ μορφή*, die Gestalt, — er ist so ziemlich von deiner Statur, *ὅμοιός ἐστί σοι τὸ σχῆμα*.

Statuten, *τὰ καθεστῶτα*, — *τὰ νόμιμα*, — *οἱ νόμοι*.

statutenmäßig, *κατὰ τοὺς νόμους*.

Staub, *ἡ κονία*, besser *ἡ κόνις*, — fliegender Staub, *ὁ κονιορτός*, — es steigt Staub in die Höhe, erhebt sich Staub, *ἀνα-φέρεται** pass. *κονιορτός*, — mit St. bestreuen, *κονιορτοῦν, κονιᾶν, κονίζειν*, — sich im Staube wälzen, *κονιᾶσθαι* m., — in Staub und Asche verwandeln, *ἐκ-τεφροῦν*, — in den Staub treten, *προ-πηλακίζειν*, — sich aus dem Staube machen, *ἐκποδὼν μεθίστασθαι* (*μετα-στῆναι*), — *οἴχεσθαι** *φεύγοντα**, — od. *ἀπο-διδράσκειν**, entlaufen, — Jem. Staub in die Augen streuen, *παρα-κρούεσθαι** m., oder *φενακίζειν τινά*, betrügen, — im Staube liegen, *ἀπεῤ-ῥῖφθαι** od. *χαμαιπετῆ εἶναι*, — Jem. aus dem Staube erheben, *εἰς ὕψος αἴρειν** *τινά*.

Staubbeutel, *ἡ ἀνθήλη*, bei Pflanzen.

stauben, *ἀνα-πέμπειν** *κόνιν* oder *κονιορτόν*, — *κονιοῦν*.

staubig, *κονιορτώδης, ες*, oder umschr. *κονίας κατάπλεως, ων*, — übh. *ῥυπαρός*, schmutzig.

Staubmasse, *τὸ κονιορτοῦ πλῆθος*.

Staubmehl, *ἡ παιπάλη*, — *τὸ παιπάλημα*.

Staubplatz, *ἡ κονίστρα*.

Staubregen, ἡ ψακάς, άδος.
Staubwirbel, ὁ κονιορτός.
Staubwolke, ὁ κονιορτός (ὥςπερ νεφέλη).
stauchen, s. verstauchen.
Staude, ὁ, selten ἡ θάμνος, — kleine St., τὸ θαμνίον, ὁ θαμνίσκος.
staudenartig, θαμνώδης, ες.
Staudengewächs, τὸ θαμνῶδες φυτόν.
Staudensalat, ἡ ἀστυτίς, ίδος.
staudig, θαμνώδης, ες.
stauen, das Wasser, κατ-έχειν* τὸ ὕδωρ.
staunen, θαμβεῖν, Sp. ἐκ-θαμβεῖν, — ἐκ-πλήττεσθαι* (ἐκ-πλαγῆναι), — θαυμάζειν*, sich wundern, auch ἄγασθαι*.
Staunen, τὸ θάμβος, — ἡ ἔκπληξις, — τὸ θαῦμα, — poët. auch ἡ ἄγη, — ich werde in Staunen versetzt, θάμβος αἱρεῖ*, κατ-έχει* με.
Staupbesen, ἡ ῥάβδος, Ruthe, — Jem. den St. geben, ῥαβδίζειν τινά, — den St. bekommen, das pass.
Stecheiche, s. Stechpalme.
Stecheisen, τὸ κέστρον.
stechen, 1) trans. κεντεῖν, κεντρίζειν, — νύττειν, auch πλήττειν*, — mit der Lanze stechen, παίειν* τῷ δόρατι, — mit den Sporen stechen, μυωπίζειν, — mit einem spitzigen, glühenden Eisen stechen, στίζειν*, — von Thieren, Schlangen u. dgl., δάκνειν*, beißen, — von Bienen auch πλήττειν* oder τύπτειν* κέντρῳ, — ein Kalb stechen, d. i. schlachten, σφάττειν*, — sich stechen, ἀμύττεσθαι, νύττεσθαι pass., — die Sonne sticht, καίει*, auch βάλλει* ὁ ἥλιος. — Uebtr. der Kitzel sticht ihn, ἀκολασταίνει, ἀσελγαίνει, — der Hafer sticht das Pferd, κριθιᾷ ὁ ἵππος. — Sylben stechen, συλλαβομαχεῖν, — es sticht mir etwas in die Augen, βάλλει* μου τοὺς ὀφθαλμούς, — προς-σαίνει μέ τι, od. ἀρέσκει* με, gefällt mir, — oder ἐπι-θυμῶ τινος, ich begehre danach. — In Stein u. dgl. stechen, s. v. a. eingraben, γλύφειν* τι. — 2) intr. in die See stechen, ἀν-άγειν* τὴν ναῦν, — ἀν-άγεσθαι* dep. m. oder p.
Stechen, ἡ κέντησις, πλῆξις, δῆξις, ὁ δηγμός. S. die vor. Verba u. Stich.
Stecher, in Holz, Metall u. dgl., ὁ γλυφεύς, ὁ γλύπτης, poët. γλυπτήρ, ῆρος.
Stechmücke, ἡ ἐμπίς, ίδος.
Stechmuschel, ἡ πίννα oder πίννη.
Stechpalme, ἡ πρῖνος.
Steckbrief, zu umschr., Jem. durch Steckbriefe verfolgen, ἀνα-κηρύττειν συλ-λαμβάνειν* τινά.
Stecken, ἡ σκυτάλη, — ἡ βακτηρία, poet. τὸ βάκτρον, — poët. τὸ σκηπάνιον, — besser τὸ ῥόπαλον, — ἡ ῥάβδος, s. Stab.
stecken, 1) intrans. in etwas, πεπηγέναι* ἔν τινι, oder ἐμ-πεπηγέναι* τινί, bes. von spitzigen Dingen, Pflöcken u. dgl. — Allgemeiner, προς-πεφυκέναι*, gleichsam angewachsen sein, — im Schmutz stecken bleiben, ἐν πηλῷ ἔχεσθαι* pass., — der Vogel steckt in der Schlinge, ὁ ὄρνις ἐν-ίσχεται* τῇ πάγῃ, — so auch in Noth, Elend stecken, ἐν ἀπορίᾳ, κακοῖς ἔχεσθαι*, ἐσχάτως ἀπορεῖν, oder ἐν ἀπορίᾳ, ταλαιπωρίᾳ εἶναι, — ταῖς μεγίσταις συμφοραῖς περι-πεπτωκέναι*, in das größte Unglück gerathen sein, — in Schulden stecken, ὀφλήμασι βεβαπτίσθαι*, — κατάχρεων u. stärker ὑπέρχρεων εἶναι, — Jem. in Noth stecken lassen, ἐγκατα-λείπειν* τινὰ δυστυχοῦντα, κακοπραγοῦντα, — περι-ορᾶν* τινα ταῖς μεγίσταις συμφοραῖς περιπεσόντα*, — oder οὐ βοηθεῖν τινι, nicht helfen, — es steckt etwas dahinter, ὕπ-εστί τι, — hinter etwas stecken, λανθάνειν* πράττοντά* τι, — an einem Orte stecken, s. v. a. verborgen leben, δεδυκὸς* καὶ σκοτεινὸν ζῆν*, — von Thieren, φωλεύειν, — immer zu Hause stecken, οἰκουρεῖν, σκιατροφεῖσθαι pass., — es steckt viel Geld in etwas, προς-δεδαπάνηται, προς-ανήλωταί* τινι χρήματα πολλά, — darin steckt viel Arbeit, φαίνεται* πρᾶγμα πολλῶν πόνων, — sich hinter Jem. stecken, (προ-ίστασθαι) προ-στήσασθαί τινα, sich hinter ihm verbergen, — es steckt etwas in, hinter ihm, δοκεῖ* καλῶς ἔχειν* τὰ τῆς φύσεως. — In der Rede stecken bleiben, ταράττεσθαι pass. μεταξὺ λέγοντα*, — δι-απορεῖσθαι* dep. pass. λέγοντα*, — auch ἀνα-κόπτεσθαι* pass., — mit dem Versprechen stecken bleiben, ὀφείλειν* τὴν ὑπόσχεσιν. — 2) trans. eigtl. von spitzigen Körpern, πηγνύναι τι ἔν τινι, oder ἐμ-πηγνύναι τί τινι, — den Nagel in die Wand stecken, ἐμ-βάλλειν* τὸν πάσσαλον εἰς τὸν τοῖχον, — das Schwert in die Scheide stecken, κρύπτειν τὸ ξίφος τῷ κολεῷ, — Pflanzen stecken, φυτεύειν φυτά, — φυτὰ ἐμ-βάλλειν* εἰς τὴν γῆν, — den Braten an den Bratspieß stecken, ἀνα-πείρειν* τὸ κρέας ἀνὰ τὸν ὀβελόν, — den Schlüssel in das Schlüsselloch stecken, ἐν-ιέναι (ἵημι) τὴν κλεῖδα, — ein Licht auf den Leuchter stecken, λύχνον ἐπ-άγειν*, ἐπι-τιθέναι τῷ λυχνούχῳ, — auf etwas stecken mit einer Nadel, προς-περονᾶν, ἐπι-πορπεῖν τί τινι, — ein Ziel stecken, τιθέναι, ἐπι-τιθέναι τέρμα, σκοπόν, — Geld in den Beutel stecken, τίθεσθαι, ἀπο-τίθεσθαι m. ἀργύριον ἐν τῷ βαλαντίῳ, — etwas in den Mund st., προς-φέρειν* od. ἐν-τιθέναι τι τῷ στόματι, — die Hand in den Busen st., τὴν χεῖρα κρύπτειν ἐν τῷ κόλπῳ, — den Ring an den Finger st., περι-τίθεσθαι m. τὸν δακτύλιον, — sich in Schulden stecken, χρέα πολλὰ συν-άγειν*, — Geld in etwas st., d. i. darauf verwenden, χρήματα ἀν-αλίσκειν* oder δαπανᾶν εἴς τι, — Jem. ins Gefängniß stecken, κατα- u. ἐμ-βάλλειν* τινὰ εἰς τὸ δεσμωτήριον, — δεῖν* τινα, — etwas in Brand st., ἐμ-πιπράναι, ὑφ-άπτειν τι, od. πῦρ ἐμ-βάλλειν*, ἐν-ιέναι τινί, — Jem. etwas stecken, d. i. ihm eine Nachricht heimlich zukommen lassen, κρυφίως, besser κρύφα ἀγγέλλειν τί τινι.
Stecken, das, ἡ ἔνερσις, — der Pflanzen, ἡ φύτευσις, — übrigens gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.
Steckenknecht, ὁ ῥαβδοφόρος.
Steckenpferd, τὸ ἱππίδιον τὸ ξύλινον, — übtr. τὸ ἐπιτήδευμα τὸ προςφιλέστατον.
Steckling, ἡ παραφυάς, παρασπάς, άδος.
Stecknadel, ἡ περόνη, βελόνη, u. ἡ βελονίς, ίδος.
Steckreis, s. Steckling.
Steckrübe, ἡ βουνιάς, άδος, u. βουνίς, ίδος.
Steckzwiebel, τὰ κρόμμυα τὰ πηκτά.
Steg, τὸ γεφύριον, — ἡ διάβασις. — Auf einem Saiteninstrument, τὸ ζυγόν u. ὁ ζυγός, der obere, an welchem die Wirbel sitzen, — ἡ μαγάς u. τὸ μαγάδιον, der untere, über welchen die Saiten gespannt sind, vgl. auch ἡ ἄντυξ, υγος.
Stegreif, aus dem Stegreif, ἐξ ὑπογυίου, ἐκ τοῦ παραχρῆμα, — αὐτοσχεδιαστί, ἐξ αὐτοσχεδίου u. adj. αὐτοσχεδιαστικός, — aus dem Stegreif reden, thun, αὐτοσχεδιάζειν, auch σχεδιάζειν u. ἀπο-σχεδιάζειν, — ἐκ τοῦ παρατυχόντος* εἰπεῖν*, — das Reden aus dem Stegreif, ἡ τῶν λόγων ἑτοιμότης, ητος, — ὁ τῶν λόγων αὐτοσχεδιασμός, — aus dem Stegreife gemacht, αὐτοσχέδιος 2, — τὸ αὐτοσχεδίασμα, — der aus dem Stegreif etwas macht, spricht, ὁ αὐτοσχεδιαστής.
stehen, (ἵστασθαι), ἑστηκέναι, ἑστάναι, — στῆ-

Digitized by Google

ναι, — von leblosen Dingen auch ἱδρῦσθαι*, κεῖσθαι*, liegen, — bei Jem., an Jem. Seite stehen, παρ-εστάναι τινί, — um Jem. herum stehen, περι-εστάναι τινά, — an der Thür stehen, ἑστάναι ἐπὶ τῇ θύρᾳ, — dabei stehen, ἐφ-εστάναι, ἐπι-στῆναί τινι, — stehen bleiben, ἐπι-στῆναι, στῆναι, auch übtr. bei etwas stehen bleiben, im Sprechen, wie ἐν-έχεσθαι* pass., — ich will fortfahren, wo ich stehen geblieben bin, ὅθεν ἀπέλιπον* τὸ ἑξῆς τούτοις πειράσομαι* διελθεῖν*, — s. v. a. an seinem Orte bleiben, ἐμ-, παραμένειν*, — φυλάττειν τὴν τάξιν, — ist es s. v. a. endigen, λήγειν εἴς τι, — auch μένειν* ἐπί τινος, nichts weiter wollen, — bei etwas nicht stehen bleiben, οὐ στέργειν τι, — περαιτέρω ἰέναι ζητοῦντά τι, — im Wege stehen, ἐμποδὼν εἶναί τινι, — die Haare stehen mir zu Berge, ὀρθαὶ ἑστᾶσί μοι αἱ τρίχες, od. πεφρίκασιν* αἱ τρίχες, — das Messer steht uns an der Kehle, ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς ἵσταται ἡμῖν τὰ πράγματα, — wie ich gehe und stehe, ὥσπερ ἔχω*, — unter etwas stehen, ὑπό τινι εἶναι, — stehen lassen, d. i. nicht anrühren, οὐχ ἅπτεσθαί τινος m., — ἀπ-έχεσθαί* m. τινος, — alles stehen und liegen lassen, um etwas zu thun, πάντων τῶν ἄλλων ἀφέμενον ἰέναι ἐπί τι, — Jem. stehen lassen, d. i. ihn verlassen, ἀπο-λείπειν* τινά, — ἀπ-αλλάττεσθαί* pass. τινος, — οὐκ ἀκούειν* τινός, — od. οὐ πείθεσθαί* pass. τινι, ihm nicht Folge leisten, — παρ-αμελεῖν τινος, sich um ihn nicht kümmern, — im Felde stehen, στρατεύεσθαι m., — εἶναι ἐν τῇ στρατιᾷ, — Schildwache stehen, φυλακὴν φυλάττειν oder ἄγειν*, — ἐν φρουρᾷ εἶναι, φρουρεῖν (in Garnison stehen), auch προ-κοιτεῖν, — der Feind steht auf dem Berge, hat sich dort gelagert, ἐστρατοπέδευται, auch ἵδρυται* ἐπὶ τοῦ ὄρους, — seinen Mann stehen, ἀνδραγαθεῖν, oder etwa καλῶς πράττειν* τὸ καθ' ἑαυτόν. — Uebh. s. v. a. sich befinden, εἶναι, z. B. die Pferde stehen im Stalle, οἱ ἵπποι εἰσὶν ἐν τῷ σταθμῷ, — Pferde im Stalle stehen haben, τρέφειν* ἵππους, od. ἱπποτροφεῖν, — das Haus steht noch, ἡ οἰκία ὑπάρχει oder ἕστηκεν ἔτι καὶ νῦν, — so lange die Welt steht, ἐξ αἰῶνος, ἐξ ἀρχῆς, — es stehen Wolken am Himmel, (Ζεὺς) συννεφεῖ, — die Thränen standen ihm in den Augen, οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτῷ δακρύων ὑπεπλήσθησαν, — ὑπενίμπλατο τοὺς ὀφθαλμοὺς δακρύων, — es steht in einem Buche (geschrieben), γέγραπται*, — εἴρηται*, — od. bloß ἔστιν ἐν τῷ βιβλίῳ, — das Geld steht auf dem Gute, ἐν τῷ ἀγρῷ ἐν-οφείλεται* τὸ ἀργύριον, — Geld bei Jem. stehen haben, es ihm geliehen haben, δεδανεικέναι αὐτῷ χρήματα. — Hinter Jem. zurückstehen, εἴκειν, ὑπ-είκειν τινί, weichen, — μειονεκτεῖν τινος, ἥττω εἶναί τινος. — Von Verbindungen mit Präpositionen, welche auch unter diesen nachgesehen werden können, merke man: auf dem Punkte stehen, etwas zu thun, μέλλειν* c. infin. bes. fut., vgl. im Begriff sein, s. Begriff, — auf Jem. Seite stehen, μετά τινος στῆναι oder εἶναι, — συμ-πράττειν* oder συν-εργεῖν τινι, — es steht eine Belohnung, Strafe auf etwas, ἆθλον, ζημία κεῖται*, πρό-κειται* ἐπί τινι, auch ἐπι-κεῖταί* τινι, — auf seinem Kopf steht ein Preis, ἐπ-εκηρύχθη, — unsere Hoffnung steht auf dir, ἐν σοί ἐσμεν, — es steht bei mir, ἔστιν ἐπ' ἐμοί, πρὸς ἐμοῦ, — bei Jem. in Gunst stehen, χάριν ἔχειν* παρά τινος, εὐδοκιμεῖν παρά τινι, — schlecht bei Jemandem stehen, δι' ἔχθρας ἰέναι τινί, — es stand bei den Wahrsagern, ἐπὶ τοῖς μάντεσιν ἦν, — für etwas stehen, ὑπ-έχειν* λόγον τινός, ἀνα-δέχεσθαί τι m., — ἐγγυᾶσθαί* τι dep. med., verbürgen, — es steht nicht in meiner Macht, οὐκ ἐπ' ἐμοί ἐστιν, — es steht noch in weitem Felde, ἔστιν ἔτι πόῤῥω, — in der Meinung stehen, γνώμην ἔχειν*, νομίζειν c. infin., — im Verdacht stehen, ὕποπτον εἶναι μή c. conj., — in gutem Vernehmen mit Jem. stehen, οἰκείως ἔχειν* πρός τινα, — in Handelsverbindungen mit Jem. stehen, συμ-βάλλεσθαί* m. τινι, — in gutem, schlechtem Rufe stehen, καλῶς, κακῶς ἀκούειν*, — in Gefahr stehen, ἐν κινδύνῳ εἶναι, κινδυνεύειν, — in einem Amte stehen, ἄρχειν, — ἐπιτετράφθαι* ἔργον, — in Jem. Solde stehen, μισθοφορεῖν παρά τινι, — Jem. nach dem Leben stehen, ἐπιβουλεύειν τινί, — unter Jem. stehen, εἶναι ὑπό τινι, — ὑπήκοον εἶναί τινι, — ὑπο-τεταγμένον εἶναι, — ὑπ-ακούειν* τινί, — unter Jem. Vormundschaft stehen, ἐπι-τροπεύεσθαι pass. ὑπό τινος — vor dem Risse stehen, ὑπο-στῆναι τὸν κίνδυνον, — über Jem. stehen, d. i. ihm vorgesetzt sein, ἐφ-εστηκέναι τινί. — Es steht dir frei, ἔξ-εστί σοι c. infin., — auch ἔστι u. πάρεστί σοι, — die Thür steht offen, ἀνεῳγμένη* ἐστὶν ἡ θύρα, — mein Haus steht dir offen, ἔξεστί σοι εἰςιέναι εἰς τὴν ἐμὴν οἰκίαν ὁπόταν βούλῃ*, — zu Jem. Gebote stehen, ὑπ-άρχειν τινί, — u. von Personen, παρ-έχειν* ἑαυτόν τινι χρῆσθαι* oder πειθόμενον*, — das steht zu deinen Diensten, ὑπ-άρχει σοι χρῆσθαι* ὅ τι βούλει*. — Es steht leicht zu ermessen u. ä. = es ist leicht. — Die Sachen stehen gut, schlecht, καλῶς, κακῶς ἔχει* τὰ πράγματα, — so steht es mit uns, οὕτως ἔχομεν*, — es steht schlecht mit uns, τὰ πράγματα ἡμῖν κακῶς ἔχει*, oder κακῶς πράττομεν*, — ἐν κακοῖς ἐσμεν, — wie stehts mit dir? πῶς ἔχεις*; πῶς πράττεις*; — wie st. du mit deinem Nachbar? πῶς ἔχεις* πρὸς τὸν γείτονα; — er steht sich gut, καλῶς, εὖ πράττει*, — sich gut bei etwas st., d. i. davon Gewinn haben, κέρδος λαμβάνειν*, ποιεῖσθαι m. ἀπό τινος, — ὠφελεῖσθαι pass. ἔκ τινος, — es kommt hoch zu stehen, πολλοῦ ἀγοράζεται, — es kommt mir hoch zu stehen, πολλοῦ, πολλῶν χρημάτων ἐκτησάμην* τι, — zehn Talente zu stehen kommen, δέκα ταλάντων εἶναι, — auf vertrautem Fuße mit Jem. stehen, οἰκείως δια-κεῖσθαι* πρός τινα, oder φίλῳ χρῆσθαί* τινι, — in dem Alter stehen, τηλικοῦτον εἶναι, — im dreißigsten Jahre stehen, τριακοντούτην εἶναι, oder τριάκοντα ἔτη γεγονέναι*, vgl. die einzelnen Zahlwörter. — Gut stehen, d. i. passen, zieren, πρέπειν*, — es steht dir gut, καλῶς σοι ἔχει*, auch κόσμος ἐστί σοι.

Stehen, ἡ στάσις, — gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

stehend, ἑστηκώς, ἑστώς, — aufrecht stehend, ὀρθός, u. adv. ὀρθοστάδην, — stehendes Wasser, στάσιμον ὕδωρ, — ἡ λίμνη, s. Sumpf, — stehendes Heer, ἡ δύναμις ἡ συνεστηκυῖα, τὸ στράτευμα τὸ συνεστός, — auch οἱ στρατιῶται οἱ ἀθάνατοι, — stehendes Fußes, ἐκ ποδός, — παραχρῆμα, εὐθύς, παραυτίκα, — auch ὡς ποδῶν εἶχε*, — stehende Ausgabe, δαπάνη ἡ εἰωθυῖα*.

stehlen, κλέπτειν*, ἐκ- u. ὑπο-κλέπτειν* τί τινι, τί τινος, vgl. auch κλοπεύειν, — ὑφ-αιρεῖσθαί* m. τί τινα, — gestohlen, κλοπιμαῖος, — gestohlene Sache, τὸ κλέμμα, κλοπεῖον, φώριον.

Stehlen, ἡ κλοπή, κλοπεία.

Stehler, ὁ κλέπτης, oder durch die Participia von stehlen.

steif, ἄκαμπτος 2, u. ἀκαμπής, ές, nicht biegsam, — ἀτενής, ές, — στεῤῥός u. σκληρός, hart, — s. v. a. aufwärts stehend, ὀρθός, ὄρθιος, — von Kleidern,

Digitized by Google

στάδιος, — ein steifer Panzer, στάδιος θώραξ, ὀρθοστάδιος, — Jem. steif ansehen, ἀτενὲς ὁρᾶν*, auch ἀτενίζεσθαι m. πρός τινα, — ἀσκαρδαμυκτεὶ βλέπειν* τινά, — die Hände sind mir steif gefroren, αἱ χεῖρες ἐῤῥίγασιν*, mehr poët. — Uebtr. vom Wesen eines Menschen, τραχύς, εῖα, ύ, — χαλεπός, — δυσσύμβολος 2, — steif u. fest behaupten, ἰσχυρίζεσθαι m. u. δι-ισχυρίζεσθαι, — steif u. fest bei seiner Meinung beharren, ἀμετακινήτως ἔχειν* τὴν γνώμην, — steif auf etwas bauen, βεβαίως πιστεύειν τινί, — sich steif gegen etwas setzen, ἀπ-ισχυρίζεσθαί m. τι.

Steife, Steifheit, τὸ ἄκαμπτον, — ἡ στεῤῥότης, ητος, — τὸ ὀρθόν, s. das Vor.

steifen, 1) steif machen, στεῤῥὸν ποιεῖν, στεῤῥοῦν, — dicht machen, πυκνοῦν, — dick machen, παχύνειν. — 2) s. v. a. stützen, στηρίζειν*, — sich auf etwas steifen, πιστεύειν, — ἐπιῤ-ῥώννυσθαί τινι pass.

Steig, ἡ ἀτραπός, ἡ ὁδός, — ὁ στίβος.

Steigbügel, οἱ ἀναβολεῖς.

Steige, ἡ βαθμίς, ίδος, — ἡ κλῖμαξ, ακος.

steigen, βαίνειν*, — auf den Berg steigen, ἀναβαίνειν* τὸ ὄρος u. ἐπὶ τὸ ὄρος, — auf das Pferd st., ἀνα-βαίνειν* ἐπὶ τὸν ἵππον, — vom Pferde st., καταβαίνειν* ἀπὸ τοῦ ἵππου, — aus dem Wagen st., ἀποβαίνειν* τοῦ ἅρματος, — in das Schiff st., εἰς-, auch ἀνα-βαίνειν* εἰς τὴν ναῦν, ἐπι-βαίνειν* τῆς νεώς, — in die Höhe, in die Luft st., αἰωρεῖσθαι pass., — μετέωρον ἀπ-έρχεσθαι*, — das Pferd steigt, ὁ ἵππος ἀνα-χαιτίζει, μετεωρίζει ἑαυτόν, — das Wasser steigt, τὸ ὕδωρ ἐπι-δίδωσιν ἐς ὕψος, — im Preise steigen, ἐπι-τιμᾶσθαι pass., — der Preis ist gestiegen, ἡ τιμὴ ἐπι-τέταται*, — so auch: die Wuth steigt, ἐπιτείνεται* ἡ μανία, — im Range steigen, τιμαῖς αὐξάνεσθαι* pass., — Jem. steigen lassen, τιμαῖς αὐξάνειν* τινά, — das Blut steigt mir in's Gesicht, ἐρυθριῶ, ich erröthe, — der Wein steigt mir in den Kopf, ὑπο-θερμαίνομαι pass. οἴνῳ τὴν κεφαλήν, — steigend und fallend, ἐναλλάξ.

Steigen, aufwärts, ἡ ἀνάβασις, — ἡ ἄνω ὁδός, — in die Luft, ἡ μετεώρισις, αἰώρησις, — des Wassers, ἡ αὔξησις, — der Flüsse, ἡ πλήρωσις. — S. v. a. Wachsthum, ἡ ἐπίδοσις, αὔξησις, s. die vor. Verba. — Das Steigen und Fallen, ἡ ἀλλαγή.

steigern, ἀνα-βιβάζειν, — ἐπι-τείνειν*, — αὐξάνειν* u. ἐπ-αυξάνειν*, vermehren, — den Preis von etwas steigern, αὐξάνειν* τὴν τιμήν τινος, auch πλειστηριάζειν u. med. τι.

Steigerung, ἡ αὔξησις, — ἡ ἐπίτασις, — ὁ πλειστηριασμός, — im Ausdruck, ἡ κλῖμαξ, ακος.

steil, ὄρθιος, — προσάντης, ες, — ἀπότομος u. ἀπόκρημνος 2, — auch ὁ, ἡ ἀποῤῥώξ, ῶγος, — vgl. ἠλίβατος, αἰγίλιψ, αἰπύς, αἰπεινός, vgl. abschüssig.

Steile, Steilheit, τὸ ὄρθιον, πρόσαντες, ἀπόκρημνον, s. Vor.

Stein, ὁ λίθος, (als Edelstein, gen. fem.), — ἡ πέτρα, bes. großer Stein, — kleiner Stein, ἡ ψῆφος, ψηφίς, ῖδος, — ὁ, ἡ χάλιξ, ικος, Kiesel, — zu Stein machen, λιθοῦν, Sp. ἐκ-λιθοῦν, — zu Stein werden, die Passiva, — wie Stein aussehen, λιθίζειν, — von der Natur des Steins, πετρώδης, ες, — Steine absammeln, ἐκ-λιθολογεῖν, — Steine brechen, λιθοτομεῖν, λατομεῖν, — Steine bearbeiten, λιθουργεῖν, λίθους ξεῖν*, — mit Steinen werfen, λίθοις βάλλειν* od. λιθοβολεῖν, λιθάζειν, — mit Steinen ausgelegt, διάλιθος 2, λιθοκόλλητος 2, — ohne Steine, ἄλιθος 2, — mit Steinen gepflastert, λιθόστρωτος 2, — aus Stein gemacht, λίθινος oder λίθου, gen. des Stoffes, — aus Stein gehauen, λιθόξεστος 2, — in Stein gegraben, poët. λιθογλυφής, ές. — Er hat einen Stein auf dem Herzen, d. i. es beunruhigt ihn etwas, ταράττει, στρέφει* καὶ ἄγχει τι αὐτόν, — der St. des Anstoßes, das Hinderniß, τοὐμποδών, — alle St. aus dem Wege räumen, ἀπο-σκευάζεσθαι m. πάντα τὰ ἐμποδών. — Der St. im Brettspiel, ὁ πεσσός, od. auch ἡ ψῆφος, — mit St. spielen, πεσσεύειν, ψήφοις παίζειν*. — Uebtr. bei Jem. einen Stein im Brette haben, εὐδοκιμεῖν παρά τινι, od. χάριν ἔχειν* παρά τινος. — Der zum Andenken errichtete Stein, ἡ στήλη, — τὸ σῆμα, bes. Grabstein. — Der St. im Obste, τὸ ὀστοῦν, od. ὁ πυρήν, ῆνος, Kern, — ohne St., ἀπύρηνος 2. — Als Krankheit, ὁ λίθος, — ἡ λιθίασις, — am St. leiden, den Stein haben, λιθιᾶν, — den St. schneiden, λιθοτομεῖν, — der den St. ausschneidet, ὁ λιθοτόμος, — sein Instrument, τὸ λιθοτόμον.

Steinadler, ὁ χρυσαίετος, ἱππάετος.

steinalt, πολυετής, ές, — βαθύγηρως, ων, — ein steinalter Mann, ὁ μάλα πρεσβύτης.

Steinarbeiter, ὁ λιθουργός, λιθοξόος.

Steinart, τὸ λίθων εἶδος.

steinartig, λιθοειδής, ές.

Steinbock, poët. ὁ αἰγοκερεύς, — besser ὁ αἰγόκερως (gen. ω u. ωτος).

Steinbrecher, ὁ λιθοτόμος, λατόμος.

Steinbruch, ἡ λιθοτομία, λατομία, — τὸ λατομεῖον, λατόμιον, vgl. λιθοτομεῖον, — zur Arbeit im St. verurtheilen, καταδικασθέντα τινὰ παρα-διδόναι εἰς τὰς λατομίας.

Steinbrücke, = steinerne Brücke.

Steinchen, τὸ λιθίδιον, λιθάριον, — ἡ ψῆφος, ψηφίς, ῖδος, — vgl. λᾶϊγξ, ιγγος.

Steineiche, ἡ δρῦς, υός.

steinern, λίθινος, od. durch den gen. λίθου, — mehr poët. πέτρινος, — auch λίθειος, — nur poet. λάϊνος u. λαΐνεος.

Steinflachs, ὁ ἀμίαντος.

Steinfrucht, ὁ καρπὸς ὁ πυρηνώδης.

Steingrube, s. Steinbruch.

Steinhärte, Sp. ἡ λιθωδία.

steinhart, λίθινος, λιθώδης, ες, — πετραῖος, — auch ἀδαμάντινος, bes. übtr.

Steinhauer, ὁ λιθοκόπος, λιθοξόος, — vgl. ὁ λαξευτήρ.

Steinhaufen, τὸ λίθων σώρευμα, — τὸ χῶμα λίθων.

steinicht, λιθοειδής, πετρώδης, ες.

steinig, πετραῖος, πετρώδης, — τραχύς, εῖα, ύ, — nicht st., ἄλιθος 2, λεῖος (πετρῶν).

steinigen, κατα-λεύειν*, — λιθοβολεῖν, λιθολευστεῖν, — auch κατα-λιθοῦν u. κατα-πετροῦν τινα, — κατα-φονεύειν λίθοις.

Steiniger, ὁ λευστήρ, ῆρος, — ὁ λιθαστής, — besser die participp.

Steinigung, ἡ λιθοβολία, λιθοκτονία, — poët. ὁ λευσμός, — besser ἡ κατάλευσις, — was die St. verdient, λιθόλευστος 2, — καταλεύσιμος 2.

Steinigungstod, poët. ὁ θάνατος ὁ λεύσιμος und ὁ δημόλευστος φόνος, s. Vor.

Steinkenner, ὁ λιθογνώμων, ονος, Sp.

Steinkitt, ἡ λιθόκολλα.

Steinklee, ὁ μελίλωτος, τὸ μελίλωτον.

Steinklippe, ὁ σκόπελος.

Steinkluft, τὸ πετραῖον χάσμα.

Steinkohle, ὁ ἄνθραξ ὁ γεώδης, — oder ὁ ἐκ τῆς γῆς ἄνθραξ, ακος.

Steinkrankheit, ὁ λίθος, ἡ λιθίασις, s. Stein.

Steinmasse, τὸ λίθων πλῆθος, viele einzelne, — ἡ πέτρα, ein großer.

Steinmaterialien, ἡ λιθεία.

Steinmauer, τὸ λίθινον τεῖχος, — ἡ αἱμασιὰ λίθων.

Steinmetz, ὁ λιθοξόος, λιθοτόμος, vgl. λαξευτής, — λατόμος, λατύπος.

Steinmuschel, ἡ φωλάς, άδος.

Steinöl, τὸ πετρέλαιον, — ἡ νάφθα, — ἡ ἄσφαλτος.

Steinpflanze, τὸ λιθόδενδρον.

Steinpflaster, τὸ λιθόστρωτον ἔδαφος, — mit St. versehen, λιθόστρωτος 2.

Steinplatte, ἡ λίθου πλάξ, ακός.

Steinregen, umschr. ἡ λίθων ἐξ ἀέρος καταφορά, — es fällt ein St. in einer Gegend, λίθοις ὕεται* pass. χωρίον.

steinreich, 1) reich an Steinen, πολύλιθος 2. — 2) sehr reich, βαθύπλουτος 2, — πάνυ πλούσιος, — mehr poet. ζάπλουτος 2.

Steinreich, τὰ τῶν λίθων εἴδη, — τὸ τῶν λίθων γένος.

Steinsäge, ὁ πρίων (ονος) ὁ μαχαιρωτός.

Steinsalz, ὁ ὀρυκτὸς ἅλς, ἁλός, besser plur.

Steinsammler, ὁ λιθολόγος, — leidenschaftlicher, λιθομανής, ές.

Steinschleifer, ὁ λιθοξόος, — ὁ τρίβων λίθους.

Steinschleiferkunst, ἡ λιθοτριβική, sc. τέχνη.

Steinschmerzen, ἡ λιθίασις, — ὁ λίθος, — auch ἡ νεφρῖτις, ιδος, — an St. leiden, λιθιᾶν, λίθον ἔχειν*.

Steinschneidekunst, ἡ δακτυλιογλυφία.

Steinschneider, ὁ λιθογλύφος, λιθογλύπτης, — ὁ δακτυλιογλύφος.

Steinschnitt, ἡ λιθοτομία.

Steinwall, ἡ αἱμασιὰ λίθων.

Steinweg, ἡ λιθόστρωτος ὁδός.

Steinwurf, ἡ λιθοβολία, od. ἡ λίθου βολή, — er starb durch einen St., λίθῳ βεβλημένος* ἐτελεύτησεν.

Steiß, ἡ πυγή, — τὸ ὀῤῥοπύγιον, bes. bei Vögeln, — ὁ πρωκτός, — auch ὁ ὄῤῥος, — den Steiß bewegen, von Vögeln, κιγκλίζειν, — von Menschen, σαυλοπρωκτιᾶν.

Steißbein, ἡ κοχώνη, — αἱ προχῶναι, — das äußerste Ende des Steißbeins, τὸ ὀῤῥοπύγιον.

Stelle, 1) Ort, Platz, ὁ τόπος, — ἡ χώρα u. ὁ χῶρος, τὸ χωρίον, — etwas an, auf eine andere St. bringen, μετα-τιθέναι, μεθ-ιστάναι, μετα-κινεῖν, — etwas von der St. rücken, bringen, κινεῖν τι, — nicht von der St. weichen, οὐδὲν ὑπ-είκειν, od. ἀκινήτως ἔχειν*, — sich nicht von der St. rühren, ἀτρέμας ἔχειν*, — Jem. nicht von der St. lassen, οὐκ ἀφ-ίστασθαί (ἀπο-στῆναί) τινος, — an Ort u. Stelle, αὐτοῦ, — an manchen Stellen, ἔστιν οὗ, — etwas an seiner Stelle lassen, ἐᾶν* (augm.) κατὰ χώραν, — an seiner St. bleiben, μένειν* κατὰ χώραν, — auf der Stelle, d. i. sogleich, αὐτίκα, παραυτίκα, εὐθύς, παραχρῆμα, — die St., wo ein Haus steht, τὸ οἰκόπεδον u. ἔδαφος. — 2) eine St. in einem Buche, τὸ χωρίον, — ἡ ῥῆσις, — ἡ χρῆσις, wenn sie zum Beweise für den Sprachgebrauch dient, — τὸ μαρτύριον, Zeugniß. — 3) s. v. a. Amt, Posten, ἡ τάξις, ἡ χώρα, — τὸ τέλος, — Ehrenstelle, ἡ τιμή, — ἡ ἀρχή, — eine Stelle bekommen, τιμῆς τυγχάνειν*, — oder καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι), z. B. als Feldherr, στρατηγόν, wie: Jemand in die Stelle eines Lehrers einsetzen, καθ-ιστάναι τινὰ διδάσκαλον, — eine St. einnehmen, τάξιν, ἀρχὴν ἔχειν*, — eine höhere St. bekommen, αὐξάνεσθαι* pass. τῇ τιμῇ, — προ-άγεσθαι* pass. τιμῇ, — eine Stelle an Jem. vergeben, ἀξιοῦν τινα τιμῆς τυγχάνειν*, — Jem. von seiner Stelle entfernen, παύειν* τινὰ ἄρχοντα, — ἀπο-λύειν τινὰ τῆς ἀρχῆς, — eine St. niederlegen, ἀπ-ειπεῖν* τιμήν oder ἀρχήν, — eine St. im Rathe haben, bekleiden, τῶν βουλευτῶν εἶναι, βουλεύειν. — 4) die Verhältnisse, in denen sich Einer befindet, sich an Jemandes Stelle versetzen, λαμβάνειν* τά τινος, — wenn ich an deiner Stelle wäre, εἰ ἐγὼ ἔπασχον* ἅπερ καὶ σύ, — εἰ γενοίμην*, οὗ νῦν σὺ εἶ, — Jemandes Stelle vertreten, ἐν χώρᾳ τινός oder ἀντί τινος εἶναι, — die Stelle des Vaters bei Jem. vertreten, ἀντὶ πατρὸς εἶναί τινι, — ich will an deiner Stelle sprechen, ἐρῶ* ἐν τῷ σῷ μέρει, — ich schäme mich an deiner Stelle, αἰσχύνομαι* dep. pass. ὑπὲρ σοῦ.

stellen, eigtl. etwas in die Lage bringen, wo es steht, ἱστάναι, καθ-ιστάναι τι, — auch ἱδρύειν*, — τιθέναι, κατα-τιθέναι, z. B. etwas auf den Tisch st., τιθέναι τι ἐπὶ τῆς τραπέζης, — dazu gehört als perf. pass. bei leblosen Dingen κεῖσθαι*, κατα-κεῖσθαι*, — auseinander stellen und ordnen, in Ordnung stellen, δια-τιθέναι, δια-τάττειν, δια-κοσμεῖν, — bes. die Soldaten, τάττειν, συν-, παρα-τάττειν τοὺς στρατιώτας, in Reihe und Glied stellen, — sie waren Alle in Reihe u. Glied gestellt, πάντες παρα-τεταγμένοι ἦσαν, — Jem. obenan, in die Mitte stellen, τάττειν τινὰ πρῶτον, μέσον, — vgl. aufstellen. — Sich stellen, ἵστασθαι, στῆναι, — sich so stellen, daß man gehört werden kann, εἰς ἐπήκοον κατα-στῆναι, — sich zur Wehr stellen, πρὸς ἀλκὴν τρέπεσθαι* m., — gegen Jem., ἀμύνεσθαί m. τινα, — ἀνθ-ίστασθαι, ἀντι-στῆναι πρός τινα, — ἀντι-τάττεσθαί τινι, — gegen Feinde, auch δέχεσθαί m. τινα, d. i. Stand halten, — sich etwas vor Augen stellen, τίθεσθαι m. od. ποιεῖν τι πρὸ ὀφθαλμῶν, — Jemand etwas vor Augen stellen, δεικνύναι, φανερὸν ποιεῖν τινί τι, od. παρ-ιστάναι τινί τι, — etwas dahin gestellt sein lassen, οὐ περαιτέρω ζητεῖν τι, nicht weiter untersuchen, — oder: das mag dahin gestellt sein, εἶεν, — Jem. auf die Probe stellen, πειρᾶσθαί dep. pass. τινος, — δια-πειράζειν, besser δια-πειρᾶσθαι, τινός, — δια-κωδωνίζειν τινά, — Jemand zur Rede stellen, ἀνα-κρίνειν* τινά, od. λόγον λαμβάνειν* παρά τινος, — Jem. zufrieden stellen, ἀπο-πληροῦν τινι τὴν ἐπιθυμίαν, — auch πείθειν* τινά, überreden, — πραΰνειν u. κατα-πραΰνειν, besänftigen, — παραμυθεῖσθαί m. τινα, — etwas in Zweifel stellen, d. i. bezweifeln, — auf freien Fuß st., d. i. befreien, u. so in manchen Umschreibungen, welche sich leicht auf bekannte, einfache Verba zurückführen lassen. — Zum Stehen bringen, ἱστάναι, z. B. der Hund stellt den Hirsch, ὁ κύων ἵστησι τὸν ἔλαφον. — Auch ἐπ-έχειν*, κατ-έχειν*. — Machen, daß Einer gegenwärtig ist, παρ-έχειν* u. med., z. B. Soldaten, Zeugen stellen, στρατιώτας, μάρτυρας παρ-έχεσθαι*, — auch ἐπ-άγεσθαι* m., ἀνα-βιβάζεσθαι μάρτυρας, — einen Bürgen stellen, ἐγγυητὴν καθ-ιστάναι τινά, — sich stellen, παρα-γίγνεσθαι*, παρ-εῖναι, auch κατα-στῆναι εἰς ὄψιν, εἰς-ιέναι, eintreten. — **Sich stellen**, s. v. a. den Schein von etwas annehmen, das man nicht ist, προς-ποιεῖσθαι m., auch σχηματίζεσθαι, σκήπτεσθαι, z. B. er stellte sich gelehrt, als wäre er gelehrt, προςεποιήσατο σοφὸς εἶναι,

— sich wahnsinnig stellen, προςποιεῖσθαι μαίνεσθαι*, — sich stellen, als ob man nicht zürne u. dgl., ἀπο-κρύπτεσθαι m. τὴν ὀργήν, verbergen, — sich stellen, als ob man taub sei, ἐθελοκωφεῖν.

Stellen, s. Stellung.

Stellholz, in der Falle, ὁ ἴπος, — ἡ ὕσπληγξ, γγος, oder ὕσπληξ, γος, — τὸ ῥόπτρον, — τὸ σκανδάληθρον, — vgl. ἀνδίκτης.

Stellmacher, ὁ ἁρματοπηγός, ἁρματοποιός, — ἁμαξοπηγός, ἁμαξουργός.

Stellmacherei, ἡ ἁμαξοπηγία, ἁμαξουργία.

Stellnetz, ἡ ἄρκυς, υος.

Stellung, 1) das Stellen, ἡ στάσις, κατάστασις, — ἵδρυσις. — 2) die Art u. Weise, wie mehrere Dinge zu einander gestellt sind, ἡ θέσις, τάξις, διακόσμησις, — in Reihe und Glied, ἡ διάταξις, σύνταξις, — die Stellung der Wörter, ἡ θέσις ἐπῶν, — od. s. v. a. Wortfügung, ἡ σύνταξις, — seine Stellung nicht verändern, ἐκ τῆς τάξεως οὐ κινεῖσθαι, — seine St. behaupten, φυλάττειν τὴν τάξιν. — 3) Haltung, Positur, τὸ σχῆμα, z. eine unanständige Stellung, αἰσχρὸν σχῆμα, — eine natürliche, σχῆμα οἰκεῖον. — Vgl. stellen, Rang.

Stellvertreter, ὁ ἀντί τινος τεταγμένος oder ὤν, — ὁ ἐπιλαχών*. — Oft durch Zusammensetzungen mit ἀντί, z. B. Stellvertreter des Königs, ὁ ἀντιβασιλεύς, — des Feldherrn, ἀντιστράτηγος, — eines Gesandten, ἀντιπρεσβευτής.

Stelze, τὸ καλόβαθρον, oder κωλόβαθρον, — auf Stelzen gehen, κωλοβαθρίζειν.

Stelzenläufer, ὁ καλοβάτης, poët. καλοβάμων, ονος, — ὁ κωλοβαθριστής.

stemmen, s. stämmen.

Stempel, ὁ χαρακτήρ, ῆρος, — τὸ σημεῖον, ἐπίσημον, auch σημαντήριον, — ὁ τύπος, — mit einem Stempel bezeichnen, stempeln, χαρακτηρίζειν, — σημειοῦν u. ἐπι-σημειοῦν, — ἐπι-σημαίνεσθαι med.

stempeln, s. Vor.

Stendel, Stendelwurz, τὸ σατύριον.

Stengel, ὁ καυλός, der Hauptstengel, von dem die Zweige ausgehen, — in den Stengel schießen, ἐκ-καυλεῖν, — mit dem St. ausreißen, ἐκ-καυλίζειν, — den St. verlieren, ἀπο-καυλεῖν, — mit einem St. versehen, καυλωτός, — zum St. gehörig, καυλικός, — vom Stengel gemacht, καύλινος, auch ὁ καυλίας. — Der Stengel des Blattes u. der Frucht, ὁ μίσχος.

stengelartig, καυλώδης, ες.

Stengelchen, τὸ καυλίον, ὁ καυλίσκος.

Stentorstimme, ἡ στεντόρειος φωνή, — mit St. rufen, reden, Στέντορος ῥῆξαι φωνήν.

Steppe, τὸ πεδίον τὸ ἔρημον.

steppen, ποικίλλειν (τῇ ῥαφίδι), — δια-ποικίλλειν.

Sterbebette, umschr. auf dem Sterbebette liegen, κατα-κεῖσθαι* ὡς ἐπὶ τὸν θάνατον, — ἐπιθάνατον εἶναι, u. ἐπιθανάτως ἔχειν*, — πρὸς τῷ τελευτᾶν εἶναι.

Sterbefall, ὁ θάνατος, — im Sterbefall, zu umschr., εἴ τι πάθοιμι*, oder ἐάν τι πάθω* (s. wenn), wobei sich die Person nach dem Subject richtet.

Sterbejahr, umschr. τὸ ἔτος, ἐν ᾧ ἐτελεύτησέ τις.

Sterbekleid, ἡ ἐσθὴς (ῆτος) ἡ ἐντάφιος, — τὸ ἐντάφιον.

Sterbelager, s. Sterbebett.

Sterbelied, ὁ θρῆνος, τὸ ἐπικήδειον μέλος.

Sterbeliste, ὁ τῶν ἀποθανόντων* κατάλογος.

sterben, θνήσκειν* oder ἀπο-θνήσκειν*, (fut. ἀποθανεῖσθαι, aor. ἀπο-θανεῖν, perf. τεθνηκέναι), — τελευτᾶν (τὸν βίον), — auch μετ-αλλάττειν* (τὸν βίον), — ἀπ-αλλάττεσθαι* τοῦ ζῆν*, — κατα-λύειν, κατα-στρέφειν* τὸν βίον, — und in anderen Umschreibungen wie: ἐξ ἀνθρώπων γίγνεσθαι*, ἀφανίζεσθαι pass., — ἰέναι, ἀπ-ιέναι εἰς τὸ χρεών, — ἐκ-πνεῖν*, — vgl. οἴχεσθαι* u. φθίνεσθαι*, — gestorben sein, τεθνηκέναι*, τετελευτηκέναι, auch κεκμηκέναι*, — eines natürlichen Todes sterben, ἀπο-θνήσκειν* αὐτομάτῳ θανάτῳ, — eines frühzeitigen Todes sterben, ἄωρον ἀπο-θνήσκειν*, — wer so stirbt, ἀωροθάνατος 2, — an einer Krankheit sterben, διαφθείρεσθαι* pass. oder ἀπ-όλλυσθαι νόσῳ, ὑπὸ νοσήματος, — vor Hunger sterben, ἀπ-όλλυσθαι λιμῷ, — vor Alter sterben, ὑπὸ γήρως τελευτᾶν, — vor Lachen sterben, ἐκ-θνήσκειν* γέλωτι, — oder ἀφ-αυαίνεσθαι* pass. γελῶντα, — für Jem. st., ἀπο-θνήσκειν* ὑπέρ τινος, auch ὑπεραπο-θνήσκειν* τινός, — vor Jem. st., προαπο-θνήσκειν* τινός, — nach Jem. st., ἐπαπο-θνήσκειν* τινί, — sanft sterben, εὖ ἀπο-θνήσκειν*, — schwer st., δυςθανατεῖν, — st. wollen, θανατᾶν, — auf etwas st., ἐναπο-θνήσκειν* τινί, — auf dem Schlachtfelde st., ἐν τῇ μάχῃ τελευτᾶν, auch πίπτειν*, — er wird bald sterben, ἤδη πρὸς τῷ τελευτᾶν ἐστιν, u. sprüchwörtl. σελίνου δεῖται*, — wenn ich sterben sollte, gew. euphemistisch, εἴ τι πάθοιμι*, wenn mir etwas widerfahren sollte, — der Ruhm stirbt, ἀφανίζεται ἡ δόξα, — der Ruhm stirbt nicht, ἀθάνατός ἐστιν ἡ δόξα.

Sterben, ὁ θάνατος, — ἡ τοῦ ζῆν* ἀπαλλαγή, — oder durch die im Vor. aufgeführten Verba, — im Sterben liegen, poët. ψυχοῤῥαγεῖν, besser θνήσκειν* praes. und imperf., oder ἐπιθάνατον εἶναι, — im Sterben, θνήσκων*.

sterbenskrank, ἐπιθάνατος 2, — st. sein, ἐπιθανάτως ἔχειν*, — ἐσχάτως δια-κεῖσθαι*.

Sterbestunde, ἡ τοῦ θανάτου ὥρα.

Sterbetag, ἡ τοῦ θανάτου ἡμέρα, — ἡ ἡμέρα, ῇ ἐτελεύτησέ τις.

sterblich, θνητός, — auch θνητοειδής, — ἐφήμερος 2, — u. bes. von Dingen, φθαρτός, — poet. βρότειος, βροτήσιος, — der Sterbliche, poët. ὁ βροτός, — sterblich lieben, δυςέρωτα εἶναι τινος.

Sterblichkeit, als Eigenschaft, τὸ θνητόν, u. Sp. ἡ θνητότης, ητος. — S. v. a. Sterben, ἡ φθορά, ὁ φθόρος, — ὁ ὄλεθρος, — es herrschte große Sterblichkeit, πολλὴ φθορὰ ἦν ἀνθρώπων.

Stern, 1) eigtl. u. übtr. ὁ ἀστήρ, έρος (dat. plur.), — im plur. auch τὰ ἄστρα, — die St. beobachten, ἀστρονομεῖν u. ἀστρολογεῖν, (über den Unterschied dieser Wörter s. Lexikon), — sich nach den Sternen richten, nach den St. seinen Weg nehmen, ἄστροις σημαίνεσθαι m., wie τεκμαίρεσθαι, — p. ἐκμετρεῖσθαι m. τὴν ὁδόν, — aus den St. die Zukunft deuten, ἀπὸ τῶν ἄστρων τεκμαίρεσθαι τὸ μέλλον. — 2) der Stern im Auge, ἡ κόρη oder γλήνη, — ein Fleck auf der Stirn mancher Thiere, ἡ μήνη, ὁ μηνίσκος.

Sternanbeter, ὁ ἀστροθύτης.

sternartig, ἀστροειδής, ές.

Sternbild, τὸ ἄστρον.

Sternchen, ὁ ἀστερίσκος.

Sterndeuter, ὁ ἀστρόμαντις, εως, Sp. auch ἀστρολόγος.

Sterndeuterei, ἡ ἀστρομαντεία oder ἀστρομαντική, Sp. auch ἀστρολογία.

Sternenbahn, ἡ τῶν ἄστρων περιφορά, auch plur.

Sternenheer, umschr. αἱ τῶν ἀστέρων oder ἄστρων μυριάδες.

Sternenhimmel, ὁ οὐρανὸς ἀστερόεις, εντος, nur p., — ἀστέρες οἱ κατὰ τὸν οὐρανόν.

Sternenlauf, ἡ τῶν ἄστρων περιφορά.

Sternenlicht, τὸ τῶν ἀστέρων φῶς.

sternförmig, ἀστεροειδής, ές.

sternhell, ἀστερόεις, εσσα, εν, p., — φωτεινος ἀστέρων.

Sternkunde, ἡ ἀστρονομία u. ἀστρολογία, — zur Sternkunde gehörig, ἀστρονομικός und ἀστρολογικός.

Sternkundige, der, ὁ ἀστρονόμος u. ἀστρολόγος, — auch ἀστρονομικός.

Sternschnuppe, ὁ ἀκοντισμὸς ἀστέρων, — auch οἱ ἀστέρες οἱ διάττοντες.

Sternseher, ὁ ἀστεροσκόπος, s. auch Sternkundige.

Sternseherkunst, ἀστρονομία u. ἀστρολογία.

Sternwarte, ἡ σκοπιά oder σκοπὴ ἡ ἀστρονομική.

Sterz, s. Schwanz.

Sterze, am Pfluge, ἡ ἐχέτλη.

stet, **stetig**, 1) fest, μόνιμος 2, bleibend, — στάσιμος 2, εὐσταθής, ές, auch σταθερός, feststehend, — ἀπλανής, ές, nicht wankend. — 2) beständig, anhaltend, συνεχής, ές, — ἐνδελεχής, ές, — ἀΐδιος 2, — ἀδιάλειπτος u. ἀκατάπαυστος 2, ohne Aufhören. — 3) stetig, von Pferden, s. stätisch.

Stetigkeit, 1) ἡ σταθερότης, ητος, — ἡ εὐστάθεια, — τὸ μόνιμον, — ἡ ἀπλάνεια. — 2) ἡ ἐνδελέχεια, τὸ ἐνδελεχές, — τὸ ἀΐδιον, — ἡ βεβαιότης, ητος.

stets, ἀεί, ἀδιαλείπτως, συνεχῶς.

Steuer, das, s. Steuerruder.

Steuer, die, Abgabe, ὁ φόρος, — τὸ τέλος, — ἡ ἀποφορά, — ἡ εἰςφορά, bes. außerordentliche, im Kriege, — ἡ σύνταξις, — ὁ δασμός, bes. in Naturalien, — Steuern entrichten, τελεῖν* φόρον, — εἰς-φέρειν*, — δασμοφορεῖν, — Steuern auflegen, φόρον τάττειν τινί, auch φοροθετεῖν τινα, — Steuern eintreiben, einnehmen, δασμολογεῖν, φορολογεῖν, — εἰς-πράττειν* τὸν φόρον, — eine Steuer verwilligen, τάττεσθαι m. φόρον, sich auflegen. — Uebtr. zur Steuer der Wahrheit, μαρτύριον τῆς ἀληθείας. — Vgl. auch Beisteuer, Beitrag.

Steueramt, τὸ τελωνεῖον, — οἱ τελῶναι.

steuerbar, δασμοφόρος 2, — φόρου ὑποτελής, ές, — auch φορολόγητος 2, — συντελής, ές.

Steuereinnahme, ἡ δασμολογία, — φορολογία.

Steuereinnehmer, ὁ φορολόγος, δασμολόγος, — ὁ τοῦ φόρου εἰςπράκτωρ, ορος.

steuerfrei, ἀτελής, ές, — φόρου οὐχ ὑποτελής, ές, — ἀνείςφορος 2.

Steuerfreiheit, ἡ ἀτέλεια, — ἡ ἀνειςφορία.

Steuerliste, ὁ (τῶν φόρων) κατάλογος.

Steuermann, ὁ κυβερνήτης, poët. κυβερνητήρ, ῆρος, — auch οἰακιστής, — ohne Steuermann, ἀκυβέρνητος 2, — die Kunst des St., ἡ κυβερνητική, sc. τέχνη, — geschickter St., κυβερνητικός.

steuern, 1) das Steuerruder lenken, κυβερνᾶν, — οἰακίζειν, Sp. auch οἰακονομεῖν, poët. οἰακοστροφεῖν, — übh. die Richtung eines Dinges bestimmen, εὐθύνειν, — wohin steuern, d. i. segeln, πλεῖν* od. ναυτίλλεσθαι m., auch στέλλεσθαί pass. ποι. — 2) Steuer entrichten, beitragen, τελεῖν* φόρον, — εἰς-φέρειν* χρήματα, — δασμοφορεῖν, — übh. συμ-βάλλειν* τι. — 3) Einhalt thun, abwehren, κατ-έχειν*, κολάζειν* fut. med., — κωλύειν, συ-στέλλειν*, παύειν*, — auch οὐ περι-ορᾶν* τι γενόμενον*, — dem Frevel steuern, κατ-έχειν* od. κολάζειν* τὴν ὕβριν, — Jemandes Frechheit steuern, παύειν* τινὰ ἀδικοῦντα, θρασυνόμενον, — der Gefahr steuern, ἀπ-ελαύνειν*, ἀπ-ωθεῖσθαι* m. τὸν κίνδυνον. Vgl. auch wehren.

Steuern, ἡ κυβέρνησις, sonst s. die vor. Verba.

steuerpflichtig, φόρου ὑποτελής, ές.

Steuerregister, ἡ ἀπογραφή.

Steuerrest, τὸ ἐπιλεῖπον* τοῦ φόρου.

Steuerrestant, ὁ ἐπιλείπων* τὸν φόρον.

Steuerrevisor, ὁ λογιστής.

Steuerruder, τὸ πηδάλιον, — ὁ οἴαξ, ακος. — Der mittlere Theil des Steuerruders, τὸ ὑπόζωμα, — von der Gestalt des Steuerruders, etwa πηδαλιώδης, ες, u. besser πηδαλιωτός, — das Steuerruder führen, = steuern, w. m. s. — Uebtr. das Steuerruder des Staates führen, κυβερνᾶν, δι-οικεῖν* augm. τὴν πόλιν, τα τῆς πόλεως.

Steuerverwalter, ὁ τῶν προσόδων ἐπιμελητής.

Steuerwesen, τὰ περὶ τοὺς φόρους, — τὰ περὶ τὰς εἰςφοράς.

Stich, eigtl. ἡ νυγμή, ὁ νυγμός, τὸ νύγμα, — ὁ δηγμός u. τὸ δῆγμα, bes. von Schlangen, — der Sonne, ἡ ἡλίου βολή, — durch eine Waffe, poët. ἡ τυπή, besser ἡ πληγή, — oder τὸ τραῦμα, Wunde, — Jem. einen Stich beibringen, πλήττειν* oder νύττειν τῷ ξίφει τινά, vgl. stechen, — einen Stich bekommen, πλήττεσθαι* pass., — τραῦμα λαμβάνειν*, — Stiche in der Seite, ἡ πλευρῖτις, ιδος, — Wein, der einen Stich hat, ὁ οἶνος ὁ ὀξίνης. — Uebtr. Jem. einen Stich geben, δάκνειν* τὴν καρδίαν τινός, — das giebt mir einen Stich in's Herz, τοῦτό μου δάκνει* τὴν καρδίαν. — Stich halten, s. v. a. die Probe bestehen, δοκιμάζεσθαι pass., δόκιμον φαίνεσθαι*, — nicht Stich halten, ἀπο-δοκιμάζεσθαι pass., — od. s. v. a. weichen, z. B. von Soldaten, τὴν τάξιν λείπειν*, λειποταχτεῖν, — Jem. im Stich lassen, προ-, καταπρο-διδόναι τινά, ἐγκαταλείπειν* τινά, — etwas im Stich lassen, κατα-, ἐπιλείπειν* τι, φεύγειν* ἐγκαταλιπόντα* τι.

Stichblatt, eigtl. am Degen, etwa ἡ προβολή. — Uebtr. τὸ ἐνύβρισμα, — Jem. zum Stichblatt machen, ἐν-υβρίζειν, ἐν-τρυφᾶν τινι, — γέλωτα ἀπο-δεικνύναι τινά.

Stichelei, τὸ σκῶμμα, — auch τὸ αἴνιγμα, ὁ αἰνιγμός, — stärker αἱ κερτομίαι, poët., — besser ἡ χλεύη.

sticheln, auf Jem., αἰνίττεσθαι m. πρός τινα, — καθ-άπτεσθαί m. τινος, — oder δάκνειν* τινὰ λόγῳ, — stärker κερτομεῖν, mehr poët., besser χλευάζειν τινά.

Stichelrede, ὁ λόγος ὁ αἰνιττόμενος, — vgl. ὁ τρίβολος.

Stichelwort, τὸ σκῶμμα, s. Stichelei.

stichweis, νύγδην.

Stichwunde, ἡ πληγή.

sticken, 1) trans. ποικίλλειν, künstlich nähen, — gestickt, πεποικιλμένος, ποικίλος, — gestickte Arbeit, τὸ ποίκιλμα, ἡ ποικιλία. — 2) intrans. πνίγεσθαι* pass., s. ersticken.

Sticken, ἡ ποίκιλσις, ποικιλία, — ἡ πνιγμονή, besser ὁ πνιγμός, τὸ πνῖγμα, s. das Vor. u. Ersticken.

stickend heiß, πνιγηρός, πνιγώδης, ες, — ἄπνους 2.

Sticker, ὁ ποικιλτής.

Stickerei, ἡ ποίκιλσις, das Sticken, ἡ ποικιλία, — ἡ ποικιλτική, — die Arbeit, τὸ ποίκιλμα, auch ἡ ποικιλία, oder τὸ ἔργον τὸ πεποικιλμένον, ποικιλτόν.

Stickerinn, ἡ ποικίλτρια.

Stickfluß, ἡ πνίξ, πνιγός, — ἡ πνιγμονή.

Stickhitze, τὸ πνῖγος, — τὸ πνιγηρὸν καῦμα.

stickig, πνιγηρός.

stieben, περι-φέρεσθαι* pass., — σκεδάννυσθαι pass. u. δια-σκεδάννυσθαι, — auch δια-χεῖσθαι* pass., — auseinander st., δια-διδράσκειν*.

Stiefältern, οἱ γονεῖς οἱ οὐ γνήσιοι.

Stiefbruder, umschr. ὁ ἀδελφὸς ὁ οὐχ ὁμομήτριος u. οὐχ ὁμοπάτριος, je nachdem sie nicht dieselbe Mutter od. denselben Vater haben, — od. ὁ οὐ κατὰ φύσιν, οὐ φύσει ἀδελφός.

Stiefel, etwa ἡ κνημίς, ῖδος, besser ὁ ἐμβάτης, ἡ ἐνδρομίς, ίδος.

Stiefgeschwister, umschr. παῖδες οὐχ ὁμομήτριοι, οὐχ ὁμοπάτριοι, s. Stiefbruder.

Stiefkind, ὁ πρόγονος, oder ὁ παῖς ὁ ἐπίκτητος.

stiefmütterlich, μητρυιώδης, ες, — nicht st. verleihen, ἀφειδῶς παρ-έχειν*.

Stiefmutter, ἡ μητρυιά, — wie eine St. handeln, μητρυιάζειν.

Stiefschwester, ἡ ἀδελφὴ ἡ οὐχ ὁμομήτριος oder οὐχ ὁμοπάτριος, s. Stiefbruder.

Stiefsohn, ὁ πρόγονος.

Stieftochter, ἡ προγόνη.

Stiefvater, ὁ ἐπιπάτωρ, ορος.

Stiege, ἡ κλῖμαξ, ακος.

Stieglitz, ἡ ἀκανθίς, ἀκαλανθίς, ἀκανθυλλίς, ίδος.

Stiel, 1) an Früchten, ὁ μίσχος, (bei Birnen und Aepfeln, τὸ πέλμα), s. auch Stengel. — 2) s. v. a. Griff, ἡ λαβή, — bei der Axt, τὸ στελεόν, — mit einem Stiele versehen, στελεοῦν.

Stier, ὁ ταῦρος, auch ὁ βοῦς, — der junge St., ὁ μόσχος, — ein kleiner St., τὸ ταυρίδιον, — wie ein St., ταυρηδόν, — vom Stiere, ταύρειος, — zum St. gehörig, ταυρικός, — im Zeichen des St. geboren, ταυριανός, — zum St. machen, ταυροῦν, ἀπο-ταυροῦν, — Stiere tödtend, mehr poët. ταυροκτόνος u. ταυροφόνος 2, — schlachtend, mehr poët. ταυροσφάγος 2, — fressend, ταυροφάγος 2.

stier, στεῤῥός oder στερεός, — stier ansehen, ταυρηδὸν ὑπο-βλέπειν* εἴς τινα, — ἀτενὲς ἀπο-βλέπειν* πρός τινα, — u. p. ἀπο-ταυροῦσθαι.

stierartig, ταυροειδής, ταυρώδης, ες.

Stierbauch, ὁ ταυρογάστωρ, ορος, poët.

stieren, ταυρηδὸν βλέπειν*, s. stier, — u. poët. ταυροῦσθαι.

stierfüßig, ταυρόπους, πουν, ποδος.

Stiergefecht, umschrieben ὁ πρὸς τοὺς ταύρους αγών, — ἡ ταύρων συμβολή, — ἡ ταυρομαχία, — τὰ ταυροκαθάψια.

Stiergestalt, umschr. ἡ ταύρου μορφή, — von St., ταυρόμορφος 2, poët. ταυροφυής, ές.

Stierhaut, ἡ ταυρέα, ταυρῆ.

Stierhetze, ἡ ταύρων θήρα.

Stierhirsch, ὁ ταυρέλαφος.

Stierhörner, τὰ ταύρου κέρατα, — mit St., ταυρόκερως, ωτος.

stierisch, ταυρικός.

Stierleim, ἡ ταυρόκολλα.

Stiertreiber, ὁ ταυρελάτης.

Stift, τὸ στοιχεῖον, — ὁ σκόλοψ, οπος, — zum Schreiben, ὁ στῦλος, — in der Schnalle, ἡ περόνη, — am Zahne, ἡ ῥίζα, die Wurzel.

stiften, κτίζειν, gründen, z. B. ein Reich stiften, ἀρχὴν κτίζειν, — von Städten auch οἰκίζειν, — übh. einrichten, ἱδρύειν*, καθ-ιστάναι, — seines Namens Gedächtniß stiften, μνήμην ἑαυτοῦ ἀΐδιον κατα-λείπεσθαι* m., hinterlassen. — Uebh. veranlassen, z. B. ein Fest stiften, πρῶτον ἱερὰ τιθέναι, — ἐξ-άρχειν ἑορτῆς, — Krieg stiften, πόλεμον ποιεῖν, ἐγείρειν*, — Frieden stiften, εἰρήνην ποιεῖν, u. med., — zwischen Streitenden, δια-λύειν τοὺς ἐρίζοντας, — Nutzen st., ὠφελεῖν, nützen, — Gutes, Böses stiften, ἀγαθά, κακὰ ἐργάζεσθαι* m. (augm.), oder ἀγαθῶν, κακῶν αἴτιον εἶναι, — Freundschaft, Bündniß stiften, φιλίαν, συμμαχίαν ποιεῖσθαι m., — Uneinigkeit stiften, διαφορὰν ἐμ-βάλλειν*.

Stiften, s. Stiftung.

Stifter, ὁ κτίστης, — einer Kolonie, auch ὁ οἰκιστής. — Gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba. — Der Stifter eines Geschlechts, ὁ ἀρχηγὸς γένους. — Oft durch αἴτιος zu geben.

Stiftung, ἡ κτίσις, — ἵδρυσις, κατάστασις, od. durch die unter stiften aufgeführten Verba, — das Gestiftete, τὸ κτίσμα. — S. v. a. Vermächtniß, ἡ διαθήκη.

Stiftungsfest, Stiftungstag, umschr.

Stil, Schreibart, ἡ λέξις, ὁ τῆς λέξεως τρόπος, — leichter, fließender Stil, ἡ εὔροια τοῦ λόγου oder τῆς λέξεως, — blühender Stil, ἀνθηρὰ λέξις, — einen blühenden Stil schreiben, ἀνθηρᾷ τῇ λέξει χρῆσθαι*, auch ἀνθηρογραφεῖν, — erhabener Stil, ἡ ὑψηλὴ λέξις, — auch διθυραμβώδης, mehr schwülstig. — der einem Schriftsteller eigene Stil, ὁ χαρακτὴρ τοῦ λόγου.

stilisiren, s. abfassen, ausdrücken, schmücken.

Stilist, ὁ λογογράφος, s. Schriftsteller.

Stilistik, ἡ λογογραφική.

stilistisch, λογογραφικός.

still, ohne Geräusch, ruhig, ἥσυχος (compar.), — στάσιμος 2, σταθερός, ohne sich zu bewegen, — stilles Wetter, ἡ εὐδία, ὁ εὔδιος ἀήρ, έρος, — ein stiller Tag, εὔδιος ἡμέρα, — stilles Meer, γαληνὸς ἡ θάλασσα, — oder ἡ γαλήνη, νηνεμία, — das Meer ist still, γαληνιᾷ ἡ θάλασσα, — ein stiller Ort, ἡ ἡσυχία, ἐρημία, — ohne Laut, ἄφθεγκτος, ἄφθογγος 2, — eine stille Freude, ἡ πραεῖα, κοσμία ἡδονή, — im Stillen, σιωπῇ, σιγῇ, od. durch die Adj. σιωπηλός, σιγηλός, — im Stillen klagen, ἡσυχῇ ὀδύρεσθαι m. — Uebtr. ein stilles Gemüth, ἡσυχαῖον ἦθος, — ἡ πραεῖα, auch ἠρεμαία φύσις, — ein stilles Leben führen, ἐν ἡσυχίᾳ ζῆν*, — still sein, leben, ἡσυχάζειν, — still stehen, στῆναι, μένειν*, — auch ἐπ-έχειν*, — stehe still, ἐπίσχες*, — oder ἔχ'* ἀτρέμας, — der Handel steht still, κεῖται* τὸ ἐμπόριον, — da steht mir der Verstand still, τοῦτο οὐκ ἔχω* συμ-βαλέσθαι* ὅ τι ποτ' ἐστίν, — still sitzen, ἀκινήτως oder ἡσυχίαν ἄγοντα* καθῆσθαι*, — ἀτρεμίζειν, — ἀτρέμας ἔχειν*, — ἡσυχίαν ἔχειν*, — still liegen, ἡσυχῇ κεῖσθαι*, ἡσυχάζειν, — auf der Reise, ἀνα-παύεσθαι* m., — still sein, s. v. a. schweigen, σιωπᾶν* u. σιγᾶν* fut. med., — σιωπὴν ἔχειν*, — machen, daß es still wird, σιωπήν, σιγὴν ποιεῖν, — still werden, nicht mehr reden, ἀπο-σιωπᾶν*, oder παύεσθαι* m. λέγοντα*, — vom Sturm, λωφᾷ ὁ ἄνεμος, — vom Meere, γαληνιᾷ ἡ θάλασσα, νηνεμία γίγνεται*, — still halten, ἐπ-έχειν*, ἀνα-παύεσθαι* m., — mit dem Wagen, ἐπ-έχειν* oder στῆσαι

τοὺς ἵππους, — still! σῖγα, — εὐφήμει, εὐφημεῖτε, bei heiligen Handlungen.

Stille, ἡ σιωπή, σιγή, Schweigen, — ἡ ἡσυχία, ἠρεμία, Ruhe, — in der Stille, σιωπῇ, σιγῇ, — oder σιωπῶντα*, ἡσυχίαν ἄγοντα*, — καθ' ἡσυχίαν, — in der Stille leben, ἡσυχίαν ἄγειν*, — die Stille des Meeres, ἡ γαλήνη, — die Stille des Gemüthes, ἡ εὐκολία, εὐθυμία, auch ἡ εὐδία ψυχῆς.

stillen, 1) die Bewegung hemmen, ἐφ-ιστάναι, z. B. das Blut, τὸ αἷμα, — auch ἐπ-έχειν*. — 2) übh. aufhören machen, παύειν*, κατα-παύειν* τι, einen Aufruhr, στάσιν, od. mit folgendem Particip., — die Schmerzen stillen, παύειν* τὰς ὀδύνας, — die Gläubiger stillen, ἀπ-αλλάττειν* τοὺς χρήστας, — den Kummer stillen, κοιμίζειν τὰς λύπας, — den Durst stillen, σβεννύναι τὴν δίψαν, od. ἐκ-πιμπλάναι, — den Hunger stillen, ἐκ-πιμπλάναι τὴν πεῖναν, — die Begierden, Sehnsucht stillen, ἀπο-πληροῦν τὰς ἐπιθυμίας, τὸν πόθον, — Zwistigkeiten stillen, δια-λύειν τὰς διαφοράς, — was nicht zu stillen ist, ἄπληστος, ἀκατάπαυστος 2. — 3) s. v. a. säugen, θηλάζειν, — die Mutter stillt ihr Kind selbst, ἡ μήτηρ τρέφει* αὐτὴ τὸ παιδίον ἰδίῳ γάλακτι.

Stillen, s. Stillung.

Stillschweigen, ἡ σιωπή, σιγή, — St. beobachten, σιγὴν ἄγειν*, σιγῇ δι-άγειν*, — ein langes St. beobachten, σιγᾶν* σιγὴν μακράν, — tiefes St., πολλὴ σιγή, — etwas mit St. übergehen, παρα-λείπειν*, παριέναι (ἵημι) τι, oder μνήμην οὐδεμίαν ποιεῖσθαί m. τινος, — auch ἀμνημονεῖν.

stillschweigend, σιωπηλός, σιγηλός, — oder σιωπῶν*, σιγῶν* partic., — σιωπῇ, σιγῇ, — st. Uebereinkunft, αἱ ἐκ τοῦ ἀφανοῦς συνθῆκαι, — st. Zustimmung, ἡ ὁμολογία ἡ οὐ φανερά, — st. Waffenstillstand, αἱ αὐτόματοι σπονδαί.

Stillsitzen, ἡ ἡσυχία, — ἡ ἀκινησία, — ἡ καθέδρα.

Stillstand, ἡ ἐπίστασις, auch στάσις, — ἡ παῦλα, — Stillst. machen, d. h. stille stehen, ἐπ-έχειν*, ἐφίστασθαι (ἐπι-στῆναι), auch παύεσθαι*, λωφᾶν, — Stillstand bewirken, ἐπ-έχειν* τινά oder τι, — παύειν*, ἀνα-παύειν*. — S. auch Waffenstillstand.

Stillung, Hemmung, z. B. des Blutes, ἡ ἐπίστασις, — ἡ παῦσις, κατάπαυσις, — der Begierden, Leidenschaften, ἡ ἀποπλήρωσις, s. die unter stillen aufgeführten Verba.

Stimmchen, τὸ φωνάριον, auch φώνιον.

Stimme, ἡ φωνή, — ὁ φθόγγος, Laut, — poët. auch ἡ φθογγή, — τὸ φθέγμα, — vgl. αὐδή u. ὄψ, — eine Stimme von sich geben od. hören lassen, φθέγγεσθαι m., auch übtr. von anderen Dingen als von Menschen, von denen bes. ἱέναι φωνήν gesagt wird, — hohe, tiefe Stimme, ἡ ὀξεῖα, βαρεῖα φωνή, — helle Stimme, λαμπρὰ φωνή, auch ἡ λαμπροφωνία, — starke, laute Stimme, ἡ μεγάλη φωνή, — leise Stimme, ὀλίγη oder λεπτὴ φωνή, — die Stimme biegen, κάμπτειν τὴν φωνήν, — die Stimme heben, ὀξύνειν* τὴν φωνήν, od. ὀξυτέρᾳ τῇ φωνῇ χρῆσθαι*, — die Stimme sinken lassen, ὑφιέναι τὴν φωνήν, — ohne Stimme, ἄφωνος 2, — mit hoher, tiefer, heller Stimme, ὀξύφωνος, βαρύφωνος, λαμπρόφωνος 2, — mit starker, schwacher Stimme, μεγαλόφωνος, λεπτόφωνος 2, — mit rauher Stimme, τραχύφωνος 2. — S. v. a. ausgesprochene Meinung, bei Berathschlagungen, durch Worte abgegeben, ἡ γνώμη, — auch ἡ κρίσις, Entscheidung, — oder durch Täfelchen u. dgl., ἡ ψῆφος, — seine Stimme abgeben, ψῆφον τίθεσθαι m., — γνώμην ἀπο-φαίνεσθαι* m., — ψηφίζεσθαι m., — ψηφοφορεῖν, — Jem. seine Stimme geben, τὴν ψῆφον τίθεσθαί τινι, — seine Stimme zu etwas geben, δοκιμάζειν, δέχεσθαί m. τι, — die Stimmen sammeln, ἐπι-ψηφίζειν τινά, — darüber ist Eine Stimme, τοῦτο ὡμολόγηται παρὰ πάντων, — wer die Mehrheit der Stimmen hat, ᾧ ἂν πλείστη γένηται* ψῆφος.

stimmen, 1) transit. ein Instrument, ἁρμόζειν*, ἁρμόττειν*, — Jem., δια-τιθέναι τινά πως, auch παρα-σκευάζειν τὴν γνώμην τινός, — gestimmt sein, δια-κεῖσθαί* πως, — zur Fröhlichkeit, Traurigkeit stimmen, ποιεῖν τινα χαίρειν*, λυπεῖσθαι pass., auch καθ-ίζειν* τινὰ λυπούμενον, κλαίοντα*, — zu, für etwas stimmen, παρα-πείθειν*, übereden, — Jem. für die Meinung eines Andern stimmen, ὁμογνώμονα ποιεῖν τινά τινι, — gut gestimmt sein, εὖ, καλῶς δια-κεῖσθαι* τὴν γνώμην, — gleich gestimmt sein, ταὐτὰ γνῶναι*, φρονεῖν. — 2) intrans. a) s. v. a. passend, übereinstimmend sein, ἁρμόζειν* τινί u. πρός τι, — εὐαρμόστως ἔχειν* πρός τι, — nicht stimmen zu etwas, δια-φωνεῖν, — zu etwas stimmen, συμ-φωνεῖν, — συν-ᾴδειν*. — b) seine Stimme abgeben, ψῆφον τίθεσθαι m., ψηφίζεσθαι m., ψηφοφορεῖν, für Jemand, τινί u. ὑπέρ τινος, — in Worten, auch τὴν γνώμην ἀπο-φαίνεσθαι* m., — gegen Jemand stimmen, κατα-ψηφίζεσθαί τινος, — Jem. stimmen lassen, ἐπι-ψηφίζειν τινά, oder ἐπ-άγειν* τινὶ τὴν ψῆφον.

Stimmen, ἡ ἁρμονία, — ἡ ψῆφος, ἡ ἐπιψήφισις, ψηφοφορία, s. die vor. Verba.

Stimmengleichheit, ἴσαι αἱ ψῆφοι.

Stimmenmehrheit, ἡ νικῶσα oder κρατοῦσα (γνώμη), — nach der Stimmenmehrheit, ἐκ τῆς νικώσης oder κρατούσης, — durch Stimmenmehrheit erwählen, beschließen, ἐπι-χειροτονεῖν, — Wahl, Beschluß durch St., ἡ ἐπιχειροτονία, — τὸ ψήφισμα.

Stimmgeben, s. Stimmen.

Stimmgeber, ὁ ψηφοφόρος, besser die partt. von stimmen.

Stimmpfeife, τὸ τονάριον.

Stimmrecht, ἡ ψῆφος, — Gleichheit des St., ἡ ἰσοψηφία.

Stimmritze, ἡ γλωττίς, ίδος.

Stimmtafel, ἡ ψῆφος, — oder τὸ πινακίδιον τὸ τιμητικόν.

Stimmung, ἡ ψυχῆς διάθεσις, — τὸ πάθος, — in einer Stimmung sein, δια-κεῖσθαί* πως τὴν ψυχήν, z. B. in welcher Stimmung waren sie? πῶς διέκειντο* τὴν ψυχήν; — ruhige, heitere Stimmung des Gemüthes, ἡ εὐκολία, εὐθυμία, — ich befand mich in einer sonderbaren Stimmung, ἄτοπόν τι πέπονθα*, — in eine gewisse Stimmung versetzen, δια-τιθέναι πως τὴν ψυχήν.

Stimmurne, ἡ ὑδρία, — ὁ κημός, — ὁ κάδος, ὁ καδίσκος, τὸ κάδιον.

stimuliren, s. anreizen.

Stinkbaum, ἡ ἀνάγυρις, — ὁ, ἡ ἀνάγυρος.

stinken, κακῶς ὄζειν*, auch ὄζειν* allein, — nach etwas stinken, ὄζειν* τινός, — ἀπο-πνεῖν* τι.

stinkend, stinkig, δυςώδης, ες, — δύςοσμος, κάκοσμος 2, — ὀδμαλέος, — st. werden, s. v. a. faulen, w. m. s.

Stinkkäfer, ἡ βούπρηστις.

Stipendium, etwa ὁ ἔρανος, — ἡ εὐεργεσία, τὸ εὐεργέτημα, — ein St. bekommen, εὐεργετεῖσθαι pass., Wohlthaten erhalten, — Jem. ein St. ertheilen, κατα-τίθεσθαι εὐεργεσίαν εἴς τινα.

Stirn, τὸ μέτωπον, — die Stirn runzeln, in Falten legen, αἴρειν* od. ἀνα-σπᾶν* τὰς ὀφρῦς, — συν-οφρυοῦσθαι dep. pass., — σκυθρωπάζειν, übh. finster aussehen, — mit gerunzelter Stirn, σύνοφρυς, υ, — Jem. die Stirn bieten, ἐν-ίστασθαί τινι. — Uebtr. s. v. a. Dreistigkeit, τὸ πρόσωπον.

Stirnband, -binde, τὸ προμετωπίδιον, ἡ προμετωπίς, ίδος, — ἡ μίτρα, — vgl. τὸ ἀνάδημα, — bei Pferden, ὁ ἄμπυξ, -υκος.

Stirnblatt, ἡ προμετωπίς, ίδος.

Stirnfalte, -haut, τὸ ἐπισκύνιον.

Stirnhaar, τὸ προκόμιον.

Stirnschmuck, s. Stirnband.

stochern, etwas γλύφειν* τοὺς ὀδόντας.

Stock, Stab, ἡ βακτηρία, poët. τὸ βάκτρον, — poët. τὸ σκηπάνιον, zum Stützen, besser ὁ σκίπων, ωνος, — ἡ ῥάβδος, bes. zum Schlagen, — ἡ σκυτάλη, τὸ ῥόπαλον, Keule, — übh. τὸ ξύλον, — mit dem Stocke schlagen, πλήττειν* τῇ ῥάβδῳ oder βακτηρίᾳ, — auch ῥαβδίζειν, ξυλοκοπεῖν, — vgl. στυπάζειν, — den Stock gegen Jem. aufheben, ἀνα-τείνειν* τινὶ τὴν βακτηρίαν. — Stock von einem Baume, τὸ στύπος, ὁ κορμός, — τὸ στέλεχος, Stamm, — s. v. a. Pflanze, τὸ φυτόν. — Korb für Bienen, ὁ σίμβλος, ἡ κυψέλη, — τὸ σμῆνος, die Bienen selbst. — Kapital, τὸ χρέος. — Vgl. auch Stockwerk.

stockblind, ἐσχάτως τυφλός, — τὴν ὄψιν παντάπασι πεπηρωμένος.

stockdumm, ὁ, ἡ βλάξ, ακός, — βλὰξ καὶ ἠλίθιος.

stocken, d. i. aufhören sich zu bewegen, ἔχεσθαι* u. ἴσχεσθαι* pass., — oder gehindert werden, κωλύεσθαι, — οὐ προ-χωρεῖν*, keinen Fortgang haben, — die Stimme stockte, ἡ φωνὴ ἴσχετο*, — da stockt es, ἐνταῦθα ἴσχεται* τὸ πρᾶγμα, — in der Rede stocken, ἀπορεῖν λόγων, oder δια-ταράττεσθαι pass., — in der Rede stockend, ἰσχόφωνος 2. — S. v. a. durch Feuchtigkeit verderben, μυδᾶν, — stockend, μυδαλέος, mehr poët.

Stocken, durch die vor. Verba, — in's Stocken gerathen, οὐ προ-χωρεῖν*, κεῖσθαι*, — Verderbniß durch Feuchtigkeit, ἡ μύδησις.

Stockfedern, im Flügel, τὰ ὠκύπτερα.

stockfinster, ἀμφικνεφής, ές, — gew.: es ist stockfinster, ἔστι βαθὺς σκότος, βαθὺ σκότος.

Stockfisch, etwa: ὁ ὀνίσκος ὁ καπυρός, — als Schimpfwort, ὁ, ἡ βλάξ, ακός, — ἡ ψῆττα.

stockfleckig, μυδαλέος, mehr poët.

stockfremd, πάνυ ξένος.

stockig, μυδαλέος, mehr poët.

Stockknopf, etwa τὸ ὀμφαλωτὸν τῆς βακτηρίας.

Stockprügel, ἡ ξυλοκοπία, — St. bekommen, ξυλοκοπεῖσθαι pass.

Stockschlag, ἡ ὑπὸ βακτηρίας πληγή, — ὁ ῥαβδισμός, — Jem. Stockschläge geben, πλήττειν* τινὰ βακτηρίᾳ, — ῥαβδίζειν.

stockstill, ἄφωνος 2.

Stockung, ἡ ἐποχή, — τὸ κώλυμα, s. stocken. — Stockung des Handels, ἡ ἀμιξία χρημάτων.

Stockwerk, τὸ οἴκημα, — vgl. ὁ ὄροφος und ἡ στέγη, — ein Haus mit einem Stockwerke, οἰκία μονόκωλος, — mit zwei, drei, vier Stockwerken, δίστεγος, τρίστεγος u. τριώροφος, τετρώροφος, alle 2.

stöbern, es stöbert, νιφετός ἐστιν. Vgl. durchsuchen.

Stöberwetter, ὁ νιφετός.

Stöckchen, τὸ βακτηρίδιον, — kleine Pflanze, τὸ φυτάριον.

stöckisch, s. hartnäckig.

stöhnen, στενάζειν*, — poët. ἀνα-μυχθίζεσθαι m., s. seufzen.

Stöhnen, ὁ στεναγμός, στόνος, — poët. ὁ μυχθισμός.

Stöpsel, τὸ ἔμβολον.

Stör, Fisch, vielleicht ὁ ἔλλοψ, οπος, — ὁ ἀνταкαῖος.

stören, 1) trans. ταράττειν, verwirren, τί, — ἐν-οχλεῖν* augm., lästig fallen, τινί, auch ὄχλον παρέχειν* τινί, — hindern, ἐμποδὼν γίγνεσθαί* τινι, — δια-κωλύειν τι, — Jem. im Reden stören, παρενοχλεῖν* τινι λέγοντι*, — die öffentliche Ruhe stören, ταράττειν τὴν πόλιν, — νεωτεροποιεῖν u. besser νεωτερίζειν, — sich nicht stören lassen, οὐκ ἀπο-στῆναι τοῦ ἔργου. — 2) intrans. in etwas stören, etwa ἀσκαλίζειν, — διαῤ-ῥίπτειν*, τί.

Störer, poët. ὁ ταράκτης, besser ὁ διακωλυτής, — ὁ ταραξίας, — ὁ νεωτεροποιός, — gew. durch die Verba.

störrig, δυστράπελος, δύστροπος 2, — δυσπειθής, ές, ungehorsam, ἄπειστος 2, — αὐθάδης, ες, — störriges Wesen, ἡ δυστραπελία, τὸ ἄπειστον, s. halsstarrig.

Störrigkeit, ἡ δυσπείθεια, τὸ ἄπειστον, — ἡ αὐθάδεια, s. Halsstarrigkeit.

Störung, das Stören, ἡ ἐνόχλησις, — ἡ ταραχή, — ἡ διακώλυσις, — das wodurch man gestört wird, τὸ κώλυμα, τὸ ἐμποδών, — Jemand Störung verursachen, ὄχλον παρ-έχειν* τινί, ἐν-οχλεῖν* (augm.) τινι.

Stößel, ὁ ὕπερος, δοίδυξ, υκος, Mörserkeule.

Stößer, ὁ ὤστης.

stößig, ὠστικός, — vgl. auch κορυπτίλος.

Stoff, ἡ ὕλη, — ἡ ὑπόστασις, auch ἀφορμή, — einer Rede od. Schrift, ἡ ὑπόθεσις. — S. v. a. gewebtes Zeug, τὸ ὕφασμα.

stofflich, ὑλικός.

stofflos, ἄϋλος 2, — vgl. ἀναφής, ές.

Stollen, in Bergwerken, ὁ ὑπόνομος.

stolpern, προς-πταίειν*, anstoßen, wie προς-κόπτειν*, — σφάλλεσθαι* pass., vgl. straucheln.

Stolz, ἡ μεγαλοφροσύνη, — ἡ ὑπερηφάνεια oder ὑπερηφανία, — ἡ αὐθάδεια, — ἡ ἀλαζονεία, — ὁ ὄγκος, — im guten Sinne, τὸ φρόνημα. — St. haben, zeigen, = stolz sein, s. das Folgde, — etwas für Stolz auslegen, τιθέναι τι τῆς ὑπερηφανίας, — seinen Stolz in etwas setzen, σεμνύνεσθαι ἐπί τινι m. — Gegenstand, auf den man stolz ist, τὸ αὔχημα, vgl. ἄγαλμα.

stolz, μεγαλόφρων, ον, od. μέγα φρονῶν partic., — ὑπέρφρων, ον, — ὑπερήφανος 2, — αὐθάδης, ες, — vgl. ὑπέροπτος, ὑπέροπλος, σοβαρός, χαῦνος, — ein stolzer Gaul, ἵππος σοβαρός, — stolz sein auf etwas, μέγα φρονεῖν oder μεγαλοφρονεῖν ἐπί τινι, auch σεμνύνεσθαι m., — absolut, stolz thun, ὑπερηφανεῖν, ὑπερηφανεύεσθαι m., auch δια-θρύπτεσθαι, — stolz machen, ὑπερήφανον ποιεῖν, — stolz werden, ἐπ-αίρεσθαι* pass.

stolziren, σοβαρεύεσθαι m., βρενθύεσθαι*.

stopfen, 1) in eine Oeffnung, um sie auszufüllen, στοιβάζειν, — dazwischen stopfen, δια-στοιβάζειν τί τινος, vgl. ἐμ-βύειν*, ἐμ-φράττειν, — vgl. verstopfen, — voll stopfen, ἐπι-πληροῦν, — ἐμ-πιπλάναι, anfüllen. — Jem. das Maul stopfen, ἐπι-στομίζειν τινά. — 2) s. v. a. zunähen, ein Loch, συῤ-ῥάπτειν*, — ἀκεῖσθαι*. — 3) hemmen, κατα-παύειν*, ἐφ-ιστάναι, — stopfend, die Oeffnung des Leibes hemmend, στυπτικός, στυπτήριος. — 4) s. v. a. mästen, χορτάζειν, σιτεύειν.

Stopfen, ἡ στοιβή, — ἡ ἐπίστασις, ἔμφραξις, — gew. durch die vor. Verba.

Stopfer, ὁ στοιβαστής, — Flicker, ἀκεστής, auch ἠπητής.

Stopferinn, Flickerinn, ἡ ἀκέστρια, auch ἠπήτρια.

Stopfnadel, τὸ ἠπητήριον, ἠπήτριον.

Stoppel, ἡ καλάμη, — τὸ κάρφος, — Stoppeln lesen, καρφολογεῖν.

stoppeln, καλαμᾶσθαι m., — καρφολογεῖν.

Stoppeln, ἡ καρφολογία.

Storar, als Strauch, ἡ στύραξ, ακος, — als Harz, τὸ στύραξ, — aus Storar, στυράκινος, — nach Storar riechen, στυρακίζειν.

Storch, ὁ πελαργός, — der junge Storch, ὁ πελαργιδεύς, — der Storch klappert, κροτεῖ ὁ πελαργός, — vom Storche, πελαργικός.

storchartig, πελαργώδης, ες.

Storchschnabel, als Pflanze, τὸ γεράνιον.

Stoß, ἡ πληγή, poët. auch τυπή, Schlag, — ὁ ὠσμός u. ἡ ὦσις, das Stoßen, — Stoß mit dem Fuße, τὸ λάκτισμα, — mit dem Arme, ὁ στυφελισμός, — Jemand einen Stoß beibringen, ἐμ-βάλλειν*, ἐν-τείνειν* τινὶ πληγήν, — od. s. v. a. schlagen, παίειν*, βάλλειν* τινά, — ein tödtlicher Stoß, ἡ καιρία πληγή. — Der Stoß des Windes, poët. ἡ ῥιπή, besser ἡ φορὰ ἀνέμου, — mit einem Stoße, μιᾷ ὁρμῇ, — einer Sache einen Stoß geben, δια-φθείρειν* τι, verderben, — auch βλάπτειν* τι, schaden, — μειοῦν, προ-άγειν* ἐπὶ τὸ χεῖρον, — einen harten Stoß bekommen, d. i. in ein großes Unglück gerathen, περι-πίπτειν* μεγάλῃ τῇ συμφορᾷ, — seinem Herzen einen Stoß geben, βιάζεσθαι m. ἑαυτόν. — S. v. a. Haufen, ὁ σωρός, τὸ σώρευμα.

stoßen, 1) trans. ὠθεῖν*, drängen, auch προωθεῖν*, — an etwas stoßen, κρούειν*, κόπτειν*, — auch ἀράσσειν, — Jem. bei Seite, aus dem Wege st., etwas von sich st., ἀπ-, δι-ωθεῖσθαί* m. τινα od. τι, — sich hin und her stoßen, ὠστίζεσθαι m., — mit dem Stocke u. dgl. stoßen, d. i. schlagen, τύπτειν*, πατάσσειν, πλήσσειν*, παίειν*, poet. θείνειν, — das Schwert durch die Brust stoßen, δια-χρήσασθαί* τινα, oder ἐλαύνειν* τὸ ξίφος διὰ στήθους, — mit dem Fuße st., λακτίζειν, λὰξ πατεῖν τινα, auch κολετρᾶν, — Jem. zu Boden stoßen, κατα-βάλλειν* τινά, — über den Haufen stoßen, ἀνα-τρέπειν* τινά, κατα-κόπτειν* τινά, auch ἀν-αιρεῖν*, — mit dem Ellnbogen stoßen, παραγκωνίζεσθαι m., — ἐξ-αγκωνίζειν τινά, — mit den Hörnern stoßen, κυρίττειν, — sich unter einander wie mit Hörnern stoßen, δια-κυρίττεσθαι. — S. v. a. zerstoßen, zermalmen, τρίβειν*, κατα-, συν-τρίβειν*, — im Mörser stoßen, συν-, κατα-τρίβειν*, auch τύπτειν* ἐν ὅλμῳ, — der Ochse stößt mit den Hörnern, ὁ βοῦς τύπτει*, πλήττει* τοῖς κέρασιν, — mit dem Fuße an etwas stoßen, προς-πταίειν*, προς-κρούειν*, προς-κόπτειν* πόδα τινί, — sich an etwas stoßen, προς-κρούεσθαί* m. τινι, — u. übtr. δυς-χεραίνειν πρός τι, vgl. Anstoß. — In die Trompete stoßen, σαλπίζειν*, — σημαίνειν τῇ σάλπιγγι, — Jem. aus dem Hause, aus seinem Besitze stoßen, ἐκ-βάλλειν* τινὰ (ἐκ) τῆς οἰκίας, ἐκ τῆς οὐσίας, — Jem. vom Throne stoßen, ἐκ-βάλλειν* τινὰ τῆς ἀρχῆς, oder ἀφ-αιρεῖσθαί* m. τινα τὴν ἀρχήν, — Jem. in's Gefängniß stoßen, ἐμβάλλειν* τινὰ εἰς τὸ δεσμωτήριον, — δεῖν* τινα. — Auf Jem. stoßen, zufällig begegnen, ἐμ-πίπτειν* εἴς τινα, — ἐν-τυγχάνειν* τινί. — Uebtr. Jemand vor den Kopf stoßen, προς-κρούειν* τινί, — woran stößt sich die Sache? τί δὴ τὸ κωλῦόν ἐστιν; — τί ἐμποδὼν τῷ πράγματι; — 2) intrans., z. B. mit dem Schiffe an's Land stoßen, κατ-άγειν* τὴν ναῦν, — ἐπ-οκέλλειν τὴν ναῦν γῇ, — vom Lande stoßen, ἀν-άγειν* τὴν ναῦν, oder ἀν-άγεσθαι* m., — das Pferd stößt, ὁ ἵππος κόπτει* τὸν ἀναβάτην. — Zu Jem. stoßen, προς-τίθεσθαι m., wie προς-μίγνυσθαί τινι, — an etwas stoßen, s. v. a. angrenzen, ἔχεσθαί* τινος, oder ὅμορον εἶναί τινι, wie ὁμορεῖν.

Stoßen, ἡ ὤθησις, — ὁ ὠθισμός, ὠσμός, — mit den Füßen, ὁ λακτισμός, τὸ λάκτισμα, — an etwas, ἡ κροῦσις. S. übh. die vor. Verba.

Stoßvogel, etwa ὁ ἰκτίν, ῖνος.

stoßweise, ὁρμηδόν.

Stotterer, ὁ βατταριστής.

stottern, βατταρίζειν, — ψελλίζειν.

Stottern, ὁ βατταρισμός, ψελλισμός, — ἡ ψελλότης, ητος, — auch ἡ ἰσχοφωνία.

stotternd, ψελλός, — auch ἰσχόφωνος 2, od. durch die Participia von stottern.

stracks, ἀτενές, — εὐθύς, — auch durch das Adj. ἀτενής, — ich komme stracks von Haus, ἥκω* ἀτενὴς ἀπ' οἴκου.

sträflich, μεμπτός, tadelnswerth, — ζημίας ἄξιος, strafbar, — s. v. a. schlecht, κακός, πονηρός, — auch streng, s. d. W.

'Sträflichkeit, τὸ μεμπτόν, — ἡ κακία, πονηρία, — s. auch Strenge.

sträuben, 1) trans. ὀρθὸν αἴρειν*. — 2) gew. sich str., vom Haare, φρίσσειν*, — u. übtr. ἀντι-τείνειν*, ἀντ-ερείδειν* πρός τι, — vgl. ἀνθ-ίστασθαι, ἀνταγωνίζεσθαι m., — παρα-τετάχθαι πρός τι.

Sträuben, der Haare, poët. ἡ φρίξ, ικός, sonst durch die vor. Verba.

Sträußchen, ἡ δεσμὴ ἀνθῶν.

strafbar, ζημίας oder τιμωρίας ἄξιος, — ἐπιζήμιος 2, — ὑπόδικος 2, — strafbar sein, ζημίαν ὀφείλειν*, — s. v. a. schlecht, gottlos, πονηρός, ἀσεβής, ές, — ἀνόσιος 2, — κακός.

Strafbarkeit, ἡ πονηρία, ἀσέβεια, ἀδικία, κακία, — τὸ ἀσεβές, τὸ ἀνόσιον.

Strafantrag, etwa τὸ ἐπιτίμημα.

Strafe, ἡ δίκη, die auf Uebertretung eines Gesetzes folgt, — auch ἡ ποινή, — gerichtliche, ἡ δίκη, — an Gelde, ἡ ζημία, τὸ ζημίωμα, — ἡ τιμή u. τὸ τίμημα, τὸ ἐπιτίμιον, auch προστίμιον, vgl. τὸ προστίμημα, ἐπιτίμημα, — ἡ ἐπιβολή, — vgl. auch ἡ θωή, — am Leibe, ἡ κόλασις, auch ἡ τιμωρία. — Jem. eine Strafe zuerkennen, τιμᾶν τινί τινος oder τινά τινος, — ἐπιψηφίζειν τινὶ τιμήν u. τίμημα, — τάττειν ἐπιτίμιόν τινι, — προς-τιθέναι ἐπιτίμιόν τινι, — vgl. προςτιμᾶν, — ἐπιβολὴν ἐπι-βάλλειν* τινί, — Strafe bezahlen, δίκην τίνειν* u. ἐκ-τίνειν*, auch διδόναι, — ζημίαν ἐκ-τίνειν*, — in Strafe verfallen, δίκην ὑπέχειν*, — ζημίᾳ περι-πίπτειν*, oder ζημιοῦσθαι pass., — Strafe auf etwas setzen, ζημίαν ἐπι-τιθέναι τινί, — es steht Strafe darauf, ζημία κεῖται* ἐπί τινι, od. ἐπί-κειταί* τινος, — Jem. mit den härtesten Strafen belegen, ταῖς μεγίσταις τιμωρίαις κολάζειν* τινά, — Strafe verwirken, ζημίαν ἐργάζεσθαι* m. (augm.), oder ὀφείλειν*, — auf Strafe antragen, vom Kläger gesagt, τιμᾶσθαί m. τινι τὴν δίκην, — gew. τιμᾶσθαί τινί τινος, — die Strafe, auf welche der Kläger angetragen hat, für sich herabsetzen, ὑπο-τιμᾶσθαί m. τινι τὴν δίκην, auch ἀντι-τιμᾶσθαι, — einer Strafe entgehen, δια-κρούεσθαι* m. δίκην, — δια-δῦναι* τὸ δεδό-

ναι δίκην, — die verdiente Strafe leiden, τὴν ἀξίαν δίκην διδόναι τῶν ἁμαρτημάτων. — ohne Strafe davonkommen, ἀθῷον, χαίροντα* ἀπ-αλλάττειν*, — doppelte Str. leiden, διπλῆν τὴν βλάβην ὀφείλειν*, — Jem. von der Str. befreien, ἐλεύθερον ἀφ-ιέναι δίκης τινά, — Jem. die Strafe erlassen, ἀφ-ιέναι τινὰ τῆς αἰτίας.

strafen, gerichtlich u. gesetzlich, δίκην ἐπι-τιθέναι τινί, — δίκην oder τιμωρίαν λαμβάνειν* παρά τινος, — und bes. körperlich, κολάζειν* fut. med., u. τιμωρεῖσθαί m. τινα, — an Gelde, ζημίαν ἐπι-τιθέναι τινί, oder ζημιοῦν τινα χρήμασιν oder εἰς χρήματα. — Auch μετ-έρχεσθαί* τινα τιμωρίαις. — mit dem Tode strafen, θανάτῳ ζημιοῦν τινα, vgl. bestrafen.

Strafen, ἡ τιμωρία, ἡ κόλασις. S. d. vorigen Verba.

Strafer, ὁ τιμωρητής, — ὁ κολαστήρ, ῆρος, besser κολαστής.

Straferhöhung, τὸ προςτίμημα, — ἡ προςτίμησις, die Handlung.

Straferlaß, ἡ ἄφεσις ζημίας.

Straferempel, τὸ παράδειγμα (κολάσεως).

straff, σύντονος, ἔντονος 2, — ἐπιστρεφής, ές, — στεῤῥός.

straffällig, ζημίας ἄξιος, — ἐπιζήμιος 2, — τιμήματι ἔνοχος 2, — str. sein, δίκη, ζημία ἐν-έχεσθαι* pass., — ζημίαν ὀφείλειν*.

Straffälligkeit, ἡ αἰτία, ἡ ἀδικία.

Straffall, πρᾶγμα ζημίας ἄξιον oder ζημίᾳ ἔνοχον.

Straffheit, ἡ συντονία, — τὸ σύντονον.

Strafgeld, τὸ τίμημα, — ἐπιτίμιον.

Strafgerechtigkeit, ἡ νέμεσις.

Strafgericht, ἡ τιμωρία, — ein St. über Jem. ergehn lassen, τιμωρίαν λαμβάνειν* παρά τινος.

Strafgesetze, οἱ περὶ κολάσεων νόμοι.

Strafkompagnie, τὸ τῶν ἀτάκτων τάγμα.

straflos, ἀζήμιος 2, — ἀθῷος 2.

Straflosigkeit, τὸ ἀζήμιον.

Strafmilderung, ἡ ἄνεσις τῆς ζημίας.

Strafmittel, τὸ κολαστήριον, s. Strafe.

Strafpredigt, ἡ ἐπιστροφή, — ὁ νουθετητικὸς oder νουθετικὸς λόγος.

Strafrecht, Recht zu strafen, ἡ κολάσεως ἐξουσία, oder blos ἡ κόλασις, — Gesetze, οἱ περὶ κολάσεων νόμοι.

Strafruthe, ἡ ῥάβδος.

Strafsumme, τὸ ἐπιτίμιον, — τὸ τίμημα, — die beantragte St., τὸ ἐπίγραμμα.

Strafurtheil, ἡ καταδίκη.

Strafverfahren, ἡ κόλασις.

strafwürdig, ζημίας ἄξιος, — ἐπιζήμιος 2.

Strahl, ἡ ἀκτίς oder ἀκτίν, ῖνος, — ἡ αὐγή, poët. ἡ αἴγλη, Glanz, — Strahlen werfen, ἀκτινοβολεῖν, — Strahlen werfend, ἀκτινοβόλος 2, — die Strahlen brechen sich, αἱ ἀκτῖνες ἀνα-κλῶνται, — die Strahlen zurückwerfen, ἀντανα-κλᾶν*. — Im Huf des Pferdes, ἡ χελιδών, όνος.

strahlen, ἀκτινοβολεῖν, — ἀστράπτειν, blitzen, von glänzenden Körpern, — auch στίλβειν, glänzen, ἀποστίλβειν, — λάμπειν, — ἀπ-αυγάζειν.

Strahlen, ἡ ἀκτινοβολία, — ἡ λάμψις, besser Verba.

Strahlenangesicht, τὸ λαμπρὸν πρόσωπον.

strahlenartig, ἀκτινοειδής, ές.

Strahlenbrechung, ἡ ἀνάκλασις u. ἀντανάκλασις φωτός.

strahlend, ἀκτινοειδής, ές, — λαμπρός, στιλπνός, glänzend, — poet. αὐγήεις, vgl. ἠλέκτωρ.

Strahlenhaupt, ἡ κεφαλὴ ἡ ἀκτινωτή.

Strahlenkrone, ὁ στέφανος ὁ ἀκτινωτός.

strahlig, ἀκτινωτός.

stramm, s. straff.

strampfen, mit dem Fuße auf die Erde, κρούειν*. λακτίζειν ποδὶ γῆν.

Strampfen, ὁ λακτισμός.

Strand, ἡ ἀκτή, — ὁ αἰγιαλός, — mehr poet. ἡ ἠϊών, όνος, — mehr poët. ὁ θίς, θινός. — Das Schiff auf den Strand setzen, treiben, laufen lassen, ὀκέλλειν, ἐπ-οκέλλειν, ἐξ-οκέλλειν, προς-οκέλλειν τὴν ναῦν.

stranden, ἐξ-, προς-οκέλλειν, (auch simpl.) ναῦν, (eigtl. das Schiff stranden lassen), oder die pass., — ναυαγεῖν, Schiffbruch leiden, — gestrandet, ἔκβολος 2, — das gestrandete Schiff, αἱ ἐκβολαὶ νεώς.

Strandgüter, τὰ ἔκβολα.

Strandläufer, ὁ τροχίλος.

Strandrecht, τὰ περὶ τοὺς ναυαγοῦντας δίκαια.

Strandung, ἡ ναυαγία, — αἱ νεὼς ἐκβολαί.

Strang, Strick zum Ziehen, ἡ σειρά, —auch ὁ σύρτης, — oder ὁ ἱμάς, άντος, — zum Hängen, ὁ βρόχος, ἡ ἀγχόνη, — ἡ στραγγάλη, στραγγαλιά, — Jem. zum Strange verdammen, κατα-γιγνώσκειν* ἀγχόνην τινός, — mit dem Strange hinrichten, ἀγχονᾶν oder ἀπ-άγχειν τινά. — Sprüchwörtl. wenn alle Stränge reißen, ἀνάγκης ὑπαρχούσης, — ὅταν δὴ πάντ' ἐπιλίπῃ*.

stranguliren, ἀπ-άγχειν, ἀγχονᾶν, — στραγγαλίζειν.

Strangulirung, ἡ ἀγχόνη.

Strangurie, ἡ στραγγουρία.

Strapaze, ὁ πόνος, κόπος, κάματος, — ἡ ταλαιπωρία, auch ὁ μόχθος, — Strapazen haben mit, bei etwas, μοχθεῖν περί τι, ἐπί τινι, od. ποιοῦντά τι, — viel Strapazen aushalten, ταλαιπωρεῖν, — der viel Strapazen aushält, ταλαίπωρος 2.

strapaziren, κατα-πονεῖν τινα, — παρα-λύειν, — sich strapaziren, κάμνειν*, μοχθεῖν.

Straße, 1) Weg, ἡ ὁδός, — gangbare Straße, στειβόμεναι ὁδοί, — seine Straße ziehen, ἀν-έρχεσθαι* πρὸς τὰ ἑαυτοῦ, — od. πρόσω πορεύεσθαι aor. p., weiter gehen, — auf öffentlicher Straße, ἐν τῷ δημοσίῳ oder φανερῷ, — gerade Straßen anlegen, ὁδοὺς εὐθείας τέμνειν*. — 2) Gasse, ἡ ἀγυιά, — ἡ πλατεῖα, — auch λαύρα, ῥύμη, — vgl. ἄμφοδος, — an der Straße liegend, auf die Straße gehend, παρόδιος 2. — 3) Meerenge, ὁ πορθμός, ὁ πόρος.

Straßenaufseher, ὁ ῥυμάρχης.

Straßenbau, ἡ ὁδοστρωσία, — ὁδοποίησις, ὁδοποιΐα.

Straßenbaumeister, ὁ ὁδοποιός.

Straßenpflaster, τὸ λιθόστρωτον τῆς ὁδοῦ.

Straßenräuber, ὁ λῃστής, — ὁ λωποδύτης, — vgl. ὁ ὁδοφύλαξ, ὁδοσκόπος, ὁδουρός, Wegelagerer, vgl. auch κιξάλλης.

straßenräuberisch, λῃστικός, λῃστρικός.

Straßenraub, ἡ λῃστεία, — λωποδυσία, — Str. begehen, λῃστεύειν, λωποδυτεῖν, vgl. κιξαλλεύειν.

Straßenwächter, ὁ ὁδοφύλαξ, ακος, — ὁδοστάτης.

Strauch, ὁ θάμνος, — τὸ ῥωπεῖον, ῥώπιον, — ἡ λόχμη, Dickicht, — sich zum Strauch ausbreiten, ἐκθαμνοῦσθαι pass., — ein kleiner Strauch, ὁ θαμνίσκος, τὸ θαμνίον.

strauchartig, θαμνοειδής, ές, — ὁ θαμνίτης.

Strauchdieb, ὁ λῃστής.

straucheln, πταίειν*, προς-πταίειν*, προς-κρούειν* πόδα λίθῳ, — od. s. v. a. gleiten, ὀλισθαίνειν*, σφάλλεσθαι* pass., auch übtr.

Straucheln, ἡ ὀλίσθησις, τὸ ὀλίσθημα, — τὸ πταῖσμα, σφάλμα.

strauchig, θαμνώδης, λοχμώδης, ες.

Strauchwerk, ὁ θαμνών, ῶνος, — ἡ ῥώψ, ωπός, — ἡ λόχμη.

Strauß, 1) von Blumen, ἡ δέσμη, — ὁ φάκελος, — auch wohl ὁ στέφανος, — od. umschr. τὰ ἄνθη τὰ συμπεπλεγμένα*. — Auf dem Kopfe der Vögel, ὁ λόφος. — 2) der Vogel, ὁ στρουθοκάμηλος, — ἡ στρουθὸς ἡ μεγάλη. — ὁ στρουθίων, ωνος. — 3) der Kampf, ὁ ἀγών, ῶνος, — ἡ ἅμιλλα.

Straußenfeder, τὸ τοῦ στρουθίωνος πτερόν.

Strebe, ἡ ἀντηρίς, ίδος, — τὸ ἔρεισμα.

streben, sich anstrengen, um etwas zu erreichen, δια- u. συν-τείνεσθαι* med. c. infin., — σπουδάζειν* f. m., σπεύδειν, — ὁρμᾶσθαι pass., μηχανᾶσθαι m., — nach etwas streben, ὀρέγεσθαι m. u. ἐπ-ορέγεσθαι, wie ἐφ-ίεσθαί m. τινος, — ἐπι-θυμεῖν τινος, — ἐρᾶν* τινος, — auch θηρᾶν*, θηρεύειν* fut. med. τι, danach jagen, wie διώκειν*, verfolgen, — vgl. γλίχεσθαι*, — σπουδάζειν* πρός τι, περί τι od. ὅπως. — Zuweilen ἀξιοῦν, ζητεῖν c. inf., z. B. nach der Herrschaft streben, ἀξιοῦν ἄρχειν, — auch ἐπι-βουλεύειν τῇ ἀρχῇ, — oder φιλοτιμεῖσθαι aor. p., wie προ-θυμεῖσθαι, — ἀντ-έχεσθαί* m. τινος, — mit dem Nebenbegriff des Wetteifers, ἁμιλλᾶσθαι dep. pass., πρός τι. — Entgegen streben, ἐναντιοῦσθαι* dep. pass., — ἀντι-πράττειν*, ἀντι-σπεύδειν, ἀντ-ερείδειν*.

Streben, ἡ σπουδὴ περί τι, — ἡ ὁρμὴ ἐπί τι, — ὁ ζῆλος, — mit Wetteifer, ἡ ἅμιλλα πρός τι, — nach etwas, ἡ ἐπιθυμία, ὄρεξις u. ὁ ἔρως, ωτος, τινός. Vgl. Bestreben. — Sein Streben auf etwas richten, = streben.

Strebepfeiler, ἡ ἀντηρίς, ίδος, — τὸ ἀντέρεισμα.

Strecke, Raum, τὸ διάστημα, — oft nicht bes. auszudrücken, z. B. eine kleine Strecke vorgehen, ὀλίγον προβαίνειν*, — eine große Strecke entfernt sein, πολὺ ἀπέχειν*.

Streckeisen, ὁ ἐλατρεύς.

strecken, 1) eigtl. ausdehnen, ἐλαύνειν*, — bes. mit dem Hammer, Metall, σφυρηλατεῖν, — die Hände gen Himmel strecken, ἀνα-τείνειν* od. ἀν-ίσχειν* τὰς χεῖρας πρὸς τὸν οὐρανόν, — Jem. die Hand hinstrecken, προ-τείνειν* τινὶ χεῖρα oder ὀρέγειν, — sich strecken, wie nach dem Schlafe, σκορδινᾶσθαι m., — sich nach etwas strecken, um es zu erreichen, ὀρέγεσθαί τινος, — sich auf etwas hinstrecken, κατα-κλίνεσθαι* pass. u. κατα-κεῖσθαι* ἐπί τινι, — sich in die Länge strecken, μακρὸν τείνεσθαι* pass., auch act., — ἐπὶ πολὺ τείνειν*. — Sprüchwörtl. sich nach der Decke strecken, etwa: πράττειν* κατὰ τὴν δύναμιν. — 2) übtr. das Gewehr, die Waffen strecken, παρα-διδόναι, προ-ίεσθαι m. τὰ ὅπλα.

Streich, 1) Schlag, ἡ πληγή, — Jem. einen Str. geben, beibringen, πληγὴν ἐν-τείνειν*, προς-τρίβειν* τινί, — ῥαπίζειν τινά od. κολάζειν* fut. med., züchtigen, — Streiche bekommen, πληγὰς λαμβάνειν*, — ῥαπίζεσθαι pass. — 2) eine listige Handlung, u. Unternehmung übh., τὸ μηχάνημα, πανούργημα, — auch τὸ ἔργον, ἡ πρᾶξις, — Jem. einen Streich spielen, λυμαίνεσθαι m. τὴν πρᾶξίν τινι, — auch δια-φθείρειν*, — od. ἀδικεῖν τινα, — βλάπτειν*, σφάλλειν*, — ein hinterlistiger, boshafter Streich, ἡ ἐπιβουλή, τὸ κακούργημα, — einen solchen Streich gegen Jem. im Schilde führen, im Sinne haben; ἐπι-βουλεύειν τινί, — ὑπ-έρχεσθαί* τινα, — ein muthwilliger Streich, τὸ νεανίευμα, — muthwillige Str. ausüben, spielen, νεανιεύεσθαι m., — ein dummer Streich, s. Fehler, — ein gescheidter Streich, σοφόν τι, — einen solchen machen, σοφόν τι σοφίζεσθαι m., — es begegnete mir ein böser Streich, περιέπεσον* συμφορᾷ.

Streicheisen, ἡ στλεγγίς, ίδος.

streicheln, ψῆν*, κατα-ψῆν*, ψήχειν, — auch ψηλαφᾶν, — vgl. das poet. καταῤῥέζειν, — den Kopf streicheln, κατα-ψῆν* τὴν κεφαλήν.

Streicheln, ἡ ψηλάφησις, — vgl. θέλξις.

streichen, 1) intrans. von der schnellen Bewegung der Luft, ψαίρειν, δια-ψαίρειν, — δι-άττειν, — von Vögeln, φέρεσθαι* πετόμενον*, — herumstreichen, πλανᾶσθαι aor. p., περι-πλανᾶσθαι, — περι-πολεῖσθαι pass., besser act., περι-φέρεσθαι* pass., — an etwas hinstreichen, ἅπτεσθαί m. τινος, — über etwas hinstreichen, καθ-ικνεῖσθαί* τινος, — vgl. ἐπι-γράφειν*, u. s. streifen. — S. v. a. sich erstrecken, ἐκ-τείνεσθαι* pass. — 2) transit. a) die Segel streichen, d. i. einziehen, στέλλειν*, κατα-στέλλειν*, auch καθ-αιρεῖν* τὰ ἱστία. — b) über etwas auf der Oberfläche hinfahren, ψῆν*, κατα-ψῆν*, ψήχειν, auch ψηλαφᾶν, — etwas gerade streichen, ὁμαλοῦν τι ψήχοντα, — den Staub von etwas streichen, ἀπο-σμῆν*, auch ἀπο-μάττειν τὸν κονιορτὸν ἀπό τινος, — sich die Haare von der Stirn auf den Scheitel streichen, ἀνα-σπᾶν* τὰς τρίχας ἀπὸ τοῦ μετώπου ἐπὶ τὴν κορυφήν. — Ein Saiteninstrument streichen, κρούειν* oder ψάλλειν, — darauf streichen, ἀλείφειν* redupl., ἐπ- u. ἐν-αλείφειν* τι ἐπί τι, — Ziegel streichen, πλίνθους ἑλκύειν*, — od. πλινθεύειν, — das Messer auf etwas streichen, um es zu schärfen, θήγειν, ἀκονᾶν, wetzen, τὶ πρός τι, — Jem. mit Ruthen streichen, ῥαβδίζειν τινά. — Auch s. v. a. ausstreichen, ἐξ- u. δι-αλείφειν*, δια-γράφειν*.

Streichen, ἡ ψῆξις, — ἡ περιπλάνησις, s. die vor. Verba.

Streichgarn, ἡ σαγήνη.

Streichholz, zum Ebenen, τὸ ὁμάλιστρον, ἡ ὁμαλίστρα, — zum Reinigen, ἡ ἀπομάκτρα, — beim Messen von Früchten, τὸ ῥόχανον, — zum Umdrehen, bei den Bäckern, ἡ περιστροφίς, ίδος.

Streif, Streifen, ἡ ταινία, von Bändern, — ἡ ζώνη, eigtl. Gürtel, auch übtr. von Ländern, — vgl. poët. ὁ οἶμος, — am Himmel, an Säulen u. dgl., ἡ ῥάβδος.

Streifchen, τὸ ῥαβδίον.

streifen, 1) in schneller Bewegung die Oberfläche berühren, poët. γράφειν*, ἐπι-γράφειν*, — besser ἐπι-τέμνειν*, — streifend, poët. ἐπιγράβδην, λίγδην, ἐπιλίγδην. — S. v. a. herumstreifen, περι-πλανᾶσθαι aor. p., u. bes. von Soldaten, περι-τρέχειν*, περι-πολεῖν, — δια-θεῖν*, δια-τρέχειν*, — in das feindliche Gebiet, ἐμ-βάλλειν* od. ἐπιδρομὴν ποιεῖσθαι m. εἰς τὴν πολεμίαν, — an etwas hinstr., παρα-φέρεσθαι* pass. παρά τι, auch παρ-άττειν, — παρ-αλλάττειν* τι, vgl. παρ-αμείβεσθαι. — 2) mit Streifen versehen, ῥαβδοῦν, — gestreift, ῥαβδωτός. — S. v. a. die Haut abziehen, δέρειν*, ἀπο-δέρειν* τι.

Streiferei, ἡ ἐκδρομή, διεκδρομή, καταδρομή, — Streifereien in ein Land machen, ἐπεξ-έρχεσθαι* χώραν, — κατα-τρέχειν*, — ἐπεκ-θεῖν* oder ἐπιδρομὴν ποιεῖσθαι m. ἐπὶ χώραν.

streifig, ῥαβδωτός, — ῥαβδοειδής, ές.

Streifkorps, durch partt., s. Streiferei.

Streifschuß, ἡ πληγὴ ἡ κούφη.

Streifwunde, τὸ κοῦφον τραῦμα.

Streifzug, ἡ καταδρομή, ἐκδρομή, διεκδρομή, ἐπεκδρομή, — ἐςβολή, — einen Streifzug in ein Land unternehmen, εἰς-βάλλειν* εἰς χώραν, — ἐπ-έρχεσθαι* χώραν, s. Streiferei.

Streit, 1) Kampf, ὁ ἀγών, ῶνος, — ἡ μάχη, ἅμιλλα, — ὁ πόλεμος, mit Waffen, — auch durch αἱ χεῖρες, — mit Jem. in Streit liegen, διὰ χειρῶν, διὰ μάχης ἰέναι τινί. — Auch durch die unter streiten aufgeführten Verba, z. B. im Streit für's Vaterland fallen, ὑπὲρ τῆς πατρίδος μαχόμενον* τελευτᾶν. — 2) mit Worten, ἡ ἀμφιλογία, ἀντιλογία, Sp. auch ἡ λογομαχία, — ἡ ἔρις, ιδος, — seltener, τὸ νεῖκος, — schwächer, ἡ διαφορά, Zwist, — vor Gericht, ἡ διαδικασία, — gelehrter Streit, ἡ ἀμφισβήτησις, — mit Jem. in Streit gerathen, εἰς διαφορὰν ἥκειν* τινί, εἰς ἀντιλογίαν καθ-ίστασθαι πρός τινα, — sich mit Jem. in Streit einlassen, ἰέναι εἰς ἀγῶνα πρός τινα, — ἔριν συν-άπτειν πρός τινα, — Streit erregen zwischen —, καθ-ιστάναι εἰς ἔριν τινάς, — ἐμ-βάλλειν* ἔριν τισίν, auch δι-ιστάναι τινάς, s. entzweien, — in Streit mit Jem. sein, leben, δια-φέρεσθαι* πρός τινα, — von Processen, δια-δικάζεσθαι m., auch δι-αγωνίζεσθαι πρός τινα, — einen Streit schlichten, δια-λύειν, auch παύειν* διαφοράν, — zwischen den Streitenden, δια-λύειν, παύειν* τοὺς ἐρίζοντας oder διαφερομένους* πρὸς ἀλλήλους.

Streitaxt, ὁ πέλεκυς, — ἡ σάγαρις.

streitbar, μάχιμος 2, — ἄλκιμος 2, — gew. πολεμικός, — φιλοπόλεμος, poët. φιλόμαχος 2, — vgl. tapfer.

streiten, 1) kämpfen, bes. mit Waffen, μάχεσθαι*, — ἀγωνίζεσθαι m., — mit Jem., τινί und πρός τινα, — für etwas, ὑπέρ τινος, auch ἀντ-έχεσθαί* m. τινος, — das, worüber gestritten wird, περιμάχητος 2, vgl. kämpfen. — 2) mit Worten, ἐρίζειν, — ἀντι-λέγειν*, ἀμφι-λέγειν* und ἀμφι-λογεῖσθαι m., — φιλονεικεῖν, — ἀμφισβητεῖν* τινι περί τινος, — διαφέρεσθαι* pass. πρός τινα περί τινος, — auch μάχεσθαι* ἐν τοῖς λόγοις, — über Worte str., μάχεσθαι* περὶ ὀνομάτων, — vor Gericht, ἀγωνίζεσθαι ἐν τοῖς δικασταῖς, — δια-δικάζεσθαί m. τινι und πρός τινα, — s. v. a. zanken, ἐρίζειν, — δια-κεκραγέναι* τινί, — wider etwas streiten, ἐν-ίστασθαι (ἐν-στῆναι) πρός τι, — das, worüber man streitet, ἀμφισβητήσιμος 2, — ἀμφίλογος und mehr poët. ἀμφίλεκτος 2, — wider die Natur streiten, ἐναντιοῦσθαι* pass. oder ἐναντίον εἶναι τῇ φύσει, — auch ἀντιτείνειν*, ἀντι-μάχεσθαί* τινι, ἀντ-αγωνίζεσθαί τινι m.

Streiten, s. Streit.

Streiter, 1) im Treffen, ὁ μαχητής, — πολεμιστής, — ἀγωνιστής, — gew. στρατιώτης, Soldat, — ein tüchtiger Streiter, ἀνὴρ πολεμικός, μάχιμος. — 2) in der Rede, ὁ ἐριστής, — ἐριστικός, ἀντιλογικός.

Streitfrage, ἡ ζήτησις, ἀμφισβήτησις, τὸ ἀμφισβήτημα, — τὸ πρόβλημα, — auch ἡ ἀπορία, — eine Streitfrage vorlegen, πρότασιν προ-τείνειν* τινί, ζήτησιν ἐπανα-φέρειν* τινί.

Streitgenosse, ὁ σύμμαχος, — συστρατιώτης, — ὁ παραστάτης. — auf dem Streitwagen, ὁ παραβάτης.

streitig, 1) worüber gestritten wird, ἀμφισβητήσιμος, ἀμφισβήτητος 2, — ἀμφίλογος 2, zweifelhaft, — unentschieden, ἄκριτος 2, — vor Gericht, ἐπίδικος 2, — Jem. etwas streitig machen, ἀμφι-σβητεῖν*, auch ἀντι-ποιεῖσθαί m. τινί τινος, auch περί τινος, — streitig werden, von Sachen, ἀμφισβητεῖσθαι* pass., — der streitige Punkt, τὸ διάφορον, τὸ ἀμφισβήτημα. — 2) streitend, διάφορος 2, — die streitenden Parteien, οἱ διαδικαζόμενοι, — streitig sein über etwas, ἀμφισβητεῖν* περί τινος, — δια-δικάζεσθαι m. περί τινος.

Streitigkeit, 1) die streitige Beschaffenheit einer Sache, τὸ ἀμφισβητήσιμον, — τὸ διάφορον, — τὸ ἀμφίλογον. — 2) Streit, s. oben.

Streitkolbe, ἡ κορύνη, — τὸ ῥόπαλον.

Streitkräfte, αἱ πολεμικαὶ δυνάμεις, — ἡ (εἰς πόλεμον) παρασκευή.

streitliebend, s. streitsüchtig.

Streitpunkt, τὸ διάφορον, — τὸ ἀμφισβήτημα.

Streitroß, ὁ ἵππος ὁ πολεμιστήριος, ἀγωνιστής.

Streitsache, τὸ διάφορον, τὸ ἀμφισβήτημα.

Streitschrift, ἡ διατριβὴ ἡ ἐριστική, — τὸ γράμμα τὸ ἐναντιολογικόν, — ἡ ἀντιλογία. — Die Streitschrift gegen Chrysippos, τὸ oder τὰ πρὸς Χρύσιππον.

Streitsucht, ἡ φιλονεικία, — ἡ ἔρις, ιδος, — vor Gericht, ἡ φιλοδικία.

streitsüchtig, φιλόνεικος 2, — ἐριστικός, — ἀμφισβητητικός, ἀντιλογικός, — auch φίλερις, ιδος, — und s. v. a. proceßsüchtig, φιλόδικος 2, — streitsüchtig sein, φιλονεικεῖν, φιλονεικίᾳ χρῆσθαι*, — φιλοδικεῖν.

Streitwagen, τὸ ἅρμα τὸ πολεμικόν oder πολεμιστήριον.

streng, vom Geschmacke, zusammenziehend, αὐστηρός, — von der Kälte, χαλεπός, τραχύς, εῖα, ύ, — δεινός, — oder übh. μέγας, groß, — ein strenges Leben, ἡ τραχεῖα oder σκληρὰ δίαιτα, — eine strenge Erziehung, ἡ σκληρὰ παιδεία, παίδευσις, — ἡ σκληραγωγία, — s. v. a. pünktlich, genau, ἀκριβής, ές, — σπουδαῖος, — strenger Gehorsam, ἡ μεγάλη πειθαρχία, — eine strenge Diät beobachten, ἀκριβῶς φυλάττειν τὴν δίαιταν, — ein strenger Mann, ἀνὴρ σπουδαῖος, auch σεμνός, — und mit dem Nebenbegriff des Mürrischen, στρυφνός, δύσκολος, χαλεπός, — oder hart, τραχύς, — ein strenger Richter, τραχὺς δικαστής, — ein strenges Gesetz, χαλεπὸς νόμος, — streng gerecht, ἀκριβοδίκαιος 2, — streng sein gegen Jem., ihn streng behandeln, χαλεπὸν εἶναι oder χαλεπῶς προσφέρεσθαί* pass. τινι und πρός τινα, — streng absondern, ἀκριβῶς, μετ' ἀκριβείας δια-κρίνειν*, — streng strafen, ἰσχυρῶς oder μεγάλαις τιμωρίαις und ἀφειδῶς (ohne Schonung), κολάζειν*, — streng untersuchen, ἀκριβῶς, χαλεπῶς ἐξ-ετάζειν, — eine strenge Herrschaft, χαλεπὴ ἀρχή.

Strenge, 1) von der Witterung, ἡ χαλεπότης, δεινότης, ητος, oder τὸ χαλεπόν, τὸ δεινόν, z. B. die Strenge des Winters, τὸ χαλεπὸν τοῦ χειμῶνος. — 2) Pünktlichkeit, ἡ ἀκρίβεια, σπουδαιότης, ητος, — τὸ ἀκριβές, — mit Strenge, ἀκριβῶς, μετ' ἀκριβείας, — s. v. a. Härte, Rücksichtslosigkeit, ἡ τραχύτης, ητος, — ἡ πικρία, χαλεπότης, αὐστηρότης, ητος, — mit äußerer Würde verbundene Strenge, ἡ σεμνότης, ητος, — mit Strenge, χαλεπῶς, τραχέως, πικρῶς, — mit Strenge verfahren, χαλεπότητι χρῆσθαι*, — gegen Jem., τραχέως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — die Strenge der alten Zucht, τὸ σπουδαῖον τῆς ἀρχαίας παιδείας.

Streu, τὸ ὑπόστρωμα, — χορτόστρωμα, — ἡ στιβάς, άδος, und τὸ στιβάδιον, — auf der Streu schlafen, στιβαδοκοιτεῖν.
streuen, σπείρειν*, δια-σπείρειν*, — δια-σκεδαννύναι, — δια-χεῖν*, auseinanderstreuen, — etwas auf eine Sache, πάσσειν* τι κατά τινος, κατα-πάσσειν* τί τινος, u. ἐπι-πάσσειν* τί τινι und ἐπί τι, vgl. aufstreuen, — ein Lager streuen, στρωννύναι, ποιεῖν στιβάδα.
Streuen, durch die vor. Verba.
Streupulver, τὸ ἐπίπαστον, — τὸ κατάπασμα, auch διάπασμα, — τὸ ξήριον, ξηράφιον, — wohlriechendes, τὸ ξηρόμυρον, — von Rosen, ἡ ῥοδίς, ίδος.
Streusand, ἡ ἄμμος, — τὸ ψαμμίον.
Streustroh, τὸ χορτόστρωμα, — τὰ κάρφη.
Strich, 1) das Streichen, mit dem Pinsel, Schwerte, ἡ καταφορά, — einen Strich über die Tafel thun, καταφέρειν* τῆς πλακὸς τὸ γραφεῖον, — Strich auf einem Saiteninstrumente, ἡ κροῦσις, — einen Strich auf dem Instrumente thun, κρούειν* τὸ ὄργανον, — einen leichten Strich haben, εὐχερῶς κρούειν*. — 2) Linie, Streifen, ἡ γραμμή, — ἡ ῥάβδος, — ὁ ὁλκός, — Striche ziehen, γραμμὰς ἕλκειν* (augm.) oder ὑπογράφειν*, — als ein Zeichen, ἡ παραγραφή, — um etwas für unächt zu erklären, ὁ ὀβελός, — einen Strich durch etwas machen, δια-γράφειν* τι, — δι- und ἐξ-αλείφειν* (redupl.), — übtr. Jemandem einen Strich durch die Rechnung machen, λυμαίνεσθαι m. τὴν πρᾶξίν τινι. — 3) ein Strich Landes, ἡ ζώνη, — τὸ κλίμα, — die südlichen Striche des Landes, τὰ πρὸς μεσημβρίαν τετραμμένα* τῆς χώρας. — 4) Zug der Vögel, ἡ τῶν ὀρνίθων πορεία, ὁδός, — der Strich des Windes, ἡ ἀνέμου φορά, — in Einem Strich, συνεχῶς, vgl. Richtung.
Strichregen, etwa: ὁ ὄμβρος ὁ ὀλίγος oder ἐνιαχοῦ καταφερόμενος*.
Strichvögel, οἱ ὄρνιθες οἱ ἀγελαῖοι.
F strichweise, σποράδην, — ἐκ διαστημάτων, — ἐνιαχοῦ, ἐνιαχῇ, an einigen Orten.
Strick, ὁ und ἡ σχοῖνος, τὸ σχοινίον, — τὸ σπάρτον, — ἡ σπεῖρα, — ἡ πλεκτή, vgl. σειρά, λινέα, — τὸ στυπεῖον, — mit Stricken bespannt, σχοινότονος 2, — zum Erhängen, ὁ βρόχος oder βρόχος ὁ κρεμαστός, — auch ἡ ἀγχόνη und poet. ἀρτάνη, — durch den Strick sein Leben endigen, βρόχῳ ἀπ-άγχεσθαι pass., — ἀγχόνῃ ἐκ-λείπειν* τὸ ζῆν*. — Als Schimpfwort, ὁ μαστιγίας, auch μάσθλης.
Strickchen, τὸ σπαρτίον.
stricken, χηλοῦν, besser χηλεύειν, — oder πλέκειν*, flechten, — gestrickt, χηλωτός, χηλευτός.
Stricken, ἡ πλοκή, vgl. χήλευσις.
Stricker, ὁ χηλευτής.
Strickerinn, etwa ἡ χηλεύτρια.
Strickleiter, umschr. ἡ κλῖμαξ (ακος) ἡ ἐκ σπάρτων κατεσκευασμένη, oder ἡ σπάρτων κλῖμαξ.
Stricknadel, ἡ χηλή, — τὸ χηλώτιον, — auch ὁ συμβολεύς.
Strickverkäufer, ὁ σπαρτοπώλης.
Strickverkäuferinn, ἡ σπαρτόπωλις, ιδος.
Strickwerk, τὸ χήλευμα, — τὸ χηλευτόν.
Strickzeug, etwa τὰ σκεύη τὰ χηλευτικά.
Striefe, s. Streif.
Striegel, ἡ ξύστρα, ξυστρίς, ίδος, und τὸ ξύστρον, — ἡ ψήκτρα, vgl. ἡ ψηκτρίς, ίδος, auch ὁ ψηκτήρ, ῆρος, — gew. ἡ στλεγγίς, ίδος.
striegeln, ein Pferd, ψήχειν*, στλεγγίζειν, vgl. auch κτενίζειν ἵππον.
Striegeln, ἡ ψῆξις.
Strieme, von Schlägen, ἡ σμῶδιγξ, ιγγος, — ὁ μώλωψ, ωπος, — Striemen schlagen, μωλωπίζειν τινά, — voll Striemen, μωλωπικός, — s. v. a. Streif, ἡ ῥάβδος.
striemig, μωλωπικός, — oder s. v. a. streifig, ῥαβδωτός.
Strippe, ὁ τροπός.
strittig, s. streitig.
strömen, ῥεῖν*, eigtl. u. übtr., — φέρεσθαι* pass., — auch ὁρμᾶν, und ὁρμᾶσθαι aor. pass., — die Zeit strömt dahin, οἴχεται* oder φεύγει* ὁ χρόνος, — Thränen strömen lassen, δακρυῤῥοεῖν, — Thränen strömen über die Wangen, δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν.
Strömen, Strömung, ὁ ῥοῦς, — τὸ ῥεῦμα, — ἡ φορά, auch ἡ ὁρμή, — Strömung des Meeres, ἡ διαῤῥοὴ τοῦ ὠκεανοῦ, — ἡ παλίῤῥοια.
Stroh, αἱ καλάμαι, — οἱ κάλαμοι, — τὸ κάρφος, und gew. im plur. τὰ κάρφη, — mit Stroh bedeckt, poët. καλαμοστεφής, ές, — von, aus Stroh, καλάμινος, — vgl. καρφηρός.
Stroharbeit, τὸ ἔργον τὸ καλάμινον.
Strohbund, ἡ ἄμαλλα.
Strohdach, umschr. ἡ στέγη ἡ καλάμων πεποιημένη.
Strohdecke, ὁ φορμὸς ὁ καλάμινος, — ἡ στρωμνὴ ἡ καλαμίνη.
Strohfarbe, τὸ κιῤῥὸν χρῶμα.
strohfarbig, κιῤῥός.
Strohfeuer, ἡ πυρὰ καλάμων.
strohgelb, κιῤῥός.
Strohhalm, ἡ καλάμη, ὁ κάλαμος.
Strohhütte, ἡ καλύβη ἡ καλαμίνη oder umschr. ἐκ καλάμων κατεσκευασμένη.
Strohhut, ὁ πῖλος ὁ καλάμινος.
Strohkranz, ὁ καλάμων στέφανος.
Strohlager, s. Streu.
Strohmann, umschr. τὸ εἴδωλον τὸ ἐκ καλάμων πεποιημένον.
Strohmatte, ὁ καλάμινος φορμός.
Strohsack, ἡ στιβάς, άδος.
Strohseil, τὸ σχοινίον, — zum Binden der Garben, ἡ ἄμαλλα, — poët. οἱ ἐλλεδανοί, vgl. τὸ οὐλόδετον, ὁ ὠρόδεσμος.
Strom, Lauf des Wassers, ὁ ῥοῦς, — τὸ ῥεῦμα, ῥεῖθρον, — auch ἡ φορά, — ein großer, starkfließender Fluß, ὁ ποταμός, — ein reißender, von Bergen herabstürzender, ὁ χειμάῤῥους, — gegen den Strom segeln, ἀνὰ τὸν ποταμὸν πλεῖν*, — das Rauschen des Stromes, ὁ ῥόθος, τὸ ῥόθιον, — Strom Lava, ὁ ῥύαξ, ακος. — Uebtr. Strom der Zeit, ἡ χρόνου φυγή. — Uebh. eine große Menge, τὸ ῥεῦμα, oder durch πολύς, viel, — unter einem Strom von Thränen, ὑπὸ πολλῶν δακρύων, — Ströme von Thränen vergießen, δακρυῤῥοεῖν.
stromabwärts, κατὰ τὸν ποταμόν.
stromaufwärts, ἀνὰ τὸν ποταμόν.
stromweise, ῥύδην und ῥυδόν, — auch ποταμηδόν, — vergl. ἀσταχτί, ἀσταχτεί, z. B. die Thränen flossen stromweise, ἀσταχτεὶ ἐχώρει* τὰ δάκρυα.
Strophe, ἡ στροφή, — die Strophe betreffend, στροφικός.
strotzen, σπαργᾶν, σφριγᾶν, auch ὀργᾶν, — von etwas, βρύειν τινί, — vgl. βρίθειν*, u. s. schwellen, —

strotzend, σφριγώδης, ες, — ὀγκώδης, ες, — strotzende Fülle, τὸ σφρῖγος, — strotzender Trieb, ἡ σπαργή.

Strotzen, ἡ σπάργωσις, — τὸ σφρῖγος.

Strudel, ἡ δίνη, ὁ δῖνος, — ὁ στρόβιλος, — ἡ συστροφὴ ὕδατος, — auch ἡ ἴλιγξ, ιγγος.

strudeln, δινεῖν, poët. δινεύειν, — κυκλοφορεῖσθαι pass., — von siedendem Wasser, βράσσειν*, παφλάζειν.

Strudeln, ἡ δίνησις, — τὸ πάφλασμα.

Struktur, s. Bauart.

Strumpf, etwa ἡ κνημὶς (ῖδος) ἡ πλεκτή.

Strumpfband, etwa ὁ γονατόδεσμος, oder δεσμὸς ὁ ὑπογονάτιος.

Strumpfstricker, etwa ὁ κνημιδοπλόκος.

Strunk, τὸ στύπος, — ὁ κορμός, vgl. τὸ στέλεχος.

struppig, αὐχμηρός, — δασύς, εῖα, ύ, — τραχύς, εῖα, ύ, — er hat struppiges Haar, αὐχμηρός ἐστι τὴν κόμην, — struppiges Haar haben, αὐχμεῖν τὴν κόμην.

Stube, τὸ οἴκημα, — ἡ στέγη, σκηνή, — ὁ θάλαμος, bes. Schlafzimmer, — zum Aufenthalt, Wohnstube, τὸ διαιτητήριον, auch ἡ δίαιτα, — immer in der Stube sitzen, οἰκουρεῖν od. σκιατροφεῖσθαι pass., — wer immer in der Stube sitzt, οἰκουρός 2.

Stubenarrest, etwa: ἡ κατὰ τὴν δίαιταν φυλακή, — Stubenarrest haben, φυλάττεσθαι pass. ἐν τῇ διαίτῃ.

Stubenbursche, ὁ σύσκηνος, ὁμόσκηνος, — Jemandes Stubenbursche sein, συ-σκηνεῖν τινι.

Stubenfenster, umschr. ἡ κατὰ τὴν δίαιταν θυρίς, ίδος.

Stubenfliege, etwa ὁ κώνωψ, ωπος, eigentl. Mücke.

Stubengelehrte, etwa: ὁ καθ' ἑαυτὸν σπουδάζων* περὶ τὰ γράμματα, — ὁ ἐσκιατραφημένος, — oder ὁ σχολαστικός.

Stubenkammer, etwa: ὁ πρὸς τῇ διαίτῃ θάλαμος, oder ὁ θάλαμος ἐχόμενος* τῆς διαίτης.

Stubenmädchen, ἡ θαλαμηπόλος.

Stubensitzer, ὁ σκιατροφίας.

Stubenthür, ἡ θύρα.

Stubenuhr, etwa: ὡρολόγιον τὸ θαλαμιαῖον.

Student, ὁ περὶ τὰ γράμματα σπουδάζων*, — ὁ τῶν γραμμάτων μελέτην ποιούμενος, — poët. ὁ μουσοπόλος.

Studien, τὰ γράμματα, — αἱ περὶ τὰ γράμματα, περὶ τὰς Μούσας ἐπιμέλειαι, — sich den Studien widmen, περὶ τὰς ἐπιστήμας τὴν ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m.

studiren, σπουδάζειν* τι und περί τι, — oder ἐπιμελεῖσθαί aor. pass. τινος, Mühe und Fleiß auf etwas verwenden, — μελετᾶν, δια-, ἐκ-μελετᾶν τι, d. i. nachsinnen, zu erforschen suchen. — Im engeren Sinne, Gelehrsamkeit zu erlangen suchen, σπουδάζειν* περὶ τὰ γράμματα, περὶ τὰς ἐπιστήμας τὴν ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m., oder μανθάνειν* τι, lernen, — eine Kunst studiren, ἀσκεῖν, ἐπι-τηδεύειν τέχνην, d. i. üben, — etwas tüchtig st. haben, ἐξ-επίστασθαί* τι, ἐξ-ηκριβωκέναι od. δι-ηκριβῶσθαί m. τι, — anhaltend, emsig studiren, εἶναι πρός τινι, ἔχειν* ἀμφί τι, — der Studirende, s. Student, — studirt, μεμελετημένος, παρεσκευασμένος.

Studiren, ἡ μελέτη, — ἄσκησις, — Beschäftigung mit den Wissenschaften, ἡ περὶ τὰ γράμματα σπουδή, ἐπιμέλεια.

Studirende, s. Student.

Studirstube, τὸ μουσεῖον, — φροντιστήριον, μελετητήριον.

Studium, ἡ μελέτη, σπουδή, — ἐπιμέλεια περί τι, — als Wissenschaft, ἡ ἐπιστήμη.

Stübchen, τὸ οἰκημάτιον, δωμάτιον.

Stück, ein abgesonderter Theil von einem Ganzen, ὁ τόμος, — in Stücke schneiden, poët. μιστύλλειν, besser μικρὰ τέμνειν* τι, — ein abgeschnittenes Stück, τὸ τμῆμα, — ein abgebrochenes, abgerissenes Stück, τὸ τρύφος, ἡ τρυφαλίς, ίδος, — τὸ ψαῖσμα, θρύμμα, θραῦσμα, σπάραγμα, — ein Stück abbrechen, ἀπο-κλᾶν* τι. — S. v. a. Theil eines Ganzen, τὸ μέρος, — ἡ μερίς, ίδος, — ἡ μοῖρα, — τὸ μόριον, — auch τὸ κῶλον, Glied, — Stück für Stück, καθ' ἓν ἕκαστον. — Ein Stück Feld, ὁ ἀγρός, τὸ χωρίον. — In Stücke zerreißen, διαῤ-ῥηγνύναι, δια-σπᾶν*. — Uebh. ein für sich bestehender, abgesonderter Gegenstand, τὸ χρῆμα, τὸ εἶδος, — aus, in einem Stücke, ὅλος, — ὁλομερής und ὁλομελής, ές, — von Kleidern, ἄῤῥαφος 2, — eine Säule, die aus Einem St. besteht, μονόλιθος 2, — ein Kahn aus Einem Stück, πλοῖον μονόξυλον, — in einem Stück fort, συνεχῶς, ἀδιαλείπτως. — Bei bestimmten Zahlenangaben bleibt es im Griechischen fort oder es steht dafür τὸ πλῆθος, τὸν ἀριθμόν, z. B. zehn Stück Schaafe, δέκα πρόβατα τὸ πλῆθος, — sechs Stück Bücher, ἓξ βιβλία. — Ein Stück Geld, τὸ κέρμα, νόμισμα. — Ein Stück von gewebtem Zeuge, ἡ συναφή, συνάφεια, — ὁ ἱστός, — ein angefangenes, noch auf dem Webestuhl befindliches Stück, ἱστὸς ἀρχόμενος, — ein fertiges Stück abnehmen, καθ-αιρεῖν* ἱστόν. — Ein Stück der Kunst, τὸ ἔργον, τέχνημα, — ein seltenes, prächtiges Stück, τὸ ἄγαλμα, — ein Stück für die Bühne, τὸ δρᾶμα, (oder ἡ τραγῳδία, κωμῳδία), — ein musikalisches Stück, τὸ κροῦσμα, μέλος. — Uebh. s. v. a. Sache, Umstand, τὸ πρᾶγμα, meist aber gar nicht auszudrücken, z. B. du hast in diesem Stücke gefehlt, ταύτῃ ἡμάρτηκας*, — in allen Stücken, πάντῃ, τὰ πάντα, — Jemanden in einem Stücke loben, ἐπ-αινεῖν* τινα εἴς τι oder τί τινος, — du hast in diesem Stücke Recht, ὀρθῶς ταῦτα λέγεις*, — von freien Stücken, ἀφ' ἑαυτοῦ, αὐτόματος, αὐτεπάγγελτος 2, s. freiwillig, — aus freien Stücken folgen, ἑκόντα ἕπεσθαι*. — Große Stücke auf Jem. halten, μεγάλην μοῖραν oder πολὺ νέμειν* τινί, — gew. περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαί m. τινα.

Stückchen, kleiner Theil, ἡ μερίς, ίδος, — τὸ μόριον, — μικρόν τι, — τὸ θραῦσμα, — von Fischen, τὸ τεμάχιον, — in Stückchen zerschneiden, κατα-κόπτειν* μικρά. — Uebtr. eine listige Handlung, ἡ κακοτεχνία, ἡ μηχανή, ὁ δόλος, vgl. Streich.

stückeln, s. zerstückeln.

stücken, d. i. zusammennähen, συῤ-ῥάπτειν*.

stückweise, κατὰ μέρος, κατὰ μικρόν, — καθ' ἓν ἕκαστον.

Stückwerk, τὸ πρᾶγμα od. ἔργον τὸ ἀτελές, — ὁ λόγος ὁ ἀτελής.

Stühlchen, ὁ διφρίσκος, — τὸ διφρίον.

stülpen, πτύσσειν.

Stülpnase, ἡ ῥὶς (ινός) ἡ σιμή, — eine St. haben, ἀπο-σεσιμῶσθαι τὰς ῥῖνας.

stülpnasig, σιμὸς τὴν ῥῖνα.

Stümper, ὁ ἰδιώτης, — vgl. ὁ ἀπειρότεχνος und ὁ φαυλουργός, der Schlechtes macht, — ein St. sein in etwas, ἰδιωτεύειν τινός oder περί τι, — ἄπειρον εἶναί τινος.

Stümperei, 1) schlechte Arbeit, τὸ ἔργον τὸ φαῦλον, — τὸ αὐτοσχεδίασμα. — 2) Ungeschicklichkeit in einer Kunst, τὸ ἀπειρότεχνον, besser ἥ τινος ἀπειρία καὶ ἄγνοια.

stümperhaft, *ἰδιωτικός*, — *φαῦλος*.

Stümperhaftigkeit, *τὸ ἄπειρον*.

stümpern, *ἰδιωτεύειν τινός* u. *περί τι*, — *ἄπειρον εἶναί τινος*, — *ἀπειρότεχνον εἶναί τι*.

stümpfen, *ἀμβλύνειν*, — *ἀπ-* u. *κατ-αμβλύνειν*, — die Nase, *σιμοῦν τὴν ῥῖνα*.

Stündchen, *μικρόν τι ὥρας*, od. bloß *ὥρα*.

Stündlein, = Vor., — s. v. a. Todesstunde, *ὁ θάνατος*, — wenn dein Stündlein gekommen, *ὅταν σ' ἀπελθεῖν* ἀνάγκη γένηται* ἐπὶ τὸ χρεών*.

stündlich, *καθ' ἑκάστην τὴν ὥραν*, — *καθ' ὥραν*, — auf die Stunde, *ἐν καιρῷ*.

stürmen, 1) intrans. sich heftig mit Getöse bewegen, *φέρεσθαι** pass., *ὁρμᾶσθαι* pass. u. *ὁρμᾶν*, gegen Jem., *ἐπί τινα*, auch *ἐπι-φέρεσθαι** od. *ἐπι-πίπτειν**, *ἐπι-κεῖσθαί** *τινι*, — in das Zimmer stürmen, *εἰς-ῥάττειν εἰς τὸν θάλαμον*. — Von Wind u. Wetter, es stürmt, *χειμών ἐστιν*, — es stürmt heftig, *πολὺς ὁ χειμών*, — vom Meere, *κυμαίνειν*, wogen, oder *κτυπεῖν*, vgl. *χειμαίνειν*. — 2) trans. z. B. eine Stadt, *προςβάλλειν** *πόλει*, — *ἐπιδρομὴν ποιεῖσθαι* m. *ἐπί τι*, — *προςβολὴν ποιεῖσθαι πρός τι*, — s. v. a. erstürmen, *κατὰ κράτος αἱρεῖν**.

Stürmen, *ἡ προςβολή*, *ἐπιδρομή*, s. das Vor.

stürmisch, 1) eigtl. *χειμέριος*, — *θυελλώδης, ες*, poët. auch *θυέλλειος*, — *δυςχείμερος* 2, — poët. *ἀελλήεις, θυελλήεις, εσσα, εν*, *ἀελλαῖος*, *δυςαής*, *ἀνεμόεις*, — stürmisches Wetter, *ὁ χειμών, ῶνος*, — stürmisch sein, *χειμαίνειν*, — vom Meere, *κυμαίνειν*, — eine stürmische Fahrt haben, *χειμῶνι χρῆσθαι**. — 2) übtr. *θορυβώδης, ες*, — *βίαιος*, — *ὁρμητικός*, — *ταραχώδης, ες*, — ein stürmischer Mensch, *βίαιος*, *ἄγριος ἄνθρωπος*, — stürmische Neigung, *δεινή*, *οἰστρώδης ἐπιθυμία*.

Stürze, *τὸ πῶμα*, Deckel, — *τὸ ὄστρακον*.

stürzen, 1) trans. *ῥίπτειν**, *βάλλειν**, — von einer steilen Anhöhe, *κατα-κρημνίζειν τινά*, — Jem. auf den Boden hinstürzen, *κατα-βάλλειν** *τινά* (*χαμαί*), — *κατα-στρωννύναι τινά*, — sich von etwas herabstürzen, *ῥίπτειν** *ἑαυτὸν κατά τινος*, — sich in Gefahren stürzen, *ῥίπτειν** *ἑαυτὸν εἰς κινδύνους*, oder *κίνδυνον ἀναῤ-ῥίπτειν**, auch *ῥιψοκινδυνεῖν*, — Einer der sich gern in Gefahren stürzt, *ῥιψοκίνδυνος* 2, — in das Schwert stürzen, *περι-πίπτειν** *τῷ** *ξίφει*. — Uebtr. Jem. vom Throne stürzen, *ἐκ-βάλλειν** *τινὰ τῆς ἀρχῆς*, — *ἀφ-αιρεῖσθαί** m. *τινα τὴν ἀρχήν*, — *κατα-λύειν* oder *παύειν** *ἄρχοντα*, — Jem. stürzen, *καθ-αιρεῖν** *τινα*, — *κολούειν** oder *ἀτιμάζειν*, *ταπεινοῦν τινα*, demüthigen od. der Ehre berauben, *ἀποστερεῖν** *τινα τῆς τιμῆς*, — Jem. ins Unglück stürzen, *περι-βάλλειν** *τινὰ συμφοραῖς*, — sich ins Unglück stürzen, *ἐπι-σπᾶσθαι** m. *κακά*, — *περι-πίπτειν** *συμφοραῖς*, — sich in Sklaverei stürzen, *ἐπι-βάλλεσθαι** m. *αὐθαίρετον δουλείαν*, — den Staat in Verwirrung stürzen, *εἰς ταραχάς* oder *εἰς στάσεις ἐμ-βάλλειν** *τὴν πόλιν*. Vgl. auch umstürzen. — Zuweilen s. v. a. darauf decken, *ἐπι-τιθέναι*, *ἐπι-βάλλειν**. — 2) intrans. plötzlich fallen, *πίπτειν**, *κατα-πίπτειν**, — *καταῤ-ῥυῆναι**, — vom Pferde stürzen, *κατα-κυλίεσθαι** pass. oder *κατα-πίπτειν** *ἀφ' ἵππου*, — das Pferd stürzt, *κατα-πίπτει** *ὁ ἵππος*, — in das Haus stürzen, *εἰς-φέρεσθαι** pass. oder *εἰς-ῥάττειν*, *ὁρμᾶν εἰς τὴν οἰκίαν*, — heran-, daherstürzen, *ἐπι-φέρεσθαι** pass., *ἐφ-ορμᾶν*, — auf etwas losstürzen, *ἐπι-σκήπτειν εἴς τι*, bes. vom Blitz.

Stürzen, *ἡ ῥίψις*, — s. v. a. Erniedrigung, *ἡ καθαίρεσις*, *ταπείνωσις*, *κόλουσις τῆς δυνάμεως*, — eines Herrschers, *ἡ κατάλυσις*. — Gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

Stütze, eigtl. *τὸ στήριγμα*, — *τὸ ἔρεισμα*, *ὑπέρεισμα*, — auch *ἡ ἀντηρίς, ίδος*, — vgl. *ἡ στῆριγξ, ιγγος*, — vom Stab, poët. *τὸ βάκτρευμα*, besser *ἡ βακτηρία*, — der ans Land gezogenen Schiffe, *τὸ ἕρμα*, — des Weinstocks, *ἡ χάραξ, ακος*. — Uebtr. *τὸ ἔρυμα*, — auch *ἡ ἐπικουρία*, *παραμυθία*, — und poet. *τὸ ἕρμα*, *ἔρεισμα*, — oft durch andere Verbindungen zu geben, z. B. der Mann ist die Stütze des Staates, *ὁ ἀνὴρ σώζει**, *διασώζει**, *ἀνορθοῖ** *τὴν πόλιν*, — du bist unsere Stütze, *ἐν σοὶ ἐσμέν*, — Jem. Stütze im Alter sein, poët. *γηροβοσκεῖν*, besser *γηροτροφεῖν τινα*.

stützen, *στηρίζειν** u. *ὑπο-στηρίζειν**, — *ἐρείδειν**, — auch *ἑρμάζειν*, — den Weinstock, *χαρακοῦν τὴν ἄμπελον*, — etwas feststellen, um zu stützen, *σκήπτειν*, *ἀπο-σκήπτειν τι*, poet. *ἀπο-σκίμπτειν*, — sich stützen auf etwas, *ἐρείδεσθαι** pass., *δι-*, *ἐπ-ερείδεσθαί** *τινι*, — *σκήπτεσθαι*, *ἐπι-σκήπτεσθαί τινι* (auch: etwas als Vorwand brauchen), — *ἐπι-στηρίζεσθαί τινι*. — Uebtr. *σώζειν**, *ὀρθοῦν*, — *ἐν ἀσφαλεῖ ποιεῖν*, auch *ἀσφαλίζειν τινά*. — *ἐπι-κουρεῖν*, *ἐπαρκεῖν** *τινι*, — sich auf Jem. stützen, *ἀν-αρτᾶν ἑαυτὸν εἴς τινα*, — *πεποιθέναι** od. *θαῤῥεῖν τινι*, auf Einen vertrauen, auch *ἰσχυρίζεσθαί* m. *τινι*. — Vgl. beruhen.

Stützen, *ὁ στηριγμός*, — *ἡ ἐπέρεισις*, — *ἡ σκῆψις*, gew. durch die vor. Verba.

Stützpunkt, *ἡ ἀπόσκηψις*, — *ἡ ἀφορμή*.

Stufe, *ὁ βαθμός*, *ἡ βαθμίς, ίδος*, — *ὁ ἀναβαθμός*, auch *ἡ ἀναβαθμίς, ίδος*, — vgl. *ἡ βάθρα*, *ἀνάβαθρα*, — vgl. *αἱ κρόσσαι*, *ἡ βαθρεία*, — an der Leiter, *ὁ κλιμακτήρ, ῆρος*. — Uebtr. die Stufen des menschlichen Alters, *αἱ τῆς ἡλικίας ἀκμαί*, — auf der höchsten Stufe der Ehre stehen, *ἐν μεγίστῃ τιμῇ εἶναι*, — die höchste Stufe der Ehre ersteigen, *τυγχάνειν** *τῆς μεγίστης τιμῆς*, — auf einer niederen St. stehen, *ταπεινῶς ἔχειν**, *ζῆν**, — bis zu einer hohen Stufe in oder von etwas gelangen, *εἰς τοσοῦτον ἀφ-ικέσθαι**, *εἰς τοῦτο ἥκειν** *τινός*. — Im Bergbau, ein abgeschlagenes Stück Erz, etwa *τὸ τρύφος*.

Stufenfolge, *οἷον ἀνάβασις*, — *ἡ συνέχεια*, — *ἡ ἐπὶ τὰ μείζω ἐπίδοσις*.

Stufengang, *ἡ ἐπὶ τὸ πλέον προκοπή*, — einen Stufengang befolgen, *βαθμηδὸν οἷον ἀνα-βαίνειν** od. *προ-ιέναι εἴς τι*.

Stufenjahr, *ὁ κλιμακτηρικὸς ἐνιαυτός*.

Stufenleiter, *ἡ κλῖμαξ, ακος*.

stufenweise, *βαθμηδόν*, *κλιμακηδόν*, — oder übtr. *ἀεὶ αὐξανόμενος**.

Stuhl, zum Sitzen, *ἡ ἕδρα*, *καθέδρα*, — *ὁ δίφρος*, — mit einer Lehne, *ὁ θρόνος*, bes. für Könige, — vgl. *ὁ κλισμός*, *ὁ κλιντήρ*, *ἡ κλισία*, — *ὁ σκίμπους, οδος*, — *ὁ ἀσκάντης*, — Nachtstuhl, *ἡ ἕδρα*, *καθέδρα*, — zu St. gehen, *ἀπο-πατεῖν*, — *ἀφ-οδεύειν*. — Uebh. ein Gestell, etwas darauf zu setzen, *ὁ ὀκρίβας, αντος*.

Stuhlbein, *ἡ κνημία*, besser *ὁ πούς*.

Stuhlgang, die Exkremente, *τὸ διαχώρημα*, *ὑποχώρημα*, — *τὸ ἀποπάτημα*, vgl. *ἀφόδευμα*, — *ὁ ἀπόπατος*, — *τὰ ἀποχωροῦντα**, — Leibesöffnung, *ἡ κοιλιολυσία*, *εὐμάρεια*, — schweren, leichten Stuhlgang habend, *δυςδιαχώρητος*, *εὐδιαχώρητος* 2, — Stuhlgang machen, befördern, *ὑπ-άγειν**, *λύειν τὴν κοιλίαν*.

Stuhlkappe, τὸ ἐπικάλυμμα τῆς ἕδρας.

Stuhllehne, τὸ ἐπίκλιντρον.

Stuhlzwang, ὁ τεινεσμός, — daran leidend, τεινεσμώδης, ες.

stumm, ἐνεός, der nicht sprechen kann, — vgl. auch κωφός, — übh. der nicht redet, ἄφωνος 2, — poët. ἄγλωσσος, ἄλαλος, ἄναυδος 2, ἀβακής, ές, — stumme Buchstaben, Mitlauter, τὰ ἄφωνα, — das Stummsein, bes. vor Verwunderung, ἡ ἀφασία.

Stummheit, ἡ ἐνεότης, ητος, — ἀφωνία, — κωφότης, ητος, s. das Vor.

Stumpf, τὸ στύπος, ὁ κορμός, — poët. auch ἡ τομή, — besser τὸ πρέμνον, — mit Stumpf und Stiel ausreißen, πρεμνίζειν, gew. ἐκ-πρεμνίζειν, — poët. πρεμνόθεν, besser ἄρδην δια-φθείρειν*, δι-ολλύναι.

stumpf, ἀμβλύς, εῖα, ύ, — κωφός, — stumpf machen, ἀμβλύνειν, — ἐξ-, κατ-αμβλύνειν, — stumpf werden, die pass., — stumpfe Zähne, ἡ αἱμωδία, — an st. Zähnen leiden, αἱμωδιᾶν, auch αἱμωδεῖν*, — stumpf von Gesicht, ἀμβλὺς τὴν ὄψιν, — stumpfes Gesicht, ἡ ἀμαυρὰ ὄψις, — ἡ ἀμβλυωπία, ὁ ἀμβλυωγμός, — ein stumpfes Gesicht haben, ἀμβλυωπεῖν, ἀμβλυώττειν, — die Augen werden stumpf, ἀμαυροῦνται pass., — vom Gehör, κωφός, — vom Gefühl, ἀναίσθητος 2, unempfindlich, — stumpf gegen etwas, ἀμβλύς τινος, — ein stumpfer Mensch, ἀμβλὺς τὴν φύσιν.

Stumpfheit, ἡ ἀμβλύτης, ητος, — der Sinne, ἡ κωφότης, ητος, — ἡ ἀναισθησία, — der Zähne, ἡ αἱμωδία, auch ὁ αἱμωδιασμός, — des Gesichtes, ἡ τῆς ὄψεως ἀμβλύτης, od. ἡ ἀμβλυωπία.

Stumpfnase, ἡ σιμὴ ῥίς, ινός, — ἡ σιμότης, ητος, — ein Mensch mit einer Stumpfnase, σιμός.

stumpfnasig, σιμός, — auch ῥινόσιμος 2.

Stumpfnasigkeit, ἡ σιμότης, ητος.

stumpfsichtig, ἀμβλύς, εῖα, ύ (τὴν ὄψιν), — ἀμβλυωπός, ἀμβλυωπής, ές, — poët. ἀμβλώψ, ῶπος, — st. sein, ἀμβλυώττειν, ἀμβλυωπεῖν.

Stumpfsichtigkeit, ἡ τῆς ὄψεως ἀμβλύτης, ητος, — ἡ ἀμβλυωπία.

Stumpfsinn, ἡ τῆς φύσεως ἀμβλύτης, ητος, — ἡ βραδυτής, ῆτος, — ἡ βραδύνοια, — auch ἡ κόρυζα, — vgl. ἀναισθησία, — νωθεία.

stumpfsinnig, ἀμβλύς, εῖα, ύ, oder βραδύς (τὴν φύσιν), — βραδύνους, ουν, — ἀναίσθητος 2, — auch παχύς, — st. sein, außer den adj. mit εἶναι auch ἀναισθητεῖν, κορυζᾶν, — τετυφῶσθαι.

stumpfwinkelig, ἀμβλυγώνιος 2.

Stunde, ἡ ὥρα, — die Stunden anzeigen, ὡρολογεῖν, ὡρονομεῖν. — Oft wird es gar nicht übersetzt, z. B. von Stund' an, ἀπὸ τοῦδε, τὸ ἀπὸ τοῦδε, — αὐτόθεν, — παραχρῆμα, εὐθύς, sogleich, — bis auf diese Stunde, μέχρι τοῦδε, μέχρι τοῦ νῦν, — zur gewöhnlichen Stunde, κατὰ τὸν εἰωθότα* καιρόν, — die rechte Stunde, ὁ καιρός, ἡ εὐκαιρία, — zur rechten Stunde, ἐν καιρῷ, πρὸς καιρόν, — freie Stunden, ἡ εὐκαιρία, — eine Stunde lang dauernd, ὡριαῖος, — die letzte Stunde, ἡ ὥρα τοῦ ἀποθανεῖν*, od. τὸ χρεών. — S. v. a. Lektion, τὸ μάθημα, — Stunden geben, διδάσκειν*, lehren, — in die Stunde gehen, φοιτᾶν εἰς διδασκάλου, — Stunden haben, nehmen, ἀκροᾶσθαι m., φοιτᾶν παρά τινα.

Stundenuhr, -zeiger, τὸ ὡρολόγιον, ὡρονόμιον, ὡροσκοπεῖον.

stundenweise, καθ' ὥρας.

Stundenweiser, τὸ στοιχεῖον.

Stundung, ἡ ἀναβολή, auch plur.

stupid, s. dumm.

Stupidität, s. Dummheit.

Sturm, 1) eigtl. vom Wind und Wetter, ὁ χειμών, ῶνος, — ἡ θύελλα, — vgl. λαῖλαψ, ἄελλα, καταιγίς, ζάλη, — durch Sturm beunruhigen, χειμάζειν, — Sturm ausstehen, χειμάζεσθαι pass., wie χειμαίνεσθαι, — der Sturm tobt, μαίνεται* ὁ χειμών, — der Sturm legt sich, παύεται* ὁ χειμών, — Sturm erzeugend, θυελλοτόκος poet. — 2) heftige Bewegung mit Getöse verbunden, ὁ θόρυβος, θροῦς, — ἡ ὁρμή, εἰςβολή, Andrang. — Vom hereinbrechenden Unglück, ὁ χειμών, ῶνος, — der Sturm auf einen befestigten Ort, ἡ ἐπιδρομή, προςβολή, — Sturm laufen auf, gegen einen Ort, δρόμῳ φέρεσθαι* pass. ἐπὶ χωρίον τι, — προςβάλλειν* χωρίῳ od. πρὸς χωρίον, — eine Stadt mit Sturm einnehmen, αἱρεῖν* κατὰ κράτος τὴν πόλιν, — den Sturm aushalten, ἀντ-έχειν* τοῖς ἐπιοῦσιν, od. ὑπο-μένειν* τὴν προςβολήν, — einen St. abschlagen, ἀπ-ωθεῖσθαι* m. τοὺς προςβαλόντας* πολεμίους, — eine mit Sturm eingenommene Stadt, πόλις δορυάλωτος. — Politische Stürme, αἱ στάσεις, auch ὁ χειμών, ῶνος, — der Sturm der Leidenschaft, τὸ βίαιον τῆς ἐπιθυμίας, — Stürme im Volk aushalten, φέρειν* ἀγῶνας ἐν δήμῳ.

Sturmbock, ὁ κριός, — auch ἡ ἐμβολή.

Sturmdach, ἡ χελώνη.

Sturmfahne, ἡ σημαία, τὸ σημεῖον (τὸ ἐν προςβολῇ αἱρόμενον*).

Sturmfluth, etwa ζέσις ἡ θαλασσία, — ἡ μετὰ χειμῶνος ἐπιῤῥοὴ τῆς θαλάσσης.

Sturmglocke, etwa: ὁ μέγας κώδων, — St. läuten, τὸν μέγαν κώδωνα κρούειν*.

Sturmhaube, ἡ κόρυς, υθος, — τὸ κράνος.

Sturmhut, = Vor. — Als Giftpflanze, τὸ ἀκόνιτον u. ἡ ἀκόνιτος.

Sturmleiter, ἡ ἐπιβάθρα, — ἡ κλῖμαξ, ακος.

sturmschnell, ἀελλάς, άδος, poet., wie ἀελλόπους, ποδος.

Sturmschritt, ὁ δρόμος, — im Sturmschritt marschiren, δρόμῳ χωρεῖν*, od. βάδην ταχὺ πορεύεσθαι aor. p., — im St. anrücken, δρόμῳ ἐπι-φέρεσθαι* pass.

Sturmwetter, ὁ χειμών, ῶνος, — ἡ ζάλη, — sich im Sturmwetter befinden, χειμάζεσθαι pass.

Sturmwind, ἡ θύελλα, ἡ καταιγίς, ίδος, — vgl. ἄελλα, λαῖλαψ, τυφώς.

Sturz, 1) das Stürzen, ἡ πτῶσις, — ἡ φορά, καταφορά, oder durch die unter stürzen aufgef. Verba, — einen Sturz thun, πίπτειν*, κατα-πίπτειν*, — einen Sturz vom Pferde thun, κατα-κυλίεσθαι* pass. ἀφ' ἵππου, — vom Wagen, ἐκ-κυλίεσθαι* τοῦ ἅρματος. — 2) plötzlicher, heftiger Anfall, ἡ ἐπιδρομή, — s. v. a. Unglück, ἡ συμφορά, — τὸ πταῖσμα, σφάλμα, — das ist ein großer Sturz für mich, περιπέπτωκα* μεγάλῃ συμφορᾷ.

Stute, ἡ ἵππος, — auch ἡ φοράς, άδος.

Stutenfüllen, ἡ πῶλος.

Stuterei, τὸ ἱπποτροφεῖον.

Stutz, das Abgestutzte, τὸ κολοβόν.

Stutzbart, etwa ἡ μάσταξ (ακος) ἡ κεκαλλωπισμένη.

stutzen, 1) trans. κολοβοῦν u. κολούειν*, — ἐπιτέμνειν*, συ-στέλλειν*, — κολάζειν* fut. med., — auch ἀκροτομεῖν, s. abstutzen. — 2) intrans. überrascht sein, ἐκ-πλήττεσθαι* (ἐκ-πλαγῆναι), — δια-ταράττεσθαι pass., — ὀκνεῖν πρός τι, s. verwundern.

Stutzen, 1) als Handlung, das Abstutzen, ἡ κόλουσις, κολόβωσις, — ἡ ἐπιτομή. — 2) als Zustand des Staunens, ἡ ἔκπληξις, — ὁ ὄκνος.

Stutzer, ὁ ὡραϊστής, — ὁ ἁβρυντής, — oder ὁ ἄνθρωπος ὁ κεκαλλωπισμένος, — vgl. μύρτων.

stutzerhaft, καλλωπιστικός.

Stutzglas, ὁ κύαθος.

stutzig, sein über etwas, θαυμάζειν* τι, — ἐκ-πεπλῆχθαι* oder τεταράχθαι ὑπό τινος, — stutzig werden über etwas, ὀκνεῖν, ἐκ-πλήττεσθαι* od. δια-ταράττεσθαι pass. πρός τι, — Jem. stutzig machen, θαῦμα παρ-έχειν* τινί, — oder ὄκνον ἐμ-ποιεῖν τινι, machen, daß Einer Bedenken trägt, etwas zu thun.

Stutzschwanz, ἡ οὐρὰ ἡ κεκολουμένη* od. κολοβός, — ein Thier mit abgeschnittenem Schweif, κόλουρος 2.

Styl, s. Stil.

Suada, s. Beredtsamkeit.

subaltern, ὑπο-τεταγμένος, — oder ὑπό τινι ὤν, — ὑπομείων, ον.

subdividiren, ὑποδι-αιρεῖν*.

Subhastation, ἡ τῶν ὄντων oder τῆς οὐσίας ἀποκήρυξις, — auf S. antragen, τιμᾶσθαί m. τινι ἀποκηρύξεως τῶν ὑπαρχόντων, — Subh. über Jemandes Eigenthum verhängen, s. das Folgd.

subhastiren, ἀπο-κηρύττειν τά τινος, — confiscirte Güter, δημιόπρατον ποιεῖν τὴν οὐσίαν, — auch δημεύειν.

Subjekt, τὸ ὑποκείμενον*, — τὸ περὶ ου ἐστιν ὁ λόγος, — auch ἡ ὑπόστασις, — auch s. v. a. Person.

subjektiv, zu umschr., z. B. die subjektive Ansicht, ἡ δόξα, — ὃ δοκεῖ* τινι, — höre meine subjektive Meinung darüber, ἄκουσον* ὅ μοι δοκεῖ* περὶ τούτων.

Subjunktiv, ἡ ὑποτακτική.

Subordination, ἡ πειθαρχία, Dienstgehorsam, — ἡ εὐταξία, — auch ὁ κόσμος. — In S. erhalten, εὐτάκτους παρ-έχειν* (τοὺς στρατιώτας), — S. haben, die S. beobachten, εὐτακτεῖν, — keine S. haben, die S. nicht beobachten, ἀτακτεῖν, — in S., εὔτακτος 2, — ohne S., ἄτακτος 2, — Mangel an S., ἡ ἀταξία, τὸ ἄτακτον.

subordiniren, τάττειν τι ὑπό τι, ὑπο-τάττειν τί τινι, — subordinirt, ὑποτεταγμένος, — subordinirt sein, εἶναι ὑπό τινι.

subsidiarisch, ἐπικουρικός, — auch ἐπίκουρος 2.

Subsidien, im Kriege, τὰ πρὸς τὸν πόλεμον διδόμενα χρήματα, übh. Hülfsmittel, w. m. s.

Subsistenz, s. Fortdauer, Unterhalt.

subsistiren, s. bestehen, auskommen.

Subskribent, durch das Folgd. zu geben.

subskribiren, ὑπο-γράφεσθαι* m., (ὡς παρεξόμενον* τὸ ἐπιβάλλον* μέρος τῆς τιμῆς).

Subskription, etwa ἡ ὑπογραφή.

Substantiv, τὸ ὄνομα oder τὸ ῥῆμα τὸ ὑπαρκτικόν.

Substanz, ἡ οὐσία, — ἡ ὕπαρξις, ὑπόστασις, — τὸ ὑποκείμενον*, — τὸ ὄν.

substanziell, ἐνούσιος 2, — τὸ ὑπάρχον.

substituiren, ἀντικαθ- oder ὑποκαθ-ιστάναι τινά τινι, — ἀνθυπο-βάλλειν*, einen Ausdruck, — substituirt sein, ἐν χώρᾳ εἶναί τινος, — ἀντικαταστῆναί τινος, — ἀνθυπο-βεβλῆσθαί* τινος.

Substitut, ὁ συνεργός, — ὁ ἐν χώρᾳ τινὸς ὤν, — Sp. ὑποκατάστατος.

Substitution, ἡ ὑποκατάστασις, oder durch die unter substituiren angeführten Verba.

subsummiren, ὑπο-λαμβάνειν*, — ὑπο-νοεῖν.

Subsumtion, ἡ ὑπόληψις, ὑπόνοια.

subtil, λεπτός, — u. bes. übtr. ὀξύς, εῖα, ύ, — ἀκριβής, ές, — εὔστοχος 2, — auch σοφός, vgl. ἰσχνός, bes. von der Rede, — subtile Rede, ἡ λεπτολογία, vgl. ἰσχνολογία, — τὸ λεπτολόγημα, — s. sprechen, λεπτολογεῖν, — σοφίζεσθαι m. ἐν τῷ λόγῳ, — ein subtiler Schwätzer, ἰσχνολέσχης.

Subtilität, ἡ λεπτότης, ητος, — ἡ ἀκρίβεια, — vgl. ἡ ἰσχνότης.

subtrahiren, ὑφ-, auch ἀφ-αιρεῖν* τί τινος.

Subtraktion, ἡ ὑφαίρεσις.

Succeß, s. Erfolg, Fortgang.

Succumbenzgeld, τὸ παράβολον, Sp. παραβόλιον.

Succurs, s. Hülfe.

suchen, 1) ζητεῖν, ἀνα-ζητεῖν, aufsuchen, — ἐρευνᾶν, ἀν-ερευνᾶν τι, aufspüren, — ἰχνεύειν, ἐξ-ιχνεύειν, ausspüren, Sp. auch ἐξ-ιχνιάζειν, — poet. ματεύειν, mehr poët. μαστεύειν, nur poët. διφᾶν, poët. und jon. δίζησθαι. — Auch s. v. a. vermuthen, οἴεσθαι*, ἡγεῖσθαι m., meinen, z. B. so viel Kühnheit hätte ich nicht in ihm gesucht, οὐκ ἄν ποτ' αὐτὸν εἰς τοσοῦτο τόλμης ἡγησάμην ἀφικέσθαι*. — 2) sich bemühen, etwas zu erlangen, ἐπι-θυμεῖν τινος, — θηρᾶν*, διώκειν* τι fut. med., — σπουδάζειν* περί τινος, — auch ζητεῖν, — sein Recht suchen, μετ-ιέναι, auch διώκειν* δίκην, — eine Ursache, einen Vorwand suchen, πρόφασιν ζητεῖν, — bei Jem. etwas suchen, αἰτεῖσθαί m. τινά τι oder τὶ παρά τινος, — Hülfe bei Jem. suchen, προς-καλεῖσθαί* m. τινα, — προς-τρέπεσθαί* τινι m., — auch κατα-φεύγειν* πρός τινα, — Jemandes Bestes suchen, πράττειν*, σκοπεῖν* τὸ συμφέρον* τινί, — Aemter, Ehrenstellen suchen, διώκειν* τὰς τιμάς, — Freunde suchen, θηρᾶν* φίλους, — etwas darin suchen, seine Ehre in etwas suchen, φιλοτιμεῖσθαι aor. p. ἐπί τινι, oder c. inf. — Uebh. s. v. a. streben, σπεύδειν, σπουδάζειν*, ἐπι-χειρεῖν, μηχανᾶσθαι m., alle c. inf., — auch σκοπεῖν*, ὅπως c. indic. fut. — Was hast du hier zu suchen? τί ἐνταῦθα κυπτάζεις ἔχων*; — du hast hier nichts zu suchen, οὐδέν σοι ἐνταῦθα πρᾶγμα. — Gesucht, d. i. nicht natürlich, προςποίητος, περίεργος 2, — auch πεπλασμένος*, vgl. affektiren.

Suchen, ἡ ζήτησις, — ἡ ἔρευνα, Aufspüren, — ἡ ἰχνεία, ἴχνευσις, ἐξίχνευσις, Ausspüren. — Gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

Sucher, ὁ ζητητής, ἐρευνητής, — ἰχνευτής, Spürer, — oder durch die Participia der unter suchen aufgeführten Verba.

Sucht, 1) starke Begierde, ἡ ἐπιθυμία, — ὁ ἔρως, ωτος, — ὁ πόθος, — nach etwas, τινός, — zur Sucht werden, εἰς πάθος καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι), — πάνυ δεινόν oder οἰστρῶδες γίγνεσθαι*, — eine Sucht zu etwas haben, ἐμπαθῶς δια-κεῖσθαι* πρός τι, — σφόδρα ἐπι-θυμεῖν oder ἐρᾶν* τινος. — 2) die fallende Sucht, ἡ ἐπιληψία, auch ἐπίληψις, — mit der fallenden Sucht behaftet, ἐπιληπτικός u. ἐπίληπτος.

Sudelei, τὸ σχεδίασμα, αὐτοσχεδίασμα, — τὸ ἐπισεσυρμένον, — als Handlung, ὁ σχεδιασμός, ὁ ἐπισυρμός.

Sudelkoch, etwa ὁ κάπηλος.

sudeln, σχεδιάζειν, — αὐτοσχεδιάζειν, — ἐπισύρειν.

Sudler, ὁ φαυλουργός, besser ὁ αὐτοσχεδιαστής, s. Pfuscher.

süchtig, ἀκροσφαλὴς εἰς ὑγίειαν, — νοσερός, νοσώδης, ες.

Süd, Süden, ἡ μεσημβρία, — ὁ νότος, — die Südgegend, τὰ νότια, τὰ πρὸς νότον oder πρὸς μεσημβρίαν (τετραμμένα*). — S. v. a. Südwind, ὁ νότος.

südlich, μεσημβρινός, νότιος, — die südlichen Gegenden des Landes, τὰ πρὸς νότον τετραμμένα* τῆς χώρας.

südöstlich, umschr. πρὸς μεσημβρίαν τε καὶ ἡλίου ἀνατολάς.

Südostwind, ὁ εὖρος, — φοινικίας.

Südpol, ὁ πόλος ὁ ἀνταρκτικός.

Südsee, ἡ νοτία θάλασσα.

Südseite, τὰ πρὸς μεσημβρίαν κείμενα*.

südwärts, πρὸς μεσημβρίαν.

südwestlich, umschr. πρὸς μεσημβρίαν τε καὶ ἡλίου δυσμάς.

Südwestwind, ὁ λίψ, ιβός.

Südwind, ὁ νότος.

Sühne, s. Versöhnung.

sühnen, ἱλάσκεσθαι*, — durch Reinigungsopfer, ἀφ-οσιοῦσθαι m., — etwas, λύειν, καθαρὸν ποιεῖν τι, — auch ἐκ-θύειν, besser med., vgl. versöhnen.

Sühnopfer, ὁ καθαρμός, τὸ κάθαρμα, — τὰ καθαρτήρια, auch καθάρσια, — vgl. poët. τὸ μειλικτήριον, — τὰ μειλίχια ἱερά, — Sp. τὸ ἐξίλασμα und ἵλασμα, — ἡ ἔκθυσις.

Sühnung, ἡ κάθαρσις, — ὁ ἱλασμός, Sp. τὸ ἵλασμα, — vgl. ἡ ἀφοσίωσις.

Sümpfchen, τὸ λιμνίον.

Sünde, τὸ ἁμάρτημα, ἡ ἁμαρτία, — τὸ ἀσέβημα, ἡ ἀσέβεια, — τὸ παρανόμημα u. ἡ παρανομία ἡ περὶ τὰ θεῖα, — τὸ ἔργον τὸ ἀσεβές, ἀνόσιον, ἀθέμιστον, — vgl. τὸ κακούργημα, — ἡ ἀθεμιστία, — Sünden begehen, ἄδικα ποιεῖν, s. sündigen, — etwas für eine Sünde halten, ἀσεβὲς ἡγεῖσθαί τι, — mit Sünden, ἀσεβῶς, ἀδίκως.

Sündenbock, τὸ κάθαρμα, auch ὁ φαρμακός.

Sündenfall, umschr. ἡ ἀπόστασις ἀπὸ τοῦ θείου νόμου.

Sündengeld, etwa: τὰ μετ' ἀδικίας χρήματα.

Sündenschuld, τὸ ἄγος.

Sünder, ὁ ἀνὴρ ὁ ἄδικος, ἀσεβής, ἀθέμιστος, — Sp. ὁ ἁμαρτωλός, — oder durch die Participia von sündigen, — ein armer Sünder, s. v. a. der zum Tode Verurtheilte, ὁ καταψηφισθείς.

Sünderinn, ἡ γυνὴ ἡ ἄδικος, ἀσεβής, — od. durch die Participia von sündigen.

Sündfluth, ὁ κατακλυσμός, — umschr. ἡ ἐκ θεοῦ ποίνιμος ἐπομβρία.

sündhaft, ἀσεβής, seltener δυσσεβής, ές, — ἀνόσιος, — ἄδικος 2, — πονηρός, μοχθηρός, — Sp. ἁμαρτωλός, — milder, πλημμελής, ές.

Sündhaftigkeit, ἡ ἀσέβεια, — τὸ ἀνόσιον, — ἡ ἀδικία, — ἡ πονηρία, μοχθηρία, — vgl. ἡ ἁμαρτωλία.

sündig, πολυαμάρτητος 2, s. sündhaft.

sündigen, παρα-βαίνειν* τὸν θεῖον νόμον, — ἀσεβεῖν περὶ τὰ θεῖα, — ἀνόσια ποιεῖν, — milder, ἁμαρτάνειν*, fehlen, πλημμελεῖν, — gegen ein Gesetz, παρα-βαίνειν* νόμον, — gegen Jem., ἁμαρτάνειν* u. ἐξ-αμαρτάνειν* εἴς τινα, ἀδικεῖν τινα.

sündlich, = sündhaft, w. m. s.

Süppchen, τὸ ζωμίδιον.

süß, γλυκύς, εῖα, ύ, — poet. γλυκερός, auch γλυκόεις, εσσα, εν, — vgl. μελιχρός, μελιηδής, ές, μελίφρων, ον, — allgemeiner, ἡδύς, εῖα, ύ, angenehm, — süß machen, γλυκαίνειν*, verstärkt κατα-γλυκαίνειν*, — ἡδύνειν, — mit Honig, μελιτοῦν, — das Süßmachen, ἡ γλύκανσις, Sp. ὁ γλυκασμός, — süß werden, γλυκαίνεσθαι* pass., — süßer Freund, ὦ γλυκύτατε, γλύκων, — süß sein, schmecken, auch γλυκάζειν. — Von Zusammensetzungen merke man: von süßem Angesicht, ἡδυπρόσωπος 2, — s. athmend, poët. ἡδύπνοος, μελίπνοος 2, — mit süßem Fleische, γλυκύκρεως u. ἡδύκρεως, ων, — mit süßer Frucht, γλυκύκαρπος u. ἡδύκαρπος 2, — süße Früchte tragen, γλυκυκαρπεῖν, — süßer Geruch, ἡ ἡδυοσμία, — von süßem Geruch, ἡδύοσμος 2, — von süßer Gestalt, γλυκύμορφος 2, — mit süßem Kern, ἡδύκοκκος 2, — süß lachend, ἡδυγέλως p., — süß reden, ἡδυλογεῖν, poët. γλυκυμυθεῖν, — auch μείλιχα φθέγγεσθαι m., — wer süß spricht, poët. γλυκύμυθος, ἡδυλόγος 2, — Jem. etwas Süßes sagen, ἡδυλίζειν τινί, — ὑπο-γλυκαίνειν* τινά, — mit süßem Safte, γλυκύχυλος u. γλυκύχυμος 2, — süße Stimme, ἡ γλυκυφωνία, auch ἡδυφωνία oder ἡδεῖα φωνή, — mit süßer Stimme, γλυκύφωνος u. ἡδύφωνος, wie γλυκύφθογγος 2, und poet. μελίφωνος, μελίφθογγος 2, — süß zu trinken, poët. ἡδύποτος 2, — süße Träume verursachend, ἡδυόνειρος 2, — mit süßem Wein, ἡδύοινος 2. — Süßes Wesen, ἡ γλυκύτης, ητος.

Süßapfel, τὸ γλυκύμηλον.

Süße, τὸ γλυκύ, — ἡ γλυκύτης, ητος, vgl. Süßigkeit.

Süßelei, ὁ ἡδυλισμός, s. Schmeichelei.

süßeln, ἐγ-γλύσσειν.

süßen, γλυκαίνειν*, süß machen, auch γλυκάζειν, — vgl. ἡδύνειν.

süßherb, γλυκύπικρος, γλυκύστρυφνος 2.

Süßholz, ἡ γλυκύρριζα u. τὸ γλυκύρριζον.

Süßigkeit, ἡ γλυκύτης, ητος, — ἡδύτης, ητος, — Sp. ὁ γλυκασμός, — τὸ γλυκύ.

Süßklee, τὸ ἡδύσαρον.

süßlich, ἔγγλυκος 2, — poet. γλυκόεις, εσσα, εν, — süßlich sein, ἐγ-γλύσσειν, — süßlich werden, γλυκάζεσθαι pass., — übtr. ἁβρός, βαυκός, ἄρεσκος, — süßlich thun, βαυκίζειν, — ἁβρύνεσθαι, — süßliches Wesen, ἡ ἀρεσκεία.

Sumach, ὁ ῥοῦς, οός.

Summarien, τὰ κεφάλαια.

summarisch, σύντομος 2, — τυπώδης u. κεφαλαιώδης, ες, — ἀνακεφαλαιωτικός, — adv. ἐν κεφαλαίῳ, ἐπὶ κεφαλαίων, — summarische Wiederholung, ἡ ἀνακεφαλαίωσις, — summarisch wiederholen, ἀνακεφαλαιοῦν, — summarisch auffassen, τύπῳ λαμβάνειν* τι.

Summe, ἡ ὑπόθεσις, Inhalt, — τὸ κεφάλαιον, auch ἡ κεφαλή, — ὁ ἀριθμός, Zahl, — das Ganze bei einer Rechnung, τὸ σύμπαν, τὸ σύνολον, — die volle Summe, ἡ ἀπαρτιλογία, — Schuld, τὸ χρέος, — eine Summe Geldes, τὸ ἀργύριον, — große Summe, πολλὰ χρήματα.

summen, βομβεῖν, βομβαίνειν, — es summt mir vor den Ohren, βομβεῖ μοι τὰ ὦτα.

Summen, ἡ βόμβησις, ὁ βόμβος.

summiren, συλ-λογίζεσθαι m., — κεφαλαιοῦσθαι m.

Summiren, ὁ συλλογισμός, ἡ κεφαλαίωσις.

Sumpf, τὸ ἕλος, — τὸ τέλμα, — ἡ λίμνη, — an der See, ἡ λιμνοθάλασσα, — zum Sumpf machen, λιμνοῦν, τελματοῦν, — zum Sumpf werden, die pass

davon, auch λιμνάζειν, — in Sümpfen gewachsen, poët. λιμνοφυής, ἑλειογενής, ές, — in Sümpfen lebend, λιμνόβιος 2, — vgl. ὁ λιμνήτης, fem. λιμνῆτις, ιδος, — λιμναῖος, τελματιαῖος, — am Sumpf wohnend, παράλιμνος 2, — im Sumpf arbeitend, λιμνουργός.

sumpfartig, λιμνώδης, τελματώδης, ες.

Sumpfbinse, ὁ σχοῖνος ὁ λιμναῖος.

Sumpfeppich, τὸ ἑλειοσέλινον.

Sumpfgegend, ἡ ἑλώδης χώρα, — τὰ ἕλη.

sumpfig, ἕλειος, — ἑλώδης, ες, — λιμναῖος, — τελματώδης, ες, — sumpfige Gegend, αἱ λίμναι.

Sumpfkraut, ἡ βοτάνη ἡ λιμναία.

Sumpfpflanze, τὸ φυτὸν τὸ λιμναῖον.

Sumpfthier, τὸ λιμναῖον ζῷον.

Sumpfvogel, ὁ ὄρνις (ιθος) ὁ λιμναῖος.

Sumpfwasser, τὸ τελματιαῖον oder λιμνῶδες ὕδωρ, ατος.

Sund, ὁ πορθμός.

Superlativ, ἡ ὑπέρθεσις, — τὸ ὑπερθετικόν, — im Superlativ, ὑπερθετικῶς.

Suppe, ὁ ζωμός.

Suppenlöffel, τὸ κοχλιάριον, — besser τὸ λιστρίον.

Suppennapf, -topf, ἡ λοπάς, άδος.

Supplement, τὸ ἀναπλήρωμα, s. Ergänzung.

suppliciren, s. bitten, anhalten.

Supplik, s. Bittschreiben.

Supplikant, ὁ ἱκέτης.

suppliren, s. ergänzen, nachtragen.

Surrogat, umschr. ὃ ἂν ὑπάρχῃ ἀντί τινος, — auch ἡ ἐπικουρία.

suspendiren, s. aufschieben, absetzen.

Sykophant, ὁ συκοφάντης, — ein S. sein, συκοφαντεῖν.

sykophantenartig, συκοφαντώδης, ες.

Sykophantenstreich, τὸ συκοφάντημα.

Sykophantenthum, ἡ συκοφαντία.

Sykophantinn, ἡ συκοφάντρια.

sykophantisch, συκοφαντικός.

Sylbe, ἡ συλλαβή, — die letzte, vorletzte, drittletzte Sylbe, ἡ λήγουσα, παραλήγουσα, προπαραλήγουσα, — mit langer Sylbe, μακροσύλλαβος 2, — mit kurzer Sylbe, βραχυσύλλαβος 2, — mit langer, kurzer Sylbe endigend, μακροκατάληκτος 2, βραχυκατάληκτος, — mit langer, kurzer S. endigen, μακροκαταληκτεῖν, βραχυκαταληκτεῖν, — mit kurzer, langer vorletzter Sylbe, βραχυπαράληκτος 2, μακροπαράληκτος 2, — die vorletzte Sylbe kurz, lang haben, βραχυπαραληκτεῖν, μακροπαραληκτεῖν, — mit einer, zwei, drei, vier u. s. w. Sylben, μονοσύλλαβος, δισύλλαβος, τρισύλλαβος, τετρασύλλαβος 2, — zur Sylbe gehörig, συλλαβικός. — Sylben bilden, συλλαβίζειν, — über Sylben streiten, συλλαβομαχεῖν.

Sylbenmaaß, τὸ μέτρον.

sylbenweise, κατὰ συλλαβάς.

syllabiren, συλλαβίζειν.

Syllabiren, etwa ὁ συλλαβισμός.

Syllogismus, ὁ συλλογισμός.

syllogistisch, συλλογιστικός.

Symbol, τὸ σύμβολον, — ἡ εἰκών, όνος.

symbolisch, συμβολικός, — δι' εἰκόνος.

Symmetrie, ἡ συμμετρία, ἐμμετρία, — εὐρυθμία.

symmetrisch, σύμμετρος u. ἔμμετρος 2, — auch εὔρυθμος.

sympathetisch, συμπαθής, ὁμοπαθής, ὁμοιοπαθής, ές.

Sympathie, ἡ συμπάθεια, ὁμοιοπάθεια.

sympathisiren, ὁμοπαθεῖν, ὁμοιοπαθεῖν τινι.

Symphonie, ἡ συμφωνία.

Symptom, τὸ τεκμήριον, nicht σύμπτωμα.

Synagoge, ἡ συναγωγή.

Syndikat, ἡ συνδικία.

Syndikus, ὁ σύνδικος.

Synode, ἡ σύνοδος.

synonym, umschr., nicht συνώνυμος.

syntaktisch, συντακτικός.

Syntax, ἡ σύνταξις.

System, τὸ σύστημα, — ἡ τέχνη, — etwas in ein S. bringen, τέχνην συν-ίστασθαι, συ-στήσασθαι.

systematisch, συστηματικός, — ἔντεχνος 2, — τεχνικός.

T.

T, *T*, τ, ταῦ, τό, indeclin.

tabellarisch, umschr. ἐν πίνακος εἴδει.

Tabelle, ὁ πίναξ, ακος, — ὁ κατάλογος, — auch τὸ διάγραμμα.

Taberne, s. Werkstätte, Schenke.

Tableau, s. Gemälde.

Tabulet, ἡ πινάκωσις, — τὸ σανίδωμα.

Tabuletkrämer, ὁ ῥωποπώλης.

Tadel, 1) das Tadeln, der Vorwurf, ἡ μέμψις, μομφή, — ὁ ψόγος, — vgl. das mehr poet. ὁ μῶμος, — mit Schimpf verbunden, ὁ ἔλεγχος, — τὸ ὄνειδος, — gehässiger T., ὁ φθόνος, — Tadel erfahren, ψόγῳ περι-πίπτειν*. — 2) s. v. a. Fehler, ἡ κακία, — κηλίς, ῖδος, Flecken, — τὸ ἁμάρτημα, — ohne Tadel, ἄμεμπτος 2, — καθαρός, rein, — od. auch καλός, χρηστός, gut.

tadelhaft, μεμπτός, u. seltner ἐπίμεμπτος 2, — ἐπίψογος, ἐπονείδιστος 2, poët. ἐπίμομφος 2, — ἐπίμωμος 2, — ψεκτός, — oder κακός, schlecht.

Tadelhaftigkeit, τὸ μεμπτόν u. dgl., s. das Vorige.

tadellos, ἄμεμπτος 2, — poët. ἄμομφος 2, u. ἀμεμφής, ές, — poët. ἄμωμος 2, u. ἀμύμων, ον, — ἀκατάψεκτος 2, — ἀκατηγόρητος, ἄκακος 2.

Tadellosigkeit, ἡ ἀμεμφία, — τὸ ἄμεμπτον.

tadeln, μέμφεσθαί m. τινι, auch τινά, worauf oft ὡς c. partic. folgt, — ψέγειν τινά, — auch καθ-άπτεσθαι, ἐπι-λαμβάνεσθαί* m. τινος, — stärker, διαμέμφεσθαι, τινά, — mehr poet. μωμᾶσθαι m., — mit harten Vorwürfen, ἐπι-τιμᾶν, — ἐπι-πλήττειν* τινί, — schelten, ὀνειδίζειν, — zu Jemandes Beschämung, ἐλέγχειν*, auch κακίζειν τινά, — getadelt werden, außer den pass. auch ψόγῳ περι-πίπτειν*, — μέμψιν ἔχειν* πρός τινος, — etwas an Jem. tadeln, ψέγειν τινὰ εἴς τι, — μέμφεσθαί τινί τι, — κατηγορεῖν τινός τι, — tadeln ist leichter als besser machen, μωμήσεταί τις μᾶλλον ἢ μιμήσεται, — geneigt zu tadeln, μεμπτικός.

Tadeln, ἡ μέμψις, — ὁ ψόγος, — mit harten Vorwürfen, ἡ ἐπιτίμησις, ἐπίπληξις, — vgl. Tadel.

tadelnswerth, s. tadelhaft.

Tadelsucht, τὸ φιλόψογον, — ἡ φιλολοιδορία, — τὸ φιλαίτιον.

tadelsüchtig, φιλόψογος, φιλαίτιος, φιλολοίδορος, poët. auch φιλόμωμος, alle 2, — vgl. φιλεπιτιμητής, — μεμπτικός, ψεκτικός, — ψογερός.

Tadler, ὁ ψέκτης, — ὁ ἐπιτιμητής, — od. durch die Participia der unter **tadeln** aufgeführten Verba, — auch s. v. a. tadelsüchtig. s. oben.

Tadlerinn, ἡ ψέγουσα, s. das Vor.

Täfelchen, τὸ πινάκιον, πινακίδιον, — τὸ δελτίον, — zum Abstimmen, ἡ ψῆφος, Steinchen.

täfeln, σανιδοῦν, φατνοῦν, — getäfelt, φατνωτός, φατνωματικός, — eine getäfelte Decke, τὸ φάτνωμα.

Täfeln, etwa ἡ φάτνωσις.

Täfelwerk, τὸ φάτνωμα.

täglich, καθημερινός, — ἐφημέριος 2 u. ἐφημερινός, — gew. ὁ, ἡ, τὸ καθ' ἡμέραν, z. B. das tägliche Brot, ἡ καθ' ἡμέραν τροφή, — vgl. ἐπιούσιος, — adv. καθ' ἑκάστην τὴν ἡμέραν, ἀνὰ πᾶσαν ἡμέραν, — vgl. ὁσημέραι. — S. v. a. ganz gewöhnlich, κοινός.

Tändelei, ἡ παιδιά, ὁ λῆρος, — s. v. a. Zaudern, ἡ μέλλησις.

Tändeler, ὁ παίζων*, — φλυαρῶν partic., — s. v. a. Zauderer, ὁ μελλητής, s. das Verbum.

tändelhaft, παιγνιώδης, ες, spaßhaft, — vgl. auch zaudern.

tändelig, = Vor.

tändeln, 1) spielen, παίζειν*, — auch ληρεῖν, φλυαρεῖν, — mit einem Mädchen, παίζειν* πρὸς κόρην. — 2) zaudern, ὀκνεῖν, μέλλειν*.

Tändelschürze, etwa τὸ περιζωμάτιον.

Tändler, s. Tändeler.

Tänzchen, ἡ χορεία.

Tänzer, ὁ ὀρχηστής, — ὁ ὀρχηστήρ, ῆρος, — ὁ χορευτής, — ein guter Tänzer, ὀρχηστικός, χορευτικός.

Tänzerinn, ἡ ὀρχηστρίς, ίδος, — s. v. a. Mittänzerinn, ἡ συγχορεύτρια.

täppisch, δυστράπελος 2, s. ungeschickt, — σκαιός, linkisch, — täppisches Wesen, ἡ σκαιότης, ητος, poët. ἡ σκαιοσύνη.

Täschchen, τὸ θυλάκιον, μαρσύπιον, βαλαντίδιον, s. Tasche.

tätowiren, στίζειν*.

Täubchen, τὸ περιστερίδιον, περιστέριον, — τὸ φαττίον, auch schmeichelnd.

Täufer, ὁ βαπτιστής.

täuschen, ἀπατᾶν, — ἐξ-απατᾶν, — παρ-άγειν*, irre leiten, auch ὑπ-άγεσθαι* m., — περι-έρχεσθαι*, hintergehen, — um Erwartungen, ψεύδειν* τινὰ ἐλπίδος, — durch Trugschlüsse, κατα-σοφίζεσθαί m. τινος, — durch falsche Vorspiegelungen, φενακίζειν, — vgl. die poet. ἀπαφίσκειν, ἠπεροπεύειν, ἐλεφαίρεσθαι, φηλοῦν, — Jem. um etwas, παρα-κρούεσθαί* τινά τινος m., vgl. betrügen, — sich täuschen in etwas, ψεύδεσθαί aor. p. τινος, z. B. τῆς ἐλπίδος, od. σφάλλεσθαι*, ἁμαρτάνειν* τινός, verfehlen, z. B. γνώμης, — sich in der Rechnung täuschen, παρα-λογίζεσθαι m.

täuschend, ἀπατηλός, — ψευδής, ές, — κίβδηλος, — παραγωγός 2, — bloß von Dingen, σφαλερός. — Etwas täuschend nachahmen, ἀφ-ομοιοῦν τι τοῖς ἀληθινοῖς.

Täuschung, ἡ ἀπάτη, ἐξαπάτη, — ἡ παραγωγή, — τὸ ψεῦδος, — ὁ φενακισμός, s. die Verba, — ἡ παράκρουσις, wodurch man Jem. um etwas bringt. — S. v. a. Irrthum, τὸ ἁμάρτημα, σφάλμα, — in der Berechnung, ὁ παραλογισμός.

Tafel, 1) jede Platte, ἡ πλάξ, ακός, — zum Schreiben, Malen u. dgl., ὁ πίναξ, ακος, ἡ δέλτος, — auch ἡ σανίς, ίδος, Brett, — zum Rechnen, τὸ ἀβάκιον, — zu öffentlichen Bekanntmachungen, αἱ σανίδες, τὰ παραπήγματα. — 2) s. v. a. großer Tisch, zum Prunkgeräth, ὁ ἄβαξ, ακος, — zum Speisen, ἡ τράπεζα, — die Tafel decken, παρα-σκευάζειν τὴν τράπεζαν, — die Speisen auf die Tafel setzen, παρα-τιθέναι τὰ ἐδέσματα ἐπὶ τὴν τράπεζαν, — der mit Speisen besetzte Tisch selbst, ἡ τράπεζα, od. τὸ δεῖπνον, συμπόσιον, — ἡ θοίνη, vgl. Tisch, — Tafel halten, δειπνεῖν, δειπνοποιεῖσθαι m. — Jem. zur Tafel ziehen, σύνδειπνον ποιεῖσθαί τινα, — Jem. zur Tafel einladen, καλεῖν* τινα ἐπὶ τὸ δεῖπνον, — sich zur Tafel setzen, bei den Alten, die bei Tische lagen, κατα-κλίνεσθαι* m. ἐπὶ τὸ δεῖπνον, — die Tafel aufheben, ἀφ-αιρεῖν* κελεύειν* τὰς τραπέζας, ἀπο-δειπνεῖν, — auch δια-λύειν τὴν σκηνήν, — nach aufgehobener Tafel, ἐπεὶ αἱ τράπεζαι ἀφῃρέθησαν*, — von der Tafel aufstehen, ἀν-ίστασθαι (ἀνα-στῆναι) ἀπὸ τοῦ δείπνου, — von der Tafel kommen, ἀπὸ δείπνου γίγνεσθαι*, — nach der T., ἀπὸ τοῦ δείπνου γενόμενος*, — eine gute Tafel führen, εὐωχεῖσθαι pass., — offene Tafel halten, entweder ἐν τῷ φανερῷ δειπνεῖν, öffentlich speisen, oder προῖκα τροφὴν διδόναι τινί, unentgeltlich speisen.

Tafeldecker, ὁ τὴν τράπεζαν παρασκευάζων, — ὁ τραπεζοποιός u. ὁ τραπεζοκόμος.

Tafelgelder, τὰ εἰς τροφὴν δεδομένα.

Tafelgeschirr, τὰ ἀμφὶ τράπεζαν, ἡ περὶ τράπεζαν κατασκευή.

Tafelgut, τὸ εἰς ἄρτον καὶ ὄψον δεδομένον τινὶ χωρίον.

Tafelmusik, ἡ παρὰ τὸ δεῖπνον ἐμμέλεια, — ὁ αὐλὸς ὁ ἐπιδείπνιος.

tafeln, δειπνεῖν, — δεῖπνον ποιεῖσθαι m.

Tag, ἡ ἡμέρα, im Gegengensatz der Nacht, und der bürgerliche Tag, — poet. τὸ ἦμαρ, — auch τὸ φῶς, — vor Tage, πρὶν ἡμέραν oder φῶς γενέσθαι*, — bis es Tag wird, ἕως ἂν φῶς γένηται*, — der Tag bricht an, ἡμέρα ὑπο-φαίνει*, ὑπο-λάμπει, γίγνεται*, — mit anbrechendem Tage, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, oder ἅμα τῇ ἕῳ, — die Zeit vor Anbruch des Tages, ὁ ὄρθρος, τὸ περιόρθριον, besser περίορθρον, — es ist schon hoch am Tage, ἤδη ὀψὲ τῆς ἡμέρας ἐστίν, auch τῆς ὥρας γίγνεται* ὀψέ, — bei Tage, μεθ' ἡμέραν, — ἡμέρας (οὔσης), — zuweilen auch ἡμερήσιος, — der am Tage schläft, poët. ἡμερόκοιτος 2, — der Tag neigt sich, κατα-φέρεται* pass. ἡ ἡμέρα, — nach Tagen zählen, ἡμερολογεῖν. — Uebtr. an den Tag kommen, d. i. offenbar werden, φανερὸν γίγνεσθαι*, oder φαίνεσθαι* (aor. 2. pass.), — am Tage liegen, d. i. deutlich sein, φανερόν oder δῆλον εἶναι, σαφέστατον εἶναι, vgl. offenbar, — etwas an den T. bringen, προ-φέρειν* od. ἄγειν* τι εἰς τὸ φῶς, — καθ-ιστάναι τι εἰς τὸ φανερόν, — φανερὸν ποιεῖν, ἀπο-φαίνειν* τι, — etwas zu Tage fördern, ἐκ-φέρειν* τι εἰς τὸ φῶς, — ἀπο-δείκνυσθαί m. τι, — an den T. legen, ἀπο-, ἐπι-δεικνύναι u. med., ἀπο-φαίνειν*, oder δηλοῦν, — etwas bei Tage besehen, ὑπ' αὐγὰς σκοπεῖν*, θεωρεῖν τι, — in den Tag hineinleben, εἰκῇ ζῆν*, — in den Tag hineinschwatzen, εἰκῇ λέγειν* ὅ τι ἂν ἔλθῃ* ἐπὶ τὸ στόμα. — Ein heiterer, ruhiger, auch glücklicher Tag, ἡ ἡμέρα ἡ εὔδιος, ἡ εὐδία, ἡ εὐημερία, — wer glückliche Tage genießt, εὐήμερος 2, — glückliche Tage haben, εὐημερεῖν, — ein unglücklicher

Tag, ἡ ἡμέρα ἡ ἀποφράς, άδος, dies nefastus, — den Tag mit etwas zubringen, διημερεύειν ποιοῦντά τι, — mit Jem., διημερεύειν μετά τινος, συνημερεύειν τινί, — an demselben Tage, τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ, — αὐθημερόν, — den Tag vorher, nachher, τῇ προτεραίᾳ, ὑστεραίᾳ, — wenige Tage nachher, οὐ πολλαῖς ἡμέραις ὕστερον, — am zweiten, dritten, zehnten Tage, δευτεραῖος, τριταῖος, δεκαταῖος, z. B. kam er, ἦλθε*, u. so von allen Zahlwörtern, — Tag für Tag, καθ' ἑκάστην τὴν ἡμέραν, ἀνὰ ἑκάστην ἡμέραν, ἑκάστης τῆς ἡμέρας, auch καθ' ἡμέραν, vgl. ὁσημέραι, — von Tag zu Tag, εἰς ἡμέραν, — ein Tag um den andern, παρ' ἡμέραν, — an diesem T., ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ, ταύτην τὴν ἡμέραν, — den Tag über, δι' ἡμέρας, — den ganzen Tag, ὅλην τὴν ἡμέραν, — auf den heutigen, dritten Tag, εἰς τὴν τήμερον, εἰς τὴν τρίτην ἡμέραν, — alle drei Tage, διὰ τρίτης τῆς ἡμέρας, — vor drei Tagen, τρίτη ἡμέρα αὐτηί, τρίτην ἡμέραν ταυτηνί, — es ist schon Jahr und Tag, παρελήλυθεν* ἤδη ἐνιαυτός, — gew. πολὺς ἤδη χρόνος ἐξ οὗ —, es ist lange seitdem —, — einen Tag feiern, begehen, ἑορτάζειν* (augm.) ἡμέραν, — sich einen guten Tag machen, ἡδονῇ διδόναι τὴν ἡμέραν, χαρίζεσθαι m. τῷ θυμῷ. — Guten Tag, als Gruß, χαῖρε*, — Jemandem einen guten Tag bieten, χαίρειν* λέγειν* oder κελεύειν* τινά. — Gute Tage haben, καλῶς πράττειν*, εὐκόλως ζῆν*, εὐδαίμονα βίον ἔχειν*, — müßige Tage haben, σχολὴν ἄγειν*, ἔχειν*, — σχολῇ δι-άγειν* τὸν βίον. — In unseren Tagen, ἐν τῷ νῦν χρόνῳ, ἐφ' ἡμῶν, — heutiges Tages, τὸ νῦν εἶναι, — die Menschen unserer Tage, οἱ καθ' ἡμᾶς ἄνθρωποι, — seine Tage beschließen, τελευτᾶν τὸν βίον, — in meinen alten Tagen, πρεσβύτης ὤν, — die alten Tage, = das Alter, τὸ γῆρας.

tagähnlich, ἡμεροειδής, ές.

Tagearbeit, τὸ δι' ἡμέρας ἔργον, auch ἡμερήσιον ἔργον, — oder bloß ἡ ἐργασία.

Tageaufseher, ὁ ἐφημερευτής.

Tagebericht, τὸ ἡμερήσιον ὑπόμνημα.

Tagebuch, ἡ ἐφημερίς, ίδος, bes. im plur., — τὰ ὑπομνήματα, — auch τὸ ἡμερολόγιον, — sich ein Tagebuch halten, ἀπο-γράφεσθαι* m. τὰ καθ' ἡμέραν.

Tagedieb, ὁ ἐν ἀργίᾳ, ῥᾳθυμίᾳ διάγων* τὸν βίον, — ἄνθρωπος ἀργός, ῥᾴθυμος.

Tagefahrt, ἡ ἡμέρας μιᾶς ὁδός, — zu Wasser, ὁ ἡμέρας μιᾶς πλοῦς.

tagelang, δι' ἡμέρας, — ἀνὰ πᾶσαν τὴν ἡμέραν.

Tagelöhner, ὁ θής, θητός, — ὁ ἔριθος, — ὁ μισθωτός, μισθοφόρος, μισθάρνης, der für Lohn arbeitet, oder umschr. ὁ ἐπὶ μισθῷ ἐργαζόμενος*, — der Dienst und Stand des Tagelöhners, ἡ θητεία, ἐριθεία, μισθαρνία, — Tagelöhner sein, θητεύειν, ἐπὶ μισθῷ ἐργάζεσθαι* (augm.) m.

Tagelöhnerarbeit, τὸ ἔργον τὸ θητικόν.

Tagelöhnerinn, ἡ θῆσσα, — ἡ γυνὴ ἡ θητεύουσα, s. Tagelöhner.

tagelöhnern, θητεύειν, — ἐριθεύειν, — μισθαρνεῖν, — oder umschr. ἐπὶ μισθῷ ἐργάζεσθαι* (augm.) m.

Tagelöhnerstand, ἡ θητεία, ἐριθεία, μισθαρνία, — oder = die Tagelöhner, οἱ θῆτες, ἔριθοι, μισθωτοί, μισθοφόροι, οἱ ἐπὶ μισθῷ ἐργαζόμενοι*.

Tagelohn, ὁ μισθὸς θητείας, — τὸ θητώνιον, — τὸ ἡμερήσιον, — um Tagelohn dienen, θητεύειν, — ἐριθεύειν, — μισθαρνεῖν, — ἐπὶ μισθῷ ἐργάζεσθαι*.

Tagemarsch, ἡ ἡμερησία ὁδός, ἡ ἡμέρας ὁδός, — ὁ σταθμός.

tagen, es tagt, Sp. ἐπι-φώσκει*, — besser ὑπολάμπει ἡμέρα, — γίγνεται* ἡμέρα.

Tagereise, ἡ ἡμέρας ὁδός, oder ἡ ἡμερησία ὁδός, — zur See, ὁ ἡμέρας πλοῦς, — eine tüchtige T., ἡμέρας μάλα μακρᾶς ὁδός, — vier Tagereisen entfernt sein, ἀπ-έχειν* τεττάρων ἡμερῶν ὁδόν, — Entfernung von einer Tagereise, τὸ ἡμερήσιον διάστημα.

Tagesanbruch, mit T., ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, ἅμ' ἕῳ, — vor T., πρὸ ἡμέρας, πρὸ τῆς ἕω, — nach T., ἡμέρας γενομένης*, — gegen T., περὶ τὸν ὄρθρον, πρὸς ἡμέραν.

Tagesbefehl, τὸ παράγγελμα.

Tagesbegebenheiten, τὰ καθ' ἡμέραν γιγνόμενα*.

Tageslänge, τὸ ἡμέρας μῆκος, — ὁ ἡμερήσιος χρόνος.

Tageslicht, τὸ φῶς ἡλίου, od. bloß τὸ φῶς, φωτός, — ὁ ἥλιος, — ans T. kommen, von Personen, ἥκειν*, παρ-ιέναι εἰς τοὐμφανές, εἰς τὸ φανερόν, — von Sachen, φανερὸν γίγνεσθαι*. S. übrigens Tag.

Tagesordnung, umschr. etwa: τὰ προσήκοντα* ἀνὰ ἑκάστην ἡμέραν, — an der T. sein, γίγνεσθαι* ἀνὰ πᾶσαν ἡμέραν.

Tageszeit, ἡ ἡμέρας ὥρα, — bei früher T., ὄρθριος u. ὀρθρινός.

Tagewache, als Handlung, ἡ φυλακὴ ἡ ἡμερινή, — als Person, ὁ ἡμερινὸς φύλαξ, ακος. — Ort der T., τὸ ἡμεροσκοπεῖον.

Tagewächter, ὁ ἡμερινὸς φύλαξ, ακος, — ὁ ἡμεροφύλαξ, auch ἡμεροσκόπος, — T. sein, ἡμεροφυλακεῖν, ἡμεροσκοπεῖν*.

tageweis, καθ' ἡμέραν.

Tagewerk, τὸ ἔργον τὸ ἡμερήσιον, — τὸ δι' ἡμέρας ἔργον oder ἐπιτήδευμα.

Taggleiche, ἡ ἰσημερία, — zur Zeit der T., ἰσημερινός.

Tagsatzung, etwa τὸ κοινὸν συνέδριον.

tagtäglich, ἀνὰ πᾶσαν ἡμέραν, — καθ' ἑκάστην ἡμέραν, — ὁσημέραι.

Taille, ἡ φυή, Wuchs.

takeln, ein Schiff, ὁπλίζειν ναῦν.

Takelwerk, τὰ ὅπλα, auch ὁπλίσματα νεώς.

Takt, ὁ ῥυθμός, — ἡ βάσις, — Takt halten, ἄρσιν καὶ θέσιν ἀνα-τείνειν*, — im Takt schlagen, ὑπὸ μίαν ἄρσιν καὶ θέσιν ἀνα-τείνειν* καὶ κατα-τίθεσθαι m., — in Takt bringen, ῥυθμίζειν, καταῤ-ῥυθμίζειν, — in Takt gehalten, ἔῤῥυθμος 2, — nach dem Takt, ἐν ῥυθμῷ, κατὰ ῥυθμόν, — nach dem Takt marschiren, tanzen, ἐν ῥυθμῷ πορεύεσθαι d. p., ὀρχεῖσθαι m., — Mangel an Takt, ἡ ἀῤῥυθμία, — ohne Takt, ἄῤῥυθμος 2, — ohne Takt sein, ἀῤῥυθμεῖν, — wider den Takt, παράῤῥυθμος 2, — aus dem Takt kommen, ἔξω ῥυθμοῦ γίγνεσθαι*. — Uebtr. feiner Takt, ἡ εὐτραπελία, auch εὐρυθμία, — Mangel an richtigem, feinem Takt, ἡ ἀπειροκαλία, — mit feinem Takt, εὐρύθμως, ἐμμελῶς, — ohne Takt, ἀπειροκάλως, — einen richtigen Takt in etwas haben, ἐμμελῶς κρίνειν* περί τινος.

taktfest, ῥυθμικός, — εὔρυθμος 2, — übtr. μάλ' ἐμπείρως ἔχων* τινός, gut verstehend.

Taktik, ἡ τακτική, — τὰ τακτικά, — ein Buch über Taktik, τακτικὸν σύγγραμμα.

Taktiker, ὁ τακτικός.

taktlos, ἄῤῥυθμος 2, — übtr. ἀπειρόκαλος.

Digitized by Google

Taktlosigkeit, ἡ ἀῤῥυθμία, — übtr. ἡ ἀπειροκαλία.

taktmäßig, ῥυθμικός, — ῥυθμοειδής, ές, — ἔῤῥυθμος, εὔρυθμος, auch κατάῤῥυθμος 2.

Talar, ὁ χιτὼν (ῶνος) ὁ ποδήρης, — vgl. τὸ ὀρθοστάδιον.

Talent, 1) Gewicht, u. eine Summe Geldes, τὸ τάλαντον, — ein Talent schwer oder werth, ταλαντιαῖος, — drei, vier, viele Talente schwer, werth, τριτάλαντος, τετταρατάλαντος, πολυτάλαντος 2. — 2) übtr. Anlage, Fähigkeiten, ἡ φύσις, — glückliches, großes Talent, ἡ εὐφυΐα, — oder ἡ φύσεως ἰσχύς, — φύσις ἡ ἀγαθή, — ein natürliches Talent zu etwas haben, εὖ πεφυκέναι* πρός τι, — ein Mann von T., εὐφυὴς ἀνήρ, — ohne T., ἀφυής, ές, — Mangel an T., ἡ ἀφυΐα.

talentlos, ἀφυής, ές.

Talentlosigkeit, ἡ ἀφυΐα.

talentvoll, εὐφυής, ές, — oder φύσει συνετός, — φύσιν ἀγαθὴν ἔχων*, εὖ πεφυκώς*.

Talg, τὸ στέαρ, ατος, — ὁ δημός, — τὸ λίπος, — etwas zu Talg machen, στεατοῦν τι, — zu T. werden, das Passiv, — aus T. bereitet, στεάτινος.

talgartig, στεατώδης, ες.

Talgbaum, ὁ κρότων, ωνος.

talgicht, talgig, στεάτινος, — στεατώδης, ες.

Talglicht, ὁ λύχνος ὁ στεάτινος.

Talisman, τὸ περίαμμα.

Tamariske, ἡ μυρίκη, — von der T., μυρικίνεος u. μυρίκινος, — der T. ähnlich, μυρικώδης, ες.

Tambour, ὁ τυμπανιστής.

Tambourin, τὸ ῥόπτρον.

Tand, ὁ λῆρος, — ἡ χλιδή, — τὸ καλλώπισμα, Putz, — τὸ χρῆμα οὐδενὸς ἄξιον, was nichts werth ist.

Tang, τὸ φῦκος, τὸ φυκίον.

Tangente, ἡ ἐπιψαύουσα*.

Tanne, ἡ ἐλάτη, — Rothtanne, ἡ ἐλάτη ἡ ἄῤῥην, — Weißtanne, ἡ ἐλάτη ἡ θήλεια.

tannen, ἐλάτινος.

Tannenhain, τὸ ἐλατῶν ἄλσος.

Tannenharz, ἡ ῥητίνη ἡ ἐλατίνη.

Tannenholz, τὸ ξύλον τὸ ἐλάτινον.

Tannenwald, ἡ ἐλατῶν ὕλη.

Tannenzapfen, ὁ στρόβιλος, — ἡ στροβιλέα.

Tantalosqualen, τὰ Ταντάλεια, — T. ausstehen, Ταντάλεια ὑπο-μένειν*.

Tante, ἡ θεία, — τηθίς, ίδος.

Tanz, τὸ ὄρχημα, — ὁ ὀρχησμός, — ἡ ὄρχησις, — Reigentanz, ὁ χορός, — τὸ χόρευμα, ἡ χορεία, — den Tanz aufführen, ἡγεῖσθαι τοῦ χοροῦ, vgl. χοροστατεῖν, — das Aufführen, Anstellen von Tänzen, poët. ἡ χοροστασία.

Tanzbär, umschr. ὁ ἄρκτος ὁ γεγυμνασμένος ὀρχεῖσθαι.

Tanzboden, umschr. τὸ μελετητήριον τὸ ὀρχηστικόν, — od. besser bloß ὁ χορός.

tanzen, ὀρχεῖσθαι m., — ὄρχημα ποιεῖσθαι m., vom pantomimischen Tanze, — vom Reigentanz, χορεύειν, — auf Einem Beine tanzen, ἀσκωλιάζειν. — Uebtr. Jem. auf der Nase herumtanzen, περι-υβρίζειν τινά, — nach Jemandes Pfeife tanzen, πάντα πειθαρχεῖν τινι.

Tanzen, ἡ ὄρχησις, ὁ ὀρχησμός, — mehr poët. ἡ ὀρχηστύς, — u. vom Reigentanz, ἡ χορεία, χόρευσις.

Tanzkunst, ἡ ὄρχησις, — ὀρχηστική.

Tanzmeister, ὁ ὀρχηστής, Tänzer, — ὁ ὀρχηστοδιδάσκαλος.

Tanzmusik, etwa ἡ ἐμμέλεια.

Tanzplatz, τὸ χορεῖον, gew. ὁ χορός, — im Theater. ἡ ὀρχήστρα.

Tanzsaal, ὁ χορός.

Tanzschuh, etwa τὸ πέδιλον τὸ ὀρχηστικόν.

Tanzsucht, ἡ χορομανία, mehr poët.

tanzsüchtig, χορομανής, ές, mehr poët.

Tapet, etwas auf's Tapet bringen, προ-, εἰς-φέρειν* τι εἰς τὸ μέσον, — εἰς-άγειν* τι, — u. im Reden, ἐμβάλλειν* λόγον περί τινος.

Tapete, ὁ τάπης, ητος, — ἡ ταπίς, ίδος, u. δάπις, ιδος, s. Vorhang.

tapeziren, umschrieb. στρωννύναι ταπίσι, κοσμεῖν ταπίσι.

Tapezirer, etwa ὁ ταπιδοστρώτης.

tapfer, ἀνδρεῖος, — ἀγαθός, — εὔψυχος 2, — ἄλκιμος 2, — sich tapfer zeigen, beweisen, εὐψυχεῖν, ἀνδραγαθεῖν, ἀνδραγαθίζεσθαι m., — die tapfere That, τὸ ἀνδραγάθημα, — sich tapfer halten, ὑπο-μένειν*, — ἰσχυρίζεσθαι m., — der Tapferste sein, ἀριστεύειν.

Tapferkeit, ἡ ἀνδρία oder ἀνδρεία, — ἡ ἀνδραγαθία, — ἡ εὐψυχία, — oder bloß ἡ ἀρετή, — Preis der T., τὸ ἀριστεῖον, — die T. üben, ἀσκεῖν τὴν ἀρετήν.

tappen, im Finstern herumtappen, πλανᾶσθαι aor. p., — ὥσπερ ἐν σκότῳ ψηλαφᾶν, — mit dem Stabe vor sich her t., τῇ βακτηρίᾳ προ-δεικνύναι. — S. v. a. hart auftreten, κροτεῖν τὴν γῆν (τοῖς ποσίν).

Tarantel, τὸ φαλάγγιον.

Tarif, τὸ παράπηγμα.

Tasche, ἡ πήρα, Ränzel zum Umhängen, — an Kleidern etwa: ὁ μάρσυπος oder το μαρσύπιον, τὸ θυλάκιον, βαλάντιον. — Etwas in die Tasche stecken, κρύπτειν τι τῷ μαρσυπίῳ, — od. übtr. κερδαίνειν*, gewinnen.

Taschenbuch, τὸ δελτίον, — ἐγχειρίδιον.

Taschengeld, ἀργύριον τὸ διδόμενον εἰς τέρψιν καὶ ἡδονήν.

Taschenspieler, ὁ θαυματοποιός, — ὁ γόης, ητος, — ὁ ψηφολόγος, ψηφοπαίκτης, ψηφοκλέπτης, — ὁ μαγγανευτής, — ein T. sein, γοητεύειν, μαγγανεύειν, s. Taschenspielerkunst.

Taschenspielerinn, ἡ μαγγανεύτρια.

Taschenspielerkunst, ἡ γοητεία, — θαυματοποιΐα, — μαγγανευτική, — ψηφοπαιξία, ἡ ψήφων παιδιά, — Taschenspielerkünste machen, γοητεύειν, — θαυματοποιεῖν, θαυματουργεῖν, — μαγγανεύειν, — ψηφοπαικτεῖν.

Taschenspielerstückchen, τὸ μαγγάνευμα.

Tasse, ἡ φιαλίς, ίδος, — τὸ φιάλιον, παροψίδιον, auch κρατηρίδιον.

tasten, ψηλαφᾶν.

Tastsinn, ἡ ἁφή.

Tatze, ὁ ὄνυξ, υχος, — ἡ ὁπλή.

Tau, ὁ κάλως, ω, (kleineres Tau, τὸ καλώδιον), — τὸ πεῖσμα, — vgl. auch ὁ κάμιλος, — Tau zum Aufspannen u. Einziehen der Segel, ὁ τέρθριος, — Tau zum Anbinden des Schiffes auf dem Lande, τὸ ἀπόγαιον, ἐπίγειον, — τὰ πρυμνήσια.

taub, κωφός, — taub machen, κωφοῦν, ἐκ-κωφοῦν, — taub werden, κωφοῦσθαι pass., neben κωφὸν γίγνεσθαι*, — von vielem Reden taub werden, τὰ ὦτα κατατεθρυλλῆσθαι, — tauben Ohren predigen, κωφῷ λέγειν*, κωφῷ ᾄδειν*, — mit hörenden Ohren taub sein, ἀκούοντα* οὐκ ἀκούειν*, — taub sein gegen etwas,

ἀνήκοον εἶναί τινος, od. οὐχ ὑπ-ακούειν* τινός. — Uebh. ohne Gefühl, ἀναίσθητος 2, — oder ohne Wirkung, Gehalt, κενός.

Taube, ἡ περιστερά, — junge Taube, ὁ περιστεριδεύς, — kleine Taube, τὸ περιστέριον, περιστερίδιον, — wilde Taube, ἡ πέλεια, u. ἡ πελειάς, άδος, — ἡ φάττα.

Taubenei, τὸ περιστερᾶς ὠόν.

Taubenfalk, ὁ φασσοφόνος, φασσοφόντης.

Taubenfeder, τὸ πτίλον περιστερᾶς.

Taubenfleisch, τὸ κρέας περιστερᾶς.

Taubenflügel, τὸ πτερὸν περιστερᾶς.

Taubenhals, ὁ τράχηλος περιστερᾶς.

Taubenhaus, ὁ περιστερεών, ῶνος, — τὸ περιστεροτροφεῖον, — ὁ τῶν περιστερῶν σηκός, περίβολος.

Taubenkraut, ὁ περιστερεών, ῶνος.

Taubenmist, ὁ τῶν περιστερῶν κόπρος.

Taubennest, ἡ περιστερᾶς καλιά.

taubenreich, πολυτρήρων, ον, poet.

Taubenschlag, s. Taubenhaus.

Tauber, ὁ περιστερός.

Taubhafer, ὁ αἰγίλωψ, ωπος.

Taubheit, ἡ κωφότης, ητος, — auch τὸ κώφωμα u. ἡ κώφωσις, — ἡ ἀνηκοΐα, s. taub.

taubstumm, κωφός, κωφὸς καὶ ἐνεός.

tauchen, 1) trans. βάπτειν*, βαπτίζειν, — δύειν*, — in etwas tauchen, ἐμ-βάπτειν* τί τινι u. εἴς τι. — 2) intr. δύεσθαι* (δῦναι), κατα-δύεσθαι*, — vgl. ἀρνεύειν, — κολυμβᾶν.

Taucher, 1) von Menschen, ὁ κολυμβητής, κατακολυμβητής, auch ὁ κόλυμβος, — ὁ ἀρνευτήρ, ῆρος, — vgl. ὁ δύτης. — 2) ein Wasservogel, ἡ κολυμβίς, ίδος, — ἡ αἴθυια, — auch ὁ κόλυμβος u. κολυμβητής.

Taucherkunst, ἡ κολυμβητική, — vgl. ἡ ἀρνευτηρία.

Taufbund, etwa: τὸ διὰ βαπτισμοῦ τέλος.

Taufe, τὸ ἱερὸν βάπτισμα, — ὁ βαπτισμός, — die Taufe verrichten, ἐπι-τελεῖν* τὸ ἱερὸν βάπτισμα, — ein Kind aus der Taufe heben, ἀνα-δέχεσθαι παιδίον.

taufen, βαπτίζειν (τὰ ἱερά).

Taufen, ὁ βαπτισμός.

Taufname, etwa ἡ ἐπωνυμία.

Taufstein, etwa τὸ βαπτιστήριον.

taugen, brauchbar sein zu etwas, χρήσιμον, ἐπιτήδειον εἶναί τινι u. πρός τι, — ἱκανὸν εἶναι πρός τι, — es taugt nichts, οὐδὲν ὄφελος αὐτοῦ, — nichts taugend, ἀχρεῖος 2, — vgl. παλίμπρατος, u. s. Taugenichts. — Zuweilen s. v. a. gesetzlich sein, νόμιμον εἶναι.

Taugenichts, ὁ οὐδενὸς ἄξιος, — ὁ κάκιστος, — ὁ βλάξ, ακός, — ὁ μαστιγίας. — T. von einem Menschen, μαστιγίας ἄνθρωπος.

tauglich, brauchbar, ἐπιτήδειος 2, χρήσιμος 2, χρηστός, od. übh. ἀγαθός, vgl. geschickt, nützlich.

Tauglichkeit, ἡ ἐπιτηδειότης, ητος, — χρησιμότης u. χρηστότης, ητος, — oder τὸ ἐπιτήδειον, χρήσιμον, — ἀγαθόν, vgl. Nützlichkeit.

Taumel, ἡ καρηβαρία, — ἡ κραιπάλη, Rausch, — ἡ μέθη, Trunkenheit, — ὁ ἴλιγγος, Schwindel. — Ist es ein hoher Grad von Leidenschaft, ἡ πτόησις, ἡ παραφορά, — od. zu umschr., z. B. der Taumel der Freude, ἡ ὑπερβάλλουσα* χαρά, — im Taumel der Freude etwas thun, ὑφ' ἡδονῆς παρενεχθέντα* ποιεῖν τι, — im T. des Glücks, ἐπαρθεὶς* τῇ εὐτυχίᾳ, μεθύων* ὑπὸ τῆς εὐτυχίας.

taumelig, κραιπαλώδης, ες, — παράφορος 2, — taumelig sein, σφάλλεσθαι* pass., — κραιπαλᾶν, s. berauschen.

taumeln, σφάλλεσθαι* pass., — παράφορον βαδίζειν* u. παρα-φέρεσθαι* pass., — καρηβαρεῖν, — κραιπαλᾶν, im Rausch.

Taumeln, s. Taumel.

Tausch, ἡ ἀλλαγή, διαλλαγή, — ἀμοιβή, — einen Tausch machen, Tausch treiben, s. das Folgde.

tauschen, ἀλλάττειν*, δι-αλλάττειν*, — ἀμείβεσθαι m., — Etwas gegen Etwas, τὶ ἀντί τινος, — auch δι-αμείβεσθαί τι τινος, vgl. umtauschen, vertauschen, — übtr. ich möchte nicht mit dir tauschen, οὐχ ἑκὼν ἂν γενοίμην* οὗ σὺ νῦν εἶ.

Tauschhändler, ὁ μεταβολεύς, od. umschr. ἐπ' ἀλλαγῇ ποιούμενος τὴν ἐμπορίαν.

Tauschhandel, ἡ ἀλλαγή, — auch μεταβλητική, — T. treiben, ἐπ' ἀλλαγῇ τὴν ἐμπορίαν ποιεῖσθαι od. ἐμπορεύεσθαι m.

Tauschmittel, τὸ ὑπάλλαγμα.

tauschweise, ἀλλαγῇ.

tausend, χίλιοι, αι, α, — als Ziffer ͵α, — die Zahl tausend, ἡ χιλιάς, άδος, — viele Tausende, πολλαὶ χιλιάδες, — mit tausend Mann, χιλίανδρος 2, — Anführer von tausend Mann, ὁ χιλιάρχης, — ein solcher sein, χιλιαρχεῖν, — sein Amt, ἡ χιλιαρχία, — tausend Mann Reiterei, ἡ ἵππος ἡ χιλία, — aus tausend Schiffen bestehend, χιλιόναυς p., — ein Zeitraum von tausend Jahren, ἡ χιλιετηρίς, ίδος, — mit tausend Dörfern, χιλιόκωμος 2, — tausend Talente werth, χιλιοτάλαντος 2. — Uebh. für eine unbestimmte große Zahl, μυρίοι, — tausend Dank sagen, μεγίστην χάριν λέγειν*.

Tausendblatt, τὸ χιλιόφυλλον.

tausenderlei, μυρίοι, — πολλοὶ καὶ παντοδαποί.

tausendfach, χιλιοπλάσιος u. χιλιοπλασίων, ον.

tausendfältig, = Vor.

tausendfüßig, χιλιόπους, πουν, ποδος.

Tausendfuß, ὁ χιλιόπους, οδος.

Tausendgüldenkraut, τὸ κενταύριον, — ἡ κενταυρίς, ίδος.

tausendjährig, χιλιετής, ές, oder χιλίων ἐτῶν, — das t. Reich Christi, ὁ χιλιασμός, — wer daran glaubt, ὁ χιλιαστής.

Tausendkünstler, ὁ θαυματοποιός, θαυματουργός, — ὁ πανουργότατος.

tausendmal, χιλιάκις.

tausendpfündig, χιλιόλιτρος 2.

Tausendschön, τὸ ἀμάραντον.

Tausendste, ὁ χιλιοστός, — der tausendste Theil, ἡ χιλιοστύς, ύος, — übh. nicht der tausendste Theil, οὐδὲ πολλοστὸν μέρος.

tausendwinklig, χιλιάγωνος 2.

Tauwerk, τὰ τῆς νεὼς ὅπλα oder σκεύη.

Taxation, ἡ τίμησις.

Taxator, ὁ τιμητής, οῦ.

Taxe, ἡ τιμὴ ἡ τακτή.

taxiren, τιμᾶν, δια-τιμᾶν, — hoch t., τιμᾶν τι μεγάλου.

Taxus, ὁ τάξος, — ὁ σμῖλαξ, ακος.

Teich, ἡ λίμνη, — τὸ ἕλος.

Teichgras, τὸ βρύον.

Teichwasser, τὸ ὕδωρ τὸ λιμναῖον.

Teig, τὸ φύραμα, — τὸ σταῖς, σταιτός, — ἡ μάζα, — den Teig machen, μάττειν.

teigicht, σταίτινος.

teigig, vom Brot, κολλώδης, ες.

Teint, ἡ χρόα, — ὁ χρώς, ωτός.

44*

Teleskop, s. Fernrohr.
Teller, ὁ πίναξ, ακος, — ἡ λεκάνη, — τὸ λέκος, — auch τὸ σανίδιον.
Tellerchen, τὸ πινάκιον, ἡ λεκίς, ίδος, u. ὁ λεκίσκος.
Tellerlecker, ὁ τραπεζόλοιχος.
Tempel, τὸ ἱερόν, — ὁ νεώς, ώ, (ναός), — Tempel eines Heros, τὸ ἡρῷον, — der Bezirk eines Tempels, τὸ τέμενος.
Tempelaufseher, ὁ νεωκόρος.
Tempelbau, ἡ οἰκοδόμησις ἱεροῦ.
Tempelbauer, ὁ ναοποιός.
Tempelbezirk, τὸ τέμενος.
Tempeldiener, ὁ ἱερόδουλος.
Tempelgut, τὰ ἱερὰ χρήματα.
Tempelhof, τὸ τέμενος.
Tempelhüter, ὁ ναοφύλαξ, ακος.
Tempelräuber, ὁ ἱερόσυλος, — ὁ θεοσύλης.
tempelräuberisch, ἱεροσυλικός.
Tempelraub, ἡ ἱεροσυλία, ἱεροσύλησις, θεοσυλία, — begangener T., τὸ ἱεροσύλημα, — T. verüben, ἱεροσυλεῖν.
Tempelwärter, s. Tempelhüter, Tempeldiener.
Temperament, ἡ φύσις, — ὀργή, — ὁ τρόπος, — ein ruhiges T., ἡ εὐοργησία, — der ein hitziges T. hat, ὀξύῤῥοπος 2.
Temperatur, ἡ κρᾶσις, — τὸ κρᾶμα, — gute T., ἡ εὐκρασία, — schlechte T., ἡ δυςκρασία.
temperiren, κεραννύναι, mischen, — gut temperirt, εὔκρατος 2, — schlecht t., δύςκρατος 2.
Temperirung, ἡ κρᾶσις.
Tempo, ἡ ἀγωγή.
temporär, s. augenblicklich.
temporisiren, συμπερι-φέρεσθαι* pass. τοῖς καιροῖς.
Tendenz, s. Ziel, Zweck.
Tenne, ἡ ἅλως, ω, u. ἅλων, ωνος, — auch ὁ δῖνος.
Teppich, ὁ τάπης, ητος, — ἡ ταπίς, ίδος, — kleiner T., τὸ ταπήτιον, — vgl. στρῶμα, poët. ῥῆγος.
Termin, ἡ προθεσμία, — od. bloß ἡμέρα, z. B. einen Termin bestimmen, τάττεσθαι m. ἡμέραν, — in bestimmten Term. bezahlen, ταξάμενον ἀπο-διδόναι, — Termin zur Zahlung von Geld, ἡ καταβολή, — einen solchen ansetzen, καταβολὴν τιθέναι, — Versäumung eines Termins, ἡ παραπροθεσμία, — ἡ ὑπερημερία, — wer einen Termin versäumt, ὑπερήμερος 2, auch ἐκπρόθεσμος 2, — einen Termin versäumen, ὑπερήμερον γίγνεσθαι*.
Terminologie, etwa: οἱ ὅροι οἱ τεχνικοί.
terminweise, κατὰ ταχτοὺς χρόνους, oder ἐν ταχτοῖς χρόνοις.
Terpenthin, ἡ ῥητίνη ἡ τερεβινθίνη, (τερμινθίνη), — von T., τερεβίνθινος.
Terpenthinbaum, ἡ τερέβινθος, (τέρμινθος).
Terpenthinöl, τὸ ἔλαιον τὸ τερεβίνθινον.
Terrain, ἡ χώρα, — schlechtes Terrain, ἡ δυςχωρία, — offenes T., ἡ εὐρυχωρία, — beengtes T., ἡ στενοχωρία.
Terrasse, etwa ὁ ξυστός.
Terrine, etwa ἡ κύμβη.
Territorium, s. Gebiet.
Terz, in der Musik, ἡ δίτονος, die große, — τὸ τριημιτόνιον, die kleine.
Testament, ἡ διαθήκη, oft im plur., — auch ἡ διάθεσις, u. ἡ διάταξις, — ein T. machen, διαθήκας γράφειν*, — gew. δια-τίθεσθαι m., auch δια-τάττεσθαι m., — durch ein T. über etwas verfügen, δια-τάττεσθαι περί τινος, — Jem. durch ein T. etwas vermachen, (διαθέμενον) κατα-λείπειν* τινί τι, — ein T. umstoßen, ἀν-αιρεῖν* διαθήκας, — ein T. unterschieben, ὑπο-βάλλειν* διαθήκας, — ohne T. sterben, οὐ διαθέμενον ἀπο-θνήσκειν*, — unfähig ein T. zu machen, ἄκυρος διατίθεσθαι. — Das alte, neue Testament, ἡ παλαιά, καινὴ διαθήκη.
testamentarisch, ἐκ διαθήκης, — t. verfügen, δια-τίθεσθαι m.
Teufel, ein böser Geist, ὁ κακὸς δαίμων, ονος, auch κακοδαίμων, — ὁ ἀλάστωρ, ορος, — später ὁ διάβολος. — Geh zum Teufel! ἄπαγε*, — ἔῤῥ'* ἐς κόρακας, — βάλλ'* εἰς μακαρίαν, — Einen zum T. schicken, ἐς κόρακας βάλλειν* τινά, — Einen plagt der T., κακοδαιμονᾷ, — der T. soll dich holen, ἀπόλοιο* δῆτα, κάκιστ' ἀπόλοιο*, — der T. treibt sein Spiel, der T. sitzt darin, ὁ δαίμων μεταλαμβάνει* τῶν πραγμάτων, — des T. sein, κακοδαιμονᾶν, — Teufel! als Verwünschungswort, φεῦ, φεῦ τῆς τύχης. — Uebtr. von einem sehr verdorbenen Menschen, ὁ ὄλεθρος.
teufelisch, δαιμονικός, Sp. διαβολικός, — gew. ἀνοσιώτατος, ἀσεβέστατος, — teufelisch lachen, σαρδάνιον γελᾶν*.
Teufelsbanner, Teufelsbeschwörer, ὁ ἐξορκιστὴς δαιμόνων.
Teufelsdreck, τὸ σίλφιον.
Text, οἱ λόγοι, — worüber gesprochen wird, ἡ τοῦ λόγου ὑπόθεσις, — die Worte eines Schriftstellers, τὸ κείμενον*, — Sp. τὸ ὕφος τοῦ λόγου. — Uebtr. Jem. den Text lesen, ἐπι-τιμᾶν, ἐπι-πλήττειν* τινί.
Thäter, gew. durch die Participia von thun: ὁ ποιήσας, πράξας*, ἐργασάμενος*, δεδρακώς, — poet. ὁ πράκτωρ, ῥεκτήρ.
Thäterinn, durch die Partic. von thun: ἡ ποιήσασα, πράξασα*, ἐργασαμένη*, — poet. ἡ ῥέκτειρα.
thätig, wirksam, handelnd, ἐνεργός 2, — δραστήριος 2, — ἔμπρακτος 2, — thätiger Gehorsam, ἡ προθυμία, — s. v. a. betriebsam, fleißig, πρακτικός, gew. ἐργατικός u. ἐργαστικός, — φιλεργός 2, — ἐνεργής, ές, — σπουδαῖος, — auch φιλοπράγμων, ον, — ein thätiges Leben, βίος πρακτικός, — thätig sein, außer den Adject. mit εἶναι, auch ἐν-εργεῖν, φιλοπραγμονεῖν, — etwas thätig betreiben, σπεύδειν τι, σπουδάζειν* περί τι, — δια-πράττεσθαί m. τι, durchsetzen.
Thätigkeit, 1) Wirksamkeit, ἡ ἐνέργεια, — τὸ δραστήριον, u. Sp. ἡ δραστηριότης, ητος. — 2) Betriebsamkeit, Fleiß, ἡ φιλεργία, — ἡ σπουδή, σπουδαιότης, ητος, oder τὸ σπουδαῖον, — auch ἡ φιλοπραγμοσύνη, poet. δρηστοσύνη, — Thätigkeit des Geistes, ἡ διάνοια. — In Thätigk. sein, ἐν-εργεῖν, — πράττειν*, — πρὸς τῷ ἔργῳ εἶναι, ὅλον εἶναι πρός τινι, — angestrengte Th., ἡ σύντονος σπουδή, — Jem. in Th. setzen, τρέπειν* τινὰ πρὸς ἔργα od. ἐργασίαν, — κινεῖν τινα, — auch πράγματα παρ-έχειν* τινί, — Jemandes Th. hemmen, hindern, ἀπ-είργειν τινὰ τῶν πραγμάτων, — Jem. außer Th. setzen, παύειν* τινὰ ἐργαζόμενον*, od. καθ-ιστάναι τινὰ ἀπράγμονα, — einen Staatsbeamten, παύειν* τινὰ ἄρχοντα oder πολιτευόμενον, — παρα-λύειν τινὰ τῆς ἀρχῆς, — außer Th. sein, ἔργον οὐδὲν ἔχειν*.
thätlich, durch die That, ἔργῳ, — gewaltsam, βίᾳ, βιαίως, — sich thätlich an Jem. vergreifen, ἅπτεσθαί m. τινος, — χεῖρα ἐπι-βάλλειν* τινί, — ἐπι-τίθεσθαί m. τινι, — βιάζεσθαί m. τινα.
Thätlichkeit, Gewaltthätigkeit, ἡ βία, — αἱ χεῖρες,

— Thätlichkeiten ausüben, ἄρχειν χειρῶν ἀδίκων, — πρὸς βίαν τρέπεσθαι* m., — an Jem., βίᾳ χρῆσθαι* πρός τινα, oder βιαίως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — es kommt zu Thätlichkeiten, ἄχρι χειρῶν προχωρεῖ*.

Thal, τὸ κοῖλον, — ἡ κοιλάς, άδος, — ὁ ἀγκών, ῶνος, — auch ὁ αὐλών, ῶνος, — poet. τὸ ἄγκος, — vgl. ἡ συνάγκεια u. μισγάγκεια.

thalartig, αὐλωνοειδής, ές.

Thalschlucht, ἡ χαράδρα.

Thargelion, der elfte Attische Monat, ὁ Θαργηλιών, ῶνος, s. Monat.

That, ἡ πρᾶξις, τὸ πρᾶγμα, — τὸ ἔργον, — od. durch Participia, wie τὸ πραχθέν*, — eine große, edle That, ἔργον λαμπρόν, καλόν, — eine kühne That, τὸ τόλμημα, — eine tapfere That, τὸ ἀνδραγάθημα, — vgl. τὸ ἀρίστευμα, ἡ ἀριστεία, — eine gewaltsame That, ἡ βία, — schlechte That, τὸ κακούργημα, — eine That vollbringen, ἐργάζεσθαι* (augm.) ἔργον, — ἀποδείκνυσθαι m. oder πράττειν* ἔργον, — nach vollbrachter That, ἐπ' ἐξειργασμένοις*, — Jem. zu einer That bewegen, προ-τρέπειν* τινὰ ποιεῖν τι, — mit Rath und That, λόγῳ τε καὶ ἔργῳ, — durch die That, ἔργῳ, — durch die That belehrt, πείρᾳ μαθών*, — auf der That ertappen, ἐπ' αὐτοφώρῳ λαμβάνειν* τινά, — in der Th., τῷ ὄντι, — ὄντως, — ἀληθῶς, ὡς ἀληθῶς, versichernd, — auf frischer That, παρ' αὐτὰ τὰ ἔργα, — παραυτίκα, εὐθύ, — oder umschr. οὐδὲν ἐπισχών*, ohne Aufschub.

Thatbestand, τὰ ἔργα τῶν πραχθέντων*.

Thatendrang, ἡ φιλοπραγμοσύνη.

thatenreich, umschr. πολλοῖς ἔργοις λαμπρός.

thatkräftig, δραστήριος 2.

Thatkraft, ἡ ἐνέργεια, — τὸ δραστήριον.

thatlos, ἀργός 2.

Thatlosigkeit, ἡ ἀργία, — ἀπραξία.

Thatsache, τὸ πρᾶγμα, — τὸ πεπραγμένον*, — τὸ ἔργον.

thatsächlich, ἔργῳ, — das Thatsächliche, τὸ γενόμενον*.

Thau, ἡ δρόσος, poet. ἕρση, — ein Tröpfchen Th., ἡ ψακάς, άδος, τὸ ψακάδιον, — es fällt Thau, δρόσος γίγνεται*, auch κατα-φέρεται*, — Thau fallen lassen, δροσοβολεῖν, — Mangel an Thau, ἡ ἀδροσία.

thauartig, δροσώδης, ες.

thaubringend, δροσοφόρος 2.

thauen, 1) es fällt Thau, δρόσος κατα-φέρεται*, gew. γίγνεται*, — thauen lassen, δροσοβολεῖν, δροσίζειν, — es hatte stark gethaut, δρόσος ἦν πολλή. — 2) es thaut auf, von Schnee und Eis, ἡ χιὼν τήκεται* u. κατα-τήκεται*, — ἀπ-έρχεται* ἡ χιών.

Thauen, Sp. ὁ δροσισμός, — ἡ τῆς χιόνος τηκεδών, όνος, s. das Vor.

thauig, δρόσιμος 2, — auch δροσερός, δροσώδης, ες, u. poet. δροσόεις, εσσα, εν.

Thautropfen, ἡ ψακάς, άδος, — τὸ ψακάδιον.

Thauwetter, es ist Th., ἀνα-, κατα-τήκεται* ἡ χιὼν καὶ τὸ κρύος, ἀπ-έρχεται* ἡ χιών.

Thauwind, ὁ ἄνεμος ὁ θερμὸς καὶ χάθυγρος.

Theater, τὸ θέατρον, — Platz im Th., ἡ θέα, — auf's Th. bringen, Sp. θεατρίζειν. — Das Th. ist aus, ἀπέρχονται* ἐκ τοῦ θεάτρου, — es ist Th., θέα ἐστίν.

Theaterbericht, αἱ διδασκαλίαι.

theaterförmig, θεατροειδής, ές.

Theatergelder, τὰ θεωρικά.

theatermäßig, ὥσπερ ἐν σκηνῇ od. ἐν θεάτρῳ, — σκηνικός.

Theatermaler, ὁ σκηνογράφος.

Theatermalerei, ἡ σκηνογραφία.

Theaternachrichten, αἱ διδασκαλίαι.

Theaterpächter, ὁ θεατροπώλης, θεατρώνης.

Theaterschneider, ὁ σκευοποιός.

Theatersitz, ἡ θέα.

Theaterstück, τὸ δρᾶμα.

Theatertänzer, ὁ ὀρχηστὴς ὁ κατὰ τὴν σκηνήν.

Theatertänzerinn, ἡ ὀρχήστρια ἡ κατὰ τὴν σκηνήν.

Theatertruppe, ὁ θίασος Διονύσου.

Theatervorhang, ἡ αὐλαία.

Theaterwesen, τὰ περὶ τὴν σκηνήν.

theatralisch, σκηνικός, — ὁ, ἡ, τὸ κατὰ τὴν σκηνήν, — θεατρικός.

Theer, ἡ πίσσα, πίττα.

Theerbrenner, ὁ πισσουργός.

theeren, πισσοῦν.

Theergalle, ἡ ὀῤῥόπισσα.

theerig, πισσηρός.

Theerofen, τὸ πισσουργιον.

Theil, eines Ganzen, τὸ μέρος, — ἡ μερίς, ίδος, — τὸ μόριον, — ἡ μοῖρα, — auch τὸ κῶλον, Glied an einem Körper, einer Rede. — S. v. a. Antheil, ἡ μοῖρα, u. ἡ μερίς, ίδος, — gleicher Theil, ἡ ἰσομοιρία, — gleichen Theil mit Jem. an etwas haben, ἰσομοιρεῖν τινί τινος, — wer gleichen Theil hat, ἰσόμοιρος 2, — ein Theil von einem Buche, τὸ μέρος, ὁ τόμος. — In Theile zerlegen, δι-αιρεῖν* εἰς μέρη, μερίζειν, theilen, — Theil an etwas haben, bekommen, μετ-έχειν*, auch μετα-λαμβάνειν* τινός, od. durch μέτ-εστί μοί τινος, — keinen Theil an etwas haben, οὐδὲν μετ-έχειν* τινός, — oder ἀπο-γίγνεσθαί* τινος, — Theil nehmen an etwas, κοινωνεῖν, ἐπι-κοινωνεῖν τινος, — auch ἀντι- u. συνεπι-λαμβάνεσθαί* m. τινος, ἀνθ-άπτεσθαι m. τῶν πραγμάτων, — Jem. an etwas Theil nehmen lassen, μετα-διδόναι τινί τινος, — κοινωνὸν ποιεῖσθαί m. τινά τινος, — einen Theil an etwas von Jem. fordern, μετ-αιτεῖν τινος παρά τινος, — ein sehr kleiner Th., τὸ πολλοστὸν (μέρος), — der geringste Theil, τὸ πολλοστημόριον, — zu gleichen Theilen, ἐξ ἴσης, — meisten Theils, ἐπὶ τὸ πολύ, ὡς ἐπὶ τὸ πολύ, τὰ πλεῖστα, — der eine Theil —, der andere Theil —, τὸ μὲν —, τὸ δέ —, von Sachen, — οἱ μὲν —, οἱ δέ —, von Personen, — eines Theils —, andern Theils, τοῦτο μὲν —, τοῦτο δέ, od. καὶ —; καί, — der größere Theil, τὸ πολύ od. τὸ πλεῖστον, von Sachen, — οἱ πολλοί, von Personen, — zum Theil, μέρος τι, ἀπὸ μέρους, — od. einigermaßen, τρόπον τινά, — ich für meinen Theil, ἔγωγε, τόγ' ἐπ' ἐμοί, τόγ' ἐμόν. — Um ein gut Theil besser sein, πολλῷ ἀμείνω εἶναι, — seinen Theil, d. i. Schläge bekommen, πληγὰς λαμβάνειν*, — er soll seinen Th. bekommen, κλαύσεται*. — Theil nehmen an Jemandes Unglück, συμ-πάσχειν* τινί, συλλυπεῖσθαι pass., συν-αλγεῖν, — Theil nehmen an Jemandes Glück, συν-ήδεσθαί pass. τινι, — es wird mir etwas zu Th., γίγνεταί* μοι, τυγχάνω* τινός, — es wird mir etwas nicht zu Theil, ἁμαρτάνω* od. ἀποτυγχάνω* τινός.

theilbar, μεριστός, διαιρετός, — εὐδιαίρετος, εὐμέριστος 2, leicht zu theilen.

Theilbarkeit, τὸ μεριστόν, διαιρετόν.

Theilchen, τὸ μόριον.

theilen, 1) in Theile eintheilen, zerlegen, μερίζειν,

— (εἰς μέρη) δι-αιρεῖν* u. med., — auch δια-στέλλειν*, — μερισμὸν ποιεῖσθαί m. τινος, — in zwei Theile theilen, δίχα ποιεῖν, δίχα τέμνειν*, od. διχάζειν, — in drei Theile theilen u. s. w., δι-αιρεῖν*, μερίζειν εἰς τρία μέρη oder τρία μέρη, — sich in etwas theilen, δι-αιρεῖσθαι* pass. εἴς τι oder τι, z. B. die Perser theilen sich in zwölf Stämme, Περσῶν δώδεκα φυλαὶ διῄρηνται*, — sich mit Jem. in etwas theilen, μερίζεσθαί m. τι πρός τινα, — δι-αιρεῖσθαί* m. τι πρός τινα, — poët. auch δια-μοιρᾶσθαι m., — Gefahren u. dgl. mit Jem. th., συλ-, συνεπι-λαμβάνεσθαί* m. τινί τινος, — oder κοινωνεῖν τινί τινος, — μέτ-εστί μοί τινί τινος, — mit Jem. das Schicksal theilen, τὰ αὐτὰ πεπονθέναι* τινί, — ταὐτὰ παθεῖν* τινι, — den Ruhm eines Sieges theilen, κοινωνεῖν τινι τῆς νίκης, — den Unwillen Jemandes theilen, συν-αγανακτεῖν τινι, und so in vielen Zusammensetzungen mit σύν, z. B. Jemds Schmerz, Freude theilen, συν-αλγεῖν, συγ-χαίρειν* τινί u. ä., — getheilter Meinung sein, διχογνωμονεῖν, οὐ ταὐτὰ φρονεῖν τινι, οὐ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχειν* τινί. — 2) trennen, absondern, χωρίζειν, σχίζειν, — ἀφ-ορίζεσθαι m., — ὁρίζειν u. δι-ορίζειν τά τινος.

Theilen, ὁ μερισμός, διαμερισμός, — ἡ διαίρεσις, s. Theilung.

Theiler, Sp. ὁ μεριστής, und διαιρετής, besser ὁ δατητής, od. durch die Verba.

Theilerinn, Sp. ἡ μερίστρια.

Theilhaber, = Folgdm.

theilhaftig, μέτοχος u. κοινωνός τινος, — poet. ἔμμορος, — gew. durch theilhaftig sein, μετ-έχειν* τινός, κοινωνεῖν u. μετ-ειληφέναι* τινός, — od. μέτεστί μοί τινος, — einer Schuld theilhaftig sein, ἔνοχον εἶναι αἰτίᾳ, — theilhaftig werden, τυγχάνειν*, μεταλαμβάνειν* τινός, — auch ἐπήβολον γίγνεσθαί* τινος, — κληρονομεῖν τινος, durch Erbschaft, — theilhaftig machen einer Sache, μετα-διδόναι τινί τινος, — od. παρ-έχειν* u. med. τινί τι.

Theilhaftigmachen, ἡ μετάδοσις.

Theilnahme, ἡ κοινωνία, — ἡ μετάληψις, — ἡ μέθεξις, μετάσχεσις u. μετοχή, gew. durch die Verba. — Theilnahme am Schicksale Jemandes, ἡ συμπάθεια, — Theilnahme an Jemandes Schmerz zeigen, συν-αλγεῖν τινι, — φανερὸν εἶναι συναχθόμενόν* τινι, — Jem. seine Theilnahme an einem frohen Ereignisse bezeugen, συγ-χαίρειν*, συν-ήδεσθαί pass. τινι εὖ παθόντι*, vgl. theilen.

Theilnehmen, s. Theilnahme.

theilnehmend, κοινωνός 2, an Unternehmungen, gew. durch die Verba (s. Theil) auszudrücken, — an Empfindungen, συμπαθής, ές, — ἐλεήμων, ον, mitleidig, wie φιλοικτίρμων, ον, — th. mit anhören, μετ' εὐνοίας ἀκροᾶσθαί m. τινος, — gern th., μεταληπτικός.

Theilnehmer, ὁ κοινωνός, μέτοχος, vgl. die unter Theil angeführten Verba. — Auch werden viele Zusammensetzungen mit σύν gebildet, z. B. Theilnehmer am Aufruhr, ὁ συστασιαστής, — Th. am Bündniß, ὁ σύσπονδος, — an der Arbeit, ὁ συνεργός, — am Kampfe, ὁ σύμμαχος, — an der Regierung, ὁ συνάρχων, — συμβασιλεύς, συντύραννος, — an der Reise, ὁ συνοδοιπόρος, — an einer Verschwörung, ὁ συνωμότης, — am Zelte, ὁ σύσκηνος. — Vgl. Genosse, mit.

Theilnehmerinn, ἡ κοινωνός, od. durch die Verba, s. das Vorige.

Theilnehmung, ἡ μέθεξις, s. Theilnahme.]

theils — theils, τὰ μέν — τὰ δέ, — τοῦτο μέν — τοῦτο δέ, — καί — καί, — auch ἅμα μέν — ἅμα δέ.

Theilung, ὁ μερισμός, διαμερισμός, — ἡ διαίρεσις, — ἡ διανομή, auch νομή, Vertheilung, s. die unter theilen aufgeführten Verba.

theilweise, κατὰ μέρος, — ἐκ μέρους, — od. blos μέρος, Nominativ, oder (als Object) Akkusativ.

Thema, τὸ θέμα, — gew. ἡ ὑπόθεσις, — vom Thema abkommen, ἀπο-πλανᾶσθαι aor. p. τῆς ὑποθέσεως, — zum Thema zurückkehren, ἐπαν-ιέναι, ὅθεν ἐξέβη* τῷ λόγῳ, — beim Thema bleiben, μένειν* ἐπὶ τῆς ὑποθέσεως.

Theolog, ὁ θεολόγος, — ὁ τῶν θείων διδάσκαλος.

Theologie, ἡ θεολογία.

theologisch, θεολογικός.

Theorem, τὸ θεώρημα.

Theoretiker, s. Folg.

theoretisch, θεωρητικός, — auch λογικός, — theoretische Kenntnisse von etwas haben, τὴν τέχνην μεμαθηκέναι* τινός.

Theorie, ἡ θεωρία, γνῶσις. — S. v. a. der Inbegriff von Lehren, ἡ τέχνη.

Theosoph, ὁ θεόσοφος, Sp.

Theriak, τὸ θηριακὸν ἀντίδοτον.

Thermometer, etwa τὸ θερμόμετρον.

These, ἡ θέσις.

theuer, 1) im hohen Preise stehend, πολυτελής, ές, — τίμιος, oder umschr. τιμὴν πολλὴν ἔχων*, — th. Zeit, ἡ σιτοδεία, σπανοσιτία, Getreidemangel, — th. verkaufen, πολλοῦ oder πολλῶν χρημάτων ἀπο-δίδοσθαι m., — theuerer kaufen, τιμιώτερον, ἀξιώτερον πρίασθαι*, — theuer zu stehen kommen, πολλοῦ καθίστασθαι, — wie theuer? πόσου; — so theuer, τοσούτου, — wie theuer es auch sei, ὁποσουοῦν. — Uebtr. etwas theuer bezahlen müssen, μεγίστην δίκην δοῦναί τινος. — 2) sehr lieb und werth, φίλτατος, προςφιλέστατος, — πλείστου ἄξιος, — theurer Freund, ὦ φίλτατε, — etwas theuer halten, ἐντίμως ἄγειν* τι, oder περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m., — hoch und theuer versichern, etwa: πρὸς θεῶν ὀμνύναι, ἦ μὴν c. inf.

Theuerung, 1) hoher Preis, ἡ μεγάλη τιμή, — auch ἡ πολυτέλεια, ἡ ἐπιτίμησις. — 2) theuere Zeit, ἡ σιτοδεία oder σπανοσιτία, Getreidemangel.

Thier, jedes lebende Wesen, τὸ ζῶον, (eigtl. ζῷον), — bes. das unvernünftige Geschöpf, τὸ ζῶον und τὸ θηρίον, — wildes Thier, ὁ θήρ, τὸ θηρίον τὸ ἄγριον, — zahmes Thier, τὸ ζῶον τὸ ἥμερον, (θρέμμα), — Th. schlachten, opfern, Sp. ζωοθυτεῖν, — Th. halten, ζωοτροφεῖν oder besser ζῶα τρέφειν*, — der Thiere hält, ζωοτρόφος 2, — das Halten der Thiere, ἡ ζωοτροφία, (von wilden Th., θηριοτροφεῖν, θηριοτρόφος 2). — Zum Thiere werden, θηριοῦσθαι pass., auch ἀπο- und ἐκ-θηριοῦσθαι, — ein Raub der wilden Thiere werden, θηριόβρωτον oder θηρόβρωτον γίγνεσθαι*.

Thierarabeske, τὸ ζωόφυτον.

Thierart, τὸ θηρίων γένος, εἶδος.

thierartig, θηροειδής, ές, besser θηριώδης, ες.

Thierarzneikunde, ἡ ἱππιατρία, ἱππιατρική.

Thierarzt, ὁ ἱππίατρος.

Thierbildner, ὁ ζωοπλάστης.

Thierblut, τὸ θηρίων αἷμα.

Thierchen, τὸ ζῴδιον, ζωάριον, ζωύφιον, — τὸ θηρίδιον.

Thiergarten, τὸ θηριοτροφεῖον, — ὁ παράδεισος.

Thiergefecht, ἡ θηριομαχία.

Thiergeschichte, ἡ ζώων oder περὶ ζώων ἱστορία, ἡ ζωϊκὴ ἱστορία.

Thiergestalt, ἡ θηρομορφία, — von Th., ζωόμορφος 2.

Thierhaut, τὸ θηρίου δέρμα, ἡ θηρίου δορά.

Thierheit, ἡ ζωότης, θηριότης, ητος, — τὸ θηριῶδες.

Thierhetze, ἡ θηριομαχία.

thierisch, θηριώδης, ες, — ζωογενής, ές, — od. ἄγριος, wild.

Thierkämpfer, ὁ θηριομάχης, oder umschr. ὁ τοῖς θηρίοις ἀγωνιζόμενος.

Thierkampf, ἡ θηριομαχία.

Thierkreis, ὁ ζωδιακός, ζωοφόρος oder ζωδιοφόρος (κύκλος).

thiermäßig, θηριοπρεπής, ές.

Thiermaler, ὁ ζωγράφος.

Thiermalerei, ἡ ζωγραφία.

Thiernatur, ἡ θηρεία oder θήρειος φύσις.

Thieropfer, ἡ ζωοθυσία.

Thierpflanze, τὸ ζωόφυτον.

Thierreich, τὰ τῶν ζώων γένη.

Thierstimme, ἡ θήρειος φωνή.

Thierwelt, τὰ ζῶα.

thönern, κεραμοῦς, ῆ, οῦν, — κεράμειος, κεραμικός, κεράμινος, — od. durch den gen. des Stoffes, κεράμου, — th. Gefäß, τὸ κεράμιον.

thöricht, ἀνόητος 2, — ἄφρων, ον, — ἀξύνετος 2, unverständig, ohne Einsicht, — s. v. a. dumm, ἠλίθιος, εὐήθης, ες, — μωρός, ἀβέλτερος 2, — vgl. dumm, albern.

Thörinn, ἡ μωρά, — ἡ γυνὴ ἡ ἀνόητος, ἠλιθία.

Thon, ὁ πηλός, — feinerer, zum Gebrauch der Töpfer, ὁ κέραμος, — ἡ κεραμίς u. κεραμῖτις, ιδος (γῆ), — weißer, ἡ ἄργιλλος, — aus Thon gemacht, κεραμωτός, s. thönern.

thonartig, **thonig**, πηλώδης, ἀργιλώδης, ες, — ὑπάργιλλος 2.

Thonerde, ἡ κεραμίς u. κεραμῖτις, ιδος (γῆ).

Thongrube, umschr. βόθρος ἐν ᾧ ὀρύττουσι* πηλόν, ἄργιλλον.

thonig, s. thonartig.

Thor, das, ἡ πύλη, häufig im Plural αἱ πύλαι, — auch ὁ πυλών, ῶνος, — die Thore sperren, κλείειν* τὰς πύλας, — mit Thoren versehen, πυλοῦν.

Thor, der, ὁ μῶρος, — ἀνόητος, ἄφρων, ἀσύνετος, s. thöricht, — ein Thor sein, μωραίνειν.

Thorflügel, αἱ δικλίδες, oder bloß αἱ πύλαι.

Thorgeld, τὸ διαπύλιον.

Thorheit, ἡ ἄνοια, ἀλογία, ἀφροσύνη, — es ist eine große Thorheit, πολλὴ ἄνοια, oder πολλῆς ἀνοίας, z. B. zu glauben, ὅςτις οἴεται*, — Unüberlegtheit, ἡ ἀγνωμοσύνη, auch ἡ ἀγνωσία, — Dummheit, ἡ ἠλιθιότης, ητος, — μωρία, εὐήθεια, ἀβελτερία, — der Thorheit bezüchtigt werden, μωρίαν ὀφλισκάνειν*. — S. v. a. thörichte Handlung, τὸ ἔργον τὸ ἠλίθιον, — eine Thorheit begehen, ἀπο-ληρεῖν.

Thorhüter, ὁ πυλωρός, — Thorhüter sein, πυλωρεῖν.

Thorhüterinn, ἡ πυλωρός.

Thorriegel, ὁ μοχλός.

Thorschluß, ἡ τῶν πυλῶν κλεῖσις, — vor Thorschluß, πρὶν κλεισθῆναι* τὰς πύλας.

Thorschreiber, umschr. ὁ ἐπὶ τῶν πυλῶν γραμματεύς, oder ὁ πυλωρός.

Thorsperre, umschr. ὥρα, ᾗ κλείονται* αἱ πύλαι.

Thorwache, umschr. ἡ ἐπὶ ταῖς πύλαις φυλακή.

Thorweg, αἱ πύλαι, ὁ πυλών, ῶνος.

Thorzoll, τὸ διαπύλιον.

Thränchen, τὸ δακρύδιον.

Thräne, τὸ δάκρυον, poet. δάκρυ, — bittere Thränen, δάκρυα δυςδάκρυτα, — Thränen hervorlocken, δάκρυα ἐκ- oder προ-καλεῖσθαι* m., — Th. fließen über die Wangen herab, δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν, — sich der Thränen nicht enthalten können, von Thränen überwältigt werden, οὐ κατ-έχειν* τὸ μὴ οὐ δακρύειν, — οὐκέτι οἰόν τε εἶναι μὴ οὐ δακρύειν, — eine Thräne fallen lassen, ἀφ-ιέναι, ἐκ-βάλλειν* δάκρυον, — Thränen vergießen, weinen, προ-, καταχεῖν* δάκρυα, — δακρυῤῥοεῖν, — gew. κλαίειν* (δάκρυσιν), — δακρύειν, über etwas, δακρύειν oder κλαίειν* τι, — vor Freude, ὑφ' ἡδονῆς δακρύειν, — blutige Thränen weinen, αἵματι κλαίειν*, — Thränen vergießend, δακρύων, poet. δακρυχέων, — in Thränen zerfließen, τήκεσθαι* δάκρυσι oder δακρύοντα, — das Lächeln unter Thränen, ὁ κλαυσίγελως, ωτος, — unter vielen Thränen, πολλὰ δακρύων, — die Thränen treten ihm in die Augen, ὑποπίμπλαται τοὺς ὀφθαλμοὺς δακρύων, oder ὑπόπλεως γίγνεται* τὼ ὀφθαλμὼ δακρύων, — mit Thränen in den Augen, ἔνδακρυς, υ, — voll Thränen, κεκλαυμένος*, δεδακρυμένος, auch δακρυώδης, ες, — Jem. zu Thränen bringen, rühren, κλαίοντα* καθίζειν* τινά, — sich an Thränen freuend, poët. δακρυχαρής, ές, — ohne Thränen, ἀδακρυτί.

thränen, von Menschen, ἀφ-ιέναι δάκρυα, — δακρύειν, s. weinen, — vom Weinstock, ἀφ-ιέναι δάκρυα.

Thränen, das, der Augen, ἡ τῶν ὀφθαλμῶν ῥυάς, άδος.

thränenartig, δακρυώδης, ες.

Thränenfistel, ὁ αἰγίλωψ, ωπος.

Thränenfluß, -guß, ἡ δακρύων πρόχυσις.

Thränengefäß, τὸ δακρύων ἀγγεῖον.

thränenleer, **thränenlos**, ἐδάκρυτος 2, ἄδακρυς, υ, u. adv. ἀδακρυτί.

thränenliebend, φιλόδακρυς, υ.

thränenreich, πολυδάκρυτος 2, u. πολύδακρυς, υ, — vgl. poët. δακρυόεις, εσσα, εν.

Thränenstrom, τὸ ῥεῦμα δακρύων, — ὁ ἑσμὸς δακρύων.

thränenvoll, s. thränenreich.

Thran, τὸ λίπος, — στέαρ, ατος.

Thron, ὁ θρόνος, — auf dem Throne sitzen, eigtl. καθῆσθαι* ἐπὶ θρόνου, oder übtr. βασιλεύειν, ἄρχειν, herrschen, — zum Thron gelangen, τυγχάνειν* τῆς ἀρχῆς, τῆς βασιλείας, — den Thron besteigen, καθίστασθαι εἰς ἀρχήν, — παρα-λαμβάνειν*, αἱρεῖσθαι* m. τὴν ἀρχήν, — als Nachfolger, δια-δέχεσθαι m. τὴν ἀρχήν, — sich des Thrones bemächtigen, κατ-έχειν* τὴν ἀρχήν, — Jem. vom Throne stoßen, ἐκ-βάλλειν* τινὰ τῆς ἀρχῆς, — nach dem Throne streben, ἐφίεσθαι m., ἐπι-θυμεῖν τῆς ἀρχῆς, — vom Throne steigen, den Thron verlassen, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass. τῆς ἀρχῆς, — παύεσθαι* βασιλεύοντα, ἄρχοντα.

Thronbesteigung, ἡ εἰς ἀρχὴν κατάστασις, meist durch Verba, z. B. gleich nach seiner Th., εὐθὺς παραλαβὼν* τὴν ἀρχήν.

thronen, eigtl. καθῆσθαι* ἐπὶ θρόνου, — übtr. s. v. a. herrschen, βασιλεύειν, ἄρχειν.

Thronerbe, ὁ τῆς ἀρχῆς κληρονόμος, — ὁ διάδοχος.

Thronerbinn, ἡ τῆς ἀρχῆς κληρονόμος.

thronfähig, ἡλικίαν ἔχων* κατα-στῆναι εἰς τὴν ἀρχήν.

Thronfolge, ἡ διαδοχή.

Thronfolger, ὁ τῆς βασιλείας διάδοχος, od. ὁ διαδεξάμενος τὴν βασιλείαν, — vgl. ἔφεδρος.

Thronhimmel, s. Baldachin.

Thronsessel, ὁ θρόνος.

Thür, ἡ θύρα, auch oft im plur. αἱ θύραι, von Doppel-, Flügelthüren, vgl. auch τὸ θύρετρον, — falsche Thür, τὸ ψευδόθυρον, — die Flügel der Th., τὰ θυρώματα, — die Thür zumachen, προς-τιθέναι τὰς θύρας, — die zugemachte Thür, αἱ προσκείμεναι* θύραι, — die Th. zuschlagen, ἐπιῤ-ῥηγνύναι θύραν, — die Thür öffnen, ἀν-οίγειν*, ἀνα-ζυγοῦν τὰς θύρας, — auch ἀνα-κλίνειν*, ἀνα- u. ἐκ-πεταννύναι, — und vom Thürhüter gesagt, der öffnet, ὑπ-ακούειν* τινός, — offene Th., αἱ ἀνεῳγμέναι*, ἀναπεπταμέναι* θύραι, — die Thür aufstoßen, ὠθεῖν* τὴν θύραν, — die Thür zuschließen, κλείειν*, συγ- u. ἐπι-κλείειν* θύραν, — verriegeln, βαλανοῦν, μοχλοῦν, ζυγωθρίζειν, auch πακτοῦν, — an die Thür klopfen, κρούειν*, κόπτειν*, auch πατάσσειν τὴν θύραν, auch θυροκοπεῖν, — vor der Thür stehen, ἐπὶ ταῖς θύραις εἶναι, — hinaus vor die Thür, θύραζε, — vor der Th. befindlich, poet. θυραῖος, — vor der Thür sein, s. v. a. bevorstehen, ἐπι-κεῖσθαι*. — Ein Haus mit Thüren auf beiden Seiten, ἡ οἰκία ἡ ἀμφίθυρος, — Jem. die Thür weisen, ἀπ-ελαύνειν* τινά, — Jem. den Stuhl vor die Thür setzen, etwa: ἐξαίφνης ἀπο-στῆναί τινος, — mit der Thür ins Haus fallen, etwa: φορτικῶς ἐπι-χειρεῖν τινι.

thürähnlich, θυροειδής, ές.

Thürangel, ἡ στρόφιγξ, ιγγος, auch ὁ στροφεύς, — vgl. θαιρός.

Thürband, τὰ ἀμφίδεα.

Thürchen, τὸ θύριον, θυρίδιον, — ἡ θυρίς, ίδος.

Thürflügel, αἱ δικλίδες, — αἱ διπλαῖ πύλαι.

Thürgriff, τὸ ἐπίσπαστρον.

Thürhüter, ὁ θυρωρός, πυλωρός, — die Zelle des Thürhüters, τὸ θυρωρεῖον, — ein Thürhüter sein, θυρωρεῖν.

Thürhüterinn, ἡ θυρωρός.

Thürklopfer, ὁ κόραξ, ακος, — ὁ λύκος, — auch τὸ ῥόπαλον.

Thürkranz, τὸ ὑπερθύριον.

Thürmchen, τὸ πυργίον, — ὁ πυργίσκος, — τὸ πυργίσκιον, πυργίδιον.

thürmen, πυργοῦν, — s. aufthürmen, aufhäufen.

Thürmer, ὁ πυργοφύλαξ, ακος.

Thürpfosten, αἱ παραστάδες, — τὰ θυρώματα, σταθμά.

Thürriegel, ὁ μοχλός, — mehr poet. ὁ ἐπιβλής, ῆτος, — ὁ μάνδαλος, — den Thürriegel vorschieben, ἐπι-βάλλειν* τὸν μοχλὸν ταῖς θύραις, oder μοχλοῦν τὰς θύρας, vgl. μανδαλοῦν.

Thürriemen, ὁ ἐπισπαστήρ, ῆρος.

Thürring, τὸ ῥόπαλον.

Thürschwelle, ἡ τῆς θύρας βάσις oder βαθμίς, ίδος, — auch ἡ τῆς θύρας ὀδός, — die obere Thürschwelle, τὸ ὑπερθύριον od. ὑπέρθυρον, — vgl. τὸ ἀνώφλιον. — S. Schwelle.

Thürsteher, ὁ θυροιγός, — gew. ὁ θυρωρός.

Thürstein, ὁ θυρεός.

thun, ποιεῖν, im weitesten Sinne des Wortes, verrichten, ins Werk setzen, — δρᾶν, ἐργάζεσθαι* (augm.) m., durch Thätigkeit und Kraftäußerung bewirken, — πράττειν*, betreiben, — ich weiß nicht, was ich thun soll, οὐκ ἔχω* ὅ τι ποιῶ, ποιήσω, — überlege, was zu thun sei, σκόπει* τί ποιητέον, τί πρακτέον, — das will ich gern thun, τοῦτο ἡδέως ἂν ποιήσαιμι, — es Andern gleich thun, ἀξιοῦν μιμεῖσθαι m. τοὺς ἄλλους, — was thust du anderes, als betrügen? ἄλλο τι ἢ ἐξαπατᾷς; — er thut nichts als essen, οὐδὲν ἄλλ' ἢ ἐσθίει*, — du brauchst nichts zu thun, als zu essen, μηδὲν ἄλλ' ἢ ἔσθιε*. — Von besonderen Verbindungen bes. mit Substantiven, welche auch bei den betreffenden Wörtern angegeben sind, merke man: Abbitte thun, παρ-αιτεῖσθαί m. τι, oder συγγνώμην αἰτεῖσθαι m. ὑπέρ τινος, — Bitten thun, δεήσεις ποιεῖσθαι m.; — Böses thun, κακὰ ἐργάζεσθαι*, Jem., κακὸν ποιεῖν τινα, κακουργεῖν u. ἀδικεῖν τινα, — Buße thun, μετα-γιγνώσκειν*, μετα-νοεῖν, — Dienste thun bei Jem., ὑπ-ηρετεῖν τινι, θεραπεύειν τινά, — Jem. gute Dienste thun, ὠφελεῖν τινα, nützen, oder πολλοῦ ἄξιον γίγνεσθαί* τινι, — Einhalt thun, κατ-έχειν* τι, συ-στέλλειν* oder παύειν* τι γενόμενον*, — Erwähnung thun, μνήμην ποιεῖσθαι m. oder μνησθῆναι*, ἐπι-μνησθῆναί* τινος, — einen Fall thun, πίπτειν*, — eine Frage thun, ἐρωτᾶν, ἐπ-ερωτᾶν, an Jem., τινά, — Jem. einen Gefallen thun, χαρίζεσθαί τινι, — was soll ich dir zu Gefallen thun? τί ἂν ποιῶν σοι χαρισαίμην; — ein Gelübde thun, εὐχὴν ποιεῖσθαι m., — Gutes thun, ἀγαθὰ ἐργάζεσθαι*, — Jem. Gutes thun, εὖ oder καλῶς ποιεῖν τινα, εὐεργετεῖν τινα, — gut thun, s. v. a. nützen, συμ-φέρειν*, — kund thun, ἀγγέλλειν, ἀπ-αγγέλλειν τί τινι, — Jem. etwas zu Leide thun, λυπεῖν oder ἀδικεῖν τινα, — Jem. etwas zu Liebe thun, χαρίζεσθαί τινι, — Meldung thun von etwas, ἀπ-αγγέλλειν τι, s. Erwähnung thun, — sein Möglichstes thun, πάσας μηχανὰς μηχανᾶσθαι m., πάντα κάλων κινεῖν, — Recht th., δικαίως πράττειν*, δίκαια δρᾶν, — Schaden th. Jem., βλάπτειν* τινά, od. βλάβῃ περι-βάλλειν* τινά, — einen Schrei th., ἀνα-βοᾶν*, — einen Schritt th., προ-βαίνειν* πόδα, — seine Schuldigkeit th., τὰ δέοντα* od. προσήκοντα* ποιεῖν, — einen Schwur th., ὀμνύναι, — das Seinige thun, πράττειν* τὸ ἐφ' ἑαυτῷ, τὰ δέοντα* ποιεῖν, — einen Sprung thun, πηδᾶν* f. med., — eine Sünde thun, ἁμαρτάνειν* (ἁμάρτημα), — einen Trunk thun, πίνειν*, — Unrecht th., Jem., ἀδικεῖν τινα, — Jem. zu viel thun, ἀδικεῖν τινα, — ich habe ihm nichts gethan, οὐδὲν ἠδίκησα αὐτόν, — wehe thun, λυπεῖν, ἀνιᾶν, auch δάκνειν* τινά, — Widerstand thun, ἀντ-έχειν*, — ἀνθίστασθαι (ἀντι-στῆναι), — ἐναντιοῦσθαι* aor. p., — Jem. seinen Willen th., χαρίζεσθαί m. τινι, — Wirkung thun, ποιεῖν, — wohl thun, καλῶς oder ἐς καλόν, ὀρθῶς δρᾶν, — bes. und daran thust du wohl, καλῶς γε σὺ ποιῶν od. ποιήσας. — Am geläufigsten ist in solchen Umschreibungen das med. ποιεῖσθαι. — Engere Beziehungen sind: 1) mit Ernst und Anstrengung handeln, πράττειν* τι, ἐπι-χειρεῖν τι und τινι, — die Arbeit will gethan sein, ἔργον ἐστὶν ποιεῖν ταῦτα, — man muß zur Sache thun, ἐπιχειρητέον τῷ πράγματι, — er kann viel dabei thun, umschr. etwa: μέγα δύναται* βουλόμενός* γε ὠφελεῖν, — ich kann nichts mehr dabei thun, οὐκ ἂν ἔτι ὠφελήσαιμι αὐτό, oder οὐδέν μοι πλέον γίγνεται* ποιοῦντι, — es thut nichts zur Sache, οὐδὲν πρᾶγμα, — οὐδὲν δια-φέρει*, ist gleichgültig, kommt nichts darauf an. — 2) Gemeinschaft, Umgang mit Jem. haben, mit Einem zu thun haben, ὁμιλεῖν τινι, — oder πράγματα ἔχειν* πρός τινα, — σπουδάζειν*

πρός τινα, — δεῖσθαί* τινος, Jemandes bedürfen, — mit Jem. viel zu thun haben, πολλὰ χρῆσθαί* τινι, — auch συναvα- u. συμπερι-φέρεσθαί* pass. τινι, — ich habe nichts mit ihm zu thun, οὐδέν μοί ἐστι πρᾶγμα πρὸς αὐτόν, — ich habe es nur mit dir zu thun, ἐμοὶ πρὸς σὲ ὁ λόγος od. ὁ ἀγών ἐστιν, — ich mag mit solchen Leuten nichts zu thun haben, φεύγω* τοὺς τοιούτους. — 3) zu thun haben, s. v. a. Geschäfte haben, πράγματα oder ἀσχολίαν ἔχειν*, — ἄσχολον εἶναι, — mit etwas zu thun haben, damit beschäftigt sein, εἶναι od. ἔχειν* ἀμφί τι, oder s. v. a. Mühe haben mit etwas, πράγματα ἔχειν* ποιοῦντά τι, — er wird damit zu thun haben, d. i. es wird ihm nicht leicht werden, οὐ μὴ ῥᾳδίως προχωρήσῃ* αὐτῷ τὸ ἔργον, οὐ μὴ ῥᾴδιον ᾖ αὐτῷ τοῦτο διαπράξασθαι*, — nichts zu thun haben, ἀργεῖν, müßig sein, — ἔργον οὐδὲν ἔχειν*, oder gew. σχολὴν ἄγειν*, σχολάζειν, — alle Hände voll zu thun haben, πολυάσχολον εἶναι, — Jem. zu thun geben, ἔργον προς-τάττειν τινί, — sich etwas zu thun machen, μελετᾶν τι, — was hast du hier zu thun, τί ἐνταῦθα κυπτάζεις ἔχων*; — sich unnütz, mit vielen Dingen zu thun machen, πολυπραγμονεῖν, — genug zu thun haben, πολλὰ ἔχειν* ἐργάζεσθαι*. — 4) es ist mir um etwas zu thun, d. i. es liegt mir am Herzen, μέλει* μοί τι oder τινος, — oder σποπεῖν* τι, — θηρᾶν* u. διώκειν* τι fut. med., — ἐπι-θυμεῖν τινος, — es ist mir darum zu thun, daß, τοῦτο σκοπῶ*, ὅπως c. ind. fut., auch ἔργον ποιοῦμαι c. inf. od. ὅπως, — πᾶν ποιῶ, μηχανῶμαι, ὅπως, — auch bloß βούλομαι*, ich will, — es ist mir nur um dich zu thun, περὶ σοὶ μόνον δέδοικα*, ich fürchte nur für dich. — 5) es ist um etwas gethan, ὄλωλεν*, ἀπ-όλωλεν*. — 6) s. v. a. bringen, legen u. dgl., z. B. das Pferd in den Stall thun, ἄγειν* τὸν ἵππον εἰς τὸν σταθμόν, κατα-σταθμεύειν τὸν ἵππον, — Wasser in den Wein thun, ὕδωρ ἐπι-χεῖν* (zugießen) τῷ οἴνῳ, od. ὕδωρ προς-μιγνύναι (zumischen) τῷ οἴνῳ, — Salz an das Fleisch th., ἅλα ἐπι-βάλλειν* τῷ κρέατι, — etwas bei Seite th., aufsparen, ἀποταμιεύεσθαι m., — etwas davon th., ἀφ-αιρεῖν* od. med., — dazu thun, προς-τιθέναι τί τινι. — 7) thun, als ob, als wenn, προς-ποιεῖσθαι m., wie σκήπτεσθαι c. infin., auch σχηματίζεσθαι, z. B. er thut, als ob er ein Kaufmann wäre, σκήπτεται ἔμπορος εἶναι, — er thut, als ob er nichts wüßte, προς-ποιεῖται μηδὲν ἐπίστασθαι*, — böse th., προς-ποιεῖσθαι ὀργήν, — spröde thun, θρύπτεσθαι* m., — dumm thun, ἀκκίζεσθαι m., — groß thun, s. prahlen, — schön thun mit Jem., ὑπο-κορίζεσθαι m., θωπεύειν τινά, — gefährlich thun, δεινὸν ποιεῖσθαι m. — 8) s. v. a. Empfindungen verursachen, z. B. das thut mir wohl, τοῦτο ἡδομένῳ μοι γίγνεται*, oder durch χαίρω*, bes. mit dem partic., z. B. der Beifall that ihm wohl, ἔχαιρεν* ἐπαινούμενος*, — es thut mir leid, χαλεπῶς, βαρέως φέρω*, — das thut mir nichts, οὐδέν μοι δια-φέρει*. — 9) es thut Noth, δεῖ* τινος, — ἀνάγκη ἐστίν, — es thut nichts, οὐδεὶς φθόνος. — Drückt thun nur die allgemeine Wiederholung des im Vorhergehenden stehenden Verbums aus, so wird im Griechischen gern dasselbe Verbum wiederholt, z. B. Dank abstatten können und es nicht thun, δύνασθαι* μὲν χάριν ἀπο-δοῦναι, οὐκ ἀποδιδόναι δέ.

Thun, αἱ πράξεις, τὰ ἔργα, τὰ ἐπιτηδεύματα, s. die vor. Verba.

Thunfisch, ὁ θύννος u. ἡ θύννη, — ein kleiner, junger Thunfisch, ὁ θύνναξ, ακος; — vom Thunfische, θυνναῖος, besser θύννειος, — Thunfische fangen, θυννεύειν, vgl. θυννάζειν u. θυννοσκοπεῖν, — zum Fangen des Thunfisches gehörig, θυννευτικός.

Thunfischfänger, ὁ θυννοθήρας, θυννοσκόπος.

Thunfischfang, ἡ θυννοσκοπία, — der Ort dazu, τὸ θυννοσκοπεῖον, — dazu gehörig, θυννευτικός.

Thunfischfleisch, τὰ θύννεια (κρέα).

thunlich, πρακτός, πράξιμος, — οἷός τε oder δυνατός (γίγνεσθαι* oder ποιεῖν), — es ist nicht thunlich, οὐχ οἷόν τέ ἐστιν, oder οὐκ ἐν-δέχεται, — soviel als thunlich, ὡς ἀνυστόν. — S. v. a. leicht zu thun, ῥᾴδιος (compar.).

Thurm, ὁ πύργος, bes. auf Mauern, zur Befestigung, — poët. auch τὸ πύργωμα, — ἡ τύρσις, zum Zierrath, — vgl. μόσυν, — einen Thurm bauen, πυργοποιεῖν, — einen Thurm bestürmen, πυργομαχεῖν, — mit Thürmen versehen, befestigen, πυργοῦν, — mit Thürmen versehen, πυργήρης, ες, — wie ein Thurm gemacht, πυργωτός, — vom Thurme, dazu gehörig, πυργίτης, fem. πυργῖτις, ιδος. — Auch s. v. a. Gefängniß, w. m. s.

thurmartig, πυργοειδής u. πυργώδης, ες.

Thurmbau, ἡ πυργοποιΐα.

Thurmfalke, ἡ κέρχνη, κερχνηΐς, ίδος.

Thurmsperling, ὁ στρουθὸς ὁ πυργίτης.

Thurmspitze, ἄκρος ὁ πύργος, od. τὸ τοῦ πύργου ἄκρον.

Thurmuhr, τὸ τοῦ πύργου ὡρολόγιον.

Thymian, ὁ θύμος, — von Thymian, θύμινος.

tief, βαθύς, εῖα, ύ, — unermeßlich t., ἄβυσσος 2, — nicht tief, ἀβαθής, ές, — bei Zahlenbestimmungen gew. durch τὸ βάθος, Accus., z. B. ein Graben drei Klafter tief, τάφρος τὸ βάθος ὀργυιῶν τριῶν, — der See ist funfzig Klafter tief, ἡ λίμνη πεντήκοντα ὀργυιὰς ἔχει* τὸ βάθος. — Auch eine tiefe Schlachtordnung, τάξις βαθεῖα, vgl. hoch. — Von Tönen, βαρύς, εῖα, ύ, — eine tiefe Stimme, φωνὴ βαρεῖα, — die Saite, welche den tiefsten Ton hat, ἡ ὑπάτη. — Von der Farbe, βαθύς, — die tiefe Nacht, ἡ ἀκμάζουσα oder πολλὴ νύξ, νκτός, — bis in die tiefe Nacht sprechen, μέσας νύκτας ποιεῖν. — Uebtr. tiefer Schlaf, βαθὺς ὕπνος, — in tiefem Schlaf liegen, βαθὺν κοιμᾶσθαι aor. p., — tiefes Stillschweigen beobachten, μακρὰν σιγὴν σιγᾶν*, — tiefe Trauer, δεινόν, μέγα τὸ πένθος, — tief trauern, μέγα τὸ πένθος ποιεῖσθαι m., — tiefer Schmerz, τὸ ἄλγος τὸ βαρύτατον, — es schmerzt mich tief, πάνυ ἄχθομαί* τινι, ἀλγῶ τι, — tiefes Elend, ἡ ἐσχάτη ταλαιπωρία, — ἡ πλείστη ἀπορία, — in tiefen Schulden stecken, κατάχρεων, ὑπέρχρεων εἶναι. — In tiefen Gedanken sein, σύννουν εἶναι. — S. v. a. gründlich, ἀκριβής, ές, — tiefe Kenntnisse besitzen, ἀκριβῶς ἐπίστασθαί* τι, — tiefe Einsicht, πολλὴ ἐμπειρία, Sp. auch ἡ βαθυγνωμοσύνη, — ein Mann von tiefer Einsicht, poët. βαθύβουλος 2 u. βαθύφρων, — tiefer Denker, δεινὸς φιλόσοφος, — tief athmen, μέγα ἀνα-φέρεσθαι* m., — tief eingewurzelte Begierden, ἐννενεοττευμέναι ἐπιθυμίαι, — tief im Alter vorgerückt, ἐς βαθὺ τῆς ἡλικίας προήκων*. — Von den meist poet. Zusammensetzungen merke man: mit tiefen Thälern, βαθυαγκής, ές, — mit tiefen Wogen, poët. βαθυκύμων, ον, — mit tiefem Gehölz, βαθύξυλος 2, — mit tiefem Strom, poët. βαθύῤῥους 2, — t. gewurzelt, βαθύῤῥιζος 2, — mit tiefem Schatten, mehr poët. βαθύσκιος 2, — mit tiefer Mündung, βαθύστομος 2, — mit tiefem Wasser, βαθύυδρος 2.

tiefathmend, μακρόπνους 2.

tiefdenkend, δεινὸς λογίζεσθαι.

Tiefe, τὸ βάθος, — ἡ βαθύτης, ητος, — poet. τὸ βένθος, meist poet. ὁ βυθός, βυσσός, — unermeßliche Tiefe, ἡ ἄβυσσος Sp. — S. v. a. Abgrund, ἡ φάραγξ, αγγος, τὸ βάραθρον, — was in der Tiefe ist, βύθιος, — in der Tiefe sein, poët. βυθᾶν, — in die Tiefe senken, ἐμ-βυθίζειν, — aus der Tiefe holen, ἐκ-βυθίζειν. — Von den Tönen, ἡ βαρύτης, ητος, τὸ βαρὺ τῆς φωνῆς, — Tiefe der Erkenntniß, ἡ ἀκρίβεια oder δεινότης τῆς γνώμης, ἡ ἀκριβεστάτη ἐπιστήμη.

Tiefenmesser, poët. ὁ βυσσομέτρης.

tieffließend, poët. βαθύῤῥοος 2.

tiefgebeugt, μέγα λυπούμενος, — δεινῇ συμφορᾷ κεχρημένος*.

tiefgegraben, poët. βαθυσκαφής, ές.

tiefgegürtet, poët. βαθύζωνος 2.

tiefgewurzelt, βαθύῤῥιζος 2.

Tiefsinn, 1) Melancholie, ἡ μελαγχολία. — 2) Tiefsinn des Nachdenkens, ἡ σύννοια, τὸ δεινὸν τῆς γνώμης, — Sp. auch ἡ βαθυγνωμοσύνη, — vgl. βαθεῖαι φρένες, βαθέα ἤθη.

tiefsinnig, 1) melancholisch, μελαγχολικός, μελαγχολώδης, ες, — tiefsinnig sein, μελαγχολᾶν. — 2) tiefdenkend, σύννους 2, — poët. auch βαθύνους, βαθύφρων, βαθυγνώμων, ον, vgl. scharfsinnig.

tieftönend, βαρύβρομος 2, mehr poët.

Tiegel, τὸ τήγανον, — ἡ λοπάς, άδος, — im T. schmelzen, braten, τηγανίζειν, — was im Tiegel gebraten, geschmolzen ist, τηγανιστός. Vgl. ἡ κακάβη.

Tiegelchen, τὸ τηγάνιον, — τὸ κακκάβιον.

Tiger, ἡ τίγρις, ιδος, u. im plur. αἱ τίγρεις, — wie ein Tiger gefleckt, τιγροειδής, ές.

tigerartig, τιγροειδής, ές.

Tigerfell, ἡ τίγριδος δορά.

tigerfleckig, τιγροειδής, ές.

Tigerhund, ὁ τιγροειδὴς κύων.

tilgen, ἀφανίζειν, — ἀν-αιρεῖν*, zu Grunde richten, auch δια-φθείρειν*, — ἀλείφειν*, ἐξ-αλείφειν* (redupl.), auslöschen, ausstreichen, eine Schrift, auch δια-γράφειν*, — παύειν*, κατα-παύειν*, beendigen, — δια- u. κατα-λύειν, auflösen, — eine Schuld tilgen, δια-λύειν χρέος.

Tilgung, ἡ ἀναίρεσις, — von Schulden, ἡ διάλυσις.

Tinktur, ἡ βαφή, — und von Arzneien, τὸ φάρμακον.

Tinte, s. Dinte.

Tirade, in der Musik, ἡ ἀγωγή, — in der Rede etwa τὰ κομψά.

Tisch, ἡ τράπεζα, — in der Küche zum Anrichten der Speisen, ὁ ἐλεός, besser ἡ τράπεζα ἡ μαγειρική, — zum Rechnen, ὁ ἄβαξ, ακος, — ἡ τράπεζα ἡ λογιστηρία, — ein Tisch mit drei, vier Füßen, τράπεζα τρίπους, τετράπους, οδος, — den Tisch decken, παρα- u. κατα-σκευάζειν, παρα-τιθέναι τὴν τράπεζαν, — sich zu Tische setzen, κατα-κλίνεσθαι* pass. ἐπὶ δείπνῳ, — zu Tische gehen, ἰέναι ἐπὶ δεῖπνον, — zu Tische sitzen, bei den Alten, ἀνα-κεῖσθαι* δειπνοῦντα, — vom Tische aufstehen, ἀν-ίστασθαι ἐκ τοῦ δείπνου, — vom Tische kommen, ἀπὸ δείπνου γίγνεσθαι*, — zum T. gehörig, auf dem T. befindlich, ἐπιτραπέζιος, — bei Tisch, über Tisch, ἐν τῷ δειπνεῖν, — Jem. zu Tische bitten, καλεῖν* τινα ἐπὶ δεῖπνον, — Jem. zu Tische bei sich behalten, σύνδειπνον ποιεῖσθαί τινα m., — einen guten Tisch führen, λαμπρᾷ τῇ διαίτῃ χρῆσθαι*, — Jem. den Tisch geben, τροφὴν παρ-έχειν* τινί, oder ἑστιᾶν* (augm.) τινα, — bei Jem. den Tisch haben, λαμβάνειν* τὴν τροφὴν παρά τινος, — freien Tisch haben, ἀμισθὶ τὴν τροφὴν λαμβάνειν*.

tischartig, τραπεζοειδής, ές.

Tischbein, ὁ τῆς τραπέζης πούς, ποδός.

Tischblatt, ὁ τῆς τραπέζης πίναξ, ακος.

Tischchen, τὸ τραπέζιον.

Tischdecker, ὁ τὴν τράπεζαν παρασκευάζων, — auch ὁ τραπεζοκόμος.

Tischfreund, ὁ παράσιτος, poët. τραπεζόκορος.

Tischgast, ὁ σύνδειπνος.

Tischgebet, αἱ εὐχαὶ αἱ ἐπιδείπνιοι.

Tischgeld, ὁ τῆς τροφῆς μισθός.

Tischgenosse, ὁ σύνδειπνος, σύσσιτος, ὁμοτράπεζος, ὁμόσιτος, auch συγκλίτης, — Jemandes Tischgenosse sein, σύσσιτον, ὁμοτράπεζον εἶναί τινι, συν-δειπνεῖν τινι.

Tischgeräthe, τὰ σκεύη τὰ ἐπιτραπέζια, — τὰ κέραμα.

Tischgesellschaft, οἱ σύνδειπνοι, ὁμοτράπεζοι, — das Zusammenspeisen, τὸ σύνδειπνον.

Tischgespräch, οἱ παρὰ τὸ δεῖπνον λόγοι, — ein Tischgespräch führen, παρὰ τὸ δεῖπνον oder ἐν δείπνῳ δια-λέγεσθαι* aor. p.

Tischgestell, ἡ βάσις τῆς τραπέζης.

Tischkasten, ἡ κάψα τῆς τραπέζης.

Tischler, ὁ ξυλουργός, λεπτουργός.

Tischlerarbeit, ἡ ξυλουργία, λεπτουργία.

Tischlerhandwerk, ἡ ξυλουργική.

Tischlied, τὸ σκόλιον, — τὸ ἐπιδείπνιον ᾆσμα.

Tischmesser, ἡ μάχαιρα ἡ ἐπιδείπνιος.

Tischnachbar, ὁ παρακλίτης, — Jem. T. sein, παρακατα-κλιθῆναί* τινι.

Tischreden, οἱ παρὰ τὸ δεῖπνον (γενόμενοι*) λόγοι.

Tischtrunk, τὸ παρὰ τὸ δεῖπνον προσφερόμενον* ποτόν.

Tischtuch, ἡ ὀθόνη ἡ ἐπιτραπέζιος.

Tischwein, etwa: ὁ οἶνος ὁ εὐτελέστερος.

Tischzeit, ἡ τοῦ δείπνου ὥρα.

Tischzeug, αἱ ὀθόναι αἱ ἐπιτραπέζιοι.

Titel, Aufschrift, z. B. eines Buches, ἡ ἐπιγραφή, — vgl. ἡ παραστιχίς, ίδος, τὸ παραστιχίδιον, — das Buch führt den Titel, ἐπιγέγραπται* τὸ βιβλίον, — eines Mannes, τὸ ὄνομα τὸ τιμητικόν, ἡ προσωνυμία ἡ τιμητική, auch τὸ ὄνομα allein, — später, ὁ χρηματισμός, — einen Titel führen, προς-αγορεύεσθαι pass., u. bei Sp. χρηματίζειν, — den Titel eines Königs führen, d. i. König genannt werden, βασιλέα καλεῖσθαι* pass., — Jem. einen Titel geben, ἀξιοῦν τινα ὀνόματος ἐπὶ τιμῇ. — S. v. a. Vorwand, Rechtsgrund, τὸ ὄνομα.

tituliren, προς-αγορεύειν τινὰ ἐπὶ τιμῇ.

Toast, ἡ πρόποσις, — φιλοτησία, — einen T. ausbringen, προ-πίνειν* φιλοτησίαν τινός und τινί.

toben, θορυβεῖν, Lärm machen, — ἀγριαίνεσθαι u. ἐξ-αγριαίνεσθαι pass., von heftiger Leidenschaft, wild werden, — von Rasenden, μαίνεσθαι*, — λυσσᾶν, — vom Meere, χειμάζεσθαι pass., κυμαίνειν, — tobend, θορυβώδης, ταραχώδης, ες, — tobende Leidenschaften, ἄγρια, οἰστρώδη πάθη.

Toben, ὁ θόρυβος, Lärmen, — ἡ ταραχή, — von Rasenden, ἡ μανία, λύσσα, — vom Meere, ἡ κύμανσις.

Tochter, ἡ θυγάτηρ, γατρός, — ἡ παῖς, παιδός, — als Tochter annehmen, εἰς-ποιεῖσθαι m. θυγατέρα,

oder *θυγατέρα τίθεσθαι*, u. Sp. *θυγατροθετεῖν*. — Bei Angabe der Eltern steht bloß *ἡ* mit dem gen., z. B. Penelope, die Tochter des Ikarios, *Πηνελόπη ἡ Ἰκαρίου*.

Tochterkind, *ὁ τῆς θυγατρὸς παῖς*, — *ὁ θυγατριδοῦς* u. *ἡ θυγατριδῆ*.

Tochtermann, *ὁ γαμβρός*, — oder umschr. *ὁ τῆς θυγατρὸς ἀνήρ*.

Tod, *ὁ θάνατος*, — *ἡ τελευτή*, das Ende, — *ἡ ἀπαλλαγὴ τοῦ βίου*, der Abschied vom Leben, — auch *ἡ τοῦ βίου καταστροφή*, — der natürliche Tod, *ὁ κατὰ φύσιν θάνατος*, oder *ὁ αὐτόματος θάνατος*, — gewaltsamer Tod, *βίαιος θάνατος*, — guter, schöner, glücklicher Tod, *ἡ εὐθανασία*, — eines schönen, leichten Todes sterben, *εὐθανατεῖν* od. *εὖ θνήσκειν**, — einen schweren T. haben, *δυςθανατεῖν*, — der einen schweren T. hat, *δυςθάνατος* 2, — dem Tode nahe sein, *εἶναι πρὸς τῷ τελευτᾶν*, — od. *ἡ τοῦ βίου τελευτὴ πάρεστί τινι*, — *θανάσιμον εἶναι*, von Todtkranken, od. *ἐπιθανάτως*, auch *ἐσχάτως ἔχειν**, — ich bin des Todes, *ὄλωλα**, — ich will des Todes sein, *ἀπολοίμην**, *τεθναίην**, — zu Tode gegeißelt werden, *ἀπο-θνήσκειν** *μαστιγούμενον*, — Jem. zum Tode verurtheilen, *θανατοῦν τινα*, — *κατα-ψηφίζεσθαι* m. oder *κατα-γιγνώσκειν** *τινὸς θάνατον*, — Jem. zum Tode führen, *ἀπ-άγειν** *τινὰ τὴν ἐπὶ θανάτῳ*, — auf Leben und Tod, *περὶ ψυχῆς*, *περὶ τῶν μεγίστων* od. *ὅλων*. — Einen auf Leben u. Tod anklagen, *ὑπ-άγειν** *τινὰ θανάτου*, — auf Tod und Leben angeklagt sein, *περὶ θανάτου κρίνεσθαι** pass., — auf Tod und Leben kämpfen, *κινδυνεύειν περὶ τῶν μεγίστων*, — ein Kampf auf Tod und Leben, *ὁ περὶ ψυχῆς ἀγών*, — den Tod fürs Vaterland sterben, *ἀπο-θνήσκειν** *ὑπὲρ τῆς πατρίδος*, — eines frühzeitigen Todes sterben, *πρὶν ὥρας ἀπο-θνήσκειν**, — sich den Tod geben, *δια-χρήσασθαι** oder *ἀπο-κτείνειν** *ἑαυτόν*, — sich zu Tode hungern, *ἀπ-όλλυσθαι λιμῷ*, — sich zu Tode lachen, *ἐκ-θνήσκειν** *γέλωτι*.

todbringend, *θανάσιμος* 2, *θανατηφόρος* 2, — auch *θανατώδης, ες*.

Todesangst, *ἡ ἀγωνία*, — in Todesangst sein, *ἐν ἀγωνίᾳ εἶναι*, *ἀπ-όλλυσθαι φόβῳ*.

Todesart, *ὁ θάνατος*.

Todesbecher, *τὸ πόμα τὸ θανάσιμον*.

Todesengel, etwa *ἡ Μοῖρα*.

Todesfall, *ὁ θάνατος*, — *τὸ πένθος*, — im T., *ἐάν τι πάθῃ**.

Todesfurcht, *ὁ ἀπὸ τοῦ θανάτου φόβος*.

Todesgedanken, umschr., z. B. T. haben, *φροντίζειν, εἰ ἀπο-θανεῖται** oder *θάνατον*.

Todesgefahr, *ὁ τῆς ψυχῆς* oder *περὶ τῆς ψυχῆς κίνδυνος*, *ὁ περὶ τῶν μεγίστων κίνδυνος*, — in Todesgefahr sein, *περὶ τῆς ψυχῆς*, *περὶ τῶν μεγίστων κινδυνεύειν*.

Todeskampf, *ἡ ψυχοῤῥαγία*, *ἀγωνία*, — im T. sein, poët. *ψυχοῤῥαγῆ εἶναι*, — *ἐπιθάνατον εἶναι*, oder *ἐκ-πνεῖν** *τὴν ψυχήν*.

Todesnoth, s. Todesgefahr, Todeskampf.

Todesqual, s. Todeskampf.

Todesschlaf, *ὁ ὕπνος ὁ ἀΐδιος*.

Todesschweiß, *ὁ ἱδρὼς ὁ θανάσιμος*.

Todesstille, *ἡ μακρὰ σιγή*.

Todesstoß, *ἡ πληγὴ ἡ καιρία*.

Todesstrafe, *ἡ θανάτου ζημία*, *δίκη*, oder kurz *ὁ θάνατος*, — es steht Todesstrafe darauf, *θάνατος ἐπί-κειται** *τούτῳ*, — die Todesstrafe verwirkt haben, *θανάτου ἄξιον εἶναι*, — *θάνατον ὀφείλειν**, — Jem. mit der T. belegen, *ζημιοῦν τινα θανάτῳ*.

Todesstunde, *ἡ ὥρα θανάτου*, — od. *τὸ χρεών*, — auch durch die Verba *ἀπο-θνήσκειν* u. *τελευτᾶν*, — in seiner Todesstunde unterhielt er sich mit seinen Freunden, *ἤδη περὶ τὸ τελευτᾶν ὢν τοῖς φίλοις διελέχθη**, — meine Todesstunde ist gekommen, *ἡ τελευτὴ ἤδη πάρ-εστιν ἐμοί*.

Todestag, *ἡ τοῦ θανάτου ἡμέρα*.

Todesurtheil, *ἡ θανάτωσις*, — *ἡ θανάτου κρίσις*, — das Todesurtheil über Jem. aussprechen, *κατα-ψηφίζεσθαι* m. oder *κατα-γιγνώσκειν** *τινὸς θάνατον*.

Todesverachtung, *ἡ τοῦ θανάτου καταφρόνησις*.

Todesweg, *ἡ ἐπὶ θανάτῳ (ὁδός)*.

todeswerth, *θανάτου ἄξιος*.

Todeszeichen, *τὸ θανάτου σημεῖον*.

Todfeind, *ὁ ἔχθιστος*, — auch *ὁ ἐχθρὸς ὁ ἄσπονδος*, *ἀδιάλλακτος*.

Todfeindschaft, *ἡ ἄσπονδος ἔχθρα*.

todkrank, *ἐπιθάνατος* 2 oder *ἐσχάτως ἔχων**, — todkr. sein, *ἐπιθανάτως ἔχειν**, — *θανάσιμον εἶναι*.

Todsünde, *τὸ ἁμάρτημα τὸ ἄξιον θανάτου*.

todt, *νεκρός*, — oder durch die Participia *θανών**, *οῦσα, όν*, u. besser *ἀποθανών**, wie *τεθνηκώς, υῖα, ός*, *τεθνεώς*, — *ἄψυχος* 2, — die Todten, *οἱ τεθνεῶτες**, auch *οἱ καμόντες**, — das Reich der Todten, *ὁ Ἅιδης*, — von den Todten auferwecken, *ἀν-ιστάναι ἐκ θανάτου*, *ἀνα-βιώσασθαι**, — von den Todten auferstehen, *ἀνα-βιώσκεσθαι** (*ἀνα-βιῶναι*), — für todt daliegen, *ἐκτάδην*, *ὥςπερ νεκρὸν κεῖσθαι**, — todt schlagen, d. i. tödten, w. m. s., — todt werfen mit Steinen, *κατα-λεύειν**, — todt prügeln, *παίειν** *τινὰ εἰς θάνατον*, — sich todt fallen, *πεσόντα** *ἀπο-θνήσκειν**, — sich todt lachen, *ἐκ-θνήσκειν** *γέλωτι*, auch *παρα-τείνεσθαι** pass. *γελῶντα**, — sich todt ärgern, *ἀπο-κναίεσθαι** pass. *ἀγανακτοῦντα*, — einen Todten begraben, *ἐκ-φέρειν** *νεκρόν*, — die Todten führen, geleiten, *νεκραγωγεῖν*, — wer die Todten schmückt, *νεκροκόμος* 2, — die Todten bestattend, *νεκροστόλος*, — Plünderung der Todten, *ἡ νεκροσυλία*. — Ein todter Ort, *ἡ ἐρημία*.

todtenähnlich, *νεκρώδης, ες*.

Todtenbahre, *τὸ νεκροφορεῖον*, — *ἡ κλίνη*.

Todtenbehältniß, *ἡ νεκροθήκη*, *τὸ νεκροδοχεῖον*.

Todtenbeschwörer, *ὁ νεκρόμαντις*, *νεκυόμαντις*.

Todtenbeschwörung, *ἡ νεκρομαντεία*, *νεκυομαντεία*, — der Ort dazu, *τὸ νεκρομαντεῖον*, *νεκυώριον*.

Todtenbett, auf dem T., umschr., *ἐπιθάνατος ὤν*, *θανάσιμος ὤν*, *πρὸς τῇ τελευτῇ τοῦ βίου γενόμενος**.

Todtenbinde, *ἡ κηρία*.

todtenblaß, -bleich, *πελιδνός*.

Todtenbote, *ὁ νεκράγγελος*.

Todtenfarbe, *ἡ πελιδνότης, ητος*.

todtenfarbig, *πελιδνός* u. *πελιός*, — todtenfarbig machen, *πελιαίνειν*, — todtenfarbig sein, pass.

Todtenfeier, *ὁ τάφος*, *ἡ ταφή*.

Todtenfest, *τὰ θανατούσια*.

Todtenfleck, *τὸ τοῦ θανάτου σημεῖον*.

Todtengericht, *ἡ (περὶ) τῶν ἀποθανόντων** *κρίσις*.

Todtengerippe, τὰ νεκροῦ ὀστᾶ.
Todtengeruch, ὀσμὴ ἡ νεκρώδης.
Todtengespräch, ὁ νεκρικὸς διάλογος.
Todtengräber, ὁ νεκροτάφος, νεκροθάπτης, — ὁ ταφεύς, — oder umschr. ὁ τοὺς νεκροὺς κρύπτων, — vgl. ὁ καταγεωτής.
Todtengruft, ὁ τάφος, s. Grab.
Todtenhaufe, ἡ νεκάς, άδος.
Todtenklage, ὁ κομμός, — ἰάλεμος.
Todtenkleid, ἡ ἐντάφιος ἐσθής, ῆτος, — τὸ ἐντάφιον.
Todtenknochen, τὰ τῶν νεκρῶν ὀστᾶ.
Todtenkopf, ἡ νεκροῦ κεφαλή.
Todtenkranz, ὁ στέφανος ὁ ἐντάφιος.
Todtenliste, ὁ τῶν ἀποθανόντων* κατάλογος.
Todtenmahl, τὸ περίδειπνον.
Todtenopfer, τὰ νεκύσια, — τὰ ἐναγίσματα, — gew. αἱ χοαί, — ein Todtenopfer darbringen, ἐν-αγίζειν, vgl. ποιεῖν τὰ νομιζόμενα, — das Darbringen eines Todtenopfers, ὁ ἐναγισμός, — wer ein Todtenopfer darbringt, ὁ χοηφόρος.
Todtenschlaf, ὁ κάρος, — τὸ κῶμα, — ἡ καταφορά.
Todtentanz, ἡ χορεία ἡ νεκρική.
Todtenurne, ἡ ὑδρία.
Todtenwache, ἡ ἐπὶ νεκρῷ φυλακή.
todtgeborenes Kind, τὸ νεκροτόκιον, — ein todtgeborenes Kind zur Welt bringen, νεκροτοκεῖν.
Todtschläger, ὁ φονεύς, — ὁ ἀνθρωποκτόνος, — vgl. παλαμναῖος.
Todtschlag, ὁ φόνος, — ἡ σφαγή.
Todtsein, τὸ τεθνάναι*, ὁ θάνατος.
Töchterchen, τὸ θυγάτριον, — ἡ παιδίσκη.
tödten, κτείνειν*, ἀπο-κτείνειν*, κατα-κτείνειν*, — vgl. καίνειν*, ἀπο-κτιννύναι, und die poet. πεφνεῖν, κατ-εναρίζειν, — ἀν-αιρεῖν*, φονεύειν, morden, — σφάττειν*, ἀπο- u. κατα-σφάττειν*, eigtl. abschlachten, — θανατοῦν, hinrichten, — getödtet werden, gew. θνήσκειν*, ἀπο-θνήσκειν* ὑπό τινος, auch τελευτᾶν ὑπό τινος, — sich selbst tödten, ἀπο-κτείνειν* ἑαυτόν, — δια-, auch κατα-χρήσασθαι* ἑαυτόν, — βιάζεσθαι m. ἑαυτόν, — oder ἀπο-θνήσκειν* ὑφ' ἑαυτοῦ. — Uebtr. die Zeit tödten, κακῶς τίθεσθαι τὸν καιρόν, — die Begierden tödten, κολάζειν* τὰς ἐπιθυμίας.
Tödten, ὁ φόνος.
tödtlich, θανάσιμος 2, — θανατώδης, ες, — θανατηφόρος 2, — von Wunden, καίριος, — Jem. tödtlich hassen, ἄσπονδον μῖσος μισεῖν τινα.
Tödtlichkeit, τὸ θανάσιμον, — von Wunden, τὸ καίριον.
Tölpel, ὁ ἄνθρωπος ὁ ἄγροικος, βλάξ, ακός, — ein Tölpel sein, βλακεύειν.
Tölpelei, ἡ βλακεία, ἀγροικία.
tölpelhaft, ἄγροικος 2, — σκαιός, linkisch, — βλακικός, — ἀβέλτερος 2, — ἀπειρόκαλος 2, — tölpelhaftes Wesen, ἡ ἀγροικία, poët. σκαιοσύνη, besser σκαιότης, ητος, βλακεία, — ἀβελτερία, ἀπειροκαλία.
Tölpelhaftigkeit, s. Tölpelei.
tölpisch, s. tölpelhaft.
tönen, ἠχεῖν, — φωνεῖν, — φθέγγεσθαι m., — vgl. poët. κελαδεῖν, — ψοφεῖν, — die Rede tönt mir noch in den Ohren, ἔναυλός ἐστί μοι ὁ λόγος, — tönend, ἠχώδης, ες, — φωνήεις, εσσα, εν, — vgl. poët. κελαδεινός.
Tönen, ὁ ἦχος.
Töpfchen, τὸ χυτρίον, χυτρίδιον, — auch ἡ χυτρίς, ίδος.
Töpfer, ὁ κεραμεύς, χυτρεύς, (ὀστρακεύς, κεραμευτής), — Töpfer sein, κεραμεύειν, — zum Töpfer gehörig, κεραμευτικός, — vom Töpfer gemacht, κεράμειος, κεράμινος, s. irden.
Töpferarbeit, ἡ κεραμίς, ίδος, — ὁ κέραμος, — τὰ κέραμα.
Töpferei, ἡ κεραμευτική.
Töpfererde, ἡ κεραμὶς γῆ, auch ὁ κέραμος.
Töpfergeschirr, ὁ κέραμος, τὰ κέραμα.
Töpferhandwerk, -kunst, ἡ κεραμεία, ἡ κεραμευτική.
Töpfermarkt, τὸ κεραμοπωλεῖον.
töpfern, s. thönern.
Töpferofen, ἡ κεραμευτικὴ κάμινος.
Töpferscheibe, ὁ τροχὸς τῶν κεραμέων oder ὁ κεραμευτικός, κεραμικός, — auf der T. gedreht, τροχήλατος 2.
Töpferthon, s. Töpfererde.
Töpferwaare, s. Töpferarbeit.
Töpferwerkstätte, τὸ κεραμεῖον.
Toga, ἡ τήβεννος.
Toilette, = Putztisch, ὁ ἄβαξ, ακος, — = Anzug, s. d. W., — Toilette machen, καλλωπίζεσθαι m., sich putzen.
tolerant, s. duldsam.
Toleranz, s. Duldsamkeit.
toll, rasend, tobend, μανικός, ἐμμανής, ές, oder durch die Participia μαινόμενος*, μανείς*, — λυσσώδης, ες, u. poet. λυσσήεις, εσσα, εν, — λυσσομανής, ές, — von Zorn, Trunkenheit toll werden, ὑπ' ὀργῆς, ὑπὸ μέθης παρα-φέρεσθαι* pass., vgl. auch παρ-οινεῖν*, — Jem. toll machen, μαίνειν*, ἐκ-μαίνειν* τινά, μανίαν ἐμ-βάλλειν* τινί, — oder s. v. a. erzürnen, ἐξ-οργίζειν, — toll werden, ἀγριαίνειν, auch ἀγριαίνεσθαι pass., — ich möchte toll werden, ἐκ-φέρομαι* pass. τινι, — μανήσομαι*. — S. v. a. des Verstandes beraubt, ἄφρων, ἔκφρων, u. παράφρων, ον. — Ein toller Hund, κύων λυσσῶν. — Zuweilen s. v. a. seltsam, wunderlich, ἀλλόκοτος 2, τερατώδης, ες.
Tollhäusler, = toller Mensch.
Tollhaus, ἡ τῶν μαινομένων* φυλακή, — fort mit ihm in's Tollhaus! sprüchwörtl. ἀπάγετε* αὐτὸν εἰς Ἀντίκυραν. — Er ist reif für's Tollhaus, Ἀντικύρας δεῖ*.
Tollheit, ἡ παραφροσύνη, λύσσα, — μανία, — ἀγριότης, ητος, Zorn, — s. v. a. tolle Handlung, τὸ ἔργον τὸ μανικόν, — ἡ ἄνοια, — od. seltsame Handlung, ἔργον ἄτοπον, ἀλλόκοτον.
tollköpfig, μανικός.
Tollkopf, etwa: ἄνθρωπος ὀξύῤῥοπος.
Tollkraut, ὁ ὑοσκύαμος, Bilsenkraut.
tollkühn, παράβολος, παράτολμος 2, — τολμηρός, — auch ὁ ἴτης, — oder προπετὴς εἰς κίνδυνον, auch ῥιψοκίνδυνος 2, — tollkühn sein, παρα-τολμᾶν, κίνδυνον παρα-βάλλεσθαι* m., — auch ῥιψοκινδυνεῖν.
Tollkühnheit, ἡ τόλμα oder τόλμη, — τὸ τολμηρόν, — τὸ θράσος.
Ton, ὁ φθόγγος, Klang, — ὁ ἦχος, ἡ ἠχή, Schall, — ἡ φωνή, Stimme, — u. mehr Geräusch, unartikulirter Ton, ὁ ψόφος, — von Instrumenten, in der Musik, ὁ τόνος, — der halbe Ton, τὸ ἡμιτόνιον, — aus einem halben Ton bestehend, ἡμιτονιαῖος, — hoher, tiefer Ton, φθόγγος ὀξύς, βαρύς, — einen Ton von sich geben,

φθέγγεσθαι m., — φωνεῖν, — ein lieblicher Ton, ἡ ἡδεῖα φωνή, — das Vonsichgeben lieblicher Töne, ἡ ἡδυφωνία, — ein anderer Ton, ἡ ἑτεροφωνία, — einen ruhigen Ton haben im Reden, ἡσυχαιτέρᾳ χρῆσθαι* τῇ φωνῇ, — da muß man einen leiseren Ton annehmen, πρᾳότερον δεῖ* ἀπο-κρίνεσθαι*, sanfter antworten, — den Ton herabstimmen, ἐν-διδόναι, καθυφ-ίεσθαι m. — Uebtr. den Ton in etwas angeben, ὑφ- u. προ-ηγεῖσθαί τινος m., — aus einem andern Ton reden, μεταβαλόντα* ἄλλῃ τοὺς λόγους ποιεῖσθαι m., — der Ton einer Rede, eines Briefes, ὁ τρόπος λόγου, ἐπιστολῆς, — der gute Ton, d. i. feine Sitte, ἡ ἀστειότης, ητος, — ἡ εὐμουσία, — ἡ κομψεία, — ein Mann von gutem Ton, ἀνὴρ ἀστεῖος, εὔμουσος, κομψός, — es ist Ton geworden, εἰς ἔθος κατέστη, — νομίζεται. — S. v. a. Accent, ὁ τόνος, — den Ton auf eine Sylbe setzen, τονοῦν συλλαβήν. — S. v. a. Tonart, s. dies Wort.

Tonangeber, ὁ ὑφηγητής, προηγητής, — besser durch die Verba, ὑφ-ηγεῖσθαι, προ-ηγεῖσθαί τινί τινος.

Tonart, ὁ νόμος, — ὁ τόνος, — ἡ ἁρμονία, — auch τὸ σύστημα.

tonartig, τονοειδής, ές.

Tonfall, ὁ ῥυθμός.

Tonkünstler, ὁ μουσικός, — ἁρμονικός.

Tonkunst, ἡ μουσική, — Theorie der Tonkunst, ἡ ἁρμονική.

Tonleiter, οἱ τοῦ συστήματος φθόγγοι.

tonlos, ἄτονος 2, — ἄφθογγος 2.

Tonne, ὁ πίθος, — als Maaß etwa ὁ ἀμφορεύς.

tonreich, φωνήεις, εσσα, εν.

Tonsetzer, ὁ μελοποιός, — T. sein, μελοποιεῖν.

Tonsetzung, ἡ μελοποιΐα.

Tonstück, τὸ κροῦσμα, — αὔλημα, auf der Flöte, — κιθάρισμα.

Tonsur, ἡ ἀπόκαρσις Sp.

Tonsylbe, ἡ τονουμένη συλλαβή.

Tonzeichen, ἡ προσῳδία, — ὁ τόνος.

Top, εἶεν.

Topas, ὁ τόπαζος, — ὁ τοπάζιος λίθος, — τὸ τοπάζιον.

Topf, ἡ χύτρα, — ὁ χύτρος, — ὁ κέραμος, — irdene Töpfe, τὰ χύτρεια, — im Topfe bereitet, χυτρίτης, u. fem. χυτρῖτις, ιδος, — ein Kind im Topfe aussetzen, χυτρίζειν παῖδα, (ὁ χυτρισμός).

topfartig, χυτροειδής, ές.

Topfhändler, ὁ χυτροπώλης.

Topfhändlerinn, ἡ χυτρόπωλις.

Topfmarkt, αἱ χύτραι, — oder τὸ χυτροπωλεῖον.

Topik, ἡ τοπική.

topisch, τοπικός.

Topograph, ὁ τοπογράφος.

Topographie, ἡ τοπογραφία.

Tornister, ἡ πήρα, — ἀσκοπήρα, — ὁ γυλιός.

Tort, s. Schaden.

Torte, ὁ στρεπτός, — τὸ πέμμα, πόπανον, Kuchen.

Tortur, s. Folter, Marter.

Torturwerkzeug, τὸ βασανιστήριον.

tosen, βρέμεσθαι m., poët., s. toben.

Tosen, ὁ φλοῖσβος, poët., des Meeres bes.

total, σύνολος 2, — σύμπας, ασα, αν.

Totalität, s. Gesammtheit.

Totalsinn, ἡ σύμπασα γνώμη.

Tour, τὸ σχῆμα, im Tanze.

Trab, ὁ δρόμος ὁ ἐκτενέστερος, — ἡ κάλπη, — auch ὁ αὐτοφυὴς δρόμος τοῦ ἵππου.

Trabant, ὁ δορυφόρος.

traben, vom Pferde, καλπάζειν, — übh. δρόμῳ πορεύεσθαι aor. p.

Traben, ἡ κάλπη.

Tracht, 1) Bürde, Last, τὸ φορτίον, ὁ φόρτος, — τὸ βάσταγμα, — ἡ φορά, die Masse, — übtr. eine Tracht Schläge, πολλαὶ πληγαί. — 2) die Art, wie man sich trägt, von Kleidern, ἡ στολή, oder ὁ τῆς στολῆς τρόπος, — τὸ σχῆμα, übh. äußere Haltung.

trachten, nach etwas, θηρᾶν* oder θηρεύειν*, wie διώκειν* τι fut. med., — ἐφ-ίεσθαι m., wie ὀρέγεσθαί τινος, — ἐπι-θυμεῖν τινος, begehren, — auch ἀντ-έχεσθαί* τινος med., — μετ-ιέναι (εἶμι) u. μετ-έρχεσθαι*, nach etwas gehen, τί, — ἀντι-ποιεῖσθαί τινος m., auf etwas Anspruch machen, — φιλοτιμεῖσθαι dep. p. ἐπί τινι, seine Ehre worin suchen, — σπουδάζειν* περί τι, sich um etwas bemühen, — Jem. nach dem Leben trachten, ἐπι-βουλεύειν τινί. — Vgl. streben.

Trachten, ἡ ἐπιθυμία, ἔφεσις, auch θήρα τινός, vgl. die vor. Verba.

Tradition, ἡ παράδοσις, — ὁ παραδεδομένος λόγος, τὰ παραδεδομένα.

trächtig, φοράς, άδος, — gew. ἔγκυος 2, ἐγκύμων, ον, — auch κυοφόρος 2, — oder durch die Participia von trächtig sein, κυεῖν, κυοφορεῖν, oder ἐν γαστρὶ ἔχειν*.

träge, βραδύς, εῖα, ύ, langsam, — νωθρός, u. νωθής, ές, bes. geistig träge, dumm, wie ὁ, ἡ βλάξ, ακός, — ἀργός 2, unthätig, — ὀκνηρός, saumselig, — ῥᾴθυμος 2, leichtsinnig, — träge sein, ἀργεῖν, — βλακεύεσθαι m., νωθρεύειν u. med.

Träger, 1) der Tragende, ὁ βαστάζων*, ἄγων*, φέρων*, s. tragen, — oder ὁ φορεύς. — 2) s. v. a. Riemen oder Querholz zum Tragen, ὁ ἀναφορεύς, τὸ ἀνάφορον.

Trägerinn, ἡ βαστάζουσα*, κομίζουσα, s. tragen.

Trägerlohn, τὸ φόρετρον, φορεῖον, — τὸ κόμιστρον.

Trägheit, ἡ βραδυτής, ῆτος, — ἡ νωθρεία, νώθεια, νωθρότης, — ἡ ἀργία, — ὁ ὄκνος, — ἡ ῥᾳθυμία, s. träge.

Trägsinn, ἡ βλακεία.

trällern, τερετίζειν, — ἐπ-ᾴδειν*.

Tränkchen, τὸ φαρμάκιον.

Tränke, ἡ ποτίστρα, πίστρα.

tränken, zu trinken geben, ποτίζειν, auch ἄρδειν, und ἀρδεύειν, bes. für bewässern, befeuchten.

Tränken, ἡ πότισις u. ὁ ποτισμός, — ἡ ἀρδεία u. ἄρδευσις, Benetzung.

Träubchen, τὸ βοτρύδιον.

träufeln, 1) trans. σταλάζειν*, — in etwas, ἐνσταλάζειν* τί τινι. — 2) intrans. στάζειν*, — ψακάζειν, — auch λείβεσθαι pass.

Träufeln, ἡ στάξις.

Träumchen, τὸ ὀνειράτιον.

träumen, ὀνειρώττειν, ὀνειροπολεῖν, — ἐνυπνιάζειν, auch med., — es träumte mir, εἶδον* ὄναρ, — ἔδοξέ* μοι ἰδεῖν*. — S. v. a. träumerisch sein, s. d. W.

Träumen, ἡ ὀνείρωξις, ὀνειροπολία, — ὁ ἐνυπνιασμός, s. Traum u. Träumerei.

Träumer, ὁ ἐνυπνιαστής, — ὁ ὀνειροπόλος, — übtr. ὁ βλάξ, ακός.

Träumerei, übertr. ἡ νώθεια, βλακεία, — s. Traum.

träumerisch, ὑπνωτικός, — κάθυπνος 2, — ὀνειρώδης, ες, — übtr. νωθρός u. νωθής, ές, — ὁ, ἡ βλάξ, ακός, u. βλακικός.

Traganth, ἡ τραγάκανθα.

Tragbahre, τὸ φέρετρον, φέρτρον.

Tragband, ὁ ἀναφορεύς.

tragbar, 1) was sich tragen läßt, βασταχτός. — 2) vom Lande s. v. a. fruchtbar, καρποφόρος 2, — εὔκαρπος 2, — κάρπιμος 2.

Tragbarkeit, ἡ καρποφορία, εὐφορία.

Trage, τὸ φορεῖον, φέρετρον, — auch ὁ ἀναφορεύς, vgl. ἄσιλλα.

Trageballen, ὁ στρωτήρ, ῆρος.

Trageband, ὁ ἀναφορεύς.

Tragekorb, ὁ κάλαθος.

tragen, 1) eigtl. φέρειν*, — βαστάζειν*, in der Höhe halten, — eine Last auf den Schultern tragen, ἐπ' ὤμων βαστάζειν* τι, — sich müde tragen, ἀπο-κάμνειν* βαστάζοντα*, — κομίζειν, mit dem Nebenbegriff holen, bringen, z. B. etwas nach Hause tragen, κομίζειν τι οἴκαδε, — Jem. zu Grabe tragen, ἐκ-φέρειν*, ἐκ-κομίζειν τινά, — etwas bei sich tragen, μεθ' ἑαυτοῦ ἔχειν* τι, — ein Kind auf den Armen tr., παιδίον περι-φέρειν* ἐν ἀγκάλαις, — u. ähnlich übtr. Jem. auf den Händen tragen, οἷον ἐν ἀγκάλαις περι-φέρειν* τινά, auch μόνον οὐκ ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς περι-φέρειν*, oder προθύμως θεραπεύειν τινά, — das Herz auf der Zunge tragen, d. i. freimüthig sprechen, παῤῥησιάζεσθαι* m., od. οὐδὲν ὑποστειλάμενον* εἰπεῖν*, — man trägt sich mit einem Gerücht, ὁ λόγος κατ-έχει*, δια-δέδοται ὁ λόγος, — zur Schau tragen, ἐπι-δείκνυσθαι m., — etwas in Gedanken mit sich herumtragen, διὰ μνήμης ἔχειν*, im Gedächtniß haben. — 2) s. v. a. hervorbringen, φέρειν*, — καρποφορεῖν, z. B. der Baum trägt Früchte, καρποὺς φέρει* oder καρποφορεῖ τὸ δένδρον, oder καρποὶ γίγνονται* ἀπὸ τοῦ δένδρου. — Von Thieren s. v. a. trächtig sein, κυοφορεῖν, oder ἐν γαστρὶ φέρειν*, ἔχειν*, — Nutzen tragen, συμ-φέρειν*. — 3) s. v. a. an sich haben, φορεῖν, eigtl. gewöhnlich, immer tragen, auch ἔχειν* oder χρῆσθαί* τινι, — weiße, schwarze Kleider tragen, λευκά, μέλανα ἱμάτια φορεῖν, oder λευχειμονεῖν, μελανειμονεῖν, — Ringe tragen, δακτυλίους φορεῖν, ἔχειν*, — einen Degen tragen, ξίφος περιεζωσμένον ἔχειν*, umgegürtet haben, — Waffen tragen, ὅπλα φέρειν* oder ὁπλοφορεῖν, vgl. σιδηροφορεῖν, — einen Helm auf dem Kopfe tragen, κόρυν ἔχειν* ἐπὶ κεφαλῆς, — sich tragen, von Kleidern, χρῆσθαι* ἱματίοις τοιοῖσδε, z. B. sich vornehm tragen, ἱματίοις χρῆσθαι* οἵοις οἱ εὐδαίμονες χρῶνται*. — 4) s. v. a. über sich nehmen, erdulden, φέρειν*, ὑπο-φέρειν*, — ὑπο-μένειν*, — ὑφ-ίστασθαι (ὑπο-στῆναι), — ἀν-έχεσθαι* m., — die Kosten von etwas tr., χορηγεῖν τι, od. παρ-έχειν* δαπάνην τινός, — Jemandes Schulden tragen, ὑπερεκ-τίνειν* τινός, für ihn bezahlen, — die Schuld von etwas tragen, αἰτίαν ἔχειν* τινός, oder αἴτιον εἶναί τινος. — 5) davontragen, erhalten, φέρεσθαι* m., λαμβάνειν*, αἱρεσθαι* m., z. B. den Preis davontragen, φέρεσθαι* ἆθλον, — den Sieg davontragen, d. i. siegen, w. m. s., — Ruhm davontragen, δόξαν λαμβάνειν*, κτᾶσθαι* m. — 6) s. v. a. haben, ἔχειν*, z. B. einen Namen tragen, ὄνομα ἔχειν*, — Sorge für etwas tragen, πρόνοιάν τινος ποιεῖσθαι m., ἐπι-μελεῖσθαι* u. ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος m., vgl. Sorge, — Leid tragen, πενθεῖν τινα, um Jemanden, oder πένθος ποιεῖσθαί τινος m., — Bedenken tragen, ὀκνεῖν, ἐνδοιάζειν, vgl. die betreffenden Hauptwörter. — 7) halten, ἔχειν*, — den Körper gerade tragen, ὀρθόν oder ὀρθὸν ἔχοντα* τὸ σῶμα βαδίζειν*, — die Nase hoch tragen, ἀν-εσπακέναι* τὰς ὀφρῦς, d. i. die Augenbrauen hochgezogen haben. — Er trägt sich gut, εὐσχημονεῖ, εὐπρεπῶς βαδίζει*. — Intransit. s. v. a. reichen, z. B. weit tragen, vom Gesicht und Gewehr, ἐπὶ πολὺ ἐξ-ικνεῖσθαι*. — Von den vielen Zusammensetzungen mit φόρος und den davon abgeleiteten Verbis auf φορεῖν und Substantivis auf φορία merke man: den Adler tragend, ἀετοφόρος 2, — Aepfel tragend, μηλοφόρος 2, — einen Alten tragen, γηροφορεῖν, — Bäume tragend, δενδροφόρος 2, — Beinschienen tragend, κνημιδοφόρος 2, — Blumen tragend, ἀνθοφόρος 2, — Bücher tragend, βιβλιοφόρος 2, — Eicheln tragend, βαλανηφόρος 2, — Eisen, eiserne Waffen tragen, σιδηροφορεῖν, — Epheu tragend, κισσοφόρος, — κισσοφορεῖν, — Fackeln tragend, δᾳδοφόρος 2, λαμπαδηφόρος 2, — Fackeln tragen, δᾳδοφορεῖν, — Frucht tr., καρποφορεῖν, — Gepäck tragen, σκευοφορεῖν, — Gerste tragend, κριθοφόρος 2, — Gewürze tragend, ἀρωματοφόρος 2, — Gold tragend, χρυσοφόρος 2, — eine Halskette tragend, στρεπτοφόρος 2, — Holz tragen, ξυλοφορεῖν, — einen Hut tragen, πιλοφορεῖν, — einen Korb tragen, κανηφορεῖν, — einen Kranz tragen, στεφανηφορεῖν, — Last tragen, ἀχθοφορεῖν, — die Leuchte tragend, λυχνοφόρος 2, — einen Lorbeerzweig tragend, δαφνηφόρος 2, — einen schlechten Mantel tragen, τριβωνοφορεῖν, — Oelbäume tragend, ἐλαιοφόρος 2, — Opfer tragend, ἱεροφόρος 2, — auf dem Rücken tragend, νωτοφόρος 2, — in einer Sänfte tragen, διφροφορεῖν, — einen Schild tragend, ἀσπιδοφόρος, γεῤῥοφόρος, θυρεοφόρος, πελτοφόρος 2, — einen Schlauch tragend, ἀσκοφόρος 2, — ein Schwert trgnd., ξιφηφόρος 2, ξιφηφορεῖν, — einen Stab tragend, ῥαβδοφόρος 2, — Steine tragend, λιθοφόρος 2, — λιθοφορεῖν, — den Thyrsus tragend, θυρσοφόρος 2, (ἡ θυρσοφορία, θυρσοφορεῖν), — den Tisch tragend, τραπεζοφόρος 2, — einen Turban tragen, μιτροφορεῖν, — Waffen tragen, ὁπλοφορεῖν, — Waizen tragend, πυροφόρος 2, — Wasser tragend, ὑδροφόρος 2, — ὑδροφορεῖν, — Wein tragend, οἰνοφόρος 2, — Ziegel tr., πλινθοφορεῖν.

Tragen, des Körpers, τὸ σχῆμα, sonst durch die vorigen Verba.

Trageress, τὸ ἀνάφορον.

tragisch, τραγικός, auch τραγικώδης, ες, — tragisch sprechen, τραγικεύεσθαι m., — tragisch darstellen, τραγῳδεῖν, (τὸ τραγῴδημα, ἡ τραγῳδία).

Tragödie, ἡ τραγῳδία.

Tragödiendichter, -schreiber, ὁ τραγῳδοποιός u. τραγῳδιοποιός, — ὁ τραγῳδιογράφος, — auch ὁ τραγῳδός.

Tragödienspieler, ὁ τραγῳδός, auch ὁ τραγῳδητής.

Train, τὰ ὑποζύγια, beim Heere, — sonst ὁ ἑσμός.

Traktament, ὁ μισθός, der Soldaten, — s. Gasterei.

Traktat, s. Vertrag, Abhandlung.

traktatenmäßig, κατὰ τὰς ξυνθήκας.

traktatenwidrig, παρὰ τὰς ξυνθήκας.

traktiren, s. bewirthen, behandeln.

tranchiren, s. zerschneiden.

Trank, τὸ ποτόν, — τὸ πόμα, — ἡ πόσις, — auch τὸ πότισμα.

Trankopfer, ἡ σπονδή, ἡ λοιβή, — ein Trankopfer darbringen, σπένδειν*, — für Todte, ἡ χοή, — ein solches darbringen, χοὰς φέρειν* τινί.

Trankſteuer, etwa: ὁ ἀπὸ τῶν ποτῶν φόρος.
transitiv, ἀλλοπαθής, ές, — μεταβατικός, auch διαβατικός.
Transito, ἡ διακομιδή, — διαγωγή.
Transitozoll, τὸ διαγώγιον, παραγώγιον, — den Transitozoll von Jem. fordern, παρ-αγωγιάζειν τινά.
translociren, μετα-τιθέναι, μετα-τάττειν.
Translokation, ἡ μετάθεσις.
transparent, διαφανής, ές.
Tranſpiration, ἡ διαφόρησις, — gehinderte Tranſpiration, ἡ ἀδιαπνευστία.
tranſpiriren, δια-φορεῖν, — wer leicht tranſpirirt, διαφορητικός, εὐδιαφόρητος 2, — wer ſchwer tranſpirirt, δυσδιαφόρητος 2.
Transport, ἡ διακομιδή, μετακομιδή, die Fortſchaffung, — das Fortgetragene, =geſchaffte, τὰ φορτία, — von Soldaten, ὁ στόλος, — zu Schiffe, τὸ ναυστόλημα.
transportiren, δια-κομίζειν, μετα-κομίζειν, — παρα-πέμπειν*.
Transportiren, ἡ διακομιδή.
Transportkoſten, etwa τὰ διακόμιστρα.
Transportmittel, ἡ κομιδή.
Transportſchiff, τὸ φορταγωγὸν πλοῖον, — für Pferde, τὸ ἱππαγωγὸν πλοῖον.
Trappe, der Vogel, ἡ ὠτίς, ίδος, — ſ. v. a. Spur, ſ. d. W.
trappen, mit den Füßen, κρούειν* τὴν γῆν τοῖς ποσίν.
Traube, ὁ βότρυς, υος, — ἡ σταφυλή, — unreife, ſaure Traube, ἡ ὄμφαξ, ακος, — Trauben anſetzen, βοτρυοῦσθαι pass.
traubenartig, βοτρυώδης, ες, — auch βοτρυηρός, und poët. βοτρυόεις, εσσα, εν.
Traubenbeere, ἡ ῥάξ, αγός.
traubenförmig, βοτρυώδης, ες, — adv. βοτρυδόν.
traubenreich, poët. πολύβοτρυς, υ.
Traubenſtiel, ὁ μίσχος βότρυος.
traubentragend, βοτρυοφόρος 2.
Traubenwein, οἶνος ὁ ἀμπέλινος.
traubenweis, βοτρυδόν.
trauen, Jemandem, πιστεύειν τινί, — πεποιθέναι* τινί, — auch πείθεσθαί* τινι c. infin., — nicht trauen, ἀπιστεῖν, — man traut mir, πιστεύομαι, — ſich trauen, wagen, τολμᾶν* (τλῆναι) c. infin. — Transit. ſ. v. a. ehelich verbinden, συ-ζευγνύναι (καθ' ἱερῶν) τινά τινι.
Trauer, τὸ πένθος, Betrübniß, poët. auch τὸ πένθημα, — ὁ θρῆνος, Klage, — ἡ λύπη, innerer Schmerz, — tiefe Trauer, μέγα πένθος, auch ἡ βαρυπενθία, — Jemanden in Trauer verſetzen, καθιστάναι τινὰ εἰς πένθος, — πένθει περι-βάλλειν* τινά, — in Trauer das Leben hinbringen, διὰ πένθους ἄγειν* τὸν βίον, — in Trauer ſein, ἐν πένθει εἶναι, — in Trauer, Trauer habend, πένθιμος 2, — πενθήρης, ες, poet., — Trauer haben, ſ. v. a. Trauerkleider tragen, πένθος ποιεῖσθαι m., — Trauer anlegen, μέλαν ἱμάτιον ἀμφι-έννυσθαι, — die Trauer ablegen, κατατίθεσθαι τὸ μέλαν ἱμάτιον, — große Trauer anlegen, μέγα τὸ πένθος προς-τίθεσθαι m.
Trauerbote, ὁ κακάγγελος.
Trauerbotſchaft, ἡ κακαγγελία.
Trauerfall, τὸ πένθος, — oder ἡ συμφορά.
Trauerflor, etwa: τὸ πένθιμον περικάλυμμα.
Trauergedicht, τὸ πενθικὸν ᾆσμα, — vgl. τὸ ἐλεγεῖον.
Trauergepränge, ἡ πομπὴ ἡ πένθιμος od. ἐπικήδειος.
Trauergeſang, ἡ ᾠδὴ ἡ ἐπικήδειος.
Trauergewand, ſ. Trauerkleid.
Trauerhaus, οἶκος ὁ πένθος ἄγων* od. πένθιμος.
Trauerjahr, ὁ πένθους ἐνιαυτός.
Trauerkleid, τὸ ἱμάτιον τὸ πενθικόν, μέλαν, — ἡ ἐσθὴς ἡ πενθική, — Trauerkleider tragen, μέλανα φορεῖν, μελανειμονεῖν.
Trauerlied, ὁ θρῆνος, — ἡ θρηνῳδία, — τὸ θρήνημα.
Trauermahl, τὸ περίδειπνον.
Trauermantel, ἡ χλαμὺς ἡ ἐπικήδειος.
Trauermuſik, τὸ μέλος τὸ πενθικόν.
trauern, πένθος ποιεῖσθαι m. oder ἄγειν*, — πενθεῖν, um Jemanden, τινά, oder θρηνεῖν τινα, — auch τύπτεσθαι*, κόπτεσθαί* m. τινι, — πενθικῶς ἔχειν* τινός. — Uebh. traurig ſein, πενθεῖν, ὀδυνᾶσθαι pass.
Trauern, τὸ πένθος.
Trauerrede, ὁ λόγος ὁ ἐπιτάφιος, Leichenrede.
Trauerſpiel, ἡ τραγῳδία, Tragödie.
Trauerverſammlung, ὁ σύλλογος ὁ τῶν πενθούντων.
trauervoll, πένθους μεστός.
Trauerwagen, ἅμαξα ἡ πενθική.
Trauerweib, ἡ πενθήτρια, θρηνήτρια.
Trauerzeichen, τὸ πένθους σημεῖον.
Trauerzeit, ὁ τοῦ πένθους χρόνος.
Traufe, ἡ ὑδροῤῥόα. — Sprüchwörtl. aus dem Regen in die Traufe kommen, καπνὸν φεύγοντα* εἰς τὸ πῦρ περι-πίπτειν*.
traulich, προσφιλής, ές, — οἰκεῖος, vertraut, w. m. ſ.
Traulichkeit, poët. ἡ προσφίλεια, beſſer τὸ προσφιλές, — ἡ οἰκειότης, ητος.
Traum, τὸ ἐνύπνιον, — ὁ ὄνειρος, — mehr poët. τὸ ὄνειρον, — im nom. und acc. auch τὸ ὄναρ, — Sp. auch τὸ ὀνειροπόλημα, — einen Traum haben, ἰδεῖν* ὄναρ, ſ. träumen, — einen Traum auslegen, κρίνειν*, φράζειν ὄνειρον, — im Traum, ὄναρ, κατ' ὄναρ, — der viele, oft Träume hat, πολυόνειρος 2.
traumartig, ἐνυπνιώδης, ες.
Traumbild, τὸ φάντασμα, — ἡ κατ' ὄναρ ὄψις.
Traumbuch, ὁ περὶ ὀνείρων λόγος, — τὸ ὀνειροκριτικόν.
Traumdeuter, ὁ ὀνειροκρίτης, ὀνειρόμαντις, ὀνειροσκόπος, — ὁ ὀνείρων ὑποκριτής, — vgl. auch ὀνειρόφρων.
Traumdeuterei, ἡ ὀνειροκριτική, ὀνειρολογία, auch ὀνειροκρισία.
Traumdeuterinn, ἡ ὀνειροκρίτις, ιδος, — auch ἡ ὀνειρόμαντις, ὀνειροσκόπος.
Traumerſcheinung, ἡ ὀνειροφαντασία, — τὸ φάντασμα, — τὸ ὄναρ, ſ. Traum.
Traumgeſicht, τὸ ἐνύπνιον, — ἡ ὄψις, — τὸ φάντασμα, — τὸ ὄναρ, — ein Traumgeſicht haben, ὄναρ ἰδεῖν*.
traumgleich, ἰσόνειρος 2, poet.
Traumgott, ὁ Ὄνειρος.
traun, ἦ μήν.
Traurede, ὁ γαμήλιος λόγος.
traurig, 1) von Perſonen, betrübt, περίλυπος 2, — δύσθυμος 2, auch ἄθυμος 2, — σκυθρωπός 2, — auch ἀνιαρός, στυγνός, — beſonders über einen Todes-

fall, poët. πενθήρης, ες und πενθήμων, ον, — Jemanden traurig machen, λύπην περι-άπτειν τινί, — εἰς λύπην ἐμ-βάλλειν* τινά, oder ἀθυμίαν ἐμ-βάλλειν* τινί, — traurig sein, außer den adj. mit εἶναι, δυςθύμως ἔχειν*, ἀθύμως δια-κεῖσθαι*, — oder λυπεῖσθαι, ἀνιᾶσθαι pass. — 2) bes. von Sachen, Betrübniß erweckend, λυπηρός, ἀνιαρός, — auch στυγνός, — oder βαρύς, εῖα, ύ, schwer, wie χαλεπός, δεινός, — vgl. noch λυπρός, poët. αἰανής, — traurige Zeiten, χαλεποὶ καιροί, — ein trauriger Anblick, πικρὰ ὄψις, — traurige Stimme, ἡ οἰκτρὰ φωνή, — traurig umkommen, οἰκτρῶς ἀπ-όλλυσθαι.

Traurigkeit, ἡ λύπη, ἀνία, — δυςθυμία, — auch ἡ στυγνότης, ητος, — Jemandem Traurigkeit verursachen, λύπην ἐργάζεσθαί* (augm.) m. τινι, s. betrüben.

Trauring, ὁ δακτύλιος ὁ γαμήλιος.

traut, φίλος, ἀγαπητός, s. lieb, werth.

Trauung, τὰ γαμήλια, — ἡ σύζευξις (καθ' ἱερῶν).

Travestie, ἡ ἱλαροτραγῳδία, auch ἡ παρῳδία, vgl. ὁ φλύαξ, ακος.

travestiren, παρῳδεῖν, — auch φλύακα ἀποδεικνύναι.

Travestirung, ἡ παρῳδία, s. Travestie.

Treber, s. Trester.

treffen, mit einem Schlag, Stoß, Wurf, βάλλειν*, — καθ-άπτεσθαί τινος m., — das Ziel treffen, εὔστοχα, εὔσκοπα βάλλειν*, — εὐστοχεῖν τινος, — ἐπι-τυγχάνειν* τοῦ σκοποῦ, — das Ziel nicht treffen, παρ-αλλάξαι* τοῦ σκοποῦ, ἀστοχεῖν, ἁμαρτάνειν* und ἀπο-τυγχάνειν* τινός, — sich bemühen, etwas zu treffen, στοχάζεσθαί τινος m., — vom Blitz getroffen werden, κεραυνῷ βληθῆναι*, auch κεραυνοβολεῖσθαι pass., — wie vom Donner getroffen, ἐμβρόντητος 2, ἀπόπληκτος 2, — vom Schlage getroffen werden, ἀποπληξίᾳ περι-πίπτειν*, — die Rede trifft uns, ὁ λόγος καθ-ικνεῖται* ἡμῶν, — das trifft mich, πρὸς ἐμὲ ἀν-ήκει* τοῦτο. — S. v. a. antreffen, κατα-λαμβάνειν* τινά, poet. κιχάνειν*, — Jem. zu Hause treffen, ἔνδον κατα-λαμβάνειν* τινά, — zufällig auf Jem. treffen, ἐμ-πίπτειν*, ἐν- und ἐπι-, auch συν-τυγχάνειν* τινί. — Es trifft mich etwas, s. v. a. begegnet mir, ἐμ-πίπτω* τινί, περι-τυγχάνω* τινί, z. B. mich trifft ein Unglück, περι-πίπτω* συμφορᾷ, auch κέχρημαι* συμφορᾷ, oder συμφορά με κατα-λαμβάνει*, oder durch πάσχω*, z. B. dasselbe Unglück hat schon Viele getroffen, ταὐτὰ δὴ πολλοὶ πεπόνθασιν*, — die Reihe trifft mich, εἰς ἐμὲ περι-ήκει* τι, — wenn mich ein Unglück treffen sollte, εἴ τι πάθοιμι*, oder ἤν τι πάθω*, (vgl. wenn). — das Loos hat ihn getroffen, ἔλαχε* (λαγχάνειν). — S. v. a. errathen, muthmaßen, στοχάζεσθαί τινος m., εἰκάζειν*, τοπάζειν, — und aus Wahrscheinlichkeitsgründen vermuthen, τεκμαίρεσθαι m., — den Sinn eines Orakels treffen, συμ-βάλλεσθαι* m. τὸν χρησμὸν ὅ τι νοεῖ, — den rechten Ausdruck nicht treffen, ἁμαρτάνειν* τῆς λέξεως, — getroffen! καλῶς δῆτα γιγνώσκεις* oder μανθάνεις*, — καλὰ δὴ παταγεῖς! — den Nagel auf den Kopf treffen, εὖ στοχάζεσθαί τινος m., — die rechte Zeit treffen, εἰς καλὸν παρεῖναι, — die Zeit nicht treffen, ἁμαρτάνειν* τοῦ καιροῦ. — Oft s. v. a. machen, veranstalten, ποιεῖσθαι m., z. B. eine Wahl treffen, αἵρεσιν ποιεῖσθαι, — Anstalt treffen zu etwas, παρα-σκευάζειν τι, — einen Vergleich treffen mit Jem., συνθήκας ποιεῖσθαι oder συν-τίθεσθαί τινι m. — Sich treffen, s. v. a. sich ereignen, συμ-βαίνειν* c. infin., oder τυγχάνειν* c. partic., — es traf sich, daß er zugegen war, ἔτυχε* παρών, oder συνέβη* αὐτὸν παραγενέσθαι*, — wie es sich trifft, ὡς ἂν τύχῃ*, oder ἐκ τοῦ τυχόντος*.

Treffen, 1) eines Zieles, ἡ εὐστοχία, — ὁ στοχασμός, s. die vor. Verba. — 2) s. v. a. Schlacht, ἡ μάχη, — ὁ ἀγών, ῶνος, — ἡ συμπλοκή, — Jemandem ein Treffen liefern, μάχην ποιεῖσθαί τινι und πρός τινα, — μάχεσθαι* und διὰ μάχης ἰέναι τινί, — συμ-βάλλειν* τινί, — ein Treffen beginnen, μάχην συν-άπτειν τινί, — εἰς χεῖρας συν-έρχεσθαι*, ὁμόσε ἰέναι oder χωρεῖν* τινι, — sich in ein Treffen einlassen, δέχεσθαι τοὺς πολεμίους. — 3) ein Theil der Schlachtordnung, ἡ τάξις, z. B. im ersten Treffen stehen, τῆς πρώτης τάξεως τετάχθαι.

treffend, εὔστοχος 2, — εὔσκοπος 2, gut zielend, — οἰκεῖος, eigenthümlich, — καίριος, was den rechten Fleck trifft, — ein treffender Verstand, εὔστοχος διάνοια, — eine treffende Bemerkung über etwas machen, εὐστόχως κρίνειν* τι, ἐπιτυχῶς εἰπεῖν* περί τινος, — das Treffende eines Gedankens, τὸ εὔστοχον, ἡ εὐστοχία, — was nicht treffend ist, ἄστοχος 2, ἄτοπος 2, ἄκαιρος 2.

Treffer, etwa ἡ εὐστοχία, τὸ εὔστοχον, — einen guten Treffer haben, πολλῇ εὐστοχίᾳ χρῆσθαι*, — oder εὐτυχεῖν τὰ πάντα.

trefflich, ἄριστος, κάλλιστος, s. vortrefflich.

Trefflichkeit, ἡ ἀρετή.

treiben, 1) transit. durch Schlagen, Stoßen u. dgl. in Bewegung setzen, ἐλαύνειν*, auch Metall mit dem Hammer, daher getrieben, ἐλατός, σφυρήλατος 2, — aus Gold getrieben, χρυσήλατος 2, — eine erhaben getriebene Arbeit, ἔργον ἔκκρουστον, poët., — einen Nagel in etwas treiben, ἧλον, πάσσαλον ἐμ-βάλλειν* τινί, — ὠθεῖν*, stoßen, — κινεῖν, bewegen, — und bes. von lebenden Wesen, ἄγειν*, — das Wasser treibt die Räder, τὸ ὕδωρ περι-άγει* τοὺς τροχούς, — ein Keil treibt den andern, σφὴν σφῆνα ὠθεῖ*, — das Vieh auf die Weide treiben, ἐξ-άγειν* τὰ βοσκήματα ἐπὶ τὴν νομήν, — Schweiß treiben, ἱδρωτοποιεῖν, s. Schweiß, — Wurzeln treiben, ἄγειν* ῥίζας, oder ῥιζοβολεῖν, ῥιζοῦσθαι pass., — forttreiben, ἀπ-ελαύνειν*, — heraustreiben, ἐκ-βάλλειν*, z. B. Jem. aus der Stadt treiben, ἐκ-βάλλειν*, ἐξ-ελαύνειν* τινὰ τῆς πόλεως, — Jem. aus seinem Besitz tr., ἐκ-βάλλειν* τινὰ τῆς οὐσίας, vgl. ἐξ-ίλλειν, — aus der Stadt, aus dem Lande getrieben werden, ἐκ-πίπτειν* τῆς πόλεως, χώρας, — φεύγειν*, — an einen Ort zusammentreiben, συν-άγειν* εἰς ταὐτό, συν-ελαύνειν* εἰς ἕν, — die Feinde in die Flucht treiben, τρέπεσθαι* m. τοὺς πολεμίους, od. τροπὴν τῶν πολεμίων ποιεῖσθαι m., — von, aus seiner Bahn getrieben werden, παρα-φέρεσθαι* pass., — Jem. in die Enge treiben, εἰς ἀπορίαν καθ-ιστάναι, ἐμ-βάλλειν* τινά, — Jem. zu Paaren treiben, σωφρονίζειν, συ-στέλλειν*, κολάζειν* fut. m. τινά. — S. v. a. antreiben, ermuntern, προ-τρέπειν*, παρ-ορμᾶν, παρ-οξύνειν* τινά, — zur Arbeit, ἐπὶ τὸ ἔργον, — auch παρα- und δια-κελεύεσθαι* m., — und stärker s. v. a. zwingen, κατ-αναγκάζειν τινά c. infin., — sehr treiben, Jem., ἐγ- und ἐπι-κεῖσθαί* τινι, — von der Noth getrieben worden sein, ἀνάγκῃ πεισθῆναι*. — S. v. a. ausüben, eine Kunst, ein Gewerbe treiben, ἀσκεῖν, ἐπι-τηδεύειν, und ἐργάζεσθαι* (augm.) m. τέχνην, — ἐπι-μελεῖσθαι* aor. p. τέχνης, — auch δημιουργεῖν, μετα-χειρίζεσθαι m. τέχνην, — etwas fleißig treiben, σπουδάζειν* περί τι, — ὅλον εἶναι περί τι, — Ackerbau treiben, εἶναι περὶ τὴν γεωρ-

γίαν, τὴν γῆν ἐργάζεσθαι* (augm.) m., das Land bebauen, — Possen treiben, φλυαρεῖν, — Unzucht treiben, πορνεύεσθαι, — Spott treiben mit etwas, ἐμ-παίζειν* τινί, — Wucher treiben, τοκίζειν, — unnütze Dinge treiben, περι-εργάζεσθαι* m., man vergleiche übh. die betreffenden Hauptwörter. — Etwas weit treiben, πόῤῥω προ-βαίνειν*, ἥκειν*, γίγνεσθαί* τινος, — sie trieben den Uebermuth so weit, daß, εἰς τοσοῦτον ὕβρεως ἀφίκοντο*, ὥστε, — es auf das Aeußerste treiben, ἐς τὸ ἔσχατον παρα-τείνεσθαι* pass., oder sprüchwörtl. πάντα κάλων ἐν-τείνειν*, — etwas zu weit treiben, τὸ μέτριον ὑπερ-βαίνειν*, das Maaß überschreiten. — 2) intransit. von Pflanzen, αὐξάνεσθαι* pass., wie ἐπ-αυξάνεσθαι*, — ἀνα-βλαστάνειν*, poët. ἀνα-σταχύειν, vgl. χλοάζειν, — von leblosen Dingen, die sich ohne äußere sichtbare Gewalt langsam fortbewegen, φέρεσθαι* und ähnliche pass., z. B. das Schiff treibt, φέρεται* ἡ ναῦς, — es kommt Holz an's Ufer getrieben, ξύλα κατα-φέρεται* pass. ἐπὶ τὸν αἰγιαλόν.

Treiben, 1) das Fortbewegen, ἡ ἔλασις, — ἡ κίνησις, — ἡ δίωξις und ὁ διωγμός, das Verfolgen, bes. auf der Jagd. — 2) Antreiben, ὁ παρακελευσμός, — ἡ παρόρμησις, — oft durch Verba, z. B. dein Treiben hilft zu Nichts, παρακελευόμενος* οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖς. — 3) das Betreiben eines Geschäftes, ἡ ἄσκησις, ἐπιτήδευσις, — oder s. v. a. Beschäftigung, τὸ ἐπιτήδευμα, — gew. aber durch die vorigen Verba, z. B. das ist sein Treiben, πρὸς τούτῳ ὅλος ἐστίν. — 4) von Pflanzen, ἡ προβολή, — vom Getreide, ἡ τοῦ σίτου ἐκβολή.

Treiber, ὁ ἐλαύνων*, ἄγων*, — auf der Jagd, ὁ συνελαύνων* τὰ θηρία. — S. die unter treiben aufgeführten Verba.

Treibhaus, etwa τὸ ὑπόκαυστον φυτῶν.

Treibjagd, umschr. ἡ θήρα, καθ' ἣν συνελαύνεται* τὰ θηρία.

trennbar, χωριστός, — τμητός, — ἀφαιρετός und διαιρετός, — leicht trennbar, εὐχώριστος 2.

Trennbarkeit, τὸ χωριστόν, εὐχώριστον, s. Vor.

trennen, χωρίζειν, δια-χωρίζειν, absondern, — δι-αιρεῖν*, bes. die einzelnen Theile von einander absondern, — δια-ζευγνύναι, Verbundenes, z. B. die Ehe, — λύειν, δια-λύειν, auflösen, — τέμνειν*, δια-τέμνειν*, zerschneiden, — σχίζειν, spalten, — gewaltsam, δια-σπᾶν*, — die Eltern von den Kindern trennen, ἀπο-σπᾶν* τοὺς παῖδας ἀπὸ τῶν γονέων, — δι-ιστάναι, — δια-κρίνειν*, — bes. in zwei Theile, δίχα τέμνειν*, δίχα ποιεῖν oder διχάζειν, — der Fluß trennt ein Land von einem andern, ὁ ποταμὸς χωρίζει χώραν χώρας, — von Jem. getrennt werden, ἀπο-, besser δια-ζεύγνυσθαί pass. τινος, — sich von Jem. tr., ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος pass., — ἀπο-λείπειν* τινά, — von einer Versammlung, δια-λύεσθαι pass., — s. v. a. die Ehe auflösen, vom Manne, ἀπο-πέμπειν* τὴν γυναῖκα, — von der Frau, ἀπο-λείπειν* τὸν ἄνδρα, — unter sich getrennt, d. i. uneinig sein, δια-στῆναι πρὸς ἀλλήλους, δια-φέρεσθαι* pass. ἀλλήλοις.

Trennung, das Trennen, ἡ χώρισις, besser ὁ χωρισμός, — ἡ διάλυσις, διάζευξις, — διαστολή, — διάσπασις, — das Weggehen, ἡ ἀπαλλαγή, — vgl. Scheidung u. die im Vor. aufgeführten Verba. — S. v. a. Uneinigkeit, ἡ διαφορά.

Trense, τὰ ὑποχαλινίδια.

Trepan, τὸ τρύπανον oder ὁ πρίων, ονος.

Trepanation, ἡ ἀνάτρησις.

trepaniren, ἀνα-τετραίνειν*.

Trepaniren, ἡ ἀνάτρησις.

treppab, κατὰ τῆς κλίμακος.

treppauf, ἀνὰ τὴν κλίμακα.

Treppchen, ἡ κλιμακίς, ίδος, — τὸ κλιμάκιον.

Treppe, ἡ κλῖμαξ, ακος, — ἡ ἀναβάθρα, τὸ ἀνάβαθρον, — die Treppe hinuntergehen, κατα-βαίνειν* κατὰ τῆς κλίμακος, — die Treppe hinaufsteigen, ἀνα-βαίνειν* ἐπὶ τὴν κλίμακα, — wie eine Tr. gemacht, κλιμακωτός.

treppenartig, κλιμακώδης, ες.

Treppenstufe, ὁ κλιμακτήρ, ῆρος.

Trespe, τὸ ζιζάνιον.

Tresse, ὁ κρόσσος.

Trester, τὰ βρύτεα, βρύτια, — τὸ στέμφυλον.

Tresterwein, ὁ οἶνος ὁ στεμφυλίτης.

treten, 1) trans. πατεῖν, — στείβειν, — mit Füßen, λὰξ πατεῖν, — zu Boden treten, κατα-πατεῖν τινα, — ἐπεμ-βαίνειν* τινί, vgl. κολετρᾶν, — übtr. etwas in den Koth treten, προ-πηλακίζειν, — od. κατα-φρονεῖν τινος, verachten, — das Pflaster treten, ἀργὸν περι-πατεῖν. — 2) intr. βαδίζειν*, ἔρχεσθαι*, βαίνειν*, — auf etwas treten, ἐπι-βαίνειν* τινί, — um sich darauf zu stützen, ἐπι-στηρίζεσθαι* pass., auch ἐρείδεσθαί* τινι, — auf die Rednerbühne treten, παρ-έρχεσθαι* ἐπὶ τὸ βῆμα. — In Jemandes Fußtapfen treten, διώκειν* τὰ ἴχνη τινός, u. übtr. ἀποβλέποντα* εἴς τινα (ὥσπερ εἰς παράδειγμα) τὸν βίον ποιεῖσθαι m., — bei Seite treten, μεθ-ίστασθαι (μεταστῆναι) ἐκποδών, — ὑπο-χωρεῖν*, ὑπ-είκειν, — hereintreten, εἰς-έρχεσθαι* u. s. w., s. die Zusammensetzungen. — Jemandem zu nahe treten, λυπεῖν, ἀδικεῖν τινα, oder βλάπτειν*, — auf Jemds Seite treten, συμ-πράττειν* τινί, — αἱρεῖσθαι* m. τά τινος, — γίγνεσθαι* μετά τινος, — in Jemandes Dienste tr., ἐπ-αγγέλλεσθαι m. ὑπηρεσίαν τινί, — von Soldaten, στρατεύεσθαι m. ὑπό τινι, — mit Jem. in Unterhandlungen tr., ἐπι-κηρυκεύεσθαί m. τινι, — in den Ehestand treten, d. i. heirathen, — unter die Zahl der Epheben treten, ἐξ-έρχεσθαι* εἰς τοὺς ἐφήβους, — in die Klasse der Greise treten, τῶν γεραιτέρων γίγνεσθαι*, — an Jemandes Stelle treten, δια-δέχεσθαί τινα m., vgl. Stelle, — Jem. unter die Augen treten, εἰς ὄψιν ἰέναι τινί, — hervortreten, παρ-έρχεσθαι* εἰς τὸ φανερόν. — In weiterer Bedeutung auch von leblosen Dingen, z. B. der Saft tritt in die Bäume, χυλοῦ ἐμ-πίπλαται τὰ δένδρα, — das Blut tritt Jem. in's Gesicht, er erröthet, ἐρυθριᾷ. — Uebh. sich in einen Zustand begeben, καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι) εἴς τι, z. B. in ein Amt treten, εἰς ἀρχὴν καθ-ίστασθαι, — in Verbindung mit Jem. tr., συν-ίστασθαί τινι.

Treten, ἡ πάτησις, — gew. durch die im Vorigen aufgeführten Verba.

Treter, ὁ πατητής, od. durch die Participia der unter treten aufgeführten Verba.

treu, πιστός, zuverlässig, Treue und Glauben haltend, — φερέγγυος, ἐχέγγυος 2, — von Berichterstattern, ἀξιόχρεως, ων, — von Gemälden, πιθανός, — ἐναργής, ές, — ἀκριβής, ές, genau, — μόνιμος 2, bei etwas aushaltend, z. B. bei eingegangenen Verbindlichkeiten, — εὐσεβής, ές, ὅσιος, u. χρηστός, der rechtschaffen seine Pflichten erfüllt, — ein treuer Freund, πιστός oder χρηστὸς φίλος, — ein treuer Sohn, παῖς εὐσεβής, χρηστός, — treue Bundesgenossen, πιστοὶ σύμμαχοι, — treuen Rath ertheilen, χρηστὰ συμ-βουλεύειν τινί, — treu bekennen, ἁπλῶς ἐξ-ειπεῖν* od. ὁμολογεῖν, — tr. erzählen, schildern, ἁπλῶς, ἀκριβῶς δι-έρχεσθαι*, κατὰ τὸ ὂν δι-ηγεῖσθαι m., — Jem. treu bleiben, παρα-

μένειν* τινί, — Jem. nicht treu bleiben, d. i. von ihm abfallen, ἀπο-στῆναί τινος, — es treu mit Jem. meinen, ἀδόλως προς-φέρεσθαί* τινι, — seinem Vorsatz treu bleiben, οὐκ ἐξ-ίστασθαι τῆς προαιρέσεως, — δια-φυλάττειν τὴν γνώμην, — sich treu bleiben, τὸν αὐτὸν εἶναι, ein und derselbe sein, καὶ οὐκ ἐξ-ίστασθαι, — τρόπον φυλάττειν ἀεὶ τὸν αὐτόν, — der Tugend treu bleiben, ἀντ-έχεσθαι* m. τῆς ἀρετῆς.

treubrüchig, s. treulos.

Treubrüchigkeit, s. Treulosigkeit.

Treue, ἡ πίστις, — τὸ πιστόν, auch ἡ πιστότης, ητος, — τὸ μόνιμον, u. Sp. auch ἡ μονιμότης, ητος, — historische Treue, ἡ ἀκρίβεια, Genauigkeit, — von Gemälden, ἡ πιθανότης, ητος, ἡ ἐνάργεια, — Jem. den Eid der Treue schwören lassen, πιστοῦν τινα ὅρκῳ, — den Eid der Treue schwören, ὀμνύναι ἦ μὴν πιστὸν ἔσεσθαι, — den Eid der Treue halten, ἐμ-μένειν* τῷ ὅρκῳ, — Jemandem Pfänder der Treue geben, πιστὰ διδόναι τινί, — sich gegenseitig Treue zusichern, πιστά, auch δεξιὰν διδόναι καὶ λαμβάνειν*, — das Versprechen der Treue halten, ἐμπεδοῦν*, φυλάττειν τὴν πίστιν. — Bei meiner Treue! etwa: οὕτως ὀναίμην*, — Etwas auf Treue und Glauben geben; πιστεύσαντά τινι διδόναι τινί τι.

treufleißig, πρόθυμος 2.

treugesinnt, πιστός.

treuherzig, χρηστός, — ἁπλοῦς, -ῆ, οῦν, — auch εὐήθης od. οὐ κακοήθης, ες, vgl. ἄκακος 2, — Jem. treuherzig machen, ποιεῖν τινα ἐξ-ειπεῖν* ἁπλῶς, — tr. gestehen, ἁπλῶς ἐξ-ομολογεῖσθαι m.

Treuherzigkeit, ἡ χρηστότης, ἁπλότης, ητος, — auch εὐήθεια, — τὸ ἄκακον.

treulich, πιστῶς, χρηστῶς, — ἁπλῶς oder ἀδόλως, ohne Tücke, — s. v. a. genau, ἀκριβῶς, — wahrhaftig, ἀληθῶς, — es treulich mit Jem. meinen, ἀδόλως προς-φέρεσθαι* pass. τινι, — tr. verrichten, καλῶς δια-πράττειν*.

treulos, ἄπιστος 2, auch κακόπιστος 2, — od. ἀνόσιος 2, ἀσεβής, ές, gottlos, — s. v. a. veränderlich, ἀβέβαιος 2, εὐμετάβλητος 2, — treulos an Jem. handeln, d. i. ihn verrathen, προ-διδόναι, καταπρο-διδόναι τινά, — treulos werden, s. v. a. abfallen, ἀπο-στατεῖν τινος.

Treulosigkeit, ἡ ἀπιστία, — Tr. zeigen, ἀπιστίᾳ χρώμενον* φαίνεσθαι*.

Triangel, τὸ τρίγωνον, — auch δελτωτόν, s. Dreieck.

Tribun, ὁ δήμαρχος, φύλαρχος, — Tribun sein, δημαρχεῖν.

Tribunal, τὸ δικαστήριον, Gerichtshof.

Tribunat, ἡ δημαρχία, oder durch das Verbum, z. B. während seines Tribunats, αὐτοῦ δημαρχοῦντος.

Tribune, τὸ βῆμα.

tribunicisch, δημαρχικός.

Tribus, ἡ φυλή.

Tribut, ὁ φόρος, δασμός, — Jem. einen Tribut auflegen, δασμόν, φόρον ἐπι-τάττειν τινί, — sich selbst einen Tribut auflegen, sich zu einem Tr. verstehen, τάττεσθαι m. φόρον, — Tribut entrichten, τελεῖν*, διδόναι φόρον, — δασμοφορεῖν, — Tribut einsammeln, δασμολογεῖν.

tributär, tributpflichtig, ὑποτελής, ές, φόρου, — od. übh. ὑπήκοος 2, unterthan.

Trichter, ἡ χώνη, ὁ ἠθμός.

Trichterchen, τὸ χωνίον.

Trieb, ἡ ὁρμή, — ἡ παρόρμησις, — natürliche Neigung, ἡ ἔμφυτος ὁρμή, ἐπιθυμία, auch ὁ ἔρως, ωτος, — ἡ ὄρεξις, — einen natürlichen Tr. zu etwas haben, φύσει ἐπι-θυμεῖν τινος, oder φύσει φέρεσθαι* pass. πρός od. ἐπί τι, — einen Trieb zu etwas haben, ὁρμᾶσθαι pass., auch act., πρός, εἰς u. ἐπί τι, — ἐπι-θυμεῖν od. ἐρᾶν*, auch ὀρέγεσθαι, ἐφ-ίεσθαι m. τινος, — aus eigenem Triebe, ἀφ' ἑαυτοῦ, οὐδενὸς κελεύσαντος*, s. freiwillig u. Antrieb. — S. v. a. Schößling, ὁ βλαστός, ἡ βλάστη, τὸ βλάστημα, — ὁ μόσχος, πτόρθος.

Triebel, ἡ τορύνη.

Triebfeder, Sp. τὸ κινητήριον, — übtr. ἡ ὁρμή, ἀφορμή, — τὸ αἴτιον u. ἡ αἰτία, od. adjectivisch durch αἴτιος, schuldig.

Triebrad, τροχὸς ὁ κινητής oder κινητικός, — übertr. s. Triebfeder.

Triebsand, ἡ ψάμμος, — ἡ κονία.

Triebwerk, τὸ ὁρμητήριον.

triefäugig, γλαμυρός, γλαμώδης, ες, γλάμων, ον, — auch λημαλέος.

Triefaugen, οἱ ὀφθαλμοὶ οἱ γλαμυροί oder γλαμώδεις, — Tr. haben, λημᾶν, γλαμᾶν.

triefen, λείβεσθαι m., — στάζειν*, σταλάζειν*, — ῥεῖν*, vgl. tröpfeln, — von etwas, ἀπο-στάζειν* τι oder ῥεῖν* τινι, — triefende Augen, s. Triefaugen.

Triefen, ἡ στάξις, — der Augen, ἡ λήμη.

Trift, ἡ νομή.

Triftgerechtigkeit, ἡ ἐπινομία.

triftig, ἱκανός, ausreichend, — δίκαιος, gerecht, — auch βαρύς, εῖα, ύ, gewichtig.

Triftigkeit, τὸ ἱκανόν, — τὸ δίκαιον.

Triller, τὸ τερέτισμα, — einen Tr. schlagen, s. das Folgde.

trillern, τερετίζειν.

Trillern, Trillerschlagen, ὁ τερετισμός, — im Singen, auch ὁ μελισμός, — auf dem Instrument, auch ὁ κομπισμός.

Trimeter, ὁ τρίμετρος, τὸ τρίμετρον.

trinkbar, ποτός, — πόσιμος, πότιμος 2.

Trinkbecher, s. Becher.

trinken, πίνειν*, — ῥοφεῖν*, schlürfen, — in vollen Zügen trinken, ἀμυστὶ πίνειν*, oder ἀμυστίζειν, vgl. ἕλκειν*, — mit Gier trinken, λάπτειν ἄμυστιν, — zu trinken geben, πιπίσκειν*, ποτίζειν, — Jemds Gesundheit trinken, φιλοτησίαν προ-πίνειν* τινί, — sich voll trinken, ἐμ-πίνειν*, od. s. berauschen, u. vgl. ὑπο-πίνειν*, — Jem. zu Boden trinken, νικᾶν πίνοντά* τινα, — Wasser trinken, πίνειν* ὕδωρ, auch ὑδροποτεῖν, — Wein tr., οἶνον πίνειν*, οἰνοποτεῖν, — Milch trinken, γάλα πίνειν* u. γαλακτοποτεῖν, immer von der Gewohnheit; aber einmal Wasser, Wein u. s. w. trinken, πίνειν* ὕδατος, οἴνου, — viel trinken, πολυποτεῖν, — Einer, der immer Milch, Wasser, Wein trinkt, ὁ γαλακτοπότης, ὑδροπότης, οἰνοπότης, — der warme, kalte Getränke trinkt, θερμοπότης, ψυχροπότης, — der viel trinkt, πολυπότης, — der gern trinkt, φιλοπότης.

Trinken, ὁ πότος, — ἡ πόσις, — poët. ποτής, ῆτος, — gieriges Trinken, ἡ λάψις, — unmäßiges Trinken, ἡ ἄμυστις, ιδος, — das Trinken von Wasser, Wein, ἡ ὑδροποσία, οἰνοποσία, — von ungemischtem Wein, ἡ ἀκρατοποσία, — zum Trinken geneigt sein, ποτικῶς ἔχειν*. — Beim Trinken, παρ' οἶνον, ἐν οἴνῳ, beim Wein.

Trinker, ὁ πότης, — starker Trinker, ὁ φιλοπότης, ποτίστατος.

Trinkerinn, ἡ πότις, ιδος, — starke Trinkerinn, ἡ φιλοπότις, ιδος, ἡ ποτιστάτη.

Trinkgefäß, poët. ὁ ποτήρ, ῆρος, — besser τὸ ποτήριον, — vgl. ῥυτόν.

Trinkgelag, τὸ συμπόσιον, — ὁ πότος, — auch ὁ κώθων, ωνος, — oder umschr. ἡ ἐν πότοις συνουσία.

Trinkgeld, τὸ δῶρον, — τὸ ἐπίχειρον, — ἡ ἐπιφορά.

Trinkgeschirr, τὸ ποτήριον.

Trinkgesellschaft, τὸ συμπόσιον, — οἱ συμπόται.

Trinkglas, κώθων ὁ ὑαλοῦς.

Trinkhaus, τὸ καπηλεῖον.

Trinklied, umschr. τὸ σκόλιον τὸ ἐν συμποσίῳ ᾀδόμενον*, — auch τὸ παροίνιον ᾆσμα.

Trinklust, ἡ φιλοποσία.

trinklustig, ὁ φιλοπότης, — ποτικός, — tr. sein, ποτικῶς ἔχειν*.

Trinkschale, ἡ φιάλη.

Trinkwasser, τὸ πότιμον ὕδωρ, ατος.

trippeln, etwa ποιπνύειν, poët.

Tripper, ἡ γονόῤῥοια, — den Tr. haben, γονοῤῥυεῖν, — damit behaftet, γονοῤῥυής, ές, od. γονόῤῥοιος 2.

Tritt, 1) das Auftreten, ἡ βάσις, ὁ πάτος, — einen Tritt thun, προ-βαίνειν* τὸν πόδα, — einen falschen Tritt thun, d. i. ausgleiten, ὀλισθαίνειν*, u. bes. übtr. σφάλλεσθαι* pass., — Jem. einen Tritt geben, λὰξ πατεῖν τινα, λὰξ ἐμ- u. ἐπεμ-βαίνειν* τινί. — 2) Schritt, τὸ βάδισμα, βῆμα. — 3) Spur, τὸ ἴχνος, ὁ στίβος. — 4) das, worauf man tritt, τὸ βάθρον, ὑποπόδιον.

Triumph, ὁ θρίαμβος, — ἡ πομπή, Triumphzug, wie πομπεία, — einen Tr. halten, πομπεύειν, πομπὴν πέμπειν*, ἄγειν*, ἐπι-τελεῖν*, — θριαμβεύειν, — Jem. im Triumph aufführen, θριαμβεύειν τινά, — der, welcher den Triumph hält, ὁ θριαμβευτής, — zum Tr. gehörig, θριαμβικός.

Triumphbogen, ἡ θριαμβικὴ πύλη.

triumphiren, über etwas, θριαμβεύειν ἀπό τινος, — πομπεύειν oder πομπὴν πέμπειν*, ἄγειν* κατά τινος, — übh. s. v. a. siegen, oder frohlocken, w. m. s.

Triumphiren, ὁ θρίαμβος.

Triumphkleid, ἡ στολὴ ἡ θριαμβίς, ίδος, oder πομπική.

Triumphlied, ὁ ὕμνος ὁ ἐπινίκιος.

Triumphsäule, τὸ τρόπαιον.

Triumphwagen, τὸ θριαμβικὸν ἅρμα, ατος.

Triumphzug, s. Triumph.

trivial, δημοτικός, ἀγοραῖος, — triviale Späße, τὰ δημώματα.

trochäisch, τροχαϊκός.

Trochäus, ὁ τροχαῖος, χορεῖος.

trocken, ξηρός, — αὖος, — αὐχμηρός, — auch καπυρός, — vgl. die poet. αὑαλέος, ἀζαλέος, — u. hart, σκληρός, περισκελής, ές, — trocknes Brot essen, μόνον ἄρτον ἐσθίειν*, — in's Trockne bringen, ἐπὶ ξηροῦ τιθέναι, ποιεῖν, — im Trocknen sitzen, ἐπὶ ξηρῷ εἶναι, od. ἐν σκέπῃ εἶναι, im Schutz sein, — Jem. auf's Trockne setzen, ἐπὶ ξηροῖς καθ-ίζειν* τινά. — Sprüchwörtl. sein Schäfchen im Trocknen haben, etwa ὁρμεῖν. — Trocken machen, s. trocknen, — trocken werden, die Passiva ξηραίνεσθαι*, ἀφ-αυαίνεσθαι*. — Mit trockner Stimme, ξηρόφωνος 2, — auf dem Trocknen gehend, ξηροβατικός, — auf dem Trocknen lebend, ξηροβιωτικός, — mit trocknen Früchten, ξηρόκαρπος 2, — mit trocknem Kopfe, ξηροκέφαλος 2, — tr. Salbe, τὸ ξηρόμυρον, — auf dem Trocknen weidend, ξηρονομικός, — mit trocknen Augen, ξηρόφθαλμος 2, — od. s. v. a. nicht weinend, poët. ἀκλαύτοις ὄμμασιν, — mit trockner Rinde, ξηρόφλοιος 2, — das tr. Salben, ἡ ξηραλοιφία, — trocknes Schwitzbad, ἡ ξηροπυρία. — Trockene Wahrheit, ἡ ἁπλῆ ἀλήθεια, — trocken schreiben, ἀφελῶς γράφειν*, — ein trockner Mensch, ψυχρός, ψυχρολόγος ἄνθρωπος.

Trockenheit, ἡ ξηρότης, ητος, — ἡ ξηρασία, — vgl. ὁ αὑασμός, ἡ αὑότης, — von der Witterung, ὁ αὐχμός, — ἡ ἀνομβρία, — übtr. ἡ ψυχρότης, τὸ ψυχρόν.

Trockenplatz, τὸ θειλόπεδον.

trocknen, 1) trans. trocken machen, ξηραίνειν*, — αὑαίνειν*, ἀφ-αυαίνειν*, — καπυροῦν, — an der Sonne, αὑαίνειν* πρὸς τὸν ἥλιον, θειλοπεδεύειν, — trocknend, ξηραντικός. — 2) intr. trocken werden, ξηραίνεσθαι* u. ἀφ-αυαίνεσθαι* pass., — getrocknet sein, auch κατ-εσκληκέναι*, gedörrt sein.

Trocknen, ἡ ξήρανσις, — ὁ ξηρασμός, — ἡ ξήρωσις, — ἡ αὔανσις.

Troddel, ὁ κροσσός, θύσανος, — mit Troddeln besetzt, κροσσωτός, θυσανωτός, u. poet. θυσανόεις, εσσα, εν.

troddelartig, θυσανώδης, ες.

Trödelbude, τὸ παντοπώλιον, παντοπωλεῖον, vgl. τὸ γρυτοπωλεῖον.

Trödelfrau, ἡ γρυτόπωλις od. besser παντόπωλις, ιδος.

Trödelkram, ἡ παντοπωλία, s. Trödelwaare.

Trödelmarkt, τὸ παντοπωλεῖον od. -πώλιον.

trödeln, 1) mit alten Waaren handeln, παντοπωλεῖν. — 2) = zaudern, s. unten.

Trödelwaare, ἡ γρύτη, τὸ γρυτάριον, — ὁ ῥῶπος.

Trödler, ὁ γρυτοπώλης oder παντοπώλης. — S. auch Zauderer.

Trödlerinn, s. Trödelfrau.

Tröpfchen, ἡ ῥανίς, ίδος, — τὸ ψακάδιον, — s. Bißchen.

tröpfeln, στάζειν* u. σταλάζειν*, auch ψεκάζειν, poët. ῥαθαμίζειν, — trans. σταλάζειν*, — tröpfelnd, στακτός, σταλακτός, auch ὁ σταλαγμίας, — σταλακτικός.

Tröpfeln, ὁ σταλαγμός, ἡ στάξις.

trösten, παρα-μυθεῖσθαι m., — παρ-ηγορεῖν.

Trösten, ἡ παραμυθία, παρηγορία.

Tröster, ὁ παραμυθητής, od. besser durch Partic.

tröstlich, παραμυθητικός, παρηγορικός.

Tröstung, s. Trost.

Trog, ἡ πύελος, σκάφη, — zum Backen, ἡ κάρδοπος, — zum Tränken, ὁ ληνός, — zum Wassersammeln, ἡ δεξαμενή, — kleiner Trog, τὸ πυέλιον.

trogartig, πυελώδης, ες.

trollen, sich, ἀπ-ιέναι.

Trommel, τὸ τύμπανον, — die Tromm. schlagen, τυμπανίζειν.

trommelartig, τυμπανοειδής, ές.

trommeln, τυμπανίζειν.

Trommeln, ὁ τυμπανισμός.

Trommelschläger, ὁ τυμπανιστής.

Trommelschlag, ὁ τυμπανισμός, — ὁ ἀπὸ τυμπάνου ψόφος.

Trommelwassersucht, ὁ τυμπανίας ὕδρωψ, ωπος.

Trompete, ἡ σάλπιγξ, ιγγος, — ἡ βυκάνη, — mit

der Tr. ein Zeichen geben, *σημαίνειν τῇ σάλπιγγι*, — die Tr. tönt, schmettert, *ἡ σάλπιγξ φθέγγεται*, oder auch *σαλπίζει** allein.

trompeten, *σαλπίζειν**, — auch *βυκανᾶν, βυκανίζειν*.

Trompeten, *ὁ βυκανισμός*, besser Verba.

Trompetenschall, *τὸ σάλπισμα*, — *τὸ βυκάνημα*, — unter Tr., *ὑπὸ σάλπιγγος*.

Trompetenstoß, s. Vor.

Trompeter, *ὁ σαλπιγκτής* (*σαλπικτής, σαλπιστής*), — *ὁ βυκανιστής*, — der Tr. bläst, giebt ein Zeichen, *σαλπίζει**, *σημαίνει τῇ σάλπιγγι*, ohne subj.

Trompeterstück, *τὸ σαλπιστικόν*.

Tropäe, s. Trophäe.

Trope, *ὁ τρόπος*.

Tropf, *ὁ βλεννός*, — ein armer Tropf, *ὁ κακοδαίμων, ονος*, — *ὁ ταλαίπωρος*.

Tropfbad, *τὰ στακτὰ λουτρά*.

Tropfen, *ἡ σταγών, όνος*, — poët. *τὸ στάγμα, στάλαγμα*, auch *ὁ σταλαγμός, ἡ ῥαθάμιγξ, ιγγος*, — *ἡ ψιάς, άδος*, — *ἡ ῥανίς, ίδος*, — kleiner Tropfen, *ἡ ψακάς, άδος*.

tropfenweis, *στάγδην*, — nicht tr., *ἀστακτί*, — tr. herauskommend, *στακτός*.

Tropflauge, *ἡ στακτὴ κονία*.

Tropfstein, *ὁ πῶρος*, — od. etwa *ὁ σταλακτίτης* (*λίθος*).

Trophäe, *τὸ τρόπαιον* oder *τροπαῖον*, — eine Tr. errichten, *στῆσαι, ἀνα-στῆσαι τρόπαιον*.

tropisch, *τροπικός*.

Troß, *ὁ ὄχλος*, — beim Heere, *τὰ σκευοφόρα* od. *οἱ σκευοφόροι, τὰ ὑποζύγια*.

Troßbube, *ὁ σκευοφόρος*.

Troßpferd, *ὁ σκευοφόρος ἵππος*.

Trost, *ἡ παραμυθία, τὸ παραμύθιον*, für etwas, *τινός*, — *ἡ παρηγορία*, — auch *ἡ παραψυχή*, — Jem. Trost einsprechen, *παραμύθιον λέγειν* τινί*, — *παρα-μυθεῖσθαί* m. *τινα*, — Trost gewähren, zum Trost gereichen, *παραμυθίαν εἶναι, παρ-έχειν* τινί*.

Trostbrief, *αἱ παραμυθητικαὶ ἐπιστολαί*.

Trostgrund, *τὸ παραμύθιον*, — *ἡ παρηγορία*.

Trostlied, *τὸ παραμυθητικὸν μέλος*.

trostlos, *ἄπορος* 2, *ἀβοήθητος* 2, — von Sachen auch *ἀνήκεστος* 2, *ἀμήχανος* 2, — trostlos sein, d. i. verzweifeln, *ἀπο-γιγνώσκειν**, s. untröstlich.

Trostlosigkeit, *ἡ ἀβοηθησία*, od. durch die vor. Adjectiva.

Trostrede, *ὁ παραμυθητικὸς λόγος*.

trostreich, *παραμυθητικός*.

Trostschrift, *ὁ παραμυθητικὸς λόγος*.

trostvoll, *παραμυθητικός*.

Trostwort, *παραμυθητικόν τι*.

Trott, s. Trab.

trottiren, s. traben.

Trotz, Selbstvertrauen, *ἡ αὐθάδεια* u. poët. *αὐθαδία*, — *ἡ ἰσχυρογνωμοσύνη*, — mehr poet. *τὸ θράσος*, nur poët. *ἡ ὑπεροπλία*, — auch *τὸ ἀνένδοτον*. — S. v. a. Widersetzlichkeit, *ἡ δυςπείθεια, ἀπείθεια*, — Jem. etwas zum Trotz thun, *βίᾳ τινὸς ποιεῖν τι*, — einer Sache Trotz bieten, *κατα-φρονεῖν τινος*, verachten, — einer Gefahr Tr. bieten, *ὑφ-ίστασθαι* (*ὑπο-στῆναι*) *κίνδυνον*, — *ὁμόσε ἰέναι τοῖς κινδύνοις*.

trotz, s. obgleich, — zuweilen auch s. v. a. sowie.

trotzen, *θρασύνεσθαι* pass., — *αὐθαδίζεσθαι*, — *ἰσχυρογνώμονα εἶναι*, — auf etwas, *πεποιθέναι**, *πιστεύειν τινί*, — od. sich widersetzen, *δυςπειθῶς ἔχειν**, — auch *κατα-φρονεῖν τινος*, verachten, — mit Jem. trotzen, *ἀγανακτεῖν τινι*.

trotzig, *αὐθάδης, ες*, — *θρασύς, εῖα, ύ*, vermessen, — vgl. *σοβαρός*, — poet. *ὑπέροπλος* 2, — tr. sein auf etwas, s. trotzen, — gegen Jemand, *αὐθαδίζεσθαι πρός τινα*. — S. v. a. widerspenstig, *ἰσχυρογνώμων, ον*, — *ἀπειθής* u. *δυςπειθής, ές*.

Trotzkopf, d. i. ein trotziger Mensch, vgl. auch *κεροντίας*.

Trubel, *ἡ τύρβη*, — *ὁ θόρυβος*, — *ἡ ταραχή*.

Truchseß, *ὁ ἐδέατρος*.

trübe, 1) eigtl. von Flüssigkeiten, *θολερός*, — vom Himmel, *συννεφής, νεφελώδης, ες*, — vom Spiegel u. dgl., *ἀμυδρός, ἀμαυρός*. — 2) übtr. nicht heiter, von Menschen, *σκυθρωπός* 2, *στυγνός*, — trübe Zeiten, *χαλεποὶ, δυςχερεῖς καιροί*.

trüben, *θολοῦν, ἀνα-θολοῦν*, — *ἀνα-τυρβάζειν*, — vom Himmel, *νεφοῦν*, — der Himmel trübt sich, *Ζεὺς συν-νεφεῖ*, — Glänzendes trübe machen, *ἀμαυροῦν*, — der Blick trübt sich, *ἀμαυροῦται ἡ ὄψις*. — Sprüchwörtl. kein Wasser trüben, etwa: *οὐδένα ἀδικεῖν*. — Vgl. betrüben.

Trüben, *ἡ θόλωσις, ἀνα-θόλωσις*, — *τὸ ἀμαύρωμα*.

Trübsal, *ἡ ταλαιπωρία*, — *τὰ κακά, οἱ πόνοι*, — *ἡ δυςτυχία*, Unglück. — Jem. in Trübsal bringen, *ταλαιπωρεῖν τινα*, auch *κακοῦν*, — in Trübsal sein, Trübsal haben, *ταλαιπωρεῖσθαι* pass., — *κακῶς ἔχειν**, — *ἐν κακοῖς συν-έχεσθαι**.

trübselig, *ταλαίπωρος* 2, — *ἄθλιος*, — *δυςτυχής, ές*, unglücklich, — vgl. die poet. *λυγρός, λευγαλέος*, — es geht ihm trübselig, *ταλαιπώρως ζῇ**, — *κακῶς ἔχει**, — *συμφορᾷ χρῆται**, — trübselig aussehen, *στυγνὸν εἶναι ἰδεῖν**.

Trübsinn, *ἡ δυςθυμία*, — *ἡ λύπη*, Trauer, — *ἡ ἀνία*, — *τὸ σκυθρωπόν, ἡ σκυθρωπότης, ητος*, das finstere Aussehen.

trübsinnig, *δύςθυμος* 2, — *περίλυπος* 2, — *ἀνιαρός*, — *σκυθρωπός* 2, vom Aussehen.

Trübung, s. Trüben.

Trüffel, *τὸ ὕδνον*, — *ἄσχιον*.

trügen, *ἀπατᾶν*, — *ἐξ-απατᾶν*, — *ψεύδειν*, — vgl. betrügen, täuschen.

trügerisch, trüglich, *ἀπατηλός*, — *δολερός*, — *σφαλερός*, — auch *ἄπιστος* 2, vgl. betrügerisch.

Trümmer, *τὰ ἐρείπια, τὰ λείψανα*, — in Trümmer gehen, d. i. zerbrechen, *ἄγνυσθαι* pass. — Die Tr. eines Schiffes, *τὰ ναυάγια*.

Trug, *ὁ δόλος*, — *ἡ ἀπάτη*, s. Betrug. — ohne Trug, *ἀδόλως*.

Trugbild, s. Folg.

Truggestalt, *τὸ φάντασμα*, — *τὸ εἴδωλον* (*τὸ κενόν*).

truglos, *ἄδολος* 2, — *ἀψευδής, ές*, selten *ἄψευστος* 2, — auch *ἄκακος* 2.

Truglosigkeit, *ἡ ἀψεύδεια, τὸ ἀψευδές*, — od. *τὸ πιστόν*.

Trugschluß, *ὁ παραλογισμός*, — *τὸ σόφισμα*, — im Widerlegen, *ὁ παρεξέλεγχος*, — einen Tr. machen, *παρα-λογίζεσθαι* m., — mit Trugschlüssen widerlegen, *παρεξ-ελέγχειν**.

Truhe, *ἡ κιβωτός*.

Trumpf, einen Trumpf auf etwas setzen, d. i. betheuern, *δι-ισχυρίζεσθαι* m.

Trunk, *ἡ πόσις, ὁ πότος*, — berauschender Trunk, *τὸ μέθυσμα*, — ein kalter Trunk, *ἡ ψυχροποσία*. —

einen Trunk thun, = trinken, *πίνειν**, — beim Tr., *ἐν πότῳ, παρὰ πότον, παρ' οἶνον*. — S. v. a. Neigung zum Trinken, *ἡ φιλοποσία*, — der den Tr. liebt, *ὁ φιλοπότης*, — den Trunk lieben, *φιλοπότην εἶναι*, — *φιλοποτεῖν*, — auch *ἥττω εἶναι οἴνου*, — sich dem Trunk ergeben, *ἀπο-κλίνειν* εἰς φιλοποσίαν*.

trunken, der sich betrunken hat, *μεθύων** partic., auch übtr. gebraucht, — *μέθυσος*, — vom Wein tr., *οἴνῳ βεβαρημένος** od. *βεβαπτισμένος*, — *ἔξοινος* 2, — u. mit dem Nebenbegriff des damit verbundenen Uebermuthes, *πάροινος* 2, auch *παροίνιος* 2, — Jem. trunken machen, *μεθύσκειν**, — *ἐξ-οινοῦν τινα*, — tr. sein, *μεθύσκεσθαι** pass., *μεθύειν**, auch *κραιπαλᾶν*, — ganz tr. sein, *ὑπερ-πλησθῆναι* μέθης*.

Trunkenbold, *ὁ μεθυστής*, — *φιλοπότης*, — *ποτίστατος*, — vgl. *οἰνόφλυξ, υγος*.

Trunkenheit, *ἡ μέθη*, — ein Mittel wider Tr., *φάρμακον ἀμέθυστον*, — in der Tr. mißhandeln, beleidigen, *παρ-οινεῖν** (augm.), — in der Tr. verübte Beleidigung, *ἡ παροινία*, — in der Tr., *παρ' οἴνῳ*, oder durch *πάροινος* 2.

Trunkliebe, *ἡ φιλοποσία, φιλοινία*, — auch *ἡ οἰνοφλυγία*.

Trunksucht, s. Vor.

Trupp, *τὸ πλῆθος*, — *ἡ ἴλη*, — *τὸ τάγμα*, s. Menge.

Truppe, von Schauspielern, *ὁ θίασος*, — *τὸ σύστημα*.

Truppen, *ἡ στρατιά*, Heer, — *ἡ δύναμις*, — leichte Truppen, *οἱ ψιλοί, τὸ ψιλικόν, οἱ γυμνῆτες*, — Anführer der leichten Tr., *ὁ ψιλαγός*, — schwere Truppen, *τὸ ὁπλιτικόν*, s. schwerbewaffnet, Soldat, Heer.

Truppenschau, *ἡ τῶν στρατιωτῶν ἐξέτασις*, — eine Truppenschau anstellen, *ἐξέτασιν ποιεῖσθαι* m.

truppweise, *κατ' ἴλας*, — poët. *ἰλαδόν*.

Truthahn, *ὁ ἀλεκτρυὼν (όνος) ὁ Ἰνδικός*.

Trutz- und Schutzbündniß, *ἡ ἐπιμαχία*, — ein solches schließen, *ἐπιμαχίαν ποιεῖσθαι* m. *πρός τινα*.

Trutzwaffen, *τὰ ὅπλα*.

Tuch, *τὸ ὕφασμα*, Gewebe, — von Baumwolle, *ἡ βύσσος*, — von Leinen, *ἡ ὀθόνη, τὸ ὀθόνιον*. Vgl. Wolle, wollen.

Tuchlappen, *τὸ ῥάκος*.

Tuchmacher, *ὁ ἐριουργός*, — *ὁ ὑφάντης*, Weber.

Tuchmacherhandwerk, *ἡ ἐριουργία*, — *ἡ ἐριουργική*.

Tuchscheerer, *ὁ γναφεύς*.

Tuchweber, *ὁ ὑφάντης*.

Tüchelchen, *τὸ ὀθόνιον*.

tüchtig, 1) stark, groß, *ἁδρός*, — *μέγας, μεγάλη, μέγα*, — auch *δεινός, καρτερός*. — 2) tauglich, *ἱκανός*, — *ἐπιτήδειος* 2, — *χρηστός*, — *ἀγαθός, καλός*, — ein t. Redner, *δεινὸς ῥήτωρ* oder *δεινὸς λέγειν**, — tüchtig sein zu etwas, *ἱκανὸν εἶναι πρός τι*. — 3) auch s. v. a. heftig, *σφοδρός*, u. adv. *σφόδρα*.

Tüchtigkeit, *ἡ ἁδρότης, ητος*, Stärke, — *ἡ χρηστότης, ητος*, u. gew. *ἡ ἀρετή*, innere Trefflichkeit, — *ἡ δεινότης, ητος*, Geschicklichkeit, Nachdruck.

Tücke, *ἡ κακοήθεια*, tückischer Charakter, — auch *ἡ κακοτροπία*, — *ἡ χαλεπότης, ητος*, — *ἡ πανουργία*, — vom Pferde, *τὰ δηνεύματα*. — S. v. a. tückische Handlung, *τὸ πανούργημα*, — *ὁ δόλος*, List.

tückisch, *κακοήθης, ες*, — *κακότροπος* 2, auch *κακομήχανος* 2, — *πανοῦργος* 2, — vgl. *ἐπίβουλος* u. *ὕπουλος* 2, — vom Pferde auch *ὁ γλοιός, ητος*, u. fem. *γλοιάς, άδος*, — tückisches Wesen, *ἡ κακοήθεια, κακοτροπία, πανουργία*, — t. handeln, *κακοπραγμονεῖν, κακομηχανεῖν, κακοηθεύεσθαι* m., *πανουργεῖν*.

Tümpel, *ἡ συστὰς (άδος) ὑδάτων*, — *τὸ τέλμα*, — Wasser aus einem Tümpel, *τὸ ὕδωρ τὸ τελματιαῖον*.

Tünche, *ἡ κονία*, — *τὸ περιάλειμμα*, — Anstrich mit Tünche, *τὸ κονίαμα*, — das Anstreichen mit T., *ἡ κονίασις*.

tünchen, *κονιᾶν*, — *περι-αλείφειν** (redupl.), — auch *τιτανοῦν*.

Tünchen, *ἡ κονίασις*.

Tüncher, *ὁ κονιατής*.

Tünchkalk, *ἡ κονία*.

Tüpfel, *τὸ στίγμα*.

tüpfelig, *ποικιλόστικτος* 2.

tüpfeln, *στίζειν**, — getüpfelt, *στικτός*.

tüpfen, s. berühren.

Türkis, ein Edelstein, *ὁ κάλαϊς, κάλλαϊς, ϊδος*.

türkisfarben, *καλάϊνος*.

Tuffstein, *ὁ πῶρος*, auch *πώρινος λίθος*, — von T., *πώρινος*.

tuffsteinartig, *πωρώδης, ες*.

Tugend, *ἡ ἀρετή*, sowohl eine einzelne treffliche Eigenschaft, als vom ganzen Wesen, — *ἡ καλοκἀγαθία*, Bravheit des ganzen Wesens, wie *ἡ χρηστότης, ητος*, — auch *ἡ ὁσιότης, ητος*, — von einzelnen guten Eigenschaften, *τὸ καλόν, τὸ ἀγαθόν*, — Tugend haben, *ἀρετὴν κεκτῆσθαι**, — sich der Tugend befleißigen, *ἀσκεῖν*, auch *διώκειν** fut. med., *τὴν ἀρετήν*, — die T. der Mäßigkeit, Gerechtigkeit u. s. w., nur *ἡ σωφροσύνη, δικαιοσύνη*. — Sprüchwörtl. aus der Noth eine Tugend machen, *ἀνάγκῃ πείθεσθαι** pass.

tugendhaft, *καλὸς καὶ ἀγαθός*, — *ὅσιος καὶ εὐσεβής*, — *δίκαιος, χρηστός*, — Sp. auch *ἐνάρετος* 2, — t. sein, *καλὸν καὶ ἀγαθὸν εἶναι, καλοκἀγαθίᾳ χρῆσθαι**, — *ἀσκεῖν ἀρετήν*.

Tugendlehre, *ἡ περὶ ἀρετῆς διδαχή*.

Tugendpfad, *ἡ δι' ἀρετῆς (ὁδός)*, — den T. wandeln, *(τὴν) δι' ἀρετῆς τρέπεσθαι** m.

tugendreich, *ἀρετῇ κεκοσμημένος*.

tugendsam, *σώφρων, ον*.

Tugendspiegel, *τὸ ἀρετῆς παράδειγμα*.

tummeln, Pferde, *περι-άγειν** oder *δαμάζειν ἵππους*, — ein Pferd sich tummeln lassen, *ἐξ-αλινδεῖν* ἵππον*, — sich tummeln, = eilen, *σπεύδειν*, — *ἐπείγεσθαι* d. p., — *ἐγ-κονεῖν*, — tummle dich! *ἴθι ἀνύσας**!

Tummelplatz, für Pferde, *ἡ ἐξαλίστρα, ἀλινδήθρα*, — übh. *τὸ πεδίον*.

Tumult, *ὁ θόρυβος*, — *ἡ ταραχή*, — *ἡ στάσις*.

tumultuarisch, *θορυβώδης, ταραχώδης, ες*, — *στασιαστικός*.

Tunke, *τὸ ἔμβαμμα, βάμμα*.

tunken, *ἐμ-βάπτειν* τι εἴς τι* u. *ἔν τινι*.

Turban, *ἡ τιάρα*, — vgl. *ἡ κίδαρις, κυρβασία*, — wie ein T., *τιαροειδής, ές*.

turbiren, s. beunruhigen, stören.

turbulent, s. unruhig, stürmisch.

turnen, *γυμνάζεσθαι* m., — *ἀσκεῖν τὸ σῶμα*.

Turner, *ὁ τὸ σῶμα ἀσκῶν*, — *γυμναστικός*.

Turnier, etwa *ὁ ἱππικὸς ἀγών*.

turniren, etwa: *ἐπι-τελεῖν* ἱππικὸν ἀγῶνα*.

Turnkunst, *ἡ γυμναστική*.

Turnlehrer, *ὁ γυμναστής*.

Turnplatz, *τὸ γυμνάσιον, ἡ παλαίστρα*.

Turnschule, τὸ γυμνάσιον, auch γυμναστήριον, — Vorsteher der T., ὁ γυμνασιάρχης.

Turnübung, ἡ γύμνασις, besser ἡ γυμνασία, — ὁ γυμνικὸς ἀγών, ῶνος.

Turnwesen, τὰ γυμναστικά.

Turteltaube, ἡ τρυγών, όνος.

Tyrann, ὁ τύραννος, — ein grausamer Tyrann, ὁ τύραννος ὁ ὠμός, — ὁ δεσπότης ὁ χαλεπός od. ἄγριος, — es mit dem Tyrannen halten, τυραννίζειν, — als T. herrschen, τυραννεῖν, auch τυραννεύειν, über etwas, τινός, — dem T. gehörig, τυραννικός, — Lust haben, Tyrann zu werden, τυραννησείειν, τυραννιᾶν, — das Haus des Tyrannen, τὸ τυραννεῖον.

Tyrannei, ἡ τυραννίς, ίδος, ἡ τυραννία, τὸ τυραννικόν. — S. v. a. Grausamkeit, ἡ ὠμότης, ἀγριότης, ητος. — Nach T. aussehen, schmecken, τυραννιᾶν.

Tyrannenlehrer, ὁ τυραννοδιδάσκαλος.

Tyrannenmörder, ὁ τυραννοκτόνος, poët. τυραννοφόνος, — was sich auf den T. bezieht, τυραννοκτονικός, — T. sein, τυραννοκτονεῖν.

Tyrannenmord, ἡ τυραννοκτονία, — einen T. begehen, τυραννοκτονεῖν.

tyrannisch, τυραννικός.

tyrannisiren, τυραννεῖν u. τυραννεύειν, τινός, — δεσποτεύειν τινός, — oder χαλεπῶς ἄρχειν τινός, — προς-φέρεσθαί* pass. τινι ὥςπερ δούλῳ.

U.

U, theils durch ου, theils, wenn es kurz ist, durch ο oder υ zu geben.

übel, κακός, schlecht, — φαῦλος, — πονηρός, — eine üble Lage, κακὰ πράγματα, ἡ δυςπραγία, oder τὰ κακά, τὰ δεινά, — sich in übler Lage befinden, ἐν κακοῖς, δεινοῖς εἶναι, κακῶς δια-κεῖσθαι*, — κακοπραγεῖν, — eine üble Vorbedeutung, κακός, ἀριστερὸς οἰωνός, — ein übler Umstand, τὸ πονηρὸν πρᾶγμα, — üble Laune, ἡ δυςκολία, — in übler Laune sein, δυςκόλως ἔχειν*, δυςκολαίνειν, — üble Behandlung, ἡ αἰκία, — Jem. übel behandeln, κακῶς προς-φέρεσθαί* pass. τινι, oder κακῶς χρῆσθαί* τινι, — αἰκίζεσθαί m. τινα, mißhandeln, — Jemand Uebles thun, κακῶς oder κακὰ ποιεῖν τινα, — übler Ruf, ἡ κακὴ φήμη, vgl. δυςφημία, auch δύςκλεια, — in üblem Rufe stehen, κακῶς ἀκούειν*, — übler Geruch, ἡ δυςοσμία, δυςωδία, — üble Gestalt, ἡ αἰσχρὰ μορφή, ἡ δυςμορφία. (Vgl. die Zusammensetzungen mit δυς, die unter schwer aufgeführt sind.) — S. v. a. unangenehm, ἀηδής, ές. — Uebel reden von Jem., κακῶς λέγειν*, auch κακολογεῖν τινα od. δια-βάλλειν* τινά, verleumden, — etwas übel nehmen, βαρέως, χαλεπῶς φέρειν* τι, auch δυςανασχετεῖν τι, — ἀγανακτεῖν ἐπί τινι, — etwas übel auslegen, ὑπολαμβάνειν* τι ἐπὶ τὸ χεῖρον, — es geht mir übel, κακῶς od. πονηρῶς ἔχω*, κακῶς πάσχω*, — es wird ihm übel bekommen, κακῶς od. κλαίων*, οὐ χαίρων* ἀπαλλάξει*, — ich bin übel daran, ἐν δεινοῖς εἰμι, — übel gesinnt sein gegen Jem., δυςμενῶς ἔχειν*, κακόνουν εἶναι πρός τινα, — Jem. etwas übel vergelten, φαύλην χάριν ἀπο-διδόναι τινί τινος u. ὑπέρ τινος, — etwas übel anwenden, οὐκ ἐς καλόν, οὐκ ἐς τὸ δέον* θέσθαι τι, — παρα-χρῆσθαί* τινι, — ich mußte, ich wollte wohl oder übel, etwa: ἀνάγκη ἦν μοι καὶ μὴ βουλομένῳ*. — Es ist mir übel, s. v. a. ich habe Neigung zum Erbrechen, ναυτιῶ (ναυτιᾶν). — Vgl. schlecht, böse.

Uebel, τὸ κακόν, τὸ δεινόν, — ἡ συμφορά, Unglück, — etwas für ein Uebel halten, νομίζειν τι συμφοράν, — Uebel dulden, κακὰ πάσχειν*, κακὰ ἔχειν* oder φέρειν*, — Jem. ein Uebel zufügen, κακὸν περι-άπτειν τινί, — περι-βάλλειν* τινὰ συμφορᾷ. — Das Uebel ärger machen, πλέον θάτερον ποιεῖν.

Uebelbefinden, ἡ καχεξία (τοῦ σώματος), — ἡ ἀσθένεια, — vgl. ἡ κακεστώ.

übel berüchtigt, κακόφημος 2, κακόδοξος 2, — übel b. sein, κακῶς ἀκούειν*.

übel gelaunt, δύςκολος 2, — übel gel. sein, δυςκολαίνειν.

übel gesinnt, κακόνους 2, δυςμενής, ές.

Uebelkeit, ἡ ἄση, — ναυσία, ναυτία, — Ueb. haben, ναυσιᾶν, — Ueb. verursachen, ἄσην παρ-έχειν*.

Uebelklang, ἡ δυςφωνία, κακοφωνία, — ἀσυμφωνία, — τὸ κακόφατον, s. Mißklang.

übel klingend, δύςφωνος 2, — κακόφωνος 2, — ἀσύμφωνος 2.

Uebellaut, ἡ δυςφωνία.

übel riechend, δυςώδης, ες.

Uebelstand, ἡ δυςπρέπεια u. besser τὸ δυςπρεπές, das üble Aussehen, — ἡ ἀσχημοσύνη, τὸ ἄσχημον, — τὸ αἶσχος, — ein Uebelstand für etwas sein, ὄνειδος εἶναί τινι, — αἰσχύνειν* u. κατ-αισχύνειν* τι.

Uebelthäter, ὁ κακοῦργος, — ὁ κακοποιός, — oder umschr. ὁ ἀνόσια εἰργασμένος* u. dgl.

Uebelthäterinn, ἡ κακοῦργος, s. das Vor.

Uebelthat, τὸ κακούργημα, — τὸ ἔργον τὸ ἀνόσιον, αἰσχρόν, ἄδικον, μιαρόν, — eine Ueb. begehen, ἐργάζεσθαι* ἔργον ἀνόσιον, — ἀδικεῖν, — an Jem., περί τινα.

Übelwollen, ἡ δύςνοια, κακόνοια, — Ü. hegen gegen Jem., δυςνοεῖν, κακονοεῖν τινι, δύςνουν, κακόνουν εἶναί τινι, κακόνως ἔχειν* πρός τινα.

üben, ἀσκεῖν, μελετᾶν, auch ἐπιτηδεύειν, z. B. eine Kunst, τέχνην ἐπιτηδεύειν, — Jem. in etwas, γυμνάζειν τινὰ εἴς τι, πρός τι, od. ἐκ-πονεῖν τινα εἴς τι, — den Körper üben, γυμνάζειν τὸ σῶμα, od. ἐπιμελεῖσθαι* (aor. p.) τοῦ σώματος, — seine Stimme üben, φωνασκεῖν, — Gerechtigkeit üben, ἀσκεῖν δικαιοσύνην, od. χρῆσθαι* δικαιοσύνῃ, vgl. ausüben, — sich in etwas üben, ἀσκεῖν τι, od. γυμνάζεσθαι m. εἴς τι, — sich an etwas üben, ἐμ-μελετᾶν oder ἐγ-γυμνάζεσθαί τινι m. — Einer, der übt, ὁ ἀσκητής, — übend, ἀσκητικός.

Ueben, ἡ ἄσκησις oder ἐπιτήδευσις, s. Uebung.

über, A. adverb. über und über, παντελῶς, ὅλως, παντάπασιν, — über und über voll sein, ὑπερεμ-πλησθῆναι*, — die Stadt ist über, d. i. ist eingenommen, ἡ πόλις ἑάλωκεν*, od. ist übergeben, παραδέδοται. — B. praeposit. 1) c. dat. a) örtlich, die höhere Lage eines Dinges bezeichnend, ὑπέρ c. gen., z. B. über dem Kopfe, ὑπὲρ κεφαλῆς, — die Sonne wandelt über uns, ὁ ἥλιος πορεύεται ὑπὲρ ἡμῶν. — Auch werden Zusammensetzungen mit ὑπέρ gebildet, z. B. es liegt über der Stadt ein Berg, ὄρος ὑπέρκειται* τῆς πόλεως, — hervorragen über etwas, ὑπερ-έχειν* τινός, s. die betreffenden Verba. — Auch s. v. a. jenseits, πέρα, πέραν c. gen., z. B. über dem Flusse, πέραν τοῦ ποταμοῦ. — b) übtr. über etwas

sein, d. i. sich damit beschäftigen, εἶναι ἔν τινι u. πρός τινι, — ἔχειν* ἀμφί oder gew. περί τι, — πράττειν* τι, — σπουδάζειν* περί τινος. — c) von der Zeit, s. v. a. während, ἐν c. dat., z. B. während der Mahlzeit, ἐν τῷ δείπνῳ, ἐν τῷ δειπνεῖν, — gew. aber durch Participia, z. B. über dem Lesen einschlafen, κατα-δαρθάνειν* ἀνα-γιγνώσκοντα*, — über Tafel unterhielten sie sich mit einander, δειπνοῦντες διελέγοντο* ἀλλήλοις, — über der Arbeit ereilt ihn der Tod, ἐπιτηδεύοντα τὸ ἔργον ὁ θάνατος κατα-λαμβάνει* αὐτόν. — 2) c. acc. a) örtlich, eine Bewegung bedeutend, über etwas hin, ὑπέρ c. accus., oder durch etwas hin, διά c. genit., — über etwas hin werfen, ῥίπτειν* ὑπέρ τι, — sie flogen über die Stadt hin, ἔπτοντο* ὑπὲρ τὴν πόλιν, auch διὰ τῆς πόλεως, — über das Meer, διὰ τῆς θαλάσσης, — über den Markt hingehen, βαδίζειν* διὰ τῆς ἀγορᾶς. — Über etwas hinaus, πέρα u. πέραν c. gen., od. umschr. über das Verbot hinaus, μακροτέρω τῆς ἀποῤῥήσεως, — über die Jahre des Spielens hinaus sein, ἐκ-φεύγειν* τὰ παιδιᾶς ἔτη. — Gew. werden auch hier Zusammensetzungen mit ὑπέρ u. διά gebildet, z. B. über den Berg gehen, ὑπερ-βαίνειν* τὸ ὄρος, — über den Fluß gehen, δια-βαίνειν* τὸν ποταμόν, — etwas über etwas hinhalten, ὑπερ-έχειν* τί τινος, — über einen Graben setzen, ὑπερ-πηδᾶν*, δια-βαίνειν* τάφρον, — oder es treten andere Verbindungen ein, wie: eine Brücke über einen Fluß schlagen, ζευγνύναι ποταμὸν γεφύρᾳ, oder ζευγνύναι γέφυραν, — der Weg über den Hügel, ἡ ἐπικόλωνος ὁδός, die unter den betreffenden Wörtern nachzusehen sind. — Ueber etwas hinab, herab, κατά τινος, z. B. etwas ausgießen über etwas, κατα-σπένδειν* τι κατά τινος, — die Thränen fließen über die Wangen, τὰ δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν, — über etwas hinab sehen, καθ-ορᾶν* τι, u. so andere Zusammensetzungen mit κατά. — Oft ist es s. v. a. um, wo die Griechen Zusammensetzungen mit περί bilden, z. B. einen Mantel über sich werfen, περι-βάλλεσθαι* m. ἱμάτιον, — einen Schleier über das Gesicht ziehen, περι-καλύπτεσθαι m. τὸ πρόσωπον. — Von uneigentlichen Ausdrücken gehören hierher: es kommt über mich, περι-πίπτω* τινί, oder ἐπ-έρχεταί μοι, z. B. Furcht, s. befallen, — über etwas herfallen, ἐπι-πίπτειν*, ἐπι-τίθεσθαί m. τινι, — sich über etwas hermachen, ἐπι-χειρεῖν τινι, ἅπτεσθαί m. τινος, — etwas üb. sich ergehen lassen, ὑπο-μένειν*, ὑπ-έχειν* τι, s. dulden, — etwas üb. sich nehmen, ὑποδέχεσθαι, ὑφ-ίστασθαί (ὑπο-στῆναι) τι, — über Hals u. Kopf, z. B. fliehen, προτροπάδην φεύγειν*, — etwas nicht über's Herz bringen können, οὐ τολμᾶν* (τλῆναι) c. inf. — Ueber etwas hin, d. i. die Verbreitung über einen Raum hin bezeichnend, ἀνά c. acc., z. B. über das ganze Land, ἀνὰ πᾶσαν τὴν χώραν. — b) von der Zeit, entweder s. v. a. hindurch, z. B. die Nacht über, διὰ νυκτός, — den Tag über, δι' ἡμέρας, — oder s. v. a. nach, z. B. heute über acht Tage, ἐν ἡμέραις ὀκτὼ ἀπὸ τῆς τήμερον, oder τῇ ἡμέρᾳ τῇ ὀγδόῃ ἀπὸ ταύτης, — über's Jahr, μετ' ἐνιαυτόν, — εἰς νέωτα, — — über lang oder kurz, θᾶττον ἢ ὀψιαίτερον, — einmal über das andere, πολλάκις. — c) Ein Darüberhinausgehen, Uebertreffen bedeutend, zunächst von der Zahl, ὑπέρ c. acc., oder πλέον ἤ, z. B. über zweihundert Jahre, ὑπὲρ τὰ διακόσια ἔτη, — es fielen über tausend Mann, πλέονες ἢ χίλιοι (τῶν χιλίων) ἐτελεύτησαν, — Männer, die über sechzig Jahre alt sind, ἄνδρες πλέον ἢ ἑξήκοντα ἔτη γεγονότες*, wofür auch Zsstzgen gebildet werden, wie: ὑπερεξηκοντέτης, — über sechstausend, ὑπερεξακισχίλιοι, — über die gesetzliche Zeit (hinaus) Trierarch sein, ἐπι-τριηραρχεῖν, d. i. noch dazu Trierarch sein, — oder übh. der Stärke, dem Maaße nach, ὑπέρ, auch παρά c. acc., oder μεῖζον ἤ, größer als, — über Vermögen, ὑπέρ od. παρὰ δύναμιν, — über Erwarten, παρὰ δόξαν, παρ' ἐλπίδα, παρὰ τὴν προσδοκίαν, od. μεῖζον ἐλπίδος, — über die Gebühr, παρὰ τὸ δίκαιον, πέρα τοῦ προσήκοντος*, — das geht über menschliche Kräfte, τὸ ἔργον μεῖζόν ἐστιν ἢ κατ' ἄνθρωπον, — darüber geht Nichts, τούτου οὐδὲν ὑπέρτερον, — οὐδὲν οἷον τοῦτο, — Jem. über Alles ehren, τιμᾶν τινα μάλιστα πάντων od. ἐν τοῖς μάλιστα, — προ-τιμᾶν τινα πάντων, — sich über die Menschen hinaus dünken, ὑπὲρ ἄνθρωπον φρονεῖν, μεῖζον ἢ κατ' ἄνθρωπον φρονεῖν, — über die Maaßen, πέραν τοῦ μέτρου, ἀμέτρως, gew. ὑπερβαλλόντως. — Dah. d) erhaben sein, gebieten über etwas, über etwas gesetzt sein, εἶναι, τετάχθαι ἐπί τινι, od. ἐφ-εστάναι (ἐπι-στῆναι) τινί. — Doch steht bei den Verbis »herrschen«, »gebieten«, »die Oberhand haben, bekommen« u. ä. im Griechischen der bloße Genitiv ohne Präposition, z. B. es ist leichter über alles Andere zu herrschen, als über Menschen, πάντων τῶν ἄλλων ῥᾷόν ἐστιν ἄρχειν ἢ ἀνθρώπων, — die Aufsicht über etwas haben, ἐπι-στατεῖν τινος, — die Oberhand über etwas haben, κρατεῖν τινος, — die darübergesetzten Beamten, αἱ ἐπὶ τούτων ἐφεστηκυῖαι ἀρχαί, — über die Feinde siegen, den Sieg davontragen, περι-γίγνεσθαι* τῶν πολεμίων, oder νικᾶν τοὺς πολεμίους. — e) übh. zur Angabe des Gegenstandes, auf welchen sich die Handlung bezieht, gew. περί c. gen., seltener ὑπέρ c. gen., zuweilen auch κατά c. gen., z. B. über etwas sprechen, sich unterhalten, λόγους ποιεῖσθαι u. δια-λέγεσθαι* (aor. p.) περί τινος, — dies habe ich über die Perser im Allgemeinen zu sagen, ταῦτα δὴ κατὰ πάντων Περσῶν ἔχω* λέγειν*, vgl. κατά, — üb. etwas nachdenken, λογίζεσθαι m., φροντίζειν περί τινος, od. μελετᾶν τι, — sich berathschlagen über etwas, συμ-βουλεύεσθαι m. περί τινος, — ein Urtheil über etwas fällen, κρίσιν ποιεῖσθαι m. περί τινος, — Jem. über etwas um Rath fragen, ἀνα-κοινοῦσθαί m. τινι περί τινος oder περί τι, — über etwas streiten, ἀγωνίζεσθαι ὑπέρ τινος oder περί τινος. — Bei den Verbis, die eine Gemüthsbewegung ausdrücken, steht ἐπί c. dat. od. der bloße dat., auch ἐπί c. gen., z. B. sich freuen über etwas, χαίρειν*, ἥδεσθαί τινι, — über etwas lachen, γελᾶν* ἐπί τινι, — sich über etwas ärgern, ἄχθεσθαί* τινι u. ἐπί τινι, — über alles zürnen, ἐπὶ πάντων ὀργίζεσθαι, — während »klagen«, »weinen« u. ä. »über etwas« im Griechischen mit dem bloßen Akkusativ verbunden werden, = etwas beweinen, beklagen. Es sind übh. diese Constructionen bei den betreffenden Verbis nachzusehen. — f) beim Ausruf steht im Griechischen der Genitiv, z. B. o, über das Unglück! οἴμοι τῶν κακῶν! — φεῦ τῶν κακῶν! — o, über das Geschick! ὦ τῆς τύχης!

überackern, κατ-αροῦν*.

überall, πανταχοῦ, πανταχῇ, πάντη, — auch ἑκασταχοῦ, ἑκασταχῇ, — überall auf der Erde, πανταχοῦ τῆς γῆς, — überall hin, πανταχόσε, πανταχοῖ, oder ἑκασταχόσε, — überall her, πανταχόθεν, ἑκασταχόθεν, — überall wo, ὅπου mit ἄν und conj., wenn es auf die Gegenwart und Zukunft, — oder mit dem opt. ohne ἄν, wenn es auf die Vergangenheit geht, und in indir. Rede nach histor. Tempp., — überall hin, wo, ὅποι, ebenso construirt.

überalt sein, ὑπερ-γηράσκειν*.

überantworten, *παρα-διδόναι*, s. ausliefern.

Ueberantwortung, *ἡ παράδοσις*, s. Auslieferung.

überarbeiten, noch einmal arbeiten, um es besser zu machen, *ἐπεξ-εργάζεσθαι** (augm.) m., — *ἐπιδια-σκευάζειν*, — *ἀπ-ακριβοῦν τι*, — sich überarbeiten, *ἀπο-κάμνειν* πονοῦντα*, auch *ὑπερ-πονεῖν*.

Ueberarbeitung, *ἡ ἐπεξεργασία*, — *ἡ διασκευή*, *διασκευασία*.

überaus, *διαφερόντως*, *ὑπερβαλλόντως*, — *καὶ μάλα*, *μάλιστα*, — *ἐσχάτως*, *ἐς τὰ ἔσχατα*, — oder durch den Superlativ, z. B. überaus groß, *μέγιστος*, — oder durch *ὑπερβάλλων** umschr., z. B. überaus freundlich sein, *ὑπερβαλλούσῃ* τῇ φιλανθρωπίᾳ χρῆσθαι**. — Auch werden allerlei Zusammensetzungen mit *ὑπέρ* gebildet, z. B. überaus angenehm, *ὑπερηδέως*, *ὑπερήδιστα*, — überaus unanständig sein, *ὑπερ-ασχημονεῖν*, — überaus beschämt, *ὑπερκατηφής*, *ές*, — überaus dumm, *ὑπεραβέλτερος* 2, — sich überaus freuen, *ὑπερήδεσθαι* pass., *ὑπερ-χαίρειν**, *τινί*, — überaus gefallen, *ὑπερ-αρέσκειν**, — überaus groß, *ὑπερμεγέθης*, *ες*, *ὑπερφυής*, *ές*, — überaus gut, *ὑπεράγαθος* 2, — überaus lieben, *ὑπερ-αγαπᾶν*, — überaus schamlos, *ὑπεραναίσχυντος* 2, — überaus schrecklich, *ὑπέρδεινος* 2, — überaus schwach, *ὑπερασθενής*, *ές*, — überaus stark, *ὑπερίσχυρος* 2, — überaus witzig, *ὑπεράστειος* 2, — überaus wohlfeil, *ὑπερεύωνος* 2, — überaus wunderlich, *ὑπεράτοπος* 2, — vergl. noch **übermäßig**.

überbauen, etwas womit, *ὑπερ-*, *ἐπ-οικοδομεῖν*.

Ueberbein, *τὸ γαγγάλιον* oder *γάγγλιον*, — wie ein Ueberbein, *γαγγαλιώδης*, *ες*.

überbeugen, **überbiegen**, *κάμπτειν ὑπέρ τι*, — sich überbeugen über etwas, *ὑπερ-κύπτειν τινός*, *ἐπι-κύπτειν τινί*, *ἐπί τι*, *εἴς τι*.

überbieten, intrans. *ἀνα-*, *ἐπι-τιμᾶν*, — oder umschr. *μείζω τὴν τιμὴν ἐπ-αγγέλλεσθαι* m., oder *ὑπερ-βάλλειν* τῇ τιμῇ*, Sp. auch *ὑπερ-θεματίζειν*, — transit. Jemanden überbieten, *ὑπερ-ακοντίζειν*, — *ὑπερ-βάλλειν**.

überbinden, *περι-*, *ἐπι-δεῖν**.

Ueberbleibsel, *τὸ λεῖμμα*, *περίλειμμα*, *κατάλειμμα*, — *τὰ λείψανα*.

Ueberblick, *ἡ σύνοψις*, — einen Ueberblick habend, gewährend, *συνοπτικός*.

überblicken, *καθ-*, *συν-ορᾶν**, s. übersehen.

überbreiten, *ἐπι-*, *ὑπερ-*, auch *κατα-στρωννύναι*.

überbringen, *προς-φέρειν**, — *προς-κομίζειν*, oder die simpl., — *παρα-διδόναι*, übergeben, — eine Nachricht überbringen, *ἀπ-αγγέλλειν τι πρός τινα*, — *ἀγγελίαν φέρειν* τινί*, — einen Brief überbringen, *ἀπο-φέρειν* ἐπιστολήν*.

Ueberbringer, durch die Participia der im Vor. aufgeführten Verba.

Ueberbringerinn, s. das Vor.

Ueberbringung, *ἡ προσφορά*, *προσκομιδή*, — einer Nachricht, *ἡ ἀπαγγελία*, s. die Verba.

überbrücken, *γεφυροῦν*, gew. *γεφύρᾳ ζευγνύναι*.

überdachen, *κατα-στεγάζειν*, auch simpl., — überdacht, *κατάστεγος* 2, *ὑπόστεγος* 2.

Ueberdecke, *τὸ ἐπίστρωμα*, — *περικάλυμμα*.

überdecken, *κατα-στρωννύναι*, mit einem Teppich, — *ἐπι-*, *κατα-*, *περι-καλύπτειν*, mit einer Hülle, — *σκεπάζειν*, *κατα-στεγάζειν*, mit einem Dache.

überdem, *πρὸς τούτοις*, — *προσέτι*, — *πρὸς δέ*.

überdenken, *ἀνα-λογίζεσθαι* m., auch simpl., — *σκοπεῖν** und *σκέπτεσθαι** m., wie *ἀνα-*, *δια-σκοπεῖν**, — *ἐφ-ιστάναι (τὴν γνώμην) κατά τι*, — *ἐν νῷ λαμβάνειν* τι*, *ἐν-θυμεῖσθαί* aor. p. *τι*.

Ueberdenken, *ὁ ἀναλογισμός*, s. Nachdenken.

überdies, *πρὸς τούτοις*, — *πρὸς δέ*, — *ἔτι δέ*, *προςέτι*, — und überdies, *ἄλλως τε καί*, und noch dazu.

überdrüssig, *μεστός*, — einer Sache überdrüssig sein, *μεστὸν εἶναί τινος*, — *ἐκ-κάμνειν* τι*, — *δυςχεραίνειν πρός τι*, auch *δυςανασχετεῖν τι*, — vgl. *ἀηδίζεσθαι*, — *ἄχθεσθαί* τινι* und *ἐπί τινι*, — der leicht überdrüssig wird, *ἀψίκορος* 2.

Ueberdruß, *ὁ κόρος*, — *ἡ ἀηδία*, — auch *ἡ ἄση*, — zum Ueberdruß, *εἰς* oder *πρὸς κόρον*, *κατακόρως*, — mehr poet. *ἄδην* oder *ἅδην*.

übereilen, überraschen, *κατα-λαμβάνειν**, *καθ-αιρεῖν**, — etwas übereilt machen, *ἐπι-σύρειν*, — *προπετῶς* oder *εἰκῇ πράττειν**, — sich übereilen, *πλημμελεῖν*, — sich mit etwas übereilen, *ἀλογίστως*, *ἀπερισκέπτως ὁρμᾶν ἐπί τι*, — *ἐξ ἐπιδρομῆς δρᾶν τι*, — auch *αὐτοσχεδιάζειν*, vgl. überraschen.

übereilt, *προπετής*, *ές*, — *ἀπερίσκεπτος* 2, *ἀλόγιστος*, ohne Ueberlegung, — oder schnell, *ταχύς*, *εῖα*, *ύ*, — adv. auch *εἰκῇ*, — übereilt wählen, *ἐξ ἐπιδρομῆς αἱρεῖσθαι** m., — übereilt handeln, sprechen, *αὐτοσχεδιάζειν*.

Uebereilung, *ἡ προπέτεια*, — *τὸ ἀλόγιστον*, — *ἡ πλημμέλεια*, *τὸ πλημμέλημα*, Versehen aus Uebereilung, — mit Uebereilung, s. übereilt.

überein, *ὁμοίως*, *παραπλησίως*, — *κατὰ ταὐτά*, — oder durch die adj. *ὅμοιος*, *παραπλήσιος* 2, — *ὁ αὐτός*, *ἡ αὐτή*, *τὸ αὐτό*, z. B. sich überein kleiden, *ἐσθῆτι χρῆσθαι* τῇ αὐτῇ* oder *ὁμοίᾳ*.

übereinander, s. einander.

Uebereinanderschlagen, der Beine, *ἡ ἐπάλλαξις* oder *συμπλοκὴ τῶν σκελῶν*.

übereinkommen, mit Jem., *ὁμολογεῖν*, *συν-τίθεσθαί* m. *τινι*, — auch *συμ-βαίνειν**, — wir sind übereingekommen, *συνέβημεν* (εἰς τὸ μέσον)*, — *ὡμολόγηται ἡμῖν*, — das worüber man übereinkommt, *τὸ ὁμολογούμενον*, — mit etwas übereinkommen, d. i. ähnlich sein, *ὅμοιον* oder *ἴσον εἶναί τινι*, — *παραπλήσιον εἶναί τινι*, — oder passen, *ἁρμόζειν**, *συν-αρμόζειν* τινί*, — im Einklang stehen, *συμ-φωνεῖν*, auch *συν-ᾴδειν* τινί*.

Uebereinkommen, **Uebereinkunft**, *ἡ ὁμολογία*, — *ἡ συνθήκη*, oder durch die vor. Verba, — ein Uebereinkommen treffen, *συν-τίθεσθαί τινι* m., oder *συνθήκην ποιεῖσθαι πρός τινα*. — Vgl. auch *ἡ ῥήτρα*, *τὸ σύνθημα*.

übereinstimmen, *συμ-φωνεῖν*, mit Jem., *τινί*, wie *ὁμολογεῖν*, *συν-ομολογεῖν*, — *συγ-χωρεῖν**, — *συμ-φέρεσθαί* τινι*, — mit Jemandes Meinung, Urtheil, *προς-τίθεσθαι* m. *τῇ γνώμῃ τινός*, — *ψηφίζεσθαι* m. *ταὐτά τινι*, — auch *συγγνώμονα*, *ὁμογνώμονα*, *σύμψηφον* oder *ὁμόψηφον εἶναί τινι*, und *συγγνωμονεῖν* und *ὁμογνωμονεῖν τινι*, — und von Sachen, *ἀναλόγως ἔχειν* τινί*, — mit Jemandes Gesinnung, *ὁμονοεῖν τινι*, oder *φρονεῖν ταὐτά τινι*, — es stimmt mit seiner Gesinnung, seinem Charakter überein, *ἔστι πρὸς τοῦ τρόπου αὐτοῦ* oder *ἐκ τοῦ ἤθους αὐτοῦ*.

übereinstimmend, *σύμφωνος*, *σύμψηφος* oder *ὁμόψηφος*, alle 2, — *ὁμογνώμων*, *ον*, — *ὁμολογούμενος*, allgemein angenommen, — s. v. a. entsprechend, angemessen, mit etwas, *ἀνάλογος* 2 u. *ἀκόλουθος* 2, — übereinstimmend behaupten, *ὁμολογεῖν*.

Uebereinstimmung, *ἡ ὁμόνοια*, *ὁμολογία*, —

συμφωνία, — der Gemüther, der Gesinnung, *ἡ ὁμοφροσύνη*, — s. v. a. Angemessenheit, *ἡ ἀναλογία*, — nach der allgemeinen Uebereinstimmung, *ἐκ τῶν ὁμολογουμένων*.

übereintreffen, *συμ-πίπτειν* τινί*, vgl. übereinkommen.

überessen, sich, *ὑπερ-* und *ὑπερεμ-πίπλασθαι*.

überfärben, *ἐπι-χρωννύναι*.

überfahren, 1) transit. Jem. über einen Fluß u. dgl. fahren, *δια-κομίζειν*, *δι-άγειν**, — *πορθμεύειν* und *δια-πορθμεύειν*, vom Fährmanne, vgl. übersetzen. — Im Fahren Jem. umwerfen, *ἐλαύνοντα* ἀνατρέπειν** oder *κατα-βάλλειν* τινά*. — 2) intransit. *δια-βαίνειν**, *περαιοῦσθαι* pass. und *δια-περαιοῦσθαι*, — *δια-περᾶν*.

Ueberfahrt, 1) das Ueberfahren, *ἡ πορθμεία*, *διαπεραίωσις*, *διάβασις*, — *διακομιδή*, s. die im Vor. aufgeführten Verba. — 2) der Ort der Ueberfahrt, *ὁ πορθμός*, auch *ἡ διάβασις*. — Opfer für glückliche Ueberfahrt, *τὰ διαβατήρια* (*ἱερά*).

Ueberfall, feindlicher, *ἡ ἐπιδρομή*, *ἐπίθεσις*, — *εἰςβολή*, *προςβολή*, — einen Ueberfall machen, *ἐπιτίθεσθαι* m. *τοῖς πολεμίοις*, — *προς-βάλλειν* τῇ πόλει*.

überfallen, Jemanden, *ἐπι-τίθεσθαι** m. und *ἐπι-κεῖσθαί* τινι*, — *ἐμ-* und *ἐπι-πίπτειν* τινί*, — ein Land überfallen, *εἰς-βάλλειν* εἰς χώραν*, — von der Krankheit, auch *καθ-αιρεῖν**, ergreifen, *τινά*, — von Furcht, Schlaf u. dergl., *κατα-λαμβάνειν** und simpl.

überflechten, *περι-* und *ἐπι-πλέκειν* τινί τι*.

überfliegen, *ὑπερ-πέτεσθαι**, oder *ὑπερ-βάλλειν* πετόμενον**.

überfließen, *περιῤ-ῥεῖν**, — *ὑπερ-χεῖσθαι** pass., — *ὑπερ-πολάζειν*, *ὑπέρπλεων εἶναι*.

überflügeln, den Feind, *ὑπερ-κερᾶν*, *ὑπερ-φαλαγγεῖν τινός*, — oder s. v. a. übertreffen, *περι-γίγνεσθαί* τινος*.

Ueberflügelung, *ἡ ὑπερκέρασις*, vgl. auch *ὑπερφαλαγγίασις*, in der Schlacht, — s. übertreffen.

überflüssig, *ἄφθονος* 2 (compar.), sehr reichlich, Sp. auch *περιούσιος*, besser *δαψιλής*, *ές*, — s. v. a. unnöthig, *περισσός*, *πλεοναστικός*, — überflüssig sein, *περισσεύειν*, *πλεονάζειν*, auch *παρ-έλκειν** (augm.), — es ist überflüssig, *περίεργόν ἐστιν*, — etwas Ueberflüssiges thun, sprüchwörtl. *τὸ λεγόμενον* γλαῦκα εἰς Ἀθήνας*.

Ueberfluß, *ἡ ἀφθονία*, das reichlich Vorhandensein, — *ἡ περιουσία*, — *ἡ δαψίλεια*, — und mit dem Nebenbegriff des Unnöthigen, *ἡ περισσεία*, *τὸ περισσόν*, — *ὁ πλεονασμός*, — zum Ueberfluß, *ἐκ περιουσίας*, *ἐκ περιττοῦ*, — im Ueberfluß, *ἀφθόνως*, — Ueberfluß haben an etwas, *ἀφθονίαν ἔχειν* τινός*, oder *ἄφθονον ἔχειν* τι*, *εὐπορεῖν τινος*, — *εὐπόρως δια-κεῖσθαί* τινος*, — Ueberfluß habend, *εὔπορος* 2, — im Ueberfluß leben, *ἐν ἀφθόνοις βιοτεύειν*, — Ueberfluß der Säfte und Flüssigkeiten im Körper, *ἡ πλήμμυρα*, *πλημμυρίς*.

überfluthen, *πλημμυρεῖν*, *ἀνα-πλημμυρεῖν*, — trans., *κατα-κλύζειν*.

überfressen, s. überessen.

überführen, 1) hinüber führen, *δια-κομίζειν*, *δια-βιβάζειν* oder *δι-άγειν**. — 2) durch Gründe machen, daß Einer etwas eingestehen muß, *ἐλέγχειν** (redupl.), *ἐξ-*, auch *ἀπ-* und *δι-ελέγχειν**, — als Zeuge, *κατα-μαρτυρεῖν τινος*, — gew. folgt das Particip., von der Unwahrheit seiner Behauptung, *ἐλέγχειν* τινὰ ψευδόμενον*, — nicht zu überführen, *ἀνεξέλεγκτος* 2, — leicht, schwer zu überführen, *εὐέλεγκτος* 2, *δυςέλεγκτος* 2.

Ueberführung, *ὁ ἔλεγχος*, *ἡ ἔλεγξις*, — Sp. auch *ὁ ἐλεγμός*.

Ueberfülle, *ἡ ἀφθονία*, — *τὸ ἄφθονον πλῆθος*.

überfüllen, *ὑπερ-πιμπλάναι*, *ὑπερεμ-πιπλάναι*, — *ὑπερ-πληροῦν*, *ἐπι-πληροῦν*, — Jemanden mit etwas, *τινά τινος*, s. überladen.

Ueberfüllen, **Überfüllung**, *ἡ ἐπιπλήρωσις*, besser *ἡ πλησμονή*.

überfüttern, *ὑπερεμ-πιπλάναι*.

Uebergabe, *ἡ παράδοσις*, *ἔκδοσις*.

Uebergang, 1) das Gehen über einen Fluß, *ἡ διάβασις*, — *ἡ περαίωσις*, *διαπεραίωσις*, *ἡ δίοδος*, oder durch die Verba, — über ein Gebirge, *ἡ ὑπερβολὴ τοῦ ὄρους*, oder durch die unter **übergehen** angeführten Verba. — Der Ort, wo man übergeht, *ἡ δίοδος*, *ὁ πόρος*. — 2) der Uebertritt zu etwas Entgegengesetztem, *ἡ μεταβολή*, Veränderung, *ἐπαλλαγή* und *ἐπάλλαξις*, — zu einer andern Partei, *ἡ ἀπόστασις*, *ἀποστασία*.

Übergangspunct, *ἡ διάβασις*, *δίοδος*.

Übergangszoll, *τὸ διαγώγιον*.

übergeben, *παρα-διδόναι*, *παρ-εγγυᾶν**, — *ἐγχειρίζειν τί τινι*, — Jem. ein Geschäft übergeben, *ἐπι-τρέπειν* τί τινι*, — sich Jem. übergeben, *παρα-* und *ἐπι-διδόναι ἑαυτόν τινι*, — sich übergeben, s. v. a. erbrechen, *ἐμεῖν**, s. oben.

übergehen, 1) transit. etwas mit Stillschweigen übergehen, auslassen, *ἐᾶν** (augm.), — *παρα-λείπειν**, — *παρ-ιέναι* (*ἵημι*), auch *παρα-βαίνειν**, — im Reden, *ἐπι-λείπειν* λέγοντά* τι*, *σιωπᾶν* τι*, — oder *οὐ ποιεῖσθαι* m. *μνήμην τινός*, nicht erwähnen, wie *ἀμνημονεῖν τινος*, — Jemanden, *παρα-λείπειν* τινά*, — *ἀμελεῖν* und *παρ-αμελεῖν τινος*, nicht beachten, oder *λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος* m. — 2) intransit. über einen Fluß gehen, *δια-βαίνειν* ποταμόν*, — über ein Gebirge, *ὑπερ-βαίνειν** oder *ὑπερ-βάλλειν* ὄρος*, — zu Jem. übergehen, *μεθ-ίστασθαι*, *ἀφ-ίστασθαι* (*ἀπο-στῆναι*, abfallen) *πρός τινα*, — *μετα-τάττεσθαι* m. *παρά τινα*, — von Ueberläufern, *αὐτομολεῖν πρός τινα*, — die Stadt geht an die Feinde über, *παρα-δίδοται ἡ πόλις τοῖς πολεμίοις*, d. i. wird ihnen übergeben, — in ein anderes Land, *μετα-βαίνειν* εἰς ἄλλην χώραν*, — so auch zu etwas übergehen, wovon gesprochen werden soll, *μετα-βαίνειν* ἐπί τι*. — Von Sachen, besonders in etwas übergehen, seinen Zustand verändern, *μετα-βάλλειν* εἰς* oder *πρός τι*, auch *ἐπ-αλλάττειν* τινί* und *πρός τι*, — auch *μετα-χωρεῖν**, *μετ-έρχεσθαι* πρός τι*, — die Augen gehen mir über, *ἔνδακρυς γίγνομαι**, — *γίγνομαι* ὑπόπλεως δακρύων τὰ ὄμματα*. — Sprüchwörtl. weß das Herz voll ist, deß geht der Mund über, etwa: *τοῖς παροῦσιν ἕκαστος ἀφθόνως χρῆται**.

Uebergehen, 1) das Auslassen, *ἡ παράλειψις*. — 2) über einen Fluß, *ἡ διάβασις*, — über einen Berg, *ἡ ὑπερβολή*. — 3) das Ueberlaufen, *ἡ αὐτομολία*, *ἡ αὐτομόλησις*, — der Abfall zu einer andern Partei, *ἡ ἀπόστασις*. — Gew. aber durch die im Vor. aufgeführten Verba.

Uebergewicht, eigentl. *τὸ ὑπερβάλλον**, *πλεονάζον* partic., — von der Waage, *ἡ ἐπιῤῥοπή*, — s. v. a. größere Macht, größeres Ansehen, *ἡ μείζων δύναμις*, — das Uebergewicht über etwas haben, *μεῖζον δύνασθαι**, *ἰσχύειν*, oder *κρείττω εἶναι*, *πλεονάζειν τι-*

νός, — übtr. κρατεῖν, ἐπι-κρατεῖν oder περι-γίγνεσθαί* τινος, — das Uebergewicht zur See haben, θαλασσοκρατεῖν.

übergießen, δια-βρέχειν τί τινι, — ἐπι- und ὑπερ-χεῖν* τί τινι, κατα-χεῖν* τί τινος, vergl. begießen.

überglätten, ἐπι-λεαίνειν.

überglücklich, ὑπέρολβος 2.

übergolden, κατα-χρυσοῦν.

übergroß, ὑπερμεγέθης, ες, — ὑπερφυής, ές, — ὑπερβάλλων*, ουσα, ον, — ὑπερπλήθης, ες, — auch ἄμετρος 2 und δεινός.

Ueberguß, ἡ ἐπίχυσις, τὸ ἐπίχυμα.

überhängen, 1) transit. Jemandem etwas, d. i. umhängen, περι-βάλλειν* τινά τι, — sich etwas, med., — etwas über etwas hängen, ὑπερ-κρεμαννύναι τί τινος. — 2) intransit. überhängen, ὑπερ-κρέμασθαί* τινος, über etwas, — auch προ-πίπτειν*, προ-κύπτειν.

überhäufen, Jem. mit etwas, ἀφθόνως παρέχειν* τινί τι, — auch κατα-κλύζειν τινά τινος, — Jemanden mit Geschäften überhäufen, πράγματα πολλὰ παρ-έχειν* τινί, — oder μηχανᾶσθαί m. τινι ἀσχολίαν, — überhäuft sein mit etwas, ἄφθονον ἔχειν* τι, — oder πληθύειν τινός, vgl. überladen.

Ueberhäufung, ἡ ἀφθονία, — oder τὸ πλῆθος, die Menge.

Ueberhand nehmen, πολὺν γίγνεσθαι*, — ἐκνικᾶν, — κρατεῖν und ἐπι-κρατεῖν, — auch ἐπι-πολάζειν.

Ueberhang, 1) der überragende Theil eines Berges, ἡ προβολή. — 2) ein Gewand zum Ueberhängen, ἡ περιβολή, τὸ περιβόλαιον, — über ein Bett u. dgl., τὸ καταπέτασμα, παραπέτασμα.

überhangen, s. überhängen.

überhaupt, ὅλως, τὸ σύνολον, — τὸ σύμπαν, — παράπαν, — ἀρχήν, bes. mit der Negation, — ἐν κεφαλαίῳ, vgl. allgemein.

überheben, 1) transit. Jemanden einer Leistung, ihn davon befreien, λύειν, ἀπ-αλλάττειν* τινά τινος, — auch ὑφ-αιρεῖσθαί* m. τινά τι, — einer Sache überhoben sein, die pass. dieser Verba, oder περι-γίγνεσθαί* τινος, oder οὐδὲν δεῖσθαί* τινος, — ich wäre des Redens überhoben gewesen, οὐδέν με ἔδει* εἰπεῖν*. — 2) recipr. sich überheben, d. i. übermüthig sein, ἐπ-αίρεσθαι* pass., — μέγα φρονεῖν ἐπί τινι.

Ueberhebung, 1) Befreiung von etwas, ἡ λύσις, ἀπαλλαγή. — 2) Uebermuth, ἡ μεγαλοφροσύνη, vergl. die vor. Verba.

überhelfen, Jem. über etwas, συλ-λαμβάνειν* τινὶ δια-βαίνοντι*, — oder übh. beistehen, w. m. s.

überhimmlisch, ὑπερουράνιος 2.

überhin, διὰ τάχους, διὰ ταχέων, — ἀμελῶς, — etwas überhin machen, αὐτο-σχεδιάζειν τι, — überhin gemacht, αὐτοσχέδιος 2, ἀνεπιτήδευτος 2.

überhören, 1) nicht hören, παρ-ακούειν* τινός τι. — 2) Jemanden etwas Gelerntes hersagen lassen, ἀνα-κρίνειν* τινά, — ἐξ-ετάζειν τινά.

überholen, παρα-τρέχειν* τινά, vorbeilaufen, — προτερεύειν, besser προτερεῖν, τινός, — νικᾶν τινα, — φθάνειν* τινά, zuvorkommen.

überhüpfen, 1) über etwas hüpfen, ὑπερ-πηδᾶν* τι. — 2) auslassen, παρα-, ἐκ-λείπειν*, — παρα-βαίνειν*, — παρ-ιέναι (εἶμι).

Ueberhüpfung, ἡ παράλειψις, s. die vor. Verba.

überirdisch, eigtl. ὑπέργειος 2, auch ὑπερχθόνιος 2, — übtr. οὐράνιος, — oder θεῖος, — μετέωρος 2, — an überirdische Dinge denken, μετεωροσκοπεῖν, — von solchen reden, μετεωρολογεῖν.

überkippen, πίπτειν*, προ-πίπτειν*.

überkleben, ἐπι-κολλᾶν τινί τι, — προσεπιπλάττειν* τινί τι.

Ueberkleid, τὸ περιβόλαιον, — oder ἡ χλαῖνα, s. Mantel.

überkleiden, περι-στέλλειν*, περι-καλύπτειν τί τινι.

überklug, ὑπέρσοφος 2, — ὁ ὑπερσοφιστής.

Ueberklugheit, ἡ περίνοια.

überkochen, ὑπερ-ζεῖν*, ὑπερ-καχλάζειν, vgl. ὑπερ-φλύζειν.

Ueberkochen, ἡ ὑπέρζεσις.

überkommen, etwas von Jem., δια-δέχεσθαι m. oder παρα-λαμβάνειν* τι παρά τινος, — mich überkommt die Furcht, ὁ φόβος λαμβάνει με, ὑπ-έρχεταί* με.

Ueberkunft, ἡ διάβασις, — περαίωσις.

überladen, ein Thier, umschr. φορτίον μεῖζον ἐπι-βάλλειν* ὑποζυγίῳ ἢ ὥστε φέρειν*, — ein Schiff, ὑπερ-γεμίζειν ναῦν, — den Magen, ὑπερεμ-πιπλάναι τὴν γαστέρα, — sich mit Speise und Trank überladen, ὑπερεμ-πίπλασθαι pass., auch ὑπερεμ-φορεῖσθαι pass.

überladen, adj., ὑπέργομος 2, zu sehr belastet, dah. überladen sein, ὑπερ-γέμειν* und ὑπερ-γεμίζεσθαι pass. — Uebtr. von Ausdrücken, περισσός, — überladener Ausdruck, Stil, ἡ περισσολογία, — in überl. Ausdrücken reden, schreiben, περισσολογεῖν.

Ueberladung, ἡ πλησμονή. — Uebtr. τὸ περισσόν.

überlästig, ἐπαχθής, ές, — auch ἀχθεινός, — Jem. überlästig sein, ἐν-οχλεῖν* (augm.) τινι, πράγματα παρ-έχειν* τινί, — etwas überlästig finden, δυςχεραίνειν τι, δυςανασχετεῖν τι, oder ἄχθεσθαι*, τινί und ἐπί τινι.

Ueberläufer, ὁ αὐτόμολος, — vgl. auch ὁ πρόσφυξ, υγος, — ein Ueberläufer sein, αὐτομολεῖν.

überlassen, παρ-, auch ἀφ-ιέναι τινί τι, — abtreten, παρα-χωρεῖν* τινί τινος, — sich Jem. überlassen, ἐπι-διδόναι, ἐπι-τρέπειν* ἑαυτόν τινι, — sich einer Leidenschaft überlassen, διδόναι ἑαυτόν τινι, — ἐν-διδόναι τινί, — etwas dem Schicksal überlassen, ἐπιτρέπειν* τῇ τύχῃ, — es bleibt dir überlassen, ἔξεστί σοι, — ἐπὶ σοί ἐστιν, — auch ἐπι-τέτραψαί* τι, — sich selbst überlassen sein, ἐφ' ἑαυτοῦ εἶναι, od. πράττειν* ὅτι ἂν βούληται*.

Ueberlassung, durch die vor. Verba.

Ueberlast, τὸ ἄχθος.

überlasten, ὑπερ-βαρεῖν, besser die unter **überladen** bezeichneten Verba.

überlaufen, 1) intransit. ὑπερ-πολάζειν, überfließen, — von Flüssen, ἐκ-βαίνειν* τοῦ ῥείθρου, — von siedendem Wasser, ἐπι-ζεῖν*, poët. auch βλύειν, — zu dem Feinde übergehen, αὐτομολεῖν, ἀπ- und ἐξ-αυτομολεῖν πρός τινα. — 2) transit. Jem. überlaufen, d. i. ihn im Laufen übertreffen, τρέχοντα* περι-γίγνεσθαί* τινος, — durch häufiges Kommen belästigen, ἐγκεῖσθαί* τινι, — ἐν-οχλεῖν* (augm.) τινι, — oder πράγματα πολλὰ παρ-έχειν* τινί. — Es überläuft mich ein Schauer, φρίκη με λαμβάνει*. — Vgl. auch überlesen.

Ueberlaufen zum Feinde, ἡ αὐτομολία.

überlaut, μεγάλῃ τῇ φωνῇ, — die überlaute Stimme, ἡ λαμπρὰ φωνή.

überleben, περι-γίγνεσθαί* τινος, — ἐπι-ζῆν* τινι.

überlegen, 1) eigtl. ἐπι-, ἐπανα-τιθέναι τί τινι, — στρωννύναι τί τινι, belegen, — καλύπτειν τί τινι, verdecken. — Jem. überlegen, παρα-τείνειν* τινά. — 2) übtr. erwägen, λογίζεσθαι m., ἀνα- und δια-λογίζεσθαι, — δια- u. ἐν-νοεῖσθαι aor. p., — gew. σκοπεῖν* und σκέπτεσθαι (bes. perf., fut. und aor. m.), ἐπι-σκοπεῖν*, — vgl. φράζειν, βουλεύεσθαι, φροντίζειν, — etwas bei sich überlegen, λόγον διδόναι ἑαυτῷ περί τινος, — etwas mit Jem. überlegen, συμ-βουλεύεσθαί m. τινι περί τινος, — vgl. ἀνα-κοινοῦν und med.

überlegen, adj. κρείττων, — ὑπερδέξιος 2, — auch καθυπέρτερος, — überlegen sein Jem., κρείττω εἶναι oder περι-γίγνεσθαί* τινος, — πλεονεκτεῖν und προτερεῖν τινος, — δια-φέρειν* τινός τινι, — ὑπερ-βάλλειν*, auch med., τινά τινι, — überlegene Macht, ἡ ὑπερβάλλουσα* δύναμις, — absolut auch ὑπερ-έχειν*.

Ueberlegenheit, τὸ κράτος, — ἡ πλεονεξία, — τὸ προτέρημα.

überlegsam, συνετός, — σώφρων, ον, — φρόνιμος 2.

überlegt, βεβουλευμένος, ἐσκεμμένος*, πεφροντισμένος, — oder σοφός, weise, vgl. bedächtig.

Ueberlegung, ἡ σκέψις, — ὁ λογισμός, — ἡ σύννοια, — auch ἡ ἐπιστροφή, z. B. das verdient Ueberlegung, ἄξιόν ἐστιν ἐπιστροφῆς, — ohne Ueberlegung, ἀπερισκέπτως, εἰκῆ, προπετῶς, — etwas in Ueberlegung ziehen, σκέψιν ποιεῖσθαι m. περί τινος, — nach reiflicher Ueberlegung urtheilen, εὖ βουλευσάμενον oder σκεψάμενον* κρίνειν*. Vergl. Erwägung.

Ueberlegungskraft, ἡ σύνεσις, — ἡ γνώμη, — oft αἱ φρένες.

überlesen, δια-τρέχειν* τι ἀνα-γιγνώσκοντα*.

überliefern, παρα-, δια-διδόναι, — παρ-εγγυᾶν*, vgl. übergeben.

Ueberlieferung, ἡ παράδοσις, διάδοσις, vgl. Uebergabe, Auslieferung.

überlisten, κατα-, auch περι-σοφίζεσθαί τινα m., — περι-έρχεσθαί* τινα, — παρα-κρούεσθαί* m. τινα, wie παρα-λογίζεσθαι m., — δολοῦν, — ἐξ-απατᾶν δόλῳ.

Ueberlistung, ὁ παραλογισμός, — ἡ παράκρουσις.

Uebermacht, τὸ κράτος, ἡ ἐπικράτεια, — τὸ ὑπερβάλλον* τῆς δυνάμεως.

übermächtig, δυνάμει προὔχων*, — Sp. auch ὑπερδύναμος 2, vgl. überlegen.

übermäßig, ὑπερβάλλων* partic., — περισσός, — ὑπερφυής, ές, — ὑπέρμετρος 2, — und als adv. auch ἄγαν, — καθ' ὑπερβολήν u. εἰς ὑπερβολήν. — Auch durch πλεονάζων, — δεινός, gewaltig, — übermäßiges Glück, ἡ ὑπερβολὴ τῆς εὐδαιμονίας. — Die Griechen bilden auch viele Zusammensetzungen mit ὑπέρ, übermäßig abkühlen, ὑπερ-ψύχειν, — übermäßig anfüllen, ὑπερεμ-πιπλάναι, — sich überm. anstrengen, ὑπερ-πονεῖν, — überm. aufblasen, ὑπερ-φυσᾶν, — überm. ausleeren, ὑπερ-ινεῖν, — überm. begehren, ὑπερεπι-θυμεῖν, — übermäßig betrauern, ὑπερ-πενθεῖν, — überm. betrübt sein, ὑπερ-λυπεῖσθαι, ὑπερ-αλγεῖν, — überm. bewundern, ὑπερ-άγασθαι*, ὑπερ-θαυμάζειν*, — überm. brennen, ὑπερ-καίειν*, — sich überm. brüsten, ὑπερ-σεμνύνεσθαι m., — überm. dick, ὑπέρπαχυς, — überm. dünn, ὑπέρλεπτος 2, — sich überm. erbrechen, ὑπερ-εμεῖν*, — überm. erfreut, ὑπερχαρής, ές, — überm. erheben, ὑπερεπ-αίρειν*, — überm. erwärmen, ὑπερ-θερμαίνειν, — überm. essen, ὑπερ-δειπνεῖν, ὑπερ-εσθίειν*, — überm. fleischig sein, ὑπερσαρκεῖν, — sich überm. freuen, ὑπερ-χαίρειν*, ὑπερευφραίνεσθαι pass., ὑπερ-ήδεσθαι pass., — überm. Frost, τὸ ὑπερπαγές, — sich überm. fürchten, ὑπερ-φοβεῖσθαι pass., auch ὑπερ-φρίσσειν, — überm. genau, ὑπερακριβής, ές, — überm. glänzen, ὑπερ-στίλβειν, — überm. groß, ὑπερμεγέθης, ες, auch ὑπέρμεγας, — überm. häßlich, ὑπέραισχρος 2, — überm. hart, ὑπέρσκληρος 2, — überm. hell, ὑπερφαής, ές, — überm. hoch, ὑπερύψηλος 2, — überm. kalt, ὑπέρψυχρος 2, — überm. keichen, ὑπερ-ασθμαίνειν, — überm. lärmen, ὑπερ-θορυβεῖν, — übermäßig lang, ὑπερμήκης, ες, — überm. lieben, ὑπερ-αγαπᾶν, ὑπερ-ερᾶν*, — überm. loben, ὑπερεπ-αινεῖν*, — überm. prahlen, ὑπερ-αυχεῖν, — überm. prahlerisch, ὑπέραυχος 2, — überm. prunken, ὑπερ-λαμπρύνεσθαι m., — überm. Regenwetter, ἡ ὑπερομβρία, — überm. reich, ὑπερπλούσιος 2, — überm. reich sein, ὑπερ-πλουτεῖν, — überm. reinigen, ὑπερ-καθαίρειν, — sich überm. schämen, scheuen, ὑπερ-αισχύνεσθαι*, ὑπερ-αιδεῖσθαι*, — überm. schmeicheln, ὑπερ-κολακεύειν, — überm. Schmerz empfindend, ὑπεραλγής, ές, — überm. Schmerz empfinden, ὑπερ-αλγεῖν, — überm. schwelgen, ὑπερ-τρυφᾶν, — üb. sprossen, ὑπερ-βλαστάνειν*, — sprossend, ὑπερβλαστής, ές, — überm. stark, ὑπεραλκής, ές, — überm. trinken, ὑπερ-πίνειν*, — überm. Trockenheit, ἡ ὑπερξηρασία, — überm. unwillig sein, ὑπερ-αγανακτεῖν, ὑπερ-άχθεσθαι*, — übermäßige Vergrößerung, ἡ ὑπεραύξησις, — überm. verlangen, ὑπερ-ποθεῖν*, — überm. verschuldet, ὑπέρχρεως, — überm. viel, ὑπέρπολυς, — überm. wachsen, ὑπερ-αυξάνεσθαι* pass., — überm. warm, ὑπέρθερμος 2, — überm. wünschen, ὑπερ-εύχεσθαι, — in überm. Zorn gerathen, ὑπερ-οργίζεσθαι pass., — überm. zornig, ὑπέρχολος 2. Vgl. übrigens auch überaus, und Maaß, über die Maaßen.

übermalen, s. bemalen.

übermannen, περι-γίγνεσθαι*, κρατεῖν und ἐπικρατεῖν τινος, — Sp. auch κατ-ανδρίζεσθαί τινος m., — oder νικᾶν τινα, besiegen.

Uebermaß, eigentl. τὸ ἐπίμετρον, — übertr. ἡ ὑπερβολή, z. B. Uebermaß der Freude, ἡ ὑπερβολὴ ἡδονῆς, — τὸ περισσόν, — auch ἡ ὑπεροχή und τὸ ὑπεραῖρον*, — ἡ ἀμετρία, Maßlosigkeit, — oder durch Zusammensetzungen mit ὑπέρ, s. übermäßig, — im Uebermaß, καθ' ὑπερβολήν, auch durch ἔκπλεως, ων, z. B. alle Pflichten im Ueberm. erfüllen, πάντα ἔκπλεω ποιεῖν.

übermeistern, s. übermannen.

übermenschlich, ὑπεράνθρωπος 2 oder ὑπὲρ ἄνθρωπον, gew. μείζων ἢ κατ' ἄνθρωπον, — θεῖος, göttlich, — δεινός, gewaltig, bes. von Leidenschaften.

übermessen, ἀνα- od. ἐκ-μετρεῖσθαί τι m., — σταθμᾶσθαι m.

übermorgen, μεταύριον, — oder τρίτην ἡμέραν, am dritten Tage, — auch εἰς ἕνην.

übermüthig, ὑπερήφανος 2, — ὑβριστικός, ὁ ὑβριστής, — ὑπέρφρων, ον, — μέγα φρονῶν partic., — übermüthig sein, μέγα φρονεῖν, stolz sein, ὑπερηφάνως ἔχειν* u. ὑπερηφανεύεσθαι m., — übermüthig werden, ἐξ-υβρίζειν, — Jem. übermüthig behandeln, ὑβρίζειν τινά und εἴς τινα, — καθ-υβρίζειν τινός, auch χλευάζειν τινά, u. ἐν-τρυφᾶν τινι, — übermüthige Behandlung, ἡ ἐπήρεια. — Vgl. auch γαυροῦσθαι.

Uebermuth, ἡ ὕβρις, — ἡ ὑπερηφανία, — τὸ φρόνημα, Stolz, — ἡ ὑπερφρόνησις, — ἡ χλευασία, — und Sp. ὑπερφίεια, — sich zum Uebermuth verleiten lassen, ὑπὲρ oder οὐ κατ' ἄνθρωπον φρονεῖν.

übernachten, δι-άγειν* τὴν νύκτα, — δια-νυκτερεύειν, — vgl. αὐλίζεσθαι.

übernächtig, ἕωλος 2.

Uebernahme, ἡ παράληψις, παραδοχή, διαδοχή, gew. durch die unter übernehmen aufgeführten Verba.

übernatürlich, ὑπερφυής, ές, — ἐξαίσιος 2, — δεινός, — oder θεῖος, göttlich.

übernehmen, παρα-, δια-δέχεσθαι m., auch simpl., — παρα-λαμβάνειν*, in Empfang nehmen, — s. v. a. ein Geschäft auf sich nehmen, ἀνα-, ὑπο-δέχεσθαι m., — ὑφ-ίστασθαι (ὑπο-στῆναι), auch ὑποδύεσθαι* ἔργον, ἀντι-λαμβάνεσθαι* m. ἔργου, — eine verdungene Arbeit übernehmen, ἐργολαβεῖν.

Uebernehmer, einer verdungenen Arbeit, ὁ ἐργολάβος, sonst durch die vor. Verba.

Uebernehmung, ἡ ὑποδοχή, — einer verdungenen Arbeit, ἡ ἐργολάβεια, besser ἐργολαβία, — sonst durch die Verba.

überragen, ὑπερ- oder ἐξ-έχειν* τινός.

überraschen, φθάνειν*, zuvorkommen, — ἐξαίφνης κατα-λαμβάνειν*, überfallen, ergreifen, — ἐπιστῆναί τινι, plötzlich dabeistehen, — die Nacht überraschte sie, ἡ νὺξ ἐπέλαβεν* αὐτούς, — s. v. a. in Verwunderung setzen, ἐκ-πλήττειν* τινά, od. θαῦμα παρέχειν* τινί, von Sachen auch ξενίζειν, — ἐξ ἀπροσδοκήτου ἐπι-πίπτειν* τινί, — es überr. mich etwas, ἐξ ἀπροσδοκήτου ἐπι-γίγνεταί* μοι. Vgl. plötzlich, unvermuthet.

Ueberraschung, τὸ ἀπροσδόκητον, αἰφνίδιον, — τὸ παρὰ δόξαν συμβάν*, — ἡ ἐξ ἀπροσδοκήτου ἐπιφορά, — ἡ ἔκπληξις.

überrechnen, λογίζεσθαι m., — ἀνα-, δια- und συλ-λογίζεσθαι.

Ueberrechnung, ὁ λογισμός, ἀναλογισμός.

überreden, πείθειν*, ἀνα-πείθειν*, — Jemanden zu etwas, τινά τι, oder πείθειν* τινὰ ποιεῖν τι, — auf eine listige Art, παρα-πείθειν* τινά, — Jemanden überreden, von etwas abzustehen, zu etwas anderem überreden, μετα-πείθειν* τινά (μὴ ποιῆσαί τι), — sich von Jem. zu etwas überreden lassen, πείθεσθαί* pass. τι ὑπό τινος, — leicht, schwer zu überreden, εὐπειθής, δυςπειθής, ές.

Ueberredung, ἡ πεῖσις, besser ἡ πειθώ, οῦς. — Göttinn der Üb., ἡ Πειθώ, οῦς.

Überredungsgabe, ἡ πειθώ, οῦς.

Ueberredungskunst, ἡ πειθώ, — ἡ πιθανολογία.

überreich, ὑπερπλούσιος und ὑπέρπλουτος 2, — vgl. ὑπερχρήματος 2, — überreich sein, ὑπερπλουτεῖν.

überreichen, προς-φέρειν*, — παρα-διδόναι, — ἐγ-χειρίζειν τινί τι, — auch παρ-εγγυᾶν*.

überreichlich, ἄφθονος 2.

Ueberreichung, ἡ προσφορά, παράδοσις, oder durch die Verba.

überreif, ὑπέρωρος 2.

überreiten, ἱππεύοντα oder ἐλαύνοντα* ἀνατρέπειν* τινά, im Reiten niederwerfen, — s. v. a. im Reiten überholen, παρ-ιππεύειν, — ἱππεύοντα φθάνειν* τινά, προτερεῖν τινος, — über einen Platz reiten, δι-ιππεύειν.

überrennen, φθάνειν* τινὰ δρόμῳ oder τρέχοντα*, — κατα-βάλλειν*, ἀνα-τρέπειν* τινὰ τρέχοντα*, niederrennen.

Ueberrest, τὸ λεῖμμα, κατάλειμμα, ὑπόλειμμα, — τὸ ἐπίλοιπον, — τὰ λείψανα.

Ueberrock, etwa ἡ χλαῖνα, τὸ ἱμάτιον, τὸ περιβόλαιον, vgl. auch ἡ ἐφεστρίς, ίδος.

überrumpeln, συ-σκευάζεσθαί τι m., — eine Stadt, ἐξαίφνης ἐπι-πίπτειν* πόλει oder κατα-λαμβάνειν* πόλιν, einnehmen, vgl. überfallen.

übersäen, κατα-σπείρειν*.

übersättigen, s. überfüttern, überladen.

Uebersättigung, ἡ πλησμονή.

übersatt, διακορής, ές, — ὑπέρκορος 2.

überschätzen, ὑπερ-τιμᾶν, ὑπερ-άγασθαι*, — umschr. ὑπὲρ τὴν ἀξίαν θαυμάζειν*, od. τοῦ δικαίου πλέον νέμειν* τινί.

Überschätzung, durch Verba.

überschäumen, ὑπερ-αφρίζειν, — auch ἐκ-βράζειν*.

überschallen, ὑπερ-φθέγγεσθαι med.

überschatten, ἐπι-σκιάζειν τινί, — κατα-σκιάζειν τινός.

überschauen, καθ-ορᾶν*, — oder umschr., z. B. mit ἡ ὄψις ἐξ-ικνεῖται* ἐπί τι.

überschicken, ἐπι- und διαπο-στέλλειν*, — δια- und ἐπι-πέμπειν*.

Ueberschickung, ἡ ἐπίπεμψις, s. die vorigen Verba.

überschiffen, 1) transit. δια-πορθμεύειν, oder περαιοῦν, vgl. übersetzen. — 2) intrans. δια-πλεῖν*, — πλέοντα* δια-βαίνειν*, — περαιοῦσθαι pass.

Überschiffen, Überschiffung, ἡ περαίωσις, διαπεραίωσις, — ἡ διάβασις, — ὁ διάπλους, — ἡ διακομιδή.

überschlämmen, κατ-ιλύειν τι.

Ueberschlag, an der Waage, ἡ ἐπιῤῥοπή, — am Kleide, τὸ παταγεῖον, — ungefähre Berechnung, ὁ στοχασμός, ὁ λογισμός. — Vgl. Umschlag.

überschlagen, 1) transit. eigtl. darüberlegen, ἐπιτιθέναι τινί τι, — einen Umschlag auf einen kranken Theil des Körpers, κατα-πλάσσειν* τί τινος, — ein Blatt in einem Buche, παρ-ιέναι (ἵημι), — ein Kleid u. dgl. zurückschlagen, ἀνα-πτύσσειν. — S. v. a. berechnen, λογίζεσθαι m. — 2) intransit. von der Waage, das Gleichgewicht verlieren, ῥοπήν, ἐπιῤῥοπὴν ἔχειν*, — s. v. a. rücklings niederfallen, ὕπτιον κατα-πίπτειν*. — 3) reflex. sich überschlagen, ἀνα-τρέπεσθαι* pass., — oder s. v. a. einen Purzelbaum schlagen, κυβιστᾶν.

überschleichen, ἐφ-έρπειν* (augm.), τινί, — ὑπέρχεσθαί* τινα.

überschleiern, ἀμφι-καλύπτειν.

überschmieren, ἐπι- u. περι-χρίειν*, — περιαλείφειν* (redupl.), περι-πλάττειν*.

überschminken, ἐπι-καλλύνειν, ἐπι-κομμοῦν.

überschnappen, ἐξ-ίστασθαι (ἐκ-στῆναι) τῶν φρενῶν oder τοῦ φρονεῖν, — παρα- und ὑπο-κεκινηκέναι, s. verrückt.

überschneien, κατα-νίφειν, — oder κρύπτειν χιόνι.

überschreiben, ἐπι-γράφειν*, eine Ueberschrift machen.

überschreien, κατα-βοᾶν* τινα, ὑπερ-βοᾶν* τινα, — auch κατα-κράζειν*, ὑπερ-φθέγγεσθαί τινα m., vgl. λαρυγγίζειν.

überschreiten, ὑπερ-βαίνειν*, — ἐκ-βαίνειν*, z. B. ein bestimmtes Alter, ἡλικίαν, — einen Fluß, διαβαίνειν* ποταμόν, — Gesetz, Maaß u. Ziel, παρα-

βαίνειν* τὸν νόμον, od. ὑπερ-βάλλειν* τὸ μέτριον, — sprüchwörtl. ὑπὲρ τὰ ἐσκαμμένα* ἅλλεσθαι* oder πηδᾶν*, — einen Vertrag, παρὰ τὰς σπονδάς, συνθήκας ποιεῖν, παρα-βαίνειν* τὰς συνθήκας.

Ueberschreitung, ἡ διάβασις, παράβασις, s. die vor. Verba.

Ueberschrift, ἡ ἐπιγραφή, — das Buch hat die Ueberschrift, τὸ βιβλίον ἐπι-γέγραπται*.

überschütten, κατα-χεῖν* τινός τι, — κατ-αντλεῖν τινός τι, ἐπ-αντλεῖν τινί τι, — κατα-κλύζειν τινά τινος oder τινι, — mit Schutt, κατα-χοῦν* τινός τι, — mit etwas überschüttet sein, ἀφθονίαν ἔχειν* τινός, vgl. überhäufen.

Ueberschuß, ἡ περιουσία, — τὰ περιόντα χρήματα.

überschwänglich, ὑπέρογκος 2, — περισσός, — ἄφθονος 2, reichlich, — od. ἄμετρος 2, — ὑπερβάλλων*, ουσα, ον, — ἄπλετος 2, — adv. διαφερόντως.

Ueberschwänglichkeit, τὸ ὑπερβάλλον*.

überschwemmen, κατα-κλύζειν, ἐπι- und ἐπικατα-κλύζειν, — ἐπι-λιμνάζειν, — θαλασσοῦν, — πελαγίζειν, — überschwemmt sein, außer den pass. auch πελαγίζειν. — Uebtr. auch κατ-αντλεῖν τινός τι, — μεστόν τινος εἶναι, überschwemmt sein mit etwas.

Ueberschwemmung, ὁ κατακλυσμός, — ἡ ἐπίκλυσις, — auch ἡ ὑπέρχυσις.

überschwimmen, δια-νήχεσθαι m., od. νηχόμενον δια-βαίνειν*, über den Fluß, τὸν ποταμόν.

Ueberschwimmen, ἡ διάνηξις.

überseeisch, διαπόντιος 2.

übersegeln, δια-πλεῖν*, hinüberfahren, — trans. im Segeln übertreffen, φθάνειν* πλέοντα*, — in den Grund segeln, ἐπι-πλεύσαντα* κατα-ποντίζειν.

übersehen, καθ-ορᾶν*, auch κατα-σκοπεῖν*, — eine Gegend übersehen können, ἐξ-ικνεῖσθαι* τῇ ὄψει, τοῖς ὄμμασιν. — Uebtr. etwas einsehen, fassen können, κατα-νοεῖν, κατα-μανθάνειν*, — ich kann es nicht übersehen, οὐκ ἔχω* συμ-βαλέσθαι*. — Jem. übersehen in etwas, d. i. ihm überlegen sein, δια-φέρειν* oder προ-έχειν* τινός τινι, — ἀπο-λείπειν* τινὰ εἴς τι, — κρείττω εἶναί τινός τι, — oder ihn verachten, καταφρονεῖν τινος. — S. v. a. durchgehen, δι-έρχεσθαι*. — S. v. a. nicht beachten, παρ-ορᾶν*, — παρ-ιέναι, — παρα-βλέπειν*, — ὑπερ-ορᾶν*, — ἀμελεῖν u. παραμελεῖν τινος. — Etwas nachsehen, verzeihen, περιορᾶν*, auch παρ-ορᾶν*.

überselig, τρισμακάριος.

übersenden, ἐπι-, δια-πέμπειν*, ἐπι-στέλλειν*.

übersetzen, 1) trans. eigtl. über einen Fluß u. dgl., δια-, auch ὑπερ-βιβάζειν, — δια-κομίζειν, δια-πέμπειν*, — περαιοῦν, δια-περαιοῦν. — In eine andere Sprache übersetzen, μεθ-ερμηνεύειν, — ἑρμηνεύειν, — u. μετα-φέρειν* εἰς ἄλλην γλῶσσαν, — auch μεταγράφειν* und μετα-φράζειν, z. B. aus der Poesie in die Prosa. — 2) intrans. über einen Graben, ὑπερ-πηδᾶν* τάφρον, überspringen, — über einen Fluß, διαβαίνειν* ποταμόν, — oder περαιοῦσθαι, δια-περαιοῦσθαι pass., — seltener δια-βάλλειν*, vgl. auch ἀμείβειν.

Uebersetzen, über einen Fluß, ἡ διάβασις, — ἡ περαίωσις, διαπεραίωσις, — ἡ πορθμεία, — in eine andere Sprache, ἡ ἑρμήνευσις, ἑρμηνεία, — μετάφρασις.

Uebersetzer, ὁ ἑρμηνευτής, μεταφράστης, oder durch die unter übersetzen aufgeführten Verba.

Uebersetzung, ἡ ἑρμηνεία, μετάφρασις, s. Uebersetzen.

Uebersicht, ἡ σύνοψις, — als Figur am Schlusse einer Rede, ἡ ἐπάνοδος, — τὸ κεφάλαιον.

übersichtig, στραβός, — auch ὁ στραβών, ῶνος, — ἰλλός, — übersichtig sein, στραβίζειν, ἰλλαίνειν.

übersichtlich, συνοπτικός, — εὐσύνοπτος 2, — κεφαλαιώδης, ες.

übersiedeln, μετ-οικίζειν, τινά, — intrans., pass. und med., auch μετ-οικεῖν.

Uebersiedelung, ὁ μετοικισμός.

übersieden, ὑπερ-καχλάζειν, vgl. ὑπερ-βράζειν, — besser ὑπερ-ζεῖν*.

übersilbern, κατ-, auch ἐπ-αργυροῦν, — übersilbert, κατάργυρος, ἐπάργυρος 2.

übersinnen, s. überdenken.

übersinnlich, μετέωρος 2, — Sp. auch ὑπερούσιος 2, — oder besser θεῖος, göttlich.

überspannen, 1) etwas über etwas, ἐπεν-τείνειν* τί τινι. — 2) zu sehr spannen, ὑπερ-τείνειν*, auch übtr., — seine Forderungen überspannen, πλείω τοῦ προσήκοντος* αἰτεῖν, — überspannt, ὑπερβάλλων* partic., — oder durch καθ' ὑπερβολήν zu geben, — überspannt sein, ὑπο-κεκινηκέναι, s. verrückt.

Ueberspannung, s. Schwärmerei.

überspinnen, περι-πλέκειν*.

überspringen, ὑπερ-πηδᾶν*, — ὑπερ-άλλεσθαι* m., — oder ὑπερ-βαίνειν*. — Uebtr. παρα-λείπειν*, s. übergehen.

Ueberspringen, τὸ ὑπέραλμα, gew. durch die vor. Verba.

übersprudeln, s. übersieden.

überständig, ἔξωρος 2.

überstehen, Mühe u. dgl., ὑπο-μένειν*, — ἀνέχεσθαι*, — ἐξ-αντλεῖν, — auch περι-γίγνεσθαί* τινος, — σώζεσθαι* pass. ἔκ τινος, gerettet werden, z. B. Gefahren überstehen, σώζεσθαι* ἐκ κινδύνων, auch ἀπ-αλλάττεσθαι* pass. κινδύνων, — den Hunger überstehen, καρτερεῖν λιμόν. — Vgl. auch ἀπο-πονεῖν.

Ueberstehung, s. die vor. Verba.

übersteigbar, ὑπερβατός 3.

übersteigen, ὑπερ-βαίνειν*, — über Berge, ὑπερακρίζειν. — Von einem Gegenstande auf einen andern steigen, μετα-βαίνειν*, — übersteigen lassen, μετα-βιβάζειν, μετεκ-βιβάζειν, μετεμ-βιβάζειν. — Uebtr. s. v. a. überwinden, κρατεῖν oder περι-γίγνεσθαί* τινος, — es übersteigt allen Glauben, ὑπερ-βάλλει* ἀδυναμίᾳ, — μεῖζόν ἐστι πίστεως, — die Arbeit übersteigt die menschlichen Kräfte, τὸ ἔργον μεῖζόν ἐστιν ἢ κατ' ἄνθρωπον, — dies übersteigt alles, οὐκ ἔστι παρὰ ταῦτ' ἄλλα.

übersteigern, πλειστηριάζειν τι, — ὑπερ-βάλλειν* τινά.

übersteiglich, ὑπερβατός 3.

Uebersteigung, ἡ ὑπέρβασις, ὑπερβολή, — vgl. die unter übersteigen aufgeführten Verba.

überstimmen, νικᾶν τινα ταῖς ψήφοις, τῷ τῶν ψήφων πλήθει, — von den Saiten eines Instrumentes, ὑπερ-τείνειν*.

überstrahlen, ὑπερ-αυγάζειν, od. umschr. ὑπερβάλλειν* τῇ λαμπρότητι, — oder δια-φέρειν* τινὸς τῷ λαμπρῷ, — vgl. auch bestrahlen.

überstreichen, περι-, ἐπι-χρίειν*.

überstreifen, = zurückschlagen, ἀνα-στέλλειν*, — = flüchtig berühren, ἐπι-τρέχειν* τι, — = hinüberstreifen, παρεκ-βαίνειν* ἀπό τινος ἐπί τι, εἴς τι.

überstreuen, κατα-πάσσειν*, κατα-σπείρειν*.

überströmen, 1) trans. κατα-, ἐπι-κλύζειν τι. — 2) intrans. πλημμυρεῖν, vgl. πλημμυρίζειν, — von etwas, ἀνάπλεων εἶναί τινος.

Ueberströmen, ἡ ἐπίκλυσις, ὁ ἐπικλυσμός, — ἡ πλήμμυρα, πλημμυρίς, ίδος.

überstürzen, intrans., über etwas, κατα-φέρεσθαί* τινος pass., — trans., ἐπι-βάλλειν*, ἐπεμ-βάλλειν* τί τινι, — vgl. übereilen.

übertäuben, ἐκ-κωφοῦν, Jem. betäuben, — auch ἐκ-πλήττειν*, — vgl. ὠτοκοπεῖν*, — = überschreien, ὑπερ-φθέγγεσθαι m., κρείττω γίγνεσθαί* τινός.

Uebertäubung, ἡ ἔκπληξις.

übertheuer, πολυτελής, ές, — τιμιώτερος τοῦ δέοντος*, oder τίμιος 2 ὑπὲρ τὴν ἀξίαν.

übertheuern, ἐπι-τιμᾶν, — πλειστηριάζειν u. med., — od. umschr. μείζω τοῦ προσήκοντος* τὴν τιμὴν τιθέναι τινός.

übertölpeln, κατα-σοφίζεσθαι m., παρα-λογίζεσθαι, od. παρα-κρούεσθαί* τινα m.

übertönen, ὑπερ-ηχεῖν, ὑπερ-φθέγγεσθαι m.

übertragen, μετα-φέρειν* εἴς τι, auf etwas, — nach einem Ort hinübertragen, μετα-κομίζειν, δια-κομίζειν, — aus einer Sprache in eine andere, μετα-γράφειν* τι εἰς ἄλλην γλῶσσαν, s. übersetzen. — Jem. etwas übertragen, προς-, ἐπι-τάττειν τινί τι, ἐν-τέλλεσθαί m. τινί τι, — ἐπι-τρέπειν* τινί τι, überlassen, — vgl. ἐγ-χειρίζειν, — ein Amt, καθ-ιστάναι τινὰ εἰς ἀρχήν. — Jem. übertragen, ὑπ-έχειν* τάξιν τινός, od. τελεῖν* τιμὴν ὑπέρ τινος.

Uebertragung, ἡ μετακομιδή, — μεταφορά, — ἐντολή, ἐπιτροπή, s. die vorigen Verba und vgl. Uebersetzung.

übertreffen, Jem. an, in etwas, δια-φέρειν* τινός τινι u. τινὸς εἴς τι, — ὑπερ-αίρειν*, auch ὑπερ-φέρειν* τινός τινι, — περι-εῖναι, περι-γίγνεσθαί* τινός τινι, — κρείττω εἶναι, auch προ-έχειν* τινός τινι, — ὑπερ-βάλλειν* u. med., ὑπερ-ακοντίζειν, ὑπερ-κόπτειν*, ὑπερ-τείνειν*, τινά, — ὑπερτερεῖν, τινός, — παρα-τρέχειν*, τινά, — alle übertreffen, ἀριστεύειν, πρωτεύειν πάντων, — an Zahl übertreffen, πολλαπλάσιον εἶναί τινος, περισσεύειν τὸ πλῆθος. — an Ehre, Gunst, Beifall übertreffen, παρ-ευδοκιμεῖν, τινά, — an Glück, Ruhm übertreffen, παρ-ευημερεῖν, τινά, — von Jem. übertroffen werden, ἡττᾶσθαί τινος pass., od. νικᾶσθαι ὑπό τινος, in etwas, gew. durch ein Particip., z. B. im Wohlthun, εὖ ποιοῦντα, — die Erwartung übertreffend, κρείττων τῆς ἐλπίδος.

übertreiben, 1) hinübertreiben, δι-ελαύνειν*. — 2) zu sehr antreiben, ἐλαύνοντα* κατα-πονεῖν. — 3) gew. etwas beim Erzählen zu sehr vergrößern, δεινὸν ποιεῖσθαι m., — δεινοῦν u. ἐκ-δεινοῦν, — od. umschr. ἀπο-φαίνειν* τι δεινότερον ἢ κατὰ τὸ ὄν, vgl. παρα- u. ἐπι-τραγῳδεῖν u. σεμνοῦν, — im Lobe, ὑπερ-αίρειν* τινά, ὑπερεπ-αινεῖν* τινα, — seine Forderungen übertreiben, πλείω τοῦ προσήκοντος* αἰτεῖν. — Uebh. ohne Maaß etwas thun, ἀμέτρως χρῆσθαί* τινι, — es mit der Ehrsucht übertreiben, ὑπερβαλλούσῃ* χρῆσθαι* τῇ φιλοτιμίᾳ, — alles übertreiben, ἀμέτρως ἔχειν* εἰς πάντα. Vgl. übermäßig.

Uebertreibung, ἡ ὑπερβολή, — in der Erzählung, ἡ δείνωσις. δεινολογία.

übertreten, 1) intrans. von Flüssen, ἐκ- u. ὑπερ-βαίνειν*, ὑπερ-αίρειν*, — hinübertreten, δια-βαίνειν*, — zu einer Partei, αἱρεῖσθαι* m. τά τινος. u. προς-χωρεῖν* u. προς-τίθεσθαί m. τινι, — ἀφ-ίστασθαι (ἀπο-στῆναι) πρός τινα. — 2) trans. gegen etwas handeln, παρα-βαίνειν* τι, z. B. das Gesetz, τὸν νόμον, — od. δρᾶν, ποιεῖν παρά τι, — Verträge übertreten, λύειν τὰς συνθήκας, od. δρᾶν παρὰ τὰς συνθήκας, — die Gesetze übertreten, auch παρα-νομεῖν, — auch ἐκ-βαίνειν*, z. B. einen Schwur, ὅρκον, wie ἐξ-έρχεσθαι*, auch ὑπερ-βαίνειν*.

Uebertreter, mehr poët. ὁ παραβάτης, gew. durch die Participia der im Vor. aufgeführten Verba.

Uebertretung, ἡ παράβασις, poët. auch ὑπερβασία, — ἡ λύσις, z. B. der Gesetze, ἡ λύσις τῶν νόμων, besser ἡ παρανομία. — S. die unter übertreten aufgeführten Verba.

Uebertretungsfall, im Uebertr., ἐάν τις παραβῇ* τὸν νόμον u. dgl.

übertrieben, ὑπερβάλλων*, ουσα, ον, — ὁ, ἡ, τὸ καθ' ὑπερβολήν, — ἄμετρος 2, — δεινός, — adv. ἄγαν, λίαν, καθ' ὑπερβολήν, — auch durch Zusammensetzungen mit ὑπέρ, z. B. übertrieben attisch, ὑπεραττικός, — übertrieben ehrgeizig, ὑπερφιλότιμος 2, vgl. übermäßig.

übertrinken, sich, ὑπο-πίνειν*, oder ὑπερεμ-πίπλασθαι ποτοῦ pass.

Uebertritt, zu einer Partei, ἡ προσχώρησις, ἡ προσθήκη, — ἡ ἀπόστασις πρός τινα.

übertünchen, κατα-λευκοῦν, — κονιᾶν, — ἐπι-λεπτύνειν τιτάνῳ.

übervoll, ὑπέρπλεως, ἀνάπλεως, ων, — ὑπέργομος 2, — von Gefäßen, ὑπερχειλής, ές, — übervoll machen, ὑπερ-πιμπλάναι, ὑπερ-πληροῦν, — übervoll sein, ὑπερ-πλήθειν, — besser ὑπερεμ-πεπλῆσθαι* pass., ὑπερ-πεπληρῶσθαι pass.

übervortheilen, πλεονεκτεῖν, κατα-πλεονεκτεῖν τινος, — παρα-κρούεσθαί* m. τινα, — vgl. auch συκοφαντεῖν.

Uebervortheilung, ἡ πλεονεξία, oder durch das Verbum, — ohne Uebervortheilung, ἀπλεονέκτητος 2.

überwachen, ἐπι-σκοπεῖν* (ἐπι-σκέψομαι, ἐπ-εσκεψάμην, ἐπ-έσκεμμαι), τινά und τί.

überwachsen, eigtl. ὑπερ-φύεσθαί* τινος, über etwas, — auch ἐπι-, κατα-σκιάζειν τι, beschatten. — S. v. a. im Wachsen übertreffen, φύεσθαι* μείζω τινός.

überwältigen, κρατεῖν, ἐπι-κρατεῖν τινος, wie περι-γίγνεσθαί* τινος, — κατ-αγωνίζεσθαι m., τινά, κατ-ισχύειν, τινός, κατ-εργάζεσθαι* (augm.) m., τινά, χειροῦσθαί m. τινα, vgl. καθ-ιππάζεσθαι, ὑπερ-βιάζεσθαι, Sp. ὑπερ-δυναμοῦν, — ein Volk od. Land, s. v. a. unterwerfen, κατα-στρέφεσθαι* m., κατα-δουλοῦσθαι m., oder ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m., — überwältigt werden, ἡττᾶσθαί τινος pass., — ἥττω γίγνεσθαι*, εἶναί τινος.

Ueberwältigung, ἡ ἐπικράτεια, ἐπικράτησις, — ὁ καταγωνισμός, — ἡ χείρωσις. Gewöhnlich durch die vor. Verba.

überwärmen, δια-, ὑπο-θερμαίνειν.

überwallen, ὑπερ-καχλάζειν, ὑπερ-ζεῖν*.

überwalzen, ἐπι-κυλινδροῦν.

überweben, περι-υφαίνειν τί τινι.

überweise, ὑπέρσοφος 2, ὁ ὑπερσοφιστής.

überweisen, ἐλέγχειν* (redupl.), ἐξ-ελέγχειν* τινά, gew. c. partic., — überwiesen werden, auch ἁλίσκεσθαι*, als ein Betrüger, ἐξαπατήσας. — = Uebergeben, s. d. W.

Ueberweisung, ὁ ἔλεγχος. Vgl. Uebergabe.

überweißen, s. übertünchen.

überwerfen, eigtl., ein Kleidungsstück, περι-βάλλειν*, ἀμφι-εννύναι τινά τι, umwerfen, — sich überwerfen, med., — sich mit Jem. überwerfen, δι-ίστασθαι (δια-στῆναι), wie δια-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — προς-κρούεσθαί* τινι m.

überwichtig, ὑπερτελής, ές, — περιττός.

überwickeln, περι-ειλεῖν*, — περι-πλέκειν*.

überwiegen, eigtl. ὑπερ-σταθμίζεσθαι m., ὑπερ-ταλαντᾶν, — übtr. ὑπερ-βάλλειν*, — ὑπερ-αίρειν*, ὑπερ-τείνειν* τινά, — κρείττω εἶναι, περισσεύειν τινός.

überwiegend, ὑπερβάλλων* partic., — διαφέρων*, s. überlegen.

überwinden, κρατεῖν, ἐπι-κρατεῖν, wie περι-γίγνεσθαι* u. κρείττω γίγνεσθαί* τινος, — oder νικᾶν, κατ-αγωνίζεσθαι m. u. χειροῦσθαί m. τινα, — Schwierigkeiten, Hindernisse überwinden, ἀπο-σκευάζειν, δι-ωθεῖσθαι* m. τὰ ἐμποδών, — den Zorn, Haß u. dgl., κατ-έχειν*, κατα-στέλλειν* τὴν ὀργήν, κρείττω γίγνεσθαι* τῆς ὀργῆς, — im Schießen, im Ringkampf überwinden, κατα-τοξεύειν, κατ-ακοντίζειν, κατα-παλεύειν τινά, — überwunden werden, auch ἡττᾶσθαί τινος, von Jem., oder ἥττω γίγνεσθαί* τινος, — sich selbst überwinden, κρείττω γίγνεσθαι* ἑαυτοῦ, — sich überwinden können, etwas zu thun, τολμᾶν* (τλήσομαι, ἔτλην, τέτληκα) c. inf., wagen, — od. ἀν-έχεσθαι*, ὑπο-μένειν* c. partic., z. B. ich würde mich nicht überwinden können, zu sehen, οὐκ ἂν ἀνασχοίμην* ὁρῶν*.

Ueberwinder, durch die Participia ὁ νικῶν, νικήσας, κρατήσας.

Ueberwindung, ἡ ἐπικράτεια, ἐπικράτησις, — ἡ χείρωσις, — eines Volkes, ἡ καταστροφή, — der Leidenschaften, ἡ ἐγκράτεια, σωφροσύνη, — es gehört viel Ueberwindung dazu, οὐ πάνυ ἀνεκτόν ἐστιν, — es kostet viel Ueberwindung, πολλῆς ἐγκρατείας δεῖ*, — χαλεπόν ἐστιν. Vgl. übrigens die unter überwinden aufgeführten Verba.

überwintern, 1) intrans. παρα-, δια-χειμάζειν, auch simpl., — von Pflanzen auch δι-ετίζειν. — 2) transit. umschr. δια-φυλάττειν τι τὸν χειμῶνα.

Ueberwinterung, ἡ χειμασία, παρα-χειμασία, s. die vor. Verba.

überwölken, umschr. νεφέλαις κρύπτειν, — der Himmel hat sich überwölkt, συν-νένοφεν*.

überwogen, intr., ἐκ-κυμαίνειν, — trans., s. überströmen.

Ueberwurf, ἡ περιβολή, — τὸ περιβόλαιον.

überzählen, ἀνα-πεμπάζειν u. med., — ἐν ψήφου λόγῳ τίθεσθαι m.

überzählig, περισσός, — ὑπεράριθμος 2, — πλεονάζων, — ὑπερτελής, ές, — auch ὁ, ἡ παράζυξ, υγος, — überzählig sein, περισσεύειν, πλεονάζειν, — von Gliedern des Körpers, παρα-φύεσθαι*.

Ueberzähligkeit, ἡ περισσότης, ητος, — τὸ περισσόν.

Ueberzahl, τὸ ὑπερβάλλον* πλῆθος, — οἱ πλείους.

überzeitig, s. überreif.

überzeugen, ἐλέγχειν* (redupl.), ἐξ-ελέγχειν* τινά c. partic., Jem., der nicht gestehen will, — überzeugt werden, ἁλίσκεσθαι* c. partic., — πείθειν*, ἀνα-, auch κατα-πείθειν*, Jem., der nicht glauben will, überreden, vom Gegentheil, τἀναντία, — sich überzeugen, πείθειν* ἑαυτόν, — sich von Jem. überzeugen lassen, πείθεσθαί* aor. p. τινι, von etwas, τι, od. mit ὡς u. ὅτι, — überzeugt sein, πιστεύειν, πεποιθέναι*, — τὴν γνώμην ἔχειν*, mit folgendem ὡς u. partic. im gen. absol., z. B. seid alle überzeugt, daß ich euch nicht verlassen werde, ὡς οὖν ἐμοῦ ὑμᾶς οὐ καταλείψοντος*, οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε*, — überzeugend, πιθανός, auch πιστός u. πιστικός, — die Gabe zu überzeugen, ἡ πιθανότης, ητος.

Ueberzeugung, ἡ πίστις, — die Ueberzeugung haben, πιστεύειν, πεποιθέναι*, εὖ εἰδέναι*, auch τὴν γνώμην ἔχειν*, s. das Vor.

Ueberzeugungsgrund, =mittel, s. Grund.

überziehen, eigtl. etwas mit etwas, περι-, ἐν-τείνειν* τί τινι, — mit Gold, Silber, Kupfer, Leder u. dgl., κατα-χρυσοῦν, κατ-αργυροῦν, κατα-χαλκοῦν, κατα-βυρσοῦν, — mit Gold, Kupfer überzogen, ἐπίχρυσος, ἐπίχαλκος 2, — mit Farbe überziehen, ἐπι-χρωννύναι, — mit Wolken überziehen, Sp. νεφελοῦν, νεφοῦν, besser συν-νεφεῖν, oder umschr. κρύπτειν νεφέλαις, — Jem. mit Krieg überziehen, πόλεμον ἐπι-φέρειν* τινί, od. πόλεμον ἐκ-φέρειν* πρός τινα, — ein Land, πολέμῳ κατα-σχεῖν* χώραν.

Ueberzieher, s. Ueberrock.

überzinnen, umschr. περι-πλάττειν* oder καλύπτειν κασσιτέρῳ.

überzuckern, umschr. περι-πλάττειν* σάκχαρι, σακχάρῳ.

Ueberzug, τὸ ἔλυτρον, τὸ ἐπικάλυμμα, περικάλυμμα.

üblich, νομιζόμενος, — νόμιμος 2, — καθεστώς, ῶσα, ώς, bestehend, — συνήθης, ες, u. εἰωθώς*, υῖα, ός, gewöhnlich, — in einem Lande üblich, ἐπιχώριος 2, — üblich sein, νομίζεσθαι pass., ἐν ἔθει εἶναι, — in einem Lande, ἐπι-χωριάζειν, — es ist bei ihnen üblich, νομίζουσιν, — ἐν ἔθει ἐστὶν αὐτοῖς, oder ἔθος καθέστηκεν αὐτοῖς, — so wie es üblich ist, κατὰ τὸ εἰωθός*, τὸ νομιζόμενον.

Ueblichkeit, ἡ ναυσία, ναυτία, vgl. ναυτίασις, — Ueblichkeit haben, ναυτιᾶν.

übrig, λοιπός, zurückbleibend, — ἐπίλοιπος 2, — oder durch die Participia von übrig lassen, λείπειν*, κατα-, περι-, παρα-, ὑπο-λείπειν*, — übrig bleiben, die pass. dieser Verba, — übrig behalten, περι-ποιεῖσθαί τι m., — es bleibt mir übrig, oder ich habe übrig, περί-εστι oder περι-γίγνεταί* μοι, — es ist noch übrig, ὑπο-λείπεται*. — S. v. a. der, die, das andere, ὁ ἄλλος, ἡ ἄλλη, τὸ ἄλλο, — die Uebrigen, οἱ ἄλλοι.

übrigens, τὰ ἄλλα, — τὸ λοιπόν. — Als Conj. im Anfang des Satzes, ἀλλά.

Uebung, τὸ ἄσκημα, — gew. das Ueben, ἡ ἄσκησις, γυμνασία, μελέτη, auch ἐπιτήδευσις, z. B. einer Kunst, und ἡ τριβή oder διατριβή, — eine Uebung anstellen in etwas, ἀσκεῖν, μελετᾶν τι, oder ἄσκησιν ποιεῖσθαί τινος, — etwas in Uebung haben, d. i. geübt sein, γεγυμνάσθαι πρός τι, — Mangel an Uebung, ἡ ἀμελετησία, — durch Uebung zu erlangen, ἀσκητός.

Uebungszeit, ὁ καιρὸς μελέτης.

üppig, τρυφερός, ἁβρός, — von Personen, ἀσελγής, ές, — ἀκόλαστος 2, und noch stärker, ἄσωτος 2, — üppiger Boden, ἡ ὀργῶσα γῆ, — üppige Wiesen, λειμῶνες ἄφθονοι od. σφριγῶντες, — üppig lebend, ἁβρόβιος u. ἁβροδίαιτος 2, — üppig leben, τρυφερῶς ζῆν*, — ἁβροτέρᾳ τῇ διαίτῃ χρῆσθαι*, — üppig sein, τρυφᾶν, ἐκ-τρυφᾶν, — θρύπτεσθαι m.

Ueppigkeit, ἡ τρυφή, — ἡ τρυφερότης, ητος, — poët. ἡ ἁβροσύνη, besser τὸ ἁβρόν, — ἡ ἀσέλγεια, ἀκολασία u. ἀσωτία, — in Ueppigkeit verfallen, ἐξ-

σχέλλειν εἰς τρυφήν, — Jem. zur Ueppigkeit verleiten, παρ-άγειν* τινὰ εἰς τρυφήν, ὥστε τρυφᾶν.

Ufer, von Flüssen, ἡ ὄχθη, — auch τὰ χείλη, — vom Meere, ἡ ἀκτή, ὁ αἰγιαλός, — vgl. das mehr poet. ἡ ἠϊών, όνος, — wenn es aus Dünen besteht, ὁ θίς, ινός, — felsiges Ufer, ἡ ῥαχία, — vgl. ὁ ῥηγμίν, ῖνος.

Uferaas, ein Insekt, τὸ ἐφήμερον.

Uhr, τὸ ὡρολόγιον, ὡρονόμιον, ὡροσκοπεῖον, vgl. Sonnenuhr. — wie viel Uhr ist es? (nach der Sonnenuhr, wie lang ist der Schatten?) ποσάπους ἡ σκιά; ποσάπουν τὸ στοιχεῖον; — nach der Uhr sehen, σκοπεῖν* τὴν σκιάν.

Uhrfeder, etwa τὸ ἐλατήριον.

Uhrmacher, etwa ὁ ὡρολογιοποιός, — oder ὁ κατασκευάζων ὡρολόγια.

Uhrwerk, etwa ἡ μηχανὴ ὡρολογίου.

Uhrzeiger, ὁ γνώμων, ονος, (an der Sonnenuhr), — auch τὸ στοιχεῖον.

Uhu, ὁ βύας.

Ukas, τὸ παράγγελμα.

Ulme, ἡ πτελέα, — von der Ulme, πτελέϊνος.

ulmenartig, πτελεώδης, ες.

Ulmenhain, -wald, ὁ πτελεών, ῶνος.

Ulmenholz, τὰ πτελέϊνα ξύλα, — aus Ulmenholz gemacht, πτελέϊνος.

um, 1) Praepos. a) örtlich mit dem Begriff der Bewegung, περί c. accus., — seltener in Prosa ἀμφί τι, — und mit dem Begriff der Ruhe, περί c. dat., poet. auch ἀμφί τινι, — Spangen um die Arme, ψέλλια περὶ τοῖς βραχίοσιν, — um Jem. sein, εἶναι περί τινα od. σύν τινι, wie συν-εῖναί τινι, — Jem. um sich haben, ἔχειν* τινὰ μεθ' ἑαυτοῦ. — Gew. treten im Griechischen mit περί zusammengesetzte Verba ein, z. B. eine Mauer um die Stadt führen, περι-βάλλειν* τεῖχος τῇ πόλει, — um die Stadt gehen, περι-ιέναι τὴν πόλιν, — um Jem. stehen, περι-στῆναί τινα, — einen Mantel um sich nehmen, περι-βάλλεσθαι* m. ἱμάτιον, — sich um etwas herum erstrecken, περι-έχειν* τι, — Jem. um den Hals fallen, s. umarmen, — vgl. die Zusammensetzungen mit herum und um, umher. — b) zur ungefähren Angabe der Zeit, περί c. accus., z. B. um Mittag, περὶ μέσην τὴν ἡμέραν, — um Mitternacht, περὶ μέσας τὰς νύκτας, — um dieselbe Zeit, κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον. — c) zur Bezeichnung der Folge und der wechselweisen Uebernahme von etwas, z. B. einer um den andern, ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ, — einen Tag um den andern, παρ' ἡμέραν. — d) zur Angabe des Maaßes, παρά c. accus., — um vieles, παρὰ πολύ, — um ein Haar, παρὰ μικρόν, παρ' ὀλίγον, oder durch ὀλίγου, μικροῦ δεῖν*, — häufiger steht der bloße Dativ, z. B. um etwas größer sein als ein anderer, μείζω εἶναι ἄλλου τινί, — um fünf Fuß größer sein als etwas, πέντε ποσὶν ὑπερ-βάλλειν* τι, — zehn ist um zwei mehr als acht, τὰ δέκα τῶν ὀκτὼ δυοῖν πλείω ἐστίν, — um so viel, wie, τοσοῦτον, ὅσον. — e) zur Bezeichnung der Bedingung, unter der man etwas übernimmt, ἐπί c. dat., — um Lohn arbeiten, ἐπὶ μισθῷ ἐργάζεσθαι* (augm.), — der Preis wird durch ἀντί c. gen., oder durch den bloßen gen. ausgedrückt, um vieles Geld, ἀντὶ πολλῶν χρημάτων oder πολλοῦ, vgl. für. — f) übh. zur Angabe des Gegenstandes der Bemühung, s. v. a. über, wegen, περί c. gen., u. seltener c. dat., ἐπί c. dat., — um etwas willen, ἕνεκά τινος, χάριν τινός, — od. διά τι, — um Gottes Willen! πρὸς θεῶν, — um etwas bekümmert sein, δεδιέναι* περί τινι, — oft treten aber andere Constructionen ein, z. B. sich um etwas kümmern, ἐπι-μελεῖσθαί* τινος, — Jem. um etwas beneiden, ζηλοῦν τινά τινος, φθονεῖν τινί τινος, — um etwas weinen, κλαίειν* τι, — sich um Jem. verdient machen, ὠφελεῖν, εὐεργετεῖν τινα, — Verdienste um Jem. haben, πολλοῦ ἄξιον εἶναί τινι und ähnl., die unter den betreffenden Zeitwörtern nachzusehen sind. — Wie steht es um dich? πῶς ἔχεις*; — es ist eine herrliche Sache um die Tugend, καλὸν ἡ ἀρετή, — wie ist dir's ums Herz? πῶς ἔχεις* γνώμης; — es handelt sich um etwas, ὁ λόγος ἐστὶ περί τινος, — um etwas kämpfen, ὑπέρ τινος μάχεσθαι*, — um etwas streiten, ἀμφισβητεῖν* ὑπέρ u. περί τινος, — Jem. um etwas fragen, ἐπ-ερωτᾶν τινά τι, — Jem. um etwas bitten, δεῖσθαί* τινος δοῦναί τι. — Auch s. v. a. von, z. B. um eine Sache wissen, ἐπίστασθαί* τι. — Jem. um etwas bringen, d. i. ihn berauben, ἀπο-στερεῖν* τινά τι, παρα-κρούεσθαί* m. τινά τινι. — Jem. um etwas strafen, ζημιοῦν τινά τινι, — τιμᾶν τινί τινος. — Um etwas kommen, στερεῖσθαι*, ἀπο-στερεῖσθαί* τι pass., — ums Leben kommen, s. umkommen, — um uns ist's geschehen, ὀλώλαμεν*, — es ist Schade um ihn, ἄξιός ἐστι θρηνεῖσθαι pass. — 2) Conjunct. zur Bezeichnung einer Absicht, um zu mit dem infin., ὑπὲρ τοῦ c. infin., u. ἕνεκα τοῦ c. infin., auch zuweilen der bloße infin. mit τοῦ. — Bestimmter durch die Absichtspartikeln, ὅπως, ὡς, ἵνα mit dem conj. praes. oder aoristi, wenn ein Präsens, Perfectum oder Futurum vorangeht, oder mit dem optat., wenn ein Präteritum vorangeht. Nach ὅπως und ὡς folgt auch der indicat. futuri, nach histor. Tempp. auch der optat. futuri. Z. B. ich sage dies, um euch zu zeigen, λέγω* ταῦτα, ἵνα μάθητε*, ὅπως μαθήσεσθε*, — er sagte dies, um ihnen zu zeigen, εἶπε* ταῦτα, ἵνα μάθοιεν, ὅπως μαθήσονται* oder μαθήσοιντο*, — sie sagen, sie seien gekommen, um uns zu überführen, λέγουσιν* ἐλθεῖν*, ἵνα ἡμᾶς ἐλέγξειαν*. — Auch das partic. des fut. steht so, z. B. in den obigen Beispielen, λέγω* ταῦτα ὑμᾶς διδάξων*, — λέγουσιν* ἐλθεῖν* ἡμᾶς ἐλέγξοντες*, — oder die Absicht wird durch βούλομαι* bestimmt ausgesprochen, z. B. die Gesandten kamen zum Könige, um ihn zu überreden, οἱ πρέσβεις ἀφίκοντο* ὡς τὸν βασιλέα βουλόμενοι* πεῖσαι* αὐτόν. — Oft steht aber der bloße inf., z. B. er übergab ihn einem anderen Lehrer, um ihn zu unterrichten, παρέδωκεν αὐτὸν ἄλλῳ διδασκάλῳ παιδεύειν. — 3) Adv. um sein, s. v. a. vergangen sein, παρ-, δι-εληλυθέναι*, — oder οἴχεσθαι*, — oder s. v. a. ein Umweg sein, das ist weit um, μεγάλη ἡ περίοδος αὕτη, — um u. um, πέριξ, κύκλῳ, — πανταχόθεν, — vgl. das poet. ἀμφίς.

umackern, ἀροῦν*, — die Brache, νεοῦν.

Umackern, ἡ ἀροτρίασις, — ἡ νέωσις.

umändern, μετα-βάλλειν*, — μετα-ποιεῖν, — μεθ-αρμόζειν*, μετα-τιθέναι, μετ-αλλάττειν*, — sich umändern, μεθ-, auch ἐξ-ίστασθαι, — ἄλλον γίγνεσθαι*, ein anderer werden.

Umänderung, ἡ μεταβολή, — ἡ μετάλλαξις u. μεταλλαγή.

umarbeiten, 1) von neuem bearbeiten, μετα-ποιεῖν, μετα-πλάττειν*, — auch δια-σκευάζειν, von Büchern. — 2) so bearbeiten, daß das Unterste obenhin kommt, στρέφειν*, ἀνα-στρέφειν*, — auch ἀνα-σπᾶν*, ἀν-έλκειν*.

Umarbeitung, ἡ μεταποίησις, μετάπλασις, auch ἡ διασκευή, s. das Vor.

umarmen, περι-βάλλειν* τινά, — προς-πτύσσεσθαι m., — auch ἐν-αγκαλίζεσθαι m., wie κατ-

ἀσπάζεσθαί τινα, — περι-πλέκεσθαί* pass. τινι, — vgl. περι-φῦναι*.

Umarmung, ἡ περιβολή, ἡ περιπλοκή, — τὸ πρόςπτυγμα, ἄσπασμα, und ὁ ἀσπασμός, Begrüßung.

umbauen, 1) mit Gebäuden einschließen, περι-, auch παρ-οικοδομεῖν. — 2) anders bauen, μετ-οικοδομεῖν, — μετα-ποιεῖν.

umbehalten, z. B. den Mantel, ἔχειν* τὸ ἱμάτιον ἠμφιεσμένον*, — oder s. v. a. den Mantel nicht abnehmen, οὐ περι-αιρεῖσθαι* m. τὸ ἱμάτιον, οὐκ ἀποδύεσθαι*.

umbetten, μετα-κοιμίζειν.

Umbetten, ἡ μεθυπόστρωσις.

umbeugen, umbiegen, ἐπι-, κατα-κάμπτειν, — auch περι-κλᾶν*, — u. rückwärts, ἀνα-κάμπτειν, ἀνα-κλᾶν*, — auch καμπὴν ποιεῖσθαι m.

Umbiegung, ἡ ἐπικαμπή, ἐπίκαμψις, — rückwärts, ἀνάκαμψις, ἀνάκλασις.

umbilden, μετα-, auch ἀνα-πλάσσειν*, μετασχηματίζειν, μετα-μορφοῦν, — sich umbilden, die pass., — auch μετα-βάλλειν* εἰς ἄλλο εἶδος, — Jem. umbilden, erziehend, μετα-παιδεύειν, — das Umgebildete, τὸ ἀνάπλασμα.

Umbildung, ἡ μετάπλασις, ἀνάπλασις, — ὁ μετασχηματισμός, — ἡ μεταμόρφωσις, — od. der umgebildete Gegenstand selbst, τὸ ἀνάπλασμα.

umbinden, um etwas binden, περι-, auch δια- u. ἀνα-δεῖν*, — ἀνα-πλέκειν* τινί τι, — s. v. a. anders binden, μετα-δεῖν*.

umblasen, mit dem Athem, φυσῶντα ἀνα-τρέπειν*, — vom Winde, ἐπι-πνεύσαντα* ἀνα-τρέπειν*.

umblicken, περι-βλέπειν*.

umblöken, περι-μυκᾶσθαι.

umbrausen, περι-βρέμειν, — περι-κτυπεῖν.

umbrechen, ἀνα-, περι-κλᾶν*, — περι-θρύπτειν*, — auch καθ-αιρεῖν*.

umbrennen, περι-καίειν*.

umbringen, κατ-, δι-εργάζεσθαι* (augm.) m., — ἀν-, καθ-αιρεῖν*, — oder tödten, κτείνειν*, ἀποκτείνειν*, — σφάττειν*, ἀπο-σφάττειν*, — auch κατα-, δια-χρῆσθαι*, — vgl. tödten.

Umbringung, ἡ ἀναίρεσις, — ἡ σφαγή, — ὁ φόνος, s. tödten.

umdämmen, περι-χοῦν*, — περι-βάλλειν* χῶμά τινι, — auch εἰργνύναι χώματι.

umdampfen, περι-χεῖσθαι* pass.

umdecken, ein Dach, μετα-τιθέναι τὰς πλίνθους, — den Tisch, μετα-σκευάζειν.

umdonnern, περι-κτυπεῖν, περι-βρέμειν.

umdrängen, πέριξ oder κύκλῳ ἐπι-, ἐγ-κεῖσθαί* τινι, — περι-ίστασθαι (περι-στῆναι), — πανταχόθεν προς-πίπτειν* τινί.

umdrehen, ὑπο-, μετα-στρέφειν*, — auch ἀνα-, ἐπι-στρέφειν*, nach der entgegengesetzten Seite hin drehen, — sich umdrehen, die pass., — im Kreise drehen, περι-στρέφειν*, περι-άγειν*, — δινεῖν und περι-δινεῖν*, — sich umdrehen, περι-φέρεσθαι* pass.

Umdrehung, 1) nach der entgegengesetzten Richtung, ἡ ἀναστροφή, ὑποστροφή, auch ἐπιστροφή. — 2) um die Achse, ἡ περιστροφή, περιφορά.

umduften, περι-πνεῖν*, — umduftet sein, προςπνεύσεις ἔχειν*.

umdunkeln, συ-σκιάζειν, τί, — ἐπι-σκοτεῖν, τινί.

umfällen, κατα-κόπτειν* oder τέμνειν*.

umfärben, μετα-βάπτειν*, μετα-χρωννύναι.

umfahren, 1) trans. a) um etwas herumfahren, περι-ελαύνειν*, zu Wagen, — περι-πλεῖν*, zu Schiffe, τί oder περί τι. — b) durch Fahren umwerfen, ἀνα-τρέπειν* ἐλαύνοντα*. — 2) intrans. im Fahren einen Umweg machen, ἐλαύνοντα* πλανᾶσθαι pass., oder πολλὴν περίοδον ποιεῖσθαι m.

umfallen, συμ-, κατα-πίπτειν*, — von Bäumen, ἐκ-πίπτειν*, — von Sitzenden auch ἀνα-τρέπεσθαι* pass.

Umfallen, ἡ κατάπτωσις, καταφορά, — ἡ ἀνατροπή.

umfalten, περι-πτύσσειν τί τινι, auch περι-πλέκειν*.

Umfaltung, ἡ περιπτυχή.

Umfang, ἡ περίοδος, ὁ περίβολος, — ἡ περίμετρος, — ἡ περιφέρεια, auch περιοχή, — großer Umfang, ὁ ὄγκος, — etwas in seinem ganzen Umfang, d. i. ganz genau betrachten, καθ' ἕκαστον, ἀκριβέστατα θεωρεῖν. Vgl. Maaß, Größe, Menge, Zahl.

umfangen, περι-βάλλειν*, περι-λαμβάνειν*, vgl. umarmen, — der Schlaf umfängt mich, ὁ ὕπνος λαμβάνει* με.

umfangreich, s. groß.

umfassen, 1) in sich fassen, περι-λαμβάνειν*, περι- u. ἐμπερι-έχειν*, — von Maaßen, χωρεῖν*, — umfassende Kenntniß von etwas haben, ἐμπειρότατα ἔχειν* τινός, ἀκριβέστατα ἐπίστασθαί* τι, — ein Mann von umfassender Gelehrsamkeit, ἀνὴρ σοφώτατος, — τὴν παιδείαν βαθύς. — 2) s. v. a. umfangen, umarmen, w. m. s. — Jem. mit Liebe umfassen, ἀσπάζεσθαι m., — ἀμφ-αγαπάζειν τινά, poetisch.

umflattern, περι-πέτεσθαι*, — πτερυγίζειν περί τι.

umflechten, περι-πλέκειν* τί τινι.

Umflechtung, ἡ περιπλοκή.

umfliegen, περι-πέτεσθαι*.

umfließen, περιῤ-ῥεῖν* τι, — auch περι-κεχυμένον* εἶναί τινι.

umfluthen, περι-κυμαίνειν, τί, — oder περιῤῥεῖν*, τί.

umformen, μετα-πλάσσειν*, — μετα-μορφοῦν, — μετα-τυποῦν, — μετα-τιθέναι.

Umformung, ἡ μετάπλασις, μεταμόρφωσις, s. Umbildung.

Umfrage, halten, δι-ερωτᾶν, — πύστιν ποιεῖσθαι m., — oder δια-πυνθάνεσθαί* τινα.

umfriedigen, περι-φράσσειν.

Umfriedigung, ἡ περίφραξις, ὁ περιφραγμός, die Handlung, — τὸ περίφραγμα, die Sache.

umfüllen, μετεγ-χεῖν*.

umgähnen, ἀμφι-χάσκειν*.

umgänglich, φιλοπροςήγορος u. εὐπροςήγορος 2, — φιλάνθρωπος 2, — ὁμιλητικὸς πρός τινα, — ἐντευκτικός, — auch κοινός, — εὐσύμβολος 2, — umgängliches Wesen, s. das Folgd.

Umgänglichkeit, ἡ εὐπροςηγορία, φιλοπροςηγορία, — ἡ φιλανθρωπία, — ἡ κοινότης, ητος.

umgaffen, κεχηνότα* περι-βλέπειν*.

Umgang, 1) das Herumgehen, ἡ περίοδος, περιοδεία, — ἡ περιπόλησις, — einen Umgang halten, περι-οδεύειν, περι-πολεῖν, — περι-έρχεσθαι*, — ein feierlicher Umgang, ἡ πομπή, — einen solchen halten, πομπὴν πέμπειν*, ἄγειν*, τελεῖν*. — 2) gesellige Verbindung, ἡ ὁμιλία πρός τινα, — ἡ προσομιλία, —

ἡ συνήθεια, συνουσία, auch συναναστροφή, — vertrauter Umgang, ἡ οἰκειότης, ητος. — Umgang mit Jem. haben, χρῆσθαί* τινι, — ὁμιλεῖν, συν-ομιλεῖν oder συν-εῖναί τινι, — auch συναναστρέφεσθαί* pass. τινι, — vertrauten Umgang mit Jem. haben, οἰκείως δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — οἰκείῳ χρῆσθαί* τινι, — vielen, starken Umgang mit Jem. haben, πολλὰ συνεῖναί τινι, — συχνὰς τὰς συνουσίας ποιεῖσθαι πρός τινα. — Auch durch Verba umschrieben, z. B. durch langen Umgang mit mir wißt ihr, πολλὰ συνόντες μοι ἐπίστασθε*. — Die Leute, mit denen man umgeht, οἱ συνόντες, ὁμιλοῦντες, — οἱ συνήθεις, ἑταῖροι, — οἱ ὁμιληταί. — 3) Umgang haben, s. v. a. überhoben sein, oder vermeiden, ἀπο-φεύγειν*, — ich kann einer Sache nicht Umg. haben, ἀνάγκη ἐστί μοι c. inf., oder ἀδύνατόν ἐστί μοι φεύγειν* τι. Vgl. umhin.

umgarnen, περι-στοιχίζειν u. med.

umgaukeln, etwa περι-πέτεσθαι*.

umgeben, 1) Jem. etwas, z. B. einen Mantel, ἀμπίσχειν*, τινί τι, τινά τινι, — ἀμφι-εννύναι τινὰ ἱμάτιον, s. umhängen. — 2) Jem. mit etwas, περι-βάλλειν* τινί τι, — περι-στέλλειν* τινά τινι, bes. von Kleidern u. Schmuck, — die Stadt mit einer Mauer, τεῖχος περι-βάλλειν* τῇ πόλει, oder περι-τειχίζειν τὴν πόλιν, — mit einem Graben, περι-τιθέναι τάφρον πόλει, — περι-ταφρεύειν, — mit einem Zaun umgeben, περι-φραγνύναι, besser περι-φράττειν, — mit einem Walle, περι-χαρακοῦν, — mit Pallisaden, περι-σταυροῦν, — mit Soldaten, περι-ιστάναι στρατιώτας τινί, herumstellen, — es umgab ihn eine große Menge Menschen, πολλοὶ περι-έστησαν αὐτόν, — sich mit Leuten umgeben, περι-ίστασθαί (περι-στήσασθαι) τινας, — Jem. mit Menschen umgeben, zum Umgang, προς-άγειν* τινὶ ἀνθρώπους, — mit Menschen umgeben sein, ὁμιλεῖν ἀνθρώποις, — von Dingen, umgeben sein, περι-ειλῆφθαί* τινι. — S. v. a. ringsherum gehen, περι-έχειν*, auch περι-λαμβάνειν* τι.

Umgebung, 1) als Handlung, ἡ περιβολή, — ἡ κύκλωσις, od. durch die im Vor. aufgeführten Verba. — 2) was umherliegt, die umgebenden Gegenstände, τὰ περί τι, τὰ περικείμενα*, προςκείμενα*. — 3) die Begleiter, Anhänger, οἱ περί oder ἀμφί τινα, — οἱ σύν τινι, οἱ συνόντες τινί.

Umgegend, ἡ πέριξ γῆ, τὰ πέριξ, — τὰ περί τι, — τὰ περικείμενα*, auch προςκείμενα*.

umgehen, 1) trans. a) um etwas herumgehen, περι-έρχεσθαι*, περι-ιέναι, περι-πορεύεσθαι aor. p., — περι-οδεύειν, περι-πολεῖν. — b) s. v. a. vermeiden, φεύγειν*, δια-φεύγειν*, — ich kann etwas nicht umgehen, ἀνάγκη μοι. — 2) intrans. a) im geselligen Verkehr mit Jem. stehen, ὁμιλεῖν u. προς-ομιλεῖν τινι, auch συνανα-στρέφεσθαί* τινι, — oder πολλὰ συν-εῖναί τινι, — sehr vertraut mit Jem. umg., οἰκειότατα δια-κεῖσθαι* πρός τινα. — b) s. v. a. behandeln, begegnen, χρῆσθαί* τινι, und προς-φέρεσθαί* pass. τινι, mit adv., z. B. freundlich mit Jem. umgehen, φιλικῶς, πράως χρῆσθαί* τινι, — hart mit Jem. umgehen, χαλεπῶς, τραχέως προς-φέρεσθαί* τινι, vgl. behandeln. — c) mit etwas sich beschäftigen, ἔχειν* oder εἶναι περί oder ἀμφί τι, — ἐπι-τηδεύειν, πράττειν* τι, — δια-τρίβειν* περί τι, — mit etwas umzugehen wissen, ἐπίστασθαί* τι, od. ἐμπείρως ἔχειν* τινός, wie ἔμπειρον εἶναί τινος, etwas verstehen. — Mit etwas umgehen, s. v. a. etwas vorhaben, βουλεύεσθαί m. τι, — ἐπι-νοεῖν τι, — μηχανᾶσθαί m. τι, — auch ἐπι-χειρεῖν, ἐπι-τίθεσθαί m. τινι, — oder μέλλειν* c. inf. fut., — mit einer Reise umgehen, παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς εἰς πορείαν. — d) s. v. a. einen Umweg machen, περίοδον ποιεῖσθαι m., s. Umweg.

Umgehung, durch Verba.

umgekehrt, τοὐναντίον, τἀναντία, — ἔμπαλιν, τοὔμπαλιν, — bei mir ist es umgekehrt, ἐμοὶ ταῦτ' ἀνέστραπται*.

umgestalten, μετα-, auch ἀνα-μορφοῦν, — μετα-, auch ἀνα-πλάττειν*, — μετα-, auch παρα-σχηματίζειν, vgl. umbilden.

Umgestaltung, ἡ μεταμόρφωσις, ἀναμόρφωσις, — ἡ μετάπλασις, — übh. ἡ μεταβολή.

umgießen, 1) mit etwas rings begießen, poët. ἀμφι-χεῖν*, besser περι-χεῖν* τινί τι. — 2) anders gießen, Metall, ἀνα-χωνεύειν, μετα-χαλκεύειν, — Flüssigkeit in einen andern Behälter gießen, μετα-, μετεγ-χεῖν*, — μετ-αγγίζειν.

umgittern, περι-βάλλειν* τινὶ κιγκλίδα, — περι-φραγνύναι, besser περι-φράττειν, — auch περι-ειργνύναι.

umglänzen, περι-λάμπειν, — περι-αυγάζειν, — umglänzt, περι-φεγγής, auch περι-αυγής, ές.

umgraben, 1) um etwas herumgraben, z. B. um einen Baum, γυροῦν, vgl. γυρεύειν. — 2) die Erde mit dem Grabscheit bearbeiten, σκάπτειν*, ἀνα-σκάπτειν*, — vgl. λαχαίνειν u. ἀμφι-λαχαίνειν.

Umgraben, ἡ γύρωσις, s. die vor. Verba.

umgränzen, περι-ορίζειν.

Umgränzung, ὁ περιορισμός, ἡ περιόρισις.

umgreifen, περι- oder συλ-λαμβάνειν*.

umgrünen, θάλλειν* περί τι.

umgürten, περι-ζωννύναι, — auch ὑπο-ζωννύναι, — das Schwert, παρα-ζωννύναι, — sich umgürten, die med. dieser Verba, — das, womit man umgürtet ist, τὸ περίζωμα.

Umgürten, ἡ περίζωσις.

umhaben, ἀμπ-έχεσθαι*, — ἠμφιέσθαι* (perf. von ἀμφι-εννύναι), u. περι-βεβλῆσθαι* (perf. p. von περι-βάλλειν), — ἐν-δεδυκέναι, von ἐνδύεσθαι*.

umhacken, ἀνα-σκαλεύειν, mit der Hacke bearbeiten, — ringsum aufhacken, περι-σκάπτειν*, auch γυροῦν. — Auch s. v. a. umhauen, s. d. Wort.

umhängen, Jem. etwas oder Jem. mit etwas, περι-βάλλειν* τινί τι, — sich umhängen, das med., — etwas womit umhängen, s. v. a. verhüllen, περι-καλύπτειν, τί τινι.

umhallen, περι-ηχεῖν.

umhalsen, s. umarmen.

Umhang, τὸ περιπέτασμα, περικάλυμμα, — ἡ περιβολή.

umhangen sein, περικεκαλυμμένον εἶναι.

umhauen, κατα-κόπτειν*, auch simpl., z. B. Bäume, δένδρα κόπτειν* und ἐκ-κόπτειν* oder τέμνειν*.

Umhauung, ἡ κατακοπή.

umhägen, περι-φράττειν.

umher, πέριξ oder κύκλῳ, — meistens aber durch Zusammensetzungen mit der Präposition περί zu geben, oft auch διά, s. die folgdn Wörter u. vgl. herum.

umher bewegen, περι-άγειν*.

umher blicken, περι-βλέπειν*.

umher fahren, περι-ελαύνειν*, auf Wagen, — περι-πλεῖν*, auf Schiffen, — περι-φέρεσθαι*, übh. sich schnell umher bewegen.

umher fallen, δια-σπείρεσθαι* pass., wie δια-χεῖσθαι*.

umher fliegen, περι-πέτεσθαι*.

umher führen, περι-άγειν*, περι-ελαύνειν*.
umher gehen, περι-πατεῖν, — περι-έρχεσθαι*, — od. πλανᾶσθαι pass.
umher gießen, δια-χεῖν*.
umher hüpfen, περι-σκιρτᾶν.
umher jagen, περι-σοβεῖν, περι-διώκειν*, — intrans. δι- oder περι-έρχεσθαι* θηρῶντα*, περι-τρέχειν*.
umher irren, πλανᾶσθαι pass., wie περι-πλανᾶσθαι, — περι-φέρεσθαι* pass., — der viel umher irrt, πολυπλανής, ές.
umher kriechen, περι-έρπειν*.
umher lagern, sich, περι-καθίζεσθαι*, — umher gelagert sein, περι-καθῆσθαι*, — um etwas, τί.
umher laufen, περι-, δια-τρέχειν*, — περι-πλανᾶσθαι pass., — von Flüssigkeiten, διαῤῥεῖν*, δια-χεῖσθαι* pass.
umher liegen, περι-κεῖσθαι*, — ohne Ordnung, δι-εῤῥῖφθαι*.
umher reisen, περι-πορεύεσθαι aor. p.
umher reiten, περι-ιππεύειν.
umher rennen, δια-τρέχειν*, — περι-τρέχειν*.
umher rollen, περι-κυλινδεῖν*, — δια-κυλινδεῖν*, — intrans. die pass.
umher schicken, δια-πέμπειν*, — περι-πέμπειν*.
umher schleichen, λάθρᾳ περι-έρχεσθαι*.
umher schlendern, περι-πατεῖν.
umher schleppen, περι-έλκειν*, περι-σύρειν.
umher schwärmen, s. umher schweifen.
umher schweifen, περι-πλανᾶσθαι pass., — ἀλινδεῖσθαι, — umher schweifend, auch ἡ ῥεμβάς, άδος.
umher sehen, περι-βλέπειν*, — ängstlich umher sehen, παπταίνειν, δια-παπταίνειν.
umher spähen, δια-σκοπεῖν*, περι-σκοπεῖν*.
umher spaziren, περι-πατεῖν.
umher springen, δια-σκιρτᾶν.
umher spritzen, διαῤῥαίνειν, — intrans., das pass.
umher stehen, δι-ίστασθαι (δια-στῆναι), getrennt dastehen.
umher stolziren, περι-νοστεῖν.
umher streifen, πλανᾶσθαι pass.
umher tragen, περι-φέρειν*, — ein Gerücht, δια-διδόναι, δια-σπείρειν* λόγον, vgl. διαθρυλλεῖν.
umher treiben, περι-άγειν*, περι-ελαύνειν*, — sich umher treiben, ἀλινδεῖσθαι.
umher wälzen, περι-κυλίειν*, περι-κυλινδεῖν*.
umher wandeln, περι-πατεῖν.
umher wandern, περι-πορεύεσθαι d. p.
umher werfen, διαῤῥίπτειν*.
umher wohnen, περι-οικεῖν.
umher zerren, περι-έλκειν*, περι-σύρειν.
umher ziehen, περι-έλκειν*, — intr., περι-έρχεσθαι*.
umhin, nicht umhin können, durch οὐκ ἔσθ' ὅπως οὐ, z. B. ich kann nicht umhin es zu glauben, οὐκ ἔσθ' ὅπως οὐ πιστεύσω, oder πᾶσα ἀνάγκη μοι πιστεύειν.
umhüllen, περι-καλύπτειν, — ἀμφι-, κατα-καλύπτειν.
Umhüllung, ἡ περικαλυφή.
umhüpfen, περι-σκιρτᾶν τι, — oder σκιρτᾶν περί τι.
umjagen, δρόμῳ φέρεσθαι* pass. περί τι.
Umkehr, ἡ ἀναστροφή, — μεταστροφή, ὑποστροφή.
umkehren, 1) trans. στρέφειν*, — ἀνα-, ἐπι-, μετα-στρέφειν*, — ἀνα-τρέπειν*, bes. zerstören. — 2) sich umkehren, a) seine Richtung ändern, ἀνα-στρέφεσθαι* u. ὑπο-στρέφεσθαι* pass. — oder b) s. v. a. seine Gestalt verändern, μετα-βάλλειν*, — εἰς τοὐναντίον μεθ-ίστασθαι (μετα-στῆναι). — c) seine Gesinnung ändern, ἄλλον γίγνεσθαι*, ein Anderer werden, oder ἀλλοιοῦσθαι pass. τὴν γνώμην. — 3) intrans. ἀνα-, ἐπι-, ὑπο-στρέφεσθαι* pass., auch act., — zu etwas, ἐπαν-ιέναι (εἶμι) ἐπί τι. Vgl. auch bekehren.
Umkehrung, ἡ καταστροφή, ἀνατροπή.
umkippen, ἀνα-τρέπεσθαι* pass.
umklammern, eigtl. περι-λαμβάνειν* ταῖς χερσίν, — συμ-, περι-πλέκεσθαί* pass. τινι, — περι-, προς-πτύσσεσθαί pass. τινι, — übtr. bes. ἀντ-έχεσθαί* m. τινος.
umkleiden, 1) bekleiden, ἀμφι-εννύναι, περιαμπέχειν*, ἐν-δύειν* τινά τι, Jem. mit etwas, — περι-στέλλειν* τινά τινι, — περι-τιθέναι τινί τι. — 2) ein anderes Kleid anziehen, μεταμφι-εννύναι, μεταμπίσχειν*, μετεν-δύειν*, — sich umkleiden, die med. dieser Verba, auch μετα-σκευάζεσθαι m.
Umkleidung, 1) Bekleidung, ἡ περιβολή, περιστολή, oder s. Kleid. — 2) das Wechseln der Kleider, ἡ τῶν ἐσθήτων ἀλλαγή, oder durch die vor. Verba.
umknicken, περι-κλᾶν*, περι-θραύειν*, — intrans. die pass.
Umknicken, ἡ περίκλασις, περίθραυσις.
umkommen, ἀπ-όλλυσθαι, — δια-φθείρεσθαι* pass., — θνήσκειν*, sterben, wie τελευτᾶν, — oder pass., getödtet werden, ἀν-αιρεῖσθαι*, s. tödten u. vgl. φθίνειν, — in der Schlacht umkommen, auch πίπτειν* ἐν τῇ μάχῃ, fallen, — vor Durst umkommen, ἀφανισθῆναι* δίψει, — vor Hunger umkommen, ἀπ-όλλυσθαι, auch ἀπ-εσκληκέναι* λιμῷ, — nichts umkommen lassen, οὐδὲν προ-ίεσθαι m. oder ἀπο-βάλλειν*.
Umkommen, ὁ ὄλεθρος, — ἡ διαφθορά.
umkränzen, στεφανοῦν, u. περι-στεφανοῦν, — περι-στέφειν, — περι-τιθέναι στέφανόν τινι, — auch ἀνα-δεῖν* κεφαλήν, — umkränzt, περιστεφής, ές.
Umkreis, ἡ περίοδος, — ὁ κύκλος, — im Umkreise, κύκλῳ, vgl. Umgegend.
umkreisen, 1) intrans. ἐπανα-κυκλοῦσθαι pass., besser ἐπανα-κυκλεῖσθαι pass. — 2) trans. κυκλοῦν, κύκλῳ περι-λαμβάνειν*.
Umkreisung, ἡ ἐπανακύκλησις.
umkriechen, περι-έρπειν*, u. ἕρπειν* περί τι.
umkrümmen, ἀπ-αγκυλοῦν, — ἀνα-, ἐπι- u. περι-κάμπτειν.
umladen, μετα-τιθέναι oder μετα-σκευάζεσθαι τὸν φόρτον.
umlärmen, περι-ψοφεῖν, — vgl. περι-κωμάζειν.
umlagern, περικαθ-έζεσθαι*, περικαθ-ῆσθαι*, u. περι-κυκλοῦσθαι m., — eine Stadt, s. v. a. belagern, πολιορκεῖν. — Uebtr. ἐπι-κεῖσθαί* τινι, — auch πιέζειν, bedrängen.
Umlagerung, ἡ περικύκλωσις, — ἡ πολιορκία, Belagerung.
Umlauf, ἡ περίοδος, — ὁ περίδρομος, ἡ περιδρομή, — der Umlauf der Sonne, ἡ τοῦ ἡλίου περιφορά. — Ein Gerücht in Umlauf bringen, δια-διδόναι, δια-σπείρειν*, δια-θρυλλεῖν λόγον, — es ist im Umlauf, εἰς πάντας διέσπαρται*, διατεθρύλληται.
umlaufen, 1) trans. τρέχειν* περί τι, περι-τρέχειν* τι. — S. v. a. niederrennen, κατα-τρέχοντα*.

ἐπι-δραμόντα* ἀνα-τρέπειν*, κατα βάλλειν*. — 2) intrans. περι-φέρεσθαι* pass., — von Gerüchten, δια-διδόσθαι, — δια-σπείρεσθαι* pass., wie δια-θρυλλεῖσθαι.

Umlaut, etwa: ὁ μετασχηματισμὸς τοῦ φωνήεντος, — τὸ μετασχηματισθὲν φωνῆεν.

umlegen, 1) ein Gewand, περι-βάλλειν*, auch περι-τιθέναι τινί τι, — sich, med., vgl. umkleiden. — 2) einen stehenden Körper, κάμπτειν, κλίνειν*, — s. v. a. umbiegen, ἀνα-, ἐπι-κάμπτειν. — 3) anders legen, μετα-τιθέναι, μετα-τάττειν.

umlenken, 1) trans. das Pferd, ἀνα-κάμπτειν, ὑπο-στρέφειν*, auch übtr. — 2) intrans. die pass., s. umkehren.

Umlenkung, ἡ ὑποστροφή, — ἡ ἀνάκαμψις, oder durch die vor. Verba.

umleuchten, περι-λάμπειν, auch περι-αυγάζειν, — umleuchtet, περιαυγής oder περιφεγγής, ές.

umliegend, περικείμενος*, — ὁ, ἡ, τὸ πέριξ, — auch προςκείμενος*, anliegend.

umlodern, περι-φλέγειν.

ummachen, περι-τιθέναι.

ummalen, ὑπο-γράφειν*, mit Farbe umgeben, — μετα-γράφειν*, anders malen, — κύκλῳ γραφαῖς ποικίλλειν, mit Gemälden umgeben.

ummauern, περι-τειχίζειν τι, od. τεῖχος περι-βάλλειν* τινί, auch τείχει περι-λαμβάνειν* τι, — der ummauerte Ort, τὸ περιτείχισμα.

Ummauerung, ὁ περιτειχισμός, ἡ περιτείχισις, die Handlung, — τὸ περιτείχισμα, der Ort.

ummodeln, μεταῤ-ῥυθμίζειν.

ummünzen, μετα-κόπτειν* νόμισμα.

umnachten, συ-σκιάζειν τι.

umnähen, περιῤ-ῥάπτειν* τί τινι.

umnagen, περι-τρώγειν*.

umnebeln, ἐπι-νεφεῖν, — ἐπι-σκοτίζειν τι, ἐπι-σκοτεῖν τινι, — ἐπι-σκιάζειν τι.

umnehmen, den Mantel, περι-βάλλεσθαι* m. τὸ ἱμάτιον, — ἀμφι-έννυσθαί τι.

umordnen, μετα-κοσμεῖν.

Umordnung, ἡ μετακόσμησις.

umpacken, μετα-σκευάζειν, μετα-τιθέναι.

umpanzern, θωρακίζειν, ἐπι-θωρακίζειν, — sich umpanzern, med., auch ἐν-δύεσθαι* θώρακα.

umpfählen, περι-χαρακοῦν, auch simpl., περι-σταυροῦν.

umpflanzen, an einen andern Ort hinpflanzen, μετα-φυτεύειν, auch μετα-μοσχεύειν, — um etwas herum pflanzen, περι-φυτεύειν oder περι-λαμβάνειν* φυτοῖς.

umpflügen, ἀροῦν*, s. umackern.

umpfropfen, μετεγ-κεντρίζειν.

umprägen, μετα-χαράσσειν, μετα-κόπτειν* νόμισμα.

umquartieren, μετα-σκηνοῦν.

Umquartierung, etwa ἡ μετασκήνωσις.

umrändern, κρασπεδοῦν, — περι-χειλοῦν.

umranken, περι-ελίσσειν*, etwas mit etwas, τινί τι, — = sich um etwas her ranken, pass., τινί oder περί τι.

umrauschen, περι-ψοφεῖν, — περι-κλύζειν, — περι-ηχεῖν, περι-βρέμειν, — umrauschend, vom Meere, poët. περιβρύχιος 2, — vom Meere umrauscht, ἀλίκτυπος 2 poet.

umreisen, περι-οδεύειν, περι-πορεύεσθαι aor. p. — S. v. a. einen Umweg auf der Reise machen, πλανᾶσθαι pass.

umreißen, καθ-αιρεῖν*, κατα-σκάπτειν*, — κατα-βάλλειν*, niederwerfen.

umreiten, 1) herumreiten, περι-ιππεύειν, ἐλαύνειν* περί τι. — 2) zu Pferde überrennen, ἀνα-τρέπειν* τινὰ ἐλαύνοντα* τῷ ἵππῳ. — 3) intrans. zu Pferde einen Umweg machen, περίοδον ποιεῖσθαι m., πλανᾶσθαι pass. ἐλαύνοντα*.

umrennen, ἀνα-τρέπειν* oder κατα-βάλλειν* τρέχοντα*. — S. v. a. um etwas herum rennen, περι-τρέχειν* τι.

umringen, περι-κυκλοῦν τινα, — περι-ίστασθαί (περι-στῆναι) τινα, — die Feinde, κυκλοῦσθαι m. τοὺς πολεμίους, — mit etwas, περι-λαμβάνειν* τί τινι, — eine Stadt, περικαθ-ῆσθαι*, κυκλοῦσθαι m. πόλιν, — von Gefahren umringt sein, ἐν κινδύνοις εἶναι.

Umringung, ἡ κύκλωσις, περικύκλωσις.

Umriß, ἡ διαγραφή, und τὸ διάγραμμα, — ἡ περιγραφή, ὑπογραφή, — ἡ σκιαγραφία, Entwurf, wie τὸ σκιαγράφημα, — auch ἡ ἰχνογραφία, — ὁ τύπος, — einen Umriß von etwas entwerfen, δια-, ὑπο-γράφειν*, — σκιαγραφεῖν, — auch τύπῳ λαμβάνειν* τι.

umrühren, κυκᾶν u. δια-κυκᾶν, — τορυνᾶν.

Umrühren, ἡ κύκησις.

umrütteln, δια-, συσ-σείειν*.

umsäuseln, περι-ψιθυρίζειν.

umsatteln, 1) trans. ein Pferd, μετα-σκευάζειν ἵππον. — 2) intrans. eine andere Lebensart ergreifen, μετ-αλλάττειν* τὸ ἐπιτήδευμα, ἄλλην τέχνην αἱρεῖσθαι* m.

Umsattelung, ἡ μετασκευὴ ἵππου.

Umsatz, ἡ ἀμοιβή, ἀνταλλαγή.

umsausen, περι-ψοφεῖν.

umschaben, περι-ξεῖν* u. περι-ξύειν*.

umschälen, περι-λέπειν, περι-λεπίζειν.

umschaffen, μετα- u. ἀνα-πλάττειν* τι, — Sp. μετα-γεννᾶν, — μετα-βάλλειν*, — μετα-μορφοῦν, — μεταῤ-ῥυθμίζειν.

Umschaffung, ἡ μετάπλασις, — μεταμόρφωσις, μεταῤῥύθμισις.

umschallen, περι-ηχεῖν, περι-κτυπεῖν.

umschanzen, περι-χαρακοῦν, — χοῦν* χῶμα περί τι, — auch περι-τειχίζειν, — περι-σταυροῦν.

Umschanzung, ἡ περιτείχισις, ὁ περιτειχισμός, die Handlung, — τὸ περιτείχισμα, der Ort.

umscharren, ἀνα-σκαλεύειν, — σκαριφᾶσθαι m.

umschatten, περι-, συ-, ἐπι-σκιάζειν, — umschattet, σύσκιος, ἐπίσκιος 2, — ein umschatteter Ort, τὸ συσκίασμα.

Umschattung, ὁ περισκιασμός, ὁ συσκιασμός.

umschauen, sich, περι-βλέπειν*, — περι-σκοπεῖν* u. περι-σκέπτεσθαι*.

umschaufeln, περι-σκάπτειν*.

umscheeren, περι-ξυρεῖν.

umscheinen, περι-λάμπειν, — auch περι-αυγάζειν.

umschienen, κνημῖδας περι-βάλλειν* τινί, — sich umschienen, med.

umschießen, κατα-βάλλειν* (τοξεύμασιν od. βαλόντα*), — κατα-τοξεύειν, mit dem Bogen.

umschiffen, περι-πλεῖν*, — von einem Orte aus, ἐκπερι-πλεῖν*, — umschr. πλέοντα* περι-έρχεσθαι*.

Umschiffung, ὁ περίπλους.

Umschlag, 1) an einem Kleide, τὸ παταγεῖον. — 2) Hülle um einen Gegenstand, τὸ περικάλυμμα, κά-

λυμμα, τὸ ἔλυτρον. — 3) auf kranke Theile, ein feuchter Umschlag, ἡ ἐμβροχή, τὸ ἔμβρεγμα, — ein warmer Umschlag, τὸ θέρμασμα, — ein erweichender Umschlag, τὸ χλίασμα, — kalter Umschlag, τὸ ψῦγμα. — 4) eine entscheidende Veränderung, ἡ καταστροφή, μεταβολή.

umschlagen, 1) intrans. plötzlich umfallen, κατα-, συμ-πίπτειν*, ἀνα-τρέπεσθαι* pass., — eine andere Richtung nehmen, εἰς τοὐναντίον κατα-στῆναι, — μετα-πίπτειν*. — Uebh. sich verändern, bes. zum Schlechteren, μετα-βάλλειν* ἐπὶ τὸ χεῖρον, — ἐκ-τρέπεσθαι* pass., auch ἐξ-ίστασθαι (ἐκ-στῆναι), — umgeschlagener Wein, ὁ οἶνος ὁ ἐκτροπίας, auch ἐξεστηκώς. — 2) trans. περι-άπτειν, περι-πτύσσειν τί τινι, περι-τιθέναι, vgl. Umschlag. — s. v. a. durch Schlagen umwerfen, ἀνα-τρέπειν* τι, — umwenden, κλίνειν*, μετα-κλίνειν*, — ein Blatt, ἀν-ελίσσειν* (augm.), — Geld, μετα-κόπτειν* νόμισμα.

umschleichen, περι-έρπειν* (augm.), — λάθρᾳ ὑπ-έρχεσθαι*.

umschleiern, περι-, ἀμφι-καλύπτειν.

umschließen, περι-κυκλοῦν, — περι-κλείειν*, — περι-ειργνύναι, vgl. umfassen.

Umschließung, ἡ περικύκλωσις, — περιβολή, s. die vor. Verba.

umschlingen, etwas mit etwas, περι-πτύσσειν, περι-πλέκειν*, τινί τι, — περι-ελίσσειν* (augm.), — Jem., περι-πτύσσεσθαί m. τινα, περι- u. συμ-πλέκεσθαί* pass. τινι.

umschmeißen, ἀνα-τρέπειν*.

umschmelzen, ἀνα-χωνεύειν.

umschmieden, μετα-χαλκεύειν.

Umschmiedung, ἡ μεταχάλκευσις.

umschmieren, περι-αλείφειν* (redupl.), — περι-χρίειν*.

umschnallen, περι-, auch ἐπι-πορπᾶσθαι m., — περι-ζώννυσθαι m.

umschneiden, περι-τέμνειν*, περι-κόπτειν*.

Umschneidung, ἡ περιτομή.

umschnüren, περι-σφίγγειν*, — περι-πτύσσειν.

umschränken, περι-ειργνύναι, περι-ορίζειν, περι-γράφειν*.

Umschränkung, ὁ περιορισμός, — ἡ περιγραφή.

umschreiben, 1) anderes schreiben, μετα-γράφειν*. — 2) um etwas herum schreiben, περι-γράφειν*. — 3) einen Umriß machen, δια-, ὑπο-γράφειν*. — 4) erläutern, durch mehrere Worte ausdrücken, μετα- u. παρα-φράζειν.

Umschreibung, das Ausdrücken durch mehrere Worte, ἡ μετάφρασις, παράφρασις.

umschreiten, ἀμφι-βαίνειν*, — mit ausgespreizten Beinen, περι-πλίσσεσθαί m. τι, — δια-βαίνειν* περί τι.

Umschrift, τὸ περιγεγραμμένον*, ἡ περιγραφή.

umschürzen, περι-, auch δια-ζωννύναι τινά τι, Jem. mit etwas, — sich mit etwas umschürzen, περι-ζώννυσθαί m. τι.

umschütteln, δια-, συσ-, auch ἀνα-σείειν*, — δια-τινάσσειν.

umschütten, 1) rings mit etwas umschütten, περι-χεῖν*, περι-χοῦν* τί τινι. — 2) in ein anderes Gefäß schütten, μετεγ-χεῖν* τι εἰς ἄλλο ἀγγεῖον. — 3) s. v. a. verschütten, ausgießen, ἐκ-χεῖν*, — od. ἀνα-τρέπειν*, umwerfen.

umschwärmen, περι-κωμάζειν τι.

umschweben, περι-πέτεσθαί* τι, — auch συν-έπεσθαί* τινι, — es umschweben uns Gefahren, περι-ίστανται ἡμᾶς κίνδυνοι, auch συν-εχόμεθα* pass. κινδύνοις.

Umschweif, ἡ περίοδος, περιπλάνησις, — bes. übtr. Umschweife machen, πλανᾶσθαι pass., und περι-πλανᾶσθαι, — auch περι-άγειν*, — ohne Umschweife reden, οὐδὲν ὑποστειλάμενον* oder ἁπλῶς εἰπεῖν*.

umschweifen, περι-πλανᾶσθαί pass. τι, auch simpl., περί τι.

umschwimmen, περι-νήχεσθαι m.

umschwingen, περι-δονεῖν.

umschwirren, περι-βομβεῖν, — ἀμφιπερι-τρίζειν*.

Umschwung, ἡ περιφορά.

umsegeln, περι-πλεῖν*, s. umschiffen.

umsehen, sich, 1) rückwärts sehen, μετα- oder ἐπι-στρέφεσθαι* pass., — ohne sich umzusehen, ἀμεταστρεπτί. — 2) umher blicken, περι-βλέπειν*, — περι-σκοπεῖν* u. περι-σκέπτεσθαι* m., — auch δια-θεᾶσθαι m., vgl. δι-αθρεῖν. — sich nach etwas umsehen, περι-βλέπειν* τι, — vgl. auch παπταίνειν, — ποθεῖν* τι, vermissen, — sich nach fremder Hülfe umsehen, σκοπεῖν* ἄλλοθεν βοήθειαν, — sich in etwas umgesehen haben, d. h. darin bewandert sein, ἐμπείρως ἔχειν* τινός, — auch ἐπ-αΐειν* περί τινος.

Umsehen, ἡ περίβλεψις, — η θέα, Beschauen. — S. d. vor. Verba.

umsetzen, μετα-τιθέναι, μεθ-ιστάναι, — μετα-τάττειν, anders setzen und ordnen. — vgl. μετα-κινεῖν, auch μετα-φέρειν*. — Seine Richtung ändern, μετα-πίπτειν*, — μεθ-ίστασθαι (μετα-στῆναι), — στρέφεσθαι* und τρέπεσθαι* pass. — S. v. a. umtauschen, ἀντ-αλλάττειν*, ἀντικατ-αλλάττεσθαί* m. τί τινος, — ἀμείβειν u. δι-αμείβειν. — Etwas mit etwas umsetzen, s. v. a. besetzen, περι-λαμβάνειν* τί τινι.

Umsetzen, Umsetzung, ἡ μετάθεσις, — μεταβολή, vgl. Umsatz.

umseufzen, περι-στενάζειν u. περι-στένειν.

Umsichgreifen, ἡ αὔξη, αὔξησις, — von Feuer, Geschwüren und dgl., ἡ νομή, ἐπινομή.

Umsicht, ἡ εὐλάβεια, Vorsichtigkeit, — ἡ πρόνοια, εὐβουλία, — ἡ σύνεσις.

umsichtig, εὐλαβής, ές, vorsichtig, — συνετός.

Umsichtigkeit, = Umsicht.

umsiedeln, μετ-οικίζειν, trans., — intrans., das passiv. und μετ-οικεῖν.

Umsiedeln, Umsiedelung, ὁ μετοικισμός.

umsinken, κατα-πίπτειν*, κατα-φέρεσθαι* pass., — ὀλισθαίνειν*, ausgleiten.

Umsinken, ἡ κατάπτωσις, — ὄλισθησις.

umsonst, 1) ohne Bezahlung, προῖκα, — ἀμισθί, — δωρεάν, geschenksweise, z. B. Jem. umsonst unterrichten, ἀμισθὶ διδάσκειν* τινά. — 2) ohne Erfolg, vergeblich, μάτην, — ἄλλως, τὴν ἄλλως, — od. διακενῆς, — umsonst arbeiten, sich abmühen, ἀνόνητα πονεῖν, — auch durch κενός, z. B. umsonst sind unsere Anstrengungen, κενοὶ οἱ πόνοι. — 3) ohne Grund, εἰκῆ, — ἐκ τοῦ περιόντος. — Vgl. οὐκ ἐτός.

umspannen, 1) anders spannen, μετα-ζευγνύναι. — 2) mit ausgestreckter Hand umfassen, περι-λαμβάνειν*. — 3) über etwas ausspannen, περι-τείνειν* τινί τι.

Umspannung, 1) durch μετα-ζευγνύναι. — 2) ἡ περίληψις. — 3) ἡ περίτασις, s. das Vor.

umspinnen, περι-πλέκειν*, umflechten.

umspringen, περι-σκιρτᾶν τι, σκιρτᾶν περί τι. — S. v. als kurz mit Jem. verfahren, κατ-εργάζεσθαί*

τινα διὰ βραχέων. — = plötzlich seine Richtung ändern, μετα-πίπτειν*.

umspülen, περι-κλύζειν τι.

umständlich, 1) genau, ἀκριβής, ές, — eine Sache umständlich erzählen, διεξ-έρχεσθαι* καθ' ἓν ἕκαστον, — διεξ-ηγεῖσθαι m., vgl. ausführlich. — 2) weitläufig, Umstände machend, περίεργος 2, — u. von Sachen, περιττός, — im Reden, περιττολόγος 2, — das ist zu umständlich, πολὺ ἂν ἔργον εἴη.

Umständlichkeit, 1) Genauigkeit, ἡ ἀκρίβεια. — 2) Weitschweifigkeit, ἡ περιεργία, — Umständlichkeit im Reden, ἡ περιττολογία.

Umstand, τὸ πρᾶγμα, — ἡ κατάστασις, Zustand, — auch ἡ περίστασις. — Gew. nicht zu übersetzen, — dazu kommt noch der Umstand, daß, πρὸς δὲ τούτοις καί, — die gegenwärtigen Umstände, τὰ παρόντα, τὰ καθεστῶτα, — die Umstände Jemandes, τὰ περί τινα, — τά τινος, — so wie die Umstände es fügen, ἐκ τῶν ἐνόντων, — nach den Umständen, ἐκ τοῦ παρατυχόντος*, — unter diesen Umständen, bei so bewandten Umständen, τούτων οὕτως ἐχόντων*, — so gut es meine Umstände erlauben, κατὰ τὴν ἐμὴν δύναμιν, — glückliche Umstände, ἡ εὐπραγία, — schlechte Umstände, αἱ συμφοραί, τὰ δεινά, — in guten Umständen sein, εὖ πράττειν*, εὐπορεῖν, εὐπραγεῖν, auch εὐθηνεῖν, — καλῇ τῇ τύχῃ χρῆσθαι*, — sich in schlechten Umst. befinden, ἐν δεινοῖς εἶναι, — δυστυχεῖν, — συμφοραῖς χρῆσθαι*, — auch κακοθηνεῖν, — sich in denselben Umständen mit Jem. befinden, ταὐτὰ πεπονθέναι* τινί, — dringende Umstände, τὰ ἀναγκαῖα. — S. v. a. Weitläufigkeiten, z. B. viele Umstände machen, περι-εργάζεσθαι* m. (augm.), — προ-φασίζεσθαι m., oder ὀκνεῖν, zögern, — vgl. auch ἀκκίζεσθαι m., θρύπτεσθαι, sich zieren. — Ohne Umstände, d. i. ohne Weitläufigkeiten, ἀπεριέργως, — ῥᾳδίως, leicht, — προθύμως, bereitwillig, — ἑτοίμως, — οὐδὲν προφασιζόμενος, — oder συντόμως, kurz, — ein Mann ohne Umstände, ἁπλοῦς.

umstechen, s. umgraben.

umstecken, mit Nadeln an sich befestigen, ἐπι-πορπᾶσθαι m., — um etwas herumstecken, περι-λαμβάνειν* τί τινι, — περι-τιθέναι τί τινι.

umstehen, περι-ίστασθαι (περι-στῆναι), — die Umstehenden, οἱ περιεστῶτες, oder bloß οἱ παρόντες, die Anwesenden.

umstellen, 1) herumstellen, περι-ιστάναι τί τινι oder ἱστάναι τι περί τι, — περι-τιθέναι, — κυκλοῦν, — mit Netzen, περι-στοιχίζειν u. med. — 2) versetzen, μετα-τιθέναι, μετα-τάττειν, — μεθ-ιστάναι, — die Buchstaben eines Wortes, ἀνα-γραμματίζειν.

Umstellung, 1) das Umgeben, ἡ περίληψις, κύκλωσις. — 2) Versetzung, ἡ μετάθεσις, μετάταξις. — In der Syntax, τὸ ὑπέρβατον.

umstimmen, μεθ-αρμόζειν*, — übtr. μετα-πείθειν*, auch ἀνα-πείθειν*, — umgestimmt sein, auch ἠλλοιῶσθαι (pass.) τὴν γνώμην, — μετα-γνῶναι*.

Umstimmung, 1) activ. ἡ μεθάρμοσις, ἀλλοίωσις. — 2) intrans. ἡ μεταβολή, s. die vor. Verba.

umstören, ἀνα-ταράττειν, — ἀνα-τυρβάζειν.

umstoßen, ἀνα-τρέπειν*, — κατα-βάλλειν*, niederwerfen, — ein Gesetz u. dgl., d. i. für ungültig erklären, ἄκυρον ποιεῖν, ἀκυροῦν, ἀθετεῖν, — od. κατα-λύειν.

Umstoßung, ἡ ἀνατροπή, — übtr. ἡ ἀκύρωσις, κατάλυσις, ἀθέτησις. S. die vor. Verba.

umstrahlen, περι-λάμπειν, — περι-αυγάζειν.

umstreichen, περι-αλείφειν* (redupl.), — περι-χρίειν*.

umstreuen, περι-πάσσειν*.

umstricken, περι-πλέκειν* τί τινι, vgl. umgarnen.

Umstrickung, ἡ περιπλοκή.

umströmen, περιῤ-ῥεῖν*.

Umströmung, ἡ περιῤῥοή.

umstülpen, ἀνα-στρέφειν*.

umstürmen, περι-μάχεσθαι*, — περι-μυκᾶσθαι m., — περι-τρέχειν*.

umstürzen, 1) trans. ἀνα-τρέπειν*, — κατα-βάλλειν*, κατα-στρέφειν*, — ἀν- u. καθ-αιρεῖν*, — übtr. bes. die bestehende Ordnung, die Staatsverfassung, κατα-λύειν τὴν πολιτείαν. — 2) intrans. κατα-, συμ-πίπτειν*, — κατα-φέρεσθαι* pass., oder die pass. der obigen Verba.

Umsturz, 1) trans. ἡ ἀνατροπή, ἡ καθαίρεσις, κατάλυσις, s. das Vor. — 2) intrans. ἡ κατάπτωσις, σύμπτωσις, καταφορά, — τὸ ἐρείπιον.

umsuchen, δι-, ἐξ-ερευνᾶν.

umsummen, περι-βομβεῖν, — ἀμφιπερι-τρίζειν*.

umtanzen, περι-χορεύειν τι, oder χορεύειν περί τι.

umtaufen, s. v. a. einen anderen Namen geben, μετονομάζειν.

Umtausch, ἡ ἀμοιβή, — ἡ ἀλλαγή, ἀνταλλαγή, μεταλλαγή, — vgl. auch μετάληψις.

umtauschen, ἀλλάττεσθαι* m., ἀντ- u. ἀντικαταλλάττεσθαι* τί τινος, ἀμείβειν u. med.

umthun, 1) umwerfen, z. B. einen Mantel, περιβάλλειν* τινὶ ἱμάτιον, — ἀμφι-εννύναι τινὰ ἱμάτιον, — sich umthun, die med. — 2) sich nach etwas umthun, s. v. a. suchen, ζητεῖν, — σπουδάζειν* περί τι, — oder wonach streben, μετ-έρχεσθαι* τι, — διώκειν* τι fut. med.

umtoben, θορυβεῖν περί τι.

umtönen, περι-ηχεῖν.

umtosen, περι-ψοφεῖν, περι-κτυπεῖν, περι-βρέμειν.

umtreiben, περι-ελαύνειν*, περι-άγειν*.

umtreten, d. i. zu Boden treten, κατα-πατεῖν.

Umtrieb, ἡ περίοδος, ἡ περιαγωγή, — ὁ περίδρομος, Umlauf, — des Geldes, ἡ τῶν χρημάτων διάδοσις, — geheime Umtriebe im Staate, ὁ νεωτερισμός, — Umtriebe machen, νεωτερίζειν.

umwachen, περι-φυλάττειν.

umwachsen, περι-φύεσθαι* (περι-φῦναι) τινι.

umwälzen, περι-κυλίειν*, περι-κυλινδεῖν*, — auch περι-στρέφειν*, — die Staatsverfassung, κατα-λύειν oder ἀνα-τρέπειν* τὴν πολιτείαν, — νεωτερίζειν, — sich umwälzen, περι-φέρεσθαι* pass., wie περι-άγεσθαι*.

Umwälzung, ἡ περικύλισις, — ἡ ἀνακύκλησις, z. B. der Erde, τῆς γῆς, — der Staatsverfassung, ἡ τῆς πολιτείας καταστροφή, κατάλυσις od. ἀνατροπή.

umwandeln, περι-πολεῖν, — ἀμφι-βαίνειν*, herumgehen, — μεθ-ιστάναι, μετα-σχηματίζειν, umändern, — ἀλλοιοῦν, — μετα-βάλλειν*.

Umwandelung, ἡ μετασχημάτισις, ἀλλοίωσις, — ἡ μεταβολή.

umwandern, περι-πορεύεσθαι aor. p., — auch περι-νοστεῖν.

umweben, περι-, auch παρ-υφαίνειν.

umwechseln, 1) trans. ἀμείβειν u. med., — μεταμείβειν, — oder austauschen, ἀντικατ-αλλάττεσθαι* m. τί τινος. — 2) intrans. mit Jem. umwechseln, δια-

δέχεσθαί m. τινα, Jem. Nachfolger sein, — umwechselnd, auch ἐκ περιτροπῆς.

Umwechselung, ἡ μετάμειψις, besser ἡ ἀμοιβή, ἀλλαγή, μεταλλαγή, Umtausch, — ἡ διαδοχή, im intr. Sinn, die Nachfolge.

Umweg, ἡ περίοδος, — ἡ περιοδεία, — ὁ περίδρομος, ἡ περιδρομή, — auch ὁ ἑλιγμός, z. B. viele Umwege machen, πολλοὺς ἑλιγμοὺς πλανᾶσθαι pass., — oder μακρὰν κύκλῳ πορεύεσθαι aor. p., — mit Umwegen verbunden, περιοδεύσιμος 2.

umwehen, 1) περι-πνεῖν*, rings herum wehen, τί, um etwas. — 2) durch Wehen umwerfen, ἀνα-τρέπειν* ἐπιπνέοντα*, — umwehet, περίπνους 2.

umwenden, 1) trans. ἀνα- od. περι-τρέπειν*, das Oberste zum Untersten, — μετα-τρέπειν*, μετα-στρέφειν*, das Vordere nach hinten kehren, — im Kreise umwenden, περι-άγειν*, περι-στρέφειν*, — einen Wagen, κάμπτειν, ἐπι-κάμπτειν ἅρμα, — Blätter umwenden, παρ-ιέναι σελίδας, — übtr. παρα-, μεταπείθειν* τινά, — κάμπτειν τὴν ψυχήν τινος. — 2) intrans. u. refl. sich umwenden, s. v. a. umkehren, ἐπι-, ὑπο-, ἐπανα-στρέφεσθαι* pass. — Vgl. ἀνα-κρούεσθαι*.

Umwenden, Umwendung, ἡ ἐπίκαμψις, ἡ τροπή. — S. v. a. Umkehr, ἡ ἀναστροφή, ἐπιστροφή.

umwerfen, 1) transit. ἀνα-τρέπειν*, — σφάλλειν*, auch στρέφειν* τινά, — καθ-αιρεῖν*, zerstören, — κατα-βάλλειν*, niederwerfen, — einen Mantel, περι-βάλλεσθαι* m. ἱμάτιον. — 2) intrans. ἀνα-τρέπεσθαι* pass., — in der Rede, δια-ταράττεσθαι pass., δι-απορεῖσθαι dep. pass. μεταξὺ λέγοντα*.

Umwerfen, ἡ ἀνατροπή, s. die vor. Verba.

umwickeln, περι-ελίττειν* (augm.), auch περιειλεῖν*.

Umwickelung, ἡ περιέλιξις, auch περιείλησις.

umwinden, περι-πλέκειν* τί τινι, — auch περιελίττειν* (augm.), — ἀνα-δεῖν*.

Umwindung, ἡ περιπλοκή, oder durch die vor. Verba.

umwölken, συν-, ἐπι-νεφεῖν, — umwölkt, συννεφής, ές, — ἐπινέφελος 2, — umwölkt sein, συννενοφέναι*, ἐπινέφελον εἶναι, — der Himmel hat sich umwölkt, συν-νένοφεν*, — umwölkter Himmel, ἡ συννέφεια, — umwölkter Blick, βλέμμα συννεφές.

umwogen, περι-κυμαίνειν, περι-κλύζειν.

umwohnen, περι-οικεῖν.

Umwohner, die, οἱ περίοικοι.

umwühlen, ἀνα-σκαλεύειν.

Umwurf, ἡ περιβολή, — τὸ ἀναβόλαιον, vgl. κατάβλημα.

umzählen, ἀν-αριθμεῖν.

umzäunen, περι-φράττειν, auch περι-φραγνύναι, — περι-ειργνύναι, — umzäunt, περίφρακτος 2.

Umzäunung, 1) die Handlung, ὁ περιφραγμός, ἡ περίφραξις. — 2) der Zaun, τὸ περίφραγμα, auch ἡ περιφραγή u. τὸ περιφράκτισμα.

umzeichnen, περι-γράφειν*, — anders zeichnen, μετα-γράφειν*.

umziehen, 1) trans. s. v. a. die Kleidung wechseln, μετεν-δύειν* τινά τι, — sich umziehen, μετεν-δύεσθαι*, μεταμφι-έννυσθαι*, z. B. στολήν, — s. v. a. umreisen, περι-πορεύεσθαι aor. p., περι-ελαύνειν*, — etwas womit umziehen, περι-λαμβάνειν* τί τινι, περι-τείνειν* τινί τι, auch περι-βάλλειν* τινί τι, z. B. das Lager mit einem Graben umziehen, περι-βάλλειν*, περι-τείνειν* τάφρον τῷ στρατοπέδῳ, — die Stadt mit Mauern umziehen, περι-βάλλειν* τεῖχος τῷ ἄστει, περι-τειχίζειν τὸ ἄστυ, — der Himmel hat sich mit Wolken umzogen, συν-νένοφεν*, — s. v. a. umreißen durch Ziehen, καθ-αιρεῖν* oder καθ-έλκειν*. — 2) intr. seine Wohnung verändern, μετ-οικεῖν, μετοικίζεσθαι pass., auch μεταν-ίστασθαι m. u. intr. tempp.

Umziehen, Veränderung des Wohnortes, ἡ μετοίκησις, auch ὁ μετοικισμός, — ἡ μετανάστασις, — oder durch die Verba.

umzingeln, κυκλοῦν, ἐγ-, περι-κυκλοῦν, — συγ-κλείειν*, — eine Stadt umzingeln, περικαθίζεσθαι* πόλιν, oder πολιορκεῖν, belagern. — den Feind umzingeln, κύκλῳ περι-έρχεσθαι* τοὺς πολεμίους.

Umzingelung, ἡ κύκλωσις, ἐγ- u. περικύκλωσις, — einer Stadt, ἡ πολιορκία.

Umzug, s. Aufzug, Umziehen.

un= als Präfixum entspricht dem griech. α privativo, (ἀν-), — oft auch δυς-, bes. das Widrige bezeichnend.

unabänderlich, ἀμετάβλητος, ἀμετάθετος 2, oder durch Umschr. ἀεὶ ὁ αὐτός, s. unveränderlich.

Unabänderlichkeit, τὸ ἀμετακίνητον, — des Schicksals, τὸ ἀμήχανον τῆς τύχης.

unabgeklärt, ἀδιύλιστος 2.

unabgenutzt, ἀκέραιος 2, — ἀτριβής, ές.

unabgerichtet, ἀπαίδευτος 2, ἀτιθάσσευτος 2, — auch ἄγριος, wild.

unabgesondert, ἀχώριστος, ἀδιαχώριστος, ἄκριτος, ἀδιάκριτος, alle 2.

unabgetheilt, ἀδιαίρετος 2, ἀδιάστολος 2.

unabgewischt, ἄσμηκτος 2.

unabhängig, οὐδενὸς ὑπήκοος 2, — von Staaten gew. αὐτόνομος 2, — αὐτεξούσιος 2, — ἀνεπίτακτος 2, — ἀβασίλευτος 2, ohne König, — od. ἐλεύθερος, frei, — unabhängiger Staat, ἡ αὐτόπολις, — Bürger eines solchen, ὁ αὐτοπολίτης, — unabhängig sein, von Staaten, αὐτονομεῖσθαι* (ohne Aorist).

Unabhängigkeit, ἡ αὐτονομία, — ἡ αὐτεξουσιότης, ητος, besser τὸ αὐτεξούσιον, — τὸ ἀνυπήκοον, — auch ἡ ἐλευθερία, Freiheit, — oft umschr., z. B. seine Unabhängigkeit verlieren, παύεσθαι* αὐτόνομον ὄντα.

unablässig, ἀδιά- u. Sp. ἀπαράλειπτος 2, — ἀκατάπαυστος 2, — oder συνεχής, ές, (p. ἀζηχής, ές), — adv. ἀδιαλείπτως, — auch ἀπρίξ, z. B. ἔχεσθαι*, λαμβάνειν*, — od. ἀεί, συνεχῶς, — unablässig etwas thun, οὐδὲν παύεσθαι* ποιοῦντά τι, od. δια-τελεῖν*, auch δια-γίγνεσθαι*, — unablässig bitten, λιπαρεῖν oder ἐγ-κεῖσθαί* τινι δεόμενον*.

Unablässigkeit, ἡ συνέχεια, oder umschr.

unabsehbar, ἀπέραντος 2, — ἀμήχανος 2, — s. unendlich.

unabsetzbar, ἀδιάθετος 2, unverkäuflich, — ἀκατάπαυστος 2, von Beamten, aber mit ἀρχή, z. B. er ist unabsetzbar, ἀκατάπαυστος ἡ ἀρχὴ αὐτοῦ.

Unabsetzbarkeit, τὸ ἀδιάθετον, — τὸ ἀκατάπαυστον, s. Vor.

unabsichtlich, ἀπροβούλευτος 2, — ἀνεπιτήδευτος 2, ungekünstelt, — auch ἄτεχνος 2, — oder ἁπλοῦς, einfach, — der unabsichtlich etwas thut, ἄκων, ουσα, ον.

Unabsichtlichkeit, τὸ ἀπροβούλευτον u. s. w., s. Vor.

unabweisbar, ἄφυκτος 2, — ἀναγκαῖος.

unabwendbar, ἀπαράτρεπτος 2, — poët. ἄτρο

πος 2, — auch ἄφυκτος 2, dem man nicht entfliehen kann, auch umschr. ὃ οὐκ ἄν τις ἐκφύγοι*.

unachtsam, ἀπρόσεκτος 2, ἀφύλακτος 2, — ἀμελής, ές, — oder ὀλίγωρος 2, — u. ῥάθυμος 2, leichtsinnig, — unachtsam sein auf etwas, ἀμελῶς ἔχειν* περί τι, oder ἀμελεῖν, ὀλιγωρεῖν τινος, u. οὐ προςέχειν* τινί.

Unachtsamkeit, ἡ ἀπροσεξία, ἀνεπιστασία, — gew. ἡ ἀμέλεια, ἡ ὀλιγωρία und ὀλιγώρησις, auch ἡ ἀφυλαξία.

unadlig, ἀγεννής, ές.

unächt, κίβδηλος 2, ἀδόκιμος 2, — auch νόθος, ὑποβολιμαῖος, — vom Gelde auch παρακεκομμένος*, oder παράσημος 2, — von Schriften, ψευδεπίγραφος 2, fälschlich einem Verfasser zugeschrieben, — vom Zeug, in der Farbe unächt, durch ἐξίτηλος 2, z. B. dies Zeug ist in der Farbe unächt, τούτου τὸ χρῶμα ἐξίτηλον.

Unächtheit, ἡ κιβδηλεία, νοθεία, oder durch die neutra der adjectt.

unähnlich, ἀνόμοιος 2, — ἀπεμφερής, ές, — unähnlich sein, auch durch ἀπεοικέναι* τινί, — unähnlich machen, ἀνομοιοῦν.

Unähnlichkeit, τὸ ἀνόμοιον, — ἡ ἀνομοιότης, ητος.

unafficirbar, ἀπαθής, ές, von etwas, τινός.

unangebaut, ἔρημος 2, s. unbestellt.

unangebunden, ἄφετος 2.

unangefochten, ἀνενόχλητος, ἀναμφισβήτητος, ἀτάρακτος, sämmtl. 2, vgl. ἄθικτος, — auch ἀπαθής, ές, — Jem. unangefochten lassen, ἀφ-ιέναι τινά, χαίρειν* ἐᾶν* τινα, oder οὐκ ἀδικεῖν τινα, — unangefochten bleiben, κακὸν οὐδὲν πάσχειν*.

unangeklagt, ἀκατηγόρητος 2.

unangekleidet, ἀναμφίεστος, ἀνένδυτος 2, gew. γυμνός.

unangekündigt, ἀνεπάγγελτος, ἀκήρυκτος 2.

unangemeldet, ἀκατάγγελτος, auch αὐτεπάγγελτος 2.

unangemerkt, ἀπαρασήμαντος 2.

unangemessen, ἀνάρμοστος, ἀνεπιτήδειος 2, — auch ἄτοπος, ἄκαιρος 2, — unangemessen sein, auch ἀπεμ-φαίνειν*.

Unangemessenheit, τὸ ἀνάρμοστον, ἀνεπιτήδειον, — auch ἡ ἀναρμοστία, — ἡ ἀπέμφασις.

unangenehm, ἀηδής, ές, — ἄχαρις, ι, gen. ιτος, — auch ἀτερπής, ές, δυςχερής, ές, oder βαρύς, εῖα, ύ, lästig, — p. ἀποθύμιος, — vgl. auch λυπηρός, ἀνιαρός, πικρός, — etwas unangenehm finden, βαρέως φέρειν* τι, oder χαλεπαίνειν ἐπί τινι, — es ist mir unangenehm, ἄχθομαί* τινι, oder ἀνιᾷ μέ τι.

unangerührt, ἄψαυστος u. ἄθικτος 2, — etwas unangerührt lassen, οὐχ ἅπτεσθαί τινος m.

unangesagt, ἀνεπάγγελτος 2.

unangesehen, ἄδοξος, ἀδόκιμος, auch ἄτιμος, alle 2.

unangetastet, ἀκέραιος 2, s. unangerührt.

unangezündet, ἄκαυστος 2, vgl. ἄναπτος 2.

unangreifbar, ἄληπτος 2, vgl. ἄναπτος 2, — ἄψαυστος 2.

unannehmlich, ἀπρόσδεκτος u. ἀπαράδεκτος 2, — oder s. v. a. unangenehm, w. m. s.

Unannehmlichkeit, als Empfindung, ἡ ἀηδία, — als Sache, τὸ δυςχερές, ἀηδές, s. unangenehm, — oder als Eigenschaft einer Sache, ἡ δυςχέρεια, — Einem Unannehmlichkeiten machen, λύπην παρ-έχειν* τινί.

unansehnlich, der Größe oder äußeren Gestalt nach, μικρός, λεπτός, φαῦλος, ταπεινός, übh. unbedeutend, ἀτελής, s. auch unangesehen.

Unansehnlichkeit, ἡ μικρότης, φαυλότης, ητος, — ἡ εὐτέλεια, — ἀδοξία, s. das Vor.

unanständig, ἀπρεπής, ές, — ἀσχήμων, ον, auch κακοσχήμων, ον, — ἀπειρόκαλος 2, — αἰσχρός, häßlich, — sich unanständig betragen, ἀσχημονεῖν, — unanständiges Betragen, ἡ ἀσχημοσύνη.

Unanständigkeit, ἡ ἀσχημοσύνη, ἀπειροκαλία, ἀπρέπεια, — τὸ ἀπρεπές.

unanstößig, Sp. ἀπρόσκοπος, besser ἀνεπίληπτος, ἄμεμπτος, alle 2, — oder posit. ἐπιεικής, ές.

unantastbar, ἄψαυστος 2.

Unantastbarkeit, τὸ ἄψαυστον.

unanwendbar, ἀνεπιτήδειος 2, — auch ἄχρηστος 2, ἀνωφελής, ές, unnütz, — umschr. οὐ ἂν οὐδὲν ὄφελος ᾖ.

Unanwendbarkeit, ἡ ἀνεπιτηδειότης, ητος, ἡ ἀχρηστία, τὸ ἄχρηστον.

Unart, als Eigenschaft, ἡ ἀπειροκαλία, κακοτροπία, ἀσχημοσύνη, — als Sache, τὸ ἀπρεπές oder αἰσχρόν.

unartig, ἀπαίδευτος 2, ἄκομψος 2, κακότροπος 2, auch ἀπειρόκαλος 2, — ἄγροικος 2, bäurisch, — φορτικός, — unartig sein, ἀσχημονεῖν, vgl. ἀπειροκαλεύεσθαι med., — unartiges Betragen, ἡ ἀσχημοσύνη.

Unartigkeit, als Eigenschaft, ἡ ἀσχημοσύνη, ἀπαιδευσία, oder ἀγροικία, ἀπειροκαλία, — als Handlung, τὸ νεανίευμα, od. ἡ ὕβρις. — Unartigkeiten begehen, ἀσχημονεῖν, — ἀγροικεύεσθαι, νεανιεύεσθαι m.

unartikulirt, ἄναρθρος 2.

unaufgefordert, ἀπαράκλητος, ἀνεπίτακτος, oder αὐτεπάγγελτος, πρόθυμος, alle 2, — umschr. οὐδενὸς κελεύσαντος*, oder ἀφ' ἑαυτοῦ, von selbst.

unaufgeklärt, von einer Sache, ἄδηλος 2, unklar, — vom menschlichen Geiste, ἀπαίδευτος 2, oder umschr. οὐ μετέχων* παιδείας.

unaufgelöst, ἀδιάλυτος 2, — etwas unaufgelöst lassen, οὐ λύειν τι.

unaufgezeichnet, ἄγραφος 2.

unaufhaltbar, unaufhaltsam, ἀκατάσχετος, ἀκάθεκτος, ἀνεπίσχετος, auch ἀκατάπαυστος, ἀκώλυτος, — Angriff, ὁρμὴ ἀμετάκλητος, — von Begierden, ἀκόλαστος, alle 2.

unaufhörlich, ἀκατά- u. ἀδιά-παυστος, ἀκατάληκτος, ἀδιάλειπτος, (p. ἄληκτος), alle 2, od. συνεχής, ές, — adv. συνεχῶς oder ἀεί, — auch umschr. οὐδὲν ἐπισχών*, οὐδένα χρόνον διαλιπών*, — oder δια-τελεῖν* ποιοῦντά τι, unaufhörlich etwas thun.

unauflöslich, ἀδιά-, ἀκατά-, ἀναπό-λυτος 2, — unauflösliche Schwierigkeit, ἡ ἀμηχανία.

Unauflöslichkeit, τὸ ἀδιά- u. ἀκατά-λυτον, τὸ ἀδιάκριτον.

unaufmerksam, ἀπρόσεκτος u. ἀνεπίστατος 2, gew. umschr. οὐ προσέχων* τὸν νοῦν τινι.

Unaufmerksamkeit, ἡ ἀπροσεξία, ἀνεπιστασία, — auch ἡ μὴ πρόσεξις τοῦ νοῦ.

unaufschiebbar, ἀμέλλητος 2.

unausbleiblich, ἄφευκτος 2, besser ἄφυκτος 2, — oder ἀναγκαῖος, πεπρωμένος*, s. unvermeidlich.

unausdenkbar, ἀδύνατος 2 εὑρεῖν*.

unausforschlich, ἀνεξεύρετος, — ἀνεξέταστος, Sp. ἀδιεξέταστος, — ἀδιερεύνητος, vgl. ἀνεξερεύνητος, alle 2.

unausführbar, ἀτέλεστος, ἀνήνυτος, auch ἀμήχανος 2.

Unausführbarkeit, τὸ ἀνήνυτον, ἀμήχανον, — ἡ ἀμηχανία.

unausführlich, nicht ausgeführt, οὐκ ἀκριβής, ές, auch ἀσαφής, ές.

unausfüllbar, ἀνεκπλήρωτος 2.

unausgearbeitet, ἀνεξέργαστος 2.

unausgebildet, ἀτύπωτος, ἀδιάπλαστος 2.

unausgeforscht, ἀβασάνιστος, ἀδιερεύνητος 2.

unausgeführt, ἀτέλεστος 2, ἀτελής, ές, — auch ἄπρακτος 2.

unausgelöscht, ἀνεξάλειπτος 2.

unausgelöst, ἀναπόλυτος 2.

unausgemacht, ἄδηλος 2, — ἀσαφής, ές, auch ἀφανής, ές, — es ist noch unausgemacht, ἐν ἀφανεῖ ἔτι κεῖται*.

unausgepackt, πλήρης, ες, von Kisten u. dgl., — οὐκ ἐξαιρεθείς*, vom Inhalt.

unausgesetzt, ἀδιά- u. Sp. ἀπαρά-λειπτος 2, s. auch unaufhörlich.

unausgesöhnt, ἀδιάλλακτος 2.

unausgestattet, ἀνέκδοτος, auch ἄπροικος 2.

unausgesucht, ἀνέκλεκτος 2.

unausgetilgt, ἀνεξάλειπτος, ἀδιάφθαρτος, vgl. auch ἀνεξίτηλος, alle 2.

unausgetrocknet, ἀνεξίκμαστος 2.

unaushaltbar, ἀκαρτέρητος 2, — ἀνύποιστος 2.

unauslöschlich, ἄσβεστος, ἀνεξ- u. Sp. ἀναπάλειπτος 2, — Durst, ἄπαυστος δίψα, — Haß, ἄσπειστον μῖσος.

unausreichend, οὐχ ἱκανός.

unaussprechlich, ἄῤῥητος, — ἄφραστος u. ἀνέκφραστος, — ἄφθεγκτος, poët. ἀπρόφατος, — auch ἀμύθητος, ἀδιήγητος, alle 2, — sich unaussprechlich freuen, χαίρειν* ὑπερφυῶς ὅσον.

unausstehlich, ἀνύποιστος 2, — οὐκ ἀνασχετός 3, od. δυςανάσχετος 2, poët. ἄφερτος 2, — auch ἐπαχθής, ές, u. δεινότατος.

Unausstehlichkeit, ἡ ἐπάχθεια, τὸ δυςχερές.

unaustilgbar, ἀνεξάλειπτος 2, ἀνεξίτηλος 2.

unausweichlich, ἄφυκτος, ἀδιάδραστος 2.

unbändig, ἀδάμαστος, ἀχαλίνωτος, bes. von Pferden, — ἀτιθάσσευτος u. ἀτίθασσος, d. i. nicht gezähmt, — von Begierden und Leidenschaften, ἀκόλαστος, alle 2, — von Menschen, ἀκρατής, ές, oder ἄγριος, ὠμός, roh, wild.

Unbändigkeit, von Thieren, τὸ ἀδάμαστον, ἀτιθάσσευτον, — von Begierden, τὸ ἀκόλαστον, — von Menschen, ἡ ἀκράτεια, — τὸ ἄγριον.

unbärtig, ἀγένειος 2, — ὁ, ἡ ἀπώγων, ωνος, — ἀνύπηνος 2.

Unbärtigkeit, τὸ ἀγένειον.

unbarbirt, ἄξυρος 2 (τὸ γένειον).

unbarmherzig, ἀνελεήμων, ον, auch ἀνηλεής, ές, poët. νηλής und ἄνοικτος 2 u. ἀνοικτίρμων, ον, — Sp. auch ἀνίλεως, ων.

Unbarmherzigkeit, ἡ ἀνελεημοσύνη, — τὸ ἀνηλεές.

unbeabsichtigt, ἀκούσιος 2, s. unabsichtlich.

unbeachtet, ἀνεπί-, auch ἄσκεπτος 2, (p. ἀβουκόλητος), — etwas unbeachtet lassen, ἀμελεῖν τινος, od. οὐδεμίαν ἐπιμέλειαν und οὐδένα λόγον ποιεῖσθαί τινος, — unbeachtet bleiben, ἀμελεῖσθαι, ἀτιμάζεσθαι pass.

unbeackert, ἀνήροτος 2, poët.

unbeantwortet, ἀναπόκριτος u. ἀναντιφώνητος 2, — unbeantwortet lassen, οὐκ ἀπο-κρίνεσθαι* εἴς τι.

unbeantwortlich, δυςαπόκριτος 2 u. Vor., oder ἄπορος 2.

unbearbeitet, ἀδι- u. ἀκατ-έργαστος, ἀκατασκεύαστος, — vom Lande, ἀργός, alle 2.

unbeaufsichtigt, ἀνεπίσκεπτος 2.

unbeauftragt, ἀνεπίτακτος 2, s. unaufgefordert.

unbebaut, ἀγεώργητος 2, — ἀργός 2, — übh. ἔρημος 2, wüst.

unbedacht, unbesorgt, ἀκήδεστος 2, poet. ἀκηδής, ές, — unbedacht lassen, s. unbeachtet. S. auch das Folgd.

unbedachtsam, ἀ- u. ἀπερίσκεπτος, ἀπροβούλευτος, ἀπρονόητος, auch ἀλόγιστος, alle 2, — übh. ἀμελής, ές, auch προπετής, ές, — unbedachtsam sein, auch ἀπρονοητεῖν und ἀλογιστεῖν.

Unbedachtsamkeit, ἡ ἀπρονοησία, ἀλογιστία, auch προπέτεια.

unbedächtig, = unbedachtsam.

unbedauert, = unbeweint.

unbedeckt, ἀκάλυπτος, ἀστέγαστος 2, poët. ἀνηρεφής, ές, — oder γυμνός, ψιλός.

unbedenklich, ἀναμφίδοξος u. ἀναμφίβολος 2, — ἀδεής, ές, — ἀκίνδυνος 2.

unbedeutend, ὀλίγου oder οὐδενὸς ἄξιος, — oder μικρός, φαῦλος, — εὐτελής, ές, — ein unbedeutender Mensch, ἄγνωστος ἄνθρωπος, — etwas für unbedeutend ansehen, οὐδένα λόγον ποιεῖσθαί τινος, — περὶ οὐδενός oder οὐ περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m.

unbedient, ἀθεράπευτος oder ἀδιακόνητος 2.

unbedingt, d. i. schlechthin, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, oder ἀναγκαῖος, nothwendig, — bei späteren Philosophen ἀπόλυτος 2, s. auch durchaus.

unbedroht, ἀδεής, ές, — ἀκίνδυνος 2.

unbeeidigt, ἀνώμοτος 2, — οὐχ ὁρκωτός.

unbeendigt, ἀτελεύτητος 2, ἀτελής, ές.

unbeerbt, sterben, ἄπαιδα ἀπο-θνήσκειν*, d. i. ohne Kinder zu hinterlassen.

unbeerdigt, ἄταφος, ἀκήδευτος, poët. auch ἀτύμβευτος und ἀκτέριστος, alle 2, poët. ἀκηδής, ές.

unbefahren, von Wagen, ἀναμάξευτος 2, — von Schiffen, ἄπλευστος 2.

unbefangen, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, oder ἐπιεικής, ές, auch ἀτάρακτος 2, oder ἐλεύθερος, frei.

Unbefangenheit, ἡ ἁπλότης, ητος, oder ἐπιείκεια, auch τὸ ἐλευθέριον.

unbefehligt, ἀκέλευστος 2, ἀπαράγγελτος 2, s. unaufgefordert, unbeauftragt.

unbefestigt, ἀτείχιστος 2, auch ἄφρακτος 2.

unbefeuchtet, ἄβροχος, ἄτεγκτος, ἀνάρδευτος, alle 2.

unbefiedert, ἄπτερος 2, — ὁ, ἡ ἀπτήν.

unbefleckt, ἀμίαντος 2, ἀμόλυντος 2, — oder posit. καθαρός, rein, — auch ἁγνός.

Unbeflecktheit, τὸ καθαρόν, — ἡ ἁγνότης, ητος.

unbeflügelt, ἄπτερος 2.

unbefohlen, ἀνεπίτακτος 2.

unbefolgt, ἄπρακτος 2, unausgeführt, — μάταιος, — unbefolgter Auftrag, ἀδιακόνητον κέλευσμα, — etwas unb. lassen, ἀμελεῖν τινος, — οὐχ ὑπ-ακούειν* τινός, — etwas nicht unb. lassen, πείθεσθαι* pass., gehorchen.

unbefragt, οὐκ ἐρωτηθείς part. aor. p.

unbefreundet, οὐ προςήκων* (φιλίᾳ), — oder geradezu ξένος.

unbefriedigend, *οὐχ ἱκανός.*

unbefriedigt, *ἀνεκπλήρωτος* 2, — von Personen, unbefriedigt sein, *ἐψεῦσθαι.*

unbefruchtet, *ἀκάρπωτος* 2.

unbefugt, *ἄδικος* 2, gew. *οὐ δίκαιος* c. infin., — unbefugter Weise, *ἀδίκως*, — ich bin unbefugt, etwas zu thun, *οὐκ ἔξ-εστί μοι ποιεῖν τι*, oder *οὐ δίκαιός εἰμι ποιεῖν.*

unbegabt, *ἄκληρος* 2, *τινός*, mit etwas, — auch *ἄμοιρος* 2, *ἐνδεής, ές.*

unbegehrlich, *οὐ πλεονεκτικός.*

unbegehrt, *ἀζήλωτος* oder *ἄζηλος*, auch *ἀσπούδαστος*, alle 2.

unbegeistert, *ἀνενθουσίαστος* 2.

unbeglaubigt, *ἀμάρτυρος* 2, — *ἀτέκμαρτος* 2, — *ἀνέγγυος* 2.

unbegleitet, *ἄνευ ἀκολούθων* oder *φίλων*, — posit. *μόνος*, allein, (p. *μονοστιβής, ές*).

unbeglückt, *ἄνολβος, ἀνόλβιος* 2.

unbegnügsam, *ἀκόρεστος, ἄπληστος* 2, — *ὁ πλεονέκτης.*

Unbegnügsamkeit, *τὸ ἄπληστον*, — *ἡ πλεονεξία.*

unbegraben, s. unbeerdigt.

unbegränzt, *ἀπέραντος, ἄπειρος*, poët. *ἀπειρέσιος*, — *ἀπερίγραπτος, ἀπαράγραφος, ἀ-* u. *ἀπεριόριστος*, alle 2, — poët. *ἀτέρμων, ον*, besser *ἀτερμάτιστος* 2, — auch *δεινός.*

Unbegränztheit, *τὸ ἄπειρον.*

unbegreiflich, *ἀκατά-, ἀμετά-, ἀσύλληπτος*, — *ἀσυλλόγιστος*, — *ἀδια-* u. *ἀνεννόητος*, — *ἀκαταμάθητος*, alle 2.

Unbegreiflichkeit, *ἡ ἀκαταληψία.*

unbegriffen, *ἀκατάληπτος* 2.

unbegründet, *ἀτέκμαρτος* 2, unbezeugt, — nichtig, unrichtig, *κενός.*

unbegrüßt, *ἀπροσηγόρητος* 2, — unb. lassen, *οὐ προς-ειπεῖν** oder *οὐκ ἀσπάζεσθαί* m. *τινα.*

unbegütert, *ἄκληρος* 2, — mehr poët. *ἀκτήμων, ον*, — od. *χρημάτων ἐνδεής, ές.*

unbehaart, *ἄθριξ, ἄτριχος*, — *ψιλὸς (τριχῶν).*

unbehaftet, *ἐλεύθερος*, mit etwas, *τινός.*

unbehaglich, *ἀηδής* u. *ἀτερπής, ές*, auch *δυςχερής, ές*, — von Personen, *δύςκολος* 2.

Unbehaglichkeit, *ἡ ἀτερψία, δυςχέρεια*, — *τὸ δυςχερές*, — *ἡ δυςκολία.*

unbehangen, *ἀ-* u. *ἀπερικάλυπτος* 2.

unbehauen, *ἀπελέκητος*, — *ἀκατάξεστος*, — poët. *ἀσκέπαρνος* 2.

unbeherrscht, *ἄναρκτος*, — *ἀβασίλευτος, ἀδυνάστευτος* 2.

unbeherzigt, *ἀμελούμενος*, — unbeherzigt bleiben, *ἀμελεῖσθαι* pass., — etwas nicht unbeherzigt lassen, *φροντίζειν τινός.*

unbeherzt, *ἄνανδρος* 2, — posit. *δειλός*, feig.

Unbeherztheit, *ἡ ἀνανδρία*, — *δειλία.*

unbeholfen, unbehülflich, *ἀφυής, ές*, — *σκαιός*, linkisch, — *νωθής, ές.*

Unbeholfenheit, Unbehülflichkeit, *ἡ ἀφυΐα*, — *σκαιότης, ητος*, — *νώθεια.*

unbehütet, *ἀφύλακτος* 2.

unbehutsam, *ἀφύλακτος* 2, — *ἀπερί-* u. *ἀπρόσκεπτος* 2, — auch *ἀνευλαβής, ές*, — posit. *προπετής, ές.*

Unbehutsamkeit, *ἡ ἀφυλαξία*, — *ἀπερισκεψία*, — *προπέτεια.*

unbekannt, *ἀγνοούμενος*, — *ἄγνωστος* 2, auch *ὁ, ἡ ἀγνώς, ῶτος*, vgl. *ἄπυστος*, — es ist unbekannt, *ἄδηλόν ἐστιν*, — es ist Keinem unbekannt, *οὐδεὶς ἀγνοεῖ, οὐδένα λανθάνει**, — unbekannt bleiben, *λεληθέναι* τινά*, — s. v. a. unberühmt, *ἄδοξος* 2. — s. v. a. unkundig, *ἄπειρος* 2, — unbekannt mit etwas sein, *ἄπειρον εἶναί τινος, ξένως* od. *ἀπείρως ἔχειν* τινός*, — unbekannt mit dem Bösen, mit dem Unglück, *ἀπειρόκακος* 2.

Unbekanntheit, *ἡ ἀφάνεια*, gew. umschr., s. Vor.

Unbekanntschaft, *ἡ ἄγνοια, ἀγνωσία, ἀπειρία, τινός*, mit etwas, — mit dem Bösen, mit dem Unglück, *ἀπειροκακία.*

unbekehrt, *ἀνέντροπος* 2, — umschr. *οὐ βελτίων γενόμενος**.

unbeklagt, poët. *ἀνοίμωκτος*, besser *ἄκλαυστος* 2.

unbekleidet, *ἀναμφίεστος* 2, — posit. *γυμνός*, — p. *ἀνείμων, ον.*

unbekräftigt, *ἄκυρος, ἀκύρωτος*, auch *ἀβέβαιος* 2.

unbekränzt, *ἀστεφάνωτος, ἀστέφανος*, poët. auch *ἄστεπτος* 2.

unbekümmert, *ἀφρόντιστος, ἀμέριμνος*, oder *ὀλίγωρος* 2 *τινος*, — auch *ἀτημελής, ές*, — posit. *ῥᾴθυμος* 2, leichtsinnig, — unbek. sein um etwas, *ἀμελεῖν* oder *ἀμελῶς ἔχειν* τινός, ὀλιγωρεῖν* oder *οὐ φροντίζειν τινός*, — auch *ἐᾶν* τι*, — sei unbekümmert, *θάῤῥει.*

Unbekümmertheit, *ἡ ἀμέλεια, ὀλιγωρία*, — auch *ῥαθυμία.*

unbeladen, *ἄνευ φόρτου*, — auch *κενός.*

unbelästigt, *ἀνενόχλητος, ἄλυπος* 2, — unb. lassen, *οὐκ ἐνοχλεῖν* τινι* augm.

unbelagert, *ἀπολιόρκητος* 2, — unbel. bleiben, *οὐ πολιορκεῖσθαι* pass.

unbelastet, s. unbeladen.

unbelaubt, *ἄφυλλος* 2, oder *ἔρημος φύλλων.*

unbelauscht, *ἀπαρατήρητος* 2, — umschr. *οὐδενὸς παρατηρήσαντος* od. *ἐπακούσαντος**.

unbelebt, *ἄψυχος, ἄζωος* 2, — von einer Gegend, *ἔρημος ἀνθρώπων.*

Unbelebtheit, *τὸ ἄψυχον*, — einer Gegend, *ἡ ἐρημία ἀνθρώπων.*

unbelehrt, *ἀδίδακτος, ἀπαίδευτος* 2, — *ἀμαθής, ές.*

unbeleidigt, *ἀνεπηρέαστος, ἀνύβριστος* 2.

unbelesen, *γραμμάτων ἄπειρος* 2, — *ἀμαθής, ές.*

Unbelesenheit, *ἡ ἀπειρία γραμμάτων, ἀμαθία* oder *ἀμάθεια.*

unbeleuchtet, *ἀφώτιστος* 2, *ἀφεγγής, ές*, s. unerklärt.

unbeliebt, *ἄχαρις, ι*, gen. *ιτος*, — auch *ἀδόκιμος* 2.

unbelohnt, *ἄμισθος, ἀχάριστος*, — p. *ἀγέραστος* 2.

unbemannt, *κενός.*

unbemerkbar, unbemerklich, *ἄσημος* 2, — *ἀναίσθητος* 2, — auch umschr. mit *λανθάνειν** c. partic.

unbemerkt, *ἀφανής, ές*, — *ἀμελούμενος*, — etwas unbemerkt lassen, *ἀμελεῖν τινος*, — unbemerkt bleiben, *ἀμελεῖσθαι* pass., — unb. etwas thun, *λανθάνειν** oder *ἀφανῆ εἶναι ποιοῦντά τι*, — adv. *λάθρα, κρύβδην.*

unbemitleidet, *ἀνηλέητος* 2.

unbemittelt, *ἄπορος, ἀχρήματος* 2, — *ἐνδεής, ές*, — unbemittelt sein, *ἀπορεῖν χρημάτων, ἐνδεῶς ἔχειν**.

unbemüht, ἄπονος 2, — unbemüht sein um etwas, ἀμελῶς ἔχειν* περί τι, οὐκ ἐφ-ίεσθαί m. τινος.
unbenachrichtigt, οὐκ ἀκούσας*, oder ἀγνοῶν.
unbenannt, ἀνώνυμος, ἀνονόμαστος u. ἀκατονόμαστος 2.
unbeneidet, ἄζήλωτος, ἄζηλος, poët. ἀφθόνητος, — vgl. ἀνεμέσητος, — poët. ἀμέγαρτος, alle 2.
unbenetzt, ἄτεγκτος, ἀνάρδευτος, ἀκατάρδευτος, — ἀδίαντος, ἄβρεκτος, ἄῤῥαντος, alle 2.
unbenommen, ἀκώλυτος 2, — es bleibt dir unb., ἔξεστί σοι.
unbenutzt, ἄχρηστος 2, — etwas unb. lassen, οὐ χρῆσθαί* τινι, ἀμελεῖν τινος, — die Zeit unb. verstreichen lassen, παρ-ιέναι τὸν καιρόν.
unbeobachtet, ἀπαρατήρητος 2, s. unbeachtet.
unbepanzert, ἀθωράκιστος 2.
unbepflanzt, ἀφύτευτος 2.
unbequem, ἀνεπιτήδειος, ἀνοίκειος, — ἀνάρμοστος, — auch ἄτοπος, ἄκαιρος, alle 2, — zum Gebrauch, δυςχερής, ές, — zum Reiten, ἄφιππος 2, von Orten.
Unbequemlichkeit, ἡ ἀνεπιτηδειότης, ητος, od. τὸ ἀνεπιτήδειον, ἀνοίκειον, — ἡ δυςχέρεια, ἀκαιρία, — Unb. verursachen, πράγματα παρ-έχειν* τινί.
unberappt, οὐκ ἐξαληλιμμένος*.
unberast, χλόης oder χόρτου ψιλός, ἔρημος.
unberathen, ἄπορος, ἄβουλος, ἀμήχανος 2, — unb. sein, ἀπορεῖν βουλῆς.
Unberathenheit, ἡ ἀπορία, ἀβουλία.
unberaubt, ἄσυλος, ἀσύλητος 2.
unberauscht, ἀμέθυσος, ἀκραίπαλος 2, — vgl. auch νηφάλιος.
unberechenbar, ἀσυλλόγιστος 2.
unberechtigt, οὐ δίκαιος, s. unbefugt.
unberedt, umschr. οὐ δεινὸς λέγειν*, oder λόγων ἄπειρος 2.
Unberedtsamkeit, ἡ τοῦ λέγειν* ἀπειρία.
unbereichert, umschr. οὐ πλούσιος γενόμενος*.
unbereitet, ἀπαρασκεύαστος, ἀπαράσκευος 2.
unbereut, ἀμεταμέλητος 2, auch ἀμετανόητος 2.
unberichtet, d. i. nicht gemeldet, ἀκατάγγελτος 2, — ohne Anweisung oder Erfahrung, ἀμαθής, ές, oder ἄπειρος 2.
unberichtigt, ἀδιόρθωτος 2, — πλημμελής, ές, (falsch), — von Schulden, ἀναπόδοτος 2, — seine Schuld unber. lassen, οὐ δια-λύειν τὸ χρέος.
unberitten, 1) nicht zugeritten, vom Pferde, ἀδάμαστος 2. — 2) ohne Pferd, ἄνιππος u. ἄφιππος 2.
unberücksichtigt lassen, ἀμελεῖν τινος, — od. λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί m. τινος, — auch χαίρειν* ἐᾶν* τι, z. B. er ließ sie unberücksichtigt, χαίρειν* εἴασεν* αὐτούς.
unberückt, ἀνεξαπάτητος 2.
unberühmt, ἄδοξος 2, — gew. ἀφανής, ές, — u. stärker, ἄτιμος 2, — unberühmt sein, ἀδοξεῖν, — von unberühmter Herkunft sein, κακῶς γενέσθαι*.
Unberühmtheit, ἡ ἀδοξία oder ἀφάνεια.
unberührbar, ἄθικτος 2.
unberührt, ἄθικτος, — ἀπρόσθικτος oder besser ἄψαυστος 2, — Sp. auch ἀθιγής, ές.
unberufen, 1) ungerufen, ἀκέλευστος 2, — oder umschr.: du warst ein unberufener Vertheidiger, οὐ σὸν ἔργον ἦν ἀπολογήσασθαι, oder οὐ δίκαιος ἦσθα ἀπολογήσασθαι, — etwas unberufen thun, πολυπραγμονεῖν, oder πολυπραγμονοῦντα ποιεῖν. — 2) s. v. a. unbescholten, w. m. s.

unberuhigt, ἀκοίμητος 2.
unbesäet, ἄσπορος, auch ἄσπαρτος 2.
unbesänftigt, ἀκήλητος 2, u. Sp. ἀκαταπράϋντος 2, — oder ἄγριος, wild.
unbesaitet, ἄχορδος 2.
unbeschadet, ἄνευ βλάβης, — unb. der Ehre, οὐκ αἰσχρῶς, οὐκ ἐπονειδίστως, — unb. des Rufes, οὐκ ἀδόξως.
unbeschädigt, ἀβλαβής, ές, ἀκέραιος 2, auch ἀσινής, ές, oder posit. σῶος, — unb. davonkommen, ἀθῷον ἀπ-αλλάττειν*.
unbeschäftigt, ἀπράγμων, ον, — σχολὴν ἄγων*, (partic. von ἄγω), oder σχολαῖος, — unb. sein, σχολὴν ἄγειν*, σχολάζειν, oder πρᾶγμα οὐδὲν ἔχειν*.
unbeschattet, ἀσκίαστος 2, auch ἄσκιος 2.
unbescheiden, ἄκοσμος, ἄμετρος 2, — αὐθάδης, ες, — auch posit. φορτικός, — ὁ, ἡ ἀλαζών, όνος.
Unbescheidenheit, ἡ ἀκοσμία, — αὐθάδεια, — ἀλαζονεία, — τὸ φορτικόν.
unbeschenkt, ἀδώρητος, ἄδωρος 2, — p. ἀγέραστος 2.
unbeschienen, ἀφώτιστος 2.
unbeschiffbar, ἄπλους 2, — umschr. οὐ περάσιμος ναυσίν.
unbeschifft, ἄπλευστος 2.
unbeschimpft, ἀνύβριστος, ἀλώβητος 2.
unbeschmutzt, ἀμίαντος 2.
unbeschnitten, ἄ- u. ἀπερίτμητος 2, — ἀκόλαστος 2, — vom Wein, ἀκλάδευτος 2.
unbescholten, ἄμεμπτος, ἀνεπιτίμητος, — ἀνέγκλητος, — ἀνεπίληπτος, — ἀμώμητος, alle 2, — posit. χρηστός.
Unbescholtenheit, ἡ ἀμεμφία, τὸ ἄμεμπτον, ἀνεπίληπτον, s. Vor.
unbeschoren, ἄξυρος, ἀκούρευτος 2.
unbeschränkt, unabhängig, αὐτόνομος 2, oder ἐλεύθερος, s. unbegränzt.
unbeschreiblich, ἀδιήγητος, — ἀνέκφραστος und ἄφραστος, — ἄῤῥητος, — auch ἀμήχανος, oft ἀμήχανος ὅσος oder οἷος, alle 2, — oder λόγου κρείττων.
Unbeschreiblichkeit, τὸ ἄφραστον, ἄῤῥητον.
unbeschrieben, ἀπεριήγητος 2, oder durch Participien.
unbeschrieen, ἀβάσκαντος 2.
unbeschützt, ἀφρούρητος, ἀφύλακτος 2.
unbeschuht, ἀνυπόδητος, vgl. die poët. ἀνάρβυλος, ἄβλαυτος, ἀπέδιλος 2, — das Unbeschuhtsein, ἡ ἀνυποδησία.
unbeschuldigt, ἀνέγκλητος 2, — ἀναίτιος, ἀνεπαιτίατος 2.
unbeschwert, ἄλυπος 2.
unbeschwichtigt, ἀπαραμύθητος 2.
unbeschworen, ἀνώμοτος 2.
unbeseelt, ἄψυχος 2.
unbesehen, ἀνεξέταστος 2.
unbeseitigt bleiben, οὐκ ἐξ- od. ἀφ-αιρεθῆναι*.
unbesetzt, mit etwas, d. i. leer, κενός, — mit Bäumen, ψιλός, — ohne Besetzung, von Soldaten, ἀφρούρητος od. ἄφρουρος 2.
unbesichtigt, ἀνεπίσκεπτος od. ἀνεξέταστος 2.
unbesiegbar, unbesiegt, ἀήσσητος, ἀνίκητος, — auch ἀκαταμάχητος, ἀκαταγώνιστος, ἀκαταπάλαιστος, — ἄμαχος, sämmtlich 2.
Unbesiegbarkeit, τὸ ἀνίκητον.
unbesohlt, ἀκάττυτος 2.

unbesoldet, ἄμισθος 2, oder umschr. ἄνευ μισθοῦ, — adv. ἀμισθί.

unbesonnen, ἀπερίσκεπτος, ἀπρόσκεπτος, — auch ἀλόγιστος, ῥᾳδιουργός, sämmtlich 2, — ἄφρων, ονος, — ἄβουλος 2.

Unbesonnenheit, als Zustand, ἡ ἀλογιστία, — auch ἀφροσύνη, ἀβουλία, — als Handlung, τὸ ῥᾳδιούργημα od. ἔργον ἀλόγιστον.

unbesorgt, 1) sorglos, ἀμελής, ές, od. ῥᾳδιουργός, ἀμέριμνος 2, ἄφροντις, ι, ιδος, — sei unbesorgt, μὴ φρόντιζε μηδέν, — μὴ μελέτω* σοι μηδέν. — 2) nicht verrichtet, ἀνεπιμέλητος, auch ἄπρακτος 2, poët. ἀκηδής, ές.

unbespannt, vom Wagen, ὑποζυγίων ἔρημος 2, — von musik. Instrumenten, ἄχορδος 2.

unbesprengt, ἄῤῥαντος 2.

unbesprochen, ἄῤῥητος 2.

unbesprungen, ἄβατος 2.

unbeständig, ἄστατος od. ἀκατάστατος 2, — unsicher, ἀβέβαιος u. ἄπιστος 2, — oder geradezu σφαλερός, trügerisch.

Unbeständigkeit, ἡ ἀστασία od. ἀκαταστασία, — Unsicherheit, τὸ ἄπιστον, — auch ἡ ἀβεβαιότης, ητος, — τὸ σφαλερόν.

unbestätigt, ἀμάρτυρος 2, ἀνέγγυος 2.

Unbestand, ἡ ἀστασία oder φυγή, s. auch Unbeständigkeit.

unbestattet, s. unbeerdigt.

unbestaubt, ἀκόνιτος u. ἀκονίορτος 2.

unbestechlich, ἀδωροδόκητος 2, ἄδωρος 2 χρημάτων, gew. χρημάτων κρείττων, ον, — auch ἀνάλωτος ὑπὸ χρημάτων, — ἀδιάφθαρτος, ἀδιάφθορος 2, — auch ἀνάργυρος.

Unbestechlichkeit, ἡ ἀδωροδοκία, od. durch die unter unbestechlich aufgeführten Adjectiva.

unbesteiglich, ἀνεπίβατος 2.

unbestellt, übh. nicht besorgt, ἠμελημένος, (partic. perf. von ἀμελεῖν), — od. ἀτημέλητος 2, — vom Felde, ἀγεώργητος, ἀργὸς γῆ, — von Briefen u. dgl., unb. bleiben, οὐ δια-κομίζεσθαι pass.

unbesteuert, ἀτελής, ές, — ἀφορολόγητος 2, — auch umschr. οὐχ ὑποτελὴς φόρου.

unbestiegen, ἄβατος oder ἀνεπίβατος 2.

unbestimmbar, ἄδηλος 2, — ἀσαφής, ές.

unbestimmt, ἀόριστος 2, — ἀσαφής, ές, oder ἄδηλος 2, unklar, — ἀβέβαιος, ἀτέκμαρτος 2, — od. geradezu ἀμφίβολος 2, zweideutig, — unbest. ausgedrückt, ἄπειρον λεγόμενον*.

Unbestimmtheit, τὸ ἀσαφές, ἀμφίβολον, s. das Vorige, — auch ἡ ἀοριστία.

unbestochen, ἀδωροδόκητος u. ἄδωρος 2, ἀδέκαστος 2, — oder δίκαιος, gerecht, — ὀρθός, richtig, z. B. urtheilen, δικαίως, ὀρθῶς κρίνειν*.

unbestraft, ἀκόλαστος, ἀτιμώρητος, ἀζήμιος, ἀθῷος, sämmtlich 2, — u. adv. νηποινεί, auch νήποινον, — unb. davonkommen, χαίροντα* ἀπ-αλλάττειν*.

unbestreitbar, = Folgdm.

unbestritten, ἀναμφίλογος, ἀναμφίλεκτος, ἀνανταγώνιστος, ἀναμφισβήτητος, sämmtlich 2, vgl. ἀναμφήριστος, ἀνέριστος, νήριστος 2, — oder ὡμολογημένος partic.

unbestürzt, ἀνέκπληκτος 2, — oder θαῤῥῶν partic.

unbesucht, ἀνεπίσκεπτος 2, — od. ἔρημος 2

unbesudelt, ἀμόλυντος 2.

unbetastet, ἄψαυστος 2.

unbethaut, ἄνευ δρόσου, — das Unbethautsein, ἡ ἀδροσία.

unbetheiligt, durch die Participia von κοινωνεῖν u. μετ-έχειν*, betheiligt sein, — ich bin bei etwas unb., οὐδὲν μέτ-εστί μοί τινος.

unbethört, ἀνεξαπάτητος 2.

unbetitelt, ἀνεπίγραφος 2.

unbetont, ἄτονος 2.

unbetrachtet, ἀνεπίσκεπτος, ἀνεξέταστος 2.

unbeträchtlich, durch μικρός, ὀλίγος, φαῦλος.

unbetrauert, s. unbeklagt, unbeweint.

unbetreten, ἄβατος 2, auch ἀστιβής, ές, u. ἀτριβής, ές.

unbetriebsam, ἀργός 2, auch ἀδρανής, ές.

Unbetriebsamkeit, ἡ ἀργία, — ἡ ἀδράνεια.

unbetroffen, ἀπαθής, ές, von etwas, τινός, — ἀνέκπληκτος 2.

unbetrübt, ἄλυπος u. ἀλύπητος 2.

unbetrüglich, d. i. ohne Hinterlist, ἄδολος 2.

unbeugsam, poët. ἄτροπος 2, besser ἄτρεπτος 2, — ἀμετάπειστος 2, (nicht zu überreden). S. unbiegsam.

unbeunruhigt, ἀνενόχλητος od. ἀτάρακτος 2, — auch εὔκολος 2, ruhig.

unbewachsen, d. i. kahl, ψιλός.

unbewacht, ἀφύλακτος 2, oder ἀφρούρητος, auch ἄφρουρος 2.

unbewährt, ἀδόκιμος 2, auch ἀτέκμαρτος 2, und ἀβέβαιος 2, unsicher.

unbewässert, ἄῤῥαντος 2.

unbewaffnet, ἄοπλος 2, — gew. γυμνός, auch mit dem Zus. ὅπλων.

unbewahrt, s. unbewacht.

unbewandert, ἄπειρος 2, auch ἀτριβής, ές, τινός, worin, vgl. unbekannt.

unbeweglich, ἀκίνητος 2, Sp. ἀμετασάλευτος 2, — unb. sein, ἀκινήτως ἔχειν*, — unbew. Güter, ἔγγεια κτήματα. — Uebtr. ἄτρεπτος 2, ἀτρεμής, ές, — bei Bitten, ἀπαραμύθητος 2, — nicht nachgebend, ἀνένδοτος 2.

Unbeweglichkeit, τὸ ἀνένδοτον, ἀκίνητον, — auch ἡ ἀδιατρεψία.

unbewegt, ἀκίνητος, ἄτρεπτος 2, ἀτρεμής, ές, — bei Bitten, ἀπαραμύθητος 2, — unbew. bleiben, sein, ἀτρεμεῖν, ἀτρεμίζειν, ἀτρέμας od. ἀτρεμίαν ἔχειν*.

unbewehrt, s. unbewaffnet.

unbeweibt, ἄγαμος 2.

unbeweint, ἀδάκρυτος u. ἄκλαυστος 2, — adv. ἀδακρυτί, ἀνοιμωκτεί.

unbeweisbar, ἀναπόδεικτος 2, auch ἀνεξέλεγκτος u. ἀτέκμαρτος.

unbeweislich, = Vor.

unbewiesen, ἀναπόδεικτος 2.

unbewölkt, ἀνέφελος 2, — εὔδιος 2, heiter.

unbewohnbar, ἀοίκητος 2.

Unbewohnbarkeit, τὸ ἀοίκητον.

unbewohnt, ἀοίκητος 2, — od. umschr. ἀνθρώπων ἔρημος 2.

unbewußt, unbekannt, ἄγνωστος 2, — sich unbewußt sein, οὐ συν-ειδέναι* ἑαυτῷ, mit folgendem partic., — unbewußt etwas thun, λανθάνειν* ἑαυτόν c. part., z. B. unbewußt gerieth er in das Unglück, ἔλαθεν* ἑαυτὸν περιπεσὼν* τῇ συμφορᾷ. — Auch durch ἀγνοεῖν* (fut.), nicht wissen.

unbezähmbar, ἀδάμαστος 2, — ἀκατάσχετος 2.

unbezähmt, ἀδάμαστος 2, — ἀκόλαστος 2.

unbezahlt, s. bezahlen.

unbezaubert, ἀκήλητος 2.

unbezeichnet, ἀσήμαντος, — ἀσημείωτος 2.

unbezeugt, ἀμαρτύρητος u. ἀμάρτυρος 2.

unbezweifelt, ἀναμφισβήτητος, od. ἀναμφίλεκτος, auch ἀναμφίλογος, sämmtlich 2, — auch ἀνενδοίαστος u. ἀδίστακτος 2, — od. posit. ὡμολογημένος, worin man übereinstimmt.

unbezwinglich, ἀήττητος, ἀχείρωτος, auch ἀκράτητος, ἀνάλωτος u. ἀκαταγώνιστος, sämmtl. 2, — auch durch δεινότατος.

unbezwungen, = Vorigem, auch ἀκαταμάχητος 2.

unbiegsam, ἄκαμπτος 2, ἀκαμπής, ές, — auch ἀμετάκλαστος 2, — u. vom Charakter, ἀμετάστροφος, ἀμετάπειστος, ἄτρεπτος, ἀνένδοτος, sämmtlich 2.

Unbiegsamkeit, ἡ ἀκαμψία, ἀδιατρεψία, — τὸ ἄκαμπτον, ἀμετάκλαστον, — τὸ ἀνένδοτον, s. Vor.

Unbilde, Unbill, τὸ ἀδίκημα, ἡ αἰκία, ἡ ἐπήρεια, ὁ ἐπηρεασμός, — Jem. U. anthun, ἀδικεῖν τινα, ἐπηρεάζειν τινί, ὕβρει χρῆσθαι* περί τινα.

unbildlich, ἀμετάφορος 2, in der Rhetorik.

unbildsam, ἄπλαστος 2, — von Menschen, ἀμαθής oder δυσμαθής, ές.

unbillig, ἀνεπιεικής, ές, — oder stärker, ἄδικος 2, ungerecht.

Unbilligkeit, ἡ ἀνεπιείκεια, auch ἀγνωμοσύνη, z. B. τῆς τύχης, des Geschicks, — u. stärker, ἡ ἀδικία, — als Handlung, τὸ ἔργον τὸ ἀνεπιεικές, od. τὸ ἀδίκημα.

unblutig, ἀναίμακτος u. ἄναιμος 2, — adv. ἀναιμακτί.

unbrauchbar, ἄχρηστος 2, auch ἀχρεῖος 2, ἀχρήσιμος 2, vgl. unnütz, untauglich, — unbr. sein, ἀχρήστως ἔχειν*, auch ἐν οὐδενὸς χρείᾳ εἶναι, — unbr. machen, δια-φθείρειν* τι, — unbr. werden, δια-φθείρεσθαι* pass.

Unbrauchbarkeit, ἡ ἀχρηστία, u. Sp. ἡ ἀχρειότης, ητος.

unbrüderlich, ἄστοργος 2, mehr poët. ἀστεργής, ές.

unbußfertig, ἀμετανόητος, ἀμετάγνωστος 2, od. umschr. οὐ μεταμελόμενος* τῶν ἁμαρτημάτων.

unchristlich, etwa ἀνόσιος 2, ἀσεβής, ές, od. umschrieben οὐχ ὡς Χριστιανοῖς προςήκει*.

und, zur Verbindung von Wörtern u. Sätzen, καί. — Griechisch wird dies Wort in Aufzählungen bei jedem Gliede wiederholt, während es im Deutschen nur beim letzten steht, z. B. eine große, reiche und bevölkerte Stadt, πόλις μεγάλη καὶ εὐδαίμων καὶ οἰκουμένη, vgl. ἀπείρηκα* ἤδη συσκευαζόμενος καὶ βαδίζων* καὶ τρέχων* καὶ τὰ ὅπλα φέρων* καὶ ἐν τάξει ἰὼν καὶ φυλακὰς φυλάττων καὶ μαχόμενος*. — Oft steht καί auch schon vor dem ersten Gliede, z. B. Götter und Menschen scheuend, καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους αἰδούμενος*, wo wir seltener sowohl — als auch brauchen. — Mehr poet. ist τέ, enklitisch, welches dem zu verbindenden Worte nachgesetzt wird. — Und nicht, οὐδέ, μηδέ, über deren Unterschied nicht zu vgl. Auch das deutsche und ist oft durch diese Wörter zu geben, z. B. man muß nicht gehorchen und die Waffen ausliefern, οὐ χρὴ* πείθεσθαι* οὐδὲ τὰ ὅπλα παραδοῦναι, — ich werde die Flüchtlinge nicht verfolgen, und Niemand soll sagen —, οὐκ ἔγωγε τοὺς φυγόντας* διώξομαι* οὐδὲ ἐρεῖ* οὐδείς. — Wenn sich auf ein Subjekt zwei oder mehrere Verba beziehen, wird und gewöhnlich ausgelassen u. das erste Verbum durch's Particip ausgedrückt, z. B. er trat auf und sprach, παρελθὼν* ἔλεξεν*. — So auch beim Imperativ: geh fort und melde, ἀπιὼν ἄγγειλον. — Und zwar, καὶ ταῦτα, — und zugleich, καί — καί, z. B. er war Dichter und zugleich Philosoph, καὶ ποιητὴς ἦν καὶ φιλόσοφος, — und doch, καὶ ὅμως, καίτοι, — und auch, καὶ δὲ καί.

Undank, ἡ ἀχαριστία, — Jem. mit Undank lohnen, οὐκ ἀπο-διδόναι χάριν, ἀχαριστίᾳ χρῆσθαι* περί τινα, — mit Undank belohnt werden, ἀχαριστεῖσθαι pass. — Sprüchw. Undank ist der Welt Lohn, οἱ πλείους ἀχάριστοι.

undankbar, ἀχάριστος 2, poët. auch ἄχαρις, ι, gen. ιτος, — undankbar sein, ἀχαριστεῖν, oder χάριν οὐκ ἀπο-διδόναι.

Undankbarkeit, ἡ ἀχαριστία.

undenkbar, ἀδιανόητος, — auch ἀμήχανος, — u. ἀδύνατος, unmöglich, alle 2.

Undenkbarkeit, τὸ ἀδιανόητον, — auch ἡ ἀνεπινοησία.

undenklich, etwa: ἀμήχανος ὅσος, — seit und. Zeiten, ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον.

undeutlich, ἀσαφής, ές, — ἄσημος, ἄδηλος, auch ἀτέκμαρτος 2, — ἀφανής, ές.

Undeutlichkeit, ἡ ἀσάφεια, ἀφάνεια, — τὸ ἄδηλον, ἄσημον.

undeutsch, umschr. παρὰ τὸν τῶν Γερμανῶν τρόπον, — in Beziehung auf die Sprache, σόλοικος 2, — und. sprechen, σολοικίζειν.

undienlich, ἀνεπιτήδειος u. ἄχρηστος 2, — ἀνωφελής u. ἀλυσιτελής, ές, — auch φαῦλος.

Undienlichkeit, ἡ ἀνεπιτηδειότης, ητος, — ἡ ἀχρηστία, — auch ἡ φαυλότης, ητος.

undienstfertig, ἀχάριστος, ἀπρόθυμος 2.

Undienstfertigkeit, ἡ ἀχαριστία, — τὸ ἀπρόθυμον.

Unding, τὸ οὐδέν oder μηδέν, — sonderbares Ding, τὸ τέρας.

unduldsam, ἀνεπιεικής, ές, — oder umschr. οὐκ ἀνεχόμενος*, φέρων* τοὺς ἑτέρως φρονοῦντας.

Unduldsamkeit, ἡ ἀνεπιείκεια.

undurchdringlich, ἀπέραστος, ἀδιάβατος 2, s. auch unbegreiflich.

Undurchdringlichkeit, τὸ ἀπέραστον.

undurchsichtig, ἀδιόρατος 2, οὐ διαφανής, ές.

undurchsucht, ἀσκευώρητος 2.

uneben, ἀνώμαλος 2, od. τραχύς, εῖα, ύ, rauh. — Uebtr. nicht uneben, οὐ φαῦλος, posit. χρηστός.

Unebenheit, ἡ ἀνωμαλία, τραχύτης, ητος.

unedel, von Geburt, ἀγεννής, ές, — unedle Abkunft, τὸ ἀγεννές, ἡ ἀγέννεια. — Von Gesinnung, Betragen, ἀνελεύθερος, ἄσεμνος 2, od. posit. αἰσχρός, κακός, — unedle Gesinnung, ἡ ἀνελευθερία, auch κακόνοια, — unedle That, ἔργον αἰσχρόν, πονηρόν.

unehelich, νόθος, — uneheliche Abkunft, ἡ νοθεία.

unehrbar, ἄκοσμος 2, oder αἰσχρός.

Unehrbarkeit, τὸ αἶσχος.

Unehre, ἡ ἀτιμία, ἀδοξία, αἰσχύνη, τὸ ὄνειδος, — Einem zur U. gereichen. ὄνειδος εἶναί τινι, ὄνειδος φέρειν* τινί.

unehrerbietig, ἀναιδήμων, ον, — sich unehrerbietig betragen gegen Jemand, οὐκ αἰδεῖσθαί* τινα.

unehrlich, ἄτιμος 2, — s. v. a. unredlich, ἄπιστος 2, — oder κακοήθης, ες.

Unehrlichkeit, ἡ ἀτιμία, — ἡ ἀπιστία, κακοήθεια.

uneigennützig, ἐλευθέριος 2, δίκαιος, oder οὐ πλεονέκτης, auch ἀκερδής, ές.

Uneigennützigkeit, ἡ ἐλευθεριότης, ητος, — oder δικαιοσύνη, — τὸ μὴ πλεονεκτικόν.

uneigentlich, ἄκυρος 2, oder μεταφορικός, vom Ausdruck, — uneigentlicher Ausdruck, ἡ ἀκυρολογία, — in uneigentl. Ausdrücken sprechen, ἀκυρολογεῖν.

Uneigentlichkeit, τὸ ἄκυρον, — ἡ ἀκυρία.

uneingedenk, ἀμνήμων, ον, τινός, — uneing. sein, ἀμνημονεῖν τινος, — oder ἐπι-λανθάνεσθαι*, vergessen.

uneingeerntet, ἀσυγκόμιστος 2.

uneingehüllt, ἀ- u. ἀπερικάλυπτος 2.

uneingeladen, ἄκλητος, — αὐτόκλητος 2.

uneingepökelt, ἀταρίχευτος 2.

uneingeschränkt, ἄερκτος, — ἀπερίγραπτος, — ἀπερίληπτος 2, — uneingeschränkter Herrscher, ὁ αὐτοκράτωρ, ορος, vgl. δυνάστης, τύραννος.

uneingeweiht, ἀμύητος, ἀτέλεστος 2.

uneinig, διάφορος 2 τινι, auch διάφωνος 2, — uneinig sein mit Jemand über etwas, δια-φέρεσθαι* pass. πρός τινα περί τινος, oder δια-στῆναι πρός τινα, auch ἀμφισβητεῖν* τινι, — untereinander unein. sein, δια-φέρεσθαι* ἀλλήλοις.

Uneinigkeit, ἡ διαφορά, — auch ἡ διαφωνία, — ἡ διχόνοια, διχοφροσύνη, — Jem. in Uneinigkeit mit einem Andern bringen, δι-ιστάναι τινὰ πρός τινα, — συμ-βάλλειν* τινὰ εἰς ἔριν τινί, s. Zwist, Streit.

uneinnehmbar, ἀνάλωτος 2.

uneins, = uneinig.

unelegant, ἄκομψος und ἀκόμψευτος 2.

unempfänglich, ἀνεπίδεκτος, auch ἄδεκτος 2, für etwas, τινός, gew. ἀναίσθητος 2 τινος, — ἀμαθής, ές, — unempf. sein für Jemandes Lehren, ἀμαθῶς ἔχειν* τῶν λόγων τινός, οὐ προς-ίεσθαι m. τοὺς λόγους.

Unempfänglichkeit, ἡ ἀναισθησία, — auch ὀλιγωρία, für etwas, τινός.

unempfindbar, ἀναίσθητος 2.

unempfindlich, ἀναίσθητος 2, gegen etwas, τινός, — ἀπαθής, ές, — ἀνάλγητος 2, den Schmerz nicht empfindend, — unempf. sein gegen etwas, ἀναισθήτως ἔχειν* τινός, — stärker, ἀπ-αλγεῖν τι, — vom Körper, ναρκώδης, ες, — unempf. sein, ναρκᾶν.

Unempfindlichkeit, ἡ ἀναισθησία, τὸ ἀναίσθητον, — auch ἡ ἀναλγησία, ἀπάθεια, — des Körpers, ἡ νάρκη.

unempfunden, ἀναίσθητος 2.

unendlich, ἄπειρος u. ἀπέραντος 2, poët. ἀπείρων, ἀπειρέσιος, — übh. sehr groß, ἀμήχανος 2, ὑπερβάλλων* partic., auch ἄφθονος, ἄμετρος 2, — von unendlicher Größe, Sp. ἀπειρομεγέθης, ες, besser ἀμήχανος ὅσος, — unendlich oft, ἀπειράκις, — sich unendlich freuen, χαίρειν* ὑπερφυῶς.

Unendlichkeit, τὸ ἄπειρον.

unentbehrlich, ἀναγκαῖος, nothwendig, — die unentbehrlichsten Bedürfnisse, τὰ πρὸς τὸν βίον ἀναγκαῖα.

Unentbehrlichkeit, ἡ ἀνάγκη, τὸ ἀναγκαῖον.

unentdeckt, ἀνεξεύρετος, — ἀνεξέλεγκτος, — auch ἄγνωστος, alle 2, — unentdeckt bleiben, ἄδηλον εἶναι, οὐ δῆλον γίγνεσθαι*, — οὐ κατα-φωρᾶσθαι.

unentfliehbar, ἄφυκτος u. ἀδιάδραστος 2.

unentgeltlich, ἄμισθος, ἀναπόδοτος 2, — adv. ἀμισθί, προῖκα.

unenthaltsam, ἀκρατής, ές, in etwas, τινός.

Unenthaltsamkeit, ἡ ἀκράτεια, ἀκρασία.

unentheiligt, ἀβέβηλος 2.

unenthüllt, ἄδηλος 2, — od. κεκαλυμμένος.

unenthülst, ἄπτιστος 2.

unentkräftet, ἀκέραιος 2, ἀκραιφνής, ές.

unentreißbar, ἀναφαίρετος 2.

unentschädigt, ἀνεπανόρθωτος 2.

unentschieden, worüber noch kein Urtheil gefällt ist, ἀδίκαστος, ἀδιάκριτος 2, — von zweifelhaftem Ausgang, ἀμφίβολος, ἀμφισβητήσιμος, ἀμφίῤῥοπος 2, — vom Treffen, ἰσοπαλής, ές, ἰσόπαλος 2, — übh. unklar, ἄδηλος 2, ἀσαφής, ές, — etwas unentsch. lassen, μεταξὺ κατα-λείπειν* τι.

Unentschiedenheit, τὸ ἀμφίβολον, ἀσαφές.

unentschlossen, ἀμφίβουλος, ἄπορος, auch διχόθυμος, alle 2, — unentschl. sein, ἀπορεῖν, ἀμφιγνοεῖν, od. ὀκνεῖν, zögern.

Unentschlossenheit, ἡ ἀβουλία, ἀπορία.

unentschuldigt, ἀναπολόγητος 2.

unentsiegelt, ἄλυτος 2, — unents. lassen, οὐ λύειν τὴν σφραγῖδα.

unentstanden, ἀγένητος 2.

unentstellt, ἀδιάφθαρτος, ἀλύμαντος 2.

unentweiht, ἀβέβηλος 2, — auch ἀμίαντος 2.

unentwickelt, ἀνεξέλικτος 2, — nicht auseinandergesetzt, ἀνεξήγητος 2, — nicht gegliedert, ἀδιάρθρωτος 2, — nicht erzogen, ἀπαίδευτος 2.

unentziffert, ἄλυτος 2.

unentzündet, von krankhaften Theilen des Körpers, ἀφλέγμαντος 2.

unerbaulich, ψυχρός, kalt, — ἄχρηστος 2, — φαῦλος, schlecht.

unerbaut, ἀνοικοδόμητος 2.

unerbittlich, ἀπαραίτητος, ἀπαραμύθητος, ἄσπειστος, alle 2, — ἀτενής, ές.

unerbrochen, s. unentsiegelt.

unerfahren, ἄπειρος 2, ἀνεπιστήμων, ον, in etwas, τινός, — auch ἀτριβής, ές, — ἀδαής, ές, — ὁ ἰδιώτης, — unerfahren in etwas sein, ἀπείρως ἔχειν* τινός, auch ἄγευστον εἶναί τινος, — unerfahren im Kriege, ἀπειροπόλεμος 2, — in der Seefahrt, ἀπειρόπλους 2.

Unerfahrenheit, ἡ ἀπειρία.

unerfindlich, ἀνεξεύρετος 2.

unerforschlich, ἀδιεξέταστος, — ἀδι- u. ἀνεξερεύνητος, — ἀνεξέλεγκτος 2.

Unerforschlichkeit, τὸ ἀνεξέλεγκτον, s. Vor.

unerforscht, ἀνεξέταστος, ἀδιερεύνητος 2.

unerfreulich, ἄχαρις, ι, gen. ιτος, — posit. ἀνιαρός, — auch ἀβούλητος 2, — ἀτερπής, ές.

unerfüllt, poët. ἄκραντος, besser ἄπρακτος 2, — κενός, leer, — unerfüllt bleiben, οὐκ ἀπο-βαίνειν*, οὐκ ἀπο-τελεῖσθαι* pass., — es bleibt mir etwas unerfüllt, ἀπο-τυγχάνω* od. ἁμαρτάνω* τινός, auch σφάλλομαι*.

unerfunden, ἀνεξεύρετος 2.

unergiebig, ἄφορος, ἄκαρπος 2, — vom Boden auch στεῤῥός.

Unergiebigkeit, ἡ ἀφορία, ἀκαρπία, — τὸ στεῤῥόν.

unergötzlich, ἀτερπής, ές.

unergründet, ἀνεξέταστος u. ἀδιερεύνητος 2, unerforscht.

unergründlich, = unerforschlich, — von Tiefen, ἄβυσσος u. ἄβυθος 2.

Unergründlichkeit, τὸ ἄβυσσον.

unerheblich, οὐκ ἄξιος λόγου, nicht der Rede werth,

auch ἀναξιόλογος 2, — oder klein, gering, μικρός, βραχύς, εῖα, ύ, — φαῦλος.

Unerheblichkeit, ἡ μικρότης, ητος, Kleinheit, oder λεπτότης, — auch τὸ βραχύ, — oder ἡ φαυλότης, ητος.

unerhellt, ἀφώτιστος 2.

unerhört, 1) was nicht erhört worden ist, etwa ἀτημέλητος, gew. umschr. durch τυγχάνειν*, oder ἀτυχεῖν, nicht erlangen, z. B. deine Bitten bleiben unerhört, ἀτυχεῖς, οὐκ ἂν τύχοις* ὧν ἐπιθυμεῖς, oder οὐδὲν διαπράττεις* δεόμενος*. — 2) ungewöhnlich, ἀνήκουστος, vgl. ἄπυστος 2, oder ἄτοπος 2, — auch geradezu καινός, neu.

unerkannt, ἄγνωστος, ἀγνώριστος 2, — unerk. bleiben, οὐ γνωρίζεσθαι pass.

unerkennbar, ἀδύνατος 2 γνῶναι*.

unerkenntlich, 1) nicht zu erkennen, ἄδηλος, oder ἄσημος 2. — 2) undankbar, ἀχάριστος 2, s. oben.

Unerkenntlichkeit, ἡ ἀχαριστία, Undankbarkeit, — Undeutlichkeit, τὸ ἄδηλον.

unerklärbar, ἀδιήγητος 2, Sp. ἀνερμήνευτος 2, auch ἄλογος 2.

Unerklärbarkeit, τὸ ἄλογον.

unerklärlich, s. unerklärbar.

unerklärt, ἀνεξήγητος 2, auch ἄδηλος 2, ἀσαφής, ές, unklar.

unerkünstelt, ἄτεχνος oder ἄπλαστος 2, — auch ἁπλοῦς, einfach.

unerläßlich, ἀναγκαῖος, nothwendig, — adv. ἐπάναγκες.

unerlaubt, ἀθέμιστος od. ἀθέμιτος 2, was nach göttlichen Gesetzen unerlaubt ist, — auch οὐκ ὀρθός, οὐ δίκαιος, — es ist unerlaubt, οὐ θέμις ἐστίν, oder οὐκ ἔξεστι, z. B. ποιεῖν τι.

Unerlaubtheit, τὸ ἀθέμιτον.

unerleidlich, s. unleidlich.

unerleuchtet, ἀφώτιστος 2.

unermeßlich, ἄμετρος, ἀσύμμετρος, ἀμέτρητος, auch ἀνάριθμος, sämmtl. 2, — übh. ἄπειρος 2, — unermeßlich tief, ἄβυσσος 2.

Unermeßlichkeit, τὸ ἄμετρον, übh. ἄπειρον, — der Tiefe, τὸ ἄβυσσον.

unermüdet, ἄκοπος, ἄμοχθος, poët. ἀμόγητος und ἀκάματος 2.

unermüdlich, ἄκοπος, — auch ἀκαταπόνητος, Sp. ἀναπαύδητος 2.

Unermüdlichkeit, τὸ ἄκοπον.

unernährt, ἄτροφος 2.

unerobert, ἀνάλωτος 2, — auch ἀπρόσμαχος 2.

uneröffnet, ἄλυτος 2, — oder = geschlossen, κλειστός*, oder κεκλεισμένος*.

unerörtert, ἀνεξήγητος, ἀβασάνιστος 2, — od. ἀσαφής, ές, dunkel.

unerprobt, ἀδοκίμαστος, ἀδόκιμος, — auch ἀπείρατος 2.

unerquicklich, ἄχαρις, ι, gen. ιτος, unangenehm.

unerrathen, ἀσύμβλητος 2.

unerreichbar, unerreicht, ἀνέφικτος, poët. ἀπρόσικτος 2, — gew. umschr. οὐ οὐκ ἂν ἐφικοίμεθα*, — mit dem Geiste, ἀκατάληπτος, ἀσύμβλητος 2.

unersättlich, ἄπληστος, ἀκόρεστος 2, poët. ἄναλτος 2, — er war so unersättlich, daß —, εἰς τοσοῦτον ἀπληστίας ἀφίκετο*, ὥστε —.

Unersättlichkeit, ἡ ἀπληστία, ἀκορία, in etwas, τινός.

unerschaffen, ἄκτιστος, besser ἀγένητος 2, — od. posit. ἐξ ἀρχῆς ὑπάρχων (partic.).

unerschöpflich, ἀνεξάντλητος 2, — auch wohl ἀνέκλειπτος 2.

unerschöpft, ἀκραιφνής, ές, — ἀκέραιος 2, — ἄκοπος 2.

unerschrocken, ἄφοβος, ἀνέκπληκτος, auch ἄτρεστος, ἀτάρακτος, poët. ἀτάρμυκτος, sämmtl. 2, — oder positiv θαῤῥῶν partic. von θαῤῥεῖν, — adv. ἀφόβως, θαῤῥούντως, — unerschrocken sein, außer den adj. auch durch θαῤῥεῖν.

Unerschrockenheit, ἡ ἀφοβία, ἀνεκπληξία, auch ἡ ἀταραξία, u. τὸ ἀνέκπληκτον, — Unerschrockenheit in Mienen und Worten zeigen, ἄφοβον δεικνύναι καὶ τὸ πρόσωπον καὶ τοὺς λόγους.

unerschütterlich, ἄσειστος, ἀστυφέλικτος, — vom Gemüth, ἀτάρακτος, ἀνέκπληκτος, auch ἀσάλευτος, sämmtlich 2.

Unerschütterlichkeit, ἡ ἀταραξία.

unerschüttert, s. unerschütterlich.

unerschwinglich, ἀμήχανος 2, — oder ὑπερβάλλων* partic.

Unerschwinglichkeit, τὸ ὑπερβάλλον*, οντος.

unersetzlich, nicht wieder gut zu machen, ἀνήκεστος 2, — oder ἀνεπανόρθωτος 2.

unersprießlich, ἀνόνητος, ἀσύμφορος 2, — ἀνωφελής, ές.

unersteiglich, ἀνεπίβατος, ἀπρόσβατος 2.

unerstiegen, ἄβατος 2, s. Vor.

unerträglich, ἀκαρτέρητος, — ἀνύποιστος oder δύσοιστος, — ἀφόρητος, — δυσανάσχετος, poët. ἄτλητος, — ἀβάστακτος, ἀνυπομόνητος, vgl. ἀνυποφόρητος, poët. ἄφερτος, — auch ἀμήχανος, alle 2, — auch ἐπαχθής, ές, lästig, — ein unerträgliches Leben, βίος ἀβίωτος, — Schande, ἄβιος αἰσχύνη, — etwas unerträglich finden, δυσανασχετεῖν τι od. πρός τι, — χαλεπῶς φέρειν* τι, — ἄχθεσθαι* ἐπί τινι.

Unerträglichkeit, τὸ ἀφόρητον u. s. w., s. Vor., — auch ἡ δεινότης, ητος.

unerwachsen, ἄνηβος, vgl. ἀνήλικος 2.

unerwähnt, ἀμνημόνευτος 2, — etwas unerwähnt lassen, ἀμνημόνευτόν τι παρ-έρχεσθαι*, — unerwähnt bleiben, ἀμνημονεῖσθαι pass.

unerwärmt, ἀθέρμαντος 2.

unerwartet, ἀπρος-, auch ἀ-δόκητος, — παράλογος, παράδοξος, — ἄτοπος, alle 2, — adv. ἐξ ἀπροσδοκήτου, παραδόξως, παρ' ἐλπίδα, παρὰ γνώμην, — oder αἰφνιδίως, — es kommt mir nicht unerwartet, προσδεχομένῳ μοι γίγνεται*.

unerwecklich, ἀνέγερτος 2, — s. v. a. nicht antreibend, οὐ προτρεπτικός.

unerweichlich, ἄτεγκτος, ἀμάλακτος, ἀτέραμνος 2, s. auch unerbittlich.

unerweislich, ἀναπόδεικτος, ἀνεξέλεγκτος 2.

unerwiedert, ἀναπόκριτος 2, nicht beantwortet, — etwas unerwidert lassen, οὐκ ἀπο-κρίνεσθαι* m. ἐπί τι, — einen Gruß unerwidert lassen, οὐκ ἀντ-ασπάζεσθαι med., — eine Wohlthat unerwidert lassen, εὖ παθόντα* οὐκ ἀντ-ευποιεῖν, οὐκ ἀντ-ευεργετεῖν.

unerwiesen, ἀναπόδεικτος 2.

unerwogen, ἄσκεπτος 2.

unerwünscht, ἄνευκτος, ἀβούλητος, ἀνεθέλητος 2.

unerzeugt, ἀγένητος 2.

unerzogen, ἀπαίδευτος 2, — ἄνηβος 2, — oder παῖς ἔτι ὤν.

unerzwungen, ἀνεκβίαστος 2, — posit. ἑκούσιος.

uneßbar, οὐκ ἐδώδιμος, ἄβρωτος 2.

unfähig, unvermögend, ἀδύνατος, auch ἀνεπιτήδειος, ἀμήχανος 2 c. infin., oder ἀνίκανον εἶναι πρός τι, οὐχ οἷόντε εἶναι c. infin., — umschr. οὐκ ἔστι πρὸς τοῦ τρόπου τινὸς ποιεῖν τι, — ungeschickt, ἀμαθής, ἀφυής, ές.

Unfähigkeit, ἡ ἀδυνασία, — ἡ ἀμαθία, ἀφυΐα, — oder τὸ ἀδύνατον u. s. w., s. Vor.

unfahrbar, von Wegen, ἀναμάξευτος 2, — ἄπορος 2.

Unfall, ἡ ἀτυχία, τὸ ἀτύχημα, πταῖσμα, σφάλμα, — ἡ ξυμφορά, — einen Unf. haben, ξυμφορᾷ χρῆσθαι*, περι-πίπτειν*, — auch σφάλλεσθαι* pass., — wenn mir ein Unfall begegnen sollte, ἤν τι πάθω*.

unfehlbar, d. i. dem Irrthume nicht unterworfen, ἀδιάπταιστος, ἀδιάπτωτος, gew. ἀναμάρτητος 2, p. νημερτής, — s. v. a. sicher, unausbleiblich, ἀναμφίβολος, βέβαιος, ἄφυκτος 2, — oder ἀναγκαῖος, nothwendig, — adv. ἐπάναγκες.

Unfehlbarkeit, ἡ ἀδιαπτωσία, — τὸ ἀναμάρτητον, — oder umschr. durch οὐχ ἁμαρτάνειν*.

unfein, ἄκομψος 2.

unfern, οὐ πόῤῥω, — posit. πλησίον, nahe, — von etwas, τινός.

unfertig, ἀτελής, ές, poët. ἀτέλεστος 2.

Unfertigkeit, τὸ ἀτελές.

Unfläterei, ἡ αἰσχρολογία, — ἀκαθαρσία, — βδελυρία.

unflätig, ἀκάθαρτος 2, — ἀσυρής, ές, — gew. βδελυρός, ῥυπαρός, — auch αἰσχρολόγος 2, — unflätiges Wesen, Unflätigkeit, ἡ βδελυρία, ῥυπαρία.

Unflat, ὁ ῥύπος, — τὸ βλελυρόν. S. Koth.

Unfleiß, ἡ ἀργία, auch ἀμέλεια, ῥᾳθυμία, — ανεσις, Nachlassen.

unfleißig, ἀργός 2, — ἀμελής, ές, — ῥᾴθυμος 2, — ἀνειμένος*.

unförmlich, ἄ- u. δύσμορφος 2, — ἀνάρμοστος, ἄῤῥυθμος 2, — auch ἀλλόκοτος 2, — u. geradezu αἰσχρός, häßlich.

Unförmlichkeit, ἡ ἀμορφία, — τὸ ἀνάρμοστον, — τὸ αἶσχος.

unfolgsam, ἀ- oder δυςπειθής, ές, — ἀν- u. ἀνυπ-ήκοος 2, — ἀνυπότακτος, ἄπιστος 2, — unf. sein, ἀνηκουστεῖν τινος, gew. ἀπειθεῖν τινι, od. οὐ πείθεσθαι* pass.

Unfolgsamkeit, ἡ ἀ- oder δυς-πείθεια, ἀνηκοΐα, ἀνηκουστία, auch ἀπιστία.

unfrei, ἀνελεύθερος 2.

unfreigebig, ἀνελεύθερος 2, — oder οὐ φιλόδωρος 2.

Unfreigebigkeit, ἡ ἀνελευθερία.

unfreiwillig, ἄκων, ουσα, ον, — nur von Handlungen, ἀκούσιος 2, — auch ἀναγκαῖος.

unfreundlich, αὐστηρός, χαλεπός, — δύςκολος u. δυςάρεστος 2, — auch ἀ- u. δυςπροςήγορος, ἀκοινώνητος, ἀνεπιτήδειος 2, mehr poët. ἀπηνής, ές, — poët. ἄσαντος. — Jem. unfreundlich behandeln, χαλεπῶς προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα.

Unfreundlichkeit, ἡ αὐστηρότης, χαλεπότης, ητος, — ἡ δυςκολία.

unfreundschaftlich, ἄφιλος 2, — oder δύςνους 2, — δυςμενής, ές, — unfreundlich sein gegen Jem., δυςμενῶς ἔχειν* πρός τινα.

Unfriede, ἡ διαφορά, Zwist, — in Unfr. mit Jem. leben, διαφορὰν ἔχειν* πρός τινα, — δι-ίστασθαι, (διαστῆναι) πρός τινα.

unfriedlich, ἐριστικός, — φιλόνεικος 2, streitsüchtig, — unfriedlich leben, ἐν διαφωνίᾳ ζῆν*.

Unfriedlichkeit, ἡ φιλονεικία.

unfruchtbar, ἄκαρπος, ἄφορος, — von Frauen, ἄτοκος, ἄγονος, alle 2, στέριφος, poët. ἀκύμων, — von Männern u. Weibern, στεῖρος, — vom Mann, ἄγονος 2, — unfr. sein, ἀκαρπεῖν, — ἀγονεῖν, vgl. στεριφεύεσθαι. — Uebtr. ἀλυσιτελής, ές, nutzlos, — μάταιος, vergeblich, — von geistiger Production, ἄγονος 2.

Unfruchtbarkeit, ἡ ἀκαρπία, ἀφορία, — ἀγονία, — τὸ στεῖρον, s. Vor.

unfüglich, ἀνεπιτήδειος, ἄτοπος 2.

Unfüglichkeit, τὸ ἀνεπιτήδειον, — ἡ ἀνεπιείκεια.

unfügsam, s. unfolgsam, hartnäckig.

Unfügsamkeit, s. Unfolgsamkeit.

unfühlbar, ἀναίσθητος 2, — oder umschr. οὐ παρέχων* αἴσθησιν.

unfürstlich, umschr. οὐ πρέπων* βασιλεῖ.

Unfug, Muthwille, ἡ ἀκολασία, ἀταξία, — s. v. a. Lärm, ὁ θόρυβος, — Unfug treiben, ἀκολασταίνειν, — ἀτακτεῖν oder ἀτάκτως ἔχειν*, — θορυβεῖν, θόρυβον ποιεῖν.

unfurchtsam u. Unfurchtsamkeit, s. unerschrocken, Unerschrockenheit.

ungalant, ἄκομψος 2, — φορτικός, grob.

ungangbar, wo man nicht gehen kann, ἄβατος, ἄνοδος, ἄπορος 2, ἀστιβής, ές, — s. v. a. nicht gewöhnlich, ἄχρηστος 2, ἐξηλλαγμένος* τῆς συνηθείας.

ungastlich, ἄξενος 2.

Ungastlichkeit, ἡ ἀξενία.

ungeachtet, 1) adj. ungeehrt, ἄτιμος, ἄδοξος 2, — ἀμελούμενος. — 2) Partikel, ohnerachtet, = obgleich, w. m. s., — dessen ungeachtet, οὐδὲν ἧττον.

ungeackert, poët. ἀνήροτος 2.

ungeändert, ἀμετάθετος, ἀκίνητος 2, — oder ὁ αὐτός, derselbe, — etwas ungeändert lassen, οὐ κινεῖν τι.

ungeärgert, ἀστομάχητος 2.

ungeahndet, ἀτιμώρητος, ἀζήμιος 2, — etwas ungeahndet hingehen lassen, nicht strafen, οὐ τιμωρεῖσθαί τι, auch περι-ορᾶν* τι, — es wird dir nicht ungeahndet hingehen, οὐ χαίρων* ἀπαλλάξει*.

ungeahnet, ἀνέλπιστος 2.

ungebacken, ἀνέψητος 2.

ungebändigt, ἀδάμαστος 2, poët. ἄδμητος 2, ὁ, ἡ ἀδμής, ῆτος.

ungebahnt, ἀτριβής oder ἀστιβής, ές.

ungeberdig, ἀσχήμων, ον, — sich ungeberdig stellen, ἀσχημονεῖν.

ungebessert, ἀδιόρθωτος 2, — oder umschr. οὐδὲν βελτίων γενόμενος*.

ungebeten, ἄκλητος 2, ungerufen, — oder αὐτόκλητος, ἀνεπάγγελτος 2, — auch οὐδενὸς κελεύσαντος* od. δεηθέντος*, — ungebeten etwas thun, ἐφ' ἑαυτοῦ od. ἑκόντα (freiwillig) πράττειν* τι.

ungebeugt, ἄκαμπτος 2, auch mit dem Zus. τὴν γνώμην.

ungebildet, 1) ohne Form, ἄπλαστος, ἄμορφος 2. — 2) ohne geistige Bildung, ἀπαίδευτος, ἄμουσος 2, ἀμαθής, ές, — auch ἀγράμματος, — ἀπαιδάγωγος, besser ἀπαιδαγώγητος 2.

Ungebildetheit, ἡ ἀπαιδευσία, ἀμουσία, ἀμαθία, auch ἀγραμματία.

ungebogen, ἄκαμπτος 2.

ungeboren, ἀγένητος 2.

ungebräuchlich, ἀσυνήθης oder ἀήθης, ες, s. auch veralten.
ungebrannt, von Ziegeln, ὠμός.
ungebraten, οὐκ ὀπτητός, oder ὠμός, roh.
ungebraucht, d. i. neu, καινός.
ungebrochen, ἄθραυστος, — ἄκλαστος, — ἄῤῥηκτος 2.
Ungebühr, ἡ ἀπρέπεια oder τὸ ἀπρεπές, auch ἡ ἀκαιρία, — Beleidigung, ἡ ὕβρις.
ungebührlich, 1) unanständig, ἀπρεπής, ές, — oder αἰσχρός, — ἄκοσμος 2. — 2) unpassend, ἄκαιρος, vgl. παράκαιρος 2. — 3) unbillig, ἀνεπιεικής, ές, od. ἄδικος 2. — Ungebührliches Betragen, ἡ ἀσχημοσύνη, — sich ungebührlich betragen, ἀσχημονεῖν, ἀκοσμεῖν.
Ungebührlichkeit, ἡ ἀκοσμία.
ungebunden, ἄδετος, ἄδεσμος 2, — oder ἐλεύθερος, frei, — s. v. a. zügellos, ἀκόλαστος 2, ἀνειμένος*, — ungebundene Rede, πεζὸς λόγος, — in ungeb. Rede, πεζῇ.
Ungebundenheit, ἡ ἄνεσις, — ἡ ἀκολασία, — s. Uebermuth.
ungedämpft, ἄσβεστος 2.
ungedeckt, ohne Teppich, ἄστρωτος 2, — ohne Dach, ἀστέγαστος 2, — ohne Vorbereitung, ἀπαράσκευος und ἀπαρασκεύαστος 2, — ohne Vorsichtsmaßregeln, ἀπροφύλακτος 2.
ungedeihlich, ἀσύμφορος, ἀνόνητος 2, — ἀλυσιτελής, ές.
ungedroschen, ἄτριπτος 2.
ungedruckt, ἀνέκδοτος 2.
ungedrückt, ἄπιεστος 2.
ungedüngt, ἀκόπριστος, ἄκοπρος 2.
Ungeduld, τὸ ὁρμητικόν, ἡ ὁρμή, — mit Ungeduld ertragen, χαλεπῶς φέρειν*.
ungeduldig, ὁρμητικός, — μὴ καρτερικός.
ungeebnet, ἀνώμαλος 2.
ungeehrt, ἀτίμητος, ἄτιμος, — p. ἀγέραστος, alle 2, — auch ἀμελούμενος.
ungeeignet, ἀνεπιτήδειος 2.
ungeendigt, ἀτελεύτητος u. ἀτέλεστος 2, — besser ἀτελής, ές.
ungeerntet, ἀθέριστος, ἀσυγκόμιστος 2.
ungefähr, σχεδόν, σχεδόν τι, — που, πως, enklit., — ungef. so, ὧδέ πως, — ὡς εἰκάσαι*, — ἴσως, vielleicht. — Bei Zahlen, περί c. acc., oder ὡς, auch μάλιστα, z. B. ungefähr 200 Soldaten, περὶ τοὺς διακοσίους στρατιώτας, ὡς διακόσιοι, — ungefähr 2 Stadien, ὅσον δύο στάδια. — Als adject., οὐκ ἀκριβής, ές, — δοκῶν* εἶναι, — εἰκαῖος.
Ungefähr, ἡ τύχη, τὸ αὐτόματον, — von Ungefähr, ἀπὸ τύχης, ἀπὸ ταὐτομάτου, — von Ungefähr geschehend, kommend, αὐτόματος 2, — gew. durch τυγχάνω* c. partic., z. B. er kam von Ungefähr, ἔτυχεν* ἐλθών*. — Es trifft sich von Ungefähr, daß, συμβαίνει* c. infin.
ungefährdet, ἀδεής, ές, — ἀκίνδυνος 2, — gew. ἀσφαλής, ές, — ἐν ἀσφαλεῖ.
ungefährlich, ἀκίνδυνος 2, — von Thieren, ἀσινής, ές.
ungefällig, ἄχαρις, ι, gen. ιτος, — ἀηδής, ές, was nicht gefällt, — s. v. a. nicht gefällig gegen Andere, χαλεπός, οὐ προσηνής, ές, auch ἀπειρόκαλος 2.
Ungefälligkeit, ἡ ἀπειροκαλία, χαλεπότης, ητος.
ungefälscht, s. unverfälscht.
ungefärbt, ἄβαφος, ἄχρωστος u. ἀχρωμάτιστος, auch ἀφαρμάκευτος 2, z. B. von Haaren.
ungefegt, ἀκόρητος u. ἀκάθαρτος 2.
ungefeiert, ἀνεόρταστος 2.
ungefesselt, ἄδετος, ἄδεσμος 2.
ungefiedert, ἄπτερος, vgl. ἄπτιλος 2, — ὁ, ἡ ἀπτήν, ῆνος.
ungeflickt, ἄῤῥαφος 2, — ἀῤῥαφής, ές.
ungeflochten, ἄπλοκος 2, — poët. ἄπλεκτος 2 und νήπλεκτος 2.
ungeflügelt, ἄπτερος 2.
ungefoltert, ἀβασάνιστος 2.
ungefordert, ἀκέλευστος 2, — auch freiwillig, ἑκών, von Personen, von Sachen ἑκούσιος.
ungeformt, ἄπλαστος 2, — ἀτύπωτος u. ἀδιατύπωτος 2.
ungefragt, umschr. οὐκ ἐρωτηθείς od. οὐδενὸς ἐρωτήσαντος.
ungefügig, δυσχερής, ές.
Ungefügigkeit, ἡ δυσχέρεια.
ungefühlt, ἀναίσθητος 2.
ungeführt, οὐδενὸς ἡγουμένου.
ungefüllt, ἀπλήρωτος 2, besser κενός.
ungefürchtet, οὐ φοβερός, vgl. ἄφοβος 2.
ungegerbt, ἀδέψητος 2, vgl. ἀβύρσευτος, — ἄψηκτος 2.
ungegessen, 1) nicht verzehrt, ἄβρωτος 2. — 2) ohne gegessen zu haben, ἄσιτος 2, — ἄγευστος 2 σίτου, — u. in Beziehung auf die verschiedenen Mahlzeiten, ἀνάριστος oder ἀναρίστητος, ἄδειπνος, poët. ἄδορπος, alle 2.
ungeglättet, poët. ἄξεστος 2.
ungegliedert, ἀδιάρθρωτος 2.
ungegründet, ἀτέκμαρτος, ἀβέβαιος 2, — auch geradezu: nichtig, κενός, μάταιος.
ungegrüßt, ἀπροσηγόρητος 2.
ungegürtet, ἄζωστος 2.
ungehalten sein, δυσφορεῖν ἐπί τινι, auf etwas, oder τί, — ἀγανακτεῖν τινι u. ἐπί τινι, — δυσχεραίνειν τι, — auf Jem., χαλεπαίνειν τινί.
ungehechelter Flachs, ἄλοπος ἀμοργίς.
ungeheiligt, ἀνίερος 2.
ungeheilt, ἀνίατος 2.
ungeheißen, ἀκέλευστος oder αὐτοκέλευστος 2, auch ἀπαράγγελτος, ἀνεπίτακτος 2, — oder ἀφ' ἑαυτοῦ.
ungehemmt, ἀκώλυτος, ἀνεμπόδιστος 2.
ungeheuchelt, ἀνυπόκριτος, ἄπλαστος 2, oder ἄτεχνος 2, ohne Kunst, — oder ἁπλοῦς.
Ungeheuer, τὸ τέρας, — p. πέλωρ, πέλωρον.
ungeheuer, ὑπερφυής, ές, τερατώδης, ες, — übh. ὑπερβάλλων* part., δεινός, θαυμάσιος u. dgl., — p. πέλωρος, πελώριος.
ungehindert, ἀκώλυτος, ἀνεμπόδιστος, ἀπαραπόδιστος, ἀνεπικώλυτος 2.
ungehobelt, ἄξεστος 2, — übtr. roh, φορτικός.
ungehöhnt, ἀνύβριστος 2.
ungehörig, ἄκαιρος, ἄτοπος 2, s. ungebührlich.
ungehörnt, ἀκέρατος 2, ἄκερως, ωτος, auch ἄκερος, — p. νήκερος.
ungehört, ἀνήκουστος 2, — ungehört verurtheilen, tödten, ἄκριτόν τινα τιμωρεῖσθαι m., ἀποκτείνειν*.
ungehofft, ἀνέλπιστος 2, poët. auch ἄελπτος 2.
ungehorsam, ἀπειθής, ές, — ἀν- u. ἀνυπήκοος 2, — auch ἄπιστος 2, — ungehorsam sein, ἀπειθεῖν τινι, ἀνηκουστεῖν τινος, — oder οὐ πείθεσθαι* pass. τινι, — ἀφηνιάζειν.

Ungehorsam, ἡ ἀπείθεια, ἀνηκουστία, — τὸ ἀνήκοον, ὁ ἀφηνιασμός, ἡ δυςπείθεια.
ungehudelt, s. ungeplagt.
ungehütet, ἀφύλακτος 2.
ungekämmt, ἀκτένιστος 2.
ungekannt, ἄγνωστος 2, — ξένος, fremd.
ungekauft, ἀπρίατος 2 p., wie adv. ἀπριάτην.
ungekaut, ἀμάσητος 2.
ungekocht, ἀνέψητος u. ἄπεπτος 2, — ἄπυρος 2, — auch ὠμός, roh.
ungekostet, ἄγευστος 2.
ungekränkt, ἀνύβριστος 2, — ἀκάκωτος 2, — ἀβλαβής, ές.
ungekrönt, ἀστεφάνωτος u. ἀστέφανος 2.
ungekünstelt, ἀτεχνίτευτος, ἄτεχνος, ἀπερίεργος, ἀπέριττος, auch ἀκατάσκευος, alle 2, — auch ἀφελής, ές, schlicht, — u. ἁπλοῦς, einfach, — ungekünsteltes Wesen, ἡ ἁπλότης, ητος, u. ἡ ἀφέλεια, — ἡ ἀπεριεργία.
ungeladen, nicht eingeladen, ἄκλητος 2.
ungeläufig, βραδύς, εῖα, ύ, — ἀνοίκειος 2, — es ist mir etwas ungeläufig, ξένως od. ἀπείρως ἔχω* τινός.
ungeläutert, ἀκάθαρτος 2.
ungelegen, ἄκαιρος oder παράκαιρος, — ἀνεπιτήδειος, — auch ἄτοπος, alle 2, — es kommt mir etwas ungelegen, ist mir unangenehm, ἐνοχλεῖ* μοι, ἄχθομαί* τινι.
Ungelegenheit, ἡ ἀκαιρία, — gew. ἡ λύπη, — Jem. Ung. machen, πράγματα παρ-έχειν* τινί.
ungelehrig, δυςμαθής, ές, auch δύςμουσος 2, — ung. sein, δυςμαθῶς ἔχειν*.
Ungelehrigkeit, ἡ δυςμάθεια, — ἀμουσία.
ungelehrt, ἀδίδακτος 2, gew. ἀμαθής, ές, — ἄμουσος, ἀπαίδευτος, ἀγράμματος, alle 2, — oder ὁ ἰδιώτης, — auch ἀνεπιστήμων, ον.
Ungelehrtheit, ἡ ἀμαθία, ἀμουσία, ἀπαιδευσία, ἀγραμματία, ἀνεπιστημοσύνη.
ungelenk, βραδύς, εῖα, ύ, — oder σκληρός, hart.
Ungelenkigkeit, Ungelenksamkeit, ἡ βραδυτής, ῆτος.
ungelesen lassen, d. i. etwas nicht lesen.
ungeliebt, poët. ἀφίλητος 2, besser ἄφιλος 2.
ungelobt, ἀνεγκωμίαστος 2.
ungelöscht, ἄσβεστος 2.
ungelöst, ἄλυτος 2.
Ungemach, τὸ κακόν, — ἡ ταλαιπωρία, s. Schmerz, Leid, — Ungemach leiden, κακὰ πάσχειν*, ταλαιπωρεῖσθαι pass., — Jem. Ungemach bereiten, ταλαιπωρεῖν, κακοῦν τινα, — περι-βάλλειν* τινὰ ξυμφοραῖς.
ungemacht, ἀποίητος 2, ἄπρακτος 2, — ἀπαρασκεύαστος 2.
ungemächlich, ἀνάρμοστος 2, δυςχερής, ές.
Ungemächlichkeit, ἡ δυςχέρεια, τὸ δυςχερές.
ungemäht, ἀθέριστος 2.
ungemäß, ἀπρεπής, ές, — οὐ πρέπων, — auch ἄτοπος 2, ἀνεπιτήδειος 2.
Ungemäßheit, ἡ ἀπρέπεια, τὸ ἀπρεπές.
ungemäßigt, ἀκρατής, ές, — ἄμετρος 2.
ungemästet, ἀσίτευτος 2.
ungemahnt, umschr. οὐδενὸς ἀπαιτήσαντος.
ungemein, οὐχ ὁ τυχών* partic., — διαφέρων* part., — ἐξαίρετος 2, — adv. διαφερόντως, — od. σφόδρα, sehr.
ungemelkt, poët. ἀνήμελκτος 2.
ungemerkt, poët. ἄμνηστος 2, s. unbemerkt.
ungemessen, ἀμέτρητος 2, — ἄμετρος 2.
ungemischt, ἄκρατος (comp.) 2, von Flüssigkeiten, — ἀμιγής, ές.
ungemünzt, ἄσημος 2.
ungemüthlich, ἄχαρις, ι, ιτος, — ἀπηνής, ές, von Personen.
ungenährt, ἄτροφος 2.
ungenannt, ἀνώνυμος 2, — vgl. ἀνονόμαστος 2.
ungenau, οὐκ ἀκριβής, ές, — adv. auch ἐπισεσυρμένως.
ungeneigt, ohne guten Willen, ἀπρόθυμος 2, — ὀκνηρός, — ungeneigt sein zu etwas, ὀκνηρῶς ἔχειν* πρός τι, οὐ προ-θυμεῖσθαι (aor. p.) oder οὐκ ἐθέλειν* c. infin., — ohne Zuneigung, δύςνους, ουν, — δυςμενής, ές, — Jem. ungeneigt sein, δυςμενῶς, ἀλλοτρίως δια-κεῖσθαι* πρός τινα.
Ungeneigtheit, ὁ ὄκνος, etwas zu thun, — ἡ δυςμένεια, — ἡ ἀλλοτριότης, ητος, Mangel an Zuneigung.
ungenießbar, ἀναπόλαυστος 2, auch ἀηδής, ές.
ungenöthigt, ἀκέλευστος 2, αὐτοκέλευστος 2.
ungenossen, ἄγευστος 2.
ungenügend, οὐχ ἱκανός, — ἐνδεής, ές, — adv. ἐνδεῶς, οὐχ ἐξαρκούντως. S. genügen.
ungenügsam, ἄπληστος 2, — auch ἀκρατής, ές, ἀνίκανος 2, — oder posit. πλεονεκτικός, (der mehr haben will), — ung. sein, ἀκρατῶς ἔχειν* πρός τι.
Ungenügsamkeit, ἀπληστία, τὸ πλεονεκτικόν.
ungenützt, ἄχρηστος 2.
ungeöffnet, οὐκ ἀνεῳγμένος*, (von ἀνοιγνύναι), — oder posit. κεκλεισμένος*, (von κλείω).
ungeopfert, ἄθυτος 2.
ungeordnet, ἄτακτος u. ἀσύντακτος 2, bes. vom Heere, — ἀκόσμητος 2.
ungepaart, ἀσυνδύαστος 2.
ungepanzert, ἀθωράκιστος 2.
ungepflanzt, ἀφύτευτος 2.
ungepflastert, umschrieben durch οὐκ ἐστρωμένος (von στρωννύναι) λίθοις.
ungepflegt, ἀθεράπευτος 2.
ungepflügt, mehr poët. ἀνήροτος 2, s. unbestellt.
ungepicht, ἀκώνιστος 2.
ungeplagt, ἀταλαίπωρος 2, — oder ἀνενόχλητος 2.
ungeplündert, ἄσυλος, von Orten, — oder ἀσκύλευτος 2, von Personen, gew. durch plündern umschrieben.
ungeprägt, ἄσημος 2.
ungepreßt, etwa ἀπίεστος 2.
ungepriesen, ἀνεγκωμίαστος 2.
ungeprüft, ἀνεξέταστος oder ἀβασάνιστος, auch ἀδοκίμαστος 2.
ungeputzt, ἀκόσμητος oder ἄκοσμος 2, — auch umschr. οὐ κεκαλλωπισμένος.
ungerade, 1) uneben, ungleich, ἀνώμαλος 2, ἄνισος 2, — oder krumm, κυρτός, poët. ἀγκύλος, besser ἐπικαμπής, ές. — 2) von Zahlen, περιττός, — auch ἀνάρτιος 2.
ungerächt, ἀτιμώρητος 2, — adv. bei Sp. ἀτιμωρητεί.
ungeräuchert, etwa ἀταρίχευτος 2.
ungerathen, von Kindern, κακῶς πεπαιδευμένος, — oder ἀγενής, s. ausarten.
ungerechnet, zu umschr., ἀπο-, ἐπι- oder παραλιπών* (part. aor.) τι, — auch παρά τι, ἐκτός τινος, χωρὶς τινος. Vgl. außer.

ungerecht, ἄδικος 2, poët. ἔκδικος 2, — παράνομος 2, — ungerecht handeln, ἀδικεῖν, ἀδικοπραγεῖν, — Jem. ungerecht behandeln, ἀδικεῖν τινα, — ἀδίκως προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα od. τινί.

ungerechtfertigt, ἀναπολόγητος 2.

Ungerechtigkeit, ἡ ἀδικία, παρανομία, — eine Ungerechtigkeit begehen, ἀδικεῖν, παρα-νομεῖν, auch ἀδικίᾳ χρῆσθαι*, — die begangene Ungerechtigkeit, τὸ ἀδίκημα, παρανόμημα.

ungeregelt, ἀσύντακτος 2.

ungereimt, eigtl. ohne Reim, οὐχ ὁμοιοτέλευτος 2, — übtr. ἄτοπος, ἀλλόκοτος 2, s. abgeschmackt, — es ist ungereimt, ἀπ-έοικεν*.

Ungereimtheit, ἡ ἀτοπία, — τὸ ἄτοπον, ἀλλόκοτον.

ungereinigt, ἀκάθαρτος, ἀναπόνιπτος 2.

ungerichtet, ἄκριτος 2.

ungerieben, ἄτριπτος 2.

ungeritten, ἀδάμαστος 2.

ungern, ἄκων, ουσα, ον, — oder ἀκούσιος 2, — ἀπρόθυμος 2, — etwas ungern thun, ἄχθεσθαι* ἐπί τινι, oder ἀγανακτεῖν ποιοῦντά τι, — etwas ungern sehen, χαλεπῶς φέρειν* τι.

ungerochen, s. ungerächt.

ungeröstet, ἄφρυκτος 2.

ungerügt, ἀτιμώρητος 2, ἀζήμιος 2.

ungerühmt, ἀνεγκωμίαστος 2.

ungerührt, ἄκλαστος, ἀκίνητος, ἄκαμπτος, alle 2, — ungerührt bei etwas bleiben, ἄκαμπτον εἶναι πρός τι, οὐ κάμπτεσθαι pass.

ungerüstet, ἀπαρασκεύαστος 2, — od. γυμνός (ὅπλων), — auch ἄοπλος 2.

ungerüttelt, ἀδιάσειστος 2, ἀτάρακτος 2.

ungerufen, ἄκλητος 2, auch αὐτόκλητος 2, — adv. ἀκλητί.

ungerupft, ἀπαράτιλτος 2, ἀψάλακτος 2.

ungesäet, ἄσπαρτος u. ἄσπορος 2.

ungesättigt, ἀκόρεστος 2.

ungesäubert, ἀκάθαρτος 2.

ungesäuert, ἄζυμος 2.

ungesäugt, ἄθηλος 2.

ungesäumt, eigtl. ohne Saum, ἄνευ κρασπέδου, — ohne Zögerung, ἀμέλλητος, ἄοκνος 2, — adv. ἀμελλητί, gew. προθύμως, — παραχρῆμα, — auch umschr. οὐδένα χρόνον διαλιπών* part. aor.

ungesagt, ἄῤῥητος u. ἄλεκτος 2, — ich lasse etwas ungesagt, παρα-λείπω* τι λέγων*.

ungesalzen, ἀνάλιστος 2, ἄναλμος 2, auch ἀνάλμυρος 2, — nicht eingesalzen, ἀταρίχευτος 2.

ungesammelt, ἀσυγκόμιστος 2.

ungesattelt, ἄστρωτος 2.

ungeschält, ἀλέπιστος 2.

ungeschändet, ἀδιάφθαρτος 2.

ungeschärft, ἄστομος 2, vom Schwerdt.

ungeschätzt, ἀτίμητος 2, nicht tarirt, — ungeehrt, ἄτιμος 2, — verachtet, ἀμελούμενος.

ungeschaffen, ἄκτιστος oder ἀγένητος 2.

ungeschehen, ἀγένητος, ἄπρακτος 2, auch ἀποίητος 2, p. ἄῤῥεκτος, — das Geschehene ungeschehen machen, τὸ πραχθὲν* ἀγένητον θεῖναι.

ungescheut, keine Scheu habend, ἀναίσχυντος 2, ἀναιδής, ές, — ohne Bedenken, ἄοκνος, ἀμέλλητος 2, — adv. ἀμελλητί, — auch θρασύς, ἄφοβος 2.

Ungeschicklichkeit, Schwerfälligkeit, ἡ βραδυτής, ῆτος, τὸ νωθρόν, — Mangel an Geschick, Fertigkeit, poët. ἡ σκαιοσύνη, besser ἡ σκαιότης, ητος, — ἡ ἀπειρία, ἀφυΐα, auch ἀπαιδευσία, ἀμουσία u. dgl.

ungeschickt, schwerfällig, plump, βραδύς, εῖα, ύ, — νωθρός, — untauglich, ἀνεπιτήδειος, ἄκαιρος 2, — nicht geschickt, kundig, ἄπειρος 2, ἀφυής, ές, — ἀπαίδευτος 2, σκαιός u. ä., — auch οὐ πεφυκέναι* πρός τι, oder mit folgd. infin.

Ungeschicktheit, s. Ungeschicklichkeit.

ungeschieden, ἄκριτος und ἀδιάκριτος 2, — ἀχώριστος 2.

ungeschimpft, ἀνύβριστος 2.

ungeschlacht, ἄγριος, — ἀπάνθρωπος 2.

ungeschlachtet, ἄσφακτος 2.

Ungeschlachtheit, ἡ ἀγριότης, ητος, — τὸ ἀπάνθρωπον.

ungeschlagen, ἀτύπτητος 2.

ungeschliffen, ἄθηκτος 2, — übtr. grob, ἄγροικος 2, — φορτικός, — oder ἀπειρόκαλος 2, — auch ἄμουσος 2, ohne feine Bildung.

Ungeschliffenheit, ἡ ἀγροικία, ἀπειροκαλία, auch ἀμουσία.

ungeschlossen, ἄκλειστος 2.

ungeschmäht, ἀνύβριστος 2.

ungeschmälert, ἀνεπηρέαστος 2, — ἐντελής, ές, — ἀμείωτος 2, — von Kräften, ἀκραιφνής, ές, ἀκέραιος 2.

ungeschmeichelt, ἀκολάκευτος, ἀθώπευτος 2.

ungeschmeidig, σκληρός, hart, — übtr. von Menschen, δυςτράπελος 2, — δυςχερής, ές, — τραχύς, εῖα, ύ, — αὐστηρός.

Ungeschmeidigkeit, ἡ σκληρότης, ητος, — ἡ δυςτραπελία, — ἡ δυςχέρεια, s. Vor.

ungeschmiedet, ἀχάλκευτος 2.

ungeschminkt, ἀκαλλώπιστος, ἀκόμμωτος 2, — übtr. einfach, ἀφελής, ές, — ἀπέριττος 2, — ἀνεπίπλαστος, auch ἄπλαστος 2.

ungeschmolzen, ἄτηκτος 2.

ungeschmückt, ἀκόσμητος, auch ἄκοσμος, ἀκαλλώπιστος 2, — übtr., s. ungeschminkt.

ungeschnitten, ἄτμητος, ἄτομος 2.

ungeschnitzt, ἄγλυφος 2.

ungescholten, ἀνέγκλητος, ἄμεμπτος 2.

ungeschoren, ἄκαρτος, vgl. ἄκουρος u. ἀκούρευτος, alle 2, — von Schafen, ἄπεκτος 2, — Jem. ungeschoren lassen, etwa: χαίρειν* ἐᾶν* τινα, oder οὐκ ἐν-οχλεῖν* (augm.) τινι, — Jem. nicht ungeschoren lassen, πράγματα παρ-έχειν* τινί.

ungeschrieben, ἄγραπτος, — ἄγραφος, — auch ἀγράμματος, alle 2.

ungeschroten, ἄπτιστος 2, übtr. = ungeschliffen.

ungeschürzt, ἄζωνος 2.

ungeschüttelt, ἄσειστος 2.

ungeschützt, ἄφρακτος 2, — ἀφύλακτος 2.

ungeschuppt, der von Natur keine Schuppen hat, ἀλεπίδωτος 2, — dem man die Schuppen noch nicht genommen, ἀλέπιστος 2.

ungeschwächt, ἄθραυστος 2, — poet. ἀτειρής, — besser ἀκέραιος 2 und ἀκραιφνής, ές.

ungeschwänzt, ἄκερκος 2.

ungeschworen, ἀνώμοτος 2.

ungesehen, ἀθέατος, ἀνόρατος, ἄνοπτος 2, auch ἀφανής, ές.

ungesellig, ἀνομίλητος, — ἀνεπίμικτος, ἀπρόσμικτος, auch ἄμικτος, — ἀπροσόμιλος, — ἀκοινώνητος, — ἀπάνθρωπος, — ἀσύγκριτος, — δυςξύμβολος, — δύςκολος, alle 2.

Ungeselligkeit, ἡ ἀμιξία, ἀνεπιμιξία, ἀκοινωνησία, oder durch die neutr. des Vor.
ungesetzlich, ἄνομος, παράνομος 2.
Ungesetzlichkeit, ἡ ἀνομία, παρανομία.
ungesetzmäßig, s. ungesetzlich.
Ungesetzmäßigkeit, s. Ungesetzlichkeit.
ungesichtet, etwa ἄκριτος 2.
ungesiebt, ἄσηστος 2.
ungesittet, ἀπαίδευτος 2, od. ἄγροικος 2, auch ἀπειρόκαλος 2, — es ist sehr ungesittet, πολλὴ ἀγροικία ἐστίν, — ungesittetes Wesen, = Folgd.
Ungesittetheit, ἡ ἀγροικία, ἀπαιδευσία, auch ἀπειροκαλία.
ungesondert, ἀχώριστος 2, ἄκριτος 2, ἀδιάκριτος 2.
ungesotten, ἀνέψητος 2, — auch ὠμός, roh.
ungespalten, ἄσχιστος 2, auch ἀσχιδής, ές.
ungespannt, ἀσύντονος 2, auch ἀνειμένος* (part. perf. pass. von ἀν-ίημι), und χαλαρός, (nachgelassen, schlaff).
ungespart, ἀταμίευτος 2.
ungespeist, s. ungegessen.
ungesperrt, ἄκλειστος 2, s. ungehindert, frei.
ungespornt, ἀκέντητος 2.
ungesprächig, δυςέντευκτος 2, auch ἀπροςήγορος 2.
Ungesprächigkeit, ἡ δυςεντευξία, auch ἀπροςηγορία.
ungesprengt, d. i. unbenetzt, ἄῤῥαντος 2.
ungesprochen, ἄῤῥητος 2.
ungestählt, ἀστόμωτος, auch ἄβαπτος 2.
ungestalt, ungestaltet, ἄμορφος, auch δύςμορφος 2, — oder αἰσχρός, häßlich, vgl. ungeformt.
Ungestaltheit, ἡ δυςμορφία, auch ἀμορφία, — od. τὸ αἶσχος, Häßlichkeit.
ungestattet, ἀθέμιστος 2, s. unerlaubt.
ungestillt, ἄπαυστος 2, ἄσβεστος 2, ἀνεκπλήρωτος 2, vom Durst u. ä., — nicht beruhigt, ἀκαταπράϋντος 2, — nicht gesäugt, ἄθηλος 2.
ungestirnt, ἄναστρος 2.
ungestochen, ἄστικτος 2, von kleinen Puncten.
ungestört, ἀτάρακτος und ἀτάραχος, — ἀνενόχλητος, — ἀθορύβητος und ἀθόρυβος, — ἀλύπητος, sämmtlich 2, — oder ruhig, ἥσυχος 2, — ungestörtes Glück, συνεχής, βέβαιος εὐδαιμονία.
ungestoßen, nicht klein gestoßen, ἄτριπτος 2.
ungestraft, ἀζήμιος, ἀθῷος, ἀνεπιτίμητος, ἀτιμώρητος, ἀνεμέσητος, alle 2, — für etwas, τινός, — adv. auch ἀποινεί, — ungestraft bleiben, von Personen, οὐ διδόναι δίκην, — ungestraft davon kommen, ἀθῷον ἀπ-αλλάττειν*, — etwas ungestraft hingehen lassen, περι-ορᾶν* τι γενόμενον*, ἐπ-ιδεῖν* τι γενόμενον*, — man kann etwas ungestraft thun, (πολλὴ) ἄδεια ποιεῖν τι, — ἔξ-εστι ποιεῖν τι.
Ungestraftheit, ἡ ἀκολασία, — τὸ ἀζήμιον.
ungestriegelt, ἄψηκτος 2.
ungestüm, heftig, σφοδρός, — ὁρμητικός, — δεινός, — ταραχώδης, ες, in Unordnung und Verwirrung, eigtl. vom Wetter, — von Begierden, auch οἰστρώδης, ες, — χαλεπός, — ἐξαίσιος 2, — vom Meere, κυματώδης, ες, — ῥόθιος, — oder durch χειμάζεσθαι, — λάβρος, ῥαγδαῖος.
Ungestüm, vom Wetter und Meer, ἡ σφοδρότης, ητος, — ἡ ζάλη, — τὸ ῥόθιον, — von Menschen, ἡ βία, ὁρμή, τὸ βίαιον, — mit Ungestüm etwas fordern, σφόδρα ἀπ-αιτεῖν τι.
ungesucht, ἀζήτητος, ἀνερεύνητος 2, dem man nicht nachforscht, — s. v. a. einfach, ungekünstelt, ἀφελής, ές, — oder ἀνεπιτήδευτος, wie ἄτεχνος, ἀπερίεργος 2.
ungesund, νοσώδης, ες, kränklich, — νοσερός, — ἀσθενής, ές, — ἄῤῥωστος 2, schwächlich. — S. v. a. der Gesundheit schädlich, νοσερός oder νοσηρός, auch ἐπίνοσος 2.
Ungesundheit, 1) Mangel an Gesundheit, ἡ ἀσθένεια, ἀῤῥωστία. — 2) das der Gesundheit nachtheilig sein, τὸ ἐπίνοσον, νοσηρόν.
ungetadelt, ἄμεμπτος, ἀμώμητος, ἄμωμος, ἀνεπιτίμητος, alle 2, — poët. ἄψεκτος 2 und ἀψεγής, ές.
ungetäuscht, ἀνεξαπάτητος 2, — auch ἀπλανής, ές und ἀπλάνητος 2.
ungetauft, ἀβάπτιστος 2.
ungethan, ἄπρακτος 2, s. ungeschehen.
ungetheilt, ἀμέριστος 2, — ἄτομος 2, — ungetheiltes Vermögen, ἡ ἀνέμητος οὐσία, — übtr. ungetheilten Beifall erhalten, ὑφ' ἁπάντων ἐπαίνου τυγχάνειν*, — nach dem ungetheilten Urtheile aller, ὁμολογεῖται παρὰ πᾶσιν.
Ungethüm, τὸ τέρας, ατος, vgl. Gespenst.
ungetragen, von Kleidern, καινός, neu.
ungetrennt, ἀχώριστος, ἀδιάσπαστος u. ἀδιάλυτος, alle 2.
ungetreten, ἀπάτητος 2.
ungetreu, ἄπιστος 2, s. untreu.
ungetrieben, etwas thun, d. i. freiwillig, ἑκόντα ποιεῖν.
ungetrocknet, poët. ἀκαρφής, ές.
ungetröstet, ἀπαραμύθητος 2.
ungetrübt, eigtl. ἀθόλωτος, ἀνεπιθόλωτος, auch ἄθολος 2, — übtr. ἀλύπητος, ἀτάρακτος 2.
ungetrunken, ἄποτος 2.
ungetüncht, ἀκονίατος 2.
ungeübt, ἀγύμναστος 2, — ἀνάσκητος, ἀμελέτητος 2, — in etwas, ἄπειρός τινος, — ungeübt in etwas sein, ἀγυμνάστως, ἀπείρως ἔχειν* τινός.
Ungeübtheit, ἡ ἀγυμνασία, ἀνασκησία, — ἡ ἀμελετησία, ἀπειρία, — Ungeübtheit im Gebrauch der Waffen, ἡ ἀπειρία ὅπλων.
ungewählt, einfach, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, ἀφελής, ές, s. ungekünstelt.
ungewälzt, ἀκύλιστος 2.
ungewärmt, ἀθέρμαντος 2.
ungewässert, ἀνάρδευτος, ἀνύδρευτος 2, von Gärten u. dgl., — s. v. a. nicht in Wasser eingeweicht, ἄβροχος 2.
ungewaffnet, ἄοπλος und ἄνοπλος 2, — oder γυμνὸς ὅπλων.
ungewandt, ἀδέξιος 2, — σκαιός, linkisch.
Ungewandtheit, ἡ σκαιότης, ητος.
ungewarnt, ἀνουθέτητος 2.
ungewartet, ἀθεράπευτος 2, ohne Pflege, — ἀτημέλητος, — oder ἀμελούμενος.
ungewaschen, ἄπλυτος, von Kleidern, — ἄλουτος, ἄνιπτος, ἀναπόνιπτος, alle 2.
Ungewaschenheit, ἡ ἀλουσία, — ἀπλυσία.
ungewebt, ἀνύφαντος 2, poët. ἀκέρκιστος 2.
ungewechselt, ἀμετάλλακτος 2.
ungeweihet, ἀνίερος, ἀμύητος 2, — von Oertern, βέβηλος 2.
ungeweissagt, ἀμάντευτος 2.
ungeweißt, ἀκονίατος 2.
ungewiß, ἀβέβαιος 2, — ohne Bestand, ἐπισφαλής, ές, auch σφαλερός, — nicht ausgemacht, undeutlich,

ἄδηλος 2, ἀσαφής, ἀφανής, ές, — ungewiß sein, ἐν ἀφανεῖ κεῖσθαι*, ἄδηλον εἶναι, — nicht zuverlässig, ἄπιστος 2, — ungewiß sein, s. v. a. unschlüssig sein, ἀπορεῖν, — ἀμφισβητεῖν* und διστάζειν, zweifeln, — ich bin ungewiß, was ich thun soll, ἀπορῶ ὅ τι χρήσομαι* τοῖς πράγμασιν, — auf's Ungewisse hin, εἰκῆ, — Jemanden ungewiß machen, ποιεῖν τινα ἀπορεῖν.

ungewissenhaft, ἀνόσιος, ἄπιστος 2, — oder ἐπίορκος 2, meineidig.

Ungewissenhaftigkeit, τὸ ἀνόσιον, ἄπιστον, — ἡ ἐπιορκία.

Ungewißheit, τὸ σφαλερόν, ἐπισφαλές, Bestandlosigkeit, — τὸ ἀσαφές, ἄδηλον, Unbestimmtheit, — ἡ ἀπορία, Unschlüssigkeit, — Zweifel, ἡ ἀμφισβήτησις, ἀμφιβολία, — so: in Ungewißheit sein, ἐν ἀπορίᾳ εἶναι, ἀπόρως ἔχειν*, oder ἀπορεῖν, — Jem. in Ungewißheit lassen, οὐ παύειν* τινὰ ἀποροῦντα, oder οὐ λύειν τὴν ἀπορίαν τινός, — Jem. aus seiner Ungewißheit reißen, παύειν* τινὰ ἀποροῦντα.

Ungewitter, ὁ χειμών, ῶνος.

ungewöhnlich, οὐκ εἰωθώς*, υῖα, ός, — ἀήθης, ες, nicht im Herkommen begründet, — auch umschr. παρὰ τὴν συνήθειαν γενόμενος*, oder τὸ μὴ ἐν ἔθει ὄν, — ξένος, fremdartig, — καινός, neu, — ἄτοπος 2, seltsam, wie ἀλλόκοτος 2, — θαυμάσιος, — ungewöhnlich werden, von Gebräuchen, παλαιοῦσθαι pass., — παύεσθαι*, aufhören. — S. v. a. ausgezeichnet, διαφέρων* partic., — ἐκπρεπής, ές.

Ungewöhnlichkeit, ἡ ἀήθεια, — ἡ καινότης, ητος, — τὸ ξένον, s. das Vor.

ungewölbt, οὐ καμαρωτός 2.

ungewölkt, ἀνέφελος 2.

ungewogen, eigtl. nicht gewogen, οὐ σταθμητός, — übtr. s. v. a. mißgünstig, κακόνους 2, δυσμενής, ές, ἀπεχθής, ές, s. ungünstig.

Ungewogenheit, ἡ δύσνοια, δυσμένεια.

ungewohnt, ἀήθης, ες, auch ἀσυνήθης, ες, einer Sache, τινός, — einer Sache ungewohnt sein, ἀπείρως ἔχειν* τινός, — von Sachen, s. v. a. ungewöhnlich, ξένος, καινός, s. oben.

Ungewohntheit, ἡ ἀήθεια, ἀσυνήθεια, — ἡ ἀπειρία, — ἡ ἀλλοτριότης, ητος.

ungewürzt, ἀνάρτυτος, ἀνήδυντος, — ἀβαμβάκευτος 2.

ungezählt, ἀναρίθμητος und ἀνάριθμος 2.

ungezähmt, ἀτιθάσευτος, ἀδάμαστος, ἀνήμερος 2, — oder ἄγριος, wild.

ungezäumt, ἀχαλίνωτος 2.

ungezeichnet, ἄσημος, ἀσημείωτος 2.

ungezeigt, ἀναπόδεικτος 2.

Ungeziefer, etwa: τὰ ζωΰφια τὰ λυμαινόμενα, od. auch τὰ κνώδαλα.

ungeziemend, ἀπρεπής, ές, — ἀνάξιος 2.

ungeziert, ἀφελής, ές, — ἀπερίεργος, ἀπέριττος 2.

ungezimmert, ἀκατασκεύαστος 2.

ungezogen, ἀπαίδευτος, ἀνάγωγος 2, — auch ἀπειρόκαλος 2, — ἄγροικος 2.

Ungezogenheit, als Eigenschaft, ἡ ἀπαιδευσία, ἀγροικία, ἀπειροκαλία, — als Handlung, τὸ νεανίευμα, — ἔργον αἰσχρόν.

ungezüchtigt, ἀκόλαστος 2.

ungezügelt, ἀχαλίνωτος und ἀχάλινος 2, — übtr. ἀκόλαστος 2, ἀκρατής, ές, — auch ἀνειμένος*.

ungezwungen, 1) nicht durch Zwang genöthigt, ἀνάγκαστος, auch ἀβίαστος 2, — oder freiwillig, ἑκών, οῦσα, όν. — 2) ungekünstelt, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, einfach, — ἀφελής, ές, — ἀτεχνίτευτος 2.

Ungezwungenheit, τὸ ἑκούσιον, ἐθελούσιον, — ἡ ἁπλότης, ητος, z. B. in der Rede, s. das Vor.

ungläubig, ἀπιστητικός oder ἄπιστος, Sp. auch ὀλιγόπιστος, kleingläubig, — ungläubig sein, ἀπιστεῖν.

Unglaube, ἡ ἀπιστία.

unglaublich, ἄπιστος und ἀπίθανος 2. — παράδοξος 2, — unglaublich viel, ἀμήχανον ὅσον, — es bleibt mir unglaublich, ἀπιστίαν μοι παρ-έχει*, — unglaubliche Dinge erzählen, παραδοξολογεῖν, — ἡ παραδοξολογία, — παραδοξολόγος 2, — Sp. παραδοξογράφος 2.

Unglaublichkeit, ἡ ἀπιστία, ἀπιθανότης, ητος, τὸ ἀπίθανον.

unglaubwürdig, οὐκ ἀξιόπιστος 2, oder ἄπιστος 2, — von Personen, οὐκ ἀξιόχρεως, ων.

ungleich, s. v. a. uneben, ἀνώμαλος 2 u. ἀνωμαλής, ές, — von verschiedener Beschaffenheit, ἀνόμοιος 2, ἄνισος 2, — οὐχ ὁ αὐτός, nicht derselbe, — ἀπεμφερής, ές, — ἀσύμμετρος, ἀσύμβλητος 2, nicht zusammenpassend, — ungleicher Kampf, μάχη οὐκ ἰσοπαλής, — von Zahlen, s. v. a. ungerade, περισσός oder ἄνάρτιος 2, — als adverb., = um Vieles, πολύ, πολλῷ, μακρῷ, z. B. ungleich größer, πολλῷ oder μακρῷ μείζων, — mit ungleichen Theilen, ἀνομοιομερής, ές.

ungleichartig, ἀνομοιοειδής und ἀνομοειδής, ές, — mit ungleichartigen Theilen, ἀνομοιομερής, ές.

Ungleichartigkeit, ἡ ἀνομοιοείδεια.

ungleichförmig, ἀνόμοιος 2, ἀσύμμετρος 2.

Ungleichförmigkeit, ἡ ἀνομοιότης, ητος, — τὸ ἀνόμοιον.

Ungleichheit, ἡ ἀνισότης, ητος, τὸ ἄνισον, — ἡ ἀνομοιότης, ητος, — ἡ ἀνωμαλία.

ungleichseitig, ἑτερομήκης, ες.

Unglimpf, ἡ ἀνεπιείκεια, — ἡ αἰκία, — ἡ χαλεπότης, τραχύτης, ητος.

unglimpflich, ἀνεπιεικής, ές, — χαλεπός, — τραχύς, rauh, — unglimpflich mit Jem. umgehen, χαλεπῶς προς-φέρεσθαι* pass. πρός τινα.

Unglück, ἡ ἀτυχία, δυστυχία, unglücklicher Zufall, das Nicht-Glück-haben, die Nichterreichung seines Zweckes, Sp. auch ἡ κακοτυχία, besser ἡ κακὴ τύχη, — ἡ συμφορά, — u. von einzelnen Fällen, τὸ ἀτύχημα, — τὸ πταῖσμα, σφάλμα. — S. v. a. Uebel, τὸ κακόν, δεινόν, — auch τὸ πάθος, Leiden, — elender, armseliger Zustand, ἡ ταλαιπωρία, — auch ἡ ἀκληρία, δυσκληρία, — Unglück bei Unternehmungen, ἡ κακοπραγία, — Unglück bei Unternehmungen haben, κακοπραγεῖν, — auch σφάλλεσθαι*, — übh. Unglück haben, δυστυχεῖν, — in Unglück gerathen, περι-πίπτειν* κακοῖς, συμφορᾷ, — mich trifft ein Unglück, συμφορὰ κατα-λαμβάνει* με, — ins Unglück bringen, stürzen, ἐμ-βάλλειν* τινὰ εἰς κακόν, περι-βάλλειν* τινὰ κακοῖς, — auch ταλαιπωρεῖν τινα, — viel Unglück ausstehen, πολλὰ καὶ δεινὰ πάσχειν*, — im Unglück sein, ἐν δεινοῖς εἶναι, — συμφοραῖς ἐνέχεσθαι* pass., oder χρῆσθαι* συμφορᾷ, — Unglück bei etwas haben, ἀτυχεῖν, δυστυχεῖν περί τι, ἔν τινι, — ἀπο-τυγχάνειν* τινός, — sich über Anderer Unglück freuen, χαίρειν* ἐπὶ τοῖς τῶν ἄλλων κακοῖς, oder ἐπι-χαιρεκακεῖν, — zum größten Unglück, τὸ δὲ δυστυχέστατον, — zum Unglück, οὐδὲν δέον*, — wenn mir ein Unglück begegnen sollte, ἐάν τι πάθω* od. εἴ τι

πάθοιμι*, (s. wenn), — das wäre ein Unglück, ὃ μὴ γένοιτο*, das möge nicht geschehen! — zu Jemandes Unglück, ἐπὶ κακῷ oder ἐπὶ βλάβῃ τινός, — zu meinem Unglück, τῇ ἐμῇ δυςτυχίᾳ.

unglücklich, ἀτυχής, δυςτυχής, ές, der Unglück hat bei dem, was er thut, dem alles fehlschlägt, — κακοδαίμων, ον, δυςδαίμων, von bösem Geschick verfolgt, — elend, bedrängt, ἄθλιος, — ταλαίπωρος 2, — δειλός, auch δείλαιος, — vgl. δύστηνος, δύςποτμος, δύςμορος 2, — arm, ἄκληρος 2, — von Sachen, die widrig sind, κακός, — unglückliche Lage, ἡ κακοπραγία, δυςτυχία, s. Unglück, — unglücklich sein, δυςτυχεῖν, κακοδαιμονεῖν, besser κακοδαιμονᾶν, — ταλαιπωρεῖσθαι pass., — in Erreichung seines Zweckes unglücklich sein, ἀπο-τυγχάνειν* u. σφάλλεσθαι* τινος, — δυςτυχεῖν u. κακοπραγεῖν περί τι u. ἔν τινι, — Jem. unglücklich machen, περι-βάλλειν* τινὰ συμφοραῖς, — ποιεῖν τινα δυςτυχεῖν, — vom Abstrakten auch ἀπο- u. δια-κναίειν*, — unglücklich kämpfen, δυςτυχεῖν μαχόμενον*. — S. v. a. Unglück bedeutend, bringend, ἐξαίσιος, auch ἀπαίσιος 2, — ein unglücklicher Tag, ἡ ἀποφράς, άδος (ἡμέρα), — unglückliche Vorbedeutung, ὁ οἰωνὸς ὁ ἀπαίσιος, σκαιός, ἀριστερός, — unglücklich vermählt, κακόγαμος 2, und so mehrere Zusammensetzungen.

Unglücksbote, ὁ κακάγγελος, — ὁ τὰ δεινὰ ἀπαγγέλλων.

Unglücksbotschaft, ἡ κακαγγελία, — ἡ ἀγγελία ἡ κακή.

unglückselig, κακοδαίμων, auch δυςδαίμων, ον, — ἀνόλβιος und ἄνολβος 2, — ἄθλιος, vgl. unglücklich.

Unglückseligkeit, ἡ κακοδαιμονία, auch δυςδαιμονία, s. Unglück.

Unglücksfall, ἡ συμφορά, — τὸ δυςτύχημα, auch ἀτύχημα, — τὸ πταῖσμα.

Unglücksgefährte, ὁ μετέχων* τῶν κακῶν τινι.

Unglücksgefährtinn, ἡ μετέχουσα* τῶν κακῶν τινι.

Unglückskind, ὁ ἄνθρωπος ὁ κακοδαίμων, — ὁ ἀθλιώτατος.

Unglücksloos, ἡ δυςκληρία, — das Unglücksloos haben, δυςκληρεῖν.

Unglücksmann, Unglücksmensch, s. Unglückskind.

Unglücksprophet, ὁ κακόμαντις.

Unglücksprophetinn, ἡ κακόμαντις.

Unglücksstifter, ὁ κακῶν αἴτιος, κακοποιός.

Unglücksstifterinn, ἡ κακῶν αἰτία.

Unglückstag, ἡ ἡμέρα ἡ ἀποφράς, άδος.

Unglücksvogel, -zeichen, ὁ κακὸς οἰωνός.

Ungnade, ἡ ὀργή, auch δυςαρέστησις, — vgl. ὁ σκορακισμός, — in Ungnade bei Jem. fallen, δι' ὀργῆς γίγνεσθαι*, ἰέναι τινί, — oder ἀπο-στερεῖσθαι* pass. τῆς παρά τινος εὐνοίας, ἀπο-βάλλειν* τήν τινος χάριν, — vgl. σκορακίζεσθαι.

ungnädig, ἀπηνής, ές, — τραχύς, εῖα, ύ, rauh, — und χαλεπός, hart, — auch αὐστηρός, — ungnädig gegen Jem. sein, χαλεπῶς προς-φέρεσθαι* pass. τινι.

ungöttlich, ἄθεος 2, vgl. gottlos.

ungriechisch, ἀνέλλην, ηνος, gew. βάρβαρος 2, βαρβαρικός.

ungründlich, οὐκ ἀκριβής, ές, — ἐπιπόλαιος 2, oberflächlich.

Ungründlichkeit, ἡ οὐκ ἀκρίβεια.

Ungrund, τὸ ἀνάληθες, — τὸ ψεῦδος, Unwahrheit.

ungültig, ἄκυρος 2, bes. von Gesetzen, — ἀδόκιμος 2, bes. von Münzen, — ungültig machen, ἄκυρον ποιεῖν, ἀκυροῦν, — oder λύειν, κατα-λύειν, z. B. ein Gesetz.

Ungültigkeit, ἡ ἀκυρία, τὸ ἄκυρον.

ungünstig, δύςνους u. κακόνους, ουν, wie δυςμενής, ές, Abneigung oder feindliche Gesinnung gegen Jem. habend, τινί, — ungünstig sein gegen Jem., ἀπεχθῶς, δυςμενῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — μισεῖν τινα, hassen. — S. v. a. den Wünschen nicht gemäß, ἀπαίσιος 2, — οὐ καλός, — ἀνεπιτήδειος 2, — von Vorbedeutungen, ἀριστερός, — ungünstige Zeit, ἡ ἀκαιρία, oder durch das adj. ἄκαιρος 2, z. B. er kam zu ungünstiger Zeit, ἄκαιρος ἦλθεν*, — ungünstiges Wetter, χαλεπὴ ὥρα.

ungütig, δυςμενής, ές, — τραχύς, εῖα, ύ, rauh, — auch βαρύς, εῖα, ύ, — ungütig aufnehmen, χαλεπῶς, βαρέως φέρειν* τι.

Ungunst, ἡ κακόνοια, δύςνοια, δυςμένεια, von Menschen, — von Umständen, ἡ ἀκαιρία, τὸ ἄκαιρον, ἀνεπιτήδειον.

ungut, etwas für ungut nehmen, κακῶς ὑπο-λαμβάνειν* τι, χαλεπῶς φέρειν* τι.

unhaltbar, οὐκ ἰσχυρός, — ἀβέβαιος 2, — oder μάταιος, vergeblich, z. B. von Versprechen, — ein unhaltbarer Ort, χωρίον οὐκ ἐρυμνόν, nicht fest.

Unhaltbarkeit, τὸ ἀβέβαιον, μάταιον, — ἡ ματαιότης, ητος.

unharmonisch, ἐκμελής, οὐκ ἐμμελής, ές, — ἀνάρμοστος 2, — ἄῤῥυθμος 2.

Unheil, τὸ κακόν, — ἡ συμφορά, — großes Unheil stiften, μεγάλα κακὰ ποιεῖν, ἐργάζεσθαι* (augm.) m., oder μεγάλων κακῶν αἴτιον γίγνεσθαι*.

unheilbar, ἀνήκεστος, ἀνίατος, vgl. auch ἀνυγίαστος, alle 2, — ἀναλθής, δυςαλθής, ές, — unheilbar sein, ἀνηκέστως, ἀνιάτως ἔχειν*. — Uebertr. ἀνήκεστος, ἀμήχανος, ἀβοήθητος 2.

Unheilbarkeit, τὸ ἀνήκεστον.

unheilig, ἀνόσιος 2, von Personen und Sachen, — ἀσεβής, ές, gottlos, von Personen, — ἀνίερος 2, von Sachen, — βέβηλος 2, bes. von Orten.

Unheiligkeit, τὸ ἀνόσιον, βέβηλον, eines Ortes, — des Sinnes, ἡ ἀσέβεια, ἀνοσιότης, ητος.

unheilsam, ἀσύμφορος 2, ἀλυσιτελής, ές, oder s. schädlich.

unheilvoll, βλαβερός, — ὀλέθριος.

unheimlich, etwa ξένος, — mir ist unheimlich dabei zu Muthe, ἀδημονῶ πρὸς ταῦτα καὶ ἀπορῶ.

unhöflich, ἄκομψος, ἀπειρόκαλος, ἄγροικος, auch ἀπαίδευτος, alle 2, — vgl. φορτικός, grob.

Unhöflichkeit, τὸ ἄκομψον, — ἡ ἀγροικία, ἀπειροκαλία.

unhörbar, ἀνήκουστος 2, oder umschr. ὃ ἂν μὴ οἷόν τε ᾖ ἀκούειν*.

unhold, δυςμενής, ές, s. abgeneigt.

Unhold, τὸ κακόν, — oder Zauberer, ὁ φαρμακεύς.

Uniform, der Soldaten, ἡ στολὴ ἡ στρατιωτική, — übh. ἡ πᾶσιν ὁμοία στολή.

uninteressant, ἀηδής, ἀτερπής, ές.

universal, καθολικός, s. allgemein.

Universalarznei, τὸ πανακές, ἡ πανάκεια.

Universalerbe, umschr. ὁ κληρονόμος ἁπάσης τῆς οὐσίας.

Universalerbinn, bei den Athenern, ἡ ἐπίκληρος, s. das Vor.

Universalgeschichte, ἡ σύνταξις oder ἱστορία τῶν καθόλου πραγμάτων.

Universalmittel, ἡ πανάκεια.

Universität, etwa: τὸ Μουσεῖον oder ἡ ἀκαδήμεια.

unkaufbar, ἀπρίατος 2.

unkenntlich, δυςγνώριστος, ἀδιάγνωστος, δυςτέκμαρτος, oder ἄδηλος, alle 2, wie ἀφανής, ές, — vgl. ἀμυδρός, — unkenntlich machen, ἀφανίζειν, — unkenntlich werden, pass.

Unkenntniß, ἡ ἄγνοια.

unkeusch, ἄναγνος 2, — ἀσελγής, ές, — von Weibern, μάχλος 2, — von Männern, λάγνος 2, — unkeusch sein, μαχλεύειν, λαγνεύειν, — ἀσελγαίνειν.

Unkeuschheit, τὸ ἄναγνον, — ἡ ἀσέλγεια, — von Weibern, ἡ μαχλοσύνη, μαχλότης, ητος, — vom Manne, ἡ λαγνεία.

unkindlich, ἄστοργος 2, — ἀστεργής, ές.

unklar, ἀσαφής, ές.

unklug, ἄσοφος, ἀβέλτερος 2, — ἄφρων, ον, s. thöricht.

Unklugheit, ἡ ἀφροσύνη, ἀβελτερία, — als Handlung, ἡ ἀβουλία.

unkörperlich, ἀσώματος, auch ἄσωμος 2, — und allgemeiner, ἄνυλος 2, immateriell.

Unkörperlichkeit, Sp. ἡ ἀσωματία, besser τὸ ἀσώματον.

Unkosten, ἡ δαπάνη, oft im plur., — ἡ χορηγία, τὸ χορήγημα, — τὸ ἀνάλωμα, — auf eigene Unkosten, ἰδίᾳ, παρ' ἑαυτοῦ, ἐκ τῶν ἑαυτοῦ, — auf Unkosten des Staates, δημοσίᾳ, — sich unnöthige Unkosten machen, εἰκῇ τὰς δαπάνας ποιεῖσθαι m., — die Unkosten hergeben, χορηγεῖν.

unkräftig, schwach, ἄτονος 2, — ἀσθενής, ές, — ἀδύναμος, besser ἀδύνατος 2, — ἄῤῥωστος 2, — auch μάταιος, — es ist unkräftig, οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖ. — S. v. a. ungültig, ἄκυρος 2.

Unkräftigkeit, ἡ ἀσθένεια, — ἀδυναμία, ἀδυνασία, — ἀῤῥωστία, — ἀτονία.

Unkraut, τὸ ζιζάνιον, — ἡ αἶρα, Lolch, Trespe.

unkriegerisch, ἀπόλεμος 2, — οὐ πολεμικός.

unkünstlich, ἄτεχνος 2, — ἀνεπιτήδευτος, ἀπερίεργος 2.

Unkunde, ἡ ἄγνοια, — ἀνεπιστημοσύνη, — ἀμαθία, — ἀπειρία, — poët. auch ἀϊδρεία.

unkundig, ἀγνοῶν*, οῦσα, οῦν, — ὁ, ἡ ἀγνώς, ῶτος, — ἀνεπιστήμων, ον, — ἄπειρός 2 τινος, — und poet. ἄϊδρις u. ἄϊστωρ, — ὁ ἰδιώτης, in etwas, τινός, — unkundig sein in etwas, ἀπείρως ἔχειν* τινός, — ἀγνοεῖν* fut. m. τι, — auch ἀμαθῶς ἔχειν*, ἰδιωτεύειν, ἰδιωτικῶς ἔχειν* τινός u. περί τι.

unlängst, νεωστί, — ἄρτι.

unläugbar, ἀναμφίλεκτος, ἀναμφίλογος 2, unbestritten, — ἐναργής, ές, — σαφέστατος, sehr deutlich, — oder ἁπλοῦς, ῆ, οῦν.

unlateinisch, σόλοικος 2.

unlauter, οὐκ εἰλικρινής, ές, — οὐ καθαρός, — oder θολερός, trübe, — übtr. auch κακός, — σκολιός, z. B. eine unlautere Absicht haben, σκολιὰ βουλεύεσθαι.

Unlauterkeit, ἡ κακία, — τὸ σκολιόν, — auch ὁ δόλος, Trug.

unleidlich, ἀφόρητος, δύςφορος, ἀνύποιστος 2, unerträglich, — auch ἀκαρτέρητος 2, — oder βαρύς, εῖα, ύ, schwer, — von Personen, δύςκολος 2, schwer zufrieden gestellt, — vgl. δυςχερής, ές.

Unleidlichkeit, ἡ δυςχέρεια, — ἡ δυςκολία, s. das Vor.

unlenksam, ἀπειθής, ές, — ἄστρεπτος 2, poët. ἀστραφής, ές, — besser δυςχερής, ές.

Unlenksamkeit, ἡ ἀπείθεια, — ἡ δυςχέρεια, — τὸ ἄκαμπτον τοῦ ἤθους.

unleserlich, οὐκ εὐκρινής, ές, — von unleserlich gewordenen Buchstaben, ἀμυδρός.

unleutselig, οὐ φιλάνθρωπος, μισάνθρωπος 2, auch ἀπάνθρωπος 2, — oder ἀπρόςμικτος u. δυςσύμβολος 2.

Unleutseligkeit, ἡ μισανθρωπία, — ἡ ἀπανθρωπία, — τὸ δυςσύμβολον.

unlieb, s. unangenehm.

unlieblich, ἄχαρις, ι, gen. ιτος, — δυςάρεστος 2, — auch ἀηδής, ές.

Unlieblichkeit, τὸ ἄχαρι, ιτος.

unlöblich, ἐπονείδιστος 2, — αἰσχρός, — oder umschr. οὐκ ἄξιος ἐπαίνου.

unlösbar, ἄλυτος 2.

unlogisch, ἄλογος 2.

Unlust, ἡ ἀηδία, — mit Unlust, ἀηδῶς, — s. v. a. Verdrießlichkeit, πράγματα, z. B. Jem. Unlust machen, πράγματα παρ-έχειν* τινί.

unlustig, ἀηδής, ές, — δυςάρεστος 2, — οὐχ ἱλαρός, nicht lustig.

unmächtig, ἀδύνατος 2, — ἀσθενής, ές, — ἀκρατής, ές, s. mächtig.

unmännlich, ἄνανδρος 2, — μαλακός, weichlich, — δειλός, feig, — auch ἀγεννής, ές.

Unmännlichkeit, ἡ ἀνανδρία, — μαλακία, μαλακότης, ητος, — δειλία.

unmäßig, ἀκρατής, ές, — ἀκόλαστος 2, — ἄμετρος 2, — auch ἀσελγής, ές, — u. ἄσωτος 2, — unmäßig sein, ἀκρατεύεσθαι m., — ἀσελγαίνειν, ἀκολασταίνειν, s. übermäßig.

Unmäßigkeit, ἡ ἀκράτεια, ἀκρασία, — ἡ ἀκολασία, — ἡ ἀσέλγεια, — ἡ ἀμετρία.

unmanierlich, ἀπειρόκαλος 2, — ἀσχήμων, ον, — ἄγροικος, ἀκόσμιος u. ἄκομψος 2.

Unmanierlichkeit, ἡ ἀπειροκαλία, — ἀγροικία, — ἀσχημοσύνη.

unmannbar, ἄνηβος 2.

Unmannbarkeit, ἡ ἄνηβος ἡλικία.

unmaskirt, ἀπρόσωπος, ἀνυπόκριτος 2.

Unmaß, ἀμήχανον πλῆθος, von etwas, τινός.

Unmasse, s. Vor.

unmaßgeblich, κατ' ἐμήν γε δόξαν, — ἔμοιγε δοκεῖν*, — εἰ βούλει*.

unmelodisch, ἐκμελής, ές, — ἄῤῥυθμος und ἄμουσος 2.

Unmensch, ὁ ἄνθρωπος ὁ ὠμός, ἀπάνθρωπος.

unmenschlich, ἀπάνθρωπος 2, — ἄγριος, ὠμός, — θηριώδης, ες.

Unmenschlichkeit, ἡ ἀπανθρωπία, — ἀγριότης u. ὠμότης, ητος.

unmerklich, ἀφανής, ές, — ἄσημος 2, — δύςγνωστος, ἀνεπαίσθητος 2, — oder durch λανθάνειν* cum partic. zu umschr.

unmild, ἀπηνής, ές, u. ἀνήμερος 2, — gew. χαλεπός, τραχύς, εῖα, ύ, hart, rauh.

unmittelbar, ἄμεσος 2, — besser durch αὐτός zu umschr., z. B. unmittelbar vor den König treten, πρὸς αὐτὸν τὸν βασιλέα προσέρχεσθαι*, — die unmittel-

bare Unterredung mit Jem., ἡ πρὸς αὐτὸν ὁμιλία, — unmittelbar auf einander folgen, ἑξῆς κεῖσθαι* τινος, oder ἔχεσθαι* m. ἀλλήλων. — Unmittelbar nachdem, part. aor. mit nachfolgendem ἅμα καί, z. B. unmittelbar nachdem er den Megabazos geschlagen hatte, belagerte er Sardes, νικήσας μὲν οὖν τὸν Μεγάβαζον ἅμα καὶ Σάρδεις ἐπολιόρκησεν.

unmittheilbar, ἀμετάδοτος 2, — oder umschr. οὐ ἂν μὴ οἷόν τ' ᾖ μεταδοῦναι ἄλλῳ.

unmodisch, ἀρχαιότροπος 2, — ἀήθης, ες, ungewohnt.

unmöglich, ἀδύνατος, ἀμήχανος, — auch ἀνένδεκτος, ἀνεγχώρητος, alle 2, — es ist unmöglich, ἀδύνατόν ἐστιν, — οὐχ οἷόν τέ ἐστιν, — οὐκ ἔστιν c. inf., od. οὐκ ἔστιν ὅπως c. indic. fut., — ich kann unmöglich glauben, οὐκ ἔστιν ὅπως πιστεύω, — auch durch καὶ πῶς; πῶς γὰρ ἄν; zu geben, — es ist mir unmöglich, etwas zu thun, ἀδύνατός εἰμι oder οὐχ οἷός τέ εἰμι ποιεῖν, — ἀπόρως ἔχει* μοι τὸ πρᾶγμα, — etwas für unmöglich halten, τῶν ἀδυνάτων τιθέναι τι, — nach dem Unmöglichen streben, ἀδυνάτων ἐρᾶν*, — das Unmögliche unternehmen, ἀδυνάτοις ἐπι-τίθεσθαι πράγμασιν.

Unmöglichkeit, ἡ ἀδυναμία, ἀδυνασία, ἀμηχανία, — τὸ ἀδύνατον, — es ist eine Unmöglichkeit, ἀδύνατόν ἐστιν, οὐκ ἐν-δέχεται, οὐκ ἔστιν, s. das Vor. — Jem. in die Unmöglichkeit versetzen, etwas zu thun, ἀδύνατον καθ-ιστάναι τινὰ ποιεῖν τι.

unmoralisch, ἀνόσιος 2, — ἀσεβής, ές, — κακοήθης, ες.

unmündig, ἄνηβος 2, — παῖς ἔτι ὤν, — νήπιος, — οὔπω ἐφ' ἑαυτοῦ ὤν, noch nicht unabhängig, — vgl. ἀνήλικος u. das poet. νηπύτιος.

Unmündigkeit, ἡ ἄνηβος ἡλικία.

unmüssig, ἄσχολος 2.

unmütterlich, ἄστοργος 2, — umschr. οὐχ οἷα μήτηρ, — poet. auch ὁ, ἡ ἀμήτωρ.

unmusikalisch, ἄμουσος 2.

Unmuth, ἡ ἀθυμία.

unmuthig, ἄθυμος 2, — δειλός, — unmuthig sein, ἀθύμως ἔχειν*, — ἀθυμίαν ἄγειν*, ἔχειν*, — ἀθυμεῖν, über etwas, τινί.

unmuthsvoll, ἀγανακτητικός.

unnachahmlich, ἀμίμητος 2.

unnachgiebig, ἀνεπιεικής, ές, — ἀπαραμύθητος 2.

Unnachgiebigkeit, ἡ ἀνεπιείκεια.

unnachsichtig, ἀσυγγνώμων, ον.

unnahbar, ἀπροσπέλαστος, ἀπρόσοιστος, — poet. ἀπρόσφορος, ἄπλατος, ἄαπτος, alle 2.

unnatürlich, zu umschr. durch οὐ κατὰ τὴν φύσιν oder παρὰ τὴν φύσιν τινός, — od. von dem gewöhnlichen Gange der Natur abweichend, ἄτοπος, ἀλλόκοτος 2, — s. v. a. erkünstelt, προσποίητος u. περίεργος 2.

Unnatürlichkeit, τὸ παρὰ τὴν φύσιν γενόμενον*.

unnehmbar, ἀνάλωτος 2, nicht einzunehmen.

unnennbar, ἀνονόμαστος, ἀκατονόμαστος, ἀνέκφραστος, alle 2.

Unnennbarkeit, τὸ ἀνέκφραστον.

unnöthig, οὐκ ἀναγκαῖος, — überflüssig, περιττός, περίεργος 2, — μάταιος, vergeblich, — oder umschr. es ist etwas unnöthig, οὐδὲν δεῖ* τινος, — eine unnöthige Furcht haben, δέος ἀδεὲς δεδιέναι*, — adv. auch μάτην, εἰκῇ, — etwas unnöthig finden, περίεργον ἡγεῖσθαί m. τι.

unnütz, ἀχρεῖος 2, ἄχρηστος 2, s. v. a. unbrauchbar, — ἀνόνητος 2, was keinen Nutzen gewährt, wie ἀλυσιτελής, ές, ἀνωφελής, ές, — οὐδενὸς ἄξιος, nichts werth, — περίεργος 2, περισσός, überflüssig, — unnütze Dinge treiben, περι-εργάζεσθαι* (augm.) m., — unnützes Geschwätz, ἡ φλυαρία, ὁ φλύαρος, — unnützes Geschwätz führen, φλυαρεῖν, — sich unnütz abmühen, ἀνόνητα πονεῖν.

Unnützlichkeit, ἡ ἀχρηστία, τὸ ἄχρηστον u. s. w., s. das Vor.

unordentlich, 1) ungeordnet, ἄτακτος 2, bes. von Soldaten, — ἄκοσμος, ἀδιόρθωτος 2, — adv. ἀτάκτως, — unordentlich durcheinander, ἄνω κάτω, εἰκῇ, — unordentlich sein, ἀτακτέω. — 2) liederlich, ἀνειμένος* (partic. perf. pass. von ἀν-ίημι), — ἄσωτος 2, ἀσελγής, ές, — und im milderen Sinne, ῥᾴθυμος 2, — poet. μεθήμων, ον; nachlässig, — ein unordentliches Leben führen, ἀνειμένως ζῆν*, διαιτᾶσθαι*, oder ἀνειμένῃ* τῇ διαίτῃ χρῆσθαι*.

Unordentlichkeit, s. Folg.

Unordnung, 1) Mangel an Ordnung, ἀταξία, zunächst von Soldaten, ἀκοσμία, τύρβη, — Verwirrung bes. im Staate, αἱ ταραχαί, — in Unordnung bringen, ταράττειν, δια-ταράττειν, auch κυκᾶν τι, — in Unordnung gerathen, ταράττεσθαι pass., von Soldaten auch λείπειν* τὰς τάξεις (Reih und Glied verlassen). — 2) liederliches Leben, ἄνεσις, ἀσωτία, ἀσέλγεια, und im milderen Sinne, ῥᾳθυμία (Leichtsinn).

unpäßlich, ἀσθενής, ές, und ἄρρωστος 2, d. i. schwächlich, — und stärker, νοσώδης, ες, — unpäßlich sein, ἀσθενεῖν, ἀρρωστεῖν, oder ἀσθενῶς ἔχειν*.

Unpäßlichkeit, ἀσθένεια, ἀρρωστία.

unparteiisch, μετ' οὐδετέρου ὤν, — μέσος, — κοινός, — ἴσος, — od. δίκαιος, gerecht, — ἐπιεικής, ές, billig, vgl. ἀνεπίδευτος 2, u. ἀμερής, ές, — unparteiisch sein, bleiben, διὰ μέσου εἶναι, — μετ' οὐδετέρου στῆναι, — μέσον ἑαυτὸν φυλάττειν, — κοινὸν παρέχειν* ἑαυτόν, — bei seinem Urtheile unparteiisch sein, μήτε θυμῷ μήτ' εὐνοίᾳ χαρισάμενον οὕτω τὴν ψῆφον τίθεσθαι m.

unparteilich, s. Vor.

Unparteilichkeit, ἡ δικαιοσύνη, Gerechtigkeit, ἐπιείκεια, Billigkeit, — mit Unparteilichkeit, δικαίως, ἐπιεικῶς, s. das Vor.

unpaß, s. unpäßlich.

unpassend, ἀνεπιτήδειος 2, — ἀνάρμοστος 2, — ἀπρεπής, ές, — ἄκαιρος u. ἄτοπος 2, — unpassend sein, außer den adj. mit εἶναι auch ἀναρμοστεῖν, — das Unpassende, ἡ ἀναρμοστία.

unperiodisch, ἀπερίοδος 2.

unpersönlich, ἀπρόσωπος 2.

unpflichtmäßig, ἄδικος 2.

unphilosophisch, ἀφιλόσοφος u. ἀφιλοσόφητος 2, — oder φιλοσόφου οὐκ ἄξιος, des Philosophen nicht würdig, — οὐκ ἀκριβής, ές, nicht genau.

unpoetisch, οὐ ποιητικός.

unpolirt, ἄξεστος, auch ἄξοος 2, — übtr. s. v. a. unhöflich, ungebildet, w. m. s.

unpolitisch, οὐ πολιτικός, — allgemeiner, ἀξύνετος, nicht klug, — od. λίαν ἁπλοῦς.

unpraktisch, οὐ πρακτικός.

unprobirt, ἀδοκίμαστος 2.

unräthlich, nicht sparsam, ἀφειδής, ές, — unräthlich mit etwas umgehen, ἀφειδῶς χρῆσθαί* τινι, — οὐ φείδεσθαί τινος m.

Unrath, Koth, ὁ πηλός, — ἡ κόπρος. — S. v. a.

unnütze Dinge, τὰ σκύβαλα, τὸ περίττωμα, vgl. ὁ συρφετός, — das ist Unrath, ταῦτα περίεργα.

unrathsam, ἀχρήσιμος, ἄχρηστος 2, s. unnütz.

Unrecht, unrechte, unbillige Handlung, τὸ ἀδίκημα, auch ἡ ἀδικία, — Unrecht thun, ἀδικεῖν, — παρα-νομεῖν, gegen die Gesetze, — Jemandem, ἀδικεῖν τινα, — Unrecht leiden, ἀδικεῖσθαι pass. ὑπό τινος, — Unrecht haben, οὐκ ὀρθῶς od. οὐδὲν λέγειν*, in Behauptungen, — ἄδικα ποιεῖν, im Handeln, — Jem. Unrecht geben, ἀντι-λέγειν* τινί, widersprechen, — διαφέρεσθαί* pass. τινι, — οὐχ ὁμολογεῖν τινι, οὐ φάναι τινὰ καλῶς εἰπεῖν*, — Unrecht behalten, ἡττᾶσθαι und ἧττω εἶναι, vor Gericht unterliegen, oder κατα-ψηφίζεσθαι pass., — ἐλέγχεσθαι pass., oder οὐ πείθειν* λέγοντα*, ἁμαρτάνειν*, bei Behauptungen, — mit Unrecht, ἀδίκως, οὐκ ὀρθῶς, οὐκ εἰκότως.

unrecht, was nicht mit der Wahrheit übereinstimmt, οὐκ ἀληθής, οὐκ ὀρθός, — πλημμελής, ές, — ψευδής, ές, — was seiner Bestimmung nicht entspricht, κακός, — οὐ καλός, — ἄτοπος 2, — zur unrechten Zeit, οὐκ ἐν καιρῷ, οὐκ εἰς καλόν, — unrecht hören od. verstehen, παρ-ακούειν*, — etwas unrecht erzählen, οὐκ ὀρθῶς, οὐ κατὰ τὸ ὂν δι-ηγεῖσθαι m., — dem Rechte zuwider, ἄδικος, παράνομος 2, — an den unrechten Mann kommen, ἐν-τυγχάνειν* οὐχ ᾧ ἐβουλόμην*, — übtr. auch προς-κρούειν* τινί, — unrecht gehen, ἁμαρτάνειν* τῆς ὁδοῦ, den Weg verfehlen. S. das Vor.

unrechtmäßig, οὐ δίκαιος, οὐκ ὀρθός, — oder gesetzwidrig, ἄνομος, παράνομος 2, — oder παρὰ τὸ δίκαιον, παρὰ τοὺς νόμους, — unverdient, ἀνάξιος 2, — unrechtmäßiger Weise, οὐκ ὀρθῶς, auch βίᾳ, gewaltsam.

Unrechtmäßigkeit, ἡ ἀνομία, — τὸ παράνομον.

unredlich, ἄπιστος 2, — κακός.

Unredlichkeit, ἡ ἀπιστία.

unregelmäßig, ἄτακτος 2, wider die Regel, — in der Grammatik, ἀνώμαλος 2, — fehlerhaft, ἄῤῥυθμος, ἀνάρμοστος 2, — ἄνομος 2.

Unregelmäßigkeit, ἡ ἀταξία, — ἀνωμαλία, — ἡ ἀῤῥυθμία, ἀνομία, s. das Vor.

unreif, ἄωρος u. ἄνωρος 2, auch übtr., — ἄπεπτος, bes. von Früchten, u. poet. ἀπέπειρος 2, — von Trauben bes. ὁ, ἡ ὄμφαξ, ακος.

Unreife, ἡ ἀωρία, τὸ ἄωρον.

unrein, ῥυπαρός, πιναρός, schmutzig, auch αὐχμηρός, — ἀκάθαρτος 2, nicht gereinigt. — Uebtr. ἄναγνος 2, — μιαρός, — ἀνόσιος 2, — unreine Luft, ἀὴρ κακός.

Unreinigkeit, ἡ ἀκαθαρσία, ῥυπαρία, — τὸ ἀνόσιον, ἄναγνον, — s. v. a. Schmutz, τὸ ῥυπαρόν, — λῦμα.

unreinlich, ῥυπαρός, — ἄπλυτος, ἄλουτος 2, nicht gebadet.

Unreinlichkeit, ἡ ῥυπαρία, ἡ ἀλουσία.

unreputirlich, ἀπρεπής, ές.

unrettbar, ἄσωτος oder besser ἄσωστος 2, s. rettungslos.

unrichtig, οὐκ ὀρθός, — πλημμελής, ές, — κακός, πονηρός, fehlerhaft, — οὐκ ἀληθής oder ψευδής, ές, unwahr, ungegründet, — οὐκ ἀκριβής, ές, nicht genau, — eine unrichtige Meinung, ἡ ψευδὴς δόξα, ψευδοδοξία, — unrichtiges Urtheil, d. i. nicht gerechtes, ἡ κρίσις οὐ δικαία, — ein unrichtiges Urtheil fällen, παρα-γιγνώσκειν*, οὐκ ὀρθῶς γιγνώσκειν*, — eine unrichtige Ansicht haben, οὐκ ὀρθῶς γιγνώσκειν*, — vgl. falsch.

Unrichtigkeit, Fehler, ἡ πλημμέλεια, — τὸ ἁμάρτημα, — τὸ σφάλμα, Irrthum, — unrichtige Beschaffenheit, ἡ πονηρία, — Unwahrheit, τὸ ψεῦδος.

unrühmlich, ἄδοξος 2, ἀκλεής, ές, auch ἄτιμος 2, — nicht anständig, αἰσχρός, ἀπρεπής, ές.

Unrühmlichkeit, ἡ ἀδοξία, ἀτιμία, — Unanständigkeit, τὸ αἶσχος, τὸ ἀπρεπές.

Unruhe, ἡ ἀκαταστασία, das nicht Feststehen, stete Bewegung, — ἡ ταραχή, διαταραχή, Beunruhigung u. Verwirrung, — bes. im Staate, ἡ στάσις, Aufruhr, — ὁ θόρυβος, Lärm, — Beunruhigung, ἡ ἐνόχλησις, — ὁ ὄχλος, — geistige Unruhe, ἡ μέριμνα, Sorge, — auch ἡ φροντίς, ίδος, — Unruhe in einer Krankheit, wo man sich hin u. her wirft, τὸ διαπόρημα, — in der Nacht, wo man nicht schlafen kann, ἡ ἀγρυπνία, — Jem. Unruhe machen, ὄχλον oder πράγματα παρ-έχειν* τινί, — ἐν-οχλεῖν* (augm.), τινί, — Unruhe erregen im Staate, στασιάζειν τὴν πόλιν, — εἰς στάσιν ἐμ-βάλλειν* τοὺς πολίτας, — es brechen Unruhen aus, γίγνονται* στάσεις, — zu Unruhen geneigt sein, νεωτερίζειν.

unruhig, ἀκατάστατος 2, nicht in einem Zustande bleibend, — ταραχώδης, ες, leicht in Unordnung gerathend, — θορυβώδης, ες, lärmend, — ὀχληρός, lästig und unangenehm, — vom Schlafe, ἐπιπόλαιος, — ein unruhiger Kopf, ὁ νεωτεροποιός, — unruhig sein, im Staate, νεωτερίζειν, νεωτεροποιεῖν, στασιάζειν τὴν πόλιν, — unruhig machen, ἀνα-ταράσσειν, — unruhig sein, κινεῖσθαι pass., — im Innern, ἀπορεῖν, μετέωρον εἶναι, — αἰωρεῖσθαι pass. τὴν ψυχήν, — es geht unruhig her, ταραχαὶ γίγνονται*.

unsäglich, ἄῤῥητος 2, — ἄφραστος, besser ἀνέκφραστος, auch ἄφατος, ἀνεξήγητος, ἀμύθητος, und poet. ἀναύδητος, ἄσπετος, alle 2.

unsäumig, ἄοκνος 2.

unsanft, ἀπηνής, ές, — οὐ πρᾶος, εῖα, ύ, — oder hart, rauh, χαλεπός, — σκληρός, — τραχύς, εῖα, ύ, wie βαρύς.

unsauber, schmutzig, ῥυπαρός, s. auch unrein.

Unsauberkeit, ἡ ἀκαθαρσία, ῥυπαρία.

unschadhaft, ἀκέραιος 2, integer, — ἀβλαβής, ές, od. posit. σῶος.

Unschadhaftigkeit, τὸ ἀκέραιον.

unschädlich, ἀβλαβής, ἀσινής, ές, — ἄκακος, ἄλυπος, p. ἀκήριος, ἀπήμαντος, alle 2, poët. ἀπήμων, ονος.

Unschädlichkeit, ἡ ἀβλάβεια, — ἀκακία, — od. τὸ ἀβλαβές, ἀσινές.

unschätzbar, ἀτίμητος 2, — od. s. v. a. kostbar, πολυτίμητος 2, — πλείστου ἄξιος, s. vorzüglich.

Unschätzbarkeit, τὸ ἀτίμητον, — τὸ πολυτίμητον, — ἡ πλείστη τιμή, s. das Vor.

unschamhaft, ἀναίσχυντος 2, — ἀναιδής, ές.

Unschamhaftigkeit, ἡ ἀναισχυντία, — ἀναίδεια.

unscheinbar, ἀφανής, ές, — ἀμαυρός, — poët. κακόμορφος, besser δύςμορφος 2, von schlechter Gestalt, — unscheinbar machen, ἀφανίζειν.

Unscheinbarkeit, ἡ ἀφάνεια, — δυςμορφία, — ἀμαυρότης, ητος.

unschicklich, ἀπρεπής, ές, — ἀνάρμοστος 2, — ἀσχήμων, ον, — ἀπειρόκαλος 2, — auch ἄτοπος 2, — unschicklich sein, οὐ πρέπειν, ἀπ-εοικέναι*, — sich unschicklich betragen, ἀσχημονεῖν, ἀγροικίζεσθαι, s. bäuerisch.

Unschicklichkeit, ἡ ἀπρέπεια, — ἡ ἀναρμοστία, — ἀπειροκαλία, — τὸ ἄτοπον.

unschiffbar, ἄπλους, ουν.

Unschiffbarkeit, τὸ ἄπλουν.

Unschlitt, τὸ στέαρ, ατος, — aus U. bereitet, στεάτινος.

unschlüssig, ἄπορος 2, — auch ἀμφίβολος 2, — unschlüssig sein, ἀπορεῖν, — ἀμφι-γνοεῖν, ἀμφι-δοξεῖν.

Unschlüssigkeit, ἡ ἀπορία.

unschmackhaft, ἀνήδυντος 2, — μωρός, — unschmackhaft machen, μωραίνειν, — unschm. sein, das Passivum.

Unschmackhaftigkeit, τὸ μωρόν.

unschmerzhaft, ἀναλγής und ἀνάλγητος 2, — ἄλυπος 2.

Unschmerzhaftigkeit, ἡ ἀναλγησία.

unschön, ἀκαλλής, ές.

Unschuld, 1) Schuldlosigkeit, τὸ ἀναίτιον, ἀνέγκλητον, ἡ ἀναμαρτησία, ἡ ἀβλάβεια, Sp. auch ἀφθορία. — 2) Keuschheit, ἡ ἁγνεία, ἁγνότης, ητος, — auch ἡ παρθενεία, von Mädchen, — seine Unschuld bewahren, παρθενεύεσθαι m. — 3) übh. Einfalt u. Redlichkeit, ἡ ἀκακία, εὐήθεια, — ἡ ἁπλότης, χρηστότης, ητος.

unschuldig, 1) ἀναίτιος 2, frei von Schuld, wie ἀνέγκλητος 2, — ἀναμάρτητος 2, der nicht gesündigt hat, — unschuldig an etwas sein, ἀναίτιον εἶναί τινος, — für unschuldig erklärt werden, ἀπο-λύεσθαι pass. τῶν ἐγκλημάτων, freigesprochen werden. — 2) keusch u. züchtig, ἁγνός, — καθαρός, — auch ἄφθορος 2. — 3) übh. gutherzig, rechtschaffen, ἄκακος 2, ἀβλαβής, ές, — χρηστός, — εὐήθης, ες, — unschuldiges Blut vergießen, etwa: ἀπο-κτείνειν* τινὰ ἀθῷον ὄντα, — das ist etwas Unschuldiges, τοῦτο δὴ ἀνεμέσητον.

unschwer, οὐ χαλεπός oder ῥᾴδιος, leicht (compar.), — auch ἀβαρής, ές.

unschwesterlich, ἄστοργος 2.

Unsegen, ἡ ἀτυχία, δυστυχία, Unglück, — ἡ κακοπραγία, vgl. auch Fluch.

unselig, unglücklich, ἀτυχής, δυστυχής, ές, — s. v. a. schändlich, μιαρός, ἀνόσιος 2.

unser, 1) gen. des Personalpronomen, ἡμῶν, — unser sind zehn, ἡμεῖς δέκα ἐσμέν. — 2) Possessivpronomen, ἡμέτερος, mit dem Artikel, wenn etwas Bestimmtes, schon anderweitig Bezeichnetes gemeint ist, z. B. unser Vater, ὁ ἡμέτερος πατήρ oder ὁ πατὴρ ἡμῶν, — sonst ohne Artikel, z. B. er ist unser Freund, = ein Freund von uns, ἡμέτερος φίλος, — wenn es aus dem Zusammenhange klar ist u. kein Nachdruck darauf ruht, wird es gar nicht übersetzt, z. B. unser Vater, ὁ πατήρ. — Einer aus unserm Vaterlande, ἡμεδαπός, — in unseren Tagen, καθ' ἡμᾶς, ἐφ' ἡμῶν.

Unserige, ὁ ἡμέτερος, ἡ ἡμετέρα, τὸ ἡμέτερον, s. das Vor.

unserthalben, -wegen, -willen, ἡμῶν ἕνεκα oder χάριν, — ὑπὲρ ἡμῶν, s. wegen, — τό γ' ἡμέτερον od. τό γ' ἐφ' ἡμῖν, wenn dadurch eine Erlaubniß ausgedrückt wird.

unsicher, οὐκ ἀσφαλής, ές, oder σφαλερός, ἐπισφαλής, ές, keinen Bestand habend, — alles Große ist unsicher, πάντα τὰ μεγάλα ἐπισφαλῆ, — ἀβέβαιος 2, unstät, — ἄπιστος 2, unzuverlässig, — ἄδηλος 2, unklar, nicht ausgemacht, wie ἀφανής, ές, — die Straßen sind unsicher, οὐκ ἔστιν ἀδεῶς πορεύεσθαι κατὰ τὰς ὁδούς. — S. v. a. nicht gut verwahrt oder befestigt, οὐκ ὀχυρός, auch ἀνώχυρος 2.

Unsicherheit, τὸ ἀβέβαιον, — Unzuverlässigkeit, τὸ ἄπιστον, — Unbeständigkeit, τὸ σφαλερόν, ἐπισφαλές. — Die Unsicherheit der Straßen, ὁ κατὰ τὰς ὁδοὺς κίνδυνος. Vgl. übh. die vor. Adjektiva.

unsichtbar, ἀθέατος u. ἀόρατος 2, — ἀφανής, ές, — ἄδηλος 2, — poet. auch ἄϊστος 2, — unsichtbar machen, ἀφανίζειν, — unsichtbar werden, ἀφανίζεσθαι pass., oder die adjectiva mit γίγνεσθαι*, — οὐκέτι ὁρᾶσθαι* pass., nicht gesehen werden, oder οὐ φαίνεσθαι*, nicht zum Vorschein kommen. — Das Unsichtbarmachen, ἡ ἀφάνισις.

Unsichtbarkeit, ἡ ἀφάνεια, — τὸ ἀφανές, ἀόρατον.

Unsinn, ἡ ἀφροσύνη, παραφροσύνη, — ἡ ἀλογία, — φρενοβλάβεια, — auch ἡ μανία, s. Raserei, Wahnsinn. — Das ist Unsinn, = unsinnig, s. d. Folgde.

unsinnig, ἄφρων, ἔκφρων, παράφρων, ον, des Verstandes beraubt, — ἄλογος 2, auch von Reden u. dgl., — rasend, μανικός, poët. φρενομανής, ές, — Jemand rasend machen, ἐκ-μαίνειν* τινά, — ἔκφρονα τιθέναι τινά, — unsinnig sein, μαίνεσθαι* pass., — παραφρονεῖν, s. wahnsinnig.

unsittig, = unsittsam.

Unsittigkeit, = Unsittsamkeit.

unsittlich, αἰσχρός.

Unsittlichkeit, τὸ αἰσχρόν.

unsittsam, ἄκοσμος 2, — ἀπειρόκαλος 2, — auch ἀπαίδευτος 2.

Unsittsamkeit, ἡ ἀκοσμία, — ἀπειροκαλία, — auch ἀπαιδευσία.

unsorgsam, ἀμελής, ές, — ὀλίγωρος 2, — ἀνειμένος, — ῥᾴθυμος 2, leichtsinnig, auch ῥᾳδιουργός 2.

Unsorgsamkeit, ἡ ἀμέλεια, — ὀλιγωρία, — ῥᾳθυμία, Leichtsinn, auch ἡ ἄνεσις.

unsparsam, ἀφειδής, ές, — oder ἐλευθέριος.

unsprechbar, ἀπροσήγορος u. ἀνέντευκτος 2.

unstät, ἄστατος, ἀκατάστατος 2, — ἀσταθής, ές, — ἀβέβαιος 2, — auch ἀνίδρυτος, ἀνέδραστος 2. — od. herumschweifend, ὁ πλάνης, ητος, — unstät sein, außer den Adj. mit εἶναι, πλανᾶσθαι pass., — u. Sp. ἀστατεῖν, ἀκαταστατεῖν.

Unstätigkeit, ἡ ἀστασία, ἀκαταστασία, s. das Vor.

unstandhaft, ἀσταθής, ές, — σφαλερός, von Sachen, — οὐ μόνιμος 2, auch von Personen, — δειλός, feig.

Unstandhaftigkeit, ἡ ἀστασία, von Sachen, — ἡ δειλία, von Personen, s. das Vor.

unstatthaft, ἄτοπος 2, — ἀθέμιστος 2, — ἀνεγχώρητος 2. — Das Unstatthafte, τὸ ἄτοπον, ἡ ἀτοπία.

unsterblich, ἀθάνατος u. ἄφθαρτος 2, — poet. ἄμβροτος, — unsterblich machen, ἀθάνατον ποιεῖν, τιθέναι τινά, — ἀπ-αθανατίζειν.

Unsterblichkeit, ἡ ἀθανασία, ἀφθαρσία, — übtr. ἡ ἀθάνατος μνήμη.

Unstern, ἡ κακὴ τύχη.

unsträflich, ἁγνός, — ἀνέγκλητος 2, dem man keinen Vorwurf machen kann, wie ἄμεμπτος, — ἀναμάρτητος 2, ohne Fehler, — od. δίκαιος, ὅσιος.

Unsträflichkeit, ἡ ἁγνεία, ἁγνότης, ητος, — τὸ ἄμεμπτον, oder τὸ ὅσιον.

unstrafbar, ἀζήμιος, ἀναίτιος, auch ἀθῷος 2.

unstreitbar, ἀπόλεμος 2, — οὐ μάχιμος 2.

unstreitig, ἀναμφίλογος, — ἀναμφίλεκτος, — ἀναμφισβήτητος, alle 2. — oder σαφέστατος.

unstudirt, 1) der nicht studirt hat, ὁ ἰδιώτης, oder

ὁ ἀγράμματος. — 2) worauf man nicht studirt, ἀμελέτητος, αὐτοσχέδιος 2.

unsündhaft, ἀναμάρτητος 2.

Unsündhaftigkeit, τὸ ἀναμάρτητον, — ἡ δικαιοσύνη καὶ ὁσιότης.

unsündlich, ἀναμάρτητος 2, — oder ὅσιος, ἁγνός.

Unsumme, s. Unzahl.

untadelhaft, ἄμεμπτος, ἄμωμος, — ἀνεπίληπτος, vgl. ἀνεπίκλητος, besser ἀνεμέσητος, alle 2, auch ἀκατάψεκτος, ἀκατηγόρητος 2.

Untadelhaftigkeit, ἡ ἀμεμφία, τὸ ἄμεμπτον.

untadelig, = untadelhaft.

untauglich, ἄχρηστος 2, — ἀνωφελής, ές, — ἀνεπιτήδειος, ἀνόνητος, ἀνάξιος 2, — od. φαῦλος, schlecht, — für die Reiterei, ἄφιππος 2.

Untauglichkeit, ἡ ἀχρηστία, ἀνεπιτηδειότης, ητος, — ἡ φαυλότης, ητος.

untaxirt, ἀτίμητος 2.

unten, κάτω, poet. νέρθε, ἔνερθεν, — weiter unten, κατωτέρω, — in einem Buche, ὕστερον, ὄπισθεν, — ganz unten, κατωτάτω, — von unten, κάτωθεν, — nach unten, εἰς τὸ κάτω.

untenansitzen, d. i. als der Letzte sitzen, τελευταῖον, ἔσχατον καθῆσθαι*.

untenher, κάτωθεν.

untenhin, κάτω.

unten liegen, ὑπο-κεῖσθαι*.

unter, Präpos. 1) mit dem dat., a) örtlich, die Ruhe, das Befinden unter einem Gegenstande ausdrückend, ὑπό τινι u. ὑπό τινος, — unter der Erde, ὑπὸ γῆς, — unter dem Arme tragen, ὑπὸ μάλης φέρειν*, — unter dem Tische liegen, κεῖσθαι* ὑπὸ τραπέζης u. τραπέζῃ, — unter freiem Himmel, ἐν ὑπαίθρῳ, od. durch das Adj. ὑπαίθριος, — unter Wasser stehen, d. i. überschwemmt sein, κατα-κλυσθῆναι. — Uebtr. mit Jem. unter Einer Decke stecken, συμ-πράττειν* τινί, — unter der Hand, s. heimlich, — etwas unter den Händen haben, μετα-χειρίζειν, ἐπι-τηδεύειν oder ἐργάζεσθαί m. (augm.) τι. — b) übtr. die Unterwerfung, Abhängigkeit ausdrückend, ὑπό u. ἐπί c. dat., unter Jemds Gewalt, unter Jem. stehen, εἶναι ὑπό τινι u. ἐπί τινι, ὑπο-τετάχθαι τινί, — unter Jemds Gewalt kommen, ὑπό τινι γίγνεσθαι*, — Jem. unter sich haben, ὑπήκοον ἔχειν* τινά, — πειθόμενον* ἔχειν* τινά, — κρατεῖν τινος, — unter Jemandes Anführung, im Kriege, στρατηγοῦντός τινος. — Und so zur Bezeichnung des geringeren Maaßes u. Verhältnisses, sowohl vom Range, unter Jem. sein, stehen, δεύτερον εἶναί τινος, — ἧττω εἶναί τινος, in etwas, εἴς τι, oder λείπεσθαί* τινός τι, — εἴκειν τινί, s. nachstehen, — sich unter Jem. setzen, κατα-κλίνεσθαι*, καθ-ίζεσθαι* ὑπό τινος, — als von der Zahl u. dem Preise, ein Mann unter funfzig Jahren, ἀνὴρ οὔπω πεντήκοντα ἔτη γεγονώς* oder ἔλαττον τι ἢ πεντήκοντα ἔτη γεγονώς*, auch ἐντὸς πεντήκοντα ἐτῶν γεγονώς*, — etwas unter dreitausend Mann, ὀλίγῳ ἀποδέοντες* τῶν τρισχιλίων, — der Bau wurde nicht unter zehn Jahren vollendet, ἀπετετέλεστο* τὸ οἰκοδόμημα ἐν χρόνῳ οὐκ ἐλάσσονι δέκα ἐτῶν. — c) die Art und Weise, Bedingung, ἐπί c. dat., auch ἐν c. dat., unter dem Vorwande, ἐπὶ τῇ προφάσει, oder durch Participia, wie προφασιζόμενος, — unter dem Scheine, προσποιούμενος, — unter der Bedingung, daß, ἐπὶ τῷ, ἐφ' ᾧτε, auch ὥστε c. infin., — wir entlassen dich unter der Bedingung, daß du dich nicht mehr mit solchen Untersuchungen beschäftigst, ἀφίεμέν σε ἐπὶ τούτῳ, ἐφ' ᾧτε μηκέτι ἐν ταύτῃ τῇ ζητήσει διατρίβειν*, — sie schlossen ein Bündniß unter der Bedingung, daß sie frei und unabhängig bleiben wollten, σπονδὰς ἐποιήσαντο ἐπὶ τῷ (ἐφ' ᾧτε) ἐλεύθεροι εἶναι καὶ αὐτόνομοι, — der Vertrag kam unter folgenden Bedingungen zu Stande, αἱ σπονδαὶ ἐγένοντο* ἐπὶ τοῖσδε, — unter billigen Bedingungen, ἐπ' ἴσοις. — d) ein Einbegriffensein unter Mehrere, das Umgebensein von etwas, ἐν c. dat., — seltener ἐκ, ἐξ c. gen. u. παρά c. dat., z. B. unter den Menschen, ἐν ἀνθρώποις, — unter uns gesagt, ὥς γε ἐν ἡμῖν αὐτοῖς εἰρῆσθαι*, — ὡς πρὸς σέ, — unter den Waffen sein, ἐν ὅπλοις εἶναι. — unter Begleitung von Soldaten, στρατιώτας ἔχων* μεθ' ἑαυτοῦ, od. προςλαβών* στρατιώτας, — unter Begleitung von Musik, z. B. Flöten, ὑπ' αὐλῶν, — unter vielen Thränen, μετὰ πολλῶν δακρύων, od. πολλὰ δακρύοντα, — unter dem Essen, unter dem Trinken, s. v. a. während, παρὰ δεῖπνον, παρὰ πότον, — unter Peitschenhieben, ὑπὸ μαστίγων oder μαστιγούμενον, — unter Fackelschein, ὑπὸ λαμπάδων, — unter Geschrei stürmten sie an, βοῶντες* ἐφωρμήθησαν, — unter gegenseitigen Gesprächen nahten sie der Stadt, διαλεγόμενοι* πρὸς ἀλλήλους προςῆλθον* τῇ πόλει. — Bei Zahlenbestimmungen und bei Superlativen steht der bloße genit. partitivus, z. B. unter allen Tugenden ist die schönste, πασῶν τῶν ἀρετῶν ἡ καλλίστη. — Einer unter ihnen, εἷς αὐτῶν, — Viele unter den Menschen, πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων, — sich unter den zehn Gesandten befinden, εἶναι τῶν δέκα πρέσβεων, — unter zweien Uebeln das kleinere wählen, δυοῖν κακοῖν τὸ ἔλαττον αἱρεῖσθαι* m., — er sagte unter anderem auch dies, ἄλλα τε πολλὰ εἶπε* καὶ δὴ καὶ τοῦτο. — e) Von der Zeit, ἐπί c. gen., bes. von der Regierung, von größeren Zeitabschnitten, in welche andere Ereignisse fallen, z. B. unter Kyrus, unter der Regierung des Kyrus, ἐπὶ Κύρου, aber auch Κύρου βασιλεύοντος, — unter dem Archonten Eukleides, ἐπ' Εὐκλείδου ἄρχοντος. — 2) Mit dem accusat., a) örtlich, eine Bewegung nach unten in Beziehung auf etwas darüber Befindliches bezeichnend, ὑπό c. accus., gew. κατά c. genit., z. B. unter die Mauern rücken, ὑπὸ τὰ τείχη ἄγειν*, — unter die Erde kriechen, κατὰ γῆς δῦναι*, — unter das Wasser tauchen, κατὰ τοῦ ὕδατος κατα-δύεσθαι*, — unter Wasser setzen, s. v. w. überschwemmen, κατα-κλύζειν τι, — unter Jemandes Dach gehen, ἀμείβειν τινὸς τὴν οἰκίαν, — Jem. unter die Augen kommen, εἰς ὄψιν ἔρχεσθαί* τινι, — übtr. Jem. etwas unter die Hand, unter den Fuß geben, ὑπο-βάλλειν* u. ὑπο-τίθεσθαί τινί τι, — ὑπο-μιμνήσκειν* τινά τι, — etwas unter den Fuß treten, καταπατεῖν τι, — unter Segel gehen, ἀν-άγεσθαι*. — b) die Abhängigkeit bezeichnend, z. B. Jem. unter seine Gewalt bringen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m., oder unterwerfen, ὑπο-στρέφεσθαι* m., κατα-δουλοῦσθαι m. — c) zur Angabe des Gelangens oder Verbreitens unter eine größere Masse, εἰς c. acc., z. B. unter die Menschen gehen, kommen, εἰς ἀνθρώπους ἐξ-έρχεσθαι*, ἐξιέναι, — ein Gerücht unter die Menschen bringen, εἰς ἀνθρώπους λόγον δια-διδόναι, — unter etwas gerathen, περι-πίπτειν* τινί, — unter die Soldaten gehen, αἱρεῖσθαι* m. τὸ στρατιωτικόν, od. λαμβάνειν* μισθὸν ἐπὶ στρατείᾳ, — Jem. unter die Feinde rechnen, zählen, τάττειν, τίθεσθαι m., auch ἀριθμεῖν τινα ἐν τοῖς ἐχθροῖς, — unter die Götter versetzen, ἀν-άγειν* τινὰ εἰς τοὺς θεούς, — etwas unter die Wohlthaten rechnen, τίθεσθαι oder νομίζειν τι ἐν εὐεργεσίας μέρει, — sich unter die Menge mischen, προς-μίγνυσθαι τοῖς πολλοῖς, — Etwas unter Etwas mischen, προς-

μιγνύναι τί τινι, — unter die Uebel gehören, εἶναι τῶν κακῶν, — austheilen etwas unter eine Anzahl, δια-νέμειν*, δια-διδόναι τί τινι. — Man vgl. die betreffenden Zeitwörter, bei denen ihre Construction angegeben ist, — unter Weges u. untereinander s. unten besonders.

Unterabtheilung, ἡ ὑποδιαίρεσις, — eine U. machen, ὑποδι-αιρεῖν*.

unterackern, κατ-αροῦν*.

Unteradmiral, ὁ ἐπιστολεύς.

Unterarm, ὁ καρπός, oder ἡ χείρ, ειρός.

Unterbalken, τὸ ἐπιστύλιον.

Unterbau, ἡ ὑποσκευή, — τὸ ἀνάλημμα.

Unterbauch, τὸ ὑπογάστριον, od. ἡ κάτω κοιλία.

unterbauen, ὑπ-οικοδομεῖν τί τινι.

Unterbediente, ὁ ὑποδιάκονος.

Unterbefehlshaber, ὁ ὑποστράτηγος, eines Heeres, — ὁ ὕπαρχος, — auf der Flotte, ὁ ἐπιστολεύς, — vgl. auch λοχαγός, — U. sein, ὑπο-στρατηγεῖν.

Unterbehörde, *etwa: ἡ ὑποτεταγμένη ἀρχή.

Unterbette, τὸ ὑπόστρωμα, κατάστρωμα, — vgl. τὸ τυλεῖον, κώδιον.

unterbinden, ὑπο-δεῖν* τινί τι, — sich die Sohlen unterb., med. — Bei den Wundärzten, δεσμῷ ἀπείργειν.

unterbleiben, παρα-λείπεσθαι* pass., — οὐ τελεῖσθαι* pass., wie οὐκ ἀπο-τελεῖσθαι*, — auch παύεσθαι* u. ἀπο-παύεσθαι*, aufhören, — es hätte unterbleiben können, οὐκ ἔδει* γενέσθαι*, — es soll unterbleiben, χαιρέτω*.

Unterbleiben, s. die im Vor. aufgeführten Verba.

unterbrechen, κωλύειν, hemmen, hindern, — παρ-εν-οχλεῖν* (augm.), stören, lästig werden, — die Rede, einen Redenden, ὑπο-κρούειν* τινὸς τὸν λόγον, auch μεσολαβεῖν λόγους, — auch ὑπο-βάλλειν*, u. häufiger ὑπο-λαμβάνειν*, — er unterbrach ihn und sagte, ὑπολαβὼν* εἶπεν*, — δια-λαμβάνειν*, wenn von zusammenhängenden, gleichförmigen Massen die Rede ist, — ein Treffen, auch δια-λύειν, — das Stillschweigen, ῥῆξαι φωνήν, — einen Marsch, δια-παύεσθαι πορευόμενον, — die Nacht unterbrach die Schlacht, ἡ νὺξ ἐπέλαβε* τὴν μάχην.

Unterbrechung, ἡ διάλειψις, — ἐπίσχεσις, — τὸ κώλυμα, — ἡ διακωχή, — oder durch die vorigen Verba zu umschreiben.

unterbreiten, ὑπο-στρωννύναι.

unterbringen, Jem. unter Dach, ὑπ-άγειν* τινὰ εἰς κατάλυμα, — oder aufnehmen, δέχεσθαι m., — an einen sichern Ort bringen, ὑπεκ-τίθεσθαι m., — die Tochter, ἐκ-διδόναι, — Jem. unterbringen, s. v. a. ihm Unterhalt verschaffen, παρα-σκευάζειν τινὶ τροφήν, oder προξενεῖν τινι ἀρχήν, ἔργον, — übh. für Jem. sorgen, προ-νοεῖσθαί τινος dep. pass.

unterbrochen, διαλείμματα ἔχων*, — οὐ συνεχής, ές, — übtr. ἐπισχὼν* ὀλίγον χρόνον.

unterdessen, ἐν τούτῳ, — μεταξύ, ἐν τῷ μεταξὺ (χρόνῳ), — vgl. während, indem u. τέως, τόφρα.

unterdrücken, die Aeußerung einer Empfindung oder Handlung hindern, κατ-έχειν* u. ἐπ-έχειν* τι, — κολάζειν* f. m., bes. die Leidenschaften, — od. κρείττω γίγνεσθαί* τινος, wie κρατεῖν τινος, — παύειν u. κατα-παύειν τι, z. B. einen Aufruhr, στάσιν oder στασιάζοντάς τινας, — die Wahrheit, κρύπτειν τὴν ἀλήθειαν, verbergen, — ein Testament, ὑπο-κλέπτειν*, — Jem. unterdrücken, κατα-στρέφεσθαι* m., — χειροῦσθαί m. τινα, — ὑποχείριον ποιεῖν, s. unterwerfen.

Unterdrücker, eines Volkes, ὁ χειρωσάμενος, καταστρεψάμενος* ἔθνος, — auch ὁ τύραννος, — vgl. πλεονέκτης.

Unterdrückung, ἡ χείρωσις, καταστροφή, καταδούλωσις, Unterwerfung eines Feindes. — Sonst durch die bei unterdrücken aufgeführten Verba.

Untere, ὁ, ἡ, τὸ κάτω, dem Orte nach, — ὁ ἐλάττων, dem Range nach, — die unteren Götter, die unterirdischen, οἱ χθόνιοι θεοί, vgl. νέρτερος.

untereinander, πρὸς ἀλλήλους, oder die durch das Verbum verlangten Casus, z. B. sich untereinander besprechen, δια-λέγεσθαι* (redupl.) aor. p. πρὸς ἀλλήλους, — sich untereinander lieben, φιλεῖν ἀλλήλους, — sich untereinander veruneinigen, δια-στῆναι oder δια-φέρεσθαι* pass. πρὸς ἀλλήλους, — sich untereinander zanken, λοιδορεῖσθαι m. ἀλλήλοις, oder λοιδορίᾳ χρῆσθαι* πρὸς ἀλλήλους, — untereinander rühren, ἄνω κάτω κυκᾶν, — auch durch bloße Zusammensetzungen mit διά u. σύν, z. B. untereinander mischen, συμμιγνύναι τι, vgl. durcheinander.

unterfangen, sich, τολμᾶν* (τλῆναι), — ἐπιχειρεῖν, s. wagen.

Unterfangen, ἡ τόλμη, τόλμα, — τὸ ἐπιχείρημα.

Unterfeldherr, ὁ ὑποστράτηγος.

Unterfläche, ἡ βάσις.

unterfüttern, ὑποῤ-ῥάπτειν*.

Unterfutter, ἡ ὑποῤῥαφή, besser Verba.

Untergang, 1) von den Gestirnen, ἡ δυσμή, δύσις, — ἡ καταφορὰ τοῦ ἡλίου, oder durch δύεσθαι*, z. B. vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergange, ἀφ' ἡλίου ἀνατέλλοντος μέχρι δυομένου*. — 2) s. v. a. Vernichtung, ἡ διαφθορά, — ὁ ὄλεθρος, — auch ἡ ἀπώλεια, — einer Sache den Untergang bereiten, ἀπολλύναι, δια-φθείρειν*, — καθ-αιρεῖν*, ἀφανίζειν τι, s. vernichten, — den Untergang finden, die Passiva dieser Verba.

untergeben, s. v. a. eines Andern Leitung anvertrauen, ἐπι-τρέπειν* τινί, — ποιεῖν, καθ-ιστάναι τινὰ ἐπί τινι, — od. ὑπο-τάττειν τινά τινι, unterordnen.

Untergebener, ὁ ὑπήκοος, ὑποτεταγμένος, — s. v. a. Diener, ὁ θεράπων, οντος, ὁ ὑπηρέτης, — die Untergebenen, οἱ ὑπό τινι.

untergehen, 1) von den Gestirnen, δύεσθαι* (δῦναι, κατα-δῦναι). — 2) zu Grunde gehen, ἀπ-όλλυσθαι, — δια-φθείρεσθαι* pass., wie ἀφανίζεσθαι.

untergraben, eigtl. ὑπο-σκάπτειν*, — ὑπ-ορύττειν* (redupl.). — Uebtr. s. v. a. zu Grunde richten, καθ-αιρεῖν*, κατα-λύειν, ἀνα-τρέπειν* τι, — ἐπιβουλεύειν τινί, nachstellen.

Untergrabung, eigtl. ἡ ὑποσκαφή, — übtr. ἡ κατάλυσις, — ἀνατροπή.

Unterhändler, ὁ διάγγελος, πρόξενος, — Sp. ὁ μεσίτης, — den U. machen, μεσιτεύειν, — ein U. des Friedens, ὁ λόγους περὶ τῆς εἰρήνης προσφέρων*.

unterhalb, κατωτέρω, κάτωθεν, auch ὑπό cum gen., — poet. ἔνερθεν, ὑπένερθεν, — vgl. unter.

Unterhals, ἡ ὑποδερίς, ίδος.

Unterhalt, ἡ τροφή, — ὁ βίος, — τὰ πρὸς τὸν βίον, — τὰ ἐπιτήδεια, oder umschr. ἀφ' ὧν ζῇ* τις, — sich seinen Unterhalt womit verschaffen, erwerben, ποιεῖσθαι m. τὸν βίον ἀπό τινος, — βίον πορίζεσθαι m. ἔκ τινος, — Jem. seinen U. geben, παρ-έχειν* τινὶ τροφήν, βίον, — εὑρίσκειν* τινὶ βίον.

unterhalten, 1) eigtl. ὑπ-έχειν* τί τινι, — ὑποτιθέναι, unterlegen. — 2) übtr. die Fortdauer eines Dinges erhalten, δια-σώζειν*, δια-φυλάττειν od. die simpl., — τρέφειν*, ernähren, — τροφὴν παρ-έχειν*

τινί, bes. von lebenden Wesen, — von einigen Substantiven werden Zusammensetzungen gebildet, z. B. Pferde unterhalten, ἱπποτροφεῖν, — Miethstruppen unterhalten, ξενοτροφεῖν. — 3) s. v. a. die Aufmerksamkeit Jemandes beschäftigen, ἔχειν*, κατ-έχειν* τινά, — διατριβὴν oder τερπωλὴν παρ-έχειν* τινί, — τέρπειν* τινά, ergötzen, — sich mit Jem. unterh., δια-λέγεσθαί* aor. p. τινι u. πρός τινα, — δια-τρίβειν* μετά τινος, ὁμιλεῖν τινι, — ἐντεύξεις ποιεῖσθαί m. τινι, — sich eifrig mit Jem. unterhalten, σπουδαιολογεῖσθαί m. τινι, — unterhaltend, angenehm, ἐπίχαρις, ι, gen. ιτος, oder χαρίεις, εσσα, εν, — von Menschen, εὐτράπελος, γλυκύς.

Unterhaltung, 1) das Erhalten, ἡ σωτηρία, διατήρησις, gew. durch die im Vor. aufgeführten Verba. — 2) Unterredung, οἱ λόγοι, ἡ διάλεξις, ὁ διάλογος, bes. von gelehrter, — übh. Zeitverkürzung, ἡ διατριβή, ὁμιλία, — vgl. διαγωγή, ἔντευξις, — Gegenstand der Unterhaltung, τὸ ὁμίλημα, — Unterhaltung gewähren, διατριβὴν παρ-έχειν*, τέρπειν*, s. das Vor.

Unterhaltungskosten, ἡ δαπάνη, oder plur., — ἡ τροφή.

unterhandeln, χρηματίζειν, gew. m., τινί, — mit Jem. wegen etwas, λόγους ποιεῖσθαι m. πρός τινα περί τινος, — λόγους προς-φέρειν* τινὶ περί τινος, — vgl. ἐπι-κηρυκεύεσθαι, — etwas mit Jem. unterhandeln, συν-τίθεσθαί m. τι πρός τινα, — ὁμολογεῖν τινί τι, — πράττειν* τι πρός τινα.

Unterhandlung, οἱ λόγοι, — Unterhandlungen mit Jem. anknüpfen, λόγους προς-φέρειν* τινί, oder λόγους ποιεῖσθαι m. πρός τινα, über etwas, περί τινος, — ἐπι-κηρυκεύεσθαί m. τινι, bes. Friedensunterhandlungen, — sich mit Jem. in Unterhandlungen einlassen, συμ-βαίνειν* εἰς λόγους τινί, συν-έρχεσθαι* εἰς λόγους τινί, — oder δέχεσθαι m., προς-ίεσθαι m. τοὺς παρά τινος πεμφθέντας*, — Unterhandlungen pflegen mit Jem., πράττειν* πρός τινα περί τινος, s. das Vor., — die Unterhandlungen mit Jem. abbrechen, οὐκέτι εἰς λόγους συν-ιέναι τινί, od. ἄπρακτόν τινα ἀπο-πέμπειν*.

Unterhauptmann, ὁ ὑπολόχαγος.

Unterhemd, τὸ καψιδρώτιον.

unterhöhlen, ὑπο-κοιλαίνειν.

unterjochen, δουλοῦν, κατα-δουλοῦν, — sich unterj., die med. u. κατα-στρέφεσθαι* m., oder ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m., — χειροῦσθαι m., — vgl. auch ἐξανδραποδίζεσθαι m. — Jem. für einen Andern, ποιεῖν τινα ὑπό τινι, — ὑπο-τάττειν τινά τινι.

Unterjochung, ἡ καταδούλωσις, χείρωσις, s. die vor. Verba.

unterirdisch, κατάγειος, ὑπόγειος, — καταχθόνιος, ὑποχθόνιος, alle 2, — oder ὁ, ἡ, τὸ κατὰ γῆς, — ein unterirdischer Gang, ὁ ὑπόνομος, — durch unterirdische Kanäle, ὑπονομηδόν, — unterirdisches Feuer, γηγενὲς πῦρ.

Unterkehle, Unterkinn, ὁ προηγορεών, ῶνος, — ὁ πρόλοβος, von Thieren, — τὸ ὑπὸ τοῦ γενείου.

Unterkiefer, ἡ κάτω γνάθος.

Unterkleid, ὁ χιτών, ῶνος, — unter dem Panzer, ὁ ὑποδύτης.

Unterknecht, ὁ μικρόδουλος.

Unterkönig, ὁ ὕπαρχος, — auch wohl ἀντιβασιλεύς.

unterköthig, ὕπουλος, ὑπόπυος, ὑπόνομος, 2.

unterkommen, 1) ein Obdach finden, ξενίας τυγχάνειν*. — 2) einen Dienst, eine Anstellung finden, τάξιν λαμβάνειν*, — εὑρίσκεσθαι* m. ἔργον, βίον, — übh. τῶν ἐπιτηδείων τυγχάνειν*.

Unterkommen, Lebensunterhalt, ὁ βίος, — sein U. finden, τῶν ἐπιτηδείων τυγχάνειν*, oder τυγχάνειν* ἀφ' ὧν ζῇ* τις, — ein gutes U. haben, βίον ἱκανὸν ἔχειν*.

unterkriechen, ὑπο-δύεσθαι* (ὑπο-δῦναι), unter etwas, τι.

Unterlage, τὸ ὑπόστρωμα, zum Darauflegen, — τὸ ἔρεισμα, zum Stützen, — des Hebels, τὸ ὑπομόχλιον, — ἡ βάσις, zum Daraufstellen, — τὸ θεμέλιον, zum Bauen, — übh. τὸ ὑπόβλημα, — auch ὑπόθεμα, das Untergelegte.

Unterlaß, ohne U., ἀδιαλείπτως, συνεχῶς, — ἀεί, immer.

unterlassen, παρα-λείπειν*, παρ-ιέναι (ἵημι), — δια-, ἐκ-, ἐλ-λείπειν*, bes. c. partic., etwas zu thun, ποιῶν, — ἐᾶν* (augm.), u. χαίρειν* ἐᾶν*.

Unterlassung, ἡ παράλειψις, διάλειψις, ἔλλειψις, od. durch die vor. Verba.

unterlaufen, eigtl. unter einen Gegenstand, ὑποτρέχειν* τινί, — Jem. im Ringen, μέσον λαμβάνειν* τινά, auch μεσολαβεῖν, — mit Blut unterl., πελιδνόν u. ὕφαιμον γίγνεσθαι*, oder πελιδνοῦσθαι pass., — was mit Blut unterlaufen ist, ὕφαιμος 2, — eine mit Blut unterlaufene Stelle, τὸ πελίδνωμα.

Unterlefze, s. Unterlippe.

unterlegen, ὑπο-βάλλειν*, ὑπο-τιθέναι τινί τι, auch ὑπο-στρωννύναι, — mit untergelegten Pferden reisen, ἀλλαγῇ ἵππων ποιεῖσθαι τὴν πορείαν.

Unterlehrer, ὁ ὑποδιδάσκαλος.

Unterleib, τὸ ὑπογάστριον, — ἡ κοιλία, — τὸ ἦτρον.

unterliegen, ἡττᾶσθαί pass. τινος u. ὑπό τινος, — ἥττω γίγνεσθαι*, εἶναί τινος, — κρατεῖσθαι pass., wie νικᾶσθαι ὑπό τινος, — ὑπ-είκειν τινί.

Unterliegen, ἡ ἧττα, s. das Vor.

Unterlippe, τὸ κάτω χεῖλος.

untermalen, ὑπο-γράφειν*.

Untermalen, ἡ ὑπογραφή.

untermauern, ὑπο-τειχίζειν.

untermengen, ἀνα-, ἐγκατα-, auch προσ-μιγνύναι τινί τι, — untermengt, ἀναμεμιγμένος, πεφυρμένος*, u. adv. ἀναμίξ, poët. ἀναμίγδην, besser φύρδην.

Untermengung, ἡ ἀνάμιξις.

unterminiren, ὑπόνομον ὀρύττειν*, — ὑπονομεύειν, — oder ὑπ-ορύττειν* (redupl.), — Sp. ὑποταφρεύειν, — unterminirt, ὑπόνομος 2.

Unterminirung, durch die Verba.

untermischen, s. untermengen.

unternähen, ὑπορ-ῥάπτειν* τί τινι.

unternehmen, ἐπι-χειρεῖν τινι, — ἅπτεσθαί m. τινος, — auch ἐπι-τίθεσθαι u. ἐπι-βάλλεσθαί* m. τινι, — ὁρμᾶσθαι pass. πρός τι, — πειρᾶσθαί dep. pass. τινος, — oft durch ποιεῖσθαι m., z. B. einen Feldzug unternehmen, στρατείαν ποιεῖσθαι, — eine Reise unternehmen, πορείαν, ὁδὸν ποιεῖσθαι, — ein Werk um Lohn unternehmen, ἐργολαβεῖν τι.

Unternehmen, s. Unternehmung.

unternehmend, ἐγχειρητικός, — δραστήριος 2, — εὔτολμος 2, u. τολμηρός, — auch ἐντρεχής, ές, — θρασύς, εῖα, ύ.

Unternehmer, ὁ ἐπιχειρητής, gew. aber durch die bei unternehmen aufgeführten Verba. — Der U. einer Arbeit um Lohn, ὁ ἐργολάβος.

Unternehmung, 1) die Handlung des Unternehmens, ἡ ἐπιχείρησις, ἡ ὁρμή, auch ἐπιβολή, — für bedungenen Lohn, ἡ ἐργολάβεια. — 2) was unternommen

wird, τὸ ἐπιχείρημα, τὸ ἔργον, — kriegerische U., ἡ στρατεία, — ὁ στόλος, zur See, — eine U. gegen Jemand machen, στρατεύεσθαι m. ἐπί τινα, — glückliche U., τὸ κατόρθωμα, — ἡ εὐπραγία, — bei seinen Unternehmungen glücklich sein, εὐπραγεῖν, — es mißlingt mir eine U., ἀπο-τυγχάνω* (τινὸς) ἐπι-χειρήσας τινί.

Unternehmungsgeist, τὸ δραστήριον, Sp. auch ἡ δραστηριότης, — besser ἡ θρασύτης, ητος, — ἡ εὐτολμία.

Unterofficier, etwa ὁ πεντηκόνταρχος, — ὁ δεκάδαρχος, δεκαδάρχης, der 10 Mann befehligt.

unterordnen, ὑπο-τάττειν τινί τι.

Unterordnung, ἡ ὑποταγή, das Unterordnen. — S. v. a. eine Reihe von Dingen, welche auf eine andere folgt, ἡ δευτέρα τάξις, oder τὸ ἐπίταγμα.

unterpfählen, ὑπ-ερείδειν* (redupl.) χάραξιν.

unterpfändlich, ἐν ἐνεχύρου oder ὑποθήκης μέρει.

Unterpfand, τὸ ἐνέχυρον, — ἡ ὑποθήκη, — τὸ ὅμηρον, — auch τὸ ἀποτίμημα, u. vgl. ἀῤῥαβών, — U. der Treue, τὸ πιστόν, — sich von Jem. ein U. geben lassen, ἐν-εχυράζεσθαί m. τινα, — ein U. geben, ὑποτιθέναι ἐνέχυρον, — als U. dienen, ὁμηρεύειν, s. Geisel, — sich gegenseitig Unterpfänder der Treue geben, πιστὰ διδόναι καὶ λαμβάνειν*.

unterpflügen, ὑπ-αροῦν*.

unterreden, sich, δια-λέγεσθαι* aor. p. (redupl.), mit einem, τινί oder πρός τινα, — auch κοινολογεῖσθαι m. oder ὁμιλεῖν τινι, — διὰ γλώττης ἰέναι τινί, — ἐν-τυγχάνειν* τινὶ διὰ λόγων.

Unterredung, ἡ διάλεξις, — ἡ διατριβή, — oder bloß οἱ λόγοι, λόγοι κοινοί, ἡ κοινολογία, — auch ἡ ἔντευξις, — eine U. mit Jem. halten, δια-λέγεσθαι* aor. p. πρός τινα, — εἰς λόγους συν-έρχεσθαί* τινι, — ἔντευξιν ποιεῖσθαι m. πρός τινα, — ὁμιλεῖν τινι.

Unterricht, das Unterrichten, ἡ παίδευσις, παιδεία, auch Erziehung, — ἡ διδασκαλία, — auch κατήχησις, besonders Sp., — früher, später U., ἡ παιδομαθία, ὀψιμαθία, — frühen, späten U. genießen, παιδομαθῆ εἶναι, ὀψιμαθεῖν, — wer frühen, späten U. genossen hat, παιδομαθής, ὀψιμαθής, ές, — U. in den Elementen, ἡ στοιχείωσις, — Jem. U. ertheilen in etwas, διδάσκειν* τινά τι, — παιδεύειν τινὰ ἔν τινι, — in den Elementen, στοιχειοῦν τινα, auch κατα-στοιχίζειν, — U. bei Jem. haben, genießen, παιδεύεσθαι pass., wie διδάσκεσθαι* ὑπό τινος, — χρῆσθαί* τινι διδασκάλῳ, — oft συν-εῖναί τινι, oder φοιτᾶν παρά τινα, u. προς-φοιτᾶν τινι, eigtl. zu Jem. in die Schule gehen, — Jem. seinen Sohn zum Unterricht geben, διδόναι τινὶ τὸν υἱὸν παιδεύειν. — S. v. a. die Kenntnisse, in denen man unterrichtet wird, ἡ παιδεία, — τὸ παίδευμα, — auch ἡ μάθησις.

unterrichten, Jem. in etwas, διδάσκειν* τινά τι, — παιδεύειν τινὰ ἔν τινι u. εἴς τι, — Jem. in etwas unterrichten lassen, διδάσκεσθαί* m. τινά τι, — in den ersten Elementen unterrichten, στοιχειοῦν τινα, auch κατα-στοιχίζειν oder διδάσκειν* τινὰ τὰ πρῶτα στοιχεῖα, — unterrichtet sein in etwas, πεπαιδεῦσθαι πρός τι, — ἐπίστασθαί* τι, verstehen, — ἐμπειρίαν ἔχειν* τινός, — unterrichtet, ἔμπειρος 2. — S. v. a. benachrichtigen, φράζειν τινί τι, — δηλοῦν, — von etwas unterrichtet sein, εἰδέναι* τι, es wissen, — nicht unterrichtet sein von etwas, ἀγνοεῖν* fut. med., nicht wissen, — unterrichtet, εἰδώς* partic.

Unterrock, etwa: ὁ ἔσωθεν χιτών, ῶνος.

untersagen, Jem. etwas, ἀπ-αγορεύειν (ἀπ-ερεῖν, ἀπ-ειπεῖν) τινὶ ποιεῖν oder μὴ ποιεῖν τι, — od. οὐκ ἐᾶν* (augm.) τινα ποιεῖν τι, — untersagt, ἀπόῤῥητος 2.

Untersagung, ἡ ἀπαγόρευσις, ἀπόῤῥησις.

Untersatz, τὸ ὑπόβλημα, — ὑπόθεμα, — ἔρεισμα.

unterscharren, etwas unter die Erde, κρύπτειν τι γῇ.

unterscheiden, Etwas von Etwas, eigtl. ἀποκρίνειν*, ἀπο-χωρίζειν τί τινος, absondern, — übtr. δια-κρίνειν*, δι-ορίζειν, — δι-αιρεῖν*, auch διαγιγνώσκειν* τί τινος u. ἀπό τινος, — auch διάγνωσιν ποιεῖσθαι m., — genau unterscheiden, δι-ευκρινεῖν, — durch Zeichen unterscheiden, σημείοις δια-λαμβάνειν*, — sich von Jem. in etwas unterscheiden, διαφέρειν* τινός τινι oder εἴς τι, — leicht, schwer zu unterscheiden, εὐκρινής, ές, — δυσδιάγνωστος, δυσδιάκριτος 2.

Unterscheidung, ἡ διάκρισις, διάγνωσις, διαίρεσις — ὁ διορισμός.

unterschieben, ὑπο-βάλλειν*, auch ὑπο-τιθέναι τί τινι, — eigtl. und übertr. z. B. ein Kind, παῖδα ὑποβάλλειν*, — untergeschoben, ὑποβολιμαῖος.

Unterschieben, ἡ ὑποβολή, oder durch verbb., vergl. παρεισαγωγή.

Unterschied, eigtl. τὸ διάφραγμα, Scheidewand, wodurch ein Raum in zwei Theile getheilt wird, — übtr. ἡ διαφορά, oder τὸ διάφορον, auch ἡ διαφορότης, ητος, — Verschiedenheit, ἡ παραλλαγή, — ἀνομοιότης, ητος, — einen Unterschied machen, δια-κρίνειν, — es macht keinen Unterschied, ist kein Unterschied für Jem., οὐδὲν δια-φέρει* τινί, — es ist ein großer Unterschied, πολὺ δια-φέρει*, — es ist ein großer Unterschied zwischen etwas, μέγα δια-φέρουσιν* (ἀλλήλων), — es ist ein Unterschied zwischen meinen und wissen, πλεῖστον κεχώρισται τὸ δοξάζειν καὶ τὸ εἰδέναι*, — mit Unterschied, διαφόρως, — ohne Unterschied, ἀδιαφόρως, ἀδιακρίτως, — sie tödteten alle ohne Unterschied, πάντας ἀπέκτειναν* (ὅτῳ ἐντύχοιεν*).

unterschieden, sein von etwas, eigtl. κεχωρίσθαι τινός oder ἀπό τινος, auch δι-ειλῆφθαι* u. ἀπ-έχειν* τινός, — übtr. nicht einerlei, διάφορος 2, — ἀλλοῖος, — ἐξηλλαγμένος*, — unähnlich, ἀνόμοιος 2, — unterschieden sein von etwas, δια-φέρειν* τινός, — um nichts unterschieden sein von etwas, οὐδὲν δια-φέρειν* τινός, — oder ἴσον καὶ ὅμοιον εἶναί τινι. — Zuweilen = mehrere, s. mehr.

unterschiedlich, = Vor., bes. s. v. a. mehrere, πλέονες, — ἔστιν οἵ, αἵ, ἅ.

Unterschlag machen, = Folgd.

unterschlagen, heimlich das einem Andern Bestimmte für sich behalten, σφετερίζεσθαι m., — ὑφ-αιρεῖσθαι* m., — ὑπο-κλέπτειν* τι, — Jem. ein Bein unterschlagen, ὑπο-σκελίζειν, πτερνίζειν τινά, — oder ὑφ-έλκειν* (augm.) τινὶ τὼ πόδε.

Unterschlagen, Unterschlagung, ὁ σφετερισμός, ἡ ὑφαίρεσις, — eines Beines, Sp. ὁ ὑποσκελισμός, vgl. πτερνισμός, — oder besser durch die vor. Verba.

Unterschleif, ἡ κλοπή, — ὁ σφετερισμός, ἡ ὑφαίρεσις, — Unterschleif machen, ὑπεκ-κλέπτειν*, ὑφαιρεῖσθαι* m., vgl. νοσφίζεσθαι.

unterschreiben, ὑπο-γράφειν*, — sich unterschreiben, das med., oder ἐπι-γράφειν* τὸ ἑαυτοῦ ὄνομά τινι, auch ὑπο-σημαίνειν. — Uebtr. s. v. a. beipflichten, συγκατα-τίθεσθαι m. τὴν γνώμην τινί.

Unterschreiben, ἡ ὑπογραφή.

Unterschreiber, ὁ ὑπογραμματεύς, — Unterschreiber sein, ὑπο-γραμματεύειν, — das Amt des Unterschreibers, ἡ ὑπογραμματεία.

Unterschrift, ἡ ὑπογραφή, — τὸ ὑπόγραμμα, — oder durch die Verba, z. B. die Säule hat folgende Unterschrift, ἡ στήλη διὰ γραμμάτων ἐπιγεγραμμένων λέγει* τάδε.

unterschüren, ὑπο-σκαλεύειν, ὑφ-άπτειν, — oder ὑπο-βάλλειν* πῦρ, z. B. πυρᾷ.

unterschwären, ὑπο-πυΐσκεσθαι*.

Unterschwelle, τὸ ὑπόθυρον.

Untersegel, τὸ κάτω ἱστίον.

untersenken, καθ-ιέναι, — in die Erde, κρύπτειν γῇ, — ins Wasser, κατα-δύειν*.

Untersenkung, ἡ κάθεσις, — κρύψις, — κατάδυσις, besser durch die vor. Verba.

untersetzen, ὑπο-τιθέναι, ὑπο-βάλλειν*, ὑφ-ιστάναι, — untergesetzt sein, ὑπο-κεῖσθαι*.

Untersetzen, ἡ ὑπόθεσις, besser durch die vor. Verba.

untersetzt, d. i. klein und stark, ὑπόπαχυς.

untersiegeln, ἐπι-βάλλειν* σφραγῖδά τινι, — ἐπι-, ὑπο-σφραγίζεσθαι med., — auch κατα-σημαίνειν τι.

Untersiegelung, ὁ ἐπισφραγισμός, besser die vor. Verba.

untersinken, δύεσθαι*, κατα- und ὑπο-δύεσθαι* (δῦναι), — ὑποκαθ-ίζεσθαι*, sich setzen, auch κατα-φέρεσθαι* pass.

Untersinken, ἡ κατάδυσις, besser durch die vor. Verba.

Untersitz, ἡ κάτω ἕδρα.

unterspannen, ὑπο-τείνειν*.

unterspreizen, ὑπ-ερείδειν* (redupl.).

unterst, zu unterst, κατωτάτω, — oder durch die adj. τελευταῖος, ἔσχατος zu geben, — z. B. zu unterst sitzen, τελευταῖον καθέζεσθαι*.

Unterstadt, ἡ κάτω πόλις.

unterstämmen, ὑπ-ερείδειν* τί τινι (redupl.).

Unterstämmung, ἡ ὑπέρεισις.

Unterstatthalter, ὁ ὕπαρχος, oder etwa ὑποσατράπης.

unterste, ὁ ἔσχατος, τελευταῖος, letzte.

unterstecken, ὑπο-βάλλειν* τινί τι, — verbergen, κρύπτειν, — Soldaten unterstecken, etwa: στρατιώτας ἀνα-μιγνύναι ἄλλῃ τινὶ τάξει, — δια-νέμειν* στρατιώτας εἰς τάξιν τινά.

unterstehen, sich, τολμᾶν* (τλῆναι), — ἐπι-χειρεῖν c. infin., — auch ὑφ-ίστασθαι (ὑπο-στῆναι).

unterstellen, ὑφ-ιστάναι, — ὑπο-βάλλειν*, — ὑπ-ερείδειν* redupl.

Untersteuermann, ὁ πρωράτης, πρωρεύς, — als Untersteuermann das Schiff lenken, ὑπο-κυβερνᾶν.

unterstopfen, ὑπο-στρωννύναι, — δια-στοιβάζειν τί τινος.

unterstreichen, ὑπο-γράφειν*, — ὑπο-σημαίνειν γραμμήν.

unterstreuen, ὑπο-πάσσειν*, auch ὑπο-στρωννύναι.

unterstützen, ὑπ-ερείδειν* (redupl.), im eigentl. Sinne, als Stütze unter etwas bringen, auch ὑπο-στηρίζειν*, damit es nicht falle, — ὑπο-λαμβάνειν* τινά, mit der Hand. — Gew. s. v. a. Hülfe leisten, ὠφελεῖν τινα, — συνεργὸν εἶναί τινι, — Jem. bei etwas, συμ-πράττειν* τινί τι, συνεπι-λαμβάνεσθαί* m. τινί τινος, — Jem. mit etwas unterstützen, ὑπ-ουργεῖν oder ἐπ-αρκεῖν* τινί τι, auch χορηγεῖν, — allgemeiner, βοηθεῖν, ἐπι-κουρεῖν τινι, — Bedürftige, ἐπ-αρκεῖν δεομένοις*.

Unterstützung, eigtl. ἡ ὑπέρεισις. — Uebtr. ἡ ὠφέλεια, ἐπικουρία, βοήθεια, — ἡ ἐπάρκεια, poet. ἐπάρκεσις, — Beitrag zur U., ὁ ἔρανος.

untersuchen, ἐτάζειν, gewöhnl. ἐξ-ετάζειν τι, — δοκιμάζειν, — vom Richter, κρίνειν*, ἀνα-κρίνειν, ἀνάκρισιν ποιεῖσθαι m., — δια-γιγνώσκειν*, — auf. mit der Folter, βασανίζειν, — betrachten, bes. wissenschaftlich, σκοπεῖν* und σκέπτεσθαί* m. (bes. fut. u. aor.) τι u. περί τινος, auch ζητεῖν, ἀνα-ζητεῖν, — vom Spion, κατα-σκοπεῖν* und κατα-σκέπτεσθαι*, — genau, ἀκριβῶς ἐξ-ετάζειν od. δι-ακριβοῦσθαί τι m., ἀκριβολογεῖσθαι, — mit der Sonde, wie die Aerzte, untersuchen, μηλοῦν. — Vgl. auch ἐξ-ευκρινεῖν, καταμανθάνειν*.

Untersucher, ὁ ἐξεταστής, βασανιστής, od. die partic. der vor. Verba.

Untersuchung, ἡ ἐξέτασις, δοκιμασία, — des Richters, ἡ ἀνάκρισις, διάγνωσις, — eine Untersuchung mit Jem. anstellen, ἀνα-κρίνειν τινά, auch ζητεῖν, z. B. περὶ ἀδικημάτων, — zur Untersuchung gezogen werden, ἀνα-κρίνεσθαι pass., — mit der Folter, peinliche Untersuchung, ὁ βασανισμός, — wissenschaftliche, ἡ σκέψις, διάσκεψις, — ζήτησις, — oft auch ὁ λόγος, — eine solche Untersuchung anstellen, σκέψιν, ζήτησιν ποιεῖσθαι περί τινος, oder s. untersuchen.

untertauchen, 1) transit. βαπτίζειν, βάπτειν*, ἐμ-, κατα-βαπτίζειν und ἐμ-, κατα-βάπτειν*, — κατα-δύειν*, — nicht untergetaucht, nicht unterzutauchen, ἀβάπτιστος 2. — 2) intransit. oder sich untertauchen, κατα-δύεσθαι* (κατα-δῦναι), — vgl. auch κολυμβᾶν.

Untertauchen, 1) im transitiv. Sinne, ἡ βάπτισις, ὁ βαπτισμός. — 2) im intransitiv. Sinne, ἡ κατάδυσις, ὑπόδυσις.

unterthänig, ὑπήκοος 2, der Gewalt Jemandes unterworfen, — oder δοῦλος, leibeigen, — gehorsam, εὐπειθής, ές, — auch ταπεινός, — πάντα πειθαρχῶν partic., vgl. unterthan.

Unterthänigkeit, ἡ εὐπείθεια, πειθαρχία, — ἡ δουλεία, Leibeigenschaft, — in Unterthänigkeit, εὐπειθῶς.

unterthan, Jemand, d. i. seiner Gewalt unterworfen, ὑπήκοος 2, — auch ὕποχος, — δοῦλος, als Leibeigener, — Jem. unterthan sein, εἶναι ὑπό τινι, — δοῦλον εἶναι, δουλεύειν, — milder, πειθαρχεῖν oder πείθεσθαί aor. pass. τινι, gehorchen, ὑπ-ακούειν* τινός, — sich Jem. unterthan machen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m. — Keinem unterthan, οὐδενὸς ὑπήκοος, — oder posit. αὐτόνομος, unabhängig.

Unterthan, ὁ ὑπήκοος, oder ἀρχόμενος, der Beherrschte, ὑποτεταγμένος, — Jemandes Unterthan sein, ἄρχεσθαι pass. ὑπό τινος, εἶναι ὑπό τινι, — die Unterthanen Jemandes, οἱ ὑπό τινι. — S. v. a. Bürger eines Staates, οἱ πολῖται.

Untertheil, τὸ κάτω μέρος, — τὸ κάτω, — zuweilen auch ὁ πούς, ποδός, der Fuß.

untertreten, unter etwas, intrans. ὑπο-στῆναι, ὑπο-τρέχειν* ὑπό τι.

Untertreten, ἡ ὑποδρομή, od. durch die Verba, — ein Ort zum Untertreten, ὁ ὑπόδρομος, — ἡ καταφυγή, Zufluchtsort.

Unterverdeck, τὸ κάτω κατάστρωμα.

Untervormund, zu umschr., durch δεύτερος oder dgl.
*unterwachsen, ῥιζοῦσθαι pass. κάτω.
Unterwächter, ὁ δεύτερος φύλαξ, ακος.
unterwärts, κάτω, εἰς τὰ κάτω, — unterwärts gehend, κατωφερής, ές.
unterweges, κατὰ τὴν ὁδόν, ἐν τῇ ὁδῷ, — oder durch die Participia von gehen, reisen u. dgl., πορευόμενος, ἐλαύνων u. dgl., — unterweges sein, πορεύεσθαι aor. p., κατὰ τὴν πορείαν εἶναι.
unterweisen, διδάσκειν* τινά τι, — ὑφ-ηγεῖσθαί m. τινί τι, — παιδεύειν τινά τι und εἴς τι, s. unterrichten.
Unterweisung, ἡ διδασκαλία, παίδευσις, s. Unterricht.
Unterwelt, ὁ Ἅιδης, — in die Unterwelt, εἰς Ἅιδου, — in der Unterwelt, ἐν Ἅιδου.
unterwerfen, Jem. von der Herrschaft eines Andern abhängig machen, ὑπο-τάττειν τινά τινι, ποιεῖν τινα ὑπό τινι, — κατα-δουλοῦν τινα, — sich unterwerfen Jemanden, ein Volk, κατα-στρέφεσθαι* m., — ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m., κατα-δουλοῦσθαι m., — sich Jemandem unterwerfen, ὑπο-τάττειν ἑαυτόν τινι, — ὑπο-τάττεσθαί m. τινι, — διδόναι od. ἐκ-διδόναι ἑαυτόν τινι, oder πείθεσθαι aor. p. gehorchen, τινί, z. B. sich den Gesetzen unterwerfen, πείθεσθαι τοῖς νόμοις, oder δρᾶν κατὰ τοὺς νόμους, — sich einer Strafe unterwerfen, ὑφ-ίστασθαι (ὑπο-στῆναι), ὑπ-έχειν* δίκην, — vgl. auch ὑπο-κύπτειν, — unterworfen, ὑπο-τεταγμένος, ὑπήκοος 2, — einer Sache unterworfen sein, ἥττω εἶναί τινος, auch ἔνοχον εἶναί τινι, womit behaftet sein, — einer Str. unterworfen, ἔνοχος δίκῃ, — nicht unterworfen sein, κρείττω εἶναι, oder ἐκτὸς εἶναί τινος, — der Rechenschaft unterworfen, ὑπεύθυνος 2.
Unterwerfen, durch die vor. Verba zu umschr.
Unterwerfung, ἡ καταδούλωσις, oder durch die vor. Verba zu umschr.
unterwinden, sich, τολμᾶν* (τλῆναι), — ἐπιχειρεῖν, s. wagen.
unterworfen, ὑπήκοος 2, Jem., τινί und τινός, vgl. unterwerfen.
unterwühlen, ὑπ-ορύττειν*, — σκαριφᾶσθαι m.
unterwürfig, 1) von der Macht eines Andern abhängig, ὑποτεταγμένος, ὑπήκοος 2, ὑποχείριος 2, — und strenger δοῦλος, vgl. Unterthan, — sich Jem. unterwürfig machen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι m., ὑποχείριον λαμβάνειν* τινά, κατα-στρέφεσθαι* m., s. unterwerfen, — Jem. unterwürfig sein, εἶναι ὑπό und ἐπί τινι, — ἄρχεσθαι pass. ὑπό τινος, — ὑπο-κεῖσθαί* τινι ἄρχοντι, — nicht unterwürfig, ἀνυπότακτος 2, — ἐλεύθερος, frei, αὐτόνομος 2. — 2) sich erniedrigend, ταπεινός, ὑπηρετικός, — σκυλακώδης, ες, kriechend.
Unterwürfigkeit, ἡ ὑπόταξις, — ταπεινότης, ητος, — Sp. auch ἡ ὑπεξουσιότης, ητος, — s. das Vor., — in Unterwürfigkeit erhalten, ὑφ' ἑαυτῷ ἔχειν* τινά.
unterzeichnen, ὑπο-γράφειν*, — seinen Namen, ὑπο-γράφεσθαι* m. τὸ ὄνομα, — auch ὑπο-σημαίνειν.
Unterzeichnung, ἡ ὑπογραφή.
unterziehen, 1) eigtl. etwas unter etwas hinziehen, ὑπο-τείνειν* τί τινι, — ὑπο-βάλλειν*. — 2) sich einer Sache unterziehen, ὑφ-ίστασθαι (ὑπο-στῆναι), τί und τινί, — ὑπο-δύεσθαι*, — ὑπο- und ἀνα-δέχεσθαι m., ὑπο-μένειν* τι, — sich Gefahren unterziehen, ὑφ-ίστασθαι κινδύνους, κινδυνεύειν κινδύνους.

Unterzug, τὸ ὑπόβλημα.
unthätig, ἀργός 2, — ἀνενεργής, ές, — ἀπράγμων, ον. — oft ῥᾴθυμος und ῥᾳδιουργός 2. — unthätig sein, ἀργεῖν, ῥᾳθυμεῖν, ῥᾳδιουργεῖν, auch ῥᾳστωνεύειν.
Unthätigkeit, ἡ ἀργία, — ἀπραξία, — ἡ ῥᾳθυμία, ῥᾳδιουργία, — ῥᾳστώνη.
Unthat, s. Verbrechen.
untheilbar, ἀμέριστος, ἄτμητος und ἄτομος, ἀδιαίρετος, alle 2, auch ἀχαρής, ές.
Untheilbarkeit, τὸ ἀμέριστον u. s. w., s. das Vor.
untheilhaft, ἄμοιρος 2, — ἀμέτοχος 2, — auch ἀτελής, ές, — untheilhaft sein, οὐδὲν μετ-έχειν* τινός, oder durch οὐδέν μοι μέτ-εστί τινος, — auch ἀμοιρεῖν τινος, — poet. ἄμμορος 2.
Untheilhaftigkeit, τὸ ἄμοιρον, s. das Vor.
untheilnehmend, poet. ἀνοικτίρμων, u. besser ἀνελεήμων, ον, — ἀσυμπαθής, ές, — σκληρός.
Unthier, τὸ τέρας, ατος.
unthunlich, ἀμήχανος, ἀδύνατος, ἄπορος, alle 2, — oder s. v. a. nicht nützlich, ἀσύμφορος 2.
Unthunlichkeit, ἡ ἀμηχανία, ἀδυνασία, — τὸ ἀμήχανον, s. das Vor.
untief, ἀβαθής, ές.
Untiefe, τὰ βράχη (τὸ βράχος), — auch τὸ τέναγος, — Untiefen haben, τεναγίζειν.
untödtlich, οὐ θανάσιμος 2.
untragbar, ἄφορος 2, von Boden und Gewächsen, — ἄκαρπος 2, von Gewächsen, s. unfruchtbar.
Untragbarkeit, ἡ ἀφορία, ἀκαρπία, ἀγονία.
untreu, ἄπιστος 2, — Jem. untreu werden, ἀφ-ίστασθαί (ἀπο-στῆναι) τινος, — οὐ φυλάττειν τὴν πίστιν, — προ-διδόναι τινά, verrathen, — seiner Pflicht untreu werden, sie nicht thun, οὐ δρᾶν τὰ δέοντα*.
Untreue, ἡ ἀπιστία, τὸ ἄπιστον, — eine Untreue an Jem. begehen, προ-διδόναι τινά, verrathen, ἀπολείπειν* τινά, — ἀφ-ίστασθαί (ἀπο-στῆναι) τινος.
untrinkbar, οὐ πότιμος 2.
untröstlich, ἀπαραμύθητος 2.
untrüglich, ἀψευδής, ές, — σαφέστατος, von Sachen, sehr deutlich, — vgl. ἀτρεκής, νημερτής.
Untrüglichkeit, ἡ ἀψεύδεια, — ἡ πίστις ἡ σαφεστάτη, — vgl. ἀνεξαπατησία, ἀτρέκεια.
untüchtig, ἀνεπιτήδειος 2, — ἄχρηστος 2, — φαῦλος, auch πονηρός, — ἀδύνατος 2, vgl. ἀχρεῖος, — untüchtig zu etwas sein, ἀδύνατον εἶναι ποιεῖν τι, — οὐχ ἱκανὸν εἶναι.
Untüchtigkeit, ἡ ἀνεπιτηδειότης, ητος, — ἡ ἀχρηστία, φαυλότης, ητος, auch ἡ πονηρία.
Untugend, ἡ κακία, πονηρία, — τὸ ἁμάρτημα, Fehler.
untugendhaft, κακός, πονηρός.
unüberlegt, ἄσκεπτος, ἀπερίσκεπτος, — ἀπροβούλευτος, ἀλόγιστος, ἀπροαίρετος, ἀπρονόητος, auch ἀφρόντιστος, alle 2, — auch ἄβουλος, adv. ἀβουλεί, — ἀγνώμων, ον, — unüberlegt handeln, ἀγνωμονεῖν, εἰκῇ πράττειν*, — ἀβουλίᾳ χρῆσθαι*, — vgl. auch αὐτοσχεδιάζειν.
Unüberlegtheit, ἡ ἀβουλία, ἀπροβουλία, ἀπροαιρεσία, — ἀπερισκεψία, ἀλογιστία, — ἀγνωμοσύνη.
unübersehbar, οὐ κάτοπτος 2, — ἀπέραντος, ἄπειρος 2.
unübersetzbar, ἀμετάφραστος 2.

unübersteiglich, *ἀδιάβατος* 2, im eigtl. Sinne, — übtr. *ἀνυπέρβλητος, ἀνίκητος* 2, — oder gew. *ἀμήχανος, ἄπορος* 2.

unübertrefflich, *ἀνυπέρβλητος* 2, *εἴς τι*, — Sp. *ἀπαράμιλλητος* 2, — od. *οὐδενὸς δεύτερος*, Keinem nachstehend, — *πάντων κράτιστος*.

unüberwindlich, *ἀήττητος, ἀνίκητος, ἀκαταμάχητος*, — *ἀνυπόστατος, ἀπεριγένητος, ἀνυπέρβλητος*, poët. *ἀπρόσμαχος*, alle 2.

Unüberwindlichkeit, *τὸ ἀνίκητον*.

unüberwunden, *ἀνίκητος, ἀήσσητος* 2.

unumgänglich, 1) ungesellig, *ἀπρόσμικτος, ἀπροσήγορος, δυσσύμβολος*, alle 2. — 2) nicht zu vermeiden, *ἀνέκφευκτος, ἀδιάδραστος* 2, — oder gew. *ἀναγκαῖος*, — es ist unumgänglich nothwendig, *πᾶσα ἀνάγκη ἐστίν*.

Unumgänglichkeit, 1) Ungeselligkeit, *ἡ ἀπροσηγορία*. — 2) s. v. a. Nothwendigkeit, *ἡ ἀνάγκη*.

unumschränkt, *ἀπερίγραπτος, ἀπεριόριστος* 2, von Sachen, — von Personen, *αὐτεξούσιος, ἀνυπεύθυνος* 2, — unumschränkte Gewalt, *πλήρης ἐξουσία*, — *ἡ αὐτοκρατορία*, — unumschränkter Herrscher, *ὁ αὐτοκράτωρ, ορος*, oder *δεσπότης* (*ὁ ἀνυπεύθυνος*), — unumschränkter Herrscher sein, *αὐτοκρατορεύειν*, oder besser *δεσπόζειν*, — unumschränkte Freiheit, *ἡ ἄκρατος ἐλευθερία*, — vgl. *κύριος*.

unumstößlich, *ἀνέλεγκτος* 2, auch *ἀνεπίληπτος* 2, — oder *βεβαιότατος*, sehr fest, — *σαφέστατος*, sehr deutlich.

unumwunden, *ἀπροκάλυπτος* 2, — unumw. sprechen, sich äußern, *οὐδὲν ὑποστειλάμενον εἰπεῖν**.

unumzäunt, *ἄερκτος* 2.

ununterbrochen, *ἀδιάλειπτος, ἀδιάπαυστος* 2, — *συνεχής, ές*, — oder *βέβαιος*, fest.

ununterrichtet, *ἀπαίδευτος* 2, wie *ἀδίδακτος*, — *ἀμαθής, ές*.

ununtersucht, *ἀνεξέταστος, ἀβασάνιστος, ἄκριτος*, alle 2.

ununterwürfig, *οὐχ ὑπήκοος* 2, nicht unterworfen, — *ἄτακτος* 2, ohne Disciplin.

unväterlich, *ἀνάξιος πατρός*.

unverächtlich, *ἀκαταφρόνητος* 2, — *οὐκ ἀνάξιος* 2.

unveränderlich, *ἀμετάβλητος, ἀμετάβολος, ἀμετάθετος, ἀδιάτρεπτος, ἀμετακίνητος, ἀμεταποίητος, ἀμετάστατος, ἀμετάστροφος*, Sp. *ἀνάλλακτος, ἀναλλοίωτος*, alle 2, — s. unwandelbar.

Unveränderlichkeit, *ἡ ἀμεταβλησία, ἀπαραλλαξία*, gew. durch die neutr. der vorigen W.

unverändert, s. unveränderlich. — Auch *ὁ αὐτός, ἀεὶ τὸ αὐτό*, derselbe, dasselbe.

unveräußerlich, umschr., was man nicht veräußern, weggeben darf, und dgl.

unverantwortlich, *ἀναπολόγητος* 2, s. unverzeihlich, — der sich nicht zu verantworten braucht, *ἀνυπεύθυνος* 2.

unverarbeitet, *ἀκατέργαστος, ἀκατασκεύαστος* 2, auch *αὐτοφυής, ές*.

unverbesserlich, 1) unverbessert, was sich nicht bessern läßt, *ἀνεπανόρθωτος, ἀδιόρθωτος*, auch *ἀνίατος* 2, *ἀπαραμυθήτως κακός*. — 2) vollkommen, *τέλειος, παντελής, ές*.

unverbessert, *ἀδιόρθωτος* 2.

unverbindlich, 1) nicht Wohlwollen erregend, *οὐκ ἐπίχαρις, ι*, gen. *ιτος*. — 2) keine Verpflichtung auferlegend, *ἄκυρος* 2, — es ist für mich unverbindlich, *οὐκ ἐν-έχομαι* τινι, οὐκ ἔχομαι* τινος* pass.

unverblümt, d. i. einfach, *ἁπλοῦς, ῆ, οῦν*.

unverborgen, *οὐκ ἀποκεκρυμμένος*, — *οὐκ ἄδηλος* 2, — auch durch *οὐ λανθάνειν**, z. B. es ist mir unverborgen, daß du dies gethan hast, *οὐ λανθάνεις* με τοῦτο ποιήσας*.

unverboten, *οὐκ ἀπόῤῥητος* 2, — *θεμιτός*, — es ist dir unverboten, *ἔξ-εστί σοι*.

unverbrannt, *ἄ-* und *ἀκατά-καυστος* 2, — *ἄφλεκτος* 2.

unverbraucht, umschr. durch *οὐκ ἀναλωθῆναι**, — auch *λοιπός*, übrig.

unverbrennlich, *ἄκαυστος* 2, *ἀφλόγιστος* 2.

unverbrüchlich, *ἔμπεδος* 2, *βέβαιος* 2, — adv. auch *ἀβλαβῶς*, z. B. *ἐμμένειν* τῇ συμμαχίᾳ*.

unverbürgt, *ἀνέγγυος* und *ἀνεχέγγυος* 2, — auch *ἀδέσποτος* 2.

unverbunden, *ἄζευκτος* 2, besser *ἀσύνδετος* 2, — von Wunden, *ἀνεπίδετος* 2, *ἀθεράπευτος* 2.

unverdächtig, *ἀνύποπτος* und *ἀνυπόπτευτος* 2, — auch *ἀνυπονόητος* 2, — posit. *πιστός*.

Unverdächtigkeit, *τὸ ἀνύποπτον*, — *τὸ πιστόν*.

unverdammlich, *ἀκατάγνωστος* 2, *ἀκαταδίκαστος* 2, *ἀκατάκριτος* 2.

Unverdammlichkeit, *τὸ ἀκαταδίκαστον* u. s. w., s. Vor.

unverdammt, *οὐ κατεψηφισμένος*, — *ἀκατάκριτος* 2.

unverdankt, *ἀχάριστος* 2, — es bleibt mir unverdankt von Jem., *ἀχαρίστως ἔχει* μοί τι πρός τινος*.

unverdaulich, *ἄπεπτος* 2, *ἀδιαπόνητος* 2.

Unverdaulichkeit, *ἡ ἀπεψία, δυσπεψία*, — an Unverdaulichkeit leiden, *ἀ-* und *δυς-πεπτεῖν**.

unverdaut, *ἄπεπτος* 2.

unverdeckt, *ἀ-* und *ἀπρο-κάλυπτος* 2.

unverderblich, unverderbt, *ἄφθαρτος* 2, *ἀδιάφθαρτος* 2, auch *ἀδιάφθορος* 2.

Unverderbtheit, *ἡ ἀφθαρσία*, Sp. auch *ἀδιαφθορία*, — *τὸ ἀδιάφθορον*.

unverdient, *ἀνάξιος* 2, — adv. *ἀναξίως, παρ' ἀξίαν*, — unverdient leiden, *ἀνάξια πάσχειν*, ἀναξιοπαθεῖν*.

unverdorben, *ἄ-* und *ἀδιά-φθορος* 2, s. unverderbt.

Unverdorbenheit, s. Vor. und Reinheit.

unverdrossen, *πρόθυμος* 2, — *ἄοκνος* 2, — auch *ἐθελουργός* 2, — *σπουδαῖος*, eifrig, — unverdrossen handeln, *προ-θυμεῖσθαι** (aor. p.) c. infin.

Unverdrossenheit, *ἡ προθυμία, ἐθελουργία*, — *σπουδαιότης, ητος*.

unverdünnt, *ἄκρατος* 2, vom Wein, ungemischt mit Wasser.

unverdungen, *ἀμίσθωτος* 2.

unverehelicht, *ἄγαμος, ἄζευκτος*, p. *ἄλεκτρος*, alle 2.

unverehrt, *ἄτιμος* 2.

unvereidet, *οὐχ ὁρκωτός*, — *ἀνώμοτος* 2.

unvereinbar, *ἀσύστατος, ἀσυνάρμοστος, ἀσύμβατος*, (*ἀσύζευκτος*), *ἀσύμμικτος, ἀσυνάρτητος, ἀσύμπλεκτος*, auch *ἀνοίκειος*, alle 2, — unvereinbar sein, *ἀναρμοστεῖν*.

Unvereinbarkeit, *τὸ ἀσυνάρμοστον, ἀσυνάρτητον*, — *ἡ ἀσυστασία*. S. Vor.

unvereinbarlich, = unvereinbar.

unvereint, = getrennt.

unvereinzelt, *ἀδιαμέριστος* 2.

unverfälscht, ἀδιάφθαρτος, ἀκίβδηλος, Sp. ἀκιβδήλευτος, (auch ἀκαπήλευτος, ἄδολος, ἀνόθευτος, ἀπαραποίητος, ἀπαράσημος), alle 2, — posit. δόκιμος 2, — εἰλικρινής, ές, — ἀκέραιος 2.

Unverfälschtheit, τὸ εἰλικρινές, ἀκέραιον u. s. w., vgl. Vor.

unverfänglich, ἄδολος 2, — posit. ἁπλοῦς.

unverfallen, umschr. οὔπω συμπεπτωκώς*.

unverflüchtigt, ἀδιάπνευστος 2.

unverfolgt, durch διώκειν*.

unvergänglich, ἄφθαρτος, ἀδιάφθορος, ἀνεξίτηλος, — ἀθάνατος, ἀΐδιος, ἀγήρατος, — alle 2, — unvergänglicher Ruhm, ἀείμνηστος δόξα.

Unvergänglichkeit, ἡ ἀφθαρσία, ἀθανασία, — τὸ ἀδιάφθορον.

unvergeben, von einer Stelle, κενός.

unvergeblich, s. unverzeihlich.

unvergeßlich, ἀνεπίληστος 2, pos. ἀείμνηστος 2.

Unvergeßlichkeit, etwa: ἡ μνήμη ἡ ἀΐδιος, ἀθάνατος.

unvergleichlich, ἀπαράβλητος 2, ἀσύγκριτος 2, — posit. vorzüglich, πάντων διαφέρων* partic., — ἐξαίρετος 2, — adv. διαφερόντως.

Unvergleichlichkeit, etwa: ἡ ἀνυπέρβλητος ἀρετή.

unvergoldet, ἄχρυσος 2.

unvergolten, ἀναπόδοτος 2, ἄμισθος 2, — von der Rache, ἀτιμώρητος 2, — etwas unvergolten lassen, εὖ παθόντα* οὐκ ἀντ-ευεργετεῖν, oder οὐκ ἀνταποδιδόναι, οὐκ ἀντ-ωφελεῖν, — s. v. a. keine Rache nehmen, οὐ μνησικακεῖν τινος.

unvergrößert, ἀναύξητος 2.

unverhältnißmäßig, παράλογος 2, ἀνάρμοστος 2, — umschr. οὐχ ὁ προσήκων*, — οὐ δίκαιος.

unverhätschelt, ἄθρυπτος 2.

unverharscht, οὐκ ἀπούλωτος 2, — unverharschte Wunde, poët. τὸ ἄπελος.

unverheert, ἀπόρθητος, — ἀδῄωτος, — ἄτμητος, alle 2.

unverhehlt, ἀπροκάλυπτος 2.

unverheirathet, ἄγαμος 2, s. unverehelicht.

unverherrlicht, ἀνεγκωμίαστος 2, — ἄδοξος 2, ohne Ruhm.

unverhindert, ἀκώλυτος 2, ἀνεμπόδιστος 2.

unverhöhnt, ἀνύβριστος 2, ἀκαταγέλαστος 2.

unverhört, ἄκριτος 2.

unverhofft, ἄελπτος 2, ἀνέλπιστος 2, ἀπροσδόκητος 2, s. unerwartet.

unverhohlen, ἀπαρακάλυπτος 2, — gew. φανερός, — auch ἀνυπόστολος 2.

unverhüllt, ἀ-, ἀκατα- und ἀπερι-κάλυπτος 2, — ἀσκέπαστος und ἄσκεπος 2, — mehr poët. auch ἀκαλυφής, ές.

unverkäuflich, ἄπρατος 2.

unverkennbar, ἐναργής und ἐμφανής, ές, — oder φανερώτατος, σαφέστατος.

unverkleinert, ἀμείωτος 2.

unverkürzt, ἐντελής, ές, — ἀμείωτος 2, — ὅλος, πᾶς.

unverletzbar, ἄθικτος 2, ἄσυλος 2, — posit. ἱερός, ὅσιος.

Unverletzbarkeit, τὸ ἄθικτον, — ἡ ἀσυλία.

unverletzlich, s. unverletzbar.

unverletzt, ἀκέραιος 2, — ἀβλαβής, ές, — ἀσινής, ές, — mehr poët. ἀπήμων, ον, — posit. σῶος.

Unverletztheit, ἡ ἀκεραιότης, ητος, — τὸ ἀκέραιον.

unverlobt, ἀνέγγυος 2.

unverloos't, poët. ἄκληρος 2, besser ἀκλήρωτος 2.

unverloren, etwa σῶος.

unvermählt, ἄγαμος 2, bes. vom Manne; von der Frau, ἄνανδρος 2 oder ἀνύμφευτος 2.

unvermeidlich, ἄφυκτος 2, und Sp. ἀνέκφευκτος oder ἀνέκφυκτος 2, — auch ἀπαραίτητος, (was man nicht durch Bitten abwenden kann), oder geradezu ἀναγκαῖος, nothwendig. — das unvermeidliche Verhängniß, τὸ εἱμαρμένον*.

Unvermeidlichkeit, durch das neutr. der vorigen adj. umschr., bes. τὸ ἀναγκαῖον, — oder ἡ ἀνάγκη.

unvermeint, s. unvermuthet.

unvermerkt, d. i. nicht empfunden, ἀνεπαίσθητος und ἀναίσθητος 2, — nicht gesehen, ἀφανής, ές, — nicht beobachtet, ἀπαρατήρητος 2, — oder plötzlich, αἰφνίδιος 2, — adv. λεληθότως. Gew. aber umschrieben durch λανθάνω*, z. B. sie kamen unvermerkt heran, ἔλαθον* προσελθόντες*. — S. auch unmerklich.

unvermiethet, ἀμίσθωτος 2.

unvermindert, ἀμείωτος 2, oder οὐδὲν ἐλάττων, ον, und ἀκέραιος (unversehrt).

unvermischt, ἀκέραστος 2, ἄμικτος 2, ἀμιγής, ές, — und bes. vom Weine, ἄκρατος, ζωρός 2, — übh. rein, καθαρός.

Unvermischtheit, ἀμιξία, besser τὸ ἄμικτον u. dgl., s. Vor.

unvermittelt, ἀμεσίτευτος 2, Sp.

Unvermögen, 1) Schwäche, (w. m. vgl.), ἡ ἀδυναμία, ἀδυνασία, — das Unvermögen zu sprechen, ἡ ἀδυνασία τοῦ λέγειν*, — sein Unvermögen erkennen, συνειδέναι* ἑαυτῷ ἀδυνάτῳ ὄντι. — 2) Armuth, ἀπορία.

unvermögend, 1) schwach, ἀδύνατος, — bes. vom Körper, ἀσθενής, — unvermögend sein, ἀδυνατεῖν, ἀσθενεῖν, — s. v. a. nicht im Stande sein, οὐχ οἷόν τε εἶναι, etwas zu thun, ποιεῖν τι. — 2) arm, ἄπορος 2, auch ἀσθενής, ές.

unvermuthet, ἀπροσδόκητος 2, auch ἀδόξαστος und ἀδόκητος 2, — oder παράδοξος 2, (wider Vermuthen), und αἰφνίδιος, (plötzlich), — adv. παρὰ γνώμην od. δόξαν, ἐξ ἀπροσδοκήτου, — ἐξαίφνης oder αἰφνιδίως (plötzlich).

unvernachlässigt, οὐκ ἀμελούμενος.

unvernagelt, ἀγόμφωτος 2.

unvernarbt, ἀκατούλωτος 2.

unvernehmlich, Unvernehmlichkeit, = undeutlich, Undeutlichkeit, w. m. s.

unvernünftig, ohne Vernunft, ἄλογος 2, — unfähig zu begreifen, ἄνους, ἀλόγιστος, ἀσύνετος, alle 2, — ἄφρων, ον.

Unvernunft, ἡ ἀλογία, — ἡ ἄνοια, ἀφροσύνη.

unverpachtet, ἀμίσθωτος 2.

unverpfändet, οὐχ ὑπόχρεως.

unverpicht, ἀπίσσωτος 2.

unverpönt, s. unverboten.

unverrichtet, ἄπρακτος, ἀποίητος 2, ἀτελής, ές, — unverrichteter Sache abziehen, fortgehen lassen, ἄπρακτον ἀπ-ελθεῖν*, ἀπο-πέμπειν*.

unverriegelt, ἄκλειστος oder ἄκληστος 2.

unverringert, ἀμείωτος 2.

unverrückt, ἀ- und ἀμετα-κίνητος, ἄστροφος 2, — auch posit. σταθερός.

unverschämt, ἀναιδής, ές, ἀναίσχυντος 2, — adv. auch μετ' ἀναιδείας, — sich unverschämt betragen,

ἀναιδεύεσθαι, ἀναισχυντεῖν, — gegen einen, Sp. κατ-αναιδεύεσθαι* und κατ-αναιδίζεσθαί τινος, — die unverschämte Handlung, That, τὸ ἀναισχύντημα.

Unverschämtheit, ἀναίδεια, ἀναισχυντία, auch τὸ ἀναιδές.

unverschanzt, ἀχαράκωτος 2, s. unbefestigt.

unverschlossen, ἄκλειστος 2.

unverschnitten, ἔνορχος 2, oder ὁ ἐνόρχης.

unverschont lassen, οὐ φείδεσθαί τινος m.

unverschuldet, ἀνάξιος 2, — unverschuldet leiden, ἀνάξια πάσχειν*, ἀναξιοπαθεῖν, — unverschuldetes Leiden, ἡ ἀναξιοπάθεια, — ohne Schulden, οὐχ ὑπόχρεως, ων, — übh. unschuldig, ἀθῷος.

unverschwiegen, ἀσίγητος 2.

Unverschwiegenheit, ἡ ἀσιγησία.

unversehen, unversehens, = unvorhergesehen, ἀπρονοήτως, ἐξ ἀπροσδοκήτου, αἰφνιδίως, — auch durch λανθάνω* umschr., z. B. sie waren unversehens hingekommen, ἔλαθον* ἑαυτοὺς παραγενόμενοι*.

unversehrt, ἀκέραιος 2, — ἀβλαβής, ἀσινής, ές, — ἀκήρατος 2, poët. ἀσκηθής, Sp. auch ἀπήρωτος 2, — und posit. σῶος, ὁλόκληρος 2.

Unversehrtheit, ἡ ἀκεραιότης, ητος, — ἡ ἀβλάβεια.

unversetzt, ἀμετάθετος, ἀμετακίνητος 2.

unversiegbar, ἀέναος 2, vgl. unerschöpflich.

unversiegelt, ἀσφράγιστος, ἀσήμαντος 2.

unversieglich, s. unversiegbar.

unversöhnlich, ἀδιάλλακτος, ἀκατάλλακτος, ἀνεξίλαστος, ἄσπειστος, alle 2, — unversöhnlicher Haß, ἀμετάγνωστον μῖσος.

Unversöhnlichkeit, τὸ ἀδιάλλακτον.

unversöhnt, ἀν- und ἀνεξ-ίλαστος 2.

unversohlt, ἀκάττυτος 2.

unversorgt, von Kindern, ἄκληρος, oder ἄπορος 2, — von Töchtern, etwa ἀνέκδοτος 2.

unversperrt, ἄφρακτος, — ἄκλειστος, — ἀπύλωτος, alle 2.

unversprochen, ἀνέγγυος 2.

unverständig, ἀνόητος, ἀξύνετος 2, — ἄφρων, ον, — posit. μωρός, thöricht, — unverständig sein, handeln, ἀνοηταίνειν.

unverständlich, ἀδιανόητος 2, ἀκατάληπτος 2, s. auch undeutlich.

Unverständlichkeit, ἡ ἀσάφεια, s. Vor.

Unverstand, ἡ ἄνοια, ἀνοησία, ἀσυνεσία, — τὸ ἄφρον, ονος, — poët. ἀφραδία.

unversteckt, φανερός.

Unverstecktheit, τὸ φανερόν.

unverstellt, ἀνυπόκριτος, ἄπλαστος 2, — posit. ἁπλοῦς, ῆ, οῦν.

unverstümmelt, ἀπήρωτος, ἄπηρος, ἀκέραιος, alle 2, — ἀρτι- und ὁλομελής, ές.

unversucht, ἄγευστος 2, nicht gekostet, — was nicht versucht worden ist, ἀπείραστος 2, — nichts unversucht lassen, ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι*, ἀφ-ικνεῖσθαι*, πάσας μηχανὰς μηχανᾶσθαι.

unvertheidigt, ἀναπολόγητος 2, mit Worten, — übh. etwa ἔρημος ἐπικούρων oder φυλάκων.

unvertheilt, ἀνέμητος 2.

unvertilgbar, ἀνεξάλειπτος, ἀναπότριπτος, ἀδιάφθαρτος, alle 2.

unverträglich, ἀκοινώνητος, ἄμικτος, δυσξύμβολος, alle 2, — von Sachen, ἀλλότριός τινος, — od. durch ἀναρμοστεῖν πρός τι, — ἐναντίον εἶναί τινι.

Unverträglichkeit, ἡ ἀκοινωνησία, — χαλεπότης, ητος.

unverurtheilt, ἀκατάκριτος, ἀκαταδίκαστος, oder οὐ κατεψηφισμένος.

unverwahrt, ἄφρακτος 2, ἀφύλακτος 2.

unverwandelt, ἀμετάλλακτος, ἀμετάβλητος, ἀναλλοίωτος, alle 2.

unverwandt, ἄστροφος, ἄστρεπτος, ἄτρεπτος, alle 2, — adv. ἀμεταστρεπτί, — mit unverwandtem Blick, ἀσκαρδαμυκτί, ἀτενές, — mit unverwandtem Blick ansehen, ἀσκαρδαμυκτεῖν, ἀτενίζειν, oder ἀσκαρδαμυκτί, ἀτενὲς ὁρᾶν* εἴς τι.

unverwehrt, ἀκώλυτος 2, — posit. θεμιτός, — es ist unverwehrt, ἔξεστι, θεμιτόν, auch οὐδεὶς φθόνος mit folgd. infin.

unverweigerlich, ἀπαραίτητος 2.

unverweilt, ἀμέλλητος, ἀπροφάσιστος, auch ἄοκνος, alle 2, — adv. ἀμελλητί.

unverwelklich, ἀμάραντος 2, — auch wohl ἀγήρως, oder ἀθάνατος.

unverwerflich, ἀναπόβλητος, Sp. ἀκατάγνωστος, besser ἄμεμπτος, alle 2, auch δόκιμος, ἱκανός.

unverweslich, ἄφθαρτος, ἄσηπτος 2.

Unverweslichkeit, ἡ ἀφθαρσία, ἀφθορία.

unverwickelt, ἁπλοῦς.

unverwindlich, von Schmerzen, ἀκατάπαυστος 2, oder ὑπερβάλλων*, — von Verlusten, ἀνήκεστος 2.

unverworren, ἀτάρακτος 2.

unverwüstet, ἀπόρθητος und ἀδῄωτος 2, — vom Lande, γῆ ἄτμητος.

unverwüstlich, ἀδιάφθαρτος 2, — oder posit. ἰσχυρότατος.

unverwundbar, ἄτρωτος 2, — ἀτραυμάτιστος 2.

Unverwundbarkeit, ἡ ἀτρωσία.

unverwundet, ἄτρωτος, ἄβλητος, ἄπληκτος, alle 2, — auch posit. σῶος.

unverzärtelt, ἄθρυπτος 2.

unverzäunt, ἄ- und ἀδιά-φρακτος, — ἄερκτος, alle 2.

unverzagt, ἄφοβος 2, ἄοκνος 2, ἀδεής, ές, — oder posit. θαῤῥῶν partic., θρασύς, εῖα, ύ, — unverzagt sein, θαῤῥεῖν.

Unverzagtheit, ἡ ἀφοβία, — τὸ θάρσος.

unverzehntet, ἀδεκάτευτος 2.

unverzehrt, ἄβρωτος 2.

unverzeihlich, ἀσύγγνωστος u. ἀσυγχώρητος 2

unverzerrt, ἀδιάστροφος 2.

unverziert, ἄκοσμος, ἀκαλλώπιστος 2.

unverzinst, ἄτοκος 2.

unverzögert, ἀμέλλητος 2, — ἀπροφάσιστος 2, (ohne Ausflüchte), — adv. auch ἀμελλητί, s. unverzüglich.

unverzollt, etwa unverzehntet, ἀδεκάτευτος 2, — oder in die Zollregister nicht eingeschrieben, ἀναπόγραφος 2.

unverzüglich, ἀμέλλητος, — ohne Ausflüchte, ἀπροφάσιστος, — ohne Zaudern, ἄοκνος, alle 2, — unverzüglich thun, οὐδεμίαν ἀναβολὴν ποιεῖσθαι m., — adv. ἀμελλητί, — oder τὴν ταχίστην, aufs schnellste, — εὐθύς, sogleich.

unvollendet, ἀτέλεστος, ἀτελείωτος, ἀνεξέργαστος, ἀδιέργαστος, alle 2, — auch ἀτελής, ές.

unvollkommen, ἀτελής, ές, — ἀτέλεστος und ἀσυντέλεστος 2, — οὐ τέλειος, — ἐνδεής u. ἐλλιπής, ές, mangelhaft, s. das Vor.

Unvollkommenheit, ἡ ἀτέλεια, — τὸ ἀτελές, oder τὸ ἐνδεές.

unvollständig, ἀτελής, oder ἐνδεής, ἐλλιπής, ές.
Unvollständigkeit, τὸ ἀτελές, ἐλλιπές, — ἡ ἀτέλεια.
unvollzählig, ἐνδεής, ές, — οὐ πλήρης, ες, οὐχ ἱκανός.
unvollzogen, ἄπρακτος 2, ἀτέλεστος 2.
unvorbereitet, ἀπαρα-, ἀπροκατα-σκεύαστος, ἀπαράσκευος, ἀμελέτητος, alle 2, — unvorbereitet sprechen, αὐτοσχεδιάζειν, — das unv. sein, ἡ ἀπαρασκευασία, ἀμελετησία.
unvorgreiflich, ἀπρόληπτος 2.
unvorhergesehen, ἀπρόοπτος, ἀπροόρατος, ἀπρονόητος, ἀπρόσκεπτος, ἀπροφύλακτος, alle 2, p. ἀπροϊδής, ές.
unvorsätzlich, ἀπροαίρετος, ἀπροβούλευτος (ἀπρόβουλος), oder unfreiwillig, ἀκούσιος, alle 2, — adv. auch ἀπροθέτως, — auf die handelnden Personen bezogen, ἄκων.
Unvorsätzlichkeit, ἡ ἀπροαιρεσία, ἀπροβουλία, — τὸ ἀπροβούλευτον.
unvorsichtig, ἀπερίσκεπτος, ἀφύλακτος, ἀπροβούλευτος, alle 2, vgl. unvorsätzlich, — unvorsichtig sein, ἀφυλακτεῖν.
Unvorsichtigkeit, ἡ ἀφυλαξία, ἀπροβουλία, ἀπρομήθεια, oder durch die neutra der adj.
unvortheilhaft, ἀνεπιτήδειος u. ἀσύμφορος 2, — ἀνωφελής u. ἀλυσιτελής, ές.
unwachsam, d. i. sorglos, ἀμελής, ές, — ῥᾴθυμος 2, — oder ἀνειμένος part.
Unwachsamkeit, ἡ ἀμέλεια, ῥᾳθυμία, ἄνεσις.
unwahr, ψευδής, ές, — πλαστός, erdichtet.
unwahrhaft, ἀναλήθης, ες, ἄπιστος 2.
Unwahrheit, τὸ ψεῦδος, Lüge, — Unwahrheit sagen, ψευδῆ λέγειν*, — er ist keiner Unwahrheit fähig, οὐχ οἷός τέ ἐστι ψεύδεσθαι m.
unwahrscheinlich, ἀπίθανος 2, ἀπεικώς, υῖα, ός, — unw. sein, ἀπ-εοικέναι*.
Unwahrscheinlichkeit, ἡ ἀπιθανότης, ητος, — τὸ ἀπεικός, ότος.
unwandelbar, ἀμετάτρεπτος, ἀμετάτροπος, — ἀμετάβλητος, — ἀμετάπτωτος, — ἀμετάπειστος, alle 2, — auch σταθερός, εὐσταθής, ές.
Unwandelbarkeit, ἡ ἀμετατροπία, ἀμεταβλησία, ἀμεταπτωσία, oder besser durch die neutra der vorigen adj.
unwegsam, ἄβατος 2, — ἀστιβής, ές, — auch ἄπορος, ἄνοδος, ἀδιόδευτος, ἀκέλευθος, δύςπορος, δυςπόρευτος, alle 2.
Unwegsamkeit, τὸ ἄβατον u. s. w., s. Vor.
unweiblich, umschr. οὐ κατὰ τὰς γυναῖκας, oder παρὰ τὴν γυναικείαν φύσιν, — auch geradezu männlich, ἀνδρώδης, ες.
unweigerlich, ἀπροφάσιστος 2.
unweise, ἄσοφος 2, — ἄφρων, ἀγνώμων, ον.
Unweisheit, ἡ ἀσοφία, besser durch die Neutra der vor. Adjectt.
unweit, οὐ πόῤῥω τινός, od. ἐγγύς τινος, nahe.
unwerth, ἀνάξιός 2 τινος, — oder posit. φαῦλος, schlecht.
Unwerth, ἡ ἀναξία, oder φαυλότης, ητος.
Unwesen, ὁ θόρυβος, θροῦς, Lärmen und Unruhe, auch ἡ τύρβη.
unwesentlich, s. Folg.
unwichtig, λόγου οὐκ ἄξιος, ἀναξιόλογος 2, — oder gering, φαῦλος, μικρός, λεπτός.

Unwichtigkeit, ἡ μικρότης, λεπτότης, ητος, od. durch die adj.
unwiderleglich, ἀνέλεγκτος od. ἀνεξέλεγκτος 2.
unwiderlegt, = Vor.
unwiderruflich, ἀμετάθετος 2, ἀμετάκλητος 2, — positiv. βέβαιος 2.
Unwiderruflichkeit, τὸ ἀμετάθετον.
unwidersetzlich, εὐπειθής, ές, gehorsam.
unwidersprechlich, ἀναντίλεκτος, ἀναντίῤῥητος, oder ἀναμφισβήτητος, sämmtlich 2, — u. posit. ἐμφανέστατος, σαφέστατος.
unwiderstehlich, ἀνυπόστατος, ἀκατάσχετος, ἀπρόσοιστος, alle 2.
unwiederbringlich, ἀνεπανόρθωτος 2, — auch ἀνήκεστος 2.
Unwille, ἡ ἀγανάκτησις, — verstärkt, διαγανάκτησις, — δυσφορία, — im höheren Grade, ἡ ὀργή, vgl. auch ἡ δυσκολία, δυσθυμία, — auch ἡ νέμεσις, — Unwillen über etwas empfinden, ἀγανακτεῖν, und verstärkt, δι-αγανακτεῖν ἐπί τινι, — χαλεπῶς φέρειν* oder δυσχεραίνειν τι u. περί τινος.
unwillfährig, ἀπρόθυμος 2.
Unwillfährigkeit, τὸ ἀπρόθυμον.
unwillig, ἀγανακτῶν part., — ἀγανακτικός, — unwillig sein über Jem., ὀργίζεσθαί aor. p. τινι, — über etwas, ἀγανακτεῖν ἐπί τινι, — χαλεπῶς φέρειν*, δυσχεραίνειν, δυσφορεῖν τι, — vgl. noch ἀσχάλλειν, ἀσχαλᾶν u. νεμεσᾶν. — Innere Unbehaglichkeit empfindend, verdrießlich, δύσκολος, δύσθυμος 2. — S. v. a. ungern, ἄκων, ουσα, ον, — unwillig sein zu etwas, οὐ πρόθυμον εἶναι c. infin., od. ὀκνεῖν, zögern.
unwillkommen, δυσχερής, ές, — δυσάρεστος 2, — es ist mir etwas unwillkommen, δυσχεραίνω τι.
unwillkürlich, ἀκούσιος, — ἀβούλητος 2, auch ἀνεθέλητος 2, — αὐτόματος 2.
Unwillkürlichkeit, τὸ ἀκούσιον, αὐτόματον.
unwirksam, ἀνενεργής, ές, u. ἀνενέργητος 2, — gew. μάταιος, — oder ἀσθενής, ές, schwach, — auch ἀδρανής, ές, — es bleibt, ist unwirksam, οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖ, — so auch: deine Vorstellungen bleiben unwirksam, παρ-αινῶν* οὐδὲν πλέον ποιεῖς.
Unwirksamkeit, ἡ ἀνενεργησία, — gew. ἡ ματαιότης, ητος, τὸ μάταιον, — ἡ ἀσθένεια, ἀδυναμία, poët. ἀδρανία.
unwirthbar, unwirthlich, ἄξενος 2.
Unwirthbarkeit, ἡ ἀξενία, — τὸ ἄξενον.
unwirthschaftlich, οὐκ οἰκονομικός, — ἀνοικονόμητος 2, — oder der viel ausgiebt, δαπανηρός, — τρυφερός.
Unwirthschaftlichkeit, τὸ τρυφερόν u. s. w., — ἡ τρυφή.
unwissend, ohne Kenntniß von einer Sache, ἀνεπιστήμων, ον, oder ἄπειρος 2, in etwas, τινός, vgl. ἰδιώτης, — oder durch die Participia von »nicht wissen«, οὐκ εἰδέναι*, ἀγνοεῖν*, — poet. ἄϊδρις, ἄϊστος, νῆϊς, — unwissend sein, ἀπείρως ἔχειν* u. ἄπειρον εἶναί τινος, — ἰδιωτεύειν τινός. — Uebh. ohne Kenntnisse, ἀμαθής, ές, — ἄμουσος, ἀπαίδευτος, ἀγράμματος, u. noch stärker ἀστοιχείωτος, alle 2, — unwissend sein, außer diesen adj. mit εἶναι, auch ἀμαθαίνειν. — S. v. a. unwissentlich, s. unten.
Unwissenheit, 1) Unkunde in etwas, ἡ ἀνεπιστημοσύνη, ἀπειρία, ἄγνοια, in etwas, τινός, — poet. ἡ ἀϊδρεία. — 2) Mangel an wissenschaftlichen Kenntnissen übh., ἡ ἀμαθία, ἀμουσία, ἀπαιδευσία, — in Unwissenheit etwas thun, s. unwissentlich.

unwissenschaftlich, ἄτεχνος 2, — ἀνεπιστήμων.

unwissentlich, ἀκούσιος, nicht freiwillig, οὐχ ἑκών, οὖσα, όν, — ἀπροβούλευτος 2, ohne Vorsatz, wie ἀπρόβουλος 2, (adv. Sp. auch ἀβουλεί).

unwitzig, οὐκ ἀστεῖος, auch ἀνάστειος 2, — ἄκομψος, s. witzig.

unwohl sein, sich befinden, χαλεπῶς ἔχειν*, κακῶς δια-κεῖσθαι*.

unwohnbar, ἀνοίκητος 2, δυςοίκητος 2.

unwürdig, ἀνάξιος 2, oder οὐκ ἄξιός τινος, — auch ἀπάξιος, — etwas als unwürdig von sich weisen, ἀπ-αξιοῦν τι, worauf μή c. infin. folgt.

Unwürdigkeit, ἡ ἀναξία, ἀπαξία.

unzählbar, ἀναρίθμητος, ἀνάριθμος 2, — ἀμήχανος 2 τὸ πλῆθος, — oder μυρίος, — vgl. auch poët. ἀπειρέσιος.

Unzählbarkeit, τὸ ἀνάριθμον, ἀναρίθμητον.

unzählig, = unzählbar, — unzählige Male, ἀπειράκις.

unzähmbar, ἀτιθάσσευτος 2, — ἀδάμαστος 2.

Unzahl, τὸ ἀμήχανον πλῆθος, — ἡ μυριάς, άδος, — eine Unzahl Feinde, πολέμιοι ἀμήχανον ὅσοι.

unzahlbar, ἀδιάλυτος 2.

unzart, d. i. hart, rauh, χαλεπός, — τραχύς, εῖα, ύ, — βαρύτερος.

Unze, Gewicht, ἡ οὐγκία od. οὐγγία, — od. τὸ δωδεκατημόριον, ein Zwölftel, nämlich eines Pfundes.

Unzeit, ἡ ἀκαιρία, ἀωρία, — was zur Unzeit geschieht, ἄκαιρος 2, παράκαιρος 2, — ἀποκαίριος 2, — zur Unzeit, παρὰ καιρόν, — ἀωρί, — οὐκ εἰς καλόν, — zur Unzeit reden, Sp. auch ἀκαιρολογεῖν.

unzeitig, zur Unzeit kommend, geschehend, ἄκαιρος, — ἀποκαίριος, vgl. παρακαίριος 2, — auch ἄτοπος, s. das Vor., — unreif, ἄωρος, ἔξωρος, — unzeitige Geburt, τὸ ἄμβλωμα.

Unzeitigkeit, τὸ ἄκαιρον, s. Unzeit, — s. v. a. Unreife, ἡ ἀωρία.

unzerbrechlich, ἄῤῥηκτος 2, — ἀῤῥαγής, ές, — ἄθραυστος, — ἀκάτακτος, — ἀδιάλυτος, — ἄθρυπτος, — ἄφθαρτος, alle 2.

Unzerbrechlichkeit, τὸ ἄῤῥηκτον, ἄθραυστον.

unzerbrochen, ἄθραυστος, ἄθρυπτος, poët. ἄκλαστος, alle 2.

unzerbröckelt, οὐ ψαθυρός.

unzerdrückt, poët. ἀθλιβής, ές, besser ἄθλιβος 2.

unzergliedert, ἀδιάρθρωτος 2, — u. übtr. ἀσαφής, ές.

unzerhauen, ἀδιάτμητος 2.

unzerknickt, ἄκλαστος 2.

unzerlegbar, ἄτομος 2, — oder umschr. ὃ ἂν μὴ οἷόν τε ᾖ τμηθῆναι*.

unzerlegt, ἀδιάτμητος u. ἄτμητος 2, — ὁλομερής, ές.

unzermalmt, ἀσύντριπτος, — ἄθραυστος, — ἀνέρεικτος, alle 2.

unzerreißbar, ἄῤῥηκτος 2.

Unzerreißbarkeit, τὸ ἄῤῥηκτον.

unzerrissen, ἀδιάσπαστος 2.

unzerschlagen, ἀσύντριπτος 2.

unzerschmolzen, ἄτηκτος 2.

unzerschnitten, ἀδιάτμητος 2.

unzerspalten, ἄσχιστος, ἀδιάσχιστος 2.

unzerstörbar, ἀκαθαίρετος, ἀδιάλυτος, ἀκατάλυτος, ἄφθαρτος, ἀδιάφθαρτος, ἀπόρθητος, alle 2.

Unzerstörbarkeit, ἡ ἀδιαφθαρσία, — τὸ ἀδιάλυτον, s. das Vor.

unzerstückelt, ἄτμητος 2.

unzertheilbar, ἀδιαίρετος 2.

unzertheilt, ἀδιανέμητος 2, u. ἄτμητος 2.

unzertrennlich, ἀχώριστος, ἀδιαχώριστος, ἀδιάλυτος, alle 2.

Unzertrennlichkeit, τὸ ἀδιαχώριστον, ἀδιάλυτον.

unziemlich, ἀπρεπής, ές, — οὐ προςήκων, ουσα, ον.

Unziemlichkeit, ἡ ἀπρέπεια, τὸ ἀπρεπές.

Unzier, τὸ ἄκοσμον, ἄκομψον, — τὸ ὄνειδος, Schmach, auch ἡ ἀτιμία.

unzierlich, ἄκοσμος, ἄκομψος 2, — ἀπρεπής, ές.

Unzierlichkeit, τὸ ἄκοσμον, — ἄκομψον, — ἡ ἀπρέπεια.

unzinsbar, ἀτελής, ές, — φόρου οὐχ ὑποτελής, ές, — ohne Zins, ἀτελὴς τόκων.

Unzinsbarkeit, ἡ ἀτέλεια.

Unzucht, ἡ πορνεία, — ἀσέλγεια, — ἀκολασία, — vgl. κιναιδία, — Ehebruch, ἡ μοιχεία, — Unzucht treiben, πορνεύεσθαι m., wie μοιχεύεσθαι, — Unzucht treiben mit einem Weibe, δια-φθείρειν* oder κατ-αισχύνειν* γυναῖκα.

unzüchtig, πορνικός, μοιχικός, — ἀσελγής, ές, — ἀκόλαστος 2, — vgl. λάγνος, μάχλος, — unzüchtiger Mensch, ὁ πόρνος, κίναιδος, — unzüchtige Handlung, Sp. τὸ κιναίδισμα.

Unzüchtigkeit, ἡ πορνεία.

unzufrieden, δύςκολος 2, — δυςάρεστος 2, — μεμψίμοιρος 2, der mit seinem Schicksale nicht zufrieden ist, — unzufrieden sein, δυςκολαίνειν, — δυςαρεστεῖσθαί pass. τινι, δυςχεραίνειν τι, — mit seiner Lage, seinem Schicksale, μεμψιμοιρεῖν.

Unzufriedenheit, ἡ δυςκολία, δυςαρέστησις, — mit seinem Schicksale, ἡ μεμψιμοιρία, — mit sich selbst, ἡ κατάμεμψις ἑαυτοῦ.

unzugänglich, ἄβατος, — ἀπρόςβατος, ἀπρόςιτος, ἀπροςόδευτος, — ἀνέντευκτος, (von Personen), — δύςβατος, — ἀνείςοδος, alle 2.

Unzugänglichkeit, τὸ ἀπρόςβατον u. s. w., s. das Vor.

unzugeritten, ἀδάμαστος 2.

unzulänglich, οὐχ ἱκανός, — ἐνδεής u. ἐλλιπής, ές.

Unzulänglichkeit, τὸ ἐλλιπές, ἐνδεές.

unzulässig, ἀνεγχώρητος, ἀσυγχώρητος, — ἀνένδεκτος, — ἀθέμιτος, — auch ἄτοπος, alle 2, — es ist etwas unzulässig, οὐκ ἔξεστι oder οὐ θεμιτὸν ποιεῖν τι.

Unzulässigkeit, τὸ ἀνεγχώρητον u. s. w., s. das Vor., — ἡ ἀτοπία.

unzureichend, οὐχ ἱκανός.

unzusammengesetzt, ἀσύνθετος 2.

unzusammenhängend, ἀσυνάρτητος, ἀσυνάρμοστος 2, οὐ συνεχής, ές.

unzuträglich, ἀσύμφορος 2, — ἀνεπιτήδειος 2.

Unzuträglichkeit, τὸ ἀσύμφορον, ἀνεπιτήδειον.

unzuverlässig, ἄπιστος 2, — ἀβέβαιος 2, — ἐπισφαλής, ές, u. σφαλερός, — unzuverlässig sein, ἀπίστως ἔχειν*.

Unzuverlässigkeit, ἡ ἀπιστία, τὸ ἄπιστον, — τὸ ἀβέβαιον u. s. w., s. das Vor.

unzweckmäßig, ἀνεπιτήδειος 2, — ἀσύμφορος 2.

Unzweckmäßigkeit, τὸ ἀνεπιτήδειον, ἀσύμφορον.

unzweideutig, αναμφίβολος 2.

unzweifelhaft, ἀναμφίβολος, ἀναμφίλογος,

ἀναμφισβήτητος, alle 2, — oder posit. *ἐναργής, ἐμφανής, ές*, — *σαφέστατος, φανερώτατος*.

Unzweifelhaftigkeit, *τὸ ἀναμφίβολον* u. s. w., s. Vor.

Uraltermutter, *ἡ προμήτωρ, ορος*.

Uraltern, *οἱ πρόγονοι, προπάτορες*.

Uraltervater, *ὁ δίςπαππος*.

Urahnfrau, *ἡ προμάμμη*.

Urahnherr, *ὁ ἐπίπαππος*.

uralt, *ἀρχαῖος*, — *πολυχρόνιος* 2, *πολυετής, ές*.

Uranfang, *ἡ ἀρχή*.

urbar, *ἐργάσιμος, ἀρόσιμος, γεωργήσιμος*, — auch *ἐνεργός*, alle 2, — ein Land urbar machen, *ἐξ-ημεροῦν*, — *ἐργάζεσθαι** (augm.) m., u. *θεραπεύειν*, — das Urbarmachen, *ἡ ἐξημέρωσις γῆς*.

Urbarmachung, s. Vor.

Urbeginn, *ἡ ἀρχή*.

Urbegriff, etwa: *ἡ πρωτουργὸς ἔννοια*.

Urbestandtheile, *τὰ πρῶτα στοιχεῖα*.

Urbewegung, *ἡ πρώτη κίνησις*.

Urbewohner, *οἱ αὐτόχθονες*.

Urbild, *τὸ ἀρχέτυπον, πρωτότυπον*.

Urelemente, *αἱ πρῶται ἀρχαί, τὰ πρῶτα στοιχεῖα*.

Urenkel, *ὁ ἀπέγγονος*.

Urenkelinn, *ἡ ἀπέγγονος*.

Urgeschichte, *τὰ ἀρχαῖα*.

Urgroßmutter, *ἡ ἐπιτήθη*, auch *προμάμμη*.

Urgroßvater, *ὁ πρόπαππος*, auch *ἀπόπαππος*.

Urgrund, *ἡ πρώτη αἰτία*.

Urheber, *ὁ αἴτιος*, — *ἀρχηγός, ἔξαρχος*, — *δημιουργός*, auch *πρωτουργός*, — vgl. *κτίστης*, — Urheber von etwas sein, *αἴτιον εἶναί τινος*, — *ἐξ-άρχειν τινός*, — *ἐξ ἀρχῆς ποιεῖν τι*.

Urheberinn, *ἡ αἰτία*, — *ἀρχηγός*, s. das Vor.

Urin, *τὸ οὖρον, οὔρημα*, — den Urin lassen, *οὐρεῖν** augm., — durch den Urin abführen, von sich geben, *ἀπ-ουρεῖν*, — Urin treibend, *οὐρητικός* u. *διουρητικός*.

Urinblase, *ἡ κύστις*.

Uringang, *ἡ οὐρήθρα*, oder *ὁ οὐρητήρ, ῆρος*.

Uringlas, *τὸ οὐροδοχεῖον, ἡ οὐροδόχη*.

uriniren, *οὐρεῖν** augm.

urintreibend, *διουρητικός*.

Urinverhaltung, *ἡ οὔρου ἐπίστασις*.

Urkraft, *ἡ ἐξ ἀρχῆς* oder *πρώτη, πρωτουργὸς δύναμις*.

Urkunde, *ἡ συγγραφή*, — *τὸ σύγγραμμα*, — *τὰ γράμματα*, — oder *τὸ μαρτύριον*, Zeugniß.

Urkundensammlung, etwa *τὸ ἀρχεῖον*, Archiv.

urkundlich, *ἐς μαρτυρίαν, ἐν μαρτυρίας εἴδει*.

Urlaub, *τὸ συγχώρημα*, — oder umschr. *ἡ ἄδεια τοῦ ἀπιέναι ἐπὶ ῥητὸν χρόνον*, — Jem. Urlaub geben, *συγχωρεῖν** *τινι ἀπιέναι*, oder *ἀφ-ιέναι τινὰ ἐπὶ ῥητὸν χρόνον*, — oder kurz *ἀπο-πέμπειν** *τινά*, — Urlaub nehmen, *αἰτεῖσθαι* m. *ἄδειαν τοῦ ἀπιέναι ἐπὶ ῥητὸν χρόνον*.

Urmutter, *ἡ προμήτωρ, ορος*.

Urne, *ἡ ὑδρία*, zur Asche der Todten, — *ὁ κάδος*, für die Stimmtäfelchen, — übh. *ὁ ἀμφορεύς*.

urplötzlich, *ἐξαίφνης, ἐξαπίνης, ἐξαπιναίως*, — als adj. *αἰφνίδιος, ἀγχίστροφος* 2.

Urquell, *ἡ ἀρχή*, — *ἡ πρώτη* oder *πρωτουργὸς αἰτία*.

Ursache, der Grund, *ὁ λόγος*, — *ἡ αἰτία*, — die Ursache davon ist folgende, *τὸ δὲ αἴτιον τόδε*, — ohne Ursache, *εἰκῇ, ἄνευ λόγου*, — aus dieser Ursache, *διὰ ταῦτα*, — aus welcher Ursache? *διὰ τί;* — aus vielen Ursachen, *διὰ πολλά, πολλῶν ἕνεκα*, — aus der Ursache, weil, *διὰ τό* c. infin. — Ursache haben, sich über Jem. zu beschweren, *ἔχειν** *μέμφεσθαί τινι* m. — In engerer Bedeutung, das, wodurch etwas hervorgebracht wird, *ἡ αἰτία*, — *ἡ ἀρχή*, — oder durch *αἴτιός τινος* auszudrücken, — mitwirkende Ursache, *ἡ συναιτία, τὸ συναίτιον*, — Ursache von etwas sein, *αἰτίαν ἔχειν** *τινός, αἴτιον εἶναί τινος*, — *ἐν αἰτίᾳ εἶναί τινος*, — Jem. die Ursache von etwas zuschreiben, *αἰτιᾶσθαί* m. *τινά τινος*, oder *αἰτίαν τινὸς ἐπι-φέρειν** *τινί*, — *λέγειν** *τινὰ αἴτιόν τινος εἶναι*. — Veranlassung, *ἡ αἰτία*, auch *ἡ λαβή, ἀφορμή*, — auch *ἡ πρόφασις*, Vorwand, — ohne Ursache, *ἀναίτιος* 2.

Urschrift, *τὸ πρωτότυπον*.

Ursprache, etwa: *ἡ πρωτουργὸς γλῶσσα*.

ursprünglich, *ὁ, ἡ, τὸ κατ' ἀρχήν, κατ' ἀρχάς, ἐξ ἀρχῆς*, — oder *ἀρχήν*, — auch *ἀρχικός*, — *πρωτότυπος* 2, — die ursprüngliche Entstehung, *ἡ ἐξ ἀρχῆς γένεσις*.

Ursprung, *ἡ ἀρχή*, — *ἡ αἰτία*, — *ἡ γένεσις*, das Entstehen, — von Ursprung an, *ἐξ ἀρχῆς*, — *εὐθὺς γενόμενος**, — seinen Ursprung von etwas haben, *γεγονέναι** *ἀπό* u. *παρά τινος*, — von Flüssen, *τὰς πηγὰς ἔχειν**, z. B. *ἐκ τῶν ὀρῶν*.

Urstoff, *τὰ πρῶτα (οἱόν περ) στοιχεῖα*, — *ἡ ὕλη*.

Urtheil, *ἡ κρίσις*, entscheidendes Urtheil eines Richters über eine streitige Sache, — auch *ἡ γνώμη, ἡ διάγνωσις, διαγνώμη*, — ein Urtheil sprechen, *κρίσιν* oder *διάγνωσιν ποιεῖσθαι* m., über etwas, *περί τινος*, — als Schiedsrichter, *διαιτᾶν**, — in der Volksversammlung, *ψῆφον τίθεσθαι* m. oder *φέρειν**, — das Urtheil gerecht fällen, *σὺν τῷ νόμῳ τὴν ψῆφον τίθεσθαι*, und vom Richter, *ὀρθῶς τὴν δίκην δικάζειν*. — Uebh. Gutachten, Meinung über etwas, *ἡ γνώμη, ἡ δόξα*, — ein Urtheil über etwas äußern, *γιγνώσκειν** *περί τινος*, — *ἀπο-φαίνεσθαι** m. *τὴν γνώμην*, — nach meinem Urtheile, *ἐμοὶ δοκεῖν**, *κατὰ τὴν ἐμήν γε γνώμην*. S. das Folgd.

urtheilen, von dem Richter, *κρίνειν**, *δικάζειν*, — in der Volksversammlung, *τὴν ψῆφον φέρειν**, *τίθεσθαι* m., s. das Vor., — übh. *γιγνώσκειν**, auch *κρίνειν** *περί τινος*, — falsch urtheilen, *παρα-γιγνώσκειν**, *ψευδῶς δοξάζειν*.

urtheilsfähig, *ἱκανὸς κρίνειν*.

Urtheilsfähigkeit, *τὸ ἱκανὸν τῆς γνώμης*.

Urtheilskraft, *ἡ σύνεσις*, — *διάνοια*, — auch *ἡ γνώμη*.

Urtheilsspruch, *ἡ κρίσις*, — *διαγνώμη*.

Urübel, *τὸ πρῶτον κακόν, ἡ ἀρχὴ κακῶν*.

Ururenkel, *ὁ δισέγγονος*.

Ururenkelinn, *ἡ δισέγγονος*.

Ururgroßvater, *ὁ δίςπαππος*.

Urvater, *ὁ ἀρχηγέτης τοῦ γένους*, — *προπάτωρ, ορος*, — *πατριάρχης*.

Urwelt, etwa: *ὁ πρωτουργὸς κόσμος*, — u. von Menschen, *οἱ ἀρχαιότατοι τῶν ἀνθρώπων*.

Urwesen, *τὸ ὄν*, oder *ἡ ἐξ ἀρχῆς οὐσία*.

Urwort, *τὸ πρωτότυπον, ἀρχέτυπον*.

Urzeit, *ὁ κατ' ἀρχὴν χρόνος*.

Usurpation, *ὁ σφετερισμός*.

Usurpator, ὁ σφετεριστής, — s. v. a. Thronräuber, ὁ βιασάμενος εἰς τὴν ἀρχήν, — ὁ τύραννος, in demokratischen Staaten.

usurpiren, βίᾳ αἱρεῖσθαι* m., — σφετερίζεσθαί m. τι.

Utensilien, τὰ ἔπιπλα oder σκεύη.

V.

V, ein den Griechen unbekannter Buchstab, den sie in lateinischen Namen durch Οὐ oder Β ausdrücken.

Väterchen, τὸ πατρίδιον, — als schmeichelnde Anrede, poët. ἄττα.

väterlich, πατρῷος, von Besitzthümern, welche vom Vater auf den Sohn übergegangen sind, — πάτριος 2, was zu der Väter Zeit üblich war, von Sitten und Gebräuchen, — πατρικός, von Freundschaften und Feindschaften, die vom Vater auf den Sohn erben, — das väterliche Haus, ἡ πατρῴα οἰκία, — das väterliche Vermögen, τὰ πατρῷα, — die väterliche Sitte, ὁ πάτριος τρόπος, — die väterlichen Freunde, οἱ πατρικοὶ φίλοι. — Als adv. ὥςπερ oder οἷα δὴ πατήρ, — väterlich regieren, πατρονομεῖν, — väterlich lieben, φιλοστοργεῖν, — väterliche Gewalt, Regierung, ἡ πατρονομία.

Vagabund, ὁ πλάνης, ητος, — ὁ πλάνος, — ἀγύρτης, — ein Vagabund sein, πλανᾶσθαι pass., auch ἀλᾶσθαι dep. pass.

vagiren, mit etwas, σείειν*, κατα-σείειν*, — mit den Händen, χειρονομεῖν.

vakant, κενός, ἔρημος, s. erledigen.

Vakanz, ἡ κενότης, ἐρημία.

valediciren, ἐῤῥῶσθαι λέγειν* τινί, — ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος pass., — ἐᾶν* τι.

Valet geben, s. Vor.

Vasall, ὁ ὑποτεταγμένος, — oder etwa ὁ πελάτης.

Vasalleneid, οἱ τῶν ὑποτεταγμένων ὅρκοι.

Vasallenschaft, Vasallenthum, etwa ἡ πελατεία.

Vase, ὁ ἀμφορεύς.

Vater, ὁ πατήρ, — u. poet. ὁ γονεύς, — ὁ φύσας, — der leibliche Vater, ὁ κατὰ φύσιν πατήρ, — von Seiten des Vaters, πατρόθεν, πρὸς πατρός, — vom Vater herrührend, πατρῷος, s. väterlich, — ohne Vater, ὁ, ἡ ἀπάτωρ, ορος, — nach dem Vater gerathen, schlachten, πατριάζειν, — die Benennung nach dem Vater, ἡ πατρωνυμία. — Uebtr. s. v. a. Stifter, Gründer, ὁ δημιουργός oder ὁ αἴτιός τινος, — auch ὁ πατήρ.

Vaterfreude, umschr. etwa: ἡ διὰ τὰ τέκνα od. ἐκ τῶν τέκνων εὐφροσύνη.

Vaterglück, ἡ εὐτεκνία.

Vatergüte, ἡ φιλοστοργία.

Vaterhand, ἡ τοῦ πατρὸς χείρ. — Uebtr. Jem. an Vaterhand führen, προ-νοεῖσθαί aor. p. τινος ὥςπερ πατέρα, wie ein Vater für ihn sorgen.

Vaterherz, etwa: ἡ ψυχὴ ἡ τὰ τέκνα φιλοῦσα, — das Vaterherz kränken, bloß λυπεῖν τὸν πατέρα.

Vaterhuld, s. Vatergüte.

vaterländisch, πάτριος, — ἐγχώριος 2, — auch πατρογενής, ές, — der vat. Boden, ἡ πατρὶς γῆ.

Vaterland, ἡ πατρίς, ίδος, — auch ἡ οἰκεία (χώρα), — poet. ἡ πάτρα, — ohne Vaterland, ἄπολις, ι, — das Vaterland liebend, φιλόπολις, auch φιλόπατρις, — aus demselben Vaterlande, τῆς αὐτῆς χώρας, πόλεως, — Sp. συμπατριώτης, — aus dem Vaterlande gehen, λείπειν* τὴν πατρίδα, — ἀπο-δημεῖν. — Sprüchwörtl. wo es uns wohl geht, da ist unser Vaterland, τῷ καλῶς πράττοντι* πᾶσα γῆ πατρίς, — oder πᾶσα γῆ καλὴ πατρίς.

Vaterlandsfreund, ὁ φιλόπολις, φιλόπατρις, ιδος.

Vaterlandsliebe, ὁ τῆς πατρίδος ἔρως, ωτος, — auch ἡ φιλοπατρία.

Vaterliebe, ἡ φιλοστοργία (ὥςπερ τοῦ πατρός).

vaterliebend, φιλοπάτωρ, ορος.

vaterlos, ὁ, ἡ ἀπάτωρ, ορος, — od. umschr. πατρὸς ἔρημος, s. Waise.

Vatermörder, ὁ πατροκτόνος, oder umschr. ὁ τὸν πατέρα ἀποκτείνας*, auch ὁ πατραλοίας.

Vatermörderinn, ἡ πατροκτόνος, oder umschr. ἡ τὸν πατέρα ἀποκτείνασα*.

Vatermord, ἡ πατροκτονία, — einen Vatermord begehen, πατροκτονεῖν.

Vatername, τὸ τοῦ πατρὸς ὄνομα.

Vatersbruder, ὁ πάτρως, ὁ τοῦ πατρὸς ἀδελφός, od. ὁ πατράδελφος, — auch ὁ θεῖος ὁ πρὸς πατρός.

Vaterschwester, ἡ τοῦ πατρὸς ἀδελφή, oder ἡ πατραδέλφη.

Vaterstadt, ἡ πατρίς, ίδος, — poët. πάτρα, — ἡ πάτριος πόλις, und wenn der Zusammenhang klar ist, ἡ πόλις.

Vaterstelle, bei Jem. vertreten, εἶναί τινι ἀντὶ πατρός, oder ὥςπερ πατέρα προ-νοεῖσθαί τινος aor. p., wie ein Vater für Jem. sorgen.

Vatertheil, τὰ πατρῷα, — τὰ ἀπὸ τοῦ πατρὸς χρήματα.

Vegetabilien, τὰ φυτά.

vegetabilisch, ὁ, ἡ, τὸ ἀπὸ φυτῶν.

Vegetation, τὰ τῶν φυτῶν, — τὰ φυτά.

vegetiren, τὴν φυτῶν ζωὴν ζῆν*.

Veilchen, τὸ ἴον, — weißes Veilchen, τὸ λευκὸν ἴον, — blaues Veilchen, τὸ κυαναυγὲς ἴον, τὸ μελάνιον, — von der Farbe der Veilchen, ἰάνθινος, — mit Veilchen bekränzt, ἰοστέφανος 2.

Veilchenbeet, ἡ ἰωνιά.

veilchenblau, =farbig, ἰώδης, ες.

Veilchenkranz, ὁ ἴων στέφανος.

Ventil, τὸ κλειδίον oder ἐπιστόμιον.

verabfolgen, Einem etwas verabfolgen lassen, παρα-, ἐκ-διδόναι, — παρ-έχειν* τινί τι, — auch συγχωρεῖν*, zugestehen.

Verabfolgung, ἡ παράδοσις, — auch συγχώρησις.

verabreden, ὁμολογεῖν τι, — συμ-βάλλεσθαι* m., vgl. ἀνα-κοινοῦσθαι, — etwas mit Jem. verabreden, συν-τίθεσθαί m. τινί τι oder πρός τινά τι, oder συμ-βάλλειν* τινὶ λόγους περί τινος, — mit einander verabreden, δι-ομολογεῖσθαι m., — verabredet sein, συγ-κεῖσθαι*, ὡμολογῆσθαι.

Verabredung, ἡ συνθήκη, — ὁμολογία, vgl. auch ἡ ῥήτρα, ἀνακοίνωσις, — τὸ σύνθημα, — der Verabredung gemäß, κατὰ τὴν ὁμολογίαν, — unserer Verabredung gemäß, ἐξ ὧν ὡμολογήσαμεν, — eine

Verabredung mit Jem. treffen, συν-τίθεσθαί m. τινι, oder σύνθημα ποιεῖσθαι m. πρός τινα.

verabsäumen, ἀμελεῖν, παρ-αμελεῖν, — oder ὀλιγωρεῖν und κατ-ολιγωρεῖν τινος, vernachlässigen, — ὑστερίζειν τινός, zu spät kommen. — die gute Gelegenheit verabsäumen, ὑστερίζειν τοῦ καιροῦ, — durch Trägheit verabsäumen, καταῤ-ῥᾳθυμεῖν, — es wird verabsäumt, ἄπρακτον γίγνεται*.

Verabsäumung, ἡ ἀμέλεια, ὀλιγωρία, od. durch die vor. Verba.

verabscheuen, ἀπο-στρέφεσθαί* m. τι, sich abwenden, — stärker, ἀπο-πτύειν*, bes. von Sachen, — δυςχεραίνειν, — vgl. μυσάττεσθαι, βδελύττεσθαι dep. pass., κατα-βδελύττεσθαι, — poet. στυγεῖν u. ἀπο-στυγεῖν, — unatt. σικχαίνειν u. med.

verabscheuenswerth, βδελυρός.

verabscheut, διάπτυστος, ἀπόπτυστος, besser κατάπτυστος, alle 2, — βδελυκτός, auch στυγητός, — die verabscheute Sache, τὸ βδέλυγμα.

Verabscheuung, ἡ ἀποστροφή, — ὁ βδελυγμός, s. die Verba.

verabscheuungswürdig, βδελυκτός u. βδελυρός, — στυγερός, μιαρός, — ἀποτρόπαιος 2.

verabschieden, ἀπο-πέμπειν*, ἀφ-ιέναι, — auch δια-λύειν, eine Versammlung.

Verabschiedung, ἡ ἄφεσις, ἀποπομπή, — ἡ διάλυσις, s. die vor. Verba.

verachten, κατα-φρονεῖν τινος, — ὀλιγωρεῖν τινος, — ὑπερ-ορᾶν* τινα, übersehen, — ἀτιμάζειν, verunehren, — ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιεῖσθαι m., oder οὐδένα λόγον ποιεῖσθαί τινος m., — stärker, ἀπο-πτύειν, auch σκυβαλίζειν τι, vgl. auch ἀπ-αξιοῦν, ῥίπτειν*, — ἀμελεῖν τινος, vernachlässigen, — poet. εὐωριάζειν, — **verachtet**, außer den Participien, καταφρονητός, — ἄτιμος, ἄδοξος 2, — verachtete Sache, τὸ σκυβάλισμα.

Verachtung, ἡ καταφρόνησις, — ὀλιγωρία, — ὑπεροψία, — ἀτιμία, auch ἀμέλεια, — ὁ σκυβαλισμός.

verachtungswürdig, οὐδενὸς ἄξιος, ἀνάξιος 2, — φαῦλος, schlecht, — εὐκαταφρόνητος 2.

Verächter, ὁ καταφρονητής, — ὑπερόπτης, ὑπεροπτικός, — oder durch die Participia von verachten.

Verächterinn, ἡ καταφρονοῦσα, s. verachten.

verächtlich, 1) verachtungswerth, εὐκαταφρόνητος 2, — οὐδενὸς ἄξιος, — ἀνάξιος 2, — φαῦλος, schlecht. — 2) verachtend, καταφρονητικός, — ὑβριστικός, — ὑπεροπτικός, — Jem. verächtlich behandeln, προπηλακίζειν τινά, — ὑβρίζειν εἴς τινα, auch τινά, oder durch verachten.

Verächtlichkeit, ἡ ἀτιμία, ἀδοξία, — φαυλότης, ητος, Schlechtigkeit.

verähnlichen, ἀφ-ομοιοῦν, — verähnlicht, ἀφόμοιος 2.

Verähnlichung, ἡ ἀφομοίωσις, ὁμοίωσις.

veränderlich, εὐμετάβλητος, εὐμετάβολος 2, — εὔτρεπτος 2, — ἀλλοιωτός, — auch σφαλερός, trüglich, — vgl. ἀγχίστροφος 2, — von Menschen, ἀστάθμητος u. ἀλλοιότροπος 2, — oder κοῦφος, leichtsinnig, — ποικίλος, — veränderlich in Geschmack und Neigung, ἀψίκορος 2.

Veränderlichkeit, Sp. ἡ εὐμεταβλησία, besser τὸ εὐμετάβολον, — ἡ εὐτρεψία, — τὸ σφαλερόν, ἀγχίστροφον, — τὸ ἀστάθμητον, — ἡ κουφότης, ητος, — in Geschmack und Neigung, ἡ ἀψικορία.

verändern, μετα-βάλλειν*, — μετ-αλλάττειν*, — die Stellung, μεθ-ιστάναι, — μετα-ποιεῖν, — die Ordnung, μεθ-αρμόζειν*, — ἀλλοιοῦν, ἑτεροιοῦν, — die Miene verändern, τρέπειν* τὴν ὄψιν, — sich verändern, μετα-βάλλειν* ἑαυτόν, — ἀλλοιοῦσθαι pass., vgl. ἀλλοιοτροπεῖσθαι, — seine Meinung verändern, ἀλλοιοῦσθαι τὴν γνώμην, oder ἄλλην γνώμην λαμβάνειν* oder αἱρεῖσθαι* m., — seinen Wohnsitz verändern, μετ-οικεῖν, — vgl. δι-οικίζεσθαι m.

Veränderung, ἡ μεταβολή, — ἀλλαγή, μεταλλαγή, — ἡ ἀλλοίωσις, ἑτεροίωσις, — μεταποίησις, — der Stellung, ἡ μετάστασις, — Veränderung der Gesinnung, ἡ μετάνοια, — Veränderung des Wohnsitzes, ἡ μετοίκησις, μετοικεσία, ὁ μετοικισμός.

veräußern, ἀλλοτριοῦν, ἀπ-αλλοτριοῦν, — ἀποδίδοσθαι, verkaufen.

Veräußerung, ἡ ἀλλοτρίωσις, ἀπαλλοτρίωσις.

verallgemeinern, umschr., πᾶσιν ἐπι-φέρειν*, — ἐπὶ πάντων λέγειν* u. s. w.

veralten, παλαιοῦσθαι pass., wie ἀπ-αρχαιοῦσθαι, — κατα-γηράσκειν*, — ἐπι-χρονίζειν, — und bes. übtr. παρ-ακμάζειν, — veralten lassen, παλαιοῦν, — veraltet, außer den partic. auch ἐπιχρόνιος 2, — vgl. κατάγηρως, ων.

veranlassen, Jem. zu etwas, παρ-ορμᾶν oder κινεῖν τινα εἰς oder πρός τι, — εἰς-ηγεῖσθαί m. τινί τι, — αἴτιον oder ἀφορμὴν γίγνεσθαί* τινί τινος, — auch πρόφασιν παρ-έχειν* τινί τινος, — κελεύειν*, befehlen.

Veranlasser, ὁ αἴτιος, — εἰςηγητής, — Veranlasser von etwas sein, αἴτιον εἶναί τινος, — εἰς-ηγεῖσθαί τι m.

Veranlassung, ἡ ἀφορμή, — αἰτία, — ἡ πρόφασις, eigentl. Vorwand, — ἡ λαβή, s. Blöße, — Jem. eine Veranlassung geben, ἀφορμήν oder πρόφασιν παρ-έχειν* τινί, — ἐν-διδόναι τινί, auch λαβὴν ἀπο-διδόναι, — zu etwas, παρ-ορμᾶν τινα ποιεῖν τι, s. veranlassen, — eine Veranlassung bekommen, ἀφορμὴν λαμβάνειν*, — auf Jemandes Veranlassung, κελεύοντος* oder παρορμῶντός τινος, s. veranlassen, — ohne Veranlassung, d. i. freiwillig, ἑκοντί, — ἀπὸ ταὐτομάτου, — ἀφ' ἑαυτοῦ, von selbst, — od. durch das adj. αὐτόματος 2.

veranschaulichen, umschr. τίθεσθαί m. τι πρὸ ὀμμάτων.

Veranschaulichung, durch Verba.

veranstalten, παρα- u. κατα-σκευάζειν τι, d. i. die nöthigen Vorbereitungen zu etwas treffen, — übh. ποιεῖν, — ein Fest veranstalten, ποιεῖν ἑορτήν, — Spiele u. dgl., ἀγῶνας τιθέναι, καθ-ιστάναι, — künstlich, listig veranstalten, μηχανᾶσθαι, wie τεχνᾶσθαι m., auch συν-τιθέναι, — s. v. a. veranlassen, αἴτιον γίγνεσθαί* τινος, s. oben.

Veranstaltung, ἡ παρασκευή, κατασκευή, — Veranstaltungen treffen, παρα-σκευάζειν, zu etwas, τί.

verantworten, sich, ἀπο-λογεῖσθαι m. (ὑπὲρ ἑαυτοῦ), gegen Jem., πρός τινα, — auch δικαιολογεῖσθαι m. πρός τινα, oder λόγον διδόναι τινί, Rechenschaft geben.

verantwortlich, was sich verantworten läßt, εὐαπολόγητος 2, — der sich verantworten muß, ὑπεύθυνος 2, auch ὑπαίτιος 2, z. B. Jemandem verantwortlich sein, ὑπαίτιον εἶναί τινι, — Jem. verantwortlich machen, λόγον λαμβάνειν* παρά τινος.

Verantwortung, ἡ ἀπολογία, — Jem. zur V. ziehen, λόγον λαμβάνειν* παρά τινος, — ἀνα-κρίνειν*, auch ἐξ-ετάζειν τινά.

verarbeiten, κατ-, ἐξ-εργάζεσθαι* m. (augm.), bearbeiten, — auch κατα-σκευάζειν, πλάσσειν*, — s. v. a. durch Arbeit erschöpfen, ἐκ-πονεῖν, — ἀν-αλίσκειν*.

Verarbeitung, ἡ κατεργασία, gew. durch die vor. Verba.

verargen, Jem. etwas, μέμφεσθαί m. τινί τι, — ψέγειν τινὰ εἴς τι, — ἐγ-καλεῖν* τινί τι, Einem etwas vorwerfen, — vgl. νεμεσᾶν, — man kann es ihm nicht verargen, συγγνώμη αὐτῷ oder συγγνωστέον* αὐτῷ, nachsehen.

verarmen, καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι) εἰς ἀπορίαν, — ἀπ-ειρηκέναι* χρήμασιν, — πένητα γίγνεσθαι*, — verarmt sein, auch ἐπὶ ξηρῷ εἶναι, auf dem Trocknen sein.

Verarmung, durch die vor. Verba zu umschr.

verauktioniren, ἀπο-κηρύττειν.

Verauktionirung, ἡ ἀποκήρυξις.

Verbalinjurie, ἡ κακηγορία, — Klage wegen Verbalinjurie, ἡ κακηγορίου δίκη.

Verband, ὁ ἐπίδεσμος, ἡ ἐπιδεσμίς, ίδος, — ὁ κατάδεσμος, — τὸ σκέπαρνον, — vgl. σπλήνιον, — einen Verband anlegen, κατα-δεῖν*, — Anlegung eines Verbandes, ἡ κατάδεσις.

verbannen, ἐκ-βάλλειν*, ἐξ-ορίζειν, — ἀπ- u. ἐξ-ελαύνειν*, — φυγαδεύειν, — vgl. ἀνδρηλατεῖν, ἐκ-κηρύττειν, — auf ein Jahr verbannt sein, ἀπ-ενιαυτεῖν, ἀπ-ενιαυτίζειν, — durch das Scherbengericht verbannen, ἐξ-οστρακίζειν, — verbannt werden, ἐκ-πίπτειν*, — verbannt sein, φεύγειν*.

Verbannter, ὁ φυγάς, άδος, — ὁ φεύγων*, od. ἐκπεσών* partic., s. das Vor., — einen Verbannten zurückführen, κατ-άγειν* τινά.

Verbannung, ἡ φυγή, — immerwährende, ἡ ἀειφυγία, — auf ein Jahr, ἡ ἀπενιαύτησις, — die Verbannung durch das Scherbengericht, ὁ ἐξοστρακισμός, — in die Verbannung gehen, φεύγειν*, — aus der Verbannung zurückkehren, κατ-έρχεσθαι*, κατ-ιέναι, — in die Verbannung schicken, d. i. verbannen, w. m. s.

Verbannungsort, umschr., s. Vor.

verbarricadiren, s. Folg.

verbauen, ἀπ- u. δι-οικοδομεῖν, auch παρ-οικοδομεῖν, durch einen Bau versperren, — s. v. a. auf den Bau verwenden, ἀν-αλίσκειν* oder δαπανᾶν εἰς τὸ ἔργον.

verbauern, ἀπ-αγροικίζεσθαι pass., — ἀγροικεύεσθαι m., — machen, daß Jem. verbauert, ἀπ-αγροικίζειν τινά.

verbeißen, ἀπο-κρύπτεσθαι m., verbergen, — κατ-έχειν*, zurückhalten, z. B. den Zorn, τὴν ὀργήν.

Verbeißung, ἡ ἀπόκρυψις, s. die vor. Verba.

verbergen, κρύπτειν, und die compp. ἀπο-, ἐπι-, κατα-, ὑπο-κρύπτειν, s. das Lexikon, — poet. κεύθειν, — vgl. auch ἐπηλυγάζεσθαι, — etwas vor Jem., κρύπτειν τινά τι, u. med., von inneren Zuständen, — verborgen sein, λανθάνειν*, vor Jem., τινά.

Verbergung, ἡ κρύψις, κατάκρυψις, ἐπίκρυψις.

Verbesserer, ὁ ἐπανορθωτής, διορθωτής, od. durch die folgenden Verba.

verbessern, ἐπαν-ορθοῦν, δι-ορθοῦν, — μεθ-αρμόζειν*, — ἀπ-ευθύνειν, — ἐπὶ το βέλτιον τρέπειν*, seltener βελτιοῦν, — etwas Geschriebenes, μετα-γράφειν*, auch δια-σκευάζειν, — seine Glücksumstände verbessern, d. i. sein Vermögen vermehren, αὐξάνειν* τὴν οὐσίαν.

Verbesserung, ἡ ἐπανόρθωσις, διόρθωσις, — auch ἡ βελτίωσις, — die schlechte Verbesserung, ἡ παραδιόρθωσις, — τὸ παραδιόρθωμα.

verbeugen, sich, κύπτειν, προ-κύπτειν, — vor Jem., προς-κυνεῖν τινα.

Verbeugung, vor Jem., ἡ προςκύνησις, oder durch die Verba.

verbiegen, κυρτοῦν, — δια-στρέφειν*, — sich verbiegen, κάμπτεσθαι.

Verbiegung, ἡ κύρτωσις, — διαστροφή.

verbieten, ἀπ-αγορεύειν, ἀπο-λέγειν*, κωλύειν, gew. mit μή u. inf., — Jemand verbieten, etwas zu thun, ἀπ-αγορεύειν τινί u. τινὰ μὴ ποιεῖν τι, οὐκ ἐᾶν* τινα ποιεῖν τι, — es ist verboten, οὐκ ἔξ-εστιν, es ist nicht erlaubt, oder οἱ νόμοι κωλύουσιν, die Gesetze verhindern, — obgleich es ihm verboten ist, nichts zu sagen, ἀπειρημένον* αὐτῷ ὅπως μηδὲν ἐρεῖ*.

Verbieten, ἡ ἀπαγόρευσις.

verbilden, παρα-πλάσσειν*, — παρα-σχηματίζειν, — und geistig etwa: κακῶς παιδεύειν τινά.

verbinden, 1) zubinden, κατα-, ἐπι-δεῖν*, und Sp. ἐπι-δεσμεῖν, z. B. eine Wunde, ἐπι-δεῖν* τραῦμα, — einen Verwundeten verbinden, allgemeiner, θεραπεύειν τετρωμένον*, — einen Baum, κατα-στεγάζειν, περι-σκεπάζειν, — die Augen, περι-καλύπτειν τοὺς ὀφθαλμούς, verhüllen, — sich den Kopf verbinden, περι-καλύπτεσθαι τὴν κεφαλήν. — 2) vereinigen, συν-άπτειν, — ζευγνύναι, συ-ζευγνύναι, — συν-αρμόττειν*, — συμ-πλέκειν*, — etwas mit etwas, τί τινι, — sich mit Jem. verbinden, προς- oder συν-τίθεσθαί τινι m., — σύμμαχον γίγνεσθαί* τινι, — ἵστασθαι μετά τινος. — ehelich sich verbinden, συ-ζεύγνυσθαι, — συν-δυάζεσθαι, — verbunden, συναφής, συνεχής, ές, — verbunden sein mit etwas, ἔχεσθαί* τινος m., damit zusammenhängen, — oder ἔχειν* τι, haben, z. B. mit Gefahr verbunden sein, ἔχειν* κίνδυνον, od. ἐπικίνδυνον εἶναι, — durch Verwandtschaft mit Jem. verbunden sein, προς-ήκειν* τινὶ τῷ γένει, od. συγγενῆ εἶναί τινι. — Sich Jem. durch Wohlthaten verbinden, εὐεργετοῦντα oder εὐεργεσίαις ἀνα-κτᾶσθαι, ἀν-αρτᾶσθαί τινα m. — Jem. durch einen Eid verbinden, ihn verpflichten, κατα-λαμβάνειν* τινὰ ὅρκῳ, — Jem. zu Dank verbunden sein, χάριν ὀφείλειν* τινί, — zu etwas verbunden sein, durch ἀνάγκη ἐστί μοι ποιεῖν τι, auch δίκαιον εἶναι c. inf., — das Gesetz verbindet zu etwas, befiehlt, ὁ νόμος κελεύει* ποιεῖν τι. — Sich zu etwas verbinden od. verbindlich machen, ὑφ-ίστασθαι, ἐπ-αγγέλλεσθαί τι m., oder c. inf., s. auch versprechen.

Verbinden, eigtl. ἡ ἐπίδεσις, κατάδεσις, — eines Verwundeten, ἡ θεραπεία, Pflege.

verbindlich, verpflichtend, κύριος, von Gesetzen, — gefällig, einnehmend, ἐπίχαρις, ι, gen. ιτος, — κεχαρισμένος, φίλος, — Jemandem verbindlich, verpflichtet sein, ὑποχείριον εἶναί τινι, — zu Dank, χάριν ὀφείλειν* τινί, — dem Gesetze, ἔνοχον εἶναι τῷ νόμῳ, — sich Jem. verbindlich machen, ἀν-αρτᾶσθαί τινα m., — sich zu etwas verbindlich machen, ἐπ-αγγέλλεσθαί m. τι, — ὑφ-ίστασθαι u. ὑπο-δέχεσθαί τι m., s. auch versprechen.

Verbindlichkeit, 1) des Gesetzes, verbindende Kraft, τὸ κύριον τοῦ νόμου, — τὸ κράτος, τὸ ἀξίωμα, — ἡ σεμνότης, ητος. — 2) Handlung, die zu Dank verpflichtet, ἡ ἀνάρτησις. — oder ἡ εὐεργεσία, Wohlthat, τὸ εὐεργέτημα, — Jem. Verbindlichkeiten schuldig sein, χάριν ὀφείλειν* τινί, — Verbindlichkeiten von Jem. genießen, εὐεργετεῖσθαι ὑπό τινος pass. — 3)

das Verpflichtetsein, τὸ προςῆκον*, καθῆκον*, τὸ δέον*, Pflicht, — es legt mir die Verbindlichkeit auf, εἰς ἀνάγκην καθ-ίστησί με, nöthigt mich, — ich habe die Verbindlichkeit, dies zu thun, δίκαιός εἰμι ταῦτα ποιεῖν.

Verbindung, 1) das Verbinden, Anlegen des Verbandes, ἡ ἐπίδεσις, κατάδεσις. — 2) s. v. a. Vereinigung, ἡ σύναψις, συναφή, συνάφεια, — ἡ συμπλοκή, συναρμογή, — ἡ σύζευξις, bes. der Ehe, wie Sp. ἡ συγγαμία, vgl. ὁ συνδυασμός, besser ἡ γάμου σύνερξις, — gesellige Verbindung, ἡ κοινωνία, — in Verbindung mit Jem. stehen, bes. vom Handelsverkehr, συμβάλλεσθαί* τινι m., ἐπιμιξίᾳ χρῆσθαι* πρός τινα, — und durch Bande des Blutes, συγγενῆ εἶναί τινι, — προς-ήκειν* τινὶ τῷ γένει, — in Verbindung mit Jem. treten, s. v. a. ein Bündniß mit ihm schließen, συν-ίστασθαί τινι m., — συμμαχίαν ποιεῖσθαί m. τινι u. πρός τινα, — in Verbindung mit, σύν τινι, — in Verbindung stehen mit etwas, ἔχεσθαί* τινος m., von Sachen.

Verbindungspartikel, ὁ σύνδεσμος.

verbitten, παρ-αιτεῖσθαί m. τι, — auch ἀπ-εύχεσθαι m., ἀναίνεσθαι*, — sich etwas von Einem verbitten, οὐκ ἐᾶν* τινα ποιεῖν τι.

Verbitten, ἡ παραίτησις.

verbittern, ἐμ-πικραίνειν, — λυμαίνεσθαί τι m., — ἐν-οχλεῖν* τινι (augm.).

Verbitterung, ἡ λύμη, — ἐνόχλησις.

verblassen, s. erblassen.

verbleiben, δια-, παρα-, ἐμ-μένειν*, — δια-τελεῖν* u. δια-γίγνεσθαι* c. partic.

verbleichen, ἀφανίζεσθαι pass., von Farben, s. erblassen.

verblenden, παρ-άγειν*, — ἐξ-απατᾶν, — κατα-γοητεύειν, — auch δια-φθείρειν*, — sich verblenden lassen, παρ-άγεσθαι* pass., — verblendet sein, παρα-φέρεσθαι* pass.

Verblendung, ἡ ἐξαπάτη, — διαφθορά, — παραφορά.

verblichen, ὠχρός, blaß, — ἀμαυρός, — ἀπομαρανθείς. Auch s. v. a. gestorben, s. sterben.

verblüffen, ἐκ-πλήττειν*, — δια-ταράττειν, — verblüfft, die partic. ἐκπεπληγμένος*, ἐκπλαγείς*, od. ἔκπληκτος, ἀπόπληκτος 2.

Verblüffung, ἡ ἔκπληξις, — ἡ ἔμπληξις oder ἐμπληξία.

verblühen, ἀπ-ανθεῖν, — παρ-ακμάζειν, bes. übtr., wie Sp. ἐξ-ακμάζειν und ἀπο-μαραίνεσθαι pass., — verblüht, auch ἔξωρος 2.

Verblühen, ἡ παρακμή, — ὁ μαρασμός.

verblümt, ἐσχηματισμένος, — ἀλληγορικός, — etwas verblümt geben, αἰνίττεσθαί τι m., od. ἐν ὑπονοίᾳ λέγειν* τι.

verbluten, ἔξαιμον γίγνεσθαι*, — αἱμοῤῥαγεῖν, — λειφαιμεῖν, — der sich verblutet hat, λείφαιμος 2.

Verblutung, ἡ αἵματος πρόχυσις, — ἡ αἱμοῤῥαγία.

verborgen, δανείζειν.

Verborgen, ὁ δανεισμός.

verborgen, adj. κρυπτός, ἀποκεκρυμμένος, — ἄδηλος 2, ἀφανής, ές, — adv. κρύφα, λάθρα, vor Jem., τινός, — vor Jem. etwas verborgen halten, d. i. verbergen, ἀπο-κρύπτεσθαί τινά τι, — Jem. verborgen sein, λανθάνειν* τινά, — und verstärkt, δια-λανθάνειν*, auch φεύγειν*, — im Verborgenen etwas thun, λανθάνειν* ποιοῦντά τι.

Verborgenheit, τὸ κρυπτόν, ἀφανές, — ἡ ἐρημία, — in der Verborgenheit leben, σκοτεινὸν ζῆν*, — lebe in der Verborgenheit, λάθε* βιώσας*.

Verborgung, ὁ δανεισμός.

Verbot, τὸ ἀπαγόρευμα, ἡ ἀπαγόρευσις, — τὸ παράγγελμα.

verboten, ἀπόῤῥητος 2, — οὐχ ὅσιος, — οὐ θεμιτός, οὐ δίκαιος, — es ist verboten, οὐκ ἔξ-εστιν, es ist nicht erlaubt, — οἱ νόμοι κωλύουσι, die Gesetze verhindern.

verbrämen, παρ-υφαίνειν, — verbrämt, παρύφαντος.

Verbrämung, ἡ παρυφή, — τὸ παρύφασμα.

Verbrauch, τὸ ἀνάλωμα, — ἡ δαπάνη.

verbrauchen, ἀπο- u. κατα-χρῆσθαι*, — δαπανᾶν, — κατ-αναλίσκειν*, — auch ἀν-αισιμοῦν.

verbrausen, ἀπο-βράζειν*, — ἀπ-ακμάζειν.

verbrechen, ἁμαρτάνειν*, — πλημμελεῖν, — ἀνόσιον ἔργον ἐργάζεσθαι* (augm.) m., — gegen Jem. etwas verbrechen, ἀδικεῖν τινα.

Verbrechen, τὸ ἁμάρτημα, κακούργημα, ἀδίκημα, — τὸ ἔργον τὸ ἀνόσιον, — ἡ πλημμέλεια, — ein Verbrechen begehen, ἔργον ἀνόσιον ἐργάζεσθαι* (augm.) m., — ἁμαρτάνειν*, πλημμελεῖν, fehlen, — ἀδικεῖν.

Verbrecher, ὁ κακοῦργος, — Sp. ὁ ἁμαρτωλός, — oder ἄδικος, ἀνόσιος, ἀσεβής, — oder durch Participia.

Verbrecherinn, ἡ κακοῦργος.

verbrecherisch, κακοῦργος, ἄδικος, ἀνόσιος, auch παράνομος, alle 2.

verbreiten, δια-διδόναι, δια-σπείρειν*, — ein Gerücht, δια-θρυλλεῖν, auch δια-φημίζειν λόγον, — sich verbreiten, durch die pass. dieser Verba, auch δι-έρχεσθαι*, χωρεῖν*, — es hat sich das Gerücht verbreitet, ὁ λόγος πολὺς ἔσπαρται*, auch ὁ λόγος ἔχει*.

Verbreitung, ἡ διάδοσις, — διασπορά.

verbrennbar, καύσιμος 2.

verbrennen, 1) trans. καίειν*, κατα-καίειν*, κατα-φλέγειν, κατα-πιμπράναι, auch πυροῦν. — 2) intrans. die Passiva dieser Verba, — verbrannt, καυστός, ἐπίκαυστος und ἐπίκαυτος 2, — von der Sonne verbrannt, ἡλιοκαής, ἡλιόβλητος 2, — halb verbrannt, ἡμίφλεκτος 2.

Verbrenner, ὁ καυτήρ, ῆρος, besser particc.

verbrennlich, καύσιμος 2.

Verbrennung, ἡ καῦσις, — κατάκαυσις, — κατάφλεξις.

verbringen, δια-τρίβειν*, z. B. die Zeit bei etwas, χρόνον παρά τινι, — auch δι-άγειν*, — Geld u. dgl., δαπανᾶν, — δια-σπαθᾶν, — ἀναλίσκειν*, s. verthun.

Verbringung, ἡ διατριβή, der Zeit, — ἡ ἀνάλωσις, von Geld.

verbrüdern, sich, mit Jem., οἰκειότατα χρῆσθαί* τινι, — verbrüdert, ἀδελφός.

Verbrüderung, ἡ ἀδελφιξις, gew. ἡ ἑταιρεία oder ἑταιρία.

verbrühen, umschr. ἐπι-καίειν* τι ὕδατι ζέοντι*.

verbünden, sich, mit Jemand., συμμαχίαν ποιεῖσθαι med. πρός τινα, — verbündet sein, ἐξ-ηρτῆσθαι, — verbündet, σύμμαχος 2, auch fem. συμμαχίς, ίδος.

verbürgen, ἐγγυᾶν*, δι-εγγυᾶν*, — πιστοῦν, κατα-πιστοῦν, etwas für etwas, τί τινος, — sich für Jem. bei Einem verbürgen, ἐγγυᾶσθαι* m. u. δι-εγγυᾶσθαί* τινά τινι, — κατα-πιστοῦσθαι ὑπέρ τινος πρός τινα, — verbürgt, ἐχέγγυος 2, — πιστός.

Verbürgung, ἡ ἐγγύησις, καταπίστωσις.
verbuhlt, ἐρωτικός, — ἀφροδίσιος, — vgl. ἐρωτομανής, ές.
Verbum, τὸ ῥῆμα.
Verdacht, ἡ ὑποψία, ὑπόνοια, — bei Jem. Verdacht erregen, ὑποψίαν ἐμ-ποιεῖν τινι, gegen Jem., κατά τινος, — auf Jem. V. haben, δι' ὑποψίας oder ἐν ὑποψίᾳ ἔχειν* τινά, — ὑπ-οπτεύειν τινά, — ὑπόπτως ἔχειν* πρός τινα, — in Verdacht kommen, εἰς ὑποψίαν ἐμ-πίπτειν*, — ὕποπτον γίγνεσθαι*, verdächtig werden, — es entsteht bei Jem. Verdacht gegen mich, δι' ὑποψίας γίγνομαί* τινι.
verdachtlos, ἀνύποπτος u. ἀνυπόπτευτος 2.
Verdachtlosigkeit, τὸ ἀνύποπτον.
verdächtig, ὕποπτος 2, — etwas für verdächtig halten, ἐν ὑποψίᾳ ποιεῖσθαί τι m., — es wird mir verdächtig, δι' ὑποψίας γίγνεταί* μοι.
verdächtigen, δια-βάλλειν*.
Verdächtigkeit, τὸ ὕποπτον.
verdämmen, ἀπο-χοῦν*, — δια-φράττειν oder -φραγνύναι.
Verdämmung, ἡ ἀπόχωσις.
verdammen, Jem. zu etwas, κατα-γιγνώσκειν* τινός τι, z. B. zum Tode, θάνατον, — ebenso construirt, κατα-ψηφίζεσθαι m., κατα-κρίνειν*, κατα-δικάζειν, — und von der Volksversammlung gesagt, durch Handaufhebung, κατα-χειροτονεῖν, — verdammt, κατακεκριμένος*, κατάκριτος 2, — wie κατάρατος 2, verflucht, — ich will verdammt sein, wenn —, κάκιστα ὀλοίμην*, εἰ —.
verdammlich, umschr. οὐ καταγνωστέον*, — ἄξιος ἀπο-δοκιμάσαι, d. i. verwerflich, — μεμπτός 3 u. ἐπίμεμπτος 2, tadelnswerth.
Verdammniß, ἡ καταδίκη, — τὸ κρίμα.
Verdammung, ἡ κατάγνωσις, — ὁ καταψηφισμός, — ἡ κατάκρισις, ἡ καταδίκη, — u. durch die Volksversammlung, ἡ καταχειροτονία.
Verdammungsurtheil, ἡ κατάκρισις, τὸ κατάκριμα, — das Verdammungsurtheil über Jem. sprechen, s. v. a. verdammen, w. m. s.
verdammungswerth, καταγνωστός*, — κατακρίσιμος u. κατάκριτος 2.
verdampfen, ἐξ-ατμιᾶν, ἐξ-, ἀν-, δι-ατμίζεσθαι pass., — ἀπο-θυμιᾶν, — auch δια-χεῖσθαι* pass., vgl. δια-πνεῖν*, — verdampfen lassen, ἀνα-θυμιᾶν, ἐξ-ατμιᾶν.
Verdampfung, ἡ ἀποθυμίασις.
verdanken, Jem. etwas, ὀφείλειν* τινί τι, schulden, — χάριν εἰδέναι* oder ἔχειν* τινὶ ὑπέρ τινος, Dank wissen, oder es folgt ὅτι, od. ein partic. — Jem. viel zu verdanken haben, πολλὴν χάριν ὀφείλειν* τινί, — Jem. sein Leben verdanken, σωθέντα* χάριν ἔχειν* τινί.
verdauen, πέττειν*, δια-πέττειν* τροφήν, auch κατα-πέττειν*, — vgl. πεπαίνειν*, — ἀφ-έψειν*, vgl. auch ἀνα-διδόναι.
verdaulich, εὔπεπτος 2, — πεπτικός u. πεπτήριος, — leicht verdaulich, διαχωρητικός, — εὐέψητος 2, — schwer verdaulich, δύσπεπτος 2.
verdaut, πεπτός.
Verdauung, ἡ πέψις, διάπεψις, ἀφέψησις, auch ἡ ἀνάδοσις, — gute, leichte Verdauung, ἡ εὐπεψία, — schwere Verdauung, ἡ δυσπεψία, — Mangel an Verdauung, ἡ ἀπεψία.
Verdauungsmittel, τὸ πεπτήριον, πεπτικόν, sc. φάρμακον.

Verdeck, τὸ κατάστρωμα, — σανίδωμα, — Schiffe mit Verdecken, σεσανιδωμένα πλοῖα, — ohne Verdeck, ἀστέγαστος 2.
verdecken, κατα-στρωννύναι, — ἐπι-, κατα- u. προ-καλύπτειν, — σκεπάζειν, schützen, — κατα-στεγάζειν, — die Aussicht verdecken, ἐπι-προσθεῖν τινι, im Passiv. von Himmelskörpern gebr., — verdeckt, στεγαστός, κεκαλυμμένος, κατακεκρυμμένος, — κρυπτός, — auch στεγανός.
Verdeckung, ἡ κατάστρωσις, — κατακάλυψις, κατάκρυψις, — στέγασις.
verdenken, Jem. etwas, ἐγ-καλεῖν* τινί τι, — μέμφεσθαί τινα m. εἴς τι, — ich verdenke es dir nicht, οὐ μέμφομαί σοι m., — οὐδεὶς φθόνος, — es ist ihm nicht zu verdenken, daß —, συγγνωστός ἐστιν, εἰ —, oder c. partic., man muß es ihm nachsehen, auch πολλὴ συγγνώμη αὐτῷ ἐστιν, z. B. τοῦτο μὴ ποιοῦντι.
Verderb, ἡ διαφθορά, — ὁ ὄλεθρος, — ἡ ἀπώλεια u. ἐξώλεια, — der Verderb für etwas sein, διαφθείρειν*, verderben.
verderben, 1) trans. δια-φθείρειν*, — ἀπ-ολλύναι u. δι-ολλύναι, — vgl. ὀλέκειν, δια-κναίειν, — die Sache v., λυμαίνεσθαι m. τὴν πρᾶξιν, u. vgl. λωβᾶσθαι. — 2) intrans., die pass. der vor. Verba. — Es mit Jem. verderben, προς-κρούειν* τινί, — auch δια-βάλλεσθαι* pass. πρός τινα.
Verderben, ἡ φθορά, διαφθορά, — ὁ ὄλεθρος, — ἡ ἀπώλεια, ἐξώλεια, — ἡ λώβη, — Jem. ins Verderben stürzen, d. i. verderben, s. das Vor., oder εἰς ἐσχάτην ταλαιπωρίαν ἐμ-βάλλειν* τινά, auch ταλαιπωρεῖν τινα, — sich ins Verderben stürzen, εἰς ἀπώλειαν διδόναι ἑαυτόν, — Jem. zum Verderben gereichen, κακὸν εἶναί τινι.
Verderber, ὁ διαφθορεύς, gew. durch die Participia der unter verderben aufgeführten Verba.
verderblich, ὀλέθριος, ἐξώλης, ες, — φθαρτός u. φθαρτικός, — βλαβερός, schädlich, — oder allgemeiner, χαλεπός, δεινός, κακός, — vgl. ὀλώϊος.
Verderblichkeit, τὸ φθαρτόν, was dem Verderben ausgesetzt ist, oder τὸ θνητόν, — die Verderben bringende Kraft, τὸ βλαβερόν, — oder ἡ κακία, πονηρία, Schlechtigkeit.
Verderbniß, ὁ ὄλεθρος, — ἡ φθορά, — ἡ ἐξώλεια, s. Verderben.
verderbt, διεφθαρμένος*, — sittlich, πονηρός, — auch ἄσωτος 2.
Verderbtheit, ἡ πονηρία, κακία.
verdeutlichen, σαφηνίζειν, δια-σαφηνίζειν, — δια-σαφεῖν.
Verdeutlichung, ὁ σαφηνισμός, — ἡ διασάφησις.
verdeutschen, eigtl. μετα-φράζειν εἰς τὴν τῶν Γερμανῶν γλῶσσαν, oder übh. s. v. a. erklären, ἑρμηνεύειν.
verdichten, πυκνοῦν, vgl. πυκάζειν, — στεγνοῦν, — verdichtet, πυκνός.
Verdichtung, ἡ πύκνωσις, στέγνωσις.
verdicken, πηγνύναι, — auch σωματοῦν.
Verdickung, ἡ πῆξις, auch σωμάτωσις.
verdielen, σανιδοῦν, — auch στερεοῦν.
verdienen, 1) durch Arbeit erwerben, ἐργάζεσθαι* (augm.) m., — κτᾶσθαι* m., — εὑρίσκειν* u. med., — πορίζεσθαι m., — περι-ποιεῖσθαι m., erübrigen, — χρηματίζειν, — sich Dank verdienen, χάριν κατατίθεσθαι m. — 2) sich würdig machen einer Sache, ἄξιον εἶναί τινος, z. B. den Tod verdienen, ἄξιον εἶναι

θανάτου, — auch ὀφλισκάνειν*, z. B. Schande, Spott, αἰσχύνην, γέλωτα ὀφλισκάνειν*. — Oder durch δίκαιον εἶναι c. inf., z. B. er verdient mit Recht umzukommen, δίκαιός ἐστιν ἀπολέσθαι*, — so wie es Jemand verdient, προσηκόντως* τινί, oder ἀξίως τινός, κατὰ τὴν ἀξίαν τινός.

Verdienst, 1) der Verdienst, ὁ μισθός, τὸ μίσθωμα, Lohn, — τὸ κέρδος, Gewinn, — auch ἡ ἐργασία, — viel Verdienst haben, πολλὰ χρήματα κτήσασθαι*. — 2) das Verdienst, die Würdigkeit, ἡ ἀξία, nach Verdienst, κατὰ τὴν ἀξίαν, oder ἀξίως, — über Verdienst, ὑπὲρ oder παρὰ τὴν ἀξίαν, — Jem. nach Verdienst lohnen, τὴν ἀξίαν νέμειν* τινί. — Das, was den Dank Anderer verdient und erwirbt, ἡ ἀρετή, löbliche Eigenschaft, — oder τὸ ἔργον τὸ καλόν, lobenswerthe Handlung, — τὸ εὐεργέτημα, Wohlthat, wie ἡ εὐεργεσία, — deine früheren Verd. um mich, ἡ πρόσθεν σου περὶ ἐμὲ ἀρετή, — sich Verdienste um Jem. erwerben, εὐεργετεῖν, — auch ὠφελεῖν τινα, nützen, — große Verdienste um Jem. haben, πολλοῦ ἄξιον εἶναί τινι.

verdienstlich, ὠφέλιμος 2, — χρήσιμος 2, ὀνήσιμος 2, nützlich, — übh. καλός.

Verdienstlichkeit, τὸ ὠφέλιμον.

verdienstvoll, πλείστου ἄξιος.

verdient, 1) dessen man sich würdig gemacht hat, ἄξιος, — προσήκων*, ουσα, ον, — oder δίκαιος, gerecht, — verdiente Strafe, ἡ ἀξία (δίκη), — ἡ δικαία ζημία, — verdienter Lohn, δίκαιος μισθός, — ein verdientes Ende finden, οἰκείαν τὴν τελευτὴν ἔχειν*. — 2) der sich Verdienste erworben hat, χρηστός, — πολλοῦ ἄξιος, — ἀγαθὰ πολλὰ πεποιηκώς, z. B. ein verdienter Staatsmann, ἀνὴρ ἀγαθὰ πολλὰ πεποιηκὼς τὴν πόλιν, — sich um Jem. verdient machen, εὐεργετεῖν oder ὠφελεῖν τινα, — χρήσιμον παρ-έχειν* ἑαυτόν τινι, — oder χάριν κατα-τίθεσθαί τινι m., — πολλοῦ ἄξιον γίγνεσθαί* τινι.

verdingen, μισθοῦν, ἐκ-μισθοῦν, — gew. ἐκ-διδόναι (ἐπὶ μισθῷ), z. B. eine Bildsäule zu machen, ἀνδριάντα, — zu verdingen, ἐκδόσιμος 2.

Verdingung, ἡ μίσθωσις, gew. ἡ ἔκδοσις.

verdolmetschen, ἑρμηνεύειν, μεθ-ερμηνεύειν, — ἐξ-ηγεῖσθαι m., — μετα-φράζειν.

Verdolmetschung, ἡ ἑρμηνεία, — ἡ ἐξήγησις, — ἡ μετάφρασις.

verdoppeln, διπλασιάζειν u. διπλοῦν, — ἀναδιπλασιάζειν u. ἀνα-διπλοῦν, — die Schritte verdoppeln, ἐπι-τείνειν* τὸν περίπατον.

Verdoppelung, ὁ διπλασιασμός, ἀναδιπλασιασμός.

verdorben, durch die Participia von verderben, wie διεφθαρμένος*, z. B. ein verdorbener Mensch, ἄνθρωπος διεφθαρμένος* τὴν ψυχήν, — oder κακός, schlecht, — ganz verdorben, ἐξώλης, auch moralisch, wie ἄσωτος, — verdorbener Wein, ὁ οἶνος ὁ τροπίας, — mit verdorbenem Magen, κακοστόμαχος, — einen verdorbenen Magen haben, κακοστομαχεῖν.

Verdorbenheit, ἡ πονηρία, κακία, — u. stärker, ἡ ἐξώλεια.

verdorren, ξηραίνεσθαι pass., wie μαραίνεσθαι, ἀπο-ξηραίνεσθαι, ἀπο-μαραίνεσθαι, — ἐξ-αυαίνεσθαι*, — auch παρ-ακμάζειν, — verdorrt, außer den partic. auch ξηρός, dürr.

Verdorrung, ἡ ξηρασία, — ἡ μάρανσις, ὁ μαρασμός.

verdrängen, ἀπ-ωθεῖν*, — ἀπ-ελαύνειν*, — ἐκ-βάλλειν*, z. B. aus dem Hause, von der Schwelle, τοῦ οἴκου, τῆς φλιᾶς, — aus dem Amte, τῆς τιμῆς.

Verdrängung, ὁ ἀπωσμός, — ἡ ἐκβολή, oder durch die vor. Verba.

verdrehen, στρέφειν*, und die compp. δια-, ἐκ-, παρα-στρέφειν*, — die Augen verdrehen, παρα-στρέφειν* τοὺς ὀφθαλμούς, — auch ἰλλωπεῖν oder ἰλλώπτειν u. ἰλλαίνειν, — verdreht, στρεβλός, — διάστροφος 2, — ein verdrehtes Glied, τὸ παράστρεμμα, — verdrehte Augen, ὁ στραβισμός, — mit verdrehten Augen, στραβός u. στραβών, ῶνος, s. schielen, — das Recht verdrehen, στρεψοδικεῖν.

Verdrehung, ἡ διαστροφή, — od. durch die im Vor. aufgeführten Verba. — Von den Augen, ἡ τῶν ὀφθαλμῶν ἴλλωσις, — ὁ στραβισμός, Schielen.

verdreifachen, τριπλασιάζειν.

verdrießen, λυπεῖν, es verdrießt mich etwas, λυπεῖ μέ τι, — ἄχθομαί* τινι, od. βαρέως φέρω τι, — vgl. ἀγανακτεῖν, δυσχεραίνειν τι, — es verdrießt ihn die Anstrengung, ὀκνεῖ τὸν πόνον, — es verdrießt mich etwas zu thun, ὀκνῶ, ἀπ-οκνῶ oder οὐκ ἀν-έχομαι* ποιεῖν τι.

verdrießlich, 1) Unlust empfindend, δύσκολος, δύσθυμος, δυσάρεστος 2, — in dem Ausdruck des Gesichtes, σκυθρωπός, vgl. κατηφής, ές, — verdrießlich sein, außer den adj. mit εἶναι und den adv. mit ἔχειν*, auch ἀδημονεῖν, δυσκολαίνειν, — σκυθρωπάζειν, — δυσθυμίαν ἔχειν* od. ἄγειν*, — verdrießlich sein über etwas, ἀγανακτεῖν τινι und τι, oder c. partic., — auch δυσαρεστεῖσθαί τινι pass., — das macht mich verdrießlich, τοῦτό μοι δυσθυμίαν παρέχει*, — oder ἀνιᾷ, λυπεῖ με. — 2) Unlust verursachend, λυπηρός, ἀνιαρός, — δυσχερής, ές, — allgemeiner, βαρύς, εῖα, ύ, wie χαλεπός, s. unangenehm, — das ist eine verdrießl. Sache, χαλεπὸν τὸ πρᾶγμα.

Verdrießlichkeit, 1) innere Unlust, ἡ δυσθυμία, δυσκολία, — ἡ ἀγανάκτησις, Unwille, — ἡ δυσαρέστησις u. τὸ δυσάρεστον, — die sich im Gesichte ausspricht, ἡ σκυθρωπότης, ητος, vgl. κατήφεια. — 2) unangenehme Beschaffenheit von etwas, τὸ ἀνιαρόν, — ἡ δυσχέρεια, — ἡ βαρύτης, χαλεπότης, ητος, — verdrießliche Sache, πρᾶγμα χαλεπόν, — Jem. Verdrießlichkeiten verursachen, πράγματα παρ-έχειν* τινί, oder λυπεῖν, ἀνιᾶν τινα, — ἐν-οχλεῖν* τινι (augm.), — Verdrießlichkeiten haben, πράγματα ἔχειν*.

verdrossen, ὀκνηρός, saumselig, — ἀπρόθυμος 2, nicht bereitwillig, — auch ἄθυμος 2, muthlos, — verdrossen sein, ὀκνεῖν, — ἀθυμεῖν, ἀθύμως ἔχειν*.

Verdrossenheit, ὁ ὄκνος, — ἡ ἀθυμία, — τὸ ὀκνηρόν u. s. w., s. das Vor.

verdrücken, κατα-πιέζειν.

verdrüßlich, s. verdrießlich.

Verdruß, ἡ λύπη, — ἡ ἀγανάκτησις, Unwille, — u. stärker, ἡ ὀργή, Zorn, — seinen Verdr. verbergen, ἀποκρύπτεσθαι m. τὴν ὀργήν, — etwas mit Verdruß thun, ἀγανακτεῖν ποιοῦντά τι, — ἄχθεσθαι* ἔργῳ τινί. — S. v. a. Zwistigkeit, ἡ διαφορά, — Händel, τὰ πράγματα, — einen Verdruß mit Jem. haben, δια-φέρεσθαί* pass. τινι u. πρός τινα, — sich bei Jem. Verdruß machen, προς-κρούειν* τινί, — Jem. Verdruß machen, πράγματα παρ-έχειν* τινί, ihm Händel zuziehen, s. Verdrießlichkeit, — auch ἀνιᾶν, λυπεῖν τινα, kränken. — viel Verdruß haben, πολλὰ πράγματα ἔχειν*.

verdünnen, 1) Flüssigkeiten, ἐξ-υδαροῦν, z. B. Wein, οἶνον, — oder ὕδωρ ἐπι-χεῖν* τινι, Wasser zu-

gießen. — 2) den Umfang eines Körpers verringern, λεπτύνειν oder συ-στέλλειν*.

Verdünnung, ἡ λέπτυνσις, ὁ λεπτυσμός, od. ἡ συστολή, gew. durch die vor. Verba.

verduften, ἐξ-ατμιᾶν, — ἀπο-θυμιᾶν, — διαχεῖσθαι* pass.

verdungen, ἔκδοτος 2, — μισθωτός, — das Verdungene, τὸ μίσθωμα, — verdungene Arbeit übernehmen, ἐργολαβεῖν, — das Uebernehmen verdungener Arbeit, ἡ ἐργολάβεια, — der verdungene Arbeit übernimmt, ἐργολάβος 2.

verdunkeln, σκοτίζειν, ἀπο-σκοτεῖν, — des Glanzes, auch der Sehkraft berauben, ἀμαυροῦν, — ἐπιπροσθεῖν τινι, im Lichte stehen, wie ἐπι-σκοτεῖν τινι, — es wird etwas durch etwas verdunkelt, ἐπι-σκοτεῖ τί τινι, — vgl. ἐπι-σκιάζειν, — παρ-ευδοκιμεῖν, an Ansehen u. Ruhm übertreffen, — Jemandes Ruhm verdunkeln, δια-βάλλειν* τήν τινος δόξαν, oder κολούειν* τὴν δόξαν.

Verdunkelung, ὁ σκοτασμός, — ἡ ἀμαύρωσις, (τὸ ἀμαύρωμα), — ἡ ἐπισκότησις, — ἡ διαβολή, s. das Vor.

verdunsten, ἀτμιᾶν, ἀτμιδοῦσθαι pass., — ἀποθυμιᾶν, — ἀν-ατμίζεσθαι pass., — verdunsten lassen, ἐξ-ικμάζειν.

verdursten, δίψει ἀπ-όλλυσθαι.

verdutzt, ἀπόπληκτος 2, — ἐμβρόντητος 2, — auch καταπλήξ, ῆγος.

veredlen, d. i. besser machen, βελτίω ποιεῖν, — παιδεύειν, erziehen, — auch δι-ορθοῦν, — von Pflanzen, ἡμεροῦν, — sich veredlen, βελτίω γίγνεσθαι*, besser werden, — ἐπι-διδόναι oder προ-κόπτειν* ἐπὶ oder πρὸς τὸ βέλτιον.

Veredelung, ἡ ἐπὶ τὸ βέλτιον ἐπίδοσις oder προκοπή, — ἡ παιδεία, — διόρθωσις, — von Pflanzen, ἡ ἡμέρωσις, s. das Vor.

verehelichen, συ-ζευγνύναι, — sich verehelichen, vom Manne, γαμεῖν* τινα, — von der Frau, γαμεῖσθαί* τινι.

Verehelichung, ἡ σύζευξις, — ὁ γάμος.

verehren, σέβειν, σέβεσθαι, vgl. σεβίζειν, mit innerer Ehrfurcht, wie αἰδεῖσθαι*, — durch äußere Zeichen, τιμᾶν, — θεραπεύειν, — auch ἀσπάζεσθαί m. τινα, θαυμάζειν*, bewundern, — verehrend, σεπτικός. — S. v. a. schenken, s. d. W.

Verehrer, der Götter, ὁ εὐσεβὴς περὶ τοὺς θεούς, oder ὁ θεραπεύων τοὺς θεούς, — ὁ θεραπευτής, — sonst durch die Participia der vorigen Verba, — der V. einer Sache, ὁ ἐπιθυμητής, θαυμαστής, Bewunderer, — Verehrer finden, ἐπιθυμητὰς λαμβάνειν*, — viel Verehrer haben, θαυμάζεσθαι* pass. πρὸς πολλῶν, — ein Verehrer von etwas sein, d. i. verehren, s. das Vor.

Verehrung, ὁ σεβασμός, u. mehr poet. τὸ σέβας, vgl. ἡ σέβασις, — Gegenstand der Verehrung, τὸ σέβασμα. — Gew. ἡ τιμή, θεραπεία.

verehrungswürdig, σεβάσμιος, αἰδέσιμος 2, — σεμνός, αἰδοῖος oder αἰδεστός.

vereiden, vereidigen, ἐξ-ορκοῦν, — ὁρκίζειν u. ἐξ-ορκίζειν τινά, — ὅρκῳ κατα-λαμβάνειν* τινά, — vereidet, ὁρκωτός.

Vereidung, Vereidigung, ἡ ἐξόρκωσις, ὁ ἐξορκισμός.

Verein, ἡ σύστασις, — ἡ ἑταιρεία.

vereinbar, vereinbarlich, ὅμοιος, ähnlich, — auch οἰκεῖος, — nicht vereinb., ἀσύζευκτος, besser ἀσυνάρτητος, ἀνοίκειος, alle 2.

vereinbaren, συν-αρμόζειν*, συν-άπτειν.

vereinen, vereinigen, συ-ζευγνύναι, συνάπτειν, συν-άγειν*, etwas mit etwas, τί τινι, — Streitende verein., συν-άγειν* τὰς στάσεις εἰς ταὐτό, — oder s. v. a. aussöhnen, δι-αλλάττειν* τινὰ πρός τινα, — sich mit Jem. v., εἰς ταὐτὸ ἐλθεῖν* τινι, oder προσμιγνύναι τινί, vgl. verbinden, — s. v. a. übereinkommen, συμ-βαίνειν* περί τινος, — ὁμολογεῖν u. συνομολογεῖν τινί τι, — vereint sein mit etwas, συν-εῖναι, oder stärker συμ-πεφυκέναι* τινί, — ἔχειν* τι μεθ' ἑαυτοῦ, bei sich haben, — vereinigend, συναγωγός, zusammenführend.

vereinfachen, συν-τέμνειν*.

Vereinfachung, ἡ συντομή, besser συντομία.

Vereinigung, ἡ σύζευξις, — ἡ συναφή, συνάφεια, — ἡ συναγωγή, — ἡ σύστασις, — ἡ ἑταιρεία, — V. streitender Parteien, ἡ διαλλαγή, — über etwas, ἡ ὁμολογία.

Vereinigungspunkt, umschr. τὸ χωρίον εἰς ὃ συν-έρχονται*.

vereinzeln, μονοῦν, — δια-λύειν, δια-χωρίζειν, stärker δια-σπᾶν*.

Vereinzelung, ἡ μόνωσις, διάλυσις.

vereiteln, ματαιοῦν, u. poet. ἁλιοῦν, — auch διαλύειν, — Jem. seine Hoffnung vereiteln, ἐκ-κρούειν* τινὰ τῆς ἐλπίδος, — vereitelt werden, ἄπρακτον oder ἀτέλεστον γίγνεσθαι*, — οὐκ ἀπο-βαίνειν*, — es wird mir etwas vereitelt, ἀπο-τυγχάνω* τινός.

Vereitelung, ἡ διάλυσις.

vereitern, ἐμ-πυεῖν, — ἔμπυον γίγνεσθαι*.

Vereiterung, ἡ ἐμπύησις, — τὸ ἐμπύημα.

vereklen, Jem. etwas, ἄσην παρ-έχειν* τινί τινος, — vgl. σικχαίνειν.

verenden, ἀπο-γίγνεσθαι*, τελευτᾶν.

verengen, στενὸν ποιεῖν, στενοῦν u. ἀπο-στενοῦν, — auch συν-άγειν*, συ-στέλλειν*.

Verengung, ἡ συναγωγή, — τὸ στένωμα.

vererben, κατα-κληρονομεῖν, — oder umschr. κληρονόμημα κατα-λείπεσθαι* m.

verewigen, ἀθάνατον oder ἀείμνηστον ποιεῖν, auch ἀθανατίζειν, — seinen Ruhm verewigen, ἀείμνηστον τὴν δόξαν κατα-λείπειν*, oder ἀθανάτου δόξης τυγχάνειν*.

Verewigung, ὁ ἀθανατισμός, oder durch die vor. Verba.

verfälschen, δια-φθείρειν*, — νοθεύειν, besonders im pass., — δολοῦν, — Münzen, κιβδηλεύειν νόμισμα, auch δια-λυμαίνεσθαι m., — Wein, καπηλεύειν οἶνον, — Siegel u. dgl., παρα-ποιεῖν, u. med., nachmachen, — s. v. a. unterschieben, ὑπο-βάλλειν*.

Verfälscher, ὁ κάπηλος, gew. durch die Participia der vor. Verba.

verfälscht, κίβδηλος, bes. von Münzen, — ἀδόκιμος 2.

Verfälschung, ἡ διαφθορά, — von Münzen, κιβδηλεία, — übh. Nachmachen, ἡ παραποίησις, — das Unterschieben, ἡ ὑποβολή.

verfänglich, σοφιστικός, — ἀπατηλός, ἀπατητικός, betrügerisch, — s. listig.

Verfänglichkeit, τὸ σοφιστικόν, — ὁ δόλος, List.

verfärben, παρα-χρωννύναι, — sich v., ἀλλάττειν* τὸ χρῶμα, — δια-φθείρειν*, μεθ-ιστάναι τοῦ χρώματος.

Verfärben, Verfärbung, μετάστασις τοῦ χρώματος, oder Verba.

Verfahren, Handlungsweise, ἡ μέθοδος, πρᾶξις,

— ὁ τρόπος. — Gew. wird es nicht bes. ausgedrückt, sondern ein Substantivum gewählt, welches zugleich die nähere Bestimmung des Verfahrens angiebt, z. B. gerichtliches Verfahren, ἡ δίκη, κρίσις, — gerechtes Verfahren, ἡ δικαιοσύνη, Gerechtigkeit, — ungerechtes V., ἡ ἀδικία. — Ist es s. v. a. Ausfuhr, ἡ ἐκκομιδή, ἐξαγωγή.

verfahren, 1) intrans. πράττειν*, od. χρῆσθαι*, z. B. gerecht verfahren, δικαίως, ὀρθῶς πράττειν*, od. δικαιοσύνῃ χρῆσθαι*, — hart mit Jem. verfahren, χαλεπῶς χρῆσθαι*, προς-φέρεσθαί* pass. τινι, — übermüthig verfahren, ὕβρει χρῆσθαι*, u. so in ähnlichen Verbindungen. — 2) trans. s. v. a. wegfahren, ἐκκομίζειν, ἐξ-άγειν*, — sich verfahren, irre fahren, ἁμαρτάνειν* τῆς ὁδοῦ, den Weg verfehlen.

Verfahrungsart, ἡ πρᾶξις, s. Verfahren.

Verfall, eines Hauses, durch τὸ ἐρείπιον, meist plur., Trümmer, — übh. ἡ διαφθορά, — τὸ ἐλάττωμα, — in V. kommen, δια-φθείρεσθαι* pass., wie ἐλαττοῦσθαι, μειοῦσθαι, — auch ὑπο-διδόναι, — in Verfall bringen, δια-φθείρειν*, — ἐλαττοῦν, μειοῦν, — im Verfall sein, ἀπο-κεῖσθαι*, — περικαταῤ-ῥεῖν*, s. das Folgde.

verfallen, 1) in einen Zustand gerathen, περι- od. ἐμ-πίπτειν* τινί, — κατα-φέρεσθαι* pass. εἴς τι, z. B. in Krankheit verfallen, νόσῳ περι-πίπτειν*, od. κατα-φέρεσθαι* εἰς νόσον, — ἐξ-οκέλλειν εἴς τι, z. B. in Schwelgerei, εἰς τρυφήν, — auch ἐξ-ολισθαίνειν* εἴς τι, bes. unvermerkt, — in Raserei verfallen, ἐκφέρεσθαι* pass., auch ἐκ-φοιτᾶν εἰς μανίαν, — in einen Schlaf verf., κατα-φέρεσθαι* εἰς ὕπνον, — in Strafe verfallen, ἔνοχον εἶναι δίκῃ, — leicht in etwas verfallend, ἐπισφαλής, ές, πρός τι. — 2) auf etwas verfallen, ἐν- oder ἐπι-τυγχάνειν* τινί, auch ἐμ-πίπτειν* εἴς τι, — ἐπ-έρχεταί* μοί τι, — ich verfiel auf den Gedanken, ἔννοιά μοι ἐγένετο*. — 3) s. v. a. ein-, zusammenfallen, von Gebäuden, συμ-πίπτειν*, καταῤ- u. περικαταῤ-ῥεῖν*, — von lebendigen Körpern, τήκεσθαι*, μαραίνεσθαι u. ἀπο-μαραίνεσθαι pass., wie φθίνεσθαι*, hinschwinden, — von Einrichtungen, δια-φθείρεσθαι* pass., wie ἐλαττοῦσθαι, s. auch veralten, — dah. verfallen, von Menschen, κατεσκληκώς*, ἀπομαρανθείς. — 4) verfallen sein, s. v. a. verstrichen sein, παρ-οίχεσθαι*, ἐξ-έρχεσθαι*, vgl. ὑπερήμερος 2, ὑπερημερία. — 5) Jem. verfallen sein. verpfändet, durch ὑπέγγυος 2 τινι.

Verfalltag, ἡ προθεσμία.

Verfallzeit, ἡ ὑπερημερία.

verfangen, sich in etwas, ἐν-έχεσθαί* pass. τινι, — der Wind verfängt sich, ἀπο-κλείεται* oder ἐγκαταλαμβάνεται* pass. ὁ ἄνεμος, — ein Thier verfängt sich, φύσης μεστὸν γίγνεται* od. πνεύματος ὑπερεμπίπλαται τὸ ζῶον.

verfassen, συν-τιθέναι, — ποιεῖν, — κατασκευάζειν, — ἀπ-εργάζεσθαι* (augm.), — schriftlich, συγ-γράφειν*, — vgl. auch πραγματεύεσθαι m.

Verfasser, durch die Participia der vor. Verba, — eines Schriftwerkes, ὁ συγγραφεύς.

Verfassung, 1) das Verfassen, ἡ σύνθεσις, κατασκευή, ἀπεργασία, — eines Schriftwerkes, ἡ συγγραφή. — 2) der Zustand, ἡ κατάστασις, — διάθεσις, — eine Verf. haben, in einer Verf. sein, δια-κεῖσθαί* πως, — es ist in einer guten Verf., καλῶς ἔχει* τι od. τὰ περί τι, — in einer schlechten Verf. sein, πονηρῶς, κακῶς ἔχειν*, — Verf. eines Staates, ἡ πολιτεία, oder auch τὸ σύνταγμα, — gute Verf. eines Staates, ἡ εὐνομία, — der Staat hat eine gute Verf., εὐνομίᾳ χρῆται* ἡ πόλις oder εὐνόμως διά-κειται*.

verfassungsmäßig, νόμιμος 2, ἔννομος 2, — κατὰ τοὺς νόμους.

verfassungswidrig, παράνομος, od. παρὰ τὴν πολιτείαν.

verfaulen, σήπεσθαι* pass. u. compp. ἀπο- u. κατα-σήπεσθαι* (σεσηπέναι), — verfaulen lassen, σήπειν*, δια- u. κατα-σήπειν*, — verfault, außer den Particip. auch σαπρός, faul.

Verfaulen, ἡ σῆψις.

verfechten, poët. ὑπερ-μάχεσθαι* m., besser ὑπερμαχεῖν τινος, — auch ὑπερ-ασπίζειν, mit dem Schilde decken, — ἀντ-έχεσθαί* m. τινος, — ἀπο-λογεῖσθαι m. ὑπέρ τινος, vertheidigen, — auch ὑπερ-δικεῖν τινος.

Verfechter, ὁ ὑπέρμαχος und ὑπερασπιστής, gew. durch die Participia der vor. Verba.

Verfechtung, ὁ ὑπερασπισμός, oder durch die Verba.

verfehlen, ἁμαρτάνειν* u. die compp. ἀφ- u. παραμαρτάνειν*, — ganz verfehlen, δι-αμαρτάνειν*, etwas, τινός, — das Ziel verfehlen, ἀστοχεῖν, παρα-στοχάζεσθαι m., — ἀφ-αμαρτάνειν* oder ἀπο-τυγχάνειν* τοῦ σκοποῦ, — den Zweck verfehl., ἀπο-πλανᾶσθαι pass. oder πόῤῥω γίγνεσθαι* τῆς ὑποθέσεως, — σφάλλεσθαι* pass. τῆς γνώμης, — die Wahrheit verfehlen, δι-αμαρτάνειν* τῆς ἀληθείας, δια-ψεύδεσθαι pass. Vgl. noch παρα-πίπτειν*.

Verfehlen, ἡ ἀπότευξις, ἀποπλάνησις, oder durch die Verba.

verfeinden, selten ἐχθροποιεῖν, zum Feinde machen, wie häufiger πολεμοῦν u. ἐκ-πολεμοῦν, — umschr. εἰς ἔχθραν ἐμ-βάλλειν*, — Jem. mit Einem, δια-βάλλειν* τινὰ πρός τινα, verleumden, — sich mit Jem. verf., εἰς ἔχθραν ἔρχεσθαί* τινι, — δι-ίστασθαι πρός τινα, — προς-κρούεσθαί* τινι, — gew. ἀπ-εχθάνεσθαί* τινι.

Verfeindung, ἡ ἀπέχθεια.

verfeinern, eigtl. λεπτύνειν, — übtr. die Sitten verfeinern, παιδεύειν, ἡμεροῦν τὰ ἤθη, — den Stil verfeinern, ἀπο-τορνεύειν, — κοσμεῖν, δια-κοσμεῖν, ein schönes Ansehen geben, vgl. verbessern, veredeln.

Verfeinerung, ἡ παίδευσις, ἡμέρωσις, der Sitten, — ἡ ἐπεξεργασία, Verbesserung durch Ueberarbeitung, — oder Verschönerung, ἡ διακόσμησις, κατακόσμησις.

verfertigen, ποιεῖν, — κατα-σκευάζειν, — ἀπ- u. ἐξ-εργάζεσθαι* m. (augm.), — ἀπο-δείκνυσθαι m., — verfertigend, s. das Folgde.

Verfertiger, ὁ ποιητής, — ὁ κατασκευαστής, — ὁ δημιουργός, od. durch die Participia der vor. Verba. — Um die Verfertiger bestimmter Geräthe zu bezeichnen, werden gewöhnlich besondere Zusammensetzungen, meistens mit -ποιός, seltener mit -ουργός oder -πηγός gebildet, z. B. Verf. von Bildsäulen, ἀγαλματοποιός, ἀνδριαντοποιός, — Verf. von Blumen, ἀνθοποιός (?), — Verf. von Flöten, αὐλοποιός, — Verf. von Kisten, κιβωτοποιός, — Verf. von Liedern, μελοποιός, auch ᾀσματοποιός, — Verf. von Leiern, λυροποιός, — Verf. von Messern, μαχαιροποιός, — Verf. von Panzern, θωρακοποιός, — Verf. von Reden, λογοποιός, — Verf. von Schiffen, ναυπηγός, — Verf. von Schilden, ἀσπιδοποιός, — Verf. von Waffen, ὁπλοποιός, — Verf. von Wagen, ἁρματοπηγός, — Verf. von Ziegeln, πλινθουργός.

Verfertigung, ἡ ποίησις, — ἡ κατασκευή, — ἡ

ἀπεργασία, — od. durch die Verba, — od. durch Zusammensetzungen mit *-ποιΐα*, *-ουργία*, *-πηγία*, z. B. Verf. von Bildsäulen, *ἡ ἀνδριαντοποιΐα*, — eines epischen Gedichtes, *ἡ ἐποποιΐα*, — eines Hemdes, *ἡ ἐξωμιδοποιΐα*, — V. von Liedern, *ἡ μελοποιΐα*, — V. von Fabeln, *ἡ μυθοποιΐα*, — von Schiffen, *ἡ ναυπηγία*, — Verf. von Waffen, *ἡ ὁπλοποιΐα*, — V. von Zelten, *ἡ σκηνοποιΐα*, — V. von Ziegeln, *ἡ πλινθουργία*.

verfinstern, *ἐπι-σκοτεῖν τινι*, *ἐπι-σκοτίζειν τι*, — *ἐπι-προσθεῖν*, im Lichte stehen, *τινί*, — *ἀπο-σκοτοῦν*, — *ἀμαυροῦν*, — die Sonne, der Mond wurde verfinstert, *ἐξ-έλιπεν**.

Verfinsterung, *ἡ ἐπισκότησις*, *τὸ ἀμαύρωμα*, — der Sonne, des Mondes, *ἡ ἔκλειψις*.

verflechten, *ἐμ-*, *συμ-πλέκειν** *τί τινι*.

Verflechtung, *ἡ συμπλοκή*.

verfliegen, *οἴχεσθαι**, — *οἴχεσθαι** *διαπτάμενον**, — *δια-σκεδάννυσθαι* pass., sich zerstreuen.

verfließen, *ἀποῤ-ῥεῖν**, *ἐκ-*, *παραῤ-ῥεῖν**, — *οἴχεσθαι**, — von der Zeit, *ἐξ-*, *παρ-*, auch *δι-έρχεσθαι**, — nachdem das Jahr verflossen war, *περιιόντος τοῦ ἐνιαυτοῦ*.

verfluchen, *κατ-αρᾶσθαί* m. *τινι* u. *τι*, — zu verfluchen, *καταράσιμος* 2, — verflucht, *κατάρατος*, — ein verfluchter Gegenstand, *τὸ ἀνάθεμα*, — u. davon im kirchlichen Sinne, *ἀνα-θεματίζειν*.

Verfluchung, *ἡ κατάρασις*, *κατάρα*.

verflüchtigen, *δια-φορεῖν*, — od. umschr. *διαλύειν εἰς αὔραν*.

Verflüchtigung, *ἡ διαφόρησις*.

Verfluß, *ἡ προχώρησις*, — gew. aber durch die unter verfließen aufgeführten Verba, z. B. nach V. dieser Zeit, *ἐξεληλυθότος** *τοῦ χρόνου*, — nach V. eines Jahres, *περιιόντος τοῦ ἐνιαυτοῦ*, — vor V. der Zeit, *πρὶν ἐξελθεῖν** *τὸν χρόνον*.

Verfolg, *ἡ ἀπόβασις*, — gew. durch Verba, z. B. im Verfolg der Zeit, *προελθόντος** *τοῦ χρόνου*, — Verfolg der Rede, *ἡ τοῦ λόγου διέξοδος*, — im V. der Rede, *προϊόντος τοῦ λόγου*, — *ἐν τοῖς ὕστερον λόγοις*.

verfolgen, eigtl. *διώκειν** fut. med., *κατα-διώκειν**, — eine Sache, *μετ-έρχεσθαί** *τι*, ihr nachgehen, auch *θηρᾶν** fut. med. — S. v. a. bedrücken, *πιέζειν τινά*, — *ἐγ-* u. *ἐπι-κεῖσθαί** *τινι*, — fortsetzen, *δι-* u. *ἐξ-ανύτειν**, — *δια-τελεῖν** c. partic., — eine Erzählung, *διεξ-έρχεσθαι**, *διεξ-ιέναι λόγον*.

Verfolger, *ὁ διώκτης*, gew. durch die Participia der vor. Verba. — Auch *ὁ ἐχθρός*, Feind.

Verfolgung, *ἡ δίωξις*, *ὁ διωγμός*, oder besser durch die Verba, z. B. er kam bei Verf. der Feinde um, *τοὺς πολεμίους διώκων** *ἀπέθανεν**.

verfressen, *κατα-βροχθίζειν*, — *κατα-πίνειν**, — *κατ-εσθίειν**.

verfügen, *προς-τάττειν*, — *παρ-αγγέλλειν*, anreden, auch *δια-τίθεσθαι* m., — sich wohin verfügen, *κομίζεσθαι* pass., oder *μετα-βαίνειν** *εἰς τόπον τινά*, oder übh. s. v. a. gehen.

Verfügung, *τὸ ἐπίταγμα*, *παράγγελμα*, — im Testament, *ἡ διάθεσις*, — od. durch Participia, — eine Verfügung treffen, *παρ-αγγέλλειν*, — *δια-τίθεσθαι* med. — Es steht etwas zu meiner Verfügung, *πάρ-εστί μοί τι*.

verführen, 1) Waaren ausführen, *ἐξ-άγειν**, *ἐκ-κομίζειν*. — 2) s. v. a. verleiten, *παρ-*, auch *ὑπ-άγειν**, *πλανᾶν*, — ein Mädchen, *δια-φθείρειν**, *πειρᾶν*, — durch Ueberredung, *παρα-*, auch *ἀνα-πείθειν**, — durch Täuschung, *ἀπατᾶν*, *ἐξ-απατᾶν*, vgl. *κακοτεχνεῖν*.

Verführer, *ὁ ἀπατηλός*, *ἀπατεών*, *ῶνος*, — *ὁ διαφθορεύς*, — gew. durch die Participia der vorigen Verba, — s. Versucher.

verführerisch, *ἐπαγωγός* 2, anlockend, — *ἀπατηλός*, — *κακότεχνος* 2, — *ἀναπειστήριος* 2.

Verführung, *ἡ παραγωγή*, *ἐπαγωγή*, Anlockung, — *ἡ ἀπάτη*, Lockung, — moralisch u. eines Mädchens, *ἡ διαφθορά*.

verfüttern, *ἀν-αλίσκειν**, *ἀν-αισιμοῦν* (*τροφὴν παραβάλλοντα** *τοῖς ζώοις*), — ein Kind, *ὑπερ-εμ-πιπλάναι*.

vergällen, *ἐμ-πικραίνειν*, s. verbittern.

vergänglich, *φθαρτός*, *θνητός*, — *ἐξίτηλος* 2, — *σαθρός*, morsch.

Vergänglichkeit, *τὸ φθαρτόν*, *ἐξίτηλον*, — *ἡ βραχύτης*, *ητος*, Kürze.

vergaffen, sich, in etwas, *ἐπι-μαίνεσθαί** pass. *τινι*, — *δεινῷ ἔρωτί τινος ἁλίσκεσθαι**, — oder *σφόδρα ἐπιθυμητὴν γίγνεσθαί** *τινος*.

vergangen, durch die Participia *παρελθών**, *παρεληλυθώς**, — *παροιχόμενος**, — *γεγενημένος**, — in der vergangenen Zeit, *τὸν παρελθόντα** *χρόνον*, — *πάλαι*, *πρόπαλαι*.

Vergangenheit, *ὁ παρελθὼν** od. *παρεληλυθὼς** *χρόνος*, — *ὁ πρόσθεν*, *ἔμπροσθεν χρόνος*.

vergeben, *διδόναι*, *νέμειν** u. *ἐπι-νέμειν** *τινί τι*, vertheilen, — ein Amt an Jem., *ἐπι-τρέπειν** *τινὶ ἀρχήν*, od. *καθ-ιστάναι τινὰ εἰς ἀρχήν*, in ein Amt einsetzen, — s. v. a. verzeihen, *συγγνώμην ἔχειν** *τινί τινος*, oder *συγ-γιγνώσκειν** *τινί τι*, — auch *ἀμνησικακεῖν*, *ἀμνηστεῖν τῶν κακῶν*, — die Sünden vergeben, *μεθ-* u. *ἀφ-ιέναι τὰ ἁμαρτήματα*, — s. v. a. vergiften, *φάρμακον διδόναι τινί*, — sich etwas vergeben, *ἀναξίως*, *οὐκ ἀξίως ἑαυτοῦ πράττειν**, — seinem Ansehen nichts vergeben, d. i. es aufrecht erhalten, *τηρεῖν*, *φυλάττειν τὸ ἀξίωμα*, — seinem Rechte nichts vergeben, *τῶν δικαίων οὐχ ὑπ-είκειν*.

vergebens, *μάτην*, — *εἰκῇ*, — *ἄλλως*, — *διακενῆς*.

vergeblich, *μάταιος*, — *κενός*, leer, u. *διάκενος* 2, vgl. *μεταμώνιος*, *ἅλιος*, *ἐτώσιος*, — adv. *μάτην*, *εἰκῇ*, — vergebliche Anstrengungen machen, vergebliche Arbeit verrichten, *ἀνόνητα πονεῖν*, und sprüchwörtl. *εἰς τετρυπημένον* (od. *Δαναΐδων*) *πίθον ἀντλεῖν*, *ὑδροφορεῖν*, — auch *δικτύῳ ἄνεμον θηρᾶν**, — Bitten sind vergeblich, *ἀνήνυτον εὐχαί*.

Vergeblichkeit, *ἡ ματαιότης*, *ητος*, vgl. *ματαιοσύνη*, — *ἡ κενότης*, *ητος*.

Vergebung, *ἡ συγγνώμη*, *σύγγνοια*, — Vergebung angedeihen lassen, *συγγνώμην ποιεῖσθαι* m. oder *ἔχειν**, für etwas, *τινός*, s. auch vergeben.

vergegenwärtigen, *παρ-ιστάναι τινί τι*.

Vergegenwärtigung, *ἡ παράστασις*.

vergehen, 1) intrans. von der Zeit, *παρ-* u. *δι-έρχεσθαι**, — *οἴχεσθαι**, — auch *φεύγειν**, fliehen, — das Andenken vergeht, *ἀφανίζεται* pass. *ἡ μνήμη*, — s. v. a. umkommen, *ἀπ-όλλυσθαι*, — *δια-φθείρεσθαι** pass. — 2) recipr. sich an Jem. vergehen, *ἁμαρτάνειν** od. *ἐξ-αμαρτάνειν** *εἴς* od. *περί τινα*, — *ἀδικεῖν τινα*, — sich wider das Gesetz vergehen, *παρα-νομεῖν*, auch *ἀνομεῖν*, oder *παρα-βαίνειν** *τὸν νόμον*, — vgl. *πλημμελεῖν*.

Vergehen, *τὸ ἁμάρτημα*, *ἀδίκημα*, — *τὸ ἔργον τὸ ἄδικον*, *αἰσχρόν*, — *ἡ παράβασις*, — *ἡ πλημμέλεια*.

Vergehung, s. das Vor.

vergelten, ἀνταπο-διδόναι, ἀπο-διδόναι χάριν, — ἀμείβεσθαι m., z. B. Wohlthaten mit Dank v., εὐεργεσίας χάρισιν, — ἀντι-ποιεῖν, zur Vergeltung dasselbe thun, was uns angethan ist, — ebenso ἀντ-ευεργετεῖν* τινα und ἀντ-αδικεῖν, ἀντι-βλάπτειν* u. ä., vgl. die Zusammensetzungen mit dagegen. — Gleiches mit Gleichem vergelten, τὸ ὅμοιον ἀπο-διδόναι τινί, — ἀμείβεσθαι u. ἀμύνεσθαί m. τινα ὁμοίοις, — Böses mit Bösem vergelten, κακῶς παθόντα* ἀντι-ποιεῖν, oder auch κακῶς ἀντιδια-τιθέναι, — Gutes, Wohlthaten vergelten, εὖ παθόντα* χάριν ἀπο-διδόναι.

Vergeltung, ἡ ἀντίδοσις, — ἀμοιβή, ἄμειψις, ἀντάμειψις, — τὸ ἀντίδωρον, Gegengeschenk, wie ἡ ἀντιδωρεά, — V. üben, τὸ ὅμοιον ἀπο-διδόναι, — V. einer Wohlthat durch eine andere, τὸ ἀντευεργέτημα, u. so mehrere Zusammensetzungen mit ἀντί, s. die compp. mit dagegen.

Vergeltungsrecht ausüben, κακῶς παθόντα* ἀντι-ποιεῖν, ἀντι-δρᾶν.

vergessen, ἐπι-λανθάνεσθαί* m. τινος, wie λήθην ποιεῖσθαί m. τινος, — ἀμνηστεῖν τινος, — ἀπομανθάνειν* τι, — ἐξ-ίστασθαι, z. B. τῶν μαθημάτων, — ich habe etwas vergessen, es ist mir entfallen, διαπέφευγέ* μέ τι, — Jemandem etwas nicht vergessen, μνησικακεῖν τινί τινος.

vergessen, adj., was vergessen worden ist, διαπεφευγώς*, υῖα, ός, — ἄμνηστος, — od. s. v. a. vergeßlich, s. unten.

Vergessenheit, ἡ λήθη, — ἐπιλησμοσύνη, — ἡ ἀμνηστία, vgl. ἀμνημοσύνη, — in Verg. kommen, λήθῃ ἐν-έχεσθαι* pass., — ἀμνημονεῖσθαι pass., — etwas in Verg. kommen, gerathen lassen, λήθῃ παραδιδόναι τι, — λήθην ποιεῖσθαί m. τινος, — etwas in Vergessenheit bringen bei Jem., λήθην ἐμ-ποιεῖν τινί τινος.

vergeßlich, ἐπιλήσμων, ον, — ἀμνήμων, ον, — vergeßlich sein, λήθην ἔχειν*, — ich bin nicht so vergeßlich, οὐ τοσαύτην λήθην ἔχω*.

Vergeßlichkeit, s. Vergessenheit.

vergeuden, καθ-ηδυπαθεῖν, — δια- u. κατασπαθᾶν, — κατ-αναλίσκειν*.

Vergeudung, ἡ κατανάλωσις.

vergießen, προ-, ἐκ-χεῖν*, — λείβειν, — Thränen vergießen, δακρυῤῥοεῖν.

Vergießung, ἡ πρόχυσις, ἔκχυσις.

vergiften, etwas, φάρμακα ἐμ-βάλλειν* τινί od. προς-μιγνύναι τινί, — φαρμάττειν τι, — Jem. vergiften, διδόναι τινὶ φάρμακον, — φάρμακον προςφέρειν* τινί, — φαρμακεύειν u. φαρμάττειν τινά, — sich vergiften, φάρμακον λαμβάνειν*, πίνειν*, — oder φαρμακοποτεῖν, — nicht vergiftet, ἀφάρμακτος 2.

Vergifter, ὁ φαρμακεύς, s. Giftmischer.

Vergiftung, ἡ φαρμακεία, — ἡ φαρμάκων ἐπιφορά, — wenn man sich vergiftet, ἡ φαρμακοποσία.

vergittern, περι-φράττειν, oder -φραγνύναι, — umschr. περι-βάλλειν* κιγκλίδα τινί.

Vergitterung, ὁ περιφραγμός, das Umgeben mit einem Gitter, — u. das Gitter selbst, ἡ περιφραγή, — τὸ περίφραγμα.

verglasen, ὑαλοῦν.

Vergleich, 1) gütliche Uebereinkunft, ἡ σύμβασις, ὁμολογία, — ἡ συνθήκη, — einen Vergleich mit Jem. schließen, συνθήκας ποιεῖσθαι m. πρός τινα, — προςχωρεῖν* τινι. — 2) s. v. a. Vergleichung, w. m. s.

vergleichbar, παραπλήσιος 2, ähnlich, — ἐοικώς*, υῖα, ός.

vergleichen, etwas mit etwas, συμ-βάλλειν*, auch παρα-βάλλειν* τί τινι u. πρός τι, — παρα-τιθέναι τί τινι, danebenstellen, — εἰκάζειν* u. παρ-, auch προςεικάζειν* τί τινι, — verglichen mit, wenn man vergleicht mit, ὡς πρός τι, — Schriften (durch Lesen) vergleichen, παρανα- oder ἀντανα-γιγνώσκειν* γράμματα, — auch γράμματα ἐξ-ετάζειν πρὸς ἄλληλα, — vgl. ἀντεξ-ετάζειν. — S. v. a. aussöhnen, δι-αλλάττειν* τινά τινι u. πρός τινα, — sich mit Jem. vergleichen, διαλλάττεσθαι m. πρός τινα, — συγ- od. προς-χωρεῖν* τινι, — συνθήκας ποιεῖσθαι oder συν-τίθεσθαι m. πρός τινα.

Vergleichung, ἡ παραβολή, παράθεσις, — ἡ εἰκασία, — auch σύγκρισις, — von Schriften, ἡ ἀντεξέτασις, s. die vor. Verba, — eine Vergleichung anstellen, παραβολὴν ποιεῖσθαι m., s. vergleichen, — in Vergleichung, im Vergleich mit, παρά τι, auch ὡς πρός τι, — od. durch das Participium παραβαλλόμενός* τινι.

vergleichungsweise, παραβολικῶς, — ἐκ παραβολῆς.

verglichen, παράβλητος, σύγκριτος 2.

vergliedern, δι-αρθροῦν.

Vergliederung, ἡ διάρθρωσις, — ὁ γίγγλυμος.

verglimmen, ἐκ-τυφοῦσθαι pass., — verglimmen lassen, ἐκ-τυφοῦν.

verglühen, umschr. ἀπο-παύεσθαι* m. πυρούμενον, — übtr. παρ-ακμάζειν, ἀπο-μαραίνεσθαι pass.

vergnügen, τέρπειν* u. εὐφραίνειν τινά, — auch ψυχαγωγεῖν, — εὐθυμίαν παρ-έχειν* τινί, — sich an etwas vergnügen, ἥδεσθαί pass. τινι u. ἐπί τινι, oder wie χαίρειν* c. partic., — τέρπεσθαί* τινι oder c. partic., — auch εὐφραίνεσθαι pass. ἔν τινι, — εὐθυμίαν ἔχειν* ἔκ τινος, — vgl. ἐν-τρυφᾶν τινι.

Vergnügen, ἡ ἡδονή, — ἡ τέρψις, — τὸ τερπνόν, besonders im plur., wie τὰ ἡδέα, — poët. τὸ χάρμα, Freude, — sinnliche Vergnügungen, αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί, — Vergnügen aus etwas schöpfen, ἀπολαύεσθαί* m. τινος, — Vergnügen an etwas finden, = sich vergnügen an etwas, s. das Vor., — nach Vergnügen haschen, θηρεύειν* τὰς ἡδονάς, — dem V. ergeben sein, ἥττω εἶναι τῶν ἡδονῶν, — δουλεύειν τῇ ἡδονῇ, — ἡδυπαθεῖν, — vgl. ἐπιτερπής, ές, — Jemandem ein V. mit etwas machen, πρὸς ἡδονήν od. ἐν χάριτι ποιεῖν τινί τι, — χαρίζεσθαί m. τινί τι, — mit V., ἡδέως, — mit dem größten Vergnügen, ἥδιστα, ἡδέως μάλα.

vergnüglich, τερπνός, — εὐφραντικός, — übh. ἡδύς, εῖα, ύ, angenehm, wie χαρίεις, εσσα, εν, anmuthig, — vgl. noch αὐτάρκης, ες.

vergnügsam, εὔκολος 2, — vergnügsam leben, εὐκόλως ζῆν*, — vergn. sein mit etwas, ἀγαπᾶν, στέργειν τινί u. τι.

Vergnügsamkeit, ἡ εὐκολία, — vgl. ἡ αὐτάρκεια.

vergnügt, εὔθυμος 2, — εὐφραινόμενος, — ἱλαρός, — περιχαρής, ές, sehr erfreut, wie χαρᾷ διακεχυμένος*, — εὔκολος 2, εὐπαθής, ές, — vergnügt sein, εὐφραίνεσθαι pass., — εὐθυμίαν ἔχειν*, ἄγειν*, — vergnügt sein über etwas, ἥδεσθαί pass. τινι u. ἐπί τινι, wie χαίρειν*, τέρπεσθαι* auch mit dem partic.

Vergnügung, ἡ τέρψις, τὸ τερπνόν, — ἡ ἡδονή, — τὸ ἡδυπάθημα.

vergnügungslustig, =süchtig, φιλήδονος, ῥᾴθυμος 2, — ἡδυπαθής, ές, — vergn. sein, ῥᾳθυμεῖν, ἡδυπαθεῖν.

Vergnügungsort, τὸ ἡβητήριον, ἐνηβητήριον.

Vergnügungssucht, ἡ φιληδονία, — ῥαθυμία, — ἡδυπάθεια.

vergönnen, Jem. etwas, συγ-χωρεῖν* τινί τι, — συγγνώμην ἔχειν* τινί τινος, — οὐ φθονεῖν τινί τινος, — Jem. vergönnen, etwas zu thun, ἐᾶν* τινα ποιεῖν τι, — es ist vergönnt, ἔξ-εστι, τινί, auch durch οὐδεὶς φθόνος.

Vergönnung, ἡ συγχώρησις, — συγγνώμη.

vergöttern, ἀν-άγειν* τινὰ εἰς θεούς, — ἐκ-θειάζειν, ἀπο- u. ἐκ-θεοῦν, — auch ἀπ-αθανατίζειν τινά.

Vergötterung, ὁ ἐκθειασμός, — ἡ ἀποθέωσις, — ἡ ἀπαθανάτισις.

vergolden, χρυσοῦν, κατα-χρυσοῦν, — vergoldet, ἐπίχρυσος, κατάχρυσος, auch ἔγχρυσος 2, — χρυσωτός, — χρυσόπαστος 2.

Vergolder, ὁ χρυσωτής.

Vergoldung, ἡ χρύσωσις.

vergraben, κατ-ορύττειν* (redupl.), — auch κατα-χοῦν*, — etwas in die Erde vergraben, γῇ κατα-κρύπτειν τι.

Vergraben, ἡ κατόρυξις, κατορυχή.

vergreifen, die Hand, δια-στρέφειν* oder ἐξ-αρθροῦν τὴν χεῖρα, — sich vergreifen, οὐκ ὀρθῶς αἱρεῖσθαι* m., od. λαβόντα* σφάλλεσθαι* pass., — sich an etwas vergreifen, ἅπτεσθαί m. τινος, — ἐπι-χειρεῖν τινι, — ἐπι-βάλλειν* τὰς χεῖράς τινι, — auch λωβᾶσθαι. — Es ist vergriffen, s. v. a. verkauft, ἀπο-δέδοται.

Vergrößerer, durch die Participia der folgenden Verba.

vergrößern, αὐξάνειν*, ἐπ-αυξάνειν*, — πλεῖον ποιεῖν, — oder s. v. a. ausdehnen, ἐκ-τείνειν, — auch μηκύνειν, lang machen, z. B. von der Rede, — in der Rede etwas vergrößern, größer, als es ist, darstellen, δεινοῦν, ἐκ-δεινοῦν, — δεινολογεῖσθαι m., — mit Prahlerei, ἀλαζονεύεσθαι m., — κομπάζειν παρά τι, — vergrößert werden, auch ἐπίδοσιν λαμβάνειν*.

vergrößernd, αὐξητικός, — αὔξιμος 2.

Vergrößerung, ἡ αὔξησις, ἐπαύξησις, αὔξη, — ἐπίδοσις.

Vergrößerungsglas, umschr., z. B. δίοπτρον oder διόπτρα, δι' ἧς (οὗ) σκοπουμένῳ* μείζω εἶναι δοκεῖ* τὰ ἀεὶ ὁρώμενα* ἢ κατὰ τὸ ὄν.

Vergrößerungsplan, ἡ περιβολή, — einen V. haben, machen, περι-βάλλεσθαι*, προςπερι-βάλλεσθαι* med., auf etwas, τί.

Vergrößerungssucht, ἡ πλεονεξία.

vergrößerungssüchtig, ὁ πλεονέκτης, — πλεονεκτικός, — v. sein, πλεονεκτεῖν.

vergünstigen, χαρίζεσθαί m. τινί τι.

Vergünstigung, τὸ χάρισμα, od. ἡ χάρις, ιτος.

vergüten, ἐπαν-ορθοῦν, z. B. βλάβην, — oder ἀνταπο-διδόναι, s. ersetzen, — oder παρα-μυθεῖσθαι m., trösten, — auch ἀκεῖσθαι*, heilen.

Vergütung, ἡ ἐπανόρθωσις, — ἡ παραμυθία, auch τὸ παραμύθιον, — ἡ ἀντίδοσις, — ἡ ἀποκατάστασις.

Verhack, ἡ δένδρων ἐκκοπή.

Verhältniß, ἡ ἀναλογία, — ὁ λόγος, — nach V., κατά u. ἀνὰ λόγον, — ἀνάλογος 2, — das V. der Menschen zu Gott, etwa: τὰ περὶ τὸν θεὸν προςήκοντα* τοῖς ἀνθρώποις, d. i. die Pflichten der Menschen gegen Gott, — mit Jem. in einem gewissen V. stehen, συμ-βάλλεσθαι* m. πρός τινα, — ἐπιμιξίᾳ χρῆσθαι* πρός τινα, — gew. δια-κεῖσθαι* πρός τινά πως, z. B. in freundschaftlichen Verhältnissen zu Jem. stehen, φιλικῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα.

verhältnißmäßig, κατά oder ἀνὰ λόγον, oder durch das Adj. ἀνάλογος 2, — auch σύμμετρος 2, — οἰκεῖος, — ἁρμόττων*, — auch πρὸς ἀλλήλους, z. B. die verhältnißmäßige Geschwindigkeit der Gestirne, τὸ ἄστρων τάχος τὸ πρὸς ἄλληλα.

verhängen, περι-, auch προ- u. ἐπι-καλύπτειν, verhüllen, — den Zügel verhängen, χαλᾶν*, ἀνα-χαλᾶν*, ἀν-ιέναι (ἵημι) τὸν χαλινόν, — mit verhängtem Zügel reiten, ἐλαύνειν* κατὰ κράτος, — etwas über Jem. verhängen, ἐπι-βάλλειν* oder ἐφ-ιέναι τινί τι, — Strafe über Jem. verhängen, δίκην ἐπι-τιθέναι τινί, — Todesstrafe verhängen, κατα-γιγνώσκειν* τινὸς θάνατον, — von Gott verhängt, θεήλατος 2, — es ist von Gott etwas über mich verhängt, θεήλατον ἐπ-έρχεταί* μοι, — vom Geschick verhängt, selten μόρσιμος 2, μοιρίδιος 2, — besser εἱμαρμένος*.

Verhängniß, ἡ μοῖρα, — εἱμαρμένη*, auch πεπρωμένη*, — oder ἡ ἀνάγκη, — τὸ χρεών*.

verhängnißvoll, ἄθλιος, μόρσιμος 2.

verhärten, σκληροῦν, ἀπο-σκληροῦν, — σκληρύνειν, — zu einer Schwiele, τυλοῦν, — vgl. σκιῤῥοῦν, πωροῦν, — verhärtet, σκιῤῥός, σκιῤῥώδης, ες, — τυλώδης, ες, schwielenartig.

Verhärtung, ὁ σκληρυσμός, das Verhärten, wie ἡ πώρωσις, — der verhärtete Theil, τὸ σκλήρυσμα, πώρωμα, σκίῤῥωμα, τύλωμα.

verhätscheln, σκιατροφεῖν, — δια-θρύπτειν*, verweichlichen, — s. v. a. schmeicheln, ὑπο-κορίζεσθαι m., — θωπεύμασι δια-φθείρειν*, durch Schmeicheleien verderben.

Verhätschelung, ἡ σκιατροφία, — ἡ διάθρυψις, — ὁ ὑποκορισμός.

Verhaft, ἡ φυλακή, — ὁ δεσμός, — τὸ δεσμωτήριον, — Jem. in Verhaft nehmen, s. v. a. verhaften, w. m. s., — in Verhaft sein, ἐν φυλακῇ εἶναι, εἶναι ἐν δεσμωτηρίῳ, oder δεδέσθαι*.

verhaften, συλ-λαμβάνειν*, — ἄγειν* εἰς φυλακήν, — ἐμ-βάλλειν*, εἰς-άγειν*, ἀπ-άγειν* εἰς τὸ δεσμωτήριον, — διδόναι εἰς φυλακήν.

Verhaftung, ἡ σύλληψις, κατάληψις, — oder durch Verba, nach der Verhaftung geißelten sie ihn, συλλαβόντες* αὐτὸν ἐμαστίγωσαν, — eine Verhaftung vornehmen, σύλληψιν ποιεῖσθαι m., oder συλ-λαμβάνειν*.

verhageln, 1) trans. χαλαζοκοπεῖν, und poet. χαλαζοβολεῖν, — auch χαλαζᾶν, ἐπι-χαλαζᾶν. — 2) intrans. die pass. dieser Verba, — **verhagelt**, χαλαζόβολος 2 (?).

verhallen, πλανᾶσθαι pass.

Verhallen, durch das verb., s. Vor.

verhalten, 1) zurückhalten, κατ-έχειν*, z. B. seinen Zorn verhalten, κατ-έχειν* oder ἀπο-κρύπτεσθαι m. τὴν ὀργήν, verbergen, — Einem etwas v., ἀπο-κρύπτειν, auch simpl., τινά τι, — 2) sich verhalten, s. v. a. beschaffen sein, ἔχειν* c. adv., z. B. wie verhält sich dies? πῶς ἔχει* ταῦτα; — da sich dies so verhält, τούτων οὕτως ἐχόντων*, — wenn es sich so verhält, εἰ δ' ἐστὶν οὕτως ἔχον*, — die Sache verhielt sich ungefähr so, τὸ πρᾶγμα τοιοῦτό τι ἦν, — sich gegen Jem. gehorsam verhalten, παρ-έχειν* ἑαυτὸν πειθόμενόν* τινι, — sich ruhig verhalten, ἡσυχίαν ἄγειν*, ἔχειν*, oder ἡσυχάζειν, — sich feindselig zu Einem verhalten, ἐχθρῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα.

Verhalten, ὁ τρόπος, — ἡ πρᾶξις, — τὸ ἔθος.
Verhaltung, ἡ ἐπίστασις, ἐποχή.
Verhaltungsbefehl, τὸ πρόσταγμα, ἐπίταγμα, — ἡ ἐντολή. — vgl. σκυτάλη. — Jem. Verhaltungsbefehle geben, ἐκ-διδάσκειν* τινὰ ὅπως δεῖ* πράττειν* τι, — oft durch »Befehl«, »befehlen« zu geben.
verhandeln, δια-, auch κατα-πράττειν*, durch Unterhandlungen zu Stande bringen, — auch ποιεῖσθαι m., — χρηματίζειν und med. — S. v. a. den Preis einer zu verkaufenden Sache bedingen, δι- oder ἐξ-εμπολᾶν*, — besprechen, λόγους ποιεῖσθαι m. περί τινος, — βουλεύεσθαι m. oder κοινῷ λόγῳ χρῆσθαι* περί τινος.
Verhandlung, οἱ λόγοι, — ὁ χρηματισμός, — ἡ ὁμολογία, συνθήκη, — mit Jem. Verhandlungen anknüpfen, εἰς λόγους συν-έρχεσθαί* τινι.
verharren, δια-μένειν*, — δια-τελεῖν* und δια-γίγνεσθαι*, bes. mit partic., — bei etwas, ἐμ- oder παρα-μένειν* τινί.
Verharren, ἡ ἐμμονή, bei etwas, s. die vor. Verba.
verharschen, ἀπ- oder ἐπ-ουλοῦσθαι pass., — die verharschte Wunde, ἡ οὐλή.
Verharschen, ἡ ἀπούλωσις.
verhaßt, ἀπεχθής, ές, — μισητός, ἀξιομίσητος 2, — ἐπίφθονος 2, von Sachen, — verhaßt sein bei Jem., ἀπ-εχθάνεσθαί* τινι und πρός τινα, — ἀπεχθῆ εἶναί τινι, — Jem. verhaßt machen, εἰς μῖσος καθ-ιστάναι τινά, — κατα-σκευάζειν τινὶ ἔχθραν, — φθόνον συν-άγειν* τινί, — bei Jem., δια-βάλλειν* τινὰ πρός τινα, oder φθόνον τινὸς ἐμ-ποιεῖν τινι, — sich verhaßt machen, ἐπ-άγεσθαι* m. φθόνον, μῖσος.
Verhau, s. Verhack.
verhauchen, ἀπο-, ἐκ-πνεῖν*, — ἐκ-φυσᾶν.
Verhauchung, ἡ ἐκπνοή, — ἔκπνευσις.
verhauen, umschr. δένδρεσι καταβεβλημένοις* δια-φράττειν, — Jem. den Weg verhauen, ἀπο-κλείειν* τινὰ τῆς ὁδοῦ.
verheeren, πορθεῖν, und verstärkt, δια- und ἐκ-πορθεῖν, — τέμνειν*, eigtl. die Feldfrucht abschneiden, — ἐκ-κόπτειν*, Bäume umhauen, — λῄζεσθαι m. χώραν, — eine Stadt, auch ἀνάστατον ποιεῖν, indem man die Bewohner fortführt.
Verheerung, ἡ πόρθησις, ἐκπόρθησις, — ἐρήμωσις.
verhehlen, κρύπτειν und med., wie die compp. ἀπο-, ἐπι- und κατα-κρύπτειν, Einem etwas, τινά τι, — poët. κεύθειν, ἐπι-κεύθειν.
Verhehlen, Verhehlung, ἡ ἀπόκρυψις, κατάκρυψις, besser Verba.
verheilen, 1) trans. ἐξ-ιᾶσθαι m., ἐξ-ακεῖσθαι*. — 2) intrans. ἀπ- und ἐπ-ουλοῦσθαι pass.
Verheilung, ἡ ἐξάκεσις, — ἀπούλωσις, s. d. Vor.
verheimlichen, κρύπτειν und med., wie die compp. ἀπο-, ἐπι-, κατα-, auch ὑπο-κρύπτειν, Einem etwas, τινά τι, — auch ὑπο-στέλλεσθαι* m., und ἀφανίζειν, — etwas nicht verheimlichen können, οὐ λανθάνειν*, c. partic., nicht verborgen bleiben.
Verheimlichung, ἡ κρύψις, ἀπόκρυψις, ἐπίκρυψις, κατάκρυψις.
verheirathen, seine Tochter an Jem., ἐκ-διδόναι (u. med.) τὴν θυγατέρα τινί, — συν-οικίζειν τὴν θυγατέρα τινί, — auch γαμίζειν u. γαμίσκειν, — sich verheirathen mit Jem., vom Manne, γαμεῖν* τινα, oder αἱρεῖσθαι* m. γυναῖκα, — von der Frau, γαμεῖσθαι* m. und γαμίσκεσθαί pass. τινι, — verheirathet, von der Frau, auch ὕπανδρος 2.
Verheirathung, ἡ ἔκδοσις, vom Vater, der die Tochter verheirathet, — sonst ὁ γάμος, ἡ σύζευξις, eheliche Verbindung.
verheißen, ἐπ-αγγέλλεσθαι m., — ὑπ-ισχνεῖσθαι* oder ὑφ-ίστασθαί m. τι, gew. mit folgdm. inf. fut.
Verheißung, ἡ ἐπαγγελία, — ὑπόσχεσις, — der Inhalt auch τὸ ἐπάγγελμα.
verhelfen, Jem. zu etwas, συμ-πράττειν* τί τινι, — συνεργὸν εἶναί τινί τινος, — προ- und προς-βιβάζειν τινὰ ἐπί oder εἴς τι, — κομίζεσθαί m. τινί τι, — συλ-, auch ἀντι-λαμβάνεσθαί* m. τινί τινος, — πορίζειν τινί τι, vgl. ἐπι-βαίνειν*.
Verhelfer, ὁ συμπράκτωρ, ορος, — ὁ συνεργός, — ὁ συλλήπτωρ, ορος.
verherrlichen, λαμπρύνειν oder λαμπρὸν ποιεῖν, καθ-ιστάναι τινά, — εὐκλεᾶ, περίβλεπτον ποιεῖν τινα, — auch ἐπι-κοσμεῖν, — vgl. die poet. κλεΐζειν, ἀγλαΐζειν, s. rühmen.
Verherrlichung, durch die vorigen Verba zu geben.
verhetzen, παρ-οξύνειν*, — ἀν-ερεθίζειν, — Einen gegen Jem., δια-βάλλειν* τινὰ πρός τινα, — εἰς ἔχθραν ἐμ-βάλλειν* τινὰς πρὸς ἀλλήλους.
Verhetzung, ὁ ἐρεθισμός, besser die vorigen Verba.
Verhinderer, ὁ διακωλυτής, — ἐμποδιστής, gew. durch Verba.
verhindern, ἐμ-ποδίζειν und ἐμποδὼν γίγνεσθαι*, oder καθ-ίστασθαί (κατα-στῆναι) τινι, — gew. κωλύειν, ἀπο- und δια-κωλύειν τινά, worauf gew. der infin. mit μή folgt, z. B. sie verhinderten ihn vorzurücken, ἐκώλυσαν αὐτὸν μὴ προϊέναι oder ὅπως μὴ προΐῃ, — ἀσχολίαν τινὶ παρ-έχειν*, durch Geschäfte, — Jem. an etwas, εἴργειν, ἀπ-είργειν, auch ἐκ-κλείειν* τινά τινος, ausschließen, — od. nicht zulassen, οὐκ ἐᾶν* (augm.) τινα ποιεῖν τι, — οὐ περι-ορᾶν* τινα ποιοῦντά τι, — verhindert werden, auch οὐκ ἐᾶσθαι* pass.
verhinderlich, διακωλυτικός, ἐμποδιστικός.
Verhinderung, 1) das Verhindern, ἡ κώλυσις, ἀποκώλυσις, διακώλυσις, — ὁ ἐμποδισμός. — 2) das Hinderniß, τὸ κώλυμα, διακώλυμα, — τὸ κωλῦον, διακωλῦον partic., — τὸ ἐμπόδιον, ἐμπόδισμα, — ἡ ἀσχολία, Verhinderung durch Geschäfte.
verhöhnen, κατα-γελᾶν* τινος, verlachen, — χλευάζειν, ἐπι-χλευάζειν τινά, und κατα-χλευάζειν τινός, — σκώπτειν* (fut. m.) τινά, verspotten, — ὑβρίζειν τινά und εἴς τινα, stärker, — vgl. σιλλαίνειν.
Verhöhnung, ὁ κατάγελως, ωτος, — ἡ χλευασία, — ἡ σκῶψις, — ἡ ὕβρις.
verhöken, καπηλεύειν, ἐκ-καπηλεύειν.
Verhör, ἡ ἀνάκρισις, ζήτησις, — ein Verhör mit Jem. anstellen, ἀνάκρισιν ποιεῖσθαί τινος m., — ἀνα-κρίνειν* τινά.
verhören, ἀνα-κρίνειν* τινά, — ἐξ-ετάζειν τινά, — falsch hören, παρ-ακούειν*, — οὐκ ὀρθῶς μανθάνειν* τι.
verhoffen, κατ-ελπίζειν, — es steht zu verhoffen, ἐλπίς ἐστιν, — ἐλπίδα ἔχομεν*.
Verhoffen, ἡ ἐλπίς, ίδος, — wider Verhoffen, παρ' ἐλπίδα, παρὰ γνώμην, — über Verhoffen, ὑπὲρ ἐλπίδα, ἐκτὸς ἐλπίδος.
verhüllen, καλύπτειν, und compp. ἐπι-, περι-, συγ-καλύπτειν, — κρύπτειν τι, verbergen, — σκεπάζειν, — sich verhüllen, παρα- und συγ-, auch ἐγ-καλύπτεσθαι m.

Verhüllung, 1) das Verhüllen, ἡ κάλυψις, ἐπικάλυψις, περικάλυψις, συγκάλυψις. — 2) die Hülle, ἡ περικαλυφή, — τὸ κάλυμμα, περικάλυμμα.

verhüten, εὐλαβεῖσθαι aor. p., φυλάττεσθαι m., wie ἀμύνεσθαι, — ἀπο-τρέπειν*, abwenden, wie ἀπείργειν, — σκοπεῖν* ὅπως μή c. ind. fut. oder conj., und wenn ein Tempus der Vergangenheit voraufgeht, c. optat., — auch δια-τηρεῖν μή.

Verhütung, ἡ ἀποτροπή, — ἡ φυλακή, — ἡ εὐλάβεια.

verhungern, λιμῷ ἀπ-όλλυσθαι od. δια-φθείρεσθαι* pass., und ἀπο-θνήσκειν* λιμῷ, vor Hunger sterben.

verhungert, 1) durch Hunger umgekommen, λιμῷ διεφθαρμένος*. — 2) ausgehungert, ἔκλιμος 2, oder κακῶς ἔχων* ὑπὸ λιμοῦ.

verhunzen, δια-φθείρειν*, auch δια-στρέφειν*.

verhunzt, διεφθαρμένος*.

Verhunzung, ἡ διαφθορά, auch ἡ διαστροφή.

verhuren, κατα-πορνεύειν.

verjähren, παλαιοῦσθαι pass.

Verjährung, ἡ παλαίωσις.

verjagen, ἐξ-ελαύνειν*, — ἐκ-βάλλειν*, — ἀπο- und ἐκ-διώκειν*, Jem. aus etwas, τινά τινος, — auch ἀπ-ωθεῖν*, — verjagt werden, gew. ἐκ-πίπτειν* τινός.

Verjagung, ἡ φυγή, — ἐκβολή, — ἐξελασία, — ἡ ἄπωσις, ὁ ἀπωσμός.

verinteressiren, φέρειν*, τελεῖν* oder ἀπο-τίνειν* τόκους τινός, — sich verinteressiren, καρπὸν φέρειν*, od. καρποφορεῖν, — sich gut verinteressiren, πολύκαρπον εἶναι.

verirren, sich, ἁμαρτάνειν*, δι-αμαρτάνειν* od. ἀπο-πλανᾶσθαι pass. τῆς ὁδοῦ, oder πλανᾶσθαι pass. allein, — Vieh von der Heerde sich verirren lassen, ἀπο-βουκολεῖν.

Verirrung, ἡ πλάνη, πλάνησις, ἀποπλάνησις, — τὸ πλάνημα, ἁμάρτημα.

verjüngen, ἀνα-νεοῦν, ἀνα-νεάζειν, — sich verjüngen, ἀν-ηβᾶν*, ἀν-ηβάσκειν*, — sich allmälig verjüngen, ὑπο-νεάζειν (?), — wieder verjüngend, poët. ἀνηβητήριος 2.

Verjüngung, ἡ ἀνανέωσις, s. die vorigen Verba.

Verkäufer, ὁ πρατήρ, ῆρος, — Sp. ἀπεμπολητής, — häufiger ὁ ἔμπορος, — im Kleinen, ὁ κάπηλος, — gew. durch Participia von verkaufen. Auch werden viele Zusammensetzungen mit -πώλης gebildet, z. B. Verkäuf. von Büchern, ὁ βιβλιοπώλης, — von Fleisch, ὁ κρεωπώλης, — von Gerste, ὁ κριθοπώλης, — von Getreide, ὁ σιτοπώλης, — von Honig, ὁ μελιτοπώλης, — von Oliven, ὁ ἐλαιοπώλης, — von Salben, ὁ μυροπώλης, — von Wein, ὁ οἰνοπώλης, — von Weihrauch, ὁ λιβανωτοπώλης.

verkäuflich, ὠνητός, — ὤνιος 2, — πράσιμος 2.

verkappen, περι-, κατα-καλύπτειν.

Verkappung, ἡ περικαλυφή, — τὸ περικάλυμμα.

Verkauf, ἡ πρᾶσις, — völliger Verk., διάπρασις, — διάθεσις, — ἡ πώλησις, ἀπεμπόλησις u. ἀπεμπολή, — zum Verkauf ausbieten, ἀπ-εμπολᾶν*.

verkaufen, πιπράσκειν*, — fut. und aor. von ἀπο-δίδοσθαι m., — ἀπ-εμπολᾶν*, — δια-τίθεσθαι m., — für einen Preis, τινός, — für viel, wenig Geld, πολλῶν, ὀλίγων χρημάτων, — πωλεῖν, — Beute verkaufen, λαφυροπωλεῖν, — auch ἀλλοτριοῦν und ἀπαλλοτριοῦν, veräußern, — aus freier Hand verkaufen, διὰ χειρὸς πιπράσκειν*, — Sache zum Verkauf, τὸ ὤνιον, — τὸ ἐμπόλημα, ἀγόρασμα, — Mangel an Gelegenheit zu verkaufen, ἡ ἀπρασία, — ich kann etwas an Jem. verkaufen, διάθεσίς τινός ἐστί μοι πρός τινα.

Verkehr, ἡ ἐπιμιξία, — αἱ ἔφοδοι, — übh. Umgang, ἡ ὁμιλία, — bes. zum Handel, ὁ χρηματισμός, ἡ χρημάτισις, — τὸ συνάλλαγμα, — συμβόλαιον, bes. plur., — Verkehr mit Jem., ἡ ἐπιμιξία πρός τινα, — mit Jem. in Verkehr stehen, ἐπι-μίγνυσθαί τινι und πρός τινα, — ἐπιμιξίᾳ χρῆσθαι* πρός τινα, — im Handel, συμ-βάλλειν*, συν-αλλάττεσθαί* m. τινι, χρηματίζεσθαι πρός τινα m. — Mangel an Verkehr, ἡ ἀμιξία, ἀνεπιμιξία (χρημάτων).

verkehren, 1) trans. δια- und παρα-στρέφειν*, — κατα-λύειν. — 2) intrans. mit Jem. verkehren, ἐπιμίγνυσθαί m. τινι und πρός τινα, — ἐπιμιξίᾳ χρῆσθαι* πρός τινα, — vom Handel, χρηματίζεσθαι m. πρός τινα, vgl. das Vor., — übh. umgehen, ὁμιλεῖν τινι, auch ἐν-τυγχάνειν* τινί.

verkehrt, διάστροφος 2, — διεστραμμένος*, — στρεβλός, — σκολιός, bes. übtr., wie ἄτοπος 2, und πλημμελής, ές, — verkehrt handeln, ἄτοπον ποιεῖν τι, — πλημμελεῖν, — die verkehrte Welt, ἅμαξα τὸν βοῦν.

Verkehrtheit, ἡ διαστροφή, — στρεβλότης, ητος, — ἡ ἀτοπία, übtr., τὸ ἄτοπον.

Verkehrung, ἡ διαστροφή, s. die Verba.

verkeilen, σφηνοῦν und κατα-σφηνοῦν.

Verkeilung, ἡ σφήνωσις.

verkennen, ἀγνοεῖν* fut. m., — οὐκ ὀρθῶς γιγνώσκειν* oder κρίνειν*, nicht recht erkennen oder beurtheilen.

Verkennung, ἡ ἀγνωσία.

verketten, συν-άπτειν, — συμ-πλέκειν*, — συνείρειν*.

Verkettung, ἡ συναφή, συμπλοκή.

verketzern, umschr. etwa: αἰτιᾶσθαί τινα καινὰ δαιμόνια εἰς-φέρειν* oder οὐκ ὀρθῶς διδάσκειν* τὰ θεῖα.

verkitten, δια-, συγ-κολλᾶν.

Verkittung, ἡ συγκόλλησις.

verklären, περι-βάλλειν*, περι-άπτειν τινὶ λαμπρότητα, — λαμπρὸν καθ-ιστάναι τινά.

verklagen, κατ-ηγορεῖν τινος, — λαγχάνειν* δίκην τινί, oder διώκειν* f. m. (δίκην) τινά, — ὑπάγειν* τινὰ εἰς τὸ δικαστήριον, vor Gericht führen, — wegen Staatsverbrechen, γράφεσθαί m. τινα, — ἐπι-σκήπτεσθαί τινι und εἴς τινα, — Jemanden wegen etwas, κατ-ηγορεῖν τινός τι, — ἐπι-φέρειν* oder ἐπ-άγειν* τινὰ αἰτίαν τινός, — αἰτιᾶσθαι m. und ἐπ-αιτιᾶσθαί τινα c. infin., — verklagt werden, außer den pass. der obigen Verba, gew. φεύγειν* (δίκην), — αἰτίαν ἔχειν* τινός, — ἐν αἰτίᾳ εἶναί τινος, — ὑπέχειν* δίκην τινός.

Verklagen, **Verklagung**, ἡ κατηγορία, — ἡ γραφή, s. Klage und die vor. Verba.

verklammern, συν-δεῖν*, — ἔχμασι συν-άπτειν.

Verklammerung, ὁ σύνδεσμος.

verklatschen, δια-βάλλειν*, βασκαίνειν.

verklausuliren, ἀπο-φραγνύναι und med.

verkleben, **verkleiben**, πηλῷ ἐπι-χρίειν*, — πηλὸν προς- od. ἐμ-πάσσειν* τινί.

verkleiden, sich, umschr. περι-βάλλεσθαι* m. σχῆμα ἀλλότριον, — ἐν-δύεσθαι* m. (ἐν-δῦναι) ἱμάτια ἄλλου τινός, oder ὑπο-δύεσθαι* ὑπό τι, — auch δια-σκευάζεσθαι m., z. B. sich in Satyrn verkleiden, δια-σκευάζεσθαι εἰς Σατύρους.

Verkleidung, ἡ ἀλλοτρία διασκευή.

verkleinern, 1) eigtl. ἐλαττοῦν, μειοῦν, — σι

στέλλειν*, συγ-κόπτειν*. — 2) übtr. herabsetzen, διαβάλλειν*, verleumden, bei Jem., πρός τινα, — φαυλίζειν, ἀπο- und δια-φαυλίζειν τι, — vgl. auch ἀμαυροῦν, ψέγειν.

Verkleinerer, ὁ διάβολος, ψέκτης.

Verkleinerung, ἡ ἐλάττωσις, μείωσις, — συστολή. — Uebtr. s. v. a. Herabsetzung, ἡ διαβολή, besser durch Verba, — oder ὁ ψόγος, Tadel.

Verkleinerungswort, τὸ ὄνομα τὸ ὑποκοριστικόν, — ὁ ὑποκορισμός.

verklingen, ἀπ-ηχεῖν.

verknöchern, umschr. etwa συμ-πήγνυσθαι pass. εἰς ὀστοῦν, oder vielleicht κονδυλοῦσθαι pass., und πωροῦσθαι.

Verknöcherung, ὁ κόνδυλος, τὸ κονδύλωμα.

verknorpeln, umschr. συν-άγεσθαι* pass. εἰς χόνδρον.

Verknorpelung, ἡ συγχόνδρωσις.

verknüpfen, συν-άπτειν, — συμ-πλέκειν*, — συν-αρμόττειν*, — συ-ζευγνύναι, — oder übh. συνδεῖν*, — auch συλ-λαμβάνειν*, zusammenfassen, — etwas mit etwas, τί τινι.

Verknüpfung, ἡ σύναψις, συναφή, — ἡ συμπλοκή, συναρμογή, — vgl. auch συλλαβή.

verkochen, ἀφ-έψειν*.

verkörpern, σωματοῦν, Sp. ἐν-σωματοῦν.

Verkörperung, ἡ σωμάτωσις, ἐνσωμάτισις.

verköstigen, τὴν τροφήν od. τὰ ἐπιτήδεια παρέχειν* τινί, — τρέφειν* τινά.

verkohlen, 1) trans. ἀνθρακίζειν, ἀνθρακοῦν, ἀπ-ανθρακοῦν, — auch ἀπ-αιθαλοῦν. — 2) intrans. durch die pass. dieser Verba.

verkriechen, sich, ὑφ-έρπειν* (augm.), — ἀποκρύπτειν ἑαυτόν, sich verbergen, — ὑπ-άγειν* ἑαυτόν, — πτήσσειν, ὑπο-πτήσσειν, sich unterducken, — sich in etwas verkriechen, κατα-δύεσθαι* m. εἴς τι, — unter etwas, ὑπο-δύεσθαι* ὑπό τι, — sich vor Scham verkriechen, ὑπο-δύεσθαι* oder οἴχεσθαι* ὑπ' αἰσχύνης.

verkrümeln, συν-θραύειν, Sp. συν-θρύπτειν* τι, — sich v., die pass.

verkrümmen, δια-στρέφειν* τι, — κυρτοῦν, ἐπι-κυρτοῦν.

Verkrümmung, ἡ διαστροφή, — κύρτωσις.

verkrüppeln, ἀνάπηρον γίγνεσθαι*, — ἀναπηροῦσθαι pass., auch simpl., — verkrüppelt, ἀνάπηρος 2.

Verkrüppelung, ἡ πήρωσις, — τὸ πήρωμα, — ἡ ἀναπηρία, als Zustand.

verkümmern, Jem. etwas, μειοῦν τινός τι.

verkünden, verkündigen, κηρύττειν, ἀνα-κηρύττειν, vom Herold, — ἀγγέλλειν, melden, mit den Zusammensetzungen ἀπ-, ἀν-, δι-, εἰς-, κατ-, παρ-αγγέλλειν, deren besondere Beziehungen im Lexikon nachzusehen sind, — vorher verkündigen, προ-αγγέλλειν, — auch μηνύειν, — Erfreuliches verkündigen, εὐαγγελίζεσθαι m.

Verkündiger, ὁ κῆρυξ, υκος, Herold, — übh. ὁ ἄγγελος, ἐξάγγελος, — oder durch die Participia der vorigen Verba.

Verkündigung, ἡ κήρυξις, ἀνακήρυξις, vom Herold, — sonst ἡ ἀγγελία, τὸ ἄγγελμα.

verkünsteln, κακοτεχνεῖν, — δια-φθείρειν* περιττῇ τῇ τέχνῃ, — auch bloß πλάσσειν*.

verkürzen, συ-στέλλειν*, — συν-τέμνειν*, — συγκόπτειν*, — auch βραχύνειν. — Uebtr. πλεονεκτεῖν τινος, übervortheilen, — Jemandem etwas verkürzen, μειοῦν τινός τι, — die Zeit verkürzen, δια-τρίβειν* τὸν χρόνον.

Verkürzung, ἡ συστολή, συγκοπή, συντομή, — ἡ μείωσις.

verkuppeln, μαστροπεύειν, δια-μαστροπεύειν, — προ-αγωγεύειν, — vgl. auch προ-ξενεῖν.

Verkuppeln, ἡ μαστροπεία, — προαγωγεία.

Verkuppler, ὁ μαστροπός, — προαγωγός, — auch προξενητής.

Verkupplerinn, ἡ μαστροπός, — ματρύλη oder ματρύλλη.

verlachen, κατα-γελᾶν* τινος, — ἐγ- und ἐπεγγελᾶν* τινι, δια-γελᾶν* τινα, — auch εἰς γέλωτα τρέπειν* τι, — vgl. χλευάζειν, — der Verlachende, auch ὁ ἐγγελαστής p.

verlacht, καταγέλαστος 2.

Verlachung, ὁ κατάγελως, ωτος, — τὸ καταγέλασμα.

verlängern, μηκύνειν, — ἐκ- und παρα-τείνειν*, — προ-άγειν*, — ἀνα-βάλλεσθαι* m., aufschieben.

Verlängerung, ἡ ἔκτασις, παρέκτασις, — ἡ ἀναβολή, — meist durch die vor. Verba.

verlästern, Jem. bei Einem, δια-βάλλειν* τινὰ πρός τινα, s. verleumden, — sonst βλασφημεῖν εἴς τινα, — κακῶς λέγειν* od. κακολογεῖν τινα, — διασύρειν τινά, durchziehen, — auch λοιδορεῖσθαί τινι.

Verlästerung, ἡ βλασφημία, κακολογία, λοιδορία, — ἡ διαβολή.

verläugnen, 1) sich feierlich von etwas lossagen, ἀπ-ομνύναι τι, abschwören, oder καταπρο-διδόναι, καταπρο-λείπειν*. — 2) dem Wesen eines Dinges entgegenhandeln, ποιεῖν παρά τι, — sich selbst verläugnen, βιάζεσθαι m. ἑαυτόν. — 3) sich verläugnen lassen, οὐ φάναι παρ-εῖναι. — S. übrigens läugnen.

Verläugnung, durch die vor. Verba.

Verlag, τὰ ἀναλώματα, αἱ δαπάναι, Kosten, auch ἡ χορηγία, τὸ χορήγημα, — etwas in Verlag nehmen, χορηγεῖν, — ὑπο-φέρειν* δαπάνην τινός.

verlahmen, χωλοῦσθαι pass., und χωλεύεσθαι.

verlangen, 1) fordern, αἰτεῖν, — für sich, med., — ἀξιοῦν, es für recht halten, auch δικαιοῦν, — die Rückerstattung verlangen, ἀπ-αιτεῖν τινά τι, — von Jem. verlangen, daß er etwas thue, κελεύειν* mit acc. c. infin., vgl. fordern, — auch einfach ἐθέλειν*, βούλεσθαι*, wollen. — 2) nach etwas verlangen, ἐπιθυμεῖν oder ἐφ-ίεσθαί m. τινος, — auch ὀρέγεσθαι und ἱμείρεσθαι m., mehr poet., τινός, vgl. auch γλίχεσθαι m., — ἀντι-ποιεῖσθαί τινος m., — mit Sehnsucht, bes. nach Abwesendem, ποθεῖν* τι, — mich verlangt nach etwas, ἐπιθυμῶ τινος, ποθῶ τι, oder πόθῳ φέρομαι* pass. τινος, — heftig nach etwas verlangen, πεινῆν*, διψῆν* τινος, hungern, dürsten wonach, — oder ἐρᾶν*, τινος, — verlangend, ἐπιθυμητικός, s. begehrlich.

Verlangen, 1) Forderung, ἡ αἴτησις, — mit dem Nebenbegriff begründeter Ansprüche, ἡ ἀξίωσις, — τὸ ἀξίωμα, δικαίωμα, gerechte Forderung, — oder durch Verba, s. d. Vor., — was ist dein Verlangen? τί βούλει*; — 2) Neigung zu etwas, ἡ ἐπιθυμία, — ἡ ἔφεσις, — ἡ ὄρεξις, Begehren, — sehnliches Verlangen, ὁ πόθος, und poet. ὁ ἵμερος, — heftiges Verlangen, ὁ ἔρως, ωτος, — Verlangen nach etwas tragen, d. i. danach verlangen, s. die im Vor. aufgeführten Verba.

verlarven, sich, ὑπο-δύεσθαι* (ὑπο-δῦναι) πρόσωπον, — ὑπο-κρίνεσθαι* m. σχῆμα.

verlassen, 1) hinterlassen, κατα-λείπειν* u. med. — 2) sich von etwas entfernen, λείπειν*, ἀπο- und κατα-λείπειν*, — einen Ort verlassen, auch ἐκ- und προλείπειν* χωρίον, — oder ἀπο-χωρεῖν* ἀπὸ χωρίου τινός, — seinen Posten verlassen, λείπειν* τὴν τάξιν, oder λειποτακτεῖν, — seinen Wohnort verlassen, μετοικεῖν, — Jem. verlassen, auch ἀπ-αλλάττεσθαί* pass. τινος, oder s. v. a. seine Partei verlassen, ἀφ-ίστασθαί (ἀπο-στῆναι) τινος, — eine Arbeit verlassen, παύεσθαι* und ἀπο-παύεσθαι* m. τοῦ ἔργου, aufhören. — 3) s. v. a. im Stiche lassen, προ-διδόναι, — ἐγκατα-λείπειν*, z. B. in Gefahren, τοῖς κινδύνοις, — auch ἐρημοῦν τινα, ihn allein, entblößt lassen. — 4) sich auf etwas verlassen, θαῤῥεῖν τι und ἐπί τινι, auch καταθαῤῥεῖν, — auf Jem., πιστεύειν, πεποιθέναι* τινί, — verlasse dich darauf, εὖ ἴσθι, wisse wohl.

Verlassen, durch die vor. Verba, — Klage wegen V. von Reihe und Glied, ἡ γραφὴ λειποταξίου.

verlassen, adj. ἔρημος 2 oder γυμνός τινος, — auch ἄπορός τινος.

Verlassenheit, ἡ ἐρημία, — ἀπορία, — τὸ ἔρημον.

Verlassenschaft, τὰ χρήματα τὰ καταλελειμμένα*, — ἡ οὐσία, — ὁ κλῆρος.

Verlassung, ἡ ἀπόλειψις, — ἡ προδοσία, s. die unter verlassen aufgeführten Verba.

Verlauf, ἡ προχώρησις, — ἡ διέξοδος, — gew. aber durch Verba, z. B. nach Verlauf einiger Zeit, χρόνου τινὸς ἐξελθόντος*, διελθόντος*, — im Verlauf der Zeit, χρόνῳ ὕστερον, od. προκεχωρηκότος* τοῦ χρόνου, — im Verlauf des Tages, προϊούσης τῆς ἡμέρας.

verlaufen, οἴχεσθαι*, δι-, παρ-, ἐξ-ἔρχεσθαι*, bes. von der Zeit, — sich verlaufen, vom Wasser, ἀποχωρεῖν*, διαῤ-ῥεῖν*, — ἀφανίζεσθαι pass., — von Menschen und Thieren, ἀπο-σκεδάννυσθαι, sich zerstreuen, — δια-λύεσθαι pass., auseinandergehen, — ἀπο-πλανᾶσθαι pass., abirren, sich verirren, wie παραφέρεσθαι* pass., — von Thieren bes. ἀπο-πτοεῖσθαι, ἀπο-βουκολεῖσθαι pass.

verlaufen, adj., ὁ πλανήτης, — ἡ πλανῆτις, ιδος, — πλανητικός, πλανητός.

verlauten, λέγεσθαι* pass., wie θρυλλεῖσθαι, — es verlautet, λέγεται*, λέγουσιν*, — ὁ λόγος ἔχει*, — sich verlauten lassen, ὑπο-φαίνειν*, oder ἔνδηλον ποιεῖν, — dabei sich verlauten lassen, παρα-φθέγγεσθαι m.

verleben, δια- und κατα-βιοῦν*, — seine Zeit verleben, δι-άγειν* τὸν βίον oder τὸν αἰῶνα.

verlebt, 1) durchlebt, παρελθών*, vorübergegangen, — die verlebte Zeit, ὁ παρεληλυθὼς* χρόνος. — 2) s. v. a. abgelebt, παρακμάζων partic., — τῷ γήρᾳ ἀπειρηκώς*, vor Alter, od. βαθύγηρως, sehr alt.

verlegen, 1) an einen andern Ort bringen, μετακινεῖν, — μετα-φέρειν*, — μεθ-ιστάναι, — μετατιθέναι, — μετα-τάττειν, — bes. an einen Ort, wo man es nicht finden kann, ἐν ἀφανεῖ κατα-τιθέναι. — 2) den Weg verlegen, d. i. versperren, ἀπο- und διαφράττειν oder -φραγνύναι τί τινι, — ἀπ-είργειν oder ἀπο-κλείειν* τινά τινος, von etwas ausschließen. — 3) ein Land mit etwas verlegen, damit reichlich versehen, δαψιλῶς παρ-έχειν* τι τῇ χώρᾳ, oder εὐπορίαν τινὸς παρα-σκευάζειν τῇ χώρᾳ. — Ein Buch verlegen, ἐκ-διδόναι βιβλίον, herausgeben, od. χορηγεῖν τὰς δαπάνας βιβλίου.

verlegen, adj., 1) veraltet, παλαιούμενος, ἀρχαῖος. — 2) rathlos, ἄπορος und ἀμήχανος 2, — unruhig, ταραχώδης, ες, — verlegen sein um etwas, ἀπορεῖν τινος, — ich bin um eine Antwort verlegen, οὐκ ἔχω* ἀπο-κρίνασθαι*, — über etwas verlegen sein, ἐνοχλεῖσθαι* (augm.) pass. ὑπό τινος, — auch ἄχθεσθαί* τινι.

Verlegenheit, ἡ ἀπορία, ἀμηχανία, — Rathlosigkeit, — ἡ ἀδημονία, — ἡ ταραχή, Unruhe, — ἡ στενοχωρία, eigtl. das in die Enge getrieben sein, — in Verleg. sein, ἀπορεῖν, ἀμηχανεῖν, ἀπόρως ἔχειν*, und ἀπορίᾳ ἐν-έχεσθαι* pass., — verstärkt, δι-απορεῖν, — in Verlegenheit gerathen, ταράττεσθαι pass., — auch δι-απορεῖσθαι pass., u. ἐν-οχλεῖσθαι* (augm.), wie θορυβεῖσθαι, bestürzt werden, — in Verlegenheit bringen, εἰς ἀπορίαν καθ-ιστάναι oder ἄπορον καθ-ιστάναι τινά, — ταράττειν τινά, — ἐνοχλεῖν* τινι (augm.).

Verleger, eines Buches, = Buchhändler, ὁ βιβλιοπώλης.

Verlegung, ἡ μετακίνησις, μετάστασις, μετάθεσις, μετάταξις, s. die unter verlegen angeführten Verba.

verleiden, Jemandem etwas, ἀηδίαν παρ-έχειν* τινί τινος.

verleihen, d. i. verborgen, δανείζειν, — auf Zinsen, τοκίζειν, — oder für Geld vermiethen, ἀπο- und ἐκ-μισθοῦν. — Uebh. s. v. a. gewähren, διδόναι, — παρ-έχειν*, — πορίζειν, — ἐπι-νέμειν*, auch simpl.

Verleiher, ὁ δανειστής, — μισθωτής, — sonst durch die im Vor. aufgeführten Verba.

Verleihung, ὁ δανεισμός, ἡ μίσθωσις, — s. die unter verleihen aufgeführten Verba.

verleimen, κατα-κολλᾶν.

verleiten, παρ-άγειν*, — πλανᾶν, irre führen, — ἀπατᾶν, ἐξ-απατᾶν, betrügen, — Jem. zu etwas, ἐπ-άγειν* oder προς-άγεσθαί* m. τινα πρός τι, — oder πείθειν* und ἀνα-πείθειν* τινὰ ποιεῖν τι, Jem. überreden, etwas zu thun, — sich verleiten lassen, προς- oder ἐξ-άγεσθαι*, oder πείθεσθαι* pass.

Verleitung, ἡ παραγωγή, — ἀπάτη, Betrug, — Sp. πεισμονή.

verlernen, ἀπο- und μετα-μανθάνειν*.

Verlernung, ἡ ἀπομάθησις, — τὸ ἀπομάθημα, s. die Verba.

verlesen, κατα-λέγειν*, — δι-έρχεσθαι*.

verletzen, βλάπτειν*, — σίνεσθαι m., — λωβᾶσθαι, λυμαίνεσθαι m., — oder s. v. a. verwunden, τιτρώσκειν*, — übtr. λυπεῖν, kränken, wie ἀνιᾶν, auch δάκνειν*, — die Treue, das Bündniß, den Vertrag verletzen, παρα-βαίνειν* τὴν πίστιν, τὰς σπονδάς, — λύειν τὰς σπονδάς, od. παρὰ τὰς σπονδὰς ποιεῖν, auch παρα-σπονδεῖν, — das Gesetz verletzen, παρανομεῖν, — Jemandes Ehre verletzen, ὑβρίζειν, ἀδικεῖν τινα, — oder δια-βάλλειν*, verleumden, — das Ansehen Jemandes verletzen, κολούειν* τὴν δύναμίν τινος.

Verletzung, ἡ βλάψις, βλάβη, — λώβη, — s. die vor. Verba, — körperliche Verletzung, τὸ τραῦμα. — Uebtr. s. v. a. Uebertretung, ἡ παράβασις, — Verletzung der Pflichten gegen Gott und Menschen, ἡ περὶ τοὺς θεοὺς καὶ ἀνθρώπους ἀσέβεια, — s. auch ἡ ὕβρις, διαβολή.

verleumden, δια-βάλλειν*, Jem. bei Jem., τινὰ πρός τινα, — συκοφαντεῖν, — κακηγορεῖν u. κακολογεῖν, — auch λοιδορεῖσθαί τινι m., — vgl. βασκαίνειν, ψιθυρίζειν.

Verleumder, ὁ διάβολος, — συκοφάντης, — vgl. ὁ βάσκανος, ψιθυριστής, — oder die Participia der im Vor. aufgeführten Verba.

verleumderisch, διαβολικός und διαβλητικός, — κακολόγος und κακολογικός, — συκοφαντικός, — vgl. βάσκανος.

Verleumdung, ἡ διαβολή, poët. διαβολία, ἡ λοιδορία, κακολογία, συκοφαντία, τὸ συκοφάντημα.

verlieben, sich in Jem., ἐρασθῆναί* τινος, — ληφθῆναι* oder ἁλῶναι* ἔρωτί τινος.

verliebt, ἐρωτικός, — φιλέρως, ωτος, und φιλέραστος 2, — ἔρωτος ἥσσων, oder ἁλοὺς* ἔρωτι, — ein Verliebter, ὁ ἐραστής, φιλεραστής, — eine Verliebte, ἡ φιλεράστρια, — verliebt sein, φιλεραστεῖν, ἐρᾶν*, — verliebt sein in Jem., ἐρωτικῶς ἔχειν* τινός, — ἐρᾶν* τινος, — in sich selbst verliebt, αὐτάρεσκος 2, αὐθάδης, ες, — rasend verliebt, ἐρωτομανής, ές, — rasend verliebt sein, ἐρωτομανεῖν.

Verliebtheit, ἡ φιλεραστία, — τὸ ἐρωτικόν, — rasende Verliebtheit, ἡ ἐρωτομανία.

verlieren, ἀπο-βάλλειν*, besonders durch eigene Schuld um etwas kommen, — ἀπ-ολλύναι, machen, daß etwas zu Grunde geht, — das Leben verlieren, = sterben oder getödtet werden, — das Vermögen, Hab und Gut verlieren, ἀπο-βάλλειν* τὴν οὐσίαν, — od. s. v. a. desselben beraubt werden, ἀπο-στερεῖσθαι*, wie ἀφαιρεῖσθαι* pass. τὴν οὐσίαν, — den Kopf verlieren, ταράττεσθαι oder ἐκ-πλήττεσθαι* pass., bestürzt werden, — den Verstand verlieren, ἔξω φρενῶν γίγνεσθαι*, — ἐξ-ίστασθαι (ἐκ-στῆναι) τοῦ φρονεῖν, — ἐκ-μαίνεσθαι* pass., rasend werden, — den Muth verlieren, ἀπο-βάλλειν* τὸν θυμόν, — ἀνα-τραπῆναι* ταῖς ψυχαῖς, — κατ-αθυμεῖν, — μεῖον φρονεῖν, nicht mehr so stolz sein, — die Hoffnung verlieren, ἀπ-ελπίζειν, — Jemandes Gunst verlieren, ἐκ-πίπτειν* χάριτος τῆς παρά τινος, — sein Vaterland verlieren, ἐκ-πίπτειν* τῆς πατρίδος, — eine Schlacht verlieren, μαχόμενον* oder κατὰ τὴν μάχην ἡττᾶσθαι oder νικᾶσθαι pass., besiegt werden. — Wir sind verloren, ὀλώλαμεν*, — alles ist verloren, ἀπόλωλε* τὸ πρᾶγμα, — sich verlieren, ἀπο- u. κατα-παύεσθαι*, aufhören, wie λωφᾶν, — sich aus den Augen verlieren, ἀφανίζεσθαι pass., — oder ἀπ-έρχεσθαι*, weggehen.

Verlieren, ἡ ἀποβολή, gew. durch die vorigen Verba.

Verließ, etwa τὸ βάραθρον, vgl. κῶς, κεάδας.

verloben, ἐγγυᾶν*, vgl. κατ-εγγυᾶν*, — νυμφεύειν τινί τινα, — auch ὁμολογεῖν, — einem Manne verlobt werden, νυμφεύεσθαι ἀνδρί, — sich mit einem Mädchen verloben, νυμφεύεσθαι m. παῖδα, — verlobt, ἐγγυητός, — ὁ νυμφίος.

Verlobte, ἡ νύμφη, — μνηστή.

Verlobter, ὁ νυμφίος.

Verlobung, ἡ ἐγγύη, κατεγγύη, — ἐγγύησις.

verlocken, παρ-άγειν*, u. med., auch ἐπ-άγεσθαι*, — ψυχαγωγεῖν.

verlockern, δια-, κατα-σπαθᾶν τι.

Verlockung, ἡ παραγωγή, ἐπαγωγή, — ἡ ψυχαγωγία.

verlodern, entweder, in Flammen aufgehen, κατα-φλέγεσθαι pass., — oder, aufhören zu lodern, παύεσθαι* φλεγόμενον.

Verlöbniß, τὰ νυμφεῖα, — κατεγγυητικά, — V. halten, ποιεῖν τὰ νυμφεῖα.

verlöschen, σβέννυσθαι (σβῆναι), — ἀπο- und κατα-σβέννυσθαι, vom Feuer, Licht, — ἀμαυροῦσθαι pass., vom Glanze, — u. übtr. μαραίνεσθαι pass.

Verlöschung, ἡ ἀπόσβεσις, od. durch die vorigen Verba.

verlöthen, συγ-κροτεῖν, — συ-στεγνοῦν, — verlöthet, συγκεκροτημένος.

Verlöthung, ἡ συγκρότησις.

verlogen, ψευδής, ές (compar.), — ψευδόμενος, s. Lügner.

verlohnen, Einem etwas, ἀντ-ευεργετεῖν* τινα ἀντί τινος, — oder ἀμείβεσθαί m. τινά τινος, — es verlohnt sich der Mühe, ἄξιόν ἐστιν (σπουδῆς), — es verlohnt sich nicht der Mühe, οὐκ ἔστιν ἄξιον σπουδῆς, — οὐδὲν δια-φέρει*.

verloosen, δια- und κατα-κληροῦν, — δια-λαγχάνειν*.

Verloosung, ἡ διακλήρωσις, διάληξις, — ἡ κληροδοσία.

verludern, s. Folg.

verlüderlichen, κατ-ασωτεύεσθαι m.

verlüften, in Luft verwandeln, ἐκ-πνευματοῖν.

Verlust, ἡ ἀποβολή, — ἡ ἀπώλεια, — ἡ στέρησις, das Berauben, — der Verlust des Lebens, ἡ τοῦ βίου διαφθορά. — Uebh. Nachtheil, ἡ βλάβη, ζημία, Schaden, — ἡ συμφορά, Unfall, — ἀτυχία, — ἡ ἧττα, auch τὸ ἥττημα, ἐλάττωμα, — einen Verlust erleiden, ζημιοῦσθαι pass., ἐλαττοῦσθαι, an etwas, τί, — allgemeiner, περι-πίπτειν* συμφορᾷ, ζημίᾳ, — einen großen Verlust erleiden, μέγα ζημιοῦσθαι pass., μεγάλως σφάλλεσθαι* pass. — Jem. einen V. zufügen, βλάπτειν* τινά, — βλάβην od. ζημίαν φέρειν*, auch ποιεῖν τινι, — Jem. einen erlittenen V. ersetzen, ἐκ-τίνειν* βλάβην τινί, — κατ-ορθοῦσθαι m. βλάβην, — mit Verlust etwas thun, μετὰ βλάβης ποιεῖν τι.

verlustig, einer Sache werden, gehen, ἀπο-στερεῖσθαί* pass. τινος, beraubt werden, wie ἀφ-αιρεθῆναί* τι, — ἀπ-ολλύναι, s. verlieren, — δι-αμαρτάνειν*, d. i. nicht erlangen, — Jem. einer Sache verlustig machen, ἀπο-στερεῖν* τινά τινος, berauben, — ἀφ-αιρεῖσθαί* m. τινά τι.

vermachen, Jem. etwas, δια-τιθέμενον διδόναι oder κατα-λείπειν* τινί τι, — κληροδοτεῖν τινί τι.

Vermachung, ἡ κληροδοσία, auch ἡ δωρεά.

Vermächtniß, 1) das Testament, ἡ διαθήκη, ἡ διάθεσις. — 2) das vermachte Gut, ἡ κληροδοσία, ἡ δωρεά.

vermählen, sich mit Jem., vom Manne, γαμεῖν* τινα, od. λαμβάνειν* γυναῖκα, — von der Frau, γαμεῖσθαι* m.

Vermählung, ὁ γάμος, — τὰ γαμικά, — vgl. poet. τὸ γαμήλευμα.

vermänteln, παρα-καλύπτεσθαι m., wie ὑποκορίζεσθαι, beschönigen, — προ-φασίζεσθαι m.

Vermäntelung, ὁ ὑποκορισμός, ἡ πρόφασις, — τὸ παρακάλυμμα.

vermahnen, νουθετεῖν τινα, — Jem. zu etwas, παρ-αινεῖν* τινί τι, — παρα-κελεύεσθαί* m. τινι c. infin., s. ermahnen, — vermahnend, νουθετητικός, — παραινετικός, — προτρεπτικός.

Vermahner, ὁ παραινέτης, παρακελευστής, gew. durch die vor. Verba.

Vermahnung, ἡ νουθέτησις, παραίνεσις, — τὸ παρακέλευσμα, s. Ermahnung.

Vermahnungsrede, οἱ λόγοι οἱ παραινετικοί, προτρεπτικοί.

vermaskiren, sich, ἐν-δύεσθαι* (ἐν-δῦναι), oder

ὑπο-κρίνεσθαι* m. σχῆμα, — αἱρεῖσθαι* m. πρόσωπον.
vermauern, ἀπο-τειχίζειν.
vermehren, αὐξάνειν*, ἐπ-αυξάνειν*, — umschr. πλέον ποιεῖν τι, — sich vermehren, die Passiva, oder ἐπιδιδόναι εἰς τὸ πλῆθος.
Vermehrer, ὁ αὐξητής, od. besser durch Participia.
Vermehrung, ἡ αὔξησις, ἐπαύξησις, — ἡ ἐπίδοσις, — τὸ αὔξημα.
vermeiden, φεύγειν*, δια-, ἐκ-φεύγειν* τι, — ἀνα-δύεσθαι* (ἀνα-δῦναι), τί, — παρεκ-κλίνειν*, — ἐκ-τρέπεσθαί* m. τινα, Jem. aus dem Wege gehen, — etwas zu vermeiden suchen, εὐλαβεῖσθαί τι aor. p., — vgl. das poet. ἀλεύομαι, ἀλεείνω.
vermeidlich, φυκτός, poët., besser φευκτός.
Vermeidung, ἡ φυγή, — ἡ εὐλάβεια, — ἡ ἀνάδυσις, — oder durch die unter vermeiden aufgeführten Verba.
vermeinen, s. meinen.
vermeint, vermeintlich, durch die Participia νομιζόμενος od. δοκῶν*.
vermelden, ἀγγέλλειν, ἀπ-αγγέλλειν, — Jem. einen Gruß von einem Andern vermelden, κελεύειν* τινὰ χαίρειν* παρά τινος, — Jem. seinen Gruß vermelden lassen, λέγειν* τινὰ χαίρειν*.
Vermeldung, ἡ ἀγγελία, ἀπαγγελία.
vermengen, μιγνύναι, ἀνα-, συμ-μιγνύναι, — κεραννύναι, — συμ-φύρειν*, — etwas mit etwas, τινί τι. — Uebh. συγ-χεῖν*.
Vermengung, ἡ μῖξις, σύμμιξις, — ἡ κρᾶσις, ὁ συγκερασμός.
vermerken, αἰσθάνεσθαί* τινος, — μανθάνειν*, κατα-νοεῖν τι, — auch κατα-φωρᾶν.
vermessen, ἀνα-, δια-, ἐκ-, κατα-μετρεῖν, ausmessen. — Sich vermessen, 1) falsch messen, κακῶς μετρεῖν, — vom Getreide, κρουσιμετρεῖν. — 2) s. v. a. sich erkühnen, τολμᾶν*, — ὑπο-δέχεσθαι m., — ἐπαγγέλλεσθαι m., verheißen, daß man etwas thun wolle, — od. ἀλαζονεύεσθαι, καυχᾶσθαι m. — 3) s. v. a. betheuern, δι- u. κατ-όμνυσθαι m., — der Mensch soll sich nicht vermessen etwas nicht zu thun, ἀνθρώπῳ οὐδέν ἐστιν ἀπώμοτον.
vermessen, adj. ῥιψοκίνδυνος 2, — τολμηρός, vgl. τολμητικός, — προπετής, ές, — auch θρασύς, εῖα, ύ.
Vermessenheit, ἡ τόλμα, τόλμη, — ἡ θρασύτης, ητος.
Vermessung, ἡ ἀναμέτρησις, διαμέτρησις, καταμέτρησις.
vermiethen, μισθοῦν, ἐκ-μισθοῦν, — ein Schiff, ναυλοῦν.
Vermiethung, ἡ μίσθωσις, ἐκμίσθωσις.
vermindern, μειοῦν, ἐλαττοῦν, oder umschr. ἔλαττον, μεῖον ποιεῖν, auch συ-στέλλειν*, ταπεινοῦν, z. B. den Muth, — den Aufwand, die Hoffnung, συν-τέμνειν* τὰς δαπάνας, τὴν ἐλπίδα, — Jemds Ansehen, κολούειν* τὴν δύναμίν τινος, — sich vermindern, παύεσθαι* m., — λωφᾶν, bes. von Krankheiten.
Verminderung, ἡ μείωσις, ἐλάττωσις, συστολή, od. durch die Verba.
vermischen, μιγνύναι, u. die compp. ἀνα-, κατα-, συμ-μιγνύναι, — ἀνα-, κατα- u. συγ-κεραννύναι, — vgl. φύρειν*.
vermischt, außer den Partic. der vor. Verba auch σύμμικτος, συγκέραστος, — φυρτός, — adv. ἀναμίξ, μίγδην, ἀναμίγδην, — φύρδην, φυράδην.

Vermischung, ἡ μῖξις, ἀνάμιξις, σύμμιξις, — ἡ κρᾶσις, ὁ συγκερασμός, — ὁ φυρμός.
vermissen, ποθεῖν*, — ἐπι-ζητεῖν τι, — poet. παπταίνειν, — vermißt, ἐπιπόθητος, ἐπιζητήσιμος 2.
Vermissung, ὁ πόθος, ἡ ἐπιπόθησις, ἐπιζήτησις, od. durch die Verba.
vermitteln, μεσιτεύειν, ἐμ-μεσιτεύειν, — διαπράττεσθαι* m., — für Jem. etwas, προ-ξενεῖν τινί τι, oder συμ-πράττειν* τινί τι oder c. inf., — eine Aussöhnung zwischen zwei Parteien vermitteln, δι-αλλάττειν* τινὰ πρός τινα, παύειν* τινὰς ἀμφισβητοῦντας*, — einen Streit, δια-λύειν ἔριν.
vermittelst, διά c. gen., — μετά c. gen., — seltener ἀπό τινος u. ἔν τινι, z. B. vermittelst eines Dolmetschers sich unterhalten, δι' ἑρμηνέως δια-λέγεσθαι*, — sie machten Griechenland vermittelst mühseliger Kämpfe frei, μετὰ πλείστων πόνων καὶ ἀγώνων ἐλευθέραν ἐποίησαν τὴν Ἑλλάδα, — er führt den Krieg vermittelst eurer Bundesgenossen, ἀπὸ τῶν ὑμετέρων ὑμῖν πολεμεῖ συμμάχων, — verm. brieflicher Nachricht wißt ihr, ἐν ἐπιστολῇ ἴστε. — Oft ist χρώμενος* zu gebrauchen, z. B. vermittelst eines Dolmetschers, ἑρμηνεῖ χρώμενος*, — od. es steht der bloße dat., vgl. durch.
Vermittelung, ἡ μεσιτεία, — διάπραξις, — — einer Versöhnung, ἡ διαλλαγή, — unter od. durch Vermittelung, s. vermittelst.
Vermittler, ὁ μεσίτης, — vgl. auch μεσόδικος, einer Versöhnung, ὁ διαλλακτής, — gew. durch die Particip. der unter vermitteln aufgeführten Verba.
Vermittlerinn, ἡ μεσῖτις, ιδος.
vermodern, μυδᾶν und δια-μυδᾶν, — σήπεσθαι* pass., ἀπο-σήπεσθαι*, — vermodert, σαπρός, auch σαθρός.
Vermoderung, ἡ σαπρότης, ητος, od. durch die vor. Verba.
vermöbeln, durchbringen, δια-σκευάζεσθαι med.
vermöge, ἐκ, auch ἀπό c. gen., od. κατά c. acc., gemäß, — auch ἕνεκα c. gen., wenn es darauf ankommt.
Vermögen, 1) Fähigkeit, Kraft, ἡ δύναμις, — ἡ ἐξουσία, — nach Verm., κατὰ τὴν δύναμιν, od. ἐκ τῶν δυνατῶν, ἐκ τῶν ἐνόντων, — nach meinem Vermögen, ὅσον ἐν ἐμοί, τὸ κατ' ἐμέ, — über Vermögen, παρά oder ὑπὲρ δύναμιν, — es steht in meinem Verm., d. i. ich kann, δύναμαι*, οἷός τέ εἰμι, — oder ἐξουσίαν ἔχω*, κύριός εἰμι, ich habe Vollmacht, c. inf. — 2) Besitz, τὰ χρήματα, κτήματα, — ἡ οὐσία od. τὰ ὄντα, ὑπάρχοντα, — auch τὰ ἀγαθά, — u. ὁ οἶκος, Haus u. Hof, — viel Vermögen haben, besitzen, χρήματα πολλὰ ἔχειν*, κεκτῆσθαι*, — od. εὐπορεῖν, — Verm. erwerben, χρήματα κτᾶσθαι* m., περι-ποιεῖσθαι m., — oder χρηματίζεσθαι m., — um sein Vermögen kommen, desselben beraubt werden, ἀποστερεῖσθαι* pass. τῆς οὐσίας, τῶν ὑπαρχόντων ἀγαθῶν, — Jem. um sein Vermögen bringen, οἰκοφθορεῖν u. κατ-οικοφθορεῖν τινα, — gar kein Vermögen haben, οὐδὲν κεκτῆσθαι*, nichts besitzen.
vermögen, s. v. a. ausrichten, können, δύνασθαι*, ἰσχύειν, — viel verm., μέγα δύνασθαι*, πολὺ ἰσχύειν, — viel mehr vermögen, πολὺ μεῖζον δύνασθαι*, — nichts vermögen gegen Jem., ἥττω εἶναί τινος, — übh. im Stande sein, δυνατόν od. οἷόν τε εἶναι, — soviel ich vermag, ὅσον ἐν ἐμοί, vgl. können, — Jem. zu etwas vermögen, πείθειν*, ἀνα-πείθειν* τινὰ ποιεῖν τι, — προ-τρέπειν* τινὰ εἴς τι, s. bewegen. — Ueber Jem. etwas verm., δύναμιν ἔχειν* εἴς τινα, oder um-

schr. πειθόμενον* ἔχειν* τινά, — es über sich vermögen, τολμᾶν* (τλῆναι), wagen.

vermögend, 1) mächtig, δυνατός, — δυνάμενος*, — auch ἰσχυρός, — vermög. sein, d. i. im Stande sein, δυνατόν od. οἷόν τε εἶναι, δύνασθαι*. — 2) begütert, εὔπορος, εὐχρήματος, εὔκληρος 2, — reich, πλούσιος, — εὐδαίμων, ον, — ὄλβιος, — verm. sein, εὐπορεῖν χρημάτων, — πλουτεῖν, — πολυχρηματεῖν, — od. umschr. χρήματα ἔχειν* ἱκανά.

Vermögenssteuer, ὁ ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων χρημάτων φόρος, oder ἡ εἰσφορά.

Vermögenstausch, ἡ ἀντίδοσις, — ihn vollziehen, ἀντι-δοῦναι, — ihn anbieten, καλεῖσθαί* τινα εἰς ἀντίδοσιν.

Vermögensumstände, τὰ ὑπάρχοντα, τὰ περὶ τὴν οὐσίαν, — in guten V. sein, εὐπορεῖν (τῶν πρὸς τὸν βίον oder χρημάτων), — χρήματα ἔχειν* ἱκανά.

vermummen, περι-καλύπτειν, verhüllen.

vermuthen, δοξάζειν, εἰκάζειν*, — τεκμαίρεσθαι m., aus Anzeichen u. Gründen, — aus etwas, τινί, — ὑπο-λαμβάνειν*, — ὑπ-οπτεύειν, auch ὑπονοεῖν, — auch τοπάζειν, — richtig vermuthen, καλῶς, εὖ στοχάζεσθαι m., — größer als man vermuthete, μεῖζον τῆς δόξης, — es läßt sich vermuthen, εἰκάζειν* ἔν-εστιν, — oder bloß εἰκάζεσθαι* pass., z. B. es ließ sich aus der Spur vermuthen, daß es 2000 Pferde seien, εἰκάζετο* εἶναι ὁ στίβος δισχιλίων ἵππων, — wie zu vermuthen, ὥσπερ εἰκός* ἐστιν.

Vermuthen, ἡ δόξα, — wider V., παρὰ δόξαν, auch παρὰ γνώμην.

vermuthlich, δοξαστός, — adv. ὡς τὸ εἰκός*, εἰκότως, — od. ὡς δοκεῖν*, ὡς εἰκάζειν*.

Vermuthung, ἡ δόξα, — ἡ δόκησις, — ἡ εἰκασία, ὁ εἰκασμός, — ἡ ὑπόληψις, ὑπόνοια, — eine V. haben, δόξαν ἔχειν*, od. δοξάζειν, s. vermuthen, — bei Jem. eine V. erregen, δόξαν παρ-έχειν* oder ὑποβάλλειν* τινί.

vermuthungsweise, durch die verba vermuthen.

vernachlässigen, ὀλιγωρεῖν τινος, — ἀμελεῖν, παρ-, κατ- u. stärker ἐξ-αμελεῖν τινος, für etwas nicht sorgen, — ἀμελῶς ἔχειν* περί τι, u. ὀλιγώρως, auch ἀτημελήτως ἔχειν* τινός, — καταῤ- u. παραῤ-ῥαθυμεῖν τι, wie κατα-βλακεύειν τι, — παρ' οὐδὲν θέσθαι, für gar nichts achten, — vernachlässigt werden, ἀμελεῖσθαι pass., — ἐν ἀμελείᾳ εἶναι oder κεῖσθαι*.

vernachlässigt, die Participia der vor. Verba, — oder ἀτημέλητος, ἀθεράπευτος, ἀνεπιμέλητος, ἀνεπίσκεπτος, alle 2.

Vernachlässigung, ἡ ἀμέλεια, — ἀτημελία, — ὀλιγωρία, — ἀθεραπευσία, — Mangel an Uebung, ἡ ἀμελετησία.

vernähen, ἀποῤ-, καταῤ- u. συῤ-ῥάπτειν* zunähen. — S. v. a. mit Nähen verbrauchen, ἀν-αλίσκειν* ῥάπτοντα.

vernageln, καθ-ηλοῦν od. κατα-κλείειν* ἥλοις, — übtr. ganz vernagelt sein, ἀφυέστατα δια-κεῖσθαι*.

Vernagelung, ἡ καθήλωσις, — ἡ ἥλων ἐμβολή.

vernarben, ἀπ-, ἐπ-, κατ-ουλοῦσθαι pass.

Vernarbung, ἡ ἀπούλωσις, ἐπούλωσις.

vernarren, sich, in etwas, μαίνεσθαι* pass. τῇ τινος ἐπιθυμίᾳ oder τῷ ἔρωτι, ἐπι-μαίνεσθαί* τινι.

vernaschen, κατα-λιχνεύειν, — κατα-πίνειν*.

vernehmen, 1) erfahren, πυνθάνεσθαι*, — μανθάνειν*, — παρα-λαμβάνειν*, — auch ἀκούειν*, hören, — αἰσθάνεσθαι*, merken, — einen Ruf, παραδέχεσθαι m. φήμην. — 2) Jemand verhören, ἀνακρίνειν* τινά, — ἐξ-ετάζειν, — oder λόγον λαμβάνειν* παρά τινος. — S. auch verstehen.

Vernehmen, 1) das Hören, ἡ ἀκοή, — dem V. nach, ὡς λέγεται*, ὡς ὁ λόγος ἔχει*. — 2) Gesinnung gegen Andere, gutes Vernehmen, ἡ εὔνοια, φιλία, — mit Jem. in gutem V. stehen, εὐνοϊκῶς ἔχειν*, φιλικῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — auch ἀσπάζεσθαί m. τινα, — schlechtes V., ἡ διαφορά, διαφωνία, — in schlechtem V. mit Jemand stehen, δια-φέρεσθαι* pass., τινί oder πρός τινα.

vernehmlich, ἐπίσημος u. εὔσημος 2, — σαφής u. ἐμφανής, ές.

Vernehmlichkeit, τὸ ἐπίσημον, — ἡ ἐμφάνεια.

Vernehmung, das Verhören, ἡ ἀνάκρισις, — ὁ ἐξετασμός, ἡ ἐξέτασις.

verneigen, sich, vor Jem., προς-κυνεῖν τινα.

Verneigung, ἡ προσκύνησις.

verneinen, οὔ φάναι, — ἀπο-φάναι oder ἀπο-φάσκειν*, — ἀνα-νεύειν*, — vgl. ἀναίνεσθαι und ἀπ-αναίνεσθαι, — ἀρνεῖσθαι d. p., ἀπ-αρνεῖσθαι, s. läugnen.

verneinend, ἀρνητικός, ἐξαρνητικός, — ἀποφατικός, auch ἀνανευστικός, — verneinend antworten, οὔ φάναι.

Verneinung, ἡ ἀπόφασις, ἀνάνευσις, ἄρνησις.

vernichten, δια-φθείρειν*, — ἀπ-ολλύναι, — ἀφανίζειν, — ἐκ-κόπτειν*, — κατα-λύειν, auflösen, bes. Gesetze, — ἀν- u. καθ-αιρεῖν*, — ἀνα-τρέπειν*, z. B. einen Staat, πόλιν, — poet. ἀμαλδύνειν, — vernichtet, auch ἀφανής, ές.

Vernichter, ὁ καθαιρέτης, — ἀφανιστής, — oder durch die Participia der im Vorigen aufgeführten Verba.

Vernichtung, ἡ ἀφάνισις, ὁ ἀφανισμός, — ἡ ἀναίρεσις, καθαίρεσις, — ἡ κατάλυσις, — ἀνατροπή, — διαφθορά, — s. die Verba.

Vernünftelei, τὸ μεριμνᾶν, — ἡ λεπτολογία, τὸ σόφισμα.

vernünfteln, μεριμνᾶν, — σοφίζεσθαι m., — λεπτολογεῖν.

vernünftig, 1) Vernunft habend, λόγον ἔχων*, ἔλλογος 2, — ἔμφρων, ον, — συνετός, — λογικός, — vernünftig sein, λόγον ἔχειν*. — 2) der Vernunft gemäß, φρόνιμος 2, — ὑγιής, ές, — χρηστός, — ὀρθός, — ἐπιεικής, ές, — vernünftig handeln, σωφρονεῖν, — — ὀρθῶς πράττειν*, — nichts Vernünftiges vorbringen, οὐδὲν ὑγιὲς λέγειν*.

Vernunft, ἡ σύνεσις, — ἡ γνώμη, — ὁ λογισμός, in der Anwendung, das Denken, — od. ὁ λόγος, z. B. die Vernft. thut dar, beweist, αἱρεῖ* ὁ λόγος, — mit Vernunft begabt, ἔμφρων, ον, — ohne V., ἄλογος 2, — ἄφρων, ον.

Vernunftlehre, ἡ λογική, — διαλεκτική.

vernunftlos, ἄλογος 2, — ἄφρων, ον, — ἀνόητος 2.

Vernunftlosigkeit, ἡ ἀλογία, — ἀφροσύνη.

vernunftmäßig, εὔλογος 2, — φρόνιμος 2, — σώφρων, ον, — als adv. auch ἐκ λόγου.

Vernunftmäßigkeit, ἡ εὐλογία, — τὸ φρόνιμον.

Vernunftschluß, ὁ συλλογισμός.

vernunftwidrig, ἄλογος 2, — als adv. auch παρὰ λόγον.

veröden, 1) trans. ἐρημοῦν, — verstärkt, ἀπ- u. ἐξερημοῦν. — 2) intrans. die Passiva dieser Verba, — verödet, ἔρημος 2.

Verödung, ἡ ἐρήμωσις.

veroffenbaren, s. offenbaren.

verordnen, d. i. anbefehlen, anordnen, *τάττειν*, *ἐπι-* u. *προς-τάττειν*, — *παρ-αγγέλλειν*, bes. von Vorgesetzten u. bei Soldaten, — es ist verordnet worden, *παρήγγελται*, auch *δέδοκται**, — einsetzen, *καθ-ιστάναι*, — festsetzen, *δια-τάττειν*, auch *τιθέναι*, — das Gesetz verordnet ein für allemal, *δι-είρηκεν** *ὁ νόμος*, — in seinem letzten Willen verordnen, *δια-τίθεσθαι* m., — von Aerzten, *προς-τάττειν*.

Verordnung, 1) das Verordnen, *ἡ τάξις*, *πρόςταξις*, *ἐπίταξις*, u. *ἐπιταγή*, *προσταγή*. — 2) das Verordnete, *τὸ πρόςταγμα*, *ἐπίταγμα*, oder durch Participia der im Vor. angeführten Verba, — *τὸ παράγγελμα*, auch *τὸ δόγμα*, — eine V. geben, erlassen, *προ-τιθέναι ἐπίταγμα*, — die Verordnungen der Obrigkeit befolgen, *ἐμ-μένειν** *τοῖς παραγγελλομένοις ὑπὸ τῆς ἀρχῆς*.

verpachten, *ἀπο-*, *ἐκ-*, *δια-μισθοῦν*, u. simpl., — *ἐκ-διδόναι* und *ἀπο-δίδοσθαί* m. *τί τινι*, — vgl. *πωλεῖν*, — verpachtet, *ἔκδοτος* 2.

Verpachtung, *ἡ μίσθωσις*, — *ἔκδοσις*.

verpallisadiren, *σταυροῦν*, *ἀπο-* u. *περι-σταυροῦν*, — *χαρακίζειν*, *χαρακοῦν* u. *ἀπο-χαρακοῦν*, — *δια-φράττειν* u. *δια-φραγνύναι*.

Verpallisadirung, 1) als Handlung, *ἡ σταύρωσις*, *χαρακοποιΐα*. — 2) als Gegenstand, *τὸ σταύρωμα*, *περισταύρωμα*, — *χαράκωμα*.

verpassen, *παρ-ιέναι* (*ἵημι*), — *παρα-λείπειν**.

verpfählen, *χαρακοῦν*, *χαρακίζειν*.

Verpfählung, *ὁ χαρακισμός*.

verpfänden, *ἐν-εχυράζειν* u. *ἐν-εχυριάζειν*, — *ἀπο-τιμᾶν*, — *ὑπο-τιθέναι*, u. dazu: verpfändet sein, *ὑπο-κεῖσθαι**.

verpfändet, *ἀποτετιμημένος*, u. die anderen Participia der vor. Verba, — *ἀπότιμος* 2, — *ὑπέγγυος* 2, — etwas als verpfändet annehmen, *ὑπο-τίθεσθαί* m. *τι*.

Verpfändung, *ἡ ἐνεχυρασία*, *ὁ ἐνεχυρασμός* u. *ἐνεχυριασμός*, — *ἡ ἀποτίμησις*.

verpflanzen, *μετα-*, auch *ἀπο-*, *ἐκ-*, *δια-φυτεύειν*, — *μετα-μοσχεύειν*.

Verpflanzung, *ἡ μεταφυτεία*, *ἀποφυτεία*, — *μεταμόσχευσις*.

verpflegen, *τρέφειν**, — *τὰ ἐπιτήδεια* oder *τὴν τροφὴν παρ-έχειν** *τινί*, od. *πορίζειν*, — übh. *ἐπι-μελεῖσθαί τινος* aor. p., für Jemand sorgen, — vgl. noch *σιτίζειν*.

Verpfleger, *ὁ τροφεύς*, *τροφός*, — übh. *ὁ ἐπιμελητής*.

Verpflegerinn, *ἡ τροφός*.

Verpflegung, *ἡ τροφή*, — *ὁ σιτισμός*, — übh. *ἡ ἐπιμέλεια*, Sorge für Jem., wie *θεραπεία*.

verpflichten, Jem. sich v., verbindlich machen, *ἀν-αρτᾶσθαί* m. *τινα*, u. *χάριν κατα-τίθεσθαι* m. *παρά τινι*, — auch geradezu *εὐεργετεῖν** *τινα*, Jem. Gutes thun, — Jem. durch einen Eid verpflichten, *κατα-λαμβάνειν** *τινὰ ὅρκῳ*, s. vereiden, — Jem. zu etwas verpflichten, *παρ-αινεῖν** *τινί τι*, ihm etwas anempfehlen, oder *πείθειν** *τινά* c. infin., — sich zu etwas verpflichten, *ὑπ-ισχνεῖσθαι**, *ὑπο-δέχεσθαι* m., *ἐπ-αγγέλλεσθαί* m. *τι* oder c. infin. fut., — ich bin zu etwas verpflichtet, *προς-ήκει** *μοί τι*, oder *χρή** *με ποιεῖν τι*, — zu Dank verpflichtet sein, *χάριν ὀφείλειν**.

Verpflichtung, *ἡ ἀνάρτησις*, das Verbindlichmachen, — *ἡ ὀφειλομένη** *χάρις*, *ιτος*, der schuldige Dank, — *τὸ καθῆκον**, *προςῆκον**, Pflicht, — die Verpflichtung auf sich haben, etwas zu thun, *χρῆναι** oder *δίκαιον εἶναι ποιεῖν τι*.

verpflöcken, umschr. *πασσάλοις πηγνύναι* oder *κατα-κλείειν**.

verpfuschen, *δια-φθείρειν**.

verpichen, *πισσοῦν*, *κατα-πισσοῦν*, — *πισσοκωνεῖν*, *πισσοκωνᾶν* u. *πισσοκωνίζειν*.

Verpichen, *ἡ καταπίσσωσις*, — *ἡ πισσοκωνία*.

verplaudern, *λαλοῦντα δια-τρίβειν**, mit Plaudern hinbringen, z. B. den Tag, *τὴν ἡμέραν*, — s. v. a. ausplaudern, *ἐκ-*, *δια-λαλεῖν*, — *θρυλλεῖν*.

verpönen, *ζημίαν προ-τιθέναι*, — *ἀπ-αγορεύειν*, *ἀπ-ειπεῖν**, verbieten, — verpönt, *ἀπόρρητος* 2.

verprassen, *δια-*, *κατα-σπαθᾶν*, — *καθ-ηδυπαθεῖν*, — *βροχθίζειν*.

verproviantiren, *σιτηρεσιάζειν*, *σιταρκεῖν*, — *ὀψωνιάζειν*, — *ἐφ-οδιάζειν*, — *τροφὴν παρα-σκευάζειν*, u. *ἐπιτήδεια παρ-έχειν** *τινί*, — *χορηγεῖν*, — sich verpr., *ἐφ-οδιάζεσθαι*, *ἐπι-σιτίζεσθαι* m., z. B. *ἐκ χώρας*, s. Proviant.

Verproviantirung, *ἡ σιτάρκεια*, *σιταρκία*, — *ὁ ὀψωνιασμός*, *ὁ ἐπισιτισμός*, — *ἡ χορηγία*.

verprocessiren, umschr. *δικαζόμενον* oder *ἐρίζοντα δαπανᾶν*, *κατ-αναλίσκειν**.

Verräther, *ὁ προδότης*, od. durch die Participia von verrathen.

Verrätherei, *ἡ προδοσία*.

Verrätherinn, *ἡ προδότις*, *ιδος*.

verrätherisch, *προδοτικός*.

verrammen, verrammeln, *ἀπο-*, *δια-*, *ἐμ-φράσσειν* oder *-φραγνύναι*, — *χαρακίζειν*.

Verrammelung, *ἡ ἀπόφραξις*, *ὁ ἐμφραγμός*, od. durch die vor. Verba.

Verrath, *ἡ προδοσία*, (seltener *ἡ πρόδοσις*).

verrathen, 1) etwas, das verborgen bleiben sollte, ausplaudern, *ἐκ-φέρειν**, — *ἐξ-αγορεύειν*, — *ἐξ-αγγέλλειν*, — gerichtlich anzeigen, *μηνύειν*, z. B. *τινὰ δράσαντά τι*, — auch *ἐλέγχειν** redupl., u. *ἐξ-ελέγχειν**, deutlich nachweisen. — Uebh. etwas bekannt machen, *δηλοῦν*, *σημαίνειν*, — *ἀπο-φαίνειν**, — sich selbst verrathen, *ἁλίσκεσθαι**, gefangen werden. — 2) den Feinden überliefern, *προ-* u. *καταπρο-διδόναι τινί τινα*, — *προ-ίεσθαί τινί τι*, — Einer, der verrathen ist, auch *πρόδοτος* 2.

verrauchen, *ἀν-ατμίζεσθαι* pass., — übtr. vom Zorn, *ἀπο-βράζειν*.

Verrauchen, durch die vor. Verba.

verrauschen, *ἐξ-ηχεῖν*, — *οἴχεσθαι**.

verrechnen, 1) in Rechnung bringen, *κατα-* und *ὑπο-λογίζεσθαι* m., — *ὑπο-λογεῖν*. — 2) sich verr., d. i. falsch rechnen, *παρα-λογίζεσθαι* m., oder *κακῶς λογίζεσθαι*, — *σφάλλεσθαι** *λογιζόμενον*.

Verrechnen, 1) das Verechnen, *ὁ καταλογισμός*, *ὑπολογισμός*. — 2) Irrthum im Rechnen, *ὁ παραλογισμός*, — *τὸ σφάλμα*.

verrecken, *ἀπο-γίγνεσθαι**, — *ἀπ-όλλυσθαι*, — *ἀπο-θνήσκειν**, — verreckt, *νεκρός*.

verreden, *ἀπ-ομνύναι* mit folgdm. *μή* und insin., z. B. der Mensch soll nichts verreden, *ἀνθρώποις οὐδέν ἐστ' ἀπώμοτον*.

verreiben, *φθείρειν**, die Farben.

Verreibung, der Farben, *ἡ φθορά*.

verreisen, *ἀπο-* u. *ἐκ-δημεῖν*, — *πορεύεσθαί ποι* aor. p., — auf ein Jahr verreisen, *ἀπ-ενιαυτίζειν*, — verreis't, *ἀπόδημος* 2.

Verreisen, *ἡ ἀποδημία*, *ἐκδημία*.

verrenken, *δια-* u. *παρα-στρέφειν**, auch simpl., — *ἐξ-αρθροῦν*, *παρ-αρθρεῖν*, — sich verrenken, von Gliedern, *ἐκ-παλεῖν*, — **verrenkt**, *ἔξαρθρος* 2, *ἐκπαλής, ές*, — verrenktes Glied, *τὸ στρέμμα*, — *διάστρεμμα*, — *ἐξάρθρωμα, παράρθρημα*.

Verrenkung, 1) als Handlung, *ἡ διαστροφή*, — *ἐξάρθρωσις, παράρθρησις*, — auch *ἡ χάλασις ἄρθρων*. — 2) als Sache, *τὸ στρέμμα, διάστρεμμα*, — *τὸ ἐξάρθρωμα, παράρθρημα*, — auch *τὸ χάλασμα*.

verrennen, Jem. den Weg, *ὑπο-τρέχειν** *τινά*, — Jem. den Weg zu einem Orte verr., *ἀπο-κλείειν** oder *ἀπ-είργειν τινὰ χωρίου*, — *δια-κλείειν** *τινὰ τῆς εἰς τὸ χωρίον εἰσόδου*.

verrichten, *ἐργάζεσθαι** m. (augm.), u. compp. *ἀπ-*, *ἐξ-*, auch *κατ-εργάζεσθαι**, — *πράττειν**, *δρᾶν**, — *ἐπι-τελεῖν**, — *ἀνύτειν**, — *περαίνειν*, vollenden, vollbringen, — ein Opfer verrichten, *ποιεῖν θυσίαν*, od. *θύεσθαι** m., — Gebete verr., *εὔχεσθαι* m., od. *εὐχὰς ποιεῖσθαι*, — übh. dient im Griechischen *ποιεῖσθαι* zu manchen solchen Umschreibungen, s. das Lexik., — seine Geschäfte verr., *πράττειν** *τὰ ἑαυτοῦ*, — eine schöne, herrliche That verrichten, *καλόν, λαμπρὸν ἔργον ἐργάζεσθαι**, *ἀπο-δείκνυσθαι* m., — mit den Händen etwas verr., *παλαμᾶσθαί* m. *τι χερσίν*, — etwas glücklich verr., *κατ-ορθοῦν τι*, — eine glücklich verrichtete Unternehmung, *τὸ κατόρθωμα*, — weggehen, um seine Nothdurft zu verrichten, *ὑπο-χωρεῖν** *ἐπί* u. *πρὸς τὰ ἀναγκαῖα*.

Verrichtung, *τὸ ἔργον, πρᾶγμα*, — *ἡ πρᾶξις*, das Verrichten, — die V. eines Opfers, Gebetes, *ἡ θυσία, ἡ εὐχή*. — S. die vor. Verba.

verriechen, sich, *ἐξ-ίστασθαι τῆς ὀσμῆς* od. *ἀπ-ολλύναι τὴν ὀσμήν*, — vgl. *δια-πνεῖν**.

verriegeln, *μοχλοῦν* u. *ἐπι-μοχλοῦν, μοχλεύειν*, — gew. *ἐπι-βάλλειν** *τὸν μοχλόν τινι*, — auch *ἀπο-φράττειν τι*, — vgl. *βαλανοῦν, ἐπι-ζυγοῦν*, — **verriegelt**, *κλειστός**, verschlossen.

Verriegelung, *ἡ μοχλοῦ ἐπιβολή*, — *ἡ ἀπόφραξις*.

verringern, *μειοῦν, ἐλαττοῦν*, weniger, geringer machen, — *συ-στέλλειν** (*εἰς μεῖον*), — *συν-τέμνειν**, — auch *συγ-κόπτειν**, *κατα-τρίβειν**, *παρ-αιρεῖσθαι** m., — vgl. vermindern.

Verringerung, *ἡ μείωσις, ἐλάττωσις*, — *ἡ συστολή, συντομή*, — *ἡ κατάτριψις*, auch *παραίρεσις*.

verrinnen, s. verfließen.

verrosten, *ἰοῦσθαι* pass. — **verrostet**, *ἰώδης, ες*.

verrucht, *μιαρός, μοχθηρός, πονηρός*, — *ἀνόσιος* 2, — *ἀσεβής, ές*, gottlos, — oder *κάκιστος* superl., — vgl. *ἐπίτριπτος* 2.

Verruchtheit, *τὸ μιαρόν, ἀνόσιον, ἀσεβές*, — als Eigenschaft, *ἡ μοχθηρία, πονηρία, κακία*, — *ἀσέβεια*.

verrücken, 1) eigtl. von der gehörigen Stelle rücken, *μετα-* u. *ἀπο-κινεῖν*, — *παρα-φέρειν**. — 2) übtr. Jem. den Kopf verr., d. i. ihn bestürzt machen, *ταράττειν τὴν γνώμην τινός*, — *ἐκ-πλήττειν** *τινά*, — oder ihn des Verstandes berauben, *ἐξ-ιστάναι τινὰ ἑαυτοῦ*, — *παραπλῆγα καθ-ιστάναι τινά*.

verrückt, 1) eigtl. *μετακίνητος* 2. — 2) übtr. des Verstandes beraubt, *παράπληκτος* 2, *ὁ, ἡ παραπλήξ, ῆγος*, — *παράπαιστος* 2, — *παράφρων, ον*, — *μανικός*, — od. durch die Verba verrückt sein, *παρα-παίειν**, — *μαίνεσθαι** pass., — *ἀφρονεῖν*, — *παρα-κεκινηκέναι* u. *παρα-κεκροῦσθαι** *τῶν φρενῶν*, *παρα-κινητικῶς ἔχειν**, — verrückt werden, *παρα-πλήττεσθαι** pass., — *παρα-φέρεσθαι** pass., — *ἐξ-ίστασθαι* (*ἐκ-στῆναι*) *τοῦ φρονεῖν*.

Verrücktheit, *ἡ παράνοια, μανία*, — *παραπληξία, παραφροσύνη*, — *ἡ τῶν λογισμῶν ἔκστασις*.

Verrückung, 1) das Verrücken, *ἡ μετακίνησις, παρακίνησις, ἀποκίνησις*. — 2) des Verstandes, s. Verrücktheit.

verrufen, *δια-βάλλειν** *τινά*, — *ἀδοξίαν κατα-σκευάζειν τινί*, — *αἰσχύνην περι-άπτειν τινί*.

verrufen, adj. *ἐπιβόητος, διαβόητος*, auch *περιβόητος*, — *ἄδοξος* 2.

verrunzeln, *ῥυτιδοῦν, φαρκιδοῦν*.

verrunzelt, *ῥυτιδώδης, ες*. — *ῥυσός, ῥικνός*.

Vers, *ὁ στίχος*, — auch *τὸ ἔπος*, bes. im plur. von Hexametern, — Verse machen, *στίχους γράφειν**, *στιχουργεῖν*, — in Verse bringen, *στιχίζειν*, — in Verse gebracht, *στιχηρός, στιχήρης, ες*, — in Versen sprechen, *στιχομυθεῖν*, — das Sprechen in Versen, *ἡ στιχομυθία*.

versäumen, *παρα-λείπειν** *τι*, — *ἀπο-λείπεσθαί** *τινος*, — *παρ-ιέναι* (*ἵημι*), *τί*, auch *τινός*, — *ὑστερεῖν τινος*, z. B. die rechte Zeit versäumen, *τοῦ καιροῦ ὑστερεῖν*, — durch Säumen verlieren, *καταῤ-ῥᾳθυμεῖν*, — es ist keine Zeit zu versäumen, *καιροῦ ἀκμή*, oder *ἔργου ἀκμή*, — die Schule vers., *οὐ φοιτᾶν εἰς διδασκάλου*. — S. v. a. durch Säumen vernachlässigen, *ἀμελεῖν τινος, ἀμελῶς ἔχειν** *περί τι*, — Jem. versäumen, *ἀσχολίαν κατα-σκευάζειν* od. *παρ-έχειν** *τινί*.

Versäumniß, *ἡ ὑστέρησις*, das Zuspätkommen, — *ἡ ἀμέλεια*, Vernachlässigung, — *ἡ ἀσχολία*, Störung in der Arbeit, auch *τὰ πράγματα*, — Jem. Versäumnisse machen, *ἀσχολίαν* oder *πράγματα παρ-έχειν** *τινί*.

versagen, 1) versprechen, *ὑπ-ισχνεῖσθαι**, — *πίστιν διδόναι*. — 2) abschlagen, *ἀπο-φάναι*, — *ἀναίνεσθαι* u. *ἀπ-αναίνεσθαι*, fast nur poët., — *ἀρνεῖσθαι* und *ἀπ-αρνεῖσθαι* dep. pass., — *ἀπο-νεύειν**, — auch *παρ-αιτεῖσθαι* m., sich verbitten, — ich werde dir nichts versagen, *πάντων, ὧν ἂν δέῃ**, *τεύξῃ** *παρ' ἐμοῦ*, du wirst Alles von mir erlangen, — *οὐδέν σοι ἀντερῶ** *μὴ οὐ χαρίζεσθαι* m., — *πάντα σοι χαριοῦμαι*, ich werde dir Alles bewilligen, — es wird mir etwas versagt, *ἀπο-τυγχάνω** *τινός*, — sich Vieles vers., *ἐλ-λείπειν** *ἑαυτῷ πολλά*, — ich kann es mir nicht versagen, *οὐχ οἷός τέ εἰμι οὐ μὴ ποιεῖν*. — 3) s. v. a. nicht von Statten gehen, *οὐκ ἀπο-βαίνειν**, — *μάταιον εἶναι*, — die Kräfte versagen mir, *ἀπ-είρηκα** *ἤδη*.

Versagung, *ἡ ἀνάνευσις*, — *ἄρνησις*, — *παραίτησις*, — vgl. *ἀπότευξις*.

versalzen, umschr. *ἅλας περιττοὺς προς-μιγνύναι, προς-πάττειν**, — übtr. Jem. die Lust versalzen, *ἀπο-στερεῖν τινα ἡδονῆς*.

versalzen, adj., *κάθαλος* 2.

versammeln, *συν-άγειν**, *συλ-λέγειν**, — *ἀγείρειν**, *ἀθροίζειν* u. *συν-αθροίζειν*, — *συγ-καλεῖν**, zusammenrufen, — *ἁλίζειν, συν-αλίζειν*, — sich versammeln, die mod., oder *συν-έρχεσθαι**, zusammenkommen, wie *παρα-γίγνεσθαι**.

Versammlung, *ὁ σύλλογος*, — *ἡ συναγωγή*, — *ἡ σύνοδος*, das Zusammenkommen, — *ὁ συναθροισμός*, das Versammeln, — V. des Volkes, *ἡ ἐκκλησία*, — *ἀγορά*, — vgl. *ἄθροισις*, poët. *ἄγυρις*, — festliche Versammlung, bes. des Volkes, *ἡ πανήγυρις*, — eine V. berufen, *συν-άγειν** *ἀγοράν*, gew. *σύλλογον ποιεῖσθαι* m., od. *συγ-καλεῖν** *τοὺς πολίτας*, — eine V.

halten, ἐκ-κλησιάζειν*, gew. ἐκκλησίαν ποιεῖσθαι m., — eine V. entlassen, ἀν-ιστάναι od. δια-λύειν τὴν ἐκκλησίαν, — in der V. reden, λόγους ποιεῖσθαι m. ἐν τῷ δήμῳ, πρὸς τον δῆμον.

Versammlungsort, umschr. τὸ χωρίον, εἰς ὅ συλλέγονται* od. σύλλογον ποιοῦνται, — τὸ ἐκκλησιαστήριον, — ἡ ἀγορά, des Volkes, — in Athen, ἡ πνύξ.

versanden, 1) trans. καθ-αμμίζειν. — 2) intr. das Passivum davon.

Versandung, durch Verba.

Versart, τὸ μέτρον.

versauren, ὀξύζειν, ὀξίζειν, ὀξύνεσθαι pass., — übtr. κατα-βλακεύεσθαι m., — ἀμβλύτερον γίγνεσθαι*.

versaufen, κατα-πίνειν*.

Versbau, ἡ στιχοποιΐα.

verschämt, αἰδήμων, ον, — δυσωπούμενος, — verschämt sein, δυσωπεῖσθαι pass., auch αἰδοῦς ἐμ-πίπλασθαι pass.

Verschämtheit, ἡ αἰδώς, — auch αἰδημοσύνη, — ἡ δυσωπία.

verschänden, δια-φθείρειν*, κακοῦν.

Verschändung, ἡ διαφθορά.

verschärfen, ἐπι-τείνειν*, — μείζω ποιεῖν, — αὐξάνειν*.

Verschärfung, ἡ ἐπίτασις, — αὔξησις.

verschaffen, πορίζειν, — εὑρίσκειν* u. ἐξ-ευρίσκειν*, ausfindig machen, — παρα-σκευάζειν, zubereiten, — παρ-έχειν* u. m., gewähren, — auch προξενεῖν τινί τι, durch Vermittelung zu etwas verhelfen, — oder αἴτιον γίγνεσθαί* τινί τινος, Urheber sein von etwas, — δια-πράττεσθαί* m. τινί τι, für Jem. etwas durchsetzen, erwirken, — vgl. περι-ποιεῖν, — sich verschaffen, die med. dieser Verba, sich Geld verschaffen, χρήματα ἐργάζεσθαι m. (augm.), — sich die Zuneigung Jemandes verschaffen, κτᾶσθαι* τὴν παρά τινος εὔνοιαν, — Jem. Glauben, Glaubwürdigkeit verschaffen, περι-άπτειν oder περι-τιθέναι τινὶ πίστιν, — Jem. eine Frau verschaffen, σκοπεῖν* τινι γυναῖκα, — was zu verschaffen ist, ποριστός, — zum Verschaffen geschickt, ποριστικός.

Verschaffung, ὁ πορισμός, — ἡ παρασκευή, — ἡ προξένησις, oder durch die Verba.

verschanzen, ἀπο- u. περι-τειχίζειν, eigtl. durch Mauern, — ἀπο-ταφρεύειν, durch Graben, — ἀπο- u. περι-σταυροῦν, ἀπο-χαρακοῦν, durch Pallisaden. — Ein verschanzter Ort, τὸ ἔρυμα, χαράκωμα, ἀποτείχισμα.

Verschanzung, 1) die Handlung, ἡ ἀποτείχισις, ὁ περιτειχισμός, — ἡ ἀποτάφρευσις, — ἡ χαράκωσις. — 2) der Wall zur Verschanzung, τὸ ἀποτείχισμα, — σταύρωμα, περισταύρωμα, χαράκωμα.

verscharren, κατ-ορύττειν* (redupl.), vergraben, — κατα-κρύπτειν γῇ, — κατα-χοῦν*.

Verscharrung, ἡ κατορυχή, κατόρυξις, oder durch die vor. Verba.

verscheiden, τελευτᾶν, — ἀπο-γίγνεσθαι*, — ἐκ-πνεῖν*, — als er eben verscheiden wollte, ἤδη πρὸς τῷ τελευτᾶν ὤν.

Verscheiden, ἡ τελευτή, oder durch die Verba.

Verschen, τὸ στιχίδιον, στιχάριον, — vgl. auch σκολιόν.

verschenken, ἀπο-διδόναι, — an Jem., δωρεῖσθαί m. τινί τι u. τινά τινι, χαρίζεσθαί m. τινί τι.

Verschenkung, ἡ δόσις, — δωρεά, auch δωροφορία, — s. die Verba.

verscheren, ἀπο-κείρειν*.

verscherzen, συγ-χεῖν*, — δια-φθείρειν*, — ἀπο-βάλλειν*, ἀπ-ολλύναι, — Jemandes Gunst verscherzen, ἐκ-πίπτειν* τῆς φιλίας τινός, — προσκρούεσθαί* m. τινι, — τὴν πρόσθεν χάριν συγχεῖν*.

Verscherzung, ἡ διαφθορά, — ἀποβολή, s. die vor. Verba.

verscheuchen, ἀπ-ελαύνειν*, — δια-πτοεῖν, διασοβεῖν, — δια-σκεδαννύναι, zerstreuen.

Verscheuchung, ἡ ἀπελασία, — διαπτόησις, s. die vor. Verba.

verschicken, δια-πέμπειν*, — ἀπο-στέλλειν*.

Verschickung, ἡ διαπομπή, — ἀποστολή, oder die vor. Verba.

verschieben, 1) eigtl. μετα-κινεῖν, auch ἀπο- u. παρα-κινεῖν. — 2) s. v. a. aufschieben, ἀνα-βάλλεσθαί* m. τι, oder ἀναβολὴν ποιεῖσθαί m. τινος, — auch ὑπερ- u. ἀπο-τίθεσθαι m., — ὑπερ-βάλλειν*.

Verschiebung, 1) örtl. ἡ μετακίνησις, ἀποκίνησις, παρακίνησις. — 2) Aufschub, ἡ ἀναβολή, — ὑπέρθεσις, s. die vor. Verba.

verschieden, διάφορος 2, oder διαφέρων* part., — oder ἀνόμοιος 2, unähnlich, — ἀλλοῖος, eigtl. von anderer Art, — οὐχ ὁ αὐτός, nicht derselbe, — auch ποικίλος, — das sind zwei ganz verschiedene Dinge, τὸ μὲν ἕτερον, τὸ δὲ ἕτερόν ἐστιν αὐτῶν, — das ist davon ganz verschieden, παρὰ πάντα ταῦτα ἕτερόν τι, — verschieden sein von etwas, δια-φέρειν* τινός, — ἕτερον εἶναί τινος, — δι-αλλάττεσθαί* τινός τι m., — auch κεχωρίσθαι* τινός, — verschieden machen, ἀλλοιοῦν, ἀνομοιοῦν, — verschiedener Meinung sein, οὐ ταὐτὰ δοξάζειν, — ἄλλην γνώμην ἔχειν*. — Verschiedene, s. v. a. Mehrere, πλέονες, πλέονα (πλείω), — oder gew. ἔστιν οἵ, αἵ, ἅ, — τινές, enkl., neutr. τινά u. ἄττα. — Vgl. auch verscheiden.

verschiedenartig, ἀλλοιώδης, ες, — παντοδαπός, — ἑτερογενής, ές, — ἑτεροῖος.

Verschiedenartigkeit, ἡ ἑτεροιότης, ητος

verschiedenfarbig, ἑτερόχρους 2.

Verschiedenfarbigkeit, ἡ ἑτεροχροιότης, ητος.

verschiedengestaltet, ἀλλοιόμορφος 2, ἀλλοιοσχήμων, ον.

Verschiedenheit, ἡ ἀλλοιότης, ἀνομοιότης, ητος, — ἑτερότης, — ἡ διαφορά, Unterschied, — V. der Sprache, ἡ ἀλλογλωσσία.

verschießen, ἐξ-ανθεῖν, von Farben, — gew. ἀμαυροῦσθαι pass., wie ἀφανίζεσθαι*, — ἐξίτηλον γίγνεσθαι*, — auch δια-φθείρεσθαι* pass., — transit., die Pfeile, ἐκ-τοξεύειν.

verschiffen, δια-κομίζειν πλοίοις.

verschilft, δονακώδης, besser umschrieben, voll von Schilf, — vgl. ὁ δονακών.

verschimmeln, εὐρωτιᾶν, μυδᾶν, — verschimmelt, εὐρώδης, ές, — poët. εὐρώεις, εσσα, εν, — μυδαλέος.

verschlämmen, 1) mit Schlamm bedecken, ἰλύειν, κατ-ιλύειν, — verschlämmt, ἰλυώδης, ες, — von Mündungen der Flüsse, τυφλός, — oder: die Mündung eines Flusses ist verschlämmt, ἀπο-θινοῦται τὸ τοῦ ποταμοῦ στόμα. — 2) Uebtr. durchbringen mit Schlämmerei, δια- u. κατα-σπαθᾶν, — κατα-πίνειν*, auch κατ-ασωτεύεσθαι m.

verschlafen, 1) schlafend zubringen, κοιμώμενον δι-άγειν*, — auch κατα-κοιμίζειν, z. B. den besten

Theil des Tages verschlafen, *κατα-κοιμίζειν τὸ χρησιμώτατον τῆς ἡμέρας.* — 2) durch Schlafen versäumen, *κοιμώμενον παρ-ιέναι (ἵημι)* oder *οὐκ αἰσθάνεσθαι**, — auch *κατα-κοιμίζειν*, z. B. die Wache verschlafen, *κατα-κοιμίζειν* u. *κατα-κοιμᾶν τὴν φυλακήν.*

verschlafen, adj., *κάθυπνος* 2, — *ὑπνηλός, ὑπνητικός, ὑπνωτικός, ὑπνώδης, ες*, — *ὕπνῳ κάτοχος* 2, — verschlafen sein, *ὑπνωτικῶς ἔχειν**, oder *ὕπνῳ κατέχεσθαι** pass.

Verschlafenheit, *τὸ ὑπνητικόν.*

Verschlag, *τὸ διάφραγμα.*

verschlagen, 1) trans. durch Schlagen verschließen, *φράττειν, δια-φράττειν* u. *δια-φραγνύναι*, — *ἀπο-κλείειν**. — Schiffe, Seefahrer, *ἀπο-πλανᾶν, ἀπο-λαμβάνειν**, vgl. *πλάζειν**, — verschl. werden, außer den pass. dieser Verba auch *ἀπο-φέρεσθαι** pass. *ὑπ' ἀνέμων.* — Münzen falsch schlagen, *παρα-κόπτειν**, — sich etwas verschlagen, d. i. sich um den Genuß eines Dinges bringen, *ἀπο-στερεῖν** *ἑαυτόν τινος*, — *ἀπο-βάλλειν**. — 2) intrans. vom Wasser, lau werden, *χλιαίνεσθαι* pass. — Von Pferden, krank werden, *ἀῤῥωστεῖν*, od. *περι-πίπτειν** *νόσῳ.* — Es verschlägt mir nichts, *οὐδέν μοι δια-φέρει**, es kommt mir nichts darauf an, — was verschlägt es dir? *τί σοι δια-φέρει**;

verschlagen, adj., 1) vom Gelde, *παράσημος* 2, — verschlagenes Geld, *τὸ παράκομμα.* — 2) Uebtr. listig, *πανοῦργος, πολύτροπος, πολύπλοκος* 2, — vgl. *παιπάλη, τρίμμα.*

Verschlagenheit, *ἡ πολυτροπία, πανουργία*, u. poet. *πολυπλοκία.*

verschlechtern, s. verschlimmern.

verschleichen, sich, *ἀφ-έρπειν**, *ἀφ-ερπύζειν** (augm.).

verschleiern, *περι-, κατα-καλύπτειν.*

Verschleierung, *ἡ περικαλυφή, κατακάλυψις*, oder durch die vor. Verba.

verschleifen, s. verschleppen.

verschleimt, *φλεγματώδης, μυξώδης, ες*, — *φλεγματικός, φλεγματιαῖος.*

verschleppen, *δια-σπᾶν**.

Verschleppen, Verschleppung, *ἡ διατριβή*, Verzögerung, — sonst Verba.

verschleudern, *διαῤ-ῥίπτειν**, — *δια-φορεῖν*, — und. bes. übtr. *δια-σπαθᾶν.*

Verschleuderung, s. die vor. Verba.

verschließbar, *κλειστός.*

verschließen, *κλείειν**, *ἀπο-* u. *κατα-κλείειν**, — *ἐγκατα-κλείειν**, einschließen, — *φράττειν*, — auch *καθ-ειργνύναι*, — die Augen, *ἐπι-μύειν**.

Verschließung, *ἡ ἀπόκλεισις, κατακλεισις*, s. die vor. Verba.

verschlimmern, *χεῖρον ποιεῖν*, — *δια-φθείρειν**, — *παραδι-ορθοῦν*, verschlimmbessern, — auch *ἐλαττοῦν*, — sich verschlimmern, *ἐπὶ τὸ χεῖρον τρέπεσθαι** u. *φέρεσθαι** pass., oder *ἀπο-κλίνειν**.

Verschlimmerung, *ἡ διαφθορά*, — *μεταβολὴ εἰς τὸ χεῖρον*, — auch *ἡ ἐλάττωσις.*

verschlingen, *κάπτειν*, — *κατ-εσθίειν**, *κατα-πίνειν**, *κατα-βροχθίζειν*, — von Bändern, s. v. a. verwickeln, *ἐμ-πλέκειν**.

Verschlingung, von Bändern, *ἡ ἐμπλοκή, ὁ κατάδεσμος*, sonst durch die vorigen Verba zu umschreiben.

verschlossen, *κατάκλειστος* 2, oder durch die Participia von verschließen, — von Menschen, *ἀκοινώνητος* 2.

Verschlossenheit, von Menschen, *ἡ ἀκοινωνησία.*

verschlucken, *κατα-πίνειν**, *κατ-εσθίειν**, *κατα-βροχθίζειν*, — begierig verschlucken, *κάπτειν, ἀνα-κάπτειν*, — *λαφύσσειν.*

Verschlucken, Verschluckung, *ἡ κατάποσις*, oder Verba.

verschlüpfen, *οἴχεσθαι.*

Verschluß, *ἡ φυλακή*, — im Verschluß haben, *φυλάττειν, κεκλεισμένον** *κατ-έχειν**.

verschmachten, *τήκεσθαι** pass., — *ἐκ-μαραίνεσθαι, ἀπο-σμύχεσθαι* pass., — verschmachten lassen, die act. dieser Verba, — vor Hunger, Durst verschmachten, *λιμῷ, δίψει ἀπ-όλλυσθαι* od. *δια-φθείρεσθαι** pass.

Verschmachtung, durch die vorigen Verba auszudrücken.

verschmähen, *κατα-φρονεῖν, ὀλιγωρεῖν τινος*, verachten, wie *ὑπερ-ορᾶν** *τι*, — *παρ-αιτεῖσθαί* m. *τι*, — eigtl. sich verbitten, *ἀπ-* u. *δι-ωθεῖσθαί** m. *τι*, von sich zurückweisen, z. B. *κέρδος*, Gewinn, — *ἀπ-έχεσθαί** m. *τινος*, sich enthalten, etwas nicht annehmen, — oder *οὐ δέχεσθαι* m., — *οὐ βούλεσθαι**, — *φεύγειν**, fliehen.

Verschmähung, *ἡ καταφρόνησις, ὀλιγωρία, παραίτησις*, s. die vor. Verba.

verschmausen, *κατα-θοινᾶν**, — *κατα-πίνειν**, — *λαφύσσειν.*

verschmelzen, 1) intrans. *τήκεσθαι** pass., wie *ἀνα-τήκεσθαι**. — 2) trans. eigtl. *κατα-τήκειν**, *κατα-χωνεύειν*, — übh. durcheinander mischen, *ἀνα-μιγνύναι, συγ-κεραννύναι*, — miteinander verschmolzen sein, *συμ-πεφυκέναι**, *συν-ταχῆναί** *τινι.*

Verschmelzen, Verschmelzung, *ἡ σύγκρασις, σύντηξις*, — *ἡ ἀνάτηξις*, — von Vocalen, *ἡ συναλοιφή*, — *ἡ σύμμιξις.*

verschmerzen, *ἀπ-αλγεῖν*, — *λήθην ποιεῖσθαι* m., oder *ἐπι-λανθάνεσθαί** m. *τινος*, vergessen, — erlittenes Unrecht verschmerzen, *οὐ μνησικακεῖν (τῶν κακῶν).*

Verschmerzen, *ἡ ἀπάλγησις*, — *ἡ λήθη*, Vergessen.

verschmieren, *κατα-πλάττειν**, — *ἐπι-, περι-χρίειν**, — *περι-αλείφειν** redupl.

Verschmierung, *ἡ κατάπλασις, ἐπίχρισις, περιαλοιφή.*

verschmitzt, *πανοῦργος, ἐπίτριπτος*, vgl. *περίτριπτος* 2, — *πολύτροπος* 2, — *κακοήθης, ες*, vgl. *παιπάλη, περίτριμμα.*

Verschmitztheit, *ἡ πανουργία*, — *κακοήθεια*, — *τὸ πολύτροπον.*

verschnauben, verschnaufen, *δια-πνεῖν**, — *ἀνα-λαμβάνειν** *ἑαυτόν*, — auch *λωφᾶν*, — oder *δι-ανα-παύεσθαι** m.

verschneiden, *κολοβοῦν, κολούειν**, auch *ἐπι-τέμνειν**, *ἀπο-κόπτειν**, — Bäume verschneiden, *κλαδεύειν δένδρα*, — s. v. a. entmannen, *ἐκ-τέμνειν**.

Verschneidung, *ἡ κόλουσις, κολόβωσις, ἀποκοπή*, — *ἡ κλάδευσις τῶν δένδρων*, — s. v. a. Entmannung, *ἡ ἐκτομή.*

verschneien, 1) transit. *χιονίζειν, χιονοβολεῖν*, auch *κατα-νίφειν.* — 2) intrans. *χιόνι κρύπτεσθαι* pass., — ganz verschneit sein, *χιόνι πολλῇ κατ-ειλῆφθαι**.

verschnitten, 1) beschnitten, *κολοβός, ἐπίτομος* 2, — mit verschnittenem Schwanze, *κόλουρος* 2. — 2) entmannt, *ἔκτομος, ἐκτομίας*, — nicht verschnitten, *ἔνορχος* u. *ἐνόρχης.*

Verschnittener, *ὁ ἐκτομίας*, — *ὁ σπάδων, ωνος*, — *ὁ εὐνοῦχος.*

verschnitzeln, *συν-τέμνειν** *μικρά.*

verschnüren, *περι-* oder *δια-σφίγγειν**.

Verschnüren, ἡ περίσφιγξις.

verschnupfen, es verschnupft mich etwas, προςκόπτει* μοί τι, oder ἀγανακτῶ, δυςχεραίνω τι, — βαρέως φέρω* τι.

verschönern, καλλύνειν, καλλωπίζειν, — κοσμεῖν, schmücken, ἐπι- u. ἐκ-κοσμεῖν, — oder umschr. περι-άπτειν κόσμον τινί.

Verschönerung, ὁ καλλωπισμός, — ἡ κόσμησις, ἐπικόσμησις, ἐκκόσμησις.

verschollen, ἀμνηστούμενος.

verschonen, φείδεσθαί m. τινος, — ἐᾶν* τινά, lassen, — συγγνώμην ἔχειν* τινί, verzeihen, — Jem. mit etwas verschonen, οὐ προς-φέρειν*, περι-άπτειν oder περι-τιθέναι τί τινι, — verschont bleiben von etwas, ἐλεύθερον εἶναί τινος, frei sein.

Verschonung, ἡ συγγνώμη, Nachsicht, — um V. bitten, αἰτεῖσθαι m. συγγνώμην, — παρ-αιτεῖσθαι τὸν βίον.

verschränken, περι- u. δια-, auch ἀπο-φράττειν oder -φραγνύναι, — verschränkt, περίφρακτος, ἀπόφρακτος 2.

Verschränkung, ἡ περίφραξις, ὁ περιφραγμός, — τὸ περίφραγμα, die gemachte Verzäunung, wie ἡ περιφραγή.

verschreiben, 1) falsch schreiben, ἁμαρτάνειν* γράφοντα*. — 2) schriftlich verpfänden, συγγραφὴν διδόναι τινί τινος, — ὑπο-τιθέναι, ἀπο-τιμᾶν, auch κατα-γράφειν* τινί τι. — 3) schriftlich fordern und herbeischaffen, umschr. δι' ἐπιστολῶν κελεύειν* διαπέμπειν* τι, — oder ἐπι-στέλλειν* τινὶ δια-κομίζεσθαί τι, — übh. schriftlich verordnen, προ-γράφειν*, προς-τάττειν*.

Verschreibung, ἡ συγγραφή, — τὸ χειρόγραφον, — eine Verschreibung ausstellen, χειρογραφεῖν, — συγγραφὴν διδόναι, s. das Vor.

verschreien, δια- u. περι-βοᾶν*, — δια-βάλλειν* τινά, — oder umschr. κακοδοξίαν κατα-σκευάζειν τινί.

Verschreiung, ἡ περιβόησις.

verschrieen, περιβόητος, διαβόητος, auch ἐπιβόητος, alle 2.

verschroben, διάστροφος, διεστραμμένος*, — verschroben machen, δια-στρέφειν*, — verschroben sein, δι-εστράφθαι*.

Verschrobenheit, ἡ διαστροφή, — τὸ διάστροφον.

verschrumpfen, ῥικνοῦσθαι pass., — verschrumpft, ῥικνός.

Verschub, ἡ ἀναβολή, — ohne Verschub, ἀμελλητί.

verschüchtern, φόβον ἐμ-ποιεῖν τινι, — ταράττειν, ἐκ-πλήττειν* τινά.

verschütten, 1) wegschütten, ἐκ-, δια-, auch προχεῖν*. — 2) durch Schutt versperren, verdecken, ἀπο- u. κατα-χοῦν*, — das Erdbeben verschüttet eine Stadt, ὁ σεισμὸς συγ-χεῖ* πόλιν.

Verschüttung, 1) ἡ ἔκχυσις, πρόχυσις. — 2) ἀπόχωσις, κατάχωσις, σύγχυσις, s. die vor. Verba.

verschulden, 1) eigtl. mit Schulden belasten, ὑπόχρεων ποιεῖσθαί τι m., vgl. auch ὑπ-αργυρεύειν. — 2) gew. eine Schuld auf sich laden, αἴτιον εἶναί τινος, — ich habe alles verschuldet, πάντων τῶν κακῶν ἐγὼ αἴτιος καθέστηκα, — oder s. v. a. fehlen, ἁμαρτάνειν*, — was habe ich verschuldet? τί δὴ ἔγωγε ἡμάρτηκα*; — auch ἀδικεῖν, — wenn ich etwas verschuldet habe, εἴ τι ἐγὼ ἠδίκησα, — oder ἄξιον εἶναί τινος, etwas verdient haben, vgl. auch ἔνοχος.

Verschulden, s. Verschuldung.

verschuldet, mit Schulden belastet, ὑπόχρεως, ων, — auch καταδάνειος 2, — verschuldet sein, auch ὑπαργυρεύεσθαι pass., oder ὀφείλειν*, schulden, — das Haus ist verschuldet, χρέος ἐν-οφείλεται* τῇ οἰκίᾳ. — S. v. a. verdient, ἄξιος, auch δίκαιος, — die verschuldete Strafe, ἡ ἀξία (δίκη).

Verschuldung, die Schuld, ἡ αἰτία, — der Fehler, τὸ ἁμάρτημα, — ἀδίκημα, — das Beladen mit Schulden, ἡ ὑπαργύρευσις.

verschwägern, sich mit Jem., κῆδος oder κηδείαν συν-άπτειν τινί, — oder κηδεύειν τινί, — Sp. auch ἐπι-γαμβρεύειν, — verschwägert, σύγγαμος, besser ὁ κηδεστής.

Verschwägerung, τὸ κῆδος, ἡ κηδεστία, — Sp. ἐπιγαμβρεία.

verschwärzen, δια-βάλλειν*, s. verleumden.

verschwatzen, mit Schwatzen hinbringen, λαλοῦντα δια-τρίβειν*, auch ἀποδια-τρίβειν*, — s. v. a. ausschwatzen, ἐξ-αγγέλλειν, ἐκ-λαλεῖν.

verschweigen, σιωπᾶν* f. med., κατα- u. παρασιωπᾶν*, auch ἀπο-σιωπᾶν*, — ἀπο-κρύπτεσθαι m., verbergen, Jem. etwas, τινά τι, — ὑπο-στέλλεσθαι* m., zurückhalten mit etwas, — oder οὐ λέγειν*.

Verschweigung, ἡ κατάκρυψις, — auch ἀποσιώπησις.

verschwelgen, καθ-ηδυπαθεῖν, — κατ-οψοφαγεῖν.

verschwellen, δι-, ἐξ-οιδαίνειν, — δι- u. ἐξογκοῦσθαι pass.

verschwenden, δια-, u. κατα-σπαθᾶν, — gew. ἀναλίσκειν* u. κατ-αναλίσκειν*, — oder δαπανᾶν, κατα-δαπανᾶν, — προ-ίεσθαι m.

Verschwender, ὁ ἀναλωτής, φιλαναλώτης, oder durch die Participia der im Vorigen aufgeführten Verba.

verschwenderisch, δαπανηρός, δαπανητικός, — προετικός, — ἀφειδής, ές, nicht sparsam, — ἀταμίευτος 2, nicht haushälterisch, — adv. auch ἐκκεχυμένως*, s. auch schwelgerisch.

Verschwendung, ἡ δαπάνη, — πρόεσις, — τρυφή, Schwelgerei, — auch σπάθησις, — ἀφειδία, s. die Verba.

verschwiegen, σιωπηλός, σιωπηρός, poët. auch σιγηλός, — ἐχέμυθος 2, — verschwiegen sein, ἐχεμυθεῖν.

Verschwiegenheit, ἡ σιγή, σιωπή, — ἡ ἐχεμυθία, — Verschwiegenheit beobachten, d. i. schweigen, σιγὴν ἄγειν*, σιγᾶν*, ἐχεμυθεῖν.

verschwinden, οἴχεσθαι* u. παρ-οίχεσθαι*, — ἀφανίζεσθαι pass., — ἐξίτηλον γίγνεσθαι*, — auch ἐκ-λείπειν*, — verschwunden, ἀφανής, ές.

Verschwinden, ἡ ἀφάνισις, — φυγή, Flucht, — gew. durch die vor. Verba.

verschwistern, übtr. ἀφ-ομοιοῦν, ähnlich machen, — verschwistert, ἀδελφός, ἀδελφικός, — verschwistert sein, ἀδελφίζεσθαι.

Verschwisterung, ἡ ἀδέλφιξις.

verschwitzen, ἐξ-ιδίειν, ἐξ-ιδροῦν, ausschwitzen, — s. v. a. durch Schwitzen verderben, ἱδρῶτι δια-φθείρειν*.

verschwören, d. i. durch einen Schwur versprechen, daß man etwas nicht thun wolle, ἀπ- u. ἐξ-ομνύναι, — ἀπώμοτον γίγνεσθαί* τινος, — sich verschwören, ὅρκους ποιεῖσθαι m., — mit Jem., συν-όμνυσθαί m. τινι, oder συνωμοσίαν ποιεῖσθαί τινι m., — allgemeiner, συν-ίστασθαί τινι, zusammentreten mit Jem.

Verschwörung, ἡ συνωμοσία, — od. allgemeiner,

ἡ σύστασις, — eine Verschwörung anstiften, συν-άγειν* συνωμοσίαν, oder ποιεῖσθαι m. συνωμοσίαν.

Verschworener, ὁ συνωμότης, oder ὁ ὢν ἐν τῇ συνωμοσίᾳ, — vgl. auch ἐνώμοτος.

versehen, 1) aus Unachtsamkeit fehlen, πλημμελεῖν, παρ-αμελεῖν. — 2) etwas versehen, ἁμαρτάνειν* τινός, περί τι, — παρ-αμελεῖν u. σφάλλεσθαί* pass. τινος, — es bei Jem. versehen, προς-κρούειν* u. med. τινί. — 3) Jem. mit etwas versehen, ihn mit äußern Mitteln versorgen, χορηγεῖν τινί τι, — παρ-έχειν*, — ἐπ-αρκεῖν*, παρα-σκευάζειν u. πορίζειν τινί τι, — auch περι- u. προς-τιθέναι τινί τι, z. B. mit Autorität, πίστιν, — ἐξ-αρτύειν, τινά, s. das Folgd., — sich mit etwas versorgen, εὑρίσκεσθαι* m., περι-ποιεῖσθαί m. τι. — 4) ein Amt versehen, d. i. verwalten, δι-οικεῖν ἀρχήν, — πράττειν* τὰ προςήκοντα*, καθήκοντα*, — Jemandes Stelle versehen, εἶναι ἀντί τινος. — 5) sich einer Sache versehen, d. i. erwarten, προς-δέχεσθαί m. τι, — ὑπο-νοεῖν, ὑπο-λαμβάνειν*, ὑπ-οπτεύειν, — προς-δοκᾶν, — ehe man es sich versah, ἐξ ἀπροςδοκήτου, — oder ἐξαίφνης, plötzlich, — εὐθύς, sogleich.

versehen, als Particip., ἔχων*, ουσα, ον, mit etwas, τί, — oder κτώμενος*, παρεσκευασμένος τι, — ich bin mit etwas versehen, ἔχω* τι, — ἔστι μοί τι, — μετ-έχω* τινός, — gut, reichlich mit etw. versehen sein, εὐπορεῖν τινος, ἄφθονα ἔχειν* τινά, — mit Geld versehen sein, ἕτοιμον ἔχειν* ἀργύριον, — mit Lebensmitteln versehen sein, ἐπιτήδεια ἔχειν*, παρεσκευάσθαι ἐπιτήδεια. — Mit Rudern versehen, κωπήρης, ες, u. so bes. bei Dichtern manche solcher Adj.

Versehen, ἡ πλημμέλεια, — τὸ πλημμέλημα, — πταῖσμα, — ἁμάρτημα, — ἀλόγημα, — παρόραμα, — ein Versehen machen, πλημμελεῖν, — πταίειν*, — ἁμαρτάνειν*.

versehren, βλάπτειν*, — λυμαίνεσθαι m., — κακοῦν.

Versehrung, ἡ βλάβη, — ἡ λύμη, — ἡ κάκωσις.

Versehung, ἡ παρασκευή, κατασκευή, mit etwas, τινός, oder durch Verba.

Versemachen, ἡ στιχοποιΐα, στιχουργία.

Versemacher, ὁ στιχοποιός.

versenden, ἀπο-, δια-πέμπειν*, — ἀπο- und διαπο-στέλλειν*.

Versendung, ἡ διαπομπή, — διαποστολή, oder durch die vor. Verba.

versengen, κατ-αύειν, περι-καίειν*.

Versengen, ἡ περίκαυσις.

versenken, κατα-δύειν*, — κατα- u. ἐμ-βυθίζειν, — ins Meer versenken, κατα-ποντίζειν, — κατα-, auch ἀπο-ποντοῦν, — Jem. ins Elend versenken, ἐμ-βάλλειν* τινὰ εἰς ἀπορίαν, ταλαιπωρίαν, — in Gram, Elend versenkt, συνεχόμενος* λύπῃ, κεχρημένος* συμφορᾷ.

Versenkung, ὁ καταβυθισμός, — ἡ κατάδυσις, — die Versenkung ins Meer, ὁ καταποντισμός. — Auf der Bühne, τὸ ἀναπίεσμα.

versessen, sein auf etwas, ἐπιμαίνεσθαί* τινι, — ἐπιμανῆ εἶναι πρός τι, εἴς τι, — ἐπιμανῶς ἔχειν* πρός τι, — προς-καρτερεῖν τινι, προς-λιπαρεῖν τινι, — ἔχεσθαί* m. τινος, — ἔχειν* περί τι, — ἐμ-μένειν* τινί.

versetzen, 1) an einen andern Ort bringen, μετακινεῖν, μεθ-ιστάναι, — μετα-τιθέναι*, μετα-τάττειν, — Pflanzen, μετα-φυτεύειν, — versetzt sein, μετα-κεῖσθαι*, z. B. von Buchstaben, — Bewohner in eine andere Gegend versetzen, μετ-οικίζειν oder ἀπ-οικίζειν τοὺς ἐνοικοῦντας, — ἀν- u. μεταν-ιστάναι τοὺς οἰκήτορας, — Jem. unter die Götter versetzen, ἀν-άγειν* τινὰ εἰς τοὺς θεούς, — Jem. versetzen, in ein anderes Amt versetzen, μετα-καλεῖν* τινά ποι, oder καθ-ιστάναι τινὰ εἰς ἄλλην ἀρχήν. — 2) Jem. in einen Zustand versetzen, καθ-ιστάναι τινὰ εἴς τι, auch καθίζειν* u. ποιεῖν τινα c. partic., z. B. Jem. in Betrübniß versetzen, καθ-ίζειν* τινὰ κλαίοντα*, — λυπούμενον, ποιεῖν τινα λυπεῖσθαι, — auch ἐμ-βάλλειν* τινί τι u. τινὰ εἴς τι, — Jem. in Furcht, in Schrecken versetzen, — φόβον ἐμ-βάλλειν* τινί, — φοβεῖν, ἐκπλήττειν* τινά, — auch θορυβεῖν τινα, in Bestürzung versetzen, auch εἰς φόβον κατα-βάλλειν*, wie εἰς δόξαν, ἀπιστίαν, — εἰς φόβον καθ-ιστάναι, — in Freude versetzen, χαρὰν παρα-σκευάζειν τινί, oder ποιεῖν τινα χαίρειν*, — Jem. in die Nothwendigkeit versetzen, καθ-ιστάναι τινὰ εἰς ἀνάγκην, oder ἀναγκάζειν τινά c. infin., — ich bin in die Nothwendigkeit versetzt, ἀνάγκη μοι c. infin. — 3) S. v. a. beibringen, ἐμ-βάλλειν*, z. B. Jem. einen Schlag versetzen, ἐμ-βάλλειν* τινὶ πληγήν, wie ἐν-τείνειν*, ἐν-τρίβειν*. — 4) versperren, ἀπο-, δια-, ἐμ-φράττειν oder -φραγνύναι, ἐπι-βάλλειν* τινί τι. — 5) vermischen, κεραννύναι, ἀνα-μιγνύναι τί τινι. — 6) zum Pfande einsetzen, ἀπο-τιμᾶν, — ἐν-εχυράζειν u. τιθέναι, ὑπο-τιθέναι τι ἐνέχυρον. — 7) S. v. a. erwiedern, ἀπο-κρίνεσθαι* m., — ὑπο-λαβόντα* εἰπεῖν*. — 8) sich versetzen, von Krankheitsstoffen, ἀπο-σκήπτειν u. med., auch ἀποκρίνεσθαι* pass. εἴς τι.

Versetzung, 1) das Versetzen an einen andern Ort, ἡ μετακίνησις, — μετάθεσις, — μετάταξις, — μετάστασις, — die Versetzung der Bewohner eines Ortes, ὁ μετοικισμός, ἡ μετανάστασις, — die Versetzung unter die Götter, ἡ ἀποθέωσις, — die Versetzung der Buchstaben eines Wortes zu einem Wortspiel, τὸ ἀνάγραμμα, — eine solche Versetzung machen, ἀνα-γραμματίζειν. — 2) Versperren, ἡ ἔμφραξις, Sp. ὁ ἐμφραγμός, — ἡ ἐπιβολή. — 3) Einsetzung eines Pfandes, ἡ ἐνεχυρασία, ὁ ἐνεχυρασμός. — 4) plötzliche Absonderung eines Krankheitsstoffes auf einen Theil des Körpers, ἡ ἀπόσκηψις, τὸ ἀπόσκημμα, — auch ἡ ἀποστήριξις. — Vgl. die im Vor. aufgeführten Verba.

verseufzen, umschr. οἰμώζοντα* δια-τρίβειν* od. δι-άγειν*, — στενάζοντα δια-τελεῖν*, z. B. den Tag, τὴν ἡμέραν.

Versfuß, ὁ πούς, ποδός.

versichern, βεβαιοῦσθαι m., u. verstärkt, δια-βεβαιοῦσθαι, — δι-ισχυρίζεσθαι m., auch simpl., od. δια-μαρτύρεσθαι m., — πίστιν παρ-έχειν* oder ἐπι-τιθέναι, worauf auch ἦ μήν c. infin. folgt, — πιστὰ διδόναι, — auch ἀσφαλίζειν, — eidlich versichern, κατ-ομνύναι, — ohne bes. Nachdruck, φάναι, φάσκειν*, behaupten. — S. v. a. Bürgschaft für etwas übernehmen, ἐγγύησιν ποιεῖσθαι m. ὑπέρ τινος, od. ἀνα-δέχεσθαί τι, — versichert sein, πεπεῖσθαι*, πεποιθέναι*, — πίστιν ἔχειν*, — θαῤῥεῖν, — sei versichert, εὖ ἴσθι, — sich versichert halten, ἀσφαλῶς, βεβαίως νομίζειν oder ἡγεῖσθαι m. — Sich einer Sache versichern, κρατεῖν τινος, — κατ-έχειν* τι.

Versicherung, ἡ βεβαίωσις, διαβεβαίωσις, — τὸ πίστωμα, — eidliche V., s. Schwur.

versiechen, μαραίνεσθαι pass.

versiegeln, ἐπι-σφραγίζειν, ein Siegel darauf drücken, auch ἀπο- u. κατα-σφραγίζειν, — κατα-

σημαίνεσθαι m., — umschr. σφραγῖδα ἐπι-βάλλειν* τινί, — gew. ἀπο-σημαίνεσθαι m.

Versiegelung, ἡ σφραγῖδος ἐπιβολή.

versiegen, οἴχεσθαι*, — ἀφανίζεσθαι pass., — ἀπο-μαραίνεσθαι pass., — auch σβέννυσθαι, ἀπο- u. κατα-σβέννυσθαι pass. (σβῆναι).

versilbern, 1) mit Silber verzieren, ἀργυροῦν, ἐπαργυροῦν, — versilbert, ἐπάργυρος 2. — 2) für Silber verkaufen, ἀπ- u. ἐξ-αργυρίζειν, — ἀπ- u. ἐξ-αργυροῦν.

Versilberung, ὁ ἀργυρισμός, besser Verba.

versinken, κατα-δύεσθαι* (κατα-δῦναι), — unter die Erde versinken, κατα-δύεσθαι* κατὰ τῆς γῆς, — in etwas versinken, κατ-ολισθαίνειν* εἴς τι, — κατα-κυλισθῆναι*, auch ἐξ-οκέλλειν, z. B. εἰς ἀσέλγειαν, — in Elend versinken, περι-πίπτειν* κακοῖς.

Versinken, ἡ κατάδυσις.

versinnlichen, s. verdeutlichen.

Versinnlichung, s. Verdeutlichung.

Version, s. Uebersetzung, Form.

Versmaaß, τὸ μέτρον, — ἡ μετροποιΐα.

versöhnen, πραΰνειν, κατα-πραΰνειν, besänftigen, z. B. den Zorn, τὴν ὀργήν, — bes. die Götter aussöhnen, ἱλάσκεσθαι* m., u. ἐξ-ιλάσκεσθαι*, — auch ἐξ-ιλεοῦν, — die Manen versöhnen, ἀφ-οσιοῦν u. med. τοὺς δαίμονας, — Jem. mit einem Andern versöhnen, δι-, κατ- u. συν-αλλάττειν* τινὰ πρός τινα, — δια-λύειν τινάς, — sich mit Jem. versöhnen, δι-αλλάττεσθαι* m. πρός τινα, u. διαλλαγὰς ποιεῖσθαι m. πρός τινα, — δια-λύεσθαι u. κατα-λύεσθαι πρός τινα, — versöhnend, Sp. ἱλαστήριος, besser ἐξιλαστήριος 2, — διαλλακτήριος 2.

Versöhner, ὁ διαλλακτής, καταλλακτής, oder durch die Participia der im Vorigen angeführten Verba.

versöhnlich, εὐδιάλλακτος, εὐκατάλλακτος, ἐξιλαστός 2, — oder πρᾶος (ύς), εῖα, ον, sanft, wie εὐμενής, ές, — vgl. μείλιχος 2, — umschr. ῥάδιος, auch εὐμαρὴς πρὸς διαλλαγήν.

Versöhnlichkeit, τὸ εὐδιάλλακτον, — ἡ πραότης, ητος, — τὸ εὐμενές, ἡ εὐμένεια, — umschr. ἡ πρὸς διαλλαγὴν εὐμάρεια.

Versöhnung, ἡ ἐξίλασις, ὁ ἐξιλασμός, bes. der Götter, — s. v. a. Aussöhnung zwischen zwei Personen, ἡ διαλλαγή, καταλλαγή, od. ἡ διάλυσις τῆς ἔχθρας, — zur Versöhnung die Hand bieten, ἄρχειν τῆς διαλύσεως.

Versöhnungsmittel, τὸ ἐξίλασμα, vgl. ἐξιλέωμα, — τὸ ἱλαστήριον u. ἐξιλαστήριον.

versoffen, πάροινος, παροίνιος 2, — μεθυστικός, dem Trunk ergeben, — s. v. a. mit Saufen durchgebracht, πότῳ oder οἴνῳ ἀπολωλώς*.

versohlen, καττύειν, — κατα-πελματοῦν.

Versohlung, ἡ παλίμπηξις, vgl. besohlen.

versorgen, Jem. mit etwas, παρ-έχειν* τί τινι, — ὑπ-ουργεῖν τινί τι, — ἐπ-αρκεῖν* τινί τι, — auch χορηγεῖν, πορίζειν, παρα-σκευάζειν, — Jem. versorgen, προ-νοεῖν oder πρόνοιαν ποιεῖσθαί m. τινος, — ἐπι-μελεῖσθαι aor. p. τῶν τινος πραγμάτων, — vgl. κήδεσθαι*, — oder s. v. a. ernähren, τρέφειν*.

Versorger, ὁ ἐπιμελητής, — κηδεμών, όνος, auch κηδεστής, — βιοδότης oder τροφός, Ernährer.

Versorgung, 1) das Versorgen, ἡ πρόνοια, ἐπιμέλεια, κηδεμονία. — 2) der Zustand, daß man versorgt ist, ὁ βίος, — oder umschr. ἀφ' ὧν ζῇ* τις, — eine gute Versorgung haben, βίον ἱκανὸν ἔχειν*, — eine Versorgung bekommen, τυγχάνειν*, ἀφ' ὧν ζῇ* τις.

Versorgungsanstalt, etwa τὸ πρυτανεῖον.

verspäten, etwas, ἀνα-βάλλεσθαί* τι m., oder ἀναβολὴν ποιεῖσθαί τινος m., — sich verspäten, ὑστερεῖν, ὀψίζειν.

Verspätung, ἡ ὑστέρησις, — ὁ ὀψισμός, — vgl. ἡ ὀψιότης, ητος.

versparen, ἀνα-βάλλεσθαι* m., — ἀνα- u. ἀπο-τίθεσθαι m. (εἰςαῦθις), — ταμιεύεσθαι m., — auf etwas, εἴς τι.

Versparung, ἡ ἀναβολή, ἡ ἀπόθεσις.

verspeien, κατα-πτύειν τινός, — ἐμ-πτύειν τινί.

verspeisen, κατ-εσθίειν*, — κατα-βιβρώσκειν*, — κατ-αναλίσκειν*.

Verspeisung, ἡ κατάβρωσις, κατανάλωσις, oder durch die vor. Verba.

versperren, ἀπο- u. δια-φράττειν oder -φραγνύναι, — ἀπο-κλείειν*, mit dem Schlosse, — εἴργειν u. ἀπ-είργειν, — Einem den Weg versperren, ἐμποδὼν ἵστασθαι (στῆναι) oder γίγνεσθαί* τινι, — δια-κλείειν* τινὰ τῆς ὁδοῦ, — auch ἐγ-κόπτειν* τινά.

Versperrung, ἡ ἀπόφραξις, ἔμφραξις, ὁ ἐμφραγμός, — durch Schloß und Riegel, ἡ ἀπόκλεισις, — des Weges, ἡ ἐγκοπή, τὸ πρόσκομμα.

verspielen, ἡττᾶσθαι pass., ἥττω εἶναι oder μειονεκτεῖν, z. B. κυβεύοντα, παίζοντα*, — Geld verspielen, παίζοντα* ἀργύριον ἀπ-ολλύναι, δαπανᾶν, — mit Spielen durchbringen, κατα-κυβεύειν.

verspinnen, δια-νήθειν.

versplittern, δια-σπαθᾶν.

verspotten, κατα-γελᾶν* τινος, verlachen, — σκώπτειν*, ἐπι-σκώπτειν* τινά, — παίζειν* εἴς τινα, u. ἐμ-παίζειν* τινί, — χλευάζειν τινά, — σιλλαίνειν τινά, vgl. τωθάζειν* fut. med. und γελοιάζειν, — mit Naserümpfen verspotten, ἀπο-μυκτίζειν, vgl. δια-σιμοῦν, — mit verzogenem Munde verspotten, ἀπο- u. δια-μυλλαίνειν, — der Verspottende, außer den Particip., ὁ καταγελαστής.

Verspottung, ὁ κατάγελως, ωτος, — ἡ καταγέλασις, — ἡ σκῶψις, ἐπίσκωψις, — ὁ ἐμπαιγμός, — ἡ χλευασία und ὁ χλευασμος, — vgl. ὁ τωθασμός und σαρκασμός, — ὁ ἀπομυκτισμός, s. das Vor., — zur Verspottung geneigt, καταγελαστικός, σαρκαστικός.

versprechen, ὑπ-ισχνεῖσθαι*, auch καθυπισχνεῖσθαι*, worauf inf. fut. folgt, z. B. er versprach ihnen zu Hülfe zu kommen, ὑπέσχετο* βοηθήσειν αὐτοῖς, — es wird auch ἦ μήν hinzugesetzt, um das Versprechen nachdrücklicher zu machen, — mit der Nebenbedg. des Prahlerischen, ἐπ-αγγέλλεσθαι m., auch ἐπαγγελίαν ποιεῖσθαι m. — S. v. a. auf eine Aufforderung eine Zusicherung geben, καθ- u. ἐξ-ομολογεῖν, auch med., — mit dem Nebenbegriff der Uebernahme einer Arbeit, ἀνα-, auch ὑπο-δέχεσθαι m., auch mit folgendem inf. — Fest, sicher versprechen, δια-βεβαιοῦσθαι m., — den Besitz einer Sache zusagen, ἐγγυᾶν* τινί τι, — die Tochter Jem. versprechen, ἐγγυᾶν* τὴν θυγατέρα τινί, — sich etwas versprechen lassen, ἐγγυᾶσθαί* m. τι παρά τινος, — sich mit einem Mädchen versprechen, νυμφεύεσθαι m. παῖδα. — S. v. a. Hoffnung geben, ἐλπίδα παρ-έχειν*, worauf ὡς c. ind. fut. folgt, — sich von einer Sache etwas versprechen, umschr. ἐλπίζειν ὠφέλειαν μεγάλην ἔσεσθαι ἔκ τινος, oder μέγα ὄφελος ἔσεσθαί τινος. — Sich versprechen, s. v. a. sich im Sprechen versehen, πλημμελεῖν λέγοντα*, — er versprach sich, οὐχ ἃ ἐβούλετο* εἶπεν*.

Versprechen, Versprechung, ἡ ὑπόσχεσις, —

mit der Nebenbedeutung des Prahlerischen, wobei man nicht an die Erfüllung denkt, *ἡ ἐπαγγελία, τὸ ἐπάγγελμα*, — s. v. a. gegebene Zusage, *ἡ ὁμολογία, ἐξομολόγησις*, — mit Uebernahme einer Arbeit verbunden, *ἡ ἀναδοχή*, s. die Verba, — Einem ein Versprechen geben, *ὑπόσχεσιν, ἐπαγγελίαν ποιεῖσθαί τινι* m., od. die unter **versprechen** aufgef. Verba, — auch *πίστιν διδόναι τινί*, — Versprechungen machen, *ἐλπίδας λέγειν**, *ποιεῖσθαι* m., — sein Versprechen halten, erfüllen, *ἀποδιδόναι τὴν ὑπόσχεσιν*, — *ἐπι-τελεῖν* τὴν ἐπαγγελίαν*, — *πράττειν* τὰ καθωμολογημένα*, — auf Erfüllung eines Versprechens dringen, *ἀνα-πράττειν* ὑπόσχεσιν*.

versprengen, *δια-σκεδαννύναι, δια-σπείρειν**, vgl. *δια-σκορπίζειν*.

Versprengung, *ἡ διασκέδασις*, Sp. *ὁ διασκεδασμός*.

verspringen, *πηδῶντα* ἐξ-αρθροῦν* oder *δια-στρέφειν**, z. B. *πόδα*, den Fuß.

verspritzen, *δια-χεῖν**, — *διαῤ-ῥαίνειν*.

verspünden, *ἐπι-στομίζειν*, — *ἐμ-βύειν**.

verspüren, *αἰσθάνεσθαι**, *ἐπ-αισθάνεσθαί* τινος*, — auch *ὑπο-* oder *κατα-νοεῖν τι*.

Verspürung, *ἡ αἴσθησις*.

verstählen, *σιδηροῦν*, — *κρατύνειν σιδήρῳ*.

verständig, *ἔμφρων, ον*, und *σώφρων, ον*, besonnen, — *φρόνιμος* 2, klug, — wie *νουνεχής, ές*, — und stärker, *σοφός*, weise, — auch *συνετός*, — *λόγιος* 2, — *ἔννους, ουν*, — einsichtsvoll, *γνωμονικός*, — *ἐπιστήμων, ον*, — verst. sein, *νοῦν ἔχειν**, — *εὖ φρονεῖν*, *σωφρονεῖν*, — v. machen, *σωφρονίζειν*, auch *φρενοῦν*.

verständigen, Jem., *διδάσκειν** und *ἐκ-διδάσκειν**, belehren, *τινά τι*, — sich mit Jem. verständigen, *εἰς λόγους συν-έρχεσθαί* τινι*, — *λόγους συν-άπτειν τινί*, — auch *διὰ γλώσσης ἰέναι τινί*, — sich über etwas verständigen, *συν-τίθεσθαί τι* m., *ἀν-* u. *δι-ομολογεῖσθαί τι* m., — sich mit Jem. über etwas verständigen, *ὁμολογεῖν τινί τι*, — *συν-τίθεσθαί τι πρός τινα*.

verständlich, *εὔσημος* 2, — *δῆλος*, — *σαφής*, *ἐμφανής, καταφανής, ές*, — auch *εὐκρινής, ές*, — verständlich reden, *ἁπλῶς λέγειν**, — verständlich machen, *σαφηνίζειν*, — *δηλοῦν*.

Verständlichkeit, *ἡ σαφήνεια*, — *τὸ εὔσημον*, s. die vor. Adj.

Verständniß, 1) das Verstehen, der Verstand, s. d. Wörter. — 2) heimliches Verständniß, d. i. geheime Uebereinkunft, *ἡ σύστασις, συγκρότησις*, — *συνωμοσία*, Verschwörung, — im Verständniß mit Jem. stehen, *συνίστασθαί (συ-στῆναι) τινι* u. *μετά τινος*, — *κοινῇ τι βουλεύεσθαί τινι*. — 3) s. v. a. Vernehmen, Verhältniß, gutes Verständniß, *ἡ φιλία, ὁμόνοια*, — in gutem Verständniß mit Jem. stehen, *ὁμονοεῖν* oder *ὁμογνωμονεῖν τινι*, — *φιλικῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα*, — schlechtes Verständniß, *ἡ διαφορά, διαφωνία*, — in schlechtem Verständniß mit Jem. stehen, *δια-φέρεσθαι** pass. *πρός τινα*, — *δια-φωνεῖν τινι*.

verstärken, *ῥωννύναι, ἐπιῤ-ῥωννύναι*, — *αὐξάνειν** u. *ἐπ-αυξάνειν**, — *κρατύνειν*, — *πλεῖον ποιεῖν*, mehr machen, — *προ-βιβάζειν*, vorwärts bringen, — Jemandes Macht verstärken, *αὐξάνειν* τὴν δύναμίν τινος*, — sich verstärken, *αὐξάνεσθαι** pass., — *ἐπίδοσιν λαμβάνειν**, — *ἐπι-διδόναι ἐπὶ τὸ μεῖζον* oder *πλέον*, — *μεῖζον γίγνεσθαι**, größer werden.

Verstärkung, *ἡ ἐπίῤῥωσις*, — *αὔξησις, αὔξη*, — *ἡ ἐπίδοσις*, — *προκοπή*, — von einem Heere, *οἱ ἐπίκουροι*, — *ἡ βοήθεια*, — Verstärkung an sich ziehen, *συν-άγειν* πλείω τὴν δύναμιν*, — Verstärkung bekommen, *βοηθοὶ προς-γίγνονταί* τινι*, — *προς-γίγνεταί* μοι ἄλλο στράτευμα*.

verstäuben, *δια-χεῖν**, *δια-σκορπίζειν*.

Verstand, *ὁ νοῦς*, — u. *αἱ φρένες*, — Verstand haben, *νοῦν ἔχειν**, oder *φρονεῖν*, — Verstand habend, *νουνεχής, ές*, — ohne Verstand, *ἄνους, ουν*, — nicht bei Verstande sein, *παρα-φρονεῖν*, — *ἐξ-ίστασθαι (ἐκ-στῆναι) φρενῶν*, — *ἔξω ἑαυτοῦ γίγνεσθαι**, — bei gesundem Verstande sein, *εὖ φρονεῖν, σωφρονεῖν*, — Einsicht, *ἡ σύνεσις, ἡ διάνοια*, — *ἡ γνώμη*, — *ἡ φρόνησις*, mehr Klugheit, — das Nachdenken, *ὁ λογισμός*, — ein Mensch ohne Verstand, *ἄφρων* u. *ἀγνώμων, ον*. — S. v. a. natürliche, geistige Fähigkeit, *ἡ φύσις*, — durchdringender Verstand, *ἡ δριμύτης, ητος*, — *ἡ ἀγχίνοια*, — Ueberlegung, *ἡ γνώμη*, — ohne Verstand handeln, *ἀπερισκέπτως* oder *εἰκῇ πράττειν**, — wieder zu Verstande kommen, *ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν*, — *πάλιν γίγνεσθαι* ἑαυτοῦ*. — S. v. a. der Sinn eines Wortes, *ἡ διάνοια* oder *ὁ νοῦς*.

Verstandeskräfte, *ἡ φύσεως ἰσχύς, ύος*.

Verstandeslosigkeit, *ἡ ἄνοια*.

verstandlos, *ἄνους* 2.

verstarren, s. erstarren.

verstatten, Jem. etwas, *συγ-χωρεῖν**, *ἐπι-τρέπειν* τινί τι*, — *ἐᾶν** (augm.) *τινα ποιεῖν τι*, auch *διδόναι τινὶ ποιεῖν τι*, — es ist mir verstattet, *ἔξ-εστί μοι*, auch *ἐξουσίαν ἔχω** c. inf.

Verstattung, *ἡ συγχώρησις*, — *ἡ ἐξουσία*, s. die vor. Verba.

verstauben, etwa: *διασκεδασθέντα** oder *δια-πτόμενον* (ὥςπερ κόνιν) οἴχεσθαι**.

verstauchen, *δια-στρέφειν**, — *παρ-αρθροῦν*, auch *παρ-αρθρεῖν*, — **verstaucht**, *διάστροφος* 2, — *ἔξαρθρος* 2.

Verstauchung, *ἡ διαστροφή*, — *παράρθρησις*.

Versteck, *ὁ προλοχισμός*, — ein Versteck machen, legen, *προ-λοχίζειν*, vgl. Hinterhalt.

verstecken, *κρύπτειν*, — *ἀπο-, ἐγ-* und *κατα-κρύπτειν*, — auch *ἐπι-* u. *περι-καλύπτειν*, verhüllen, — sich an einem Orte verstecken, *κατα-δύεσθαι* (κατα-δῦναι) εἴς τι* u. *ἔν τινι*, — *κρυπτεύεσθαι* m., — sich vor Jem. verstecken, *φεύγοντά* τινα ἀπο-κρύπτεσθαι* m., — sich hinter Jem. verstecken, *ἐπ-ηλυγάζεσθαί τινα* m., — wo man etwas verstecken kann, *κρυπτικός*, — ein Ort zum Verstecken, *τὸ κρυπτήριον*.

versteckt, *κρυπτός*, — *κρύφιος*, poët. auch *κρυπτάδιος*, — *ἀφανής, ές*, — und adv. *κρύφα, κρύβδην*, — *λάθρα*, heimlich, w. m. s., — ein versteckter Mensch, *ἀνὴρ κρυψίνους*, auch *ἐπίβουλος*.

Versteckung, *ἡ κρύψις, ἀπόκρυψις*, s. die Verba.

verstehen, 1) fassen, begreifen, *μανθάνειν**, *κατα-μανθάνειν**, — *συν-ιέναι (ἵημι)*, — *ἐν-* und *κατα-νοεῖν*, — wahrnehmen, *αἰσθάνεσθαί* τινος* und *τί*, — etwas falsch verstehen, *παρα-νοεῖν*, — beim Hören, *παρ-ακούειν**, — das versteht sich (in der Antwort), *δῆλα δή*, — *πῶς γὰρ οὔ;* — *πάνυ γε, μάλιστά γε*, — Jem. etwas zu verstehen geben, *σημαίνειν, δηλοῦν*, — *ἀπο-δεικνύναι τινί τι*, auch *ὑπ-αινίττεσθαι* m., u. simpl., — als ob, *προς-ποιεῖσθαι* m. c. inf., — sich so stellen, daß man verstanden werden kann, *ἐς ἐπήκοον καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι)*. — S. v. a. auslegen, *ὑπο-λαμβάνειν**, meinen, *λέγειν**, z. B. was verstehst du darunter, *τί δὴ τοῦτο λέγεις*;* — etwas nicht recht verstehen, *οὐκ ὀρθῶς εἰδέναι* τι, ὅ τί ποτε βούλεται* λέγειν**, — schwer zu verstehen, *δυςσύνετος, δύς-*

ληπτος, δυσσύμβλητος, alle 2. — S. v. a. genau kennen, inne haben, ἐπίστασθαι*, ἐξ-επίστασθαι*, — εἰδέναι*, — ἐμπειρίαν ἔχειν*, oder ἔμπειρον εἶναι, auch ἐμπείρως ἔχειν* τινός, — ἐπ-αΐειν* τινός und περί τινος, — sich auf etwas verstehen, δεινὸν εἶναι περί τι, — er verstand Griechisch, ἑλληνιστί oder τὴν ἑλλάδα γλῶσσαν ἠπίστατο*, — etwas genau, gut verstehen, ἀκριβῶς εἰδέναι* τι, — ἀκριβοῦν, — etwas besser verstehen, als ein Anderer, μᾶλλον ἀκριβοῦν τινος. — 2) sich zu etwas verstehen, δέχεσθαι, ἀπο- u. ὑπο-δέχεσθαί τι m., — πείθεσθαι aor. p. ποιεῖν τι, — συγκατα-βαίνειν*, — sich zu einem Tribut verstehen, τάττεσθαι m. φόρον, — sich zu einer Schrift verstehen, ὁμολογεῖν γεγραφέναι* τι, — sich zu einer Bedingung verstehen, ὁμολογεῖν ποιήσειν τι. — 3) sich mit Jem. verstehen, d. i. mit ihm einverstanden sein, ὁμονοεῖν, ὁμογνωμονεῖν τινι, — ἐς τὸ αὐτὸ συν-έρχεσθαί* τινι, — auch συν-ίστασθαι (συ-στῆναι) μετά τινος, — ταὐτὰ φρονεῖν τινι, — auch ὁμολογεῖν τινι, — sich nicht mit Jem. verstehen, ἀναρμοστεῖν.

Verstehen, ἡ νόησις, — μάθησις, — σύλληψις, das Begreifen, Fassen, — ἡ σύνεσις, — die Einsicht, ἡ ἐπιστήμη, ἐμπειρία. — Gew. durch die vorigen Verba.

versteigen, sich, umschr. πέραν τοῦ μέτρου ἀναβαίνειν*, sprüchwörtl. ὑπὲρ τὰ ἐσκαμμένα* ἅλλεσθαι* m., über den Graben springen, sich zu hoch versteigen.

versteigern, ἀπο-κηρύττειν, — δημοσίᾳ πιπράσκειν*. — Sachen, die öffentlich versteigert werden, τὰ δημιόπρατα oder δημόπρατα.

Versteigerung, ἡ ἀποκήρυξις.

versteinen, λίθοις κατα-λαμβάνειν*, δια-λαμβάνειν*, ἀπο-φραγνύναι.

versteinern, λιθοῦν, ἀπο-λιθοῦν, oder umschr. εἰς λίθον μετα-βάλλειν*, — versteinert, λιθωτός, — wie versteinert ansehen, λιθίνως βλέπειν* εἴς τινα.

Versteinerung, 1) als Handlung, ἡ λίθωσις, ἀπολίθωσις. — 2) als Gegenstand, τὸ πέτρωμα.

verstellen, 1) eine andere Stellung geben, μεθ-ιστάναι, μετα-τιθέναι, μετα-τάττειν. — 2) ein schlechtes Ansehen geben, ἄμορφον oder poët. δύσμορφον ποιεῖν τι, — ἀμορφίαν κατα-σκευάζειν τινί, — δια-φθείρειν* τι, — auch αἰσχύνειν* u. κατ-αισχύνειν*, — λωβᾶσθαι und λυμαίνεσθαι m. — 3) sich verstellen, ὑπο-κρίνεσθαι* m. (σχῆμα ἀλλότριον), — s. v. a. den Schein einer Eigenschaft annehmen, die man nicht hat, προς-ποιεῖσθαι m., auch σκήπτεσθαί τι u. c. inf., — sich stellen, als wisse man etwas nicht, σκήπτεσθαι τὸ μὴ εἰδέναι*, — sich unwissend stellen, wenn man etwas versteht, εἰρωνεύεσθαι m., — der sich so verstellt, ὁ εἴρων, — sich stellen, als wolle man etwas nicht, was man doch wünscht, ἀκκίζεσθαι.

verstellt, 1) entstellt, poët. δύσμορφος u. besser ἄμορφος 2, — δυσειδής, ές. — 2) erheuchelt, προσποίητος 2, — oder οὐκ ἀληθής, ές, nicht wahr, — ψευδής, ές, — πλαστός, — auch εἰρωνικός u. εἰρωνευτικός, s. das Vorige.

Verstellung, 1) Umstellung, ἡ μετάθεσις, μετάταξις. — 2) Entstellung, ἡ διαφθορά. — 3) Heuchelei, ἡ ὑπόκρισις, — ἡ προσποίησις, u. τὸ προσποίημα, — ἡ εἰρωνεία, — ὁ ἀκκισμός, s. verstellen, — in der Verstellung geübt, ὑποκριτικός, — εἰρωνικός, εἰρωνευτικός.

Verstellungskunst, ἡ εἰρωνεία, s. verstellen, — τὸ ὑποκριτικόν, — in der Verstellungskunst geübt, εἰρωνικός, εἰρωνευτικός.

versterben, ἀπο-θνήσκειν*, — τελευτᾶν, s. sterben.

versteuern, φόρον τελεῖν* ὑπέρ τινος.

verstieben, δια-σκεδάννυσθαι pass.

verstimmen, χαλᾶν* u. παρα-χαλᾶν* τὰς χορδάς, — διάφωνον ποιεῖν τι, — Jemanden, ἀθυμίαν κατα-σκευάζειν τινί, — verstimmt, eigtl. von Instrumenten, διάφωνος 2, ἀπηχής, ές, — u. übtr. ἄθυμος 2, — verstimmt sein, eigtl. ἀπ-ηχεῖν, ἀπ-ᾴδειν*, — δια-φωνεῖν, — auch ἀναρμοστεῖν, — übtr. ἀθύμως δια-κεῖσθαι*.

Verstimmung, ἡ ἀπήχησις, διαφωνία, — übtr. ἡ ἀθυμία, κατήφεια.

verstocken, 1) durch Feuchtigkeit verdorben werden, μυδᾶν, — oder δια-φθείρεσθαι* pass. ὑγρῷ. — 2) übtr. s. v. a. unempfindlich sein, ἀναισθήτως ἔχειν* oder δια-κεῖσθαι* πρός τι, — auch σκληρύνεσθαι u. σκληροῦσθαι pass., — verstockt, σκληρός, ἀναίσθητος 2.

Verstocktheit, Verstockung, übtr. ἡ σκληρότης, ητος, — ἡ ἀναισθησία.

verstöbern, δια-σκορπίζειν.

verstören, ταράττειν, δια-ταράττειν, — ἐνοχλεῖν* (augm.) τινι.

Verstörung, ἡ ταραχή, — ἐνόχλησις.

verstohlen, κλοπιμαῖος, — poët κλόπιος, besser κρύφιος 2, — λαθραῖος, — ἀφανής, ές, — und adv. λάθρα, κρύφα, κρύβδην, — verstohlen etwas thun, κλέπτειν*, — verstohlener Weise entwenden, entreißen, ὑπο-κλέπτειν*, ὑπεκ-κλέπτειν* τί τινι, — auch ὑφαιρεῖσθαι* m.

verstopfen, ἐμ- u. ἐπι-βύειν*, — ἀπο-, δια-, ἐμ-φράττειν oder -φραγνύναι, — sich die Ohren verstopfen, d. i. zuhalten, ἐπισχέσθαι* τὰ ὦτα, — den Leib verstopfen, στεγνοῦν τὴν κοιλίαν, — verstopfend, ἐφεκτικός.

Verstopfung, ἡ ἔμφραξις, — τὸ ἔμφραγμα, — des Leibes, ἡ στεγνότης, ητος u. ἡ στέγνωσις τῆς κοιλίας.

verstorben, τεθνηκώς*, υῖα, ός, — θανών*, οῦσα, όν, — κεκμηκώς*, υῖα, ός, — νεκρός, — die Verstorbenen, auch οἱ κάτω, oder οἱ ἔνερθεν, — οἱ ἐν Ἅιδου, οἱ οἰχόμενοι*.

Verstoß, 1) Versehen, ἡ πλημμέλεια u. τὸ πλημμέλημα, — τὸ ἁμάρτημα, — τὸ πταῖσμα, παράπταισμα, auch παράπτωμα, — einen Verstoß begehen, πταίειν*, gegen etwas, παρα-πταίειν* τινός, s. das Folgde. — 2) Anstoß, Mißhelligkeit, ἡ πρόσκρουσις, διαφορά, — τὸ πρόσκρουμα oder πρόσκρουσμα, — einen Verstoß gegen Jem. begehen, προς-κρούεσθαί* τινι m., — δια-φέρεσθαι* pass. πρός τινα.

verstoßen, 1) intrans. πταίειν*, — gegen etwas, παρα-πταίειν* τινός, — ἁμαρτάνειν* εἴς τι, — bei Jem., προς-πταίειν*, προς-κρούεσθαί* m. τινι. — 2) trans. ἀπ- u. ἐξ-, auch παρ-ωθεῖν* und med., — ἀπο-πέμπεσθαι* m., — ἀπο-δοκιμάζειν, — ἀπο-κηρύττειν, — aus der Stadt u. dgl., ἀπ-ελαύνειν*, ἐκ-βάλλειν* τινὰ τῆς πόλεως, — ἐκ-κρίνειν* τινὰ τινος, aussondern, — die Frau, ἐκ-πέμπειν* γυναῖκα oder ἀφ-ιέναι.

Verstoßung, ἡ ἀποδοκιμασία, — ἡ ἀποκήρυξις, — ἡ ἀπελασία, — ἡ ἐκβολή.

verstreichen, 1) trans. zuschmieren, κατα-πλάσσειν*, — περι-αλείφειν* redupl., — περι- und ἐπι-

*χρίειν**. — 2) intrans. vergehen, *δι-, ἐξ-ἔρχεσθαι**, bes. von der Zeit, — auch *οἴχεσθαι**, — *φεύγειν**, — *ἐξ-ήκειν**, — Zeit dazwischen verstreichen lassen, *δια-λείπειν** *χρόνον*.

verstreuen, *δια-σπείρειν**, — *δια-σκεδαννύναι*, — *δια-χεῖν**, — *δια-σκορπίζειν*.

Verstreuung, *ἡ διασπορά*, — Sp. *ὁ διασκεδασμός*, — *ὁ διασκορπισμός*, s. die vor. Verba.

verstricken, *ἐμ-* u. *περι-πλέκειν**, — *περι-βάλλειν** *τινά τινι*, — sich in etwas verstricken, *ἐμ-πλέκεσθαι** pass. *τινι*, — *ἐμ-πίπτειν** *εἴς τι* und *περι-πίπτειν** *τινί*, — oder *ἐν-έχεσθαι** pass. *τινι*, — sich mit den Füßen verstricken, *συμ-ποδίζεσθαι* pass.

Verstrickung, *ἡ ἐμπλοκή, περιπλοκή*, s. die vor. Verba.

verstudiren, *κατα-φροντίζειν τι*.

Verstümmeler, *ὁ κολοβωτής*.

verstümmeln, *πηροῦν, ἀνα-πηροῦν*, — *κολούειν**, *κολοβοῦν*, — *λωβᾶσθαι* u. *λυμαίνεσθαι* m., — an den äußersten Gliedmaßen, *ἀκρωτηριάζειν*.

verstümmelt, außer den partic. von verstümmeln auch *ἀνάπηρος, κατάπηρος* 2, — *κόλος* u. *κολοβός*.

Verstümmelung, 1) als Handlung, *ἡ πήρωσις, κόλουσις, κολόβωσις*, — an den äußersten Gliedmaßen, *ὁ ἀκρωτηριασμός*, — vgl. *ἡ λώβη, λύμη*. — 2) als Zustand, *ἡ ἀναπηρία*, — *κολοβότης, ητος*, — *τὸ πήρωμα, κολόβωμα*.

verstummen, im eigtl. Sinne, die Sprache verlieren, *κωφᾶσθαι* u. *κωφοῦσθαι* pass., — nicht weiter sprechen, *ἀπο-σιωπᾶν**, *ἄφωνον γίγνεσθαι**, — s. v. a. nicht mehr widersprechen, *οὐδὲν ἔτι ἀντι-λέγειν**, — verstummen machen, *ἐπι-στομίζειν*, — *εἰς ἀφασίαν ἐμ-βάλλειν**.

Verstummung, *ἡ ἀποσιώπησις*, — von Staunen, *ἡ ἀφασία*, s. das Vor.

verstutzen, *κολούειν**, *κολοβοῦν*, — auch *κολάζειν**, — *ἀκρωτηριάζειν*.

verstutzt, *κόλος*, — *κολοβός*, — mit verstutztem Schwanze, *κόλουρος* 2, oder *κολοβὸς τὴν οὐράν*.

Verstutzung, *ἡ κόλουσις, κολόβωσις*, — auch *ἡ κόλασις*, — der äußersten Gliedmaßen, *ὁ ἀκρωτηριασμός*.

Versuch, *ἡ πεῖρα*, — *ἀπόπειρα* u. *διάπειρα*, — auch *τὸ πείραμα*, — zum Versuch, *ἐπὶ πείρᾳ* oder *εἰς ἀπόπειραν*, — einen Versuch mit etwas machen, *πεῖραν λαμβάνειν** *τινός*, — *δια-πειράζειν τινός*, vgl. auch *ἀπο-κινδυνεύειν*, — einen Versuch auf etwas machen, *πειρᾶσθαί* d. p. *τινος*, — *ἐπι-χειρεῖν τινι*, s. das Folgde.

versuchen, 1) auf die Probe stellen, *πειρᾶν, πειράζειν τινά*, od. besser *πειρᾶσθαί* d. p. *τινος*, — auch *δοκιμασίαν ποιεῖσθαί τινος* m., — auch *δια-κωδωνίζειν τινά*, s. auch Versuchung, — sich in etwas versuchen, *πειρᾶσθαί τινος*. — 2) kosten, *γεύεσθαι** m., wie *ἀπο-γεύεσθαί** *τινος*, — Einer, der etwas noch nicht versucht hat, *ἄγευστός* 2 *τινος*. — 3) einen Versuch machen, *πειρᾶσθαι* d. p., — *ἐπι-χειρεῖν* c. inf., — alle Mittel versuchen, *ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι**, — *πᾶσαν μηχανὴν μηχανᾶσθαι* m., und sprüchwörtl. *πάντα κάλων ἐν-τείνειν**, auch *πάντα λίθον κινεῖν*.

Versucher, *ὁ πειραστής*.

versuchsweise, *ἐπὶ πείρᾳ*.

Versuchung, *ἡ πείρασις*, — *ὁ πειρασμός*, — *ἡ ἐπαγωγή*, — Jem. in Versuchung führen, *πειρᾶν* und *πειράζειν τινά*, — *ἐπ-άγεσθαι** m., verführen.

versudeln, *δια-* und *κατα-μολύνειν*, — *δια-φθείρειν**.

versühnen, s. versöhnen.

Versühnung, s. Versöhnung.

versündigen, sich, *ἁμαρτάνειν** u. *ἐξ-αμαρτάνειν** *περί τι*, an Jem., *εἴς τινα*, — oder *ἀδικεῖν τινα*, — auch *πλημμελεῖν εἴς τινα*, — sich gegen die Gesetze versündigen, *παρα-βαίνειν** *τοὺς νόμους*, sie übertreten, oder *παρα-νομεῖν*.

Versündigung, *τὸ ἁμάρτημα, ἀδίκημα*, — *ἡ ἀδικία, ἁμαρτία*, — *ἡ πλημμέλεια*.

versüßen, *γλυκαίνειν**, *γλυκάζειν*, — *ἀνα-* und *κατα-γλυκαίνειν**, — *ἀφ-* u. *καθ-ηδύνειν*.

Versüßung, *ὁ γλυκασμός*, — *ἡ γλύκανσις*, — *τὸ γλύκασμα*.

versweise, *στιχηδόν*.

vertändeln, umschr. *δια-τρίβειν** *τὸν καιρὸν φλυαροῦντα*, — Geld u. dgl., etwa: *ἀναλίσκειν** *εἰς φλυαρίαν*.

vertagen, *ἀνα-βάλλεσθαι** m., aufschieben.

Vertagung, *ἡ ἀναβολή*.

vertanzen, *ἀπ-ορχεῖσθαι* m.

vertauschen, etwas gegen etwas, *ἀλλάττειν** *τί τινος* u. *τὶ ἀντί τινος*, — *κατ-αλλάττεσθαί** m. *τι ἀντί τινος* oder *πρός τι*, wie *ἀντικατ-αλλάττεσθαί** *τί τινος*, — auch *ἀμείβεσθαι* m. u. *δι-αμείβειν τί τινος*, — *ἀντι-διδόναι*, — gegenseitig vertauschen, *ἀνθ-υπ-αλλάττειν**.

Vertauschung, *ἡ ἀνταλλαγή, καταλλαγή*, — *τὸ ἀντάλλαγμα*.

verteufelt, etwa: *πονηρότατος, κάκιστος*, — *δεινός*.

vertheidigen, mit Worten, *λέγειν** *ὑπέρ τινος*, — *ἀπο-λογεῖσθαι* m., od. *ἀπολογίαν ποιεῖσθαι* m. *ὑπέρ τινος*, oder *ὑπεραπο-λογεῖσθαί* m. *τινος*, — vor Gericht, auch *συν-ηγορεῖν τινι*, und mehr poet. *ὑπερ-δικεῖν τινος*, — sich vertheidigen, *λέγειν** *ὑπὲρ ἑαυτοῦ, ἀπολογίαν προ-ίσχεσθαι** m., — durch die That, *ἀμύνειν τινί*, — *βοηθεῖν, ἐπι-κουρεῖν τινι*, — oder *βοήθειαν, ἐπικουρίαν ποιεῖσθαί* m. *τινι*, — *συμμαχεῖν τινι*, — *προ-μάχεσθαί** *τινος*, — vgl. *ἀλέξειν**, — etwas verth., *μάχεσθαι** *ὑπέρ τινος*, — auch *ἀντ-έχεσθαι** m. od. *προ-ίστασθαί* m. *τινος*, — sich vertheidigen, *ἀπο-μάχεσθαι**, — gegen Jem., *ἀμύνεσθαί τινα* m., — *ἀντ-έχειν** *τινί* und *πρός τινα*, — auch *ἀπ-ωθεῖσθαί** m. *τινα*.

Vertheidiger, vor Gericht, *ὁ συνήγορος*, auch *ὁ σύνδικος*, — mit Waffen, *ὁ πρόμαχος, ἐπίκουρος, φύλαξ, ακος*, — gew. durch die Participia der im Vor. aufgeführten Verba.

Vertheidigerinn, *ἡ ἐπίκουρος, συνήγορος*, s. das Vor.

Vertheidigung, mit Worten, *ἡ ἀπολογία, τὸ ἀπολόγημα*, — gerichtlich, *ἡ συνηγορία*, auch *ἡ δικαιολογία ὑπέρ τινος*, — durch die That, *ἡ ἄμυνα, ἐπικουρία*, — vgl. auch *προστατεία*.

Vertheidigungsanstalten, umschr. *τὰ πρὸς ἄμυναν παρεσκευασμένα*, — oder *τὰ ἐχυρά* od. *ὀχυρά*, — *αἱ προβολαί*.

Vertheidigungsbündniß, *ἡ ἐπιμαχία*, — ein Vertheidigungsb. schließen, *ἐπιμαχίαν ποιεῖσθαι* m.

Vertheidigungskrieg, umschr. *ὁ πόλεμος, ἐν ᾧ ἀμύνονται τοὺς ἐπιόντας*. — einen Vertheidigungskrieg führen, *πολεμεῖν μόνον ὅσον ἀμύνεσθαι τοὺς ἐπιόντας*.

vertheidigungslos, ἀφύλακτος 2, — advb. ἀφυλάκτως, ἀμαχεί, ἀμαχητεί, ἀμαχητί.

Vertheidigungsmittel, τὸ ἀμυντήριον, — ἡ προβολή, — τὸ ὀχύρωμα.

Vertheidigungspunkt, in der Rede, τὸ ἀπολόγημα, — zum Kampfe, τὸ ὀχύρωμα, τὸ ὀχυρόν, — auch ἡ ἀποστροφή, Zufluchtsort, von wo aus man kämpfen kann.

Vertheidigungsrede, ἡ ἀπολογία, — oder ὁ λόγος ὁ ἀπολογητικός.

Vertheidigungsschrift, ἡ ἀπολογία, oder το γράμμα τὸ ἀπολογητικόν.

Vertheidigungsstand, etwas in Vertheidigungsstand setzen, umschr. ποιεῖν τι ἱκανὸν ἀπο-μάχεσθαι*, oder etwa: φρουρὰν ἐγκαθ-ιστάναι χωρίῳ, eine Besatzung in einen Ort hineinlegen.

Vertheidigungswaffen, τὰ ἀμυντήρια ὅπλα.

vertheidigungsweise, zu Werke gehen, ἀμύνεσθαι m. μόνον, — vertheidigungsweise den Krieg führen, ἀμύνεσθαι τοὺς ἐπιόντας τῷ πολέμῳ.

vertheilen, νέμειν*, u. bes. δια-νέμειν*, δια-διδόναι τί τισιν, unter mehrere, — auch ἐπι-, κατα-νέμειν*, — δια- und κατα-μερίζειν, ἀπο-τάττειν, — das Land vertheilen, vgl. ἀπο- u. ἀνα-δάσασθαι, — vom Hausverwalter, ταμιεύειν u. med.

Vertheiler, ὁ ἀπονεμητής, διανομεύς, — ὁ ταμίας, — oder durch die vorigen Verba.

Vertheilung, ἡ ἀπονέμησις, — διανομή u. διάδοσις, unter mehrere, — ἡ ταμίευσις, — von Land, ὁ ἀναδασμός, vgl. ἀποδασμός.

vertheuern, ἐπι-τιμᾶν, — πλειστηριάζειν, — u. umschr. ἐπ-αυξάνειν* τὴν τιμήν τινος, oder ἐπιβάλλειν* τῇ τιμῇ τινος.

Vertheuerung, ἡ ἐπιτίμησις, — ὁ πλειστηριασμός.

Verthuer, s. Verschwender.

verthun, δαπανᾶν, κατα-δαπανᾶν, — ἀναλίσκειν* und κατ-αναλίσκειν*, — προ-ίεσθαι m., — sein Vermögen verthun, δια-σκευάζεσθαι m. τὴν οὐσίαν.

Verthun, ἡ δαπάνη, Sp. καταδαπάνη, — ἀνάλωσις, — ἡ πρόεσις, — oder durch die vor. Verba.

vertiefen, βαθύνειν oder κοιλαίνειν* (eigtl. aushöhlen). — vertieft, κοῖλος, hohl. — Uebtr. sich in etwas vertiefen, ὅλον εἶναι oder γίγνεσθαι* πρός τινι, — in eine Rede vertieft sein, ὅλον εἶναι πρὸς λόγῳ τινί, — in Gedanken vertieft sein, σύννουν εἶναι, vgl. auch μεριμνητής, φροντιστής.

Vertiefung, ἡ βάθυνσις, vgl. κοίλανσις, das Vertiefen als Handlung, — ἡ κοιλάς, άδος, oder τὸ κοῖλον, das Vertiefte, auch τὸ βάθυσμα. — Uebtr. Vertiefung in Gedanken, ἡ σύννοια, τὸ σύννουν, — ἡ φροντίς, ίδος, auch μέριμνα.

vertilgen, ἀφανίζειν, — ἀν- u. καθ-αιρεῖν*, eigtl. herunterreißen, — ἐκ- u. κατα-κόπτειν*, niederhauen, Bäume, — δια-φθείρειν*, verderben, — ἀπολλύναι, — ἐξ-, auch δι-αλείφειν* redupl., ausstreichen, Geschriebenes, — σβεννύναι, ἀπο- und κατα-σβεννύναι, auslöschen, — einen Verdacht aus dem Herzen Jemandes, ὑποψίαν ἐξ-αιρεῖσθαί* m. τινος, — mit der Wurzel vertilgen, ἐκ-ριζοῦν.

Vertilger, ὁ ἀναιρέτης, καθαιρέτης, vgl. auch ὁ ἀφανιστής, — oder durch die vor. Verba.

Vertilgung, ἡ ἀφάνισις, — ἡ ἀναίρεσις, καθαίρεσις, — ἡ διαφθορά, — s. die unter vertilgen aufgeführten Verba.

Vertilgungskrieg, ὁ πόλεμος ὁ πανώλεθρος.

verträglich, εὐσυνάλλακτος 2, auch εὐσυμπερίφορος 2, — μέτριος καὶ χρηστός, — εὔκολος 2, — auch φιλοσυνήθης, ες.

Verträglichkeit, ἡ εὐκολία, μετριότης, ητος, — τὸ εὐσυνάλλακτον, εὐσυμπερίφορον, — ἡ συμπεριφορά, Sp.

verträufeln, δια-λείβεσθαι m. (?).

verträumen, umschr. ὥςπερ ὀνειροπολοῦντα διατρίβειν*.

Vertrag, ἡ συνθήκη, oft im plur., — ἡ ὁμολογία, — vgl. ἡ σύνθεσις, — τὸ σύνθημα, das Verabredete, wie τὸ συγκείμενον*, τὸ ὡμολογημένον, — ein Handelsvertrag, ἡ συναλλαγή, τὸ συμβόλαιον, — ein schriftlicher Vertrag, ἡ συγγραφή, auch τὸ σύγγραμμα, — ein öffentlicher, feierlicher Vertrag, αἱ σπονδαί (mit Trankopfern befestigt), — einen Vertrag machen oder schließen mit Jem., συν-τίθεσθαί m. τινι u. πρός τινα, — συνθήκας, συνάλλαγμα od. σπονδὰς (s. vorher) ποιεῖσθαι m. πρός τινα, σπένδεσθαί* τινι, — mündlich, ὁμολογεῖν τινι, — schriftlich, συγ-γράφειν* πρός τινα, — einen Vertrag halten, ἐμ-μένειν* ταῖς συνθήκαις oder σπονδαῖς, δια-φυλάττειν συνθήκας, — auch ἐμπεδοῦν* πίστιν, — den Vertrag brechen, δρᾶν* παρὰ τὰς συνθήκας, λύειν τὰς σπονδάς, συνθήκας, — gegen den Vertrag handeln, παρα-βαίνειν* τὰς συνθήκας, übertreten.

vertragen, 1) an einen unrechten Ort hintragen, δια-φέρειν*, δια-φορεῖν, — auch μετα-φέρειν*, μετα-κομίζειν. — 2) s. v. a. ertragen, ὑπο-μένειν*, φέρειν*, — ἀν-έχεσθαι*, καρτερεῖν τι, — auch καρτερικὸν εἶναι πρός τι, — Speisen vertragen können, ἀπο-λαύειν* ἐδεσμάτων. — 3) s. v. a. versöhnen, s. das Wort, — sich mit Jem. vertragen, ὁμονοεῖν τινι, — φιλικῶς δια-κεῖσθαι* od. εὐκόλως ἔχειν* πρός τινα, — συμ- u. συμπερι-φέρεσθαί* τινι pass. — Von Sachen auch ἁρμόττειν*, passen, — sich nicht mit etwas vertragen, ἀναρμοστεῖν, ἀπ-ᾴδειν* τινί.

vertragsmäßig, κατὰ τὰς συνθήκας oder τὰς σπονδάς, — ἐν ταῖς σπονδαῖς εἰρημένος*, — ῥητός*.

vertrauen, 1) intrans. auf etwas, πεποιθέναι* u. πιστεύειν τινί, — ἐπι-θαῤῥεῖν τινι, — ἐλπίδα ἔχειν* ἔν τινι. — 2) trans. s. v. a. anvertrauen, ἐπιτρέπειν* τινί τι, — παρακατα-τίθεσθαι m., s. anvertrauen.

Vertrauen, ἡ πίστις, — τὸ θάρσος, — Sp. auch ἡ πεποίθησις, — Vertrauen haben, fassen, θαῤῥεῖν, — sein Vertrauen auf etwas setzen, πιστεύειν τινί, — πεποιθέναι*, θαῤῥεῖν und ἐπι-θαῤῥεῖν τινι, — ἐλπίδα ἔχειν* ἔν τινι, — ἀπο-βλέπειν* πρός τινα, eigtl. auf Jemand hinsehen, — auf dir beruht unser Vertrauen, ἐν σοὶ ἐσμέν. — im Vertrauen auf etwas, πιστεύων τινι, — auch πίσυνός τινι, mehr poet. — Jem. etwas im Vertrauen sagen, ἰδίᾳ oder δι' ἀποῤῥήτων εἰπεῖν* τινί τι, — Jem. kein Vertrauen schenken, ἀπιστεῖν, — kein Vertrauen bei Jem. genießen, ἀπιστεῖσθαι pass. πρός τινος.

vertrauensvoll, θαῤῥῶν, οῦσα, οῦν, — auch πίσυνος, poët.

vertrauern, διὰ πένθους δι-άγειν*, z. B. sein Leben, τὸν βίον.

vertraulich, οἰκεῖος, — προςφιλής, ές, — συνήθης, ες, — vertraulicher Umgang, = Folgd., s. auch vertraut.

Vertraulichkeit, ἡ οἰκειότης, ητος, — ἡ συνήθεια.

vertraut, οἰκεῖος, — πιστός, — vertraut mit Jem. umgehen, οἰκείως χρῆσθαί* τινι, u. οἰκείως δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — Jem. zu seinem Vertrauten machen, οἰκειοῦν u. med., — vertraut sein mit etwas, d. i. es genau kennen, ἐξ-επίστασθαί* τι, ἐμπείρως ἔχειν* τινός, — δεινὸν εἶναί τι, — auch ἐντριβῆ εἶναί τινι.

Vertrautheit, ἡ οἰκειότης, ητος, — ἡ ἐμπειρία, — ἡ τριβή.

vertreiben, ἀπ-ελαύνειν*, — ἐκ-βάλλειν*, — ἀπ-ωθεῖν*, — Jem. aus dem Lande vertreiben, ἐκ-βάλλειν* τινὰ τῆς πατρίδος, — ἐκ-διώκειν*, φυγαδεύειν τινά, — aus der Stadt vertrieben werden, ἐκ-πίπτειν* τῆς πόλεως, — φεύγειν*, — Jem. aus einem Besitze vertreiben, ἐκ-βάλλειν* τινά τινος, — Schmerzen, Empfindungen u. dgl. vertreiben, παύειν*, z. B. Jemandem die Furcht vertreiben, παύειν* τινὰ τοῦ φόβου, oder παύειν* τινὰ φοβούμενον, — sich die Zeit vertreiben, δια-τρίβειν* τὸν χρόνον, vgl. auch ψυχαγωγεῖν, δια-παιδαγωγεῖν, — Farben vertreiben, συμφθείρειν*, — Waaren vertreiben, δια-τίθεσθαι, auch ἀπο-δίδοσθαι τὰ φορτία.

Vertreiber, durch die Participia der im Vorigen aufgeführten Verba.

Vertreibung, ἡ ἀπελασία, ἐξέλασις, — ἐκδίωξις, — ἄπωσις, — φυγή, Verbannung, — Vertreibung unangenehmer Empfindungen, ἡ παῦσις, — V. der Zeit, ἡ διατριβή. — Gew. durch die unter vertreiben aufgeführten Verba.

vertreten, 1) verrenken, δια-στρέφειν*, — παραρθρεῖν u. παρ-αρθροῦν. — 2) niedertreten, καταπατεῖν. — 3) Jemandem den Weg vertreten, ἐμποδὼν ἵστασθαί τινι, auch ἐν-ίστασθαί τινι. — 4) Jem. vertreten, d. i. seine Stelle versehen, ὑπ-έχειν* χώραν oder τάξιν τινός, — oder πράττειν* ἀντί τινος, ὑπέρ τινος. — 5) Jem. bei Einem vertreten, ἀπο-λογεῖσθαι ὑπέρ τινος πρός τινα, — προ-δικεῖν, προ-ξενεῖν τινος, — auch παρ-αιτεῖσθαί m. τινά τινος.

Vertreter, ὁ τεταγμένος ἀντί τινος, — s. v. a. Fürbitter, ὁ παραιτητής, — πρόδικος, vor Gericht, — πρόξενος, in fremder Stadt.

Vertretung, 1) Verrenkung, ἡ διαστροφή, — παράρθρησις. — 2) Vermittelung, Fürbitte, ἡ παραίτησις, — προδικία, — gew. durch die Verba zu umschr.

Vertrieb, der Waaren, ἡ διάθεσις, διάπρασις, — ἡ ἀπεμπολή, ἀπεμπόλησις.

Vertriebener, ὁ φυγάς, άδος, — ὁ φεύγων* oder ἐκπεπτωκώς*, s. vertreiben.

vertrinken, κατα-πίνειν*, durch Trinken verzehren, — s. v. a. mit Trinken hinbringen, ἐν οἴνῳ, παρ' οἴνῳ δι-άγειν*, — durch Trinken vertreiben, οἴνῳ, πότῳ ἀπ-ελαύνειν*.

vertrocknen, von Flüssigkeiten, austrocknen, ἀπο- u. κατα-ξηραίνεσθαι* pass., κατ-αυαίνεσθαι* pass., — verdorren, ἀπο- u. ἐκ-μαραίνεσθαι pass.

Vertrocknen, Vertrocknung, ἡ αὔανσις, ξήρανσις, ξηρασία, μάρανσις, ἀπομάρανσις.

vertrödeln, καπηλεύειν, — δια-πιπράσκειν*.

vertrösten, Jem. auf etwas, παρ-έχειν*, auch λέγειν* u. ὑπο-τείνειν* τινὶ ἐλπίδα τινός, — Jem. immer vertrösten, παρα-τείνειν* τινὰ ἐλπίδας λέγοντα*, — δι-άγειν* ἐλπίδας λέγοντά* τινι.

Vertröstung, ἡ ἐλπίς, ίδος, Hoffnung, s. das Vor., — Jem. Vertröstungen geben, ἐλπίδας λέγειν* τινί.

vertuschen, s. verheimlichen.

verübeln, Jem. etwas, μέμφεσθαί m. τινί τι, — ἐγ-καλεῖν* τινί τι, — φθονεῖν τινί τινος, — vgl. νεμεσᾶν u. νεμεσίζεσθαι.

verüben, ἐργάζεσθαι* (augm.) m. u. ἐξ-εργάζεσθαι*, — δια-πράττειν* u. m., — oder bloß ποιεῖν.

Verübung, ἡ διάπραξις, gew. durch die vorigen Verba.

verunehren, ἀτιμάζειν, — κατ-αισχύνειν*, beschimpfen, — umschr. ἀτιμίαν κατα-σκευάζειν τινί, — λυμαίνεσθαι m. τῇ τινος δόξῃ.

Verunehrung, durch die vor. Verba.

veruneinigen, δι-ιστάναι τινάς, — oder καθιστάναι εἰς διαφοράν τινας, — vgl. auch διχοστατεῖν, — sich veruneinigen mit Jem., δι-ίστασθαι (διαστῆναι) oder δια-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — προς-κρούεσθαί* τινι m., — od. umschr. διαφορά μοι γίγνεται* πρός τινα, vgl. entzweien.

Veruneinigung, ἡ διάστασις, — ἡ διαφορά, Zwist, — τὸ νεῖκος, Streit, — vgl. auch ἡ διχοστασία, διχοφροσύνη.

verunglimpfen, δια-βάλλειν* τινά, auch βασκαίνειν τινά, — λοιδορεῖσθαί m. τινι, — κακῶς λέγειν* τινά.

Verunglimpfung, poët. ἡ διαβολία, besser διαβολή, Verleumdung, — ἡ λοιδορία, κακολογία, Schmähung, — auch ἡ βασκανία.

verunglücken, περι-πίπτειν* συμφορᾷ, Unglück haben, — πάσχειν* τι κακόν, leiden, — es verunglückt mir etwas, ἀπο-τυγχάνω* τινός, ἀτυχῶ τινος, — σφάλλομαί* τινος, — meine Unternehmungen verunglücken mir, κακοπραγῶ (εῖν), — s. v. a. sterben, ἀποθνήσκειν*, — wenn ich verunglücken sollte, ἤν τι πάθω*, oder εἴ τι πάθοιμι*. — Von Schiffen, untergehen, ναυαγεῖν.

Verunglücken, Verunglückung, ἡ ἀτυχία u. ἀποτυχία, — τὸ ἀτύχημα, — τὸ σφάλμα, — eines Schiffes, ἡ ναυαγία. S. d. Vor.

verunheiligen, βεβηλοῦν.

Verunheiligung, ἡ βεβήλωσις.

verunreinigen, μιαίνειν und κατα-μιαίνειν, auch übtr., — μολύνειν, κατα-μολύνειν, — καταῤῥυπαίνειν, beschmutzen.

Verunreinigung, ἡ μίανσις, ὁ μιασμός, — ἡ μόλυνσις, ὁ μολυσμός, — τὸ μίασμα.

verunruhigen, ταράττειν.

verunstalten, αἰσχύνειν* und κατ-αισχύνειν*, — poët. αἰκίζειν, und besser med., wie λωβᾶσθαι, — od. umschr. δυςμορφίαν κατα-σκευάζειν τινί.

Verunstaltung, ἡ αἰκία, — ὁ αἰκισμός, — ἡ λώβη.

veruntreuen, σφετερίζεσθαι, und mehr poet. νοσφίζεσθαι m., — ὑπεξ-αιρεῖσθαι* m.

Veruntreuung, ὁ σφετερισμός, und mehr poet. νοσφισμός, — ἡ ὑπεξαίρεσις.

verunzieren, umschr. αἰσχρὸν εἶναί τινι, — oder αἶσχος περι-άπτειν τινί.

verursachen, ποιεῖν, — ἐργάζεσθαι* (augm.) m., — κατα-, auch παρα-σκευάζειν, — Jemandem etwas, παρ-έχειν* τινί τι, — αἴτιον εἶναι, γίγνεσθαί* τινί τινος, — Jem. Beschwerden, Mühe verursachen, πράγματα, ἀσχολίαν παρ-έχειν* τινί, — Jem. Schande verursachen, ἀδοξίαν τινὶ κατα-σκευάζειν od. περιάπτειν, — Jem. Furcht verursachen, φόβον ἐμ-ποιεῖν τινι, — Neid verursachen, φθόνον ἔχειν*, — Gelächter verursachen, γέλωτα ποιεῖν.

Verursacher, ὁ αἴτιος.

Verursachung, ἡ αἰτία, τὸ αἴτιον, oder durch die unter verursachen aufgeführten Verba.

verurtheilen, κατα-γιγνώσκειν*, Jemanden zu etwas, τινός τι, — κατα-δικάζειν, auch κατα-κρίνειν*, von Richtern, — κατα-ψηφίζεσθαι m., von Volksversammlungen, — κατα-βραβεύειν, von Kampfspielrichtern, — κατα-διαιτᾶν*, von Schiedsrichtern, — Jemanden zum Tode verurtheilen, κατα-γιγνώσκειν* τινὸς θάνατον, — zu einer Strafe verurtheilt sein, sie schulden, δίκην oder ζημίαν ὀφείλειν*, — verurtheilt, κατάδικος, κατάκριτος 2, zu etwas, τινός.

Verurtheilung, ἡ κατάγνωσις, κατάκρισις, — auch ἡ καταδίκη, s. die Verba.

vervielfältigen, πολλαπλασιάζειν, — πολλαπλάσιον ποιεῖν, — vervielfältigt, πολλαπλάσιος 2.

Vervielfältigung, ἡ πολλαπλασίωσις, — ὁ πολλαπλασιασμός.

vervollkommnen, ἐκ- oder δια-ποιεῖν (?) τι, besser ἐκ-πονεῖν, δια-πονεῖν, ausarbeiten, — ἐξ-εργάζεσθαι* (augm.) m., — τελειοῦν oder ποιεῖν τέλειον, — sich in etwas vervollkommnen, μελετᾶν, ἐκ-μελετᾶν τι, üben.

Vervollkommnung, ἡ τελείωσις, — διαπόνησις, s. die Verba.

vervollständigen, ἀνα-πληροῦν.

Vervollständigung, ἡ ἀναπλήρωσις, die Handlung, — τὸ ἀναπλήρωμα, die Sache.

verwachen, ἀγρυπνεῖν, δι-αγρυπνεῖν, wachend zubringen, z. B. die ganze Nacht, ὅλην τὴν νύκτα.

verwachsen, συμ-φύεσθαι* (συμ-φῦναι), zusammenwachsen, — von einer Wunde, zuwachsen, vernarben, ἀπ-ουλοῦσθαι pass.

Verwachsen, ἡ συμφυή, besser σύμφυσις, — ἡ ἀπούλωσις.

verwachsen, adj., 1) schlecht gewachsen, κακοφυής, ές, und poët. κακόμορφος, wie δύσμορφος 2. — 2) zusammengewachsen, συμφυής, ές, — oder durch die Participia συμπεφυκώς*, συμφύς*.

verwässern, ἐξ-υδαροῦν, ἐξ-υδατοῦν, wässerig, auch übtr. kraftlos machen, — und umschr. μάταιον, κενὸν ποιεῖν, — ἀφανίζειν, vereiteln.

verwahren, φυλάττειν, — δια-φυλάττειν, — ἀσφαλῶς oder ἐν ἀσφαλείᾳ τιθέναι, — σώζειν*, retten, — einen Ort, περι-φράσσειν, περι-τειχίζειν, durch Mauern und Verschanzungen, — ὀχυρὸν ποιεῖν χωρίον, — ein Geheimniß, ἀπο-κρύπτειν τὸ ἀπόῤῥητον, — sich vor etwas verwahren, φυλάττεσθαί τι m., — εὐλαβεῖσθαί τι aor. pass.

Verwahrer, durch die Participia der vor. Verba.

verwahrlosen, ἀμελεῖν τινος, vernachlässigen, wie κατ- und παρ-αμελεῖν, und ἀμελῶς ἔχειν* περί τι, — ὀλιγωρεῖν und ὀλιγώρως ἔχειν* τινός, — verwahrlos't werden, ἀμελεῖσθαι pass., — v. und dadurch verderben, δια-φθείρειν*, — ein Kind verwahrlosen, ἀπο-βουκολεῖν παῖδα.

Verwahrlosung, ἡ ἀμέλεια, — ὀλιγωρία, s. die vor. Verba.

Verwahrung, ἡ φυλακή, — in Verwahrung geben, κατα- und παρακατα-τίθεσθαί τι m., — in Verwahrung bringen, ἀπο-τίθεσθαι m., — heimlich, ὑπεκ-τίθεσθαι, — Jem. in Verwahrung bringen, s. v. a. ins Gefängniß, εἰς φυλακὴν διδόναι τινά.

Verwahrungsmittel, ἡ προφυλακή, — τὸ φυλακτήριον, — τὸ ἐπίκουρον, — τὸ ἀλεξιφάρμακον, gegen etwas, τινός.

verwaisen, 1) transit. ὀρφανοῦν, ὀρφανίζειν, — ἐρημοῦν, — χηροῦν, auch χηρεύειν. — 2) intransit. ἐρημοῦσθαι, ὀρφανοῦσθαι pass., — verwais't sein, ὀρφανεύεσθαι m., — auch χηροῦν und besser χηρεύειν, — verwais't, ὀρφανός, ὀρφανικός, — χῆρος, — ἔρημος 2.

Verwaisung, ἡ χήρωσις, χηρεία, — allgemeiner, ἡ ἐρημία.

verwalten, δι-οικεῖν* (augm.), die innere Einrichtung besorgen, — s. v. a. leiten, an der Spitze stehen, εἶναι ἐπί τινι, ἐπι-στατεῖν τινος, — besorgen, ἐπι-μελεῖσθαι aor. pass., oder ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί m. τινος, — allgemeiner, πράττειν*, behandeln, verrichten, z. B. den Staat verwalten, πράττειν* τὰ τῆς πόλεως, oder τὴν πόλιν δι-οικεῖν*, auch μετα-χειρίζεσθαι m. τὴν πόλιν, — πολιτεύεσθαι m., — oder ἐπι-στατεῖν τῆς πόλεως, vorstehen, — ein Amt verwalten, μεταχειρίζεσθαι ἀρχήν, — sein Amt verwalten, πράττειν* τὰ καθ' ἑαυτόν oder τὰ καθήκοντα*, — ἐπι-τελεῖν* τὸ ἔργον, — das Haus verwalten, δι-οικεῖν* τὴν οἰκίαν, oder οἰκονομεῖν, — vgl. auch ταμιεύειν und med., wie ἐπι-τροπεύειν.

Verwalter, ὁ διοικητής, ἐπιμελητής, — ὁ ἐπίτροπος, — ὁ ταμίας, — des Hauses, ὁ οἰκονόμος, — des Gutes, ὁ ἀγροκόμος oder ταμίας, — oder die Participia der vor. Verba, — Verwalter von etwas sein, ἐπιτροπεύειν oder ταμιεύεσθαί m. τι, — oder übh. = verwalten, s. das Vor.

Verwalterinn, ἡ διοικήτρια, — ἡ ταμία, s. verwalten.

Verwaltung, ἡ διοίκησις, — ἐπιμέλεια, — ἡ ἐπιτρόπευσις und ἐπιτροπεία, — des Staates, ἡ πολιτεία, — des Hauses, ἡ οἰκονομία, — ταμιεία, — die Verwaltung des Hauses betreffend, οἰκονομικός.

Verwaltungsbehörde, s. Verwalter.

verwandeln, μετα-βάλλειν*, — μετα-μορφοῦν, — μετ-αλλάττειν*, — auch ἑτεροιοῦν, ἀλλοιοῦν, — sich verwandeln, ἀλλοιοῦσθαι pass., oder ἄλλον γίγνεσθαι*, ein Anderer werden, — ἐξ-ίστασθαι (ἐκ-στῆναι), — τρέπεσθαι* m., — sich in etwas verwandeln, ἀφ-ομοιοῦν ἑαυτὸν πρός τι. — Oft werden aber Verba auf -όω gebildet, bes. mit ἀπό und ἐξ zusammengesetzte, in Stein verwandeln, ἀπο-λιθοῦν, versteinern, — in einen Barbaren verwandeln, ἐκ-βαρβαροῦν, — in einen Baum verwandeln, ἀπο-δενδροῦν, — in einen Drachen verwandeln, poët. ἐκ-δρακοντοῦν, — in festes Land verwandeln, ἠπειροῦν, χερσοῦν, — in Kohle verwandeln, ἀπ-, ἐξ- und κατ-ανθρακοῦν, — in Luft verwandeln, ἐξ-αεροῦν, ἐξ-αιθεροῦν, — in einen Mann verwandeln, ἀπ- und ἐξ-ανδροῦν, — in ein Meer verwandeln, θαλασσοῦν, — in ein Pferd verwandelt werden, ἱπποῦσθαι pass., — in eine Säule verwandeln, poët. στηλοῦν, — in Silber verwandeln, ἐξ-αργυροῦν, — in einen Stern verwandeln, ἀστεροῦν und ἀστερίζειν, — in einen Vogel verwandeln, ἀπ-ορνιθοῦν.

Verwandlung, ἡ μεταβολή, μετάλλαξις, μεταμόρφωσις, — ἡ τροπή, — ἡ ἀλλοίωσις, ἑτεροίωσις, — eine Verwandlung annehmen, τρέπεσθαι* m. τροπήν, μετα-βάλλεσθαι* μεταβολήν, s. verwandeln.

verwandt, συγγενής, ές, durch Geburt, mit Jem., τινί, — προσήκων*, ουσα, ον (τῷ γένει), — ἀναγκαῖος, blutsverwandt, — allgemeiner, οἰκεῖος, ἐπιτήδειος 2, — vgl. ἀδελφός, ἔτης. — Uebh. nahekommend, ὅμοιος, παραπλήσιος (compar.).

Verwandter, ὁ συγγενής, οῦς, — ὁ προσήκων* γένει, — naher Verwandter, ὁ ἀγχιστεύς, κηδεστής, — ein naher Verwandter sein, ἀγχιστεύειν, s. das Vorige.

Verwandtinn, ἡ συγγενὴς γυνή, ἡ γυνὴ ἡ προσήκουσα* τῷ γένει.

Verwandtschaft, ἡ συγγένεια, — τὸ συγγενές, — ἡ κηδεία und τὸ κῆδος, mehr poet., — ἡ οἰκειότης, ητος, — engste Verwandtschaft, ἡ συγγένεια ἡ ἀναγκαιοτάτη, — ἡ ἀγχιστεία, — die Verwandtschaft betreffend, συγγενικός. — S. v. a. die Verwandten, οἱ οἰκεῖοι, συγγενεῖς, οἱ τῷ γένει προςήκοντες*. — Uebh. Aehnlichkeit od. nahe Verbindung, ἡ κοινωνία, — in Verwandtschaft mit etwas stehen, κοινόν τι ἔχειν* τινί, — μετ-έχειν* τινός, Theil haben woran, — in keiner Verwandtschaft mit etwas stehen, οὐδὲν ὅμοιον ἔχειν* τινί, od. οὐδὲν ὅμοιον εἶναί τινι, — die Seele hat Verwandtschaft mit Gott, θεῖόν τι ἡ ψυχή.

verwarnen, νουθετεῖν, κατα-νουθετεῖν, — παραινεῖν* τινι, — ὑπο-μιμνήσκειν*, erinnern.

Verwarnung, ἡ νουθέτησις, — παραίνεσις, — auf vorangegangene Verwarnung, ἐξ ὑποβολῆς.

verwaschen, 1) durch Waschen verbrauchen, λούσαντα* ἀναλίσκειν*. — 2) wegwaschen, καταλούειν*, — ἀπο-τρίβειν*, — in der Malerei, συγχρώζειν. — S. v. a. verplaudern, ἐκ- oder δια-λαλεῖν.

verweben, ὑφαίνειν, beim Weben verbrauchen, — s. v. a. durch Weben verbinden, προς-υφαίνειν, — συμ- und δια-πλέκειν*.

verwechseln, ἀντ-αλλάττειν* τί τινος, vertauschen, wie ἀντιδι-αλλάττεσθαί* τί τινος, auch διαμείβειν, — ἐν- und μετ-αλλάττειν*, — ἀντ-αμείβεσθαι, — Geld in kleinere Münzsorten umsetzen, ἀπο- und δια-κερματίζειν. — Etwas fälschlich für etwas anderes nehmen, συγ-χεῖν* τί τινι, — auch συν- oder δια-ταράττειν τι.

Verwechselung, ἡ ἀλλαγή, ἀνταλλαγή, διαλλαγή, ἐναλλαγή, καταλλαγή, μεταλλαγή, — ἡ μετάλλαξις, μεταβολή, Veränderung, — s. v. a. Verwirrung, ἡ σύγχυσις.

verwegen, τολμηρός, — φιλοκίνδυνος 2, auch ῥιψοκίνδυνος 2, — προπετής, ές, — παράβολος 2, — θρασύς, εῖα, ύ, und ἰταμός, — adv. auch τετολμηκότως.

Verwegenheit, ἡ τόλμα, — τὸ θράσος, ἡ θρασύτης, ητος, — ἰταμότης, ητος, — τὸ φιλοκίνδυνον, τολμηρόν, — die Verwegenheit haben, d. i. wagen, τολμᾶν*, ἐπι-χειρεῖν.

verwehen, δια-πνεῖσθαι*.

verwehren, οὐκ ἐᾶν* (augm.), nicht zulassen, — ἐμποδὼν εἶναί τινι, hinderlich sein, — κωλύειν, wie die compp. δια-, ἐπι-, κατα-κωλύειν, verhindern, Jem. etwas, τινά τινος oder τινὰ μὴ ποιεῖν τι, — ἀπ-είργειν τινά τινος, abhalten, auch ἐξ-είργειν, — ἐναντιοῦσθαί* aor. p. τινι μὴ ποιεῖν τι, — ἀπ-αγορεύειν* τινὶ μή ποιεῖν τι, verbieten, — ich verwehre es dir nicht, οὐκ ἀντι-λέγω*, ich sage nichts dagegen.

Verwehrung, ἡ κώλυσις, διακώλυσις, — ἐναντίωσις, — ἀπαγόρευσις, s. das Vor.

verweichlichen, θρύπτειν*, δια-θρύπτειν*, — σκιατραφεῖν, — auch ἐκ-θηλύνειν.

verweichlicht, ἐσκιατραφημένος, — σκιατραφής, ές, — θρυπτικός und τρυφερός, — auch ἁβρός und χλιδανός.

Verweichlichung, ἡ θρύψις, διάθρυψις, — ἡ σκιατραφία, — ἡ τρυφερότης, auch ἁβρότης, ητος.

verweigern, οὐ φάναι, z. B. etwas zu thun, ποιήσειν τι, — ἀναίνεσθαι m., — ἀνα- und ἀπο-νεύειν*, — ἀπ- und ἐξ-αρνεῖσθαι aor. p., — παρ-αιτεῖσθαι m., sich etwas verbitten, — οὐ βούλεσθαι*, nicht wollen, — ich verweigere es dir nicht, οὐδὲν ἀντι-λέγω*, — den Gehorsam verweigern, οὐ πείθεσθαι aor. p., nicht gehorchen.

Verweigerung, ἡ ἀνάνευσις, ἀπόνευσις, — ἀπάρνησις, besser ἄρνησις, ἐξάρνησις, — παραίτησις, s. das Vor.

verweilen, δια-τρίβειν*, an einem Orte, ἐν τόπῳ τινί, — auch κατα-μένειν*, — poet. ἐν-θακεῖν, — bei etwas verweilen, προςδια- und ἐνδια-τρίβειν* τινί, von Zuständen und bes. von Beschäftigungen, — örtlich, δια-τρίβειν* περί τι, — καθ-ῆσθαι* πρός τι, — den Blick auf etwas verweilen lassen, ἐᾶν* (augm.) δια-τρίβειν* τὴν ὄψιν τινί, — bei Jem. verweilen, παρα-μένειν* τινί, — συνδια-τρίβειν* τινί, oder δια-τρίβειν* μετά τινος.

Verweilen, Verweilung, ἡ μονή, — ἡ διατριβή, — auch ἡ καθέδρα.

verweinen, d. i. weinend zubringen, δακρύοντα δια-τελεῖν*, δι-άγειν*, z. B. den ganzen Tag, ὅλην τὴν ἡμέραν, — s. v. a. durch Weinen beendigen, δακρύοντα παύειν* und κατα-παύειν*, — ἀπο-κλαίεσθαι* m.

verweint, ἔνδακρυς, υ (υος), oder δακρύων ὑπόπλεως 2, — mit verweinten Augen, τὰ ὄμματα δακρύων ὑπόπλεως.

Verweis, ἡ ἐπιτίμησις, — ἡ μέμψις, Tadel, — oder ὁ ψόγος, — ἡ κόλασις, — τὸ νουθέτημα, — Jem. einen Verweis geben, ἐπι-τιμᾶν, wie μέμφεσθαί τινι m., — νουθετεῖν, ψέγειν und δια-ψέγειν τινά, — auch κολάζειν* τινά fut. m., — Jem. einen harten Verweis geben, κολάζειν* ἰσχυρῶς.

verweisen, 1) an einen Andern weisen, ἀνα-φέρειν* τι εἴς τι, z. B. an den Senat, εἰς τὴν βουλήν, auch ἀπο-διδόναι τι εἴς τινα, ἀν-άγειν* τι πρός τινα, — an Jem. verweisen, ἐπι-τρέπειν* τινί, überlassen und übertragen, — Jem. auf eine Stelle verweisen, ὑποδεικνύναι τινὶ χωρίον τι. — 2) verbannen, ἐξ-ορίζειν, — ἐκ-βάλλειν* τινά, aus dem Lande, aus der Stadt, (ἐκ) τῆς χώρας, τῆς πόλεως, — auch φυγαδεύειν, ἀπ-ελαύνειν*, — durch den Herold des Landes verweisen, ἐκ-κηρύττειν τινὰ ἐκ τῆς πόλεως, — verwiesen werden, φεύγειν*, ἐκ-πίπτειν*. — 3) Jem. etwas verweisen, μέμφεσθαι und ὀνειδίζεσθαί m. τινί τι, — νουθετεῖν τινα ποιοῦντά τι, — ψέγειν τινὰ εἴς τι, — κολάζειν* τινά, — ἐπι-τιμᾶν τινι.

Verweisung, ἡ φυγή, — ὁ ἐξορισμός, — immerwährende, lebenslängliche Verweisung, ἡ ἀειφυγία.

verwelken, μαραίνεσθαι und ἀπο-μαραίνεσθαι pass., — machen, daß etwas verwelkt, ἐκ-μαραίνειν.

verwelklich, ἐξίτηλος 2, — φθαρτός.

verwelkt, μαρασμώδης, ες, — σαθρός, — od. durch die Participia von verwelken.

Verwelkung, ὁ μαρασμός, ἡ μάρανσις.

verwenden, 1) wegwenden, ἀπο-τρέπειν*, ἀποστρέφειν*, — kein Auge von Jem. verwenden, ἀτενὲς ἐς-ορᾶν* τινα, — ἀσκαρδαμυκτὶ ὁρᾶν* τινα, — auch ἐν-ατενίζειν τινί, — ohne ein Auge zu verwenden, ἀσκαρδαμυκτί, ἀτενές. — 2) verbrauchen zu einem Zwecke, χρῆσθαί* m. τινι εἴς τι und πρός τι, — δαπανᾶν τι εἴς τι, — προς- und εἰς-αναλίσκειν* τι εἴς τι oder τί τινι, z. B. Geld auf etwas, χρήματα εἴς τι, — wie δαπανᾶν περί τι, — auch κατα-τίθεσθαί m. τι εἴς τι, — Zeit auf etwas verwenden, δια-τρίβειν* περί τι, — Sorgfalt auf etwas verwenden, ἐπιμελείᾳ χρῆσθαι* περί τι, — ἐπι-μελεῖσθαί (aor. p.) τινος, — etwas gut verwenden, καλῶς od. ἐς καλὸν χρῆσθαί* τινι, — εὖ, καλῶς τίθεσθαί τι m., — etwas zu seinem

Vortheil verwenden, κατα-τίθεσθαί τι εἰς τὸ ἴδιον, — schlecht verwenden, παρ-αναλίσκειν*. — 3) sich für Jem. verwenden, ἐξ- und παρ-αιτεῖσθαί m. τινα, — auch συλ-λαμβάνειν* τινί, — oder bitten, ἱκετεύειν ὑπέρ τινος, — ἐν-, Sp. auch ὑπερεν-τυγχάνειν* τινὶ ὑπέρ τινος.

Verwendung, 1) das Wegwenden, ἡ ἀποτροπή, ἀποστροφή. — 2) das Verbrauchen, ἡ χρῆσις, — δαπάνη, — κατάθεσις, — τὸ ἀνάλωμα. — 3) Fürsprache, ἡ παραίτησις, — auch ἔντευξις, s. die vor. Verba.

verwerfen, 1) nicht annehmen, nicht billigen, οὐ δέχεσθαι m., — ἀπο-δοκιμάζειν, — ἄκυρον ποιεῖν, ungültig machen, z. B. ein Gesetz, — übh. ἀπο-γιγνώσκειν*, — auch ἀπο- und ἐκ-βάλλειν*, — vgl. ἀπολέγειν*, — durch einen Beschluß, ἀπο-ψηφίζεσθαι m. — 2) intrans. s. v. a. fehlgebären, ἀμβλίσκειν*, ἀπ- und ἐξ-αμβλοῦν*, — ἀπο-φθείρειν*.

verwerflich, ἀδόκιμος, — ἀπόβλητος, — ἀπάρεστος, — auch ἀπρόσδεκτος, alle 2, — oder φαῦλος, schlecht.

Verwerflichkeit, τὸ ἀδόκιμον, s. Vor., — gew. ἡ φαυλότης, ητος.

Verwerfung, ἡ ἀποδοκιμασία, ἀποβολή.

verwesen, σήπεσθαι* pass. (σέσηπα), u. compp. ἀπο- und κατα-σήπεσθαι*, — verwes't, σαπρός, s. faul.

Verweser, ὁ ἐπίτροπος, s. Verwalter.

verweslich, φθαρτός, — ἐξίτηλος, — θνητός.

Verwesung, ἡ σῆψις, ἀπόσηψις, Verfaulen, — ἡ ἐπιτροπεία, Verwaltung.

verwetten, παρα-βάλλεσθαί* m. τι, — περι-δίδοσθαί m. τινος, z. B. ich wollte mein Leben verwetten, περι-δίδομαι τῆς κεφαλῆς.

verwichen, παρελθών* und παρεληλυθώς* partic., wie παροιχόμενος*.

verwickeln, ἐμ-, περι- und συμ-πλέκειν*, — sich in etwas verwickeln, ἐμ-πλέκεσθαί* pass. τινι, vgl. ἐμ-παλάσσεσθαι, — s. v. a. verhindern, παρα-ποδίζειν, — Jem. in Gefahren verwickeln, περι-βάλλειν* τινὰ κινδύνοις.

verwickelt, 1) eigtl. durch die Participia der vor. Verba, auch περίπλοκος 2. — 2) übtr. πολύπλοκος 2, — od. ἀσαφής, ές, unklar, — δύσκριτος 2, schwer zu entscheiden, — οὐχ ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, nicht einfach.

Verwickelung, ἡ περιπλοκή, ἐμπλοκή.

verwildern, ἀγριοῦσθαι pass., wie ἀπ- u. ἐξαγριοῦσθαι, — θηριοῦσθαι pass., — verwildern lassen, ἀπ- und ἐξ-αγριοῦν, — verwildert, außer den Participien auch ἀγριώδης, θηριώδης, ες.

Verwilderung, ἡ ἀπαγρίωσις, ἐξαγρίωσις, — θηρίωσις, — ἡ ἀγριότης, ητος, das Wildsein.

verwilligen, συγ-χωρεῖν*, — οὐ κωλύειν, nicht verhindern, — ἐπι-τρέπειν* und ἐᾶν* (augm.), lassen, — eine Abgabe verwilligen, τάττεσθαι m. φόρον.

Verwilligung, ἡ συγχώρησις, oder durch die vor. Verba.

verwinden, 1) eigtl. = verwickeln. — 2) übtr. s. v. a. verschmerzen, vergessen, ἐπι-λανθάνεσθαί* m. τινος, oder ἀπ-αλγεῖν τι.

verwirken, das Leben, θανάτου ζημίαν ὀφείλειν*, — oder ἄξιον εἶναι θανάτου.

verwirklichen, ἔργῳ ἀπο-δεικνύναι oder m., — φανερὸν καθ-ιστάναι τι.

Verwirklichung, meist durch Verba, — ἡ ἀποπλήρωσις, ἐκπλήρωσις, — ἡ ἀπόδειξις, — ἡ ἀλήθεια (τῶν ἔργων), — τὰ ἔργα.

verwirren, ταράττειν und compp. ἀνα-, δια-, ἐπι-, κατα-ταράττειν, vgl. das Lexikon, — συμ-φύρειν*, — συγ-χεῖν*, — verwirrt, außer den Participien, ταρακτός, — ἄκριτος 2, nicht unterschieden, — im Geist verwirrt sein, δια-στραφῆναι* τὴν διάνοιαν, vgl. auch ἰλιγγιᾶν, — verwirrt machen, ἐκ-πλήττειν* τινά, — verwirrend, ταρακτικός, — ταραχώδης, ες.

Verwirrung, ἡ ταραχή, — ἡ τάραξις, ὁ ταραγμός, poët. τὸ τάραγμα, — ἡ σύγχυσις, — ἀκρισία, Verworrenheit, — auch ἡ τύρβη und ὁ θόρυβος, — in Verwirrung bringen, s. v. a. verwirren, w. m. s., — in Verwirrung gerathen, die pass. dazu, — mein Verstand ist in Verwirrung, τετάραγμαι τὴν γνώμην, — διέστραμμαι* τὴν διάνοιαν, — in gänzlicher, allgemeiner Verwirrung, poët. παμφύρδην.

verwischen, ἐξ-αλείφειν* redupl., — ἀφανίζειν, — die Farben verwischen, συγ-χρώζειν.

Verwischen, ἡ ἐξάλειψις, — ἀφάνισις.

verwittern, δια-φθείρεσθαι* pass., wie ἀφανίζεσθαι ὑπὸ σηπεδόνος, — verwittert, σαπρός, σαθρός.

verwittwet, χῆρος.

verwöhnen, δια-φθείρειν*, δια-θρύπτειν*, verweichlichen, — oder κακῶς ἐθίζειν* (augm.), schlecht gewöhnen, — verwöhnt sein, τρυφᾶν.

Verwöhnung, ἡ διαφθορά, — τρυφή.

verworfen, ἀπόβλητος, — ἀδόκιμος, — ἄτιμος, alle 2, — oder οὐδενὸς ἄξιος, nichts werth, — od. φαῦλος, κακός, πονηρός, schlecht, — ein verworfener Mensch, eine verworfene Sache, τὸ κάθαρμα, ἀποκάθαρμα.

Verworfenheit, ἡ φαυλότης, ητος, — ἡ κακία, πονηρία.

verworren, ἄκριτος, ἄτακτος 2, ungeordnet, — ἀσαφής, ές, unklar, — πολύπλοκος 2, — auch ποικίλος, — das ist eine etwas verworrene Sache, ἔχει* ποικίλως πως ταῦτα.

Verworrenheit, ἡ ἀκρισία, ἀταξία, — τὸ ἀσαφές, s. das Vor.

verwünschen, κατ-εύχεσθαι m., — gew. καταρᾶσθαί m. τινος, ἐπ-αρᾶσθαί τινι, vgl. ἐπι-θεάζειν.

verwünscht, κατάρατος, ἐπάρατος, — ἀράσιμος, καταράσιμος, auch ἀπευκτος, alle 2, — das ist ein verwünschter Streich, δεινή τις συμφορά.

Verwünschung, ἡ ἀρά, ἐπάρα, κατάρα, Sp. κατάρασις, — poët. τὸ κάτευγμα.

verwüsten, πορθεῖν, und verstärkt, ἐκ- und διαπορθεῖν, (poet. πέρθειν und ἀλαπάζειν), vgl. auch σιναμωρεῖν, λυμαίνειν, — ἐρημοῦν, auch δῃοῦν, z. B. Stadt und Land, πόλιν, χώραν, — verstärkt, ἐξ-ερημοῦν, — ἀνάστατον ποιεῖν, vom Lande, wobei besonders an Vertreibung der Einwohner zu denken, Sp. auch ἀνα-στατοῦν, — τέμνειν*, — ἐκ- u. περι-κόπτειν*, wobei an Abschneiden des Getreides und Umbauen der Bäume zu denken, — nicht verwüstet, ἄτμητος 2, — πυρπολεῖν, mit Feuer, — verwüstet, ἔρημος, ἀνάστατος 2.

Verwüster, Sp. ὁ πορθητής, — poët. ὁ πορθήτωρ, ορος, — poët. ὁ ἀναστάτης, ἀναστατήρ, ῆρος, — λυμαντήρ, ῆρος, oder durch die Participia der vorigen Verba.

Verwüstung, ἡ πόρθησις, — ἐρήμωσις, — ἀνάστασις, Sp. auch ἀναστάτωσις, — der Aecker, ἡ τῶν ἀγρῶν τμῆσις.

verwundbar, τρωτός.

verwunden, *τιτρώσκειν**, — *τραυματίζειν*, — oft *βάλλειν**, *πλήττειν**, treffen, schlagen, — poet. *οὐτάζειν*, — tödtlich verwunden, *καιρίαν* (*πληγὴν*) *πλήττειν** *τινά*, — verwundet werden, außer den pass. auch *τραῦμα λαμβάνειν**, eine Wunde erhalten. — Uebtr. *λυπεῖν*, *δάκνειν**, — mein Herz ist durch diesen Verlust verwundet, *ἀλγῶ τὴν καρδίαν ἐπ' ἀπολομένῳ** *τινί*, — von Liebe verwundet sein, *πάσχειν**.

Verwunden, *ἡ τρῶσις*.

verwundern, sich über etwas, *θαυμάζειν** *τι* od. *τινός*, auch *ἐπί τινι*, — ich verwundere mich, daß, *θαυμάζω** *εἰ* —, wenn das, worüber wir uns wundern, nach unserer Ueberzeugung nicht gewiß und ausgemacht ist, — *θαυμάζω** *ὅτι* —, über eine ausgem. Thatsache, — es verwundert mich, *θαυμάζω**, *θαυμαστόν** *μοι φαίνεται**, — *θαῦμα λαμβάνει** *με*, — es ist nicht zu verwundern, *οὐδὲν θαυμαστόν**, — verwundert, *ἔκπληκτος**, *ἔκθαμβος* 2, — *ἐκπεπληγμένος**, *ἐκπλαγείς** partic. von *ἐκπλήττεσθαι**.

Verwunderung, *τὸ θαῦμα*, *τὸ θάμβος*, — Jem. in Verwunderung setzen, *θαῦμα παρ-έχειν** *τινί*, — in Verwunderung gerathen, *θαμβεῖσθαι* pass., — *ἐκπλήττεσθαι** pass.

Verwundeter, *ὁ τραυματίας*, oder durch die Participia von verwunden.

Verwundung, *ἡ τρῶσις*, das Verwunden, — *τὸ τραῦμα*, die Wunde, — leichte Wunde, *ἡ ἄμυξις*, *ὁ ἀμυγμός*.

verzählen, sich, *ἁμαρτάνειν** oder *δι-αμαρτάνειν**, auch *πλημμελεῖν ἀριθμοῦντα*, — *ψεύδεσθαι* pass. *τοῦ ἀριθμοῦ*.

verzärteln, *θρύπτειν**, *δια-θρύπτειν**, — *ἐκ-* u. *κατα-θηλύνειν*, — *σκιατραφεῖν*, — *ἁπαλύνειν*, — vgl. auch *χλιδαίνειν*, — verzärtelt, *χλιδανός*, *ἁπαλός*.

Verzärtelung, *ἡ θρύψις*, *διάθρυψις*, — *ἡ σκιατραφία*, *χλιδή*.

verzäunen, *ἀπο-*, *δια-* und *περι-φραγνύναι* oder *-φράσσειν*, — verzäunt, *περίφρακτος* 2.

Verzäunung, *ἡ ἀπόφραξις*, *περίφραξις*, *ὁ περιφραγμός*, — und der Zaun, *τὸ περίφραγμα*, auch *ἡ περιφραγή*, — *τὸ ἕρκος*.

verzagen, *ἀπο-γιγνώσκειν**, — *ἀπ-ελπίζειν*, — *ἀπο-βάλλειν** *τὸν θυμόν*, — *ἀπο-δειλιᾶν*, — *ἀθυμεῖν*, *ἀθύμως ἔχειν**, muthlos sein, — verzage nicht, *θάῤῥει*, sei getrost.

verzagt, *δειλός*, feig, auch *κακός*, — *ἄνανδρος* 2, — *ἄθυμος*, muthlos, — *ὀκνηρός*, saumselig, — *μαλακός*, weichlich, — verzagt werden, *ἀπο-δειλιᾶν*.

Verzagtheit, *ἡ δειλία*, *κακία*, — *ἀνανδρία*, — *ἀθυμία*, — *ὁ ὄκνος*, — *ἡ μαλακία*, s. das Vor., — aus Verzagtheit zögern, *ὀκνεῖν*, — aus Verzagtheit etwas aufgeben, *ἀπο-δειλιᾶν*.

verzaubern, *φαρμάττειν*, *κατα-γοητεύειν*.

verzechen, *κατα-πίνειν**.

verzehnten, *τὴν δεκάτην τελεῖν** *τινος*, — od. *ἐκ-δεκατεύειν τι*.

verzehren, 1) eigtl. aufessen, *κατ-εσθίειν**, — *κατα-βιβρώσκειν**. — 2) übtr. *ἀναλίσκειν** und *κατ-αναλίσκειν**, — *κατα-δαπανᾶν*, z. B. sein Vermögen, *τὴν οὐσίαν*, — allmälig aufreiben und zerstören, *κατα-τρίβειν**, *κατα-τρύχειν**, — vom Feuer, *ἐπι-νέμεσθαι** m., — von Schmerz und Kummer, *τήκειν**, *ἐκ-* und *κατα-τήκειν**, — nach und nach, *σμύχειν*, — von der Zeit, die Schönheit verzehren, *μαραίνειν*, — sich verzehren, *σμύχεσθαι*, *τήκεσθαι** pass., — auch *φθίνεσθαι**, — verzehrend, *τηκτικός*, — vgl. *θρυπτικός*.

Verzehrer, *ὁ ἀναλωτής*.

Verzehrung, *ἡ ἀνάλωσις*, — *φθίσις*, — Sp. *κατάβρωσις*, — *μάρανσις*, — *τῆξις*.

verzeichnen, *ἀνα-*, *ἀπο-γράφειν**.

Verzeichniß, *ὁ κατάλογος*, — *ὁ πίναξ*, *ακος*, — *ἡ ἀναγραφή*, — in ein Verzeichniß eintragen, *εἰς κατάλογον ἀνα-γράφειν**, *κατα-λέγειν**.

Verzeichnung, = Vor., oder durch infin.

verzeihen, *συγ-γιγνώσκειν**, — *συγγνώμην ἔχειν** oder *ποιεῖσθαι* m., auch *συγγνώμονα εἶναί τινι*, etwas, *τινός*, — *συγ-χωρεῖν** *τινι*, zugestehen, — vgl. auch *αἰδεῖσθαι**, — die Sache läßt sich verzeihen, *τὸ πρᾶγμα συγγνώμην ἔχει**.

verzeihend, *συγγνώμων*, *ον*, — *συγγνωμονικός*, — nicht verzeihend, *ἀσυγγνώμων*, *ον*.

verzeihlich, *συγγνωστός*, auch *συγγνωμονικός*.

Verzeihlichkeit, *τὸ συγγνωστόν*.

Verzeihung, *ἡ συγγνώμη*, — poët. *ἡ σύγγνοια*, *συγγνωμοσύνη*, Sp. *ἡ σύγγνωσις*, — um Verzeihung bitten, *συγγνώμης δεῖσθαι**, — od. *αἰτεῖσθαι* m. *συγγνώμην*, — Jem. Verzeihung angedeihen lassen, *συγγνώμην ἔχειν** oder *ἀπο-νέμειν** *τινί*, s. verzeihen, — Verzeihung von Jem. erlangen, *συγγνώμης τυγχάνειν** *παρά τινος*, — das verdient Verzeihung, *συγγνωστόν ἐστι*.

verzerren, *παρ-έλκειν** (augm.), — *παρα-σπᾶν**, — *παρα-* und *δια-στρέφειν**, — auch *σκολιοῦν* und *σκολιαίνειν*, — die Lippen, den Mund, *ἀπο-μυλλαίνειν*.

verzerrt, *διάστροφος* 2, — *στρεβλός*, — *στραβός*.

Verzerrung, *ἡ παρέλκυσις*, — *ἡ διαστροφή*, — — *τὸ σπάσμα*.

verzetteln, *δια-* und *κατα-σπαθᾶν*, verthun, — *δια-σκεδαννύναι*.

Verzettelung, durch Verba.

Verzicht, auf etwas leisten, *ἀφ-* oder *ἐξ-ίστασθαί* (*ἀπο-στῆναι*) *τινος*, abstehen von etwas, — *χαίρειν** *ἐᾶν** *τι*, — *ἀπο-τάττεσθαι* m., — *προ-ίεσθαί* m. *τι*, — auf eine Schuld Verzicht leisten, *ἀφ-ιέναι χρέος*.

verzichten, = Verzicht leisten, s. das Vor.

Verzichtleistung, auf eine Schuld, *ἡ ἄφεσις*, s. die unter Verzicht aufgeführten Verba.

verziehen, 1) trans. s. v. a. verzerren, *παρα-σπᾶν**, — *παρ-έλκειν** (augm.), — *δια-* und *παρα-στρέφειν**, — s. v. a. schlecht erziehen, *κακῶς παιδεύειν*. — 2) rec. sich verziehen, *παύεσθαι**, — *λωφᾶν*, z. B. von Schmerzen, — oder *ἀπ-έρχεσθαι**, weggehen. — 3) intrans. s. v. a. warten, *μένειν** und die compp. *ἀνα-*, *ἐπι-*, *περι-μένειν**, — *μέλλειν**, — *χρονίζειν*.

Verziehung, 1) Verzerrung, *ἡ παρέλκυσις*, — *διαστροφή*, — *ὁ παρασπασμός*. — 2) schlechte Erziehung, *ἡ φαύλη παίδευσις*, *παιδεία*. — 3) Verweilung, *ἡ ἐπιμονή*, — *μέλλησις*.

verzieren, *κοσμεῖν*, *ἐπι-*, auch *ἐκ-κοσμεῖν*, — *καλλύνειν*, *καλλωπίζειν*, — auch *ποικίλλειν*, — poet. *δαιδάλλειν*.

Verzierung, als Handlung, *ἡ κόσμησις*, *ἐπικόσμησις*, — *ὁ καλλωπισμός*, — als Gegenstand, *τὸ κόσμημα*, *ὁ κόσμος*, — *τὸ καλλώπισμα*, — *ποίκιλμα*.

verzinnen, *κασσιτεροῦν*.

verzinsen, *διδόναι*, *τελεῖν** *τόκον τινός*, — *τοκοφορεῖν*.

Verzinsung, *ἡ τοῦ τόκου ἀπόδοσις*, *ἀπότισις*.

verzögern, ἀνα-βάλλειν*, — μηκύνειν, βραδύνειν, — ἐπὶ μῆκος προ-άγειν*, — διατριβὴν χρόνου ἐμ-ποιεῖν, — auch παρα-τείνειν*.
Verzögerung, ἡ ἀναβολή, ἐπίσχεσις, — ἡ παρέλκυσις, παρολκή, — ἡ διάκρουσις, — ἡ μέλλησις, τὸ μέλλημα.
verzollen, τελεῖν* φόρον ἀπό τινος.
Verzollung, ἡ τοῦ φόρου ἔκτισις.
Verzuckung, ὁ σπασμός, — ἡ σπάσις, — τὸ σπάσμα, — mit Verzuckungen verbunden, σπασματώδης, ες.
verzückt, παραστατικός, — νυμφόληπτος 2.
Verzückung, ἡ νυμφοληψία, s. Begeisterung.
Verzug, ἡ τριβή, διατριβή, — ἡ ἀναβολή, — ἡ μέλλησις, — ohne Verzug, ἀμελλητί, ἀνυπερθέτως, — oder s. v. a. sogleich, εὐθύς, αὐτίκα, — auch ὥςπερ ἔχομεν*, wie wir gerade sind, — die Sache leidet keinen Verzug, τὸ πρᾶγμα οὐκ ἐνδέχεται ἀναβολήν.
verzweifeln, ἀπο-νοεῖσθαι aor. p., — an etwas, ἀπ-ελπίζειν τινός, — ἀπο-γιγνώσκειν* τινός u. τι, — ἀθύμως ἔχειν* πρός τι, — auch ἀπορεῖν, u. verstärkt, ἐξ-απορεῖν, — es verzweifelt Jem. an mir, ἀπογιγνώσκομαι* pass. ὑπό τινος.
verzweifelt, durch die partic. der vorigen Verba, oder ἄπορος, ἀνέλπιστος 2, — eine ganz verzweifelte Lage, ἡ ἐσχάτη ἀπορία, — verzweifelt kämpfen, ψυχομαχεῖν.
Verzweiflung, ὁ ἀπελπισμός, — ἡ ἀνελπιστία, — ἀπόγνοια, ἀπόγνωσις, ἀπόνοια, — ἀθυμία, Muthlosigkeit, — ἀπορία, Rathlosigkeit, — in gänzlicher Verzweiflung sein, ἐσχάτως ἀπορεῖν.
verzweiflungsvoll, ἀπονενοημένος.
Vesicatoria, τὰ ἐκδόρια (φάρμακα).
Vesperbrot, τὸ δειλινόν.
Vesperzeit, ἡ δειλινὴ ὥρα, — ἡ δείλη od. δείλη ἡ ὀψία.
Vestalinn, ἡ Ἑστιάς, άδος, — oder ἡ τῆς Ἑστίας ἱέρεια.
Vettel, ἡ γραῦς, αός.
Vetter, ὁ ἀνεψιός, — συγγενής, ές, — ὁ προςήκων* τῷ γένει.
Vetterschaft, ἡ ἀνεψιότης, ητος, — ἡ συγγένεια, τὸ συγγενές.
vexiren, ἐμ-παίζειν* τινί, — ὑβρίζειν τινά, — oder allgemeiner, ἀνιᾶν oder λυπεῖν τινα, betrüben, — ἐν-οχλεῖν* (augm.), belästigen.
Vexiren, ὁ ἐμπαιγμός, — ἡ ἀνία, — ἡ ὕβρις.
Vibration, ἡ πάλσις, besser ὁ παλμός.
vibriren, πάλλεσθαι pass.
Vibriren, s. Vibration.
Vice-Admiral, ὁ ἐπιστολεύς.
Vice-König, ὁ ἀντιβασιλεύς.
Victoria, ἡ νίκη, vgl. Sieg.
Vieh, τὰ ζῷα, θηρία, Thiere, — unvernünftiger als das Vieh, τῶν θηρίων ἀφρονέστερος, — bes. die zahmen Hausthiere, die der Mensch zu seinem Gebrauche hält, τὰ θρέμματα, κτήνη, — ein Stück Vieh, τὸ βόσκημα von größerem, — τὸ πρόβατον von kleinerem Heerdenvieh, — Vieh halten, βοσκήματα, πρόβατα τρέφειν*, — κτηνοτροφεῖν, — auch προβατεύειν, — eine Heerde Vieh, ἡ ἀγέλη von größerem, — τὸ ποίμνιον von kleinem Vieh, — vgl. τὸ πῶϋ.
Vieharzneikunde, ἡ ἱππιατρία.
Vieharzt, ὁ ἱππίατρος, eigtl. Roßarzt, — übh. ὁ κτηνίατρος.
Viehbremse, ὁ οἶστρος, — von Viehbremsen gequält werden, οἰστρᾶν.
Viehdieb, ὁ τῶν βοσκημάτων κλέπτης.
Viehfutter, ὁ χόρτος, — τὸ χόρτασμα, — ἡ βοσκή, — ὁ χιλός, grünes Viehfutter.
Viehhändler, ὁ προβατοπώλης, προβατοκάπηλος, von kleinem Vieh, sonst zu umschr.
Viehhandel, umschr., z. B. ἡ προβάτων καὶ βοῶν πώλησις.
Viehheerde, ἡ ἀγέλη, von größerem, — τὸ ποίμνιον, von kleinem Vieh.
Viehhirt, ὁ νομεύς, — ὁ βουκόλος, s. Hirt.
Viehhof, ἡ ἔπαυλις.
viehisch, θηριώδης, ες, — ἄγριος.
viehmäßig, κτηνοπρεπής, κτηνώδης, ες.
Viehmagd, umschr. ἡ τὰ βοσκήματα θεραπεύουσα.
Viehmarkt, ἡ κτηνῶν ἀγορά, — der Ort, τὰ κτήνη.
Viehseuche, ἡ τῶν βοσκημάτων λύμη, oder φθορά, — ὁ τῶν βοσκημάτων λοιμός, — es bricht eine Viehseuche aus, λοιμὸς ἐπι-πίπτει* τοῖς βοσκήμασιν.
Viehstall, τὸ κτηνοτροφεῖον, κτηνοστάσιον, — ὁ σταθμός.
Viehtrift, Viehweide, ἡ νομή.
Viehzucht, ἡ κτηνοτροφία, ἀγελαιοτροφία u. -τροφική, προβατευτική, — Viehzucht treiben, προβατεύειν, — zur Viehzucht geeignet, προβατεύσιμος 2, — Land zur Viehzucht untauglich, γῆ ἀνεπιτήδειος προβατεύεσθαι.
viel, πολύς, πολλή, πολύ, (compar. πλείων, superl. πλεῖστος); im Griechischen wird es mit einem andern adj. immer durch καί verbunden, z. B. viele große Flüsse, πολλοὶ καὶ μεγάλοι ποταμοί. — Der genit. folgt darauf, wenn nur ein großer Theil eines Ganzen, nicht die ganze Menge bezeichnet werden soll, z. B. es giebt in diesem Lande viele Flüsse, πολλοὶ ποταμοί εἰσιν ἐν ταύτῃ τῇ χώρᾳ, aber: viele Flüsse des Landes sind nicht zu passiren, πολλοὶ τῶν τῆς χώρας ποταμῶν ἀδιάβατοί εἰσιν, — viele Menschen glauben, πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων νομίζουσιν, — es blieben in der Schlacht viele Feinde, πολλοὶ τῶν πολεμίων ἀπέθανον* ἐν τῇ μάχῃ, — aber: die Athener hatten viele Feinde, πολλοὶ πολέμιοι ἦσαν τοῖς Ἀθηναίοις, wo also πολύς Prädikat ist. — Statt des Adj. steht oft auch das Subst. τὸ πλῆθος, z. B. viele Feinde, τὸ πλῆθος τῶν πολεμίων, — viel Geld, πολλὰ χρήματα u. χρημάτων πλῆθος. — An vielen Orten, πολλαχοῦ, πολλαχῇ, — von vielen Orten, Seiten her, πολλαχόθεν, — nach vielen Orten, Seiten hin, πολλαχόσε, — sehr viel, πλεῖστος, πάμπολυς, (παμπόλλη, πάμπολυ), — s. v. a. reichlich, συχνός, auch ἱκανός, — nicht viel, οὐ πολύς, — oder wenig, ὀλίγος, auch σπάνιος, — zu viel, ἄγαν, — zu viel ist ungesund, μηδὲν ἄγαν, — viel zu viel, ἄμετρος 2, oder περιττός, überflüssig, — wie viel? πόσος; — relat. ὅσος, ὁπόσος, — indirect fragend, ὁπόσος, πόσος, — im Ausruf, ὅσος, — irgend wie viel, ποσός, (encl.), — so viel, τόσος, τοσοῦτος, (τοσαύτη, τοσοῦτο), — τοσόςδε, letzteres auf das Folgende gehend, — so viel als, τοσοῦτος, ὅσος, — um so viel, τοσούτῳ, — so viel an mir ist, ὅσον γ' ἐπ' ἐμοί, ὅσον ἐν ἐμοί, oder κατὰ τὸ δυνατόν, — so viel wie möglich, οἷόν τε μάλιστα, — zum Verwundern viel, θαυμαστὸν* ὅσον, — viel größer, πολὺ oder πολλῷ μείζων, und so bei anderen compar. — Es fehlt viel daran, πολλοῦ δεῖ*, — es fehlt viel daran, daß ich, πολλοῦ δέω* c. inf., auch πόῤῥω εἰμὶ τοῦ c. inf., — ebenso: es fehlt nicht viel

daran, ὀλίγου δεῖ*, ſ. wenig, auch παρὰ μικρὸν ἦλθον* c. inf., oder ἐκινδύνευσα c. inf. — So viel ich weiß, ὥς γ' ἐμὲ εἰδέναι*, — es iſt mir gleich viel, οὐδέν μοι δια-φέρει*, — viel auf etwas halten, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m. — In vielen Verbindungen mit Subſt. bilden beſ. die Dichter eigne Adj., z. B. mit vielen Wagen, πολυάρματος 2, u. ä., die unter den Hauptwörtern angeführt ſind.

vieläſtig, πολύοζος, — πολύκλωνος, — πολύκλαδος, alle 2.

Vieläſtigkeit, ἡ πολυοζία.

vieläugig, πολυόμματος 2.

vielartig, πολυειδής, ές, — oder πολύτροπος 2, — ποικίλος.

Vielartigkeit, ἡ πολυείδεια, — πολυτροπία, — ποικιλία.

Vielbeleſenheit, ἡ πολυαναγνωσία.

vielbeſchäftigt, ἄσχολος 2.

vielbeſprochen, πολυθρύλλητος 2.

vielbeſucht, πολυάνθρωπος 2.

vielblätterig, πολύφυλλος 2.

vieldeutig, ποικίλος.

Vieldeutigkeit, τὸ ποικίλον, — ἡ ποικιλία.

Vieleck, τὸ πολύγωνον.

vieleckig, πολύγωνος 2, πολύεδρος 2.

vielerfahren, πολύπειρος 2.

vielerlei, παντοδαπός, παντοῖος, ποικίλος, — auf vielerlei Art, πολλαχῶς, πολλαχῇ.

vielerſehnt, πολυπόθητος 2.

Vieleſſen, ἡ πολυφαγία, πολυδαισία.

Vieleſſer, ὁ πολυφάγος, ἀδηφάγος.

vielfach, ποικίλος, oder = Folgd.

vielfältig, πολλαπλάσιος, πολλαπλασίων, ονος.

Vielfältigkeit, τὸ πολλαπλάσιον.

vielfarbig, πολύχροος, zſgz. -χρους, auch ὁ, ἡ -χρως, ωτος, u. πολυχρώματος 2.

Vielfarbigkeit, ἡ πολύχροια.

vielfaſerig, πολύϊνος 2.

vielfaſſend, πολύχωρος 2, πολυχανδής, ές, vgl. πολυδέγμων, πολυδέκτης.

vielfingrig, πολυδάκτυλος 2.

vielfräßig, πολυφάγος, ἀδηφάγος 2.

Vielfräßigkeit, ἡ πολυφαγία, ἀδηφαγία.

Vielfraß, ὁ πολυφάγος, ἀδηφάγος, — λαίμαργος.

vielfüßig, πολύπους, gen. ποδος.

Vielfüßigkeit, ἡ πολυποδία.

Vielfuß, ὁ πολύπους, gen. ποδος, — ὁ ἴουλος.

vielgeliebt, πολυαγάπητος 2, — πολυέραστος 2, — poët. εὐφίλητος 2.

vielgelobt, πολυέπαινος 2.

vielgeltend, vom Preiſe, πολύτιμος u. πολυτίμητος 2, — vom Einfluß, πολυδύναμος 2.

vielgeſchäftig, πολυπράγμων.

Vielgeſchäftigkeit, ἡ πολυπραγμοσύνη.

vielgeſtaltig, πολυειδής, ές, πολύμορφος 2, auch πολυσχημάτιστος 2, u. πολυσχήμων, ον.

vielgliedrig, πολυμελής, ές, — πολύκωλος 2.

Vielgötterei, ἡ πολυθεότης, ητος, — ἡ πολυθεΐα.

vielgültig, πολυδύναμος 2.

vielhändig, πολύχειρ, ειρος.

vielhalmig, πολυκάλαμος 2.

Vielheit, τὸ πλῆθος, — der Arten, ἡ πολυείδεια.

Vielherrſchaft, ἡ πολυαρχία, — poët. ἡ πολυκοιρανία.

vieljährig, πολυετής, ές, — πολυχρόνιος, — und umſchr. διὰ πολλῶν ἐτῶν γενόμενος*.

Vieljährigkeit, ἡ πολυετία, — πολυχρονιότης, ητος.

vielknotig, πολυγόνατος 2.

vielköpfig, πολυκέφαλος 2, (πολυκάρηνος 2).

vielkundig, πολυήκοος 2.

vielleicht, ἴσως, τάχα, — που, enkl., — wenn vielleicht, daß nicht vielleicht, εἴ ποτε, μή ποτε. — Auch umſchr. durch κινδυνεύω, ſie wären vielleicht beſiegt worden, ἐκινδύνευσαν ἡττηθῆναι.

vielleidend, πολυπαθής, ές, πολύπονος 2.

viellöcherig, πολύτρητος 2, — πολυωπής, ές, vgl. auch πολυωπός 2.

Vielmännerei, ἡ πολυανδρία.

vielmalig, συχνός, auch θαμινός.

vielmals, πολλάκις, — θαμά, — vielmal mehr, größer als, πολλαπλάσιος ἤ, oder τινός.

vielmehr, μᾶλλον, πολὺ μᾶλλον, auch θᾶττον, — oder vielmehr, μᾶλλον δέ, — auch ſ. v. a. aber, ἀλλά.

vielnährend, πολυτρόφος 2, — poët. ἡ πολυβότειρα.

vielnamig, πολυώνυμος 2.

Vielnamigkeit, ἡ πολυωνυμία.

Vielreden, Sp. ἡ πολυέπεια, beſſer ἡ πολυλογία.

vielruderig, πολύκωπος, poët. πολύσκαλμος, πολύζυγος, alle 2.

vielſäulig, πολύστυλος 2.

vielſaitig, πολύχορδος 2.

Vielſaitigkeit, ἡ πολυχορδία.

vielſamig, πολύσπερμος 2.

vielſchauend, poët. πολύσκοπος 2, πολυδερκής, ές.

vielſchenkelig, πολυσκελής, ές.

vielſchreibend, πολυγράφος 2.

Vielſchreiberei, ἡ πολυγραφία.

vielſeitig, πολύπλευρος 2, — übtr. ποικίλος, — πολύτροπος 2, — vielſeitige Bildung haben, πολλῶν ἐμπείρως ἔχειν*.

Vielſeitigkeit, ἡ πολλῶν ἐμπειρία καὶ τριβή.

vielſitzig, πολύεδρος 2.

vielſpaltig, πολυσχιδής, ές.

vielſpitzig, ὁ, ἡ πολυγλώχιν, ινος.

vielſtängelig, πολύκαυλος 2, vgl. πολυστελέχης, ες.

vielſtimmig, πολύφωνος 2, πολύφθογγος 2, — von Verſammlungen, πολύψηφος 2.

Vielſtimmigkeit, ἡ πολυφωνία, — πολυψηφία, ſ. Vor.

vielſylbig, πολυσύλλαβος 2.

vieltägig, πολυήμερος 2, od. πολλῶν ἡμερῶν.

vielthätig, πολυπράγμων, gen. ονος, — vgl. auch πολύεργος und πολυεργής, ές.

Vielthätigkeit, ἡ πολυπραγμοσύνη.

vieltheilig, πολυμερής, ές.

Vieltheiligkeit, ἡ πολυμέρεια.

vielthorig, πολύπυλος 2.

vielthürig, πολύθυρος 2.

Vielthuerei, ἡ πολυπραγμοσύνη, πολυεργία.

vieltönend, πολυηχής, ές, ſ. vielſtimmig.

vieltönig, ſ. vielſtimmig.

Vieltönigkeit, ἡ πολυφωνία, πολυηχία.

vieltraubig, πολυστάφυλος 2, — poët. πολύβοτρυς.

Vieltrinken, ἡ πολυποσία.

Vieltrinker, ὁ πολυπότης, — πολύποτος, vgl. πολυκώθων.

vielumfassend, εὐρύχωρος 2, — v. Kenntniß, πολυμάθεια, πολυμαθία.

vielvermögend, πολυδύναμος 2, — von Geld, πολυχρήματος 2, auch πολυκτήμων, ον.

Vielvermögenheit, Reichthum, ἡ πολυχρηματία, πολυκτημοσύνη.

Vielweiberei, ἡ πολυγαμία.

vielwinkelig, πολυγώνιος 2.

vielwissen, sich, μέγα φρονεῖν, auch φιλοτιμεῖσθαι aor. p., s. prahlen.

vielwissend, πολυμαθής, ές, — πολυγράμματος 2, — ὁ, ἡ πολυΐστωρ, — poët. πολύϊδρις.

Vielwisser, durch das Vor.

Vielwisserei, ἡ πολυμάθεια.

vielwurzelig, πολύῤῥιζος 2.

vielzähnig, ὁ, ἡ πολυόδους, οντος.

vielzeilig, πολύστιχος 2.

Vielzeiligkeit, ἡ πολυστιχία.

vielzüngig, πολύγλωσσος 2.

vielzweigig, πολύοζος 2.

Vielzweigigkeit, ἡ πολυοζία.

vier, τέσσαρες, οἱ, αἱ, neutr. τέσσαρα, att. τέτταρες, τέτταρα, (als Ziffer δ΄), — die Zahl Vier, ἡ τετράς, άδος, u. τετρακτύς, ύος, — vier zusammengehörige Dinge, Sp. τὸ τετραδεῖον oder τετράδιον, — vier Ellen, Finger, Füße, Klafter, Stadien, Spannen lang, τετράπηχυς, τετραδακτυλιαῖος, τετραπόδης oder τεττάρων ποδῶν, τετραόργυιος 2, τετραστάδιος 2, τετραπάλαιστος 2, — vier Drachmen, Minen, Stateren, Obolen schwer, werth, τετράδραχμος 2 u. τετραδραχμιαῖος, τετραμναῖος u. τετράμνους, τετραστάτηρος 2, τετρώβολος 2, — eine Zeit von vier Jahren, ἡ τετραετία u. τετραετηρία, — mit vier Thüren, τετράθυρος 2, — mit vier Hörnern, τετράκερως, τετρακέρατος 2, — mit vier Gesichtern, τετραπρόσωπος 2, — mit vier Casus, τετράπτωτος 2, — mit vier Königen, τετραβασίλειος 2, — aus vier Büchern bestehend, τετράβιβλος 2, — Versfuß aus vier kurzen Sylben, τετράβραχυς, — von vier Buchstaben, τετραγράμματος 2, — von vier Morgen, Hufen Landes, poët. τετράγυος 2, besser τετράπλεθρος 2, — vier Kotylen, Maaße enthaltend, τετρακότυλος 2 u. τετρακοτυλιαῖος, τετράμετρος 2, — mit vier Flächen, τετράπεδος 2, — auf allen Vieren, auf vier Füßen, τετραποδηδόν, τετραποδητί u. τετραποδιστί, — von vier Stockwerken, τετρώροφος 2.

vierbeinig, τετρασκελής, ές, s. vierfüßig.

vierdoppelt, s. vierfach.

vierdrähtig, etwa τετράμιτος 2.

Viereck, τὸ τετράγωνον, — längliches Viereck, τὸ πλαίσιον.

viereckig, τετράγωνος 2, — auch τετράπεδος 2, — p. τετραγλώχιν, — viereckig machen, τετραγωνίζειν, Subst. ὁ τετραγωνισμός, — von viereckigem Ansehen, τετραγωνοειδής, ές, — mit viereckigem Gesicht, τετραγωνοπρόσωπος 2.

viererlei, = Folgd., — auf viererlei Art, τετραχῆ, τετραχῶς.

vierfach, vierfältig, τετραπλοῦς, ῆ, οῦν, — τετραπλάσιος 2, — auch τετράπτυχος 2, — vierfach machen, τετραπλασιάζειν, — das Vierfache, ἡ τετραπλασιότης, ητος, — vierfach abgestumpft, τετρακόλουρος 2, — vierfache Schnur, τὸ τετράλινον.

vierfingerig, τετραδάκτυλος 2.

Vierfürst, ὁ τετράρχης, — ein Vierfürst sein, τετραρχεῖν, — die Herrschaft des Vierfürsten, ἡ τετραρχία, auch τετραδαρχία.

vierfüßig, τετράπους, πουν, gen. ποδος, — Sp. τετράκωλος 2, τετράπεζος 2, poët. τετραβάμων, ον, — vierfüßig sein, τετραποδίζειν, — ein Vierfüßiger, ὁ τετραποδιστής.

Viergespann, τὸ τέθριππον, — mit einem V. fahren, τεθριππεύειν, — der damit fährt, τεθριπποβάτης, -βάμων, p., — ein V. haltend, τεθριπποτρόφος, verb. τεθριπποτροφεῖν.

viergestaltig, τετράμορφος 2, poët.

viergliedrig, τετράκωλος 2.

vierhändig, ὁ, ἡ τετράχειρ, gen. χειρος.

vierhundert, τετρακόσιοι, (als Ziffer υ΄).

vierhundertmal, τετρακοσιάκις.

Vierhundertste, τετρακοσιοστός.

vierjährig, τετραετης, ές, oder τεττάρων ἐτῶν, p. τετράενος 2, — ein vierjähriges, alle vier Jahre gefeiertes Fest, ἡ τετραετηρίς, ίδος.

vierköpfig, τετρακέφαλος 2.

viermal, τετράκις, — viermal so schwer, poët. τετραβαρής, ές, — viermal so viel als, τετραπλάσιός τινος, — viermal nehmen, vervierfachen, τετραπλασιάζειν, — viermal gepflügt, τετράπολος 2, poët.

viermonatlich, τετράμηνος 2, τετραμηνιαῖος, — oder τεττάρων μηνῶν, auf vier Monate.

vierräderig, τετράκυκλος 2, auch τετράτροχος 2.

Vierruderer, Schiff mit vier Ruderbänken, ἡ τετρήρης, ους, auch τὸ τετρηρικὸν πλοῖον.

vierruderig, τετράσκαλμος 2.

viersäulig, τετράστυλος 2, τετρακίων, ονος.

viersaitig, τετράχορδος 2.

vierschenkelig, τετρασκελής, ές.

vierschrötig, τετράγωνος 2, — ἁδρός, — εὐπαγής, ές.

Vierschrötigkeit, ἡ ἁδρότης, ητος, vgl. ἁδροσύνη.

vierseitig, τετράπλευρος 2.

viersitzig, τετράκλινος 2.

vierspännig, τετράζυγος 2, τέθριππος 2, poët. τετράορος oder besser τέτρωρος 2, — ein vierspänniger Wagen, poët. ἡ τετραορία, τὸ τετράορον, — τὸ τετράζυγον sc. ἅρμα.

vierspaltig, τετράσχιστος 2.

vierspannig, τετραπάλαιστος 2.

vierspeichig, τετράκνημος 2.

vierstimmig, etwa τετράφωνος 2, — p. τετράγηρυς.

vierstöckig, τετρώροφος 2.

vierstündig, τεσσάρων ὡρῶν.

viersylbig, τετρασύλλαβος 2.

Viersylbigkeit, ἡ τετρασυλλαβία.

viertägig, τετραήμερος 2, oder τεττάρων ἡμερῶν, — das viertägige Fieber haben, τεταρταΐζειν.

viertausend, τετρακισχίλιοι, (als Ziffer ͵δ).

Viertausendste, ὁ τετρακισχιλιοστός.

Vierte, τέταρτος, — zum vierten Male, τὸ τέταρτον, — am vierten Tage, z. B. kommen, τεταρταῖος, — der vierte Theil, τὸ τεταρτημόριον, — den vierten Mann auswählen, τεταρτολογεῖν.

viertehalb, d. i. drei und ein halb, τρεῖς καὶ ἥμισυς.

Viertel, τὸ τεταρτημόριον.

vierteljährig, d. i. dreimonatlich, τριμηνιαῖος, oder τριῶν μηνῶν.

vierteljährlich, διὰ τετάρτου μηνός.

Vierteljahr, d. i. drei Monate; τρεῖς μῆνες, οἱ, auch τὸ τρίμηνον.

Viertelsmeister, ὁ στενώπαρχος.

Viertelton, ἡ δίεσις, (ἡ ἐναρμονική), — aus V. bestehend, διεσιαῖος.

viertens, τὸ τέταρτον, τετάρτως.

Viertheil, s. Viertel.

viertheilen, τετραχίζειν.

viertheilig, τετραμερής, ές, τετράμοιρος 2, — das Viertheiligsein, ἡ τετραμέρεια.

vierthorig, τετράπυλος 2.

Vierung, ὁ τετραγωνισμός.

Vierweg, ἡ τετραοδία u. τὸ τετραόδιον.

vierwinkelig, τετράγωνος 2.

vierzackig, τετράξοος 2.

vierzehn, τεσσαρεςκαίδεκα, neutr. τεσσαρακαίδεκα, (als Ziffer ιδʹ).

vierzehnjährig, τεσσαρακαιδεκέτης, fem. τεσσαρακαιδεκέτις, ιδος.

Vierzehnte, τεσσαρακαιδέκατος, δέκατος τέταρτος, τέταρτος ἐπὶ δέκα, — am vierzehnten Tage, τεσσαρεςκαιδεκαταῖος.

vierzeilig, τετράστιχος, u. τετράστοιχος 2.

vierzeitig, τετράχρονος 2.

vierzig, τεσσαράκοντα, att. τετταράκοντα, (als Ziffer μʹ), — die Zahl vierzig, ἡ τεσσαρακοντάς, άδος, — Zeit von vierzig Jahren, ἡ τεσσαρακονταετία, — vierzig Ellen, Klaftern lang, τεσσαρακοντάπηχυς, τεσσαρακοντόργυιος 2.

vierzigjährig, ὁ τεσσαρακονταέτης u. τεσσαρακονταετής, ές, zsgz. τεσσαρακοντούτης, fem. τεσσαρακοντοῦτις, ιδος.

vierzigmal, τεσσαρακοντάκις.

vierzigruderig, τεσσαρακοντήρης, ες.

Vierzigste, τεσσαρακοστός, — am vierzigsten Tage, τεσσαρακοσταῖος.

vierzigtägig, τεσσαρακονθήμερος 2, oder τεσσαράκοντα ἡμερῶν.

vierzigtausend, τετράκις μύριοι, oder αἱ τέσσαρες μυριάδες, (als Ziffer ͵μ).

vierzüngig, τετράγλωσσος 2.

Vigilant, Sp. ἐγρήγορος, und besser ἐγρηγορικός, s. wachsam.

Vignette, τὸ ἔμβλημα.

Viole, τὸ ἴον.

violet, ἰοβαφής, ές, — ἰάνθινος.

Viper, ὁ ἔχις, εως, — ἡ ἔχιδνα.

Virtuose, δεινός τι, — oder durch ἀγαθός, ἄριστος, z. B. ein Virtuose auf der Flöte, ἄριστος αὐλητής.

Virtuosität, ἡ δεινότης, ητος, — V. besitzen in einer Sache, δεινὸν εἶναί τι.

Visier, am Helme, τὸ στόμα, — am Gewehre u. dgl., ἡ διόπτρα, τὸ δίοπτρον.

visiren, 1) zielen, στοχάζεσθαι m., nach etwas, τινός. — 2) ausmessen, ἐκ-μετρεῖν, στερεομετρεῖν.

Visiren, durch Verba, — beim Nivelliren, ἡ διοπτρεία.

Visirer, ὁ στερεομέτρης.

Visirkunst, ἡ στερεομετρία.

Visitation, ἡ ἐξέτασις, ὁ ἐξετασμός, — ἡ ἔρευνα.

Visitationsreise, ἡ περιοδεία.

Visitator, ὁ ἐξεταστής, ἐρευνητής.

Visite, ὁ χαιρετισμός, — ἡ ἔντευξις, — Jem. eine Visite machen, χαιρετίζειν τινά, wie ἐπι-σκοπεῖν*, — ἐν-τυγχάνειν* τινί.

visitiren, ἐξ-ετάζειν, διεξ-ετάζειν, — ἐρευνᾶν, — Sp. κατα-σκοπεύειν, besser κατα-σκοπεῖν*.

Vitriol, ἡ χαλκῖτις, ιδος, — ἡ στυπτηρία.

Vitriolerz, ἡ χαλκῖτις στυπτηρία, — τὸ μίσυ.

Vitriolöl, ἡ χαλκάνθη, — τὸ χάλκανθον und χαλκανθές.

Vivat, Einem ein Vivat bringen, umschr. εὐτυχίαν ἐπ-εύχεσθαί τινι m.

Vließ, τὸ κῶας, — das goldene Vließ, τὸ χρυσόμαλλον δέρμα.

Vögelchen, τὸ ὀρνίθιον, ὀρνιθάριον.

Völkerrecht, τὰ τῶν ἐθνῶν δίκαια.

Völkerschaft, τὸ ἔθνος, — τὸ φῦλον.

Völkerwanderung, ἡ τῶν ἐθνῶν μετοικεσία, μετανάστασις.

völkerweise, ἐθνηδόν, Sp.

Völlerei, ἡ ἀσωτία, ἀσέλγεια, — μέθη, Trunkenheit.

völlig, πλήρης, ἐντελής, ές, vollständig, auch ὁλόκληρος 2, — Jem. völlige Genüge leisten, ἐξ-αρκεῖν* τινι, — völlige Freiheit haben, αὐτόνομον εἶναι κατὰ πάντα, — völlig gleich sein, ἐξ-ισοῦσθαί pass. τινι.

Vogel, ὁ, ἡ ὄρνις, ιθος, — τὸ ὄρνεον, — Vögel fangen, stellen, ὀρνιθεύειν, ὀρνιθοθηρεῖν, -θηρᾶν*, — ὀρνεάζεσθαι, — vom Vogel, ὀρνίθειος oder ὀρνίθιος, auch ὀρνεακός, — das Opfer von Vögeln, ἡ ὀρνεοθυσία, — von der Gestalt eines Vogels, ὀρνιθοφυής, ές, ὀρνεό- u. ὀρνιθό-μορφος 2, — die Vögel betreffend, ὀρνιθιακός, ὁ ὀρνιθίας, — sich auf Vögel verstehend, ὀρνιθογνώμων, ονος, — von Vögeln gefressen, οἰωνόβρωτος, ὀρνεόβρωτος 2, — von Vögeln erzeugt, abstammend, poët. ὀρνιθόγονος 2 und ὀρνιθόπαις, — von Vögeln handelnd, ὀρνιθολόγος, — in einen Vogel verwandeln, ὀρνιθοῦν.

Vogelbauer, ὁ ὀρνιθών, ῶνος, — τὸ ὀρνιθοτροφεῖον.

Vogelbeere, τὸ ὄον.

Vogelbeerbaum, ἡ ὄα oder ὄη.

Vogeldeuter, -wahrsager, ὁ οἰωνόμαντις, ὀρνεόμαντις, ὀρνιθόμαντις.

Vogelei, τὸ ὀρνίθειον ᾠόν.

Vogelfänger, ὁ ὀρνιθοθήρας, — ὀρνιθαγρευτής, — ὀρνιθευτής, — ὁ ἰξευτής, — die Kunst des Vogelfängers, s. das Folgd.

Vogelfang, ἡ ὀρνιθοθηρευτική, ὀρνεοθηρευτική, — ὀρνιθευτική, — Sp. auch ὀρνιθοθηρία.

Vogelflug, das Fliegen der Vögel, ἡ πτῆσις τῶν οἰωνῶν, — insofern er als Vorzeichen der Zukunft dient, οἱ οἰωνοί, — den Vogelflug beobachten, οἰωνοσκοπεῖν, οἰωνίζεσθαι med., — das Weissagen aus dem Vogelfluge, ὁ οἰωνισμός, — ἡ οἰωνοσκοπία, — die Prophezeihung selbst, τὸ οἰώνισμα, — der Ort zur Beobachtung des Vogelfluges, τὸ οἰωνιστήριον, οἰωνοσκοπεῖον.

vogelfrei, ἀγώγιμος 2, — ἐπικηρυχθείς part. aor. pass., — ἔκδοτος 2, ausgeliefert, — Jem. für vogelfrei erklären, ἀπο- u. ἐκ-κηρύττειν τινά, gew. ἐπικηρύττειν τινὶ ἀργύριον, χρήματα, auch ohne weiteren Zusatz.

Vogelfutter, umschr. ἡ ὀρνίθων τροφή.

Vogelgarn, ἡ νεφέλη, — τὸ θήρατρον, — auch ἡ παγίς, ίδος, Falle.

Vogelgesang, umschr. ἡ τῶν ὀρνίθων φωνή, τὰ τῶν ὀρνίθων μέλη.

Vogelgeschrei, umschr. οἱ τῶν ὀρνίθων φθόγγοι.

Vogelhändler, ὁ ὀρνεοπώλης, ὀρνιθοκάπηλος, ὀρνιθοπώλης.

Vogelhaus, ὁ ὀρνιθών, ῶνος, — τὸ ὀρνιθοτροφεῖον.
Vogelherrscher, ὁ ὀρνίθαρχος, ὀρνεοκράτωρ, ορος.
Vogelklaue, umschr. ὁ ὀρνίθειος ὄνυξ, υχος.
Vogelleim, ὁ ἰξός, — mit Vogelleim bestrichen, ἰξώδης, ες.
Vogelmarkt, αἱ ὄρνιθες, τὰ ὄρνεα, — τὸ ὀρνεοπωλεῖον.
Vogelmilch, τὸ ὀρνιθόγαλον.
Vogelnarr, ὀρνιθομανής, ές, — ein Vogelnarr sein, ὀρνιθομανεῖν.
Vogelnest, ἡ (ὀρνιθεία) καλιά, — mit Jungen, ἡ νεοττιά.
Vogelschau, ἡ οἰωνοσκοπία, ὀρνιθοσκοπία, ὀρνεοσκοπία, ὀρνιθεία, — die Vogelschau betreffend, οἰωνοσκοπικός, ὀρνεοσκοπητικός u. ὀρνεοσκοπικός.
Vogelschauer, ὁ οἰωνοσκόπος, ὀρνιθοσκόπος, ὀρνεοσκόπος, οἰωνιστής, — ein Vogelschauer sein, ὀρνιθοσκοπεῖν, s. Vogelflug, — die Kunst des Vogelschauers, ἡ οἰωνιστική, s. das Vor.
Vogelscheuche, etwa ἡ μορμών, όνος, — τὸ μορμολύκειον.
Vogelschlinge, Sp. ἡ ὀρνιθοπέδη.
Vogelsteller, s. Vogelfänger.
Vogelwicke, ἡ ἀφάκη.
Vogelzeichen, ὁ οἰωνός, τὸ οἰωνιστήριον.
Vogt, ὁ ἐπίτροπος, — προστάτης, — ταμίας, Verwalter.
Vokal, τὸ φωνῆεν (γράμμα).
Vokation, s. Berufung.
Vokativ, ἡ κλητική (πτῶσις).
Volk, 1) in Beziehung auf gemeinschaftliche Abstammung und Sprache, τὸ ἔθνος, — τὸ φῦλον, — zu einem Volke gehörig, ὁμόφυλος 2 u. ὁμοεθνής, ές, — zu unserm Volke gehörig, ἐμφύλιος 2, — von einem andern Volke, ἀλλόφυλος 2, — ἑτεροεθνής, ές. — 2) in Bezug auf den Staat, ὁ δῆμος, — dem Volke gehörig, δημόσιος, — κοινός, — dem Volke nützend, δημωφελής, ές, — mit dem ganzen Volke, πανδημεί, — im Namen, auf Kosten des Volkes, δημοσίᾳ, od. adj. δημοτελής, ές. — 3) die niedere Klasse der Bürger, τὸ πλῆθος, — οἱ πολλοί, — ὁ ὄχλος, — ὁ δῆμος, — ein Mann aus dem gemeinen Volke, ἀνὴρ ἐκ δήμου, ὁ δημότης, oder ἰδιώτης.
volkreich, πολυάνθρωπος, πολύανδρος, auch πολύοχλος 2, — συχνός, — volkreich sein, πολυανθρωπεῖν, πολυοχλεῖν.
Volksanführer, ὁ δημαγωγός, — ein Volksanführer sein, δημαγωγεῖν.
Volksauflauf, τὸ ὀχλαγώγιον, gew. ἡ (τῶν πολιτῶν) στάσις, ταραχή, — einen Volksauflauf anstiften, veranlassen, ἐπαν-ιστάναι τὸν δῆμον, — εἰς στάσιν ἐμ-βάλλειν* τοὺς πολίτας, oder στασιάζειν, — ταράττειν τὸν δῆμον.
Volksaufwiegler, ὁ τὴν πόλιν στασιάζων, s. das Vor.
Volksbeherrscher, ὁ ἐθνάρχης, gew. umschr.
Volksbelustigung, etwa τὸ δήμωμα.
Volksbeschluß, τὸ ψήφισμα, — einen Volksbeschluß abfassen, γράφειν* ψήφισμα, — durch einen Volksbeschluß bestimmen, festsetzen, ψηφίζεσθαι m., auch χειροτονεῖν, — durch einen Volksbeschluß erwählt werden, χειροτονεῖσθαι pass., — nach Art eines Volksbeschlusses, ψηφισματώδης, ες.
Volksfest, ἡ πανήγυρις, — ἡ πάνδημος oder δημοτελὴς ἑορτή, — ein Volksfest feiern, πανηγυρίζειν.
Volksfreude, ἡ κοινὴ εὐφροσύνη.
Volksfreund, ὁ δημοτικός, δημοκρατικὸς ἀνήρ, — auch ὁ δημεραστής.
Volksgeist, etwa: ἡ διάνοια ἡ κοινή.
Volksgemeinschaft, ἡ ὁμοδημία.
Volksglaube, etwa: ἡ τῶν πολλῶν δόξα.
Volksgunst, ἡ πρὸς πολλοὺς χάρις, — ἡ παρὰ τῶν πολλῶν εὔνοια.
Volksherrschaft, ἡ δημοκρατία.
Volkslaune, etwa: αἱ τοῦ πλήθους ὀργαί.
Volksleiter, ὁ δημαγωγός, — ein Volksleiter sein, δημαγωγεῖν, — den Volksleiter betreffend, δημαγωγικός.
Volksleitung, ἡ δημαγωγία.
Volksliebling, umschr. ὁ τοῖς πολλοῖς κεχαρισμένος.
Volkslied, etwa: τὸ κοινὸν ᾆσμα.
Volksmacht, τὸ τῶν πολλῶν κράτος, — ἡ τῶν πολλῶν δύναμις.
volksmäßig, δημώδης, ες.
Volksmeinung, ἡ κοινὴ δόξα.
Volksmenge, τὸ τῶν ἐνοικούντων πλῆθος, — starke, große Volksmenge, ἡ πολυανθρωπία, — geringe Volksmenge, ἡ ὀλιγανθρωπία.
Volksrede, ἡ δημηγορία.
Volksredner, ὁ δημηγόρος, oder umschr. ὁ ἐν δήμῳ ποιούμενος τοὺς λόγους, — ein Volksredner sein, δημηγορεῖν, oder λέγειν* ἐν τῷ δήμῳ.
volksrednerisch, δημηγορικός, δημηγόρος.
Volksregierung, ἡ δημοκρατία, — ἡ πολιτεία, — zur Volksregierung gehörig, δημοκρατικός, — eine Volksregierung haben, δημοκρατεῖσθαι pass.
Volksreligion, θεοὶ οἱ πάτριοι oder πατρῷοι.
Volkssache, τὸ κοινὸν πρᾶγμα.
Volkssage, ὁ κοινὸς λόγος, — oder ὁ λόγος allein, ὁ μῦθος.
Volksschluß, τὸ ψήφισμα, s. Volksbeschluß.
Volksschmaus, ἡ δημοθοινία, — ἡ ἑστίασις.
Volksschmeichelei, ἡ δημοκοπία.
Volksschmeichler, ὁ δημοκόπος, — ein Volksschmeichler sein, δημοκοπεῖν.
Volkssitte, ὁ (πάτριος) νόμος.
Volkssprache, ἡ κοινὴ διάλεκτος.
Volksstamm, τὸ ἔθνος.
volksthümlich, ἐγχώριος, ἐπιχώριος 2, — auch ἐθνικός.
Volkstribun, ὁ δήμαρχος, — ein Volkstribun sein, δημαρχεῖν, — das Amt des Volkstribuns, ἡ δημαρχία, — den Volkstribun betreffend, δημαρχικός.
Volksversammlung, ἡ ἐκκλησία, — ἡ ἀγορά, — die regelmäßigen, bestimmten Volksversammlungen, αἱ κύριαι ἐκκλησίαι, — außerordentliche Volksversammlungen, αἱ σύγκλητοι ἐκκλησίαι, — eine Volksversammlung halten, ἐκκλησίαν ποιεῖσθαι m., auch ἐκκλησιάζειν*, — in der Volksversammlung reden, λόγους ποιεῖσθαι m. ἐν τῷ δήμῳ, — die Volksversammlung aufheben, entlassen, δια-λύειν, ἀν-ιστάναι ἐκκλησίαν.
voll, 1) angefüllt, μεστός, — πλέως, ων, — πλήρης, ες, — von etwas, τινός, — ganz voll, ἀνάπλεως, κατάπλεως, ων, — übervoll, ὑπέρπλεως, ων, — voll machen, πληροῦν, — πιμπλάναι und ἀνα-, ἐμπιπλάναι, — μεστοῦν, — etwas mit etwas, τί τινος, — voll sein von etwas, μεστὸν εἶναί τινος, — ἐμπλησθῆναί τινος, — γέμειν τινός, auch κατα γέ

μειν, — vgl. poet. βρύειν, — die Augen standen ihm voll Thränen, δακρύων ὑπόπλεως ἦν τὰ ὄμματα (accus. der Beziehung), — voller Freude, περιχαρής, ές, sehr erfreut, — oder von Sachen, ἥδιστος, sehr angenehm, — voller Erwartung sein, μεστὸν εἶναι ἐλπίδων, — auch μετέωρον εἶναι, — ein Scheffel voll, ὅσον δέχεται μέδιμνος, — voll Wunden, τραύμασι πολλοῖς κατειλημμένος*, oder τραύματα πολλὰ ἔχων*, — alle Hände voll zu thun haben, ἀσχολίας πολλὰς ἔχειν*. — 2) s. v. a. vollständig, ganz, ἐντελής, ές, — ὅλος, — τέλειος, z. B. der volle Lohn, ὁ μισθὸς ἐντελής, — mit vollem Lohn, ἐντελόμισθος 2, — ein volles Jahr, ὁ ὅλος ἐνιαυτός, — mit vollem Rechte, λόγῳ τῷ δικαιοτάτῳ, — πάνυ δικαίως oder προσηκόντως*, — im vollen Laufe, δρόμῳ ἐκτενεστάτῳ, — in voller Wuth, μαινόμενος*, — die volle Rüstung, ἡ πανοπλία, — die volle Ladung, ὁ ἱκανὸς φόρτος.

vollauf, ἄφθονος 2 (compar.), — δαψιλής, ές, reichlich, — vgl. ἅλις, χύδην, — vollauf zu leben haben, ἐν ἀφθόνοις βιοτεύειν, — ἀφθονίαν ἔχειν* σίτου, — vollauf zu thun haben, πολλὴν ἀσχολίαν ἔχειν*, oder πράγματα ἔχειν* πάμπολλα.

vollblütig, πολυαίματος u. πολύαιμος 2, — πληθωρικός, — vollblütig sein, πολυαιμεῖν, — πληθωρεῖσθαι, — ὑπερ-αιμοῦν.

Vollblütigkeit, ἡ πολυαιμία, — ἡ πληθωρία u. πληθώρα, — auch ἡ ὑπεραίμωσις.

vollbringen, περαίνειν, — ἀπ- u. ἐξ-, auch κατ-εργάζεσθαι* (augm.) m., — ἀπο-δείκνυσθαι m., — δια-πράττειν*, — ἀνύτειν*, — ἀπο- u. ἐπι-τελεῖν*, auch simpl., — τελειοῦν, — das Leben vollbringen, δι-εξ-έρχεσθαι* τὸν βίον, — eine That vollbringen, ἔργον ἐξ-εργάζεσθαι* oder ἀπο-τελεῖν*.

Vollbringen, durch die Participia der im Vor. aufgeführten Verba.

Vollbringer, durch particc.

Vollbringung, ἡ διάπραξις, τελείωσις, oder gew. durch die unter vollbringen aufgeführten Verba.

vollbürtig, γνήσιος, — ὁμοπάτριος καὶ ὁμομήτριος 2.

Vollbürtigkeit, ἡ γνησιότης, ητος.

vollenden, 1) zu Ende bringen, τελεῖν*, ἀπο- u. ἐπι-τελεῖν*, — περαίνειν, — ἀνύτειν* u. ἐξ-ανύτειν*, — ἀπ- u. ἐξ-, auch κατ-εργάζεσθαι* (augm.) m., — δια- u. κατα-πράττειν*, — das Begonnene vollenden, τέλος ἐπι-τιθέναι τῷ ἔργῳ, τῇ ἀρχῇ, — vollendet, außer den Participien dieser Verba, τέλειος, — es ist etwas vollendet, τέλος oder πέρας ἔχει* τι. — 2) s. v. a. vollkommen machen, τελειοῦν, τελεσιουργεῖν, — vollendet, τέλειος, — ἐντελής u. παντελής, ές.

Vollenden, s. Vollendung.

Vollender, ὁ τελειωτής, — oder durch die Participia von vollenden.

vollends, δή, gar noch, — oder das enklitisch nachgesetzte γέ, — und du vollends, καὶ σύ γε, — s. v. a. gänzlich, πάμπαν, σύμπαν, — ὅλως, — παντελῶς.

Vollendung, ἡ τελείωσις, τελεσιουργία, — Sp. ἡ διάνυσις, meist durch verba, s. vollenden. — S. v. a. Zustand der Vollkommenheit, ἡ ἐντέλεια, παντέλεια, τελειότης, ητος, — Opfer für glückliche V., τὰ τελεστήρια.

vollführen, ἀπ-, δι-, ἐξ-εργάζεσθαι* m. (augm.), — δια-, κατα-πράττειν*, — ἀπο-δείκνυσθαι m., — ἀπο-τελεῖν*.

Vollführung, s. Vollbringung.

vollfüllen, ἀνα-πληροῦν u. ἀνα-πιμπλάναι, etwas womit, τί τινος.

vollgültig, κύριος, — ἄξιος, — δίκαιος, — ἱκανός, — ἀξιόχρεως, ων.

Vollgültigkeit, τὸ κύριον, — τὸ δίκαιον, — ἡ ἀξία, — ἡ ἱκανότης, ητος.

Vollheit, ἡ πλησμονή, — od. s. v. a. Trunkenheit, ἡ μέθη.

volljährig, ἡλικίαν ἔχων*, — τέλειος.

Volljährigkeit, ἡ ἡλικία, — ἡ τελειότης, ητος.

vollkommen, τέλειος, — ἐντελής u. παντελής, ές, — ἄρτιος, bes. bei Zahlbestimmungen, wie die adv. ἀπαρτί, ἀπηρτισμένως, z. B. vollkommen drei Tage, ἡμέρας ἀπαρτὶ τρεῖς, — vollkommen machen, τελειοῦν, — ἀπ-αρτίζειν.

Vollkommenheit, ἡ ἐντέλεια, παντέλεια, — τελειότης, ητος, — τελείωσις.

vollmachen, 1) anfüllen, πληροῦν, ἐμ-πιπλάναι. — 2) vollzählig machen, ἐκ-πληροῦν, ἀπ-αρτίζειν. — 3) s. v. a. besudeln, s. d. W.

Vollmacht, ἡ ἐξουσία, — ἐπιτροπή, — Vollmacht haben, ἐξ-ουσιάζειν, ἐπι-τετράφθαι* (von ἐπι-τρέπω), — κύριον εἶναι, — Vollm. geben, ἐπι-τρέπειν* τινί τι, — ἐξουσίαν διδόναι u. παρ-έχειν* τινί, — mit unumschränkter Vollmacht versehen, αὐτοκράτωρ, ορος, — unumschränkte Vollmacht zum Abschluß des Friedens haben, αὐτοκράτορα εἶναι περὶ εἰρήνης.

Vollmond, τὸ πανσέληνον, besser ἡ πανσέληνος, — auch ἡ ὁλόκυκλος σελήνη, — ἡ διχομηνία.

Vollmondsnacht, ἡ πανσέληνος νύξ.

vollsaftig, πληθωρικός, — σφριγώδης, ες, — vollsaftiger Körper, τὸ πληθωρικὸν σῶμα.

Vollsaftigkeit, ἡ πληθώρα, πληθωρία, — τὸ σφρῖγος.

vollständig, ὅλος, — ὁλοτελής, ές, — τέλειος, — ὁλόκληρος 2, — ἄρτιος, bes. von Zahlen.

Vollständigkeit, ἡ τελειότης, ητος, — ὁλοκληρία, — auch ἡ ἀρτιότης, ητος.

vollstimmig, πάμφωνος 2, im Musikalischen, — in Beziehung auf Abstimmung, παμψηφεί.

vollstopfen, στοιβάζειν, — βύειν*, — σάττειν, — stärker, δια-σάττειν, — oder ἐμ-πληροῦν, anfüllen.

Vollstopfen, ἡ σάξις, oder die vor. Verba.

vollstrecken, ἐκ- u. ἐπι-τελεῖν*, — ἔργῳ καθιστάναι oder ἐπεξ-έρχεσθαι*, s. vollführen.

Vollstrecker, durch Participia der vor. Verba.

Vollstreckung, ἡ κατάπραξις, s. die unter vollstrecken aufgeführten Verba.

volltönend, πάμφωνος, — auch ἔμφωνος 2.

vollwichtig, ὁλοτελής, ές, — δίκαιος, ὀρθός.

Vollwichtigkeit, ὁ δίκαιος σταθμός.

vollwüchsig, ἁδρός.

Vollwüchsigkeit, ἡ ἁδροτής, ῆτος, — τὸ ἁδρόν, — zur V. gelangen, ἁδροῦσθαι pass.

vollzählig, παντελής, ὁλοτελής u. ἐντελής, ές, auch τέλειος, — ἄρτιος, — ἀπηρτισμένος, — vollz. machen, πληροῦν u. die compp. ἀνα-, ἐξανα-, ἐκ-πληροῦν, — ἀπ-αρτίζειν.

Vollzähligkeit, ὁ ἀριθμὸς ὁ ἀπηρτισμένος.

vollziehen, κατα-πράττειν*, — τελεῖν* u. ἐπι-τελεῖν*, — ἔργῳ καθ-ιστάναι u. ἐπεξ-έρχεσθαι*, — ἐξ- u. κατ-εργάζεσθαι* m. (augm.).

Vollziehen, durch die Participia der vor. Verba.

Vollzieher, durch particc.

Vollziehung, ἡ κατάπραξις, s. die Verba.

Volontär, ὁ ἐθελοντής.

voltigiren, *ἐφ-άλλεσθαι** m. *τινι*, auf etwas springen.

Volute, am Säulenknopf, schneckenförmiger Zierrath, *ὁ κριός*.

vomiren, *ἐμεῖν**, s. brechen.

Vomiren, *ἡ ἔμεσις, ὁ ἔμετος*.

Vomitiv, *τὸ ἐμετικόν* sc. *φάρμακον*.

von, 1) örtlich, die Entfernung oder das Ausgehen von einem Punkte bezeichnend, *ἀπό* (von — weg) und *ἐκ* (von — aus) c. genit., z. B. vom Pferde, von der Rednerbühne herabsteigen, *κατα-βαίνειν* ἀπὸ τοῦ ἵππου, ἀπὸ τοῦ βήματος,* — von Tisch kommen, *ἀπό* u. *ἐκ δείπνου γίγνεσθαι**, — von der Ebene aus einen Hügel ersteigen, *ἐκ τοῦ πεδίου ἀνα-βαίνειν* ἐπὶ γήλοφον*. — Die meisten Verba aber, welche eine Entfernung von etwas bedeuten, werden mit dem bloßen Genitiv verbunden, z. B. von etwas entfernt sein, *ἀπ-έχειν* τινός*, — *κεχωρίσθαι τινός*, auch *ἀπό τινος*, — die Stadt liegt zehn Stadien von Athen entfernt, *ἡ πόλις ἀπέχει* δέκα σταδίους Ἀθηνῶν*, — von Jem. weggehen, *ἀπ-αλλάττεσθαι** dep. pass. *τινος*, oder *ἀπ-έρχεσθαι* ἀπό τινος*, — etwas trennen von etwas, *ἀπο-κρίνειν* τι ἀπό τινος, ὁρίζειν τί τινος*, — Jemand von etwas befreien, *ἐλευθεροῦν τινά τινος*, wie *ἀπ-αλλάττειν** u. *ἀπο-λύειν τινά τινος*, — und so auch: frei von etwas sein, *ἐλεύθερον εἶναί τινος*, — von Sinnen kommen, *ἔξω φρενῶν* oder *ἑαυτοῦ γίγνεσθαι**, — *ἐξ-ίστασθαι φρενῶν*, — von der Arbeit ruhen, *ἀπο-παύεσθαι** med. *τοῦ ἔργου*, — von einer Krankheit genesen, aufstehen, *ἐξ-ίστασθαι ἐκ τῆς νόσου*, — vom Schlafe erwachen, *ἐγείρεσθαι* ἐξ ὕπνου*, — sich von dem Schrecken erholen, *ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτὸν ἐκ τοῦ φόβου*. — Auch sind hier die Ortsadverbia, welche dem Fragewort *πόθεν*; woher? entsprechen, zu merken, z. B. von Hause, *οἴκοθεν*, von hier, von dort, *ἐνθένδε, ἐντεῦθεν, ἐκεῖθεν*, — von jeder Seite her, von allen Seiten her, *ἑκασταχόθεν, πανταχόθεν, ἁπανταχόθεν*, — von vielen Orten her, *πολλαχόθεν*, — von fern her, *πόῤῥωθεν*, — von vorn, *ἔμπροσθεν*, — von anderswo her, *ἄλλοθεν*, — von beiden Seiten her, *ἀμφοτέρωθεν*, — von oben her, *ἄνωθεν*, — von außen her, *ἔξωθεν*, — von hinten her, *ὄπισθεν*, — vom Lande her, poët. *ἀγρόθεν*, — von der Spitze, poët. *ἄκροθεν*, — vom Meere her, poët. *ποντόθεν*, — von Hause her, *οἴκοθεν*, — u. bes. bei Städtenamen, von Korinth, *Κορινθόθεν*, — von Athen her, *Ἀθήνηθεν*. — So auch vom Vater her, von väterlicher Seite, *πατρόθεν* od. *πρὸς πατρός*, — von mütterlicher Seite, *μητρόθεν* od. *πρὸς μητρός*. — Von — herab, *κατά τινος*, z. B. von den Bergen herab, *κατὰ τῶν ὀρῶν*, — so: die Thränen fließen von den Wangen, *τὰ δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν*. — Auch von der Zeit, *ἀπό* u. *ἐκ*, z. B. von da an, *ἀπὸ τοῦδε*, — *ἐκ τούτου τοῦ χρόνου*, — von Kindheit an, *ἐκ παίδων*, — von nun an, *τὸ ἀπὸ τοῦδε*, — von sehr langer Zeit her, *ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον*, — von frühem Morgen an, *ἐξ ἑωθινοῦ*, — von Stadt zu Stadt, *κατὰ πόλεις*, gehen, *πόλιν ἐκ πόλεως ἀμείβειν*, — von Tag zu Tag, *εἰς ἡμέραν*, — von Jahr zu Jahr, *εἰς ἔτος*, — von Wort zu Wort, *κατὰ λέξιν*, — von Mann zu Mann, poët. *ἀνδρακάς*, besser *κατ' ἄνδρας*, — Jem. vom Sklaven zum König machen, *ποιεῖν τινα βασιλέα ἀντὶ δούλου*. — 2) den Ursprung, die Ableitung, den Anfang bezeichnend, *ἀπό* u. *ἐκ* c. gen., z. B. von Jem. abstammen, *γίγνεσθαι* ἀπό* oder *ἔκ τινος*, — von Jem. etwas empfangen, *παρά τινος λαμβάνειν**, *δέχεσθαι, αἱρεῖν* τι*, — Vortheil v. etwas haben, *κερδαίνειν* ἀπό τινος*, — seinen Lebensunterhalt von etwas ziehen, *ποιεῖσθαι τὸν βίον ἀπό τινος*. — Andere Wendungen sind: a) wenn die Vaterstadt angegeben werden soll, braucht man einen Gentilnamen, z. B. ein Bürger von Athen, *ἀνὴρ Ἀθηναῖος*, — nur bei den attischen Demen werden meist eigene Adverbia auf *-θεν* gebildet oder *ἐκ* c. gen. gesetzt. — b) der genit. possessivus u. partitivus, der König von Persien, *ὁ Περσῶν βασιλεύς*, — eine Menge von Menschen, *πλῆθος ἀνθρώπων*, — der Beweis von etwas, *τεκμήριόν τινος*, u. so in vielen Fällen, wo auch im Deutschen für die Präposition von der Genitiv stehen kann. — Hörner von Ochsen, *βοῶν κέρα*, — Einer von den Menschen, *εἷς τῶν ἀνθρώπων*, — Keiner von den Griechen, *οὐδεὶς τῶν Ἑλλήνων*, — ein Freund von mir, *φίλος τις ἐμός*. — c) der Stoff wird durch den Genitiv oder durch eigene Adjektiva ausgedrückt, z. B. von Gold, *χρυσοῦ*, od. *χρυσοῦ πεποιημένος* u. *χρύσεος*, zsgz. *χρυσοῦς, ῆ, οῦν*, — von Stein, von Leder, *λίθινος, σκύτινος* u. ä., die unter den betreffenden Hauptwörtern nachzusehen sind. — Wird eine anderweitige Eigenschaft bezeichnet, so steht im Griechischen gew. ein Adjektivum, dessen nähere Beziehung meistens durch einen Accus. angegeben wird, z. B. ein Knabe von guten Anlagen, *παῖς εὐφυὴς τὴν ψυχήν*, — ein Mann vom freundlichsten Gemüthe, *ἀνὴρ φιλανθρωπότατος τὴν ψυχήν*, — eine Frau von ausgezeichneter Schönheit, *γυνὴ ἐκπρεπεστάτη κάλλει*, — ähnl. von Nation ein Grieche, *Ἕλλην τὸ γένος*, — schön von Gestalt, *εὐειδής*, oder *καλὸς ἰδεῖν**, — eine Sache von Wichtigkeit, *βαρὺ τὸ πρᾶγμα*. — Doch steht auch hier der Genitiv, z. B. ein Mann von großem Ansehen, *ἀνὴρ πολλοῦ ἀξιώματος*, wofür man auch *ἐν πολλῇ τιμῇ ὤν, πλεῖστα τιμώμενος* sagt, — ein Mann von großem Vermögen, *ἀνὴρ πολλὰ χρήματα ἔχων**, — und so auch zur Angabe des Umfanges, Maaßes und der Theile, aus denen etwas zusammengesetzt ist, — ein Mann von funfzig Jahren, *ἀνὴρ πεντήκοντα ἐτῶν* od. *ἔτη πεντήκοντα γεγονώς**, oder *πεντηκοντούτης*, s. die einzelnen Zahlwörter, — eine Säule von dreißig Fuß, *στήλη τριάκοντα ποδῶν*, — eine Stadt von zehn Stadien im Umfang, *πόλις κύκλον δέκα σταδίων πληροῦσα*, — ein Gebäude von vierzig Ellen in der Höhe, *οἴκημα τετταράκοντα ἔχον* πήχεις τὸ ὕψος*. — 3) die wirkende Ursache bes. bei Passivis wird durch *ὑπό* c. gen. ausgedrückt, bei Personen auch *πρός τινος*, z. B. von Allen bewundert werden, *ὑφ' ἁπάντων* oder *πρὸς ἁπάντων θαυμάζεσθαι**, — od. s. v. a. von Seiten Jemandes, *παρά τινος*, — die vom König geschickten Gesandten, *οἱ παρὰ τοῦ βασιλέως πρέσβεις*, — die von den Göttern gegebenen Andeutungen, *τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα*, — so auch: von Jem. etwas lernen, *μανθάνειν* τι παρά τινος*, — von Jem. etwas erfahren, *πυνθάνεσθαι** oder *ἀκούειν* παρά τινός τι* u. *τινός τι*, — von selbst, von freien Stücken, *ἀπὸ ταὐτομάτου*, — von freien Stücken etwas thun, *ἑκόντα ποιεῖν τι*, — von Natur, *φύσει*, — ich habe etwas von Natur, *ὑπ-άρχει μοί τι φύσει*, — ich habe von Natur eine Beschaffenheit, *πέφυκα**, — das wäre nicht recht von ihm gewesen, *οὐκ ἂν τοῦτ' ὀρθῶς ἐποίησεν*, — von seinem Vermögen geben, *παρ' ἑαυτοῦ διδόναι*, — von Hörensagen etwas wissen, *ἀκοῇ εἰδέναι* τι*. — 4) zur Bezeichnung des Gegenstandes, auf welchen sich eine Handlung bezieht, *περί τινος*, z. B. die Rede handelt von etwas, *ὁ λόγος ἐστὶ περί τινος*, — von etwas sich unterreden, *δια-λέγεσθαι* περί τινος, τοὺς λόγους ποιεῖσθαι περί τινος*, — was urtheilst du von dieser Sache? *τί γιγνώσκεις* περὶ τούτου τοῦ πράγματος*; — seltener *κατά τινος*, wenn

von bestimmter Angabe einzelner Punkte die Rede ist, z. B. dies läßt sich von sämmtlichen Persern sagen, ταῦτα κατὰ πάντων τῶν Περσῶν ἔχομεν* λέγειν*, — ein Buch von der Reitkunst, λόγοι περὶ τῆς ἱππικῆς. — 5) Besonders merke man: von Herzen lieben, φιλεῖν ἐκ καρδίας, — Jem. von Person kennen, αὐτόν τινα ἰδεῖν*, — von Neuem, πάλιν, αὖθις, — von ungefähr, ἀπὸ τύχης, — von Herzen gern, προθυμότατα, — πάνυ ἡδέως. — Er ist ein Ungeheuer von einem Menschen, δεινὸν τὸ χρῆμα τἀνδρός. — Von Grund aus, von Statten gehen u. ä. findet man bei den betreffenden Wörtern angeführt.

voneinander, in den Zusammensetzungen gew. mit διά zu geben, vgl. die Composita mit zer- u. durch-.

voneinander bersten, διαῤῥήγνυσθαι pass.

voneinander brechen, διαῤῥηγνύναι, — διασπᾶν*.

voneinander breiten, ἀνα-πεταννύναι.

voneinander bringen, δια-ζευγνύναι, — δι-ιστάναι, — δια-λύειν*.

voneinander fallen, δια-χεῖσθαι* pass., δια-λύεσθαι*.

voneinander fließen, διαῤ-ῥεῖν*, — δια-χεῖσθαι* pass., — auch ἀνα-τήκεσθαι* pass.

voneinander geben, sich, χάσκειν*.

voneinander gehen, von Personen, ἀπ-αλλάττεσθαι* dep. pass. ἀλλήλων, ἀπ' ἀλλήλων, — von Sachen, δια-λύεσθαι* pass., od. χάσκειν*.

voneinander gelegen, χωρὶς κείμενος*, — διαστάς, — κεχωρισμένος.

voneinander halten, δι-έχειν*, — δια-λαμβάνειν*.

voneinander hauen, δια-κόπτειν*, — δια-τέμνειν*.

voneinander jagen, δια-σκεδαννύναι, — δια-σκορπίζειν, — δια-σοβεῖν.

voneinander kommen, δια-λύεσθαι* pass., — δια-σκεδάννυσθαι pass.

voneinander laufen, von lebenden Wesen, δια-λύεσθαι*, δια-τρέχειν*, — od. s. v. a. zerfließen, ἀνα-τήκεσθαι* pass.

voneinander legen, ἀνα-πεταννύναι, — ἀν- u. ἐξ-ελίττειν* (augm.), — ἐξ-απλοῦν.

voneinander liegen, ἀπ-έχειν* ἀλλήλων, — κεχωρίσθαι ἀπ' ἀλλήλων, — δι-ίστασθαι (δια-στῆναι).

voneinander machen, δι-αιρεῖν*.

voneinander nehmen, δι-αιρεῖν*, — δια-λαμβάνειν*, — δια-χωρίζειν.

voneinander reißen, διαῤ-ῥηγνύναι, — δια-σπᾶν*, — ἀφ-έλκειν* (augm.).

voneinander sägen, δια-πρίειν*.

voneinander scheiden, 1) transit. δια-, ἀπο- u. ἐκ-κρίνειν*. — 2) intrans. ἀπ-αλλάττεσθαι* dep. pass. ἀλλήλων u. ἀπ' ἀλλήλων, — δια-λύεσθαι* pass.

voneinander schlagen, δια-κόπτειν*, — s. v. a. aufschlagen, entfalten, ἀνα-πτύσσειν, — ἀν-ελίττειν*, — ἐξ-απλοῦν.

voneinander schneiden, δια-τέμνειν*, — δι-χοτομεῖν.

voneinander sitzen, χωρὶς καθῆσθαι*.

voneinander spalten, δια-σχίζειν.

voneinander spannen, δια-τείνειν*, — δια-ζευγνύναι, s. spannen.

voneinander theilen, δι-αιρεῖν*, — δια-λαμβάνειν*.

voneinander thun, χωρίζειν, δια-χωρίζειν, — sich voneinander thun, χάσκειν*.

voneinander trennen, δια-λύειν*, δι-αιρεῖν*, δια-λαμβάνειν*, — sich voneinander trennen, ἀπ-αλλάττεσθαι* dep. pass. ἀλλήλων u. ἀπ' ἀλλήλων, — δια-λύεσθαι* pass.

voneinander treten, 1) trans. κατα-πατεῖν, od. umschr. πατοῦντα διαῤ-ῥηγνύναι. — 2) intrans. δι-ίστασθαι (δια-στῆναι).

voneinander wehen, umschr. ἐπιπνέοντα* δια-σκεδαννύναι.

voneinander werfen, διαῤ-ῥίπτειν*.

voneinander wickeln, ἀν-, ἐξ-ελίττειν*.

voneinander ziehen, δια-σπᾶν*, δι-έλκειν*.

vor, 1) zur Angabe des Früherseins im Raume und in der Zeit, πρό c. gen., z. B. vor der Stadt, πρὸ τῆς πόλεως, — vor diesem Kriege, πρὸ τούτου τοῦ πολέμου, — vor Alters, vor langer Zeit, πάλαι, — vor Kurzem, νεωστί, — ἄρτι. — Auch werden viele Zusammensetzungen mit πρό gebildet, z. B. vor etwas stehen, προ-ΐστασθαί τινος, — vor der Thür sein, nahe bevorstehn, προ-κεῖσθαι*, s. die Zusammensetzungen mit vor, voraus, vorher. — Von der Zeit steht auch ὑπέρ c. accus., eigtl. was darüber hinausgeht, z. B. vor den Perserkriegen, ὑπὲρ τὰ Μηδικά, — oder πρίν c. inf., z. B. vor Sonnenuntergang, πρὶν ἥλιον δῦναι*, — vor Tagesanbruch, πρὶν ἡμέραν γενέσθαι*, — od. es wird die Ordinalzahl gebraucht, vor zehn Tagen, d. i. dies ist der zehnte Tag, δεκάτη ἡμέρα ἥδε, — vor drei Jahren starb er, ἀπέθανε* τρίτον ἔτος τουτί, — zuweilen auch ταῦτα τρία ἔτη, — vor den Füßen, προποδών, ἐμποδών, — vor den Füßen weg, ἐκποδών, — vor dem Wagen weg die Ochsen kaufen, βοῦς ὑφ' ἁμάξης πρίασθαι*, weil man sie unter dem Joch hat, — so auch vor den Wagen spannen, ὑφ' ἅμαξαν ἄγειν*. — Zur Bezeichnung der Richtung nach dem Vordertheile, in das Angesicht von etwas, πρός u. εἰς c. acc., Sp. auch ἐνώπιον, besser πρό c. gen., — etwas vor die Richter bringen, ἀνα-φέρειν* τι πρὸς τοὺς δικαστάς. — Vor einem Andern, d. i. eher als dieser etwas thun, kann auch durch φθάνειν c. partic. gegeben werden, z. B. sie kamen vor den Feinden auf den Berg, ἔφθασαν* τοὺς πολεμίους τὸ ὄρος καταλαβόντες*. — 2) in Gegenwart, im Angesicht, ἐν cum dat., z. B. vor dem Volke, vor den Richtern sprechen, λόγους ποιεῖσθαι ἐν τῷ δήμῳ, ἐν τοῖς δικασταῖς, auch πρὸς τὸν δῆμον, zum Volke, — vor Sachkundigen reden, ἐν τοῖς εἰδόσι* λέγειν*, — vor Zeugen, ἐπὶ μαρτύρων, od. umschr. μαρτύρων παρόντων, παραγιγνομένων*, — ἐναντίον oder ἐξ ἐναντίας τινός, z. B. vor dem Spiegel stehen, vor den Spiegel treten, ἐξ ἐναντίας τοῦ κατόπτρου ἵστασθαι, — vor Augen schweben, ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρᾶσθαι* pass., — vor den Augen haben, ἐπίπροσθεν ὀφθαλμῶν ἔχειν*, — gerecht vor Gott und Menschen, πρὸς θεοῦ καὶ ἀνθρώπων δίκαιος, — die Achtung vor Jem., ἡ εἴς τινα αἰδώς, oder ἡ αἰδώς τινος. — Bei den Verbis, die im Deutschen mit vor verbunden werden, treten im Griechischen verschiedene Constructionen ein, z. B. vor Jem. aufstehen, ἐξαν-ίστασθαί τινι, u. εἴκειν τινὶ τῆς ἕδρας, — Achtung haben vor Jem., αἰδεῖσθαί* τινα, — Scheu vor Jem. haben, sich vor Jem. scheuen, αἰσχύνεσθαί τινα, — sich vor Jem. fürchten, φοβεῖσθαί τινα, — vor Jem. fliehen, φεύγειν* τινά, — vor Jem. etwas verbergen, ἀπο-κρύπτεσθαί τινά τι, — sich vor etwas schützen, in Acht nehmen, φυλάττεσθαί τι, — sich vor etwas verwahren, ἀμύνεσθαί τι u. a. m., welche Verbindungen bei den einzelnen Verbis angegeben

sind. — Die Hauptwörter werden meist mit dem Genitiv, oft aber auch mit Präpositionen verbunden, z. B. die Furcht vor Jem., ὁ φόβος τινός, — die Furcht vor größeren Uebeln, ὁ μειζόνων κακῶν φόβος, — od. ὁ ἀπό τινος φόβος, die von Jem. ausgeht. — so auch: vor etwas geschützt, gesichert sein, ἐν σκέπῃ εἶναί τινος. — 3) zur Angabe der wirkenden Ursache dient ὑπό c. gen., z. B. vor Schreck, ὑπὸ τοῦ ἐκπεπλῆχθαι*, ὑπὸ φόβου, — vor Freude, ὑπὸ χαρᾶς, — vor Traurigkeit, ὑπὸ λύπης, — oder διά c. accus., wegen, vor Furcht nicht schlafen können, ὕπνου οὐ δύνασθαι λαγχάνειν* διὰ τὸν φόβον. — Oft wird aber der bloße Dativ so gebraucht, z. B. vor Hunger sterben, λιμῷ ἀπ-όλλυσθαι. — 4) s. v. a. in Rücksicht auf, was betrifft, κατά c. acc., z. B. vor diesem können wir in Ruhe unseren Freunden Gutes thun, σχολή ἐστιν ἡμῖν, τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι, εὖ ποιεῖν τοὺς φίλους. — In Vergleich mit, παρά c. acc., z. B. sie waren vor den Uebrigen unglücklich, παρὰ τοὺς ἄλλους ἐδυστύχησαν, — sich vor den Anderen, d. i. mehr als die Anderen mühen, παρὰ τοὺς ἄλλους πονεῖν, — vor allen Menschen am besten reden, παρὰ τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους κάλλιστα λέγειν*. — Und zur Angabe des Vorzugs, πρό c. gen., auch διαφερόντως* τινός, z. B. etwas vor allem andern wählen, αἱρεῖσθαί* τι πρὸ πάντων, — vor allen anderen Menschen, διαφερόντως* τῶν ἄλλων ἀνθρώπων, — vor allen Dingen, μάλιστα πάντων, oder πρῶτον πάντων, — sich vor Jem. auszeichnen, δια-φέρειν* τινός.

Vorabend, ἡ πρὸ τῆς ἑορτῆς ἑσπέρα, oder προεόρτιος ἑσπέρα.

vorackern, 1) früher als ein Anderer ackern, φθάνειν* τινὰ ἀροτριῶντα. — 2) im Ackern ein Muster geben, ἀροτριῶντα παράδειγμα ποιεῖσθαί m. τινι.

Voreltern, οἱ πρόγονοι, — οἱ προπάτορες, od. auch οἱ ἄνωθεν γεγενημένοι*.

voran, durch πρῶτος, — von zwei Parteien, πρότερος, z. B. voran stehen, πρῶτον τετάχθαι, κατα-στῆναι, od. durch ἡγεῖσθαι m., s. die folgenden Zusammensetzungen.

voranbringen, προ-ορμᾶν, u. pass.

voraneilen, προ-τρέχειν*, — ἡγεῖσθαι m. δρόμῳ.

voranfliegen, προ-πέτεσθαι*, — od. ἡγεῖσθαι m.

vorangehen, ἡγεῖσθαι u. compp. ἐξ-, προ-ηγεῖσθαι m., — προ-άγειν*. — Bei einem feierlichen Aufzuge, προ-πομπεύειν.

vorankommen, προ-χωρεῖν*, προ-φθάνειν*.

voranlaufen, προ-τρέχειν*.

voranreisen, προ-πορεύεσθαι aor. p.

voranreiten, προ-ελαύνειν*, — προ-ιππεύεσθαι m., — oder bloß ἐξ-ηγεῖσθαι m.

voranrücken, προ-ελαύνειν*, προ-άγειν*, — ἡγεῖσθαι m.

voranschicken, προαπο-στέλλειν*, — προ-πέμπειν*, προ-ιέναι (ἵημι).

voranschwimmen, προ-νήχεσθαι m., — oder umschrieben ἡγεῖσθαι m. τῶν νηχομένων.

voransegeln, umschr. ἡγεῖσθαι πλέοντα*.

voransetzen, πρῶτον τιθέναι oder καθ-ίζειν* τινά.

voranstehen, πρῶτον καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι) oder τετάχθαι.

voranstellen, προ-τάττειν, od. umschr. πρῶτον τάττειν, καθ-ιστάναι τινά.

voranstürzen, ἐκ-πηδᾶν*.

vorantanzen, προ-χορεύειν, od. umschr. ἡγεῖσθαι m. χορεύοντα.

voranziehen, ἡγεῖσθαι m., — ἄγειν*, — προάγειν*, — προ-ελαύνειν*.

Vorarbeit, ἡ προκατασκευή, προμελέτησις, od. umschr. τὸ ἔργον τὸ παρασκευαστικόν.

vorarbeiten, 1) eine Arbeit vormachen, um sie Anderen zu zeigen, ἔργῳ δεικνύναι τινί τι, — ἔργῳ διδάσκειν* τινά τι. — 2) im Voraus arbeiten, vorbereiten, προκατα- u. προπαρα-σκευάζειν.

vorauf, s. voran.

voraus, πρότερον, eher, — und in Zusammensetzungen mit Verbis gew. πρό, s. die folgenden u. die Zusammensetzungen mit vorher, — auch durch φθάνειν* c. partic., — im Voraus, zum Voraus, νῦν ἤδη, — oder πρὶν χρόνον ἐξελθεῖν*, ehe die Zeit verstrichen ist, — im Voraus abwehren, προ-αμύνεσθαι m.

voraus andeuten, προ-αινίττεσθαι m.

voraus anzeigen, προ-σημαίνειν, durch ein Zeichen, — προ-αγγέλλειν, benachrichtigen.

voraus bedingen, πρότερον συν-τίθεσθαι med.

voraus bekommen, προ- u. προκατα-λαμβάνειν*.

voraus berathschlagen, προ-βουλεύειν.

voraus bestimmen, προ-λέγειν*, προ-ειπεῖν*, προ-ειρηκέναι*.

voraus bezahlen, προκατα-βάλλειν*, — προ διδόναι.

Vorausbezahlung, ἡ προκαταβολή.

voraus eilen, προεξ-ορμᾶν, — προ-τρέχειν*.

voraus empfinden, προ-αισθάνεσθαι*.

voraus entscheiden, προκατα-γιγνώσκειν*.

voraus erinnern, προϋπο-μιμνήσκειν*.

voraus erzählen, προδι-ηγεῖσθαι m.

voraus fliegen, πετόμενον* ἡγεῖσθαι.

voraus freuen, sich, προ-χαίρειν*.

voraus geben, προ-διδόναι oder προπαρ-έχειν*.

voraus gehen, ἡγεῖσθαι m., — προ-ιέναι, — προ-άγειν*, — προ-ελαύνειν*.

Vorausgehen, durch die vor. Verba.

voraus genießen, προαπο-λαύειν*, — προλαμβάνειν*.

voraus haben, πλέον ἔχειν* τινός, — Lohn u. dgl. voraus haben, προ-ειληφέναι* μισθόν, — etwas vor Jem. voraus haben, προ-έχειν* τί τινος, — προτερεῖν τινος, — κρείττω εἶναί τινός τι, — καταπλεονεκτεῖν τινος.

voraus hören, προ-ακούειν*.

voraus laufen, προ-τρέχειν*, προ-θεῖν*.

voraus marschiren, ἡγεῖσθαι m., — προηγεῖσθαι, — προ-άγειν*, — προ-ελαύνειν*, — auch προ-πορεύεσθαι aor. p.

voraus merken, προ-αισθάνεσθαι*, — ὑπονοεῖν, ὑπο-τοπεῖσθαι m. und ὑπ-οπτεύειν, argwöhnen.

voraus nehmen, προ- und προκατα-λαμβάνειν*, — oder φθάνειν* καταλαβόντα*.

voraus reisen, προ-πορεύεσθαι aor. pass., — ἡγεῖσθαι m. τῆς ὁδοῦ, — auch προ-οδοιπορεῖν.

Vorausreisender, ὁ προοδοιπόρος.

voraus reiten, προ-ιππεύεσθαι m., — προελαύνειν*.

voraus sagen, προ-αγορεύειν, — προ-λέγειν* (προ-ερεῖν, προ-ειπεῖν), — μαντεύεσθαι m. u. προμαντεύεσθαι.

Vorausſagung, ἡ προαγόρευσις, — ἡ μαντεία, προμαντεία, — τὸ μάντευμα, der Inhalt.

voraus ſchicken, προ-πέμπειν*, — προαποστέλλειν*.

voraus ſehen, ſ. vorherſehen.

voraus ſein, προϋπ-άρχειν, vgl. προ-τυγχάνειν*, — vor Jem. voraus ſein, προτερεῖν od. προτερεύειν τινός, — προ-έχειν* τινός, ſ. voraus haben.

vorausſetzen, ὑπο-λαμβάνειν*, — ὑπο-τίθεσθαι u. προϋπο-τίθεσθαι m., — vorausgeſetzt, daß, ἐάν oder ἐάνπερ c. conj.

Vorausſetzung, ἡ ὑπόληψις, ὑπόθεσις, — unter dieſer V., εἰ χρή* οὕτω ὑπολαμβάνειν*, — ἐὰν ταῦτα τιθώμεθα, — in der V., ἡγούμενος oder νομίζων, ὑπολαβών*, — nach welcher V.? κατὰ τίνα λόγον;

voraus ſtellen, προκαθ-ιστάναι, προ-τάττειν.

voraus tanzen, ἡγεῖσθαι χορεύοντα.

voraus tragen, προ-φέρειν*, προ-κομίζειν.

voraus treten, ἡγεῖσθαι m., — πρῶτον καθίστασθαι (κατα-στῆναι).

voraus üben, προ-γυμνάζειν.

voraus verkündigen, προ-αγγέλλειν.

voraus vermuthen, προϋπ-οπτεύειν.

voraus wiſſen, προ-ειδέναι, vgl. προεξ-επίστασθαι.

voraus wünſchen, etwa προ-εύχεσθαι m.

voraus zahlen, προκατα-βάλλειν*.

Vorauszahlung, ἡ προκαταβολή.

voraus ziehen, προ-ηγεῖσθαι med.

Vorbau, durch προ-οικοδομεῖν, — vgl. Vorhaus.

vorbauen, 1) eigtl. προ-οικοδομεῖν τί τινος, u. zum Schutz, προ-τειχίζειν. — 2) übtr. ſ. v. a. verhüten, προ-φυλάττεσθαι m.

Vorbauung, ſ. v. a. Verhütung, ἡ προφυλακή.

Vorbedacht, ἡ προβουλή, πρόνοια, — mit V., ἐκ προνοίας, ἐξεπίτηδες, — ohne V., ἀνεπισκέπτως, — ἀλόγως, Sp. ἀβουλεί, — od. εἰκῇ.

vorbedächtig, προνοητικός.

Vorbedeutung, ἡ προσημασία, — od. τὸ σημεῖον, σῆμα, Zeichen im Allgemeinen, — τὸ τέρας, ατος, aus Naturerſcheinungen, — ἡ φήμη, von Ahnungen, Träumen u. dgl., — ὁ οἰωνός, τὸ οἰώνισμα, aus dem Vogelflug entnommen, — τὰ ἱερά, aus den Eingeweiden der Opferthiere, z. B. das Opfer giebt eine gute Vorbedeutung, γίγνεται* τὰ ἱερά, — ein Opfer von günſtiger V., τὸ καλλιέρημα, — mit glücklicher Vorbedeutung opfern, καλλιερεῖν, — das Opfer giebt keine günſtige V., τὰ ἱερὰ οὐ γίγνεται*, — etwas für eine ſchlechte Vorbedeutung halten, οἰωνίζεσθαί m. τι ὡς οὐκ ἀγαθόν, — ἐξ-οιωνίζεσθαί τι.

Vorbegriff, ἡ ὑπόνοια.

Vorbehalt, ἡ ὑπόθεσις, σύμβασις, — mit dem Vorbehalte, daß, ἐπὶ τῷ c. infin., od. ἐφ' ᾧτε c. infin.

vorbehalten, ſich etwas, ἀνα-τίθεσθαι m., — ἀνα-βάλλεσθαι* m., — od. umſchr. ich behalte mir vor, dies zu thun, ἀξιῶ ὕστερον τοῦτο ποιεῖν.

vorbei, παρέξ, — in Zuſammenſetzungen mit Verbis durch παρά zu geben, ſ. vorbei ſein.

vorbei eilen, παρ-οίχεσθαι*.

vorbei fahren, παρ-ελαύνειν*, — παρα-φέρεσθαι* pass., — παρα-κομίζεσθαι pass., — zu Schiffe, παρα-πλεῖν*.

Vorbeifahren, durch Verba, — zu Schiffe, ὁ παράπλους.

vorbei fliegen, παρα-πέτεσθαι*.

vorbei fließen, παραῤ-ῥεῖν*, — παρα-φέρεσθαι* pass.

vorbei führen, παρ-άγειν*, — παρα-κομίζειν.

vorbei gehen, παρ-ιέναι, — παρα-βαίνειν*, — παρ-έρχεσθαι*, — παρα-πορεύεσθαι aor. p., — auch παρ-αμείβεσθαι m., — παρ-αλλάττειν*, — ſ. v. a. aufhören, οἴχεσθαι*, — παύεσθαι* m., — auch λωφᾶν, z. B. von Krankheiten.

Vorbeigehen, ἡ πάροδος, — auch ἡ παραδρομή, — im V., ἐκ παρόδου, ἐν παρόδῳ, — vgl. παραδρομάδην.

vorbei kommen, παρ-έρχεσθαι*.

vorbei laſſen, παρ-ιέναι (ἵημι), — παρα-πέμπειν*, — παρα-λείπειν*.

vorbei laufen, παρα-τρέχειν*, — παρα-θεῖν*, — παρα-φέρεσθαι* pass.

Vorbeilaufen, ἡ παραδρομή.

vorbei lenken, παρα-τρέπειν*.

vorbei marſchiren, παρ-ελαύνειν*, — vorbei marſchiren laſſen, παρ-άγειν*.

vorbei paſſiren, παρ-αλλάττειν*, vor etwas, τί, — von Sachen, παρα-κομίζεσθαι pass., wie παραφέρεσθαι*.

vorbei reiſen, παρα-πορεύεσθαι aor. p.

vorbei reiten, παρ-ιππεύειν, παρ-ελαύνειν*.

vorbei rennen, δρόμῳ παρ-ελαύνειν*, — παρα-τρέχειν*, — παρα-φέρεσθαι* pass.

vorbei ſchiffen, παρα-πλεῖν*.

Vorbeiſchiffen, ὁ παράπλους.

vorbei ſchlüpfen, παρ-ολισθαίνειν*, — παρ-οίχεσθαι*.

vorbei ſchwimmen, παρα-νήχεσθαι m., auch παρα-νεῖν*.

vorbei ſegeln, παρα-πλεῖν*.

vorbei ſehen, παρ-, gew. περι-ορᾶν*.

vorbei ſein, παρ-εληλυθέναι* od. ἐξ- und διεξ-εληλυθέναι*, von der Zeit, — auch ἐξ-ήκειν*, — es iſt mit Allem vorbei, οἴχεται* τὰ πάντα, — es iſt mit uns vorbei, ὀλώλαμεν*, ἀπολώλαμεν*.

vorbei ſtreichen, παρ-έρχεσθαι*, von der Zeit.

vorbei ſtrömen, παραῤ-ῥεῖν*.

vorbei tragen, παρα-κομίζειν, παρα-φέρειν*.

vorbei ziehen, παρ-ελαύνειν*.

vorbenannt, προειρημένος*.

vorbereiten, παρα-, προκατα-σκευάζειν, — προδι-οικεῖν, — ἑτοιμάζειν u. προ-ετοιμάζειν, — προ-οδοποιεῖν, — u. körperlich προ-γυμνάζειν, — zum künftigen Unterricht vorb., προπαιδεύειν, — ſich auf etwas vorb., μελετᾶν τι, — παρα-σκευάζεσθαι m. πρός od. ἐπί τι, z. B. ſich zum Kriege vorb., παρα-σκευάζεσθαι ὡς εἰς πόλεμον, — Jemand auf etwas vorbereiten, umſchr. παρα-σκευάζειν τὴν γνώμην τινός, ſeine Anſicht vorbereiten, — vorbereitet, außer den Participien auch ἕτοιμος, auf etwas, πρός τι, — ich bin darauf vorbereitet, οὐκ ἀμελετήτως ἔχω* περὶ τούτων.

Vorbereitung, ἡ παρασκευή, προκατασκευή, — διοίκησις, προδιοίκησις, — körperliche, ἡ προγυμνασία, — geiſtige, ἡ μελέτη od. προμελέτησις. — V. zum Tode, ἡ μελέτη θανάτου, — ohne V. etwas thun, αὐτοσχεδιάζειν.

Vorbereitungsmittel, τὸ παρασκευαστικόν.

Vorbereitungswiſſenſchaft, ἡ προπαιδεία, — τὸ προπαίδευμα.

Vorbericht, τὸ προοίμιον, — ὁ πρόλογος, — einen V. machen, προ-οιμιάζεσθαι.

vorbeſagt, εἰρημένος*, προειρημένος*.

Vorbescheid, ἡ κλῆσις, Vorladung.

vorbescheiden, καλεῖν* u. παρα-καλεῖν* τινα.

vorbestimmen, προ-ορίζειν, προκαθ-ιστάναι.

Vorbestimmung, ὁ προορισμός.

vorbeten, κατα-λέγειν*, hersagen, — δι-έρχεσθαί* τι, — s. v. a. ein Gebet vorsagen, ὑπ-αγορεύειν εὐχάς.

vorbeugen, 1) eigtl., sich v., προ-νεύειν* εἰς τὸ πρόσθεν, προ-κύπτειν, — προ-τείνειν* ἑαυτόν. — 2) übtr. verhüten, προ-φυλάττεσθαι m., — πρόνοιαν ποιεῖσθαι m. (μὴ γένηταί* τι), — auch ἐπι-κουρεῖν, — vgl. προκατα-λαμβάνειν*.

Vorbeugung, ἡ προφυλακή, — πρόνοια, — auch ἡ ἐπικουρία.

Vorbewußt, s. Vorwissen.

vorbiegen, s. vorbeugen.

Vorbild, τὸ πρωτότυπον, προτύπωμα, πρόπλασμα, — ἡ ὑποτύπωσις, — gew. τὸ παράδειγμα, — auch ὁ κανών, όνος, vgl. ἡ ἰδέα.

vorbilden, ὑπο-τυποῦν, προδια-τυποῦν, auch προ-ζωγραφεῖν.

Vorbildung, ἡ προδιατύπωσις, — ἡ προπαιδεία.

vorbinden, περι-δεῖν*, περι-δεσμεύειν, — oder περι-ζωννύναι.

Vorbitte, s. Fürbitte.

vorbitten, s. Fürbitte.

vorblasen, κατ-αυλεῖν τινος.

Vorbote, ὁ προάγγελος, eigtl. ein vorausgehender Bote, — τὸ σημεῖον, — ἡ ἐπισημασία, bes. vom Wetter, vgl. ἐπι-σημαίνειν, s. Vorzeichen.

vorbringen, προ-φέρειν*, — εἰς-ηγεῖσθαι m., — εἰς μέσον τιθέναι u. προ-τιθέναι, — ἀπο-φαίνειν*, — in der Rede, παρεμ-βάλλειν*, einflechten, — od. übh. sagen, λέγειν*, δηλοῦν, — eine Klage vorbringen, ἀπο-φέρειν* γραφήν, — δίκην λαγχάνειν* τινί, — gegen Jem. etwas vorbringen, κατ-ηγορεῖν τινος, od. λέγειν* τι κατά τινος.

Vorbringung, ἡ προφορά, εἰςήγησις, s. die vorigen Verba.

Vorbühne, τὸ προσκήνιον, — s. λογεῖον.

Vordach, τὸ προστέγιον, προστέγασμα, — τὸ γεῖσον, γείσωμα, auch γεῖσσον, γείσσωμα geschr.

vordeklamiren, Jem. etwas, ἐμ-μελετᾶν τινι λόγον.

vordem, πάλαι, τὸ πάλαι, — πρότερον, — προτοῦ.

Vorderarm, ὁ καρπός, τὸ μετακάρπιον, — gew. ἡ χείρ, ειρός, — auch ἡ ἀγκάλη.

Vorderbug, ὁ ὦμος.

Vordere, ἐμπρόσθιος, πρόσθιος, ὁ, ἡ, τὸ ἔμπροσθεν od. πρόσθεν, — ὁ πρότερος, von Zweien, — ὁ πρῶτος, der Erste.

Vorderflügel, ἡ ἔμπροσθεν πτέρυξ, υγος.

Vorderfuß, ἡ χείρ, χειρός, od. ὁ ἐμπρόσθιος πούς, ποδός, bei Thieren, — ὁ ταρσός od. τὰ ἄκρα τοῦ ποδός, bei Menschen.

Vordergebäude, τὸ ἐμπρόσθιον οἴκημα, — τὰ ἔμπροσθεν τοῦ οἰκήματος.

Vorderglied, τὸ ἄκρον κῶλον, — des Heeres, οἱ προτεταγμένοι, od. ἡ πρώτη τάξις.

Vordergrund, τὰ ἔμπροσθεν.

Vorderhaar, τὸ προκόμιον, od. umschr. ἡ κατὰ τὸ μέτωπον κόμη.

Vorderhand, τὰ ἄκρα τῆς χειρός.

Vorderhaupt, τὸ βρέγμα.

Vorderhaus, τὰ ἔμπροσθεν τῆς οἰκίας.

Vorderkopf, τὸ βρέγμα.

Vorderlauf, s. Vorderfuß.

Vorderleib, τὰ ἔμπροσθεν τοῦ σώματος.

Vorderleute, s. Folg.

Vordermann, ὁ προτεταγμένος, od. ὁ προστάτης.

Vordermast, ὁ ἔμπροσθεν ἱστός.

Vordernaht, ἡ ἔμπροσθεν ῥαφή.

Vorderpferd, ὁ ἔμπροσθεν ἵππος.

Vorderrad, ὁ ἔμπροσθεν κύκλος oder τροχός.

Vordersatz, τὸ πρότερον κῶλον, — ἡ πρότασις, — in der Logik, τὸ λῆμμα.

Vorderschinken, ἡ ὠμοπλάτη.

Vorderseite, τὰ ἔμπροσθεν, — τὸ πρόςωπον od. μέτωπον, — τὸ στόμα.

Vordersitz, ἡ ἔμπροσθεν ἕδρα.

Vorderste, ὁ πρῶτος, — wenn von Zweien die Rede ist, ὁ πρότερος.

Vorderstück, τὸ ἔμπροσθεν od. ἐμπρόσθιον μέρος.

Vordertheil, τὰ ἔμπροσθεν, — ἡ προτομή, bes. an Thieren, — ἡ πρῷρα, an Schiffen, — mit entgegengesetztem V., ἀντίπρωρος 2.

Vorderthür, ἡ ἔμπροσθεν θύρα, od. bloß ἡ θύρα.

Vordertreffen, η πρώτη τάξις, — πρόταξις, — οἱ πρόμαχοι, — οἱ πρῶτον τεταγμένοι, od. οἱ προτεταγμένοι, — οἱ πρωτοστάται, — auch τὸ στόμα, — im V., ἐν τῷ πρόσθεν.

Vorderzahn, ὁ πρόσθεν ὀδούς, όντος, — ὁ γελασῖνος.

Vorderzug, ἡ πρώτη τάξις.

vordrängen, προ-ωθεῖν*, — sich v., προ-ορμᾶσθαι pass.

vordringen, προ-χωρεῖν*, — προ-άγειν*, — προ-ελαύνειν*.

Vordringen, ἡ ὁρμή, — od. durch die Verba, z. B. beim Vordringen der Feinde, προχωρούντων τῶν πολεμίων.

voreilen, Jemandem, φθάνειν* u. προ-φθάνειν* τινά, — auch προ-φέρειν* τινός.

voreilig, προπετής, ές, — ἀπερίσκεπτος 2, — ἀπρονόητος 2, — im Sprechen, ταχύγλωσσος 2, — adv. προπετῶς, εἰκῇ.

Voreiligkeit, ἡ προπέτεια, ἀπερισκεψία.

vorempfinden, προ-αισθάνεσθαί* τινος.

Vorempfindung, ἡ προαίσθησις, — V. einer Krankheit, ἡ προπάθεια, — V. von einer Krankheit haben, προ-πάσχειν*.

vorenthalten, Jem. etwas, φθονεῖν τινί τινος, — ἀπ-είργειν od. ἀπο-κλείειν* τινά τινος, ausschließen, — ich will es dir nicht vorenthalten, οὐδεὶς φθόνος.

vorerinnern, προϋπο-μιμνήσκειν*, — προπαραινεῖν* τινί τι.

Vorerinnerung, τὸ ὑπόμνημα, — τὰ προλεγόμενα*, — ὁ λόγος ὁ προπαρασκευάζων.

vorerst, πρῶτον, το πρῶτον, τὰ πρῶτα.

vorerwählen, προ-αιρεῖσθαι* m., — αἱρεῖσθαι* πρὸ παντός.

vorerwähnt, προειρημένος*.

vorerzählen, προδι-ηγεῖσθαι, ἀφ-ηγεῖσθαι m.

Voressen, τὸ πρόδειπνον.

Vorfahr, im Amt, ὁ πρότερον ἐν τῇ ἀρχῇ γενόμενος*, — ὁ πρό τινος ἔχων* τὴν τιμήν, — die Vorfahren in der Regierung, οἱ πρό τινος βασιλεῖς od. βα-

σιλεύοντες. — Uebh. die früher gelebt haben, οἱ πρόγονοι, προγεγενημένοι*, — od. οἱ πατέρες.

vorfahren, 1) daneben vorbei fahren, παρ-ελαύνειν*. — 2) im Fahren zuvorkommen, φθάνειν* τινὰ ἐλαύνοντα*, od. προτερεῖν τινος ἅρματι.

Vorfall, τὸ πρᾶγμα, ἡ περίστασις, συμφορά, — gew. τὸ συμβάν*, συμβεβηκός*, (partic. von συμβαίνειν*), — auch τὸ γενόμενον*, γιγνόμενον*.

vorfallen, 1) hervorfallen, προ-πίπτειν*. — 2) sich unerwartet zutragen, συμ-βαίνειν*, γίγνεσθαι*, — auch παρα-u. συμ-πίπτειν*.

Vorfallenheit, = Vorfall.

vorfassen, προ-λαμβάνειν*, — vorgefaßt, προειλημμένος*.

vorfechten, προ-μάχεσθαι*.

Vorfechter, ὁ πρόμαχος.

vorfinden, κατα-λαμβάνειν*, — ἀν-ευρίσκειν* und simpl., — ἐν-, auch περι-τυγχάνειν* τινί.

vorfordern, καλεῖν* und παρα-καλεῖν*, oder umschr. κελεύειν* τινὰ παραγενέσθαι*.

Vorforderung, ἡ κλῆσις, παράκλησις.

vorführen, εἰς-άγειν*, προ-, προεξ-άγειν*, — παρ-ιστάναι, — Zeugen vorführen, προ-βάλλεσθαι*, παρ-ίστασθαι (παρα-στήσασθαι) od. παρ-έχεσθαι* m. μάρτυρας, — sich Jem. vorführen lassen, κελεύειν* ἀγαγεῖν* τινα ἑαυτῷ.

Vorführung, ἡ εἰςαγωγή, προαγωγή.

Vorgänger, ὁ ἡγεμών, όνος, — ὁ ἀγωγός, — in einem Amte, ὁ πρό τινος ἔχων* τὴν τιμήν, — er war mein Vorgänger, d. i. ich folgte auf ihn, διεδεξάμην αὐτόν, oder παρ' αὐτοῦ παρείληφα* τὴν τιμήν.

vorgängig, s. vorläufig.

Vorgang, τὸ παράδειγμα, Muster. — S. v. a. Begebenheit, τὰ γενόμενα*, συμβάντα*, τὸ πρᾶγμα, — der Vorgang der Sache, τὸ πρᾶγμα ὡς ἐγένετο*.

vorgaukeln, κατα-γοητεύειν τινός.

vorgeben, προς-ποιεῖσθαι m., — προ-φασίζεσθαι m., wie σκήπτεσθαι, vorschützen, auch προ-βάλλεσθαι* m., — fälschlich vorgeben, ψεύδεσθαι m.

Vorgeben, ἡ προςποίησις, πρόφασις, σκῆψις, — auch τὸ προςποίημα, πρόβλημα, — dem Vorgeben nach, λόγῳ μέν.

Vorgebirge, τὸ ἀκρωτήριον, — ἡ ἄκρα.

vorgeblich, πλαστός, — προςποίητος 2, — adv. auch λόγῳ, — vorgeblicher Grund, ἡ πρόφασις.

Vorgefühl, ἡ προαίσθησις, — ein Vorgefühl von etwas haben, προ-αισθάνεσθαί* τινος, — auch ὑπολαμβάνειν* τι κατὰ τὴν ψυχήν.

vorgehen, 1) vorangehen, ἡγεῖσθαι m., προ-ηγεῖσθαι. — 2) den Vorzug haben, προ-έχειν*, — gew. κρείττω εἶναί τινος, — εἶναι ὑπέρ τινος, — δια-φέρειν* τινός τι. — 3) s. v. a. sich zutragen, γίγνεσθαι*, — συμ-βαίνειν*, — es geht etwas vor sich, πράττεταί* τι, — ἐπι-τελεῖται* pass., — oder ἀπο-βαίνει*, — es geht damit etwas vor, γίγνεταί* τι περὶ αὐτό.

Vorgemach, ὁ πρόδομος, — τὸ προδωμάτιον, — vgl. auch ὁ προκοιτών, ῶνος.

vorgenannt, εἰρημένος*, προειρημένος*.

Vorgenuß, Vorgeschmack, τὸ γεῦμα.

Vorgericht, τὸ πρόδειπνον.

Vorgesang, τὸ προοίμιον, — τὸ ἐνδόσιμον sc. μέλος.

Vorgesetzter, ὁ ἐπιστάτης, προστάτης, — ὁ ἄρχων, οντος, — ὁ ἐπί τινι τεταγμένος, — ein Vorgesetzter von etwas sein, ἐπι-στατεῖν od. ἄρχειν τινός, — ἐπί τινι τετάχθαι.

vorgestern, πρώην, Sp. πρόχθες, — τρίτην ἡμέραν.

vorglänzen, δια-πρέπειν, — ἐκ- u. δια-λάμπειν.

vorgreifen, προ- oder προκατα-λαμβάνειν*, — gew. φθάνειν* τινά c. partic., z. B. mit dem Urtheil, κρίνοντα*.

Vorgreifen, ἡ πρόληψις.

vorgreifend, προληπτικός.

vorhaben, 1) s. v. a. umhaben, bekleidet sein, περι- oder δι-εζῶσθαι (von ζωννύναι). — 2) übtr. im Sinne haben, ἐπι-νοεῖν, δια-νοεῖσθαι aor. p., wie ἐν-θυμεῖσθαι, — μελετᾶν, — παρα-σκευάζεσθαι m., wie μηχανᾶσθαι, — oder μέλλειν* c. inf. fut., — im Geheim etwas vorhaben, ἐπι-βουλεύειν, poet. βυσσοδομεύειν.

Vorhaben, ἡ διάνοια, — ἡ γνώμη, — auch ἡ περιβολή, — τὸ νόημα, διανόημα, ἐπινόημα, — ἡ προαίρεσις, — ὑπόθεσις, — heimliches Vorhaben, ἡ ἐπιβουλή.

vorhängen, 1) trans. παρα-πεταννύναι, — προκαλύπτειν, — προ-τείνειν*. — 2) intrans. vorhangen, ἐπι- u. ὑπερ-κρέμασθαι, — auch προ-πίπτειν*.

Vorhalle, ὁ πρόδομος, — τὸ προδωμάτιον, — τὰ προπύλαια, — des Tempels, τὸ προτεμένισμα, — ἡ παραστάς, άδος.

vorhalten, προ-τείνειν*, z. B. die Hand, τὴν χεῖρα, — προ-βάλλεσθαι* m., z. B. den Spieß, τὸ δόρυ, — προ-ίσχεσθαι* m., — auch ἐπίπροσθεν ποιεῖσθαι m., — etwas vorhalten, um damit zu locken, προσείειν* τι, z. B. θαλλὸν θρέμματι, — oder darreichen, παρ-έχειν*, παρα-βάλλειν*, — s. v. a. vorwerfen, ὀνειδίζειν oder ἐγ-καλεῖν* τινί τι, — ἐλέγχειν* (redupl.) τινά, — dagegen vorwerfen, ἀνθυπο-φέρειν*.

Vorhalten, Vorhaltung, ἡ προβολή, πρότασις. — S. v. a. Vorwerfen, ἡ ὀνείδισις, ὁ ὀνειδισμός, ἐξονειδισμός, — ὁ ἔλεγχος.

Vorhand, ὁ καρπός, τὸ προκάρπιον. — S. v. a. Vorrang, τὰ πρωτεῖα, — die Vorhand haben, τὰ πρωτεῖα νέμεσθαι* m.

vorhanden, ὑπάρχων und παρών, particc. von vorhanden sein, ὑπ-άρχειν, παρ-εῖναι, — noch vorhanden sein, περι-εῖναι, — σώζεσθαι* pass., — nicht mehr vorhanden sein, οὐ σώζεσθαι*, — früher vorhanden sein, προϋπ-άρχειν.

Vorhang, τὸ παραπέτασμα, περιπέτασμα, προκάλυμμα, — ἡ αὐλαία, — zum Herablassen, wie im Theater, τὸ κατάβλημα.

vorhangen, ἐπι-κρέμασθαι, — auch προ-πίπτειν*.

Vorhaus, ὁ πρόδομος, — ὁ θυρών, ῶνος.

Vorhaut, ἡ πόσθη, — τὸ πόσθιον, — im N. T. ἡ ἀκροβυστία.

vorher, πρότερον, τὸ πρότερον, — τὸ πρίν, — προτοῦ, — ἐν τῷ παρελθόντι* χρόνῳ, — πρόσθεν, ἔμπροσθεν, — lange vorher, πάλαι, πρόπαλαι, — kurz vorher, ὀλίγῳ πρότερον. — Die Zusammensetzungen damit werden im Griechischen durch πρό gebildet.

vorher abfahren, zu Schiffe, προαν-άγεσθαι* m.

vorher abfallen, προαφ-ίστασθαι.

vorher abkühlen, προκατα-ψύχειν.

vorher abschicken, προαπο-στέλλειν*, προαπο-πέμπειν*.

vorher ahnen, προ-αισθάνεσθαι*, oder μαντεύεσθαί m. τι.

vorher altern, προ-γηράσκειν*.

vorher anfallen, προεπι-χειρεῖν.

vorher anfüllen, *προεμ-πιπλάναι*.
vorher angeben, *προ-δηλοῦν* od. *προ-λέγειν**, — vorh. angegeben, *ἐν τῷ προτέρῳ λόγῳ δηλωθείς*, *προειρημένος**.
vorher anklagen, *προκατ-ηγορεῖν*.
vorher ankommen, *προαφ-ικνεῖσθαι**.
vorher ankündigen, *προ-σημαίνειν*, *προ-ειπεῖν**, *προ-αγγέλλειν*, vgl. *προ-φράζειν*.
vorher anzeigen, *προ-σημαίνειν*, — *προ-μηνύειν*.
vorher argwöhnen, *προϋπ-οπτεύειν*.
vorher aufdecken, *προαπο-καλύπτειν*.
vorher aufgeben, *προανα-τέλλειν*.
vorher auflösen, *προδια-λύειν**.
vorher aufnehmen, *προανα-λαμβάνειν**.
vorher aufschreiben, *προανα-γράφειν**.
vorher aufschreien, *προανα-βοᾶν**, *προανα-κράζειν**.
vorher aufspringen, *προανα-πηδᾶν**.
vorher ausfüllen, *προεκ-πληροῦν*.
vorher ausgeben, *προεκ-διδόναι*.
vorher ausgießen, *προεκ-χεῖν**.
vorher aussondern, *προεκ-κρίνειν**.
vorher austrinken, *προεκ-πίνειν**.
vorher austrocknen, *προαπο-ξηραίνειν**.
vorher auswandern lassen, *προαπ-οικίζειν*.
vorher auswischen, *προαπ-αλείφειν** redupl.
vorher ausziehen, sich, *προαπο-δύεσθαι**.
vorher bedenken, *προ-βουλεύεσθαι* m., auch *προ-φροντίζειν*.
vorher befreien, *προ-ελευθεροῦν*.
vorher begränzen, *προ-* u. *προδι-ορίζειν*.
vorher beistehen, *προ-τιμωρεῖν*.
vorher bekränzen, *προ-στεφανοῦν*.
vorher belehren, *προ-διδάσκειν**.
vorher bemächtigen, sich, *προ-*, *προκατα-λαμβάνειν**.
vorher benetzen, *προ-βρέχειν*.
vorher berathschlagen, *προ-βουλεύειν*, *προ-λογίζεσθαι* m.
vorher berauben, *προαπο-στερεῖν**.
vorher bereiten, *προπαρα-σκευάζειν*.
vorher beschließen, *προ-βουλεύεσθαι* m., — es ist vorher beschlossen, *προ-δοκεῖ**.
vorher besetzen, *προκατα-λαμβάνειν**.
vorher besiegen, *προ-νικᾶν*, — vorher besiegt werden, *προ-ηττᾶσθαι* pass.
vorher besorgen, *προ-θεραπεύειν*.
vorher bespülen, *προκατα-κλύζειν*.
vorher bestätigen, *προ-κυροῦν*.
vorher bestimmen, *προ-ορίζειν*, *προ-τάττειν*.
Vorherbestimmung, *ὁ προορισμός*.
vorher betrachten, *προ-σκέπτεσθαι** m., und praes. auch *προ-σκοπεῖν**, — *προ-θεωρεῖν*.
vorher betrüben, *προ-λυπεῖν*.
vorher bewässern, *προ-αρδεύειν*.
vorher beweisen, *προαπο-δεικνύναι*.
vorher bewohnen, *προεν-οικεῖν*.
vorher blühen, *προ-ανθεῖν*.
vorher darreichen, *προπαρ-έχειν**.
vorher durchgehen, *προδια-βαίνειν**.
vorher durchschneiden, *προδια-τέμνειν**.
vorher durchsuchen, *προδι-ερευνᾶν*.
vorher einnehmen, *προκατα-λαμβάνειν**.
vorher einrichten, *προδι-οικεῖν*, *προ-οικονομεῖν*.
vorher einrühren, *προ-φυρᾶν**.
vorher einschläfern, *προκατα-κοιμίζειν*.
vorher einschließen, *προεγ-κλείειν**.
vorher einschreiben, *προεγ-γράφειν**.
vorher einsehen, *προ-γιγνώσκειν**.
vorher einweihen, *προ-μυεῖν*.
vorher empfinden, *προ-αισθάνεσθαι**.
Vorherempfindung, *ἡ προαίσθησις*.
vorher entwerfen, *προδια-τυποῦν*.
vorher erfahren, *προ-πυνθάνεσθαι**, *προ-μανθάνειν**.
vorher erinnern, *προϋπο-μιμνήσκειν**, *προ-παρ-αινεῖν**.
vorher erkennen, *προ-γιγνώσκειν**, *προκατα-νοεῖν*.
vorher erklären, *προαπο-φαίνεσθαι** m.
vorher erschöpfen, *προεκ-τρύχειν**.
vorher erwecken, *προ-εγείρειν**.
vorher erweichen, *προ-μαλάσσειν*.
vorher erwerben, *προ-κτᾶσθαι** m.
vorher erzählen, *προδι-ηγεῖσθαι*, *προκατα-λέγειν**.
vorher essen, *προ-εσθίειν**.
vorher fahren, *προ-ελαύνειν**.
vorher fasten, *προ-νηστεύειν*.
vorher gebähren, *προαπο-τίκτειν**.
vorher gehen, eigtl. = vorangehen, — von der Zeit, *προ-γίγνεσθαι**, *προϋπ-άρχειν*, — vorher gehend, *πρότερος*, *προγεγενημένος**, *προϋπάρχων* oder *προϋπάρξας* partic., u. *παρελθών**, vergangen, — die vorhergehende Erzählung, *ὁ πρότερος*, *προειρημένος** *λόγος*, — in der vorhergehenden Zeit, *τὸν παρελθόντα** *χρόνον*.
vorher genießen, *προαπο-λαύειν**.
vorher gewöhnen, *προ-εθίζειν** (augm.).
vorher glauben, *προϋπο-λαμβάνειν**.
vorher heirathen, *προ-γαμεῖν**.
vorher herabkommen, *προκατ-έρχεσθαι**.
vorher herausfallen, *προεκ-πίπτειν**.
vorher herausführen, *προεξ-άγειν**.
vorher herausgehen, *προεκ-χωρεῖν**.
vorher herausnehmen, *προεξ-αιρεῖν**.
vorher herausschaffen, *προεκ-κομίζειν*.
vorher herausschicken, *προεκ-πέμπειν**.
vorher herausschlagen, *προεκ-κόπτειν**.
vorher heraustragen, *προεκ-κομίζειν*, *προεκ-φέρειν**.
vorher herauswerfen, *προεκ-βάλλειν**, *προεκ-ρίπτειν**.
vorher hinaufsteigen, *προανα-βαίνειν**.
vorher hineinbringen, *προεμ-βιβάζειν*.
vorher hineinführen, *προεις-άγειν**.
vorher hineingehen, *προεις-έρχεσθαι**.
vorher hineingerathen, *προεμ-πίπτειν** *τινί*.
vorher hineinkommen, *προεις-έρχεσθαι**.
vorher hineinschicken, *προεις-πέμπειν**.
vorher hineinsetzen, *προεν-τιθέναι*.
vorher hineinsteigen, *προεμ-βαίνειν**.
vorher hineintragen, *προεις-φέρειν**.
vorher hineinwerfen, *προεις-* u. *προεμ-βάλλειν**.
vorher hoffen, *προ-ελπίζειν*.
vorherig, *πρότερος*, — oder *ὁ, ἡ, τὸ πρότερον* oder *πρίν*, — *προγεγενημένος**.
vorher kosten, *προ-γεύεσθαι**, — vorher kosten lassen, *προ-γεύειν**, auch *προ-γευματίζειν*.

vorher krank sein, *προ-νοσεῖν.*
vorher leeren, *προ-κενοῦν.*
vorher lehren, *προ-διδάσκειν*.*
vorher leihen, *προ-δανείζειν.*
vorher lernen, *προ-μανθάνειν*.*
vorher lesen, *προανα-γιγνώσκειν*.*
vorher loosen, *προ-λαγχάνειν*.*
vorher meinen, *προ-δοξάζειν.*
vorher melden, *προ-αγγέλλειν.*
vorher merken, *προ-αισθάνεσθαι*, — προ-μανθάνειν*.*
vorher mißhandeln, *προ-αικίζεσθαι* m.
vorher nachlassen, *προ-χαλᾶν*.*
vorher nähren, *προ-τρέφειν*.*
vorher ordnen, *προ-τάττειν, προδι-οικεῖν.*
vorher pflanzen, *προ-φυτεύειν.*
vorher philosophiren, *προ-φιλοσοφεῖν.*
vorher rauben, *προαν-αρπάζειν*.*
vorher reinigen, *προ-καθαίρειν.*
vorherrschen, *κρατεῖν, ἐπι-κρατεῖν.*
vorher sagen, *προ-αγορεύειν, προ-λέγειν*, (προ-ειπεῖν, προ-ερεῖν), — μαντεύεσθαι* m., — oder *προφητεύειν.*
Vorhersagung, *ἡ μαντεία, τὸ μάντευμα, — ὁ χρησμός, — ἡ προαγόρευσις.*
vorher salben, *προ-αλείφειν** redupl.
vorher sammeln, *προ-αθροίζειν.*
vorher scheuchen, *προ-φοβεῖν.*
vorher schlachten, *προ-σφάττειν*.*
vorher schmelzen, *προ-τήκειν*.*
vorher sehen, *προ-ορᾶν*, προ-νοεῖν.*
vorher siegen, *προ-νικᾶν.*
vorher spalten, *προ-σχίζειν.*
vorher sterben, *προαπο-θνήσκειν*, — προ-τελευτᾶν.*
vorher stimmen, *προπαρα-σκευάζειν τὴν γνώμην τινός.*
vorher thun, *προ-εργάζεσθαι** m.
vorher tödten, *προαπο-κτείνειν*.*
vorher trinken, *προ-πίνειν*.*
vorher üben, *προ-ασκεῖν.*
vorher überlegen, *προ-βουλεύειν, προ-νοεῖν.*
vorher überreden, *προ-πείθειν*.*
vorher umbilden, *προανα-πλάσσειν*.*
vorher untergehen, *προαπ-όλλυσθαι.*
vorher unterjochen, *προκατα-δουλοῦν.*
vorher unterrichten, *προ-διδάσκειν*, προ-παιδεύειν.*
vorher verabreden, *προσυν-τίθεσθαι* m.
vorher veranstalten, *προπαρα-σκευάζειν, προ-μηχανᾶσθαι* m.
vorher verbrauchen, *προκατα-χρῆσθαι*.*
vorher verkündigen, *προ-αγγέλλειν, — προ κηρύττειν, — προ-ειπεῖν*,* — das Vorherverkündigte, *τὸ προάγγελμα.*
Vorherverkündigung, *ἡ προάγγελσις.*
vorher verlassen, *προαπο-λείπειν*.*
vorher verleumden, *προδια-βάλλειν*.*
vorher verloben, *προκατ-εγγυᾶν*.*
vorher vermuthen, *προ-εικάζειν*, προϋπο-λαμβάνειν*, προϋπ-οπτεύειν, προϋπο-τοπεῖσθαι* m.
vorher vernichten, *προδια-φθείρειν*, προαπ-ολλύναι.*
vorher versammeln, *προσυν-αθροίζειν.*
vorher versprechen, *προϋπ-ισχνεῖσθαι*.*
vorher verstopfen, *προεμ-φράττειν.*
vorher verwenden, *προ-δαπανᾶν.*
vorher vollenden, *προεκ-τελεῖν*.*
vorher wärmen, *προ-θερμαίνειν.*
vorher wahrnehmen, *προ-αισθάνεσθαι*.*
vorher warnen, *προπαρ-αινεῖν* τινί τι.*
vorher waschen, *προ-λούειν*, προ-πλύνειν*.*
vorher weggehen, *προαπ-ιέναι, προαπ-έρχεσθαι*, προαπο-χωρεῖν*.*
vorher wegnehmen, *προαφ-αιρεῖσθαι** m.
vorher wegschicken, *προαπο-πέμπειν*, προαπο-στέλλειν*.*
vorher wegwerfen, *προαποῤ-ῥίπτειν*.*
vorher wissen, *προ-ειδέναι*.*
vorher wünschen, *προ-εύχεσθαι.*
vorher zählen, *προ-αριθμεῖν.*
vorher zahlen, *προ-τελεῖν*.*
vorher zeigen, *προεπι-δεικνύναι.*
vorher zischen, *προ-συρίττειν*.*
vorher züchtigen, *προ-κολάζειν*.*
vorher zusammenkommen, *προσυγ-γίγνεσθαί* τινι.*
vorher zusammenmengen, *προσυμ-μιγνύναι.*
vorher zusammenpacken, *προανα-σκευάζειν.*
vorher zusammenwachsen, *προσυμ-φύεσθαι*.*
vorheucheln, umschr. *ἐξ-απατᾶν τινα λόγοις ψευδέσιν.*
vorhin, *ἄρτι, ἀρτίως, — νῦν δή.*
Vorhof, *ὁ θυρών, πυλών, ῶνος,* — auch *αἱ θύραι, τὰ προπύλαια, ὁ πρόδομος, τὸ προδωμάτιον,* und poet. *ἡ προμολή,* — des Tempels, *τὸ προτεμένισμα.*
Vorhut, *οἱ προτεταγμένοι, — οἱ προφύλακες, — ἡ προπορεία.*
vorjährig, *ὁ, ἡ, τὸ πέρυσι, — περυσινός,* — seltener *προέτειος* 2.
vorig, *πρότερος, — ὁ, ἡ, τὸ πρίν, — ὁ πρότερον γενόμενος*,* — auch *παρελθών** partic., — in vorigen Zeiten, *πάλαι, πρόπαλαι, πρότερον,* — die vorige Zeit, *ὁ πρόσθεν χρόνος,* — im vorigen Jahre, *πέρυσι.*
Vorkäufer, *ὁ προπώλης, — προαγοραστής.*
Vorkammer, *ὁ πρόδομος.*
vorkauen, *μασᾶσθαι* med.
vorkaufen, *προ-πωλεῖν, προ-αγοράζειν.*
vorkehren, *προ-μηχανᾶσθαι* m., — *προπαρα-σκευάζεσθαι* m.
Vorkehrung, *ἡ παρασκευή, προπαρασκευή, μηχανή,* — Vorkehrungen treffen, *προπαρα-σκευάζεσθαι* m., wie *προ-μηχανᾶσθαι, — προ-λαμβάνειν*,* — zur Reise, *συ-σκευάζεσθαι* m., zusammenpacken, — gegen etwas, *μηχανᾶσθαι μὴ γένηταί* τι,* — heimlich, *ἐπι-βουλεύειν* c. infin.
Vorkenntnisse, umschr. *τὰ πρό τινος ἀναγκαῖα μαθήματα, — ἡ προπαιδεία.*
Vorklage, *προοίμιον τὸ θρηνῶδες* oder *θρηνητικόν.*
vorklagen, *ὀδύρεσθαι* m., oder *ὀδυρόμενον λέγειν* πρός τινα.*
vorkleben, *προς-κολλᾶν τί τινι.*
vorkommen, 1) eher als ein Anderer kommen, *φθάνειν* τινά, — προτερεῖν τινος,* — s. zuvorkommen. — 2) sich zutragen, begegnen, *συμ-βαίνειν*, γίγνεσθαι*,* — es kommt vor, *ἐν-δέχεται,* — es pflegt vorzukommen, *φιλεῖ γίγνεσθαι*,* — es kommt mir etwas vor, *ἐν-τυγχάνω* τινί,* — so etwas ist mir noch nicht vorgekommen, *οὐπώποτε τοιοῦτο οὐδὲν ἑώρακα*,* oder mit einem andern Verbum der Art, welches der Zu-

sammenhang ergiebt. — 3) scheinen, *δοκεῖν**, — es kommt mir vor, als ob ich, *δοκῶ** c. infin. — Es kommt mir wunderbar vor, *θαυμαστόν μοι φαίνεται**, *θαῦμα παρ-έχει* μοι*.

Vorkost, *τὸ γεῦμα*.

vorkosten, *προ-γεύεσθαι** med., — v. lassen, *προ-γεύειν**, *τινά τινος*, auch *προ-γευματίζειν*.

Vorkoster, *προγεύστης*.

vorladen, *καλεῖν**, *εἰς-καλεῖν*.

Vorladung, *ἡ κλῆσις*, — *πρόκλησις*.

vorlängst, *πάλαι*, *πρόπαλαι*, — *ἐκ παλαιοῦ*.

Vorläufer, *ὁ πρόδρομος*.

☞ **vorläufig**, poët. *προκέλευθος* 2, — besser *προηγητικός*. — Sehr gew. bilden die Griechen Zusammensetzungen mit *πρό*, z. B. vorläufig erzählen, *προδι-ηγεῖσθαι* m., — vorläufige Erzählung, *ἡ προδιήγησις*, — vorläufig opfern, *προ-θύειν**, — vorläufig unterrichten, *προ-παιδεύειν*, — vorläufiger Unterricht, *ἡ προπαιδεία*, s. die Zusammensetzungen mit vorher.

Vorlage, *τὸ πρόβλημα*.

vorlassen, 1) voraus- und vorbeilassen, *παρ-* od. *προ-ιέναι* (*ἵημι*), — *παρα-* und *προ-πέμπειν**. — 2) s. v. a. Audienz ertheilen, *εἰς-δέχεσθαι* m., — *παρ-* und *προς-ιέναι*, oder *εἰς-άγειν**, — bei Jem. vorgelassen werden, *ἐν-τυγχάνειν* τινί*, — *εἰς ὄψιν ἔρχεσθαί* τινι*, — bei Jem. vorgelassen sein wollen, *βούλεσθαι* προς-ιέναι τινί*, auch geradezu *δεῖσθαί* τινος*, ein Anliegen an Jem. haben.

Vorlassen, *ἡ εἰςαγωγή*, Einführung, — sonst Verba.

vorlaufen, *προ-τρέχειν**, *προ-θεῖν**, — *προεξ-έρχεσθαι**.

vorlaut, *προπετής*, *ές*, — poët. *πρόλεσχος* 2, — *ἄκαιρος* 2, — vorlautes Wesen, *ἡ προπέτεια*.

vorlegen, *ἐπι-τιθέναι*, *ἐπι-βάλλειν**, — einen Riegel vor etwas vorlegen, *μόχλον ἐπι-βάλλειν* τινί*, — vorgelegt sein, *ἐπι-*, auch *προ-κεῖσθαι**, — s. v. a. zum Gebrauch darreichen, *παρα-τιθέναι*, z. B. Speisen u. dgl., — *παρα-φέρειν**, *παρ-έχειν**, — zur Beantwortung oder Beurtheilung hingeben, *προ-βάλλειν**, *προ-τείνειν* τινί τι*, z. B. *ἐρώτημα* od. *ζήτησιν*, — oder zur Entscheidung, *ἐπι-τρέπειν* τινί τι*, — einen Vorschlag der Volksversammlung zur Abstimmung, *ἐπι-ψηφίζειν νόμον τῇ ἐκκλησίᾳ* oder *εἰς τὴν ἐκκλησίαν*, — Jem. Waaren vorlegen, *ἐπι-δεικνύναι τινὶ ὤνια*, — öffentlich vorlegen, *ἐς μέσον τιθέναι* u. med. — Sich vorlegen, *προ-πίπτειν**, *κύπτειν* u. *προ-κύπτειν*, sich vornüber neigen.

Vorleger, *ὁ διανομεύς*, Vertheiler, vgl. *δαιτρός*.

Vorlegeschloß, etwa: *κλεῖθρον τὸ ἐπίβλητον*.

vorlesen, *ἀνα-γιγνώσκειν** u. *ὑπανα-γιγνώσκειν**, — *ἀναγιγνώσκοντα* δι-έρχεσθαι** oder *ἐξ-ηγεῖσθαί τι*.

Vorlesen, *ἡ ἀνάγνωσις*.

Vorleser, *ὁ ἀναγνώστης*, *ὑπαναγνώστης*.

Vorlesung, *ἡ ἀνάγνωσις*, das Vorlesen, — *ἡ ἀκρόασις*, des Lehrers vor Schülern, — auch *οἱ λόγοι*, — öffentliche Vorlesung, *ἡ δεῖξις*, *ἐπίδειξις*, — eine Vorlesung halten, *ἀκρόασιν ποιεῖσθαι* m., auch *δια-λέγεσθαι**.

Vorletzte, *ὁ δευτερέσχατος*, — oder *ὁ πρὸ τοῦ ἐσχάτου*, *ὑστάτου*, — *παρατέλευτος*, *παρατελευταῖος* 2, — die vorletzte Sylbe, *ἡ παραλήγουσα* (*συλλαβή*), — ein Wort mit dem scharfen Accent auf der vorletzten Sylbe, *τὸ παροξύτονον*, — ein Wort mit dem Circumflex auf der vorletzten Sylbe, *τὸ προπερισπώμενον*, — mit langer, kurzer vorletzter Sylbe, *μακροπαράληκτος*, *βραχυπαράληκτος* 2, — eine lange, kurze vorletzte Sylbe haben, *μακροπαραληκτεῖν*, *βραχυπαραληκτεῖν*.

vorleuchten, mit der Laterne, *προ-φαίνειν** (*λύχνον*), — *δᾳδουχεῖν*, — herumleuchten, heller leuchten, *ἐκ-λάμπειν*, *ἐκ-*, auch *δια-πρέπειν*, — *δια-φέρειν* λαμπρότητι*. — Uebtr. ein glänzendes Beispiel geben, *λαμπρὸν παράδειγμα εἶναι*, oder *λαμπρὸν φαίνεσθαι** (aor. 2. pass.).

vorliebnehmen, mit etwas, *ἀγαπᾶν* u. *στέργειν τινί* u. *τί*.

Vorliebe, *ἡ σπουδὴ περί τι*, — *ἡ ἐπιθυμία τινός*, Begierde wonach, — eine Vorliebe für etwas haben, *σπουδάζειν* περί τι*, — *ἐπι-θυμεῖν τινος*, — *προ-αιρεῖσθαί** m. *τι*, vorziehen, — *μᾶλλον ἀγαπᾶν*, — auch *πόθῳ φέρεσθαί** pass. *τινος*.

vorliegen, *προ-* u. *προεκ-*, auch *ὑπο-κεῖσθαι**, — *προ-καθῆσθαι**, *προς-καθῆσθαι**, *περι-καθῆσθαι**, — **vorliegend**, *παρών*, *οὖσα*, *όν*.

Vorlippe, *τὸ πρόχειλον* u. *προχειλίδιον*.

vorlügen, *κατα-ψεύδεσθαί τινος* m.

vormachen, eigtl. etwas vor etwas, *ἐπι-τιθέναι* od. *παρα-βάλλειν* τί τινι*, — *περι-καλύπτειν*, verhüllen, poët. *ἀμφι-καλύπτειν*, — Jemandem etwas vormachen, d. i. vorlügen und prahlen, *ψευδῆ λέγειν* τινί*, — *ἀλαζονεύεσθαι πρός τινα*, — *ἀπατᾶν*, *ἐξ-απατᾶν*, betrügen, — *κατα-σοφίζεσθαί τινα* m., überlisten.

vormalen, *ὑπο-γράφειν**, — Sp. *ὑπο-ζωγραφεῖν*.

vormalig, *ὁ*, *ἡ*, *τὸ πάλαι*, *πρότερον* oder *πρίν*, — *παλαιός* u. *ἀρχαῖος* (compar.).

vormals, *πρότερον*, *πρίν*, *πάλαι*, *πρόσθεν* und *τὸ πρότερον*, *τὸ πρίν*, — *προτοῦ*, — *τὸν παρελθόντα* χρόνον*.

Vormann, s. Vordermann.

Vormauer, *τὸ προτείχισμα*, — *ἡ προβολή*, — etwas durch eine Vormauer schützen, *προ-τειχίζειν*.

vormessen, *προ-μετρεῖν*.

Vormesser, *ὁ προμετρητής*.

Vormessung, durch Verba.

vormittägig, d. i. morgendlich, *ἑωθινός*, — *ὁ*, *ἡ*, *τὸ ἕωθεν*, — oder *ὁ*, *ἡ*, *τὸ πρὸ μεσημβρίας*.

Vormittag, *ἡ πρὸ μεσημβρίας ὥρα*, *ὁ πρὸ μεσημβρίας χρόνος*, — am Vormittag, auch *ἕωθεν*, vom Morgen an.

vormittags, *ἕωθεν*, — *πρὸ μεσημβρίας*, — *πρωΐ*, früh.

Vormünderinn, *ἡ ἐπίτροπος*.

Vormund, *ὁ ἐπίτροπος*, — Vormund von Waisen, *ὁ ὀρφανιστής*, — Vormund von Jem. sein, *ἐπι-τροπεύειν τινά*, — unter einem Vormund stehen, *ἐπι-τροπεύεσθαι* pass., — *ἐπ' ἐπιτρόπῳ εἶναι*, — Jem. zum V. bestimmen, einsetzen über Jem., *καθ-ιστάναι τινὰ ἐπίτροπόν τινος* od. *τινί*, — auch *ἐπι-τρέπειν* τινί τινα*, oder *προ-ιστάναι τινά τινος*, — und sich Jem. zum Vormund machen, *προ-ίστασθαί* m. *τινα*, — den V. betreffend, *ἐπιτροπικός*.

Vormundschaft, *ἡ ἐπιτροπεία*, *ἐπιτρόπευσις*, — die Vormundschaft über Jem. führen, *ἐπίτροπον εἶναί τινος*, oder *ἐπι-τροπεύειν τινά*, — das Gesetz über die Vormundschaften, *ὁ ἐπιτροπικὸς νόμος*

vormundschaftlich, *ἐπιτροπαῖος*.

Vormundschaftsamt, *ἡ ἐπιτροπία*.

Vormundschaftsangelegenheiten, *τα περὶ τὴν ἐπιτροπείαν*.

Vormundschaftsrechnung, *λόγοι οἱ τῆς ἐπιτροπείας*.

vorn, πρόσθεν, ἔμπροσθεν, — von vorn, κατὰ πρόσωπον, ἀντίον, auch durch die adj. ἀντίος, ἐναντίος, — von vorn herein, ἐξ ἀρχῆς.

vornageln, προς-ηλοῦν τί τινι.

Vorname, τὸ προωνύμιον, — mit dem Vornamen, προώνυμος 2.

vornehm, von Geburt, εὐγενής, ές, — vom Stande u. Range, ὁ πρωτεύων, γνώριμος 2, — ἔντιμος 2, — ἐπιφανής, ές. — Uebh. s. v. a. vorzüglich, πρῶτος, ἄριστος, κάλλιστος, μέγιστος, — πάντων διαφέρων* partic., — vornehm thun, μεγαλύνεσθαι m., θρύπτεσθαι, — auch πομπεύειν, — im Reden, σεμνολογεῖν, — eine vornehme Miene annehmen, σεμνοπροσωπεῖν, σεμνύνεσθαι m., — vornehm thun im Gang, in den Bewegungen, δια-σαλακωνίζειν, — poet. ἁβρὸν βαίνειν*.

vornehmen, 1) eigtl. περι-ζώννυσθαι m., sich vorgürten. — 2) zur Hand nehmen, προ-χειρίζεσθαί m. τι, — ἐπι-χειρεῖν τινι, — ἅπτεσθαί τινος m., — etwas wieder vornehmen, αὖθις σκέπτεσθαι* m. περί τινος, — ἀνα-λαμβάνειν* τι, — einzeln vornehmen, δια-λαμβάνειν*, — Jem. vornehmen und ausfragen, ἀνα-κρίνειν*. — 3) s. v. a. bewirken, ποιεῖσθαι m., z. B. eine Aenderung vornehmen, μεταβολὴν ποιεῖσθαι, — einen Heereszug vornehmen, στρατείαν ποιεῖσθαι, — eine Prüfung vornehmen, ἐξέτασιν ποιεῖσθαι. — 4) sich vornehmen, den Vorsatz fassen, προ-αιρεῖσθαι* m., oder γνώμην αἱρεῖσθαι*, ποιεῖσθαι m., — δια-νοεῖσθαι aor. p., — βουλεύεσθαι m., beschließen, c. infin.

Vornehmen, die Unternehmung, τὸ ἐπιχείρημα, ἡ ἐπιχείρησις, — τὸ πρᾶγμα, — der Vorsatz, ἡ προαίρεσις, — ἡ διάνοια, — ἡ βουλή.

Vornehmheit, τὸ εὐγενές, ἡ εὐγένεια.

vornehmlich, μάλιστα, — οὐχ ἥκιστα, — διαφερόντως*.

Vornehmthuerei, ἡ σεμνοτυφία, oder durch verba, s. vornehm.

vornennen, κατα-λέγειν*, — δι-έρχεσθαι*, durchgehen.

vorpfeifen, προ-, oder κατ-αυλεῖν.

Vorplatz, am Hause, ὁ πυλών, θυρών, ῶνος.

vorplaudern, λαλεῖν, s. schwatzen.

Vorposten, ἡ προφυλακή, — οἱ προφύλακες, — οἱ πρόκοιτοι, — oder τὸ πρῶτον τάγμα, der erste Zug, — auf Vorposten stehen, προ-φυλάττειν, προ-κοιτεῖν.

Vorpostengefecht, ἡ ἀψιμαχία, — in einem V. kämpfen, ἀψιμαχεῖν, — zum V. gehörig, ἀψίμαχος 2.

vorpredigen, ὑπο-μιμνήσκειν* τινά, — παραινεῖν* τινι, ermahnen, — auch δια- u. παρα-κελεύεσθαι* m., — παρακελευσάμενον* δι-έρχεσθαί* τι.

Vorpredigen, ἡ παραίνεσις, — ὁ παρακελευσμός.

vorräthig, ὑπάρχων, ουσα, ον, — παρών, οῦσα, όν, — παρεσκευασμένος, — auch ἕτοιμος, — ich habe vorräthig, ὑπάρχει μοι, — ἀπόκειταί* μοι.

vorragen, über etwas, ἐξ- u. ὑπερ-έχειν* τινός, — poet. ὑπερ-ακρίζειν, s. hervorragen.

Vorragung, ἡ ἐξοχή.

Vorrang, ἡ πρωτεία u. τὰ πρωτεῖα, — ἡ προεδρία, Vorsitz, — ἡ ἡγεμονία, die obere Leitung, — Jem. den Vorrang geben, einräumen, προ-τιμᾶν τινα, — oder ὑπο-χωρεῖν* τινι (τῶν πρωτείων), — εἴκειν τινί, weichen, — den Vorrang haben vor Jem., πρωτεύειν u. προ-τιμᾶσθαί pass. τινος, — den V. erhalten, τῶν πρωτείων τυγχάνειν*.

Vorrath, ἡ περιουσία und ἡ εὐπορία, — ὁ θησαυρός, poët. τὸ θησαύρισμα, — auch τὸ ταμίευμα, — oder durch »vorräthig« zu geben, z. B. der Vorrath von Getreide, ὁ ὑπάρχων σῖτος, — der Vorrath von Holz, τὰ ἀποκείμενα* ξύλα, — reichlicher, großer V., ἡ ἀφθονία, δαψίλεια, — ich habe Vorrath, ὑπ-άρχει μοι, — περί-εστί μοι, — ἀπό-κειταί* μοι, — aus dem V. nehmen, ταμιεύεσθαι m.

Vorrathskammer, τὸ ταμιεῖον, — ὁ θησαυρός, — ἡ ἀποθήκη, — auch ἡ παράθεσις.

Vorraum, im Tempel, τὸ προτεμένισμα.

vorrechnen, ἐξ-αριθμεῖν, — gew. κατα-λέγειν*. — δι-ηγεῖσθαι m., — διεξ-έρχεσθαι*, — od. καθ' ἕκαστα λέγειν*.

Vorrechnung, ἡ ἐξαρίθμησις.

Vorrecht, ἡ προνομία, — τὸ προνόμιον, — auch τὸ προτέρημα, — es hat Jem. ein Vorrecht in etwas, ἴδιόν τι δέδοταί τινι παρὰ τοὺς ἄλλους.

Vorrede, τὸ προοίμιον, ὁ πρόλογος, — eine Vorrede machen, προ-οιμιάζεσθαι* m., oder παρα-σκευάζεσθαι m. προοίμιον, auch προ-λογίζειν, — in der Vorrede sagen, sprechen über etwas, προ-οιμιάζεσθαί* τι.

Vorredner, ὁ προοιμιαζόμενος*.

vorreiten, προ-ιππεύειν, gew. προ-ελαύνειν*.

Vorreiter, durch die Participia der vor. Verba, — oder ὁ ἡγεμών, όνος.

vorrichten, παρα- u. προπαρα-σκευάζειν, — auch δι-οικεῖν.

Vorrichtung, ἡ παρασκευή, — ἡ διοίκησις.

vorrücken, 1) trans. προ-κινεῖν, — προ-φέρειν*, — vor etwas hin rücken, παρα-βάλλειν* τί τινι, — s. v. a. vorwerfen, ὀνειδίζειν, ἐξ-ονειδίζειν, — ἐγ-καλεῖν* τινί τι. — 2) intrans. vom Heere, προ-ελαύνειν*, προ-βαίνειν*, προ-άγειν*, — gegen den Feind, ἀντιπαρ-άγειν* τοῖς πολεμίοις, od. ἐπ-ιέναι ἐπὶ τοὺς πολεμίους, ἐπι-τίθεσθαι τοῖς πολεμίοις, angreifen. — S. v. a. vorwärts kommen, befördert werden, προ-βαίνειν*, προ-χωρεῖν*, προ-κόπτειν*, — ἐπι-διδόναι, — es rückt mit der Unternehmung gar nicht vor, οὐδὲν προ-κόπτεται* τῶν πραγμάτων.

Vorrücken, **Vorrückung**, 1) das Vorwärtsrücken, ἡ κίνησις. — 2) der Vorwurf, ὁ ὀνειδισμός, — τὸ ἔγκλημα. — 3) das Zunehmen, ἡ ἐπίδοσις, — προκοπή.

vorrufen, ἐκ-καλεῖν*, προ-καλεῖσθαι* m.

Vorsaal, ὁ πρόδομος.

Vorsabbath, τὸ προσάββατον.

Vorsänger, umschr. ὁ ἐνδιδοὺς τὸ μέλος.

vorsätzlich, s. vorsetzlich.

vorsagen, damit es nachgesprochen werde, ἐξ- u. ὑφ-ηγεῖσθαι m., ὑπ-αγορεύειν, ὑπο-βάλλειν*, — damit es beachtet werde, κατα-λέγειν*, — δι-έρχεσθαι*, — παρ-αινεῖν*, — damit es auswendig gelernt werde, ἀποστοματίζειν.

Vorsagen, ἡ ὑποβολή.

Vorsatz, ἡ προαίρεσις, — ἡ γνώμη, — πρόνοια, — auch πρόθεσις, ὑπόθεσις, — einen Vorsatz fassen, προ-αιρεῖσθαι* m., — γνώμην ποιεῖσθαι m., — βουλεύεσθαι m., — mit Vorsatz schlecht sein und handeln, ἐθελοκακεῖν, — auf seinem Vorsatz beharren, ἐμ-μένειν* τῇ γνώμῃ, — mit Vorsatz, ἐπίτηδες, ἐξ ἐπιβουλῆς, — etwas mit Vorsatz thun, βουλευσάμενον oder ἐπιθέμενον ποιεῖν τι.

vorschallen, ἐκπρεπῆ εἶναι.

Vorschein, zum Vorschein kommen, φαίνεσθαι* aor. 2. pass. u. comp. ἐπι- u. παρα-φαίνεσθαι*, —

φανερὸν γίγνεσθαι*, oder gesehen werden, ὁρᾶσθαι* pass., — plötzlich, ἐφ-ίστασθαι, — zum Vorschein bringen, φαίνειν* u. ἀπο-φαίνειν*, — δηλοῦν, — φανερὸν ποιεῖν.

vorscheinen, ἐκ-λάμπειν, — ἐκ-πρέπειν, — δια-φαίνεσθαι* aor. 2. pass.

vorschicken, προ-πέμπειν*, — προ-ιέναι (ἵημι).

vorschieben, eigtl., προ-κινεῖν, — προ-ωθεῖν*, vorwärts schieben, stoßen, — ἐπι-, προ-βάλλειν*, vor etwas schieben, — den Riegel vorschieben, ἐμ-βάλλειν* τὸν μοχλόν, — Jem. vor sich vorschieben, ἐπίπροσθεν ποιεῖσθαί m. τινα.

vorschießen, δανείζειν, leihen, — συμ-βάλλειν* συμβόλαια, — auch προπαρ-έχειν*, — Abgaben, bes. die Kriegssteuer für Jem., προεις-φέρειν* τινός.

vorschiffen, προ-πλεῖν*.

vorschimmern, ἐκ-λάμπειν, — ἐκ-πρέπειν, — δια-φαίνεσθαι* aor. 2. pass.

Vorschlag, ἡ πρόκλησις, — συμβουλία, — ὑπόθεσις, — oft bloß ὁ λόγος, — Jem. einen Vorschlag thun, machen, προ-καλεῖσθαι* m., — λόγους προς-φέρειν* τινί, — ὑπο-τίθεσθαί τινι m., — auch εἰς-ηγεῖσθαι m., — oder bloß λέγειν*, z. B. einen nützlichen Vorschlag thun, συμφέροντα* λέγειν*, ἐς καλὸν λέγειν*, — Jemandes Vorschlag annehmen, πείθεσθαι* aor. p. τοῖς λόγοις τινός, — δέχεσθαι τοὺς λόγους τινός, — ὁμολογεῖν τινι, — etwas in Vorschlag bringen, προ-τιθέναι τι.

vorschlagen, 1) eigtl. vor etwas befestigen, προς-ηλοῦν, παρα-πηγνύναι. — 2) von Kaufleuten, λέγειν* μεῖζω τῆς δικαίας τιμήν, — ἐπι-τιμᾶν. — 3) einen Vorschlag thun, προ-τιθέναι τι, — συμ-βουλεύειν τι, — auch προ-τείνειν* τι, u. allgemeiner, λέγειν* τι, — Jem. etwas vorschlagen, ὑπο-τιθέναι τινί τι, λόγους προς-φέρειν* τινὶ περί τινος, — auch εἰς-ηγεῖσθαι m., u. εἰς-φέρειν*.

vorschleppen, προ-έλκειν*.

Vorschmack, τὸ γεῦμα, πρόγευμα, — ἡ προαίσθησις, — Jem. einen Vorschmack von etwas geben, προ-γεύειν*, προ-γευματίζειν τινά τινος, — oder παράδειγμα παρ-έχειν* τινί, ein Beispiel, Vorbild geben, — einen Vorschmack von etwas bekommen, προ-γεύεσθαί* m. τινος, — προ-αισθάνεσθαί* τινος, — oder παράδειγμα λαμβάνειν* τινός.

vorschmecken, μάλιστα αἴσθησιν παρ-έχειν*.

vorschneiden, bei Tische, δια-νέμειν* τὰ κρέα.

Vorschneider, ὁ διανέμων* τὰ κρέα, — poet. ὁ δαιτρός.

vorschnell, προπετής, ές, — mit der Zunge, πρόγλωσσος 2.

Vorschnelligkeit, ἡ προπέτεια.

vorschreiben, ὑπο-γράφειν*, zum Nachschreiben. — S. v. a. verordnen, τάττειν, ἐπι-τάττειν, — προ-αγορεύειν, — παρ-αγγέλλειν, — das Gesetz schreibt vor, κελεύει* ὁ νόμος, ἐξ-ηγεῖται ὁ νόμος, — ein Gesetz vorschreiben, τάττειν, gew. γράφειν*, τιθέναι νόμον, — oder vom Volk und den Behörden eines Freistaats, im med.

vorschreien, κατα-βοᾶν* τινος.

vorschreiten, προ-βαίνειν*, — προ-χωρεῖν*, — übertr. ἐπι-διδόναι, προ-κόπτειν*, in etwas, εἴς τι.

Vorschrift, s. v. a. Schrift zum Nachschreiben, ἡ ὑπογραφή, u. gew. ὁ ὑπογραμμός, — Befehl, τὸ ἐπίταγμα, — παράγγελμα, — ὁ νόμος, — auch ἡ προγραφή u. τὸ πρόγραμμα.

vorschriftlich, ἔννομος 2, — κατὰ τοὺς νόμους.

Vorschritt, ἡ προκοπή, — ἡ ἐπίδοσις.

Vorschub, ἡ προβίβασις, ὁ προβιβασμός, — ἡ ὑπουργία, ὑπούργησις, — ἡ ὠφέλεια, — Jem. Vorschub thun, προ-βιβάζειν, ὠφελεῖν τινα, — ὑπ-ουργεῖν τινι, — es geschieht mir Vorschub durch Jem., ὠφελοῦμαι pass., ὑπό oder πρός τινος.

vorschütten, παρα- oder προ-βάλλειν*.

vorschützen, eigtl. προ-ίσχεσθαι*, προ-βάλλεσθαι*, und προ-ίστασθαι, alle m. — Uebtr. προ-βάλλεσθαι* m., wie προ-τείνεσθαι* oder προ-φασίζεσθαι, auch σκήπτεσθαι.

Vorschützung, ἡ σκῆψις, πρόφασις, s. das Vorige.

vorschuhen, etwa καττύειν.

Vorschuß, ἡ προκαταβολή, — ἡ ἀφορμή, — ὁ ἔρανος, — von Abgaben, bes. der Kriegssteuer, ἡ προεισφορά.

vorschwatzen, Einem, κατα-λαλεῖν τινος, — κατα-ληρεῖν u. κατα-φλυαρεῖν τινος, — Jem. etwas, lügen, ψευδῆ λέγειν* τινί, oder ἐξ-απατᾶν τινα λόγοις, betrügen.

vorschweben, παρ-ίστασθαι (παρα-στῆναι), — ἐπ-έρχεσθαί* τινι, — im Traume, φοιτᾶν ἐν ὀνείρασιν, — δοκεῖν* ὁρᾶν* ἐν ὀνείρῳ.

vorschwören, προ-ομνύναι.

vorsehen, sich, φυλάττεσθαι m., — εὐλαβεῖσθαι aor. p., — σκοπεῖν* oder ὁρᾶν* ὅπως c. ind. fut., — sieh dich vor, ὅρα*, — φύλαξαι.

Vorsehung, ἡ πρόνοια, — ἡ θεία ἐπιμέλεια, ἡ θεία φροντίς, ίδος.

vorsetzen, 1) eigentl., ἐπι-βάλλειν*, — ἐπι-τιθέναι, vor etwas, τινί, — auch παρα- u. ἐμ-βάλλειν*, — den Laden vor die Thür setzen, ἐπι-τιθέναι τὸ πῶμα τῇ θύρᾳ. — S. v. a. voransetzen, προ-τιθέναι, — den Fuß vorsetzen, προ-βαίνειν* τὸν πόδα, — seinen Namen vorsetzen, ἐπι-γράφεσθαι* m. τοὔνομα, — vor Jem. hinsetzen, zum Essen, παρα-τιθέναι, παρα-φέρειν*, auch προ-τιθέναι. — 2) Jem. über etwas setzen, προ-, gew. ἐφ-ιστάναι τινά τινι, und καθ-ιστάναι, auch ποιεῖν τινα ἐπί τινι, — ἐπι-τρέπειν* τινί τι, — oder καθ-ιστάναι τινὰ ἄρχοντά τινος, — προ-τάττειν τινά τινος. — 3) sich vorsetzen, προ-αιρεῖσθαι* m., auch simpl., — γνώμην ποιεῖσθαι m., — βουλεύεσθαι m., beschließen, — δια-νοεῖσθαι aor. p.

Vorsetzen, eigtl. ἡ ἐπίθεσις, — ἡ ἐπιβολή, — ἡ πρόθεσις, παράθεσις, vom Essen. — S. die vor. Verba.

vorsetzlich, προαιρετός, — ἑκών, οῦσα, όν, u. ἑκούσιος, — oder ἐκ προνοίας, — adv. ἐπίτηδες, ἐξ-επίτηδες, — ἑκοντί und ἑκουσίως, — ἐθελοντί, s. freiwillig.

Vorsicht, ἡ πρόνοια, — φυλακή, — εὐλάβεια, προμήθεια, — Vorsicht gebrauchen, πρόνοιαν ποιεῖσθαι m., — φυλάττεσθαι m., — εὐλαβεῖσθαι aor. p., — mit Vorsicht, = vorsichtig, w. m. s., — mit soviel Vorsicht als möglich, ὡς οἷόν τε μάλιστα πεφυλαγμένως, — ohne Vorsicht, ἀπερίσκεπτος, ἀφύλακτος 2.

vorsichtig, εὐλαβής, ές, — φυλακτικός, προνοητικός, — προμηθής, ές, — poët. περίφρων, ον, — adv. auch περιεσκεμμένως*, πεφυλαγμένως, — vorsichtig sein, handeln, εὐλογιστεῖν, εὐλαβεῖσθαι aor. p., — vorsichtig umgehen mit etwas, ἐπιμελείᾳ χρῆσθαι* περί τι, — ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m. oder ἐπι-μελεῖσθαί aor. p. τινος, für etwas sorgen.

Vorsichtigkeit, ἡ εὐλάβεια, προμήθεια.

Vorsichtsmaßregel, ἡ εὐλάβεια, — τὸ φυλακτήριον, auch ἡ φυλακή.

vorsingen, vor Jem., *ᾄδειν**, od. *ᾄδοντα* δι-έρχεσθαι**, — s. v. a. den Gesang leiten, *ἐν-διδόναι τὸ μέλος*, — *ἡγεῖσθαι τῆς ᾠδῆς*.

Vorsitz, *ἡ προεδρία*, — den Vorsitz haben, führen, *προ-εδρεύειν*, z. B. im Rathe, *τῆς βουλῆς*.

vorsitzen, *προ-εδρεύειν*, in etwas, *τινός*.

Vorsitzer, *ὁ πρόεδρος*.

Vorsommer, etwa: *ἡ τοῦ ἔαρος ἀκμή*, — im Vorsommer, *τελευτῶντος τοῦ ἔαρος*, oder *εὐθὺ τοῦ θέρους*.

Vorsorge, *ἡ πρόνοια, ἐπιμέλεια*, — *ἡ προμήθεια*, — übh. *ἡ φροντίς, ίδος*, — Vorsorge tragen für etwas, *προ-νοεῖν τινος, πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος* m., oder *ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι*, wie *ἐπι-μελεῖσθαι* aor. p., *τινός*.

Vorspann, umschr. *ἡ ὑποζυγίων ἐπικουρία* oder *ἐπάρκεια*.

vorspannen, 1) eigtl. vor etwas ausspannen, *παρα-* oder *περι-τείνειν* τί τινι*. — 2) gew. an den Wagen spannen, *ζευγνύναι* u. *ὑπο-*, auch *παρα-ζευγνύναι*, — vor den Wagen vorspannen, *ζευγνύναι πρός* oder *ὑπὸ τὸ ἅρμα*. — S. v. a. Jem. Vorspann geben, etwa: *ἐπ-αρκεῖν* τινι ὑποζύγια*.

Vorspannen, *ἡ ζεῦξις, ὑπόζευξις*.

vorspiegeln, Jem. etwas, *φενακίζειν τινὰ λέγοντά* τι*, — gew. *προ-τείνειν* τινί τι*, — auch *ἀνα-πλάττειν**, — *σκηνικεύεσθαι* m., — vgl. *δια-βουκολεῖν*.

Vorspiegelung, *ὁ φενακισμός*, — *ἡ ἀνάπλασις* u. *ὁ ἀναπλασμός*, die Handlung, — *τὸ πλάσμα, ἀνάπλασμα*, die Sache.

Vorspiel, *τὸ προοίμιον*, — *ἐνδόσιμον (μέλος)*, — *ἡ ἀναβολή*, — auch *ὁ προαγών, ῶνος, τὸ προαγώνισμα*. z. B. als ein Vorspiel zu großen Unternehmungen ansehen, *χρῆσθαί* τινι προαγωνίσματι μεγάλων ἔργων*, — auf der Flöte, *τὸ προαύλημα*, — ein Vorspiel von etwas sein, *προ-οιμιάζεσθαί** m. *τι*.

vorspielen, 1) ein Vorspiel machen, *ἀνα-βάλλεσθαι** m., — *προ-οιμιάζεσθαι** m., — *ἐν-διδόναι*. — 2) vor Jem. spielen, *αὐλεῖν, κιθαρίζειν* u. ä., s. spielen, — *κατ-αυλεῖν τινος*, Jem. auf der Flöte vorspielen.

Vorsprache, s. Fürsprache.

vorsprechen, *ἡγεῖσθαι* u. *ἐξ-ηγεῖσθαι* m. (*λόγοις* u. *λέγοντα**), — od. mit umgekehrten Wendungen, der Herold sprach ihnen das Gebet vor, *εὐχὰς ἐποιοῦντο ὑπὸ κήρυκος*, sie beteten nach Vorgang des Herolds.

vorspringen, *προ-πηδᾶν**, *προ-άλλεσθαι** m., hervorspringen, — *προ-ορμᾶν*, u. pass., — *ἐξ-ᾴττειν*. — S. v. a. im Springen übertreffen, *πηδῶντα* προτερεῖν τινος*. — S. v. a. hervorragen, *ἐξ-έχειν**, — vorspringend, *ὁ, ἡ προβλής, ῆτος*.

Vorsprung, 1) das Voraussein vor Jem., *τὸ προτέρημα*, — *πλεονέκτημα*, — einen Vorsprung auf dem Wege gewinnen, *προ-λαμβάνειν* τῆς ὁδοῦ*, — *φθάνειν**, zuvorkommen, — einen Vorsprung vor Jem. in etwas haben, *προ-έχειν**, *προτερεῖν* (auch *προτερεύειν*) *τινός τινι*, — das Schiff hatte einen V. von einem Tage, *προ-εῖχεν* ἡ ναῦς ἡμέρᾳ μιᾷ*, — Jem. einen V. lassen, *παρα-χωρεῖσθαί* τινι* (*προ-έχειν**) m. — 2) ein vorspringender Theil, z. B. eines Gebäudes, *τὸ πρόβλημα, ἡ προβολή*, — *ἡ ἐκφορά*, — eines Gebirges, *ἡ δειράς, άδος, (τοῦ ὄρους)*.

vorspuken, *προ-σημαίνειν*.

Vorstadt, *τὰ προάστεια*, — ein Haus in der V., *τὸ προάστειον*. — in der V. gelegen, *προάστειος* 2.

vorstädtisch, *προάστειος* 2.

Vorstand, *ἡ προστασία*, — s. v. a. Vorsteher, s. das Wort. — S. v. a. Erscheinen vor Gericht, *ἡ ἐν τοῖς δικασταῖς παρουσία*, — einen V. haben, *κληθέντα* παρ-εῖναι ἐν τῷ δικαστηρίῳ*. — S. auch Kaution.

vorstechen, *ἐκ-λάμπειν*, — *ἐκ-πρέπειν*, — auch *δια-φαίνεσθαι** aor. 2 pass., durchschimmern, — vorstechend, *ἐκπρεπής, ές*, — *διαφέρων**, *ουσα, ον*, — *ἔξοχος* 2, — oder *λαμπρός*, glänzend.

vorstecken, *προ-* u. *προς-πηγνύναι τί τινι*, — *προ-* u. *ἐπεμ-βάλλειν**, — Jem. ein Ziel v., *προ-τιθέναι* oder *καθ-ιστάναι σκοπόν τινι*, — es ist uns ein Ziel vorgesteckt, *πρόκειται* ἡμῖν σκοπός*.

vorstehen, 1) hervorstehen, *ἐξ-έχειν**, auch *ὑπερ-έχειν**. — 2) davorstehen, vor etwas hingestellt sein, *προ-κεῖσθαι**. — 3) gew. über etwas gesetzt sein, *προ-ίστασθαι (προ-στῆναι)*, — *προ-στατεῖν*, auch *προστατεύειν τινός*, — *ἐπι-στατεῖν, ἄρχειν* oder *ἡγεῖσθαι*, auch *ἐπι-μελεῖσθαί* aor. p. *τινος*, — *εἶναι* oder *τετάχθαι ἐπί τινι*, — dem Hause vorstehen, *δι-οικεῖν τὴν οἰκίαν*, — seinen Geschäften vorstehen können, *ἱκανὸν εἶναι πράττειν* τὰ προς-ήκοντα**.

Vorsteher, *ὁ προστάτης, ἐπιστάτης*, — *ὁ ἐπιμελητής*, — *ὁ ἄρχων, οντος*, u. *ἡγεμών, όνος*. — V. einer Provinz, *ὁ ἔπαρχος*, vgl. *σατράπης*, — V. eines Gymnasiums, *ὁ γυμνασιάρχης* u. *γυμνασίαρχος*, u. so noch andere Zusammensetzungen mit *ἀρχός*, s. Befehlshaber, — V. von etwas sein, *προ-στατεῖν* u. *ἐπι-στατεῖν τινος*, — Jem. zum V. von etwas machen, *προ-ιστάναι τινά τινος*, — *ἐφ-ιστάναι τινά τινι*, — *τάττειν τινὰ ἐπί τινι, ἐπι-τρέπειν* τινί τι*.

Vorsteheramt, *ἡ προστατεία, προστασία*, — *ἡ ἀρχή*, — *ἡ ἐπιτροπεία*.

vorstellen, 1) eigtl. vor etwas hinstellen, *προ-τιθέναι τί τινος*, — *προ-τάττειν τί τινος*, — *προ-βάλλειν* τί τινι*, — *παρ-ιστάναι τί τινι*, auch *ἐπι-τιθέναι*, — vorgestellt sein vor etwas, *προ-κεῖσθαί* τινος*, u. *ἐπι-κεῖσθαί* τινι*. — 2) mit Jem. bekannt machen, *συν-ιστάναι τινά τινι*, — *προς-άγειν* τινά τινι*. — 3) die Gestalt eines Dinges anschaulich machen, *ποιεῖν*, vom Dichter und Künstler, — *πλάττειν**, vom bildenden Künstler, — allgem. auch durch Worte u. Gedanken, *ὑπο-* od. *ἀνα-τυποῦν*, — vorstellen, wie etwas sein wird oder sein könnte, *τύπῳ λαμβάνειν* τι*, — *προ-τυποῦν*, — sich etwas vorstellen, *ὑπο-τυποῦσθαι*, auch *προ-τυποῦσθαι* m., — s. v. a. sich einen Begriff von etwas machen, *παρ-ίστασθαί* m. *τι*, — *ἐν-νοεῖν*, auch *δοξάζειν*, — auch *συν-ιέναι*, — *σκέπτεσθαι** m., s. auch Vorstellung, — sich etwas lebendig vor Augen vorstellen, *προ-βάλλεσθαί** m. *τι*, oder *θεωρεῖν τῇ ψυχῇ*. — 4) äußerlich, dem Charakter nach darstellen, *ὑπο-κρίνεσθαι** m., z. B. einen König vorstellen, *ὑπο-κρίνεσθαι* σχῆμα βασιλέως*, — etwas Großes vorstellen, *δοκεῖν* εἶναί τι*, — was soll das vorstellen? *τί τοῦτο; τί τοῦτο βούλεται**; — 5) Jem. etwas vorstellen, d. i. ihm Vorstellungen machen, ihn belehren, *νουθετεῖν*, — *διδάσκειν**, — *ὑπο-μιμνήσκειν* τινά* c. infin., — *παρ-αινεῖν* τινί τι*, — auch *παρ-ιστάναι τινί τι*.

vorstellbar, *δοξαστός*.

vorstellig machen, etwas Jem., *διδάσκειν* τινά τι*, lehren, — *νουθετεῖν τινα περί τινος*, s. das Vorige.

Vorstellung, 1) das Bekanntmachen mit Jem., *ἡ σύστασις*, — *προσαγωγή*. — 2) theatralische V., *ἡ θέα*, — *τὸ δρᾶμα*, — vgl. auch *ἡ διδασκαλία*, — eine theatral. V. geben, *διδάσκειν* δρᾶμα*, vom Dichter, der sein Stück einstudirt, — *ὑπο-κρίνεσθαι** m., vom Schauspieler, — *ἐπι-τελεῖν* θέαν*. — 3) Darstellung

eines Gegenstandes durch Worte, als Handlung, ἡ ὑποτύπωσις, ἀνατύπωσις, — ἡ παράστασις, — als Sache, τὸ ὑποτύπωμα, ἀνατύπωμα, — τὸ εἴκασμα, — als Begriff, ἡ ἔννοια, ἰδέα, — Gedankenbild, ἡ φαντασία, ἡ δόξα, — eine leere, falsche V., ἡ κενὴ δόξα, — τὸ φάντασμα, — richtige V., ἡ ἀληθὴς oder ὀρθὴ δόξα, — sich eine V. von etwas machen, εἰκάζειν* τι, εἰκασίᾳ κατα-λαμβάνειν* τι, — ἐν-νοεῖν τι, — ἔννοιαν λαμβάνειν* τινός, — keine V. von etwas haben, οὐκ ἐννοεῖν, οὐ μανθάνειν* τι, es nicht begreifen, — was in der Vorstellung existirt, νοούμενος, νοητός. — 4) Ermahnung, ἡ νουθέτησις, — παραίνεσις, — τὸ νουθέτημα, — Jem. Vorstellungen machen, νουθετεῖν τινα, — παρ-αινεῖν* τινί τι, — meine Vorstellungen sind fruchtlos, νουθετῶν οὐδὲν ἐς πλέον ποιῶ.

Vorstellungsvermögen, ἡ φαντασία, — τὸ φανταστικόν, — ἡ νόησις.

vorstopfen, παρεμ-βύειν*, — ἐμ-φράττειν, — oder ἐπεμ-βάλλειν* τί τινι.

Vorstoß, ἡ παρυφή, τὸ παρύφασμα, — auch τὸ κράσπεδον.

vorstoßen, 1) trans. vorwärts stoßen, προ-ωθεῖν*, ὠθεῖν* εἰς τὸ πρόσθεν, — mit einem Vorstoß versehen, παρ-υφαίνειν, — κρασπεδοῦν. — 2) intr. ἐξ-έχειν*.

vorstrecken, προ-τείνειν*, z. B. die Hand, τὴν χεῖρα, — προ-βάλλεσθαι* m., verhalten, z. B. die Waffen, προ-βάλλεσθαι* τὰ ὅπλα. — S. v. a. vorschießen, Geld, δανείζειν, leihen.

Vorstreckung, ἡ προβολή, ἡ πρότασις, — s. v. a. Leihen, ὁ δανεισμός.

vorstreichen, παρα-σημαίνεσθαι m., mit einem Striche ein Zeichen machen.

vorstreuen, προ- od. παρα-βάλλειν* τί τινι.

vorsuchen, ἀνα-ζητεῖν, — ἐρευνᾶν, ἀν-ερευνᾶν.

Vortänzer, ὁ προορχηστήρ, ῆρος, — ὁ προορχηστής.

vortanzen, προ-ορχεῖσθαι m., — προ-χορεύειν, oder gew. ἡγεῖσθαι m. τοῦ χοροῦ.

Vortempel, τὸ πρόναον.

Vortheil, ἡ ὠφέλεια u. τὸ ὠφέλημα, — τὸ συμφέρον*, οντος, — τὸ ἀγαθόν, — ἡ ὄνησις, — τὸ κέρδος, Gewinn, wie τὸ πλεονέκτημα, — auch ὁ καιρός, der günstige Zeitpunkt, z. B. seinen Vortheil wahrnehmen, τηρεῖν, παρα-τηρεῖν τὸν καιρόν, auch παρα-φυλάττειν τὸ συμφέρον*, — bloß auf seinen Vortheil sehen, bedacht sein, τὰ ἑαυτοῦ μόνον σκοπεῖν*, — σπουδάζειν* ὑπὲρ τῶν ἰδίων συμφερόντων*, oder πράττειν* μόνον τὸ ἴδιον συμφέρον*, — zu seinem Vortheile, πρὸς ἑαυτοῦ, — zu seinem V. etwas verwenden, ἐς τὸ ἴδιον κατα-τίθεσθαί τι, — ich habe Vortheil von Jem., ὠφέλειά ἐστί μοι παρά τινος. — ὠφελοῦμαι pass. ἔκ τινος, von etwas, ἀγαθόν ἐστί μοί τι, — ἀπολαύω* τινός fut. med., — auch καιρὸν ἔχει* μοί τι, — vgl. πλεονεκτεῖν, — Vortheil von etwas ziehen, κερδαίνειν* od. κέρδος ποιεῖσθαι m. ἀπό τινος, — es bringt mir Vortheil, συμ-φέρει* μοι, — λυσιτελεῖ μοι, — oder ὠφελοῦμαι pass. ἔκ τινος, — aus Allem Vortheil ziehen, πανταχόθεν ὠφελεῖσθαι, — ὄφελός ἐστί μοί τινος, — vgl. auch ὀνινάναι, — seinen Vortheil suchen, βούλεσθαι* κερδαίνειν*, ἐργολαβεῖν, — auf schlechte Weise Vortheil suchen, αἰσχροκερδεῖν, auch φιλοκερδεῖν, — der auf schlechte Weise V. sucht, αἰσχροκερδής, ές, — im V. sein, πλέον ἔχειν*, πλεονεκτεῖν, προ-έχειν*, auch προτερεῖν, vor Jem., τινός.

vortheilhaft, ἀγαθός, — συμφέρων*, ουσα, ον, — σύμφορος, ὠφέλιμος 2, — λυσιτελής, ές, — ἐπιτήδειος, χρήσιμος 2, — auch κερδαλέος, — vortheilhaft sein für Jem., ὠφελεῖν τινα, — συμ-φέρειν* oder κέρδος φέρειν* τινί, — auch προὔργου εἶναί τινι, u. καιρὸν ἔχειν* τινί, z. B. es wäre vortheilhafter, wenn der Friede gar nicht bestände, ἡ εἰρήνη μὴ γενέσθαι* μᾶλλον εἶχε* καιρόν.

vorthun, περι-βάλλεσθαι* m., wie περι-ζώννυσθαι, umgürten.

vortönen, ἐκπρεπῆ εἶναι.

Vortrab, ἡ προπορεία, — οἱ προπορευόμενοι, — τὸ πρῶτον τάγμα, — oder οἱ προφύλακες, — den Vortrab bilden, ἡγεῖσθαι m. u. προ-ηγεῖσθαι.

vorträllern, κατ-αυλεῖν τινος.

Vortrag, das Vortragen, ἡ προφορά, — etwas zum Vortrag bringen, εἰς-άγειν*, ἀνα-φέρειν* τι πρός τινα. — Die Art, wie man es vorträgt, ἡ ἐπίδειξις, — ἡ λέξις, — einen guten Vortrag haben, ἐπιτήδειον εἶναι λέγειν*. — Das, was vorgetragen wird, die Rede, ὁ λόγος, — einen Vortrag halten, λόγους ποιεῖσθαι m., über etwas, περί τινος, — oder δι-έρχεσθαί* τι λόγῳ u. λέγοντα, — δια-λέγεσθαι* aor. p. περί τινος.

vortragen, 1) eigtl. vor Jem. hertragen, προ-κομίζειν, — besser umschr. ἡγεῖσθαι m. od. προ-έρχεσθαι* φέροντα* oder ἔχοντά* τι, — Essen, παρα-τιθέναι, παρα-φέρειν*. — 2) auseinandersetzen, δι-έρχεσθαι* u. δι-ηγεῖσθαι m. λόγῳ od. λέγοντα*, — δια-λέγεσθαι* aor. p. oder λόγους ποιεῖσθαι m. περί τινος, — auch ἐπι-δείκνυσθαί m. τι, mit der Nebenbedeutung »zum Prunk«, — Jem. etwas vortr., ἀνα-φέρειν* τι πρός τινα, — λόγους προς-φέρειν* τινὶ περί τινος, — auch προ-τιθέναι τι.

Vortrank, τὸ πρόπομα.

vortrefflich, ἀγαθός, oder superl. ἄριστος, — κάλλιστος, — διαφέρων* partic., wie ὑπερβάλλων*, — ἐκπρεπής, ές, — δεινός, — auch θαυμαστός und θαυμάσιος 2, bewunderswerth, — adv. εὖ, u. stärker ὑπέρευ, — ἄριστα, κάλλιστα, — διαφερόντως*, ὑπερβαλλόντως*, — δεινῶς. — Mein Vortrefflicher, ironisch, ὦ 'γαθέ, — ὦ δαιμόνιε.

Vortrefflichkeit, ἡ ἀρετή, — ἡ δεινότης, ητος, — vgl. auch ἡ ὑπερβολή.

vortreiben, προ-άγειν*, — προ-ελαύνειν*.

vortreten, προ-έρχεσθαι*, — προ-βαίνειν*, — von Sachen, προ-πίπτειν*, — vor etwas vortr. u. es dadurch verdunkeln, ἐπι-προσθεῖν, ἐπι-σκοτεῖν τινι.

Vortreten, durch die im Vor. aufgeführten Verba, vgl. ἡ πρόπτωσις.

vortrinken, προ-πίνειν*.

Vortritt, τὸ προτέρημα, — den V. vor Jem. haben, προτερεῖν τινος, s. Vorzug.

Vortrupp, τὸ πρῶτον τάγμα, — οἱ προφύλακες, — vgl. auch οἱ σκοποί, Späher, — ἡ προπορεία.

Vortuch, τὸ περίζωμα.

vorüben, προ-γυμνάζειν, — sich, med., — vgl. προπαρα-σκευάζειν.

vorüber, in Zusammensetzungen mit Verbis παρά, — vorüber sein, οἴχεσθαι*, — παρ-εληλυθέναι*, — oder παυθῆναι* u. ἀπο-παυθῆναι*. — Vgl. auch die Zusammensetzungen mit vorbei.

vorüber fahren, παρ-ελαύνειν*.

Vorübergang, ἡ πάροδος.

vorüber gehen, παρ-έρχεσθαι* u. παρ-ιέναι (εἶμι), — παρα-πορεύεσθαι aor. p., — παρ-αλλάττειν*, an, vor etwas, τί, — auch παρ-αμείβεσθαι

m. τι, — von der Zeit, ἐξ- u. δι-, auch παρ-έρχεσθαι*, — δι-ιέναι (εἶμι), — od. s. v. a. fliehen, φεύγειν*. — Von Krankheiten, λωφᾶν oder παύεσθαι*.

vorüber kommen, s. Vor.

vorüber lassen, ἀφ-ιέναι, z. B. den rechten Zeitpunkt, τὸν καιρόν.

vorüber laufen, παρα-τρέχειν*, παρα-θεῖν*.

vorüber reiten, παρ-ελαύνειν*, παρ-ιππεύειν.

vorüber schiffen, παρα-πλεῖν*, — παρα-κομίζεσθαι pass.

Vorübung, ἡ προγυμνασία u. τὸ προγύμνασμα, — auch ἡ προμελέτησις, — auch ὁ προαγών, ῶνος.

Vorurtheil, umschr. ἡ δόξα ἡ οὐκ ὀρθή, — ἡ οἴησις, — ἡ ὑποψία, Argwohn, — Vorurtheile fassen, δόξαν αἱρεῖσθαι* m. οὐκ ὀρθήν, — auch προ-λαμβάνειν*.

Vorwache, ἡ προφυλακή, οἱ προφύλακες.

vorwachsen, βλαστάνειν* u. ἀνα-βλαστάνειν*, hervorkeimen, — ἐκ-φύεσθαι* (ἐκ-φῦναι), ἀνα-δίδοσθαι pass., — auch ἀνα-τέλλειν.

vorwälzen, προ-κυλίειν*, προ-κυλινδεῖν*.

vorwärts, πρόσω, εἰς τὸ πρόσω, εἰς τὰ ἔμπροσθεν, — περαιτέρω, — vorwärts und rückwärts, πάλιν τε καὶ πρόσω, — vorwärts geneigt, πρανής, ές. — Als Zuruf, πρόαγε δή. — In Zusammensetzungen wird es durch die Präposition πρό ausgedrückt, z. B. vorwärts gehen, προ-άγειν*, προ-χωρεῖν*, — vorwärts schreiten, προ-βαίνειν*, — vorwärts neigen, προ-νεύειν*, — vorwärts stoßen, προ-ωθεῖν*, s. die Zusammensetzungen mit vor.

vorwalten, κρατεῖν, ἐπι-κρατεῖν, — κρείττω εἶναι, — πρωτεύειν.

Vorwand, ἡ πρόφασις, — ἡ σκῆψις, — τὸ πρόσχημα, προκάλυμμα, auch παρακάλυμμα, — ἡ προβολή, — scheinbarer V., ἡ εὐπρέπεια, — unter dem V., ἐπὶ προφάσει, od. durch das Particip προφασιζόμενος, — auch ἐπ' ὀνόματι, dem Namen nach, — dem Vorwande nach, λόγῳ μέν, — etwas zum V. nehmen od. gebrauchen, προ-φασίζεσθαι m., wie σκήπτεσθαί τι, — auch προ-καλύπτεσθαι m., — πρόσχημα ποιεῖσθαι m., — ohne V., ἀπροφασίστως, — der etwas ohne V. thut, ἀπροφάσιστος, πρόθυμος 2, — ὁ ἐθελοντής, freiwillig.

vorweben, παρ-υφαίνειν.

vorweg, durch πρῶτος oder πρότερος zu geben, od. durch Zusammensetzungen mit πρό, z. B. vorweg gehen, προ-ηγεῖσθαι m., — vorweg laufen, προ-τρέχειν*, — vorweg nehmen, προ- u. προκατα-λαμβάνειν*, προαρπάζειν*, — vorweg haben, ἀπ-έχειν*, — s. die Zusammensetzungen mit voraus.

Vorweis, τὸ σύμβολον.

vorweisen, ἐπι-, προ-δεικνύναι.

Vorwelt, οἱ προγεγενημένοι*, — οἱ ἀρχαῖοι od. παλαιοί, die Alten, wie οἱ πάλαι, — οἱ προπάτορες, Voreltern.

vorwenden, προ-φασίζεσθαι m., — προ-καλύπτεσθαι m., — σκήπτεσθαι m., — auch προ-βάλλεσθαι*, προ-τείνεσθαι* m.

vorwerfen, eigtl. προ-βάλλειν*, — παρα-βάλλειν*, bes. Futter, auch ὑπο-βάλλειν*. — Uebtr. zum Vorwurf machen, ἐγ-καλεῖν*, — μέμφεσθαι m., — ἐπι-τιμᾶν, — ὀνειδίζειν u. ἐξ-ονειδίζειν τινί τι, — vgl. μεμψιμοιρεῖν.

Vorwerk, 1) an einer Festung, τὸ προτείχισμα. — 2) s. v. a. Gehöft, ἡ ἔπαυλις, oder ἡ αὐλή.

Vorweser, s. Vorfahr.

vorwinseln, poët. μινύρεσθαί m. τινι, besser μινυρίζειν.

Vorwissen, ἡ συνείδησις, — τὸ συνειδός*, — mit meinem Vorwissen, ἐμοῦ συνειδότος*, — ohne Jemandes Vorwissen, ἀγνοοῦντός* τινος, od. λάθρα τινός, κρύφα τινός, vgl. auch λανθάνειν*.

Vorwitz, ἡ πολυπραγμοσύνη, — περιεργία, — auch ἡ ἀκαιρία od. ἀτοπία.

vorwitzig, πολυπράγμων, ον, — περίεργος 2, — auch ἄκαιρος, ἄτοπος 2, — vorwitzig sein, πολυπραγμονεῖν, — περι-εργάζεσθαι* m. (augm.).

Vorwort, 1) s. v. a. Fürwort, s. Fürbitte. — 2) Präposition, ἡ πρόθεσις, od. μόριον τὸ προθετικόν.

Vorwurf, τὸ ὄνειδος, ὀνείδισμα, — τὸ ἔγκλημα, κατηγόρημα, Anklage, — ἡ κατηγορία, — τὸ ἐπιτίμημα, — ἡ μέμψις, — Jem. etwas zum Vorwurfe machen, μέμφεσθαί m. τινί τι od. τινὰ εἴς τι, od. ἐγκαλεῖν* τινί τι, wie ἐπι-τιμᾶν, ὀνειδίζειν u. ἐξ-ονειδίζειν, — κατα-βοᾶν* τινος, — od. geradezu κατ-ηγορεῖν τινός τι, anklagen, oder αἰτιᾶσθαί m. τινά τινος, — Jemandem harte Vorwürfe machen, χαλεπῶς ἐπι-πλήσσειν* τινί, — sich den Vorwurf von etwas zuziehen, αἰτίαν ἔχειν* τινός, — oft ὀφλισκάνειν*, z. B. sich den Vorwurf der Feigheit, Grausamkeit zuziehen, ὀφλισκάνειν* δειλίαν, ὠμότητα.

vorwurfsfrei, ἄμεμπτος 2.

vorzählen, κατα-λέγειν*, — ἐξ-αριθμεῖν.

Vorzeichen, τὸ σημεῖον, τὸ σῆμα, — ὁ οἰωνός u. τὸ οἰώνισμα, eigtl. von Vogelzeichen.

vorzeichnen, Jem. etwas, ὑπο-γράφειν* τινί τι, auch δια-γράφειν*, — etwas vorzeichnen, παρα-σημαίνεσθαι m.

Vorzeichnung, ἡ ὑπογραφή, ὁ ὑπογραμμός, auch τὸ ὑπόγραμμα, — ἡ διαγραφή, — ἡ παρασημείωσις.

vorzeigen, ἐπι-, ἀνα-, auch ἀπο-δεικνύναι, — ἀπο-φαίνειν*.

Vorzeigen, s. Vorzeigung.

Vorzeiger, durch die Participia der unter vorzeigen aufgeführten Verba.

Vorzeigung, ἡ ἐπίδειξις, ἀνάδειξις, ἀπόδειξις, auch δεῖξις allein.

Vorzeit, ὁ πρότερον χρόνος, ὁ παλαιὸς χρόνος, — in der V. lebend, geschehend, παλαιός, — προγεγενημένος*, — τὸ πρὶν γενόμενον*, — die Menschen der Vorzeit, s. Vorwelt.

vorziehen, 1) eigtl. unter etwas hervorziehen, ὑπεξαιρεῖν*, — προ-έλκειν* (od. -ελκύειν augm.), — vor einem Gegenstande hinziehen, παρα-τείνειν* τί τινι, z. B. einen Graben vorziehen vor das Lager, τάφρον παρα-τείνειν* τῷ στρατοπέδῳ, — einen Vorhang vor etwas ziehen, προ-καλύπτειν τι παραπετάσματι. — 2) übtr. den Vorzug geben, αἱρεῖσθαί* m. τι ἀντί u. auch πρό τινος, — ἀνθ- u. προ-αιρεῖσθαί* m. τί τινος, — μᾶλλον αἱρεῖσθαί* τι ἤ, — προ-κρίνειν* u. προ-τιμᾶν τί τινος, od. τιμᾶν τι πρό τινος, — περὶ πλείονος ποιεῖσθαί m. τί τινος, höher achten, — auch ἐπίπροσθεν ποιεῖσθαί τί τινος, — etwas allem Andern vorziehen, πρὸ πάντων αἱρεῖσθαι* m.

Vorzimmer, ὁ πρόδομος, τὸ προδωμάτιον, — vgl. ἡ προστάς, άδος.

vorzüglich, αἱρετός u. ἐξαίρετος 2, — ἐκπρεπής, u. διαπρεπής, ές, — διαφέρων* partic., wie ὑπερβάλλων*, — auch ἐπίσημος 2, προφερής, ές, — auch δεινός, u. vgl. ἔξοχος, — adv. διαφερόντως*, ὑπερ-

βαλλόντως*, — oder μάλιστα, ganz besonders, οὐχ ἥκιστα, vgl. ἔξοχα. — Der Vorzüglichste, = Beste, ὁ κράτιστος, — der Erste, ὁ πρῶτος, — od. οὐδενὸς δεύτερος, Keinem nachstehend, — das Vorzüglichste, τὸ ἄκρον, — ἡ ἀκμή, — τὸ ἄνθος. — In etwas vorzüglicher sein als ein Anderer, δια-φέρειν* τινός τινι od. εἴς τι, — κρατεῖν τινός τινι.

Vorzüglichkeit, ἡ ἀρετή, — ἡ ἐκπρέπεια, — auch ὑπερβολή, ὑπεροχή, — od. umschr. τὸ πλείστου ἄξιον.

Vorzug, ἡ προτίμησις, πρόκρισις, das Vorziehen, — als Zustand, τὸ προτέρημα, — τὸ ἀξίωμα, auch ἡ ἀξίωσις, — ἡ τιμή, — τὰ πρωτεῖα, — den Vorzug haben vor Jem., προ-έχειν* oder προτερεῖν τινος, — den Vorzug vor Allen haben, πρωτεύειν πάντων, — Jem. den Vorzug vor einem Andern geben, d. i. ihn vorziehen, s. d. Wort. — Als Eigenschaft, ἡ ἀρετή, — od. τὸ ἀγαθόν, τὸ καλόν.

vorzugsweise, διαφερόντως*, — κατ' ἐξοχήν, — oder ἐξαιρέτως.

votiren, ψηφίζεσθαι m., ψηφοφορεῖν, od. τὴν ψῆφον τίθεσθαι m., s. stimmen, abstimmen.

Votiren, ἡ ψηφοφορία, oder die Verba.

Votum, ἡ ψῆφος, — ἡ γνώμη, — sein Votum geben, τὴν ψῆφον τίθεσθαι m., — ἀπο-φαίνεσθαι* m. τὴν γνώμην, s. Stimme, Abstimmung.

Vulkan, der feuerspeiende Berg, ὄρος τὸ ῥύακας ἀναπέμπον*.

vulkanisch, καιόμενος* καὶ ἔχων* κρατῆρας πυρός.

W.

W, eigentlich das alte Digamma, **F**, muß durch **B** oder **Οὐ** gegeben werden.

Waare, τὰ ὤνια, — τὰ ἀγώγιμα, — ἡ ἐμπολή u. τὸ ἐμπόλημα, — kleine, kurze Waare, ὁ ῥῶπος u. τὰ ῥωπικά, — τὰ γέλγη, — gekaufte Waare, τὸ ἀγόρασμα, — grüne Waare, Gemüse u. dgl., τὰ λάχανα, — hölzerne Waare, σκεύη τὰ ξύλινα. — Als Ladung, ὁ φόρτος, τὰ φορτία, — ὁ γόμος.

Waarenlager, ἡ ἀποθήκη, — τὸ ἐμπόριον.

Waarentausch, ἡ φορτίων ἀλλαγή.

Wabe, τὸ κηρίον, — einer Wabe ähnlich sehen, κηριάζειν.

wach, ἐγρηγορώς, υῖα, ός, Sp. auch ἐγρήγορος 2, — ἄϋπνος 2, schlaflos.

Wache, 1) das Wachen, ἡ φυλακή, — ἡ φρουρά, φρούρησις, — Wache halten, φυλακὴν ἄγειν* oder ἔχειν*, — προ-κοιτεῖν, — (φυλακὰς) φυλάττειν, — die Wache haben, ἐν φρουρᾷ εἶναι, — am Tage Wache thun, ἡμεροσκοπεῖν, — bei Nacht Wache halten, νυκτοφυλακεῖν. — 2) die Wächter, οἱ φύλακες, — οἱ φρουροί, — Wache ausstellen, φύλακας καθ-ιστάναι, — Wache bei Tage, οἱ ἡμεροσκόποι, — bei Nacht, οἱ νυκτοφύλακες. — Die Wache zieht auf, etwa: γίγνεται* ἀλλαγὴ φρουρῶν, — Befehlshaber der Wache, ὁ φρουράρχης od. φρούραρχος. — 3) der Ort, wo sich die Wache haltenden Soldaten befinden, τὸ φυλακεῖον.

wachen, 1) munter sein, ἐγρηγορέναι*, — ἀγρυπνεῖν, — wachend, ἐγρηγορώς*, υῖα, ός, u. ἄϋπνος 2, schlaflos, wie ἄγρυπνος 2, — adv. auch ἐγρηγορότως*, ὕπαρ, vgl. ἀβρίξ. — 2) s. v. a. Wache halten, φυλάττειν (φυλακάς), — φρουρεῖν, — φυλακὴν ἄγειν* oder ἔχειν*. — 3) übtr. für etwas besorgt sein, ἐπι-μελεῖσθαι aor. pass., wie ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m. τινος, — auch ἐπ-αγρυπνεῖν τινι und ὑπερ-αγρυπνεῖν τινος.

Wachen, ἡ ἀϋπνία, ἀγρυπνία, — im Wachen, ὕπαρ, ἐγρηγορότως.

Wachfeuer, τὰ πυρά.

wachhabend, ἐν φρουρᾷ ὤν, — φυλακὴν ἄγων*, — φυλάττων.

Wachhaus, τὸ φυλακτήριον, — od. umschr. ἡ τῶν φρουρῶν σκηνή.

Wachholder, ἡ ἄρκευθος, — vgl. auch ἡ κέδρος.

Wachholderbaum, ἡ ἄρκευθος.

Wachholderbeere, ἡ ἀρκευθίς, ίδος, — vgl. ἡ κεδρίς, ίδος.

Wachholderbusch, ἡ ἄρκευθος.

Wachholderöl, τὸ ἀπὸ τῶν ἀρκευθίδων ἔλαιον.

Wachholdersaft, ὁ ἀπὸ τῶν ἀρκευθίδων χυλός.

Wachholderstrauch, ἡ ἄρκευθος.

Wachmeister, etwa ὁ πεντηκόνταρχος.

Wachparade, etwa: ἡ ἐν τοῖς ὅπλοις παράταξις.

Wachposten, ἡ φυλακή, — τὸ φρουρίον, — τὸ φυλακεῖον.

Wachs, ὁ κηρός.

wachsam, Sp. ἐγρήγορος, besser ἐγρηγορικός, — ἄγρυπνος 2, — wachsam sein, ἐγρηγορέναι*, — ἀγρυπνεῖν, für etwas, τινί.

Wachsamkeit, ἡ ἀγρυπνία.

wachsartig, κηροειδής, ές.

Wachsbild, τὸ κηρόπλαστον.

Wachsbossirer, ὁ κηροπλάστης, — κηροτέχνης. — Die Kunst des Wachsbossirers, ἡ κηροπλαστική.

Wachschiff, ἡ ναῦς ἡ φρουρίς, φυλακίς u. προφυλακίς, ίδος, — vgl. ἡ περίπολος.

wachsen, αὐξάνεσθαι* pass., größer werden, — μείζω γίγνεσθαι*, — ἐπι-διδόναι oder ἐπίδοσιν λαμβάνειν*. — Die Haare wachsen lassen, ἀνειμένην ἐᾶν* τὴν κόμην, — s. v. a. erzeugt werden, φύεσθαι* (φῦναι), — bes. von Pflanzen, βλαστάνειν*, — in's Holz wachsen, ξυλοῦσθαι pass., ξυλομανεῖν, — es wächst etwas in einem Lande, φύεται* oder γίγνεταί* τι ἐν τῇ χώρᾳ, — od. umgekehrt, ἡ χώρα φύει* τι, wie: die Erde läßt wachsen, ἡ γῆ φύει*, ἀνα-δίδωσιν, — schön gewachsen, εὐφυής, ές, — schlecht gewachsen, κακοφυής, ές. — Uebtr. den Feinden gewachsen sein, ἀξιόμαχον εἶναί τινι, — wachsen in etwas, darin zunehmen, ἐπι-διδόναι πρός τι.

Wachsen, ἡ αὔξησις, ἐπίδοσις, — ἡ αὔξη, — u. von Pflanzen, ἡ βλάστησις.

Wachsfackel, ὁ κηρίων, ονος.

wachsfarbig, κηροειδής, ές, u. poet. κηρόχρως.

wachsgelb, μελίχλωρος 2.

Wachshändler, ὁ κηροπώλης.

Wachskerze, ὁ κηρίων, ονος, — die Wachskerzen, οἱ κηροί.

Wachskuchen, τὸ κηρίον.

Wachsleinwand, ὀθόνη ἡ κηρωτή.

Wachslicht, ὁ κηρίων, ονος.

Wachsmaler, ὁ κηρογράφος.

Wachsmalerei, ἡ κηρογραφία.

Wachsmehl, ἡ ἐριθάκη, — ὁ κήρινθος.
Wachspflaster, τὸ κηρωτόν, κήρωμα.
Wachspomade, ἡ κηρωτή.
Wachssalbe, τὸ κήρωμα, — ἡ κηρόπισσος.
Wachsscheibe, τὸ κηρίον.
Wachsstein, ὁ κηρίτης (λίθος).
Wachsstock, ὁ κηρίων, ονος.
Wachsthum, ἡ αὔξησις, ἐπαύξησις, αὔξη, ἐπαύξη, — τὸ αὔξημα, — übtr. ἡ ἐπίδοσις, z. B. in den Wissenschaften, — Wachsthum haben, αὐξάνεσθαι* pass., s. wachsen.
Wachstuch, ἡ κηρωτὴ ὀθόνη.
Wachtel, ὁ ὄρτυξ, υγος, — kleine Wachtel, τὸ ὀρτύγιον, — Wachteln halten, ὀρτυγοτροφεῖν, — Einer, der Wachteln hält, ὀρτυγοτρόφος, — übertriebene Liebe zu den Wachteln, ἡ ὀρτυγομανία, — nach Wachteln schlagen, ὀρτυγοκοπεῖν, s. Wachtelschlag.
Wachtelfänger, ὁ ὀρτυγοθήρας.
Wachtelfang, ἡ τῶν ὀρτύγων θήρα.
Wachtelgarn, τὸ θήρατρον.
Wachtelhändler, ὁ ὀρτυγοπώλης.
Wachtelhaus, τὸ ὀρτυγοτροφεῖον.
Wachtelkönig, ἡ ὀρτυγομήτρα.
Wachtelschlag, ἡ τοῦ ὄρτυγος φωνή, Gesang der Wachtel, — ἡ ὀρτυγοκοπία, das Schlagen nach der Wachtel, ein Spiel bei den Athenern, — der an diesem Spiele Theil nimmt, ὀρτυγοκόπος, s. Wachtel.
Wachtelwaizen, τὸ μελάμπυρον.
Wachthurm, τὸ φρυκτώριον, — ἡ σκοπή, u. σκοπιά, — der Wächter auf dem Wachthurme, ὁ φρυκτωρός, — vgl. οἱ φρυκτοί u. Feuerzeichen.
Wackelei, s. Wackeln.
wackelig, σφαλερός, — ἄστατος u. ἀκατάστατος 2.
wackeln, σφάλλεσθαι* pass., — ἀστατεῖν.
Wackeln, ἡ κίνησις, — ὁ σάλος.
wacker, ἀγαθός, — καλὸς καὶ ἀγαθός, — δεινός, — καρτερός, — ἀνδρικός, — ἐνεργής, ές, — σπουδαῖος, s. tüchtig, — adv. πάνυ, σφόδρα, sehr.
Wackerheit, ἡ καλοκἀγαθία, ἀνδραγαθία, — δεινότης, ητος, — ἐνέργεια.
Wade, ἡ γαστροκνημία, — ἡ κνήμη, — mit dicken Waden, παχύκνημος 2.
waden, durch etwas, δια-βαίνειν* τι.
Wadenbein, ἡ περόνη.
wächsern, κήρινος, — κηρώδης, ες.
Wächter, ὁ φύλαξ, ακος, — ὁ φρουρός.
Wächterinn, ἡ φύλαξ, ακος, — ἡ φυλακίς, ίδος, — Sp. auch ἡ φυλάκισσα.
Wägelchen, ἡ ἁμαξίς, ίδος.
wägen, σταθμᾶσθαι m., — ἱστάναι (σταθμῷ), — σηκοῦν, — vgl. abwägen.
Wägen, ἡ στάθμησις, vgl. στάθμη.
wählen, αἱρεῖσθαι* m., z. B. Jem. zum Anführer wählen, αἱρεῖσθαί* τινα στρατηγόν, auch ἀπο-δεικνύναι τινὰ ἄρχοντα, — ἐκ-λέγειν*, wie προ-κρίνειν*, auswählen. — In der Volksversammlung durch Aufheben der Hände, χειροτονεῖν, — durch Mehrheit der Stimmen, ψηφίζεσθαι m., auch ψηφοφορεῖν, — durchs Loos erwählt werden, λαγχάνειν*, wozu, durch den infin.
Wählen, ἡ αἵρεσις, — durch Aufheben der Hände, ἡ χειροτονία.
Wähler, ὁ χειροτονητής, durch Aufheben der Hände, — ὁ ψηφοφόρος, durch Stimmtäfelchen, — oder durch partic.
wählerisch, im Essen, σικχός, — w. sein, σικχαίνεσθαι m.
wähnen, οἴεσθαι*, — δοξάζειν, — ὑπο-λαμβάνειν*, — δοκεῖν*, oder δοκεῖ* μοι, — wähnend, δοξαστικός.
Wähnen, ἡ οἴησις, δόκησις, δόξα, δοξασία.
währen, μένειν* u. δια-μένειν*, — auch γίγνεσθαι*, s. dauern.
während, μεταξύ c. gen. oder c. partic., z. B. während er sprach, μεταξὺ λέγων*, — während des Lesens sah er, μεταξὺ ἀναγιγνώσκων* εἶδεν*, — ἐν c. dat., — παρά u. ἀνά c. acc., z. B. während des Trunkes, παρὰ πότον, — während seines ganzen Lebens, παρὰ πάντα τὸν βίον, — während der Regierung des Kyros, ἐπὶ Κύρου βασιλεύοντος, zur Zeit als Kyros König war, — auch durch ἅμα c. partic., z. B. während des Marschirens kämpften sie, ἅμα πορευόμενοι ἐμάχοντο*, — während des ganzen Jahres, δι' ἔτους.
Währmann, ὁ ἐγγυητής, — ἀνάδοχος, — μάρτυς, υρος, Zeuge.
Währung, ἡ ἀξία.
Wäldchen, τὸ ἄλσος.
wälzen, κυλίειν*, κυλινδεῖν*, — sich wälzen, med., — od. στρέφεσθαι* m., sich herumdrehen, — etwas von sich wälzen, ἀπ-ωθεῖσθαι* m., — ἀπο-τρίβεσθαι*, — die Schuld auf Jem. wälzen, τὴν αἰτίαν τινὸς ἐπιφέρειν* τινί, ἐπ-άγειν*.
Wälzen, ἡ κύλισις, κυλίνδησις.
Wärme, ἡ θέρμη, — θερμότης, ητος, — seltener ἡ θέρμανσις u. θερμασία, z. B. die Bewegung giebt Wärme, τὸ κινεῖσθαι θερμασίαν παρ-έχει*, — W. der Sonne, ἡ ἀλέα, — starke Wärme, Hitze, τὸ θάλπος, u. oft im plur., — Wärme ertragen, θάλπη φέρειν*.
Wärmegrad, durch τὸ θάλπος, z. B. ein hoher W., πολὺ τὸ θάλπος, — was für ein W.? πόσον τὸ θάλπος;
Wärmemesser, etwa τὸ θερμόμετρον.
wärmen, θερμαίνειν, θάλπειν, — sich wärmen, ἀλεαίνεσθαι, — auch χλιαίνεσθαι, — vgl. θέρεσθαι, — wärmend, θερμαντήριος.
Wärmestoff, τὸ θερμαντικόν.
Wärmflasche, ὁ φακός.
Wärter, ὁ θεράπων, οντος, — κηδεμών, όνος, — ἐπιμελητής, s. warten.
Wärterinn, ἡ θεράπαινα, — bei Kindern auch ἡ τίτθη, s. die unter warten aufgeführten Verba.
Wäsche, 1) das Waschen, ὁ πλυσμός, ἡ πλύσις, — in der Wäsche sein, s. v. a. gewaschen werden, πλύνεσθαι* pass., — etwas in die Wäsche geben, κελεύειν* τι πλύνειν*. — 2) s. v. a. linnene Kleider, ἡ ὀθόνη, — τὰ λίνα.
Wäscher, ὁ πλύντης u. πλύτης, — auch ῥυπτήρ, ῆρος, — oder durch die Participia von waschen. — S. v. a. Schwätzer, ὁ ἀδολέσχης.
Wäscherinn, ἡ πλύντρια, — gew. durch die Participia von waschen.
wässerig, ὑδαρής, ές, — ὑδατώδης, ες, — ὑδαλέος, — ὑδάτινος, — poet. ὑδρηλός, — wässerig machen, ἐξ-υδατοῦν. — Uebtr. ψυχρός, — auch ὑδαρής, ές, — oder ἀσθενής, ές, schwach.
wässern, ἀρδεύειν, — βρέχειν, — ὑδραίνειν, — oder umschr. ὕδωρ ἐπι-χεῖν* τινι, Wasser zugießen.
Wässerung, ἡ ἀρδεία, ἄρδευσις, — ὑδρεία, — ὕγρανσις.
Waffe, τὸ ὅπλον, — die Waffen, auch τὰ σκεύη (Rüstung), oder τὸ ὅπλισμα, und poet. τὰ τεύχη, ἔντεα, — in den Waffen, ἔνοπλος 2, — ohne Waffen, ἄοπλος 2, — Waffen tragen, ὁπλοφορεῖν, — der Waf-

fen trägt, *ὁπλοφόρος* 2, — die Waffen ergreifen, *τὰ ὅπλα αἱρεῖσθαι**, oder gew. = sich bewaffnen, *ὁπλίζεσθαι* m. und *ἐξ-οπλίζεσθαι*, — oder *παρα-σκευάζεσθαι* m. *ὡς εἰς μάχην*, sich zur Schlacht rüsten, — die Waffen anlegen, *ἐν-δύεσθαι** (*ἐν-δῦναι*) *τὰ ὅπλα*, — die Waffen ablegen, *τίθεσθαι, κατα-τίθεσθαι τὰ ὅπλα*, — die Waffen wieder ergreifen, *ἀνα-λαμβάνειν** *τὰ ὅπλα*, — zu den Waffen rufen, *εἰς τὰ ὅπλα παρ-αγγέλλειν*, — in den Waffen kämpfen, *ὁπλομαχεῖν*, — der in Waffen kämpft, *ὁπλομάχης*, — das Kämpfen in Waffen, *ἡ ὁπλομαχία*, — das Verfertigen von Waffen, *ἡ ὁπλοποιΐα, ὁπλοποιϊκή* oder *ὁπλοποιητική*.

Waffenbruder, umschr. *ὁ συστρατευόμενος* od. *συστρατευσάμενός τινι*.

Waffenfabrik, *τὸ ὅπλων ἐργαστήριον*.

waffenfähig, *ἡλικίαν ἔχων**, — *ὁ ἐν ἡλικίᾳ*, — die waffenfähige Mannschaft, *οἱ ἐν ἡλικίᾳ*.

Waffengefährte, *ὁ συστρατιώτης*.

Waffengefährtinn, *ἡ συστρατιῶτις, ιδος*.

Waffengeklirr, umschr. *ὁ ἀπὸ τῶν ὅπλων θόρυβος*.

Waffengewalt, *τὰ ὅπλα*, — *ἡ βία*.

Waffenglanz, umschr. *ἡ τῶν ὅπλων λαμπρότης, ητος*, — *τὸ ἀπὸ τῶν ὅπλων φέγγος*.

Waffenglück, *ἡ ἐν τοῖς πολέμοις εὐπραγία*, — Waffenglück haben, *εὐπραγεῖν*, oder *κατ-ορθοῦν* und med. *τὸν πόλεμον*.

Waffenkammer, *ἡ ὁπλοθήκη*, — *τὸ ὁπλοφυλάκιον*.

Waffenplatz, *τὸ στρατόπεδον*.

Waffenrock, *ἡ χλαμύς, ύδος*.

Waffenrüstung, *τὰ σκεύη* oder *τὰ ὅπλα*, — die ganze Waffenrüstung, *ἡ πανοπλία*, und poet. *παντευχία*, — der Soldat in schwerer Waffenrüstung, *ὁ ὁπλίτης*, — in leichter Waffenrüstung, *ὁ πελταστής*, — *ψιλός, γυμνός*.

Waffenruhe, *αἱ ἀνοχαί*, s. Waffenstillstand.

Waffenruhm, umschr. *ἡ ἀπὸ τοῦ πολέμου δόξα*.

Waffenschau, *ἡ ὁπλοσκοπία*, — *ἡ ἐξέτασις* oder *ὁ ἐξετασμὸς τῶν ὅπλων*.

Waffenschmied, *ὁ ὁπλοποιός*, — dessen Kunst, *ἡ ὁπλοποιΐα* und *ὁπλοποιητική*, — diese Kunst treiben, *ὁπλοποιεῖν*.

Waffenschmuck, *ὁ τῶν ὅπλων κόσμος*.

Waffenspiel, *ἡ ἐνόπλιος παιδιά*.

Waffenstillstand, *αἱ ἀνοχαί*, — *σπονδαί*, — *ἡ ἐκεχειρία*, — *ἀνακωχή, διακωχή*, — Waffenstillstand mit Jem. schließen, *ἀνοχάς* oder *σπονδὰς ποιεῖσθαι πρός τινα*, — den Waffenstillstand brechen, *λύειν** *τὰς σπονδάς*, — in den Waffenstillstand nicht mit einbegriffen, *ἔκσπονδος* 2, — ohne Waffenstillstand, *ἄσπονδος* 2.

Waffenstreit, *ἡ ὁπλομαχία*.

Waffentanz, *ἡ πυῤῥίχη*, — auch *ἡ ἐνόπλιος ὄρχησις*, — den Waffentanz tanzen, *πυῤῥιχίζειν*, — derjenige, welcher den Waffentanz tanzt, *ὁ πυῤῥιχιστής*.

Waffenthat, *τὸ πολεμιστήριον ἔργον*.

Waffenträger, *ὁ ὑπασπιστής*, — *ὁ ὁπλοφόρος*, — Waffenträger sein, *ὁπλοφορεῖν*.

Waffenübung, *ἡ ἄσκησις ἡ πολεμική*, oder *ἡ ἐν τοῖς ὅπλοις ἄσκησις*.

waffnen, *ὁπλίζειν, ἐξ-* und *καθ-οπλίζειν*, — *παρα-σκευάζειν*, — sich waffnen, die med., s. Waffen. — sich gegen etwas waffnen, *ἀντ-ισχυρίζεσθαι* m. *πρός τι*, — *ἀμύνεσθαί τι*, — gegen Jem., auch *ἀντ-αίρειν** *τινί*.

Waffnen, *ἡ ὅπλισις*, — *ὁ ὁπλισμός*, — *ἡ ἐξοπλισία*.

Wage, *ὁ σταθμός* und *τὸ σταθμίον*, — *ὁ ζυγός* und *τὸ ζυγίον*, — *ὁ ζυγόσταθμος*, — poët. *τὸ τάλαντον*, — auf die Wage legen, *ζυγοστατεῖν, ζυγοσταθμεῖν*, — *σταθμᾶσθαι* m., — Jemandem die Wage halten, *ἰσόῤῥοπον εἶναί τινι*, — *ἰσοῤῥοπεῖν τινι*. — Unter dem Gestirn der Wage geboren, *ζυγιανός*.

Wagebalken, *ὁ ζυγός*, — die Zunge am Wagebalken, *ἡ πλάστιγξ, ιγγος*.

Wagehals, *ὁ ῥιψοκίνδυνος, φιλοκίνδυνος, ἐθελοκίνδυνος*, — *ὁ κινδυνευτής, κινδυνευτικός*, — *παράβολος* 2.

wagehalsig, *κινδυνευτικός*.

Wagemeister, *ὁ ζυγοστάτης*.

Wagen, der, *τὸ ὄχημα*, — *τὸ ἅρμα*, bes. der Streitwagen der Krieger, — *ἡ ἅμαξα*, Last-, Transportwagen, — *ἡ ἁρμάμαξα*, bedeckter, bequemer Wagen, — *τὸ ζεῦγος*, zweispänniger, — *τὸ τέθριππον*, vierspänniger Wagen, — vgl. *δίφρος, ῥέδη, ὄχος*, — auf einem Wagen fahren, *ὀχεῖσθαι* oder *φέρεσθαι** pass. *ἐφ' ἅρματος*, — *ἐλαύνειν** *ἅρμα*, — den Wagen lenken, *ἡνιοχεῖν, ἁρματηλατεῖν*. — Der Wagen als Gestirn, *ἡ ἅμαξα*, oder nach der andern Auffassung, *ἡ ἄρκτος*, Bärinn. — Ein kleiner Wagen, *τὸ ἁμαξάριον*, besser *ἡ ἁμαξίς, ίδος*. — Was zum Wagen gehört, *ἁμαξικός*, — Wagen bauen, *ἁρματοπηγεῖν* und *ἁμαξοπηγεῖν*, — einen Wagen füllend, poët. *ἁμαξοπληθής, ές*.

wagen, *τολμᾶν** (*τλῆναι*), — *ἐπι-χειρεῖν τινι*, — wagen, etwas zu thun, *τολμᾶν** *ποιεῖν τι*, — auch *ὑπο-μένειν** *τι* und *ποιεῖν τι*, wie *ὑφ-ίστασθαί* (*ὑποστῆναι*) *τι*, — vgl. *παραῤ-ῥιπτεῖν*, — sein Leben wagen, *παρα-βάλλεσθαι** m. *τὸν βίον*, — *κινδυνεύειν περὶ τοῦ βίου*, — auch *δια-κινδυνεύειν*, — das Aeußerste wagen, *κινδυνεύειν περὶ τῶν ὅλων*, oder *κινδυνεύειν τοῖς ὅλοις*, — auch *περι-βάλλεσθαι** m. *περὶ τῶν ὅλων*, — *παρα-κινδυνεύειν*, — sich an Jem. wagen, *ἐπι-χειρεῖν τινι*, — od. *ὑπο-δέχεσθαί* m. *τινα*. — Spruchwörtl.: frisch gewagt ist halb gewonnen, etwa: *ἀρχὴ δέ τοι ἥμισυ παντός*.

Wagen, das, *τὸ τόλμημα*, od. durch Verba.

Wagenachse, umschr. *ὁ τοῦ ἅρματος* oder *τῆς ἁμάξης ἄξων, ονος*.

Wagenburg, *τὸ ἁρμάτων ὀχύρωμα*, — eine Wagenburg um einen Ort schlagen, *ἅρμασι περιβεβλημένοις** *ὀχυροῦν χωρίον τι*.

Wagendecke, *ἡ τοῦ ἅρματος* oder *τῆς ἁμάξης σκηνή*.

Wagendeichsel, *ὁ τοῦ ὀχήματος ῥυμός*.

Wagengeleise, *ἡ ἁρματοτροχιά* oder *ἁμαξοτροχιά*.

Wagengestell, *τὸ τῆς ἁμάξης πῆγμα*, od. bloß *ἡ ἅμαξα*.

Wagenkorb, *τὸ κάναθρον*, — *τὰ ἁμάξης γέῤῥα*, — poet. *ἡ πείρινς, ινθος*, — vgl. auch *ἡ ὑπερτερία*.

Wagenlenker, *ὁ ἡνίοχος*, — *ὁ ἁρματηλάτης*, — der Knecht des Wagenlenkers, *ὁ ὑφηνίοχος*.

Wagenmacher, *ὁ ἁρματοπηγός*, s. Wagner.

Wagenmeister, *ὁ ἐπὶ τῶν ἁμαξῶν*.

Wagenpferd, *ὁ ὀχηματικὸς ἵππος*, — Wagenpferde halten, *τρέφειν** *ἵππους καὶ ἅρματα* od. *ζεύγη*.

Wagenrad, *ὁ ἁρμάτειος τροχός*.

Wagenrand, *ἡ ἄντυξ, γος*.

Wagenremise, etwa *ἡ τῶν ἁρμαμαξῶν παράθεσις*.

Wagenrennen, *ἡ ἁρματοδρομία*.

Wagenrenner, ὁ ἁρματοδρόμος.

Wagenrungen, οἱ ἁμαξήποδες.

Wagenschlag, ἡ τῆς ἁμάξης θυρίς, ίδος.

Wagenschmiere, τὸ ἁρμάτειον ἄλειφαρ, ατος.

Wagensitz, ὁ δίφρος.

Wagenspur, s. Wagengeleise.

wagerecht, ἀντίσταθμος 2, — ἀντίῤῥοπος 2 od. ἰσόῤῥοπος, — auch ἰσοτάλαντος 2, — wagerecht sein, ἀντιῤῥέπειν, — ἰσοῤῥοπεῖν, — wagerechte Beschaffenheit, ἡ ἀντιῤῥοπία, ἰσοῤῥοπία.

Wagestück, τὸ τόλμημα, κινδύνευμα, — ἡ παραβολή, — ein Wagestück machen, unternehmen, ἀναῤ-ῥιπτεῖν κίνδυνον, — τολμᾶν* τόλμημα.

waghaft, τολμηρός.

Waghals, s. Wagehals.

waghalsig, τολμηρός, von Menschen, — ἐπικίνδυνος 2, von Unternehmungen.

Wagner, ὁ ἁρματοπηγός, — ἁμαξοπηγός, — ἁρματοποιός.

Wagnerhandwerk, ἡ ἁμαξοπηγία, — ἁρματοποιΐα, — das Wagnerhandwerk treiben, ἁμαξοπηγεῖν, ἁρματοπηγεῖν.

Wagniß, τὸ τόλμημα, κινδύνευμα, — ἡ παραβολή.

Wagschale, ἡ τρυτάνη, — poët. τὸ τάλαντον, — ἡ πλάστιγξ, ιγγος, — in die Wagschale legen, εἰς τὴν τρυτάνην τιθέναι, vgl. erwägen.

Wagstück, s. Wagestück.

Wahl, das Wählen, ἡ αἵρεσις, — ἡ ἐκλογή, Auswahl des Besseren, — die Wahl des Volks durch Handaufheben, ἡ χειροτονία, — durch Stimmtäfelchen, ἡ ψηφοφορία, — Wahl der Beamten, αἱ ἀρχαιρεσίαι, — eine Wahl anstellen, αἵρεσιν ποιεῖσθαι m., — eine Wahl treffen, αἱρεῖσθαι* m., s. wählen, — ich habe die Wahl, ἔστι μοι αἵρεσις, — oder ἐπ' ἐμοί ἐστιν, es steht bei mir, ἑλέσθαι*, zu wählen, — Jem. die Wahl lassen, αἵρεσιν διδόναι τινί, — auch ἐπι-τρέπειν* τινί, überlassen, — laßt ihnen keine Wahl, sprüchwörtl. μηδ' ἐπὶ δυοῖν ἀγκύραιν ὁρμεῖν αὐτοὺς ἐᾶτε*, — ohne Wahl, εἰκῇ, ohne Ueberlegung und ohne Unterschied.

Wahlamt, ἀρχὴ ἡ αἱρετή.

wahlfähig, αἱρετέος*, — wahlfähig sein, δύνασθαι* αἱρεθῆναι*.

Wahlfreiheit, ἡ ἐξουσία τοῦ αἱρεῖσθαι*, — oder ἡ αἵρεσις, — ich habe Wahlfreiheit, ἔξ-εστί μοι αἱρεῖσθαι* m.

Wahlfürst, umschr. ὁ κεχειροτονημένος ἄρχων.

Wahlherr, ὁ ψηφοφόρος, — ὁ χειροτονητής.

Wahlkaiser, αὐτοκράτωρ ὁ αἱρετός.

Wahlkapitulation, ἐφ' οἷς ἂν αἱρεθῇ τις oder ähnl. umschr.

Wahlkönig, βασιλεὺς ὁ αἱρετός.

Wahlplatz, 1) Schlachtfeld, τὸ πεδίον, — ἡ μάχη, — oder ὁ τοῦ ἀγῶνος τόπος. — 2) Ort, wo gewählt wird, ὁ τῆς αἱρέσεως τόπος.

Wahlrecht, ἡ τῆς αἱρέσεως ἐξουσία, oder ἡ αἵρεσις, — auch ἡ ψηφοφορία.

Wahlspruch, τὸ σύμβολον, — ἡ γνώμη.

Wahlstätte, s. Wahlplatz.

Wahlstimme, ἡ ψῆφος, — Jem. seine Wahlstimme geben, φέρειν*, oder τίθεσθαί τινι τὴν ψῆφον, — χειροτονεῖν τινα, s. wählen.

Wahltag, ἡ ἀρχαιρεσία, bes. im plur., auch ἡ ἡμέρα ἡ ἀρχαιρεσιακή.

Wahlversammlung, αἱ ἀρχαιρεσίαι, oder ἡ ἐκκλησία ἡ ἀρχαιρεσιακή, — die Wahlversammlung halten, ἀρχαιρεσιάζειν.

Wahn, ἡ δόξα, — ἡ δόκησις, — ἡ οἴησις, — ἡ ὑπόληψις, — im Wahne stehen, δοξάζειν, — ὑπο-λαμβάνειν*, — ὑπ-οπτεύειν mit ὡς oder folgd. infin., — Jemandem seinen Wahn nehmen, μεθ-ιστάναι τὴν δόξαν τινός, — ἐξ-αιρεῖσθαί m. τινος τὴν δόξαν, — seinen Wahn fahren lassen, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass. τῆς δόξης.

Wahnglaube, ἡ δόξα ἡ ψευδής.

Wahnsinn, ἡ μανία, — ἡ παράνοια, παρακοπή, παραφορά, παραφροσύνη, παραπληξία, — ἡ φρενοβλάβεια.

wahnsinnig, μανικός, — παράφρων, ον, — παράφορος 2, vgl. παράπληκτος 2, φρενόληπτος 2, — wahnsinnig sein, μαίνεσθαι* pass., — παρα-φρονεῖν, — παρακινητικῶς ἔχειν*, — Jemanden wahnsinnig machen, ἐκ-μαίνειν* τινά, oder μανίαν ἐμβάλλειν* τινί, — vgl. auch παρα-κόπτειν*, παρα-κινεῖν.

Wahnwitz, ἡ τῶν λογισμῶν ἔκστασις, — ἡ φρενοβλάβεια, s. Wahnsinn.

wahnwitzig, παράφρων, ον, — φρενοβλαβής, ές, s. wahnsinnig.

wahr, ἀληθής, ές, — und ἀληθινός, — auch ἀψευδής, ές, — poet. ἐτήτυμος 2, νημερτής und ἀτρεκής, ές, — zuverlässig, πιστός, — einfach, unverstellt, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, — s. v. a. echt, γνήσιος, — auch durch das adv. ὡς ἀληθῶς, z. B. der wahre Philosoph, ὁ ὡς ἀληθῶς φιλόσοφος, — wahr reden, ἀληθῆ λέγειν*, ὀρθῶς λέγειν*, — ἀληθεύειν, — ist's wahr? ἆρ' ὀρθῶς λέγεις*; — ἄληθες; — spreche ich wahr? λέγω* τι; — so wahr ich lebe, οὕτω ζῴην*, — οὕτως ὀναίμην*.

wahren, φυλάττειν, τηρεῖν.

wahrhaft, wahrhaftig, ἀληθινός, — ἀληθευτικός, — zuverlässig, πιστός, — leibhaftig, αὐθέκαστος 2, — adv. ἀληθῶς, oder ὄντως, auch μετ' ἀληθείας, — wahrhaftig? ἄληθες; bes. ironisch, — als Betheuerung, ναὶ μὰ τὸν Δία, — νὴ τὸν Δία.

Wahrhaftigkeit, ἡ ἀλήθεια, auch τὸ ἀληθές, — ἡ πιστότης, ητος.

Wahrheit, ἡ ἀλήθεια, gew. τὸ ἀληθές, — die Wahrheit sagen, τἀληθῆ λέγειν*, oder τὰ ὄντα λέγειν*, wenn von Eigenschaften und Zuständen eines Gegenstandes die Rede ist, das, was wirklich ist, sagen, — oder ἀληθεύειν, — in Wahrheit, ὡς ἀληθῶς, — alles der Wahrheit gemäß erzählen, δι-ηγεῖσθαι m. τὴν ἀλήθειαν περὶ τῶν γενομένων*.

Wahrheitsforscher, umschr. ὁ περὶ τὴν ἀλήθειαν σπουδάζων*.

Wahrheitsfreund, ὁ φιλαλήθης, — ἀνὴρ ἁπλοῦς καὶ πιστός.

Wahrheitsliebe, τὸ φιλάληθες, — τὸ ἁπλοῦν καὶ πιστόν.

wahrheitsliebend, φιλαλήθης, ες.

Wahrheitsprophet, poët. ὁ, ἡ ἀληθόμαντις.

Wahrheitstrieb, ὁ τῆς ἀληθείας ἔρως, ωτος.

wahrlich, ἦ μήν, — καὶ μήν, — ἦ που, — oder nachgesetzt, δῆτα, — νὴ τὸν Δία, — wahrlich nicht, μὰ τὸν Δία, οὐ μὰ τὸν Δία.

wahrnehmbar, αἰσθητός.

wahrnehmen, αἰσθάνεσθαι*, gew. τινός, auch τί, — verstärkt, δι-αισθάνεσθαι*, — κατα-, auch ἐννοεῖν τι, — μανθάνειν* τι, — γιγνώσκειν* τι, erkennen, — gut wahrnehmen, Sp. εὐαισθητεῖν, — s. v.

a. aufmerksam auf etwas sein, beobachten, τηρεῖν, φυλάττειν, — den günstigen Zeitpunkt wahrnehmen, τηρεῖν τὸν καιρόν, — eine Sache wahrnehmen, dafür sorgen, προ-νοεῖσθαι aor. p., — ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m., oder ἐπι-μελεῖσθαι aor. p., alle c. genit.

Wahrnehmung, 1) als Handlung, ἡ αἴσθησις, κατανόησις. — 2) als Sache, τὸ κατανόημα.

wahrsagen, μαντεύεσθαι m., — von Orakeln, χρησμῳδεῖν und χρῄζειν, — und vom delphischen Orakel bes. ἀν-αιρεῖν* (ἀνεῖλεν ὁ θεός). — aus dem Fluge der Vögel, οἰωνίζεσθαι* m.

Wahrsager, ὁ μάντις, — ὁ χρησμῳδός und χρησμολόγος. — poet. θεοπρόπος, vgl. φοιβαστής. — Wahrsager aus dem Fluge der Vögel, ὁ οἰωνιστής, ὁ οἰωνοσκόπος, — Wahrsager aus den Eingeweiden der Opferthiere, ὁ ἱεροσκόπος.

Wahrsagerei, Wahrsagerkunst, ἡ μαντική, μαντεία.

Wahrsagerinn, ἡ χρησμῳδὸς γυνή.

Wahrsagung, ἡ μαντεία, — τὸ μαντεῖον, — τὸ μάντευμα.

wahrscheinlich, εὔλογος 2, — πιθανός, — oder durch die Participia δοκῶν*, οῦσα, οῦν, und εἰκώς*, υῖα, ός, — es ist wahrscheinlich, εἰκός* γε, — ἔοικε*, — κινδυνεύει, — wahrscheinlicher Weise, ὡς ἔοικε*, od. εἰκότως, — Gründe vorbringen, um etwas wahrscheinlich zu machen, πιθανολογεῖν.

Wahrscheinlichkeit, τὸ εἰκός*, ότος, — τὸ εὔλογον, — ἡ πιθανότης, ητος, — was einige Wahrscheinlichkeit hat, ἔχον* πιθανότητά τινα, — der Wahrscheinlichkeit nach, ὡς ἔοικε*, κατὰ τὸ εἰκός*, — nach aller Wahrscheinlichkeit, ἐκ τῶν εὐλόγων, ἐκ τῶν εἰκότων*.

Wahrscheinlichkeitsgründe anführen, εἰκοτολογεῖν, πιθανολογεῖν, (ἡ εἰκοτολογία, πιθανολογία).

Wahrung, ἡ τήρησις.

Wahrzeichen, τὸ σῆμα, σημεῖον, ἐπίσημον, — τὸ σύμβολον, — τὸ τεκμήριον, — vgl. προγνωστικόν.

Waid, ἡ ἰσάτις, ιδος, — von der Farbe des Waides, ἰσατώδης, ες.

waidähnlich, -artig, -farbig, ἰσατώδης, ες.

Waise, ὁ ὀρφανός, ἡ ὀρφανή, — umschr. πατρὸς καὶ μητρὸς ἔρημος, ἐρήμη, — oder πατρός, μητρὸς στερηθείς*, ἠρημωθείς, des Vaters, der Mutter beraubt, — zu Waisen machen, ὀρφανοῦν, ὀρφανίζειν, — oder τοῦ πατρός, τῆς μητρὸς ἀπο-στερεῖν*, ἐρημοῦν, — Waise sein, ὀρφανὸν εἶναι, — poet. auch ὀρφανεύεσθαι m., — Waisen ernähren, erziehen, ὀρφανοτροφεῖν, und mehr poet. ὀρφανεύειν παῖδας, — Pfleger, Schützer der Waisen, ὁ ὀρφανιστής, — Zustand, Lage eines Waisen, ἡ ὀρφανία.

Waisenhaus, τὸ ὀρφανοτροφεῖον.

Waisenkind, -knabe, ὁ παῖς ὁ ὀρφανός.

Waisenmädchen, ἡ παῖς, παρθένος ἡ ὀρφανή und ὀρφανός.

Waisenmutter, ἡ ὀρφανοτρόφος.

Waisenstand, ἡ ὀρφανία, — auch ἐρημία.

Waisenvater, ὁ ὀρφανιστής, ὀρφανοτρόφος.

Waizen, s. Weizen.

Wald, ἡ ὕλη, — ὁ δρυμός, von Laubholz, — τὸ ἄλσος, Hain, bes. einer Gottheit geweiht.

Waldbauer, umschr. ὁ ἐν τοῖς ὄρεσιν οἰκῶν.

Waldbaum, τὸ δένδρον τὸ ἄγριον, ὄρειον.

Waldbewohner, ὁ ἐν ὕλῃ οἰκῶν.

Waldbiene, ἡ μέλισσα ἡ ἀγρία oder ὀρεία.

Waldbirne, ἡ ἀχράς, άδος.

Waldblume, τὸ ἄνθος τὸ ἄγριον oder ὄρειον, τὰ κατὰ τοὺς δρυμοὺς ἄνθη.

Waldbrand, πυρκαϊὰ ἡ κατὰ τὴν ὕλην.

Waldesel, ὁ ἄγριος ὄνος, — ὁ ὄναγρος.

Waldfrevel, περικοπὴ ἡ τῶν δρυμῶν oder ähnl. umschr.

Waldgegend, ἡ χώρα ἡ ὑλώδης.

Waldgott, ὁ Πάν, ανός.

Waldhonig, τὸ μέλι (ιτος) τὸ ἄγριον.

Waldhorn, τὸ κέρας, ατος.

Waldhuhn, ἡ λαγώπους, ποδος.

waldig, ὑλώδης, δρυμώδης, ες, auch ἀλσώδης, ες, — κατάδρυμος 2.

Waldlerche, ἡ κορυδαλλίς, ίδος.

Waldleute, οἱ τὰ ὄρη, τοὺς δρυμοὺς κατοικοῦντες.

Waldmaus, ὁ μῦς ὁ ἄγριος.

Waldmensch, ὁ ἄνθρωπος ὁ ὑλόβιος.

Waldnymphe, ἡ Δρυάς, Ἁμαδρυάς, άδος.

Waldordnung, ὁ περὶ ὑλῶν νόμος.

Waldrebe, ἡ ἀγριάμπελος, — ἡ κληματίς, ίδος.

Waldschlucht, ἡ νάπη, — τὸ νάπος.

Waldschnepfe, ὁ σκολόπαξ, κος.

Waldstrom, ὁ χειμάῤῥους.

Waldtaube, ἡ φάσσα oder φάττα.

Waldteufel, ὁ σάτυρος.

Waldthal, ἡ νάπη.

Waldung, ἡ ὕλη, — ὁ δρυμός.

Waldvogel, ὁ ἄγριος ὄρνις.

Waldwasser, ὁ χειμάῤῥους.

Waldweg, umschr.

Walke, τὸ κναφεῖον.

walken, κνάπτειν, κναφεύειν, (γνάπτειν, γναφεύειν).

Walken, ἡ κνάψις, — κναφευτική, — zum Walken gehörig, κναφευτικός, (γναφευτικός).

Walker, ὁ κναφεύς, — auch ὁ στιβεύς.

Walkererde, ἡ σμηκτίς und σμηκτρὶς (ίδος) γῆ, — ἡ κιμωλία γῆ, — τὸ λίτρον.

Walkerhandwerk, ἡ κναφευτική.

Walkerkardetsche, ὁ κνάφος.

Walkerwerkstätte, τὸ κναφεῖον.

Wall, τὸ χῶμα und ὁ χοῦς, οός, von aufgeschütteter Erde, — τὸ χαράκωμα oder σταύρωμα, Schanzen mit Pallisaden, — ὁ περιτειχισμός und τὸ περιτείχισμα, mit einer Mauer, — einen Wall aufführen, χοῦν* χῶμα, — um eine Stadt, περι-τειχίζειν τὴν πόλιν, auch περι-χαρακοῦν.

Wallach, ὁ ἐκτομίας ἵππος.

wallachen, ἐκ-τέμνειν* ἵππον, — ὀρχοτομεῖν.

wallen, vom kochenden Wasser, ζεῖν*, Sp. ζεννύναι, — φλύειν, βλύειν, βλύζειν, — vom Meere, κυμαίνειν, auch übtr. von den Leidenschaften, — s. v. a. reisen, πορεύεσθαι aor. p., — auf Erden wallen, ἐν τοῖς ἀνθρώποις εἶναι.

Wallen, ἡ ζέσις, vom kochenden Wasser, auch ὁ βρασμός, — vom Meere, ἡ κύμανσις.

Wallfahrt, umschr. ἡ (ἐπὶ προσκυνήσει) ἀποδημία, — oder etwa ἡ θεωρία.

wallfahrten, ἀπο-δημεῖν (ἐπὶ προσκυνήσει), — oder etwa θεωρεῖν.

Wallfisch, ἡ φάλαινα, vgl. φάλη, — τὸ κῆτος.

wallfischartig, κητώδης, ες.

Wallfischfänger, umschr. ὁ τὰς φαλαίνας θηρῶν*, ῶντος.

Wallfischfang, umschr. ἡ τῶν φαλαινῶν θήρα.
Wallgraben, ἡ τάφρος.
Wallnuß, τὸ βασιλικὸν κάρυον, — κάρυον τὸ πλατύ, od. auch bloß κάρυον.
Wallnußbaum, ἡ καρύα ἡ βασιλική.
Wallroß, ὁ ἵππος ὁ θαλάσσιος.
Wallung, ὁ βρασμός, vom kochenden Wasser, — ἡ κύμανσις, vom Meere, oder ὁ σάλος, — im Blute, ὁ σφυγμός, — Wallungen im Blute verursachend, σφυγματώδης, σφυγμώδης, ες.
walten, κρατεῖν, — κράτος ἔχειν*, über etwas, τινός, — oder δι-οικεῖν* (augm.) τι, — Jem. über etwas walten lassen, ἐπι-τρέπειν* τινί τι, es ihm übertragen.
Walze, ὁ κύλινδρος, — ἡ φάλαγξ, αγγος, — vgl. ἡ σκυταλη, — Walzen zum Fortbewegen der Schiffe, οἱ ὁλκοί.
walzen, mit der Walze ebenen, κυλινδροῦν, oder umschr. ὁμαλοῦν, καθ-ομαλίζειν κυλίνδρῳ, — von Tanzenden, ὀρχεῖσθαι m. τὸν στρόβιλον, oder περιφέρεσθαι* pass. εἰς στρόβιλον.
walzenförmig, κυλινδροειδής, ές, und κυλινδρώδης, ες, — κυλινδρικός.
Walzenschnecke, ἡ ἕλιξ, ικος.
Walzer, ὁ στρόβιλος.
Wamme, τὸ λωγάλιον oder λωγάνιον, — ἡ λαμυρίς, ίδος.
Wamms, τὸ χιτώνιον, — ἡ χλαμύς, ύδος, — od. ὁ θώραξ, ακος, Harnisch.
Wampe, s. Wamme.
Wand, ὁ τοῖχος, — eine durchgezogene Wand, die etwas abtheilt, τὸ διάφραγμα, — eine solche Wand ziehen und dadurch abtheilen, δια-φράττειν und δια-φραγνύναι, — von einer Wand zur andern reichend, διάτοιχος 2, — an der Wand, ἐντοίχιος 2, — die Wand durchbrechen, durch die Wand einbrechen, τοιχωρυχεῖν.
Wandel, ὁ βίος, ἡ ζωή, Leben, — οἱ τρόποι, Sitten, — guter, untadeliger Wandel, ἡ ζωὴ ἡ ἄμεμπτος, ἡ καλοκἀγαθία, — einen guten Wandel führen, καλῶς, εὐσεβῶς ζῆν*, καλοῖς τρόποις χρῆσθαι*.
wandelbar, veränderlich, εὐμετάβλητος 2, — οὐ μόνιμος 2, — ἀσταθής, ές, — σφαλερός, — ἀγχίστροφος 2, — schadhaft, σαθρός, — übh. φαῦλος, schlecht.
Wandelbarkeit, ἡ εὐμεταβλησία od. τὸ εὐμετάβλητον, — ἡ ἀστασία und ἀκαταστασία, s. das Vor. — S. v. a. Schadhaftigkeit, ἡ σαθρότης, ητος, — ἡ φαυλότης, ητος, Schlechtigkeit.
wandeln, gehen, βαίνειν*, — πορεύεσθαι*, — s. v. a. leben, ζῆν*, πράττειν*, — mit Jem. herumwandeln, περι-πολεῖν oder περι-πατεῖν μετά τινος.
Wanderer, poët. ὁ ὁδίτης, — besser ὁδοιπόρος.
wandern, πορεύεσθαι aor. p., — ὁδοιπορεῖν, — in die Fremde wandern, ἀπο-δημεῖν, — nach einem andern Wohnsitz, μεταν-ίστασθαι (μετανα-στῆναι), — μετ-οικίζεσθαι m., — von einem Lande zum andern wandern, γῆν ἐκ γῆς ἀμείβεσθαι m.
Wandern, ἡ πορεία, — ὁδοιπορία, — das Wandern betreffend, ὁδοιπορικός.
Wanderschaft, ἡ ἀποδημία.
Wandersmann, ὁ ὁδοιπόρος, poët. ὁδίτης.
Wanderstab, poët. τὸ σκηπάνιον, besser ἡ βακτηρία, — den Wanderstab ergreifen, ἀπο-δημεῖν, — oder ὁρμᾶσθαι ἐπὶ τὴν πορείαν.
Wanderung, ἡ ὁδοιπορία, ἀποδημία, — Wanderung nach einem andern Wohnsitz, ἡ μετανάστασις, μετοίκησις und ὁ μετοικισμός, — eine Wanderung antreten, ὁρμᾶσθαι ἐπὶ τὴν πορείαν.
Wandgemälde, αἱ γραφαὶ αἱ ἐντοίχιοι.
Wandleuchter, etwa: ὁ κατὰ τὸν τοῖχον λύχνος.
Wandnachbar, ὁ ὁμότοιχος.
Wandpfeiler, ἡ στήλη τοῦ τοίχου.
Wandschrank, ἡ θήκη ἡ ἐντοίχιος.
Wanduhr, etwa: τὸ ὡρολόγιον τὸ ἐντοίχιον.
Wange, ἡ παρειά, — poet. παρηΐς, ίδος.
wankelmüthig, ἀσταθής, ές, auch ἄστατος und ἀκατάστατος 2, — ἀβέβαιος 2, — εὐμετάβλητος 2, — ἀγχίστροφος 2, — vgl. παράφορος 2, ταχύβουλος 2, — ἀλλοιώδης, ες, — Sp. δίψυχος 2.
Wankelmuth, τὸ τῆς γνώμης ἀγχίστροφον u. s. w., s. das Vor.
wanken, σφάλλεσθαι* pass., — ὀλισθαίνειν*, — ἀστατεῖν, — παρα-φέρεσθαι* pass., — ich wanke nicht, οὐκ ἐξ-ίσταμαι.
Wanken, τὸ ὀλίσθημα, — ἡ παραφορά, — oder durch die vor. Verba.
wankend, ἀσταθής, ές, — παράφορος 2, — σφαλερός, — leicht wankend, ἀκροσφαλής, ές, — von wankender Gesundheit, ἀκροσφαλὴς πρὸς ὑγίειαν, — etwas wankend machen, σφάλλειν*, — δια-σείειν*.
wann, 1) Fragepartikel, πότε; — πηνίκα; — indirect auch ὁπότε, — ὁπηνίκα. — Von wannen? ποδαπός; — oder πόθεν. — 2) Indefinitum, ποτέ, — dann und wann, ἐνίοτε, ἐνιαχῇ, ἐνιαχοῦ, — ἔσθ' ὅτε, — oder ἔστιν ὅτε. — Vgl. wenn.
Wanne, ὁ λικμός, zum Schwingen des Getreides, — ἡ σκάφη, — ὁ πλυνός, — kleine Wanne, τὸ σκαφίδιον, zum Waschen, — ὁ λουτήρ, ῆρος, zum Baden.
Wanst, ἡ γαστήρ, γαστρός, — ἡ κοιλία.
Wanze, ὁ, ἡ κόρις, (gen. εως).
Wappen, τὸ ἐπίσημον, παράσημον, — σημεῖον, — σύμβολον.
wappnen, s. waffnen.
Wardein, ὁ ἀργυρογνώμων, ονος, — od. umschr. ὁ τεχνίτης ὁ διακρίνων* τὰ μέταλλα.
warlich, s. wahrlich.
warm, θερμός, — auch ἀλεεινός, erwärmend, z. B. ein warmes Kleid, χιτὼν ἀλεεινός, — etwas warm, ὑπόθερμος 2, — sehr, ganz warm, διάθερμος 2, — warm machen, θερμαίνειν u. stärker δια-θερμαίνειν, — θάλπειν, — ἀλεαίνειν, — warm werden, sein, die pass., — sich warm halten, ἀλεαίνεσθαι pass. — Uebtr. auch θερμός, — oder ὀξύς, εῖα, ύ, — σύντονος 2, s. leidenschaftlich.
warnen, νουθετεῖν, — ὑπο-μιμνήσκειν*, — vor etwas, ἀπο-τρέπειν* τινά τινος, — παρ-αινεῖν* τινὶ φεύγειν* oder μὴ ποιεῖν τι, auch ἀπο-σπεύδειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι, — sich warnen lassen, ἀκούειν*, ὑπακούειν* τινός, — πείθεσθαί* pass. τινι, — ein warnendes Beispiel vor dem Bösen, παράδειγμα ἀποτρεπτικὸν τῶν κακῶν.
Warner, ὁ παραινέτης.
Warnung, ἡ νουθέτησις, das Warnen, wie ἡ παραίνεσις, — der Inhalt, τὸ νουθέτημα, — ὁ λόγος ὁ παραινετικός, — auch ἡ ἀποτροπή, — oder durch die Verba, z. B. auf Jemandes Warnungen hören, ἀκούειν* τινὸς παραινοῦντος*, — ich richte mit meinen Warnungen nichts aus, παραινῶν* οὐδὲν ἐς πλέον ποιῶ, — zur Warnung dienen, παράδειγμα γίγνεσθαι* τοῦ μὴ c. infin.
Warte, ἡ σκοπή, σκοπιά, — ἡ περιωπή, — auch

τὸ ἄποπτον. — Von einer Warte beobachten, ἀποσκέπτεσθαι* m.

Wartegeld, umschr., z. B. μισθὸς ὁ διδόμενος εἰς τὸν μεταξὺ χρόνον.

warten, 1) intrans. μένειν* und compp. ἀνα-, περι-μένειν*, auf Jem., τινά, — auf etwas warten, s. v. a. hoffen, ἐλπίζειν ἔσεσθαί τι, — προςδοκᾶν τι, oder προςδοκίαν ἔχειν* τινός, erwarten, — τηρεῖν, φυλάττειν, abwarten, ablauern, z. B. auf eine günstige Gelegenheit warten, τηρεῖν τὸν καιρόν, und bes. Sp. καιροφυλακεῖν, καιροσκοπεῖν, καιροτηρεῖν, — sehnlich auf etwas warten, καραδοκεῖν τι. — 2) trans. s. v. a. pflegen, θεραπεύειν τινά, — ἐπι-μελεῖσθαι aor. p. und ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί m. τινος, — auch πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος, Fürsorge, — vgl. κομίζειν, — bes. Kranke, θεραπεύειν νοσοῦντας, — oder νοσηλεύειν, νοσοκομεῖν, — seines Amtes, Berufes warten, πράττειν* τὰ δέοντα*, προςήκοντα*, τὰ ἑαυτοῦ.

Warten, ἡ μονή, ἀναμονή, περιμονή, — das Warten auf etwas, ἡ προςδοκία, s. die vorigen Verba.

Wartthurm, ἡ σκοπή, σκοπιά, — auch τὸ φρυκτώριον.

Wartung, ἡ θεραπεία, — ἡ ἐπιμέλεια, — auch ἡ κομιδή, — Wartung der Kranken, ἡ νοσοκομία, ἡ τῶν νοσούντων θεραπεία, — ἡ νοσηλεία, — ohne Wartung, ἀθεράπευτος 2, — Wartung von Kindern, ἡ τιθήνησις.

warum, als Fragewort, διὰ τί; — auch τί allein, — τίνος ἕνεκα, und τίνος χάριν; s. wegen, — διὰ τίνα αἰτίαν; — auch πρὸς τί; ἐπὶ τῷ; wozu? zu welchem Zwecke? — Auch steht für διὰ τί, wenn ein Begegniß oder ein Gemüthszustand als Ursache einer Handlung angesehen wird, τί παθών*; oder wenn eine von Anderen gemachte Mittheilung oder eine Ueberlegung als Grund angenommen wird, τί μαθών*; s. das Lexikon. — Warum nur? τί ποτε; τί δήποτε; — warum denn? τί γάρ; τί μήν; — warum nicht? πῶς γὰρ οὔ; — warum nicht gar? ἀληθες; oder θαυμαστὰ λέγεις*. — Als Relat., δι' ὅ, — ἐφ' ᾧ, ἐφ' ὅτῳ; — einfacher auch ὅτι.

Warze, an der Brust, ἡ θηλή, — Auswuchs auf der Haut, ἡ ἀκροχορδών, όνος, — τὸ μυρμήκιον, — vgl. Flechte.

was, 1) als Fragepronom., τί; — was soll das bedeuten? τί τοῦτο; oder vollständiger, τί τοῦτο βούλεται*; τί oder πῶς τοῦτο λέγεις*; — was denn? τί γάρ; τί δή; — was für einer? ποῖος; — zu was für einem Zwecke? ἐπὶ τῷ; — aus was für einem Lande? ποδαπός; — Indirect fragend auch durch ὅστις, ὁποῖος, z. B. ich weiß nicht, was für ein Mensch ich geworden bin, οὐκ οἶδ'* ὅςτις ἄνθρωπος γεγένημαι*. — Im Ausruf, was für ein, durch οἷος, ὅσος. — 2) Als Relativum, ὅτι, ὅ, oder plur., s. welcher, — ὅσος, οἷος, ὁπόσος, ὁποῖος. — Aus dem, was du sagst, ἐξ ὧν λέγεις*, und so öfter mit der Attraction.

Waschbecken, ὁ νιπτήρ, ῆρος.

waschen, eigtl. λούειν*, baden, — νίζειν*, bes. von Theilen des menschlichen Körpers, — πλύνειν*, bes. Wäsche, wie ἀπο-πλύνειν*, — sich waschen, λούεσθαι* m., — sich die Hände waschen, νίζεσθαι* m. τὰς χεῖρας, — auch ῥύπτεσθαι. — Uebtr. s. v. a. schwatzen, w. m. s.

Waschen, ἡ λοῦσις, — ἡ πλύσις, — ἡ νίψις, — ὁ πλυσμός, s. das Vor.

Wascherde, ἡ πλυντρίς, ίδος, (γῆ).

Waschfaß, etwa: τὸ ἀγγεῖον τὸ πλυντικόν.

Waschgeld, τὸ πλύντρον.

Waschgold, τὸ χρυσίον τὸ σεσυρμένον, oder ὁ χρυσὸς ὁ ποτάμιος.

waschhaft, φληναφώδης, ες, — πολυλόγος, πολυλάλος, s. schwatzhaft.

Waschhaftigkeit, ἡ πολυλογία, — λαλιά, — ἀδολεσχία, Schwatzhaftigkeit.

Waschhaus, etwa τὸ πλυντήριον.

Waschkessel, τὸ χαλκεῖον τὸ πλυντήριον.

Waschkorb, etwa ὁ κόφινος.

Waschlappen, τὸ ῥάκος τὸ πλυντήριον.

Waschmaul, ἄνθρωπος λάλος.

Waschtrog, ὁ πλυνός, — ἡ σκάφη.

Waschwanne, s. Vor.

Waschwasser, τὸ πλύμα, zum Reinigen der Wäsche, — τὸ νίμμα oder νίπτρον, zur Reinigung des Körpers.

Waschweib, eigtl. ἡ πλύντρια. — Uebtr. ein geschwätziges Weib, ἡ γυνὴ ἡ πολυλόγος.

Wasser, τὸ ὕδωρ, ατος, — stehendes Wasser, ἡ λίμνη, τὸ λιμναῖον ὕδωρ, — Wasser aus einem Brunnen, einer Quelle, ὕδωρ φρεατιαῖον, κρηναῖον, — Wasser aus dem Flusse, aus dem Meere, ὕδωρ ποτάμιον, θαλάσσιον, — Wasser holen, ὕδωρ φέρειν*, ὑδροφορεῖν, — ἰέναι ἐπί oder μετὰ ὕδωρ, — Wasser trinken, ὕδωρ πίνειν*, oder ὑδροποτεῖν, oder ὑδροπότην εἶναι, — unter Wasser setzen, κατα-κλύζειν, überschwemmen, — unter Wasser, ὑποβρύχιος 2, — im Wasser lebend, ἔνυδρος, vgl. ἐνυδρόβιος 2, — Mangel an Wasser, ἡ ἀνυδρία, — ohne Wasser, ἄνυδρος 2, — Mangel an Wasser haben, ἄνυδρον εἶναι, — Ueberfluß an Wasser, ἡ εὐυδρία, πολυυδρία, — Ueberfluß an W. haben, εὔυδρον εἶναι, — Wasser ziehen, von der Sonne, ὕδωρ ἕλκειν*, — Wasser halten, στέγειν ὕδωρ, — mit Wasser begießen, ὑδραίνειν, — zu Wasser und zu Lande, κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. — Uebtr. sprüchwörtl. das ist Wasser auf meine Mühle, τοῦτό με προς-σαίνει, — Wasser in den Brunnen tragen, γλαῦκας εἰς Ἀθήνας, — zu Wasser werden, von Hoffnungen, ψεύδεσθαι, Jem. eine Hoffnung zu Wasser machen, ἐκκρούειν* τινὰ ἐλπίδος, oder ἀπο-στερεῖν* τινα ἐλπίδος, — Jem. das Wasser nicht reichen, ἥττω εἶναί τινος, πολὺ ἀπο-λείπεσθαί* τινος, auch τὸ λεγόμενον* οὐδ' ἴκταρ βάλλει* πρός τινα. — Die Augen stehen ihm voll Wasser, ὑπο-πίμπλαται τοὺς ὀφθαλμοὺς δακρύων, — das Wasser abschlagen, οὐρεῖν*, — das Wasser im Blute, ὁ ἰχώρ. — S. v. a. eine Ansammlung von Wasser, ὁ ποταμός, Fluß, — ἡ λίμνη, Teich, — stehendes Wasser, τὸ λιμναῖον, στάσιμον ὕδωρ, — ἡ θάλασσα, Meer, — zu Wasser gehen, s. v. a. zu Schiffe gehen, s. Schiff.

Wasserader, ὁ κρουνός.

wasserarm, ἄνυδρος 2, — ὕδατος ἐνδεής, ές.

wasserartig, ὑδρώδης, ες.

Wasserbau, umschr. ἡ ἐν ὕδασιν οἰκοδομία.

Wasserbecken, etwa ὁ κρατήρ, ῆρος.

Wasserbehälter, Wasserbehältniß, ἡ ὑδροθήκη, — ἡ δεξαμενή, — ὁ λάκκος.

Wasserbeschreibung, umschr.

Wasserbette, τὸ ῥεῖθρον.

Wasserblase, ἡ πομφόλυξ, υγος, — πέμφιξ, ιγος, oder πεμφίς, ίδος, — ἡ φυσαλίς oder φυσαλλίς, ίδος.

Wasserblatter, ἡ πέμφιξ, ιγος.

wasserblau, κυανοῦς, ῆ, οῦν, — auch θαλασσοειδής, ές.

Wasserblei, ἡ μολύβδαινα.

Wasserblume, ἡ νυμφαία.
Wasserbruch, ἡ ὑδροκήλη.
Wasserbrunnen, τὸ φρέαρ, ατος.
Wasserdamm, etwa: τὸ χῶμα τὸ τὴν θάλατταν oder τὸν ποταμὸν ἀπεῖργον.
Wasserdampf, umschr. ὁ ἀτμὸς ὁ ἀπὸ τοῦ ὕδατος ἀποφερόμενος*.
wasserdicht, ὑδατοστεγής, ές, — gew. durch verb., wasserdicht sein, στέγειν ὕδωρ.
Wassereidechse, ἡ σαύρα ἡ ἔνυδρος.
Wassereimer, ἡ ὑδρία, — ὁ ἀμφορεύς, — ὁ κάδος, vgl. κρωσσός.
Wasserfahrt, ὁ πλοῦς.
Wasserfall, ὁ καταῤῥάκτης.
Wasserfarbe, τὸ χρῶμα ὕδατος.
wasserfarbig, ὑδατόχρους 2, — ὑδατώδης, ες, s. wasserblau.
Wasserfaß, ὁ κάδος.
Wasserfenchel, τὸ φελλάνδριον.
Wasserfläche, ἡ ἐπιφάνεια τοῦ ὕδατος, — τὸ πέλαγος.
Wasserflasche, etwa κέραμος ὁ ὑδροδόκος.
Wasserfloh, ψύλλος ὁ ἔνυδρος.
Wasserfluth, ἡ πλήμμυρα, — ὁ κατακλυσμός.
Wasserfrosch, βάτραχος ὁ ἔνυδρος.
Wassergalle, am Himmel, ἡ (τῆς Ἴριδος) ῥάβδος.
Wassergang, τὸ ὑδραγωγεῖον, — ὁ ὀχετός.
Wassergefäß, s. Wassereimer.
Wassergeflügel, οἱ ὄρνιθες οἱ ἐπιθαλάσσιοι oder ἐπιποτάμιοι, ἔνυδροι.
Wassergeschirr, ἡ ὑδρία.
Wassergewächs, φυτὸν τὸ λιμναῖον.
Wassergraben, ἡ διῶρυξ, υχος, — ὁ ὀχετός.
Wasserholen, ἡ ὑδρεία.
Wasserhose, ὁ σίφων, ωνος, — ὁ τυφώς, ῶνος.
Wasserhuhn, ἡ αἴθυια, — ἡ φαλαρίς, ίδος, — ὁ πορφυρίων, ωνος.
Wasserjagd, ἡ ὑδροθηρία.
Wasserkanne, ἡ κάλπις, ιδος, — ἡ προχόη, ἡ πρόχους.
Wasserkessel, τὸ χαλκεῖον, — ὁ ἐπιολέβης, ητος, — vgl. ἐπιστάτης.
Wasserkopf, τὸ ὑδροκέφαλον πάθος, — der einen Wasserkopf hat, ὑδροκέφαλος.
Wasserkrug, ἡ ὑδρία.
Wasserkunst, ἡ ὑδραυλική.
Wasserleiter, ὁ ὑδραγωγός.
Wasserleitung, τὸ ὑδραγωγεῖον, ἡ ὑδραγωγία, — οἱ ὀχετοί.
wasserliebend, φίλυδρος 2.
Wasserlilie, ἡ μαδωνία.
Wasserlinse, ὁ ἐπὶ τῶν τελμάτων φακός.
wasserlos, ἄνυδρος 2, u. poet. ἀνύδατος 2.
Wassermangel, ἡ ἀνυδρία, λειψυδρία.
Wassermann, das Sternbild, ὁ ὑδροχοεύς oder ὑδροχόος.
Wassermaus, μῦς ὁ ἐνυδρόβιος, ἔνυδρος.
Wassermenge, ἡ πολυυδρία.
Wassermolch, σαλαμάνδρα ἡ ἔνυδρος.
Wassermoos, τὸ φῦκος.
Wassermücke, κώνωψ (ωπος) ὁ ἔφυδρος.
Wassermühle, ἡ ὑδρομύλη.
Wassernymphe, ἡ Ναϊάς, άδος.
Wasserorgel, ἡ ὕδραυλις, — der die Wasserorgel spielt, ὁ ὑδραύλης.
Wasserpfeffer, τὸ ὑδροπέπερι.
Wasserpflanze, φυτὸν τὸ λιμναῖον.
Wasserplatz, τὸ ὑδρεῖον.
Wasserpumpe, ὁ ἀντλητήρ, ῆρος, — τὸ ἀντλητήριον, — τὸ ἀντλίον.
Wasserquelle, ἡ κρήνη.
Wasserrabe, ὁ ὀνοκρόταλος.
Wasserrad, ὁ τροχὸς ὑδρομύλης.
wasserreich, πολύυδρος, εὔυδρος 2.
Wasserreichthum, ἡ πολυυδρία.
Wasserreis, ἡ παραφυάς, άδος.
Wasserreise, ἡ ναυτιλία, — ὁ πλοῦς, — vgl. ὁ στόλος.
Wasserrinne, ἡ ὑδροῤῥόα.
Wasserröhre, ὁ σωλήν, ῆνος, — ὁ αὐλός.
Wassersäule, umschr. etwa ὕδατος οἷον πύργος.
Wasserschaden, umschr. ἡ ἐκ τοῦ ὕδατος βλάβη.
wasserscheu, ὑδροφόβος 2.
Wasserscheu, ἡ ὑδροφοβία, — τὸ πάθος τὸ ὑδροφοβικόν, — die Wasserscheu haben, ὑδροφοβιᾶν, od. auch πεφοβῆσθαι τὸ ὕδωρ.
Wasserschildkröte, ἡ ἐμύς, ύδος.
Wasserschlange, ἡ ὕδρα, poët. ὁ ὕδρος.
Wasserschlauch, ἀσκὸς ὁ ὑδροδόκος.
Wasserschöpfen, ἡ ὑδρεία, ὕδρευσις.
Wasserschwalbe, ὁ κύψελος.
Wasserschwamm, ὁ σπόγγος (σφόγγος).
Wasserseite, τὰ πρὸς τὴν θάλατταν τετραμμένα*.
Wassersnoth, ὁ κατακλυσμός, Ueberschwemmung, — oder τὸ ἀπὸ τοῦ ὕδατος δεινόν.
Wasserspiegel, ἡ ἐπιφάνεια τοῦ ὕδατος.
Wasserspritze, ὁ σίφων, ωνος.
Wasserstand, τὸ ὕψος τῶν ὑδάτων.
Wasserstrahl, ὕδατος οἷον ἀκτίς.
Wasserstrom, ὁ ποταμός.
Wasserstrudel, ἡ ὕδατος συστροφή, — ἡ δίνη u. ὁ δῖνος.
Wassersucht, ἡ ὑδερίασις, — ὁ ὕδερος, — ὁ ὕδρωψ, ωπος, — die Wassersucht haben, ὑδεριᾶν, ὑδεραίνειν, ὑδεροῦσθαι pass., auch ὑδατοῦσθαι u. ὑδαταίνεσθαι, — gew. ὑδρωπικὸν εἶναι, — die Wassersucht bekommen, ὑδρωπικὸν γίγνεσθαι*.
wassersüchtig, ὑδερικός, — ὑδρωπικός, — auch ὑδερώδης u. ὑδατώδης, ες.
Wassertaufe, ὁ βαπτισμός.
Wasserthier, ζῷον τὸ ἔνυδρον od. ἐνυδρόβιον.
Wassertiefe, τὸ τοῦ ὕδατος βάθος.
Wassertonne, ὁ ἀμφορεύς, ὁ πίθος.
Wasserträger, Wasserträgerinn, ὁ, ἡ ὑδροφόρος, — W. sein, ὑδροφορεῖν.
Wassertragen, ἡ ὑδροφορία.
Wassertransport, ἡ πορθμεία.
Wassertrinken, ἡ ὑδροποσία.
Wassertrinker, ὁ ὑδροπότης, — ein W. sein, ὑδροποτεῖν.
Wassertropfen, ἡ ὕδατος σταγών, όνος, — poët. στάγμα.
Wassertümpel, ἡ ὕδατος συστάς, άδος, — τὸ τέλμα.
Wasseruhr, τὸ ὑδροσκόπιον, — ἡ κλεψύδρα, — ὡρολόγιον τὸ ὑδραυλικόν.
Wasservogel, ὄρνις (ιθος) ὁ λιμναῖος od. ἐπιθαλάσσιος.
Wasserwage, ὁ ὑδροστάτης.
Wasserwanne, s. Wanne.
Wasserwirbel, s. Wasserstrudel.

Wasserwoge, τὸ κῦμα, — ὁ κλύδων, ωνος.

Wasserziehen, der Sonne, ἡ ῥάβδος.

Wasserzober, ἡ ὑδρία.

waten, s. waden.

watscheln, σαυλοπρωκτιᾶν.

Watte, etwa τὸ ὑπόστρωμα, s. Futter.

Webekunst, ἡ ὑφαντική, sc. τέχνη.

weben, ὑφαίνειν, — auch ἱστουργεῖν, κερκίζειν, — **gewebt**, ὑφαντός.

Weben, ἡ ὕφανσις, ὑφή, — auch ἡ ἱστουργία, κέρκισις, — zum Weben gehörig, geschickt, ὑφαντικός, ἱστουργικός.

Weber, ὁ ὑφάντης, — ἱστουργός, — Weber sein, ἱστουργεῖν.

Weberbaum, ὁ ἱστός, — τὸ μεσάντιον.

Weberblatt, ἡ σπάθη.

Weberei, ἡ ὑφαντική, — ἱστουργία, s. Weben.

Weberfaden, ὁ μίτος.

Webergarn, s. Garn.

Weberinn, ἡ ὑφάντρια.

Weberkamm, ἡ σπάθη.

Weberkarde, ὁ δίψακος.

Weberkunst, ἡ ὑφαντική, sc. τέχνη.

Weberlade, ἡ κερκίς, ίδος.

Weberschiffchen, ἡ κερκίς, ίδος.

Weberspuhle, ἡ ὑφαντικὴ σῦριγξ, ιγγος, — τὸ πηνίον.

Weberstube, τὸ ἱστουργεῖον.

Weberstuhl, ὁ ἱστός, — vgl. κανών, όνος.

Weberzettel, ὁ στήμων, ονος.

Wechsel, 1) Veränderung, ἡ ἀλλαγή u. compp. καταλλαγή, μεταλλαγή, — ἡ μεταβολή, — dem W. unterworfen sein, d. i. nicht beständig sein, οὐ βέβαιον oder μόνιμον εἶναι, — οὐ μένειν*, nicht bleiben, — alles ist dem Wechsel unterworfen, οὐδὲν τῶν ὄντων μόνιμον εἶναι πέφυκεν*. — 2) s. v. a. Schuldverschreibung, ἡ συγγραφή, — auch τὸ γραμματίδιον.

Wechselbalg, παῖς ὁ ὑποβολιμαῖος.

Wechselbank, ἡ τράπεζα.

Wechselbrief, ἡ συγγραφή.

Wechselfall, ἡ μεταβολή.

Wechselfieber, πυρετὸς ὁ τριταῖος (dreitägiges), oder τεταρταῖος (viertägiges), — das Wechselfieber haben, τριταΐζειν, τεταρταΐζειν.

Wechselgesang, ᾆσμα τὸ ἀμοιβαῖον.

Wechselgeschäft, ὁ χρηματισμός, ἡ χρημάτισις, oder geradezu ἡ τράπεζα, — Wechselgeschäfte machen, χρηματίζειν, τραπεζιτεύειν, — das Wechselgeschäft führen, δι-οικεῖν* τὰ ἐπὶ τῇ τραπέζῃ.

Wechselgespräch, λόγοι οἱ ἀμοιβαῖοι, — ἡ κοινολογία, — ein Wechselgespräch mit Jem. halten, ἀμείβεσθαί m. τινα λόγοις, oder προςδια-λέγεσθαί* (aor. p.) τινι.

wechsellos, ἀμετάβλητος 2, ἀμετακίνητος 2, βέβαιος.

Wechselmord, ἡ ἀλληλοκτονία, ἀλληλοφονία, — einen W. begehen, ἀλληλοκτονεῖν.

wechseln, 1) intrans. Veränderungen erleiden, μετα-βάλλειν*, — ἀλλοιοῦσθαι pass., — oder ἄλλον γίγνεσθαι*, ein anderer werden, — auch εἰς τοὐναντίον καθ-ίστασθαι, ins Gegentheil umschlagen. — 2) trans. umtauschen, ἀλλάττειν* und compp. κατ- u. μετ-αλλάττειν*, — ἀμείβεσθαι m., — die Kleider wechseln, ἱμάτια μετα-βάλλειν*, — μεταμφι-έννυσθαι, μετεν-δύεσθαι*, — oder ἄλλην αἱρεῖσθαι* m. στολήν, ein anderes Kleid nehmen, — Briefe wechseln, διδόναι καὶ λαμβάνειν* γράμματα, — Worte mit Jem. wechseln, δια-λέγεσθαί* aor. p. τινι u. πρός τινα, — im schlimmen Sinne, λοιδορίᾳ χρῆσθαι* πρός τινα, s. streiten, — Geld wechseln, κερματίζειν, — wechselnd, s. v. a. veränderlich, εὐμετάβλητος 2.

Wechseln, ἡ μεταλλαγή, καταλλαγή, s. Wechsel.

Wechselrecht, τὰ περὶ τῶν συγγραφῶν δίκαια oder νόμιμα.

Wechselreden, τὰ ἀμοιβαῖα.

Wechselschuld, χρήματα τὰ ὀφειλόμενα* ἐπὶ συγγραφῇ.

wechselseitig, ἀμοιβαῖος, — adv. κατὰ διαδοχήν u. ἐκ διαδοχῆς, auch ἐκ περιτροπῆς. — Gew. durch das pron. reciprocum ἀλλήλων, z. B. sich wechselseitig schmähen, λοιδορίᾳ χρῆσθαι* πρὸς ἀλλήλους, — oder bes. bei Sp. durch Zusammensetzungen: w. Kampf, ἡ ἀλληλομαχία, — sich w. mordend, ἀλληλοφόνος 2, — w. Neid, ἡ ἀλληλοφθονία, — sich w. tödten, ἀλληλοκτονεῖν, (ἀλληλοκτόνος), — sich w. verbürgend, ἀλληλέγγυος 2, — sich w. vernichten, ἀλληλοφθορεῖν, (ἀλληλοφθόρος 2, — ἡ ἀλληλοφθορία), — sich wechselseitig verzehren, ἀλληλοφαγεῖν, (ἡ ἀλληλοφαγία, ἀλληλοφάγος), — am häufigsten durch Zusammensetzungen mit ἀντί, z. B. sich wechselseitig bewillkommnen, ἀντιδεξιοῦσθαι m., ἀντ-ασπάζεσθαι, — wechselseitig zugestehen, ἀνθ-ομολογεῖν, vgl. die Zusammensetzungen mit **dagegen**.

wechselsweise, poët. ἀλλάξ, besser ἐναλλάξ, ἐπαλλάξ, παραλλάξ, — ἐν μέρει u. ἀνὰ μέρος, — ἐκ διαδοχῆς, s. das Vor.

Wechselwinkel, ἡ ἐναλλὰξ γωνία.

Wechsler, ὁ κολλυβιστής, κερματιστής, — τραπεζίτης, — Wechsler sein, das Geschäft des Wechslers betreiben, τραπεζιτεύειν.

wecken, ἐγείρειν* (redupl.), ἀν-εγείρειν*, — aus dem Schlafe, ἀφ- u. ἐξ-υπνίζειν. — Begierden wecken, s. erregen.

Wecken, s. Weckung.

Wecker, ὁ ἐξυπνιστής.

Weckung, ἡ ἔγερσις, oder Verba.

Wedel, ἡ ῥιπίς, ίδος, — die Flamme mit dem W. anfachen, ῥιπίζοντα ἐξ-άπτειν τὴν φλόγα.

wedeln, ῥιπίζειν, ἐπιρ-ῥιπίζειν, — mit dem Schwanze wedeln, σαίνειν (τῇ οὐρᾷ od. τὴν οὐράν), — mit dem Schwanze wedelnd, poët. σαίνουρος 2.

Wedeln, ἡ ῥίπισις, s. die vor. Verba.

weder — noch, οὔτε — οὔτε, μήτε — μήτε, s. nicht, — bisweilen auch οὐδέ — οὐδέ, s. das Lexikon.

Weg, ἡ ὁδός, sowohl die Bahn, auf der man geht, als das Gehen selbst, — auf den Wegen, κατὰ τὰς ὁδούς, — das Wort wird auch zuweilen ausgelassen, z. B. den Weg außerhalb der Mauer gehen, πορεύεσθαι τὴν ἔξω τοῦ τείχους, — ein gangbarer Weg, ἡ στειβομένη ὁδός, — der gerade, kürzeste Weg, ἡ ὀρθή (ὁδός), — ἡ συντομωτάτη ὁδός, — gerades Weges, ὀρθήν, τὴν ὀρθήν, — δι' ὀρθῆς, oder εὐθύ, — gerades Weges fortgehen, εὐθυπορεῖν, — den geraden, kürzesten Weg einschlagen, συν-τέμνειν* ὁδόν, — übh. einen Weg einschlagen, τέμνειν* oder τρέπεσθαι* m. ὁδόν, — einen Weg gehen, ἔρχεσθαι*, πορεύεσθαι aor. p., βαδίζειν* ὁδόν, — χρῆσθαι* ὁδῷ. — Der Gang, ὁ πόρος, — mehr poet. ἡ κέλευθος, — die Reise, ἡ πορεία, — einen Weg machen, πορεύεσθαι aor. p., — ein gebahnter Weg, ὁ πάτος, ὁ στίβος, τρίβος, — s. v. a. Fußsteig, ἡ ἀτραπός, — wo keine Wege sind, ἄβατος 2, — was vom Wege abliegt, ἐκτὸς τῆς ὁδοῦ, — ein großer, öffentlicher Weg,

ἡ λεωφόρος ὁδός. — Einen Weg ebenen, bahnen, ὁδοποιεῖν, — den Weg pflastern, λιθόστρωτον ποιεῖν τὴν ὁδόν, — sich auf den Weg machen, ὁρμᾶσθαι aor. p. εἰς τὴν πορείαν, — auf dem Wege sein, ἐν τῇ πορείᾳ εἶναι, — unter Weges, κατὰ τὴν ὁδόν, oder durch das Particip. πορευόμενος, — Jem. den Weg zeigen, ὁδηγεῖν τινα, — ἡγεῖσθαι m. τῆς ὁδοῦ τινι, — Jem. auf den Weg bringen, mehr poët. ὁδοῦν τινα, — wohin führt der Weg? ποῖ φέρει* ἡ ὁδός; — Uebtr. Jem. im Wege stehen, ἐμποδὼν εἶναι oder γίγνεσθαί* τινι, — auch ἐπίπροσθεν γίγνεσθαί* τινι, ἐπι-προσθεῖν τινι, — oder ἐμ-ποδίζειν, κωλύειν* τινά, τὸ μή c. infin., hindern, — Jem. aus dem Wege gehen, παρα-χωρεῖν* oder εἴκειν τῆς ὁδοῦ τινι, — ἐξ- u. ὑπεξ-ίστασθαί (ὑπεκ-στῆναι) τινι, — ἐκποδὼν γίγνεσθαί* τινι, — einer Sache aus dem Wege gehen, ἐξ-ίστασθαί τι, — φεύγειν*, fliehen, — etwas aus dem Wege räumen, ἐκποδὼν ποιεῖσθαι m., — ἀν-αιρεῖν* (ἐκ μέσου), — Jem. aus dem Wege räumen, ἀν-αιρεῖν* τινα. — Geh deiner Wege! ὕπαγε* δή, — τὴν σαυτοῦ τρέπου*, — aus dem Wege, ἐξ-ίστω. — Vom Wege der Tugend abweichen, ἀπο-στῆναι τῆς ἀρετῆς. — Uebh. s. v. a. Art und Weise, ἡ ὁδός, — der Untersuchung, ἡ μέθοδος, — Mittel und Wege, ἡ μηχανή, ἀφορμή, — weder Mittel noch Wege wissen, ἀπορεῖν, ἀμηχανεῖν περί τινος, oder ἐν ἀπορίᾳ εἶναι, — Jem. Mittel und Wege zeigen, πορίζειν τινὶ μηχανήν, oder umschr. διδάσκειν* τινά, ὅπως δεῖ* χρῆσθαι* τοῖς πράγμασιν. — Auf diesem W., ταύτῃ, τῇδε. — Etwas zu W. bringen, = zu Stande bringen, s. Stand. — Es hat gute Wege, daß er jemals einem Andern ähnlich werden sollte, σχολῇ γ' ἄν τῳ ἄλλῳ ὅμοιος γένοιτο*.

weg, φροῦδος, — ἐκποδών adv., — weg sein, φροῦδον εἶναι, — poët. οἴχεσθαι* ἄφαντον, — οὐκέτι ὁρᾶσθαι* pass., nicht mehr gesehen werden, — weg! ἄπαγε*, — ἔῤῥε*, — weg mit dir! ἄπαγε* σεαυτόν, — weg damit! ἐῶμεν* ταῦτα (χαίρειν*), — in Einem weg, συνεχῶς. — In Zusammensetzungen ist es meist durch ἀπό, auch durch ἐκ, παρά u. ἀνά zu geben, s. die Folgd.

wegarbeiten, ἀφ-αιρεῖν*.

wegbegeben, sich, ἀπ-αλλάττεσθαι* pass., — ἀπ-έρχεσθαι*, — οἴχεσθαι* (ἀπιόντα).

wegbeißen, ἀπο-δάκνειν*, — oder δάκνοντα* ἀφ-αιρεῖσθαι* m.

wegbeizen, βαφῇ ἀφανίζειν, — auch wohl ἀπο-τήκειν*.

wegbereitend, ὁδοποιός 2.

wegbeugen, ἀπο- oder παρα-κλίνειν*.

wegblasen, δια-φυσᾶν, oder φυσῶντα, προς-πνέοντα* δια-σκεδαννύναι.

wegbleiben, ἀπο-λείπεσθαί* m. τινος, — οὐ παρα-γίγνεσθαι*, — auch ἀπο-τάττεσθαί τινος m., — von Jem. wegbleiben, ἀφ-ίστασθαι (ἀπο-στῆναι), ἀπο-πηδᾶν* τινος, od. οὐκέτι προς-ιέναι τινί, d. i. nicht mehr zu ihm gehen, — aus Jemandes Schule wegbleiben, ἀπο-φοιτᾶν παρά τινος.

wegbrechen, 1) niederreißen, καθ-αιρεῖν*, — κατα-σκάπτειν*, — oder περι-αιρεῖν*. — 2) durch Erbrechen von sich geben, ἀπ-εμεῖν*, ἀπ-ερᾶν.

Wegbrechen, ἡ καθαίρεσις, περιαίρεσις, — ἡ ἀπέρασις, s. das Vor.

wegbrennen, 1) trans. κατα- oder ἐκ-καίειν*, auch κατα-φλέγειν, — κατα-πιμπράναι. — 2) intr. die pass. dieser Verba, — vom Lichte, κατα-φέρεσθαι* pass.

wegbringen, 1) von einem Orte fort, ἀπο- u. ἐκ-κομίζειν, — nach einem andern hinüber, δια-κομίζειν, — heimlich, an einen sicheren Ort, ὑπεκ-τίθεσθαι m. — 2) vertilgen, ἀφανίζειν, — ἀν-αιρεῖν*. — 3) heimlich, auf die Seite bringen, κλέπτειν*, u. bes. die compp. ἐκ- u. ὑπεκ-κλέπτειν*.

wegdrängen, παρ- u. ἀπ-ωθεῖν*, — von sich, med.

Wegeaufseher, ὁ ὁδοποιός.

Wegebau, ἡ ὁδοποίησις, ἡ ὁδοποιΐα.

Wegebesserung, s. Vor.

Wegebreit, τὸ ἀρνόγλωσσον.

Wegedorn, ἡ ῥάμνος.

Wegegeld, umschr. ὁ ἀπὸ τῶν ὁδῶν τελούμενος* φόρος.

wegeilen, φεύγειν*, fliehen, — ἀφ-ορμᾶσθαι pass., — οἴχεσθαι* (ἀπιόντα).

Wegeilen, ἡ φυγή.

Wegelagerer, ὁ ὁδοσκόπος, — ὁδουρός, — ὁδοιδόκος, — ὁδοστάτης.

Wegemesser, τὸ ὁδόμετρον.

wegen, praeposit. aus diesem Grunde, διά c. acc., — auch ὑπό τινος, vgl. aus., — in dieser Absicht, ἕνεκα c. genit., der gew. voransteht, oder ἐπί c. dat. — Bei loben, tadeln, schelten u. dgl. auch εἰς u. πρός c. accus., z. B. Jem. wegen seiner Bescheidenheit loben, ἐπ-αινεῖν* τινα εἰς τὴν εὐκοσμίαν, — bei strafen, belohnen u. ä. steht ἀντί c. genit., auch der bloße genit., z. B. Jem. wegen seiner Verdienste belohnen, δῶρα διδόναι ἀνθ' ὧν καλῶς ἔπραξεν*. — Man vergleiche übrigens die betreffenden Verba, bei denen die gebräuchlichsten Constructionen angegeben sind. — S. v. a. zu Gunsten, um willen, χάριν oder ἕνεκα c. gen., — od. auch durch den bloßen dat. — In Bezug auf, was anbetrifft, κατά τι und ὑπέρ τινος, z. B. wegen etwas besorgt sein, φοβεῖσθαι ὑπέρ τινος, — dieses Mannes wegen, τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι.

Wegesäule, ἡ στήλη.

Wegescheide, ἡ σχιστὴ ὁδός.

wegessen, κατ-εσθίειν*, — κατα-βιβρώσκειν*, — übh. ἀναλίσκειν*, verzehren.

Wegezehrung, τὰ ἐφόδια, — auch τὰ ἐπιτήδεια.

wegfahren, 1) transit. ἀπ-άγειν*, — ἀπο- od. ἐκ-κομίζειν. — 2) intransit. ἀπ-ελαύνειν*, — zu Schiffe, ἀπο- u. ἐκ-πλεῖν*, — oder ἀν-άγεσθαι* m., — übh. sich schnell entfernen, οἴχεσθαι*, — poët. ἀπ-αΐσσειν.

wegfallen, ἐκ-λείπειν*, — οὐ μένειν*, nicht bleiben, — wegfallen können, d. i. überflüssig sein, περιττόν oder περίεργον εἶναι.

wegfangen, ἀπο-λαμβάνειν*, — ὑπο-λαμβάνειν*, — ἐκ-θηρᾶσθαι m.

wegfaulen, ἀπο-σήπεσθαι* pass., wozu perf. ἀπο-σέσηπα.

wegfegen, ἀνα-καθαίρειν, ἐκ-κορεῖν.

wegfeilen, ἀποῤ-ῥινᾶν.

wegfischen, ὑπο- u. ὑπεκ-κλέπτειν*, — ὑφ- u. παρεξ-αιρεῖσθαι* m.

wegfliegen, ἀπο-πέτεσθαι*, — oder umschr. μετέωρον ἀπ-έρχεσθαι*.

wegfliehen, ἀπο-, ἐκ-φεύγειν*, ἀπο-διδράσκειν*, s. entfliehen.

wegfließen, ἀποῤ- u. ἐκ-ῥεῖν*.

wegflüchten, ἀπο- u. δια-διδράσκειν*.

wegfressen, poët. ἀπο- u. besser κατα-βιβρώσκειν*, — ἀπο- u. περι-τρώγειν*.

wegführen, ἀπ- u. ἐξ-άγειν*, — ἀπο- u. ἐκ-κομίζειν, — etwas mit sich wegführen, ἀπ-έρχεσθαι* ἔχοντα* oder ἄγοντά* τι, — ἄγειν* τι μεθ' ἑαυτοῦ.

Wegführung, ἡ ἀπαγωγή, ἐξαγωγή, — ἀποκομιδή, s. die Verba.

Weggang, ἡ ἀπαλλαγή, — ἀποχώρησις, — od. durch Verba, z. B. bei seinem W. sagte er, ἀπερχόμενος*, ἀπιών, ἀπαλλαττόμενος* εἶπεν*, s. weggehen.

weggeben, ἀπο-διδόναι, — ἀπο-νέμειν*, wie δια-διδόναι, unter mehrere vertheilen.

weggehen, ἀπ-ιέναι, ἀπ-έρχεσθαι*, — ἀπ-αλλάττεσθαι* pass., — aus einer Verbindung, Gesellschaft wegg., μεθ-ίστασθαί (μετα-στῆναι) τινος, — δια-λύεσθαι*, — ἀνα- u. ἀπο-χωρεῖν*, abziehen, — οἴχεσθαι* (ἀπιόντα), fort sein, — heimlich weggehen, ὑπο-χωρεῖν*, — ὑπ-άγειν* u. ὑπεξ-άγειν* ἑαυτόν, — ἀπο-διδράσκειν*, entlaufen, — von einem Orte weggehen, ἐκ τόπου τινὸς ἀπ-ιέναι, — ἀπαν-ίστασθαι (ἀπανα-στῆναι) ἐκ χωρίου τινός, — von Jem. weggehen, ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος, — ἀφ-ίστασθαί (ἀπο-στῆναι) τινος, — von einander weggehen, δια-λύεσθαι* pass. (ἀπ' ἀλλήλων), — aus dem Vaterlande, ἀπο-δημεῖν, — oder ἐκ-λείπειν* τὴν πατρίδα, das Vaterland verlassen, — Jem. weggehen lassen, ἀφ-ιέναι, ἀπο-πέμπειν*, — Jem. nicht weggehen lassen, d. i. ihn zurückhalten, κατ-έχειν* τινά, — Jem. von seinem Platze weggehen heißen, ἀν-ιστάναι τινὰ ἐκ τῆς ἕδρας. — Uebtr., von Schmutzflecken u. s. w., ἀφανίζεσθαι pass., — von Waaren, s. Absatz.

Weggehen, ἡ ἀναχώρησις, ἀποχώρησις, — ἡ ἀπαλλαγή, — διάλυσις, Trennung, s. die im Vor. aufgeführten Verba.

weggießen, ἀπο-, ἐκ-, προ-χεῖν*.

weghaben, d. i. empfangen haben, ἀπ-ειληφέναι*, — s. v. a. begreifen, μανθάνειν*, ἐγνωκέναι*.

weghacken, ἀπο-κόπτειν*, — oder κόπτοντα* ἀφ-αιρεῖν*.

weghängen, etwa: ἀπ-αρτᾶν τι ἀλλαχοῦ, — μετα-κινεῖν.

weghalten, ἀπ-έχειν* τι.

weghaschen, ἀφ- u. παρ-αιρεῖσθαι* m., — ὑφ-αρπάζειν*, — ἀγρεύειν.

weghauchen, ἀπο-πνεῖν*, — δια-φυσᾶν.

weghauen, ἀπο-κόπτειν*, — ἀπο-τέμνειν*.

wegheben, ἄραντα* ἀπο- oder μετα-κινεῖν, — μετ-αίρειν* τι, — mit dem Hebel, ἀπο-μοχλεύειν.

weghetzen, umschr. ἐπαφέντα τοὺς κύνας ἀπ-ελαύνειν*.

wegholen, ἀπ-άγειν*, — ἀπο-κομίζειν.

weghüpfen, ἀπο-σκιρτᾶν, — ἀπο-πηδᾶν*, — ἀφ-άλλεσθαι*.

weghuschen, s. Vor.

wegjagen, ἀπ-ελαύνειν*, — ἀπο-διώκειν* fut. m., — ἀπο-σοβεῖν, — aus der Stadt wegjagen, ἐκ-βάλλειν* τῆς πόλεως oder ἐκ τῆς πόλεως, — aus der Stadt weggejagt werden, ἐκ-πίπτειν* τῆς πόλεως, — weggejagt sein, φεύγειν*, — mit dem Prügel wegjagen, ἀπο-στυπάζειν.

wegkapern, ἐξ- u. ὑφ-αρπάζειν*, — ὑπεξ-αιρεῖσθαι* m.

wegkaufen, προ-πωλεῖν.

wegkehren, ἀπο-τρέπειν*, ἀπο-στρέφειν*, — sich von etwas w., ἀπο-τρέπεσθαί* τινος, — s. v. a. wegfegen, ἀπο-κορεῖν.

wegkönnen, nicht, umschr. οὐ δύνασθαι* oder οὐχ οἷόντε εἶναι ἀπελθεῖν*.

wegkommen, von etwas loskommen, ἀπ-αλλάττειν* u. pass., τινός, — gut bei etwas wegkommen, χαίροντα* ἀπ-αλλάττειν* τινός, — oder ὠφελεῖσθαι pass. ἔκ τινος, — übel wegkommen, κακῶς ἀπ-αλλάττειν*. — S. v. a. verlorengehen, ἀπ-όλλυσθαι, od. weggenommen werden, s. wegnehmen.

wegkratzen, ἀπο-ξύειν*.

wegkriechen, ἀφ-έρπειν* (augm.), ἀφ-ερπύζειν*.

weglassen, ἀφ-ιέναι, — ἀπο-πέμπειν*, fortschicken, — nicht weglassen, d. i. zurückhalten, κατ-έχειν*, — od. οὐκ ἐᾶν* (augm.) ἀπελθεῖν*, — s. v. a. auslassen, übergehen, z. B. im Lesen, Reden, παρα-λείπειν*, auch δια-λείπειν*.

Weglassen, ἡ παράλειψις, besser Verba.

weglaufen, δρόμῳ ἀπ-έρχεσθαι*, — ἀπο-τρέχειν*, ἀπο-θεῖν*, — ἀπο-διδράσκειν*, entlaufen, von Jem., τινά, — oder φεύγειν*, fliehen.

weglecken, ἀπο-, auch ἀνα-λείχειν.

weglegen, ἀπο-τιθέναι, für sich, med., — an einen andern Ort hin, μετα-τιθέναι.

Weglegung, ἡ ἀπόθεσις, — μετάθεσις.

wegleihen, s. verleihen.

wegleiten, παρ-άγειν*, — παρ-οχετεύειν, Wasser durch Gräben.

weglenken, ἀπο- u. παρα-κάμπτειν, — ἀπο- u. παρα-τρέπειν*, s. ablenken.

weglocken, παρ-άγειν*, — παρα-πείθειν*, — durch Hoffnungen von etwas, ἐλπίδας προ-τείνοντα* ἀπο-τρέπειν* τινά τινος.

Weglockung, ἡ παραγωγή.

wegmachen, ἐξ-, auch δι-αλείφειν*, — ἀφανίζειν, — ἀν-αιρεῖν*, — sich wegmachen, φεύγειν* u. ἐκ-φεύγειν*, fliehen, — ἀπο- u. δια-διδράσκειν*, entlaufen, — δραπετεύειν, — sich heimlich wegmachen, ὑπεξ-άγειν* ἑαυτόν, — ὑπεκ-κλέπτειν* ἑαυτόν.

wegmarschiren, ἀφ- u. ἐξ-ορμᾶσθαι aor. p., — ἀπ- u. ἐξ-ελαύνειν*, — ἀπο- u. ἐκ-πορεύεσθαι aor. p., s. weggehen.

wegmeißeln, ἀπο-κολάπτειν.

wegmessen, δια-μετρεῖν.

wegmüssen, d. i. weggehen müssen, δεῖ* ἀπ-ελθεῖν*, — oder getilgt werden müssen, δεῖ* ἐξ-αλείφεσθαι*.

wegnagen, ἀπο-τρώγειν*.

Wegnahme, ἡ αἵρεσις, ἀναίρεσις, — einer Stadt, ἡ ἅλωσις, — oder durch die unter dem Folgd. angeführten Verba.

wegnehmen, λαμβάνειν*, — αἱρεῖν*, — ἐπι-χειρεῖν τινι, u. ἅπτεσθαί τινος, anfassen, — die Hand von etwas wegnehmen, ὑφ-αιρεῖν* τὴν χεῖρά τινος, — mit Gewalt, αἱρεῖν*, z. B. eine Stadt, πόλιν, — ἀπο-σπᾶν*, wegreißen, — Jem. etwas wegnehmen, ἀπο-στερεῖν* τινά τινος, — ἀφ-αιρεῖσθαί* m. τινά τι, — ἀφ-αρπάζειν* τινί τι, — heimlich wegnehmen, ὑπο- u. ὑπεκ-κλέπτειν*.

Wegnehmung, ἡ ἀφαίρεσις, — ἡ στέρησις, — od. durch die Verba.

wegpacken, ἀνα- u. μετα-σκευάζειν τι, — sich wegpacken, ἀπ-άγειν* ἑαυτόν.

wegpeitschen, μαστιγοῦντα ἀπ-ελαύνειν* τινά, — auch ἀπο-στυπάζειν.

wegphilosophiren, umschr., παρα-λογιζόμενον διδάσκειν*, μὴ εἶναί τι.

wegpissen, ἀπ- u. δι-ουρεῖν* (augm.).

wegpoliren, s. wegputzen.

wegprügeln, πληγαῖς ἀπ-ελαύνειν* τινά, — auch ἀπο-στυπάζειν.

wegputzen, ἀπο-καθαίρειν, — ἀπο-σμῆν*, — ἀπο-ξύειν*.

wegradiren, ἐξ-αλείφειν*(redupl.),—ἀπο-ξύειν*.

wegräumen, ἀπο-κινεῖν, — ἀνα- u. μετα-σκευάζειν, — ἀφ-αιρεῖν*, z. B. von Tischen, Speisen, — ἐκποδὼν ποιεῖσθαι m., — von Schutt, ἀνα-καθαίρειν.

Wegräumung, ἡ ἀποκίνησις, — ἡ ἀναίρεσις, ἀφαίρεσις, — ἡ ἀνασκευή, — des Schuttes, ἡ ανακάθαρσις.

wegraffen, ἁρπάζειν*, ἀφ-αρπάζειν*.

wegrauben, ἀφ- u. ἐξ-αρπάζειν*, s. berauben.

Wegraubung, ἡ ἁρπαγή.

wegreiben, ἀπο-τρίβειν*.

Wegreise, ἡ ἄφοδος, ἔξοδος, — ἡ ἀπαλλαγή, — oder durch die folgenden Verba.

wegreisen, ἀπ-έρχεσθαι*, — ἀπ-ιέναι, — ἀπο- u. ἐκ-πορεύεσθαι aor. p., — aus dem Vaterlande wegreisen, ἀπο-δημεῖν.

wegreißen, ἀπο-σπᾶν*, — ἀφ-έλκειν* u. -ελκύειν* (augm.), — auch ἀπο-σύρειν, poët. ἀπο-σπαράττειν, — Jem. etwas wegreißen, ἁρπάζειν* τι παρά τινος, — unter dem Leibe wegreißen, ὑπο-σπᾶν*, — von der Seite wegreißen, παρα-σπᾶν*. — S. v. a. niederreißen, καθ-αιρεῖν*, κατα-σκάπτειν*.

wegreiten, ἀπ- oder ἐξ-ελαύνειν*, — ἀφ-ιππεύειν.

wegrennen, ἀπο-τρέχειν*, — ἀπ-οίχεσθαι* δρόμῳ, θέοντα*.

wegrollen, 1) trans. ἀπο-κυλίειν*. — 2) intrans. οἴχεσθαι* περιφερόμενον*.

wegrücken, 1) trans. μετα-κινεῖν, auch ἀπο- u. παρα-κινεῖν. — 2) intrans. ἀπο- u. παρα-χωρεῖν*, — ἀπ-ιέναι, ἀπ-έρχεσθαι*, — μεθ-ίστασθαι (μεταστῆναι).

wegrufen, ἀπο-, ἐκ- u. μετα-καλεῖν*.

wegrupfen, ἀπο-τίλλειν.

wegsägen, ἀπο-πρίειν*.

wegsam, εὔοδος u. εὔπορος 2.

wegsaufen, ἀπο- u. ἐκ-, auch κατα-πίνειν*.

wegsaugen, ἀπο-μυζᾶν.

wegschaben, ἀπο-ξύειν*, ἀπο-ξεῖν*.

wegschaffen, ἀπο-σκευάζειν, — ἀπο-κινεῖν, — ἀπο- u. μετα-κομίζειν, — s. v. a. vertilgen, ἀφανίζειν.

Wegschaffung, ἡ ἀποσκευή, — s. v. a. Vertilgung, ἡ ἀφάνισις u. ὁ ἀφανισμός.

wegschaufeln, umschr. ἀφ-αιρεῖν* ἄμῃ.

wegscheeren, ἀπο-κείρειν*, ἀπο-ξυρεῖν.

Wegscheide, ἡ ἀποτομὴ ὁδῶν, — ἡ σχιστὴ ὁδός.

wegschenken, διδόναι, — προ-ίεσθαι m.

wegscheuchen, ἀπο-σοβεῖν, — ἀπο-πτοεῖν, — ἀπ-ελαύνειν*, — ἀπο-σείειν*, — φυγαδεύειν.

Wegscheuchung, ἡ ἀποσόβησις.

wegschicken, ἀπο-πέμπειν*, ἀπο-στέλλειν*, — ἀφ-ιέναι, — die Soldaten, δια-λύειν* τὴν στρατιάν.

wegschieben, ἀπο-κινεῖν, — ἀπ-ωθεῖν*, — μετα-φέρειν*.

wegschießen, ἀφ-ιέναι βέλος, — durch Schießen wegtilgen, βάλλοντα* ἀν-αιρεῖν*.

wegschiffen, ἀπο- u. ἐκ-πλεῖν*, — ἀν-άγεσθαι* m.

Wegschiffen, ὁ ἔκπλους, — ἡ ἀναγωγή.

wegschlagen, ἀπ-ωθεῖσθαι* m., auch act.

wegschleichen, sich, ἀφ-έρπειν* u. -ερπύζειν* (augm.), — ὑπεξ-έρχεσθαι*, — ὑπεκ-κλέπτειν* ἑαυτόν.

wegschleifen, ἀπο-σύρειν, ἀφ-έλκειν* (-ελκύειν augm.), — mit dem Schleifstein, τῇ ἀκόνῃ ἀφ-αιρεῖν*.

wegschleppen, ἀφ-έλκειν* (-ελκύειν augm.), — ἀπο-σπᾶν*, — ἀφ-αρπάζειν*, — als Sklave, ἀνάρπαστον ποιεῖν τινα, — weggeschleppt werden, ἀνάρπαστον γίγνεσθαι*.

wegschleudern, ἀναῤ- u. ἀποῤ-ῥίπτειν*, — ἀπο-σφενδονᾶν, — übtr. προ-ίεσθαι m., s. verschleudern.

wegschlürfen, ἀποῤ-ῥοφεῖν*, ἐκ-ῥοφεῖν*.

wegschmeißen, ἀποῤ-ῥίπτειν*, s. das Vor.

wegschmelzen, 1) trans. κατα- u. ἀπο-τήκειν*. — 2) intrans. die pass. dieser Verba.

wegschnappen, παρ-αιρεῖσθαί* m. τινά τι, — vgl. παρ-αρπάζειν* τινός τι, — ὑφ-αρπάζειν* τι, vom Hunde.

Wegschnappen, ἡ ὑφάρπασις.

wegschneiden, ἀπο-τέμνειν*, — oder umschr. ἀφ-αιρεῖν* τέμνοντα*.

wegschnellen, ἀπο-πάλλειν.

wegschrecken, ἀπο-σοβεῖν, auch ἀπο-πτοεῖν, Jem. von etwas, τινά τινος, — oder ἐκ-φοβεῖν τινα τὸ μή c. infin.

wegschütteln, ἀπο- u. ἐκ-τινάσσειν, — ἀπο-σείειν*, — von sich, med.

wegschütten, ἐκ- u. προ-χεῖν*, — ἐξ-ερᾶν.

wegschwemmen, ἀπο-κλύζειν.

wegschwimmen, ἀπο-νήχεσθαι m., — ἀπο-κολυμβᾶν.

wegsegeln, ἀπο-πλεῖν*.

wegsehen, ἀπο-στρέφειν* τοὺς ὀφθαλμούς, die Augen wegwenden, oder ἀπο-στρέφεσθαι* m., — über etwas, ὑπερ-ορᾶν* τι, — oder κατα-φρονεῖν τινος, verachten, wie ὀλιγωρεῖν, — περι-ορᾶν* τι γενόμενον*, es geschehen lassen, ohne etwas dawider zu thun.

wegsehnen, sich, ἐπι-θυμεῖν ἀπελθεῖν*.

wegsein, φροῦδον εἶναι, — οἴχεσθαι*, — οὐκέτι ὁρᾶσθαι* pass., nicht mehr gesehen werden. — die Zeit ist weg, παρελήλυθεν* ὁ καιρός, ist vergangen. — S. v. a. abwesend sein, ἀπ-εῖναι, — von Hause weg sein, ἀπο-δημεῖν, — über etwas weg sein, κρείττω εἶναί τινος, — ἀπηλλαγμένον* εἶναί τινος.

Wegsein, ἡ ἀπουσία.

wegsenden, ἀπο-στέλλειν*, ἀπο-πέμπειν*, — ἀφ-ιέναι.

Wegsendung, ἡ ἀποστολή, — ἀποπομπή, s. die vor. Verba.

wegsengen, ἀπο-καίειν*.

wegsetzen, ἀπο-τιθέναι, auch med., — an einen andern Ort, μετα-τιθέναι, μεθ-ιστάναι, — sich wegsetzen, χωρίζεσθαι pass., χωρὶς καθῆσθαι*, — über etwas sich wegsetzen, περὶ οὐδενὸς ἡγεῖσθαι m., oder παρ' οὐδὲν τίθεσθαι, für nichts achten, — οὐδένα λόγον ποιεῖσθαί m. τινος, nicht beachten, — auch ἀμελεῖν od. ἀμελῶς ἔχειν* τινός, — οὐδὲν φροντίζειν τινός, — über Jem. sich wegsetzen, κατα-φρονεῖν τινος, verachten, — ὑπερ-ορᾶν* τινα.

wegspeien, ἀπο- u. ἐκ-πτύειν*, ausspucken, — vom Erbrechen, ἀπ-εμεῖν*, auch ἀπ-ερᾶν.

wegsprengen, 1) trans. ἀποῤ-ῥηγνύναι, — ἀπαράσσειν. — 2) intrans. ἀπ-ελαύνειν* κατὰ κράτος.

wegspringen, ἀπο-πηδᾶν*, — ἀφ-άλλεσθαι*

m., — ἀπ-έρχεσθαι* δρόμῳ, — über etwas wegspringen, ὑπερ-πηδᾶν* τι.

wegspülen, ἀπο-κλύζειν, — ἀπο-πλύνειν*.

wegstecken, κρύπτειν, ἀπο-, κατα-κρύπτειν, — καλύπτειν, ἀπο-καλύπτειν, verbergen.

wegstehlen, ἀπο-, ἐκ- u. ὑπο-κλέπτειν*, — sich wegstehlen, λανθάνειν* οἰχόμενον*, — auch ἐκ-κλέπτειν* ἑαυτόν.

wegstellen, μεθ-ιστάναι, μετα-τάττειν, an einen andern Ort hinstellen, μεθ-ιδρύειν*, — sich von etwas wegstellen, μεθ-ίστασθαι (μετα-στῆναι) ἐκποδὼν τινος, ἀφ-ίστασθαί τινος.

wegsterben, ἀπο-θνήσκειν*, — ἀπ-όλλυσθαι, — mehr poet. φθίνειν*, κατα-φθίνειν, — auch οἴχεσθαι*.

wegstoßen, ἀπ- u. παρ-ωθεῖν*, — ἀπο-κρούειν*, — etwas von sich wegstoßen, med.

wegstreichen, δια-γράφειν*, — δι- u. ἐξ-αλείφειν* (redupl.), auslöschen.

wegthauen, ἀνα-τήκεσθαι* pass.

wegthun, ἀπο-σκευάζειν, — ἀπο-τίθεσθαι m.

wegtragen, ἀπο-κομίζειν, ἀπο-φέρειν*.

Wegtragung, ἡ ἀποφορά, ἀποκομιδή, oder die vor. Verba.

wegtreiben, ἀπ- u. ἐξ-ελαύνειν*, von etwas, τινός.

Wegtreibung, ἡ ἀπελασία, oder durch das Verbum.

wegtreten, 1) intrans. μεθ- u. ἐξ-ίστασθαι (ἐκστῆναι), — ἀπο- u. παρα-χωρεῖν*. — 2) trans. κατα-πατεῖν, ἀπο-τρίβειν* (πατοῦντα).

wegwälzen, ἀπο- u. μετα-κυλινδεῖν*, od. -κυλίειν*.

Wegwälzung, durch Verba.

wegwandern, ἀπο-δημεῖν, eine Reise in's Ausland machen, — ἀπ-οικεῖν, μεταν-ίστασθαι (μετανα-στῆναι) εἰς τόπον τινά, einen andern Wohnsitz beziehen.

wegwaschen, ἀπο-νίζειν*, — ἀπο-πλύνειν*.

wegwehen, ἀπο-πνεῖν*, — oder πνέοντα* διασκεδαννύναι.

wegweinen, ἀπο-δακρύειν, ἀπο-κλαίειν*.

wegweisen, ἀπ-ελαύνειν*, ἀπο-κωλύειν, — aus der Stadt, ἐκ-βάλλειν* ἐκ τῆς πόλεως, — von sich, ἀπ- u. παρ-ωθεῖσθαι* m.

Wegweiser, ὁ ὁδηγός, — ἡγεμών, όνος, (τῆς ὁδοῦ), — Sp. auch ὁδηγητής, vgl. προηγητής, ὑφηγητής, — W. für Jem. sein, ἡγεῖσθαί m. τινι τῆς ὁδοῦ, — ὁδηγεῖν τινα.

Wegweiserinn, ἡ ὁδηγός, — ἡ ὁδηγοῦσα.

wegwenden, ἀπο-τρέπειν*, ἀπο-στρέφειν*, — sich von etwas wegwenden, ἀπο-τρέπεσθαί* m. τι, — ἀπο-στρέφεσθαί* m. τινος.

Wegwendung, ἡ ἀποτροπή, ἀποστροφή.

wegwerfen, ἀπο-βάλλειν*, ἀποῤ-ῥίπτειν*, διαῤ-ῥίπτειν*, auch simpl., z. B. die Waffen wegwerfen, ῥίπτειν* τὰ ὅπλα, auch ἀφ-ιέναι τὰ ὅπλα, — vgl. das poet. δικεῖν, — s. v. a. verthun, verschwenden, z. B. sein Geld, κατα-σπαθᾶν oder προ-ίεσθαι m., — sich wegwerfen, s. v. a. sich beschimpfen, κατ-αισχύνειν* ἑαυτόν, — wegwerfend, ὑβριστικός oder καταφρονητικός, verächtlich, — wegwerfend von Jem. reden, προπηλακίζειν τινά, auch ἐξ-ουδενίζειν, — Jem. wegwerfend behandeln, ὑβρίζειν τινά, — κατα-φρονεῖν τινος, verachten.

Wegwerfung, eigtl. ἡ ἀποβολή, — s. v. a. Verachtung, ἡ καταφρόνησις, — ὁ προπηλακισμός.

wegwetzen, ἀπο-τρίβειν*.

wegwischen, ἀπο-σμῆν*, — ἀπ-ομοργνύναι, — ἀπο-μάττειν.

wegwollen, d. i. weggehen wollen, ἀπ-ιέναι βούλεσθαι* oder ἐπι-θυμεῖν.

wegwünschen, ἀπ-εύχεσθαι m., — oder ἐπι-θυμεῖν, βούλεσθαι* ἀπαλλαχθῆναί* τινος.

Wegwurf, τὸ κάθαρμα.

wegzaubern, d. i. durch Zaubermittel verschwinden machen, ἐπῳδαῖς παύειν*, — φαρμάκοις ἀφ-αιρεῖν*, ἀφανίζειν, — Schmerzen u. Gemüthsbewegungen lindern, κηλεῖν, κατα-κηλεῖν.

wegzehren, κατ-εσθίειν*, — κατα-βιβρώσκειν*, s. verzehren.

wegzerren, ἀφ-έλκειν* (augm., -ελκύειν), — ἀπο-, παρα-σύρειν, — oder ἀπο-σπᾶν*.

wegziehen, 1) trans. ἀπο-σπᾶν*, — ἀφ-έλκειν* oder -ελκύειν* (augm.), — mit dem Nebenbegriff des Heimlichen, ὑπο-σπᾶν*, ὑφ-έλκειν*, — durch Ueberredung Jem. wegz., παρ-άγειν* τινά, — ἀφ-ιστάναι τινά τινος, s. abziehen. — 2) intrans. aus seinem Wohnsitze wegziehen, ἀπ- u. μετ-οικεῖν, μετ-οικίζεσθαι m., — μεταν-ίστασθαι (μετανα-στῆναι). — von Truppen, ἀπ-ελαύνειν*, ἀπο-χωρεῖν*, ἀπ-έρχεσθαι*, — ἀπ-αλλάττεσθαι* pass. — von Vögeln, μετα-χωρεῖν*.

Wegziehen, 1) aus seinem Wohnsitz, ἡ μετοικεσία, μετοίκησις, ὁ μετοικισμός. auch ἡ μετανάστασις. — 2) von Soldaten, ἡ ἀποχώρησις, ἀναχώρησις, — ὑπαγωγή.

Wegzug, = Vor.

wehe! als Interjection, φεῦ, Schmerz u. Abscheu ausdrückend, — ἒ ἕ, αἲ αἲ, mehr poet., allgemeiner Klageruf, — auch ἰώ, Ausdruck des plötzlich rege werdenden, empfindlichen Schmerzes, oft doppelt ἰὼ ἰώ, — auch ἰοὺ ἰού, — wehe über die Thorheit, φεῦ τῆς ἀφροσύνης, — wehe mir! οἴμοι! — wehe rufen, poët. φεύζειν, — besser αἰάζειν*.

wehe, adv., es thut mir wehe, ἀλγῶ (ἀλγεῖν), — mehr poët. ἄλγος ἔχω*, — u. übtr. λυπεῖ oder ἀνιᾷ με, — δάκνει* με. — der Kopf, der Finger u. dgl. thut mir weh, ἀλγῶ τὴν κεφαλήν, τὸν δάκτυλον, — solche Worte thun wehe, λυπεῖ τοιοῦτος ὁ λόγος, — es thut mir wehe, zu sehen, λυποῦμαι od. ἄχθομαι* ὁρῶν*. — es thut mir wehe, daß er, λυποῦμαι ὅτι, — dein Unglück thut mir wehe, συν-άχθομαι* τῇ συμφορᾷ σου, — συν-αλγῶ σοι.

Wehe, das, τὸ ἄλγος, Schmerz, bes. körperlich. — ἡ λύπη, bes. geistiger, — auch ἡ ἀλγηδών, όνος, — poet. ὀϊζύς, — übh. unglücklicher Zustand, τὰ κακά, αἱ συμφοραί, — ἡ ταλαιπωρία, — die Wehen, bei der Geburt, αἱ ὠδῖνες, — Wehen haben, ὠδίνειν und ὠδινᾶν.

wehen, πνεῖν*, — φυσᾶν.

Wehen, ἡ πνοή, — τὸ πνεῦμα, poët. φύσημα, — des Windes, ἡ φορὰ ἀνέμου, — poët. ἡ ῥιπή.

Wehklage, ἡ οἰμωγή, — ὁ ὀδυρμός, — ὀλοφυρμός, ἡ ὀλόφυρσις, — gew. ὁ θρῆνος, — poët. τὸ θρήνημα, — auch ἡ ὀλολυγή, — in Wehklagen ausbrechen, ἀν-οιμώζειν*, — ἀνα-κλαίειν*, — ἀναβοᾶν* εἰς οἰμωγήν.

wehklagen, οἰμώζειν*, — ἀν-οιμώζειν*, — ὀδύρεσθαι, ὀλοφύρεσθαι m., — θρηνεῖν, — wehklagend, θρηνητικός, — wehklagen über etwas, θρηνεῖν τι, u. θρήνους ποιεῖσθαι m. περί τινος, — οἰμώζειν* περί τινος u. ἐπί τινι, — vgl. noch die poet. ὀϊζύειν, ὀτοτύζειν, — αἰάζειν.

Wehklagen, s. Wehklage.

wehmüthig, 1) Wehmuth empfindend, δύσθυμος,

βαρύθυμος 2, — λυπηρός, ἀνιαρός, — wehmüthig gestimmt sein, δυσθύμως ἔχειν*, δυσθυμίαν ἔχειν*, ἄγειν*, — λύπην ἔχειν*. — 2) wehklagend, θρηνώδης, ες, — ὀδυρτικός, — jämmerlich, οἰκτρός (compar.), ἐλεεινός, — wehmüthig sprechen, μετὰ λύπης τοὺς λόγους ποιεῖσθαι m.

Wehmuth, ἡ δυσθυμία, βαρυθυμία, — ἡ λύπη, Trauer, — τὸ ἄχθος, ἡ ἀχθηδών, όνος, — ὁ ἔλεος, — Jem. in Wehmuth versetzen, δυσθυμίαν παρα-σκευάζειν, λύπην περι-άπτειν τινί, — Wehmuth über etwas empfinden, ἄχθεσθαι* ἐπί τινι.

Wehmutter, ἡ μαῖα, μαιεύτρια, — den Dienst der Wehmutter versehen, μαιεύεσθαι m.

Wehr, ἡ ἄμυνα, Vertheidigung, — sich zur Wehr setzen, stellen gegen Jemand, ἀντι-τάττεσθαί m. τινι, — ἀνθ- u. ἐν-ίστασθαί τινι (ἀντι-στῆναι) oder πρός τινα. — sich zur Wehr setzend, ἐνστατικός. — S. v. a. Waffe, τὸ ὅπλον, — oder auch ἀμυντήριον.

Wehr, das, ὁ καταράκτης. — τὸ χῶμα, Damm.

wehren, hemmen, Einhalt thun, κατ-έχειν*, — συ-στέλλειν*, — ἐναντιοῦσθαι* pass., — κωλύειν, verhindern, — εἴργειν, abhalten, — ἀπ-αγορεύειν, verbieten, — einer Sache wehren, κατ-έχειν*, παύειν* τι, — Jem. wehren, σωφρονίζειν, νουθετεῖν τινα, verwehren, παύειν* τινά, — Jem. etwas wehren, οὐκ ἐᾶν* τινα ποιεῖν τι, κωλύειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι, — παύειν*, κατα-παύειν* τινὰ ποιοῦντά τι, — εἴργειν oder ἀπο-τρέπειν* τινά τινος, ihn von etwas abwenden, — ἀπ-αγορεύειν τινὶ μὴ ποιεῖν τι, verbieten etwas zu thun, — ἐναντιοῦσθαί* τινι μὴ ποιεῖν τι, — sich wehren, ἀμύνεσθαι m., — ἀντ-έχειν*, ἀνθ-ίστασθαί (ἀντι-στῆναι) τινι, auch ἐν-ίστασθαι πρός τινα, — sich gegen den Angriff der Feinde wehren, δέχεσθαι m. τοὺς πολεμίους.

Wehrgehäng, ὁ τελαμών, ῶνος.

wehrhaft, ἀμυντικός, ἀμυντήριος 2, — οἷός τε ἀμύνεσθαι, im Stande, sich zu wehren, — von Soldaten, στρατεύσιμος 2, — ἡλικίαν ἔχων* (στρατεύεσθαι), ἐν ἡλικίᾳ ὤν, im kampffähigen Alter seiend.

wehrlos, ἄοπλος u. ἄνοπλος 2, wie ὅπλων ἔρημος, ohne Waffen, — ἄφρακτος, ἀφύλακτος, ἀφρούρητος 2, unbewacht.

Wehrlosigkeit, τὸ ἄοπλον, — ἡ ὅπλων ἐρημία.

Wehrstand, τὸ στρατιωτικόν.

Wehthat, τὸ ἄλγος.

Weib, 1) übh. Frauenzimmer, ἡ γυνή (τῆς γυναικός u. s. w.), — altes Weib, ἡ γραῦς, γραός. — 2) Ehefrau, ἡ γυνή, — poet. ἡ παράκοιτις, ιος, δάμαρ, ἄκοιτις, ἄλοχος, — junge Frau, ἡ νύμφη, — γυνὴ ἡ νεόγαμος, auch νεόνυμφος, — ein Weib nehmen, γαμεῖν* oder ἄγεσθαι* m. γυναῖκα, — ein zweites Weib nehmen, ἐπι-γαμεῖν*, — viele Weiber habend, πολύγαμος, (πολυγαμία, πολυγαμεῖν). — 3) verächtlich s. v. a. weibischer Mensch, ἡ γυνή, — zum Weibe machen, ἀποθηλύνειν, γυναικοῦν.

Weibchen, als Deminut., τὸ γύναιον, γυναικάριον. — Bei Thieren, ἡ θήλεια, — oder durch das Adj., θῆλυς, εια, υ, z. B. das Weibchen des Delphin, ὁ θῆλυς δελφίς.

Weiberanschläge, αἱ γυναικεῖαι βουλαί.

Weiberarbeit, τὸ γυναικεῖον ἔργον, τὰ γυναικῶν ἔργα.

Weiberart, ὁ γυναικεῖος τρόπος, — nach W., κατὰ τὰς γυναῖκας, — ὥσπερ γυναῖκες, — von W., γυναικοφυής, ές.

Weiberfeind, ὁ μισογύνης, μισογύναιος.

Weiberfluß, τὰ καταμήνια, — τὰ γυναικεῖα.

Weiberfreund, ὁ φιλογύνης, φιλογύναιος, auch φιλόγυνος, — poët. γυναικοφίλης.

Weiberfurcht, 1) Furcht, wie sie die Weiber haben, ὁ γυναικώδης φόβος, ὁ ἄνανδρος φόβος. — 2) Furcht vor Weibern, ὁ ἀπὸ τῶν γυναικῶν φόβος.

Weibergefolge, umschr. αἱ παρεπόμεναι* γυναῖκες.

Weibergeheul, ἡ γυναικῶν ὀλολυγή.

Weibergeschrei, ἡ γυναικῶν βοή.

Weibergeschwätz, οἱ γυναικεῖοι φλήναφοι, — οἱ ὗθλοι.

Weibergezänk, αἱ γυναικεῖαι ἔριδες.

Weibergunst, εὔνοια ἡ τῶν γυναικῶν.

weiberhaft, γυναικεῖος, — γυναικώδης, ες.

Weiberhaß, 1) Haß gegen die Weiber, ἡ μισογυνία, μισογύνεια. — 2) Haß, welchen Weiber hegen, τὸ ἐκ γυναικῶν μῖσος.

Weiberherrschaft, ἡ γυναικοκρατία, — unter W. stehen, γυναικοκρατεῖσθαι pass.

Weiberherz, ἡ γυναικεία ψυχή.

Weiberjäger, ὁ γυναικοπίπης.

Weiberklage, θρῆνος ὁ γυναικεῖος.

Weiberkleider, τὰ γυναικεῖα ἱμάτια.

Weiberkleidung, ἡ γυναικεία στολή.

Weiberkrankheit, νόσος ἡ γυναικεία.

Weiberkrieg, ὁ πόλεμος γυναικῶν.

Weiberliebe, ἡ φιλογυνία, Liebe zu den Weibern, — rasende Weiberliebe, ἡ γυναικομανία, — Liebe, welche die Weiber hegen, ὁ γυναικεῖος od. γυναικῶν ἔρως, ωτος.

Weiberlist, ἡ γυναικεία πανουργία.

Weibermacht, ἡ τῶν γυναικῶν δύναμις.

Weibermährchen, ἡ γραολογία.

weibermäßig, γυναικώδης, ες.

Weibermantel, τὸ γυναικεῖον ἱμάτιον, — ὁ πέπλος.

Weibermütze, ἡ καλύπτρα.

Weibermuth, ὁ γυναικεῖος θυμός.

Weibername, τὸ γυναικεῖον ὄνομα.

Weibernarr, ὁ γυναικομανής, οῦς.

Weibernatur, ἡ γυναικεία φύσις.

Weiberputz, τὰ γυναικεῖα κοσμήματα, s. Weiberschmuck.

Weiberraub, ἡ τῶν γυναικῶν ἁρπαγή.

Weiberregiment, s. Weiberherrschaft.

Weiberrock, ὁ γυναικεῖος χιτών, ῶνος.

Weiberschmuck, τὰ γυναικεῖα κοσμήματα, — τὰ τῶν γυναικῶν καλλωπίσματα, — ὁ γυναικῶν κόσμος.

Weiberschönheit, τὸ γυναικεῖον κάλλος.

Weiberschuhe, τὰ γυναικεῖα ὑποδήματα, σάνδαλα.

Weibersinn, τὸ γυναικεῖον ἦθος.

Weiberstimme, ἡ γυναικεία φωνή.

Weiberstube, τὸ γυναικεῖον, ὁ γυναικών, ῶνος — ὁ γυναικωνίτης, u. ἡ γυναικωνῖτις, ιδος.

Weibersucht, ἡ γυναικομανία.

weibersüchtig, = Folgdm.

weibertoll, γυναικομανής, ές, — θηλυμανής, ές, — weibertoll sein, γυναικομανεῖν.

Weibertollheit, ἡ γυναικομανία.

Weibertracht, ἡ γυναικεία στολή, — τὸ γυναικεῖον σχῆμα, — vgl. ἡ θηλυστολία, und θηλύστολος 2, in Weibertracht.

Weibertreue, ἡ γυναικεία πίστις.

Weibertücke, ἡ τῶν γυναικῶν κακοήθεια.

Weibertugend, ἡ γυναικῶν ἀρετή.

Weiberwohnung, ἡ γυναικωνῖτις, ιδος.

Weiberzierde, ὁ κόσμος γυναιξίν.

weibisch, 1) = weiblich, s. das Folgde. — 2) verächtlich, s. v. a. weichlich, γυναικικός, θηλυκός, — θηλυδριώδης, ες, — ἄνανδρος 2, unmännlich, — übh. μαλακός, — sich weibisch betragen, θηλυκεύεσθαι m., — γυναικίζειν, u. med., — weibisches Betragen, ἡ γυναίκισις, — weibisches Wesen, ἡ ἀνανδρία, — vgl. ἡ χλιδή, — weibisch machen, ἀπο-, δια-, auch ἐκ-θηλύνειν, — ἁπαλύνειν.

weiblich, γυναικεῖος, — θηλυκός oder θῆλυς, εια, υ, — auch ὁ, ἡ, τὸ τῶν γυναικῶν, — von weiblichem Ansehen, γυναικοπρόσωπος 2, — θηλυφανής, u. poet. θηλυπρεπής, ές, — γυναικοειδής, ές, — das weibliche Geschlecht, τὸ θῆλυ (γένος), — weibliches Geschlechts, θῆλυς, εια, υ, — weibliches Wesen, ἡ θηλύτης, ητος, — weibliche Kinder erzeugend, gebärend, θηλυγόνος, θηλυτόκος, (θηλυγονεῖν, θηλυτοκεῖν), — weibliche Nachkommenschaft, ἡ θηλυγονία, — weibliches Sinnes, poët. θηλύνους, ουν, — θηλύφρων, ον, — von weiblicher Gestalt, γυναικόμορφος 2, — in weiblicher Kleidung, θηλύστολος 2, — weibliche Kleidung tragen, θηλυστολεῖν, — mit weiblicher Stimme, γυναικόφωνος 2, — mit w. Seele, γυναικόψυχος 2.

Weiblichkeit, τὸ γυναικεῖον ἦθος.

Weibsbild, τὸ γύναιον, vgl. γυναίκιον.

Weibsleute, αἱ γυναῖκες.

Weibsperson, ἡ γυνή (γυναικός).

Weibsvolk, τὸ τῶν γυναικῶν γένος, oder τὸ θῆλυ γένος.

weich, eigtl. von Körpern, die sich zart anfühlen, ἁπαλός, — μαλακός, — ἁβρός, gew. mit tadelnder Nebenbedeutung. — ὑγρός, elastisch, — πέπων, ον, von Früchten, — von Speisen u. bes. Brot, ψαθυρός, — τακερός, wie geschmolzen, — weich machen, μαλακύνειν, μαλακίζειν, — μαλάσσειν, — ἁπαλύνειν, — weich werden, die Passiva, — von Früchten, πεπαίνειν*, — w. u. flüssig machen, τακεροῦν, — einen weichen Leib machen, λαπάσσειν τὴν κοιλίαν od. γαστέρα, — einen w. Leib haben, λαπάττεσθαι. — Uebtr. vom Herzen, ἐπιεικής, ές, — poët. μαλακογνώμων, — φιλοικτίρμων, ον, mitleidig. — Jem. weich machen, κατα-κλᾶν* τὴν καρδίαν τινός, — poët. ἐπι-γνάμπτειν τινά, — w. werden, poët. ἐπι-γνάμπτεσθαι pass., — besser εἴκειν, nachgeben.

Weichbild, οἱ ἀγροί, — τὰ περικείμενα, — τὰ προάστεια.

Weiche, s. Weichheit, — die Weichen, der Theil zwischen den Rippen u. den Lenden, ὁ κενεών, ῶνος, — ἡ λαγών, όνος, — ἡ ζώνη, — τὸ ὑποχόνδριον, — poet. ἡ λαπάρα.

weichen, nachgeben, εἴκειν, ὑπ-είκειν, — ἐν-διδόναι, — παρα-χωρεῖν*, — Jem. aus dem Wege w., εἴκειν oder ἐξ-ίστασθαί (ἐκ-στῆναι) τινι τῆς ὁδοῦ, — s. v. a. nachstehen, ἧττω od. δεύτερον εἶναί τινος, — ὑπ-είκειν, — rückwärts weichen, im Kriege, ἀνα-χωρεῖν* (εἰς τοὐπίσω), — auch ἐν-διδόναι. — In einer Flüssigkeit weich werden, βρέχεσθαι u. δια-βρέχεσθαι pass.

Weichen, ἡ παραχώρησις, s. die vor. Verba, — den Feind zum Weichen bringen, τρέπεσθαι* m. τοὺς πολεμίους.

weichgesotten, ἡμιπαγής, ές.

weichhändig, ὁ, ἡ μαλακόχειρ, ειρος.

weichhärig, ὁ, ἡ μαλακόθριξ, τριχος.

weichhäutig, ὁ, ἡ ἁπαλόχρως, ωτος.

Weichheit, ἡ ἁπαλότης, ητος, — ἡ μαλακότης, ητος, u. μαλακία, s. weich.

weichherzig, poët. μαλακογνώμων und ἁπαλόφρων, ον, — γλυκύθυμος 2, — φιλοικτίρμων, ον, — ἐλεεινός, s. barmherzig, mitleidig. — Jem. weichherzig machen, κατακλᾶν* τὴν καρδίαν τινός, — poët. ἐπι-γνάμπτειν τινά, s. weich.

Weichherzigkeit, ἡ γλυκυθυμία, — τὸ φιλοίκτιρμον, ἐλεεινόν, s. das Vor.

weichlich, μαλακός, mehr poët. μαλθακός, — ἁβρός, — τρυφερός, u. θρυπτικός, üppig, — θηλυκός, weibisch, — ἄνανδρος 2, unmännlich, — eine weichliche Lebensart, ἡ ἡδυπάθεια, — τὸ ἁβροδίαιτον, — vgl. ἡ χλιδή, — weichlich leben, τρυφερῶς ζῆν*, — weichlich lebend, ἁβροδίαιτος 2, — weichl. machen, θρύπτειν*, δια-θρύπτειν*, — μαλακίζειν, ἁπαλύνειν, — w. sein, die Passiva dieser Verba, s. auch üppig.

Weichlichkeit, ἡ μαλακία, μαλακότης, ητος, — ἡ τρυφή, — ἡ ἁβρότης, ητος, — ἡ ἡδυπάθεια, — ἡ ἄνεσις, — ἡ θρύψις, διάθρυψις, — durch Weichlichkeit entkräften, θρύπτειν*, δια-θρύπτειν* καὶ συγ-κλᾶν* τὸ σῶμα.

Weichling, ὁ μαλακίων, ωνος, — vgl. ὁ ἁβρυντής, — ὁ θηλυδρίας.

weichmäulig, μαλακόγναθος 2.

weichmüthig, s. weichherzig, wehmüthig.

Weide, 1) der Ort zum Weiden, ἡ νομή, — auf die Weide treiben, ἐξ-ελαύνειν* od. ἐξ-άγειν* ἐπὶ τὴν νομήν, oder ποιμαίνειν, s. weiden, — auf der Weide sein, νέμεσθαι* m., s. weiden, — das Vieh auf der W., τὰ βοσκήματα, — gegenseitige Benutzung der Weide, ἡ ἐπινομία, — das Vieh auf fremde Weide treiben, ἐπινέμειν* βοσκήματα. — 2) das Futter, ἡ τροφή, τὸ χόρτασμα, — gute Weide, ἡ εὐβοσία, — von guter Weide, εὔβοτος 2. — 3) übtr. Ergötzung, ἡ τέρψις, ἡδονή, — eine Weide für die Augen, τὸ θέαμα, — für die Ohren, τὸ ἀκρόαμα.

Weide, Weidenbaum, ἡ ἰτέα, — ἡ λύγος, — vgl. auch ἡ οἰσύα, — ein mit Weiden besetzter Ort, ὁ ἰτεών, ῶνος, — von Weiden, ἰτέϊνος.

Weidemesser, ἡ ἀγρευτικὴ μάχαιρα.

weiden, 1) intrans. νέμεσθαι* m., — ποιμαίνεσθαι, — βόσκεσθαι*, — auf einem Orte weiden, νέμεσθαι* χωρίον. — 2) trans. νέμειν*, — ποιμαίνειν, — βόσκειν*, — ἐλαύνειν*, — auf fremdem Boden, ἐπι-νέμειν*, — Heerden von großem Vieh, βουκολεῖν βοσκήματα, — übtr. die Augen weiden, ἑστιᾶν* τοὺς ὀφθαλμούς, — sich an etwas weiden, εὐωχεῖσθαί pass. τινος, ἥδεσθαί pass. τινι, — sich an Hoffnungen weiden, βόσκεσθαι* oder τρέφεσθαι*, auch θερμαίνεσθαι ἐλπίσιν.

Weiden, ἡ βόσκησις, νομή, — auf fremdem Boden, ἡ ἐπινομία.

weiden, adj. von Weidenholz, ἰτέϊνος, οἰσύϊνος.

Weidenbast, ὁ ἰτέϊνος φλοιός.

Weidenbaum, ἡ ἰτέα, — ἡ λύγος, s. Weide.

Weidenblatt, τὸ ἰτέας φύλλον.

Weidenholz, τὰ ἰτέϊνα ξύλα.

Weidenlaub, φύλλα τὰ ἰτέϊνα.

Weidenrinde, τὸ ἰτέϊνον λέμμα.

Weidenruthe, ἡ ῥάβδος ἡ ἀπὸ ἰτέας.

Weideplatz, ἡ νομή.

Weiderecht, ἡ ἐπινομία.

Weidicht, ein mit Weiden bepflanzter Ort, ὁ ἰτεών, ῶνος.

weidlich, ἱκανός, — ἁδρός, — adv. εὖ, εὖ μάλα, — σφόδρα.

Weidmann, d. i. Jäger, ὁ κυνηγέτης, — ὁ κυνηγετικός.

Weidtasche, ἡ ἀγρευτικὴ πήρα.

Weidwerk, ἡ θήρα, Jagd, — τὰ θηράσιμα θηρία u. τὸ θήραμα, zu jagende Thiere.

Weife, ὁ ῥόμβος, ὁ στρόβος.

weifen, ῥομβεῖν, στροβεῖν.

weigern, sich einer Sache, ἀρνεῖσθαι d. pass., — ἀναίνεσθαι m., — παρ-αιτεῖσθαι m., sich verbitten, — οὐκ ἀπο-δέχεσθαι m., — sich weigern etwas zu thun, ἀρνεῖσθαι τὸ μὴ ποιεῖν τι, — oder οὐ φάναι ποιήσειν τι, — oder nicht thun wollen, οὐκ ἐθέλειν* ποιεῖν, — auch ἐξ-ίστασθαί τινος, — sich standhaft w., ἀπισχυρίζεσθαι m.

Weigerung, ἡ ἄρνησις, παραίτησις, od. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

Weigerungsfall, im W., durch einen Bedingungssatz mit ἐάν, oder durch die Wendung εἰ δὲ μή, s. wenn.

Weihe, der, ein Vogel, ὁ ἰκτίν, ῖνος, od. ὁ ἰκτῖνος.

Weihe, die, ἡ τελετή, — u. poët. auch ἡ τελεσφορία, Sp. τελετουργία, — ἡ καθιέρωσις, — Jem. die Weihe zu den Mysterien geben, τελεῖν* τινα, — diese Weihe erhalten, μυεῖσθαι pass. τὰ μυστήρια, — ohne Weihe, der die Weihe nicht empfangen hat, ἀμύητος, ἀτέλεστος 2, — der so eben die Weihe erhalten hat, ἀρτιτελής, νεοτελής, ές.

weihen, 1) etwas durch gewisse Ceremonien heilig machen, ἀφ- u. καθ-οσιοῦν, ἀφ- u. besser καθ-ιεροῦν, auch simpl., — od. ἱερὸν ποιεῖν τι θεοῦ τινος, — ἁγίζειν, — auch θειοῦν, — vgl. τελεῖν* u. μυεῖν, — einen Hain od. Platz einem Gotte weihen, τεμενίζειν τέμενος θεῷ τινι. — 2) als heilig darbringen u. im Tempel aufstellen, ἀνα-τιθέναι τί τινι, z. B. Geschenke einer Gottheit, ἀνα-τιθέναι ἀναθήματα θεῷ, — die Erstlinge einem Gotte weihen, ἀπ-άρχεσθαι m. θεῷ, von etwas, τινός, — ein Opferthier weihen, κατ-άρχεσθαι ἱερείου, — sein Leben dem Vaterlande weihen, θύεσθαι* m. ἑαυτὸν ὑπὲρ τῆς πατρίδος.

Weihen, ἡ ἀφιέρωσις, καθιέρωσις, besser durch die vor. Verba.

Weiher, τὸ τέλμα.

Weihgeschenk, τὸ ἀνάθημα, — einem Gotte ein W. bringen, ἀνάθημα ἀνα-τιθέναι θεῷ, — das W. betreffend, ἀναθηματικός.

Weihkessel, τὸ περιῤῥαντήριον.

Weihnachten, etwa: τὰ γενέθλια Ἰησοῦ Χριστοῦ.

Weihnachtsgeschenk, umschr.

Weihrauch, ὁ λιβανωτός, Sp. auch τὸ λιβανωτόν, — von W. gemacht, bereitet, λιβανώτινος, λιβάνινος, — W. tragend, λιβανωτοφόρος, — W. opfern, ἐπιθυμιᾶν u. ἐπι-θύειν*, — nach Weihrauch riechen, λιβανίζειν.

Weihrauchbaum, ὁ λίβανος oder δενδρολίβανος.

Weihrauchfaß, τὸ θυμιατήριον.

Weihrauchhändler, ὁ λιβανωτοπώλης.

Weihrauchkörner, οἱ λιβανωτοῦ χόνδροι.

Weihrauchpulver, ἡ μάννα λιβανωτοῦ.

weihrauchtragend, λιβανοφόρος od. λιβανωτοφόρος.

Weihung, ἡ καθιέρωσις, ὁ καθαγισμός, s. die Verba.

Weihwasser, ἡ χέρνιψ, ιβος, u. im plur., — od. τὸ ἱερὸν ὕδωρ, — τὸ καθαρτήριον ὕδωρ.

Weihwedel, τὸ περιῤῥαντήριον.

weil, 1) den Grund angebend, ὅτι, διότι, — ἐπεί u. ἐπειδή, die regelmäßig mit dem Indikativ, in indirekter Rede nach histor. Temp. auch mit dem Optativ verbunden werden, — διὰ τό c. infin., z. B. weil Jener nicht da war, διὰ τὸ ἐκεῖνον μὴ παρεῖναι, — auch durch Participia, — weil ja, weil denn, ἐπεί γε, ἐπειδή γε, — weil doch, weil einmal, ἐπείπερ, ἐπειδή περ, — weil denn doch einmal, ἐπείπερ γε. — 2) Zeitpartikel, s. v. a. während, ὅτε, — ὡς c. indic. Vgl. da.

weiland, πάλαι, — τοπάλαι, — τοπρίν, — τὸ παλαιόν, — ποτέ enkl.

Weilchen, ὀλίγον τι oder μικρόν τι (χρόνου).

Weile, ὁ χρόνος, — eine kleine Weile, ὀλίγος od. οὐ πολὺς χρόνος, — nach einer kleinen Weile, οὐ πολὺ ὕστερον, oder οὐ πολὺν χρόνον ἐπισχών* od. διαλιπών*, z. B. ἧκεν*, nach einer kleinen Weile kam er, — auf eine Weile, ἐπὶ χρόνον. S. auch Langeweile.

weilen, χρονίζειν, δια-τρίβειν*, auch δι-άγειν* u. μέλλειν*, — bei etwas weilen, παρα- und προς-μένειν* τινί, — ohne zu weilen, οὐ μέλλων* partic., nicht zögernd.

Weilen, ἡ διατριβή oder μέλλησις, — ὁ ὄκνος, Zaudern.

Wein, ὁ οἶνος, — weißer Wein, κιῤῥὸς οἶνος, — rother Wein, μέλας oder ἐρυθρὸς οἶνος, — mit gutem W., guten W. hervorbringend, εὔοινος 2, — guten, vielen Wein haben, hervorbringen, εὐοινεῖν, εὔοινον εἶναι, — starker, ungemischter Wein, ἄκρατος, poët. ζωρός (compar.), — alter Wein, αὐστηρός, παλαιός, auch σαπρίας, vgl. ἀνθοσμίας, — abgestandener Wein, ἐξεστηκώς partic. — Reichthum an Wein, ἡ πολυοινία, — beim Weine, παρ' οἶνον, ἐν οἴνῳ, — Wein trinken, πίνειν* οἶνον (u. οἴνου, d. i. einen Trunk davon thun), od. οἰνοποτεῖν, d. i. gewöhnlich Wein trinken, — Wein einschenken, οἶνον ἐγ-χεῖν*, oder οἰνοχοεῖν, auch διακονεῖν*, — Wein verkaufen, οἰνοπωλεῖν, καπηλεύειν, — in Wein verwandeln, mit Wein berauschen, οἰνοῦν, — Wein enthaltend, οἰνηρός, — nach Wein schmecken, οἰνίζειν, — vom W. beschwert, taumelnd, οἰνοβαρής, ές, — von Wein gemacht, οἴνινος, vgl. οἰνόεις, εσσα, εν. — Sprüchw. der Wein eröffnet die Herzen, οἶνος κάτοπτρον τοῦ νοῦ, od. ἀνδρὸς οἶνος ἔδειξε νόον.

Weinart, τὸ οἴνου εἶδος.

weinartig, οἰνηρός oder οἰνώδης, ες.

Weinbau, ἡ ἀμπελουργία, ἀμπελοκομία, — W. treiben, ἀμπελουργεῖν.

Weinbauer, ὁ ἀμπελουργός, vgl. ἀμπελοφύτης, — die Kunst des W., ἀμπελουργική.

Weinbecher, s. Becher.

Weinbeere, ἡ ῥάξ, ῥαγός, — umschr. ὁ ἀμπέλινος καρπός.

Weinbeerkern, τὸ γίγαρτον.

Weinbeerstiel, ὁ ῥαγὸς μίσχος.

Weinberg, ὁ ἀμπελών, ῶνος, τὸ ἀμπελεῖον, — auch ἡ οἰνοπέδη od. τὸ οἰνόπεδον.

Weinblatt, τὸ οἴναρον oder ἀμπελόφυλλον, — umschr. ἀμπέλινον φύλλον.

Weinblüthe, ἡ οἰνάνθη, ἀμπελάνθη, — die Zeit, ἡ τῆς οἰνάνθης ὥρα, — in der W., ἀκμαζούσης τῆς ἀμπέλου.

Weinbrühe, τὸ οἴνινον ζωμίδιον od. ἔμβαμμα.

weinen, δακρύειν, δακρυῤῥοεῖν, κλαίειν*, att. κλάειν*, — über etwas weinen, d. i. beweinen, κλαίειν* τι, — weinen machen, s. v. a. zum Weinen bringen, s. Weinen, — ohne zu weinen, ἀκλαυτί, ἀδακρυτί, auch durch Adj. ἄδακρυς, υος, u. ἀδάκρυτος 2, oder ἄκλαυστος 2, — weinen wollen, κλαυσιᾶν.

Weinen, ὁ κλαυθμός, ἡ κλαυθμονή, τὸ κλαῦμα, — Jem. zum Weinen bringen, κλαίοντά* τινα καθιστάναι oder καθ-ίζειν*, — lautes, klägliches W., ἡ οἰμωγή, ὁ ὀδυρμός, s. Wehklage.

weinenswerth, κλαυστός, δακρυτός.

weinerlich, κλαύσιμος 2, u. κλαυστικός, — oder durch das Particip. κλαυσιῶν, ῶσα, ῶν, — poët. δακρυόεις, εσσα, εν, — weinerlich thun, κλαυσιᾶν, κλαυστικῶς ἔχειν*.

Weinessig, τὸ οἴνινον ὄξος.

Weinfäßchen, τὸ πιθάκνιον.

weinfarbig, ὁ, ἡ οἰνόχρως, ωτος, poët. οἴνοψ, οπος, und οἰνωπός.

Weinfaß, ὁ πίθος (οἴνου), — auch τὸ οἰνοφορεῖον oder οἰνοφόριον.

Weinflasche, ἡ λάγηνος (οἴνου), — πυτίνη.

Weingärtner, ὁ ἀμπελουργός, — vgl. ἀμπελοφύτης, ἀμπελοφύτωρ, ορος.

Weingarten, s. Weinberg.

Weingefäß, σκεῦος τὸ οἰνοφόρον od. οἰνηρόν, s. Weinfaß.

Weingegend, ἡ οἰνοφόρος γῆ.

Weingeruch, ἡ οἴνου ὀσμή.

Weingeschmack, einen W. haben, οἰνίζειν.

Weinglas, etwa ὁ σκύφος oder τὸ σκύφος.

Weingott, ὁ Βάκχος, ὁ Διόνυσος.

Weinhändler, ὁ οἰνοπώλης, οἰνέμπορος, οἰνοκάπηλος.

Weinhandel, ἡ οἴνου ἐμπορία, — W. treiben, οἰνοπωλεῖν.

Weinhaus, τὸ καπηλεῖον.

Weinheber, ὁ σίφων, ωνος.

Weinhefen, ἡ τρύξ, τρυγός.

Weinholz, τὰ ἀμπέλινα ξύλα.

Weinhülse, τὸ στέμφυλον.

Weinhüter, ὁ οἰνοφύλαξ, ακος.

Weinjahr, gutes, ἡ εὐοινία, — oder ἡ εὐετηρία οἴνου.

weinig, οἰνηρός.

Weinkäufer, ὁ οἰνέμπορος.

Weinkeller, ὁ οἰνών, ῶνος, — πιθεών, ῶνος.

Weinkelter, s. Kelter.

Weinkenner, ἔμπειρος τῶν περὶ τὸν οἶνον.

Weinkern, ἡ ῥάξ, ῥαγός, — τὸ γίγαρτον.

Weinkranz, ὁ οἰνάρων στέφανος.

Weinkrug, κέραμος ὁ οἰνηρός.

Weinladen, s. Weinhaus.

Weinlager, ἡ οἰνοθήκη, s. Weinkeller.

Weinland, d. i. eine Gegend, wo Wein gebaut wird, γῆ ἡ ἀμπελοφόρος oder οἰνοφόρος, — gutes W., εὔοινος γῆ, χώρα, — oder Acker, wo Wein gebaut ist, τὸ οἰνόπεδον, ἡ οἰνοπέδη.

Weinlaub, τὰ ἀμπέλινα φύλλα, od. τὸ οἴναρον, — das W. abbrechen, οἰναρίζειν.

Weinlaube, σκηνὴ ἡ ἀμπέλινος.

Weinlese, ἡ τρύγη (ἀμπέλων), od. ὁ τρυγητός, — W. halten, τρυγᾶν, — zur Weinlese gehörig, τρυγητικός.

Weinleser, ὁ τρυγητής, poët. τρυγητήρ, ῆρος.

Weinliebhaber, ὁ φίλοινος, — οἰνεραστής.

Weinmarkt, durch ὁ οἶνος allein.

Weinmesser, das, τὸ κλαστήριον.

Weinmeth, τὸ οἰνόμελι, τος.

Weinmost, s. Most.

Weinmutter, poët. ἡ οἰνομήτωρ, ορος.

Weinpfahl, τὸ οἴνωτρον, gew. ὁ χάραξ, ακος.

Weinranke, τὸ κλῆμα, — ἡ οἰναρίς, ίδος, — auch ἡ ἕλιξ (ικος) ἀμπέλου.

Weinrebe, ἡ οἰνάς, άδος, — oder umschr. ὁ ἀμπέλου κλάδος, — W. mit Trauben, ὁ ὄσχος, oder ἡ ὄσχη.

weinreich, εὔοινος 2, πολύοινος 2, — οἰνηρός u. οἰνώδης, ες.

Weinsäufer, ὁ οἰνόφλυξ, υγος, — οἰνομανής, ές.

Weinschank, s. Weinhaus.

Weinschenk, ὁ κάπηλος, s. Weinhändler.

Weinschenke, τὸ καπηλεῖον.

Weinschlauch, ἀσκὸς ὁ οἰνηρός.

Weinschöpfer, ἡ οἰνήρυσις.

Weinsteinsalz, ἡ φέκλη, — τρὺξ οἴνου ἡ ὀπτή* oder πεφρυγμένη.

Weinsteuer, φόρος ὁ ἀπὸ τοῦ οἴνου.

Weinstock, ἡ ἄμπελος, — ἡ οἰνάς, άδος, auch οἴνη, — wilder W., ἡ ἀναδενδράς, άδος, — veredelter, ἡμερίς, ίδος, — kleiner W., τὸ ἀμπέλιον, ἡ ἀμπελίς, ίδος, — vom W., ἀμπέλινος, vgl. ἀμπέλειος, ἀμπελικός, — voll von W., poët. ἀμπελόεις, εσσα, εν, besser πολυάμπελος 2.

Weintonne, s. Weinfaß.

Weinträubchen, τὸ βοτρύδιον.

weintragend, οἰνοφόρος 2.

Weintraube, ὁ βότρυς, υος, — ἡ σταφυλή, — getrocknete W., ἡ σταφίς od. ἀσταφίς, ίδος, auch σταφυλίς, ίδος, — kleine W., τὸ βοτρύδιον.

Weintrester, τὰ στέμφυλα oder βρύτεα.

Weintrinken, ἡ οἰνοποσία.

Weintrinker, ὁ οἰνοπότης, poët. οἰνοποτήρ, ῆρος.

Weintropfen, ἡ οἴνου σταγών, όνος.

weintrunken, οἰνόφλυξ, υγος, poët. οἰνοπλήξ, ῆγος.

Weinvorrath, ὁ οἶνος (ὁ ἀποκείμενος*).

Weinzoll, φόρος ὁ ἀπὸ τοῦ οἴνου.

Weise, der, ὁ σοφός, s. das Folgde.

weise, σοφός, — ἐπιστήμων, ον, — auch σώφρων, ον, — εὔβουλος 2, der sich gut zu rathen weiß, — ein weiser Rath, ἡ εὐβουλία, — der sich weise dünkt, δοκησίσοφος u. δοξόσοφος 2, — weise handeln, auch σωφρονεῖν.

Weise, die, 1) Beschaffenheit, ὁ τρόπος, — τὸ σχῆμα, bloß äußerlich, — auf eigenthümliche, besondere Weise, ἰδίᾳ, — auf ganz besondere Weise, δια-φερόντως*, — auf gleiche Weise, ὁμοίως, ὡσαύτως, — κατὰ ταὐτά, — auf welche Weise? τίνα τρόπον; τίνι τρόπῳ; — od. πῶς; πῇ; und so wird das Hauptwort gew. ausgelassen und das Adverb. gesetzt, — auf irgend eine Weise, πώς, πή (enklitisch), — auf diese Weise, οὕτω, u. vor Vokalen οὕτως, auch τοῦτον τὸν τρόπον, — ταύτῃ, τῇδε, — ὧδε, wenn es sich auf das Folgende bezieht, — auf welche Weise, relat. ὅπως, ὡς, — ὅπῃ, — auf andere Weise, ἄλλως, ἄλλῃ, — auf keine Weise, οὐδαμῶς, μηδαμῶς, — auf alle Weise, ἐκ παντὸς τρόπου, — πάντως, — πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχανῇ, — unbesonnener Weise, ἀπερισκέπτως, ἀλογίστως. — 2) Die gewöhnliche Art, τὸ ἔθος, — ὁ τρόπος, — ὁ νόμος, — es ist so ihre Weise, ἐν ἔθει αὐτοῖς ἐστι τοῦτο, — ὧδέ πως νο-

μίζουσι, — φιλοῦσί πως, — nach Jemandes Weise, τρόπον τινός, — auch δίκην τινός. — 3) S. v. a. Melodie, τὸ μέλος, — ἡ μελῳδία, — ὁ νόμος.

Weisel, s. Weiser.

weisen, eigtl. δεικνύναι u. compp. ἀπο- u. ἐπιδεικνύναι, — auch φαίνειν*, ἀπο-φαίνειν*, — mit dem Finger auf etwas weisen, δακτυλοδεικτεῖν τι, — den Weg weisen Jem., ἡγεῖσθαί m. τινι τῆς ὁδοῦ, — oder poët. und Sp. ὁδηγεῖν, — die Sonnenuhr weist auf sechs, ὁ γνώμων σκιάζει (wirft den Schatten, beschattet) τὴν ἕκτην, — Jem. die Thür weisen, d. i. ihn fortjagen, ἀπ- od. ἐξ-ελαύνειν*, ἐκ-βάλλειν*, ἐκ-διώκειν*, — aus der Stadt weisen, ἐκ-βάλλειν* ἐκ τῆς πόλεως, — Einen an Jem. weisen, προς-τρέπειν* τινά τινι, — Jem. von sich weisen, δι-ωθεῖσθαί* m. τινα, od. ἀποπέμπειν* τινά, fortschicken, — s. v. a. lehren, διδάσκειν*.

Weisen, ἡ δεῖξις, ἐπίδειξις, od. durch die vorigen Verba.

Weiser, an der Uhr, ὁ γνώμων, eigtl. an der Sonnenuhr, — bei den Bienen, ἡ τῶν μελιττῶν βασίλεια od. βασίλισσα, ὁ τῶν μελιττῶν ἡγεμών, όνος. — Ein Weiser, s. weise.

weiserlos, umschr. τοῦ ἡγεμόνος ἔρημος.

Weisheit, ἡ σοφία, — auch ἡ σωφροσύνη, — ein Freund der W., ὁ φιλόσοφος, — ein Freund der W. sein, φιλοσοφεῖν.

Weisheitsdünkel, ἡ δοκησισοφία.

Weisheitslehrer, ὁ σοφίας διδάσκαλος, — ὁ σοφιστής.

Weisheitsregel, ὁ σοφὸς λόγος.

weislich, adv., φρονίμως, — καλῶς, — δεξιῶς, — oder εὖ.

weiß, λευκός, — poet. ἀργός, ἀργής, ἀργεννός, ἄργυφος, — poët. λευκήρης, — etwas weiß, ὑπόλευκος, — von weißem Fleische, λευκόσαρκος 2, — weiße Haare, λευκαί od. πολιαὶ τρίχες, — weißes Haar haben, λευκοτριχεῖν, — weiße Haut, ἡ λευκόχροια, — von w. Haut, λευκόχρους 2, — weiße Kleider tragen, λευχειμονεῖν od. λευκοφορεῖν, — weiß gekleidet, λευχείμων, ον, — mit weißer Frucht, λευκόκαρπος 2, — mit weißer Rinde, λευκόφλοιος 2, — mit weißer Rüstung, λευκοθώραξ, ακος, — weiß machen, λευκαίνειν* u. λευκοῦν, — weißer Wein, ὁ κιῤῥὸς οἶνος. — Sprüchw. Jem. etwas weiß machen, φενακίζειν τινά, betrügen.

weissagen, μαντεύεσθαι m., — χρησμῳδεῖν, — auch προφητεύειν, — von Orakeln und Göttern, poët. χρῄζειν, besser θεσπίζειν, — ἀν-αιρεῖν*, (bes. vom delphischen Gott), — poet. φημίζεσθαι m., μαντιπολεῖν, — aus dem Fluge und der Stimme der Vögel, οἰωνίζεσθαι* m., — οἰωνοσκοπεῖν u. med., — aus den Eingeweiden der Opferthiere, ἱεροσκοπεῖν.

Weissagen, s. Weissagung.

Weissager, ὁ μάντις, — ὁ προφήτης, — ὁ χρησμολόγος u. χρησμῳδός.

Weissagerinn, ἡ μάντις, — ἡ προφῆτις, ιδος, — ἡ χρησμολόγος γυνή.

weissagerisch, μαντικός, μαντευτικός, — poet. μαντεῖος u. μαντιπόλος.

Weissagerkunst, ἡ μαντική.

Weissagung, 1) das Weissagen, ἡ μαντεία, — προφητεία, — auch χρησμῳδία, — aus dem Fluge und der Stimme der Vögel, ὁ οἰωνισμός, ἡ οἰωνοσκοπία, — Weissagung aus den Eingeweiden der Opferthiere, ἡ ἱεροσκοπία, — die Gabe der Weissagung, ἡ μαντική, u. poet. ἡ μαντοσύνη. — 2) das Geweissagte, τὸ μαντεῖον, τὸ μάντευμα, auch ἡ μαντεία, — ὁ χρησμός.

Weissagungsgabe, ἡ μαντική.

weißarmig, poët. λευκώλενος u. λευκόπηχυς, υ.

weißbäckig, λευκοπάρειος 2.

weißblätterig, λευκόφυλλος 2.

weißblühend, poët. λευκανθής, ές.

Weißbrot, ὁ (πύρινος) ἄρτος.

weißbunt, λευκοποίκιλος 2.

Weißdorn, ἡ λευκάκανθα.

Weiße, die, ἡ λευκότης, ητος, — τὸ λευκόν, — die Weiße der Haut, ἡ λευκόχροια.

Weiße, das, τὸ λεύκωμα, — τὸ λευκόν, — das Weiße im Auge, τὸ τοῦ ὀφθαλμοῦ λευκόν, — αἱ λογάδες.

weißen, λευκοῦν, λευκαίνειν*, — eine Wand, κονιᾶν.

Weißen, ἡ λεύκανσις, — λεύκωσις, — einer Wand, ἡ κονίασις.

weißfarbig, λευκόχρους, ουν.

weißfingerig, λευκοδάκτυλος 2.

Weißfisch, ὁ λευκίσκος.

weißfüßig, λευκόπους, ουν, gen. ποδος.

weißgefiedert, λευκόπτερος 2.

weißgefleckt, λευκόστικτος oder λευκοποίκιλος 2.

weißgekleidet, λευχείμων, ον, — weißgekleidet sein, λευχειμονεῖν.

Weißgerber, ὁ βυρσοδέψης.

weißgeschildet, λεύκασπις, ιδος.

weißgeschwänzt, λεύκουρος 2.

weißgestreift, μεσόλευκος 2.

weißglänzend, poët. λευκοφαής, λευκαυγής, ές.

weißgrau, λευκόψαρος 2.

weißhaarig, ὁ, ἡ λευκόθριξ, τριχος, — λευκόκομος, λευκότριχος 2.

weißhäutig, ὁ, ἡ λευκόχρως, ωτος, — auch λευκόδερμος 2.

weißköpfig, λευκοκέφαλος 2.

Weißkohl, ἡ λευκοκράμβη.

Weißkopf, s. weißköpfig.

weißlich, ὑπόλευκος, ἐπίλευκος, διάλευκος 2.

Weißpappel, ἡ λεύκη, — von der Weißpappel, λεύκινος.

weißroth, λευκέρυθρος 2.

Weißschimmel, ἵππος ὁ λευκός oder λευκότριχος.

weißsprenkelig, λευκόστικτος 2.

weißstengelig, λευκόκαυλος 2.

Weißtanne, ἐλάτη ἡ θήλεια.

weißwangig, λευκοπάρειος 2.

weißwollig, λευκόμαλλος 2.

weißzahnig, λευκόδους, οντος.

Weißzeug, αἱ ὀθόναι.

Weisung, der Befehl, ἡ ἐπιταγή, — τὸ παράγγελμα, — κέλευσμα, — der Verweis, τὸ νουθέτημα, — ἡ παραίνεσις.

weit, 1) von großer Ausdehnung in die Länge, lang, μακρός, — adv. μακράν, — πόῤῥω, — ein weiter Weg, ἡ μακρὰ ὁδός, — weit von etwas sein, μακρὰν (πολὺ) ἀπ-εῖναι, ἀπ-έχειν*, — weit von Jem. wohnen, μακρὰν ἀπ-οικεῖν τινος, — weit hin, πόῤῥω, — ἐπὶ πολύ, — poët. τηλόσε, — wie weit ist es von Athen nach Theben? πόση ὁδὸς ἐξ Ἀθηνῶν εἰς Θήβας; — die Stadt liegt zwei Stadien weit vom Meere, ἡ πόλις δύο στάδια ἀπέχει* τῆς θαλάσσης, — weit her, πόῤ-

ῥωθεν, poët. τηλόθεν, — so weit als möglich, εἰς τὸ ἐπὶ πλεῖστον, — weit von einander abstehen, πολὺ διέχειν* ἀπ' ἀλλήλων. — 2) geräumig, εὐρύς, εῖα, ύ, — εὐρύχωρος 2, — ein weiter Raum, ἡ εὐρυχωρία, — weit machen, εὐρὺ ποιεῖν, εὐρύνειν, — weite Schuhe, χαλαραὶ ἐμβάδες, — in die weite Welt gehen, ἀποδημεῖν, — sich weit erstrecken, ἐπὶ πολὺ τείνειν*, — weit vorrücken, προ-ιέναι ἐπὶ πολύ, — weit und breit, d. i. überall, πανταχοῦ. — Bei Angabe eines bestimmten Maaßes steht τὸ εὖρος, z. B. die Oeffnung ist sechszig Fuß weit, τὸ χάσμα ἑξήκοντα πόδας ἔχει* τὸ εὖρος. — 3) übh. einen Grad, ein Maaß angebend, so weit, bis an diese Stelle, μέχρις ἐνταῦθα, μέχρι τούτου, — oder s. v. a. bis zu diesem Grade, εἰς τοσοῦτο, εἰς τοῦτο, — so weit in etwas gehen, kommen, εἰς τοῦτο ἀφ-ικνεῖσθαι*, προ-ελαύνειν*, προ-έρχεσθαι*, ἥκειν* τινός, worauf ὥςτε c. infin. folgt, — auch ὑπερβολὴν τοσαύτην ποιεῖσθαι m., ὥςτε, — ich sehe, daß die Sachen so weit gekommen sind, ὁρῶ* τὰ πράγματα εἰς τοῦτο προηγμένα*, — so weit als möglich, καθ' ὅσον ἐφικτόν* ἐστιν, — es ist noch nicht so weit damit, οὐκ ἔστι πω τὰ πράγματα ἐν τούτῳ, — es weit bringen in etwas, πολὺ προ-κόπτειν* εἴς τι, — ἐς ἄκρον ἐλθεῖν* τινος, — zu weit gehen in etwas, ὑπερ-βάλλειν* τὸ μέτριον, — so weit davon, καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταῦτα, — in so weit, ταύτῃ, — in so weit als, ὅσον, ἐφ' ὅσον, — unendlich weit, ἀμήχανον ὅσον, — ich bin weit entfernt zu glauben, πόῤῥω εἰμὶ τοῦ νομίζειν, oder πολλοῦ γε δέω* τοῦ νομίζειν, — weit gefehlt, πολλοῦ γε δεῖν*, — weit besser u. ä., πολύ und πολλῷ ἀμείνων, — Jem. weit übertreffen, πολὺ δια-φέρειν* τινός, — bei weitem, παρὰ πολύ, πολλῷ, πολύ, z. B. bei weitem größer, bei weitem der größeste, πολὺ μείζων, πολὺ μέγιστος.

weit aussehend, d. i. ungewiß, σφαλερός, — ἀμφίβολος 2, — ein weit aussehender Krieg, πόλεμος ἄπορος.

weitberühmt, περιβόητος 2.

Weite, die Entfernung zweier Dinge von einander, τὸ διάστημα, — Ausdehnung in die Länge, τὸ μῆκος, — in die Breite, τὸ εὖρος, — der Umfang, ἡ εὐρύτης, ητος, — ἡ εὐρυχωρία, — τὸ πλάτος.

weiter, von der Entfernung zweier Oerter, πλέον ἀπ-έχων*, — ein weiterer Weg, μακροτέρα ὁδός, — geräumiger, εὐρύτερος, — von Schuhen, χαλαρώτερος. — Eine Fortsetzung bezeichnend, ὁ, ἡ, τὸ ἑξῆς, ἐφεξῆς, — auch τὰ ἐχόμενα* τούτων. — Adv. ποῤῥωτέρω, περαιτέρω, — weiter vorwärts, προσωτέρω, — weiter gehen, vorrücken, προ-ιέναι, προ-χωρεῖν*, — προβαίνειν* εἰς τὸ πρόσω, — προ-άγειν*, — weiter fahren, προ-ελαύνειν*, — weiter führen, προ-άγειν*, und so in ähnlichen Zusammensetzungen mit Verbis durch πρό zu geben, s. die compp. mit vor, — weiter kommen in etwas, ἐπι-διδόναι εἴς τι, — in etwas weiter kommen als ein Anderer, μᾶλλον προ-κόπτειν* ἔν τινί τινος, oder ἀπο-λείπειν* τινὰ κατά τι, — weiter oben, ἀνωτέρω, — weiter unten, κατωτέρω, — nichts weiter, οὐδὲν ἄλλο, — keiner weiter, οὐδεὶς ἄλλος, — weiter von etwas reden, διὰ πλειόνων λέγειν*, — nun was weiter? ἔπειτα δὲ τί; — und so weiter, καὶ τὰ λοιπά, — καὶ τὰ ἑξῆς, — καὶ ὅσα τοιαῦτα, — weiter! πρόαγε* δή, s. vorwärts.

weitläufig, eigtl. weit auseinander stehend, ἀραιός, — oder geräumig, εὐρύχωρος 2, — übtr. viel Worte machend, μακρός, — πολύς, u. später διεξοδικός, — eine weitläufige Rede, ἡ μακρηγορία, μακρολογία oder λόγος ὁ μακρότερος, — weitläufig sein im Reden, μηκύνειν τὸν λόγον, λόγοις μακροτέροις χρῆσθαι*, διὰ μακροτέρων oder πλειόνων εἰπεῖν*, μακροὺς λόγους ἀπο-τείνειν*, — auch μακρηγορεῖν, μακρολογεῖν, — oder περι-εργάζεσθαι* (augm.) λέγοντα*, — es wäre zu w. zu erzählen, πολὺς ἂν εἴη λόγος εἰπεῖν*. — S. v. a. verwickelt, ἄπορος 2, — ἐπίπονος 2, — auch περιπεπλεγμένος*.

Weitläufigkeit, 1) eigtl. wenn etwas nicht dicht neben einander steht, ἡ ἀραιότης, ητος, z. B. der Zähne, τῶν ὀδόντων. — 2) Geräumigkeit, ἡ εὐρυχωρία. — 3) im Reden und Schreiben, τὸ μῆκος τῶν λόγων, — ἡ μακρολογία, — oder ἡ ἀδολεσχία, Geschwätzigkeit, — ἡ περίοδος, Umschweif, — Weitläufigkeiten machen im Reden, κύκλῳ περι-βάλλεσθαι* m., s. das Vor., — oder übh. Schwierigkeit, ἡ δυςχέρεια, — Weitläufigkeiten machen, χρόνον ἐμ-ποιεῖν, — oder πράγματα παρ-έχειν*.

weitreichend, ἐπὶ πολύ (τείνων*).

weitschichtig, = weitläufig.

weitschweifig, μακρός, — περίεργος 2, — weitschweifig reden, μακρολογεῖν, μακρηγορεῖν, s. weitläufig.

Weitschweifigkeit, ἡ περιεργία.

weitsehend, durch προ-ορᾶν*.

weitsichtig, umschr.

Weizen, ὁ πυρός, — von Weizen, poët. πύριμος und πυράμινος 2, gew. πύρινος, — Weizen tragend, πυροφόρος 2, — Weizen messen, πυρομετρεῖν, — Weizen verkaufen, πυροπωλεῖν.

Weizenacker, ὁ πυροφόρος ἀγρός.

Weizenbier, etwa: ὁ πύρινος οἶνος.

Weizenbrot, ὁ ἄρτος, vgl. γυρίτης, σεμιδαλίτης.

Weizenernte, ὁ τοῦ πυροῦ θερισμός.

Weizenfeld, ἀγρὸς ὁ πυροὺς φέρων*.

weizengelb, κνηκόπυρος 2.

Weizengraupen, ὁ χόνδρος, — τὰ χίδρα.

Weizenkleie, πίτυρον τὸ πύρινον.

Weizenmehl, τὸ ἄλευρον, — das feinste Weizenmehl, ἡ γῦρις, ἡ σεμίδαλις, — Teig von Weizenmehl, τὸ σταῖς (σταιτός), — von solchem Teig, σταίτινος, — ein Kuchen davon, ὁ σταιτίτης.

Weizenstroh, αἱ ἀπὸ τῶν πυρῶν καλάμαι.

welch ein? τίς, τί; — ποῖός τις, ποία τις, ποῖόν τι; — als Ausruf οἷος, z. B. welch ein Mann! οἷος ἀνήρ.

welcher, 1) Relativum, ὅς, ἥ, ὅ, — welcher nur, welcher immer, ὅςτις, ἥτις, ὅτι, — ὅςπερ, — oder durch ὃς ἄν c. conj. in Beziehung auf die Gegenwart und Zukunft, — oder ὅς c. optat. in Beziehung auf die Vergangenheit und in indirekter Rede nach histor. Tempus auch in Beziehung auf Gegenwart und Zukunft, — alle welche, ὅσοι, αι, α, — welcher von beiden, ὁπότερος, — auf welche Art, ὅπως und ὅπῃ, — auf welche Art auch immer, ὁπηοῦν, — an welchem Orte nur, ὁπουοῦν, — von welcher Art nur, ὁποῖος δήποτε, — ὁςτιςοῦν, ἡτιςοῦν, ὁτιοῦν, — derjenige, welcher ist durch das Participium mit dem Artikel auszudrücken, derjenige welcher will, ὁ βουλόμενος*, — oder es tritt in solchen Sätzen die Attraction ein, z. B. nach den Umständen, welche du kennst, ἐξ ὧν σὺ οἶσθα* (für ἐκ τούτων, ἅ), — mit denjenigen, welche du liebst, σὺν οἷς φιλεῖς. — 2) Fragewort in direkten Fragen, τίς; τί; — welcher von beiden? πότερος; — s. v. a. wie groß? πόσος; — wie beschaffen, ποῖος; — auf welche Art? τίνι τρόπῳ; u. τίνα τρόπον; — oder πῶς; πῇ; — In indirekten Fragen können entweder dieselben Wörter stehen, — oder ὅςτις, ἥτις,

οτι, — ὁπότερος, — ὁπόσος, — ὁποῖος, — ὅπως, ὅπῃ. — Aber in Ausrufungen umgekehrt nur einfache Relativa, οἷος. ὅσος, und advb. ὡς, — ὅς darf in Ausrufungen nicht gebraucht werden. — Nach welcher von beiden Seiten hin? ποτέρωσε; — auf welche von beiden Arten? ποτέρως; — 3) Indefinitum, irgend wer, τίς, τί, enklitisch.

welcherlei, οἷος, οἷα, οἷον, oder ὁποῖος, ὁποία, ὁποῖον.

welk, durch die Participia μαρανθείς und ἀπομαρανθείς, — welk werden, s. das Folgd.

welken, μαραίνεσθαι pass., wie ἀπο-μαραίνεσθαι, — oder παρ-ακμάζειν.

Welkheit, ὁ μαρασμός.

Welle, 1) des Wassers, τὸ κῦμα, — mehr poet. ὁ κλύδων, ωνος, — Wellen schlagen, κυμαίνειν, — κυματίζεσθαι u. κυματοῦσθαι pass., — voll Wellen, κυματηρός u. κυματώδης, ες. — 2) s. v. a. Walze, ὁ κύλινδρος. — 3) s. v. a. Bündel, ὁ φάκελος od. φάκελλος.

wellenförmig, κυματοειδής, κυματώδης, ες, wie die Wellen des Meeres, — s. v. a. walzenförmig, κυλινδροειδής, ές.

wellenreich, κυματώδης, ες.

wellenschlagend, κυματηρός, — κυματώδης, ες, — od. durch das Particip. κυμαίνων, — auch ὁ κυματίας.

Wels, ὁ σίλουρος, — vgl. γλάνις.

Welt, der Inbegriff aller vorhandenen Dinge, ὁ κόσμος, — τὰ πάντα oder τὸ πᾶν, — von Erschaffung der Welt an, ἀπ' u. ἐξ ἀρχῆς. — Als Inbegriff aller Dinge auf der Erde, die sinnliche Welt, τὰ ἐν ἀνθρώποις oder τὰ ἀνθρώπινα, τὰ τῶν ἀνθρώπων, — oder alle gleichzeitig lebenden Menschen, οἱ ἄνθρωποι, — alle Welt, σύμπαντες οἱ ἄνθρωποι, — oder die ganze bewohnte Erde, ἡ οἰκουμένη, — die heutige, jetzige Welt, οἱ νῦν ἄνθρωποι, — οἱ καθ' ἡμᾶς, — ein Mann nach der alten Welt, ἀνὴρ ἀρχαιότροπος, — zur Welt bringen, d. i. gebären, τίκτειν*, — zur Welt kommen, d. i. geboren werden, γίγνεσθαι*, — aus der Welt gehen, d. i. sterben, ἀπο-θνήσκειν*, — oder ἀφανίζεσθαι pass. ἐκ τῶν ἀνθρώπων, — in die Welt kommen, εἰς τοὺς ἀνθρώπους ἐξ-έρχεσθαι*. — Wie in aller Welt? πῶςποτε; τίνι ποτὲ τρόπῳ; τίνα δὴ τρόπον; — alles in der Welt, οὐδὲν ὅ τι οὐ. — Der schlechteste Mensch von der Welt, ὁ πάντων πονηρότατος.

Weltachse, ὁ τοῦ κόσμου ἄξων, ονος.

Weltall, τὸ πᾶν, παντός, — τὸ σύμπαν τῶν ὄντων.

Weltalter, ὁ αἰών, ῶνος.

Weltbau, ἡ τῶν πάντων σύστασις oder κατασκευή.

Weltbegebenheiten, τὰ ἐν ἀνθρώποις γιγνόμενα*, — τὰ κατὰ τὴν οἰκουμένην γιγνόμενα*.

Weltbeherrscher, ὁ πάντων κύριος.

weltbekannt, πᾶσι δῆλος.

weltberühmt, ἔνδοξος 2 παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις, — weltbekannt werden, δόξαν λαμβάνειν* παρὰ πάντων ἀνθρώπων, oder δόξης τυγχάνειν* παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις.

Weltbeschreiber, ὁ περιηγητής.

Weltbeschreibung, ἡ κοσμολογία, Beschreibung des Weltgebäudes, — Beschreibung der Erde, ἡ περιήγησις τῆς οἰκουμένης.

Weltbezwinger, umschr. ὁ τὴν οἰκουμένην πᾶσαν καταστρεψάμενος*.

Weltbrauch, τὰ ἀνθρώπινα, oder τὸ τῶν ἀνθρώπων ἔθος.

Weltbürger, ὁ κοσμοπολίτης.

Weltende, = Ende der Welt.

Welterlöser, ὁ σωτὴρ ἀνθρώπων.

Weltfreude, αἱ κατὰ τὴν γῆν ἡδοναί, — τὰ ἐν ἀνθρώποις καλά.

Weltgebäude, τὸ τῶν ὅλων σύστημα, — ἡ τῶν ὅλων σύνταξις.

Weltgegend, τὸ κλίμα.

Weltgeist, etwa: ἡ τοῦ κόσμου ψυχή.

Weltgericht, ἡ τελευταία κρίσις.

Weltgeschichte, umschr. etwa: ἡ τῶν κατὰ τὴν οἰκουμένην γενομένων ἐξήγησις, — ἡ τῶν καθόλου πραγμάτων σύνταξις.

Welthändel, etwa: τὰ ἐν ἀνθρώποις γιγνόμενα*.

Weltheiland, s. Welterlöser.

Weltherrschaft, etwa: ἡ πάντων τῶν ἐθνῶν ἡγεμονία.

Weltkenntniß, ἡ τῶν ἀνθρώπων oder τῶν ἐν ἀνθρώποις, τῶν ἀνθρωπίνων ἐμπειρία, — Weltkenntniß besitzen, ἔμπειρον εἶναι πάντων τῶν ἀνθρωπίνων.

weltklug, τῶν ἀνθρωπίνων ἔμπειρος, — oder πολιτικός.

Weltklugheit, ἡ περὶ τὰ ἀνθρώπινα ἐμπειρία, — oder ἡ πολιτική.

Weltkörper, etwa: σῶμα τὸ οὐράνιον.

weltkundig, πάνδηλος 2, — ἐν πᾶσι διατεθρυλλημένος.

Weltlauf, etwa: τὸ ἐν ἀνθρώποις εἰωθός, — das ist so der Weltlauf, οὕτω φιλεῖ γενέσθαι* ἐν ἀνθρώποις.

Weltlehre, ἡ κοσμολογία.

weltlich, κοσμικός, zur Welt gehörig, — ἀνθρώπινος, menschlich, — ἐφήμερος 2, vergänglich, — μάταιος, eitel, — βέβηλος 2 oder πολιτικός, im Gegensatz des Geistlichen.

Weltlicht, τὸ πάντων φῶς.

Weltliebe, ἡ κενοφροσύνη.

Weltlust, etwa: αἱ κατὰ τὴν γῆν oder κατὰ τὸ σῶμα ἡδοναί.

Weltmann, ὁ ἀστεῖος ἀνήρ.

Weltmeer, ὁ ὠκεανός.

Weltordnung, ἡ τῶν πάντων oder τοῦ κόσμου σύνταξις.

Weltpol, ὁ τοῦ κόσμου πόλος.

Weltregierer, ὁ τὰ ὅλα διοικῶν* partic.

Weltregierung, ἡ τῶν ὅλων διοίκησις.

Weltrichter, ὁ περὶ πάντων τῶν ἀνθρώπων τὴν κρίσιν ποιούμενος.

Weltschöpfer, ὁ τῶν ὄντων od. τῶν ὅλων δημιουργός, — ὁ τὸ πᾶν συστήσας.

Weltschöpfung, ἡ τῶν πάντων γένεσις.

Weltseele, ἡ τοῦ κόσμου ψυχή.

Weltsystem, τὸ τῶν ὅλων σύστημα.

Welttheil, τὸ τῆς οἰκουμένης μέρος.

Weltumsegler, ὁ περιπλέων* τὴν γῆν.

Weltweiser, ὁ φιλόσοφος.

Weltweisheit, ἡ φιλοσοφία.

Wendehals, ἡ ἴυγξ, υγγος.

Wendekreis, ὁ τροπικὸς κύκλος.

Wendeltreppe, ἡ ἑλικτὴ κλῖμαξ, ακος.

wenden, einer Sache eine andere Richtung geben, τρέπειν*, — στρέφειν*, — κάμπτειν, z. B. einen Wagen, κάμπτειν ἅρμα, — auch κλίνειν*, — die

Augen auf etwas wenden, ἐπι-στρέφειν* τὴν ὄψιν εἴς τι, — oder προς-βλέπειν* τι, ansehen, — den Rücken wenden, ἀπο- u. ἐπι-στρέφεσθαι* pass., od. s. v. a. sich zurückziehen, ἀνα-χωρεῖν*, — seine Aufmerksamkeit auf etwas wenden, προς-έχειν* (τὸν νοῦν) τινί, — ἐφ-ιστάναι τὴν γνώμην ἐπί τι. — Sich wenden, τρέπεσθαι* m., er weiß nicht, wohin er sich wenden soll, οὐκ οἶδεν* ὅπῃ τράπηται*, — die Sache wendet sich oft anders, φιλεῖ τὰ τοιαῦτα ἄλλῃ τρέπεσθαι*, — od. εἰς τοὐναντίον καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι), in das Gegentheil umschlagen, z. B. das Glück wendet sich, εἰς τοὐναντίον καθέστηκε τὸ πρᾶγμα. — Sich von Jem. wenden, ἀπο-τρέπεσθαί* m. τινος, od. ἀφ-ίστασθαί τινος (ἀπο-στῆναι), — sich an Jem. wenden, bes. mit Bitten, προς-τρέπεσθαί* m. τινι, — oder δεῖσθαί* τινος, bitten, — προς-έρχεσθαί* τινι δεόμενον*, — Sp. auch ἐν-τυγχάνειν* τινί, — auf etwas wenden, s. verwenden, — Fleiß auf etwas wenden, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m., oder ἐπι-μελεῖσθαί aor. p. τινος, — Zeit auf etwas wenden, δια-τρίβειν* περί τι.

Wendepunkt, ἡ ῥοπή, καταστροφή.

Wendezirkel, ὁ τροπικὸς κύκλος, — die Zeichen, Gestirne des Wendezirkels, τὰ τροπικὰ σημεῖα.

Wendung, das Umwenden, ἡ στροφή, ἐπιστροφή, — ἡ ἐπίκαμψις u. ἐπικαμπή, des Weges, — vgl. ἡ ἀνατροπή, u. s. wenden, — Wendungen machen, d. i. sich wenden, w. m. s., — die geschickten Wendungen, durch welche man den Gegner zu bekämpfen sucht, ὁ λυγισμός, ἡ στροφή, — durch solche Wendungen zu Boden werfen, λυγίζειν τινά. — Eine andere Richtung, Veränderung, Umschwung, ἡ καταστροφή, — ἀλλαγή und μεταλλαγή, — eine andere Wendung bekommen, ἄλλῃ τρέπεσθαι*, — od. κλίνειν*, — eine schlechte Wendung nehmen, οὐκ εἰς καλὸν ἀπο-βαίνειν*, oder εἰς κακὸν περι-ίστασθαι (περι-στῆναι), — einer Sache eine andere Wendung geben, μεθ-αρμόζειν* τι.

wenig, ὀλίγος, compar. μείων, ἥττων, superl. ὀλίγιστος, advb. ἥκιστα, — μικρός, comp. ἐλάσσων, superl. ἐλάχιστος, — βραχύς, εῖα, ύ, kurz, — poet. βαιός, — mit wenigen Worten, διὰ βραχέων, ἐν βραχυτάτῳ, — ein wenig, βραχύ τι, μικρόν, z. B. ein wenig zurückgehen, μικρὸν ἀνα-χωρεῖν*, — ein wenig warten, ὀλίγον χρόνον περι-μένειν*, — od. ἐπὶ βραχύ, — ein wenig buckelig, ὑπόκυρτος 2, vgl. etwas, — ein wenig früher, ὀλίγῳ πρότερον, — um ein weniges sich unterscheiden, μικρῷ τινι δια-φέρειν*. — wenig werth, οὐ πολλοῦ ἄξιος, oder λεπτός, φαῦλος, — weniger, bei Zahlbestimmungen, durch δέων*, ουσα, ον, auszudrücken, z. B. er schickte funfzig Schiffe, weniger zwei, ναῦς δυοῖν δεούσας* πεντήκοντα ἔπεμψε*, auch ναῦς δυοῖν δεούσαιν* πεντήκοντα, — es fehlt wenig daran, μικροῦ oder ὀλίγου δεῖ*, — es fehlt wenig daran, daß ich, ὀλίγου δέω*, od. auch παρὰ μικρὸν ἔρχομαι* c. infin., z. B. es fehlte wenig daran, daß ich gestorben wäre, παρὰ μικρὸν ἦλθον* ἀποθανεῖν*, — s. v. a. selten, σπάνιος, z. B. wenig zu sehen, σπάνιος ἰδεῖν*, — eben so wenig als, οὐ μᾶλλον ἤ, nicht mehr als, — noch weniger, ἀλλ' οὐδέ, d. i. aber auch nicht, z. B. ich habe es nicht zu meinem Vortheile verwendet, noch weniger verschwendet, οὐκ εἰς τὸ ἴδιον κατεθέμην, ἀλλ' οὐδὲ καθηδυπάθησα, — um nichts weniger, οὐδὲν ἧττον, — nichts desto weniger, ἀλλ' ὅμως, dennoch, — am wenigsten, ἥκιστα, — am allerwenigsten, ἥκιστα πάντων, — an wenigen Orten, ὀλιγαχοῦ, — von wenigen Orten her, ὀλιγαχόθεν, — weniger werden, ἐλαττοῦσθαι pass., wie μειοῦσθαι, — weniger bekommen als ein Anderer, μεῖον ἔχειν* oder μειονεκτεῖν ἄλλου τινός. — Von Zusammensetzungen merke man: mit wenig Aesten, ὀλίγοζος 2, — wenig arbeitend, ὀλιγοπόνος, (ὀλιγοπονία), — wenig aufwendend, ὀλιγοδάπανος 2, — wenig bedürfend, ὀλιγοδεής, ές, — sich mit Wenigem begnügend, ὀλιγαρκής, ές, — von Wenigen beherrscht werden, ὀλιγαρχεῖσθαι pass., daher die Herrschaft Weniger, ἡ ὀλιγαρχία, — mit w. Blättern, ὀλιγόφυλλος 2, — wenig essend, ὀλιγοβόρος 2, ὀλιγόσιτος, (ὀλιγοσιτία), — mit wenig Federn, ὀλιγόπτερος 2, — mit w. Fleisch, ὀλιγόσαρκος 2, — mit wenig Früchten, ὀλιγόκαρπος 2, — wenig gebärend, ὀλιγοτόκος 2, — mit wenig Haar, ὀλιγόθριξ, τριχος, — mit wenig Halmen, ὀλιγοκάλαμος 2, — ein Alter von wenigen Jahren, ἡ ὀλιγοετία, — wenig Kinder habend, ὀλιγόπαις, παιδος, — mit wenig Knoten, ὀλιγογόνατος 2, — wenig lernend, ὀλιγομαθής, ές, — wenig Lohn empfangend, ὀλιγόμισθος 2, — wenig machen, Sp. ὀλιγοποιεῖν, — mit wenig Menschen, Männern, ὀλίγανδρος 2, (ὀλιγανδρεῖν, ἡ ὀλιγανδρία), ὀλιγάνθρωπος 2, (ὀλιγανθρωπεῖν, ἡ ὀλιγανθρωπία), — wenig nährend, ὀλιγοτρόφος 2, — wenig nähren, ὀλιγοτροφεῖν, — wenig nützend, ὀλιγωφελής, ές, — mit wenigem Safte, ὀλιγόχυλος 2, — das wenig Saiten Haben, ἡ ὀλιγοχορδία, — mit wenig Samen, ὀλιγόσπερμος 2, — mit wenig Schlaf, ὀλιγόϋπνος 2, — wenig Sklaven habend, ὀλιγόδουλος 2, — mit w. Stengeln, ὀλιγόκαυλος 2, — in wenigen Tagen, ὀλιγήμερος 2, — wenig thuend, ὀλιγοπράγμων, ον, — wenig tragend, ὀλιγοφόρος 2, — wenig trinken, ὀλιγοποτεῖν, (ὀλιγοπότης, ὀλιγοποσία), — von wenig Vermögen, ὀλιγοχρήματος 2, — mit wenig Wärme, ὀλιγόθερμος 2, — mit wenig Wasser, ὀλιγόϋδρος 2, — mit wenig Weizen, ὀλιγόπυρος 2, — mit wenig Wurzeln, ὀλιγόῤῥιζος 2, — mit wenigen Zweigen, ὀλιγόκλαδος 2.

wenigemal, ὀλιγάκις.

Wenigkeit, ἡ βραχύτης, ητος, und τὸ βραχύ, — ἡ μικρότης, ητος, — ἡ σπάνις, Seltenheit, — ἡ ὀλιγότης, ητος.

wenigstens, τὸ ἐλάχιστον, τοὐλάχιστον, zum mindesten, — γέ, enklitisch, dient dazu das Wort, dem es nachgesetzt wird, hervorzuheben, — ich wenigstens, ἔγωγε, — nachdrücklicher γοῦν, auch ἀλλά, — wenn auch nicht — doch wenigstens, ἀλλ' οὖν γε, — wenigstens doch, γέ τοι.

wenn, als Bedingungspartikel, 1) εἰ cum ind., sobald die Bedingung ohne Nebenbestimmung hingestellt werden soll, z. B. wenn Krieg entsteht, entstand, entstehen wird, εἰ πόλεμος γίγνεται*, ἐγένετο*, ἔσται und dgl. — 2) εἰ cum optat. (ohne ἄν), wenn zugleich angedeutet werden soll, daß der Redende die Erfüllung der Bedingung für möglich oder sogar für wahrscheinlich halte, z. B. εἰ πόλεμος γένοιτο, wenn, was leicht möglich ist, Krieg entstehen sollte. Der optat. praes. und aor. hat hier die Tempusbedeutung eines Präsens oder eines futuri 1, der optat. perf. die eines Perfects oder futuri exacti, je nachdem im Hauptsatze von Gegenwart oder Zukunft die Rede ist. Der optat. futuri ist, da er überhaupt in directer Rede nicht stehn darf, in Bedingungssätzen dieser Art verboten. — 3) εἰ cum ind. praeterit., wenn zugleich angedeutet werden soll, daß die Erfüllung der Bedingung unmöglich sei, wobei das imperf. die Gegenwart, der aor. und das plusquamperf. die Vergangenheit bedeutet, z. B. εἰ πόλεμος ἐγίγνετο*, wenn es zum Kriege käme, es kommt aber nicht dazu, — εἰ πόλεμος ἐγένετο*, ἐγεγένητο, wenn es zum Kriege gekommen

Digitized by Google

wäre, es kam aber nicht dazu. Im Nachsatze steht ein indic. praeteriti mit ἄν, wodurch die ganze Construction auch des Bedingungssatzes als Indicativ des Nichtwirklichen kenntlich gemacht wird. — 4) ἐάν cum conjunct., wenn zugleich angedeutet werden soll, daß das im Hauptsatze Gesagte, von der Erfüllung der Bedingung abhängig Gemachte dann eintrete oder eintreten werde, wann die Bedingung erfüllt werde, oder sobald sie erfüllt worden sei. Dabei hat der conjunct. praes. die Bedeutung eines Präsens oder eines futuri 1., der conjunct. aoristi und perfecti die Bedeutung eines perfecti oder eines futuri exacti, je nachdem im Hauptsatze von Gegenwart oder Zukunft die Rede ist. Also z. B. ἐὰν πόλεμος γένηται*, βοηθήσομεν, wenn Krieg entstanden sein wird, werden wir helfen; womit gesagt ist, die Hülfe werde dann kommen, wann der Krieg da sei, was nicht ausdrücklich angedeutet wird, wenn es heißt εἰ πόλεμος γενήσεται*, βοηθήσομεν, welches auch die Deutung zuläßt, daß die Hülfe schon vor Ausbruch des Kriegs, oder eine Zeit lang nach dem Ausbruche kommen werde. Im Wesentlichen dieselbe Bedeutung wie ἐάν haben die Partikeln ὅταν, ὁπόταν, ἐπάν, ἐπειδάν; nur daß durch diese die Zeitbestimmung noch nachdrücklicher hervorgehoben wird, indem sie aus ἄν und den reinen Zeitpartikeln ὅτε, ὁπότε, ἐπεί, ἐπειδή zusammengesetzt sind, während ἐάν aus ἄν und dem rein bedingenden εἰ besteht. Wenn von der Zukunft die Rede ist, kann die Conjunctiv-Construction mit ἐάν, ὅταν u. s. w. sowohl einen einmaligen Fall als wiederholte Fälle bezeichnen; wenn von der Gegenwart, nur wiederholte Fälle. Ebenso lassen sich von der Vergangenheit analoge, zeitbedingende Sätze nur zur Bezeichnung wiederholter Fälle denken. Dergleichen Bedingungssätze für Vergangenheit haben Griechisch εἰ, ὅτε, ὁπότε, ἐπεί, ἐπειδή cum optat. ohne ἄν, dem sogenannten optativus iterativus; dabei steht im Hauptsatze entweder das imperf. ohne ἄν, oder der indicat. aoristi mit ἄν, dem sogenannten ἄν iterativum. In diesen Sätzen hat der optat. praes. die Bedeutung eines imperfecti, der optat. aoristi oder perfecti die Bedeutung eines plusquamperfecti. Also z. B. der Satz ἐὰν πόλεμος γένηται, βοηθήσομεν, oder von der Gegenwart ἐὰν πόλεμος γένηται, βοηθοῦμεν, so oft Krieg da ist, helfen wir, heißt auf die Vergangenheit übertragen, im optativ. iterativus, εἰ (ὅτε, ὁπότε, ἐπεί, ἐπειδή) πόλεμος γένοιτο, ἐβοηθοῦμεν oder ἐβοηθήσαμεν ἄν, so oft Krieg da war, (entstanden war), halfen wir. — Macht man directe Bedingungssätze zu indirecter Rede, so kann überall die Construction der directen Rede beibehalten werden; es kann aber auch, wenn das regierende Verbum ein Präteritum ist, (imperf., aor., plusquamperf., praes. histor.), für den unter 1) erwähnten Indicativ, und für den unter 4) erwähnten Conjunctiv der (sogenannte indirecte) Optativ eintreten, wobei das den Conjunctiv begleitende ἄν wegfällt. Das Tempus der directen Rede wird in der indirecten strenge festgehalten. Also z. B. aus εἰ πόλεμος γενήσεται*, βοηθήσομεν kann indirect werden ἔλεξαν βοηθήσειν, εἰ πόλεμος γενήσεται und εἰ πόλεμος γενήσοιτο, — aus ἐὰν πόλεμος γένηται, βοηθήσομεν kann indirect werden ἔλεξαν βοηθήσειν, ἐὰν πόλεμος γένηται und εἰ πόλεμος γένοιτο. Wenn das regierende Verbum ein Haupttempus ist, (praes., perf., futur.), so muß der Modus der directen Rede beibehalten werden; und ebenso tritt für den unter 3) erwähnten sogenannten Indicativ des Nichtwirklichen nie der indirecte Optativ ein. Also aus εἰ πόλεμος ἐγένετο, ἐβοηθήσαμεν ἄν wird indirect ἔλεξαν ὅτι ἐβοήθησαν ἄν, oder ἔλεξαν βοηθῆσαι ἄν, εἰ πόλεμος ἐγένετο, niemals εἰ πόλεμος γένοιτο. — Bedingungssätze können außer εἰ, ἐάν, ὅταν u. s. w. auch durch alle andern Arten relativer Partikeln und Pronomina eingeleitet werden. In der Construction mit dem Conjunctiv (s. oben 4) steht ἄν, und zwar in der Regel unmittelbar hinter dem Relativum; nur μέν, δέ, γάρ dürfen zwischentreten. Mit dem Indicativ können, wenn anders der Satz bedingend sein soll, nur die zusammengesetzten Relativa verbunden werden. Also z. B. statt ἐάν τις ἀδικήσῃ, τοῦτον κολασόμεθα kann gesagt werden ὅστις ἂν ἀδικήσῃ und ὃς ἂν ἀδικήσῃ, τοῦτον κολασόμεθα, aber statt εἴ τις ἀδικήσει, τοῦτον κολασόμεθα, kann nur gesagt werden ὅστις ἀδικήσει, nicht ὃς ἀδικήσει, τοῦτον κολασόμεθα. Sehr oft gebraucht man statt der Bedingungssätze Participialconstructionen, z. B. Genitivi absoluti, z. B. wenn es zum Kriege kommt, möchten wir euch beistehen, πολέμου γενομένου* βοηθήσαιμεν ἂν ὑμῖν. — Auch eine Präposition mit Casus kann einen Bedingungssatz vertreten, z. B. wenn es auf ihn ankommt, τὸ κατὰ τοῦτον, — wenn es auf mich ankommt, δι' ἐμέ. — Negation ist für alle Bedingungsconstructionen, da sie Forderungssätze sind, μή. Wenn in einem Bedingungssatze οὐκ erscheint, so regiert es nicht den Satz, das εἰ, ἐάν u. s. w., sondern ein anderes einzelnes Wort. Hierdurch ist z. B. εἰ μὴ δεινός ἐστι ταύτην τὴν τέχνην sehr verschieden von εἰ οὐ δεινός ἐστιν. — Wenn nicht etwa, εἰ μὴ ἄρα. — Wenn denn, εἴ γε. — Wenn anders, εἴ περ, εἰ δή. — Wenigstens wenn, εἴ γε, εἰ γοῦν. — Wenn vielleicht, εἴ που, εἴ πως. — Wenn auch, auch wenn, καὶ εἰ, εἰ καί, — καίπερ cum partic., z. B. auch wenn er ein Gott ist, wird er weichen, καίπερ θεὸς ὢν εἴξει. — Wenn auch noch so sehr, εἰ τὰ μάλιστα. — Als wenn, wie wenn, ὡς, ὥσπερ. — auch ὡς ἄν, cum partic., z. B. sie rückten vor, wie wenn sie die Feinde angreifen wollten, προεχώρουν* ὡς ἐπιθησόμενοι τοῖς πολεμίοις. — Wenn als Wunschpartikel, wenn doch, wenn nur, εἴθε, εἰ γάρ, cum optativo, ohne ἄν, wenn die Erfüllung des Wunsches möglich, — cum indicat. praeteriti, (imperf., aoristi, plusquamperfecti), ohne ἄν, wenn die Erfüllung unmöglich ist. In letzterem Falle sagt man z. B. für εἴθε ἐποίησεν, εἰ γὰρ ἐποίησεν, wenn er es doch gethan hätte, auch ὤφελε* ποιῆσαι und pleonastisch εἴθ' ὤφελε ποιῆσαι. Doch sind nur die dreisylbigen Formen ὤφελον, ὤφελες, ὤφελεν, ὤφελον im Gebrauch. Beim Optativ des Wunsches kann die Wunschpartikel ganz wegbleiben, ποιήσειεν = εἴθε ποιήσειεν. Beliebt sind Umschreibungen mit βούλεσθαι* cum. inf., für beide Classen von Wünschen, βουλοίμην* ἄν, αὐτὸν σωθῆναι*, = εἴθε σωθείη*, — ἠβουλόμην* ἄν, αὐτὸν σωθῆναι*, = εἴθε ἐσώθη*. Die Tempusverhältnisse sind bei Wünschen dieselben wie bei dem oben unter 2 und 3 betrachteten Optativ und Indicativ des Nichtwirklichen im Bedingungssatze. Negation ist überall μή. Meistens erscheint der Wunsch in Hauptsätzen; aus diesen können aber, wie überhaupt aus allen Sätzen, beschreibende Relativsätze werden, z. B. πέμψω αὐτοῖς ἡγεμόνα, ᾧ εἴθε πεισθείησαν. Bei der Verwandlung in die indirecte Rede wird aus allen Wunschsätzen, unter Weglassung der Wunschpartikel, der infinit., bei dem man stets, auch wenn der Wunschsatz die Form eines beschreibenden Relativsatzes hat, noch besonders ein regierendes Verbum hinzufügen muß. So wird z. B. aus πέμψω αὐτοῖς ἡγεμόνα, ᾧ εἴθε πεισθείησαν indirect ἔφη πέμψειν αὐτοῖς ἡγεμόνα, ᾧ πεισθῆναι αὐτοὺς ηὔξατο.

wenngleich, *καίπερ* c. partic., und *εἰ καί*, vgl. das Vorige.

wer, 1) Fragepron., *τίς*, *τί*, in direkter u. indirekter Frage, — *ὅςτις*, *ἥτις*, nur in indirekter Frage, — wer hat es gewagt? *τίς ὁ τολμήσας*; — wer kann bei solchem Anblick seinen Zorn zurückhalten? *τίς ἂν τοιαῦτα ὁρῶν* κατέχοι* τὴν ὀργήν*; — ich weiß nicht, wer er ist, *οὐκ οἶδα* ὅςτις ἐστίν*, — wer da? *τίς εἶ*; *τίνες ἐστέ*; — wer ist so thöricht, daß er nicht einsehen sollte? *τίς οὕτως ἀνόητος, ὅςτις οὐ γιγνώσκει**; — 2) Relativ, jeder welcher, *ὅςτις*, *ἥτις*, *ὅ τι*, — gew. durch das Particip. mit dem Artikel, z. B. wer lernen will, *ὁ μανθάνειν* βουλόμενος**, — wer es auch sei, *ὅςτις ποτ' ἐστί*, — wer auch immer, *ὁςτιςοῦν*, *ὁςτιςδήποτε*, auch *ὁςτιςδηποτοῦν*, — oder *ὅς ἄν* c. conj. in Beziehung auf die Gegenwart u. Zukunft, *ὅς* c. opt. in Beziehung auf die Vergangenheit, — wer auch nur, *πᾶς ὁ* c. partic.

werben, um etwas, *μνηστεύειν* u. med., p. *μνᾶσθαι* m., — um eine Frau, *γυναῖκα μνηστεύεσθαι*, — *μετ-ιέναι* und *μετ-έρχεσθαι**, nachgehen, — stärker *θηρᾶν** fut. med., erjagen, — Soldaten werben, *συλ-*, auch *κατα-λέγειν* στρατιώτας*, — *μισθῷ πείθειν* στρατιώτας*, auch *παρα-σκευάζεσθαι* m. *στρατιώτας*, — *στρατολογεῖν*, Sp.

Werben, *ἡ μνηστεία*, — *σπουδή*, Bemühung um etwas, — von Soldaten, *ἡ συλλογή*, — auch *ὁ κατάλογος*.

Werber, durch particc., vgl. *ὁ συλλογεύς*, *καταλογεύς*.

Werberinn, *ἡ προμνήστρια* oder *προμνηστρίς*, *ίδος*.

Werbung, *ἡ συλλογή*, — auch *ὁ κατάλογος*.

werden, *γίγνεσθαι**, — *καθ-ίστασθαι*, in einen gewissen Zustand gerathen, z. B. König werden, *καθίστασθαι βασιλέα*, — Jemandes Feind werden, *ἐχθρόν*, auch *δι' ἔχθρας γίγνεσθαί* τινι*, — ich weiß nicht, was aus mir werden soll, *οὐκ ἔχω* ὅ,τι γένωμαι**, — aus einem Könige zum Bettler werden, *ἀντὶ βασιλέως πτωχὸν γίγνεσθαι**. — In vielen Verbindungen haben die Griechen eigene Verba, z. B. weniger werden, *ἐλαττοῦσθαι* pass., — zahm werden, *ἡμεροῦσθαι*, welche unter den betreffenden Adjektiven nachzusehen sind, s. z. B. inne werden, untreu, besser. — Von Natur werden, *φύσει γίγνεσθαι**, — *φύεσθαι* (*φῦναι**), — es wird nichts aus der Sache, *κενόν* oder *μάταιόν ἐστι τὸ πρᾶγμα*. — Es wird mir zu Theil, *τυγχάνω* τινος*, — *κτῶμαί* τι*, ich erwerbe, — dein Lohn soll dir werden, *τὸν μισθὸν ἀπολήψει**. — Es wird Tag, *ἡμέρα γίγνεται**, *ἐπι-λάμπει*, — *ἐπι-φώσκει*, — es wird Nacht, *νὺξ ἐπ-έρχεται**. — Zuweilen reicht *εἶναι* hin, z. B. es wird Krieg werden, *πόλεμος ἔσται*. — Ueber den Ausdruck des deutschen Hülfsverbums **werden** belehrt die Grammatik.

Werden, *ἡ γένεσις*.

werfen, *βάλλειν**, — *ῥίπτειν** u. *ῥιπτεῖν** (praes., impf.), — mehr poet. *ἱέναι*, — Jem. mit Steinen w., *βάλλειν* τινὰ λίθοις*, u. mehr poët. *λεύειν* τινά*, — mit dem Wurfspieß w., *ἀκοντίζειν* oder *βάλλειν* τινὰ ἀκοντίῳ*, — nach einem Ziele werfen, *βάλλειν* ἐπὶ σκοπόν*, — *στοχάζεσθαι* m. *τοῦ σκοποῦ*, — Jem. ins Gefängniß werfen, *εἰς τὸ δεσμωτήριον βάλλειν* τινά*, — *διδόναι τινὰ εἰς φυλακήν*, — Jem. zu Tode werfen, *κατα-βάλλειν* τινά*, — über den Haufen werfen, *ἀνα-τρέπειν**, auch *καθ-αιρεῖν**, — eine Verfassung, *κατα-λύειν* πολιτείαν*, — das Netz werfen, *καθ-ιέναι τὸ δίκτυον*, — das Senkblei, *καθιέναι τὴν καταπειρατηρίαν*, — Truppen in eine Festung werfen, *φρουρὰν ἐγκαθ-ιστάναι χωρίῳ*, — sich in einen Ort werfen, ihn einnehmen, *αἱρεῖν* κατὰ κράτος*, — oder = dahin fliehen, *κατα-φεύγειν* εἰς χωρίον*, — sich auf den Feind werfen, *ἐπι-τίθεσθαι* m. *τοῖς πολεμίοις*, — den Feind werfen, d. i. in die Flucht schlagen, *τρέπειν** u. med. *τοὺς πολεμίους*, — den Mantel um sich werfen, *περι-βάλλεσθαι** m. *τὸ ἱμάτιον*, — sich Jem. zu Füßen werfen, *προ-κυλινδεῖσθαί** m. *τινι*, — *πίπτειν* πρὸς τὰ γόνατά τινος*, — *προς-κυνεῖν τινα*. — Von Krankheiten, sich auf einen Theil werfen, *ἀπο-*, auch *ἐν-* u. *κατα-σκήπτειν*, oder *ἀπο-κρίνεσθαι** pass. *εἴς τι*, auch *στηρίζειν*, — Junge werfen, *τίκτειν**, — *ἀπο-κυεῖν*. — Sich werfen, s. v. a. sich krümmen, *κάμπτεσθαι* pass., wie *στρέφεσθαι**, auch *ἕλκεσθαι**, — was sich nicht wirft, *ἀστραβής, ές*, — was sich leicht wirft, *εὐστραβής, ές*. — Die Schuld auf Jem. werfen, *τὴν αἰτίαν ἐπι-φέρειν* τινί*, — einen Blick auf Jem. werfen, *προς-βλέπειν* τινά*, — ein Auge auf etwas werfen, s. v. a. begehren, *ἐπι-θυμεῖν τινος*, — Schatten werfen, *σκιὰν ποιεῖν*.

Werfen, *ἡ βολή*, — *ὁ τόκος*, die Geburt.

Werft, 1) Schiffswerft, *τὸ ναυπήγιον*, *νεώριον*, gew. im plur. — 2) bei den Webern, der Aufzug, *ὁ στήμων, ονος*.

Werg, *ἡ στύπη* oder *στύππη*, — *τὸ στυπεῖον*, *στυππεῖον*, — vgl. auch *ἐπικτένιον*, — von Werg, *στύπινος*. — Sprüchwörtl. es hat Jem. viel Werg am Rocken, *πολὺ περί-εστί τινι*.

Werk, *τὸ ἔργον*, — *τὸ πρᾶγμα*, — *τὸ ποίημα*, das Dargestellte, Vollendete, auch *τὸ κτίσμα*, — ein gutes Werk, *ἔργον ἀγαθόν*, *καλόν*, — ein schlechtes Werk, *κακὸν ἔργον*, *κακούργημα*, — ein großes, schweres Werk, *μέγα*, *χαλεπὸν ἔργον*, — ein Werk vollenden, *ἀπο-τελεῖν**, *δια-πράττειν** und med., — *ἀπ-εργάζεσθαι** m. (augm.), auch *ἀπο-δείκνυσθαι* m. *ἔργον*, *πρᾶγμα*, — ein Werk unternehmen, *ἐπι-χειρεῖν ἔργῳ*, *πράγματι*, — *ἀντι-λαμβάνεσθαι** m. *πράγματος*, — zum Werke schreiten, *ἅπτεσθαι* m. *ἔργου*, — *ἐπιχειρεῖν τινι*, — *ὁρμᾶν* oder pass. *ἐπί τι*, — etwas ins Werk setzen, d. i. ausführen, *περαίνειν*, — *δια-πράττειν* τι* u. med., — *ἀπο-τελεῖν**, — *ἔργῳ καθ-ιστάναι*, — ein gutes Werk an Jem. verrichten, *εὖ ποιεῖν*, *εὐεργετεῖν τινα*, — etwas im Werke haben, *μηχανᾶσθαί* m. *τι*.

Werkchen, = kleines Werk, — = kleines Buch, *τὸ βιβλίδιον*.

Werkeltag, *ἡ ἐργάσιμος ἡμέρα*.

Werkleute, *οἱ ἐργάται*, — *οἱ τὴν ἐργασίαν ποιούμενοι*.

Werkmeister, *ὁ τῶν ἐργατῶν ἐπιστάτης*, — *ὁ ἐργαστηριάρχης*, — auch *ὁ τεχνίτης*.

Werkstätte, -statt, *τὸ ἐργαστήριον*, — *δημιουργεῖον*. — Für die einzelnen Handwerke werden gewöhnlich Substantive auf *εῖον* gebildet, z. B. Werkstätte des Silberarbeiters, *τὸ ἀργυρεῖον*, — Werkstätte des Kupferschmiedes, *τὸ χαλκουργεῖον*, — W. des Walkers, *τὸ κναφεῖον*, — des Sattlers, *τὸ ἡνιοποιεῖον*, — des Schuhmachers, *τὸ σκυτεῖον*, — des Schmiedes, *τὸ σιδηρουργεῖον* u. *σιδηρεῖον*.

Werktag, *ἡ ἐργάσιμος ἡμέρα*.

werkthätig, *ἐνεργής, ές*, — *ἐνεργητικός*, — *πρακτικός*.

Werkthätigkeit, *ἡ ἐνέργεια*, — *τὸ ἐνεργές, οῦς*.

Werkzeug, *τὸ ἐργαλεῖον*, *ὄργανον*, — großes, künstliches Werkzeug, *ἡ μηχανή*, — Werkzeug der Sinne,

τὸ αἰσθητήριον, oder umschr. δι' ὧν αἰσθανόμεθα* ἕκαστα, — die Werkzeuge, das Geräth, τὸ σκεῦος. — Uebtr. von Menschen, s. v. a. Diener, ὁ διάκονος.

Wermuth, ἡ ἄψινθος, τὸ ἀψίνθιον, — vgl. τὸ σερίφιον.

Wermuthwein, ὁ ἀψινθίτης (οἶνος).

werth, ἄξιος, einer Sache, τινός, — auch ἀντάξιος 2, — viel werth sein, πολλοῦ ἄξιον εἶναι, — der Rede werth, ἄξιος λόγου, ἀξιόλογος, ἀξιομνημόνευτος 2, — es ist der Mühe werth, ἄξιόν ἐστι c. infin. — Geschätzt, τίμιος, πολύτιμος u. πολυτίμητος 2, — etwas werth halten, τιμᾶν, ehren, — περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι, — ἄγασθαί* τι, — vgl. ἀγαπᾶν. — Kürzere Ausdrücke sind z. B. ein Haus, das zwei Talente werth ist, οἰκία διτάλαντος, — zwei Minen werth, διμναῖος, vgl. die einzelnen Zahlwörter.

Werth, ἡ ἀξία, — τιμή, — ἡ ἀξίωσις, — τὸ τίμημα, — Werth haben, im Werthe sein, τίμιον und ἔντιμον εἶναι, — in hohem Werthe stehen, πολύτιμον und πολυτίμητον εἶναι, — von keinem Werthe sein, οὐδενὸς ἄξιον εἶναι, — od. φαῦλον εἶναι, — von sehr großem Werthe, πλείστου ἄξιος, — von gleichem W., ἰσότιμος, — ἀντάξιος 2, — auch ἰσόῤῥοπος 2, — etwas nach seinem Werthe verkaufen, ἀπο-δίδοσθαί τι τῆς ἀξίας, — im Werthe steigen, ἐπι-τιμᾶσθαι pass. — S. v. a. Bedeutung, Wirksamkeit, ἡ δύναμις, — der moralische Werth, auch ἡ ἀρετή. — Einer Sache einen hohen Werth beilegen, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m., — πολὺ νέμειν* τινί, — sich einen hohen Werth beilegen, μέγα φρονεῖν, stolz sein, — viel Werth auf etwas legen, τιμᾶν τι.

werthgeschätzt, τίμιος, — ἀγαπητός, — ἀγαστός, — θεραπευτός.

werthlos, οὐδενὸς ἄξιος, — φαῦλος.

Werthlosigkeit, τὸ φαῦλον.

werthschätzen, τιμᾶν, — περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι m., — διὰ τιμῆς ἄγειν* τι, — auch ἄγασθαι* u. ἐν θεραπείᾳ ἔχειν*.

Werthschätzung, ἡ ἀξίωσις, καταξίωσις, — ἡ τιμή, — ἡ θεραπεία.

werthvoll, πολλοῦ ἄξιος.

Wesen, 1) die eigenthümliche Beschaffenheit, das Sein, ἡ οὐσία, — τὸ ὄν, ὄντος, ein selbständiges Ding. — ἡ φύσις, die Natur, — ἡ δύναμις, die eigtl. Bedeutung, — einen Gegenstand seinem Wesen nach betrachten, σκοπεῖν* τι αὐτὸ καθ' αὑτό, — der Schein, nicht das Wesen der Tugend, ἡ δοκοῦσα* εἶναι οὐ μέντοι ἡ οὖσα ἀρετή, — auch werden bei späteren Philosophen Zusammensetzungen mit αὐτό gebildet, z. B. das Wesen der Schönheit, τὸ αὐτόκαλον. — Es gehört zum Wesen eines Dinges, ἔστι τινός, z. B. es gehört zum Wesen eines guten Mannes, ἔστιν ἀνδρὸς χρηστοῦ. — 2) das gemeine Wesen, der Staat, τὰ κοινά, τὰ τῆς πόλεως. — 3) die Sitten eines Menschen, ὁ τρόπος, οἱ τρόποι, — heftiges, ungestümes Wesen, ἡ τρόπων χαλεπότης, ητος, — gewöhnlich durch eigene Substantive auszudrücken, die von den bezüglichen Adjekt. abgeleitet sind, bäurisches Wesen, ἡ ἀγροικία, — ungebildetes Wesen, ἡ ἀπειροκαλία, — freundliches Wesen, ἡ φιλανθρωπία, — bescheidenes Wesen, ἡ σωφροσύνη, — liebliches Wesen, τὸ ἐπίχαρι, ιτος, — tolles Wesen, τὸ μανιῶδες, — kriechendes Wesen, τὸ σκυλακῶδες. — 4) s. v. a. Geräusch, ὁ θροῦς, ὁ θόρυβος, — viel Wesen von etwas machen, πολὺν εἶναι ἐγκωμιάζοντά* τι, — ἀλαζονεύεσθαι m. περί τινος, — δεινὸν ποιεῖσθαί τι m., — vgl. δεινολογεῖσθαι, — sein Wesen an einem Orte treiben, ἀνα-στρέφεσθαι* που dep. pass., — δια-τρίβειν* ἐν τόπῳ τινί, sich aufhalten. — Das böse Wesen, die fallende Sucht, ἡ ἐπιληψία, ἐπίληψις.

wesenlos, κενός, nichtig.

wesentlich, wahr, ἀληθής, ές, — auch ἀκριβής, ές. — die Hauptbestandtheile von etwas enthaltend, κεφαλαιώδης, ες, — oder τὸ κεφάλαιον, — s. v. a. wichtig, ἀξιόλογος 2, — oder μέγας, groß. — ἀναγκαῖος, nothwendig. — In dem Wesen eines Dinges begründet, ἐνούσιος 2, — οὐσιώδης, ες, — auch σύντροφος, σύμφυτός 2 τινι, — ein wesentliches Merkmal, ἐναργὲς τεκμήριον. — Adv. ὄντως, τῷ ὄντι, wirklich, — μάλιστα, vorzüglich, — wesentlich verschieden sein, φύσει δια-φέρειν*, d. i. der Natur nach.

weshalb, weswegen, als Fragepartikel, διὰ τί; — τί; — τίνος oder τοῦ ἕνεκα; s. wegen, — auch τί βουλόμενος*; was wollend? — indirekt auch mit zusammengesetzten Relativis, z. B. ὅτου ἕνεκα; — weshalb denn nur? τί δή ποτε; — relativ, διό, διόπερ, — ἀνθ' ὧν, — οὗ ἕνεκα.

Wespe, ὁ σφήξ, ηκός, — ἡ ἀνθρήνη, — von der Wespe, σφήκειος, — Zelle der Wespen, τὸ σφηκίον.

wespenartig, σφηκοειδής, σφηκώδης, ες.

Wespennest, ὁ σφηκών, ῶνος, — ἡ σφηκιά, — τὸ ἀνθρήνιον.

West, ὁ ζέφυρος.

Weste, etwa τὸ προστερνίδιον, — oder χιτωνίσκος ὁ περιστέρνιος.

Westen, αἱ (τοῦ ἡλίου) δυσμαί, — ἡ ἑσπέρα, Abend, — gegen Westen, πρὸς ἑσπέραν, oder πρὸς ἡλίου δυσμὰς (τετραμμένος*), — aus, von Westen, ἐκ δυσμῶν.

westlich, πρὸς ἑσπέραν, — ἑσπερινός, ἑσπέριος, — δυτικός, δυσμικός, — die westlichen Theile des Landes, τὰ πρὸς ἑσπέραν τετραμμένα* τῆς χώρας.

Westseite, τὰ πρὸς ἑσπέραν τετραμμένα* oder κεκλιμένα*.

westwärts, πρὸς ἑσπέραν, — πρὸς δυσμάς.

Westwind, ὁ ζέφυρος.

weswegen, s. weshalb.

Wette, ἡ ῥήτρα, — ἡ περίδοσις, — auch ὁ ὁρισμός, — eine Wette um etwas eingehen, ῥήτραν ποιεῖσθαι ἐπί τινι, — gew. περι-δίδοσθαί τινος m., — um die Wette, ἐξ ἁμίλλης, s. das Folgd., — um die Wette etwas thun, ἁμιλλᾶσθαι d. p. — Auch durch Zusammensetzungen mit διά, z. B. mit Jem. um die Wette würfeln, δια-βάλλεσθαι* m. τοῖς κύβοις πρός τινα, — sich mit einem Andern um die Wette untertauchen, δια-βαπτίζεσθαι πρός τινα, — um die Wette kämpfen, δι-αγωνίζεσθαι m., — um die Wette laufen, δια-θεῖν* πρός τινα, — um die Wette singen, δια-μελίζεσθαι, — um die Wette hinaufspringen, διανα-πηδᾶν* u. ä. m.

Wetteifer, ὁ ζῆλος, ἡ ζήλωσις, auch ἡ ζηλοτυπία, — ἡ ἅμιλλα, — ἡ φιλοτιμία, — auch ὁ ἀγών, ῶνος, Wettkampf, — ἡ ἔρις, ιδος, Streit.

Wetteiferer, ὁ ζηλωτής, — ἀνταγωνιστής, — ἀντεραστής, s. das Folgd.

wetteifern, φιλοτιμεῖσθαι aor. p. c. infin., — um etwas, περί τινος, ἐπί τινι, — mit Jem. wetteifern, διαγωνίζεσθαι m. u. ἁμιλλᾶσθαι d. p. τινι u. πρός τινα, — ἀνθ-αμιλλᾶσθαί τινι, — ζηλοῦν τινα, — mit Jem. um etwas, ἐρίζειν τινὶ περί τινος, — mit Jem. in etwas, δι-αμιλλᾶσθαι πρός τινα ὑπέρ τινος. — im Laufen, δια-θεῖν* πρός τινα, — im Bogenschießen, δια-τοξεύεσθαί τινι m., — im Schleudern des Wurfspießes, δι-ακοντίζεσθαι m. πρός τινα, s. Wette.

— **wetteifernd**, *ἐφάμιλλος* 2, — *φιλότιμος* 2, — poët. *ἀνθάμιλλος* 2, — *ἀντίτεχνος* 2, in einer Kunst.

wetten, um etwas, *περι-δίδοσθαί* m. *τινος*, — auch *ῥήτραν ποιεῖσθαι* m. *ἐπί τινι*, — auch *ὁρισμὸν τιθέναι* c. infin.

Wetter, *ἡ ὥρα*, — schönes, heiteres Wetter, *ἡ εὐδία, αἰθρία, εὐημερία*, — bei heiterem Wetter, *εὐδίας οὔσης*, — trübes Wetter, *συννεφεῖς ἡμέραι*, — stürmisches, schlechtes Wetter, *ὁ χειμών, ῶνος*, — heiteres Wetter mit trübem gemischt, *ἡ μιξαιθρία, τὸ μιξαίθριον*.

Wetterbeobachter, *ὁ μετεωρολόγος*.

Wetterdach, *τὸ γεῖσον* oder *γεῖσσον*, — durch ein Wetterdach schützen, *ἀπο-γεισσοῦν*.

Wetterfahne, *τὸ ἀνεμούριον*.

Wetterglas, etwa *τὸ ἀερόμετρον*.

Wetterleuchten, *ἡ ἀστραπή*, Blitzen, — *τὸ ἀστράπτειν*.

Wetterprophet, *ὁ μετεωροσοφιστής*, — *ὁ ἀερόμαντις*, — *ἀεροσκόπος*.

Wetterprophezeiung, umschr.

Wetterschaden, *ἡ χαλαζοκοπία*, eigtl. vom Hagel.

Wetterseite, etwa *τὰ πρὸς νότον τετραμμένα**.

Wetterstrahl, *ὁ κεραυνός, ὁ σκηπτός*.

wetterwendisch, von der Sinnesart, *εὐμετάβλητος* 2, veränderlich, — *ταχύβουλος*, — *μετάβουλος* 2, — poet. *ἀλλοπρόσαλλος* 2, — vgl. *ἐπέτειος*.

Wettgesang, *ὁ μουσικὸς ἀγών*.

wettkämpfen, s. wettstreiten.

Wettkämpfer, *ὁ ἀγωνιστής*, — *ὁ ἀθλητής*, — poet. *ἀμιλλητήρ, ῆρος*.

Wettkampf, *ὁ ἀγών, ῶνος*, — *ἡ ἅμιλλα*, — *ὁ ἆθλος*, — *ἡ ἀγωνία*, — einen Wettkampf ansetzen, anordnen, *τιθέναι, προ-τιθέναι ἀγῶνα*, — der Preis des Wettkampfes, *τὸ ἆθλον*, — einen solchen aussetzen, *ἆθλον προ-τιθέναι*, — es ist ein Preis beim Wettkampfe ausgesetzt, *ἆθλον τοῦ ἀγῶνος πρόκειται**, — den Wettkampf betreffend, *ἀθλητικός, ἁμιλλητήριος*. Vgl. Wettstreit.

Wettläufer, *ὁ σταδιοδρόμος*, — *ὁ δολιχοδρόμος*.

Wettlauf, *ὁ δρόμος*, — einen Wettlauf machen, *σταδιοδρομεῖν*.

Wettreiten, s. Folg.

Wettrennen, *ὁ δρόμος*, — ein zum Wettrennen geschicktes Pferd, *ἵππος ὁ σταδιεύς, σταδιοδρόμος*.

Wettstreit, *ὁ ἀγών, ῶνος*, — *ὁ ἀγωνισμός* u. *τὸ ἀγώνισμα*, — *ἡ ἅμιλλα*, — einen Wettstreit mit Jem. haben, *ἀγωνίζεσθαι* m. u. *δι-αγωνίζεσθαί τινι περί τινος*, — auch *ἐρίζειν*, — *φιλοτιμεῖσθαι* aor. p. *πρός τινα ἐπί τινι*, — ein gelehrter Wettstreit, *ὁ μουσικὸς ἀγών*, — der Richter im Wettstreit, *ὁ ἀγωνοθέτης, ἀθλοθέτης*, — auch *ὁ ἀγωνάρχης*, — ein solcher Richter sein, *ἀγωνοθετεῖν*.

wettstreiten, mit Jem., *ἀγωνίζεσθαι* m., wie *διαγωνίζεσθαι* u. *ἐρίζειν τινί* u. *πρός τινα*, — in den Olympischen Spielen, *τὰ Ὀλύμπια ἀγωνίζεσθαι* m.

Wettstreiter, *ὁ ἀγωνιστής*.

wetzen, *ἀκονᾶν, παρ-ακονᾶν*, — *ὀξύνειν**, — *θήγειν*, schärfen, an etwas, *πρός τι*.

Wetzen, *ἡ ἀκόνησις*, — *ἡ θῆξις*.

Wetzstein, *ἡ ἀκόνη*, — *ἡ θηγάνη*, — auch *τὸ θήγανον*.

wichsen, *περι-κωνεῖν τι*.

Wicht, *τὸ φαῦλον ἀνθρώπιον*, — auch *τὸ κάθαρμα*.

wichtig, *σπουδαῖος*, — *βαρύς, εῖα, ύ*, — *ἄξιος*, — *ἀξιόλογος* 2, — von Personen bes. *σεμνός*, — *πολλοῦ ἄξιος*, — oder *μέγα δυνάμενος**, einflußreich, — *οὐχ ὁ τυχών**, d. i. nicht der erste beste, — adv. *προὔργου*, — ihm ist nichts wichtiger als, *οὐδὲν προὐργιαίτερόν ἐστιν αὐτῷ ἤ*, — von wichtigen Dingen reden, *σπουδαιολογεῖν*, — wichtig thun, *σεμνύνεσθαι* m., auch *σεμνολογεῖν*, — oder *δοκεῖν** *εἶναί τι*, — und was das Wichtigste ist, *τὸ δὲ μέγιστον, τὸ δὲ κεφάλαιον*.

Wichtigkeit, *ἡ ἀξία, τὸ ἀξίωμα*, — *ἡ σεμνότης, σπουδαιότης, ητος*, — *ἡ ῥοπή*, — eine Sache von Wichtigkeit, *πρᾶγμα σπουδαῖον*, vgl. das Vor.

Wicke, die Pflanze, *τὸ βικίον*.

Wickel, *ἡ ἀγαθίς, ίδος*, — *τὸ ἔνειλημα*.

Wickelkind, *ὁ σπαργανιώτης*.

wickeln, *μηρύεσθαι** m., — auf einen Knäuel wickeln, *τολυπεύειν*, — vgl. einwickeln, — s. v. a. in Windeln einschlagen, ein Kind, *σπαργανοῦν* u. *σπαργανίζειν*.

Wickeln, eines Kindes, *ἡ σπαργάνωσις*.

Wickelschnur, *τὸ σπάργανον*, — *ἡ κειρία*.

Widder, *ὁ κριός*.

widderartig, *κριοειδής, ές*.

widderförmig, *κριόμορφος* 2.

widderköpfig, *κριοκέφαλος* 2.

wider, eigtl. die Richtung gegen etwas bedeutend, *πρός* u. *ἐπί* c. acc., — wider den Strom schwimmen, schiffen, *ἀνὰ τὸν ποταμὸν νήχεσθαι* m., *πλεῖν**, — feindlich, *ἐπί τινα* u. *κατά τινος*, — *παρά τι*, z. B. wider Erwarten, *παρ' ἐλπίδα, παρὰ δόξαν*, — wider die Natur, *παρὰ φύσιν*, — wider Recht und Billigkeit, *παρὰ πάντα τὰ δίκαια*, — wider Jem. reden, *εἰπεῖν** *κατά τινος*, — wider die Feinde ziehen, *στρατεύεσθαι ἐπὶ τοὺς πολεμίους*, — *ἐπ-ιέναι ἐπὶ τοὺς πολεμίους* oder *τοῖς πολεμίοις*, — sich wider Jem. setzen, *ἀνθίστασθαι* (*ἀντι-στῆναι*) u. *ἀντ-αίρειν** *τινί*, s. widersetzen, — Krieg wider Jem. führen, *πολεμεῖν τινι*, — kämpfen wider Jem., *μάχεσθαί** *τινι*, — eine Klage wider Jem. einreichen, *δίκην λαγχάνειν** *τινί*, — wider Jem. sündigen, *ἁμαρτάνειν** *εἴς τινα*, — wider die Gesetze handeln, *ποιεῖν, δρᾶν παρὰ τοὺς νόμους*, — *παρα-νομεῖν*. — Die Construction der einzelnen Verba ist unter diesen nachzusehen. — Etwas wider Jem. haben, *μέμφεσθαί* m. *τινί τι*. — Ist es s. v. a. dagegen, so wird es in Zusammensetzungen durch *ἀντί* gegeben.

widerbellen, *ἀνθ-υλακτεῖν*.

widerfahren, *συμ-βαίνειν**, — es widerfährt mir etwas, *συμ-βαίνει** *μοί τι*, — auch *περι-πίπτω** *τινί*, d. i. hineingerathen, z. B. mir widerfährt ein Unglück, *περι-πίπτω** *κακῷ, συμφορᾷ*, — oder *πάσχω** *τι*, ich leide etwas, — mir widerfährt etwas Gutes, *εὖ πάσχω**, — sonst widerfuhr ihm nichts Böses, *ἄλλο κακὸν οὐδὲν ἔπαθεν**, — es widerfährt mir dasselbe wie einem Andern, *ταὐτὰ πάσχω** *τινί*, — wenn mir ein Unglück widerfahren sollte, *ἤν τι πάθω**, oder *εἴ τι πάθοιμι**, — Jem. Gerechtigkeit widerfahren lassen, *δικαιοσύνῃ χρῆσθαι** *περί τινα*, — *δικαίως προς-φέρεσθαί** *τινι* pass.

Widerhaken, *τὸ ἄγκιστρον*, — vgl. *ὁ ὄγκος*, — mit Widerhaken, *ἀγκιστρωτός*, — mit Widerhaken versehen, *ἀγκιστροῦν* u. *παρ-αγκιστροῦν*, — mit vielen Widerhaken, poët. *πολυάγκιστρος* 2.

Widerhall, *ἡ ἠχώ, οῦς*, — *ἡ ἀντήχησις*, — *ἡ*

ἀνταπόδοσις, — ἡ ἀντανάκλασις, ὁ ἀντανακλασμός, — einen W. geben, ἀντανα-κλᾶν*, — ἀντηχεῖν.

widerhallen, ἀντ-, auch ἐπ- u. ἀπ-ηχεῖν, — ἀντανα-κλᾶν*.

Widerhalt, τὸ ἔρεισμα, ἀντέρεισμα, — τὸ στήριγμα, Stütze. — S. v. a. Dauer, ἡ βεβαιότης, ητος, — keinen Widerhalt haben, nicht beständig sein, οὐ βέβαιον εἶναι.

widerhalten, ἀντ-ερείδειν*, stützen, — ἀντέχειν*, — s. v. a. dauern, δια-μένειν*, — κατέχειν*.

Widerlage, τὸ ἔρεισμα, ὑπέρεισμα, ἀντέρεισμα.

widerlegen, ἐλέγχειν* (redupl.), ἀπ- u. ἐξ-ελέγχειν*, — auch ἀν-αιρεῖν*, — ἀνα- u. ἀπο-σκευάζειν, in der Rhetorik, — eine Beschuldigung, einen Verdacht, ἀπο-λύεσθαι* m., auch ἀπο-τρίβεσθαι* m., oder διαλύειν* αἰτίαν, ὑπόνοιαν, — Jem. einen Irrthum widerlegen, ἐλέγχειν* τινὰ ἁμαρτόντα*, — nicht zu widerlegen, ἀνέλεγκτος, ἀνεξέλεγκτος 2, — schwer zu widerlegen, δυςέλεγκτος 2.

Widerlegung, ὁ ἔλεγχος, — Sp. ἡ ἔλεγξις, — in der Rhetorik, ἡ ἀνασκευή, — zur W. geschickt, ἐλεγκτικός.

widerlich, ἀηδής, ές, unangenehm, — δυςχερής, ές, — προσάντης, ες, — χαλεπός, z. B. ein widerlicher Mensch, ἄνθρωπος χαλεπός, — widerlich anzusehen, δυςειδής, ές, — widerlicher Geruch, ἡ δυςωδία, auch κακοσμία, — von widerlichem Geruche, δυςώδης, ες, — es ist mir etwas w., βδελύττομαί τι dep. pass.

Widerlichkeit, ἡ ἀηδία, δυςχέρεια, — τὸ ἀηδές, δυςχερές.

widern, s. anwidern.

widernatürlich, ὁ, ἡ, τὸ παρὰ φύσιν, — ἀλλόκοτος 2.

Widerpart, ὁ ἐναντίος, ἐναντιούμενος*, — vor Gericht, ἀντίδικος, — Jem. das Widerpart halten, ἐναντιοῦσθαί* τινι aor. p., — ἀνθ-ίστασθαι (ἀντι-στῆναι), τινί u. πρός τινα, — oder ἐναντίον καθ-ίστασθαί (κατα-στῆναι) τινι.

widerrathen, Jem. etwas, παρα-πείθειν* τινὰ μὴ ποιεῖν τι, — ἀπο-τρέπειν* τινά τινος, abwenden, — auch ἀπο-σπεύδειν τινά.

widerrechtlich, ἄδικος 2, — Sp. ἀθέσμιος 2, — gew. παράνομος 2, — auch βίαιος, — oder umschr. ὁ, ἡ, τὸ παρὰ τὸ δίκαιον, — widerrechtlich handeln, ἀδικεῖν, — παρα-νομεῖν, — ἀδικίᾳ χρῆσθαι*.

Widerrechtlichkeit, ἡ ἀδικία, — παρανομία, — auch ἡ βία u. βιαιότης, ητος, Gewaltthätigkeit, — vgl. ἡ ὕβρις.

Widerrede, ἡ ἀντιλογία, — ἀντίφασις, — ohne Widerrede, οὐ προφασιζόμενος, oder ἀπροφάσιστος 2, — πρόθυμος 2, bereitwillig, — ἑκών, οὖσα, όν, freiwillig, — ohne alle W., προθυμότατα, — ohne Widerrede zugestanden, ὡμολογημένος, — ohne Widerrede zugestanden werden, ὁμολογεῖσθαι pass.

Widerroß, am Pferde, ἡ ἀκρωμία.

Widerruf, ἡ παλιλλογία, gew. παλινῳδία, — ἡ ἀνάληψις. Vgl. das Folgd.

widerrufen, ἀνα-, auch μετα-τίθεσθαι m., eine Rede, λόγον, — auch παλινῳδεῖν, — ἀνα-ποδίζειν ἑαυτόν.

Widersacher, ὁ ἐναντίος oder ἐναντιούμενος*, — ὁ ἀνταγωνιστής, — vor Gericht, ὁ ἀντίδικος.

Widerschein, ἡ ἀντανάκλασις, — ἡ ἀπόστιλψις, — auch ἡ ἀντιφάνεια u. ἀνταύγεια, — einen Widerschein geben, ἀντανα-κλᾶν*, — ἀπο-στίλβειν.

widersetzen, sich, ἐναντιοῦσθαί* aor. p. τινι, — ἐν-ίστασθαι (ἐν-στῆναι), auch ἀνθ-ίστασθαί τινι, — ἀντι-τείνειν*, — ἀντ-αίρειν*, — ἀντ-έχειν*.

widersetzlich, ἀπειθής, ές, ungehorsam, — ἀνυπότακτος u. ἀνυπήκοος 2, s. auch widerspenstig.

Widersetzlichkeit, ἡ ἀπείθεια, Ungehorsam, — τὸ ἀνυπότακτον, ἀνυπήκοον.

Widersinn, τὸ ἐναντιόβουλον, entgegenstrebender Sinn, — ἡ ἀτοπία, Wunderlichkeit, — ἡ ἀπέμφασις.

widersinnig, ἀπεικώς*, υῖα, ός, — ἄτοπος u. ἀλλόκοτος 2, wunderlich, — widersinnig sein, ἀπ-εοικέναι*, auch ἀπεμ-φαίνειν*, — lauter widersinniges Zeug hervorbringen, οὐδὲν ὑγιὲς προ-φέρειν*.

Widersinnigkeit, ἡ ἀτοπία.

widerspenstig, ἀνυπότακτος 2, — ταραχώδης u. στασιώδης, ες, aufrührerisch, — ἀπειθής, ές, ungehorsam, — sehr widerspenstig sein, ταραχωδέστατα δια-κεῖσθαι*, — gegen etwas, ζυγομαχεῖν πρός τι.

Widerspenstigkeit, τὸ ἀνυπότακτον, — ἡ ἀπειθαρχία, ἀταξία, — ohne Widerspenstigkeit, auch προθύμως, bereitwillig.

Widerspiel, τὸ ἐναντίον, τὰ ἐναντία, — Einem das Widerspiel halten, ἐναντιοῦσθαί* τινι aor. p., oder τὸ ὅμοιον ἀπο-διδόναι τινί.

widersprechen, ἀντι-λέγειν*, (ἀντ-ερεῖν, ἀντειπεῖν), — τἀναντία λέγειν*, oder ἐναντιολογεῖν, u. ἐναντιοῦσθαι* aor. p., — Jem. in etwas, τινὶ περί τινος, — auch ἀντεμ-φαίνειν*, — sich selbst widersprechen, περι-πίπτειν* ἑαυτῷ.

widersprechend, ἐναντίος, — ἄτοπος 2.

Widersprecher, ὁ τἀναντία λέγων*, — ὁ ἀντίδικος, s. die unter widersprechen aufgeführten Verba.

Widerspruch, ἡ ἀντιλογία, — ἀντίλεξις, — ἐναντιολογία, — τὸ ἐναντίωμα, — auch ἡ ἀντέμφασις, — es findet etwas Widerspruch, ἀντι-λέγεταί* τι, — οὐκ ἀπο-δέχονταί τι, — οὐκ ἐπ-αινεῖταί* τι, es wird nicht gelobt, — πολλοῖς ἐν-τυγχάνει* τοῖς ἀντιλέγουσιν*, — vgl. Widerrede, — mit etwas in Widerspruch stehen, ἐναντιοῦσθαί* τινι aor. p.

Widerstand, ἡ ἀντίστασις, — τὸ ἐναντίωμα. — Jem. Widerstand leisten, ἀντ-έχειν* τινί, — ἀνθ-ίστασθαι (ἀντι-στῆναι), — ἀντ-ερείδειν* τινί, — od. ἐναντιοῦσθαι* aor. p., s. das Folgd. — Widerstand finden, ἐμποδίζεσθαι pass., gehindert werden, — auch ἐναντιώματα ἔχειν*.

widerstehen, ἀντ-έχειν*, einer Sache, πρός τι, auch καρτερεῖν τι, — ἀνθ- u. ἐν-ίστασθαί (ἐν-στῆναι) τινι, — ἐναντίον καθ-ίστασθαι u. ἐναντιοῦσθαί* aor. p. τινι, — es widersteht mir etwas, μυσάττομαί τι dep. pass., — ἄσην παρ-έχει* μοί τι.

widerstrahlen, ἀντανα-κλᾶν*, — ἀνταπο-διδόναι, — ἀπο-στίλβειν, — von etwas, ἀστράπτειν τινί.

widerstreben, ἀντι-τείνειν*, — ἀντ-ερείδειν*, — ἀντ-αίρειν*, — ἀντι-πράττειν*, — ἐναντιοῦσθαί* aor. p. τινι, — ἀντικαθ-ίστασθαι (-στῆναι), oder ἀνθ-, ἐν-ίστασθαι (ἐν-στῆναι), — auch ἀντιβαίνειν*, — μάχεσθαι*, kämpfen, — widerstrebend, auch ἀντίτυπος 2.

Widerstrebung, ἡ ἀντέρεισις, — ἀντίπραξις, — ἀντίστασις, — ἐναντίωσις, — oder die vor. Verba.

Widerstreit, s. Widerspruch.

widerstreiten, s. widersprechen.

widerwärtig, ἐναντίος, entgegen, — χαλεπός,

unangenehm, — βαρύς, εῖα, ύ, — ἀχθεινός, — δυσχερής, ές, — es ist mir etwas w., ἀγανακτῶ (έω) τινι, — od. μισῶ τι, hasse, — βαρέως φέρω* τι, — vgl. ἐνοχλεῖν* augm., λυμαίνεσθαι med.

Widerwärtigkeit, ἡ δυσχέρεια, — ἡ ἀτοπία, — τὸ ἐπαχθές, — ἡ βαρύτης, ητος, — das widrige Ereigniß, ἡ συμφορά, — τὸ δεινόν, κακόν, — Widerwärtigkeiten haben, πράγματα oder κακὰ ἔχειν*, — Jem. Widerwärtigkeiten verursachen, πράγματα παρέχειν* τινί, — u. stärker, κακὰ δρᾶν* τινα.

Widerwille, ἡ ἀηδία, ἄση, — ἡ ἀγανάκτησις, — ἡ δυσμένεια, — einen Widerwillen gegen etwas haben, δυσχεραίνειν oder μυσάττεσθαί d. p. τι, — einen Widerwillen gegen Jem. haben, ἀγανακτεῖν τινι, — ἀλλοτρίως ἔχειν* πρός τινα, — mit Widerwillen etwas hören, ἀγανακτεῖν ἀκούοντά* τι, — ohne Widerwillen, ἡδέως, gern.

widmen, ἀνα-δεικνύναι, — κατ-ονομάζειν od. χαρίζεσθαί m. τινί τι, — vgl. weihen. — Sich einer Wissenschaft widmen, σχολάζειν oder σπουδάζειν* fut. m. περί τι, — προς-κεῖσθαί* τινι, — ὅλον εἶναι πρός τινι, ἔν τινι, — Jem. seine Dienste widmen, ὑπουργεῖν τινί τι, — seine Zeit den Wissenschaften widmen, δια-τρίβειν* περὶ τὰς ἐπιστήμας.

Widmen, Widmung, ἡ ἀνάδειξις, — ἡ κατονομασία, vgl. die Verba.

widrig, entgegengesetzt, ἐναντίος, — widriger Wind, ἄνεμος ἐναντίος, auch σκαιός, — der Wind ist widrig, κωλύει ὁ ἄνεμος, auch ἄπλοιά ἐστιν, — widrigen Falls, εἰ δὲ μή oder ἐὰν δὲ μή, s. wenn. — Was gegen Absicht und Wunsch geschieht, κακός, — ἄκαιρος 2, — auch ἄτοπος 2, — widriges Geschick, ἡ κακὴ τύχη, — übh. unangenehm, ἀηδής, ές, — δυσάρεστος 2, δυσχερής, ές, — χαλεπός, δεινός, — widrig von Anblick, δυσειδής, ές, — ein widr. Mensch, ἄνθρωπος δυσέντευκτος, vgl. ἀνάρσιος.

widriggesinnt, πολέμιος, oder ἐχθρός, s. feindlich, — δύσνους, δυσμενής, ές, — ἀπεχθής, ές.

Widrigkeit, ἡ ἐναντιότης, ητος, — τὸ ἐναντίωμα, — ἡ ἀκαιρία, ἀτοπία, — ἡ δυσχέρεια u. τὸ δυσχερές, — ἡ χαλεπότης, ητος. Vgl. widrig.

wie, 1) Fragepartikel, πῶς; πῇ; — wie nun? πῶς οὖν; τί γάρ; — nachdrücklich, Verwunderung ausdrückend, ἦ γάρ; — wie aber? τί δέ; — wie meinst du das? πῶς τοῦτο λέγεις*; — wie sollte es nicht? wie anders? πῶς γὰρ οὔ; — wie viel? πόσος; — der wie vielste? πόστος; — am wie vielsten Tage kam er? ποσταῖος ἦλθεν*; — wie oft? ποσάκις; — wie groß? πόσος; — wie lange ist es her? πόσον χρόνον ἔχει*; — wie theuer hältst du es? πόσου ἄξιον νομίζεις; — wie alt? πηλίκος; — wie beschaffen? ποῖος; — In der indirecten Frage stehn die directen Fragewörter und die zusammengesetzten Relativa, ὅπως, ὅπῃ u. s. w. — Als Ausruf, ὡς, z. B. wie nichtig ist der Mensch! ὡς φθαρτόν* ἐστιν ἄνθρωπος. — 2) Relativum, ὡς, — ὅπως, — ὥςπερ, — ᾗ, ᾗπερ, — καθά, καθάπερ, — wie — so, ᾗ — ταύτῃ, ὥςπερ — οὕτως. — Entspricht es dem Demonstrativum so groß, so viel, ὅσος, ὁπόσος, — so beschaffen, οἷος, ὁποῖος, — so alt, ἡλίκος, ὁπηλίκος, z. B. er bekommt so viel Lohn wie ein Soldat, μισθὸν τοσοῦτον λαμβάνει* ὅσον στρατιώτης, — ich folge gern solchen Männern, wie du bist, ἡδέως πείθομαι* τοιούτοις ἀνδράσιν, οἷος σὺ εἶ, wofür auch eine Attraction eintreten kann, πείθομαι* οἵῳ σοὶ ἀνδρί. — Nach den Wörtern, die eine Aehnlichkeit oder Gleichheit ausdrücken, steht der bloße dat., z. B. er hat ebenso ein Kleid wie sein Bruder, τὴν αὐτὴν ἔχει* ἐσθῆτα τῷ ἀδελφῷ, — er hat ein ähnliches Schicksal wie sein Bruder, ὅμοια ἔπαθεν* τῷ ἀδελφῷ, — er muß ebensogut arbeiten wie der Geringste, πονεῖν δεῖ* αὐτὸν κατὰ ταὐτὰ τοῖς ἐσχάτοις. — Wie ich sehe, wie du eingestehst, wird gewöhnlich durch die Attraction ἐξ ὧν ὁρῶ* (ἐκ τούτων, ἃ ὁρῶ), — ἐξ ὧν σὺ ὁμολογεῖς gegeben. — So schnell wie möglich u. ä. Verbindungen sind durch den Superlativ mit ὡς oder ὅτι zu geben, dem auch noch δυνατόν zugesetzt wird, also: ὡς oder ὅτι τάχιστα, ὡς δυνατὸν τάχιστα, — auch bloß τὴν ταχίστην, — so gut wie möglich, ὅτι βέλτιστος oder κράτιστος. — **Wie auch**, καὶ δὲ καί, ἅμα καί, — oder s. v. a. **obgleich**, καίπερ c. partic., z. B. ich gebe dir nicht nach, wie stark du auch bist, οὐκ εἴκω σοι, καίπερ δεινῷ ὄντι, — der Schlechte findet keinen Beifall, wie schön er auch ist, οὐκ ἐπ-αινεῖται* ὁ κακὸς καίπερ καλὸς ὤν, — wie es auch kommen mag, ὅτι ἂν συμβῇ*, ὁποῖον ἄν ποτε γένηται*, — wie groß auch immer, ὁποσοςοῦν. — Als Zeitpartikel, = als, da, ὅτε, — auch ὡς, dieses nur mit dem indicativ., z. B. wie er weggegangen war, kamen die Feinde aus der Stadt, ὡς ἀπῆλθεν* οἱ πολέμιοι ἐξῆλθον*, — wie er gefragt wurde, antwortete er nicht, von wiederholten Fällen, ὅτε ἐρωτῷτο ἀπεκρίνατο* οὐδέν, — oder gew. durch Participia, ἐρωτηθεὶς οὐδὲν ἀπεκρίνατο*.

Wiedehopf, ὁ ἔποψ, οπος, — wie ein W. schreien, ποπίζειν.

wieder, αὖ, αὖθις, von einer wiederholten Handlung, auch τὸ δεύτερον, zum zweitenmale, — oder ἐκ καινῆς, von Neuem, — πάλιν, ἔμπαλιν, ersteres oft, letzteres immer zur Angabe des Uebergangs in einen entgegengesetzten Zustand, — w. absegeln, τὸ δεύτερον oder πάλιν ἀν-άγεσθαι* m., von solchen, die früher schon einmal abgesegelt waren, — πάλιν oder ἔμπαλιν ἀπο-πλεῖν*, von solchen, die den Ort verlassen, an welchem sie angekommen waren. — Wieder ein solcher, ἕτερος τοιοῦτος, — wieder ebensoviel, ἕτερον τοσοῦτον, z. B. dem ersten gab er zehn Talente, dem zweiten wieder ebensoviel, τῷ μὲν πρώτῳ δέκα ἔδωκε τάλαντα, τῷ δὲ δευτέρῳ τοσαῦτα ἕτερα. — In Zusammensetzungen bedeutet ἀνά die wiederholte Handlung, — ἀντί die Wechselwirkung, das Gegenseitige, — ἀπό das Zurückgeben u. -nehmen, — häufig steht auch πάλιν u. αὖθις dabei, in dem obenangeführten Sinne.

wieder abändern, s. wieder ändern.

wieder abgeben, s. v. a. zurückgeben, ἀπο-διδόναι, — s. v. a. zum zweiten Mal abgeben, πάλιν ἀπο-διδόναι.

wieder abgehen, πάλιν ἀπ-ιέναι.

wieder ablaufen, δια-θεῖν* πάλιν.

wieder ablegen, ἀπο-τίθεσθαι med., πάλιν ἀπο-τίθεσθαι, Kleider, — κατα-τίθεσθαι med., πάλιν κατα-τίθεσθαι, Lasten.

wieder abnehmen, 1) intransit. πάλιν μειοῦσθαι od. ἐλαττοῦσθαι pass., an Umfang oder Kraft, — παρ-ακμάζειν, an Heftigkeit, — ἀπο- u. ἀνα-παύεσθαι* m., aufhören. — 2) trans. πάλιν περι-αιρεῖσθαι* m.

wieder abtheilen, ὑποδι-αιρεῖν*, Unterabtheilungen machen, — πάλιν δι-αιρεῖν*, noch einmal das zum Ganzen Vereinigte theilen.

wieder abtreten, 1) intrans. πάλιν ἀπ-ιέναι, ὑπο-χωρεῖν*. — 2) trans. ἀπο-διδόναι τινί τι.

wieder abziehen, 1) trans. πάλιν περι-αιρεῖσθαι* m., was man zuvor umgethan hatte, — αὖθις πε-

ρι-αιρεῖσθαι* m., zum zweiten Male abnehmen. — 2) intrans. ἀνα-χωρεῖν* πάλιν u. αὖθις, s. wieder.

wieder ändern, πάλιν μετα-τιθέναι, μετα-κινεῖν, μετ-αλλάττειν*.

wieder anbauen, πάλιν ἐργάζεσθαι* (augm.) m., von Aeckern, z. B. τὴν γῆν, — κατ-οικίζειν πάλιν, wieder mit Bewohnern besetzen.

wieder anbrennen, ἀνα-καίειν*.

wieder anfachen, ἀναῤ-ῥιπίζειν, ἀνα-ζωπυρεῖν oder ἐκ-ζωπυρεῖν πάλιν.

Wiederanfachung, ἡ ἐκζωπύρησις, ἀναζωπύρησις.

wieder anfangen, 1) intrans. πάλιν ἄρχεσθαι m., — αὖθις γίγνεσθαι*, — ἐπαν-έρχεσθαι*. — 2) trans. πάλιν od. αὖθις (s. wieder) ἐπι-χειρεῖν τινι, ἅπτεσθαί τινος m., — auch ἀνα-λαμβάνειν* τι, — den Krieg wieder anfangen, πάλιν εἰς πόλεμον καθίστασθαι (κατα-στῆναι), — auch ἀνα-μάχεσθαι*.

wieder anfeinden, πάλιν ἐχθαίρειν, besser μισεῖν, — oder zur Vergeltung, ἀντι-μισεῖν, — κακῶς παθόντα* ἀντιδια-τιθέναι.

wieder angelangen, ἥκειν* πάλιν, — ἐπαν-έρχεσθαι*, ἐπαν-ιέναι.

wieder angreifen, αὖθις oder πάλιν (s. wieder) ἐπι-χειρεῖν τινι oder ἅπτεσθαί τινος m., — feindlich, ἐπι-τίθεσθαί τινι, — u. gegenseitig, ἀντεπι-τίθεσθαι.

wieder anhalten, πάλιν ἐπ- u. κατ-έχειν*.

wieder anheben, αὖθις oder πάλιν ἄρχεσθαί m. τινος oder c. partic.

wieder anklagen, αὖθις u. πάλιν κατ-ηγορεῖν τινος, — oder gegenseitig, ἀντικατ-ηγορεῖν, — vgl. anklagen.

wieder ankleiden, πάλιν ἀμφι-εννύναι, — sich wieder ankleiden, ἀνα-λαμβάνειν* ἱμάτια.

wieder anknüpfen, πάλιν συν-άπτειν.

wieder ankommen, πάλιν ἀφ-ικνεῖσθαι*, — πάλιν ἐπαν-ιέναι, ἐπαν-έρχεσθαι*, — von Waaren, πάλιν εἰς-άγεσθαι* pass., eingeführt werden.

wieder anmachen, Feuer, πάλιν ἀνα-καίειν*, ἀνάπτειν πῦρ.

wieder annehmen, ἀνα-λαμβάνειν*, z. B. eine Gewohnheit, — δέχεσθαι ἀποδεδομένον, was wieder zurückgegeben wird.

wieder anregen, ἀν-εγείρειν*, — παρ- u. ἐξ-ορμᾶν, — auch παρ-οξύνειν* πάλιν.

wieder anrücken, trans. προς-κινεῖν πάλιν, — intrans. πάλιν ἐπ-έρχεσθαι*.

wieder anschaffen, ἀνα-κτᾶσθαι* (redupl.).

wieder anspannen, ἀνα-ζευγνύναι.

Wiederaufbau, s. Wiederaufbauung.

wieder aufbauen, ἀν-οικοδομεῖν, — ἀν-οικίζειν, z. B. πόλιν, — ἀνα-κτίζειν, — allgem. ἀνασκευάζειν.

Wiederaufbauung, ἡ ἀνασκευή, ἀνάκτισις.

wieder aufblühen, ἀν-ανθεῖν.

wieder aufbrechen, von Wunden, ἀνα-ξαίνεσθαι pass., — mit dem Heere, ἀνα-ζευγνύναι.

wieder aufbringen, z. B. eine Sitte, πάλιν εἰς-άγειν*, — ἀνα-καινίζειν, ἀνα-καλεῖν*.

wieder aufdecken, ἀνα-καλύπτειν.

wieder auferwecken, ἀν-εγείρειν*, — πάλιν ἀν-εγείρειν*.

Wiederauferweckung, ἡ ἀνέγερσις, — ἡ πάλιν ἀνέγερσις.

wieder auffinden, ἀν-ευρίσκειν*, — πάλιν ἀν-ευρίσκειν.*

Wiederauffindung, ἡ ἀνεύρεσις, — ἡ πάλιν ἀνεύρεσις.

wieder auffrischen, ἀνα-καινίζειν, s. erneuern.

wieder aufführen, ein Gebäude, ἀν-οικοδομεῖν, — ein Stück auf dem Theater, ἀνα-διδάσκειν* δρᾶμα.

wieder aufgeben, eine Hoffnung, πάλιν ἀποβάλλειν* ἐλπίδα.

wieder aufgehen, von Gestirnen, ἀνα-τέλλειν (πάλιν), — von Knoten, δια-λύεσθαι* pass. (πάλιν), — von Pflanzen, ἀνα-βλαστάνειν*, — von Wunden, ἀνα-ξαίνεσθαι pass. (πάλιν), — von Thüren, ἀν-οίγεσθαι* pass. (πάλιν).

wieder aufheitern, δια-γαληνίζειν, z. B. das Gesicht, τὸ πρόσωπον.

wieder aufhelfen, βοηθεῖν τινι, — den Gefallenen, ἀν-ορθοῦν* τινα.

wieder aufkommen, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, — u. von Kranken, ἀν-ίστασθαι (ἀνα-στῆναι), aufstehen, auch ἀνα-κύπτειν, — von Gebräuchen, πάλιν ἄρχεσθαι m., ἐπι-κρατεῖν.

wieder aufkratzen, ἀνα-ξαίνειν.

wieder aufleben, ἀνα-βιώσκεσθαι* u. aor. ἀνα-βιῶναι, — ἀνα- od. ἐκ-ζωπυρεῖσθαι pass., — Sp. ἀνα-ζῆν*.

Wiederaufleben, ἡ ἀναβίωσις.

wieder auflösen, ἀνα-λύειν.

wieder aufnehmen, πάλιν εἰς-δέχεσθαι med., — die Rede, ἀνα-λαμβάνειν* τὸν λόγον, nach einer Unterbrechung.

wieder aufpacken, ἀνα-σκευάζειν.

wieder aufregen, ἀναῤ-ῥιπίζειν.

wieder aufreißen, eine Wunde, ἀνα-ξαίνειν ἕλκος, — auch ἀφ-ελκοῦν.

wieder aufrichten, ἀν-εγείρειν*, — ἐπαν-ορθοῦν, was gefallen ist, — oder ein Gebäude, ἀν-οικοδομεῖν, — auch ἀποκαθ-ιστάναι.

Wiederaufrichtung, ἡ ἐπανόρθωσις, — ἡ ἀποκατάστασις.

wieder aufschlagen, die Augen, ἀνα-βλέπειν*.

wieder aufsetzen, sich, auf das Pferd, ἀνα-βαίνειν* πάλιν (ἐπὶ τὸν ἵππον).

wieder aufstehen, ἀν-ίστασθαι (ἀνα-στῆναι) πάλιν, — von einer Krankheit, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν.

wieder auftrennen, ἀνα-λύειν πάλιν.

Wiederauftreten, des Chors, ἡ ἐπιπάροδος.

wieder ausbessern, ἀνα-σκευάζειν, — ἀκεῖσθαι m. πάλιν.

wieder ausbrechen, ἐξ-ανθεῖν πάλιν, z. B. von Leidenschaften, — von feuerspeienden Bergen, ῥύακας ἀνα-πέμπειν* πάλιν.

wieder ausgraben, ἀν- oder ἐξ-ορύττειν* πάλιν.

wieder auskleiden, ἀπο-δύειν* (πάλιν), — sich, med.

wieder auslösen, ἀνα-λυτροῦσθαί τινα m.

wieder ausschlagen, von Pflanzen, ἀνα-βλαστάνειν*.

wieder ausspeien, ἀπ-εμεῖν* πάλιν, — ἐξ-ερυγγάνειν πάλιν.

wieder begehren, ἀπ-αιτεῖσθαι m., — ποθεῖν* u. ἐπι-ποθεῖν* πάλιν.

wieder beißen, ἀνα-δάκνειν*, — ἀντι-δάκνειν*.

wieder bekämpfen, ἀνα-μάχεσθαί* τι.

wieder bekommen, ἀνα-λαμβάνειν*, ἀνα-κο-

μίζεσθαι m., zurückbekommen, — worauf man rechtliche Ansprüche hat, z. B. Ausgeliehenes, ἀπο-λαμβάνειν*, — Kräfte wieder bekommen, ἀναῤ-ῥώννυσθαι pass., — sein Gesicht wieder bekommen, ἀνα-βλέπειν*, — von Neuem bekommen, αὖθις λαμβάνειν*, — zur Vergeltung, ἀντι-λαμβάνειν*, oder ἐν μέρει λαμβάνειν*.

wieder bekriegen, ἀντι-πολεμεῖν.

wieder beleben, ἀνα-βιώσκειν, u. besser aor. ἀνα-βιώσασθαι*, — ἀνα- oder ἐκ-ζωπυρεῖν.

Wiederbelebung, ἡ ἐκζωπύρησις.

wieder bemächtigen, sich, einer Sache, ἀνα-κτᾶσθαί* m. τι.

wieder benetzen, ἀνα-βρέχειν.

wieder beschenken, αὖθις δωρεῖσθαι m., — oder gegenseitig, ἀντι-δωρεῖσθαι m.

wieder besehen, ἀνα-θεωρεῖν.

wieder besetzen, ἀνα-λαμβάνειν*, — πάλιν κατ-έχειν*, einen Ort, — ein Amt, umschr., ἄλλον καθ-ιστάναι ἄρχοντα.

Wiederbesetzung, durch die vorigen Verba zu umschr.

wieder bestellen, umschr. κελεύειν* τινὰ αὖθις παραγενέσθαι*.

wieder besuchen, αὖθις ἐπι-σκοπεῖν*, — dagegen, ἀντεπι-σκοπεῖν*, — die Schule, πάλιν φοιτᾶν.

wieder betrachten, ἀνα-θεωρεῖν.

wieder bezahlen, ἀπο-διδόναι πάλιν.

Wiederbezahlung, ἡ ἀπόδοσις.

wieder bitten, αὖθις καλεῖν*, von Neuem, — ἀντι-καλεῖν*, dagegen.

wieder blühen, ἀν-ανθεῖν.

wieder bringen, ἀνα-κομίζειν, — zurückerstatten, ἀποκαθ-ιστάναι, — vgl. ἐπ-ανορθοῦν*.

Wiederbringung, ἡ ἀνακομιδή, — ἡ ἀποκατάστασις, s. das Vor., u. vgl. ἡ ἐπανόρθωσις.

wieder dienen, ἀνθ-υπηρετεῖν, — ἀντι-χαρίζεσθαί m. τινι, — ἀντ-ωφελεῖν τινα.

wieder durchsehen, ἀνα-θεωρεῖν.

wieder einbringen, ἐπαν-ορθοῦν*, gerade machen.

wieder einführen, εἰς-άγειν* πάλιν, — καθ-ιστάναι πάλιν, in ein Amt u. dgl.

wieder eingraben, κατ-ορύττειν* πάλιν τι (redupl.).

wieder einladen, αὖθις καλεῖν*, von Neuem, — ἀντι-καλεῖν*, gegenseitig.

wieder einlösen, ἀπο- u. ἐκ-λυτροῦσθαι m., — oder λυτρωσάμενον ἀνα-λαμβάνειν*.

Wiedereinlösung, ἡ ἀπολύτρωσις, ἐκλύτρωσις.

wieder einnehmen, ἀνα-λαμβάνειν*, — oder αἱρεῖν* πάλιν.

wieder einräumen, ἀπο-διδόναι, wiedergeben, — ἀποκαθ-ιστάναι.

wieder einreißen, πάλιν, αὖθις καθ-αιρεῖν*, κατα-σκάπτειν*.

wieder einrichten, κατ-αρτίζειν πάλιν.

Wiedereinrichtung, ὁ καταρτισμός.

wieder einschlafen, πάλιν κατα-κοιμᾶσθαι pass. oder κατα-δαρθάνειν*.

wieder einsetzen, πάλιν καθ-ιστάναι, z. B. zum Könige, βασιλέα, — oder, wenn er vertrieben war, κατ-άγειν* τινὰ ἐπὶ βασιλείᾳ, — in ein Amt, πάλιν καθ-ιστάναι ἄρχοντα, — in sein Amt wieder eingesetzt werden, ἀπο-λαμβάνειν* τὴν ἀρχήν, τιμήν, — einen Vertriebenen in seine Rechte, κατ-άγειν* τινά.

Wiedereinsetzung, eines Vertriebenen, ἡ καταγωγή. S. die vor. Verba.

wieder einstudiren, ein Stück, ἀνα-διδάσκειν*.

wieder eintheilen, πάλιν, αὖθις δι-αιρεῖν*, — oder ὑποδι-αιρεῖν*.

wieder empfangen, ἀνα-κομίζεσθαι med., ἀνα- oder ἀπο-λαμβάνειν*.

wieder emporkommen, πάλιν αὐξάνεσθαι* pass.

wieder entbrennen, ἀνα-λάμπειν*, z. B. vom Kriege.

wieder entfliehen, ἀνα-διδράσκειν*.

wieder entreißen, πάλιν ἀφ-αιρεῖσθαί* med. τινά τι.

wieder entstehen, πάλιν, αὖθις γίγνεσθαι*, — ἀν-εγείρεσθαι* pass.

wieder erfahren, etwa ἀπ-αγγέλλεταί τί τινι, es wird ihm wieder gesagt.

wieder ergänzen, ἀνα-πληροῦν.

wieder ergreifen, ἀνα-λαμβάνειν*.

wieder erhalten, ἀνα-λαμβάνειν*, ἀνα-κομίζεσθαι med., — sein Gesicht wieder erhalten, ἀνα-βλέπειν* πάλιν.

Wiedererhalten, ἡ ἀνακομιδή, oder durch die vor. Verba.

wieder erheben, πάλιν ὑψοῦν, — übtr. πάλιν αὐξάνειν*.

wieder erholen, sich, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, — auch ἐπιῤ-ῥώννυσθαι pass., — ἐκ-ζωπυρεῖσθαι pass., — ἀνα-λωφᾶν.

wieder erinnern, sich, ἀνα-μιμνήσκεσθαί* τινος pass.

Wiedererinnerung, ἡ ἀνάμνησις.

wieder erkennen, ἀνα-γιγνώσκειν*, — ἀνα-γνωρίζειν.

Wiedererkennen, Wiedererkennung, ἡ ἀνάγνωσις, ἀναγνώρισις, auch ὁ ἀναγνωρισμός.

Wiedererkennungszeichen, τὸ ἀναγνώρισμα.

wieder erlangen, ἀνα-λαμβάνειν*, ἀνα-κομίζεσθαι med., auch ἀνα-κτᾶσθαι*, — das Gesicht w., ἀνα-βλέπειν*.

Wiedererlangung, ἡ ἀνακομιδή, ἀνάληψις, — der Kräfte, ἀνάκτησις.

wieder ermannen, sich, ἀνα-λαμβάνειν* θυμόν, — ἐπιῤ-ῥώννυσθαι pass.

wieder ermuthigen, ἀνα-θαῤῥύνειν.

wieder erneuern, ἀνα-νεοῦν, s. erneuern.

wieder erobern, ἀνα-λαμβάνειν*, — oder πάλιν κρατεῖν τινος.

Wiedereroberung, ἡ ἀνάληψις.

Wiederersatz, s. Ersatz.

wieder erscheinen, αὖθις φαίνεσθαι* (aor. 2. pass.), — von Personen, αὖθις παρα γίγνεσθαι*.

wieder ersetzen, s. Folg.

wieder erstatten, ἀπο- u. ἀνταπο-διδόναι τί τινι, — auch ἐπαν-ορθοῦν*.

Wiedererstattung, ἡ ἀνταπόδοσις, ἐπανόρθωσις, oder durch Verba.

wieder erwachen, ἀν-εγείρεσθαι* πάλιν.

wieder erwägen, αὖθις σκοπεῖν*, σκέψασθαι*, — ἀνα-μετρεῖσθαι.

wieder erwählen, πάλιν, δεύτερον αἱρεῖσθαι* med.

wieder erwärmen, ἀνα-θερμαίνειν, vgl. ἀνα-θάλπειν, — auch ἀνα-χλιαίνειν.

wieder erwerben, ἀνα-κτᾶσθαι* med., — ἀνα-λαμβάνειν*.

Wiedererwerbung, ἡ ἀνάκτησις, ἀνάληψις.

wieder erzählen, von Neuem erzählen, αὖθις διελθεῖν*, — an Andere, ἐξ- oder ἀπ-αγγέλλειν.

wieder fangen, αὖθις συλ-λαμβάνειν*.

wieder finden, ἀν-ευρίσκειν*.

Wiederfinden, ἡ ἀνεύρεσις.

wieder fordern, ἀπ-αιτεῖν, — ἀνα-πράττειν*, auch med.

wieder füllen, (πάλιν) ἐμ-πιπλάναι.

Wiedergabe, ἡ ἀπόδοσις, — ἀντίδοσις.

wieder geben, ἀπο-, auch ἀντι-διδόναι τινί τι.

wieder geboren werden, Sp. ἀνα-γεννᾶσθαι.

Wiedergeburt, Sp. ἡ ἀναγέννησις, besser ἡ παλιγγενεσία.

wieder genesen, ἀναῤ-ῥώννυσθαι pass., — ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, — ἀναῤ-ῥαΐζειν, — auch ἀν-ίστασθαι med. u. intr. tempp. ἐκ νόσου.

Wiedergenesung, ἡ ἀνάῤῥωσις oder ἀνάληψις, gew. durch die vor. Verba.

wieder gewinnen, ἀνα-κτᾶσθαι* m.

Wiedergewinnen, ἡ ἀνάκτησις.

wieder grünen, ἀνα-βλαστάνειν*.

wieder grüßen, ἀντ-ασπάζεσθαι, — ἀντιπροσ-αγορεύειν, od. -ειπεῖν* τινα.

wieder gut machen, ἐπαν-ορθοῦσθαι* m., — ἀνα-λαμβάνειν*, s. gut.

wieder haben, ἀπ-ειληφέναι* τι, d. i. wieder erhalten haben, — wieder haben wollen, ἀπ-αιτεῖσθαι med.

wieder heilen, ἀν-ιᾶσθαι, πάλιν ἀκεῖσθαι*, — intrans. ὑγιὲς γίγνεσθαι*.

wieder heirathen, ἐπι-γαμεῖν*, — δευτερογαμεῖν, — Einer, der wieder heirathet, δευτερόγαμος 2.

wieder helfen, ἀντ-ωφελεῖν τινα, — ἀνθυπηρετεῖν τινι.

wieder herausgeben, ἀπο-διδόναι, auch ἀπο-καθ-ιστάναι.

wieder herstellen, ἀποκαθ-ιστάναι, ἐπαν-ορθοῦν*, ἀκεῖσθαι*, auch ἀνα-κτᾶσθαι* m.

Wiederherstellung, ἡ ἀποκατάστασις, ἄκεσις, ἐπανόρθωσις, — auch ἀνανέωσις, Erneuerung, — od. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

wieder hervorwachsen, ἀνα-βλαστάνειν* πάλιν.

wieder holen, ἀνα-κομίζειν, u. med., zurückholen, — auch ἀνα-, παρα-λαμβάνειν*. — S. v. a. von neuem sagen, thun, ἀνα-λαμβάνειν*, ἐπανα-λαμβάνειν*, — auch παλιλλογεῖν, διλογεῖν, od. umschr. δὶς ταὐτὰ λέγειν*, zweimal dasselbe sagen, — ἐπανα-διπλοῦν, — vgl. auch ἀνα-πεμπάζεσθαι m., ἀνα-μετρεῖσθαι m. — Es wiederholt sich etwas, ἐπαν-έρχεται*, — ἐπανα-κυκλεῖται pass. — Zu wiederholten Malen, d. i. oft, πολλάκις, — wiederholt, πολύς, συχνός.

Wiederholung, ἡ ἐπανάληψις, — der Worte, ἡ διλογία, παλιλλογία, — eines Gedankens mit verschiedenen Worten, ἡ ταὐτολογία, — s. d. vor. Verba.

wieder hungern, ἀνα-πεινῆν*.

wieder kauen, ἀνα-μασᾶσθαι m., — μηρυκάζειν, μηρυκᾶσθαι m. u. ἀνα-μηρυκᾶσθαι, auch μηρυκίζειν, von wiederkäuenden Thieren, — vgl. ἀνα-πολεῖν.

Wiederkauen, ὁ μηρυκισμός, ἡ ἀναμηρύκησις, — vgl. ἀναπόλησις.

Wiederkehr, ἡ ἄνοδος, ἐπάνοδος, — ἡ ἀναστροφή, ὑποστροφή, — ἡ ἀνάκαμψις, das Umbiegen.

wiederkehren, ἐπαν-έρχεσθαι*, — ἐπαν-ιέναι, — ὑπο-στρέφεσθαι* pass., — von einem Verbannten, κατ-έρχεσθαι*, — von Krankheiten, αὖθις, τὸ δεύτερον ἐπι-πίπτειν* τινί.

Wiederklage, ἡ ἀντιγραφή.

wieder kommen, ἀν-έρχεσθαι*, ἐπαν-έρχεσθαι*, ἐπαν-ιέναι αὖθις, πάλιν ἀφ-ικνεῖσθαι*, ἥκειν*, — von Verbannten, κατ-έρχεσθαι*.

wieder küssen, ἀντι-φιλεῖν τινα (στόματι).

Wiederkunft, ἡ ἄνοδος, ἐπάνοδος, — ὑποστροφή.

wieder lebendig werden, ἀνα-βιοῦν*, besser ἀνα-βιώσκεσθαι*.

wieder lernen, ἀνα-μανθάνειν*.

wieder lesen, αὖθις, δεύτερον ἀνα-γιγνώσκειν*.

wieder lieben, ἀντ-ασπάζεσθαί m. τινα, — ἀντι-φιλεῖν, — ἀντ-ερᾶν*.

wieder loben, ἀντεπ-αινεῖν*, — πάλιν ἐπ-αινεῖν*.

wieder lösen, λυτροῦσθαι m. oder die compp. ἀπο- u. ἐκ-λυτροῦσθαι.

Wiederlösung, ἡ ἀπολύτρωσις, ἐκλύτρωσις.

wieder melden, ἀνταπ-αγγέλλειν τί τινι.

wieder nachlassen, πάλιν λωφᾶν oder ἀνα-παύεσθαι* m.

wieder nehmen, ἀνα-λαμβάνειν*, — worauf man ein Recht hat, ἀπο-λαμβάνειν*, — Jem. etwas wieder nehmen, πάλιν ἀφ-αιρεῖσθαί* m. τινά τι.

Wiedernehmen, ἡ ἀπόληψις, — ἀφαίρεσις, s. die vor. Verba.

wieder nützen, ἀντ-ωφελεῖν τινα, — auch ἀντ-ευεργετεῖν τινα.

Wiederruf, ἡ ἀνάκλησις, ἐπανάκλησις, — einen W. an Jem. ergehen lassen, ἀνα-, ἐπανα-, ἀπο-καλεῖν* τινα, vgl. Widerruf.

wieder sagen, δια-θρυλλεῖν, — δια-διδόναι λόγον, — Jem. etwas wieder sagen, ἐξ-αγορεύειν oder ἐκ-λαλεῖν τι πρός τινα, ausplaudern, — od. einfach, λέγειν* τινὶ τὰ ὑπό τινος λεχθέντα*.

Wiedersagen, ἡ ἐξαγόρευσις.

wieder salben, Sp. ἀνα-μυρίζειν.

wieder sammeln, συλ-λέγειν* πάλιν, — seine Kräfte wieder sammeln, ἀναῤ-ῥώννυσθαι pass., — sich wieder sammeln, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, ἐν ἑαυτῷ πάλιν γίγνεσθαι*.

wieder schaffen, ἀποκαθ-ιστάναι, — ἀν-ευρίσκειν*, auffinden, — ἀνα-κτᾶσθαι*, wieder erwerben.

Wiederschall, ἡ ἠχώ, οῦς.

Wiederschein, s. Widerschein.

wieder schelten, κακῶς λέγειν* τὸν κακῶς λέγοντα*, — oder κακῶς ἀντ-ειπεῖν*, — ἀντι-λοιδορεῖσθαι med.

wieder schenken, ἀντι-δωρεῖσθαι m., zur Vergeltung, wie ἀντι-χαρίζεσθαι m.

wieder schicken, ἀπο-πέμπειν* πάλιν, zurückschicken, — von Neuem schicken, αὖθις, πάλιν πέμπειν*, — gegenseitig, ἀντι-πέμπειν* τί τινι.

wieder schimpfen, s. wieder schelten.

wieder schlagen, πληγὰς λαβόντα* ἀντι-διδόναι, — ἀντι-παίειν*, — od. ἀμείβεσθαί m. τινα πληγαῖς.

wieder schmücken, ἀνα-κοσμεῖν.

wieder schreiben, ἀντεπι-στέλλειν*, oder ἀντι-γράφειν* ἐπιστολήν.

wieder schwanger werden, ἐπι-κυεῖν.

wieder sehen, αὖθις, πάλιν ὁρᾶν*, — αὖθις,

πάλιν ἐν-τυγχάνειν* τινί, — er wurde nicht wieder gesehen, οὐκέτι ἑωρᾶτο* od. ἐφάνη*.

Wiedersehen, ἡ αὖθις ἔντευξις, od. durch die im Vor. aufgeführten Verba.

wieder senden, ἀνα-πέμπειν*.

wiederstrahlen, s. widerstrahlen.

wieder suchen, ἀνα- u. ἐπι-ζητεῖν.

Wiedertäufer, ὁ ἀναβαπτιστής.

Wiedertaufe, ὁ ἀναβαπτισμός.

wieder taufen, ἀνα-βαπτίζειν.

wieder überdenken, αὖθις σκέπτεσθαι* m. od. σκοπεῖν*, etwas, περί τινος, — auch ἀνα-μετρεῖσθαί m. τι.

wiederum, αὖ, αὖθις, — πάλιν, ἔμπαλιν, — τὸ δεύτερον, s. wieder.

wieder umgraben, ἀνα-σκαλεύειν.

wieder umkehren, ὑπο-στρέφεσθαι* pass. πάλιν.

wieder umpflügen, πάλιν ἀροῦν*.

wieder unterjochen, ἀνα-δουλοῦν.

wieder vereinigen, συν-άπτειν πάλιν τί τινι, — Streitende, δι-αλλάττειν* τινὰς ἀλλήλοις, s. aussöhnen.

Wiedervereinigung, von Streitenden, ἡ διαλλαγή.

wieder vergelten, ἀντι- u. ἀνταπο-διδόναι τινί τι, — τὸ ὅμοιον ἀπο-διδόναι τινί, — auch ἀμείβεσθαι m., — ἀμύνεσθαί m. τινα ὁμοίοις, — geleistete Dienste Jem. wieder vergelten, ἀνθυπ-ουργεῖν τινι, ἀντ-ωφελεῖν τινα, — erwiesene Wohlthaten Jem. wieder vergelten, ἀντ-ευεργετεῖν τινα, oder εὖ παθόντα* ἀντι-ποιεῖν, — angethanes Unrecht Jemand wieder vergelten, κακῶς παθόντα* ἀντιδια-τιθέναι, — es werden mir Wohlthaten wieder vergolten, εὖ ποιήσας ἀντιπάσχω*.

Wiedervergeltung, ἡ ἀντίδοσις, ἀνταπόδοσις, — W. an Jem. üben, = wieder vergelten, s. das Vorige.

Wiederverkäufer, ὁ ἀναπράτης.

Wiederverkauf, ἡ ἀνάπρασις.

wieder verkaufen, ἀνα-πιπράσκειν*.

wieder verlangen, ἀπ-αιτεῖν, auch mit πάλιν.

wieder vermiethen, ἀνα-μισθοῦν.

wieder wachsen, ἀνα-βλαστάνειν* πάλιν.

wieder wärmen, ἀνα-θερμαίνειν.

wieder zahlen, ἀνταπο-διδόναι, — ἀπ-αριθμεῖν.

wieder zerbrechen, πάλιν κατ-αγνύναι.

Wiederzerbrechen, ἡ ἀνακάταξις.

wiefern, fragend, πῇ; — relativ., ᾗ, ὅπῃ.

Wiege, etwa ἡ αἰώρα, Schwebe, — τὸ λεῖκνον, λίκνον, — von der Wiege an, ἐκ σπαργάνων, von den Windeln an, — oder ἀπὸ τῆς γενεᾶς, von Geburt an.

wiegen, 1) transit. schaukeln, αἰωρεῖν, — auf den Händen wiegen, πάλλειν ἐν χερσίν, — in den Schlaf wiegen, κατα-βαυκαλᾶν, κατα-βαυκαλίζειν, — vgl. wägen. — 2) intrans. s. v. a. ein Gewicht haben, σταθμὸν oder βάρος ἔχειν*, auch ἄγειν* u. ἕλκειν*.

Wiegenlied, ἡ καταβαυκάλησις, — τὸ βαυκάλημα.

wie gern, ὡς ἡδέως, ὡς προθύμως, — als Ausruf, ἥδιστα, προθυμότατα.

wie groß, 1) fragend, πόσος; — πηλίκος; — 2) relativ., ὅσος u. ὁπόσος, — ἡλίκος u. ὁπηλίκος, — wie groß nur immer, ὁποσοσοῦν, ὁπηλικοσοῦν.

wiehern, χρεμετίζειν, — poet. χρεμίζειν und χρεμέθειν, — allgemeiner φθέγγεσθαι m.

Wiehern, ὁ χρεμετισμός, oder durch das Verbum, — als Laut, τὸ χρεμέτισμα, — vgl. auch ὁ χρόμος u. ἡ χρόμη.

wie hoch, fragend, πόσος τὸ ὕψος; od. τὸ μέγεθος; — relativ., ὅσος oder ὁπόσος τὸ μέγεθος, τὸ ὕψος.

Wicke, ὁ μοτός, τὸ μοτόν, — auch τὸ μοτάριον, — ἡ στροβίλη, — ὁ πεσσός, πεττός.

wie lang, fragend, πόσος τὸ μῆκος; indirect auch ὁπόσος τὸ μῆκος, — relat. und im Ausruf ὅσος τὸ μῆκος.

wie lange, fragend, πόσον χρόνον; — relativ, ὅσον χρόνον.

wie oft, fragend, ποσάκις, — relativ., ὁσάκις.

Wiese, ὁ λειμών, ῶνος, — poët. ὁ λεῖμαξ, ακος, — zu Heu, τὸ χορτοκοπεῖον, χορτοκόπιον, — Wiesen habend, λειμακώδης, ες, — von der Wiese, zur Wiese gehörig, λειμώνιος, vgl. im fem. ἡ λειμωνιάς, άδος, — vgl. auch λειμωνήρης, ες.

wie sehr, ὅσον, — ὡς.

Wiesel, ἡ γαλέη, zsgz. γαλῆ, — ἡ ἴκτις, ιδος.

Wieselfalle, ἡ γαλεάγρα.

Wieselfell, ἡ ἰκτιδῆ, od. ἡ γαλῆς δορά.

wiesenartig, λειμωνοειδής, ές.

Wiesenblume, τὸ λειμώνιον.

Wiesengras, ἡ ἀπὸ λειμώνων πόα.

Wiesenland, ὁ λειμών, ῶνος.

wie so? τί γάρ; — πῶς λέγεις;

wie viel, fragend, πόσος; — indirekt fragend auch ὁπόσος, — wie viel Fuß, wie vielfüßig? ποσάπους, ποδος; — an wie vielen Orten? ποσαχοῦ; — auf wie viele Arten? ποσαχῇ; ποσαχῶς; — relativ., ὅσος u. ὁπόσος, — wie viel nur immer, ὁποσοσοῦν.

wievielte? πόστος; — am wievielten Tage? ποσταῖος; — der wievielte Theil? ποστημόριος 2;

wie weit? fragend, πόση ὁδός; welche Strecke? — εἰς τί; bis zu welchem Grade? — relativ., ὅση ὁδός, — εἰς ὅσον.

wiewohl, εἰ καί, — καίπερ c. partic.

Wild, τὰ θηρία, die wilden Thiere, s. Wildpret.

wild, ἄγριος, — θηριώδης, ες, wie ein wildes Thier, — μαινόμενος* u. μανικός, rasend, — χαλεπός und τραχύς, εῖα, ύ, roh, heftig, — das wilde Schwein, ὗς ἄγριος, — ὁ κάπρος, — ein wildes Pferd, ἵππος ὑβριστής oder θυμοειδής, — wildes Thier, τὸ θηρίον (τὸ ἄγριον), — wild machen, ἀγριαίνειν, ἐξ-αγριαίνειν, — ἀγριοῦν, ἐξ-αγριοῦν, — θηριοῦν, u. verstärkt, δια-θηριοῦν, — wild werden, die Passiva dieser Verba, — es wächst etwas wild, αὐτόματον γίγνεταί* τι, — wild wachsend, αὐτοφυής, ές.

Wildbahn, τὸ κυνηγέσιον, — ein Pferd, das auf der W. geht, ὁ σειραφόρος.

Wildbraten, κρέα ὀπτὰ ἀπὸ τῶν θηρίων.

Wildbret, s. Wildpret.

Wilddieb, umschr. ὁ τὰ θηρία κλέπτων*.

Wilde, der, s. wild.

Wildfang, ὁ ἄγριος ἄνθρωπος.

wildfremd, παντελῶς ξένος, — βάρβαρος.

Wildgarn, τὸ δίκτυον.

Wildheit, ἡ ἀγριότης, ητος, τὸ θηριῶδες.

Wildkalb, ὁ νεβρός.

Wildniß, ἡ ἀγρία, — τὸ ἔρημον χωρίον, — ἡ ἐρημία.

Wildpret, τὰ θήρεια (κρέα), — ein Stück, τὸ ἄγρευμα.

Wildschaden, umschr., ἡ τῶν θηρίων φθορὰ τοῦ σίτου.

Wildschütze, s. Wilddieb.

Wildschur, umschr.

Wildspur, τὰ θηρίων ἴχνη.

Wildstand, τὰ θηρία.

wild wachsend, αὐτοφυής, ές, αὐτοφυτος 2, — ἄγριος.

Wildzaun, ἕρκος εἶργον τὰ θηρία.

Wille, ἡ βούλησις, Willensvermögen, — od. durch die Infinit. τὸ βούλεσθαι*, τὸ ἐθέλειν*, — freier Wille, τὸ ἐλεύθερον τῆς γνώμης, — auch ἡ αἵρεσις, Wahl, z. B. Jem. freien Willen lassen, αἵρεσιν διδόναι τινί, — aus freiem Willen, ἑκών, οῦσα, όν, od. ἑκούσιος, s. freiwillig, — wider Willen, ἄκων, ουσα, ον, — ἀκούσιος. — Die geäußerte Willensmeinung, ἡ γνώμη, — nach Jemandes Willen handeln, δρᾶν* κατὰ τὴν γνώμην τινός, — auf Jemandes Willen beruhen, εἶναι ἐπί τινι, — etwas in Jemandes Willen stellen, ἐπι-τρέπειν* τινί τι, — Jem. zu Willen sein, χαρίζεσθαί m. τινι, ὑπηρετεῖν τινι, — oder ὑπ-ακούειν* τινός, ihm gehorchen, — den besten W. haben, προθυμότατον εἶναι. — S. v. a. Befehl, das ist mein Wille, ταῦτα κελεύω*, — seinen Willen aussprechen, ἀπο-φαίνεσθαι* m. τὴν γνώμην, — auf seinen Willen bestehen, ἐμ-μένειν* οἷς ἂν δόξῃ*, stärker, ἰσχυρογνώμονα εἶναι, — das Beharren auf seinem Willen, ἰσχυρογνωμοσύνη, — wider Jemandes Willen, ἄκοντός τινος, auch βίᾳ τινός. — Der letzte Wille, αἱ διαθῆκαι, Testament, — seinen letzten W. aufsetzen, διαθήκας γράφειν*, — in seinem letzten W. verordnen, δια-τίθεσθαι m. — S. v. a. Vorsatz, ἡ προαίρεσις, — mit Willen, ἐπίτηδες u. ἐξεπίτηδες, — Willens sein, γνώμην ποιεῖσθαι m., — διανοεῖσθαι aor. p., — προ-αιρεῖσθαι* m., auch οἷον εἶναι oder βούλεσθαι* c. infin. — Etwas mit Jemandes Willen thun, μετ' εὐδοξίας τινός oder συναινοῦντός* τινος, ἑκόντος τινὸς ποιεῖν τι. — Um Jemandes W., χάριν τινός, — um meinetwillen, ἐμὴν χάριν, — Jem. um Gottes Willen bitten, ἱκετεύειν τινὰ πρὸς θεῶν.

Willensäußerung, ἡ γνώμης δήλωσις.

Willensfreiheit, ἡ αἵρεσις.

Willensmeinung, ἡ γνώμη, — τὸ βουλόμενον*, — τὸ δόξαν, δεδογμένον, (partic. von δοκεῖν*), — seine W. aussprechen, ἀπο-φαίνεσθαι* τὴν γνώμην, — das ist meine W., οὕτω διάκειμαι* τὴν γνώμην.

Willensneigung, ἡ γνώμη.

Willensrichtung, ἡ προαίρεσις.

Willensvermögen, ἡ βούλησις, — τὸ ἐθέλειν*.

willfährig, ὑπηρετητικός, — ὑπήκοος 2, — εὐπειθής, ές, gehorsam, — πρόθυμος 2, bereitwillig, — sich Jemand willfährig zeigen, πειθόμενον* παρ-έχειν* ἑαυτόν τινι.

Willfährigkeit, τό ὑπηρετητικόν, — ἡ προθυμία, — ἡ πειθαρχία.

willfahren, ὑπηρετεῖν τινι, — χαρίζεσθαί m. τινι, — ὑπ-ακούειν* τινός, gehorchen, wie πείθεσθαί* aor. p. τινι.

Willfahrung, ἡ χάρις, ιτος, — ἡ ὑπηρέτησις, — gew. durch die vor. Verba.

willig, πρόθυμος 2, — ἑκών, οῦσα, όν, freiwillig, — auch ἐθέλων*, ουσα, ον, — ἀπροφάσιστος 2, keine Ausflüchte machend, — ἄσμενος (compar.), gern, — adv. προθύμως, ἑκοντί, ἀπροφασίστως, — ἐθελοντί, — willig zur Arbeit, ἐθελόπονος 2, ἐθελουργός 2, — zur Arbeit willig sein, ἐθελουργεῖν, — übh. willig sein, προθυμεῖσθαι aor. p., zu etwas, προθυμεῖσθαι ποιεῖν τι, — oder ἡδέως δέχεσθαι m., gern annehmen.

willigen, in etwas, δέχεσθαι m. u. compp. ἀπο- u. προς-δέχεσθαί τι, — auch ἐπ-αινεῖν* τι, billigen.

Willigkeit, ἡ προθυμία, — τὸ πρόθυμον, — W. zur Arbeit, ἡ ἐθελοπονία, ἐθελουργία, — mit W., προθύμως, ἀσμένως.

willkommen, ἀσπαστός, — auch ἀσπάσιος, — εὐάρεστος 2, — ἡδύς, εῖα, ύ, angenehm, — auch χαρίεις, εσσα, εν, — willkommen! χαῖρε*, — Jem. willkommen heißen, ἀσπάζεσθαί m. τινα, — χαίρειν* κελεύειν* τινά, — es ist mir w., kommt mir w., ἔστι od. ἥκει* μοι ἡδομένῳ*, ἀσμένῳ.

Willkommen, ὁ ἀσπασμός, freundliche Begrüßung, — ἡ πρόςρησις. — S. v. a. Geißelung eines Verbrechers, ἡ μαστίγωσις.

Willkür, ἡ ἐξουσία, — auch ἡ αἵρεσις, γνώμη, — etwas Jemandes Willkür überlassen, ἐπι-τρέπειν* τί τινι, — ποιεῖν τινα κύριόν τινος, — es steht in deiner Willkür, ἐπὶ σοί ἐστιν, — nach W., κατὰ τὸ δοκοῦν*, — ὥςπερ δοκεῖ*.

willkürlich, ἑκούσιος, — αὐτεξούσιος 2, — αὐθαίρετος 2, — poët. αὐτόβουλος 2.

Willkürlichkeit, τὸ ἑκούσιον u. s. w., s. Vor.

wimmeln, γαργαίρειν τινός, von etwas, — oder ὑπέρπλεων εἶναί τινος, übervoll sein.

wimmern, οἰμώζειν*, — von kleinen Kindern, κλαυθμυρίζεσθαι med., auch βληχᾶσθαι m.

Wimmern, ἡ οἰμωγή, — von kleinen Kindern, ὁ κλαυθμυρισμός.

Wimpel, ὁ ἐπισείων, οντος, — τὰ σημεῖα, — die W. aufstecken, αἴρειν* τὰ σημεῖα.

Wimper, ἡ βλεφαρίς, ίδος, — τὸ βλέφαρον.

wimpern, βλεφαρίζειν.

Wind, ὁ ἄνεμος, — τὸ πνεῦμα, — ἡ αὔρα, — poët. τὸ ἄημα, ὁ ἀήτης, τὸ φύσημα, — heftiger, starker W., ὁ χειμών, ῶνος, — vorübergehende Winde, die keinen Bestand haben, poët. αἱ μαιμαῦραι, — guter, günstiger Wind, ὁ εὔφορος, οὔριος ἄνεμος, ὁ οὖρος, τὸ εὔφορον πνεῦμα, — ungünstiger, widriger Wind, ἐναντίος, σκαιὸς ἄνεμος, — guten Wind haben, bekommen, οὐρίῳ ἀνέμῳ χρῆσθαι*, κατ' οὖρον φέρεσθαι* pass., — wenn man immer günstigen Wind hat, ἐὰν ἀεὶ κατὰ πρύμναν ἵστηται ὁ ἄνεμος, — der Wind legt sich, παύεται* ὁ ἄνεμος, — dem Winde aussetzen, ἀνεμοῦν, — im Winde flattern, ἀνεμοῦσθαι pass., — durch den Wind bewegt werden, Sp. ἀνεμίζεσθαι pass., — dem Winde ausgesetzt, κατήνεμος oder προςήνεμος 2, — vor dem Winde geschützt, ὑπήνεμος 2. — S. v. a. Blähung, ἡ φῦσα, πορδή, — einen Wind gehen lassen, πέρδεσθαι*, ἀπο-πέρδειν*, — ἀποψοφεῖν, — βδεῖν, βδύλλειν. — Uebtr. etwas in den Wind schlagen, παρα-βάλλεσθαί* τι, od. ὀλιγωρεῖν, ἀμελεῖν τινος, ἀμελῶς ἔχειν* περί τι, — in den W. reden, ἄλλως λέγειν*, — Wind machen, leere Worte, ἀλαζονεύεσθαι m., oder ψεύδεσθαι, — Wind von etwas erhalten, ὀσφραίνεσθαί* τινος.

windabhaltend, poët. ἀλεξάνεμος.

Windbeutel, ὁ ἀλαζών, όνος, — vgl. χαύναξ, ακος, und das poët. κόπις.

Windbeutelei, ἡ ἀλαζονεία.

windbeuteln, ἀλαζονεύεσθαι, κοπίζειν.

Windblase, ἡ φυσαλλίς, ίδος.

Windblatter, τὸ ἐμφύσημα.

Windbruch, bei Menschen, ἡ πνευματοκήλη, — vom Winde umgeworfene Bäume, Sp. ἡ ἀνεμοφθορία, oder umschr. ἡ ὑπὸ τῶν ἀνέμων καταβεβλημένη* ὕλη.*

Winde, ὁ ὄνος, — ἡ τροχαλία, — τὸ ἑξέλικτρον oder ἡ ἑξέλικτρα, — τὸ στροφεῖον.

Windei, ᾠὸν τὸ ὑπηνέμιον od. ἀνεμιαῖον, auch οὔρινον, κυνόσουρον.
Windel, τὸ σπάργανον, — in W. einschlagen, windeln, σπαργανοῦν, vgl. σπαργανᾶν, σπαργανίζειν.
Windeln, das, ἡ σπαργάνωσις.
Windelschnur, τὸ σπαργάνωμα.
winden, 1) drehen, στρέφειν*, ἑλίσσειν* augm., σπειρᾶν, auch περι-άγειν*, κυλινδεῖν*, — über einander winden, ἀν-ειλεῖν*, — sich winden, στρέφεσθαι*, ἑλίσσεσθαι*, — ἑλιγμοὺς ποιεῖσθαι m., — auch κυρτοῦσθαι pass., sich krümmen, — Kränze winden, στεφάνους πλέκειν*, — Jem. etwas aus der Hand winden, ἐξ-αιρεῖσθαί* m. τινός τι. — 2) s. v. a. mit der Winde heben, ὀνεύειν.
Windfahne, τὸ ἀνεμούριον.
Windgott, ὁ Αἴολος, — Plur. οἱ ἄνεμοι.
Windhafer, ὁ αἰγίλωψ, ωπος.
Windhund, s. Jagdhund.
windig, 1) voll Wind, vom Winde bewegt, ἀνεμώδης, πνευματώδης, ες, — ἀνεμόεις, εσσα, εν, p., — windig werden, ἐξ-ανεμοῦσθαι pass. — 2) = nichtig, ἀνεμιαῖος, p. ἀνεμώλιος, — besser μάταιος, — κενός, — ein windiger Mensch, ματαιολόγος ἄνθρωπος.
Windigkeit, τὸ ἀνεμιαῖον, ἡ κενότης, ητος.
Windmacher, ὁ ἀερολέσχης, ἀλαζών, όνος.
Windmacherei, ἡ ἀλαζονεία.
Windmühle, umschr. etwa: ἡ μύλη ἡ ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἀγομένη*.
Windrose, ἡ ανεμώνη, ἀνεμωνίς, ίδος, — τὸ ἠνέμιον.
Windsbraut, etwa: ἡ συστροφὴ ἀνέμου, — ὁ τυφώς, ώ, plur. τυφῶνες.
Windschaden, s. Windbruch.
windschnell, ἀνεμόδρομος 2, ἀνεμώδης, ες, — poët. ποδήνεμος 2.
windstill, νήνεμος 2, — w. sein, ἀνηνεμεῖν.
Windstille, ἡ νηνεμία.
windstillend, poët. παυσάνεμος 2.
Windstoß, ὁ καταιγισμός, ἡ καταιγίς, ίδος, — od. ἡ πνεύματος καταφορά.
Windsucht, ὁ τυμπανίας oder τυμπανίτης ὕδρωψ, ωπος.
Windung, ἡ σπεῖρα, — ἡ συστροφή, — ἡ περιπλοκή, — ὁ ἑλιγμός, — die Windungen eines Weges, αἱ περίοδοι.
Windzug, τὸ πνεῦμα.
Wink, τὸ νεῦμα, — einen Wink geben, σημαίνειν, — auf den Wink Acht geben, φρουρεῖν τὸ ὄμμα, — an dem Winke Jemandes hängen, ἀπ-ηρτῆσθαι (infin. perf. pass.) τοῦ νεύματός τινος.
Winkel, 1) in der Mathematik, ἡ γωνία, — rechter, spitzer, stumpfer Winkel, τὸ ὀρθογώνιον, ὀξυγώνιον, ἀμβλυγώνιον. — 2) Winkel der Augen, ὁ κανθός. — 3) verborgener Ort, ὁ μυχός, φωλεός, — mit verborgenen Winkeln, μυχώδης, ες, — in einem Winkel verborgen sein, φωλεύειν, φωλάζειν.
winkelblätterig, γωνιόφυλλος 2.
Winkelchen, τὸ γωνίδιον.
Winkeleisen, s. Winkelmaaß.
winkelig, ἐγγώνιος 2, — γωνιοειδής, ές, — w. machen, ἀπο-γωνιοῦν.
Winkelmaaß, ὁ κανών, όνος, — ὁ γνώμων, ονος.
winkelrecht, εὐγώνιος 2, — κανονικός, — od. πρὸς ὀρθὸν ἠκριβωμένος.
Winkelzug, ἡ πανουργία, — ἡ διάδυσις, — Winkelzüge machen, δια-δύεσθαι* (-δῦναι), — ποικίλλειν, — πανουργίᾳ χρῆσθαι*.
winken, νεύειν*, — νεύματι χρῆσθαι*, — σημαίνειν, — Jem. winken herbeizukommen, σημαίνειν τινὶ προσελθεῖν*.
Winken, ἡ νεῦσις.
winseln, poët. μινύρεσθαι, besser μινυρίζειν, — poët. κινύρεσθαι, — κλαυθμυρίζειν, u. med., bes. von kleinen Kindern, — von Hunden, κνυζᾶσθαι, — mit winselnder Stimme singen, δια-μινυρίζεσθαι oder δια-μινύρεσθαι.
Winseln, ὁ μινυρισμός, — von kleinen Kindern, ὁ κλαυθμυρισμός, — von Hunden, ὁ κνυζηθμός.
Winter, ὁ χειμών, ῶνος, — ein harter, strenger Winter, πολύς oder μέγας χειμών, — ein so harter Winter, τοσοῦτος χειμών, — im W., χειμῶνος (ὄντος), oder ἐν χειμῶνι, — zum W. gehörig, χειμάδιος, — χειμερινός, — den W. zubringen, χειμάζειν, gew. δια-χειμάζειν, — auch χειμερίζειν, vgl. χειμαδεύειν, — sich im W. üben, χειμασκεῖν.
Winterabend, ἡ χειμερινὴ ἑσπέρα.
Winterarbeit, τὸ διὰ τοῦ χειμῶνος ἔργον.
Winterfeldzug, ἡ χειμερινὴ στρατεία.
Winterfrucht, s. Folg.
Wintergetreide, ὁ χειμόσπορος σῖτος.
Wintergrün, ὁ κισσός oder κιττός, Epheu, — ἡ κληματίς, ίδος.
winterhaft, χειμερινός u. χειμέριος, s. Lexikon.
Winterholz, umschr. τὰ πρὸς τὸν χειμῶνα ἀποκείμενα* ξύλα.
Winterkälte, τὸ τοῦ χειμῶνος κρύος, — W. ausstehen, ὑπο-μένειν* od. καρτερεῖν τὸν χειμῶνα.
Winterkleid, τὸ χείμαστρον, — vgl. ἡ χειμάς, άδος (ἐσθής) und ἡ χειμάμυνα.
Winterlager, τὰ χειμάδια, — ins W. bringen, χειμάζειν, — im W. sein, stehen, χειμάζεσθαι, — im W. Uebungen anstellen, χειμασκεῖν.
winterlich, χειμερινός u. χειμέριος.
Winterlustbarkeit, ἡ χειμερινὴ ἑορτή, τέρψις oder dgl.
Wintermonat, ὁ χειμερινὸς μήν, μηνός.
wintern, 1) den Winter über erhalten, δια-χειμάζειν. — 2) es wintert, χειμών ἐστι, — χειμαίνει.
Winternacht, ἡ χειμερινὴ νύξ, νυκτός.
Winterquartier, ἡ χειμασία, — τὰ χειμάδια, — Winterquartiere beziehen, in den W. stehen, χειμάζεσθαι, auch χειμαδεύειν.
Winterregen, ὁ χειμερινὸς ὄμβρος.
Winterreise, ἡ χειμερινὴ πορεία, oder ἡ ἐν χειμῶνι πορεία.
Winterrock, τὸ χείμαστρον.
Wintersaat, τὸ χειμόσπορον.
Winterschlaf, ἡ φωλεία, φώλευσις, — den W. halten, φωλεύειν.
Winterschuh, ἡ ἀσκέρα.
Winterseite, τὰ πρὸς βοῤῥᾶν τετραμμένα*, κεκλιμένα*.
Wintersolstitium, τροπαὶ αἱ χειμεριναί.
Wintersonne, κατὰ τὸν χειμῶνα ὁ ἥλιος.
Wintersturm, ὁ χειμών, ῶνος.
Wintertag, ἡ χειμερινὴ ἡμέρα, oder ἡ διὰ τοῦ χειμῶνος ἡμέρα.
Winterung, ἡ χειμασία.
Winterweizen, πυρὸς ὁ χειμόσπορος.

Winterwetter, ὁ χειμών, ῶνος, — τὸ χεῖμα, — auch ἡ χειμασία.
Winterwohnung, τὸ χειμάδιον.
Winterzeit, ἡ χειμερινὴ ὥρα, oder ἡ τοῦ χειμῶνος ὥρα, — ἡ χειμερεία, — zur W., τοῦ χειμῶνος, ἐν χειμῶνι.
Winzer, ὁ ἀμπελουργός, — vgl. ἀμπελοφύτης, φυτηκόμος.
Winzerinn, ἡ ἀμπελουργός.
Winzermesser, τὸ κλαστήριον.
winzig, ἀκαριαῖος, oder durch die Superlative ἐλάχιστος, βραχύτατος, λεπτότατος.
Wipfel, ἡ κορυφή, — τὸ ἄκρον.
wir, ἡμεῖς, wird nur gesetzt, wo durch den Gegensatz ein besonderer Nachdruck darauf fällt, — wir selbst, ἡμεῖς αὐτοί.
Wirbel, ὁ στρόβος, στρόμβος, auch ὁ στρόβιλος, von jeder kreisförmigen Bewegung, — auch ὁ γῦρος, — s. v. a. Schwindel, ὁ ἴλιγγος, — im W. sich herumdrehen, περι-φέρεσθαι* pass., — s. v. a. Strudel, ἡ συστροφὴ ὑδάτων, oder ὁ δῖνος u. ἡ δίνη, — der Wirbel auf dem Kopfe, τὸ τῶν τριχῶν γύρωμα, — ἡ κορυφή, — der Wirbel auf Saiteninstrumenten, ὁ κόλλοψ, οπος, — τὸ ἐπιτόνιον.
Wirbelbein, ὁ σφόνδυλος, (σπόνδυλος), — ὁ στροφεύς u. ἡ στρόφιγξ, ιγγος, — mit Wirbelbeinen, aus Wirbelbeinen zusammengesetzt, poët. σφονδυλόεις, εσσα, εν.
Wirbeldosten, eine Pflanze, τὸ κλινοπόδιον.
wirbelig sein, s. v. a. schwindelig, ἰλιγγιᾶν.
Wirbelknochen, s. Wirbelbein.
wirbeln, συ-στρέφειν*, — γυροῦν, — δινεῖν, — στροβεῖν, στρομβεῖν u. στρομβοῦν, auch στροβιλοῦν, — ῥομβεῖν, — umschr. περι-φέρειν* εἰς στρόβιλον, — sich wirbeln, die Passiva dieser Verba, — wirbelnd, δινήεις, εσσα, εν, p.
Wirbelwind, ἡ συστροφὴ ἀνέμων, — ὁ στρόβιλος, — ὁ τυφώς, — ἡ δίνη.
wirken, 1) intrans. ποιεῖν, — δύνασθαι*, — ἐνεργεῖν, — ἰσχύειν, — nichts wirken, οὐδὲν εἰς πλέον ποιεῖν, — auf das Gemüth wirken, δια-τιθέναι τὴν ψυχήν πως, — es wirkt etwas auf mich, πάσχω* τι ὑπό τινος, — δια-τίθεμαί πως ὑπό τινος. — 2) trans. s. v. a. weben, ὑφαίνειν, — ἱστουργεῖν, — gewirktes Zeug, τὰ ὑφαντά. — S. v. a. bewirken, πράττειν*, δια-πράττειν*, — ἐργάζεσθαι* m. (augm.), — auch αἴτιον εἶναί τινος, schuld sein woran. — für Jem. wirken, συμ-πράττειν* τινί, — viel für Jem. wirken, ὠφελεῖν τινα, ihm helfen, — πολλοῦ ἄξιον γίγνεσθαί* τινι.
Wirken, 1) das Weben, ἡ ὕφανσις, ἡ ὑφή, — ἡ ἱστουργία. — 2) die Kraftäußerung, ἡ ἐνέργεια, — τὰ ἔργα, — αἱ πράξεις.
Wirker, s. v. a. Weber, ὁ ὑφάντης, — ἱστουργός.
wirklich, ἀληθής, ές, — ὤν, οὖσα, ὄν, — adv. ἀληθῶς, — τῷ ὄντι. — Bei Superlativen auch δή, z. B. wirklich sehr groß, μέγιστος δή, — die wirklichen Dinge, τὰ ὄντα, — wirklich sein, ὑπ-άρχειν, — wirklich werden, εἰς τὸ φανερὸν καθ-ίστασθαι, (καταστῆναι), — γίγνεσθαι*, — wirklich machen, ἔργῳ ἀπο-δεικνύναι od. καθ-ιστάναι, — ἐπι-τελεῖν*, vollenden, — wirklich? ἦ γάρ; ironisch, ἀληθες;
Wirklichkeit, ἡ ἀλήθεια, — τὸ ὄν, ἡ οὐσία, — ἡ ὕπαρξις, ἡ ὑπόστασις, — W. haben, ὑπ-άρχειν, — zur W. bringen, = wirklich machen, s. das Vor., — in der W., τῷ ὄντι, — ἔργῳ, — ὡς ἀληθῶς.
wirksam, ἐνεργής, ές, — auch ἐνεργός, ἐνεργητικός, — πρακτικός, — δραστήριος u. δραστικός, — ἀνυτικός u. ἀνύσιμος 2, — wirksam sein, δύνασθαι*, ἰσχύειν, — auch ἀνύτειν*, — wirksamer sein, κρείττω, κυριώτερον εἶναι, — πλέον δύνασθαι*.
Wirksamkeit, ἡ ἐνέργεια, — ἡ δύναμις, — ἡ ἰσχύς, ύος, — τὸ πρακτικόν, δραστήριον, s. das Vorige.
Wirkung, τὸ ἐνέργημα, — ἡ δύναμις, — auch ἡ ἀπεργασία, — keine W. thun, ohne W. bleiben, οὐδὲν δύνασθαι*, — οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖν, — μάταιον εἶναι, — seine Wirkung thun, κύριον εἶναι, — ἐνεργεῖν, — große Wirkung thun, πολὺ δύνασθαι* od. ἰσχύειν, — eine gute Wirkung haben für Jem., ὠφελεῖν τινα, ὀνινάναι, nützen, — auch εὖ oder καλῶς δια-τιθέναι τινά.
Wirkungskreis, τὰ πράγματα, — τὰ καθήκοντα*, — τὰ κατά τινα, z. B. mein W., τὰ κατ' ἐμέ, — auch ἡ ἐπιμέλεια, — so weit mein W. sich erstreckt, ἐφ' ὅσον δύναμαι*, τὸ ἐπ' ἐμοί, — einen kleinen W. haben, οὐ πολὺ δύνασθαι*.
wirren, unter einander, ταράττειν u. δια-ταράττειν τι, — auch δια-κυκᾶν.
Wirrwarr, ὁ τάραχος, — ἡ τύρβη, s. Unordnung.
Wirtel, an der Spindel, ὁ σφόνδυλος, τὸ σφονδύλιον.
Wirth, ὁ οἰκονόμος, Verwalter des Hauses, der Wirthschaft, — ein guter Wirth sein, οἰκονομικὸν εἶναι, od. καλῶς δι-οικεῖν* (augm.) τὰ τῆς οἰκίας, — s. v. a. Herr des Hauses, ὁ οἴκου δεσπότης, vgl. οἰκοδεσπότης, — der, welcher Fremde bei sich aufnimmt, ὁ ξενοδόχος, — Jemandes Wirth sein, ξενίζειν τινά, — od. s. v. a. Gastwirth, ὁ πανδοχεύς, besser πανδοκεύς, — auch κάπηλος, — solcher sein, πανδοκεύειν, καπηλεύειν.
wirthbar, οἰκήσιμος, — εὔξενος 2.
Wirthinn, ἡ οἰκονόμος, — ἡ (οἴκου) δέσποινα, — ἡ ξενοδόχος, ξένους δεξαμένη, — ἡ πανδοκεύτρια, s. Wirth.
wirthlich, s. wirthschaftlich.
Wirthschaft, ἡ οἰκονομία, Verwaltung, Besorgung des Hauses, oder ἡ τῶν οἰκείων ἐπιμέλεια, — ἡ διοίκησις, — τὸ διοίκημα, — die W. führen, οἰκονομεῖν, — δι-οικεῖν* (augm.) τὴν οἰκίαν, od. ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m. τῆς οἰκίας. — S. v. a. Familie, ὁ οἶκος, — οἱ κατ' οἶκον, — eine große W. haben, οἰκέτας ἔχειν* od. τρέφειν* πολλούς, — eine W. für sich haben, καθ' ἑαυτὸν εἶναι.
wirthschaften, δι-οικεῖν* (augm.), — οἰκονομεῖν, — ἐπι-μελεῖσθαι dep. pass., oder ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι m. τοῦ οἴκου, — auch ταμιεύειν, u. med., — gut w., καλῶς δι-οικεῖν* τὰ ἑαυτοῦ.
Wirthschafter, ὁ οἰκονόμος, — ὁ διοικητής, — ὁ ταμίας, — umschr. ὁ διοικῶν τὸν οἶκον.
Wirthschafterinn, ἡ οἰκονόμος, — ἡ ταμία, — umschr. ἡ διοικοῦσα* τὸν οἶκον.
wirthschaftlich, οἰκονομικός, ταμιευτικός.
Wirthschaftlichkeit, τὸ οἰκονομικόν.
Wirthschaftsbuch, τὸ γραμματεῖον.
Wirthschaftsfrau, s. Wirthschafterinn.
Wirthschaftsgebäude, τὸ ταμιεῖον.
Wirthschaftsverwalter, s. Wirthschafter.
Wirthshaus, τὸ πανδοκεῖον, — ἡ κατάλυσις, τὸ κατάλυμα, — auch τὸ καπηλεῖον, — ohne Wirthshaus, ἀπανδόκευτος 2, z. B. eine Reise, auf welcher man kein Wirthshaus findet, ὁδὸς ἀπανδόκευτος.

Wisch, ὁ σπόγγος, Schwamm zum Abwischen, — s. v. a. schlechte Arbeit, ὁ ῥῶπος.

wischen, 1) trans. σμῆν*, σμήχειν. — 2) intrans. s. entwischen.

Wischen, ἡ σμῆξις.

Wischer, eigtl. durch Participia von wischen. — Uebtr. s. v. a. Tadel, ἡ ἐπιτίμησις, ἐπίπληξις, — Jemandem einen Wischer geben, ἐπι-τιμᾶν, ἐπι-πλήττειν* τινί.

Wischlappen, s. Wisch.

Wißbegierde, ἡ φιλομάθεια, φιλομαθία.

wißbegierig, φιλομαθής, ές, — Sp. φιλεπιστήμων, ον, und φιλίστωρ, ορος, — wißbegierig sein, φιλομαθεῖν, auch φιλιστορεῖν.

wissen, εἰδέναι*, — ἐπίστασθαι*, — γιγνώσκειν*, (γνῶναι), ersehen, erkennen, auf welche Verba das Participium folgt, ich weiß, daß du davon laufen willst, οἶδά* σε μέλλοντα* ἀποδράσεσθαι*, — du weißt, daß du Unrecht thust, οἶσθα* ἀδικῶν, — wohl wissen, εὖ εἰδέναι*, od. οὐκ ἀγνοεῖν*, — nicht wissen, ἀγνοεῖν* fut. m., — auch durch φεύγει* oder λανθάνει* με, — ich weiß nicht, was ich thun soll, οὐκ ἔχω* ὅ τι ποιῶ, οὐκ οἶδα* ὅ τι χρὴ* ποιεῖν, — ich weiß dir keinen andern Rath zu geben, οὐκ ἔχω* σοι συμβουλεῦσαι ἄλλο οὐδέν, — auch ἀπορεῖν τινος, um etwas verlegen sein, — genau wissen, ἀκριβῶς ἐπίστασθαι*, oder ἐξ-επίστασθαι*, σαφῶς εἰδέναι*, — s. v. a. gelernt haben, μεμαθηκέναι*, — auswendig wissen, εἰδέναι* ἀπὸ μνήμης, ἐξ-επίστασθαι*, — um etwas wissen, συν-ειδέναι* τι, — weißt du, was du thun solltest, οἶσθ'* ὅ τι δρᾶσον*, — etwas wissen wollen, βούλεσθαι* μανθάνειν* oder πυνθάνεσθαι*, — oder s. v. a. etwas vorgeben zu wissen, προς-ποιεῖσθαι m. εἰδέναι*, — sich eines Verbrechens schuldig wissen, συν-ειδέναι* ἑαυτῷ κακόν τι ἐργασαμένῳ*, — sich viel auf etwas wissen, d. i. stolz darauf sein, μέγα φρονεῖν ἐπί τινι, vgl. prahlen, — Jemanden etwas wissen lassen, ἀνα-κοινοῦσθαι m. oder δηλοῦν τινί τι, — Jemandem Dank wissen, χάριν εἰδέναι* τινί.

Wissen, ἡ ἐπιστήμη, — τὸ εἰδέναι*, — ohne Jemandes Wissen, λάθρα oder κρύφα τινός, — μὴ συνειδότος* τινός, auch durch λανθάνειν* τινά c. partic., — meines Wissens, ὅσον γ' ἐμὲ εἰδέναι*, — mit Wissen und Willen, ἐκ προθέσεως, ἐκ προαιρέσεως, — ἐξεπίτηδες, — ich that es wider Wissen, ἄκων ἐποίησα.

Wissenschaft, ἡ ἐπιστήμη, das Wissen, ἡ γνῶσις, s. Kenntniß, — als Disciplin, ἡ ἐπιστήμη, — ἡ μάθησις und τὸ μάθημα, — ἡ παιδεία, τὸ παίδευμα, — die Wissenschaften, τὰ γράμματα, — οἱ λόγοι, — Beschäftigung mit den Wissenschaften, ἡ περὶ τοὺς λόγους oder περὶ τὰ γράμματα σπουδή, διατριβή, — oder ἡ φιλοσοφία, — sich den Wissenschaften widmen, σπουδάζειν* περὶ λόγους, — ὁμιλεῖν παιδείᾳ.

wissenschaftlich, μαθηματικός, — ὁ, ἡ, τὸ περὶ τὰ γράμματα, — auch ἀκριβής, ές, genau, — wissenschaftliche Erkenntniß, ἡ ἐπιστήμη, — wissenschaftliche Bildung, ἡ παιδεία, — wissenschaftliche Bemühungen, ἡ περὶ τὰ γράμματα σπουδή, — wissenschaftlich gebildet, εὖ, καλῶς πεπαιδευμένος.

wissenswürdig, ὃ χρὴ* εἰδέναι*, — καλός oder ἄξιος μαθεῖν*, εἰδέναι*.

wissentlich, ἑκούσιος, freiwillig, — adv. ἐκ προαιρέσεως oder προνοίας, — ἐπίτηδες und ἐξεπίτηδες.

wittern, ὀσφραίνεσθαί* τινος, wie ὀσμᾶσθαι, — στιβεύειν τι, ausspüren, vgl. ῥινηλατεῖν. — Uebtr. ὑπ-οπτεύειν, argwöhnen, ὑπο-νοεῖν, — auch μαντεύεσθαι m., ahnen.

Witterung, 1) Beschaffenheit der Luft, ὁ ἀήρ, ἔρος, — ἡ ὥρα, gew. im plur., z. B. die Aenderung der Witterung, ἡ μεταβολὴ τῶν ὡρῶν, — heitere, helle Witterung, ἡ εὐδία, — αἰθρία, — bei heiterer Witterung, εὐδίας οὔσης. — 2) s. v. a. Geruch, nach dem man etwas ausspürt, ἡ ὀσμὴ ἡ ἀποφερομένη*, τὸ πνεῦμα.

Witthum, τὸ ἀποτίμημα, — umschr. τὰ εἰς χηρείαν διδόμενα.

Wittwe, ἡ χήρα, — zur Wittwe machen, χηροῦν, — Wittwe sein, χηρεύειν.

Wittwengehalt, umschr. τὰ ταῖς χήραις εἰς τροφὴν διδόμενα (χρήματα).

Wittwenkasse, etwa: τὸ ταμιεῖον τὸ ταῖς χήραις χρήματα ὑπουργοῦν.

Wittwenstand, ἡ χηρεία, Sp. χήρευσις, — im Wittwenstande sein, χηρεύειν.

Wittwer, ὁ χῆρος.

Witz, ἡ σύνεσις, Verstand, — ἡ ἀγχίνοια, das Vermögen der Seele, schnell Aehnlichkeiten zu entdecken, bes. in raschen Antworten, — ἡ ἀστειότης, ητος, — κομψότης, ητος, — auch ἡ αἱμυλία, — ἡ εὐτραπελία, — Witz haben, ἀγχίνουν, ἀστεῖον, κομψὸν εἶναι. — Als Sache, τὸ σκῶμμα, — οἱ λόγοι οἱ ἀστεῖοι oder κομψοί, — ὁ χαριεντισμός, — beißender Witz, ὁ σίλλος.

Witzbold, ὁ ἀνὴρ ὁ εὐτράπελος, ἀστεῖος.

Witzelei, ἡ λεπτολογία, — ἡ εὑρεσιλογία, — τὰ σοφίσματα, — αἱ στωμυλίαι.

witzeln, λεπτολογεῖν, — εὑρεσιλογεῖν, — gew. σοφίζεσθαι m.

witzig, ἀστεῖος, — εὐτράπελος 2, — κομψός, — χαρίεις, εσσα, εν, — ein witziger Einfall, ὁ λόγος ὁ κομψός, ἀστεῖος, — τὸ χαριέντισμα, ὁ χαριεντισμός, — witzige Einfälle vorbringen, κομψεύεσθαι m., wie χαριεντίζεσθαι.

witzigen, σωφρονίζειν, auch φρενοῦν τινα, oder παιδεύειν.

Witzigkeit, ἡ κομψότης, ἀστειότης, ητος, — ἡ εὐτραπελία.

Witzigung, ἡ σωφρόνισις, ὁ σωφρονισμός, ἡ φρένωσις, auch σωφρονιστύς, ύος, und παίδευσις, oder Verba, s. witzigen.

Witzling, s. Witzbold.

wo, 1) Fragepartikel, ποῦ; — wo in aller Welt? ποῦ ποτε γῆς; — von wo? πόθεν; — in der indirecten Frage auch die zusammengesetzten Relativa. — 2) Relat., οὗ, ὅπου, — ᾗ, ὅπῃ, — ἔνθα, ἔνθαπερ, — von wo, ὅθεν, ὁπόθεν, — ἔνθεν, — wo auch nur, ὅπου ἄν c. conj. in Beziehung auf Gegenwart und Zukunft, — ὅπου c. opt. in Beziehung auf Vergangenheit, — ὁπουοῦν, ὁπουδήποτε. — Zuweilen s. v. a. wenn, εἰ und ἐάν, s. wenn, — wo nicht, εἰ δὲ μή, ἐὰν δὲ μή.

wobei, d. i. bei welchem, s. bei, — fragend, ἐν τίνι; — wobei wurde er ertappt? τί δρῶν* ἐφωράθη; — relat., ἐν ᾧ, παρ' ᾧ, πρὸς ᾧ, nach dem Worte, auf welches es sich bezieht, zu construiren.

Woche, ἡ ἑβδομάς, άδος.

Wochenbesuch, einen W. machen, ἐπι-σκοπεῖν* λοχευομένην.

Wochenbett, ἡ λοχεία, — im Wochenbett liegen, λοχεύεσθαι m., — ins Wochenbett kommen, τίκτειν*, gebären.

Wochenlohn, umschr. ὁ καθ' ἑβδομάδα ἀποδιδόμενος μισθός.

Wochentag, ἡ ἐργάσιμος ἡμέρα.

wodurch, d. i. durch welches, s. durch, — als Frage-

partikel, *διὰ τί;* — *τίνος ἕνεκα*, weswegen? — *τί ποιῶν;* was thuend? — auch *πῶς;* wie? — wodurch erwirbt er sich seinen Lebensunterhalt? *ἀπὸ ποίου ἔργου τὸν βίον ποιεῖται;* — relativ., örtlich, *δι' οὗ, δι' ἧς*, — zur Angabe des Mittels, *ἀφ' οὗ, ἀφ' ὧν* od. *ἐξ ὧν*, — *ᾧ χρώμενος**.

wöchentlich, *καθ' ἑκάστην ἑβδομάδα*.

Wöchnerinn, durch die partic. *ἡ λοχευομένη, λοχευθεῖσα*, vgl. *λοχεύτρια, λεχώ*.

wölben, *καμαροῦν*, — übh. krümmen, *κυρτοῦν, κατα-κάμπτειν*.

Wölben, *ἡ καμάρωσις*, — *κατάκαμψις*.

Wölbung, *τὸ καμάρωμα*, — *ἡ ἀψίς, ῖδος*, — *τὸ κύρτωμα*.

Wölfinn, *ἡ λύκαινα*.

wölfisch, *λύκειος*.

Wölkchen, *τὸ νεφέλιον*.

wölken, poët. *νεφοῦν*, besser *ἐπι-νεφεῖν*, — gewölkt, *ἐπινέφελος* 2, oder *ἐπινεφής, ές*.

Wörtchen, *τὸ ῥημάτιον* und *ῥηματίσκιον*.

Wörterbuch, *τὸ λεξικόν*, — der ein Wörterbuch schreibt, *ὁ λεξικογράφος*.

wörtlich, *κατὰ λέξιν*, — *καθ' ἕκαστα*, — eine Rede wörtlich mittheilen, *ἀπ-αγγέλλειν πάντα τὸν λόγον, ὥσπερ εἴρηται**.

wofern, *εἰ, ὁπότε* c. indic., und in der indirecten Rede nach historischen Tempp. auch c. optat., — *ἐάν* c. conj., s. wenn.

wofür, d. i. für welches, s. für. Als Fragewort *ἀντὶ τίνος; διὰ τί;* — *πρὸς τί;* — wofür hältst du dies? *ποῖον νομίζεις τοῦτο;* — relativ., *ἀνθ' οὗ, ἧς, ὧν*, — oft durch andere Casus des Relativums, wie sie eben das dabei stehende Verbum verlangt, z. B. er ist der, wofür du ihn hältst, *τοιοῦτός ἐστιν οἷον καὶ νομίζεις*.

Woge, *τὸ κῦμα*, — *ὁ κλύδων, ωνος*, mehr poet., — das Rauschen der Wogen, *ὁ ῥόθος, τὸ ῥόθιον*, vgl. Welle.

wogegen, d. i. gegen welches, s. gegen. — Fragend. *ἀντὶ τοῦ;* indirect auch *ἀνθ' ὅτου;* — *πρὸς τί;* indirect auch *πρὸς ὅτι*, — relativ., *ἀνθ' οὗ, ἧς, ὧν*, — *πρὸς ὅ*.

wogen, *κυμαίνειν*, — *κυματοῦσθαι* pass., wie *κλυδωνίζεσθαι*.

Wogen, *ἡ κύμανσις*, — *ἡ κυμάτωσις*, — *ὁ κλύδων, ωνος*.

Wogenschwall, *ἡ κυματωγή*.

wogig, *κυματώδης, ες*, — *κυματηρός*, — od. durch das Partic. *κυμαίνων*.

woher, 1) in directer Frage, *πόθεν;* indir. auch *ὁπόθεν*, — woher anders? *πόθεν ἄλλοθεν;* — woher gebürtig? *ποδαπός;* indir. auch *ὁποδαπός*, — woher kommt es? *τί δὲ τὸ αἴτιον; ἀπὸ ποίας αἰτίας;* — 2) relat. *ἀφ' οὗ*, — *ὅθεν*, auch *ὁπόθεν*, — *ἐξ οὗ, ἧς, ὧν*, — woher auch immer, *ὁπόθεν δήποτε*.

wohin, 1) in directer Frage, *ποῖ;* — indirect auch *ὅποι*, — wohin denn? wohin nur? *ποῖ δή; ποῖ ποτε;* — 2) relat., *οἷ*, auch *ὅποι*, — wohin auch immer, *ὅποι ποτε*, — *ὅποι γῆς*, — siehst du, wohin es mit uns gekommen ist? *οἶσθ'* ἐν οἵοις ἐσμέν;*

wohinaus? *πῇ;* indirect auch *ὅπῃ*.

wohl, *εὖ*, — *καλῶς*, — *ὀρθῶς*, — es thut mir wohl, *τέρπει με*, ergötzt mich, — *ἥδομαί τινι* pass., *ἡδονὴν παρ-έχει* μοί τι*, — *εὖ πάσχω* ὑπό τινος*, — es bekommt mir wohl, *εὖ γίγνεταί* μοί τι*, — *συμφέρει* μοι*, — *ὠφελοῦμαι* pass., oder *εὖ ἔχω* ἔκ τινος*, — ich befinde mich wohl, mir ist wohl, *εὖ ἔχω**, — *εὖ πάσχω**, — es gehe dir wohl, *καλῶς πράττοις**, oder *εὐπραγοίης*, — *εὖ σοὶ γένοιτο**, — mir ist wohl zu Muthe, *εὐθυμίαν ἄγω**, — *εὐθυμῶ (εῖν)*, — mir ist bei der Sache nicht wohl zu Muthe, *ὀκνῶ τὸ πρᾶγμα*, — es steht ihm wohl, *πρέπει αὐτῷ*, — Jemanden wohl leiden können, *ἀγαπᾶν* oder *φιλεῖν τινα*, — *εὐμενῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα*, — Jem. wohlwollen, *εὐνοϊκῶς ἔχειν** oder *εὔνουν εἶναί τινι* u. *πρός τινα*, — lebe wohl, *χαῖρε**, *ὑγίαινε*, — *ἔῤῥωσο*, — sich's wohl sein lassen, *ἡδυπαθεῖν*, — es ist mir wohl bekannt, *οὐκ ἀγνοῶ** (fut. m.), — oder *οὔ με λανθάνει** c. partic., *οὔ με φεύγει**. — Sehr häufig sind die Zusammensetzungen mit *εὖ*, s. die Folgd. — Als Zeichen des Beifalls, ganz wohl, *πάνυ γε, εὖ γε, μάλιστα*, — nun wohl, *εἶεν*, — ja wohl, *καὶ μάλα, πάνυ μὲν οὖν*, — *πῶς γὰρ οὔ;* — In der Frage, *ἆρα*, — glaubst du wohl? *ἆρ' οὖν οἴει*;* — was denn wohl? *τί δήποτε*. — Zur Limitirung einer Behauptung, durch d. optat. potent., z. B. du wirst wohl nicht finden, *οὐκ ἂν εὕροις**, — auch durch *που*, enklitisch, — *ἴσως, τάχα*, vielleicht, — doch wohl, *δήπου*.

Wohl, *τὸ ἀγαθόν*, — *ἡ εὐπραγία, εὐδαιμονία*, Glück, — *σωτηρία*, Rettung, — für das öffentliche Wohl sorgen, *τῶν κοινῶν ἀγαθῶν ἐπι-μελεῖσθαι* aor. p., — für Jemandes Wohl sorgen, *πρόνοιαν ποιεῖσθαί* m. *τινος*, — sein Wohl auf's Spiel setzen, *κινδυνεύειν περὶ τῶν ὅλων*, — an seinem Wohl verzweifeln, *ἀπογιγνώσκειν** oder *ἀπορεῖν τῆς σωτηρίας*, — auf dir beruht unser Wohl, *ἐν σοὶ ἐσμέν*, — *πρὸς σὲ βλέπομεν**.

wohlachtbar, = geehrt, *τίμιος, ἔντιμος* 2, — oder auch *σεμνός*.

wohlan, *ἄγε, φέρε*, — *ἀλλά*, — *δή*, — wohlan denn, *ἄγε δή, εἶα δή*, — *ἀλλὰ γάρ*.

wohlanständig, *εὐπρεπής, ές*, auch *ἀξιοπρεπής, ές*, — *εὐσχήμων, ον*, — *εὔκοσμος* 2, — s. anständig.

Wohlanständigkeit, *ἡ εὐπρέπεια, ἀξιοπρέπεια, εὐσχημοσύνη, εὐκοσμία*.

wohlauf, *ἄγε, ἄγε δή*, s. wohlan, — wohlauf sein, *εὖ* oder *καλῶς ἔχειν**.

wohlbedacht, d. i. verständig, *φρόνιμος* 2, *ξυνετός* 2, — überlegt, *βεβουλευμένος, περιεσκεμμένος**, — weise, *σοφός*.

wohlbedächtig, s. bedächtig.

Wohlbedächtigkeit, *ἡ εὐλάβεια*.

wohlbefinden, sich, körperlich, *σῶον εἶναι, ὑγιαίνειν*, gesund sein. — übh. *εὖ, καλῶς ἔχειν**, *εὐεκτεῖν, εὐημερεῖν, εὐθηνεῖν* oder *εὐθενεῖν*, — ein Körper, der sich wohlbefindet, *σῶμα εὐεκτικόν*.

Wohlbefinden, *ἡ εὐεξία*, vgl. *εὐεστώ*, p. *εὐηπελία*.

Wohlbehagen, *ἡ εὐπάθεια, εὐθυμία*, — auch *εὐκολία, εὐαρέστησις*, — oder geradezu *ἡδονή*, Freude. — Wohlbehagen an etwas finden, *εὐαρεστεῖσθαί τι*, gew. *ἥδεσθαί* (aor. p.) *τινι*.

wohlbehalten, *σῶος*, gesund, — *ἀκέραιος* 2, — *ἀπαθής, ές*, — *κακὸν οὐδὲν παθών**.

Wohlbehaltenheit, *τὸ ἀκέραιον*, — *ἡ σωτηρία*.

wohlbekannt, *εὔγνωστος* 2, gew. *γνώριμος* 2, auch *εὔσημος* 2.

wohlbeleibt, *πολύσαρκος, εὔσαρκος, εὔσωμος* und *εὐσώματος*, alle 2, — wohlbeleibt sein, *εὐσωματεῖν*.

Wohlbeleibtheit, *ἡ εὐσωματία*, — *πολυσαρκία, εὐσαρκία*.

wohlberedt, *δεινὸς λέγειν**, — auch *εὖ ἔχων* λόγων*.

wohlbetagt, μακρόβιος 2, — Sp. βαθυγέρων, οντος, — besser γηραιός.
wohlbewährt, εὐδόκιμος 2.
wohlbewaffnet, εὔοπλος 2, — εὖ παρεσκευασμένος.
wohlbewandert, ἔμπειρος 2, in etwas, τινός, — oder durch ἀκριβῶς εἰδέναι* τι, — εὖ ἐπ-αΐειν* περί τινος.
wohlerfahren, ἐμπειρότατος, — ἐμπειρίαν πλείστην ἔχων*.
wohl ergehen, durch εὖ πράττειν*.
Wohlergehen, ἡ εὐπραγία, εὐθηνία, εὐτυχία.
wohl erhalten, σῶος.
wohlerzogen, εὖ oder καλῶς πεπαιδευμένος.
Wohlfahrt, ἡ εὐδαιμονία, σωτηρία, s. Wohl.
wohlfeil, εὔωνος 2, — εὐτελής, ές, — od. ὀλίγης τιμῆς, — ἄξιος, — wohlfeil machen, geben, ἐπ-ευωνίζειν, — ὀλίγου ἀπο-δίδοσθαι m., — wohlfeil zu etwas kommen, ὀλίγου (τιμήματος) κτᾶσθαί* τι m.
Wohlfeilheit, ἡ εὐωνία, — ἡ εὐτέλεια.
wohlgeartet, εὐφυής, ές, — ἀγαθὸς τὴν φύσιν, — von Kindern, εὖ πεπαιδευμένος.
wohlgebaut, εὐφυής, ές, τὸ σῶμα.
wohlgebildet, εὐφυής, ές, — εὔμορφος 2, — geistig, εὐπαίδευτος 2, oder καλῶς πεπαιδευμένος.
Wohlgebildetheit, ἡ εὐφυΐα, εὐμορφία.
wohlgeboren, εὐγενής, ές.
wohlgefällig, εὐάρεστος 2 und ἄρεσκος 2, — ἐπίχαρις, ι, ιτος, — κεχαρισμένος, — ἐπαίνου ἄξιος, — wohlgefällig sein, εὐαρεστεῖν.
Wohlgefälligkeit, ἡ ἀρεσκεία, — gew. ἡ χάρις, ιτος.
Wohlgefallen, ἡ εὐαρέστησις, ἡ εὐδόκησις, Sp. ἡ εὐδοκία, — ἡ ἡδονή, Vergnügen, — ich finde mein Wohlgefallen an etwas, ἐν ἡδονῇ μοί ἐστιν, — ἥδομαι pass. oder εὐαρεστοῦμαι, auch εὐδοκῶ τινι.
wohlgeflochten, p. εὔπλεκτος 2 und εὐπλεκής, ές.
wohlgehämmert, εὐκρότητος 2, poët.
wohl gehen, durch εὖ πράττειν*.
wohlgekleidet, εὐσταλής, ές, — εὐείματος 2, und poët. εὐείμων, ον.
wohlgelegen, εὖ κείμενος* oder ἔχων*.
wohl gelingen, καλῶς ἀπο-βαίνειν*, Unternehmungen, — von Werken, durch καλός.
wohlgelungen, καλός.
wohlgemeint, εὔνους, ουν, und εὐνοϊκός, — poët. εὔφρων, ον, — ich gebe dir einen wohlgemeinten Rath, εὖ σοὶ φρονῶν συμβουλεύω.
wohlgemuth, εὔθυμος 2, — εὔελπις, gen. ιδος, — θαῤῥῶν, οῦσα, οῦν, adv. θαῤῥούντως, — θαῤῥαλέος.
wohlgeneigt, εὐμενής, ές, — εὐνοϊκός, — Jem. wohlgeneigt sein, εὐνοϊκῶς ἔχειν* τινί und πρός τινα, — ὑπ-άρχειν τινί.
Wohlgeneigtheit, ἡ εὔνοια, — ἡ εὐμένεια.
wohlgeordnet, εὔτακτος, εὔκοσμος, εὐσύνθετος, alle 2, — oder καλῶς συντεταγμένος, bes. von Soldaten.
wohlgerathen, von Kindern, καλῶς πεπαιδευμένος, εὐπαίδευτος 2, — καλὸς καὶ ἀγαθός, — oder auch καλὴν ἐλπίδα παρ-έχων*, — von Sachen, καλῶς πεποιημένος oder ἀποβάς*, — κατ-ορθωθείς partic.
Wohlgeruch, ἡ εὐωδία, εὐοσμία, — ὀσμὴ ἡδεῖα, — Wohlgeruch von etwas erhalten, εὐωδιάζεσθαι ὑπό τινος.

wohlgerüstet, εὔοπλος 2.
Wohlgeschmack, τὸ ἡδύ, — Sp. ἡ ἡδύτης, ητος.
wohlgeschmückt, καλῶς κεκοσμημένος, — εὐσταλής, ές.
wohlgesinnt, poët. εὔφρων, ον, — besser εὔνους, ουν, — εὐμενής, ές, — poet. πρευμενής, ές.
wohlgesittet, κόσμιος, — σώφρων, ον.
Wohlgestalt, ἡ εὐμορφία.
wohlgestaltet, εὔμορφος 2, — εὐειδής, ές, — καλὸς τὴν μορφήν, — von Gesicht, εὐπρόσωπος 2.
wohlgethan, durch καλῶς ἔχειν*.
wohlgewachsen, εὐφυής, ές (τὸ σῶμα).
wohlgezogen, εὐπαίδευτος 2, — εὐάγωγος 2, — καλῶς πεπαιδευμένος.
Wohlgezogenheit, ἡ εὐπαιδευσία, εὐαγωγία.
wohlhabend, εὐχρήματος 2, εὔπορος 2, — wohlhabend sein, εὐπορεῖν χρημάτων, εὐχρηματεῖν, — auch εὖ ἔχειν* χρημάτων.
Wohlhabenheit, ἡ εὐχρηματία, εὐπορία (χρημάτων).
Wohlklang, ἡ εὐφωνία, εὐρυθμία.
wohlklingen, εὔφωνον εἶναι, — wohlklingend, εὔφωνος, εὔρυθμος, εὔφθογγος, alle 2, — auch εὐηχής, ές.
Wohllaut, ἡ εὐφωνία.
Wohlleben, ἡ ἡδυπάθεια, — ἡ εὐζωΐα, — ἡ τρυφή, mit tadelnder Nebenbedeutung, — τὰ ἡδέα, — im Wohlleben sein, ἡδυπαθεῖν, — τρυφερῶς ζῆν*, und τρυφᾶν, — εὐζωεῖν.
wohlmeinend, εὔνους, ουν, und εὐνοϊκός, — εὐμενής, ές.
wohlredend, εὐεπής, ές, und mehr poet. καλλιεπής, ές, — poët. εὔλαλος, εὔστομος 2.
Wohlredenheit, ἡ εὐέπεια, auch καλλιέπεια, — ἡ καλλιλεξία, — ἡ εὐστομία.
wohlriechend, εὐώδης, ες, auch εὔοσμος 2.
wohlschmeckend, ἡδύς, εῖα, ύ (διὰ τοῦ στόματος), oder γλυκύς, εῖα, ύ, — εὔχυμος 2.
Wohlsein, ἡ εὐεξία, εὐθηνία, — vgl. ἡ εὐεστώ.
Wohlstand, ἡ εὐθηνία, εὐπορία, εὐδαιμονία, εὐχρηματία, — sich im Wohlstande befinden, εὐθηνεῖν, εὐπορεῖν, εὐδαιμονεῖν, — auch πλούσιον εἶναι, reich sein. — S. v. a. Wohlanständigkeit, ἡ εὐπρέπεια, εὐσχημοσύνη, — ἡ κοσμιότης, ητος, — den Wohlstand beobachten, εὐσχημονεῖν, — κοσμιότητι χρῆσθαι*, — dem Wohlstande gemäß, εὐπρεπής, ἀξιοπρεπής, ές.
wohl stehen, εὖ ἔχειν*, in gutem Zustande sein, — ein Mann, mit dem es wohl steht, καλῶς φερόμενος* ἀνήρ, — s. v. a. anständig sein, πρέπειν τινί, oder πρεπόντως ἔχειν*.
Wohlthäter, ὁ εὐεργέτης, oder umschr. durch das Particip. εὖ ποιῶν τινα, — Jemandes Wohlthäter sein, εὖ ποιεῖν oder εὐεργετεῖν τινα.
Wohlthäterinn, ἡ εὐεργέτις, ιδος.
wohlthätig, von Personen, εὐεργετικός (εὐεργετητικός), — ἀγαθοποιός 2, — von Sachen, καλός, χρήσιμος, ὠφέλιμος, nützlich, — σύμφορος 2, zuträglich, — wohlthätig sein für Jem., ὠφελεῖν τινα, — καλὸν εἶναί τινι.
Wohlthätigkeit, ἡ εὐεργεσία, das Wohlthun, ἡ ἀγαθοποιΐα, oder τὸ εὖ ποιεῖν, — in der Wohlthätigkeit von Jem. übertroffen werden, ἡττᾶσθαί pass. τινος εὐεργετοῦντα. — S. v. a. heilsame Beschaffenheit einer Sache, ἡ ὠφέλεια, Sp. ἡ χρησιμότης, ητος, — τὸ καλόν.
Wohlthat, ἡ εὐεργεσία, τὸ εὐεργέτημα, — τὸ

ἀγαθόν, — Jemandem Wohlthaten erzeigen, εὐεργετεῖν, εὖ ποιεῖν τινα, — κατα-τίθεσθαι m. εὐεργεσίαν πρός τινα, — Wohlthaten von Jemandem empfangen, εὐεργετεῖσθαι pass. ὑπό τινος, εὖ πάσχειν* ὑπό τινος, — Jemandem Wohlthaten mit Wohlthaten vergelten, ἀντ-ευεργετεῖν τινα, — ἀμείβεσθαί m. τινα εὐεργεσίαις, — Jemanden sich durch Wohlthaten verbindlich machen, χάριν κατα-τίθεσθαι m. παρά τινι.

wohlthun, εὐεργετεῖν, εὖ ποιεῖν, — auch ὠφελεῖν τινα, — es thut mir wohl, ἐν ἡδονῇ ἐστί μοι, — τέρπει* μέ τι, — ἥδομαί pass. τινι.

wohlüberlegt, εὖ περιεσκεμμένος*, — εὔβουλος 2, — εὐγνώμων, ον.

wohlumzäunt, εὐερκής, ές.

wohlverdient, ἄξιος, δίκαιος, z. B. vom Lohn, — von Personen, πολλοῦ ἄξιος, — er hat sich um den Staat wohlv. gemacht, πολλοῦ ἄξιος γέγονε* τῇ πόλει, oder μέγα ὠφέλησε τὴν πόλιν, — ἀγαθῶν πολλῶν αἴτιος γέγονε* τῇ πόλει.

Wohlverhalten, ἡ εὐταξία, — ἡ πειθαρχία, — η κοσμιότης, ητος, oder το κόσμιον τῶν τρόπων.

wohlverstanden, εὖ oder σαφῶς ἴσθι*, — δῆτα, nachgesetzt.

wohlversucht, ἔμπειρός τινος 2.

wohlverwahrt, εὐσκεπής, ές.

wohlweise, σοφώτατος.

wohlweislich, durch εὐλαβεῖσθαι dep. pass., ἡ εὐλάβεια, εὐλαβής, ές, oder das advb.

Wohlwollen, ἡ εὔνοια, εὐμένεια, — ἡ χάρις, ιτος, — ἡ φιλοφροσύνη, εὐγνωμοσύνη, — τὸ προσφιλές, — aus Wohlwollen, κατ' εὔνοιαν, — sich Jemandes Wohlwollen erwerben, ἀνα-κτᾶσθαί m. τινα, auch ἀν-αρτᾶσθαι m. — Wohlwollen gegen Jem. hegen, εὐνοϊκῶς ἔχειν* τινί oder πρός τινα, — εὐνοϊκῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — τὰ πρός τινα ἔχειν* ἐν εὐνοίᾳ, — Wohlwollen gegen Jem. an den Tag legen, φιλοφρονεῖσθαί m. und pass. τινα.

wohlwollen, εὐνοϊκῶς ἔχειν* τινί oder πρός τινα, — εὔνουν εἶναί τινι, — προςφιλῶς ἔχειν* τινί, und προςφιλῶς δια-κεῖσθαι* πρός τινα, — wohlwollend, εὔνους, ουν, — εὐνοϊκός, — εὐμενής, ές, — προςφιλής, ές, — φιλόφρων, ον, poët. πρόφρων, ον.

wohnbar, οἰκήσιμος, εὐοίκητος 2.

wohnen, οἰκεῖν, — ἐν- und κατ-οικεῖν, bewohnen, — δια-τρίβειν*, sich aufhalten, — διαιτᾶσθαι* (augm.) und ἐν-διαιτᾶσθαι* dep. pass., oder τὴν δίαιταν ποιεῖσθαι m., — an einem Orte wohnen, οἰκεῖν ἐν χωρίῳ oder χωρίον, — δια-τρίβειν* ἐν χωρίῳ, — ἐν-διαιτᾶσθαι* χωρίῳ, — mit Jem. zusammen wohnen, συν-οικεῖν τινι, — poet. ναίειν, — gern an einem Orte wohnen, φιλοχωρεῖν.

wohnhaft, die partic. οἰκῶν und κατοικῶν, — ἔνοικος und κάτοικος 2, — an einem Orte wohnhaft sein, κατ-οικεῖν χωρίον, — sich an einem Orte wohnhaft niederlassen, κατ-οικίζεσθαι m. γῆν.

Wohnhaus, ἡ οἰκία, — ὁ οἶκος, — auch τὸ οἴκημα und τὸ οἰκητήριον.

Wohnort, -platz, -sitz, τὸ οἴκημα, τὸ οἰκητήριον, vgl. τὰ ἤθεα, — seinen Wohnplatz an einem Orte haben, οἰκεῖν ἐν χωρίῳ, κατ-οικεῖν χωρίον, s. wohnen, — Jem. aus seinem Wohnsitze verweisen, ἐξ-οικίζειν τινά, — seinen Wohnsitz verändern, μετ-οικεῖν, μεταν-ίστασθαι (μετανα-στῆναι), — Jem. einen andern Wohnsitz anweisen, μετ-οικίζειν τινά, — auch ἀν-ιστάναι τινά, — die Verlegung, Veränderung des Wohnsitzes, ἡ μετανάστασις, ὁ μετοικισμός, auch ἡ μετοικεσία, — seinen Wohnsitz landeinwärts nehmen, ἀν-οικίζεσθαι m., — Menschen an Einen Wohnplatz vereinigen, συν-οικίζειν ἀνθρώπους εἰς ἕνα τόπον.

Wohnstube, ἡ δίαιτα, τὸ διαιτητήριον, — der Frauen, τὸ γυναικεῖον, ὁ γυναικών, ῶνος, — der Männer, ὁ ἀνδρών, ῶνος.

Wohnung, ἡ οἴκησις, κατοίκησις, — ἡ οἰκία, — τὸ οἴκημα, — Jemandem einen Platz zur Wohnung anweisen, οἰκίζειν und κατ-οικίζειν τινὰ εἰς τόπον τινά, — seine Wohnung an einem Orte aufschlagen, κατοικεῖσθαι m. εἰς τόπον τινά, vgl. αὐλίζεσθαι, und s. Wohnort.

Wohnzimmer, s. Wohnstube.

Wolf, ὁ λύκος, — junger Wolf, ὁ λυκιδεύς, — nach Art des Wolfs, poët. λυκηδόν, — vom Wolfe, λύκειος, — vom Wolfe gebissen, λελυκωμένος. — Die Entzündung an den Schenkeln, durch Gehen oder Reiten entstanden, τὸ τῶν μηρῶν διάτριμμα, παράτριμμα.

wolfartig, λυκοειδής, ές.

Wolfsbalg, ἡ λυκέη, λυκῆ.

Wolfsbiß, τὸ λύκου oder λύκειον δῆγμα.

Wolfsfang, umschr. ἡ τῶν λύκων θήρα.

wolfsfarbig, λυκόχρους, ουν.

Wolfsfreundschaft, ἡ λυκοφιλία.

Wolfsgeheul, ὁ λυκηθμός, besser umschr.

Wolfshaut, s. Wolfsbalg.

Wolfshunger, ὁ βούλιμος, s. Heißhunger.

Wolfsjäger, ὁ λυκοθήρας.

Wolfsjagd, s. Wolfsfang.

Wolfsmilch, ἡ τιθυμαλίς, ίδος, — ὁ τιθύμαλος oder τιθύμαλλος.

Wolfsmilchsraupe, umschr. ἡ ἀπὸ τοῦ τιθυμάλλου κάμπη.

Wolfspelz, = Wolfsbalg.

Wolfstödter, ὁ λυκοκτόνος, und poet. λυκοῤῥαίστης.

Wolfszahn, ὁ λύκειος ὀδούς, όντος.

Wolke, ἡ νεφέλη, — τὸ νέφος, — mit Wolken umzogen, ἐπινέφελος 2, συννεφής, ές.

Wolkenbruch, ὁ σίφων, ωνος, — ὁ τυφώς, — oder τὸ νεφελῶν ἔκρηγμα.

wolkenlos, ἀνέφελος 2.

Wolkenzug, αἱ νεφέλαι.

wolkig, νεφελώδης, ες, — συννεφής, ές.

Wollarbeit, ἡ ἐριουργία, — ταλασιουργία.

Wollarbeiter, ὁ ἐριουργός, — ταλασιουργός.

Wollarbeiterinn, ἡ ταλασιουργός.

wollbekränzt, poët. ἐριόστεπτος 2.

Wolle, τὰ ἔρια, — poet. τὸ εἶρος, vgl. τὸ λῆνος, — Güte der Wolle, ἡ εὐερία, — von guter Wolle, εὔερος 2, — schlechte Wolle zum Polstern, τὸ γνάφαλον, — ὁ χνοῦς, — geschorene und unbearbeitete Wolle, ὁ πόκος, — in Wolle arbeiten, Wolle spinnen, ἐριουργεῖν und ταλασιουργεῖν, — mit Wolle handeln, ἐριοπωλεῖν, — Wolle tragen, ἐριοφορεῖν, — die Zotte von der Wolle, poët. ὁ μαλλός. — Uebtr. Wolle an Pflanzen und Früchten, Flaumhaar an Thieren und Menschen, ὁ χνοῦς, ὁ μνοῦς, — poët. ἡ λάχνη, vom Barte.

wollen, adj. von Wolle bereitet, ἐρεοῦς, ᾶ, οῦν, — wollene Kleider tragen, ἐριοφορεῖν.

wollen, 1) βούλεσθαι*, Neigung zu und für etwas haben, wenn du willst, Lust hast, εἰ βούλει*, oder εἴ σοι βουλομένῳ* ἐστίν, — du magst wollen oder nicht, ἤν τε βούλῃ*, ἤν τε μή, — ich wollte gern, βουλοίμην* ἄν, — auch ἑλοίμην* ἄν. — Häufig wird für »wollen«

der optat. potentialis gebraucht, z. B. wolltest du dies wohl thun? ἦ ταῦτ' ἂν δράσειας*; — wer wollte dies auch glauben? τίς γὰρ ἂν καὶ πιστεύσειε τοῦτο; — So auch: wer will (s. v. a. kann) dies erforschen? τίς ἂν ἐλέγξειε* ταῦτα; — Auch beabsichtigen ist βούλεσθαι*, z. B. was wolltest du damit sagen? τί ἐβούλου* λέγειν*; — das will viel sagen, μέγα δὴ τοῦτο. — 2) θέλειν*, oder gewöhnlich ἐθέλειν*, entschlossen sein, etwas auszuführen, z. B. die guten Bürger wollen auch für das Vaterland sterben, ἐθέλουσιν* οἱ ἀγαθοὶ πολῖται ὑπεραποθνήσκειν* τῆς πατρίδος, — so Gott will, εἰ θεὸς θέλει*, — die Bäume wollen mich nichts lehren, τὰ δένδρα οὐδέν μ' ἐθέλει* διδάσκειν*. — Nicht wollen, οὐ βούλεσθαι* oder ἀβουλεῖν, — lieber wollen als —, μᾶλλον βούλεσθαι* ἤ —, oder αἱρεῖσθαι* m. μᾶλλον ἤ —, προ-αιρεῖσθαί* m. τινός τι, προ-τιμᾶν τινός τι, vorziehen. — Von einigen Verbis werden auch Desiderativa gebildet, z. B. thun wollen, δρασείειν, poët. auch ἐργασείειν, — lachen wollen, γελασείειν, — fahren wollen, ἐλασείειν, — sich kratzen wollen, κνησείειν, — gern eine Seeschlacht liefern wollen, ναυμαχησείειν, — gern Krieg führen wollen, πολεμησείειν. — 3) s. v. a. wünschen, begehren, βούλεσθαι*, — gew. ἐπι-θυμεῖν τινος oder c. infin., z. B. essen wollen, ἐπιθυμεῖν σίτου, — etwas haben wollen, δεῖσθαί* τινος, — was willst du? τίνος δέῃ*; — was willst du von mir (erlangen)? τοῦ ἀξιοῖς τυχεῖν* παρ' ἐμοῦ; — stärker s. v. a. fordern, αἰτεῖν, — χρῄζειν*, — die Sache will in Acht genommen sein, πολλῆς ἐπιμελείας δεῖται*. — Auch s. v. a. befehlen, κελεύειν*, das Gesetz will es so, ὁ νόμος οὕτω κελεύει*, — zulassen, wollte Gott, ich wäre gestorben, ὡς ὤφελον* ἀποθανεῖν*. — 4) im Begriff sein, μέλλειν* c. infin., bes. fut., z. B. als sie über den Fluß gehen wollten, ὡς ἔμελλον* τὸν ποταμὸν διαβήσεσθαι*, — auch durch ἰέναι, z. B. ich wollte eben sagen, ᾖα δὴ ἐρῶν*, — bisweilen οἷον εἶναι, z. B. er wollte ihn eben hinaustragen, οἷος ἦν ἐκκομίζειν αὐτόν. — 5) behaupten, vorgeben, φάναι, προς-ποιεῖσθαι m. c. infin., auch ἐπ-αγγέλλεσθαι m., verheißen, z. B. er will darin stark sein, ἐπαγγέλλεται τοῦτο δεινὸς εἶναι, — er will es gehört haben, προσποιεῖται ἀκηκοέναι*, — man will ihn bei den Soldaten gesehen haben, φασὶν ἑωρακέναι* αὐτὸν ἐν τοῖς στρατιώταις διατρίβοντα*. — 6) Bei Aufforderungen steht der bloße Conjunctiv in der ersten Person Pluralis, wir wollen gehen, ἴωμεν, laßt uns gehen. — 7) Oft wird »wollen« durch den bloßen indic. fut. ausgedrückt, z. B. so will ich es denn thun, οὐκοῦν ποιήσω ταῦτα, — er sagte, er wolle es thun, ὑπέσχετο* ταῦτα ποιήσειν. — 8) es sei, wer es wolle, ὁστισοῦν, ὅστις ἐστίν, ὁστισδηποτοῦν, — es sei, was es wolle, ὁτιοῦν, — es geschehe, wie es wolle, ὁπῃτιοῦν.

Wollen, ἡ βούλησις, — ἡ γνώμη, s. Wille.

wollenartig, ἐριώδης, ες.

Wollenfabrik, τὸ ἐριουργεῖον.

Wollespinner, ὁ ταλασιουργός.

Wollespinnerei, ἡ ταλασιουργία u. ταλασία.

Wollespinnerinn, ἡ ταλασιουργός.

wolletragend, ἐριοφόρος 2.

Wollhändler, ὁ ἐριοπώλης.

wollig, ἐριώδης, ες, — ἔμμαλλος 2, poët. εὔποκος 2, — vom haarigen Samen der Pflanzen, παππώδης, ες, — von feinem Flaum, χνοώδης, vgl. λαχνώδης, ες.

Wollkorb, ὁ τάλαρος, — τὸ ταλάριον.

Wollkraut, ὁ φλόμος.

Wollmarkt, τὸ ἐριοπώλιον, oder bloß τὰ ἔρια.

wollreich, poët. εὔποκος 2, besser umschr.

Wollschur, ὁ πόκος.

wollüstig, ἀφροδίσιος, — ἡδυπαθής, ές, — ἀκόλαστος 2, — ἀσελγής, ές, ἀκρατής, ές, — τρυφερός und τρυφερόβιος 2, — vom Manne bes. λάγνος, — vom Weibe, μάχλος, — wollüstig sein, λαγνεύειν, μαχλεύειν, — übh. ἀσελγαίνειν, ἀκολασταίνειν, — ἀφροδισιάζειν, — ἡδυπαθεῖν, — ἀνειμένως ζῆν*, — τρυφᾶν und compp. ἐκ- und ἐν-τρυφᾶν.

Wollüstling, ὁ τῶν (περὶ τὸ σῶμα) ἡδονῶν ἥττων, — ὁ πρὸς τὰς ἡδονὰς ἀκρατής, — ὁ λάγνης, — auch ἀβροδίαιτος.

Wollust, τὰ ἀφροδίσια, — ἡ ἀσέλγεια, ἀκρασία, — ἡδυπάθεια, — vom Manne, ἡ λαγνεία, — vom Weibe, mehr poët. ἡ μαχλοσύνη, — sich der Wollust ergeben, τρέπεσθαι* m. πρὸς ἄνεσιν, — der Wollust ergeben sein, δουλεύειν τῇ ἡδονῇ, — ἥττω εἶναι τῶν (περὶ τὸ σῶμα) ἡδονῶν, — Wollust empfinden, ἡδυπαθεῖν, — Wollust genießen, ἀφροδισιάζειν, — in Wollust leben, ἡδυπαθεῖν, — τρυφᾶν, — ἀνειμένως ζῆν*.

Wollwäscher, ὁ ἐριοπλύτης.

Wollweber, ὁ ἐριουργός, — W. sein, ἐριουργεῖν.

Wollweberei, ἡ ἐριουργία.

womit, als Fragewort, τίνι; τῷ; — womit willst du das beweisen? τίνι δὴ χρήσει* τεκμηρίῳ; — womit hat er das Unrecht gethan? τί δὲ ἠδίκησεν; — als Relativum, ᾧ, ᾗ, — οἷς, αἷς, je nach dem Nomen, auf welches es sich bezieht, vgl. mit.

wonach, d. i. nach welchem, als Fragewort, örtlich, πρὸς τί; ἐπὶ τί; sonst nach der Construction des dabeistehenden Verbi zu bestimmen, z. B. wonach strebst du? τίνος ἐπιθυμεῖς; τί βούλει*; — wonach beurtheilst du das? κατὰ τί ταῦτα λογίζει; τῷ σταθμῷ σὺ ταῦτα; — relativ., πρὸς ὅ, ἐξ ὧν, z. B. das, wonach sie urtheilen, ἐξ ὧν κρίνουσιν*, — wonach man sieht, πρὸς ὃ ἀποβλέπουσιν*, — oder von dem dabeistehenden Verbum abhängig, das, wonach sie streben, ὧν ἐπιθυμοῦσιν, vgl. nach.

Wonne, ἡ ἡδονή, — ἡ τέρψις, Freude, — τὸ τερπνόν, ἡδύ, έος, — auch ἡ χάρις, ιτος, u. mehr poet. χαρμονή, vgl. χαρμοσύνη, — Wonne empfinden, ἥδεσθαι pass., sich freuen, wie τέρπεσθαι*, — ἀπο-λαύειν* ἡδονῆς, — auch ἀγάλλεσθαί m. τινι, — es ist eine Wonne, ἥδιστόν ἐστιν.

wonnetrunken, ἡδονῇ μαινόμενος*, — poet. ἡδονοπλήξ, ῆγος.

wonnevoll, = Folgd.

wonnig, ἥδιστος, γλυκύτατος, — χαρίεις, εσσα, εν.

woran, d. i. an welchem, s. an, 1) fragend, örtlich, πρὸς τίνι; παρὰ τίνι; κατὰ τί; — zur Angabe des Grundes, τίνι; — ἐκ τίνος; — ἀπὸ τοῦ; — πῶς; wie? — woran liegt es? τί δὲ τὸ αἴτιον; — τί τὸ κωλῦον; was ist das Hinderniß? — ich weiß nicht, woran es liegt, οὐκ οἶδα*, τί oder ὅτι τὸ κωλῦόν ἐστιν, — woran kann man erkennen? τίνι ἔξεστι τεκμαίρεσθαι; — Gewöhnlich nach dem dabeistehenden Verbo zu construiren, z. B. woran hast du Mangel? τίνος ἀπορεῖς; τίνος ἐνδεῶς ἔχεις*; — woran findest du Vergnügen? τίνι χαίρεις*; — 2) relat., örtlich, πρὸς ᾧ, ᾗ, οἷς, αἷς, je nach dem Nomen, auf welches es sich bezieht, — zur Angabe des Grundes, ἐξ οὗ, ἐξ ὧν, — δι' ὅ, δι' ἅ, — das, woran ich ihn erkannte, ἐξ οὗ ἐγίγνωσκον* αὐτόν. — Man beachte überhaupt die Construction des dabeistehenden Verbi.

worauf, d. i. auf welchem, auf welches, s. auf,

1) Fragewort, örtlich, *ἐπὶ τίνι; ἐν τῷ;* — *εἰς τί; ἐπὶ τί;* — zur Angabe des Gegenstandes, worauf sich eine Thätigkeit erstreckt, *περὶ τίνος; περὶ τοῦ;* — worauf geht die Rede, *τοῦ πέρι ὁ λόγος;* oder *πρὸς τί τείνει* ὁ λόγος;* — oder der Casus von *τίς*, den das dabeistehende Verbum erfordert, z. B. worauf verläßt du dich? *τίνι δὴ πιστεύεις;* — worauf soll man warten? *τί δὴ δεῖ* περι-μένειν*;* — 2) relativ. ebenso, örtlich, *ἐφ' ᾧ, ᾗ, οἷς, αἷς,* — *εἰς* und *ἐφ' ὅν, ἥν, ὅ,* — *ἐφ' οὕς, ἅς, ἅ,* auf das vorausgehende Nomen bezogen, — und sonst durch den Casus des Relativ. auszudrücken, den das dabeistehende Verbum verlangt, z. B. er hat etwas, worauf er vertraut, *ἔχει* ὅτῳ πιστεύει.*

woraus, d. i. aus welchem, s. aus, 1) fragend, *ἐκ τίνος;* — oder *πόθεν;* woher? — woraus schließt du das? *πόθεν τοῦτο τεκμαίρει;* — 2) relativ., *ἐξ οὗ, ἐξ ὧν,* — *ὅθεν.*

worein, d. i. in welches, s. in, fragend, *εἰς τί;* — relativ., *εἰς ὅν, ἥν, ὅ,* — *εἰς οὕς, ἅς, ἅ.*

worfeln, *λικμᾶν.*

Worfschaufel, *ὁ λικμός,* — vgl. *τὸ λικμητήριον,* — *τὸ πτέον.*

worin, d. i. in welchem, s. in, 1) fragend, *ἐν τίνι;* — od. *ποῦ;* wo? — od. durch den Casus des Fragepronom. *τίς, τί,* den das dabeistehende Verbum verlangt, z. B. worin zeichnet er sich aus? *τίνι διαφέρει*;* — 2) relativ. ebenso, *ἐν ᾧ, ᾗ, οἷς, αἷς,* — *οὗ* und *ὅπου,* wo, — das, worin er erfahren ist, *ὧν ἔμπειρός ἐστιν.*

Wort, 1) ein einzelner Bestandtheil der Rede, *ἡ λέξις,* z. B. die Rede besteht aus Wörtern, *ὁ λόγος συνήρμοσται ἐκ λέξεων,* — *τὸ ῥῆμα,* wie *τὸ ὄνομα,* Benennung eines Gegenstandes, — *ἡ φωνή,* der gesprochene Laut, — ein veraltetes Wort, das der Erklärung durch ein bekannteres bedarf, *ἡ γλῶσσα* oder *λέξις,* vgl. *γλώσσημα,* — was sich auf solche Wörter bezieht, *γλωσσηματικός.* — Bei den Grammatikern: das Wort Mann, *τὸ ἀνήρ.* — Von Wort zu Wort, Wort für Wort, *κατὰ λέξιν,* — *κατ' ἔπος,* — auch *αὐτολεξεί.* — 2) die Rede, *ὁ λόγος,* — *ὁ μῦθος,* und mehr poet. *τὸ ἔπος,* — auch *ἡ ῥῆσις,* — leere Worte, *κενοὶ λόγοι,* auch *ἡ κενολογία,* — leere Worte machen, *κενολογεῖν,* — unnütze Worte machen, *περισσολογεῖν,* unnütze Worte, *ἡ περισσολογία,* — Worte mit Jem. wechseln, Sp. *λογομαχεῖν τινι,* — besser *ἐρίζειν τινί,* streiten, — das waren seine eigenen Worte, *οὕτως εἶπε* τῷ ῥήματι,* — mit diesen Worten, *ταῦτ' εἰπών** oder *λέξας*,* als er dies gesagt hatte, — dies sind seine letzten Worte, *τοῦτο τελευταῖον ἐφθέγξατο,* — mit kurzen Worten, *συνελόντι* εἰπεῖν*,* — *διὰ βραχέων,* oder *δι' ὀλίγων,* — *ὡς ἐν κεφαλαίῳ εἰπεῖν*,* — mit einem Worte, *ἐνί γε τῷ λόγῳ,* — *ὡς ἐν βραχυτάτῳ δηλῶσαι,* — das Wort führen, *λέγειν** oder *λόγους ποιεῖσθαι* m., — ich habe ein Wort mit dir zu reden, *λόγος ἐστί μοι πρὸς σέ,* — ein gutes Wort für Jem. einlegen, *ἱκετεύειν ὑπέρ τινος,* auch *ἐξ-αιτεῖσθαί τινα* m., — gute Worte geben, d. i. bitten, *δεῖσθαι* τινος,* — oder überreden, *πείθειν* τινὰ λόγῳ,* — viel Wortemachen, *πολυλόγον εἶναι,* od. *πολὺν εἶναι λέγοντα*,* — kein Wort verlieren, d. i. schweigen, *σιωπᾶν** fut. m., — Jem. ins Wort fallen, *ὑπο-λαμβάνειν** (*μεταξὺ*) *λέγοντά* τινα,* — das Wort nehmen, *ὑπολαμβάνειν*,* — Jem. das Wort geben, lassen, *λόγον παρ-έχειν*, διδόναι* u. *παρα-διδόναι τινί,* — in seinen Worten kürzer werden, *βραχυτέροις λόγοις χρῆσθαι*,* — etwas nicht Wort haben wollen, d. i. läugnen, *ἀρνεῖσθαί τι, ἔξαρνον εἶναί τινος, οὐ φάναι,* — od. *οὐχ ὁμολογεῖν,* nicht eingestehen, — Jem. nicht zu Worte kommen lassen, *οὐκ ἐᾶν** (augm.) *λέγειν* τινά,* — Jem. das Wort reden, *λέγειν* ὑπέρ τινος,* — *ὑπεραπολογεῖσθαί τινος* m., — Jem. aufs Wort gehorchen, *ὑπακούειν* τινί.* — 3) s. v. a. Versprechen, *ἡ ὑπόσχεσις,* — *ἡ πίστις,* — Jem. sein Wort geben, *πίστιν διδόναι τινί,* — *ὑπ-ισχνεῖσθαί* τινι,* — auch *ὑφ-ίστασθαι* (*ὑπο-στῆναι*), — sich einander das Wort geben, *πίστιν διδόναι καὶ λαμβάνειν*,* — sein Wort halten, *ἐμ-μένειν* οἷς ὑπέσχετο*,* — *ἐπι-τελεῖν* ἃ ὑπέσχετο*,* — sein Wort nicht halten, brechen, *λύειν*, οὐ φυλάττειν τὴν πίστιν,* — *οὐ ποιεῖν ἃ ὑπέσχετο*,* — sein Wort zurücknehmen, *ἀνα-τίθεσθαι* m. *ἃ ὑπέσχετο*,* — auf Jemandes Wort glauben, *πιστεύειν τινὶ* (*λέγοντι**), — Jem. beim Wort halten, *ἀνα-πράττειν* τὴν ὑπόσχεσιν,* — *ἀξιοῦν τινα ἐμ-μένειν* οἷς ὡμολόγησεν,* — ein Mann von Wort, *ἀνὴρ πιστός,* — ein Mann, ein Wort, umschr. *ἀνὴρ ἀγαθὸς οὐκ ἂν ψεύδοιτο.*

Wortableitung, *ἡ ἐτυμολογία,* — dazu gehörig *ἐτυμολογικός.*

wortarm, *λόγων ἄπορος* 2, *οὐ πολυλόγος* 2.

Wortarmuth, *ἡ λέξεων σπάνις.*

Wortaufwand, *ἡ πολυλογία,* — W. machen, *πολυλογεῖν,* — der W. macht, *πολυλόγος* 2.

Wortbedeutung, *ἡ σημασία.*

Wortbildner, *ὁ ὀνοματοθέτης.*

wortbrüchig, *ἄπιστος* 2, — w. sein, *οὐκ ἐμ-μένειν* τοῖς ὡμολογημένοις.*

Wortbrüchigkeit, *ἡ ἀπιστία.*

Worterklärung, *ὁ τῆς λέξεως* oder *τοῦ λεκτικοῦ διορισμός, ἡ τῆς λέξεως ἐξήγησις.*

Wortfolge, *ἡ τῶν λέξεων συνάφεια,* — *τὸ ἑξῆς.*

Wortforscher, *ὁ ἐτυμολόγος.*

Wortforschung, *ἡ ἐτυμολογία.*

Wortfügung, *ἡ σύνταξις.*

Wortführer, *ὁ λέγων*, οντος,* oder *ὁ τοὺς λόγους ποιούμενος,* — vor Gericht, *ὁ συνήγορος, σύνδικος,* — W. sein, *λέγειν*.*

Wortfülle, *τὸ τῶν λόγων πλῆθος.*

Wortgefecht, *ἡ λόγων ἀψιμαχία,* — Sp. *ἡ λογομαχία.*

Wortgeklingel, *ὁ λόγων κόμπος.*

Wortgepränge, *ἡ περιττολογία,* — *ὁ λόγων κόμπος,* — auch *ἡ λόγων κατασκευή,* — W. machen, *περιττολογεῖν.*

Wortjäger, *ὁ λεξιθήρας, ὁ ὀνοματοθήρας.*

wortkarg, *βραχυλόγος.*

Wortklauber, *ὁ λογολέσχης.*

Wortklauberei, *ἡ λεξιθηρία.*

Wortkrämer, *ὁ λογοπώλης.*

Wortkram, *οἱ κενοὶ λόγοι,* — *οἱ ἄλλως λόγοι,* — *τὸ λόγων πλῆθος.*

Wortkrittler, *ὁ λογομάχος.*

Wortkünstler, *ὁ λογοδαίδαλος.*

Wortprunk, *ὁ λόγων κόμπος.*

Wortregister, *ὁ τῶν λέξεων κατάλογος, πίναξ, ακος.*

wortreich, *πολυλόγος,* — *λάλος* (compar.), geschwätzig, — vgl. *πολυεπής, ές.*

Wortreichthum, *ἡ λόγων εὐπορία.*

Wortschwall, *ὁ πάταγος ὀνομάτων,* — *ἡ ἀπεραντολογία.*

Wortspiel, *τὸ τῆς λέξεως παῖγμα,* — *ἡ παρονομασία.*

Wortstellung, *ἡ λέξεων θέσις.*

Wortstreit, ἡ λογομαχία, — ἡ ἀμφιβολία, — einen W. mit Jem. haben, Sp. λογομαχεῖν τινι.

Wortverdreher, etwa: ὁ σοφιστής, — ὁ σοφιστικός (ἀνήρ).

Wortverdrehung, τὸ σόφισμα.

Wortversetzung, ἡ λέξεων oder ὀνομάτων μετάθεσις.

Wortverstand, τὸ σημαινόμενον διὰ τῶν ῥημάτων αὐτῶν.

Wortwechsel, ἡ ἔρις, ιδος, — auch ὁ ὠθισμὸς λόγων.

worüber, d. i. über welches, s. über, 1) fragend, ἐπὶ τίνι; — ὑπὲρ τίνος; — Veranlassung, διὰ τί; — Beziehung, περὶ τίνος? worüber wird gesprochen? περὶ τοῦ ὁ λόγος; — oder der Casus des Fragepronom., der von dem dabeistehenden Verbum regiert wird, z. B. worüber zürnst du? τί ὀργίζῃ; — 2) relativ. ebenso, ἐφ' ᾧ, ᾗ, οἷς, αἷς, — δι' ὅ; — περὶ οὗ; u. s. w., vgl. auch darüber.

worunter, d. i. unter welches, unter welchem, unter welche, unter welchen, s. unter, ἐν οἷς, oder ὧν, genit. partitivus, u. s. w.

woselbst, ἔνθα, ἔνθαπερ, — οὗ, ὅπου, s. wo.

wovon, d. i. von welchem, s. von, 1) fragend, ἐκ τίνος; — ἀπὸ τίνος; — πόθεν; das Ausgehen von etwas bezeichnend, — περὶ τίνος; oder κατὰ τί; worüber? in Beziehung worauf? z. B. wovon sprechen sie? περὶ τοῦ ὁ λόγος αὐτῶν; — es ist überall das dabeistehende Verbum zu berücksichtigen. — 2) relativ., ebenso, ἐξ οὗ, ἀφ' οὗ, ἀφ' ὧν, — περὶ οὗ, περὶ ὧν, wo das Relativum sich nach dem Nomen richtet, auf welches es sich bezieht.

wovor, d. i. vor welchem, vor welches, s. vor, 1) fragend, πρὸ τίνος; — als Beweggrund, ἀπὸ τίνος; oder τί; — übh. der Casus des Fragepronom., welchen das dabeistehende Verbum verlangt, z. B. wovor fürchtet ihr euch? τί φοβεῖσθε; — 2) relativ. ebenso, πρὸ οὗ, — ἀφ' οὗ, ἀφ' ὧν, — δι' ὅ, — od. durch den Casus des Relativpronom., den das dabeistehende Verbum regiert.

wozu, d. i. zu welchem, vgl. zu, 1) fragend, τοῦ ἕνεκα; — πρὸς τί; — oder bloß τί; — wozu soll das nützen? τί τούτων ὄφελος; — wozu noch mehr Worte? τί δεῖ* λέγειν* ἔτι; — 2) relativ. πρὸς ὅ, u. s. w.

Wrack, τὸ ναυάγιον.

Wucher, ὁ τόκος, — vgl. ὁ καρπός und τὸ κάρπωμα, — τὸ κέρδος, Gewinn, — Wucher treiben, τοκίζειν, — auch τοκογλυφεῖν, — δανείζειν, leihen, — kleinlichen Wucher treiben, ὀβολοστατεῖν, — αἰσχροκερδεῖν, — etwas mit Wucher wieder geben, πολλαπλάσιον ἀπο-διδόναι τι.

Wucherblume, τὸ χρυσάνθεμον.

Wucherer, ὁ τοκιστής, — ὁ δανειστής, — ὁ χρήστης, — ein niedriger, schändlicher Wucherer, ὁ τοκογλύφος, — ὀβολοστάτης, — αἰσχροκερδής, οῦς.

Wucherhandwerk, ὁ τοκισμός.

wuchern, τοκίζειν, — δανείζειν, — auch ἐμ-πορεύεσθαι dep. pass., — δάνεισμα, auch ἔργον ποιεῖσθαι m., — im tadelnden Sinne auch τοκογλυφεῖν. — Von Pflanzen, τραγᾶν.

Wuchern, ὁ τοκισμός, δανεισμός.

Wuchs, 1) s. v. a. Wachsthum, ἡ ἐπαύξη, ἐπαύξησις, — ἡ ἐπίδοσις, — im W. sein, = wachsen, αὐξάνεσθαι* pass., ἐπ-αυξάνεσθαι*, — ἐπι-διδόναι, oder ἐπίδοσιν λαμβάνειν*, — im besten Wuchse stehen, ἀκμάζειν. — 2) die Art, wie etwas gewachsen ist, poët. ἡ φυή, besser ἡ φύσις, — von geradem Wuchse, ὀρθοφυής, ές, — von schlankem Wuchse, εὐμήκης, ες (τὸ σῶμα), — schöner Wuchs, ἡ εὐφυΐα, — von schönem Wuchs, εὐφυής, ές, — von schlechtem Wuchs, κακοφυής, ές.

Wucht, ἡ ῥοπή, — ῥύμη, — auch ἡ φορά.

wühlen, ἀν-, δι-, ὑπ-ορύττειν* (redupl.), — σκάπτειν*, ἀνα-σκάπτειν*, — in der Erde wühlen, δι-ορύττειν* oder ἀνα-σκάπτειν* τὴν γῆν.

Wünschelruthe, etwa ἡ ἴυγξ, υγγος, eigentl. Zauberrad, — oder ἡ ῥάβδος, Zauberstab.

wünschen, εὔχεσθαι m., auch ἐπ-εύχεσθαι, — βούλεσθαι*, wollen, — begehren, ἐπι-θυμεῖν τινος u. c. infin., — ὀρέγεσθαι u. ἐφ-ίεσθαί τινος, — ποθεῖν* u. ἐπι-ποθεῖν* τι, — wünschen, daß etwas nicht geschehe, ἀπ-εύχεσθαι μὴ γενέσθαι* τι, — Jem. alles Gute wünschen, εὔχεσθαί τινι πάντα τὰ ἀγαθά, — Jem. Böses wünschen, ἐπ-αρᾶσθαί τινι κακά od. δεινά, — εὔχεσθαι δεινὰ κατά τινος, — auch ἐφ-υμνεῖν τινι κακά, — Jem. wohl zu leben wünschen, χαίρειν* λέγειν* τινί, — ich wünsche dir wohl zu leben, χαῖρε*, auch ἔρρωσο, ὑγίαινε, — Jem. Glück zu etwas wünschen, συγ-χαίρειν*, συν-ήδεσθαί pass. τινί τι.

Wünschen, τὸ εὔχεσθαι, — poët. τὸ εὖγμα, — ἡ πόθησις, — ἡ ἐπιθυμία.

wünschenswerth, εὐκτός, ἐπευκτός, — εὐκταῖος, — ἐπιπόθητος 2, — ζηλωτός, — αἱρετός, — es ist mir etwas wünschenswerther, αἱρετώτερόν μοι μᾶλλον, — προ-αιροῦμαί* m. τί τινος, oder αἱροῦμαί* τι πρό τινος, ἀντί τινος, — προ-τιμᾶν, s. vorziehen.

Würde, ἡ ἀξία, τὸ ἀξίωμα, ἡ ἀξίωσις, — oder ἡ τιμή, Ehre, — auch τὸ γέρας, ως, — die höchste Würde bekleiden, πρῶτον εἶναι (τὰ πολιτικά), — Jem. mit Würde bekleiden, τιμᾶν τινα τιμαῖς, — zu hohen Würden gelangen, εἰς μεγάλας τιμὰς ἀφικνεῖσθαι*, — in Würden stehen, τιμᾶσθαι pass., oder ἔντιμον εἶναι, — δια-φέρειν* τιμῇ, — nach Würden, κατὰ τὴν ἀξίαν, oder ἀξίως, — nicht nach Würden, παρὰ ἀξίαν oder ἀναξίως, — nicht nach Würden behandelt werden, ἀνάξια πάσχειν*, — Jem. zu hohen Würden befördern, προ-άγειν* τινὰ εἰς μεγάλας τιμάς, — ἐπ-αυξάνειν* τινὰ τιμαῖς, — mit Jem. in gleicher Würde sein, τὴν αὐτὴν ἔχειν* τιμήν τινι, — eine höhere Würde haben als ein anderer, προέχειν* τινὸς τιμῇ, — etwas unter seiner Würde halten, ἀπ-αξιοῦν τι oder μή c. infin., — od. ἀνάξιον ἡγεῖσθαί m. τι, — die innere Würde, ἡ σεμνότης, ητος, — τὸ σεμνόν, — die Würde des Stils, ἡ τοῦ λόγου μεγαλοπρέπεια oder σεμνότης, — erkünstelte Würde, ἡ σεμνοτυφία.

Würdenträger, ὁ ἔχων* τιμήν, plur. οἱ ἔχοντες* τιμάς.

würdevoll, σεμνός.

würdig, ἄξιος c. genit., auch ἐπάξιος 2. — δίκαιος, gerecht, — Jem. einer Sache für würdig halten, ἄξιόν τινος νομίζειν τινά, — auch ἀξιοῦν τινά τινος, — τιμᾶν τινά τινι, — des Zutrauens würdig, ἀξιόπιστος 2, — seiner würdig handeln, ἀξίως ἑαυτοῦ πράττειν*, — oder τὰ πρέποντα* ἑαυτῷ ποιεῖν. — S. v. a. ehrwürdig, σεμνός, — auch ἀξιόλογος 2, — αἰδέσιμος 2, — ein würdiger Mann, ἀνὴρ σεμνός oder χρηστός.

würdigen, Jem. einer Sache, ἀξιοῦν τινά τινος, — oder τιμᾶν τινά τινι, ehren, — Jem. einer Antwort würdigen, ἀξιοῦν τινα ἀποκρίσεως, — etwas würdigen, beurtheilen, κρίνειν* τι, oder κρίσιν ποιεῖσθαι m. περί τινος.

Würdigkeit, τὸ ἄξιον, — ἡ ἀξία, — ἡ ἀξίωσις, — τὸ ἀξίωμα.

Würdigung, ἡ ἀξίωσις, τίμησις, das Werthschätzen, — ἡ κρίσις, Beurtheilung.

Würfel, ὁ κύβος, der sechs, oder ὁ ἀστράγαλος, Knöchel, der vier bezeichnete Seitenflächen hat, — Würfel spielen, κυβεύειν, ἀστραγαλίζειν, — der Würfel ist gefallen, ὁ κύβος ἔῤῥιπται* oder ἀν-ἐῤῥιπται*.

Würfelbecher, ὁ φιμός u. ὁ σκίραφος.

Würfelbein, ὁ ἀστράγαλος.

Würfelchen, τὸ ἀστραγάλιον, ὁ ἀστραγαλίσκος.

würfelförmig, κυβοειδής, ές, od. ἀστραγαλώδης, ες, auch ὁ ἀστραγαλίτης, fem. -ῖτις, s. Würfel.

würfelicht, κυβικός.

würfeln, κυβεύειν oder ἀστραγαλίζειν, s. Würfel, — mit Einem, δια-κυβεύειν πρός τινα.

Würfelspiel, ἡ κυβεία oder ἀστραγάλισις, s. Würfel. — Im Würfelspiel verlieren, durch das Verbum, κυβεύοντα ἀπολλύναι.

Würfelspieler, ὁ κυβευτής oder σκιραφευτής.

würgen, πνίγειν*, — ἄγχειν, — συν-θλίβειν*, s. erwürgen.

Würgen, ἡ πνίξις, — ὁ πνιγμός, — τό πνῖγμα. — vgl. ἡ πνίξ, ιγός.

Würger, durch die Participia von würgen, oder ὁ φονεύς, Mörder.

Würmchen, τὸ σκωλήκιον, ἑλμίνθιον.

Würze, τὸ ἥδυσμα, — ἄρωμα, — ἄρτυμα, — Appetit ist die Würze der Speise, ἐπιθυμία τοῦ σίτου ὄψον ἐστίν. S. Gewürz.

Würzelchen, τὸ ῥιζίον.

würzen, ἡδύνειν, — ἀρτύειν, — auch χυμίζειν, — würzend, ἡδυντικός.

Würzen, ἡ ἄρτυσις.

würzhaft, ἀρωματικός.

Würzkrämer, ὁ ἀρωματοπώλης.

Würzkräuter, τὰ ἀρώματα.

Würzkram, Würzladen, τὸ καπηλεῖον.

wüst, unbebaut, ἔρημος, — poët. χέῤῥος und χέρσος, — wüstes Land, wüster Boden, poët. ἡ χέρσος, besser γῆ κεχερσωμένη, — auch μηλόβοτος 2, von Schaafen beweidet, — wüste Gegend, ἡ ἔρημος χώρα, — wüst machen, ἐρημοῦν, χερσοῦν, — wüst werden, liegen, die pass. dieser Verba, auch χερσεύειν u. med. — S. v. a. liederlich, wild, ἄγριος, ἄσωτος 2, — ἀνειμένος, — ein wüstes Leben führen, ἀνειμένως ζῆν*.

Wüste, Wüstenei, ἡ ἐρημία, — ἡ ἔρημος χώρα.

Wüstliegen, des Landes, ἡ χερσεία, besser Verba.

Wüstling, ὁ ἄσωτος, — vgl. ἰθύφαλλος.

wüthen, μαίνεσθαι* pass., wie ἐκ-μαίνεσθαι*, — λυσσᾶν, — von heftigen Leidenschaften, μαίνεσθαι*, auch οἰστρᾶν*, — gegen etwas, ἐπι-λυσσᾶν. — Die Krankheit wüthet, ἀκμάζει ἡ νόσος, od. πολλή ἐστιν ἡ νόσος, auch βαρέως ἐμ-πίπτει*.

Wüthen, s. Wuth.

wüthend, μαινόμενος*, μανείς*, εῖσα, έν, — μανικός, — λυσσώδης, λυσσομανής, ές, — poet. λυσσήεις, εσσα, εν, wie λυσσαλέος, — vgl. poët. οἰστροπλήξ, ῆγος, οἰστρομανής, ές, οἰστροδόνητος 2, — wüthende Leidenschaften, αἱ οἰστρώδεις ἐπιθυμίαι, — Jem. wüthend machen, ἐκ-μαίνειν* τινά, od. μανίαν ἐμ-βάλλειν* τινί, — vgl. auch οἰστρᾶν, — wüthend werden, μαίνεσθαι* u. ἐκ-μαίνεσθαι* pass., — auch οἰστρᾶν.

Wütherich, ὁ ἄγριος, ὠμὸς ἄνθρωπος.

wüthig, s. wüthend.

Wulst, ὁ ὄγκος.

wund, ἑλκώδης, ες, — wund machen, ἑλκοῦν, — wund werden, ἑλκοῦσθαι pass., — sich wund gehen, etwa παρα-τρίβεσθαι* m. τοὺς μηρούς.

Wundarzneikunst, ἡ χειρουργία oder ἰατρική, — sich mit der W. beschäftigen, σπουδάζειν* fut. med. περὶ τὴν ἰατρικήν.

Wundarzt, ὁ χειρουργός, — auch ἰατρός.

Wunde, τὸ τραῦμα, — τὸ ἕλκος, bes. böse, eiternde Wunde, — eine kleine Wunde, τὸ ἑλκύδριον. — ἡ πληγή, Hieb-, Stichwunde. — Wurfwunde, τὸ βλῆμα. — W. von einem Biß, τὸ δῆγμα, — eine tödtliche Wunde, πληγὴ καιρία, — eine tödtliche Wunde schlagen, πλήττειν* τινὰ καιρίαν (πληγήν), — eine Wunde von vorn, auf der Brust, τραῦμα τὸ ἐναντίον; — mit Wunden bedeckt, τραυματίας. — Eine Wunde bekommen, τραῦμα λαμβάνειν*, — od. pass. τραυματίζεσθαι, τιτρώσκεσθαι*, verwundet werden, — auch περι-πίπτειν* πληγῇ, — eine Wunde machen, ἑλκοποιεῖν, vom Arzte, — τραυματίζειν und τιτρώσκειν*, verwunden, — Jem. eine Wunde schlagen, πληγὴν ἐπι-φέρειν* τινί.

Wundeisen, ἡ μήλη, Sonde.

wundenfrei, ἀτραυμάτιστος 2.

Wundenmal, ἡ οὐλή, ὠτειλή.

Wunder, τὸ θαῦμα, außerordentliche, Verwunderung erregende Erscheinung, — sein Wunder an etwas sehen, θαυμάζειν* ἰδόντα*, oder ἐκ-πλήττεσθαι* pass. ἰδόντα*, — es nimmt mich Wunder, θαυμάζω* fut. med., oder θαυμαστόν μοι φαίνεται*, — es ist kein Wunder, καὶ θαῦμά γε οὐδέν, — οὐδὲν θαυμαστόν, — es wäre kein Wunder, οὐκ ἂν εἴη θαυμαστόν, — was Wunder? τί δὲ καὶ θαυμαστόν; — ein Wunder aus etwas machen, δεινὸν ποιεῖσθαί τι m., — Wunder thun, θαυματοποιεῖν, θαυματουργεῖν. — Uebh. ein ungewöhnlicher Gegenstand, τὸ τέρας, ατος.

wunderbar, θαυμαστός, — θαυμάσιος, — τερατώδης, ες, — ὑπερφυής, ές, — sonderbar, ἄτοπος 2, παράδοξος 2, — wunderbare Dinge erzählen, θαυμαστὰ λέγειν*, — oder τερατεύεσθαι m., — auch παραδοξολογεῖν, — wunderbare Beschaffenheit, ἡ θαυμασιότης, ητος, — von einer wunderbaren Größe, θαυμάσιος τὸ μέγεθος, — das ist doch ganz wunderbar, was du da sagst, θαυμαστὸν δὴ τοῦτο λέγεις*.

Wunderbarkeit, ἡ θαυμασιότης, ητος.

Wunderbaum, τὸ σιλλικύπριον, — σέσελι τὸ κύπριον, — ὁ κρότων, ωνος, — vgl. σίλι, κῖκι, — Oel aus der Frucht des Wunderbaums bereitet, ἔλαιον τὸ κίκινον.

Wunderbild, ἄγαλμα θαυματοποιόν.

Wunderding, τὸ τέρας, ατος, — τὸ θαῦμα, — τὸ θαυμαστόν, τερατῶδες.

Wundererscheinung, τὸ τέρας, ατος, — τὸ θαῦμα.

Wundergabe, ἡ θαυματοποιΐα, — δύναμις ἡ θαυματοποιητική.

Wundergeburt, ἡ τερατοτοκία.

Wundergeschichte, ἡ τερατολογία, — ὁ θαυμαστὸς λόγος.

Wundergeschöpf, τὸ τέρας, ατος.

wundergroß, θαυμαστὸς ὅσος.

Wunderkind, τὸ θαυμαστὸν παιδίον od. οἷον ἐκ τέρατος.

Wunderkraft, θεία τις δύναμις.

Wunderkur, ἡ θαυμασία oder τεραστία θεραπεία.

wunderlich, θαυμάσιος, — ἄτοπος 2, — παρά-

δοξος 2, wider Erwarten, der gewöhnlichen Ansicht nicht entsprechend, — auch καινός, neu, noch nicht so dagewesen, — du wunderlicher Mensch, ironische Anrede, ὦ δαιμόνιε. — S. v. a. eigensinnig, δύςκολος 2, — δυςτράπελος 2, — δυςάρεστος 2.

Wunderlichkeit, ἡ ἀτοπία, — ἡ δυςτραπελία, τὸ ἄτοπον u. s. w., s. das Vor.

Wundermann, der Wunder thut, ἀνὴρ ὁ τερατουργός, θαυματοποιός, — oder s. v. a. außerordentlicher Mann, ὁ θαυμαστὸς ἀνήρ.

wundern, sich, θαυμάζειν* fut. med., daß, ὅτι od. ὡς, wenn der Gegenstand der Verwunderung eine Thatsache ist, — und εἰ, wenn man von der Wirklichkeit dessen, was die Verwunderung erregt, noch nicht überzeugt ist, — sich über etwas an Jem. wundern, θαυμάζειν* τί τινος, — sich über Jem. Begierde wundern, θαυμάζειν* τινὸς τὴν ἐπιθυμίαν, od. θαυμάζειν* τινὰ τῆς ἐπιθυμίας.

wunderschön, πάγκαλος 2, — oder superl. κάλλιστος, — θαυμάσιος oder θαυμαστὸς τὸ κάλλος, — ὑπερφυής, ές.

wunderselten, πάνυ σπάνιος.

Wunderthäter, ὁ τερατοποιός, τερατουργός, — θαυματοποιός, θαυματουργός, — ein Wunderthäter sein, τερατουργεῖν, τερατοποιεῖν.

wunderthätig, τερατοποιός, τερατουργός, θαυματουργός, θαυματοποιός, alle 2.

Wunderthat, τὸ θαυμάσιον ἔργον, τὸ θαῦμα.

Wunderthier, τὸ τέρας, ατος, — τὸ θηρίον τὸ τερατῶδες.

wundervoll, θαυμαστός, θαυμάσιος.

Wunderwerk, τὸ τέρας, ατος, — die sieben Wunderwerke der Welt, τὰ ἑπτὰ θεάματα oder ἐπιφανέστατα ἔργα, — Wunderwerke verrichten, τερατουργεῖν, θαυματουργεῖν, — oder θεῖα ἔργα ἀπο-τελεῖν*.

Wunderzeichen, τὸ τέρας, — bes. am Himmel, τὸ οὐράνιον σημεῖον.

Wundfieber, ὁ ἐκ τραύματος πυρετός.

Wunsch, ἡ εὐχή, — poet. τὸ εὖγμα, — ὁ πόθος, — τὸ ἐπιθύμημα, was man begehrt, — es geht mir nach Wunsch, κατὰ νοῦν, auch κατὰ γνώμην μοι προχωρεῖ*, — ἀπο-βαίνει* oder γίγνεταί* μοι εὐχομένῳ, — es geht mir nicht nach Wunsch, ἀντι-κρούει* μοί τι, — einen Wunsch thun, εὔχεσθαι m., oder εὐχὴν ποιεῖσθαι m., — einen Wunsch hegen, εὔχεσθαι m., — ποθεῖν*, — nach etwas, ἐπι-θυμεῖν τινος, begehren, — wie δεῖσθαί* τινος, — od. βούλεσθαι*, wollen, — seinen Wunsch erfüllt sehen, τυγχάνειν* τῆς εὐχῆς, oder τυγχάνω* ὧν δέομαι*, — dein W. soll dir gewährt werden, τεύξει* ὧν δέῃ* (παρ' ἐμοῦ), — das ist mein größter Wunsch, τοῦτο μάλιστα ἐπιθυμῶ, — Jemandes Wünschen entsprechen, εἶναι τοιοῦτον οἷον ἂν εὔξαιτό τις, — Jemandes Wunsch erfüllen, ποιεῖν ὃ ἄν τις βουληθῇ* oder ἐπιθυμήσῃ, — Jem. nach Wunsch sprechen, πρὸς χάριν λέγειν* τινί.

Wurf, ἡ βολή, ὁ βόλος, — auch ἡ ῥιπή, — einen Wurf thun, βάλλειν*, — einen glücklichen Wurf thun, εὔστοχα βάλλειν*, oder βαλόντα* τυγχάνειν* τοῦ σκοποῦ, das Ziel treffen, — im Würfelspiel, τρὶς ἓξ βάλλειν*, — glücklicher Wurf, ἡ εὐστοχία, — unter den Wurf kommen, in den Wurf kommen, eigtl. ὑπὸ τὴν φορὰν τοῦ ἀκοντίου od. ὑπὸ τὸ βέλος ὑπ-έρχεσθαι*, — übtr. παρα-τυγχάνειν* τινί.

Wurfgarn, τὸ δίκτυον.

Wurfmaschine, ὁ καταπέλτης.

Wurfscheibe, ὁ δίσκος, — die Wurfscheibe werfen, δισκεύειν, vgl. δισκοβολεῖν, — den D. werfend, δισκοβόλος 2, — der Wurfscheibe ähnlich, δισκοειδής, ές.

Wurfspieß, τὸ ἀκόντιον, — τὸ παλτόν, — τὸ ξυστόν, — und übh. τὸ βέλος, das Geschoß, — die eiserne Spitze des Wurfspießes, ἡ λόγχη, — der Riemen am Wurfspieß, ἡ ἀγκύλη, — ein Wurfsp., der diesen Riemen in der Mitte hat, τὸ μεσάγκυλον, — ohne solchen Riemen, ἀνάγκυλος, — den Wurfspieß schleudern, werfen, ἀκοντίζειν, — das Schleudern des Wurfspießes, ἡ ἀκόντισις, ὁ ἀκοντισμός, u. poet. ἡ ἀκοντιστύς, ύος, — der den Wurfspieß schleudert, ὁ ἀκοντιστής, — mit dem Wurfspieß erlegen, ἀκοντίζοντα βάλλειν*, — κατα-βάλλειν* τῷ ἀκοντίῳ.

Wurfweite, umschr., ἐφ' ὅσον βέλη ἀφ-ικνεῖται*, — innerhalb W., außer W., ἐντὸς βέλους, ἔξω βέλους oder βελῶν.

Wurm, τὸ ἑρπετόν, übh. was kriecht, — im thierischen Körper und im Holze, ὁ σκώληξ, ηκος, — bes. im Holze, ἡ τερηδών, όνος, — auch ὁ θρίψ, ιπός, — Regen-, auch Eingeweidewurm, ἡ ἕλμινς, ινθος, — Madenwurm, ἡ εὐλή, — Würmer haben, σκωληκοῦσθαι, σκωληκιᾶν, — von Würmern leiden, ζωοῦσθαι pass., auch θηριοῦσθαι, — vom Wurm gestochen werden, (vom Holz), τερηδονίζεσθαι pass., — der Wurm kommt ins Getreide, σκωληκοῦται ὁ πυρός. — Uebtr. s. v. a. nagender Wurm, poët. ἡ θυμοβόρος λύπη.

wurmartig, ἑρπετώδης, σκωληκώδης, ες.

wurmen, δάκνειν*, — ἀνιᾶν, — ταράττειν, — ἐνοχλεῖν* augm., belästigen.

wurmförmig, σκωληκώδης, ἑλμινθώδης, ες.

wurmfräßig, s. wurmstichig.

Wurmfraß, ἡ σκωλήκωσις, — den Wurmfraß haben, σκωληκιᾶν, — ohne Wurmfraß, poët. ἄκιος, besser ἄκοπος 2.

wurmig, s. wurmstichig.

Wurmloch, τὸ διάβρωμα.

wurmstichig, θριπήδεστος, θριπόβρωτος 2, — wurmstichig werden, σκωληκοῦσθαι pass., — σκωληκιᾶν, — τερηδονίζεσθαι pass., — auch ἐκ-ζωοῦσθαι pass., wie θηριοῦσθαι.

Wurst, τὸ χόρδευμα, — ἡ φύσκη u. ὁ φύσκος, — ὁ ἀλλᾶς, ᾶντος, — Wurst machen, χορδεύειν, ἀλλαντοποιεῖν, — mit W. handeln, ἀλλαντοπωλεῖν.

Wursthändler, ὁ ἀλλαντοπώλης.

Wurstmacher, ὁ ἀλλαντοποιός.

Wurzel, ἡ ῥίζα, poët. τὸ ῥίζωμα, ἡ ῥιζίς, ίδος, — mit der W., αὐτόρριζος u. πρόρριζος 2, adv. πρόρριζα, Sp. ὁλόρριζος, poët. αὐτόπρεμνος, προθέλυμνος, — mit der W. ausreißen, ἐκ-πρεμνίζειν, auch ῥιζολογεῖν, — Wurzeln schlagen, treiben, ῥιζοβολεῖν, ῥιζοῦσθαι pass., ῥιζοφυεῖν, — W. schlagend, ῥιζοφυής, ές, — W. schlagen lassen, poët. und übertr. ῥιζοῦν, gew. im pass., — ein Baum mit in einander verschlungenen Wurzeln, τὸ σύνταῤῥον δένδρον, — Wurzeln sammeln, ῥιζολογεῖν, ῥιζοτομεῖν, — das Abschneiden u. Sammeln der Wurzeln, ἡ ῥιζοτομία, — W. schneidend u. sammelnd, ῥιζοτόμος 2, — Wurzeln graben, ῥιζωρυχεῖν, — Wurzeln essen, ῥιζοφαγεῖν, — von Wurzeln lebend, ῥιζοφάγος 2, — aus der W. gemacht, ὁ ῥιζίας, — zur Wurzel gehörig, ῥιζικός, — die Wurzel der Hand, ὁ καρπός, — des Berges, ἡ ὑπώρεια, — des Nagels, ἡ ῥιζωνυχία. — Uebtr. = Quelle, Ursprung, ἡ ἀρχή. — In der Mathematik, ὁ πυθμήν, ένος, vgl. ἡ πλευρά.

wurzelartig, ῥιζώδης, ες, — adv. ῥιζηδόν.

Wurzelchen, τὸ ῥιζίον.
Wurzelende, ὁ πυθμήν, ένος.
Wurzelgräber, ὁ ῥιζοτόμος.
Wurzelhändler, ὁ ῥιζοπώλης.
wurzeln, ῥιζοῦσθαι, s. Wurzel, — das Wurzeln, ἡ ῥίζωσις.
wurzelreich, πολύῤῥιζος 2.
Wurzelsaft, ὁ ῥιζίας ὀπός.
Wurzelsammler, ὁ ῥιζοτόμος.
Wurzelwort, τὸ ἀρχέτυπον, πρωτότυπον.
Wurzelzahl, ὁ πυθμήν, ένος.

Wust, 1) Menge, ὁ ὄχλος, — τὰ γάργαρα. — 2) Schmutz, ὁ ῥύπος, ἡ ῥυπαρία.
Wuth, ἡ μανία, — ἡ λύσσα oder λύττα, — ὁ οἶστρος, — auch ἡ παραφορά, s. Wahnsinn, — in W. gerathen, sein, μαίνεσθαι* pass., wie ἐκ-μαίνεσθαι* u. παρα-φέρεσθαι*, — λυσσᾶν, οἰστρᾶν, — in W. versetzen, ἐκ-μαίνειν*, — λυσσοῦν, auch οἰστρᾶν τινα, — oder umschr. μανίαν ἐμ-βάλλειν* τινί, — Jem. mit Wuth gegen Jem. erfüllen, ἐξ-οργίζειν τινὰ πρός τινα, — Jemandes Wuth besänftigen, παύειν* τινὰ μαινόμενον* oder τῆς ὀργῆς.

Z.

Z, Ζ, ζ, τὸ ζῆτα, indecl.
Zacke, Zacken, ἡ στόρθη, besser ἡ στόρθυγξ, υγγος, — auch ὁ ὀδούς, όντος.
zackig, ὀδοντωτός, — od. στόρθυγγας ἔχων*, ουσα, ον.
zähe, γλίσχρος, — γλισχρώδης, ες, — γλοιώδης, ες, — ἰξώδης und κολλώδης, ες, — zähe machen, γλισχραίνειν, — s. v. a. karg, γλίσχρος, — φειδωλός, sparsam, — μικρολόγος 2, u. noch mehr tadelnd, ἀνελεύθερος 2, — zähe sein, γλισχρεύεσθαι m., — μικρολογεῖσθαι.
Zähigkeit, ἡ γλισχρότης, ητος, — τὸ γλίσχρασμα, — τὸ γλίσχρον, — übtr. Kargheit, auch ἡ γλισχρότης, — ἡ μικρολογία, — ἡ φειδωλία, — ἡ ἀνελευθερία.
zählbar, ἀριθμητός.
zählen, ἀριθμεῖν, — auch ἀριθμῷ λαμβάνειν*, — an den Fingern z., πεμπάζειν, ἀνα-πεμπάζειν, — unter eine Klasse zählen, κατα-λέγειν*, auch καταλογίζεσθαι m., oder κατ-αριθμεῖν, auch τιθέναι τι ἔν τινι, — Jem. unter seine Freunde zählen, ἡγεῖσθαί τινα τῶν φίλων εἶναι, — unter etwas gezählt werden, auch τελεῖν* εἴς τινας, — leicht zu zählen, εὐαρίθμητος 2, — was mit zu etwas gezählt wird, poët. ἐναρίθμιος 2, besser ἐνάριθμος 2.
Zählen, ἡ ἀρίθμησις.
Zählung, ἡ ἀρίθμησις, — auch ὁ ἀριθμός, z. B. eine Zählung mit etwas vornehmen, veranstalten, ἀριθμὸν ποιεῖσθαί m. τινος.
zähmen, ἡμεροῦν, ἐξ-ημεροῦν, — τιθασσεύειν, z. B. wilde Thiere, — ein Pferd zähmen, δαμάζειν ἵππον, — seinen Zorn, seine Begierden zähmen, κολάζειν* fut. m. τὴν ὀργήν, τὰς ἐπιθυμίας, — κρατεῖν τῆς ὀργῆς, τῶν ἐπιθυμιῶν, — der seine Begierden zu zähmen weiß, κρείττων τῶν ἐπιθυμιῶν, — der seine Begierden nicht zu zähmen weiß, ἥττων τῶν ἐπιθυμιῶν.
Zähmer, ὁ τιθασσευτής, — poet. δμητήρ, ῆρος, s. die vorigen Verba.
Zähmung, ἡ τιθασσεία, — ἡ ἡμέρωσις, — übtr. ἡ κόλασις, s. die unter zähmen angeführten Verba.
Zähneputzen, ἡ ἀποδόντωσις.
Zähnklappern, ὁ τρισμός, — poët. ὁ ἄραβος τῶν ὀδόντων, — vgl. ὁ βρυχετός.
Zähnknirschen, poët. ἡ βρυχή, besser ὁ βρυχετός.
Zähre, s. Thräne.
Zänker, ὁ φιλόνεικος, — ὁ ἐριστής.
Zänkerei, ἡ φιλονεικία, — ἡ ἔρις, ιδος.
zänkisch, φιλόνεικος 2, — ἐριστικός, — auch φιλέριστος 2 u. ὁ, ἡ φίλερις, gen. ιδος, — zänkisch sein, φιλονεικεῖν, auch φιλεριστεῖν, — φιλονεικίᾳ χρῆσθαι*.

Zäpfchen, ἡ βάλανος, — im Munde, ὁ γαργαρεών, ῶνος, u. ἡ κιονίς, ίδος.
zärtlich, μαλακός, weichlich, — ἁβρός u. τρυφερός, üppig, verzärtelt, — mehr poët., tadelnd, σαῦλος, — zärtlich sein, δια-τεθρύφθαι* τὸν βίον, verweichlicht sein durch üppiges Leben, — zärtlich von Gesundheit, ἀκροσφαλής, ές, — sich zärtlich bewegen, σαυλοῦσθαι u. δια-σαυλοῦσθαι, — Jem. zärtlich erziehen, σκιατραφεῖν τινα, — θρύπτειν* u. δια-θρύπτειν*, — zärtliche Lebensweise, ἡ τρυφή, — τὸ ἁβροδίαιτον, — zärtlich thun, τρυφεραίνεσθαι pass., τρυφᾶν, — zärtlich, s. v. a. liebend u. freundlich, φιλόφρων, ον, — ἐρωτικός, — Jem. z. lieben, στέργειν, φιλοστοργεῖν τινα, — zärtlich liebend, φιλόστοργος 2, — zärtliche Liebe, ἡ φιλοστοργία, — zärtliche Freundschaft, ἡ οἰκειότης, ητος, — zärtliche Freundschaft für Jem. hegen, οἰκειότατα δια-κεῖσθαι* πρός τινα, oder φιλοφρόνως ἔχειν* πρός τινα.
Zärtlichkeit, ἡ μαλακία, Weichlichkeit, — ἡ ἁβρότης, ητος, poet. ἁβροσύνη, — τὸ θρυπτικόν u. ἡ τρυφή, — s. v. a. innige Liebe, ἡ φιλοστοργία, — στοργή, — φιλοφροσύνη, — φιλανθρωπία, gegen Nebenmenschen, — Jem. mit Zärtlichkeit lieben, φιλοστοργεῖν oder στέργειν τινά.
Zärtling, ὁ μαλακίων, ωνος, — ἁβροδίαιτος, — ἐσκιατραφημένος, — vgl. συκομάμμας, — τρυφερόχρως, ωτος.
zäumen, das Pferd, χαλινοῦν τὸν ἵππον, oder χαλινὸν ἐμ-βάλλειν* τῷ ἵππῳ.
zagen, ὀκνεῖν, — ἀθύμως ἔχειν*, muthlos sein, wie ἀθυμεῖν, — περίφοβον εἶναι, sehr furchtsam sein.
Zagen, ὁ ὄκνος, — ὁ φόβος, Furcht, — ἡ ἀθυμία, Muthlosigkeit.
zaghaft, ἄθυμος 2, muthlos, — περίφοβος 2, sehr furchtsam, — auch μαλακὸς πρὸς τὸν κίνδυνον, — δειλός, feig, — ἄτολμος 2, der nichts wagt, — ὀκνηρός, saumselig, — zaghaft werden, ἀπο-δειλιᾶν.
Zaghaftigkeit, ἡ ἀθυμία, Muthlosigkeit, — ἡ δειλία, Feigheit, — ἡ ἀποδειλίασις, das Ablassen von etwas aus Feigheit, — ὁ ὄκνος, — ἡ ἀτολμία.
Zahl, ὁ ἀριθμός, — gerade Zahl, ὁ ἄρτιος ἀριθμός, — ungerade Zahl, ὁ περισσὸς ἀριθμός, — die Zahl Eins, Vier, Zehn, ἡ μονάς, τετράς, δεκάς, άδος u. s. w., s. die Zahlwörter. — Zahlzeichen, s. Ziffer. — Uebh. eine Menge, ὁ ἀριθμός, od. τὸ πλῆθος, — viel an Z., πολλοὶ τὸ πλῆθος, — tausend Schiffe an der Z., χίλιαι νῆες τὸν ἀριθμόν oder τὸ πλῆθος, — den Feinden an Zahl gleich sein, ἴσον εἶναι τοῖς πολεμίοις τὸ πλῆθος, — zu der Zahl der Guten gehören, τῶν ἀγαθῶν εἶναι, — zu der Zahl der Ritter gehören, εἰς τοὺς

ἱππέας τελεῖν*, — Jem. unter die Zahl der Feinde rechnen, κατ-αριθμεῖν, auch τιθέναι τινὰ ἐν τοῖς πολεμίοις, — ἡγεῖσθαί τινα τῶν πολεμίων εἶναι.

zahlbar, ἀποδόσιμος 2, — die Schuld ist zahlbar, τὸ χρέος δεῖ* ἀπο-δοῦναι.

zahlen, τίνειν*, auch ἀπο- u. ἐκ-τίνειν*, — κατα-βάλλειν*, erlegen, z. B. Geld, ἀργύριον, — ἀπο-διδόναι, bes. wozu man verpflichtet ist, — τελεῖν*, wie ἀπο-φέρειν*, bes. von Abgaben und Tribut, δασμὸν ἀπο-φέρειν*, φόρον τελεῖν*, auch φόρον φέρειν*, — Strafe zahlen, ζημίαν ἀπο-τῖσαι*, — ich kann nicht zahlen, οὐκ ἔχω* ἀπο-τῖσαι*, — man hat mir Lohn zu zahlen, d. i. ist mir schuldig, ὀφείλεταί* μοι μισθός.

Zahlengröße, s. Zahl.

Zahler, durch die vor. Verba.

zahllos, ἀνάριθμος, ἀναρίθμητος, — auch ἀμήχανος τὸ πλῆθος, alle 2.

Zahllosigkeit, τὸ ἀνάριθμον, — τὸ ἄπειρον πλῆθος.

Zahlmeister, ὁ ταμίας, — umschr. ὁ τὸν μισθὸν ἐκτίνων*.

Zahlpfennig, ἡ ψῆφος, — auch τὸ σύμβολον.

zahlreich, πολύς, πολλή, πολύ, — συχνός.

Zahltag, ἡ τῆς ἐκτίσεως ἡμέρα, oder ἡμέρα ᾗ χρὴ* ἀπο-τίνειν* τι.

Zahlung, ἡ ἔκτισις, — ἀπόδοσις, — καταβολή, — des Tributs, ἡ εἰςφορά.

Zahlungsfrist, ἡ προθεσμία, der Termin.

Zahlwort, ὄνομα τὸ ἀριθμητικόν.

Zahlzeichen, τὸ τοῦ ἀριθμοῦ σημεῖον.

zahm, ἥμερος, im Gegensatz von wild, — zahm gemacht, τιθασσός, τιθασσευτός, abgerichtet, — χειροήθης, ες, — zahm machen, ἡμεροῦν, τιθασσεύειν, — zahm werden, die pass. dieser Verba. — S. v. a. sanft, nicht heftig, πρᾶος, εῖα, ον.

Zahn, ὁ ὀδούς, όντος, — die vorderen Zähne, οἱ πρόσθεν ὀδόντες, — die Zähne auf den Seiten, οἱ γομφίοι ὀδόντες, — mit den Zähnen knirschen, πρίειν*, auch δια-πρίειν* u. τρίζειν* τοὺς ὀδόντας, — stumpfe Zähne haben, αἱμωδεῖν, oder αἱμωδιᾶν, — Zähne setzen, bekommen, ὀδοντοποιεῖν, gew. ὀδοντοφυεῖν, ὀδοντιᾶν, — mit Zähnen versehen, ὀδοντοῦν, — mit den Zähnen grinzen, προ-φαίνειν* τοὺς ὀδόντας, — σεσηρέναι*, — den Zähnen nachtheilig, ὀδοντοφθόρος 2, — einen Zahn verlieren, ἐκ-βάλλειν* ὀδόντα, — sich einen Zahn herausnehmen lassen, ἐξαιρεῖσθαι* m. ὀδόντα, — die Z. wackeln, σείονται* οἱ ὀδόντες, — die Zähne putzen, ἀπ-οδοντοῦν, — das Putzen der Zähne, ἡ ἀποδόντωσις.

zahnartig, ὀδοντοειδής, ές.

Zahnarzt, umschr. ὁ τῶν ὀδόντων ἰατρός.

Zahnbrecher, umschr. ὁ τοὺς ὀδόντας ἐξαιρῶν*.

Zahnbürste, ὁ ὀδοντοξέστης.

zahnen, ὀδοντιᾶν, — ὀδοντοφυεῖν, — ὀδοντοποιεῖν.

Zahnen, ἡ ὀδοντίασις, — ἡ ὀδοντοφυΐα, — ὁ βόλος, das Schichten.

Zahnfäule, umschr. ἡ τῶν ὀδόντων σηπεδών, όνος.

Zahnfistel, umschr. ἡ κατὰ τὴν γνάθον σῦριγξ, ιγγος.

Zahnfleisch, τὸ οὖλον, gew. im plur. τὰ οὖλα, — nach dem inneren Theile des Mundes, τὰ ἔνουλα.

Zahngeschwür, ἡ παρουλίς u. ἐπουλίς, ίδος.

Zahnhöhle, ὁ ὀλμίσκος, — ὁ ὅλμος, — τὰ φατνώματα.

zahnlos, ὁ, ἡ ἀνόδους, οντος, — vgl. νωδός.

Zahnlücke, umschr. χωρίον ὀδόντων ἔρημον, — τὸ ἀραίωμα, — mit Z., ὁ, ἡ ἀραιόδους, οντος.

Zahnpulver, τὸ ὀδοντόσμηγμα, ὀδοντότριμμα.

Zahnschmerzen, ἡ ὀδονταλγία, — Z. haben, ὀδονταλγεῖν, oder besser ἀλγεῖν τοὺς ὀδόντας.

Zahnstocher, ἡ ὀδοντογλυφίς, ίδος, τὸ ὀδοντόγλυφον, — oder ἡ καλαμίς, ῖδος.

Zahnweh, s. Zahnschmerzen.

Zahnzange, ἡ ὀδοντάγρα, — τὸ ὀδονταγωγόν.

Zange, ἡ λαβίς, ίδος, — ὁ καρκίνος, καρκῖνος oder κάρκινος.

Zank, ἡ ἔρις, ιδος, — mehr poët. τὸ νεῖκος, — ἡ διαφορά, διάστασις, Zwist, — ἡ λοιδορία, mit Schelten, — Gegenstand des Zankes, τὸ ἔρισμα, — einen Zank mit Jem. haben, ἐρίζειν τινί, — φιλονεικεῖν τινι, — λοιδορίᾳ χρῆσθαι* u. δια-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — Zank erregen unter, ἔριν ἐμ-βάλλειν* τισίν, oder εἰς στάσιν ἐμ-βάλλειν* τινάς.

Zankapfel, τὸ τῆς Ἔριδος μῆλον, — oder übh. τὸ διάφορον, ἔρισμα.

zanken, mit Jem., λοιδορεῖσθαί τινι dep. pass., λοιδορίᾳ χρῆσθαι* πρός τινα, — ἐπι-τιμᾶν τινι, schelten, — ἀγανακτεῖν τινι, zürnen, — mit Jem. über etwas, ὀνειδίζεσθαί τινί τι m., — μέμφεσθαί τινός τι od. τινὰ εἴς τι, — sich mit Jem. über etwas zanken, ἐρίζειν τινὶ περί τινος, — δια-λοιδορεῖσθαί τινι dep. pass., — φιλονεικεῖν πρός τινα περί τινος, — vgl. δι-αγωνίζεσθαι med. u. ἁμιλλᾶσθαι dep. pass.

Zanksucht, ἡ φιλονεικία, — τὸ ἐριστικόν, Streitsucht, — ἡ φιλολοιδορία, Neigung zum Schmähen, vgl. φθονερία.

zanksüchtig, φιλόνεικος 2, streitsüchtig, wie ἐριστικός, — tadelsüchtig, ἐπιτιμητικός u. ὁ φιλεπιτιμητής, — φιλόψογος, φιλολοίδορος 2, — auch φιλομεμφής, ές.

Zapfen, am Fasse, τὸ ἐπιστόμιον, — τὸ ἔμβολον u. ὁ ἐμβολεύς, — am Schlosse, ἡ βάλανος, — an der Thür, ὁ στροφεύς, — übh. ein Zapfen, der sich in einer Pfanne bewegt, ὁ κνώδαξ, ακος, — im Munde, ἡ κιονίς, ίδος, — ὁ γαργαρεών, ῶνος, — des Nadelholzes, ὁ στρόβιλος.

zapfen, s. abzapfen.

Zapfenloch, ὁ τόρμος.

Zapfenstreich, τὸ ἀναπαυτήριον, sc. σημεῖον, — den Zapfenstreich schlagen, τὸ ἀναπαυτήριον σημαίνειν.

zappeln, σπαίρειν, ἀσπαίρειν, — σφαδάζειν, — πάλλεσθαι u. κινεῖσθαι pass., — σκαρίζειν u. ἀσκαρίζειν, — übtr. in großer Noth sein, ἐν ἀπορίᾳ, ἐν ἀμηχανίᾳ εἶναι, — dah. Jem. zappeln lassen, προδιδόναι oder προ-ίεσθαί τινα, verrathen, — οὐκ ἀξιοῦν βοηθεῖν τινι, nicht helfen wollen.

Zappeln, ὁ σφαδασμός, — παλμός, — ὁ σπασμός u. τὸ σπάσμα, Zuckung.

zart, λεπτός, dünn, — ἁπαλός, — μαλακός, weich, — mehr poet. δροσερός, — ἁβρός, — τέρην, εινα, εν, — mit zartem Haare, poët. ἁπαλόθριξ, τριχος, — mit zartem Fleische, ἁπαλόσαρκος 2, — mit zarter Schaale, ἁπαλόστρακος 2, — mit zarter Haut, ἁπαλόχρως, ωτος, — zart gewebt, λεπτοϋφής, ές, oder λεπτόμιτος 2, — zart gewachsen, λεπτοφυής, ές, — von zarter Jugend an, ἐκ παιδός, ἐκ παίδων, — ἐκ νέας. — Vgl. fein.

zartfüßig, poët. ποδαβρός 2.

Zartgefühl, ἡ αἰδώς, οῦς.

Zartheit, ἡ λεπτότης, ητος, — ἡ ἁπαλότης u. ἁβρότης, ητος, — Zartheit der Haut, ἡ λεπτοδερμία.
Zaser, s. Faser.
Zauber, 1) Bezauberung, ἡ γοητεία, — ἡ βασκανία, — ἡ κήλησις, — τὸ φίλτρον, Liebeszauber. — 2) hoher Reiz, ἡ χάρις, ιτος, — oder τὸ ἀμήχανον κάλλος.
Zauberbann, etwa: ἡ θειοδάμος ἀνάγκη.
Zauberei, ἡ γοητεία, — ἡ μαγική, — ἡ φαρμακεία, — auch ἡ μαγγανεία.
Zauberer, ὁ μάγος, — γόης, ητος, — φαρμακεύς, — auch ὁ ἐπῳδός.
Zauberformel, Zaubergesang, ἡ ἐπῳδή, oder τὸ μαγικὸν ᾆσμα, — durch Zauberformeln besprechen, ἐπ-ᾴδειν* τινί.
Zauberinn, ἡ φαρμακεύτρια, φαρμακίς, ίδος, — ἡ ἐπῳδός.
zauberisch, μαγικός, — κηλητικός, — ἐπῳδικός.
Zauberkraft, ἡ μαγικὴ δύναμις, — τὸ κηλητικόν.
Zauberkreisel, ἡ ἴϋγξ, υγγος, — den Zauberkreisel zu Jemandes Anlockung in Bewegung setzen, τὴν ἴϋγγα ἕλκειν* ἐπί τινι. — Vgl. auch ῥόμβος.
Zauberkunst, ἡ μαγική.
Zauberlied, ἡ ἐπῳδή.
Zaubermittel, τὸ φάρμακον, — τὸ γοήτευμα, — τὸ θέλγητρον u. poët. θελκτήριον, — τὸ φίλτρον, — durch Zaubermittel einnehmen, bezwingen, καταφαρμακεύειν u. κατα-φαρμάσσειν.
zaubern, γοητεύειν, — μαγεύειν, — φαρμακεύειν, — ἐπ-ᾴδειν*, — auch βασκαίνειν.
Zauberreiz, s. Zauber.
Zauberspruch, ἡ ἐπῳδή.
Zauberstab, ἡ (θελκτικὴ) ῥάβδος.
Zauberstück, τὸ μαγγάνευμα, γοήτευμα.
Zaubertrank, τὸ φάρμακον, — φίλτρον.
Zauberwort, s. Zauberformel.
Zauderer, ὁ μελλητής, ὀκνηρός.
zauderhaft, ὀκνηρός u. ὀκνώδης, ες, — βραδύς, εῖα, ύ, langsam, — auch σχολαῖος, — oder durch das partic. μέλλων*.
Zauderhaftigkeit, ἡ ὀκνηρία, — ἡ βραδυτής, ῆτος.
zaudern, ὀκνεῖν, — μέλλειν*, — auch στραγγεύεσθαι, vgl. ἐλινύειν, — zaudernd, ὀκνηρός.
Zaudern, ὁ ὄκνος, — ἡ μέλλησις, τὸ μέλλημα, u. poet. ἡ μελλώ.
Zaum, ὁ χαλινός, — ἡ ἡνία, — dem Pferde einen Zaum anlegen, χαλινὸν ἐμ-βάλλειν* τῷ ἵππῳ, oder χαλινοῦν τὸν ἵππον, — mit dem Zaume lenken, ἡνιοχεῖν, — am Zaume führen, χαλιναγωγεῖν, — mit goldenem Zaume, χρυσοχάλινος, — im Zaume halten, κατέχειν*, — κολάζειν* fut. med., — auch συ-στέλλειν*, — κρατεῖν τινος.
zaumlos, ἀχάλινος 2, — übtr. ἀκόλαστος 2.
Zaun, ὁ φραγμός, τὸ φράγμα, τὸ περίφραγμα, ἡ περιφραγή, — τὸ ἕρκος, — einen Zaun um etwas machen, mit einem Zaune einschließen, περι-φράττειν u. περι-φραγνύναι τι, — περι-βάλλειν* ἕρκος τινί. — Sprüchw. etwas vom Zaun brechen, μηχανᾶσθαι m. oder κατα-σκευάζειν, auch πλάττειν* πρόφασιν, eine Ausrede ersinnen.
Zaunkönig, ὁ τροχίλος, — ὁ βασιλίσκος.
Zaunpfahl, ὁ χάραξ, ακος.
zausen, τίλλειν, an, bei etwas, τί.
Zausen, ἡ τίλσις, ὁ τιλμός.
Zechbruder, ὁ συμπότης, — συμποτικός, — od. ὁ φιλοπότης, der den Trunk liebt.
Zeche, ὁ ἔρανος, τὸ σύμβολον, der Antheil, den man zu den Kosten einer Trinkgesellschaft zahlt, — seine Zeche zahlen, κατα-βάλλειν* oder εἰς-φέρειν* τὸν ἔρανον, — sind es die sämmtlichen Kosten eines Gelages, τὸ τοῦ συμποσίου ἀνάλωμα, oder ἡ εἰς τὸ συμπόσιον δαπάνη, — die Z. bezahlen, ὑπ-έχειν* τὸ ἀνάλωμα, — übh. ἐκ-τίνειν*.
zechen, πίνειν*, — συμ-πίνειν*.
Zechen, ὁ πότος, — τὸ συμπόσιον, ἡ συμποσία.
Zecher, ὁ πότης, φιλοπότης, συμπότης, u. συμποτικός.
zechfrei, ἀσύμβολος 2, — zechfrei sein, οὐδὲν συμβάλλειν* εἰς τὸ συμπόσιον.
Zechgesellschaft, τὸ συμπόσιον, — ὁ κῶμος.
Zechmeister, ὁ συμποσιάρχης.
Zechschwester, ἡ φιλοπότις, συμπότις, ιδος.
Zeder, ἡ κέδρος.
Zedernbaum, ἡ κέδρος.
Zedernharz, ἡ κεδρία.
Zedernholz, τὰ κέδρινα (ξύλα), — aus Zedernholz gemacht, κέδρινος, poët. auch κεδρίνεος, — mit Zedernholz ausgelegt, κεδρωτός, — πεποικιλμένος κέδρῳ.
Zedernöl, τὸ κεδρέλαιον, auch τὸ κέδριον, — mit Zedernöl salben, balsamiren, κεδροῦν, — mit Zedernöl gesalbt, κεδρωτός.
Zedernwald, ὁ κεδρών, ῶνος.
Zedertanne, ἡ κεδρελάτη.
Zehe, ὁ τοῦ ποδὸς δάκτυλος, — auf den Zehen, ἀκροποδητί, — auf den Zehen gehen, ἀκροβατεῖν, oder ἐπ' ἄκρων τῶν δακτύλων βαίνειν*, — auf den Zehen gehend, Sp. ἀκροβάμων, ον.
zehn, δέκα, als Ziffer ι', — die Zahl zehn, ἡ δεκάς, άδος, — zehn Fuß, Ellen, Klafter, Plethren lang, δεκάπους, πουν, (ποδος), δεκάπηχυς, υ, δεκόργυιος 2, δεκάπλεθρος 2, — zehn Rinder werth, δεκάβοιος 2, — aus zehn Buchstaben bestehend, δεκαγράμματος 2, — Anführer von zehn Mann, ὁ δεκάδαρχος, — Zeit von zehn Jahren, ἡ δεκαετία, — zehn Kotylen fassend, δεκακότυλος 2, — zehn Minen, Talente schwer, werth, δεκαμναῖος, δεκατάλαντος 2, — zehn Stateren werth, δεκαστάτηρος 2, — ein Geschwader von zehn Schiffen, ἡ δεκαναΐα, — ein Verein von zehn Städten, ἡ δεκάπολις, — in zehn Stämme getheilt, δεκάφυλος 2.
Zehneck, τὸ δεκάγωνον.
Zehner, als Zahl, ἡ δεκάς, άδος, — als obrigkeitliche Person, ὁ δεκαδάρχης, — Regierung der Zehner, ἡ δεκαδαρχία.
zehnerlei, s. zehnfach.
zehnfach, δεκαπλάσιος, u. δεκαπλασίων, ον, auch δεκαπλοῦς, ῆ, οῦν, — adv. auch δεκαχῇ, in zehn Theile, z. B. zerlegen.
zehnfältig, = Vor.
zehnfingerig, δεκαδάκτυλος 2.
zehnfüßig, δεκάπους, πουν, gen. ποδος, — von Versen auch δεκάμετρος 2.
zehnjährig, δεκαετής, ές, — δεκαέτηρος, — δέκα ἐτῶν, — δέκατον ἔτος ἄγων*, zehn Jahr alt.
zehnmal, δεκάκις.
zehnmonatlich, δεκαμηνιαῖος, — oder δέκα μηνῶν.
zehnruderig, δεκήρης, ες.
zehnsäulig, δεκάστυλος 2.
zehnsaitig, δεκάχορδος 2.

zehnstufig, δεκάβαθμος 2.

zehnsylbig, δεκασύλλαβος 2.

zehntägig, δέκα ἡμερῶν.

zehntausend, μύριοι, als Ziffer ,ι, — die Zahl zehntausend, ἡ μυριάς, auch eine Anzahl von Zehntausend.

zehntausendmal, μυριάκις.

zehntausendste, μυριοστός.

zehnte, δέκατος, — der zehnte Theil, τὸ δεκατημόριον, — am zehnten Tage, z. B. kam er, δεκαταῖος.

Zehnte, ἡ δεκάτη, ἡ ἐπικαρπία, δεκατεία, — den Zehnten einnehmen, δεκατεύειν, — die Einnahme des Zehnten, ἡ δεκάτευσις, — den Zehnten auflegen, ἀπο-δεκατοῦν, — den Zehnten entrichten, τελεῖν* τὴν δεκάτην, — der Ort, wo der Zehnte angenommen wird, το δεκατευτήριον.

Zehnteinnehmer, ὁ δεκατευτής.

Zehntel, τὸ δεκατημόριον.

zehnten, δεκατεύειν.

zehntens, τὸ δέκατον.

Zehntpächter, ὁ δεκατώνης.

zehren, essen und trinken, τὸν βίον ποιεῖσθαι m., von etwas, ἀπό τινος, — von der Schnur zehren, ἀπὸ τῶν ἑαυτῷ ὑπαρχόντων ποιεῖσθαι τὸν βίον, — übh. aufwenden, δαπανᾶν, ἀν-αλίσκειν*, — vermindern, μειοῦν, ἐλαττοῦν, — τήκειν*, von Krankheiten u. dgl., vgl. φθίνειν.

zehrfrei, ἀδάπανος 2, — Jem. zehrfrei halten, ὑπουργεῖν τινι τὴν δαπάνην.

Zehrgeld, ἡ δαπάνη, — auf die Reise, τὸ ἐφόδιον, gew. in plur. τὰ ἐφόδια, — Jem. Zehrgeld geben, ἐφοδιάζειν τινά.

Zehrpfennig, τὰ ἐφόδια.

Zehrung, ἡ τροφή, Nahrung, — τὰ ἐπιτήδεια, — freie Zehrung haben, ἀμισθὶ τὴν τροφὴν λαμβάνειν*.

Zeichen, τὸ σημεῖον, auch τὸ σῆμα, — τὸ τεκμήριον, Anzeichen, woraus man etwas schließt, — aus Z. schließen, τεκμαίρεσθαι m., — τὸ σύμβολον, bes. sinnliches Zeichen für einen Begriff, — ein Zeichen bei etwas machen, παρα-σημειοῦσθαί τι med., — das beigeschriebene Zeichen, zur Anmerkung, τὸ σημεῖον, — ein eingebranntes Zeichen, τὸ στίγμα, — bei Pferden, vgl. τὸ κόππα, — ein Pferd mit dem Zeichen Koppa, ὁ κοππατίας, — ein verabredetes Zeichen, τὸ σύμβολον, σύνθημα, — ein Zeichen im Felde, τὸ σῆμα, — das Zeichen zum Rückzug, τὸ ἀνακλητικόν, — das Zeichen zum Rückzug blasen, τὸ ἀνακλητικὸν σημαίνειν, σαλπίζειν*, — das Zeichen zum Angriff geben, σημαίνειν ἐπι-τίθεσθαι m. τοῖς πολεμίοις. — Ein die Zukunft andeutendes Zeichen, τὸ τέρας, — auch τὸ σύμβολον, — gew. ὁ οἰωνός, bes. aus dem Vogelflug entnommen, — ein böses Zeichen, κακὸς οἰωνός, — durch himmlische Zeichen andeuten, σημείοις ἐνουρανίοις σημαίνειν. — Ein Himmelszeichen, τὸ σῆμα, — τὸ ἄστρον, Sternbild, — aus dem Thierkreise, τὸ ζώδιον, — im Zeichen des Widders, Skorpions, der Wage, des Stieres geboren, κριανός, σκορπιανός, ζυγιανός, ταυριανός.

Zeichendeuter, ὁ τερατοσκόπος, — ὁ οἰωνιστής.

Zeichendeuterei, ἡ τερατοσκοπία.

Zeichenkunst, ἡ γραφική.

Zeichenmeister, ὁ τῆς γραφικῆς διδάσκαλος, oder ὁ ἐπαγγελλόμενος τὴν γραφικήν.

Zeichensprache, ὁ διὰ σημείων λόγος, — die Z. reden, διὰ σημείων λέγειν*.

Zeichenunterricht, umschr.

zeichnen, γράφειν*, δια-γράφειν*, — mit der Rede, ὑπο-γράφειν* λόγῳ, — übh. ein Merkmal an etwas machen, δια-σημαίνειν, παρα-σημειοῦσθαι med., παρα-σημαίνεσθαι m.'

Zeichnung, ἡ γραφή, — τὸ διάγραμμα, — eine Zeichnung von etwas machen, δια-γράφειν* τι.

zeideln, βλίττειν*.

Zeideln, τὸ βλίττειν*.

Zeidler, ὁ βλίττων, οντος.

Zeigefinger, ὁ λιχανός.

zeigen, 1) δεικνύναι, σημαίνειν τι, hindeuten auf etwas, — mit dem Finger auf etwas zeigen, δακτύλῳ δεικνύναι τι, δακτυλοδεικτεῖν τι, — Jem. den Weg zeigen, δεικνύναι τινὶ τὴν ὁδόν, — ἡγεῖσθαί τινι τῆς ὁδοῦ, — durch Wort od. Beispiel zeigen, διδάσκειν* τινά τι, — ἐξ-ηγεῖσθαί τινί τινος. — 2) s. v. a. sehen lassen, ἐπι-δεικνύναι, auch m., — sie werden ihre Tugend zeigen, ἐπιδείξονται τὴν ἀρετήν, — ἀνα-φαίνειν*, — oder umschr. παρ-έχειν* ὁρᾶν*, — sich zeigen, φαίνεσθαι* u. ἀνα-φαίνεσθαι* (aor. 2 pass.). — 3) beweisen, δεικνύναι, ἀπο-δεικνύναι, — δηλοῦν, — φανερὸν ποιεῖν, — ἀπο-φαίνειν*, — durch Wort und That zeigen, δηλοῦν ἔργῳ καὶ λόγῳ, — sich zeigen, = offenbar werden, δῆλον oder φανερὸν γίγνεσθαι*, oder δηλοῦσθαι pass., — sich als etwas z., παρ-έχειν* ἑαυτόν, z. B. als einen braven Mann, ἀγαθὸν ἄνδρα, — es zeigt sich, δῆλόν ἐστιν, ὅτι, oder φαίνεται c. partic., — es wird sich zeigen auch δείξει, — es zeigte sich, daß die Feinde abgezogen waren, δῆλοι ἦσαν οἱ πολέμιοι ἀπιόντες.

Zeigen, ἡ δεῖξις, ἐπίδειξις, ἀπόδειξις, — ἡ δήλωσις.

Zeiger, an der Uhr, ὁ γνώμων, ονος.

zeihen, ἐλέγχειν* (redupl.), — ἐγ-καλεῖν* τινί τι, — Jem. der Lügen zeihen, κατα-μηνύειν τινὸς ψευδομένου, oder ἐλέγχειν* τινὰ ψευδόμενον, — ich werde von Jem. einer Sache geziehen, ὀφλισκάνω* τινί τι.

Zeile, ὁ στίχος, — auch τὸ ἔπος, eigtl. vom (epischen) Gedichte, — eine halbe Zeile, τὸ ἡμιστίχιον, — in Zeilen gemacht, στιχηρός, — in Zeilen bringen, στιχίζειν.

zeilenweise, στιχηδόν.

Zeisig, ὁ σπίνος.

Zeit, ὁ χρόνος, Zeitdauer im Allgemeinen, — kurze Zeit, ὀλίγος, οὐ πολὺς χρόνος, — lange Zeit, πολὺς χρόνος, — auch συχνός, z. B. ich habe mich lange Zeit aufgehalten, συχνὸν χρόνον διέτριψα*, — die gegenwärtige Zeit, ὁ ἐνεστὼς (ῶτος) od. παρὼν (όντος) χρόνος, — die zukünftige Zeit, ὁ μέλλων* χρόνος, ὁ ἔπειτα χρόνος, — die vergangene Zeit, ὁ παρελθών*, παρεληλυθὼς* χρόνος, ὁ πρὸ τοῦ χρόνος, — bis auf unsere Zeit, εἰς ἡμᾶς, εἰς τόδε, — Kriege unserer Zeit, οἱ ἐφ' ἡμῶν πόλεμοι, — zu unserer Zeit, καθ' ἡμᾶς, oder ἐφ' ἡμῶν, — zur Zeit eines Königs u. ä., ἐπί τινος, — zur Zeit der Regierung Alexanders, ἐπὶ Ἀλεξάνδρου (βασιλεύοντος), — zur Zeit, als Themistokles Archon war, ἐπὶ Θεμιστοκλέους ἄρχοντος, — von der Zeit an, ἐκ τούτου, — αὐτόθεν, — ἐκ τοῦ τότε χρόνου, — seit der Zeit, wo, ἐξ οὗ, ἐξ ὅτου, — seit dieser Zeit, ἐκ τούτου, — vor Zeiten, πάλαι, — eine Zeitlang, χρόνον τινά, ὀλίγον oder οὐ πολὺν χρόνον, — von Zeit zu Zeit, ἐνίοτε, — ἔσθ' ὅτε, bisweilen, — oder auch δια-λιπὼν* χρόνον, Zeit dazwischen verstreichen lassend, — mit der Zeit, χρόνῳ, — zu eben der Zeit, κατὰ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, — lange Zeit, πολὺν χρόνον, — nach langer Zeit (einmal wieder), διὰ πολλοῦ χρόνου, — seit langer Zeit, ἐκ πολλοῦ χρόνου. — Bequeme, günstige Zeit, ὁ καιρός,

— zur rechten Zeit, ἐν καιρῷ, auch εἰς καλόν, z. B. kommst du, εἰς καλὸν ἥκεις, auch ἐν δέοντι*, — was zur rechten Zeit geschieht, καίριος, — zu seiner Zeit, κατὰ καιρόν, — vor der Zeit sterben, πρὸ μοίρας τελευτᾶν. — zur ungelegenen Zeit, außer der Zeit, παρὰ τὸν καιρόν, auch ἀπὸ καιροῦ. — es ist hohe Zeit, καιρός ἐστιν, auch ἀκμάζει, — die Zeit auf etwas verwenden, διατρίβειν* περί τι, — die Zeit verbringen, χρονοτριβεῖν. — Die zu etwas erforderliche Zeit, die Muße, ἡ σχολή, — ich habe Zeit etwas zu thun, σχολή ἐστί μοι ποιεῖν τι, — keine Zeit haben, ἀσχολία μοί ἐστιν, — ich will mir die Z. nehmen, dich anzuhören, σχολὴν ποιήσομαι ἀκροᾶσθαί σου, — es ist keine Zeit zu verlieren, οὐ καιρὸς μέλλειν*, — es gehört viel Zeit dazu, πολλοῦ χρόνου ἐστίν, — das raubt mir viel Zeit, ἀσχολίαν μοι παρέχει*, — noch ist es Zeit, noch geht es an, ἔτι ἐγ-χωρεῖ*, — zu welcher Zeit? πότε; und auf eine kleinere, bestimmtere (Tages-) Zeit gehend, πηνίκα; — wie lange Zeit ist es? πόσον χρόνον ἔχει*; — morgen um diese Zeit, αὔριον τηνικάδε, — es ist Zeit wegzugehen, ὥρα ἀπιέναι, — die Zeit versäumen, παρ-ιέναι (ἵημι) τὸν καιρόν, — die Zeit ist verflossen, παρ-ελήλυθεν* ὁ καιρός, — Zeit und Unzeit, ἐγκαιρία καὶ ἀκαιρία, — sich in die Zeit schicken, δουλεύειν τῷ καιρῷ, — die Zeit weise benutzen, εὖ θέσθαι τὰ παρόντα. — S. v. a. Zeitdauer, ὁ χρόνος, — Jem. die Zeit vertreiben, χρόνου τριβὴν παρ-έχειν* τινί, gewöhnlich εὐφραίνειν τινά, — sich die Zeit vertreiben, δια-παιδαγωγεῖν oder βουκολεῖν τὸν χρόνον.

Zeitabschnitt, τὸ χρόνου μέρος, — ὁ χρόνος, — ein längerer Zeitabschnitt, bes. in der Geschichte, ἡ περίοδος.

Zeitalter, ὁ αἰών, ῶνος, — ἡ γενεά, z. B. das goldene Zeitalter, ἡ χρυσῆ γενεά, — das jetzige Zeitalter, ἡ νῦν ζῶσα* γενεά oder ἡλικία, — die Menschen des jetzigen Zeitalters, οἱ καθ' ἡμᾶς, — οἱ νῦν (ὄντες) ἄνθρωποι.

Zeitangabe, ἡ χρόνου ὑποβολή, — ἡ χρονογραφία, — mit Zeitangabe, δηλώσας τοὺς χρόνους, κατὰ τοὺς χρόνους, — Zeitangaben machen, τοὺς χρόνους γράφειν*, δηλοῦν τοὺς χρόνους τῶν πεπραγμένων*.

Zeitaufwand, τὸ χρόνου ἀνάλωμα, oder bloß ὁ χρόνος, — großen Zeitaufwand erfordern, πολλοῦ χρόνου δεῖσθαι*.

Zeitbedürfniß, umschr. τὸ τοῖς νῦν oder τότε ἀνθρώποις ἀναγκαῖον.

Zeitbeschreiber, ὁ χρονογράφος.

Zeitbeschreibung, ἡ χρονογραφία.

Zeitbücher, τὰ χρονικά, — ἡ χρονογραφία.

Zeitdauer, ὁ αἰών, ῶνος, — ὁ χρόνος.

Zeitfehler, τὸ περὶ τὸν χρόνον σφάλμα, ἁμάρτημα, — einen Zeitfehler begehen, ἀνα-χρονίζειν.

Zeitfolge, ἡ διαδοχὴ χρόνου, — auch bloß οἱ χρόνοι.

Zeitgeist, umschr. ἡ τῶν νῦν oder τῶν τότε ἀνθρώπων διάνοια, τὸ τῶν νῦν od. τῶν τότε ἀνθρώπων ἦθος.

zeitgemäß, καίριος, — ἐπιτήδειος τῷ νῦν oder τῷ τότε χρόνῳ.

Zeitgenosse, umschr. ὁ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον γενόμενος*, — ὁ ἡλικιώτης, Altersgenosse, — gew. οἱ κατά τινα od. ἐπί τινος, z. B. unsere Zeitgenossen, οἱ καθ' ἡμᾶς oder ἐφ' ἡμῶν, — vgl. auch σύγκαιρος.

Zeitgenossinn, ἡ ἡλικιῶτις, ιδος, oder umschr., s. das Vor.

Zeitgeschichte, ἡ τῶν καθ' ἡμᾶς γενομένων* ἱστορία, — ἡ χρονογραφία.

zeither, μέχρι δεῦρο, — μέχρι τοῦ νῦν, — μέχρι τοῦδε ἀεί.

zeitherig, ὁ, ἡ, τὸ μέχρι τοῦδε, s. das Vor.

zeitig, bei Zeiten, zur rechten Zeit, καίριος, oder ἐν καιρῷ, — s. v. a. früh, z. B. zeitig aufstehen, πρωῒ ἀνίστασθαι, — z. kommen, ταχέως παρα-γίγνεσθαι*, schnell, — s. v. a. reif, ὡραῖος.

zeitigen, 1) trans. reif machen, πεπαίνειν*. — 2) intrans. reif werden, das pass.

Zeitigkeit, ἡ ὡραιότης, ητος, Reife.

Zeitigung, ἡ πέπανσις, ὁ πεπασμός.

Zeitkürzung, s. Zeitvertreib.

Zeitkunde, ἡ χρόνων ἐπιστήμη, — ἡ χρονολογία.

Zeitlang, eine, χρόνον τινά, oder οὐ πολὺν χρόνον.

Zeitlauf, οἱ καιροί.

zeitlebens, ἐν παντὶ τῷ χρόνῳ, — διὰ παντὸς τοῦ βίου.

zeitlich, s. v. a. irdisch, sterblich, θνητός, — ἀνθρώπινος, — ὁ, ἡ, τὸ κατὰ γῆν, — ὁ, ἡ, τὸ ἐν ἀνθρώποις. — vgl. χθόνιος, — zeitliche Güter, τὰ ἐν ἀνθρώποις ἀγαθά, — zeitliche Dinge, τὰ ἀνθρώπινα, — das Zeitliche segnen, s. v. a. sterben.

Zeitlichkeit, τὰ ἀνθρώπινα, — τὰ κατὰ τὴν γῆν.

Zeitlose, τὸ κολχικόν, — τὸ ἐφήμερον.

Zeitmaaß, ὁ ῥυθμός, — im Z., ῥυθμικός.

Zeitmangel, ἡ ἀπορία χρόνου, — ἡ ἀσχολία.

Zeitperiode, ἡ χρόνου περίοδος.

Zeitpunkt, ὁ καιρός, — den glücklichsten Zeitpunkt haben, μέγιστον ἔχειν* καιρόν, — den günstigen Zeitpunkt abwarten, τηρεῖν τὸν καιρόν, — καιροτηρεῖν, καιροσκοπεῖν, καιροφυλακεῖν.

Zeitraum, ὁ χρόνος, oder τὸ χρόνου μέρος.

Zeitrechnung, ἡ χρονολογία, — zur Zeitrechnung gehörig, χρονολογικός.

Zeitregister, ἡ χρονογραφία, — τὰ χρονικά.

Zeitschrift, ἡ ἐφημερίς, ίδος.

Zeitumstände, οἱ καιροί.

Zeitung, αἱ ἐφημερίδες.

Zeitungsschreiber, ὁ ἡμερογράφος.

Zeitverderb, τὸ ἀχρεῖον ἔργον.

Zeitverkürzung, = Zeitvertreib.

Zeitverlust, ἡ χρόνου διατριβή, — ohne Zeitverlust, ἀμελλητί, oder οὐ μέλλων* partic., nicht zaudernd.

Zeitvertreib, ἡ διαγωγή, διατριβή, — ἡ ἀπάτη, — τὸ ἀπάτημα, — ἡ παιδιά, τέρψις, — zum Zeitvertreib, ἐκ περιουσίας.

Zeitwort, τὸ ῥῆμα, — aktives oder transitives Zeitwort, ῥῆμα τὸ ἐνεργητικόν oder μεταβατικόν, — passives Zeitwort, ῥῆμα τo παθητικόν, — intransitives Zeitwort, ῥῆμα τὸ ἀμετάβατον oder οὐδέτερον (neutrum), — reflexives Zeitwort, ῥῆμα τὸ ἀντίστροφον oder μέσον (medium).

Zelle, ἡ σκηνή, — Zelle der Bienen, τὸ μελίττιον, — τὸ κοῖλον, vgl. ἡ γλήνη, — der Wespen, τὸ σφηκίον.

Zellengewebe, etwa ὁ χιτὼν (ῶνος) ὁ σπογγοειδής.

zellig, σπογγοειδής, ές.

Zelt, ἡ σκηνή, — τὸ σκήνωμα u. σκήνημα. τὸ σκῆνος, — ein Zelt aufschlagen, σκηνοποιεῖσθαι

m., σκηνοπηγεῖν, σκηνοῦν, — das Aufschlagen eines Zeltes, ἡ σκηνοποιΐα, σκηνοπηγία, — Zelte beziehen, κατα-σκηνοῦν, κατα-σκηνᾶν, — in Zelten wohnen, σκηνοῦν, σκηνᾶν, — die Zelte abbrechen, δια-λύειν* oder ἀν-αιρεῖσθαι* m. τὰς σκηνάς, — mit Jem. in einem Zelte wohnen, συ-σκηνοῦν u. συ-σκηνᾶν τινι, oder σύσκηνον εἶναί τινι.

Zeltbewohner, ὁ ἐν σκηνῇ κατοικῶν.

Zeltchen, τὸ σκηνίδιον.

Zeltdach, ἡ σκηνή.

Zeltfabrik, τὸ σκηνοῤῥαφεῖον.

Zeltgenosse, ὁ σύσκηνος u. ὁμόσκηνος.

Zeltgenossenschaft, ἡ συσκηνία.

Zeltmacher, ὁ σκηνοποιός, σκηνοῤῥάφος.

Zeltpflock, ὁ τῆς σκηνῆς πάσσαλος.

Zeltstange, ἡ τῆς σκηνῆς χάμαξ, ακος.

Zeltwächter, ὁ σκηνοφύλαξ, ακος.

Zenith, s. Scheitelpunkt.

zensiren, Zensor, Zensur, s. censiren, Censor, Censur.

Zentner, etwa: αἱ ἑκατὸν λίτραι, oder τὰ δύο τάλαντα.

Zentnerlast, τὸ ἐπαχθέστατον ἄχθος.

Zentrum, s. Mittelpunkt.

Zephyr, ὁ ζέφυρος.

Zepter, τὸ σκῆπτρον.

zerarbeiten, κατα-πονεῖν, κατ-εργάζεσθαι* (augm.) m., — sich zerarbeiten, δια-πονεῖσθαι m., — κάμνειν* τῷ ἔργῳ.

zerbeißen, κατα- u. δια-δάκνειν*, — μασᾶσθαι m.

zerbersten, ῥήγνυσθαι u. ἀναῤ-, wie διαῤ-ῥήγνυσθαι pass.

zerbläuen, συν-τρίβειν*, συγ-κόπτειν*, — κατα-ξαίνειν oder δέρειν* τινά.

zerblasen, δια-φυσᾶν, δια-πνεῖν*, od. umschr. ἐπιπνέοντα* δια-σκεδαννύναι.

zerbohren, δια-τετραίνειν*, δια-τρυπᾶν.

zerbrechen, 1) trans. θραύειν*, κατα-θραύειν*, — ῥηγνύναι u. compp. διαῤ- u. καταῤ-ῥηγνύναι, — ἀγνύναι und besser compos. κατ-αγνύναι, — κατα-κλᾶν*, — θρύπτειν*, δια- u. Sp. συν-θρύπτειν*, — συν-τρίβειν*, — sich den Kopf zerbrechen, κατα-τρίβεσθαι* m. ποιοῦντα, — oder μεριμνῶντα δι-άγειν*. — 2) intr. die Passiva der obigen Verba, — zerbrochen, ἐῤῥωγώς*, κατεαγώς*, υῖα, ός.

zerbrechlich, θραυστός, und εὔθραυστος 2, — vgl. θραυλός, — φθαρτός, — ψαθαρός u. ψαθυρός, — σαθρός, morsch.

Zerbrechlichkeit, ἡ ψαθυρότης, ητος, — τὸ φθαρτόν, — auch ἡ σαθρότης, ητος.

Zerbrechung, ἡ θραῦσις, — ῥῆξις, διάῤῥηξις.

zerbröckeln, trans. συν-τρίβειν*, — θρύπτειν*, — ψῆν*, — intrans. die passiva.

Zerbröckelung, ἡ σύντριψις.

zerdrücken, κατα- und συν-θλίβειν*, — κατα-θρύπτειν*, — auch συμ-πιέζειν.

Zerdrückung, ἡ κατάθλιψις.

Zeremonie, s. Ceremonie.

Zeremoniell, s. Ceremonie.

zerfahren, 1) intrans. δια-λύεσθαι* pass., wie δια-χεῖσθαι*, δια-σκεδάννυσθαι. — 2) trans. ἐλαύνοντα* κατα-τρίβειν*.

zerfahren, adject., s. zerstreut.

zerfallen, δια-πίπτειν*, — δια-χεῖσθαι* pass., — auch δι-αιρεῖσθαι* pass., z. B. in Theile, εἰς μέρη, — mit Jemand zerfallen, δια-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, προς-κρούεσθαί* m. τινι.

zerfallen, adj., mit sich zerf., mit der Welt zerfallen, δύσκολος 2, — oder durch πάντα δυσχεραίνειν, — τὰ ἐν ἀνθρώποις μεμισηκέναι, — πάντα oder πάντων ἀπ-ηλπικέναι.

zerfeilen, καταῤ-ῥινᾶν, auch καταῤ-ῥινεῖν.

zerfetzen, σπαράττειν, δια-σπαράττειν, — κατα-κόπτειν*, — καταῤ-ῥακοῦν.

zerflattern, δια-πέτεσθαι* od. διαπετόμενον* οἴχεσθαι*.

zerfleischen, σπαράττειν, δια-σπαράττειν, — περι- u. κατα-δρύπτειν, — ἀμύττειν, — poet. δαρδάπτειν.

Zerfleischung, ὁ σπαραγμός, διασπαραγμός.

zerfließen, τήκεσθαι* pass., wie compp. ἀνα- u. κατα-τήκεσθαι*, — λείβεσθαι, vgl. δια-λείβεσθαι, — ῥεῖν* u. διαῤ-ῥεῖν*, — δια-χεῖσθαι* pass., — in Thränen zerfließen, δακρυῤῥοοῦντα τήκεσθαι*.

zerfressen, κατα-κόπτειν*, — κατα- u. δια-βιβρώσκειν*, — δια-τρώγειν*.

zergehen, τήκεσθαι* pass. u. κατα-τήκεσθαι*, — δια-λύεσθαι* pass., s. zerfließen, — zergehen lassen, τήκειν*, auch δι-ιέναι (δι-ίημι), in etwas, τινί u. ἔν τινι.

Zergehen, ἡ τῆξις, — διάλυσις.

zergeißeln, δέρειν*, ἐκ-δέρειν*.

zergießen, δια-χεῖν*.

zergliedern, μελίζειν, δια-μελίζειν, — δι-αρθροῦν, — ἀνα-τέμνειν*.

Zergliederung, ὁ διαμελισμός, — ἡ ἀνατομή, — zur Z. gehörig, ἀνατομικός.

Zergliederungskunst, ἡ ἀνατομική.

zergreifen, κατα-τρίβειν* ταῖς χερσίν.

zerhacken, κόπτειν* u. die compp. δια-, κατα-, συγ-κόπτειν*.

zerhämmern, τυπίσι κατα-κόπτειν*, κατα-τρίβειν*, δια-θρύπτειν*.

zerhauchen, ἐπιπνέοντα* δια-σκεδαννύναι, — δια-πνεῖν*.

zerhauen, δια- u. κατα-κόπτειν*, — δια-τέμνειν*.

zerkauen, δια-, auch κατα-μασᾶσθαι m.

Zerkauen, ἡ διαμάσησις.

zerklopfen, κατα-κόπτειν*, — κόπτοντα* κατα-τρίβειν*.

zerknacken, πιέζοντα συν- oder κατα-τρίβειν*, — κατα-κλᾶν*.

zerknicken, δια-, κατα-, auch περι-κλᾶν*, — δια-κνίζειν*.

zerknirschen, συν-, κατα-τρίβειν*, — zerknirscht, übtr., περίλυπος 2, sehr traurig.

zerkochen, καθ-έψειν*.

Zerkochen, ἡ καθέψησις.

zerkratzen, δρύπτειν u. compp. ἀπο- u. κατα-, auch περι-δρύπτειν, — δια-σκαριφᾶσθαι med., den Erdboden.

zerkrümeln, συν-τρίβειν*, ψῆν*.

zerlassen, τήκειν*, — ἀνα-, auch κατα- u. συν-τήκειν*, schmelzen lassen, — δι-ιέναι (ἵημι).

Zerlassen, ἡ τῆξις, — δίεσις.

zerlaufen, trans. τρέχοντα* κατα-τρίβειν*, — intrans. δια-χεῖσθαι* pass.

zerlegbar, διαιρετός.

zerlegen, δι-αιρεῖν*, δια-λαμβάνειν*, δια-μερίζειν, zertheilen, — ἀνα-τέμνειν*, — auch δια-λύ-

*ειν**, *δια-τέμνειν**, *δια-νέμειν**, — vgl. die poët. *δαιτρεύειν* u. *ἀρταμεῖν*, vom Fleisch bes. gesagt.

Zerlegung, *ἡ διαίρεσις, ὁ διαμερισμός*, — *ἡ ἀνάλυσις* u. *διάλυσις*, — durch Schneiden, *ἡ ἀνατομή*.

zerlöchern, *δια-τετραίνειν**, *δια-τρυπᾶν*, durchbohren, — ein Kleid, *καταῤ-ῥακοῦν*.

zerlumpen, *καταῤ-ῥακοῦν*, — zerlumpt, *ῥακώδης, ες*, — ein zerlumptes Kleid, *τὸ ῥάκος*.

zermahlen, *συν-τρίβειν**, — *κατ-αλεῖν**.

zermalmen, *τρίβειν** u. compp. *κατα-* u. *συν-τρίβειν**, — *θραύειν**, *δια-* u. *κατα-θραύειν**, — auch *λεαίνειν* u. *συλ-λεαίνειν*.

Zermalmung, *ἡ τρῖψις, σύντριψις*.

zermartern, *κατα-τρυχοῦν**, *ἐκ-δέρειν**.

zermetzeln, *σπαράττειν**, *δια-σπαράττειν*.

zernagen, *ἀνα-, κατα-*, auch *δια-βιβρώσκειν**, — *κατα-τρώγειν**, — poet. *δαρδάπτειν*.

Zernagung, *ἡ ἀνάβρωσις*, s. die vor. Verba.

zernichten, s. vernichten.

Zernichtung, s. Vernichtung.

zerpeitschen, *δέρειν**.

zerpflücken, *δια-σπαράσσειν*.

zerplatzen, *διαῤ-* u. *καταῤ-ῥήγνυσθαι* pass., — vgl. *δια-λακεῖν*.

zerpressen, *κατα-* und *συν-θλίβειν**, — *κατα-πιέζειν*.

zerprügeln, *κατα-ξαίνειν*, — *δέρειν**, — *ἀπο-τυμπανίζειν*, — vgl. *κατ-αλοᾶν*.

zerquetschen, *ἀπο-, δια-, κατα-θλᾶν**, — *κατα-* u. *συν-θλίβειν**, — auch *συν-τρίβειν**.

Zerquetschung, *ἡ σύνθλιψις*, — auch *ἡ σύντριψις*.

zerraufen, *κατα-τίλλειν*.

zerreiben, *συν-, κατα-τρίβειν**, — auch *ἀπο-* u. *περι-τρίβειν**, — *θρύπτειν**, *δια-θρύπτειν**, — auch *λεαίνειν, συλ-λεαίνειν*.

Zerreibung, *ἡ σύντριψις, ἀπότριψις, κατάτριψις*, — *ἡ διάθρυψις*.

zerreißen, 1) trans. *ῥηγνύναι* u. compp. *διαῤ-* u. *καταῤ-*, auch *περιῤ-ῥηγνύναι*, — *σπαράσσειν* u. *δια-* u. *κατα-σπαράσσειν*, bes. von wilden Thieren gesagt, vgl. *σκύλλειν*, — von wilden Thieren zerrissen werden, *θηριόβρωτον γίγνεσθαι**, — *δια-* u. *κατα-σχίζειν*, — von Kleidungsstücken, *λακίζειν, ῥακοῦν*, — od. durch Tragen sie abnutzen, *ἀπο-* u. *κατα-τρίβειν**, — einen Satz zerreißen, *δια-σπᾶν** *περίοδον*, — zerreißend, *ῥηκτικός*. — 2) intrans. die Passiva der genannten Verba, z. B. die Kleider zerreißen, *κατα-τρίβεται** *τὰ ἱμάτια*.

Zerreißung, *ἡ ῥῆξις, διάῤῥηξις*, — *ἡ διάσπασις* und *ὁ διασπασμός*, — *ἡ διάσχισις*, — *ὁ σπαραγμός, σκυλμός*.

zerren, *σύρειν*, — *ἕλκειν** u. *ἑλκύειν** (augm.), — poët. *ῥυστάζειν*, — hin und her zerren, *ἀνθ-έλκειν**, — *δια-* u. *περι-σπᾶν**.

Zerren, *ἡ ἕλκυσις* u. *ὁ ἑλκυσμός*, — poët. *ἡ ῥυστακτύς*.

zerrinnen, *ῥεῖν**, *διαῤ-ῥεῖν**, — *δια-χεῖσθαι** pass., — *λείβεσθαι*.

zerrissen, von Kleidern, die durch Tragen abgenutzt sind, *ἀπότριπτος* 2, — auch *ῥακώδης, ες*, und poet. *ῥακόεις, εσσα, εν*, — poët. *διαῤῥώξ, ῶγος*, — besser *σπαρακτός* u. *λακιστός*.

zerritzen, *ἀμύττειν*, — *κατα-κνίζειν*, — *περι-δρύπτειν*, — vgl. *κατα-ξαίνειν*.

zerrösten, *κατα-φρύγειν*.

zerrühren, *τορύνειν*, — *συν-τρίβειν**.

zerrütten, *καθ-* u. *ἀν-αιρεῖν**, — *κατα-σκάπτειν**, niederreißen, — den Staat, *ἀνα-τρέπειν** *τὴν πόλιν*, — die Gesundheit, *δια-φθείρειν**, *δι-ολλύναι τὸ σῶμα*, — in Verwirrung bringen, *δια-* u. *συν-ταράττειν*.

Zerrüttung, *ἡ καθαίρεσις, ἀναίρεσις*, — *ἡ κατασκαφή*, — des Staates, *ἡ ἀνατροπή*, — der Gesundheit, *ἡ διαφθορά*, — überh. *ἡ τάραξις*, poët. *ὁ ταραγμός*.

zerrupfen, *κατα-τίλλειν*, auch *δια-τίλλειν*.

zersägen, *δια-* und *κατα-πρίειν**, — zersägt, *διάπριστος* u. *διαπριωτός*.

zerschaben, *κατα-ξεῖν**, — *κατα-τρίβειν**, — *κατα-κνίζειν*.

zerscheitern, *διαῤ-ῥήγνυσθαι* pass.

zerschellen, 1) trans. *κατα-θραύειν**, zerbrechen, — ein Schiff, *προς-οκέλλειν τὴν ναῦν*. — 2) intrans. *διαῤ-* u. *περιῤ-ῥήγνυσθαι* pass.

zerschießen, *κατα-τοξεύειν*, — *κατα-βάλλειν**, — *κατ-ακοντίζειν*.

zerschlagen, 1) trans. in Stücken zerschlagen, *κατα-θραύειν**, — *συγ-* u. *κατα-*, auch *δια-κόπτειν**, — *ἐκ-κλᾶν**, — wie zerschlagen sein, *συγ-κεκόφθαι**, — gew. *ἀπ-ειρηκέναι**, oder *ἀπο-κεκμηκέναι**, — s. v. a. sehr schlagen, *δέρειν** *τινά*, oder *κατα-ξαίνειν πληγαῖς*. — 2) recipr. sich zerschlagen, *δια-λύεσθαι** pass. — Die Unterhandlungen zerschlugen sich, *οὐκέτι εἰς λόγους συνῆλθον**.

zerschlitzen, *δια-σχίζειν*.

zerschmeißen, *συγ-κόπτειν**, — *συν-τρίβειν**.

zerschmelzen, 1) trans. *ἀνα-, κατα-*, auch *ἀπο-τήκειν**. — 2) intrans. die Passiva dieser Verba, — auch *δια-χεῖσθαι** pass.

Zerschmelzen, Zerschmelzung, *ἡ ἀνάτηξις, ἀπότηξις*.

zerschmettern, *κατα-, συν-*, auch *δια-θραύειν**, — *συῤ-ῥηγνύναι*, z. B. den Kopf, *τὴν κεφαλήν*, — *κατ-* u. *συν-αράττειν*, — an dem Felsen, *προς-αράσσειν τῇ πέτρᾳ*.

Zerschmetterung, *ἡ θραῦσις*, — *σύῤῥηξις*, s. die vor. Verba.

zerschneiden, *τέμνειν** u. *δια-τέμνειν**, — *σχίζειν* und *δια-σχίζειν*, — *διχοτομεῖν*, — *δια-κόπτειν**, — poet. *μιστύλλειν*.

Zerschneidung, *ἡ διχοτόμησις* u. *διχοτομία*, — *ἡ διατομή*, — der Ader, *ἡ διασχίς, ίδος*.

zerschroten, *πτίσσειν**.

Zerschroten, *ὁ πτισμός*.

zersetzen, *δια-* u. *ἀνα-λύειν**, — *δια-κρίνειν**.

Zersetzung, *ἡ ἀνάλυσις*, — *διάκρισις*.

zerspalten, *σχίζειν, ἀνα-, δια-, κατα-σχίζειν*.

Zerspaltung, *ἡ διάσχισις, κατάσχισις*, — *ὁ σχισμός*, — *τὸ σχίσμα*.

zersplittern, *κατα-θραύειν**, — *κατα-σχίζειν*, — übtr. auch *δι-αιρεῖν**, *δια-σπᾶν**.

Zersplitterung, *ἡ θραῦσις, κατάσχισις*, — übtr. *ἡ διαίρεσις, διάσπασις*.

zersprengen, *διαῤ-ῥηγνύναι*, — mit dem Hebel, *δια-μοχλίζειν*, — auch *κατα-κόπτειν**.

Zersprengung, *ἡ διάῤῥηξις*.

zerspringen, *διαῤ-* u. *καταῤ-ῥήγνυσθαι* pass., wie *δια-λύεσθαι**.

zerstäuben, *δια-σκεδαννύναι*.

Zerstäubung, durch das Verbum.

zerstampfen, συν- u. κατα-τρίβειν*, — κατ-εργάζεσθαι* m. (augm.), — πτίσσειν*.

Zerstampfung, ἡ σύντριψις, κατάτριψις, — ὁ πτισμός.

zerstechen, κεντεῖν, δια-κεντεῖν, — δια-πείρειν*, durchbohren.

zerstieben, δια-σκεδάννυσθαι pass., oder οἴχεσθαι* διασκεδασθέν, διαπετόμενον*.

zerstören, ἀν- und καθ-αιρεῖν*, — κατα-βάλλειν*, auch κατα-σκάπτειν*, z. B. eine Mauer, ein Gebäude, — von Ländern, ἀνα-στατοῦν u. ἀνάστατον ποιεῖν, — von Zuständen, ἀνα-τρέπειν*, umkehren, wie κατα-στρέφειν*, — κατα-λύειν*, z. B. den Staat, die Verfassung, — δια-φθείρειν*, verderben, — auch ἀν-αλίσκειν*, aufzehren, z. B. die Gesundheit, — mit Feuer zerstören, πυρπολεῖν, — ἐμ-πιπράναι, — von Grund aus zerstören, ἀπο-θεμελιοῦν, oder κατα-σκάπτειν* εἰς τὸ ἔδαφος, — vgl. die poët. κεραΐζειν und πέρθειν, besser πορθεῖν, — zerstörend, ἀνατρεπτικός, etwas, τινός, auch ἀναιρετικός.

Zerstörer, ὁ ἀνατροπεύς, — ὁ ἀναστάτης und poët. ἀναστατήρ, ῆρος, — vgl. πορθητής. — Gew. durch die Participia der im Vor. aufgeführten Verba.

Zerstörung, ἡ καθαίρεσις, ἀναίρεσις, — ἡ κατασκαφή, — ἡ ἀνατροπή, — von Ländern, ἡ ἀνάστασις, ἀναστάτωσις, — von Einrichtungen, ἡ κατάλυσις, — der Gesundheit, ἡ διαφθορά. — S. die unter zerstören aufgeführten Verba.

zerstoßen, συγ-κόπτειν*, κατα-κόπτειν*, — συν- u. κατα-τρίβειν*, — κατα-θλᾶν*.

Zerstoßung, ἡ σύντριψις.

zerstreuen, δια-σπείρειν*, auseinander streuen, — δια- u. κατα-σκεδαννύναι, z. B. Menschen, — auch δια-φορεῖν, — δια-σκορπίζειν, — sich zerstr., die Passiva dieser Verba, auch δια-χεῖσθαι*. — Die Wolken zerstreuen, ἀπ-αιθριάζειν τὰς νεφέλας, — die Furcht, den Kummer zerstreuen, ἀπ-ελαύνειν* τὸν φόβον, τὴν λύπην, — die Sorgen zerstr., ἀπο-σείεσθαι* m. τὰς μερίμνας, — Jem. zerstreuen, etwa: ἀπο-τρέπειν* τινά τινος, die Aufmerksamkeit abwenden von etwas, ἀπο-σπᾶν* τινά τινος, von etwas abziehen, — od. s. v. a. aufheitern, εὐθυμίαν παρ-έχειν* τινί, εὐφραίνειν τινά, — auch δια-χεῖν* τὴν φρένα τινός, — einen Bekümmerten, ἀπο-τρέπειν* τινὰ τῶν μεριμνῶν, — sich zerstreuen, τρέπεσθαι* m. πρὸς ῥᾳθυμίαν, — εὐθυμίαν ἄγειν*, — εὐφραίνεσθαι pass., — δια-χεῖσθαι* pass. τὴν φρένα, — zerstreut sein, δια-τεταράχθαι τὴν γνώμην, — durch viele Geschäfte, πρὸς πολλὰ πράγματα δι-εσπάσθαι*.

zerstreut, außer den Participien der vor. Verba auch ἀπρόσεκτος 2, nicht aufmerksam, ἀσύννους, ουν, — adv. σποράδην, im Gegensatz von zusammengedrängt.

Zerstreutheit, ἡ ἀπροσεξία.

Zerstreuung, 1) das Zerstreuen, poët. ἡ σκέδασις, — ἡ διασπορά, — ἡ διαφόρησις, — Sp. auch ὁ διασκορπισμός, — s. die unter zerstreuen aufgeführten Verba. — 2) Unachtsamkeit, ἡ ἀπροσεξία, τὸ ἀπρόσεκτον, — oder umschr., z. B. er hat es in der Z. gethan, οὐ προσέχων* (τὸν νοῦν) ἐποίησεν αὐτό. — 3) Vergnügen, ἡ ῥᾳθυμία, — ἡδονή, — ἄνεσις, — Erholung, ἡ ἀνάπαυλα πόνων, — Jem. Zerstreuungen verschaffen, εὐθυμίαν παρ-έχειν* τινί, — εὐφραίνειν τινά, — sich Zerstreuungen machen, τρέπεσθαι* m. πρὸς ῥᾳθυμίαν, πρὸς ἄνεσιν, — εὐφραίνεσθαι pass.

zerstückeln, κατὰ μικρὰ ποιεῖν, — δια-μερίζειν, — σπαράττειν, — κερματίζειν u. κατα-κερματίζειν, — Fleisch, poët. μιστύλλειν, δια-μιστύλλειν, — τέμνειν*, — συγ-κόπτειν*, — die Macht wird zerstückelt, κατὰ μικρὰ γίγνεται* ἡ δύναμις.

Zerstückelung, ὁ κερματισμός, ἡ κατακοπή, gew. durch die vor. Verba.

zertheilen, μερίζειν u. compp. δια- u. κατα-μερίζειν, — δι-αιρεῖν*, — δίχα ποιεῖν u. διχοτομεῖν, — auch δια-χωρίζειν, — Verhärtungen und Geschwüre zertheilen, δια-φορεῖν, — ein zertheilendes Mittel, τὸ φάρμακον τὸ διαφορητικόν.

Zertheilung, ἡ διαίρεσις, — ὁ μερισμός, — ἡ διχοτόμησις u. διχοτομία, — ὁ χωρισμός, — Z. von Verhärtungen u. Geschwüren, ἡ διαφόρησις.

zertrennen, ἀνα-, auch δια-λύειν*, — übh. = zertheilen, w. m. s.

Zertrennung, ἡ ἀνάλυσις, διάλυσις, s. Zertheilung.

zertreten, κατα- u. συμ-πατεῖν.

zertrümmern, ἀνα-τρέπειν*, — κατα-σκάπτειν*, — ἐρείπειν* u. κατ-ερείπειν*, s. zerstören.

Zertrümmerung, ἡ ἀνατροπή, — ἡ κατασκαφή, — ἡ ἔρειψις.

zerwaschen, πλύνοντα* κατα-τρίβειν*.

zerweichen, 1) trans. δια-λύειν* od. ἀνα-τήκειν* τῷ ὑγρῷ. — 2) intr. durch die Passiva dieser Verba, — auch διαῤ-ῥεῖν* u. δια-χεῖσθαι* pass.

zerwerfen, 1) durch einen Wurf zerstören, βάλλοντα* oder ῥίπτοντα* κατα-τρίβειν*. — 2) auseinander werfen, δια-σπείρειν*, — δια-σκεδαννύναι, — δια-σκορπίζειν.

zerwirken, δια-μερίζειν, — δια-τέμνειν*, — vgl. μελίζειν, — poët. μιστύλλειν u. δια-μιστύλλειν.

zerwühlen, ὑπ- u. δι-ορύττειν* redupl.

Zerwürfniß, ἡ διαφορά, vgl. Streit.

zerzausen, κατα-τίλλειν, — vgl. σκύλλειν u. κατα-σκύλλειν, — σπαράττειν u. compp. δια- u. κατα-σπαράττειν.

zerzupfen, τίλλειν u. compp. δια- u. κατα-τίλλειν.

Zetergeschrei, ἡ βοή, οἰμωγή, — ein Z. erheben, ἀνα-βοᾶν* s. m., — οἰμώζειν*, — auch δεινῶς βρυχᾶσθαι m.

Zettel, τὸ χαρτίον, δελτίον, γραμματίδιον. — Bei den Webern, s. v. a. Aufzug, ὁ στήμων, ονος.

zetteln, s. verzetteln.

Zeug, 1) Stoff zu Kleidungsstücken, η κατασκευή, — gewebte Zeuge, τὰ ὑφαντά, — linnen Zeug, τὸ λίνον, auch ἡ ὀθόνη, — baumwollen Zeug, ἡ σινδών, όνος, — grobes Zeug, bes. aus Ziegenhaaren, ὁ σάκκος, — solches Zeug tragen, σακκοφορεῖν. — Od. die Kleidungsstücke selbst, αἱ ἐσθῆτες, τὰ ἱμάτια. — 2) Geräthe, τὰ σκεύη, — mehr poet. τὰ τεύχη. — 3) s. v. a. Sache, τὸ χρῆμα, πρᾶγμα, — albernes, dummes Zeug, οἱ λῆροι, — οἱ φλήναφοι, — ἡ φλυαρία, — schlechtes, unbrauchbares Zeug, τὰ σκύβαλα.

Zeuge, ὁ μάρτυς, υρος, — vgl. ἵστωρ, ορος, — Zeuge von etwas sein, παρα-γίγνεσθαί* τινι, dabei sein, u. zufällig, παρα-τυγχάνειν* τινί, — αὐτόπτην u. αὐτήκοον εἶναί τινος, etwas selbst gesehen, gehört haben, — Jemand zum Zeugen anrufen, μάρτυρα ποιεῖσθαί m. τινα, — ἐπι- u. δια-μαρτύρεσθαί m. τινα, auch simpl. — Zeugen stellen, μάρτυρας παρ-ίστασθαι u. παρ-έχεσθαι* m., auch ἐπ-άγεσθαι* m., — ein falscher Zeuge, ὁ ψευδομάρτυς, υρος, — ein falscher Zeuge sein, ψευδομαρτυρεῖν, — falsche Zeugen auf-

stellen, κατα-ψευδομαρτυρεῖσθαι m., — ohne Zeugen, ἀμάρτυρος 2.

Zeugeglied, τὸ αἰδοῖον, Schaam, auch plur.

Zeugekraft, ἡ γενεσιουργὸς δύναμις.

zeugen, 1) intrans. s. v. a. ein Zeugniß ablegen, μαρτυρεῖν, für Jem., τινί, — falsch zeugen, ψευδομαρτυρεῖν, — gegen Jem. zeugen, κατα-μαρτυρεῖν τινος, — für etwas zeugen, τεκμήριον εἶναί τινι, — δηλοῦν τι, — von etwas zeugen, σημεῖον oder μαρτύριον εἶναί τινος. — 2) trans. erzeugen, γεννᾶν, — φύειν*, — auch τίκτειν*, — Kinder z., παιδοποιεῖσθαι m., auch τεκνοποιεῖσθαι m., auch τέκνωσιν ποιεῖσθαι m.

Zeugenaussage, τὸ μαρτύριον, ἡ μαρτυρία, — eines Abwesenden, ἡ ἐκμαρτυρία.

Zeugenverhör, umschrieben ἡ τῶν μαρτύρων ἀνάκρισις.

Zeuger, ὁ γεννήτωρ, ορος, auch γεννητής, — ὁ γενέτης, — gew. durch das Particip. ὁ φύσας*, — auch ὁ γεινάμενος*.

Zeugerinn, ἡ γεννήτειρα u. γενέτειρα, — oder durch das Particip. ἡ τεκοῦσα*.

Zeughaus, ἡ σκευοθήκη, — ἡ ὁπλοθήκη, — τὸ ὁπλοφυλάκιον.

Zeugmeister, ὁ ὁπλοφύλαξ, ακος.

Zeugniß, τὸ μαρτύριον, ἡ μαρτυρία, und poët. τὸ μαρτύρημα, — ein Zeugniß ablegen, μαρτυρεῖν, auch ἐκ-μαρτυρεῖν, bes. von Abwesenden, — gegen Jem., κατα-μαρτυρεῖν τινος, — ein falsches Zeugniß, ἡ ψευδομαρτυρία, — ein falsches Zeugniß ablegen, ψευδομαρτυρεῖν, — gegen Jemand, κατα-ψευδομαρτυρεῖν τινος.

Zeugung, ἡ γέννησις, γένεσις, — der Kinder, ἡ τέκνωσις, παιδοποιΐα, τεκνοποιΐα, — gute, dürftige, starke Z., ἀγαθογονία, ὀλιγογονία, πολυγονία.

zeugungsfähig, γόνιμος 2.

Zeugungsglied, τὰ αἰδοῖα.

Zeugungskraft, ἡ γενεσιουργὸς δύναμις.

Zichorien, s. Cichorien.

Zicklein, poët. ὁ, ἡ ἔριφος, — τὸ αἰγίδιον.

Ziege, ἡ αἴξ, αἰγός, — von der Ziege, αἴγειος, oder durch den Genitiv, — Z. bespringend, poët. αἰγιβάτης, — Z. nährend, poët. αἰγιβότης, — von Z. beweidet, poët. αἰγίβοτος 2, — Z. essend, αἰγοφάγος 2, — mit dem Gesicht einer Z., αἰγοπρόσωπος 2.

Ziegel, ἡ πλίνθος, — ὁ κέραμος, ἡ κεραμίς, — auch ὁ καλυπτήρ, ῆρος, — kleine Ziegel, ἡ πλινθίς, ίδος, u. τὸ πλινθίδιον, — von Gestalt eines Ziegels, πλινθηδόν, — von Ziegeln gemacht, πλίνθινος, κεραμωτός, — Ziegel machen, streichen, πλίνθους ἑλκύειν*, oder ἐρύειν, — πλινθοποιεῖν, πλινθουργεῖν, πλινθουλκεῖν, — aus Erde Ziegel machen, πλινθεύειν γῆν, — Z. brennen, πλίνθους ὀπτᾶν*, — aus Ziegeln bauen, πλινθεύειν, vgl. auch πλινθοῦν, — Z. tragen, πλινθοφορεῖν, — Z. tragend, πλινθοφόρος 2, — mit Z. decken, κεραμιδοῦν, κεραμοῦν.

Ziegelbrenner, ὁ πλινθευτής, πλινθουργός.

Ziegelbrennerei, τὸ πλινθεῖον.

Ziegeldach, ἡ κεραμωτὴ στέγη.

Ziegeldecker, s. Dachdecker.

Ziegelerde, ἡ γῆ ἡ κεραμὶς od. κεραμῖτις, ιδος.

ziegelförmig, πλινθοειδής, ές, — πλινθωτός, — adv. πλινθηδόν.

Ziegelform, τὸ πλίνθου σχῆμα, — in Z., s. Vor.

Ziegelhütte, τὸ πλινθεῖον.

Ziegelmehl, umschr. αἱ πλίνθοι κατατετριμμέναι*.

Ziegelofen, etwa: ἡ κάμινος ἡ κεραμευτική.

Ziegelscheune, τὸ πλινθεῖον.

Ziegelstein, ἡ πλίνθος.

Ziegelstreichen, ἡ πλινθεία, πλίνθευσις, — ἡ πλινθοποιΐα, πλινθουργία.

Ziegelstreicher, ὁ πλινθευτής, πλινθουργός.

ziegenäugig, αἰγωπός 2.

Ziegenbart, ὁ αἴγειος πώγων.

Ziegenbein, τὸ τῆς αἰγὸς σκέλος, — mit Z., αἰγοσκελής, ές, poët. auch αἰγίκνημος.

Ziegenbock, ὁ τράγος, ὁ αἴξ.

Ziegenböckchen, ὁ αἰγίσκος, ἔριφος.

Ziegenbrand, Kraut, ὁ αἰγίπυρος.

Ziegenfell, ἡ αἰγὸς δορά, αἰγῆ, αἰγίς, ίδος, — ἡ ἰξαλῆ, — von Z., poët. αἰγόδορος 2.

Ziegenfett, umschr., τὸ αἴγειον στέαρ.

Ziegenfleisch, τὰ αἴγεια, sc. κρέα.

Ziegenfuß, ὁ αἰγὸς πούς, — mit Z., αἰγίπους, πουν, gen. ποδος, poët. αἰγιπόδης, — poët. αἰγόνυξ u. αἰγῶνυξ, υχος, mit Ziegenpfoten.

ziegengestaltig, αἰγόπλαστος 2.

Ziegenhaar, umschr. αἱ αἰγῶν od. αἴγειοι τρίχες, — Z. haben, αἰγοτριχεῖν.

Ziegenheerde, ἡ αἰγῶν ἀγέλη, — mehr poët. τὸ αἰπόλιον.

Ziegenhirt, ὁ αἰπόλος, poët. αἰγινόμος, αἰγονομεύς.

ziegenhörnig, αἰγόκερως.

Ziegenkopf, Vogel, ὁ αἰγοκέφαλος.

Ziegenmelker, Vogel, ὁ αἰγοθήλης.

Ziegenmilch, τὸ αἴγειον γάλα.

Ziegenmist, ὁ, ἡ σπύραθος u. ἡ σπυραθία, — ἡ σφυράς, άδος.

Ziegenpest, Pflanze, ὁ αἰγόλεθρος.

Ziegenstall, ὁ αἰγών, ῶνος.

Ziegenweide, τὸ αἰγονόμιον, p. ἡ αἰγίβοσις.

Ziegenwolle, s. Ziegenhaar.

Ziehbrunnen, τὸ φρέαρ, ατος.

Zieheimer, ὁ γαυλός.

ziehen, 1) trans., eigtl. ἕλκειν* u. ἑλκύειν* augm., — auch σύρειν, — σπᾶν*, — einen Wagen z., ἄγειν* τὸ ἅρμα, — Wasser aus dem Brunnen ziehen, ὕδωρ ἀντλεῖν, schöpfen, ἐκ τοῦ φρέατος, — den Degen ziehen, σπᾶσθαι* m. ξίφος, — Jem. aus etwas ziehen, ἀνα-σπᾶν* τινα ἔκ τινος, vgl. auch ἐρύεσθαι. — Die Sonne zieht Wasser, ὁ ἥλιος ἕλκει* ὕδωρ (πρὸς ἑαυτόν), — den Mund ziehen, δια-στρέφειν* τὸ στόμα, — den Hut ziehen, d. i. abnehmen, περι-αιρεῖσθαι* m. τὸν πῖλον, oder γυμνοῦν τὴν κεφαλήν, den Kopf entblößen, — in die Höhe ziehen, ἀνα-σπᾶν*, — ἐπ-αίρειν*, z. B. die Augenbrauen in die Höhe ziehen, was als Zeichen des Stolzes gilt, ἐπ-αίρειν* τὰς ὀφρῦς, — an sich z., vom Magnet, ἄγειν* τι, — das Schiff an oder auf das Land ziehen, ἀν-έλκειν* (-ελκύειν) ναῦν, — das Schiff ins Wasser ziehen, καθ-έλκειν* (-ελκύειν) ναῦν od. κατάγειν*, — ziehend, s. v. a. anziehend, ἀγωγός, — ἑλκτικός τινος, — auch ὁλκός, — Wein auf Flaschen ziehen, etwa: σιφωνίζειν οἶνον, — Truppen aus einem Lande ziehen, ἀπ-άγειν* τὴν στρατιὰν ἐκ γῆς, — oder ἀνα-χωρεῖν* στρατιᾷ, sich zurückziehen, — Jem. auf die Seite ziehen, παρ-έλκειν* (-ελκύειν) τινά, — Jem. auf seine Seite ziehen, προς- u. ἐπ-άγεσθαι* m. τινα, — auch ἐπι-σπᾶσθαι* m., — etwas an sich ziehen, σφετερίζεσθαι m., — auch ἐξ-ιδιοποιεῖσθαί τι, od. εἰς τὸ ἴδιον κατα-τίθεσθαι m., u. οἰκειοῦσθαι m. — Aller Augen auf sich ziehen, πάντων τὰς ὄψεις εἰς ἑαυτὸν στρέ-

φειν*, — oder περίβλεπτον γίγνεσθαι* πᾶσιν, — seine Nahrung aus etwas ziehen, τὸν βίον ποιεῖσθαι m. ἀπό τινος, — Nutzen, Vortheil aus etwas z., ὠφελεῖσθαι pass. ἔκ τινος, — ἀπο-λαύειν* f. m. τινός, — — κέρδος λαμβάνειν* oder ποιεῖσθαι m. ἔκ τινος, — καρποῦσθαί m. τι, — eine Folge, einen Schluß aus etwas ziehen, τεκμαίρεσθαί m. τινι und ἔκ τινος, wie συλ-λογίζεσθαι med. ἔκ τινος, — Jem. vor Gericht ziehen, ὑπ-άγειν* τινὰ ὑπὸ τὸ δικαστήριον, — Jemand zur Verantwortung ziehen, λόγον λαμβάνειν* παρά τινος, — ὑπεύθυνον ποιεῖν τινα, — oder ἀνα-κρίνειν* τινά, — etwas in Betrachtung, Erwägung ziehen, θεωρεῖν, σκοπεῖν*, u. bes. fut. u. aor. σκέπτεσθαί* m. τι u. περί τινος, — etwas auf sich ziehen, πρὸς ἑαυτὸν λαμβάνειν* τι, od. besser umschr. νομίζειν λεχθῆναί* τι εἰς ἑαυτόν, — Jem. zu Rathe ziehen, ἀνα-κοινοῦσθαι m. oder συμ-βουλεύεσθαί τινι περί τινος, — sich etwas zu Gemüthe ziehen, ἐν-θυμεῖσθαί aor. p. τι, — sich aus einer Sache ziehen, ἀπ-αλλάττεσθαί* dep. pass. τινος, — etwas nach sich ziehen, d. i. eine Folge haben, ἐργάζεσθαί* m. (augm.) τι, oder ἀπο-βαίνειν* εἴς τι, — sich ins Kleine, in die Enge ziehen, συ-στέλλεσθαι* pass. — Bes. von der Ausdehnung in die Länge, τείνειν*, δια-τείνειν*, — einen Graben zieh., τείνειν* τάφρον, oder ταφρεύειν, — einen Graben um etwas ziehen, περι-τείνειν* τάφρον τινί, od. περι-ταφρεύειν, — von der Stimme beim Aussprechen eines Wortes, ἐκ-τείνειν*, — Linien ziehen, ἕλκειν* oder ἄγειν* γραμμάς, — Saiten auf ein Instrument ziehen, ἐπεν-τείνειν* χορδάς τινι, — Furchen ziehen, αὐλακίζειν, — eine Mauer ziehen um etwas, περι-τειχίζειν τι, oder τεῖχος περι-βάλλειν* τινί, — ein Kleid über ein anderes zieh., ἐπεν-δύεσθαι* (-δῦναι) ἱμάτιον, — etwas in die Länge ziehen, ἀπο-τείνειν*, — μηκύνειν, — sich in die Länge ziehen, προ-βαίνειν* εἰς μῆκος, oder μηκύνεσθαι pass., — sich ziehen, s. v. a. erstrecken, τείνειν*, z. B. das Gebirge zieht sich nach Norden, πρὸς ἄρκτους τείνει* τὸ ὄρος, — oder s. v. a. zähe sein, γλίσχρον εἶναι. — S. v. a. aufziehen, für das Wachsthum sorgen, τρέφειν*, ἀνα-τρέφειν*, von Menschen u. Thieren, — Pferde ziehen, ἱπποτροφεῖν, s. ernähren, halten, — von Pflanzen, φυτεύειν, φυτουργεῖν, — geistig, παιδεύειν, erziehen, — Jem. zum Gehorsam ziehen, πειθόμενον* παρ-έχειν* τινά. — 2) intrans. a) sich langsam fortbewegen, χωρεῖν* fut. med., — πορεύεσθαι aor. p., — auch ἐλαύνειν*, bes. vom Heere, — auch στρατεύεσθαι m., zu Felde, in den Krieg ziehen, od. ὁρμᾶσθαι ἐπὶ τὸν πόλεμον, — gegen Jem. ziehen, στρατεύεσθαι ἐπί τινα, — auf die Jagd ziehen, ἐξ-έρχεσθαι* ἐπὶ τὴν θήραν. — b) s. v. a. seinen Wohnort verändern, μετ-οικίζεσθαι m., u. μετ-οικεῖν, — in ein anderes Land, μεταν-ίστασθαι εἰς ἄλλην χώραν, — von einem Lande zum andern z., γῆν ἐκ γῆς ἀμείβεσθαι m., — von einer Stadt zur andern z., πόλιν ἐκ πόλεως ἀλλάττειν*, — zu Jem. z., συν-οικεῖν τινι.

Ziehen, 1) das Fortbewegen, ἡ ἕλκυσις, ὁ ἑλκυσμός, — ὁ συρμός. — 2) das Weitergehen, ἡ χώρησις, — ἡ ὁρμή, — ἡ πορεία. — 3) Zucken in den Gliedern, ὁ σπασμός, τὸ σπάσμα. — 4) Veränderung des Wohnorts, ἡ μετοίκησις, — ἡ ἀνάστασις, μετανάστασις.

Ziehmaschine, ὁ ἑλκυστήρ, ῆρος.

Ziehmutter, s. Pflegemutter.

Ziehung, des Looses, ἡ κλήρωσις.

Ziel, 1) das Ende, die Gränze, τὸ τέλος, — ὁ ὅρος, — τὸ τέρμα, — τὸ πέρας, ατος, — einer Sache ein Ziel setzen, τέλος ἐπι-τιθέναι τινί, — περι-γράφειν* τι, — an's Ziel gelangen, ἀφ-ικνεῖσθαι* πρὸς τὸ τέρμα, — Maaß und Ziel halten, τηρεῖν τὸ μέτριον, — μέτριον εἶναι, od. μετριάζειν, in etwas, μετρίως χρῆσθαί* τινι. — 2) das, wonach man strebt, ὁ σκοπός, — bei dem Wettrennen, τὸ τέρμα, und ὁ καμπτήρ, ῆρος, — ein Ziel ausstecken, vorstecken, σκοπὸν προτιθέναι, — es ist ein Ziel ausgesteckt, σκοπὸς πρόκειται*, — nach einem Ziele schießen, werfen, βάλλειν* oder τοξεύειν πρός oder ἐπὶ σκοπόν, — στοχάζεσθαι m. τοῦ σκοποῦ, — das Ziel gut, glücklich treffen, τυγχάνειν* τοῦ σκοποῦ, — εὐστοχεῖν, — das glückliche Treffen des Ziels, ἡ εὐστοχία, — das Ziel glücklich treffend, εὔστοχος 2, — das Z. verfehlen, ἀπο-τυγχάνειν* oder ἁμαρτάνειν* τοῦ σκοποῦ, — u. übtr. ἀπο-τυγχάνειν* τῆς γνώμης, seine Absicht nicht erreichen, auch πόῤῥω γίγνεσθαι* τοῦ πράγματος, wie ἀπο-πλανᾶσθαι pass. τῆς ὑποθέσεως, vom Ziel abkommen.

zielen, nach etwas, στοχάζεσθαί m. τινος, — mit einer Rede auf Jem. zielen, τείνειν* τὸν λόγον πρός τινα, auch αἰνίττεσθαί m. τινα, — die Rede zielt auf Jem., ὁ λόγος ἐστὶ κατά τινος, oder λέγεται* εἴς τινα, vgl. beziehen.

ziemen, s. geziemen.

Ziemer, ein Vogel, ἡ κίχλη.

ziemlich, μέτριος, — ἱκανός, hinreichend, — poet. ἄρκιος, — eine ziemliche Anzahl, οὐκ ὀλίγοι, nicht wenige, — adv. μετρίως, ἐπιεικῶς, — oder s. v. a. beinahe, σχεδόν, σχεδόν τι.

Zier, s. Zierde.

Zieraffe, ὁ ὡραϊστής.

Zierde, ὁ κόσμος, — τὸ κόσμημα, — ἡ εὐπρέπεια, — auch τὸ ἄνθος, Blume, — ὁ στέφανος, Kranz, übtr., wie τὸ ἄγαλμα, — τὸ ἄκρον, — vgl. ἀγλάϊσμα, — Jem. zur Z. gereichen, κόσμον φέρειν* od. εἶναί τινι, — die Z. von etwas sein, ἐκ-πρέπειν* τινός.

zieren, 1) trans. κοσμεῖν und ἐπι-κοσμεῖν, — καλλωπίζειν, schmücken, — od. κόσμον φέρειν* τινί. — 2) recipr. sich zieren, θρύπτεσθαι m., — ἁβρύνεσθαι, — σεμνύνεσθαι, — ὡραΐζεσθαι, — καλλωπίζεσθαι, — sich stellen, als wollte man etwas nicht, was man doch sehnlichst wünscht, ἀκκίζεσθαι, — auch θρύπτεσθαι ὡς οὐκ ἐπιθυμοῦντα, — geziert, θρυπτικός, — κομψός, — eine gezierte Rede, κομψὸς λόγος, s. zierlich.

Zieren, ἡ κόσμησις, ἐπικόσμησις, Schmücken, — Ziererei, affektirtes Wesen, ὁ ἀκκισμός, s. d. Vor.

Ziererei, ὁ ἀκκισμός, — auch ἡ ἀπειροκαλία.

zierlich, κομψός, — γλαφυρός, — κόσμιος, — καλός, — εὐπρεπής, ές, lobend, — ἁβρός, tadelnd.

Zierlichkeit, τὸ κομψόν, ἡ κομψότης, ητος, ἡ κομψεία, — ἡ γλαφυρία u. γλαφυρότης, ητος, — ἡ κοσμιότης, ητος, — τὸ κάλλος, ἡ εὐπρέπεια, lobend, — ἡ ἁβρότης, ητος, τὸ ἁβρόν.

Zierrath, τὸ καλλώπισμα, κόσμημα.

Ziffer, τὸ σημεῖον, — τὸ γράμμα, — ἡ ψῆφος.

Zimmer, τὸ οἴκημα, — ἡ σκηνή, — zum Wohnen, ἡ δίαιτα, τὸ διαιτητήριον, — Z. der Männer, ὁ ἀνδρών, ῶνος, — Z. der Weiber, ὁ γυναικών, ῶνος, od. τὸ γυναικεῖον, — zum Speisen, τὸ δειπνητήριον, — zum Schlafen, ὁ θάλαμος.

Zimmerarbeit, τὸ τεκτονικὸν ἔργον, — ἡ τεκτονεία.

Zimmerart, ἡ ξυάλη oder ξυήλη.

Zimmerchen, τὸ οἰκάριον, ὁ οἰκίσκος.

Zimmerhandwerk, ἡ τεκτονική.
Zimmerhof, τὸ τεκτονεῖον.
Zimmerholz, ἡ ὕλη, — ἡ ξυλεία, — τὰ ξύλα.
Zimmermann, ὁ τέκτων, ονος, — ὁ ξυλουργός, — τεκτονικός.
zimmern, τεκταίνεσθαι med., — od. allgemeiner, κατα-σκευάζειν.
Zimmet, τὸ κίνναμον, κιννάμωμον, Zimmetholz, — ἡ κασία oder κασσία, Zimmetschale, — von Zimmet, κινναμώμινος.
Zimmetfarbe, τὸ χρῶμα κινναμώμου.
Zimmetgeruch, ἡ ὀσμὴ οἷα κινναμώμου.
Zimmetöl, τὸ ἔλαιον τὸ κινναμώμινον, auch τὸ κινναμωμέλαιον.
Zink, ὁ ψευδάργυρος.
Zinke, ὁ ὀδούς, όντος, — mit eisernen Zinken, poët. auch σιδηροδάκτυλος 2.
Zinn, ὁ κασσίτερος, — von Zinn, κασσιτέρου, oder κασσιτέρινος.
Zinnbergwerk, τὰ μέταλλα κασσιτέρου.
Zinne, der Mauer, ἡ ἔπαλξις, — ὁ προμαχεών, ῶνος, — od. ἡ στεφάνη.
zinnern, κασσιτέρινος, od. durch den Genitiv des Stoffes, κασσιτέρου.
Zinngießer, ὁ κασσιτερουργός.
Zinnober, τὸ τιγγάβαρι, κιννάβαρι, εος.
zinnoberfarbig, τιγγαβάρινος.
Zins, ὁ δασμός, Abgabe, wie ὁ φόρος u. τὸ τέλος, — Zins geben, φόρον od. δασμὸν τελεῖν*, — δασμοφορεῖν, — die Miethe, ὁ μισθός, — τὸ μίσθωμα, — Interessen, ὁ τόκος, — auch τὸ ἔργον, im Gegensatz des Kapitals, τὸ ἀρχαῖον, — Zins auf Zins, ὁ ἀνατοκισμός, oder τόκος ἐπίτοκος, — Zins auf Zins nehmen, ἀνα-τοκίζειν, — ohne Zinsen, ἄτοκος.
zinsbar, φόρου ὑποτελής, ές, — συντελής, ές, — δασμοφόρος 2, — nicht zinsbar, ἀτελὴς φόρου, — Jem. zinsbar sein, συν-τελεῖν* τινι oder εἴς τινα, — Jem. zinsbar machen, ποιεῖν τινα φόρου ὑποτελῆ, — vgl. das Vor.
zinsen, συν-τελεῖν* oder τελεῖν* φόρον, f. auch schuldig.
Zinsentrichtung, ἡ τῶν τόκων ἀποφορά.
zinsfrei, ἀτελής, ές (φόρου), — φόρου οὐχ ὑποτελής, ές, — vom Gelde, ἄτοκος 2.
Zinsfreiheit, ἡ ἀτέλεια.
Zinsfuß, ὁ τόκος.
Zinshahn, umschr. ἀλεκτρυὼν ὁ εἰς φόρον δεδομένος.
Zinskorn, umschr. ὁ ἀπὸ τοῦ σίτου δασμός, — σῖτος ὁ εἰς φόρον δεδομένος.
Zinsmann, ὁ συντελής, οῦς.
Zinsregister, ὁ τῶν τόκων (δασμῶν) κατάλογος.
Zinsschreiber, ὁ ἐπὶ τῶν τελῶν.
Zinstag, umschr. ἡμέρα, ᾗ καταβάλλονται* οἱ τόκοι.
Zipfel, τὸ ἀπόσπασμα, — an einem Schlauche, ὁ ποδεών, ῶνος.
Zipfelchen, τὸ ἀποσπασμάτιον.
Zipperlein, ἡ ἀρθρῖτις, ιδος, — mit dem Zipperlein behaftet, ἀρθριτικός, — an den Füßen, ἡ ποδάγρα, — in den Händen, ἡ χειράγρα.
Zirbeldrüse, -nuß, τὸ κωνάριον.
Zirkel, ὁ κύκλος, Kreis, — auch ὁ γῦρος, — im Z. κύκλῳ, z. B. im Z. um Jem. herumsitzen, κύκλῳ περικαθ-ῆσθαί* τινα, vgl. Kreis, — einen Z. beschreiben, γῦρον ἄγειν*, od. εἰς γῦρον περι-άγειν*, — Z. im Schließen u. Beweisen, ὁ διάλληλος τρόπος. — Das Instrument zum Beschreiben eines Kreises, ὁ διαβήτης.
Zirkelbogen, ὁ κύκλος.
Zirkelfigur, f. Zirkel.
Zirkelfläche, ἡ ἅλως, ω.
zirkelförmig, κυκλικός, — κυκλοειδής, ές.
Zirkellinie, ὁ γῦρος, κύκλος.
zirkeln, κυκλοῦν, — κυκλογραφεῖν.
zirkelrund, κυκλικός.
Zirkular, f. Sendschreiben.
Zirkulation, f. Umlauf, Kreislauf.
zirkuliren, f. umlaufen.
zirkumflektiren, Zirkumflex, f. Circumflex.
zirpen, τερετίζειν, πιππίζειν, τιτίζειν, — von der Cikaden, βαβράζειν.
Zirpen, ὁ τερετισμός.
zischeln, ψιθυρίζειν.
Zischeln, ὁ ψιθυρισμός, — τὸ ψιθύρισμα, — vgl. ὁ ψίθυρος.
zischen, σίζειν*, — συρίττειν*, — τρίζειν*, — auch ψιθυρίζειν*.
Zischen, ἡ σίξις, ὁ σιγμός, — τὸ σύριγμα, ψιθύρισμα.
Zischler, ὁ ψιθυριστής.
Zisterne, ὁ λάκκος, — Wasser aus der Z., ὕδωρ λακκαῖον.
Zitadelle, f. Citadelle.
Zitat, f. Citat.
Zitation, f. Vorladung.
Zither, f. Cither.
zitiren, f. citiren.
Zitrone, f. Citrone.
Zitteresche, ἡ κερκίς, ίδος.
Zitterfisch, ἡ νάρκη.
zitterig, f. v. a. zitternd.
zittern, πάλλειν, auch pass., — ἀσπαίρειν, — σείεσθαι* pass., — das Haus zitterte, κατεσείσθη ἡ οἰκία, — vor Furcht, τρέμειν*, — περίφοβον und ὑπότρομον εἶναι, — poet. τρεῖν*, τρομεῖν, τετρεμαίνειν, — zittern vor Jem., τρέμειν* τινά, — vor etwas, ὀῤῥωδεῖν u. κατ-οῤῥωδεῖν τι, — nicht zittern, ἀτρεμεῖν, — zitternd, τρομικός, τρομώδης, ες, — ὑπότρομος 2, — περίφοβος 2, sehr in Furcht, — nicht zitternd, ohne zu zittern, ἄτρεστος, ἄτρομος 2, auch ἀτρεμής, ές, u. adv. ἀτρέμας.
Zittern, ὁ παλμός, — vor Furcht, ὁ τρόμος.
Zitterpappel, ἡ κερκίς, ίδος.
Zitze, ἡ θηλή, — ἡ τίτθη oder τιτθή, — ὁ τιτθός, ἡ τιτθίς, ίδος, — ὁ μαστός.
zitzenförmig, θηλοειδής, ές.
Zivilisation, zivilisiren, f. Bildung, bilden.
Zobel, Zobelthier, ὁ μῦς ὁ Ποντιος.
Zobelpelz, τὸ δέρμα τὸ ἀπὸ τοῦ Ποντίου μυός.
Zober, etwa ἡ πύελος.
Zögerer, ὁ μελλητής, oder die Participia der folgenden Verba.
zögern, μέλλειν* u. δια-μέλλειν*, — δια-τρίβειν*, — ὀκνεῖν, — βραδύνειν, — auch χρονίζειν u. ἐγ-χρονίζειν, — ἀνα-βάλλειν*, aufschieben, — nicht zögern, auch χρόνον οὐδένα ποιεῖν.
Zögern, ἡ μέλλησις, διαμέλλησις, — ὁ ὄκνος, — vgl. μελλώ.
zögernd, außer den Participien von zögern auch ὀκνηρός, ὀκνώδης, u. Sp. ἀναβλητικός.
Zögerung, ἡ μέλλησις, διαμέλλησις, — τὸ μέλλημα, — ἡ τριβή, — Z. suchen, εἰς τριβὰς ἐλαύνειν*.

Zögling, ὁ τρόφιμος, — τὸ θρέμμα und poët. ἀνάθρεμμα, — τὸ παίδευμα u. poët. ἐκπαίδευμα, — od. durch Participia, wie τραφείς*.

Zofe, ἡ θεράπαινα, — ἀκόλουθος, — ἅβρα.

Zoll, 1) als Längenmaaß, ὁ δάκτυλος. — 2) die Abgabe, τὸ τέλος, — ὁ φόρος, — von Waaren, τὸ τελώνιον, ἐπώνιον, — Zoll einnehmen, τελωνεῖν, auch die Zölle pachten, — Zoll auf etwas legen, von etwas nehmen, φοροθετεῖν oder φορολογεῖν τι, — Z. geben, τέλη εἰς- und ἀπο-φέρειν*, — die Pacht oder Einnahme der Zölle, ἡ τελωνεία oder τελωνία.

Zollamt, τὸ τελωνεῖον.

zollbar, ὑποτελής, ές.

Zollbeamter, ὁ τελώνης.

Zolldefraudation, begehen, παρα-τελωνεῖσθαι m.

Zolleinnahme, ἡ τελωνεία.

Zolleinnehmer, ὁ τελώνης, — der Erste unter den Zolleinnehmern, ὁ τελωνάρχης,— ein Z. sein, τελωνεῖν.

zollen, τελεῖν*, — übtr. νέμειν* u. ἀπο-νέμειν*, — ἀπο- u. ἐκ-τίνειν*, — Jem. Dank zollen, χάριν ἀπο-διδόναι τινί.

zollfrei, ἀτελής, ές.

Zollfreiheit, ἡ ἀτέλεια.

Zollgesetze, οἱ τελωνικοὶ νόμοι.

Zollhaus, τὸ τελωνεῖον.

Zollpächter, ὁ τελώνης, — oder umschr. ὁ τὰ τέλη ὠνούμενος*, πριάμενος*, — Z. sein, τελωνεῖν.

Zollregister, etwa: ὁ κατάλογος τῶν φορολογητῶν χρημάτων.

Zone, ἡ ζώνη, — τὸ κλίμα.

Zoologie, ἡ περὶ ζώων ἱστορία, ἡ ζωικὴ ἱστορία, nicht ζωολογία.

Zopf, ἡ πλεκτάνη od. συμπλοκὴ τριχῶν, — vgl. ὁ κρωβύλος.

Zorn, ἡ ὀργή, — ὁ θυμός, — ἡ χολή, — poet. τὸ μένος, ἡ μῆνις, ὁ χόλος, — starker Zorn, ἡ μεγάλη, ἰσχυρὰ ὀργή, — Jem. zum Zorn reizen, ὀργίζειν u. ἐξ-οργίζειν τινά, — ὀργὴν ἐμ-ποιεῖν τινι, — εἰς ὀργὴν καθ-ιστάναι τινά, — poet. χολοῦν, — in Z. gerathen, ὀργίζεσθαι pass., wie θυμοῦσθαι u. die compp. ἐξ- u. παρ-οργίζεσθαι, — poet. χολοῦσθαι, auch umschr. εἰς ὀργὴν καθ-ίστασθαι (κατα-στῆναι), — sich dem Zorne hingeben, τῇ ὀργῇ ἐν-διδόναι, — Zorn gegen Jem. empfinden, hegen, δι' ὀργῆς oder ἐν ὀργῇ ἔχειν* τινά, — ὀργὴν ποιεῖσθαι m., — ἐν ὀργῇ ποιεῖσθαί τινα, — seinen Zorn auslassen, ἀπο-πληροῦν ὀργήν, — an Jem., ἀφ-ιέναι oder ἀπο-σκήπτειν τὴν ὀργὴν εἴς τινα, auch τὴν ὀργὴν φέρειν* ἐπί τινα, — vor Zorn außer sich sein, ἔξω ἑαυτοῦ γίγνεσθαι* ὑπ' ὀργῆς, — seinen Zorn nicht beherrschen können, ἥττω εἶναι τῆς ὀργῆς, — seinen Z. mäßigen, κρατεῖν τῆς ὀργῆς, — seinen Zorn verbeißen, πεπαίνειν* oder κατακρύπτεσθαι m. τὴν ὀργήν, — Jemandes Zorn erfahren, περι-πίπτειν* τῇ ὀργῇ τινος, — der Zorn verraucht, παρ-ακμάζει, παρ-ανθεῖ τὸ τῆς ὀργῆς, — zum Zorn geneigt, θυμικός, — ὀργίλος, — od. πρὸς ὀργὴν ῥᾴδιος, ὀξύῤῥοπος, — Neigung zum Zorn, ἡ ὀργιλότης, ητος, — im Zorne, ὑπ' ὀργῆς, oder ὀργιζόμενος, — ein Mittel, das den Zorn stillt, poët. ἄχολον φάρμακον.

zornig, zum Zorne geneigt, θυμικός, ὀργίλος, — auch πικρός, χαλεπός, — θυμοειδής, ές, — erzürnt, ὀργιζόμενος u. ähnl. Participia von zürnen, — auch περίθυμος 2, — ἄγριος, — χαλεπός, — auf Jem. zornig sein, δι' ὀργῆς ἔχειν* τινά, s. Zorn, — ἀγανακτεῖν u. χαλεπαίνειν τινί, — zornig werden, ὀργίζεσθαι pass., wie ἐξ-οργίζεσθαι, s. Zorn, — zornig machen, ὀργίζειν τινά. — S. v. a. vom Zorne herrührend, ἄγριος, — δεινός.

Zote, τὸ κιναίδισμα, ἐπικιναίδισμα, — ἡ αἰσχρολογία, od. οἱ αἰσχροὶ λόγοι, — Z. reißen, αἰσχρολογεῖν, — κιναιδίζεσθαι m., — vgl. auch αἰσχροεπεῖν.

Zotenreißer, ὁ αἰσχρολόγος, — vgl. αἰσχροεπής, ές, αἰσχροῤῥήμων, ον.

Zotenreißerei, ἡ αἰσχρολογία, — auch αἰσχροῤῥημοσύνη.*

Zotenschreiber, ὁ ἀναισχυντογράφος.

Zotte, ὁ μαλλός, — ἡ οἰσυπίς, ίδος.

zotteln, herumhangen, αἰωρεῖσθαι.

zottig, λάσιος, δασύς, εῖα, ύ, μαλλωτός, — mit zottigem Nacken, ὁ, ἡ λασιαύχην, ενος, — mit zottigen Haaren, ὁ, ἡ λασιόθριξ, τριχος, oder λασιότριχος 2.

zu, A) Präposition mit dem dat., 1) zur Bezeichnung des Befindens an einem Orte, ἐν c. dat., κατά c. accus., (die Verbreitung über einen Ort hin), — auch ἐπί c. gen., auf, — zu Athen, ἐν Ἀθήναις u. Ἀθήνησι, — zu Korinth, ἐν Κορίνθῳ, — es hat sich zu Athen ein Gerücht verbreitet, διέσπαρται* λόγος κατ' Ἀθήνας, — zu Roß, zu Wagen, ἐφ' ἵππου, ἐφ' ἁρμάτων, — zu Hause, οἴκοι, — hier zu Lande, παρ' ἡμῖν, — zu Tische sitzen, κατα-κεῖσθαι* δειπνοῦντα, (die Alten lagen bei Tische), — zur Seite, παρά τινι, — Jem. zur Seite sitzen, παρακαθ-ῆσθαί* τινι, — Jem. zur Seite haben, παρεπόμενον* ἔχειν* τινά, — zur Hand haben, πρόχειρον ἔχειν*, — zu beiden Seiten, ἀμφοτέρωθι, — zur Rechten, zur Linken, ἐν δεξιᾷ, ἐπ' ἀριστερᾷ, — zu Wasser u. zu Lande, κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, — zu Fuß reisen, πεζῇ πορεύεσθαι aor. pass., πεζεύειν, πεζοπορεῖν, — ein Treffen zu Lande, zur See, ἡ πεζομαχία, ναυμαχία, — zur See kämpfen, ναυμαχεῖν, — hundert Mann zu Pferde, ἑκατὸν ἱππεῖς. — Die Art u. Weise bezeichnend wird es meist durch Adverbia ausgedrückt, z. B. zur Genüge, ἅλις, ἀρκούντως, — zur Genüge haben, ἀρκοῦντα* ἔχειν*, — zur Noth, χαλεπῶς, — zum Ueberfluß, ἀφθόνως, — zum Ueberfluß haben, ἀφθονίαν ἔχειν* τινός, — zum Wenigsten, τοὐλάχιστον, — zum Höchsten, τὸ πλεῖστον, — zum ersten, zweiten Male, τὸ πρῶτον, τὸ δεύτερον u. s. w., — zum letzten Male, τὸ τελευταῖον, τὰ ὕστατα, — die Kosten zur Hälfte tragen, τὸ ἥμισυ παρ-έχειν* τῶν δαπανῶν, — mir ist wohl zu Muthe, θαῤῥῶ, oder εὐθυμίαν ἄγω*, — mir ist nicht wohl zu Muthe, ἀθύμως ἔχω*, od. ἀθυμῶ (εἶν). — Zu dreien, fünfen u. s. w., d. i. je drei, fünf, ἀνὰ τρεῖς, ἀνὰ πέντε, κατὰ τρεῖς, κατὰ πέντε, — zu hunderten, zu tausenden, d. i. sehr viele, durch μυρίος. — 2) von der Zeit, κατά c. accus., ἐπί c. gen. u. unbestimmter περί c. accus. (um), z. B. zu Anfang, κατ' ἀρχάς od. durch ἄρχεσθαι, s. anfangen, — zur Zeit des Kyrus, ἐπὶ Κύρου, — zur Zeit als Themistokles Archon war, ἐπὶ Θεμιστοκλέους ἄρχοντος, — zu Mittag, περὶ μεσημβρίαν, — zur Nachtzeit, νύκτωρ, — zur Zeit, s. v. a. jetzt, τὸ νῦν, τὸ νῦν γ' ἔχον*, — heut zu Tage, ἐφ' ἡμῶν, — zu derselben Zeit, κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον, — zur Zeit des Sommers, ὥρᾳ θέρους, — zur Friedenszeit, ἐν εἰρήνῃ, oder εἰρήνης οὔσης, — zur Zeit der Noth, ἐν τοῖς δεινοῖς, — zu welcher Zeit? d. i. wann? πότε; — zu einer andern Zeit, ἄλλοτε, — zu Zeiten, d. i. zuweilen, ἐνίοτε, ἔσθ' ὅτε, — zu keiner Zeit, οὔποτε, οὐδέποτε u. μήποτε, μηδέποτε, s. nicht, — u. bei vergangenen Handlungen, οὐπώποτε, οὐδεπώποτε,

noch niemals, — zu seinen Lebzeiten, ἐπ' αὐτοῦ, κατ' αὐτόν, oder ζῶντος* αὐτοῦ, — zur rechten Zeit, εἰς καλόν, εἰς καιρόν, ἐν καιρῷ. — 3) zur Bezeichnung der Richtung nach etwas hin, εἰς von Sachen, ὡς von Personen, πρός, auch ἐπί u. παρά von Personen u. Sachen, alle c. accus., — zur Stadt hin, ἐπὶ τὴν πόλιν, — zu Jem. gehen, ἔρχεσθαι* ὡς u. πρός τινα, — προς-έρχεσθαί* τινι, — ἐν-τυγχάνειν* τινί, — oft zu Jem. kommen, φοιτᾶν πρός od. παρά τινα, od. προς-φοιτᾶν τινι, — Einen zu Jem. führen, προς-άγειν* τινά τινι, — u. so oft durch Zusammensetzungen mit πρός u. ἐπί, s. die folgenden compp. mit zu. — Die Augen zu Jem. aufheben, ἀνα-βλέπειν* πρός τινα, — die Hände zum Himmel heben, ἀν-έχειν* od. ἀνα-τείνειν* τὰς χεῖρας πρὸς τὸν οὐρανόν, — zum Fenster hineinsteigen, d. i. durch das Fenster, διὰ τῆς θυρίδος ἀνα-βαίνειν*, — zur Thür hinausgehen, ἰέναι θύραζε, — zur Schule gehen, kommen, φοιτᾶν εἰς διδασκάλου, — zum Volke sprechen, λέγειν* πρὸς τὸν δῆμον oder ἐν τῷ δήμῳ, (in der Volksversammlung). — Von der Bewegung nach unten hin, κατά, bes. in Zusammensetzungen, wie: zu Boden werfen, κατα-βάλλειν*, — zu Bette gehen, κατα-κλίνεσθαι* pass., — (auch zu Tische gehen, bei den Alten, κατα-κλίνεσθαι* δειπνησόμενον), — zu Boden sinken, κατα-πίπτειν*. — Zu Felde ziehen, στρατεύεσθαι m., — zu Schiffe gehen, ἐπιβαίνειν* τῆς νεώς, ἐπὶ τὴν ναῦν, — sich zu Pferde setzen, ἀνα-βαίνειν* ἐπὶ τὸν ἵππον, — zu Grunde gehen, ἀπ-όλλυσθαι, — etwas zu Papier bringen, d. i. aufschreiben, ἀνα-γράφεσθαι* m., — die Haare stehen mir zu Berge, αἱ κόμαι ὀρθαί μοι ἵστανται, — Jem. zu sich nehmen, εἰς-δέχεσθαί m. τινα, — etwas, πρὸς ἑαυτὸν λαμβάνειν*, — od. von Speisen, προς-φέρεσθαι* m., — oder ἀπο-λαύειν* τινός, genießen, — zu Grabe tragen, ἐκ-φέρειν* τινά, — Jem. zu Leibe gehen, ἐπι-τίθεσθαί m. τινι, — Jem. zu Rathe ziehen, ἀνακοινοῦσθαί m. τινι περί τινος, od. παρα-καλεῖν* τινα εἰς συμβουλίαν, — mit Jem. zu Rathe gehen, συμβουλεύεσθαί τινι, — Jem. zur Rechenschaft fordern, λόγον λαμβάνειν* παρά τινος, oder ἀνα-κρίνειν* τινά, — etwas zu Herzen nehmen, ἐν-θυμεῖσθαί aor. p. τι, oder ἐνθύμιον ποιεῖσθαί m. τι, — wieder zu sich kommen, ἀνα-λαμβάνειν* ἑαυτόν, od. πάλιν ἐντὸς ἑαυτοῦ γίγνεσθαι*, — zu Ende bringen, d. i. vollenden, περαίνειν, ἀπ-εργάζεσθαι* m., — zu Ende gehen, d. i. aufhören, παύεσθαι* m., λήγειν, — Jem. zu Hülfe kommen, βοηθεῖν τινι, u. ä. m., die unter den bezüglichen Hauptwörtern nachzusehen sind. — Bis zu, μέχρι, (vor Vocalen auch μέχρις), u. ἄχρι c. gen., — auch μέχρι πρός c. accus., — zu etwas hinein, εἴσω τινός, — zu etwas hinaus, διά τινος, hindurch. — Hieran schließt sich 4) die Angabe des Gegenstandes oder Zieles, auf welches eine Handlung gerichtet ist, πρός u. ἐπί, auch εἰς c. acc., z. B. Jem. zur Mahlzeit einladen, καλεῖν* τινα ἐπί u. πρὸς τὸ δεῖπνον, — Jem. zu etwas vermögen, προ-τρέπειν* τινὰ πρός τι, — zu einer Sache etwas beitragen, συμ-βάλλεσθαι* m. τι πρός τι, — sich zum Kriege rüsten, παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς ἐπί oder πρὸς τὸν πόλεμον, — doch treten auch andere Constr. ein, z. B. zu Gott beten, προς-εύχεσθαι m. θεῷ, — Lust zu etwas haben, ἐπι-θυμεῖν τινος, — Vertrauen zu Jem. haben, πιστεύειν τινί, πεποιθέναι* τινί u. ἐπί τινι, — es kommt zum Treffen, μάχη γίγνεται*, — es kam zwischen ihnen zum Treffen, εἰς χεῖρας ἦλθον* ἀλλήλοις οἱ πολέμιοι, — sich zu Tode hungern, ἀπο-καρτερεῖν, — sich zu Tode lachen, ἐκ-θνήσκειν* γέλωτι, oder γελῶντα* παρα-ταθῆναι*, ἀφανανθῆναι*. — Der Zweck wird durch ἐπί c. dat., auch πρός u. εἰς c. acc. ausgedrückt, z. B. zum Nutzen, zum Besten, ἐπ' ὠφελείᾳ, ἐπὶ ἀγαθῷ, — zum Besten Jemandes, auch ὑπέρ τινος, — zum Besten des Staates, ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ ἀγαθοῦ, — zum Vortheile Jemds, πρός τινος, — zum Schaden, ἐπὶ βλάβῃ, — zu deinem Glücke, ἐπὶ τῷ σῷ ἀγαθῷ, — zu seinem Unglücke an etwas kommen, προς-φθείρεσθαί* pass. τινι, oder φθείρεσθαι* πρός τι, — ausreichen zu etwas, ἀρκεῖν* oder ἱκανὸν εἶναι πρός τι, — es nützt, taugt zu nichts, οὐδὲν ὄφελός ἐστιν αὐτοῦ, — fähig, geschickt sein zu etwas, ἐπιτήδειον εἶναι πρός τι, — oder δυνατόν, οἷόν τε εἶναι ποιεῖν τι, — Jem. zum Tode verurtheilen, κατα-γιγνώσκειν* τινὸς θάνατον, — Jem. zum Tode führen, ἄγειν* τινὰ τὴν ἐπὶ τῷ θανάτῳ, — etwas zu seinem eigenen Vortheile verwenden, εἰς τὸ ἴδιον κατα-τίθεσθαί τι, — es gereicht mir zur Ehre, κόσμον φέρει* μοι, oder κόσμος ἐστί μοι, — es gereicht Einem zur Schande, αἰσχύνην φέρει* od. περι-άπτει τινί, — Jem. etwas zu Gefallen thun, χαρίζεσθαί m. τινί τι, — zu dem Ende, ἐπὶ τούτῳ, — zum Schein, πρόφασιν, — Jem. etwas zu Gute halten, d. i. nachsehen, συγγνώμην ἔχειν* τινί τινος, — zur Probe, εἰς ἀπόπειραν. — 5) Der Uebergang aus einem Zustande in einen andern wird durch εἰς c. accus. ausgedrückt, z. B. zu Stein werden, εἰς λίθον μετα-βάλλειν*, — gew. werden aber eigene Verba gebildet, z. B. zu Stein machen, ἀπο-λιθοῦν, — zu Gelde machen, ἐξ-αργυροῦν, vgl. machen. — Bei den Verbis »ernennen, wählen, einsetzen zu etwas« wird zu nicht besonders ausgedrückt, sondern das im Deutschen davon abhängige Wort als einfaches Prädikatsnomen behandelt, also: Jem. zum Feldherrn ernennen, ἀπο-δεικνύναι τινὰ στρατηγόν, — sie wählten den Kyrus zum König, εἵλοντο* τὸν Κῦρον βασιλέα, — Kyrus wurde zum König erwählt, Κῦρος βασιλεὺς ᾑρέθη* — sich Jem. zum Freunde machen, φίλον ποιεῖσθαί τινα, — an Jem. zum Verräther werden, προδότην γίγνεσθαί* τινος, — zum reichen Manne werden, πλούσιον γίγνεσθαι*, u. so a. m. — Es wird mir etwas zu Theil, γίγνεταί* μοί τι, — τυγχάνω* τινός, — zur Frau nehmen, γυναῖκα ἄγεσθαι* m., od. γαμεῖν* τινα, — zum Manne nehmen, γαμεῖσθαί* τινι. — Ebenso: zum Zeugen machen, anrufen, μάρτυρα ποιεῖσθαί τινα. — das soll dir zum Zeichen dienen, ἔστω σοι τοῦτο σημεῖον, — zum Beispiel dienen, παράδειγμα εἶναι, — zum Beispiel, οἷον, — Jem. zum Besten haben, d. i. ihn verspotten, σκώπτειν* τινά, — Jem. zum Freunde haben, φίλῳ χρῆσθαί* τινι. — etwas zum Beweise gebrauchen, τεκμηρίῳ χρῆσθαί* τινι. — 6) Bedeutet es nur ein Nebeneinandersein, πρός c. dat. u. acc., — zu diesen, πρὸς τούτοις, — zu dem Gesagten etwas hinzufügen, πρὸς τοῖς εἰρημένοις* λέγειν*, — schweigen zu etwas, σιωπᾶν* πρός τι, — zu etwas lachen, γελᾶν* πρός τι, oder ἐπι-γελᾶν* τινι, — etwas zum Brote essen, ἐσθίειν* ἐπὶ τῷ σίτῳ. — B) Adverbium, 1) Gegensatz von offen, durch κλείεσθαι* pass., — die Thür ist zu, κεκλεισμένη* ἡ θύρα. — 2) zu! zu! d. i. gehe zu, mache fort, ἄγε*, ἄγε* δή. — 3) auf etwas zu, ἐπί τι. — 4) eine Steigerung ausdrückend, gew. durch den Comparativ zu geben, z. B. zu groß, μείζων, oder ἄμετρος 2, — ὑπερβάλλων*, ουσα, ον, — adv. ἄγαν, vgl. λίαν, auch adjectivisch, z. B. die zu große Begierde, ἡ ἄγαν ἐπιθυμία, oder ἡ ἐπιθυμία ὑπερβάλλουσα*, — zu viel, πλέον τοῦ μετρίου, — auch durch Zusammensetzungen mit ὑπέρ, z. B. zu viel zu sich genommen haben, ὑπερεμ-πλησθῆναι, vgl. übermäßig, — es ist nur

zu gewiß, *σαφέστατόν ἐστι τοῦτο*, — zu groß als daß, *μείζων ἢ ὥςτε*, — das Wasser ist zu kalt zum Baden, *τὸ ὕδωρ ψυχρὸν ὥςτε λούεσθαι**. — 5) Beim Infinitiv, nach Substantivis durch den gen., auch *τοῦ* c. infin., z. B. das Verlangen zu leben, *ἡ τοῦ ζῆν** *ἐπιθυμία*, — die Furcht zu sterben, *ὁ τοῦ θανάτου φόβος*. — die Hoffnung zu siegen, *ἡ ἐλπὶς νικήσειν*. — Nach Adjektivis, durch den bloßen Infinitiv, z. B. leicht einzusehen, *ῥᾴδιον νοῆσαι*, — ich bin bereit, dies zu thun, *ἕτοιμός εἰμι τοῦτο ποιεῖν*. — Nach Verbis, zum Ausdruck einer Absicht, durch einen Absichtssatz, oder ein denselben vertretendes particip., s. damit, z. B. wir essen, um zu leben, *ἐσθίομεν** *ἵνα ζῶμεν**, — er schickte hin, die Wahrheit zu erkunden, *ἔπεμψεν** *ἄνδρας ἵνα τἀληθῆ πύθοιτο**, — ich komme dich zu besuchen, *ἥκω** *σε ἐπισκεψόμενος**. — Auch der bloße Infinitiv steht so nach geben, überlassen u. dgl., z. B. er gab mir das Buch zu lesen, *ἔδωκέ μοι τὸ βιβλίον ἀναγιγνώσκειν**, — er übergab ihm die Kinder zu erziehen, *παρέδωκεν αὐτῷ τοὺς παῖδας παιδεύειν*. — Er bat mich, es nicht zu thun, *ἐδεήθη** *μου μὴ ποιεῖν ταῦτα*. — Er scheint zu glauben, *δοκεῖ**, *κινδυνεύει νομίζειν*. — Es ist etwas zu sehen, *ἔστι (ἔξεστι) θεωρεῖν τι*, — ich habe noch zu schreiben, *ἔχω** *ἔτι γράψαι**, — was ist zu thun? *τί χρὴ** *δρᾶν**; — und durch adj. verb., die Götter sind zu verehren, *οἱ θεοὶ θεραπευτέοι εἰσίν*. — Bei aufhören, anfangen steht der Infinitiv, der Genitiv eines Substantivs, oder das Particip., s. anfangen, z. B. er hörte auf zu reden, *ἐπαύσατο** *λέγων**, *ἐπαύσατο** *τοῦ λόγου*, *ἐπαύσατο** *λέγειν**. — er fing an zu reden, *ἤρξατο λέγων** u. s. w. — Nach den Verbis, die ein Fürchten bedeuten, folgt ein Absichtssatz mit *μή*, s. fürchten, z. B. ich fürchte etwas Schreckliches zu leiden, *φοβοῦμαι μή τι δεινὸν πάσχω**, — sie fürchteten umzukommen, *ἔδεισαν** *μὴ ἀπόλοιντο*. — Uebrigens sind die einzelnen Verba nachzusehen, bei denen ihre Struktur angegeben ist. — Ohne zu, entweder durch ein Participium mit der Negation zu geben, oder durch ein mit dem *α* privativum zusammengesetztes Adj., s. ohne.

zuarbeiten, s. fortarbeiten, schließen.

zubauen, *ἀπ-* u. *περι-οικοδομεῖν*.

Zubehör, *ἡ παρασκευή*, — oder *τὰ περί τι*, — *τὰ ἐχόμενα**, *τὰ προςκείμενα**.

zubeißen, *δάκνειν**.

zubenamen, *ἐπ-* und *προς-ονομάζειν*, — *προς-αγορεύειν*.

zubereiten, *κατα-* u. *παρα-σκευάζειν*, — *ἀπ-αρτίζειν*, — *ἐξ-* u. *κατ-αρτύειν*, — *ἑτοιμάζειν*, — *εὐτρεπίζειν*, — Speisen, *ὀψαρτύειν*, — sich zu etwas z., s. vorbereiten.

Zubereiter, durch die Participia der vor. Verba, — der Speisen, *ὁ ὀψαρτυτής*.

Zubereitung, *ἡ κατασκευή*, *παρασκευή*, — *τὸ παρασκεύασμα*, — *ἡ ἑτοιμασία*, — Z. der Speisen, *ἡ ὀψαρτυσία*, — vgl. auch *ἄρτυσις*.

Zubereitungsart, s. Vor.

zubinden, *συν-δεῖν**, — *συν-δεσμεῖν*, — poet. *συ-σφίγγειν*, — *συλ-λαμβάνειν** *δεσμῷ*, — *περι-καλύπτειν*, verhüllen, z. B. die Augen, *τοὺς ὀφθαλμούς*.

Zubinden, *ἡ σύνδεσις*, s. die vor. Verba.

zublinzeln, *κατ-ιλλώπτειν*.

zubringen, 1) eigtl. *προς-φέρειν** *τινί τι*, auch *εἰς-* u. *ἐπεις-φέρειν**, z. B. dem Manne Vermögen z., *χρήματα εἰς-φέρειν** *τῷ ἀνδρί*, — *προς-κομίζειν*. — 2) s. v. a. hinbringen, *δια-τρίβειν**, *δι-άγειν**, z. B. die Zeit mit etwas, *τὸν χρόνον ἔν τινι* oder *ποιοῦντά τι*, auch *ἐγ-χρονίζειν*, — einen Tag mit etwas zubringen, *ἀν-αλίσκειν** *ἡμέραν ἐπί τινι*, — sein Leben mit etwas zubringen, *ἐγκατα-βιοῦν*, *ἐγκατα-γηράσκειν** *τινί*, — od. *δι-άγειν** *τὸν βίον ποιοῦντά τι*, — auch *δια-τελεῖν** c. partic., fortwährend etwas thun.

Zubringung, *ἡ διατριβή*, *διαγωγή*, s. die vor. Verba.

Zubrot, *τὸ ὄψον*, *προςόψημα*.

zubüßen, *προςκατα-βάλλειν**, — *προςαν-αλίσκειν**, — od. *πρὸς τοῖς δεδομένοις παρ-έχεσθαι** m., — das Fehlende zub., *πληροῦν* u. *ἀνα-πληροῦν τὸ ἐλλεῖπον**.

Zubuße, *ἡ προςκαταβολή*, — *τὸ ἀναπλήρωμα*.

Zucht, von Thieren, *ἡ τροφή* oder *τὸ τρέφειν**, — auch *ἡ ἀγωγή* und *ἀναγωγή*, — von Pflanzen, *ἡ φύτευσις*, das Pflanzen. — übh. das Sorgfaltverwenden, *ἡ ἐπιμέλεια*. — Im engeren Sinne: Erziehung zur Sittlichkeit, *ἡ παιδεία*, *παίδευσις*, — harte, strenge Zucht, *ἡ σκληραγωγία*, — Jem. in Zucht halten, *πειθόμενον** *παρ-έχειν** *τινά*, — Jem. ein Kind in Z. geben, *παρα-διδόναι τινὶ παῖδα παιδεύειν*, — Sittsamkeit, Ehrbarkeit, *ἡ κοσμιότης*, *ητος*, — *ἡ εὐταξία*, — *ἡ σωφροσύνη*, — *ἡ πειθαρχία*, Gehorsam, bes. Zucht bei den Soldaten. — Zucht beobachten, *εὐτακτεῖν*. — *ἡ αἰδώς*, *οῦς*, Schamhaftigkeit. — in Zuchten und Ehren, *κοσμίως καὶ σωφρόνως*, — ohne Zucht, *ἀτάκτως*, *ἀκόσμως*, *ἀναιδῶς*.

Zuchthaus, *τὸ κολαστήριον*, — *τὸ δεσμωτήριον*, — *τὸ σωφρονιστήριον*, — für Sklaven, *τὸ ζητρεῖον*.

Zuchthengst, *ὁ ἱπποβάτης*.

zuchtlos, *ἄτακτος* und *ἀκόλαστος* 2, — z. sein, *ἀτακτεῖν*, *ἀκολασταίνειν*.

Zuchtlosigkeit, *ἡ ἀταξία*, *ἀκολασία*.

Zuchtmeister, *ὁ κολαστής*, — *ὁ δεσμοφύλαξ*, *ακος*, Aufseher des Zuchthauses.

Zuchtochse, *βοῦς ὁ ἀναβάτης*.

Zuchtruthe, eigtl. *ἡ ῥάβδος ἡ κολαστήριος*, — *ἡ μάστιξ*, *ιγος*, Geißel, — unter Jem. Z. stehen, *εἶναι ὑπό τινι*, — *πάντα πειθαρχεῖν τινι*.

Zuchtsau, *ἡ γρομφίς*, *ίδος*.

Zuchtvieh, *τὰ θρέμματα*, — Z. halten, *θρεμματοτροφεῖν*.

zucken, *κινεῖσθαι* pass., — *σπᾶσθαι**, — *σφαδάζειν*, — *ἀσπαίρειν*, zappeln, — *πάλλειν*, — es zuckt im Auge, *ἅλλεται** *ὁ ὀφθαλμός*.

Zucken, *ἡ πήδησις*, — gew. *ὁ σπασμός*, *τὸ σπάσμα*, — *ὁ σφαδασμός*, — *ὁ παλμός*.

Zucker, *τὸ σάκχαρ*, *αρος*, *τὸ σάκχαρον*, *τὸ σάκχαρι*, *εος*.

Zuckerbäcker, *ὁ πεμματουργός*, *πλακουντοποιός*, — od. *ὁ τοῦ μέλιτος ἑψητής*.

Zuckerbäckerei, *ἡ πλακουντοποιϊκή*.

Zuckerbrot, etwa *ὁ ἄρτος ὁ σακχαρίτης*.

Zuckerbüchse, etwa *ἡ σακχαροθήκη*.

Zuckererbse, etwa *τὸ πίσον*.

Zuckergebäck, *τὸ μελίτωμα*, *μελίπηκτον*, Honigkuchen.

zuckerig, etwa *σακχαροειδής*, *ές*.

Zuckerkörner, etwa *οἱ χόνδροι σακχάρου*.

Zuckermandel, etwa *ἀμύγδαλον τὸ σακχαρωτόν*.

zuckern, umschr. *ἡδύνειν τι σακχάρῳ*, — *προς-πάσσειν** *τινὶ σάκχαρον*.

Zuckerrohr, etwa *κάλαμος ὁ σακχάρινος*.

Zuckersieder, etwa *ὁ σακχαροποιός*.

zuckersüß, ἥδιστος, γλυκύτατος.

Zuckerwerk, τὸ μελίτωμα, γλύκυσμα, — od. τὰ πέμματα, Kuchen.

Zuckerworte, γλυκέα ῥήματα, — oder τὰ θελκτήρια.

Zuckerwurzel, τὸ σίσαρον.

Zuckung, τὸ σπάσμα, — ὁ σπασμός, παλμός, σφαδασμός, — ohne Z., poët. ἀσφάδαστος 2.

zudämmen, ἀπο-, συγ-χοῦν*, — ἐμ-φράττειν (χώματι).

Zudämmung, ἡ ἀπόχωσις, — ἡ ἔμφραξις u. ὁ ἐμφραγμός, — die Z. der Häfen, ἡ τῶν λιμένων χῶσις, — Schutt zur Z., τὸ πρόςχωμα.

zudecken, καλύπτειν, verhüllen, — ἐπι-, κατα-, περι-καλύπτειν, mit einer Hülle, — στεγάζειν, mit einem Dache, — σκεπάζειν, mit einem Schirme, — mit einem Deckel, πῶμα ἐπι-τιθέναι τινί, auch πωμάζειν. — Uebtr. Jem. mit Prügeln zudecken, αἰκίζεσθαι med., τινά, vgl. δέρειν*.

Zudecken, ἡ κάλυψις, ἐπικάλυψις, περικάλυψις, — gew. durch die vor. Verba.

zudem, πρὸς τούτοις, — πρὸς δέ, — ἔτι δέ, — προσέτι.

zudenken, Jemand etwas, ἀνα-τιθέναι, ἐπι-νέμειν* τινί τι, — γνώμην ποιεῖσθαι m. oder δια-νοεῖσθαι aor. p. διδόναι τινί τι, d. i. im Sinne haben Einem etwas zu geben.

zudrängen, sich, εἰς-βιάζεσθαι m., — βίᾳ εἰς-άγειν* ἑαυτόν, — εἰς-ορμᾶν, — εἰς-δύεσθαι* (εἰς-δῦναι).

zudrehen, συ-στρέφειν*.

zudringlich, φορτικός, — ἄκαιρος, auch ἄτοπος 2, — χαλεπός, lästig, — βίαιος, — ἀνέκπληκτος 2, — vgl. σκυλακώδης u. προπετής, ές.

Zudringlichkeit, τὸ φορτικόν, — ἡ ἀκαιρία, — ἡ χαλεπότης, ητος, — τὸ βίαιον.

zudrücken, συλ-λαμβάνειν*, z. B. Jem. die Augen zudrücken, συλ-λαμβάνειν* τοὺς ὀφθαλμούς τινος, od. συν-αρμόζειν* τὰ βλέφαρά τινος, — Jem. die Kehle zudrücken, ἄγχειν τινά, — die Augen zudrücken, wie ein Schlafender, συμ-, κατα-μύειν*, — κλείειν* τὰ βλέφαρα. — Uebtr. ein Auge bei etwas zudrücken, ὑπερ-ορᾶν* oder περι-ορᾶν* τι (γιγνόμενον*).

zuduften, προς-, ἀπο-πνεῖν*, — προσπνεύσεις ἔχειν* τινί.

züchtig, σώφρων, ον, — κόσμιος 2, — vgl. αἰδήμων, ον, — ἁγνός, keusch.

züchtigen, κολάζειν* fut. med., — σωφρονίζειν, auch παιδεύειν, εὐθύνειν τινά.

Züchtigkeit, ἡ σωφροσύνη, — ἡ κοσμιότης, ητος, — ἡ αἰδώς, — ἡ ἁγνεία, ἁγνότης, ητος, Keuschheit.

Züchtigung, 1) als Handlung, ἡ κόλασις, — ὁ σωφρονισμός, — auch ἡ παιδεία, εὔθυνσις. — 2) als Sache, τὸ κόλασμα, — auch τὸ κακόν, — Züchtigung bekommen, κολάζεσθαι* pass., — κακῶς πάσχειν*.

Züchtigungsmittel, τὸ κολαστήριον, σωφρονιστήριον.

Züchtling, ὁ εἰς φυλακὴν παραδεδομένος, — ὁ ἐν φυλακῇ ὤν.

zücken, den Dolch, das Schwert, σπᾶσθαι* m. oder γυμνοῦν τὸ ἐγχειρίδιον, τὸ ξίφος, auch ἐρύεσθαι med.

Zügel, ἡ ἡνία, poët. τὰ ἥνια, — ὁ χαλινός, — die Zügel nachlassen, schießen lassen, χαλᾶν*, ἐν-διδόναι oder ἀν-ιέναι (ἵημι) τὰς ἡνίας, τὸν χαλινόν, — den Zügel anlegen, ἡνιάζειν, χαλινοῦν, — im Zügel halten, κολάζειν* fut. med., — κατ-έχειν*, bes. übtr., — auch συ-στέλλειν* τι, — κρατεῖν τινος, — die Zügel abstreifen, ἀφ-ηνιάζειν, — mit verhängtem Zügel reiten, ἀπὸ ῥυτῆρος ἐλαύνειν*.

zügellos, eigtl. ἀχάλινος u. ἀχαλίνωτος, auch ἐξήνιος 2, — übtr. ἀκόλαστος, ἄμετρος 2, — ἀκρατής, ές.

Zügellosigkeit, übtr. ἡ ἀκολασία, ἀκρασία, ἄνεσις.

zügeln, κολάζειν* fut. med., — κατ-έχειν*, — συ-στέλλειν*, — κρατεῖν τινος.

zümpferlich, θρυπτικός, — zümpferlich thun, θρύπτεσθαι m., — ἀκκίζεσθαι m., — σεμνύνεσθαι.

zünden, 1) trans. ἅπτειν, ἀν-άπτειν. — 2) intr. ἀνα-καίεσθαι* pass., wie ἀν-άπτεσθαι.

Zündschwamm, etwa αἱ ἴσκαι.

zünftig, ἐμφύλιος 2, — φυλετικός.

Züngelchen, τὸ γλωσσάριον.

zürnen, ὀργίζεσθαι pass., — ὀργὴν ποιεῖσθαι m., — ἀγανακτεῖν, — θυμοῦσθαι pass., — Jem., ὀργίζεσθαί τινι, χαλεπαίνειν τινί, — ἐν ὀργῇ oder δι' ὀργῆς ἔχειν*, — poët. ἐγκοτεῖν τινι, — poët. ὀργαίνειν τινί, — vgl. ἔγκοτον ἔχειν*.

Zürnen, ἡ ὀργή, — ἡ ἀγανάκτησις, — ὁ θυμός.

zueignen, οἰκειοῦν, προς-οικειοῦν, zum Eigenthum machen, — sich zueignen, προς-ποιεῖσθαι m., — ἴδιον ποιεῖσθαι* m., wie ἰδιοποιεῖσθαί τι, — auch ἰδιάζεσθαι u. ἰδιοῦσθαι m., — προς-οικειοῦσθαι, — σφετερίζεσθαι. — S. v. a. weihen, widmen, προς-γράφειν*, — χαρίζεσθαι m., — ἀνα-τιθέναι, auch ἀνα-δεικνύναι, — κατ-ονομάζειν.

Zueignung, das Widmen, ἡ ἀνάδειξις, — ἡ κατονομασία, — Anmaßung, ἡ ἰδίωσις, προςποίησις, — ὁ σφετερισμός, od. durch die Verba.

zueilen, δρόμῳ φέρεσθαι* pass. ἐπί τι, — προς-τρέχειν*, auf Jem., τινί.

zuerkennen, ἀνα-τιθέναι, — gerichtlich, προς-δικάζειν τινί τι, — ἐπι-κρίνειν* τινί τι, — νέμειν* τινί τι, — als Strafe, κατα-γιγνώσκειν* u. κατα-ψηφίζεσθαί m. τινός τι.

Zuerkennung, ἡ κατάκρισις, κατάγνωσις, — von Geldstrafen, ἡ ἐπιτίμησις.

zuerst, πρῶτος, vor allen Anderen, und wenn von Zweien die Rede ist, πρότερος, — zuerst stellte er die Leichtbewaffneten, πρώτους ἔταξε τοὺς ψιλούς, — z. etwas thun, ἄρχεσθαι m. ποιοῦντά τι, — auch ἐξ-άρχειν, — oder φθάνειν* ποιοῦντά τι, zuvorkommen, — zuerst Unrecht thun, ἄρχεσθαι ἀδικίας, — Jemand zuerst Wohlthaten erweisen, ὑπ-άρχειν od. φθάνειν* εὖ ποιοῦντά τινα. — S. v. a. zum ersten Male, anfangs, πρῶτον, τὸ πρῶτον, — ἀρχήν, κατ' ἀρχήν.

zufächeln, durch ῥιπίζειν.

zufällig, τυχών*, οὖσα, όν, — τυχηρός, — αὐτόματος 2, — zufälliger Weise, ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου, — τυχόν*, — auch durch ἀβούλητος 2, — die zufälligen Dinge, τὰ τῆς τύχης. — Gew. aber durch τυγχάνειν* c. partic., z. B. sie waren zufällig zugegen, ἔτυχον* παρόντες.

Zufälligkeit, ἡ τύχη, — τὸ τυχόν*, — auch τὸ καίριον, z. B. es stoßen Jem. Zufälligkeiten auf, καίρια συμ-βαίνει* τινί.

zufahren, eigtl. fahrend sich nähern, προς-ελαύνειν* τινί, — zu Schiffe, ἐπι-πλεῖν* τινι oder πλεῖν* ἐπί τινα, — übh. φέρεσθαι* pass. oder ὁρμᾶσθαι ἐπί τι, — s. v. a. ungestüm nach etwas greifen, ἁρπάζειν* τι,

— ἐπι-χειρεῖν τινι, — ohne Ueberlegung beginnen, ἀπερισκέπτως oder οὐ βουλευσάμενον ἅπτεσθαί m. τινος.

Zufall, ἡ τύχη, das Ungefähr, — etwas für ein Werk des Zufalls halten, ἔργον τύχης νομίζειν τι, — durch Zufall, ἀπὸ τύχης, — die Macht des Zufalls, τὰ τῆς τύχης, — übh. eine Begebenheit, deren Ursache man nicht kennt, ἡ συντυχία, τὸ περίπτωμα, — τὰ τυγχάνοντα*, συμπίπτοντα*, auch προσπίπτοντα*, — ein schlimmer Zufall, ἡ συμφορά, — ein unglücklicher Zufall, ἡ ἀτυχία, τὸ ἀτύχημα, — es begegnet mir ein Zufall, πάσχω* τι, s. zustoßen, — dem Zufall ausgesetzt, περιπτωτικός.

zufallen, 1) eigtl. fallend sich schließen, συμ-πίπτειν*, — κλείεσθαι* pass. — 2) zufällig zu Theil werden, προς-πίπτειν*, — es fällt mir zu, τυγχάνω* τινός, auch περι-πίπτω* τινί, oder ἡ τύχη δίδωσί μοί τι.

zufertigen, ἐπι-πέμπειν*, ἐπι-στέλλειν* τινί τι.

Zufertigung, ἡ ἐπίπεμψις, als Handlung, — ἡ ἐπιστολή, als Sache.

zuflicken, ἀποῤ- und συῤ-ῥάπτειν*, — ἀκεῖσθαι* m.

zufliegen, ἐπι- und προς-πέτεσθαι*.

zufließen, ἐπιῤ-ῥεῖν*, — dem Meere zufließen, εἰςβάλλειν* εἰς τὴν θάλατταν, — φέρεσθαι* πρὸς τὴν θάλασσαν, — Jem. etwas zufließen lassen, μετα-διδόναι τινί τινος, — παρ-έχειν* oder ἐπ-αρκεῖν* τινί τι. — Es fließt mir etwas zu, γίγνεταί* μοί τι, und bes. reichlich, ἀφθονίαν λαμβάνω* τινός, — ἡ τύχη ἀφθόνως παρ-έχει* μοί τι.

Zuflucht, ἡ καταφυγή, ἀποστροφή, — übtr. auch ἡ ἄγκυρα, Anker, — ὁ πύργος, Thurm, — seine Zuflucht zu Jem. nehmen, κατα-φεύγειν* πρός τινα, — προς-τρέπεσθαί* τινα m., — seine Zuflucht wohin nehmen, κατα-φεύγειν* εἴς τι, — ἀπ-έρχεσθαι* πρός τι.

Zufluchtsort, ἡ καταφυγή, ἀποστροφή, — τὸ ὀχυρὸν χωρίον, — vgl. τὸ ἄσυλον, — auch ἡ ὑποδοχή und ὑποδρομή.

zuflüstern, ψιθυρίζειν, Einem etwas, τὶ πρός τινα, — vgl. auch ψυθίζειν.

Zuflüsterer, ὁ ψιθυρός, ψιθυριστής, vgl. ὁ ψυθιστής.

Zufluß, ἡ ἐπιῤῥοή, ἐπίῤῥοια, ἐπίῤῥυσις, — von herbeiströmenden Menschen, τὸ τῶν ἐπερχομένων*, ἐπιόντων od. συνιόντων πλῆθος. — S. v. a. Hülfsmittel, οἱ πόροι, αἱ πρόσοδοι, — großer, reichlicher Zufluß, ἡ εὐπορία, ἀφθονία, — Zufluß von etwas haben, εὐπορεῖν τινος.

zufolge, ἔκ τινος, — κατά τι, — auch ἀπό τινος u. πρός τι.

zufragen, ἐπ-ερωτᾶν, bei Jem., τινά, — ζητεῖν, ἀνα- und ἐπι-ζητεῖν, nach etwas bei Jem., τὶ παρά τινος, — πυνθάνεσθαί* τινός τι.

zufrieden, εὔκολος u. ἥσυχος 2, gelassen, ruhig, — εὔθυμος 2, vergnügt, — ἱλαρός, heiter, — mit wenigem zufrieden, ὀλιγαρκής, ές, — mit dem zufrieden, was man hat, und nicht mehr begehrend, αὐτάρκης, ες, — zufrieden leben, εὐκόλως, αὐταρκέστατα ζῆν*, — Jem. zufrieden stellen, ἀπο-πληροῦν τὴν ἐπιθυμίαν τινί, auch χαρίζεσθαί m. τινί τι, — κατα-πραΰνειν τινά, besänftigen, — sich zufrieden geben über etwas, στέργειν τι od. c. partic., — sich nicht zufrieden geben, οὐκ ἐθέλειν* στέργειν τὰ παρόντα, oder χαλεπῶς φέρειν*, — mit etwas zufrieden sein, ἀγαπᾶν oder στέργειν τινί, auch τί, od. mit folgendem partic., — wir sind zufrieden, unser Leben gerettet zu haben, ἀγαπῶμεν τὰ σώματα σωσάμενοι*, auch ὅτι ἐσωσάμεθα τὰ σώματα, — mit sehr Wenigem vollkommen zufrieden sein, πάνυ μικρὰ κεκτημένον* ἀρκοῦντα* ἔχειν*, — mit einer Rede zufrieden sein, ἀπο-δέχεσθαι m. λόγον, — mit Jem. zufrieden sein, ἐπ-αινεῖν* τινα, loben.

Zufriedenheit, ἡ εὐθυμία und εὐκολία, Gemüthsruhe, — ἡ αὐτάρκεια, das mit dem Vorhandenen sich Begnügen, — s. v. a. Beifall, ὁ ἔπαινος, z. B. sich die allgemeine Zufriedenheit erwerben, ἔπαινον ἔχειν* πρὸς ἁπάντων, oder ὑπὸ πάντων ἐπ-αινεῖσθαι* pass., — Jem. seine Zufriedenheit bezeugen, ἐπ-αινεῖν* τινα, loben.

zufrieren, πήγνυσθαι pass., — ein zugefrorener Fluß, ὁ ποταμὸς παγείς.

zufügen, ποιεῖν τινά τι, z. B. Jem. Böses zufügen, κακά oder κακῶς ποιεῖν, δρᾶν* τινα, — auch περιάπτειν τινί τι, — Jem. Unrecht zufügen, ἀδικεῖν τινα, — Jem. Schaden zufügen, βλάπτειν τινά.

zuführen, προς-κομίζειν, zu Wagen od. Schiffe, oder ἄγειν*, — Getreide, σιταγωγεῖν, — Jem. zu etwas hinführen, ἄγειν* τινὰ πρός τι, od. προς-άγειν τινά τινι, vgl. hinleiten.

Zuführung, ἡ προσκομιδή, besser κομιδή, — ἡ προσαγωγή, oder die vor. Verba.

zufüllen, ἐπεγ-χεῖν*, dazugießen, — πληροῦν und ἀνα-πληροῦν, ausfüllen, — χοῦν*, zuschütten.

Zufüllung, ἡ πλήρωσις, — ἡ χῶσις, s. das Vorige.

Zufuhr, 1) das Zuführen, ἡ προσκομιδή, besser ἡ παρακομιδή u. κομιδή, — ἡ ἐπαγωγή, — Z. von Getreide, ἡ σιταγωγία, ἡ παραπομπὴ σίτου, — Jem. die Z. abschneiden, ἀπο-κλείειν* τινὰ τῆς ἐπαγωγῆς τοῦ σίτου. — 2) das Zugeführte, τὰ ἐπεισαγώγιμα, od. durch Partic., — s. v. a. Lebensmittel, τὰ ἐπιτήδεια, auch ἡ ἀγορά, s. Lebensmittel, — die Stadt hat viel Zufuhr von Getreide, ἡ πόλις πολλῷ χρῆται* ἐπακτῷ (ἐπεισακτῷ) σίτῳ.

Zug, 1) das Ziehen, ἡ ὁλκή, ὁ ὁλκός, — ἡ φορά, z. B. Zug des Windes, ἡ ἀνέμου φορά, — ἡ ὁρμή, — der Zug mit dem Netze, ὁ βόλος (τοῦ δικτύου), — mit einem Zuge, auf einen Zug, μιᾷ ὁρμῇ, — in einem Zuge fort, συνεχῶς. — Der Zug beim Trinken, ἡ πόσις, κατάποσις, vgl. ἄμυστις, in vollen Zügen trinken, ἀμυστὶ πίνειν*, auch ἀμυστίζειν, — der Zug eines Heeres, ἡ στρατεία, ὁ στόλος, — einen Zug unternehmen gegen Jem., στρατεύεσθαι m. oder στρατείαν ποιεῖσθαι m. ἐπί τινα, — den Zug antreten, ὁρμᾶσθαι ἐπὶ τὴν στρατείαν. — In den letzten Zügen liegen, ψυχοῤῥαγεῖν, Sp. auch ψυχουλκεῖσθαι, — besser πρὸς τῷ τελευτᾶν εἶναι, — auch ἐσχάτως δια-κεῖσθαι*. — 2) das, was durch Ziehen entsteht, ὁ ὁλκός, — ἡ αὖλαξ, ακος, Furche, — Zug mit der Feder oder dem Pinsel, ἡ γραμμή, τὸ διάγραμμα, ὑπόγραμμα. — 3) von Soldaten, ἡ τάξις, — τὸ τάγμα, — ὁ λόχος, — übh. ἡ ἀγέλη, Heerde, — den Zug anführen, ἡγεῖσθαι m. τῆς τάξεως, — den Z. beschließen, οὐραγεῖν. — S. v. a. Aufzug, feierlicher Zug, ἡ πομπή, — einen solchen halten, πομπὴν πέμπειν* u. τελεῖν*. — Von Pferden, s. v. a. Gespann, τὸ ζεῦγος, — ἡ συνωρίς, ίδος.

Zugabe, ἡ ἐπίδοσις, — ἡ προσθήκη, — τὸ ἐπίμετρον, — ἡ ἐπινομίς, ίδος, — das Ueberflüssige, τὸ περιττὸν oder πλεονάζον, οντος, — eine Zugabe geben, ἐπι-μετρεῖν, — od. προς-τιθέναι.

zugänglich, προσβατός, προσιτός, auch εἰςβατός, — leicht zugänglich, εὐπρόσοδος 2, — schwer zugänglich, δυςπρόςβατος 2, δυςπρόσοδος 2.

Zugänglichkeit, τὸ προςβατόν, — τὸ εὐπρόςοδον.

Zugang, 1) das Zugehen, ἡ πρόςβασις, πρόςοδος, — Jem. den Z. zu etwas gestatten, ἐᾶν* (augm.) τινα προςελθεῖν* τινι, — od. εἰς-πέμπειν* τινὰ πρός τι, — auch εἰς-δέχεσθαί τινα m., aufnehmen, — Jem. den Zugang zu etwas nicht gestatten, d. i. verwehren, εἴργειν und ἀπ-είργειν τινά τινος, — ἀπο-κωλύειν, κωλύειν τινὰ μὴ εἰςιέναι. — 2) der Ort, durch welchen man hinzugeht, ἡ πρόςοδος, εἴςοδος, πάροδος, ἔφοδος, — ἡ εἰςβολή, — ὁ πόρος.

Zugbrücke, ὁ καταῤῥάκτης.

zugeben, 1) über das Maaß geben, ἐπι-μετρεῖν, — ἐπι-διδόναι, — ἐπι-βάλλειν*, — προς-τιθέναι. — 2) einräumen, zugestehen, ὁμολογεῖν, συν-ομολογεῖν, — συμ-φάναι, — auch διδόναι, — oder gestatten, συγ-χωρεῖν*, ἐᾶν* augm., — oder οὐκ ἐναντιοῦσθαι* aor. p., — s. v. a. es gleichgültig mit ansehen, ohne etwas dagegen zu thun, περι-ορᾶν* τι γενόμενον*, — zugegeben, daß, καίτοι καὶ τοῦτο, εἰ c. optat.

zugegen, παρών, οὖσα, ὄν, oder παρα-γενόμενος*, — zugegen sein, παρ-εῖναι, παρα-γενέσθαι*, — auch παρα-τυγχάνειν*, zufällig, bei etwas, τινί.

zugehen, 1) schnell gehen, ἐγ-κονεῖν. — 2) die Thür u. dgl. geht zu, οἷόν τε εἶναι προς-τίθεσθαι pass., — von Schlössern, οἷόν τε κλείεσθαι*, κατα-κλείεσθαι* pass., — von Kleidern, οἷόν τε εἶναι συν-άγεσθαι* pass. — 3) s. v. a. geschehen, γίγνεσθαι*, — συμ-βαίνειν*, — wie ist das zugegangen? πῶς δὴ τοῦτο γέγονε*; — es geht natürlich zu, εἰκότως γίγνεται*, — es geht dabei ordentlich zu, καλῶς πράττεται* τὰ περί τι, — wie geht das zu? τί αἴτιον; oder τί ἐν αἰτίᾳ; was ist schuld daran? — τί πράττεται*; was geht vor?

Zugehör, s. Zubehör.

zugehören, ἴδιον εἶναί τινος, oder bloß εἶναί τινος, — ὑπ-άρχειν τινί.

zugehörig, ἴδιος, — auch ὑπάρχων τινί.

zugemessen, σύμμετρος u. ἔμμετρος 2, — τακτός, bestimmt.

Zugemüse, τὸ ὄψον, — ὀψώνιον, — προσόψημα, — ὀψάριον.

zugesellen, συν-ιστάναι oder προς-άπτειν τινί τι, — sich Jem. zugesellen, εἰς ὁμιλίαν ἔρχεσθαί* τινι, — ὁμιλεῖν u. προς-ομιλεῖν τινι, — προς-τίθεσθαι und συμ-μίγνυσθαί τινι m.

Zugeständniß, ἡ ὁμολογία, oder durch die folgenden Verba.

zugestehen, ὁμολογεῖν und compp. προς- und συν-ομολογεῖν, — συμ-φάναι, eingestehen, — s. v. a. bewilligen, gestatten, συγ-χωρεῖν*, — διδόναι, — χαρίζεσθαί m. τινί τι, — ἐᾶν* (augm.), zulassen.

zugethan, εὔνους, ουν, — εὐμενής, ές, — oder φίλος, freundlich, wie προςφιλής, ές, — Jem. zugethan sein, φρονεῖν τά τινος, — φίλον εἶναί τινι, — sich Jem. zugethan machen, ἀνα-κτᾶσθαι* m., wie οἰκειοῦσθαί τινα.

Zugfische, οἱ ἀγελαῖοι ἰχθύες.

Zuggarn, s. Zugnetz.

Zuggraben, ὁ ὀχετός, — ὁ ὕδατος ὁλκός.

zugießen, ἐπι- u. ἐπεγ-χεῖν*.

zugleich, ὁμοῦ, — ἅμα, — ἐν τῷ αὐτῷ, — od. durch Zusammensetzungen mit σύν, z. B. zugleich üben, συν-ασκεῖν, s. mit und zusammen.

Zugloch, ἡ διαπνοή.

Zugluft, ἡ πνεύματος καταφορά.

Zugnetz, bei den Vogelstellern, τὸ ἐπίσπαστρον, — bei den Fischern, ἡ σαγήνη, — mit dem Zugnetz fangen, fischen, σαγηνεύειν, — der Fang, die Fischerei damit, ἡ σαγηνεία, — der mit dem Zugnetz fischt, ὁ σαγηνεύς, σαγηνευτής, poët. σαγηνευτήρ u. σαγηνοβόλος.

Zugochse, poët. βοῦς ἀροτήρ, ῆρος, besser ὁ ἐργάτης od. gew. ὑποζύγιος βοῦς.

Zugpferd, ἵππος ὁ ὑποζύγιος.

Zugpflaster, τὸ μάλαγμα.

zugraben, κατ-ορύττειν* redupl.

zugreifen, ἐπι-χειρεῖν τινι, — ἅπτεσθαι m., wie ἐπι-λαμβάνεσθαί* τινος, — s. v. a. helfen, συλ-λαμβάνειν* τινί, — oder begierig ergreifen, ἁρπάζειν* τι.

Zugseil, τὸ ῥῦμα, — ὁ ῥυτήρ, ῆρος, — ὁ ὁλκός.

Zugthier, τὸ ὑποζύγιον.

Zugthüre, αἱ θύραι αἱ κάθετοι, — ὁ καταῤῥάκτης, oder ἡ θύρα ἡ καταῤῥακτή, ἐπιῤῥακτή.

zugürten, δια-ζωννύναι, od. umschr. συλ-λαμβάνειν* τῷ ζωστῆρι.

Zugvieh, τὰ ὑποζύγια.

Zugvogel, ὁ ὁδοιπόρος ὄρνις, ιθος, — gew. οἱ ὄρνιθες οἱ ἀγελαῖοι.

zugweise, ἀγεληδόν, poet. ἰλαδόν.

Zugwind, etwa: ὁ ἄνεμος ὁ καταπνέων*, καταφερόμενος*.

zuhäfteln, συμ-περονᾶν.

zuhängen, καλύπτειν, ἀμφι- oder περι-, auch προ- u. ἐπι-καλύπτειν, verhüllen, — σκεπάζειν τί τινι, auch περι-πεταννύναι τί τινι.

zuhalten, κλείειν*, συν-έχειν* τι, — mit der Hand, κατ-έχειν* oder καλύπτειν τῇ χειρί, — das eine Auge zuhalten, τῇ χειρὶ κατα-λαμβάνειν* τὸν ἕτερον ὀφθαλμόν, — sich die Ohren zuhalten, ἐπι-σχέσθαι* τὰ ὦτα ταῖς χερσίν.

zuhauen, mit dem Beil bearbeiten, πελεκᾶν, — περι-κόπτειν*, — κατ-εργάζεσθαι* m. (augm.), — κατα-σκευάζειν, — Steine behauen, κολάπτειν od. ξεῖν* λίθους, — s. v. a. einen Hieb thun, πλήττειν*, — πατάσσειν, — τύπτειν, — κόπτειν*.

Zuhauen, ἡ πελέκησις, s. die vor. Verba.

zuhefteln, ἐπι-πορπεῖν.

zuheilen, 1) intrans. ἀπ-ουλοῦσθαι pass., — auch ἐξ-υγιαίνεσθαι oder ἐξ-υγιάζεσθαι pass. — 2) trans. ἐξ-ιᾶσθαι m., oder ἀκεῖσθαι*.

Zuheilung, ἡ ἀπούλωσις, ἐξάκεσις, s. das Vor.

zuhören, ἀκούειν* und εἰς-ακούειν* τινός, wie ἀκροᾶσθαί m. τινος, — aufmerksam zuhören, προςέχειν* τινί (νοῦν), — mehr komisch, κεχηνέναι* πρός τινα. — Als Zuhörer dasitzen, καθ-ῆσθαι*, — als Schüler, συν-εῖναί τινι.

Zuhören, ἡ ἀκρόασις.

Zuhörer, ὁ ἀκροατής, od. durch die Participia ὁ ἀκροώμενος, ὁ ἀκούων*, οντος, — Jemandes Zuhörer sein, als Schüler, συν-εῖναί τινι, — φοιτᾶν πρός τινα.

Zuhörerinn, ἡ ἀκροωμένη.

Zuhörung, ἡ ἀκρόασις.

zuhorchen, s. horchen.

zuhüllen, s. einhüllen.

zujagen, durch ἐλαύνειν*.

zujauchzen, ἐπ-αλαλάζειν* τινί, — vgl. ἐπ-ευφημεῖν.

zukehren, ἐπι-στρέφειν*, προς-τρέπειν* τινί, od. τρέπειν* τι πρός τι, — Jem. das Gesicht zukehren, βλέπειν* πρός τινα.

zukeilen, ἐμ-φράττειν.

zuklappen, ἐπι-πλαταγεῖν.

zuklatschen, ἐπι-κροτεῖν, auch ἀνα-κροτεῖν.

zukleben, κολλᾶν, συγ-κολλᾶν.

zuklemmen, συν-θλίβειν.

zuknöpfen, s. Folg.

zuknüpfen, συν-δεῖν*, — συμ-περονᾶν, — συμ-πλέκειν*, zusammenflechten.

zukommen, 1) παρα-δίδοσθαι, überliefert werden, — es ist mir die Nachricht zugekommen, εἰςηγγέλθη μοι, — zu Theil werden, γίγνεσθαί* τινι, — Jem. etwas zukommen lassen, μετα-διδόναι τινί τινος, — auch χορηγεῖν oder παρ-έχειν* τινί τι, — Jem. eine Nachricht zukommen lassen, ἐπι-στέλλειν* τινί τι. — 2) s. v. a. gebühren, προς-ήκειν*, καθ-ήκειν*, — es kommt mir zu, auch δίκαιός εἰμι c. infin., — oder πρὸς ἐμοῦ ἐστιν, ἐμὸν ἔργον ἐστίν, dem Philosophen kommt es zu, τοῦ φιλοσόφου ἐστίν, — der Theil, der Jemandem zukommt, τὸ ἐπιβάλλον* μέρος, τὸ γιγνόμενον*.

Zukost, τὸ ὄψον, — τὸ προσόψημα, — Zukost ohne Brot, ὄψον καθ' αὑτό.

zukünftig, μέλλων*, ουσα, ον, — προκείμενος*, — ὁ ἔπειτα ἐσόμενος, oder ὁ ἐπιγιγνόμενος*, — die zukünftige Zeit, ὁ ἔπειτα χρόνος.

Zukunft, τὸ μέλλον*, οντος, oder ὁ μέλλων* χρόνος, — ὁ ἔπειτα χρόνος, ὁ ἐπιὼν χρόνος, — die Zukunft kann niemand voraussehen, ἀσαφῆ τὰ ἐσόμενα, — in die Zukunft sehen, προ-ορᾶν*, voraussehen, — für die Zukunft sorgen, προ-νοεῖν, μεριμνᾶν εἰς τὸ αὔριον, — in Zukunft, ὕστερον, — αὖθις, — μετὰ ταῦτα od. τὸ μετὰ τοῦτο, τὸ ἀπὸ τούτου, — für die Zukunft, εἰς τὸ λοιπόν oder τὸ λοιπόν allein.

zulächeln, προς- u. ἐπι-μειδιᾶν, — προς-γελᾶν*.

Zulächeln, ἡ ἐπιμειδίασις.

zulänglich, ἱκανός, — αὐτάρκης, ες, — zulänglich sein, auch ἀρκεῖν* u. ἐξ-αρκεῖν*.

Zulänglichkeit, τὸ ἱκανόν, — ἡ ἱκανότης, ητος, — ἡ αὐτάρκεια, — Zulänglichkeit der Gründe, ἡ τῶν λόγων πιθανότης, ητος, das Ueberzeugende derselben.

zulässig, θεμιτός, — ἐπιεικής, ές, — es ist zulässig, ἔξ-εστι, — ἐγ-χωρεῖ*, — ἐν-δέχεται m. c. infin.

Zulässigkeit, τὸ θεμιτόν, s. die vor. Verba.

Zulage, ἡ προςθήκη, auch ἐπιθήκη, Zusatz, — ἡ ἐπίδοσις, was man dazu giebt, — auch ἡ ἐπιφορά, ἐπινομίς, ίδος, — Zulage an Gehalt, πλέων μισθός, — eine Zulage an Gehalt, Sold fordern, προς-αιτεῖν μισθόν.

zulangen, 1) intrans. s. v. a. zulänglich sein, ἀρκεῖν* u. compp. ἐξ-, auch δι-αρκεῖν*, — ἱκανὸν εἶναι, zu etwas, πρός τι, — das langt für mich zu, ἀπόχρη* μοι ταῦτα, — oder umschr. ταῦτα κεκτημένος* ἔχω* ἀρκοῦντα*. — S. v. a. Dargebotenes annehmen, ἀπο-λαμβάνειν*, — auch προς-φέρεσθαι* m., — nach etwas, τί. — 2) trans. παρ-έχειν*, — παρα-διδόναι, — auch ὑπ-ηρετεῖν, ὑπουργεῖν.

zulassen, 1) verschlossen halten, κεκλεισμένον* ἐᾶν* (augm.), — oder οὐκ ἀν-οίγειν*, nicht öffnen. — 2) den Zugang gestatten, προς-άγειν*, hinzuführen zu einer Person, — an einen Ort, εἰς-άγειν*, παρ-ιέναι (ἵημι), — od. ἐᾶν* εἰςελθεῖν*, εἰς-πέμπειν*, — zu sich selbst, προς-ίεσθαι (ἵημι), oder δέχεσθαι m., annehmen, auch εἰς-δέχεσθαι, z. B. ins Haus, εἰς τὴν οἰκίαν, — nicht zulassen zu etwas, d. i. ausschließen, εἴργειν und ἀπ-είργειν τινός, — oder κωλύειν, ἀποκωλύειν, verhindern, τοῦ μὴ εἰςελθεῖν*. — 3) übh. gestatten, ἐᾶν* (augm.), — συγ-χωρεῖν*, — ἐφ-ιέναι, — ἐπι-τρέπειν* τινί τι, — oder περι-ορᾶν* mit folgendem partic., nichts dagegen thun, z. B. sie werden nicht zulassen, daß Griechenland in Sklaverei geräth, οὐ περιόψονται* Ἑλλάδα εἰς δουλείαν περιπεσοῦσαν*, — auch durch ἐνδέχεται, s. zulässig, — nicht zulassen, οὐκ ἐᾶν*, — ἐν-ίστασθαι, — oder κωλύειν, verhindern.

Zulassung, 1) das Einlassen, ἡ προςαγωγή, εἰςαγωγή, — ἡ εἰςδοχή, s. die vor. Verba. — 2) das Gestatten, ἡ συγχώρησις, — ἡ ἔφεσις, — mit Jemandes Zulassung, συγχωροῦντος* oder μὴ κωλύοντός τινος.

Zulauf, ἡ συνδρομή, — τὸ πλῆθος ἀνθρώπων συλλεγομένων*, — es hat Jem. Zulauf, πολλοὶ προςφοιτῶσί τινι, — es ist ein Zulauf von Menschen, d. i. es kommen viel Menschen zusammen, συν-έρχονται* πολλοί.

zulaufen, herbeilaufen, προς-τρέχειν*, — zusammenlaufen, συν-τρέχειν*, συν-έρχεσθαι*, — συλλέγεσθαι* pass., sich sammeln, — auf etwas zulaufen, δρόμῳ φέρεσθαι* pass. oder τείνειν*, auch ὁρμᾶσθαι pass. ἐπί τι. — S. v. a. sich endigen, τελευτᾶν εἴς τι, z. B. spitzig zulaufen, εἰς κορυφὴν τελευτᾶν, oder ἀπο-κορυφοῦσθαι pass.

zulegen, 1) zudecken, καλύπτειν, κατα-καλύπτειν, — κρύπτειν, — σκεπάζειν. — 2) dazulegen, προς- u. ἐπι-τιθέναι, — ἐπι-βάλλειν*, — ἐπι- u. προς-διδόναι, — ἐπι-μετρεῖν, — Jem. Gehalt zulegen, μισθὸν πλείω διδόναι oder παρ-έχειν* τινί, — sich zulegen lassen, προς-αιτεῖν. — 3) sich etwas zulegen, d. i. nehmen, λαμβάνειν*, — αἱρεῖσθαι* m.

Zulegung, 1) Bedecken, ἡ κατακάλυψις. — 2) Hinzufügen, ἡ προςθήκη, — ἡ ἐπίδοσις, s. die vor. Verba.

zuleimen, συγ-κολλᾶν.

Zuleimung, ἡ συγκόλλησις.

zuletzt, zum letztenmale, endlich, τέλος u. τὸ τέλος, — τελευταῖον, τὸ τελευταῖον, — τὸ ὕστατον, ὕστατα, oder durch die Adjektiva τελευταῖος, von der Ordnung und Folge, — ὕστατος, bes. von der Zeit, — ἔσχατος, von der Lage und dem Ort, — auch durch die Participia τελευτῶν u. ἀποπαυόμενος*, endigend, damit aufhörend, bes. am Ende einer Rede, z. B. zuletzt standen die Schwerbewaffneten, τελευταῖοι τεταγμένοι ἦσαν οἱ ὁπλῖται, — er kam zuletzt, ὕστατος προςῆλθεν*, — zuletzt liegt Italien, ἐσχάτη κεῖται ἡ Ἰταλία, — zuletzt sagte er, τελευτῶν δ' ἔφη.

zum, d. i. zu dem.

zumachen, κλείειν* u. κατα-κλείειν*, schließen, z. B. das Thor, τὰς πύλας, — die Thür zumachen, προς-κλίνειν* τὰς θύρας, — ein Loch zumachen, καλύπτειν ὀπήν, wenn man es durch etwas Darübergelegtes verdeckt, — πληροῦν κοῖλον, eine Vertiefung ausfüllen, — die Augen zumachen, μύειν* u. ἐπι- und κατα-μύειν* (ὄμματα), — einen Brief, s. zusiegeln.

zumal, καὶ μάλιστα, καὶ πάνυ, — zumal da, zumal wenn, ἄλλως τε καί c. partic., z. B. ich kann das thun, zumal da ich weiß, ἔξεστί μοι ποιεῖν ταῦτα, ἄλλως τε καὶ εἰδότι*.

zumauern, φράττειν τείχει, — ἐν-οικοδομεῖν, z. B. eine Thür, θύρας.

zumessen, ἀπο- u. δια-μετρεῖν, nach dem Maaße übergeben, oder umschr. παρα-διδόναι μέτρῳ, — sich zumessen lassen, δια-μετρεῖσθαι m., oder ἀπο- u. παρα-λαμβάνειν* μέτρῳ. — S. v. a. beilegen, ἐπι-, auch ἀνα-φέρειν* τινί τι, — sich zumessen, προς-ποιεῖσθαί τι m.

zumurmeln, προς-ψιθυρίζειν τινί τι, besser ψιθυρίζειν τι πρός τινα.

zumuthen, Jem. etwas, βούλεσθαι* oder ἀξιοῦν,

auch κελεύειν* τινὰ ποιεῖν τι, — δεῖσθαί* τινος ποιεῖν τι, — ἐπι-τρέπειν* τινί τι, Jem. etwas übertragen, — auch φάναι δεῖν* τινα ποιεῖν τι.

Zumuthung, ἡ ἀξίωσις u. τὸ ἀξίωμα, — τὸ κέλευσμα, Befehl, s. die vor. Verba.

zunächst, vom Orte, ἐγγυτάτω, ἐγγύτατα, τινός, — od. ἐχομένως* τινός, sich unmittelbar daran anschließend, — πρός τινι, — von der Zeit, πρῶτον, zuerst, — vom Range, μετά τινα.

zunähen, συῤ-, auch ἀποῤ-ῥάπτειν*, — ἀκεῖσθαι* m.

zunageln, κατα-κλείειν* γόμφοις, ἥλοις.

Zunahme, ἡ ἐπίδοσις, — ἡ αὔξησις, αὔξη, ἐπαύξησις, ἐπαύξη, — auch ἡ προκοπή, in etwas, εἴς τι.

Zuname, ἡ ἐπωνυμία, προσωνυμία, — ἡ ἐπίκλησις, — τὸ παρωνύμιον, προσηγορικὸν ὄνομα, — einen Zunamen bekommen, ἐπωνυμίαν λαμβάνειν*, — προς-αγορεύεσθαι pass., wie ἐπι-καλεῖσθαι*, ἐπ-ονομάζεσθαι, — auch ἐπίκλην καλεῖσθαι*, — Jem. einen Zunamen geben, ἐπι-καλεῖν* τινα, ἐπ-ονομάζειν.

Zunder, τὸ ἔναυσμα, ἔκκαυμα, ὑπέκκαυμα, αἴθυγμα, — übtr. τὸ ὑπέκκαυμα, — ἡ ὑπόθυψις.

Zunderschwamm, s. Vor., vgl. τὸ ἀγαρικόν.

zunehmen, αὐξάνεσθαι* pass., wie ἐπ-αυξάνεσθαι*, — ἐπι-διδόναι u. ἐπίδοσιν λαμβάνειν*, in einer Kunst, πρὸς τέχνην, auch προ-κόπτειν* ἐν τέχνῃ, — an Wärme zunehmen, ἐπι-χλιαίνεσθαι pass.

Zunehmen, ἡ αὔξησις, ἐπαύξησις, — ἡ αὔξη u. ἐπαύξη, — ἡ ἐπίδοσις, — ἡ προκοπή.

zuneigen, sich, προς-κλίνεσθαι* pass., ἀπο-κλίνεσθαι* pass. πρός τι, — übrtr. εὐνοϊκωτέρως ἔχειν* τινί.

Zuneigung, ἡ πρόςκλισις, — gew. ἡ εὔνοια, Wohlwollen, — ἡ φιλοφροσύνη, — Zuneigung zu Jem. haben, εὐνοϊκῶς ἔχειν* τινί und πρός τινα, od. εὔνουν εἶναί τινι, s. Wohlwollen.

Zunft, ἡ φυλή, — auch ἡ συντέλεια, — vgl. φρατρία.

Zunftgenosse, ὁ φυλέτης, — ὁ μετέχων* τῆς φυλῆς, — ὁ ἐμφύλιος, — Jemandes Zunftgenosse sein, ὁμόφυλον εἶναί τινι, — aus einer andern Zunft, ἑτερόφυλος 2.

zunftmäßig, φυλετικός.

Zunftmeister, ὁ φυλάρχης, φύλαρχος.

zunftweise, κατὰ φυλάς.

Zunge, ἡ γλῶσσα, γλῶττα, — die Zunge im Zaume halten, κατ-έχειν* τὴν γλῶτταν, — γλωσσοκρατεῖν, — mit guter, geläufiger Zunge, εὔγλωσσος 2, (εὐγλωσσεῖν), — freche Zunge, ἡ ἀθυρογλωττία, — seine Zunge gewöhnen, τρέφειν* τὴν γλῶσσαν, — die Zunge ist gebunden, sprüchwörtlich, βοῦς ἐπὶ γλώσσης (βέβηκεν*). — Die Zunge in der Schnalle, ἡ περόνη, πόρπη, — am Wagebalken, ἡ πλάστιγξ, ιγγος.

Zungendrescher, ὁ ἀθυρόγλωσσος, — ὁ ἀδολέσχης, Schwätzer, — ein Zungendrescher sein, γλωσσοστροφεῖν, auch γλωσσαλγεῖν.

Zungendrescherei, ἡ ἀθυρογλωσσία, — ἡ γλωσσομανία.

Zungenfertigkeit, ἡ εὐγλωσσία.

zungenförmig, γλωσσοειδής, ές.

Zungenkuß, τὸ γλώττισμα, καταγλώττισμα.

Zungenspitze, ἡ γλῶσσα ἄκρα.

zunichtmachen, ἀπ-ολλύναι.

zunicken, νεύειν* u. compp. ἐπι-, προς-, κατανεύειν*.

Zunicken, ἡ πρόςνευσις, s. die vor. Verba. — Jem. durch Zunicken etwas zu verstehen geben, νεύματι χρώμενον* δηλοῦν τινί τι.

zuordnen, προς-τάττειν.

zupfen, τίλλειν, — δια-τίλλειν, — Jem. am Bart zupfen, τίλλειν τὸν πώγωνά τινος, — κνίζειν.

Zupfen, ὁ τιλμός, ἡ τίλσις, — ὁ κνισμός.

zupflügen, ἐπι-σκάπτειν*.

zupfropfen, ἐπι-φράττειν.

zupichen, κατα-πισσοῦν.

zurathen, Jem., φράζειν oder συμ-βουλεύειν τινὶ ποιεῖν τι, — od. πείθειν*, überreden, τινὰ ποιεῖν τι, — παρ-αινεῖν* τινι ποιεῖν τι.

Zurathen, durch die vor. Verba.

zuraunen, ὑπο-φθέγγεσθαί m. τινί τι, — ψιθυρίζειν.

zurechnen, eigtl. auf Jem. Rechnung setzen, καταλογίζεσθαί τινί τι m., — übh. s. v. a. zuschreiben, ἀνατιθέναι, — ἐπι-φέρειν*, ἐπ-άγειν*, προς-νέμειν* τινί τι, z. B. die Schuld von etwas zurechnen, τὴν αἰτίαν τινὸς ἐπι-φέρειν* τινί, — oder αἰτιᾶσθαι m., τινά τινος.

Zurechnung, ὁ καταλογισμός, — ἡ ἀνάθεσις, — ἡ ἐπιφορά, oder s. die vor. Verba.

zurecht, ἕτοιμος 2, — παρεσκευασμένος.

zurechtbringen, εὐτρεπίζειν, — ἀπ- u. ἐξ-εργάζεσθαι* (augm.) m., — Fehlerhaftes, ἐπαν-ορθοῦν*, auch κατ-αρτίζειν, — einen Irrenden, ἄγειν* εἰς τὴν ὀρθὴν ὁδόν.

zurechtfinden, sich, an einem Orte, d. i. den Weg finden, ἐξ-ευρίσκειν* τὴν ὁδόν, — in einer Sache, μανθάνειν* τι.

zurechthelfen, διδάσκειν*, τινά.

zurechtkommen, mit etwas, μετα-χειρίζεσθαί τι m., — mit Jem., συμπερι-φέρεσθαί* pass. τινι, — gut bei etwas zurechtkommen, καρποῦσθαί τι m., oder ὠφελεῖσθαι pass. ἔκ τινος, — schlecht bei etwas zurechtkommen, κακῶς ἀπ-αλλάττειν* τινός, oder durch οὐκ εἰς καλὸν προχωρεῖ* μοι.

zurechtlegen, ἑτοιμάζειν, — παρα- u. κατασκευάζειν, — od. (πρόχειρον) δια-τιθέναι.

zurechtmachen, ἑτοιμάζειν, — παρα- u. κατασκευάζειν, — ἀπ-αρτίζειν, — ἐξ-αρτύειν, — προχειρίζεσθαι m., — κοσμεῖν, — das Bett zurecht machen, στρωννύειν τὴν κλίνην, — sich zurecht machen, d. i. sich anschicken, w. m. s.

zurechtsetzen, δια-τιθέναι (κόσμῳ), δια-τάττειν, ordnen, — κοσμεῖν, — ἑτοιμάζειν, — Jem. den Kopf zurechtsetzen, νουθετεῖν, σωφρονίζειν τινά.

zurechtweisen, Jem., eigtl. ὁδηγεῖν τινα, oder umschr. κατ' ὀρθὴν ἄγειν*, τὴν ὁδὸν δεικνύναι τινί. — einen Irrenden, διδάσκειν* und ἐκ-διδάσκειν*, belehren, — σωφρονίζειν, — νουθετεῖν, ermahnen. — φρενοῦν.

Zurechtweisung, ἡ ὁδηγία, — ἡ νουθέτησις, — τὸ νουθέτημα, s. das Vor.

zureden, δια-κελεύεσθαι* m., und παρ-αινεῖν* τινι, ermuntern, — πείθειν* τινά, überreden, — παραμυθεῖσθαι m., u. παρ-ηγορεῖν, trösten.

Zureden, ὁ διακελευσμός, ἡ παραίνεσις, Ermunterung, — ἡ παραμυθία, παρηγορία, Trost, — durch Zureden Jem. bewegen, λόγῳ πείθειν* τινά, — oder durch die vorigen Verba, z. B. auf Jemandes Z., δια-

κελευσαμένου* oder παραινέσαντός* τινος, — πεισθείς* ὑπό τινος.

zureichen, 1) trans. darreichen, παρ-έχειν*, παρα-διδόναι. — 2) intrans. s. v. a. hinreichen, ἀρκεῖν*, ἐξ- auch δι-αρκεῖν*, — ἱκανὸν εἶναι, für etwas, πρός τι, — zureichend, ἱκανός, — zureichender Grund, λόγος δίκαιος, πιθανός, der überzeugt.

zureiten, 1) trans. πωλεύειν, πωλοδαμνεῖν, — παιδεύειν, δαμᾶν oder δαμάζειν ἵππον, — ein nicht zugerittenes Pferd, ἀνάγωγος oder ἀνάμβατος ἵππος. — 2) intrans. ἐλαύνειν* δρόμῳ, — προ-ελαύνειν*.

Zureiten, ἡ πώλευσις, s. das Vor.

zurichten, σκευάζειν, und häufiger die compp. παρα- u. κατα-σκευάζειν, — ἀπ-αρτίζειν, — ἐξ-, auch κατ-αρτύειν, — Jem. übel zurichten, κακῶς δια-τιθέναι τινά, κακοῦν, und stärker αἰκίζεσθαι m., — übel zugerichtet sein, κακῶς δια-κεῖσθαι*.

Zurichtung, ἡ παρασκευή, κατασκευή, s. die vor. Verba.

zuriegeln, τὸν μοχλὸν ἐπι-τιθέναι, ἐπι- oder ἐμ-βάλλειν* τινί, — μοχλοῦν, μανδαλοῦν.

zurollen, 1) trans. προς-κυλίειν* u. -κυλινδεῖν*, — συν-ελίττειν* (redupl.), zusammenrollen. — 2) intrans. φέρεσθαι* pass. ἐπί τι.

zurudern, ἐλαύνειν*.

zurück, ὀπίσω, εἰς τοὐπίσω, — πάλιν, ἔμπαλιν, — auch ἀνὰ πόδα, s. die Zusammensetzungen und wieder.

zurückbeben, ὀκνεῖν, ἀπ-οκνεῖν τι, — oder umschr., ἐκπλαγέντα* ἀπο-στῆναί τινος.

zurückbegeben, sich, ἀνα-κομίζεσθαι pass., — ἀνα-χωρεῖν*, — sich wieder zurückbegeben, εἰς τοὔμπαλιν ἀπ-ιέναι.

zurückbegehren, ἀπ-αιτεῖν, u. med.

zurückbehalten, κατ-, ἐπ-έχειν*, — oder οὐκ ἀπο-διδόναι (πάλιν), nicht zurückgeben.

zurückbekommen, ἀνα-κομίζεσθαι m., auch simpl., — ἀνα-, ἀπο-λαμβάνειν* τι.

zurückberufen, ἀνα-, ἀπο-καλεῖν*, — μετα-πέμπεσθαι* m. πάλιν, — aus der Verbannung, κατ-άγειν*, κατα-δέχεσθαι m.

Zurückberufung, ἡ ἀνάκλησις, — aus der Verbannung, ἡ καταγωγή, καταδοχή.

zurückbeugen, ἀνα-κάμπτειν, — ἀνα-κλᾶν*, — ἀνα-κλίνειν*, — sich zurückbeugen, ἀνα-πίπτειν*, — ἐξ-υπτιάζειν.

Zurückbeugung, ἡ ἀνάκαμψις, ἀνάκλασις.

zurückbeziehen, ἀνα-φέρειν*, auf etwas, ἐπί τι.

Zurückbeziehung, ἡ ἀναφορά, auf etwas, ἐπί τι.

zurückbinden, ἀνα-δεῖν*, — die Hände, περι-άγειν* τὰς χεῖρας ὀπίσω, oder ἀπο-στρέφειν* τὰς χεῖρας.

Zurückbindung, ἡ ἀνάδεσις, — der Hände, ἡ ἀποστροφὴ τῶν χειρῶν.

zurückbleiben, ὑπο-, κατα-, auch ἀπο-λείπεσθαι* pass., zurückgelassen werden, in etwas, ἐγκατα-λείπεσθαί* τινι, — ὑπο-, ἀνα-μένειν*, bleiben, Bestand haben, — ὑστερεῖν, nachstehen, — hinter Jem. zurückbleiben, ἀπο-λείπεσθαί* τινος, — ἧττω εἶναί τινος.

Zurückbleiben, ἡ ὑπόλειψις, oder durch die Verba.

Zurückblick, ἡ ἀνάμνησις, s. das Folgd.

zurückblicken, auf etwas, ἀπο-βλέπειν*, ἀφ-ορᾶν* πρός τι, — od. s. v. a. sich erinnern, ἀνα-μιμνήσκεσθαι*.

zurückbrechen, ἀνα-κλᾶν*.

Zurückbrechung, ἡ ἀνάκλασις.

zurückbringen, ἀνα-κομίζειν, — ἀν-άγειν*, — ἀνα-φέρειν*, — glücklich zurückbringen, ἀνα-σώζειν*, — einen Vertriebenen, κατ-άγειν* φεύγοντα*, — eine Nachricht zurückbringen, ἀπ-αγγέλλειν, — Jem. von etwas, ἀπο-τρέπειν* τινά τινος, — oder παρα-πείθειν* τινὰ μὴ ποιεῖν τι.

Zurückbringung, ἡ ἀνακομιδή, ἀναγωγή, — eines Vertriebenen, ἡ καταγωγή.

zurückdenken, ἀνα-μιμνήσκεσθαι*, an etwas, τινός.

zurückdrängen, s. zurückstoßen, zurücktreiben.

zurückdrehen, ἀνα-στρέφειν*, — ἀνα-τρέπειν*.

Zurückdrehung, ἡ ἀναστροφή.

zurückdrücken, ἀνα-, ὑπο-πιέζειν, — ἀπ- oder παρ-ωθεῖν*, — von sich, med.

zurückeilen, σπεύδειν oder φεύγειν* εἰς τοὐπίσω.

zurücken, 1) trans. προς-κινεῖν. — 2) intrans. sich nähern, ἐπι-φέρεσθαί* τινι pass., ὁρμᾶσθαι πρός τι pass., — feindlich, ὁμόσε ἰέναι oder χωρεῖν* τινι, ἐπι-τίθεσθαί τινι m. — S. v. a. Platz machen, ὑπ-είκειν, παρα-χωρεῖν*.

zurückfahren, 1) trans. ἀνα-κομίζειν, ἀν- und κατ-άγειν*. — 2) intrans. ἀνα-κομίζεσθαι pass., — ἀπ-ελαύνειν* πάλιν, — zu Schiffe, κατ-άγεσθαι* m., — vor Schrecken, ἐκ-πλήττεσθαι* pass., — φρίττειν* (πέφρικα), schaudern.

zurückfallen, ἀνα-πίπτειν*, — ὕπτιον κατα-πίπτειν*, — in die vorigen Fehler wieder zurückf., πάλιν τοῖς αὐτοῖς ἁμαρτήμασι περι-πίπτειν*, — an Jem., περι-έρχεσθαι* εἴς τινα, — die Schande fällt auf dich zurück, εἰς σὲ τρέπεται* τὸ αἰσχρόν.

zurückfliegen, ἀπο-πέτεσθαι* πάλιν.

zurückfliehen, ἀπο-φεύγειν*, — φεύγειν* εἰς τοὐπίσω.

zurückfließen, ἀναῤ-ῥεῖν*.

Zurückfließen, ἡ ἀνάῤῥοια.

zurückfordern, ἀπ-αιτεῖν, für sich, med.

Zurückforderung, ἡ ἀπαίτησις.

zurückführen, ἀνα-κομίζειν, ἀν-άγειν*, — einen Vertriebenen, κατ-άγειν*, — etwas auf etwas, ἀνα-φέρειν* τι εἴς τι.

Zurückführung, ἡ ἀνακομιδή, ἀναγωγή, — eines Vertriebenen, ἡ καταγωγή.

Zurückgabe, ἡ ἀπόδοσις, ἀνταπόδοσις, — ἀπο-κατάστασις.

Zurückgang, ἡ ἀναχώρησις, ὑποχώρησις.

zurückgeben, ἀπο-, ἀνταπο-διδόναι, — ἀπο-καθ-ιστάναι.

zurückgehen, ἀνα- und ὑπο-χωρεῖν*, — ἀν-ιέναι, — ἐπαν-έρχεσθαι*, — ἀν-άγειν*, — es geht etwas zurück, οὐ γίγνεταί* τι, οὐκ ἀπο-βαίνει* τι.

Zurückgehen, ἡ ἀναχώρησις, oder durch die vorigen Verba.

Zurückgezogenheit, τὸ ἀναχώρημα, besser ἡ ἀναχώρησις, s. zurückziehen.

zurückhaben, ἀπ-έχειν*, ἀπ-ειληφέναι*.

zurückhallen, ἀπ-ηχεῖν.

zurückhalten, κατ- und ἐπ-έχειν*, — poet. ἐρύκειν, ἐρητύειν, — den Zorn zurückhalten, κατ-έχειν* τὴν ὀργήν, oder κρατεῖν τῆς ὀργῆς, ἀπο-κρύπτεσθαι τὴν ὀργήν, — Jem. von etwas, κωλύειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι, — oder ἀπο-τρέπειν* τινὰ ἔργου τινός, — εἴργειν τινά τινος, — sich zurückhalten, κρατεῖν ἑαυτοῦ.

zurückhaltend, κρυψίνους, — δυςέντευκτος 2.

Zurückhaltung, ἡ ἐπίσχεσις, — ἡ κατοχή. — ohne Zurückhaltung, οὐδὲν ἀποκρυπτόμενος, nichts verbergend, oder ἁπλῶς, — ohne Zurückhaltung sprechen, οὐδὲν ὑποστειλάμενον* εἰπεῖν*, — παῤῥησιάζεσθαι m.

zurückholen, ἀνα-κομίζειν, — auch ἀνα- und ἀπο-λαμβάνειν*.

Zurückholung, ἡ ἀνακομιδή, — ἡ ἀνάληψις, s. vor. Verba.

zurückjagen, ἀνα-στέλλειν*, — oder ἐλαύνειν* ὀπίσω.

zurückkehren, ἐπαν-έρχεσθαι*, ἐπαν-ιέναι, — ὑπο-στρέφεσθαι* m., — πάλιν ἔρχεσθαι*, — ἀπο-νοστεῖν, — ἀνα-ποδίζειν, — κατα-κομίζεσθαι, — poet. νοστεῖν, νέεσθαι, νίσσεσθαι, — aus der Verbannung zurückkehren, κατ-έρχεσθαι* (εἰς τὴν πατρίδα), — an demselben Tage zurückkehren, ἀπ-αυθημερίζειν.

zurückkommen, ἐπαν-έρχεσθαι*, s. das Vor. — Von etwas zurückkommen, d. i. es nicht mehr betreiben, ἀφ-ιέναι, entlassen, od. ἐᾶν* (augm.), sein lassen, — ἀπ-αλλάττεσθαί* τινος pass., — von seiner Meinung zurückkommen, d. i. sie ändern, μετα-γιγνώσκειν*, — um wieder auf meine Rede zurückzukommen, ἐπάνειμι γὰρ ὅθεν ἐξέβην*. — Im Lernen zurückkommen, ἀπο-μανθάνειν*, verlernen, — übh. s. v. a. sich verschlimmern, ἀπο-κλίνειν* εἰς τὸ χεῖρον.

Zurückkunft, ἡ ἐπάνοδος, — ἡ ὑποστροφή, — ἡ ἀπονόστησις, — der Verbannten, ἡ κάθοδος.

zurücklassen, κατα-, auch ὑπο-λείπειν*, — in etwas, bei etwas, ἐγκατα-λείπειν* τινί und ἔν τινι.

Zurücklassung, ἡ κατάλειψις, gew. durch die vor. Verba.

zurücklaufen, ἀνα- und ἐπανα-τρέχειν*, — ἀνα-θεῖν*, — auch παλινδρομεῖν, denselben Weg zurücklaufen.

Zurücklaufen, ἡ ἀναδρομή.

zurücklegen, 1) eigtl. rückwärts legen, ἀνα-κλίνειν*, — στρέφειν* εἰς τὸ ὀπίσω. — 2) um etwas aufzuheben, κατα- oder ἀπο-τιθέναι, oder med., für sich, — θησαυρίζειν, aufspeichern, — zurückgelegt sein, ἀπο-κεῖσθαι*. — 3) vollenden, δι-έρχεσθαι*, — ἀνύτειν*, — περαίνειν, z. B. einen Weg, ὁδόν, auch ἐκ-τελεῖν*, — wir haben zwanzig Stadien zurückgelegt, εἴκοσι σταδίους προκεχωρήκαμεν*, sind wir vorgerückt.

Zurücklegung, ἡ ἀπόθεσις, ὁ θησαυρισμός, das Aufspeichern, — ἡ ἄνυσις, das Vollenden, oder durch die im Vor. aufgeführten Verba.

zurücklehnen, ἀνα-κλίνειν*.

zurücklenken, ἀνα-κάμπτειν, — ἀνα-στρέφειν*.

Zurücklenkung, ἡ ἀνάκαμψις, — ἀναστροφή.

zurückliefern, ἀπο-διδόναι, ἀνταπο-διδόναι, — auch ἀποκαθ-ιστάναι.

zurückmarschiren, ἀνα-χωρεῖν*.

Zurücknahme, s. Zurücknehmen.

zurücknehmen, ἀνα- und ἀπο-λαμβάνειν*, wie ἀπο-δέχεσθαι m. πάλιν, wieder in Empfang nehmen, — eine Meinung, einen Ausspruch, ἀνα- und μετατίθεσθαι m. γνώμην, τὰ εἰρημένα*, — auch ἀναιρεῖσθαι* m., — einen Beschluß, καθ-αιρεῖν* ψήφισμα, — eine Bitte, ἀν-εύχεσθαι m., — einen Fluch, ἀφ-οσιοῦσθαι m. ἀράς, — ein Versprechen, λύειν* oder ἀκυροῦν τὴν ὑπόσχεσιν.

Zurücknehmen, Zurücknehmung, ἡ ἀνάληψις, ἀπόληψις, — ἡ μετάθεσις, ἀναίρεσις, — eines Beschlusses, ἡ καθαίρεσις τοῦ ψηφίσματος. — des gegebenen Wortes, ἡ λύσις τῆς πίστεως. — S. die vor. Verba.

zurückneigen, ἀνα-κλίνειν*, — sich zurückneigen, pass.

zurückprallen, ἀνα- und ἀπο-πάλλεσθαι pass., — ἀντανα-κλᾶσθαι* pass., — ἀνταπο-δίδοσθαι pass.

Zurückprallen, ἡ ἀντανάκλασις, — vgl. ἀνταπόδοσις.

zurückprellen, ἀνα-πάλλειν.

zurückrechnen, ἀνα-λογίζεσθαι m.

Zurückreise, ἡ ἐπάνοδος, κάθοδος, — ὁ νόστος.

zurückreisen, ὑπο-στρέφεσθαι* m., umkehren, — ἐπαν-έρχεσθαι*, ἐπαν-ιέναι, — ἀπο-νοστεῖν, s. zurückkehren.

zurückreiten, ἀφ-ιππεύειν, — ἀπ-ελαύνειν*.

zurückrudern, πρύμναν κρούεσθαι* m.

zurückrufen, ἀνα-, ἐπανα-, auch ἀπο- u. μετακαλεῖν*, — ins Gedächtniß Jem. etwas zurückrufen, ἀναμιμνήσκειν* τινά τι und τινός, — sich etwas ins Gedächtniß zurückrufen, pass.

Zurückrufen, ἡ ἀνάκλησις.

zurücksagen, ἀν-αγγέλλειν τί τινι.

zurückschallen, ἀντ-ηχεῖν.

zurückschaudern, ὀῤῥωδεῖν, κατ-οῤῥωδεῖν, τί, — δυςχεραίνειν τι, — oder φεύγειν*, fliehen, — ich schaudere vor dem Manne zurück, δυςχεραίνω τῷ ἀνδρί oder ἐπὶ τῷ ἀνδρί.

zurückschicken, ἀνα-, auch ἀπο-πέμπειν*, — ἀφ-ιέναι, entlassen.

zurückschieben, ἀπο-κινεῖν, ἀπ-ωθεῖν*, — den Riegel, παρα-φέρειν* od. χαλᾶν* τὸν μοχλόν.

Zurückschiebung, ἡ ἀποκίνησις, ἄπωσις, — des Riegels, ἡ παραφορὰ μοχλοῦ, s. die vor. Verba.

zurückschießen, ἀντι-τοξεύειν.

zurückschiffen, ἀνα-πλεῖν*, ἀπο-πλεῖν* πάλιν.

zurückschlagen, 1) intrans. ὕπτιον κατα-πίπτειν*. — 2) trans., a) von sich abwehren, ἀπ-ωθεῖσθαι* m., — ἀμύνεσθαι m., — auch ἀπο-κρούεσθαι*, — ἐκκόπτειν*, — b) umschlagen, ἀν-ελίττειν*, ἀνα-πτύσσειν, — den Mantel, δια-καλύπτεσθαι m. τὸ ἱμάτιον, auch ἀνα-βάλλεσθαι* m.

zurückschlendern, βραδέως ὑπο-χωρεῖν* oder ἐπαν-έρχεσθαι*.

zurückschleudern, ἀντι-στρέφειν*, ἀντι-παίειν*.

zurückschnellen, 1) transit. ἀνα-, ἀπο-πάλλειν. — 2) intransit. die pass.

zurückschreiben, ἀντι-γράφειν*, ἀντεπι-στέλλειν* τί τινι.

zurückschreiten, ἐπὶ πόδα ἀνα-χωρεῖν*.

zurückschwimmen, νήχεσθαι m. ὀπίσω.

zurücksegeln, ἀνα- und ἀπο-πλεῖν*.

zurücksehen, auf etwas, ἀφ-ορᾶν*, ἀπο-βλέπειν* εἴς und πρός τι, — ἀνα-μετρεῖσθαί τι m.

zurück sein, ὑπο-λείπεσθαι*, nicht nachkommen, — ὑστερεῖν, — in etwas zurück sein, οὐ προ-κόπτειν* εἴς τι, — hinter Jem. in etwas zurück sein, ἀπο-λείπεσθαί* τινός τινι, — s. v. a. übrig sein, λοιπὸν εἶναι.

zurücksenden, ἀνα-πέμπειν*, — ἀφ-ιέναι, entlassen.

zurücksetzen, den Fuß, nach hinten setzen, ἀναχωρεῖν*, — ἀνα-ποδίζειν, — bei Seite setzen, ἐκποδὼν καθ-ιστάναι, — παρα-κινεῖν, — und bes. um etwas aufzuheben, ἀπο-τιθέναι und med. — S. v. a. weniger achten, ὀλιγωρεῖν oder κατα-φρονεῖν τινος,

— ἀπο-δοκιμάζειν τινά, bes. bei Besetzung von Aemtern, — hinter Jem. zurückgesetzt werden, μειονεκτεῖν τινος.

Zurücksetzung, ἡ ἀπόθεσις, — ἡ ὀλιγωρία, καταφρόνησις, — ἡ ἀποδοκιμασία, s. das Vor.

zurücksinken, ὑπτιάζειν, — ἀνα-πίπτειν*.

zurücksinnen, ἀνα-μιμνήσκεσθαι* pass.

zurückspiegeln, κατ-οπτρίζειν.

zurückspringen, ἀνα-, ἀπο-πηδᾶν*, — ἀφ-άλλεσθαι* m.

zurückstehen, hinter Jem., ἡττᾶσθαί τινος pass., oder ἥττω, δεύτερον, auch ὕστερον εἶναί τινος, — μειονεκτεῖν τινος, — von etwas, ἀφ-ίστασθαί (ἀπο-στῆναι) τινος, — ἐᾶν* τι (augm.), — ἀφ-ιέναι τι.

zurücksteigen, βαίνειν* ὀπίσω, — κατα-βαίνειν*, von einer Leiter.

zurücksteuern, ἀνα-κρούεσθαι* med.

Zurücksteuern, ἡ ἀνάκρουσις.

zurückstoßen, ἀπ-ωθεῖν*, — ἀνα-κρούειν*, ἀνα-κόπτειν*, — ἀπ-ελαύνειν*, — zurückstoßend, von Menschen, δυσσύμβολος 2, δύσκολος 2.

zurückstrahlen, ἀντι-λάμπειν, — ἀντανα-κλᾶν*, — ἀπο-στίλβειν.

zurückstreichen, ἀνα-σπᾶν*.

zurückströmen, ἀναῤ-ῥεῖν*.

zurückstürzen, πίπτειν* ὀπίσω.

zurücktönen, ἀντ-ηχεῖν.

zurücktragen, ἀνα-κομίζειν, — ἀνα-φορεῖν.

zurücktreiben, ἀπ- und παρ-ωθεῖν*, — ἀπ-ελαύνειν*, — ἀνα-κόπτειν*, — συ-στέλλειν*, — die Feinde, τρέπειν* εἰς φυγήν oder ἀπ-ωθεῖσθαι* m., ἀνα-στέλλειν* τοὺς πολεμίους, — zurücktreibend, συσταλτικός.

Zurücktreibung, ὁ ἀπωσμός, — ἡ ἀπελασία, — ἡ τροπή, συστολή.

zurücktreten, ἀνα-, auch ὑπο-χωρεῖν*, — ἀνα-ποδίζειν, — ἀνα-χάζειν, — bes. von Quellen, Flüssen, ἀνα-δύεσθαι* (ἀνα-δῦναι), — vor Jem. zurücktreten, d. i. weichen, εἴκειν, ὑπ-είκειν, παρα-χωρεῖν* τινι, — παρ-ιέναι (ἵημι) τινά, — von etwas zurücktreten, ἀφ-ίστασθαί (ἀπο-στῆναι) τινος, — ἐᾶν* τι (augm.), — ἀφ-ιέναι, ἀπο-λείπειν* τι, — ἀνα-δύεσθαι* μὴ ποιεῖν τι. — Von den Säften des menschlichen Körpers, ἀπο-κρίνεσθαι* pass. εἴς τι.

Zurücktreten, Zurücktretung, ἡ ἀναχώρησις, ὑποχώρησις, ὑπαναχώρησις, — von Flüssen, Quellen, ἡ ἀνάδυσις, sonst durch die im Vor. aufgeführten Verba.

zurückversetzen, ἀνα-κομίζειν, ἀνα-φορεῖν, — ἐγκαθ-ιστάναι πάλιν, — sich im Geist an einen Ort zurückversetzen, γίγνεσθαι* oder ἐπαν-ιέναι τῇ διανοίᾳ ἐν τόπῳ τινί.

zurückwälzen, ἀνα-, auch ἀπο-κυλίειν*.

Zurückwälzen, ὁ ἀνακυλισμός.

zurückwandern, ὀπίσω πορεύεσθαι aor. p.

zurückweichen, εἴκειν, ὑπ-είκειν, — ἐν- und ὑπεν-διδόναι, nachgeben, — τρέπεσθαι* m., sich zur Flucht wenden, — ἀνα-, ὑπο- und ὑπανα-χωρεῖν*, — ἀνα-χάζειν mehr poet.

Zurückweichung, ἡ ἀναχώρησις, ὑποχώρησις, — ἡ τροπή, s. die vor. Verba.

zurückweisen, ἀπο-πέμπειν*, — ἀπ-ελαύνειν*, — ἀπο-κρούειν*, — ἀπο-κωλύειν, — εἴργειν und ἀπ-είργειν, abhalten, — Bitten, Forderungen, ἀνα-νεύειν*, ἀπ-αναίνεσθαι, — oder οὐ δέχεσθαι m., nicht annehmen, — Beschuldigungen, ἀπο-τρίβεσθαι m., — ἀπο-λογεῖσθαι m., sich vertheidigen.

Zurückweisung, ἡ ἀποπομπή, — ἡ ἀποκώλυσις, ἀπόκρουσις, — von Bitten und Forderungen, ἡ ἀνάνευσις, — ἡ ἀπόφασις, s. die vor. Verba.

zurückwenden, ἀνα- u. ἀπο-στρέφειν* (ὀπίσω), — sich zurückwenden, med., wie μετα-στρέφεσθαι*.

zurückwerfen, ἀνα-βάλλειν*, — ἀναῤ-ῥίπτειν*, — den Feind, ἀπ-ωθεῖσθαι* m., εἰς φυγὴν τρέπειν* τοὺς πολεμίους, — Einem etwas, ἔμπαλιν ἐπαφ-ιέναι τινί τι.

zurückwickeln, ἀν-ελίττειν* (augm.), — ἀν-ειλεῖν*.

zurückwinden, ἀνα-στρέφειν*.

zurückzahlen, ἀπο- und ἀνταπο-διδόναι, — ἀπο-τίνειν*, — auch ἀπ-αριθμεῖν.

Zurückzahlung, ἡ ἀπόδοσις, — ἀπότισις.

zurückzählen, ἀνα-μετρεῖσθαι (ἀριθμῷ).

zurückziehen, 1) transit. ἀνα-σπᾶν*, ἀν-έλκειν* (-ελκύειν, augm.), — ἀνα-σύρειν, — das Haar, ἀν-άγειν*, ὑπ-άγειν*, — den Fuß zurückziehen, ἀνα-φέρειν* τὸν πόδα, — die Hand zurückziehen, ὑπ-άγειν* τὴν χεῖρα, — die Hand von Einem zurückziehen, προ-λείπειν* τινά, im Stich lassen. — 2) recipr. sich zurückziehen, ἀνα-, auch ὑπο- und ὑπανα-χωρεῖν*, — ἀπ-έρχεσθαι* ὀπίσω, — von Truppen ἀν-άγειν* ἐπὶ πόδα, — sich von Einem zurückziehen, ἀπ-έχεσθαί* m. τινος, — oder οὐκέτι προς-φοιτᾶν τινι, nicht mehr zu ihm gehen, — von einem Unternehmen, ἀνα-δύεσθαι* (ἀνα-δῦναι), τί, — oder χαίρειν* ἐᾶν*, es sein lassen, — sich von den Staatsgeschäften zurückziehen, παύεσθαι* πολιτευόμενον med. oder τὰ πολιτικὰ πράττοντα*. — 3) intransit. ἀνα-χωρεῖν*, — ἀπ-ελαύνειν*, — ἀν-ιέναι.

Zurückziehen, Zurückziehung, ἡ ἀναγωγή, ὑπαγωγή, — ἡ ἀναχώρησις, s. Rückzug und vgl. die vorigen Verba.

zurüsten, παρα- und κατα-σκευάζειν, — ἑτοιμάζειν, — ἐξ-αρτύειν, — sich zu etwas zurüsten, παρα-σκευάζεσθαι m. ὡς ἐπί τι.

Zurüstung, ἡ παρασκευή, κατασκευή, — τὸ παρασκεύασμα, — einer Armee, ὁ στόλος.

Zuruf, τὸ πρόσφθεγμα, προσφώνημα, — τὸ ἐπιβόημα, — ἡ κλῆσις, — τὸ παρακέλευσμα und ὁ παρακελευσμός, zur Aufmunterung, — fröhlicher, glücklicher Zuruf, ἡ εὐφημία, — vgl. die folgd. Verba.

zurufen, προς-φθέγγεσθαι m. und προς-φωνεῖν τινα, — ἐπι-βοᾶν*, — und aufmuntern, παρα-, auch δια-κελεύεσθαί* m. τινι, — Jem. ein Lebewohl zurufen, χαίρειν* κελεύειν* τινά.

zurunden, ἀπο-σφαιροῦν, — ἐπι-στρογγύλλειν, — zugerundet, ἐπιστρόγγυλος 2.

zusäuseln, προς-ψιθυρίζειν τινί.

Zusage, ἡ ὑπόσχεσις, ἡ πίστις, — ἡ κατάινεσις, κατάφασις, — ἡ ἐπαγγελία, — nachdrücklich, ἡ βεβαίωσις, — seine Zusage halten, ἀπο-διδόναι τὴν ὑπόσχεσιν, φυλάττειν τὴν πίστιν, — die Zusage nicht halten, λύειν* τὴν πίστιν. S. das Folgende.

zusagen, ὑπ-ισχνεῖσθαι*, versprechen, — ἐπ-αγγέλλεσθαι m., verheißen, — ὑπο-δέχεσθαι m., übernehmen, — ὁμολογεῖν, προς-ομολογεῖν, in Folge einer Uebereinkunft, — ἐπι-νεύειν*, die Gewährung einer Bitte.

zusammen, ὁμοῦ, ἅμα, vom Ort und von der Zeit, — an demselben Orte, ἐν τῷ αὐτῷ, — an denselben Ort, εἰς ταὐτό, — s. v. a. gemeinschaftlich, κοινῇ. — Drückt es eine Wechselwirkung aus, s. v. a. unter einander, ἀλλήλων, οις, ους, z. B. zusammen verabreden, συν-τί-

θεσθαι πρὸς ἀλλήλους. — Um die Gleichheit der Zeit und des Zustandes auszudrücken, bilden die Griechen gewöhnlich Zusammensetzungen mit συν-. Vgl. auch oben die mit mit zusammengesetzten Wörter.

zusammen altern, alt werden, συγ- u. συγκαταγηράσκειν*.

zusammen arbeiten, κοινῇ ἐργάζεσθαι* (augm.) m., vergl. mitarbeiten. — Ist es transit., s. v. a. durch Arbeit ermüden, κατα-πονεῖν.

zusammen aufwachsen, συν-τρέφεσθαι* pass.

zusammen aufziehen, συν-τρέφειν*.

zusammen aushöhlen, συγ-κοιλαίνειν*.

zusammenbacken, συμ-φύεσθαι*, (συμ-φῦναι), von Natur, — auch ἔχεσθαι* m. ἀλλήλων.

zusammenbauen, etwa συν-άπτειν.

zusammen befestigen, συμ-πηγνύναι, — συνδεῖν*.

zusammen begraben, ὁμόταφος 2.

zusammenbeißen, die Zähne, συμ-βρύχειν τοὺς ὀδόντας, — s. v. a. zerbeißen, συν-δάκνειν*, — κατατρίβειν* τοῖς ὀδοῦσιν.

zusammenbekommen, συλ-λέγειν*, συν-αγείρειν*, sammeln.

zusammenberufen, συγ-καλεῖν*, συν-άγειν*.

Zusammenberufen, Zusammenberufung, ἡ συναγωγή, — ἡ συλλογή, ὁ σύλλογος, oder Verba.

zusammenbetteln, πτωχεύοντα συλ-λέγειν*, ἀγείρειν*, — auch ἐρανίζειν.

zusammenbiegen, συγ-κάμπτειν, einen Einbug in etwas machen, — ist es s. v. a. getrennte Dinge an einander bringen, εἰς ταὐτὸ κάμπτειν.

Zusammenbiegung, ἡ σύγκαμψις, συγκαμπή.

zusammenbinden, συν-δεῖν*, — συμ-πλέκειν*, — συν-άπτειν, — die Füße, συμ-ποδίζειν.

Zusammenbinden, ὁ σύνδεσμος, ἡ σύνδεσις, — ἡ συμπλοκή.

zusammenbitten, συγ-καλεῖν*, zu einem Mahle.

zusammenblasen, συμ-φυσᾶν. — Ist es s. v. a. durch Blasen, z. B. der Trompete, zusammenrufen, συνάγειν* σαλπίζοντα* oder ὑπὸ σάλπιγγος.

zusammenbleiben, συμ-μένειν*.

zusammenbrechen, 1) transit. συν-θραύειν*, συγ-κλᾶν*, — oder κατα-κλᾶν*, κατα-θραύειν*, καταῤ-ῥηγνύναι. — 2) intrans. συμ-, κατα-πίπτειν*.

zusammenbringen, συν-άγειν*, — συλ-λέγειν*, — ἀθροίζειν, versammeln, wie ἀγείρειν*, — Jemanden mit einem Andern, συν-ιστάναι τινά τινι, — in eine Wohnung, συγκατ-οικίζειν.

Zusammenbringung, ἡ συναγωγή, — ἡ σύλλεξις, συλλογή, — ὁ ἀθροισμός, — auch ἡ σύστασις. S. Vor.

zusammendenken, συλ-λογίζεσθαι m.

zusammendienen, als Knecht, ὁμόδουλον εἶναι, — als Soldat, συ-στρατεύεσθαι m.

zusammendrängen, συ-στέλλειν*, — συν-ωθεῖν*, — συν-άγειν*, — συν-ειλεῖν*.

zusammendrehen, συ-στρέφειν*, — auch συγγογγυλίζειν.

Zusammendrehung, ἡ συστροφή.

zusammendrücken, συμ-πιέζειν, auch simpl., — συν-θλίβειν, — auch συ-στέλλειν*, συν-έχειν*.

Zusammendrücken, ἡ συμπίεσις, σύνθλιψις.

zusammeneilen, s. zusammenlaufen.

zusammen einsetzen, συγκαθ-ιστάναι.

zusammen ernähren, συν-τρέφειν*, — zusammen ernährt, σύντροφος 2.

zusammen essen, ὁμοσιτεῖν, — συν-δειπνεῖν, — συσ-σιτεῖν, — od. ὁμοῦ ποιεῖσθαι τὴν δίαιταν, — zusammen essend, ὁμόδειπνος 2, wie ὁμόσιτος, σύνδειπνος 2, — Jem. mit sich zusammen essen lassen, σύνδειπνον ποιεῖσθαί τινα.

zusammenfahren, 1) transit. συν-άγειν*, — συγ-κομίζειν. — 2) intransit. s. v. a. erschrecken, ἐκ-, κατα-πλήττεσθαι* pass., — φρίσσειν*, — συν-ταράσσεσθαι pass.

Zusammenfahren, ἡ συγκομιδή, — ἡ ἔκπληξις. s. das Vor.

zusammenfallen, 1) einstürzen, συμ-, καταπίπτειν*, — καταῤ-ῥεῖν*, κατα-φέρεσθαι* pass. — 2) schwinden, μαραίνεσθαι pass., wie τήκεσθαι*, — auch φθίνειν*. — 3) gleichzeitig sein, ἅμα γίγνεσθαι*, auch συμ-πίπτειν*, — auch einerlei sein, ἓν καὶ ταὐτὸ εἶναι.

Zusammenfallen, durch die vor. Verba, s. auch Einsturz.

zusammenfalten, συμ-πτύσσειν.

Zusammenfalten, Zusammenfaltung, ἡ σύμπτυξις.

zusammenfassen, συλ-λαμβάνειν* und συναιρεῖν*, — kurz zusammenfassen, z. B. eine Rede, συντέμνειν*, — den Hauptpunkten nach, κεφαλαιοῦν, — um es kurz zusammenzufassen, ὡς συνελόντι* εἰπεῖν*. ὡς συντόμως εἰπεῖν*.

Zusammenfassung, ἡ συναγωγή, — ἡ κεφαλαίωσις. — S. die vor. Verba.

zusammenfegen, συγ-καλλύνειν.

zusammenfinden, sich, 1) zufällig zusammenkommen, συν-τυγχάνειν*, ἐπι-τυγχάνειν* ἀλλήλοις. — 2) zusammen gefunden werden, ἅμα ἐν τῷ αὐτῷ εἶναι oder εὑρίσκεσθαι* pass.

zusammenflechten, συμ-πλέκειν*, — συν-είρειν, — übh. συν-άπτειν.

Zusammenflechtung, ἡ συμπλοκή.

zusammenflicken, συῤ-ῥάπτειν*, — συγ-καττύειν, — zusammengeflickt, κατάῤῥαφος 2.

Zusammenflicken, ἡ συῤῥαφή, — ἡ συγκάττυσις, — Sp. auch ἡ ῥάψις.

zusammenfließen, συῤ-ῥεῖν*, — umschr. συμβάλλειν*, συμ-μιγνύναι τὸ ὕδωρ, — mit einem Flusse, s. v. a. sich in denselben ergießen, εἰς-βάλλειν* εἰς ποταμόν.

Zusammenfluß, ἡ συῤῥοή, — s. v. a. das Ergießen, ἡ εἰςβολή.

zusammenfordern, συγ-καλεῖν*, rufen, — συνάγειν*.

zusammenfrieren, umschr. συμ-πήγνυσθαι pass. ὑπὸ τοῦ κρύους.

zusammenfügen, συν-άπτειν, — συ-ζευγνύναι. auch simpl., — πηγνύναι und συμ-πηγνύναι, — ἁρμόζειν*, συν-αρμόζειν*, — auch συν-τιθέναι, zusammensetzen. — vergl. συν-αρτύειν, poet. ἁρμολογεῖν.

Zusammenfügung, ἡ συναφή, — ἡ ζεῦξις, σύζευξις, — ἡ συναρμογή, — ἡ σύνθεσις, — der Schultern, ἡ συνωμία.

zusammenführen, συν-άγειν* (εἰς ταὐτό), — Menschen, auch συν-ιστάναι τινά τινι.

Zusammenführung, ἡ συναγωγή, oder durch die vor. Verba.

zusammenfüllen, συγ-χεῖν*, von flüssigen, — συγ-χοῦν*, von trockenen Dingen, — vgl. auch συ-σταμνίζειν.

Zusammenfüllung, ἡ σύγχυσις, s. die vorigen Verba.

zusammengeben, συ-ζευγνύναι, s. zusammenfügen, — sich zusammengeben, von Wunden, = sich schließen, κλείεσθαι* pass., — auch συμ-μύειν*.

zusammengehen, 1) mit Jem. gemeinschaftlich gehen, κοινῇ ἔρχεσθαι* σύν τινι, — συμ-πορεύεσθαί aor. pass. τινι, — in die Schule, συμ-φοιτᾶν, vgl. begleiten. — 2) sich an einem Orte vereinigen, εἰς ταὐτὸ συν-έρχεσθαι*, συν-ιέναι, — auch ὁμιλεῖν und προς-ομιλεῖν τινι, wie ἐπι-μίγνυσθαί τινι, mit Jem. umgehen. — 3) s. v. a. sich zusammenfügen lassen, ἁρμόζειν*, ἐφ-αρμόζειν*, — von Wunden, συμ-μύειν*, oder κλείεσθαι* pass.

Zusammengehen, 1) gemeinschaftliches Gehen, ἡ κοινὴ πορεία, — ἡ κοινωνία τῆς ὁδοῦ. — 2) Zusammenkunft an einem Orte, ἡ σύνοδος, ὁ σύλλογος, — auch s. v. a. Umgang, ἡ ὁμιλία, προσομιλία, ἐπιμιξία.

zusammengehören, umschr. τῆς αὐτῆς τάξεως εἶναι, τὴν αὐτὴν τάξιν ἔχειν*, — συν-αρμόζειν* ἀλλήλοις, zusammenpassen, wie προς-ήκειν* ἀλλήλοις, — oder ἔχεσθαι* m. ἀλλήλων.

zusammengehörig, προςήκων*, ουσα, ον, — ὅμοιος, — auch οἰκεῖος (ἀλλήλοις).

zusammengeizen, περι-ποιεῖν χρήματα.

zusammengelaufen, ἡ συστάς, άδος, vom Wasser, — οἱ, αἱ σύγκλυδες, von Menschen, — sonst Verba.

zusammengerathen, zufällig sich treffen, συν- und ἐπι-τυγχάνειν* τινί, — κατα-λαμβάνειν* τινά, — s. v. a. Händel mit Jem. bekommen, προς-κρούεσθαί* m. τινι, — δια-φέρεσθαι* pass. πρός τινα, — und vom wirklichen Handgemenge, μάχην συν-άπτειν τινί, oder συμ-πλέκεσθαί* τινι pass.

zusammengesellen, συν-δυάζειν, — συν- u. προς-οικειοῦν τινά τινι, — sich mit Jem. zusammenges., συμ-μίγνυσθαί τινι, συν-οικειοῦσθαι pass., auch συγ-κεράννυσθαί τινι.

zusammengewöhnen, sich mit Jem., συμπερι-φέρεσθαί* τινι pass., oder durch das Vor.

zusammengießen, συγ-χεῖν*, — συγ-κεραννύναι, mischen.

Zusammengießung, ἡ σύγχυσις.

zusammengränzen, ὁμορεῖν od. ὅμορον εἶναί τινι, — ἔχεσθαί* m. τινος, — zusammengränzend, ὅμορος 2, — ὁμοτέρμων, ονος, — auch μεθόριος 2.

zusammen haben, ἀθρόον ἔχειν* τι, — oder durch συν-είλεκταί* μοι, es ist gesammelt, — s. v. a. gemeinschaftlich haben, κοινῇ ἔχειν*, oder κοινωνεῖν τινί τινος.

zusammenhacken, συγ-κόπτειν*.

zusammenhängen, mit etwas, ἔχεσθαί* m. τινος, — auch ἀρτᾶσθαι pass. ἔκ τινος, — von Natur, συμ-φύεσθαι* (συμ-φῦναι).

zusammenhängend, συνεχής, ές, — auch συναφής, ές, und ἐνδελεχής, — eine zusammenhängende Rede halten, συν-είρειν λόγον.

zusammenhäufen, ἀθροίζειν, συν-αθροίζειν, — σωρεύειν, — vgl. συν-νεῖν.

Zusammenhäufung, ὁ συναθροισμός, — τὸ σώρευμα.

zusammenhalten, 1) trans. συν-, κατ-έχειν*, — συλ-λαμβάνειν*, zusammenfassen, — s. v. a. sparen, συν-τέμνειν* od. συ-στέλλεσθαι* εἰς εὐτέλειαν, — auch σωφρονίζειν, — oder φείδεσθαι, — φυλάττειν, σώζειν*, erhalten, retten, — nebeneinander halten, ἀντιτιθέναι, — παρα-βάλλειν* τί τινι, bes. zur Vergleichung. — 2) intrans. ἔχεσθαι* m. ἀλλήλων, — παραμένειν* ἀλλήλοις, — mit Jem., συν-ίστασθαί (συστῆναι) τινι, — φρονεῖν τά τινος, — ἵστασθαι μετά τινος.

Zusammenhalten, 1) zum Vergleich, ἡ παραβολή. — 2) s. v. a. Eintracht, ἡ ὁμόνοια.

zusammen handelnd, ὁμοεργής, ές, vgl. mithandeln.

Zusammenhang, ἡ συνέχεια, — ἡ συνάφεια und συναφή, — ἡ σύμφυσις, von Natur, — ἡ κοινωνία, — τὸ κοινόν, — der Rede, ἡ ἀκολουθία, — oder s. v. a. Sinn, ἡ σύμφρασις, συνέπεια, — ohne Zusammenhang, ἀνακόλουθος 2, — den ganzen Zusammenhang einer Sache erzählen, δηλοῦν πᾶν τὸ πρᾶγμα, — καθ' ἓν ἕκαστον δι-έρχεσθαι*. — Zusammenhang haben mit etwas, = zusammenhängen.

Zusammenhangslosigkeit, ἡ ἀνακολουθία.

zusammenhauen, συγ-, κατα-κόπτειν*, — συν-τέμνειν*.

Zusammenhauen, ἡ κατακοπή.

zusammenhauchen, συμ-φυσᾶν.

zusammenheften, συῤ-ῥάπτειν*.

zusammenheilen, von gebrochenen Knochen, ἐπι-πωροῦσθαι pass., — Sp. auch übh. συν-αλθεῖσθαι pass., συμ-μύειν*.

Zusammenheilen, τὸ ἐπιπώρωμα, gebrochener Knochen.

zusammen heirathen, συγ-γαμεῖν*.

zusammen heruntergehen, σύγκατα-βαίνειν*.

zusammen herunterlassen, συγκαθ-ιέναι.

zusammen herunterstürzen, συγ-κρημνίζειν.

zusammen hervorbringen, συγ-γεννᾶν.

zusammenhetzen, συγ-κρούειν*, συμ-βάλλειν* ἀλλήλοις, — oder ἐμ-βάλλειν* εἰς στάσιν, ἔριν, vgl. verfeinden.

Zusammenhetzen, ἡ σύγκρουσις, oder durch die vor. Verba.

zusammenholen, s. zusammenbringen.

zusammenjagen, 1) gemeinschaftlich jagen, συν-θηρᾶν* oder κοινῇ θηρᾶν*. — 2) durch Jagen zusammenbringen, συν-ελαύνειν*, συν-διώκειν*.

zusammenkaufen, συν-ωνεῖσθαι* (συμ-πρίασθαι), — συν-αγοράζειν.

Zusammenkaufen, durch Verba.

zusammenkehren, συγ-καλλύνειν, — oder umschr. συν-άγειν* τῷ κορήθρῳ.

zusammenketten, umschr. συν-δεῖν* oder ζευγνύναι ἁλύσεσιν.

Zusammenkettung, ὁ σύνδεσμος.

zusammenkitten, συγ-κολλᾶν.

Zusammenkittung, ἡ συγκόλλησις.

Zusammenklang, ἡ ἁρμονία, συμφωνία.

zusammenklatschen, συγ-κροτεῖν, παταγεῖν*.

zusammenklauben, συλ-λέγειν*, συν-άγειν*.

zusammenkleben, 1) transit. συγ-κολλᾶν. — 2) intransit. συγ-κολλᾶσθαι, — συμ-πεφυκέναι* ἀλλήλοις, — oder ἔχεσθαι* m. ἀλλήλων.

zusammenklingen, συμ-φωνεῖν τινι.

zusammenkneten, συμ-φύρειν*, συμ-φυρᾶν*, — δια-φυρᾶν*.

Zusammenkneten, ὁ συμφυρμός.

zusammenknüpfen, συμ-πλέκειν*, — συν-άπτειν, — συ-ζευγνύναι, — συν-δεῖν*.

Zusammenknüpfung, ἡ συμπλοκή, — ἡ σύζευξις, — ἡ συναφή, σύναψις, — ἡ σύνδεσις.

zusammen können, d. i. zusammenkommen können.

zusammenkommen, 1) zusammentreffen mit Jemandem, zufällig, συν- und ἐπι-τυγχάνειν* τινί, — feindlich, συμ-βάλλειν* τινί und πρός τινα, — auch συμ-μίγνυσθαί τινι. — 2) sich versammeln, συν-έρχεσθαι*, συν-ιέναι, — συμ-βαίνειν*, — ἀθροίζεσθαι pass., — mit Jem. zusammenkommen, συγ-γίγνεσθαί* τινι, — um sich zu besprechen, συν-έρχεσθαι*, συμ-βαίνειν* εἰς λόγους, — zusammenkommen lassen, συν-άγειν*, — συγ-καλεῖν*, zusammenrufen, — ἀγείρειν*, versammeln.

Zusammenkommen, s. Zusammenkunft.

zusammenkoppeln, συ-ζευγνύναι, συν-δεῖν*.

zusammenkriechen, kleiner werden, συ-στέλλεσθαι* pass., wie μειοῦσθαι.

zusammenkrümmen, συγ-κάμπτειν, κυρτοῦν, — sich zusammenkrümmen, κυρτοῦσθαι pass., wie συγκάμπτεσθαι.

Zusammenkrümmung, ἡ σύγκαμψις.

Zusammenkunft, ἡ σύνοδος, — ὁ σύλλογος, — eine feierliche, ἡ πανήγυρις, — eine Zusammenkunft veranstalten, σύλλογον ποιεῖσθαι m., — oder συνάγειν*, — συγ-καλεῖν*, zusammenrufen, — und ἀγείρειν*, versammeln, — eine Zusammenkunft halten mit Jem., συγ-γίγνεσθαί* τινι, — συν-έρχεσθαι* εἰς ταὐτό τινι.

zusammenlassen, ἐᾶν* (augm.) συν-εἶναι, — oder nicht trennen, οὐ χωρίζειν, — sich vereinigen lassen, ἐᾶν* συγ-γίγνεσθαι*, — nicht zusammenlassen, ἀποτρέπειν*, — εἴργειν, abhalten, τῆς ὁμιλίας.

Zusammenlauf, ἡ συνδρομή, σύνοδος, auch σύστασις, ὁμοδρομία.

zusammenlaufen, ὁμοδρομεῖν τινι, — συντρέχειν*, συν-θεῖν*, — zusammengelaufen, von Menschen, οἱ ἐπήλυδες, σύγκλυδες, — gerinnen, πήγνυσθαι, — kürzer, kleiner werden, συ-στέλλεσθαι*, μειοῦσθαι pass.

zusammenleben, συμ- u. συγκατα-βιοῦν* τινι, — vgl. auch συν-αγραυλεῖν.

Zusammenleben, ἡ συνουσία, poët. ὁμαυλία, — ἡ κοινὴ δίαιτα.

zusammenlegen, in Lagen übereinander, συμπτύσσειν, — συν-ελίσσειν* augm., zusammenwickeln, — auch συ-στρέφειν*, — an einen Ort zusammenlegen, τιθέναι od. καθ-ιστάναι ἐν τῷ αὐτῷ, — Geld zusammenlegen, συμ-βάλλειν* χρήματα.

Zusammenlegung, ἡ συστροφή, — von Geld, ἡ συμβολὴ ἀργυρίου.

zusammenleimen, συγ-κολλᾶν, — der Zusammenleimende, ὁ συγκολλητής.

Zusammenleimung, ἡ συγκόλλησις.

zusammenleiten, συν-άγειν*, — Wasser, συνοχετεύειν.

zusammen lernen, συμ-μανθάνειν*.

zusammen lernend, ὁμομαθής, ές (?), — ὁ συμμαθητής.

zusammenlesen, συλ-λέγειν*.

Zusammenlesung, ἡ σύλλεξις, — συλλογή.

zusammenliegen, ὁμοῦ oder ἐν τῷ αὐτῷ κεῖσθαι*, — auf demselben Lager, συγκατα-κεῖσθαι*, — συγ-κοιμᾶσθαι pass., — συγκατα-κλίνεσθαι*, — oder κοινωνεῖν κοίτης.

Zusammenliegen, ἡ συγκοίμησις.

zusammenlöthen, συ-στεγνοῦν.

zusammen losen, συγ-κληροῦν.

zusammenmengen, -mischen, συμ-μιγνύναι, συγ-κεραννύναι, συμ-φύρειν*, auch die simpl.

Zusammenmengung, ἡ σύμμιξις, σύγκρασις, gew. κρᾶσις.

zusammennähen, συῤ-ῥάπτειν*, auch καταῤῥάπτειν*, — zusammengenäht, κατάῤῥαφος 2.

zusammennageln, συγκατα-γομφοῦν, oder umschr. συμ-πηγνύναι ἥλοις, vergl. auch annageln.

zusammennehmen, 1) eigtl. συλ-λαμβάνειν*, συν-αιρεῖν*. — 2) sich zusammennehmen, seine Kräfte, δια-, συν-, auch ἐπι-τείνεσθαι* m., — προ-θυμεῖσθαι aor. p., — παντὶ τρόπῳ μηχανᾶσθαι m., od. σπουδάζειν* fut. med., — seine Gedanken, σκέπτεσθαι* m. u. δια-σκέπτεσθαι*, — ἐφ-ιστάναι τὴν διάνοιαν. — προς-έχειν* (νοῦν), — sich sammeln, ἐπι-στρέφεσθαι*, auch ἐπιῤ-ῥωννύναι ἑαυτόν.

zusammenordnen, συγκατα- und συγ-κοσμεῖν, — συν-τάττειν, — δια- und συν-τιθέναι.

Zusammenordnung, ἡ σύνταξις, — ἡ διάθεσις.

zusammenpaaren, συν-δυάζειν, — συ-ζευγνύναι.

Zusammenpaarung, ὁ συνδυασμός, — ἡ σύζευξις.

zusammenpacken, συ-σκευάζειν, und med., seine Sachen zusammenpacken, — auch σκευαγωγεῖν.

Zusammenpackung, ἡ συσκευασία.

zusammenpassen, συν-αρμόττειν*, — ἁρμόζειν*, — nicht zusammenpassen, ἀναρμοστεῖν.

zusammenprallen, συγ-κρούεσθαι* pass.

zusammenpressen, συμ-πιέζειν, συν-θλίβειν.

Zusammenpressung, ἡ σύνθλιψις.

zusammenprügeln, συγ-κόπτειν*.

zusammenquetschen, συν-θλᾶν*.

zusammenraffen, συν-αρπάζειν*, — vgl. καταμᾶσθαι m.

zusammen rauben, συν-αρπάζειν*.

zusammenrechnen, συλ-, δια-, κατα-, auch ἀναλογίζεσθαι m., — auch συμ-βάλλεσθαι* m., — Sp. συμ-ψηφίζειν.

Zusammenrechnen, ὁ συλλογισμός, καταλογισμός.

Zusammenrechner, ὁ συμψηφιστής.

Zusammenreden, ἡ διάλεξις, — ὁ κοινὸς λόγος, oder ἡ διὰ λόγων κοινωνία.

zusammenreiben, συν-, κατα-τρίβειν*.

zusammen reichen, ἅπτεσθαι m. ἀλλήλων, — συν-ιέναι (εἶμι) εἰς ταὐτό.

zusammenreihen, συν-είρειν, — συν-τάττειν, — συν-άπτειν.

zusammenreimen, sich mit etwas, ἁρμόζειν* πρός τι, — προς-ήκειν* τινί, — ich kann etwas nicht mit etwas zusammenreimen, ἄτοπον φαίνεταί* μοί τι πρός τι.

zusammen reisen, κοινῇ πορεύεσθαι aor. p., oder τὴν πορείαν ποιεῖσθαι m., — συμ-πορεύεσθαί τινι.

zusammen reiten, συν-ιππεύειν τινί.

zusammenrennen, mit Jem., προς-κρούεσθαί* τινι.

zusammenrinnen, συῤ-ῥεῖν*.

zusammenrollen, trans. συν-ελίσσειν*, συμπτύσσειν, auch συ-στρέφειν*, — intrans. die pass.

zusammenrotten, sich, συν-ίστασθαι, — συστασιάζειν.

Zusammenrottung, ἡ σύστασις, ἡ στάσις, — auch ἡ συγκρότησις.

zusammenrudern, ὁμοῤῥοθεῖν.

zusammenrücken, 1) transit. συν-άγειν*, —

προς-κινεῖν. — 2) intransit. συν-έρχεσθαι*, — od. ὁρμᾶσθαι pass. ἐπ' ἀλλήλους.

zusammenrühren, διαα-κυκᾶν, Sp. συν-τορυνᾶν, — besser συγ-κεραννύναι.

zusammenrütteln, δια-, συσ-σείειν*.

zusammenrufen, συγ-καλεῖν*, — ἀγείρειν* redupl., versammeln.

Zusammenrufen, durch Verba.

zusammenrunzeln, ῥυτιδοῦν und ῥυσσοῦν, — die Stirn zusammenrunzeln, ἀνα-σπᾶν* τὰς ὀφρῦς,— ὀφρυοῦσθαι und συν-οφρυοῦσθαι.

zusammenschallen, συνεπ-ηχεῖν.

zusammenschaaren, συν-αγελάζειν.

zusammenscharren, συμ-ψῆν*, — ἀθροίζειν, — σωρεύειν.

zusammenschaudern, φρίσσειν*.

zusammenschicken, sich, s. zusammenpassen.

zusammenschieben, συν-άπτειν τι.

zusammenschießen, συμ-βάλλειν*, Geld und dgl., — ist es durch Schießen tödten, κατα-τοξεύειν.

Zusammenschießen, ἡ συμβολή.

zusammen schiffen, συμ-πλεῖν*, — κοινῇ ναυτίλλεσθαι.

zusammen schlafen, συγκαθ-εύδειν*, — συγκοιμᾶσθαί pass. τινι.

Zusammenschlafen, ἡ συγκοίμησις, — vgl. ὁμοκοιτία, auch συγκαθεύδησις.

zusammenschlagen, 1) transit. durch Schlagen vereinigen, συγ-κρούειν*, — συγ-κροτεῖν, bes. die Hände, vgl. auch συμ-πλαταγεῖν, — συγ-κόπτειν*, zerstören. — 2) intrans. συν-άγεσθαι* pass., — von den Wogen, συῤ-ῥεῖν*, — über etwas, ἐπι- u. ἐπικατα-πίπτειν* τινί.

Zusammenschlagen, Zusammenschlagung, ἡ σύγκρουσις, ὁ συγκρουσμός, — ἡ συγκρότησις, — der Wellen, ὁ συγκλυσμός.

zusammenschleppen, συν-άγειν*.

zusammenschließen, συγ-κλείειν*, συν-δεῖν*.

zusammenschlingen, συμ-πλέκειν*.

Zusammenschlingung, ἡ συμπλοκή.

zusammen schmausen, κοινῇ εὐωχεῖσθαι dep. pass., — συμ-πίνειν*, s. zusammen essen.

zusammenschmelzen, 1) transit. συν- u. συγκατα-τήκειν*, — συγ-χωνεύειν, — auch ἀνα- u. κατα-τήκειν*. — 2) intransit. die pass. dieser Verba.

Zusammenschmelzung, ἡ σύντηξις.

zusammenschmieden, συγ-κροτεῖν.

zusammenschmiegen, trans., συ-στέλλειν*, — reflex., sich z., das passiv.

zusammenschnallen, συν-δεῖν*.

zusammenschnüren, σφίγγειν*, συ-σφίγγειν*.

Zusammenschnürung, ἡ σύσφιγξις.

zusammenschreiben, συγ-γράφειν*.

Zusammenschreibung, ἡ συγγραφή.

zusammenschrumpfen, ῥικνοῦσθαι, ῥυτιδοῦσθαι pass., — zusammengeschrumpft, ῥυσός, vgl. runzelig.

zusammenschütten, συγ-χεῖν*, κεραννύναι.

zusammenschweißen, συγ-κροτεῖν.

zusammen sein, ὁμοῦ oder ἐν τῷ αὐτῷ εἶναι, — mit Jem., συν-εἶναι, συγ-γίγνεσθαι*, auch ὁμιλεῖν τινι, — immer mit Jem. zusammen sein, d. i. ihn nicht verlassen, οὐκ ἀπο-λείπεσθαί* τινος.

Zusammensein, ἡ συνουσία, — auch ἡ συγγένησις, — ἡ ὁμιλία.

zusammensetzen, συν-τιθέναι, und zusammengesetzt sein, συγ-κεῖσθαι*, — συν-ιστάναι, — συν-τάττειν, — συν-άπτειν, — συν-αρμόζειν*, — auch συγ-κρίνειν*, — zusammengesetzte Wörter, διπλᾶ ὀνόματα. — Ist es s. v. a. nebeneinander sitzen lassen, συγκαθ-, παρακαθ-ίζειν*, — sich mit Jem. zusammensetzen, συγκαθ- u. παρακαθ-ίζεσθαί* τινι, — das Zusammengesetzte, τὸ σύγκριμα, — zusammensetzend, συγκριτικός.

Zusammensetzung, ἡ σύνθεσις, — σύνταξις, — auch συναρμογή u. σύγκρισις, — der Wörter, ἡ δίπλωσις.

zusammen singen, συν-ᾴδειν*, — συμ-φωνεῖν.

Zusammensingen, ἡ συνῳδία.

zusammensinken, συμ-πίπτειν*, — auch συν-ιζάνειν.

zusammensitzen, συγκαθ-ῆσθαι*, — παρακαθ-ῆσθαι*, — auch συν- u. παρ-εδρεύειν.

Zusammensitzen, ἡ συνεδρεία.

zusammenspannen, συ-ζευγνύναι.

zusammensparen, περι-ποιεῖσθαί med. τι (φειδωλίᾳ).

zusammen speisen, συν-δειπνεῖν.

zusammensperren, συν-ειργνύναι, — auch συγ-κλείειν* εἰς ταὐτό.

zusammenstampfen, συμ-πατεῖν, — συγ-κόπτειν*, — συν- u. κατα-τρίβειν*.

zusammenstecken, συν-άπτειν.

zusammenstehen, συν-ίστασθαι, — von leblosen Dingen, παρα-κεῖσθαι*.

zusammenstellen, συν-ιστάναι, καθ-ιστάναι εἰς ταὐτό, — συν-τιθέναι, — συν-τάττειν, — um zu vergleichen, παρα-βάλλειν*, συμ-βάλλειν*, auch ἀντι-τιθέναι τί τινι.

Zusammenstellung, ἡ σύνταξις, σύστασις, σύνθεσις, — zur Vergleichung, ἡ παραβολή.

zusammenstimmen, von Tönen, συμ-φωνεῖν, auch συν-ᾴδειν*, — von Personen, συμ-φωνεῖν, oder ὁμολογεῖν τινι, — τὰ αὐτὰ φρονεῖν τινι, — von Sachen, συν-αρμόττειν* (-αρμόζειν), — oder ὅμοιον εἶναι, — zusammenstimmend, συνῳδός 2.

Zusammenstimmung, ἡ συμφωνία, ἁρμονία.

zusammenstopfen, συμ-βύειν*.

zusammenstoppeln, καλαμᾶσθαι m., — πανταχόθεν συλ-λέγειν*.

Zusammenstoß, ἡ συμβολή.

zusammenstoßen, 1) trans. συγ-κρούειν*, — συμ-βάλλειν*, — συν-ωθεῖν*, — auch συν-αράσσειν. — 2) intrans. zufällig auf einander treffen, συν- u. ἐπι-τυγχάνειν* τινί, — sich vereinigen, συμ-μίγνυσθαι, συν-τίθεσθαί τινι m., — aneinander gränzen, ἔχεσθαι* m. ἀλλήλων, — ὅμορον εἶναι.

Zusammenstoßen, trans. ἡ σύγκρουσις, — ἡ συμβολή, — intrans. ἡ συνέχεια, s. die vor. Verba.

zusammenstreichen, ἀνα- u. συλ-λαμβάνειν*.

zusammenströmen, συῤ-ῥεῖν*, συμ-βάλλειν*.

Zusammenströmen, ἡ σύῤῥοια, σύῤῥευσις, — ὁ ἀθροισμός, ἡ ἄθροισις.

zusammenstücken, συῤ-ῥάπτειν.

zusammenstürzen, συμ-πίπτειν*, κατα-πίπτειν*, — καταῤ-ῥεῖν*, — auch κατα-φέρεσθαι* pass., — in sich selbst zusammenstürzen, καταῤ-ῥεῖν* περὶ ἑαυτό.

Zusammensturz, ἡ καταφορά, — τὸ κατάπτωμα, — τὸ ἐρείπιον.

zusammensuchen, συ- und ἀνα-ζητεῖν, — συλ-λέγειν*.

Zusammensuchen, ἡ συζήτησις, — ἡ σύλλεξις, συλλογή.
zusammenthun, ἅμα ποιεῖν, — συν-άγειν* εἰς ταὐτό.
zusammentönen, συμ-φωνεῖν.
zusammentragen, συγ-κομίζειν, — συμ-φορεῖν, — συν-άγειν*.
Zusammentragung, ἡ συγκομιδή, συμφόρησις, — ἡ συναγωγή.
zusammentreffen, mit Jem., συν- u. ἐπι-, auch ἐν-τυγχάνειν* τινί, — κατα-λαμβάνειν* τινά, — von feindlichen Heeren, συμ-βάλλειν* τινί, — εἰς χεῖρας συν-έρχεσθαί* τινι, προς-μιγνύναι τινί, — μάχην συν-άπτειν τινί, — mit etwas, s. v. a. gleichzeitig sein; κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον γίγνεσθαί* τινι, — oder übereinstimmen, συμ-φωνεῖν τινι, συν-ᾴδειν*.
Zusammentreffen, ἡ ἔντευξις, mit Jem., πρός τινα, — ἡ συντυχία, bes. von Sachen, — feindliches Zusammentreffen, ἡ σύνοδος, ἡ συμβολή, auch παραβολή, — ἡ πρόσμιξις, — oder durch die im Vorigen aufgeführten Verba.
zusammentreiben, συν-άγειν*, — συν-ελαύνειν*, — συ-στέλλειν*, — συν-ειλεῖν*, — συν- u. κατ-έχειν*.
zusammentreten, 1) trans. κατα-πατεῖν, — συγκροτεῖν τοῖς ποσί. — 2) intrans. συν-ίστασθαί (συστῆναι) τινι, — συμ-βαίνειν* εἰς ταὐτό.
zusammentrinken, συμ-πίνειν*.
Zusammen trinken, τὸ συμπόσιον.
Zusammentritt, ἡ σύμβασις, σύστασις, s. zusammentreten.
zusammentrommeln, συγ-κροτεῖν.
zusammen verfolgen, συγκατα-διώκειν*.
zusammen verknüpfen, συγκατα-ζευγνύναι, — συν-άπτειν.
zusammenwachsen, συμ-φύεσθαι* (συμ-φῦναι), — zusammengewachsen, συμφυής, ές.
Zusammenwachsen, ἡ συμφυάς, άδος.
zusammenweben, συν-υφαίνειν, — συγ-κερκίζειν, — auch συμ-πλέκειν*.
Zusammenweben, ἡ συνύφανσις, συμπλοκή.
zusammenwehen, συμ-φυσᾶν.
zusammen weiden, trans. συν-νέμειν*, — intrans. συν-νέμεσθαι* m., — zusammen weidend, ὁμόνομος u. σύννομος 2.
zusammen weihen, συγκαθ-ιεροῦν, — συγκαθοσιοῦν.
zusammen weinen, συν-δακρύειν.
zusammenwerfen, συμ-βάλλειν*, — συγ-χεῖν*, einwerfen, auch ἀνα-τρέπειν*.
zusammenwickeln, συν-ελίσσειν*, συν-ειλεῖν*, — auch συμ-μηρύεσθαι.
Zusammenwickeln, ἡ συμμήρυσις.
zusammenwinden, συ-στρέφειν*, — sich zusammenwinden wie die Schlangen, συ-σπειρᾶσθαι.
zusammen wirken, κοινῇ πράττειν*, — mit Einem, συμ-πράττειν* τινί, oder συνεργὸν εἶναι.
Zusammenwirken, umschr. ἡ ἔργων κοινωνία.
zusammenwohnen, συν-οικεῖν τινι, — in einem Zelte, ὁμοσκηνοῦν, σύσκηνον εἶναί τινι.
zusammen wollen, d. i. zusammenkommen wollen.
zusammenzählen, κατ-αριθμεῖν, — κατα-λογίζεσθαι m., auch simpl. Vgl. zusammenfassen.
zusammenzechen, συμ-πίνειν*.
Zusammenzechen, poët. ἡ συμποσία, besser τὸ συμπόσιον, oder durch verba.

zusammenziehen, 1) transit. συ-σπᾶν*, — συσφίγγειν*, — συν-έλκειν* (-ελκύειν, augm.), — συνάγειν*, zusammenführen, z. B. Truppen, — auch συναγείρειν*, συλ-λέγειν*, versammeln, wie ἀθροίζειν στράτευμα, — die Segel, s. einziehen, — Wolken ziehen sich zusammen, συ-στρέφονται* νεφέλαι, — s. v. a. dicht machen, στύφειν, ἀπο- u. ἐπι-στύφειν, — στρυφνοῦν, — zusammenziehend, στρυφνός, — kleiner, kürzer machen, συ-στέλλειν*, συν-, auch ἐπι-τέμνειν*, — ἐλαττοῦν, — zwei Sylben eines Wortes in der Aussprache, συν-αιρεῖν*, — nicht zusammengezogen, ἀσυναίρετος 2. — 2) intrans. συν-οικίζεσθαι. — κατ-οικεῖν εἰς ταὐτό, — auch σύσκηνον γίγνεσθαί* τινι.
Zusammenziehung, 1) Vereinigung, ἡ σύσπασις, — ἡ συναγωγή, — ἡ συλλογή, — zweier Sylben eines Wortes, ἡ συναίρεσις, — vgl. auch κρᾶσις, — 2) Verdichtung, ἡ στῦψις, στρυφνότης, ητος. — 3) Verminderung, ἡ συστολή, — ἐπιτομή, — ohne Zusammenziehung, ἀσύστολος 2.
Zusatz, ἡ προσθήκη, ἐπιθήκη, παραθήκη, — ἡ ἐπιβολή, — einen Zusatz zu etwas machen, ἐπι-βάλλειν* τί τινι, προς-τιθέναι, — im Reden, τὸ παράφθεγμα, oder s. v. a. Erdichtung, τὸ ψεῦδος, — ohne Zusatz, d. i. rein, καθαρός, — ἁπλοῦς, einfach, — ἀκίβδηλος 2, unverfälscht.
zusatzweise, ἐν προσθήκης μέρει.
zuschanzen, Jem. etwas, περι-ποιεῖν τινί τι, — auch ὑπουργεῖν, s. verschaffen.
zuscharren, συμ-ψῆν*, — oder ἐπι-χοῦν*, daraufschütten.
zuschauen, θεᾶσθαι m., — θεωρεῖν.
Zuschauer, ὁ θεατής, — ὁ θεωρός, — die Z. im Theater, τὸ θέατρον, — oder durch die Participia der vor. Verba, — vgl. θεάμων, ονος.
Zuschauerinn, durch Participia von zuschauen.
zuschaufeln, ἐπι-χοῦν*, u. simpl.
zuschicken, προς-, δια- u. ἐπι-πέμπειν*, — ἐπιστέλλειν*.
zuschieben, ἐπι- u. παρα-φέρειν* τινί τι, — Jem. einen Eid zuschieben, ἐπ-άγειν* τινὶ ὅρκον, — der zugeschobene Eid, ὁ ἔπακτος ὅρκος.
zuschießen, 1) trans. ἐπι-, προσκατα-βάλλειν*, z. B. Geld. — 2) intrans. βίᾳ φέρεσθαι* pass. ἐπί τι.
Zuschlag, in der Auktion, ἡ κατακύρωσις, s. das Folgd.
zuschlagen, 1) trans. die Thür, ἐπιῤ-ῥηγνύναι, ἐπ-αράσσειν τὰς πύλας, τὴν θύραν, — Jem. etwas in der Auktion, κατα-κυροῦν τινί τι, — κατα-κηρύττειν τι εἴς τινα. — 2) intrans. εἰς χεῖρας συν-έρχεσθαι*, — χειρῶν ἅπτεσθαι m., — oder συν-άπτειν μάχην, den Kampf anfangen, — ἐπι-τίθεσθαί m. τινι, angreifen.
zuschleppen, προς-κομίζειν τί τινι.
zuschließen, κλείειν*, — κατα- u. συγ-κλείειν*, — die Thür mit dem Riegel, βαλανοῦν.
Zuschließung, ἡ κατάκλεισις, σύγκλεισις.
zuschmeißen, die Thür, ἐπιῤ-ῥηγνύναι τὴν θύραν, ἐπ-αράσσειν, — Jem. die Thür vor der Nase zuschmeißen, προς-αράσσειν τὴν θύραν τινί.
zuschmieren, ἐπι-, περι-, κατα-χρίειν*, — περιπλάττειν*, — περι-αλείφειν*.
zuschnallen, κατα-, συμ-περονᾶν.
zuschnappen, die Thür, προς-τιθέναι τὴν θύραν. — intrans. das Schloß schnappt zu, συγ-κλείειν*, — nach etwas schnappen, ἐγ-χάσκειν* τινί.
zuschneiden, τέμνειν*, συν-τέμνειν*.

zuschneien, 1) intrans. χιόνι κατα-κρύπτεσθαι pass. — 2) transit. κατα-νίφειν.

Zuschnitt, τὸ σχῆμα, — ὁ τύπος.

zuschnüren, σφίγγειν*, ἀπο-σφίγγειν*, — ἀπο-βροχίζειν, — Jem. die Kehle zuschnüren, ἀπο-πνίγειν*, ἄγχειν τινά.

Zuschnürung, ἡ ἀπόσφιγξις, — der Kehle, ὁ πνιγμός, — ἡ ἀγχόνη.

zuschrauben, συ-στρέφειν*.

zuschreiben, im gerichtlichen Sinne von verkauften Grundstücken, κατα-γράφειν*, — s. v. a. beilegen, ἐπι-φέρειν*, — ἀνα-, auch ἐπι-τιθέναι u. ἀπο-νέμειν* τινί τι, τὴν αἰτίαν προς-άπτειν τινί, — oder geradezu αἴτιον ἡγεῖσθαι m., od. αἰτιᾶσθαί m. τινά τινος, beschuldigen, — sich die Schuld zuschreiben, αἰτιᾶσθαι ἑαυτόν, — sich etwas zuschreiben, προς-ποιεῖσθαί m. τι, oder ἀντι-ποιεῖσθαί τινος, auf etwas Ansprüche machen, — sich den Sieg zuschreiben, ἀξιοῦν νικᾶν.

Zuschreiben, ἡ καταγραφή, im gerichtlichen Sinne, sonst durch die Verba.

zuschreien, βοᾶν*, ἐπι- u. ἐμ-βοᾶν*, — ἐπι-φωνεῖν.

zuschreiten, σπεύδειν, ἐπείγεσθαι d. p., s. eilen.

Zuschrift, ἡ ἐπιστολή, Brief.

zuschüren, ξύλα ἐπι- oder προς-βάλλειν*, — übtr. ὑπουργεῖν, ὑπηρετεῖν.

zuschütten, ἐπι- und κατα-χοῦν*, durch Schutt bedecken, — ἐπι-, ἐπεγ- u. προσεγ-χεῖν*, dazu gießen.

Zuschuß, ἡ ἐπιβολή, προσκαταβολή, — ὁ ἔρανος, — als Ergänzung, τὸ ἀναπλήρωμα.

zuschwören, ἐπομόσαντα εἰπεῖν*, — Jem. etwas, ὀμνύναι τινὶ ἐπί τινι.

zusehen, θεᾶσθαι m. u. θεωρεῖν τι, anschauen, — παρόντα ὁρᾶν*, — Einen zusehen lassen, παρ-έχειν* τινὶ ὁρᾶν* τι, — θεώμενον ἔχειν* τινὰ ἔν τινι, — s. v. a. geschehen lassen, ohne etwas dagegen zu thun, περι-ορᾶν* mit part., z. B. sie werden nicht zusehen, wenn wir unterjocht werden, οὐ περιόψονται* ἡμᾶς καταδουλουμένους, — s. v. a. beobachten, untersuchen, σκέπτεσθαι* m. (bes. fut. u. aor.), u. σκοπεῖν*. — Sorge tragen, ἐπι-μελεῖσθαι aor. p. u. ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί m. τινος oder mit folgd. ὅπως c. indic. fut., — sich hüten, ὁρᾶν*, φυλάττεσθαι m., — εὐλαβεῖσθαι aor. p., μή oder ὅπως μή c. conj. oder optat., je nachdem ein Haupttempus, (praes., perf., futur.), oder ein praeterit. vorausgeht.

Zusehen, ἡ θέα, θεωρία.

zusehends, ἐμφανῶς, — καταφανῶς, — φανερῶς, — σαφῶς.

zusenden, προς- u. ἐπι-πέμπειν*, — ἐπι-στέλλειν*.

zusetzen, 1) hinzufügen, προς-, auch ἐπι-τιθέναι, — ἐπι-, προς-, ἐπεμ-βάλλειν*. — 2) s. v. a. einbüßen, ἀπ-ολλύναι, — κατ- u. προς-αναλίσκειν*, προς-δαπανᾶν, dazu aufwenden, τί τινι u. εἴς τι. — 3) davorsetzen und verschließen, ἐπι-βάλλειν* τὸ πῶμά τινι. — 4) Jem. zusetzen, d. i. in ihn dringen mit Bitten, προς- u. ἐγ-κεῖσθαί* τινι, — λιπαρεῖν u. προς-λιπαρεῖν, — auch πάντα πράγματα παρ-έχειν* τινί, zu schaffen machen.

zusichern, ὑπ-ισχνεῖσθαι*, versprechen, — πιστὰ διδόναι mit ἦ μήν u. infin. fut., — δι-ομολογεῖσθαι m., wie δια-βεβαιοῦσθαι.

Zusicherung, ἡ διαβεβαίωσις, — ἡ πίστις, — ὑπόσχεσις, — ὁμολογία.

zusiegeln, ἐπι-σφραγίζειν, — ἐπι-βάλλειν* τὴν σφραγῖδά τινι, — κατα-σημαίνεσθαι.

Zusiegeln, Zusiegelung, ἡ ἐπισφράγισις, ὁ ἐπισφραγισμός.

zusperren, ἀπο-, κατα-κλείειν*, — ἀπο-φραγνύναι, s. versperren.

zuspinnen, ἐπι-κλώθειν.

zuspitzen, ὀξύνειν*, — ἀπ-οξύνειν*, — θήγειν, — ἀκονᾶν.

Zusprache, ἡ παραμυθία, — τὸ παραμύθιον.

zusprechen, λόγῳ παρ-έχειν*, oder λέγειν*, z. B. Hoffnungen, ἐλπίδας λέγειν* τινί, — Jem. Trost zuspr., παρα-μυθεῖσθαι m. u. παρ-ηγορεῖν τινα, — Jem. Muth zusprechen, παρα-θαῤῥύνειν, — δια- u. παρα-κελεύεσθαί* τινι m. — Jem. etwas zusprechen, d. i. erklären, daß es ihm gehört, ἐπι-κρίνειν*, ἐπι-δικάζειν τινί τι, gerichtlich, auch προςκατα-γιγνώσκειν*, — sich etwas zusprechen lassen, ἐπι-δικάζεσθαί τινος m., — etwas zugesprochen bekommen, δικάζεσθαί pass. τινος. — Bei Jem. zusprechen, εἰς-έρχεσθαι* πρός τινα, — κατα-λύειν* παρά τινι, einkehren, — ἐπι-σκοπεῖν*, (ἐπι-σκέπτεσθαι), τινά, besuchen. — Uebh. s. v. a. anreden, προς-αγορεύειν, προς-ειπεῖν*, — oder ἀσπάζεσθαί τινα m., begrüßen.

Zusprechen, ἡ πρόςρησις, Begrüßung, s. die vor. Verba.

zuspringen, προς-τρέχειν*, — βοηθεῖν, zur Hülfe.

Zuspruch, 1) Aufmunterung, ἡ παραμυθία, παρηγορία, — τὸ παραμύθιον, — ὁ διακελευσμός, παρακελευσμός, — τὸ παρακέλευσμα. — 2) Besuch, ἡ ἔντευξις, — ὁ χαιρετισμός, — die Personen, welche einen Besuch machen, οἱ ἐπισκοποῦντες*, οἱ ἀσπαζόμενοι, εἰςερχόμενοι*. S. die unter zusprechen aufgeführten Verba.

zuspünden, εἰς-άγειν* ἔμβολον, — ἐμ-βύειν*, — ἐπι-φράττειν (-φραγνύναι).

zuständig, s. v. a. gehörig, w. m. s.

Zustand, ἡ ἕξις, die innere Beschaffenheit und die sich daraus ergebenden Verhältnisse, wie ἡ διάθεσις, — τὸ σχῆμα, die äußeren Verhältnisse, — ἡ κατάστασις, die Einrichtung, Verfassung, Lage, — ἡ περίστασις, der obwaltende Umstand, — des Gemüthes, τὸ πάθος. — Oft steht bloß τό oder τά c. genit., z. B. der Zustand des Staates, τὰ τῆς πόλεως, od. τὰ περὶ τὴν πόλιν, τὰ κατὰ τὴν πόλιν, — der gegenwärtige Zustand, τὰ παρόντα, τὰ καθεστῶτα, — guter, blühender Zustand, ἡ ἀκμή, — auch ἡ εὐθηνία, εὐδαιμονία, — sich in gutem, blühendem Zustande befinden, ἀκμάζειν, — oder εὐθηνεῖν, εὐδαιμονεῖν, auch εὐθαλεῖν, — in gutem, blühenden Zustande befindlich, ἀκμάζων, — εὐθαλής, ές, — εὐδαίμων, ον, — in einen gewissen Zustand versetzen, δια-τιθέναι πως, z. B. Jem. in einen Zustand versetzen, daß er sich freut, οὕτω δια-τιθέναι τινά, ὥστε χαίρειν*, — ποιεῖν τινα χαίρειν*, — sich in einem gewissen Zust. befinden, δια-κεῖσθαί* πως, auch ἔχειν* c. adv., z. B. sein Zustand ist unheilbar, ἀνιάτως ἔχει*, — in einem schlechten, guten Zustande sich befinden, κακῶς, καλῶς δια-κεῖσθαι*, — in einem kläglichen Z., ταλαιπωρεῖσθαι pass., — in einen elenden Zustand versetzen, ταλαιπωρεῖν, — in einen guten Zustand versetzen, εὐπορίαν, εὐδαιμονίαν κατα-σκευάζειν τινί, — auch εὐθετεῖν, (ἡ εὐθεσία), — wieder in den vorigen Zustand versetzen, ἀποκαθ-ιστάναι, — wieder in guten Zustand versetzen, ἐπαν-ορθοῦν* augm., — in einen andern, in den entgegengesetzten Zust. gerathen, μετα-πίπτειν* εἰς τοὐ-

ναντίον, — aus diesem Zustande kommen sie nicht mehr heraus, οὐ παύονται* ταῦτα πάσχοντες*.

zustechen, ἀποῤ- oder συῤ-ῥάπτειν*, — ἀκεῖσθαι* m.

zustecken, κλείειν*, zuschließen, — ὑπο-βάλλειν* τινί τι, heimlich zukommen lassen.

zustehen, es steht mir zu, προς-ήκει* μοι, — πρέπει* μοι, — oder δίκαιός εἰμι c. inf.

zustellen, ἀπο-, παρα-διδόναι, — παρ-έχειν*, — παρ-εγγυᾶν*.

Zustellung, ἡ ἀπόδοσις, παράδοσις, — παρεγγύησις.

zustimmen, κατ-αινεῖν*, συν-, συγκατ-αινεῖν*, — ὁμολογεῖν, — auch συγκατα-τίθεσθαί m. τινι (τὴν γνώμην).

Zustimmung, ἡ κατaίνεσις, συγκαταίνεσις, συναίνεσις, — ἡ συγκατάθεσις, — ἡ ὁμολογία, — seine Zustimmung zu etwas geben, κατ- u. συγκατ-αινεῖν*, ἀπο-δέχεσθαί τι.

zustopfen, ἐμ- u. ἐπι-φράττειν (-φραγνύναι), — ἐμ-, ἐπι-βύειν*.

Zustopfung, ἡ ἔμφραξις, ὁ ἐμφραγμός.

zustoßen, es stößt mir etwas zu, συμ-βαίνει* μοί τι, od. περι-πίπτω* τινί, — πάσχω* τι, — auch ἀπαντᾷ* oder ἐπι-πίπτει* μοί τι, — mehr poet. συγκυρεῖν, nur poët. προς-κυρεῖν, — wenn mir etwas zustoßen sollte, ἐάν τι πάθω*, εἴ τι πάθοιμι*, vgl. wenn.

zustreichen, κατα-, auch περι-πλάττειν*, — περιαλείφειν* redupl.

zuströmen, ἐπιῤ-ῥεῖν*, — oder übtr. auch πολὺν συν-έρχεσθαι*, in großer Zahl zusammenkommen.

zustürzen, auf etwas, ὁρμᾶσθαι aor. p. ἐπί τι, — ἐφ-ορμᾶσθαι, — ἐπι- u. προς-πίπτειν*, — ἐπι-πηδᾶν* τινι.

zustutzen, πλάττειν*, bilden, — κατα- u. παρασκευάζειν, mit dem Nöthigen versehen, — oder παιδεύειν, unterrichten, — schmücken, περι-στέλλειν*, — καλλωπίζειν, — s. auch anstiften.

Zustutzung, durch die vor. Verba.

zutappen, προ-πετεύεσθαι, od. προπετῶς ἅπτεσθαι m., — auch ἀλογιστεῖν.

zuthätig, ἐπίχαρις, ι, gen. ιτος, — φιλόφρων, ον, — φιλόστοργος 2.

Zuthätigkeit, ἡ φιλοφροσύνη, — ἡ φιλοστοργία, — ἡ ἀρεσκεία.

Zuthat, ἡ προσθήκη, — an Speisen, τὸ ἄρτυμα.

zutheilen, νέμειν*, ἀπο- u. ἐπι-νέμειν*, — παρέχειν*, — mehreren, δια-νέμειν*, vertheilen, — Jem. das Seine, ἀξίαν νέμειν* τινί, — durch das Loos, ἐπικληροῦν.

Zutheilung, ἡ ἀπονέμησις, ἐπινέμησις, — ἡ ἀπονομή, — auch ἡ ἐπιφορά, s. die vor. Verba.

zuthulich, = zuthätig, w. m. s.

zuthun, 1) verschließen, κλείειν*, — die Augen, μύειν*, κατα- u. συμ-μύειν*, — oder s. v. a. sterben. — 2) sich Jemand zuthun, d. i. sich ihm gefällig erweisen, ἀρεσκεύεσθαι m., oder ἀνα-κτᾶσθαί* τινα. — 2) einer Sache zugethan sein, σπουδάζειν* περί τι, προςκεῖσθαί* τινι, — oder εἶναι πρός τινι, — Jem. zugethan sein, εὐνοϊκῶς ἔχειν* τινί, — φρονεῖν τά τινος, — stärker, προςανα-κεῖσθαί* τινι.

Zuthun, ἡ συνέργεια, συνεργία, — ἡ βοήθεια, Hülfe, — ohne Jemandes Zuthun, ἄνευ τινός, οὐ συνεργοῦντός τινος.

zuträglich, σύμφορος 2, — συμφέρων*, ουσα, ον, — ὠφέλιμος, χρήσιμος 2, — auch καλός, ἀγαθός, χρηστός, — ἐπιτήδειος 2, — nicht zuträglich, ἀσύμφορος 2, s. auch schädlich. — adv. προὔργου, — καλῶς, — zuträglich sein, συμ-φέρειν*, — es ist mir etwas zuträglich, καλῶς ἔχει* μοί τι, καιρὸν ἔχει* μοί τι, — ὠφελοῦμαι ἔκ τινος.

Zuträglichkeit, τὸ συμφέρον*, οντος, s. das Vor., — τὸ ὄφελος u. ἡ ὠφέλεια, — ὁ καιρός, — ἡ ἐπιτηδειότης.

zutragen, 1) trans. προς-φέρειν*, — προς- u. παρα-κομίζειν, — προς-άγειν*. — 2) sich zutragen, γίγνεσθαι*, — συμ-βαίνειν*, — τυγχάνειν* γιγνόμενον*, — es trug sich zu, daß er nicht hier war, συνέβη* οὐ παραγενέσθαι* αὐτόν, — oder οὐκ ἔτυχε* παρών, — es trägt sich mit mir etwas zu, γίγνεταί* τι περὶ ἐμέ, oder συμ-βαίνει* μοί τι.

Zutragen, durch die Verba.

zutrauen, Jem. etwas, ὑπο-λαμβάνειν* τινὰ οἰόντε εἶναι ποιῆσαί τι, daß er etwas thun werde, oder ποιήσειν τι, — ὑπο-νοεῖν εἴς τινά τι, — auch καταγιγνώσκειν* τινός τι, — traue mir so etwas nicht zu, μηδὲν ἐς ἐμὲ ὑπονόει τοιοῦτο, — Jem. nichts Gutes zutrauen, μηδὲν καλὸν ὑπονοεῖν εἴς τινα, — od. ὑποπτεύειν τινὰ μὴ οἰόντε εἶναι ἐργάσασθαί* τι καλόν, — ich traue es ihm nicht zu, οὐ δοκεῖ* μοι τοιοῦτος εἶναι, — Jem. viel Gutes zutrauen, καλὴν τὴν ἐλπίδα ἔχειν* ἔν τινι.

Zutrauen, ἡ πίστις, — τὸ θάρσος, θάῤῥος, — ἡ ἐλπίς, ίδος, gute Erwartung, — Zutrauen haben, θαῤῥεῖν oder θαρσεῖν, — Zutrauen zu Jem. haben, πιστεύειν, und verstärkt, δια-πιστεύειν τινί, πεποιθέναι* τινί oder ἔν τινι.

zutraulich, θαῤῥῶν, οὖσα, οὖν, — θαῤῥαλέος, — πίσυνος, mehr poet.

Zutraulichkeit, τὸ θάρσος, s. Zutrauen.

zutreffen, συμ-, auch ἀπο-βαίνειν*, vgl. eintreffen, — die Rechnung trifft zu, ὀρθῶς ἔχει* ὁ λόγος, auch συμ-βαίνει* ὁ λόγος.

zutreiben, προς-ελαύνειν*, — προς-άγειν*.

zutreten, trans. πατεῖν, κατα-πατεῖν, — intrans. s. beitreten.

zutrinken, προ-πίνειν*, — Jem. eine Gesundheit zutrinken, προ-πίνειν* τινὶ φιλοτησίαν.

Zutrinken, ἡ πρόποσις.

Zutritt, ἡ εἴςοδος, πρόςοδος, — Zutritt zu Jem., ἡ παρά τινα εἴςοδος, ἡ πρός τινα ἔντευξις, — ich habe Zutritt zu Jem., ἔξεστί μοι εἰςιέναι ὥς oder παρά τινα, u. ἐπ' ἐμοί ἐστιν εἰςιέναι ὥς τινα, ὁπόταν βούλωμαι*, — Jem. den Zutritt gestatten, ἐᾶν (augm.) τινα εἰςελθεῖν*, — εἰς-άγειν* τινά, — Jem. den Zutritt nicht gestatten, ἀπο-κωλύειν oder εἴργειν τινὰ τῆς εἰςόδου, z. B. zum Markte, ἐξ-είργειν τινὰ τῆς ἀγορᾶς.

zuverlässig, πιστός, — ἀσφαλής, ές, — auch βέβαιος, — ἀψευδής, ές, nicht lügend, — φερέγγυος 2, Bürgschaft gewährend, — σαφής, ές, z. B. zuverlässig wissen, σαφῶς εἰδέναι* — von Sachen, ἰσχυρός, poët. ἔμπεδος 2, — in Antworten, καὶ μάλα, — πῶς γὰρ οὔ; — bei Versprechungen, ἀμέλει.

Zuverlässigkeit, ἡ πιστότης, ητος, — ἡ βεβαιότης, ητος, — ἡ ἀσφάλεια, — oder τὸ πιστόν, βέβαιον u. s. w., s. Vor.

Zuversicht, τὸ θάῤῥος, — Sp. ἡ πεποίθησις, — τὸ φρόνημα, — mit Zuversicht, πεποιθότως, oder durch das Particip θαῤῥῶν, οὖσα, οὖν, s. das Folgd.

zuversichtlich, subjectiv, θαῤῥῶν, οὖσα, οὖν, u. θαῤῥαλέος, — adv. πεποιθότως, θαῤῥούντως, —

objectiv, *πιστός*, — *βέβαιος* 2, — *ἀσφαλής*, *ές*, sicher, — auch *ἰσχυρός*.

Zuversichtlichkeit, *τὸ θάῤῥος*, *θάρσος*, — *τὸ πιστόν*, — *ἡ ἀσφάλεια*, s. das Vor.

zuvörderst, *πρῶτον*, — *πάντων μάλιστα*, *πάντων πρῶτον*.

zuvor, *πρότερον*, *ἔμπροσθεν*, vorher, z. B. wenige Tage zuvor, *ὀλίγαις ἡμέραις πρότερον*, — od. durch *φθάνειν** c. part. umschr., z. B. die Feinde waren zuvor über den Fluß gegangen, *ἔφθησαν** *διαβάντες** *τὸν ποταμόν*. — Sehr häufig werden Zusammensetzungen mit *πρό* gebildet, s. die Zusammens. mit voraus, vorher.

zuvor andeuten, *προ-σημαίνειν*.

zuvor bedenken, *προ-σκέπτεσθαι** m.

zuvor bestimmen, *προ-ορίζειν*.

zuvor einnehmen, *προκατα-λαμβάνειν**.

zuvorkommen, *φθάνειν** c. partic., z. B. *ἐλθόντα**, *λαβόντα** u. dgl., auch seltner *προ-φθάνειν** *τινά*, — *προτερεῖν* u. *κατα-προτερεῖν τινος*, — Jem. z. in, bei, mit etwas, *φθάνειν** *τινὰ ποιοῦντά τι*, — Jem. im Wohlthun z., *φθάνειν** *τινὰ εὖ ποιοῦντα*. — S. v. a. Vorkehrungen treffen, *προπαρα-σκευάζεσθαι* m., — auch *προ-λαμβάνειν**, — *προ-απαντᾶν**.

Zuvorkommen, durch Verba, vgl. *προφθασία*.

zuvorkommend, *ἐπίχαρις*, *ι*, gen. *ιτος*, — *θεραπευτικός*, — *ἄρεσκος*, — zuvorkommende Gefälligkeit, *ἡ φιλοφροσύνη*.

Zuvorkommenheit, *ἡ προθυμία*.

zuvor kosten, *προ-γεύεσθαι** m.

zuvor lernen, *προ-μανθάνειν**.

zuvor merken, *προ-αισθάνεσθαι**.

zuvor nehmen, *προ-* u. *προκατα-λαμβάνειν**.

zuvor sterben, *προαπο-θνήσκειν**.

zuvor thun, es Jem. in etwas, *νικᾶν τινα ποιοῦντά τι*, — *περι-γίγνεσθαι** u. *περι-εἶναί τινός τινι*, — *δια-φέρειν** *τινὸς εἴς τι*, — es allen zuvor thun, *πρωτεύειν πάντων*, — *τὰ πρωτεῖα φέρεσθαι** med.

Zuwachs, *ἡ ἐπίδοσις*, — *ἐπαύξησις* u. *ἡ ἐπαύξη*, — Zuwachs bekommen, *ἐπίδοσιν λαμβάνειν**, — *αὐξάνεσθαι** pass., wie *ἐπιῤ-ῥώννυσθαι*, — Z. verschaffen, *αὐξάνειν**, — *ἐπίδοσιν παρ-έχειν**.

zuwachsen, *συμ-φύεσθαι** (*συμ-φῦναι*), durch Wachsen sich schließen, auch *συμ-μύειν**, — s. v. a. hinzuwachsen, *ἐπι-φύεσθαι**.

zuwägen, *κατα-σταθμίζειν*, — *ἀπο-σταθμᾶν*, — auch *ἀφ-ιστάναι*, — sich zuwägen lassen, *ἀπο-σταθμᾶσθαί τι* m., oder *παρα-λαμβάνειν** *σταθμῷ*.

zuwarten, *μένειν**.

zuwegebringen, *ἔργῳ καθ-ιστάναι*, — *ἐργάζεσθαι** (augm.) m., wie *ἀπ-* u. *κατ-εργάζεσθαι**, — *ἀπο-* u. *ἐπι-τελεῖν**, — *περαίνειν*, vollenden.

zuwehen, *προς-πνεῖν**, — *προςπνεύσεις ἔχειν** *τινί*.

Zuwehen, *ἡ πρόςπνευσις*.

zuweilen, *ἐνίοτε*, — *ἔσθ' ὅτε*, — *ἐνιαχοῦ*, *ἐνιαχῇ*.

zuweisen, *δεικνύναι τινί τι*, — *προς-τρέπειν**, zuwenden.

zuwenden, *προς-τρέπειν** oder *τρέπειν** *τι πρός τι*, — s. v. a. verschaffen, *παρ-έχειν** *τινί τι*.

zuwerfen, *ἀπο-* u. *κατα-χοῦν**, zuschütten, — *ἐφ-ιέναι τινί τι*, durch einen Wurf zusenden.

zuwider, *δυςχερής*, *ἀηδής*, *ές*, — *ἐναντίος*, — auch *χαλεπός*, *πικρός*, — *μισητός*, gehaßt, — Jem. zuwider handeln, *ἐναντιοῦσθαί** aor. p. *τινι*, — den Gesetzen zuwider handeln, *παρὰ τοὺς νόμους δρᾶν**, oder *παρα-νομεῖν*, — es ist mir etwas zuwider, *δυς-χεραίνω τι*, — *ἄχθομαί** *τινι*, — es ist mir Jem. zuwider, *μισῶ τινα*, ich hasse ihn, — wenn es dir nicht zuwider ist, *εἰ βούλει**, wenn du willst, oder *εἴ σοι βουλομένῳ**, *ἡδομένῳ ἐστίν*, — zuwider laufen, *ἐναντίον τείνειν** *τινί*.

zuwiegen, s. zuwägen.

zuwinken, *νεύειν**, — *ἐπι-* u. *κατα-νεύειν**, — *σημαίνειν*, übh. ein Zeichen geben, — Jem. mit der Hand zuwinken, *κατα-σείειν** *τινί*.

Zuwinken, *ἡ νεῦσις*, — *τὸ διάνευμα*.

zuwintern, etwa: *κρύπτεσθαι* pass. *χιόνι*.

zuwirbeln, *συ-στρέφειν**.

zuzählen, *προς-*, auch *ἀπ-αριθμεῖν*, — *κατα-λογίζεσθαι* m., — sich zuzählen lassen, *παρα-λαμβάνειν** *ἀριθμῷ*.

Zuzählung, *ἡ ἀπαρίθμησις*, — *ὁ καταλογισμός*.

zuziehen, 1) eigtl. *ἐπι-σπᾶν**, z. B. eine Thür, eine Schlinge, — *καθ-ιέναι*, eine Klappe, — *ἀνα-σπᾶν**, eine Zugbrücke, — *σφίγγειν**, *συ-σφίγγειν**, einen Beutel, — die Kehle z., *πνίγειν**, *ἀπ-άγχειν*. — 2) dazu nehmen, *προς-λαμβάνειν**, — Jem., *προς-καλεῖν** *τινα εἴς* u. *ἐπί τι*, od. *κελεύειν** *τινὰ μετέχειν** *τινός*, — zur Berathung, *χρῆσθαί** *τινι συμβούλῳ*, — *συμβουλεύεσθαί τινι* m., oder *ἀνα-κοινοῦσθαί τινι* m. — 3) s. v. a. verursachen, *κατα-σκευάζειν*, — *ἐπ-* u. *συν-άγειν**, — sich zuziehen, *ἐπ-άγεσθαι** m., oder *κτᾶσθαι**, auch *εὑρίσκεσθαι** m., z. B. Feindschaft, *ἔχθραν*, auch *κατα-τίθεσθαι* m. oder *ἀν-αιρεῖσθαι** m. *ἔχθραν*, — sich Haß zuziehen, *συν-άγειν** *ἑαυτῷ μῖσος*, — Jem. Schande, *περι-άπτειν τινὶ ὄνειδος*, — sich Spott, Gelächter u. dgl. zuziehen, *ὀφλισκάνειν** *γέλωτα*, *αἰσχύνην*.

Zuziehung, eigtl. *ἡ ἐπίσπασις*, — *κάθεσις*, — *ἀνάσπασις*, — *σύσφιγξις*, s. das Vor., — zur Berathung, *ἡ συμβουλία*, *ἀνακοίνωσις*, — sich mit Zuziehung Jemandes berathen, *κοινῇ βουλεύεσθαί τινι* m., oder *κοινῷ λόγῳ χρῆσθαι** *πρός τινα*, auch *ἀνα-κοινοῦσθαί τινι* m. — S. v. a. Verursachung, *ἡ συναγωγή*, — *ἡ κτῆσις*, s. die vorigen Verba.

zuzischeln, *προς-ψιθυρίζειν τινί*.

zwacken, *κνίζειν*, auch *ψαλάσσειν*.

Zwacken, *ὁ κνισμός*.

zwängen, *δι-αναγκάζειν*, — *βιάζεσθαι* m., — *συν-ωθεῖν**, — *συ-στέλλειν**.

Zwängen, *ὁ διαναγκασμός*, — *ἡ βία*, Gewalt.

Zwang, *ἡ ἀνάγκη*, *ἡ βία*, — aus Zwang, *ὑπ' ἀνάγκης*, *ἀνάγκῃ*, *ἀνάγκῃ πεισθείς**, oder *ἀναγκασθείς*, auch *ἐξ* oder *δι' ἀνάγκης*, — Tugend leidet keinen Zwang, *τὸ καλὸν ἀβίαστον*, — zum Zwang werden, *εἰς ἀνάγκην ἀφ-ικνεῖσθαι**, — Zwang anwenden, *βίᾳ χρῆσθαι**.

Zwangdienst, umschr. *ἡ κατ' ἀνάγκην ὑπηρέτησις*, — *τὸ ἀναγκαῖον ἔργον*.

zwangfrei, *ἀβίαστος*, *ἀναναγκαστος* 2, s. Folgd.

zwanglos, = Vor., oder *ἐλεύθερος*, frei, — *ἑκών*, *οῦσα*, *όν*, u. *ἑκούσιος*, freiwillig.

Zwanglosigkeit, *ἡ ἐλευθερία*, *τὸ ἐλεύθερον*.

Zwangsanleihe, -anlehen, *ἡ εἰςφορά*.

Zwangsmittel, *ἡ ἀνάγκη*, Sp. *τὸ ἀνάγκασμα*, besser *ἀναγκαστήριον*, — Zwangsmittel gegen Jem. anwenden, *προς-άγειν** *ἀνάγκας τινί*, auch *ἐπι-φέρειν**, *προς-τιθέναι*.

Zwangstall, *τὸ κολαστήριον*.

zwangsweise, *βίᾳ*, — *ἀνάγκῃ*, *ὑπ' ἀνάγκης*, — *ἠναγκασμένως*.

zwanzig, *εἴκοσι*, als Ziffer *κ'*, — die Zahl Zwanzig.

ἡ εἰκάς, άδος, Sp. auch εἰκοσάς, — Zeit von 20 Jahren, ἡ εἰκοσαετία, auch εἰκοσετηρίς, — 20 Ellen, Klafter, Stadien lang, εἰκοσάπηχυς, εἰκοσόργυιος 2, εἰκοσαστάδιος 2.

zwanzigblättrig, εἰκοσάφυλλος 2.

Zwanziger, 1) Mitglied eines Vereins von zwanzig, εἷς τῶν εἴκοσι. — 2) s. v. a. zwanzigjährig, s. unten.

zwanzigfältig, εἰκοσαπλάσιος, -πλασίων.

Zwanzigflach, ὁ εἰκοσάεδρος.

zwanziggliedrig, εἰκοσάκωλος 2.

zwanzigjährig, εἰκοσαετής, ές, fem. -ετίς, ίδος.

zwanzigmal, εἰκοσάκις.

zwanzigruderig, εἰκοσήρης, ες, — εἰκοσήρετμος 2.

zwanzigste, εἰκοστός, — am 20. Tage, εἰκοσταῖος.

zwanzigtausend, δισμύριοι, als Ziffer, ,κ.

zwar, μέν, gewöhnlich einem folgenden δέ, aber, entsprechend, — stärker μέντοι, — auch durch partic. mit καίπερ, oder mit nachgestelltem ὅμως, z. B. zwar bist du so alt, aber doch unverständig, καίπερ τηλικοῦτος ὤν, ἄνους εἶ, — und zwar, καὶ ταῦτα, καί — δή, zwischen welche Partikeln stets ein Wort tritt.

Zweck, ὁ σκοπός, — τὸ τέλος, — seinen Zweck erreichen, ἐπὶ τὸ τέλος τῆς πράξεως ἀφ-ικνεῖσθαι*, oder umschr. δια-πράττεσθαι* ἃ βούλεται* τις, — seinen Zweck verfehlen, ἁμαρτάνειν* τῆς γνώμης, — ἁμαρτάνειν* ὧν τις βούλεται*, — auch ἀπο-τυγχάνειν*, — ἀτυχεῖν, — vom Zweck abkommen, abschweifen, ἔξω oder ἐκτὸς δρόμου φέρεσθαι* pass., — zu welchem Zwecke? τί βουλόμενος*; oder ἐπὶ τίνι; ἐπὶ τῷ; — zu dem Zwecke, ἐπὶ τούτῳ, — zu dem Zw., daß, ἐπὶ τῷ c. inf., — oder ὅπως, s. damit.

zweckdienlich, ἐπιτήδειος 2, — ὠφέλιμος 2, nützlich, — auch προὔργου, compar. προὐργιαίτερος, — es ist zw., εἰς τὸ πρᾶγμά ἐστιν.

zwecken, auf etwas, τείνειν* εἴς τι oder πρός τι, — auch εἶναι* ἐπί τινι, — oder βούλεσθαι*, wollen.

zweckgemäß, = zweckmäßig.

zwecklos, ἀνεπιτήδειος 2, μάταιος.

Zwecklosigkeit, τὸ μάταιον.

zweckmäßig, ἐπιτήδειος 2, — προσήκων*, — od. ὠφέλιμος 2, χρήσιμος 2, nützlich, wie συμφέρων*, ουσα, ον, — σοφός, klug.

Zweckmäßigkeit, ἡ ἐπιτηδειότης, ητος.

zweckwidrig, Sp. ἀπόσκοπος, besser ἄτοπος 2.

zwei, δύο, poët. δύω, gen. und dat. δυοῖν, δυεῖν, δύο, dat. auch δυσί, — als Ziffer β', — die Zahl Zwei, ἡ δυάς, άδος, — zwei Hände, Spannen, Ellen, Klafter, Plethern, Stadien lang, groß, διπάλαιστος, δισπίθαμος, δίπηχυς, διόργυιος, δίπλεθρος, διστάδιος, alle 2, — zwei Drachmen, Talente werth, δίδραχμος, διτάλαντος 2, — zwei Minen werth, διμναῖος, — mit zwei Herzen, δικάρδιος 2, — mit zwei Stacheln, δίκεντρος 2, — mit zwei Schwänzen, δίκερκος 2, u. so ä.

zweiästig, δίοζος 2.

zweiblätterig, δίφυλλος 2.

zweideutig, von Sachen, ἀμφίβολος, ἀμφίλογος 2, — auch κίβδηλος 2, — oder ἀσαφής, ές, — von Personen, ἄπιστος 2, — zw. reden, διλογεῖν.

Zweideutigkeit, ἡ ἀμφιβολία, ἀμφιλογία, od. durch die Neutra der vor. Adj.

zweierlei, διπλάσιος, vgl. διφάσιος, — ἕτερος, anders, — ἐναντίος, entgegengesetzt, — adv. auch δίχα, — das sind zweierlei Dinge, τὸ μὲν ἕτερον, τὸ δὲ ἕτερόν ἐστιν αὐτῶν, — es ist zweierlei, = ist nicht dasselbe, οὐ ταὐτόν ἐστιν.

zweifach, zweifältig, διπλόος, zsgz. διπλοῦς, ῆ, οῦν, — διπλάσιος, vgl. auch διφάσιος, δίπτυχος 2, — δισσός, διττός, — adv. δισσαχοῦ, δισσαχῆ.

zweifädig, δίμιτος 2.

zweifarbig, δίχρους u. δίχρωμος 2.

Zweifel, ὁ δισταγμός, ἡ ἀμφισβήτησις, ἡ ἀπορία, auch ἡ ἀπιστία, — Sp. auch ἡ ἐνδοίασις u. ὁ ἐνδοιασμός, — in Zweifel sein, = zweifeln, w. m. s., — Zweifel in etwas setzen, in Zweifel ziehen, = bezweifeln, — es ist kein Zweifel, ἀναμφίλογον, ἀναμφισβήτητόν ἐστιν.

Zweifeler, ὁ ἐνδοιαστής, — gew. ὁ ἀπορητικός, σκεπτικός.

zweifelhaft, 1) Zweifel habend, ἄπορος 2, od. ἀπορῶν, οῦσα, οῦν, — auch διχογνώμων, ον, — zweifelhaft sein, = zweifeln. — 2) Zweifel erregend, unausgemacht, ἀμφίβολος, ἀμφίλογος, vgl. ἀμφίλεκτος, — ἀμφίδοξος, ἀμφισβητήσιμος, alle 2, — auch ἀσαφής, ές, — ἐνδοιαστός, — vom Siege, ἀμφιδήριτος 2.

Zweifelhaftigkeit, τὸ ἀμφίβολον.

zweifeln, διστάζειν, ἀμφισβητεῖν*, ἀπορεῖν, ἐνδοιάζειν, an etwas, περί τινος od. περί τι, — ἀμφιγνοεῖν* περί τινος.

zweifelsüchtig, ἀπορητικός, σκεπτικός.

zweiflügelig, δίπτερος 2.

zweifüßig, δίπους, ποδος, p. δίβαμος 2, — das Zweifüßigsein, ἡ διποδία.

Zweig, ὁ κλών, ωνός, — ὁ κλάδος, — τὸ κλῆμα, — vgl. ῥάδαμνος, ῥάδιξ, — auch τὸ βλάστημα, — ὁ θαλλός, — p. τὸ ἔρνος, auch übtr. — Zweige von den Bäumen abbrechen, περι-κλᾶν* τὰ δένδρα.

zweigelenkig, δικόνδυλος 2.

Zweigespann, τὸ ζεῦγος.

zweigestaltig, δίμορφος 2, — auch διφυής, ές.

zweigig, ῥαδαμνώδης, ες.

zweigipfelig, δίλοφος, δικόρυφος 2.

Zweiglein, τὸ κλάδιον, ὁ κλαδίσκος.

zweiglieberig, δίκωλος 2.

zweihändig, umschr.

zweihenkelig, δίωτος 2.

zweihörnig, δίκερως, ωτος, — poët. δικέραιος 2.

zweihufig, δίχηλος 2.

zweihundert, διακόσιοι, — als Ziffer σ'.

zweihundertfach, διακοσιοντάχους, ουν.

zweihundertmal, διακοσιάκις.

Zweihundertste, διακοσιοστός.

zweijährig, διετής, ές, vgl. auch δίενος, — oder δυοῖν ἐτῶν, — ein zweijähriger Zeitraum, ἡ διετία, διετηρίς, ίδος.

Zweikämpfer, ὁ μονομάχος, Einzelnkämpfer.

Zweikampf, ἡ μονομαχία, — einen Zw. halten, μονομαχεῖν, — zum Zw. herausfordern, προ-καλεῖσθαι* m. εἰς μονομαχίαν.

zweiköpfig, δικέφαλος, poët. δικάρηνος, vgl. δίκρανος, alle 2.

zweileibig, δίσωμος 2.

zweilöcherig, δίοπος 2.

zweilöthig, οὐγκιαῖος.

zweimal, δίς, — zweimal so viel, δὶς τοσοῦτος, διπλάσιος, auch διπλασίων, ον, — zweimal Frucht tragen, διφορεῖν, — säen, δισπορεῖν, — gebären, δισσογονεῖν, διτοκεῖν, — zweimal dasselbe sagen, διλογεῖν.

zweimonatlich, δίμηνος 2, od. δυοῖν μηνῶν.

zweipfündig, umschr.
zweiräderig, δίκυκλος 2, — ein zw. Wagen, τὸ δίκυκλον.
zweiruderig, δίκωπος 2, mit zwei Rudern, — διήρης, ες, mit zwei Reihen von Ruderbänken.
zweisaitig, δίχορδος 2.
zweischichtig, δίστοιχος 2.
zweischlitzig, δίγλυφος 2.
zweischneidig, δίστομος 2, — poët. auch δίθηκτος, ἀμφίθηκτος, — ἀμφίκοπος 2.
zweiseitig, δίπλευρος 2.
zweisitzig, δίεδρος 2.
zweispännig, δίζυγος 2, — ein zw. Wagen, ἡ συνωρίς, ίδος.
zweistämmig, δίκορμος 2.
zweistimmig, δίφωνος 2.
Zweistimmigkeit, ἡ διφωνία.
zweistöckig, δίστεγος 2.
zweistreifig, δίραβδος 2.
zweistündig, δυοῖν ὡρῶν.
zweisylbig, δισύλλαβος 2.
Zweisylbigkeit, ἡ δισυλλαβία.
zweitägig, δυοῖν ἡμερῶν.
zweitausend, δισχίλιοι, — als Ziffer, ͵β.
Zweitausendste, δισχιλιοστός.
Zweite, δεύτερος, — zum zweiten Male, τὸ δεύτερον, αὖθις, — am zweiten Tage kommen u. dgl., δευτεραῖος, — zum zweiten Male heirathen, Sp. διγαμεῖν.
zweitens, (τὸ) δεύτερον, — εἶτα, ἔπειτα.
zweitheilig, διμερής, ές, — vgl. δίμοιρος.
zweithorig, δίπυλος 2.
zweizackig, δίοζος, δίκρους 2.
zweizeilig, δίστιχος 2, — δίστοιχος 2.
zweizeitig, δίχρονος 2.
zweizüngig, δίγλωσσος 2, vgl. auch διχόμυθος 2.
Zwerchfell, τὸ διάφραγμα, — τὸ διά- u. ὑπόζωμα, — αἱ φρένες.
Zwerg, ὁ νάννος.
zwergartig, ναννώδης, ες, — ναννοφυής, ές.
Zwergfell, s. Zwerchfell.
Zwetsche, s. Pflaume.
Zwickelbart, ἡ μάσταξ, ακος, — ἡ ὑπήνη.
zwicken, κνίζειν, ψαλάττειν.
Zwieback, ὁ διπυρίτης (ἄρτος), auch δίπυρος.
Zwiebel, τὸ κρόμμυον.
zwiebelähnlich, κρομμυώδης, ες.
Zwiebelgarten, ὁ κρομμυών, ῶνος.
Zwiebelhändler, ὁ κρομμυοπώλης.
Zwiebellauch, τὸ κρομμυογήτειον.
zwiebelreich, poët. κρομμυόεις, εσσα, εν.
zwiefach, διπλόος, zsgz. διπλοῦς, s. zweifach.
Zwiefältigkeit, ἡ διδυμότης, ητος.
Zwielicht, τὸ λυκαυγές, — τὸ λυκόφως, — poët. ἀμφιλύκη νύξ.
zwier, δίς.
zwiespältig, διχοσχιδής, ές.
Zwiespalt, ἡ διαφορά, — ἡ στάσις.
Zwietracht, ἡ διαφορά, — ἡ ἔρις, — p. τὸ νεῖκος.
Zwillich, ὁ δίμιτος.
Zwilling, ὁ δίδυμος, — Zw. gebären, διδυμοτοκεῖν, — Zw. gebärend, διδυμοτόκος, — das Gebären von Zw., ἡ διδυμοτοκία.
Zwillingsbrüder, οἱ δίδυμοι ἀδελφοί.
Zwillingsgeburt, ἡ διδυμοτοκία.
Zwillingsmutter, ἡ διδυμοτόκος.
Zwillingsschwestern, αἱ δίδυμοι (δίδυμαι) ἀδελφαί.
zwingen, ἀναγκάζειν, κατ-αναγκάζειν τινά, — zu thun, ποιεῖν, — zu etwas, τί, — auch βιάζεσθαι, δια- u. προς-βιάζεσθαι m., — überwältigen, κρατεῖν, — νικᾶν, — χειροῦσθαι m.
Zwingen, ἡ ἀνάγκη, — ἡ βία.
Zwinger, etwa τὸ μεσοτείχιον, od. Gefängniß.
zwinkern, βλεφαρίζειν, σκαρδαμύττειν.
Zwirn, ἡ τολύπη.
zwirnen, συ-σπειρᾶν, — κλώθειν, spinnen.
zwischen, μεταξύ τινος, — ἐν μέσῳ τινός, — von Personen, ἐν c. dat. auf die Frage wo? und εἰς c. acc. auf die Frage wohin?
Zwischenbote, ὁ διάγγελος.
Zwischengang, ὁ μεταξὺ πόρος.
Zwischengesang, τὸ παρεμβεβλημένον* μέλος.
Zwischenmauer, τὸ διατείχισμα, oder τὸ ἐν μέσῳ τεῖχος.
Zwischenort, Zwischenplatz, ἡ ἐν μέσῳ χώρα.
Zwischenraum, τὸ μεταξύ, — τὸ διάλειμμα, — τὸ διάστημα, — zwischen zwei Adern, Heeren, Säulen, Thürmen, τὸ μεσοφλέβιον, μεσαίχμιον, μεσοστύλιον, μεσοπύργιον, — mit Zw. διαστηματικός, — es blieb ein Zw., διελέλειπτο*.
Zwischenrede, ὁ διὰ μέσου oder παρεμβεβλημένος* λόγος.
Zwischenregent, ὁ μεσοβασιλεύς.
Zwischenregierung, ἡ μεσοβασιλεία.
Zwischenruhe, ἡ διανάπαυσις, διάπαυσις, τὸ διάπαυμα, — Zw. halten, δια- u. διανα-παύεσθαι* m., — Zw. halten lassen, δια- u. διανα-παύειν*.
Zwischensatz, ἡ παρένθεσις, παρενθήκη, παρεμβολή.
Zwischenspiel, τὸ παρεμβεβλημένον* μέλος, — auf der Flöte, τὸ διαύλιον.
Zwischenvorfall, durch συμ-βαίνειν*.
Zwischenwand, τὸ μεσότοιχον, s. Zwischenmauer.
Zwischenweg, ἡ μεταξὺ ὁδός.
Zwischenzeit, ὁ μεταξὺ od. διὰ μέσου χρόνος.
Zwischenzustand, etwa: ἡ διὰ μέσου κατάστασις.
Zwist, ἡ διαφορά, — ἡ ἔρις, ιδος, — auch ἡ στάσις, — p. τὸ νεῖκος, — in Zwist mit Einem gerathen, εἰς διαφορὰν ἥκειν* τινί, — s. Streit.
zwistig, διάφορος 2.
Zwistigkeit, ἡ διαφορά u. τὸ διάφορον, s. Zwist.
zwitschern, τερετίζειν, — ψιθυρίζειν, — von der Schwalbe, χελιδονίζειν, τετιβίζειν.
Zwitschern, ὁ τερετισμός u. ψιθυρισμός, — τὸ τερέτισμα u. ψιθύρισμα.
Zwitter, ὁ ἑρμαφρόδιτος, ἀνδρόγυνος.
Zwitterblüthe, ἄνθος τὸ διανθές.
Zwittergeschöpf, s. Zwitter.
zwitterhaft, διφυής, ές.
zwölf, δώδεκα, — als Ziffer, ιβʹ, — die Zahl Zwölf, ἡ δωδεκάς, άδος, — zwölf Rinder werth, poët. δωδεκάβοιος 2, — Anführer von zwölf Mann, δωδεκάδαρχος, — zwölf Drachmen, Minen werth, δωδεκάδραχμος 2, δωδεκαμναῖος, — zwölf Ellen, Stadien lang, breit, δωδεκάπηχυς, δωδεκαστάδιος 2, — mit zwölf Seitenflächen, δωδεκάεδρος 2, — Zeitraum von zwölf Jahren, ἡ δωδεκαετία u. δωδεκαετη-

ρίς, ίδος, — mit zwölf Kreisen, δωδεκάκυκλος 2, — von zwölf Stämmen, δωδεκάφυλος 2.
zwölfblätterig, δωδεκάφυλλος 2.
zwölfdräthig, δωδεκάλινος 2.
zwölfeckig, δωδεκάγωνος 2.
Zwölfer, εἷς τῶν δώδεκα.
zwölffach, δωδεκαπλάσιος, — adv. δωδεκαχῶς.
zwölffingerig, δωδεκαδάκτυλος 2.
zwölffüßig, δωδεκάπους, gen. ποδος.
zwölfgliederig, δωδεκάκωλος 2.
zwölfhundert, διακόσιοι καὶ χίλιοι.
zwölfjährig, δωδεκαετής, δωδεκέτης, fem. δωδεκέτις, ιδος, — auch δώδεκα ἐτῶν, — oder δωδέκατον ἔτος ἄγων*, zwölf Jahr alt.
zwölfmal, δωδεκάκις.
zwölfmonatlich, δωδεκάμηνος 2.
zwölfruderig, δωδεκάσκαλμος 2, — mit zwölf Ruderbänken versehen, δωδεκήρης, ες.
zwölfsaitig, δωδεκάχορδος 2.
zwölfsitzig, δωδεκάκλινος 2.
zwölfstündig, δωδεκάωρος 2, — oder δώδεκα ὡρῶν.
zwölftägig, δωδεκαήμερος 2, — oder δώδεκα ἡμερῶν.
zwölftausend, δισχίλιοι καὶ μύριοι.
Zwölfte, δωδέκατος, — der zwölfte Theil, τὸ δωδεκατημόριον, — am zwölften Tage, δωδεκαταῖος.
zwölftens, τὸ δωδέκατον.
Zwölftheil, τὸ δωδεκατημόριον.
zwölftheilig, δωδεκάμοιρος 2, besser δωδεκαμερής, ές.
zwölfzeilig, δωδεκάκωλος 2.
Zypresse, s. Cypresse.

Eigennamen.

A.

Aba, ἡ Ἄβα, ης.
Abacänisch, Ἀβακαινῖνος.
Abacänum, τὸ Ἀβάκαινον, ου.
Abä, αἱ Ἄβαι, ῶν.
Abäer, ὁ Ἀβαῖος, ου.
Abanten, οἱ Ἄβαντες, ων.
Abantiade, ὁ Ἀβαντιάδης, ου.
Abantidas, ὁ Ἀβαντίδας, ου.
Abantis, ἡ Ἀβαντίς, ίδος.
Abantisch, Ἀβάντειος.
Abaris, ὁ Ἄβαρις, ιος.
Abarner, ὁ Ἀβαρνεύς, έως.
Abarnis, ἡ Ἀβαρνίς, ίδος.
Abarnos, ἡ Ἄβαρνος, ου.
Abas, ὁ Ἄβας, αντος.
Abasa, ἡ Ἄβασα, ης.
Abasener, ὁ Ἀβασηνός, οῦ.
Abasitis, ἡ Ἀβασῖτις, ιδος.
Abba, ἡ Ἄββα, ης.
Abdera, τὰ Ἄβδηρα, ων, — das Gebiet von A., ἡ Ἀβδηρῖτις, ιδος.
Abderit, ὁ Ἀβδηρίτης, ου.
Abderitisch, Ἀβδηριτικός.
Abderus, ὁ Ἄβδηρος, ου.
Abel, ὁ Ἀβήλ, ῆλος.
Abella, ἡ Ἄβελλα, ης.
Abia, ἡ Ἀβία, ας.
Abier, ὁ Ἄβιος, ου.
Abila, τὰ Ἄβιλα, ων.
Abilener, ὁ Ἀβιληνός, οῦ.
Abolla, ἡ Ἄβολλα, ης.
Abolläer, ὁ Ἀβολλαῖος, ου.
Abollas, ὁ Ἀβόλλας, α.
Abonuteichit, ὁ Ἀβωνοτειχίτης, ου.
Abonuteichos, τὸ Ἀβώνου τεῖχος.
Aboriginer, ὁ Ἀβοριγῖνος, plur. οἱ Ἀβοριγῖνες.
Aborras, ὁ Ἀβόῤῥας, ου.
Abrabatas, ὁ Ἀβραδάτας, α.
Abraham, ὁ Ἀβράαμος, ου.
Abrettene, ἡ Ἀβρεττηνή, ῆς.
Abrettener, ὁ Ἀβρεττηνός, οῦ.
Abrokomas, ὁ Ἀβροκόμας, ου od. α.
Abron, ὁ Ἄβρων, ωνος.
Abrotonon, τὸ Ἀβρότονον, ου.
Absalom, ὁ Ἀβεσάλωμος, ου.
Absynthier, ὁ Ἀψύνθιος, ου.
Absynthus, Fluß, ὁ Ἄψυνθος, ου.
Absynthus, Stadt, ἡ Ἄψυνθος, ου.
Absyrten, αἱ Ἀψυρτίδες νῆσοι.
Absyrtus, ὁ Ἄψυρτος, ου.
Abulites, ὁ Ἀβουλίτης, ου.
Abyde, ἡ Ἀβύδη, ης.
Abydener, ὁ Ἀβυδηνός, οῦ.
Abydenisch, Ἀβυδηνός.
Abydenus, ὁ Ἀβυδηνός, οῦ.
Abydus, Stadt, ἡ Ἄβυδος, ου.
Abydus, Mann, ὁ Ἄβυδος, ου.
Abyla, ἡ Ἀβύλη στήλη.
Acca Laurentia, ἡ Ἄκκα Λαρεντία.
Acerrä, αἱ Ἀχέῤῥαι, ῶν.
Achäer, ὁ Ἀχαιός, οῦ.
Achäerinn, ἡ Ἀχαιΐς, ίδος.
Achäisch, Ἀχαιός, — Ἀχαϊκός.
Achämenes, ὁ Ἀχαιμένης, ους.
Achämenide, ὁ Ἀχαιμενίδης, ου.
Achämenides, ὁ Ἀχαιμενίδης, ου.
Achäus, ὁ Ἀχαιός, οῦ.
Achaja, ἡ Ἀχαΐα, ας.
Acharnä, αἱ Ἀχαρναί, ῶν, — in A., Ἀχαρνῆσιν, — von A., Ἀχαρνῆθεν.
Acharner, ὁ Ἀχαρνεύς, έως.
Acharnisch, Ἀχαρνικός.
Achates, ὁ Ἀχάτης, ου.
Achelois, ἡ Ἀχελωΐς, ίδος.
Achelous, ὁ Ἀχελῷος, ου.
Acherdus, ὁ Ἀχερδοῦς, οῦντος, — von A., Ἀχερδουντόθεν.
Acherdusier, ὁ Ἀχερδούσιος, ου.
Acheron, ὁ Ἀχέρων, οντος.
Acherontisch, Ἀχερούσιος, fem. auch Ἀχερουσιάς, άδος.
Achilleides, ὁ Ἀχιλλείδης, ου.
Achilleion, τὸ Ἀχίλλειον, ου.
Achilleisch, Ἀχίλλειος.
Achilleus, ὁ Ἀχιλλεύς, έως.
Achladäus, ὁ Ἀχλαδαῖος, ου.
Acholoë, ἡ Ἀχολόη, ης.
Achradine, ἡ Ἀχραδίνη, ης.
Acichorius, ὁ Ἀκιχώριος, ου.
Acilius, ὁ Ἀκίλιος, ου.
Actisch, Ἀκτιακός, — Actische Spiele, τὰ Ἄκτια.
Actium, τὸ Ἄκτιον.
Ada, ἡ Ἄδα, ης.
Adä, αἱ Ἄδαι, ῶν.
Adäus, ὁ Ἀδαῖος, ου.
Adam, ὁ Ἄδαμος, ου.
Adamas, ὁ Ἀδάμας, αντος.
Adana, τὰ Ἄδανα, ων.
Adaneer, ὁ Ἀδανεύς, έως.
Adanos, ὁ Ἄδανος, ου.
Addua, ὁ Ἀδδούας, ᾱ.
Adeas, ὁ Ἀδέας, ου.
Adeimantos, ὁ Ἀδείμαντος, ου.
Adherbal, ὁ Ἀτάρβας, α.
Adiabene, ἡ Ἀδιαβηνή, ῆς.
Adiabener, ὁ Ἀδιαβηνός, οῦ.
Adiante, ἡ Ἀδιάντη, ης.
Adikos, ὁ Ἄδικος, ου.
Admet, ὁ Ἄδμητος, ου.
Admete, ἡ Ἀδμήτη, ης.
Adolios, ὁ Ἀδόλιος, ου.
Adon, ὁ Ἄδων, ωνος.
Adonis, ὁ Ἄδωνις, ιδος.
Adonisbild, τὸ Ἀδώνιον, ου.
Adonisch, Ἀδώνιος.
Adonisfest, τὰ Ἀδώνια, ων.

Adoniskflage, ὁ Ἀδωνιασμός, οῦ.
Ados, ὁ Ἄδος, ου.
Adramys, ὁ Ἄδραμυς, υος.
Adramyttier, ὁ Ἀδραμυττηνός, οῦ.
Adramyttium, τὸ Ἀδραμύττειον, ου.
Adranum, s. Hadranum.
Adraste, ἡ Ἀδράστη, ης.
Adrastea, ἡ Ἀδράστεια, ας.
Adrastus, ὁ Ἄδραστος, ου.
Adria, Stadt, ἡ Ἀδρία, ας.
Adrianer, ὁ Ἀδριανός.
Adrianus, ὁ Ἀδριανός, οῦ.
Adriatisches Meer, ὁ Ἀδρίας, ου, — ἡ Ἀδριατικὴ θάλασσα, τὸ Ἀδριατικὸν πέλαγος, ὁ Ἀδριατικὸς κόλπος.
Adrumetier, ὁ Ἀδρυμήτιος, ου.
Adrumetum, ἡ Ἀδρύμη, ης, — ὁ Ἀδρύμης, ητος.
Adyte, ἡ Ἀδύτη, ης.
Aea, ἡ Αἶα, ας.
Aeaces, ὁ Αἰάκης, ους.
Aeacide, ὁ Αἰακίδης, ου.
Aeacides, ὁ Αἰακίδης, ου.
Aeacus, ὁ Αἰακός, οῦ.
Aeantide, ὁ Αἰαντίδης, ου.
Aeäer, ὁ Αἰαῖος, ου.
Aeäerinn, ἡ Αἰαία.
Aeantis, ἡ Αἰαντίς, ίδος.
Aedepsier, ὁ Αἰδήψιος, ου.
Aedepsus, ἡ Αἴδηψος, ου.
Aëdon, ἡ Ἀηδών, όνος.
Aeduer, ὁ Αἰδοῦος, ου.
Aeetes, ὁ Αἰήτης, ου.
Aegä, αἱ Αἰγαί, ῶν.
Aegäer, ὁ Αἰγαῖος, ου, — ὁ Αἰγαιεύς, έως.
Aegäisches Meer, τὸ Αἰγαῖον πέλαγος, ὁ Αἰγαῖος πόντος, — ἡ καθ' ἡμᾶς θάλασσα.
Aegäon, ὁ Αἰγαίων, ωνος.
Aegäus, ὁ Αἰγαῖος, ου.
Aegaleon, Berg Messeniens, τὸ Αἰγάλεον, ου.
Aegaleon, Berg Attikas, ὁ Αἰγάλεως, — τὸ Αἰγάλεων ὄρος.
Aegatische Inseln, αἱ Αἰγοῦσαι, ῶν.
Aegeis, ἡ Αἰγηίς, ίδος.
Aegeoneus, ὁ Αἰγεωνεύς, έως.
Aegestes, ὁ Αἰγέστης, ου.
Aegeus, ὁ Αἰγεύς, έως.
Aegialea, ἡ Αἰγιάλεια, ας, — ἡ Αἰγιάλη, ης.
Aegialeer, ὁ Αἰγιαλεύς, έως.
Aegialeus, ὁ Αἰγιαλεύς, έως.
Aegialus, ὁ Αἰγιαλός, οῦ.
Aegide, ὁ Αἰγείδης, ου.
Aegier, ὁ Αἰγιεύς, έως.
Aegikoreer, ὁ Αἰγικορεύς, έως.
Aegikoris, ἡ Αἰγικορίς.
Aegila, τὰ Αἴγιλα, ων.
Aegilia, ἡ Αἰγιλιά, ᾶς, — in A., Αἰγιλιοῖ, — aus A., Αἰγιλιᾶθεν, — nach A., Αἰγιλιάνδε.
Aegilier, ὁ Αἰγιλιεύς, έως.
Aegimius, ὁ Αἰγίμιος, ου.
Aegina, ἡ Αἴγινα, ης.
Aeginet, ὁ Αἰγινήτης, ου.
Aeginetinn, ἡ Αἰγινῆτις, ιδος.
Aeginetisch, Αἰγινητικός, — Aeginetische Waare, ἡ Αἰγιναία ἐμπολή, τὰ Αἰγιναῖα, ων.
Aeginier, ὁ Αἰγινιεύς, έως.
Aeginion, τὸ Αἰγίνιον, ου.
Aegiochus, ὁ Αἰγίοχος, ου.
Aegipan, ὁ Αἰγίπαν, ανος.
Aegira, ἡ Αἴγειρα, ας.
Aegirat, ὁ Αἰγειράτης, ου.
Aegiratinn, ἡ Αἰγειρᾶτις, ιδος.
Aegiratisch, Αἰγειρατικός.
Aegirus, Mann, ὁ Αἴγειρος, ου.
Aegirus, Ort, ἡ Αἴγειρος, ου.
Aegirussa, ἡ Αἰγειροῦσσα, ης.
Aegisthus, ὁ Αἴγισθος, ου.
Aegitium, τὸ Αἰγίτιον, ου.
Aegitna, ἡ Αἴγιτνα, ης.
Aegium, τὸ Αἴγιον, ου.
Aegius, ὁ Αἴγιος, ου.
Aegle, ἡ Αἴγλη, ης.
Aegleïs, ἡ Αἰγληΐς, ίδος.
Aegon, Mann, ὁ Αἴγων, ωνος.
Aegon, Fluß, ὁ Αἰγών, ῶνος.
Aegospotamit, ὁ Αἰγοσποταμίτης, ου.
Aegospotamoi, οἱ Αἰγὸς ποταμοί, ῶν.
Aegosthena, τὰ Αἰγόσθενα, ων.
Aegostheneer, ὁ Αἰγοσθενεύς, έως.
Aegosthenisch, Αἰγοσθένειος.
Aegussa, ἡ Αἰγοῦσσα, ης.
Aegypten, ἡ Αἴγυπτος, ου.
Aegypter, ὁ Αἰγύπτιος, ου.
Aegyptisch, Αἰγύπτιος, — Αἰγυπτιακός, — A. reden, handeln, αἰγυπτιάζειν, — auf A., Αἰγυπτιστί.
Aegyptus, Heros, ὁ Αἴγυπτος, ου.
Aegyrus, ὁ Αἴγυρος, ου.
Aegys, ἡ Αἰγύς, υος.
Aegyte, ὁ Αἰγύτης, ου.
Aegytinn, ἡ Αἰγῦτις, ιδος.
Aeimnestus, ὁ Ἀείμνηστος, ου.
Aekä, αἱ Αἶκαι, ῶν.
Aeklus, ὁ Αἴκλος, ου.
Aelana, ἡ Αἴλανα, ης.
Aelanit, ὁ Αἰλανίτης, ου.
Aelanitisch, ὁ Αἰλανίτης, ου, — ἡ Αἰλανῖτις, ιδος.
Aelia Capitolina, ἡ Αἰλία Καπιτωλῖνα, — Einw., ὁ Αἰλιώτης, ου.
Aelian, ὁ Αἰλιανός, οῦ.
Aelius, ὁ Αἴλιος.
Aëlla, ἡ Ἀελλα, ης.
Aello, ἡ Ἀελλώ, οῦς.
Aemilia, ἡ Αἰμιλία, ας.
Aemilianus, ὁ Αἰμιλιανός, οῦ.
Aemilius, ὁ Αἰμίλιος, ου.
Aenaria, ἡ Αἰναρία, ας.
Aenea, ἡ Αἴνεια, ας.
Aeneade, ὁ Αἰνεάδης, ου.
Aeneas, ὁ Αἰνείας, ου.
Aeneat, ὁ Αἰνεάτης, ου, — ὁ Αἰνειεύς, έως.
Aenesias, ὁ Αἰνησίας, ου.
Aenesidemus, ὁ Αἰνησίδημος, ου.
Aenesius, ὁ Αἰνήσιος, ου.
Aenete, ἡ Αἰνήτη, ης.
Aenĕtus, ὁ Αἰνετός, οῦ.
Aenētus, ὁ Αἴνητος, ου.
Aenia, ἡ Αἰνία, ας.
Aeniäer, ὁ Αἰνιεύς, έως.
Aeniane, ὁ Αἰνιάν, ᾶνος.
Aeniat, ὁ Αἰνιάτης, ου.
Aenier, ὁ Αἴνιος, ου.
Aenos, Stadt, ἡ Αἶνος, ου.
Aenos, Berg, ὁ Αἶνος, ου.
Aeoler, ὁ Αἰολεύς, έως.
Aeolerinn, ἡ Αἰολίς, ίδος.
Aeolide, ὁ Αἰολίδης, ου.
Aeolis, ἡ Αἰολίς, ίδος.
Aeolisch, Αἰόλιος, — Αἰολικός, — auf Aeolisch, Αἰολιστί.
Aeolische Inseln, αἱ Αἰόλου νῆσοι.
Aeolus, ὁ Αἴολος, ου.
Aepea, ἡ Αἴπεια, ας.
Aepeat, ὁ Αἰπεάτης, ου.
Aepy, τὸ Αἰπυ, εος.
Aepytiade, ὁ Αἰπυτιάδης, ου.
Aepytus, ὁ Αἴπυτος, ου.
Aequer, ὁ Αἰκανός, οῦ.
Aerä, αἱ Αἰραί, ῶν.
Aeräer, ὁ Αἰραῖος, ου.
Aërope, ἡ Ἀερόπη, ης.
Aëropus, ὁ Ἀέροπος, ου.
Aesacus, ὁ Αἴσακος, ου.
Aesar, ὁ Αἴσαρος, ου.
Aeschines, ὁ Αἰσχίνης, ου.
Aeschreïs, ἡ Αἰσχρηΐς, ίδος.
Aeschrion, ὁ Αἰσχρίων, ωνος.
Aeschrionia, ἡ Αἰσχριωνία, ας.
Aeschylus, ὁ Αἰσχύλος, ου.
Aesepus, ὁ Αἴσηπος, ου.
Aesimides, ὁ Αἰσιμίδης, ου.
Aesimos, ὁ Αἴσιμος, ου.
Aesion, ὁ Αἰσίων, ωνος.
Aesios, ὁ Αἴσιος, ου.
Aesis, ὁ Αἶσις, εως.
Aesium, τὸ Αἴσιον, ου.
Aeskulap, ὁ Ἀσκληπιός, οῦ.
Aeson, Mann, ὁ Αἴσων, ονος.
Aeson, Stadt, ἡ Αἰσών, ῶνος.
Aesonia, ἡ Αἰσωνία, ας.
Aesonide, ὁ Αἰσονίδης, ου.
Aesonier, ὁ Αἰσώνιος, ου.
Aesop, ὁ Αἴσωπος, ου.
Aesyetes, ὁ Αἰσυήτης, ου.
Aesyme, ἡ Αἰσύμη, ης.
Aesymnetes, ὁ Αἰσυμνήτης, ου.
Aesymnion, τὸ Αἰσύμνιον, ου.

Aesymnos, ὁ Αἴσυμνος, ου.
Aesypos, ὁ Αἴσυπος, ου.
Aethäa, ἡ Αἰθαία, ας.
Aethäer, ὁ Αἰθαιεύς, έως.
Aethale, ἡ Αἰθάλη, ης.
Aethalidä, οἱ Αἰθαλίδαι, ῶν.
Aethalidäer, ὁ Αἰθαλεύς, έως, — ὁ Αἰθαλίδης, ου.
Aethalides, ὁ Αἰθαλίδης, ου.
Aethalier, ὁ Αἰθαλίτης.
Aethe, ἡ Αἴθη, ης.
Aethiker, οἱ Αἴθικες, ων.
Aethikia, ἡ Αἰθικία, ας.
Aethikos, ὁ Αἴθικος, ου.
Aethilla, ἡ Αἴθιλλα, ης.
Aethiopien, ἡ Αἰθιοπία, ας.
Aethiopier, ὁ Αἰθίοψ, οπος.
Aethiopierinn, ἡ Αἰθιοπίς, ίδος.
Aethiopis, ἡ Αἰθιοπίς, ίδος.
Aethiopisch, Αἰθιοπικός, — fem. auch Αἰθιοπίς, ίδος, — A. reden, handeln, αἰθιοπίζειν.
Aëthlius, ὁ Ἀέθλιος, ου.
Aethon, ὁ Αἴθων, ωνος.
Aethra, ἡ Αἴθρα, ας.
Aethusa, ἡ Αἴθουσα, ης.
Aethyia, ἡ Αἴθυια, ας.
Aëtion, ὁ Ἀετίων, ωνος.
Aëtius, ὁ Ἀέτιος, ου.
Aetna, ἡ Αἴτνη, ης.
Aetnäisch, Αἰτναῖος.
Aetolien, ἡ Αἰτωλία, ας.
Aetoler, ὁ Αἰτωλός, οῦ.
Aetolerinn, ἡ Αἰτωλίς, ίδος.
Aetolisch, Αἰτώλιος, — Αἰτωλικός.
Aetolos, ὁ Αἰτωλός, οῦ.
Aexon, ὁ Αἴξων, ωνος.
Aexone, ἡ Αἰξωνή, ῆς, — in A., Αἰξωνῆσιν, — aus A., Αἰξωνῆθεν, — nach A., Αἰξωνάζε.
Aexoneer, ὁ Αἰξωνεύς, έως, — wie ein A. handeln, αἰξωνεύεσθαι.
Afer, ὁ Ἄφρος, ου.
Afrania, ἡ Ἀφρανία, ας.
Afranius, ὁ Ἀφράνιος, ου.
Africanus, ὁ Ἀφρικανός.
Afrika, ἡ Λιβύη, ης.
Afrikaner, ὁ Λίβυς, υος.
Afrikanerinn, ἡ Λίβυσσα, ης.
Afrikanisch, Λιβυκός.
Agakles, ὁ Ἀγακλῆς, έους.
Agaklytos, ὁ Ἀγάκλυτος, ου.
Agallias, ὁ Ἀγαλλίας, ου.
Agallis, ἡ Ἀγαλλίς, ίδος.
Agamede, ἡ Ἀγαμήδη, ης.
Agamedes, ὁ Ἀγαμήδης, ους.
Agamemnon, ὁ Ἀγαμέμνων, ονος.
Agamemnonide, ὁ Ἀγαμεμνονίδης, ου.
Agamenes, ὁ Ἀγαμένης, ους.
Agametor, ὁ Ἀγαμήτωρ, ορος.
Aganippe, ἡ Ἀγανίππη, ης.
Aganippos, ὁ Ἀγάνιππος, ου.
Agapenor, ὁ Ἀγαπήνωρ, ορος.
Agaptolemus, ὁ Ἀγαπτόλεμος, ου.
Agariste, ἡ Ἀγαρίστη, ης.
Agasias, ὁ Ἀγασίας, ου.
Agasikles, ὁ Ἀγασικλῆς, έους.
Agasthenes, ὁ Ἀγασθένης, ους.
Agathagetos, ὁ Ἀγαθάγητος, ου.
Agatharchidas, ὁ Ἀγαθαρχίδας, ου.
Agatharchus, ὁ Ἀγάθαρχος, ου.
Agathe, ἡ Ἀγάθη, ης.
Agathea, ἡ Ἀγάθεια, ας.
Agatheer, ὁ Ἀγαθεύς, έως.
Agathemeris, ἡ Ἀγαθημερίς, ίδος.
Agathemeros, ὁ Ἀγαθήμερος, ου.
Agathenor, ὁ Ἀγαθήνωρ, ορος.
Agathias, ὁ Ἀγαθίας, ου.
Agathinos, ὁ Ἀγαθῖνος, ου.
Agathobulus, ὁ Ἀγαθόβουλος, ου.
Agathoklea, ἡ Ἀγαθόκλεια, ας.
Agathokles, ὁ Ἀγαθοκλῆς, έους.
Agathon, ὁ Ἀγάθων, ωνος.
Agathonius, ὁ Ἀγαθώνιος, ου.
Agathos, ὁ Ἄγαθος, ου.
Agathosthenes, ὁ Ἀγαθοσθένης, ους.
Agathostratos, ὁ Ἀγαθόστρατος, ου.
Agathyllos, ὁ Ἀγάθυλλος, ου.
Agathyrna, ἡ Ἀγάθυρνα, ης, τὸ Ἀγάθυρνον, ου.
Agathyrnäer, ὁ Ἀγαθυρναῖος, ου.
Agathyrnos, ὁ Ἀγάθυρνος, ου.
Agathyrser, ὁ Ἀγάθυρσος, ου.
Agathyrsos, ὁ Ἀγάθυρσος, ου.
Agaue, ἡ Ἀγαυή, ῆς.
Agauos, ὁ Ἀγαυός, οῦ.
Agdabatas, ὁ Ἀγδαβάτας, ου.
Agdistis, ἡ Ἄγδιστις, εως.
Ageladas, ὁ Ἀγελάδας, ου.
Agelaos, ὁ Ἀγέλαος, ου, — ὁ Ἀγέλεως, ω.
Agelarchidas, ὁ Ἀγελαρχίδας, ου.
Ageleia, ἡ Ἀγελεία, ας.
Agelochos, ὁ Ἀγέλοχος, ου.
Agenor, ὁ Ἀγήνωρ, ορος.
Agenoride, ὁ Ἀγηνορίδης, ου.
Agesander, ὁ Ἀγήσανδρος, ου.
Agesarchos, ὁ Ἀγήσαρχος, ου.
Agesias, ὁ Ἀγησίας, ου.
Agesidamos, ὁ Ἀγησίδαμος, ου.
Agesilaos, ὁ Ἀγησίλαος, ου, — ὁ Ἀγησίλεως, ω.
Agesilochos, ὁ Ἀγησίλοχος, ου.
Agesimachos, ὁ Ἀγησίμαχος, ου.
Agesipolis, ὁ Ἀγησίπολις, ιδος.
Agesistratos, ὁ Ἀγησίστρατος, ου.
Agessier, ὁ Ἀγήσσιος, ου.
Agessos, ἡ Ἀγησσός, οῦ.
Agias, ὁ Ἀγίας, ου.
Agide, ὁ Ἀγίδης, ου.
Agis, ὁ Ἆγις, ιδος.
Aglaja, ἡ Ἀγλαΐα, ας.
Aglaion, ὁ Ἀγλαΐων, ωνος.
Aglais, ἡ Ἀγλαΐς, ίδος.
Aglaonike, ἡ Ἀγλαονίκη, ης.
Aglaonikos, ὁ Ἀγλαόνικος, ου.
Aglaope, ἡ Ἀγλαόπη, ης.
Aglaopheme, ἡ Ἀγλαοφήμη, ης.
Aglaophon, ὁ Ἀγλαοφῶν, ῶντος.
Aglaophonos, ἡ Ἀγλαόφωνος, ου.
Aglaos, ὁ Ἄγλαος, ου.
Aglauros, ἡ Ἄγλαυρος, ου.
Agnon, ὁ Ἅγνων, ωνος.
Agnos, τὸ Ἅγνου κέρας.
Agnus, ὁ Ἀγνοῦς, οῦντος.
Agnusier, ὁ Ἀγνούσιος, ου.
Agoräos, ὁ Ἀγοραῖος, ου.
Agorakritos, ὁ Ἀγοράκριτος, ου.
Agräer, ὁ Ἀγραῖος, ου.
Agraïs, ἡ Ἀγραΐς, ΐδος.
Agraule, ἡ Ἀγραυλή, ῆς.
Agraulos, ἡ Ἄγραυλος, ου.
Agriadä, οἱ Ἀγριάδαι, ῶν.
Agrianer, οἱ Ἀγριᾶνες, ων.
Agrianome, ἡ Ἀγριανόμη, ης.
Agricola, ὁ Ἀγρικόλας, α.
Agrigent, ὁ Ἀκράγας, αντος.
Agrigentiner, ὁ Ἀκραγαντῖνος, ου.
Agrinion, τὸ Ἀγρίνιον, ου.
Agrionien, τὰ Ἀγριώνια, ων.
Agrionius, ὁ Ἀγριώνιος, ου.
Agriope, ἡ Ἀγριόπη, ης.
Agrios, ὁ Ἄγριος, ου.
Agrippa, ὁ Ἀγρίππας, α.
Agrippina, ἡ Ἀγριππίνη, ης.
Agrippinus, ὁ Ἀγριππῖνος, ου.
Agron, ὁ Ἄγρων, ωνος.
Agryle, ἡ Ἀγρυλή, ῆς, — in A., Ἀγρυλῆσιν, — von A., Ἀγρυλῆθεν.
Agryleer, ὁ Ἀγρυλεύς, έως.
Agylla, ἡ Ἄγυλλα, ης.
Agylläer, ὁ Ἀγυλλαῖος, ου.
Agyrinäer, ὁ Ἀγυριναῖος, ου.
Agyrion, τὸ Ἀγύριον, ου.
Agyris, ὁ Ἄγυρις, ιος.
Agyrrhios, ὁ Ἀγύῤῥιος, ου.
Ahenobarbus, ὁ Αἰνόβαρβος, ου.
Ajax, ὁ Αἴας, αντος, — Tempel des A., τὸ Αἰάντειον.
Aïdoneus, ὁ Ἀϊδωνεύς, έως.
Akademie, ἡ Ἀκαδήμεια, ας.
Akademiker, ὁ Ἀκαδημαϊκός, οῦ.
Akademisch, Ἀκαδημαϊκός.

Akademos, ὁ Ἀκάδημος, ου.
Akakallis, ἡ Ἀκακαλλίς, ίδος.
Akakesier, ὁ Ἀκακήσιος, ου.
Akakesion, τὸ Ἀκακήσιον, ου.
Akakesios, ὁ Ἀκακήσιος, ου.
Akaketos, ὁ Ἀκάκητος, ου.
Akakos, ὁ Ἄκακος, ου.
Akalandros, ὁ Ἀκάλανδρος, ου.
Akalanthis, ἡ Ἀκαλανθίς, ίδος.
Akalessier, ὁ Ἀκαλησσεύς, έως.
Akalessos, ἡ Ἀκαλησσός, οῦ.
Akalle, ἡ Ἀκάλλη, ης.
Akamantide, ὁ Ἀκαμαντίδης, ου.
Akamantis, ἡ Ἀκαμαντίς, ίδος.
Akamarche, ἡ Ἀκαμάρχη, ης.
Akamas, ὁ Ἀκάμας, αντος.
Akanthier, ὁ Ἀκάνθιος, ου.
Akanthion, ὁ Ἀκανθίων, ωνος.
Akanthis, ἡ Ἀκανθίς, ίδος.
Akanthisch, Ἀκάνθιος.
Akanthus, Stadt, ἡ Ἄκανθος, ου.
Akanthus, Mann, ὁ Ἄκανθος, ου.
Akarnan, ὁ Ἀκαρνάν, ᾶνος.
Akarnanien, ἡ Ἀκαρνανία, ας.
Akarnanier, ὁ Ἀκαρνάν, ᾶνος.
Akarnanierinn, ἡ Ἀκαρνανίς, ίδος.
Akarnanisch, Ἀκαρνάνιος, — Ἀκαρνανικός.
Akaste, ἡ Ἀκάστη, ης.
Akastos, ὁ Ἄκαστος.
Ake, ἡ Ἄκη, ης.
Akele, ἡ Ἀκέλη, ης.
Akeles, ὁ Ἀκέλης, ητος.
Akelesier, ὁ Ἀκελήσιος, ου.
Akeratus, ὁ Ἀκήρατος, ου.
Akersekomes, ὁ Ἀκερσεκόμης, ου.
Akesä, αἱ Ἀκεσαί, ῶν.
Akesäer, ὁ Ἀκεσαῖος, ου.
Akesamenos, ὁ Ἀκεσαμενός, οῦ.
Akesias, ὁ Ἀκεσίας, ου.
Akesimbrotos, ὁ Ἀκεσίμβροτος, ου.
Akesines, ὁ Ἀκεσίνης, ου.
Akesinos, ὁ Ἀκεσῖνος.
Akesios, ὁ Ἀκέσιος, ου.
Akesis, ὁ Ἄκεσις, ιος.
Akessa, ἡ Ἄκεσσα, ης.
Akessäer, ὁ Ἀκεσσαῖος, ου.
Akessäus, ὁ Ἀκεσσαῖος, ου.
Akestinos, ὁ Ἀκεστῖνος, ου.
Akestius, ὁ Ἀκέστιος, ου.
Akestodoros, ὁ Ἀκεστόδωρος, ου.
Akestor, ὁ Ἀκέστωρ, ορος.
Akestoride, ὁ Ἀκεστορίδης, ου.
Akestorides, ὁ Ἀκεστορίδης, ου.
Akestoros, ὁ Ἀκέστορος, ου.
Akidas, ὁ Ἀκίδας, αντος.
Akiris, ὁ Ἄκιρις, ιος.
Akis, Fluß, ὁ Ἄκις, ιδος.
Akis, Weib, ἡ Ἀκίς, ίδος.

Akko, ἡ Ἀκκώ, οῦς.
Akmetos, ὁ Ἄκμητος, ου.
Akmon, ὁ Ἄκμων, ονος.
Akmonia, ἡ Ἀκμονία.
Akmonier, ὁ Ἀκμονιεύς, έως.
Akonä, αἱ Ἀκόναι, ῶν.
Akonäer, ὁ Ἀκονίτης, ου.
Akontes, ὁ Ἀκόντης, ου.
Akontier, ὁ Ἀκοντιεύς, έως.
Akontion, τὸ Ἀκόντιον, ου.
Akontios, ὁ Ἀκόντιος, ου.
Akra, ἡ Ἄκρα, ας.
Akrä, αἱ Ἄκραι, ῶν.
Akräa, ἡ Ἀκραία, ας.
Akräer, ὁ Ἀκραῖος, ου.
Akräphia, ἡ Ἀκραιφία, ας.
Akräphier, ὁ Ἀκραιφιαῖος, ου.
Akragallide, ὁ Ἀκραγαλλίδης, ου.
Akragas, ὁ Ἀκράγας, αντος.
Akratophoros, ὁ Ἀκρατοφόρος, ου.
Akratopotes, ὁ Ἀκρατοπότης, ου.
Akriä, αἱ Ἀκριαί, ῶν.
Akriäer, ὁ Ἀκριάτης, ου.
Akrias, ὁ Ἀκρίας, ου.
Akrilla, ἡ Ἄκριλλα, ης.
Akrilläer, ὁ Ἀκριλλαῖος, ου.
Akrisios, ὁ Ἀκρίσιος, ου.
Akritas, ὁ Ἀκρίτας, α.
Akrokeraunisches Gebirge, τὰ Ἀκροκεραύνια ὄρη.
Akrokorinth, ὁ Ἀκροκόρινθος, ου.
Akrolissos, ὁ Ἀκρόλισσος, ου.
Akron, ὁ Ἄκρων, ωνος.
Akropolis, ἡ Ἀκρόπολις, εως.
Akrorea, ἡ Ἀκρώρεια, ας.
Akroreer, ὁ Ἀκρώρειος, ου.
Akrotatos, ὁ Ἀκρότατος, ου.
Aktäa, ἡ Ἀκταία, ας.
Aktäisch, Ἀκταῖος.
Aktäon, ὁ Ἀκταίων, ωνος.
Aktäos, ὁ Ἀκταῖος, ου.
Akte, ἡ Ἀκτή, ῆς.
Aktion, s. Actium.
Aktis, ὁ Ἀκτίς, ῖνος.
Aktor, ὁ Ἄκτωρ, ορος.
Akumenos, ὁ Ἀκουμενός, οῦ.
Akusilaos, ὁ Ἀκουσίλαος, ου, — ὁ Ἀκουσίλεως, ω.
Akusilochos, ὁ Ἀκουσίλοχος, ου.
Alabanda, τὰ Ἀλάβανδα, ων.
Alabandier, ὁ Ἀλαβανδεύς, έως.
Alabandisch, Ἀλαβανδιακός.
Alabandus, ὁ Ἀλάβανδος, ου.
Alabastra, τὰ Ἀλάβαστρα, ων.
Alabastrier, ὁ Ἀλαβαστρίτης, ου.
Alabon, ὁ Ἀλαβών, ῶνος.
Alabonier, ὁ Ἀλαβώνιος, ου.
Aläsa, τὰ Ἄλαισα, ων.
Aläsier, ὁ Ἀλαισῖνος.
Alalia, ἡ Ἀλαλία, ας.

Alalkomenä, αἱ Ἀλαλκομεναί, ῶν.
Alalkomenes, ὁ Ἀλαλκομένης, ους.
Alalkomeneus, ὁ Ἀλαλκομενεύς, έως.
Alalkomenia, ἡ Ἀλαλκομενία, ας.
Alalkomenier, ὁ Ἀλαλκομενιεύς, έως.
Alalkomenion, τὸ Ἀλαλκομένιον, ου.
Alalkomenios, ὁ Ἀλαλκομένιος, ου.
Alane, ὁ Ἀλανός, οῦ, — das Land, ἡ Ἀλανία.
Alba, ἡ Ἄλβα, ης.
Albanien, ἡ Ἀλβανία.
Albanier, ὁ Ἀλβανός, οῦ.
Albanisch, Ἀλβανός.
Albinovanus, ὁ Ἀλβινουανός, οῦ.
Albinus, ὁ Ἀλβῖνος, ου.
Albion, ἡ Ἀλβίων, ωνος, — Ew. ὁ Ἀλβιώνιος.
Albula, ὁ Ἄλβουλος, ου.
Albunea, ἡ Λευκοθέα, ας.
Alcander, ὁ Ἄλκανδρος, ου.
Alea, ἡ Ἀλέα, ας.
Aleat, ὁ Ἀλεάτης, ου.
Alegenor, ὁ Ἀλεγήνωρ, ορος.
Alekto, ἡ Ἀληκτώ, οῦς.
Alektor, ὁ Ἀλέκτωρ, ορος.
Alektryon, ὁ Ἀλεκτρύων, ονος.
Alemanne, ὁ Ἀλαμανός, οῦ.
Aleos, ὁ Ἀλεός, οῦ.
Alesia, ἡ Ἀλεσία, ας.
Aletes, ὁ Ἀλήτης, ου.
Aletium, ἡ Ἀλητία, ας.
Alexamenos, ὁ Ἀλεξαμενός, οῦ.
Alexander, ὁ Ἀλέξανδρος, ου, — zur Partei des A. gehören, ἀλεξανδρίζειν, — Anhänger des A., ὁ Ἀλεξανδριστής, οῦ, — Schmeichler des A., ὁ Ἀλεξανδροκόλαξ, κος, — nach Art des A., ἀλεξανδρώδης, ες.
Alexandra, ἡ Ἀλεξάνδρα, ας.
Alexandride, ὁ Ἀλεξανδρίδης, ου.
Alexandrien, ἡ Ἀλεξάνδρεια, ας.
Alexandriner, ὁ Ἀλεξανδρεύς, έως.
Alexandrinerinn, ἡ Ἀλεξανδρίς, ίδος.
Alexandrinisch, Ἀλεξάνδρειος, Ἀλεξανδρῖνος.
Alexandropolis, ἡ Ἀλεξανδρόπολις, εως.
Alexanor, ὁ Ἀλεξάνωρ, ορος.
Alexarchos, ὁ Ἀλέξαρχος, ου.
Alexiares, ὁ Ἀλεξιάρης, ους.
Alexias, Mann, ὁ Ἀλεξίας, ου.
Alexias, Weib, ἡ Ἀλεξιάς, άδος.
Alexibiades, ὁ Ἀλεξιβιάδης, ου.

Alexibios, ὁ Ἀλεξίβιος, ου.
Alexidemos, ὁ Ἀλεξίδημος, ου.
Alexikakos, ὁ Ἀλεξίκακος, ου.
Alexikles, ὁ Ἀλεξικλῆς, έους.
Alexikrates, ὁ Ἀλεξικράτης, ους.
Aleximachos, ὁ Ἀλεξίμαχος, ου.
Aleximenes, ὁ Ἀλεξιμένης, ους.
Alexinikos, ὁ Ἀλεξίνῑκος, ου.
Alexinos, ὁ Ἀλεξῖνος, ου.
Alexippides, ὁ Ἀλεξιππίδης, ου.
Alexippos, ὁ Ἀλέξιππος, ου.
Alexis, ὁ Ἄλεξις, ιδος.
Alexo, ἡ Ἀλεξώ, οῦς.
Alexon, ὁ Ἀλέξων, ωνος.
Algidum, τὸ Ἄλγιδον, ου, — Ew. ὁ Ἀλγίδιος, ου.
Alienus, ὁ Ἀλιηνός, οῦ.
Alimus, ὁ Ἀλιμοῦς, οῦντος.
Alimusier, ὁ Ἀλιμούσιος, ου.
Alinda, τὰ Ἄλινδα, ων.
Alindier, ὁ Ἀλινδεύς, έως.
Aliphera, τὰ Ἀλίφηρα, ων.
Aliphierier, ὁ Ἀλιφηρεύς, έως.
Aliphéros, ὁ Ἀλίφηρος, ου.
Aliteria, ἡ Ἀλιτηρία, ας.
Aliterios, ὁ Ἀλιτήριος, ου.
Alkänetus, ὁ Ἀλκαίνετος, ου.
Alkäos, ὁ Ἀλκαῖος, ου.
Alkamenes, ὁ Ἀλκαμένης, ους.
Alkandra, ἡ Ἀλκάνδρα, ας.
Alkandridas, ὁ Ἀλκανδρίδας, ου.
Alkandros, ὁ Ἄλκανδρος, ου.
Alkathoë, ἡ Ἀλκαθόη, ης.
Alkathoos, ὁ Ἀλκάθοος, ου.
Alke, ἡ Ἄλκη, ης.
Alkenor, ὁ Ἀλκήνωρ, ορος.
Alkeste, Alkestis, ἡ Ἄλκηστις, ιδος.
Alketas, ὁ Ἀλκέτας, ου.
Alketos, ὁ Ἄλκετος, ου.
Alkia, ἡ Ἀλκία, ας.
Alkias, ὁ Ἀλκίας, ου.
Alkibiades, ὁ Ἀλκιβιάδης, ου, — Schuhe nach Art des Alkibiades, αἱ Ἀλκιβιάδες, ων.
Alkibios, ὁ Ἀλκίβιος, ου.
Alkidamas, ὁ Ἀλκιδάμας, αντος.
Alkidameia, ἡ Ἀλκιδάμεια, ας.
Alkidamidas, ὁ Ἀλκιδαμίδας, ου.
Alkidamos, ὁ Ἀλκίδαμος, ου.
Alkidas, ὁ Ἀλκίδας, ου.
Alkide, ὁ Ἀλκείδης, ου.
Alkidike, ἡ Ἀλκιδίκη, ης.
Alkimache, ἡ Ἀλκιμάχη, ης.
Alkimachos, ὁ Ἀλκίμαχος, ου.
Alkimedon, ὁ Ἀλκιμέδων, οντος.
Alkimenes, ὁ Ἀλκιμένης, ους.
Alkimides, ὁ Ἀλκιμίδης, ου.
Alkimos, ὁ Ἄλκιμος, ου.
Alkinoë, ἡ Ἀλκινόη, ης.
Alkinoos, ὁ Ἀλκίνους, ου.
Alkiphron, ὁ Ἀλκίφρων, ονος.
Alkippe, ἡ Ἀλκίππη, ης.
Alkippos, ὁ Ἄλκιππος, ου.
Alkis, Mann, ὁ Ἄλκις, ιδος.
Alkis, Weib, ἡ Ἀλκίς, ίδος.
Alkisthene, ἡ Ἀλκισθένη, ης.
Alkisthenes, ὁ Ἀλκισθένης, ους.
Alkithoë, ἡ Ἀλκιθόη, ης.
Alkithoos, ὁ Ἀλκίθοος, ου.
Alkmäon, ὁ Ἀλκμαίων, ωνος.
Alkmäonide, ὁ Ἀλκμαιωνίδης, ου.
Alkmäonis, ἡ Ἀλκμαιωνίς, ίδος.
Alkman, ὁ Ἀλκμάν, ᾶνος.
Alkmanisch, Ἀλκμανικός.
Alkmaon, ὁ Ἀλκμάων, ωνος.
Alkmene, ἡ Ἀλκμήνη, ης.
Alkmenor, ὁ Ἀλκμήνωρ, ορος.
Alkon, ὁ Ἄλκων, ωνος.
Alkyone, ἡ Ἀλκυόνη, ης.
Alkyoneus, ὁ Ἀλκυονεύς, έως.
Alkyoniden, αἱ Ἀλκυονίδες, ων.
Alkyonis, ἡ Ἀλκυονίς, ίδος.
Allia, ὁ Ἀλλίας, ου.
Allobroger, ὁ Ἀλλόβροξ, γος.
Allucius, ὁ Ἀλλούκιος, ου.
Almopien, ἡ Ἀλμωπία, ας.
Almopier, ὁ Ἄλμωψ, ωπος.
Almopisch, Ἀλμώπιος.
Almops, ὁ Ἄλμωψ, πος.
Aloeus, ὁ Ἀλωεύς, έως.
Aloïde, ὁ Ἀλωείδης, ου.
Alone, ἡ Ἀλώνη, ης.
Alonesier, ὁ Ἀλωνήσιος, ου.
Alope, ἡ Ἀλόπη, ης.
Alopeer, ὁ Ἀλοπεύς, έως.
Alopeke, ἡ Ἀλωπεκή, ῆς, — von A., Ἀλωπεκῆθεν, — in A., Ἀλωπεκῆσιν, — nach A., Ἀλωπεκήνδε.
Alopekeer, ὁ Ἀλωπεκεύς, έως.
Alopekia, ἡ Ἀλωπεκία, ας.
Alopekier, ὁ Ἀλωπεκιεύς, έως.
Alopekonnesos, ἡ Ἀλωπεκόννησος, ου.
Alopios, ὁ Ἀλόπιος, ου.
Alos, ἡ Ἄλος, ου.
Alpen, αἱ Ἄλπεις, εων, adj. Ἄλπειος, — an, neben, bei den Alpen, προσάλπειος 2.
Alpener, ὁ Ἀλπηνός, οῦ.
Alphesiböa, ἡ Ἀλφεσίβοια, ας.
Alphëus, ὁ Ἀλφειός, οῦ.
Alphito, ἡ Ἀλφιτώ, οῦς.
Alpis, ὁ Ἄλπις, ιος.
Alponos, ὁ Ἄλπωνος, ου.
Altes, ὁ Ἄλτης, ου.
Althäa, ἡ Ἀλθαία, ας.
Althämenes, ὁ Ἀλθαιμένης, ους.
Altis, ἡ Ἄλτις, εως.
Alxion, ὁ Ἀλξίων, ονος.
Alyattes, ὁ Ἀλυάττης, ου.
Alybe, ἡ Ἀλύβη, ης.
Alykos, ὁ Ἄλυκος, ου.
Alypetos, ὁ Ἀλύπητος, ου.
Alypos, ὁ Ἄλυπος, ου.
Alyssos, ἡ Ἄλυσσος, ου.
Alyzia, ἡ Ἀλυζία, ας.
Alyzier, ὁ Ἀλυζαῖος, ου.
Amalekiter, ὁ Ἀμαληκίτης, ου.
Amalekitien, ἡ Ἀμαληκῖτις, ιδος.
Amalthea, ἡ Ἀμάλθεια, ας.
Amanisch, Ἀμανικός, — fem. auch Ἀμανίς, ίδος.
Amanus, ὁ Ἀμανός, οῦ, — τὸ Ἀμανόν, οῦ.
Amarantisches Gebirge, τὰ Ἀμαραντὰ ὄρη.
Amaryllis, ἡ Ἀμαρυλλίς, ίδος.
Amarynkeus, ὁ Ἀμαρυγκεύς, έως.
Amarynthos, ἡ Ἀμάρυνθος, ου.
Amarysier, ὁ Ἀμαρύσιος, ου.
Amarysisch, Ἀμαρύνθιος, Ἀμαρύσιος.
Amasea, ἡ Ἀμάσεια, ας.
Amaseer, ὁ Ἀμασεύς, έως.
Amasis, ὁ Ἄμασις, ιος.
Amastrianer, ὁ Ἀμαστριανός, οῦ.
Amastris, ἡ Ἄμαστρις, ιδος.
Amathäer, ὁ Ἀμαθαῖος, ου.
Amathe, ἡ Ἀμάθη, ης.
Amathea, ἡ Ἀμάθεια, ας.
Amathos, ὁ Ἄμαθος, ου.
Amathus, ὁ Ἀμαθοῦς, οῦντος.
Amathusier, ὁ Ἀμαθούσιος, ου.
Amathusisch, Ἀμαθούσιος.
Amazone, ἡ Ἀμαζών, όνος, — adj., Ἀμαζονικός, fem. auch Ἀμαζονίς, ίδος.
Amazoneum, τὸ Ἀμαζόνειον, ου.
Amazonia, ἡ Ἀμαζονία, ας.
Amazonikum, τὸ Ἀμαζονικόν, οῦ.
Amazonius, ὁ Ἀμαζόνιος, ου.
Amazonomachie, ἡ Ἀμαζονομαχία, ας.
Ambiorix, ὁ Ἀμβιόριξ, γος.
Amblada, τὰ Ἄμβλαδα, ων.
Ambladier, ὁ Ἀμβλαδεύς, έως.
Ambrakia, ἡ Ἀμβρακία, ας.
Ambrakier, ὁ Ἀμβρακιεύς, έως, — ὁ Ἀμβρακιώτης, ου.
Ambrakisch, Ἀμβράκιος, — Ἀμβρακικός.
Ambrakos, ὁ Ἄμβρακος, ου.
Ambroner, οἱ Ἄμβρωνες, ων.
Ambrosia, ἡ Ἀμβροσία, ας.
Ambrosius, ὁ Ἀμβρόσιος, ου.
Ambrysier, ὁ Ἀμβρυσεύς, έως.
Ambrysos, ἡ Ἄμβρυσος, ου.
Ambustus, ὁ Ἄμβουστος, ου.
Ameiniades, ὁ Ἀμεινιάδης, ου.
Ameinias, ὁ Ἀμεινίας, ου.
Ameino, ἡ Ἀμεινώ, οῦς.
Ameinokles, ὁ Ἀμεινοκλῆς, έους.
Ameinokrates, ὁ Ἀμεινοκράτης, ους.
Ameipsias, ὁ Ἀμειψίας, ου.
Ameles, ὁ Ἀμέλης, ητος.

Ameleſagoras, ὁ Ἀμελησαγόρας, ου.
Amemptos, ὁ Ἄμεμπτος, ου.
Amenanos, ὁ Ἀμενανός, οῦ.
Ameria, ἡ Ἀμερία, ας, oder τὸ Ἀμέριον, ου.
Amerias, ὁ Ἀμερίας, ου.
Ameriner, ὁ Ἀμερῖνος.
Ameriſtos, ὁ Ἀμέριστος, ου.
Ameſtrios, ὁ Ἀμήστριος, ου.
Amiantos, ὁ Ἀμίαντος, ου.
Amilier, ὁ Ἀμίλιος, ου.
Amilos, ἡ Ἄμιλος, ου.
Amiſener, ὁ Ἀμισηνός, οῦ.
Amiſodaros, ὁ Ἀμισώδαρος, ου.
Amiſos, ἡ Ἀμισός, οῦ.
Amiternier, ὁ Ἀμιτερνῖνος, ου.
Amiternum, τὸ Ἀμίτερνον, ου.
Ammianus, ὁ Ἀμμιανός, οῦ.
Ammon, ὁ Ἄμμων, ωνος.
Ammonien, ἡ Ἀμμωνία, ας.
Ammonier, ὁ Ἀμμώνιος, ου.
Ammonius, ὁ Ἀμμώνιος, ου.
Ammonstempel, τὸ Ἀμμωνεῖον, ου.
Amnias, ὁ Ἀμνίας, ου.
Amniſier, ὁ Ἀμνίσιος, ου.
Amniſos, Fluß, ὁ Ἀμνισός, οῦ.
Amniſos, Stadt, ἡ Ἀμνισός, οῦ.
Amompharetos, ὁ Ἀμομφάρετος, ου.
Amor, ὁ Ἔρως, ωτος.
Amoretten, οἱ Ἐρωτιδεῖς, έων.
Amorges, ὁ Ἀμόργης, ου.
Amorgiſch, Ἀμοργῖνος.
Amorgos, ἡ Ἀμοργός, οῦ.
Amorier, ὁ Ἀμοριεύς, έως.
Amorium, τὸ Ἀμόριον, ου.
Ampelidas, ὁ Ἀμπελίδας, ου.
Ampelidion, ἡ Ἀμπελίδιον, ου.
Ampelinus, ὁ Ἀμπελῖνος, ου.
Ampelion, ὁ Ἀμπελίων, ωνος.
Ampelios, ὁ Ἀμπέλιος, ου.
Ampelis, ἡ Ἀμπελίς, ίδος.
Ampeliske, ἡ Ἀμπελίσκη, ης.
Ampelon, ὁ Ἀμπέλων, ωνος.
Ampelos, ἡ Ἄμπελος, ου.
Amphea, ἡ Ἄμφεια, ας.
Amphialos, ὁ Ἀμφίαλος, ου.
Amphianax, ὁ Ἀμφιάναξ, ακτος.
Amphiaraos, ὁ Ἀμφιάραος, ου.
Amphiaraostempel, τὸ Ἀμφιάρειον.
Amphias, ὁ Ἀμφίας, ου.
Amphidamas, ὁ Ἀμφιδάμας, αντος.
Amphidolien, ἡ Ἀμφιδολία, ας.
Amphidolier, οἱ Ἀμφίδολοι, ων.
Amphigeneia, ἡ Ἀμφιγένεια, ας.
Amphikäa, ἡ Ἀμφίκαια, ας.
Amphikäer, ὁ Ἀμφικαιεύς, έως.
Amphikleia, ἡ Ἀμφίκλεια, ας.
Amphikleides, ὁ Ἀμφικλείδης, ου.
Amphikles, ὁ Ἀμφικλῆς, έους.
Amphiklos, ὁ Ἄμφικλος, ου.
Amphikrates, ὁ Ἀμφικράτης, ους.
Amphiktyon, ὁ Ἀμφικτύων, ονος.
Amphiktyonen, οἱ Ἀμφικτύονες, ων.
Amphiktyonenbund, ἡ Ἀμφικτυονία, ας.
Amphiktyonenſtaat, ἡ Ἀμφικτυονὶς πόλις.
Amphiktyoniſch, Ἀμφικτυονικός.
Amphilocher, ὁ Ἀμφίλοχος, ου.
Amphilochia, ἡ Ἀμφιλοχία, ας.
Amphilochiſch, Ἀμφιλοχικός.
Amphilochos, ὁ Ἀμφίλοχος, ου.
Amphilytos, ὁ Ἀμφίλυτος, ου.
Amphimachos, ὁ Ἀμφίμαχος, ου.
Amphimaros, ὁ Ἀμφίμαρος, ου.
Amphimedon, ὁ Ἀμφιμέδων, οντος.
Amphimenes, ὁ Ἀμφιμένης, ους.
Amphimneſtos, ὁ Ἀμφίμνηστος, ου.
Amphinome, ἡ Ἀμφινόμη, ης.
Amphinomos, ὁ Ἀμφίνομος, ου.
Amphion, ὁ Ἀμφίων, ονος.
Amphiontempel, τὸ Ἀμφιεῖον.
Amphios, ὁ Ἄμφιος, ου.
Amphipolis, ἡ Ἀμφίπολις, εως.
Amphipolit, ὁ Ἀμφιπολίτης, ου.
Amphiptolemos, ὁ Ἀμφιπτόλεμος, ου.
Amphiro, ἡ Ἀμφιρώ, οῦς.
Amphis, ὁ Ἄμφις, ιδος.
Amphiſſa, ἡ Ἄμφισσα, ης.
Amphiſſäer, ὁ Ἀμφισσαῖος, ου.
Amphiſſäiſch, Ἀμφισσαῖος.
Amphiſſos, ὁ Ἄμφισσος, ου.
Amphiſthenes, ὁ Ἀμφισθένης, ους.
Amphiſtratos, ὁ Ἀμφίστρατος, ου.
Amphithea, ἡ Ἀμφιθέα, ας.
Amphithemis, ὁ Ἀμφίθεμις, ιδος.
Amphitheos, ὁ Ἀμφίθεος, ου.
Amphithoë, ἡ Ἀμφιθόη, ης.
Amphitrite, ἡ Ἀμφιτρίτη, ης.
Amphitropäer, ὁ Ἀμφιτροπαιεύς, έως.
Amphitrope, ἡ Ἀμφιτροπή, ῆς, — in A., Ἀμφιτροπῆσιν, — von A., Ἀμφιτροπῆθεν, — nach A., Ἀμφιτροπῆνδε.
Amphitryon, ὁ Ἀμφιτρύων, ωνος.
Amphitryonide, ὁ Ἀμφιτρυωνιάδης, ου.
Amphoteros, ὁ Ἀμφοτερός, οῦ.
Amphryſos, ὁ Ἀμφρυσός, οῦ.
Amprakia, Amprakier, Ampratiſch, = Ambrakia u. ſ. w.
Ampykos, ὁ Ἄμπυκος, ου.
Amulius, ὁ Ἀμούλιος, ου.
Amykla, ἡ Ἀμύκλα, ας.
Amyklä, αἱ Ἀμύκλαι, ῶν.
Amykläer, ὁ Ἀμυκλαιεύς, έως.
Amykläiſch, Ἀμυκλαῖος.
Amykläum, τὸ Ἀμυκλαῖον, ου.
Amykläus, ὁ Ἀμυκλαῖος, ου.
Amyklas, ὁ Ἀμύκλας, ου.
Amyklus, ὁ Ἄμυκλος, ου.
Amykos, ὁ Ἄμυκος, ου.
Amymon, ἡ Ἀμύμων, ονος.
Amymone, ὁ Ἀμυμώνη, ης.
Amynander, ὁ Ἀμύνανδρος, ου.
Amynas, ὁ Ἀμυνᾶς, ᾶ.
Amynias, ὁ Ἀμυνίας, ου.
Amyntas, ὁ Ἀμύντας, ου.
Amyntor, ὁ Ἀμύντωρ, ορος.
Amyrtäos, ὁ Ἀμυρταῖος, ου.
Amythaon, ὁ Ἀμυθάων, ονος.
Amythaonide, ὁ Ἀμυθαονίδης, ου.
Anacharſis, ὁ Ἀνάχαρσις, ιος.
Anadyomene, ἡ Ἀναδυομένη, ης.
Anäa, ἡ Ἀναία, ας.
Anäer, ὁ Ἀναιΐτης, ου.
Anagora, ἡ Ἀναγόρα, ας.
Anagyrus, ὁ Ἀναγυροῦς, οῦντος, — in A., Ἀναγυροῦντι, — aus A., Ἀναγυρουντόθεν, — nach A., Ἀναγυρουντάδε.
Anagyruſier, ὁ Ἀναγυρύσιος, ου.
Anaïtis, ἡ Ἀναῖτις, ιδος.
Anakäa, ἡ Ἀνακαία, ας, — von A., Ἀνακαίαθεν, — in A., Ἀνακαίασιν, — nach A., Ἀνακαιάνδε.
Anakäer, ὁ Ἀνακαιεύς, έως.
Anake, ἡ Ἀνάκη, ης.
Anakeion, τὸ Ἀνάκειον, ου.
Anakreon, ὁ Ἀνακρέων, οντος.
Anaktorier, ὁ Ἀνακτόριος, ου.
Anaktorion, τὸ Ἀνακτόριον, ου, — das Gebiet von A., ἡ Ἀνακτορία.
Anaphe, ἡ Ἀνάφη, ης, — Ew. ὁ Ἀναφαῖος.
Anaphlyſtier, ὁ Ἀναφλύστιος, ου.
Anaphlyſtos, ὁ Ἀνάφλυστος, ου, — von A., Ἀναφλυστόθεν, — nach A., Ἀνάφλυστόνδε, — in A., Ἀναφλυστοῖ.
Anapias, ὁ Ἀναπίας, ου.
Anapus, ὁ Ἄναπος, ου.
Anas, ὁ Ἄνας, α.

Anastasius, ὁ Ἀναστάσιος, ου.
Anauros, ὁ Ἄναυρος, οῦ.
Anaxagora, ἡ Ἀναξαγόρα, ας.
Anaxagoras, ὁ Ἀναξαγόρας, ου.
Anaxagoride, ὁ Ἀναξαγορίδης, ου.
Anaxander, ὁ Ἀνάξανδρος, ου.
Anaxandra, ἡ Ἀναξάνδρα, ας.
Anaxandrides, ὁ Ἀναξανδρίδης, ου.
Anaxarchos, ὁ Ἀνάξαρχος, ου.
Anaxenor, ὁ Ἀναξήνωρ, ορος.
Anaxibia, ἡ Ἀναξιβία, ας.
Anaxibios, ὁ Ἀναξίβιος, ου.
Anaxidamos, ὁ Ἀναξίδαμος, ου.
Anaxiklea, ἡ Ἀναξίκλεια, ας.
Anaxikles, ὁ Ἀναξικλῆς, έους.
Anaxikrates, ὁ Ἀναξικράτης, ους.
Anaxilaos, ὁ Ἀναξίλαος, ου.
Anaximander, ὁ Ἀναξίμανδρος, ου.
Anaximenes, ὁ Ἀναξιμένης, ους.
Anaxinos, ὁ Ἀναξῖνος, ου.
Anaxippos, ὁ Ἀνάξιππος, ου.
Anaxis, ὁ Ἄναξις, ιδος.
Anaxo, ἡ Ἀναξώ, οῦς.
Anazarba, τὰ Ἀνάζαρβα, ων.
Anazarbier, ὁ Ἀναζαρβεύς, έως.
Anazarbos, ὁ Ἀνάζαρβος, ου.
Anchesmos, ὁ Ἀγχεσμός, οῦ.
Anchiale, ἡ Ἀγχιάλη, ης.
Anchialea, ἡ Ἀγχιάλεια, ας.
Anchialeer, ὁ Ἀγχιαλεύς, έως.
Anchialeus, ὁ Ἀγχιαλεύς, έως.
Anchialos, Stadt, ἡ Ἀγχίαλος, ου.
Anchialos, Mann, ὁ Ἀγχίαλος, ου.
Anchimolos, ὁ Ἀγχίμολος, ου.
Anchinoë, ἡ Ἀγχινόη, ης.
Anchios, ὁ Ἄγχιος, ου.
Anchise, ἡ Ἀγχίση, ης.
Anchises, ὁ Ἀγχίσης, ου.
Anchisia, ἡ Ἀγχισία, ας.
Anchisiade, ὁ Ἀγχισιάδης, ου.
Anchoä, αἱ Ἀγχοαί, ῶν.
Anchuros, ὁ Ἄγχουρος, ου.
Ancona, ἡ Ἀγκών, ῶνος, — Ew. ὁ Ἀγκωνίτης, — adj. Ἀγκώνιος.
Ancus Martius, ὁ Ἄγκος Μάρκιος.
Andania, ἡ Ἀνδανία, ας.
Andanier, ὁ Ἀνδανιεύς, έως.
Andeira, τὰ Ἄνδειρα, ων.
Andeirener, ὁ Ἀνδειρηνός, οῦ.
Andokides, ὁ Ἀνδοκίδης, ου.
Andrämon, ὁ Ἀνδραίμων, ονος.
Andragoras, ὁ Ἀνδραγόρας, ου.
Andranodoros, ὁ Ἀνδρανόδωρος, ου.
Andreas, ὁ Ἀνδρέας, ου.

Andreus, ὁ Ἀνδρεύς, έως.
Andrier, ὁ Ἄνδριος.
Andrisch, Ἄνδριος.
Andriskos, ὁ Ἀνδρίσκος, ου.
Androbulos, ὁ Ἀνδρόβουλος, ου.
Androdamas, ὁ Ἀνδροδάμας, αντος.
Androgeos, ὁ Ἀνδρόγεως, ω.
Androklea, ἡ Ἀνδρόκλεια, ας.
Androkleides, ὁ Ἀνδροκλείδης, ου.
Androkleion, ὁ Ἀνδροκλείων, ωνος.
Androkles, ὁ Ἀνδροκλῆς, έους.
Androklidas, ὁ Ἀνδροκλίδας, ου.
Androklos, ὁ Ἄνδροκλος, ου.
Androkrates, ὁ Ἀνδροκράτης, ους.
Androkydes, ὁ Ἀνδροκύδης, ους.
Androleos, ὁ Ἀνδρόλεως, ου.
Andromache, ἡ Ἀνδρομάχη, ης.
Andromachos, ὁ Ἀνδρόμαχος, ου.
Andromeda, ἡ Ἀνδρομέδα, ας.
Andromedes, ὁ Ἀνδρομήδης, ους.
Andromenes, ὁ Ἀνδρομένης, ους.
Andron, ὁ Ἄνδρων, ωνος.
Andronides, ὁ Ἀνδρωνίδης, ου.
Andronikos, ὁ Ἀνδρόνικος, ου.
Andropolis, ἡ Ἀνδρῶν πόλις.
Andropolit, ὁ Ἀνδρουπολίτης, ου.
Andropompus, ὁ Ἀνδρόπομπος, ου.
Andros, ἡ Ἄνδρος, ου.
Androsthenes, ὁ Ἀνδροσθένης, ους.
Androtion, ὁ Ἀνδροτίων, ωνος.
Anemurion, τὸ Ἀνεμούριον, ου.
Angele, ἡ Ἀγγελή, ῆς, — von A., Ἀγγελῆθεν, — nach A., Ἀγγελήνδε, — in A., Ἀγγελῆσιν.
Angeleer, ὁ Ἀγγελεύς, έως.
Angelion, ὁ Ἀγγελίων, ωνος.
Angelos, ὁ Ἄγγελος, ου.
Angenidas, ὁ Ἀγγενίδας, ου.
Angros, ὁ Ἄγγρος, ου.
Anigros, ὁ Ἄνιγρος, ου.
Aniketos, ὁ Ἀνίκητος, ου.
Anio, ὁ Ἀνίων, ωνος, — ὁ Ἀνίης, ηνος.
Ankäos, ὁ Ἀγκαῖος, ου.
Ankyleer, ὁ Ἀγκυλεύς, έως.
Ankyle, ἡ Ἀγκυλή, ῆς.
Ankyra, ἡ Ἄγκυρα, ας.
Ankyräer, ὁ Ἀγκυρανός, οῦ.
Ankyropolis, ἡ Ἀγκυρῶν πόλις.
Ankyropolit, ὁ Ἀγκυροπολίτης, ου.
Annäus, ὁ Ἀνναῖος.
Annikeris, ὁ Ἀννίκερις, ιδος.

Annius, ὁ Ἄννιος, ου.
Anochus, ὁ Ἄνοχος, ου.
Anogon, ὁ Ἀνώγων, ωνος.
Anopäa, ἡ Ἀνόπαια, ας.
Antäopolis, ἡ Ἀνταιόπολις, εως.
Antäopolit, ὁ Ἀνταιοπολίτης, ου.
Antäos, ὁ Ἀνταῖος, ου.
Antagoras, ὁ Ἀνταγόρας, ου.
Antalkidas, ὁ Ἀνταλκίδας, ου.
Antander, ὁ Ἄντανδρος, ου.
Antandrier, ὁ Ἀντάνδριος, ου.
Antandros, Stadt, ἡ Ἄντανδρος, ου.
Antanor, ὁ Ἀντάνωρ, ορος.
Antea, ἡ Ἄντεια, ας.
Anteas, ὁ Ἀντείας, ου.
Antemnä, αἱ Ἄντεμναι, ῶν.
Antemnat, ὁ Ἀντεμνάτης, ου.
Antenor, ὁ Ἀντήνωρ, ορος.
Antenoride, ὁ Ἀντηνορίδης, ου.
Anteros, ὁ Ἀντέρως, ωτος.
Anthe, ἡ Ἄνθη, ης.
Antheade, ὁ Ἀνθεάδης, ου.
Antheas, ὁ Ἀνθέας, ου.
Anthedon, ἡ Ἀνθηδών, όνος.
Anthedonier, ὁ Ἀνθηδόνιος, ου.
Antheia, ἡ Ἄνθεια, ας.
Antheïs, ἡ Ἀνθηΐς, ίδος.
Anthele, ἡ Ἀνθήλη, ης.
Anthelea, ἡ Ἀνθήλεια, ας.
Anthelier, οἱ Ἀνθήλιοι, ων.
Anthemide, ὁ Ἀνθεμίδης, ου.
Anthemion, ὁ Ἀνθεμίων, ωνος.
Anthemis, ἡ Ἀνθεμίς, ίδος.
Anthemokritos, ὁ Ἀνθεμόκριτος, ου.
Anthemus, ὁ Ἀνθεμοῦς, οῦντος.
Anthemusia, ἡ Ἀνθεμουσία, ας.
Anthemusier, ὁ Ἀνθεμούσιος, ου.
Anthemussa, ἡ Ἀνθεμοῦσσα, ης.
Anthes, ὁ Ἄνθης, ου.
Anthesterien, τὰ Ἀνθεστήρια, ων.
Anthesterion, ὁ Ἀνθεστηριών, ῶνος.
Antheus, ὁ Ἀνθεύς, έως.
Anthippe, ἡ Ἀνθίππη, ης.
Anthippos, ὁ Ἄνθιππος, ου.
Anthis, ἡ Ἄνθις, ιδος.
Anthos, ὁ Ἄνθος, ου.
Anthusa, ἡ Ἀνθοῦσα, ης.
Anthylla, ἡ Ἄνθυλλα, ης.
Anthylläer, ὁ Ἀνθυλλαῖος, ου.
Antiades, ὁ Ἀντιάδης, ου.
Antianeira, ἡ Ἀντιάνειρα, ας.
Antias, ὁ Ἀντείας, ου.
Antiat, ὁ Ἀντιάτης, ου.
Antidoros, ὁ Ἀντίδωρος, ου.
Antigenes, ὁ Ἀντιγένης, ους.
Antigenides, ὁ Ἀντιγενίδης, ου.

Antigone, ἡ Ἀντιγόνη, ης.
Antigonia, ἡ Ἀντιγονία, ας, — Ew. ὁ Ἀντιγονεύς, έως.
Antigonis, ἡ Ἀντιγονίς, ίδος, — dazu gehörig, ὁ Ἀντιγονεύς, έως.
Antigonos, ὁ Ἀντίγονος, ου.
Antikleia, ἡ Ἀντίκλεια, ας.
Antikleides, ὁ Ἀντικλείδης, ου.
Antikles, ὁ Ἀντικλῆς, έους.
Antiklos, ὁ Ἄντικλος, ου.
Antikrates, ὁ Ἀντικράτης, ους.
Antikyra, ἡ Ἀντίκυρα, ας.
Antikyräer, ὁ Ἀντικυρεύς, έως, — ὁ Ἀντικυραῖος.
Antileon, ὁ Ἀντιλέων, οντος.
Antilibanon, ὁ Ἀντιλίβανος, ου.
Antilochos, ὁ Ἀντίλοχος, ου.
Antimache, ἡ Ἀντιμάχη, ης.
Antimachides, ὁ Ἀντιμαχίδης, ου.
Antimachos, ὁ Ἀντίμαχος, ου.
Antimenes, ὁ Ἀντιμένης, ους.
Antimenides, ὁ Ἀντιμενίδης, ου.
Antimnestos, ὁ Ἀντίμνηστος, ου.
Antimoiros, ὁ Ἀντίμοιρος, ου.
Antinoë, ἡ Ἀντινόη, ης.
Antinoeia, Stadt, ἡ Ἀντινόεια, ας, — ἡ Ἀντινόου πόλις, — Ew., ὁ Ἀντινοεύς, έως.
Antinoos, ὁ Ἀντίνοος, ου.
Antioches, ὁ Ἀντιόχης, ου.
Antiochien, ἡ Ἀντιόχεια, ας.
Antiochier, ὁ Ἀντιοχεύς, έως.
Antiochierinn, ἡ Ἀντιοχίς, ίδος.
Antiochis, ἡ Ἀντιοχίς, ίδος.
Antiochos, ὁ Ἀντίοχος, ου.
Antiope, ἡ Ἀντιόπη, ης.
Antipaphos, ὁ Ἀντίπαφος, ου.
Antipater, ὁ Ἀντίπατρος, ου.
Antiphanes, ὁ Ἀντιφάνης, ους.
Antiphas, ὁ Ἀντίφας, αντος.
Antiphates, ὁ Ἀντιφάτης, ου.
Antiphellit, ὁ Ἀντιφελλίτης, ου.
Antiphellos, ἡ Ἀντίφελλος, ου.
Antiphemos, ὁ Ἀντίφημος, ου.
Antiphile, ἡ Ἀντιφίλη, ης.
Antiphilos, ὁ Ἀντίφιλος, ου.
Antiphon, ὁ Ἀντιφῶν, ῶντος.
Antiphonos, ὁ Ἀντίφονος, ου.
Antiphos, ὁ Ἄντιφος, ου.
Antipolis, ἡ Ἀντίπολις, εως.
Antirrhion, τὸ Ἀντίῤῥιον, ου.
Antissa, ἡ Ἄντισσα, ης.
Antissäer, ὁ Ἀντισσαῖος, ου.
Antisthenes, ὁ Ἀντισθένης, ους.
Antistia, ἡ Ἀντιστία, ας.
Antistius, ὁ Ἀντίστιος, ου.
Antitauros, ὁ Ἀντίταυρος, ου.
Antitheos, ὁ Ἀντίθεος, ου.
Antium, τὸ Ἄντιον, ου.
Antonia, ἡ Ἀντωνία, ας.
Antonianus, ὁ Ἀντωνιανός, οῦ.
Antoninus, ὁ Ἀντωνῖνος, ου.
Antonius, ὁ Ἀντώνιος, ου.
Antron, ὁ Ἀντρών, ῶνος.
Antronier, ὁ Ἀντρώνιος, ου.
Antylla, ἡ Ἄντυλλα, ης.
Antyllus, ὁ Ἄντυλλος, ου.
Anubis, ὁ Ἄνουβις, ιδος.
Anubistempel, τὸ Ἀνουβείδιον, ου.
Anulinus, ὁ Ἀνύλιος, ου.
Anysis, Mann, ὁ Ἄνυσις, ιος.
Anysis, Stadt, ἡ Ἄνυσις, ιος.
Anysos, ὁ Ἄνυσος, ου.
Anyte, ἡ Ἀνύτη, ης.
Anytos, ὁ Ἄνυτος, ου.
Aöde, ἡ Ἀοιδή, ῆς.
Aoniden, αἱ Ἀονίδες, ων.
Aonien, ἡ Ἀονία, ας.
Aonier, ὁ Ἄων, ονος.
Aoos, ὁ Ἀῷος, ου.
Aora, ἡ Ἀώρα, ας.
Aornier, ὁ Ἀορνεύς, έως.
Aornos, ἡ Ἄορνος, ου.
Apäsus, ἡ Ἀπαισός, οῦ.
Apame, ἡ Ἀπάμη, ης.
Apamea, ἡ Ἀπάμεια, ας.
Apameer, ὁ Ἀπαμεύς, έως.
Apateleus, ὁ Ἀπατηλεύς, έως.
Apaturien, τὰ Ἀπατούρια, ων.
Apaturius, ὁ Ἀπατούριος, ου.
Apaturon, τὸ Ἀπάτουρον, ου.
Apelauros, ὁ Ἀπέλαυρος, ου.
Apelläus, ὁ Ἀπελλαῖος, ου.
Apellas, ὁ Ἀπελλᾶς, ᾶ.
Apelles, ὁ Ἀπελλῆς, οῦ.
Apellikon, ὁ Ἀπελλικῶν, ῶντος.
Apellis, ἡ Ἀπελλίς, ίδος.
Apellis, Mann, ὁ Ἄπελλις, ιδος.
Apemantos, ὁ Ἀπήμαντος, ου.
Apemosyne, ἡ Ἀπημοσύνη, ης.
Apenninen, ὁ Ἀπεννῖνος, ου, — τὸ Ἀπεννῖνον, ου.
Apesas, ὁ Ἀπέσας, αντος.
Aphareus, ὁ Ἀφαρεύς, έως.
Apheidas, Aphidas, ὁ Ἀφείδας, αντος.
Aphidna, ἡ Ἄφιδνα, ης, — nach A., Ἀφίδναζε, — von A., Ἀφίδνηθεν, — in A., Ἀφίδνησιν.
Aphidnäer, ὁ Ἀφιδναῖος, ου.
Aphrodisias, ἡ Ἀφροδισιάς, άδος.
Aphrodisien, τὰ Ἀφροδίσια, ων.
Aphrodisier, ὁ Ἀφροδισιεύς, έως.
Aphrodisisch, Ἀφροδίσιος.
Aphrodite, ἡ Ἀφροδίτη, ης.
Aphytäer, ὁ Ἀφυταῖος, ου.
Aphytis, ἡ Ἄφυτις, εως.
Apia, ἡ Ἀπία, ας.
Apicius, ὁ Ἀπίκιος, ου.
Apidanos, ὁ Ἀπιδανός, οῦ.
Apion, ὁ Ἀπίων, ωνος.
Apis, ὁ Ἆπις, ιδος.
Apisaon, ὁ Ἀπισάων, ονος.
Apisch, Ἄπιος.
Apökus, ὁ Ἄποικος, ου.
Apolexias, ὁ Ἀποληξίας, ου.
Apolexis, ὁ Ἀπόληξις, ιδος.
Apollas, ὁ Ἀπολλᾶς, ᾶ.
Apollinisch, Ἀπολλώνειος.
Apollo, ὁ Ἀπόλλων, ωνος.
Apollodora, ἡ Ἀπολλοδώρα, ας.
Apollodoros, ὁ Ἀπολλόδωρος, ου.
Apollokrates, ὁ Ἀπολλοκράτης, ους.
Apollonia, ἡ Ἀπολλωνία, ας.
Apolloniat, ὁ Ἀπολλωνιάτης, ου.
Apollonides, ὁ Ἀπολλωνίδης, ου.
Apollonieis, οἱ Ἀπολλωνιεῖς, έων.
Apollonion, τὸ Ἀπολλώνιον, ου.
Apollonios, ὁ Ἀπολλώνιος, ου.
Apollonis, ἡ Ἀπολλωνίς, ίδος.
Apollophanes, ὁ Ἀπολλοφάνης, ους.
Apollotempel, τὸ Ἀπολλώνειον, Ἀπολλώνιον, ου, — τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος ἱερόν.
Apostolius, ὁ Ἀποστόλιος, ου.
Appia via, ἡ Ἀππία ὁδός.
Appian, ὁ Ἀππιανός, οῦ.
Appius, ὁ Ἄππιος, ου.
Apräer, ὁ Ἀπραῖος, ου.
Apries, ὁ Ἀπρίης, εω.
Apron, ὁ Ἄπρων, ωνος.
Apronianus, ὁ Ἀπρωνιανός, οῦ.
Apronius, ὁ Ἀπρώνιος, ου.
Apros, Stadt, ἡ Ἄπρος, ου.
Apsus, ὁ Ἄψος, ου.
Apsynthier, ὁ Ἀψύνθιος, ου.
Apsynthos, Fluß, ὁ Ἄψυνθος, ου.
Apsynthos, Stadt, ἡ Ἄψυνθος, ου.
Apsyrtische Inseln, νῆσοι αἱ Ἀψυρτίδες, ων.
Apsyrtos, ὁ Ἄψυρτος, ου.
Aptera, ἡ Ἀπτέρα, ας.
Apteräer, ὁ Ἀπτεραῖος, ου.
Apulejus, ὁ Ἀπυλήϊος, ου.
Apulien, ἡ Ἀπουλία, ας.
Apulier, ὁ Ἄπουλος, ου.
Aquae Sextiae, ὕδατα τὰ Σέξτια.
Aquila, ὁ Ἀκύλας, α.
Aquileja, ἡ Ἀκυλήϊα, ας.
Aquilejer, ὁ Ἀκυλήϊος, ου.
Aquilejisch, Ἀκυλήϊος.
Aquilia, ἡ Ἀκυλία, ας.
Aquilius, ὁ Ἀκύλιος, ου.
Aquinius, ὁ Ἀκυΐνιος, ου.
Aquinum, τὸ Ἀκουΐνον, ου.
Aquitanien, ἡ Ἀκυτανία, ας.
Aquitanier, ὁ Ἀκυτανός, οῦ.
Araber, ὁ Ἄραψ, αβος.

Araberinn, ἡ Ἀράβισσα, ης.
Arabia, ἡ Ἀραβία, ας.
Arabien, ἡ Ἀραβία, ας, — glückliches, steiniges, wüstes Arabien, ἡ εὐδαίμων, πετραία, ἔρημος Ἀραβία.
Arabios, ὁ Ἀράβιος, ου.
Arabisch, Ἀράβιος, — Ἀραβικός.
Arabischer Meerbusen, ὁ Ἀραβικὸς κόλπος, — ἡ Ἐρυθρὰ θάλασσα.
Arachnäum, τὸ Ἀραχναῖον, ου.
Arachne, ἡ Ἀράχνη, ης.
Arachnos, ὁ Ἄραχνος, ου.
Arachosia, ἡ Ἀραχωσία, ας.
Aradier, ὁ Ἀράδιος, ου.
Arados, ἡ Ἄραδος, ου.
Aräthyrea, ἡ Ἀραιθυρέα, ας.
Aragdos, ὁ Ἄραγδος, ου.
Arakos, ὁ Ἄρακος, ου.
Arakynthos, ὁ Ἀράκυνθος, ου.
Aramäer, ὁ Ἀραμαῖος, ου.
Arantia, ἡ Ἀραντία, ας.
Araphen, ὁ Ἀραφήν, ῆνος, — nach A., Ἀραφῆνάδε, — aus A., Ἀραφηνόθεν, — in A., Ἀραφηνῆσιν.
Araphenier, ὁ Ἀραφήνιος, ου.
Arar, ὁ Ἄραρ, αρος.
Ararat, ὄρος τὸ Γορδιαῖον, ου.
Araris, ὁ Ἄραρις, ιδος.
Araros, ὁ Ἄραρος, ου.
Aras, ὁ Ἄρας, αντος.
Araton, ὁ Ἀράτων, ωνος.
Aratos, ὁ Ἄρατος, ου.
Araxes, ὁ Ἀράξης, ου.
Araxos, ὁ Ἄραξος, ου.
Arba, ἡ Ἄρβα, ης.
Arbakes, ὁ Ἀρβάκης, ου.
Arbela, τὰ Ἄρβηλα, ων.
Arbelit, ὁ Ἀρβηλίτης, ου.
Arbelitinn, ἡ Ἀρβηλῖτις, ιδος.
Arbelos, ὁ Ἄρβηλος, ου.
Arbukale, ἡ Ἀρβουκάλη, ης.
Arce, ἡ Ἄρχη, ης.
Archagoras, ὁ Ἀρχαγόρας, ου.
Archander, ὁ Ἄρχανδρος, ου.
Archeanaktide, ὁ Ἀρχεανακτίδης, ου.
Archeanassa, ἡ Ἀρχεάνασσα, ης.
Archeanax, ὁ Ἀρχεάναξ, κτος.
Archebates, ὁ Ἀρχεβάτης, ου.
Archebiades, ὁ Ἀρχεβιάδης, ου.
Archebios, ὁ Ἀρχέβιος, ου.
Archebulos, ὁ Ἀρχέβουλος, ου.
Archedemos, ὁ Ἀρχέδημος, ου.
Archedike, ἡ Ἀρχεδίκη, ης.
Archedikos, ὁ Ἀρχέδικος, ου.
Archelaos, ὁ Ἀρχέλαος, ου.
Archelochos, ὁ Ἀρχέλοχος, ου.
Archemachos, ὁ Ἀρχέμαχος, ου.
Archemoros, ὁ Ἀρχέμορος, ου.
Archenor, ὁ Ἀρχήνωρ, ορος.
Archeptolemos, ὁ Ἀρχεπτόλεμος, ου.
Archestrate, ἡ Ἀρχεστράτη, ης.
Archestratides, ὁ Ἀρχεστρατίδης, ου.
Archestratos, ὁ Ἀρχέστρατος, ου.
Archetimos, ὁ Ἀρχέτιμος, ου.
Archiades, ὁ Ἀρχιάδης, ου.
Archias, ὁ Ἀρχίας, ου.
Archibios, ὁ Ἀρχίβιος, ου.
Archidamia, ἡ Ἀρχιδαμία, ας.
Archidamos, ὁ Ἀρχίδαμος, ου.
Archidike, ἡ Ἀρχιδίκη, ης.
Archidikos, ὁ Ἀρχίδικος, ου.
Archikles, ὁ Ἀρχικλῆς, έους.
Archilochos, ὁ Ἀρχίλοχος, ου.
Archimedes, ὁ Ἀρχιμήδης, ους.
Archinos, ὁ Ἀρχῖνος, ου.
Archippe, ἡ Ἀρχίππη, ης.
Archippos, ὁ Ἄρχιππος, ου.
Architeles, ὁ Ἀρχιτέλης, ους.
Archo, Weib, ἡ Ἀρχώ, οῦς.
Archon, ὁ Ἄρχων, ωνος.
Archonides, ὁ Ἀρχωνίδης, ου.
Archytas, ὁ Ἀρχύτας, ου.
Ardaliden, Ardaliotiden, αἱ Ἀρδαλίδες od. Ἀρδαλιώτιδες, ων.
Ardalos, ὁ Ἄρδαλος, ου.
Ardea, ἡ Ἀρδέα, ας.
Ardeat, ὁ Ἀρδεάτης, ου.
Ardennen, ἡ Ἀρδουέννα, ης.
Ardettos, ὁ Ἀρδηττός, οῦ.
Ardiäus, ὁ Ἀρδιαῖος, ου.
Arduba, ἡ Ἄρδουβα, ης.
Ardys, ὁ Ἄρδυς, υος.
Area, ἡ Ἀρεία, ας.
Areïthoos, ὁ Ἀρηΐθοος, ου.
Arelatum, τὸ Ἀρέλατον, ου.
Arene, ἡ Ἀρήνη, ης.
Areopag, ὁ Ἄρειος πάγος, ου, — τὸ δικαστήριον τὸ ἐξ Ἀρείου πάγου.
Areopagit, ὁ Ἀρειοπαγίτης, ου.
Areos, ὁ Ἄρειος, ου.
Ares, ὁ Ἄρης, εος od. εως.
Aresander, ὁ Ἀρέσανδρος, ου.
Aresias, ὁ Ἀρεσίας, ου.
Aresippos, ὁ Ἀρέσιππος, ου.
Arestor, ὁ Ἀρέστωρ, ορος.
Aretäos, ὁ Ἀρεταῖος, ου.
Aretaon, ὁ Ἀρετάων, ονος.
Aretas, ὁ Ἀρέτας, ου.
Arĕte, ἡ Ἀρετή, ῆς.
Arēte, ἡ Ἀρήτη, ης.
Aretes, ὁ Ἀρέτης, ου.
Arethusa, ἡ Ἀρέθουσα, ης.
Arethusios, ὁ Ἀρεθούσιος, ου.
Aretos, ὁ Ἄρητος, ου.
Areus, ὁ Ἀρεύς, έως.
Argadeis, οἱ Ἀργαδεῖς, έων.
Argäos, ὁ Ἀργαῖος, ου.
Argalos, ὁ Ἄργαλος, ου.
Arganthonion, τὸ Ἀργανθώνιον, ου.
Arganthonios, ὁ Ἀργανθώνιος, ου.
Argas, ὁ Ἀργᾶς, ᾶ.
Argea, ἡ Ἀργεία, ας.
Argeades, ὁ Ἀργεάδης, ου.
Argeius, ὁ Ἀργεῖος, ου.
Argele, ἡ Ἀργέλη, ης.
Argennon, τὸ Ἄργεννον, ου.
Arges, ὁ Ἄργης, ητος.
Argilier, ὁ Ἀργίλιος, ου.
Argilos, ἡ Ἄργιλος, ου.
Arginusische Inseln, αἱ Ἀργινοῦσαι, ῶν.
Argiver, ὁ Ἀργεῖος, ου.
Argivisch, Ἀργεῖος.
Argo, ἡ Ἀργώ, οῦς.
Argolis, ἡ Ἀργολίς, ίδος.
Argolisch, Ἀργολικός.
Argonauten, οἱ Ἀργοναῦται, ῶν.
Argos, Stadt, τὸ Ἄργος, ους.
Argus, Hund, ὁ Ἄργος, ου.
Argus, Mann, ὁ Ἄργος, ου.
Argus, Wächter der Io, Ἄργος (ου) ὁ Πανόπτης (ου).
Argustödter, ὁ Ἀργειφόντης, ου.
Argyphia, ἡ Ἀργυφία, ας.
Argyra, ἡ Ἀργυρᾶ, ᾶς.
Aria, ἡ Ἀρία, ας.
Ariadne, ἡ Ἀριάδνη, ης.
Ariäos, ὁ Ἀριαῖος, ου.
Ariana, ἡ Ἀριανή, ῆς.
Arianthides, ὁ Ἀριανθίδης, ου.
Arianthos, ὁ Ἀρίανθος, ου.
Ariarathes, ὁ Ἀριαράθης, ου.
Aribäos, ὁ Ἀρίβαιος, ου.
Aricia, ἡ Ἀρικία, ας.
Aricier, ὁ Ἀρικιεύς, έως.
Aridäos, ὁ Ἀριδαῖος, ου.
Arier, ὁ Ἄριος, ου.
Arignotos, ὁ Ἀρίγνωτος, ου.
Arimaspen, οἱ Ἀριμασποί, ῶν.
Ariminum, τὸ Ἀρίμινον, ου.
Arimnestos, ὁ Ἀρίμνηστος, ου.
Ariobarzanes, ὁ Ἀριοβαρζάνης, ου.
Ariomandes, ὁ Ἀριομάνδης, ου.
Arion, Dichter, ὁ Ἀρίων, ονος.
Arion, Pferd, ὁ Ἀρείων, ονος.
Ariovist, ὁ Ἀριόβυστος, ου.
Ariphrades, ὁ Ἀριφράδης, ους.
Ariphron, ὁ Ἀρίφρων, ονος.
Arisbas, ὁ Ἀρίσβας, αντος.
Arisbe, ἡ Ἀρίσβη, ης.
Arisbos, ὁ Ἄρισβος, ου.
Aristänetos, ὁ Ἀρισταίνετος, ου.
Aristänus, ὁ Ἀρίσταινος, ου.
Aristäus, ὁ Ἀρισταῖος, ου.
Aristagora, ἡ Ἀρισταγόρα, ας.
Aristagoras, ὁ Ἀρισταγόρας, ου.
Aristaichmos, ὁ Ἀρίσταιχμος, ου.
Aristander, ὁ Ἀρίστανδρος, ου.
Aristarch, ὁ Ἀρίσταρχος, ου.
Aristarche, ἡ Ἀριστάρχη, ης.
Aristarcheer, ὁ Ἀριστάρχειος.

Aristarchisch, Ἀριστάρχειος.
Aristas, ὁ Ἀρίστας, α.
Aristeas, ὁ Ἀριστέας, ου.
Aristeus, ὁ Ἀριστεύς, έως.
Aristias, ὁ Ἀριστίας, ου.
Aristides, ὁ Ἀριστείδης, ου.
Aristion, ὁ Ἀριστίων, ονος.
Aristipp, ὁ Ἀρίστιππος, ου.
Aristo, ὁ Ἀρίστων, ωνος.
Aristobul, ὁ Ἀριστόβουλος, ου.
Aristodem, ὁ Ἀριστόδημος, ου.
Aristodeme, ἡ Ἀριστοδήμη, ης.
Aristodike, ἡ Ἀριστοδίκη, ης.
Aristodikos, ὁ Ἀριστόδικος, ου.
Aristodoros, ὁ Ἀριστόδωρος, ου.
Aristogenes, ὁ Ἀριστογένης, ους.
Aristogiton, ὁ Ἀριστογείτων, ονος.
Aristokleia, ἡ Ἀριστόκλεια, ας.
Aristokleides, ὁ Ἀριστοκλείδης, ου.
Aristokles, ὁ Ἀριστοκλῆς, έους.
Aristokrateia, ἡ Ἀριστοκράτεια, ας.
Aristokrates, ὁ Ἀριστοκράτης, ους.
Aristokritos, ὁ Ἀριστόκριτος, ου.
Aristokypros, ὁ Ἀριστόκυπρος, ου.
Aristolochos, ὁ Ἀριστόλοχος, ου.
Aristomache, ἡ Ἀριστομάχη, ης.
Aristomachos, ὁ Ἀριστόμαχος, ου.
Aristomedes, ὁ Ἀριστομήδης, ους.
Aristomedon, ὁ Ἀριστομέδων, οντος.
Aristomenes, ὁ Ἀριστομένης, ους.
Ariston, ὁ Ἀρίστων, ωνος.
Aristonike, ἡ Ἀριστονίκη, ης.
Aristonikos, ὁ Ἀριστόνικος, ου.
Aristonus, ὁ Ἀριστόνους, ου.
Aristonymos, ὁ Ἀριστώνυμος, ου.
Aristophanes, ὁ Ἀριστοφάνης, ους.
Aristophilos, ὁ Ἀριστόφιλος, ου.
Aristophon, ὁ Ἀριστοφῶν, ῶντος.
Aristoteles, ὁ Ἀριστοτέλης, ους, — Anhänger des A. sein, ἀριστοτελίζειν.
Aristoteliker, ὁ Ἀριστοτέλειος.
Aristotelisch, Ἀριστοτέλειος.
Aristoxene, ἡ Ἀριστοξένη, ης.
Aristoxenos, ὁ Ἀριστόξενος, ου.
Aristratos, ὁ Ἀρίστρατος, ου.
Aristyllos, ὁ Ἀρίστυλλος, ου.
Arius, ὁ Ἄρειος, ου.
Ariusia, ἡ Ἀριουσία, ας.
Arkadien, ἡ Ἀρκαδία, ας.
Arkadier, ὁ Ἀρκάς, άδος.
Arkadisch, Ἀρκάδιος, — Ἀρκαδικός.
Arkas, ὁ Ἀρκάς, άδος.
Arkesiade, ὁ Ἀρκεσιάδης, ου.
Arkesilaos, ὁ Ἀρκεσίλαος, ου.
Arkesios, ὁ Ἀρκείσιος, ου.
Arkonnesos, ἡ Ἀρκόννησος, ου.
Arktinos, ὁ Ἀρκτῖνος, ου.
Armene, ἡ Ἀρμένη, ης.
Armenien, ἡ Ἀρμενία, ας.
Armenier, ὁ Ἀρμένιος, ου.
Armenion, τὸ Ἀρμένιον, ου.
Armenisch, Ἀρμένιος, — Ἀρμενιακός, — adv. Ἀρμενιστί.
Armenos, ὁ Ἄρμενος, ου.
Arminius, ὁ Ἀρμένιος, ου.
Arnä, αἱ Ἄρναι, ῶν.
Arnäos, ὁ Ἀρναῖος, ου.
Arne, ἡ Ἄρνη, ης.
Arniskos, ὁ Ἀρνίσκος, ου.
Arnissa, ἡ Ἄρνισσα, ης.
Arnokles, ὁ Ἀρνοκλῆς, έους.
Arnus, ὁ Ἄρνος, ου.
Aroanios, ὁ Ἀροάνιος, ου.
Aron, ὁ Ἄρων, ωνος.
Arpi, οἱ Ἄρποι, ων.
Arpinum, τὰ Ἄρπινα, ων.
Arretiner, ὁ Ἀῤῥητῖνος, ου.
Arretium, τὸ Ἀῤῥήτιον, ου.
Arrhenides, ὁ Ἀῤῥενίδης, ου.
Arrhetos, ὁ Ἄῤῥητος, ου.
Arrhia, ἡ Ἀῤῥία, ας.
Arrhian, ὁ Ἀῤῥιανός, οῦ.
Arrhidäos, ὁ Ἀῤῥιδαῖος, ου.
Arruntius, ὁ Ἀῤῥούντιος, ου.
Arsaces, ὁ Ἀρσάκης, ου.
Arsacia, ἡ Ἀρσακία, ας.
Arsacide, ὁ Ἀρσακίδης, ου.
Arsalos, ὁ Ἄρσαλος, ου.
Arsamenes, ὁ Ἀρσαμένης, ους.
Arsames, ὁ Ἀρσάμης, ου.
Arseas, ὁ Ἀρσέας, ου.
Arsinoë, ἡ Ἀρσινόη, ης.
Arsinoit, ὁ Ἀρσινοεύς, έως.
Arsinoos, ὁ Ἀρσίνοος, ου.
Arsippe, ἡ Ἀρσίππη, ης.
Artabanus, ὁ Ἀρτάβανος, ου.
Artabasdes, ὁ Ἀρταβάζης, ου.
Artabazus, ὁ Ἀρτάβαζος, ου.
Artace, ἡ Ἀρτάκη, ης.
Artacener, ὁ Ἀρτακηνός.
Artacenisch, Ἀρτακηνός.
Artäos, ὁ Ἀρταῖος, ου.
Artagerses, ὁ Ἀρταγέρσης, ους.
Artanes, ὁ Ἀρτάνης, ου.
Artaozos, ὁ Ἀρτάοζος, ου.
Artaphernes, ὁ Ἀρταφέρνης, ους.
Artavasdes, ὁ Ἀρταβάζης, ου.
Artaxata, τὰ Ἀρτάξατα, ων.
Artaxerxes, ὁ Ἀρταξέρξης, ου.
Artaxes, ὁ Ἀρτάξης, ου.
Artembares, ὁ Ἀρτεμβάρης, ους.
Artemidor, ὁ Ἀρτεμίδωρος, ου.
Artemidora, ἡ Ἀρτεμιδώρα, ας.
Artemis, ἡ Ἄρτεμις, ιδος.
Artemisia, ἡ Ἀρτεμισία, ας.
Artemision, τὸ Ἀρτεμίσιον, ου.
Artemon, ὁ Ἀρτέμων, ωνος.
Arthmios, ὁ Ἄρθμιος, ου.
Artokes, ὁ Ἀρτώκης, ου.
Artuchas, ὁ Ἀρτούχας, ᾱ.]
Aruns, ὁ Ἄῤῥων, οντος.
Arverner, ὁ Ἀροερνός, οῦ.
Arybas, ὁ Ἀρύβας, αντος.
Arymbas, ὁ Ἀρύμβας, ου.
Asander, ὁ Ἄσανδρος, ου.
Asbolos, ὁ Ἄσβολος, ου.
Asculum, τὸ Ἄσκλον, ου.
Asdod, ἡ Ἄζωτος, — Ew. ὁ Ἀζώτιος, ου.
Asdrubal, ὁ Ἀσδρούβας, ᾱ.
Asea, ἡ Ἀσέα, ας.
Asellius, ὁ Ἀσύλλιος, ου.
Asia, ἡ Ἀσία, ας.
Asiade, ὁ Ἀσιάδης, ου.
Asiate, ὁ Ἀσιάτης, ου, — ὁ Ἀσιανός.
Asiatinn, ἡ Ἀσιᾶτις, ιδος, — ἡ Ἀσιανὴ γυνή.
Asiatisch, Ἀσιανός, — Ἀσιατικός.
Asien, ἡ Ἀσία, ας.
Asinäer, ὁ Ἀσιναῖος, ου.
Asinaros, ὁ Ἀσίναρος, ου.
Asine, ἡ Ἀσίνη, ης.
Asinius, ὁ Ἀσίνιος, ου.
Asios, ὁ Ἄσιος, ου.
Askalaphos, ὁ Ἀσκάλαφος, ου.
Askalon, ἡ Ἀσκάλων, ωνος.
Askalonit, ὁ Ἀσκαλωνίτης, ου.
Askania, ἡ Ἀσκανία, ας.
Askanios, ὁ Ἀσκάνιος, ου.
Askanischer See, ἡ Ἀσκανία λίμνη.
Asklepiades, ὁ Ἀσκληπιάδης, ου.
Asklepiodor, ὁ Ἀσκληπιόδωρος, ου.
Asklepiodora, ἡ Ἀσκληπιοδώρα, ας.
Asklepiodotos, ὁ Ἀσκληπιόδοτος, ου.
Asklepios, ὁ Ἀσκληπιός, οῦ.
Asklepiosfest, τὰ Ἀσκληπιεῖα.
Asklepiostempel, τὸ Ἀσκληπιεῖον, ου.
Askra, ἡ Ἄσκρα, ας.
Askräer, ὁ Ἀσκραῖος, ου.
Askräisch, Ἀσκραῖος.
Asonides, ὁ Ἀσωνίδης, ου.
Asopichos, ὁ Ἀσώπιχος, ου.
Asopides, ὁ Ἀσωπίδης, ου.
Asopios, ὁ Ἀσώπιος, ου.
Asopis, ἡ Ἀσωπίς, ίδος.
Asopodoros, ὁ Ἀσωπόδωρος, ου.
Asopos, ὁ Ἀσωπός, οῦ.
Aspalis, ἡ Ἀσπαλίς, ίδος.
Aspasia, ἡ Ἀσπασία, ας.
Aspasios, ὁ Ἀσπάσιος, ου.

Aspendier, ὁ Ἀσπένδιος, ου.
Aspendos, ἡ Ἄσπενδος, ου.
Asper, ὁ Ἄσπρος, ου.
Aspetos, ὁ Ἄσπετος, ου.
Asphales, ὁ Ἀσφάλης, ους.
Asphalion, ὁ Ἀσφαλίων, ωνος.
Asphaltsee, ἡ Ἀσφαλτῖτις (ιδος) λίμνη (ης).
Aspis, ἡ Ἀσπίς, ίδος.
Asplebon, Stadt, ἡ Ἀσπληδών, όνος.
Asplebon, Heros, ὁ Ἀσπληδών, όνος.
Assa, ἡ Ἄσσα, ης.
Assäer, ὁ Ἀσσαῖος, ου.
Assaon, ὁ Ἀσσάων, ονος.
Assarakos, ὁ Ἀσσάρακος, ου.
Assessisch, Ἀσσήσσιος.
Assessos, Stadt, ἡ Ἀσσησσός, οῦ.
Assessos, Mann, ὁ Ἀσσησσός, οῦ.
Assier, ὁ Ἄσσιος, ου.
Assos, ἡ Ἄσσος, ου.
Assyrien, ἡ Ἀσσυρία, ας.
Assyrier, ὁ Ἀσσύριος, ου.
Assyrisch, Ἀσσύριος.
Astakos, Stadt, ἡ Ἄστακος, ου.
Astakos, Heros, ὁ Ἄστακος, ου.
Astarte, ἡ Ἀστάρτη, ης.
Asteios, ὁ Ἀστεῖος, ου.
Aster, ὁ Ἀστήρ, έρος.
Asteria, ἡ Ἀστερία, ας.
Asterion, Stadt, τὸ Ἀστέριον, ου.
Asterion, Mann, ὁ Ἀστερίων, ωνος.
Asterios, ὁ Ἀστέριος, ου.
Asteris, ἡ Ἀστερίς, ίδος.
Asteropäos, ὁ Ἀστεροπαῖος, ου.
Asterope, ἡ Ἀστερόπη, ης.
Asteropea, ἡ Ἀστερόπεια, ας.
Astes, ὁ Ἄστης, ου.
Asträa, ἡ Ἀστραία, ας.
Asträos, ὁ Ἀστραῖος, ου.
Asturien, ἡ Ἀστουρία, ας.
Asturier, ὁ Ἀστούριος, ου.
Asturisch, Ἀστούριος.
Astyages, ὁ Ἀστυάγης, ου.
Astyalos, ὁ Ἀστύαλος, ου.
Astyanassa, ἡ Ἀστυάνασσα, ης.
Astyanax, ὁ Ἀστυάναξ, ακτος.
Astydamas, ὁ Ἀστυδάμας, αντος.
Astydamia, ἡ Ἀστυδάμεια, ας.
Astygonos, ὁ Ἀστύγονος, ου.
Astykles, ὁ Ἀστυκλῆς, έους.
Astykratea, ἡ Ἀστυκράτεια, ας.
Astylos, ὁ Ἄστυλος, ου.
Astynome, ἡ Ἀστυνόμη, ης.
Astynomus, ὁ Ἀστύνομος, ου.
Astynous, ὁ Ἀστύνοος, ου.
Astyoche, ἡ Ἀστυόχη, ης.
Astyochus, ὁ Ἀστύοχος, ου.
Astypaläa, ἡ Ἀστυπάλαια, ας.
Astypylos, ὁ Ἀστύπυλος, ου.
Astyra, τὰ Ἄστυρα, ων.
Astyrener, ὁ Ἀστυρηνός, οῦ.

Atabyrion, τὸ Ἀταβύριον, ου.
Atabyris, ὁ Ἀτάβυρις, εως.
Atalante, ἡ Ἀταλάντη, ης.
Atarneer, ὁ Ἀταρνείτης, ου.
Atarneus, ὁ Ἀταρνεύς, έως.
Ate, ἡ Ἄτη, ης.
Atella, ἡ Ἀτέλλα, ης.
Atellane, ὁ Ἀτελλανός.
Athamane, ὁ Ἀθαμάν, ᾶνος.
Athamanien, ἡ Ἀθαμανία, ας.
Athamantis, ἡ Ἀθαμαντίς, ίδος.
Athamantisch, Ἀθαμαντικός, — Ἀθαμάντιος.
Athamantisches Gefilde, τὸ Ἀθαμάντιον πεδίον.
Athamas, ὁ Ἀθάμας, αντος.
Athanasius, ὁ Ἀθανάσιος, ου.
Athen, αἱ Ἀθῆναι, ῶν, — nach Athen, Ἀθήναζε, — in Athen, Ἀθήνησιν, — von Athen, Ἀθήνηθεν, — sich nach Athen sehnen, ἀθηνιᾶν.
Athenadas, ὁ Ἀθηνάδας, ου.
Athenäen, τὰ Ἀθήναια, ων.
Athenäum, τὸ Ἀθήναιον, ου.
Athenäus, ὁ Ἀθήναιος, ου.
Athenagoras, ὁ Ἀθηναγόρας, ου.
Athenais, ἡ Ἀθηναΐς, ίδος.
Athene, ἡ Ἀθηνᾶ, ᾶς.
Athener, ὁ Ἀθηναῖος, ου.
Athenerinn, ἡ Ἀττικὴ γυνή.
Athenisch, Ἀθηναῖος, fem. Ἀτθίς, ίδος.
Athenodoros, ὁ Ἀθηνόδωρος, ου.
Athenokles, ὁ Ἀθηνοκλῆς, έους.
Athenokritos, ὁ Ἀθηνόκριτος, ου.
Athenophanes, ὁ Ἀθηνοφάνης, ους.
Athmone, ἡ Ἀθμονή, ῆς, — in A., Ἀθμονῆσιν, Ἀθμονοῖ, — nach A., Ἀθμονῆζε.
Athmoneer, ὁ Ἀθμονεύς, έως.
Athoisch, Ἀθῷος.
Athos, ὁ Ἄθως, ω.
Athribis, ἡ Ἄθριβις, ιος.
Athribit, ὁ Ἀθριβίτης, ου.
Athrys, ὁ Ἄθρυς, υος.
Athymbra, τὰ Ἄθυμβρα, ων.
Athymbreer, ὁ Ἀθυμβρεύς, έως.
Athymbros, ὁ Ἄθυμβρος, ου.
Atilia, ἡ Ἀτιλία, ας.
Atilius, ὁ Ἀτίλιος, ου.
Atintane, ὁ Ἀτιντάν, ᾶνος.
Atintania, ἡ Ἀτιντανία, ας.
Atlantis, ἡ Ἀτλαντίς, ίδος.
Atlantisches Meer, ἡ Ἀτλαντικὴ θάλασσα, τὸ Ἀτλαντικὸν πέλαγος.
Atlas, ὁ Ἄτλας, αντος.
Atossa, ἡ Ἄτοσσα, ης.

Aträ, αἱ Ἄτραι, ῶν, — Ew. ὁ Ἀτρηνός, οῦ.
Atramyttener, ὁ Ἀτραμυττηνός, οῦ.
Atramyttenisch, Ἀτραμυττηνός.
Atramyttion, τὸ Ἀτραμύττιον, ου.
Atreus, ὁ Ἀτρεύς, έως.
Atria, ἡ Ἀτρία, ας.
Atride, ὁ Ἀτρείδης, ου.
Atrometos, ὁ Ἀτρόμητος, ου.
Atromos, ὁ Ἄτρομος, ου.
Atropatene, ἡ Ἀτροπατηνή, ῆς.
Atropatener, ὁ Ἀτροπατηνός, οῦ.
Atropates, ὁ Ἀτροπάτης, ου.
Atropos, ἡ Ἄτροπος, ου.
Attaginus, ὁ Ἀτταγῖνος, ου.
Attalea, ἡ Ἀττάλεια, ας.
Attaleer, ὁ Ἀτταλεύς, έως.
Attalis, ἡ Ἀτταλίς, ίδος.
Attalus, ὁ Ἄτταλος, ου.
Attasier, ὁ Ἀττάσιος, ου.
Atthis, ἡ Ἀτθίς, ίδος.
Attia, ἡ Ἀττία, ας.
Atticus, ὁ Ἀττικός, οῦ.
Attika, ἡ Ἀττική, ῆς.
Attiker, ὁ Ἀττικός, οῦ.
Attila, ὁ Ἀττήλας, ᾶ.
Attis, ὁ Ἄττις, εως.
Attisch, Ἀττικός, fem. auch Ἀτθίς, ίδος.
Atymnius, ὁ Ἀτύμνιος, ου.
Atymnus, ὁ Ἄτυμνος, ου.
Atys, ὁ Ἄτυς, υος.
Aufidena, ἡ Αὐφίδηνα, ης.
Aufidus, ὁ Αὔφιδος, ου.
Auge, ἡ Αὔγη, ης.
Augeä, αἱ Αὐγειαί, ῶν.
Augeat, ὁ Αὐγεάτης, ου.
Augias, ὁ Αὐγείας, ου.
Augiasstall, βουστασία ἡ τοῦ Αὐγείου.
Augsburg, Αὐγοῦστα ἡ Οὐινδελικῶν.
Augusta, ἡ Αὐγοῦστα, ης.
Augustus, ὁ Αὔγουστος, ου.
Aulis, ἡ Αὐλίς, ίδος.
Aulon, ὁ Αὐλών, ῶνος.
Aulonios, ὁ Αὐλώνιος, ου.
Aulonit, ὁ Αὐλωνίτης, ου.
Aulus, ὁ Αὖλος, ου.
Aura, ἡ Αὔρα, ας.
Aurelia, ἡ Αὐρηλία, ας.
Aurelianus, ὁ Αὐρηλιανός, οῦ.
Aurelius, ὁ Αὐρήλιος, ου.
Aurora, ἡ Ἕως, gen. Ἕω.
Aurunker, ὁ Αὔρουγκος, ου.
Auson, ὁ Αὔσων, ονος.
Ausoner, ὁ Αὔσων, ονος.
Ausonerinn, ἡ Αὐσονίς, ίδος.
Ausonien, ἡ Αὐσονία, ας.
Ausonisch, Αὐσόνιος, — Αὐσονικός.

Ausonisches Meer, τὸ Αὐσόνιον πέλαγος.
Autesion, ὁ Αὐτεσίων, ωνος.
Autocharidas, ὁ Αὐτοχαρίδας, ου.
Autokles, ὁ Αὐτοκλῆς, έους.
Autokrates, ὁ Αὐτοκράτης, ους.
Autokrator, ὁ Αὐτοκράτωρ, ορος.
Autolaos, ὁ Αὐτόλαος, ου.
Autolykos, ὁ Αὐτόλυκος, ου.
Automate, ἡ Αὐτομάτη, ης.
Automedon, ὁ Αὐτομέδων, οντος.
Autonoë, ἡ Αὐτονόη, ης.
Autonomos, ὁ Αὐτόνομος, ου.
Autonoos, ὁ Αὐτόνοος, ου.
Auxo, ἡ Αὐξώ, οῦς.
Avella, ἡ Ἄβελλα, ης.
Aventinischer Hügel, ὁ Ἀβεντῖνος λόφος, — τὸ Ἀβεντῖνον, ου.
Avernus, ἡ Ἄορνος (ου) λίμνη (ης).
Averruncus, ὁ Ἀποτρόπαιος, ου.
Axia, ἡ Ἀξία, ας.
Axier, ὁ Ἀξιεύς, έως.
Axiochos, ὁ Ἀξίοχος, ου.
Axion, ὁ Ἀξίων, ονος.
Axionike, ἡ Ἀξιονίκη, ης.
Axionikos, ὁ Ἀξιόνικος, ου.
Axios, ὁ Ἀξιός, οῦ.
Axiothea, ἡ Ἀξιοθέα, ας.
Axona, ἡ Αἴξουννος, ου.
Azan, ὁ Ἀζάν, ᾶνος.
Azanä, αἱ Ἀζάναι, ῶν.
Azane, ὁ Ἀζάν, ᾶνος.
Azanes, ὁ Ἀζάνης, ου.
Azanien, ἡ Ἀζανία, ας.
Azanisch, Ἀζάνιος.
Azenia, ἡ Ἀζηνιά, ᾶς.
Azenier, ὁ Ἀζηνιεύς, έως.
Azeus, ὁ Ἀζεύς, έως.
Azide, ὁ Ἀζείδης, ου.
Azorit, ὁ Ἀζωρίτης, ου.
Azoros, ὁ Ἄζωρος, ου.
Azotier, ὁ Ἀζώτιος, ου.
Azotus, ἡ Ἄζωτος, ου.

B.

Baal, ὁ Βαάλ, indecl.
Babrantier, ὁ Βαβράντιος, ου.
Babras, ὁ Βάβρας, αντος.
Babrius, ὁ Βάβριος, ου.
Babylon, ἡ Βαβυλών, ῶνος.
Babylonien, ἡ Βαβυλωνία, ας.
Babylonier, ὁ Βαβυλώνιος, ου.
Babylonisch, Βαβυλώνιος.
Bacchus, ὁ Βάκχος, ου.
Bäbius, ὁ Βαίβιος, ου.
Bäos, ὁ Βαῖος, ου.
Bätika, ἡ Βαιτική, ῆς.
Bätis, ὁ Βαῖτις, ιος.
Bagäos, ὁ Βαγαῖος, ου.
Bagoas, ὁ Βαγώας, ου.
Bagradas, ὁ Βαγράδας, α.
Bajä, αἱ Βαΐαι, ῶν.
Bakchen, αἱ Βάκχαι, ῶν.
Bakchiade, ὁ Βακχιάδης, ου.
Bakchis, ὁ Βάκχις, ιος.
Bakchisch, Βακχεῖος.
Bakchos, ὁ Βάκχος, ου.
Bakchosfeier, ἡ Βακχεία, ας.
Bakchosfest, τὰ Διονύσια, ων.
Bakchostempel, τὸ Βακχεῖον, — τὸ Διονύσιον, ου.
Bakchylides, ὁ Βακχυλίδης, ου.
Bakis, ὁ Βάκις, ιδος, — wie B. reden, βακίζειν.
Baktra, τὰ Βάκτρα, ων.
Baktriana, ἡ Βακτριανή.
Baktrianer, ὁ Βακτριανός, οῦ.
Baktrisch, Βάκτριος.
Balakros, ὁ Βάλακρος, ου.
Balbinus, ὁ Βαλβῖνος, ου.
Balbus, ὁ Βάλβος, ου.
Baleare, ὁ Βαλεαρεύς, έως.
Balearische Inseln, αἱ Βαλεαρίδες νῆσοι.
Balios, ὁ Βαλίος, ου.
Bambalion, ὁ Βαμβαλίων, ωνος.
Bambyke, ἡ Βαμβύκη, ης.
Banos, ὁ Βᾶνος, ου.
Bantia, ἡ Βάντεια, ας.
Bantianer, ὁ Βαντιανός, οῦ.
Barabbas, ὁ Βαραββᾶς, ᾶ.
Barba, ὁ Βάρβας, α.
Barbillos, ὁ Βάρβιλλος, ου.
Bardylis, ὁ Βάρδυλις, ιος.
Bargasa, τὰ Βάργασα, ων.
Bargylia, τὰ Βαργύλια, ων.
Bargylier, ὁ Βαργυλιήτης, ου.
Bargylisch, Βαργυλιητικός.
Bargylos, ὁ Βαργύλος, ου.
Barkäer, ὁ Βαρκαῖος.
Barkas, ὁ Βάρκας, α.
Barke, ἡ Βάρκη, ης.
Bartholomäus, ὁ Βαρθολομαῖος, ου.
Basias, ὁ Βασίας, ου.
Basilianus, ὁ Βασιλιανός, οῦ.
Basilides, ὁ Βασιλείδης, ου.
Bassäus, ὁ Βασσαῖος, ου.
Bassareus, ὁ Βασσαρεύς, έως.
Bassianus, ὁ Βασσιανός, οῦ.
Bassus, ὁ Βάσσος, ου.
Bastarner, ὁ Βαστάρνης, ου.
Bastarnisch, Βασταρνικός.
Batalos, ὁ Βάταλος, ου.
Bataver, ὁ Βαταβός, οῦ.
Bate, ἡ Βατή, ῆς, — von B., Βατῆθεν.
Bateia, ἡ Βάτεια, ας.
Bathippos, ὁ Βάθιππος, ου.
Bathykles, ὁ Βαθυκλῆς, έους.
Bathyllos, ὁ Βάθυλλος, ου.
Baton, ὁ Βάτων, ωνος.
Batrachos, ὁ Βάτραχος, ου.
Battiade, ὁ Βαττιάδης, ου.
Battos, ὁ Βάττος, ου.
Baukis, ἡ Βαῦκις, ιδος.
Bebryke, ἡ Βεβρύκη, ης.
Bebryker, ὁ Βέβρυξ, κος.
Bebrykia, ἡ Βεβρυκία, ας.
Beelzebub, ὁ Βεελζεβούλ, indecl.
Belbina, ἡ Βέλβινα, ης.
Belerion, τὸ Βελέριον, ου.
Belesys, ὁ Βέλεσυς, υος.
Belgien, ἡ Βελγική, ῆς.
Belgier, ὁ Βέλγος, ου.
Belgisch, Βελγικός.
Belial, ὁ Βελίας, ᾶ.
Belide, ὁ Βηλίδης, ου.
Bellerophon, ὁ Βελλεροφῶν, ῶντος.
Bellerophontes, ὁ Βελλεροφόντης, ου.
Bellona, ἡ Ἐνυώ, οῦς.
Belos, ὁ Βῆλος, ου.
Belostochter, ἡ Βηλίς, ίδος.
Benacus, ἡ Βήνακος λίμνη, ης.
Bendis, ἡ Βενδῖς, ῖδος.
Bendisfest, τὰ Βενδίδεια, ων.
Bendistempel, τὸ Βενδίδειον, ου.
Beneventiner, ὁ Βενεβεντῖνος, ου.
Beneventum, τὸ Βενέβεντον, ου.
Benna, ἡ Βέννα, ης.
Bennäer, ὁ Βενναῖος, ου.
Benthesikyme, ἡ Βενθεσικύμη, ης.
Berekynthia, ἡ Βερεκυνθία, ας.
Berekynthisch, Βερεκύνθιος.
Berekynthos, ὁ Βερέκυνθος, ου.
Berenice, ἡ Βερενίκη, ης.
Berenicidä, οἱ Βερενικίδαι, ῶν.
Bergäer, ὁ Βεργαῖος, ου.
Bergäisch, Βεργαῖος.
Berge, ἡ Βέργη, ης.
Bermion, τὸ Βέρμιον, ου.
Beroë, ἡ Βερόη, ης.
Beröa, ἡ Βέροια, ας.
Berytier, ὁ Βηρύτιος, ου.
Berytos, ἡ Βηρυτός, οῦ.
Besa, ἡ Βῆσα, ης, — nach B., Βήσαζε.
Besäer, ὁ Βησαεύς, έως.
Besser, ὁ Βησσός, οῦ.
Bessus, ὁ Βῆσσος, ου.
Bestia, ὁ Βηστίας, ου.
Bethanien, ἡ Βηθανία, ας.
Bethlehem, ἡ Βηθλεέμ, — τὰ Βήτλεμα, ων.
Bethlehemit, ὁ Βητλεμίτης, ου.
Bethphage, ἡ Βηθφαγή, ῆς.
Bethsaïda, ἡ Βηθσαϊδή, ῆς.
Bia, ἡ Βία, ας.
Bianor, ὁ Βιάνωρ, ορος.
Bias, ὁ Βίας, αντος.
Bibastier, ὁ Βιβάστιος, ου.
Bibastus, ἡ Βίβαστος, ου.
Bibline, ἡ Βιβλίνη, ης.
Biblinisch, Βίβλινος.
Biblis, ἡ Βιβλίς, ίδος.

Biblos, Fluß, ὁ Βίβλος, ου.
Bibulus, ὁ Βίβλος, ου.
Bion, ὁ Βίων, ωνος.
Bionidas, ὁ Βιωνίδας, ου.
Biotes, ὁ Βιώτης, ου.
Bisalte, ὁ Βισάλτης, ου.
Bisaltes, ὁ Βισάλτης, ου.
Bisaltia, ἡ Βισαλτία, ας.
Bistoner, ὁ Βίστων, ονος.
Bistonerinn, ἡ Βιστονίς, ίδος.
Bistonien, ἡ Βιστονία, ας.
Bistonisch, Βιστόνιος.
Bithyner, ὁ Βιθυνός, οῦ.
Bithynerinn, ἡ Βιθυνίς, ίδος.
Bithynien, ἡ Βιθυνία, ας.
Bithynis, ἡ Βιθυνίς, ίδος.
Bithynium, τὸ Βιθύνιον, ου.
Bithys, ὁ Βίθυς, υος.
Biton, ὁ Βίτων, ωνος.
Bituriger, οἱ Βιτούριγες, ων.
Bizonäer, ὁ Βιζωναῖος, ου.
Bizone, ἡ Βιζώνη, ης.
Bläsus, ὁ Βλαῖσος, ου.
Blasio, ὁ Βλασίων, ωνος.
Blepäus, ὁ Βλεπαῖος, ου.
Boä, αἱ Βοαί, ῶν.
Bocchus, ὁ Βόκχος, ου.
Böä, αἱ Βοιαί, ῶν.
Böbe, ἡ Βοίβη, ης.
Böbeer, ὁ Βοιβεύς, έως.
Boëdromia, τὰ Βοηδρόμια, ων.
Boëdromion, ὁ Βοηδρομιών, ῶνος.
Böo, ἡ Βοιώ, οῦς.
Böon, τὸ Βοιόν, οῦ.
Böos, ὁ Βοιός, οῦ.
Böotarch, ὁ Βοιωτάρχης, ου.
Böoter, ὁ Βοιωτός, οῦ.
Böoterinn, ἡ Βοιωτίς, ίδος.
Böotien, ἡ Βοιωτία, ας.
Böotisch, Βοιώτιος.
Boëthos, ὁ Βόηθος, ου.
Bojer, ὁ Βόϊος, ου.
Bolbitinische Mündung des Nil, τὸ Βολβίτινον (ου) στόμα (τος).
Bolinna, ἡ Βολίννα, ης.
Bomilkar, ὁ Βομίλκας, α.
Bona Dea, ἡ Ἀγαθὴ θεά.
Bononia, ἡ Βονωνία, ας.
Bootes, ὁ Βοώτης, ου.
Borax, ὁ Βῶραξ, ακος.
Bordeaux, ἡ Βουρδίγαλα, ης.
Boreade, ὁ Βορεάδης, ου.
Boreas, ὁ Βορρᾶς, ᾶ.
Boreastochter, ἡ Βορεάς, άδος.
Bores, ὁ Βορῆς, έω.
Borus, ὁ Βῶρος, ου.
Borysthenes, ὁ Βορυσθένης, ου.
Borysthenit, ὁ Βορυσθενίτης, ου.
Borysthenitinn, ἡ Βορυσθενῖτις, ιδος.
Bosporaner, ὁ Βοσπορανός, οῦ.
Bosporos, ὁ Βόσπορος, ου.
Botrys, Mann, ὁ Βότρυς, υος.
Botrys, Stadt, ἡ Βότρυς, υος.
Bottiäa, ἡ Βοττιαία, ας.
Bottiäer, ὁ Βοττιαῖος, ου.
Bottiäisch, Βοττικός.
Bovianum, τὸ Βοΐανον, ου.
Bramine, ὁ Βραχμάν, ᾶνος.
Branchiden, οἱ Βραγχίδαι, ῶν.
Branchus, ὁ Βράγχος, ου.
Branchyllides, ὁ Βραγχυλλίδης, ου.
Brangas, ὁ Βράγγας, ου.
Brasiä, αἱ Βρασιαί, ῶν.
Brasidas, ὁ Βρασίδας, ου.
Brauro, Weib, ἡ Βραυρώ, οῦς.
Brauron, ὁ Βραυρών, ῶνος, — nach B., Βραυρωνάδε, — in B., Βραυρῶνι, — von B., Βραυρωνόθεν.
Brauronisch, Βραυρώνιος.
Brennus, ὁ Βρέννος, ου.
Brentus, ὁ Βρέντος, ου.
Brettus, ὁ Βρέττος, ου.
Briareus, ὁ Βριάρεως, ω.
Brigantium, τὸ Βριγάντιον, ου.
Brilessisch, Βριλήσσιος.
Brilessos, ὁ Βριλησσός, οῦ.
Brimo, ἡ Βριμώ, οῦς.
Brisa, ἡ Βρῖσα, ης.
Brisäus, ὁ Βρισαῖος, ου.
Briseïs, ἡ Βρισηΐς, ΐδος.
Brises, ὁ Βρισεύς, έως.
Britannicus, ὁ Βρεττανικός, οῦ.
Britannien, ἡ Βρεττανία, ας.
Britannisch, Βρεττανικός.
Brite, ὁ Βρεττανός, οῦ.
Britisch, Βρεττανικός.
Britomartis, ἡ Βριτόμαρτις, εως.
Brizo, ἡ Βριζώ, οῦς.
Bromius, ὁ Βρόμιος, ου.
Brontes, ὁ Βρόντης, ου.
Bronteus, ὁ Βροντεύς, έως.
Broteas, ὁ Βροτέας, ου.
Brukterer, ὁ Βρούκτερος, ου.
Brundusier, ὁ Βρεντησῖνος, ου.
Brundusium, τὸ Βρεντήσιον, ου.
Bruttier, ὁ Βρούττιος, ου.
Bruttium, ἡ Βρουττία, ας.
Brutus, ὁ Βροῦτος, ου.
Bryas, ὁ Βρύας, αντος.
Bryaxis, ὁ Βρύαξις, ιδος.
Bubastier, ὁ Βουβαστίτης, ου.
Bubastis, ἡ Βούβαστις, ιος.
Bubastisfest, τὰ Βουβάστια, ων.
Bubastos, ἡ Βούβαστος, ου.
Budoron, τὸ Βούδορον, ου.
Bukephala, τὰ Βουκέφαλα, ων.
Bukephalas, ὁ Βουκεφάλας, ου.
Bukephalus, ὁ Βουκέφαλος, ου.
Bukolion, Mann, ὁ Βουκολίων, ωνος.
Bukolion, Stadt, ἡ Βουκολίων, ωνος.
Bukolische Nilmündung, τὸ Βουκολικὸν (οῦ) στόμα (τος).
Bukolos, ὁ Βουκόλος, ου.
Bulagoras, ὁ Βουλαγόρας, ου.
Buleus, ὁ Βουλεύς, έως.
Bulis, Mann, ὁ Βοῦλις, ιδος.
Bulis, Stadt, ἡ Βοῦλις, ιδος.
Bunos, ὁ Βοῦνος, ου.
Bupalus, ὁ Βούπαλος, ου.
Buphagus, ὁ Βουφάγος, ου.
Buprasier, ὁ Βουπρασιεύς, έως.
Buprasion, τὸ Βουπράσιον, ου.
Bura, ἡ Βοῦρα, ας.
Buräer, ὁ Βουραῖος, ου.
Buräisch, Βουραῖος, — Βουραϊκός.
Bukelos, ὁ Βούσελος, ου.
Busiris, Heros, ὁ Βούσιρις, ιδος.
Busiris, Stadt, ἡ Βούσιρις, ιδος.
Busirit, ὁ Βουσιρίτης, ου.
Butade, ὁ Βουτάδης, ου.
Buteo, ὁ Βουτεών, ῶνος.
Butes, ὁ Βούτης, ου.
Buthrotier, ὁ Βουθρώτιος, ου.
Buthrotos, ἡ Βουθρωτός, οῦ.
Buto, ἡ Βουτώ, οῦς.
Butoït, ὁ Βουτοΐτης, ου.
Byblier, ὁ Βύβλιος, ου.
Byblis, ἡ Βυβλίς, ίδος.
Byblisch, Βύβλιος.
Byblos, ἡ Βύβλος, ου, — das Gebiet von B., ἡ Βυβλία, ας.
Byrsa, ἡ Βύρσα, ης.
Byzantier, ὁ Βυζάντιος, ου.
Byzantisch, Βυζάντιος.
Byzanz, τὸ Βυζάντιον, ου.
Byzas, ὁ Βύζας, αντος.
Byzerer, οἱ Βύζηρες, ων.
Byzes, ὁ Βύζης, ου.

C.

Cäcilia, ἡ Καικιλία, ας.
Cäcilius, ὁ Καικίλιος, ου.
Cäcina, ὁ Καικίνας, α.
Cäcuberwein, ὁ Καίκουβος οἶνος.
Cäcubum, τὸ Καίκουβον, ου.
Cädicius, ὁ Καιδίκιος, ου.
Cänina, ἡ Καινίνη, ης.
Căninet, ὁ Καινινήτης, ου.
Cäpio, ὁ Καιπίων, ωνος.
Cäre, ἡ Καιρέα, ας.
Cäretaner, ὁ Καιρητανός, οῦ.
Cäsar, ὁ Καῖσαρ, αρος.
Cäsarea, ἡ Καισάρεια, ας.
Cäsareer, ὁ Καισαρεύς, έως.
Cäsario, ὁ Καισαρίων, ωνος.
Cäsennius, ὁ Καισέννιος, ου.
Cäsetius, ὁ Καισήτιος, ου.
Cäso, ὁ Καίσων, ωνος.
Cajeta, ἡ Καιήτη, ης.
Cajetanischer Meerbusen, ὁ Καϊάτας κόλπος.
Cajus, ὁ Γάϊος, ου.

alabrer, ὁ Καλαβρός, οῦ.
alabrien, ἡ Καλαβρία, ας.
alabrisch, Καλαβρός, fem. Καλαβρίς, ίδος.
alacta, ἡ Καλὴ ἀκτή.
alactiner, ὁ Καλακτῖνος, ου.
aläcia, ἡ Καλαικία, ας.
alener, ὁ Καληνός, οῦ.
alenerwein, ὁ Καληνὸς οἶνος.
alenus, ὁ Καλῆνος, ου.
ales, ἡ Καλησία, ας.
aligula, ὁ Καλιγόλας, α.
alpurnia, ἡ Καλπουρνία, ας.
alpurnius, ὁ Καλπούρνιος, ου.
alvia, ἡ Καλβία, ας.
alvinius, ὁ Καλβίνιος, ου.
alvisius, ὁ Καλβίσιος, ου.
ameria, ἡ Καμερία, ας.
amilla, ἡ Καμίλλα, ης.
amillus, ὁ Κάμιλλος, ου.
ampaner, ὁ Καμπανός, οῦ.
ampanien, ἡ Καμπανία, ας.
ampanisch, Καμπανικός.
Campus Martius, τὸ Ἄρειον πεδίον.
Candidus, ὁ Κάνδιδος, ου.
Canidia, ἡ Κανιδία, ας.
Canidius, ὁ Κανίδιος, ου.
Caninius, ὁ Κανίνιος, ου.
Cannä, αἱ Κάνναι, ῶν.
Cantabrer, ὁ Κάνταβρος, ου.
Cantabrien, ἡ Κανταβρία, ας.
Cantabrisch, Κανταβρικός.
Canusier, ὁ Κανύσιος, ου.
Canusisch, Κανυσῖνος.
Canusium, τὸ Κανύσιον, ου.
Canutius, ὁ Κανούτιος, ου.
Capena, ἡ Καπῆνα, ης.
Capenat, ὁ Καπηνάτης, ου.
Capito, ὁ Καπίτων, ωνος.
Capitolinisch, Καπετωλῖνος, — Καπετώλιος.
Capitolinus, ὁ Καπετωλῖνος, ου.
Capitolium, τὸ Καπετώλιον, ου.
Capraria, ἡ Καπραρία, ας.
Capreä, αἱ Καπρέαι, ῶν.
Capreat, ὁ Καπρεάτης, ου.
Capua, ἡ Καπύη, ης.
Capuaner, ὁ Καπυανός, οῦ.
Caracalla, ὁ Καράκαλλος, ου.
Carbo, ὁ Κάρβων, ωνος.
Carina, ὁ Καρίνας, α.
Carisius, ὁ Καρίσιος, ου.
Carrhä, αἱ Κάῤῥαι, ῶν.
Carteja, ἡ Καρτηΐα, ας.
Carthager, ὁ Καρχηδόνιος, ου.
Carthagisch, Καρχηδόνιος.
Carthago, ἡ Καρχηδών, όνος.
Carus, ὁ Κάρος, ου.
Casca, ὁ Κάσκας, α.
Casinum, τὸ Κάσινον, ου.
Casinus, ὁ Κάσινος, ου.
Cassius, ὁ Κάσσιος, ου.
Catana, ἡ Κατάνη, ης.
Catanäer, ὁ Καταναῖος, ου.
Catella, ἡ Κατέλλα, ης.
Catilina, ὁ Κατιλίνας, α.
Catilius, ὁ Κατίλιος, ου.
Cato, ὁ Κάτων, ωνος.
Catonius, ὁ Κατώνιος, ου.
Catulus, ὁ Κάτλος, ου.
Celer, ὁ Κέλερ, ερος.
Celsus, ὁ Κέλσος, ου.
Celte, ὁ Κελτός, οῦ, — ὁ Κέλτης, ου.
Celtiberer, οἱ Κελτίβηρες, ων.
Celtiberia, ἡ Κελτιβηρία, ας.
Celtiberisch, Κελτιβηρικός.
Celtica, ἡ Κελτική, ῆς.
Celtisch, Κελτικός. — in celt. Sprache, Κελτιστί.
Censorinus, ὁ Κενσωρῖνος, ου.
Centimane, ὁ Ἑκατόγχειρ, ρος.
Ceres, ἡ Δημήτηρ, gen. Δήμητρος.
Cethegus, ὁ Κέθηγος, ου.
Chabes, ὁ Χάβης, ους.
Chaboras, ὁ Χαβώρας, ου.
Chabrias, ὁ Χαβρίας, ου.
Chabisius, ὁ Χαδίσιος, ου.
Chäreas, ὁ Χαιρέας, ου.
Chäredemus, ὁ Χαιρέδημος, ου.
Chärekrates, ὁ Χαιρεκράτης, ους.
Chäreleos, ὁ Χαιρέλεως, ω.
Chäremenes, ὁ Χαιρεμένης, ους.
Chäremon, ὁ Χαιρήμων, ονος.
Chärephanes, ὁ Χαιρεφάνης, ους.
Chärephilus, ὁ Χαιρέφιλος, ου.
Chärephon, ὁ Χαιρεφῶν, ῶντος.
Chäresileos, ὁ Χαιρησίλεως, ω.
Chärestrate, ἡ Χαιρεστράτη, ης.
Chärestratus, ὁ Χαιρέστρατος, ου.
Chäretades, ὁ Χαιρητάδης, ου.
Chäretimos, ὁ Χαιρέτιμος, ου.
Chäretios, ὁ Χαιρήτιος, ου.
Chäridas, ὁ Χαιρίδας, ου.
Chärimenes, ὁ Χαιριμένης, ους.
Chärippos, ὁ Χαίριππος, ου.
Chäris, ὁ Χαῖρις, ιδος.
Chäron, ὁ Χαίρων, ωνος.
Chärondas, ὁ Χαιρώνδας, ᾱ.
Chäronea, ἡ Χαιρώνεια, ας.
Chäroneer, ὁ Χαιρωνεύς, έως.
Chaläer, ὁ Χαλαῖος, ου.
Chaläum, τὸ Χάλαιον, ου.
Chalastra, ἡ Χαλάστρα, ας.
Chalasträer, ὁ Χαλαστραῖος, ου.
Chalcedon, ἡ Χαλκηδών, όνος, — das Gebiet von Ch., ἡ Χαλκηδονία, ας, ἡ Χαλκηδονίς, ίδος.
Chalcedonier, ὁ Χαλκηδόνιος, ου.
Chalcedonisch, Χαλκηδόνιος, fem. auch Χαλκηδονίς, ίδος.
Chaldäa, ἡ Χαλδαία, ας.
Chaldäer, ὁ Χαλδαῖος, ου.
Chaldäisch, Χαλδαῖος.
Chalkäer, ὁ Χαλκαῖος, ου.
Chalke, ἡ Χάλκη, ης.
Chalkidier, ὁ Χαλκιδεύς, έως.
Chalkidike, ἡ Χαλκιδική, ῆς.
Chalkidisch, Χαλκιδικός.
Chalkiope, ἡ Χαλκιόπη, ης.
Chalkis, ἡ Χαλκίς, ίδος.
Chalkodon, ὁ Χαλκώδων, οντος.
Chalkon, ὁ Χάλκων, ωνος.
Chalos, ὁ Χάλος, ου.
Chalyber, ὁ Χάλυψ, βος.
Chamäleon, ὁ Χαμαιλέων, οντος.
Chamyne, ἡ Χαμύνη, ης.
Chamynos, ὁ Χάμυνος, ου.
Chaonien, ἡ Χαονία, ας.
Chaonier, ὁ Χάων, ονος.
Charadra, ἡ Χαράδρα, ας.
Charadräer, ὁ Χαραδραῖος, ου.
Charadros, ὁ Χάραδρος, ου.
Charakene, ἡ Χαρακηνή, ῆς.
Charakener, ὁ Χαρακηνός, οῦ.
Charax, ὁ Χάραξ, ακος.
Charaxos, ὁ Χάραξος, ου.
Chares, ὁ Χάρης, ητος.
Charetides, ὁ Χαρητίδης, ου.
Chariades, ὁ Χαριάδης, ου.
Charias, ὁ Χαρίας, ου.
Charidemos, ὁ Χαρίδημος, ου.
Charigenes, ὁ Χαριγένης, ους.
Charikleа, ἡ Χαρίκλεια, ας.
Charikleides, ὁ Χαρικλείδης, ου.
Charikles, ὁ Χαρικλῆς, έους.
Chariklo, ἡ Χαρικλώ, οῦς.
Charila, ἡ Χαρίλα, ας.
Charilaus, ὁ Χαρίλαος, ου.
Charillos, ὁ Χάριλλος, ου.
Charimenes, ὁ Χαριμένης, ους.
Charinades, ὁ Χαρινάδης, ου.
Charinus, ὁ Χαρῖνος, ου.
Chariphemos, ὁ Χαρίφημος, ου.
Charippides, ὁ Χαριππίδης, ου.
Charippos, ὁ Χάριππος, ου.
Charisiades, ὁ Χαρισιάδης, ου.
Charisios, ὁ Χαρίσιος, ου.
Charitimides, ὁ Χαριτιμίδης, ου.
Chariten, αἱ Χάριτες, ων.
Chariton, ὁ Χαρίτων, ωνος.
Charixene, ἡ Χαριξένη, ης.
Charixenides, ὁ Χαριξενίδης, ου.
Charixenos, ὁ Χαρίξενος, ου.
Charmandäer, ὁ Χαρμανδαῖος, ου.
Charmande, ἡ Χαρμάνδη, ης.
Charmandrides, ὁ Χαρμανδρίδης, ου.
Charmandros, ὁ Χάρμανδρος, ου.
Charmantides, ὁ Χαρμαντίδης, ου.
Charmides, ὁ Χαρμίδης, ου.

Charminus, ὁ Χαρμῖνος, ου.
Charmolaos, ὁ Χαρμόλαος, ου.
Charōades, ὁ Χαροιάδης, ου.
Charon, ὁ Χάρων, ωνος.
Charondas, ὁ Χαρώνδας, α.
Charopinus, ὁ Χαροπῖνος, ου.
Charops, ὁ Χάροψ, οπος.
Charopus, ὁ Χάροπος, ου.
Charybdis, ἡ Χάρυβδις, εως.
Chatte, ὁ Χάττος, ου.
Chauker, ὁ Χαῦκος, ου.
Chaukien, ἡ Χαυκίς, ίδος.
Cheimerion, τὸ Χειμέριον, ου.
Cheimon, ὁ Χείμων, ωνος.
Cheirisophos, ὁ Χειρίσοφος, ου.
Chelidonische Inseln, αἱ Χελιδόνιαι νῆσοι.
Chelonatas, ὁ Χελωνάτας, α.
Chemmis, ἡ Χέμμις, εως.
Chemmis, Mann, ὁ Χέμμις, ιος.
Chemmite, ὁ Χεμμίτης, ου.
Cheops, ὁ Χέοψ, οπος.
Chephren, ὁ Χεφρήν, ῆνος.
Cherasmis, ὁ Χέρασμις, ιος.
Chersias, ὁ Χερσίας, ου.
Chersidamas, ὁ Χερσιδάμας, αντος.
Chersikrates, ὁ Χερσικράτης, ους.
Chersiphron, ὁ Χερσίφρων, ονος.
Chersis, ὁ Χέρσις, ιος.
Chersones, ἡ Χερσόνησος, ου.
Chersonesier, ὁ Χερσονησίτης, ου.
Cherusker, ὁ Χεροῦσκος, ου.
Cheruskien, ἡ Χερουσκία, ας.
Chier, ὁ Χῖος, ου.
Chileos, ὁ Χίλεος, ου.
Chilon, ὁ Χείλων, ωνος.
Chilonis, ἡ Χειλωνίς, ίδος.
Chimāra, ἡ Χίμαιρα, ας.
Chion, ὁ Χίων, ωνος.
Chione, ἡ Χιόνη, ης.
Chiŏnides, ὁ Χιονίδης, ου.
Chiōnides, ὁ Χιωνίδης, ου.
Chionis, ὁ Χίονις, ιδος.
Chios, ἡ Χίος, ου.
Chiron, ὁ Χείρων, ωνος.
Chironis, ἡ Χειρωνίς, ίδος.
Chironisch, Χειρώνειος.
Chitone, ἡ Χιτώνη, ης.
Chloë, ἡ Χλόη, ης.
Chloris, ἡ Χλῶρις, ιδος.
Choaspes, ὁ Χοάσπης, ου.
Chōrades, αἱ Χοιράδες, ων.
Chōreā, αἱ Χοιρέαι, ῶν.
Chōreat, ὁ Χοιρεάτης, ου.
Chōrile, ἡ Χοιρίλη, ης.
Chōrilos, ὁ Χοιρίλος, ου.
Chōroboskos, ὁ Χοιρόβοσκος, ου.
Chōros, ὁ Χοῖρος, ου.
Cholargeer, ὁ Χολαργεύς, έως.
Cholargos, ὁ Χόλαργος, ου.

Chollidā, οἱ Χολλίδαι, ῶν.
Chollide, ὁ Χολλίδης, ου.
Chorasmier, ὁ Χωράσμιος, ου.
Chremes, ὁ Χρέμης, ητος.
Chremon, ὁ Χρέμων, ωνος.
Chremonides, ὁ Χρεμωνίδης, ου.
Chremylos, ὁ Χρεμύλος, ου.
Christ, ὁ Χριστιανός, οῦ.
Christus, ὁ Χριστός, οῦ.
Chromia, ἡ Χρομία, ας.
Chromios, ὁ Χρομίος, ου.
Chromis, ὁ Χρόμις, ιος.
Chromon, ὁ Χρόμων, ωνος.
Chysantas, ὁ Χρυσάντας, α.
Chrysaor, ὁ Χρυσάωρ, ορος.
Chrysarion, ἡ Χρυσάριον, ου.
Chrysas, ὁ Χρύσας, α.
Chryse, ἡ Χρύση, ης.
Chryseïs, ἡ Χρυσηΐς, ΐδος.
Chryses, ὁ Χρύσης, ου.
Chrysias, ἡ Χρυσιάς, άδος.
Chrysippe, ἡ Χρυσίππη, ης.
Chrysippos, ὁ Χρύσιππος, ου.
Chrysis, Mann, ὁ Χρῦσις, ιδος.
Chrysis, Weib, ἡ Χρυσίς, ίδος.
Chrysogone, ἡ Χρυσογόνη, ης.
Chysogonos, ὁ Χρυσόγονος, ου.
Chrysolaos, ὁ Χρυσόλαος, ου.
Chrysonoë, ἡ Χρυσονόη, ης.
Chrysopeleia, ἡ Χρυσοπέλεια, ας.
Chrysopolis, ἡ Χρυσόπολις, εως.
Chrysopolit, ὁ Χρυσοπολίτης, ου.
Chrysos, ὁ Χρῦσος, ου.
Chrysostomos, ὁ Χρυσόστομος, ου.
Chrysothemis, ὁ, ἡ Χρυσόθεμις, ιδος.
Chthonia, ἡ Χθονία, ας.
Chthonius, ὁ Χθόνιος, ου.
Chytri, οἱ Χύτροι, ων.
Cicero, ὁ Κικέρων, ωνος.
Cilicien, ἡ Κιλικία.
Cilicier, ὁ Κίλιξ, κος, — den C. nachahmen, κιλικίζειν.
Cilicierinn, ἡ Κίλισσα, ης.
Cilicisch, Κιλίκιος.
Cimber, ὁ Κίμβρος, ου.
Cincinnatus, ὁ Κικιννάτος, ου.
Cinna, ὁ Κίννας, α.
Citienser, ὁ Κιτιεύς, έως.
Citium, τὸ Κίτιον, ου.
Claudia, ἡ Κλαυδία, ας.
Claudianus, ὁ Κλαυδιανός, οῦ.
Claudius, ὁ Κλαύδιος, ου.
Clemens, ὁ Κλήμης, εντος.
Clodia, ἡ Κλωδία, ας.
Clodius, ὁ Κλώδιος, ου.
Clōlia, ὁ Κλοιλία, ας.
Clōlius, ὁ Κλοίλιος, ου.
Clunia, ἡ Κλουνία, ας.
Clupea, ἡ Ἀσπίς, ίδος.
Clusiner, ὁ Κλουσῖνος, ου.

Clusium, τὸ Κλούσιον, ου.
Clusius, ὁ Κλούσιος, ου.
Cnejus, ὁ Γναῖος, ου.
Coccejus, ὁ Κοκκήϊος, ου.
Cocles, ὁ Κόκλιος, ου.
Cōlius, ὁ Κοίλιος, ου.
Coelius mons, τὸ Κέλλιον (ου) ὄρος (ους).
Collatinus, ὁ Κολλατῖνος, ου.
Colops, ὁ Κόλοψ, οπος.
Cominius, ὁ Κομίνιος, ου.
Commodus, ὁ Κόμμοδος, ου.
Concordia, ἡ Ὁμόνοια, ας.
Constans, ὁ Κώνστας, αντος.
Constantinus, ὁ Κωνσταντῖνος, ου.
Constantius, ὁ Κωνστάντιος, ου.
Consus, ὁ Κῶνσος, ου.
Corcyra, ἡ Κόρκυρα, ας.
Corcyräer, ὁ Κορκυραῖος, ου.
Corcyräisch, Κορκυραῖος.
Corduba, ἡ Κόρδυβα, ης.
Corfinium, τὸ Κορφίνιον, ου.
Coriolanus, ὁ Κοριόλανος, ου.
Cornelia, ἡ Κορνηλία, ας.
Cornelius, ὁ Κορνήλιος, ου.
Corniculum, ἡ Κόρνικλος, ου.
Cornificius, ὁ Κορνουφίκιος, ου.
Cornutus, ὁ Κορνοῦτος, ου.
Corse, ὁ Κύρνιος, ου.
Corsika, ἡ Κύρνος, ου.
Corsisch, Κύρνιος.
Corvinus, ὁ Κορουῖνος, ου.
Cotta, ὁ Κόττας, α.
Cottische Alpen, αἱ Κόττιαι Ἄλπεις, εων.
Crassinius, ὁ Κρασσίνιος, ου.
Crassus, ὁ Κράσσος, ου.
Cremona, ἡ Κρεμώνη, ης.
Crispinilla, ἡ Κρισπινίλλα, ης.
Crispinus, ὁ Κρισπῖνος, ου.
Crispus, ὁ Κρίσπος, ου.
Crustumeria, ἡ Κρουστομερία, ας.
Crustumerier, ὁ Κρουστομερῖνος, ου.
Crustumerium, τὸ Κρουστουμέριον, ου.
Cumā, ἡ Κύμη, ης.
Cupido, ὁ Ἔρως, ωτος.
Cures, αἱ Κύρεις, εων, ἡ Κυρίς, ίδος, — Ew. ὁ Κυρίτης, ου, — adj. Κυρίτιος.
Curia, ἡ Κουρία, ας.
Curiatius, ὁ Κουριάτιος, ου.
Curio, ὁ Κουρίων, ωνος.
Curius, ὁ Κούριος, ου.
Curtius, ὁ Κούρτιος, ου.
Curtius lacus, ὁ Κούρτιος λάκκος, ου.
Cypern, ἡ Κύπρος.
Cyprier, ὁ Κύπριος, ου.
Cyprisch, Κύπριος.

D.

Dacien, ἡ Δακία, ας.
Dacier, ὁ Δᾶκος, ου.
Dacisch, Δάκιος.
Dädala, τὰ Δαίδαλα, ων.
Dädalea, ἡ Δαιδάλεια, ας.
Dädaleer, ὁ Δαιδαλεύς, έως.
Dädaliden, οἱ Δαιδαλίδαι, ῶν.
Dädalide, ὁ Δαιδαλίδης, ου.
Dädalion, ὁ Δαιδαλίων, ωνος.
Dädalisch, Δαιδάλειος.
Dädalus, ὁ Δαίδαλος, ου.
Daïlochos, ὁ Δαΐλοχος, ου.
Daïmachos, ὁ Δαΐμαχος, ου.
Daïphantos, ὁ Δαΐφαντος, ου.
Daïphron, ὁ Δαΐφρων, ονος.
Daïra, ἡ Δάειρα, ας.
Daktylos, ὁ Δάκτυλος, ου.
Dalmatien, ἡ Δαλματία, ας.
Dalmatier, ὁ Δαλμάτης, ου.
Dalmatisch, Δαλματικός.
Damagetos, ὁ Δαμάγητος, ου.
Damagon, ὁ Δαμάγων, ωνος.
Damarete, ἡ Δαμαρέτη, ης.
Damasandra, ἡ Δαμασάνδρα, ας.
Damasenor, ὁ Δαμασήνωρ, ορος.
Damasias, ὁ Δαμασίας, ου.
Damasichthon, ὁ Δαμασίχθων, ονος.
Damasippe, ἡ Δαμασίππη, ης.
Damasippos, ὁ Δαμάσιππος, ου.
Damasistratos, ὁ Δαμασίστρατος, ου.
Damaskene, ἡ Δαμασκηνή, ῆς.
Damaskener, ὁ Δαμασκηνός, οῦ.
Damaskenisch, Δαμασκηνός.
Damaskus, Stadt, ἡ Δαμασκός, οῦ, — Gebiet von D., ἡ Δαμασκηνή, ῆς.
Damaskus, Mann, ὁ Δάμασκος, ου.
Damasus, ὁ Δάμασος, ου.
Damastes, ὁ Δαμάστης, ου.
Damastor, ὁ Δαμάστωρ, ορος.
Damastoride, ὁ Δαμαστορίδης, ου.
Dameas, ὁ Δαμέας, ου.
Damis, ὁ Δᾶμις, ιδος.
Damiskus, ὁ Δαμίσκος, ου.
Damnippos, ὁ Δάμνιππος, ου.
Damno, ἡ Δαμνώ, οῦς.
Damötas, ὁ Δαμοίτας, ου.
Damoklea, ἡ Δαμόκλεια, ας.
Damokleidas, ὁ Δαμοκλείδας, ου.
Damokles, ὁ Δαμοκλῆς, έους.
Damokratea, ἡ Δαμοκράτεια, ας.
Damokrates, ὁ Δαμοκράτης, ους.
Damokratidas, ὁ Δαμοκρατίδας, ου.
Damon, ὁ Δάμων, ωνος.
Damophon, ὁ Δαμοφῶν, ῶντος.
Damostratus, ὁ Δαμόστρατος, ου.
Damysos, ὁ Δάμυσος, ου.
Danaë, ἡ Δανάη, ης.
Danaer, ὁ Δαναός, οῦ.
Danaïden, αἱ Δαναΐδες, ων.
Danaus, ὁ Δαναός, οῦ.
Dandes, ὁ Δάνδης, ου.
Danubius, ὁ Ἴστρος, ου.
Daochos, ὁ Δάοχος, ου.
Daphne, ἡ Δάφνη, ης.
Daphnis, ὁ Δάφνις, ιδος.
Daphnus, ὁ Δαφνοῦς, οῦντος.
Daphnusier, ὁ Δαφνούσιος, ου.
Daradax, ὁ Δαράδαξ, ακος.
Dardaner, ὁ Δαρδανεύς, έως.
Dardanide, ὁ Δαρδανίδης, ου.
Dardanien, ἡ Δαρδανία, ας.
Dardanisch, Δαρδάνιος, fem. auch Δαρδανίς, ίδος.
Dardanus, Mann, ὁ Δάρδανος, ου.
Dardanus, Stadt, ἡ Δάρδανος, ου.
Dares, ὁ Δάρης, ητος.
Darius, ὁ Δαρεῖος, ου.
Daskyles, ὁ Δασκύλης, ου.
Daskylium, τὸ Δασκύλιον, ου.
Daskylus, ὁ Δάσκυλος, ου.
Datames, ὁ Δατάμης, ου.
Datis, ὁ Δᾶτις, ιδος.
Daulia, ἡ Δαυλία, ας.
Daulier, ὁ Δαυλιεύς, έως.
Daulios, ὁ Δαύλιος, ου.
Daulis, ἡ Δαυλίς, ίδος.
Daulos, ὁ Δαῦλος, ου.
Daunia, ἡ Δαυνία, ας.
Daunier, ὁ Δαύνιος, ου.
Daunion, τὸ Δαύνιον, ου.
Daunos, ὁ Δαῦνος, ου.
Davus, ὁ Δᾶος, ου.
Decebalus, ὁ Δεκέβαλος, ου.
Decianus, ὁ Δεκιανός, οῦ.
Decius, ὁ Δέκιος, ου.
Degmenos, ὁ Δέγμενος, ου.
Deïanira, ἡ Δηιάνειρα, ας.
Deïdamia, ἡ Δηιδάμεια, ας.
Deigma, τὸ Δεῖγμα, τος.
Deïkoon, ὁ Δηικόων, ωντος.
Deïkrates, ὁ Δηικράτης, ους.
Deïleon, ὁ Δηιλέων, οντος.
Deïmachos, ὁ Δηίμαχος, ου.
Deimas, ὁ Δείμας, αντος.
Deinarchos, ὁ Δείναρχος, ου.
Deiniadas, ὁ Δεινιάδας, ου.
Deinias, ὁ Δεινίας, ου.
Deinios, ὁ Δείνιος, ου.
Deino, Weib, ἡ Δεινώ, οῦς.
Deinokrates, ὁ Δεινοκράτης, ους.
Deinolochos, ὁ Δεινόλοχος, ου.
Deinomache, ἡ Δεινομάχη, ης.
Deinomachos, ὁ Δεινόμαχος, ου.
Deinomenes, ὁ Δεινομένης, ους.
Deinon, ὁ Δείνων, ωνος.
Deinosthenes, ὁ Δεινοσθένης, ους.
Deinostratos, ὁ Δεινόστρατος, ου.
Deïochos, ὁ Δηίοχος, ου.
Deïokes, ὁ Δηιόκης, ου.
Deïon, ὁ Δηιών, όνος.
Deïoneus, ὁ Δηιονεύς, έως.
Deïope, ἡ Δηιόπη, ης.
Deïopea, ἡ Δηιόπεια, ας.
Deïoptes, ὁ Δηιόπτης, ου.
Dejotarus, ὁ Δηιόταρος, ου.
Deïphobe, ἡ Δηιφόβη, ης.
Deïphobos, ὁ Δηίφοβος, ου.
Deïphon, ὁ Δηιφῶν, ῶντος.
Deïpyle, ἡ Δηιπύλη, ης.
Deïpylos, ὁ Δηίπυλος, ου.
Deirades, αἱ Δειράδες, ων.
Deiradiot, ὁ Δειραδιώτης, ου.
Deiras, ἡ Δειράς, άδος.
Deisenor, ὁ Δεισήνωρ, ορος.
Dekelea, ἡ Δεκέλεια, ας, — von D., Δεκελειόθεν, — in D., Δεκελειᾶσιν, — nach D., Δεκελειᾶζε.
Dekeleer, ὁ Δεκελειεύς, έως.
Dekeleïsch, Δεκελεικός.
Dekelos, ὁ Δέκελος, ου.
Deliades, ὁ Δηλιάδης, ου.
Delier, ὁ Δήλιος, ου.
Delierinn, ἡ Δηλιάς, άδος.
Delisch, Δηλιακός, fem. auch Δηλιάς, άδος.
Delium, τὸ Δήλιον, ου, — Ew. ὁ Δηλιεύς, έως.
Delos, ἡ Δῆλος, ου.
Delphi, οἱ Δελφοί, ῶν.
Delphinion, τὸ Δελφίνιον, ου.
Delphinios, ὁ Δελφίνιος, ου.
Delphisch, Δελφικός, fem. auch Δελφίς, ίδος.
Delphos, ὁ Δελφός, οῦ.
Delphusa, ἡ Δελφοῦσα, ης.
Delta, τὸ Δέλτα, — Ew. ὁ Δελτίτης, ου, — ὁ Δελτηνός, οῦ.
Demades, ὁ Δημάδης, ου.
Demagoras, ὁ Δημαγόρας, ου.
Demaratos, ὁ Δημάρατος, ου.
Demarchos, ὁ Δήμαρχος, ου.
Demaretos, ὁ Δημάρετος, ου.
Demarmenos, ὁ Δημάρμενος, ου.
Demeas, ὁ Δημέας, ου.
Demeter, ἡ Δημήτηρ, gen. Δήμητρος.
Demetria, ἡ Δημητρία, ας.
Demetrias, ἡ Δημητριάς, άδος.
Demetrier, ὁ Δημητριεύς, έως.
Demetrion, τὸ Δημήτριον, ου.
Demetrios, ὁ Δημήτριος, ου.
Demo, ἡ Δημώ, οῦς.
Demochares, ὁ Δημοχάρης, ους.
Demodamas, ὁ Δημοδάμας, αντος.
Demodike, ἡ Δημοδίκη, ης.
Demodoke, ἡ Δημοδόκη, ης.

Demodokos, ὁ Δημόδοκος, ου.
Demokedes, ὁ Δημοκήδης, ους.
Demokleides, ὁ Δημοκλείδης, ου.
Demokles, ὁ Δημοκλῆς, έους.
Demokles, ὁ Δήμοκλος, ου.
Demokoon, ο Δημοκόων, ωντος.
Demokrates, ὁ Δημοκράτης, ους.
Demokratidas, ὁ Δημοκρατίδης, ου.
Demokrit, ὁ Δημόκριτος, ου.
Demoleon, ὁ Δημολέων, οντος.
Demomeles, ὁ Δημομέλης, ους.
Demon, ὁ Δήμων, ωνος.
Demonassa, ἡ Δημώνασσα, ης.
Demonax, ὁ Δημῶναξ, ακτος.
Demonesier, ὁ Δημονήσιος, ου.
Demonesos, ἡ Δημόνησος, ου.
Demonike, ἡ Δημονίκη, ης.
Demonikos, ὁ Δημόνικος, ου.
Demophanes, ὁ Δημοφάνης, ους.
Demophantos, ὁ Δημόφαντος, ου.
Demophile, Δημοφίλη, ης.
Demophilos, ὁ Δημόφιλος, ου.
Demophon, ὁ Δημοφῶν, ῶντος.
Demophontide, ὁ Δημοφωντίδης, ου.
Demopolis, ὁ Δημόπολις, ιδος.
Demoptolemos, ὁ Δημοπτόλεμος, ου.
Demos, ὁ Δῆμος, ου.
Demosthenes, ὁ Δημοσθένης, ους.
Demostratos, ὁ Δημόστρατος, ου.
Demoteles, ὁ Δημοτέλης, ους.
Demotion, ὁ Δημοτίων, ωνος.
Demylos, ὁ Δημύλος, ου.
Deo, ἡ Δηώ, οῦς.
Derdas, ὁ Δέρδας, ου.
Derketo, ἡ Δερκετώ, οῦς.
Derkylidas, ὁ Δερκυλίδας, ου.
Derkylis, ἡ Δερκυλίς, ίδος.
Derkylos, ὁ Δερκύλος, ου.
Derkynos, ὁ Δέρκυνος, ου.
Dero, ἡ Δηρώ, οῦς.
Deukalide, ὁ Δευκαλίδης, ου.
Deukalion, ὁ Δευκαλίων, ωνος.
Deutsch, Γερμανικός.
Deutscher, ὁ Γερμανός, οῦ.
Deutschland, ἡ Γερμανία, ας.
Dexamene, ἡ Δεξαμένη, ης.
Dexamenos, ὁ Δεξαμενός, οῦ.
Dexander, ὁ Δέξανδρος, ου.
Dexikrates, ὁ Δεξικράτης, ους.
Dexithea, ἡ Δεξιθέα, ας.
Dexitheos, ὁ Δεξίθεος, ου.
Dexius, ὁ Δέξιος, ου.
Dia, ἡ Δία, ας.
Diäus, ὁ Δίαιος, ου.
Diagoras, ὁ Διαγόρας, ου.
Diagoride, ὁ Διαγορίδης, ου.
Diakria, ἡ Διακρία, ας.
Diakrier, ὁ Διακριεύς, έως.
Diakritos, ὁ Διάκριτος, ου.
Diaktoros, ὁ Διάκτορος, ου.
Diana, ἡ Ἄρτεμις, δος.
Diasien, τὰ Διάσια, ων.
Didius, ὁ Δίδιος, ου.
Dido, ἡ Διδώ, οῦς.
Didyma, τὰ Δίδυμα, ων.
Didymäisch, Διδυμαῖος.
Didymäos, ὁ Διδυμαῖος, ου.
Didyme, ἡ Διδύμη, ης.
Didymeer, ὁ Διδυμαῖος.
Didymias, ὁ Διδυμίας, ου.
Didymos, ὁ Δίδυμος, ου.
Dikäarch, ὁ Δικαίαρχος, ου.
Dike, ἡ Δίκη, ης.
Diktäisch, Δικταῖος.
Dikte, ἡ Δίκτη, ης.
Diktynna, ἡ Δίκτυννα, ης.
Diktys, ὁ Δίκτυς, υος.
Dindamis, ὁ Δίνδαμις, ιδος.
Dindymenisch, Δινδυμηνός.
Dindymon, τὸ Δίνδυμον, ου.
Dio, ὁ Δίων, ωνος.
Diochares, ὁ Διοχάρης, ους.
Diocletian, ὁ Διοκλητιανός, οῦ.
Diodor, ὁ Διόδωρος, ου.
Diodotos, ὁ Διόδοτος, ου.
Diogenes, ὁ Διογένης, ους.
Diogenia, ἡ Διογένεια, ας.
Diogenian, ὁ Διογενειανός, οῦ.
Diogiton, ὁ Διογείτων, ονος.
Diognetos, ὁ Διόγνητος, ου.
Diokles, ἡ Διόκλεια, ας.
Diokleidas, ὁ Διοκλείδας, ου.
Diokleon, ὁ Διοκλέων, οντος.
Diokles, ὁ Διοκλῆς, έους.
Diokorystes, ὁ Διοκορυστής, οῦ.
Diomea, τὰ Διόμεια, ων.
Diomeer, ὁ Διομεύς, έως.
Diomede, ἡ Διομήδη, ης
Diomedes, ὁ Διομήδης, ους.
Diomedisch, Διομήδειος.
Diomedon, ὁ Διομέδων, οντος.
Diomenes, ὁ Διομένης, ους.
Diomilos, ὁ Διόμιλος, ου.
Diomnestos, ὁ Διόμνηστος, ου.
Dion, Mann, ὁ Δίων, ωνος.
Dion, Stadt, τὸ Δῖον, ου.
Dione, ἡ Διώνη, ης.
Dionikos, ὁ Διόνικος, ου.
Dionysias, ἡ Διονυσιάς, άδος.
Dionysien, τὰ Διονύσια, ων, die D. feiern, διονυσιάζειν.
Dionysisch, Διονυσιακός.
Dionysius, ὁ Διονύσιος, ου.
Dionysodora, ἡ Διονυσοδώρα, ας.
Dionysodoros, ὁ Διονυσόδωρος, ου.
Dionysokles, ὁ Διονυσοκλῆς, έους.
Dionysophanes, ὁ Διονυσοφάνης, ους.
Dionysopolis, ἡ Διονύσου πόλις.
Dionysopolit, ὁ Διονυσοπολίτης, ου.
Dionysos, ὁ Διόνυσος, ου.
Diopatra, ἡ Διοπάτρα, ας.
Diopeithes, ὁ Διοπείθης, ους.
Diophanes, ὁ Διοφάνης, ους.
Diophantos, ὁ Διόφαντος, ου.
Diopompos, ὁ Διόπομπος, ου.
Diores, ὁ Διώρης, ους.
Dios, ὁ Δῖος, ου.
Dioskorides, ὁ Διοσκορίδης, ου.
Dioskuren, οἱ Διόσκουροι, ων.
Dioskurias, ἡ Διοσκουριάς, άδος.
Dioskurides, ὁ Διοσκουρίδης, ου.
Diospolis, ἡ Διὸς πόλις.
Diospolit, ὁ Διοςπολίτης, ου.
Diotima, ἡ Διοτίμα, ας.
Diotimos, ὁ Διότιμος, ου.
Dioxippe, ἡ Διωξίππη, ης.
Dioxippos, ὁ Διώξιππος, ου.
Diphilos, ὁ Δίφιλος, ου.
Diphridas, ὁ Διφρίδας, ου.
Dipönos, ὁ Δίποινος, ου.
Dipolia, τὰ Διπόλια, ων.
Dirkäisch, Διρκαῖος.
Dirke, ἡ Δίρκη, ης.
Dirphys, ἡ Δίρφυς, υος.
Diskordia, ἡ Ἔρις, ιδος.
Diyllos, ὁ Δίυλλος, ου.
Doberos, ἡ Δόβηρος, ου.
Dodon, Heros, Fluß, Δώδων, ωνος.
Dodon, Ort, ἡ Δωδών, ῶνος.
Dodona, ἡ Δωδώνη, ης.
Dodonäer, ὁ Δωδωναῖος, ου.
Dodonäerinn, ἡ Δωδωνίς, ίδος.
Dodonäisch, Δωδωναῖος, fem. auch Δωδωνίς, ίδος.
Döas, ὁ Δοίας, αντος.
Dokimos, ὁ Δόκιμος, ου.
Dolabella, ὁ Δολαβέλλας, α.
Doliche, ἡ Δολίχη, ης.
Dolione, ὁ Δολίων, ονος.
Dolios, ὁ Δολίος, ου.
Dolon, ὁ Δόλων, ωνος.
Dolonker, Δόλογκος, ου.
Doloper, ὁ Δόλοψ, πος.
Dolopien, ἡ Δολοπία, ας.
Dolopion, ὁ Δολοπίων, ονος.
Dolops, ὁ Δόλοψ, οπος.
Dominus, ὁ Δόμινος, ου.
Domitia, ἡ Δομητία, ας.
Domitian, ὁ Δομετιανός, οῦ.
Domitilla, ἡ Δομιτίλλα, ης.
Domitius, ὁ Δομήτιος, ου.
Don, ὁ Τάναϊς, ιδος.
Donau, untere, ὁ Ἴστρος, ου, — obere, ὁ Δανούβιος, ου.
Doriden, αἱ Δωρίδες, ων.
Dorier, ὁ Δωριεύς, έως.
Dorierinn, ἡ Δωρίς, ίδος.
Dorieus, ὁ Δωριεύς, έως.
Dorimachos, ὁ Δορίμαχος, ου.
Doris, ἡ Δωρίς, ίδος.
Dorisch, Δώριος, Δωρικός.

Doriskos, ἡ Δορίσκος, ου.
Dorkas, ἡ Δορκάς, άδος.
Dorkeus, ὁ Δορκεύς, έως.
Dorkis, Mann, ὁ Δόρκις, ιδος.
Dorkis, Weib, ἡ Δορκίς, ίδος.
Doros, ὁ Δῶρος, ου.
Dorothea, ἡ Δωροθέα, ας.
Dorotheus, ὁ Δωρόθεος, ου.
Dorykleidas, ὁ Δορυκλείδας, ου.
Doryklos, ὁ Δόρυκλος, ου.
Dorylãum, τὸ Δορύλαιον, ου.
Dorylaos, ὁ Δορύλαος, ου.
Dorymenes, ὁ Δορυμένης, ους.
Dorysfos, ὁ Δόρυσσος, ου.
Dosiades, ὁ Δωσιάδης, ου.
Doson, ὁ Δώσων, ωνος.
Dotadas, ὁ Δωτάδας, ου.
Dotier, ὁ Δωτιεύς, έως.
Dotion, τὸ Δώτιον, ου.
Doto, ἡ Δωτώ, οῦς.
Dorander, ὁ Δόξανδρος, ου.
Drabeskos, ἡ Δράβησκος, ου.
Drakanon, τὸ Δράκανον, ου.
Drakon, ὁ Δράκων, οντος.
Drakonisch, Δρακόντειος.
Drakontides, ὁ Δρακοντίδης, ου.
Drakontios, ὁ Δρακόντιος, ου.
Dranger, ὁ Δράγγης, ου.
Drangiana, ἡ Δραγγιανή, ῆς.
Drau, ὁ Δράβος, ου.
Drepana, τὰ Δρέπανα, ων.
Drepanon, τὸ Δρέπανον, ου.
Driler, ὁ Δρίλης, ου.
Drimo, ἡ Δριμώ, οῦς.
Drimylos, ὁ Δριμύλος, ου.
Dromeas, ὁ Δρομέας, ου.
Dromeus, ὁ Δρομεύς, έως.
Dromo, ὁ Δρόμων, ωνος.
Dromokleides, ὁ Δρομοκλείδης, ου.
Dropides, ὁ Δρωπίδης, ου.
Dropion, ὁ Δρωπίων, ωνος.
Druide, ὁ Δρυίδης, ου.
Drusilla, ἡ Δρουσίλλα, ης.
Drusus, ὁ Δροῦσος, ου.
Dryaden, αἱ Δρυάδες, ων.
Dryalos, ὁ Δρύαλος, ου.
Dryas, ὁ Δρύας, αντος.
Drymussa, ἡ Δρυμοῦσσα, ης.
Drymussäer, ὁ Δρυμουσσαῖος, ου.
Dryope, ἡ Δρυόπη, ης.
Dryoper, ὁ Δρύοψ, πος.
Dryopis, ἡ Δρυοπίς, ίδος.
Dryops, ὁ Δρύοψ, οπος.
Drypetis, ἡ Δρυπῆτις, ιδος.
Duero, ὁ Δούριος, ου.
Dulichier, ὁ Δουλιχιεύς, έως.
Dulichion, τὸ Δουλίχιον, ου.
Duris, ὁ Δοῦρις, ιδος.
Dymäer, ὁ Δυμαῖος, ου.
Dymaina, ἡ Δύμαινα, ης.
Dymanen, οἱ Δυμᾶνες, ων.
Dymas, ὁ Δύμας, αντος.
Dyme, ἡ Δύμη, ης.
Dynamene, ἡ Δυναμένη, ης.
Dynaste, ἡ Δυνάστη, ης.
Dyrrhachier, ὁ Δυῤῥαχηνός, οῦ.
Dyrrhachium, τὸ Δυῤῥάχιον, ου.
Dyspontier, ὁ Δυσπόντιος, ου.
Dyspontium, τὸ Δυσπόντιον, ου.
Dyspontius, ὁ Δυσπόντιος, ου.

E.

Ebro, ὁ Ἴβηρ, ηρος.
Eburonen, οἱ Ἐβούρωνες, ων.
Eburonia, ἡ Ἐβουρωνία, ας.
Echeä, αἱ Ἐχειαί, ῶν.
Echeanar, ὁ Ἐχεάναξ, ακτος.
Echedemia, ἡ Ἐχεδημία, ας.
Echedemos, ὁ Ἐχέδημος, ου.
Echedoros, ὁ Ἐχέδωρος, ου.
Echeklea, ἡ Ἐχέκλεια, ας.
Echekles, ὁ Ἐχεκλῆς, έους.
Echeklos, ὁ Ἔχεκλος, ου.
Echekratea, ἡ Ἐχεκράτεια, ας.
Echekrates, ὁ Ἐχεκράτης, ους.
Echekratides, ὁ Ἐχεκρατίδης, ου.
Echelaos, ὁ Ἐχέλαος, ου.
Echelidä, οἱ Ἐχελίδαι, ῶν.
Echembrotos, ὁ Ἐχέμβροτος, ου.
Echemenes, ὁ Ἐχεμένης, ους.
Echemon, ὁ Ἐχέμων, ονος.
Echemos, ὁ Ἔχεμος, ου.
Echenaïs, ἡ Ἐχεναΐς, ίδος.
Echeneos, ὁ Ἐχένηος, ου.
Echenike, ἡ Ἐχενίκη, ης.
Echephron, ὁ Ἐχέφρων, ονος.
Echepolos, ὁ Ἐχέπωλος, ου.
Echestratos, ὁ Ἐχέστρατος, ου.
Echetimidas, ὁ Ἐχετιμίδας, ου.
Echetimos, ὁ Ἐχέτιμος, ου.
Echetla, ἡ Ἔχετλα, ης.
Echetliat, ὁ Ἐχετλιάτης, ου.
Echetlos, ὁ Ἔχετλος, ου.
Echetos, ὁ Ἔχετος, ου.
Echidna, ἡ Ἔχιδνα, ης.
Echidnäisch, Ἐχιδναῖος.
Echinaden, νῆσοι αἱ Ἐχινάδες, ων.
Echinadier, Ἐχιναδεύς, έως.
Echinäer, ὁ Ἐχιναῖος, ου.
Echinos, ὁ Ἐχῖνος, ου.
Echinus, ὁ Ἐχινοῦς, οῦντος.
Echion, ὁ Ἐχίων, ονος.
Echios, ὁ Ἐχίος, ου.
Echo, ἡ Ἠχώ, οῦς.
Echöar, ὁ Ἐχοίαξ, ακος.
Edessa, ἡ Ἔδεσσα, ης.
Edessäer, ὁ Ἐδεσσαῖος, ου.
Edoner, ὁ Ἠδωνός, οῦ.
Edonisch, Ἠδωνικός.
Edonus, ὁ Ἠδωνός, οῦ.
Eëtion, ὁ Ἠετίων, ωνος.
Eëtionea, ἡ Ἠετιώνεια, ας.
Egeria, ἡ Ἠγερία, ας.
Egesta, ἡ Ἔγεστα, ης.
Egestäer, ὁ Ἐγεσταῖος, ου.
Egestos, ὁ Ἔγεστος, ου.
Eidomene, ἡ Εἰδομενή, ῆς.
Eidomenier, ὁ Εἰδομένιος, ου.
Eidothea, ἡ Εἰδοθέα, ας.
Eidotheos, ὁ Εἰδόθεος, ου.
Eileithyia, ἡ Εἰλείθυια, ας.
Eïon, ἡ Ἠιών, όνος.
Eïoner, ὁ Ἠιονεύς, έως.
Eïoneus, ὁ Ἠιονεύς, έως.
Eira, ἡ Εἶρα, ας.
Eirene, ἡ Εἰρήνη, ης.
Eiresidä, οἱ Εἰρεσίδαι, ῶν.
Ekbatana, τὰ Ἐκβάτανα, ων.
Ekbatanäer, ὁ Ἐκβατηνός, οῦ.
Ekdelos, ὁ Ἔκδηλος, ου.
Ekdemos, ὁ Ἔκδημος, ου.
Ekdikos, ὁ Ἔκδικος, ου.
Ekkritos, ὁ Ἔκκριτος, ου.
Eknomos, ὁ Ἔκνομος λόφος, ου.
Ekphantides, ὁ Ἐκφαντίδης, ου.
Ekphantos, ὁ Ἔκφαντος, ου.
Eläa, ἡ Ἐλαία, ας.
Eläat, ὁ Ἐλαιάτης, ου.
Eläus, ὁ Ἐλαιοῦς, οῦντος.
Eläusier, ὁ Ἐλαιούσιος, ου.
Elagabal, ὁ Ἐλαγάβαλος, ου.
Elait, ὁ Ἐλαΐτης, ου.
Elaitisch, Ἐλαϊτικός.
Elaphebolien, τὰ Ἐλαφηβόλια, ων.
Elara, ἡ Ἐλάρα, ας.
Elasippos, ὁ Ἐλάσιππος, ου.
Elatea, ἡ Ἐλάτεια, ας.
Elateer, ὁ Ἐλατεύς, έως.
Elatos, ὁ Ἔλατος, ου.
Elba, ἡ Αἰθαλία, ας, — Ew. ὁ Αἰθαλίτης, ου.
Elbe, ὁ Ἄλβις, ιος.
Elea, ἡ Ἐλέα, ας.
Eleat, ὁ Ἐλεάτης, ου.
Eleatinn, ἡ Ἐλεᾶτις, ιδος.
Eleatisch, Ἐλεατικός.
Eleazar, ὁ Ἐλεάζαρος, ου.
Eleer, ὁ Ἠλεῖος, ου.
Eleisch, Ἠλεῖος, — Ἠλιακός.
Elektra, ἡ Ἠλέκτρα, ας.
Elektriden, αἱ Ἠλεκτρίδες νῆσοι, ων.
Elektryon, ὁ Ἠλεκτρύων, ωνος.
Elektryone, ἡ Ἠλεκτρυώνη, ης.
Eleos, ὁ Ἠλεῖος, ου.
Elephantine, ἡ Ἐλεφαντίνη, ης.
Elephantiner, ὁ Ἐλεφαντῖνος, ου.
Elephantis, ἡ Ἐλεφαντίς, ίδος.
Elephas, ὁ Ἐλέφας, αντος.
Elephenor, ὁ Ἐλεφήνωρ, ορος.
Eleusinias, ἡ Ἐλευσινιάς, άδος.
Eleusinien, τὰ Ἐλευσίνια, ων.
Eleusinier, ὁ Ἐλευσίνιος, ου.

Eleusinisch, Ἐλευσίνιος.
Eleusis, Mann, ὁ Ἐλευσίς, ῖνος.
Eleusis, ἡ Ἐλευσίς, ῖνος, — nach E., Ἐλευσινάδε, — in E., Ἐλευσῖνι, — aus E., Ἐλευσινόθεν.
Eleuther, ὁ Ἐλευθήρ, ῆρος.
Eleutherä, αἱ Ἐλευθεραί, ῶν.
Eleutheräer, ὁ Ἐλευθερεύς, έως.
Elimeia, ἡ Ἐλίμεια, ας.
Elimiot, ὁ Ἐλιμειώτης, ου.
Elis, ἡ Ἦλις, ιδος.
Ellomenon, τὸ Ἐλλόμενον, ου.
Elone, ἡ Ἠλώνη, ης.
Eloneer, ὁ Ἠλωναῖος.
Elpagoras, ὁ Ἐλπαγόρας, ου.
Elpenor, ὁ Ἐλπήνωρ, ορος.
Elpias, ὁ Ἐλπίας, ου.
Elpinike, ἡ Ἐλπινίκη, ης.
Elpinikos, ὁ Ἐλπίνικος, ου.
Elyma, τὰ Ἔλυμα, ων.
Elymer, ὁ Ἔλυμος, ου.
Elymia, ἡ Ἐλυμία, ας.
Elymos, ὁ Ἔλυμος, ου.
Elyrier, ὁ Ἐλύριος, ου.
Elyros, ἡ Ἔλυρος, ου.
Elysion, τὸ Ἠλύσιον πεδίον, ου.
Emathia, ἡ Ἠμαθία, ας.
Emathier, ὁ Ἠμαθιεύς, έως.
Emathion, ὁ Ἠμαθίων, ωνος.
Embaton, τὸ Ἔμβατον, ου.
Emden, ἡ Ἀμισία, ας.
Emesa, ἡ Ἔμεσα, ης.
Emesener, ὁ Ἐμεσηνός, οῦ.
Emmenide, ὁ Ἐμμενίδης, ου.
Empedokles, ὁ Ἐμπεδοκλῆς, έους.
Empedos, ὁ Ἔμπεδος, ου.
Empusa, ἡ Ἔμπουσα, ης.
Ems, ὁ Ἀμισίας, ου.
Enarete, ἡ Ἐναρέτη, ης.
Encheleer, οἱ Ἐγχελεῖς, έων.
Endeïs, ἡ Ἐνδηΐς, ίδος.
Endios, ὁ Ἔνδιος, ου.
Endöus, ὁ Ἔνδοιος, ου.
Endymion, ὁ Ἐνδυμίων, ωνος.
Eneter, ὁ Ἐνετός, οῦ.
Engyiner, ὁ Ἐγγυῖνος, ου.
Engyion, τὸ Ἐγγύϊον, ου.
Eniopeus, ὁ Ἡνιοπεύς, έως.
Enipeus, ὁ Ἐνιπεύς, έως.
Enipo, ἡ Ἐνιπώ, οῦς.
Enkelados, ὁ Ἐγκέλαδος, ου.
Enna, ἡ Ἔννα, ης.
Ennäer, ὁ Ἐνναῖος, ου.
Enneakrunos, ἡ Ἐννεάκρουνος, ου.
Ennia, ἡ Ἐννία, ας.
Ennius, ὁ Ἔννιος, ου.
Enops, ὁ Ἤνοψ, οπος.
Entella, ἡ Ἔντελλα, ης.
Entelläer, ὁ Ἐντελλῖνος, ου.
Entimos, ὁ Ἔντιμος, ου.
Enyalion, τὸ Ἐνυάλιον, ου.
Enyalios, ὁ Ἐνυάλιος, ου.
Enyo, ἡ Ἐνυώ, οῦς, — Tempel der E., τὸ Ἐνυεῖον, ου.
Eone, ἡ Ἠώνη, ης.
Eoos, ὁ Ἠῷος, ου.
Eorder, ὁ Ἐορδός, οῦ.
Eordien, ἡ Ἐορδία, ας.
Eordisch, Ἐορδαϊκός.
Eos, ἡ Ἕως, gen. Ἕω, — ἡ Ἠώς, οῦς.
Epänetus, ὁ Ἐπαίνετος, ου.
Epakria, ἡ Ἐπακρία, ας.
Epakrier, ὁ Ἐπακριεύς, έως.
Epaminondas, ὁ Ἐπαμεινώνδας, ου.
Epaphos, ὁ Ἔπαφος, ου.
Epaphroditus, ὁ Ἐπαφρόδιτος, ου.
Epeer, ὁ Ἐπειός, οῦ.
Epeos, ὁ Ἐπειός, οῦ.
Eperatos, ὁ Ἐπήρατος, ου.
Ephesier, ὁ Ἐφέσιος, ου.
Ephesisch, Ἐφέσιος.
Ephesos, ἡ Ἔφεσος, ου.
Ephialtes, ὁ Ἐφιάλτης, ου.
Ephippos, ὁ Ἔφιππος, ου.
Ephoros, ὁ Ἔφορος, ου.
Ephyra, ἡ Ἐφύρα, ας.
Ephyräisch, Ἐφυραῖος.
Epichares, ὁ Ἐπιχάρης, ους.
Epicharmos, ὁ Ἐπίχαρμος, ου.
Epidamnier, ὁ Ἐπιδάμνιος, ου.
Epidamnos, ἡ Ἐπίδαμνος, ου.
Epidaurien, τὰ Ἐπιδαύρια, ων.
Epidaurier, ὁ Ἐπιδαύριος, ου.
Epidaurisch, Ἐπιδαύριος.
Epidauros, ἡ Ἐπίδαυρος, ου.
Epieikidä, οἱ Ἐπιεικίδαι, ῶν.
Epigenes, ὁ Ἐπιγένης, ους.
Epigonen, οἱ Ἐπίγονοι, ων.
Epigonos, ὁ Ἐπίγονος, ου.
Epikaste, ἡ Ἐπικάστη, ης.
Epikephisia, ἡ Ἐπικηφισιά, ᾶς, — von E., Ἐπικηφισιᾶθεν, — nach E., Ἐπικηφισιάνδε, — in E., Ἐπικηφισιᾶσιν.
Epikephisier, ὁ Ἐπικηφίσιος, ου.
Epikerdes, ὁ Ἐπικέρδης, ους.
Epikleidas, ὁ Ἐπικλείδας, ου.
Epikles, ὁ Ἐπικλῆς, έους.
Epiklidas, ὁ Ἐπικλείδας, ου.
Epiknemidische Lokrer, οἱ Ἐπικνημίδιοι Λοκροί, ῶν.
Epikrates, ὁ Ἐπικράτης, ους.
Epiktet, ὁ Ἐπίκτητος, ου.
Epikur, ὁ Ἐπίκουρος, ου.]
Epikureer, ὁ Ἐπικούρειος, ου.
Epikureisch, Ἐπικούρειος.
Epikydes, ὁ Ἐπικύδης, ους.
Epikydidas, ὁ Ἐπικυδίδας, ου.
Epilaïs, ἡ Ἐπιλαΐς, ίδος.
Epilykos, ὁ Ἐπίλυκος, ου.
Epimenides, ὁ Ἐπιμενίδης, ου.
Epimetheus, ὁ Ἐπιμηθεύς, έως.
Epione, ἡ Ἠπιόνη, ης.
Epiphanes, ὁ Ἐπιφάνης, ους.
Epiphania, ἡ Ἐπιφάνεια, ας.
Epiphanier, ὁ Ἐπιφανεύς, έως.
Epipolä, αἱ Ἐπιπολαί, ῶν.
Epirot, ὁ Ἠπειρώτης, ου.
Epirotinn, ἡ Ἠπειρῶτις, ιδος.
Epirotisch, Ἠπειρωτικός.
Epirus, ἡ Ἤπειρος, ου.
Episthenes, ὁ Ἐπισθένης, ους.
Epistratos, ὁ Ἐπίστρατος, ου.
Epistrophos, ὁ Ἐπίστροφος, ου.
Epitadas, ὁ Ἐπιτάδας, ου.
Epitalier, ὁ Ἐπιταλιεύς, έως.
Epitalion, τὸ Ἐπιτάλιον, ου.
Epitelides, ὁ Ἐπιτελίδης, ου.
Epizelos, ὁ Ἐπίζηλος, ου.
Epizephyrische Lokrer, οἱ Ἐπιζεφύριοι Λοκροί, ῶν.
Epochos, ὁ Ἔποχος, ου.
Eponymos, ὁ Ἐπώνυμος, ου.
Epopeus, ὁ Ἐπωπεύς, έως.
Epyaxa, ἡ Ἐπύαξα, ης.
Erä, αἱ Ἐραί, ῶν.
Erasikleia, ἡ Ἐρασίκλεια, ας.
Erasikles, ὁ Ἐρασικλῆς, έους.
Erasinides, ὁ Ἐρασινίδης, ου.
Erasinos, ὁ Ἐρασῖνος, ου.
Erasippos, ὁ Ἐράσιππος, ου.
Erasistratos, ὁ Ἐρασίστρατος, ου.
Eratide, ὁ Ἐρατίδης, ου.
Erato, ἡ Ἐρατώ, οῦς.
Eratokleia, ἡ Ἐρατόκλεια, ας.
Eratokles, ὁ Ἐρατοκλῆς, έους.
Eratoklides, ὁ Ἐρατοκλείδης, ου.
Eraton, ὁ Ἐράτων, ωνος.
Eratos, ὁ Ἔρατος, ου.
Eratosthenes, ὁ Ἐρατοσθένης, ους.
Erbessiner, ὁ Ἐρβησσῖνος, ου.
Erbessos, ἡ Ἐρβησσός, οῦ.
Erchia, ἡ Ἐρχιά, ᾶς, — von E., Ἐρχιᾶθεν, — nach E., Ἐρχιᾶζε, — in E., Ἐρχιᾶσιν.
Erchier, ὁ Ἐρχιεύς, έως.
Erchios, ὁ Ἔρχιος, ου.
Erchomenos, ὁ Ἐρχομενός, οῦ.
Erebos, τὸ Ἔρεβος, ους.
Erechtheïs, ἡ Ἐρεχθηΐς, ΐδος.
Erechtheum, τὸ Ἐρέχθειον, ου.
Erechtheus, ὁ Ἐρεχθεύς, έως.
Erechthide, ὁ Ἐρεχθείδης, ου.
Erember, ὁ Ἐρεμβός, οῦ.
Eresier, ὁ Ἐρέσιος, ου.
Eresos, Stadt, ἡ Ἔρεσος, ου.
Eresos, Mann, ὁ Ἔρεσος, ου.
Eretiner, ὁ Ἠρητῖνος, ου.
Eretmeus, ὁ Ἐρετμεύς, έως.
Eretos, ὁ Ἤρητος, ου.
Eretria, ἡ Ἐρέτρια, ας.
Eretrier, ὁ Ἐρετριεύς, έως.
Eretrierinn, ἡ Ἐρετρίς, ίδος.
Eretrisch, Ἐρετρικός.
Ergamenes, ὁ Ἐργαμένης, ους.
Ergane, ἡ Ἐργάνη, ης.

Erginos, ὁ Ἐργῖνος, ου.
Ergiske, ἡ Ἐργίσκη, ης.
Ergochares, ὁ Ἐργοχάρης, ους.
Ergokles, ὁ Ἐργοκλῆς, έους.
Ergophilos, ὁ Ἐργόφιλος, ου.
Erichthonios, ὁ Ἐριχθόνιος, ου.
Eridanus, ὁ Ἠριδανός, οῦ.
Erigon, ὁ Ἐριγών, όνος.
Erigone, ἡ Ἠριγόνη, ης.
Erikeia, ἡ Ερίκεια, ας, — von E., Ἐρικείαθεν, — nach E., Ἐρικειάνδε, — in E., Ἐρικείασιν.
Erikeier, ὁ Ἐρικειεύς, έως.
Erineat, ὁ Ἐρινεάτης, ου.
Erineos, ὁ Ἐρινεός, οῦ.
Erinna, ἡ Ἤριννα, ης.
Erinyen, αἱ Ἐρινύες, ων.
Eriphyle, ἡ Ἐριφύλη, ης.
Eriphylos, ὁ Ἐρίφυλος, ου.
Eris, ἡ Ἔρις, ιδος.
Eröadä, οἱ Ἐροιάδαι, ῶν.
Eros, ὁ Ἔρως, ωτος.
Erotianus, ὁ Ἐρωτιανός, οῦ.
Erxander, ὁ Ἔρξανδρος, ου.
Erycinet, ὁ Ἐρυκῖνος, ου.
Erycinisch, Ἐρυκῖνος.
Erymanthe, ἡ Ἐρυμάνθη, ης.
Erymanthisch, Ἐρυμάνθιος.
Erymanthos, ὁ Ἐρύμανθος, ου.
Erymas, ὁ Ἐρύμας, αντος.
Erymnä, αἱ Ἐρυμναί, ῶν.
Erymnäer, ὁ Ἐρυμναῖος, ου.
Erysichthon, ὁ Ἐρυσίχθων, ονος.
Erythea, ἡ Ἐρύθεια, ας.
Erytheer, ὁ Ἐρυθεύς, έως.
Erythini, οἱ Ἐρυθῖνοι, ων.
Erythrä, αἱ Ἐρυθραί, ῶν.
Erythräer, ὁ Ἐρυθραῖος, ου.
Erythräisch, Ἐρυθραῖος.
Erythräon, τὸ Ἐρυθραῖον ἄκρον.
Erythras, ὁ Ἐρύθρας, ου.
Erythreus, ὁ Ἐρυθρεύς, έως.
Erythrios, ὁ Ἐρύθριος, ου.
Erythros, ὁ Ἔρυθρος, ου.
Eryx, ὁ Ἔρυξ, υκος.
Eryxias, ὁ Ἐρυξίας, ου.
Eryxidaidas, ὁ Ἐρυξιδαΐδας, ου.
Eryxidas, ο Ερυξίδας, ου.
Eryximachos, ὁ Ἐρυξίμαχος, ου.
Eryxis, ὁ Ἔρυξις, ιδος.
Eryxo, ἡ Ἐρυξώ, οῦς.
Esioneer, ὁ Ἠσιονεύς, έως.
Esionia, Ἠσιονία, ας.
Esquilinischer Berg, λόφος ὁ Αἰσκυλῖνος.
Esra, ὁ Ἔσδρας, ου.
Essener, ὁ Ἐσσηνός, οῦ.
Etearchos, ὁ Ἐτέαρχος, ου.
Eteobutade, ὁ Ἐτεοβουτάδης, ου.
Eteokles, ὁ Ἐτεοκλῆς, έους.
Eteoklos, ὁ Ἐτέοκλος, ου.
Eteokreter, οἱ Ἐτεόκρητες, ων.
Eteoneus, ὁ Ἐτεωνεύς, έως.
Eteonikos, ὁ Ἐτεόνικος, ου.
Eteonos, ὁ Ἐτεωνός, οῦ.
Ethodaïa, ἡ Ἠθοδαΐα, ας.
Ethokles, ὁ Ἠθοκλῆς, έους.
Etias, ἡ Ἠτιάς, άδος.
Etrurien, ἡ Τυῤῥηνία, ας.
Etrusker, ὁ Τυῤῥηνός, οῦ.
Etruskisch, Τυῤῥηνικός.
Etsch, ὁ Ἄθεσις, ιος.
Etymander, ὁ Ἐτύμανδρος, ου.
Etymokles, ὁ Ἐτυμοκλῆς, έους.
Etymon, ὁ Ἐτύμων, ωνος.
Eua, ἡ Εὔα, ας.
Euadne, ἡ Εὐάδνη, ης.
Euächme, ἡ Εὐαίχμη, ης.
Euäer, ὁ Εὐαῖος, ου.
Euämon, ὁ Εὐαίμων, ονος.
Euagora, ἡ Εὐαγόρα, ας.
Euagoras, ὁ Εὐαγόρας, ου.
Eualkes, ὁ Εὐάλκης, ους.
Euander, ὁ Εὔανδρος, ου.
Euangelos, ὁ Εὐάγγελος, ου.
Euanthes, ὁ Εὐάνθης, ους.
Euarchippos, ὁ Εὐάρχιππος, ου.
Euarchos, ὁ Εὔαρχος, ου.
Euarete, ἡ Εὐαρέτη, ης.
Euarne, ἡ Εὐάρνη, ης.
Euathlos, ὁ Εὔαθλος, ου.
Eubõa, ἡ Εὔβοια, ας.
Euböer, ὁ Εὐβοεύς, έως.
Euböerinn, ἡ Εὐβοΐς, ίδος.
Euböisch, Εὐβοϊκός.
Euböus, ὁ Εὔβοιος, ου.
Eubotas, ὁ Εὐβώτας, ου.
Eubote, ἡ Εὐβώτη, ης.
Eubule, ἡ Εὐβούλη, ης.
Eubulides, ὁ Εὐβουλίδης, ου.
Eubulos, ὁ Εὔβουλος, ου.
Eucharistos, ὁ Εὐχάριστος, ου.
Euchenor, ὁ Εὐχήνωρ, ορος.
Eudämon, ὁ Εὐδαίμων, ονος.
Eudamidas, ὁ Εὐδαμίδας, ου.
Eudemos, ὁ Εὔδημος, ου.
Euderkes, ὁ Εὐδέρκης, ους.
Eudikos, ὁ Εὔδικος, ου.
Eudora, ἡ Εὐδώρα, ας.
Eudoros, ὁ Εὔδωρος, ου.
Eudoxia, ἡ Εὐδοξία, ας.
Eudoxisch, Εὐδόξειος.
Eudoxos, ὁ Εὔδοξος, ου.
Euelthon, ὁ Εὐέλθων, οντος.
Euemeros, ὁ Εὐήμερος, ου.
Euenor, ὁ Εὐήνωρ, ορος.
Euenos, ὁ Εὔηνος, ου.
Euergetes, ὁ Εὐεργέτης, ου.
Euergos, ὁ Εὔεργος, ου.
Eugäon, ὁ Εὐγαίων, ωνος.
Eugammon, ὁ Εὐγάμμων, ωνος.
Euippe, ἡ Εὐίππη, ης.
Euippos, ὁ Εὔιππος, ου.
Eukadmos, ὁ Εὔκαδμος, ου.
Eukampidas, ὁ Εὐκαμπίδας, ου.
Eukleia, ἡ Εὔκλεια, ας.
Eukleon, ὁ Εὐκλέων, οντος.
Eukles, ὁ Εὐκλῆς, έους.
Eukletos, ὁ Εὔκλητος, ου.
Euklides, ὁ Εὐκλείδης, ου.
Euklos, ὁ Εὔκλος, ου.
Eukrate, ἡ Εὐκράτη, ης.
Eukrates, ὁ Εὐκράτης, ους.
Eukratidas, ὁ Εὐκρατίδης, ου.
Euktemon, ὁ Εὐκτήμων, ονος.
Eulimene, ἡ Εὐλιμένη, ης.
Eumachos, ὁ Εὔμαχος, ου.
Eumäos, ὁ Εὔμαιος, ου.
Eumathes, ὁ Εὐμάθης, ους.
Eumathios, ὁ Εὐμάθιος, ου.
Eumedes, ὁ Εὐμήδης, ους.
Eumelidas, ὁ Εὐμηλίδας, ου.
Eumelos, ὁ Εὔμηλος, ου.
Eumenes, ὁ Εὐμένης, ους.
Eumeniden, αἱ Εὐμενίδες, ων.
Eumetes, ὁ Εὐμήτης, ου.
Eumide, ἡ Εὐμείδη, ης.
Eumides, ὁ Εὐμείδης, ους.
Eumolpe, ἡ Εὐμόλπη, ης.
Eumolpide, ὁ Εὐμολπίδης, ου.
Eumolpos, ὁ Εὔμολπος, ου.
Eunapios, ὁ Εὐνάπιος, ου.
Euneos, ὁ Εὔνεως, ω.
Eunide, ὁ Εὐνείδης, ου.
Eunike, ἡ Εὐνίκη, ης.
Eunikos, ὁ Εὔνικος, ου.
Eunomia, ἡ Εὐνομία, ας.
Eunomos, ὁ Εὔνομος, ου.
Eunostos, ὁ Εὔνοστος, ου.
Eunus, ὁ Εὔνους, ου.
Euonymia, ἡ Εὐωνυμία, ας.
Euonymier, ὁ Εὐωνυμεύς, έως.
Euonymos, ὁ Εὐώνυμος, ου.
Euopis, ἡ Εὐῶπις, ιδος.
Eupaïdas, ὁ Εὐπαΐδας, ου.
Eupalamos, ὁ Εὐπάλαμος, ου.
Eupalier, ὁ Εὐπαλιεύς, έως.
Eupalinus, ὁ Εὐπαλῖνος, ου.
Eupalion, τὸ Εὐπάλιον, ου.
Eupator, ὁ Εὐπάτωρ, ορος.
Eupatoria, ἡ Εὐπατορία, ας.
Eupatorium, τὸ Εὐπατόριον, ου.
Eupeithes, ὁ Εὐπείθης, ους.
Euphaes, ὁ Εὐφάης, ους.
Euphamidas, ὁ Εὐφαμίδας, ου.
Euphanes, ὁ Εὐφάνης, ους.
Euphantos, ὁ Εὔφαντος, ου.
Eupheme, ἡ Εὐφήμη, ης.
Euphemide, ὁ Εὐφημίδης, ου.
Euphemios, ὁ Εὐφήμιος, ου.
Euphemos, ὁ Εὔφημος, ου.
Euphiletos, ὁ Εὐφίλητος, ου.
Euphorbos, ὁ Εὔφορβος, ου.
Euphorion, ὁ Εὐφορίων, ωνος.
Euphräos, ὁ Εὐφραῖος, ου.
Euphranor, ὁ Εὐφράνωρ, ορος.
Euphrantides, ὁ Εὐφραντίδης, ου.
Euphrat, ὁ Εὐφράτης, ου.
Euphron, ὁ Εὔφρων, ονος.
Euphronios, ὁ Εὐφρόνιος, ου.
Euphrosyne, ἡ Εὐφροσύνη, ης.
Euphrosynos, ὁ Εὐφρόσυνος, ου.

Eupolemos, ὁ Εὐπόλεμος, ου.
Eupolis, ὁ Εὔπολις, ιδος.
Eupōlos, ὁ Εὔπωλος, ου.
Eupŏlos, ὁ Εὔπολος, ου.
Eupompe, ἡ Εὐπόμπη, ης.
Eupompos, ὁ Εὔπομπος, ου.
Eupyridā, οἱ Εὐπυρίδαι, ῶν.
Eureas, ὁ Εὐρέας, ου.
Euripideïsch, Εὐριπίδειος.
Euripides, ὁ Εὐριπίδης, ου.
Euripos, ὁ Εὔριπος, ου.
Euromeer, ὁ Εὐρωμεύς, έως.
Euromos, Mann, ὁ Εὔρωμος, ου.
Euromos, Stadt, ἡ Εὔρωμος, ου.
Europa, ἡ Εὐρώπη, ης.
Europäer, ὁ Εὐρωπαῖος, ου.
Europäerinn, ἡ Εὐρωπίς, ίδος.
Europäisch, Εὐρωπαῖος.
Europas, ὁ Εὐρώπας, ου.
Europos, ἡ Εὐρωπός, οῦ.
Eurotas, ὁ Εὐρώτας, ᾱ.
Euroto, ἡ Εὐρωτώ, οῦς.
Euryades, ὁ Εὐρυάδης, ου.
Euryale, ἡ Εὐρυάλη, ης.
Euryalos, ὁ Εὐρύαλος, ου.
Euryanassa, ἡ Εὐρυάνασσα, ης.
Euryanax, ὁ Εὐρυάναξ, κτος.
Eurybates, ὁ Εὐρυβάτης, ου.
Eurybatos, ὁ Εὐρύβατος, ου.
Eurybia, ἡ Εὐρυβία, ας.
Eurybiades, ὁ Εὐρυβιάδης, ου.
Eurybios, ὁ Εὐρύβιος, ου.
Eurybotos, ὁ Εὐρύβοτος, ου.
Eurydamas, ὁ Εὐρυδάμας, αντος.
Eurydame, ἡ Εὐρυδάμη, ης.
Eurydamidas, ὁ Εὐρυδαμίδας, ου.
Eurydamos, ὁ Εὐρύδαμος, ου.
Eurydemos, ὁ Εὐρύδημος, ου.
Eurydike, ἡ Εὐρυδίκη, ης.
Eurydikos, ὁ Εὐρύδικος, ου.
Euryelos, ὁ Εὐρύηλος, ου.
Eurygania, ἡ Εὐρυγάνεια, ας.
Eurykléa, ἡ Εὐρύκλεια, ας.
Eurykles, ὁ Εὐρυκλῆς, έους.
Euryklides, ὁ Εὐρυκλείδης, ου.
Eurykrates, ὁ Εὐρυκράτης, ους.
Eurykratides, ὁ Εὐρυκρατίδης, ου.
Eurykyde, ἡ Εὐρυκύδη, ης.
Euryleon, ὁ Εὐρυλέων, οντος.
Euryleonis, ἡ Εὐρυλεωνίς, ίδος.
Eurylochos, ὁ Εὐρύλοχος, ου.
Eurymachos, ὁ Εὐρύμαχος, ου.
Eurymēde, ἡ Εὐρυμήδη, ης.
Eurymĕde, ἡ Εὐρυμέδη, ης.
Eurymedon, ὁ Εὐρυμέδων, οντος.
Eurymedusa, ἡ Εὐρυμέδουσα, ης.
Eurymenā, αἱ Εὐρυμεναί, ῶν.
Eurymenes, ὁ Εὐρυμένης, ους.
Eurymide, ὁ Εὐρυμίδης, ου.
Eurymos, ὁ Εὔρυμος, ου.
Eurynome, ἡ Εὐρυνόμη, ης.
Eurynomos, ὁ Εὐρύνομος, ου.
Euryops, ὁ Εὐρύωψ, ωπος.
Euryphaëssa, ἡ Εὐρυφάεσσα, ης.
Eurypon, ὁ Εὐρυπῶν, ῶντος.
Eurypontide, ὁ Εὐρυπωντίδης, ου.
Euryptolemos, ὁ Εὐρυπτόλεμος, ου.
Eurypyle, ἡ Εὐρυπύλη, ης.
Eurypylos, ὁ Εὐρύπυλος, ου.
Eurysakes, ὁ Εὐρυσάκης, ους.
Eurysthenes, ὁ Εὐρυσθένης, ους.
Eurystheus, ὁ Εὐρυσθεύς, έως.
Eurytaner, ὁ Εὐρυτάν, ᾶνος.
Euryte, ἡ Εὐρύτη, ης.
Eurytele, ἡ Εὐρυτέλη, ης.
Eurythemis, ἡ Εὐρύθεμις, ιδος.
Eurythoë, ἡ Εὐρυθόη, ης.
Eurytide, ὁ Εὐρυτίδης, ου.
Eurytimos, ὁ Εὐρύτιμος, ου.
Eurytion, ὁ Εὐρυτίων, ωνος.
Eurytios, ὁ Εὐρύτιος, ου.
Eurytos, ὁ Εὔρυτος, ου.
Eusebia, ἡ Εὐσεβία, ας.
Eusebius, ὁ Εὐσέβιος, ου.
Eustathios, ὁ Εὐστάθιος, ου.
Eustrophos, ὁ Εὔστροφος, ου.
Eutelidas, ὁ Εὐτελίδας, ου.
Euterpe, ἡ Εὐτέρπη, ης.
Eutheros, ὁ Εὔθηρος, ου.
Euthetion, ὁ Εὐθετίων, ωνος.
Euthias, ὁ Εὐθίας, ου.
Euthydemos, ὁ Εὐθύδημος, ου.
Euthydike, ἡ Εὐθυδίκη, ης.
Euthydikos, ὁ Εὐθύδικος, ου.
Euthykleides, ὁ Εὐθυκλείδης, ου.
Euthykles, ὁ Εὐθυκλῆς, έους.
Euthykrates, ὁ Εὐθυκράτης, ους.
Euthykritos, ὁ Εὐθύκριτος, ου.
Euthymachos, ὁ Εὐθύμαχος, ου.
Euthymenes, ὁ Εὐθυμένης, ους.
Euthymos, ὁ Εὔθυμος, ου.
Euthynos, ὁ Εὔθυνος, ου.
Euthynus, ὁ Εὐθύνους, ου.
Euthyphron, ὁ Εὐθύφρων, ονος.
Eutresier, ὁ Εὐτρήσιος, ου.
Eutropius, ὁ Εὐτρόπιος, ου.
Eutyches, ὁ Εὐτύχης, ους.
Eutychianos, ὁ Εὐτυχιανός, οῦ.
Eutychides, ὁ Εὐτυχίδης, ου.
Euxanthios, ὁ Εὐξάνθιος, ου.
Euxenide, ὁ Εὐξενίδης, ου.
Euxenos, ὁ Εὔξενος, ου.
Euxinisches Meer, ὁ Εὔξεινος πόντος.
Exänetus, ὁ Ἐξαίνετος, ου.
Exarchos, ὁ Ἔξαρχος, ου.
Exekestides, ὁ Ἐξηκεστίδης, ου.
Exekestus, ὁ Ἐξήκεστος, ου.

F.

Fabia, ἡ Φαβία, ας.
Fabius, ὁ Φάβιος, ου.
Fabricius, ὁ Φαβρίκιος, ου.
Fäsulä, τὰ Φαίσυλα, ων.
Falcidisch, Φαλκίδιος.
Falcidius, ὁ Φαλκίδιος, ου.
Falerier, ὁ Φαλέριος, ου.
Falerii, τὸ Φαλέριον, ου.
Falernerwein, ὁ Φαλερῖνος οἶνος.
Fama, ἡ Φήμη, ης.
Fannia, ἡ Φαννία, ας.
Fannius, ὁ Φάννιος, ου.
Fatum, ἡ Μοῖρα, ας, Εἱμαρμένη, ης, Πεπρωμένη, ης.
Faunus, ὁ Φαῦνος, ου.
Fausta, ἡ Φαῦστα, ης.
Faustina, ἡ Φαυστῖνα, ης.
Faustinus, ὁ Φαυστῖνος, ου.
Faustulus, ὁ Φαιστύλος, ου.
Faustus, ὁ Φαῦστος, ου.
Favonius, ὁ Φαώνιος, ου.
Favorinus, ὁ Φαβωρῖνος, ου.
Felix, ὁ Εὐτύχης, ους.
Ferentiner, ὁ Φερεντῖνος, ου.
Ferentinum, τὸ Φερέντιον, ου.
Feretrius, ὁ Φερέτριος, ου.
Festus, ὁ Φῆστος, ου.
Fidenä, αἱ Φιδῆναι, ῶν.
Fidenat, ὁ Φιδηνάτης, ου.
Figulus, ὁ Φίγουλος, ου.
Fimbria, ὁ Φιμβρίας, ου.
Firmium, τὸ Φίρμιον, ου.
Flaccus, ὁ Φλάκκος, ου.
Flaminisch, Φλαμίνιος.
Flaminius, ὁ Φλαμίνιος, ου.
Flavia, ἡ Φλαβία, ας.
Flavianus, ὁ Φλαβιανός, οῦ.
Flavius, ὁ Φλάβιος, ου.
Flora, ἡ Φλώρα, ας.
Florus, ὁ Φλῶρος, ου.
Fontejus, ὁ Φοντήϊος, ου.
Formiä, αἱ Φορμίαι, ῶν.
Formianer, ὁ Φορμιανός, οῦ.
Fortuna, ἡ Τύχη, ης.
Franke, ὁ Φράγγος, ου.
Friedensgöttinn, ἡ Εἰρήνη, ης.
Friese, ὁ Φρίσιος, ου.
Frontejus, ὁ Φροντήϊος, ου.
Fronto, ὁ Φρόντων, ωνος.
Fruchtgöttinn, ἡ Δημήτηρ, gen. Δήμητρος.
Fucinersee, ἡ Φουκίνη λίμνη.
Fufius, ὁ Φούφιος, ου.
Fulvia, ἡ Φουλβία, ας.
Fulvius, ὁ Φούλβιος, ου.
Furien, αἱ Ἐριννύες, Εὐμενίδες, ων.
Furius, ὁ Φούριος, ου.
Fuscus, ὁ Φοῦσκος, ου.

G.

Gabä, αἱ Γαβαί, ῶν.
Gabäus, ὁ Γαβαῖος, ου.
Gabala, τὰ Γάβαλα, ων.
Gabalit, ὁ Γαβαλεύς, έως.
Gabener, ὁ Γαβηνός, οῦ.
Gabiana, ἡ Γαβιηνή, ῆς.
Gabier, ὁ Γαβίτης, ου.
Gabii, οἱ Γάβιοι, ων.
Gabinius, ὁ Γαβίνιος, ου.
Gadara, τὰ Γάδαρα, ων.
Gadarener, ὁ Γαδαρηνός, οῦ.
Gadeirisch, Γαδειρικός.
Gades, τὰ Γάδειρα, ων, — Ew., ὁ Γαδειρεύς, έως, — Meerenge von G., ὁ Ἡράκλειος πορθμός.
Gäa, ἡ Γαῖα, ας.
Gäsate, ὁ Γαισάτης, ου.
Gäson, ὁ Γαίσων, ωνος.
Gätuler, οἱ Γαιτοῦλοι, ων.
Gätulien, ἡ Γαιτουλία, ας.
Galako, ἡ Γαλακώ, οῦς.
Galanthis, ἡ Γαλανθίς, ίδος.
Galatea, ἡ Γαλάτεια, ας.
Galater, ὁ Γαλάτης, ου.
Galatien, ἡ Γαλατία, ας.
Galatisch, Γαλατικός.
Galaton, ὁ Γαλάτων, ωνος.
Galaxidoros, ὁ Γαλαξίδωρος, ου.
Galba, ὁ Γάλβας, α.
Galene, ἡ Γαλήνη, ης.
Galenos, ὁ Γαλῆνος, ου.
Galeot, ὁ Γαλεώτης, ου.
Galeotis, ἡ Γαλεῶτις, δος.
Galepsier, ὁ Γαλήψιος, ου.
Galepsos, ἡ Γαληψός, οῦ.
Galeria, ἡ Γαλερία, ας.
Galerier, ὁ Γαλερῖνος, ου.
Galiläa, ἡ Γαλιλαία, ας.
Galiläer, ὁ Γαλιλαῖος, ου.
Galiläisch, Γαλιλαῖος.
Galinthias, ἡ Γαλινθιάς, άδος.
Gallia Belgica, Γαλατία ἡ Βελγική.
Gallia Celtica, Γαλατία ἡ Κελτική.
Gallia Cisalpina, Γαλατία ἡ ἐντὸς τῶν Ἄλπεων.
Gallia Lugdunensis, Γαλατία ἡ Λουγδουνησία.
Gallia Narbonensis, Γαλατία ἡ περὶ Νάρβῶνα.
Gallia Transalpina, Γαλατία ἡ ἐπέκεινα τῶν Ἄλπεων.
Gallicien, ἡ τῶν Καλλαϊκῶν χώρα.
Gallicier, ὁ Καλλαϊκός, οῦ.
Gallien, ἡ Γαλατία, ας.
Gallier, ὁ Γαλάτης, ου.
Gallisch, Γαλατικός.
Gallus, ὁ Γάλλος, ου.
Gandaride, ὁ Γανδαρίδης, ου.
Gandarier, ὁ Γανδάριος, ου.
Ganges, ὁ Γάγγης, ου.
Ganos, ἡ Γάνος, ου.
Ganyktor, ὁ Γανύκτωρ, ορος.
Ganymedes, ὁ Γανυμήδης, ους.
Garamanten, οἱ Γαράμαντες, ων.
Gargara, τὰ Γάργαρα, ων.
Gargareer, ὁ Γαργαρεύς, έως.
Gargaron, τὸ Γάργαρον, ου.
Gargettier, ὁ Γαργήττιος, ου.
Gargettos, ὁ Γαργηττός, οῦ, — in G., Γαργηττοῖ, — von G., Γαργηττόθεν, — nach G., Γαργηττόνδε.
Garonne, ὁ Γαρουνᾶς, ᾶ.
Gastron, ὁ Γάστρων, ωνος.
Gaugamela, τὰ Γαυγάμηλα, ων.
Gaulit, ὁ Γαυλίτης, ου.
Gaulites, ὁ Γαυλίτης, ου.
Gaulos, ἡ Γαῦλος, ου.
Gaurion, τὸ Γαύριον, ου.
Gaza, ἡ Γάζα, ης.
Gazäer, ὁ Γαζαῖος, ου.
Gedrosien, ἡ Γεδρωσία, ας.
Gedrosier, ὁ Γεδρώσιος, ου.
Gela, ἡ Γέλα, ας.
Geläer, ὁ Γελαῖος, ου.
Gelanor, ὁ Γελάνωρ, ορος.
Gelarchos, ὁ Γέλαρχος, ου.
Gelas, ὁ Γέλας, α.
Geleatis, ἡ Γελεᾶτις, δος.
Geleon, ὁ Γελέων, οντος.
Gelias, ὁ Γελίας, ου.
Gellias, ὁ Γελλίας, ου.
Gellius, ὁ Γέλλιος, ου.
Gello, ἡ Γελλώ, οῦς.
Gelon, ὁ Γέλων, ωνος.
Geloner, ὁ Γελωνός, οῦ.
Gelonos, ὁ Γελωνός, οῦ.
Geminius, ὁ Γεμίνιος, ου.
Geminus, ὁ Γεμινός, οῦ.
Genetor, ὁ Γενέτωρ, ορος.
Genezareth, ἡ Γεννησαρῖτις, ιδος.
Genthius, ὁ Γένθιος, ου.
Genua, ἡ Γενόα, ας.
Genueser, ὁ Γενοάτης, ου.
Genusus, ὁ Γενουσός, οῦ.
Geräster, ὁ Γεραίστιος, ου.
Gerästisch, Γεραίστιος.
Gerästos, ὁ Γεραιστός, οῦ.
Geranea, ἡ Γεράνεια, ας.
Geranor, ὁ Γεράνωρ, ορος.
Gerenia, ἡ Γερηνία, ας.
Gerenier, ὁ Γερήνιος, ου.
Gergis, Mann, ὁ Γέργις, ιθος.
Gergis, Stadt, ἡ Γέργις, ιθος.
Gergithier, ὁ Γεργίθιος, ου.
Gergovia, ἡ Γεργοουΐα, ας.
Germane, ὁ Γερμανός, οῦ.
Germanicus, ὁ Γερμανικός, οῦ.
Germanien, ἡ Γερμανία, ας.
Germanisch, Γερμανικός.
Gerrha, τὰ Γέῤῥα, ων.
Gerrhäer, ὁ Γεῤῥαῖος, ου.
Geryon, ὁ Γηρυών, όνος.
Geryones, ὁ Γηρυόνης, ου.
Geryoneus, ὁ Γηρυονεύς, έως.
Gessate, ὁ Γεσσάτης, ου.
Geta, ὁ Γέτας, α.
Gete, ὁ Γέτης, ου.
Getia, ἡ Γετία, ας.
Getisch, Γετικός.
Gibraltar, ἡ Κάλπη, ης, — Straße von G., ὁ Ἡράκλειος πορθμός.
Gigonier, ὁ Γιγώνιος, ου.
Gigonos, ἡ Γίγωνος, ου.
Giskon, ὁ Γίσκων, ωνος.
Glabrio, ὁ Γλαβρίων, ωνος.
Glauke, ἡ Γλαύκη, ης.
Glauketes, ὁ Γλαυκέτης, ου.
Glaukias, ὁ Γλαυκίας, ου.
Glaukides, ὁ Γλαυκίδης, ου.
Glaukippe, ἡ Γλαυκίππη, ης.
Glaukippos, ὁ Γλαύκιππος, ου.
Glaukis, ἡ Γλαυκίς, ίδος.
Glaukon, ὁ Γλαύκων, ωνος.
Glaukonides, ὁ Γλαυκωνίδης, ου.
Glaukonome, ἡ Γλαυκονόμη, ης.
Glaukopis, Γλαυκῶπις, ιδος.
Glaukos, ὁ Γλαῦκος, ου.
Glenos, ὁ Γληνός, οῦ.
Glisantier, ὁ Γλισάντιος, ου.
Glisas, ὁ Γλίσας, αντος.
Glyke, ἡ Γλύκη, ης.
Glykera, ἡ Γλυκέρα, ας.
Glykerion, ἡ Γλυκέριον, ου.
Glykeros, ὁ Γλύκερος, ου.
Glykon, ὁ Γλύκων, ωνος.
Gnathäna, ἡ Γνάθαινα, ης.
Gnathänion, ἡ Γναθαίνιον, ου.
Gnathon, ὁ Γνάθων, ωνος.
Gnathonides, ὁ Γναθωνίδης, ου.
Gnesippos, ὁ Γνήσιππος, ου.
Gnidos, s. Knidos.
Gniphon, ὁ Γνίφων, ωνος.
Gniphonides, ὁ Γνιφωνίδης, ου.
Gnodias, ὁ Γνωδίας, ου.
Gnome, ἡ Γνώμη, ης.
Gnosias, ὁ Γνωσίας, ου.
Gnossia, ἡ Γνωσσία, ας.
Gnossos, s. Knossos.
Gobryas, ὁ Γωβρύας, ου.
Golgatha, ὁ Γολγαθᾶ λόφος.
Gomphi, οἱ Γόμφοι, ων.
Gonatas, ὁ Γονατᾶς, ᾶ.
Gongyle, ἡ Γογγύλη, ης.
Gongylos, ὁ Γογγύλος, ου.
Gonni, οἱ Γόννοι, ων.
Gonnier, ὁ Γόννιος, ου.
Gonussa, ἡ Γονοῦσσα, ης.
Gonussäer, ὁ Γονουσσαῖος, ου.
Gordier, ὁ Γορδιεύς, έως.
Gordion, τὸ Γόρδιον, ου.
Gordios, ὁ Γόρδιος, ου.
Gordyäa, ἡ Γορδυαία, ας.
Gordyäer, ὁ Γορδυαῖος, ου.

Gordyäisch, Γορδυαῖος.
Gordyene, ἡ Γορδυηνή, ῆς.
Gorgasos, ὁ Γόργασος, ου.
Gorge, ἡ Γόργη, ης.
Gorgias, ὁ Γοργίας, ου.
Gorgidas, ὁ Γοργίδας, ου.
Gorgo, ἡ Γοργώ, οῦς, plur. αἱ Γοργόνες, ων.
Gorgonisch, Γόργειος u. Γοργόνειος.
Gorgophone, ἡ Γοργοφόνη, ης.
Gorgophonos, ὁ Γοργοφόνος, ου.
Gorgos, ὁ Γόργος, ου.
Gorgylos, ὁ Γοργύλος, ου.
Gorgythion, ὁ Γοργυθίων, ωνος.
Gorgythos, ὁ Γόργυθος, ου.
Gortyn, ἡ Γόρτυν, υνος.
Gortyna, ἡ Γόρτυνα, ης.
Gortynier, ὁ Γορτύνιος, ου.
Gortynisch, Γορτύνιος, — Γορτυνικός.
Gortynius, ὁ Γορτύνιος, ου.
Gortys, ὁ Γόρτυς, υνος.
Gothen, οἱ Γότθοι, ων.
Grachus, ὁ Γράκχος, ου.
Gracinus, ὁ Γρακῖνος, ου.
Gräa, ἡ Γραῖα, ας.
Gräen, αἱ Γραῖαι, ῶν.
Gräer, ὁ Γραῖος, ου.
Granikos, ὁ Γράνικος, ου.
Gras, ὁ Γρᾶς, ός.
Grazie, ἡ Χάρις, ιτος.
Grieche, ὁ Ἕλλην, ηνος.
Griechenland, ἡ Ἑλλάς, άδος.
Griechinn, ἡ Ἑλληνίς, ίδος.
Griechisch, Ἑλληνικός, fem. auch Ἑλληνίς, ίδος, — auf Griechisch, Ἑλληνιστί, — Griechische Sprache, Gesinnung haben, ἑλληνίζειν.
Großgriechenland, ἡ μεγάλη Ἑλλάς, άδος.
Großphrygien, ἡ μεγάλη Φρυγία, ας.
Gryllos, ὁ Γρύλλος, ου.
Gryneïsch, Γρύνειος.
Grynier, ὁ Γρυνεύς, έως.
Grynion, τὸ Γρύνειον, ου.
Gulussa, ὁ Γολόσσης, ου.
Gyes, ὁ Γύης, ου.
Gygäa, ἡ Γυγαία, ας.
Gyges, ὁ Γύγης, ου.
Gylippos, ὁ Γύλιππος, ου.
Gylon, ὁ Γύλων, ωνος.
Gymnet, ὁ Γύμνης, ητος.
Gymnosophist, ὁ Γυμνοσοφιστής, οῦ.
Gyndes, ὁ Γύνδης, ου.
Gyrä, αἱ Γυραί, ῶν.
Gyridas, ὁ Γυρίδας, ου.
Gyrtias, ἡ Γυρτιάς, άδος.
Gyrton, Mann, ὁ Γύρτων, ωνος.
Gyrton, Stadt, ἡ Γυρτών, ῶνος.
Gyrtonier, ὁ Γυρτώνιος, ου.
Gytheat, ὁ Γυθεάτης, ου.
Gytheon, τὸ Γύθειον, ου.

H.

Habrokles, ὁ Ἁβροκλῆς, έους.
Habron, ὁ Ἅβρων, ωνος.
Habronychus, ὁ Ἁβρώνυχος, ου.
Hades, ὁ Ἅιδης, ου.
Hadranäer, ὁ Ἁδρανίτης, ου.
Hadranum, τὸ Ἅδρανον, ου.
Hadrian, ὁ Ἁδριανός, οῦ.
Hämon, ὁ Αἵμων, ονος.
Hämoniä, αἱ Αἱμονιαί, ῶν.
Hämonide, ὁ Αἱμονίδης, ου.
Hämonien, ἡ Αἱμονία, ας.
Hämonios, ὁ Αἱμόνιος, ου.
Hämonisch, Αἱμόνιος.
Hämos, ὁ Αἷμος, ου.
Hagnagora, ἡ Ἁγναγόρα, ας.
Hagnias, ὁ Ἁγνίας, ου.
Hagnodoros, ὁ Ἁγνόδωρος, ου.
Hagnon, ὁ Ἅγνων, ωνος.
Hagnotheos, ὁ Ἁγνόθεος, ου.
Hagnus, ὁ Ἁγνοῦς, οῦντος.
Hagnusier, ὁ Ἁγνούσιος, ου.
Halai, αἱ Ἁλαί, ῶν.
Halai Aixonides, αἱ Αἰξωνίδες Ἁλαί, ῶν.
Halai Araphenides, αἱ Ἀραφηνίδες Ἁλαί, ῶν.
Halaier, ὁ Ἁλαιεύς, έως.
Haler, ὁ Ἅληξ, ηκος.
Haliä, αἱ Ἁλιαί, ῶν, das Gebiet von H., ἡ Ἁλιάς, άδος.
Haliäer, ὁ Ἁλιεύς, έως.
Haliakmon, ὁ Ἁλιάκμων, ονος.
Haliartier, ὁ Ἁλιάρτιος, ου.
Haliartos, ὁ Ἁλίαρτος, ου.
Halikarnaß, ἡ Ἁλικαρνασσός, οῦ.
Halikarnassier, ὁ Ἁλικαρνασσεύς, έως.
Halikarnassierinn, ἡ Ἁλικαρνασσίς, ίδος.
Halikarnassisch, Ἁλικαρνάσσιος.
Halikyä, αἱ Ἁλικύαι, ῶν.
Halikyäer, ὁ Ἁλικυαῖος, ου.
Halimede, ἡ Ἁλιμήδη, ης.
Halimus, ὁ Ἁλιμοῦς, οῦντος, — in H., Ἁλιμοῦντι, — von H., Ἁλιμουντόθεν.
Halimusier, ὁ Ἁλιμούσιος, ου.
Halipedon, τὸ Ἁλίπεδον, ου.
Halirrhothios, ὁ Ἁλιῤῥόθιος, ου.
Halizone, ὁ Ἁλιζών, ῶνος.
Halizonion, τὸ Ἁλιζώνιον, ου.
Halmos, ὁ Ἅλμος, ου.
Halmyris, ἡ Ἁλμυρίς, ίδος.
Halokrates, ὁ Ἁλοκράτης, ους.
Halonnesier, ὁ Ἁλοννήσιος, ου.
Halonnesos, ἡ Ἁλόννησος, ου.
Halys, ὁ Ἅλυς, υος.
Hamadryade, ἡ Ἁμαδρυάς, άδος.
Hamaxitener, ὁ Ἁμαξιτηνός, οῦ.
Hamaxitos, ἡ Ἁμαξιτός, οῦ.
Hamilkar, ὁ Ἀμίλκας, α.
Hannibal, ὁ Ἀννίβας, α.
Hanno, ὁ Ἄννων, ωνος.
Harma, τὸ Ἅρμα, ατος.
Harmateer, ὁ Ἁρματεύς, έως.
Harmateus, ὁ Ἁρματεύς, έως.
Harmatides, ὁ Ἁρματίδης, ου.
Harmatus, ὁ Ἁρματοῦς, οῦντος.
Harmodia, ἡ Ἁρμοδία, ας.
Harmodios, ὁ Ἁρμόδιος, ου.
Harmokydes, ὁ Ἁρμοκύδης, ους.
Harmonia, ἡ Ἁρμονία, ας.
Harpagion, τὸ Ἁρπάγιον, ου.
Harpagos, ὁ Ἅρπαγος, ου.
Harpaleus, ὁ Ἁρπαλεύς, έως.
Harpalion, ὁ Ἁρπαλίων, ωνος.
Harpalos, ὁ Ἅρπαλος, ου.
Harpalyke, ἡ Ἁρπαλύκη, ης.
Harpalykos, ὁ Ἁρπάλυκος, ου.
Harpasos, ὁ Ἅρπασος, ου.
Harpes, ὁ Ἅρπης, ου.
Harpinna, ἡ Ἅρπιννα, ης.
Harpokrates, ὁ Ἁρποκράτης, ους.
Harpokration, ὁ Ἁρποκρατίων, ωνος.
Harpyie, ἡ Ἅρπυια, ας.
Hasdrubal, ὁ Ἀσδρούβας, ᾱ.
Hebe, ἡ Ἥβη, ης.
Hebräer, ὁ Ἑβραῖος, ου.
Hebräerinn, ἡ Ἑβραΐς, ΐδος.
Hebräisch, Ἑβραϊκός, — in H. Sprache, adv., Ἑβραϊστί, — H. reden, leben, ἑβραΐζειν.
Hebros, ὁ Ἕβρος, ου.
Hedea, ἡ Ἡδεῖα, ας.
Hedyle, ἡ Ἡδύλη, ης.
Hedyleum, τὸ Ἡδύλειον, ου.
Hedylion, Weib, ἡ Ἡδύλιον, ου.
Hedylos, ὁ Ἡδύλος, ου.
Hegeleos, ὁ Ἡγέλεως, ω.
Hegelochos, ὁ Ἡγέλοχος, ου.
Hegemachos, ὁ Ἡγέμαχος, ου.
Hegĕmon, ὁ Ἡγέμων, ονος.
Hegēmon, ὁ Ἡγήμων, ονος.
Hegemone, ἡ Ἡγεμόνη, ης.
Hegepolis, ὁ Ἡγέπολις, ιδος.
Hegesäos, ὁ Ἡγησαῖος, ου.
Hegesander, ὁ Ἡγήσανδρος, ου.
Hegesandra, ἡ Ἡγησάνδρα, ας.
Hegesandridas, ὁ Ἡγησανδρίδας, ου.
Hegesianax, ὁ Ἡγησιάναξ, ακτος.
Hegesias, ὁ Ἡγησίας, ου.
Hegesibulos, ὁ Ἡγησίβουλος, ου.
Hegesileos, ὁ Ἡγησίλεως, ω.

Hegesilochos, ὁ Ἡγησίλοχος, ου.
Hegesinos, ὁ Ἡγησῖνος, ου.
Hegesinus, ὁ Ἡγησίνους, ου.
Hegesippos, ὁ Ἡγήσιππος, ου.
Hegesipyle, ἡ Ἡγησιπύλη, ης.
Hegesistratos, ὁ Ἡγησίστρατος, ου.
Hegestratos, ὁ Ἡγέστρατος, ου.
Hegetor, ὁ Ἡγήτωρ, ορος.
Hegetoria, ἡ Ἡγητορία, ας.
Hegetorides, ὁ Ἡγητορίδης, ου.
Hegias, ὁ Ἡγίας, ου.
Hegylos, ὁ Ἡγύλος, ου.
Hekabe, ἡ Ἑκάβη, ης.
Hekaerge, ἡ Ἑκαέργη, ης.
Hekaergos, ὁ Ἑκάεργος, ου.
Hekale, ἡ Ἑκάλη, ης, — von H., Ἑκαλῆθεν, — nach H., Ἑκαλήνδε, — in H., Ἑκαλῆσιν.
Hekalëus, ὁ Ἑκάλειος, ου.
Hekalier, ὁ Ἑκάλιος, ου.
Hekamede, ἡ Ἑκαμήδη, ης.
Hekatäos, ὁ Ἑκαταῖος, ου.
Hekatäum, τὸ Ἑκάταιον, ου.
Hekate, ἡ Ἑκάτη, ης.
Hekatompylos, ἡ Ἑκατόμπυλος, ου.
Hekatoncheir, ὁ Ἑκατόγχειρ, ρος.
Hekatonymos, ὁ Ἑκατώνυμος, ου.
Hektor, ὁ Ἕκτωρ, ορος.
Hekuba, ἡ Ἑκάβη, ης.
Helena, ἡ Ἑλένη, ης.
Helenos, ὁ Ἕλενος, ου.
Heleos, ὁ Ἕλειος, ου.
Heliade, ὁ Ἡλιάδης, ου.
Heliaden, Töchter des Helios, αἱ Ἡλιάδες, ων.
Helieum, τὸ Ἡλιεῖον, ου.
Helikaon, ὁ Ἑλικάων, ονος.
Helike, ἡ Ἑλίκη, ης.
Helikier, ὁ Ἑλικεύς, έως.
Helikon, ὁ Ἑλικών, ῶνος.
Helikonisch, Ἑλικώνιος, fem. auch ἡ Ἑλικωνιάς, άδος.
Heliodor, ὁ Ἡλιόδωρος, ου.
Heliodora, ἡ Ἡλιοδώρα, ας.
Heliogabal, ὁ Ἡλιογάβαλος, ου.
Heliopolis, ἡ Ἡλίου πόλις.
Heliopolit, ὁ Ἡλιοπολίτης, ου.
Helios, ὁ Ἥλιος, ου.
Helix, ὁ Ἕλιξ, ικος.
Helixos, ὁ Ἕλιξος, ου.
Hellanikos, ὁ Ἑλλάνικος, ου.
Hellanokrates, ὁ Ἑλλανοκράτης, ους.
Hellas, ἡ Ἑλλάς, άδος.
Helle, ἡ Ἕλλη, ης.
Hellen, ὁ Ἕλλην, ηνος.
Hellene, ὁ Ἕλλην, ηνος.
Hellenisch, Ἑλληνικός, fem. Ἑλληνίς, ίδος.
Hellespont, ὁ Ἑλλήσποντος, ου.
Hellespontier, ὁ Ἑλλησπόντιος, ου.
Hellespontisch, Ἑλλησποντιακός.
Hellopia, ἡ Ἑλλοπία, ας.
Heloros, ὁ Ἕλωρος, ου.
Helos, τὸ Ἕλος, ους.
Helote, ὁ Εἵλως, ωτος.
Helotinn, ἡ Εἱλωτίς, ίδος.
Helotisch, Εἱλωτικός.
Helvetien, ἡ Ἐλβητία, ας.
Helvetier, ὁ Ἐλβήτιος, ου.
Helvia, ἡ Ἐλβία, ας.
Helvidius, ὁ Ἐλουίδιος, ου.
Helvius, ὁ Ἐλούιος, ου.
Hephästia, ἡ Ἡφαιστία, ας.
Hephästide, ὁ Ἡφαιστίδης, ου.
Hephästiëer, ὁ Ἡφαιστιεύς, έως.
Hephästion, ὁ Ἡφαιστίων, ωνος.
Hephästisch, Ἡφαίστειος.
Hephästodotos, ὁ Ἡφαιστόδωρος, ου.
Hephästopolis, ὁ Ἡφαιστόπολις, ιος.
Hephästos, ὁ Ἥφαιστος, ου.
Hephästosfest, τὰ Ἡφαίστεια, ων.
Hephästostempel, τὸ Ἡφαιστεῖον, ου.
Heptanomis, ἡ Ἑπτανομίς, ίδος.
Hera, ἡ Ἥρα, ας.
Heräa, ἡ Ἡραία, ας.
Heräer, ὁ Ἡραιεύς, έως.
Heräeus, ὁ Ἡραιεύς, έως.
Heräum, τὸ Ἥραιον, ου.
Herafest, τὰ Ἥραια, ων.
Heraklea, ἡ Ἡράκλεια, ας.
Herakleïs, ἡ Ἡρακληίς, ίδος.
Herakleodorus, ὁ Ἡρακλεόδωρος, ου.
Herakleon, ὁ Ἡρακλέων, ωνος.
Herakleopolis, ἡ Ἡρακλέους πόλις.
Herakleopolit, ὁ Ἡρακλεοπολίτης, ου.
Herakleot, ὁ Ἡρακλεώτης, ου.
Herakleotinn, ἡ Ἡρακλεῶτις, ιδος.
Herakleotis, ἡ Ἡρακλεῶτις, ιδος.
Herakleotisch, Ἡρακλεωτικός.
Herakles, ὁ Ἡρακλῆς, έους, — adj. Ἡράκλειος.
Heraklesfest, τὰ Ἡράκλεια, ων.
Heraklestempel, τὸ Ἡράκλειον, ου.
Heraklide, ὁ Ἡρακλείδης, ου.
Heraklides, ὁ Ἡρακλείδης, ου.
Heraklit, ὁ Ἡράκλειτος, ου, — adj. Ἡρακλείτειος, — Anhänger des H., ὁ Ἡρακλειτιστής, οῦ, — Anh. des H. sein, ἡρακλειτίζειν.
Heraklius, ὁ Ἡράκλειος, ου.
Heratempel, τὸ Ἡραῖον, ου.
Herbita, ἡ Ἕρβιτα, ης.
Herbitäer, ὁ Ἑρβιταῖος, ου.
Herculanum, τὸ Ἡράκλειον, ου.
Hercules, ὁ Ἡρακλῆς, έους.
Herculisch, Ἡράκλειος.
Hercynischer Wald, ὁ Ἑρκύνιος δρυμός.
Hereas, ὁ Ἡρέας, ου.
Herennius, ὁ Ἑρέννιος, ου.
Herippe, ἡ Ἡρίππη, ης.
Herippidas, ὁ Ἡριππίδας, ου.
Hermäa, ἡ Ἑρμαία, ας.
Hermäon, τὸ Ἑρμαῖον, ου.
Hermäondas, ὁ Ἑρμαιώνδας, α.
Hermäos, ὁ Ἕρμαιος, ου.
Hermagoras, ὁ Ἑρμαγόρας, ου.
Hermaphrodit, ὁ Ἑρμαφρόδιτος, ου.
Hermapias, ὁ Ἑρμαπίας, ου.
Herme, ὁ Ἑρμῆς, οῦ, — kleine H., τὸ Ἑρμίδιον, ου.
Hermeias, ὁ Ἑρμείας, ου.
Hermes, ὁ Ἑρμῆς, οῦ.
Hermesianax, ὁ Ἑρμησιάναξ, ακτος.
Hermestempel, τὸ Ἑρμαῖον, ου.
Herminius, ὁ Ἑρμήνιος, ου.
Hermion, ὁ Ἑρμίων, ονος.
Hermione, ἡ Ἑρμιόνη, ης.
Hermioneer, ὁ Ἑρμιονεύς, έως.
Hermioneërinn, ἡ Ἑρμιονίς, ίδος.
Hermionis, ἡ Ἑρμιονίς, ίδος.
Hermionisch, Ἑρμιονικός.
Hermippe, ἡ Ἑρμίππη, ης.
Hermippidas, ὁ Ἑρμιππίδας, ου.
Hermippis, ἡ Ἑρμιππίς, ίδος.
Hermippos, ὁ Ἕρμιππος, ου.
Hermodamas, ὁ Ἑρμοδάμας, αντος.
Hermodotos, ὁ Ἑρμόδωρος, ου.
Hermogenes, ὁ Ἑρμογένης, ους.
Hermokleides, ὁ Ἑρμοκλείδης, ου.
Hermokles, ὁ Ἑρμοκλῆς, έους.
Hermokratea, ἡ Ἑρμοκράτεια, ας.
Hermokrates, ὁ Ἑρμοκράτης, ους.
Hermokreon, ὁ Ἑρμοκρέων, οντος.
Hermolaos, ὁ Ἑρμόλαος, ου.
Hermolykos, ὁ Ἑρμόλυκος, ου.
Hermon, ὁ Ἕρμων, ωνος.
Hermonax, ὁ Ἑρμῶναξ, ακτος.
Hermophantos, ὁ Ἑρμόφαντος, ου.
Hermopolis, ἡ Ἑρμοῦ πόλις.
Hermopolit, ὁ Ἑρμοπολίτης, ου.
Hermos, ὁ Ἕρμος, ου.
Hermotimos, ὁ Ἑρμότιμος, ου.
Hermotybier, οἱ Ἑρμοτύβιες, ων.

Hermundure, ὁ Ἑρμόνδορος, ου.
Hero, ἡ Ἡρώ, οῦς.
Herodas, ὁ Ἡρώδας, α.
Herodes, ὁ Ἡρώδης, ου.
Herodian, ὁ Ἡρωδιανός, οῦ.
Herodias, ἡ Ἡρωδιάς, άδος.
Herodikos, ὁ Ἡρόδικος, ου.
Herodoros, ὁ Ἡρόδωρος, ου.
Herodot, ὁ Ἡρόδοτος, ου.
Herodoteïsch, Ἡροδότειος.
Heron, ὁ Ἥρων, ωνος.
Herondas, ὁ Ἡρώνδας, α.
Herophanes, ὁ Ἡροφάνης, ους.
Herophantos, ὁ Ἡρόφαντος, ου.
Herophile, ἡ Ἡροφίλη, ης.
Herophilos, ὁ Ἡρόφιλος, ου.
Herophytos, ὁ Ἡρόφυτος, ου.
Heropythos, ὁ Ἡρόπυθος, ου.
Heroskamander, ὁ Ἡροσκάμανδρος, ου.
Herostratos, ὁ Ἡρόστρατος, ου.
Herpyllis, ἡ Ἑρπυλλίς, ίδος.
Herpys, ὁ Ἕρπυς, υος.
Herse, ἡ Ἕρση, ης.
Hersilia, ἡ Ἑρσιλία, ας.
Hesiod, ὁ Ἡσίοδος, ου.
Hesiodeïsch, Ἡσιόδειος.
Hesione, ὁ Ἡσιόνη, ης.
Hespera, ἡ Ἑσπέρα, ας.
Hesperiden, αἱ Ἑσπερίδες, ων.
Hesperien, ἡ Ἑσπερία, ας.
Hesperier, ὁ Ἑσπέριος, ου.
Hesperos, ὁ Ἕσπερος, ου.
Hessier, ὁ Ἥσσιος, ου.
Hessos, ἡ Ἡσσός, οῦ.
Hestia, ἡ Ἑστία, ας.
Hestiäa, ἡ Ἑστίαια, ας.
Hestiäer, ὁ Ἑστιαιεύς, έως.
Hestiäos, ὁ Ἑστιαῖος, ου.
Hestiäot, ὁ Ἑστιαιώτης, ου.
Hestiäotis, ἡ Ἑστιαιῶτις, ιδος.
Hestiodoros, ὁ Ἑστιόδωρος, ου.
Hesychia, ἡ Ἡσυχία, ας.
Hesychide, ὁ Ἡσυχίδης, ου.
Hesychios, ὁ Ἡσύχιος, ου.
Hesychos, ὁ Ἥσυχος, ου.
Hetrurien, ἡ Τυῤῥηνία, ας.
Hexapolis, ἡ Ἑξάπολις, εως.
Hibernien, ἡ Ἰέρνη, ης.
Hibernier, ὁ Ἰερναῖος, ου.
Hiëmpsal, ὁ Ἰέμψας, α.
Hiëra, ἡ Ἱερά, ᾶς.
Hiëramenes, ὁ Ἱεραμένης, ους.
Hiërapolis, ἡ Ἱερὰ πόλις.
Hiërapolit, ὁ Ἱεραπολίτης, ου.
Hiërapytna, ἡ Ἱεράπυτνα, ης.
Hiërapytnäer, ὁ Ἱεραπύτνιος, ου.
Hiërax, ὁ Ἱέραξ, αχος.
Hiërokles, ἡ Ἱερόκλεια, ας.
Hiërokleides, ὁ Ἱεροκλείδης, ου.
Hiërokles, ὁ Ἱεροκλῆς, έους.
Hiëromneme, ἡ Ἱερομνήμη, ης.
Hiëromnemon, ὁ Ἱερομνήμων, ονος.
Hiëron, ὁ Ἱέρων, ωνος.
Hiëronymus, ὁ Ἱερώνυμος, ου.
Hiërophantes, ὁ Ἱεροφάντης, ου.
Hiërophon, ὁ Ἱεροφῶν, ῶντος.
Hiërosolyma, τὰ Ἱεροσόλυμα, ων.
Hikesios, ὁ Ἱκέσιος, ου.
Hiketaon, ὁ Ἱκετάων, ονος.
Hiketes, ὁ Ἱκέτης, ου.
Hilaeira, ἡ Ἱλάειρα, ας.
Himera, ἡ Ἱμέρα, ας.
Himeräer, ὁ Ἱμεραῖος, ου.
Himeräum, τὸ Ἱμεραῖον, ου.
Himeräus, ὁ Ἱμεραῖος, ου.
Himeras, ὁ Ἱμέρας, α.
Himerius, ὁ Ἱμέριος, ου.
Hippagoras, ὁ Ἱππαγόρας, ου.
Hipparche, ἡ Ἱππάρχη, ης.
Hipparchia, ἡ Ἱππαρχία, ας.
Hipparchides, ὁ Ἱππαρχίδης, ου.
Hipparchion, ὁ Ἱππαρχίων, ωνος.
Hipparchos, ὁ Ἵππαρχος, ου.
Hipparete, ἡ Ἱππαρέτη, ης.
Hipparinos, ὁ Ἱππαρῖνος, ου.
Hipparis, ὁ Ἵππαρις, ιος.
Hipparmodorus, ὁ Ἱππαρμόδωρος, ου.
Hippasos, ὁ Ἵππασος, ου.
Hippemolger, ὁ Ἱππημολγός, οῦ.
Hippeus, ὁ Ἱππεύς, έως.
Hippias, ὁ Ἱππίας, ου.
Hippo, Stadt, ὁ Ἱππών, ῶνος.
Hippo, Weib, ἡ Ἱππώ, οῦς.
Hippocentaur, ὁ Ἱπποκένταυρος, ου.
Hippodamas, ὁ Ἱπποδάμας, αντος.
Hippodamia, ἡ Ἱπποδάμεια, ας.
Hippodamos, ὁ Ἱππόδαμος, ου.
Hippodoke, ὁ Ἱπποδόκη, ης.
Hippodromos, ὁ Ἱππόδρομος, ου.
Hippokleides, ὁ Ἱπποκλείδης, ου.
Hippokles, ὁ Ἱπποκλῆς, έους.
Hippoklos, ὁ Ἵπποκλος, ου.
Hippokoon, ὁ Ἱπποκόων, ωντος.
Hippokorystes, ὁ Ἱπποκορύστης, ου.
Hippokrate, ἡ Ἱπποκράτη, ης.
Hippokrates, ὁ Ἱπποκράτης, ους.
Hippokratides, ὁ Ἱπποκρατίδης, ου.
Hippokratisch, Ἱπποκράτειος.
Hippokrene, ἡ Ἵππου κρήνη, ης.
Hippolaïdas, ὁ Ἱππολαΐδας, ου.
Hippolaos, ὁ Ἱππόλαος, ου.
Hippolochides, ὁ Ἱππολοχίδης, ου.
Hippolochos, ὁ Ἱππόλοχος, ου.
Hippolyte, ἡ Ἱππολύτη, ης.
Hippolytos, ὁ Ἱππόλυτος, ου.
Hippomachos, ὁ Ἱππόμαχος, ου.
Hippomedon, ὁ Ἱππομέδων, οντος.
Hippomedusa, ἡ Ἱππομέδουσα, ης.
Hippomenes, ὁ Ἱππομένης, ους.
Hippon, Stadt, ὁ Ἱππών, ῶνος.
Hippon, Mann, ὁ Ἵππων, ωνος.
Hipponax, ὁ Ἱππῶναξ, ακτος.
Hipponikos, ὁ Ἱππόνικος, ου.
Hipponoë, ἡ Ἱππονόη, ης.
Hipponoïdas, ὁ Ἱππονοΐδας, ου.
Hipponome, ἡ Ἱππονόμη, ης.
Hipponoos, ὁ Ἱππόνοος, ου.
Hippos, ὁ Ἵππος, ου.
Hipposthenes, ὁ Ἱπποσθένης, ους.
Hippostrate, ἡ Ἱπποστράτη, ης.
Hippostratos, ὁ Ἱππόστρατος, ου.
Hippotade, ὁ Ἱπποτάδης, ου.
Hippotes, ὁ Ἱππότης, ου.
Hippothales, ὁ Ἱπποθάλης, ους.
Hippotherses, ὁ Ἱπποθέρσης, ους.
Hippothoë, ἡ Ἱπποθόη, ης.
Hippothoon, ὁ Ἱπποθόων, ωντος.
Hippothoontis, ἡ Ἱπποθοωντίς, ίδος.
Hippothoos, ὁ Ἱππόθοος, ου.
Hippotion, ὁ Ἱπποτίων, ωνος.
Hippozygos, ὁ Ἱππόζυγος, ου.
Hippyllos, ὁ Ἵππυλλος, ου.
Hippys, ὁ Ἵππυς, υος.
Hirpiner, ὁ Ἱρπηνός, οῦ.
Hirtius, ὁ Ἵρτιος, ου.
Hispalis, ἡ Ἵσπαλις, ιος.
Hispanien, ἡ Ἱσπανία, ας.
Histiäa, ἡ Ἱστίαια, ας, — von H., Ἱστιαιόθεν.
Histiäer, ὁ Ἱστιαιεύς, έως.
Histiäos, ὁ Ἱστιαῖος, ου.
Homarion, τὸ Ὁμάριον, ου.
Homarios, ὁ Ὁμάριος, ου.
Homer, ὁ Ὅμηρος, ου.
Homereum, τὸ Ὁμήρειον, ου.
Homeride, ὁ Ὁμηρίδης, ου.
Homerisch, Ὁμηρικός.
Homole, ἡ Ὁμόλη, ης.
Homolippos, ὁ Ὁμόλιππος, ου.
Homoloïdes, αἱ Ὁμολωΐδες πύλαι, ῶν.
Honoratus, ὁ Ὀνωρᾶτος, ου.
Honoria, ἡ Ὀνωρία, ας.
Honorius, ὁ Ὀνώριος, ου.
Hoples, ὁ Ὅπλης, ητος.

Hopleten, οἱ Ὅπλητες, ων.
Hopleus, ὁ Ὁπλεύς, έως.
Horatius, ὁ Ὁράτιος u. Ὡράτιος, ου.
Horen, αἱ Ὧραι, ῶν.
Hortensius, ὁ Ὀρτήσιος, ου.
Hostilius, ὁ Ὀστίλλιος, ου.
Huesta, ἡ Ὄσκα, ης.
Hyaden, αἱ Ὑάδες, ων.
Hyäa, ἡ Ὑαία, ας.
Hyäer, ὁ Ὑαῖος, ου.
Hyagnis, ὁ Ὕαγνις, ιδος.
Hyakinthiden, αἱ Ὑακινθίδες, ων.
Hyakinthien, τὰ Ὑακίνθια, ων.
Hyakinthos, ὁ Ὑάκινθος, ου.
Hyampeia, ἡ Ὑάμπεια, ας.
Hyampolis, ἡ Ὑάμπολις, εως.
Hyanten, οἱ Ὕαντες, ων.
Hyaten, οἱ Ὑᾶται, ῶν.
Hybadä, οἱ Ὑβάδαι, ῶν.
Hybla, ἡ Ὕβλα, ης.
Hybläer, ὁ Ὑβλαῖος, ου.
Hyblon, ὁ Ὕβλων, ωνος.
Hydarnes, ὁ Ὑδάρνης, ους.
Hydaspes, ὁ Ὑδάσπης, ου.
Hygiea, ἡ Ὑγίεια, ας.
Hykkara, τὰ Ὕκκαρα, ων.
Hykkarier, ὁ Ὑκκαρεύς, έως.
Hykkarisch, Ὑκκαρικός.
Hyläos, ὁ Ὑλαῖος, ου.
Hylas, ὁ Ὕλας, ᾱ.
Hyleus, ὁ Ὑλεύς, έως.
Hylias, ὁ Ὑλίας, ου.
Hylläisch, Ὑλλαϊκός.
Hylleer, ὁ Ὑλλεύς, έως.
Hyllos, ὁ Ὕλλος, ου.
Hymeas, ὁ Ὑμέας, ου.
Hymenäos, ὁ Ὑμέναιος, ου.
Hymettisch, Ὑμήττιος.
Hymettos, ὁ Ὑμηττός, οῦ.
Hypakyris, ὁ Ὑπάκυρις, ιος.
Hypanis, ὁ Ὕπανις, ιος.
Hypates, ὁ Ὑπάτης, ου.
Hypatodoros, ὁ Ὑπατόδωρος, ου.
Hyperanthes, ὁ Ὑπεράνθης, ους.
Hyperbios, ὁ Ὑπέρβιος, ου.
Hyperbolos, ὁ Ὑπέρβολος, ου.
Hyperboreer, ὁ Ὑπερβόρειος, ου.
Hyperea, ἡ Ὑπέρεια, ας.
Hyperechides, ὁ Ὑπερεχίδης, ου.
Hyperenor, ὁ Ὑπερήνωρ, ορος.
Hyperīdes, ὁ Ὑπερῖδης, ου.
Hyperīdes, ὁ Ὑπερείδης, ου.
Hyperion, ὁ Ὑπερίων, ονος.
Hypermenes, ὁ Ὑπερμένης, ους.
Hypermnestra, ἡ Ὑπερμνήστρα, ας.
Hyperoche, ἡ Ὑπερόχη, ης.
Hyperochides, ὁ Ὑπεροχίδης, ου.
Hyperochos, ὁ Ὑπέροχος, ου.
Hyperos, ὁ Ὕπερος, ου.
Hyperphas, ὁ Ὑπέρφας, αντος.
Hyphasis, ὁ Ὕφασις, ιος.
Hypsenor, ὁ Ὑψήνωρ, ορος.
Hypseus, ὁ Ὑψεύς, έως.
Hypsipyle, ἡ Ὑψιπύλη, ης.
Hyria, ἡ Ὑρία, ας.
Hyriat, ὁ Ὑριεύς, έως.
Hyrieus, ὁ Ὑριεύς, έως.
Hyrkaner, ὁ Ὑρκανός, οῦ.
Hyrkanien, ἡ Ὑρκανία, ας.
Hyrkanisch, Ὑρκάνιος.
Hyrmine, ἡ Ὑρμίνη, ης.
Hyrnetho, ἡ Ὑρνηθώ, οῦς.
Hyröades, ὁ Ὑροιάδης, ου.
Hyrtakos, Mann, ὁ Ὑρτακός, οῦ.
Hyrtakos, Stadt, ἡ Ὑρτακός, οῦ.
Hyrtios, ὁ Ὕρτιος, ου.
Hysia, ἡ Ὑσία, ας.
Hysiä, αἱ Ὑσιαί, ῶν.
Hysiëer, ὁ Ὑσιεύς, έως.
Hystanes, ὁ Ὑστάνης, ους.
Hystaspes, ὁ Ὑστάσπης, ου.

J.

Jacob, Jacobus, ὁ Ἰάκωβος, ου.
Jadmon, ὁ Ἰάδμων, ονος.
Jäno, ἡ Ἰαινώ, οῦς.
Jära, ἡ Ἴαιρα, ας.
Jakchos, ὁ Ἴακχος, ου.
Jakchostempel, τὸ Ἰακχεῖον, ου.
Jalemos, ὁ Ἰάλεμος, ου.
Jalmenos, ὁ Ἰάλμενος, ου.
Jalysier, ὁ Ἰαλύσιος, ου.
Jalysos, Heros, ὁ Ἰάλυσος, ου.
Jalysos, Stadt, ἡ Ἰάλυσος, ου.
Jambe, ἡ Ἰάμβη, ης.
Jamblichos, ὁ Ἰάμβλιχος, ου.
Jambulos, ὁ Ἰάμβουλος, ου.
Jambus, ὁ Ἴαμβος, ου.
Jambylus, ὁ Ἰαμβύλος, ου.
Jamenos, ὁ Ἰαμενός, οῦ.
Jamide, ὁ Ἰαμίδης, ου.
Jamos, ὁ Ἴαμος, ου.
Janassa, ἡ Ἰάνασσα, ης.
Janeira, ἡ Ἰάνειρα, ας.
Janiskus, ὁ Ἰανίσκος, ου.
Janthe, ἡ Ἰάνθη, ης.
Janus, ὁ Ἰανός, οῦ.
Japetos, ὁ Ἰαπετός, οῦ.
Japygien, ἡ Ἰαπυγία, ας.
Japygier, ὁ Ἰᾶπυξ, γος.
Japygisch, Ἰαπύγιος.
Jardanes, ὁ Ἰαρδάνης, ου.
Jardanos, ὁ Ἰάρδανος, ου.
Jas, ἡ Ἰάς, άδος.
Jaside, ὁ Ἰασίδης, ου.
Jasier, ὁ Ἰασεύς, έως.
Jasion, ὁ Ἰασίων, ωνος.
Jasisch, Ἰασικός.
Jasius, ὁ Ἰάσιος, ου.
Jaso, ἡ Ἰασώ, οῦς.
Jason, ὁ Ἰάσων, ονος.
Jasonide, ὁ Ἰασονίδης, ου.
Jasos, Heros, ὁ Ἴασος, ου.
Jasos, Stadt, ἡ Ἴασος, ου.
Jatrokles, ὁ Ἰατροκλῆς, έους.
Jaxartes, ὁ Ἰαξάρτης, ου.
Jazyger, ὁ Ἰάζυξ, γος.
Iberer, ὁ Ἴβηρ, ηρος.
Ibererinn, ἡ Ἰβηρίς, ίδος.
Iberien, ἡ Ἰβηρία, ας.
Iberisch, Ἰβηρικός.
Ibykeïsch, Ἰβύκειος.
Ibykus, ὁ Ἴβυκος, ου.
Ichnä, αἱ Ἴχναι, ῶν.
Ichnäer, ὁ Ἰχναῖος, ου.
Ichnäisch, Ἰχναῖος.
Ichnusa, ἡ Ἰχνοῦσα, ης.
Ichthyas, ὁ Ἰχθύας, ου.
Ichthyoessa, ἡ Ἰχθυόεσσα, ης.
Ichthyon, ὁ Ἰχθύων, ονος.
Ichthyophage, ὁ Ἰχθυοφάγος, ου.
Ichthys, ὁ Ἰχθύς, ύος.
Ida, ἡ Ἴδη, ης.
Idäa, ἡ Ἰδαία, ας.
Idäisch, Ἰδαῖος.
Idäos, ὁ Ἰδαῖος, ου.
Idakos, ὁ Ἴδακος, ου.
Idalier, ὁ Ἰδαλεύς, έως.
Idalion, τὸ Ἰδάλιον, ου.
Idalisch, Ἰδάλιος.
Idanthyrsus, ὁ Ἰδάνθυρσος, ου.
Idas, ὁ Ἴδας, α.
Idmon, ὁ Ἴδμων, ονος.
Idomenä, αἱ Ἰδομεναί, ῶν.
Idomene, ἡ Εἰδομενή, ῆς.
Idomeneus, ὁ Ἰδομενεύς, έως.
Idomenier, ὁ Εἰδομένιος, ου, — ὁ Ἰδομένιος, ου.
Idothea, ἡ Εἰδοθέα, ας.
Idrias, ἡ Ἰδριάς, άδος.
Idrieus, ὁ Ἰδριεύς, έως.
Idumäa, ἡ Ἰδουμαία, ας.
Idumäer, ὁ Ἰδουμαῖος, ου.
Idus, αἱ εἰδοί, ῶν.
Idyia, ἡ Ἰδυῖα, ας.
Jericho, ὁ Ἱεριχοῦς, οῦντος.
Jerusalem, τὰ Ἱεροσόλυμα, ων.
Jerusalemer, ὁ Ἱεροσολυμίτης, ου.
Jerusalemerinn, ἡ Ἱεροσολυμῖτις, ιδος.
Jesus, ὁ Ἰησοῦς, οῦ.
Jete, ὁ Ἰήτης, ου.
Jetisch, Ἰητικός.
Ignatius, ὁ Ἰγνάτιος, ου.
Ikaria, ἡ Ἰκαρία, ας.
Ikarier, ὁ Ἰκάριος, ου.
Ikarion, ὁ Ἰκαρίων, ωνος.
Ikarios, ὁ Ἰκάριος, ου.
Ikarisch, Ἰκάριος.
Ikaromenippus, ὁ Ἰκαρομένιππος, ου.
Ikaros, Mann, ὁ Ἴκαρος, ου.

Ikaros, Insel, ἡ Ἴκαρος, ου.
Ikkos, ὁ Ἴκκος, ου.
Ikmalios, ὁ Ἰκμάλιος, ου.
Ikonier, ὁ Ἰκονιεύς, έως.
Ikonion, τὸ Ἰκόνιον, ου.
Iktinos, ὁ Ἰκτῖνος, ου.
Ilarchos, ὁ Ἴλαρχος, ου.
Iliade, ἡ Ἰλιάς, άδος.
Ilier, ὁ Ἰλιεύς, έως.
Ilierinn, ἡ Ἰλιάς, άδος.
Ilion, τὸ Ἴλιον, ου, — Hom. ἡ Ἴλιος, ου.
Ilioneus, ὁ Ἰλιονεύς, έως.
Ilisch, Ἰλιακός.
Ilissos, ὁ Ἰλισσός, οῦ.
Ilithyia, ἡ Εἰλείθυια, ας.
Illyrien, ἡ Ἰλλυρία, ας.
Illyrier, ὁ Ἰλλυριός, οῦ.
Illyrios, ὁ Ἰλλυριός, οῦ.
Illyrisch, Ἰλλυρικός, fem. auch Ἰλλυρίς, ίδος.
Ilos, ὁ Ἶλος, ου.
Imaisch, Ἰμαϊκός.
Imaos, τὸ Ἴμαον, ου.
Imbrasos, ὁ Ἴμβρασος, ου.
Imbrier, ὁ Ἴμβριος, ου.
Imbrios, ὁ Ἴμβριος, ου.
Imbros, Mann, ὁ Ἴμβρος, ου.
Imbros, Insel, ἡ Ἴμβρος, ου.
Inachia, ἡ Ἰναχία, ας.
Inachier, ὁ Ἰναχιεύς, έως.
Inachisch, Ἰνάχειος.
Inachos, ὁ Ἴναχος, ου.
Inaros, ὁ Ἰνάρως, ω.
Indien, ἡ Ἰνδία, ας.
Indier, ὁ Ἰνδός, οῦ.
Indisch, Ἰνδικός, — advb. Ἰνδιστί.
Indus, ὁ Ἰνδός, οῦ.
Inessa, ἡ Ἴνησσα, ης.
Inessäer, ὁ Ἰνησσαῖος, ου.
Ino, ἡ Ἰνώ, οῦς.
Inopos, ὁ Ἰνωπός, οῦ.
Insombrier, ὁ Ἴνσομβρος, ου.
Insubrer, ὁ Ἴνσουβρος, ου.
Inykiner, ὁ Ἰνυκῖνος, ου.
Inykos, ἡ Ἴνυκος, ου.
Io, ἡ Ἰώ, οῦς.
Iobates, ὁ Ἰοβάτης, ου.
Iohannes, ὁ Ἰωάννης, ου.
Iokaste, ἡ Ἰοκάστη, ης.
Iokastus, ὁ Ἰόκαστος, ου.
Iolaos, ὁ Ἰόλαος, ου, — ὁ Ἰόλεως, ω.
Iole, ἡ Ἰόλη, ης.
Iolkier, ὁ Ἰώλκιος, ου.
Ilkios, ὁ Ἰώλκιος, ου.
Iolkos, ἡ Ἰωλκός, οῦ.
Ion, ὁ Ἴων, ωνος.
Ionas, ὁ Ἰωνᾶς, ᾶ.
Ione, ἡ Ἰόνη, ης.
Ionias, ὁ Ἰωνίας, ου.
Ionidä, οἱ Ἰωνίδαι, ῶν.
Ionien, ἡ Ἰωνία, ας.
Ionier, ὁ Ἰωνικός, οῦ, plur. οἱ Ἴωνες, ων.
Ionierinn, ἡ Ἰάς, άδος.
Ionisch, Ἰωνικός, — Ἰακός, — fem. auch Ἰάς, άδος, — adv. Ἰαστί, — Ionischer Dialekt, ἡ Ἰάς, άδος, — Ionisch reden, ἰωνίζειν.
Ionisches Meer, τὸ Ἰόνιον πέλαγος, ὁ Ἰόνιος πόντος od. κόλπος.
Iope, ἡ Ἰόπη, ης.
Iophon, ὁ Ἰοφῶν, ῶντος.
Iophossa, ἡ Ἰοφῶσσα, ης.
Ioppe, ἡ Ἰόππη, ης.
Iops, ὁ Ἴοψ, οπος.
Iordan, ὁ Ἰορδάνης, ου, — ὁ Ἰόρδανος, ου.
Iordanisch, Ἰορδάνιος u. Ἰορδάνειος.
Ios, ἡ Ἴος, ου.
Ioseph, ὁ Ἰώσηπος, ου.
Iovianus, ὁ Ἰοβιανός, οῦ.
Ipheus, ὁ Ἰφεύς, έως.
Iphiades, ὁ Ἰφιάδης, ου.
Iphianassa, ἡ Ἰφιάνασσα, ης.
Iphianeira, ἡ Ἰφιάνειρα, ας.
Iphidamas, ὁ Ἰφιδάμας, αντος.
Iphigenia, ἡ Ἰφιγένεια, ας.
Iphikleides, ὁ Ἰφικλείδης, ου.
Iphikles, ὁ Ἰφικλῆς, έους.
Iphiklos, ὁ Ἴφικλος, ου.
Iphikrates, ὁ Ἰφικράτης, ους.
Iphikratides, ὁ Ἰφικρατίδης, ου.
Iphimede, ἡ Ἰφιμέδη, ης.
Iphimedeia, ἡ Ἰφιμέδεια, ας.
Iphimedon, ὁ Ἰφιμέδων, οντος.
Iphimedusa, ἡ Ἰφιμέδουσα, ης.
Iphinoë, ἡ Ἰφινόη, ης.
Iphinoos, ὁ Ἰφίνοος, ου.
Iphion, ὁ Ἰφίων, ονος.
Iphis, Mann, ὁ Ἶφις, ιος.
Iphis, Weib, ἡ Ἶφις, ιδος.
Iphitide, ὁ Ἰφιτίδης, ου.
Iphition, ὁ Ἰφιτίων, ωνος.
Iphitos, ὁ Ἴφιτος, ου.
Iphthime, ἡ Ἰφθίμη, ης.
Ipnos, ὁ Ἴπνος, ου.
Irenäus, ὁ Εἰρηναῖος, ου.
Irene, ἡ Εἰρήνη, ης.
Iris, Göttinn, ἡ Ἶρις, ιδος.
Iris, Fluß, ὁ Ἶρις, ιος.
Irländer, ὁ Ἰερναῖος.
Irland, ἡ Ἰέρνη, ης.
Iros, ὁ Ἶρος, ου.
Isadas, ὁ Ἰσάδας, ου.
Isäa, ἡ Ἰσαία, ας.
Isäos, ὁ Ἰσαῖος, ου.
Isagoras, ὁ Ἰσαγόρας, ου.
Isandros, ὁ Ἴσανδρος, ου.
Isanor, ὁ Ἰσάνωρ, ορος.
Isar, ὁ Ἴσαρος, ου.
Isarchidas, ὁ Ἰσαρχίδας, ου.
Isarchos, ὁ Ἴσαρχος, ου.
Isaurien, ἡ Ἰσαυρία, ας.
Isaurier, ὁ Ἴσαυρος, ου.
Isaurisch, Ἰσαυρικός.
Ischagoras, ὁ Ἰσχαγόρας, ου.
Ischander, ὁ Ἴσχανδρος, ου.
Ischas, ἡ Ἰσχάς, άδος.
Ischenoos, ὁ Ἰσχένοος, ου.
Ischepolis, ὁ Ἰσχέπολις, ιδος.
Ischolaos, ὁ Ἰσχόλαος, ου.
Ischolimos, ὁ Ἰσχόλιμος, ου.
Ischomachus, ὁ Ἰσχόμαχος, ου.
Ischopolis, ἡ Ἰσχόπολις, εως.
Ischyras, ὁ Ἰσχύρας, ου.
Ischyrias, ὁ Ἰσχυρίας, ου.
Ischyrio, ὁ Ἰσχυρίων, ωνος.
Ischyro, ὁ Ἰσχύρων, ωνος.
Ischys, ὁ Ἴσχυς, υος.
Isias, Mann, ὁ Ἰσίας, ου.
Isias, Weib, ἡ Ἰσιάς, άδος.
Isidorus, ὁ Ἰσίδωρος, ου.
Isis, ἡ Ἶσις, ιδος.
Isisfest, τὰ Ἴσεια, ων.
Isispriester, ὁ Ἰσιακός, οῦ.
Isistempel, τὸ Ἰσεῖον, ου.
Ismaël, ὁ Ἰσμάηλος, ου.
Ismaëlit, ὁ Ἰσμαηλίτης, ου.
Ismarier, ὁ Ἰσμάριος, ου.
Ismarisch, Ἰσμαρικός.
Ismaros, Mann, ὁ Ἴσμαρος, ου.
Ismaros, Stadt, ἡ Ἴσμαρος, ου.
Ismene, ἡ Ἰσμήνη, ης.
Ismenia, ἡ Ἰσμηνία, ας.
Ismenias, ὁ Ἰσμηνίας, ου.
Ismenisch, Ἰσμήνιος.
Ismenodorus, ὁ Ἰσμηνόδωρος, ου.
Ismenos, ὁ Ἰσμηνός, οῦ.
Isodemus, ὁ Ἰσόδημος, ου.
Isokrates, ὁ Ἰσοκράτης, ους.
Isokratisch, Ἰσοκράτειος, — Ἰσοκρατικός.
Israel, Mann, ὁ Ἰσράηλος, ου.
Israelit, ὁ Ἰσραηλίτης, ου.
Israelitinn, ἡ Ἰσραηλῖτις, ιδος.
Israelitisch, Ἰσραηλιτικός.
Issa, ἡ Ἴσσα, ης.
Issier, ὁ Ἰσσαῖος, ου.
Issisch, Ἰσσικός.
Issos, ἡ Ἰσσός, οῦ.
Ister, ὁ Ἴστρος, ου.
Isthmionikos, ὁ Ἰσθμιόνικος, ου.
Isthmisch, Ἰσθμικός, Ἰσθμιακός, — Ἴσθμιος, — fem. auch Ἰσθμιάς, άδος, — Isthmische Kampfspiele, τὰ Ἴσθμια, ων.
Isthmos, ὁ Ἰσθμός, οῦ.
Istonäer, ὁ Ἰστωναῖος, ου.
Istone, ἡ Ἰστώνη, ης.
Istrien, ἡ Ἰστρία, ας.
Istrier, ὁ Ἴστριος, ου.
Italer, ὁ Ἰταλός, οῦ.
Italien, ἡ Ἰταλία, ας.
Italika, ἡ Ἰταλική, ῆς.
Italiote, ὁ Ἰταλιώτης, ου.
Italiotisch, Ἰταλιωτικός.
Italisch, Ἰταλικός, fem. auch Ἰταλίς, ίδος.
Italos, ὁ Ἰταλός, οῦ.
Ithagenes, ὁ Ἰθαγένης, ους.
Ithaka, ἡ Ἰθάκη, ης.
Ithakesier, ὁ Ἰθακήσιος, ου.

Ithakesisch, Ἰθακήσιος.
Ithakos, ὁ Ἴθακος, ου.
Ithamithras, ὁ Ἰθαμίθρας, ου.
Ithomäen, τὰ Ἰθωμαῖα, ων.
Ithomäisch, Ἰθωμαῖος.
Ithome, ἡ Ἰθάμη, ης.
Ithomet, ὁ Ἰθωμήτης, ου.
Ithoria, ἡ Ἰθωρία, ας.
Ithykles, ὁ Ἰθυκλῆς, έους.
Iton, ἡ Ἴτων, ωνος.
Itonisch, Ἰτώνιος, ου.
Itonos, ὁ Ἴτωνος, ου.
Ituräer, ὁ Ἰτουραῖος, ου.
Itylus, ὁ Ἴτυλος, ου.
Itymoneus, ὁ Ἰτυμονεύς, έως.
Itys, ὁ Ἴτυς, υος.
Juba, ὁ Ἰόβας, α.
Judäa, ἡ Ἰουδαία, ας.
Judas, ὁ Ἰούδας, ᾱ.
Jude, ὁ Ἰουδαῖος, ου.
Judenthum, ὁ Ἰουδαϊσμός, οῦ.
Jüdisch, Ἰουδαῖος, — Ἰουδαϊκός, — jüdische Sitten haben, ἰουδαΐζειν, — auf Jüdisch, ἰουδαϊστί.
Jugurtha, ὁ Ἰουγούρθας, ᾱ.
Julia, ἡ Ἰουλία, ας.
Juliades, ὁ Ἰουλιάδης, ου.
Julianus, ὁ Ἰουλιανός, οῦ.
Juliet, ὁ Ἰουλιήτης, ου.
Julis, ἡ Ἰουλίς, ίδος.
Julius, ὁ Ἰούλιος, ου.
Julus, ὁ Ἴουλος, ου.
Junia, ἡ Ἰουνία, ας.
Junianus, ὁ Ἰουνιανός, οῦ.
Junius, ὁ Ἰούνιος, ου.
Juno, ἡ Ἥρα, ας.
Juppiter, ὁ Ζεύς, gen. Διός und Ζηνός.
Jura, ὁ Ἰόρας, α.
Justina, ἡ Ἰουστῖνα, ης.
Justinianus, ὁ Ἰουστινιανός, οῦ.
Justinus, ὁ Ἰουστῖνος, ου.
Justus, ὁ Ἰοῦστος, ου.
Juvenal, ὁ Ἰουβενάλιος, ου.
Juventas, ἡ Ἥβη, ης.
Juventius, ὁ Ἰουβέντιος, ου.
Ixion, ὁ Ἰξίων, ονος.
Iynx, ἡ Ἴυγξ, υγγος.
Iyrke, ὁ Ἴυρκης, ου.

K.

Kabaleer, ὁ Καβαλεύς, έως.
Kabalier, ὁ Καβάλιος, ου.
Kabalis, ἡ Καβαλίς, ίδος.
Kabalusa, ἡ Καβαλοῦσα, ης.
Kabarnis, ἡ Καβαρνίς, ίδος.
Kabas, ὁ Κάβας, α.
Kabasos, ἡ Κάβασος, ου, — das Gebiet von K., ὁ Καβασίτης νομός.
Kabesier, ὁ Καβήσιος, ου.
Kabesos, ἡ Κάβησος, ου.
Kabira, Weib, ἡ Καβείρα, ας.
Kabira, Stadt, τὰ Κάβειρα, ων.
Kabiren, οἱ Κάβειροι, ων.
Kabirenfest, τὰ Καβείρια, ων.
Kabirentempel, τὸ Καβείριον, ου.
Kabiris, ἡ Καβειρίς, ίδος.
Kabiros, ὁ Κάβειρος, ου.
Kabyle, ἡ Καβύλη, ης.
Kabylener, ὁ Καβυληνός, οῦ.
Kadmea, ἡ Καδμεία, ας.
Kadmeer, ὁ Καδμεῖος, ου.
Kadmeïs, ἡ Καδμηΐς, ΐδος.
Kadmeïsch, Καδμεῖος, — ein Kadmeïscher Sieg, ἡ Καδμεία λεγομένη νίκη.
Kadmilos, ὁ Καδμῖλος, ου.
Kadmos, ὁ Κάδμος, ου.
Kadusier, ὁ Καδούσιος, ου.
Kadytis, ἡ Κάδυτις, ιος.
Käadas, ὁ Καιάδας, ᾱ.
Känä, αἱ Καιναί, ῶν.
Käneus, ὁ Καινεύς, έως.
Kaïkinos, ὁ Καϊκινός, οῦ.
Kaïkos, ὁ Κάϊκος, ου.
Kakos, ὁ Κάκος, ου.
Kakyparis, ὁ Κακύπαρις, εως.
Kalaïs, ὁ Κάλαϊς, ϊδος.
Kalamä, αἱ Καλάμαι, ῶν.
Kalami, οἱ Κάλαμοι, ων.
Kalamis, ὁ Κάλαμις, ιδος.
Kalamites, ὁ Καλαμίτης, ου.
Kalanos, ὁ Κάλανος, ου.
Kalaris, ἡ Κάλαρις, ιδος.
Kalasirier, οἱ Καλασίριες, ίων.
Kalauria, ἡ Καλαυρία, ας.
Kalaurier, ὁ Καλαυρίτης, ου.
Kalauros, ὁ Κάλαυρος, ου.
Kalchas, ὁ Κάλχας, αντος.
Kale Akte, ἡ Καλὴ ἀκτή, ῆς.
Kaledonien, ἡ Καληδονία, ας.
Kaledonier, ὁ Καληδόνιος, ου.
Kales, ὁ Κάλης, ητος.
Kaletor, ὁ Καλήτωρ, ορος.
Kaletoride, ὁ Καλητορίδης, ου.
Kalläschros, ὁ Κάλλαισχρος, ου.
Kallaros, ὁ Κάλλαρος, ου.
Kallas, ὁ Κάλλας, αντος.
Kallatebos, ἡ Καλλάτηβος, ου.
Kallatianer, ὁ Καλλατιανός, οῦ.
Kallatis, ἡ Κάλλατις, ιος.
Kalleides, ὁ Καλλείδης, ου.
Kalliades, ὁ Καλλιάδης, ου.
Kallianassa, ἡ Καλλιάνασσα, ης.
Kallianax, ὁ Καλλιάναξ, κτος.
Kallianira, ἡ Καλλιάνειρα, ας.
Kalliarchos, ὁ Καλλίαρχος, ου.
Kalliareer, ὁ Καλλιαρεύς, έως.
Kalliaros, ἡ Καλλίαρος, ου.
Kallias, ὁ Καλλίας, ου.
Kallibios, ὁ Καλλίβιος, ου.
Kallidemides, ὁ Καλλιδημίδης, ου.
Kallides, ὁ Καλλίδης, ου.
Kallidike, ἡ Καλλιδίκη, ης.
Kallieer, ὁ Καλλιεύς, έως.
Kalligeiton, ὁ Καλλιγείτων, ονος.
Kalligeitos, ὁ Καλλίγειτος, ου.
Kalligeneia, ἡ Καλλιγένεια, ας.
Kalligenes, ὁ Καλλιγένης, ους.
Kallignotos, ὁ Καλλίγνωτος, ου.
Kallikles, ὁ Καλλικλῆς, έους.
Kallikolone, ἡ Καλλικολώνη, ης.
Kallikratea, ἡ Καλλικράτεια, ας.
Kallikrates, ὁ Καλλικράτης, ους.
Kallikratides, ὁ Καλλικρατίδης, ου.
Kallimachos, ὁ Καλλίμαχος, ου.
Kallimbrotos, ὁ Καλλίμβροτος, ου.
Kallimedon, ὁ Καλλιμέδων, οντος.
Kalline, ἡ Καλλίνη, ης.
Kallines, ὁ Καλλίνης, ου.
Kallinike, ἡ Καλλινίκη, ης.
Kallinikos, ὁ Καλλίνικος, ου.
Kallinos, ὁ Καλλῖνος, ου.
Kallion, τὸ Κάλλιον, ου.
Kalliope, ἡ Καλλιόπη, ης.
Kalliphon, ὁ Καλλιφῶν, ῶντος.
Kallipolis, ἡ Καλλίπολις, εως.
Kallipolit, ὁ Καλλιπολίτης, ου.
Kallippe, ἡ Καλλίππη, ης.
Kallippides, ὁ Καλλιππίδης, ου.
Kallippos, ὁ Κάλλιππος, ου.
Kallirrhoë, ἡ Καλλιῤῥόη, ης.
Kallisthenes, ὁ Καλλισθένης, ους.
Kallisto, ἡ Καλλιστώ, οῦς.
Kallistrate, ἡ Καλλιστράτη, ης.
Kallistratides, ὁ Καλλιστρατίδης, ου.
Kallistratos, ὁ Καλλίστρατος, ου.
Kallixena, ἡ Καλλιξένη, ης.
Kallixenos, ὁ Καλλίξενος, ου.
Kallo, ἡ Καλλώ, οῦς.
Kallon, ὁ Κάλλων, ωνος.
Kalpä, αἱ Κάλπαι, ῶν.
Kalpas, ὁ Κάλπας, ου.
Kalpe, ἡ Κάλπη, ης.
Kalpeer, ὁ Καλπεύς, έως.
Kalpos, ὁ Κάλπος, ου.
Kalybe, ἡ Καλύβη, ης.
Kalybeer, ὁ Καλυβεύς, έως.
Kalydna, ἡ Καλύδνα, ης.
Kalydnier, ὁ Καλύδνιος, ου.
Kalydnische Inseln, αἱ Καλύδναι νῆσοι.
Kalydnus, ὁ Κάλυδνος, ου.

Kalydon, ὁ Καλυδών, ῶνος.
Kalydonier, ὁ Καλυδώνιος, ου.
Kalydonisch, Καλυδώνιος.
Kalykadnos, ὁ Καλύκαδνος, ου.
Kalyke, ἡ Καλύκη, ης.
Kalynda, ἡ Κάλυνδα, ης.
Kalyndier, ὁ Καλυνδεύς, έως.
Kalynthos, ὁ Κάλυνθος, ου.
Kalypso, ἡ Καλυψώ, οῦς.
Kamarina, ἡ Καμάρινα, ης.
Kamarinäer, ὁ Καμαριναῖος, ου.
Kambyses, ὁ Καμβύσης, ου.
Kamikier, ὁ Καμίκιος, ου.
Kamikos, ἡ Καμικός, οῦ.
Kamireer, ὁ Καμιρεύς, έως.
Kamiro, ἡ Καμιρώ, οῦς.
Kamiros, Heros, ὁ Κάμιρος, ου.
Kamiros, Stadt, ἡ Κάμιρος, ου.
Kammes, ὁ Κάμμης, ου.
Kamöne, ἡ Μοῦσα, ης.
Kampe, ἡ Κάμπη, ης.
Kampylos, ὁ Καμπύλος, ου.
Kana, ἡ Κανᾶ, ᾶς.
Kanache, ἡ Κανάχη, ης.
Kanachos, ὁ Κάναχος, ου.
Kanake, ἡ Κανάκη, ης.
Kananäisch, Κανανaῖος.
Kanasträisch, Καναστραῖος.
Kanastron, τὸ Κάναστρον, ου.
Kandalos, ὁ Κάνδαλος, ου.
Kandasa, τὰ Κάνδασα, ων.
Kandaseer, ὁ Κανδασεύς, έως.
Kandaules, ὁ Κανδαύλης, ου.
Kane, ἡ Κάνη, ης.
Kanethos, ὁ Κάνηθος, ου.
Kannonos, ὁ Κάννωνος, ου.
Kanobier, ὁ Κανωβεύς, έως, — ὁ Κανωβίτης, ου.
Kanobisch, Κανωβικός.
Kanobische Mündung des Nil, τὸ Κανωβικὸν στόμα.
Kanobos, ὁ Κάνωβος, ου.
Kanopos, ὁ Κάνωπος, ου.
Kantharos, ὁ Κάνθαρος, ου.
Kapaneus, ὁ Καπανεύς, έως.
Kapaton, ὁ Καπάτων, ωνος.
Kapetos, ὁ Κάπετος, ου.
Kaphereus, ὁ Καφηρεύς, έως.
Kaphyä, αἱ Καφύαι, ῶν.
Kaphyer, ὁ Καφυεύς, έως.
Kappadokien, ἡ Καππαδοκία, ας.
Kappadokier, ὁ Καππάδοξ, οκος.
Kappadokierinn, ἡ Καππαδόκισσα, ης.
Kappadokisch, Καππαδόκιος, — Καππαδοκικός, — K. gesinnt sein, καππαδοκίζειν.
Kapros, ὁ Κάπρος, ου.
Kapys, ὁ Κάπυς, υος.
Kar, ὁ Κάρ, αρός.
Karambis, ἡ Κάραμβις, εως.
Karanos, ὁ Κάρανος, ου.
Karchedon, ἡ Καρχηδών, όνος.
Karchedonier, ὁ Καρχηδόνιος, ου.
Karchedonisch, Καρχηδόνιος.
Kardamyle, ἡ Καρδαμύλη, ης.
Kardamylier, ὁ Καρδαμυλίτης, ου.
Kardia, ἡ Καρδία, ας.
Kardianer, ὁ Καρδιανός, οῦ.
Kardopion, ὁ Καρδοπίων, ωνος.
Karduche, ὁ Καρδοῦχος, ου.
Karduchien, ἡ Καρδουχία, ας.
Karduchisch, Καρδούχιος.
Kardys, ὁ Κάρδυς, υος.
Karer, ὁ Κάρ, αρός.
Karerinn, ἡ Κάειρα, ας.
Karesos, Fluß, ὁ Κάρησος, ου.
Karesos, Stadt, ἡ Κάρησος, ου.
Karien, ἡ Καρία, ας.
Karinäer, ὁ Καριναῖος, ου.
Karine, ἡ Καρίνη, ης.
Karisch, Καρικός, — adv. καριστί.
Karkinit, ὁ Καρκινίτης, ου.
Karkinitis, ἡ Καρκινῖτις, ιδος.
Karkinos, ὁ Καρκίνος, ου.
Karmanien, ἡ Καρμανία, ας.
Karmanier, ὁ Καρμανός, οῦ.
Karmanor, ὁ Καρμάνωρ, ορος.
Karneades, ὁ Καρνεάδης, ου.
Karneen, τὰ Καρνεῖα, ων.
Karne"sch, Καρνεῖος.
Karpaten, ὁ Καρπάτης, ου.
Karpathos, ἡ Κάρπαθος, ου.
Karpatisch, Καρπάτιος.
Karrhä, αἱ Κάῤῥαι, ῶν.
Karrhäer, ὁ Καῤῥαῖος, ου.
Karrhas, ὁ Κάῤῥας, α.
Karteron, ὁ Καρτέρων, ωνος.
Karthäa, ἡ Καρθαία, ας.
Karthäer, ὁ Καρθαιεύς, έως.
Karthagena, ἡ νέα Καρχηδών, όνος.
Karthager, ὁ Καρχηδόνιος, ου.
Karthagisch, Καρχηδόνιος, — Καρχηδονικός u. Καρχηδονιακός, — K. gesinnt sein, καρχηδονιάζειν.
Karthago, ἡ Καρχηδών, όνος.
Karyä, αἱ Καρύαι, ῶν.
Karyanda, τὰ Καρύανδα, ων.
Karyandeer, ὁ Καρυανδεύς, έως.
Karyate, ὁ Καρυάτης, ου.
Karyatinn, ἡ Καρυᾶτις, ιδος.
Karystier, ὁ Καρύστιος, ου.
Karystos, Heros, ὁ Κάρυστος, ου.
Karystos, Stadt, ἡ Κάρυστος, ου.
Kasisch, Κάσιος.
Kasmenä, αἱ Κασμέναι, ῶν.
Kasmenäer, ὁ Κασμεναῖος, ου.
Kasos, Insel, ἡ Κάσος, ου.
Kasos, Heros, ὁ Κάσος, ου.
Kaspisch, Κάσπιος, — Κασπιακός, — das K. Meer, ἡ Κασπία θάλασσα.
Kassandane, ἡ Κασσανδάνη, ης.
Kassander, ὁ Κάσσανδρος, ου.
Kassandra, ἡ Κασσάνδρα, ας.
Kassandrea, ἡ Κασσάνδρεια, ας.
Kassandreer, ὁ Κασσανδρεύς, έως.
Kassiepeia, ἡ Κασσιέπεια, ας.
Kassiteriden, αἱ Κασσιτερίδες νῆσοι.
Kassopäer, ὁ Κασσωπαῖος, ου.
Kassope, ἡ Κασσώπη, ης.
Kassopien, ἡ Κασσωπία, ας.
Kastalia, ἡ Κασταλία, ας.
Kastalios, ὁ Κασтάλιος, ου.
Kastalische Musen, αἱ Κασταλίδες, ων.
Kastolisches Gefilde, τὸ Καστωλοῦ πεδίον.
Kastolos, ὁ Καστωλός, οῦ.
Kastor, ὁ Κάστωρ, ορος.
Kastoreisch, Καστόρειος.
Katreus, ὁ Κατρεύς, έως.
Kaukasisch, Καυκάσιος.
Kaukasus, ὁ Καύκασος, ου.
Kaukon, ὁ Καύκων, ωνος.
Kaukone, ὁ Καύκων, ωνος.
Kaulonia, ἡ Καυλωνία, ας.
Kauloniat, ὁ Καυλωνιάτης, ου.
Kaunier, ὁ Καύνιος, ου.
Kaunos, Stadt, ἡ Καῦνος, ου.
Kaunos, Heros, ὁ Καῦνος, ου.
Kayster, ὁ Κάϋστρος, ου.
Kaystrisch, Καΰστριος.
Kaystrobios, ὁ Καϋστρόβιος, ου.
Kebes, ὁ Κέβης, ητος.
Kebren, Fluß, ὁ Κεβρήν, ῆνος.
Kebren, Stadt, ἡ Κεβρήν, ῆνος.
Kebrenisch, Κεβρήνιος.
Kebriones, ὁ Κεβριόνης, ου.
Kedä, αἱ Κηδαί, ῶν.
Keer, ὁ Κεῖος, ου.
Kekropia, ἡ Κεκροπία, ας.
Kekropide, ὁ Κεκροπίδης, ου.
Kekropis, ἡ Κεκροπίς, ίδος.
Kekrops, ὁ Κέκροψ, οπος.
Kekryphaleia, ἡ Κεκρυφάλεια, ας.
Kelänä, αἱ Κελαιναί, ῶν.
Kelänäer, ὁ Κελαινίτης, ου.
Kelano, ἡ Κελαινώ, οῦς.
Kelänos, ὁ Κελαινός, οῦ.
Keleos, ὁ Κελεός, οῦ.
Keleustanor, ὁ Κελευστάνωρ, ορος.
Kelte, ὁ Κελτός, οῦ, — ὁ Κέλτης, ου.
Keltiberer, ὁ Κελτίβηρ, ρος.
Keltiberien, ἡ Κελτιβηρία, ας.
Keltiberisch, Κελτιβηρικός.
Keltika, ἡ Κελτική, ῆς.
Keltisch, Κελτικός, — adv. Κελτιστί.
Kenäon, τὸ Κηναῖον, ου.

enchreä, αἱ Κεγχρεαί, ῶν.
enchreat, ὁ Κεγχρεάτης, ου.
enchrias, ὁ Κεγχρίας, ου.
entaur, ὁ Κένταυρος, ου.
entoripa, τὰ Κεντόριπα, ων.
entoripäer, οἱ Κεντόριπες, ων.
eos, ἡ Κέως, ω.
ephale, ἡ Κεφαλή, ῆς, — in K., Κεφαλῆσιν, — aus K., Κεφαλῆθεν, — nach K., Κεφαλῆζε.
ephales, ὁ Κεφάλης, ητος.
ephalide, ὁ Κεφαλίδης, ου.
ephalio, ὁ Κεφαλίων, ωνος.
ephallene, ὁ Κεφαλλήν, ῆνος.
ephallenia, ἡ Κεφαλληνία, ας.
ephallenisch, Κεφαλλήνιος, — Κεφαλληνιακός.
ephalon, ὁ Κεφάλων, ωνος.
ephalos, ὁ Κέφαλος, ου.
epheus, ὁ Κηφεύς, έως.
ephisander, ὁ Κηφίσανδρος, ου.
ephisia, ἡ Κηφισιά, ᾶς, — in K., Κηφισίασιν, — aus K., Κηφισίαθεν.
ephisiades, ὁ Κηφισιάδης, ου.
ephisier, ὁ Κηφισιεύς, έως.
ephisios, ὁ Κηφίσιος, ου.
ephiso, ἡ Κηφισώ, οῦς.
ephisodemos, ὁ Κηφισόδημος, ου.
ephisodora, ἡ Κηφισοδώρα, ας.
ephisodoros, ὁ Κηφισόδωρος, ου.
ephisodotos, ὁ Κηφισόδοτος, ου.
ephisokles, ὁ Κηφισοκλῆς, έους.
ephisokritos, ὁ Κηφισόκριτος, ου.
ephisophon, ὁ Κηφισοφῶν, ῶντος.
ephissos, ὁ Κηφισσός, οῦ.
epias, ὁ Κηπίας, ου.
epion, ὁ Κηπίων, ωνος.
epis, ὁ Κῆπις, ιδος.
epoi, οἱ Κῆποι, ων.
erameis, οἱ Κεραμεῖς, έων.
eramikos, ὁ Κεραμεικός, οῦ.
eramisch, Κεράμειος.
eramon, ὁ Κεράμων, ωνος.
eramos, ἡ Κέραμος, ου.
erasuntier, ὁ Κερασούντιος, ου.
erasus, ἡ Κερασοῦς, οῦντος.
erata, τὰ Κέρατα, ων.
eraunisches Gebirge, τὰ Κεραύνια ὄρη.
eraunos, ὁ Κεραυνός, οῦ.
erberier, ὁ Κερβέριος, ου.
erberos, ὁ Κέρβερος, ου.
erdo, ἡ Κερδώ, οῦς.
erdon, ὁ Κέρδων, ωνος.
erdylium, τὸ Κερδύλιον, ου.
eriadä, οἱ Κειριάδαι, ῶν.
erkaphos, ὁ Κέρκαφος, ου.
erkasoros, ἡ Κερκάσωρος, ου.
Kerketeus, ὁ Κερκετεύς, έως.
Kerkidas, ὁ Κερκιδᾶς, ᾶ.
Kerkine, ἡ Κερκίνη, ης.
Kerkinna, ἡ Κέρκιννα, ης.
Kerkops, ὁ Κέρκωψ, ωπος.
Kerkyon, ὁ Κερκυών, όνος.
Kerkyra, ἡ Κέρκυρα, ας.
Kerkyräer, ὁ Κερκυραῖος, ου.
Kerkyräisch, Κερκυραϊκός.
Kersobleptes, ὁ Κερσοβλέπτης, ου.
Kersos, ὁ Κέρσος, ου.
Kerthe, ἡ Κέρθη, ης.
Kerykide, ὁ Κηρυκίδης, ου.
Kerynea, ἡ Κερύνεια, ας.
Keryneer, ὁ Κερυνεύς, έως.
Kerynëisch, Κερύνειος.
Kerynes, ὁ Κερύνης, ου.
Kerynitischer Hirsch, ἡ Κερυνῖτις ἔλαφος.
Kestrine, ἡ Κεστρίνη, ης.
Kestrinos, ὁ Κεστρῖνος, ου.
Kestros, Stadt, ἡ Κέστρος, ου.
Kestros, Flecken, ὁ Κέστρος, ου.
Kestros, Heros, ὁ Κέστρος, ου.
Keteus, ὁ Κητεύς, έως.
Keto, ἡ Κητώ, οῦς.
Kettier, ὁ Κήττιος, ου.
Kettoi, οἱ Κηττοί, ῶν.
Keyx, ὁ Κήϋξ, ϋκος.
Kianer, ὁ Κῖος, ου, — ὁ Κιανός, οῦ.
Kibyra, ἡ Κιβύρα, ας.
Kibyrat, ὁ Κιβυράτης, ου.
Kikone, ὁ Κίκων, ονος.
Kikynna, ἡ Κίκυννα, ης, — von K., Κικυννόθεν, — in K., Κικυννοῖ.
Kikynnäer, ὁ Κικυννεύς, έως.
Kilikien, ἡ Κιλικία, ας.
Kilikier, ὁ Κίλιξ, ικος, — die K. nachahmen, κιλικίζειν, subst. ὁ Κιλικισμός, οῦ.
Kilikierinn, ἡ Κίλισσα, ης.
Kilikisch, Κιλίκιος.
Killa, ἡ Κίλλα, ης.
Killäisch, Κιλλαῖος, ου.
Kimmerien, ἡ Κιμμερία, ας.
Kimmerier, ὁ Κιμμέριος, ου.
Kimmerios, ὁ Κιμμέριος, ου.
Kimmerisch, Κιμμέριος, Κιμμερικός.
Kimolis, ἡ Κιμωλίς, ίδος.
Kimolisch, Κιμώλιος.
Kimolos, ἡ Κίμωλος, ου.
Kimon, ὁ Κίμων, ωνος.
Kimonisch, Κιμώνειος.
Kineas, ὁ Κινέας, ου.
Kinesias, ὁ Κινησίας, ου.
Kinyras, ὁ Κινύρας, ου.
Kion, ὁ Κίων, ωνος.
Kios, Stadt, ἡ Κίος, ου.
Kios, Fluß, ὁ Κῖος, ου.
Kios, Heros, ὁ Κίος, ου.
Kirke, ἡ Κίρκη, ης.
Kirrha, ἡ Κίῤῥα, ας.
Kirrhäer, ὁ Κιῤῥαῖος, ου.
Kirrhäisch, Κιῤῥαῖος.
Kisseus, ὁ Κισσεύς, έως.
Kissia, ἡ Κισσία, ας.
Kissidas, ὁ Κισσίδας, ου.
Kissier, ὁ Κίσσιος, ου.
Kissos, ὁ Κίσσος, ου.
Kithäron, ὁ Κιθαιρών, ῶνος.
Kithäronisch, Κιθαιρώνιος, fem. auch Κιθαιρωνίς, ίδος.
Kitier, ὁ Κιτιεύς, έως.
Kition, τὸ Κίτιον, ου.
Kittos, ὁ Κίττος, ου.
Kladaos, ὁ Κλάδαος, ου.
Klarisch, Κλάριος.
Klaros, Stadt, ἡ Κλάρος, ου.
Klazomenä, αἱ Κλαζομεναί, ῶν.
Klazomenier, ὁ Κλαζομένιος, ου.
Kleadas, ὁ Κλεάδας, α.
Kleänete, ἡ Κλεαινέτη, ης.
Kleänetos, ὁ Κλεαίνετος, ου.
Kleagoras, ὁ Κλεαγόρας, ου.
Kleanaktide, ὁ Κλεανακτίδης, ου.
Kleanassa, ἡ Κλεάνασσα, ης.
Kleanax, ὁ Κλεάναξ, κτος.
Kleander, ὁ Κλέανδρος, ου.
Kleandridas, ὁ Κλεανδρίδας, ου.
Kleanor, ὁ Κλεάνωρ, ορος.
Kleanthes, ὁ Κλεάνθης, ους.
Kleanthis, ἡ Κλεανθίς, ίδος.
Klearchos, ὁ Κλέαρχος, ου.
Klearete, ἡ Κλεαρέτη, ης.
Klearetos, ὁ Κλεάρετος, ου.
Klearidas, ὁ Κλεαρίδας, ου.
Kleariste, ἡ Κλεαρίστη, ης.
Klearistos, ὁ Κλεάριστος, ου.
Kleidemides, ὁ Κλειδημίδης, ου.
Kleidemos, ὁ Κλείδημος, ου.
Kleidike, ἡ Κλειδίκη, ης.
Kleidikos, ὁ Κλείδικος, ου.
Kleigenes, ὁ Κλειγένης, ους.
Kleinagoras, ὁ Κλειναγόρας, ου.
Kleinarete, ἡ Κλειναρέτη, ης.
Kleinasien, Ἀσία ἡ παραθαλάσσιος.
Kleinias, ὁ Κλεινίας, ου.
Kleinomachos, ὁ Κλεινόμαχος, ου.
Kleïppides, ὁ Κλεϊππίδης, ου.
Kleitagora, ἡ Κλειταγόρα, ας.
Kleitagoras, ὁ Κλειταγόρας, ου.
Kleitarchos, ὁ Κλείταρχος, ου.
Kleite, ἡ Κλείτη, ης.
Kleiteles, ὁ Κλειτέλης, ους.
Kleito, ἡ Κλειτώ, οῦς.
Kleitodemos, ὁ Κλειτόδημος, ου.
Kleitodikos, ὁ Κλειτόδικος, ου.
Kleitolaos, ὁ Κλειτόλαος, ου.
Kleitomache, ἡ Κλειτομάχη, ης.
Kleitomachos, ὁ Κλειτόμαχος, ου.
Kleiton, ὁ Κλείτων, ωνος.

Kleitonymos, ὁ Κλειτώνυμος, ου.
Kleitophon, ὁ Κλειτοφῶν, ῶντος.
Kleitor, ὁ Κλείτωρ, ορος.
Kleitoria, ἡ Κλειτορία, ας.
Kleitorier, ὁ Κλειτόριος, ου.
Kleitorios, ὁ Κλειτόριος, ου.
Kleitoris, ἡ Κλειτορίς, ίδος.
Kleitos, ὁ Κλεῖτος, ου.
Kleitosthenes, ὁ Κλειτοσθένης, ους.
Kleobis, ὁ Κλέοβις, ιος.
Kleoboia, ἡ Κλεόβοια, ας.
Kleobule, ἡ Κλεοβούλη, ης.
Kleobulina, ἡ Κλεοβουλίνη, ης.
Kleobulos, ὁ Κλεόβουλος, ου.
Kleochareia, ἡ Κλεοχάρεια, ας.
Kleochares, ὁ Κλεοχάρης, ους.
Kleochos, ὁ Κλέοχος, ου.
Kleodaios, ὁ Κλεόδαιος, ου.
Kleodame, ἡ Κλεοδάμα, ας.
Kleodamos, ὁ Κλεόδαμος, ου.
Kleodemos, ὁ Κλεόδημος, ου.
Kleodike, ἡ Κλεοδίκη, ης.
Kleodikos, ὁ Κλεόδικος, ου.
Kleodora, ἡ Κλεοδώρα, ας.
Kleodora, ἡ Κλεοδόξη, ης.
Kleogenes, ὁ Κλεογένης, ους.
Kleoitas, ὁ Κλεοίτας, ου.
Kleokrates, ὁ Κλεοκράτης, ους.
Kleokratides, ὁ Κλεοκρατίδης, ου.
Kleokratis, ἡ Κλεοκρατίς, ίδος.
Kleokrite, ἡ Κλεοκρίτη, ης.
Kleokritos, ὁ Κλεόκριτος, ου.
Kleolaos, ὁ Κλεόλαος, ου.
Kleolas, ὁ Κλεόλας, α.
Kleomachides, ὁ Κλεομαχίδης, ου.
Kleomachos, ὁ Κλεόμαχος, ου.
Kleomantis, ὁ Κλεόμαντις, εως.
Kleombrotos, ὁ Κλεόμβροτος, ου.
Kleomedes, ὁ Κλεομήδης, ους.
Kleomedon, ὁ Κλεομέδων, οντος.
Kleomenes, ὁ Κλεομένης, ους, — Anhänger des K., ὁ Κλεομενιστής, οῦ.
Kleomenidas, ὁ Κλεομενίδας, ου.
Kleomenisch, Κλεομενικός.
Kleommis, ὁ Κλέομμις, ιδος.
Kleon, ὁ Κλέων, ωνος.
Kleonä, αἱ Κλεωναί, ῶν.
Kleonäer, ὁ Κλεωναῖος, ου.
Kleonaktides, ὁ Κλεονακτίδης, ου.
Kleonike, ἡ Κλεονίκη, ης.
Kleonikos, ὁ Κλεόνικος, ου.
Kleonnis, ὁ Κλέοννις, ιδος.
Kleonymos, ὁ Κλεώνυμος, ου.
Kleopatra, ἡ Κλεοπάτρα, ας.
Kleopatris, ἡ Κλεοπατρίς, ίδος.
Kleopatros, ὁ Κλεόπατρος, ου.
Kleophanes, ὁ Κλεοφάνης, ους.
Kleophantis, ἡ Κλεοφαντίς, ίδος.
Kleophantos, ὁ Κλεόφαντος, ου.
Kleophile, ἡ Κλεοφίλη, ης.
Kleophon, ὁ Κλεοφῶν, ῶντος.
Kleopompos, ὁ Κλεόπομπος, ου.
Kleoptolemos, ὁ Κλεοπτόλεμος, ου.
Kleosthenes, ὁ Κλεοσθένης, ους.
Kleostrate, ἡ Κλεοστράτη, ης.
Kleostratides, ὁ Κλεοστρατίδης, ου.
Kleostratos, ὁ Κλεόστρατος, ου.
Kleotimos, ὁ Κλεότιμος, ου.
Kleoxenidas, ὁ Κλεοξενίδας, ου.
Kleoxenos, ὁ Κλεόξενος, ου.
Kleuade, ὁ Κλευάδης, ου.
Kleuas, ὁ Κλεύας, ου.
Klio, ἡ Κλειώ, οῦς.
Klisthenes, ὁ Κλεισθένης, ους.
Klitophon, ὁ Κλειτοφῶν, ῶντος.
Klitor, ὁ Κλείτωρ, ορος.
Klitos, ὁ Κλεῖτος, ου.
Klonas, ὁ Κλονᾶς, ᾶ.
Klonia, ἡ Κλονία, ας.
Klonios, ὁ Κλονίος, ου.
Klotho, ἡ Κλωθώ, οῦς.
Klymene, ἡ Κλυμένη, ης.
Klymenos, ὁ Κλύμενος, ου.
Klytemnästra, ἡ Κλυταιμνήστρα, ας.
Klytia, ἡ Κλυτία, ας.
Klytiade, ὁ Κλυτιάδης, ου.
Klytios, ὁ Κλυτίος, ου.
Klytippe, ἡ Κλυτίππη, ης.
Klytodora, ἡ Κλυτοδώρα, ας.
Klytomedes, ὁ Κλυτομήδης, ους.
Klytoneos, ὁ Κλυτόνηος, ου.
Klytos, ὁ Κλύτος, ου.
Knakalos, ὁ Κνάκαλος, ου.
Knakion, ὁ Κνακιών, ῶνος.
Knemis, ἡ Κνημίς, ῖδος.
Knidier, ὁ Κνίδιος, ου.
Knidisch, Κνίδιος.
Knidos, ἡ Κνίδος, ου.
Knopos, ὁ Κνῶπος, ου.
Knossisch, Κνώσσιος.
Knossos, ἡ Κνωσσός, οῦ.
Kobon, ὁ Κόβων, ωνος.
Kodride, ὁ Κοδρίδης, ου.
Kodrus, ὁ Κόδρος, ου.
Kölesyrien, ἡ Κοίλη Συρία, ας.
Köos, ὁ Κοῖος, ου.
Koër, ὁ Κῷος, ου.
Köranus, ὁ Κοίρανος, ου.
Köratides, ὁ Κοιρατίδης, ου.
Koës, ὁ Κώης, ου.
Kösyra, ἡ Κοισύρα, ας.
Kokalos, ὁ Κώκαλος, ου.
Kokytos, ὁ Κωκυτός, οῦ.
Kolänis, ἡ Κολαινίς, ίδος.
Koläus, ὁ Κωλαῖος, ου.
Kolcher, ὁ Κόλχος, ου.
Kolchis, ἡ Κολχίς, ίδος.
Kolchisch, Κολχικος.
Kolias, ἡ Κωλιάς, άδος.
Kolonä, αἱ Κολωναί, ῶν.
Kolone, ἡ Κολώνη, ης.
Koloneer, ὁ Κολωνεύς, έως.
Kolonos, ὁ Κολωνός, οῦ.
Kolophon, ἡ Κολοφών, ῶνος.
Kolophonier, ὁ Κολοφώνιος, ου.
Kolophonisch, Κολοφώνιος, — Κολοφωνιακός.
Kolossä, αἱ Κολοσσαί, ῶν.
Kolosser, ὁ Κολοσσηνός, οῦ.
Kolotes, ὁ Κολώτης, ου.
Koluthus, ὁ Κόλουθος, ου.
Kolyttier, ὁ Κολυττεύς, έως.
Kolyttos, ὁ Κολυττός, οῦ.
Komana, τὰ Κόμανα, ων.
Komania, ἡ Κομανία, ας.
Komanos, ὁ Κομανός, οῦ.
Kommagene, ἡ Κομμαγηνή, ῆς
Kommagener, ὁ Κομμαγηνός, οῦ.
Konnos, ὁ Κόννος, ου.
Konon, ὁ Κόνων, ωνος.
Konstantinopel, ἡ Κωνσταντίνου πόλις, εως, — die Straße von K., ὁ Θρᾴκιος Βόσπορος.
Konstantinopolitaner, ὁ Κωνσταντινοπολίτης, ου.
Konthyle, ἡ Κονθυλή, ῆς.
Konthyleer, ὁ Κονθυλεύς, έως.
Kontoporia, ἡ Κοντοπορία, ας.
Kopä, αἱ Κῶπαι, ῶν.
Kopäer, ὁ Κωπαιεύς, έως.
Kopaïscher See, ἡ Κωπαῒς λίμνη.
Kopreus, ὁ Κοπρεύς, έως.
Korax, ὁ Κόραξ, ακος.
Koressos, ὁ Κορησσός, οῦ.
Korethon, ὁ Κορέθων, οντος.
Korfu, ἡ Κέρκυρα, ας.
Korinna, ἡ Κόριννα, ης.
Korinth, ἡ Κόρινθος, ου.
Korinthier, ὁ Κορίνθιος, ου, — die K. nachahmen, κορινθιάζειν, — Einer der die K. nachahmt, ὁ Κορινθιαστής, οῦ.
Korinthisch, Κορίνθιος, — Κορινθιακός, — von K. Arbeit, Κορινθιουργής, ές.
Korinthischer Meerbusen, ὁ Κορινθιακὸς κόλπος.
Korinthos, Heros, ὁ Κόρινθος, ου.
Koröbos, ὁ Κόροιβος, ου.
Korone, ἡ Κορώνη, ης.
Koronea, ἡ Κορώνεια, ας.
Koroneer, ὁ Κορωναῖος, ου, — ὁ Κορωναιεύς, έως.
Koronis, ἡ Κορωνίς, ίδος.
Koronos, ὁ Κόρωνος, ου.
Koronta, τὰ Κόροντα, ων.
Koronteer, ὁ Κοροντεύς, έως.
Korsiä, αἱ Κορσιαί, ῶν.

orsika, ἡ Κύρνος, ου.
orsote, ἡ Κορσωτή, ῆς.
orybanten, οἱ Κορύβαντες, ων.
orydalleer, ὁ Κορυδαλλεύς, έως.
orydallos, Demos, ὁ Κορυδαλλός, οῦ, — aus K., Κορυδαλλόθεν, — nach K., Κορυδαλλόνδε, — in K., Κορυδαλλοῖ.
orydallos, Mann, ὁ Κορύδαλλος, ου.
orydon, ὁ Κορύδων, ωνος.
orykäer, ὁ Κωρυκαῖος, ου.
orykische Höhle, τὸ Κωρύκιον ἄντρον.
orykos, ἡ Κώρυκος, ου.
orylas, ὁ Κορύλας, α.
oryphasion, τὸ Κορυφάσιον, ου.
orytheer, ὁ Κορυθεύς, έως.
orythos, ὁ Κόρυθος, ου.
os, ἡ Κῶς, ῶ.
ossäa, ἡ Κοσσαία, ας.
ossäer, ὁ Κοσσαῖος, ου.
ossas, ὁ Κόσσας, α.
ossos, ὁ Κοσσός, οῦ.
othokidä, οἱ Κοθωκίδαι, ῶν.
othokidäer, ὁ Κοθωκίδης, ου.
othon, ὁ Κώθων, ωνος.
ottos, ὁ Κόττος, ου.
ottyphos, ὁ Κόττυφος, ου.
otyaeer, ὁ Κοτυαεύς, έως.
otyaeum, τὸ Κοτυάειον, ου.
otyora, τὰ Κοτύωρα, ων.
otyorit, Κοτυωρίτης, ου.
otys, ὁ Κότυς, υος.
ragos, ὁ Κράγος, ου.
ranaë, ἡ Κρανάη, ης.
ranaichme, ἡ Κραναίχμη, ης.
ranaos, ὁ Κραναός, οῦ.
ranier, ὁ Κράνιος, ου.
ranion, τὸ Κράνιον, ου.
rannon, ἡ Κραννών, ῶνος.
rannonier, ὁ Κραννώνιος, ου.
ranto, ἡ Κραντώ, οῦς.
Krantor, ὁ Κράντωρ, ορος.
Krataimenes, ὁ Κραταιμένης, ους.
Krateas, ὁ Κρατέας, ου.
Krateros, ὁ Κράτερος, ου.
Krates, ὁ Κράτης, ητος.
Kratesiklea, ἡ Κρατησίκλεια, ας.
Kratesikles, ὁ Κρατησικλῆς, έους.
Kratesippidas, ὁ Κρατησιππίδας, ου.
Kratesippus, ὁ Κρατήσιππος, ου.
Krateteïsch, Κρατήτειος.
Krathis, ὁ Κρᾶθις, ιος.
Kratinos, ὁ Κρατῖνος, ου.
Kratippos, ὁ Κράτιππος, ου.
Kraton, ὁ Κράτων, ωνος.
Kratylos, ὁ Κρατύλος, ου.
Kraugis, ὁ Κραῦγις, ιδος.
Kreon, ὁ Κρέων, οντος.
Kreophylos, ὁ Κρεώφυλος, ου.
Kres, ὁ Κρής, ητός.
Kresphontes, ὁ Κρεσφόντης, ου.
Kreston, ἡ Κρηστών, ῶνος.
Krestonia, ἡ Κρηστωνία, ας.
Krestoniäer, ὁ Κρηστωνιαῖος, ου.
Krestonisch, Κρηστώνιος, — Κρηστωνικός.
Kreta, ἡ Κρήτη, ης.
Kreter, ὁ Κρής, ητός, — wie ein K. handeln, κρητίζειν.
Kreterinn, ἡ Κρῆσσα, ης.
Kretheïs, ἡ Κρηθηΐς, ίδος.
Kretheus, ὁ Κρηθεύς, έως.
Kretines, ὁ Κρητίνης, ου.
Kretisch, Κρητικός, — der Kret. Stier, ὁ Κρὴς ταῦρος.
Kreüsa, ἡ Κρέουσα, ης.
Kreusis, ἡ Κρεῦσις, ιδος.
Krexos, ὁ Κρέξος, ου.
Kriasos, ὁ Κρίασος, ου.
Krimisos, ὁ Κριμισός, οῦ.
Krinagoras, ὁ Κριναγόρας, ου.
Krinippos, ὁ Κρίνιππος, ου.
Krino, ἡ Κρινώ, οῦς.
Krioa, ἡ Κριῶα, ας, — aus K., Κριῶθεν, — nach K., Κριῶζε, — in K., Κριῶσιν.
Krioer, ὁ Κριωεύς, έως.
Krios, ὁ Κρῖος, ου.
Krisa, ἡ Κρῖσα, ης.
Krisäer, ὁ Κρισαῖος, ου.
Krisäisch, Κρισαῖος.
Krison, ὁ Κρίσων, ωνος.
Krisos, ὁ Κρῖσος, ου.
Krithosier, ὁ Κριθώσιος, ου.
Krithote, ἡ Κριθωτή, ῆς.
Kritias, ὁ Κριτίας, ου.
Kritobulos, ὁ Κριτόβουλος, ου.
Kritodemos, ὁ Κριτόδημος, ου.
Kritokles, ὁ Κριτοκλῆς, έους.
Kritolaïdas, ὁ Κριτολαΐδας, ου.
Kritolaos, ὁ Κριτόλαος, ου.
Kriton, ὁ Κρίτων, ωνος.
Kritylla, ἡ Κριτύλλα, ης.
Kriumetopon, τὸ Κριοῦ μέτωπον, ου.
Krobyle, ἡ Κρωβύλη, ης.
Krobylos, ὁ Κρωβύλος, ου.
Krobyzer, ὁ Κρόβυζος, ου.
Krösus, ὁ Κροῖσος, ου.
Krokylium, τὸ Κροκύλιον, ου.
Krommyon, ὁ Κρομμυών, ῶνος.
Krommyonisch, Κρομμυώνιος.
Kromni, οἱ Κρῶμνοι, ων.
Kronide, ὁ Κρονίδης, ου.
Kronion, ὁ Κρονίων, ωνος.
Kronisch, Κρόνιος, — Κρονικός.
Kronos, ὁ Κρόνος, ου.
Kronosfest, τὰ Κρόνια, ων.
Kropia, ἡ Κρωπιά, ᾶς, — aus K., Κρωπιᾶθεν, — nach K., Κρωπιάνδε, — in K., Κρωπιᾶσιν.
Kropide, ὁ Κρωπίδης, ου.
Kroton, Stadt, ἡ Κρότων, ωνος, — das Gebiet von K., ἡ Κροτωνιᾶτις, ιδος.
Kroton, Mann, ὁ Κρότων, ωνος.
Krotoniat, ὁ Κροτωνιάτης, ου.
Krusis, ἡ Κρουσίς, ίδος.
Kteatos, ὁ Κτέατος, ου.
Ktesias, ὁ Κτησίας, ου.
Ktesibios, ὁ Κτησίβιος, ου.
Ktesiklea, ἡ Κτησίκλεια, ας.
Ktesikles, ὁ Κτησικλῆς, έους.
Ktesiphon, Mann, ὁ Κτησιφῶν, ῶντος.
Ktesiphon, Stadt, ἡ Κτησιφῶν, ῶντος.
Ktesiphontier, ὁ Κτησιφώντιος, ου.
Ktesippos, ὁ Κτήσιππος, ου.
Kteson, ὁ Κτήσων, ωνος.
Kurde, ὁ Καρδοῦχος, ου.
Kurdisch, Καρδούχιος.
Kuret, ὁ Κουρής, ῆτος, — Tanz der K., ὁ Κουρητισμός, οῦ.
Kuretisch, Κουρητικός.
Kurier, ὁ Κουριεύς, έως.
Kurion, τὸ Κούριον, ου.
Kyane, ἡ Κυανή, ῆς.
Kyaneische Inseln, αἱ Κυάνεαι, ῶν.
Kyanippos, ὁ Κυάνιππος, ου.
Kyaxares, ὁ Κυαξάρης, ους.
Kybela, τὰ Κύβελα, ων.
Kybele, ἡ Κυβέλη, ης.
Kyberniskos, ὁ Κυβέρνισκος, ου.
Kydantidä, οἱ Κυδαντίδαι, ῶν.
Kydathenäer, ὁ Κυδαθηναιεύς, έως.
Kydias, ὁ Κυδίας, ου.
Kydimache, ἡ Κυδιμάχη, ης.
Kydimachos, ὁ Κυδίμαχος, ου.
Kydippe, ἡ Κυδίππη, ης.
Kydippos, ὁ Κύδιππος, ου.
Kydnos, ὁ Κύδνος, ου.
Kydon, ὁ Κύδων, ωνος.
Kydonia, ἡ Κυδωνία, ας.
Kydonier, ὁ Κυδωνιάτης, ου.
Kydonisch, Κυδώνιος.
Kykladen, νῆσοι αἱ Κυκλάδες, ων.
Kyklop, ὁ Κύκλωψ, ωπος.
Kyklopisch, Κυκλώπειος, Κυκλώπιος, — Κυκλωπικός.
Kyknos, ὁ Κύκνος, ου.
Kylarabes, ὁ Κυλαράβης, ου.
Kylarabis, ἡ Κυλάραβις, ιδος.
Kyllene, ἡ Κυλλήνη, ης.
Kyllenisch, Κυλλήνιος.
Kylon, ὁ Κύλων, ωνος.
Kylonisch, Κυλώνειος.
Kymäer, ὁ Κυμαῖος, ου.
Kymäisch, Κυμαῖος.

Kyme, ἡ Κύμη, ης.
Kymo, ἡ Κυμώ, οῦς.
Kymodoke, ἡ Κυμοδόκη, ης.
Kymopolea, ἡ Κυμοπόλεια, ας.
Kymothoë, ἡ Κυμοθόη, ης.
Kynägeiros, ὁ Κυναίγειρος, ου.
Kynäthos, ὁ Κύναιθος, ου.
Kynes, ὁ Κύνης, ητος.
Kyniker, ὁ Κυνικός, οῦ.
Kyniska, ἡ Κυνίσκη, ης.
Kyniskos, ὁ Κυνίσκος, ου.
Kyno, ἡ Κυνώ, οῦς.
Kynopolis, ἡ Κυνῶν πόλις, — das Gebiet von K., ὁ Κυνοπολίτης od. Κυνοπολιτικὸς νομός.
Kynopolit, ὁ Κυνοπολίτης, ου.
Kynortas, ὁ Κυνόρτας, α.
Kynosarges, τὸ Κυνόσαργες, ους.
Kynoskephalä, αἱ Κυνὸς κεφαλαί, ῶν.
Kynossema, τὸ Κυνὸς σῆμα.
Kynosura, ἡ Κυνόσουρα, ας.
Kynosureer, ὁ Κυνοσουρεύς, έως.
Kynosuros, ὁ Κυνόσουρος, ου.
Kynthisch, Κύνθιος.
Kynthos, ὁ Κύνθος, ου.
Kynuria, ἡ Κυνουρία, ας.
Kynurier, ὁ Κυνούριος, ου.
Kynurisch, Κυνούριος, — Κυνουριακός.
Kynuros, ὁ Κύνουρος, ου.
Kyparissia, ἡ Κυπαρισσία, ας.
Kyparissos, ὁ Κυπάρισσος, ου.
Kyprier, ὁ Κύπριος, ου.
Kypris, ἡ Κύπρις, ιδος.
Kyprisch, Κύπριος, — Κυπριακός.
Kypros, Insel, ἡ Κύπρος, ου.
Kyprothemis, ὁ Κυπρόθεμις, ιδος.
Kypsela, τὰ Κύψελα, ων.
Kypselide, ὁ Κυψελίδης, ου.
Kypselos, ὁ Κύψελος, ου.
Kyrannis, ἡ Κύραυνις, ιος.
Kyre, ἡ Κύρη, ης.
Kyrebion, ὁ Κυρηβίων, ωνος.
Kyrenäer, ὁ Κυρηναῖος, ου.
Kyrenäisch, Κυρηναῖος.
Kyrenaïka, ἡ Κυρηναϊκή, ῆς.
Kyrenaïker, ὁ Κυρηναϊκός, οῦ.
Kyrene, ἡ Κυρήνη, ης.
Kyrnier, ὁ Κύρνιος, ου.
Kyrnos, ἡ Κύρνος, ου.
Kyrnos, Mann, ὁ Κύρνος, ου.
Kyros, ὁ Κῦρος, ου, — adj. Κύρειος.
Kyrrhos, ὁ Κύῤῥος, ου.
Kyrsilos, ὁ Κυρσίλος, ου.
Kyrtidä, οἱ Κυρτίδαι, ῶν.
Kyrtos, ὁ Κύρτος, ου.
Kytäa, ἡ Κύταια, ας.
Kytäer, ὁ Κυταιεύς, έως.
Kythera, τὰ Κύθηρα, ων.
Kythere, ἡ Κυθήρα, ας.
Kythereia, ἡ Κυθέρεια, ας.
Kytherier, ὁ Κυθήριος, ου.
Kytheros, ὁ Κύθηρος, ου.
Kythnier, ὁ Κύθνιος, ου.
Kythnos, ἡ Κύθνος, ου.
Kytiniat, ὁ Κυτινιάτης, ου.
Kytinion, τὸ Κυτίνιον, ου.
Kytisoros, ὁ Κυτίσωρος, ου.
Kytorier, ὁ Κυτωρεύς, έως.
Kytorisch, Κυτώριος.
Kytoros, Stadt, ἡ Κύτωρος, ου.
Kytoros, Mann, ὁ Κύτωρος, ου.
Kyzikener, ὁ Κυζικηνός, οῦ.
Kyzikenisch, Κυζικηνός, — Κυζικηνικός.
Kyzikos, Stadt, ἡ Κύζικος, ου.
Kyzikos, Mann, ὁ Κύζικος, ου.

L.

Labda, ἡ Λάβδα, ας.
Labdakide, ὁ Λαβδακίδης, ου.
Labdakos, ὁ Λάβδακος, ου.
Labdalon, τὸ Λάβδαλον, ου.
Labeo, ὁ Λαβέων, ωνος.
Labiënus, ὁ Λαβιῆνος, ου.
Labotas, ὁ Λαβώτας, ου.
Labranda, τὰ Λάβρανδα, ων.
Labrandeer, ὁ Λαβρανδεύς, έως.
Labynetus, ὁ Λαβύνητος, ου.
Labyrinthos, ὁ Λαβύρινθος, ου.
Lachares, ὁ Λαχάρης, ους.
Laches, ὁ Λάχης, ητος.
Lachesis, ἡ Λάχεσις, εως.
Lade, ἡ Λάδη, ης.
Ladon, ὁ Λάδων, ωνος.
Läăer, ὁ Λαιαῖος, ου.
Lälaps, ὁ Λαῖλαψ, απος.
Lälius, ὁ Λαίλιος, ου.
Länas, ὁ Λαίνας, α.
Laërkes, ὁ Λαέρκης, ους.
Laërte, ἡ Λαέρτη, ης.
Laërtes, ὁ Λαέρτης, ου.
Laërtios, ὁ Λαέρτιος, ου.
Laërtiade, ὁ Λαερτιάδης, ου.
Läspodias, ὁ Λαισποδίας, ου.
Lästrygone, ὁ Λαιστρυγών, όνος.
Lätus, ὁ Λαῖτος, ου.
Lävinus, ὁ Λαιβῖνος, ου.
Lagide, ὁ Λαγίδης, ου.
Lagos, ὁ Λάγος, ου.
Laïos, ὁ Λάϊος, ου.
Laïs, ἡ Λαΐς, ίδος.
Lakedämon, ἡ Λακεδαίμων, ονος.
Lakedämon, Mann, ὁ Λακεδαίμων, ονος.
Lakedämonier, ὁ Λακεδαιμόνιος, ου.
Lakedämonisch, Λακεδαιμόνιος.
Lakedämonius, ὁ Λακεδαιμόνιος, ου.
Lakiadä, οἱ Λακιάδαι, ῶν.
Lakiadäer, ὁ Λακιάδης, ου.
Lakios, ὁ Λάκιος, ου.
Lakmon, ὁ Λάκμων, ωνος.
Lakmos, ὁ Λάκμος, ου.
Lakone, ὁ Λάκων, ωνος.
Lakonien, ἡ Λακωνική, ῆς.
Lakoninn, ἡ Λάκαινα, ης.
Lakonisch, Λακωνικός.
Lakrates, ὁ Λακράτης, ους.
Lakratides, ὁ Λακρατίδης, ου.
Lakrines, ὁ Λακρίνης, ους.
Lakritos, ὁ Λάκριτος, ου.
Lakydes, ὁ Λακύδης, ους.
Lamachos, ὁ Λάμαχος, ου.
Lamia, Weib, ἡ Λαμία, ας.
Lamia, Mann, ὁ Λαμίας, ου.
Lamia, Stadt, ἡ Λαμία, ας.
Lamias, ὁ Λαμίας, ου.
Lamier, ὁ Λαμιεύς, έως.
Lamis, ὁ Λάμις, ιδος.
Lamisch, Λαμιακός.
Lamiskus, ὁ Λαμίσκος, ου.
Lamos, ὁ Λάμος, ου.
Lampe, ἡ Λάμπη, ης.
Lampido, ἡ Λαμπιδώ, οῦς.
Lampis, ὁ Λάμπις, ιδος.
Lampito, ἡ Λαμπιτώ, οῦς.
Lampo, ἡ Λαμπώ, οῦς.
Lampon, ὁ Λάμπων, ωνος.
Lampos, ὁ Λάμπος, ου.
Lamprias, ὁ Λαμπρίας, ου.
Lamprokles, ὁ Λαμπροκλῆς, έους.
Lampros, ὁ Λάμπρος, ου.
Lampsake, ἡ Λαμψάκη, ης.
Lampsakener, ὁ Λαμψακηνός, οῦ.
Lampsakos, Mann, ὁ Λάμψακος, ου.
Lampsakos, Stadt, ἡ Λάμψακος, ου.
Lamptrā, αἱ Λαμπτραί, ῶν.
Lamptreer, ὁ Λαμπτρεύς, έως.
Lampynthios, ὁ Λαμπύνθιος, ου.
Lamyra, ἡ Λάμυρα, ας.
Lamyreer, ὁ Λαμυρεύς, έως.
Lankeia, ἡ Λαγκεία, ας.
Lanuvium, τὸ Λανούβιον, ου.
Laodamas, ὁ Λαοδάμας, αντος.
Laodame, ἡ Λαοδάμη, ης.
Laodamia, ἡ Λαοδάμεια, ας.
Laodike, ἡ Λαοδίκη, ης.
Laodikea, ἡ Λαοδίκεια, ας.
Laodikeer, ὁ Λαοδικεύς, έως.
Laodikos, ὁ Λαόδικος, ου.
Laodokos, ὁ Λαόδοκος, ου.
Laogora, ἡ Λαογόρα, ας.
Laogoras, ὁ Λαογόρας, ου.
Laokoon, ὁ Λαοκόων, ωντος.
Laokoosa, ἡ Λαοκόωσα, ης.
Laomache, ἡ Λαομάχη, ης.
Laomedeia, ἡ Λαομέδεια, ας.
Laomedon, ὁ Λαομέδων, οντος.
Laomedontiade, ὁ Λαομεδοντιάδης, ου.
Laophon, ὁ Λαοφῶν, ῶντος.
Laophonte, ἡ Λαοφόντη, ης.
Laothoë, ἡ Λαοθόη, ης.

aothoës, ὁ Λαοθόης, ου.
aphanes, ὁ Λαφάνης, ους.
aphystion, τὸ Λαφύστιον, ου.
aphystios, ὁ Λαφύστιος, ου.
apithe, ὁ Λαπίθης, ου.
aren, Θεοὶ οἱ κατοικίδιοι.
arichos, ὁ Λάριχος, ου.
arinat, ὁ Λαρινάτης, ου.
arinum, τὸ Λάρινον, ου.
arissa, ἡ Λάρισσα, ης.
arissäer, ὁ Λαρισσαῖος, ου.
arissos, ὁ Λάρισσος, ου.
arymna, ἡ Λάρυμνα, ης.
as, ἡ Λᾶς, ᾶος.
asion, ὁ Λασίων, ωνος.
asionier, ὁ Λασιώνιος, ου.
asios, ὁ Λάσιος, ου.
astheneia, ἡ Λασθένεια, ας.
asthenes, ὁ Λασθένης, ους.
asus, ὁ Λᾶσος, ου.
atiner, ὁ Λατῖνος, ου.
atinerinn, ἡ Λατινίς, ίδος.
atinisch, Ῥωμαϊκός, — Ῥωμαῖος.
atinus, ὁ Λατῖνος, ου.
atium, ἡ Λατίνη, ης.
atmisch, Λατμικός.
atmos, ὁ Λάτμος, ου.
atona, ἡ Λητώ, οῦς.
aurentia, ἡ Λαρεντία, ας.
aurentius, ὁ Λαρέντιος, ου.
aurentum, τὸ Λαύρεντον, ου.
aurion, τὸ Λαύριον, ου.
auriotisch, Λαυριωτικός.
auron, ἡ Λαύρων, ωνος.
auronier, ὁ Λαυρωνίτης, ου.
aus, ἡ Λᾶος, ου.
avinia, ἡ Λαβινία, ας.
avinier, ὁ Λαβινιάτης, ου.
avinium, τὸ Λαβίνιον, ου.
avinius, ὁ Λαβίνιος, ου.
eades, ὁ Λεάδης, ου.
eäna, ἡ Λέαινα, ης.
eagros, ὁ Λέαγρος, ου.
eander, ὁ Λέανδρος, ου.
eandrias, ὁ Λεανδρίας, ου.
eanira, ἡ Λεάνειρα, ας.
earchis, ἡ Λεαρχίς, ίδος.
earchos, ὁ Λέαρχος, ου.
ebadea, ἡ Λεβάδεια, ας.
ebados, ὁ Λέβαδος, ου.
ebäa, ἡ Λεβαία, ας.
ebedier, ὁ Λεβέδιος, ου.
ebedos, ἡ Λέβεδος, ου.
ebinthos, ἡ Λέβινθος, ου.
echäon, τὸ Λέχαιον, ου.
eda, ἡ Λήδα, ας.
edas, ὁ Λήδας, ᾱ.
eibethrier, ὁ Λειβήθριος, ου.
eibethron, τὸ Λείβηθρον, ου.
eimoniaden, αἱ Λειμωνιάδες, ων.
eipsydrium, τὸ Λειψύδριον, ου.
eïtos, ὁ Λήϊτος, ου.
ekton, τὸ Λέκτον, ου.
ekythos, ἡ Λήκυθος, ου.
Lelantisches Feld, τὸ Λήλαντον πεδίον, ου.
Leleger, ὁ Λέλεξ, εγος.
Leler, ὁ Λέλεξ, εγος.
Lemanischer See, ἡ Λεμάνη, ης.
Lemnier, ὁ Λήμνιος, ου.
Lemnierinn, ἡ Λημνιάς, άδος.
Lemnisch, Λήμνιος.
Lemnos, ἡ Λῆμνος, ου.
Lenäen, τὰ Λήναια, ων.
Lenäos, ὁ Λήναιος, ου.
Lenäum, τὸ Λήναιον, ου.
Lento, ὁ Λέντων, ωνος.
Lentulus, ὁ Λέντλος, ου.
Leo, ὁ Λέων, οντος.
Leochares, ὁ Λεωχάρης, ους.
Leodamas, ὁ Λεωδάμας, αντος.
Leodokos, ὁ Λεώδοχος, ου.
Leogoras, ὁ Λεωγόρας, ου.
Leogoros, ὁ Λεώγορος, ου.
Leokedes, ὁ Λεωκήδης, ους.
Leokorion, τὸ Λεωκόριον, ου.
Leokrates, ὁ Λεωκράτης, ους.
Leokrines, ὁ Λεωκρίνης, ους.
Leokritos, ὁ Λεώκριτος, ου.
Leokydes, ὁ Λεωκύδης, ους.
Leon, ὁ Λέων, οντος.
Leonidas, ὁ Λεωνίδας, ου.
Leonnatus, ὁ Λεοννάτος, ου.
Leonteus, ὁ Λεοντεύς, έως.
Leontiades, ὁ Λεοντιάδης, ου.
Leontichos, ὁ Λεόντιχος, ου.
Leontidas, ὁ Λεοντίδας, ου.
Leontiner, ὁ Λεοντῖνος, ου.
Leontios, ὁ Λεόντιος, ου.
Leontis, ὁ Λεοντίς, ίδος.
Leontiscus, ὁ Λεοντίσκος, ου.
Leontium, Weib, ἡ Λεόντιον, ου.
Leontium, Stadt, τὸ Λεόντιον, ου.
Leontomenes, ὁ Λεοντομένης, ους.
Leoprepes, ὁ Λεωπρέπης, ους.
Leos, ὁ Λέως, ω.
Leosthenes, ὁ Λεωσθένης, ους.
Leostratos, ὁ Λεώστρατος, ου.
Leotychides, ὁ Λεωτυχίδης, ου.
Lepetymnos, ὁ Λεπέτυμνος, ου.
Lepida, ἡ Λεπίδα, ης.
Lepidus, ὁ Λέπιδος, ου.
Leprea, ἡ Λεπρέα, ας.
Lepreat, ὁ Λεπρεάτης, ου.
Lepreatis, ἡ Λεπρεᾶτις, ιδος.
Lepreon, τὸ Λέπρεον, ου.
Lepreos, ὁ Λέπρεος, ου.
Lepreus, ὁ Λεπρεύς, έως.
Leptines, ὁ Λεπτίνης, ου.
Lerier, ὁ Λέριος, ου.
Lerna, ἡ Λέρνα, ης.
Lernäisch, Λερναῖος.
Lernos, ὁ Λέρνος, ου.
Leros, ἡ Λέρος, ου.
Lesbia, ἡ Λεσβία, ας.
Lesbier, ὁ Λέσβιος, ου.
Lesbierinn, ἡ Λεσβία, ας.
Lesbisch, Λέσβιος.
Lesbokles, ὁ Λεσβοκλῆς, έους.
Lesbonax, ὁ Λεσβῶναξ, κτος.
Lesbonicus, ὁ Λεσβόνικος, ου.
Lesbos, ἡ Λέσβος, ου.
Lesbothemis, ὁ Λεσβόθεμις, ιδος.
Lesches, ὁ Λέσχης, εω.
Lethäisch, Ληθαῖος.
Lethe, ἡ Λήθη, ης.
Leto, ἡ Λητώ, οῦς.
Letoïde, ὁ Λητοΐδης, ου.
Letoïs, ἡ Λητωΐς, ίδος.
Letotempel, τὸ Λητῷον, ου.
Letreus, ὁ Λετρεύς, έως.
Letrini, οἱ Λετρῖνοι, ων.
Letrinier, ὁ Λετριναῖος, ου.
Leukadia, ἡ Λευκαδία, ας.
Leukadios, ὁ Λευκάδιος, ου.
Leukadisch, Λευκάδιος.
Leukas, ἡ Λευκάς, άδος.
Leukatas, ὁ Λευκάτας, α.
Leuke, ἡ Λευκή, ῆς.
Leukeas, ὁ Λευκέας, ου.
Leukimne, ἡ Λευκίμνη, ης.
Leukippe, ἡ Λευκίππη, ης.
Leukippos, ὁ Λεύκιππος, ου.
Leukippostochter, ἡ Λευκιππίς, ίδος.
Leukolophas, ὁ Λευκολόφας, ου.
Leukolophides, ὁ Λευκολοφίδης, ου.
Leukolophos, ὁ Λευκόλοφος, ου.
Leukon, ὁ Λεύκων, ωνος.
Leukone, ἡ Λευκώνη, ης.
Leukones, ὁ Λευκώνης, ου.
Leukonide, ὁ Λευκωνίδης, ου.
Leukonides, ὁ Λευκωνίδης, ου.
Leukonoë, ἡ Λευκονόη, ης.
Leukonoëer, ὁ Λευκονοεύς, έως.
Leukophrys, ἡ Λευκόφρυς, υος.
Leukopyra, ἡ Λευκοπύρα, ας.
Leukosyrer, ὁ Λευκόσυρος, ου.
Leukosyrien, ἡ Λευκοσυρία, ας.
Leukothea, ἡ Λευκοθέα, ας.
Leuktra, τὰ Λεῦκτρα, ων.
Leuktrisch, Λευκτρικός.
Leuktros, ὁ Λεῦκτρος, ου.
Levit, ὁ Λευΐτης, ου.
Lexiphanes, ὁ Λεξιφάνης, ους.
Libanius, ὁ Λιβάνιος, ου.
Libanon, ὁ Λίβανος, ου.
Libethrum, τὸ Λείβηθρον, ου.
Libitina, ἡ Λιβιτίνη, ης.
Libo, ὁ Λίβων, ωνος.
Libon, ὁ Λίβων, ωνος.
Libonianus, ὁ Λιβωνιανός, οῦ.
Liburner, ὁ Λιβυρνός, οῦ.
Liburnisch, Λιβυρνικός.
Libyen, ἡ Λιβύη, ης.
Libyer, ὁ Λίβυς, υος.
Libyerinn, ἡ Λίβυσσα, ης.
Libysch, Λιβυκός.
Lichaden, αἱ Λιχάδες, ων.
Lichas, ὁ Λίχας, α.
Licinia, ἡ Λικινία, ας.
Licinianus, ὁ Λικινιανός, οῦ.

Licinius, ὁ Λικίνιος, ου.
Lida, ἡ Λίδη, ης.
Ligarius, ὁ Λιγάριος, ου.
Ligurer, ὁ Λίγυς, υος.
Ligurerinn, ἡ Λιγυστίς, ίδος.
Ligurien, ἡ Λιγυστική, ῆς.
Ligurisch, Λιγυστικός.
Likymna, ἡ Λικύμνα, ας.
Likymnios, ὁ Λικύμνιος, ου.
Liläa, ἡ Λίλαια, ας.
Liläer, ὁ Λιλαιεύς, έως.
Lilybäum, τὸ Λιλύβαιον, ου.
Limeneum, τὸ Λιμενεῖον, ου.
Limnaden, αἱ Λιμνάδες, ων.
Limnä, αἱ Λίμναι, ῶν.
Limnäa, ἡ Λιμναία, ας.
Limnäer, ὁ Λιμναῖος, ου.
Limnäus, ὁ Λιμναῖος, ου.
Limnoreia, ἡ Λιμνώρεια, ας.
Limnos, ὁ Λίμνος, ου.
Lindier, ὁ Λίνδιος, ου.
Lindos, ἡ Λίνδος, ου.
Lingone, ὁ Λίγγων, ονος.
Linos, ὁ Λίνος, ου.
Lipara, ἡ Λιπάρα, ας.
Liparäer, ὁ Λιπαραῖος, ου.
Liparäisch, Λιπαραῖος.
Liparische Inseln, αἱ Λιπάραι, ῶν.
Liparon, ὁ Λιπάρων, ωνος.
Liparus, ὁ Λίπαρος, ου.
Lipaxier, ὁ Λιπάξιος, ου.
Lipaxos, ὁ Λίπαξος, ου.
Lipephile, ἡ Λειπεφίλη, ης.
Lippe, ὁ Λουπίας, ου.
Liriope, ἡ Λειριόπη, ης.
Liris, ὁ Λεῖρις, ιος.
Lisä, αἱ Λίσαι, ῶν.
Lissabon, ἡ Ὀλισίππων, ωνος.
Lissos, ὁ Λίσσος, ου.
Litä, αἱ Λιταί, ῶν.
Liternum, τὸ Λίτερνον, ου.
Livia, ἡ Λιβία, ας.
Livius, ὁ Λίβιος, ου.
Lochites, ὁ Λοχίτης, ου.
Locutius, ἡ Κληδών, όνος.
Loire, ὁ Λείγηρ, ηρος.
Lokrer, ὁ Λοκρός, οῦ, — Epiknemidische Lokrer, οἱ Ἐπικνημίδιοι Λοκροί, — Epizephyrische L., οἱ Ἐπιζεφύριοι Λοκροί, — Opuntische L., οἱ Ὀπούντιοι Λοκροί, — Ozolische L., οἱ Ὀζόλαι Λοκροί.
Lokri, Λοκροὶ οἱ Ἐπιζεφύριοι.
Lokris, ἡ Λοκρίς, ίδος.
Lokrisch, Λοκρικός.
Lokros, ὁ Λοκρός, οῦ.
Lollianus, ὁ Λολλιανός, οῦ.
Lollius, ὁ Λόλλιος, ου.
London, τὸ Λονδίνιον, ου.
Longinus, ὁ Λογγῖνος, ου.
Loryma, τὰ Λώρυμα, ων.
Lotophage, ὁ Λωτοφάγος, ου.
Loxias, ὁ Λοξίας, ου.
Loxo, ἡ Λοξώ, οῦς.
Lucaner, ὁ Λευκανός, οῦ.
Lucanien, ἡ Λευκανία, ας.
Lucca, ἡ Λοῦκα, ης.
Luceria, ἡ Λουκερία, ας.
Luceriner, ὁ Λουκερῖνος, ου.
Lucian, ὁ Λουκιανός, οῦ.
Lucifer, ὁ Φωσφόρος, ου.
Lucilius, ὁ Λουκίλιος, ου.
Lucilla, ἡ Λουκίλλα, ης.
Lucina, ἡ Εἰλείθυια, ας.
Lucius, ὁ Λούκιος, ου.
Lucretia, ἡ Λουκρητία, ας.
Lucretius, ὁ Λουκρήτιος, ου.
Lucullisch, Λουκουλλιανός.
Lucullus, ὁ Λούκουλλος, ου.
Lucumo, ὁ Λουκούμων, ωνος.
Lugdunensis Gallia, ἡ Λουγδουνησία, ας.
Lugdunenser, ὁ Λουγδουνήσιος, ου.
Lugdunum, τὸ Λούγδουνον, ου.
Lukianus, ὁ Λουκιανός, οῦ.
Luna, ἡ Σελήνη, ης.
Luperkalien, τὰ Λουπερκάλια, ων.
Lusiate, ὁ Λουσιάτης, ου.
Lusi, οἱ Λουσοί, ῶν.
Lusia, ἡ Λουσιά, ᾶς.
Lusier, ὁ Λουσιεύς, έως.
Lusitanien, ἡ Λυσιτανία, ας.
Lusitanier, ὁ Λυσιτανός, οῦ.
Lutatius, ὁ Λουτάτιος, ου.
Lutetia, ἡ Λουκοτοκία, ας.
Lyäos, ὁ Λυαῖος, ου.
Lyceum, τὸ Λυκεῖον, ου.
Lyde, ἡ Λύδη, ης.
Lyder, ὁ Λυδός, οῦ.
Lyderinn, ἡ Λυδή, ῆς.
Lydiades, ὁ Λυδιάδης, ου.
Lydias, ὁ Λυδίας, ου.
Lydien, ἡ Λυδία, ας.
Lydisch, Λύδιος, — Λυδικός, — Λυδιακός, — advb. Λυδιστί.
Lydos, ὁ Λυδός, οῦ.
Lygdamis, ὁ Λύγδαμις, ιος.
Lykabettos, ὁ Λυκαβηττός, οῦ.
Lykäen, τὰ Λύκαια, ων.
Lykäon, τὸ Λύκαιον, ου.
Lykagoras, ὁ Λυκαγόρας, ου.
Lykambes, ὁ Λυκάμβης, ου.
Lykaon, ὁ Λυκάων, ονος.
Lykaonien, ἡ Λυκαονία, ας.
Lykaonier, ὁ Λυκαόνιος, ου.
Lykaretos, ὁ Λυκάρητος, ου.
Lykarios, ὁ Λυκάριος, ου.
Lykastier, ὁ Λυκάστιος, ου.
Lykastos, Stadt, ἡ Λύκαστος, ου.
Lykastos, Mann, ὁ Λύκαστος, ου.
Lykeas, ὁ Λυκέας, ου.
Lykeion, τὸ Λυκεῖον, ου.
Lykeios, ὁ Λύκειος, ου.
Lykidas, ὁ Λυκίδας, ου.
Lykien, ἡ Λυκία, ας.
Lykier, ὁ Λύκιος, ου.
Lykinos, ὁ Λυκῖνος, ου.
Lykios, ὁ Λύκιος, ου.
Lykis, ὁ Λύκις, ιδος.
Lykisch, Λύκιος.
Lykiskos, ὁ Λυκίσκος, ου.
Lykoa, ἡ Λυκόα, ας.
Lykoat, ὁ Λυκοάτης, ου.
Lykolas, ὁ Λυκόλας, ου.
Lykoleon, ὁ Λυκολέων, οντος.
Lykomedes, ὁ Λυκομήδης, ους.
Lykon, ὁ Λύκων, ωνος.
Lykonäer, ὁ Λυκωναῖος, ου.
Lykone, ἡ Λυκώνη, ης.
Lykopes, ὁ Λυκώπης, ου.
Lykophontes, ὁ Λυκοφόντης, ου.
Lykophron, ὁ Λυκόφρων, ονος.
Lykopolis, ἡ Λύκων πόλις.
Lykopolit, ὁ Λυκοπολίτης, ου.
Lykorea, ἡ Λυκώρεια, ας.
Lykoreer, ὁ Λυκωρεύς, έως.
Lykoreus, ὁ Λυκωρεύς, έως.
Lykormas, ὁ Λυκόρμας, α.
Lykortas, ὁ Λυκόρτας, α.
Lykos, ὁ Λύκος, ου.
Lykosura, ἡ Λυκόσουρα, ας.
Lykosurier, ὁ Λυκοσουρεύς, έως.
Lyktier, ὁ Λύκτιος, ου.
Lyktos, ἡ Λύκτος, ου.
Lykurgos, ὁ Λυκοῦργος, ου.
Lykuria, ἡ Λυκουρία, ας.
Lynkester, οἱ Λυγκησταί, ῶν.
Lynkestis, ἡ Λυγκηστίς, ίδος.
Lynkeus, ὁ Λυγκεύς, έως.
Lynkos, ὁ Λύγκος, ου.
Lyon, τὸ Λούγδουνον, ου.
Lyrkea, ἡ Λυρκεία, ας.
Lyrkeum, τὸ Λύρκειον, ου.
Lyrkos, ὁ Λύρκος, ου.
Lyrnessier, ὁ Λυρνήσσιος, ου.
Lyrnessos, ἡ Λυρνησσός, οῦ.
Lysagoras, ὁ Λυσαγόρας, ου.
Lysander, ὁ Λύσανδρος, ου.
Lysandra, ἡ Λυσάνδρα, ας.
Lysandridas, ὁ Λυσανδρίδας, ου.
Lysanias, ὁ Λυσανίας, ου.
Lysarete, ἡ Λυσαρέτη, ης.
Lyse, ἡ Λύση, ης.
Lysianassa, ἡ Λυσιάνασσα, ης.
Lysianax, ὁ Λυσιάναξ, κτος.
Lysias, ὁ Λυσίας, ου.
Lysibios, ὁ Λυσίβιος, ου.
Lysidike, ἡ Λυσιδίκη, ης.
Lysikles, ὁ Λυσικλῆς, έους.
Lysikrates, ὁ Λυσικράτης, ους.
Lysimache, ἡ Λυσιμάχη, ης.
Lysimachides, ὁ Λυσιμαχίδης, ου.
Lysimachos, ὁ Λυσίμαχος, ου.
Lysimeleia, ἡ Λυσιμέλεια, ας.
Lysimenes, ὁ Λυσιμένης, ους.
Lysinomos, ὁ Λυσίνομος, ου.
Lysinoos, ὁ Λυσίνοος, ου.
Lysippe, ἡ Λυσίππη, ης.
Lysippides, ὁ Λυσιππίδης, ου.
Lysippos, ὁ Λύσιππος, ου.
Lysis, ὁ Λῦσις, ιδος.

Lysistrate, ἡ *Λυσιστράτη*, ης.
Lysistratos, ὁ *Λυσίστρατος*, ου.
Lysitheides, ὁ *Λυσιθείδης*, ου.
Lysitheos, ὁ *Λυσίθεος*, ου.
Lysithoos, ὁ *Λυσίθοος*, ου.
Lyson, ὁ *Λύσων*, ωνος.
Lysos, ὁ *Λῦσος*, ου.
Lyxes, ὁ *Λύξης*, ου.

M.

Maas, ὁ *Μόσας*, α.
Macer, ὁ *Μάκρων*, ωνος.
Machäreus, ὁ *Μαχαιρεύς*, έως.
Machärio, ὁ *Μαχαιρίων*, ωνος.
Machanidas, ὁ *Μαχανίδας*, ου.
Machaon, ὁ *Μαχάων*, ονος.
Machares, ὁ *Μαχάρης*, ους.
Machlyer, οἱ *Μάχλυες*, ων.
Machon, ὁ *Μάχων*, ωνος.
Macrinus, ὁ *Μακρῖνος*, ου.
Madatas, ὁ *Μαδάτας*, α.
Madves, ὁ *Μαδύης*, ου.
Madys, ὁ *Μάδυς*, υος.
Madytier, ὁ *Μαδύτιος*, ου.
Madytos, ἡ *Μάδυτος*, ου.
Mäander, ὁ *Μαίανδρος*, ου.
Mäandrisch, *Μαιάνδριος*, — die Mäandrische Ebene, τὸ *Μαιάνδρου πεδίον*.
Mäcenas, ὁ *Μαικήνας*, ᾱ.
Mäder, ὁ *Μαῖδος*, ου.
Mänaden, αἱ *Μαινάδες*, ων.
Mänalisch, *Μαινάλιος*.
Mänalos, Berg, τὸ *Μαίναλον*, ου, — ὁ *Μαίναλος*, ου.
Mänalos, Stadt, ἡ *Μαίναλος*, ου.
Mänalos, Mann, ὁ *Μαίναλος*, ου.
Mäon, ὁ *Μαίων*, ονος.
Mäonide, ὁ *Μαιονίδης*, ου.
Mäonien, ἡ *Μαιονία*, ας.
Mäonier, ὁ *Μαίων*, ονος.
Mäonisch, *Μαιόνιος*.
Mäoter, ὁ *Μαιώτης*, ου.
Mäotisch, *Μαιωτικός*.
Mäotischer See, *λίμνη ἡ Μαιῶτις* (*ιδος*).
Mära, ἡ *Μαῖρα*, ας.
Mäsades, ὁ *Μαισάδης*, ου.
Mäson, ὁ *Μαίσων*, ωνος.
Magas, ὁ *Μάγας*, α.
Magdalena, ἡ *Μαγδαληνή*, ῆς.
Magdolit, ὁ *Μαγδωλίτης*, ου.
Magdolos, ἡ *Μάγδωλος*, ου.
Magnes, ὁ *Μάγνης*, ητος.
Magnesia, ἡ *Μαγνησία*, ας.
Magnesier, ὁ *Μάγνης*, ητος.
Magnesierinn, ἡ *Μάγνησσα*, ης.
Magnetisch, *Μαγνητικός*, fem. auch *Μαγνῆτις*, ιδος.
Magnus, ὁ *Μάγνος*, ου.
Mago, ὁ *Μάγων*, ωνος.
Maharbal, ὁ *Μαάρβας*, α.
Maja, ἡ *Μαῖα*, ας.
Mailand, τὸ *Μεδιόλανον*, ου.
Mainz, τὸ *Μακοντιακόν*, οῦ.
Makar, ὁ *Μάκαρ*, αρος.
Makareus, ὁ *Μακαρεύς*, έως.
Makaria, ἡ *Μακαρία*, ας.
Makarios, ὁ *Μακάριος*, ου.
Makartatos, ὁ *Μακάρτατος*, ου.
Makednisch, *Μάκεδνος*.
Makednos, ὁ *Μάκεδνος*, ου.
Makedonien, ἡ *Μακεδονία*, ας.
Makedonier, ὁ *Μακεδών*, όνος.
Makedonierinn, ἡ *Μακεδονίς*, ίδος.
Makedonisch, *Μακεδονικός*, — adv. *Μακεδονιστί*.
Maker, οἱ *Μάκαι*, ῶν.
Makistios, ὁ *Μακίστιος*, ου.
Makistos, ὁ *Μάκιστος*, ου.
Makko, ἡ *Μακκώ*, οῦς.
Makrobius, ὁ *Μακρόβιος*, ου.
Makroner, ὁ *Μάκρων*, ωνος.
Maktoriner, ὁ *Μακτωρῖνος*, ου.
Maktorium, τὸ *Μακτώριον*, ου.
Malaga, ἡ *Μάλακα*, ης, — Ew. ὁ *Μαλακιτανός*, οῦ.
Malea, ἡ *Μαλέα*, ας.
Mallos, ἡ *Μαλλός*, οῦ.
Mallot, ὁ *Μαλλώτης*, ου.
Maloeis, ὁ *Μαλόεις*, εντος.
Malta, ἡ *Μελίτη*, ης.
Mamerkos, ὁ *Μάμερκος*, ου.
Mamertiner, ὁ *Μαμερτῖνος*, ου.
Mamertium, τὸ *Μαμέρτιον*, ου.
Mamurius, ὁ *Μαμούριος*, ου.
Mancinus, ὁ *Μαγκῖνος*, ου.
Mandane, ἡ *Μανδάνη*, ης.
Mandanis, ὁ *Μάνδανις*, ιος.
Mandrabulus, ὁ *Μανδράβουλος*, ου.
Mandrokles, ὁ *Μανδροκλῆς*, έους.
Manes, ὁ *Μάνης*, ους.
Manetho, ὁ *Μανέθων*, ωνος.
Mania, ἡ *Μανία*, ας.
Manilius, ὁ *Μανίλιος*, ου.
Manius, ὁ *Μάνιος*, ου.
Manlius, ὁ *Μάλλιος*, ου.
Manodorus, ὁ *Μανόδωρος*, ου.
Mantias, ὁ *Μαντίας*, ου.
Mantiklos, ὁ *Μάντικλος*, ου.
Mantinea, ἡ *Μαντίνεια*, ας.
Mantineer, ὁ *Μαντινεύς*, έως.
Mantineerinn, ἡ *Μαντινίς*, ίδος.
Mantineisch, *Μαντινικός*.
Mantineus, ὁ *Μαντινεύς*, έως.
Mantios, ὁ *Μάντιος*, ου.
Mantitheos, ὁ *Μαντίθεος*, ου.
Manto, ἡ *Μαντώ*, οῦς.
Mantua, ἡ *Μάντυα*, ας.
Mantuaner, ὁ *Μαντυανός*, οῦ.
Mantyes, ὁ *Μαντύης*, ου.
Maragdos, ὁ *Μάραγδος*, ου.
Maraphier, ὁ *Μαράφιος*, ου.
Marathon, ὁ *Μαραθών*, ῶνος, — in M., *Μαραθῶνι*, — nach M., *Μαραθῶνάδε*, — von M., *Μαραθωνόθεν*.
Marathonier, ὁ *Μαραθώνιος*, ου.
Marathonierinn, ἡ *Μαραθωνίς*, ίδος.
Marathonisch, *Μαραθώνιος*, — *Μαραθωνιακός*.
Marathos, ὁ *Μάραθος*, ου.
Marathusier, ὁ *Μαραθούσιος*, ου.
Marathussa, ἡ *Μαραθοῦσσα*, ης.
Marcellinus, ὁ *Μαρκελλῖνος*, ου.
Marcellus, ὁ *Μάρκελλος*, ου.
Marcia, ἡ *Μαρκία*, ας.
Marcianus, ὁ *Μαρκιανός*, οῦ.
Marcius, ὁ *Μάρκιος*, ου.
Marcus, ὁ *Μάρκος*, ου.
Marder, ὁ *Μάρδος*, ου.
Mardonius, ὁ *Μαρδόνιος*, ου.
Mardontes, ὁ *Μαρδόντης*, ου.
Marea, ἡ *Μάρεια*, ας.
Mareot, ὁ *Μαρεώτης*, ου.
Mareotisch, ὁ *Μαρεώτης*, ου, — ἡ *Μαρεῶτις*, ιδος.
Margana, τὰ *Μάργανα*, ων.
Marganeer, ὁ *Μαργανεύς*, έως.
Margiana, ἡ *Μαργιανή*, ῆς.
Margianer, ὁ *Μαργιανός*, οῦ.
Margites, ὁ *Μαργίτης*, ου.
Maria, ἡ *Μαρία*, ας.
Mariandyner, ὁ *Μαριανδυνός*, οῦ.
Maris, ὁ *Μάρις*, ιος.
Marius, ὁ *Μάριος*, ου.
Markomanne, ὁ *Μαρκόμανος*, ου.
Marmaride, ὁ *Μαρμαρίδης*, ου.
Marmarika, ἡ *Μαρμαρική*, ῆς.
Marmormeer, ἡ *Προποντίς*, ίδος.
Maro, Maron, ὁ *Μάρων*, ωνος.
Maronea, ἡ *Μαρώνεια*, ας.
Maronit, ὁ *Μαρωνείτης*, ου.
Marpessa, ἡ *Μάρπησσα*, ης.
Marpessier, ὁ *Μαρπήσσιος*, ου.
Marpessos, ὁ *Μάρπησσος*, ου.
Marruciner, ὁ *Μαῤῥουκῖνος*, ου.
Mars, ὁ *Ἄρης*, gen. *Ἄρεως* und *Ἄρεος*.
Marse, ἡ *Μάρση*, ης.
Marser, ὁ *Μάρσος*, ου.
Marsisch, *Μαρσικός*.
Marsos, ὁ *Μάρσος*, ου.
Marsyas, ὁ *Μαρσύας*, ου.
Martha, ἡ *Μάρθα*, ης.
Martialis, ὁ *Μαρτιάλιος*, ου.
Martius, ὁ *Μάρτιος*, ου.
Marullus, ὁ *Μάρυλλος*, ου.
Mases, ὁ *Μάσης*, ητος.
Masinissa, ὁ *Μασινισσᾶς*, ᾶ.

Masistes, ὁ Μασίστης, ου.
Masistios, ὁ Μασίστιος, ου.
Maskames, ὁ Μασκάμης, ου.
Maskas, ὁ Μασκᾶς, ᾶ.
Maspier, ὁ Μάσπιος, ου.
Massagete, ὁ Μασσαγέτης, ου.
Massilia, ἡ Μασσαλία, ας.
Massilier, ὁ Μασσαλιώτης, ου.
Massilisch, Μασσαλιωτικός.
Masteira, ἡ Μάστειρα, ας.
Mastor, ὁ Μάστωρ, ορος.
Mastoride, ὁ Μαστορίδης, ου.
Masyntias, ὁ Μασυντίας, ου.
Maternianus, ὁ Ματερνιανός, οῦ.
Maternus, ὁ Μάτερνος, ου.
Matianer, ὁ Ματιανός, οῦ.
Matianien, ἡ Ματιανή, ῆς.
Matreas, ὁ Ματρέας, ου.
Matris, ὁ Μᾶτρις, ιος.
Matron, ὁ Μάτρων, ωνος.
Matuta, ἡ Λευκοθέα, ας.
Mauretanien, ἡ Μαυρουσία, ας.
Mauretanier, ὁ Μαυρουσίος, ου.
Mauritius, ὁ Μαυρίκιος, ου.
Mausoleum, τὸ Μαυσώλειον, ου.
Mausolos, ὁ Μαυσωλός, οῦ.
Mavors, ὁ Ἄρης, gen. Ἄρεως und Ἄρεος.
Marentius, ὁ Μαξέντιος, ου.
Mariminus, ὁ Μαξιμῖνος, ου.
Marimus, ὁ Μάξιμος, ου.
Maryer, οἱ Μάξυες, ων.
Mazäer, ὁ Μαζαῖος, ου.
Mazäus, ὁ Μαζαῖος, ου.
Mazaras, ὁ Μαζάρας, ου.
Mazaros, ὁ Μάζαρος, ου.
Mechaneus, ὁ Μηχανεύς, έως.
Mechanio, ὁ Μηχανίων, ωνος.
Medea, ἡ Μήδεια, ας.
Medeon, ὁ Μεδεών, ῶνος.
Meder, ὁ Μῆδος, ου.
Mederinn, ἡ Μηδίς, ίδος.
Medesikaste, ἡ Μηδεσικάστη, ης.
Medeus, ὁ Μήδειος, ου.
Medien, ἡ Μηδία, ας.
Mediolaner, ὁ Μεδιολάνιος, ου.
Mediolanum, τὸ Μεδιόλανον, ου.
Medisch, Μηδικός.
Medische Mauer, τὸ Μηδίας τεῖχος, ους.
Medius, ὁ Μήδιος, ου.
Medon, ὁ Μέδων, οντος.
Medontias, ἡ Μεδοντιάς, άδος.
Medontide, ὁ Μεδοντίδης, ου.
Medosades, ὁ Μηδοσάδης, ου.
Medus, ὁ Μῆδος, ου.
Medusa, ἡ Μέδουσα, ης.
Medusenhaupt, ἡ τῆς Γοργοῦς κεφαλή.
Megabates, ὁ Μεγαβάτης, ου.
Megabazos, ὁ Μεγάβαζος, ου.
Megabyzos, ὁ Μεγάβυζος, ου.
Megadostes, ὁ Μεγαδόστης, ου.
Megänetus, ὁ Μεγαίνετος, ου.
Megära, ἡ Μέγαιρα, ας.
Megaklea, ἡ Μεγάκλεια, ας.
Megakles, ὁ Μεγακλῆς, έους.
Megaklides, ὁ Μεγακλείδης, ου.
Megalopolis, ἡ Μεγαλόπολις, εως, — ἡ Μεγάλη πόλις.
Megalopolit, ὁ Μεγαλοπολίτης, ου.
Megamede, ἡ Μεγαμήδη, ης.
Megamedes, ὁ Μεγαμήδης, ους.
Meganira, ἡ Μεγάνειρα, ας.
Megapanus, ὁ Μεγάπανος, ου.
Megapenthes, ὁ Μεγαπένθης, ους.
Megara, Weib, ἡ Μεγάρα, ας.
Megara, Stadt, τὰ Μέγαρα, ων, — in M., Μεγαροῖ, — nach M., Μέγαράδε, — aus M., Μεγαρόθεν.
Megareer, ὁ Μεγαρεύς, έως.
Megareus, ὁ Μεγαρεύς, έως.
Megaris, ἡ Μεγαρίς, ίδος.
Megarisch, Μεγαρικός.
Megaros, ὁ Μέγαρος, ου.
Megas, ὁ Μέγας, α.
Megasthenes, ὁ Μεγασθένης, ους.
Meges, ὁ Μέγης, ητος.
Megillos, ὁ Μέγιλλος, ου.
Megistias, ὁ Μεγιστίας, ου.
Megistokles, ὁ Μεγιστοκλῆς, έους.
Megistonoos, ὁ Μεγιστόνους, ου.
Megistos, ὁ Μέγιστος, ου.
Meidias, ὁ Μειδίας, ου.
Meidylides, ὁ Μειδυλίδης, ου.
Meidylos, ὁ Μειδύλος, ου.
Meikiades, ὁ Μεικιάδης, ου.
Meilanion, ὁ Μειλανίων, ωνος.
Mekisteus, ὁ Μηκιστεύς, έως.
Mekistiade, ὁ Μηκιστιάδης, ου.
Mekistios, ὁ Μηκίστιος, ου.
Mekiston, τὸ Μήκιστον, ου.
Mekyberna, ἡ Μηκύβερνα, ης.
Mekybernäer, ὁ Μηκυβερναῖος, ου.
Mekon, ὁ Μήκων, ωνος.
Mekone, ἡ Μηκώνη, ης.
Mekonis, ἡ Μηκωνίς, ίδος.
Mekythos, ὁ Μήκυθος, ου.
Meläna, ἡ Μέλαινα, ης.
Melänä, αἱ Μελαιναί, ῶν.
Melänäer, ὁ Μελαινεύς, έως.
Melampodide, ὁ Μελαμποδίδης, ου.
Melampodie, ἡ Μελαμποδία, ας.
Melampus, ὁ Μελάμπους, οδος.
Melanchläne, ὁ Μελάγχλαινος, ου.
Melaneus, ὁ Μελανεύς, έως.
Melanippe, ἡ Μελανίππη, ης.
Melanippides, ὁ Μελανιππίδης, ου.
Melanippos, ὁ Μελάνιππος, ου.
Melankomas, ὁ Μελαγκόμας, α.
Melanopos, ὁ Μελάνωπος, ου.
Melanthios, ὁ Μελάνθιος, ου.
Melantho, ἡ Μελανθώ, οῦς.
Melanthos, ὁ Μέλανθος, ου.
Melas, ὁ Μέλας, ανος.
Meleager, ὁ Μελέαγρος, ου.
Meleagriden, αἱ Μελεαγρίδες, ων.
Meleas, ὁ Μελέας, ου.
Meles, ὁ Μέλης, ητος.
Melesander, ὁ Μελήσανδρος, ου.
Melesias, ὁ Μελησίας, ου.
Melesippos, ὁ Μελήσιππος, ου.
Melete, ἡ Μελέτη, ης.
Meletus, ὁ Μέλητος, ου.
Melia, ἡ Μελία, ας.
Meliböa, ἡ Μελίβοια, ας.
Melier, Bew. der Insel Melos, ὁ Μήλιος, ου, — Bew. eines Ortes in Akarnanien, ὁ Μηλιεύς, έως, — Bew. einer Landschaft in Thessalien, ὁ Μηλιεύς, έως.
Melikertes, ὁ Μελικέρτης, ου.
Melischer Meerbusen, ὁ Μηλιακὸς κόλπος.
Melissa, ἡ Μέλισσα, ης.
Melissus, ὁ Μέλισσος, ου.
Melite, ἡ Μελίτη, ης.
Meliteer, ὁ Μελιτεύς, έως.
Melitos, ὁ Μέλιτος, ου.
Melobios, ὁ Μηλόβιος, ου.
Melos, Insel, ἡ Μῆλος, ου.
Melos, Mann, ὁ Μῆλος, ου.
Melpomene, ἡ Μελπομένη, ης.
Melpomenus, ὁ Μελπομενός, οῦ.
Meltas, ὁ Μέλτας, ου.
Membliaros, Mann, ὁ Μεμβλίαρος, ου.
Membliaros, Insel, ἡ Μεμβλίαρος, ου.
Memmius, ὁ Μέμμιος, ου.
Memnon, ὁ Μέμνων, ονος.
Memnonsburg, τὸ Μεμνόνιον, ου.
Memphis, ἡ Μέμφις, ιδος.
Memphit, ὁ Μεμφίτης, ου.
Memphites, ὁ Μεμφίτης, ου.
Memphisch, Μεμφιτικός.
Men, ὁ Μήν, ηνός.
Menachos, ὁ Μέναχος, ου.
Menächmos, ὁ Μέναιχμος, ου.
Menalkas, ὁ Μενάλκας, α.
Menalkes, ὁ Μενάλκης, ους.
Menalkidas, ὁ Μεναλκίδας, ου.
Menander, ὁ Μένανδρος, ου.
Menandris, ἡ Μενανδρίς, ίδος.
Menapier, ὁ Μενάπιος, ου.
Menares, ὁ Μενάρης, ους.
Menas, ὁ Μένας, α.
Menaskos, ὁ Μένασκος, ου.
Mende, ἡ Μένδη, ης.
Mendeer, ὁ Μενδαῖος, ου.
Mendes, ἡ Μένδης, ητος.
Mendesier, ὁ Μενδήσιος, ου.
Mendesisch, Μενδήσιος.
Menebria, ἡ Μενεβρία, ας.
Menedäos, ὁ Μενεδαῖος, ου.

Menedemos, ὁ Μενέδημος, ου.
Menekles, ὁ Μενεκλῆς, έους.
Menekleides, ὁ Μενεκλείδης, ου.
Menekolos, ὁ Μενέκωλος, ου.
Menekrates, ὁ Μενεκράτης, ους.
Menelaïs, ἡ Μενελαΐς, ίδος.
Menelaos, ὁ Μενέλαος, ου.
Menenius, ὁ Μενήνιος, ου.
Meneptolemos, ὁ Μενεπτόλεμος, ου.
Mēnes, ὁ Μήνης, ου.
Mĕnes, ὁ Μένης, ητος.
Menestheus, ὁ Μενεσθεύς, έως.
Menesthios, ὁ Μενέσθιος, ου.
Menestho, ἡ Μενεσθώ, οῦς.
Menestratos, ὁ Μενέστρατος, ου.
Menexena, ἡ Μενεξένα, ας.
Menexenos, ὁ Μενέξενος, ου.
Menios, ὁ Μένιος, ου.
Menippe, ἡ Μενίππη, ης.
Menippides, ὁ Μενιππίδης, ου.
Menippos, ὁ Μένιππος, ου.
Menis, ὁ Μῆνις, ιδος.
Menistos, ὁ Μενίσκος, ου.
Menodoros, ὁ Μηνόδωρος, ου.
Menodotos, ὁ Μηνόδοτος, ου.
Menöteus, ὁ Μενοικεύς, έως.
Menötios, ὁ Μενοίτιος, ου.
Menon, ὁ Μένων, ωνος.
Menophanes, ὁ Μηνοφάνης, ους.
Menophilos, ὁ Μηνόφιλος, ου.
Mentas, ὁ Μέντας, ου.
Mentes, ὁ Μέντης, ου.
Menthe, ἡ Μίνθη, ης.
Mentor, ὁ Μέντωρ, ορος.
Menyllos, ὁ Μένυλλος, ου.
Merbalos, ὁ Μέρβαλος, ου.
Meriones, ὁ Μηριόνης, ου.
Merkur, ὁ Ἑρμῆς, οῦ.
Mermeros, ὁ Μέρμερος, ου.
Mermnade, ὁ Μερμνάδης, ου.
Mermnes, ὁ Μέρμνης, ου.
Mermnon, ὁ Μέρμνων, ωνος.
Mermnos, ὁ Μέρμνος, ου.
Meroë, ἡ Μερόη, ης.
Merope, ἡ Μερόπη, ης.
Meroper, οἱ Μέροπες, ων.
Meropis, ἡ Μεροπίς, ίδος.
Merops, ὁ Μέροψ, οπος.
Merula, ὁ Μερουλᾶς, ᾶ.
Mesembria, ἡ Μεσημβρία, ας.
Mesembrianer, ὁ Μεσημβριανός, οῦ.
Mesopotamien, ἡ Μεσοποταμία, ας.
Mesopotamier, ὁ Μεσοποταμίτης, ου.
Mespila, ἡ Μέσπιλα, ης.
Messala, ὁ Μεσσάλας, ᾶ.
Messalina, ἡ Μεσσαλῖνα, ης.
Messana, ἡ Μεσσήνη, ης.
Messanier, ὁ Μεσσήνιος, ου.
Messapien, ἡ Μεσσαπία, ας.
Messapier, ὁ Μεσσάπιος, ου.
Messeïs, ἡ Μεσσηΐς, ΐδος.
Messene, ἡ Μεσσήνη, ης.
Messenien, ἡ Μεσσηνία, ας.
Messenier, ὁ Μεσσήνιος, ου.
Messenisch, Μεσσήνιος, — Μεσσηνιακός.
Messina, ἡ Μεσσήνη, ης.
Messoa, ἡ Μεσσόα, ας.
Messoat, ὁ Μεσσοάτης, ου.
Messogis, ἡ Μεσσωγίς, ίδος.
Mestor, ὁ Μήστωρ, ωρος.
Mestra, ἡ Μήστρα, ας.
Metageitnion, ὁ Μεταγειτνιών, ῶνος.
Metagenes, ὁ Μεταγένης, ους.
Metalkes, ὁ Μετάλκης, ους.
Metanira, ἡ Μετάνειρα, ας.
Metapontum, τὸ Μεταπόντιον, ου.
Metapontiner, ὁ Μεταπόντιος, ου.
Metaurus, ὁ Μέταυρος, ου.
Metella, ὁ Μέτελλα, ης.
Metellus, ὁ Μέτελλος, ου.
Metharme, ἡ Μεθάρμη, ης.
Methone, ἡ Μεθώνη, ης.
Methoneer, ὁ Μεθωναῖος.
Methydrier, ὁ Μεθυδριεύς, έως.
Methydrium, τὸ Μεθύδριον, ου.
Methymna, ἡ Μήθυμνα, ης.
Methymnäer, ὁ Μηθυμναῖος.
Metilius, ὁ Μετίλιος, ου.
Metioche, ἡ Μητιόχη, ης.
Metiochos, ὁ Μητίοχος, ου.
Metis, ἡ Μῆτις, ιδος.
Meton, ὁ Μέτων, ωνος.
Metope, ἡ Μετώπη, ης.
Metrobates, ὁ Μητροβάτης, ου.
Metrobios, ὁ Μητρόβιος, ου.
Metrodor, ὁ Μητρόδωρος.
Metrokles, ὁ Μητροκλῆς, έους.
Metropolis, ἡ Μητρόπολις, εως.
Micipsa, ὁ Μικίψας, α.
Midas, ὁ Μίδας, ου.
Midea, ἡ Μίδεια, ας.
Mikion, ὁ Μικίων, ωνος.
Mikka, ἡ Μίκκα, ης.
Mikkalio, ὁ Μικκαλίων, ωνος.
Mikkalos, ὁ Μίκκαλος, ου.
Mikkiades, ὁ Μικκιάδης, ου.
Mikkion, ὁ Μικκίων, ωνος.
Mikkon, ὁ Μίκκων, ωνος.
Mikkos, ὁ Μίκκος, ου.
Mikkotrogos, ὁ Μικκότρωγος.
Mikkylos, ὁ Μικκύλος, ου.
Mikon, ὁ Μίκων, ωνος.
Mikrion, ὁ Μικρίων, ωνος.
Mikro, ἡ Μικρώ, οῦς.
Mikros, ὁ Μίκρος, ου.
Mikylio, ὁ Μικυλίων, ωνος.
Mikyllos, ὁ Μίκυλλος, ου.
Mikylos, ὁ Μικύλος, ου.
Mikythos, ὁ Μίκυθος, ου.
Milesier, ὁ Μιλήσιος, ου.
Milesios, ὁ Μιλήσιος, ου.
Milesisch, Μιλήσιος, — Μιλησιακός, — von Milesischer Arbeit, Μιλησιουργής, ές.
Milet, Stadt, ἡ Μίλητος, ου, — das Gebiet von Milet, ἡ Μιλησία, ας.
Miletopolis, ἡ Μιλητόπολις, εως.
Miletopolit, ὁ Μιλητοπολίτης, ου.
Miletopolitis, ἡ Μιλητοπολῖτις, ιδος.
Miletos, Mann, ὁ Μίλητος, ου.
Milo, ὁ Μίλων, ωνος.
Miltiades, ὁ Μιλτιάδης, ου.
Milto, ἡ Μιλτώ, οῦς.
Milyas, Mann, ὁ Μιλύας, ου.
Milyas, Land, ἡ Μιλυάς, άδος.
Milye, ἡ Μιλύη, ης.
Milyer, ὁ Μιλύης, ου.
Mimas, ὁ Μίμας, αντος.
Mimnermos, ὁ Μίμνερμος, ου.
Mincius, ὁ Μίγκιος, ου.
Mindaros, ὁ Μίνδαρος, ου.
Minerva, ἡ Ἀθηνᾶ, ᾶς.
Minius, ὁ Μίνιος, ου.
Minoa, ἡ Μινώα, ας.
Minoisch, Μινώϊος, das fem. auch Μινωΐς, ΐδος.
Minos, ὁ Μίνως, ωος.
Minostochter, ἡ Μινωΐς, ΐδος.
Minotaurus, ὁ Μινώταυρος, ου.
Minthe, ἡ Μίνθη, ης.
Minturnä, αἱ Μιντοῦρναι, ῶν.
Minturnier, ὁ Μιντουρνήσιος, ου.
Minucius, ὁ Μινούκιος, ου.
Minyaden, αἱ Μινυάδες, ων.
Minyas, Mann, ὁ Μινύας, ου.
Minyas, Weib, Land, Gedicht, ἡ Μινυάς, άδος.
Minyeïsch, Μινύειος.
Minyer, οἱ Μινύαι, ῶν.
Minytos, ὁ Μίνυτος, ου.
Misenum, τὸ Μισηνόν, οῦ.
Misgolaïdas, ὁ Μισγολαΐδας, ου.
Mithäkos, ὁ Μίθαικος, ου.
Mithradates, ὁ Μιθραδάτης, ου.
Mithras, ὁ Μίθρας, ου.
Mithridates, ὁ Μιθριδάτης, ου.
Mithridatisch, Μιθριδατικός.
Mithros, ὁ Μίθρος, ου.
Mitylenäer, ὁ Μιτυληναῖος.
Mitylenäisch, Μιτυληναῖος.
Mitylene, ἡ Μιτυλήνη, ης.
Mitys, ὁ Μίτυς, υος.
Mixiades, ὁ Μιξιάδης, ου.
Mixidemides, ὁ Μιξιδημίδης, ου.
Mixidemos, ὁ Μιξίδημος, ου.
Mnaseas, ὁ Μνασέας, ου.
Mneme, ἡ Μνήμη, ης.
Mnemon, Μνήμων, ονος.
Mnemosyne, ἡ Μνημοσύνη, ης.

Mnesagoras, ὁ Μνησαγόρας, ου.
Mnesalkas, ὁ Μνησάλκας, α.
Mnesarchides, ὁ Μνησαρχίδης, ου.
Mnesarchos, ὁ Μνήσαρχος, ου.
Mneseus, ὁ Μνησεύς, έως.
Mnesibulus, ὁ Μνησίβουλος, ου.
Mnesidemos, ὁ Μνησίδημος, ου.
Mnesikles, ὁ Μνησικλῆς, έους.
Mnesilochus, ὁ Μνησίλοχος, ου.
Mnesimache, ἡ Μνησιμάχη, ης.
Mnesimachos, ὁ Μνησίμαχος, ου.
Mnesiphilos, ὁ Μνησίφιλος, ου.
Mnesippos, ὁ Μνήσιππος, ου.
Mnesiptolema, ἡ Μνησιπτολέμα, ας.
Mnesiptolemos, ὁ Μνησιπτόλεμος, ου.
Mnesis, ἡ Μνησίς, ίδος.
Mnesitheos, ὁ Μνησίθεος, ου.
Mnesithides, ὁ Μνησιθείδης, ου.
Mneson, ὁ Μνήσων, ωνος.
Mnesonides, ὁ Μνησωνίδης, ου.
Mnestra, ἡ Μνήστρα, ας.
Mnevis, ὁ Μνεῦις, ιδος.
Mören, αἱ Μοῖραι, ῶν.
Möriades, ὁ Μοιριάδης, ου.
Möris, ὁ Μοῖρις, ιδος.
Mörischer See, ἡ Μοίριδος λίμνη.
Mörokles, ὁ Μοιροκλῆς, έους.
Mösien, ἡ Μυσία, ας.
Molione, ἡ Μολιόνη, ης.
Molionide, ὁ Μολιονίδης, ου.
Molobros, ὁ Μόλοβρος, ου.
Molon, ὁ Μόλων, ωνος.
Molorchos, ὁ Μόλορχος, ου.
Mŏlos, ὁ Μόλος, ου.
Mōlos, ὁ Μῶλος, ου.
Molosser, ὁ Μολοσσός, οῦ.
Molossia, ἡ Μολοσσία, ας.
Molossis, ἡ Μολοσσίς, ίδος.
Molossisch, Μολοσσικός.
Molossos, ὁ Μολοσσός, οῦ.
Molpagoras, ὁ Μολπαγόρας, ου.
Molykreia, ἡ Μολύκρεια, ας.
Molykreier, ὁ Μολυκρειεύς, έως.
Molyros, ὁ Μόλυρος, ου.
Momemphis, ἡ Μώμεμφις, ιος.
Momemphit, ὁ Μωμεμφίτης, ου.
Momemphitischer Nomos, ὁ Μωμεμφίτης νομός.
Momos, ὁ Μῶμος, ου.
Moneta, ἡ Μονῆτα, ης.
Monime, ἡ Μονίμη, ης.
Monimos, ὁ Μόνιμος, ου.
Monökos, ὁ Μόνοικος, ου.
Mopsos, ὁ Μόψος, ου.
Moriner, ὁ Μορινός, οῦ.
Mormo, ἡ Μορμώ, οῦς.
Morpheus, ὁ Μορφεύς, έως.
Morsimos, ὁ Μόρσιμος, ου.
Morychos, ὁ Μόρυχος, ου.
Moscher, ὁ Μόσχος, ου.
Moschion, ὁ Μοσχίων, ωνος.
Moschisch, Μοσχικός.
Moschos, ὁ Μόσχος, ου.
Moses, ὁ Μωσῆς, ῆ.
Mosychlos, ὁ Μόσυχλος, ου.
Mosynöke, ὁ Μοσύνοικος, ου.
Mothon, ὁ Μόθων, ωνος.
Mothone, ἡ Μοθώνη, ης.
Mothoneer, ὁ Μοθωναῖος, ου.
Motyäer, ὁ Μοτυαῖος, ου.
Motye, ἡ Μοτύη, ης.
Mucia, ἡ Μουκία, ας.
Mucianus, ὁ Μουκιανός, οῦ.
Mucius, ὁ Μούκιος, ου.
Mulios, ὁ Μούλιος, ου.
Mummius, ὁ Μόμμιος, ου.
Munatius, ὁ Μουνάτιος, ου.
Munda, ἡ Μοῦνδα, ης.
Munychia, ἡ Μουνυχία, ας, — von M., Μουνυχίαθεν, — nach M., Μουνυχίαζε, — in M., Μουνυχίασιν.
Munychion, ὁ Μουνυχιών, ῶνος.
Murena, ὁ Μουρήνας, ᾱ.
Murgantia, τὸ Μοργάντιον, ου.
Murgantiner, ὁ Μοργαντῖνος, ου.
Musäos, ὁ Μουσαῖος, ου.
Musagetes, ὁ Μουσαγέτης, ου.
Musarion, ἡ Μουσάριον, ου.
Muse, ἡ Μοῦσα, ης.
Musentempel, τὸ Μουσεῖον, ου.
Musonia, ἡ Μουσωνία, ας.
Musonios, ὁ Μουσώνιος, ου.
Musos, ὁ Μοῦσος, ου.
Mutina, ἡ Μοτίνη, ης.
Mutinäer, ὁ Μοτινηνός.
Mydon, ὁ Μύδων, ωνος.
Mygdon, ὁ Μύγδων, ονος.
Mygdone, ὁ Μυγδών, όνος.
Mygdonien, ἡ Μυγδονία, ας.
Myia, ἡ Μυῖα, ας.
Mykale, ἡ Μυκάλη, ης.
Mykalessier, ὁ Μυκαλήσσιος, ου.
Mykalessos, Stadt, ἡ Μυκαλησσός, ου.
Mykalessos, Berg, ὁ Μυκαλησσός, οῦ.
Mykenä, αἱ Μυκῆναι, ῶν, — Gebiet von M., ἡ Μυκηνίς, ίδος.
Mykenäer, ὁ Μυκηναῖος, ου.
Mykeneus, ὁ Μυκηνεύς, έως.
Mykenisch, Μυκηναῖος.
Mykerinos, ὁ Μυκερῖνος, ου.
Mykonier, ὁ Μυκόνιος, ου.
Mykonos, ἡ Μύκονος, ου.
Mylä, αἱ Μυλαί, ῶν.
Myläer, ὁ Μυλαῖος, ου.
Mylasa, τὰ Μύλασα, ων.
Mylasäer, ὁ Μυλασεύς, έως.
Myletide, ὁ Μυλητίδης, ου.
Myndier, ὁ Μύνδιος, ου.
Myndos, ἡ Μύνδος, ου.
Mynes, ὁ Μύνης, ητος.
Myonesos, ἡ Μυόνησος, ου.
Myonia, ἡ Μυονία, ας.
Myonier, ὁ Μυονεύς, έως.
Myriandrisch, Μυριανδρικός.
Myriandros, ἡ Μυρίανδρος, ου.
Myrina, ἡ Μύρινα, ης.
Myrinäer, ὁ Μυριναῖος, ου.
Myrkinier, ὁ Μυρκίνιος, ου.
Myrkinos, ἡ Μύρκινος, ου.
Myrlea, ἡ Μύρλεια, ας.
Myrleaner, ὁ Μυρλεανός, οῦ.
Myrlos, ὁ Μύρλος, ου.
Myrmekides, ὁ Μυρμηκίδης, ου.
Myrmidone, ὁ Μυρμιδών, όνος.
Myro, ἡ Μυρώ, οῦς.
Myron, ὁ Μύρων, ωνος.
Myronides, ὁ Μυρωνίδης, ου.
Myros, ὁ Μύρος, ου.
Myrrha, ἡ Μύῤῥα, ας.
Myrrhina, ἡ Μυῤῥίνη, ης.
Myrrhinus, ὁ Μυῤῥινοῦς, οῦντος, — aus M., Μυῤῥινουντόθεν, — nach M., Μυῤῥινοῦντάδε, — in M., Μυῤῥινουντίσιν.
Myrrhinusier, ὁ Μυῤῥινούσιος, ου.
Myrsos, ὁ Μύρσος, ου.
Myrtila, ἡ Μυρτίλη, ης.
Myrtilos, ὁ Μυρτίλος, ου.
Myrtion, Ort, τὸ Μύρτιον, ου.
Myrtion, Weib, ἡ Μύρτιον, ου.
Myrtis, Mann, ὁ Μύρτις, ιος.
Myrtis, Weib, ἡ Μυρτίς, ίδος.
Myrto, ἡ Μυρτώ, οῦς.
Myrtoessa, ἡ Μυρτώεσσα, ης.
Myrtoisch, Μυρτῷος.
Myrton, ὁ Μύρτων, ωνος.
Mys, ὁ Μῦς, υός.
Myser, ὁ Μυσός, οῦ.
Mysien, ἡ Μυσία, ας.
Mysisch, Μύσιος.
Myskellos, ὁ Μύσκελλος, ου.
Myskon, ὁ Μύσκων, ωνος.
Myson, ὁ Μύσων, ωνος.
Mytilenäer, ὁ Μυτιληναῖος, ου.
Mytilenäisch, Μυτιληναῖος.
Mytilene, ἡ Μυτιλήνη, ης.
Myus, ἡ Μυοῦς, οῦντος.
Myusier, ὁ Μυούσιος, ου.

N.

Nabarzanes, ὁ Ναβαρζάνης, ους.
Nabatäer, ὁ Ναβαταῖος, ου.
Nabatene, ἡ Ναβατηνή, ῆς.
Nabis, ὁ Νάβις, ιδος.
Nabonid, ὁ Ναβόννηδος, ου.
Naburianus, ὁ Ναβουριανός, οῦ.
Nävianus, ὁ Ναιβιανός, οῦ.
Najade, ἡ Ναϊάς, άδος.

aïs, ἡ Ναΐς, ίδος.
akole, ἡ Νακόλη, ης.
akolea, ἡ Νακόλεια, ας.
akoleer, ὁ Νακολεύς, έως.
akolos, ὁ Νάκολος, ου.
annakos, ὁ Νάνναχος, ου.
annarion, ἡ Ναννάριον, ου.
annion, ἡ Νάννιον, ου.
anno, ἡ Νανvώ, οῦς.
anos, ὁ Νάνος, ου.
aoklos, ὁ Νάοκλος, ου.
apäen, αἱ Ναπαῖαι, ων.
aparis, ὁ Νάπαρις, ιος.
ape, ἡ Νάπη, ης.
ar, ὁ Νάρ, αρός.
arbo, ἡ Ναρβών, ῶνος.
arbonit, ὁ Ναρβωνίτης, ου.
arbonitinn, ἡ Ναρβωνῖτις, ιδος.
arbonitisch, ὁ Ναρβωνίτης, ἡ Ναρβωνῖτις.
arkäos, ὁ Ναρκαῖος, ου.
arkissos, ὁ Νάρκισσος, ου.
arnia, ἡ Ναρνία, ας.
arniat, ὁ Ναρνιάτης, ου.
aro, ὁ Νάρων, ωνος.
arthakion, τὸ Ναρθάκιον, ου.
arykier, ὁ Ναρύκιος, ου.
aryx, ἡ Νάρυξ, υκος.
asamone, ὁ Νασαμών, ῶνος.
asika, ὁ Νασικᾶς, ᾶ.
astes, ὁ Νάστης, ου.
athan, ὁ Ναθάν, indecl.
athanaël, ὁ Ναθαναήλ, ῆλος.
auates, ὁ Ναυάτης, ου.
aubolides, ὁ Ναυβολίδης, ου.
aubolos, ὁ Ναύβολος, ου.
aukleides, ὁ Ναυκλείδης, ου.
aukles, ὁ Ναυκλῆς, έους.
auklos, ὁ Ναῦκλος, ου.
aukrates, ὁ Ναυκράτης, ους.
aukratis, ἡ Ναύκρατις, εως.
Naukratit, ὁ Ναυκρατίτης, ου.
Naukratitisch, Ναυκρατιτικός.
Naukydes, ὁ Ναυκύδης, ους.
Naulochos, ὁ Ναύλοχος, ου.
Naumachios, ὁ Ναυμάχιος, ου.
Naumachos, ὁ Ναύμαχος, ου.
Naupaktier, ὁ Ναυπάκτιος, ου.
Naupaktisch, Ναυπάκτιος.
Naupaktos, ἡ Ναύπακτος, ου.
Nauphante, ἡ Ναυφάντη, ης.
Nauplia, ἡ Ναυπλία, ας.
Nauplier, ὁ Ναυπλιεύς, έως.
Nauplios, ὁ Ναύπλιος, ου.
Nausias, ὁ Ναυσίας, ου.
Nausibios, ὁ Ναυσίβιος, ου.
Nausigenes, ὁ Ναυσιγένης, ους.
Nausikaa, ἡ Ναυσικάα, ας.
Nausikleides, ὁ Ναυσικλείδης, ου.
Nausikles, ὁ Ναυσικλῆς, έους.
Nausikrates, ὁ Ναυσικράτης, ους.
Nausikydes, ὁ Ναυσικύδης, ους.
Nausimache, ἡ Ναυσιμάχη, ης.
Nausimachos, ὁ Ναυσίμαχος, ου.
Nausimedon, ὁ Ναυσιμέδων, οντος.
Nausimenes, ὁ Ναυσιμένης, ους.
Nausinikos, ὁ Ναυσίνικος, ου.
Nausinoos, ὁ Ναυσίνοος, ου.
Nausiphanes, ὁ Ναυσιφάνης, ους.
Nausiphilos, ὁ Ναυσίφιλος, ου.
Nausistrate, ὁ Ναυσιστράτη, ης.
Nausistratos, ὁ Ναυσίστρατος, ου.
Nausithoë, ἡ Ναυσιθόη, ης.
Nausithoos, ὁ Ναυσίθοος, ου.
Nauson, ὁ Ναύσων, ωνος.
Nausos, ὁ Ναῦσος, ου.
Naustrophos, ὁ Ναύστροφος, ου.
Nautaka, τὰ Ναύτακα, ων.
Nauteles, ὁ Ναυτέλης, ους.
Nautes, ὁ Ναύτης, ου.
Nauteus, ὁ Ναυτεύς, έως.
Naxier, ὁ Νάξιος, ου.
Naxierinn, ἡ Ναξία, ας.
Naxisch, Νάξιος, — von N. Arbeit, Ναξιουργής, ές.
Naxos, ἡ Νάξος, ου.
Nazarener, ὁ Ναζαρηνός, οῦ.
Nazareth, ἡ Ναζαρέθ, indecl.
Nazianz, Ναζίανζος, ου.
Nazoräer, ὁ Ναζωραῖος, ου.
Neächmos, ὁ Νέαιχμος, ου.
Neära, ἡ Νέαιρα, ας.
Neäthos, ὁ Νέαιθος, ου.
Nealkes, ὁ Νεάλκης, ους.
Neänder, ὁ Νέανδρος, ου.
Neandrea, ἡ Νεάνδρεια, ας.
Neandreer, ὁ Νεανδρεύς, έως.
Neandris, ἡ Νεανδρίς, ίδος.
Neanthes, ὁ Νεάνθης, ους.
Neanthos, ὁ Νέανθος, ου.
Neapel, ἡ Νέα πόλις, εως.
Neapolitaner, ὁ Νεαπολίτης, ου.
Nearchos, ὁ Νέαρχος, ου.
Nebris, ἡ Νεβρίς, ίδος.
Nebrodisches Gebirge, τὰ Νευρώδη ὄρη, ῶν.
Nebrophonos, ὁ Νεβροφόνος, ου.
Nebukadnezar, ὁ Ναβουχοδονόσορος, ου.
Necho, ὁ Νεχώς, ώ.
Neda, ἡ Νέδα, ας.
Nedon, ὁ Νέδων, οντος.
Nedusier, ὁ Νεδούσιος, ου.
Nedymnus, ὁ Νήδυμνος, ου.
Neilos, ὁ Νεῖλος, ου.
Neïon, τὸ Νήϊον, ου.
Neïs, ἡ Νηΐς, ίδος.
Neïth, ἡ Νηΐθ, indecl.
Nekropolis, ἡ Νεκρόπολις, εως.
Nektanabis, ὁ Νεκτάναβις, ιδος.
Neleus, ὁ Νηλεύς, έως.
Nelide, ὁ Νηλείδης, ου.
Nelo, ἡ Νηλώ, οῦς.
Nemausier, ὁ Νεμαύσιος, ου.
Nemausus, ἡ Νέμαυσος, ου.
Nemea, ἡ Νεμέα, ας.
Nemeade, ἡ Νεμεάς, άδος.
Nemeas, ἡ Νεμεάς, άδος.
Nemeen, τὰ Νέμεα, ων.
Nemeïsch, Νεμεαῖος, — Νέμειος, — d. N. Spiele, τὰ Νέμεα, ων.
Nemeum, τὸ Νέμειον, ου.
Nemesio, ὁ Νεμεσίων, ωνος.
Nemesis, ἡ Νέμεσις, εως, — Fest der N., τὰ Νεμέσεια, ων.
Nemidia, ἡ Νεμιδία, ας.
Neobule, ἡ Νεοβούλη, ης.
Neocäsarea, ἡ Νεοκαισάρεια, ας.
Neocäsareer, ὁ Νεοκαισαρεύς, έως.
Neokles, ὁ Νεοκλῆς, έους.
Neoklides, ὁ Νεοκλείδης, ου.
Neokritos, ὁ Νεόκριτος, ου.
Neolaïdas, ὁ Νεολαΐδας, ου.
Neomeris, ἡ Νεόμηρις, ιδος.
Neon, ὁ Νέων, ωνος.
Neona, τὰ Νέωνα, ων.
Neonteichos, τὸ Νέον τεῖχος, ους.
Neophron, ὁ Νεόφρων, ονος.
Neoptolemus, ὁ Νεοπτόλεμος, ου.
Neoteichit, ὁ Νεοτειχίτης, ου.
Neoteles, ὁ Νεοτέλης, ους.
Neottis, ἡ Νεοττίς, ίδος.
Nephalio, ὁ Νηφαλίων, ωνος.
Nephele, ἡ Νεφέλη, ης.
Nephelokokkygia, ἡ Νεφελοκοκκυγία, ας.
Nepos, ὁ Νέπως, ωτος.
Neptun, ὁ Ποσειδῶν, ῶνος.
Nereïde, ἡ Νηρεΐς, ίδος.
Nereus, ὁ Νηρεύς, έως.
Nerikier, ὁ Νηρίκιος, ου.
Nerikos, ἡ Νήρικος, ου.
Nerion, τὸ Νέριον, ου.
Neriton, τὸ Νήριτον, ου.
Nero, ὁ Νέρων, ωνος.
Neronis, ἡ Νερωνίς, ίδος.
Nerva, ὁ Νέρβας, α.
Nervier, ὁ Νερούιος, ου.
Nesokles, ὁ Νησοκλῆς, έους.
Nessas, ὁ Νεσσᾶς, ᾶ.
Nesson, ὁ Νέσσων, ωνος.
Nessonis, ἡ Νεσσωνίς, ίδος.
Nessus, ὁ Νέσσος, ου.
Nestor, ὁ Νέστωρ, ορος.
Nestus, ὁ Νέστος, ου.
Neurer, ὁ Νευρός, οῦ.
Neuris, ἡ Νευρίς, ίδος.
Niger, ὁ Νίγρος, ου.
Nigrinus, ὁ Νιγρῖνος, ου.
Nikagora, ἡ Νικαγόρα, ας.
Nikagoras, ὁ Νικαγόρας, ου.

Nikaia, Weib, ἡ Νικαία, ας.
Nikaia, Stadt, ἡ Νίκαια, ας.
Nikaiarchos, ὁ Νικαίαρχος, ου.
Nikaier, ὁ Νικαιεύς, έως.
Nikainetos, ὁ Νικαίνετος, ου.
Nikander, ὁ Νίκανδρος, ου.
Nikandra, ἡ Νικάνδρα, ας.
Nikandridas, ὁ Νικανδρίδας, ου.
Nikanor, ὁ Νικάνωρ, ορος.
Nikarchides, ὁ Νικαρχίδης, ου.
Nikarchos, ὁ Νίκαρχος, ου.
Nikarete, ἡ Νικαρέτη, ης.
Nikaretos, ὁ Νικάρετος, ου.
Nikaso, ἡ Νίκασώ, οῦς.
Nikasos, ὁ Νίκασος, ου.
Nikasylos, ὁ Νικάσυλος, ου.
Nikator, ὁ Νικάτωρ, ορος.
Nikatoris, ἡ Νικάτορις, ιδος.
Nike, ἡ Νίκη, ης.
Nikeas, ὁ Νικέας, ου.
Nikephorion, τὸ Νικηφόριον, ου.
Nikephoros, ὁ Νικηφόρος, ου.
Nikeratos, ὁ Νικήρατος, ου.
Niketas, ὁ Νικήτας, ου.
Nikiades, ὁ Νικιάδης, ου.
Nikias, ὁ Νικίας, ου, — adject. Νικίειος.
Nikides, ὁ Νικίδης, ου.
Nikidion, ἡ Νικίδιον, ου.
Nikippe, ἡ Νικίππη, ης.
Nikippides, ὁ Νικιππίδης, ου.
Nikippis, ἡ Νικιππίς, ίδος.
Nikippos, ὁ Νίκιππος, ου.
Niko, ἡ Νικώ, οῦς.
Nikobule, ἡ Νικοβούλη, ης.
Nikobulos, ὁ Νικόβουλος, ου.
Nikochares, ὁ Νικοχάρης, ους.
Nikodemos, ὁ Νικόδημος, ου.
Nikodike, ἡ Νικοδίκη, ης.
Nikodikos, ὁ Νικόδικος, ου.
Nikodoros, ὁ Νικόδωρος, ου.
Nikodromos, ὁ Νικόδρομος, ου.
Nikokles, ὁ Νικοκλῆς, έους.
Nikokrates, ὁ Νικοκράτης, ους.
Nikokreon, ὁ Νικοκρέων, οντος.
Nikolaïdas, ὁ Νικολαΐδας, ου.
Nikolaos, ὁ Νικόλαος, ου.
Nikolochos, ὁ Νικόλοχος, ου.
Nikomache, ἡ Νικομάχη, ης.
Nikomachides, ὁ Νικομαχίδης, ου.
Nikomachisch, Νικομάχειος.
Nikomachos, ὁ Νικόμαχος, ου.
Nikomedeia, ἡ Νικομήδεια, ας.
Nikomedeier, ὁ Νικομηδεύς, έως.
Nikomedes, ὁ Νικομήδης, ους.
Nikomenes, ὁ Νικομένης, ους.
Nikon, ὁ Νίκων, ωνος.
Nikonia, ἡ Νικωνία, ας.
Nikoniat, ὁ Νικωνιατης, ου.
Nikonidas, ὁ Νικωνίδας, ου.
Nikonoë, ἡ Νικονόη, ης.
Nikophanes, ὁ Νικοφάνης, ους.
Nikophemos, ὁ Νικόφημος, ου.
Nikophon, ὁ Νικοφῶν, ῶντος.
Nikopolis, ἡ Νικόπολις, εως.
Nikopolit, ὁ Νικοπολίτης, ου.
Nikostrate, ἡ Νικοστράτη, ης.
Nikostratis, ἡ Νικοστρατίς, ίδος.
Nikostratisch, Νικοστράτειος.
Nikostratos, ὁ Νικόστρατος, ου.
Nikoteleia, ἡ Νικοτέλεια, ας.
Nikoteles, ὁ Νικοτέλης, ους.
Nikotheos, ὁ Νικόθεος, ου.
Nikothoë, ἡ Νικοθόη, ης.
Nikylla, ἡ Νίκυλλα, ης.
Nil, ὁ Νεῖλος, ου.
Nilmesser, τὸ Νειλομέτριον, ου.
Nilpferd, ὁ ἱπποπόταμος, ου.
Niloxenus, ὁ Νειλόξενος, ου.
Ninier, ὁ Νίνιος, ου.
Ninon, ὁ Νίνων, ωνος.
Ninos, Weib, Stadt, ἡ Νῖνος, ου.
Ninos, Mann, ὁ Νῖνος, ου.
Niobe, ἡ Νιόβη, ης.
Niphates, ὁ Νιφάτης, ου.
Nipsa, ἡ Νίψα, ης.
Nipsäer, ὁ Νιψαῖος, ου.
Nireus, ὁ Νιρεύς, έως.
Nisa, ἡ Νίσα, ης.
Nisäa, ἡ Νίσαια, ας.
Nisäer, ὁ Νισαῖος, ου.
Nisäisch, Νισαῖος.
Nisäus, ὁ Νισαῖος, ου.
Nisibener, ὁ Νισιβηνός, οῦ.
Nisibis, ἡ Νίσιβις, ιδος.
Nisus, ὁ Νῖσος, ου.
Nisyrier, ὁ Νισύριος, ου.
Nisyrus, ἡ Νίσυρος, ου.
Nitetis, ἡ Νίτητις, ιος.
Nitokris, ἡ Νίτωκρις, ιος.
Noëmon, ὁ Νοήμων, ονος.
Noës, ὁ Νόης, εω.
Nola, ἡ Νῶλα, ης.
Nolaner, ὁ Νωλανός, οῦ.
Nomion, ὁ Νομίων, ονος.
Nomios, ὁ Νόμιος, ου.
Nomisch, Νόμιος.
Nonakris, ἡ Νώνακρις, ιος.
Nonakrit, ὁ Νωνακριάτης, ου.
Nonius, ὁ Νώνιος, ου.
Nonnus, ὁ Νόννος, ου.
Nora, τὰ Νῶρα, ων.
Noraner, ὁ Νωρανός, οῦ.
Norax, ὁ Νῶραξ, ακος.
Norbanus, ὁ Νορβανός, οῦ.
Noriker, ὁ Νωρικός, οῦ.
Norikum, τὸ Νωρικόν, οῦ.
Nossis, ἡ Νοσσίς, ίδος.
Notharchos, ὁ Νόθαρχος, ου.
Nothippos, ὁ Νόθιππος, ου.
Nothokrates, ὁ Νοθοκράτης, ους.
Nothon, ὁ Νόθων, ωνος.
Nothos, ὁ Νόθος, ου.
Notier, ὁ Νοτιεύς, έως.
Notion, το Νότιον, ου.
Notos, ὁ Νότος, ου.
Noviodunum, τὸ Νοουιοδουνόν, οῦ.
Nubier, ὁ Νούβης, ου.
Nuceria, ἡ Νουκερία, ας.
Nuceriner, ὁ Νουκερῖνος, ου.
Nudion, τὸ Νούδιον, ου.
Nudos, ὁ Νοῦδος, ου.
Numa, ὁ Νομᾶς, ᾶ.
Numantia, ἡ Νομαντία, ας.
Numantiner, ὁ Νομαντῖνος, ου.
Numerianus, ὁ Νουμεριανός, οῦ.
Numerius, ὁ Νουμέριος, ου.
Numidien, ἡ Νομαδική, ῆς.
Numidier, ὁ Νομάς, άδος.
Numidisch, Νομαδικός.
Numitor, ὁ Νομήτωρ, ορος.
Nursia, ἡ Νουρσία, ας.
Nykteïs, ἡ Νυκτηΐς, ίδος.
Nykterion, ὁ Νυκτερίων, ωνος.
Nykteus, ὁ Νυκτεύς, έως.
Nyktimos, ὁ Νύκτιμος, ου.
Nyktoon, τὸ Νυκτῷον, ου.
Nymbäum, τὸ Νύμβαιον, ου.
Nymphäum, τὸ Νύμφαιον, ου.
Nymphäus, ὁ Νυμφαῖος, ου.
Nymphas, ἡ Νυμφάς, άδος.
Nymphasia, ἡ Νυμφασία, ας.
Nymphe, ἡ Νύμφη, ης.
Nymphidios, ὁ Νυμφίδιος, ου.
Nymphios, ὁ Νύμφιος, ου.
Nymphis, ὁ Νύμφις, ιδος.
Nymphodoros, ὁ Νυμφόδωρος, ου.
Nypsios, ὁ Νύψιος, ου.
Nysa, ἡ Νῦσα, ης.
Nysäer, ὁ Νυσαῖος, ου.
Nysäisch, Νυσαῖος.
Nysäus, ὁ Νυσαῖος, ου.
Nysais, ἡ Νυσαΐς, ίδος.
Nysos, ὁ Νῦσος, ου.
Nyssa, ἡ Νύσσα, ης.

O.

Oa, ἡ Ὄα, ας, — aus O., Ὄαθεν. — nach O., Ὄαζε, — Ew. ὁ Ὀεύς, έως.
Oarizos, ὁ Ὀάριζος, ου.
Oaros, ὁ Ὄαρος, ου.
Oaxier, ὁ Ὀάξιος, ου.
Oaxos, Stadt, ἡ Ὄαξος, ου.
Oaxos, Mann, ὁ Ὄαξος, ου.
Oche, ἡ Ὄχη, ης.
Ochimos, ὁ Ὄχιμος, ου.
Ochos, ὁ Ὦχος, ου.
Octavia, ἡ Ὀκταβία, ας.
Octavianus, ὁ Ὀκταβιανός, οῦ.
Octavius, ὁ Ὀκτάβιος, ου.
Odatis, ἡ Ὀδάτις, ιδος.
Oder, ὁ Βίαδρος, ου.
Odessit, ὁ Ὀδησσίτης, ου.
Odessos, ἡ Ὀδησσός, οῦ.
Odeum, τὸ Ὠιδεῖον, ου.

Odios, ὁ Ὀδίος, ου.
Odoacer, ὁ Ὀδόακρος, ου.
Odomant, ὁ Ὀδόμαντος, ου.
Odomantien, ἡ Ὀδομαντίς, ίδος.
Odomantisch, Ὀδομαντικός.
Odryse, ὁ Ὀδρύσης, ου.
Odrysisch, Ὀδρύσιος.
Odyssee, ἡ Ὀδύσσεια, ας, — adj. Ὀδυσσειακός.
Odysseus, ὁ Ὀδυσσεύς, έως.
Oë, ἡ Ὀή, ῆς, — aus O., Ὀῆθεν.
Oeager, ὁ Οἴαγρος, ου.
Oeanthe, ἡ Οἰάνθη, ης.
Oeanthea, ἡ Οἰάνθεια, ας.
Oeanthier, ὁ Οἰανθεύς, έως.
Oeax, ὁ Οἴαξ, ακος.
Oebalos, ὁ Οἴβαλος, ου.
Oebares, ὁ Οἰβάρης, ους.
Oebotas, ὁ Οἰβώτας, ου.
Oechalia, ἡ Οἰχαλία, ας.
Oechalier, ὁ Οἰχαλιεύς, έως.
Oedipodia, ἡ Οἰδιποδία, ας.
Oedipus, ὁ Οἰδίπους, οδος.
Oeë, ἡ Οἴη, ης.
Oeme, ἡ Οἴμη, ης.
Oenanthe, ἡ Οἰνάνθη, ης.
Oeneïs, ἡ Οἰνηΐς, ίδος.
Oeneon, ὁ Οἰνεών, ῶνος.
Oeneoneer, ὁ Οἰνεωνεύς, έως.
Oeneus, ὁ Οἰνεύς, έως.
Oeniadä, οἱ Οἰνιάδαι, ῶν.
Oenias, ὁ Οἰνίας, ου.
Oenis, ὁ Οἶνις, ιδος.
Oenoanda, τὰ Οἰνόανδα, ων.
Oenoandeer, ὁ Οἰνοανδεύς, έως.
Oenobios, ὁ Οἰνόβιος, ου.
Oenoë, ἡ Οἰνόη, ης.
Oenolalos, ὁ Οἰνόλαλος, ου.
Oenomaos, ὁ Οἰνόμαος, ου.
Oenone, ἡ Οἰνώνη, ης.
Oenopektes, ὁ Οἰνοπήκτης, ου.
Oenophyta, τὰ Οἰνόφυτα, ων.
Oenopia, ἡ Οἰνοπία, ας.
Oenopides, ὁ Οἰνοπίδης, ου.
Oenopion, ὁ Οἰνοπίων, ωνος.
Oenops, ὁ Οἶνοψ, οπος.
Oenotrer, ὁ Οἰνωτρός, οῦ.
Oenotrien, ἡ Οἰνωτρία, ας.
Oenotris, ἡ Οἰνωτρίς, ίδος.
Oenotrisch, Οἰνωτρικός.
Oenotros, ὁ Οἴνωτρος, ου.
Oenuntier, ὁ Οἰνούντιος, ου.
Oenus, ὁ Οἰνοῦς, οῦντος.
Oenussäer, ὁ Οἰνουσσαῖος, ου.
Oenussen, αἱ Οἰνοῦσσαι, ῶν.
Oeobazus, ὁ Οἰόβαζος, ου.
Oeoklos, ὁ Οἴοκλος, ου.
Oeolyke, ἡ Οἰολύκη, ης.
Oeolykos, ὁ Οἰόλυκος, ου.
Oeonichos, ὁ Οἰώνιχος, ου.
Oeonos, ὁ Οἰωνός, οῦ.
Oëroë, ἡ Ὠερόη, ης.
Oesymäer, ὁ Οἰσυμαῖος, ου.
Oesyme, ἡ Οἰσύμη, ης.
Oeta, ἡ Οἴτη, ης.

Oetäer, ὁ Οἰταῖος, ου.
Oetäisch, Οἰταῖος.
Oetolinos, ὁ Οἰτόλινος, ου.
Oetosyros, ὁ Οἰτόσυρος, ου.
Oetylier, ὁ Οἰτύλιος, ου.
Oetylos, ὁ Οἴτυλος, ου.
Oeum, τὸ Οἶον, ου.
Ogyges, ὁ Ὠγύγης, ου.
Ogygia, ἡ Ὠγυγία, ας.
Ogygisch, Ὠγύγιος.
Ogygos, ὁ Ὤγυγος, ου.
Oïkles, ὁ Ὀϊκλῆς, έους.
Oïleus, ὁ Ὀϊλεύς, έως.
Okalea, ἡ Ὠκάλεια, ας.
Okaleer, ὁ Ὠκαλεύς, έως.
Okeanide, ἡ Ὠκεανίς, ίδος
Okeanos, ὁ Ὠκεανός, οῦ.
Okellos, ὁ Ὄκελλος, ου, — ὁ Ὤκελλος, ου.
Oknos, ὁ Ὄκνος, ου.
Okyale, ἡ Ὠκυάλη, ης.
Okyalos, ὁ Ὠκύαλος, ου.
Okyllos, ὁ Ὤκυλλος, ου.
Okypete, ἡ Ὠκυπέτη, ης.
Okypode, ἡ Ὠκυπόδη, ης.
Okyroë, ἡ Ὠκυρόη, ης.
Okythoë, ἡ Ὠκυθόη, ης.
Okytos, ὁ Ὤκυτος, ου.
Olbe, ἡ Ὄλβη, ης.
Olbia, ἡ Ὀλβία, ας.
Olbiades, ὁ Ὀλβιάδης, ου.
Olbianer, ὁ Ὀλβιανός, οῦ.
Olbiopolit, ὁ Ὀλβιοπολίτης, ου.
Olbios, ὁ Ὄλβιος, ου.
Olen, ὁ Ὠλήν, ῆνος.
Olenias, ὁ Ὠλενίας, ου.
Olenier, ὁ Ὠλένιος, ου.
Olenisch, Ὠλένιος.
Olenos, ἡ Ὤλενος, ου.
Olenos, Mann, ὁ Ὤλενος, ου.
Oliarier, ὁ Ὠλιάριος, ου.
Oliaros, ἡ Ὠλίαρος, ου.
Olisippo, ἡ Ὀλισίππων, ωνος.
Olizon, ἡ Ὀλιζών, ῶνος.
Olizonier, ὁ Ὀλιζώνιος, ου.
Olmeios, ὁ Ὀλμειός, οῦ.
Olmiä, αἱ Ὀλμιαί, ῶν.
Olontheus, ὁ Ὀλονθεύς, έως.
Oloosson, ἡ Ὀλοοσσών, όνος.
Olophyxier, ὁ Ὀλοφύξιος, ου.
Olophyxos, ἡ Ὀλόφυξος, ου.
Oloros, ὁ Ὄλορος, ου.
Olpä, αἱ Ὄλπαι, ῶν.
Olpäer, ὁ Ὀλπαῖος, ου.
Olpe, ἡ Ὀλπή, ῆς.
Oluntier, ὁ Ὀλούντιος, ου.
Olurier, ὁ Ὀλούριος, ου.
Oluros, ὁ Ὄλουρος, ου.
Olus, ὁ Ὀλοῦς, οῦντος.
Olymp, ὁ Ὄλυμπος, ου.
Olympäer, ὁ Ὀλυμπαῖος, ου.
Olympe, ἡ Ὀλύμπη, ης.
Olympia, ἡ Ὀλυμπία, ας, — in O., Ὀλυμπίασιν, — nach O., Ὀλυμπίαζε, — von O., Ὀλυμπίαθεν.

Olympiade, ἡ Ὀλυμπιάς, άδος.
Olympias, ἡ Ὀλυμπιάς, άδος.
Olympichos, ὁ Ὀλύμπιχος, ου.
Olympien, τὰ Ὀλύμπια, ων.
Olympier, ὁ Ὀλύμπιος, ου.
Olympiëum, τὸ Ὀλυμπιεῖον, ου.
Olympiodor, ὁ Ὀλυμπιόδωρος, ου.
Olympion, ὁ Ὀλυμπίων, ωνος.
Olympiosthenes, ὁ Ὀλυμπιοσθένης, ους.
Olympisch, Ὀλύμπιος, — Ὀλυμπιακός, — Ὀλυμπικός.
Olympiskos, ὁ Ὀλυμπίσκος, ου.
Olympium, τὸ Ὀλύμπιον, ου.
Olympos, ὁ Ὄλυμπος, ου.
Olympusa, ἡ Ὀλύμπουσα, ης.
Olynthiakos, ὁ Ὀλυνθιακός, οῦ.
Olynthier, ὁ Ὀλύνθιος, ου.
Olynthisch, Ὀλυνθιακός.
Olynthos, Stadt, ἡ Ὄλυνθος, ου.
Olynthos, Mann, ὁ Ὄλυνθος, ου.
Ombrion, ὁ Ὀμβρίων, ωνος.
Omphakäer, ὁ Ὀμφακαῖος, ου.
Omphake, ἡ Ὀμφάκη, ης.
Omphale, ἡ Ὀμφάλη, ης.
Omphalion, Ort, τὸ Ὀμφάλιον, ου.
Omphalion, Mann, ὁ Ὀμφαλίων, ωνος.
Omyres, ὁ Ὀμύρης, ητος.
Onäthos, ὁ Ὄναιθος, ου.
Onasias, ὁ Ὀνασίας, ου.
Onasos, ὁ Ὄνασος, ου.
Onatas, ὁ Ὀνατᾶς, ᾶ.
Onchesmos, ὁ Ὀγχησμός, οῦ.
Onchestier, ὁ Ὀγχήστιος, ου.
Onchestisch, Ὀγχήστιος.
Onchestos, ὁ Ὀγχηστός, οῦ.
Oneat, ὁ Ὀνεάτης, ου.
Oneïsches Gebirge, τὰ Ὄνεια ὄρη, ῶν.
Onesigenes, ὁ Ὀνησιγένης, ους.
Onesikrates, ὁ Ὀνησικράτης, ους.
Onesikritos, ὁ Ὀνησίκριτος, ου.
Onesilos, ὁ Ὀνήσιλος, ου.
Onesimos, ὁ Ὀνήσιμος, ου.
Onesippos, ὁ Ὀνήσιππος, ου.
Onetes, ὁ Ὀνήτης, ου.
Onetor, ὁ Ὀνήτωρ, ορος.
Onetorides, ὁ Ὀνητορίδης, ου.
Onkä, αἱ Ὄγκαι, ῶν.
Onkäisch, Ὀγκαῖος.
Onkeum, τὸ Ὀγκεῖον, ου.
Onkus, ὁ Ὄγκος, ου.
Onochonus, ὁ Ὀνόχωνος, ου.
Onomakles, ὁ Ὀνομακλῆς, έους.
Onomakritos, ὁ Ὀνομάκριτος, ου.
Onomantios, ὁ Ὀνομάντιος, ου.
Onomarchos, ὁ Ὀνόμαρχος, ου.
Onomas, ὁ Ὀνόμας, αντος.
Onomastos, ὁ Ὀνόμαστος, ου.
Onosander, ὁ Ὀνόσανδρος, ου.

Onugnathos, ἡ Ὄνου γνάθος, ου.
Onuphis, ἡ Ὄνουφις, ιος.
Onuphitisch, ὁ Ὀνουφίτης, ου.
Opheltes, ὁ Ὀφέλτης, ου.
Opheltios, ὁ Ὀφέλτιος, ου.
Ophier, ὁ Ὀφιεύς, έως.
Ophion, ὁ Ὀφίων, ωνος.
Ophioneus, ὁ Ὀφιονεύς, έως.
Ophiussa, ἡ Ὀφιοῦσσα, ης.
Ophrynium, τὸ Ὀφρύνειον, ου.
Opiker, ὁ Ὀπικός, οῦ.
Opikia, ἡ Ὀπικία, ας.
Opimius, ὁ Ὀπίμιος, ου.
Opis, ἡ Ὦπις, ιδος.
Opora, ἡ Ὀπώρα, ας.
Oppian, ὁ Ὀππιανός, οῦ.
Oppius, ὁ Ὄππιος, ου.
Ops, ὁ Ὤψ, gen. Ὠπός.
Opuntier, ὁ Ὀπούντιος, ου.
Opuntios, ὁ Ὀπούντιος, ου.
Opuntisch, Ὀπούντιος.
Opus, ὁ Ὀποῦς, οῦντος.
Orbelos, ὁ Ὄρβηλος, ου.
Orchalides, ὁ Ὀρχαλίδης, ου.
Orchomenier, ὁ Ὀρχομένιος, ου.
Orchomenisch, Ὀρχομένιος.
Orchomenos, ὁ Ὀρχομενός, οῦ.
Ordessos, ὁ Ὀρδησσός, οῦ.
Orea, ἡ Ὀρεία, ας.
Oreade, ἡ Ὀρειάς, άδος.
Oreït, ὁ Ὠρείτης, ου.
Orĕos, ὁ Ὠρεός, οῦ.
Orēos, ὁ Ὄρειος, ου.
Oreste, ἡ Ὀρέστη, ης.
Orester, ὁ Ὀρέστης, ου.
Orestes, ὁ Ὀρέστης, ου.
Oresteum, τὸ Ὀρέστειον, ου.
Oresthasion, τὸ Ὀρεσθάσιον, ου.
Orestheus, ὁ Ὀρεσθεύς, έως.
Oresthis, ἡ Ὀρεσθίς, ίδος.
Orestias, ἡ Ὀρεστιάς, άδος.
Orestina, ἡ Ὀρεστίνα, ης.
Oreus, ὁ Ὀρεύς, έως.
Orgetorix, ὁ Ὀρκετόριξ, ιγος.
Orgeus, ὁ Ὀργεύς, έως.
Origenes, ὁ Ὠριγένης, ους.
Orikier, ὁ Ὠρίκιος, ου.
Orikos, ὁ Ὄριχος, ου.
Ōrikos, ὁ Ὤριχος, ου.
Orikum, τὸ Ὠρικόν, οῦ.
Orion, ὁ Ὠρίων, ωνος.
Orios, ὁ Ὄρειος, ου.
Orithyïa, ἡ Ὠρείθυια, ας.
Orkus, ὁ Ἅιδης, ου, — in den O., εἰς Ἅιδου, — im O., ἐν Ἅιδου.
Ormenion, τὸ Ὀρμένιον, ου.
Ormenos, ὁ Ὄρμενος, ου.
Ormuzd, ὁ Ὠρομάζης, ου.
Orneä, αἱ Ὀρνεαί, ῶν.
Orneat, ὁ Ὀρνεάτης, ου.
Orneus, ὁ Ὀρνεύς, έως.
Ornytion, ὁ Ὀρνυτίων, ωνος.
Ornytos, ὁ Ὄρνυτος, ου.
Orobiä, αἱ Ὀροβίαι, ῶν.
Orobios, ὁ Ὀρόβιος, ου.
Orodes, ὁ Ὀρώδης, ου.
Oröbantios, ὁ Ὀροιβάντιος, ου.
Orödos, ὁ Ὄροιδος, ου.
Orösos, ὁ Ὄροισος, ου.
Orötes, ὁ Ὀροίτης, ου.
Oromazes, ὁ Ὠρομάζης, ου.
Oromedon, ὁ Ὠρομέδων, οντος.
Orontes, ὁ Ὀρόντης, ου.
Oropia, ἡ Ὠρωπία, ας.
Oropier, ὁ Ὠρώπιος, ου.
Oropos, ὁ Ὠρωπός, οῦ.
Oros, ὁ Ὦρος, ου.
Orpheus, ὁ Ὀρφεύς, έως.
Orphiker, ὁ Ὀρφικός, οῦ.
Orphisch, Ὀρφειος, — Ὀρφικός.
Orphondas, ὁ Ὀρφώνδας, ου.
Orsedike, ἡ Ὀρσεδίκη, ης.
Orseïs, ἡ Ὀρσηΐς, ίδος.
Orsikrates, ὁ Ὀρσικράτης, ους.
Orsilochos, ὁ Ὀρσίλοχος, ου.
Orsimachos, ὁ Ὀρσίμαχος, ου.
Orsinome, ἡ Ὀρσινόμη, ης.
Orsiphantos, ὁ Ὀρσίφαντος, ου.
Orsippos, ὁ Ὄρσιππος, ου.
Orsobia, ἡ Ὀρσοβία, ας.
Orthäa, ἡ Ὀρθαία, ας.
Orthagoras, ὁ Ὀρθαγόρας, ου.
Orthe, ἡ Ὄρθη, ης.
Orthia, ἡ Ὀρθία, ας.
Orthobulos, ὁ Ὀρθόβουλος, ου.
Orthopolis, ὁ Ὀρθόπολις, ιδος.
Orthosia, ἡ Ὀρθωσία, ας.
Orthros, ὁ Ὄρθρος, ου.
Ortygia, ἡ Ὀρτυγία, ας.
Ortygon, ὁ Ὀρτύγων, ωνος.
Ortyx, ὁ Ὄρυξ, υγος.
Osiris, ὁ Ὄσιρις, ιδος.
Osker, ὁ Ὄσχος, ου.
Oskios, ὁ Ὄσχιος, ου.
Osroëne, ἡ Ὀσροηνή, ῆς.
Osroëner, ὁ Ὀσροηνός, οῦ.
Osroës, ὁ Ὀσρόης, ου.
Ossa, ἡ Ὄσσα, ης.
Ostia, τὰ Ὤστια, ων.
Osymandyas, ὁ Ὀσυμανδύας, ου.
Otacilius, ὁ Ὀτακίλιος, ου.
Otanes, ὁ Ὀτάνης, ου.
Otaspes, ὁ Ὀτάσπης, ου.
Otho, ὁ Ὄθων, ωνος.
Othryades, ὁ Ὀθρυάδης, ου.
Othryoneus, ὁ Ὀθρυονεύς, έως.
Othrys, ἡ Ὄθρυς, υος.
Otos, ὁ Ὦτος, ου.
Otreus, ὁ Ὀτρεύς, έως.
Otryneer, ὁ Ὀτρυνεύς, έως.
Otrynteus, ὁ Ὀτρυντεύς, έως.
Oxus, ὁ Ὦξος, ου.
Oxydraker, ὁ Ὀξυδράκης, ου.
Oxylos, ὁ Ὄξυλος, ου.
Oxyntes, ὁ Ὀξύντης, ου.
Oxyporos, ὁ Ὀξύπορος, ου.
Oxythemis, ὁ Ὀξύθεμις, ιδος.
Ozoler, ὁ Ὀζόλης, ου.
Ozolis, ἡ Ὀζολίς, ίδος.
Ozolisch, ὁ Ὀζόλης, ου, ἡ Ὀζολίς, ίδος.

P.

Paches, ὁ Πάχης, ητος.
Pachynisch, Παχύνιος.
Pachynum, ἡ Πάχυνος, ου.
Pachynus, ἡ Πάχυνος, ου.
Padäer, ὁ Παδαῖος, ου.
Padua, τὸ Πατάβιον, ου.
Padus, ὁ Πάδος, ου.
Päan, ὁ Παιάν, ᾶνος.
Päania, ἡ Παιανία, ας.
Päanier, ὁ Παιανιεύς, έως.
Päanium, τὸ Παιάνιον, ου.
Päanius, ὁ Παιάνιος, ου.
Pädaritos, ὁ Παιδάριτος, ου.
Päon, ὁ Παίων, ονος.
Päonäos, ὁ Παιωναῖος, ου.
Päoner, ὁ Παίων, ονος.
Päonerinn, ἡ Παιονίς, ίδος.
Päonidä, οἱ Παιονίδαι, ῶν.
Päonide, ὁ Παιονίδης, ου.
Päonien, ἡ Παιονία, ας.
Päonisch, Παιόνιος, — Παιονικός.
Päonius, ὁ Παιώνιος, ου.
Päopler, ὁ Παιόπλης, ου.
Päos, ἡ Παῖος, ου.
Pärisades, ὁ Παιρισάδης, ου.
Päsener, ὁ Παισηνός, οῦ.
Päsos, ἡ Παισός, ου.
Pästum, ἡ Παῖστος, ου.
Päter, ὁ Παῖτος, ου.
Pätika, ἡ Παιτική, ῆς.
Pätisch, Παιτικός.
Pätus, ὁ Παῖτος, ου.
Pagasä, αἱ Παγασαί, ῶν.
Pagasäer, ὁ Παγασαῖος, ου.
Pagasäisch, Παγασαῖος, — ὁ Παγασίτης, ου.
Pagasetisch, Παγασητικός.
Pagondas, ὁ Παγώνδας, ου.
Pagos, ὁ Πάγος, ου.
Paguride, ὁ Παγουρίδης, ου.
Pakŏros, ὁ Πάκορος, ου.
Pakōros, ὁ Πάκωρος, ου.
Paktolisch, Πακτώλιος.
Paktolos, ὁ Πακτωλός, οῦ.
Paktye, ἡ Πακτύη, ης.
Paktyer, οἱ Πάκτυες, ων.
Paktyes, ὁ Πακτύης, ου.
Paktyika, ἡ Πακτυϊκή, ῆς.
Paktyisch, Πακτυϊκός.
Paläa, ἡ Παλαιά, ᾶς.
Paläbibles, ἡ Παλαίβυβλος, ου.
Palägambrion, τὸ Παλαιγάμβριον, ου.
Palämon, ὁ Παλαίμων, ονος.

Palämonium, τὸ Παλαιμόνιον, ου.
Paläpaphos, ἡ Παλαίπαφος, ου.
Paläphatos, ὁ Παλαίφατος, ου.
Paläreer, ὁ Παλαιρεύς, έως.
Paläros, ἡ Παλαιρός, οῦ.
Paläskepsis, ἡ Παλαίσκηψις, εως.
Palästina, ἡ Παλαιστίνη, ης, — Bew. von P., ὁ Παλαιστινός, οῦ.
Palätyros, ἡ Παλαίτυρος, ου.
Palamedes, ὁ Παλαμήδης, ους.
Palamedisch, Παλαμηδικός.
Palatinus, τὸ Παλλάντιον, ου.
Pale, ἡ Πάλη, ης.
Paleer, ὁ Παλεύς, έως.
Paleus, ὁ Παλεύς, έως.
Paliken, οἱ Παλικοί, ῶν.
Palimbothra, τὰ Παλίμβοθρα, ων.
Palimbothrener, ὁ Παλιμβοθρηνός, οῦ.
Palinthos, ὁ Πάλινθος, ου.
Palinurus, ὁ Παλίνουρος, ου.
Palladium, τὸ Παλλάδιον, ου.
Palladius, ὁ Παλλάδιος, ου.
Pallantide, ὁ Παλλαντίδης, ου.
Pallantiëer, ὁ Παλλαντιεύς, έως.
Pallantier, ὁ Παλλάντιος, ου.
Pallantion, τὸ Παλλάντιον, ου.
Pallas, Göttinn, ἡ Παλλάς, άδος.
Pallas, Mann, ὁ Πάλλας, αντος.
Pallenäer, ὁ Παλλήναιος, ου.
Pallene, ἡ Παλλήνη, ης.
Palleneer, ὁ Παλληνεύς, έως.
Pallenier, ὁ Παλλήνιος, ου.
Pallenium, τὸ Παλλήνιον, ου.
Palma, ἡ Πάλμα, ης.
Palmyra, ἡ Πάλμυρα, ας.
Palmyrene, ἡ Παλμυρηνή, ῆς.
Palmyrener, ὁ Παλμυρηνός, οῦ.
Palmys, ὁ Πάλμυς, υος.
Palus, ὁ Παλοῦς, οῦντος.
Pambötien, τὰ Παμβοιώτια, ων.
Pambotadä, οἱ Παμβωτάδαι, ῶν.
Pambotade, ὁ Παμβωτάδης, ου.
Pamisos, ὁ Πάμισος, ου.
Pammenes, ὁ Παμμένης, ους.
Pammerope, ἡ Παμμερόπη, ης.
Pammilos, ὁ Πάμμιλος, ου.
Pammon, ὁ Πάμμων, ονος.
Pamphaës, ὁ Παμφάης, ους.
Pamphila, ἡ Παμφίλη, ης.
Pamphilides, ὁ Παμφιλίδης, ου.
Pamphilion, ἡ Παμφίλιον, ου.
Pamphilos, ὁ Πάμφιλος, ου.
Pamphos, ὁ Πάμφως, ω.
Pamphyle, ἡ Παμφύλη, ης.
Pamphyler, ὁ Πάμφυλος, ου.
Pamphylien, ἡ Παμφυλία, ας.
Pamphylisch, Παμφύλιος, — Παμφυλικός, Παμφυλιακός.
Pamphylos, ὁ Πάμφυλος, ου.
Pan, ὁ Πάν, ανός, — Tempel des P., τὸ Πανεῖον, ου, — Fest des P., τὰ Πάνεια, ων.
Panachäisch, Παναχαϊκός.
Panäer, ὁ Παναῖος, ου.
Panänus, ὁ Πάναινος, ου.
Panärus, ὁ Πάναιρος, ου.
Panätius, ὁ Παναίτιος, ου.
Panätolus, ὁ Παναίτωλος.
Panakea, ἡ Πανάκεια, ας.
Panakton, τὸ Πάνακτον, ου.
Panares, ὁ Πανάρης, ους.
Panaretos, ὁ Πανάρετος, ου.
Panariste, ἡ Παναρίστη, ης.
Panarkes, ὁ Πανάρκης, ους.
Panathenäen, τὰ Παναθήναια, ων.
Panathenäisch, Παναθηναϊκός.
Panchäa, ἡ Παγχαία, ας.
Panchäer, ὁ Παγχαῖος, ου.
Panchares, ὁ Παγχάρης, ους.
Pandäa, ἡ Πανδαία, ας.
Pandareos, ὁ Πανδάρεος, ου.
Pandaros, ὁ Πάνδαρος, ου.
Pandataria, ἡ Πανδαταρία, ας.
Pandeletisch, Πανδελέτειος.
Pandeletos, ὁ Πανδέλετος, ου.
Pandia, τὰ Πάνδια, ων.
Pandion, ὁ Πανδίων, ονος.
Pandionide, ὁ Πανδιονίδης, ου.
Pandionis, ἡ Πανδιονίς, ίδος.
Pandokos, ὁ Πάνδοκος, ου.
Pandora, ἡ Πανδώρα, ας.
Pandoros, ὁ Πάνδωρος, ου.
Pandosia, ἡ Πανδοσία, ας.
Pandosier, ὁ Πανδοσιεύς, έως.
Pandrosos, ἡ Πάνδροσος, ου.
Pandrosostempel, τὸ Πανδρόσιον, ου.
Pangäon, τὸ Παγγαῖον, ου.
Panhellenien, τὰ Πανελλήνια, ων.
Panhellenium, τὸ Πανελλήνιον, ου.
Panionien, τὰ Πανιώνια, ων.
Panionium, τὸ Πανιώνιον, ου.
Panionius, ὁ Πανιώνιος, ου.
Panisch, Πανεῖος, — Πανικός.
Paniskos, ὁ Πανίσκος, ου.
Panites, ὁ Πανίτης, ου.
Pankleon, ὁ Παγκλέων, οντος.
Pankles, ὁ Παγκλῆς, έους.
Pankrates, ὁ Παγκράτης, ους.
Pankratidas, ὁ Παγκρατίδας, ου.
Pankratis, ἡ Παγκρατίς, ίδος.
Pankratius, ὁ Παγκράτιος, ου.
Pankrato, ἡ Παγκρατώ, οῦς.
Pankreon, ὁ Παγκρέων, οντος.
Pannonien, ἡ Παννονία, ας.
Pannonier, ὁ Παννόνιος, ου.
Panope, ἡ Πανόπη, ης.
Panopeer, ὁ Πανοπεύς, έως.
Panopeerinn, ἡ Πανοπηίς, ίδος.
Panopeus, ὁ Πανοπεύς, έως.
Panops, ὁ Πάνοψ, οπος.
Panormit, ὁ Πανορμίτης, ου.
Panormitinn, ἡ Πανορμῖτις, ιδος.
Panormos, ὁ Πάνορμος, ου.
Pansa, ὁ Πάνσας, α.
Pantänete, ἡ Πανταινέτη, ης.
Pantänetus, ὁ Πανταίνετος, ου.
Pantänus, ὁ Πάνταινος, ου.
Pantagnotos, ὁ Παντάγνωτος, ου.
Pantaklea, ἡ Παντάκλεια, ας.
Pantakles, ὁ Πανταχλῆς, έους.
Pantakyas, ὁ Πανταχύας, ου.
Pantaleon, ὁ Πανταλέων, οντος.
Pantaleos, ὁ Παντάλεος, ου.
Pantares, ὁ Παντάρης, ους.
Pantarkes, ὁ Πανταρκης, ους.
Pantauchos, ὁ Πάνταυχος, ου.
Panteus, ὁ Παντεύς, έως.
Panthea, ἡ Πάνθεια, ας.
Pantheon, τὸ Πάνθειον, ου.
Panthialäer, ὁ Πανθιαλαῖος, ου.
Panthias, ὁ Πανθίας, ου.
Panthoidas, ὁ Πανθοίδας, ου.
Panthoos, ὁ Πάνθοος, ου.
Pantiades, ὁ Παντιάδης, ου.
Pantias, ὁ Παντίας, ου.
Pantika, ἡ Παντίκα, ης.
Pantikapäer, ὁ Παντικαπαῖος, ου.
Pantikapäon, τὸ Παντικάπαιον, ου.
Pantikapes, ὁ Παντικάπης, ου.
Pantimathes, ὁ Παντίμαθος, ου.
Pantites, ὁ Παντίτης, ου.
Panyasis, ὁ Πανύασις, ιδος.
Panysos, ὁ Πάνυσος, ου.
Papäos, ὁ Παπαῖος, ου.
Paphier, ὁ Πάφιος, ου.
Paphisch, Πάφιος.
Paphlagonien, ἡ Παφλαγονία, ας.
Paphlagonier, ὁ Παφλαγών, όνος.
Paphlagonisch, Παφλαγονικός.
Paphon, ὁ Πάφων, ωνος.
Paphos, ἡ Πάφος, ου.
Papias, ὁ Παπίας, ου.
Papion, ὁ Παπίων, ωνος.
Papiria, ἡ Παπιρία, ας.
Papirius, ὁ Παπίριος, ου.
Papius, ὁ Πάππιος, ου.
Pappus, ὁ Πάππος, ου.
Papremis, ἡ Πάπρημις, ιος.
Papremit, ὁ Παπρημίτης, ου.
Paraballon, ὁ Παραβάλλων, οντος.
Paracheloit, ὁ Παραχελῳίτης, ου.

Paracheloïtis, ἡ Παραχελωῖτις, ιδος.
Parăbasion, τὸ Παραιβάσιον, ου.
Parăbates, ὁ Παραιβάτης, ου.
Parătacene, ἡ Παραιτακηνή, ῆς.
Parătacener, ὁ Παραιτακηνός, οῦ.
Paralier, ὁ Παράλιος, ου.
Paralos, ἡ Πάραλος, ου.
Paralos, Mann, ὁ Πάραλος, ου.
Parammon, ὁ Παράμμων, ωνος.
Parapotamier, ὁ Παραποτάμιος, ου.
Parapotamii, οἱ Παραποτάμιοι, ων.
Parasopia, ἡ Παρασωπία, ας.
Parasopier, ὁ Παρασώπιος, ου.
Parathemidas, ὁ Παραθεμίδας, ου.
Parauäer, ὁ Παραυαῖος, ου.
Pardokas, ὁ Παρδόκας, ου.
Parianer, ὁ Παριανός, οῦ.
Parier, ὁ Πάριος, ου.
Parikanier, ὁ Παρικάνιος, ου.
Parion, τὸ Πάριον, ου.
Paris, Mann, ὁ Πάρις, ιδος.
Paris, Stadt, ἡ Λουκοτοκία, ας.
Parisch, Πάριος, — P. handeln, ἀναπαριάζειν.
Pariser, ὁ Παρίσιος, ου.
Parma, ἡ Πάρμη, ης.
Parmenides, ὁ Παρμενίδης, ου.
Parmenion, ὁ Παρμενίων, ωνος.
Parmenis, ἡ Παρμενίς, ίδος.
Parmeniskos, ὁ Παρμενίσκος, ου.
Parmenon, ὁ Παρμένων, οντος.
Parmesaner, ὁ Παρμαῖος, ου.
Parmys, ἡ Πάρμυς, υος.
Parnaß, ὁ Παρνασσός, οῦ.
Parnassier, ὁ Παρνάσσιος, ου.
Parnassios, ὁ Παρνάσσιος, ου.
Parnassisch, Παρνάσσιος.
Parnes, ἡ Πάρνης, ηθος.
Parnethisch, Παρνήθιος.
Parnon, ὁ Πάρνων, ωνος.
Parnos, ὁ Πάρνος, ου.
Parnytes, ὁ Παρνύτης, ου.
Paron, ὁ Πάρων, ωνος.
Paropamisade, ὁ Παροπαμισάδης, ου.
Paropamisos, ὁ Παροπάμισος, ου.
Paroräa, ἡ Παρωραία, ας.
Paroräer, ὁ Παρωραῖος, ου.
Parorea, ἡ Παρώρεια, ας.
Paroreat, ὁ Παρωρεάτης, ου.
Paroreer, ὁ Παρωρεύς, έως.
Paroreus, ὁ Παρωρεύς, έως.
Paros, Insel, ἡ Πάρος, ου.
Paros, Mann, ὁ Πάρος, ου.
Parphoros, ὁ Πάρφορος, ου.
Parrhasia, ἡ Παῤῥασία, ας.
Parrhasier, ὁ Παῤῥάσιος, ου.
Parrhasios, ὁ Παῤῥάσιος, ου.
Parrhon, ὁ Πάῤῥων, ωνος.
Parthamaspates, ὁ Παρθαμασπάτης, ου.
Parthaon, ὁ Παρθάων, άονος.
Parthe, ἡ Πάρθη, ης.
Parthenia, ἡ Παρθενία, ας.
Parthenias, ὁ Παρθενίας, ου.
Parthenier, ὁ Παρθένιος, ου.
Parthenion, τὸ Παρθένιον, ου.
Parthenios, ὁ Παρθένιος, ου.
Parthenis, ἡ Παρθενίς, ίδος.
Parthenon, ὁ Παρθενών, ῶνος.
Parthenopäer, ὁ Παρθενοπαῖος, ου.
Parthenopäos, ὁ Παρθενοπαῖος, ου.
Parthenope, ἡ Παρθενόπη, ης.
Parther, ὁ Πάρθος, ου.
Parthien, ἡ Παρθία, ας.
Parthiner, ὁ Παρθινός, οῦ.
Parthisch, Παρθικός.
Partho, ἡ Παρθώ, οῦς.
Parthos, ὁ Πάρθος, ου.
Parthos, Stadt, ἡ Πάρθος, ου.
Parthyäa, ἡ Παρθυαία, ας.
Parthyäer, ὁ Παρθυαῖος, ου.
Parysatis, ἡ Παρύσατις, ιδος.
Parze, ἡ Μοῖρα, ας.
Pasargadä, Stadt, αἱ Πασαργάδαι, ῶν.
Pasargade, ὁ Πασαργάδης, ου.
Paseas, ὁ Πασέας, ου.
Pases, ὁ Πάσης, ητος.
Pasiades, ὁ Πασιάδης, ου.
Pasias, ὁ Πασίας, ου.
Pasidas, ὁ Πασίδας, ου.
Pasikles, ὁ Πασικλῆς, έους.
Pasikrates, ὁ Πασικράτης, ους.
Pasikypros, ὁ Πασίκυπρος, ου.
Pasimachos, ὁ Πασίμαχος, ου.
Pasimelos, ὁ Πασίμηλος, ου.
Pasinos, ὁ Πασῖνος, ου.
Pasion, ὁ Πασίων, ωνος.
Pasiphaë, ἡ Πασιφάη, ης.
Pasiphile, ἡ Πασιφίλη, ης.
Pasiphilos, ὁ Πασίφιλος, ου.
Pasiphon, ὁ Πασιφῶν, ῶντος.
Pasippidas, ὁ Πασιππίδας, ου.
Pasippos, ὁ Πάσιππος, ου.
Pasiteles, ὁ Πασιτέλης, ους.
Pasitelidas, ὁ Πασιτελίδας, ου.
Pasithea, ἡ Πασιθέα, ας.
Pasithemis, ὁ Πασίθεμις, ιδος.
Pasitheos, ὁ Πασίθεος, ου.
Pasithoë, ἡ Πασιθόη, ης.
Pasitigres, ὁ Πασιτίγρης, ητος.
Patäken, οἱ Πάταικοι, ων.
Patäkion, ὁ Παταικίων, ωνος.
Patäkos, ὁ Πάταικος, ου.
Patagyas, ὁ Παταγύας, ου.
Patala, τὰ Πάταλα, ων.
Patara, τὰ Πάταρα, ων.
Patareer, ὁ Παταρεύς, έως.
Patarbemis, ὁ Πατάρβημις, ιος.
Patarisch, Παταρικός.
Pataros, ὁ Πάταρος, ου.
Pataviner, ὁ Παταουινός, οῦ.
Patavium, τὸ Παταούιον, ου.
Patesiades, ὁ Πατησιάδης, ου.
Patizithes, ὁ Πατιζείθης, ου.
Patmos, ἡ Πάτμος, ου.
Paträ, αἱ Πάτραι, ῶν.
Paträer, ὁ Πατραιεύς, έως.
Patraeus, ὁ Πατραεύς, έως.
Patreer, ὁ Πατρεύς, έως.
Patreus, ὁ Πατρεύς, έως.
Patro, ἡ Πατρώ, οῦς.
Patrokleia, ἡ Πατρόκλεια, ας.
Patrokleides, ὁ Πατροκλείδης, ου.
Patrokleïsch, Πατρόκλειος.
Patrokles, ὁ Πατροκλῆς, έους.
Patroklos, ὁ Πάτροκλος, ου.
Patron, ὁ Πάτρων, ωνος.
Pattala, τὰ Πάτταλα, ων.
Pattalene, ἡ Πατταληνή, ῆς.
Patumier, ὁ Πατούμιος, ου.
Patumos, ἡ Πάτουμος, ου.
Paula, ἡ Παῦλα, ης.
Paulina, ἡ Παυλῖνα, ης.
Paulinus, ὁ Παυλῖνος, ου.
Paulus, ὁ Παῦλος, ου.
Pausanias, ὁ Παυσανίας, ου.
Pausias, ὁ Παυσίας, ου.
Pausiker, ὁ Παυσίκης, ου.
Pausimachos, ὁ Παυσίμαχος, ου.
Pausippos, ὁ Παύσιππος, ου.
Pausiris, ὁ Παύσιρις, ιος.
Pausistrata, ἡ Παυσιστράτη, ης.
Pausistratos, ὁ Παυσίστρατος, ου.
Pauson, ὁ Παύσων, ωνος.
Paxi, αἱ Παξοί, ῶν.
Pedasa, τὰ Πήδασα, ων.
Pedaseer, ὁ Πηδασεύς, έως.
Pedasos, Mann, Pferd, ὁ Πήδασος, ου.
Pedasos, Stadt, ἡ Πήδασος, ου.
Pedias, ἡ Πεδιάς, άδος.
Pedieer, ὁ Πεδιεύς, έως.
Pedieus, ὁ Πεδιεύς, έως.
Pediokles, ὁ Πεδιοκλῆς, έους.
Pediokrates, ὁ Πεδιοκράτης, ους.
Pedion, τὸ Πεδίον, ου.
Pednelissier, ὁ Πεδνηλισσεύς, έως.
Pednelissos, ἡ Πεδνηλισσός, οῦ.
Pegä, αἱ Πηγαί, ῶν.
Pegäa, ἡ Πηγαία, ας.
Pegäer, ὁ Πηγαῖος, ου.
Pegasos, ὁ Πήγασος, ου.
Peisäos, ὁ Πεισαῖος, ου.
Peisidike, ἡ Πεισιδίκη, ης.
Peithagoras, ὁ Πειθαγόρας, ου.
Peithias, ὁ Πειθίας, ου.
Peitho, ὁ Πειθώ, οῦς.
Peitholaos, ὁ Πειθόλαος, ου.
Peithon, ὁ Πείθων, ωνος.
Peläer, ὁ Πηλαῖος, ου.

elagius, ὁ *Πελάγιος*, ου.
elagon, ὁ *Πελάγων*, οντος.
elagone, ὁ *Πελαγών*, όνος.
elagonia, ἡ *Πελαγονία*, ας.
elarge, ἡ *Πελαργή*, ῆς.
elasger, ὁ *Πελασγός*, οῦ.
elasgia, ἡ *Πελασγία*, ας.
elasgiot, ὁ *Πελασγιώτης*, ου.
elasgiotis, ἡ *Πελασγιῶτις*, ιδος.
elasgis, ἡ *Πελασγίς*, ίδος.
elasgisch, *Πελασγικός*.
elasgos, ὁ *Πελασγός*, οῦ.
ele, ἡ *Πήλη*, ης.
elegon, ὁ *Πηλεγών*, όνος.
eleias, ἡ *Πελειάς*, άδος.
eleker, ὁ *Πήληξ*, ηκος.
elekes, οἱ *Πήληκες*, ων.
elekit, ὁ *Πηληκίτης*, ου.
elekos, ἡ *Πήληκος*, ου.
elethronion, τὸ *Πελεθρόνιον*, ου.
elethronios, ὁ *Πελεθρόνιος*, ου.
eleus, ὁ *Πηλεύς*, έως.
elia, ἡ *Πελία*, ας.
elias, ὁ *Πελίας*, ου.
elide, ὁ *Πηλείδης*, ου.
eligner, ὁ *Πελιγνός*, οῦ.
elinna, ἡ *Πέλιννα*, ης.
elinnäum, τὸ *Πελινναῖον*, ου.
elion, τὸ *Πήλιον*, ου.
elis, ὁ *Πῆλις*, ιδος.
ella, ἡ *Πέλλα*, ης.
elläer, ὁ *Πελλαῖος*, ου.
elläisch, *Πελλαῖος*.
ellen, ὁ *Πέλλην*, ηνος.
ellene, ἡ *Πελλήνη*, ης.
elleneer, ὁ *Πελληνεύς*, έως.
ellenis, ἡ *Πελληνίς*, ίδος.
ellenisch, *Πελληναῖος*, — *Πελληνικός*.
Pelles, ὁ *Πέλλης*, ου.
Pellichos, ὁ *Πέλλιχος*, ου.
Pelope, ἡ *Πελόπη*, ης.
Pelopeer, ὁ *Πελοπεύς*, έως.
Pelopeia, ἡ *Πελόπεια*, ας.
Pelopia, ἡ *Πελοπία*, ας.
Pelopidas, ὁ *Πελοπίδας*, ου.
Pelopide, ὁ *Πελοπίδης*, ου.
Pelopisch, *Πελόπιος*.
Peloponnes, ἡ *Πελοπόννησος*, ου.
Peloponnesisch, *Πελοποννήσιος*, — *Πελοποννησιακός*, — advb. *Πελοποννησιστί*.
Pelops, ὁ *Πέλοψ*, οπος.
Pelor, ὁ *Πέλωρ*, ωρος.
Pelorias, ἡ *Πελωριάς*, άδος.
Peloris, ἡ *Πελωρίς*, ίδος.
Pelorus, Mann, ὁ *Πέλωρος*, ου.
Peltä, αἱ *Πέλται*, ῶν.
Peltinisch, *Πελτινός*.
Pelus, ἡ *Πηλοῦς*, οῦντος.
Pelusier, ὁ *Πηλούσιος*, ου.
Pelusiot, ὁ *Πηλουσιώτης*, ου.

Pelusisch, *Πηλούσιος*, — *Πηλουσιακός*.
Pelusium, τὸ *Πηλούσιον*, ου.
Pelusium, Frau, ἡ *Πηλούσιον*, ου.
Pempelos, ὁ *Πέμπελος*, ου.
Pemphredo, ἡ *Πεμφρηδώ*, οῦς.
Peneleos, ὁ *Πηνέλεως*, ω.
Penelope, ἡ *Πηνελόπη*, ης.
Peneos, ὁ *Πηνειός*, οῦ.
Penest, ὁ *Πενέστης*, ου.
Pentapolis, ἡ *Πεντάπολις*, εως.
Pentathlos, ὁ *Πένταθλος*, ου.
Pentele, ἡ *Πεντελή*, ῆς, — in P., *Πεντέλησιν*.
Pentelikos, ὁ *Πεντελικός*, οῦ.
Pentelisch, *Πεντελικός*, — *Πεντελήσιος*.
Penthalide, ὁ *Πενθαλίδης*, ου.
Penthesilea, ἡ *Πενθεσίλεια*, ας.
Pentheus, ὁ *Πενθεύς*, έως.
Penthile, ἡ *Πενθίλη*, ης.
Penthileer, ὁ *Πενθιλεύς*, έως.
Penthilos, ὁ *Πενθίλος*, ου.
Penthylos, ὁ *Πενθύλος*, ου.
Peparethier, ὁ *Πεπαρήθιος*, ου.
Peparethos, ἡ *Πεπάρηθος*, ου.
Pephnier, ὁ *Πέφνιος*, ου.
Pephnos, ἡ *Πέφνος*, ου.
Pephredo, ἡ *Πεφρηδώ*, οῦς.
Peräa, ἡ *Περαία*, ας.
Peratos, ὁ *Πέρατος*, ου.
Perdikkas, ὁ *Περδίκκας*, ου.
Perdix, Mann, ὁ *Πέρδιξ*, ικος.
Perdix, Weib, ἡ *Πέρδιξ*, ικος.
Peregrinus, ὁ *Περεγρῖνος*, ου.
Pereus, ὁ *Περεύς*, έως.
Perga, ἡ *Πέργη*, ης.
Pergäer, ὁ *Περγαῖος*, ου.
Pergamener, ὁ *Περγαμηνός*, οῦ.
Pergamenisch, *Περγαμηνός*.
Pergamon, τὸ *Πέργαμον*, ου.
Pergamos, Stadt, ἡ *Πέργαμος*, ου.
Pergamos, Mann, ὁ *Πέργαμος*, ου.
Pergase, ἡ *Περγασή*, ῆς, — in P., *Περγασῆσιν*, — aus P., *Περγασῆθεν*.
Pergaseer, ὁ *Περγασεύς*, έως.
Pergasos, ὁ *Πέργασος*, ου.
Periander, ὁ *Περίανδρος*, ου.
Periapis, ἡ *Περίαπις*, ιδος.
Periböa, ἡ *Περίβοια*, ας.
Periëres, ὁ *Περιήρης*, ους.
Periërgos, ὁ *Περίεργος*, ου.
Perigenes, ὁ *Περιγένης*, ους.
Perigune, ἡ *Περιγούνη*, ης.
Periklea, ἡ *Περίκλεια*, ας.
Perikleides, ὁ *Περικλείδης*, ου.
Perikleitos, ὁ *Περίκλειτος*, ου.
Perikles, ὁ *Περικλῆς*, έους.
Periklos, ὁ *Πέρικλος*, ου.
Periklymene, ἡ *Περικλυμένη*, ης.

Periklymenos, ὁ *Περικλύμενος*, ου.
Periklytos, ὁ *Περίκλυτος*, ου.
Periktione, ἡ *Περικτιόνη*, ης.
Perilaos, ὁ *Περίλαος*, ου.
Perillos, ὁ *Πέριλλος*, ου.
Perimede, ἡ *Περιμήδη*, ης.
Perimedes, ὁ *Περιμήδης*, ους.
Perimos, ὁ *Πέριμος*, ου.
Perinthier, ὁ *Περίνθιος*, ου.
Perinthos, Stadt, ἡ *Πέρινθος*, ου.
Perinthos, Mann, ὁ *Πέρινθος*, ου.
Peripatetiker, ὁ *Περιπατητικός*, οῦ.
Periphas, ὁ *Περίφας*, αντος.
Periphemos, ὁ *Περίφημος*, ου.
Periphetes, ὁ *Περιφήτης*, ου.
Peripolion, τὸ *Περιπόλιον*, ου.
Peripoltas, ὁ *Περιπόλτας*, ου.
Peristhenes, ὁ *Περισθένης*, ους.
Perithoidä, οἱ *Περιθοῖδαι*, ῶν.
Perithoide, ὁ *Περιθοίδης*, ου.
Perithoos, ὁ *Περίθοος*, ου.
Perkalos, ἡ *Πέρκαλος*, ου.
Perkosier, ὁ *Περκώσιος*, ου.
Perkote, ἡ *Περκώτη*, ης.
Permessos, ὁ *Περμησσός*, οῦ.
Pero, ἡ *Πηρώ*, οῦς.
Peroë, ἡ *Περόη*, ης.
Peron, ὁ *Πέρων*, ωνος.
Perpenna, ὁ *Περπέρνας*, α.
Perphereer, οἱ *Περφερέες*, ων.
Perrhäber, ὁ *Περῤῥαιβός*, οῦ.
Perrhäberinn, ἡ *Περῤῥαιβίς*, ίδος.
Perrhäbia, ἡ *Περῤῥαιβία*, ας.
Perrhäbisch, *Περῤῥαιβικός*.
Perrhidä, οἱ *Περῤῥίδαι*, ῶν.
Persäus, ὁ *Περσαῖος*, ου.
Perse, ἡ *Πέρση*, ης.
Perseia, ἡ *Περσεία*, ας.
Perseïs, ἡ *Περσηίς*, ίδος.
Persephone, ἡ *Περσεφόνη*, ης.
Persepolis, ἡ *Περσέπολις*, εως.
Persepolis, Mann, ὁ *Περσέπολις*, ιδος.
Persepolit, ὁ *Περσεπολίτης*, ου.
Perser, ὁ *Πέρσης*, ου.
Perserkriege, τὰ *Μηδικά*, ῶν.
Perses, ὁ *Πέρσης*, ου.
Perseus, ὁ *Περσεύς*, έως.
Perside, ὁ *Περσείδης*, ου.
Persien, ἡ *Περσίς*, ίδος.
Persisch, *Περσικός*, — in P. Sprache, *Περσιστί*.
Pertinax, ὁ *Περτίναξ*, ακος.
Perusia, ἡ *Περουσία*, ας.
Perusiat, ὁ *Περουσιάτης*, ου.
Pessinuntier, ὁ *Πεσσινούντιος*, ου.
Pessinuntisch, *Πεσσινούντιος*.
Pessinus, ὁ *Πεσσινοῦς*, οῦντος.
Petale, ἡ *Πετάλη*, ης.
Petalia, ἡ *Πεταλία*, ας.

Petelia, ἡ Πετηλία, ας.
Peteliner, ὁ Πετηλῖνος, ου.
Peteon, ἡ Πετεών, ῶνος.
Peteonier, ὁ Πετεώνιος, ου.
Peteos, ὁ Πετεώς, ώ.
Petilius, ὁ Πετίλιος, ου.
Petra, ἡ Πέτρα, ας.
Peträa, ἡ Πετραία, ας.
Peträer, ὁ Πετραῖος, ου.
Peträisch, Πετραῖος.
Peträos, ὁ Πετραῖος, ου.
Petrejus, ὁ Πετρήιος, ου.
Petronius, ὁ Πετρώνιος, ου.
Petrus, ὁ Πέτρος, ου.
Petta, ἡ Πέττα, ης.
Peuke, ἡ Πεύκη, ης.
Peukener, ὁ Πευκηνός, οῦ.
Peukestes, ὁ Πευκέστης, ου.
Peuketia, ἡ Πευκετία, ας.
Peuketier, ὁ Πευκέτιος, ου.
Peuketius, ὁ Πευκέτιος, ου.
Phäake, ὁ Φαίαξ, ακος.
Phäakia, ἡ Φαιακία, ας.
Phäakisch, Φαιάκιος.
Phäar, ὁ Φαίαξ, ακος.
Phädime, ἡ Φαιδίμη, ης.
Phädimos, ὁ Φαίδιμος, ου.
Phädon, ὁ Φαίδων, ωνος.
Phädondas, ὁ Φαιδώνδας, ου.
Phädra, ἡ Φαίδρα, ας.
Phädrias, ὁ Φαιδρίας, ου.
Phädros, ὁ Φαῖδρος, ου.
Phaeinis, ἡ Φαεινίς, ίδος.
Phänarete, ἡ Φαιναρέτη, ης.
Phänippides, ὁ Φαινιππίδης, ου.
Phänippos, ὁ Φαίνιππος, ου.
Phänops, ὁ Φαῖνοψ, οπος.
Phäo, ἡ Φαιώ, οῦς.
Phäole, ἡ Φαιόλη, ης.
Phästier, ὁ Φαίστιος, ου.
Phästos, Stadt, ἡ Φαιστός, οῦ.
Phästos, Mann, ὁ Φαῖστος, ου.
Phaëthon, ὁ Φαέθων, οντος.
Phaëthusa, ἡ Φαέθουσα, ης.
Phagres, ὁ Φάγρης, ητος.
Phakiëer, ὁ Φακιεύς, έως.
Phakion, τὸ Φάκιον, ου.
Phaläkos, ὁ Φάλαικος, ου.
Phalanthos, Mann, ὁ Φάλανθος, ου.
Phalanthos, Stadt, ἡ Φάλανθος, ου.
Phalaris, ὁ Φάλαρις, ιδος.
Phaleas, ὁ Φαλέας, ου.
Phalereer, ὁ Φαληρεύς, έως.
Phalerisch, Φαληρικός.
Phaleron, τὸ Φάληρον, ου.
Phaleros, ὁ Φαληρός, οῦ, — aus Ph., Φαληρόθεν, — nach Ph., Φαληρόνδε, — in Ph., Φαληροῖ.
Phaleros, Mann, ὁ Φάληρος, ου.
Phalias, ὁ Φαλίας, ου.
Phalinos, ὁ Φαλῖνος, ου.
Phalios, ὁ Φάλιος, ου.
Phalkes, ὁ Φάλκης, ου.
Phanä, αἱ Φαναί, ῶν.
Phanagora, ἡ Φαναγόρα, ας.
Phanagoras, ὁ Φαναγόρας, ου.
Phanagoria, ἡ Φαναγορία, ας.
Phanagorit, ὁ Φαναγορίτης, ου.
Phanes, ὁ Φάνης, ητος.
Phanias, ὁ Φανίας, ου.
Phanion, ἡ Φανίον, ου.
Phano, ἡ Φανώ, οῦς.
Phanodemos, ὁ Φανόδημος, ου.
Phanoklea, ἡ Φανόκλεια, ας.
Phanokleides, ὁ Φανοκλείδης, ου.
Phanokles, ὁ Φανοκλῆς, έους.
Phanomachos, ὁ Φανόμαχος, ου.
Phanos, ὁ Φανός, οῦ.
Phanosthenes, ὁ Φανοσθένης, ους.
Phanostrate, ἡ Φανοστράτη, ης.
Phanostratos, ὁ Φανόστρατος, ου.
Phanotea, ἡ Φανότεια, ας.
Phanoteer, ὁ Φανοτεύς, έως.
Phanoteus, ὁ Φανοτεύς, έως.
Phanotis, ἡ Φανοτίς, ίδος.
Phantes, ὁ Φάντης, ου.
Phantias, ὁ Φαντίας, ου.
Phaon, ὁ Φάων, ωνος.
Pharä, αἱ Φαραί, ῶν.
Pharäer, ὁ Φαραιεύς, έως.
Pharaït, ὁ Φαραΐτης, ου.
Pharandates, ὁ Φαρανδάτης, ου.
Pharasmanes, ὁ Φαρασμάνης, ους.
Pharax, ὁ Φάραξ, ακος.
Phareer, ὁ Φαρεύς, έως.
Pharier, ὁ Φάριος, ου.
Pharis, Stadt, ἡ Φᾶρις, ιος.
Pharis, Mann, ὁ Φάρις, εως.
Pharisäer, ὁ Φαρισαῖος, ου.
Pharmakea, ἡ Φαρμάκεια, ας.
Pharmakussa, ἡ Φαρμακοῦσσα, ης.
Pharnabazos, ὁ Φαρνάβαζος, ου.
Pharnake, ἡ Φαρνάκη, ης.
Pharnakes, ὁ Φαρνάκης, ου.
Pharnaspes, ὁ Φαρνάσπης, ους.
Pharnazathres, ὁ Φαρναζάθρης, ους.
Pharnuches, ὁ Φαρνούχης, ου.
Pharos, ἡ Φάρος, ου.
Pharos, Mann, ὁ Φάρος, ου.
Pharsalier, ὁ Φαρσάλιος, ου.
Pharsalisch, Φαρσάλιος.
Pharsalos, ἡ Φάρσαλος, ου, — das Gebiet von Ph., ἡ Φαρσαλία, ας.
Pharte, ἡ Φάρτη, ης.
Phaselis, ἡ Φασηλίς, ίδος.
Phaselit, ὁ Φασηλίτης, ου.
Phasiane, ἡ Φασιάνη, ης.
Phasianer, ὁ Φασιανός, οῦ.
Phasis, Fluß, ὁ Φᾶσις, ιδος.
Phasis, Stadt, ἡ Φᾶσις, ιδος.
Phason, ὁ Φάσων, ωνος.
Phassos, ὁ Φάσσος, ου.
Phayllos, ὁ Φάϋλλος, ου.
Phea, ἡ Φεά, ᾶς.
Pheäer, ὁ Φεαῖος, ου.
Phegäa, ἡ Φηγαία, ας.
Phegäeer, ὁ Φηγαιεύς, έως.
Phegeus, ὁ Φηγεύς, έως.
Phegus, ὁ Φηγοῦς, οῦντος, — aus Ph., Φηγουντόθεν, — nach Ph., Φηγοῦντάδε, — in Ph., Φηγοῦντι.
Phegusier, ὁ Φηγούσιος, ου.
Pheia, ἡ Φειά, ᾶς
Pheidas, ὁ Φείδας, αντος.
Phelleus, ὁ Φελλεύς, έως.
Phellias, ὁ Φελλίας, ου.
Phello, ἡ Φελλώ, οῦς.
Phellon, ὁ Φέλλων, ωνος.
Phemios, ὁ Φήμιος, ου.
Phemonoë, ἡ Φημονόη, ης.
Pheneos, ἡ Φενεός, οῦ.
Pheneus, ὁ Φηνεύς, έως.
Pheno, ἡ Φηνώ, οῦς.
Pherä, αἱ Φεραί, ῶν.
Pheräer, ὁ Φεραῖος, ου.
Pheredöa, ἡ Φερέβοια, ας.
Pheredeipnos, ὁ Φερέδειπνος, ου.
Pherekles, ὁ Φερεκλῆς, έους.
Phereklos, ὁ Φέρεκλος, ου.
Pherekrates, ὁ Φερεκράτης, ους
Pherekydes, ὁ Φερεκύδης, ους.
Pherendates, ὁ Φερενδάτης, ου
Pherenike, ἡ Φερενίκη, ης.
Pherenikos, ὁ Φερένικος, ου.
Pheres, ὁ Φέρης, ητος.
Pheretime, ἡ Φερετίμη, ης.
Phereus, ὁ Φηρεύς, έως.
Pherias, ὁ Φερίας, ου.
Pheristos, ὁ Φέριστος, ου.
Pherrhephassa, ἡ Φεῤῥέφασσα, ης.
Phertatos, ὁ Φέρτατος, ου.
Pherusa, ἡ Φέρουσα, ης.
Phialo, ἡ Φιαλώ, οῦς.
Phialos, ὁ Φίαλος, ου.
Phidas, ὁ Φείδας, αντος.
Phidiades, ὁ Φειδιάδης, ου.
Phidias, ὁ Φειδίας, ου.
Phidippides, ὁ Φειδιππίδης, ου.
Phidippos, ὁ Φείδιππος, ου.
Phidolaos, ὁ Φειδόλαος, ου.
Phidolas, ὁ Φειδώλας, α.
Phidon, ὁ Φείδων, ωνος.
Phidostrate, ἡ Φειδοστράτη, ης.
Phidostratos, ὁ Φειδόστρατος, ου.
Phigaleer, ὁ Φιγαλεύς, έως.
Phigalia, ἡ Φιγαλία, ας.
Phigalos, ὁ Φίγαλος, ου.
Phikion, τὸ Φίκιον, ου.

hila, ἡ Φίλα, ας.
hilabros, ὁ Φίλαβρος, ου.
hiladelpheer, ὁ Φιλαδελφεύς, έως.
hiladelphia, ἡ Φιλαδέλφεια, ας.
hiladelphos, ὁ Φιλάδελφος, ου.
hilä, αἱ Φιλαί, ῶν.
hilämon, ὁ Φιλαίμων, ονος.
hilänen, οἱ Φίλαινοι, ων.
hiläneте, ἡ Φιλαινέτη, ης.
hilänis, ἡ Φιλαινίς, ίδος.
hiläos, ὁ Φιλαῖος, ου.
hilagrios, ὁ Φιλάγριος, ου.
hilagros, ὁ Φίλαγρος, ου.
hilaïdä, οἱ Φιλαΐδαι, ῶν.
hilaïde, ὁ Φιλαΐδης, ου.
hilammon, ὁ Φιλάμμων, ωνος.
hilander, ὁ Φίλανδρος, ου.
hilandridas, ὁ Φιλανδρίδας, ου.
hilanor, ὁ Φιλάνωρ, ορος.
hilaon, ὁ Φιλάων, ωνος.
hile, ἡ Φίλη, ης.
hileas, ὁ Φιλέας, ου.
hilebos, ὁ Φίληβος, ου.
hilemation, ἡ Φιλημάτιον, ου.
hilemon, ὁ Φιλήμων, ονος.
hilemonides, ὁ Φιλημονίδης, ου.
hilepsios, ὁ Φιλέψιος, ου.
hilesios, ὁ Φιλήσιος, ου.
hiletäros, ὁ Φιλέταιρος, ου.
hiletas, ὁ Φιλητᾶς, ᾶ.
hiletor, ὁ Φιλήτωρ, ορος.
hiliades, ὁ Φιλιάδης, ου.
hiline, ἡ Φιλίνη, ης.
hilinna, ἡ Φίλιννα, ης.
hilinos, ὁ Φιλῖνος, ου.
hilipp, ὁ Φίλιππος, ου.
hilippe, ἡ Φιλίππη, ης.
hilippeer, ὁ Φιλιππεύς, έως.
hilippi, οἱ Φίλιπποι, ων.
hilippides, ὁ Φιλιππίδης, ου.
hilippisch, Φιλίππειος.
hilippopolis, ἡ Φιλιππόπολις, εως.
hilippopolit, ὁ Φιλιπποπολίτης, ου.
hiliskos, ὁ Φιλίσκος, ου.
hilistäer, ὁ Φιλισταῖος, ου.
hiliste, ἡ Φιλίστη, ης.
hilistiades, ὁ Φιλιστιάδης, ου.
hilistides, ὁ Φιλιστίδης, ου.
hilistion, ὁ Φιλιστίων, ωνος.
hilistios, ὁ Φιλίστιος, ου.
hilistos, ὁ Φίλιστος, ου.
hilitis, ὁ Φίλιτις, ιος.
hilo, Weib, ἡ Φιλώ, οῦς.
hilo, Mann, ὁ Φίλων, ωνος.
hilochares, ὁ Φιλοχάρης, ους.
hilocharidas, ὁ Φιλοχαρίδας, ου.
hilochoros, ὁ Φιλόχορος, ου.
Philodamia, ἡ Φιλοδαμία, ας.
Philodamos, ὁ Φιλόδαμος, ου.
Philodemos, ὁ Φιλόδημος, ου.
Philodike, ἡ Φιλοδίκη, ης.
Philodikes, ὁ Φιλοδίκης, ου.
Philodoretos, ὁ Φιλοδώρητος, ου.
Philötios, ὁ Φιλοίτιος, ου.
Philogenes, ὁ Φιλογένης, ους.
Philoklea, ἡ Φιλόκλεια, ας.
Philokleon, ὁ Φιλοκλέων, ωνος.
Philokles, ὁ Φιλοκλῆς, έους.
Philoklides, ὁ Φιλοκλείδης, ου.
Philokrates, ὁ Φιλοκράτης, ους.
Philoktemon, ὁ Φιλοκτήμων, ονος
Philoktet, ὁ Φιλοκτήτης, ου.
Philokyon, ὁ Φιλοκύων, ονος.
Philokypros, ὁ Φιλόκυπρος, ου.
Philolaos, ὁ Φιλόλαος, ου.
Philomache, ἡ Φιλομάχη, ης.
Philomachos, ὁ Φιλόμαχος, ου.
Philombrotos, ὁ Φιλόμβροτος, ου.
Philomedes, ὁ Φιλομήδης, ους.
Philomedusa, ἡ Φιλομέδουσα, ης.
Philomela, ἡ Φιλομήλα, ας.
Philomeleides, ὁ Φιλομηλείδης, ου.
Philomelos, ὁ Φιλόμηλος, ου.
Philometor, ὁ Φιλομήτωρ, ορος.
Philondas, ὁ Φιλώνδας, ᾶ.
Philoneikos, ὁ Φιλόνεικος, ου.
Philoneos, ὁ Φιλόνεως, ω.
Philonides, ὁ Φιλωνίδης, ου.
Philonikos, ὁ Φιλόνικος, ου.
Philonis, ἡ Φιλωνίς, ίδος.
Philonoë, ἡ Φιλονόη, ης.
Philonome, ἡ Φιλονόμη, ης.
Philonomos, ὁ Φιλόνομος, ου.
Philopappos, ὁ Φιλόπαππος, ου.
Philopator, ὁ Φιλοπάτωρ, ορος.
Philopömen, ὁ Φιλοποίμην, ενος.
Philoponos, ὁ Φιλόπονος, ου.
Philostephanos, ὁ Φιλοστέφανος, ου.
Philostrate, ἡ Φιλοστράτη, ης.
Philostratos, ὁ Φιλόστρατος, ου.
Philotades, ὁ Φιλωτάδης, ου.
Philotas, ὁ Φιλώτας, ου.
Philotimos, ὁ Φιλότιμος, ου.
Philoxene, ἡ Φιλοξένη, ης.
Philoxenidas, ὁ Φιλοξενίδας, ου.
Philoxenos, ὁ Φιλόξενος, ου.
Philtiades, ὁ Φιλτιάδης, ου.
Philurgos, ὁ Φιλουργός, οῦ.
Philyllios, ὁ Φιλύλλιος, ου.
Philyra, ἡ Φιλύρα, ας.
Philys, ὁ Φίλυς, υος.
Phineus, ὁ Φινεύς, έως.
Phintas, ὁ Φίντας, ου.
Phinteas, ὁ Φιντέας, ου.
Phintias, ὁ Φιντίας, ου.
Phintis, ὁ Φίντις, ιδος.
Phinto, ἡ Φιντώ, οῦς.
Phinto, Mann, ὁ Φίντων, ωνος.
Phintylos, ὁ Φιντύλος, ου.
Phintys, ἡ Φίντυς, υος.
Phla, ἡ Φλά, indecl.
Phlegethon, ὁ Φλεγέθων, οντος.
Phlegon, ὁ Φλέγων, οντος
Phlegra, ἡ Φλέγρα, ας.
Phlegrä, αἱ Φλέγραι, ῶν.
Phlegräisch, Φλεγραῖος.
Phlegya, ἡ Φλεγύα, ας.
Phlegyas, ὁ Φλεγύας, ου.
Phlegyer, οἱ Φλεγύαι, ῶν.
Phleon, ὁ Φλεών, ῶνος.
Phlias, ὁ Φλίας, αντος.
Phliasia, ἡ Φλιασία, ας.
Phliasier, ὁ Φλιάσιος, ου.
Phliasisch, Φλιάσιος.
Phliuntier, ὁ Φλιούντιος, ου.
Phlius, ὁ Φλιοῦς, οῦντος.
Phliusier, ὁ Φλιούσιος, ου.
Phlogidas, ὁ Φλογίδας, ου.
Phlya, ἡ Φλύα, ας, — aus Ph., Φλυᾶθεν, — nach Ph., Φλυάζε, — in Ph., Φλυῆσιν.
Phlyeer, ὁ Φλυεύς, έως.
Phobios, ὁ Φοβίος, ου.
Phöbe, ἡ Φοίβη, ης.
Phöbiades, ὁ Φοιβιάδης, ου.
Phöbidas, ὁ Φοιβίδας, ου.
Phöbis, Mann, ὁ Φοῖβις, ιδος.
Phöbis, Weib, ἡ Φοιβίς, ίδος.
Phöbos, ὁ Φοῖβος, ου.
Phönicien, ἡ Φοινίκη, ης.
Phönicier, ὁ Φοίνιξ, ικος.
Phönicierinn, ἡ Φοίνισσα, ης.
Phönicisch, Φοινίκειος, — Φοινικικός.
Phönikides, ὁ Φοινικίδης, ου.
Phönikion, τὸ Φοινίκιον, ου.
Phönikis, ἡ Φοινικίς, ίδος.
Phönikuntier, ὁ Φοινικούντιος, ου.
Phönikus, ὁ Φοινικοῦς, οῦντος.
Phönikussa, ἡ Φοινικοῦσσα, ης.
Phönix, ὁ Φοίνιξ, ικος.
Phokäa, ἡ Φώκαια, ας.
Phokäer, ὁ Φωκαιεύς, έως.
Phokäerinn, ἡ Φωκαΐς, ίδος.
Phokäisch, Φωκαϊκός.
Phokaïs, ἡ Φωκαΐς, ίδος.
Phokaït, ὁ Φωκαΐτης, ου.
Phokas, ὁ Φωκᾶς, ᾶ.
Phokeä, αἱ Φωκέαι, ῶν.
Phokeer, ὁ Φωκεύς, έως.
Phokides, ὁ Φωκίδης, ου.
Phokion, ὁ Φωκίων, ωνος.
Phokis, ἡ Φωκίς, ίδος.
Phokisch, Φωκικός.
Phokos, ὁ Φῶκος, ου.
Phokritos, ὁ Φώκριτος, ου.
Phokylides, ὁ Φωκυλίδης, ου.

Pholegander, ὁ Φολέγανδρος, ου.
Pholegandrier, ὁ Φολεγάνδριος, ου.
Pholegandros, Insel, ἡ Φολέγανδρος, ου.
Pholoë, ἡ Φολόη, ης.
Pholos, ὁ Φόλος, ου.
Phorbanteum, τὸ Φορβαντεῖον, ου.
Phorbas, ὁ Φόρβας, αντος.
Phorbos, ὁ Φόρβος, ου.
Phorkiden, αἱ Φορκίδες, ων.
Phorkos, ὁ Φόρκος, ου.
Phorkyn, ὁ Φόρκυν, υνος.
Phorkys, ὁ Φόρκυς, υος.
Phormides, ὁ Φορμίδης, ου.
Phormio, ὁ Φορμίων, ωνος.
Phormis, ὁ Φόρμις, ιδος.
Phormisios, ὁ Φορμίσιος, ου.
Phormos, ὁ Φόρμος, ου.
Phoroneus, ὁ Φορωνεύς, έως.
Phoronis, ἡ Φορωνίς, ίδος.
Photius, ὁ Φώτιος, ου.
Photyos, ὁ Φώτυος, ου.
Phoxos, ὁ Φόξος, ου.
Phraates, ὁ Φραάτης, ου.
Phradmon, ὁ Φράδμων, ονος.
Phraortes, ὁ Φραόρτης, ου.
Phrasias, ὁ Φρασίας, ου.
Phrasidemos, ὁ Φρασίδημος, ου.
Phrasiërides, ὁ Φρασιηρίδης, ου.
Phrasikles, ὁ Φρασικλῆς, έους.
Phrasiklides, ὁ Φρασικλείδης, ου.
Phrasimos, ὁ Φράσιμος, ου.
Phrasios, ὁ Φρασίος, ου.
Phrastor, ὁ Φράστωρ, ορος.
Phratagune, ἡ Φραταγούνη, ης.
Phratapherues, ὁ Φραταφέρνης, ους.
Phrearrhi, οἱ Φρέαῤῥοι, ων, — aus Ph., Φρεαῤῥόθεν, — nach Ph., Φρέαῤῥόνδε, — in Ph., Φρεαῤῥοῖ.
Phrearrhier, ὁ Φρεάῤῥιος, ου.
Phrearrhos, ὁ Φρέαῤῥος, ου.
Phreattys, ἡ Φρεαττύς, ύος, — in Ph., ἐν Φρεαττοῖ.
Phrikias, ὁ Φρικίας, ου.
Phrikion, τὸ Φρίκιον, ου.
Phrikios, ὁ Φρίκιος, ου.
Phrikodemos, ὁ Φρικόδημος, ου.
Phrikon, ὁ Φρίκων, ωνος.
Phrikonis, ἡ Φρικωνίς, ίδος.
Phrixa, ἡ Φρίξα, ης.
Phrixä, αἱ Φρίξαι, ῶν.
Phrixos, ὁ Φρίξος, ου.
Phrixostempel, τὸ Φρίξιον, ου.
Phronime, ἡ Φρονίμη, ης.
Phrontidas, ὁ Φροντίδας, ου.
Phrontis, Mann, Weib, ὁ, ἡ Φρόντις, ιδος.
Phrygia, τὰ Φρύγια, ων.
Phrygien, ἡ Φρυγία, ας.
Phrygier, ὁ Φρύξ, υγός.
Phrygisch, Φρύγιος, — Φρυγιακός.
Phrygius, ὁ Φρυγίος, ου.
Phryne, ἡ Φρύνη, ης.
Phrynichos, ὁ Φρύνιχος, ου.
Phrynion, ὁ Φρυνίων, ωνος.
Phrynis, ὁ Φρῦνις, ιδος.
Phryniskos, ὁ Φρυνίσκος, ου.
Phrynon, ὁ Φρύνων, ωνος.
Phrynondas, ὁ Φρυνώνδας, ου.
Phthia, ἡ Φθία, ας.
Phthiot, ὁ Φθιώτης, ου.
Phthios, ὁ Φθῖος, ου.
Phthiotis, ἡ Φθιῶτις, ιδος.
Phye, ἡ Φύη, ης.
Phykus, ὁ Φυκοῦς, οῦντος.
Phykusier, ὁ Φυκούσιος, ου.
Phylake, ἡ Φυλάκη, ης.
Phylakeer, ὁ Φυλακεύς, έως.
Phylakesier, ὁ Φυλακήσιος, ου.
Phylakier, ὁ Φυλάκιος, ου.
Phylakion, ἡ Φυλάκιον, ου.
Phylakos, ὁ Φύλακος, ου.
Phylander, ὁ Φύλανδρος, ου.
Phylarchos, ὁ Φύλαρχος, ου.
Phylas, ὁ Φύλας, αντος.
Phylasier, ὁ Φυλάσιος, ου.
Phyle, ἡ Φυλή, ῆς, — nach Ph., Φυλήνδε, — in Ph., Φυλῆσιν.
Phyleides, ὁ Φυλείδης, ου.
Phyleïs, ἡ Φυληΐς, ΐδος.
Phyletisch, Φυλετικός.
Phyleus, ὁ Φυλεύς, έως.
Phylleus, ὁ Φυλλεύς, έως.
Phyllidas, ὁ Φυλλίδας, ου.
Phyllion, ὁ Φυλλίων, ωνος.
Phyllis, Mann, ὁ Φύλλις, ιος.
Phyllis, Weib, ἡ Φυλλίς, ίδος.
Phyllos, ὁ Φύλλος, ου.
Phyllus, ὁ Φυλλοῦς, οῦντος.
Phylo, ἡ Φυλώ, οῦς.
Phylomache, ἡ Φυλομάχη, ης.
Phylomachos, ὁ Φυλόμαχος, ου.
Phylonome, ἡ Φυλονόμη, ης.
Phyrkinos, ὁ Φυρκῖνος, ου.
Phyrkos, ὁ Φύρκος, ου.
Physios, ὁ Φύσιος, ου.
Physka, ἡ Φύσκα, ης.
Physkos, Stadt, ἡ Φύσκος, ου.
Physkos, Mann, Berg, Fluß, ὁ Φύσκος, ου.
Phytalide, ὁ Φυταλίδης, ου.
Phytalos, ὁ Φύταλος, ου.
Phytia, ἡ Φυτία, ας.
Phytios, ὁ Φυτίος, ου.
Phyto, ἡ Φυτώ, οῦς.
Phyton, ὁ Φύτων, ωνος.
Piasos, ὁ Πίασος, ου.
Picener, ὁ Πικηνός, οῦ.
Picenisch, Πικηνός.
Picenum, τὸ Πικηνόν, οῦ.
Picentia, ἡ Πικεντία, ας.
Picentiner, ὁ Πικεντῖνος, ου.
Pictor, ὁ Πίκτωρ, ωρος.
Picus, ὁ Πῖκος, ου.
Pidokos, ὁ Πίδοκος, ου.
Pidys, ὁ Πίδυς, υος.
Pidytes, ὁ Πιδύτης, ου.
Piëlos, ὁ Πίελος, ου.
Piërer, οἱ Πίερες, ων.
Piëria, ἡ Πιερία, ας.
Piërion, ὁ Πιερίων, ωνος.
Piëriot, ὁ Πιεριώτης, ου.
Piërisch, Πιερικός, — Πιέριος, — fem. ἡ Πιερίς, ίδος.
Piëros, ὁ Πίερος, ου.
Pigres, ὁ Πίγρης, ητος.
Pilatus, ὁ Πιλᾶτος, ου.
Pilorit, ὁ Πιλωρίτης, ου.
Piloros, ἡ Πίλωρος, ου.
Pimolisa, τὰ Πιμώλισα, ων.
Pimolisene, ἡ Πιμωλισηνή, ῆς
Pimolisener, ὁ Πιμωλισηνός, οῦ.
Pimolisenisch, Πιμωλισηνός.
Pimple, ἡ Πίμπλα, ης.
Pimplea, ἡ Πίμπλεια, ας.
Pinara, τὰ Πίναρα, ων.
Pinareer, ὁ Πιναρεύς, έως.
Pinarius, ὁ Πινάριος, ου.
Pinaros, ὁ Πίναρος, ου.
Pindar, ὁ Πίνδαρος, ου.
Pindarisch, Πινδάρειος, — Πινδαρικός.
Pindasos, ὁ Πίνδασος, ου.
Pindos, Gebirge, Fluß, ὁ Πίνδος, ου.
Pindos, Stadt, ἡ Πίνδος, ου.
Pinos, ὁ Πῖνος, ου.
Pione, ἡ Πιόνη, ης.
Pionia, ἡ Πιονία, ας.
Pionis, ὁ Πίονις, ιος.
Pirä, αἱ Πειραί, ῶν.
Piräeer, ὁ Πειραιεύς, έως.
Piräeus, ὁ Πειραιεύς, έως, — im P., Πειραιοῖ.
Piräisch, Πειραϊκός.
Piräum, τὸ Πείραιον, ου.
Piräus, ὁ Πείραιος, ου.
Piranthos, ὁ Πείρανθος, ου.
Piras, ὁ Πείρας, αντος.
Pirasia, ἡ Πειρασία, ας.
Pirasier, ὁ Πειράσιος, ου.
Pirasos, ὁ Πείρασος, ου.
Piren, ὁ Πειρήν, ῆνος.
Pirene, ἡ Πειρήνη, ης.
Pireus, ὁ Πειρεύς, έως.
Pirithoos, ὁ Πειρίθοος, ου.
Piro, ἡ Πειρώ, οῦς.
Piroos, ὁ Πείροος, ου.
Piros, ὁ Πεῖρος, ου.
Pisa, ἡ Πίσα, ης.
Pisäisch, Πισαῖος.
Pisander, ὁ Πείσανδρος, ου.
Pisat, ὁ Πισάτης, ου.
Pisatis, ἡ Πισᾶτις, ιδος.
Pisenor, ὁ Πεισήνωρ, ορος.

isianaktisch, *Πεισιανάκτιος.*
isianax, *ὁ Πεισιάναξ, ακτος.*
isias, *ὁ Πεισίας, ου.*
isider, *ὁ Πισίδης, ου.*
isidien, *ἡ Πισιδία, ας.*
isidike, *ἡ Πεισιδίκη, ης.*
isidisch, *Πισιδικός.*
isikles, *ὁ Πεισικλῆς, έους.*
isikratea, *ἡ Πεισικράτεια, ας.*
isikrates, *ὁ Πεισικράτης, ους.*
isis, *ἡ Πεῖσις, εως.*
isis, Mann, *ὁ Πεῖσις, ιδος.*
isistratide, *ὁ Πεισιστρατίδης, ου.*
isistratos, *ὁ Πεισίστρατος, ου.*
iso, *ὁ Πείσων, ωνος.*
isos, *ὁ Πεῖσος, ου, — ὁ Πῖσος, ου.*
issäum, *τὸ Πίσσαιον, ου.*
issuthnes, *ὁ Πισσούθνης, ου.*
isthetärus, *ὁ Πεισθέταιρος, ου.*
istias, *ὁ Πιστίας, ου.*
istis, *ἡ Πίστις, εως.*
istokrates, *ὁ Πιστοκράτης, ους.*
iston, *ὁ Πίστων, ωνος.*
istorenos, *ὁ Πιστόξενος, ου.*
istyros, *ἡ Πίστυρος, ου.*
itanat, *ὁ Πιτανάτης, ου.*
itanatisch, *ὁ Πιτανάτης, ου, — ἡ Πιτανᾶτις, ιδος.*
itane, *ἡ Πιτάνη, ης.*
ithekussäer, *ὁ Πιθηκουσσαῖος, ου.*
ithekussen, *αἱ Πιθηκοῦσσαι, ῶν.*
itho, *ἡ Πειθώ, οῦς.*
ithodemos, *ὁ Πειθόδημος, ου.*
ithon, *ὁ Πίθων, ωνος.*
ithyllis, *ἡ Πιθυλλίς, ίδος.*
ithyllos, *ὁ Πίθυλλος, ου.*
ittake, *ἡ Πιττάκη, ης.*
ittakeïsch, *Πιττάκειος.*
ittakos, *ὁ Πίττακος, ου.*
ittalakos, *ὁ Πιττάλακος, ου.*
ittalos, *ὁ Πίτταλος, ου.*
Pittheus, *ὁ Πιτθεύς, έως.*
Pitthos, *ὁ Πίτθος, ου.*
Pitya, *ἡ Πιτύα, ας.*
Pityas, *ὁ Πιτύας, ου.*
Pityeer, *ὁ Πιτυεύς, έως.*
Pityokamptes, *ὁ Πιτυοκάμπτης, ου.*
Pityreus, *ὁ Πιτυρεύς, έως.*
Pitys, *ἡ Πίτυς, υος.*
Pityus, *ὁ Πιτυοῦς, οῦντος.*
Pityussa, *ἡ Πιτυοῦσσα, ης.*
Pityussier, *ὁ Πιτυούσσιος, ου.*
Pius, *ὁ Εὐσεβής, οῦς.*
Pixodaros, *ὁ Πιξόδαρος, ου.*
Placentia, *ἡ Πλακεντία, ας.*
Placentiner, *ὁ Πλακεντῖνος, ου.*
Placidia, *ἡ Πλακιδία, ας.*
Plakia, *ἡ Πλακία, ας.*
Plakianer, *ὁ Πλακιανός, οῦ.*
Plakos, *ἡ Πλάκος, ου.*
Plancus, *ὁ Πλάγκος, ου.*
Plangon, *ἡ Πλαγγών, όνος.*
Plangon, Mann, *ὁ Πλάγγων, ωνος.*
Plankten, *αἱ Πλαγκταὶ πέτραι, ῶν.*
Platäa, *ἡ Πλάταια, ας.*
Platää, *αἱ Πλαταιαί, ῶν.*
Platäer, *ὁ Πλαταιεύς, έως.*
Platäisch, *Πλαταϊκός.*
Ptataneer, *ὁ Πλατανεύς, έως.*
Platanios, *ὁ Πλατάνιος, ου.*
Platanistas, *ὁ Πλατανιστᾶς, ᾶ.*
Plataniston, *ὁ Πλατανιστών, ῶνος.*
Platanistos, *ὁ Πλατανιστός, οῦ.*
Platanistus, *ὁ Πλατανιστοῦς, οῦντος.*
Platanos, *ὁ Πλάτανος, ου.*
Platanos, Stadt, *ἡ Πλάτανος, ου.*
Platea, *ἡ Πλάτεια, ας.*
Plathane, *ἡ Πλαθάνη, ης.*
Plato, *ὁ Πλάτων, ωνος.*
Platoniker, *ὁ Πλατωνικός, οῦ.*
Platonisch, *Πλατωνικός.*
Platonius, *ὁ Πλατώνιος, ου.*
Plator, *ὁ Πλάτωρ, ωρος.*
Plautianus, *ὁ Πλαυτιανός, οῦ.*
Plautius, *ὁ Πλαύτιος, ου.*
Plautus, *ὁ Πλαῦτος, ου.*
Plejaden, *ἡ Πλειάς, άδος, — αἱ Πλειάδες, ων.*
Pleïone, *ἡ Πληιόνη, ης.*
Pleistänetus, *ὁ Πλεισταίνετος, ου.*
Pleistänus, *ὁ Πλείσταινος, ου.*
Pleistarchia, *ἡ Πλεισταρχία, ας.*
Pleistarchos, *ὁ Πλείσταρχος, ου.*
Pleisthenes, *ὁ Πλεισθένης, ους.*
Pleistoanax, *ὁ Πλειστοάναξ, κτος.*
Pleistolaos, *ὁ Πλειστόλαος, ου.*
Pleistonikos, *ὁ Πλειστόνικος, ου.*
Pleistor, *ὁ Πλείστωρ, ορος.*
Pleistoros, *ὁ Πλείστωρος, ου.*
Pleistos, *ὁ Πλειστός, οῦ.*
Plemmyrion, *τὸ Πλημμύριον, ου.*
Plemnäus, *ὁ Πλημναῖος, ου.*
Plethrion, *τὸ Πλέθριον, ου.*
Pleuron, Stadt, *ἡ Πλευρών, ῶνος.*
Pleuron, Mann, *ὁ Πλευρών, ῶνος.*
Pleuronier, *ὁ Πλευρώνιος, ου.*
Plexaure, *ἡ Πληξαύρη, ης.*
Plexippos, *ὁ Πλήξιππος, ου.*
Plinthine, *ἡ Πλινθίνη, ης.*
Plinthinet, *ὁ Πλινθινήτης, ου.*
Plinthinetisch, *ὁ Πλινθινήτης, ου, ἡ Πλινθινῆτις, ιδος.*
Plisthenes, *ὁ Πλεισθένης, ους.*
Plothia, *ἡ Πλωθιά, ᾶς,* — von Pl., *Πλωθεᾶθεν,* — nach Pl., *Πλωθεᾶζε,* — in Pl., *Πλωθιᾶσιν.*
Plothiëer, *ὁ Πλωθιεύς, έως.*
Plotina, *ἡ Πλωτῖνα, ης.*
Plotinus, *ὁ Πλωτῖνος, ου.*
Plutarch, *ὁ Πλούταρχος, ου.*
Plutarche, *ἡ Πλουτάρχη, ης.*
Pluteus, *ὁ Πλουτεύς, έως.*
Plutiades, *ὁ Πλουτιάδης, ου.*
Plution, *τὸ Πλούτιον, ου.*
Pluto, Weib, *ἡ Πλουτώ, οῦς.*
Pluto, Gott, *ὁ Πλούτων, ωνος.*
Plutogenes, *ὁ Πλουτογένης, ους.*
Plutokles, *ὁ Πλουτοκλῆς, έους.*
Plutonisch, *Πλουτώνιος.*
Plutos, *ὁ Πλοῦτος, ου.*
Plynos, *ὁ Πλυνός, οῦ.*
Plynterien, *τὰ Πλυντήρια, ων.*
Pnytagoras, *ὁ Πνυταγόρας, ου.*
Pnyx, *ἡ Πνύξ,* gen. *Πυκνός.*
Po, *ὁ Ἠριδανός, οῦ, — ὁ Πάδος, ου.*
Podalirios, *ὁ Ποδαλείριος, ου.*
Podanemos, *ὁ Ποδάνεμος, ου.*
Podares, *ὁ Ποδάρης, ους.*
Podarge, *ἡ Ποδάργη, ης.*
Podargos, *ὁ Πόδαργος, ου.*
Podarke, *ἡ Ποδάρκη, ης.*
Podarkes, *ὁ Ποδάρκης, ους.*
Pöanthes, *ὁ Ποιάνθης, ους.*
Pöas, *ὁ Ποίας, αντος.*
Pödikler, *οἱ Ποίδικλοι, ων.*
Pöëssa, *ἡ Ποιήεσσα, ης.*
Pöëssier, *ὁ Ποιηέσσιος, ου.*
Pökile, *ἡ Ποικίλη, ης.*
Pökiles, *ὁ Ποικίλης, εω.*
Pökilon, *τὸ Ποικίλον, ου.*
Pömander, *ὁ Ποίμανδρος, ου.*
Pömen, *ὁ Ποιμήν, ένος.*
Pöne, *ἡ Ποινή, ῆς.*
Pöos, *ὁ Ποῖος, ου.*
Pogon, *ὁ Πώγων, ωνος.*
Pola, *ἡ Πόλα, ης.*
Polat, *ὁ Πολάτης, ου.*
Polemänetos, *ὁ Πολεμαίνετος, ου.*
Polemagenes, *ὁ Πολεμαγένης, ους.*
Polemarchios, *ὁ Πολεμάρχιος, ου.*
Polemarchos, *ὁ Πολέμαρχος, ου.*
Polemokles, *ὁ Πολεμοκλῆς, έους.*
Polemokrates, *ὁ Πολεμοκράτης, ους.*
Polemon, *ὁ Πολέμων, ωνος.*
Polemonier, *ὁ Πολεμώνιος, ου.*
Polemonisch, *Πολεμώνιος.*
Polemonium, *τὸ Πολεμώνιον, ου.*
Polenor, *ὁ Πολήνωρ, ορος.*
Poliades, *ὁ Πολιάδης, ου.*
Poliager, *ὁ Πολίαγρος, ου.*
Poliarchos, *ὁ Πολίαρχος, ου.*
Polias, *ἡ Πολιάς, άδος.*
Polichnäer, *ὁ Πολιχναῖος, ου.*
Polichne, *ἡ Πολίχνη, ης.*

Polichnit, ὁ Πολιχνίτης, ου.
Polichos, ὁ Πόλιχος, ου.
Polis, ἡ Πόλις, εως.
Polit, ὁ Πολίτης, ου.
Polites, ὁ Πολίτης, ου.
Polla, ἡ Πῶλα, ης.
Pollentia, ἡ Πολλεντία, ας.
Pollentiner, ὁ Πολλεντῖνος, ου.
Polles, ὁ Πολλῆς, οῦ, — ὁ Πόλλης, ητος.
Pollichos, ὁ Πόλλιχος, ου.
Pollio, ὁ Πολλίων, ωνος.
Pollis, ὁ Πόλλις, ιος.
Pollux, ὁ Πολυδεύκης, ους.
Polos, ὁ Πῶλος, ου.
Poltyobria, ἡ Πολτυοβρία, ας.
Poltys, ὁ Πόλτυς, υος.
Polyän, ὁ Πολύαινος, ου.
Polyänidas, ὁ Πολυαινίδας, ου.
Polyanthes, ὁ Πολυάνθης, ους.
Polyaratos, ὁ Πολυάρατος, ου.
Polyarches, ὁ Πολυάρχης, ου.
Polyarchis, ἡ Πολυαρχίς, ίδος.
Polyarchos, ὁ Πολύαρχος, ου.
Polybiades, ὁ Πολυβιάδης, ου.
Polybios, ὁ Πολύβιος, ου.
Polyböa, ἡ Πολύβοια, ας.
Polybos, ὁ Πόλυβος, ου.
Polybotes, ὁ Πολυβώτης, ου.
Polychares, ὁ Πολυχάρης, ους.
Polycharides, ὁ Πολυχαρίδης, ου.
Polycharmis, ἡ Πολυχαρμίς, ίδος.
Polycharmos, ὁ Πολύχαρμος, ου.
Polydamas, ὁ Πολυδάμας, αντος.
Polydamidas, ὁ Πολυδαμίδας, ου.
Polydamna, ἡ Πολύδαμνα, ης.
Polydektes, ὁ Πολυδέκτης, ου.
Polydeukea, ἡ Πολυδεύκεια, ας.
Polydeukes, ὁ Πολυδεύκης, ους.
Polydora, ἡ Πολυδώρα, ας.
Polydoros, ὁ Πολύδωρος, ου.
Polyeides, ὁ Πολυείδης, ους.
Polyeuktos, ὁ Πολύευκτος, ου.
Polygnotos, ὁ Πολύγνωτος, ου.
Polygonos, ὁ Πολύγονος, ου.
Polyhymnia, ἡ Πολύμνια, ας.
Polyïdos, ὁ Πολύϊδος, ου.
Polykaon, ὁ Πολυκάων, ονος.
Polykarp, ὁ Πολύκαρπος, ου.
Polykaste, ἡ Πολυκάστη, ης.
Polyklea, ἡ Πολύκλεια, ας.
Polykleides, ὁ Πολυκλείδης, ου.
Polykles, ὁ Πολυκλῆς, έους.
Polyklet, ὁ Πολύκλειτος, ου.
Polykratea, ἡ Πολυκράτεια, ας.
Polykrates, ὁ Πολυκράτης, ους.
Polykratides, ὁ Πολυκρατίδης, ου.
Polykrite, ἡ Πολυκρίτη, ης.
Polykritos, ὁ Πολύκριτος, ου.
Polyktet, ὁ Πολύκτητος, ου.
Polyktor, ὁ Πολύκτωρ, ορος.
Polylaos, ὁ Πολύλαος, ου.
Polyllides, ὁ Πολυλλίδης, ου.
Polyllos, ὁ Πόλυλλος, ου.
Polymachos, ὁ Πολύμαχος, ου.
Polymede, ἡ Πολυμήδη, ης.
Polymedes, ὁ Πολυμήδης, ους.
Polymedon, ὁ Πολυμέδων, οντος.
Polymele, ἡ Πολυμήλη, ης.
Polymelos, ὁ Πολύμηλος, ου.
Polymestor, ὁ Πολυμήστωρ, ορος.
Polymnestisch, Πολυμνήστειος, ου.
Polymnestos, ὁ Πολύμνηστος, ου.
Polymnia, ἡ Πολυμνία, ας.
Polymnis, ὁ Πόλυμνις, ιδος.
Polymnos, ὁ Πόλυμνος, ου.
Polynikes, ὁ Πολυνείκης, ους.
Polynikos, ὁ Πολύνεικος, ου.
Polynoë, ἡ Πολυνόη, ης.
Polynome, ἡ Πολυνόμη, ης.
Polypädes, ὁ Πολυπαίδης, ου.
Polypeithes, ὁ Πολυπείθης, ους.
Polypemon, ὁ Πολυπήμων, ονος.
Polyphantas, ὁ Πολυφάντας, ου.
Polypheides, ὁ Πολυφείδης, ους.
Polyphem, ὁ Πολύφημος, ου.
Polypheme, ἡ Πολυφήμη, ης.
Polyphontes, ὁ Πολυφόντης, ου.
Polyphradmon, ὁ Πολυφράδμων, ονος.
Polyphron, ὁ Πολύφρων, ονος.
Polypötes, ὁ Πολυποίτης, ου.
Polyprepon, ὁ Πολυπρέπων, οντος.
Polyrrhenia, ἡ Πολυῤῥηνία, ας.
Polyrrhenier, ὁ Πολυῤῥήνιος, ου.
Polysperchon, ὁ Πολυσπέρχων, οντος.
Polystephanos, ὁ Πολυστέφανος, ου.
Polysthenes, ὁ Πολυσθένης, ους.
Polystratos, ὁ Πολύστρατος, ου.
Polyteknos, ὁ Πολύτεκνος, ου.
Polytherses, ὁ Πολυθέρσης, ους.
Polytion, ὁ Πολυτίων, ωνος.
Polytropos, ὁ Πολύτροπος, ου.
Polyxene, ἡ Πολυξένη, ης.
Polyxenides, ὁ Πολυξενίδης, ου.
Polyxenos, ὁ Πολύξενος, ου.
Polyxo, ἡ Πολυξώ, οῦς.
Polyzelisch, Πολυζήλειος.
Polyzelos, ὁ Πολύζηλος, ου.
Pompeja, ἡ Πομπηία, ας.
Pompejanus, ὁ Πομπηιανός, οῦ
Pompeji, οἱ Πομπήιοι, ων.
Pompejopolis, ἡ Πομπηιούπολις, εως.
Pompejopolit, ὁ Πομπηιοπολίτης, ου.
Pompejus, ὁ Πομπήιος, ου.
Pompides, ὁ Πομπίδης, ου.
Pompilius, ὁ Πομπίλιος, ου.
Pompiskos, ὁ Πομπίσκος, ου
Pomponia, ἡ Πομπωνία, ας.
Pomponius, ὁ Πομπώνιος, ου
Pompos, ὁ Πόμπος, ου.
Pomptinische Sümpfe, τὰ Πόντινα ἕλη.
Pompylos, ὁ Πομπύλος, ου.
Pontier, ὁ Πόντιος, ου.
Pontis, ὁ Πόντις, ιος.
Pontisch, Ποντικός.
Pontius, ὁ Πόντιος, ου.
Pontomedon, ὁ Ποντομέδων, οντος.
Pontomedusa, ἡ Ποντομέδουσα, ης.
Pontonoos, ὁ Ποντόνοος, ου.
Pontus, ὁ Πόντος, ου.
Pontus Euxinus, ὁ Εὔξεινος Πόντος, ου.
Popilius, ὁ Ποπίλλιος, ου.
Poplicola, ὁ Ποπλικόλας, α.
Poppäa, ἡ Ποππαία, ας.
Poppäus, ὁ Ποππαῖος, ου.
Populonia, τὸ Ποπλώνιον, ου
Populonier, ὁ Ποπλώνιος, ου
Porcia, ἡ Πορκία, ας.
Porcius, ὁ Πόρκιος, ου.
Porier, ὁ Πόριος, ου.
Pōros, ὁ Πῶρος, ου.
Pŏros, ὁ Πόρος, ου.
Porpax, ὁ Πόρπαξ, ακος.
Porphyreon, ὁ Πορφυρεών, ῶνος.
Porphyreonier, ὁ Πορφυρεώνιος, ου.
Porphyrion, ὁ Πορφυρίων, ωνος.
Porphyrios, ὁ Πορφύριος, ου
Porphyris, ἡ Πορφυρίς, ίδος.
Porsenna, ὁ Πορσήνας, ᾶ.
Porthaon, ὁ Πορθάων, ονος.
Portheus, ὁ Πορθεύς, έως.
Porthmeer, ὁ Πορθμεύς, έως.
Porthmeia, τὰ Πορθμεῖα, ων.
Porthmos, ὁ Πορθμός, οῦ.
Portugal, ἡ Λυσιτανία, ας.
Portumnus, ὁ Παλαίμων, ονος.
Poseidippos, ὁ Ποσείδιππος, ου.
Poseidium, τὸ Ποσείδιον, ου.
Poseidon, ὁ Ποσειδῶν, ῶνος.
Poseidonia, ἡ Ποσειδωνία, ας.
Poseidoniat, ὁ Ποσειδωνιάτης, ου.
Poseidonien, τὰ Ποσειδώνια, ων.
Poseidonier, ὁ Ποσειδώνιος, ου.
Poseidonisch, Ποσειδώνιος.
Poseidonium, τὸ Ποσειδώνιον, ου.
Poseidonius, ὁ Ποσειδώνιος, ου.
Postumius, ὁ Ποστούμιος, ου.
Postumus, ὁ Πόστουμος, ου.
Potachiden, οἱ Πωταχίδαι, ῶν.
Potamiden, αἱ Ποταμίδες, ων.
Potamier, ὁ Ποτάμιος, ου.

otamis, ὁ Πόταμις, ιδος.
otamon, ὁ Ποτάμων, ωνος.
otamos, ὁ Ποταμός, οῦ.
othäus, ὁ Ποθαῖος, ου.
otheine, ἡ Ποθεινή, ῆς.
otheinos, ὁ Ποθεινός, οῦ.
othion, ὁ Ποθίων, ωνος.
otidäa, ἡ Ποτίδαια, ας.
otidäat, ὁ Ποτιδαιάτης, ου.
otidäatisch, Ποτιδαιατικός.
otidania, ἡ Ποτιδανία, ας.
otidaniat, ὁ Ποτιδανιάτης, ου.
otneus, ὁ Ποτνεύς, έως.
otniä, αἱ Ποτνιαί, ῶν.
otnieer, ὁ Ποτνιεύς, έως.
otone, ἡ Ποτώνη, ης.
räneste, ἡ Πραίνεστος, ου.
ränestiner, ὁ Πραινεστῖνος, ου.
ränestinisch, Πραινεστῖνος.
räsier, ὁ Πραίσιος, ου.
räsos, ἡ Πραῖσος, ου.
raktios, ὁ Πράκτιος, ου.
ramne, ἡ Πράμνη, ης.
ramnisch, Πράμνειος.
ranter, οἱ Πράντες, ῶν.
ras, ἡ Πρᾶς, αντός.
rasiä, αἱ Πρασιαί, ῶν, — von P., Πρασιᾶθεν, — nach P., Πρασίαζε, — in P., Πρασιᾶσιν.
rasieer, ὁ Πρασιεύς, έως.
rasier, ὁ Πράσιος, ου.
ratinas, ὁ Πρατίνας, ου.
rax, ὁ Πράξ, ακός.
raxagora, ἡ Πραξαγόρα, ας
raxagoras, ὁ Πραξαγόρας, ου.
raxander, ὁ Πράξανδρος, ου.
raxiades, ὁ Πραξιάδης, ου.
raxianax, ὁ Πραξιάναξ, ακτος.
raxias, ὁ Πραξίας, ου.
raxibulos, ὁ Πραξίβουλος, ου.
raxidamas, ὁ Πραξιδάμας, αντος.
raxidike, ἡ Πραξιδίκη, ης.
raxiergos, ὁ Πραξίεργος, ου.
raxikles, ὁ Πραξικλῆς, έους.
raxilaos, ὁ Πραξίλαος, ου.
raxilla, ἡ Πράξιλλα, ης.
raxinoë, ἡ Πραξινόη, ης.
raxinos, ὁ Πραξῖνος, ου.
raxiphanes, ὁ Πραξιφάνης, ους.
Praxis, ὁ Πρᾶξις, ιος.
Praxitas, ὁ Πραξίτας, ου.
Praxiteles, ὁ Πραξιτέλης, ους.
Praxithea, ἡ Πραξιθέα, ας.
Praxo, ἡ Πραξώ, οῦς.
Praxonides, ὁ Πραξωνίδης, ου.
Praylos, ὁ Πραΰλος, ου.
Prepesinthos, ἡ Πρεπέσινθος, ου.
Prepis, ὁ Πρέπις, ιδος.
Presbon, ὁ Πρέσβων, ωνος.
Preugenes, ὁ Πρευγένης, ους.
Prexaspes, ὁ Πρηξάσπης, ους.
Priamide, ὁ Πριαμίδης, ου.
Priamos, ὁ Πρίαμος, ου.
Priapener, ὁ Πριαπηνός, οῦ.
Priapides, ὁ Πριαπίδης, ου.
Priapisch, Πριάπειος.
Priapiskos, ὁ Πριαπίσκος, ου.
Priapos, Gott, ὁ Πρίαπος, ου.
Priapos, Stadt, ἡ Πρίαπος, ου.
Prias, ὁ Πρίας, αντος.
Priasos, ὁ Πρίασος, ου.
Priëne, ἡ Πριήνη, ης.
Priëneer, ὁ Πριηνεύς, έως.
Priënisch, Πριήνιος.
Prinasseer, ὁ Πρινασσεύς, έως.
Prinassos, ἡ Πρινασσός, οῦ.
Prinetades, ὁ Πρινητάδης, ου.
Prinos, ὁ Πρῖνος, ου.
Prion, Berg, ὁ Πριών, ῶνος.
Prisca, ἡ Πρίσκα, ης.
Priscilla, ἡ Πρίσκιλλα, ης.
Priscillianus, ὁ Πρισκιλλιανός, οῦ.
Priscus, ὁ Πρίσκος, ου.
Privernat, ὁ Πριουερνάτης, ου.
Privernum, ἡ Πριούερνος, ου.
Proänus, ὁ Πρόαινος, ου.
Probalinthos, ὁ Προβάλινθος, ου, — von P., Προβαλινθόθεν, — nach P., Προβάλινθόνδε, — in P., Προβαλινθοῖ.
Probalisier, ὁ Προβαλίσιος, ου.
Probatia, ἡ Προβατία, ας.
Probus, ὁ Πρόβος, ου.
Proclus, ὁ Πρόκλος, ου.
Proculejus, ὁ Προκλήιος, ου.
Proculus, ὁ Πρόκλος, ου.
Prodike, ἡ Προδίκη, ης.
Prodikos, ὁ Πρόδικος, ου.
Prötos, ὁ Προῖτος, ου.
Prötostochter, ἡ Προιτίς, ίδος.
Prokläer, ὁ Προκλαῖος, ου.
Prokle, ἡ Πρόκλη, ης.
Proklea, ἡ Πρόκλεια, ας.
Prokleides, ὁ Προκλείδης, ου.
Prokles, ὁ Προκλῆς, έους.
Proklos, ὁ Πρόκλος, ου.
Prokne, ἡ Πρόκνη, ης.
Prokonnesier, ὁ Προκοννήσιος, ου.
Prokonnesos, ἡ Προκόννησος, ου.
Prokop, ὁ Προκόπιος, ου.
Prokris, ἡ Πρόκρις, ιδος.
Prokrustes, ὁ Προκρούστης, ου.
Prolaos, ὁ Πρόλαος, ου.
Prolochos, ὁ Πρόλοχος, ου.
Promachos, ὁ Πρόμαχος, ου.
Promathidas, ὁ Προμαθίδας, ου.
Promathion, ὁ Προμαθίων, ωνος.
Promedon, ὁ Προμέδων, οντος.
Promeneia, ἡ Προμένεια, ας.
Promenes, ὁ Προμένης, ους.
Prometheïsch, Προμήθειος.
Prometheus, ὁ Προμηθεύς, έως.
Promethide, ὁ Προμηθείδης, ου.
Promethis, ἡ Προμηθίς, ίδος.
Promethos, ὁ Πρόμηθος, ου.
Promeus, ὁ Προμεύς, έως.
Pronäa, ἡ Προναία, ας.
Pronäer, ὁ Προναῖος, ου.
Pronapes, ὁ Προνάπης, ους.
Pronapides, ὁ Προναπίδης, ου.
Proni, οἱ Πρόνοι, ων.
Pronoë, ἡ Προνόη, ης.
Pronomos, ὁ Πρόνομος, ου.
Pronoos, ὁ Πρόνους, ου.
Propontis, ἡ Προποντίς, ίδος.
Proreus, ὁ Πρωρεύς, έως.
Proros, ὁ Πρῶρος, ου.
Proschier, ὁ Προσχιεύς, έως.
Proschion, τὸ Πρόσχιον, ου.
Proserpina, ἡ Περσεφόνη, ης.
Prosopitis, ἡ Προσωπῖτις, ιδος.
Prospalta, τὰ Πρόσπαλτα, ων, — von P., Προσπαλτόθεν.
Prospaltier, ὁ Προσπάλτιος, ου.
Prosymna, ἡ Πρόσυμνα, ης.
Prosymnäer, ὁ Προσυμναῖος, ου.
Protäer, ὁ Πρωταῖος, ου.
Protagoras, ὁ Πρωταγόρας, ου.
Protagoreïsch, Πρωταγόρειος.
Protagoridas, ὁ Πρωταγορίδας, ου.
Protarchides, ὁ Πρωταρχίδης, ου.
Protarchos, ὁ Πρώταρχος, ου.
Prote, ἡ Πρώτη, ης.
Proteas, ὁ Πρωτέας, ου.
Protesilaos, ὁ Πρωτεσίλαος, ου.
Proteus, ὁ Πρωτεύς, έως.
Prothoënor, ὁ Προθοήνωρ, ορος.
Prothoon, ὁ Προθόων, ωνος.
Prothoos, ὁ Πρόθοος, ου.
Protiade, ὁ Πρωτιάδης, ου.
Protis, ἡ Πρωτίς, ίδος.
Proto, ἡ Πρωτώ, οῦς.
Protogeneia, ἡ Πρωτογένεια, ας.
Protogenes, ὁ Πρωτογένης, ους.
Protolaos, ὁ Πρωτόλαος, ου.
Protomache, ἡ Πρωτομάχη, ης.
Protomachos, ὁ Πρωτόμαχος, ου.
Protomedeia, ἡ Πρωτομέδεια, ας.
Protophanes, ὁ Πρωτοφάνης, ους.
Protos, ὁ Πρῶτος, ου.
Protothyes, ὁ Πρωτοθύης, ου.
Proxenides, ὁ Προξενίδης, ου.
Proxenos, ὁ Πρόξενος, ου.
Prumnis, ὁ Προῦμνις, ιδος.
Prusa, ἡ Προῦσα, ης.
Prusaeer, ὁ Προυσαεύς, έως.
Prusias, Stadt, ἡ Προυσιάς, άδος.
Prusias, Mann, ὁ Προυσίας, ου.
Prusier, ὁ Προυσιεύς, έως.
Prymnesia, ἡ Πρυμνησία, ας.
Prymnesier, ὁ Πρυμνησιεύς, έως.
Prymneus, ὁ Πρυμνεύς, έως.

Prymno, ἡ Πρυμνώ, οῦς.
Prytanis, ὁ Πρύτανις, ιδος.
Psalychide, ὁ Ψαλυχίδης, ου.
Psamathe, ἡ Ψαμάθη, ης.
Psamathus, ὁ Ψαμαθοῦς, οῦντος.
Psamathusier, ὁ Ψαμαθούσιος, ου.
Psammenit, ὁ Ψαμμήνιτος, ου.
Psammetich, ὁ Ψαμμήτιχος, ου.
Psammis, ὁ Ψάμμις, ιος.
Psaon, ὁ Ψάων, ωνος.
Psaphide, ὁ Ψαφίδης, ου.
Psaphis, ἡ Ψαφίς, ίδος.
Psaumis, ὁ Ψαῦμις, ιος.
Pseudophilipp, ὁ Ψευδοφίλιππος, ου.
Pseudosmerdis, ὁ Ψευδόσμερδις, ιος.
Psophidier, ὁ Ψωφίδιος, ου.
Psophis, Mann, ὁ Ψωφίς, ῖδος.
Psophis, Stadt, ἡ Ψωφίς, ῖδος.
Psyche, ἡ Ψύχη, ης.
Psyller, ὁ Ψύλλος, ου.
Psyra, τὰ Ψύρα, ων.
Psyrier, ὁ Ψύριος, ου.
Psyttale, ἡ Ψυττάλη, ης.
Psyttaleer, ὁ Ψυτταλεύς, έως.
Psyttaleia, ἡ Ψυττάλεια, ας.
Psyttalia, ἡ Ψυτταλία, ας.
Psyttalos, ὁ Ψύτταλος, ου.
Ptelea, ἡ Πτελεά, ᾶς, — von P., Πτελεᾶθεν, — nach P., Πτελεάνδε, — in P., Πτελεᾶσιν.
Ptelεasier, ὁ Πτελεάσιος, ου.
Pteleat, ὁ Πτελεάτης, ου.
Pteleon, τὸ Πτελεόν, οῦ.
Pteleon, ὁ Πτελέων, ωνος.
Pteras, ὁ Πτερᾶς, ᾶ.
Pterelaos, ὁ Πτερέλαος, ου.
Pteria, ἡ Πτερία, ας.
Pterier, ὁ Πτέριος, ου.
Ptöodorus, ὁ Πτοιόδωρος, ου.
Ptolemäer, οἱ ἀπὸ Πτολεμαίου βασιλεῖς.
Ptolemäisch, Πτολεμαϊκός.
Ptolemäum, τὸ Πτολεμαῖον, ου.
Ptolemäus, ὁ Πτολεμαῖος, ου.
Ptolemaïs, ἡ Πτολεμαΐς, ίδος.
Ptolemaït, ὁ Πτολεμαΐτης, ου.
Ptolichos, ὁ Πτόλιχος, ου.
Ptoliporthes, ὁ Πτολιπόρθης, ου.
Ptoon, τὸ Πτῷον, ου.
Ptoos, ὁ Πτῷος, ου.
Ptychia, ἡ Πτυχία, ας.
Ptychiëer, ὁ Πτυχιεύς, έως.
Publicius, ὁ Πουβλίκιος, ου.
Publius, ὁ Πόπλιος, ου.
Pulcheria, ἡ Πουλχερία, ας.
Pulytion, ὁ Πουλυτίων, ωνος.
Punier, ὁ Καρχηδόνιος, ου.
Punisch, Καρχηδονιακός.
Puteoli, οἱ Ποτίολοι, ων.
Pydna, ἡ Πύδνα, ης.
Pydnäer, ὁ Πυδναῖος, ου.

Pygela, τὰ Πύγελα, ων.
Pygeleer, ὁ Πυγελεύς, έως.
Pygmäen, οἱ Πυγμαῖοι, ων.
Pygmalion, ὁ Πυγμαλίων, ωνος.
Pylades, ὁ Πυλάδης, ου.
Pylä, αἱ Πύλαι, ῶν.
Pyläa, ἡ Πυλαία, ας.
Pyläisch, Πυλαϊκός.
Pylämenes, ὁ Πυλαιμένης, ους.
Pyläum, τὸ Πύλαιον, ου.
Pyläus, ὁ Πύλαιος, ου.
Pylaon, ὁ Πυλάων, ωνος.
Pylarge, ἡ Πυλάργη, ης.
Pylartes, ὁ Πυλάρτης, ου.
Pylas, ὁ Πύλας, ᾶ.
Pylene, ἡ Πυλήνη, ης.
Pylenier, ὁ Πυλήνιος, ου.
Pylenor, ὁ Πυλήνωρ, ορος.
Pyleos, ὁ Πύλεος, ου.
Pylier, ὁ Πύλιος, ου.
Pylisch, Πύλιος, — Πυλιακός.
Pylo, ἡ Πυλώ, οῦς.
Pylos, Mann, ὁ Πύλος, ου.
Pylos, Stadt, ἡ Πύλος, ου.
Pyräa, ἡ Πυραία, ας.
Pyrächmes, ὁ Πυραίχμης, ου.
Pyrallis, ἡ Πυραλλίς, ίδος.
Pyramos, ὁ Πύραμος, ου.
Pyrander, ὁ Πύρανδρος, ου.
Pyrasäer, ὁ Πυρασαῖος, ου.
Pyrasos, Mann, ὁ Πύρασος, ου.
Pyrasos, Stadt, ἡ Πύρασος, ου.
Pyrenäa, ἡ Πυρηναία, ας.
Pyrenäen, τὰ Πυρηναῖα ὄρη, ῶν.
Pyrenäisch, Πυρηναῖος.
Pyrene, ἡ Πυρήνη, ης.
Pyreneus, ὁ Πυρηνεύς, έως.
Pyretides, ὁ Πυρετίδης, ου.
Pyretos, ὁ Πυρετός, οῦ.
Pyrgeus, ὁ Πυργεύς, έως.
Pyrgion, ὁ Πυργίων, ωνος.
Pyrgit, ὁ Πυργίτης, ου.
Pyrgo, ἡ Πυργώ, οῦς.
Pyrgos, ἡ Πύργος, ου.
Pyrias, ὁ Πυρίας, ου.
Pyrilampes, ὁ Πυριλάμπης, ους.
Pyriphlegethon, ὁ Πυριφλεγέθων, οντος.
Pyrippe, ἡ Πυρίππη, ης.
Pyrkon, ὁ Πύρκων, ωνος.
Pyron, ὁ Πύρων, ωνος.
Pyrrha, ἡ Πύῤῥα, ας.
Pyrrhäer, ὁ Πυῤῥαῖος, ου.
Pyrrhander, ὁ Πύῤῥανδρος, ου.
Pyrrhias, ὁ Πυῤῥίας, ου.
Pyrrhichos, ὁ Πύῤῥιχος, ου.
Pyrrholochos, ὁ Πυῤῥόλοχος, ου.
Pyrrhon, ὁ Πύῤῥων, ωνος.
Pyrrhos, ὁ Πύῤῥος, ου.
Pyrson, ὁ Πύρσων, ωνος.
Pysta, ἡ Πύστα, ης.
Pystilus, ὁ Πυστίλος, ου.

Pythänetos, ὁ Πυθαίνετος, ου
Pythaeus, ὁ Πυθαεύς, έως.
Pythagoras, ὁ Πυθαγόρας, ου
— Anhänger des P. sein, πυθαγορίζειν, — Anh. des P., ὁ Πυθαγοριστής, οῦ.
Pythagoreer, ὁ Πυθαγόρειος
Pythagoreerinn, ἡ Πυθαγορίς, ίδος.
Pythagoreïsch, Πυθαγόρειος, — Πυθαγορικός.
Pythangelos, ὁ Πυθάγγελος, ου.
Pytharatos, ὁ Πυθάρατος, ου
Pytharchos, ὁ Πύθαρχος, ου
Pytheas, ὁ Πυθέας, ου.
Pythen, ὁ Πυθήν, ῆνος.
Pythermos, ὁ Πύθερμος, ου
Pythes, ὁ Πύθης, εω.
Pythia, ἡ Πυθία, ας.
Pythiade, ἡ Πυθιάς, άδος.
Pythiades, ὁ Πυθιάδης, ου
Pythias, ἡ Πυθιάς, άδος.
Pythionike, ἡ Πυθιονίκη, ης
Pythisch, Πύθιος, — Πυθικός.
— die P. Spiele, τὰ Πύθια, ων
— Sieger in den P. Spielen, Πυθιονίκης, ου.
Pythium, τὸ Πύθιον, ου.
Pytho, ἡ Πυθώ, οῦς.
Pythodemos, ὁ Πυθόδημος, ου
Pythodoris, ἡ Πυθοδωρίς, ίδος.
Pythodoros, ὁ Πυθόδωρος, ου
Pythodotos, ὁ Πυθόδοτος, ου
Pythogenes, ὁ Πυθογένης, ους
Pythokleides, ὁ Πυθοκλείδης, ου.
Pythokles, ὁ Πυθοκλῆς, έους
Pythokritos, ὁ Πυθόκριτος, ου
Pytholaos, ὁ Πυθόλαος, ου.
Pythomander, ὁ Πυθόμανδρος, ου.
Python, ὁ Πύθων, ωνος.
Pythonike, ἡ Πυθονίκη, ης.
Pythonikos, ὁ Πυθόνικος, ου
Pythophanes, ὁ Πυθοφάνης, ους.
Pythostratos, ὁ Πυθόστρατος, ου.
Pyttalos, ὁ Πύτταλος, ου.
Pyttios, ὁ Πύττιος, ου.

Q.

Quadalquivir, ὁ Βαῖτις, ιος.
Quade, ὁ Κούαδος, ου.
Quadisch, zu umschreiben.
Quadratus, ὁ Κουαδράτος, ου
Quintianus, ὁ Κυϊντιανός, οῦ
Quintilianus, ὁ Κυϊντιλιανός, οῦ.
Quintilius, ὁ Κυϊντίλιος, ου
Quintius, ὁ Κοΐντιος, ου.
Quintus, ὁ Κόϊντος, ου.

uirinischer Hügel, λόφος ὁ Κυρῖνος, ου.
uirinus, ὁ Κυρῖνος, ου.
uirit, ὁ Κυρίτης, ου.

R.

risch, Ῥάριος.
ros, ὁ Ῥᾶρος, ου.
venna, ἡ Ῥάβεννα, ης.
vennat, ὁ Ῥαβεννάτης, ου.
ate, τὸ Ῥέατον, ου.
atiner, ὁ Ῥεατῖνος, ου.
gilla, ἡ Ῥηγίλλα, ης.
gillum, ἡ Ῥήγιλλος, ου.
gulus, ὁ Ῥήγουλος, ου.
mus, ὁ Ῥῶμος, ου.
a, ὁ Ῥᾶ, indecl.
adamanthys, ὁ Ῥαδάμανθυς, υος.
adine, ἡ Ῥαδινή, ῆς.
adinos, ὁ Ῥαδινός, οῦ.
adios, ὁ Ῥάδιος, ου.
äter, ὁ Ῥαιτός, οῦ.
ätien, ἡ Ῥαιτία, ας.
ätisch, Ῥαιτικός.
akidä, οἱ Ῥακίδαι, ῶν.
akios, ὁ Ῥάκιος, ου.
akotis, ἡ Ῥακῶτις, ιδος.
akotit, ὁ Ῥακωτίτης, ου.
amnus, ὁ Ῥαμνοῦς, οῦντος, — von Rh., Ῥαμνουντόθεν, — nach Rh., Ῥαμνοῦντάδε, — in Rh., Ῥαμνοῦντι.
amnusier, ὁ Ῥαμνούσιος, ου.
amphias, ὁ Ῥαμφίας, ου.
ampsinit, ὁ Ῥαμψίνιτος, ου.
aphia, ἡ Ῥαφία, ας.
aphiot, ὁ Ῥαφιώτης, ου.
arisch, Ῥάριος.
aros, ὁ Ῥᾶρος, ου.
athines, ὁ Ῥαθίνης, ου.
aukier, ὁ Ῥαύκιος, ου.
aukos, ἡ Ῥαῦκος, ου.
ea, ἡ Ῥέα, ας.
eginer, ὁ Ῥηγῖνος, ου.
eginisch, Ῥηγῖνος.
eginos, ὁ Ῥηγῖνος, ου.
egium, τὸ Ῥήγιον, ου.
egnidas, ὁ Ῥηγνίδας, ου.
ein, ὁ Ῥῆνος, ου.
eithron, τὸ Ῥεῖθρον, ου.
eitoi, οἱ Ῥεῖτοι, ων.
eitos, ὁ Ῥεῖτος, ου.
emphis, ὁ Ῥέμφις, ιος.
ene, ἡ Ῥήνη, ης.
enea, ἡ Ῥήνεια, ας.
eomithres, ὁ Ῥεομίθρης, ου.
esos, ὁ Ῥῆσος, ου.
exenor, ὁ Ῥηξήνωρ, ορος.
exibios, ὁ Ῥηξίβιος, ου.
ianos, ὁ Ῥιανός, οῦ.
igmos, ὁ Ῥίγμος, ου.
Rhigomachos, ὁ Ῥιγόμαχος, ου.
Rhigosagen, οἱ Ῥιγόσαγες, ων.
Rhinon, ὁ Ῥίνων, ωνος.
Rhinthon, ὁ Ῥίνθων, ωνος.
Rhion, τὸ Ῥίον, ου.
Rhipäer, ὁ Ῥιπαῖος, ου.
Rhipäisch, Ῥιπαῖος.
Rhipe, ἡ Ῥίπη, ης.
Rhizus, ὁ Ῥιζοῦς, οῦντος.
Rhodäer, ὁ Ῥοδαῖος, ου.
Rhodanus, ὁ Ῥόδανος, ου.
Rhodanusia, ἡ Ῥοδανουσία, ας.
Rhodanusier, ὁ Ῥοδανούσιος, ου.
Rhode, ἡ Ῥόδη, ης.
Rhodia, ἡ Ῥοδία, ας.
Rhodiëer, ὁ Ῥοδιεύς, έως.
Rhodier, ὁ Ῥόδιος, ου.
Rhodippe, ἡ Ῥοδίππη, ης.
Rhodippos, ὁ Ῥόδιππος, ου.
Rhodisch, Ῥόδιος, — Ῥοδιακός.
Rhodius, ὁ Ῥοδίος, ου.
Rhodo, ἡ Ῥοδώ, οῦς.
Rhodogune, ἡ Ῥοδογούνη, ης.
Rhodon, ὁ Ῥόδων, ωνος.
Rhodope, ἡ Ῥοδόπη, ης.
Rhodophon, ὁ Ῥοδοφῶν, ῶντος.
Rhodopis, ἡ Ῥοδῶπις, ιδος.
Rhodos, ἡ Ῥόδος, ου.
Rhoduntia, ἡ Ῥοδουντία, ας.
Rhökos, ὁ Ῥοῖκος, ου.
Rhöo, ἡ Ῥοιώ, οῦς.
Rhöos, ὁ Ῥοῖος, ου.
Rhötier, ὁ Ῥοιτειεύς, έως.
Rhötion, τὸ Ῥοίτειον, ου.
Rhombites, ὁ Ῥομβίτης, ου.
Rhone, ὁ Ῥόδανος, ου.
Rhopalos, ὁ Ῥόπαλος, ου.
Rhositeles, ὁ Ῥωσιτέλης, ους.
Rhoxane, ἡ Ῥωξάνη, ης.
Rhoxolane, ὁ Ῥωξολανός, οῦ.
Rhus, ὁ Ῥοῦς, οῦ.
Rhyndakos, ὁ Ῥύνδακος, ου.
Rhypä, αἱ Ῥύπαι, ῶν.
Rhypäer, ὁ Ῥυπαῖος, ου.
Rhypes, αἱ Ῥύπες, ῶν.
Rhypisch, Ῥυπικός.
Rhytia, ἡ Ῥυτία, ας.
Rhytiëer, ὁ Ῥυτιεύς, έως.
Rhytion, τὸ Ῥύτιον, ου.
Römer, ὁ Ῥωμαῖος, ου.
Römerinn, ἡ Ῥωμαΐς, ΐδος.
Römisch, Ῥωμαῖος, — Ῥωμαϊκός.
Rom, ἡ Ῥώμη, ης.
Romulus, ὁ Ῥωμύλος, ου.
Roscius, ὁ Ῥώσκιος, ου.
Rubico, ὁ Ῥουβίκων, ωνος.
Rubrius, ὁ Ῥούβριος, ου.
Rudiä, οἱ Ῥωδαῖοι, ων.
Rufinianus, ὁ Ῥουφινιανός, οῦ.
Rufinus, ὁ Ῥουφῖνος, ου.
Rufus, ὁ Ῥοῦφος, ου.
Rustius, ὁ Ῥούστιος, ου.
Rutilianus, ὁ Ῥουτιλλιανός, οῦ.
Rutilius, ὁ Ῥουτίλλιος, ου.
Rutuler, ὁ Ῥούτουλος, ου.

S.

Saale, ὁ Σάλας, α.
Saba, αἱ Σαβαί, ῶν.
Sabäer, ὁ Σαβαῖος, ου.
Sabakos, ὁ Σαβακῶς, ῶ.
Sabaktes, ὁ Σαβάκτης, ου.
Sabazios, ὁ Σαβάζιος, ου, — Fest des S., τὰ Σαβάζια, ων.
Sabeller, οἱ Σάβελλοι, ων.
Sabina, ἡ Σαβῖνα, ης.
Sabiner, ὁ Σαβῖνος, ου.
Sabinerland, ἡ Σαβίνη, ης.
Sabinus, ὁ Σαβῖνος, ου.
Sabos, ὁ Σάβος, ου.
Sabylinthos, ὁ Σαβύλινθος, ου.
Sabyllos, ὁ Σάβυλλος, ου.
Sachse, ὁ Σάξων, ονος.
Sachsen, ἡ Σαξονία, ας.
Sadducäer, ὁ Σαδδουκαῖος, ου.
Sadokos, ὁ Σάδοκος, ου.
Sadyattes, ὁ Σαδυάττης, ου.
Sächsisch, Σαξονικός.
Sädene, ἡ Σαιδήνη, ης.
Säsara, ἡ Σαισάρα, ας.
Sagalassier, ὁ Σαγαλασσεύς, έως.
Sagalassos, ἡ Σαγαλασσός, οῦ.
Sagaris, ὁ Σάγαρις, ιος.
Sagartier, ὁ Σαγάρτιος, ου.
Sagras, ὁ Σάγρας, ου.
Sagrus, ὁ Σάγρος, ου.
Sagunt, τὸ Σάγουντον, ου.
Saguntiner, ὁ Σαγουντηνός, οῦ.
Saïer, ὁ Σαΐος, ου.
Saïs, ἡ Σάϊς, εως.
Saït, ὁ Σαΐτης, ου.
Saïtisch, Σαϊτικός.
Sakadas, ὁ Σακάδας, α.
Sakäisch, Σάκαιος.
Sakas, ὁ Σάκας, ου.
Sakasene, ἡ Σακασηνή, ῆς.
Saker, οἱ Σάκαι, ῶν.
Sakon, ὁ Σάκων, ωνος.
Salabos, ὁ Σάλαβος, ου.
Saläthos, ὁ Σάλαιθος, ου.
Salagos, ὁ Σάλαγος, ου.
Salaminia, ἡ Σαλαμινία, ας.
Salaminier, ὁ Σαλαμίνιος, ου.
Salaminisch, Σαλαμίνιος, — Σαλαμινιακός.
Salamis, ἡ Σαλαμίς, ῖνος.
Salankon, ὁ Σαλαγκών, ῶνος.
Salaros, ὁ Σάλαρος, ου.
Salasser, ὁ Σάλασσος, ου.
Sale, ἡ Σάλη, ης.
Salem, ἡ Σαλήμ, indecl.
Salentia, ἡ Σαλεντία, ας.

Salentiner, ὁ Σαλεντῖνος, ου.
Salernum, τὸ Σάλερνον, ου.
Salganeer, ὁ Σαλγανείτης, ου.
Salganeus, ὁ Σαλγανεύς, έως.
Salier, ὁ Σάλιος, ου.
Sallust, ὁ Σαλούστιος, ου.
Salmakeer, ὁ Σαλμακεύς, έως.
Salmakis, ἡ Σαλμακίς, ίδος.
Salmakit, ὁ Σαλμακίτης, ου.
Salmone, ἡ Σαλμώνη, ης.
Salmoneus, ὁ Σαλμωνεύς, έως.
Salmonis, ἡ Σαλμωνίς, ίδος.
Salmydessier, ὁ Σαλμυδήσσιος, ου.
Salmydessisch, Σαλμυδήσσιος.
Salmydessos, ὁ Σαλμυδησσός, οῦ.
Saloë, ἡ Σαλόη, ης.
Salome, ἡ Σαλώμη, ης.
Salomon, ὁ Σολομῶν, ῶντος.
Salona, ἡ Σάλων, ωνος.
Salonä, αἱ Σαλῶναι, ῶν.
Salonier, ὁ Σαλώνιος, ου.
Salvidiënus, ὁ Σαλουιδίηνος, ου.
Salyer, οἱ Σάλυες, ων.
Salynthios, ὁ Σαλύνθιος, ου.
Samäer, ὁ Σαμαῖος, ου.
Samaria, ἡ Σαμάρεια, ας.
Samariter, ὁ Σαμαρεύς, έως.
Samariterinn, ἡ Σαμαρεῖτις, ιδος.
Samaritisch, Σαμαρειτικός.
Sambas, ὁ Σάμβας, α.
Sambaulas, ὁ Σαμβαύλας, α.
Sambyr, ὁ Σάμβυξ, υκος.
Same, ἡ Σάμη, ης.
Samia, ἡ Σαμία, ας.
Samier, ὁ Σάμιος, ου.
Samikon, τὸ Σαμικόν, ου.
Saminthos, ὁ Σάμινθος, ου.
Samios, ὁ Σάμιος, ου.
Samippos, ὁ Σάμιππος, ου.
Samisch, Σάμιος, — Σαμιακός.
Samnit, ὁ Σαμνίτης, ου.
Samnitisch, Σαμνιτικός, fem. auch ἡ Σαμνῖτις, ιδος.
Samnium, ἡ Σαμνῖτις, ιδος.
Samolas, ὁ Σαμόλας, α.
Samon, ὁ Σάμων, ωνος.
Samos, Mann, ὁ Σάμος, ου.
Samos, Insel, ἡ Σάμος, ου.
Samosata, τὰ Σαμόσατα, ων.
Samosateer, ὁ Σαμοσατεύς, έως.
Samothrake, ἡ Σαμοθρᾴκη, ης.
Samothrakier, ὁ Σαμόθρᾳξ, ᾳκος.
Samothrakisch, Σαμοθρᾴκιος.
Samuel, ὁ Σαμουήλ, ῆλος.
Sanäer, ὁ Σαναῖος, ου.
Sanchuniathon, ὁ Σαγχωνιάθων, ωνος.
Sandakos, ὁ Σάνδακος, ου.
Sandanis, ὁ Σάνδανις, ιος.
Sandauke, ἡ Σανδαύκη, ης.
Sandes, ὁ Σάνδης, ου.
Sandion, ὁ Σανδίων, ονος.
Sandisch, Σάνδιος.
Sandokes, ὁ Σανδώκης, ους.
Sandon, ὁ Σάνδων, ωνος.
Sandrokottos, ὁ Σανδρόκοττος, ου.
Sane, ἡ Σάνη, ης.
Sangarion, ὁ Σαγγαρίων, ωνος.
Sangarios, ὁ Σαγγάριος, ου.
Sanherib, ὁ Σαναχάριβος, ου.
Sanner, ὁ Σάννος, ου.
Sannion, ὁ Σαννίων, ωνος.
Sannios, ὁ Σάννιος, ου.
Sannos, ὁ Σάννος, ου.
Sannyrion, ὁ Σαννυρίων, ωνος.
Sanssouci, ἡ Ἀπραγόπολις, εως.
Sao, ἡ Σαώ, οῦς.
Saon, ὁ Σάων, ωνος.
Saone, ὁ Ἄραρ, αρος.
Sapäer, ὁ Σαπαῖος, ου.
Saper, οἱ Σάπαι, ῶν.
Sapphion, ὁ Σαπφίων, ωνος.
Sapphisch, Σαπφικός.
Sappho, ἡ Σαπφώ, οῦς.
Saragossa, ἡ Καισαραυγοῦστα, ης.
Sarambos, ὁ Σάραμβος, ου.
Saranger, ὁ Σαράγγης, ου.
Sarapion, ὁ Σαραπίων, ωνος.
Sarapis, ὁ Σάραπις, ιδος.
Sarapistempel, τὸ Σαραπιεῖον, ου.
Sarazene, ὁ Σαρακηνός, οῦ.
Sardanapal, ὁ Σαρδανάπαλος, ου.
Sardene, ἡ Σαρδήνη, ης.
Sardener, ὁ Σαρδηνός, οῦ.
Sardes, αἱ Σάρδεις, εων.
Sardessier, ὁ Σαρδήσσιος, ου.
Sardessos, ἡ Σαρδησσός, οῦ.
Sardianer, ὁ Σαρδιανός, οῦ.
Sardianisch, Σαρδιανός, — Σαρδιανικός.
Sardinien, ἡ Σαρδώ, οῦς.
Sardinier, ὁ Σαρδῷος, ου, — ὁ Σαρδόνιος, ου.
Sardinisch, Σαρδῷος, — Σαρδόνιος, — Σαρδονικός.
Sardos, Stadt, ἡ Σάρδος, ου.
Sardos, Mann, ὁ Σάρδος, ου.
Sarepta, τὰ Σάραπτα, ων.
Sargeus, ὁ Σαργεύς, έως.
Sarmate, ὁ Σαυρομάτης, ου.
Sarmatien, ἡ Σαρματία, ας.
Sarmatinn, ἡ Σαυροματίς, ίδος.
Sarmatisch, Σαυροματικός, fem. auch Σαυροματίς, ίδος.
Saron, ὁ Σάρων, ωνος.
Saronia, ἡ Σαρωνία, ας.
Saronien, τὰ Σαρώνια, ων.
Saronis, ἡ Σαρωνίς, ίδος.
Saronisch, Σαρωνικός.
Saros, ὁ Σάρος, ου.
Sarpedon, ὁ Σαρπηδών, όνος.
Sarpedon, Stadt, ἡ Σαρπηδών, όνος.
Sarpedonier, ὁ Σαρπηδόνιος, ου.
Sarpedonisch, Σαρπηδόνιος
Sarsina, ἡ Σάρσινα, ης.
Sarsinat, ὁ Σαρσινάτης, ου.
Sartäer, ὁ Σαρταῖος, ου.
Sarte, ἡ Σάρτη, ης.
Saspirer, οἱ Σάσπειρες, ων.
Satan, ὁ Σατανᾶς, ᾶ.
Sataspes, ὁ Σατάσπης, ους.
Sathon, ὁ Σάθων, ωνος.
Satnioeis, ὁ Σατνιόεις, εντος.
Satrer, ὁ Σάτρης, ου.
Saturejus, ὁ Σατουρήιος, ου.
Saturn, ὁ Κρόνος, ου.
Saturnalien, τὰ Κρόνια, ων.
Saturnia, ἡ Σατορνία, ας.
Saturninus, ὁ Σατορνῖνος, ου.
Satyr, ὁ Σάτυρος, ου.
Satyra, ἡ Σατύρα, ας.
Satyriden, αἱ Σατυρίδες νῆσοι, ων.
Satyrier, ὁ Σατύριος, ου.
Satyrion, τὸ Σατύριον, ου.
Satyrion, Mann, ὁ Σατυρίων, ωνος.
Satyriskos, ὁ Σατυρίσκος, ου.
Satyros, ὁ Σάτυρος, ου.
Saul, ὁ Σαοῦλος, ου.
Saulios, ὁ Σαύλιος, ου.
Saurias, ὁ Σαυρίας, ου.
Save, ὁ Σάος, ου.
Scävola, ὁ Σκαιόλας, α.
Scaurus, ὁ Σκαῦρος, ου.
Scellius, ὁ Σκέλλιος, ου.
Schedia, ἡ Σχεδία, ας.
Schedieum, τὸ Σχεδιεῖον, ου.
Schedios, ὁ Σχεδίος, ου.
Scheria, ἡ Σχερία, ας.
Scherieer, ὁ Σχεριεύς, έως.
Schöneus, ὁ Σχοινεύς, έως.
Schönos, ἡ Σχοῖνος, ου.
Schönus, ὁ Σχοινοῦς, οῦντος.
Schotte, ὁ Καληδόνιος, ου.
Schottland, ἡ Καληδονία, ας.
Schwarzes Meer, ὁ Εὔξεινος πόντος, ου.
Scipio, ὁ Σκηπίων, ωνος.
Scordisker, ὁ Σκορδίσκος, ου.
Scribonianus, ὁ Σκριβωνιανός, οῦ.
Scribonius, ὁ Σκριβώνιος, ου.
Scylla, ἡ Σκύλλα, ης.
Scyläum, τὸ Σκυλλαῖον, ου.
Scythe, ὁ Σκύθης, ου.
Sebastianus, ὁ Σεβαστιανός, οῦ.
Sebastopolis, ἡ Σεβαστόπολις, εως.
Sebastopolit, ὁ Σεβαστοπολίτης, ου.
Sebennyt, ὁ Σεβεννύτης, ου.
Sebennytisch, Σεβεννυτικός
Sebennytos, ἡ Σεβέννυτος, ου

Sebros, ὁ Σεβρος, οῦ, — Tempel des S., τὸ Σέβριον, ου.
Secundus, ὁ Σεκοῦνδος, ου.
Segesta, ἡ Σέγεστα, ης.
Segestäer, ὁ Σεγεσταῖος, ου.
Segestes, ὁ Σεγέστης, ου.
Segovia, ἡ Σεγουβία, ας.
Sejanus, ὁ Σηιανός, οῦ.
Seine, ὁ Σηκοάνας, α.
Selartios, ὁ Σελάρτιος, ου.
Seldomos, ὁ Σέλδωμος, ου.
Seleadas, ὁ Σελεάδας, ου.
Selemnos, ὁ Σέλεμνος, ου.
Selene, ἡ Σελήνη, ης.
Seleukeer, ὁ Σελευκεύς, έως
Seleukia, ἡ Σελεύκεια, ας.
Seleukis, ἡ Σελευκίς, ίδος.
Seleukos, ὁ Σέλευκος, ου.
Selge, ἡ Σέλγη, ης.
Selgeer, ὁ Σελγεύς, έως.
Selino, ἡ Σελινώ, οῦς.
Selinuntier, ὁ Σελινούντιος, ου.
Selinuntisch, Σελινούντιος.
Selinus, ὁ Σελινοῦς, οῦντος.
Selinusier, ὁ Σελινούσιος, ου.
Selinusisch, Σελινούσιος.
Sellasia, ἡ Σελλασία, ας.
Selleeis, ὁ Σελλήεις, εντος.
Seller, ὁ Σελλός, οῦ.
Sellos, ὁ Σέλλος, ου.
Selymbria, ἡ Σηλυμβρία, ας
Selymbrianer, ὁ Σηλυμβριανός, οῦ.
Semachida, οἱ Σημαχίδαι, ῶν.
Semachos, ὁ Σήμαχος, ου.
Semele, ἡ Σεμέλη, ης.
Semiramis, ἡ Σεμίραμις, ιδος.
Semnonen, οἱ Σέμνωνες, ων.
Semon, ὁ Σήμων, ωνος.
Semos, ὁ Σῆμος, ου.
Sempronius, ὁ Σεμπρώνιος, ου.
ena, ἡ Σήνη, ης.
enäer, ὁ Σηναῖος, ου.
eneca, ὁ Σενέκας, α.
enecio, ὁ Σενεκίων, ωνος.
enonen, οἱ Σέννονες, ων.
entinat, ὁ Σεντινάτης, ου.
entinum, τὸ Σεντῖνον, ου.
epea, ἡ Σέπεια, ας.
epia, ἡ Σηπία, ας.
epias, ἡ Σηπιάς, άδος.
epius, ὁ Σηπιοῦς, οῦντος.
eptimius, ὁ Σεπτίμιος, ου.
equana, ὁ Σηκοάνας, ᾱ.
equaner, ὁ Σηκοανός, οῦ.
erambos, ὁ Σήραμβος, ου.
erangion, τὸ Σηράγγιον, ου.
erapion, ὁ Σεραπίων, ωνος.
erapis, ὁ Σέραπις, ιδος.
erbonis, ἡ Σερβωνίς, ίδος.
erenus, ὁ Σερῆνος, ου.
erer, ὁ Σήρ, ηρός.
ergius, ὁ Σέργιος, ου.
eria, ἡ Σηρία, ας.

Seriphier, ὁ Σερίφιος, ου.
Seriphos, ἡ Σέριφος, ου.
Serisch, Σηρικός.
Sermyle, ἡ Σερμύλη, ης.
Sermylier, ὁ Σερμύλιος, ου.
Serreer, ὁ Σεῤῥιεύς, έως.
Serreum, τὸ Σέῤῥειον, ου.
Serrium, τὸ Σέῤῥιον, ου.
Sertorius, ὁ Σερτώριος, ου.
Servilius, ὁ Σερβίλιος, ου.
Servius, ὁ Σέρβιος, ου.
Sesamit, ὁ Σησαμίτης, ου.
Sesamos, ἡ Σήσαμος, ου.
Sesostris, ὁ Σέσωστρις, ιδος.
Sestier, ὁ Σήστιος, ου.
Sestisch, Σήστιος.
Sestius, ὁ Σήστιος, ου.
Sestos, ἡ Σηστός, οῦ.
Sethon, ὁ Σεθών, ῶνος.
Sethos, ὁ Σεθῶς, ῶ.
Seuthes, ὁ Σεύθης, ου.
Sevennen, τὸ Κέμμενον ὄρος.
Severa, ἡ Σεβήρα, ας.
Severianus, ὁ Σεβηριανός, οῦ.
Severus, ὁ Σεβῆρος, ου.
Sevilla, ἡ Ἴσπαλις, ιδος.
Sextilius, ὁ Σεξτίλιος, ου.
Sextius, ὁ Σέξτιος, ου.
Sextus, ὁ Σέξτος, ου.
Sibylla, ἡ Σίβυλλα, ης.
Sibyllinisch, Σιβύλλειος.
Sibyllist, ὁ Σιβυλλιστής, οῦ.
Sibyrtier, ὁ Σιβύρτιος, ου.
Sibyrtios, ὁ Σιβύρτιος, ου.
Sibyrtos, ἡ Σίβυρτος, ου.
Sicilien, ἡ Σικελία, ας.
Sicinius, ὁ Σικίνιος, ου.
Sicoris, ὁ Σίκορις, ιδος.
Sidä, αἱ Σίδαι, ῶν.
Side, ἡ Σίδη, ης.
Sidene, ἡ Σιδηνή, ῆς.
Sidener, ὁ Σιδηνός, οῦ.
Sidero, ἡ Σιδηρώ, οῦς.
Sidet, ὁ Σιδήτης, ου.
Sidon, ἡ Σιδών, ῶνος.
Sidonia, ἡ Σιδωνία, ας.
Sidonier, ὁ Σιδώνιος, ου.
Sidonios, ὁ Σιδώνιος, ου.
Sidonisch, Σιδώνιος.
Siduntier, ὁ Σιδούντιος, ου.
Sidus, ὁ Σιδοῦς, οῦντος.
Sidussa, ἡ Σιδοῦσσα, ης.
Sige, Stadt, ἡ Σίγη, ης.
Sige, Weib, ἡ Σιγή, ῆς.
Sigëum, τὸ Σίγειον, ου.
Sigit, ὁ Σιγίτης, ου.
Sigrieer, ὁ Σιγριεύς, έως.
Sigrion, τὸ Σίγριον, ου.
Sikaner, ὁ Σικανός, οῦ.
Sikania, ἡ Σικανία, ας.
Sikanisch, Σικάνιος.
Sikanos, ὁ Σικανός, οῦ.
Sikas, ὁ Σίκας, α.
Sikeler, ὁ Σικελός, οῦ.
Sikelides, ὁ Σικελίδης, ου.
Sikelien, ἡ Σικελία, ας.

Sikeliot, ὁ Σικελιώτης, ου.
Sikelisch, Σικελικός.
Sikinit, ὁ Σικινίτης, ου.
Sikinnis, ἡ Σίκιννις, ιδος.
Sikinnos, ὁ Σίκιννος, ου.
Sikinos, Mann, ὁ Σίκινος, ου.
Sikinos, Insel, ἡ Σίκινος, ου.
Sikon, ὁ Σίκων, ωνος.
Sikyas, ὁ Σικύας, ου.
Sikyon, Stadt, ἡ Σικυών, ῶνος.
Sikyon, Mann, ὁ Σικυών, ῶνος.
Sikyonia, ἡ Σικυωνία, ας.
Sikyonier, ὁ Σικυώνιος, ου.
Sikyonisch, Σικυώνιος.
Sila, ὁ δρυμὸς Σίλα, ης.
Silanion, ὁ Σιλανίων, ωνος.
Silanus, ὁ Σιλανός, οῦ.
Silaris, ὁ Σίλαρις, ιδος.
Silen, ὁ Σειληνός, οῦ.
Silene, ἡ Σειλήνη, ης.
Silenis, ἡ Σειληνίς, ίδος.
Silenisch, Σειληνικός.
Silenium, ἡ Σειλήνιον, ου.
Silenos, ὁ Σειληνός, οῦ.
Silicius, ὁ Σιλίκιος, ου.
Silius, ὁ Σίλιος, ου.
Sillar, ὁ Σίλλαξ, αχος.
Siller, ὁ Σίλλος, ου.
Sillos, ὁ Σίλλος, ου.
Silvanus, ὁ Σιλβανός, οῦ.
Silvia, ἡ Σιλβία, ας.
Silvius, ὁ Σίλβιος, ου.
Simätha, ἡ Σίμαιθα, ης.
Simale, ἡ Σιμάλη, ης.
Simalion, ὁ Σιμαλίων, ωνος.
Simalos, ὁ Σίμαλος, ου.
Simangelos, ὁ Σιμάγγελος, ου.
Simiche, ἡ Σιμίχη, ης.
Simichidas, ὁ Σιμιχίδας, ου.
Simichos, ὁ Σίμιχος, ου.
Simmias, ὁ Σιμμίας, ου.
Simoeis, ὁ Σιμόεις, εντος.
Simoeisios, ὁ Σιμοείσιος, ου.
Simon, ὁ Σίμων, ωνος.
Simonaktides, ὁ Σιμωνακτίδης, ου.
Simone, ἡ Σιμώνη, ης.
Simonides, ὁ Σιμωνίδης, ου.
Simos, ὁ Σῖμος, ου.
Simplicius, ὁ Σιμπλίκιος, ου.
Simylos, ὁ Σιμύλος, ου.
Sinder, ὁ Σινδός, οῦ.
Sindisch, Σινδικός.
Sindos, ἡ Σίνδος, ου.
Singäer, ὁ Σιγγαῖος, ου.
Singitisch, Σιγγιτικός.
Singos, ἡ Σίγγος, ου.
Sinis, ὁ Σίνις, ιδος.
Sinoë, ἡ Σινόη, ης.
Sinon, ὁ Σίνων, ωνος.
Sinonis, ἡ Σινωνίς, ίδος.
Sinope, ἡ Σινώπη, ης.
Sinopeer, ὁ Σινωπεύς, έως.
Sinopeerinn, ἡ Σινωπίς, ίδος.
Sinopisch, Σινωπικός.
Sinopit, ὁ Σινωπίτης, ου.

Sinopitinn, ἡ Σινωπῖτις, ιδος.
Sinopos, ὁ Σίνωπος, ου.
Sinter, ὁ Σιντός, οῦ.
Sinuessa, ἡ Σινόεσσα, ης.
Sinuessäer, ὁ Σινοεσσαῖος, ου.
Siope, ἡ Σιωπή, ῆς.
Siphä, αἱ Σῖφαι, ῶν.
Siphäer, ὁ Σιφαῖος, ου.
Siphnier, ὁ Σίφνιος, ου, — die S. nachahmen, σιφνιάζειν.
Siphnos, ἡ Σίφνος, ου.
Sipontier, ὁ Σιπούντιος, ου
Sipontum, ὁ Σιποῦς, οῦντος.
Sipylener, ὁ Σιπυληνός, οῦ
Sipylos, ὁ Σίπυλος, ου.
Sipylos, Stadt, ἡ Σίπυλος, ου.
Sirene, ἡ Σειρήν, ῆνος.
Sirenuſſen, αἱ Σειρηνοῦσσαι νῆσοι, ων.
Siris, Fluß, ὁ Σῖρις, ιος.
Siris, Stadt, ἡ Σῖρις, ιος
Sirit, ὁ Σιρίτης, ου.
Siritis, ἡ Σιρῖτις, ιδος
Sirius, ὁ Σείριος, ου.
Sirmier, ὁ Σιρμιεύς, έως.
Sirmium, τὸ Σίρμιον, ου.
Siromitres, ὁ Σιρομίτρης, ου
Siromos, ὁ Σίρωμος, ου.
Siron, ὁ Σείρων, ωνος.
Siropäoner, οἱ Σιροπαίονες, ων.
Sirrhas, ὁ Σίῤῥας, ου.
Sisamnes, ὁ Σισάμνης, ου.
Siskia, ἡ Σισκία, ας.
Sisimakes, ὁ Σισιμάκης, ους.
Sisyphos, ὁ Σίσυφος, ου.
Sisyrbe, ἡ Σισύρβη, ης.
Sitake, ἡ Σιτάκη, ης.
Sitakene, ἡ Σιτακηνή, ῆς.
Sitakener, ὁ Σιτακηνός, οῦ.
Sitakos, ὁ Σίτακος, ου.
Sitalkes, ὁ Σιτάλκης, ου.
Sithniden, αἱ Σιθνίδες, ων.
Sithon, ὁ Σίθων, ωνος.
Sithonien, ἡ Σιθωνία, ας.
Sithonier, ὁ Σιθώνιος, ου.
Sito, ἡ Σιτώ, οῦς.
Siuph, ἡ Σιούφ, indecl.
Sizilien, ſ. Sicilien, Sikelien.
Skäa, ἡ Σκαία, ας.
Skäe, ἡ Σκαιή, ῆς.
Skäer, ὁ Σκαιός, οῦ.
Skäisch, Σκαιός.
Skäos, ὁ Σκαῖος, ου.
Skamander, ὁ Σκάμανδρος, ου.
Skamandrios, ὁ Σκαμάνδριος, ου.
Skamandrisch, Σκαμάνδριος.
Skamandrodike, ἡ Σκαμανδροδίκη, ης.
Skamandronymos, ὁ Σκαμανδρώνυμος, ου.
Skambonidä, οἱ Σκαμβωνίδαι, ῶν.
Skambonide, ὁ Σκαμβωνίδης, ου.
Skamon, ὁ Σκάμων, ωνος.
Skamonides, ὁ Σκαμωνίδης, ου.
Skandeia, ἡ Σκάνδεια, ας.
Skaptesyle, ἡ Σκαπτησύλη, ης.
Skaptesylit, ὁ Σκαπτησυλίτης, ου.
Skarphea, ἡ Σκάρφεια, ας.
Skarpheer, ὁ Σκαρφεύς, έως.
Skeblias, ὁ Σκεβλίας, ου.
Skedasos, ὁ Σκέδασος, ου.
Skellias, Σκελλίας, ου.
Skellios, ὁ Σκέλλιος, ου.
Skellis, ὁ Σκέλλις, ιδος.
Skephros, ὁ Σκέφρος, ου.
Skepsier, ὁ Σκήψιος, ου.
Skepsis, ἡ Σκῆψις, εως.
Skias, ἡ Σκιάς, άδος.
Skiathier, ὁ Σκιάθιος, ου.
Skiathis, τὸ Σκίαθις ὄρος.
Skiathos, ἡ Σκίαθος, ου.
Skidros, ἡ Σκίδρος, ου.
Skilluntier, ὁ Σκιλλούντιος, ου.
Skillus, ὁ Σκιλλοῦς, οῦντος.
Skillusier, ὁ Σκιλλούσιος, ου.
Skiluros, ὁ Σκίλουρος, ου.
Skionäer, ὁ Σκιωναῖος, ου.
Skione, ἡ Σκιώνη, ης.
Skira, τὰ Σκίρα, ων.
Skiradisch, Σκιράδιος.
Skiras, ἡ Σκιράς, άδος.
Skirit, ὁ Σκιρίτης, ου.
Skiritis, ἡ Σκιρῖτις, ιδος.
Skiritisch, ὁ Σκιρίτης, ου.
Skiron, ὁ Σκίρων, ωνος.
Skironides, ὁ Σκιρωνίδης, ου.
Skironisch, Σκιρωνικός, fem. Σκιρωνίς, ίδος.
Skirophorien, τὰ Σκιροφόρια, ων.
Skirophorion, ὁ Σκιροφοριών, ῶνος.
Skiros, Mann, ὁ Σκίρος, ου.
Skiros, Stadt, ἡ Σκῖρος, ου.
Skirphä, αἱ Σκίρφαι, ῶν.
Skirphäer, ὁ Σκιρφαῖος, ου.
Skirphondas, ὁ Σκιρφώνδας, ου.
Skiton, ὁ Σκίτων, ωνος.
Skolier, ὁ Σκώλιος, ου.
Skolopoeis, ὁ Σκολοπόεις, εντος.
Skolos, ὁ Σκῶλος, ου.
Skoloter, ὁ Σκόλοτος, ου.
Skomisch, Σκόμιος.
Skopade, ὁ Σκοπάδης, ου.
Skopas, ὁ Σκόπας, ου.
Skopasis, ὁ Σκώπασις, ιος.
Skopelos, Insel, ἡ Σκόπελος, ου.
Skopion, τὸ Σκόπιον, ου.
Skopios, ὁ Σκοπίος, ου.
Skotussa, ἡ Σκοτοῦσσα, ης.
Skotussäer, ὁ Σκοτουσσαῖος, ου.
Skylake, ἡ Σκυλάκη, ης.
Skylakener, ὁ Σκυλακηνός, οῦ.
Skylakion, τὸ Σκυλάκιον, ου.
Skylakis, ἡ Σκυλακίς, ίδος.
Skylar, ὁ Σκύλαξ, ακος.
Skyles, ὁ Σκύλης, εω.
Skylla, ἡ Σκύλλα, ης.
Skylläer, ὁ Σκυλλαῖος, ου.
Skylläon, τὸ Σκύλλαιον, ου.
Skylletiner, ὁ Σκυλλητῖνος, ου.
Skylletion, τὸ Σκυλλήτιον, ου.
Skylletisch, Σκυλλητικός.
Skyllias, ὁ Σκυλλίας, ου.
Skyllis, ὁ Σκύλλις, ιδος.
Skyllis, Frau, ἡ Σκυλλίς, ίδος.
Skyllos, ὁ Σκύλλος, ου.
Skyluros, ὁ Σκύλουρος, ου.
Skymnos, ὁ Σκύμνος, ου.
Skyppion, τὸ Σκύππιον, ου.
Skyrier, ὁ Σκύριος, ου.
Skyrios, ὁ Σκύριος, ου.
Skyros, Insel, ἡ Σκῦρος, ου.
Skythäna, ἡ Σκύθαινα, ης.
Skythe, ὁ Σκύθης, ου.
Skythes, ὁ Σκύθης, ου.
Skythien, ἡ Σκυθία, ας.
Skythiner, ὁ Σκυθινός, οῦ.
Skythinn, ἡ Σκυθίς, ίδος.
Skythinos, ὁ Σκυθῖνος, ου.
Skythisch, Σκυθικός.
Skythopolis, ἡ Σκυθῶν πόλις, εως.
Skythopolit, ὁ Σκυθοπολίτης, ου.
Smerdias, ὁ Σμερδίας, ου.
Smerdis, ὁ Σμέρδις, ιος.
Smerdomenes, ὁ Σμερδομένης, ους.
Smikres, ὁ Σμίκρης, ητος.
Smikrinos, ὁ Σμικρῖνος, ου.
Smikrion, ὁ Σμικρίων, ωνος.
Smikros, ὁ Σμῖκρος, ου.
Smikythes, ὁ Σμικύθης, ου.
Smikythion, ὁ Σμικυθίων, ωνος.
Smikythos, ὁ Σμίκυθος, ου
Smila, ἡ Σμίλα, ας.
Smiläer, ὁ Σμιλαῖος, ου.
Smilis, ὁ Σμῖλις, ιδος.
Smindyrides, ὁ Σμινδυρίδης, ου.
Sminthe, ἡ Σμίνθη, ης.
Smintheus, ὁ Σμινθεύς, έως
Sminthion, τὸ Σμίνθιον, ου
Smyrna, ἡ Σμύρνα, ης.
Smyrnäer, ὁ Σμυρναῖος, ου
Smyrnäisch, Σμυρναῖος, — Σμυρναϊκός.
Smyrnos, ὁ Σμύρνος, ου.
Soaner, οἱ Σόανες, ων.
Sochares, ὁ Σωχάρης, ους.
Sodamas, ὁ Σωδάμας, αντος
Sodamos, ὁ Σώδαμος, ου
Sodom, τὰ Σόδομα, ων.
Sodomit, ὁ Σοδομίτης, ου
Sogder, ὁ Σόγδος, ου.
Sogdiana, ἡ Σογδιανή, ῆς.
Sogdianer, ὁ Σογδιανός, οῦ.
Sogdianus, ὁ Σογδιανός, οῦ.
Sogdier, ὁ Σόγδιος, ου.
Sogdisch, Σόγδιος.

Digitized by Google

Sogenes, ὁ Σωγένης, ους.
Soklaros, ὁ Σώκλαρος, ου.
Sokleides, ὁ Σωκλείδης, ου.
Sokles, ὁ Σωκλῆς, έους.
Sokos, ὁ Σῶκος, ου.
Sokratea, ἡ Σωκράτεια, ας.
Sokrates, ὁ Σωκράτης, ους.
Sokratides, ὁ Σωκρατίδης, ου.
Sokratiker, ὁ Σωκρατικός, οῦ.
Sokratis, ἡ Σωκρατίς, ίδος.
Sokratisch, Σωκράτειος, — Σωκρατικός.
Sol, ὁ Ἥλιος, ου.
Soleer, ὁ Σολεύς, έως.
Solentiner, ὁ Σολεντῖνος, ου.
Soli, οἱ Σόλοι, ων.
Solier, ὁ Σόλιος, ου.
Solliëer, ὁ Σολλιεύς, έως.
Sollion, τὸ Σόλλιον, ου.
Solmissos, ὁ Σολμισσός, οῦ.
Solon, ὁ Σόλων, ωνος.
Solus, ὁ Σολοῦς, οῦντος.
Solus, Stadt, ἡ Σολοῦς, οῦντος.
Solygea, ἡ Σολύγεια, ας.
Solygeer, ὁ Σολυγεύς, έως.
Solygeïsch, Σολύγειος.
Solyma, τὰ Σόλυμα, ων.
Solymener, ὁ Σολυμηνός, οῦ.
Solymer, ὁ Σόλυμος, ου.
Solyson, ὁ Σολυσῶν, ῶντος.
Somis, ὁ Σῶμις, ιδος.
Somnus, ὁ Ὕπνος, ου.
Soos, ὁ Σόος, ου.
Sopäos, ὁ Σωπαῖος, ου.
Sopater, ὁ Σώπατρος, ου.
Sophänetus, ὁ Σοφαίνετος, ου.
Sophanes, ὁ Σωφάνης, ους.
Sophene, ἡ Σωφηνή, ῆς.
Sophener, ὁ Σωφηνός, οῦ.
Sophia, ἡ Σοφία, ας.
Sophilos, ὁ Σώφιλος, ου.
Sophios, ὁ Σοφίος, ου.
Sophokles, ὁ Σοφοκλῆς, έους.
Sophon, ὁ Σόφων, ωνος.
Sophos, ὁ Σόφος, ου.
Sophron, ὁ Σώφρων, ονος.
Sophronios, ὁ Σωφρόνιος, ου.
Sophroniskos, ὁ Σωφρονίσκος, ου.
Sophrosyne, ἡ Σωφροσύνη, ης.
Sopolis, ὁ Σώπολις, ιδος.
Soracte, τὸ Σώρακτον ὄρος.
Soranus, ὁ Σωρανός, οῦ.
Soron, ὁ Σόρων, ωνος.
Sosander, ὁ Σώσανδρος, ου.
Sosandra, ἡ Σωσάνδρα, ας.
Sosandrier, ὁ Σωσάνδριος, ου.
Sosarchos, ὁ Σώσαρχος, ου.
Sosiades, ὁ Σωσιάδης, ου.
Sosianax, ὁ Σωσιάναξ, ακτος.
Sosias, ὁ Σωσίας, ου.
Sosibios, ὁ Σωσίβιος, ου.
Sosigenes, ὁ Σωσιγένης, ους.
Sosikleides, ὁ Σωσικλείδης, ου.
Sosikles, ὁ Σωσικλῆς, έους.
Sosikratea, ἡ Σωσικράτεια, ας.
Sosikrates, ὁ Σωσικράτης, ους.
Sosikratides, ὁ Σωσικρατίδης, ου.
Sosilochos, ὁ Σωσίλοχος, ου.
Sosilos, ὁ Σώσιλος, ου.
Sosimachos, ὁ Σωσίμαχος, ου.
Sosimenes, ὁ Σωσιμένης, ους.
Sosimos, ὁ Σώσιμος, ου.
Sosinike, ἡ Σωσινίκη, ης.
Sosinikos, ὁ Σωσίνικος, ου.
Sosinomos, ὁ Σωσίνομος, ου.
Sosipater, ὁ Σωσίπατρος, ου.
Sosipatra, ἡ Σωσιπάτρα, ας.
Sosiphanes, ὁ Σωσιφάνης, ους.
Sosipolis, ὁ Σωσίπολις, ιδος.
Sosippos, ὁ Σώσιππος, ου.
Sosis, ὁ Σῶσις, ιδος.
Sosistratos, ὁ Σωσίστρατος, ου.
Sositeles, ὁ Σωσιτέλης, ους.
Sositheos, ὁ Σωσίθεος, ου.
Sosius, ὁ Σόσιος, ου.
Soso, ἡ Σωσώ, οῦς.
Soson, ὁ Σώσων, οντος.
Sosos, ὁ Σῶσος, ου.
Sospis, ὁ Σῶσπις, ιδος.
Sosthenes, ὁ Σωσθένης, ους.
Sostrate, ἡ Σωστράτη, ης.
Sostratides, ὁ Σωστρατίδης, ου.
Sostratios, ὁ Σωστράτιος, ου.
Sostratos, ὁ Σώστρατος, ου.
Sosylos, ὁ Σωσύλος, ου.
Sotades, ὁ Σωτάδης, ου.
Soteira, ἡ Σώτειρα, ας.
Soteles, ὁ Σωτέλης, ους.
Soter, ὁ Σωτήρ, ῆρος.
Soterichos, ὁ Σωτήριχος, ου.
Soteridas, ὁ Σωτηρίδας, ου.
Soteris, ἡ Σωτηρίς, ίδος.
Sotion, ὁ Σωτίων, ωνος.
Sozomene, ἡ Σωζομένη, ης.
Sozomenos, ὁ Σωζομενός, οῦ.
Sozon, ὁ Σώζων, οντος.
Sozusa, ἡ Σώζουσα, ης.
Spanien, ἡ Ἰβηρία, ας.
Spanier, ὁ Ἴβηρ, ηρος.
Spanierinn, ἡ Ἰβηρίς, ίδος.
Spanisch, Ἰβηρικός.
Spardakos, ὁ Σπάρδακος, ου.
Spargapises, ὁ Σπαργαπίσης, ους.
Spargapithes, ὁ Σπαργαπείθης, ους.
Sparta, ἡ Σπάρτη, ης.
Spartacus, ὁ Σπάρτακος, ου.
Spartäos, ὁ Σπαρταῖος, ου.
Spartakeïsch, Σπαρτάκειος.
Spartakos, ὁ Σπάρτακος, ου.
Spartaner, ὁ Σπαρτιάτης, ου.
Spartanerinn, ἡ Σπαρτιᾶτις, ιδος.
Spartanisch, Σπαρτιανικός.
Sparte, ἡ Σπάρτη, ης.
Sparten, οἱ Σπαρτοί, ῶν.
Spartiat, ὁ Σπαρτιάτης, ου.
Spartiatinn, ἡ Σπαρτιᾶτις, ιδος.
Spartiatisch, Σπαρτιατικός.
Spartinos, ὁ Σπαρτῖνος, ου.
Spartokos, ὁ Σπάρτοκος, ου.
Spartolier, ὁ Σπαρτώλιος, ου.
Spartolos, ἡ Σπαρτωλός, οῦ.
Sparton, ὁ Σπάρτων, ωνος.
Speio, ἡ Σπειώ, οῦς.
Sperchejos, ὁ Σπερχειός, οῦ.
Sperchis, ὁ Σπέρχις, ιδος.
Sperchylos, ὁ Σπέρχυλος, ου.
Sperthias, ὁ Σπερθίας, ου.
Speusippe, ἡ Σπευσίππη, ης.
Speusippos, ὁ Σπεύσιππος, ου.
Sphagia, ἡ Σφαγία, ας.
Sphagiëer, ὁ Σφαγιεύς, έως.
Sphairia, ἡ Σφαιρία, ας.
Sphairos, ὁ Σφαῖρος, ου.
Sphakteria, ἡ Σφακτηρία, ας.
Sphelos, ὁ Σφῆλος, ου.
Sphendale, ἡ Σφενδαλή, ῆς. — von S., Σφενδαλῆθεν, — nach S., Σφενδαλήνδε, — in S., Σφενδαλῆσιν.
Sphendaleer, ὁ Σφενδαλεύς, έως.
Sphettier, ὁ Σφήττιος, ου.
Sphettisch, Σφήττιος.
Sphettos, ὁ Σφηττός, οῦ, — in S., Σφηττοῖ, — aus S., Σφηττόθεν, — nach S., Σφηττόνδε.
Sphettos, Mann, ὁ Σφῆττος, ου.
Sphinx, ἡ Σφίγξ, ιγγός.
Sphodrias, ὁ Σφοδρίας, ου.
Sphragidion, τὸ Σφραγίδιον, ου.
Sphyromachos, ὁ Σφυρόμαχος, ου.
Sphyros, ὁ Σφῦρος, ου.
Spintharos, ὁ Σπίνθαρος, ου.
Spithridates, ὁ Σπιθριδάτης, ου.
Spoletium, τὸ Σπολήτιον, ου.
Sporaden, αἱ Σποράδες νῆσοι ων.
Sporgilier, ὁ Σποργίλιος, ου.
Sporgilos, ὁ Σποργίλος, ου.
Spudias, ὁ Σπουδίας, ου.
Spurina, ὁ Σπουρίνας, ᾱ.
Spurius, ὁ Σπόριος, ου.
Stagira, ἡ Στάγειρος, ου.
Stagirit, ὁ Σταγειρίτης, ου.
Stagiritinn, ἡ Σταγειρῖτις, ιδος.
Stagiritisch, Σταγειριτικός.
Staphyle, ἡ Σταφύλη, ης.
Staphylos, ὁ Στάφυλος, ου.
Stasanor, ὁ Στασάνωρ, ορος.
Staseas, ὁ Στασέας, ου.
Stasinos, ὁ Στασῖνος, ου.
Stateira, ἡ Στάτειρα, ας.
Statilius, ὁ Στατίλιος, ου.
Statius, ὁ Στάτιος, ου.
Stator, ὁ Στήσιος, ου.
Steiria, ἡ Στειριά, ᾶς, — von St., Στειριᾶθεν, — nach St.,

Digitized by Google

Στειριάνδε, — in St., *Στειριοῖ.*
Steirieer, ὁ *Στειριεύς, έως.*
Steirisch, *Στειριακός.*
Stentor, ὁ *Στέντωρ, ορος.*
Stentorisch, *Στεντόρειος*, fem. ἡ *Στεντορίς, ίδος.*
Stenyklarier, ὁ *Στενυκλάριος, ου.*
Stenyklarisch, *Στενυκλαρικός.*
Stenyklaros, ἡ *Στενύκλαρος, ου.*
Stephane, ἡ *Στεφάνη, ης.*
Stephanion, ὁ *Στεφανίων, ωνος.*
Stephanos, ὁ *Στέφανος, ου.*
Sterope, ἡ *Στερόπη, ης.*
Steropes, ὁ *Στερόπης, ου.*
Sterrhis, ἡ *Στέῤῥις, ιδος.*
Stesagoras, ὁ *Στησαγόρας, ου.*
Stesander, ὁ *Στήσανδρος, ου.*
Stesenor, ὁ *Στησήνωρ, ορος.*
Stesichoros, ὁ *Στησίχορος, ου.*
Stesikleides, ὁ *Στησικλείδης, ου.*
Stesikles, ὁ *Στησικλῆς, έους.*
Stesilaos, ὁ *Στησίλαος, ου.*
Stesimbrotos, ὁ *Στησίμβροτος, ου.*
Stesimenes, ὁ *Στησιμένης, ους.*
Stheneböa, ἡ *Σθενέβοια, ας.*
Sthenelaïdas, ὁ *Σθενελαΐδας, ου.*
Sthenelaïs, ἡ *Σθενελαΐς, ίδος.*
Sthenelaos, ὁ *Σθενέλαος, ου.*
Sthenele, ἡ *Σθενέλη, ης.*
Sthenelos, ὁ *Σθένελος, ου.*
Sthenides, ὁ *Σθενίδης, ου.*
Sthenios, ὁ *Σθενίος, ου.*
Sthenippos, ὁ *Σθένιππος, ου.*
Sthenis, ὁ *Σθένις, ιδος.*
Stheno, ἡ *Σθενώ, οῦς.*
Sthenonidas, ὁ *Σθενωνίδας, ου.*
Stichios, ὁ *Στιχίος, ου.*
Stichos, ὁ *Στίχος, ου.*
Stilbe, ἡ *Στίλβη, ης.*
Stilbides, ὁ *Στιλβίδης, ου.*
Stilbonides, ὁ *Στιλβωνίδης, ου.*
Stilicho, ὁ *Στελίχων, ωνος.*
Stilpon, ὁ *Στίλπων, ωνος*
Stirier, ὁ *Στιριεύς, έως.*
Stiris, ἡ *Στῖρις, εως.*
Stoa, ἡ *Στοά, ᾶς.*
Stobäer, ὁ *Στοβαῖος, ου.*
Stobäus, ὁ *Στοβαῖος, ου.*
Stobi, οἱ *Στόβοι, ων.*
Stöchaden, αἱ *Στοιχάδες νῆσοι, ων.*
Stoïker, ὁ *Στωικός, οῦ.*
Stolo, ὁ *Στόλων, ωνος.*
Stomios, ὁ *Στομίος, ου.*
Strabax, ὁ *Στράβαξ, ακος.*
Strabo, ὁ *Στράβων, ωνος.*
Strammenos, ὁ *Στραμμένος, ου.*
Stratarchos, ὁ *Στράταρχος, ου.*
Stratia, ἡ *Στρατία, ας.*
Stratichos, ὁ *Στράτιχος, ου.*
Stratieer, ὁ *Στρατιεύς, έως.*
Stratier, ὁ *Στράτιος, ου.*
Stratios, ὁ *Στρατίος, ου.*
Stratisch, *Στρατικός.*
Stratobates, ὁ *Στρατοβάτες, ου.*
Stratodemos, ὁ *Στρατόδημος, ου.*
Stratokleides, ὁ *Στρατοκλείδης, ου.*
Stratokles, ὁ *Στρατοκλῆς, έους.*
Stratola, ἡ *Στρατόλα, ας.*
Stratolas, ὁ *Στρατόλας, α.*
Stratomachos, ὁ *Στρατόμαχος, ου.*
Straton, ὁ *Στράτων, ωνος.*
Stratonides, ὁ *Στρατωνίδης, ου.*
Stratonike, ἡ *Στρατονίκη, ης.*
Stratonikea, ἡ *Στρατονίκεια, ας.*
Stratonikeer, ὁ *Στρατονικεύς, έως.*
Stratonikos, ὁ *Στρατόνικος, ου.*
Stratophon, ὁ *Στρατοφῶν, ῶντος.*
Stratos, ὁ *Στράτος, ου.*
Strattis, ὁ *Στράττις, ιδος.*
Stratylla, ἡ *Στράτυλλα, ης.*
Strepsa, ἡ *Στρέψα, ης.*
Strepsäer, ὁ *Στρεψαῖος, ου.*
Strepsiades, ὁ *Στρεψιάδης, ου.*
Ströbos, ὁ *Στροῖβος, ου.*
Strombichides, ὁ *Στρομβιχίδης, ου.*
Strombichos, ὁ *Στόμβιχος, ου.*
Strongyläer, ὁ *Στρογγυλαῖος, ου.*
Strongyle, ἡ *Στρογγύλη, ης.*
Strongylion, ὁ *Στρογγυλίων, ωνος.*
Strophadeer, ὁ *Στροφαδεύς, έως.*
Strophaden, *νῆσοι αἱ Στροφάδες, ων.*
Strophakos, ὁ *Στρόφακος, ου.*
Strophia, ἡ *Στροφία, ας.*
Strophios, ὁ *Στροφίος, ου.*
Struthias, ὁ *Στρουθίας, ου.*
Struthion, ὁ *Στρουθίων, ωνος.*
Struthon, ὁ *Στρούθων, ωνος.*
Struthus, ὁ *Στρουθοῦς, οῦντος.*
Strybele, ἡ *Στρυβήλη, ης.*
Stryme, ἡ *Στρύμη, ης.*
Strymener, ὁ *Στρυμηνός, οῦ.*
Strymodora, ἡ *Στρυμοδώρα, ας.*
Strymodoros, ὁ *Στρυμόδωρος, ου.*
Strymon, ὁ *Στρυμών, όνος.*
Strymonias, ὁ *Στρυμονίας, ου.*
Strymonisch, *Στρυμονικός.*
Stygisch, *Στύγιος.*
Stygne, ἡ *Στύγνη, ης.*
Stymphalier, ὁ *Στυμφάλιος, ου.*
Stymphalisch, *Στυμφάλιος*, fem. *Στυμφαλίς, ίδος.*
Stymphalos, Stadt, ἡ *Στύμφαλος, ου.*
Stymphalos, Berg, Fluß, Mann, ὁ *Στύμφαλος, ου.*
Styphon, ὁ *Στύφων, ωνος.*
Styra, τὰ *Στύρα, ων.*
Styreer, ὁ *Στυρεύς, έως.*
Styx, ἡ *Στύξ, υγός.*
Suada, ἡ *Πειθώ, οῦς.*
Suadela, ἡ *Πειθώ, οῦς.*
Sucro, ὁ *Σούκρων, ωνος.*
Sudeten, τὰ *Σούδητα ὄρη.*
Suessa, ἡ *Σούεσσα, ης.*
Suessula, ἡ *Σουέσσουλα, ης*
Suetonius, ὁ *Σουητώνιος, ου.*
Sueve, ὁ *Σόηβος, ου.*
Suidas, ὁ *Σουΐδας, α.*
Sulmo, τὸ *Σοῦλμον, ου.*
Sulpicianus, ὁ *Σουλπικιανός, οῦ.*
Sulpicius, ὁ *Σουλπίκιος, ου*
Sumateer, ὁ *Σουματεύς, έως*
Sumateum, τὸ *Σουμάτειον, ου*
Sumateus, ὁ *Σουματεύς, έως.*
Sumatia, ἡ *Σουματία, ας.*
Suniades, ὁ *Σουνιάδης, ου.*
Sunias, ἡ *Σουνιάς, άδος.*
Sunier, ὁ *Σουνιεύς, έως.*
Sunion, τὸ *Σούνιον, ου*, — von S., *Σουνιόθεν*, — nach S., *Σουνιόνδε*, — in S., *Σουνιοῖ.*
Sunisch, *Σούνιος*, — *Σουνικός.*
Superbus, ὁ *Σούπερβος, ου.*
Suras, ὁ *Σούρας, ᾱ.*
Surena, ὁ *Σουρήνας, α.*
Surrentum, τὸ *Σύῤῥεντον, ου*
Sus, ὁ *Σοῦς, οῦ.*
Susa, τὰ *Σοῦσα, ων.*
Susarion, ὁ *Σουσαρίων, ωνος*
Susiana, ἡ *Σουσιανή, ῆς.*
Susianer, ὁ *Σουσιανός, οῦ.*
Susier, ὁ *Σούσιος, ου.*
Susisch, *Σούσιος*, fem. *Σουσίς, ίδος.*
Sutriner, ὁ *Σουτρῖνος, ου.*
Sutrium, τὸ *Σούτριον, ου.*
Syadras, ὁ *Συάδρας, α.*
Syagros, ὁ *Σύαγρος, ου.*
Sybariades, ὁ *Συβαριάδης, ου*
Sybaris, Stadt, ἡ *Σύβαρις, ιδος*
Sybaris, Fluß, Mann, ὁ *Σύβαρις, ιδος.*
Sybarit, ὁ *Συβαρίτης, ου.*
Sybaritinn, ἡ *Συβαρῖτις, ιδος*
Sybaritisch, *Συβαριτικός.*
Sybota, τὰ *Σύβοτα, ων.*
Sybotas, ὁ *Συβότας, α.*
Sybotier, ὁ *Συβότιος, ου.*
Sybridä, οἱ *Συβρίδαι, ῶν.*
Sybride, ὁ *Συβρίδης, ου.*
Syene, ἡ *Συήνη, ης.*
Syenit, ὁ *Συηνίτης, ου.*
Syenitisch, *Συηνιτικός.*

Syennesis, ὁ Συέννεσις, ιος.
Syenos, ὁ Σύηνος, ου.
Syke, ἡ Συκῆ, ῆς.
Sykea, ἡ Συκέα, ας.
Sykeas, ὁ Συκέας, ου.
Syleus, ὁ Συλεύς, έως.
Sylla, ὁ Σύλλας, α.
Syllion, τὸ Σύλλιον, ου.
Sylofon, ὁ Συλοσῶν, ῶντος.
Sylvia, ἡ Συλουία, ας.
Sylvius, ὁ Συλούιος, ου.
Symäer, ὁ Συμαῖος, ου.
Symätha, ἡ Σύμαιθα, ης.
Symätheer, ὁ Συμαιθεύς, έως.
Symätheisch, Συμαίθειος.
Symäthos, ὁ Σύμαιθος, ου.
Syme, ἡ Σύμη, ης.
Symmachus, ὁ Σύμμαχος, ου.
Symplegaden, αἱ Συμπληγάδες, ων.
Synesius, ὁ Συνέσιος, ου.
Synete, ἡ Συνέτη, ης.
Synetos, ὁ Σύνετος, ου.
Synnada, τὰ Σύνναδα, ων.
Synnadeer, ὁ Συνναδεύς, έως.
Synnadisch, Συνναδικός.
Synnoon, ὁ Συννοῶν, οῦντος.
Syntribs, ὁ Σύντριψ, ιβος.
Sypalettier, ὁ Συπαλήττιος, ου
Sypalettos, ὁ Συπαληττός, οῦ, — aus S., Συπαληττόθεν, — nach S., Συπαληττόνδε, — in S., Συπαληττοῖ.
Syphax, ὁ Σύφαξ, ακος.
Syra, ἡ Σύρα, ας.
Syraker, ὁ Συρακός, οῦ.
Syrako, ἡ Συρακώ, οῦς.
Syrakus, αἱ Συράκουσαι, ῶν, — das Gebiet von S., ἡ Συρακουσία, ας.
Syrakusaner, ὁ Συρακούσιος, ου.
Syrakusanerinn, ἡ Συρακουσία, ας.
Syrakusanisch, Συρακούσιος.
Syrer, ὁ Σύρος, ου.
Syrerinn, ἡ Σύρα, ας.
Syrianus, ὁ Συριανός, ου.
Syrien, ἡ Συρία, ας.
Syrier, ὁ Σύριος, ου.
Syrinx, ἡ Σύριγξ, ιγγος.
Syrisch, Σύριος, — Συριακός.
Syriska, ἡ Συρίσκη, ης.
Syriskos, ὁ Συρίσκος, οῦ.
Syrmos, ὁ Σύρμος, ου.
Syrnier, ὁ Σύρνιος, ου.
Syrnos, ἡ Σύρνος, ου.
Syrophönicier, ὁ Συροφοίνιξ, ικος.
Syros, Insel, ἡ Σῦρος, ου.
Syros, Mann, ὁ Σύρος, ου.
Syrphax, ὁ Σύρφαξ, ακος.
Syrte, ἡ Σύρτις, εως.

T.

Tabalos, ὁ Τάβαλος, ου.
Tabiene, ἡ Ταβιηνή, ῆς.
Tabiener, ὁ Ταβιηνός, οῦ.
Tachompso, ἡ Ταχομψώ, οῦς.
Tachos, ἡ Ταχώς, ώ.
Tadmor, ἡ Πάλμυρα, ας.
Tänarier, ὁ Ταινάριος, ου.
Tänarisch, Ταινάριος.
Tänarum, τὸ Ταίναρον, ου.
Tänarus, Mann, ὁ Ταίναρος, ου.
Tänarus, Stadt, ἡ Ταίναρος, ου.
Tagus, ὁ Τάγος, ου.
Talaos, ὁ Ταλαός, οῦ.
Talŏs, ὁ Τάλος, ου.
Talōs, ὁ Τάλως, ω.
Talthybiade, ὁ Ταλθυβιάδης, ου.
Talthybios, ὁ Ταλθύβιος, ου.
Tamasier, ὁ Ταμάσιος, ου.
Tamasos, ἡ Ταμασός, οῦ.
Tamesis, ὁ Ταμέσας, ου.
Tamirade, ὁ Ταμιράδης, ου.
Tamos, ὁ Ταμώς, ώ.
Tamynä, αἱ Ταμύναι, ῶν.
Tamynäer, ὁ Ταμυναῖος, ου.
Tamynäisch, Ταμυναῖος.
Tamyrake, ἡ Ταμυράκη, ης.
Tamyras, ὁ Ταμύρας, ου.
Tanagra, ἡ Τάναγρα, ας.
Tanagräer, ὁ Ταναγραῖος, ου.
Tanagräisch, Ταναγραῖος.
Tanais, Fluß, ὁ Τάναις, ιδος.
Tanaïs, Stadt, ἡ Τάναϊς, ιδος.
Tanaït, ὁ Ταναΐτης, ου.
Tanis, ἡ Τάνις, ιος.
Tanit, ὁ Τανίτης, ου.
Tanitisch, Τανιτικός.
Tanos, ὁ Τάνος, ου.
Tantalide, ὁ Ταντα λίδης, ου.
Tantalisch, Ταντάλειος.
Tantalus, ὁ Τάνταλος, ου.
Tantalusqualen, ἡ Ταντάλειος τιμωρία.
Taocher, ὁ Τάοχος, ου.
Taphier, ὁ Τάφιος, ου.
Taphisch, Τάφιος.
Taphius, ὁ Τάφιος, ου.
Taphus, ἡ Τάφος, ου.
Taprobane, ἡ Ταπροβάνη, ης.
Tapsos, ἡ Τάψος, ου.
Tarantinos, ὁ Ταραντῖνος, ου.
Taras, ὁ Τάρας, αντος.
Tarent, ὁ Τάρας, αντος.
Tarentiner, ὁ Ταραντῖνος, ου, — die T. nachahmen, ταραντινίζειν.
Tarentinisch, Ταραντῖνος.
Targitaos, ὁ Ταργίταος, ου.
Tarichea, ἡ Ταριχεία, ας.
Taricheat, ὁ Ταριχεάτης, ου.
Tarkon, ὁ Τάρκων, ωνος.
Tarne, ἡ Τάρνη, ης.
Tarnier, ὁ Τάρνιος, ου.
Tarpeja, ἡ Ταρπηία, ας.
Tarpejisch, Ταρπήιος.
Tarpejus, ὁ Ταρπήιος, ου.
Tarphäer, ὁ Ταρφαῖος, ου.
Tarphe, ἡ Τάρφη, ης.
Tarquinier, ὁ Ταρκύνιος, ου.
Tarquinii, ἡ Ταρκυνία, ας.
Tarquinius, ὁ Ταρκύνιος, ου.
Tarraco, ἡ Ταῤῥάκων, ωνος.
Tarraconenser, ὁ Ταῤῥακωνίτης, ου.
Tarraconensisch, Ταῤῥακωνήσιος.
Tarrha, ἡ Τάῤῥα, ας.
Tarrhäer, ὁ Ταῤῥαῖος, ου.
Tarrhäisch, Ταῤῥαῖος.
Tarrhäus, ὁ Ταῤῥαῖος, ου.
Tarseer, ὁ Ταρσεύς, έως.
Tarsisch, Τάρσιος.
Tarsos, ἡ Ταρσός, οῦ.
Tartareisch, Ταρτάρειος.
Tartarus, ὁ Τάρταρος, ου, — in den T. stoßen, καταταρταροῦν.
Tartessier, ὁ Ταρτήσσιος, οῦ.
Tartessis, ἡ Ταρτησσίς, ίδος.
Tartessisch, Ταρτήσσιος.
Tartessus, ὁ Ταρτησσός, ου.
Tatianus, ὁ Τατιανός, οῦ.
Tatius, ὁ Τάτιος, ου.
Taucheira, τὰ Ταύχειρα, ων.
Taulantier, ὁ Ταυλάντιος, ου.
Taulas, ὁ Ταύλας, αντος.
Taureas, ὁ Ταυρέας, ου.
Taurer, ὁ Ταῦρος, ου.
Taurien, ἡ Ταυρική, ῆς.
Taurion, ὁ Ταυρίων, ωνος.
Taurisch, Ταυρικός.
Tauriskos, ὁ Ταυρίσκος, ου.
Taurocis, ὁ Ταυρόεις, εντος.
Tauroentier, ὁ Ταυροέντιος, ου.
Tauromenion, τὸ Ταυρομένιον, ου.
Tauromenit, ὁ Ταυρομενίτης, ου.
Tauropolion, τὸ Ταυροπόλιον, ου.
Tauropolos, ἡ Ταυρόπολος, ου.
Taurosthenes, ὁ Ταυροσθένης, ους.
Taurus, ὁ Ταῦρος, ου.
Taxakis, ὁ Τάξακις, ιος.
Taxila, τὰ Τάξιλα, ων.
Taxileer, ὁ Ταξιλεύς, έως.
Taxiles, ὁ Ταξίλης, ου.
Taxilus, ὁ Τάξιλος, ου.
Taygete, ἡ Ταϋγέτη, ης.
Taygetier, ὁ Ταϋγέτιος, ου.
Taygeton, τὸ Ταΰγετον, ου.
Taygetos, ὁ Ταΰγετος, ου.
Teanon, τὸ Τέανον, ου.
Tearos, ὁ Τέαρος, ου.
Teaspis, ὁ Τέασπις, ιος.
Tebros, ὁ Τέβρος, ου.
Technon, ὁ Τέχνων, ωνος.

Tegea, ἡ Τεγέα, ας, — das Gebiet von T., ἡ Τεγεᾶτις, ιδος.
Tegeat, ὁ Τεγεάτης, ου.
Tegeates, ὁ Τεγεάτης, ου.
Tegeatinn, ἡ Τεγεᾶτις, ιδος.
Tegeatisch, Τεγεατικός.
Tegyra, ἡ Τέγυρα, ας.
Tegyreer, ὁ Τεγυρεύς, έως.
Tegyrios, ὁ Τεγύριος, ου.
Tegyrisch, Τεγύριος.
Teichion, τὸ Τειχίον, ου.
Teichiussa, ἡ Τειχιοῦσσα, ης.
Teïer, ὁ Τήιος, ου.
Teïspes, ὁ Τεΐσπης, ους.
Tekmessa, ἡ Τέκμησσα, ης.
Tektosage, ὁ Τεκτόσαξ, αγος.
Telamon, ὁ Τελαμών, ῶνος.
Telamonide, ὁ Τελαμωνιάδης, ου.
Telamonisch, Τελαμώνιος.
Telauges, ὁ Τηλαύγης, ους.
Telchin, ὁ Τελχίν, ῖνος.
Telchinen, οἱ Τελχῖνες, ων.
Telchinia, ἡ Τελχινία, ας.
Tēleas, ὁ Τηλέας, ου.
Tĕleas, ὁ Τελέας, ου.
Teleboas, ὁ Τηλεβόας, ου.
Teleboer, οἱ Τηλεβόαι, ῶν.
Tĕledamos, ὁ Τελέδαμος, ου
Tēledamos, ὁ Τηλέδαμος, ου.
Telegone, ἡ Τηλεγόνη, ης.
Telegonos, ὁ Τηλέγονος, ου.
Telekleia, ἡ Τηλέκλεια, ας.
Telekleides, ὁ Τηλεκλείδης, ου.
Telekles, ὁ Τηλεκλῆς, έους.
Teleklos, ὁ Τήλεκλος, ου.
Telemachis, ἡ Τηλεμαχίς, ίδος.
Telemachos, ὁ Τηλέμαχος, ου.
Telemnastos, ὁ Τηλέμναστος, ου.
Telemos, ὁ Τήλεμος, ου.
Telenikos, ὁ Τελένικος, ου.
Teleon, ὁ Τελέων, οντος.
Teleonten, οἱ Τελέοντες, ων.
Telephanes, ὁ Τηλεφάνης, ους.
Telephassa, ἡ Τηλέφασσα, ης.
Telephos, ὁ Τήλεφος, ου.
Teles, ὁ Τήλης, εω.
Telesarchides, ὁ Τελεσαρχίδης, ου.
Telesarchos, ὁ Τελέσαρχος, ου.
Telesas, ὁ Τελέσας, αντος.
Telesiades, ὁ Τελεσιάδης, ου.
Telesias, ὁ Τελεσίας, ου.
Telesikrates, ὁ Τελεσικράτης, ους.
Telesilla, ἡ Τελέσιλλα, ης.
Telesippe, ἡ Τελεσίππη, ης.
Telesippos, ὁ Τελέσιππος, ου.
Telestagoras, ὁ Τελεσταγόρας, ου.
Telestas, ὁ Τελέστας, ου.
Telestes, ὁ Τελέστης, ου.
Telestho, ἡ Τελεσθώ, οῦς.
Telethrion, τὸ Τελέθριον, ου.
Teleutagoras, ὁ Τελευταγόρας, ου.
Teleutias, ὁ Τελευτίας, ου.
Telier, ὁ Τήλιος, ου.
Tellen, ὁ Τέλλην, ηνος.
Telliade, ὁ Τελλιάδης, ου.
Tellias, ὁ Τελλίας, ου.
Tellis, ὁ Τέλλις, ιδος.
Tellon, ὁ Τέλλων, ωνος.
Tellos, ὁ Τέλλος, ου.
Telmesseer, ὁ Τελμησσεύς, έως.
Telmessisch, Τελμήσσιος.
Telmessos, ἡ Τελμησσός, οῦ.
Telos, ἡ Τῆλος, ου.
Telphussa, ἡ Τέλφουσσα, ης.
Telys, ὁ Τῆλυς, υος.
Tembriŏn, τὸ Τέμβριον, ου.
Tembriōn, ὁ Τεμβρίων, ωνος.
Tembros, ἡ Τέμβρος, ου.
Temenide, ὁ Τημενίδης, ου.
Temenides, ὁ Τεμενίδης, ου.
Temenites, ὁ Τεμενίτης, ου.
Temenitis, ἡ Τεμενῖτις, ιδος.
Temenos, ὁ Τήμενος, ου.
Temesa, ἡ Τεμέση, ης.
Temmiker, ὁ Τέμμιξ, ικος.
Temnit, ὁ Τημνίτης, ου.
Temnon, τὸ Τῆμνον, ου.
Temnos, ἡ Τῆμνος, ου.
Tempe, τὰ Τέμπη, ῶν.
Tenages, ὁ Τενάγης, εω.
Tenea, ἡ Τενέα, ας.
Teneates, ὁ Τενεάτης, ου.
Teneatisch, Τενεατικός.
Tenedier, ὁ Τενέδιος, ου.
Tenedisch, Τενέδιος.
Tenedos, Insel, ἡ Τένεδος, ου.
Tenedos, Mann, ὁ Τένεδος, ου.
Tenerisch, Τηνερικός.
Teneros, ὁ Τήνερος, ου
Tenier, ὁ Τήνιος, ου.
Tennes, ὁ Τέννης, ου.
Tenos, Insel, ἡ Τῆνος, ου.
Tenos, Mann, ὁ Τῆνος, ου.
Tenthredon, ὁ Τενθρηδών, όνος.
Tentyra, τὰ Τέντυρα, ων.
Tentyrisch, ὁ Τεντυρίτης, ου.
Tentyrit, ὁ Τεντυρίτης, ου.
Teos, ἡ Τέως, ω.
Teredon, ἡ Τερηδών, όνος.
Teredonier, ὁ Τερηδόνιος, ου.
Tereia, ἡ Τήρεια, ας.
Terentia, ἡ Τερεντία, ας.
Terentius, ὁ Τερέντιος, ου.
Teres, ὁ Τήρης, εω.
Tereus, ὁ Τηρεύς, έως.
Tergestäer, ὁ Τεργεσταῖος, ου
Tergeste, ἡ Τεργέστη, ης.
Terias, ὁ Τηρίας, ου.
Teridaë, ἡ Τηριδάη, ης.
Teridates, ὁ Τηριδάτης, ου.
Terillos, ὁ Τήριλλος, ου.
Terina, ἡ Τέρινα, ης.
Terinäer, ὁ Τεριναῖος, ου.
Terinäisch, Τεριναῖος.
Termera, τὰ Τέρμερα, ων.
Termereer, ὁ Τερμερεύς, έως.
Termerion, τὸ Τερμέριον, ου.
Termerisch, Τερμέριος.
Termeros, ὁ Τέρμερος, ου.
Termesseer, ὁ Τερμησσεύς, έως
Termessisch, Τερμήσσιος.
Termessos, ἡ Τερμησσός, οῦ.
Termile, ὁ Τερμίλης, ου.
Terminus, ὁ Τέρμων, ονος.
Terpander, ὁ Τέρπανδρος, ου.
Terpsias, ὁ Τερψίας, ου.
Terpsichore, ἡ Τερψιχόρη, ης.
Terpsikles, ὁ Τερψικλῆς, έους.
Terpsikrate, ἡ Τερψικράτη, ης.
Terpsion, ὁ Τερψίων, ωνος.
Terracina, ἡ Ταῤῥακίνη, ης.
Terraciner, ὁ Ταῤῥακινίτης, ου
Tertullian, ὁ Τερτουλιανός, οῦ.
Tethronion, τὸ Τεθρώνιον, ου.
Tethys, ἡ Τηθύς, ύος.
Tetramnestos, ὁ Τετράμνηστος, ου.
Tetrapolis, ἡ Τετράπολις, εως.
Teukrer, ὁ Τευκρός, οῦ.
Teukris, ἡ Τευκρίς, ίδος.
Teukros, ὁ Τεῦκρος, ου.
Teutamias, ὁ Τευταμίας, ου.
Teutamos, ὁ Τεύταμος, ου
Teuthis, ἡ Τεῦθις, ιδος.
Teuthrania, ἡ Τευθρανία, ας.
Teuthras, ὁ Τεύθρας, αντος.
Teutiaplos, ὁ Τευτίαπλος, ου.
Teutlussa, ἡ Τεύτλουσσα, ης.
Teutone, ὁ Τεύτων, ονος.
Thabor, ὁ Θαβώρ, indecl.
Thais, ἡ Θαΐς, ίδος.
Thalamă, αἱ Θαλάμαι, ῶν.
Thalamat, ὁ Θαλαμάτης, ου.
Thalassa, ἡ Θάλασσα, ης.
Thalassio, ὁ Θαλασσίων, ωνος.
Thalassos, ὁ Θάλασσος, ου.
Thales, ὁ Θαλῆς, εω.
Thalestris, ἡ Θάληστρις, ιδος
Thaletas, ὁ Θαλήτας, ᾱ.
Thalia, ἡ Θάλεια, ας.
Thaliarchus, ὁ Θαλίαρχος, ου
Thallo, ἡ Θαλλώ, οῦς.
Thallus, ὁ Θάλλος, ου.
Thalpios, ὁ Θάλπιος, ου.
Thalpusa, ἡ Θάλπουσα, ης.
Thalpusier, ὁ Θαλπούσιος, ου.
Thalysiade, ὁ Θαλυσιάδης, ου
Thalysien, τὰ Θαλύσια, ων.
Thalysios, ὁ Θαλύσιος, ου.
Thamyras, ὁ Θαμύρας, ου.
Thamyris, ὁ Θάμυρις, ιδος.
Thapsakener, ὁ Θαψακηνός, οῦ
Thapsakenisch, Θαψακηνός.
Thapsakos, ἡ Θάψακος, ου.
Thapsier, ὁ Θάψιος, ου.
Thapsus, ἡ Θάψος, ου.
Thargelia, Weib, ἡ Θαργηλία, ας.
Thargelien, τὰ Θαργήλια, ων.
Thargelion, ὁ Θαργηλιών, ῶνος.
Tharrhex, ὁ Θάῤῥηξ, ηκος.

arypas, ὁ Θαρύπας, ου.
aryx, ὁ Θάρυξ, υκος.
asier, ὁ Θάσιος, ου.
asisch, Θάσιος.
asos, Insel, ἡ Θάσος, ου.
asos, Mann, ὁ Θάσος, ου.
aulon, ὁ Θαύλων, ωνος.
aulonide, ὁ Θαυλωνίδης, ου.
aumaker, ὁ Θαυμακός, οῦ.
aumakia, ἡ Θαυμακία, ας.
aumakier, ὁ Θαυμακιεύς
ως.
aumakoi, οἱ Θαυμακοί, ῶν.
aumakos, ὁ Θαύμακος, ου.
aumas, ὁ Θαύμας, αντος.
aumasias, ὁ Θαυμασίας, ου.
aumasier, ὁ Θαυμάσιος, ου.
aumasion, τὸ Θαυμάσιον, ου.
ea, ἡ Θεία, ας.
eänetus, ὁ Θεαίνετος, ου.
eätet, ὁ Θεαίτητος, ου.
eagenes, ὁ Θεαγένης, ους.
eagenides, ὁ Θεαγενείδης,
ου.
eages, ὁ Θεάγης, ους.
eagoras, ὁ Θεαγόρας, ου.
eander, ὁ Θέανδρος, ου.
eandride, ὁ Θεανδρίδης, ου.
eano, ἡ Θεανώ, οῦς.
eantos, ὁ Θέαντος, ου.
eares, ὁ Θεάρης, ους.
earidas, ὁ Θεαρίδας, ου.
eariŏn, τὸ Θεάριον, ου.
eariōn, ὁ Θεαρίων, ωνος.
earkes, ὁ Θεάρκης, ους.
eas, ὁ Θείας, αντος.
easides, ὁ Θεασίδης, ου.
ebäus, ὁ Θηβαῖος, ου.
ebais, ἡ Θηβαΐς, ίδος.
ebaner, ὁ Θηβαῖος, ου.
ebanerinn, ἡ Θηβαΐς, ίδος.
ebanisch, Θηβαῖος, — Θηβαϊκός.
ebe, ἡ Θήβη, ης.
eben, αἱ Θῆβαι, ῶν, — aus Th., Θήβηθεν, — in Th., Θήβησιν, — nach Th., Θήβαζε.
eëkolos, ὁ Θεήκολος, ου.
eisoa, ἡ Θεισόα, ας.
eisoat, ὁ Θεισοάτης, ου.
ekla, ἡ Θέκλα, ης.
elpusa, ἡ Θέλπουσα, ης.
elxinoë, ἡ Θελξινόη, ης.
elxion, ὁ Θελξίων, ονος.
emakos, ὁ Θημακός, οῦ, — aus Th., Θημακόθεν, — in Th., Θημακοῖ, — nach Th., Θημακόνδε, — Bew. von Th., ὁ Θημακεύς, έως.
emis, ἡ Θέμις, ιδος.
emiskyra, ἡ Θεμίσκυρα, ας.
emison, ὁ Θεμίσων, ωνος.
emistagoras, ὁ Θεμισταγόρας, ου.
emisteas, ὁ Θεμιστέας, ου.
emistius, ὁ Θεμίστιος, ου.

Themisto, ἡ Θεμιστώ, οῦς.
Themistogenes, ὁ Θεμιστογένης, ους.
Themistoklea, ἡ Θεμιστόκλεια, ας.
Themistokles, ὁ Θεμιστοκλῆς, έους.
Themistonoë, ἡ Θεμιστονόη, ης.
Themse, ὁ Ταμέσας, ου.
Theo, ὁ Θέων, ωνος.
Theodamas, ὁ Θεοδάμας, αντος.
Theodamos, ὁ Θεόδαμος, ου.
Theodas, ὁ Θειώδας, ου.
Theodektes, ὁ Θεοδέκτης, ου.
Theodektisch, Θεοδέκτειος.
Theodemos, ὁ Θεόδημος, ου
Theodora, ἡ Θεοδώρα, ας.
Theodoridas, ὁ Θεοδωρίδας, ου.
Theodoros, ὁ Θεόδωρος, ου.
Theodosia, ἡ Θεοδοσία, ας.
Theodosier, ὁ Θεοδοσιεύς, έως.
Theodosius, ὁ Θεοδόσιος, ου.
Theodota, ἡ Θεοδότη, ης.
Theodotas, ὁ Θεοδότας, ου.
Theodotus, ὁ Θεόδοτος, ου.
Theogenes, ὁ Θεογένης, ους.
Theogiton, ὁ Θεογείτων, ονος.
Theognete, ἡ Θεογνήτη, ης.
Theognetus, ὁ Θεόγνητος, ου.
Theognis, ὁ Θέογνις, ιδος.
Theognostus, ὁ Θεόγνωστος, ου.
Theogonus, ὁ Θεόγονος, ου.
Theoklea, ἡ Θεόκλεια, ας.
Theokleidas, ὁ Θεοκλείδας, ου.
Theokles, ὁ Θεοκλῆς, έους.
Theoklos, ὁ Θέοκλος, ου.
Theoklymenos, ὁ Θεοκλύμενος, ου.
Theokosmos, ὁ Θεόκοσμος, ου.
Theokrines, ὁ Θεοκρίνης, ους.
Theokrit, ὁ Θεόκριτος, ου.
Theokydes, ὁ Θεοκύδης, ους.
Theolyte, ἡ Θεολύτη, ης.
Theolytos, ὁ Θεόλυτος, ου.
Theomestor, ὁ Θεομήστωρ, ορος.
Theomnestos, ὁ Θεόμνηστος, ου.
Theonoë, ἡ Θεονόη, ης.
Theopeithes, ὁ Θεοπείθης, ους.
Theophane, ἡ Θεοφάνη, ης.
Theophanes, ὁ Θεοφάνης, ους.
Theophemus, ὁ Θεόφημος, ου.
Theophilos, ὁ Θεόφιλος, ου.
Theophon, ὁ Θεοφῶν, ῶντος.
Theophrast, ὁ Θεόφραστος, ου.
Theopompos, ὁ Θεόπομπος, ου.
Theoros, ὁ Θέωρος, ου.
Theosdotides, ὁ Θεοσδοτίδης, ου.
Theoteles, ὁ Θεοτέλης, ους.
Theotimos, ὁ Θεότιμος, ου.
Theoxena, ἡ Θεοξένη, ης.
Theoxenides, ὁ Θεοξενίδης, ου.
Theoxenos, ὁ Θεόξενος, ου.

Thera, ἡ Θήρα, ας.
Theräer, ὁ Θηραῖος, ου.
Theräisch, Θηραῖος, — Θηραϊκός
Theramenes, ὁ Θηραμένης, ους.
Therapnäer, ὁ Θεραπναῖος, ου.
Therapne, ἡ Θεράπνη, ης.
Theras, ὁ Θήρας, ου.
Therasia, ἡ Θηρασία, ας.
Therasier, ὁ Θηράσιος, ου.
Therikleïsch, Θηρίκλειος.
Therikles, ὁ Θηρικλῆς, έους.
Therimachos, ὁ Θηρίμαχος, ου.
Therippides, ὁ Θηριππίδης, ου.
Therma, τὰ Θέρμα, ων.
Thermä, αἱ Θέρμαι, ῶν.
Thermäer, ὁ Θερμαῖος, ου.
Thermäisch, Θερμαῖος.
Therme, ἡ Θέρμη, ης.
Thermier, ὁ Θέρμιος, ου.
Thermit, ὁ Θερμίτης, ου.
Thermodon, ὁ Θερμώδων, οντος.
Thermŏn, τὸ Θέρμον, ου.
Thermōn, ὁ Θέρμων, ωνος.
Thermopylä, αἱ Θερμοπύλαι, ῶν.
Thermos, ὁ Θέρμος, ου.
Thermydra, ἡ Θέρμυδρα, ας.
Thermydreer, ὁ Θερμυδρεύς, έως.
Thero, ἡ Θηρώ, οῦς.
Therodamas, ὁ Θηροδάμας, αντος.
Theron, ὁ Θήρων, ωνος.
Thersagoras, ὁ Θερσαγόρας, ου.
Thersander, ὁ Θέρσανδρος, ου.
Thersilochos, ὁ Θερσίλοχος, ου.
Thersios, ὁ Θέρσιος, ου.
Thersippos, ὁ Θέρσιππος, ου.
Thersit, ὁ Θερσίτης, ου.
Thersiteïsch, Θερσίτειος.
Thersites, ὁ Θερσίτης, ου.
Theseïs, ἡ Θησηΐς, ίδος.
Theseïsch, Θήσειος.
Theseus, ὁ Θησεύς, έως.
Theseusfest, τὰ Θησεῖα, ων.
Theseustempel, τὸ Θησεῖον, ου.
Theside, ὁ Θησείδης, ου.
Thesmophorien, τὰ Θεσμοφόρια, ων.
Thesmopolis, ὁ Θεσμόπολις, ιδος.
Thespeia, ἡ Θέσπεια, ας.
Thespiade, ὁ Θεσπιάδης, ου.
Thespiä, αἱ Θεσπιαί, ῶν, — in Th., Θεσπιᾶσιν.
Thespier, ὁ Θεσπιεύς, έως.
Thespios, ὁ Θέσπιος, ου.
Thespiostochter, ἡ Θεσπιας, άδος.
Thespis, ὁ Θέσπις, ιδος.
Thespisch, Θεσπικός.
Thesproter, ὁ Θεσπρωτός, οῦ.

Thesproterinn, ἡ Θεσπρωτίς, ίδος.
Thesprotia, ἡ Θεσπρωτία, ας.
Thesprotisch, Θεσπρωτικός.
Thesprotos, ὁ Θεσπρωτός, οῦ
Thessaler, ὁ Θεσσαλός, οῦ.
Thessalerinn, ἡ Θεσσαλίς, ίδος.
Thessalien, ἡ Θεσσαλία, ας.
Thessalion, ὁ Θεσσαλίων, ωνος.
Thessaliot, ὁ Θεσσαλιώτης, ου.
Thessaliotis, ἡ Θεσσαλιῶτις, ιδος.
Thessalisch, Θεσσαλικός, — Th. reden, leben, θεσσαλίζειν.
Thessaliscus, ὁ Θεσσαλίσκος, ου.
Thessalonike, ἡ Θεσσαλονίκη, ης.
Thessalonikea, ἡ Θεσσαλονίκεια, ας.
Thessalonikeer, ὁ Θεσσαλονικεύς, έως.
Thessalus, ὁ Θεσσαλός, οῦ.
Theste, ἡ Θέστη, ης.
Thestiade, ὁ Θεστιάδης, ου.
Thestier, ὁ Θεστιεύς, έως.
Thestios, ὁ Θέστιος, ου.
Thestiostochter, ἡ Θεστιάς, άδος.
Thestis, ἡ Θέστις, ιδος.
Thestor, ὁ Θέστωρ, ορος.
Thestoride, ὁ Θεστορίδης, ου.
Thestylis, ἡ Θέστυλις, ιδος.
Thestyllus, ὁ Θέστυλλος, ου.
Thetis, ἡ Θέτις, ιδος.
Thetistempel, τὸ Θετίδιον, ου.
Theuth, ὁ Θεύθ, indecl.
Thia, ἡ Θεία, ας.
Thibrachos, ὁ Θίβραχος, ου.
Thibron, ὁ Θίβρων, ωνος.
Thisbä, αἱ Θίσβαι, ῶν.
Thisbäer, ὁ Θισβαῖος, ου.
Thisbe, ἡ Θίσβη, ης.
Thisbeer, ὁ Θισβεύς, έως.
Thmuis, ἡ Θμοῦις, εως.
Thmuit, ὁ Θμουίτης, ου.
Thoas, ὁ Θόας, αντος.
Thoë, ἡ Θόη, ης.
Thoinon, ὁ Θοίνων, ωνος.
Thoon, ὁ Θόων, ωνος.
Thoosa, ἡ Θόωσα, ης.
Thootes, ὁ Θοώτης, ου.
Thorä, αἱ Θοραί, ῶν, — aus Th., Θόραθεν, — nach Th., Θόραζε, — in Th., Θόρασιν.
Thoräer, ὁ Θοραιεύς, έως.
Thorar, ὁ Θώραξ, ακος.
Thorikier, ὁ Θορίκιος, ου.
Thorikos, ὁ Θορικός, οῦ, — nach Th., Θορικόνδε, — in Th., Θορικοῖ.
Thornar, ὁ Θόρναξ, ακος, — Ew. ὁ Θορνάκιος, ου.
Thornar, Weib, ἡ Θόρναξ, ακος.
Thraker, ὁ Θρᾷξ, ᾳκός.
Thrakerinn, ἡ Θρᾷσσα, ης.
Thrakide, ὁ Θρᾳκίδης, ου.
Thrakien, ἡ Θρᾴκη, ης.
Thrakion, τὸ Θρᾴκιον, ου.
Thrakisch, Θρᾴκιος, — Θρᾳκικός, — Thrakisch reden, handeln, θρᾳκίζειν, — auf Thrakisch, θρᾳκιστί.
Thrasea, ὁ Θρασέας, ου.
Thrasippus, ὁ Θράσιππος, ου.
Thrason, ὁ Θράσων, ωνος.
Thrasonides, ὁ Θρασωνίδης, ου.
Thrasybulos, ὁ Θρασύβουλος, ου.
Thrasydäus, ὁ Θρασυδαῖος, ου.
Thrasydamos, ὁ Θρασύδαμος, ου.
Thrasykles, ὁ Θρασυκλῆς, έους.
Thrasylaos, ὁ Θρασύλαος, ου.
Thrasyleon, ὁ Θρασυλέων, οντος.
Thrasyleos, ὁ Θρασύλεως, ω.
Thrasylla, ὁ Θράσυλλα, ης.
Thrasyllos, ὁ Θράσυλλος, ου.
Thrasylochos, ὁ Θρασύλοχος, ου.
Thrasylos, ὁ Θρασύλος, ου.
Thrasymachisch, Θρασυμάχειος
Thrasymachos, ὁ Θρασύμαχος, ου.
Thrasymedes, ὁ Θρασυμήδης, ους.
Thrasymelidas, ὁ Θρασυμηλίδας, ου.
Thrasymelos, ὁ Θρασύμηλος, ου.
Thrasymenes, ὁ Θρασυμένης, ους.
Thratta, ἡ Θρᾷττα, ης.
Thraustos, ἡ Θραῦστος, ου.
Threpsippas, ὁ Θρεψίππας, ου.
Thria, ἡ Θρῖα, ας, — in Thr., Θριᾶσιν, — aus Thr., Θριῆθεν, — nach Thr., Θρίαζε.
Thriä, αἱ Θριαί, ῶν.
Thriasier, ὁ Θριάσιος, ου.
Thriasisch, Θριάσιος.
Thrinakia, ἡ Θρινακία, ας.
Thrius, ὁ Θριοῦς, οῦντος.
Thriusier, ὁ Θριούσιος, ου.
Thronier, ὁ Θρονιεύς, έως.
Thronion, τὸ Θρόνιον, ου.
Thryallis, ἡ Θρυαλλίς, ίδος.
Thryoessa, ἡ Θρυόεσσα, ης.
Thryon, τὸ Θρύον, ου.
Thucydideïsch, Θουκυδίδειος.
Thucydides, ὁ Θουκυδίδης, ου.
Thudippos, ὁ Θούδιππος, ου.
Thugenides, ὁ Θουγενίδης, ου.
Thukles, ὁ Θουκλῆς, έους.
Thukritides, ὁ Θουκριτίδης, ου.
Thukritos, ὁ Θούκριτος, ου.
Thuläer, ὁ Θουλαῖος, ου.
Thule, ἡ Θούλη, ης.
Thumantis, ὁ Θούμαντις, ιδος.
Thumelikus, ὁ Θουμέλικος, ου.
Thuphanes, ὁ Θουφάνης, ους.
Thuphrastos, ὁ Θούφραστος, ου.
Thuria, ἡ Θουρία, ας.
Thuriat, ὁ Θουριάτης, ου.
Thurier, ὁ Θούριος, ου.
Thurii, οἱ Θούριοι, ων.
Thurimachos, ὁ Θουρίμαχος, ου.
Thurion, τὸ Θούριον, ου.
Thurios, ὁ Θούριος, ου.
Thurisch, Θούριος.
Thuros, ὁ Θοῦρος, ου.
Thusnelda, ἡ Θουσνέλδα, ης
Thutimos, ὁ Θούτιμος, ου.
Thyamis, ὁ Θύαμις, ιδος.
Thyamos, ὁ Θύαμος, ου.
Thyatira, τὰ Θυάτειρα, ων.
Thyatirener, ὁ Θυατειρηνός, οῦ.
Thyestes, ὁ Θυέστης, ου.
Thyestisch, Θυέστειος.
Thymbräus, ὁ Θυμβραῖος, ου
Thymbrara, τὰ Θύμβραρα, ων
Thymbrareer, ὁ Θυμβραρεύς, έως.
Thymbria, ἡ Θυμβρία, ας.
Thymbrion, τὸ Θύμβριον, ου.
Thymbrios, ὁ Θύμβριος, ου.
Thymbris, Weib, ἡ Θύμβρις, εως.
Thymbris, Fluß, ὁ Θύμβρις, ιδος
Thymochares, ὁ Θυμοχάρης, ους.
Thymötadä, οἱ Θυμοιτάδαι, ῶν
Thymötes, ὁ Θυμοίτης, ου.
Thymokles, ὁ Θυμοκλῆς, έους
Thymos, ὁ Θυμός, οῦ.
Thyner, ὁ Θυνός, οῦ.
Thynien, ἡ Θυνία, ας.
Thynisch, Θύνιος, — Θυνιακός
Thynos, ὁ Θυνός, οῦ.
Thyone, ἡ Θυώνη, ης.
Thyräer, ὁ Θυραῖος, ου.
Thyräum, τὸ Θυραῖον, ου.
Thyräus, ὁ Θυραῖος, ου.
Thyrea, ἡ Θυρέα, ας.
Thyreat, ὁ Θυρεάτης, ου.
Thyreatinn, ἡ Θυρεᾶτις, ιδος
Thyreatisch, ὁ Θυρεάτης, ἡ Θυρεᾶτις, — Θυρεατικός.
Thyreus, ὁ Θυρεύς, έως.
Thyrgonidä, οἱ Θυργωνίδαι ῶν.
Thyrides, αἱ Θυρίδες, ων
Thyrier, ὁ Θυριεύς, έως.
Thyrion, τὸ Θύριον, ου.
Thyrion, Mann, ὁ Θυρίων ωνος.
Thyrsis, ὁ Θύρσις, ιδος.
Thyrsos, ὁ Θύρσος, ου.
Thyrreus, ὁ Θυρξεύς, έως.
Thys, ὁ Θῦς, Θυός.
Thyssaget, ὁ Θυσσαγέτης, ου.
Thyssos, ἡ Θυσσός, οῦ.

Thyteum, τὸ Θυτεῖον, ου.
Tianer, ὁ Τιανός, οῦ.
Tibarener, ὁ Τιβαρηνός, οῦ.
Tibarenia, ἡ Τιβαρηνία, ας.
Tiber, ὁ Τίβερις, ιδος.
Tiberias, ἡ Τιβεριάς, άδος.
Tiberius, ὁ Τιβέριος, ου.
Tibios, ὁ Τίβιος, ου.
Tibur, τὰ Τίβυρα, ων.
Tiburtiner, ὁ Τιβυρτῖνος, ου.
Ticinus, ὁ Τίκινος, ου.
Tidius, ὁ Τίδιος, ου.
Tieion, τὸ Τίειον, ου.
Tigellinus, ὁ Τιγελλῖνος, ου.
Tigranes, ὁ Τιγράνης, ου.
Tigranocerta, τὰ Τιγρανόκερτα, ων.
Tigris, ὁ Τίγρης, ητος.
Tilatäer, ὁ Τιλαταῖος, ου.
Tilphussa, ἡ Τιλφοῦσσα, ης.
Tilphussion, τὸ Τιλφούσσιον, ου.
Timäa, ἡ Τιμαία, ας.
Timänetus, ὁ Τιμαίνετος, ου.
Timäus, ὁ Τίμαιος, ου.
Timagenes, ὁ Τιμαγένης, ους.
Timagenidas, ὁ Τιμαγενίδας, ου.
Timagora, ἡ Τιμαγόρα, ας.
Timagoras, ὁ Τιμαγόρας, ου.
Timalkos, ὁ Τίμαλκος, ου.
Timander, ὁ Τίμανδρος, ου.
Timandra, ἡ Τιμάνδρα, ας.
Timandridas, ὁ Τιμανδρίδας, ου.
Timanor, ὁ Τιμάνωρ, ορος.
Timanoridas, ὁ Τιμανορίδας, ου.
Timanthes, ὁ Τιμάνθης, ους.
Timarchides, ὁ Τιμαρχίδης, ου.
Timarchos, ὁ Τίμαρχος, ου.
Timarete, ἡ Τιμαρέτη, ης.
Timaretos, ὁ Τιμάρετος, ου.
Timasion, ὁ Τιμασίων, ωνος.
Timasitheos, ὁ Τιμασίθεος, ου.
Timeas, ὁ Τιμέας, ου.
Timesianax, ὁ Τιμησιάναξ, ακτος.
Timesios, ὁ Τιμήσιος, ου.
Timesitheos, ὁ Τιμησίθεος, ου.
Timnes, ὁ Τίμνης, εω.
Timo, ἡ Τιμώ, οῦς.
Timochares, ὁ Τιμοχάρης, ους.
Timocharis, ὁ Τιμόχαρις, ιδος.
Timodemos, ὁ Τιμόδημος, ου.
Timoklea, ἡ Τιμόκλεια, ας.
Timokleidas, ὁ Τιμοκλείδας, ου.
Timokleon, ὁ Τιμοκλέων, ωνος.
Timokles, ὁ Τιμοκλῆς, έους.
Timokratea, ἡ Τιμοκράτεια, ας.
Timokrates, ὁ Τιμοκράτης, ους.
Timokreon, ὁ Τιμοκρέων, οντος.
Timokritos, ὁ Τιμόκριτος, ου.
Timolaos, ὁ Τιμόλαος, ου.
Timoleon, ὁ Τιμολέων, οντος.
Timomachos, ὁ Τιμόμαχος, ου.
Timon, ὁ Τίμων, ωνος.
Timonassa, ἡ Τιμώνασσα, ης.
Timonax, ὁ Τιμῶναξ, ακτος.
Timonides, ὁ Τιμωνίδης, ου.
Timonoë, ἡ Τιμονόη, ης.
Timonoos, ὁ Τιμόνοος, ου.
Timophanes, ὁ Τιμοφάνης, ους.
Timoptolis, ὁ Τιμόπτολις, ιδος.
Timosthenes, ὁ Τιμοσθένης, ους.
Timosthenis, ἡ Τιμοσθενίς, ίδος.
Timostratos, ὁ Τιμόστρατος, ου.
Timotheos, ὁ Τιμόθεος, ου.
Timoxene, ἡ Τιμοξένη, ης.
Timoxenos, ὁ Τιμόξενος, ου.
Tios, Mann, ὁ Τίος, ου.
Tios, Stadt, ἡ Τίος, ου.
Tiphys, ὁ Τῖφυς, υος.
Tiresias, ὁ Τειρεσίας, ου.
Tiribazus, ὁ Τιρίβαζος, ου.
Tiridates, ὁ Τιριδάτης, ου.
Tiryns, Mann, ὁ Τίρυνς, υνθος.
Tiryns, Stadt, ἡ Τίρυνς, υνθος.
Tirynthier, ὁ Τιρύνθιος, ου.
Tirynthisch, Τιρύνθιος.
Tisagoras, ὁ Τισαγόρας, ου.
Tisamenos, ὁ Τισαμενός, οῦ.
Tisander, ὁ Τίσανδρος, ου.
Tisarchos, ὁ Τίσαρχος, ου.
Tisiades, ὁ Τισιάδης, ου.
Tisias, ὁ Τισίας, ου.
Tisikratea, ἡ Τισικράτεια, ας.
Tisikrates, ὁ Τισικράτης, ους.
Tisimachos, ὁ Τισίμαχος, ου.
Tisiphone, ἡ Τισιφόνη, ης.
Tisiphonos, ὁ Τισίφονος, ου.
Tissaphernes, ὁ Τισσαφέρνης, ους.
Titakidä, οἱ Τιτακίδαι, ῶν.
Titakide, ὁ Τιτακίδης, ου.
Titakos, ὁ Τιτακός, οῦ.
Titanas, ὁ Τιτάνας, ου.
Titane, ὁ Τιτάν, ᾶνος.
Titanenkrieg, ἡ Τιτανομαχία, ας.
Titanenschlacht, ἡ Τιτανομαχία, ας.
Titaniden, αἱ Τιτανίδες, ων.
Titanis, ἡ Τιτανίς, ίδος.
Titanisch, Τιτανικός.
Titanos, ὁ Τίτανος, ου.
Titaresios, ὁ Τιταρήσιος, ου.
Tithäos, ὁ Τιθαῖος, ου.
Tithonos, ὁ Τιθωνός, οῦ.
Tithorea, ἡ Τιθορέα, ας.
Tithras, ὁ Τίθρας, αντος, — von T., Τιθραντόθεν, — nach T., Τιθραντάδε, — in T., Τιθραντοῖ.
Tithrasier, ὁ Τιθράσιος, ου.
Tithraustes, ὁ Τιθραύστης, ου.
Titianus, ὁ Τιτιανός, οῦ.
Titinnius, ὁ Τιτίννιος, ου.
Titius, ὁ Τίτιος, ου.
Titormos, ὁ Τίτορμος, ου.
Titus, ὁ Τίτος, ου.
Tityos, ὁ Τιτυός, οῦ.
Tityros, ὁ Τίτυρος, ου.
Tlemonides, ὁ Τλημονίδης, ου.
Tlepolemos, ὁ Τληπόλεμος, ου.
Tlesias, ὁ Τλησίας, ου.
Tlesimenes, ὁ Τλησιμένης, ους.
Tmolos, ὁ Τμῶλος, ου.
Toledo, τὸ Τώλητον, ου.
Tolmäos, ὁ Τολμαῖος, ου.
Tolmidas, ὁ Τολμίδης, ου.
Tolophon, ὁ Τολοφών, ῶνος.
Tolophonier, ὁ Τολοφώνιος, ου.
Tolophos, ὁ Τόλοφος, ου.
Tolosa, ἡ Τολῶσσα, ης.
Tomeer, ὁ Τομεύς, έως.
Tomeus, ὁ Τομεύς, έως.
Tomi, οἱ Τόμοι, ων.
Tomyris, ἡ Τόμυρις, ιος.
Toronäer, ὁ Τορωναῖος, ου.
Toronäisch, Τορωναῖος.
Torone, ἡ Τορώνη, ης.
Torquatus, ὁ Τορκουάτος, ου.
Torylaos, ὁ Τορύλαος, ου.
Toxaris, ὁ Τόξαρις, ιδος.
Toxeus, ὁ Τοξεύς, έως.
Toxikrate, ἡ Τοξικράτη, ης.
Trachinia, ἡ Τραχινία, ας.
Trachinier, ὁ Τραχίνιος, ου.
Trachinierinn, ἡ Τραχινία, ας.
Trachinisch, Τραχίνιος.
Trachis, ἡ Τραχίς, ῖνος.
Tragia, ἡ Τραγία, ας.
Trajan, ὁ Τραϊανός, οῦ.
Tralles, αἱ Τράλλεις, εων.
Trallian, ὁ Τραλλιανός, οῦ.
Trallianer, ὁ Τραλλιανός, οῦ.
Trambelos, ὁ Τράμβηλος, ου.
Tranipser, ὁ Τρανίψης, ου.
Trapeza, ἡ Τράπεζα, ης.
Trapezeer, ὁ Τραπεζεύς, έως.
Trapezeus, ὁ Τραπεζεύς, έως.
Trapezunt, ὁ Τραπεζοῦς, οῦντος.
Trapezuntier, ὁ Τραπεζούντιος, ου.
Trapezuntisch, Τραπεζούντιος.
Trasimenus, ἡ Τρασιμένη λίμνη, ης.
Traspier, οἱ Τράσπιες, ων.
Trausos, ὁ Τραῦσος, ου.
Trauser, ὁ Τραυσός, οῦ.
Trebellius, ὁ Τρεβέλλιος, ου.
Trebia, ὁ Τρεβίας, ου.
Trebonian, ὁ Τρεβωνιανός, ου.
Trebonius, ὁ Τρεβώνιος, ου.
Trerer, οἱ Τρῆρες, ῶν.
Treviter, ὁ Τρηβιρός, οῦ.
Triballer, ὁ Τριβαλλός, οῦ.
Triballisch, Τριβαλλικός.
Trier, Αὐγοῦστα ἡ Τρηβιρῶν.
Triest, ἡ Τεργέστη, ης.
Trikaranon, τὸ Τρικάρανον, ου.
Trikka, ἡ Τρίκκη, ης.
Trikkäer, ὁ Τρικκαῖος, ου.
Trikkäisch, Τρικκαῖος
Trikolonoi, οἱ Τρικόλωνοι, ων.
Trikolonos, ὁ Τρικόλωνος, ου.
Trikorysier, ὁ Τρικορύσιος, ου.

Trikorythos, ὁ Τρικόρυθος, ου, — von T., Τρικορυθόθεν, — nach T., Τρικόρυθόνδε, — in T., Τρικορυθοῖ.
Trinakria, ἡ Τρινακρία, ας.
Trinemeer, ὁ Τρινεμεύς, έως.
Trinemeis, οἱ Τρινεμεῖς, έων, — von T., Τρινεμέαθεν, — nach T., Τρινεμήνδε, — in T., Τρινεμεᾶσιν.
Triopas, ὁ Τριόπας, ου.
Triopion, τὸ Τριόπιον, ου.
Triopisch, Τριόπιος, — Τριοπικός.
Triphylia, ἡ Τριφυλία, ας.
Triphylier, ὁ Τριφύλιος, ου.
Triphylisch, Τριφύλιος, — Τριφυλιακός.
Triphylos, ὁ Τρίφυλος, ου.
Tripodes, οἱ Τρίποδες, ων.
Tripodiskier, ὁ Τριποδίσκιος, ου.
Tripodiskos, ὁ Τριποδίσκος, ου.
Tripolis, ἡ Τρίπολις, εως.
Triptolemos, ὁ Τριπτόλεμος, ου.
Tripyrgia, ἡ Τριπυργία, ας.
Tritäa, ἡ Τρίταια, ας.
Tritäer, ὁ Τριταιεύς, έως.
Triteä, αἱ Τριτέαι, ῶν.
Tritogeneia, ἡ Τριτογένεια, ας.
Triton, ὁ Τρίτων, ωνος.
Tritonis, ἡ Τριτωνίς, ίδος.
Troas, ἡ Τρωάς, άδος.
Trochilos, ὁ Τρόχιλος, ου.
Trochoeides, ἡ Τροχοειδὴς (οῦς) καλουμένη λίμνη, ης.
Troer, ὁ Τρώς, gen. Τρωός.
Troerinn, ἡ Τρωάς, άδος.
Trözen, Mann, ὁ Τροιζήν, ῆνος.
Trözen, Stadt, ἡ Τροιζήν, ῆνος.
Trözenier, ὁ Τροιζήνιος, ου.
Trözenierinn, ἡ Τροιζηνία, ας.
Trözenisch, Τροιζήνιος.
Trözenus, ὁ Τροίζηνος, ου.
Trogilion, τὸ Τρωγίλιον, ου.
Trogilos, ὁ Τρώγιλος, ου.
Troglodyt, ὁ Τρωγλοδύτης, ου.
Troglodytika, Land, ἡ Τρωγλοδυτική, ῆς.
Troja, ἡ Τροία, ας.
Trojaner, ὁ Τρώς, gen. Τρωός.
Trojanerinn, ἡ Τρωάς, άδος.
Trojanisch, Τρωικός, — der T. Krieg, τὰ Τρωικά.
Troilos, ὁ Τρωΐλος, ου.
Troisch, Τρωικός.
Tromes, ὁ Τρόμης, ητος.
Trophonios, ὁ Τροφώνιος, ου.
Tros, ὁ Τρώς, gen. Τρωός.
Trotilum, τὸ Τρώτιλον, ου.
Trygäos, ὁ Τρυγαῖος, ου.
Tryphiodor, ὁ Τρυφιόδωρος, ου.
Tryphon, ὁ Τρύφων, ωνος.
Tubero, ὁ Τουβέρων, ωνος.
Tullia, ἡ Τυλλία, ας.
Tullius, ὁ Τύλλιος, ου.
Tullus, ὁ Τύλλος, ου.
Turditaner, ὁ Τουρδιτανός, οῦ.
Turditanien, ἡ Τουρδιτανία, ας.
Turin, Αὐγοῦστα ἡ Ταυρίνων.
Turpilius, ὁ Τουρπίλλιος.
Tusker, ὁ Τοῦσκος, ου.
Tuskulaner, ὁ Τουσκουλανός, οῦ.
Tuskulanisch, Τουσκουλανός.
Tuskulum, το Τύσκλον, ου.
Tuttia, ἡ Τουττία, ας.
Tyana, τὰ Τύανα, ων.
Tyaneer, ὁ Τυανεύς, έως.
Tychäus, ὁ Τυχαῖος, ου.
Tyche, ἡ Τύχη, ης.
Tychiades, ὁ Τυχιάδης, ου.
Tychios, ὁ Τυχίος, ου.
Tychon, ὁ Τύχων, ωνος.
Tydeus, ὁ Τυδεύς, έως.
Tydide, ὁ Τυδείδης, ου.
Tylos, ἡ Τύλος, ου.
Tymnes, ὁ Τύμνης, εω.
Tyndareos, ὁ Τυνδάρεως, ω.
Tyndareostochter, ἡ Τυνδαρίς, ίδος.
Tyndares, ὁ Τυνδάρης, ους.
Tyndaride, ὁ Τυνδαρίδης, ου.
Tyndaros, ὁ Τύνδαρος, ου.
Tynnichos, ὁ Τύννιχος, ου.
Tynnondas, ὁ Τυννώνδας, ου.
Typhoeus, ὁ Τυφωεύς, έως.
Typhon, ὁ Τυφῶν, ῶνος.
Typhonisch, Τυφώνιος.
Typhrestos, ὁ Τυφρηστός, οῦ.
Tyrannio, ὁ Τυραννίων, ωνος.
Tyrannos, ὁ Τύραννος, ου.
Tyras, Fluß, ὁ Τύρας, ου.
Tyras, Stadt, ἡ Τύρας, ου.
Tyria, ἡ Τυρία, ας.
Tyriäum, τὸ Τυριαῖον, ου.
Tyrier, ὁ Τύριος, ου.
Tyrierinn, ἡ Τυρία, ας.
Tyrigete, ὁ Τυριγέτης, ου.
Tyrisch, Τύριος.
Tyrit, ὁ Τυρίτης, ου.
Tyrmidä, οἱ Τυρμίδαι, ῶν.
Tyrmide, ὁ Τυρμίδης, ου.
Tyro, ἡ Τυρώ, οῦς.
Tyrodiza, ἡ Τυρόδιζα, ης.
Tyrrhäus, ὁ Τυῤῥαῖος, ου.
Tyrrhener, ὁ Τυῤῥηνός, οῦ.
Tyrrhenerinn, ἡ Τυῤῥηνίς, ίδος.
Tyrrhenien, ἡ Τυῤῥηνία, ας.
Tyrrhenisch, Τυῤῥηνικός, fem. auch Τυῤῥηνίς, ίδος.
Tyrrhenus, ὁ Τυῤῥηνός, οῦ.
Tyrtäus, ὁ Τύρταιος, ου.
Tyrtamus, ὁ Τύρταμος, ου.
Tyrus, ἡ Τύρος, ου.
Tyttygias, ὁ Τυττυγίας, ου.

U.

Ubier, ὁ Οὔβιος, ου.
Udäos, ὁ Οὐδαῖος, ου.
Überrheinisch, ὁ, ἡ, τὸ πέραν τοῦ Ῥήνου.
Ulysses, ὁ Ὀδυσσεύς, έως.
Umbrer, ὁ Ὄμβρος, ου.
Umbrien, ἡ Ὀμβρική, ῆς.
Umbrisch, Ὀμβρικός.
Unattisch, ἀνάττικος.
Ungriechisch, ἀνέλλην, — βάρβαρος, — βαρβαρικός.
Urania, ἡ Οὐρανία, ας.
Uranos, ὁ Οὐρανός, οῦ.
Utica, ἡ Ἰτύκη, ης.
Uticenser, ὁ Ἰτυκαῖος, ου.

V.

Vaccäer, ὁ Οὐακκαῖος, ου.
Valens, ὁ Οὐάλης, εντος.
Valentia, ἡ Οὐαλεντία, ας.
Valeria, ἡ Οὐαλερία, ας.
Valerianus, ὁ Οὐαλεριανός, οῦ
Valerius, ὁ Οὐαλέριος, ου.
Vandale, ὁ Βανδῆλος, ου.
Varguntejus, ὁ Βαργοντῆιος, ου.
Varro, ὁ Οὐάῤῥων, ωνος.
Varus, ὁ Οὔαρος, ου.
Vascone, ὁ Οὐάσκων, ωνος
Vatinius, ὁ Βατίνιος, ου.
Vejenter, ὁ Οὐήιος, ου.
Veji, οἱ Οὐήιοι, ων.
Velia, ἡ Ἐλέα, ας.
Velienser, ὁ Ἐλεάτης, ου.
Veliensisch, Ἐλεατικός.
Veliträ, αἱ Οὐέλιτραι, ῶν.
Veliträer, ὁ Οὐελιτραῖος, ου
Vellejus, ὁ Οὐελλήιος, ου.
Venafrum, τὸ Οὐέναφρον, ου
Veneter, ὁ Ἑνετός, οῦ.
Ventia, ἡ Οὐεντία, ας.
Ventidius, ὁ Οὐεντίδιος, ου
Venus, ἡ Ἀφροδίτη, ης.
Venusia, ἡ Βενουσία, ας.
Vercellä, αἱ Βερκέλλαι, ῶν
Veretum, τὸ Οὐέρητον, ου
Vergetorix, ὁ Οὐεργετόριξ, ιγος
Verona, ἡ Οὐήρων, ωνος.
Veronica, ἡ Βερενίκη, ης.
Verres, ὁ Βέῤῥης, ου.
Verus, ὁ Βῆρος, ου.
Vespasianus, ὁ Οὐεσπασιανός, οῦ.
Vespronius, ὁ Βεσπρώνιος, ου
Vesta, ἡ Ἑστία, ας.
Vestalinn, ἡ Ἑστιάς, άδος.
Vesuv, ὁ Οὐεσσούιος, ου.
Vettius, ὁ Βέττιος, ου.
Veturius, ὁ Οὐετούριος, ου.

Vibius, ὁ Οὐίβιος, ου.
Victoria, ἡ Νίκη, ης.
Vienna, ἡ Οὐιέννα, ης.
Vinder, ὁ Οὐίνδεξ, ικος.
Vindicius, ὁ Οὐινδίκιος, ου.
Virgilia, ἡ Οὐεργιλία, ας.
Virgilius, ὁ Οὐεργίλιος, ου.
Virginia, ἡ Οὐεργινία, ας.
Virginius, ὁ Οὐεργίνιος, ου.
Vitellius, ὁ Οὐιτέλλιος, ου.
Volaterrä, αἱ Οὐολατέῤῥαι, ῶν.
Volscer, ὁ Οὐολοῦσκος, ου.
Volsinii, οἱ Οὐολσίνιοι, ων.
Volumnia, ἡ Οὐολουμνία, ας.
Volumnius, ὁ Οὐολούμνιος, ου.
Vopiscus, ὁ Οὐοπίσκος, ου.
Vulcan, ὁ Ἥφαιστος, ου.
Vulturius, ὁ Βουττούριος, ου.
Vulturnum, τὸ Οὐόλτουρνον, ου.
Vulturnus, ὁ Οὐουλτοῦρνος, ου.

W.

Weichsel, ὁ Οὐιτούλας, ᾱ.
Weser, ὁ Βίσουργις, ιδος.
Wolga, ὁ Ῥᾶ, indecl.

X.

Xanthe, ἡ Ξάνθη, ης.
Xanther, ὁ Ξάνθος, ου.
Xanthes, ὁ Ξάνθης, ου.
Xanthias, ὁ Ξανθίας, ου.
Xanthides, ὁ Ξανθίδης, ου.
Xanthier, ὁ Ξάνθιος, ου.
Xanthikles, ὁ Ξανθικλῆς, έους.
Xanthippe, ἡ Ξανθίππη, ης.
Xanthippos, ὁ Ξάνθιππος, ου.
Xanthis, ἡ Ξανθίς, ίδος.
Xantho, ἡ Ξανθώ, οῦς.
Xanthos, ὁ Ξάνθος, ου.
Xathrer, ὁ Ξάθρος, ου.
Xenänetos, ὁ Ξεναίνετος, ου.
Xenagora, ἡ Ξεναγόρα, ας.
Xenagoras, ὁ Ξεναγόρας, ου.
Xenarches, ὁ Ξενάρχης, ου.
Xenarchidas, ὁ Ξεναρχίδας, ου.
Xenarchos, ὁ Ξέναρχος, ου.
Xenares, ὁ Ξενάρης, ους.
Xenarkes, ὁ Ξενάρκης, ους.
Xenea, ἡ Ξενέα, ας.
Xenetos, ὁ Ξένετος, ου.
Xeniades, ὁ Ξενιάδης, ου.
Xenias, ὁ Ξενίας, ου.
Xenion, ὁ Ξενίων, ωνος.
Xenios, ὁ Ξένιος, ου.
Xenippos, ὁ Ξένιππος, ου.
Xenis, ἡ Ξενίς, ίδος.
Xeno, ἡ Ξενώ, οῦς.
Xenochares, ὁ Ξενοχάρης, ους.
Xenodamos, ὁ Ξενόδαμος, ου.
Xenodemos, ὁ Ξενόδημος, ου.
Xenodike, ἡ Ξενοδίκη, ης.
Xenodikos, ὁ Ξενόδικος, ου.
Xenodochos, ὁ Ξενόδοχος, ου.
Xenodoke, ἡ Ξενοδόκη, ης.
Xenodokos, ὁ Ξενόδοκος, ου.
Xenodoros, ὁ Ξενόδωρος, ου.
Xenõtas, ὁ Ξενοίτας, ου.
Xenoklea, ἡ Ξενόκλεια, ας.
Xenokles, ὁ Ξενοκλῆς, έους.
Xenoklides, ὁ Ξενοκλείδης, ου.
Xenoklitos, ὁ Ξενόκλειτος, ου.
Xenokratea, ἡ Χενοκράτεια, ας.
Xenokrates, ὁ Ξενοκράτης, ους.
Xenokrite, ἡ Ξενοκρίτη, ης.
Xenokritos, ὁ Ξενόκριτος, ου.
Xenombrotos, ὁ Ξενόμβροτος, ου.
Xenomedes, ὁ Ξενομήδης, ους.
Xenomenes, ὁ Ξενομένης, ους.
Xenon, ὁ Ξένων, ωνος.
Xenopatra, ἡ Ξενοπάτρα, ας.
Xenopeitheia, ἡ Ξενοπείθεια, ας.
Xenopeithes, ὁ Ξενοπείθης, ους.
Xenophanes, ὁ Ξενοφάνης, ους.
Xenophantidas, ὁ Ξενοφαντίδας, ου.
Xenophantos, ὁ Ξενόφαντος, ου.
Xenophile, ἡ Ξενοφίλη, ης.
Xenophilos, ὁ Ξενόφιλος, ου.
Xenophon, ὁ Ξενοφῶν, ῶντος.
Xenophron, ὁ Ξενόφρων, ονος.
Xenostratos, ὁ Ξενόστρατος, ου.
Xenotimos, ὁ Ξενότιμος, ου.
Xenylla, ἡ Ξένυλλα, ης.
Xenyllos, ὁ Ξένυλλος, ου.
Xerrene, ἡ Ξερξηνή, ῆς.
Xerres, ὁ Ξέρξης, ου.
Ximene, ἡ Ξιμηνή, ῆς.
Xiphares, ὁ Ξιφάρης, ους.
Xiphon, ὁ Ξίφων, ωνος.
Xiphonia, ἡ Ξιφωνία, ας.
Xiphoniat, ὁ Ξιφωνιάτης, ου.
Xoïs, ἡ Ξόϊς, ιος.
Xoït, ὁ Ξοΐτης, ου.
Xuthia, ἡ Ξουθία, ας.
Xuthiat, ὁ Ξουθιάτης, ου.
Xuthide, ὁ Ξουθίδης, ου.
Xuthos, ὁ Ξοῦθος, ου.
Xynia, ἡ Ξυνία, ας.
Xynier, ὁ Ξυνιεύς, έως.
Xypetäone, ὁ Ξυπεταιών, ῶνος.
Xypete, ἡ Ξυπέτη, ης.

Z.

Zabatos, ὁ Ζάβατος, ου.
Zagreus, ὁ Ζαγρεύς, έως.
Zagrus, ὁ Ζάγρος, ου.
Zakorus, ὁ Ζακόρος, ου.
Zakynthier, ὁ Ζακύνθιος, ου.
Zakynthisch, Ζακύνθιος.
Zakynthos, ἡ Ζάκυνθος, ου.
Zakynthos, Mann, ὁ Ζάκυνθος, ου.
Zaleukos, ὁ Ζάλευκος, ου.
Zama, ἡ Ζάμα, ης.
Zamolris, ὁ Ζάμολξις, ιδος.
Zankläer, ὁ Ζαγκλαῖος, ου.
Zankläisch, Ζαγκλαῖος.
Zankle, ἡ Ζάγκλη, ης.
Zanklus, ὁ Ζάγκλος, ου.
Zarar, ὁ Ζάραξ, αχος.
Zarekier, ὁ Ζαρήκιος, ου.
Zarer, ἡ Ζάρηξ, ηκος.
Zariaspa, τὰ Ζαρίασπα, ων.
Zeirinia, ἡ Ζειρινία, ας.
Zeiriniat, ὁ Ζειρινιάτης, ου.
Zela, τὰ Ζῆλα, ων.
Zelarchus, ὁ Ζήλαρχος, ου.
Zelea, ἡ Ζέλεια, ας.
Zeleït, ὁ Ζελείτης, ου.
Zelit, ὁ Ζηλίτης, ου.
Zelo, ἡ Ζηλώ, οῦς.
Zelos, ὁ Ζῆλος, ου.
Zelys, ὁ Ζέλυς, υος.
Zenis, ὁ Ζῆνις, ιδος.
Zenobia, ἡ Ζηνοβία, ας.
Zenobius, ὁ Ζηνόβιος, ου.
Zenodora, ἡ Ζηνοδώρα, ας.
Zenodorus, ὁ Ζηνόδωρος, ου.
Zenodotus, ὁ Ζηνόδοτος, ου.
Zenokrates, ὁ Ζηνοκράτης, ους.
Zenon, ὁ Ζήνων, ωνος.
Zenophanes, ὁ Ζηνοφάνης, ους.
Zenophantus, ὁ Ζηνόφαντος, ου.
Zenophila, ἡ Ζηνοφίλη, ης.
Zenophilus, ὁ Ζηνόφιλος, ου.
Zenothemis, ὁ Ζηνόθεμις, ιδος.
Zephyria, ἡ Ζεφυρία, ας.
Zephyriot, ὁ Ζεφυριώτης, ου.
Zephyritis, ἡ Ζεφυρῖτις, ιδος.
Zephyrium, τὸ Ζεφύριον, ου.
Zephyrus, ὁ Ζέφυρος, ου.
Zetes, ὁ Ζήτης, ου.
Zethus, ὁ Ζῆθος, ου.
Zeugma, τὸ Ζεῦγμα, τος.
Zeugmatit, ὁ Ζευγματίτης, ου.
Zeus, ὁ Ζεύς, gen. Διός.
Zeuxidamos, ὁ Ζευξίδαμος, ου.
Zeuxidas, ὁ Ζευξίδας, ου.
Zeuxippe, ἡ Ζευξίππη, ης.
Zeuxippos, ὁ Ζεύξιππος, ου.
Zeuxis, ὁ Ζεῦξις, ιδος.
Zeuxo, ἡ Ζευξώ, οῦς.
Zinninseln, αἱ Κασσιτερίδες νῆσοι, ων.
Zipötas, ὁ Ζιποίτας, ου.
Zoë, ἡ Ζωή, ῆς.
Zöteer, ὁ Ζοιτειεύς, έως.
Zöteum, τὸ Ζοίτειον, ου.
Zöteus, ὁ Ζοιτεύς, έως.
Zoilos, ὁ Ζωίλος, ου.
Zoïppos, ὁ Ζώϊππος, ου.
Zonäisch, Ζωναῖος.

Zonaras, ὁ **Ζωνάρας**, ου.
Zone, ἡ **Ζώνη**, ης.
Zopyra, ἡ **Ζωπύρα**, ας.
Zopyras, ὁ **Ζωπυρᾶς**, ᾶ.
Zopyrinus, ὁ **Ζωπυρῖνος**, ου.
Zopyrio, ὁ **Ζωπυρίων**, ωνος.
Zopyros, ὁ **Ζώπυρος**, ου.
Zoroaster, ὁ **Ζωροάστρης**, ου.
Zoros, ὁ **Ζῶρος**, ου.
Zosime, ἡ **Ζωσίμη**, ης.
Zosimos, ὁ **Ζώσιμος**, ου.
Zosippus, ὁ **Ζώσιππος**, ου.
Zoster, ὁ **Ζωστήρ**, ῆρος.
Zosterisch, **Ζωστήριος**.
Zotes, ὁ **Ζώτης**, ου.
Zuchis, ἡ **Ζοῦχις**, ιδος.
Zuchit, ὁ **Ζουχίτης**, ου.
Zuphone, ὁ **Ζούφων**, ωνος.
Zygaktes, ὁ **Ζυγάκτης**, ου.
Zyger, ὁ **Ζυγός**, οῦ.
Zygisch, **Ζυγιανός**.
Zygopolis, ἡ **Ζυγόπολις**, εως.
Zypötas, ὁ **Ζυποίτας**, ου.
Zyraxes, ὁ **Ζυράξης**, ου.

UNIVERSITY OF MINNESOTA
wils v.4
483 P19a
Pape, Wilhelm, 1807-1854.
Handw orterbuch der griechischen sprache
3 1951 002 180 587 K

Digitized by Google